servicenow

Governance, Risk and Compliance in Yokohama

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsverzeichnis

Governance, Risk und Compliance 7
GRC und ServiceNow Store 12
Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter 13
Installieren Sie Inhaltspakete und Integrationen für GRC 19
Eine GRC -Anwendung aktualisieren, die zuvor von ServiceNow Storeheruntergeladen wurde 20
Aktualisieren Sie Ihre -Instanz auf das nächste Release der GRC-Familie 21
KI-Risiko und -Compliance erkunden 21
Audit-Management 22
Audit-Management erkunden 24
Audit-Management konfigurieren 25
Audit-Management verwenden 31
Audit-Management wird mit der Verwaltung von Zeitkarte integriert 111
Audit Workspace 113
Audit-Management – Referenz 166
Analytics- und Reporting-Lösungen für Audit-Management 180
Betriebliches Kontinuitätsmanagement 190
Betriebliches Kontinuitätsmanagement erkunden 192
Betriebliches Kontinuitätsmanagement konfigurieren 246
Verwalten von Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM 366
Benachrichtigungen mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMwerden gesendet 524
wird verwendet BCM klassisch Arbeitsbereich 528
Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Referenz 624
Compliance Case Management 647
Compliance Case Management erkunden 648
Compliance Case Management konfigurieren 663
Compliance Case Management verwenden 677
Compliance Case Management – Referenz 704
Continuous Authorization and Monitoring 707
CAM erkunden 710
CAM konfigurieren 713
CAM verwenden 715
Analytics- und Reporting-Lösungen für CAM 770
CAM – Referenz 778
Organisationale Resilienz 797
Organisationale Resilienz erkunden 799
Organisationale Resilienz konfigurieren 803
Funktionen in einrichten Arbeitsbereich für organisationale Resilienz 830
Organisationale Schwachstelle 949

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz....1002
Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz....1062
Organisationale Resilienz Classic Arbeitsbereichwird verwendet....1086
Organisationale Resilienz – Referenz....1142
Richtlinien- und Compliance-Management....1154
Richtlinien- und Compliance-Management erkunden....1156
Richtlinien- und Compliance-Management implementieren....1163
Klassische Benutzeroberfläche für Richtlinien- und Compliance-Aufgaben verwenden....1201
GRC Aufgaben von Mitarbeiter-Centerverwalten....1321
Durchführen von Compliance-Aufgaben in Compliance Workspace....1334
Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance Workspace....1452
Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz ein....1473
360° Relationship Visualization für Richtlinien- und Compliance-Management....1483
Policy as Code Engine für Präventives Compliance-Management....1485
GRC: Integration für Richtlinien und Compliance....1490
Cloud Security Compliance Accelerator zur Überwachung von Cloud-Steuerungen....1503
[store-future: BEGIN review]
[End]
DevOps-Accelerator für Kontroll-Compliance, PaCE-Ausführung und Ausnahmeverwaltung....1508
Kontinuierliche Überwachung für Steuerungen zwischen Konfigurations-Compliance und Richtlinien- und Compliance-Managementverwalten....1510
Verwalten der mobilen Experience für GRC Richtlinien und Compliance....1512
Richtlinien- und Compliance-Management – Referenz....1556
Analytics- und Reporting-Lösungen für GRC: Policy and Compliance Management....1570
Datenschutz-Management....1593
Datenschutz-Management erkunden....1594
Datenschutz-Management konfigurieren....1615
Datenschutz-Management verwenden....1630
Mitarbeiter-Center und das Risikoportal mit Datenschutz-Managementintegrieren....1653
Management von Datenschutzfällen....1654
Personenbezogene Datenrechte....1706
Datenschutz-Management – Referenz....1720
Berichterstellung für Datenschutz-Management....1733
Regulatorisches Change-Management....1743
Regulatorisches Change-Management erkunden....1745
Konfigurieren Ihrer Compliance-Anforderungen und Integration mit Anbietern regulatorischer Inhalte....1763
Regulatorisches Change-Management verwenden....1770
Regulatorische Aufgaben in verwalten Compliance Workspace....1796
Regulatorisches Change-Management – Referenz....1831
Risikomanagement....1839
Risikomanagement erkunden....1841
Risikomanagement konfigurieren....1896

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration von Risikomanagement mit anderen Anwendungen ... 1922
Risikomanagement verwenden ... 1959
Risiko-Arbeitsbereich verwenden ... 2129
GRC: Metrics in Integriertes Risikomanagement ... 2218
Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement ... 2283
Risikomanagement – Referenz ... 2323
Intelligente Bewertungs-Engine ... 2346
Intelligente Bewertungs-Engine erkunden ... 2347
Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren ... 2351
Verwenden des Vorlagendesigners ... 2358
Bewertungen werden ausgelöst ... 2389
Auf Bewertungen reagieren ... 2391
Intelligente Bewertungs-Engine – Referenz ... 2400
Risikomanagement von Drittparteien ... 2415
Risikomanagement von Drittparteien erkunden ... 2419
Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren ... 2448
Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern ... 2511
Ihr Drittparteirisiko wird bewertet ... 2517
Überwachung Ihres Drittparteirisikos ... 2538
Anforderungen für Sorgfaltspflicht werden genehmigt oder abgelehnt ... 2594
Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses ... 2599
In der klassischen -Benutzeroberfläche VRM arbeiten ... 2609
Mithilfe von Drittparteiregistern für digitale Resilienz ... 2634
Verwaltung des Drittparteiportals ... 2678
Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen ... 2696
Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern ... 2701
Risikomanagement von Drittparteien – Referenz ... 2721
Allgemeine Funktionen von GRC ... 2808
Zuweisungskonfigurator für nicht regulatorische Warnungen ... 2808
Bibliothek für Aufsichtsbehörden ... 2809
Mobile Experience für Governance, Risk und Compliance ... 2815
GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie ... 2815
GRC – Referenz ... 2828
GRC Inhaltspakete ... 2844
GRC-Integrationen ... 2863
GRC Anwendungsfallbeschleuniger ... 2875
360° Relationship Visualization ... 3056
Verwendung des Elementgenerierungsprozesses zum Generieren von Steuerungen und Risiken ... 3071
Verwendung von Genehmigungskonfigurator zum Einrichten von Genehmigungen ... 3084
Vertrauliche Datensätze ... 3094
Anwenderhierarchie ... 3104
Anwendergruppenbasierter Zugriff auf die Tabellen GRC ... 3108

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsreferenzen in GRC..... 3109
Verwalten Sie Probleme..... 3115
Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).....3127
Domain Separation in GRC.....3136
Breadcrumb-Navigation..... 3139
Taxonomieverwaltung in GRC.....3140
Modul Zielseitenkonfigurationen.....3141
Meine Aufgaben im -Arbeitsbereich..... 3151
Entitäten erkunden..... 3153
Governance, Risk und Compliance Ausnahmen werden angezeigt und aktualisiert.....3190
Cybersicherheits-Dashboard für Chief Information Security Officers.....3191
Erweitertes Anwendungsrisiko Governance, Risk und Compliance -Dashboard..... 3192
GRC Lizenzierungszusammenfassung-Dashboard.....3197
Microsoft Word -basierte Audit-Berichtsvorlagen mithilfe von Dokument-Designer.....3203
[store-future: BEGIN review]
[End]
Konfigurieren von Dokumentvorlagen mithilfe des Add-ins „Dokument-Designer mit Word“.....3204
Konfiguration der Seite des -Arbeitsbereichs..... 3212

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Governance, Risk und Compliance

Reagieren Sie in Echtzeit auf Geschäftsrisiken. Verbinden Sie Sicherheit und IT mit einem integrierten Risikoprogramm, das kontinuierliche Überwachung, Priorisierung und Automatisierung bietet.

Governance, Risk und Compliance Anwendungen

Audit-Management



Verwenden Sie Risikodaten, um Audit-Pläne zu definieren und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement



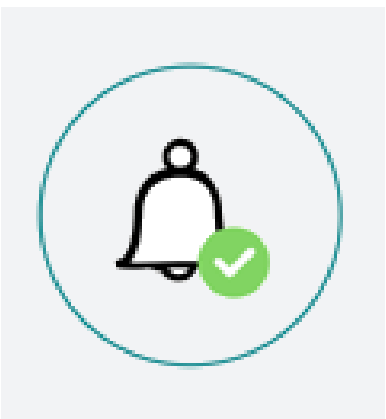
Planen, Trainieren und Wiederherstellen nach Notfallmaßnahmen effektiv und effizient.

Compliance Case Management



Compliance-Fälle melden, untersuchen, analysieren und lösen.

Continuous Authorization and Monitoring



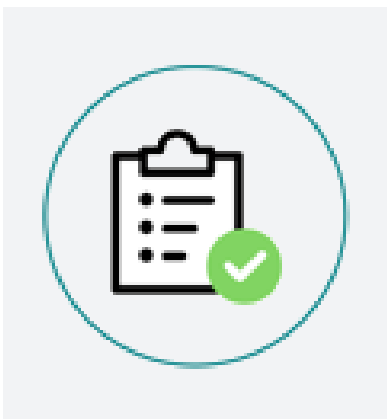
Beschleunigen Sie den Prozess, IT-Systeme online zu bringen und kontinuierlich zu überwachen.

Organisationale Resilienz



Verschaffen Sie sich in Echtzeit Einblicke in die Resilienz Ihrer Technologien, Mitarbeiter, Prozesse und Einrichtungen.

Richtlinien- und Compliance-Management

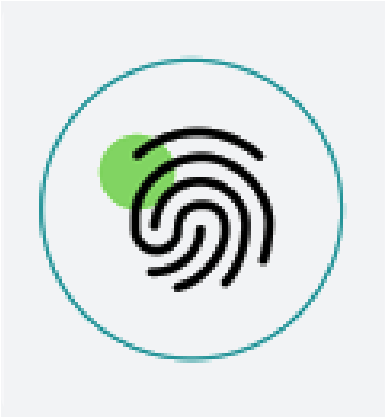


Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie die Compliance kontinuierlich.

Automatische Übersetzung

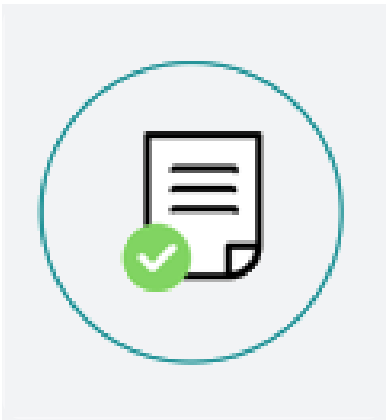
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Management



Verwalten Sie Datenschutzrisiken und Compliance im gesamten Unternehmen in Echtzeit.

Regulatorisches Change-Management



Durch die Integration mit führenden Inhaltsanbietern können Sie mit der komplexen regulatorischen Landschaft von heute Schritt halten.

Risikomanagement



Ermöglichen Sie eine differenzierte Geschäftsauswirkungsanalyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf reagieren zu können.

Intelligente Bewertungs-Engine



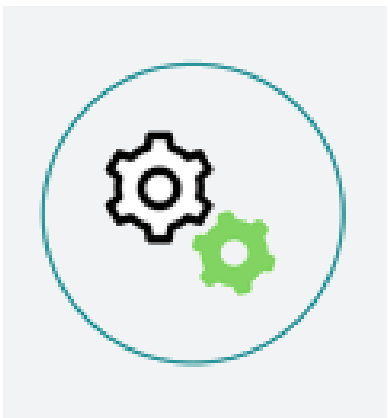
Reduzieren Sie den manuellen Aufwand und die Kosten Ihrer Risikobewertungsprozesse durch Automatisierung.

Risikomanagement von Drittparteien



Kontinuierliche Überwachung, Erkennung, Bewertung, Minderung und Behebung von Risiken in Drittpartei-Ökosystemen.

Allgemeine Funktionen von GRC.



Nutzen Sie die Leistungsfähigkeit von Entitäten, 360-Grad-Ansichten, der Zielseite für Aufgaben und Sicherheitsfunktionen für GRC-Produkte.

Automatische Übersetzung

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reagieren Sie mit in Echtzeit auf Geschäftsrisiken ServiceNow GRC

ServiceNow Governance, Risk und Compliance (GRC) hilft bei der Umwandlung ineffizienter Prozesse im gesamten erweiterten Unternehmen in ein integriertes Risikoprogramm. Durch kontinuierliche Überwachung und Automatisierung liefern die Anwendungen GRC Echtzeitansichten von Compliance und Risiken, verbessern die Entscheidungsfindung und steigern die Leistung im gesamten Unternehmen und bei Lieferanten.

Nur ServiceNow -Anwendungen können Business, Sicherheit und IT mit einem integrierten Risiko-Framework verbinden, das manuelle, isolierte und ineffiziente Prozesse in ein einheitliches Programm umwandelt, das auf einer einzigen Plattform basiert.

Hier können Sie die vollständige Infokarte mit einer Übersicht der wichtigsten GRC-Funktionen anzeigen oder herunterladen .



Aktivitäten im Angesicht eines Notfalls rationalisieren und automatisieren

Mobilisieren Sie Ihre Anstrengungen zur Aufrechterhaltung der Geschäftskontinuität bei Naturkatastrophen und Pandemien wie COVID-19.



Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie die Compliance kontinuierlich.

Es ist absolut sinnvoll, eine einzige Plattform zu verwenden, die alle Compliance-Bemühungen organisierter, einfacher, transparenter und zuverlässiger machen kann.



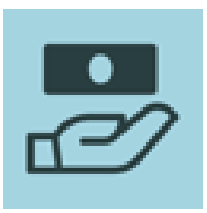
Ermöglichen Sie eine differenzierte Geschäftsauswirkungsanalyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf reagieren zu können.

Reagieren Sie mit dem integrierten Risikomanagement in Echtzeit auf Geschäftsrisiken.



Verwenden Sie Risikodaten, um Audit-Pläne zu definieren und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren.

Reduzieren Sie Audit-Kosten, verbessern Sie die Effizienz, und minimieren Sie Risiken.



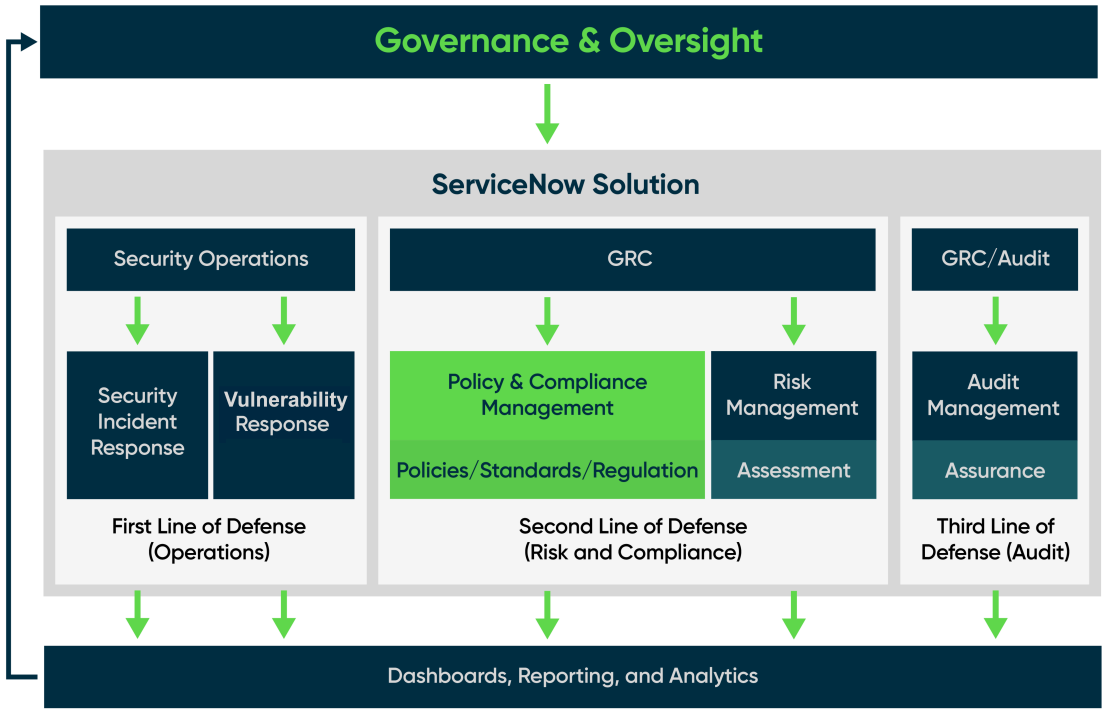
Überwachen, erkennen, bewerten, mindern und beseitigen Sie Risiken in Lieferantenökosystemen kontinuierlich.

Je mehr Ihre sensiblen Systeme und Daten Ihre Lieferanten im Auge behalten, desto wichtiger wird ihre Risiko- und Compliance-Einstellung für Ihre Sicherheit. Es ist wichtig, Ihre Lieferanten regelmäßig zu bewerten und auftretende Probleme proaktiv zu entschärfen.

Automatische Übersetzung

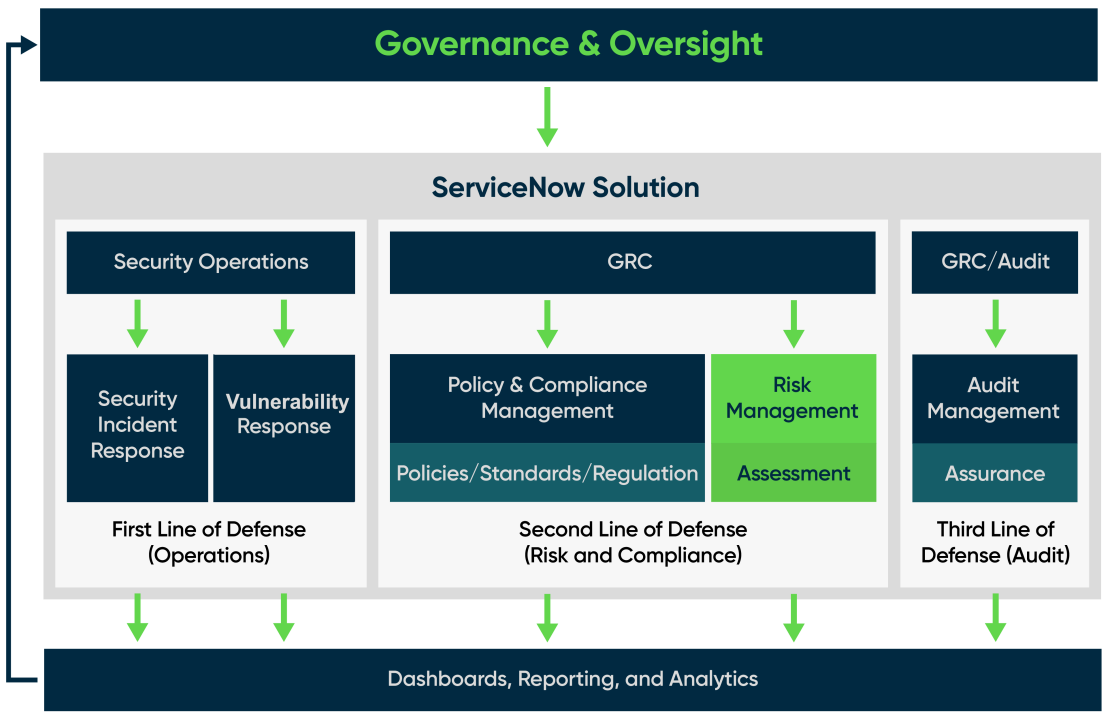
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisieren und verwalten Sie Richtlinienlebenszyklen, und überwachen Sie die Compliance kontinuierlich



Das Produkt ServiceNow® Richtlinien- und Compliance-Management bietet einen zentralisierten Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren. Der Prozess ordnet die Verfahren automatisch externen Vorschriften zu. Außerdem bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Steuerungsaktivitäten.

Ermöglichen Sie eine differenzierte Geschäftsauswirkungsanalyse, um Risiken angemessen zu priorisieren und darauf reagieren zu können

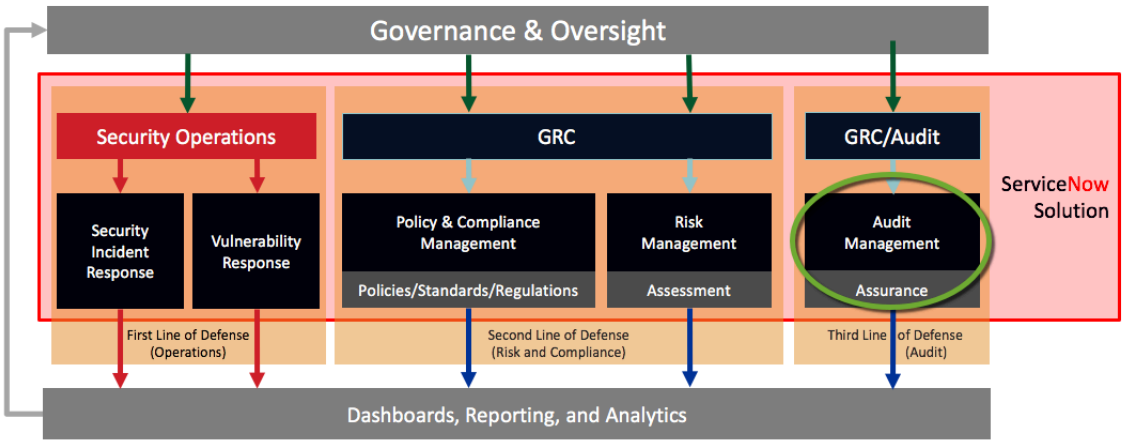


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Produkt ServiceNow Risikomanagement bietet einen zentralisierten Prozess zum Identifizieren, Bewerten, Reagieren auf und kontinuierlichen Überwachen von Unternehmens- und IT-Risiken, die sich negativ auf den Business Operations auswirken können. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Verwenden Sie Risikodaten, um Audit-Pläne zu definieren und zu priorisieren und funktionsübergreifende Prozesse zu automatisieren



Das Produkt ServiceNow Audit-Management automatisiert die Arbeitsströme interner Audit-Teams, optimiert Ressourcen und Produktivität und eliminiert wiederkehrende Audit-Ergebnisse. Audit-Management verwendet Compliance- und Risikodaten, um Audit-Interaktionen zu planen und zu priorisieren. Die laufende Überprüfung von Richtlinien und Verfahren, Risiken und Kontrollaufgliederungen bietet die Möglichkeit, Probleme zu beheben, bevor sie zu Audit-Fehlern werden.

Die Anwendung ServiceNow Regulatorisches Change-Management ermöglicht es Kunden, bevorstehende gesetzliche Änderungen zu überprüfen, ihre Auswirkungen zu bewerten und risiko- und Compliance-bezogene Änderungen zu implementieren, um die allgemeine Compliance mit Vorschriften zu gewährleisten.

Überwachen, erkennen, bewerten, mindern und beseitigen Sie Risiken in Lieferantenökosystemen kontinuierlich

Je mehr Ihre sensiblen Systeme und Daten Ihre Lieferanten im Auge behalten, desto wichtiger wird ihre Risiko- und Compliance-Einstellung für Ihre Sicherheit. Es ist wichtig, Ihre Lieferanten regelmäßig zu bewerten. Bisher war dies jedoch eine zeitaufwändige und fehleranfällige Übung, die aus Tabellen, E-Mails und rudimentären veralteten Risikomanagement-Tools bestand.

Die Anwendung Risikomanagement für Lieferanten transformiert die Verwaltung des Lieferantenrisikos durch wichtige Berichte zu Lieferantenrisiken und -problemen, einen konsistenten Bewertungs- und Nachbesserungsprozess und automatisierte Bewertungsverfahren. Sie bietet eine Möglichkeit, die Interaktion mit Stakeholdern zu erleichtern, Transparenz und Rechenschaftspflicht zu fördern und lieferantenbezogene Risiken effektiv zu überwachen.

Durch die Ausrichtung Risikomanagement für Lieferanten von an den allgemeinen Prioritäten des Risikomanagements für Unternehmen können Sie eine wichtige integrierte Risikoansicht und eine stärkere erweiterte Risikobewertung für das Unternehmen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehr erfahren

- Was ist ein Geschäftskontinuitätsplan?
- Was ist Business Resilience?
- Was ist Compliance Management?
- Was ist GRC?
- Was ist betriebliche Resilienz?
- Was ist Betriebsrisikomanagement?
- Was ist Ransomware?
- Was ist das Risikomanagement von Drittparteien (TPRM)?

Erste Schritte

- Arbeiten Sie mit einem Implementierungsspezialisten zusammen, um Ihre gewünschten Geschäftsergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Customer Success Center .
- Absolvieren Sie einen Governance, Risk und Compliance -Kurs, um Fachwissen aufzubauen und ROI schneller zu erzielen. Besuchen Sie zur Anmeldung die ServiceNow-Schulungs- und -Zertifizierungs-Website .

Anwendungen und Funktionen

- Audit-Management
- Business Continuity Management
- Compliance Case Management
- Continuous Authorization and Monitoring
- Operational Resilience
- Policy and Compliance Management
- Privacy Management
- Regulatory Change Management
- Risk Management
- Intelligente Bewertungs-Engine
- Risikomanagement von Drittparteien
- GRC und ServiceNow Store
- Gemeinsame GRC-Funktionen

GRC und ServiceNow Store

Alle GRC -Anwendungen sind über ServiceNow Storeverfügbar, sodass Sie neue und aktualisierte Funktionen schneller erhalten. Bevor Sie GRC -Anwendungen verwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie berechtigt sind (d. h. gültige Lizenzen für die Verwendung der Anwendungen besitzen). Anschließend können Sie sie aus ServiceNow Store herunterladen und aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Liste der GRC -Anwendungen, die zum Download verfügbar sind, umfasst:

- Audit-Management (und unterstützte Integrationen)
- Betriebliches Kontinuitätsmanagement
- Organisationale Resilienz
- Richtlinien- und Compliance-Management (und unterstützte Integrationen)
- Regulatorisches Change-Management
- Risikomanagement (und unterstützte Integrationen)
- Risikomanagement für Lieferanten (und unterstützte Integrationen)

Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um mehr über das Herunterladen von Security Operations- und GRC-Anwendungen aus dem ServiceNow Storezu erfahren. In diesem 5-minütigen Video wird beschrieben, wie Security Operations- und GRC-Anwendungen aus dem ServiceNow Store heruntergeladen werden

Der Prozess zum Abrufen von GRC -Produkten hängt davon ab, ob Sie ein Produkt zum ersten Mal herunterladen, ein zuvor aus dem ServiceNow Storeheruntergeladenes Produkt aktualisieren oder ein Upgrade von einem Familien-Release auf das nächste durchführen.

Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter

Das erstmalige Herunterladen einer Anwendung von ServiceNow Store umfasst mehrere einfache Schritte. Einige Schritte werden in der Instanz ServiceNow Store ausgeführt, andere in Ihrer Instanz Now Platform.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind.

Abhängigkeits-Plugins werden automatisch installiert, wenn Sie diese GRC -Kernanwendungen aktivieren:

- Audit-Management
- Richtlinien- und Compliance-Management
- Risikomanagement

Wenn Sie beispielsweise die Anwendung Risk Management aktivieren, wird auch das Plugin Risk Management Dependencies aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Risikomanagement für Lieferantenmüssen Sie zuerst das Plugin Risikomanagement für Lieferanten „ Dependencies“ aktivieren, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement für Lieferanten aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie eine Anwendung mit der Berechtigung GRC ServiceNow Store ..

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und die abhängigen Anwendungen verfügen.
2. Aktivieren Sie die Anwendung, und führen Sie sie in Ihrer Instanz von aus.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Rufen Sie eine Berechtigung für ein Produkt oder eine Anwendung GRC der ab

Der erste Schritt bei der Installation einer Anwendung besteht darin, zu überprüfen, ob die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen über gültige ServiceNow -Berechtigungen verfügen.

Vorbereitungen

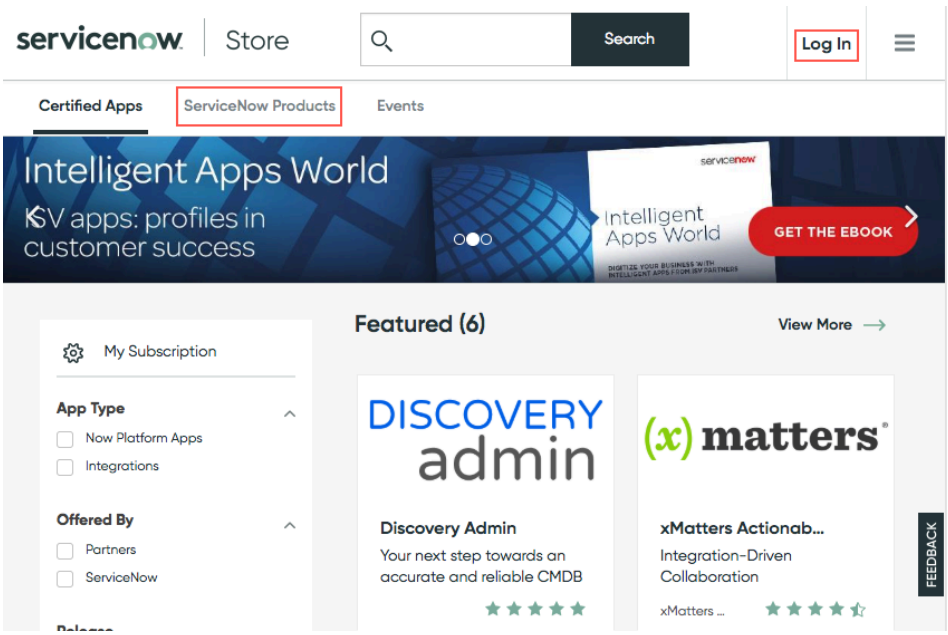
Erforderliche Rolle: Administrator

Personen, die die Berechtigung erfüllen, müssen über ein Konto Now Support verfügen und berechtigt sein, Anwendungen für die betreffenden Instanzen anzufordern.

Hinweis:
Dieser Prozess gilt nur für Anwendungen, die in Produktionsinstanzen heruntergeladen wurden. Wenn Sie Anwendungen in Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen herunterladen, müssen keine Berechtigungen erworben werden. Fahren Sie mit fort Aktivieren Sie eine ServiceNow Store Anwendung .

Prozedur

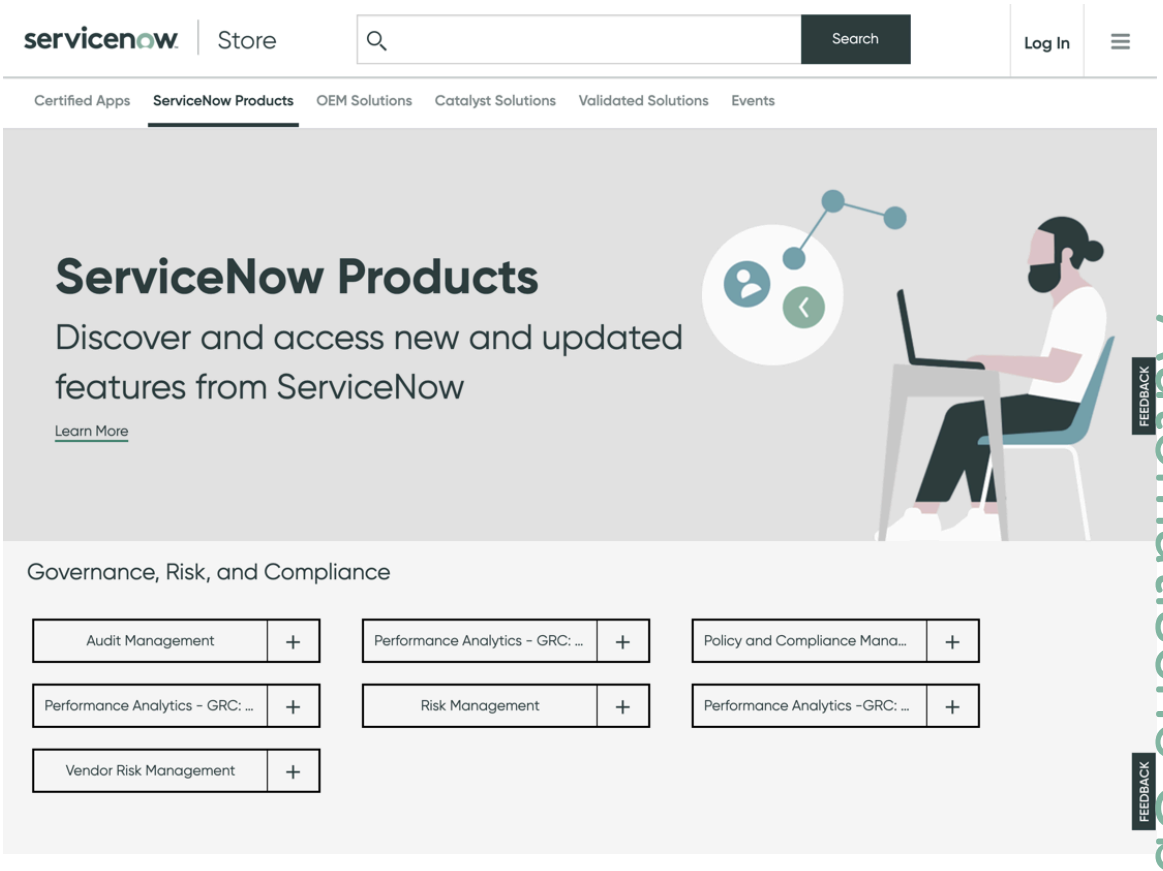
1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store .



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf **Anmelden**, und melden Sie sich mit Ihren HI -Anmeldeinformationen an.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **ServiceNow-Produkte**, um alle verfügbaren ServiceNow -Produkte anzuzeigen.
   Integrationen und andere Inhaltstypen werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.

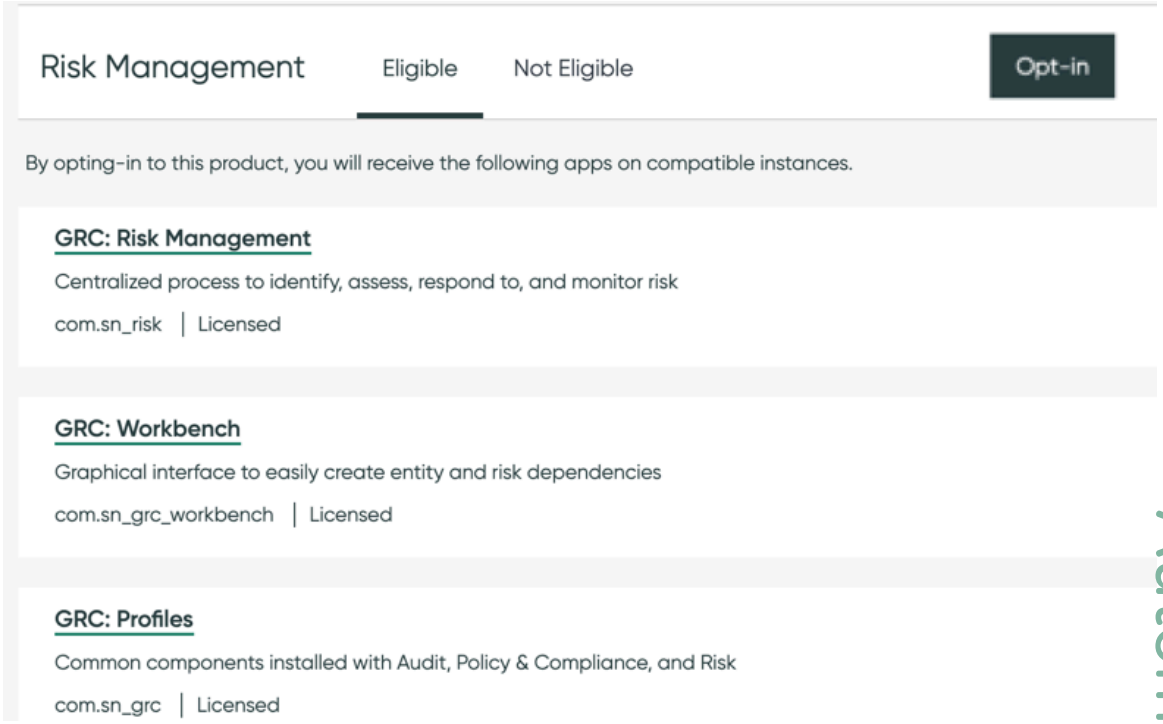


Hinweis:
Für dieses Beispiel nehmen wir an, Sie erwerben die Berechtigung für das Produkt Risikomanagement.

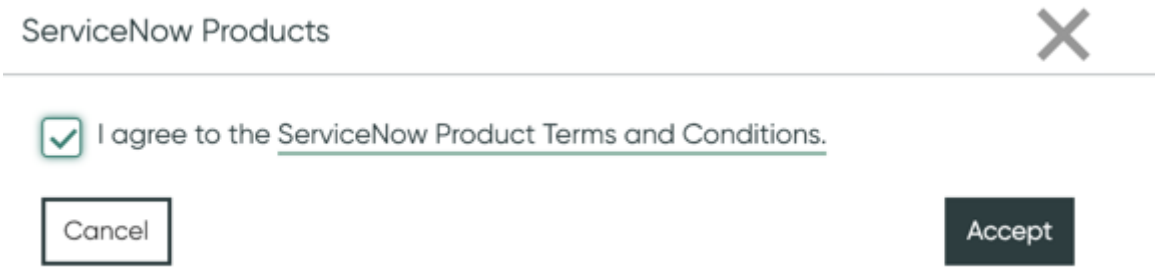
4. Klicken Sie auf den Produktnamen des Produkts, für das Sie die Berechtigung erhalten.
   Alle Anwendungen, die dem Produkt zugeordnet sind, für das Sie Berechtigungen erteilen, werden aufgelistet. Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erworben haben, sind die darunter aufgeführten Anwendungen ebenfalls berechtigt.

Automatische Übersetzung

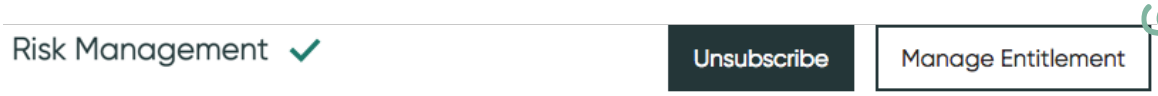
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie **auf Aktivieren,** um zu überprüfen, ob Sie für das Produkt und die aufgeführten Anwendungen berechtigt sind.
   Sie werden aufgefordert, die Nutzungsbedingungen ServiceNow von zu lesen und zu akzeptieren.



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und klicken Sie auf **Akzeptieren**.
7. Beachten Sie, dass neben dem Produktnamen ein Häkchen angezeigt wird und die Schaltfläche Berechtigungen verwalten angezeigt wird.

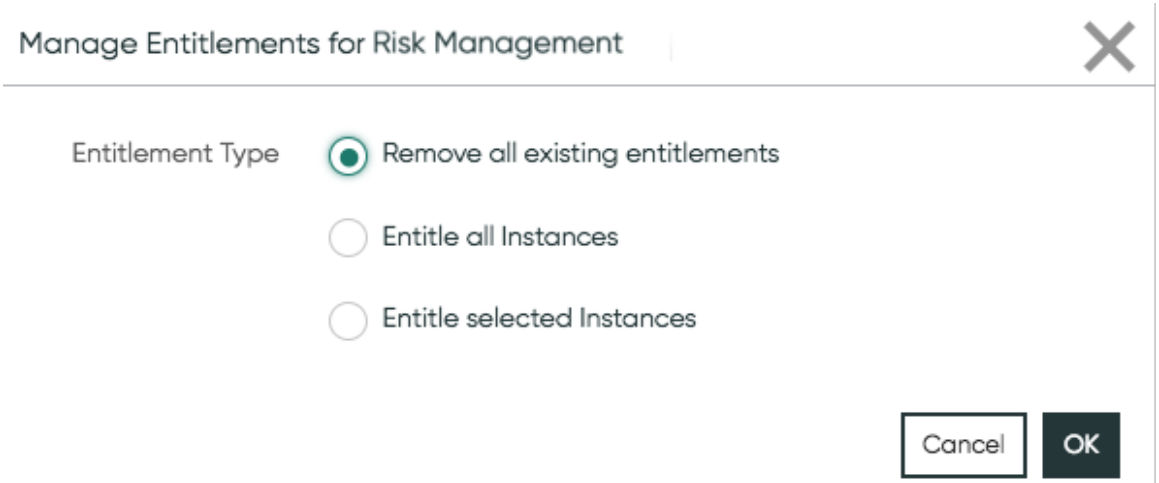


   Das Häkchen zeigt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben. Es ist an der Zeit, Ihre Berechtigungen zu verwalten. Dies ist ein einmaliger Vorgang für dieses Produkt und alle anderen Produkte, die Sie in Zukunft installieren möchten.

8. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Berechtigungen verwalten,** um die Instanzen zu ändern, die von den Anwendungen betroffen sind, für die Sie berechtigt sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Nachdem Sie den Nutzungsbedingungen ServiceNow zugestimmt und Berechtigungen verwaltet haben, können Sie andere Produkte berechtigen, indem Sie auf das Pluszeichen (+) neben dem Produktnamen klicken.

Hinweis:
Sie können das Produkt jetzt aktivieren.

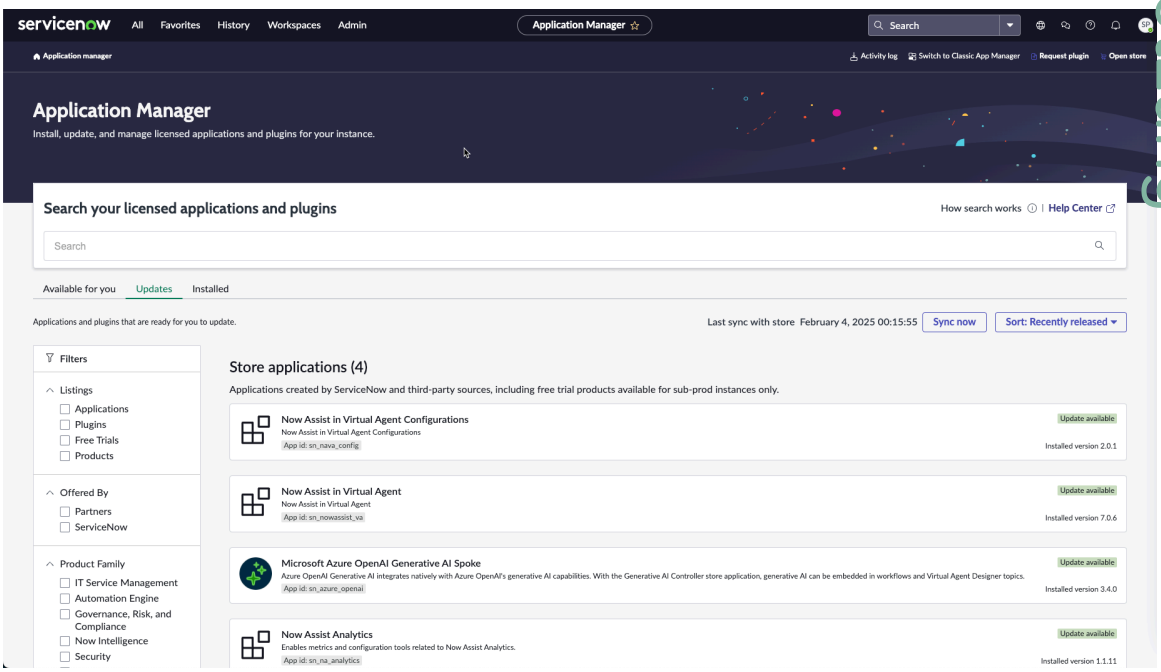
Aktivieren Sie eine Anwendung mit der Berechtigung GRC ServiceNow Store .

Nachdem einer Anwendung die Berechtigung erteilt wurde, können Sie sie aktivieren. Dieser Prozess gilt für Anwendungen, die in Test- und Entwicklungsumgebungsinstanzen heruntergeladen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



Automatische Übersetzung

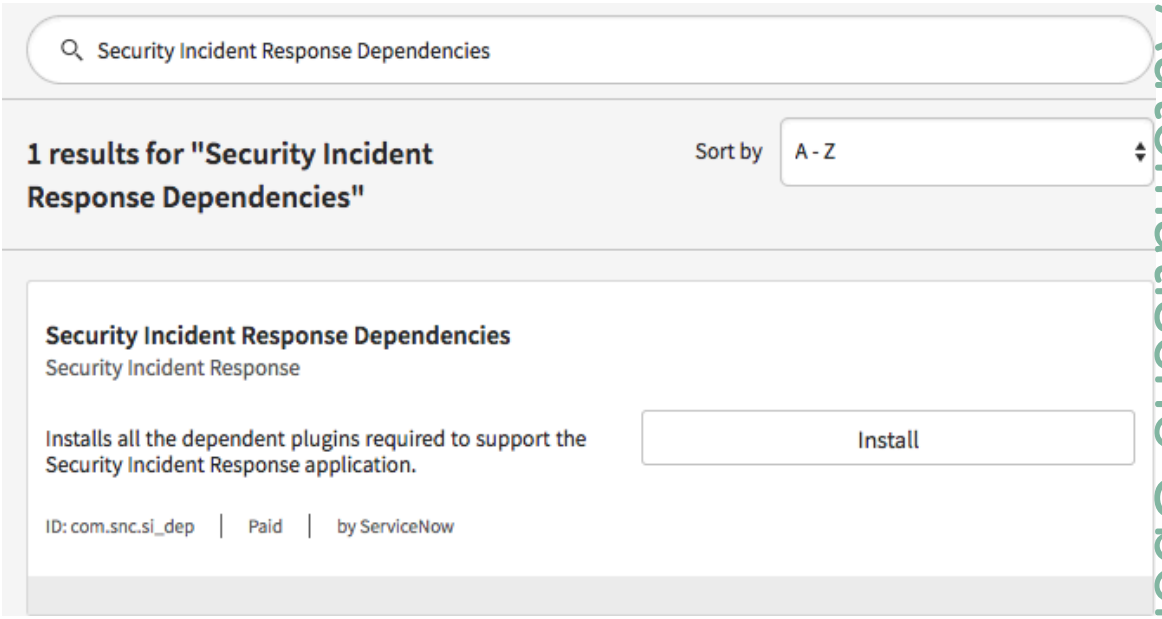
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Ab Orlando werden Abhängigkeits-Plugins automatisch aktiviert, wenn Sie eine Kernanwendung aktivieren. Wenn Sie beispielsweise die Anwendung Audit-Management aktivieren, wird auch das Plugin „Audit Management Dependencies“ aktiviert.

WichtigDie Informationen im vorherigen Hinweis gelten nicht für die Anwendung Risikomanagement für Lieferanten. Wenn Sie Risikomanagement für Lieferantenaktivieren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort. Wenn Sie eine der anderen GRC -Anwendungen aktivieren, sind die Schritte 2 bis 5 optional.

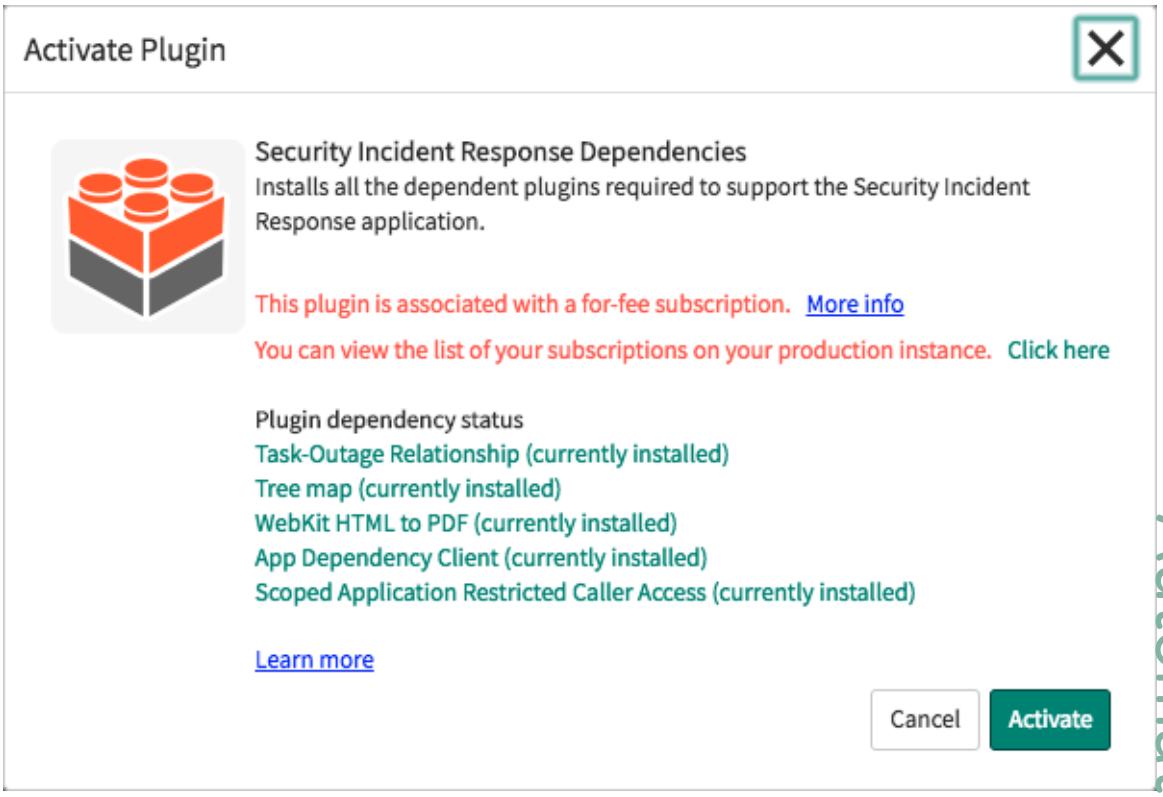
2. Suchen Sie nach dem Plugin für Abhängigkeiten für die Anwendung, die Sie aktivieren möchten.
   Wenn Sie beispielsweise Security Incident Responseaktivieren, suchen Sie das Plugin Security Incident Response Dependencies.



3. Klicken Sie auf **Installieren**.
   Das Dialogfeld Plugin aktivieren wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie im Dialogfeld „Plugin aktivieren“ auf **Aktivieren**.
5. Klicken Sie nach Abschluss der Aktivierung **auf Formular schließen und neu laden**.
6. Suchen Sie das Kernprodukt, das Sie aktivieren.
7. Wenn Sie Demodaten laden möchten, klicken Sie auf das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
8. Klicken Sie auf **Installieren**.
   Die Anwendung wird automatisch in Ihrer Instanz von installiert.

Hinweis:
Wenn Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden** nicht aktivieren, können die Demodaten nicht später über den **Anwendungsmanager** installiert werden. Informationen zur Installation oder erneuten Installation von Demodaten nach der Erstinstallation finden Sie im Artikel Problemumgehung zur Installation von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] in der Knowledge Base HI.

Installieren Sie Inhaltspakete und Integrationen für GRC .

Alle ServiceNow -Integrationen sind unter ServiceNow Storeverfügbar. Kernanwendungen wie z. B. Richtlinien- und Compliance-Managementwerden auf der Registerkarte **ServiceNow-Produkte** im Store angezeigt. Inhaltspakete und Integrations-Add-Ons werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator
Die Installation von Sore erfordert ein Konto Now Support und die Berechtigung zum Anfordern von Anwendungen für die betreffenden Instanzen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung, die Sie installieren möchten, und klicken Sie auf **Installieren**.
   - Wenn Sie die App in einer Test- und Entwicklungsumgebungsinstanz installieren, wird die Anwendung in dieser Instanz installiert.
   - Wenn Sie die App in einer Produktionsinstanz installieren und über eine gültige Lizenz verfügen (d. h. Berechtigung für die Anwendung haben), wird die Anwendung in der Instanz installiert.
   - Wenn Sie die App in einer Produktionsinstanz installieren und keine gültige Lizenz haben, wird eine Meldung angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus.

   a. Klicken Sie auf **Im Store suchen**, um ServiceNow Storezu öffnen.

   b. Suchen Sie die Anwendung, und klicken Sie auf die entsprechende Kachel.

   c. Klicken Sie auf **Abrufen** und geben Sie Ihre Now Support-Anmeldeinformationen ein.

   d. Klicken Sie auf **Installation anfordern**.

   Hinweis:
   Für von ServiceNowentwickelte Store Apps wird die Schaltfläche **Abrufen** angezeigt.

   e. Klicken Sie auf **Anforderung**.
   Geben Sie den Instanznamen und einen Grund für die Anforderung ein, und klicken Sie dann auf **Anfordern**. Sie erhalten eine E-Mail mit detaillierten Installationsanweisungen.

   f. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
   Eine Liste der für die Installation verfügbaren Anwendungen wird angezeigt.

   g. Klicken Sie auf **Installieren**.
   Suchen Sie nach der Anwendung, wählen Sie sie aus und klicken Sie auf **Installieren**. Die Anwendung wird automatisch in Ihrer Instanz von installiert.

Eine GRC -Anwendung aktualisieren, die zuvor von ServiceNow Storeheruntergeladen wurde

Wenn Sie zuvor eine Anwendung von ServiceNow Store heruntergeladen haben und eine neue Version verfügbar ist, können Sie sie in Ihrer Instanz aktualisieren. Bei der Aktualisierung wird die aktuelle Version der Anwendung zusammen mit dem Anwendungspaket aus dem App Store installiert.

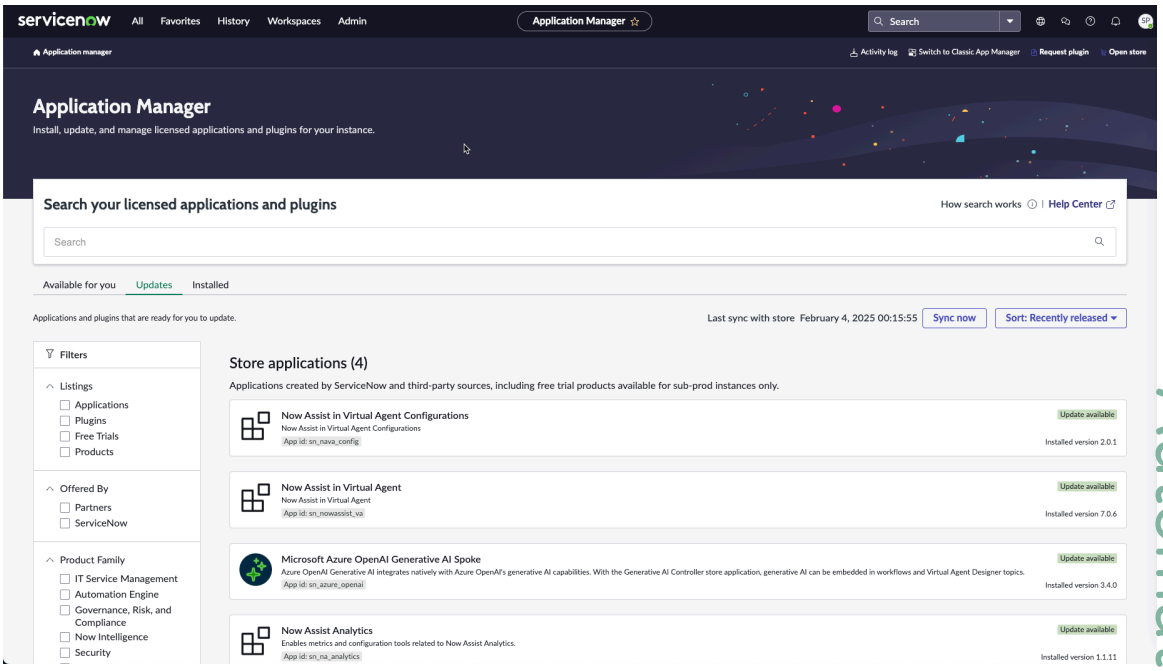
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie nach der Anwendung, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie die Version aus, auf die Sie aktualisieren möchten, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Ihre Anwendung wird in Ihrer -Instanz automatisch aktualisiert.

Aktualisieren Sie Ihre -Instanz auf das nächste Release der GRC-Familie

Wenn Sie derzeit ein Familien-Release verwenden (z. B. London) und auf das nächste Release upgraden möchten, müssen Sie die -Anwendungen nicht von ServiceNow Storeerwerben. Die Anwendung wird automatisch aktualisiert, wenn die Plattform auf die erforderliche Mindestversion aktualisiert wird.

KI-Risiko und -Compliance erkunden

Erfahren Sie, wie Sie die Anwendung KI-Risiko und -Compliance verwenden können, um Ihre Fähigkeiten für künstliche Intelligenz (KI) ethisch zu verwalten, KI-Risiken zu minimieren und Compliance sicherzustellen.

KI-Risiko und -Compliance – Übersicht

Das Risiko- und Compliance-Team ist für die Identifizierung und Bewertung von mit KI verbundenen Risiken verantwortlich. Dies umfasst die Bewertung rechtlicher, regulatorischer und ethischer Überlegungen, um sicherzustellen, dass KI-Fähigkeiten verantwortlich implementiert werden. Ihre Rolle besteht darin, Richtlinien und Frameworks festzulegen, die es dem Unternehmen ermöglichen, KI-Lösungen einzuführen und gleichzeitig Branchenstandards und ethische Prinzipien einzuhalten. Die Anwendung KI-Risiko und -Compliance ermöglicht es dem Risiko- und Compliance-Team eines Unternehmens, seine KI-Fähigkeiten und Assets zu verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KI-Risiko und -Compliance Anwender

Anwender

Anwender	Beschreibung
Chief AI Officer	• Sie entwickelt und unterstützt die KI-Roadmap des Unternehmens und stellt die Ausrichtung an den allgemeinen Geschäftszielen sicher. • Überwacht die Leistung des KI-Systems, treibt kontinuierliche Verbesserungen voran und bewertet die geschäftlichen Auswirkungen.
KI-Kompetenzzentrum	• Legt Frameworks für die verantwortliche Nutzung von KI fest und stellt die Einhaltung von ethischen Richtlinien, Branchenvorschriften und Risikomanagementrichtlinien sicher. • Übernimmt die Implementierung der KI-Strategie.
Chief Compliance Officer	Stellen Sie sicher, dass die KI-Fähigkeiten ethisch korrekt aufgebaut sind.

KI-Risiko und -Compliance – Workflow

1.
2.

KI-Risiko und -Compliance – Vorteile

– Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von finden Sie unter:

-
-
-

Audit-Management

Die Anwendung ServiceNow® Audit-Management umfasst eine Reihe von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Planung von Audit-Interaktionen, der Ausführung von Audit-Interaktionen und der Meldung von Ergebnissen an den Audit-Ausschuss und die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsführung. Interaktions-Reporting verschafft wichtigen Stakeholdern Gewissheit, dass die Risiko- und Compliance-Management-Strategie des Unternehmens effektiv ist.

Audit Workspace

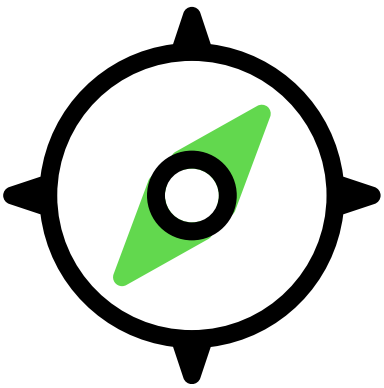
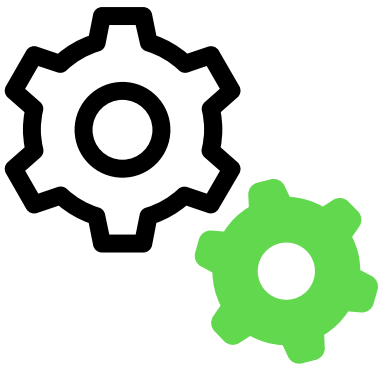
Ab Version 13.0.2 stehen Audit-Management-Benutzern zwei Schnittstellen zur Verfügung. Dies sind das klassische Modell und der Audit-Arbeitsbereich. Der Audit-Arbeitsbereich bietet eine Einzelfensteransicht für Audit-Vorgesetzte und Auditoren, um die gesamte Audit-Zeitleiste und den Audit-Status anzuzeigen, Budget und Ressourcen für die Interaktion zu verfolgen und Kontrolltests und den Fortschritt der Audit-Aufgaben zu überwachen. Weitere Informationen zum neuen Arbeitsbereich finden Sie unter Arbeitsbereich für Risiko.

Apps im Store anfordern

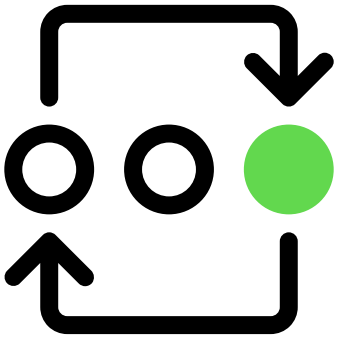
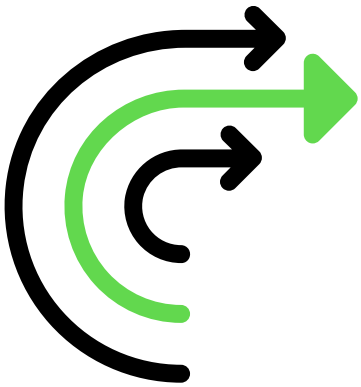
Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Mit dem Produkt GRC: Audit-Management können Sie interne Audits planen, eine Ressourcenplanung durchführen und Umfangsinteraktionen durchführen. Sie können auch Audit-Aktivitäten durchführen, die Ergebnisse der kontinuierlichen Überwachung überprüfen und Ergebnisse melden.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	**Verwenden**
		
Entdecken Sie die wichtigsten Funktionen und Vorteile von Audit-Management	Konfigurieren Sie die zu implementierende Prüfliste Audit-Management	Verwenden Sie Audit Workspace für Audit-Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten	integrieren	Analytics und Reporting
		
Auditpläne mit Audit-Management	Zeitkarte -Management, um die für Interaktions- und Audit-Aufgaben benötigte Zeit nachzuverfolgen	Berichten Sie über Audit-Ergebnisse und Interaktionsaufgliederungen

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im GRC Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Audit-Management erkunden

Audit-Management automatisiert die Arbeitsströme interner Audit-Teams, optimiert Ressourcen und Produktivität und eliminiert wiederkehrende Audit-Ergebnisse. Audit-Management verwendet Compliance- und Risikodaten, um Audit-Interaktionen zu planen und zu priorisieren. Die laufende Überprüfung von Richtlinien und Verfahren, Risiken und Kontrollaufgliederungen bietet die Möglichkeit, Probleme zu beheben, bevor sie zu Auditfehlern werden.

Audit-Management Anwender

Auditoren (eine unabhängige Einrichtung, die normalerweise dem Verwaltungsrat unterstellt ist)

Schlüsselaktivitäten für Audit-Management

Auditoren sind für Folgendes verantwortlich:

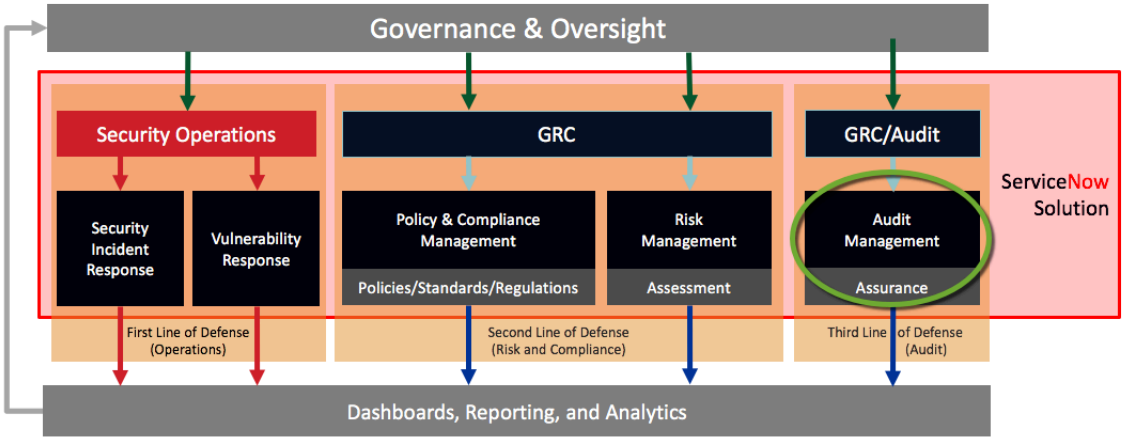
- Überprüfen Sie Richtlinien und Verfahren
- Überprüfen Sie die Risiken
- Überprüfen Sie das Steuerungsdesign
- Überprüfen Sie das Kontrolltestdesign
- Überprüfen Sie die Kontrolltestergebnisse
- Teststeuerungen
- Problembeobachtungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Management und die ServiceNow-Plattform

Audit Management und die Now Platform



Hinweis:
Weitere Informationen zur GRC-Anwendungsnomenklatur und branchenüblichen Begriffe finden Sie unter GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie.

Audit-Management konfigurieren

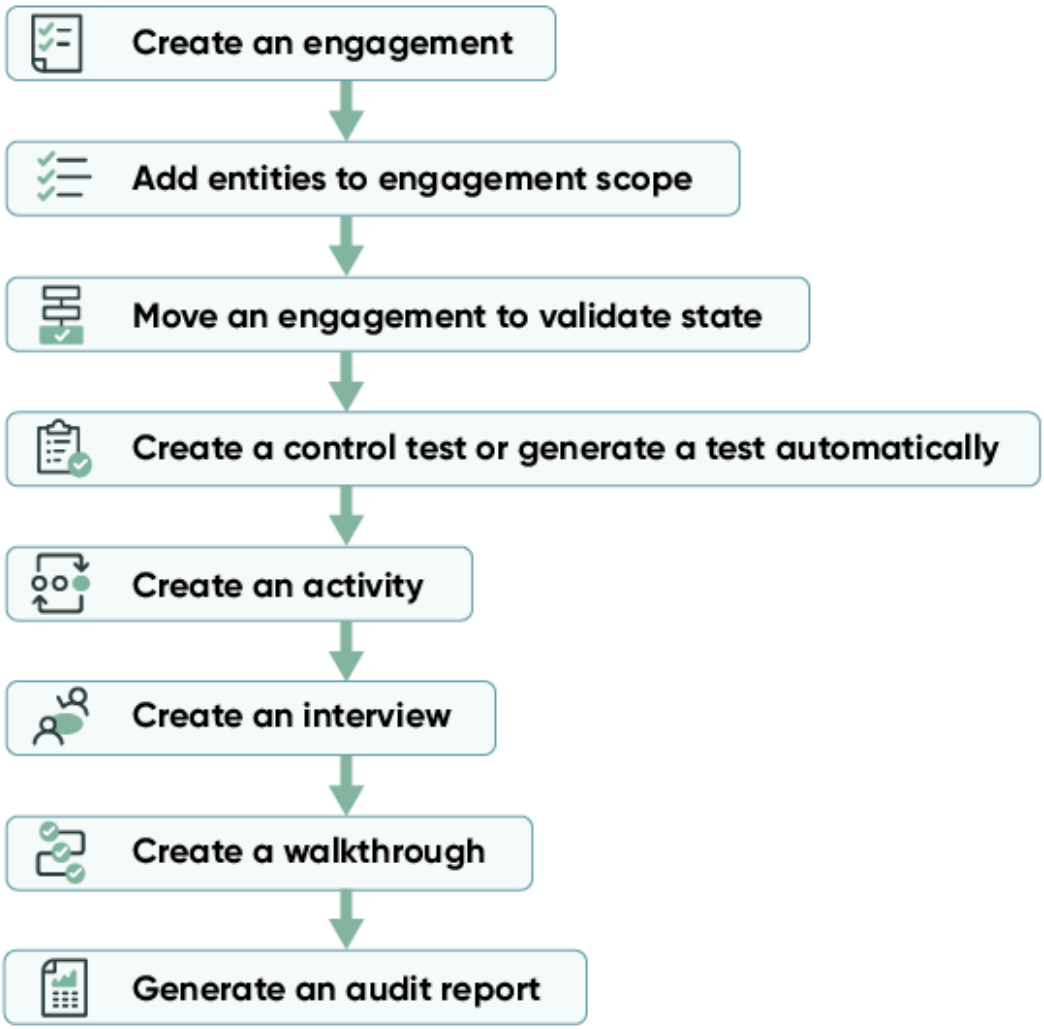
Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für die Anwendung GRC Audit-Management aus, um Audit-Management aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen. Um das Setup zu vereinfachen, werden obligatorische und optionale Setupschritte sowie eine Implementierungsprüfliste bereitgestellt.

Die obligatorischen Schritte in der Prüfliste sind wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Implementierungsschritte für Audit-Management



Setup-Prüfliste für die Anwendung GRC Audit-Management .

Diese Prüfliste enthält die Setupaufgaben, die Sie in der Instanz Now Platform® durchführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität Audit-Management von zu erweitern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol „Als PDF speichern“ (

).

Prozedur

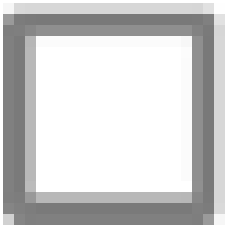
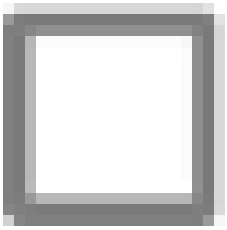
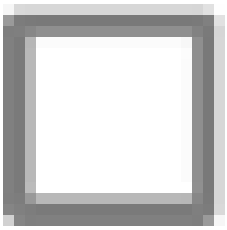
Klicken Sie auf das **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung Audit-Management

Artikel	Beschreibung
	Als Audit-Administrator oder Audit-Manager erstellen Sie Interaktionen, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests einzubeziehen, die für das Audit relevant sind. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Interaktion.
	Als Audit-Administrator oder Audit-Manager definieren Sie, nachdem Sie Interaktionen erstellt haben, welche Entitäten in der Audit-Interaktion enthalten sind. Details finden Sie unter Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu.
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Kontrolltests, die regelmäßig ausgeführt werden, und liefern dokumentierte Nachweise darüber, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Details finden Sie unter Erstellt einen Kontrolltest aus einer Interaktion. Sie können Kontrolltests auch automatisch generieren. Einzelheiten finden Sie unter Generiert automatisch Kontrolltests aus einer Interaktion
	Nach der Definition eines Steuerelements erstellen Audit-Manager Aktivitäten, die untersuchen und dokumentierte Nachweise dafür bereitstellen, ob das zugehörige Steuerelement ordnungsgemäß funktioniert. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Aufgabenaktivität.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Interviews mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise dafür zu erbringen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie ein Interview
	Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Walkthroughs, die durchgeführt werden, um zu beobachten und dokumentiert zu belegen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Walk-Through erstellen.
	Generieren Sie als Audit-Manager einen Audit-Bericht, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, damit die Ergebnisse an die Führungskräfte kommuniziert werden können. Einzelheiten finden Sie unter Generiert einen Audit-Bericht aus einer Interaktion

Audit-Management herunterladen

Bevor Sie GRC: Audit-Management (com.sn_audit) in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie die Anwendung von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Schnellstarttests für Audit-Management

Überprüfen Sie, ob GRC: Audit-Management weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. durch Anwendung eines Upgrades oder durch das Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC Audit-Management

GRC: Audit-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des GRC: Audit-Management-Plugins (com.sn_audit) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Audit-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Audit-Interaktion erstellen und Audit-Aufgabe generieren	Validiert die Erstellung von Audit-Interaktionen und ordnet Entitäten	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	zu, um Steuerungen und Testpläne zu generieren. Generiert eine Audit-Aufgabe, die einem Testplan zugeordnet ist.	
GRC: Meilenstein erstellen und verarbeiten	Erstellt einen Meilenstein in einer Interaktion. Beachten Sie, dass das Fälligkeitsdatum nicht in der Vergangenheit und das Abschlussdatum nicht in der Zukunft liegen kann. Für einen Meilenstein mit dem Status „Offen“ ist der „Prozentsatz abgeschlossen“ gleich 0 – er ändert sich dann entsprechend der Änderungen des Meilensteinstatus.	Paris
GRC: Kosten- und Ressourcenplan-Rollup	Erstellt einen Auditplan und verknüpft ihn mit einer Interaktion. Beachten Sie beim Hinzufügen eines Kostenplans und eines Ressourcenplans zu dieser Interaktion, dass für diese Kosten ein Rollup zum Plan durchgeführt wird. Alle Änderungen an diesen Kosten in der Interaktion werden im Plan berücksichtigt.	Paris
GRC: Erstellen Sie ein Interaktionsprojekt manuell und automatisch	Bei einer Interaktion im Status „Validieren“ wird nach Ausführung der UI-Aktion „Vorausplanung aktivieren“ ein Interaktionsprojekt erstellt. Wenn der Status einer Interaktion, die einem Auditplan mit „Erweiterten Planungsfunktionen“ zugeordnet ist, in „Validieren“ geändert wird, wird automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt.	Paris
GRC: Prüfbare Einheit mit detaillierter Risikobewertung	Erstellt eine auditierbare Einheit mit der	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Methode „Detaillierte Risikobewertung“ und fordert durch Hinzufügen des Beurteilers eine Risikobewertung an. Sobald der Beurteiler antwortet und die Bewertung nach Durchführung der Kontroll- und der Restrisikobewertung als „Abgeschlossen“ kennzeichnet, sollten die Risikobewertungsfelder automatisch aktualisiert werden.	

Weitere Informationen zu Audit-Management finden Sie unter Audit-Management.

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Setup-Prüfliste für die Anwendung GRC Advanced Audit .

Schließen Sie die Prüfliste ab, die die Setupaufgaben enthält, die Sie in Ihrer Instanz von Now Platform® durchführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Prozedur

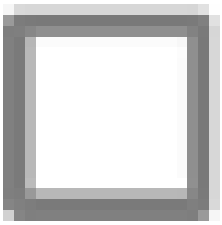
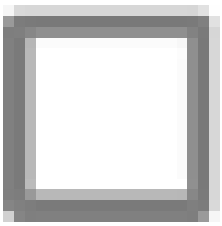
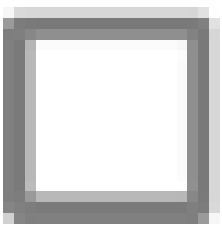
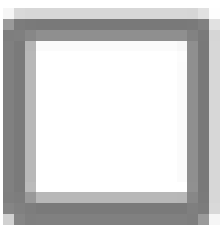
1. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie auf das Symbol „Als PDF speichern“ ( ) oben im Thema.
2. Klicken Sie auf das **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung Audit-Management

Artikel	Beschreibung
☐	Als Audit-Manager und IT-Projektmanager erstellen Sie einen Auditplan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen auf logische Weise zu gruppieren. Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Auditplan
☐	Erstellen Sie als Audit-Benutzer oder Audit-Manager auditierbare Einheiten mit Entitäten wie Geschäftsbereichen, Abteilungen, Lieferanten, Produkten, Geschäftsprozessen, Geschäftsanwendungen, Standorten, regulatorischen Dokumenten und Richtlinien, um Risikobewertungen für die auditierbaren Einheiten durchzuführen. Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie eine auditierbare Einheit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
☐	Verwenden Sie als Audit-Manager die erweiterten Planungsfunktionen, um eine Interaktion zu erstellen, die automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt. Einzelheiten finden Sie unter Erstellt eine Interaktion mit erweiterter Planung
☐	Als Audit-Manager erstellen Sie Meilensteine, die zur Nachverfolgung des Fortschritts einer Interaktion verwendet werden können. Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen und diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen. Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie einen Interaktionsmeilenstein
	Als Ressourcenbenutzer können Sie in der Anwendung „Ressourcenmanagement“ für jede Aufgabe wie Bedarf, Projekt, Projektaufgabe, Incident, Problem oder Change einen Ressourcenplan erstellen. Sie können den Plan solange bearbeiten und anpassen, bis Sie ihn zur Genehmigung einreichen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Ressourcenpläne erstellen
	Erstellen Sie als IT-Projektmanager einen Kostenplan, um die Stückkosten einer Kostenart für eine Geschäftsperiode anzugeben. In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Kostenplan erstellen
	Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Audit-Beobachtungen sind ein wichtiger Bestandteil des Audit-Berichts und stellen die Ergebnisse von Prüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar. Einzelheiten finden Sie unter Audit-Beobachtungen
	Fordern Sie als Audit-Benutzer Nachweise an. Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente als erste Verteidigungslinie. Einzelheiten finden Sie unter Nachweis für Audit anfordern

Audit-Management verwenden

Der Umfang von Audit Management umfasst die Automatisierung der Arbeitsströme interner Audit-Teams, die Optimierung von Ressourcen und Produktivität sowie die Beseitigung wiederkehrender Audit-Ergebnisse.

Die Ziele von Audit Management sind:

- Stellen Sie sicher, dass Risiken ordnungsgemäß identifiziert und quantifiziert werden
- Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen so konzipiert sind, dass die identifizierten Risiken effektiv reduziert werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen ordnungsgemäß auf ihre betriebliche Effektivität überwacht werden
- Stellen Sie sicher, dass Kontrollmängel identifiziert und behoben werden

Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage in klassischen Formaten

Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage, um einen Audit-Bericht zu generieren. Audit-Entwickler können Audit-Berichtsvorlagen entweder im HTML-, Skript- oder XML-Format erstellen. Anschließend können Sie die Audit-Berichtsvorlage verwenden, um Daten in einem Audit-Bericht anzuzeigen.

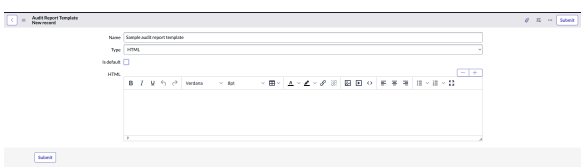
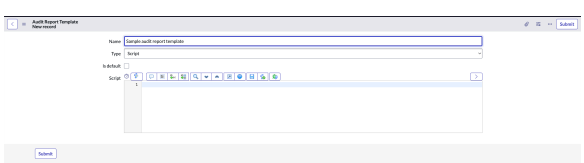
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Klassische Berichtsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Audit-Berichtsvorlage

Feld	Wert
Name	Name der Audit-Berichtsvorlage.
Typ	Typ der Audit-Berichtsvorlage. Verfügbare Optionen sind: ○ **Skript** ○ **HTML** ○ **XML** Sie können diese Formate verwenden, um die Audit-Berichtsvorlage zu generieren. Diese Vorlagen werden in den Audit-Berichten verwendet, um Daten im HTML-, Skript- oder XML-Format anzuzeigen.
Ist Standardwert	Option, die angibt, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.
HTML	HTML-Code. Wenn Sie die Option **HTML** auswählen, können Sie den HTML-Code wie im folgenden Beispiel gezeigt in die Audit-Berichtsvorlage einfügen: 
Skript	Skriptcode. Wenn Sie die Option **Skript** auswählen, können Sie den Skriptcode in der Audit-Berichtsvorlage hinzufügen (siehe folgendes Beispiel): 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
XML	XML-Code. Wenn Sie die Option **XML** auswählen, können Sie den XML-Code in Ihre Audit-Berichtsvorlage einfügen (siehe folgendes Beispiel): 

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Audit-Berichtsvorlage wird in der Listenansicht wie im folgenden Beispiel angezeigt:



   Sie können die Audit-Berichtsvorlage verwenden, um Daten gemäß dem definierten Format in einem Audit-Bericht anzuzeigen.

Verwalten Sie Testvorlagen und Testpläne

Ein Audit-Projekt kann Steuerungstests umfassen, bei denen das Design und die betriebliche Effektivität der Steuerungen bewertet werden.

Testvorlagen und Testpläne

Zur Durchführung von Kontrollentests erstellen Audit-Manager vor Beginn einer Interaktion Testpläne für die relevanten Kontrollen. Audit-Manager können Testvorlagen verwenden, um mehrere Testpläne für ähnliche Steuerungen gleichzeitig zu erstellen.

Während des Status **Validieren** einer Audit-Interaktion werden die Testpläne, die den Steuerungen im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, automatisch der Interaktion zugeordnet. Audit-Manager können aus den zugehörigen Testplänen Kontrolltests generieren und nach Bedarf individuelle Kontrolltests erstellen.

Erstellen Sie eine Testvorlage

Mithilfe von Testvorlagen können Audit-Manager schnell viele Testpläne erstellen und dabei die gleichen Testkriterien verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_audit.manager oder sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Testvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Dauer	Dauer des Tests.
Kurzbeschreibung	Kurze und allgemeine Beschreibung der Testvorlage.
Designtest*	
Designerwartungen	Erwartungen zum Design eines Steuerelements
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Dokumentiert, wie geprüft werden kann, ob das Design eines Steuerelements effektiv ist.
Funktionstest*	
Vorgangserwartungen	Erwartungen zur Funktionsweise eines Steuerelements.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Dokumentiert, wie geprüft werden kann, ob ein Steuerelement effektiv funktioniert

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verknüpfen Sie eine Testvorlage mit einem Kontrollziel

Audit-Verantwortliche können generische Steuerungstestvorlagen für ein Steuerungsziel erstellen und so vermeiden, dass für jede Steuerung individuelle Steuerungstestpläne erstellt werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
2. Öffnen Sie den Testvorlagendatensatz.
3. Wählen Sie ein Kontrollziel aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellt einen Audit-Testplan

Testpläne können von Grund auf oder basierend auf Testvorlagen erstellt werden und beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user, sn_audit.external_auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testpläne**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Testvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management aktiviert ist.
Testvorlage	Die zugehörige Testvorlage.
Dauer	Erwartete Dauer des Tests.
Name	Kurze und allgemeine Beschreibung des Testplans.
Designtest	
Designerwartungen	Erwartungen zum Design eines Steuerelements
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Dokument, das zeigt, wie das Design eines Steuerelements effektiv bewertet werden kann.
Vorgangstest	
Vorgangserwartungen	Erwartungen zur Funktionsweise eines Steuerelements.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Dokument, das zeigt, wie bewertet wird, ob ein Steuerelement effektiv funktioniert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie mehrere Testpläne aus einer Testvorlage

Wenn GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installiert ist, kann eine Testvorlage zum Erstellen von Testplänen für alle Steuerungen verwendet werden, die dem Kontrollziel des Testplans zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager oder sn_audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
2. Wählen Sie die Testvorlage aus, aus der Testpläne generiert werden sollen.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Testpläne für alle Kontrollen erstellen**.

Hinweis:
Dieser Link ist nur sichtbar, wenn dem Kontrollziel des Testplans Steuerungen zugeordnet sind, für die noch kein Testplan aus der aktuellen Testvorlage generiert wurde.

Verwalten Sie Interaktionen

Der Audit-Interaktionsprozess umfasst das Erstellen, Planen, Festlegen des Umfangs und Durchführen von Interaktionen sowie das Erstellen von Berichten zu Interaktionsergebnissen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsprozess

Der Interaktionsprozess für das Basissystem-Audit umfasst Schritte zum Festlegen des Umfangs, zum Validieren, Durchführen und Genehmigen der Interaktionsergebnisse. Sie enthält auch Schritte zum Nachverfolgen offener Audit-Aufgaben und -Probleme und zum Schließen des Audit-Projekts.

Status des Interaktionsprozesses

Status	Beschreibung
Umfang	Während des Status **„Umfang“** definieren Audit-Manager, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Für eine Finanzprüfung können beispielsweise alle Business Services einbezogen werden, auf die sich die Finanzabteilung verlässt, sowie die Finanzabteilung selbst. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu.
Validieren	Nachdem eine Interaktion in den Status **„Validieren“** versetzt wurde, werden alle Risiken, Steuerungen und Testpläne, die den Entitäten im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, dem Audit zugeordnet. Indikatorergebnisse, die während des Auditzeitraums der Interaktion gesammelt wurden, werden ebenfalls dem Audit zugeordnet. Audit-Manager können die Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse überprüfen und bei Bedarf den Umfang der Interaktion aktualisieren. Audit-Manager können auch mit der Erstellung und Planung von Audit-Aufgaben für die Interaktion beginnen. Um eine Interaktion in den Status **Validieren** zu verschieben, klicken Sie für eine Interaktion, die sich derzeit im Status **Umfang** befindet, auf **Validieren**.
Feldarbeit	Auditoren schließen die ihnen zugewiesenen Audit-Aufgaben im Status „ **Feldarbeit“** ab. Diese Aufgaben umfassen Kontrollentests, Interviews, Vorstellungen und andere Aktivitäten. Probleme, die bei Kontrollentests gefunden werden, sind mit der Interaktion verknüpft. Auditoren können auch allgemeine Probleme erstellen, die der Interaktion zugeordnet sind. Audit-Manager können bei Bedarf zusätzliche Audit-Aufgaben erstellen. Wenn das Audit durchgeführt wird, geben Audit-Manager das Ergebnis des Projekts an – ob es zufriedenstellend, angemessen oder unzureichend ist, und geben Details zu ihrer Meinung ab. Um eine Interaktion in den Status **Feldarbeit** zu verschieben, klicken Sie bei einer beliebigen Interaktion, die sich derzeit im Status **Validieren** befindet, auf **Zur Feldarbeit wechseln**. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Aufgabenmanagement.
Warten auf Genehmigung	Während des Status „Warten auf Genehmigung“ überprüfen die im Feld „ **Genehmiger“** der Interaktion angegebenen Genehmiger die Ergebnisse der durchgeführten Audit-Aufgaben und die erstellten Probleme. Nach Überprüfung der Ergebnisse der Interaktionen genehmigen die Genehmiger die Interaktion oder lehnen sie ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Interaktionsprozesses (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Um eine Interaktion in den Status **Warte auf Genehmigung** zu verschieben, klicken Sie für eine Interaktion, die sich derzeit im Status **Feldarbeit** befindet, auf **Genehmigung anfordern**. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie eine Interaktion, oder lehnen Sie sie ab.
Nachverfolgung	Nachdem eine Interaktion genehmigt wurde und im Falle des erweiterten GRC-Audits offene Aufgaben, Probleme oder Meilensteine verbleiben, die der Interaktion zugeordnet sind, wechselt die Interaktion automatisch in den Status **„Nachverfolgung“**. In dieser Phase müssen Auditoren alle verbleibenden Probleme, Aufgaben und Meilensteine abschließen, bevor die Interaktion als abgeschlossen markiert wird.
Geschlossen	Interaktionen wechseln unter einer von drei Bedingungen in den Status „Geschlossen“: • Die Interaktion wird während der Status **„Umfang“**, **„Validieren“**oder **„Feldarbeit** “ als unvollständig geschlossen. • Nachdem die Interaktion genehmigt wurde, gibt es keine offenen Audit-Aufgaben, Probleme und Meilensteine. In diesem Fall wird die Interaktion automatisch vom Status **Warten auf Genehmigung** in den Status **Geschlossen** verschoben. • Alle Folgeaufgaben, Probleme und Meilensteine sind geschlossen. In diesem Fall wird die Interaktion automatisch vom Status **Nachverfolgung** in den Status **Geschlossen** verschoben.

Audit-Aufgabenmanagement

Audit-Aufgaben werden während eines Projekts abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Wenn Audit-Aufgaben erstellt oder neu zugewiesen werden, wird eine Benachrichtigung an den zugewiesenen Benutzer gesendet. Es wird auch eine Benachrichtigung gesendet, wenn die Aufgabe 75 % ihrer geplanten Dauer erreicht.

Erstellen Sie eine Interaktion

Audit-Manager erstellen Interaktionen, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests zu sammeln, die für die Audit relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Hinweis:
Weitere Informationen zu Interaktionen finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zum Definieren einer Kontrolle und eines Kontrollziels finden Sie unter:

- Erstellen Sie ein Steuerelement
- Erstellen Sie ein Kontrollziel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Neu erstellen:**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Umfang ○ Validieren und planen ○ Feldarbeit ○ Auf Genehmigung warten ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen
Name	Name der Interaktion.
Typ	Typ der Interaktion. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Audit ○ Externer Audit ○ SOX-Audit ○ IT-Audit ○ Finanzaudit ○ Compliance-Audit ○ Zertifizierungsaudit ○ Aufsichtsaudit ○ Operatives Audit ○ Kontinuierliches Audit ○ Lieferantenaudit ○ Kundenaudit ○ Store-Audit ○ Qualitätsaudit ○ Projektaudit
Fertigstellungsgrad	Zahl, die den Prozentsatz der abgeschlossenen Interaktion darstellt.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Interaktion zugewiesen ist.
Auditoren	Der Interaktion wurden Auditoren zugewiesen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Erklärte Ziele der Interaktion.
Zeitplan	
Geplanter Beginn der Interaktion	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Beginn der Interaktion	Auswahl zur automatischen Bestimmung des Startdatums der Interaktion. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit
Die Interaktion beginnt tatsächlich	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion beginnt.
Geplantes Ende der Interaktion	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Ende der Interaktion	Auswahl zur automatischen Bestimmung des Startdatums der Interaktion. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen
Tatsächliches Ende der Interaktion	Das tatsächliche Datum, an dem die Interaktion endet.
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Feldarbeit.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geplantes Enddatum, das ursprünglich in der Interaktion festgelegt wurde. **Hinweis:** Dieses Feld legt den Wert standardmäßig auf einen Tag plus das geplante Startdatum für die Feldarbeit fest.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der Tage und Stunden, die für die Feldarbeit geplant sind. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden verwendet, um das geplante Enddatum zu berechnen. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit der längsten geplanten Dauer aus den Audit-Aufgaben gefüllt.
Tatsächlicher Start der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit dem frühesten tatsächlichen Startdatum aus den Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld mit dem spätesten tatsächlichen Enddatum aus den Audit-Aufgaben ausgefüllt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Startdatum und Enddatum der Dauer der Feldarbeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Ergebnis	○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet wird, der die Interaktionsergebnisse meldet.
KB-Artikel	Kürzlich generierter Knowledge Base-Artikel, der die Interaktionsergebnisse enthält
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager des Administrators angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen Benutzer oder Benutzergruppen können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Generiert einen Audit-Bericht aus einer Interaktion

Generieren Sie einen Audit-Bericht, und verwalten Sie verschiedene Versionen von Audit-Berichten aus einer Interaktion im Status „Nachverfolgung“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn sich eine Interaktion im Status **„Nachverfolgung“** befindet, kann der Auditleiter einen Auditbericht generieren. Ein Audit-Bericht wird in Form eines Knowledge Base-Artikels (KB) dargestellt. Nachdem ein Audit-Bericht generiert wurde, wird anstelle eines neuen Berichts oder KB-Artikels eine inkrementierte Version des Berichts erstellt. Nachdem Sie größere Änderungen an einem Audit-Bericht vorgenommen und den Bericht veröffentlicht haben, wird eine neue Hauptversion des Berichts erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie einen Audit-Bericht generieren möchten.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bericht**.
   a. Wählen Sie im Feld **Knowledge Base** die Knowledge Base aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Berichtsvorlage** die Vorlage aus.
4. Klicken Sie auf **Bericht generieren**.
5. Um den KB-Artikel zu veröffentlichen, ohne Änderungen vorzunehmen, klicken Sie **auf Veröffentlichen**
6. Um den KB-Artikel zu bearbeiten, klicken Sie auf **Bearbeiten.**.
   Die KB-Artikelseite wird mit dem Status des KB-Artikels als **Entwurf** angezeigt, und eine Nebenversion des Artikels wird erstellt.
7. Bearbeiten Sie den KB-Artikel nach Bedarf, und klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse

Die inkrementierte Version des Berichts wird im Feld **KB-Artikel**auf der Registerkarte **Bericht** angezeigt.

Erstellt eine Interaktion aus einer vorherigen Interaktion

Audit-Manager können Interaktionen aus früheren Interaktionen erstellen, um den Bedarf zu reduzieren, den Umfang, die Auditoren und die Genehmiger für ähnliche Interaktionen, die das ganze Jahr über durchgeführt werden, neu zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktion** > **Alle Interaktionen**.
2. Löschen Sie ggf. die Suchfilterkriterien.
3. Öffnen Sie die Interaktion, aus der Sie kopieren möchten.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header der Interaktion, und wählen Sie **Interaktion kopieren**aus.

Erstellt einen Kontrolltest aus einer Interaktion

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Kontrolltests, die regelmäßig ausgeführt werden, und liefern dokumentierte Nachweise darüber, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Validieren
- Feldarbeit
- Auf Genehmigung warten

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Audit-Aufgaben** auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben **auf Kontrolltest**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Kontrolltestformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ In Bearbeitung ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Steuerungseffektivität	Kontrolleffektivität
Zugewiesen an	Benutzer, der diesem Kontrolltest zugewiesen wurde.
Problem	Problem im Zusammenhang mit diesem Kontrolltest.
Testplan	Testplan, der diesem Kontrolltest zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kontrolltests.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Datum, an dem der Kontrolltest beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Vorgesehenes Datum für das Ende des Kontrolltests.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieses Kontrolltests. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Kontrolltestzeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem dieser Kontrolltest begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem dieser Kontrolltest beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Kontrolltests vom Start des Kontrolltests bis zum Abschluss des Kontrolltests.
Designtest	
Entwurfseffektivität	○ Effektiv ○ Ineffektiv

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Designerwartungen	Grundlegende Anforderung, die von einem Steuerelement erfüllt werden muss, damit es effektiv ist. Dadurch wird überprüft, ob die Kontrolle ordnungsgemäß entwickelt wurde, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die zu befolgen sind, um zu bestimmen, ob das Design der Steuerung das Steuerungsziel effektiv erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Designergebnisse	Ergebnisse des Tests des Designs des Steuerelements basierend auf dem Designbewertungsverfahren.
Funktionstest	
Effektivität des Betriebs	○ Effektiv ○ Ineffektiv
Vorgangserwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert und das Kontrollziel erreicht.
Vorgehensweise bei Vorgangsbewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der Betriebserwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.
Vorgangsergebnisse	Ergebnisse des Tests der Funktion des Steuerelements basierend auf dem Betriebsbewertungsverfahren.
Aktivitäts-Journal	
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager angezeigt werden können.
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generiert automatisch Kontrolltests aus einer Interaktion

Nachdem Sie einer Interaktion eine Entität hinzugefügt haben, können Sie automatisch Kontrolltests generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie Kontrolltests generieren möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Testpläne.
4. Wählen Sie die Testpläne aus, für die Sie Kontrolltests generieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Kontrolltests generieren**.

Ergebnisse
Die Steuerungstests für jeden Testplan werden unter der zugehörigen Liste „Audit-Aufgabe“ erstellt.

Erstellen Sie eine Audit-Aufgabenaktivität

Nach der Definition eines Steuerelements erstellen Audit-Manager Aktivitäten, die untersuchen und dokumentierte Nachweise dafür bereitstellen, ob das zugehörige Steuerelement ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Audit-Aufgaben** auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben auf **Aktivität**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular "Aktivität"

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ In Bearbeitung ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Zugewiesen an	Anwender, der dieser Aktivität zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aktivität.
Beschreibung	Ausführliche Erklärung der Aktivität.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Datum, an dem die Aktivität beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Vorgesehenes Datum, an dem die Aktivität enden soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Aktivität. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Aktivitätszeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem diese Aktivität begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem diese Aktivität beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer des Projekts vom Projektstart bis zum Projektabschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager und Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Interview

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Interviews mit Kontrollbesitzern, um zu besprechen und dokumentierte Nachweise dafür zu erbringen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Validieren
- Feldarbeit
- Auf Genehmigung warten

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Audit-Aufgaben** auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben auf **Interview**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Interview“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ In Bearbeitung ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Zugewiesen an	Benutzer, der diesem Interview zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Interviews.
Beschreibung	Ausführliche Erklärung des Interviews.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Datum, an dem das Interview beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Vorgesehenes Datum, an dem das Interview enden soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer des Interviews. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Interviewzeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem das Interview begonnen hat.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem dieses Interview geendet hat.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Interviews vom Beginn des Interviews bis zum Ende des Interviews.
Zuweisung	
Primärer Kontakt	Anwender, der für dieses Interview kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Anwender, die für dieses Interview kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Notizen	Zusätzliche Hinweise zu den Interviewkontakten.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Administrator und Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Tour

Nach der Definition einer Kontrolle erstellen Audit-Manager Walk-Throughs, die durchgeführt werden, um zu beobachten und dokumentiert zu belegen, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin und sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion für die Audit-Aufgabe, die Sie erstellen möchten.
   Weisen Sie einer Interaktion in einem der folgenden Status Audit-Aufgaben zu:
   - Validieren
   - Feldarbeit
   - Auf Genehmigung warten
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Audit-Aufgaben** auf **Neu**.
4. Klicken Sie im Interceptor für Audit-Aufgaben **auf Tour**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Walk-Through-Formulars

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Status	○ Offen ○ In Bearbeitung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als übersprungen geschlossen
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe.
Zugewiesen an	Benutzer, der dieser Tour zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Tour.
Beschreibung	Ausführliche Erklärung der Tour.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Datum, an dem die Tour beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Datum, an dem die Tour enden soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Tour. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Walkthrough-Zeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem diese Tour begonnen hat.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem diese Tour beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Tour vom Anfang bis zum Ende.
Tour	
Primärer Kontakt	Anwender, der für diese Tour kontaktiert wird.
Andere Kontakte	Andere Anwender, die für diese Tour kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Ausführungsschritte	Geben Sie die Aktivitäten an, die während der Tour durchgeführt werden sollen.
Erklärung	Beabsichtigter Zweck der Tour.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen, die der Benutzer beachten muss, der die Tour durchführt.
Ergebnisse	Details zu den Ereignissen während der Tour.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Für Kunden sichtbare Kommentare.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Audit-Manager und Audit-Manager angezeigt werden können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Generiert einen KB-Artikel aus einer Interaktion

Audit-Manager können einen KB-Artikel generieren, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, sodass Berichtergebnisse an Führungskräfte kommuniziert werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_manager
KB-Artikel können für Interaktionen im Status „ **Warten auf Genehmigung“**, **„Nachverfolgung“**und **„Abgeschlossen“** generiert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Berichte** entsprechend aus.

Registerkarte „Berichte“ im Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Berichtsvorlage	Wählen Sie die Berichtsvorlage aus, die für diesen KB-Artikel verwendet werden soll.
KB-Artikel	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.

4. Klicken Sie auf **Bericht generieren**.

Genehmigen Sie eine Interaktion, oder lehnen Sie sie ab

Audit-Benutzer, die als Genehmiger für eine Interaktion zugewiesen sind, können Interaktionen im Status **Warte auf Genehmigung** genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meine Audit-Genehmigungen**.
2. Öffnen Sie den Genehmigungsdatensatz, der der Interaktion zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf **Genehmigen** oder **Ablehnen**
   Eine der folgenden Aktionen wird ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Interaktion genehmigt wird und offene Aufgaben oder Probleme verbleiben, wechselt sie automatisch in den Status **Nachverfolgung**.
- Wenn die Interaktion genehmigt wird und keine offenen Aufgaben oder Probleme mehr vorhanden sind, wechselt sie automatisch in den Status **Geschlossen**.
- Wenn die Interaktion abgelehnt wird, wird sie automatisch in den Status **Feldarbeit** zurückversetzt

Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu

Audit-Manager können definieren, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Wenn Sie einer Interaktion eine Entität hinzufügen, werden die entsprechenden Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse der Entität auch der Interaktion hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager oder sn_audit.admin

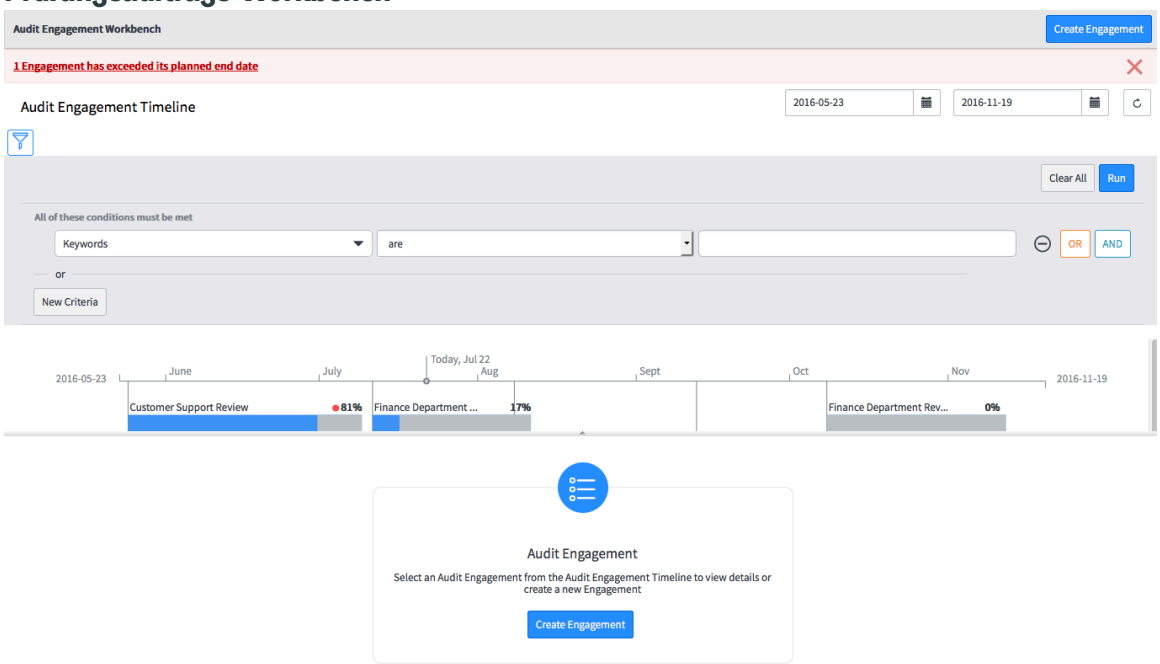
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Öffnen Sie eine Interaktion im Status **Umfang**.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Entitätenauf Hinzufügen**.
4. Wählen Sie die gewünschten Entitäten aus, die in der Audit-Interaktion enthalten sind.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Wenn einer Entität Risiken und Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse zugeordnet sind, werden sie in den entsprechenden Abschnitten angezeigt.

Verwenden Sie die Prüfungsauftrags-Workbench, um Prüfungsaufträge visuell zu verwalten

Die Interaktions-Workbench bietet eine Zeitleistenansicht, in der Sie eine Audit-Interaktion auswählen können, um Details anzuzeigen oder eine neue Interaktion zu erstellen.

Prüfungsauftrags-Workbench



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellt eine Interaktion über die Audit-Workbench

Die Interaktions-Workbench bietet eine Zeitleistenansicht, in der Sie eine Audit-Interaktion auswählen können, um Details anzuzeigen oder eine neue Interaktion zu erstellen. Audit-Manager erstellen Interaktionen direkt in der Workbench, um Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Steuerungen und Kontrolltests zu sammeln, die für die Audit relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Workbench**.
2. Klicken Sie auf **Interaktion erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Interaktion.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Interaktion zugewiesen ist.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Ziele der Interaktion.
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Datum, an dem die Aktivität beginnen soll.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer dieser Aktivität. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Aktivitätszeitplan.
Start des Audit-Zeitraums	Datum, an dem die Arbeit an der Interaktion voraussichtlich beginnen wird.
Ende des Audit-Zeitraums	Datum, an dem die Arbeit an der Interaktion voraussichtlich enden wird.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management als Cloud-Dateien

Sie können Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management als Cloud-Dateien über Cloud-Anbieter wie MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs verwalten, anstatt sie an den Datensatz anzuhängen.

Ab Release Washington DC wird die Funktion zur Dokumentintegration für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselvorteile von Arbeitspapieren und Dokumentenmanagement mit MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs

Die Dokumentenintegration bietet Benutzern folgende Vorteile:

- Stellen Sie eine Verbindung zu den vorhandenen Dokumenten in Microsoft OneDrive her, z. B. Excel, Microsoft PowerPoint -Präsentationen und Microsoft Word -Dokumente usw.
- Markieren Sie ein Dokument als freigebbar oder nicht freigebbar.
- Geben Sie ein nicht teilbares Dokument für mehrere GRC -Datensätze frei.
- Steuern Sie den Lese- und Schreibzugriff auf die Cloud-Dateien basierend auf den konfigurierbaren Berechtigungen.
- An den Dokumenten zusammenarbeiten, die auf der Site Microsoft SharePoint vorhanden sind.

Anwendungsfälle für die Verwaltung der Cloud-Dateien

Die Dokumentintegrationsfunktion behandelt die folgenden Anwendungsfälle für Kunden:

- Bearbeiten und lesen Sie die Dokumente und Arbeitspapiere mit MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs, je nach konfiguriertem Zugriff.
- Verknüpfen Sie die auf der Website Microsoft SharePoint vorhandenen Dokumente und Arbeitspapiere mit GRC den -Datensätzen in ServiceNow.
- Stellen Sie eine Verbindung zu den vorhandenen Dokumenten und Arbeitspapieren unter Microsoft OneDriveher.
- Referenzieren und verknüpfen Sie die Cloud-Dateien, die bereits mit anderen GRC -Datensätzen verknüpft sind.
- Markieren Sie eine Datei, die nicht zwischen den Datensätzen geteilt werden kann, als nicht teilbar, damit die entsprechende Cloud-Datei in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs nicht für andere Datensätze in ServiceNowfreigegeben werden kann.
- Konfigurieren Sie den Cloud-Dateizugriff, um den Anwendern basierend auf den definierten Bedingungen Lese- und Schreibzugriff zu gewähren.

Rollen, die für die Verwaltung der Dokumentintegrationsaufgaben erforderlich sind

Die folgenden Rollen sind erforderlich, um die Dokumentintegrationsaufgaben zu verwalten.

Erforderliche Rollen und entsprechende Aufgaben

Rollen	Aufgaben
Auditor (sn_audit_ws.auditor) und Audit-Vorgesetzter (sn_audit_ws.supervisor)	Kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Vorhandene Dokumente und Arbeitspapiere unter Microsoft OneDriveverknüpfen. • Bearbeiten und lesen Sie die Dokumente und Arbeitspapiere mit MicrosoftMicrosoft

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen und entsprechende Aufgaben (Fortsetzung)

Rollen	Aufgaben
	Azure Event Hubs basierend auf dem konfigurierten Zugriff. • Referenzieren und verknüpfen Sie die Cloud-Dateien, die bereits mit anderen GRC -Datensätzen verbunden sind.
Arbeitsbereichsadministrator (sn_grc_workspace.admin)	Kann den Cloud-Dateizugriff so konfigurieren, dass den Anwendern basierend auf den definierten Bedingungen Lese- und Schreibzugriff gewährt wird.

Hinweis:
Allgemeine Richtlinien zum Verwalten der Dokumente mit Microsoft Office 365finden Sie unter KB1587297 .

Erfüllen Sie die Voraussetzungen, um Ihre Dokumente mit zu verwalten MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs

Erfüllen Sie die Voraussetzungen für die Verwaltung Ihrer Dokumente mit MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs, um die Cloud-Dateiintegration zu aktivieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen installiert sind:

- Dokumentenmanagement (com.snc.platform_document_management)
- Microsoft OneDrive Spoke for Document Service Framework (sn_docs_onedrive)

Hinweis:
IntegrationHub -Berechtigungen, die in Audit Workspace enthalten sind, sind ausschließlich auf die Verwendung für MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs die -Integration beschränkt. Für jede andere Verwendung ist der entsprechende Kauf einer zusätzlichen Berechtigung IntegrationHub erforderlich.

Prozedur

1. Richten Sie die Microsoft OneDrive IntegrationHub -Spoke ein.

   - Verwenden Sie für den Gewährungstyp *`Authorization Code`*ein Servicekonto, um das Token *`OAuth`* zu generieren. Alle Dateivorgänge in Microsoft OneDrive von ServiceNow werden mit diesem Servicekonto ausgeführt. Der Endanwender muss sicherstellen, dass das Servicekonto auch der Besitzer der Datei ist, die er mit der Datei verknüpfen möchte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die erforderlichen API-Berechtigungen für die Registrierung der Anwendung Azure lauten *openid*, *email*, *Files.Read*, *Files.ReadWrite.All*, *offline_access*, *User.Read*, *User.ReadBasic.All*.

- Für den Gewährungstyp *Client Credentials*lauten die erforderlichen API-Berechtigungen in der Anwendungsregistrierung Azure*Files.Read.All* und *Files.ReadWrite.All*?

Weitere Informationen finden Sie unter Document Services Framework for Microsoft OneDrive .

2. Navigieren Sie zum Modul **Cloud-Dateikonfigurationen**, und konfigurieren Sie diese Funktion für Interaktions- und Audit-Aufgaben.

   Der Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz wird angezeigt.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Erstellen Sie einen Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz.

Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben

Die GRC Arbeitsbereich -Administratoren können eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben über das Cloud-Dateikonfigurationsmodul erstellen.

Rollen, die für den Zugriff auf das Cloud-Dateikonfigurationsmodul erforderlich sind

Arbeitsbereich -Benutzer mit den folgenden Rollen können auf das Cloud-Dateikonfigurationsmodul zugreifen:

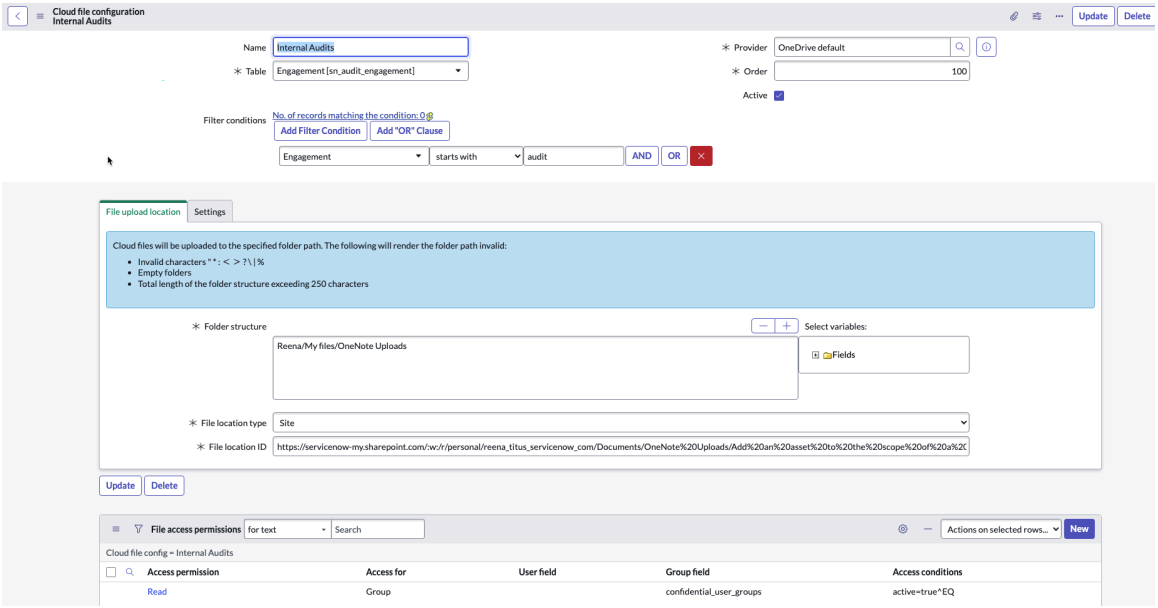
Rollen

Rolle	Berechtigungen
Arbeitsbereich -Administrator [sn_grc_workspace.admin]	CRUD-Berechtigungen
Arbeitsbereich -Benutzer [sn_grc_workspace.user]	Leseberechtigungen

Konfigurationsmodul für Cloud-Dateien

Wenn Sie der Administrator Arbeitsbereich mit der Rolle sn_grc_workspace.admin sind, können Sie die folgenden Felder im Cloud-Dateikonfigurationsmodul aktualisieren, um die im Beispiel gezeigten Berechtigungen zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Name: Name des Dokumentzugriffsdatensatzes. Beispiel: Zugriff auf Interaktionsdokument.
- Tabelle: Tabelle, die für den Dokumentzugriffsdatensatz verwendet wird. Beispiel: Interaktion [sn_audit_engagement].
- Aktiv-Kennzeichnung: Kennzeichnung, um die Cloud-Dateikonfiguration als aktiv zu markieren.
- Anbieter: Anbieter für den Dokumentzugriffsdatensatz. Die Standardoption für dieses Feld ist Microsoft OneDrive.
- Cloud-Aktionsbedingung: Filterbedingungen für die Cloud-Dateien. Basierend auf den konfigurierten Bedingungen werden die Aktionsschaltflächen in der zugehörigen Liste „Cloud-Dateien“ gerendert.

Erstellen Sie einen Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz

Erstellen Sie einen Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz, um die Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument zu verwalten.

Vorbereitungen

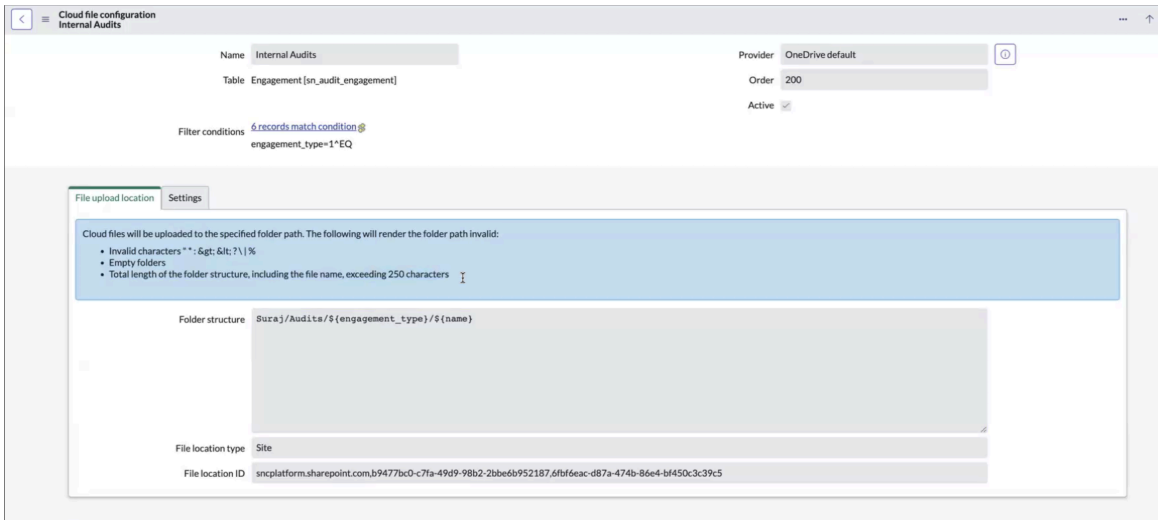
Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin (CRUD), sn_grc_workspace.user (Lesen)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Cloud-Dateikonfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Cloud-Dateikonfiguration“ aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für den Konfigurationsdatensatz für Cloud-Dateien. Sobald die übergeordnete Cloud-Dateikonfiguration aktiv ist, können Sie die Dateizugriffsberechtigungen für den Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz konfigurieren (siehe Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Clouddateien und -ordner werden basierend auf den folgenden Kriterien validiert:

Ordnerstruktur

Sie können die Ordnerstruktur entweder dynamisch konfigurieren oder eine statische Ordnerstruktur eingeben.

Im Ordnerpfad kann sich der Name der Interaktion `${name}` ändern, wodurch sich auch der Ordnerpfad ändern kann. Der Ordnerpfad, in den die erste Datei für diesen Datensatz hochgeladen wurde, wird jedoch für alle nachfolgenden Uploads ausgewählt, auch wenn sich die Werte in den dynamischen Feldern ändern.

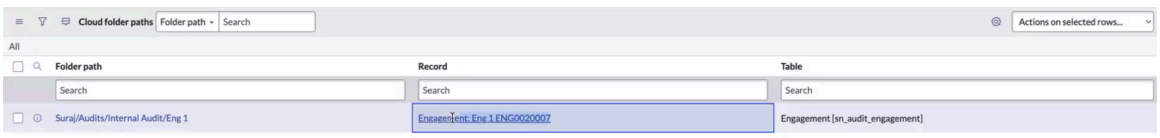
Ordnerzugriff

- Wenn Sie Zugriff auf den Ordner haben, aber keinen Zugriff auf die Datei im Ordner, können Sie die betreffende Datei nicht anzeigen. Sie können jedoch die anderen Dateien im Ordner anzeigen, auf die Sie Zugriff haben.
- Wenn Sie keinen Zugriff auf den Ordner haben, aber auf die Datei im Ordner zugreifen können, können Sie nur die bestimmte Datei im Ordner anzeigen, auf die Sie Zugriff haben.

Ordnername

Wenn Sie den Namen des Ordners oder den Ordnerpfad ändern, müssen Sie alle Dateien manuell aus dem älteren Dateipfad in den neuen Dateipfad migrieren. Dasselbe muss auch in der Cloud-Ordnerstruktur geändert werden.

Der Ordnerpfad, in den die Datei hochgeladen wird, wird für jeden ServiceNow -Datensatz in der Tabelle „Cloud-Ordnerpfad“ [sn_grc_workspace_cloud_folder_path] gespeichert.



4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für den Konfigurationsdatensatz für Cloud-Dateien

Aktualisieren Sie die Zugriffsberechtigungen für einen Datensatz im Formular „Cloud-Dateikonfigurations-Datensatz“.

Formular für den Konfigurationsdatensatz für Cloud-Dateien

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular für den Konfigurationsdatensatz für Cloud-Dateien

Feld	Beschreibung
Name	Name des Cloud-Dateikonfigurationsdatensatzes. Beispiel: Zugriff auf Interaktionsdokument.
Tabelle	Tabelle, die für den Konfigurationsdatensatz der Cloud-Datei verwendet wird. Beispiel: Interaktion [sn_audit_engagement]. Für alle in dieser Tabelle verwendeten Dateien werden die Zugriffsberechtigungen in diesem Formular konfiguriert.
Anbieter	Anbieter für die Cloud-Dateikonfiguration. Ort, an dem die Dateien in der Cloud vorhanden sind. Die Standardoption ist **OneDrive-Standard**.
Reihenfolge	Die Priorität der Ausführung der Konfiguration im Vergleich zu einer anderen Konfiguration mit ähnlichen Kriterien, wenn beide Konfigurationen für einen Datensatz gelten.
Aktiv	Option zum Markieren des Datensatzes als aktiv.
Filterbedingung	Bedingung für die Erstellung des Dokumentzugriffsdatensatzes. Eine Beispielbedingung wäre: „**Status**„“**ist einer von**„“**Offen**, **In Arbeit**, **Überprüfen**.
Speicherort der hochgeladenen Datei	
Ordnerstruktur	Ordnerpfad, in den die Cloud-Dateien hochgeladen werden müssen. Die Ordnerstruktur kann mit statischem Text und dynamischen Variablen eingerichtet werden.
Felder	Feldauswahl, die alle Felder aus der ausgewählten Tabelle auflistet.
Dateispeicherort-Typ	Standarddokumentbibliothek auf der Website Microsoft SharePoint, in die die Dateien hochgeladen werden.
Feldstandort-ID	ID des ausgewählten Dateispeicherorttyps, der im Feld **Dateispeicherorttyp** erwähnt wird.
Einstellungen	
Bedingungen für Cloud-Aktionen	Cloud-Aktionen wie „Cloud-Datei verknüpfen“ oder „Dateien in Cloud hochladen“, die je nach

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für den Konfigurationsdatensatz für Cloud-Dateien (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der ausgewählten Bedingung auf der Registerkarte „Cloud-Dateien“ angezeigt werden.

Erstellen Sie einen Datensatz für die Dateizugriffsberechtigung, um die Berechtigungen zu verwalten

Erstellen Sie einen Dateizugriffs-Berechtigungsdatensatz, und verwalten Sie die Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin (CRUD), sn_grc_workspace.user (Lesen)

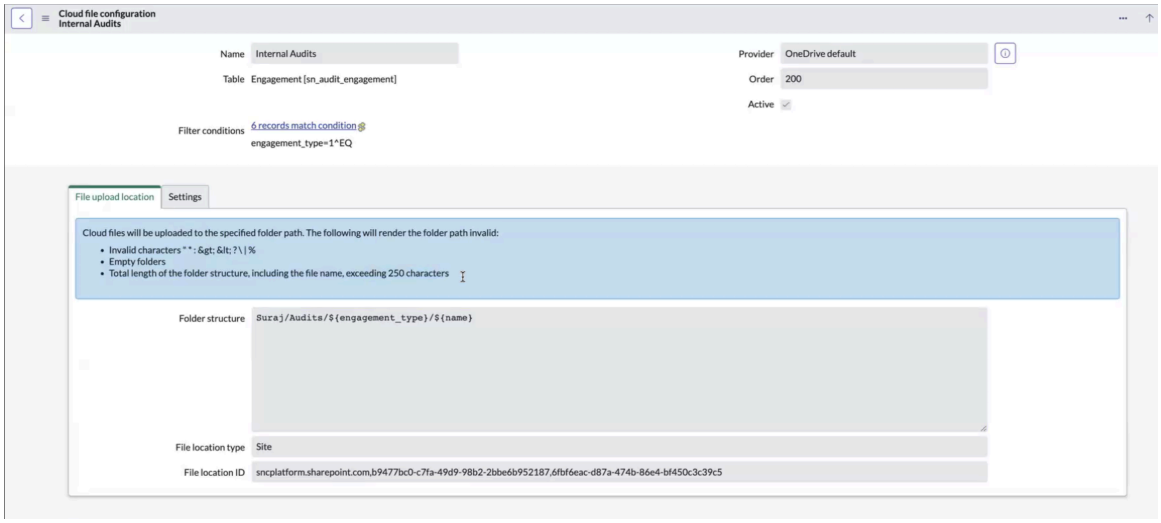
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze aktiviert. Ein Benutzer, der Teil einer Gruppe ist, kann **Zugriff anfordern** auswählen, um Zugriff auf die Datei anzufordern. Die UI-Aktion **Zugriff anfordern** ist nur für Gruppenmitglieder verfügbar. Ein Anwender, der Teil einer Cloud-Dateikonfiguration ist, kann **Dateizugriff aktualisieren** verwenden, um den Dateizugriff zu aktualisieren oder zu konfigurieren. Die **Zugriffsaktion Datei neu laden** ist für die Benutzer verfügbar, die in der Cloud-Dateikonfiguration aufgeführt sind.

Anstatt die manuellen Aktionen **zum Anfordern des Zugriffs** und **zum Aktualisieren des Dateizugriffs** zu verwenden, können Sie Dateizugriffsberechtigungen für andere Tabellen wie Kontrolldatensätze oder Richtliniendatensätze konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in den Konfigurationsschritten in KB1587297.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit dem Dateizugriffsberechtigungs-Datensatz können die Benutzer Zugriffsberechtigungen für das Cloud-Dokument verwalten.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Cloud-Dateikonfiguration**.
2. Wählen Sie einen aktiven übergeordneten Cloud-Datei-Konfigurationsdatensatz aus.
   Der Konfigurationsdatensatz für die Cloud-Datei wird angezeigt.

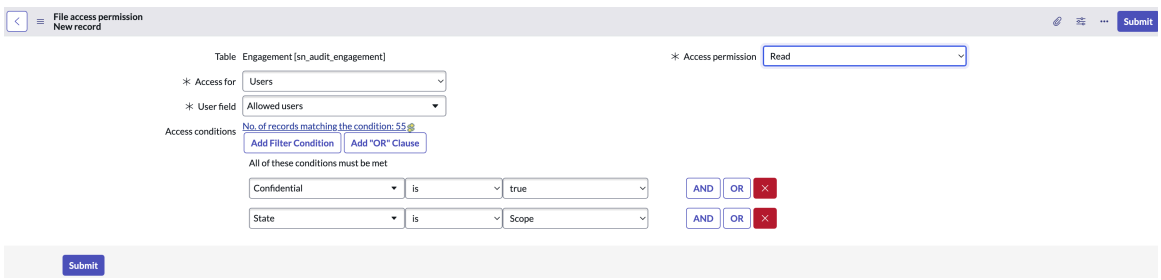
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Dateizugriffsberechtigungen **Neu**.

Sie können das Feld **Benutzer** verwenden, um eines der Benutzerfelder (sys_user) aus einer Interaktions- oder Audit-Aufgabe wie z. B. Interaktionsleiter, Auditoren usw. auszuwählen. Den im Feld **Benutzer** ausgewählten Benutzern wird Zugriff auf die Cloud-Datei gewährt.

Sie können die Dateizugriffsberechtigungen für einen oder mehrere Benutzer des Datensatzes wie im folgenden Beispiel gezeigt konfigurieren.



Sie können das Feld **Gruppe** im Formular verwenden, um eines der Felder für die Gruppe (sys_user_group) aus einer Interaktions- oder Audit-Aufgabe wie einer Zuweisungsgruppe auszuwählen. Den Benutzern, die Teil der Gruppe sind, wird Zugriff auf die Cloud-Datei gewährt. Im folgenden Beispiel wird ein Dateizugriffsgruppen-Berechtigungsdatensatz angezeigt.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Basierend auf der im Formular eingerichteten Konfiguration werden die Berechtigungen für das Cloud-Dokument ausgewertet.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigungen

Aktualisiert das Datensatzformular für die Dateizugriffsberechtigung für eine Cloud-Datei.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigungen

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigungen

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, für die die Zugriffsberechtigungen konfiguriert sind. Beispiel: Kontrolltest [sn_audit_control_test].
Zugriff für	Zugriff für die Anwender oder eine Gruppe. Beispiel: Interaktion [sn_audit_engagement]. Für alle in dieser Tabelle verwendeten Dateien werden die Zugriffsberechtigungen in diesem Formular konfiguriert.
Benutzerfeld	Zugriffsberechtigungen, die für die Benutzer konfiguriert werden können. Zeigt eine Baumstruktur aller Anwenderfelder für den ausgewählten Datensatz an. Wenn die Berechtigungen aktualisiert werden, werden sie automatisch aktualisiert und den Anwendern zugewiesen. **Hinweis:** Das Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Zugriff für** die Option Benutzer ausgewählt haben.
Gruppenfeld	Zugriffsberechtigungen, die für die Benutzer einer Gruppe konfiguriert werden können. Zeigt eine Baumstruktur aller Gruppenfelder für den ausgewählten Datensatz an. Wenn die Berechtigungen zum ersten Mal aktualisiert werden, muss jedes Gruppenmitglied in der Gruppe, das Zugriff auf das Dokument haben möchte, den Interaktionsdatensatz auswählen und die Aktion **Zugriff anfordern** manuell auswählen, um auf das Dokument zuzugreifen. Die Benutzer einer Gruppe erhalten beim ersten Mal nicht automatisch Zugriff auf den Datensatz. Sie müssen zum ersten Mal Zugriff anfordern. Für die nachfolgenden Vorgänge am Datensatz wird der Zugriff für die Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für Dateizugriffsberechtigungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	(die ihn zum ersten Mal angefordert haben) ebenfalls aktualisiert. **Hinweis:** Das Feld wird angezeigt, wenn Sie im Feld **Zugriff für** die Option Gruppe ausgewählt haben.
Zugriffsberechtigung	Typ der Zugriffsberechtigung, die für den ausgewählten Anwender konfiguriert werden soll. Zum Beispiel Lesen oder Schreiben.
Zugriffsbedingung	Bedingung, die beschreibt, wann die Dateizugriffsberechtigungen angewendet werden.

Dateizugriffsberechtigungen

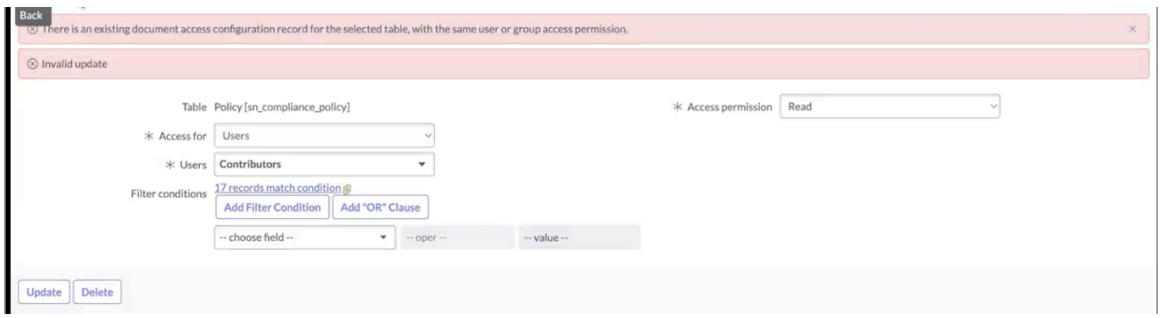
Die Arbeitsbereich -Administratoren mit der Rolle sn_grc_workspace.admin können die Dateizugriffsberechtigungen für -Benutzer und -Gruppen konfigurieren.

Bedingungen für Dateizugriffsberechtigungen

Die Arbeitsbereich -Administratoren mit der Rolle sn_grc_workspace.admin können verschiedene Bedingungen für Dateizugriffsberechtigungen konfigurieren:

- Für eine Kombination aus dem Feld **„Tabelle“**, dem Feld **„Zugriffsberechtigung“** und dem Feld **„Anwender“** können Sie nur einen einzigen Datensatz für die Dateizugriffsberechtigung haben. Wenn für eine Tabelle mit einem bestimmten Satz von Benutzer- und Zugriffsberechtigungen bereits ein Datensatz vorhanden ist, können Sie keinen duplizierten Datensatz mit denselben Zugriffsberechtigungen erstellen. Wenn ein Beitragender beispielsweise über die Berechtigung Lesezugriff für den Richtliniendatensatz (sn_compliance_policy) verfügt, ist das Erstellen eines weiteren Datensatzes für dieselbe Bedingung nicht zulässig.

- Für eine bestimmte Kombination aus dem Feld **„Tabelle“**, dem Feld **„Provider“** und der Option **„Aktiv“** ist nur ein Cloud-Dateikonfigurationsdatensatz zulässig. Eine doppelte Konfiguration ist für eine aktive Tabelle nicht zulässig (siehe folgendes Beispiel).



- Wenn ein Benutzer Teil mehrerer **Benutzerfelder** oder eines **Gruppenfelds** ist, wird ihm ein höherer Zugriff gewährt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quelllink und Referenzlink zum Datensatz GRC .

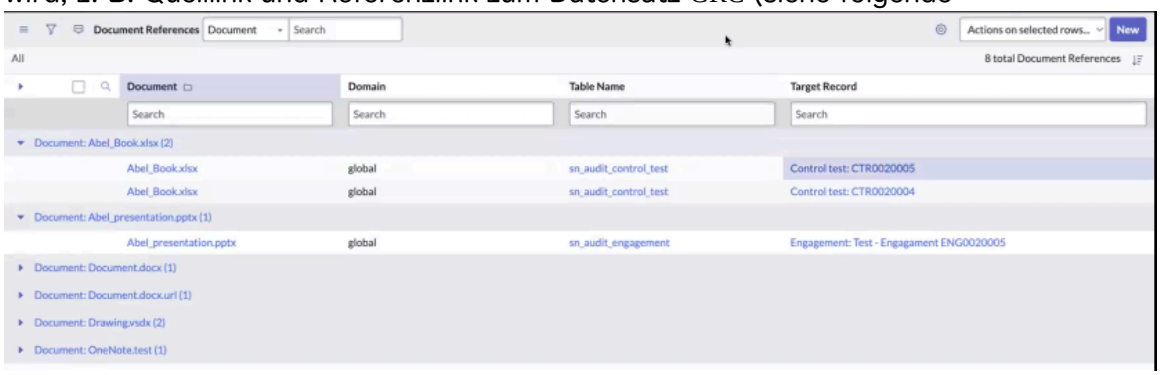
Wenn eine Cloud-Datei zum ersten Mal mit einem Datensatz GRC verbunden wird, wird die Verbindung als Quelllink zum Datensatz GRC betrachtet.

Wenn dieselbe Cloud-Datei einem anderen GRC -Datensatz zugeordnet wird, gilt sie als Referenzlink zum GRC -Datensatz.

Ein Quelllink zum Datensatz GRC hat immer Schreibzugriff und der Referenzlink zum Datensatz GRC hat immer Lesezugriff.

Wenn ein Datensatz der Cloud-Datei als Quelllink zugeordnet ist, wird die Konfiguration unverändert auf die Cloud-Datei angewendet. Wenn die Konfiguration beispielsweise Schreibzugriff für einige Benutzer und Lesezugriff für einige Benutzer enthält, wird dieselbe Konfiguration beibehalten und auf die Benutzer angewendet.

Die Tabelle „Dokumentreferenz“ zeigt, wie auf einen Dokumentdatensatz verwiesen wird, z. B. Quelllink und Referenzlink zum Datensatz GRC (siehe folgende



Betrachten Sie das Beispiel Engagement_memo.xslx, für das der Kontrolltest CTR0020005 ein Quelllink und der Kontrolltest CTR0020004 ein Referenzlink ist. Bei jeder Konfiguration, die der Konfiguration des Kontrolltests CTR0020004 entspricht, haben alle Anwender unter dieser Konfiguration, obwohl sie über Schreibzugriff in der Konfiguration verfügen, nur Lesezugriff.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, in dem ein Matrixbericht für Risiken und Steuerungen mit Interaktionsdatensatz 1 und Interaktionsdatensatz 2 verbunden ist.

Beispiel: Zugriffsdokument und die zugehörigen Datensätze

Dokument	Datensatz, mit dem das Dokument verbunden ist
Matrixbericht zu Risiken und Steuerungen	Interaktionsdatensatz 1. Dies ist die Quelle für das Zugriffsdokument.
Matrixbericht zu Risiken und Steuerungen	Interaktionsdatensatz 2. Dies ist die Referenz für das Zugriffsdokument.

In der folgenden Tabelle finden Sie die zugewiesenen Berechtigungen für das Beispiel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Zugewiesene Zugriffsberechtigungen

Mit dem Datensatz verbundenes Zugriffsdokument	Feldwert „Anwender“	Typ des Zugriffs	Beschreibung
Interaktionsdatensatz 1	Beitragende	Schreibzugriff	Für den Quelldatensatz wird die Berechtigungskonfiguration berücksichtigt, da sie konfiguriert ist. Daher haben die Beitragenden Schreibzugriff auf Interaktion 1.
Interaktionsdatensatz 2	Überprüfer	Schreibzugriff	Derselbe Zugriffsdatensatz wird Interaktion 2 zugeordnet, für die die Überprüfer über Schreibzugriff verfügen müssen. Da Interaktionsdatensatz 2 ein Referenzdatensatz ist, haben die Überprüfer Lesezugriff anstelle von Schreibzugriff.

Ein weiterer Anwendungsfall für Quelllink

Wenn das Cloud-Dokument einem Datensatz zugeordnet ist, wird es zu einem Quelllink für das Cloud-Dokument. Wenn derselbe Datensatz entfernt wird und das Cloud-Dokument einem anderen GRC -Datensatz zugeordnet wird, wird der nächste Datensatz zum Quelllink für das Cloud-Dokument.

Beispielsweise wird die Datei Engagement_memo.xlsx den Datensätzen „Interaktion 1“ und „Interaktion 2“ zugeordnet. Der Datensatz für Interaktion 1 ist der Quelllink, der Datensatz für Interaktion 2 der Referenzlink. Wenn die Zuordnung zwischen der Datei „Engagement_memo.xlsx“ und dem Datensatz „Interaktion 1“ entfernt wird, enthält die Datei „Engagement_memo.xlsx“ keinen Quelllink. Wenn die Datei Engagement_memo.xlsx dem Interaktions-3-Datensatz zugeordnet ist, wird der Interaktions-3-Datensatz zum Quelllink für das Dokument.

Aktionen zum Anfordern des Zugriffs und zum Aktualisieren des Dateizugriffs

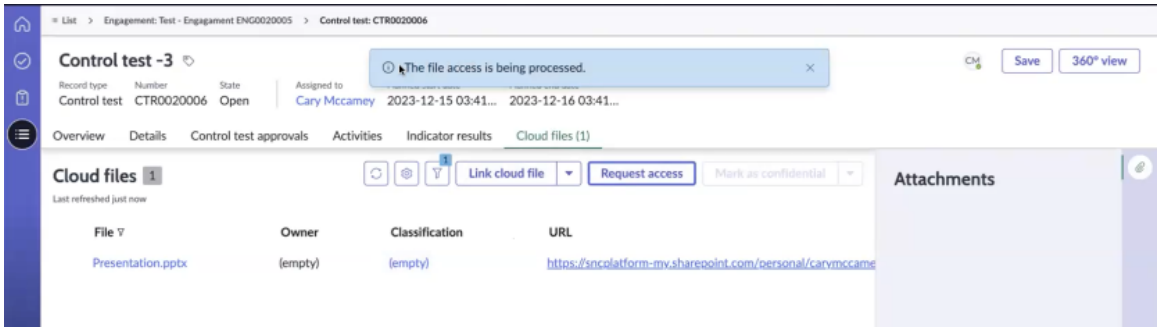
Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze aktiviert. Für andere Datensätze können Sie die Aktionen **Zugriff anfordern** und **Dateizugriff aktualisieren** im Formular verwenden. Standardmäßig sind die Dateizugriffsberechtigungen für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze aktiviert. Wenn ein Benutzer Teil einer Gruppe ist, kann er mit der UI-Aktion **Zugriff anfordern** Zugriff auf die Datei anfordern. Die UI-Aktion **Zugriff anfordern** ist nur für Gruppenmitglieder verfügbar. Wenn der Benutzer Teil einer Cloud-Dateikonfiguration ist, kann er die Aktion **Dateizugriff aktualisieren** verwenden, um den Dateizugriff zu aktualisieren oder zu konfigurieren. Die **Zugriffsaktion Datei neu laden** steht den in der Cloud-Dateikonfiguration genannten Benutzern zur Verfügung.

Informationen zum Konfigurieren der Dateizugriffsberechtigungen für andere Tabellen wie Kontrolldatensätze oder Richtliniendatensätze (anstatt die manuellen Aktionen **Zugriff**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anfordern und **Dateizugriff aktualisieren**) finden Sie in den Konfigurationsschritten in KB1587297.

Die Anwender, die Teil einer Gruppe sind, müssen über die Aktionsschaltfläche **„Zugriff** anfordern“ Zugriff auf die Cloud-Datei anfordern. Wenn ein Benutzer, der Teil der Audit-Manager-Gruppe ist, im Formular **Zugriff anfordern** auswählt, wird eine UI-Meldung angezeigt (siehe Beispiel): Der Dateizugriff wird verarbeitet.



Das Anfordern von Zugriff auf eine Cloud-Datei ist eine einmalige Aktivität für die Benutzer einer Gruppe. Wenn ein Benutzer mehr als einmal **Zugriff anfordern** auswählt und der Zugriff bereits gewährt wurde, wird die folgende Meldung angezeigt: Dateizugriff wurde bereits gewährt.

Wenn der Benutzer Zugriff auf die Cloud-Datei anfordert und die Anforderung nicht rechtzeitig verarbeitet wird, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt. Der Anwender muss **Dateizugriff aktualisieren** auswählen, um erneut Zugriff auf die Datei anzufordern.

Laden Sie eine Datei in die Cloud hoch

Laden Sie lokale Dokumente aus Ihrer lokalen in die Cloud MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs hoch, und verwalten Sie den Zugriff auf die Cloud-Dateien.

Vorbereitungen

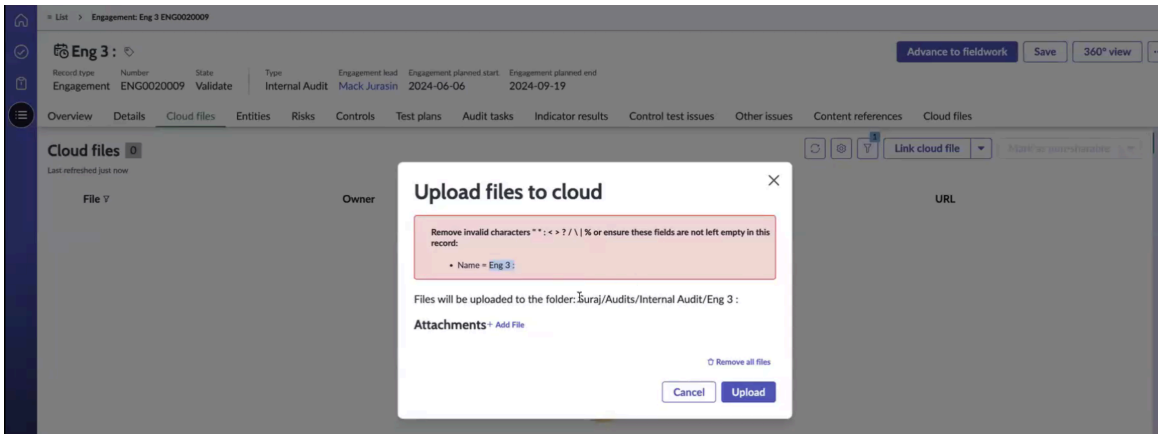
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit_ws.supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ).
   In der Liste werden die Ihnen zugewiesenen Interaktionen angezeigt.
3. Erstellen Sie eine Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einem vorhandenen Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die Registerkarte **Cloud-Dateien**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Cloud-Dateiendie Option Datei hochladen**aus.
5. Durchsuchen Sie im Popup-Fenster Dateien in Cloud hochladen Ihr lokales System, und wählen Sie die hochzuladende Datei aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hochladen**.
   Bevor Sie die Option „Hochladen“ auswählen und die Aktion abbrechen, ist die Datei weiterhin im Popup ausgewählt, wird aber nicht hochgeladen. Wenn Sie die Schaltfläche **„Hochladen“** nicht auswählen, wird die Datei nicht in die Cloud hochgeladen.

   Dateinamen und Ordnerstrukturen werden beim Dateiupload validiert. Seien Sie daher vorsichtig bei der Benennung Ihrer Dateien. Wenn ungültige Zeichen im Dateinamen vorhanden sind, führt dies zu einem Fehler beim Hochladen der Datei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Um das ungültige Zeichen im Dateinamen zu entfernen, wählen Sie das Symbol ⋮ und benennen Sie die Datei korrekt um.
8. Klicken Sie auf den URL-Link der Datei, die an den Datensatz auf der Registerkarte **Cloud-Dateien** angehängt ist, um zur Cloud-Datei in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubszu navigieren.

Link zu einer Cloud-Datei

Verknüpfen Sie eine Cloud-Datei in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs unter Angabe von Dateipfad und Dateiname mit einem Datensatz GRC in Arbeitsbereich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit_ws.supervisor

Stellen Sie sicher, dass die UI-Aktionen für Cloud-Dateien in der zugehörigen Liste „Cloud-Dateien“ basierend auf den konfigurierten Bedingungen in den Formularen sichtbar sind. Stellen Sie sicher, dass die Dateizugriffsberechtigungen Lesen und Schreiben für Auditor- und Interaktions-Leads hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Washington DC wird die Cloud-Dateiintegration für die Interaktions- und Audit-Aufgabendatensätze mithilfe MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs der -Integration aktiviert. Daher bezieht sich diese Aufgabe auf das Verknüpfen einer Cloud-Datei aus Microsoft OneDrive mit einem Interaktionsdatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ).
   In der Liste werden die Ihnen zugewiesenen Interaktionen angezeigt.
3. Erstellen Sie eine Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einer vorhandenen Interaktion, und wechseln Sie zur Registerkarte **Cloud-Dateien**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Cloud-Dateiendie Option Cloud-Datei verknüpfen**aus.
   Ein Popup-Fenster „Datei hinzufügen“ wird angezeigt.
5. Geben Sie im Feld **Dateispeicherort** den Pfad des Ordners ein, in dem sich die Datei unter MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubsbefindet.
6. Geben Sie im Feld **Dateiname** den Namen der Datei im Dateiformat ein.
   Der Dateiname muss auch die Dateierweiterung enthalten, z. B. .docx, .ppt, .xls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie die Option **Als nicht teilbar markieren** aus.
   Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die mit dem Datensatz verknüpfte Cloud-Datei als nicht freigebbar markiert. Er kann nicht mit anderen Datensätzen in ServiceNowverknüpft werden. Wenn Sie versuchen, eine nicht freigebbare Datei mit einem anderen ServiceNow -Datensatz zu verknüpfen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
8. Wählen Sie im Popup **Link** aus.
   Nachdem die Datei mit MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubsverbunden wurde, erhält der Auditor oder Interaktionsleiter basierend auf den definierten Zugriffsberechtigungen Lese- oder Schreibzugriff.

   Weitere Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.

Verknüpfen Sie eine Referenz-Cloud-Datei

Verknüpfen Sie eine Cloud-Referenzdatei, die bereits anderen GRC -Datensätzen zugeordnet ist. Sie können nur Dateien verknüpfen, die geteilt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_audit.manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ).
3. Erstellen Sie eine neue Audit-Interaktion, oder navigieren Sie zu einer vorhandenen Interaktion, und wechseln Sie zur Registerkarte **Cloud-Dateien**.
   In der Liste werden die Interaktionen angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Cloud-Dateiendie Option Referenzdatei verknüpfen**aus.
   Das Popup-Fenster Referenzdatei verknüpfen wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Feld **Datei auswählen** die Referenzdatei aus, die Sie mit dem Datensatz verknüpfen möchten.

   Das Feld füllt die Cloud-Dateien aus, die geteilt werden können.

   Hinweis:
   Sie können ein nicht freigebbares Dokument nicht als Referenzdatei mit anderen Datensätzen verknüpfen. Die Dateien, die als nicht freigebbar markiert sind, werden nicht in der Liste der verfügbaren Dateien im Popup-Fenster angezeigt.

6. Wählen Sie im Popup **Link** aus.
   Die Cloud-Referenzdatei, die bereits anderen GRC -Datensätzen zugeordnet ist, ist jetzt verknüpft.
   Nachdem die Datei mit MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubsverbunden wurde, erhält der Auditor oder Interaktionsleiter basierend auf den definierten Zugriffsberechtigungen Lese- oder Schreibzugriff.

   Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.

Markieren Sie eine Cloud-Datei als nicht freigebbare Datei

Wählen Sie eine der bereits verknüpften Dateien aus, und markieren Sie sie als nicht freigebbare Datei. Sobald eine Cloud-Datei als nicht teilbar markiert ist, kann sie nicht mit einem anderen Datensatz verknüpft oder von einem anderen Datensatz referenziert werden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin oder sn_audit.manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ).
3. Wählen Sie eine Interaktion in der Liste der Interaktionen aus.
   In der Liste werden die Interaktionen angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Cloud-Dokumente** das Cloud-Dokument aus.
5. Wählen Sie **Als nicht teilbar markieren**aus.
   Wenn eine Cloud-Datei als nicht freigebbares Dokument markiert ist, kann sie nicht mit anderen Datensätzen verknüpft werden.
   Das Cloud-Dokument wird als nicht freigebbares Dokument markiert. Er kann von keinem anderen Datensatz geteilt oder darauf verwiesen werden.

Markieren Sie eine Cloud-Datei als freigebbare Datei

Wählen Sie eine der nicht freigebbaren Dateien aus, und markieren Sie sie als freigebbar. Sobald die Cloud-Datei als gemeinsam nutzbar markiert ist, kann sie mit einem anderen Datensatz verknüpft oder von anderen Datensätzen referenziert werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_audit.manager, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) und anschließend einen Datensatz aus der Liste aus.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Cloud-Dateien** das Cloud-Dokument aus.
4. Wählen Sie **Als teilbar markieren**aus.
   Wenn eine Cloud-Datei als freigebbares Dokument markiert ist, kann sie mit anderen Datensätzen verknüpft werden.
   Die Cloud-Datei ist als freigebbar markiert. Er kann von anderen Datensätzen geteilt oder darauf verwiesen werden.

Entfernt eine verknüpfte Cloud-Datei aus einem Datensatz

Entfernt eine verknüpfte Cloud-Datei aus einem Datensatz in Audit Workspace.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_grc_workspace.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ).
3. Wählen Sie eine Interaktion in der Liste der Interaktionen aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Cloud-Dateien** das Cloud-Dokument aus.
5. Wählen Sie **Verknüpfte Datei entfernen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Bestätigungsfenster wird mit der folgenden Meldung angezeigt: Möchten Sie die verknüpfte Datei entfernen?

6. Wählen Sie im Popup-Fenster **die Option Verknüpfte Datei entfernen aus**.
   Wenn eine Cloud-Datei mit einem Datensatz verknüpft wird, werden die Dateizugriffsberechtigungen gemäß den festgelegten Berechtigungen in der Tabelle aktualisiert. Informationen zu Dateizugriffsberechtigungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Cloud-Dateikonfiguration für Interaktionen und Audit-Aufgaben.
   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Cloud-Datei aus dem Datensatz entfernt wurde.

Verwalten Sie GRC wichtige Risiko- und Kontrollindikatoren

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung von Risiko- und Steuerungskennzahlen. Ergänzende Informationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Die Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren sammeln Daten, um Kontrollen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

Interaktionsübersicht

Die Interaktionsübersicht ist in der Anwendung Audit-Management enthalten und bietet einen Überblick über die Audit-Ergebnisse und Interaktionsaufgliederungen nach Aufgabe. Außerdem können Problembereiche schnell identifiziert werden.

Das Modul „Interaktionsübersicht“ zeigt Audit-Informationen an, die auf die Rolle des Benutzers zugeschnitten sind.

Audit-Interaktions-Übersicht

Benutzer mit den Rollen Audit-Administrator, Audit-Benutzer und Audit-Manager zeigen die Audit-Interaktionsübersicht an. Sie enthält die folgenden Berichte im Basissystem.

Berichte mit einer Audit-Interaktionsübersicht

Name	Visuell	Beschreibung
Interaktionsergebnisse	Spaltendiagramm	Zeigt die Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen an, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die gesamten Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Entitäten nach Interaktion	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Entitäten an, die im Umfang jeder Audit-Interaktion enthalten sind.
Steuerungen nach Interaktion	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamtzahl der Kontrollen an, die im Umfang jeder Audit-Interaktion enthalten sind.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Interaktion auswählen	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Interaktionen aus, um deren Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte mit einer Audit-Interaktionsübersicht (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Befriedigende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossen wurden.
Angemessene Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Kontrolltestergebnisse	Ringdiagramm	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach der Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Problemaufgliederung	Balkendiagramm	Anzahl der Probleme, gruppiert nach Interaktion, Status oder Antwort
Audit-Aufgabenaufgliederung	Balkendiagramm	Anzahl der Audit-Aufgaben, gruppiert nach Aufgabentyp, Zugewiesen an, häufigste Aufgabe und Status. Gestapelt nach Aufgabentyp, Zugewiesen an, häufigste Aufgabe und Status.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

Erstellen Sie einen GRC -Indikator

Erstellen Sie einen Indikator, um die Steuerungen und Risiken zu überwachen und Leistungsnachweise zu sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin oder Compliance_manager, Risk_admin oder Risk_manager, Audit_admin oder Audit_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Indikator

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Indikators.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Kategorie	Kategorie, die der ausgewählten Kontrolle/dem ausgewählten Risiko zugeordnet ist. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob der Indikator aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kontrolle/Risiko	Zugehörige Kontrolle oder zugehöriges Risiko.
Gilt für Datensatz	Profil, das mit dem **Artikel**zusammenhängt.
Besitzer	Besitzer des Indikators.
Verantwortliche Gruppe	Die Gruppe, die den Indikator besitzt.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Indikatorvorlage, die diesem Indikator zugeordnet ist
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob die Steuerungen konform oder nicht konform waren. Wenn die Steuerungen konform waren, wird die Checkbox aktiviert.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Zeitpunkt der ersten Sammlung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Laufzeit zum Sammeln der Indikatorergebnisse aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, spiegelt das **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wider. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** im Feld **Typ** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript gesammelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Manuell: Wird verwendet, um eine Indikatoraufgabe für einen Beauftragten zu erstellen. ○ Standard: Wird verwendet, um anzugeben, ob der Indikator die bestandenen oder fehlgeschlagenen Steuerungen identifiziert. ○ Skript: Wird zum Schreiben eines Skripts zum Sammeln der erforderlichen Daten verwendet.
Kurzbeschreibung	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen zum Sammeln von Indikatorergebnissen.
Wert ist obligatorisch	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn der Typ auf **„Basis" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Der Indikator ist erfolgreich oder schlägt fehl.
Skript	Wenn der Typ auf **„Skript" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die erforderlichen Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder mit unterstützenden Daten basierend auf der ausgewählten Tabelle.
Kriterien	Bedingungen, die für die unterstützenden Daten erfüllt werden müssen.
Stichprobengröße	Anzahl der für die unterstützenden Daten auszuwählenden Datensätze.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine GRC Indikatorvorlage

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikatorvorlage** aus, um eine Risikoindikatorvorlage zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage verwendete Methode. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von einer Instanz ServiceNow abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittpartei-Vertriebssystem. ○ **Standard**: Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript zum Sammeln der Daten.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in diesem Feld beispielsweise 100 ein. Wenn das ausgegebene Indikatorergebnis mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert als „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ eingestuft.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Ziel	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die **Option Manuell** ausgewählt wurde. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Unterstützungsdaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle zum Sammeln von unterstützenden Daten.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der Unterstützungsdatensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl der Datensätze, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein einfacher Indikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. Dies ist nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausender zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld „Gilt für“** der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um -Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typdie Option Standard** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt ist.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datum der ersten Ausführung	Zeitpunkt der ersten Sammlung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Laufzeit zum Sammeln der Indikatorergebnisse aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, spiegelt das **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wider. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** im Feld **Typ** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beide wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze

Sie können die Vertraulichkeitskennzeichnung auf Datensatzebene für Datensätze von Problemen, Interaktionen, Beobachtungen, Kontrolltests, Aktivitäten, Interviews und Walk-Throughs festlegen. Die Benutzer, die Sie zum Anzeigen und Aktualisieren dieser Datensätze bestimmen, sind zulässige Benutzer.

Wenn die Option **Vertraulich** ausgewählt ist, wird eine Liste von Benutzern, die Interaktionsleiter sein können, Auditoren und Genehmiger automatisch als **Zulässige Benutzer**gefüllt.

Als Systemadministrator können Sie der Liste weitere Audit-Anwender oder GRC-Business-Anwender hinzufügen oder einige der vorhandenen Anwender basierend auf Ihren Zugriffssteuerungskriterien entfernen und als zulässige Anwender festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können dem Datensatz auch zufällige Benutzer hinzufügen, die keine Audit-Benutzer oder GRC-Geschäftsbenutzer sind. Alle zulässigen Benutzer, die weder über eine Audit-Benutzerrolle noch über eine GRC-Geschäftsbenutzerrolle verfügen, erhalten jedoch eine E-Mail-Benachrichtigung, in der sie aufgefordert werden, die vertrauliche Rolle (sn_grc.confidential_user) vom Administrator zu erwerben, wenn sie auf den Datensatz zugreifen möchten.

Sie können auch Gruppen als **zulässige Gruppen** auswählen, die ebenfalls auf den Datensatz zugreifen können.

Sie können alle Probleme, Korrekturaufgaben, Nachweisanforderungsaufgaben, Interaktionen, Beobachtungen und alle Audit-Aufgaben anzeigen, die als vertrauliche Datensätze im Anwendungsnavigator als vertrauliche GRC-Datensätze gekennzeichnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Vertrauliche Datensätze in allgemeinen GRC-Funktionen.

Ebenso können Sie, wenn Sie in den Audit- und Compliance-Arbeitsbereichen arbeiten, die **vertraulichen Datensätze** auf einer separaten Registerkarte auf der Seite „Aufgaben“ überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter Meine Aufgaben im Arbeitsbereich.

So aktivieren Sie die Eigenschaft „Vertraulichkeit“ auf Systemebene:

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**.

   Hinweis:
   Der Benutzer muss über die Rolle sn_grc.admin verfügen.

2. Wählen Sie **Ja** für **Vertraulichkeit auf Datensatzebene aktivieren**aus.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten Sie Audit-Probleme und deren Behebung

Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen oder Abhilfemaßnahmen zu dokumentieren oder um Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder Kontrolltesteffektivität generiert.

Unter den folgenden Bedingungen werden verschiedene Arten von Problemen erstellt:

Problem

Wird erstellt, wenn ein Indikator fehlschlägt

Steuerungsproblem

Wird erstellt, wenn ein Steuerungsnachweis abgeschlossen wird, der angibt, dass die Steuerung **nicht implementiert**ist

Kontrolltestproblem

Wird erstellt, wenn ein Steuerungstest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf **„Ineffektiv“**festgelegt ist

Anderes Problem

Manuell vom Anwender erstellt

Die Nachbesserung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler bzw. das Risiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die als „ **Akzeptiert“ eingestuft** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Steuerung erneut bewertet wird. Auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

diese Weise kann das Problem zur Dokumentation von Beobachtungen während Audits verwendet werden.

Erstellen Sie GRC manuell für Probleme

Als Benutzer GRC können Sie manuell Probleme erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Analyse und Klassifizierung der Probleme zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Risikomanagement: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Audit-Management: sn_grc.business_usersn_grc.business_user_lite

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte ist die Mindestrolle für den Benutzer im Formular „ **Zugewiesen an“** im Formular „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den **Problemmanager** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Probleme finden Sie unter Mit der Rolle des GRC-Geschäftsbenutzers den Zugriff steuern und die Nutzung von Compliance-Tabellen nachverfolgen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.

   Hinweis:
   Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte ist die Mindestrolle für den Benutzer im Formular „ **Zugewiesen an“** im Formular „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den **Problemmanager** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem auftritt.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, die zur Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht inaktiv ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Sie können eine Hierarchie von Benutzern konfigurieren, die auf den Problemdatensatz zugreifen sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie für Datensätze von Problem- und Korrekturaufgaben. Ab Version 12.0.1 erhält der zugewiesene Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert. Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **„Reagieren** “ ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** obligatorisch.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt ○ Risikoereignis: Das Problem wird in einem Risikoereignis erstellt ○ Kontrollnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt ○ Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird ○ Ad-hoc: Das Problem wurde manuell erstellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Nichteinhaltung einer Verordnung ○ Nichteinhaltung einer Richtlinie ○ Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie ○ Empfehlung für eine neue Richtlinie ○ Prozessoptimierung oder -verbesserung ○ Beobachtung ○ Datenschutzverletzung ○ Betrug ○ Falsche Angabe ○ Schulung ○ Dokumentation ○ Risikoproblem ○ Sonstige
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt: ○ Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen aufweisen: ▪ sn_audit.manager ▪ sn_audit.user ▪ sn_compliance.manager ▪ sn_compliance.user ▪ sn_grc.manager ▪ sn_grc.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ sn_risk.manager ▪ sn_risk.user ○ Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder **„Problemmanager“** obligatorisch. ○ Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Außerdem erhält der Problem-Manager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den Status **Überprüfen** übergeht.
Problem-Manager	Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt: ○ Der Problem-Manager muss mindestens über die Rolle sn_grc.user verfügen. ○ Der Problem-Manager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der zugewiesene Benutzer die angeforderten Informationen bereitstellt. ○ Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld oder **im Problem-Manager** obligatorisch. ○ Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und entsprechende Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss (auf Grundlage von Auswirkung und Dringlichkeit): ○ **1 – Kritisch** ○ **2 – Hoch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **3 – Mittel** ○ **4 – Niedrig** ○ **5 – Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Mittel (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben. **Hinweis:** Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und definieren zusätzliche Problembewertungen.p Wenn das Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen in einem übergeordneten Problem zu gruppieren. Mit dieser Regel können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Konfigurationselement	Element, das diesem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Configuration Item haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Kurzbeschreibung	Ein Name für das Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ab Version 12.0.1 wurde diese Bezeichnung in **Name**geändert.	
Beschreibung	Eine umfassendere Beschreibung des Problems.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle zum Feld **Entität** hinzugefügt, und das Kontrollziel wird zum Feld **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** hinzugefügt. Diese Kontrollziele und diese Entität sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn das Steuerelement dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Wenn in der Quelltabelle ein Datensatz hinzugefügt wird, wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] ein entsprechender Datensatz „Problem zu Entität“ hinzugefügt, und in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] wird ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ für die zugehörige Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Das regulatorische Dokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Empfehlung	Von Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Korrektur des Problems.
Daten	
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Beginns der Arbeit an dem Problem.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Geplante Dauer	Geschätzte Arbeitszeit für das Problem.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wird. Dieses Feld ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, wenn das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wird: ○ **Analysieren** ○ **Überprüfen** ○ **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum der Konvertierung an.
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung automatisch ausfüllen** auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld automatisch basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems ausgefüllt. Andernfalls können Sie manuell ein Fälligkeitsdatum eingeben. Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Tatsächliches Startdatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Ein schreibgeschützter Wert, der durch das Eingabefeld **Tatsächliche Dauer** bestimmt wird.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit der Schließung des Problems.
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**, um Ihre Kommentare zum Problem hinzuzufügen.
Arbeitsnotizen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen**, um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem behoben werden kann, oder Schritte, die ggf. bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. Klicken Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	auf Veröffentlichen, um dem Problem Ihre Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Auf den Registerkarten unten auf dem Bildschirm können Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um das Problem zu beheben. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen. Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLA** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % erreicht, dann 75 % und dann bei einem Verstoß. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und das Problem nicht den Status **Neu** aufweist, wird ein SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in **den Status Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig**übergeht. Außerdem wird das SLA abgebrochen, wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu lautet.

Ab Version 12.0.1 können Korrekturaufgaben mit den Benutzerrollen Zugewiesen an-Benutzer und Problem-Manager sowie mit jedem Benutzer mit der Rolle GRC Business-Benutzererstellt werden.

Nachweisanforderung

Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente als erste Verteidigungslinie.

Nachweise sind alle Informationen, die von einem Auditor zur Bestimmung der Audit-Meinung verwendet werden. Nachweise umfassen die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Jahresabschlüssen zugrunde liegen, und andere Informationen. Nachweise sind kumulativ. Sie enthält Nachweise aus Auditverfahren, die während des Audits durchgeführt wurden. Nachweise können auch Auditnachweise enthalten, die aus anderen Quellen stammen, z. B. aus früheren Audits.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Auditvorbereitung oder der Planungsphase nach der Ankündigung des Audits eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Auditteam verwendet, um die bereichsbezogenen Kontrollen und Prozesse zu verstehen und mit den Tests der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Auditteam der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrollentests. Ab dem aktuellen Release werden ungeplante Nachweisanforderungen durch Audit-Management und Richtlinien- und Compliance-Managementunterstützt. Im Folgenden sind die Vorteile der Funktion zur Nachweisanforderung aufgeführt:

- Unterstützt die zweite und dritte Verteidigungslinie beim schnellen Erstellen und Senden aller Nachweisanforderungen.
- Hilft bei der Verwaltung von Anforderungen und Nachweisen.
- Eliminiert mehrere E-Mails durch Bereitstellung eines Tools für die Kommunikation.
- Compliance-Teams können Nachweise von Steuerungsbesitzern, Geschäfts-Stakeholdern und Prozessverantwortlichen anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Steuerungsverantwortlichen, Stakeholdern, Prozessverantwortlichen und Compliance-Teams anfordern.
- Aktiviert die Angabe des Fälligkeitsdatums für den zu übermittelnden Nachweis.
- Bietet die Möglichkeit, E-Mail-Erinnerungen an den Beauftragten zu senden.
- Der Beauftragte kann Nachweise direkt in Serviceportalvorlegen.
- Die vereinfachte Genehmigung von Nachweisanforderungen durch Manager kann auf verschiedenen Kriterien basieren, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Der Beauftragte kann Nachweise in einem gemeinsamen Nachweisordner wie Box oder SharePoint speichern.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen einsehen können.

Nachweise können von einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum Anfordern von Nachweisen finden Sie unter Nachweis für Audit anfordern.

Nachweisanforderungs-Workflow und Benutzer

Die Nachweisanforderung hilft Kunden, die Informationen, die sie benötigen, von der ersten und zweiten Verteidigungslinie elektronisch anzufordern. Die geprüften Personen können ihre Dokumente dann sofort in das System hochladen, wodurch die manuelle Bearbeitungszeit erheblich reduziert wird.

Der Workflow zur Nachweisanforderung sieht wie folgt aus:

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle sn_audit.user fordert Nachweise an und weist die Anforderung einem anderen Benutzer zu. Diese anfordernde Person kann den Nachweis entweder für sich selbst anfordern oder eine Anforderung im Namen eines anderen Audit-Benutzers oder GRC-Benutzers stellen. Wenn die anfordernde Person feststellt, dass eine Nachweisaufgabe irrtümlich erstellt wurde, kann sie diese bestimmte Nachweisaufgabe abbrechen. Die Möglichkeit zum Abbrechen der Nachweisanforderung ist verfügbar, wenn sich die Anforderung im Status **Entwurf** befindet. Eine anfordernde Person kann die Nachweisanforderungsaufgaben jederzeit abbrechen, bis die Aufgaben den Status **Überprüfung** erreichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

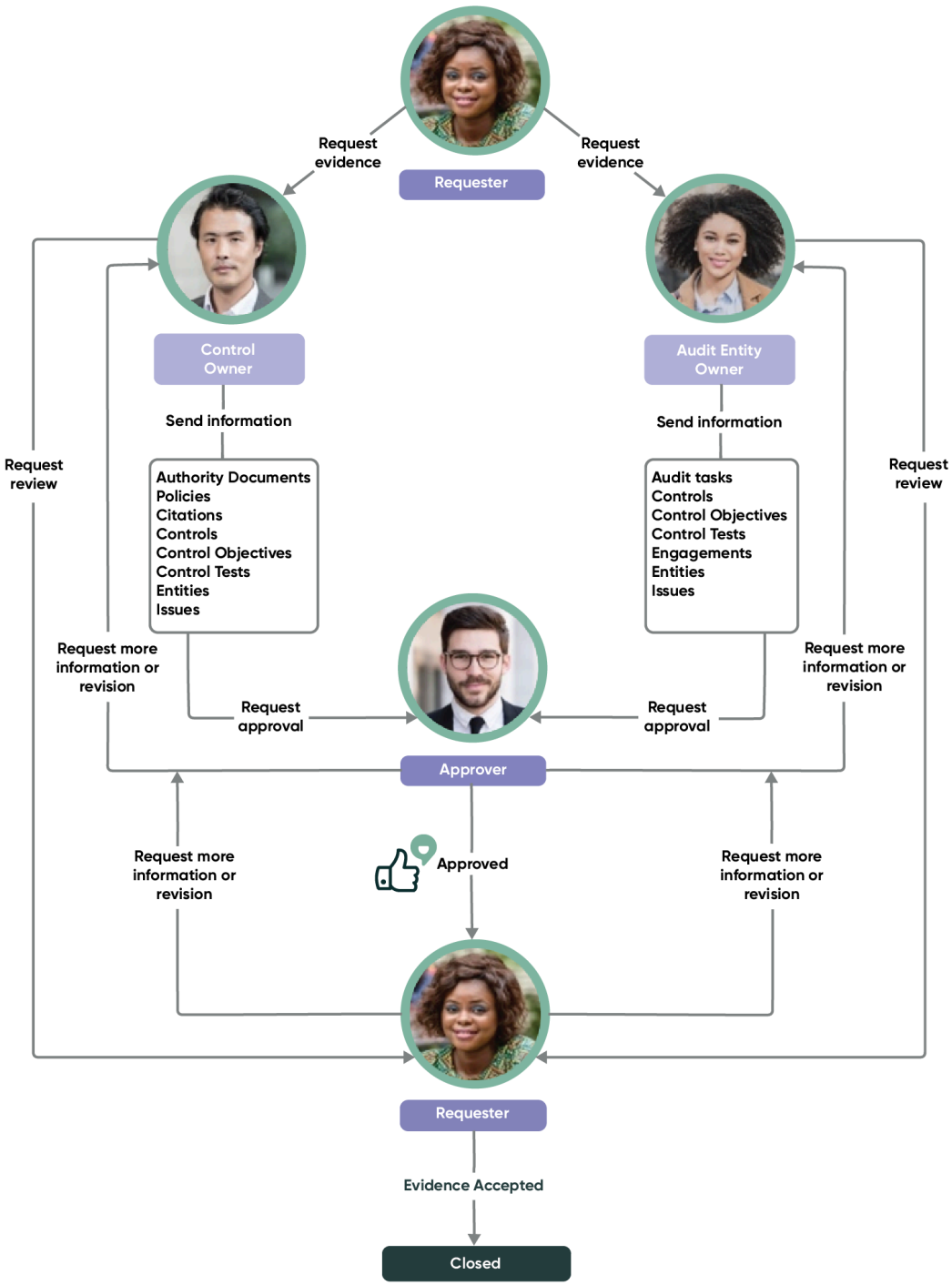
2. Nachdem Sie eine Nachweisanforderung erstellt haben, müssen Sie Nachweissammlungsdatensätze erstellen, und dann muss die anfordernde Person einen Nachweis anfordern. Nachweissammlungsdatensätze enthalten die Anweisungen zur Nachweissammlung, Zugewiesen an und Zuweisungsgruppe. Beim Klicken **auf Beweise anfordern**werden Beweisanforderungsaufgaben generiert und einer Gruppe oder einem Benutzer zugewiesen.
3. Der Beauftragte erhält dann eine E-Mail mit dem Link zur Bereitstellung des angeforderten Nachweises.

Hinweis:
Wenn die anfordernde Person den Beauftragten ändert, nachdem sie Nachweise angefordert hat, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Nur die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, kann die Anforderung anzeigen. Diese Funktion stellt die Vertraulichkeit sicher.

4. Der Beauftragte kann entweder den angeforderten Nachweis anhängen oder eine URL oder einen Ort angeben, die den erforderlichen Nachweis enthält.
5. Der Beauftragte kann auch einen Genehmiger hinzufügen, der den Nachweis überprüft und genehmigt. Das Hinzufügen von Genehmigern ist erforderlich, wenn die Nachweise vertraulich und vertraulich sind.
6. Der Genehmiger kann dann den Nachweis überprüfen und ihn entweder genehmigen, eine Überarbeitung anfordern oder weitere Details zum Nachweis anfordern.
7. Wenn der Genehmiger den Nachweis genehmigt, erhält die anfordernde Person den Nachweis und kann ihn weiterverarbeiten.
8. Die anfordernde Person kann dann den Nachweis überprüfen und eine der folgenden Aktionen ausführen:
   - akzeptieren Sie den Nachweis.
   - Anforderung zur Überprüfung.
   - weitere Details zum Nachweis anfordern.
   - Nachweisanforderung abbrechen, wenn sie nicht mehr benötigt wird.
   - Löschen Sie die Anforderung.
9. Wenn die anfordernde Person alle Nachweisaufgaben akzeptiert, wird die Anforderung geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow der Nachweisanforderung ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



In der folgenden Tabelle werden die Rollen und ihre Verantwortlichkeiten während des Nachweisanforderungs-Workflows beschrieben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer, Zuständigkeiten und Anforderungen für Nachweisanforderung

Anwender	Verantwortlichkeiten	Anforderungen
Interner Auditor	• Audit-Tests durchführen. • Audit-Tests anfordern. • Überprüfen Sie alle Audit-Ergebnisse und die gesammelten Nachweise.	• Einblick in Compliance- und Risikoaktivitäten. • Eine Aufgabenwarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teamarbeit • Audit-Ergebnisse nachverfolgen und überwachen • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Aktivitäten.
Compliance-Manager, Audit-Manager	• Kann Nachweise anfordern. • Fordern Sie Compliance-Testnachweise an. • Überprüfen Sie alle gesammelten Ergebnisse und Nachweise.	• Einblick in Compliance-Aktivitäten. • Eine Aufgabenwarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teamarbeit • Compliance-Ergebnisse nachverfolgen und überwachen
Compliance-Benutzer, Steuerungsbesitzer	• Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen implementiert sind. • Bestätigen Sie die Steuerungen. • Testen Sie die Steuerungen. • Legen Sie die vom Auditor angeforderten Audit-Nachweise vor.	• Eine Auftragswarteschlange zum Steuern der täglichen Aktivitäten • Verfolgen Sie die aufgewendete Zeit und die Leistung der Aktivitäten und Aufgaben, deren Besitzer sie sind. • Stellt sicher, dass die Aufgabe, der sie zugewiesen sind, und die zusätzliche Anforderung vom Auditor erfüllt werden.

Nachweis für Audit anfordern

Sie können in jeder Phase eines Audits Nachweise anfordern. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Nachweis kann auf die folgenden drei Arten angefordert werden:

- Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes im Modul **„Mein Nachweis** “
- Über die zugehörigen Listen „Entität“, „Steuerung“, „Audit-Aufgabe“, „Steuerungstestproblem“ und „Andere Probleme“ in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Audit** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Wählen Sie in der Liste **Aktion für ausgewählte Zeilen** die Option **Nachweis anfordern aus**. Hier können Sie entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, jedoch keine Nachweisanforderungsaufgaben.
- Aus den folgenden Tabellen: Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Benutzer jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt und nicht die tatsächliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Benutzer müssen zum generierten Nachweisanforderungsdatensatz wechseln und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren wird die Methode zum Anfordern von Nachweisen aus dem Modul **„Meine Nachweise“** beschrieben.

Prozedur
1. Navigieren zu **Audit** > **Meine Nachweisanforderung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zur Nachweisanforderung

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Typ	Der Standardtyp ist **Audit**.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person auf der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Audit > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** um die Anforderungen anzuzeigen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Nachweisanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie die ggf. erforderlichen Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

4. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste Nachweissammlungsdetails wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweissammlungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Nachweis für	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Klicken Sie auf **Nachweis anfordern**.
   Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „In Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Aufgabe zur Nachweisanforderung sofort an den Beauftragten gesendet.
   Die zugehörige Liste Nachweis wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, wird per E-Mail aufgefordert, den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit**.

Geben Sie den angeforderten Nachweis an

Legen Sie Nachweise vor, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Nachweise angefordert werden, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, in der aufgefordert wird, den angeforderten Nachweis bereitzustellen, kann er den angeforderten Nachweis erbringen oder die Anforderung einem anderen Benutzer zuweisen. Der Beauftragte kann auch Genehmiger hinzufügen, bevor er die angeforderten Nachweise sendet, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Benutzer zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für die bereitgestellten Nachweise kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung des Nachweises anfordern, und die anfordernde Person wird benachrichtigt, dass der Nachweis zu überprüfen ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
3. Klicken Sie auf **Arbeit annehmen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Benutzer, um Nachweise zu genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Diese Beschreibung wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Nachweis-URL	URL des Nachweises, wenn der Benutzer den Nachweis als Link anstelle eines Anhangs freigeben möchte. Dies kann beispielsweise ein Link zu einem freigegebenen Ordner sein.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie **auf Überprüfung anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie Nachweise vor der Nachweisprüfung

Genehmigen Sie die bereitgestellten Nachweise, bevor die anfordernde Person den Nachweis anzeigt. Wenn Nachweise als Antwort auf eine Nachweisanforderung bereitgestellt werden, müssen die Nachweise möglicherweise genehmigt werden, bevor sie an die anfordernde Person zurückgesendet werden. Diese Funktion gewährleistet die Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nach Erhalt einer Anforderung zur Genehmigung eines Nachweises kann ein Genehmiger eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken vorliegen.
- Fordern Sie eine Überarbeitung der angehängten Nachweise an, falls sie nicht korrekt sind oder korrigiert werden müssen.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zum angehängten Nachweis wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, dass angehängte Nachweise zu prüfen sind.
Informationen anfordern	Suchen Sie nach weiteren Informationen und Details zum angehängten Nachweis. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, in der er aufgefordert wird, weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen

Akzeptieren Sie eine Nachweisanforderung, lehnen Sie sie ab oder brechen Sie sie ab, wenn Sie den angeforderten Nachweis erhalten. Wenn die anfordernde Person nach Erhalt einer Nachweisanforderung den Nachweis erhält, kann sie die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.user und sn_compliance.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Anforderung zur Überprüfung oder Änderung des Nachweises, wenn er/sie nicht angemessen ist
Abbrechen	Brechen Sie die Aufgabe zur Nachweisanforderung ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Auditplanübersicht

Mit einem Auditplan können Sie alle Ihre Auditinteraktionen systematisch und logisch planen.

Eine Audit-Interaktion ist wie ein Projekt, das mehrere Aufgaben umfasst, und es ist schwierig, alle Audit-Aktivitäten zu verwalten, ohne gut zu planen. Ein gut definierter Plan mit allen Audits, ihren Projekten und Kosten hilft Audit-Managern, ihre Aufgaben effizient auszuführen.

Nutzen und Vorteile von Auditplänen

Ein Audit-Team führt mehrere Audits in einer Organisation durch. Durch das Erstellen eines Auditplans können die Auditteams ihre Audits und Interaktionen besser planen. Durch das Erstellen eines Auditplans können Auditorleiter oder Auditleiter mit der Rolle sn_audit.manager:

- Planen Sie Interaktionen effektiv, und stellen Sie sicher, dass die im jährlichen internen Auditplan festgelegten Ziele erreicht werden.
- Helfen Sie dem Auditor, geeignete Nachweise für die Umstände zu erhalten.
- Audit-Kosten auf einem angemessenen Niveau halten.
- Stellen Sie sicher, dass potenzielle Probleme umgehend identifiziert werden
- Rufen Sie den von einem Auditor ermittelten Umfang des Audit-Programms ab, um die Audit-Aufgaben auf gut definierte Weise auszuführen.

Audit-Planungs-Workflow

- Definition des Zwecks des Audits
- Risikobewertung
- Audit-Umfangsdefinition
- Übersichts-Auditzeitplan und detaillierte Audit-Zeitleiste mit Meilensteinen
- Ressourcenplanung nach erforderlichen Kompetenzen und Aufbau eines Audit-Teams
- Kostenplanung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Auditplan mit erweiterten Planungsfunktionen erstellen, dem Plan Interaktionen hinzufügen und die Interaktion entweder in den Status **Validieren** oder **Feldarbeit** verschieben, wird automatisch ein zugehöriges Interaktionsprojekt generiert.

Hinweis:
Ein Projekt wird nur erstellt, wenn das Plugin „PPM Standard“ installiert ist und der Benutzer über die Rolle it_project_manager verfügt. Wenn der Benutzer nicht über die Rolle „it_project_manager“, sondern nur über die Rolle „sn_audit.manager“ verfügt, haben die Interaktionen keine entsprechenden Projekte, wenn sie in den Status **„Validieren“** oder **„Feldarbeit“** wechseln, selbst wenn erweiterte Planungsfunktionen für den Plan aktiviert sind.

Nachdem Sie einem Auditplan Interaktionen hinzugefügt haben, können Sie auch den übergeordneten Plan der Interaktionen ändern. Es ist wichtig, die folgenden Punkte zu beachten:

- Interaktionen können einem Plan nur dann hinzugefügt oder daraus entfernt werden, wenn sich der Plan im Status **Entwurf**, **Warten auf Genehmigung**oder **Genehmigt** befindet.
- Der übergeordnete Plan kann nur für eine Interaktion geändert werden, wenn sich die Interaktion in den Status **„Umfang“**, **„Validieren“** und „ **Feldarbeit“** befindet.

Erstellen Sie einen Auditplan

Erstellen Sie einen Auditplan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen auf logische Weise zu gruppieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, it_project_manager (zum Erstellen von Projekten)

Aktivieren Sie das Plugin „Erweitertes Audit“ (com.sn_audit_advanced).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Auditplan erstellt wird und dem Plan Interaktionen hinzugefügt werden, wird der Plan zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Pläne** > **Neu erstellen:**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Planen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Plans
Name	Name des Plans. Beispiel: Jährlicher Auditplan für Gehaltsabrechnung.
Zeitrahmen	Dauer des Plans Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Jährlich ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Sonstige
Startdatum	Datum, an dem der Plan beginnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Enddatum	Datum, an dem der Plan endet. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Auswahl im Feld **Zeitrahmen** ausgefüllt. Wenn im Feld **Zeitrahmen„Andere“**angegeben ist, geben Sie manuell ein Enddatum ein.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für den Besitz des Plans verantwortlich ist.
Besitzer	Planbesitzer
Status	Status des Plans. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Substatus des Plans. Der Wert in diesem Feld ändert sich je nach Workflow.
Typ	Typ des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Auditplan ○ Externer Auditplan ○ SOX-Audit ○ Compliance-Auditplan ○ Lieferanten-Auditplan ○ Kunden-Auditplan
Planen mit	Für die Interaktionen zu verwendende Planungsfunktion. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Planungsfunktionen: ○ Erweiterte Planungsfunktionen: Wenn Sie diese Option auswählen, werden automatisch Interaktionsprojekte erstellt.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Person, die den Plan genehmigt.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Plans
Ziele	Ziele des Plans.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Budget, das für die Interaktionen unter dem Plan zugeteilt ist.
Geplante Ausgaben	Rollup für geplante Ausgaben aus den Interaktionen durchgeführt.
Tatsächliche Ausgaben	Rollup der Ist-Ausgaben aus den Interaktionen durchgeführt.
Ausgabenkommentare	Hinweise zu den Ausgabendetails.
Budgetierte Ressourcen	Anzahl der Stunden, die den Interaktionen unter dem Plan zugewiesen sind.
Geplante Ressourcen	Rollup für geplante Ressourcen aus den Interaktionen durchgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tatsächliche Ressourcen	Rollup für tatsächliche Ressourcen aus den Interaktionen durchgeführt.
Ressourcenkommentare	Hinweise zu den Ressourcendetails.

3. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste „Interaktionen“ wird angezeigt.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste Interaktionen Interaktionen hinzu, indem Sie entweder auf **Neu** oder **Bearbeiten**klicken.
5. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.
   Der Status ändert sich von **Entwurf** in **Warten auf Genehmigung**.

Genehmigen Sie einen Plan

Genehmigen Sie einen Plan, wenn Sie nach der Planerstellung als Genehmiger zugewiesen werden. Sie können auch anfordern, dass der Plan überprüft wird, oder vom Planersteller weitere Informationen zum Plan anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meine Plangenehmigungen**.
2. Wählen und öffnen Sie den Plan, den Sie genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den Plan, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den erstellten Plan.
Überarbeitung anfordern	Fordert die Überprüfung oder Änderung des Plans an, wenn er nicht angemessen ist.
Informationen anfordern	Fordern Sie weitere Informationen zum Plan an.
Abbrechen	Brechen Sie den Plan ab.

Erstellt eine Interaktion mit erweiterter Planung

Verwenden Sie die erweiterten Planungsfunktionen, um eine Interaktion zu erstellen, die automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt. Nachdem ein Interaktionsprojekt erstellt wurde, können Sie der Interaktion Ressourcenpläne und Kostenpläne hinzufügen. Die Werte dieser Pläne werden für die Interaktion und den Auditplan zusammengefasst.

Vorbereitungen

Um die erweiterte Planungsfunktion zu verwenden, müssen Sie die folgenden Store Apps und Plugins aktivieren:

- GRC Plugin „Erweitertes Audit“ (com.sn_audit_advanced)
- GRC Profile
- GRC Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC Risikomanagement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GRC Advanced Core
- GRC Erweitertes Risikomanagement
- GRC Audit-Management
- Projekt-Portfoliomanagement Standard

Sie können Audit-Pläne für die Interaktion erstellen.

Hinweis:
Weitere Informationen zu den Anwendungen im Modul GRC finden Sie unter Governance, Risk und Compliance.

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Neu erstellen:**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Interaktionsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer der Interaktion.
Name	Name der Interaktion.
Typ	Typ der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine ○ Interner Audit ○ Externer Audit ○ SOX-Audit ○ IT-Audit ○ Finanzaudit ○ Compliance-Audit ○ Zertifizierungsaudit ○ Aufsichtsaudit ○ Operatives Audit ○ Kontinuierliches Audit ○ Lieferantenaudit ○ Kundenaudit ○ Store-Audit ○ Qualitätsaudit ○ Projektaudit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Weitere Informationen zu den Arten von Audits finden Sie unter Audit-Typen.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Interaktion zugewiesen ist.
Status	Status der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit ○ Warten auf Genehmigung ○ Nachverfolgung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen **Hinweis:** Weitere Informationen zu den einzelnen Status finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz der Interaktion, der abgeschlossen ist.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Erklärte Ziele der Interaktion.
Zeitplan	
Geplanter Beginn der Interaktion	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Beginn der Interaktion	Auswahl zur automatischen Bestimmung des Startdatums der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Umfang ○ Validieren ○ Feldarbeit
Tatsächlicher Start der Interaktion	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion beginnt.
Geplantes Ende der Interaktion	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Ende der Interaktion	Auswahl zur automatischen Bestimmung des Enddatums der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Nachverfolgung ○ Geschlossen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Weitere Informationen zu den Status „Nachverfolgung“ und „Geschlossen“ finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.
Tatsächliches Ende der Interaktion	Tatsächliches Datum, an dem die Interaktion endet.
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Feldarbeit.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geplantes Enddatum, das ursprünglich in der Interaktion festgelegt wurde. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf einen Tag nach dem geplanten Startdatum für die Feldarbeit festgelegt.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der Tage und Stunden, die für die Feldarbeit geplant sind. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden verwendet, um das geplante Enddatum zu berechnen. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf die längste geplante Dauer aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächlicher Start der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das früheste tatsächliche Startdatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das späteste tatsächliche Enddatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Startdatum und Enddatum der Dauer der Feldarbeit.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnisse der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Knowledge Base	Zur Auswahl der Berichtsvorlage zu verwendende Knowledge Base.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet wird, der die Interaktionsergebnisse meldet.
KB-Artikel	Kürzlich generierter Knowledge Base-Artikel, der die Interaktionsergebnisse enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die von Kunden angezeigt werden können.
Arbeitsnotizen	Kommentare, die vom Administrator und Audit-Manager angezeigt werden können.
Plandetails	
Übergeordneter Plan	Plan, mit dem die Interaktion verknüpft werden soll.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Budgetierte Ausgaben für die Interaktion.
Geplante Ausgaben	Geschätzte Ausgaben für die Interaktion. Wenn der Kostenplan definiert ist, zeigt dieses Feld automatisch die geschätzten Ausgaben an.
Verbleibende budgetierte Ausgaben	Differenz zwischen **budgetierten Ausgaben** und **geplanten Ausgaben**. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ausgaben	Tatsächlich angefallene Ausgaben. Wenn Zeitkarten definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Budgetierte Ressourcen	Budgetierte Ressourcen für die Interaktion in Stunden.
Geplante Ressourcen	Geschätzte Ressourcen für die Interaktion in Stunden. Wenn Ressourcenpläne definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen für die Interaktion in Stunden. Wenn Zeitkarten definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Projektdetails	
Projekt	Automatisch erstelltes Interaktionsprojekt. Dieses Feld wird gefüllt, wenn Sie auf **Validieren und planen**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird auch ausgefüllt, wenn Sie für die Interaktion im Status Validieren oder Feldarbeit **auf Erweiterte Planung aktivieren** klicken. Dieses Feld wird auch ausgefüllt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist: ○ Das Feld ist bereits mit einem Plan mit erweiterten Planungsfunktionen verknüpft. ○ Der Benutzer verfügt über die erforderlichen Rollen. ○ Die Interaktion weist den richtigen Status auf.
Zeitkartengenehmiger	Person, die der Interaktion zugewiesen ist. Sie können den Genehmiger auch in diesem Feld ändern. **Hinweis:** Wenn mehr als ein Benutzer ausgewählt ist, müssen alle Personen in der Liste die Zeitkarten genehmigen.

3. Klicken Sie auf **Validieren und planen**.

   Hinweis:
   Die Schaltfläche **„Validieren und planen“** wird nur angezeigt, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ aktiviert ist.

   Die Projektdetails sind ausgefüllt.

4. Klicken Sie **auf Erweiterte Planung aktivieren**.

Ergebnisse
Für die Interaktion wird im Hintergrund ein Interaktionsprojekt erstellt. Die zugehörigen Listen „Ressourcenplan“ und „Kostenplan“ werden ebenfalls angezeigt.

Nächste Maßnahme
Ressourcenplan erstellen und Kostenplan erstellen .

Fügen Sie Auditoren für eine Interaktion aus Ressourcenplänen hinzu

Weisen Sie Auditoren in einer Interaktion aus den Ressourcenplänen Audit-Aufgaben zu. Ressourcenpläne verfolgen die mit Auditoren verbundenen Kosten. Die Berücksichtigung dieser Kosten ist bei der Planung der Interaktion wichtig.

Vorbereitungen
Wenn Sie einen Interaktionsdatensatz mit einem erstellten Ressourcenplan haben, muss sich der Ressourcenplan im Status „Zugewiesen“ befinden. Die Benutzer im Abschnitt „Ressourcenzuteilungen“ des Ressourcenplans enthalten Ressourcen, die als Auditoren hinzugefügt werden können. Die von Ihnen hinzugefügten Auditoren müssen über die Rolle „sn_audit.user“ oder „Externer Auditor“ und die Rolle „pps_resource“ verfügen. Die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugehörige Liste „Ressourcenpläne“ mit dem zugehörigen Workflow ist nur verfügbar, wenn die Plugins GRC Advanced Audit und Projekt-Portfoliomanagement aktiviert sind.

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen**.
2. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, dem Sie Auditoren hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Ressourcenplan.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auditoren hinzufügen**.
   Die Ressourcen mit den erforderlichen Rollen werden automatisch dem Feld „Auditoren“ hinzugefügt, sofern sie nicht bereits vorhanden sind.

Erstellen Sie eine auditierbare Einheit

Erstellen Sie auditierbare Einheiten mit Entitäten wie Geschäftsbereichen, Abteilungen, Lieferanten, Produkten, Geschäftsprozessen, Geschäftsanwendungen, Standorten, regulatorischen Dokumenten und Richtlinien, um Risikobewertungen für die auditierbaren Einheiten durchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user oder sn_audit.manager

Aktivieren Sie das Plugin GRC Advanced Audit (com.sn_audit_advanced).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine auditierbare Einheit erstellen und die Art der Risikobewertung festlegen, die für die auditierbare Einheit durchgeführt werden soll. Nachdem die Risikobewertung basierend auf den Risikoeinstufungen durchgeführt wurde, können die Audit-Manager entscheiden, ob die Entitäten geprüft werden sollen. Sie können den Umfang einer auditierbaren Einheit als Entität in einer Interaktion festlegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit-Universum** > **Alle auditierbaren Einheiten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Auditierbare Einheit“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der auditierbaren Einheit.
Name	Name der auditierbaren Einheit. Beispiel: Kreditorenbuchhaltung – Finanzwesen.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die auditierbare Einheit besitzt.
Besitzer	Besitzer der auditierbaren Einheit.
Status	Status der auditierbaren Einheit. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Priorität	Priorität der auditierbaren Einheit.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der auditierbaren Einheiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risikobewertung	
Methode	Typ der Risikobewertung zum Erhalten der Risikobewertung der auditierbaren Einheit. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Risikobewertung Mit dieser Option können Sie manuell einen Wert für die Risikoeinstufung eingeben. ○ Detaillierte Risikobewertung. Diese Option wird angezeigt, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ aktiviert ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste Risikobewertungen angezeigt.
Risikobewertung	Aus einer grundlegenden Risikobewertung ermittelte Risikobewertung der auditierbaren Einheit. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Methode** der Wert **Grundlegende Risikobewertung**angegeben ist.
Inhärente Risikobewertung	Inhärente Risikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Methode** der Wert **Detaillierte Risikobewertung**angegeben ist.
Steuerungseffektivität	Punktzahl für Kontrolleffektivität. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Methode** der Wert **Detaillierte Risikobewertung**angegeben ist.
Restrisikobewertung	Restrisiko-Punktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Methode** der Wert **Detaillierte Risikobewertung**angegeben ist.

4. Wenn Sie im Feld **Methodedie Option Grundlegende Risikobewertung** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wenn Sie im Feld **Methodedie Option Detaillierte Risikobewertung** ausgewählt haben, klicken Sie auf **Risiko bewerten**.
   a. Wählen Sie im Feld **Beurteiler** einen Beurteiler für die Risikobewertung aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Genehmiger** einen Genehmiger für die Bewertung aus.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Oben links wird ein Link zur Risikobewertungsinstanz erstellt, und der Gutachter erhält eine Benachrichtigung, dass er die Risikobewertung durchführen muss. Nachdem die detaillierte Risikobewertung durchgeführt wurde, wird die Bewertung in der zugehörigen Liste Risikobewertungen angezeigt.
6. Klicken Sie auf die folgenden verfügbaren zugehörigen Listen, und fügen Sie ihnen nach Bedarf Entitäten hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geschäftsbereiche
- Abteilungen
- Lieferanten
- Produkte
- Geschäftsprozesse
- Geschäftsanwendungen
- Standorte
- Regulatorische Dokumente
- Richtlinien

Audit-Typen

Es gibt viele Arten von Audits, und jeder dieser Audittypen hat einen bestimmten Zweck in einem Auditauftrag.

Audit-Typ	Beschreibung
Interner Audit	Ein interner Audit prüft die internen Kontrollen, die Unternehmens-Governance und die Buchhaltungsprozesse eines Unternehmens.
Externer Audit	Ein externes Audit ist eine unabhängige Prüfung der von einer Organisation erstellten Geschäftsberichte.
SOX-Audit	Anhand eines Compliance-Audits für den Sarbanes-Oxley-Prozess (SOX) wird gemessen, wie gut Ihr Unternehmen seine internen Kontrollen verwaltet. Informationssicherheit wird in SOX zwar nicht ausdrücklich erwähnt, aber unter interner Kontrolle wird aus praktischen Gründen jede Art von Protokoll verstanden, das sich mit der Infrastruktur befasst, die Ihre Finanzdaten verarbeitet.
IT-Audit	Ein IT-Audit ist die Prüfung und Bewertung der IT-Infrastruktur, Richtlinien und Abläufe einer Organisation.
Finanzaudit	Ein Finanzaudit ist eine unabhängige, objektive Bewertung der Finanzberichte und Finanzberichtsprozesse einer Organisation. Der Hauptzweck von Finanzaudits besteht darin, Aufsichtsbehörden, Investoren, Direktoren und Managern angemessene Gewissheit zu geben, dass Geschäftsberichte korrekt und vollständig sind.
Compliance-Audit	Ein Compliance-Audit ist eine unabhängige Bewertung, um sicherzustellen, dass eine Organisation externe Gesetze, Regeln und Vorschriften oder interne Richtlinien einhält, z. B. Unternehmenssatzungen, Kontrollen sowie Richtlinien und Verfahren.
Zertifizierungsaudit	Ein Zertifizierungsaudit ist ein Audit, das Ihr Registrar durchführt, um die Konformität mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Typ	Beschreibung
	dem ISO 9001-Standard zu überprüfen, bevor Ihr offizielles ISO 9001-Zertifikat ausgestellt wird.
Aufsichtsaudit	Das Ziel eines behördlichen Audits besteht darin zu überprüfen, ob ein Projekt Vorschriften und Standards entspricht.
Operatives Audit	Ein Betriebsaudit ist eine Untersuchung der Art und Weise, wie eine Organisation ihre Geschäfte führt, mit dem Ziel, Verbesserungen aufzuzeigen, die die Effizienz und Effektivität steigern.
Kontinuierliches Audit	Ein kontinuierliches Audit ist ein interner Prozess, der Rechnungslegungspraktiken, Risikokontrollen, Compliance, IT-Systeme und Geschäftsverfahren kontinuierlich untersucht. Kontinuierliche Audits sind in der Regel technologiegesteuert und so konzipiert, dass die Fehlerprüfung und die Datenverifizierung in Echtzeit automatisiert werden.
Lieferantenaudit	Ein Lieferantenaudit wird für ein Unternehmen durchgeführt, das eine objektive Bewertung der Compliance seiner Auftragnehmer oder Lieferanten mit den Bedingungen und dem Zweck der Verträge oder Vereinbarungen zwischen zwei Entitäten anstrebt.
Kundenaudit	Ein Kundenaudit ist eine detaillierte Überprüfung, wie Ihr Unternehmen von den Kunden wahrgenommen wird, eine Überprüfung der Bedürfnisse jedes Kunden und eine Bewertung der Rolle, die Ihr Unternehmen bei den einzelnen Betrieben Ihrer Kunden spielt.
Store-Audit	Bei einem Store-Audit wird die Integrität Ihres Einzelhandelsstandorts anhand von konkreten Daten bewertet. Händler, Mitarbeiter oder eine Drittpartei durchsuchen Ihren Store oder Pop-up-Shop, um Informationen darüber zu sammeln, was funktioniert und was sich verkauft oder nicht.
Qualitätsaudit	Ein Qualitätsaudit ist der Prozess der systematischen Prüfung eines Qualitätssystems durch einen internen oder externen Qualitätsauditor oder ein Auditteam.
Projektaudit	Ein Projektaudit ist eine formelle Überprüfung eines Projekts, häufig mit dem Zweck, zu bewerten, inwieweit Projektmanagementstandards eingehalten werden. Audits werden im Allgemeinen von einer speziell dafür vorgesehenen Audit-Abteilung, dem Project Management Office, einem genehmigten Managementausschuss oder einem externen Auditor durchgeführt.

Verwalten Sie Meilensteine

Meilensteine können verwendet werden, um den Fortschritt einer Interaktion zu verfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen und diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen. Sie können den Meilenstein einem Benutzer zuweisen, der für den Meilenstein verantwortlich ist. Wenn eine Person einem Meilenstein zugewiesen wird, erhält sie eine Benachrichtigung, die sie über die Zuweisung informiert. Der Benutzer, dem der Meilenstein zugewiesen ist, muss über die Rolle sn_audit.user verfügen. Wenn eine Interaktion in den Status **Nachverfolgung** wechselt und keine offenen Audit-Aufgaben, Meilensteine und offenen Beobachtungen vorhanden sind, wird die Interaktion in den Status **Geschlossen** versetzt.

Nachdem Sie einen Meilenstein aus einer Interaktion erstellt haben, können Sie Ihre Meilensteine verwalten, indem Sie zu navigieren **Audit** > **Meilensteine** > **Meine Meilensteine**.

Erstellen Sie einen Interaktionsmeilenstein

Erstellen Sie Meilensteine für eine Interaktion, um deren Fortschritt nachzuverfolgen. Sie können einem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „Erweitertes Audit“.

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen**.
2. Öffnen Sie die Interaktion, für die Sie einen Meilenstein erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Meilensteine.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Meilenstein“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Meilensteins Diese Nummer wird automatisch generiert.
Typ	Typ des Audit-Meilensteins. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfangsdefinition ○ Planung ○ Feldarbeit ○ Nachverfolgung ○ Reporting ○ Abschluss
Name	Name des Meilensteins
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die für den Meilenstein verantwortlich ist. Die Gruppenmitglieder müssen die Rolle sn_audit.user aufweisen.
Zugewiesen an	Person, die für die Bearbeitung des Meilensteins verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Status des Meilensteins Der Standardstatus ist **Open (Offen)**.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz des Meilensteinabschlusses. Wenn in diesem Feld ein Wert eingegeben wird, ändert sich der Status in **In Arbeit**.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion des Meilensteins
Schlüsselmeilenstein	Option zum Markieren des Meilensteins als wichtig.
Automatisch abschließen und schließen	Option, um den Meilenstein als „Abgeschlossen“ zu kennzeichnen, wenn alle zugehörigen Audit-Aufgaben abgeschlossen und geschlossen sind. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Fertigstellungsgrad automatisch anhand der Anzahl der als „Abgeschlossen“ markierten Aufgaben aktualisiert.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Meilensteins
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Abschlussdatum des Meilensteins.
Abschlussdatum	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Datum der Schließung	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins
Aktivität	
Arbeitsnotiz	Arbeitsnotizen für den Meilenstein.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare im Zusammenhang mit dem Meilenstein, falls vorhanden.

6. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste Audit-Aufgaben wird angezeigt.
7. Verschieben Sie im Formular „Mitglieder bearbeiten“ die erforderlichen Audit-Aufgaben aus den verfügbaren Audit-Aufgaben in der Spalte Sammlung in die Spalte Audit-Aufgabenliste, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
   Der Meilenstein wird erstellt.

Erstellen Sie einen Meilenstein aus einer Audit-Aufgabe

Erstellen und verfolgen Sie eine Audit-Aufgabe als Meilenstein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Meilensteine** > **Alle Meilensteine**
2. Öffnen Sie den Meilenstein, der die Audit-Aufgabe enthält, die Sie nachverfolgen möchten.
3. Öffnen Sie in der zugehörigen Liste Audit-Aufgaben die Audit-Aufgabe, die Sie nachverfolgen möchten.
4. Klicken Sie auf **Als Meilenstein nachverfolgen**.
   Der Meilenstein wird erstellt, und die Aufgabe wird dem Meilenstein hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit-Beobachtungen

Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Audit-Beobachtungen sind ein wichtiger Bestandteil des Audit-Berichts und stellen die Ergebnisse von Prüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar.

Audit-Beobachtungen werden verwendet, um Audit-Manager auf wichtige Probleme aufmerksam zu machen. Beobachtungen werden im System protokolliert. Wenn beispielsweise die Vorgänge einer Bank geprüft werden, basieren die Audit-Beobachtungen auf Nachweisen darüber, wie die Vorgänge der Bank auf die Audit-Kriterien abgestimmt sind. Während Kontrollentests, Interviews und Vorstellungen werden Audit-Beobachtungen aufgezeichnet. Ein Audit-Benutzer kann eine Beobachtung aus einer Interaktion erstellen, wenn sich die Interaktion nicht im Status „Nachverfolgung“ oder „Geschlossen“ befindet. Eine Beobachtung kann auch aus allen Arten von Audit-Aufgaben erstellt werden.

Nachdem der Auditor das Audit abgeschlossen hat, legt er den Audit-Managern die Audit-Beobachtungen vor. Mithilfe der Audit-Beobachtungen kann der Auditor eine Zusammenfassung der Probleme, Erkennungen und Empfehlungen präsentieren. Das Audit-Team überprüft die Beobachtungen, um festzustellen, ob die Beobachtung ein meldepflichtiges Problem ist. Das Audit-Team kann auch bestimmen, ob die Beobachtung als Empfehlung, Beobachtung oder Best Practice nachverfolgt werden kann.

Während ihres Lebenszyklus durchläuft eine Audit-Beobachtung die folgenden Status:

1. Entwurf
2. Prüfung
3. Beantworten
4. Abschließen
5. Geschlossen

Der Workflow einer Beobachtung lautet wie folgt:

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle sn_audit.user erstellt eine Beobachtung.
2. Der Ersteller der Beobachtung weist der Beobachtung Befragte und Peer-Prüfer zu. Die Teilnehmer sind die Besitzer der Entität und der Kontrolle. Die Peer-Prüfer sind die Auditoren und Auditleiter der Interaktion.
3. Der Ersteller der Beobachtung kann eine Peer-Überprüfung der Beobachtung anfordern. In diesem Fall geschieht Folgendes.
   a. Der Peer-Prüfer erhält eine Benachrichtigung, dass der Peer Review durchzuführen ist. Peer-Prüfer können die Aufgabe unter anzeigen **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehenden Peer-Reviews**.
   b. Der Peer-Prüfer schließt die Überprüfung ab.

   Hinweis:
   Wenn eine Peer-Review angefordert wird, bleibt der Status Entwurf, der Substatus ändert sich jedoch in den Substatus Peer-Review angefordert.

4. Der Ersteller der Beobachtung kann auch eine Überprüfung anfordern. Der Überprüfer kann ein Audit-Manager oder der Audit-Leiter sein.

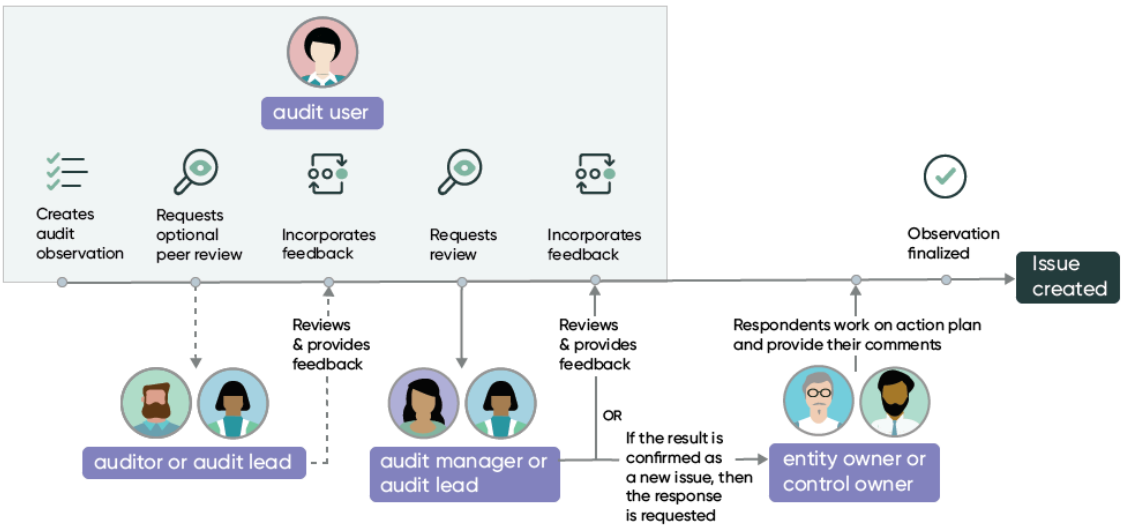
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Der Überprüfer erhält eine Benachrichtigung, dass die Überprüfung durchzuführen ist. Überprüfer können die Aufgabe unter anzeigen **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.

b. Der Überprüfer kann entweder eine Überarbeitung der Beobachtung oder eine Antwort vom Befragten anfordern. Überprüfer können auch im Abschnitt Ergebnisse Feedback geben, indem sie die entsprechende Option auswählen.

5. Wenn der Überprüfer eine Antwort vom Teilnehmer angefordert hat, reagiert der Teilnehmer auf die Beobachtung, indem er zu navigiert **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehende Antwort**.
6. Die Beobachtung wird in den Status Abschließen verschoben.
7. Die Beobachtung wird geschlossen, und ein Problem wird erstellt.

Workflow für Audit-Beobachtungen



Ein Rollup von Ausgaben und Ressourcen in einer Interaktion durchführen

Jedes Audit-Projekt hat zugehörige Kosten, Budgets und Ressourcen. Rollups dieser Kosten, Budgets und Ressourcen ermöglichen es dem Audit-Manager, die gesamten Kosten und Ressourcen konsolidiert anzuzeigen.

Ab der neuen Version wird in der Anwendung Audit-Management ein neues Plugin namens „Erweitertes Audit“ eingeführt. Wenn Sie das Plugin „Advanced Audit“ aktivieren und die Anwendung Projekt-Portfoliomanagement installieren, können Sie die Projektmanagementfunktionen verwenden, um automatisch Interaktionsprojekte zu erstellen.

Wenn ein Auditplan erstellt wird, muss der Auditmanager die Möglichkeit haben, alle Ausgaben und Ressourcen anzuzeigen, die an der Interaktion beteiligt sind. Die Aktivierung des Plugins „Erweitertes Audit“ ermöglicht das Rollup der Ausgaben und Ressourcenkosten aller Interaktionen für eine konsolidierte Ansicht. Sie können auch die erweiterten Planungsfunktionen verwenden, um die Ausgaben und Ressourcen jeder einzelnen Interaktion automatisch im übergeordneten Plan der Interaktionen zusammenzufassen.

Projektbudget-Rollup

Nachdem ein Interaktionsprojekt automatisch erstellt wurde und der Benutzer über die Rolle it_portfolio_manager verfügt, kann er ein Projektbudget erstellen. Wenn ein Budget erstellt wird, werden die Budgetkosten aus dem Interaktionsprojekt in das Feld **Budgetierte**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben der Interaktion kopiert. Wenn Sie die erweiterten Planungsfunktionen verwenden, um automatisch einen Plan zu erstellen, werden die Werte in den Feldern „Ausgaben“ und „Ressourcen“ aus den zugeordneten Interaktionen und Interaktionsprojekten zusammengefasst. Informationen zur Zuteilung eines Projektbudgets finden Sie unter Einem Projekt ein Budget zuordnen . Wenn Sie ein Projektbudget zuweisen, werden die Daten aus dem Feld „Budgetkosten“ in die Interaktion kopiert. Angenommen, Sie haben eine Interaktion, bei der die Budgetausgaben 100 USD betragen. Wenn Sie dann ein Projektbudget für das Interaktionsprojekt dieser Interaktion erstellen und die Budgetkosten als 200 USD eingeben, wird der Budgetaufwand von 100 USD in der Interaktion überschrieben und durch 200 USD ersetzt.

Rollup für Ist-Ausgaben und -Ressourcen

Wenn der tatsächliche Aufwand in einem Interaktionsprojekt aktualisiert wird, wird dieser Wert in die tatsächlichen Ressourcen in der Interaktion kopiert. Die Felder **„Ist-Ressourcen“** und **„Ist-Ausgaben“** werden aus den Feldern **„Ist-Aufwand“**und **„Ist-Kosten“** kopiert.

Ressourcenplan-Rollup

Mit Projekt-Portfoliomanagementkönnen Sie einer Interaktion Ressourcenpläne und Kostenpläne hinzufügen. Informationen zum Erstellen einer Interaktion mit erweiterter Planung finden Sie unter Interaktionen mit erweiterter Planung erstellen

Nachdem Sie einen Ressourcenplan erstellt haben und er sich im Status **Zugeteilt** befindet, werden alle bestätigten und zugewiesenen Stunden aus dem Ressourcenplan in den geplanten Ressourcen im Interaktionsprojekt summiert. Wenn ein Ressourcenplan erstellt wird, können Sie die Stunden im Feld **„Geplante Ressourcen“** des Interaktionsformulars nicht manuell eingeben, da für die Werte automatisch ein Rollup durchgeführt wird. Um manuell Stunden in das Feld **„Geplante Ressourcen“** einzugeben, müssen Sie den von Ihnen erstellten Ressourcenplan löschen.

Kostenplan-Rollup

Wenn Sie einen unabhängigen Kostenplan erstellen, der nicht als Ergebnis eines Ressourcenplans erstellt wird, können Sie im Interaktionsformular keine manuell Werte in das Feld **„Geplante Ausgaben“** eingeben. Sie können das Feld **„Geplante Ressourcen“** weiterhin bearbeiten.

Audit-Management wird mit der Verwaltung von Zeitkarte integriert

Audit-Benutzer und Audit-Manager können jetzt die Verwaltungsfunktion Zeitkarte verwenden, um Stunden für Interaktionen und andere Aufgaben in einer Interaktion zu protokollieren und zu erfassen.

Mit der Verwaltungsfunktion Zeitkarte können Benutzer ihre Zeit für zugewiesene Aufgaben übermitteln und nachverfolgen. Mit der Funktion „Zeitkartenverwaltung“:

- Zeitkartenbenutzer können mithilfe von Zeitkarten und Stundennachweisen aufzeichnen, wie lange sie an einer Aufgabe gearbeitet haben. Anschließend können sie ihre Zeitkarten und Zeitnachweise zur Genehmigung einreichen.
- Zeitkarten und Zeitnachweise werden zur Genehmigung basierend auf dem Feld **Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger** in der Zeitnachweisrichtlinie des Benutzers weitergeleitet. Manager mit der Rolle „Zeitkartengenehmiger“ können auch Zeit protokollieren und den Zeitnachweis ihrer Ressourcen einreichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Audit-Management mit der Zeitkarte -Verwaltung integrieren, können Sie eine Zeitkarte für Folgendes erstellen:

- einer Interaktion
- Audit-Aufgaben
- Probleme
- Meilensteine

Um die Integration der Zeitkarte -Verwaltungsfunktion mit GRC Advanced Auditzu verwenden, müssen Sie die folgenden Plugins aktivieren:

- Projekt-Portfoliomanagement
- GRC: Advanced Audit

Hinweis:
Sie müssen die erweiterte Planung für die Interaktion aktivieren.

Wenn ein Audit-Benutzer Zeit mithilfe von Zeitkarten protokolliert, werden die Zeitkarten basierend auf den in der Zeitnachweisrichtlinie definierten Genehmigern zur Genehmigung gesendet. Weitere Informationen zu Zeitnachweisrichtlinien finden Sie unter Zeitnachweisrichtlinie

Hinweis:
Wenn kein Genehmiger identifiziert wurde oder im Feld **Nicht projektbezogener Zeitgenehmiger** der dem Benutzer zugewiesenen Zeitnachweisrichtlinie die **Option Keine** ausgewählt ist, können die Benutzer im Feld **Zeitkartengenehmiger** die mit dieser Interaktion verknüpften Zeitkarten genehmigen. Wenn im Feld **Nicht projektbezogener ZeitgenehmigerBenutzermanager** oder **Auto** ausgewählt ist, werden die Genehmiger nicht überschrieben. Sie bleiben unverändert. Einzelheiten zu den Rollen, die zum Genehmigen von Zeitkarten erforderlich sind, finden Sie unter Rollen, die für die Fähigkeit „Erweiterte Planung“ und Projekt-Portfoliomanagement die -Integration erforderlich sind

Informationen zum Erstellen einer Zeitkarte finden Sie unter Zeitkarte erstellen .

Ein Benutzer kann die Zeitkarten direkt über das Stundennachweisportal übermitteln, ohne zur Interaktion zu wechseln. Informationen zum Senden einer Zeitkarte finden Sie unter Zeitkarte einreichen . Informationen zum Senden einer Zeitkarte aus dem Zeitnachweisportal finden Sie unter Zeitkarte aus dem Zeitnachweisportal einreichen

Zeitkarten und Rollup von Ausgaben und Ressourcen

Wenn in Version 12.0.1, Release Audit-Managementeiner Interaktion ein Projekt zugeordnet ist, werden nach der Genehmigung einer Zeitkarte und der Verarbeitung von Kostenzeilen sowohl die Werte für die **tatsächlichen Ressourcen** als auch die **tatsächlichen Ausgaben** für die Interaktion hochgerollt. Obwohl Sie eine Zeitkarte erstellen und Stunden vor der Erstellung eines Projekts für eine Interaktion protokollieren können, wird empfohlen, eine Zeitkarte nach der Erstellung eines Projekts zu erstellen. Diese Aufgabe stellt ein genaues Reporting der Ausgaben und Ressourcen sicher. Die zugehörige Liste „Zeitkarten“ wird für eine Interaktion erst angezeigt, nachdem ein Projekt erstellt wurde.

Zugehörige Informationen

Rollen, die für die Fähigkeit „Erweiterte Planung“ und Projekt-Portfoliomanagement die -Integration erforderlich sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Audit Workspace

Der Audit-Arbeitsbereich ist eine Einzelfensteransicht für Audit-Supervisoren und Auditoren, um die gesamte Audit-Zeitleiste und den Audit-Status anzuzeigen, Budget und Ressourcen für Interaktionen nachzuverfolgen, Beobachtungen und Probleme mit hoher Priorität nachzuverfolgen und laufende Kontrolltests und den Fortschritt bei Audit-Aufgaben zu überwachen.

Highlights des neuen Audit Workspace

Der -Arbeitsbereich bietet eine neue Anwender-Experience.

- Die Standardhomepage für Audit-Vorgesetzte und Auditor zeigt umsetzbare Einblicke und Quick-Links.
- Organisiertes Navigationsmenü, in dem die Module nach den Bedürfnissen der einzelnen Anwender aufgelistet sind.
- Überarbeitetes Seitenlayout mit verbesserter Experience für Anwender, Geschäftskunden und Führungskräfte.
- Datensatzseiten, die eine ganzheitliche Ansicht und umsetzbare Einblicke bieten, die spezifisch für das sind, was angezeigt wird.
- 360-Grad-Ansicht, um Punktzahlen und Bewertungen zu berücksichtigen und die Datenbeziehung im gesamten Unternehmen für einen Datensatz zu visualisieren.

Ansicht „Audit-Vorgesetzter“

Ein Audit-Vorgesetzter kann den Arbeitsbereich für folgende Aufgaben verwenden:

- definieren Sie Pläne und Interaktionen
- Budget und Ressourcen für Interaktionen zuweisen
- den Fortschritt von Interaktionen nachverfolgen

Auditoransicht

Ein Auditor, der den -Arbeitsbereich verwendet, hat folgende Möglichkeiten:

- Testet die Effektivität von Steuerungen
- Nachweis anfordern
- Erstellen Sie Beobachtungen
- alle Audit-Aktivitäten abschließen

Audit Workspace für den Audit-Vorgesetzten

Ein Audit-Supervisor organisiert und verwaltet interne Audits nach Plänen.

Übersicht über den Audit-Vorgesetzten-Arbeitsbereich

Der Audit-Arbeitsbereich bietet Audit-Vorgesetzten eine personalisierte Experience, um ihre Arbeit besser zu verwalten. Es gibt vier Hauptabschnitte, die dabei helfen, ihre Audit-Aufgaben besser zu erfüllen.

Übersicht

Stellt die Audit-Zeitleiste und -Übersicht bereit.

Nachverfolgung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bietet eine Zusammenfassung von Audit-Aufgaben, Problemen und Beobachtungen.

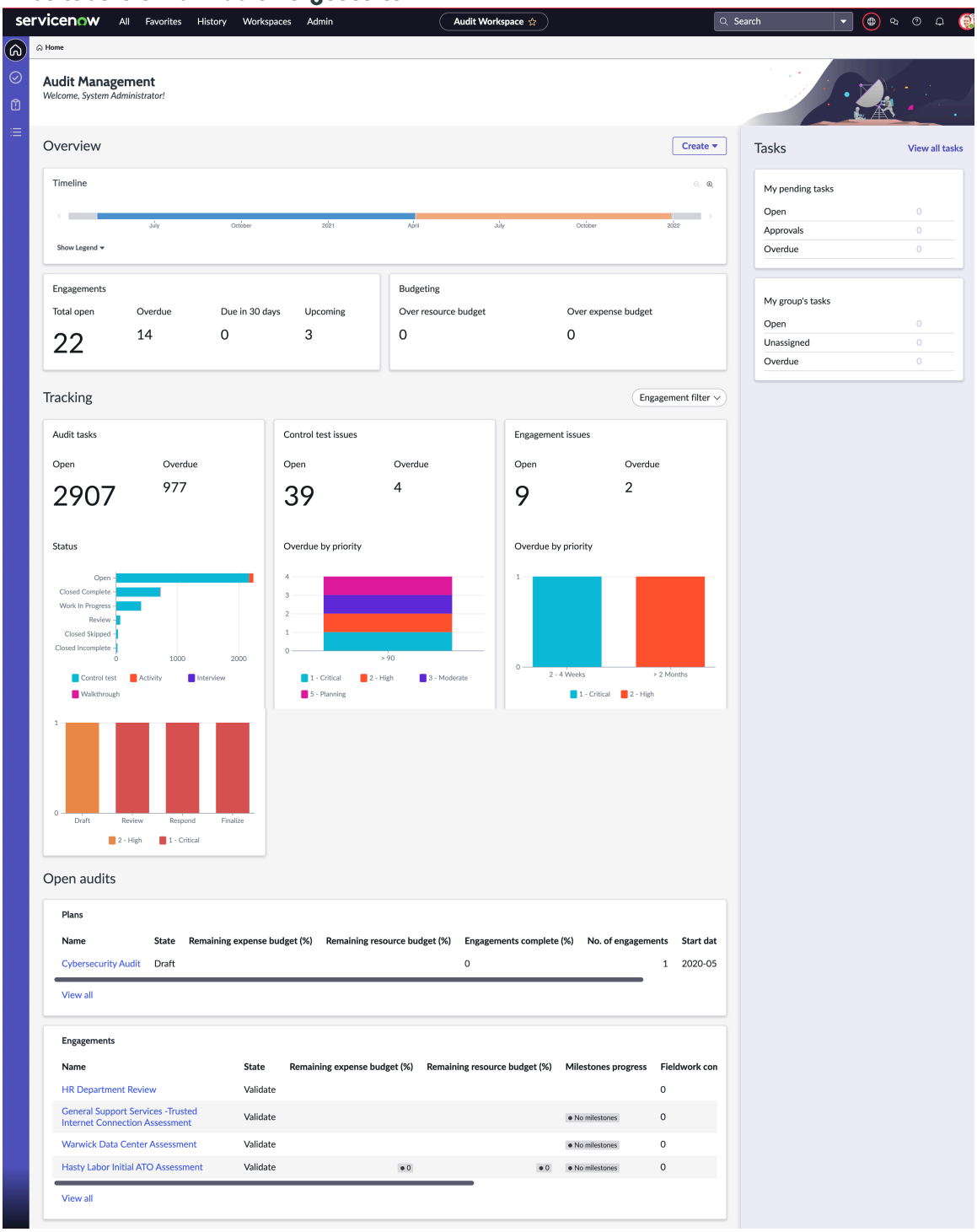
Offene Audits

Stellt Details zu offenen Plänen und Interaktionsdetails bereit.

Aufgaben

Stellt eine Zusammenfassung der Aufgaben des angemeldeten Benutzers und der Aufgaben der Gruppe bereit.

Arbeitsbereich für Audit-Vorgesetzte

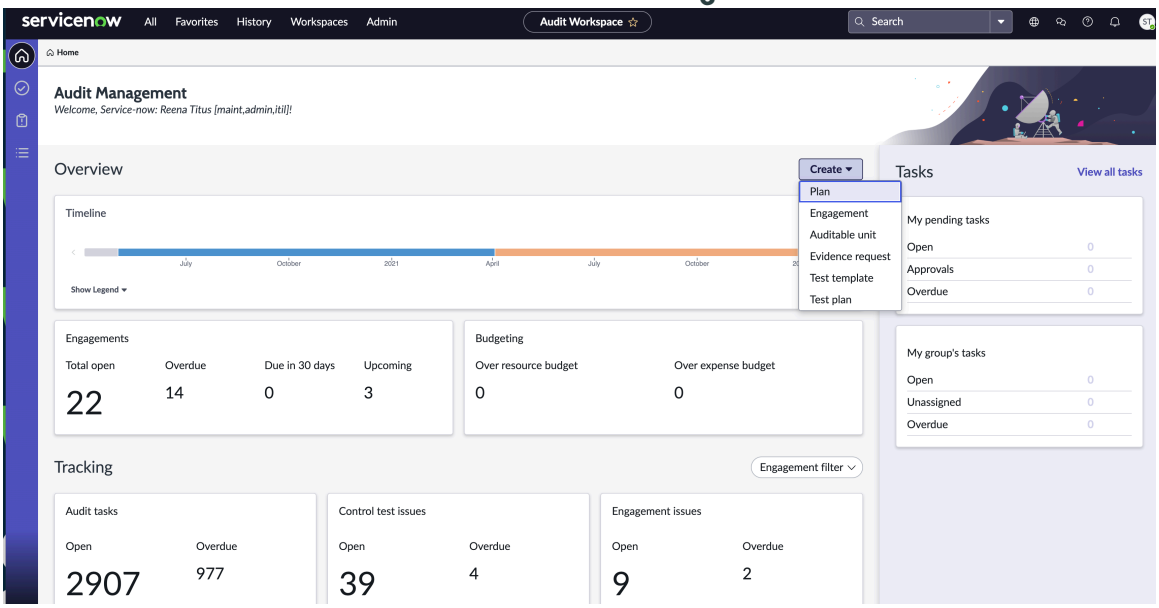


Der Audit-Vorgesetzten-Arbeitsbereich enthält auch Quick-Links zum Erstellen neuer Datensätze.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Links zum Erstellen von Datensätzen für den Audit-Vorgesetzten



Zu den Aufgaben der Audit-Aufsichtsbehörden gehören die Überwachung des Audit-Prozesses, die Abgabe von Richtlinienempfehlungen und die Sicherstellung, dass die Organisation internationale und behördliche Compliance-Verpflichtungen erfüllt.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Audit-Aufsicht ausführen.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten

Aktivität	Aufgabe
Planen und planen Sie Audit-Programme, und senden Sie Pläne zur Genehmigung.	Plan erstellen
Genehmigen Sie einen Plan.	Genehmigen Sie einen Plan
Erstellen Sie Audit-Interaktionen, und überwachen Sie den Fortschritt.	Erstellt eine Audit-Interaktion
Führen Sie Risikobewertungen durch und legen Sie den Umfang auditierbarer Einheiten und Entitäten basierend auf der Risikobewertung fest.	Erstellen Sie auditierbare Einheiten und gefährdete Bereichsentitäten
Erstellen Sie Testpläne, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Koordinierung von Walk-Throughs und Interviews zur Bewertung interner Kontrollprozesse	• Erstellen Sie eine Testvorlage • Testplan erstellen
Überprüfen Sie Audit-Beobachtungen und -Probleme, und gehen Sie ihnen nach.	• Erstellen Sie Probleme für die Interaktion • Erstellen Sie Beobachtungen für die Interaktion
Überprüfen und genehmigen Sie Audit-Interaktionen.	Genehmigen Sie eine Interaktion, oder lehnen Sie sie ab

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Audit-Vorgesetzten (Fortsetzung)

Aktivität	Aufgabe
Er entwickelt Empfehlungen und Berichte auf Grundlage von Audits und stellt diese Ideen der Geschäftsleitung vor.	Der Bericht für eine Interaktion wird generiert

Erstellen Sie eine Testvorlage in Audit Workspace

Erstellen Sie eine Testvorlage, und verwenden Sie sie, um Testpläne zu erstellen, die viele der gleichen Testkriterien anwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, und wählen Sie **Testvorlage** auf der **Homepage** aus.
   Sie können auch eine Testvorlage erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie in der Liste Ausführung **auf Testvorlagen**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Testvorlage erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Testvorlage.
Kontrollziel	Ziel, das als Leitfaden für den Kontrolltest dient.
Dauer	Dauer des Tests in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Designtest	
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit ein Steuerelement effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die zu befolgen sind, um zu bestimmen, ob das Design der Steuerung das Steuerungsziel effektiv erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert und das Kontrollziel erreicht.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Audit-Daten, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die Schaltfläche **„360-Grad-Ansicht“**.
6. Um alle zugeordneten Testpläne mit dem Inhalt der von Ihnen erstellten Testvorlage zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle aktualisieren**.
7. Um Testpläne für alle Steuerungen im Zusammenhang mit dem Kontrollziel zu erstellen, klicken Sie wie in der Testvorlage auf die Schaltfläche **Testpläne für alle Steuerungen erstellen**, wenn der Testplan noch nicht vorhanden ist.

Erstellen Sie einen Testplan in Audit Workspace

Erstellen Sie einen Testplan, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Sie können einen Testplan von Grund auf oder basierend auf einer Testvorlage erstellen, um zu beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor, sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, und wählen Sie **Testplan** auf der **Homepage** aus.
   Sie können einen Testplan auch erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie in der Ausführungsliste **auf Testpläne**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.

   Sie können einen Testplan auch aus einer Interaktion erstellen, die sich im Status **„Validieren“** oder **„Feldarbeit“** befindet, indem Sie den Testplan auswählen und in der zugehörigen Liste „Testpläne“ auf die Schaltfläche **Kontrolltests generieren** klicken.
3. Um den Inhalt des Testplans an den Inhalt der Testvorlage anzupassen, klicken Sie **auf die Schaltfläche Zur Vorlage zurückkehren**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular Neuen Testplan erstellen

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Testplans.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.
Entität	Entität wird basierend auf dem im Feld **Steuerung** ausgewählten Wert automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Testvorlage	Zugehörige Testvorlage. Wenn Sie eine Testvorlage auswählen, werden alle Felder in den Abschnitten **Designtest** und **Funktionstest** mit den Testvorlagenwerten ausgefüllt.
Dauer	Erwartete Dauer des Tests.
Designtest	
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit ein Steuerelement effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die zu befolgen sind, um zu bestimmen, ob das Design der Steuerung das Steuerungsziel effektiv erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert und das Kontrollziel erreicht.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Audit-Daten, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die Schaltfläche **„360-Grad-Ansicht“**.

Erstellen Sie einen Plan im Audit Workspace

Erstellen Sie einen Plan, um verschiedene Arten von Audits regelmäßig zu verwalten und Interaktionen auf logische Weise zu gruppieren.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „Erweitertes Audit“ (com.sn_audit_advanced).

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.supervisor oder sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Auditplan erstellt wird und dem Plan Interaktionen hinzugefügt werden, wird der Plan zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich** > **Planung** > **Alle Pläne**.
2. **Wahlweise:** Alternativ navigieren Sie zu **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich** > **Planung** > **Meine Pläne**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Plans
Name	Name des Plans. Beispiel: Jährlicher Auditplan für Gehaltsabrechnung.
Typ	Typ des Plans. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Keine ○ Interner Auditplan ○ Externer Auditplan ○ SOX-Audit ○ Compliance-Auditplan ○ Lieferanten-Auditplan ○ Kunden-Auditplan
Status	Status des Plans. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Substatus des Plans. Der Wert in diesem Feld ändert sich je nach Workflow.
Beschreibung	Kurzbeschreibung des Plans
Ziele	Ziele des Plans.
Zeitplan	
Zeitrahmen	Dauer des Plans Auswahlmöglichkeiten: ○ Jährlich ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Sonstige
Startdatum	Datum, an dem der Plan beginnt.
Enddatum	Datum, an dem der Plan endet. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Auswahl im Feld **Zeitrahmen** festgelegt. Wenn im Feld **Zeitrahmen„Andere“**angegeben ist, geben Sie manuell ein Enddatum ein.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für den Besitz des Plans verantwortlich ist.
Besitzer	Planbesitzer
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Personen, die den Plan genehmigen müssen.
Ausgaben	
Budgetierte Ausgaben	Budget, das für die Interaktionen unter dem Plan zugeteilt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplante Ausgaben	Rollup für geplante Ausgaben aus den Interaktionen durchgeführt.
Tatsächliche Ausgaben	Rollup der Ist-Ausgaben aus den Interaktionen durchgeführt.
Ausgabennotizen	Hinweise zu den Ausgabendetails.
Ressourcen	
Budgetierte Ressourcen	Anzahl der Stunden, die den Interaktionen unter dem Plan zugewiesen sind.
Geplante Ressourcen	Rollup für geplante Ressourcen aus den Interaktionen durchgeführt.
Tatsächliche Ressourcen	Rollup für tatsächliche Ressourcen aus den Interaktionen durchgeführt.
Ressourcennotizen	Hinweise zu den Ressourcendetails.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Hinweise zu diesem Plan. Diese Hinweise dienen zur internen Verwendung und sind für die Kunden nicht sichtbar.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Kommentare zum Plan, die für den Kunden sichtbar sind.

5. Speichern Sie das Formular.
   Sie können den Status des Plans im Stepper der Übersichtsseite überwachen, während er den Planprozess-Flow durchläuft.
6. Führen Sie in der zugehörigen Liste „Interaktionen“ eine der folgenden Aktionen aus.
   - Um Interaktionen hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
   - Um vorhandene Interaktionen hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus.
   Der Status ändert sich von **Entwurf** in **Warten auf Genehmigung**.

Ergebnisse
Der Plan wird zur Genehmigung an den Genehmiger gesendet. Nachdem der Plan genehmigt wurde, zeigt das Formular die Felder **Genehmigt von** und **Genehmigt am an**, wobei die Werte automatisch festgelegt werden.

Erstellen Sie eine Audit-Interaktion in Audit Workspace

Erstellen Sie eine Interaktion im Arbeitsbereich, und weisen Sie sie einem Audit-Supervisor zu. Verwenden Sie den Arbeitsbereich, um die Interaktion zu planen, die Details zu planen und die Ausgaben zu budgetieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Audit-Vorgesetzter können Sie eine Interaktion erstellen, um die Audit-Informationen zu verwalten und Entitäten, Kontrollen und Kontrolltests zu sammeln, die für das Audit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

relevant sind. Sie können die Audit-Interaktion beaufsichtigen, ihre Ausführung überwachen und sicherstellen, dass sie wie vorgesehen pünktlich abgeschlossen wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** und dann **Interaktion** auf der **Homepage** aus.
   Sie können auch eine Interaktion erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
   b. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen** aus.
   c. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Interaktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer der Interaktion.
Name	Name der Interaktion.
Typ	Audit-Typ basierend auf seiner spezifischen Verwendung in der Interaktion.
Status	Status der Interaktion. Der Standardstatus ist „Bereich“.
Abgeschlossene Feldarbeit (%)	Prozentsatz der Interaktion, der abgeschlossen ist.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Interaktion.
Ziele	Erklärte Ziele der Interaktion.
Zuweisung	
Ansprechpartner für Interaktionen	Audit-Vorgesetzter, der die Interaktion überwacht und gemäß den Anweisungen abschließt.
Auditoren	Auditoren, die der Interaktion zugewiesen sind.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Interaktion zugewiesen sind.
Interaktionszeitplan	
Geplanter Beginn der Feldarbeit	Geschätztes Startdatum der Interaktion.
Geplantes Ende der Feldarbeit	Geschätztes Enddatum der Interaktion.
Geplante Dauer der Feldarbeit	Anzahl der Tage und Stunden, die für die Feldarbeit geplant sind. Die Dauer und das geplante Startdatum der Feldarbeit werden verwendet, um das geplante Enddatum zu berechnen. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf die längste geplante Dauer aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächlicher Start der Feldarbeit	Tatsächliches Startdatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das früheste tatsächliche Startdatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tatsächliches Ende der Feldarbeit	Tatsächliches Enddatum der Feldarbeit. Wenn Audit-Aufgaben definiert sind, wird dieses Feld automatisch auf das späteste tatsächliche Enddatum aus den Audit-Aufgaben festgelegt.
Tatsächliche Dauer der Feldarbeit	Startdatum und Enddatum der Dauer der Feldarbeit.
Plandetails	
Übergeordneter Plan	Plan, der der Interaktion zugeordnet werden soll.
Startdatum	Startdatum des Plans.
Enddatum	Enddatum des Plans.
Ausgaben und Ressourcen	
Budgetierte Ausgaben	Berechnete Ausgaben für die Interaktion.
Geplante Ausgaben	Geschätzte Ausgaben für die Interaktion.
Tatsächliche Ausgaben	Tatsächlich angefallene Ausgaben.
Budgetierte Ressourcen	Budgetierte Ressourcen für die Interaktion in Tagen,Stunden, Minuten und Sekunden.
Geplante Ressourcen	Geschätzte Ressourcen für die Interaktion in Tagen,Stunden, Minuten und Sekunden. Wenn Ressourcenpläne definiert sind, wird dieses Feld automatisch festgelegt.
Tatsächliche Ressourcen	Tatsächliche Ressourcen für die Interaktion in Tagen,Stunden, Minuten und Sekunden.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnisse der Interaktion. Auswahlmöglichkeiten: ○ Befriedigend ○ Zureichend ○ Unzureichend
Meinung	Begründung für das ausgewählte Ergebnis.
Bericht	
Vorlagentyp	Typ der Vorlage, die zum Generieren des Audit-Berichts für den Interaktionsdatensatz verwendet wird. ○ Klassische Berichtsvorlage: Generiert den Bericht mithilfe klassischer Berichtsvorlagen wie HTML, Skript oder XML, sofern sich der Interaktionsdatensatz im Status „Nachverfolgung“ oder „Geschlossen“ befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage in klassischen Formaten und Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage. ○ Word-Berichtsvorlage: Generiert den Bericht anhand der Vorlage Microsoft Word, sofern sich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Interaktionsdatensatz im Status „Validieren“, „Feldarbeit“ oder „Nachverfolgung“ befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Audit-Bericht für eine Interaktion mit der Vorlage Microsoft Word .. Die Schaltfläche **Bericht generieren** ist im Interaktionsdatensatz nur in den für den jeweiligen **Vorlagentyp**genannten Status verfügbar. Sie können jeweils nur einen Bericht generieren.
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet wird, der die Interaktionsergebnisse meldet. Dieses Feld ist ein Referenzfeld, nachdem ein Word-Bericht generiert wurde.
Bericht-Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.
Bericht	Referenzfeld, das den Anhang anzeigt. **Hinweis:** Dieses Anhangfeld enthält die URL, wenn die Word-Vorlage cloudfähig ist, oder einen Systemanhang, wenn die Word-Vorlage nicht cloudfähig ist. Darüber hinaus wird der Bericht auch als Anhang an den Interaktionsdatensatz angehängt. Sie können das Anhangsymbol ( ) wählen, um das Word-Dokument anzuzeigen oder herunterzuladen. Wenn es sich um einen cloudbasierten Bericht handelt, ist der Bericht auch in der Cloud-Datei vorhanden.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die nur der Administrator und der Audit-Vorgesetzte anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Wenn Sie beim Erstellen des Interaktionsdatensatzes im Feld **Vorlagentyp** die Option **Klassische Berichtsvorlage** ausgewählt hatten, werden die Berichte mit HTML-, Skript- oder XML-Vorlagen erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Audit-Berichtsvorlage in klassischen Formaten.
- Wenn Sie beim Erstellen der Interaktion im Feld **Vorlagentyp** die Option **Word-Berichtsvorlage** ausgewählt hatten, wird der Bericht mit der Word-Vorlage erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Audit-Bericht für eine Interaktion mit der Vorlage Microsoft Word ..

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Entitäten definieren, die an der Audit-Interaktion beteiligt sind.
5. Wählen Sie auf der Seite **„Übersicht“** die Registerkarte **Andere Probleme**.
   Sie können der von Ihnen erstellten Interaktion mindestens ein zugehöriges Problem hinzufügen. Indem Sie der Interaktion die vorhandenen Probleme zuordnen, können Sie die Anzahl der offenen Probleme reduzieren.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus.

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Probleme“ mindestens ein zugehöriges Problem aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Die ausgewählten Probleme werden der Interaktion als zugehörige Probleme hinzugefügt, und es wird eine M2M-Beziehung zwischen der Interaktion und den Problemen in der Tabelle „Problem mit Interaktion“ [sn_grc_m2m_issue_engagement] erstellt. Sie können auch ein Problem für die Interaktion erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, um zum Formular Neues Problem erstellen zu gelangen.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das der Interaktion zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
   Die Aktion zum Entfernen entfernt nur die Zuordnung oder Zuordnung zwischen der Interaktion und dem Problem in der m2m-Tabelle und löscht nicht den Problemdatensatz.

   Hinweis:
   Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich die Interaktion im Status „Stillgelegt“ befindet.

Verwalten Sie eine Interaktion über die Übersichtsseite

Nachdem Sie eine Interaktion mit den grundlegenden Informationen wie Beschreibung, Daten, Umfang und Zielen erstellt und gespeichert haben, wird die Übersichtsseite angezeigt.

Übersichtsseite einer Audit-Interaktion

Verwenden Sie die Übersichtsseite, um die erforderlichen Details abzurufen und den Status-Flow der Audit-Interaktion im Stepper zu überwachen. Sie können

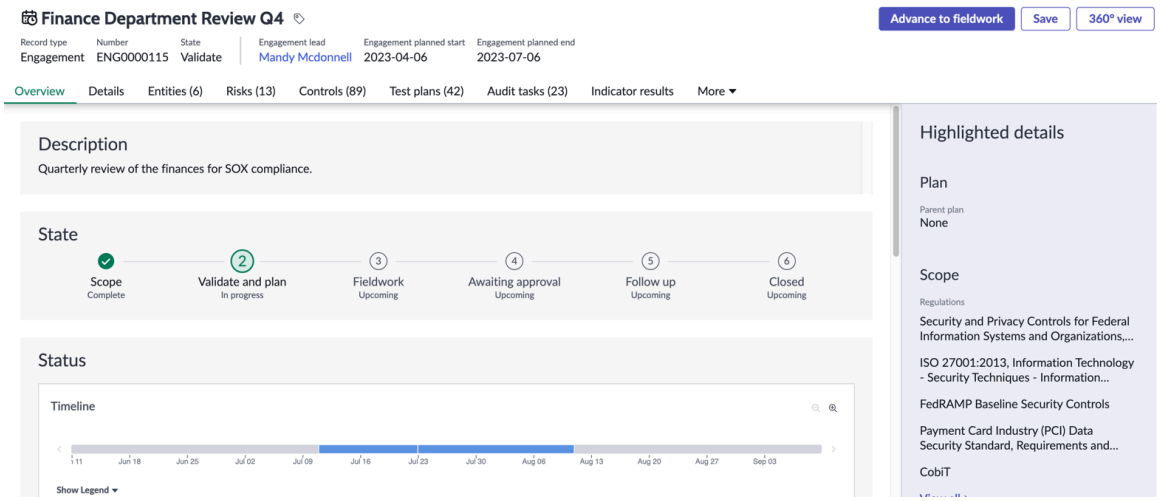
- eine Audit-Interaktion definieren und festlegen
- ihm Teammitglieder zuweisen
- Feldarbeit durchführen und überprüfen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Probleme verwalten
- Schließen Sie die Audit-Interaktion mit den verschiedenen zugehörigen Elementen ab

Wählen Sie das Symbol, um den Umfang der Interaktion anzuzeigen.

Übersicht über eine Audit-Interaktion



Erstellen Sie eine auditierbare Einheit und umfassen Sie gefährdete Entitäten

Erstellen Sie auditierbare Einheiten, um möglicherweise gefährdete Geschäftsentitäten zu identifizieren und in Audits einzubeziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auditierbare Einheiten sind eine Kombination verschiedener Entitäten, z. B. Geschäftsbereiche, Produkte oder Services, juristische Personen, gesetzlich vorgeschriebene Audits, Prozesse, Programme, Systeme, Richtlinien, Vorschriften, Geschäftsberichte und andere.

Nachdem Sie die Art und den Umfang der auditierbaren Einheiten bestimmt haben, besteht Ihr Ziel darin, Risikobewertungen durchzuführen und den Umfang auditierbarer Einheiten und Entitäten auf Grundlage der Risikobewertung festzulegen.

Siehe auch Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich durch.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf **Erstellen**, und wählen Sie **Auditierbare Einheit** auf der **Homepage** aus.
   Sie können auch eine auditierbare Einheit erstellen, indem Sie zur Listenseite des Audit-Arbeitsbereichs navigieren.
   a. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   b. Klicken Sie in der Liste Umfangsdefinition auf **Alle auditierbaren Einheiten** oder **Meine auditierbaren Einheiten**.
   c. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue auditierbare Einheit erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der auditierbaren Einheit.
Name	Name der auditierbaren Einheit. Beispiel: Kreditorenbuchhaltung – Finanzwesen.
Status	Status der auditierbaren Einheit. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Priorität	Priorität der auditierbaren Einheit.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der auditierbaren Einheit.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die auditierbare Einheit besitzt.
Besitzer	Besitzer der auditierbaren Einheit.
Risikobewertung	
Methode	Typ der Risikobewertung zum Erhalten der Risikobewertung der auditierbaren Einheit. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Grundlegende Risikobewertung: Ermöglicht die manuelle Eingabe eines Werts für die Risikobewertung. ○ Detaillierte Risikobewertung: Wird angezeigt, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ aktiviert ist. Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste Risikobewertungen angezeigt.
Risikobewertung	Aus einer grundlegenden Risikobewertung ermittelte Risikobewertung der auditierbaren Einheit.
Inhärente Risikobewertung	Inhärente Risikopunktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Risikobewertungsmethode **Detaillierte Risikobewertung**ist.
Steuerungseffektivität	Punktzahl für Kontrolleffektivität. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Methode** der Wert **Detaillierte Risikobewertung**angegeben ist.
Restrisikobewertung	Restrisiko-Punktzahl. Der Wert in diesem Feld wird aus der erweiterten Risikobewertung abgeleitet. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Methode** der Wert **Detaillierte Risikobewertung**angegeben ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um der auditierbaren Einheit Entitäten wie Geschäftsbereiche, Abteilung, Lieferanten, Produkte, Geschäftsprozesse und andere hinzuzufügen, klicken Sie auf die entsprechende zugehörige Liste auf der Seite „Details“.
6. Wählen Sie die Datensätze aus dem entsprechenden Popup aus.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
8. Klicken Sie auf **Aktivieren**.
   Der Status der auditierbaren Einheit wird Aktiv.
9. Um die auditierbare Einheit stillzulegen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Stilllegen** im Symbol „Weitere Aktionen“ ( ).
10. Wenn Sie die Anwendung GRC: Advanced Risk installiert haben und Risikobewertungsmethode als **Detaillierte Risikobewertung**ausgewählt haben, können Sie das Risiko bewerten, indem Sie auf die Schaltfläche **Risiko bewerten** klicken.
    Weitere Informationen finden Sie unter Risikobewertungsmethode in Auditierbare Einheit erstellen.

Erstellen Sie einen Meilenstein für eine Interaktion

Erstellen Sie einen Meilenstein für eine Interaktion, um den Fortschritt einer Interaktion nachzuverfolgen. Sie können einem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Meilenstein wird verwendet, um den Fortschritt einer Interaktion zu verfolgen.

Nachdem Sie Meilensteine für eine Interaktion erstellt haben, können Sie dem Meilenstein auch Audit-Aufgaben hinzufügen. Sie können diese Aufgaben als Meilensteine nachverfolgen.

Sie können einen Meilenstein einem Benutzer zuweisen, der für den Meilenstein verantwortlich ist. Der zugewiesene Benutzer muss die Rolle sn_audit.user aufweisen. Der zugewiesene Benutzer erhält dann eine Benachrichtigung über die Zuweisung.

Wenn eine Interaktion in den Status Nachverfolgung wechselt und keine offenen Audit-Aufgaben, Meilensteine oder offenen Beobachtungen vorhanden sind, wird die Interaktion in den Status **Geschlossen** versetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen** aus.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Meilensteine**.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen eines neuen Meilensteins

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer des Meilensteins Diese Nummer wird automatisch generiert.
Name	Name des Meilensteins
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion des Meilensteins
Typ	Typ des Audit-Meilensteins. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Umfangsdefinition ○ Planung ○ Feldarbeit ○ Nachverfolgung ○ Reporting ○ Abschluss
Status	Status des Meilensteins Der Standardstatus ist **Open (Offen)**.
Fertigstellungsgrad	Prozentsatz des abgeschlossenen Meilensteins. Wenn in diesem Feld ein Wert eingegeben wird, ändert sich der Status in **In Arbeit**.
Schlüsselmeilenstein	Option zum Markieren des Meilensteins als wichtig.
Automatisch abschließen und schließen	Option, um den Meilenstein als „Abgeschlossen“ zu kennzeichnen, wenn alle zugehörigen Audit-Aufgaben abgeschlossen und geschlossen sind. Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Fertigstellungsgrad automatisch anhand der Anzahl der als „Abgeschlossen“ markierten Aufgaben aktualisiert.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Meilensteins
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die für den Meilenstein verantwortlich ist. Den Gruppenmitgliedern muss die Rolle sn_audit.user zugewiesen sein.
Zugewiesen an	Person, die für die Bearbeitung des Meilensteins verantwortlich ist.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Abschlussdatum des Meilensteins.
Abschlussdatum	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins.
Datum der Schließung	Tatsächliches Abschlussdatum des Meilensteins

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die nur der Administrator und der Audit-Vorgesetzte anzeigen können.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung des Meilensteindatensatzes anzeigen und seinen Status im **Statusbanner** der Standardübersichtsseite überwachen.

Audit-Aufgabenmanagement in Audit Workspace

Audit-Aufgaben werden während eines Projekts abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Audit-Aufgaben können sein:

- Steuerungstest
- Aktivität
- Bewerbungsgespräch
- Tour

Diese Audit-Aufgaben werden den Interaktionen zugewiesen, die sich im Status **„Validieren“** oder **„Feldarbeit“** befinden.

Wenn Audit-Aufgaben erstellt oder neu zugewiesen werden, wird eine Benachrichtigung an den zugewiesenen Benutzer gesendet. Es wird auch eine Benachrichtigung gesendet, wenn die Aufgabe 75 % ihrer geplanten Dauer erreicht.

Erstellt einen Kontrolltest aus einer Interaktion

Erstellen Sie einen Kontrolltest, der regelmäßig ausgeführt wird und dokumentierte Nachweise darüber liefert, ob die zugehörige Kontrolle ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen** aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie in der Liste **Neuer Kontrolltest** aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Erstellen eines neuen Kontrolltests

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Kontrolltests.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Testplan	Testplan, der diesem Kontrolltest zugeordnet ist.
Status	Status des Kontrolltests. Der Standardstatus ist **Open (Offen)**.
Steuerungseffektivität	Kontrolleffektivität
Problem	Problem im Zusammenhang mit diesem Kontrolltest.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der dem Kontrolltest zugewiesen ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Startdatum des Kontrolltests.
Geplantes Enddatum	Vorgesehenes Enddatum des Kontrolltests.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer des Kontrolltests. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Kontrolltestzeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum des Kontrolltests.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum des Kontrolltests.
Tatsächliche Dauer	Dauer des Kontrolltests vom Start des Kontrolltests bis zum Abschluss des Kontrolltests.
Designtest	
Entwurfseffektivität	○ Keine ○ Effektiv ○ Ineffektiv
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit ein Steuerelement effektiv ist. Dieses Feld überprüft, ob das Steuerelement ordnungsgemäß entworfen wurde, um das Kontrollziel zu erreichen.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die zu befolgen sind, um zu bestimmen, ob das Design der Steuerung das Steuerungsziel effektiv erreicht oder nicht. Dieses Verfahren basiert auf der Designerwartung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Designergebnisse	Ergebnisse des Tests des Designs des Steuerelements basierend auf dem Designbewertungsverfahren.
Funktionstest	
Betriebseffektivität	○ Keine ○ Effektiv ○ Ineffektiv
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert und das Kontrollziel erreicht.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.
Betriebsergebnisse	Ergebnisse des Tests der Funktion des Steuerelements basierend auf dem Betriebsbewertungsverfahren.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung anzeigen und den Status des Kontrolltests im **Statusbanner** der Übersichtsseite überwachen, während der Datensatz die Kontrolltest-Prozess-Flows durchläuft.

Erstellen Sie eine Aktivität im Audit Workspace

Erstellen Sie eine Aktivität, die untersucht und dokumentierte Nachweise dafür bereitstellt, ob das zugehörige Steuerelement ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen** aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie **Neue Aktivität** aus der Liste aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Aktivität erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Aktivität.
Übergeordnet	Übergeordnete Audit-Aufgabe oder übergeordnete Interaktion.
Status	Status der Aktivität. Der Standardstatus ist **Open (Offen)**.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aktivität
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der der Aktivität zugewiesen ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Startdatum der Aktivität.
Geplantes Enddatum	Vorgesehenes Enddatum der Aktivität.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer der Aktivität. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Aktivitätszeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Aktivität.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Aktivität.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Aktivität vom Start bis zum Abschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status der Aktivität im **Statusbanner** der Übersichtsseite überwachen.

Erstellen Sie ein Interview in Audit Workspace

Erstellen Sie ein Interview mit Steuerungsbesitzern, um zu besprechen, und erbringen Sie dokumentierte Nachweise dafür, ob die zugehörige Steuerung ordnungsgemäß funktioniert oder nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen** aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie **Neues Interview** aus der Liste aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Interview erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Interviews.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Status	Status des Interviews. Der Standardstatus ist **Open (Offen)**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Interviews.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der dem Interview zugewiesen ist.
Primärer Kontakt	Benutzer, der für das Interview kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Anwender, die kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Notizen	Zusätzliche Hinweise zu den Interviewkontakten.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Startdatum des Interviews.
Geplantes Enddatum	Vorgesehenes Enddatum des Interviews.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer des Interviews. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Interviewzeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum des Interviews.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum des Interviews.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer des Interviews vom Start bis zum Abschluss.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status der Interview-Audit-Aufgabe im **Status** -Banner der Übersichtsseite überwachen, während der Datensatz die verschiedenen Prozess-Flows durchläuft.

Erstellen Sie eine Tour in der Audit Workspace

Erstellen Sie eine Tour, und führen Sie diese durch, um zu beobachten, ob das zugehörige Steuerelement ordnungsgemäß funktioniert, und liefern Sie dokumentierte Nachweise dafür.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen** aus.
   Weisen Sie eine Audit-Aufgabe einer Interaktion zu, die sich in einem der folgenden Status befindet:
   - Validieren
   - Feldarbeit
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Audit-Aufgaben aus.
6. Klicken Sie auf die gruppierte Schaltfläche unter den zugehörigen Listen, und wählen Sie in der Liste **Neue Tour** aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Tour erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Tour.
Übergeordnet	Übergeordnete Interaktion.
Status	Status des Interviews. Der Standardstatus ist **Open (Offen)**.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Tour.
Zuweisung	
Zugewiesen an	Benutzer, der der Tour zugewiesen ist.
Primärer Kontakt	Benutzer, der für die Tour kontaktiert werden soll.
Andere Kontakte	Andere Anwender, die kontaktiert werden sollen, wenn der primäre Kontakt nicht verfügbar ist.
Zeitplan	
Geplantes Startdatum	Vorgesehenes Startdatum der Tour.
Geplantes Enddatum	Vorgesehenes Enddatum der Tour.
Geplante Dauer	Erwartete Dauer der Tour. Wie die tatsächliche Dauer zeigt die geplante Dauer die Gesamtzeit der Aktivität an und berücksichtigt den Walkthrough-Zeitplan.
Tatsächliches Startdatum	Datum, an dem die Tour begann.
Tatsächliches Enddatum	Datum, an dem die Tour beendet wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Tour vom Start bis zum Ende.
Tour	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausführungsanweisung	Details der Aktivitäten, die während der Tour ausgeführt werden sollen.
Erklärung	Beabsichtigter Zweck der Tour.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen, die dem Benutzer, der die Tour durchführt, bekannt sein müssen.
Ergebnisse	Details zu den Ereignissen während der Tour.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Kommentare, die Kunden auch anzeigen können.
Arbeitsnotizen (privat)	Kommentare, die der Audit-Manager und der Audit-Vorgesetzte nur anzeigen können.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung der Tour anzeigen und ihren Status im **Statusbanner** der Übersichtsseite überwachen.

Fügen Sie einem Interaktionsbereich Entitäten hinzu, und validieren Sie die Interaktion

Fügen Sie der Interaktion Entitäten hinzu, die sich auf die ausgewählten auditierbaren Einheiten beziehen. Darüber hinaus können Sie der Interaktion auch andere Entitäten als die für auditierbare Einheiten erstellten hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Während des Status **„Umfang“** können Sie als Audit-Vorgesetzter definieren, welche Entitäten an der Audit-Interaktion beteiligt sind. Beispielsweise können Sie für ein finanzielles Audit alle Business Services einbeziehen, auf die sich die Finanzabteilung verlässt, sowie die Finanzabteilung selbst.

Wenn Sie einer Interaktion eine Entität hinzufügen, werden die entsprechenden Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse der Entität auch der Interaktion hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Umfang von Entitäten für eine Interaktion festlegen, die sich im Status **„Umfang“** befindet.

4. Klicken Sie auf den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name**.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitäten.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auditierbare Einheiten hinzufügen**.
7. Wählen Sie im Popup-Fenster Auditierbare Einheiten die gewünschten Entitäten aus, die in der Audit-Interaktion enthalten sind.
   Diese auditierbaren Einheiten sind diejenigen, für die bereits Entitäten erstellt wurden.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Wenn einer Entität Risiken und Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse zugeordnet sind, werden sie in den entsprechenden Abschnitten angezeigt.

   Risiken, Steuerungen und Testpläne werden automatisch hinzugefügt, wenn sich die Interaktion bereits im Status **Validieren** befindet. Andere zugehörige Elemente werden nur hinzugefügt, wenn Sie auf die Schaltfläche **Validieren** oder **Validieren und planen** klicken.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Anwendung GRC: Advanced Audit nicht installiert haben, wird die Schaltfläche **Validieren** nur dann angezeigt, andernfalls wird die Schaltfläche **Validieren und planen** angezeigt.

   Nachdem Sie der Audit-Interaktion die auditierbaren Einheiten als Entitäten hinzugefügt haben, können Sie die Interaktion validieren und planen.
9. Um andere Entitäten als die für auditierbare Einheiten erstellten hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitere Entitäten hinzufügen**.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Anwendung GRC: Advanced Audit installiert haben, werden die Felder **Auditierbare Einheiten hinzufügen** und **Andere Entitäten hinzufügen** nur dann angezeigt. Andernfalls wird auf der Seite eine Schaltfläche **Hinzufügen** angezeigt.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Validieren und planen**.
    Nachdem eine Interaktion in den Status **Validieren** versetzt wurde, werden alle Risiken, Steuerungen und Testpläne, die den Entitäten im Umfang der Interaktion zugeordnet sind, dem Audit zugeordnet. Nur direkte Steuerungen und Risiken für die Entitäten werden im Audit erfasst, wenn die Interaktion in den Status „Validieren“ wechselt. Dem Audit werden auch Indikatorergebnisse zugeordnet, die während des Auditzeitraums der Interaktion gesammelt wurden.

    Als Audit-Vorgesetzter können Sie die Risiken, Steuerungen, Testpläne und Indikatorergebnisse überprüfen und bei Bedarf den Umfang der Interaktion aktualisieren. Sie können auch mit der Erstellung und Planung von Audit-Aufgaben für die Interaktion beginnen.

Erstellt ein Problem für eine Interaktion

Erstellen Sie ein Problem, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder um GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Analyse und Klassifizierung der Probleme zu unterstützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name**.
   Die Details des Interaktionsdatensatzes werden auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Andere Probleme.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt. ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt. ○ Risikoereignis: Das Problem wird in einem Risikoereignis erstellt. ○ Kontrollnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt. ○ Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird. ○ Ad-hoc: Das Problem wurde manuell erstellt.
Problemtyp	Die Art des Problems.
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus und entsprechende Details für den Substatus.
Priorität	Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss (auf Grundlage von Auswirkung und Dringlichkeit): ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig ○ 5 – Planung
Problembewertung	Der Problem-Manager kann dem Problem eine Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Mittel (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben.
Beschreibung	Umfassende Beschreibung des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der das Problem zugewiesen ist. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem auftritt.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, der das Problem zugewiesen wurde.
Problem-Manager-Gruppe	Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist.
Problem-Manager	Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Anwender wurden hinzugefügt, um das Problem anzuzeigen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Das Fälligkeitsdatum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft, *`Auto populate due date based on issue rating`*, automatisch ausgefüllt. Wenn die Option auf **Ja**festgelegt ist, wird das Feld basierend auf dem vordefinierten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems automatisch ausgefüllt. Andernfalls können Sie manuell ein Fälligkeitsdatum eingeben. Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Bestätigungsdatum	Datum, an dem das Problem bestätigt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das aktuelle Datum an, an dem das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wird: ○ Analysieren ○ Prüfung ○ Beantworten **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum der Konvertierung an.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem das Problem geschlossen wurde.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Beginns der Arbeit an dem Problem.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Endes der Arbeit an dem Problem.
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Startdatums** und **des geplanten Enddatums**.
Tatsächliches Startdatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dem Problem abgeschlossen wurde.
Tatsächliche Dauer	Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Startdatums** und **des tatsächlichen Enddatums**.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Kontrollziel oder Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Entität	Zugehörige Entität
Konfigurationselement	Element, das dem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Configuration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Item haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert.
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Risikoereignis	Zugehöriges Risikoereignis.
Interaktion	Zugehörige Interaktion.
Richtlinie	Richtlinie, die dem Problem zugeordnet ist.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem das Problem gehört.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die dem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zu gruppieren. Auf diese Weise können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Aktionsplan	
Empfehlung	Von Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Plan zur Korrektur des Problems.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Informationen darüber, wie das Problem behoben werden kann, oder Schritte, die ggf. bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zum Problem.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Mit können Sie während Audits Nachweise anfordern Audit Workspace

Mit Audit Workspacekönnen Sie während eines Audits jederzeit Nachweise anfordern. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Audit Workspace das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Nachweisanforderungen** > **Meine Anforderung**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Anfordern eines Nachweises

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden.
Typ	Typ des Nachweises, der erstellt wird. Kann entweder „Audit“ oder „Compliance“ sein.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Ein zusätzlicher Status für die Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person auf der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Audit > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** um die Anforderungen anzuzeigen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie die ggf. erforderlichen Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Speichern Sie das Formular.
   Überwachen Sie den Status des Nachweises im Stepper der Übersichtsseite. Der Datensatz durchläuft eine Reihe logischer Schritte, wenn Sie Nachweise akzeptieren, eine Überarbeitung des Nachweises anfordern und Informationen anfordern.

   Die zugehörige Liste Nachweissammlungsdetails wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.

7. Klicken Sie auf **Neu**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Nachweissammlungsdetails

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer für das Nachweissammlungsdetail.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Nachweissammlungstyp	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden. Wenn Sie ein Benutzer mit der Rolle „Audit-Benutzer“ sind, stehen folgende Optionen zur Verfügung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Audit-Aufgabe ○ Regulatorisches Dokument ○ Bezugsvermerk ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Steuerungstest ○ Interaktion ○ Entität ○ Problem ○ Richtlinie Wenn die Anforderung von einem Benutzer mit der Audit-Benutzerrolle eingegeben wurde, stehen folgende Optionen zur Verfügung: ○ Audit-Aufgabe ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Steuerungstest ○ Interaktion ○ Entität ○ Probleme
Nachweis für	Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen	
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie **Beweise anfordern**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „In Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Aufgabe zur Nachweisanforderung sofort an den Beauftragten gesendet.
Die zugehörige Liste Nachweis wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, wird per E-Mail aufgefordert, den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit**.Sie können die Beschreibung anzeigen. Überwachen Sie den Status der Nachweisanforderung im Stepper auf der Übersichtsseite, während sie den Prozess-Flow zur Nachweisanforderung durchläuft.

Audit-Beobachtungen in Audit Workspace

Audit-Beobachtungen sind die Ergebnisse eines Audits. Audit-Beobachtungen sind ein wichtiger Bestandteil des Audit-Berichts und stellen die Ergebnisse von Prüfungen, Analysen, Interviews und Diskussionen dar.

Übersicht über eine Audit-Beobachtung

Audit-Beobachtungen werden verwendet, um die Audit-Aufsichten auf wichtige Probleme aufmerksam zu machen. Beobachtungen werden im System protokolliert. Wenn beispielsweise die Vorgänge einer Bank geprüft werden, basieren die Audit-Beobachtungen auf Nachweisen darüber, wie die Vorgänge der Bank auf die Audit-Kriterien abgestimmt sind. Während Kontrollentests, Interviews und Vorstellungen werden Audit-Beobachtungen aufgezeichnet. Ein Audit-Benutzer kann eine Beobachtung aus einer Interaktion erstellen, wenn sich die Interaktion nicht im Status **„Nachverfolgung“** oder **„Geschlossen“** befindet. Eine Beobachtung kann auch aus allen Arten von Audit-Aufgaben erstellt werden.

Nachdem der Auditor das Audit abgeschlossen hat, legt er den Audit-Vorgesetzten die Audit-Beobachtungen vor. Mithilfe der Audit-Beobachtungen kann der Auditor eine Zusammenfassung der Probleme, Erkennungen und Empfehlungen präsentieren. Das Audit-Team überprüft die Beobachtungen, um festzustellen, ob die Beobachtung ein meldepflichtiges Problem ist. Das Audit-Team kann auch bestimmen, ob die Beobachtung als Empfehlung, Beobachtung oder Best Practice nachverfolgt werden kann.

Während ihres Lebenszyklus durchläuft eine Audit-Beobachtung die folgenden Status:

1. Entwurf
2. Prüfung
3. Beantworten
4. Abschließen
5. Geschlossen

Status-Workflow einer Audit-Beobachtung im Arbeitsbereich

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle sn_audit.user erstellt eine Beobachtung. Weitere Informationen finden Sie unter Beobachtung für eine Interaktion erstellen.
   a. Um eine Beobachtung zu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
   b. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   c. Klicken Sie in der Ausführungsliste auf **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen**.
   d. Klicken Sie auf den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name**.
   e. Klicken Sie auf die Registerkarte **Beobachtungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

f. Klicken Sie auf **Neu**.

g. Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Beobachtung erstellen“ aus.

2. Der Ersteller der Beobachtung weist der Beobachtung Befragte und Peer-Prüfer zu. Die Teilnehmer sind die Besitzer der Entität und der Kontrolle. Die Peer-Prüfer sind die Auditoren und Auditleiter der Interaktion.
3. Der Ersteller der Beobachtung kann eine Peer-Überprüfung der Beobachtung anfordern. In diesem Fall geschieht Folgendes:
   a. Der Peer-Prüfer erhält eine Benachrichtigung, dass der Peer Review durchzuführen ist. Peer-Prüfer können die Aufgabe unter anzeigen **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Alle** indem Sie im Arbeitsbereich auf das Aufgabensymbol ( ) klicken.

      Hinweis:
      Der Peer-Prüfer kann auch zu navigieren **Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Offen** auf der Homepage des -Arbeitsbereichs.

   b. Der Peer-Prüfer schließt die Überprüfung ab.

   Hinweis:
   Wenn eine Peer-Überprüfung angefordert wird, bleibt der Status weiterhin **Entwurf**, der Substatus ändert sich jedoch in **Peer-Überprüfung angefordert**.

4. Der Ersteller der Beobachtung kann auch eine Überprüfung anfordern. Der Prüfer kann ein Audit-Vorgesetzter oder der Audit-Leiter sein.
   a. Der Überprüfer erhält eine Benachrichtigung, dass die Überprüfung durchzuführen ist. Der Überprüfer kann die Aufgabe anzeigen, indem er zu navigiert **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Alle** > **Beobachtungen**.
   b. Der Überprüfer kann entweder eine Überarbeitung der Beobachtung oder eine Antwort vom Befragten anfordern. Überprüfer können auch im Abschnitt **Ergebnisse** Feedback geben, indem sie die entsprechende Option auswählen.
5. Wenn der Überprüfer eine Antwort vom Teilnehmer angefordert hat, reagiert der Teilnehmer auf die Beobachtung, indem er zu navigiert **Audit** > **Beobachtungen** > **Meine ausstehende Antwort**.
6. Die Beobachtung wird in den Status **Abschließen** verschoben.
7. Die Beobachtung wird geschlossen, und ein Problem wird erstellt.

Erstellt eine Beobachtung für eine Interaktion

Erstellen Sie eine Audit-Beobachtung, um eine Zusammenfassung von Problemen, Erkennungen und Empfehlungen darzustellen. Das Audit-Team kann dann die Beobachtungen überprüfen, um festzustellen, ob die Beobachtung ein meldepflichtiges Problem ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor, sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die **Option Alle Interaktionen** aus.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Beobachtungen** aus.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Beobachtung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Beobachtung.
Interaktion	Interaktion, die dieser Beobachtung zugeordnet ist.
Quelle	Quelle oder Ursprung der Beobachtung.
Problemtyp	Grund für die Erstellung der Beobachtung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht ○ Andere Beobachtung
Status	Status der Beobachtung.
Substatus	Substatus der Beobachtung.
Priorität	Priorität der Beobachtung. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ 1 – Kritisch ○ 2 – Hoch ○ 3 – Mittel ○ 4 – Niedrig
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Beobachtung.
Aktionsplan	Plan zum Lösen des resultierenden Problems.
Zuweisung	
Besitzer	Benutzer, der die Beobachtung erstellt und für sie verantwortlich ist.
Peer-Prüfer	Einer der für die Peer-Überprüfung verantwortlichen Auditoren.
Teilnehmer	Anwender, der für den Abschluss des Aktionsplans verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Der Teilnehmer kann der Besitzer der Entität oder Kontrolle sein, die der übergeordneten Interaktion zugeordnet ist.
Prüfergruppe	Gruppe, der die Beobachtung zur Prüfung zugewiesen wurde.
Überprüfer	Anwender, der für die Überprüfung der Beobachtung verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Anwender, die daran interessiert sind, Aktualisierungen der Beobachtung zu verfolgen.
Details	
Kontrolle	Kontrolle, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das der Beobachtung zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Audit-Aufgabe	Audit-Aufgabe, die der Beobachtung zugeordnet ist.
Ergebnisse	
Ergebnis	Ergebnis der Beobachtung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Nachverfolgen als Beobachtung ○ Nachverfolgen als Empfehlung ○ Nachverfolgen als Best Practice ○ Bestätigt als neues Problem ○ Bestätigt als vorhandenes Problem ○ Keine Aktion erforderlich
Erklärung	Erklärung für das ausgewählte Ergebnis.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise zur Beobachtung. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die der Beobachtung zugewiesen sind.
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zur Beobachtung.
Sicherheit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen.

Vertraulichkeitskennzeichnung zur Steuerung des Zugriffs auf Audit-Datensätze

Sie können die Vertraulichkeitskennzeichnung auf Datensatzebene für Datensätze von Problemen, Interaktionen, Beobachtungen, Kontrolltests, Aktivitäten, Interviews und Walk-Throughs festlegen. Die Benutzer, die zum Anzeigen und Aktualisieren dieser Datensätze bestimmt sind, sind vertrauliche Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Option **Vertraulichkeit** ausgewählt ist, wird eine Liste von Benutzern, die Interaktionsleiter sein können, Auditoren und Genehmiger automatisch als **vertrauliche Benutzer**ausgefüllt.

Sie können der Liste weitere Audit-Anwender oder GRC-Geschäftsanwender hinzufügen oder einige der vorhandenen Anwender basierend auf Ihren Zugriffssteuerungskriterien entfernen und sie als vertrauliche Anwender festlegen.

Darüber hinaus können Sie dem Datensatz auch zufällige Benutzer hinzufügen, die weder Audit-Benutzer noch GRC-Geschäftsbenutzer sind. Alle vertraulichen Benutzer, die weder über eine Audit-Benutzerrolle noch über eine GRC-Geschäftsbenutzerrolle verfügen, erhalten jedoch eine E-Mail-Benachrichtigung. Sie werden aufgefordert, die vertrauliche Rolle (sn_grc.confidential_user) vom Administrator zu erwerben, wenn sie auf den Datensatz zugreifen möchten.

Sie können auch Gruppen als **vertrauliche Gruppen** auswählen, die ebenfalls auf den Datensatz zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Vertrauliche Datensätze in GRC – allgemeine Funktionen.

So aktivieren Sie die Eigenschaft „Vertraulichkeit“ auf Systemebene:

a. Navigieren zu **Systemeigenschaften** > **Alle Eigenschaften**.

b. Wählen Sie die Systemeigenschaft *`sn_grc.enable_record_confidentiality`* aus.

c. Geben Sie **true** in das Feld **Wert** ein. Diese Aktion aktiviert Vertraulichkeit auf Datensatzebene.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können den Status des Beobachtungsdatensatzes im **Statusbanner** der standardmäßigen Übersichtsseite überwachen, während der Datensatz die verschiedenen Status durchläuft.

Genehmigen Sie eine Interaktion, oder lehnen Sie sie ab in Audit Workspace

Wenn Sie ein Audit-Benutzer sind und als Genehmiger für eine Interaktion zugewiesen sind, können Sie eine Interaktion im Status **Warte auf Genehmigung** genehmigen oder ablehnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user, sn_audit_ws.auditor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der -Arbeitsbereich wird geöffnet und zeigt alle Ihnen zugewiesenen Interaktionen an, einschließlich derer, die auf Ihre Genehmigung warten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benötigt meine Genehmigung** in der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben.
4. Klicken Sie auf den Link, um den Genehmigungsdatensatz zu öffnen, der der Interaktion in der Spalte **Status** zugeordnet ist.
5. Klicken Sie in der Liste **Statusauf Genehmigt** oder **Abgelehnt**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Eine der folgenden Aktionen wird ausgeführt:
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und offene Aufgaben oder Probleme verbleiben, wechselt sie automatisch in den Status **Nachverfolgung**.
   - Wenn die Interaktion genehmigt wird und keine offenen Aufgaben oder Probleme mehr vorhanden sind, wechselt sie automatisch in den Status **Geschlossen**.
   - Wenn die Interaktion abgelehnt wird, wird sie automatisch in den Status **Feldarbeit** zurückversetzt

Generieren Sie einen Audit-Bericht für eine Interaktion mit der Vorlage Microsoft Word .

Generieren Sie einen Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz mithilfe der Vorlage Microsoft Word im Status „Validieren“ oder in nachfolgenden Status. Sie können den generierten Bericht entweder in der Cloud (Microsoft SharePoint) auf der Registerkarte Cloud-Dateien oder als sys_attachment für die Interaktion verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor, sn_irm_shared_cmn.word_template_reader

1. Um die Word-Vorlage im Interaktionsdatensatz anzuwenden und den Bericht in Audit Workspacezu generieren, benötigen Sie die Rolle Audit-Manager (sn_audit.manager) und die Rolle Word-Vorlagenleser (sn_irm_shared_cmn.word_template_reader). Noch wichtiger ist, dass Sie Zugriff auf Audit Workspacehaben müssen.
2. Um den Bericht für die Interaktion zu generieren, muss sich der Datensatz im Status „Validieren“, „Feldarbeit“ oder „Nachverfolgung“ befinden.
3. Um die Schaltfläche **„Bericht generieren“** im Interaktionsdatensatz anzuzeigen, müssen Sie beim Erstellen des Datensatzes im Feld **Vorlagentyp** die Option **Word-Berichtsvorlage** ausgewählt haben.

Wichtig:
Sie müssen das Plugin „Dokument-Designer ServiceNow für Word einrichten, bevor Sie eine Vorlage Microsoft Word erstellen und den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz generieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltskonfiguration und Word-Vorlagendatensatz für Audit-Interaktion erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Audit-Bericht in Word zu generieren, müssen Sie zu navigieren **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** und richten Sie die folgenden administrativen Schritte für eine Word-Vorlage ein:

- Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen
- Erstellen Sie Word-Berichtsvorlagen
- Erstellen Sie Word-Vorlagenkategorien

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie beim Erstellen des Interaktionsdatensatzes im Feld **Vorlagentyp** die Option **Klassische Berichtsvorlage** ausgewählt hatten, werden die Berichte als Knowledge Basegeneriert, während die Eingabevorlage im HTML-, Skript- oder XML-Format vorliegt. Weitere Informationen finden Sie unter Audit-Berichtsvorlage erstellen.
- Wenn Sie beim Erstellen der Interaktion die Option **Word-Berichtsvorlage** im Feld **Vorlagentyp** als Eingabevorlage ausgewählt hatten, ist der generierte Word-Vorlagenbericht eine Word-Datei.

Sie können die Vorlage Microsoft Word auf einen oder mehrere Audit-Interaktionsdatensätze anwenden und den Audit-Bericht im Word-Format generieren. Sie können das Word-Dokument für die Zusammenarbeit mit anderen Stakeholdern bei der Bearbeitung von Berichten verwenden.

Dieser Prozess umfasst zwei Schritte:

1. Als Audit-Administrator können Sie zum Word-Vorlagenmodul navigieren und den Datensatz für eine bestimmte Tabelle oder ein bestimmtes Dokument konfigurieren.
2. Als Audit-Manager, Audit-Supervisor oder Auditor können Sie dann die Word-Berichtsvorlage dem Interaktionsdatensatz zuordnen und den Audit-Bericht generieren, sofern Sie auch über die Rolle „Vorlagenleser“ (sn_irm_shared_cmn.word_template_reader) verfügen.

Sie haben auch die Möglichkeit, den generierten Bericht entweder als sys_attachment oder in der Cloud in Audit Workspacezu verwalten.

Der generierte Bericht kann zur Zusammenarbeit bei Berichten auf der Website Microsoft SharePoint oder Google Drive gespeichert werden.

Prozedur

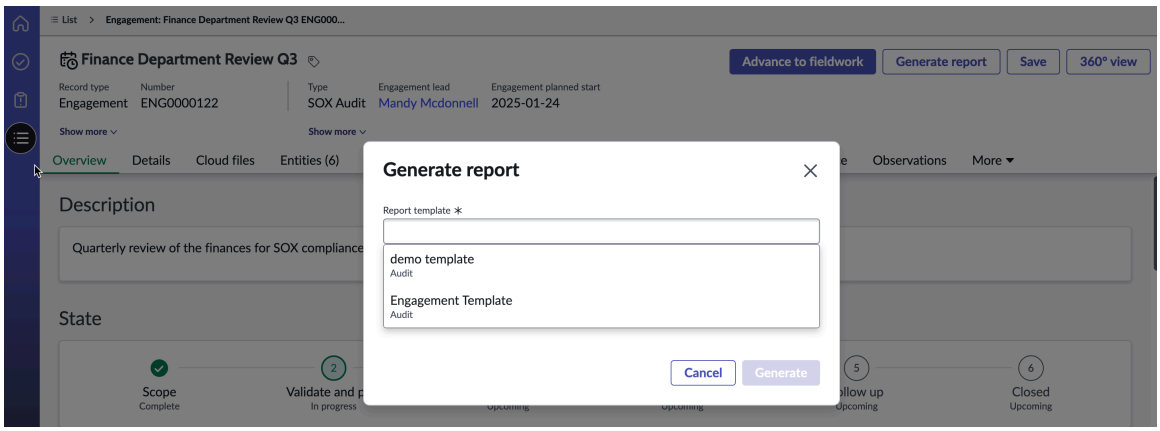
1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die **Option Alle Interaktionen** aus.
4. Wählen Sie einen Interaktionsdatensatz aus, für den Sie einen Bericht generieren möchten.

   Hinweis:
   Der Datensatz muss bereichsbezogen sein. Er muss sich im Status „Validieren“, „Feldarbeit“ oder „Nachverfolgung“ befinden.

5. Wählen Sie die Schaltfläche **Bericht generieren aus**.
   Das Plugin „Dokument-Designer ServiceNow für Word muss aktiviert sein. Erst dann ist die Schaltfläche **Bericht generieren** verfügbar.
6. Wählen Sie im Feld **Berichtsvorlage** des Pop-ups „Bericht generieren“ den Namen des Audit-Berichts aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Word-Vorlagen, die für die Interaktion relevant und aktiv sind und sich im Status Veröffentlicht befinden, werden zur Auswahl angezeigt.



Wenn für diesen Datensatz keine Word-Vorlagen erstellt wurden, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

- Wenn die Word-Vorlage cloudfähig ist, wird eine Nachricht mit dem Ziel angezeigt, an dem der generierte Bericht gespeichert wird, nachdem er generiert wurde.
- Wenn Sie die Cloud-Dateikonfiguration für den Interaktionsdatensatz nicht eingerichtet haben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Informationen zum Aktivieren der Cloud-Dateikonfiguration finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management als Cloud-Dateien.

7. Geben Sie im Feld **Name des** Berichts einen eindeutigen Namen für den Bericht ein.
8. Wählen Sie **Generieren**aus.
   Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Berichterstellung initiiert wurde.
9. Wenn Sie die Option **Cloudfähig** unter Word-Vorlagenformularnicht ausgewählt hatten, wählen Sie das Anhangsymbol ( ), um den Bericht herunterzuladen.
   Es erscheint eine Meldung, die bestätigt, dass der Bericht als Anhang generiert wird.
   a. Wählen Sie das Aktionensymbol ( ), und klicken Sie auf die Option **Herunterladen**.
   b. Wählen Sie die heruntergeladene Word-Datei aus, um den Audit-Bericht anzuzeigen.
10. Wenn Sie in der Word-Vorlage die Option **Cloud-fähig** ausgewählt hatten, wählen Sie für den cloudbasierten Bericht die Registerkarte Cloud-Dateien.
    a. Wählen Sie den URL-Link für den Cloud-Ordnerpfad, um das Word-Dokument auf der Website Microsoft SharePoint zu öffnen.
    b. Zeigen Sie den Inhalt des Audit-Interaktionsberichts in der Cloud an, und geben Sie den Bericht für Ihre Mitarbeiter frei.
    Sie können Ihren aktuellen Bericht auch als URL oder als Anhang im Feld **Bericht** des Abschnitts Bericht im Interaktionsformular überprüfen.

    Weitere Informationen zur Verwaltung von Cloud-Dokumenten finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management als Cloud-Dateien.

Bei jeder Generierung des Berichts wird ein Word-Berichtsanhang erstellt. Standardmäßig wird nur der aktuelle Word-Bericht an den Datensatz angehängt. Sie können jedoch eine Systemeigenschaft festlegen, um die vorherigen Anhänge auch dann beizubehalten, wenn ein neuer Bericht mit dem aktuellen Anhang generiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „false“ festgelegt. Dies bedeutet, dass der vorherige Word-Bericht als Systemanhang aus dem Interaktionsdatensatz gelöscht wird, wenn der Bericht erneut generiert wird. Die Interaktion verfügt daher über den neuesten Bericht, der an den Datensatz angehängt ist.

Als Audit-Administrator können Sie die Eigenschaft auf true festlegen, um die vorherigen Anhänge mit dem Interaktionsdatensatz beizubehalten. Alle vorherigen Anhänge können im Abschnitt „Anhänge“ angezeigt werden. Wenn Sie die vorherigen Anhänge beibehalten, können Sie einen Audit-Pfad für die Interaktion nachverfolgen.

Um die Eigenschaft zurückzusetzen, navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Administration** > **Eigenschaften**. Siehe Mit Audit-Management und „Erweitertes Audit“ installierte Eigenschaften.

Erstellen Sie einen Microsoft Word -Vorlagendatensatz für einen Audit-Bericht

Generieren Sie Ihre Audit-Berichte für eine Interaktion in der Vorlage Microsoft Word, um mühelos und anwenderfreundlich mit Ihren Auditoren zusammenzuarbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.admin, sn_irm_shared_cmn.word_template_creator, sn_irm_shared_cmn.word_template_reader

- Die Rolle „Word-Vorlagenersteller“ (sn_irm_shared_cmn.word_template_creator) verfügt über Zugriff zum Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen von Datensätzen in den Tabellen „Word-Vorlage“ [sn_irm_shared_cmn_word_template] und „Word-Vorlagenkategorie“ [sn_irm_shared_cmn_word_template_category].
- Die Mindestrolle ist die Word-Vorlagenleserrolle (sn_irm_shared_cmn.word_template_reader), die über Lesezugriff auf die Datensätze in den Tabellen „Word-Vorlage“ und „Word-Vorlagenkategorie“ verfügt.
- Die Mindestrolle ist die Word-Vorlagenleserrolle (sn_irm_shared_cmn.word_template_reader), die über Lesezugriff auf die Datensätze in den Tabellen „Word-Vorlage“ und „Word-Vorlagenkategorie“ verfügt.

  Sie können den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz in einer Word-Vorlage nur in Audit Workspace generieren.

- Um die Word-Vorlage im Interaktionsdatensatz anzuwenden und den Bericht in Audit Workspacezu generieren, müssen Sie über die Rolle „Audit-Manager“ (sn_audit.manager) verfügen. Siehe Audit-Bericht für eine Interaktion generieren.

  Sie können den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz in einer Word-Vorlage nur in Audit Workspace generieren. Um die Word-Vorlage im Interaktionsdatensatz anzuwenden und den Bericht in Audit Workspacezu generieren, müssen Sie über die Rolle „Audit-Manager“ (sn_audit.manager) verfügen. Siehe Audit-Bericht für eine Interaktion generieren.

Wichtig:
Sie müssen das Plugin „Dokument-Designer ServiceNow für Word einrichten, bevor Sie eine Vorlage Microsoft Word erstellen und den Audit-Bericht für einen Interaktionsdatensatz generieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltskonfiguration.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Audit-Administrator können Sie zum Word-Vorlagenmodul navigieren und den Datensatz für eine bestimmte Tabelle oder ein bestimmtes Dokument konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Word-Berichtsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Im Word-Vorlagenformular finden Sie Werte, die in die einzelnen Felder des Formulars eingegeben werden müssen.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Sie müssen die Word-Berichtsvorlage als Vorlagentyp für den Interaktionsdatensatz auswählen. Generieren Sie dann den Bericht in Audit Workspace.

Weitere Informationen finden Sie unter

- Erstellen Sie eine Audit-Interaktion in Audit Workspace.
- Generiert einen Audit-Bericht für eine Interaktion.

Word-Vorlagenformular

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Word-Vorlagenformular.

Word-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Word-Vorlage für die im Feld Tabelle ausgewählte Tabelle.
Kategorie	Klassifizierung oder Gruppe, zu der die Word-Vorlage gehört. Beispiel: Audit für auditbezogene Word-Vorlage. Informationen zum Erstellen einer Word-Vorlagenkategorie finden Sie unter Kategorieformular der Word-Vorlage.
Tabelle	Datensatztabelle, für die die Word-Vorlage erstellt wird.
Dokument	Word-Vorlage, die basierend auf der Inhaltskonfiguration erstellt wurde. **Hinweis:** Das Dokument darf nur eine DOX-Datei sein. Wenn Sie ein Dokument in einem anderen Format anhängen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Status	Der Status des Word-Vorlagendatensatzes ist standardmäßig auf „Entwurf“ festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Entwurf: Standardmäßig auf den Status Entwurf gesetzt, wenn Sie den Datensatz öffnen. • Veröffentlicht: Wenn der Word-Vorlagendatensatz veröffentlicht wird. Sie können den Datensatz im Status „Veröffentlicht“ nicht aktualisieren. • Bearbeiten: Status, in dem die Datensatzdetails aktualisiert werden können. **Hinweis:** Der Word-Vorlagendatensatz im Status „Bearbeitet“ kann nicht für die Berichterstellung verwendet werden. Der Datensatz kann im Popup-Fenster „Bericht generieren“ nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.
Konfigurationen für die Word-Dokumenterstellung	
Cloudfähig	Option, um den generierten Bericht entweder als sys_attachment im Interaktionsdatensatz oder als Cloud-Dokument zu verwalten. Je nach Konfiguration des Cloud-Uploads können Sie entweder über die Website Microsoft SharePoint oder Google Drive auf das Dokument in der Cloud zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management als Cloud-Dateien.
Nachverarbeitungsaktion	Option zum Aktualisieren des generierten Word-Vorlagenberichts mit Feldern aus dem Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes. Die Optionen sind: • **Audit-Word-Vorlagen- und Berichtsfelder ausfüllen**: Wenn Sie eine auf Word-Berichten basierende Vorlage wählen, werden die Felder aus dem Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes im Word-Bericht ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Anwendung Audit-Management installiert ist. • **Keine**: Der Bericht wird als Systemanhang oder Cloud-Datei generiert. Es findet jedoch keine Nachverarbeitungsaktion zum Hinzufügen oder Aktualisieren von berichtsbasierten Feldern des Interaktionsdatensatzes im generierten Word-Bericht statt.

Kategorieformular der Word-Vorlage

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Formular „Word-Vorlagenkategorie“. Mit Vorlagenkategorien können Sie ähnliche Berichte kategorisieren und entsprechend filtern. Beispiel: Audit oder CAM ist eine Kategorie.

Kategorieformular der Word-Vorlage

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Word-Vorlagenkategorie.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.

Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage

Generieren Sie einen Bericht, der die Ergebnisse einer Interaktion zusammenfasst, um die Berichtsergebnisse an die Führungskräfte zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager, sn_audit_ws.supervisor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Bericht für Interaktionen generieren, die sich im Status **Warte auf Genehmigung**, **Nachverfolgung**oder **Geschlossen – vollständig** befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste Ausführung die Option **Alle Interaktionen** oder **Meine Interaktionen** aus.
4. Wählen Sie den Link zum Interaktionsdatensatz in der Spalte **Name** aus.
   Die Interaktion muss sich im Status **„Warten auf Genehmigung“**, **„Nachverfolgung“**oder **„Abgeschlossen“** befinden.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wenn Sie im Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsformulars keine Details eingegeben haben, füllen Sie die Felder aus.

Berichtabschnitt des Interaktionsformulars

Feld	Beschreibung
Berichtsvorlage	Vorlage, die zum Generieren des Knowledge Base-Artikels verwendet wird, der die Interaktionsergebnisse meldet.
Bericht-Knowledge Base	Zu verwendende Knowledge Base.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um den Bericht zu generieren, wählen Sie die Schaltfläche **Bericht generieren**.

Audit Workspace für den Auditor

Der Auditor-Arbeitsbereich ist ein zentralisierter Arbeitsbereich zur Verwaltung von Audit-Aktivitäten.

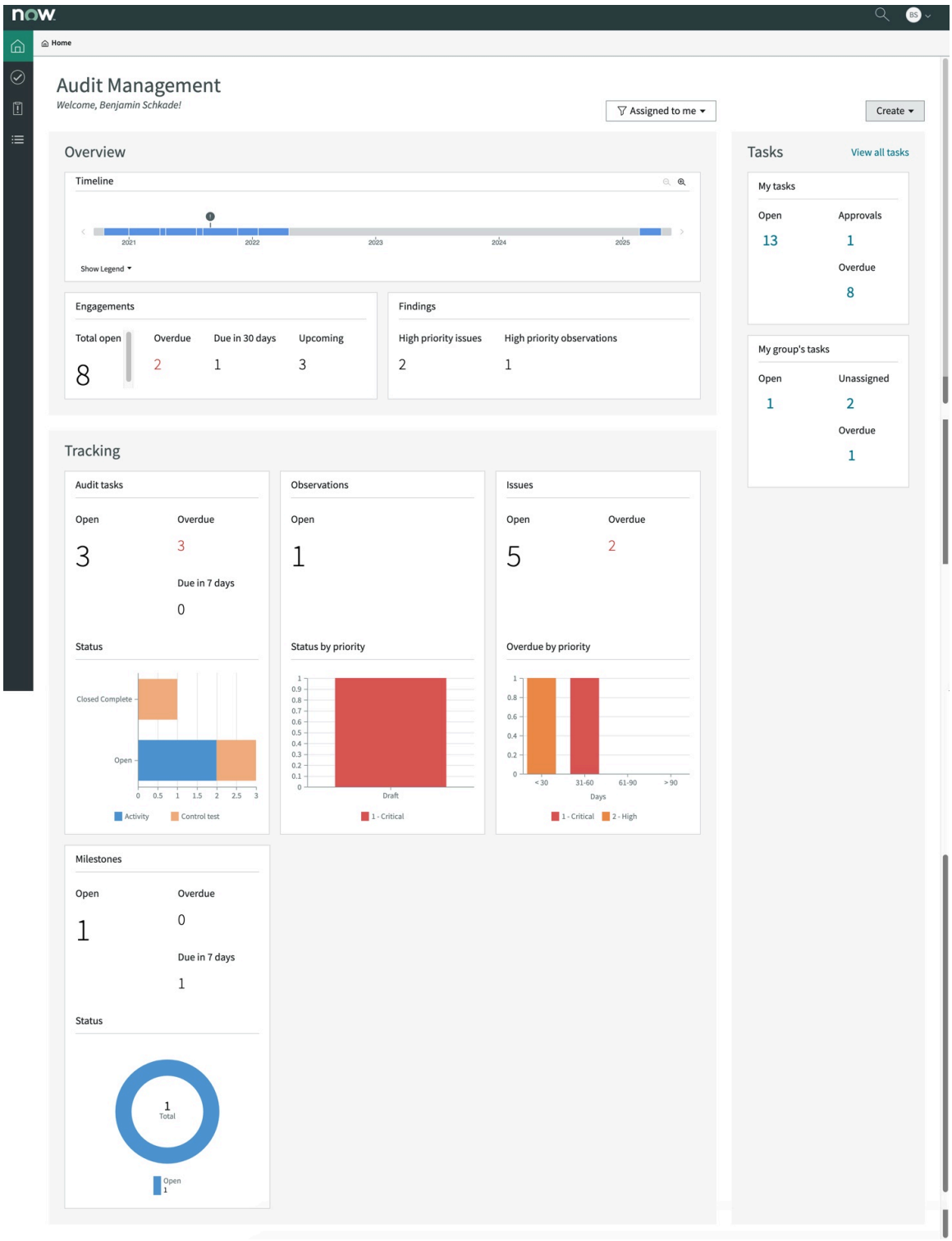
Übersicht über den Auditor-Arbeitsbereich

Ein Auditor analysiert die Betriebs- und Finanzprozesse eines Unternehmens, um die Compliance mit Branchen- und Bundesvorschriften sicherzustellen. Sie bereiten Finanzberichte vor, überprüfen interne Kontrollen, sammeln Nachweise, führen Audit-Tests durch und gehen Audit-Ergebnisse nach.

Mit dem Auditor-Arbeitsbereich können Auditoren Feldarbeit wie Kontrolltests, Aktivitäten, Interviews und Walk-Throughs durchführen. Sie können ihre Arbeit und ihre Ergebnisse dokumentieren und die Audit-Ergebnisse beheben oder nachverfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Auditor



Aufgaben eines Auditors

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Auditor ausführen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben eines Auditors

Aktivität	Aufgabe
Untersuchen Sie Datensätze, Berichte, Betriebspraktiken und Dokumentationen, um die Compliance mit internen Kontrollen sicherzustellen.	Aktualisiert einen zugewiesenen Kontrolltest.
Erstellen Sie Testpläne, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren.	Erstellen Sie einen Testplan.
Koordinierung von Walk-Throughs und Interviews zur Bewertung interner Kontrollprozesse	Aktualisiert andere zugewiesene Audit-Aufgaben.
Nachweise für die Implementierung von Kontrollen anfordern und überprüfen	Nachweise für Audit-Aufgaben anfordern.
Erfüllen Sie die gesetzlichen Vorschriften zur Sicherheit auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene.	Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe, die einem Auditor zugewiesen ist.

Aktualisiert einen zugewiesenen Kontrolltest in Audit Workspace

Verwenden Sie Audit Workspace, um die Compliance mit den festgelegten internen Kontrollverfahren sicherzustellen, indem Sie Datensätze, Berichte, Betriebspraktiken und Dokumentationen überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und zeigt in der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben **Alle** Ihnen zugewiesenen Aufgaben an.
3. Verschieben Sie den Status in **In Bearbeitung**und geben Sie die Details ein.
   Sie können den Kontrolltest in den Status **Überprüfen** verschieben, wenn alle erforderlichen Informationen eingegeben wurden.
4. Um einen Kontrolltest zu genehmigen, für den Ihre Genehmigung erforderlich ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benötigt meine Genehmigung**.

   a. Klicken Sie auf den Link, um den Kontrolltest in der Spalte **Status** zu öffnen.

   b. Überprüfen Sie die Kontrolltestdetails, und klicken Sie auf die Liste **Status**, um den angeforderten Kontrolltest auf einen entsprechenden Status zu aktualisieren.

   Die Auswahlmöglichkeiten sind:

   - Noch nicht beantragt
   - Angefordert
   - Genehmigt
   - Abgelehnt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abgebrochen
- Nicht mehr erforderlich

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
6. Überprüfen Sie die Kontrolltestdetails, und klicken Sie auf die Liste **Status**, um sie auf einen entsprechenden Status zu aktualisieren.
   Sie können jetzt den Status des Kontrolltests in **„Abschließen“**ändern.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Aktualisiert andere zugewiesene Audit-Aufgaben in Audit Workspace

Aktualisieren Sie die Ihnen zugewiesenen Audit-Aufgaben wie Walk-Throughs und Interviews, wenn Sie eine Benachrichtigung erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Audit-Aufgaben werden während eines Projekts abgeschlossen und liefern dokumentierte Nachweise dafür, dass die Organisation externe Vorschriften und interne Richtlinien einhält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und zeigt **Alle** Aufgaben auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** an. Sie können **Alle – Audit-Aufgaben** anzeigen, die Ihnen zugewiesen sind.
3. Klicken Sie auf den Datensatz für die Audit-Aufgabe, entweder ein Interview, eine Aktivität oder eine Tour, den Sie in der Spalte **Name** aktualisieren möchten.
   Der Datensatz wird auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet und zeigt den Workflow seines Status an.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**, um die Details der Audit-Aufgaben zu überprüfen und zu aktualisieren.
   Sie können auch andere Details eingeben und den Status der Audit-Aufgabe **in In Bearbeitung**, **Überprüfung**oder **Abschließen**ändern.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe

Erstellen Sie eine Beobachtung für eine Audit-Aufgabe, um die bundesstaatlichen und lokalen Sicherheitsvorschriften zu erfüllen, indem Sie die vorhandenen und neuen Sicherheitsgesetze untersuchen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor, sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen einer Beobachtung hilft auch, die Einhaltung von Anforderungen durchzusetzen, und informiert so die Führungsebene über die erforderlichen Aktionen zur Einhaltung der Bundes- und lokalen Sicherheitsvorschriften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
   Der Arbeitsbereich wird geöffnet und zeigt **Alle** Aufgaben auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** an. Sie können **Alle – Audit-Aufgaben** anzeigen, die Ihnen zugewiesen sind.
3. Klicken Sie auf den Audit-Aufgabendatensatz, für den Sie eine Beobachtung in der Spalte **Name** erstellen möchten.
   Der Datensatz wird auf der Registerkarte **Übersicht** geöffnet und zeigt den Workflow seines Status an.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Beobachtungen**.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Geben Sie die Details im Formular „Neue Beobachtung erstellen“ ein.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Matrixbericht in Audit Workspace

Der Matrixbericht ist ein strukturierter Bericht, den Sie für die Anzeige im Raster- oder Tabellenformat im Audit Workspacekonfigurieren können. Mit dem Matrixbericht können Sie Beziehungen zwischen verschiedenen Objekten analysieren, z. B. um Risiken und Steuerungen zu bewerten.

Die Matrix besteht aus Zeilen und Spalten, wobei jede Zeile das Objekt der konfigurierten Spalten darstellt. Die Spalten enthalten Details wie Name, Beschreibungen, Besitzer, Risikobewertungen und andere Datenpunkte.

Sie können einen Matrixbericht wie die Risiko- und Steuerungsmatrix erstellen, der in Audits verwendet wird, um Risiken und die internen Kontrollen zur Minderung dieser Risiken zu bewerten und zu dokumentieren. Die Matrix dient als strukturiertes Framework, um die Effektivität der Steuerungsumgebung einer Organisation zu bewerten und Lücken zu identifizieren, die die Organisation potenziellen Risiken aussetzen könnten.

Auditoren verwenden diese Matrix, um zu überprüfen, ob für alle signifikanten Risiken angemessene Kontrollen vorhanden sind und effektiv funktionieren.

Konfigurieren Sie die Matrixberichtsregistrierung, um die Basistabelle für den Audit-Matrixbericht einzurichten

Konfigurieren Sie die Matrixberichtsregistrierung, um die Basistabelle auszuwählen. Sie können eine Beziehung mit der Zieltabelle erstellen, um die Details des Berichts für einen Audit-bezogenen Datensatz oder eine Zielseite zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_matrix_report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen der Matrixberichtsregistrierung in das Feld **Name** ein.
4. Wählen Sie die Basistabelle aus der Liste **Basistabelle** aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Matrixberichtsregistrierung aus, indem Sie auf den **Namen**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Basisebene der Konfiguration wird automatisch ausgefüllt und enthält die Basiszieltabelle. Sie können beliebige Filterbedingungen auswählen. Fügen Sie für die Konfiguration der nächsten Ebene neue Beziehungen zwischen der Basistabelle und einer Zieltabelle für den Matrixbericht hinzu.

7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Matrixbeziehungen“ **Neu**aus.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Matrixbeziehung“..
9. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie haben die Basistabelle konfiguriert, bei der es sich um die Ebene 0 der Matrixberichtskonfiguration handelt. Sie können auch neue Konfigurationen hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise die Basistabelle als Risiko ausgewählt haben, können Sie Konfigurationen wie das Risiko im Zusammenhang mit Steuerungen hinzufügen, die Ebene 1 entsprechen. Für Ebene 2 können Sie eine Beziehung zwischen Steuerungen und Problemen konfigurieren. Übergeordneter Datensatz als Quelle hilft bei der Identifizierung des Datensatzes, aus dem die Daten stammen. Die Quelltabelle und die Beziehung dürfen in der Matrixberichtsregistrierung nicht identisch sein.

Informationen zum Konfigurieren von Spaltenüberschriften für den Matrixbericht finden Sie unter Konfigurieren Sie Zieltabellenfelder als Spalten für den Matrixbericht.

Formular „Matrixbeziehung“.

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Formular „Matrixbeziehung“.

Formular „Matrixbeziehung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Matrixbeziehung.
Quelle	Quelle der aktuellen Beziehung.
Quelltabelle	Quelltabelle der Beziehung.
Beziehung	Beziehung zwischen Quell- und Zieltabellen.
Zieltabelle	Zieltabelle der Beziehung.
Filterbedingung	Bedingungen, die in der Zieltabelle festgelegt werden sollen, um Pflichtfelddaten zu filtern.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Spalten im Bericht dargestellt werden.

Konfigurieren Sie Zieltabellenfelder als Spalten für den Matrixbericht

Konfigurieren Sie die Felder in der Zieltabelle als Spaltenüberschriften im Matrixbericht, der die zweite Konfigurationsebene für den Audit-Matrixbericht darstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_matrix_report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtsregistrierung**.
2. Wählen Sie den **Registrierungsnamen** des Matrixberichts aus, den Sie erstellt haben.
3. Um die Spalten im Matrixbericht zu konfigurieren, wählen Sie den Datensatz in der Spalte **Name** der zugehörigen Liste „Matrixbeziehungen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Matrixspaltenkonfigurationen“ **Neu** aus, um das Feld in der Zieltabelle zu konfigurieren.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular für die Konfiguration der Matrixspalte.
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie haben ein Feld aus der Zieltabelle als Spalte im Matrixbericht konfiguriert. Sie können auch andere Felder in der Zieltabelle als Spalten für den Matrixbericht konfigurieren, indem Sie in der zugehörigen Liste „Matrixspaltenkonfigurationen“ erneut **Neu** wählen.

Nächste Maßnahme

Nachdem die Matrixbeziehung abgeschlossen ist, können Sie Erstellen Sie eine Matrixberichtskonfiguration für Audit Workspace.

Formular für die Konfiguration der Matrixspalte

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Formular „Matrixspaltenkonfiguration“.

Formular für die Konfiguration der Matrixspalte

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Ausgewählte Zieltabellenstandards im Feld.
Feld	Feld aus der ausgewählten Zieltabelle.
Feldbezeichnung	Bezeichnung der Spalte, die im Bericht angezeigt werden soll. Der Feldname wird standardmäßig als Anzeigename in **Feldbezeichnung**verwendet. Sie können die Bezeichnung bei Bedarf ändern.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Spalte im Bericht angezeigt wird.

Erstellen Sie eine Matrixberichtskonfiguration für Audit Workspace

Erstellen Sie die Matrixberichtskonfiguration, geben Sie dem Bericht einen Namen, legen Sie seinen Anzeigetyp entweder als Zielseite oder als Datensatzseite fest, und legen Sie Filterbedingungen für die Basistabelle fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_matrix_report.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Matrixbericht** > **Matrixberichtkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular zur Konfiguration des Matrixberichts.
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Mit dieser Konfiguration kann der Benutzer Audit Workspace den Matrixbericht in Audit Workspaceanzeigen. Als Administrator haben Sie alle Schritte zum Konfigurieren von Matrixberichten abgeschlossen. Jetzt können Sie als Benutzer Zeigen Sie den Matrixbericht auf der Zielseite und der Datensatzseite von an Audit Workspace.

Formular zur Konfiguration des Matrixberichts

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Formular „Matrixberichtskonfiguration“.

Formular zur Konfiguration des Matrixberichts

Feld	Beschreibung
Name	Titel der im Bericht angezeigten Matrix.
Matrixbericht	Registrierungsreferenz für Matrixbericht.
Basistabelle	Basistabelle der Matrixberichtsregistrierung.
Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, für den diese Berichtskonfiguration gilt.
Anzeigetyp	Art der Anzeige, z. B. Zielseite oder Datensatzseite.
Ist Standardwert	Option für den Standardanzeigetyp. Das Feld wird nur für den Zielseitentyp angezeigt.
Matrixkonfiguration	
Filter ein	Zusätzliche Filterbedingungen, die auf die Basistabelle angewendet werden. Datensatz oder Tabelle, in der diese Konfiguration oder dieser Bericht angezeigt wird. Dieses Feld wird nur für den Zielseitentyp angezeigt.
Konfiguriert für	Datensatz oder Tabelle, in der diese Konfiguration oder dieser Bericht angezeigt wird. Dieses Feld wird nur für den Datensatzseitentyp angezeigt.
Filterbedingung	Filterbedingungen für die konfigurierte Tabelle.
Basistabellenbeziehung	Beziehung zwischen der konfigurierten Tabelle und der Basistabelle.

Zeigen Sie den Matrixbericht auf der Zielseite und der Datensatzseite von an Audit Workspace

Zeigen Sie den Matrixbericht im Audit Workspace an, der die Daten in einem strukturierten Format darstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit_ws.auditor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Administrator haben Sie die Registrierung von Matrixberichten, die Konfiguration von Beziehungen und die Konfiguration von Spalten abgeschlossen. Als -Benutzer können Sie den Bericht im Audit Workspaceanzeigen.

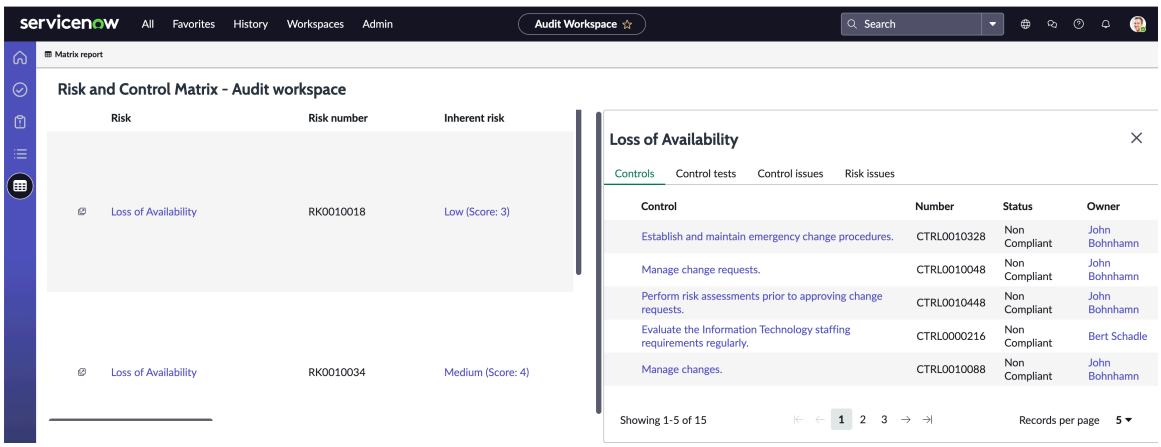
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Bericht hilft bei der Analyse von Beziehungen zwischen verschiedenen Objekten, z. B. der Bewertung von Risiken und Steuerungen. Sie können Risiken und die internen Kontrollen zur Minderung dieser Risiken über die Risiko- und Steuerungsmatrix bewerten und dokumentieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Matrixbericht-Symbol ( ), und klicken Sie auf den von Ihnen konfigurierten Matrixbericht.
3. Für die Matrixkonfiguration des Anzeigetyps der Zielseite können Sie den Matrixbericht im Audit Workspaceanzeigen.
4. Wählen Sie das Symbol zum Anzeigen zugehöriger Informationen ( ), um eine vollständige Tabellenansicht des Matrixberichts zu erhalten.

   Die Details des Quelldatensatzes werden im linken Bereich für die beiden obersten Bestellungen angezeigt. Die von Ihnen konfigurierten Zieltabellenfelder werden im rechten Bereich als Spaltenüberschriften angezeigt.



   Da das Risiko die Basisquelltabelle ist, werden alle risikobezogenen Felder im linken Bereich angezeigt. Ebene 0 ist das Risiko, bei dem es sich um die Standardbasistabelle handelt. Alle Daten, die aus dem Risikodatensatz abgerufen werden, gehören zur Ebene 1.

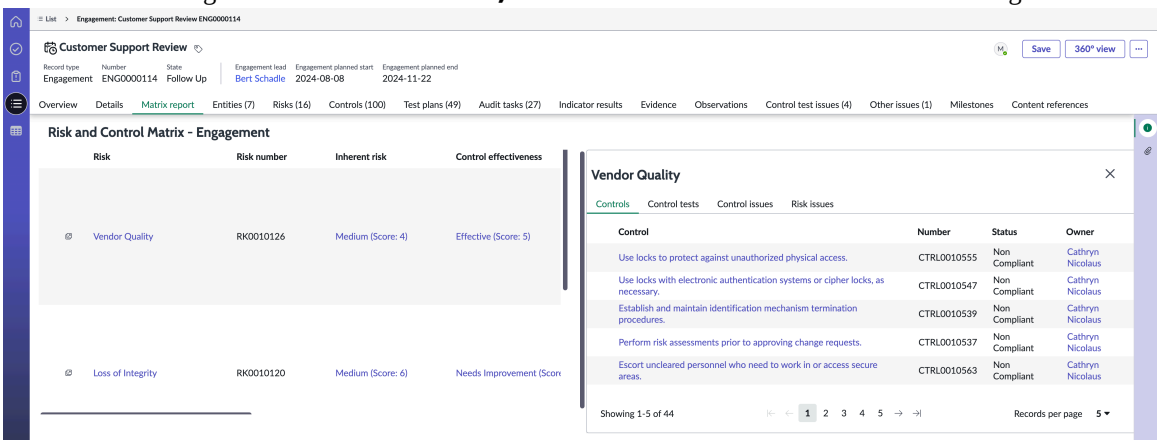
   Beispiel: In der vorherigen Abbildung können Sie für das im linken Bereich aufgeführte Risiko **Verlust der Verfügbarkeit** alle risikobezogenen Details anzeigen, die Sie über die Zieltabellen im rechten Bereich konfiguriert haben. Die Kontrolldetails, die aus der Kontrolltabelle abgerufen werden, die Testpläne für die Kontrolle, die Probleme im Zusammenhang mit der Kontrolle und die Probleme im Zusammenhang mit dem Risiko werden alle auf separaten Registerkarten angezeigt, die aus der Konfiguration im rechten Bereich stammen.

   Für die Matrixkonfiguration des Anzeigetyps der Datensatzseite können Sie den Matrixbericht in der Listenansicht von Audit Workspaceanzeigen.

5. Wählen Sie das Listensymbol ( ) für Audit Workspaceaus.
6. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus der konfigurierten Tabelle der Matrixberichtskonfiguration aus. Wenn es sich beispielsweise um einen Interaktionsdatensatz handelt, wählen Sie den Datensatz unter **Alle Interaktionen** in der **Ausführungsliste** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie den Datensatz aus der Liste der Datensätze im rechten Bereich aus.
   Die **Übersichtsseite** des ausgewählten Datensatzes wird geöffnet.
8. Wählen Sie die Registerkarte **Matrixbericht,** um den Bericht auf der Datensatzseite anzuzeigen.



Audit-Management – Referenz

In den folgenden Abschnitten werden die Rollen und Zugriffsbeschränkungen für die in Audit-Managementverwendeten Tabellen beschrieben.

Mit Audit-Management installierte Komponenten

Durch die Aktivierung des Plugins GRC: Audit-Management (com.sn_audit) werden mehrere Tabellen, Anwenderrollen und andere Komponenten hinzugefügt oder geändert.

Mit Audit-Management und „Erweitertes Audit“ installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Audit-Managementhinzugefügt.

Name	Beschreibung	Anwendung
sn_audit.retain_report_attachments	Behält die vorherigen Word-Berichtsanhänge jedes Mal bei, wenn der Bericht generiert wird, mit dem Interaktionsdatensatz • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Nein	Audit-Management
sn_audit.knowledge_base	Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Audit-Berichten verwendet wird • Typ: Zeichenfolge • Standardwert: Audit	Audit-Management

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Anwendung
sn_audit_advanced.default_adv_notification_duedate_duration	Standarddauer (in Tagen) ab dem Fälligkeitsdatum eines Meilensteins. Abhängig davon wird eine Benachrichtigung gesendet. • Typ: Ganzzahl • Standardwert: 8	GRC: Erweitertes Audit
sn_audit_advanced.role_documentation_link	Dokumentationslink für Rollenanforderungen zum Aktivieren und Verwenden der erweiterten Planungsfunktion (mit PPM-Integration). Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit
sn_audit_advanced.ppm_project_documentation_link	Dokumentationslink für Projektfähigkeiten und Rollenanforderungen. Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit
sn_audit_advanced.rollup_documentation_link	Dokumentationslink für Details zum Ausgaben- und Ressourcen-Rollup, vom Projekt bis zur zugehörigen Interaktion und zum Plan. Typ: Zeichenfolge	GRC: Erweitertes Audit

Mit Audit-Management installierte Rollen

Mit der Aktivierung von GRCwerden Rollen hinzugefügt: Audit-Management:.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Audit-Administrator [sn_audit.admin]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Administrator Interaktionen, Audit-Aufgaben, Testvorlagen und Testpläne löschen.	• sn_audit.manager • sn_grc.admin
Audit-Genehmiger [sn_audit.approver]	Der Audit-Genehmiger kann eine Interaktion und einen Audit-Plan genehmigen. Der Anwender mit dieser Rolle kann Teil der Genehmigerliste sein, und die Rolle wird als Lite-Operatorrolle klassifiziert.	sn_audit.reader
Audit-Leser [sn_audit.reader]	Der -Benutzer kann die auditbezogenen Entitäten wie Interaktionen, Pläne,	sn_grc.reader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Beobachtungen und Audit-Aufgaben anzeigen und verfügt über ausschließlichen Lesezugriff auf alle Entitäten in der Anwendung Audit-Management. Diese Rolle ist als Lite-Operator-Rolle klassifiziert.	
Audit-Entwickler [sn_audit.developer]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Entwickler Audit-Berichtsvorlagen hinzufügen und löschen.	• sn_audit.admin • sn_grc.developer
Externer Auditor sn_audit.external_auditor]	Externe Auditoren können als Auditoren für eine Interaktion zugewiesen werden und können Audit-Aufgaben zugewiesen werden. Sie können geschlossene Interaktionen, Audit-Aufgaben, die ihnen zugewiesen sind, und geschlossene Audit-Aufgaben anzeigen. Wenn das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management „ oder Risikomanagement installiert ist, können sie auch veröffentlichte Richtlinien und alle Steuerungen und Risiken im Status **„Überwachen“** anzeigen.	
Audit-Manager [sn_audit.manager]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Audit-Manager Audit-Aufgaben (z. B. Kontrolltests, Aktivitäten, Walkthroughs und Interviews), Interaktionen, Testpläne, Testvorlagen, Probleme, Korrekturaufgaben und Entitäten erstellen. Wenn Advanced Core installiert ist, kann der Audit-Manager auch Nachweisanforderungen erstellen.	• sn_audit.user • sn_grc.manager
Audit-Benutzer [sn_audit.user]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Audit-Benutzer Audit-Aufgaben zugewiesen werden sowie Testvorlagen und Testpläne erstellt werden. Der Audit-Benutzer hat schreibgeschützten Zugriff auf die Anwendung Risikomanagement und die Module sowie die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management und die Module.	• sn_compliance.reader • sn_grc.reader • sn_grc.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Projektmanager für Interaktionen [sn_audit_advanced.engagement_project_manager]	Der Auditleiter, der die Vorausplanung durchführt und Pläne oder Interaktionen bearbeiten kann. Diese Rolle ist verfügbar, nachdem das Plugin „GRC: Advanced Audit“ aktiviert wurde.	• sn_audit.manager • resource_manager • it_project_manager

Mit Audit-Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von GRC: Audit-Managementhinzugefügt.

Tabelle	Beschreibung
Aktivität sn_audit_activity	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Audit-Aktivitäten
Audit-Aufgabe sn_audit_task	Erweitert die geplante Aufgabe [planned_task] und ist eine generische Tabelle für alle Aufgaben, die einem Audit zugeordnet sind
Base-Audit-Test sn_audit_base_test	Basistabelle für Testvorlagen und Testpläne
Kontrolltest sn_audit_control_test	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Kontrolltests
Kontrolle zu Interaktion sn_audit_m2m_control_engagement	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen Steuerungen und Interaktionen
Interaktion sn_audit_engagement	Erweitert die geplante Aufgabe [planned_task] und speichert Interaktionen
Bewerbungsgespräch sn_audit_interview	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Interviews
Entität für Interaktion [sn_audit_m2m_profile_engagement]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen Entitäten und Interaktionen
Risiko zu Interaktion [sn_audit_m2m_risk_engagement]	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen Risiken und Interaktionen
Testplan [sn_audit_test_plan]	Erweitert den Basis-Audit-Test [sn_audit_base_test] und speichert Testpläne

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Testplan zu Interaktion [sn_audit_m2m_test_plan_engagement]	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen Testplänen und Interaktionen
Testvorlage sn_audit_test_template	Erweitert den Basis-Audit-Test [sn_audit_base_test] und speichert Testvorlagen
Tour sn_audit_walkthrough	Erweitert die Audit-Aufgabe [sn_audit_task] und speichert Walkthroughs
Audit-Berichtsvorlage sn_audit_report_template	Speichert die definierten XML-, HTML- oder skriptbasierten Audit-Berichtsvorlagen
Bewertungsverfahren [sn_audit_asmnt_procedure_control_test]	Speichert die Bewertungsziele von Kontrolltests. Die Feldwerte für Bezeichner und Bewertungsziele werden aus der Tabelle für den Bewertungsverfahrensplan kopiert.
Bewertungsverfahrensplan [sn_audit_asmnt_procedure_test_plan]	Wird für den Testplan generiert. Änderungen am Testplan werden in der Kontrolltesttabelle [sn_audit_asmnt_procedure_control_test] berücksichtigt.
Bewertungsverfahrensvorlagen [sn_audit_asmnt_procedure]	Speichert die Bewertungsziele
Testvorlage zu Bewertungsverfahren [sn_audit_m2m_test_temp_asmnt_procedure]	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen Testvorlage und Bewertungsverfahren

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRC: Audit-Managementbenötigt.

Mit Erweitertes Audit installierte Tabellen

Bei der Aktivierung von GRC: Erweitertes Audit werden Tabellen hinzugefügt

Tabelle	Beschreibung
Audit-Aufgabe zu Meilenstein sn_audit_advanced_m2m_audit_task_milestone	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen Audit-Aufgaben und Meilensteinen.
Auditierbare Einheit sn_audit_advanced_auditable_unit	Speichert auditierbare Einheiten.
Auditierbare Einheit zu regulatorischem Dokument sn_audit_advanced_m2m_unit_authority_document	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und regulatorischen Dokumenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
Auditierbare Einheit zu Geschäftsanwendung sn_audit_advanced_m2m_unit_business_application	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsanwendungen.
Auditierbare Einheit zu Geschäftsprozess sn_audit_advanced_m2m_unit_business_process	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsprozessen.
Auditierbare Einheit zu Geschäftsbereich sn_audit_advanced_m2m_unit_business_unit	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Geschäftsbereichen.
Auditierbare Einheit zu Abteilung sn_audit_advanced_m2m_unit_cmn_department	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Abteilungen.
Auditierbare Einheit zu Standort sn_audit_advanced_m2m_unit_location	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Standorten.
Auditierbare Einheit zu Richtlinie sn_audit_advanced_m2m_unit_policy	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Richtlinien.
Auditierbare Einheit zu Produkt sn_audit_advanced_m2m_unit_product_model	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Produkten.
Auditierbare Einheit zu Lieferant sn_audit_advanced_m2m_unit_vendor	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen auditierbaren Einheiten und Lieferanten.
Interaktionsprojekt sn_audit_advanced_engagement_project	Erweitert die Projekttabelle und speichert Interaktionsprojekte für Interaktionen.
Meilenstein sn_audit_advanced_milestone	Erweitert die Tabelle der geplanten Aufgaben und speichert Meilensteine.
Beobachtung sn_audit_advanced_observation	Erweitert die Selektierungstabelle und speichert Beobachtungen.
Planen sn_audit_advanced_plan	Erweitert die Tabelle der geplanten Aufgaben und speichert Pläne.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRC: Audit-Managementbenötigt.

Rollen, die für die Projektplanung der Interaktion für erforderlich sind Projekt-Portfoliomanagement

Die erweiterte Planungsfunktion ermöglicht die Integration von Advanced Audit mit dem Produkt Projekt-Portfoliomanagement (PPM). Die Fähigkeit erstellt ein äquivalentes Projekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für die Interaktion und bietet Planungsfunktionen, die für die Ressourcenplanung, die Kostenplanung usw. aus dem Interaktionsprojekt verwendet werden können.

Funktionen und Rollen für die Planung von Interaktionsprojekten

Um zu verstehen, welche Rollen für die Verwendung der Funktionen für die Planung von Interaktionsprojekten erforderlich sind, sehen Sie sich die folgende Tabelle an:

Funktionen für die Planung von Interaktionsprojekten und Rollenanforderungen

Funktion	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
Ressourcenplanung	Als Ressourcen anfordernde Person können Sie im Projektarbeitsbereich die Verfügbarkeit von Ressourcen ermitteln sowie Ressourcenpläne für Projekte und die zugehörigen Projektaufgaben erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenpläne für ein Projekt erstellen und verwalten	• Anwender mit mindestens der Rolle resource_user können Ressourcenpläne über die Schaltfläche **Neu** hinzufügen, und Anwender mit der Rolle it_project_manager können über die Schaltfläche **Verwalten** neue Ressourcenpläne verwalten und hinzufügen. Anwender mit der Rolle „resource_manager“ können Ressourcenpläne bestätigen und zuteilen. • Anwender mit der Rolle „sn_ppm_read“ oder „timecard_user“ oder „resource_user“ können die Ressourcenpläne für das Interaktionsprojekt anzeigen.
Kostenplanung	In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Erstellen Sie einen Kostenplan, um die Stückkosten eines Kostentyps für eine Geschäftsperiode anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Projektkostenplan erstellen	• Anwender mit der Rolle „sn_audit.user“ oder „sn_audit.manager“ und „it_project_manager“ können den Kostenplan verwalten. Benutzer mit der Rolle „it_project_manager“ können neue Kostenpläne hinzufügen. Anwender mit der Rolle „sn_audit.user“ oder „sn_audit.manager“ und „project_manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. • Anwender mit der Rolle „sn_audit.user“ oder „sn_audit.manager“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen für die Planung von Interaktionsprojekten und Rollenanforderungen (Fortsetzung)

Funktion	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
		und „project_manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. Anwendern wird von PPM empfohlen, die Rolle „it_project_manager“ anstelle der Rolle „project_manager“ zu verwenden. Benutzer mit der Rolle „it_project_manager“ können auch neue Kostenpläne hinzufügen.
Zugehörige Links zum Interaktionsprojekt	Über die zugehörigen Links, die basierend auf den Rollen und Berechtigungen angezeigt werden, können Benutzer das Projektbudget eingeben, Projekte verschieben und Abschlussschätzungen für das Interaktionsprojekt berechnen.	• Anwender benötigen die Rolle „portfolio_manager“, um ein Projektbudget zu erstellen. Wenn eine Anwenderrolle manuell hinzugefügt wird, verwenden Sie die Rolle „it_portfolio_manager“ anstelle der Rolle „portfolio_manager“. • Anwender benötigen die Rolle „project_manager“, um Abschlussschätzungen zu berechnen und Projekte zu verschieben. Wenn eine Anwenderrolle manuell hinzugefügt wird, verwenden Sie die Rolle „it_project_manager“ anstelle der Rolle „project_manager“.

Zugehörige Informationen

Rollen, die für die Fähigkeit „Erweiterte Planung“ und Projekt-Portfoliomanagement die -Integration erforderlich sind

Rollen, die für die Fähigkeit „Erweiterte Planung“ und Projekt-Portfoliomanagement die -Integration erforderlich sind

Die erweiterte Planungsfunktion ermöglicht die Integration von Advanced Audit mit dem Produkt Projekt-Portfoliomanagement (PPM). Die Fähigkeit erstellt ein entsprechendes Projekt für die Interaktion und bietet Planungsfunktionen, die für die Ressourcenplanung, die Kostenplanung usw. aus der Interaktion verwendet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen und Rollen der Interaktionsplanung

Um die neuen Funktionen der erweiterten Planungsfunktionalität verwenden zu können, müssen Benutzer über die folgenden Rollen verfügen:

Interaktionsplanungsfunktionen und Rollenanforderung

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
Ressourcenplanung	Als Ressourcen anfordernde Person können Sie im Projektarbeitsbereich die Verfügbarkeit von Ressourcen ermitteln sowie Ressourcenpläne für Projekte und die zugehörigen Projektaufgaben erstellen und verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcenpläne für ein Projekt erstellen und verwalten	• Anwender mit den Rollen „sn_audit.manager“ sowie „resource_user“ oder „resource_manager“ können Ressourcenpläne verwalten und hinzufügen. Anwender mit der Rolle „resource_manager“ können die Ressourcenpläne auch bestätigen und zuteilen. • Anwender, die bereits Zugriff auf die Interaktion haben und außerdem über die Rollen sn_ppm_read oder timecard_user oder resource_user verfügen, können die Ressourcenpläne für die Interaktion anzeigen.
Kostenplanung	In Projektkostenplänen werden die Kosten von Projekten erfasst. Erstellen Sie einen Kostenplan, um die Stückkosten eines Kostentyps für eine Geschäftsperiode anzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter Projektkostenplan erstellen	• Anwender mit den Rollen „sn_audit.user“ oder „sn_audit.manager“ sowie „it_project_manager“ können die Kostenpläne verwalten. • Anwender mit den Rollen „sn_audit.user“ oder „sn_audit.manager“ sowie „project_manager“ können einen neuen Kostenplan hinzufügen. **Hinweis:** Anwendern wird empfohlen, die Rolle „it_project_manager“ anstelle der Rolle „project_manager“ nach PPM-Produkt zu verwenden. • Benutzer, die bereits Zugriff auf die Interaktion

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsplanungsfunktionen und Rollenanforderung (Fortsetzung)

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
		haben und außerdem über die Rollen „sn_ppm_finance_read“ oder „demand_manager“ oder „program_manager“ oder „portfolio_manager“ oder „project_manager“ verfügen, können die Kostenpläne für die Interaktion anzeigen.
Ressourcenzuteilungen	Nachdem Ressourcen anfordernde Personen einen Ressourcenplan erstellt haben, können Ressourcenmanager die Ressourcen bestätigen, um den Plan in den Status „Bestätigt“ zu versetzen. Anschließend können Ressourcenmanager dem Plan Ressourcen zuteilen und ihn in den Status „Zugeteilt“ versetzen. Basierend auf Kalender- und Zeitplaninformationen zeigen Ressourcenmanager die Ressourcenverfügbarkeit an und wählen die von ihnen verwalteten Ressourcen aus, die bestätigt und bestimmten Aufgaben zugeteilt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Zuteilung von Ressourcen	• Anwender müssen dem Feld „Auditoren“ in der Interaktion die Rollen „pps_resource“ und „sn_audit.user“ oder „sn_audit.external_auditor“ aus dem Ressourcenplan hinzufügen. • Anwender müssen die Rolle „pps_resource“ als Ressourcen zu den Ressourcenplänen hinzufügen.
Zeitkarten-Reporting	Sie können Stunden auf einer Zeitkarte für eine Interaktion und andere Aufgaben in einer Interaktion erfassen. Wenn einer Interaktion ein Projekt zugeordnet ist, werden die Werte für die tatsächlichen Ausgaben und die tatsächlichen Ressourcen zusammengefasst. Informationen zum Erstellen	• Benutzer benötigen die Rolle „timecard_user“, um eine Zeitkarte zu erstellen. • Anwender, die bereits Zugriff auf Interaktionen, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme haben und außerdem über die Rollen sn_ppm_read oder timecard_approver oder timecard_admin verfügen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionsplanungsfunktionen und Rollenanforderung (Fortsetzung)

Funktionsname	Beschreibung	Rollen und ihr Umfang
	einer Zeitkarte finden Sie unter Zeitkarte erstellen.	können alle Zeitkarten für Interaktionen, Audit-Aufgaben, Meilensteine und Probleme anzeigen. • Benutzer, die bereits Zugriff auf die Interaktion, die Audit-Aufgaben, die Meilensteine und die Probleme haben und außerdem über die Rolle „timecard_user“ verfügen, können nur die Zeitkarten anzeigen, von denen sie für die Interaktion, die Audit-Aufgaben, die Meilensteine und die Probleme gemeldet haben. • Anwender benötigen die Rolle „timecard_approver“, um eine übermittelte Zeitkarte zu genehmigen. Die Stundennachweisrichtlinie, die dem Benutzer zugewiesen wird, regelt den Genehmigungsprozess.

Zugehörige Informationen

Rollen, die für die Projektplanung der Interaktion für erforderlich sind Projekt-Portfoliomanagement

Domain Separation und Audit-Management

Domänentrennung wird für Audit-Management unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Vorteile von domänengetrennten Tabellen in Audit-Management

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

So funktioniert Domain Separation in Audit-Management

GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, aber die Trennung von Logik und Prozess wird nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen werden in GRC automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind alles Felder, die automatisch generiert werden können. Bei automatisch generierten Datensätzen (und bei manuell generierten GRC-Datensätzen) entspricht die Domäne des Datensatzes der Domäne des Benutzers, der für das Erstellen oder Generieren der Datensätze verantwortlich ist.
- Wenn Sie mit einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  - Global
    - Top
      - Domain A
      - Domain B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden soll, muss das Risiko oder die Kontrolle auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Kontrolle in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in TOP und Domäne A bewertet werden soll, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen.

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Risiken oder Steuerungen in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der TOP-Domäne haben, sollten Sie es nicht zum Nachweis Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Bestätigungen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis oder der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfälle

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann über separate Daten verfügen, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung ihre eigenen Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Anzeige eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Domäne Finance anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt Domain Separation den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Konfigurationselemente“ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzu.

Sie können Domain Separation auf alle neu erstellten Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle das Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

⚠ Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine domänentrennenden Plattformtabellen (Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Dictionary-Eintrag [sys_dictionary]und Dictionary-Eintragsüberschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuteilung von Domänenwerten an Audit-Management -Objekte

Die folgenden Änderungen werden am Domänenzuweisungsprozess vorgenommen, um die Datentrennung durch die Managed Service Provider im Zusammenhang mit den Tabellen Audit-Management zu verwalten:

GRC Audit-Management

Audit-Management-Objekte	Domänenquelle
Aktivität	Benutzer, der Aktivität oder Interaktion erstellt
Audit-Berichtsvorlage	Anwender
Audit-Aufgabe	Interaktion
Steuerungstest	Interaktion
Kontrolle zu Interaktion	Interaktion
Entität für Interaktion	Interaktion
Bewerbungsgespräch	Interaktion
Problem für Interaktion	Interaktion
Risiko zu Interaktion	Interaktion
Testplan	Anwender
Testplan zu Interaktion	Interaktion
Testvorlage	Anwender, der eine Vorlage erstellt
Tour	Interaktion

GRC Advanced Audit

Advanced Audit	Domänenquelle
Audit-Aufgabe zu Meilenstein	Audit-Aufgabe oder Kontrolltest
Auditierbare Einheit	Anwender
Auditierbare Einheit für regulatorisches Dokument	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Geschäftsanwendung	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Geschäftsprozess	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Geschäftsbereich	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Abteilung	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Standort	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Richtlinie	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Produkt	Auditierbare Einheit
Auditierbare Einheit für Lieferant	Auditierbare Einheit
Interaktion	Anwender
Interaktionsprojekt	Interaktion
Meilenstein	Interaktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Advanced Audit (Fortsetzung)

Advanced Audit	Domänenquelle
Beobachtung	Interaktion
Planen	Anwender

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Analytics- und Reporting-Lösungen für Audit-Management

Platform Analytics enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Die Lösung „GRC: Audit Management Analytics and Reporting“ ist unter ServiceNow Storeverfügbar.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikatordaten*, um Daten im Zeitverlauf anzuzeigen, sodass Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Audit Management zu aktivieren.

1. Rufen Sie ServiceNow Store auf, und erwerben Sie eine Berechtigung für die Anwendung Performance Analytics - GRC: Audit Management und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie a ServiceNow Produkt auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen und installieren Sie die Anwendung GRC: Audit Management.

Wichtig:

Ab Version 18.1.5 der Anwendung Audit-Management sind die Analytics- und Berichterstellungslösungen für Audit Management, z. B. das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ und das Audit-Manager-Dashboard, in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Weitere Informationen finden Sie unter Dashboardmit der Audit-Interaktionsübersicht Performance Analytics und Audit-Manager-Dashboard Performance Analytics..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboardmit der Audit-Interaktionsübersicht Performance Analytics

Das Dashboard „Übersicht über die Audit-Interaktion“ bietet eine aufgabenbezogene Ansicht der Audit-Ergebnisse und Interaktionsaufgliederungen, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können.

Dashboard mit der Audit-Interaktionsübersicht

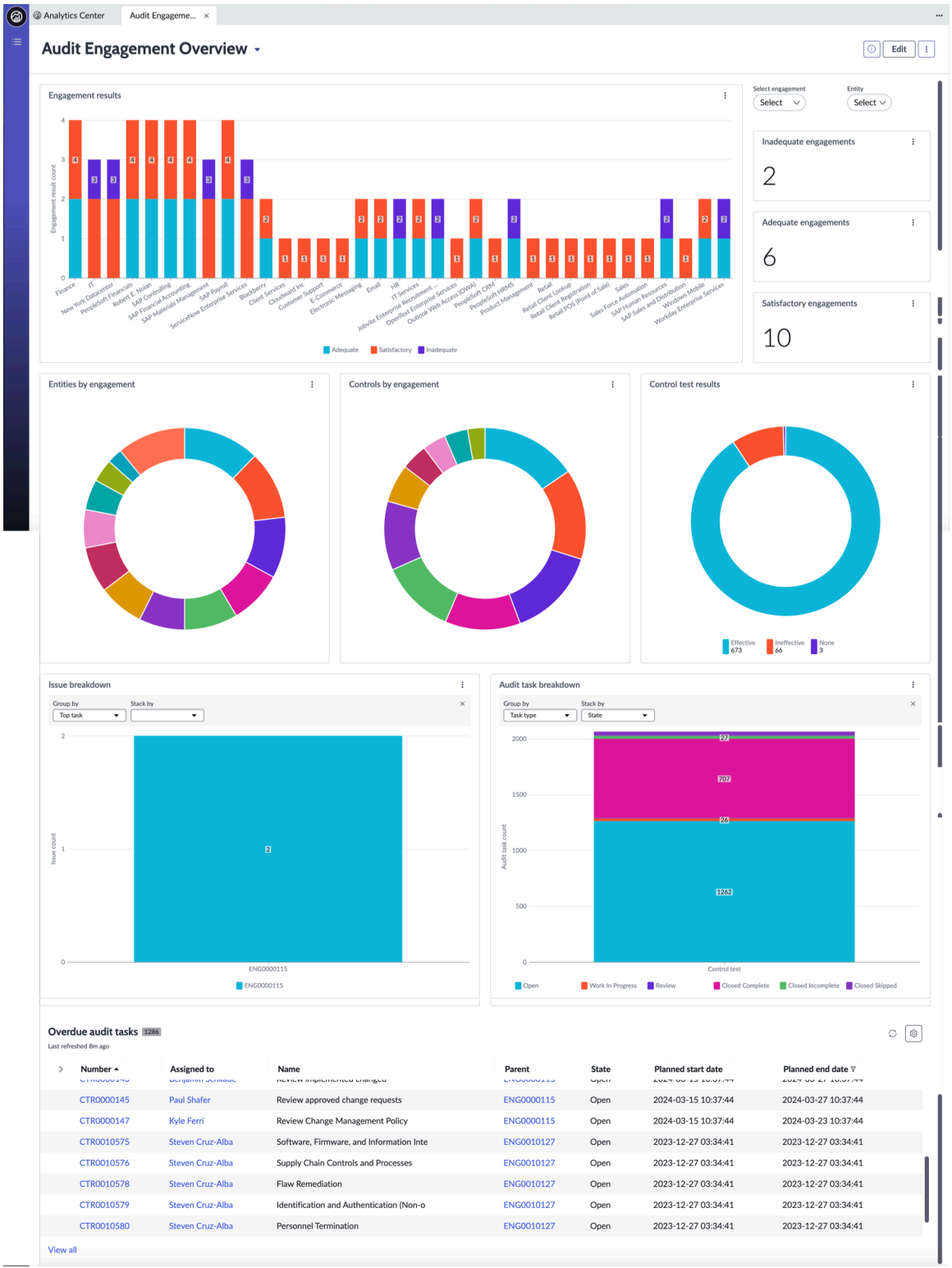
Wichtig:
Ab Version 18.1.5 der Anwendung Audit-Management ist das Dashboard mit der Audit-Interaktionsübersicht in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Um auf das Dashboard „Prüfungsinteraktionsübersicht“ in Next Experience UI Frameworkzuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Analytics – Übersicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

- Audit-Manager (sn_audit.manager): Verschaffen Sie sich einen klaren Überblick über den Gesamtstatus und das Volumen von Schwachstellen in der Organisation.
- Audit-Administrator (sn_audit.admin): Zur schnellen Identifizierung von Problembereichen.
- Audit-Analyst (sn_audit.user): Um zu priorisieren, auf welche Risiken oder Aufgaben der Schwerpunkt basierend auf der Relevanz für das Unternehmen gelegt werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte

Name	Typ	Beschreibung
Angemessene Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Audit-Aufgabenaufgliederung	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der aktiven Audit-Aufgaben, aufgeschlüsselt nach Typ, Status und „Zugewiesen an“.
Kontrolltestergebnisse		Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach der Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Steuerungen nach Interaktion	Ring	Aufgliederung der Anzahl der offenen Steuerungen nach Audit-Interaktion
Interaktionsergebnisse	Balken	Zeigt die Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen an, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die gesamten Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Problemaufgliederung	Horizontaler Balken	Anzahl der Probleme, gruppiert nach Interaktion, Status oder Antwort
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.
Profile nach Interaktion	Ring	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um ihre Audit-Ergebnisse anzuzeigen und zu vergleichen.
Befriedigende Interaktionen	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der Interaktionen an, die mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossen wurden.

Dashboard „Übersicht über die Prüfungsinteraktion – Premium“.

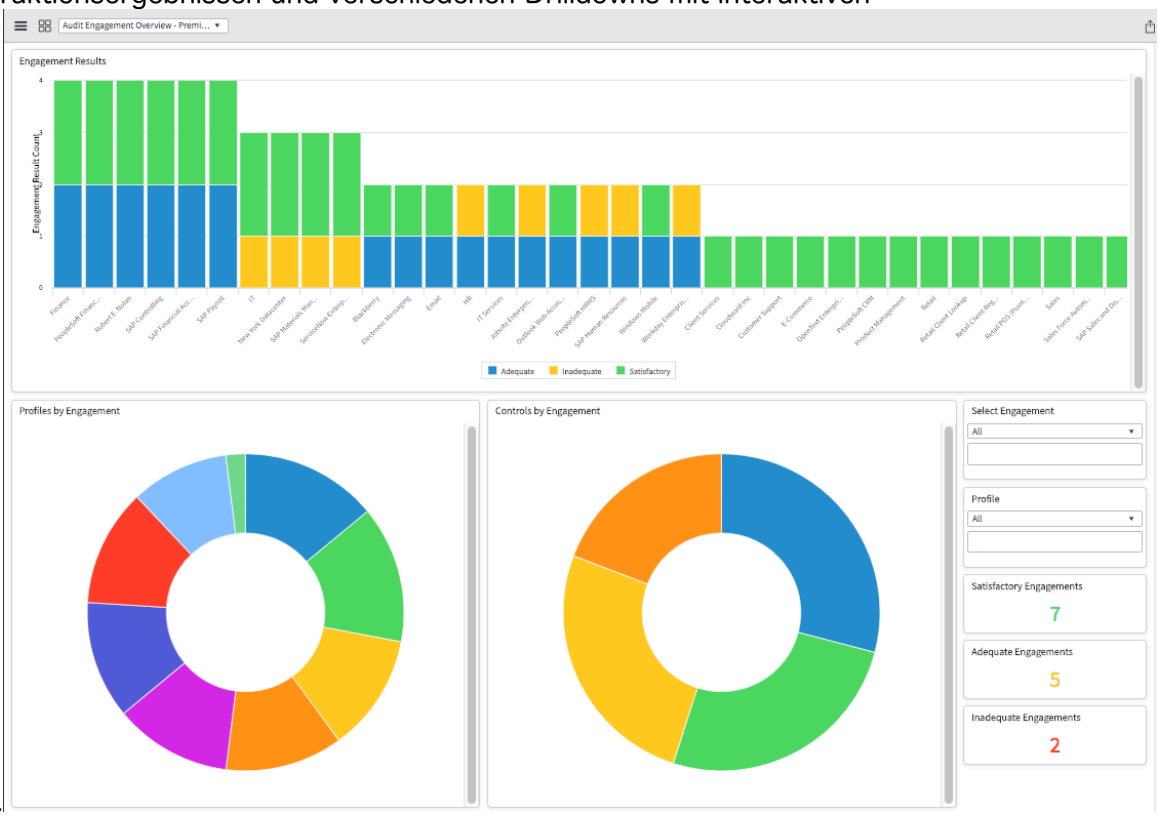
Wichtig:
Das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht“ mit PA-Filtern ist jetzt als Teil des Plugins Audit-Management verfügbar.

Ab Version 18.1.5 wird das Dashboard „Audit-Interaktionsübersicht – Premium“ auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es ist in neuen Instanzen nicht mehr verfügbar.

Da in diesem Dashboard interaktive Filterung verwendet wird, ist die lizenzierte Version von Performance Analytics erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dashboard mit der Audit-Interaktionsübersicht hat eine Ansicht mit Berichten zu Interaktionsergebnissen und verschiedenen Drilldowns mit interaktiven Filtern.



Audit-Manager-Dashboard Performance Analytics.

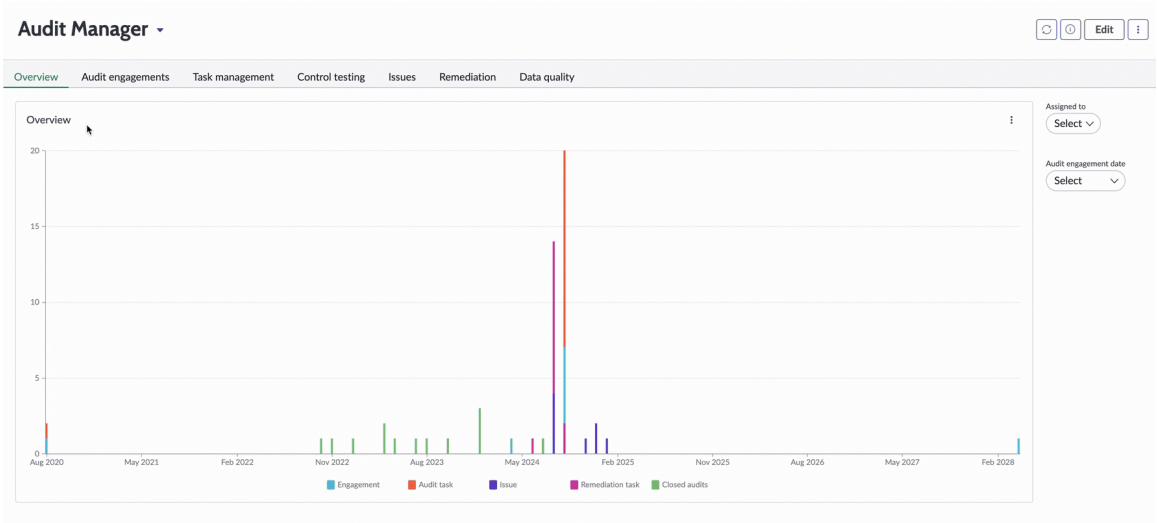
Das Audit-Manager-Dashboard bietet die aktuelle Ansicht von Audit-Interaktionen und zugehörigen Audit-Aktivitäten. Benutzer mit der Rolle sn_audit.manager können dieses Dashboard anzeigen. Dieses Audit-Manager-Dashboard ist Teil des erweiterten GRC-Dashboards.

Audit-Manager-Dashboard

Wichtig:
Ab Version 18.1.5 der Anwendung Audit-Management ist das Audit-Manager-Dashboard im Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Ausführliche Berichte zu den Audit-Aktivitäten finden Sie in den folgenden Tabellen.

Um das Dashboard im Next Experience UI Frameworkzu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Audit** > **Analytics Audit-Manager-Dashboard**.

Das Audit Manager-Dashboard enthält detaillierte Berichte zur Erfassung von Audit-Aktivitäten. Beispiel:

- Übersicht über verschiedene offene und geschlossene Interaktionen
- Übersicht über Audit-Aufgaben und Kontrollteststatus
- Übersicht über Audit-Probleme und Kontrolltestfehler
- Aktive Korrekturaufgaben
- Geschlossene Audits
- Datenqualität von Audits

Dieses Dashboard bietet nützliche Antworten auf die folgenden Fragen:

- Was sind die offenen, überfälligen, geschlossenen und bevorstehenden Audits? Was ist der Datumsbereich für die Audit-Interaktion? Wem werden die Audit-Aufgaben zugewiesen?
- Was sind die wichtigsten Audit-Interaktionen? Sind die Interaktionsergebnisse ausreichend oder zufriedenstellend?
- Welche verschiedenen Audit-Aufgaben gibt es? Wie hoch ist der Prozentsatz der Aufgabenerfüllung?
- Wie viele Tests werden im angegebenen Zeitraum abgeschlossen?
- Werden die Probleme und Korrekturaufgaben rechtzeitig abgeschlossen?

Benutzer mit der Rolle sn_audit.manager können ein Berichtsdiagramm anzeigen und anpassen, indem sie Daten gruppieren oder stapeln. Um Audits und deren Aktivitäten zu gruppieren und zu stapeln, verwenden Sie allgemeine Filter wie Status, Zugewiesen an, Ergebnis und Name.

Zur weiteren Verfeinerung von Berichten stehen verschiedene interaktive Filter zur Verfügung. Verwenden Sie beispielsweise den Filter Zugewiesen an, um die Abel Tuter zugewiesenen Audits anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Registerkarte **„Übersicht“** enthält einen farbcodierten Balkendiagrammbericht. Zeigt die aktuelle Ansicht der Audit-Interaktionen und Audit-Aktivitäten an, z. B. Audit-Aufgaben, Probleme und Korrekturaufgaben. Sie können in den einzelnen Berichten weitere Detailinformationen anzeigen.

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Übersicht“** zu filtern:

- Zugewiesen an
- Datum der Audit-Interaktion

Die Registerkarte **Audit-Interaktionen** bietet eine Übersicht über die Audit-Interaktionen und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Audit-Interaktionen“.

Berichte	Beschreibung
Offene Audits	Anzahl der offenen Audit-Interaktionen
Überfällige Audits	Überfällige Audits im Laufe der Zeit
Bevorstehende Audits	Monatliche Anzahl für die bevorstehenden Audit-Interaktionen
Gestartete Audits	Monatliche Anzahl für die Audit-Interaktionen, die gestartet wurden
Geschlossene Audits	Geschlossene Audit-Interaktionen

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Audit-Interaktionen“** zu filtern:

- Zugewiesen an
- Datum der Audit-Interaktion

Die Registerkarte **Aufgabenmanagement** bietet eine Übersicht über die Audit-Aufgaben und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte Aufgabenmanagement

Berichte	Beschreibung
Aktive Aufgaben	Anzahl der aktiven Aufgaben
Überfällige Aufgaben	Überfällige Aufgaben
Diese Woche fällige Aufgaben	Aufgaben, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Audit-Aufgaben	Bevorstehende Audit-Aufgaben
Aufgaben pünktlich abgeschlossen	Anzahl der Aufgaben, die von Anwendern rechtzeitig abgeschlossen wurden
Aufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Aufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Aufgaben abgeschlossen	Anzahl der im Laufe der Zeit abgeschlossenen Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Aufgabenmanagement“** zu filtern:

- Zugewiesen an
- Datum der Audit-Interaktion
- Aufgabentyp

  Die Beispielaufgabentypen sind Interviews, Walk-Throughs, Aktivitäten und Kontrolltests.

Die Registerkarte **Kontrolltests** enthält detaillierte Informationen zu Kontrolltests. Bei einem weiteren Drilldown können Sie detaillierte Informationen zu den Kontrolltests anzeigen. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Steuerungstests“.

Berichte	Beschreibung
Aktive Tests	Anzahl der aktiven Tests
Überfällige Tests	Anzahl der überfälligen Tests
Diese Woche fällige Tests	Tests, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Tests	Bevorstehende Kontrolltests
Pünktlich abgeschlossene Tests	Anzahl der rechtzeitig abgeschlossenen Tests
Tests, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Tests, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Offene Tests nach Woche	Tests, die in einer bestimmten Woche offen sind
Abgeschlossene Tests nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Tests

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Kontrolltests“** zu filtern:

- Zugewiesen an
- Datum der Audit-Interaktion
- Effektivität des Betriebs
- Entwurfseffektivität

Die Registerkarte **Probleme** bietet eine Übersicht über alle Probleme, die während des Audits erstellt werden, und die Probleme, die aufgrund von Kontrolltestfehlern generiert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Probleme“.

Berichte	Beschreibung
Aktive Probleme	Anzahl der aktiven Probleme, die verschiedenen Anwendern zugewiesen sind
Überfällige Probleme	Überfällige Probleme, die verschiedenen Anwendern zugewiesen sind
Probleme, die auf eine Antwort warten	Offene Probleme, die auf eine Antwort warten
Diese Woche fällige Probleme	Probleme, die in einer bestimmten Woche fällig sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Probleme". (Fortsetzung)

Berichte	Beschreibung
Bevorstehende Probleme	Anzahl der bevorstehenden Probleme
Vor dem geplanten Enddatum abgeschlossene Probleme	Probleme, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Probleme, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen wurden	Probleme, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Pünktlich abgeschlossene Probleme	Anzahl der von Anwendern rechtzeitig abgeschlossenen Probleme
Abgeschlossene Probleme nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Probleme

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Probleme"** zu filtern:

- Zugewiesen an
- Datum der Audit-Interaktion
- Problementität
- Problemstatus
- Problempriorität
- Problemantwort

Die Registerkarte **„Korrektur"** bietet eine Übersicht über die Korrekturaufgaben, die für die Audit-Probleme erstellt wurden, und zeigt die folgenden Berichte an.

Registerkarte „Remediation"

Berichte	Beschreibung
Aktive Korrekturaufgaben	Anzahl der aktiven Korrekturaufgaben
Überfällige geplante Korrektur	Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben
Diese Woche fällige Korrekturaufgaben	Korrekturaufgaben, die in einer bestimmten Woche fällig sind
Bevorstehende Korrekturaufgaben	Bevorstehende Korrekturaufgaben
Korrekturaufgaben vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen	Korrekturaufgaben, die vor dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Korrekturaufgaben nach geplantem Enddatum abgeschlossen	Korrekturaufgaben, die nach dem geplanten Enddatum abgeschlossen werden
Korrekturaufgaben rechtzeitig abgeschlossen	Anzahl der von Anwendern rechtzeitig abgeschlossenen Korrekturaufgaben
Abgeschlossene Korrekturaufgaben nach Monat	Anzahl der in einem Monat abgeschlossenen Korrekturaufgaben

Verwenden Sie die folgenden interaktiven Filter, um Daten in den Berichten der Registerkarte **„Nachbesserung"** zu filtern:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugewiesen an
- Datum der Audit-Interaktion
- Priorität der Korrekturaufgabe

Die Registerkarte **„Datenqualität“** enthält Berichte, um zu validieren, ob die Daten für Audits, Audit-Probleme, Korrekturaufgaben und Kontrolltests auf korrekte Weise erfasst werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt.

Registerkarte „Datenqualität“

Berichte	Beschreibung
Aktive Audits – kein Beauftragter	Liste der nicht zugewiesenen aktiven Audits
Audits ohne Aufgaben	Liste der Audits ohne Aufgaben
Aktive Audits – Keine Entität	Liste der aktiven Audits ohne Entitäten
Audit-Aufgabe ohne Beauftragten	Liste der nicht zugewiesenen Audit-Aufgaben
Vorgangstest, kein Ergebnis	Liste der Vorgangstests ohne Ergebnisse
Aktive Audits – Keine Beschreibung	Liste der aktiven Audits ohne Beschreibung
Designtest – kein Ergebnis	Liste der Designtests ohne Ergebnisse
Keine Beschreibung für Probleme	Liste der Probleme ohne Beschreibung
Kontrolltest ohne Beauftragten	Liste der nicht zugewiesenen Kontrolltests
Keine Zuweisungsgruppe für Probleme	Liste der Probleme ohne Zuweisungsgruppe
Probleme ohne Korrekturaufgaben	Liste der Probleme ohne Korrekturaufgaben
Kontrolltest ohne Testplan	Liste der Kontrolltests ohne Testpläne
Probleme ohne Beauftragten	Liste der nicht zugewiesenen Probleme
Gibt keine Empfehlung an	Liste der Probleme ohne Empfehlung
Probleme ohne Erklärung	Liste der Probleme ohne Erklärung
Korrekturaufgabe ohne Beauftragten	Liste der nicht zugewiesenen Korrekturaufgaben
Probleme Kein Element	Liste der Probleme ohne Elemente
Korrekturaufgabe Keine Probleme	Liste der Korrekturaufgaben ohne Probleme

Verwenden Sie den Filter Zugewiesen an im Bericht, um Daten auf den Berichten der Registerkarte **„Datenqualität“** zu filtern.

Audit-Manager-Dashboard in der klassisch -UI

Wichtig:
Ab Version 18.1.5 der Anwendung Audit-Management kann das Audit-Manager-Dashboard im Fenster Next Experience UI Frameworkangezeigt werden.

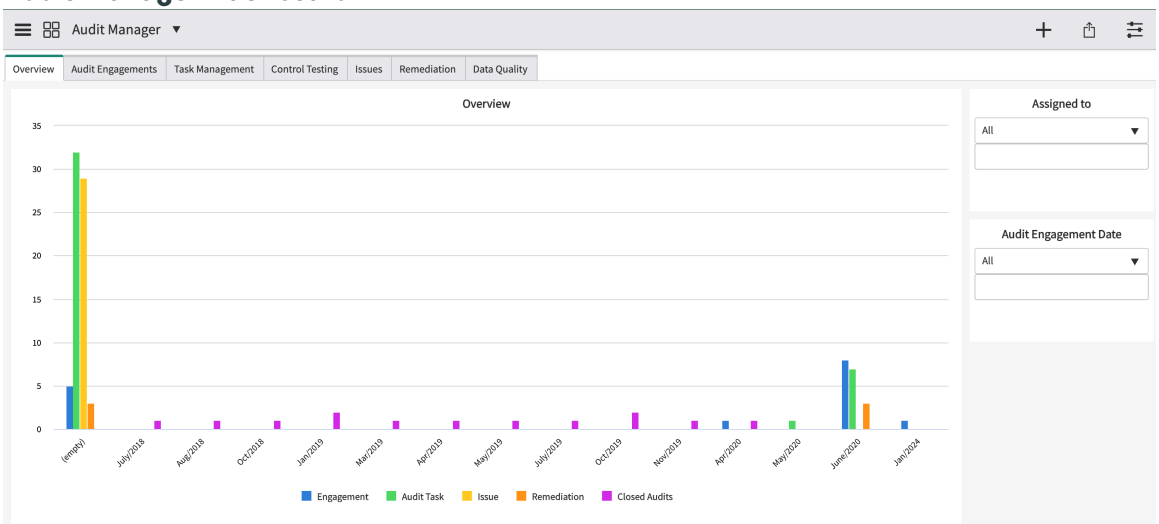
Aktivieren Sie zum Anzeigen des Audit-Manager-Dashboards die folgenden GRC - Anwendungen:

- GRC Audit-Management (com.sn_audit)
- GRC Erweiterte Dashboards (com.sn_grc_pa_advanced)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Audit-Manager-Dashboard anzuzeigen, navigieren Sie zu**Audit** > **Audit-Manager-Dashboard**. Melden Sie sich mit der Rolle sn_audit.manager an, um -Berichte anzuzeigen.

Audit-Manager-Dashboard



Zugehörige Informationen

Erweitertes Anwendungsrisiko Governance, Risk und Compliance -Dashboard

Betriebliches Kontinuitätsmanagement

ServiceNow® Betriebliches Kontinuitätsmanagement Die Anwendung bietet Ihrem Unternehmen die Möglichkeit, Produkte und Services auf einem akzeptablen Niveau bereitzustellen, wenn ein störender Incident auftritt. Die laufenden Aktivitäten dieser Anwendung zielen darauf ab, die Betriebsrisiken zu reduzieren und die Fähigkeit Ihres Unternehmens zu verbessern, zu reagieren, zu reagieren und sich nach Problemen und Unterbrechungen zu erholen.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Übersicht

Das Produkt Betriebliches Kontinuitätsmanagement bietet ein Framework für die Durchführung kontinuierlicher Verwaltungsaktivitäten. Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement hilft Ihrem Unternehmen, die folgenden Ziele zu erreichen:

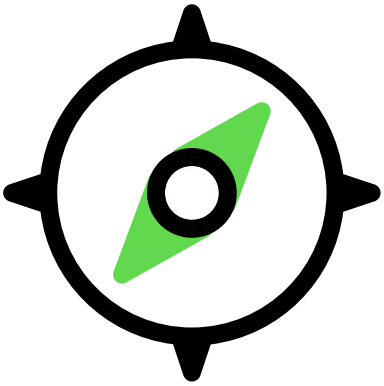
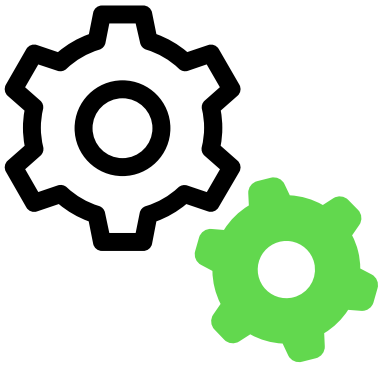
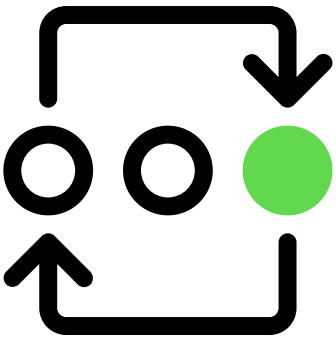
- Richten Sie eine klare Governance-Struktur ein.
- Definieren Sie eine einheitliche Klassifizierung von Geschäftsprozessen, gegenseitigen Abhängigkeiten und Wiederherstellungszielen auf Grundlage einer Auswirkungsanalyse und des Risikos für das Unternehmen.
- Geschäftskontinuitätspläne entwickeln und kontinuierlich verbessern.
- Identifizieren, analysieren und verwalten Sie die Prozesskontinuität während und nach einem störenden Ereignis.

Weitere Informationen zu Betriebliches Kontinuitätsmanagement finden Sie unter Betriebliches Kontinuitätsmanagement erkunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwalten
		
Erkunden Sie die wichtigsten Funktionen von BCM	BCM-Anwendung einrichten	Verwalten Sie Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben
Benachrichtigen	**Klassischer Arbeitsbereich**	**Referenz**
		
Senden Sie Notfallbenachrichtigungen mit Everbridge	Verwenden Sie den klassischen Arbeitsbereich BCM .	Mit BCM installierte Komponenten

Automatische Übersetzung

Unterstützung für Betriebliches Kontinuitätsmanagement UI Builder Arbeitsbereich

Ab dem Release Yokohama können Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement im UI Builder Arbeitsbereichkonfigurieren. UI Builder ist ein Web-Benutzeroberflächengenerator, mit dem Sie Ihre Arbeitsbereich -Seiten mithilfe von Next Experience-Komponentenerstellen oder anpassen können.

Weitere Informationen zur nächsten Generation der Anwenderoberfläche finden Sie unter Next Experience UI .

Informationen zu den UI Builder -Verwaltungsaufgaben in BCMfinden Sie unter Setup für UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen zum Konfigurieren Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben in BCM UIB Workspacefinden Sie unter Verwalten von Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Hinweis:
Ab Release Yokohama wird BCM klassisch Arbeitsbereich auf eine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird in den neuen Instanzen in der Navigation ausgeblendet, aber weiterhin unterstützt. BCM UIB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Problembehandlung und Hilfe

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Betriebliches Kontinuitätsmanagement erkunden

Erfahren Sie, wie Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement verwenden können, um Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben mithilfe vordefinierter Vorlagen und Workflows zu verwalten.

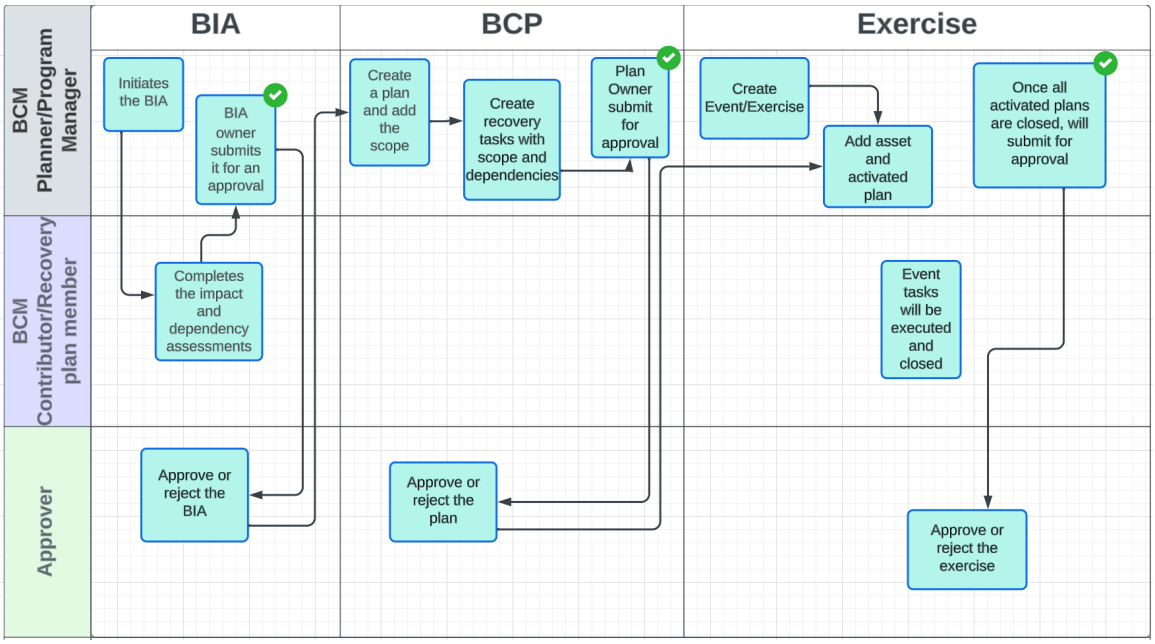
Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Übersicht

Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement bietet ein Framework für die Durchführung kontinuierlicher Verwaltungsaktivitäten wie Geschäftsauswirkungsanalyse, Geschäftskontinuitätsplanung, Übungsmanagement und Krisenmanagement. Die strukturierten Workflows in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement verbessern Ihre organisatorischen Fähigkeiten, auf Probleme zu reagieren und sich schnell nach Unterbrechungen zu erholen.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Workflow

Ein typischer Workflow in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement umfasst die folgenden Schritte zur Verwaltung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Ein Administrator lädt die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement von ServiceNow Storeherunter.
2. Der BCM -Administrator richtet die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement und die Vorlagen für die Durchführung der Geschäftskontinuitätsaktivitäten ein.
3. Der BCM -Programmmanager oder -Administrator für die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) erstellt eine Geschäftsauswirkungsanalyse, um die Auswirkungen einer Unterbrechung auf die Geschäftsprozesse und IT-Anwendungen zu ermitteln. Der BIA-Administrator konzentriert sich auch auf die Konsequenzen von Incidents und schätzt die Zeit bis zur Wiederherstellung, bis der normale Geschäftsbetrieb wieder aufgenommen werden kann.
4. Der Programmmanager BCM oder der Leiter BCM überprüft die Bewertungen und genehmigt die Geschäftsauswirkungsanalyse.
5. Der BCM -Programmmanager oder BCP-Administrator (Business Continuity Plan) erstellt einen Geschäftskontinuitätsplan und fügt ihm die relevanten Assets, Umfänge, Dokumentationen, zugehörigen Pläne, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben hinzu. Der BCP-Administrator sendet dann eine Genehmigungsanforderung an den Lead BCM, um den Geschäftskontinuitätsplan zu überprüfen und zu genehmigen.
6. Der BCM -Programmmanager erstellt Übungsereignisse, verfolgt die Assets und ihre Abhängigkeiten und genehmigt die Übungsereignisse.
7. Der -Programmmanager BCM reagiert auf Krisenereignisse, verfolgt die Assets und die zugehörigen Abhängigkeiten und verwaltet die Wiederherstellungsaufgaben, um die negativen Auswirkungen einer Störung zu minimieren.
8. Der BCM -Programmmanager verwaltet die Warnungen über die -Schnittstelle Krisen-Zuordnung und initiiert die Antwort-Workflows, um die Ausfallzeit zu minimieren.
9. Der BCM -Administrator oder BCM -Programmmanager sendet die Notfallbenachrichtigungen in Everbridge-Benachrichtigungssystem und benachrichtigt die Stakeholder über die Krisenwarnungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Vorteile

Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement bietet die folgenden Vorteile:

Leistung	Funktion	Anwender
Verwalten Sie Ihre Geschäftskontinuitätsaktivitäten über das interaktive Dashboard auf der Homepage von.	Homepage-Ansicht	BCM Programmmanager
Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben über ein einziges Dashboard in der Ansicht **„Meine Aufgaben“**.	Seitenansicht „Meine Aufgaben“.	BCM Programmmanager
Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse, um Ihre kritischen Business Services und IT-Anwendungen zu bewerten.	Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse	BCM Programmmanager oder BIA-Administrator
Bereiten Sie einen Geschäftskontinuitätsplan mit einer Antwortstrategie vor, und lassen Sie ihn von den Leads und Programmmanagern BCM von überprüfen.	Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan	BCM Programmmanager oder BCP-Administrator
Finalisieren Sie Ihren Geschäftskontinuitätsplan, indem Sie ein Ereignis kontinuierlich testen und trainieren.	Erstellen Sie eine Übung	BCM Programmmanager oder BCM Planer
Reagieren Sie auf ein tatsächliches Krisenereignis, und verwalten Sie die zugehörigen Ereignisaufgaben.	Startet ein Krisenereignis	BCM Programmmanager oder BCM Planer
Reagieren Sie auf die Warnungen in Krisen-Zuordnung, und setzen Sie die Wiederherstellungsaufgaben in Aktion, um die Warnungen zu verwalten.	Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung	BCM -Administrator oder BCM -Programmmanager
Benachrichtigen Sie Stakeholder über die Krisenwarnungen, indem Sie Notfallbenachrichtigungen in Everbridgesenden.	Benachrichtigungen mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMwerden gesendet	BCM -Administrator oder BCM -Programmmanager

Mit BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen installierte Rollen

Ab Release Yokohama wurden die Rollen Organisationale Resilienz so geändert, dass sie die Beziehung für BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen enthalten.

Organisationale Resilienz IRM Benutzer mit Pro-Lizenz, Manager und Administratoren können jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen. Ebenso können Benutzer, Manager und Administratoren der Organisationale Resilienz BCM Pro-Lizenz jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen.

Weitere Informationen zu den überarbeiteten Organisationale Resilienz -Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Ab Version 5.xx unterstützt die Anwendung [Betriebliches KontinuitätsmanagementKonfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM. Sie können Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben mit einer intuitiven Funktionalität in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweiterungen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM (auch bekannt als Business Continuity Workspace) bietet Benutzern eine erweiterte und vereinfachte Anwender-Experience. Benutzer der Anwendung BCM können die folgenden Verbesserungen in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM gegenüber BCM klassisch Arbeitsbereichnutzen:

1. Verwalten Sie Krisenereignisse, Geschäftsauswirkungsanalysen, Planung und Übungen über ein interaktives Dashboard auf der Homepage.
2. Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben auf der Seite „Meine Aufgaben“, und reagieren Sie schnell auf Ihre ausstehenden Aufgaben.
3. Reagieren Sie auf die Warnungen in Krisen-Zuordnung, und verwalten Sie die Wiederherstellungsaufgaben effektiv.
4. Visualisieren Sie 360-Grad-Beziehungsdaten für Ihre Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalysen, Planungen, Übungen und Krisenereignisse, und erhalten Sie einen vollständigen Überblick über alle Abhängigkeiten.

Business Continuity Workspace in klassisch Arbeitsbereich wird automatisch aktualisiert, um auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMzu zeigen. Informationen zu BCM klassisch Arbeitsbereichfinden Sie unter wird verwendet BCM klassisch Arbeitsbereich.

Konfigurierbar und rollenorientiert Arbeitsbereich

Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM ist konfigurierbar und rollengesteuert. Es ist für jeden Benutzer oder jede Rolle in Ihrer Organisation angepasst und eindeutig. Sie können sich mit bestimmten Anwenderrollen anmelden, um verschiedene Funktionen auszuführen, und die Ansichten der Anwenderoberfläche unterscheiden sich voneinander.

Weitere Informationen zu den Anwenderrollen in der Anwendung BCM finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.

Weitere Informationen zu den Store-Apps zum Installieren und Aktivieren der Anwendung finden Sie unter Betriebliches Kontinuitätsmanagement und ServiceNow Store.

Unterstützung für BCM Klassisch Arbeitsbereich

Ab dem Release Vancouver bietet Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM die neueste Anwender-Experience. Nach dem Release Xanadu wird BCM Classic Arbeitsbereich auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. BCM Classic Arbeitsbereich kann nach dem Xanadu -Release zwar weiterhin über URLs verwendet werden, wird jedoch in der Navigation ausgeblendet. Die Verwendung von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM stellt einen reibungslosen Übergang nach dem Release Xanadu sicher.

BCM Classic Arbeitsbereich ist eine veraltete Anwenderoberfläche, die nicht mit den neuen Funktionen und Verbesserungen kompatibel ist, die mit dem Release Xanadu eingeführt wurden. Wenn Sie nach dem Upgrade weiterhin BCM Classic Arbeitsbereich verwenden, können Probleme und Fehler auftreten, die von ServiceNow®nicht unterstützt werden.

Um Unterbrechungen zu vermeiden, bietet der Übergang zum Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM vor oder unmittelbar nach dem Release Xanadu die neuesten Funktionen und die beste Anwender-Experience.

Benutzer der Anwendung BCM .

Die Anwendung BCM ist die zentrale Workbench für die folgenden Benutzertypen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

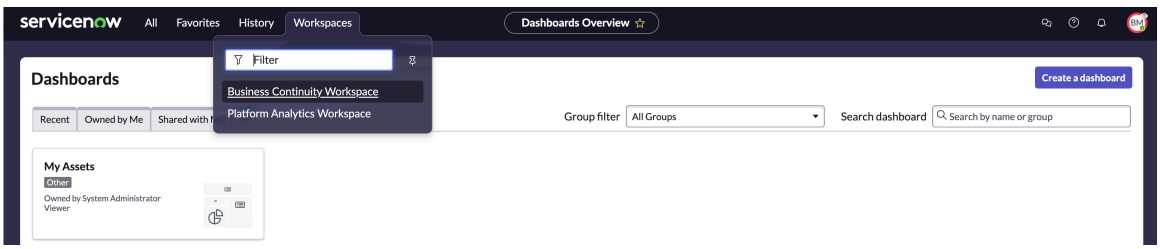
Automatische Übersetzung

- BCM Administratoren
- BCM Manager
- BCM Planer
- BCM Beitragende
- BCM Betrachter
- Geschäftskunden
- IT-Anwendungsbesitzer

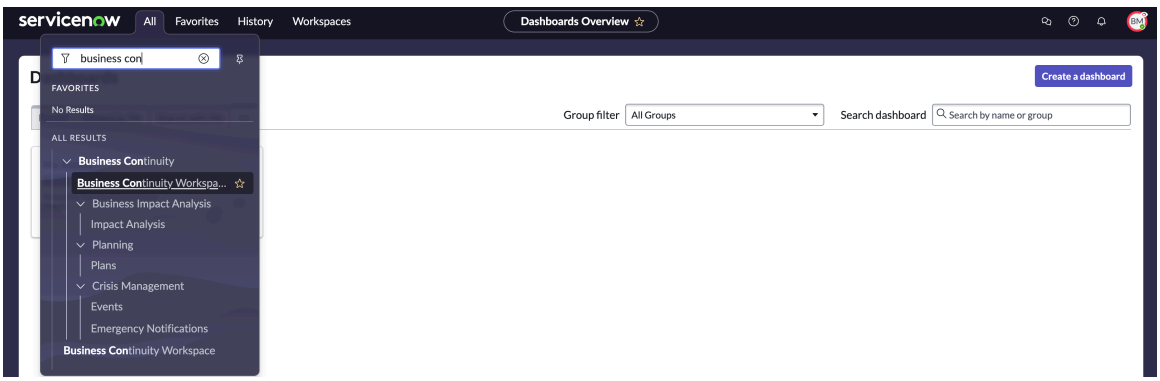
Navigieren zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Wenn Sie sich mit einer bestimmten Anwenderrolle bei der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement anmelden, können Sie mit einer der folgenden Optionen zu Business Continuity Workspace navigieren:

- Erste Option: Navigieren Sie zu **Arbeitsbereiche > Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** in der Anwendungsinstanz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



- Zweite Option: Navigieren Sie zu **Alle > Geschäftskontinuität > Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** in der Anwendungsinstanz, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Hinweis:
Business Continuity Workspace in der Ansicht klassisch Arbeitsbereich wird automatisch aktualisiert, um zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMzu navigieren.

Symbole in Business Continuity Workspace

Wenn Sie Business Continuity Workspacestarten, können Sie in der Seitenleiste der Ansicht Arbeitsbereich die folgenden Symbole anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Startseite: Zeigt Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben in einem Einzelbereich an.
- Seite „Aufgaben“: Zeigt eine Übersicht der Aufgaben für den angemeldeten Benutzer an. Weitere Informationen finden Sie unter Seitenansicht „Meine Aufgaben“..
- Listen: Zeigt die Anzahl und den Status der Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalysen, Planungen, Übungen und Krisenereignisse an. Weitere Informationen finden Sie unter Listenansicht.
- Krisen-Zuordnung: Zeigt die Echtzeit-Bedrohungswarnungen von verschiedenen Standorten in einer Kartenansicht an. Weitere Informationen finden Sie unter Krisen-Zuordnung-Ansicht.

Funktionskomponenten in verwalten Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Sie können die folgenden Funktionskomponenten der Anwendung BCM in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMverwalten:

Geschäftsauswirkungsanalyse

Die Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse hilft Ihnen, Assets mit hohem Risiko zu identifizieren und die Auswirkungen einer Störung auf Ihre kritischen Geschäftsfunktionen oder Services zu bestimmen. Durch die Analyse der Auswirkungen können Sie die Zeit von der Wiederherstellung bis zur Wiederaufnahme des Geschäftsbetriebs schätzen und sich auf die Konsequenzen von Incidents und Unterbrechungen konzentrieren.

Informationen zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Geschäftsauswirkungsanalyse. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für die Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Geschäftsauswirkungsanalyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Betriebliche Kontinuitätsplanung

Durch die Planung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben können Sie Kontinuitäts- und Wiederherstellungspläne für kritische Geschäftsprozesse und IT-Funktionen entwickeln. Mit der Notfallwiederherstellung können Sie die unternehmenskritischen Daten und die zugehörigen Technologiesysteme schützen und wiederherstellen. Sie können auch eine Geschäftskontinuitätsstrategie für jede Aktivität entwickeln.

Informationen zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Betriebliche Kontinuitätsplanung. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für die betriebliche Kontinuitätsplanung finden Sie unter Strukturierte Workflows für die betriebliche Kontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Übungsverwaltung

Durch das Erstellen eines Ereignisses, um den Plan in einer simulierten Krise auszuüben, können Sie Ihre Geschäftskontinuitätspläne durch kontinuierliche Tests validieren. Anschließend können Sie die Effektivität der Pläne und ihre Nutzbarkeit während einer simulierten Krise verbessern.

Informationen zu den Übungsereignissen finden Sie unter Übungen. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für das Übungsmanagement finden Sie unter Strukturierte Workflows für Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Krisenmanagement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Verwaltung eines tatsächlichen Krisenereignisses können Sie die negativen Auswirkungen einer Störung des Geschäftssystems minimieren. Anschließend können Sie die Aktionen priorisieren und die richtige Strategie anwenden, um die Ausfallzeit zu minimieren.

Informationen zu den Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse. Informationen zu den strukturierten Workflow-Aufgaben für das Krisenmanagement finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Hinweis:
Informationen zur Einrichtung von Betriebliches Kontinuitätsmanagementfinden Sie unter Allgemeines Administrations-Setup für BCM.

Homepage-Ansicht

Die Homepage in Business Continuity Workspace dient als Zielseite der Anwendung BCM.

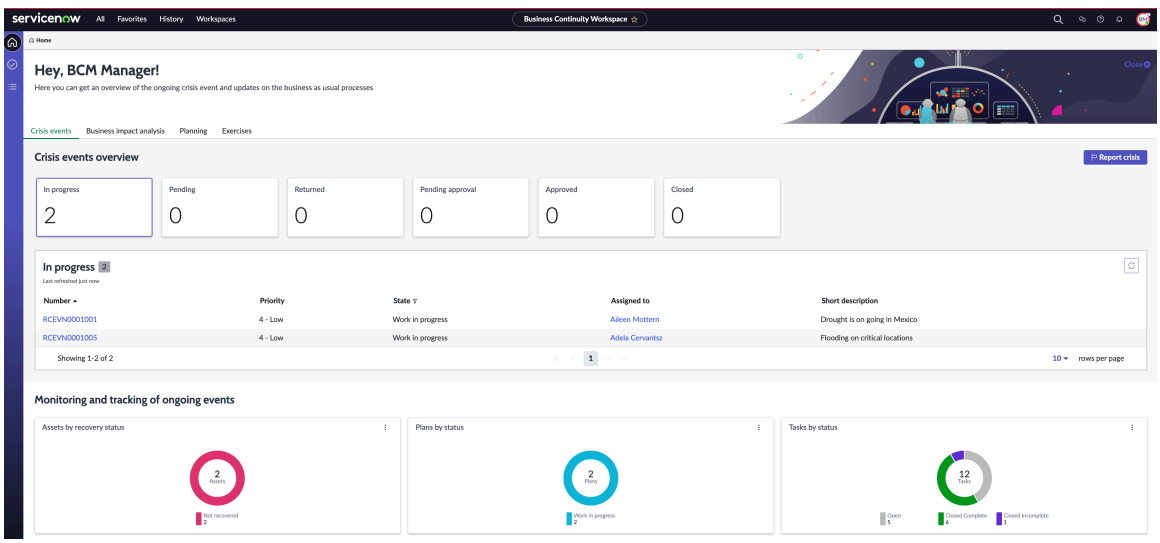
Homepage in Business Continuity Workspace

Die Homepage in Business Continuity Workspace bietet eine Übersicht über die Funktionskomponenten BCM in einem interaktiven Dashboard. Die Visualisierungen helfen den Benutzern Arbeitsbereich, den Status ihrer Aufgaben zu kennen und organisiert darauf zu reagieren. Die Homepage besteht aus den folgenden Registerkarten:

- **Krisen-Ereignisse**
- **Geschäftsauswirkungsanalyse**
- **Planung**
- **Übungen**

Registerkarte „Krisenereignisse“.

Auf der Registerkarte **Krisenereignisse** auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Krisenereignissen enthalten. Sie können die Krisenereignisse in verschiedenen Status, Details der ausgewählten Krisenereignisse überprüfen und die Krisenereignisse überwachen und nachverfolgen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte **Krisenereignisse**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Karten auf der Registerkarte **Krisenereignisse** :

Karten auf der Registerkarte Krisenereignisse

Karte	Beschreibung
Übersicht über Krisenereignisse	Übersicht über die Krisenereignisse in verschiedenen Status. Sie können die Details der Krisenereignisse in den folgenden Status anzeigen: **In Bearbeitung** Anzahl der Krisenereignisse im Status **„In Bearbeitung“**. **Ausstehend** Anzahl der Krisenereignisse im Status „ **Ausstehend** “. **Zurückgegeben** Anzahl der Krisenereignisse mit dem Status „ **Zurückgegeben** “. **Genehmigung ausstehend** Anzahl der Krisenereignisse mit dem Status **Genehmigung ausstehend**. **Genehmigt** Anzahl der Krisenereignisse im Status „ **Genehmigt“**. **Geschlossen** Anzahl der Krisenereignisse im Status „ **Geschlossen** “.
Details der ausgewählten Ereigniskarte	Details der Krisenereignisse für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie beispielsweise in **der Übersicht über Krisenereignisse dieOption In Bearbeitung**ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details zu den Krisenereignissen mit dem Status **In Bearbeitung** angezeigt. Sie können die folgenden Details zu den Krisenereignissen anzeigen: **Aktiv** Status des Krisenereignisses. Der Status kann **„True“** oder **„False“**sein. Sie können den Link wählen, um den Datensatz des Krisenereignisses zu öffnen. **Fällige Aktivität** Aktivität, die für das Krisenereignis fällig ist. **Teilnehmer** Teilnehmer des Krisenereignisses. **Genehmigung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Krisenereignisse (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Genehmigungsinformationen für das Krisenereignis. **Freigabeverlauf** Genehmigungsverlauf des Krisenereignisses. **Zugewiesen an** Name des Beauftragten, der für die Reaktion auf das Krisenereignis verantwortlich ist. Wenn Sie den Namen des Beauftragten in der Spalte auswählen, wird das Datensatzformular geöffnet, in dem die folgenden Registerkarten angezeigt werden: • **Details** • **Rollen** • **Gruppen** • **Delegierte** **Zuweisungsgruppe** Zuweisungsgruppe für das Krisenereignis. **Geschäftsdauer** Geschäftsdauer des Krisenereignisses. **Service** Service aufgrund des Krisenereignisses betroffen.
Überwachung und Nachverfolgung laufender Ereignisse	Grafische Darstellung aller Krisenereignisse. Sie können die Informationen basierend auf den zugehörigen Assets, Plänen und Aufgaben in einem Kreisdiagrammformat filtern: **Assets nach Wiederherstellungsstatus** Zeigt die Anzahl der Assets nach ihrem Wiederherstellungsstatus für laufende Ereignisse an. Die folgenden Details werden für das Asset in einem Kreisdiagramm angezeigt: • Nicht wiederhergestellt • Wiederhergestellt Das Beispiel in der Abbildung zeigt, dass von den insgesamt 18 Assets 17 noch nicht wiederhergestellt wurden und ein Asset wiederhergestellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

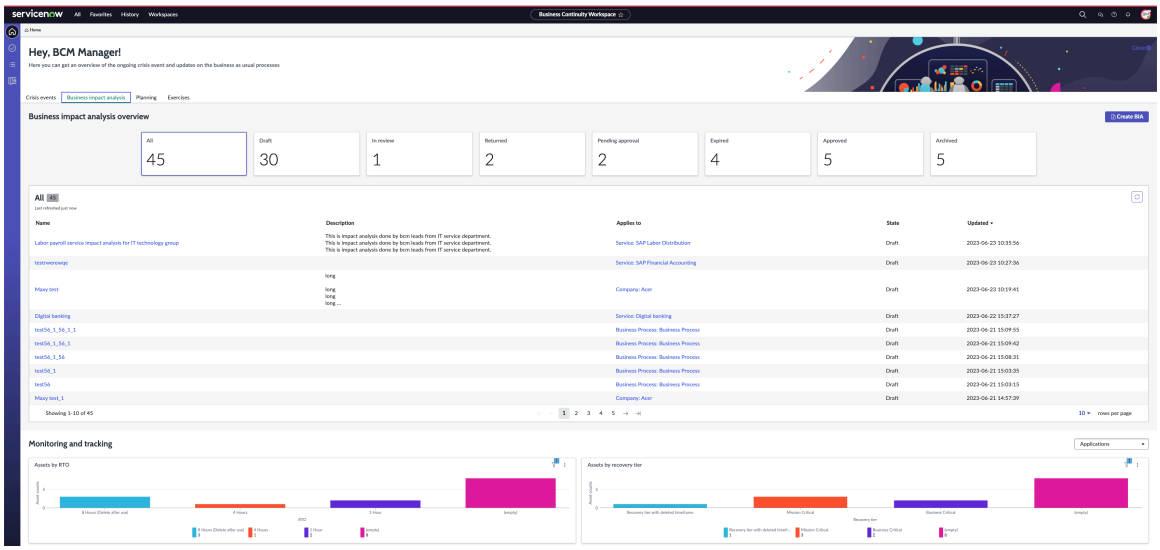
Karten auf der Registerkarte Krisenereignisse (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Pläne nach Status Zeigt die Pläne nach dem folgenden Status der laufenden Ereignisse: • Ausstehend • In Bearbeitung • Abgeschlossen **Aufgaben nach Status** Zeigt die Aufgaben nach dem folgenden Status der laufenden Ereignisse an: • Offen • Ausstehend • Unvollständig geschlossen • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Schaltfläche**„Krisenaktion melden** “.	Aktionsschaltfläche, um eine Krise zu melden und ein Krisenereignis über die Registerkarte **Krisenereignisse** zu erstellen. Wenn Sie **Krise melden**auswählen, wird das Formular **„Neues Ereignis erstellen“** gestartet, in dem Sie die Details des Krisenereignisses eingeben können.

Registerkarte „Geschäftsauswirkungsanalyse“.

Auf der Registerkarte **Geschäftsauswirkungsanalyse** auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Geschäftsauswirkungsanalysen enthalten. Sie können die Geschäftsauswirkungsanalysen in verschiedenen Status, Detailinformationen zu den ausgewählten Analysen und die Überwachung und Nachverfolgung der Analysen überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte **Geschäftsauswirkungsanalyse**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Karten auf der Registerkarte **Geschäftsauswirkungsanalyse** :

Karten auf der Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse

Karte	Beschreibung
Geschäftsauswirkungsanalyse – Übersicht	Übersicht über die Geschäftsauswirkungsanalyse in verschiedenen Status. Sie können die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse in den folgenden Status anzeigen: **Alle** Gesamtzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen in der Anwendung BCM **Entwurf** Anzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen im Status **Entwurf**. **Wird überprüft** Anzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen im Status **Wird überprüft**. **Zurückgegeben** Anzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen im Status „ **Zurückgegeben** “. **Genehmigung ausstehend** Anzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen im Status **Genehmigung ausstehend**. **Abgelaufen** Anzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen im Status „ **Abgelaufen”**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Genehmigt Anzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen im Status „ **Genehmigt“**. **Archiviert** Anzahl der Geschäftsauswirkungsanalysen im Status „ **Archiviert** “.
Details der ausgewählten Karte für Geschäftsauswirkungsanalyse	Details der Geschäftsauswirkungsanalysen für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie beispielsweise in **der Übersicht über Krisenereignisse dieOption In Bearbeitung**ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details der Geschäftsauswirkungsanalysen mit dem Status **In Bearbeitung** angezeigt. Sie können die folgenden Details zu den Geschäftsauswirkungsanalysen in einem Tabellenformat anzeigen: **Name** Name der Geschäftsauswirkungsanalyse. **Beschreibung** Beschreibung der Geschäftsauswirkungsanalyse. **Betrifft** Service, Prozess oder Unternehmen, für den/die die Geschäftsauswirkungsanalyse gilt. **Status** Status der Geschäftsauswirkungsanalyse. **Aktualisiert** Datum und Uhrzeit der Aktualisierung der Geschäftsauswirkungsanalyse.
Überwachung und Nachverfolgung laufender Geschäftsauswirkungsanalysen	Grafische Darstellung aller Geschäftsauswirkungsanalysen für ihre Assets im Kreisdiagrammformat: **Assets nach RTO** Zeigt die Anzahl der Assets mit unterschiedlichen Wiederherstellungszeitzielen (Recovery Time Objective, RTO) an. Die Abbildung zeigt ein Beispiel für drei Assets mit einer RTO von 8

Automatische Übersetzung

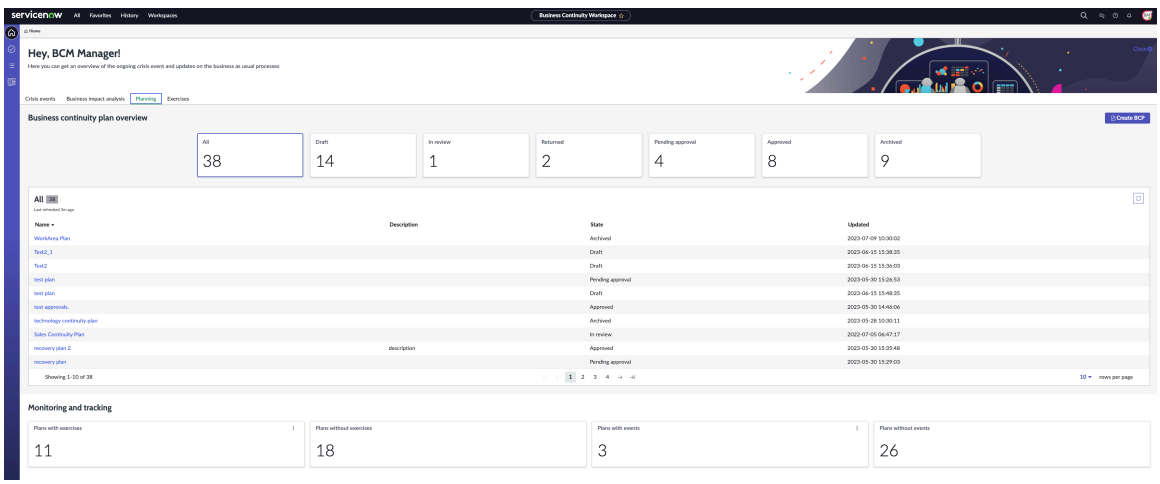
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Stunden und ein Asset mit einer RTO von 4 Stunden. **Assets nach Wiederherstellungsstufe** Zeigt die Anzahl der Assets mit unterschiedlichen Wiederherstellungsstufen an. Die Abbildung zeigt ein Beispiel für drei Assets mit Wiederherstellungsstufen für „missionskritisch“ und zwei Assets mit Wiederherstellungsstufen für „geschäftskritisch“.
Schaltfläche**„BIA-Aktion erstellen** “.	Aktionsschaltfläche zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse über die Registerkarte **Geschäftsauswirkungsanalyse**. Wenn Sie **BIA erstellen**auswählen, wird das Formular **Neue Auswirkungsanalyse erstellen** gestartet, in dem Sie die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse ausfüllen können.

Registerkarte „Planung“

Auf der Registerkarte **Planung** auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Geschäftskontinuitätsplänen bieten. Sie können die Geschäftskontinuitätspläne, Details der ausgewählten Pläne sowie die Überwachung und Nachverfolgung der Pläne überprüfen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte **Geschäftskontinuitätsplan**.



In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Karten auf der Registerkarte **„Planung“** :

Karten auf der Registerkarte „Planung“.

Karte	Beschreibung
Geschäftskontinuitätsplan – Übersicht	Übersicht über die Geschäftskontinuitätspläne in verschiedenen Status. Sie können die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Planung“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Geschäftskontinuitätspläne in den folgenden Status anzeigen: **Alle** Alle Geschäftskontinuitätspläne in der Anwendung BCM. **Entwurf** Geschäftskontinuitätspläne im Status **Entwurf**. **Wird überprüft** Geschäftskontinuitätspläne im Status **„Wird überprüft“**. **Zurückgegeben** Geschäftskontinuitätspläne im Status „ **Zurückgegeben“**. **Genehmigung ausstehend** Geschäftskontinuitätspläne im Status **Genehmigung** ausstehend. **Genehmigt** Geschäftskontinuitätspläne im Status „ **Genehmigt** “. **Archiviert** Geschäftskontinuitätspläne im Status **„Geschlossen“**.
Details der ausgewählten Karte für Geschäftskontinuitätspläne	Details der Geschäftskontinuitätspläne für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie beispielsweise in **der Übersicht über die Geschäftskontinuitätspläne dieOption In Bearbeitung**ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details der Geschäftskontinuitätspläne mit dem Status **In Bearbeitung** angezeigt. Sie können die folgenden Details zu den Geschäftsauswirkungsanalysen in einem Tabellenformat anzeigen: **Name** Name des Geschäftskontinuitätsplans **Beschreibung** Beschreibung des Geschäftskontinuitätsplans **Status** Status des Geschäftskontinuitätsplans **Aktualisiert** Datum und Uhrzeit der Aktualisierung des Geschäftskontinuitätsplans.

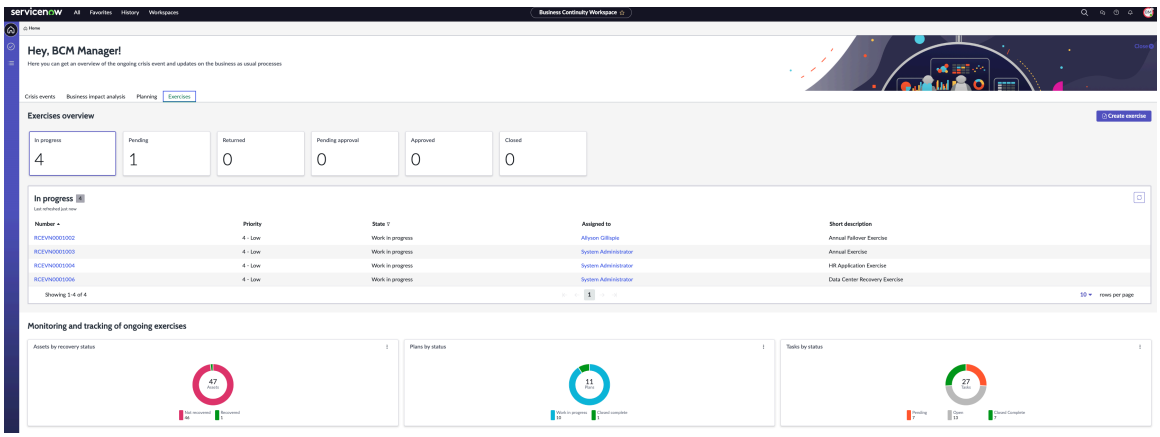
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte „Planung“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
Überwachung und Verfolgung	Grafische Darstellung aller aktiven Geschäftskontinuitätspläne im Kreisdiagrammformat: **Pläne mit Übungen** Sie können die Karte wählen, um die Pläne mit Übungen anzuzeigen. **Pläne ohne Übungen** Sie können die Karte auswählen, um sie ohne Übungen anzuzeigen. **Pläne mit Ereignissen** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne mit Ereignisse anzuzeigen. **Pläne ohne Ereignisse** Sie können die Karte auswählen, um die Pläne ohne Ereignisse anzuzeigen.
Schaltfläche**„BCP-Aktion erstellen** “.	Aktionsschaltfläche zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans über die Registerkarte **„Planung“**. Wenn Sie **BCP erstellen**auswählen, wird das Formular **Neuen Plan erstellen** gestartet, in dem Sie die Details des Geschäftskontinuitätsplans eingeben können.

Registerkarte „Übungen“.

Auf der Registerkarte **Übungen** auf der Homepage werden verschiedene Karten angezeigt, die Informationen zu den Übungsereignissen enthalten. Sie können die Übungsereignisse in verschiedenen Status, Details zu den ausgewählten Übungsereignissen überprüfen und die Übungsereignisse überwachen und nachverfolgen. Das folgende Beispiel zeigt die Karten auf der Registerkarte **Übungen**.



In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Karten auf der Registerkarte „ **Übungen** “:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Übungen

Karte	Beschreibung
Übungsübersicht	Übersicht über die Übungsereignisse in verschiedenen Status. Sie können die Details der Übungsereignisse in den folgenden Status anzeigen: **In Bearbeitung** Übungsereignisse, die sich im Status **In Bearbeitung** befinden. **Ausstehend** Übungsereignisse, die sich im Status „ **Ausstehend** “ befinden. **Zurückgegeben** Übungsereignisse, die den Status „ **Zurückgegeben** “ haben. **Genehmigung ausstehend** Übungsereignisse, die sich im Status **Genehmigung ausstehend** befinden. **Genehmigt** Übungsereignisse, die sich im Status **„Genehmigt“** befinden. **Geschlossen** Übungsereignisse, die sich im Status **„Geschlossen“** befinden.
Übersicht über die Übungen für den ausgewählten Status	Details der Übungsereignisse für den ausgewählten Status der Karte. Wenn Sie beispielsweise in der **Übungsübersicht die OptionIn Bearbeitung**ausgewählt haben, werden in diesem Bereich Details zu den Übungsereignissen angezeigt, die sich im Status **In Bearbeitung** befinden. Sie können die folgenden Details zu den Übungsereignissen in einem Tabellenformat anzeigen: **Aktiv** Status des Übungsereignisses. Der Status kann **„True“** oder **„False“**sein. Sie können den Link wählen, um den Übungsereignisdatensatz zu öffnen. **Fällige Aktivität** Aktivität, die für das Übungsereignis fällig ist. **Teilnehmer** Teilnehmer des Übungsereignisses. **Genehmigung** Genehmigungsinformationen zum Übungsereignis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten auf der Registerkarte Übungen (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Freigabeverlauf Genehmigungsverlauf des Übungsereignisses. **Zugewiesen an** Name des Beauftragten, der für das Krisenereignis verantwortlich ist. Wenn Sie den Namen des Beauftragten in der Spalte auswählen, wird das Datensatzformular geöffnet, in dem die folgenden Registerkarten angezeigt werden: • **Details** • **Rollen** • **Gruppen** • **Delegierte** **Zuweisungsgruppe** Zuweisungsgruppe für das Übungsereignis. **Geschäftsdauer** Geschäftsdauer für das Übungsereignis. **Service** Service für das Übungsereignis.
Überwachung und Nachverfolgung laufender Übungen	Grafische Darstellung aller aktiven Übungen im Kreisdiagrammformat: **Assets nach Wiederherstellungsstatus** Zeigt die Anzahl der Assets nach Wiederherstellungsstatus für laufende Ereignisse an. Die folgenden Details werden für das Asset in einem Kreisdiagramm angezeigt: • Nicht wiederhergestellt • Wiederhergestellt Das Beispiel in der Abbildung zeigt, dass von den insgesamt 18 Assets 17 nicht wiederhergestellt werden und ein Asset wiederhergestellt wird. **Pläne nach Status** Zeigt die Pläne nach dem folgenden Status der laufenden Ereignisse:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

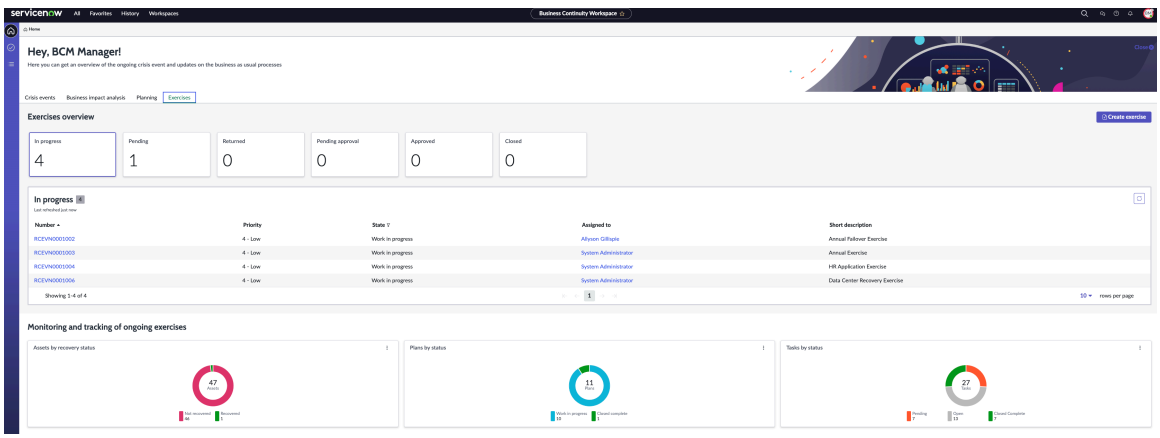
Karten auf der Registerkarte Übungen (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	• Ausstehend • In Bearbeitung • Abgeschlossen **Aufgaben nach Status** Zeigt die Aufgaben nach dem folgenden Status der laufenden Ereignisse an: • Offen • Ausstehend • Unvollständig geschlossen • Abgeschlossen • Als übersprungen geschlossen
Schaltfläche**zum Erstellen einer Übungsaktion**	Aktionsschaltfläche zum Erstellen eines Übungsereignisses über die Registerkarte **„Übungen“**. Wenn Sie **Übung erstellen**auswählen, wird das Formular **„Neues Ereignis erstellen“** gestartet, in dem Sie die Details des Übungsereignisses eingeben können.

Homepage-Ansichten für BCM Manager und BCM Planer

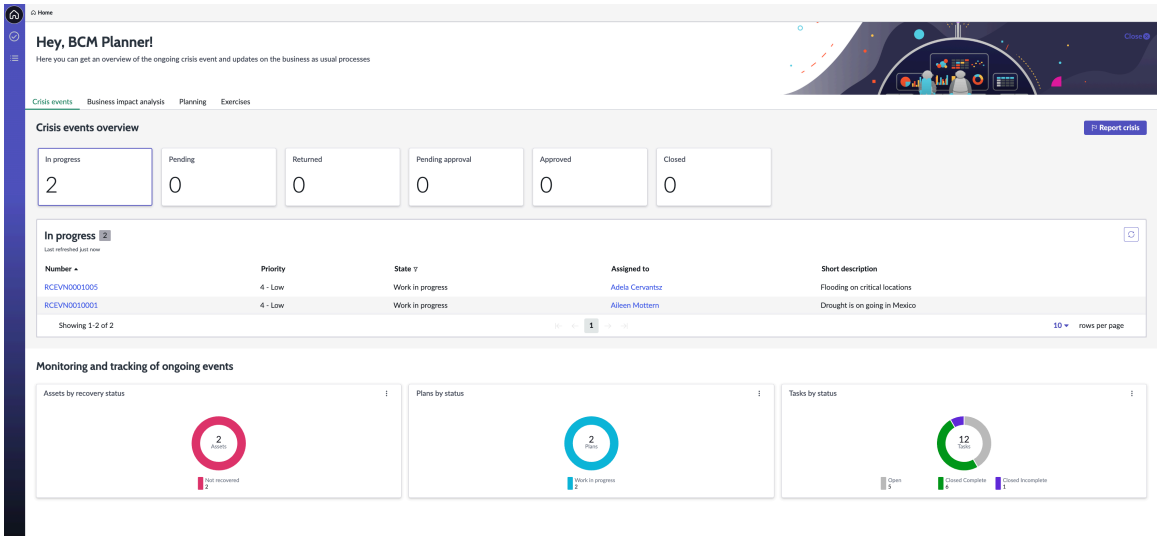
Wenn Sie sich bei der Anwendung BCM anmelden, wird die Homepage-Ansicht entsprechend Ihrer Anwenderrolle, Ihren Zuständigkeiten und den zugewiesenen Aufgaben angezeigt.

Das folgende Beispiel zeigt eine typische Homepage-Ansicht für einen BCM -Manager.



Eine typische Homepage-Ansicht für einen BCM -Planer ist im folgenden Beispiel dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



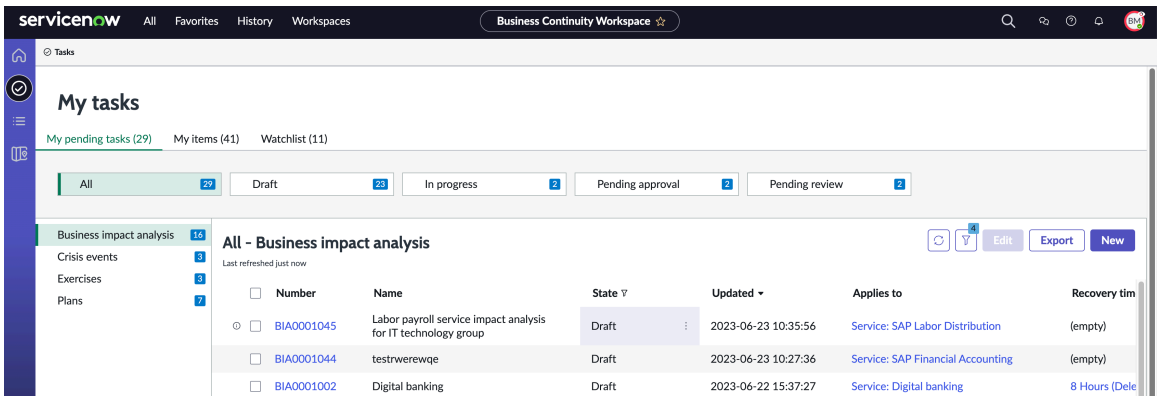
Informationen zu den Registerkarten und den zugehörigen Aktionen auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

Seitenansicht „Meine Aufgaben“.

Auf der Seite Meine Aufgaben werden in einem Einzelfenster Ihre ausstehenden Aufgaben, die Ihrer Benutzergruppe zugewiesenen Aufgaben und die Aufgaben auf Ihrer Beobachtungsliste angezeigt.

Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“.

Auf der Seite „Aufgaben“ werden die zugewiesenen Aufgaben für den angemeldeten Benutzer auf verschiedenen Registerkarten angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Auf der Seite „Aufgaben“ in BCM UIB Workspace werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**: Zeigt eine Übersicht der ausstehenden Aufgaben an, die Ihnen zugewiesen sind, und der Aufgaben, die eine Aktion von Ihnen erfordern. Sie können Ihre ausstehenden Aufgaben anhand der folgenden Statustypen filtern:
  - Alle
  - Entwurf/Neu
  - In Bearbeitung
  - Benötigt meine Genehmigung
  - Benötigt meine Überprüfung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

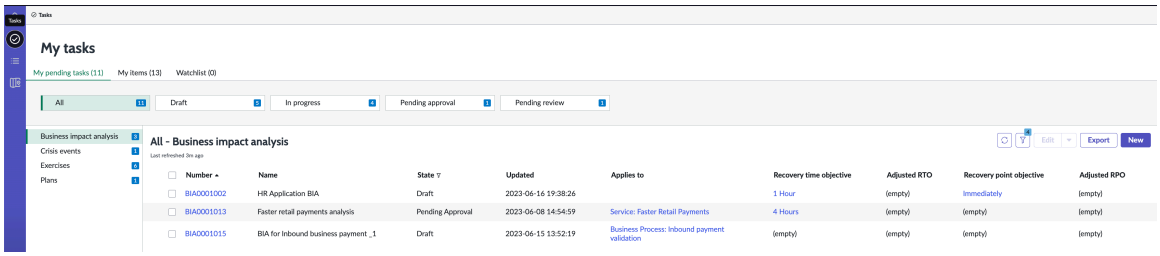
- Überfällig
- Antwort ausstehend

Hinweis:
Die auf der Seite „Aufgaben“ angezeigten Daten basieren auf den Rollen der Benutzer.

- **Meine Elemente**: Zeigt eine Liste der Aufgaben an, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind.

- **Beobachtungsliste**: Zeigt eine Liste der Aufgaben an, für die Sie sich auf der Beobachtungsliste befinden. Wenn eine Aufgabe genehmigt oder abgeschlossen wird, erhalten Sie auf der Registerkarte **Beobachtungsliste** eine Benachrichtigung.

Das folgende Beispiel zeigt eine typische Seite „Meine Aufgaben“ für einen angemeldeten Benutzer.



Weitere Informationen zum Konfigurationsmodul für die Seite „Meine Aufgaben“ in der Anwendung finden Sie unter Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“.

Hinweis:
Auf den Registerkarten **Meine ausstehenden Aufgaben**, **Meine Elemente**und **Beobachtungsliste** können Sie nur die Datensätze anzeigen, die in Bearbeitung sind. Die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze werden auf diesen Registerkarten nicht angezeigt. Sie können die geschlossenen und stornierten Datensätze in ihren jeweiligen Formularen unter BCM UIB Workspaceanzeigen.

Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie BCM UIB Workspace anpassen, indem Sie das Konfigurationsmodul für die Seite „Aufgaben“ aktualisieren. Um die Konfigurationen der Seite „Aufgaben“ zu aktualisieren, können Sie zu navigieren **Alle > Allgemeine Administration > Seitenkonfiguration „Meine Aufgaben“** in Ihrer Instanz.

Wenn Sie über die BCM -Manager- oder BCM -Benutzerrollen verfügen, können Sie auf der Homepage auch relevante Empfehlungen zu Ihren Geschäftskontinuitätsaufgaben erhalten.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Aufgabenseite finden Sie unter Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite.

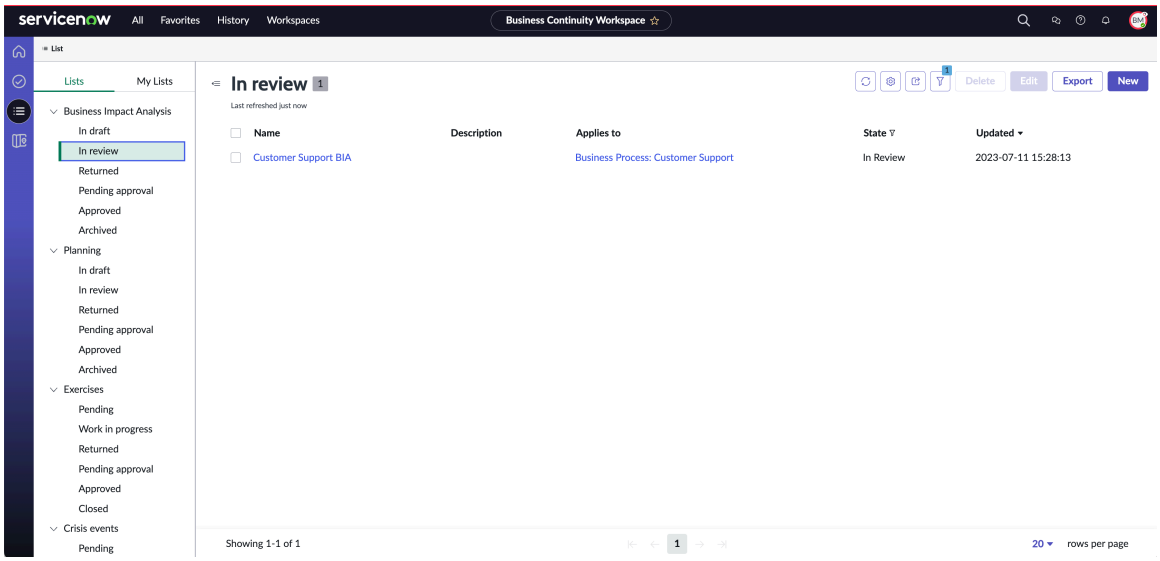
Listenansicht

Die Listenansicht in BCM UIB Workspace zeigt den Umfang aller BCM -Funktionskomponenten und ihre wichtigsten Metrikinformationen an.

Verwenden Sie die Listenansicht, um die Anzahl und den Status der Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalysen, Planungen, Übungen und Krisenereignisse zu erfahren. Eine typische Listenansicht in BCM UIB Workspace ist im folgenden Beispiel dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Datensätze aus den einzelnen Gruppen werden entsprechend ihrem aktuellen Status aufgelistet, und die Datensatzdetails sind konfigurierbar. Sie können einen Datensatz erstellen, indem Sie **Neu**wählen. Sie können den Link eines Datensatzes in der Spalte **Name** auswählen und die zugehörigen Details anzeigen.

Verwenden Sie die Listenansicht in BCM UIB Workspace, um die folgenden Geschäftskontinuitätsaufgaben auszuführen:

- Bewerten Sie die Auswirkungen einer möglichen Störung auf Ihre Geschäftsservices, Prozesse und Anwendungen. Weitere Informationen zur Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Erstellen Sie Geschäftskontinuitätspläne, um das Risiko zum Zeitpunkt eines Ereignisse zu minimieren. Weitere Informationen zur Verwaltung Ihrer Aufgaben zur betrieblichen Kontinuitätsplanung finden Sie unter Betriebliche Kontinuitätsplanung.
- Erstellen Sie ein Ereignis, um den Plan in einer simulierten Krise auszuführen. Weitere Informationen zum Ausführen eines Ereignisse finden Sie unter Übungen.
- Wenden Sie den Plan in einer tatsächlichen Krise an. Weitere Informationen zum Verwalten von Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

Informationen zum Verwalten von Geschäftskontinuitätsaufgaben in BCM UIB Workspacefinden Sie unter Verwalten von Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Überwachung von 360-Grad-Beziehungsdaten für einen Datensatz

Sie können die 360-Grad-Beziehungsdaten für Ihre Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalysen, Planungen, Übungen und Krisenereignisse überwachen. Sie können auch eine Übersicht über die Abhängigkeiten für jeden Datensatz erhalten.

Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

Informationen zum Konfigurieren von 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten finden Sie unter Konfigurieren Sie 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Geschäftsauswirkungsanalyse.

Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan.

Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für ein Übungs- und ein Krisenereignis.

Krisen-Zuordnung-Ansicht

Wenn Sie die Anwendung GRC: Krisen-Zuordnung in Ihrer Instanz installieren, können Sie das Symbol Krisen-Zuordnung in der Listenansicht anzeigen. Sie können die Anwendung Krisen-Zuordnung mit BCM integrieren und Echtzeitbedrohungswarnungen von verschiedenen Standorten in einer Zuordnungsansicht analysieren. Sie können dann von Business Continuity Workspaceaus Nachbesserungsmaßnahmen ergreifen und die Krisenereignisse verwalten.

Bereiche, die in angezeigt werden Krisen-Zuordnung

Die Anwendung Krisen-Zuordnung besteht aus den folgenden Bereichen:

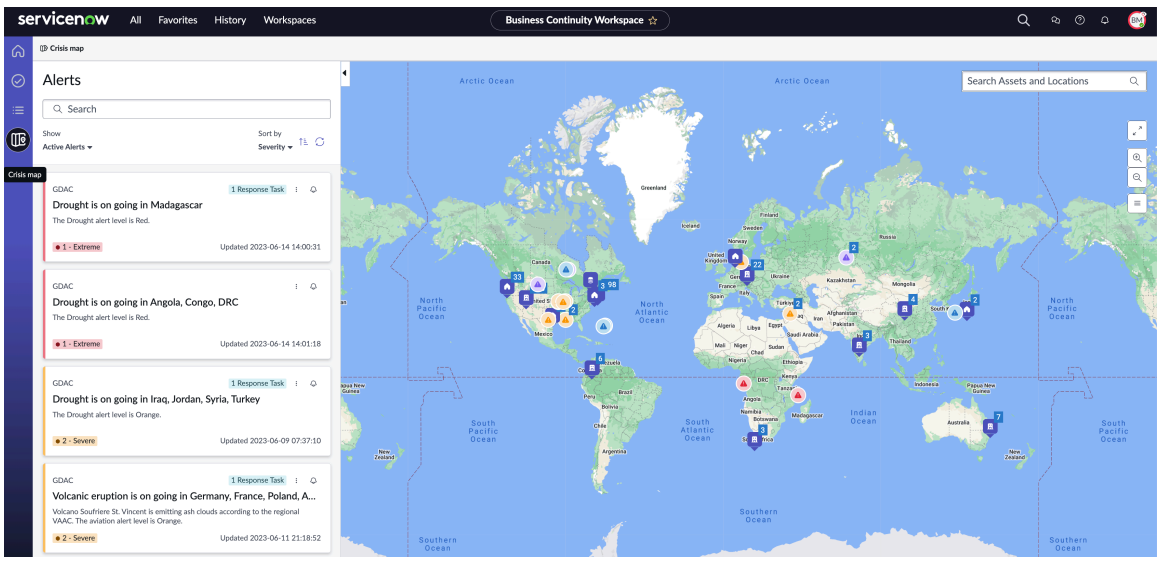
- Warnungsbereich
- Kartenansicht mit den Standorten der Warnungen

Hinweis:

Um die Suchfunktion in Krisen-Zuordnungzu aktivieren, müssen Sie die Systemeigenschaft *sn_bcm_map.use_google_places_lib* festlegen. Weitere Informationen zum Festlegen der Eigenschaft finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Eigenschaften.

Um die Funktion Krisen-Zuordnung in der Anwendung GRC: Krisen-Zuordnung zu aktivieren, müssen Sie Google -Zuordnungen einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Eine typische Ansicht der Anwendung Krisen-Zuordnung ist im folgenden Beispiel dargestellt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Feeds, Warnungen und Ereignissen in Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Anwenderoberfläche von Krisen-Zuordnung.

Aufgaben für einen BCM-Administrator

Wenn Sie der BCM-Administrator sind, müssen Sie die folgenden Setupaufgaben für Krisen-Zuordnungausführen:

- Aktivieren Sie die vom Basissystem bereitgestellten Bedrohungsfeed-Integrationen.
- Konfigurieren Sie zusätzliche Bedrohungs-Feeds für die Anwendung „Krisenmanagement“. Die Konfigurationen warnen die Krisenmanager vor Bedrohungen und helfen ihnen, rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

Weitere Informationen zu den Setup-Aufgaben für Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten im Konfigurationsabschnitt.

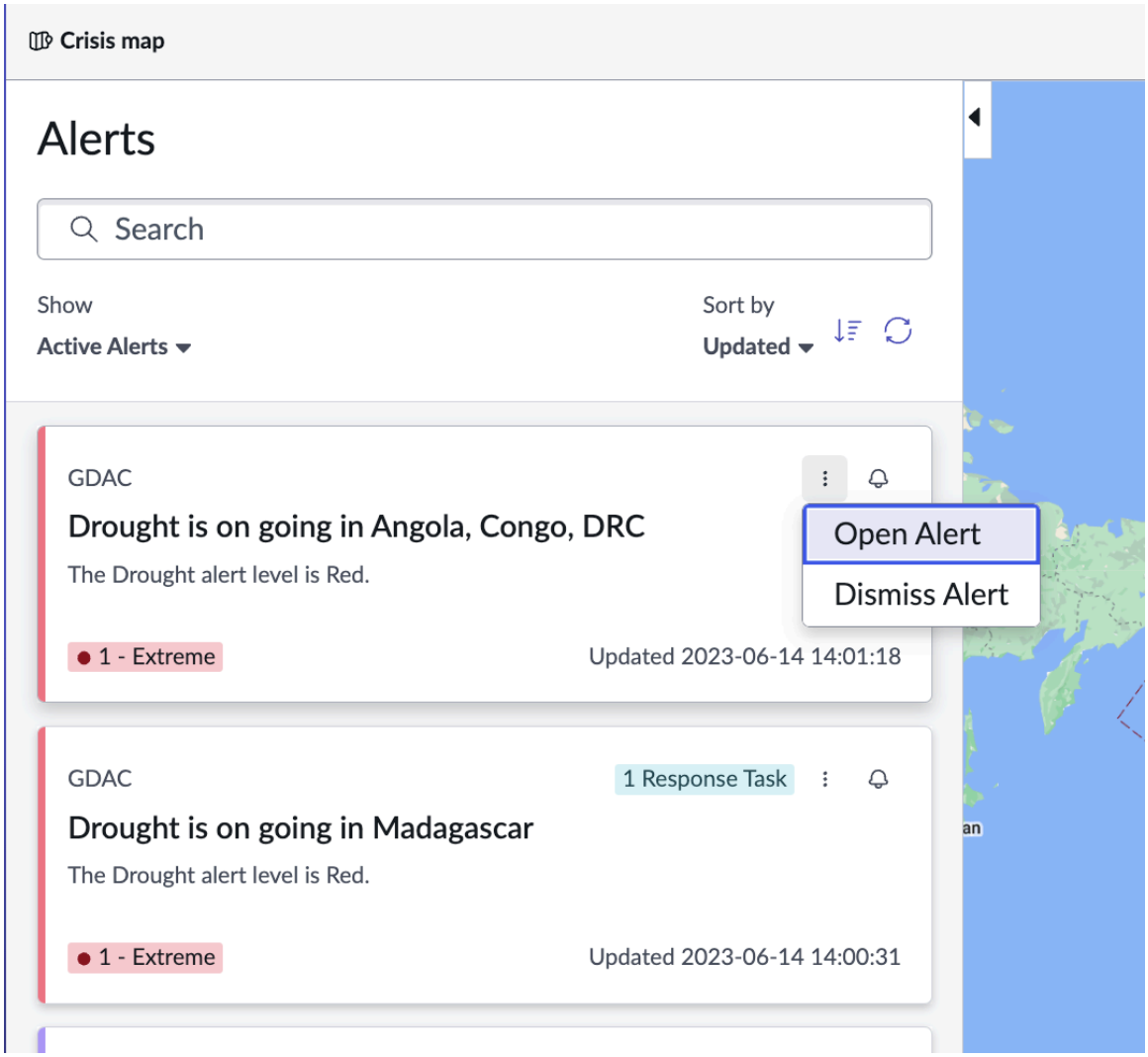
Warnungsbereich in Krisen-Zuordnung

Im **Warnungsbereich** in Krisen-Zuordnung werden die folgenden Details angezeigt:

- **Suchfeld**: Sie können anhand bestimmter Stichwörter nach einer Warnung suchen.
- **Anzeigen**: Sie können diese Option auswählen, um die folgenden Arten von Warnungen anzuzeigen:
  - **Aktive Warnungen**
  - **Verworfene Warnungen**
- **Sortieren nach**: Sie können diese Option auswählen, um die Warnungen zu sortieren. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Schweregrad**: Wählen Sie diese Option, um die Warnungen basierend auf ihrem Schweregrad, z. B. **„Extrem“** oder **„Schwerwiegend“**, zu sortieren und anzuzeigen.
  - **Erstellt**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf ihrem Erstellungsdatum zu sortieren und anzuzeigen.
  - **Aktualisiert**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen basierend auf dem Datum, an dem sie aktualisiert wurden, zu sortieren und anzuzeigen.
  - **Sortierreihenfolge ändern**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge anzuzeigen.
  - **Aktualisieren**: Wählen Sie diese Option aus, um die Warnungsanzeige zu aktualisieren.

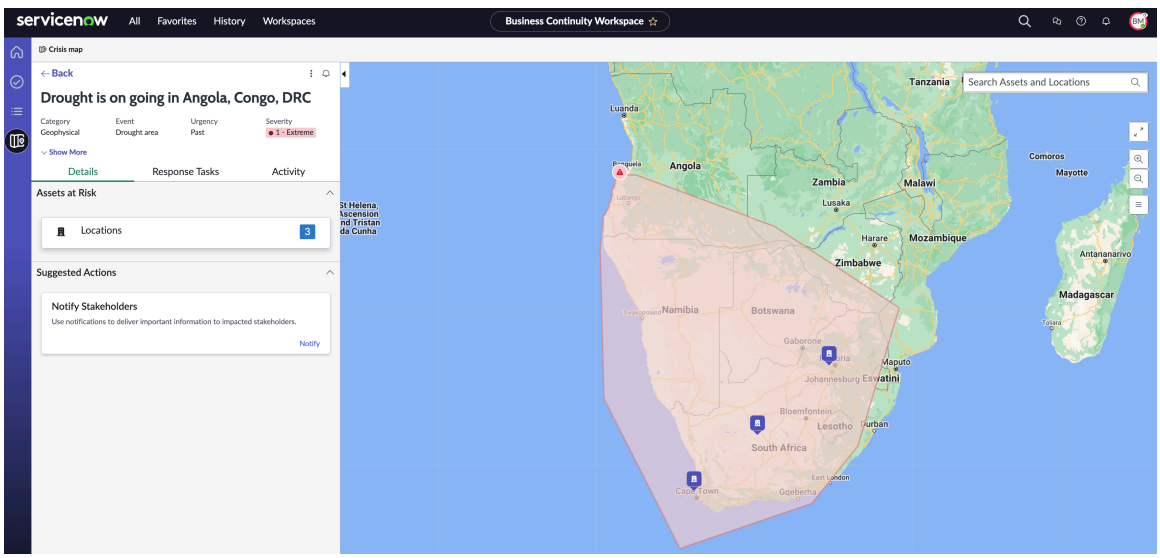
Sie können eine Warnung im Warnungsbereich öffnen oder schließen. Sie können eine Warnung auch abonnieren, indem Sie das Glockensymbol wählen (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Warnungsbereich

Wenn Sie im Bereich **Warnungen** eine Warnung auswählen, wird eine vergrößerte Ansicht mit den Warnungsdetails wie Kategorie, Ereignis usw. gestartet (siehe folgendes Beispiel).



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Bereich Warnungen können Sie die folgenden Details zu einer einzelnen Warnung anzeigen:

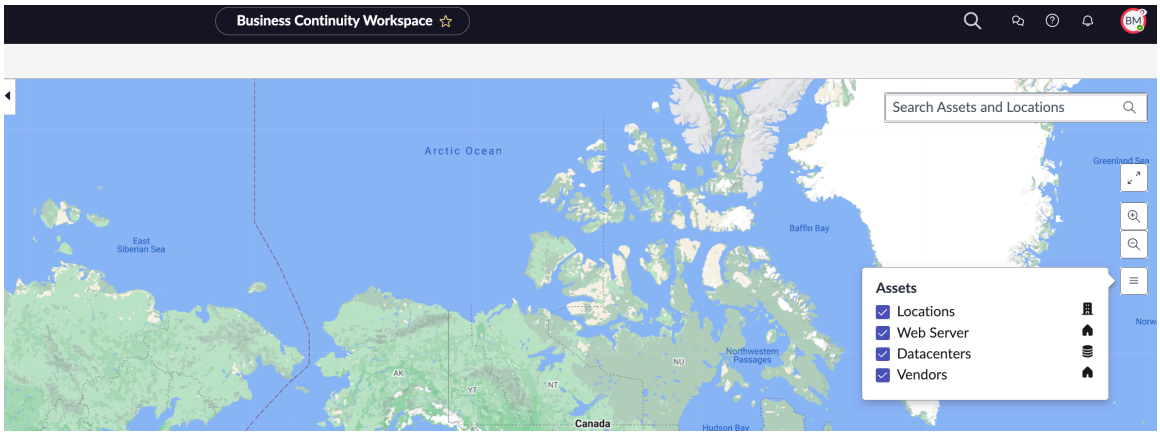
Informationen im Warnungsbereich

Feld	Beschreibung
Titel der Warnung	Titel der Warnung, z. B. Dauerhafte Dürre in Angole, Kongo, DRC.
Kategorie	Kategorie der Warnung, z. B. Geophysisch.
Ereignis	Ereignis der Warnung, z. B. Dürregebiet.
Dringlichkeit	Dringlichkeit der Warnung, z. B. Vergangenheit.
Schweregrad	Schweregrad der Warnung, z. B. „Extrem“.
Gewissheit	Gewissheit der Warnung, z. B. Unbekannt.
Quelle	Quelle der Warnung, z. B. GDAC.
Breitengrad	Breitengrad der Warnung, z. B. -14,0701845.
Längengrad	Längengrad der Warnung, z. B. 13,0958574.
Web-URL	Web-URL der Warnung, z. B. Web https://www.gdacs.org/report.aspx?eventtype=DR&eventid=1014416.
Beschreibung	Beschreibung der Warnung, z. B. Warnungsstufe Dürre ist Rot.
Registerkarte „Details“	
Gefährdete Assets	Anzahl der gefährdeten Assets nach Standorten. Sie können die Standorte auswählen, um Details wie Name, Kontakt, Telefon, Stadt, Breitengrad, Längengrad, Aktualisiert usw. anzuzeigen. Die Kartenansicht im rechten Bereich zeigt den vergrößerten Standort und den hervorgehobenen Bereich der Warnung.
Antwortaufgaben	Antwortaufgaben, die der Warnung zugeordnet sind.
Aktivität	Aktivität im Zusammenhang mit der Warnung. Der Bereich Aktivität und der Abschnitt Verfassen werden angezeigt, in dem Sie Ihre Notizen hinzufügen können.
Vorgeschlagene Aktionen	Vorgeschlagene Aktionen für die Warnung. Beispiel: Stakeholder benachrichtigen: Verwenden Sie Benachrichtigungen, um wichtige Informationen an betroffene Stakeholder zu übermitteln.
Zurück	Option zum Navigieren zur Warnungsbereichsansicht.

Kartenansicht in Krisen-Zuordnung

Nachdem Sie Google -Zuordnungen eingerichtet haben, können Sie die Standorte der Warnungen in der Zuordnungsansicht anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der Zuordnungsansicht können Sie die folgenden Details anzeigen.

Details in der Kartenansicht

Symbole	Beschreibung
Assets durchsuchen und Standortsuchleiste	Suchleiste in der Kartenansicht. Sie können einen Standort oder ein Rechenzentrum eingeben, der bzw. das von einer Warnung betroffen ist. Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihrer Unternehmensergebnisse mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und den Stecknadelsymbolen der Karte Google angezeigt.
Vergrößern ( ) und Verkleinern ( )	Zoomsteuerungsschaltflächen, um die Zoomstufe der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen.
Ebenensymbol ( )	Ebenensymbol zum Auswählen und Anzeigen der Assets wie Asset-Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen auf der Karte. Die Ebenen auf der Karte werden auf einer Google-Karte als Stecknadeln angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails, z. B. Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen, werden auf der Karte durch die entsprechenden konfigurierten Symbole angezeigt. Verwenden Sie das Ebenensymbol, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment von den anderen Assets abhängig sein kann. Die folgenden Assets werden angezeigt: • Standorte • Webserver

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details in der Kartenansicht (Fortsetzung)

Symbole	Beschreibung
	• Datacenter • Lieferanten
Zurücksetzen-Symbol ( )	Zurücksetzen-Symbol, um die Zuordnung aller Suchergebnisse zu löschen.

Geschäftsauswirkungsanalyse

Die Geschäftsauswirkungsanalyse ist ein strukturierter Prozess, bei dem Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten bewerten und die Folgen einer Störung für einen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsfunktion vorhersagen.

Integraler Bestandteil Ihres Geschäftskontinuitätsplans

Eine Geschäftsauswirkungsanalyse ist ein wesentlicher Bestandteil des Geschäftskontinuitätsplans einer Organisation. Enthält Informationen zu den wichtigen Informationssystemen und eine Planungskomponente, die die Strategien zur Minimierung Ihrer Risiken enthält.

Business Manager müssen herausfordernde Entscheidungen treffen, die zum allgemeinen Geschäftswachstum beitragen können. Manchmal kann ein unvorhergesehenes Ereignis oder eine Störung störende Auswirkungen haben. Die Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse hilft Ihrem Unternehmen, diese Bedenken auszuräumen. Durch die Bewertung der potenziellen Auswirkungen eines Ereignisses oder einer Entscheidung kann Ihr Unternehmen zukünftige Konsequenzen vorhersagen und sich erfolgreich von Rückschlägen erholen.

Informationen zu den Anwendungsfällen für die Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Anwendungsfälle für Geschäftsauswirkungsanalyse.

Schritte zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse

Normalerweise umfasst die Erstellung einer Geschäftsauswirkungsanalyse die folgenden Schritte:

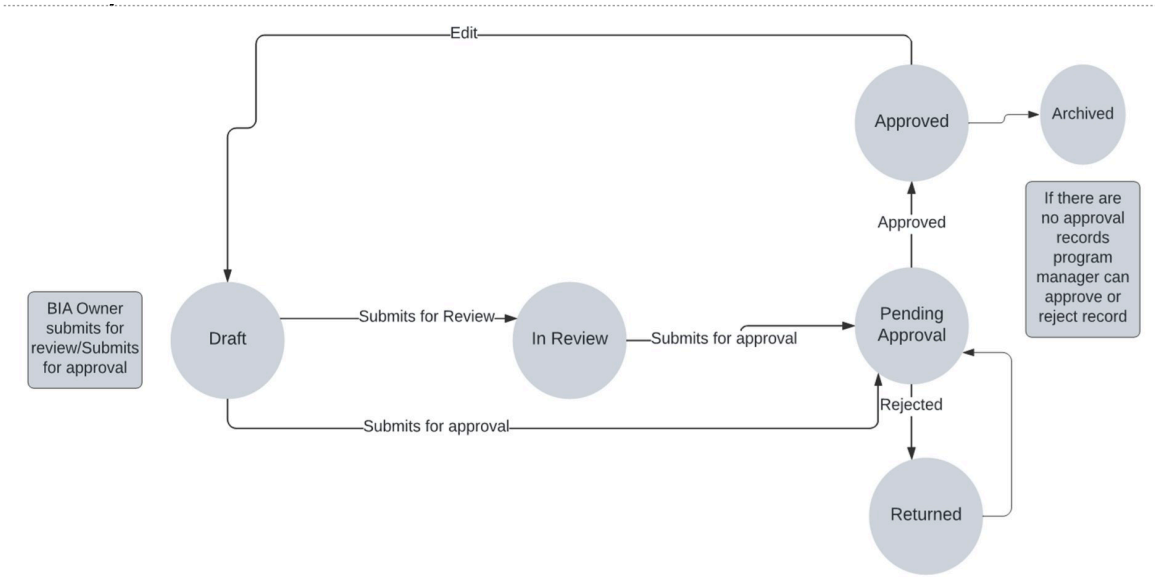
- Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse erstellt eine Geschäftsauswirkungsanalyse entweder auf der Homepage oder in der Listenansicht von BCM UIB Workspaceauf der Seite des Datensatzes für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Der BIA-Besitzer fügt zusätzliche Details für die Geschäftsauswirkungsanalyse auf der Registerkarte **Details** hinzu.
- Verschiedene Benutzer der Anwendung BCM beantworten den Bewertungsfragebogen für die Geschäftsauswirkungsanalyse auf der Registerkarte **Bewertung**.
- Basierend auf den erhaltenen Antworten berechnet die Anwendung BCM die maximale Wiederherstellungsdauer (Recovery Time Objective, RTO), den Wiederherstellungspunkt (RPO) und Abhängigkeiten für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Der Verantwortliche für die Geschäftsauswirkungsanalyse prüft die Informationen und übermittelt die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung an den Business Manager für Services bzw. IT-Manager für Anwendungen.
- Der Business Manager, IT-Manager oder der Lead von BCM überprüft die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse und genehmigt sie oder lehnt sie ab.

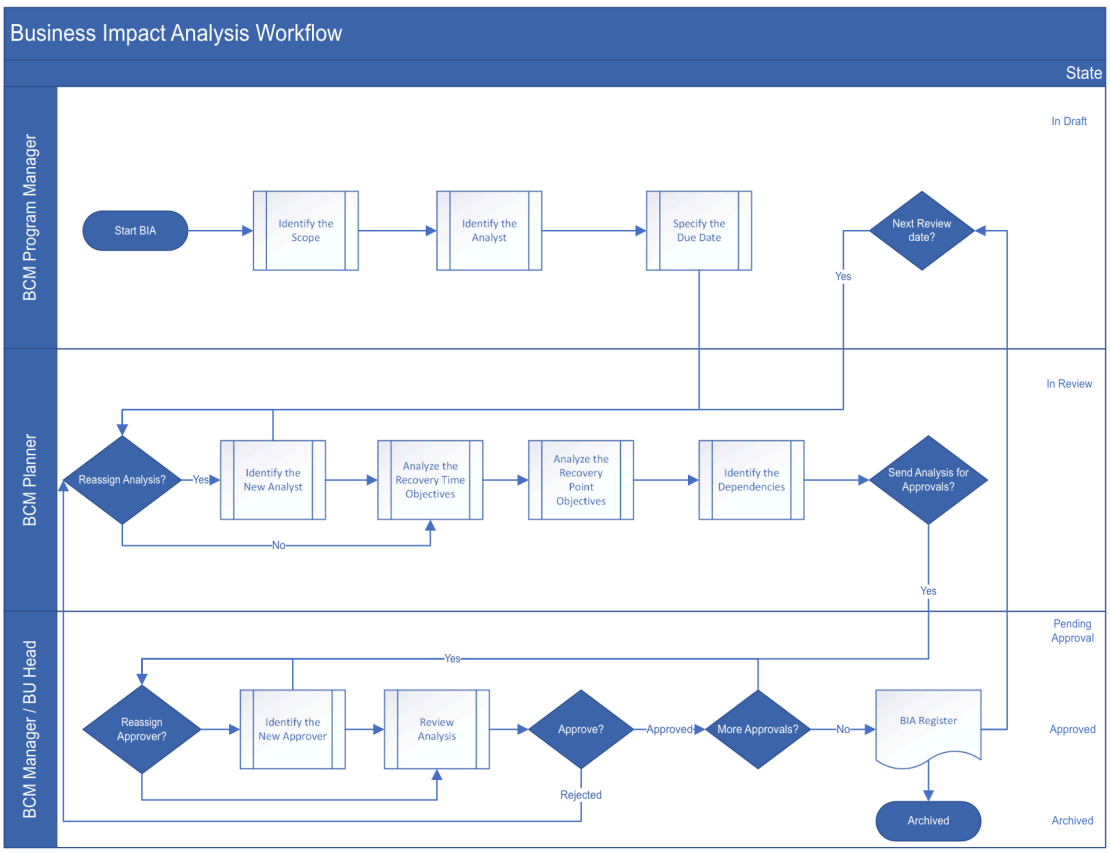
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine genehmigte Geschäftsauswirkungsanalyse wird nach **Genehmigt** und später in den Status **Archiviert** verschoben.
- Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse kann die PDF-Datei der Analyse generieren und eine Kopie der Analyse speichern.

Die folgenden Beispiele zeigen einen typischen Workflow für die Geschäftsauswirkungsanalyse:





Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

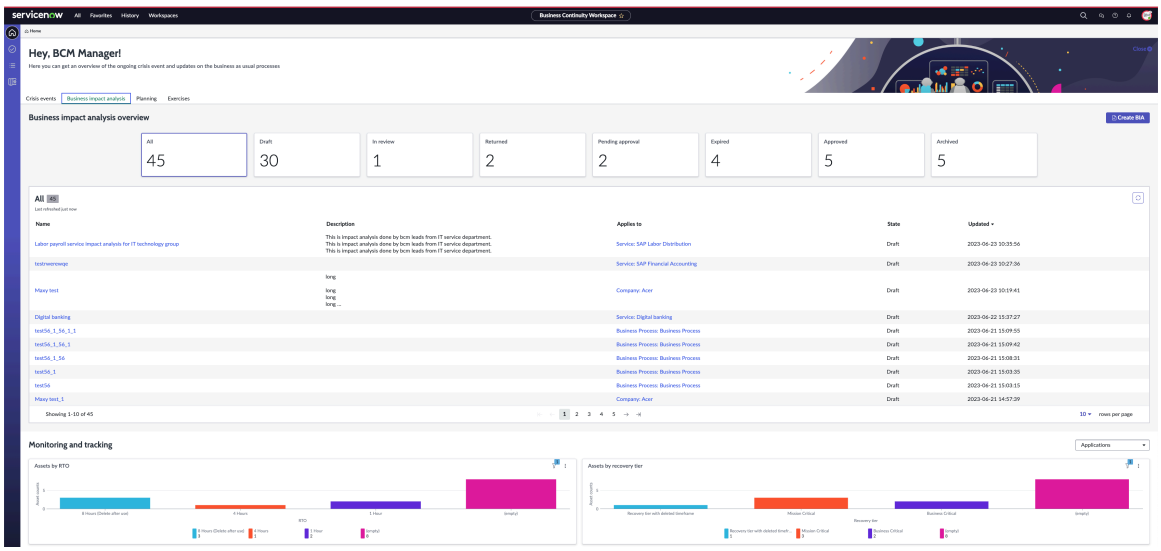
Richten Sie Aufgaben für den Administrator für Geschäftsauswirkungsanalysen ein

Wenn Sie der Administrator für die Geschäftsauswirkungsanalyse sind, können Sie Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse anzeigen, um Informationen zu den Setupaufgaben zu erhalten.

Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse in Business Continuity Workspace

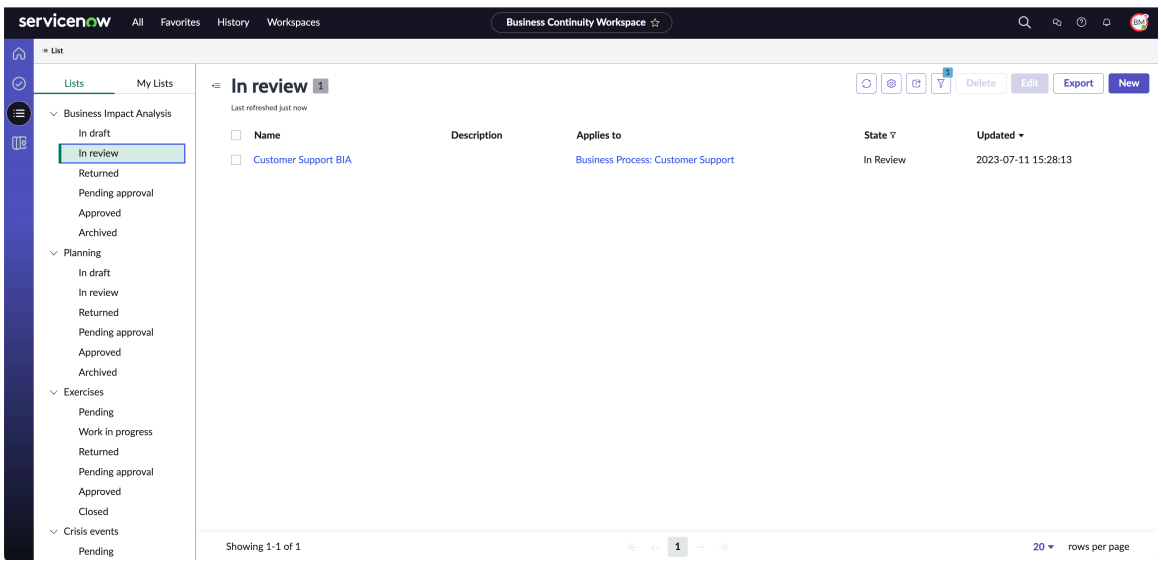
Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse sind, können Sie in Business Continuity Workspace eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Geschäftsauswirkungsanalyse** navigieren und **BIA erstellen** auswählen (siehe folgendes Beispiel).



Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte **Geschäftsauswirkungsanalyse** der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und **Neu** in den Datensätzen Geschäftsauswirkungsanalyse auswählen (siehe folgendes Beispiel).



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse. Informationen zum Verwalten der Aufgaben im Zusammenhang mit einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Geschäftsauswirkungsanalyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Anwendungsfälle für Geschäftsauswirkungsanalyse

Mit der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement können Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Geschäftsservices oder Prozesse und technischen Entitäten wie Rechenzentren oder Anwendungen bewerten. Informationen zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse für Ihre Organisation finden Sie in den allgemeinen Anwendungsfällen, die für die Verwaltung von Geschäftskontinuitätsaufgaben verwendet werden.

Hinweis:
Die Umgebung jedes Kunden unterscheidet sich. Diese Anwendungsfälle zeigen nur generische Implementierungen für die angegebenen Anwendungsfälle. Ihre tatsächliche Implementierung kann davon abweichen.

Wichtigkeit der Durchführung der Auswirkungsanalyse

Die Durchführung der Auswirkungsanalyse ist ein wichtiger Schritt bei der Verwaltung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben. Sie bietet folgende Vorteile:

- Verhindert und minimiert unbeabsichtigte Störungen der normalen Geschäftsfunktionen.
- Hilft Ihnen, die kritischen Geschäftsprozesse für Ihre Organisation zu identifizieren und Strategien zu entwickeln, um zukünftige Probleme zu vermeiden.
- Unterstützt die Planung des Schutzes Ihrer finanziellen und technischen Assets.
- Bietet Anleitung und Unterstützung für die Bereiche mit zukünftigem Verbesserungspotenzial.

Kategorien der Auswirkungsanalyse

Sie können die Auswirkungsanalyse grob in die folgenden Kategorien einteilen:

Geschäftsauswirkungsanalyse

Wenn Sie ein Geschäftsbenutzer sind, der hauptsächlich die Business-Services oder -Prozesse verwaltet, möchten Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Services und Prozesse ermitteln. Die Durchführung einer prozessbezogenen Geschäftsauswirkungsanalyse kann Ihrem Unternehmen helfen, die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bereiten Sie sich auf die Änderungen an einem Prozess oder Verfahren vor.
- Identifizieren Sie die Probleme, die einem Prozess zugeordnet sind.
- Verringern Sie die Risiken, denen Sie aufgrund eines unerwarteten Ereignisses ausgesetzt sein können.

Technische Auswirkungsanalyse

Wenn Sie ein Anwendungsbenutzer oder IT-Manager sind, der hauptsächlich ein Rechenzentrum oder IT-Systeme verwaltet, möchten Sie die Auswirkungen einer Ausfallzeit auf Ihre Daten und Anwendungen ermitteln. Die Durchführung einer technischen Auswirkungsanalyse kann Ihnen helfen, die Auswirkungen technischer Änderungen am bereitgestellten Produkt oder an der bereitgestellten Anwendung zu analysieren. Sie liefert Informationen zu den Bereichen des Informationssystems, die von einer Änderung des jeweiligen Abschnitts oder der jeweiligen Funktionen betroffen sein können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziel und Methode zum Erstellen der Geschäftsauswirkungsanalyse

Geschäftsauswirkungsanalysen werden in der Regel von Geschäftsbenutzern durchgeführt, um einen Geschäftsservice oder Geschäftsprozess zu analysieren. Beispielsweise können Sie als Finanzanalyst eine Geschäftsauswirkungsanalyse durchführen, um die Auswirkungen der Ausfallzeit eines Geschäftsprozesses oder Services abzuschätzen.

Ziel

Die Ziele einer Geschäftsauswirkungsanalyse bestehen in der Bestimmung der folgenden Informationen:

- Bestimmen Sie die Kritikalität des Prozesses.
- Bestimmen Sie die Dauer, die ein Unternehmen ohne den Business-Service oder Prozess bestehen kann.

Methode zur Durchführung der Geschäftsauswirkungsanalyse

Als Geschäftsbenutzer möchten Sie den Business-Service oder den Prozess analysieren, indem Sie die Antworten auf einige der folgenden Bewertungsfragen schätzen:

- Welche Auswirkungskategorien oder Faktoren wirken sich auf den Business-Service oder Prozess aus?
- Welche Auswirkungen hat die Ausfallzeit des Geschäftsprozesses oder Services?
- Wie viele Kunden sind betroffen?
- Welche Auswirkungen hat die Ausfallzeit auf den Umsatz des Unternehmens?
- Gibt es zusätzliche Strafen, die der Organisation auferlegt werden können?
- Entsteht ein Reputationsschaden für das Unternehmen?
- Wie hoch sind die zusätzlichen Kosten für die Behebung des Schadens, z. B. Medienberichterstattung über die geschätzte Ausfallzeit?
- Welche unterstützenden Systeme sind an einem normalen Tag erforderlich, damit die Geschäftsprozesse effizient laufen?

Wenn Sie als BCM Lead oder Manager diese Bewertungsfragen beantworten, können Sie die Ziele der Erstellung einer Geschäftsauswirkungsanalyse definieren.

Ziel und Methode zum Erstellen der technischen Auswirkungsanalyse

Eine technische Auswirkungsanalyse wird in der Regel von den IT-Besitzern durchgeführt, um die Anwendungen oder Systeme zu analysieren, die die Daten enthalten. Wenn Sie beispielsweise IT-Besitzer einer Finanzorganisation sind, können Sie die Analyse der technischen Auswirkungen durchführen, um die Relevanz und die Zeitpläne für die Anwendungen sowie die Häufigkeit der Datensicherung zu bestimmen.

Ziel

Die Ziele einer technischen Auswirkungsanalyse bestehen in der Bestimmung der folgenden Informationen:

- Relevanz der Anwendung
- Zeitleiste, die das Unternehmen ohne die Anwendung überdauern kann.
- Häufigkeit der Datensicherung

Methode zur Durchführung der technischen Auswirkungsanalyse

Als Business User können Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse durchführen, indem Sie die Antworten auf die folgenden Beispielbewertungsfragen schätzen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Welche Auswirkungen hat es auf das Geschäft, wenn die Anwendung nicht funktioniert?
- Wie viele Mitarbeiter sind betroffen?
- Ist die Anwendung extern ausgerichtet?
- Wie viele Kunden sind betroffen, wenn die Anwendung nach außen gerichtet ist?
- Welche Art von Daten verarbeitet die Anwendung?
- Wie häufig ändern sich die Daten?

Wenn Sie als Geschäftsbenutzer diese Bewertungsfragen beantworten, können Sie die Ziele der technischen Auswirkungsanalyse definieren.

Mit dem Workflow zur Geschäftsauswirkungsanalyse

Wenn Sie ein Benutzer der Anwendung BCM sind, können Sie den Workflow für die Geschäftsauswirkungsanalyse verwenden, um die Geschäftsauswirkungsanalyse durchzuführen.

Die folgenden Beispielanwendungsfälle werden für die Erstellung einer Geschäftsauswirkungsanalyse mit BCMberücksichtigt:

- Bewerten Sie die Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsprozesse oder Anwendungen, die auf den vordefinierten Vorlagen basieren.
- Identifizieren Sie den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen.
- Identifizieren Sie das Ziel für die Wiederherstellungszeit.
- Identifizieren Sie die Abhängigkeiten wie Lieferanten, Anwendungen, Einrichtungen und andere grundlegende Elemente.

Als Voraussetzung für den Workflow zur Geschäftsauswirkungsanalyse richtet der Administrator BCM Ihrer Organisation die BIA-Vorlage in der Anwendung BCM ein. Die Vorlage bietet eine Anwender-Experience wie eine Umfrage in Form eines Bewertungsfragebogens.

Wenn Sie der -Administrator BCM sind, können Sie in der BIA-Vorlage Fragen einrichten, die für Ihre Organisation und Ihr Szenario relevant sind. Weitere Informationen zum Einrichten der BIA-Vorlage mit der Administratorrolle BCM finden Sie unter Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung.

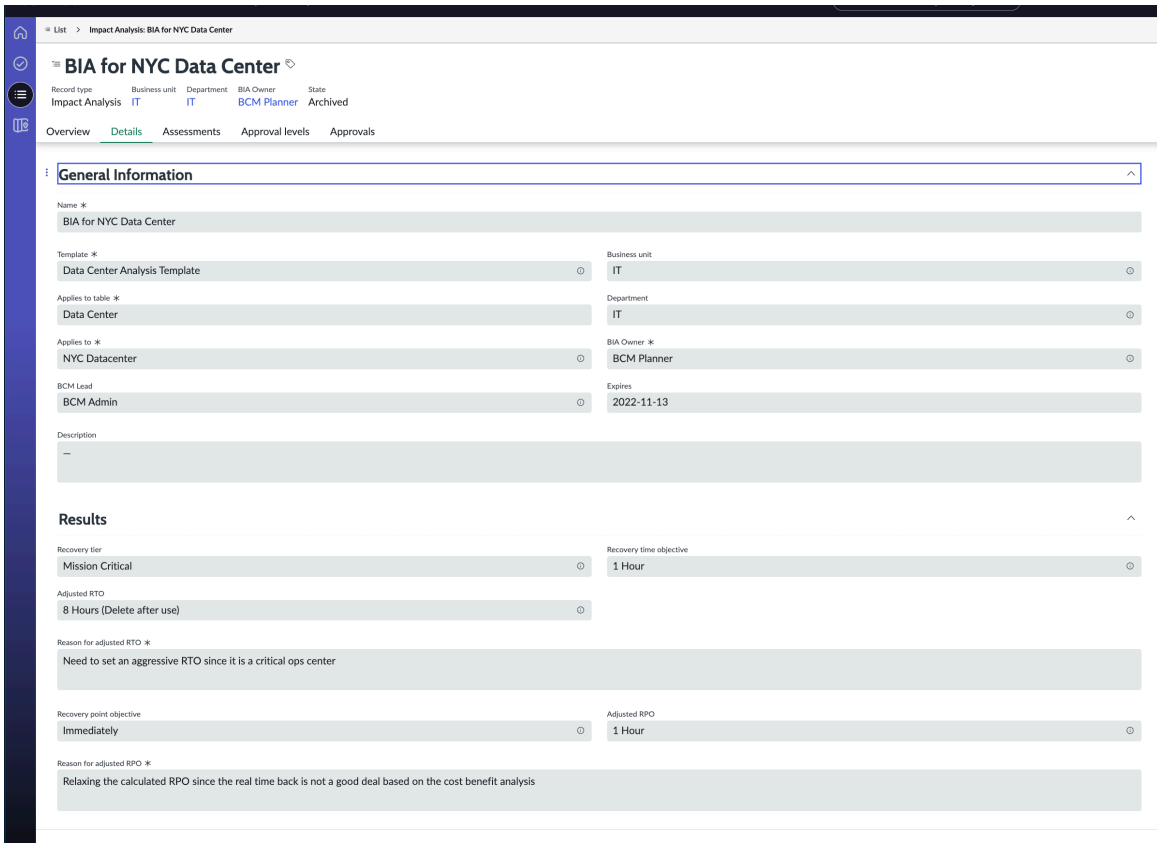
Wenn Sie der Lead bei BCM oder der Programmmanager bei BCM sind, können Sie auf den Bewertungsfragebogen auf der Registerkarte **Bewertungen** des Datensatzes für die Geschäftsauswirkungsanalyse antworten. Wenn Sie hauptsächlich die Geschäftsservices und -prozesse verwenden, dienen Ihre Antworten als wichtige Datenpunkte für die Bewertung des Ziels für die Wiederherstellungszeit und die Abhängigkeitsbewertung. Basierend auf Ihren Antworten werden die Relevanz des Geschäftsprozesses oder Services und empfohlene Zeitpläne bestimmt.

Wenn Sie der Leiter bei BCM oder der Programmmanager BCM bei sind, der für die IT-Systeme, Daten und Anwendungen verantwortlich ist, dienen Ihre Antworten als wichtige Datenpunkte für die Bewertung der tolerierten Daten für den Wiederherstellungspunkt. Basierend auf den Antworten im Fragebogen berechnet die Anwendung die Relevanz des Geschäftsprozesses oder Services und die empfohlenen Zeitpläne.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis der Auswirkungsanalyse in BCM

Nach dem Empfang der Antworten auf den Fragebogen berechnet die Anwendung BCM die Ergebnisse der Geschäftsauswirkungsanalyse. Die Ergebnisse werden im Abschnitt **„Ergebnisse“** auf der Registerkarte **Details** im Datensatz für die Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Die Anwendung BCM zeigt im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse die folgenden wichtigen Ergebnisse an:

Wiederherstellungsstufe

Die Anwendung BCM bestimmt die Relevanz des Prozesses. Sie wird als Wiederherstellungsstufe bezeichnet. Beispielsweise kann eine Wiederherstellungsstufe für Ihr Unternehmen nicht relevant oder kritisch sein.

Ziel für Wiederherstellungszeit

Die Anwendung BCM hilft Ihnen bei der Bestimmung der Zeit, die das Unternehmen ohne den Geschäftsprozess überdauern kann, d. h. die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO).

Angepasste RTO

Der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse kann den Zielwert für die Wiederherstellungszeit aus praktischen Gründen anpassen. Der angepasste Wert wird im Feld **Angepasste RTO** im Abschnitt **Ergebnisse** angezeigt. Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse sind und den RTO-Wert mit einem Grund während der Bewertung angepasst haben, wird der Grund für die Anpassung im Feld **Grund für angepasste RTO** angezeigt.

Abhängigkeiten

Die Anwendung BCM hilft Ihnen, die unterstützenden Systeme oder Abhängigkeiten zu bestimmen, die an einem normalen Tag erforderlich sind, damit die Geschäftsprozesse effizient laufen. Beispielsweise können Sie die folgenden Abhängigkeiten für Ihr Unternehmen haben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Personen
- Facility
- Anwendung
- Lieferanten

Weitere Informationen zum Zeitziel für die Wiederherstellung, zum Ziel zum Wiederherstellungspunkt und zu den Wiederherstellungsstufen finden Sie unter Ziel für Wiederherstellungszeit, Ziel für Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellungsstufen.

Vorlagen für Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA).

Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement stellt vorkonfigurierte BIA-Vorlagen (Business Impact Analysis) zum Erstellen von Geschäftsauswirkungsanalysen bereit. Wenn Sie BCM oder BIA-Administrator sind, können Sie das Modul **„BIA-Vorlagen“** in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement verwenden. Anschließend können Sie den Vorlagentyp, Elemente, Auswirkungskategorien usw. für die Geschäftsauswirkungsanalyse auswählen.

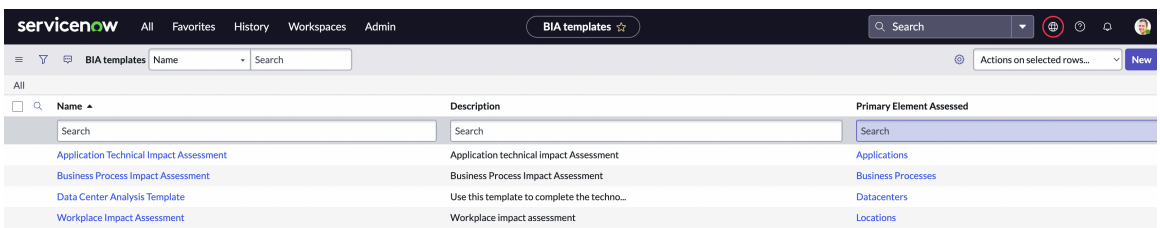
Vorteile der Verwendung einer BIA-Vorlage

In BIA-Vorlagen werden Informationen gespeichert, z. B. die Auswirkungskategorien und Abhängigkeitsgruppen, von denen ein Geschäftsprozess abhängt. Die Verwendung einer BIA-Vorlage bietet folgende Vorteile:

- Vereinfacht den Prozess der Erstellung von Geschäftsauswirkungsanalysen.
- Spart Zeit und Ressourcen, indem die Vorlagen vorab ausgefüllt werden.
- Hilft Ihnen, den primären Objekttyp zu definieren, für den Sie die BIA-Vorlage verwenden können. Sie können beispielsweise die Vorlage für die technische Auswirkungsanalyse der Anwendung verwenden, um eine Analyse der technischen Auswirkung einer IT-Anwendung durchzuführen.
- Füllt die Abhängigkeitsgruppen in der BIA automatisch aus.
- Hilft Ihnen bei der Auswahl der Auswirkungskategorien, die für Ihre Organisation relevant sind.

BIA-Vorlagen in BCM

Wenn Sie über die Rolle sn_bcm.admin verfügen, können Sie die BIA-Vorlagen anzeigen, die mit Demodaten installiert werden, wenn Sie die Anwendung installieren oder eine BIA-Vorlage im Modul **BIA-Vorlagen** konfigurieren. Das folgende Beispiel zeigt die BIA-Vorlagen, die mit Demodaten in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installiert werden.



BIA-Vorlagenkonfiguration

Mit der Rolle sn_bcm.admin können Sie die folgenden Details in der BIA-Vorlage konfigurieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name und Beschreibung

Verwenden Sie die Felder **Name** und **Beschreibung**, um nach dem Namen zu suchen und eine geeignete Vorlage für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse auszuwählen.

Primäres Element bewertet

Wählen Sie den Typ der Elemente aus, die Sie bewerten möchten, z. B. Geschäftsprozesse oder CI-Service.

Auswirkungskategorien

Bewerten Sie bestimmte Auswirkungskategorien während der Geschäftsauswirkungsanalyse. Sie planen beispielsweise, die finanziellen und rechtlichen Auswirkungen einer Ausfallzeit zu bewerten.

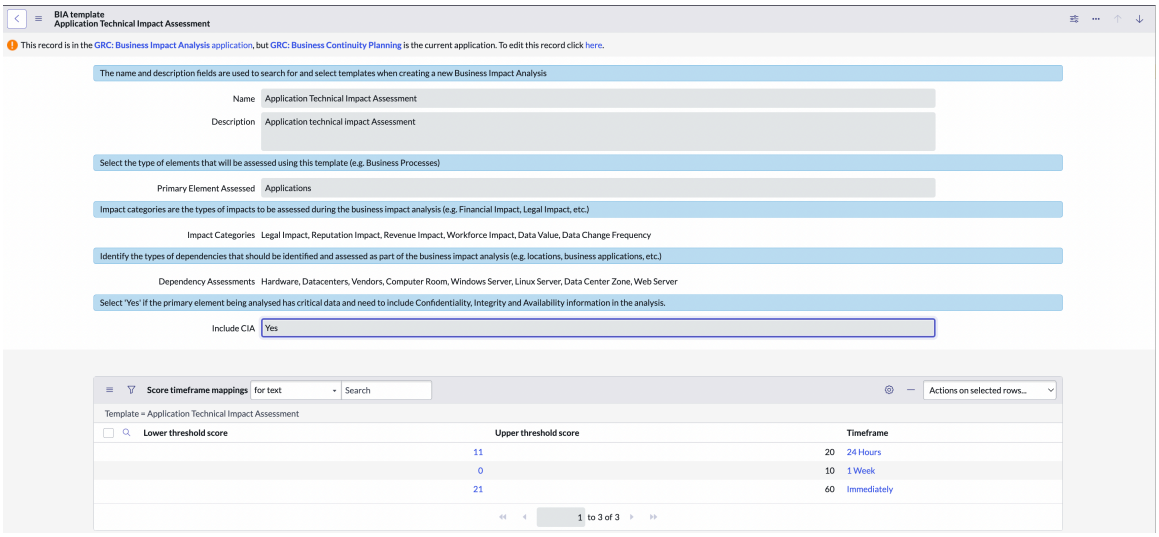
Abhängigkeitsbewertungen

Identifizieren Sie die Abhängigkeiten für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse.

CIA einschließen

Beziehen Sie CIA-Informationen (Confidentiality, Integrity, Availability) in Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse ein, wenn das primäre Element, das analysiert wird, kritische Daten enthält.

Das folgende Beispiel zeigt die Beispielkonfiguration einer BIA-Vorlage in einer -Instanz.



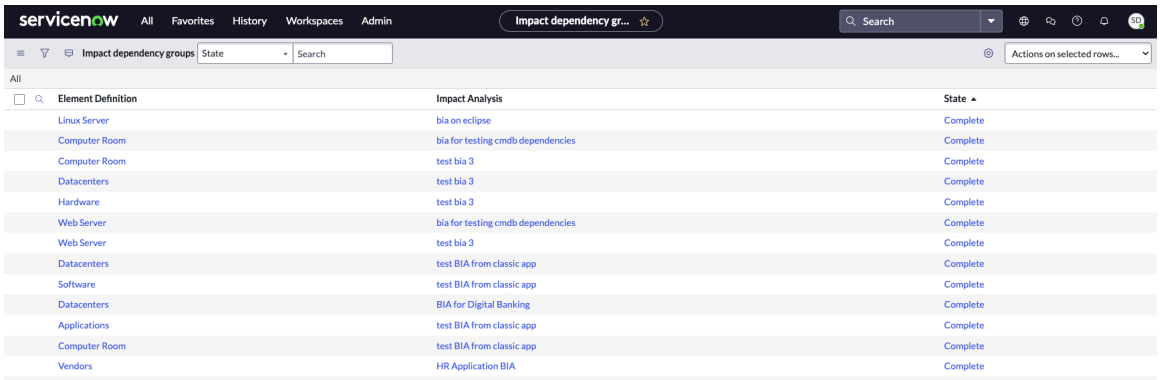
Konfigurieren einer BIA-Vorlage

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage mit der Rolle sn_bcm.admin finden Sie unter Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung.

Auswirkungsabhängigkeitsgruppen

Der BIA-Vorlage, die zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet wird, sind Abhängigkeitsgruppen zugeordnet. Bei der Durchführung einer Bewertung werden die Abhängigkeitsgruppen in der BIA automatisch ausgefüllt. Sie können sie als Anwendungen, Hardware, Software, Lieferanten, Arbeitsplatz und andere anzeigen, jeweils in einem eigenen Container, je nachdem, wie viele dieser Gruppen der Vorlage zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

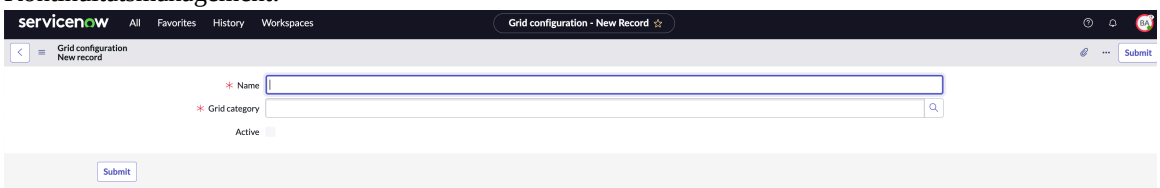


Jede von ihnen ist eine Abhängigkeitsgruppe, und Sie können Elemente hinzufügen oder entfernen, die zu jeder Gruppe innerhalb des jeweiligen Containers gehören.

Rasterkonfigurationen und -kategorien

Sie können die Rasterkonfiguration so einrichten, dass das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten gerendert wird. Sie können die Rasterkategorie definieren, z. B. Abhängigkeitsbewertung, für die die Rasterkonfiguration gilt.

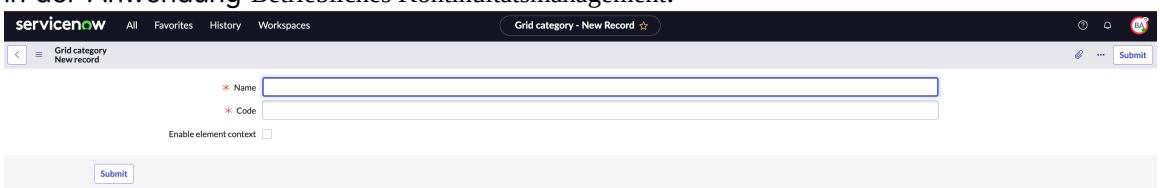
Das folgende Beispiel zeigt die Rasterkonfiguration in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement.



Hinweis:
Die Rasterkonfiguration wird nur in BCM klassisch Arbeitsbereich verwendet. Ab Release Yokohama wird BCM klassisch Arbeitsbereich auf eine zukünftige Einstellung vorbereitet.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Rasters in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement finden Sie unter Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein.

Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration einer Rasterkategorie in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement.



Hinweis:
Rasterkategorien werden nur in BCM klassisch Arbeitsbereich verwendet. Ab Release Yokohama wird BCM klassisch Arbeitsbereich auf eine zukünftige Einstellung vorbereitet.

Betriebliche Kontinuitätsplanung

Die betriebliche Kontinuitätsplanung hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisse einzuleiten und zu mindern. Sie können den primären Umfang der Aktivitäten, Dokumentationen, Verlustszenarien, Wiederherstellungsteams, Genehmigungen usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ansprechen und planen. Anschließend können Sie einen strukturierten Workflow Ihrer Aufgaben zur betrieblichen Kontinuitätsplanung in BCM UIB Workspacekonfigurieren.

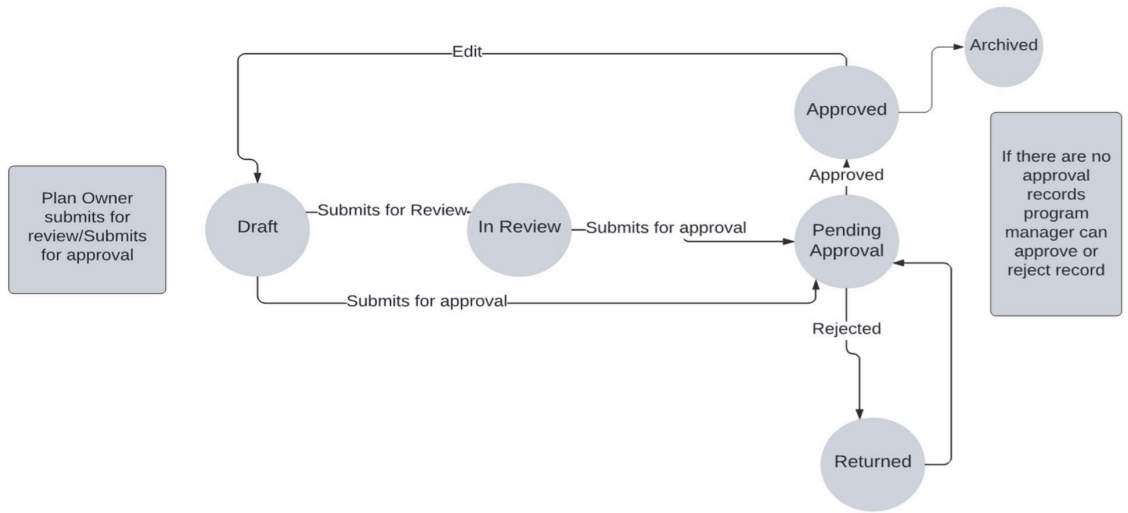
Wenn Sie einen umfassenden Geschäftskontinuitätsplan für verschiedene mögliche Szenarien erstellen, ist Ihr Unternehmen für Krisen und andere ungünstige Situationen geappnet.

Schritte, die bei der Erstellung eines Geschäftskontinuitätsplans ausgeführt werden

Normalerweise umfasst die Erstellung eines Geschäftskontinuitätsplans die folgenden Schritte:

- Der BCM-Programmmanager oder -planer erstellt einen Geschäftskontinuitätsplan entweder auf der Homepage oder auf der Seite des Planungsdatensatzes in der Listenansicht von BCM UIB Workspace.
- Der BCM-Programmmanager oder -planer fügt zusätzliche Details für den Geschäftskontinuitätsplan hinzu, z. B. Umfang, Dokumentationsabschnitt, Wiederherstellungsteams, zugehörige Pläne usw.
- Der Verantwortliche für die Geschäftsauswirkungsanalyse prüft die Informationen und übermittelt die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung an den Business Manager für Services bzw. IT-Manager für Anwendungen.
- Der Business Manager, IT-Manager oder der Lead von BCM überprüft die Details des Geschäftskontinuitätsplans und genehmigt ihn.
- Der genehmigte Geschäftskontinuitätsplan wird nach **Genehmigt** und später in den Status **Archiviert** verschoben.
- Der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans kann die PDF-Datei des Plans generieren und eine Kopie des Plans als Referenz speichern.

Das folgende Beispiel zeigt einen typischen Workflow für einen Geschäftskontinuitätsplan:



Richten Sie Aufgaben für die betriebliche Kontinuitätsplanung ein

Wenn Sie der BCP-Administrator sind, können Sie Setup für einen Geschäftskontinuitätsplan anzeigen, um Informationen zu den BCP-Setup-Aufgaben zu erhalten.

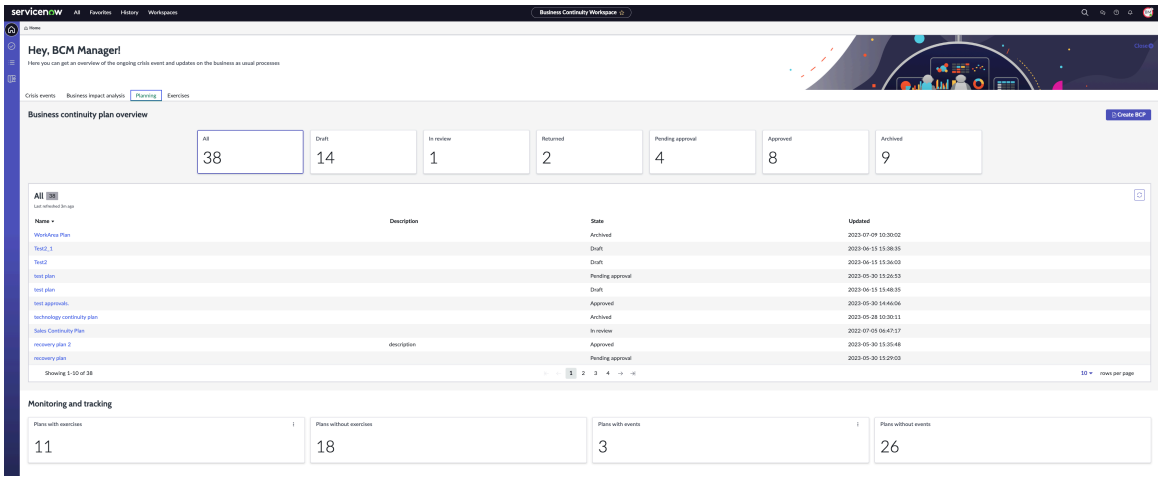
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans in Business Continuity Workspace

Wenn Sie der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans sind, können Sie in Business Continuity Workspace einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden:

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Planung** navigieren und **BCP erstellen** auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



  Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte **„Planung“** der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und in den Planungsdatensätzen **Neu** auswählen.

Informationen zum Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan. Informationen zum Verwalten von Aufgaben im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Strukturierte Workflows für die betriebliche Kontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Assets und Pläne, die sich auf einen Geschäftskontinuitätsplan beziehen

Sie können die Assets und Pläne identifizieren, die sich auf einen Geschäftskontinuitätsplan beziehen. Sie können dann die Assets in Ihrer Planungsphase wiederherstellen. Verwenden Sie die Konfigurationselement-Beziehungsdaten, die während der Abhängigkeitsbewertung von CMDB in die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) fließen, wieder, um die Assets in Ihrem Plan zu identifizieren.

Zugehörige Assets

Wenn Sie einen Geschäftsprozess oder einen Standort als Element im Bereich **Primärer Umfang** des Datensatzes hinzugefügt haben und das bereichsbezogene Element mit der Geschäftsauswirkungsanalyse verknüpft ist, werden alle zugehörigen Assets der Geschäftsauswirkungsanalyse unter **Zugehörig** aufgelistet Assets -Bereich im -Datensatz.

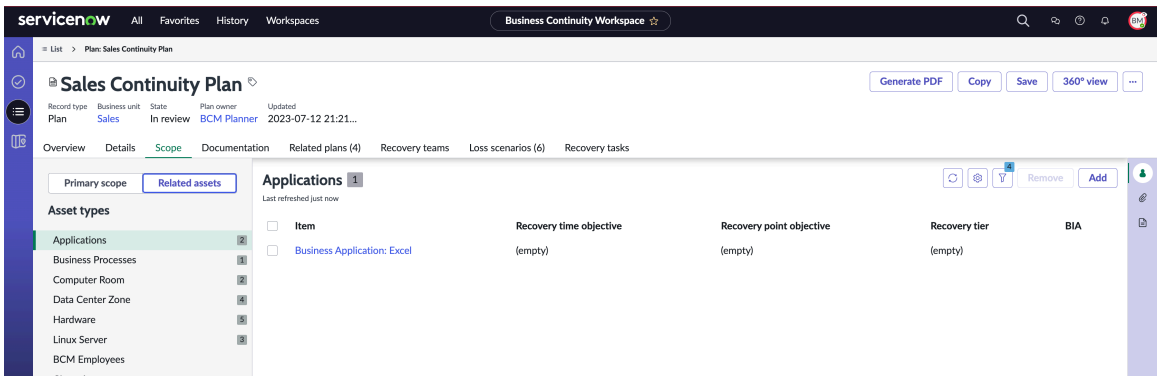
Mit anderen Worten: Das CMDB-Konfigurationselement, das als Abhängigkeit in der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzugefügt wurde, wird als zugehöriges Asset in den Plan einbezogen. Die Quelle dieser zugehörigen Assets wird als Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Plan erstellen, wählen Sie auch ein primäres Element aus, das der Plan abdeckt. Basierend auf dem Umfang, den Sie im Geschäftskontinuitätsplan oder im primären Element des Plans ausgewählt haben, fügt die Anwendung während der Planungsphase die zugehörigen Assets und Pläne hinzu. Diese Elemente können Geschäftsprozesse, kritische Geschäftsanwendungen, Rechenzentren oder Ressourcen sein, die von einem Standort aus arbeiten. Alle diese Abhängigkeiten, die in der Geschäftsauswirkungsanalyse gespeichert sind, werden zusätzlich zu anderen Abhängigkeiten, die beim Erstellen der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzugefügt werden, in den Plan im Bereich „ **Zugehörige Assets** “ kopiert.

Das folgende Beispiel zeigt den primären Umfang und die zugehörigen Assets für einen Geschäftskontinuitätsplan.



Zugehörige Pläne

Wenn nach dem Kopieren der Assets in den Plan Pläne angehängt sind, werden diese Pläne automatisch abgerufen und auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne** aufgelistet. Assets im Plan sind die Entitäten, die vom Plan während des Ereignisse wiederhergestellt werden sollen. Wenn die zugehörigen Pläne in die Planungsphase einbezogen werden, können Sie auch Wiederherstellungsaufgaben erstellen. Als Planer können Sie eine Reihenfolge für die Ausführung der Wiederherstellungsaufgaben des Hauptplans und seiner abhängigen Unterpläne festlegen.

Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben

Der Arbeitsbereich für die betriebliche Kontinuitätsplanung unterstützt Sie beim Abschließen Ihres betrieblichen Kontinuitätsplans. Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, Rollen für die Benutzer definieren und das Team anweisen, den Plan auszuführen. Wenn Sie einen Kontinuitätsplan für eine Abteilung oder einen Geschäftsbereich erstellen, müssen die Verlustszenarien für den Geschäftskontinuitätsplan identifiziert werden.

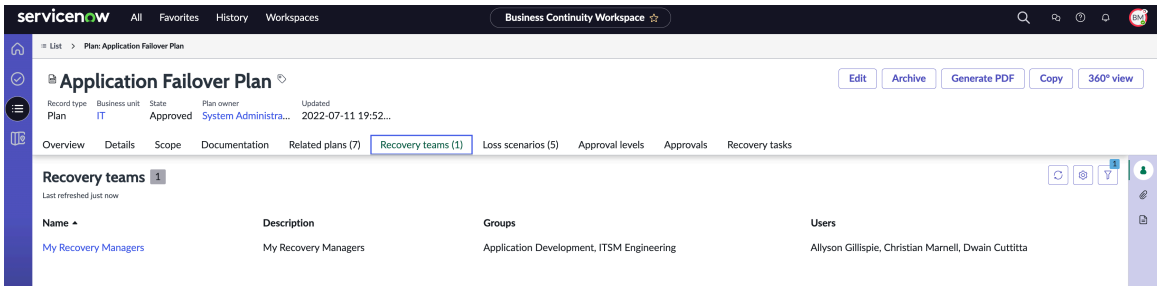
Wiederherstellungsteams

Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, indem Sie den Namen und die Beschreibung für ein Wiederherstellungsteam eingeben oder ein vorhandenes Wiederherstellungsteam aktualisieren. Sie können einen oder mehrere Anwender und Gruppen aus den entsprechenden Listen auswählen.

Die Beschreibung für das Wiederherstellungsteam gibt auch die Verantwortlichkeiten der Benutzer und Gruppen an, die dem Wiederherstellungsteam zugewiesen sind. Sie können auch ein Wiederherstellungsteam erstellen und die Benutzer- und Gruppenzuweisung später hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

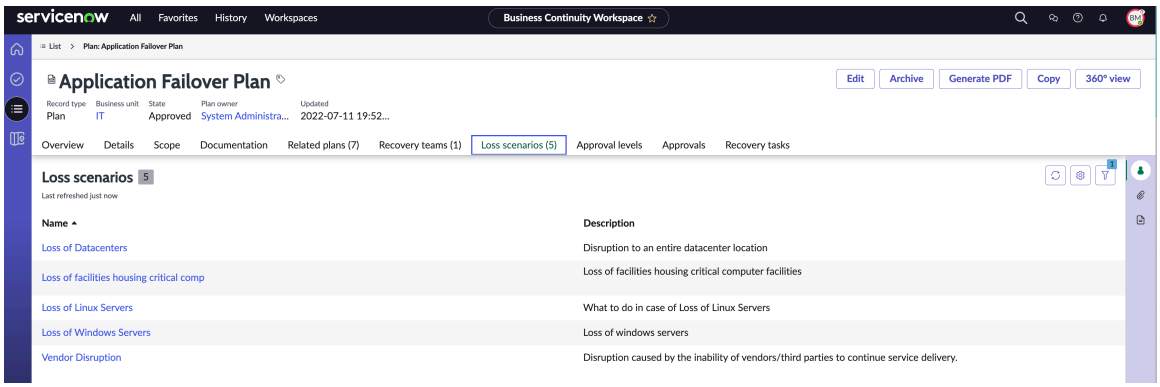


Verlustszenarien

Durch die Identifizierung eines Verlustszenarios ist Ihr Unternehmen auf zukünftige störende Ereignisse vorbereitet und kann Ihre Geschäftsfunktionen wie gewohnt fortsetzen.

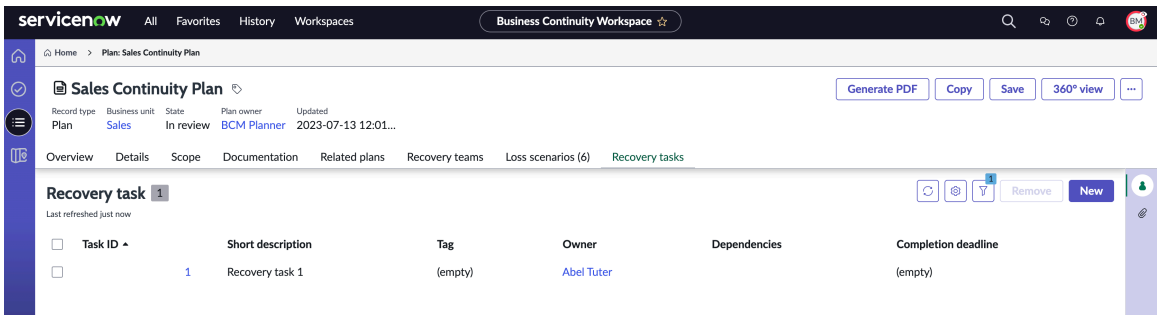
Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie mit der -Planvorlage einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen. Die in der Planvorlage identifizierten Verlustszenarien werden automatisch dem von Ihnen erstellten Plan zugeordnet.

Ihrem Plan ist ein Basissatz von Verlustszenarien angehängt. Anschließend können Sie dem Plan entsprechend Ihren Anforderungen in BCM UIB Workspace zusätzliche Verlustszenarien hinzufügen (siehe folgendes Beispiel).



Wiederherstellungsaufgaben

Sie können die Wiederherstellungsaufgabe einer Gruppe zuweisen, indem Sie einen Besitzer identifizieren, der die Prozesse und Verfahren einer Wiederherstellung ausführt. Die Wiederherstellungsaufgabe enthält die Details des wiederherzustellenden Elements und die Zeit, bis zu der sie abgeschlossen sein sollte (siehe folgendes Beispiel).



Anwendungsfälle für die betriebliche Kontinuitätsplanung

In diesem Abschnitt werden die allgemeinen Anwendungsfälle beschrieben, die für die betriebliche Kontinuitätsplanung in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement verwendet werden. Sie können diese Anwendungsfälle einzeln bereitstellen oder sie kombinieren, um Ihre spezifischen Anforderungen zu erfüllen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können Ihren Geschäftskontinuitätsplan basierend auf Ihrer Wiederherstellungsstrategie sowie auf Grundlage Ihrer Partner, Teams, Tools und Prozesse erstellen, die zur Implementierung des Plans erforderlich sind.

Nehmen wir als Beispiel einen Ransomware-Angriff auf ein Finanzunternehmen. Der Angriff kann kritische Services wie Versorgungsunternehmen, Transportwesen, Zahlungen usw. stören. Wenn ein Geschäftskontinuitätsplan vorhanden ist, können die Notfall-IT-Berater und -Experten die folgenden vorbeugenden Maßnahmen ergreifen:

- IT-Services herunterfahren
- Stellen Sie die Services aus der Komponente zur Notfalldatenwiederherstellung im Plan wieder her.
- Kontrollieren Sie den Schaden, indem Sie die wichtigen Datenserver an einen externen Standort verlagern.

Typische Anwendungsfälle für Business Continuity Planning

Typische BCP-Anwendungsfälle

Name des Anwendungsfalls	description	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
Erstellen Sie einen standardisierten Wiederherstellungsplan	BCP hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisses durchzusetzen und zu mindern. Dazu werden Aktionselemente wie Plan-Assets, Aktivitäten, Wiederherstellungsteams, Dokumentationen, Richtlinien und Verfahren behandelt. Der Plandatensatz durchläuft einen Zyklus von Status, bevor: • Entwurf -> Wird überprüft -> Genehmigung ausstehend -> Genehmigt -> Archiviert • Im Status **„Genehmigung ausstehend“** kann der Plan abgelehnt und in den Status	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer erstellt einen Plan

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	description	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
	„ **Zurückgegeben** “ zurückversetzt werden.		
Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten im Plan	Abhängigkeiten im Plan aktualisieren: 1. Ermöglicht Benutzern das Anzeigen und Konfigurieren der Assets, die vom Plan betroffen sind 2. Überwachen Sie RTO, RPO und Wiederherstellungsstufe jedes Assets, und identifizieren Sie alle Lücken/Risiken, wenn das Asset ausfällt 3. Zeigen Sie die Beziehung der primären Assets und der zugehörigen Assets an	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer wählt die Schaltfläche Abhängigkeiten aktualisieren aus. 2. Die geplante Aufgabe „BCP-Abhängigkeiten-Snapshot aktualisieren“ wird ausgeführt.
Konfigurieren Sie die Abhängigkeiten für den Plan	Geben Sie Konfigurationen an, damit Anwender konfigurieren können, welche Abhängigkeiten sie für Pläne haben möchten, einschließlich: **1.** Konfigurieren Sie die Quellen, die aus ihren Abhängigkeiten abgerufen werden sollen, einschließlich CMDB, BIA Downstream, BIA Upstream **2.** Auswählen, ob der zuletzt aktualisierte	BCM-Administrator	Der Benutzer erstellt oder aktualisiert Datensätze, indem er zu navigiert Alle -> Abhängigkeitsupdatekonfiguration wird geplant

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	description	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
	Datensatz oder alle Datensätze aus der Quelle abgerufen werden sollen **3.** Konfigurieren Sie die Anwender und Gruppen, die sie per E-Mail benachrichtigen möchten **4.** Konfigurieren Sie, welche Felder bei jeder Aktualisierung der Abhängigkeiten aktualisiert werden **5.** Konfigurieren Sie, auf welche Arten von Plänen die Konfigurationen angewendet werden sollen		
Dokumentationen erstellen	Stellt einen Abschnitt und Vorlagen für den Benutzer bereit, um die Ziele und Umfänge zu dokumentieren, die im Kontext des Plans erforderlich sind.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender erstellt einen Plan mithilfe einer Planvorlage mit definierten Dokumentabschnitten. 2. Der Anwender wählt auf der Registerkarte Dokumentation die Option Neuen Abschnitt erstellen aus.
Erstellen Sie Wiederherstellungsteams	Definiert die Teams, die für die Ausführung der Pläne während des Wiederherstellungsprozesses verantwortlich sind. Sie wird derzeit in Wiederherstellungsaufgaben verwendet	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer wählt in der zugehörigen Liste „Wiederherstellungsteams“ die Schaltfläche „Neu“ aus.
Überwachen Sie die Verlustszenarien des Plans	Erstellen Sie Krisenszenarien, die in Ihren Plan	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer erstellt einen Plan mithilfe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	description	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
	aufgenommen werden können (z. B. Verlust von Rechenzentren oder Lieferantenunterbrechung), und fügen Sie den Verlustszenarien Asset-Abhängigkeiten oder Wiederherstellungsstrategien hinzu.		einer Planvorlage, in der Verlustszenarien definiert sind. 2. Der Benutzer wählt Hinzufügen auf der Registerkarte Verlustszenarien.
Zur Genehmigung senden	Erstellen Sie Genehmigungskonfigurationen einschließlich Gruppen, Benutzern oder Regeln, um den Genehmigungsprozess zu standardisieren	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer wählt Zur Genehmigung senden aus.
PDF generieren	Fassen Sie die Details des Plans (Umfänge, Asset-Abhängigkeiten, zugehörige Pläne, Wiederherstellungsteams, Wiederherstellungsaufgaben) im PDF-Format zusammen. 2. Ermöglicht Anwendern das Schreiben von Skripts und die Formatierung von PDF-Dateien über Dokumentvorlagen und Dokumentskripts.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender wählt die Schaltfläche PDF generieren aus.
Plan kopieren	Kopieren Sie vorhandene Pläne einschließlich ihrer Details und zugehörigen Listen	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer wählt die Schaltfläche Kopieren aus.
Zugehörigen Plan hinzufügen	Fügen Sie der zugehörigen Liste des Plans eine zugehörige Planbeziehung hinzu.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Anwender fügt einen zugehörigen Plan hinzu.
Vermeiden Sie die Erstellung zyklischer Aufgaben für denselben Plan, während Sie	Verarbeitung desselben Plans beenden, wenn er bereits Teil der Hierarchie ist. Vermeiden Sie die Erstellung solcher	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer fügt der Planwiederherstellungsaufgabe einen aktivierten Plan hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typische BCP-Anwendungsfälle (Fortsetzung)

Name des Anwendungsfalls	description	Rollen	Aktionen für den Anwendungsfall
Planabhängigkeiten hinzufügen.	Planabhängigkeiten während der Planungsphase. Stellen Sie sicher, dass die Planabhängigkeit in der Wiederherstellungsaufgabe keinen Zyklus erstellt.		
Reihenfolge der Aufgabenausführung	Aufgaben unter einem Plan können basierend auf den Aufgabenabhängigkeiten parallel und sequenziell ausgeführt werden. Daher sollten die Aufgaben in einem Plan geordnet werden.	BCM-Planer, BCM-Manager, BCM-Administrator	Der Benutzer fügt Wiederherstellungsaufgaben hinzu

Elementdefinitionen und Variablen

Eine Elementdefinition ist ein Konfigurationselement, das in der Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet wird. Die Elementdefinitionen werden auch im Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie eine Elementvariable einrichten, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich ist.

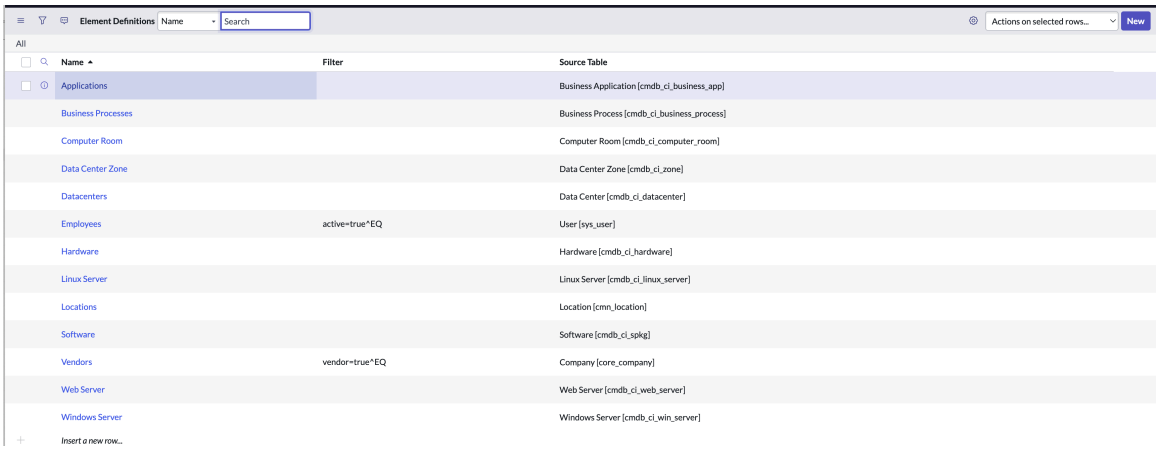
Der Administrator BCM kann die Elementdefinitionen in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement konfigurieren. Normalerweise werden die folgenden Elementdefinitionen in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement definiert:

- Anwendungen
- Geschäftsprozesse
- Computerraum
- Rechenzentrumszone
- Datacenter
- Mitarbeiter
- Linux-Server
- Standorte
- Software
- Lieferanten
- Webserver
- Windows-Server

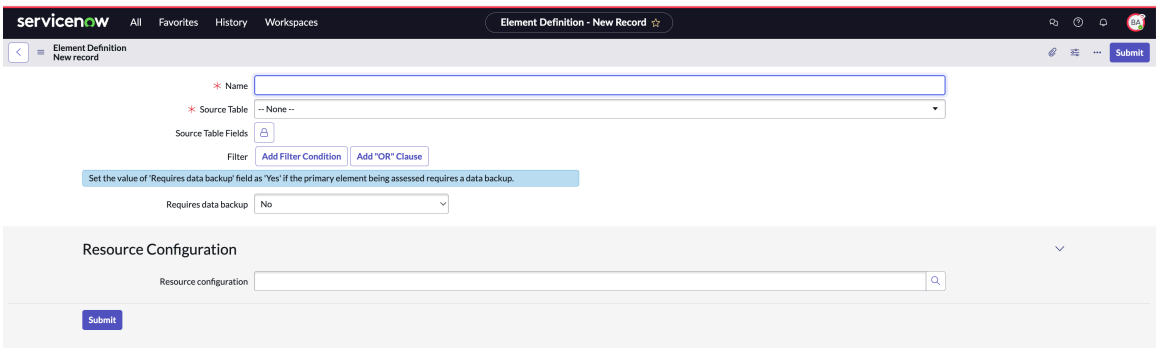
Das folgende Beispiel zeigt die Elementdefinitionen in einer -Instanz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration einer -Elementdefinition durch den -Administrator Betriebliches Kontinuitätsmanagement.



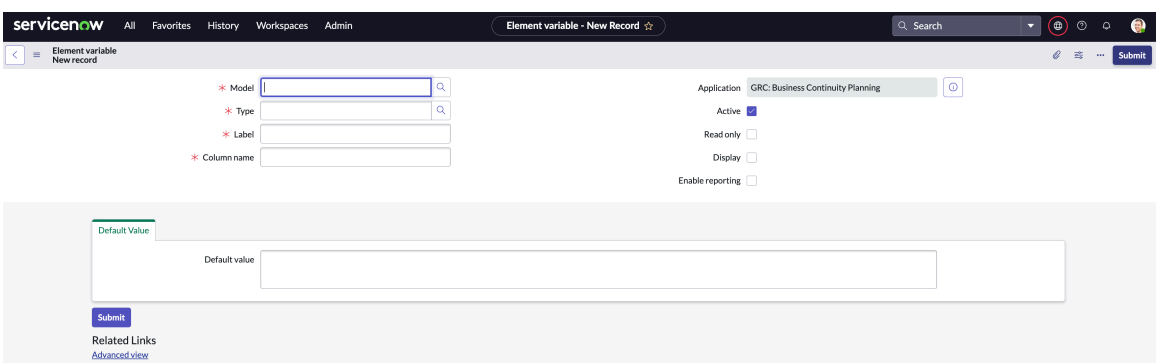
Konfiguration einer Elementdefinition

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Elementdefinition mit der Administratorrolle BCM finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für Betriebliches Kontinuitätsmanagement.

Hinweis:
Ab Release Xanadu wurde der Elementdefinitionsfilter für die Hardware-Elementdefinition aktualisiert. Sie können jetzt ein Windows-Server-Asset in der Windows-Server-Elementdefinition oder ein Linux-Server-Asset in der Linux-Server-Elementdefinition hinzufügen. Sie können das Windows-Server-Asset oder das Linux-Server-Asset jedoch nicht im Filter der Hardware-Elementdefinition hinzufügen.

Konfiguration einer Elementvariablen

Als funktionaler Systemadministrator können Sie eine Elementvariable einrichten, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich ist. Das folgende Beispiel zeigt eine Administratoransicht des Elementvariablendatensatzes.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Elementvariablen in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement mit einer Administratorrolle finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine Elementdefinition.

Übungen

Übungen werden verwendet, um Kontinuitätspläne kontinuierlich zu testen und zu verbessern. Mit den Übungen können Sie Ihren Geschäftskontinuitätsplan abschließen und seine Effektivität und Anwendbarkeit im Fall eines tatsächlichen Krisenereignisses verbessern. Sie können Ihre Übungen in BCM UIB Workspaceverwalten.

Schritte, die beim Erstellen einer Übung ausgeführt werden

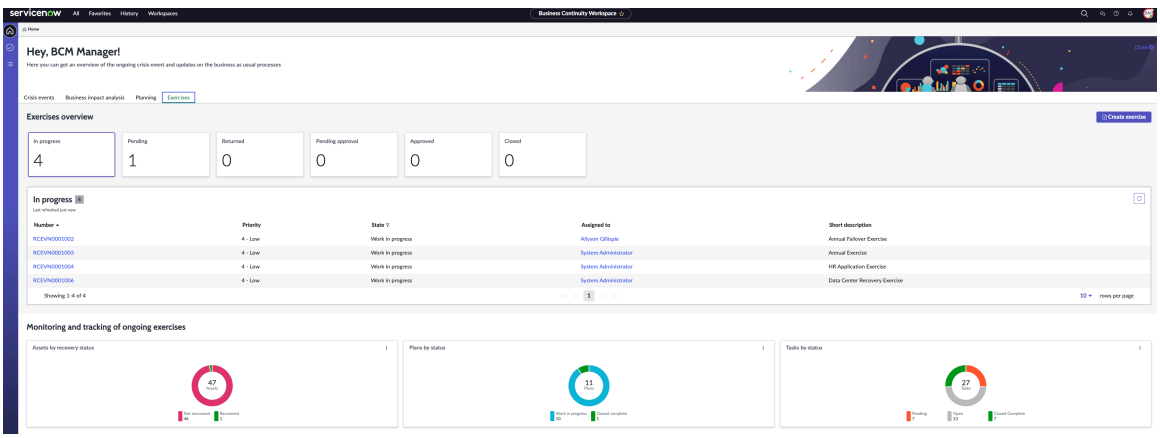
Normalerweise sind die folgenden Schritte bei der Erstellung einer Übung beteiligt:

- Der BCM -Programmmanager erstellt eine Übung entweder auf der Homepage oder auf der Seite „Übungsdatensatz“ in der Listenansicht von BCM UIB Workspace.
- Der Programm-Manager BCM fügt zusätzliche Details für die Übung hinzu, z. B. ein Asset, einen Plan und eine Ereignisaufgabe.
- Der Programmmanager BCM übermittelt die Ereignisaufgabe im Zusammenhang mit der Übung zur Genehmigung.
- Der zugewiesene BCM -Programmmanager überprüft die Details der Ereignisaufgabe und genehmigt die Übung.
- Die Übung wird in den Status **Genehmigt** verschoben. Eine genehmigte Übung wird später in den Status **Archiviert** verschoben.
- Der BCM -Programmmanager kann die PDF-Datei mit Details generieren und eine Kopie davon speichern.

Erstellen einer Übung in Business Continuity Workspace

Wenn Sie der Programm-Manager BCM sind, können Sie mit einer der folgenden Optionen eine Übung in Business Continuity Workspace erstellen:

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Übungen** navigieren und **Übung erstellen** auswählen (siehe folgendes Beispiel).



  Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte **Übungen** der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und in den Übungsdatensätzen **Neu** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Erstellen einer Übung in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Strukturierte Workflows für Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Krisen-Ereignisse

Durch die Verwaltung eines Krisenereignisses in BCM UIB Workspace können Sie die Ausfallzeit wichtiger Geschäftsfunktionen und -prozesse in Ihrer Organisation minimieren. Es wird auch verwendet, um die finanziellen, Reputations-, rechtlichen und behördlichen Auswirkungen während eines Krisenereignisses zu minimieren.

Schritte zum Erstellen eines Krisenereignisses

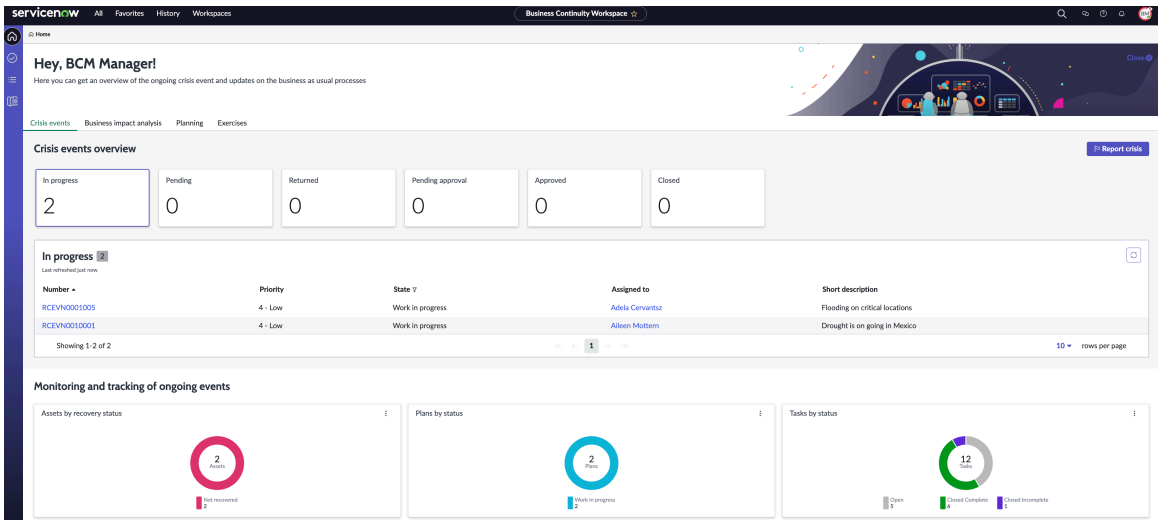
Normalerweise sind die folgenden Schritte bei der Erstellung eines Krisenereignisses beteiligt:

- Der Programmmanager BCM erstellt ein Krisenereignis entweder auf der Homepage oder auf der Seite mit dem Datensatz für Krisenereignisse in der Listenansicht von BCM UIB Workspace.
- Der Programm-Manager BCM fügt zusätzliche Details für das Krisenereignis hinzu, z. B. ein Asset, einen Plan und eine Ereignisaufgabe.
- Der Programmmanager BCM übermittelt die Ereignisaufgabe im Zusammenhang mit dem Übungsereignis zur Genehmigung.
- Der zugewiesene BCM -Programmmanager überprüft die Details der Ereignisaufgabe und genehmigt das Ereignis.
- Das Krisenereignis wird in den Status **Genehmigt** verschoben. Ein genehmigtes Krisenereignis wird später in den Status **„Archiviert“** verschoben.
- Der BCM -Programmmanager kann die PDF-Datei mit Details generieren und eine Kopie davon speichern.

Erstellen eines Krisenereignisses in Business Continuity Workspace

Wenn Sie der BCM-Programmmanager sind, können Sie mit einer der folgenden Optionen ein Krisenereignis in Business Continuity Workspace erstellen:

- Sie können auf der Homepage zur Registerkarte **Krisenereignisse** navigieren und **Krise melden** auswählen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Karten und Aktionsschaltflächen auf der Registerkarte **Krisenereignisse** der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.

- Sie können auch zur Listenansicht navigieren und in den Krisenereignis-Datensätzen **Neu** auswählen.

Informationen zum Erstellen eines Krisenereignisses in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Anwenderoberfläche von Krisen-Zuordnung

Sie können Krisen-Zuordnung mit der Anwendung BCM integrieren und die Antwort-Workflows für das Krisenmanagement initiieren. Nach der Installation der Anwendung Krisen-Zuordnung können Sie das Modul **„Feeds mit Bedrohungs- und Warnungsdaten“** in Ihrer Anwendungsinstanz BCM anzeigen.

Feeds, Warnungen und Ereignisse in BCM

Wenn Sie die Anwendung Krisen-Zuordnung in die Anwendung BCM integrieren, können Sie Feeds, Warnungen und Ereignisse von verschiedenen Orten in der Ansicht Krisen-Zuordnung anzeigen und analysieren.

Feed-Gruppe

Ein Feed ist ein Nachrichteninhalt, der häufig aktualisiert und auf einer weltweiten Website bereitgestellt wird. Sie können einen Nachrichtenfeed abonnieren, indem Sie die URL des Feed-Kanals manuell in das Feld **Web** des Feed-Formulars eingeben.

Warnung

Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die einen Incident meldet, der an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit aufgetreten ist. Zuerst wird gemeldet, dass ein Incident oder ein Ereignis eintritt. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder die betroffenen Personen benachrichtigt, damit sie Maßnahmen ergreifen können.

Ereignis

Basierend auf dem Schweregrad der Warnungen können Sie Aktionen durchführen, z. B. die Stakeholder über den Incident benachrichtigen oder ein Krisenereignis deklarieren. Ein Ereignis kann zu einem Krisenereignis werden, wenn es den Geschäftsbetrieb unterbricht. Informationen zu den Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Zuordnung-Ansicht. Sie können dann die Geschäftskontinuitätspläne für die Standorte aktivieren, die von dem Ereignis betroffen sind.

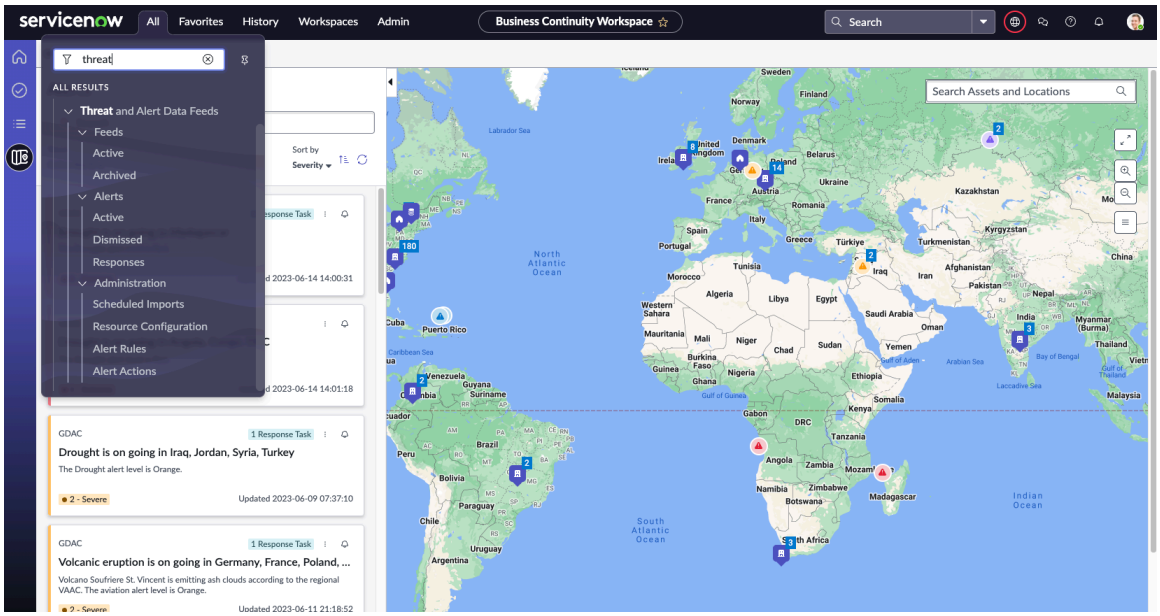
Modul „Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds“ in BCM

Das Modul **„Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds“** in BCM zeigt die folgenden Informationen an:

- **Feed-Gruppen**
- **Warnungen**
- **Administration**

Im folgenden Beispiel wird das Modul **„Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds“** gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



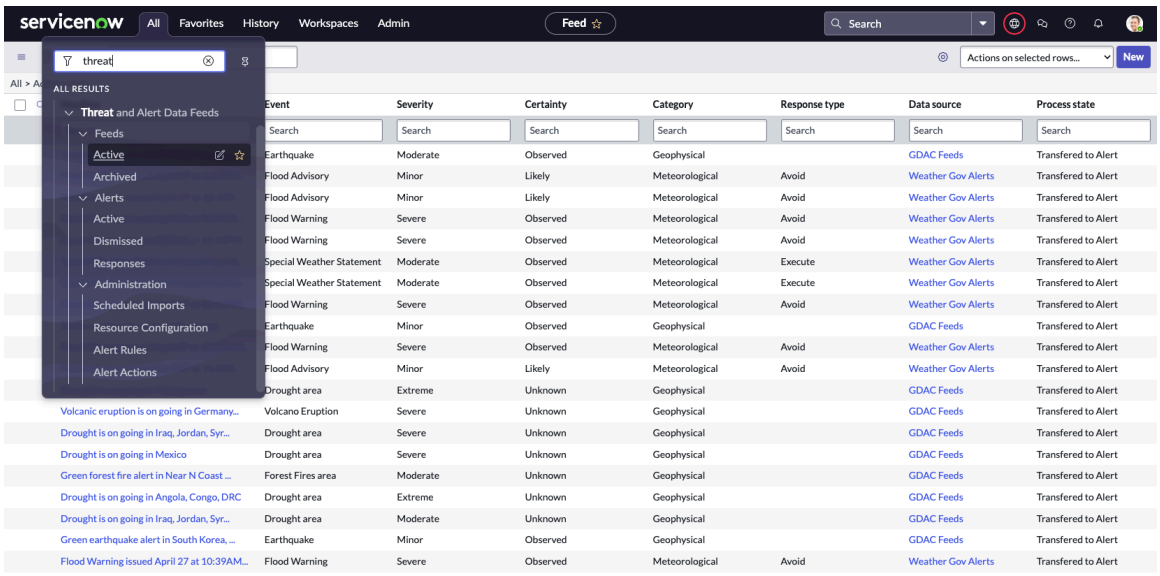
Feeds-Modul in BCM

Ein Bedrohungs-Feed sind die Data Intelligence-Informationen einer potenziellen oder aktuellen Bedrohung, die eine Gefahr für eine Organisation darstellen können. Es kann den Geschäftsablauf stören oder Geschäftsprozesse deaktivieren. Die Anwendung Krisen-Zuordnung empfängt die Feeds von Drittanbieterquellen wie GDAC-Feeds und Gov Gov Alerts.

Das Modul **„Feeds“** in BCM zeigt die folgenden Feed-Typen an:

- **Aktive Feeds**
- **Archivierte Feeds**

Eine Beispielansicht der aktiven -Feeds finden Sie im folgenden Beispiel.



Sie können das Symbol **„Liste personalisieren“** verwenden, um die Listenspalten im Modul **„Feeds“** zu konfigurieren. Sie können beispielsweise die folgenden zusätzlichen Details zur Warnung anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überschrift
- Ereignis
- Schweregrad
- Gewissheit
- Kategorie
- Antworttyp
- Datenquelle
- Prozessstatus

Bedrohungs-Feeds enthalten Informationen über störende Ereignisse in Echtzeit, wie in der folgenden Beispielliste gezeigt:

- Unruhen oder Ausschreitungen
- Überschwemmungswarnhinweis
- Überschwemmungswarnung
- Dürregebiet
- Erdbeben
- Orkan
- WildFire- oder rote Kennzeichnungswarnungen
- War oder Militärkonflikt
- Volcanoausbruch

Warnungsmodul in BCM

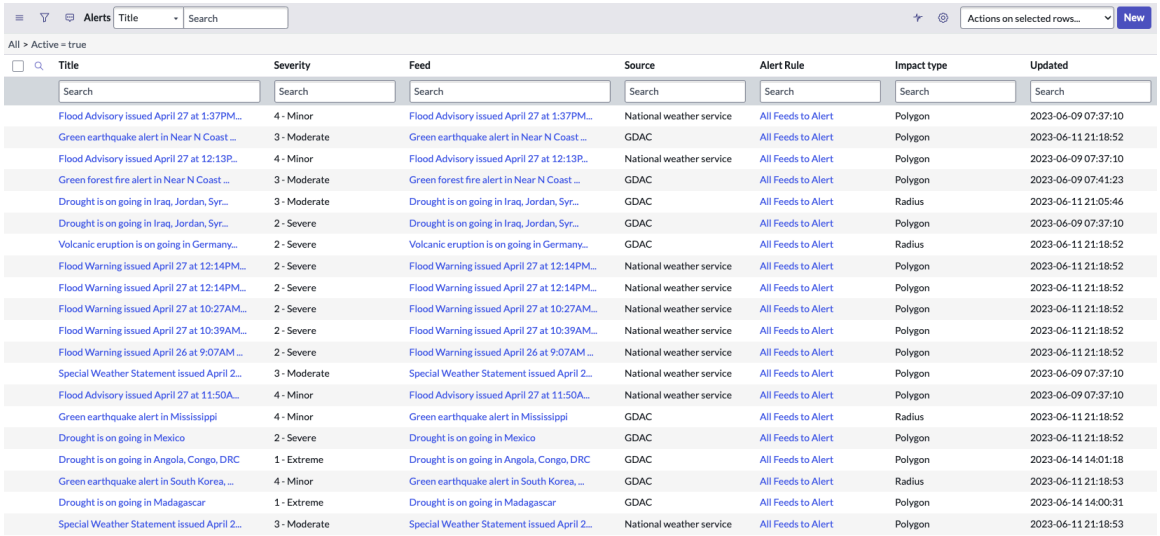
Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die einen Incident meldet, der an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit aufgetreten ist. Zuerst wird gemeldet, dass ein Incident oder ein Ereignis eintritt. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder die betroffenen Personen benachrichtigt, damit sie Maßnahmen ergreifen können.

Das Modul **„Warnungen“** in BCM zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

- **Aktive Warnungen**
- **Verworfene Warnungen**
- **Warnungsantworten**

Eine Beispielansicht der aktiven Warnungen finden Sie im folgenden Beispiel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Title	Severity	Feed	Source	Alert Rule	Impact type	Updated
Flood Advisory issued April 27 at 1:37PM...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 1:37PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green earthquake alert in Near N Coast ...	3 - Moderate	Green earthquake alert in Near N Coast ...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Advisory issued April 27 at 12:13P...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 12:13P...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green forest fire alert in Near N Coast ...	3 - Moderate	Green forest fire alert in Near N Coast ...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:41:23
Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	3 - Moderate	Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:05:46
Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	2 - Severe	Drought is on going in Iraq, Jordan, Syr...	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Volcanic eruption is on going in Germany...	2 - Severe	Volcanic eruption is on going in Germany...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 12:14PM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 10:27AM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 10:27AM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 27 at 10:39AM...	2 - Severe	Flood Warning issued April 27 at 10:39AM...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Flood Warning issued April 26 at 9:07AM ...	2 - Severe	Flood Warning issued April 26 at 9:07AM ...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Special Weather Statement issued April 2...	3 - Moderate	Special Weather Statement issued April 2...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Flood Advisory issued April 27 at 11:50A...	4 - Minor	Flood Advisory issued April 27 at 11:50A...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-09 07:37:10
Green earthquake alert in Mississippi	4 - Minor	Green earthquake alert in Mississippi	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:52
Drought is on going in Mexico	2 - Severe	Drought is on going in Mexico	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:52
Drought is on going in Angola, Congo, DRC	1 - Extreme	Drought is on going in Angola, Congo, DRC	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-14 14:01:18
Green earthquake alert in South Korea, ...	4 - Minor	Green earthquake alert in South Korea, ...	GDAC	All Feeds to Alert	Radius	2023-06-11 21:18:53
Drought is on going in Madagascar	1 - Extreme	Drought is on going in Madagascar	GDAC	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-14 14:00:31
Special Weather Statement issued April 2...	3 - Moderate	Special Weather Statement issued April 2...	National weather service	All Feeds to Alert	Polygon	2023-06-11 21:18:53

Sie können das Symbol **„Liste personalisieren“** verwenden, um die Listenspalten im **Warnungsmodul** zu konfigurieren. Sie können beispielsweise die folgenden Details für die Warnung anzeigen:

- Titel
- Schweregrad
- Feed-Gruppe
- Quelle
- Warnungsregel
- Auswirkungstyp
- Aktualisiert

Administrative Aufgaben im Modul „Feeds mit Bedrohungs- und Warnungsdaten“.

Wenn Sie die Administratorrolle BCM innehaben, finden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten Informationen zu den Setup-Aufgaben.

Das **-Administration-** Modul in BCM zeigt die folgenden Arten von Feeds an:

Geplante Importe

Um Ihre intern und extern bezogenen Abonnements für Bedrohungsfeeds zu verwalten, müssen Sie in festgelegten Intervallen einen Datenimport aus der -Datenquelle planen. Weitere Informationen zu geplanten Importen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte.

Ressourcenkonfiguration

Um die Assets oder Ressourcen Ihrer Organisation in Krisen-Zuordnungdarzustellen, müssen Sie die Ressourcen in der Anwendung konfigurieren. Weitere Informationen zur Ressourcenkonfiguration finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkarte.

Warnungsregeln

Konfigurieren Sie die Warnungsregeln, um die -Feeds als Warnungen auf Krisen-Zuordnunganzuzeigen. Weitere Informationen zu Warnungsregeln finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte.

Warnungsaktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie Sie im Dashboard Krisen-Zuordnung auf eine kritische Warnung reagieren, erfahren Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in der Krisenkarte.

- Informationen zu den administrativen Aufgaben für Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.
- Um nach Speicherorten in Krisen-Zuordnungzu suchen, müssen Sie die Systemeigenschaft *sn_bcm_map.use_google_places_lib* festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Eigenschaften.

Krisenkarte

Informationen zur Verwaltung der Warnungen in der Krisenkarte finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Notfallbenachrichtigungen in Everbridge-Benachrichtigungssystem

Sie können Krisenmanagement in der Anwendung BCM mit Everbridge-Benachrichtigungssystemintegrieren. Sie können dann eine Notfallbenachrichtigung an eine Einzelperson oder eine Gruppe von Personen senden, um sie vor einem bevorstehenden Notfall zu warnen. Es bietet eine einseitige Benachrichtigung und eine bidirektionale Kommunikation über ordnungsgemäß eingerichtete Zustellkanäle.

Die Anwendung „Krisenmanagement“ in Betriebliches Kontinuitätsmanagement verwendet Everbridge, um bestimmte Krisenreaktionsaktivitäten zu steuern. Diese Integration hilft beim Senden von Benachrichtigungen über kritische Ereignisse an Stakeholder und koordiniert die Antworten von ihnen in einem effektiven wechselseitigen Zustellkanal.

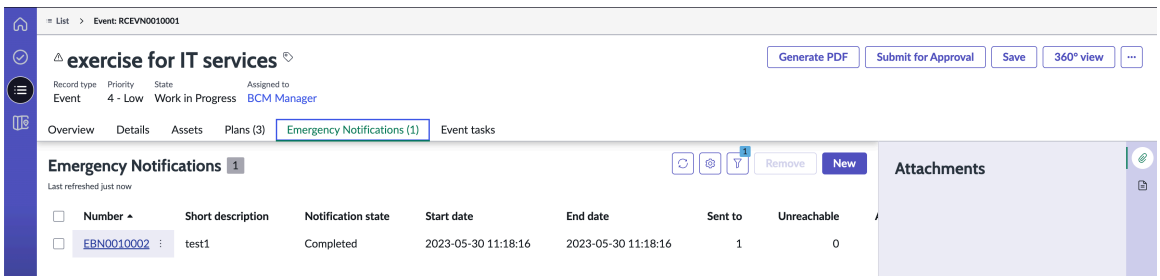
Um eine Benachrichtigung zu senden, benötigen Sie die richtigen Kontakte, Gruppen und Zustellkanäle. Zustellkanäle werden in Everbridge erstellt und gespeichert. Sie müssen diese Zustellkanäle für Ihre jeweilige Organisations-ID importieren. Diese Zustellkanäle werden zum Senden von Benachrichtigungen und zum Erstellen von Kontakten verwendet.

Prozess zum Senden der Notfallbenachrichtigungen

Sie können eine Ereignisbenachrichtigung senden, die einen vollständigen Workflow der Aktivitäten vom Status **Entwurf** bis zum Status **Abgeschlossen** in Everbridgeauslöst. Sie können alle Aktivitäten von Business Continuity Workspaceaus überwachen.

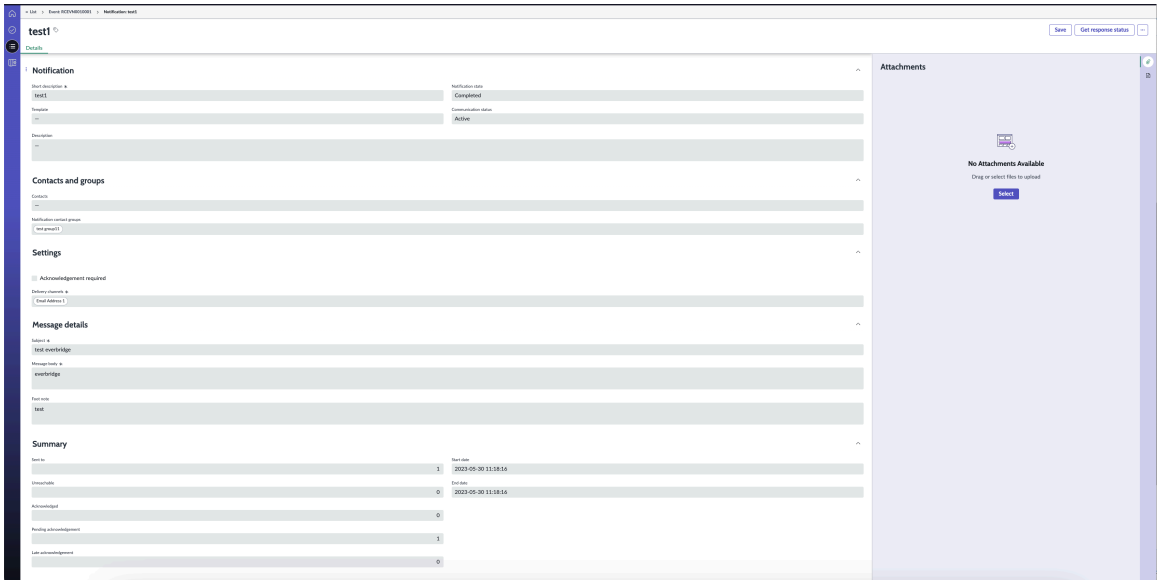
Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung von Business Continuity Workspacesenden, erstellt die Aktion einen Incident und eine Benachrichtigung für den Incident in Everbridge, die an die richtigen Kontakte und Gruppen gesendet wird.

Die Notfallbenachrichtigungen für ein Ereignis werden auf der Registerkarte **Notfallbenachrichtigungen** für das Ereignis angezeigt. Sie können die Details der Notfallbenachrichtigung anzeigen, z. B. Benachrichtigungsstatus, Startdatum, Enddatum usw., wie im folgenden Beispiel gezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

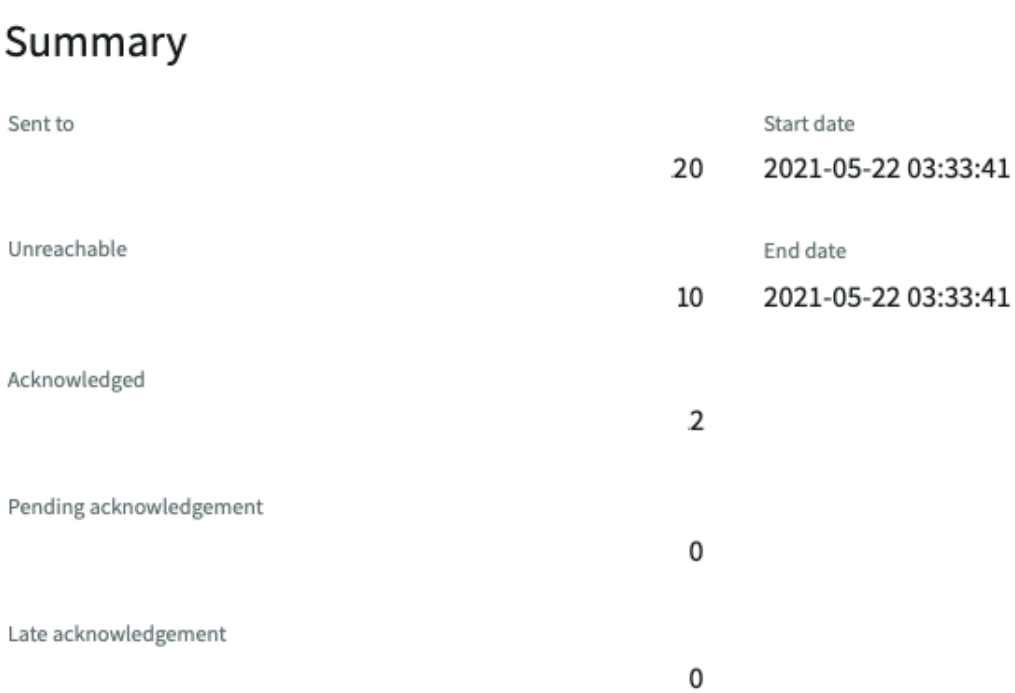
Das Notfallbenachrichtigungsformular wird im folgenden Beispiel gezeigt.



Zusammenfassung der an Kontakte gesendeten Benachrichtigung

Der Abschnitt **„Zusammenfassung“** im Benachrichtigungsformular zeigt eine Liste der Kontakte und Gruppen an, an die die Benachrichtigung gesendet wurde. Ihre Antworten werden ebenfalls aufgezeichnet. Außerdem werden die Anzahl der Kontakte angezeigt, die nicht erreicht werden konnten, die Anzahl der Kontakte, die die Benachrichtigung bestätigt haben, und die Anzahl der ausstehenden Bestätigungen. Diese Informationen werden von Everbridge abgerufen und in Ihrem Business Continuity Workspace angezeigt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Zusammenfassung der an die Kontakte gesendeten Benachrichtigung



Der Abschnitt „Zusammenfassung“ im Benachrichtigungsformular enthält die folgenden Informationen:

Gesendet an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung gesendet wurde.

Nicht erreichbar

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung nicht gesendet wurde.

Bestätigt

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung bestätigt haben.

Ausstehende Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nicht bestätigt haben.

Verspätete Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nach Ablauf der Benachrichtigungsdauer bestätigt haben.

Wenn es viele Kontakte gibt, an die die Benachrichtigung nicht übermittelt werden konnte, können Sie eine andere Benachrichtigung für dasselbe Krisenereignis erstellen. Dieses Mal können Sie sie an ein Team von Managern senden, da die vorherige Benachrichtigung nicht viele Kontakte erreicht hat.

Administrative Aufgaben für die Integration von Krisenmanagement in Everbridge

Informationen zu den administrativen Aufgaben für die Integration von Krisenmanagement mit Everbridge-Benachrichtigungssystemfinden Sie unter Setup für Everbridge -Benachrichtigungen.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement, um die Geschäftskontinuitätsaufgaben für Ihre Organisation auszuführen.

Konfiguration – Übersicht

Die Konfiguration von Betriebliches Kontinuitätsmanagement umfasst die Installation der Anwendung aus ServiceNow® Store dem und die Einrichtung durch die Administratoren.

Hinweis:
Mit der Rolle BCM können Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Setupaufgaben ausführen.

- Installieren Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement aus dem Store. Weitere Informationen finden Sie unter Betriebliches Kontinuitätsmanagement von ServiceNow Storeinstallieren.

  Hinweis:
  Wenn Sie GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse, GRC: Business Continuity Planning oder GRC: Krisenmanagement installieren, werden GRC: Business Continuity Management – Core und GRC: Business Continuity Management – Komponenten automatisch installiert.

- Stellen Sie sicher, dass Sie Benutzer mit den erforderlichen Rollen zugewiesen haben. Ausführliche Anweisungen und eine Liste der Rollen finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.
- Richten Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement ein, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der Administratorrolle BCM ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeines Administrations-Setup für BCM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können **Konfigurationen** und **Eigenschaften** der Seite „Meine Aufgaben“ im Setup für die **allgemeine Administration** anzeigen.

- Schließen Sie das Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse ab, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der BIA-Administratorrolle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse.

Hinweis:
Wenn Sie in BCM UIB Workspaceeine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen, können Sie der Analyse im BIA-Formular einen BCM-Lead zuweisen.

- Schließen Sie das Setup für einen Geschäftskontinuitätsplan ab, indem Sie die administrativen Aufgaben mit der BCP-Administratorrolle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für einen Geschäftskontinuitätsplan.

Hinweis:
Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan in BCM UIB Workspaceerstellen, können Sie dem Plan im BCP-Formular selbst einen BCM-Lead zuweisen.

- Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für eine Geschäftsauswirkungsanalyse, einen Geschäftskontinuitätsplan oder ein Ereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Ereignisse.
- Konfigurieren Sie die 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten.
- Richten Sie die Benachrichtigungen mit Everbridgeein. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für Everbridge -Benachrichtigungen.
- Richten Sie die Krisenkarte ein. Weitere Informationen finden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.
- Überprüfen Sie die Setup-Aufgaben, die von einem Administrator ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung durch Systemadministratoren.
- Überprüfen Sie die Setup-Informationen für UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für UI Builder.

Hinweis:

Sowohl BCM klassisch Arbeitsbereich als auch Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM verwenden die Ansicht Arbeitsbereich. Wenn Sie Anpassungen in anderen UI-Ansichten vorgenommen haben, müssen Sie vor oder nach dem Upgrade von einem früheren Release auf Release Yokohama dieselben Anpassungen anwenden.

Informationen zur Konfiguration von anwenderdefinierten Komponenten in BCM klassisch Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel KB1442692 .

Informationen zur Migration von Berichten und anwenderdefinierten Changes zu Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMfinden Sie im Artikel KB1444397 .

Betriebliches Kontinuitätsmanagement und ServiceNow Store

Betriebliches Kontinuitätsmanagement Anwendungen sind über ServiceNow Storeverfügbar, sodass Sie neue und aktualisierte Funktionen schneller erhalten. Bevor Sie die Betriebliches

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontinuitätsmanagement -Anwendungen verwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie berechtigt sind, sie zu verwenden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Die Liste der unter ServiceNow Store verfügbaren BCM-Anwendungen lautet:

Anwendung	Beschreibung
GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Bietet strukturierte Workflows für Teams des betrieblichen Kontinuitätsmanagements, um die Auswirkungen eines Ausfalls auf kritische Ressourcen wie Geschäftsprozesse, Anwendungen und Standorte zu bewerten.
GRC: Business Continuity Planning	Bietet Funktionen für Business Continuity Management-Teams zum Erstellen, Überprüfen und Genehmigen von Business Continuity- und Notfallwiederherstellungsplänen.
GRC: Krisenmanagement	Bietet Fähigkeiten für Teams des betrieblichen Kontinuitätsmanagements, um Geschäftskontinuitätspläne während Planübungen und tatsächlichen Krisenereignissen zu aktivieren.
GRC: Crisis Management integration with Everbridge Notifications (com.snc.bcm.app_crisis_ebn_intg)	Bietet Integration mit Everbridge zum Erstellen und Senden von Benachrichtigungen und zum Nachverfolgen von Antworten.
GRC: Krisenkarte (com.snc.app_bcm_crisis_map)	Bietet die Möglichkeit zur Integration mit der Anwendung „Feeds and Alert Management“, um die Bedrohungswarnungen und gefährdeten Assets in der BCM-Krisenkarte anzuzeigen. Ergreifen Sie außerdem geeignete Maßnahmen, indem Sie die Ereignis- und Benachrichtigungs-Workflows für das Krisenmanagement auslösen.
GRC: Genehmigungskonfigurator (sn_grc_appr)	Bietet Funktionen zum Definieren mehrerer Genehmigungsebenen basierend auf Genehmigungsregeldefinitionen.

Hinweis:
Wenn Sie GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse, GRC: Business Continuity Planning oder GRC: Krisenmanagement installieren, werden GRC: Business Continuity Management – Core, GRC: Business Continuity Management – Komponenten und GRC: Genehmigerkonfigurator automatisch installiert.

GRC: Business Continuity Management – Core bietet Funktionen zum Konfigurieren von Daten, die für Business Continuity Management-Anwendungen erforderlich sind. Diese Anwendung installiert auch GRC: Business Continuity Management – Komponenten: Now Design System-Komponenten für die Anwendung Business Continuity Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufen Sie die Berechtigung für die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement ab

Der erste Schritt bei der Installation einer Anwendung besteht darin, zu überprüfen, ob die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen über gültige ServiceNow -Berechtigungen verfügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Personen, die die Berechtigung erfüllen, müssen über ein Konto Now Support verfügen und berechtigt sein, Anwendungen für die betreffenden Instanzen anzufordern.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store .
2. Wählen Sie **Anmeldung**, und melden Sie sich mit Ihren Now Support -Anmeldeinformationen an.
3. Wählen Sie die Registerkarte **ServiceNow-Produkte** aus, um alle verfügbaren ServiceNow Store -Produkte anzuzeigen.
   Integrationen und andere Inhaltstypen werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.
4. Wählen Sie den Produktnamen des Produkts aus, für das Sie die Berechtigung erhalten.
   Alle Anwendungen, die dem Produkt zugeordnet sind, für das Sie Berechtigungen erteilen, werden aufgelistet. Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erworben haben, sind die darunter aufgeführten Anwendungen ebenfalls berechtigt.
5. Wählen Sie **Aktivieren aus,** um zu überprüfen, ob Sie für das Produkt und die aufgeführten Anwendungen berechtigt sind.
   Sie werden aufgefordert, die Nutzungsbedingungen ServiceNow Store von zu lesen und zu akzeptieren.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie **Akzeptieren**aus.

   Hinweis:
   Neben dem Produktnamen wird ein Häkchen angezeigt, und die Schaltfläche **Berechtigungen verwalten** erscheint.

   Das Häkchen zeigt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben. Es ist an der Zeit, Ihre Berechtigungen zu verwalten. Dies ist ein einmaliger Vorgang für dieses Produkt und alle anderen Produkte, die Sie in Zukunft installieren möchten.
7. Sie können **Berechtigungen verwalten** wählen, um die Instanzen zu ändern, die von den Anwendungen betroffen sind, für die Sie berechtigt sind.
   Nachdem Sie den Nutzungsbedingungen ServiceNow Store zugestimmt und Berechtigungen verwaltet haben, können Sie andere Produkte berechtigen, indem Sie das Pluszeichen (+) neben dem Produktnamen wählen.

   Sie können die Anwendung jetzt installieren.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement von ServiceNow Storeinstallieren

Sie können die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installieren, wenn Sie über die Administratorrolle verfügen. Diese Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen Store Apps, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

In ServiceNow Storemüssen Sie sicherstellen, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und die abhängigen Anwendungen verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Wählen Sie **Installieren** aus.
4. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Überprüfen Sie die Anwendungsliste in der -Instanz auf Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität.

   Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement (com.snc.sn_bcm) erfordert, dass die erforderlichen Anwendungen heruntergeladen werden:
   - BCM Core (com.snc.bcm.app_bcm_core)
   - BIA (com.snc.bcm.app_bcm_bia)
   - BCP (com.snc.bcm.app_bcm_planning)
   - Krisenmanagement (com.snc.bcm.app_bcm_exercise)
   - Krisenkarte mit Everbridge-Integration (com.snc.bcm.app_crisis_ebn_intg)
   - Datenregistrierung (com.snc.data_registry_dep)
   - Gantt UI Builder Component (servicenow-now-gantt)
   - Datenregistrierungsanwendung (app-grc-data-registry)
   - Dokumentvorlagen (app-document-templates)
   - Framework für Datenbeziehungen (app-grc-relationship-config)
   - Gemeinsamer GRC-Arbeitsbereich (app-grc-base-workspace)
   - GRC: Genehmigerkonfigurator (app-bcm-approval-config)
   - Gemeinsam genutzte IRM-Komponenten (irm-shared-common-components)
5. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese laden möchten, wählen Sie **Demodaten laden aus**.

   Einige Anwendungen enthalten Demodaten. Es handelt sich dabei um Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für häufige Anwendungsfälle veranschaulichen. Das Laden von Demodaten wird empfohlen, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Hinweis:
   Wenn Sie während der Installation für eine Store App das Kontrollkästchen **Demodaten laden** nicht aktivieren, können die Demodaten später nicht über den **Anwendungsmanager** installiert werden. Informationen zur Installation oder erneuten Installation von Demodaten nach der Erstinstallation finden Sie im Artikel Workaround zur Installation von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] in der HI Knowledge Base.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse, GRC: Business Continuity Planning oder GRC: Krisenmanagement installieren, werden GRC: Business Continuity Management – Core und GRC: Business Continuity Management – Komponenten automatisch installiert.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement Lite-Operatoren

Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement bietet flexible Benutzerlizenzbedingungen. Die Begriffe hängen davon ab, ob Ihr Bediener nur Lesezugriff hat oder bestimmte Arten von Aufgaben ausführen kann.

Übersicht über die Lite-Operator-Klassifizierung

Die Betriebliches Kontinuitätsmanagement -Rollen, die als Lite-Operatoren klassifiziert werden, sind Benutzer, die für die folgenden Aufgaben verantwortlich sind:

- Auf die Pläne für die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) reagieren, wenn sie als Beitragende zur Geschäftsauswirkungsanalyse hinzugefügt werden.
- Genehmigen Sie den zugewiesenen Genehmigungsdatensatz aus dem Datensatz auf der Listenansicht oder der Seite Meine Aufgaben.

Damit Lite-Operatoren auf Aufgaben reagieren können, müssen Sie ihnen die entsprechende Rolle für die Aktivität zuweisen und sie dem Datensatz als Genehmiger hinzufügen. Wenn dieses Kriterium erfüllt ist, kann der Lite-Operator einen Datensatz genehmigen oder ablehnen und Workflow-Hinweise bereitstellen.

Ausführliche Informationen zur Konfiguration von BCP- oder BIA-Planvorlagen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen und Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung.

Informationen zu allen Rollen, die mit der Aktivierung der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installiert werden, finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.

BCM Rolle des Lite-Operators

Die Rolle BCM „ lite Operator“ (sn_bcm_lite.lite_operator) enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen.

BCM Klassifizierung der Lite-Operatorrolle

Rolle	Beschreibung	Zusätzliche Informationen
sn_bcm_contributor	Ermöglicht es dem Benutzer, auf BIAs zu reagieren, in denen er als Beitragender gekennzeichnet ist.	Der BIA-Besitzer muss den Benutzer als Beitragenden zur BIA hinzufügen.
sn_bcm.core_viewer	Ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen von BIA, Plänen, Übungen und Ereignissen in der Arbeitsbereich-UI.	
sn_bia.bia_contributor	Ermöglicht es dem Benutzer, auf BIAs zu reagieren, in denen er als Beitragender gekennzeichnet ist.	Der BIA-Besitzer muss den Benutzer als Beitragenden zur BIA hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM Klassifizierung der Lite-Operatorrolle (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zusätzliche Informationen
sn_bcm.recovery_team_member	Ermöglicht dem Benutzer, die zugewiesenen Wiederherstellungsaufgaben zu empfangen und darauf zu reagieren.	
sn_bcm_viewer	Ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen aller Datensätze in der Anwendung BCM.	
sn_bcp.plan_viewer	Ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen der Pläne in einem schreibgeschützten Format.	
sn_bia.bia_viewer	Ermöglicht dem Anwender das Anzeigen der BIA-Antworten in einem schreibgeschützten Format.	
sn_recovery.event_viewer	Ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen einer Übung oder eines Ereignisse in einem schreibgeschützten Format.	Die schreibgeschützten Informationen werden benötigt, damit das Mitglied des Wiederherstellungsereignisses über den Kontext der gesamten Übung verfügt, obwohl der Benutzer nur auf zugewiesene Aufgaben antworten kann.
sn_crisis_ebn.viewer	Ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen von Notfallbenachrichtigungen in einem schreibgeschützten Format.	
sn_recovery.event_member	Ermöglicht dem Benutzer, während einer Übung oder eines Ereignisse die zugewiesenen Wiederherstellungsaufgaben zu erhalten und darauf zu reagieren.	Wiederherstellungsaufgaben müssen dem Mitglied des Wiederherstellungsteams zugewiesen werden.

BCM-Rollen, die Sie Ihren Lite-Operatoren nicht zuweisen können

Operator-Rollen können Lite-Operatoren nicht zugewiesen werden. Wenn Sie einem Benutzer eine Rolle zuweisen, gilt der Benutzer als -Operator, und Sie haben kein flexibles Lizenzierungsmodell mehr.

Sie können Ihren Lite-Operatoren die folgenden Rollen nicht zuweisen:

- sn_bia.bia_admin
- sn_bia.bia_manager
- sn_bia.bia_planner
- sn_bcp.plan_admin
- sn_bcp.plan_manager
- sn_recovery.event_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_recovery.event_user
- sn_crisis_ebn.admin
- sn_crisis_ebn.user

Weitere Informationen zur Zuweisung von Rollen finden Sie im Artikel GRC Business User Role [KB0864247] (GRC – Business-Anwenderrolle) in der Knowledge Base Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

Lite-Bedieneraktivitäten und -einschränkungen

In der folgenden Tabelle werden die Aktivitäten und Einschränkungen des Lite-Operators beschrieben.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM Lite-Operators

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA)	• Reagieren Sie auf die BIA-Analyse. • Zeigen Sie eine abgeschlossene Analyse an. • Nimmt am BIA-Workflow teil. • Überprüfen Sie die Analyse, und genehmigen Sie sie dann, oder lehnen Sie sie ab.		X	X	X
Betriebliche Kontinuitätsplanung (BCP)	• Veröffentlichte Kontinuitäts- und Notfallwiederherstellungspläne anzeigen und herunterladen • Nehmen Sie am Plan-		X		X

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM Lite-Operators (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
	Workflow teil. • Überprüfen und genehmigen Sie eine Analyse oder lehnen Sie sie ab.				
Geschäftskontinuitätsübungen	• Zeigen Sie die Übungsdetails an. • Nehmen Sie an den Wiederherstellungsaufgaben teil. • Am Übungsergebnis-Workflow teilnehmen • Überprüfen und genehmigen Sie eine Analyse oder lehnen Sie sie ab.		X		X
Krisen-Ereignisse	• Berichte und zeige die Krisendetails an. • Nehmen Sie an den Wiederherstellungsaufgaben teil. • Am Übungsergebnis-Workflow teilnehmen • Überprüfen und genehmigen Sie eine		X		X

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitäten und Einschränkungen des BCM Lite-Operators (Fortsetzung)

Aktivität	Beschreibung	Erstellen	Lesen	Aktualisieren	Genehmigen
	Analyse oder lehnen Sie sie ab.				
Aktualisiert den Status der Wiederherstellungsaufgaben	• Erhalten Sie die Wiederherstellungsaufgaben aus den Übungen und Krisenereignissen. • Melden Sie Fortschritt und Status an Ihren Ereigniskoordinator.		X	X	X
Vorlage für Notfallbenachrichtigungen	• Zeigen Sie die Notfallbenachrichtigungen an. • Nehmen Sie am Workflow teil.		X		X

Allgemeines Administrations-Setup für BCM

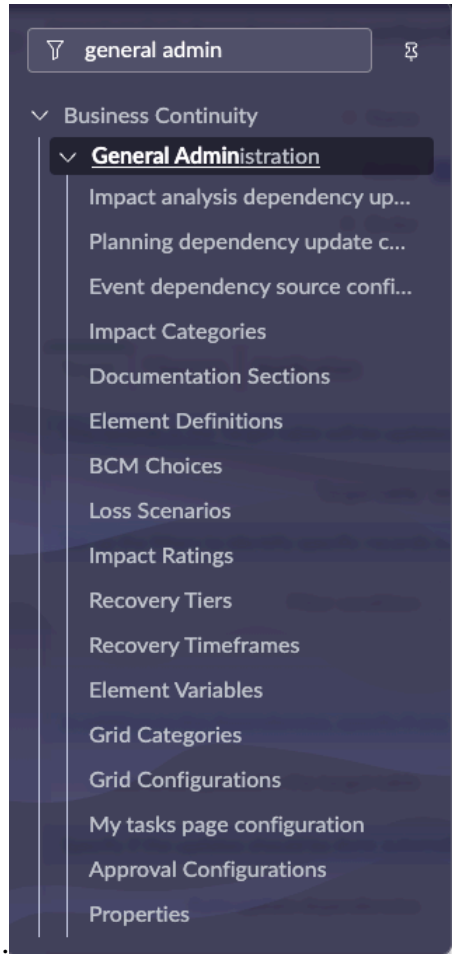
Wenn Sie der BCM -Administrator sind, können Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement einrichten, indem Sie bestimmte administrative Aufgaben ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul Allgemeine Administration

Die administrativen Aufgaben, die der Anwendung BCM zugeordnet sind, werden im Modul **Allgemeine Administration** der Anwenderoberfläche der Anwendung aufgelistet (siehe folgendes Beispiel).



Der Betriebliches Kontinuitätsmanagement -Administrator mit der Rolle sn_bcm.admin ist für die Ausführung der administrativen Aufgaben verantwortlich, die der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement zugeordnet sind.

Normalerweise führt der Betriebliches Kontinuitätsmanagement -Administrator die folgenden administrativen Aufgaben aus:

- Konfigurieren Sie die Auswirkungskategorien. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Konfigurieren Sie die Dokumentationsabschnitte. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Konfigurieren Sie die Elementdefinitionen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für Betriebliches Kontinuitätsmanagement.
- Konfigurieren Sie die Verlustszenarien. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan.
- Konfigurieren Sie die Auswirkungsbewertungen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten.
- Konfigurieren Sie die Wiederherstellungsstufen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsauswirkungsanalyse.

Automatische Übersetzung

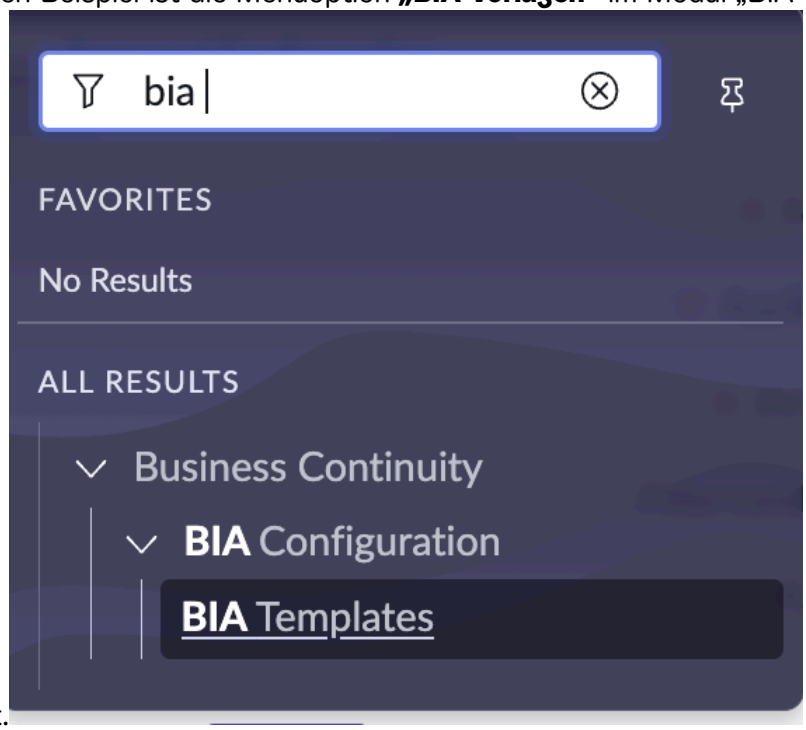
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie die Wiederherstellungszeitrahmen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein.
- Konfigurieren Sie die Elementvariablen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine Elementdefinition.
- Zeigen Sie das Modul Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“ an. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“.
- Konfigurieren Sie die Genehmigungskonfigurationen. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungskonfiguration.
- Konfigurieren Sie die Eigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter BCM -Eigenschaften.
- Weitere Informationen zu Rasterkonfigurationen und -kategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie das Raster für die BIA-Abhängigkeitsbewertung und Konfigurieren Sie eine Rasterkategorie für die Rasterkonfiguration.

BIA-Konfigurationsmodul

Der -Administrator BCM konfiguriert die BIA-Vorlagen im Modul „BIA-Konfiguration“. Die Konfiguration der BIA-Vorlagen ist eine Voraussetzung für die Durchführung der Geschäftsauswirkungsanalyse.

Im folgenden Beispiel ist die Menüoption **„BIA-Vorlagen“** im Modul „BIA-Konfiguration“ dargestellt.



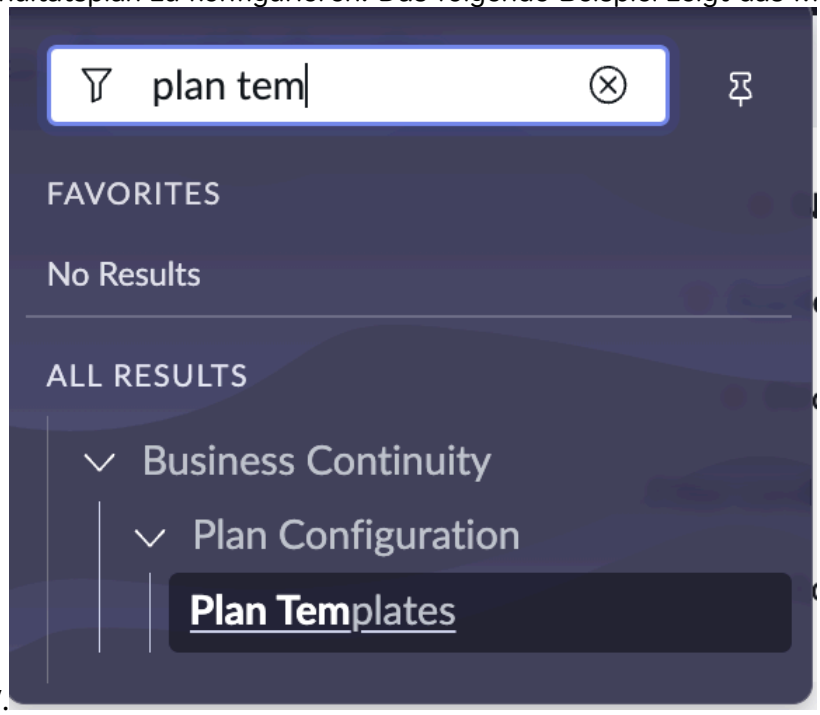
Weitere Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung.

Modul „Planvorlagen“.

Normalerweise verwendet der Administrator Betriebliches Kontinuitätsmanagement das Modul **„Planvorlagen“,** um eine Vorlage für einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftskontinuitätsplan zu konfigurieren. Das folgende Beispiel zeigt das Modul **„Planvorlagen“**.



Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Planvorlage für Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren.

Datensätze der Abhängigkeitskonfiguration

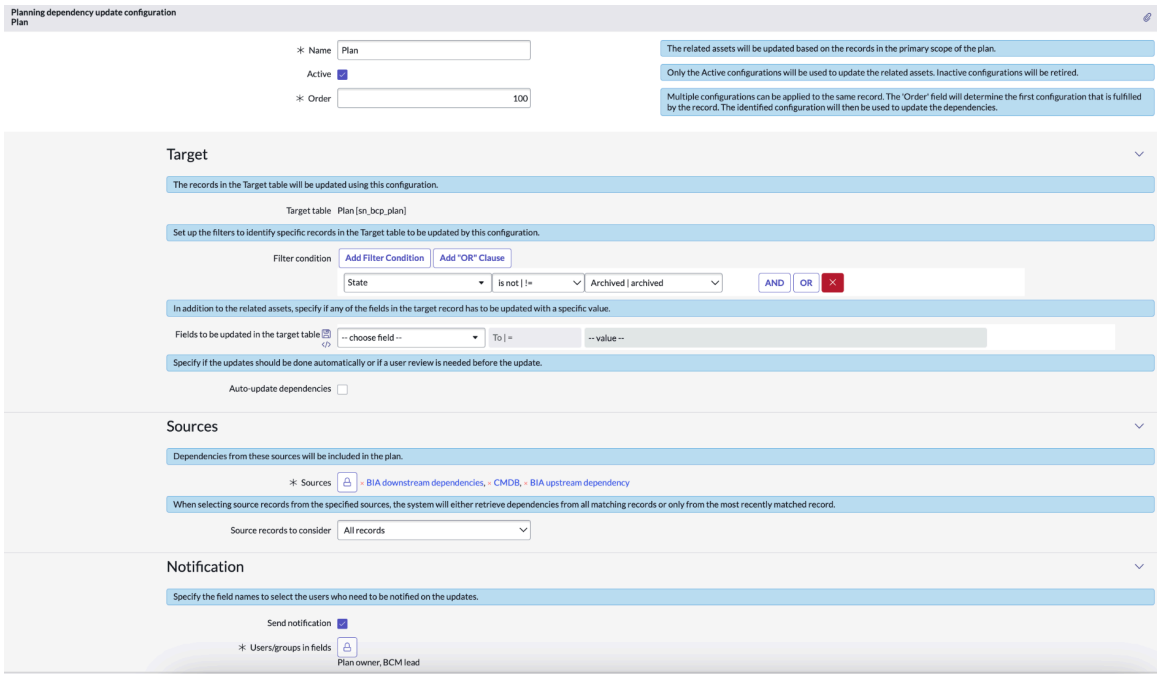
Die Administratoren BCM konfigurieren die Abhängigkeitskonfigurationsdatensätze.

Administratoren konfigurieren die Abhängigkeitskonfigurationsdatensätze in der Administratoransicht (UI 16-Ansicht), um eine automatische Aktualisierung der BIA-Abhängigkeiten, zugehörigen Assets und Quellen basierend auf den Quelldaten und -beziehungen in CMDBzu planen.

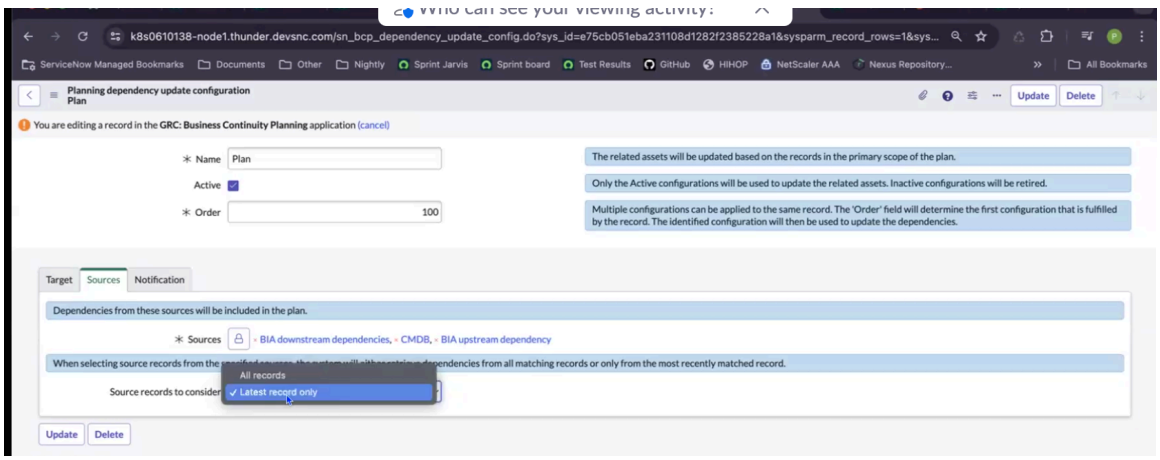
Hinweis:
Ab Release Xanadu können Sie auf aktuelle Informationen zu Abhängigkeiten im Zusammenhang mit Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen zugreifen. Um auf die neuesten Updates für Abhängigkeiten zuzugreifen, wählen Sie **Alle Datensätze** oder **Nur letzter Datensatz** unter der Option **Zu berücksichtigende Quelldatensätze** in den Datensätzen Konfiguration der Abhängigkeitsaktualisierung für die Impactanalyse, Konfiguration des Planungsabhängigkeitsupdates und Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle. Je nach Auswahl ruft die Anwendung Abhängigkeiten aus allen Quellen oder nur aus dem aktuellen Datensatz für jede Quelle ab.

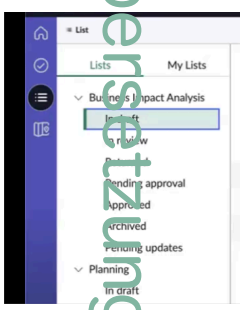
Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



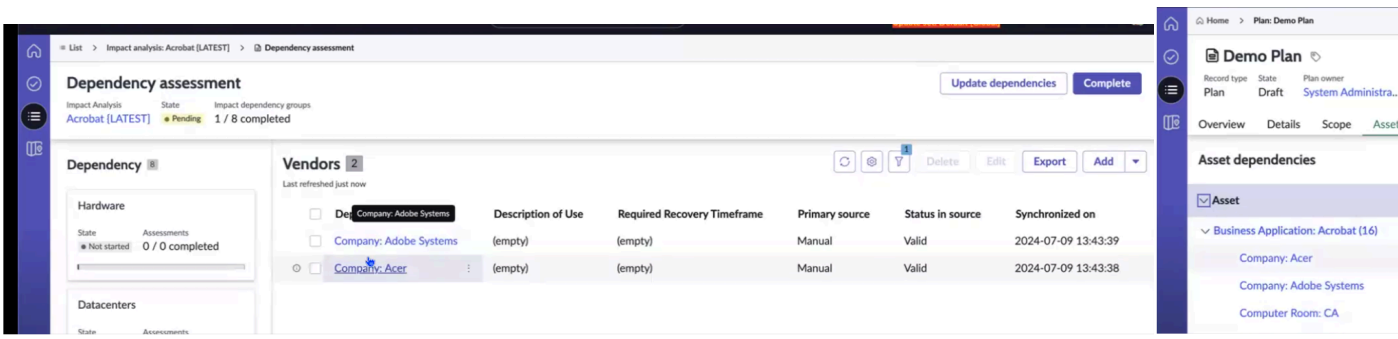
Betrachten Sie ein Beispiel, in dem Sie 2 BIAs in Acrobat erstellt haben und die Konfiguration im Beispiel dargestellt ist. Wenn die Option **Alle Datensätze** ausgewählt ist und Sie die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** aus dem Plandatensatz auswählen, ruft die Anwendung alle Abhängigkeiten in allen BIA-Datensätzen ab, die die Anforderung erfüllen. Wie im Beispiel gezeigt, werden Abhängigkeiten der Datensätze „BIA Aktuelle“ und „BIA Alte“ in den Plan abgerufen.





Automatische Übersetzung

Wenn die Option **Nur letzter Datensatz** ausgewählt ist und Sie die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** im Plandatensatz auswählen, berücksichtigt die Anwendung einen der Datensätze der beiden BIAs und ruft die Abhängigkeitsbewertung dieses BIA-Datensatzes ab.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Damit die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** im Plandatensatz und die geplante Aufgabe *`Update BCP dependencies snapshot`* funktioniert, müssen die Datensätze Konfiguration der Abhängigkeitsaktualisierung für die Impactanalyse, Konfiguration der Planungsabhängigkeitsaktualisierung und Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle eingerichtet sein.

Abrufen der neuesten Abhängigkeitsupdates für Auswirkungsanalysen, Pläne und Ereignisse

Sie können die neuesten Abhängigkeitsupdates für Auswirkungsanalysen, Pläne und Ereignisse abrufen. Die Auswahl der Funktionen „Alle Datensätze“ oder „Nur letzter Datensatz“ gilt für die Datensätze Konfiguration der Abhängigkeitsaktualisierung für die Impactanalyse, Konfiguration der Planungsabhängigkeitsaktualisierung und Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle.

Bei Aktualisierungen der Impactanalyseabhängigkeit ergeben sich möglicherweise dieselben Informationen, wenn Sie alle BIA-Datensätze oder den neuesten BIA-Datensatz abrufen. Bei der Planung von Abhängigkeitsaktualisierungen und Ereignisabhängigkeitsaktualisierungen werden durch Abrufen aller BIA-Datensätze oder des neuesten BIA-Datensatzes die neuesten Abhängigkeitsaktualisierungen abgerufen.

Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Pläne abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB

Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Ereignisse abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

Informationen zum Konfigurieren der Abhängigkeitsaktualisierungen für die Auswirkungsanalyse finden Sie unter Abhängigkeitsaktualisierungen für die Impactanalyse konfigurieren.

Informationen zum Konfigurieren der Planung von Abhängigkeitsaktualisierungen finden Sie unter Abhängigkeitsaktualisierungen für die Planung konfigurieren.

Informationen zum Konfigurieren der Quellen für das Hinzufügen der Ereignisabhängigkeiten finden Sie unter Konfigurieren der Quellen für das Hinzufügen der Ereignisabhängigkeiten.

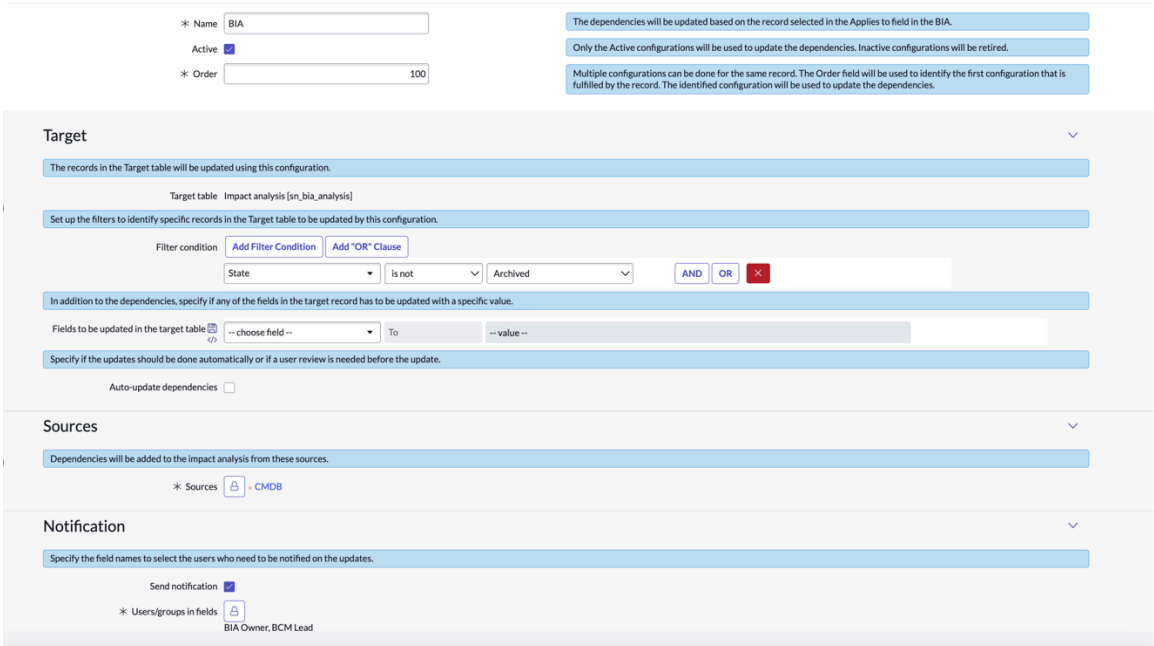
Abhängigkeitsaktualisierungen für die Impactanalyse konfigurieren

Die BCM -Administratoren konfigurieren den Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung, damit eine automatische Aktualisierung der BIA-Abhängigkeiten basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDBgeplant werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsdatensatz für Impactanalyse-Abhängigkeitsupdate

Die BCM -Administratoren greifen auf den Konfigurationsdatensatz der Impactanalyse-Abhängigkeitsupdates zu, indem sie in der Anwenderoberfläche der Anwendung zu **Allgemeine Administration** navigieren. Der -Datensatz enthält die Konfigurationsdetails wie Name, Reihenfolge, Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Konfigurieren Sie die Quellen für das Hinzufügen der Abhängigkeiten

Konfigurieren Sie die Quellen für das Abrufen der neuesten Abhängigkeiten der BIA im Konfigurationsdatensatz der Impactanalyse-Abhängigkeitsupdates. Für CMDB wird eine Quelle erstellt, die zum Lesen der Abhängigkeiten CMDB von verwendet wird. Das Feld **Gilt** für der BIA ist das Eingabe-Asset. Ruft die Abhängigkeiten von CMDBab, basierend darauf, was auch immer Ihre BIA durchführt.

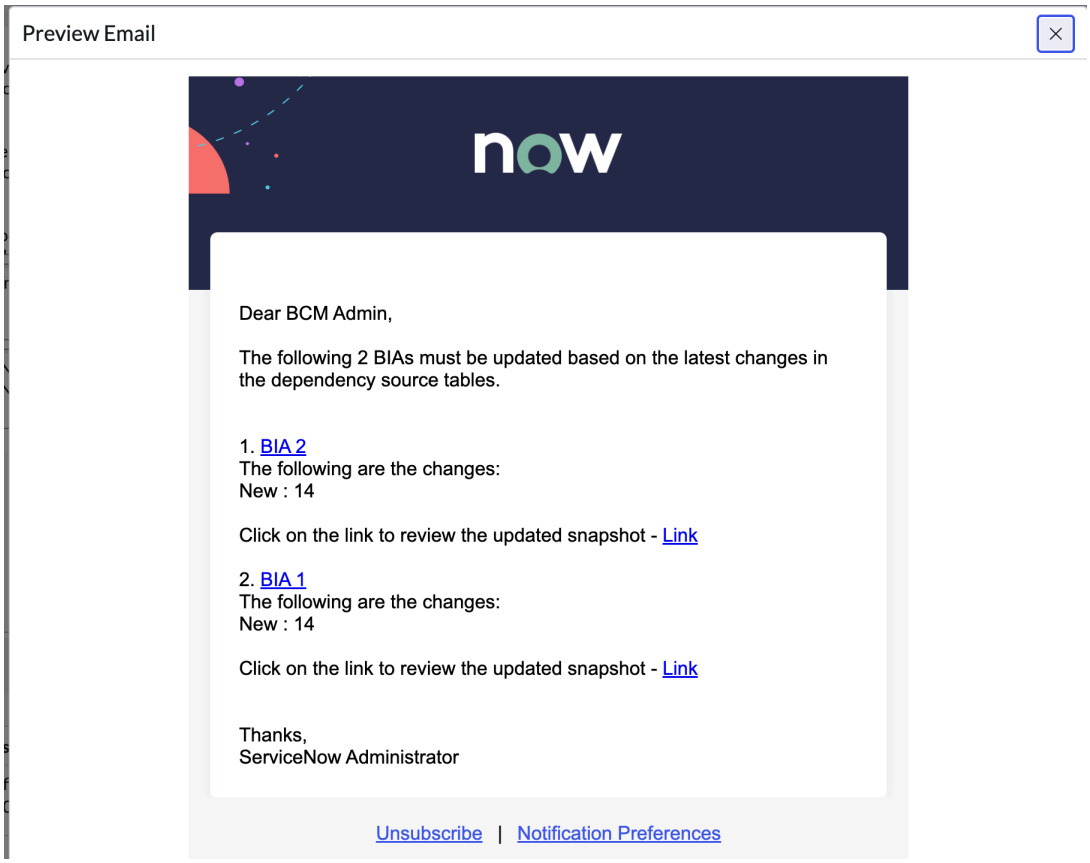
Hinweis:
Sie können die aktuellen Abhängigkeiten der BIAs nur aus den CMDB -Beziehungen abrufen.

Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten automatisch, und legen Sie die Benachrichtigungseinstellungen fest

Die BCM -Administratoren wählen die Option **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** aus, um eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in den BIAs zu planen.

Die BCM -Administratoren wählen die Option **Benachrichtigung senden aus**, um die BIA-Besitzer über die aktualisierten Abhängigkeiten zu benachrichtigen. Die E-Mail-Benachrichtigung enthält die Details der Abhängigkeitsaktualisierungen für die BIA-Datensätze, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Snapshot-Datensätze werden im Datensatz Ausstehende Updates der BIA in der Listenansicht angezeigt. Der Delta-Snapshot-Datensatz zeigt Details der BIA und der aktualisierten Abhängigkeitskonfiguration an, z. B. hinzugefügte, aktualisierte und gelöschte Assets für die BIA.

BIA-Besitzer aktualisieren dann die Assets CMDB und Abhängigkeiten manuell, indem sie die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** auswählen, die in der Abhängigkeitsbewertung der BIA angezeigt wird. Die BIA-Besitzer oder BIA-Genehmiger überprüfen dann die Abhängigkeitsaktualisierungen und speichern die Änderungen in der BIA.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsdatensatzes für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung.

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung, um den BIA-Datensatz (für den die Abhängigkeiten aktualisiert werden), seine Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren.

Vorbereitungen

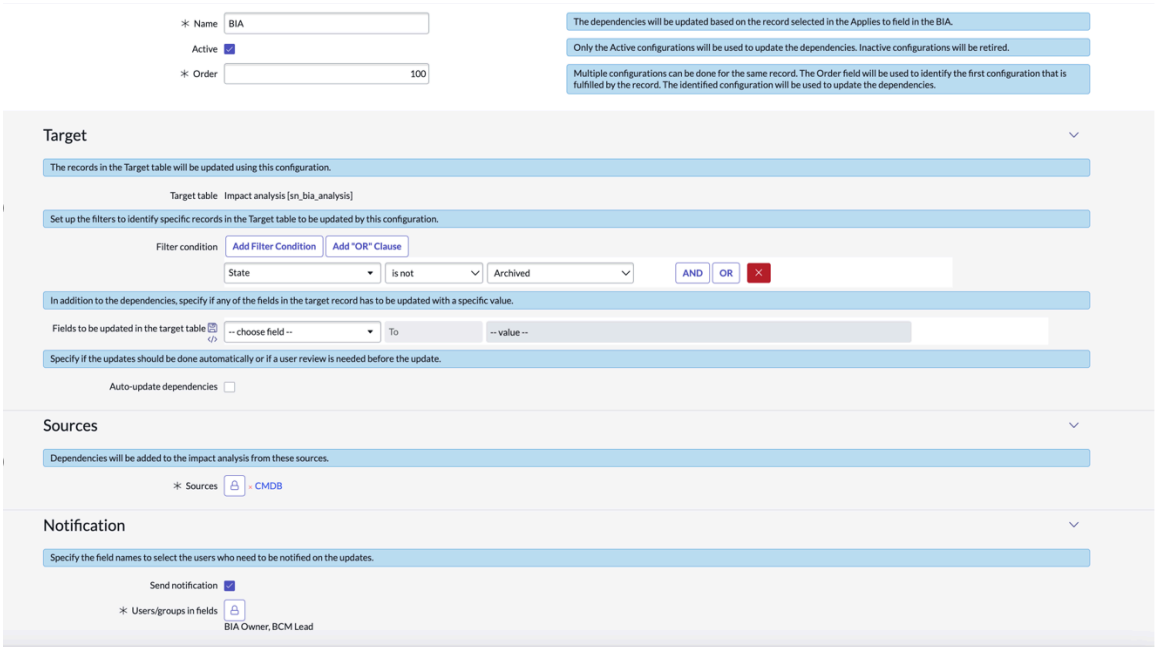
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Aktualisierungskonfiguration der Impactanalyseabhängigkeit**.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für die Konfiguration der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß der vom Administrator BCM im Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung eingerichteten Konfiguration werden die Abhängigkeiten in der BIA aktualisiert.

   Der BIA-Besitzer und -Genehmiger überprüfen die aktualisierten Abhängigkeiten und schließen den BIA-Workflow ab. Weitere Informationen zum Planen einer automatischen Aktualisierung der Abhängigkeiten in der BIA finden Sie unter Planen Sie ein automatisches Update der Abhängigkeiten.

Formular für die Konfiguration der Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung

Verwenden Sie das Formular „Konfigurationen für Impactanalyse-Abhängigkeitsupdates“, um die Details der Abhängigkeitsupdates zu konfigurieren, z. B. den BIA-Datensatznamen, Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen.

Datensatzformular für die Impactanalyse der Abhängigkeitsupdate-Konfiguration

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für die Impactanalyse der Abhängigkeitsupdate-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfigurationsregel für Abhängigkeitsupdates.
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden deaktiviert.
Reihenfolge	Feld zum Identifizieren der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird zum Aktualisieren der Abhängigkeiten verwendet. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen vorgenommen werden. Wenn die Filterbedingungen identisch sind, wird die niedrigste Reihenfolge, z. B. 0, bevorzugt.
Ziel	
Zieltabelle	Tabelle „Auswirkungsanalyse“ [sn_bia_analyse], die die BIA-Datensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung eingerichtet ist.
Filterbedingung	Filterbedingungen zum Identifizieren bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung eingerichtet ist.
Felder, die in der Zieltabelle aktualisiert werden sollen	Felder im Zieldatensatz, die zusätzlich zu den Abhängigkeiten mit einem bestimmten Wert aktualisiert werden können.
Abhängigkeiten automatisch aktualisieren	Option zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten. BCM -Administratoren können angeben, ob die Updates automatisch durchgeführt werden sollen oder ob vor dem Update eine Benutzerüberprüfung erforderlich ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen zum Hinzufügen von Abhängigkeiten zur Auswirkungsanalyse. Für den BIA-Datensatz wird CMDBals Quelle verwendet.
Zu berücksichtigende Quelldatensätze	Option zum Auswählen eines bestimmten Datensatzes oder aller Datensätze. Bei der Auswahl von Quelldatensätzen aus den angegebenen Quellen ruft das System Abhängigkeiten aus allen übereinstimmenden Datensätzen oder nur aus dem zuletzt abgeglichenen BIA-Datensatz ab.
Benachrichtigung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für die Impactanalyse der Abhängigkeitsupdate-Konfiguration (Fortsetzung)

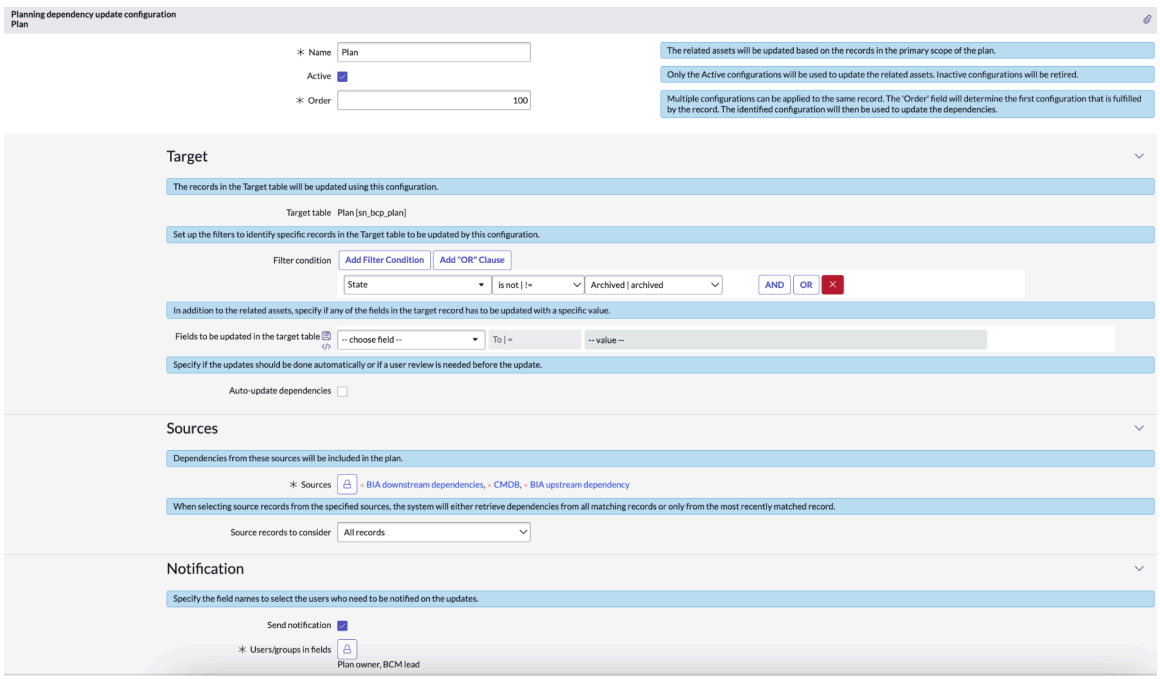
Feld	Beschreibung
Benachrichtigung senden	Option, um die Anwender oder Anwendergruppen über die Updates zu benachrichtigen.
Anwender/Gruppen in Feldern	Option zum Auswählen der Felder für Anwender oder Gruppen in „sn_bia_anasys“, die eine Benachrichtigung über die Aktualisierungen erhalten sollen. Sie können beispielsweise den BIA-Besitzer und den BCM-Lead auswählen, um die Updates zu erhalten.

Abhängigkeitsaktualisierungen für die Planung konfigurieren

Die BCM -Administratoren konfigurieren den Konfigurationsdatensatz für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung so, dass eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDB und BIA geplant werden kann.

Konfigurationsdatensatz für Abhängigkeitsupdate wird geplant

Die Administratoren BCM von konfigurieren Details des Plandatensatzes, seiner Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen im Konfigurationsdatensatz für das Abhängigkeitsupdate in der Planung (siehe folgendes Beispiel).



Konfigurieren Sie die Quellen zum Abrufen der Abhängigkeiten

Die BCM -Administratoren konfigurieren die Quellen für das Abrufen der aktuellen Abhängigkeiten des Plans aus verschiedenen Quellen, z. B. vorgelagerte BIA-Abhängigkeit, nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten und CMDB.

Hinweis:
In den Plänen werden die Abhängigkeiten für alle primären Bereichs-Assets abgerufen.

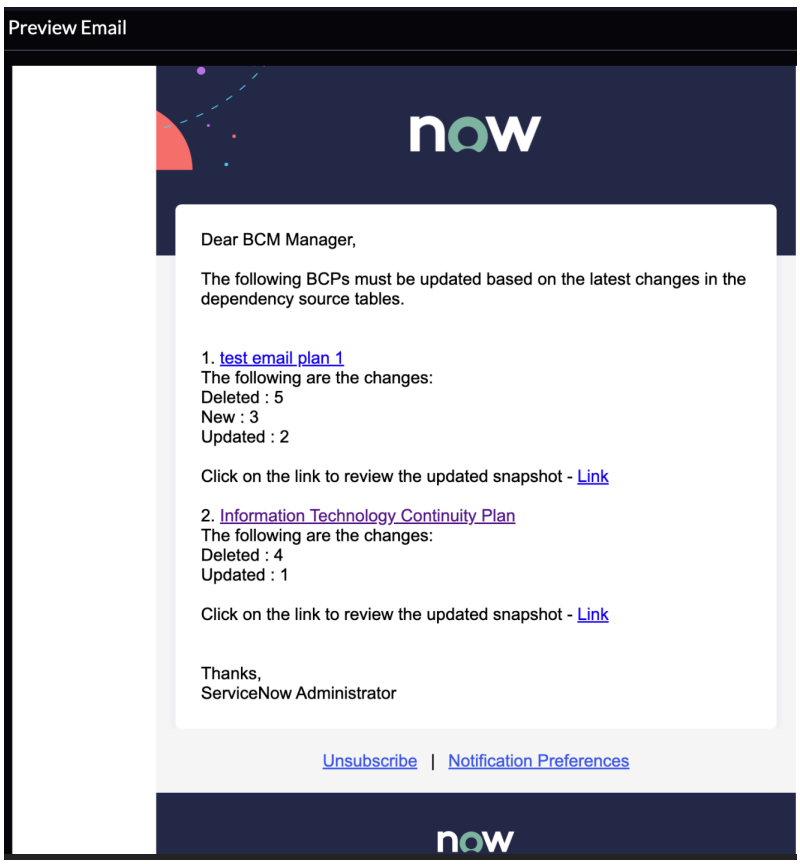
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten automatisch

Die BCM -Administratoren können die Option **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** auf der Registerkarte Ziel des Konfigurationsdatensatzes für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung auswählen, um eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zu planen.

Legen Sie die Benachrichtigungseinstellungen fest

Die BCM -Administratoren wählen die Option **Benachrichtigung senden**, um die Benachrichtigungseinstellungen für die Planbesitzer festzulegen. Bei jeder Planungsabhängigkeitsaktualisierung wird eine automatisierte E-Mail über die Planungsabhängigkeitsaktualisierungen und Links zu den aktualisierten Snapshot-Datensätzen an die Planbesitzer gesendet (siehe Beispiel).



Der Planbesitzer und der Lead BCM überprüfen die Abhängigkeitsaktualisierungen aus dem Snapshot-Datensatz. Der Delta-Snapshot-Datensatz zeigt die aktualisierten Abhängigkeiten an, z. B. hinzugefügte, aktualisierte und gelöschte Assets für den ausgewählten Plandatensatz.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsdatensatzes für das Abhängigkeitsupdate in der Planung finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für das Abhängigkeitsupdate in der Planung.

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für das Abhängigkeitsupdate in der Planung

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung, um den Plandatensatz (für den die Abhängigkeiten aktualisiert werden), seine Zieldatensätze, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

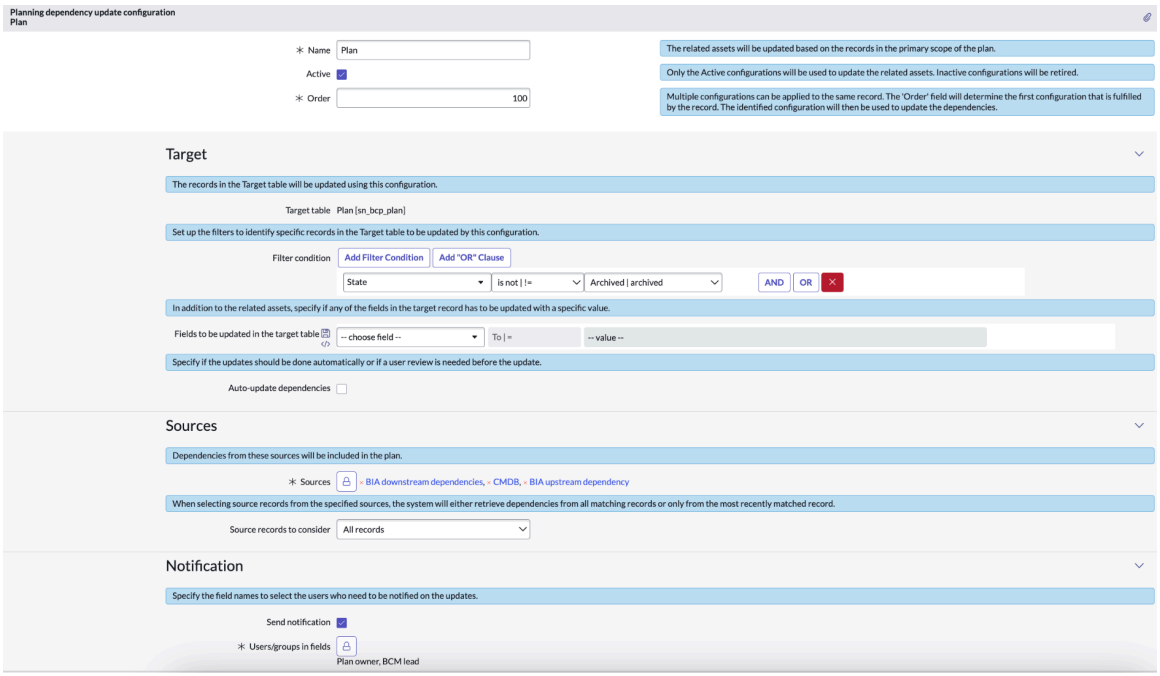
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Abhängigkeitsupdatekonfiguration wird geplant**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Konfigurationen für Abhängigkeitsupdate planen“..

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß den Quellen und Einstellungen, die der Administrator BCM im Administrator BCM im Konfigurationsdatensatz für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung eingerichtet hat, werden die Planungsabhängigkeitsaktualisierungen für den Plandatensatz automatisch aktualisiert.

   Der BCP-Besitzer und der Genehmiger überprüfen die aktualisierten Abhängigkeiten und schließen den BCP-Workflow ab.

Formular „Konfigurationen für Abhängigkeitsupdate planen“.

Verwenden Sie das Konfigurationsformular für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung, um den Plandatensatz, seine Quellen und Einstellungen (z. B. Name, Quellen und Benachrichtigungseinstellungen des Plandatensatzes) zu konfigurieren und eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zu planen.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Abhängigkeitsupdate planen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Abhängigkeitsupdate planen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Plandatensatzes. Die zugehörigen Assets werden basierend auf dem primären Umfang des Plandatensatzes aktualisiert.
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden deaktiviert.
Reihenfolge	Feld zum Identifizieren der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird zum Aktualisieren der Abhängigkeiten verwendet. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen vorgenommen werden.
Ziel	
Zieltabelle	Tabelle [sn_bcp_plan], die die Plandatensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung eingerichtet ist.
Filterbedingung	Filterbedingungen zum Identifizieren bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung eingerichtet ist.
Felder, die in der Zieltabelle aktualisiert werden sollen	Felder im Zieldatensatz, die mit einem bestimmten Wert aktualisiert werden können.
Abhängigkeiten automatisch aktualisieren	Option zum automatischen Aktualisieren der Abhängigkeiten. BCM -Administratoren können angeben, ob die Updates automatisch durchgeführt werden sollen oder ob vor dem Update eine Benutzerüberprüfung erforderlich ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen für das Hinzufügen zugehöriger Assets zum Plan. Für den Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans werden die folgenden Quellen verwendet: • BIA Upstream • BIA Downstream • CMDB
Zu berücksichtigende Quelldatensätze	Option zum Auswählen eines bestimmten Datensatzes oder aller Datensätze. Bei der Auswahl von Quelldatensätzen aus den angegebenen Quellen ruft das System Abhängigkeiten aus allen übereinstimmenden Datensätzen oder nur aus dem zuletzt abgeglichenen BIA-Datensatz ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfigurationsdatensatz für Abhängigkeitsupdate planen“. (Fortsetzung)

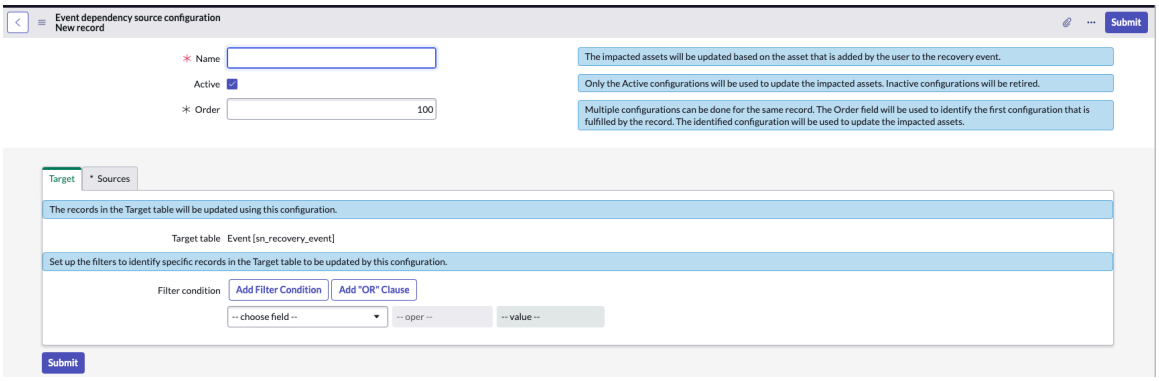
Feld	Beschreibung
Benachrichtigung	
Benachrichtigung senden	Option, um die Anwender oder Anwendergruppen über die Updates zu benachrichtigen.
Anwender/Gruppen in Feldern	Option zum Auswählen der Benutzer oder Gruppen, die eine Benachrichtigung über die Updates erhalten sollen. Beispielsweise werden Planbesitzer und BCM-Lead ausgewählt, um die Updates zu erhalten.

Konfigurieren der Quellen für das Hinzufügen der Ereignisabhängigkeiten

Die BCM -Administratoren konfigurieren die Quellen im Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle, sodass die betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in den Plänen BIA, CMDBund hinzugefügt werden.

Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle

Der Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle enthält die Ereignis-Abhängigkeitsdetails, z. B. den Namen des Ereignisdatensatzes, seine Zieldatensätze und Quellen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Abhängigkeiten werden in Ereignisse aus allen Quellen integriert, indem der Benutzer die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** auswählt. Wenn ein Ereignis erstellt und mit einem Plan verknüpft wird, werden das primäre Asset und die zugehörigen Assets automatisch aus dem Plan abgerufen, sofern die Ereignisabhängigkeitskonfiguration aktiv ist und die Pläne in ihren Quellen enthalten sind, ohne dass die Option **Abhängigkeiten aktualisieren** ausgewählt werden muss Aktion.

Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Ereignisse abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
In einem Ereignis werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wenn die Quelle „Manuell“ lautet.

Weitere Informationen zum Konfigurieren des Konfigurationsdatensatzes für die Abhängigkeitsquelle vom Typ „Ereignis“ finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle.

Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle

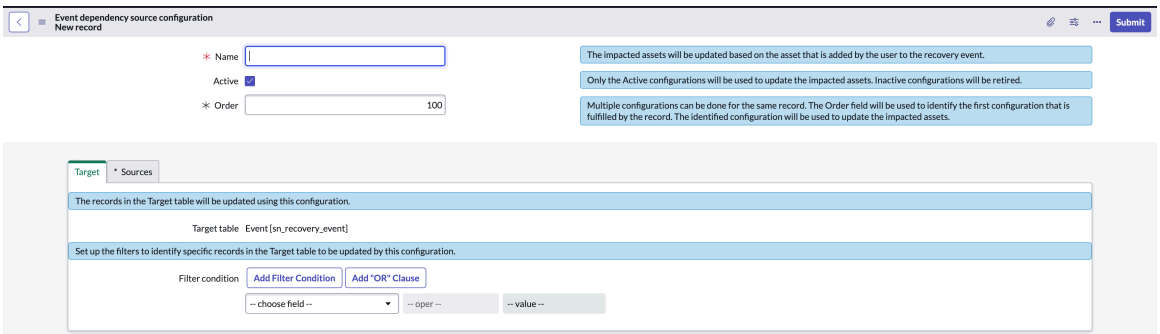
Konfigurieren Sie die Quellen für das Hinzufügen der Ereignisabhängigkeiten im Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Konfigurationsdatensatz der Abhängigkeitsquelle vom Typ „Ereignis“.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular zur Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle.

4. Wählen Sie **Absenden**.

   Gemäß den vom Administrator BCM im Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle eingerichteten Quellen werden die Abhängigkeiten im Ereignis hinzugefügt.

Formular zur Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle

Verwenden Sie das Formular zur Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle, um die Ereignis-Abhängigkeitsdetails hinzuzufügen, z. B. den Namen des Ereignisdatensatzes, die Zieldatensätze und Quellen in der Anwendung BCM.

Formular für den Datensatz für die Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für den Datensatz für die Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle

Feld	Beschreibung
Name	Name des Wiederherstellungsereignisses. Die betroffenen Assets werden basierend auf dem Asset aktualisiert, das der Benutzer dem Wiederherstellungsereignis hinzugefügt hat.
Aktiv	Option zum Auswählen der aktiven Konfigurationen. Aktive Konfigurationen werden verwendet, um die Abhängigkeiten zu aktualisieren. Inaktive Konfigurationen werden deaktiviert.
Reihenfolge	Feld zum Identifizieren der ersten Konfiguration, die vom Datensatz erfüllt wird. Die identifizierte Konfiguration wird verwendet, um die betroffenen Assets zu aktualisieren. Für denselben Datensatz können mehrere Konfigurationen vorgenommen werden.
Ziel	
Zieltabelle	Tabelle „Ereignis“ [sn_recovery_event], die die Ereignisdatensätze enthält. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle eingerichtet ist.
Filterbedingung	Filterbedingungen zum Identifizieren bestimmter Datensätze in der Zieltabelle. Diese Datensätze werden gemäß der Konfiguration aktualisiert, die im Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle eingerichtet ist.
Quellen	
Quellen	Anwendbare Quellen für das Hinzufügen betroffener Assets zum Wiederherstellungsereignis. Für den Ereignisdatensatz kann eine der folgenden Quellen verwendet werden: • Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit • Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten • CMDB • Planen Sie primäre Assets • Planbezogene Assets
Zu berücksichtigende Quelldatensätze	Option zum Auswählen eines bestimmten Datensatzes oder aller Datensätze. Bei der Auswahl von Quelldatensätzen aus den angegebenen Quellen ruft das System Abhängigkeiten aus allen übereinstimmenden Datensätzen oder nur aus dem zuletzt abgeglichenen BIA-Datensatz ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Geschäftsauswirkungsanalyse

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Ihr Unternehmen, wenn Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse durchführen. Verwenden Sie das Modul **„Auswirkungskategorien“** im Anwendungsnavigator Betriebliches Kontinuitätsmanagement, um den Namen, die Kriterien, zu denen die Auswirkungskategorie beiträgt, die geltenden Zeitrahmen, den maximalen RTO-Wert usw. zu definieren.

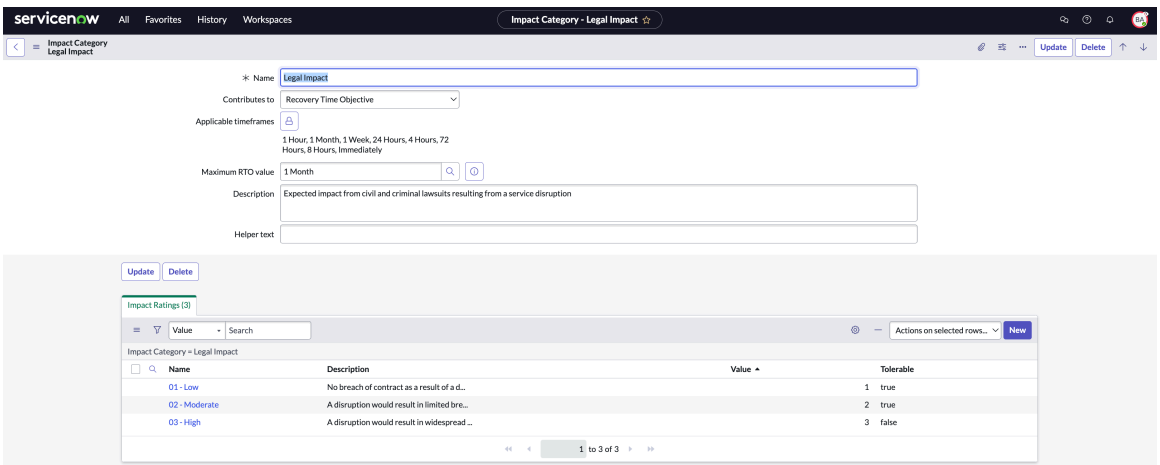
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungskategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungsbewertungen, die mit Demodaten für eine Auswirkungskategorie installiert werden.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für den Datensatz der Auswirkungskategorie.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für den Datensatz der Auswirkungskategorie

Verwenden Sie das Datensatzformular für die Auswirkungskategorie, um Details zur Auswirkungskategorie hinzuzufügen, z. B. den Namen, die Kriterien, zu denen die Auswirkungskategorie beiträgt, die geltenden Zeitrahmen, den maximalen RTO-Wert usw. in BCM UIB Workspace.

Formular für den Datensatz der Auswirkungskategorie

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular für den Datensatz der Auswirkungskategorie

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungskategorie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für den Datensatz der Auswirkungskategorie (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Trägt bei zu	Beitrag zu RPO oder RTO als Ergebnis der Auswirkung auf die Geschäftsunterbrechung. Wenn die Auswirkungskategorie zum tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen beiträgt, wird die zugehörige Liste Fragen der Auswirkungsanalyse angezeigt.
Anwendbare Zeitrahmen	Dauer der Geschäftsprozessunterbrechung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert des Felds **Trägt zuRTO**lautet.
RTO-Höchstwert	Metrik, die die maximale Zeitbegrenzung berechnet, innerhalb derer das Unternehmen ein Element nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungskategorie.
Hilfstext	Feld zum Hinzufügen des Hilfstexts. Sie bietet Benutzern einen Hinweis, wie sie die Bewertungsfragen beantworten können. Der Hilfstext wird dann für den Benutzer im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Konfigurieren des Dokumentationsabschnitts des Geschäftskontinuitätsplans

Sie können den Dokumentationsabschnitt eines Geschäftskontinuitätsplans in einem strukturierten Format konfigurieren. Sie können allgemeine Details des Plans beschreiben, z. B. Zweck, Umfang, Abdeckungsbereiche, Ziele und Erfolgskriterien.

Sie können die Details Ihres Geschäftskontinuitätsplans in separaten Dokumentationsabschnitten dokumentieren. Sie können die vorkonfigurierten Dokumentationsabschnitte im Abschnitt **„Allgemeine Administration“** der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement anzeigen.

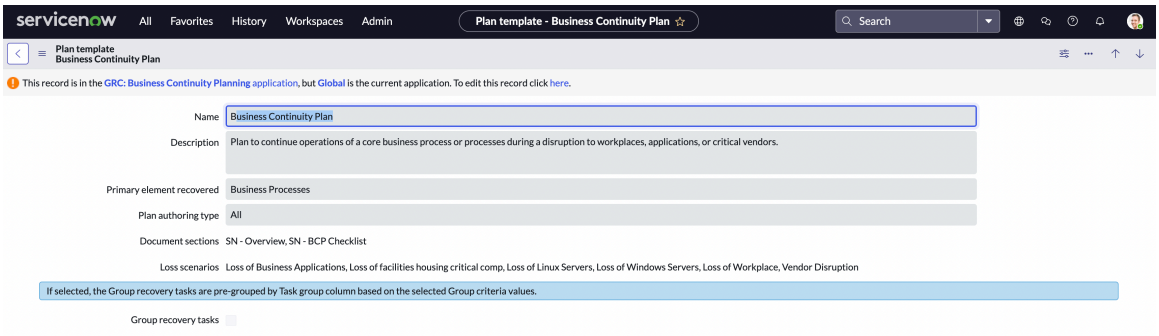
Wenn ein Geschäftskontinuitätsplan erstellt wird, füllt er einen oder mehrere Dokumentationsabschnitte aus, die in der Planvorlage ausgewählt sind.

Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement stellt die Dokumentationsabschnitte bereit, die Sie mit den Demodaten in der Planvorlage installieren:

- BCP-Annahmen
- BCP-Ziele
- BCP-Umfang
- BIA-Übersicht
- SN-BCP-Prüfliste
- SN-Übersicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt eine **Geschäftskontinuitätsplanvorlage** mit den Dokumentabschnitten **SN-Übersicht** und **SN-Prüfliste**.



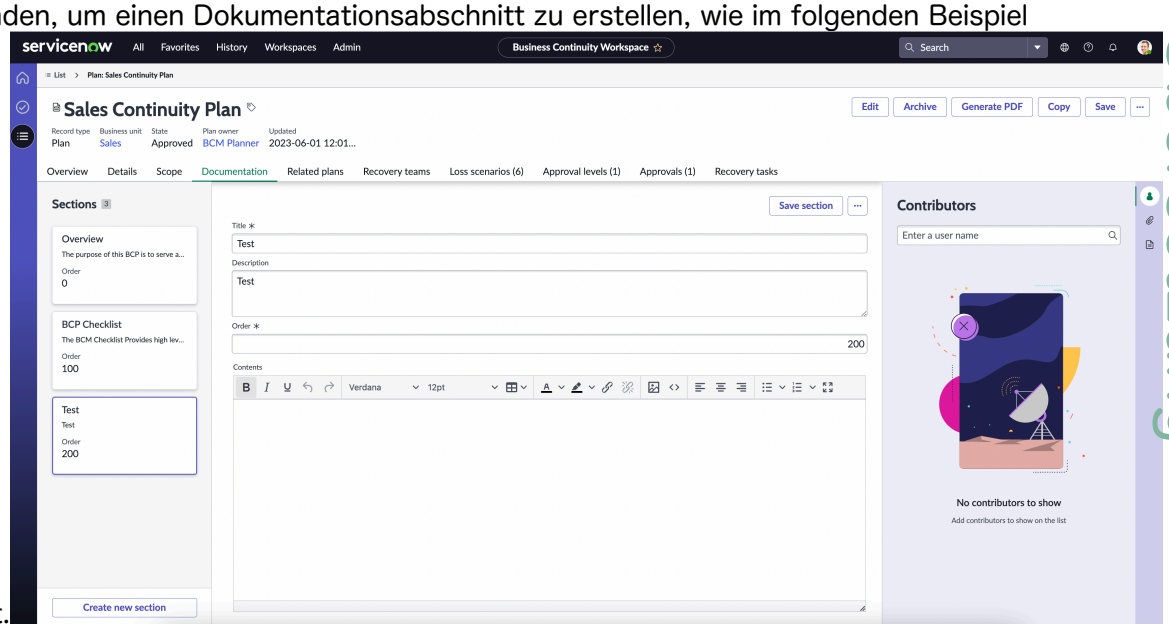
Erstellen eines Dokumentationsabschnitts für Ihre Geschäftsanforderung

Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie die unter **Allgemeine Administration** aufgeführte Vorlage für Dokumentationsabschnitte zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts verwenden. Informationen zum Konfigurieren eines Dokumentationsabschnitts mithilfe der Dokumentationsabschnittsvorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.

Hinweis:

Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt auf der Registerkarte **Dokumentation** erstellen, ohne die Planvorlage zu verwenden, ist die UI-Aktion „ **Auf Vorlage zurücksetzen“** für diesen Dokumentationsabschnitt nicht verfügbar.

Sie können auch einen Dokumentationsabschnitt auf der Registerkarte **Dokumentation** in Business Continuity Workspaceerstellen. Sie können die UI-Aktion **Neuen Abschnitt erstellen** verwenden, um einen Dokumentationsabschnitt zu erstellen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Weitere Informationen zum Erstellen eines Dokumentationsabschnitts für Ihren Business-Plan in Business Continuity Workspacefinden Sie unter Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt.

Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt eines Plans in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement. Sie können den Dokumentationsabschnitt verwenden, um einen Plan in den strukturierten Abschnitten zu beschreiben, z. B. eine Prüfliste mit allgemeinen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details, den Zweck des Plans, den Umfang, der den Zweck und die Abdeckungsbereiche des Plans beschreibt, usw.

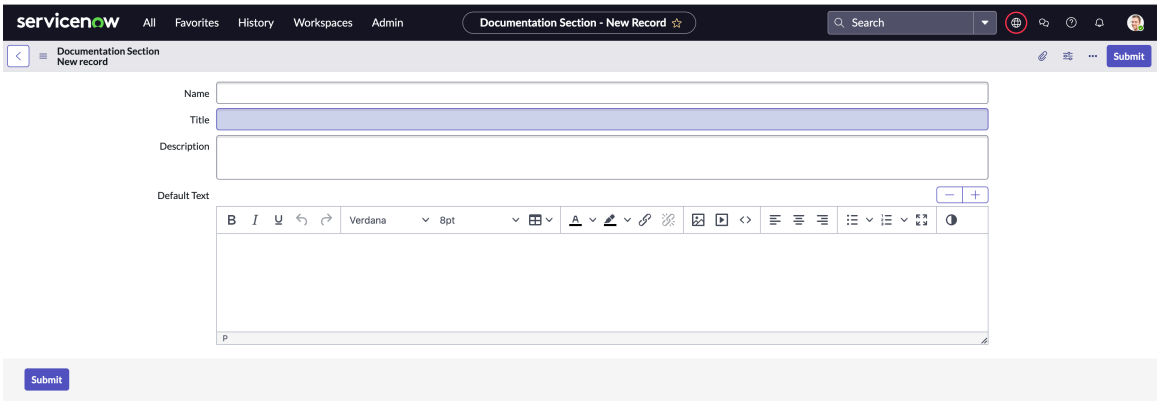
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Dokumentationsabschnitte**.
2. Wählen Sie **Neu**.

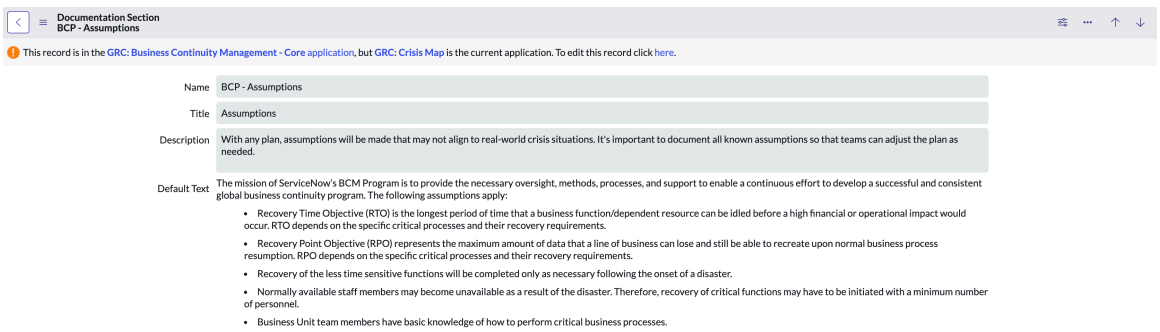
   Die Vorlage für den Dokumentationsabschnitt wird im folgenden Beispiel gezeigt.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt.

   Das folgende Beispiel zeigt die Vorlage für den Dokumentationsabschnitt aus den Demodaten.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt

Verwenden Sie das Datensatzformular „Dokumentationsabschnitt“, um einen Plan in den strukturierten Abschnitten in BCM UIB Workspacezu beschreiben.

Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für Dokumentationsabschnitt

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dokumentationsabschnitts
Titel	Titel des Dokumentationsabschnitts.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Dokumentationsabschnitts.
Standardtext	Standardtext, der für den Dokumentationsabschnitt relevant ist. Der Text kann später bearbeitet werden, wenn der Plan formuliert und die Dokumentationsabschnitte gemäß dem Plan hinzugefügt werden.

Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen, um das Konfigurationselement zu identifizieren, das in einer Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet und in einem Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt werden muss. Verwenden Sie das Modul **„Elementdefinitionen“** im Anwendungsnavigator Betriebliches Kontinuitätsmanagement, um eine Elementdefinition zu konfigurieren.

Vorbereitungen

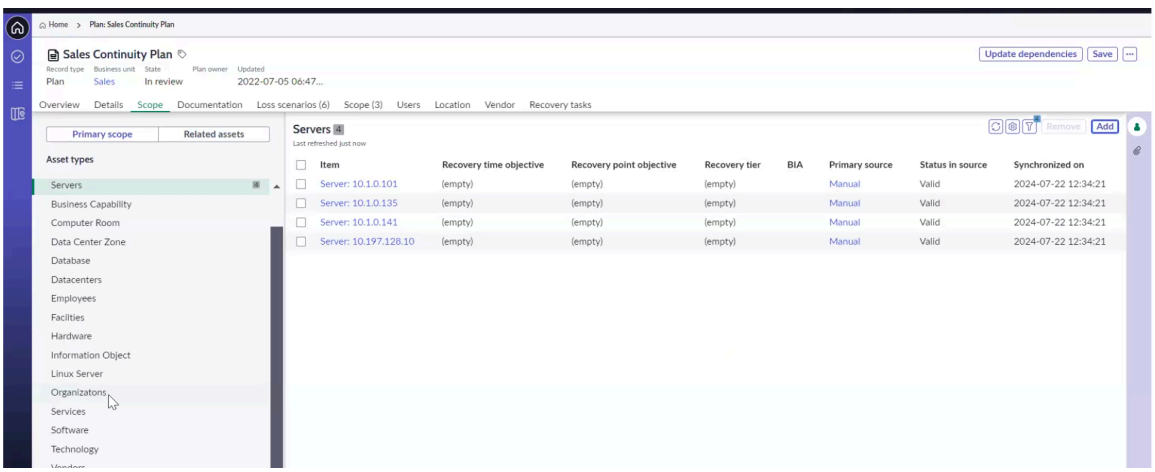
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vermeiden Sie die Erstellung von sich überschneidenden Elementdefinitionen, bei denen ein Asset in mehrere Kategorien passen könnte. Jede Elementdefinition muss eindeutig sein und darf sich nicht mit einer anderen überschneiden. Definieren Sie beispielsweise Server und Linux-Server nicht als separate Elementdefinitionen, da ein Linux-Server von Natur aus ein Server ist. Die Anwendung BCM ist so strukturiert, dass nur eine dieser Definitionen verwendet wird und nicht beide. Dadurch wird sichergestellt, dass eine Elementdefinition nur in einer Kategorie angezeigt wird.

Wenn Sie Server und Linux-Server als unterschiedliche Elementdefinitionen ohne Überschneidung definieren möchten, wenden Sie einen Filter auf die Elementdefinition Server an, der angibt, dass die Klasse nicht Linux ist. Dieser Ansatz wahrt die gegenseitige Ausschließlichkeit zwischen den beiden Definitionen.

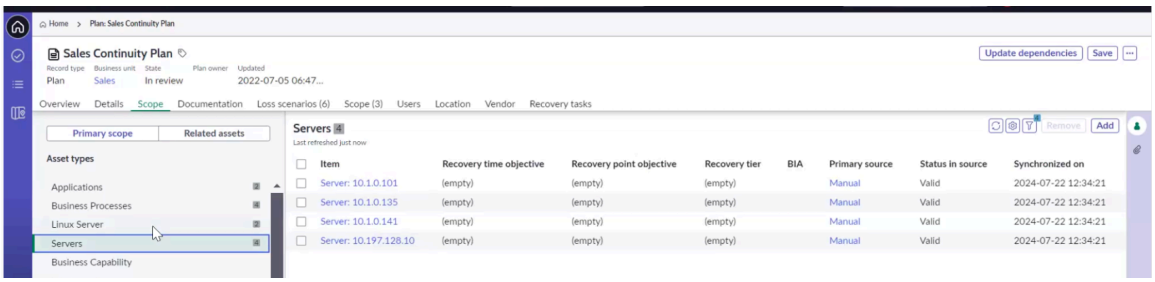
Wenn Sie den Assettyp Server wie im Beispiel gezeigt und **Hinzufügen**auswählen, zeigt die Konfiguration alle Server einschließlich Solaris, ESX, Windowsusw. an.



Automatische Übersetzung

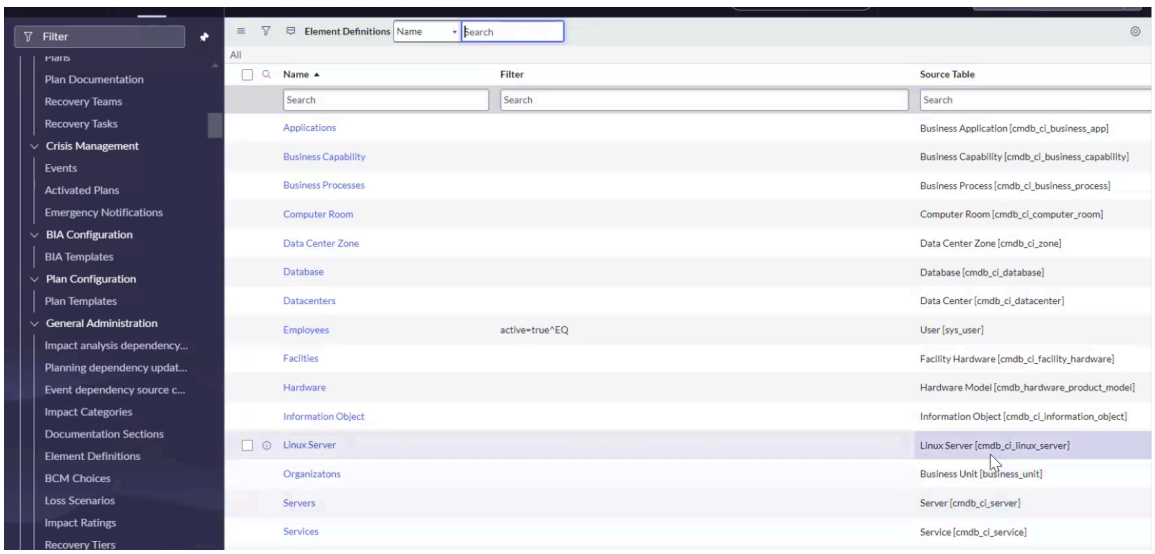
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie das Serverelement als generischen Bucket definieren, können Sie einen beliebigen Servertyp auswählen (siehe Beispiel). Der Asset-Typ „Server“ besitzt einen Linux-Server als untergeordnetes Element. In der Liste Asset-Typen ist jedoch ein separater Asset-Typ namens Linux-Server verfügbar.



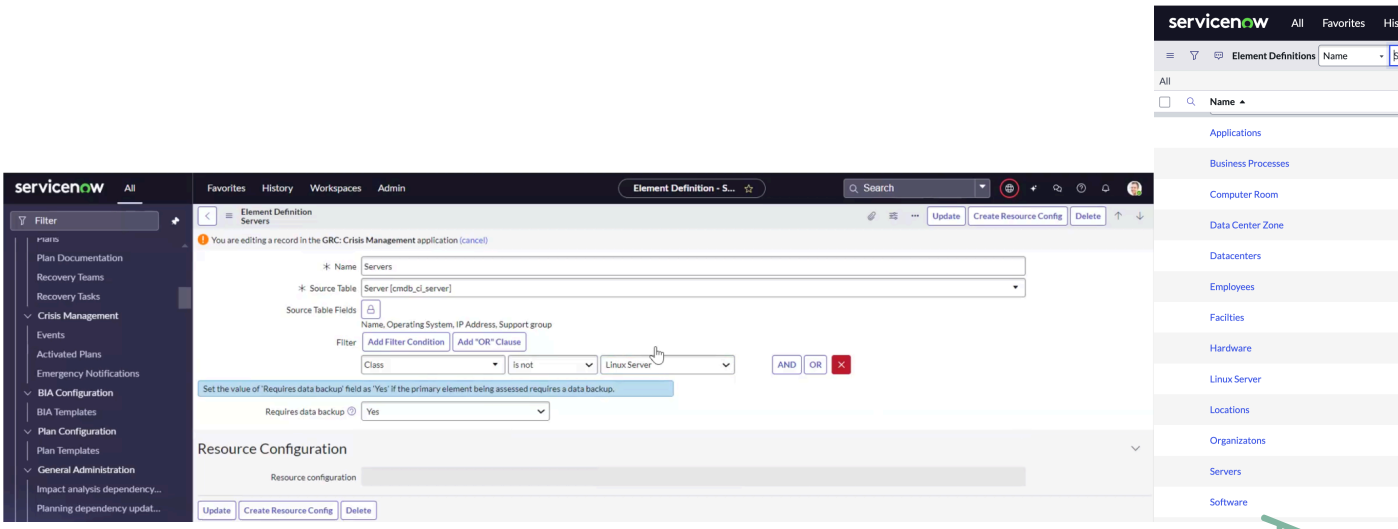
In der Liste werden die Asset-Typen berechnet und als 2 Linux-Server und 4 Server angezeigt, wobei ein Element ein Linux-Server ist. Es ist möglich, dass die Asset-Typen nach der Aktualisierung oder nach dem erneuten Laden der Assets neu berechnet und anders angezeigt werden. Beispielsweise kann das System als Asset-Typen 3 Linux-Server und 3 Server oder 0 Linux-Server und 6 Server anzeigen. Die Asset-Typen werden unterschiedlich berechnet, da die Elementdefinition „Server“ auch den Linux-Server enthält.

In solchen Szenarien kann das Konfigurieren von Regeln, die sich mit anderen Regeln überschneiden, zu einem Fehler führen. Um dieses Problem zu umgehen, sollten die Listenelemente so konfiguriert werden, dass sie sich gegenseitig ausschließen, und die Filterbedingung sollte entsprechend konfiguriert werden, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.



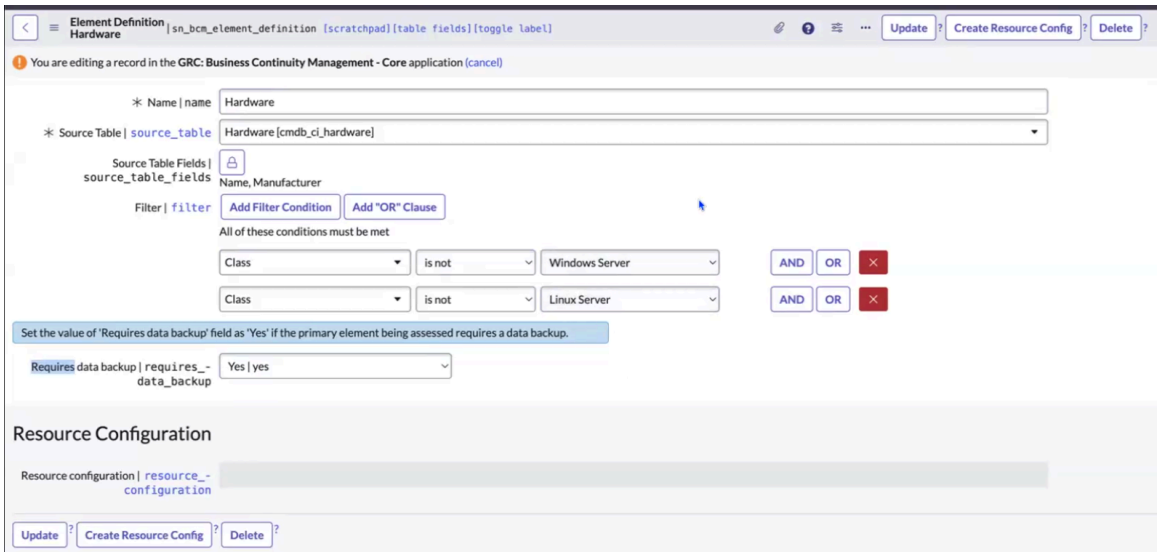
In diesem Szenario sind die Server die übergeordnete Tabelle und der Linux-Server die untergeordnete Tabelle. Konfigurieren Sie in der Tabelle „Server“ (Datensatz) eine Filterbedingung, in der die Klasse nicht „Linux Server“ ist, indem Sie die Option `Class is not Linux Server` auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

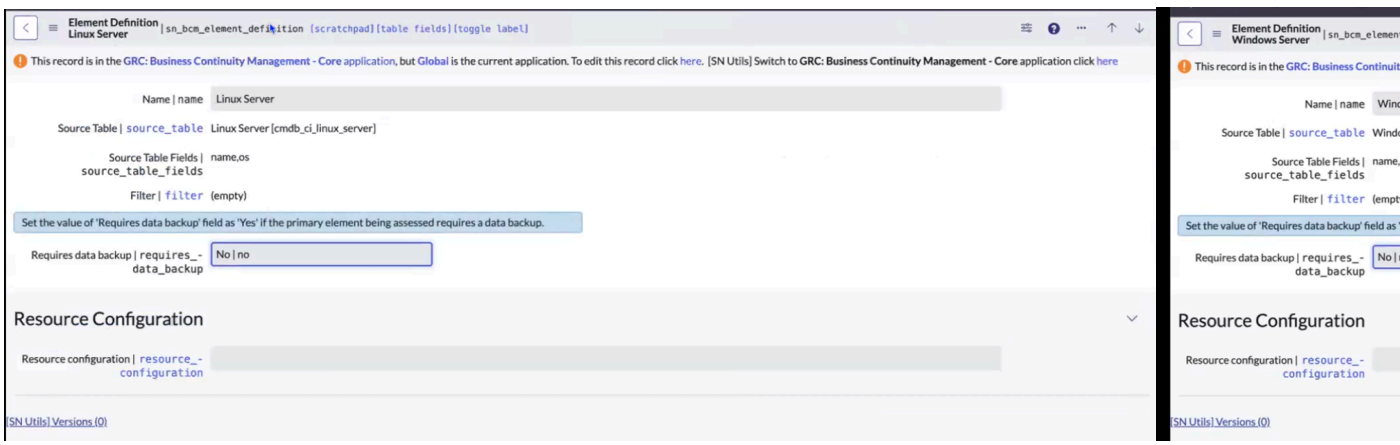


Dies bedeutet, dass die Elementdefinition Server alle Server mit Ausnahme des Linux-Servers enthält.

Ab Release Xanadu wurde der Elementdefinitionsfilter für die Hardware-Elementdefinition aktualisiert. Sie können kein Windows-Server-Asset oder Linux-Server-Asset unter dem Hardware-Element hinzufügen (siehe Beispiel).



Sie können jedoch jetzt ein Windows-Server-Asset in der Windows Server-Elementdefinition oder ein Linux-Server-Asset in der Linux Server-Elementdefinition hinzufügen, wie in den folgenden Beispielen gezeigt.



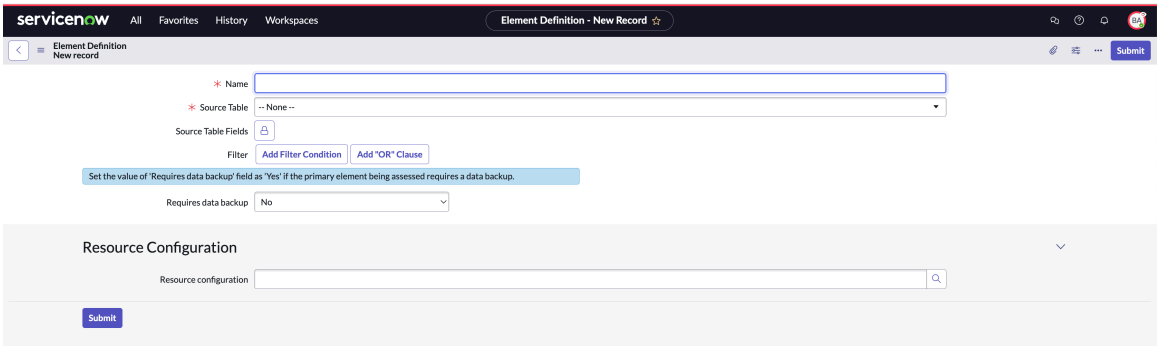
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementdefinitionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das folgende Beispiel zeigt den Elementdefinitionsdatensatz.



> **Hinweis:**
> Die Filterbedingung in der Elementdefinition wird verwendet, um bestimmte Configuration Items (CIs) über das Popup hinzuzufügen. Die UI Action **Update Dependencies (Abhängigkeiten aktualisieren)** berücksichtigt auch den Filter der Elementdefinition und ruft die zugehörigen CIs des Konfigurationselements ab, das im Feld **Gilt für** der BIA aufgeführt ist. Diese Beziehungen werden aus der CI-Beziehungstabelle abgerufen.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für Elementdefinitionsdatensatz.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für Elementdefinitionsdatensatz

Verwenden Sie das Datensatzformular Elementdefinition, um eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen zu konfigurieren, indem Sie BCM UIB Workspaceverwenden.

Formular für Elementdefinitionsdatensatz

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular „Elementdefinition“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementdefinition.
Quelltabelle	Tabelle, in der die Datensatzdetails des Konfigurationselements gespeichert werden.
Quelltabellenfelder	Spaltenüberschriften der Quelltabelle, die Sie als Referenz auswählen können.
Filter	Fügen Sie eine Filterbedingung für die Elementdefinition hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular „Elementdefinition“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Ab Release Xanadu wurde der Elementdefinitionsfilter für die Hardware-Elementdefinition aktualisiert. Sie können jetzt ein Windows-Server-Asset in der Windows-Server-Elementdefinition oder ein Linux-Server-Asset in der Linux-Server-Elementdefinition hinzufügen. Sie können das Windows-Server-Asset oder das Linux-Server-Asset jedoch nicht im Filter der Hardware-Elementdefinition hinzufügen.
Erfordert Datensicherung	Option, um anzugeben, ob das primäre Element eine Datensicherung erfordert. Technologie-Assets erfordern eine Datensicherung, da sie sich auf wichtige IT-Informationen beziehen, die in einem System oder einer Datenbank gespeichert sind.
Ressourcenkonfiguration	Ressourcenkonfiguration für die Elementdefinition. Verfügbare Optionen sind: • **Standort** • **Webserver** • **Datacenter** • **Anbieter**

Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine Elementdefinition

Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements. Verwenden Sie dazu das Modul **Elementvariablen** im Anwendungsnavigator Betriebliches Kontinuitätsmanagement.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

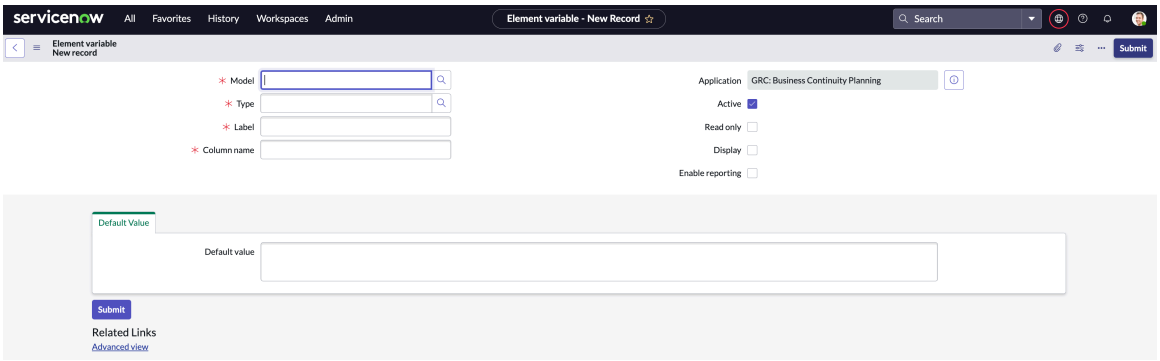
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Elementvariablen sind anwenderdefinierte Elemente, die über die Rasterkonfiguration definiert werden. Als funktionaler Systemadministrator können Sie eine Elementvariable so konfigurieren, dass sie bestimmte anwenderdefinierte Spalten enthält, die für die Abhängigkeit eines bestimmten Elements wichtig sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementvariablen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Das folgende Beispiel zeigt eine Administratoransicht des Elementvariablendatensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für Elementvariablen-Datensatz.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für Elementvariablen-Datensatz

Verwenden Sie das Datensatzformular für Elementvariablen, um eine Elementvariable zu konfigurieren.

Formular für Elementvariablen-Datensatz

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular für Elementvariablen-Datensatz

Feld	Beschreibung
Modell	Referenz zur Elementdefinition [sn_bcm_element_definition]. Sie können mehrere Elementvariablen für eine Elementdefinition erstellen.
Typ	Feldklasse in der Modelltabelle.
Bezeichnung	Anzeigename in der Abhängigkeitsgruppe des BIA-Abhängigkeitsrasters.
Spaltenname	Name der Spalte in der Tabelle.
Anwendung	Anwendung, die den Datensatz enthält.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Elementvariablen.
Schreibgeschützt	Option, um die Elementvariable als schreibgeschützt darzustellen.
Bildschirm	Option zum Anzeigen der Elementvariablen.
Reporting aktivieren	Option zum Melden der Elementvariablen.
Standardwert	
Standardwert	Beschreibung für den Standardwert.

Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie mithilfe der Verlustszenario-Vorlage in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement einen Plan für ein identifiziertes Verlustszenario. Verwenden Sie den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dokumentierten Plan, in dem die Bedürfnisse und Anforderungen für einen potenziellen Notfall aufgeführt sind.

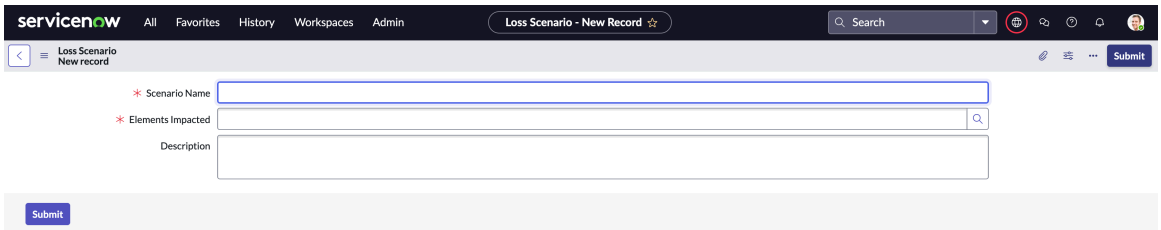
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcp.plan_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Verlustszenarien**.
2. Wählen Sie **Neu**.

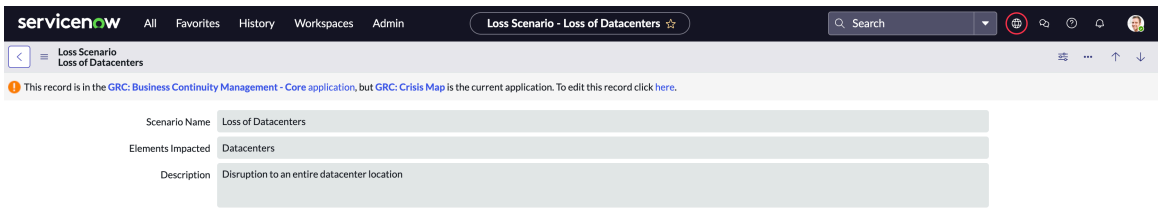
   Das Formular „Verlustszenario“ wird im folgenden Beispiel gezeigt.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular für Verlustszenario-Datensatz.

   Das folgende Beispiel zeigt die Details eines Verlustszenarios.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für Verlustszenario-Datensatz

Verwenden Sie das Formular für den Verlustszenario-Datensatz in BCM UIB Workspace, um einen Plan für ein identifiziertes Verlustszenario zu konfigurieren.

Formular für Verlustszenario-Datensatz

Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular für Verlustszenario-Datensatz

Feld	Beschreibung
Szenarioname	Name des Auswirkungsszenarios.
Betroffene Elemente	Artikel oder Assets, die vom Verlustszenario betroffen sind.
Beschreibung	Kurze Notiz zum Verlustszenario.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten

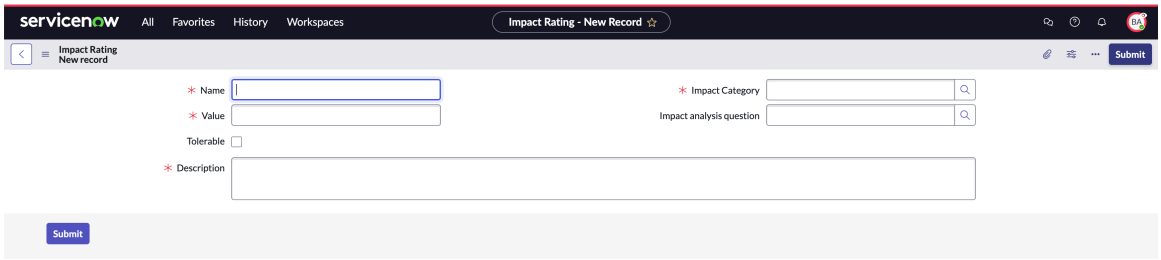
Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie als niedrig, mittel, hoch oder kritisch zu bewerten. Verwenden Sie das Modul **„Auswirkungsbewertungen“** im Anwendungsnavigator Betriebliches Kontinuitätsmanagement, um die Schwere des Verlusts bei einem Geschäftsausfall zu messen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungsbewertungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

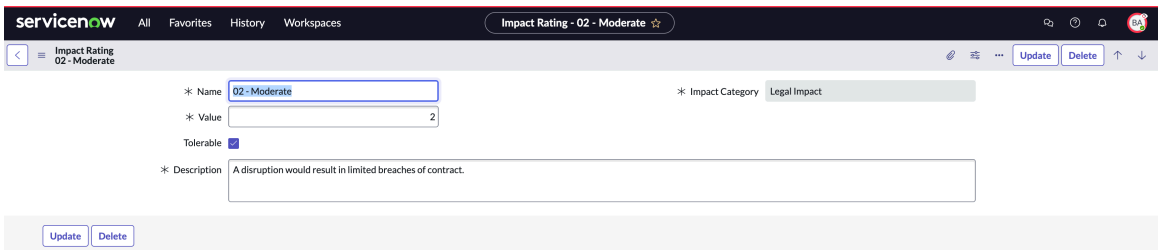
   Die Vorlage für die Auswirkungsbewertung ist im folgenden Beispiel dargestellt.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular für den Datensatz der Auswirkungsbewertung.

   Das folgende Beispiel zeigt eine Auswirkungsbewertung aus den Demodaten.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für den Datensatz der Auswirkungsbewertung

Verwenden Sie das Datensatzformular für die Auswirkungsbewertung, um mit BCM UIB Workspaceeine Auswirkungskategorie wie niedrig, mittel, hoch oder kritisch zu bewerten.

Formular für den Datensatz der Auswirkungsbewertung

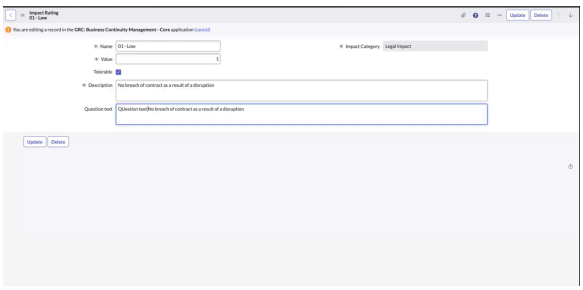
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular für den Datensatz der Auswirkungsbewertung

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungsbewertung.

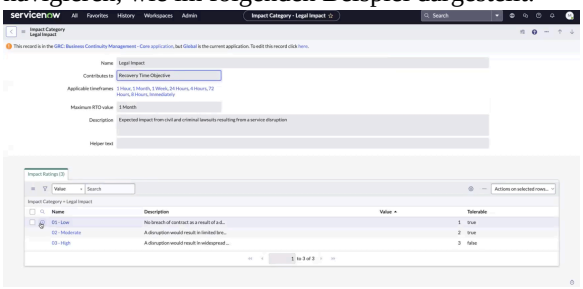
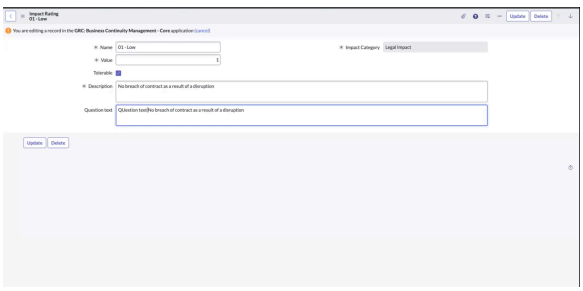
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für den Datensatz der Auswirkungsbewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wert	Numerischer Wert für die Auswirkungsbewertung. Sie können jeder Auswirkungsbewertung einen eindeutigen numerischen Wert zuordnen. Sie können denselben Wert nicht für andere Auswirkungsbewertungen in der Anwendung BCM verwenden. Beispielsweise können Sie der Auswirkungskategorie *1* wie unten gezeigt den Wert *01-Low* zuweisen. Danach können Sie den Wert *1* keiner anderen Auswirkungsbewertung in Ihrer Anwendungsinstanz BCM zuweisen. 
Auswirkungskategorie	Kategorie der Auswirkung. Zum Beispiel Auswirkung auf das Personal, regulatorische Auswirkung, Auswirkung auf den Umsatz usw.
Frage der Auswirkungsanalyse	Liste der verfügbaren Fragen für die Auswirkungsanalyse. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie der Geschäftsstörung zu RPO beiträgt.
Tolerierbar	Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar. Diese Checkbox wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zu RTO beiträgt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungsbewertung.
Fragetext	Feld zum Überarbeiten des Fragetexts. Für das Ziel der Wiederherstellungszeit nach einer Auswirkungskategorie können Sie die Frage, die im RTO-Bewertungsfragebogen angezeigt wird, überarbeiten. Sie können zum Auswirkungsbewertungsdatensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für den Datensatz der Auswirkungsbewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	navigieren, wie im folgenden Beispiel dargestellt:  Aktualisieren Sie den Fragetext für die RTO-Bewertung wie im folgenden Beispiel gezeigt:  Die überarbeitete Frage wird dann in der RTO-Bewertung des Datensatzes für die Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsauswirkungsanalyse

Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen, die einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) folgen. Verwenden Sie das Modul **„Recovery Tiers" (Wiederherstellungsstufen)** im Anwendungsnavigator Betriebliches Kontinuitätsmanagement, um eine Wiederherstellungsstufe zu konfigurieren.

Vorbereitungen

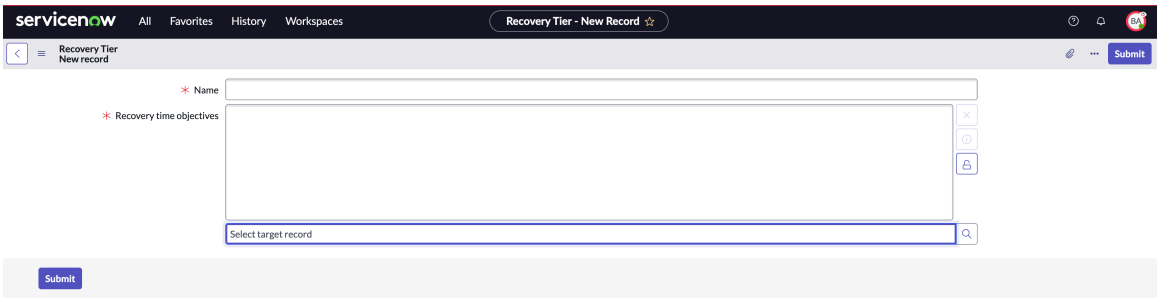
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungsstufen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Der Datensatz für die Wiederherstellungsstufen ist im folgenden Beispiel dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Wiederherstellungsstufen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Wiederherstellungsstufen

Verwenden Sie das Datensatzformular „Wiederherstellungsstufe“, um eine Wiederherstellungsstufe mit einer Reihe von Geschäftsanwendungen zu konfigurieren, indem Sie BCM UIB Workspaceverwenden.

Datensatzformular für Wiederherstellungsstufen

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Wiederherstellungsstufen

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Wiederherstellungsstufe.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall	Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element nach einem Notfall wiederherstellen soll.

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein. Der Wiederherstellungszeitrahmen beginnt mit dem Auftreten eines störenden Ereignisses und endet mit der Wiederaufnahme des Betriebs. Sie können das Modul **„Wiederherstellungszeitrahmen“** in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement verwenden, um die Zeitleiste für den Wiederherstellungszeitrahmen einzurichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungszeitrahmen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für den Wiederherstellungszeitrahmen ein.
4. Geben Sie **im Feld Startet** um den Beginn der Zeitleiste für den Wiederherstellungszeitrahmen in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration eines Wiederherstellungszeitrahmens in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement.



5. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Rasterkategorie für die Rasterkonfiguration

Konfigurieren Sie eine Rasterkategorie wie Abhängigkeitsbewertung für die Rasterkonfiguration. Verwenden Sie das Modul **Rasterkategorien** im Anwendungsnavigator Betriebliches Kontinuitätsmanagement, um die Rasterkategorien zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Erstellen von anwenderdefinierten Spalten (Rasterkonfiguration) für die BIA-Abhängigkeitsgruppe aus Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMfinden Sie unter KB1645940 .

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkategorien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Datensatzformular für Rasterkategorie.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Datensatzformular für Rasterkategorie

Verwenden Sie das Datensatzformular für Rasterkategorien, um eine Rasterkategorie wie Abhängigkeitsbewertung für die Rasterkonfiguration zu konfigurieren, indem Sie BCM UIB Workspaceverwenden.

Datensatzformular für Rasterkategorie

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für Rasterkategorie

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkategorie.
Code	Code für die Rasterkategorie.
Elementkontext aktivieren	Option zum Aktivieren des Elementkontexts für die Rasterkategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie das Raster für die BIA-Abhängigkeitsbewertung

Konfigurieren Sie das Raster, um das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten zu rendern. Verwenden Sie das Modul **Rasterkonfigurationen** im Anwendungsnavigator Betriebliches Kontinuitätsmanagement, um das Raster zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Rasterkonfigurations-Datensatzformular.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Rasterkonfigurations-Datensatzformular

Verwenden Sie das Formular „Rasterkonfigurations-Datensatz“, um das BIA-Bewertungsraster in klassisch Arbeitsbereicheinzurichten.

Rasterkonfigurations-Datensatzformular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Rasterkonfigurations-Datensatzformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkonfiguration.
Rasterkategorie	Rasterkategorie, für die die Konfiguration gilt. Beispiel: DEP_ASSMNT.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Raster basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert. Es darf nur eine aktive Konfiguration für eine Kategorie und ein Element vorhanden sein.

Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“

Wenn Sie der Anwendungsbenutzer Betriebliches Kontinuitätsmanagement sind, können Sie **die Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“** im Modul **„Allgemeine Administration“** verwenden, um die Ihnen zugewiesenen Aufgaben anzuzeigen.

Modul „Seitenkonfigurationen“ für „Meine Aufgaben“.

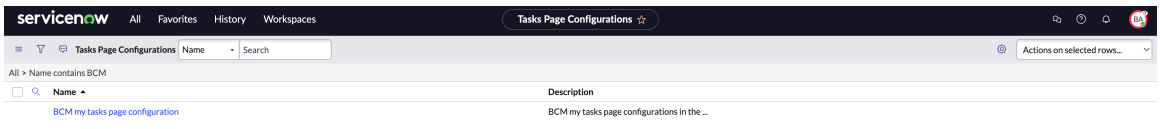
Die administrativen Aufgaben, die der Anwendung BCM zugeordnet sind, werden im Modul **Allgemeine Administration** auf der Anwenderoberfläche der Anwendung aufgelistet.
Sie können die Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“ im Modul **Allgemeine Administration** anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

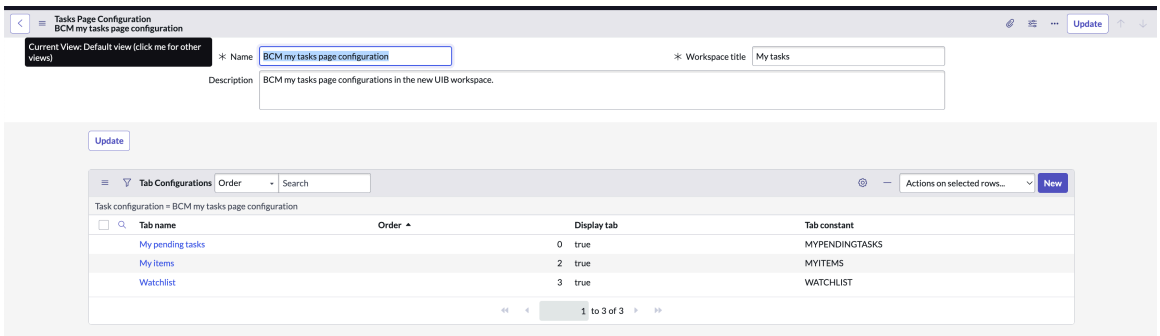


Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie die Aufgaben BCM in **der Seitenkonfiguration „Meine Aufgaben“**anpassen.

Das folgende Beispiel zeigt das Modul **„Seitenkonfigurationen“ für „Meine Aufgaben“** in der Listenansicht.

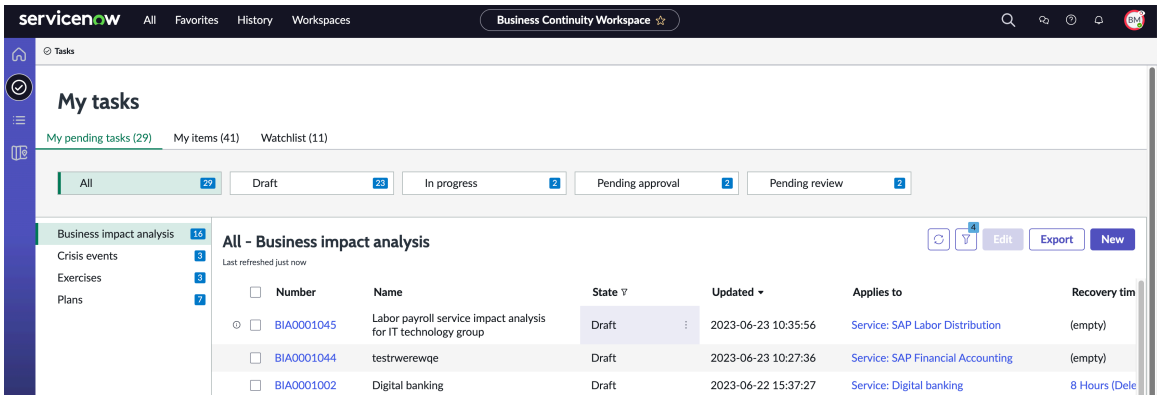


Der Moduldatensatz **Konfigurationen der Seite „Meine Aufgaben“** ist im folgenden Beispiel dargestellt.



Auf der Seite Meine Aufgaben auf der Homepage werden die zugewiesenen Aufgaben für den angemeldeten Benutzer wie im folgenden Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zur Seitenansicht „Meine Aufgaben“ in BCM UIB Workspacefinden Sie unter Seitenansicht „Meine Aufgaben“..

Genehmigungskonfiguration

Der Genehmigerkonfigurator bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Genehmigungsebenen basierend auf Business Rule-Definitionen zu definieren.

Um mehrere Genehmigungsebenen in Ihrer Geschäftsauswirkungsanalyse und Ihren Geschäftsplänen einzurichten, müssen Sie die folgenden Setup-Schritte konfigurieren:

- Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein
- Richten Sie Genehmigungsebenen ein
- Richten Sie Genehmigungsregeln ein

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung „Betriebliches Kontinuitätsmanagement“ finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Richten Sie die Genehmigungskonfiguration ein

Richten Sie eine Genehmigungskonfiguration ein, um mehrere Genehmigungsebenen zu aktivieren und Genehmiger für jede Ebene basierend auf Genehmigungsregeln auszuwählen.

Vorbereitungen

Sie müssen die Anwendung GRC: Genehmigerkonfigurator (sn_grc_appr) für Genehmigungskonfigurationen installieren.

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Hinweis:

Diese Rolle einem Benutzer zu gewähren, ist gleichbedeutend mit dem Erteilen der Administratorrolle an den Benutzer, da Workflow-Skriptaktivitäten die Zugriffssteuerungen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen für den Anwendungsbereich nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungskonfiguration.
Betrifft	Tabelle wie Geschäftsauswirkungsanalyse, Geschäftskontinuitätsplan, Ereignisse oder eine beliebige Tabelle, aus der ein Datensatz zur Genehmigung übermittelt wird.
Priorität	Einstellung der Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität.
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Tabelle mit Verweis auf das Feld **Gilt für angewendet wird**. Die Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität, die der Filterbedingung für das Geschäftsdokument entspricht, wird für die Genehmigerbewertung ausgewählt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Genehmigungskonfiguration als aktiv.

Hinweis:
Für die Tabelle kann nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Priorität gelten.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Genehmigungsebenen ein

Weisen Sie Anwendern oder Gruppen mehrere Genehmigungsebenen zu, um jeden Schritt Ihrer Workflow-Prozesse für BIA, BCP oder Ereignisse zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Hinweis:
Diese Rolle einem Benutzer zu gewähren, ist gleichbedeutend mit dem Erteilen der Administratorrolle an den Benutzer, da Workflow-Skriptaktivitäten die Zugriffssteuerungen umgehen und Zugriff auf alle Tabellen und Datenbankvorgänge gewähren. Skriptaktivitäten umgehen die Einstellungen für den Anwendungsbereich nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz in der Liste, um die Genehmigungsebenen einzurichten.
3. Klicken Sie im Abschnitt Genehmigungsebenen auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsebene“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsebene.
Ebene	Genehmigungsstufe.

Hinweis:
Sie können nicht mehr als eine Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Ebene haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Richten Sie Genehmigungsregeln ein

Richten Sie Regeln für Genehmigungen auf jeder Genehmigungsebene ein, indem Sie einen Genehmigertyp und die Anforderung der Genehmigung durch einen oder alle Stakeholder auswählen. Definieren Sie Filterbedingungen für die Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können bestimmte Genehmiger, Genehmiger aus der ausgewählten Quelltabelle, dynamische Genehmiger oder Genehmiger auswählen, die Sie für die Genehmigung Ihrer Geschäftsdokumente auswählen. Die Genehmiger können ein BIA-Besitzer, ein BCM-Lead, ein BCM-Manager, ein BCM-Administrator, Beitragende oder einer oder alle von ihnen aus der ausgewählten Quelltabelle sein.

Prozedur

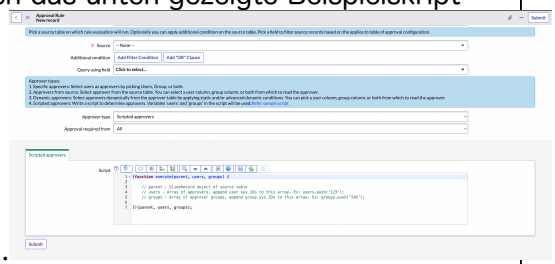
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz in der Liste.
3. Klicken Sie auf den Datensatz Genehmigungsebenen in der Spalte **Name** des Abschnitts Genehmigungsebenen.
4. Klicken Sie im Abschnitt Genehmigungsregeln auf **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.
Abfrage mit Feld	Feld, das die Genehmigungstabelle und die Quelltabelle verbindet.
Zusätzliche Bedingung	Auf die Quelltabelle angewendete Filterbedingungen.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers. ○ Bestimmte Genehmiger: Genehmiger Ihrer Wahl. ○ Genehmiger aus Quelle: Benutzer oder Gruppen aus der Quelltabelle. ○ Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. ○ Geskriptete Genehmiger: Skript zum Bestimmen von Genehmigern. Sehen Sie sich das unten gezeigte Beispielskript an.  **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen hat der BCM-Administrator keinen Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Nur der -Entwickler Genehmigungskonfigurator hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie über die BCM-Administratorrolle verfügen, können Sie eine Genehmigungsregel nur für die folgenden Typen von Genehmigern aus der Liste Genehmigertyp einrichten: ○ Bestimmte Genehmiger ○ Genehmiger aus Quelle Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigung erforderlich von	Ein oder mehrere Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurzer Hinweis zur Genehmigungsregel.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	
Genehmiger von	Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp **Genehmiger aus Quelle** oder **Dynamische Genehmiger**ist. Standardmäßig auf die Quelltabelle festgelegt, wenn es sich um „Genehmiger aus Quelle“ handelt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp auf **Dynamische Genehmiger**festgelegt ist.
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Anwenderfeld	Benutzerreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Benutzergruppenreferenz als Genehmiger in der Genehmigertabelle.
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden des erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Anwender	Mindestens ein Benutzer wurde als Genehmiger festgelegt.
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zur Bestimmung der Genehmiger; **Benutzer** und **Gruppen** im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Example: Beispielskript zum Hinzufügen von Beauftragten aus CMDB-Abhängigkeiten als Genehmiger

Feldwerte im Formular:

Name

Beauftragte der CMDB-Abhängigkeit als Genehmiger.

Quelle

Abhängigkeit [sn_bia_dependency]

Abfrage mit Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeitsgruppe.Auswirkungsanalyse

Genehmigertyp

Geskriptete Genehmiger

Beispielskript zum Hinzufügen von Genehmigern

```
(function execute(parent, users, groups) {

    // parent - GlideRecord object of source table
    // users - List of approvers
    // groups - List of approver groups
    var gr = new GlideRecord('cmdb_ci');
    gr.addQuery('sys_id', parent.depends_on);
    gr.query();

    while (gr.next()) {
        users.push(gr.assigned_to.toString());
    }

})(parent, users, groups);
```

BCM -Eigenschaften

Die BCM -Eigenschaften können Sie im **Eigenschaftenmodul** konfigurieren.

Wenn Sie der Benutzer der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement sind, können Sie die Eigenschaften für die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement unter **Eigenschaften** im Modul **Allgemeine Administration** anzeigen.

Sie können die Menüoption **Eigenschaften** im Modul **Allgemeine Administration** wie im folgenden Beispiel gezeigt anzeigen.

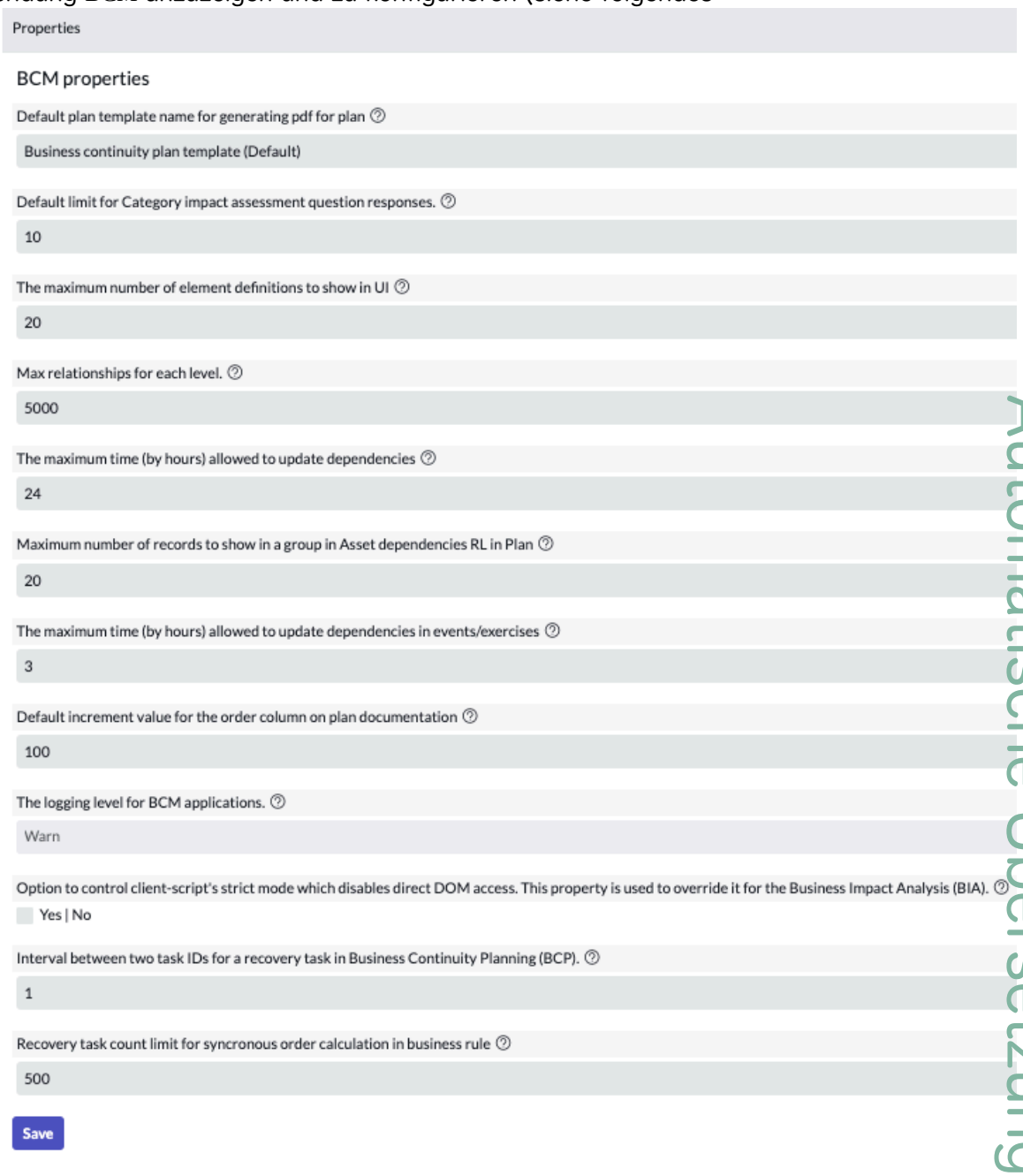
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können das Modul **Eigenschaften** auswählen, um die Eigenschaften der Anwendung BCM anzuzeigen und zu konfigurieren (siehe folgendes Beispiel).



Weitere Informationen zu den Eigenschaften BCM finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Eigenschaften.

Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von Betriebliches Kontinuitätsmanagementhinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften

Sr. Nein	Name	Beschreibung
1	Name der Standardplanvorlage zum Generieren der PDF-Datei für den Plan [sn_bcp.default_pdf_plan_template]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Planning • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Vorlage für Geschäftskontinuitätsplan (Standard)
2	Intervall zwischen zwei Aufgaben-IDs für eine Wiederherstellungsaufgabe in der betrieblichen Kontinuitätsplanung (Business Continuity Planning, BCP) [sn_bcp.taskIdOffset]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Planning • **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 1
3	Option zur Steuerung des strikten Modus des Client-Skripts, der den direkten DOM-Zugriff deaktiviert Diese Eigenschaft wird verwendet, um sie für die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) zu überschreiben. [sn_bia.glide.script.block.client.globals]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Typ**: Ja oder Nein
4	Protokollierungsebene für BCM-Anwendungen [sn_bcm.logging.verbosity]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Management – Core • **Typ**: Auswahlliste (Debuggen, Info, Warnung, Fehler) • **Standardwert**: Warnen
5	Standardinkrementwert für die Spaltenreihenfolge in der Plandokumentation [sn_bcp.document_order_increment]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Planning • **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 100
6	Maximale Zeit (in Stunden), die zum Aktualisieren von Abhängigkeiten in Ereignissen/Übungen zulässig ist [sn_recovery.max_dependency_update_processing_time]	• Geltungsbereich: GRC: Krisenkarte • **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 3

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften (Fortsetzung)

Sr. Nein	Name	Beschreibung
7	Maximale Anzahl von Datensätzen, die in einer Gruppe in „Asset-Abhängigkeiten RL“ im Plan angezeigt werden sollen [sn_bcp.asset_dependencies_max_records_in_group]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Planning • **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 20
8	Verwendung der Google Maps-API „Orte“ aktivieren/ deaktivieren sn_bcm_map.use_google_places_lib]	• Geltungsbereich: GRC: Krisenkarte • **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: false **Hinweis:** Bevor Sie die Krisenkartenfunktion aktivieren, vergewissern Sie sich, dass Sie die Google Maps API erworben und eingerichtet haben.
9	Maximale Zeit (in Stunden), die zum Aktualisieren von Abhängigkeiten zulässig ist [sn_bcm.max_dependency_update_processing_time]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Management – Core • **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 24
10	Max. Beziehungen für jede Ebene [sn_bia.cmdb_max_relationships_per_level]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 5.000
11	Grenzwert für die Anzahl der Ereignisaufgaben für die Berechnung der asynchronen Reihenfolge in der Business-Regel [sn_recovery.sync_task_order_calculation_limit]	• Geltungsbereich: GRC: Krisenkarte • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 500

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BCM-Eigenschaften (Fortsetzung)

Sr. Nein	Name	Beschreibung
12	Maximale Anzahl von Elementdefinitionen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden sollen sn_bcm.element_definitions_limit]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Management – Core • **Typ**: numerischer Wert • **Standardwert**: 20
13	Standardgrenzwert für Antworten auf Fragen der Kategorie-Auswirkungsbewertung [sn_bcm.config.category_impact.response_limit]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Standardwert**: 10
14	Maximale Ebenen des aktivierten Plans, die in einem Ereignis erstellt werden sollen [sn_recovery.max_activated_plan_levels]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Management – Core • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 10
15	Markieren Sie die Auswirkungsbewertung als Abgeschlossen, sobald alle erforderlichen Fragen beantwortet wurden oder alle Fragen (erforderlich und optional) beantwortet wurden. [sn_bia.determine_impact_assessment_status]	• Umfang GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse • **Typ**: Erforderliche Fragen oder Alle Fragen • **Standardwert**: Erforderliche Fragen
16	Grenzwert für Anzahl der Wiederherstellungsaufgaben für die Berechnung der synchronen Reihenfolge in der Business-Regel [sn_bcp.sync_task_order_calculation_task_limit]	• Geltungsbereich: GRC: Business Continuity Planning • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 500

Automatische Übersetzung

Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse

Die administrativen Aufgaben, die einer Geschäftsauswirkungsanalyse zugeordnet sind, sind im Modul **„Allgemeine Administration“** in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement aufgeführt. Der BIA-Administrator mit der Rolle sn_bia.bia_admin ist für die Ausführung der administrativen Aufgaben verantwortlich, die mit einer Geschäftsauswirkungsanalyse verbunden sind.

Normalerweise konfiguriert der BIA-Administrator mit der Rolle sn_bia.bia_admin die BIA-Vorlagen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung

Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage (Business Impact Analysis) in Business Continuity Workspace mit einer Legacy-Bewertung. Wählen Sie den Typ der Elemente, Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten aus, die bewertet werden sollen. Die Legacy-Bewertung verwendet die ältere Methode zur Auswahl von Auswirkungskategorien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Yokohama können Sie die BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung oder der intelligenten Bewertung konfigurieren. Die veraltete Bewertung zeigt nur Dropdown-Fragen an, während die intelligente Bewertung mehrere Fragetypen ermöglicht und die Berechnung von RTO, RPO und Wiederherstellungsstufe basierend auf den Antworten im Fragebogen konfiguriert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Sie können die vorkonfigurierten BIA-Vorlagen in der Instanz verwenden oder diese Option auswählen, um eine neue BIA-Vorlage zu konfigurieren.

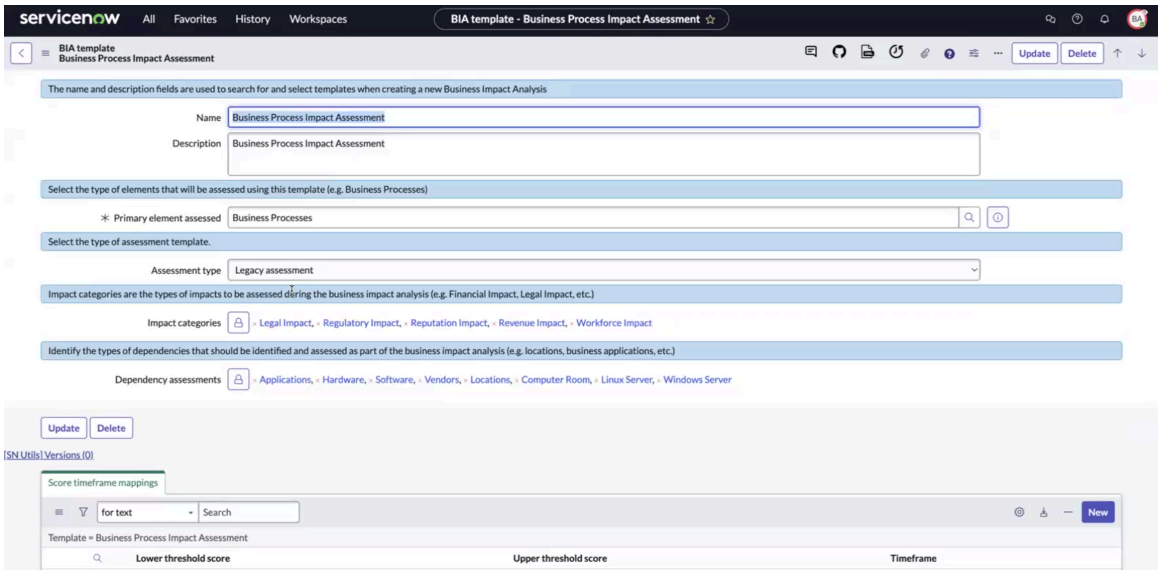


3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter BIA-Vorlagenformular für Legacy-Bewertung.
4. Um die Legacy-Bewertung für die Durchführung der BIA auszuwählen, wählen Sie **Legacy-Bewertung** im Feld Bewertungstyp aus.

   Im Beispiel ist eine BIA-Beispielvorlage mit der Legacy-Bewertung zu sehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können verschiedene Auswirkungskategorien auswählen, z. B. rechtliche Auswirkung, regulatorische Auswirkung, Reputationsauswirkung oder Auswirkung auf den Umsatz. Basierend auf der Auswirkungskategorie können Sie die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) und den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) berechnen.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung wird in der -Instanz konfiguriert.

BIA-Vorlagenformular für Legacy-Bewertung

Verwenden Sie das BIA-Vorlagenformular, um die Geschäftsauswirkungsanalyse mit der Legacy-Vorlage zu konfigurieren. Sie können im Formular Details wie Name, Beschreibung, Elemente, Auswirkungskategorien usw. hinzufügen.

BIA-Vorlagenformular mit Legacy-Bewertung

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

BIA-Vorlagenformular mit Legacy-Bewertung

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage. Beispiel: Bewertung der Anwendungsausfallzeit.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder ein Element, das mit dieser Vorlage bewertet wird.
Bewertungstyp	Bewertungstyp für die BIA. Die Optionen sind: • **Legacy-Bewertung** • **Intelligente Bewertung** Wählen Sie die Legacy-Bewertungsoption aus.
Auswirkungskategorien	Kategorie der Auswirkung, die für eine Organisation relevant ist und während der Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet wird. Dies

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BIA-Vorlagenformular mit Legacy-Bewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	können Einnahmen, rechtliche, regulatorische, Reputationsauswirkungen usw. sein.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Artikeln oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt, z. B. Standorte oder Geschäftsanwendungen. Die Abhängigkeiten werden im Rahmen der Geschäftsauswirkungsanalyse identifiziert und bewertet.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in BIA. Verfügbare Optionen sind: • **Ja**: Legen Sie die Kennzeichnung auf **Ja**fest, wenn das primäre Element, das analysiert wird, kritische Daten enthält und ob es Informationen zur Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in die Analyse einbeziehen muss. • **Nein**: Legen Sie die Kennzeichnung auf **„Nein“**fest, wenn das primäre Element, das analysiert wird, keine kritischen Daten enthält. Das Feld wird nur angezeigt, wenn die Elemente, die für das Feld **Bewertetes primäres Element** im selben Formular ausgewählte Elemente sind, eine Datensicherung erfordern.

Erstellen Sie eine Vorlage für intelligente Bewertung in Bewertungsarbeitsbereich

Erstellen Sie eine Vorlage für intelligente Bewertungen und Auswirkungsautomatisierung, die in der BIA-Vorlage verwendet werden soll. BCM-Administratoren richten normalerweise die Bewertungsvorlagen für das RPO (Recovery Point Objective) und die RTO (Recovery Time Objective) für Anwendungsbenutzer in Bewertungsarbeitsbereichein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Die in den Beispielen gezeigten Flows sind Demo-Flows. Sie können die Flows entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Abhängige Apps für die Verwendung von Intelligente Bewertungs-Engine in BIA

Die folgenden Store-Apps sind (als feste Abhängigkeiten) für die Verwendung der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine in BIA erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

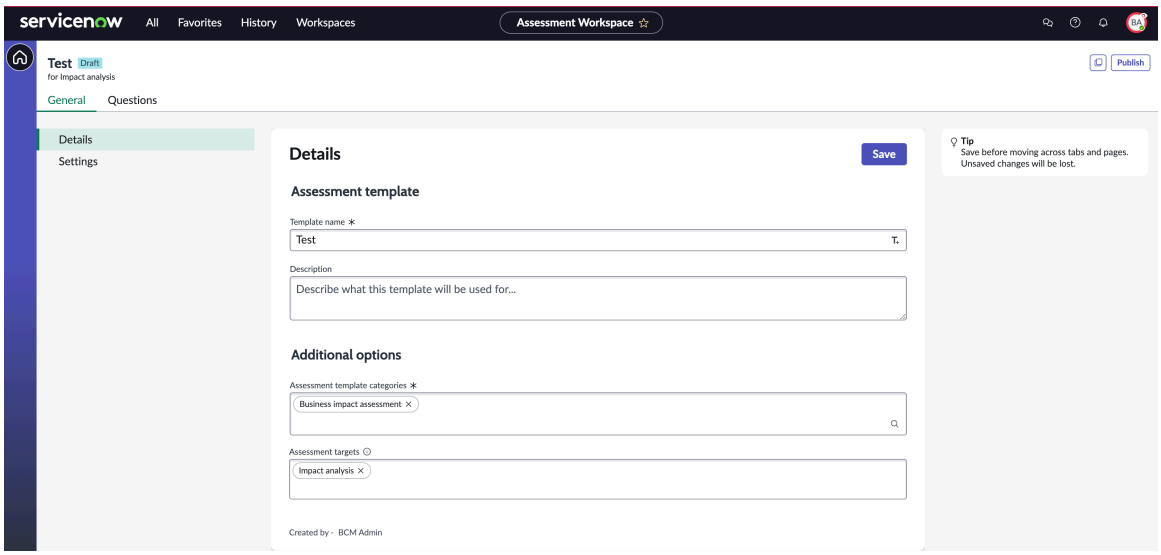
1. Smart Assessment Core [com.sn_mart_asmt]
2. Designer für intelligente Bewertungen [com.sn_mart_asmt_desg]
3. Intelligente Bewertung verbunden [com.sn_mart_asmt_conn]

Die Store-App „Intelligente Bewertung – Aktionen nach der Bewertung“ [com.sn_mart_imp_auto] ist optional (als flexible Abhängigkeit) für die Verwendung der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine in BIA. Es wird nicht automatisch mit BIA installiert und muss in Xanadu und späteren Releases installiert werden, um die Auswirkungsautomatisierung verwenden zu können, die BIA-Felder wie RTO und RPO aus der intelligenten Bewertung ausfüllt.

Informationen zum Anzeigen der Prüfliste für die Ersteinrichtung für Intelligente Bewertungs-Enginefinden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Vorlage für intelligente Bewertung als Vorlage für Auswirkungsbewertung zu konfigurieren:

- Die Kategorie der Bewertungsvorlage, die im Abschnitt Details der Registerkarte **Allgemein** ausgewählt ist, lautet **Geschäftsauswirkungsbewertung**. Die Kategorie der Vorlage für die Geschäftsauswirkungsbewertung hat die Rolle sn_bcm.core_viewer. Ein Anwender mit der Rolle sn_bcm.core_viewer kann diese Vorlagen nur anzeigen.
- Das Bewertungsziel im Feld **Bewertungsziele** ist auf Nur **Auswirkungsanalyse** festgelegt.
- Rolle „Bewertungsleser“: Weisen Sie Anwendern mit der angegebenen Rolle schreibgeschützten Zugriff zu. Wenn Sie die Rolle „Bewertungsleser“ zuweisen, können Sie die Bewertung im schreibgeschützten Modus anzeigen, auch wenn Sie nicht der Gutachter sind. BCM-Administratoren weisen normalerweise die Rolle [sn_bcm.core_viewer] als Bewertungsleser zu, die dieselben Funktionen wie in der Legacy-Bewertung bietet.
- Die Bewertungsvorlage muss sich im Status **Veröffentlicht** befinden, wie im Beispiel gezeigt.



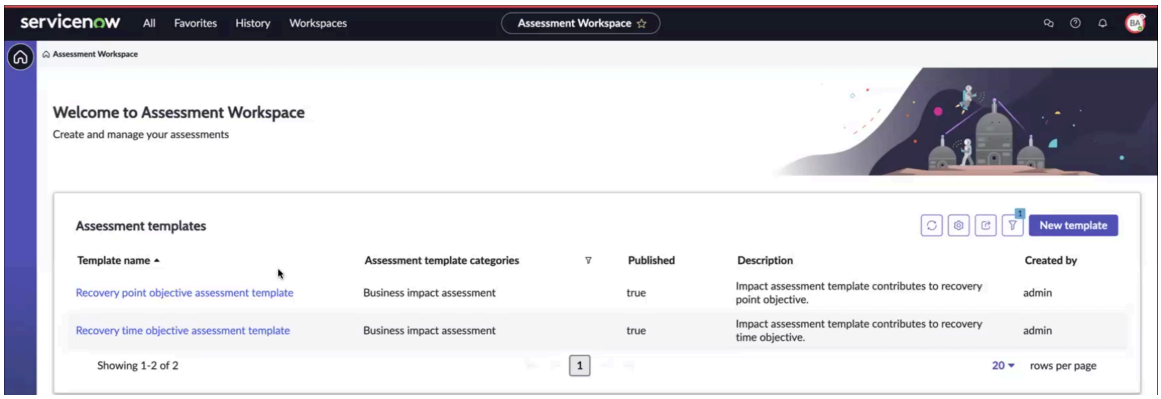
Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage mithilfe der intelligenten Bewertung finden Sie unter Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der intelligenten Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich**.
2. Wählen Sie **Neue Vorlage**.

   Sie können Bewertungsvorlagen erstellen, um Ihre Bewertungen im Bewertungsarbeitsbereich zu verwalten. Das folgende Beispiel zeigt Demodaten in einer -Instanz.



   Wenn Sie **Neue Vorlage**wählen, werden die Registerkarten **Allgemein** und **Fragen** angezeigt.

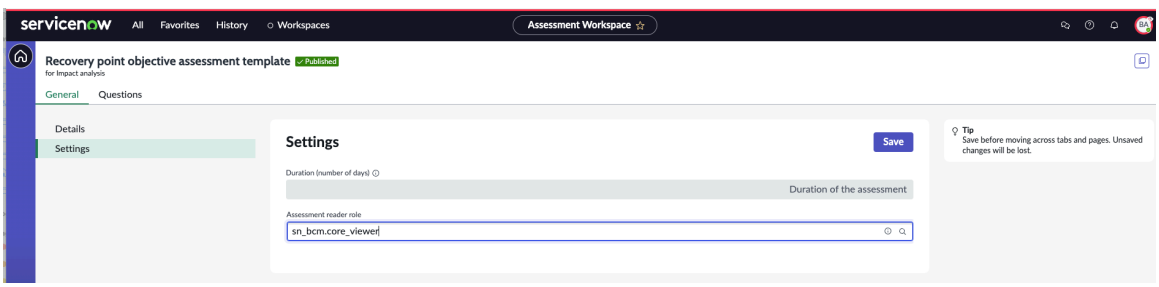
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Allgemein**.

   a. Konfigurieren Sie im Abschnitt Details den Namen und die Beschreibung der Vorlage im Unterabschnitt Bewertungsvorlage.

   b. Konfigurieren Sie im Unterabschnitt Zusätzliche Optionen die Kategorie der Bewertungsvorlage und die Bewertungsziele.

   c. Weisen Sie im Abschnitt Einstellungen im Feld **Bewertungsleserrolle die Rolle Bewertungsleser** zu.

      In der Vorlagenkonfiguration Intelligente Bewertungs-Engine wird diese Option zum Hinzufügen der Leserrolle bereitgestellt. Wenn Sie die Rolle „Bewertungsleser“ zuweisen, können Sie die Bewertung im schreibgeschützten Modus anzeigen, auch wenn Sie nicht der Gutachter sind. BCM-Administratoren weisen normalerweise die Rolle [sn_bcm.core_viewer] als Bewertungsleser zu, die dieselben Funktionen wie in der Legacy-Bewertung bietet.



   d. Wählen Sie **Speichern**.

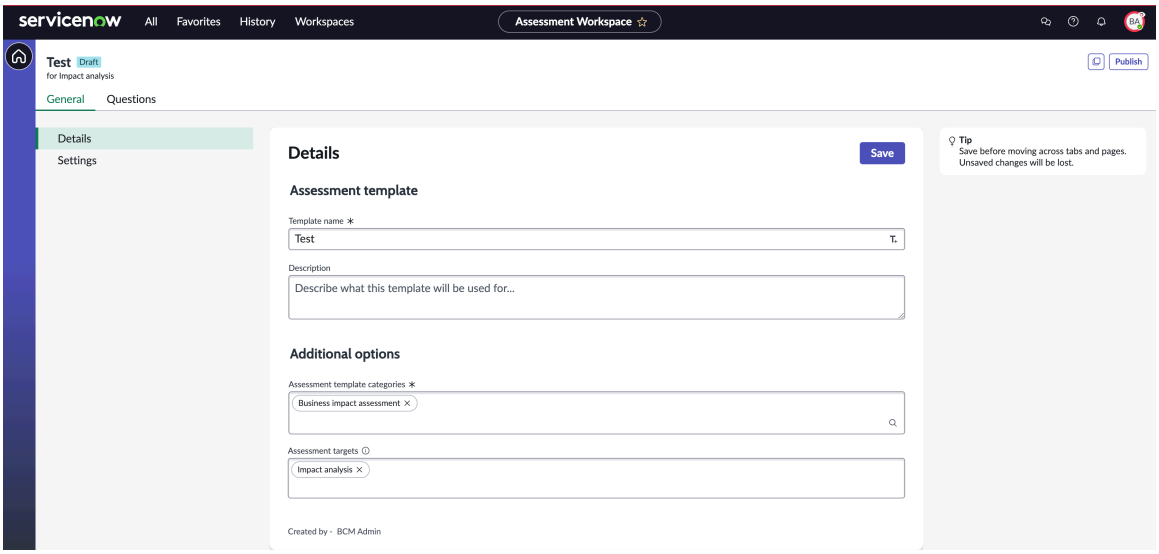
      - Vergewissern Sie sich, dass die Bewertungsvorlagenkategorie, die im Abschnitt Details der Registerkarte **Allgemein** ausgewählt ist **, Bewertung der Geschäftsauswirkung** lautet (siehe Beispiel). Die Kategorie der Vorlage für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsauswirkungsbewertung hat die Rolle sn_bcm.core_viewer. Ein Anwender mit der Rolle „sn_bcm.core_viewer“ kann diese Vorlagen nur anzeigen.

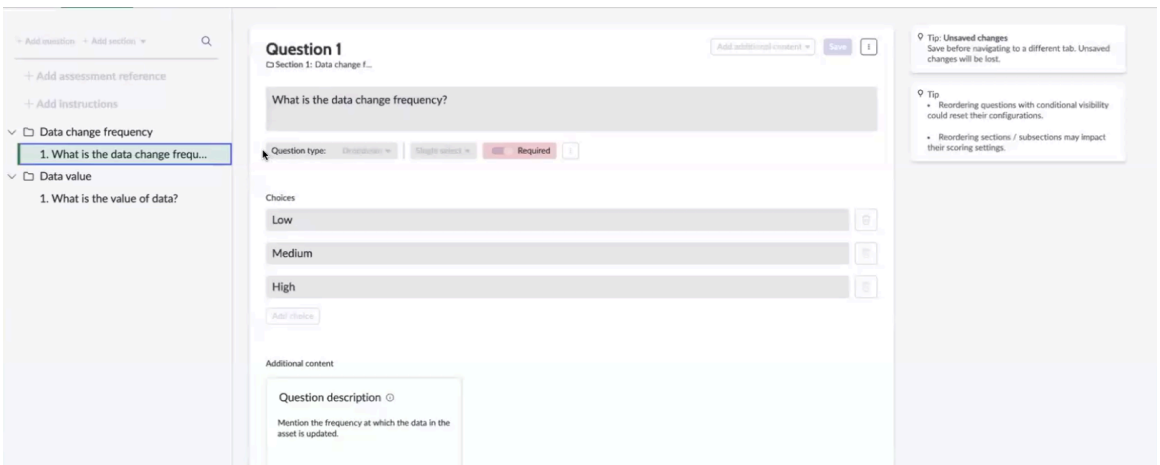
- Das Bewertungsziel im Feld **Bewertungsziele** ist auf Nur **Auswirkungsanalyse** festgelegt.
- Rolle „Bewertungsleser“: Weisen Sie Anwendern mit der angegebenen Rolle schreibgeschützten Zugriff zu.

- Die Bewertungsvorlage muss sich im Status **„Veröffentlicht“** befinden.



Informationen zum Erstellen einer Bewertungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

4. Richten Sie die Bewertungsfragen ein.
   Informationen zum Hinzufügen von Anweisungen und Fragen zur Bewertungsvorlage finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

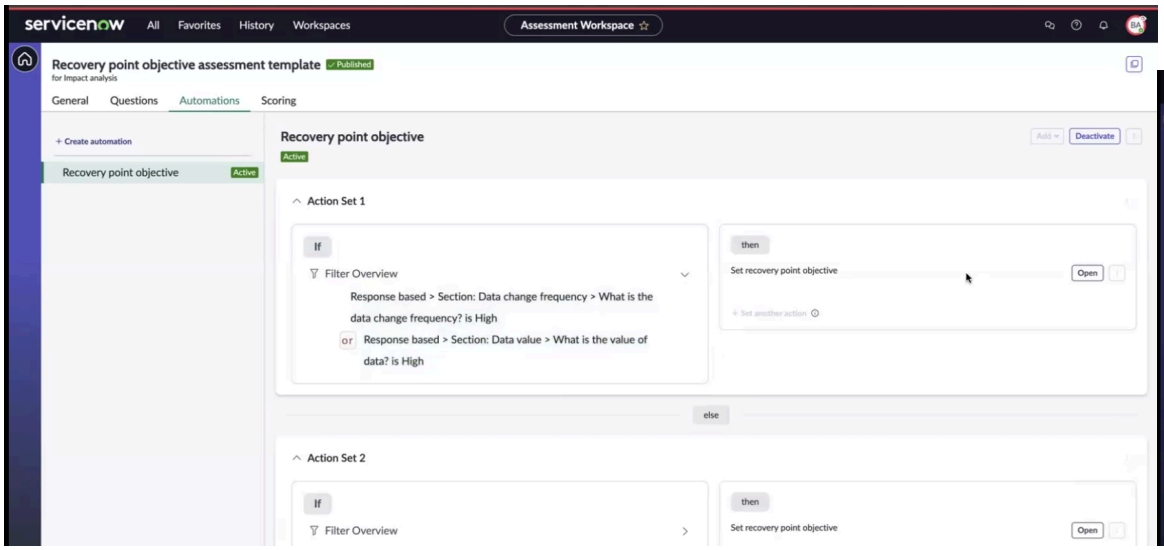


5. Wählen Sie **Speichern** und **veröffentlichen**aus.
   Es wird eine Nachricht angezeigt, dass die Bewertungsvorlage veröffentlicht wurde und zum Senden von Bewertungen verwendet werden kann. Sie können **OK** oder **Zurück zur Vorlagenliste**wählen. Die Registerkarten **Automatisierungen** und **Bewertung** werden in der Bewertungsvorlage angezeigt.
6. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungen** die Benutzerantworten an, und wählen Sie **Öffnen**, um die Aktionen anzuzeigen, die automatisch basierend auf Benutzerantworten ausgelöst werden.

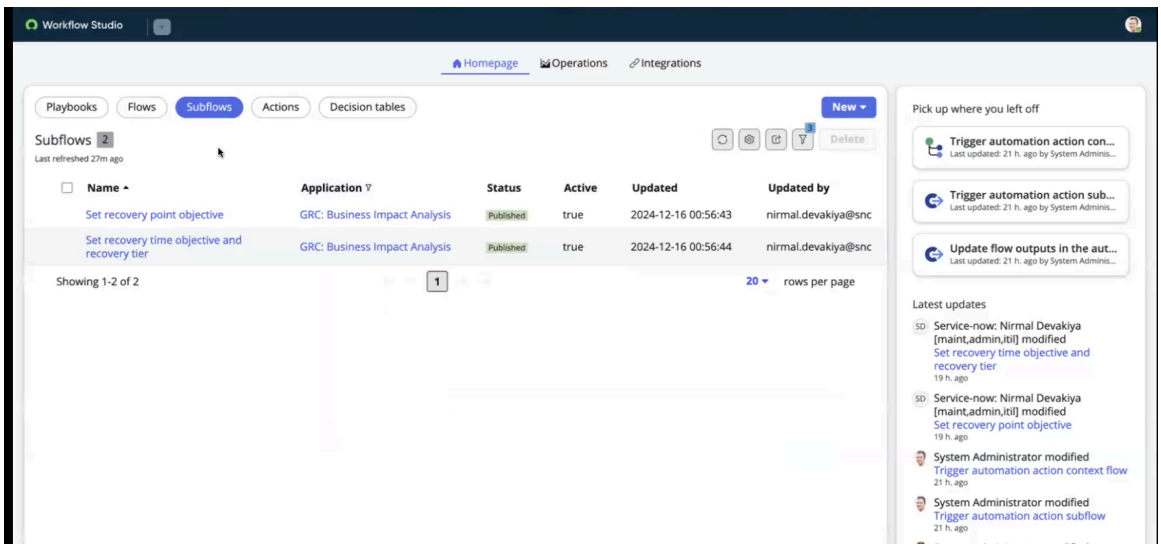
   Das System überprüft die Antworten der Benutzer und empfiehlt die entsprechenden Aktionen und entsprechenden Zeitrahmen. Wenn der Benutzer beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

antwortet, dass die Häufigkeit der Datenänderung auf **Hoch** oder der Wert der Daten auf **Hoch**festgelegt ist, lautet der vom System berechnete vorgeschlagene Wiederherstellungszeitrahmen **Sofort**, wie im Beispiel gezeigt.

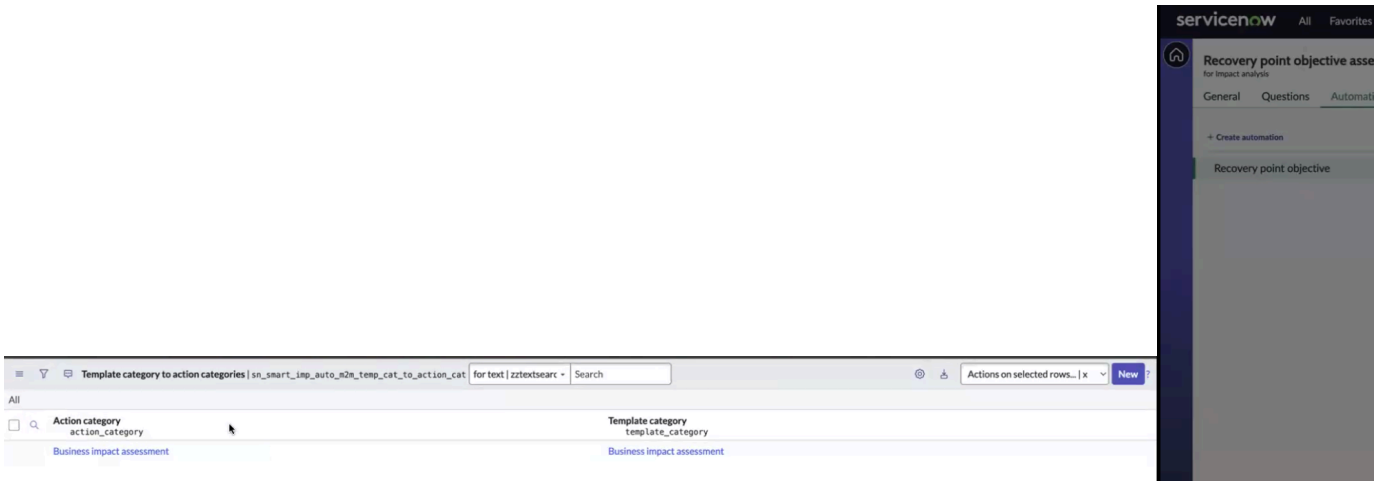


Für das Setup der Automatisierung werden im Flow Designer zwei Flows erstellt.

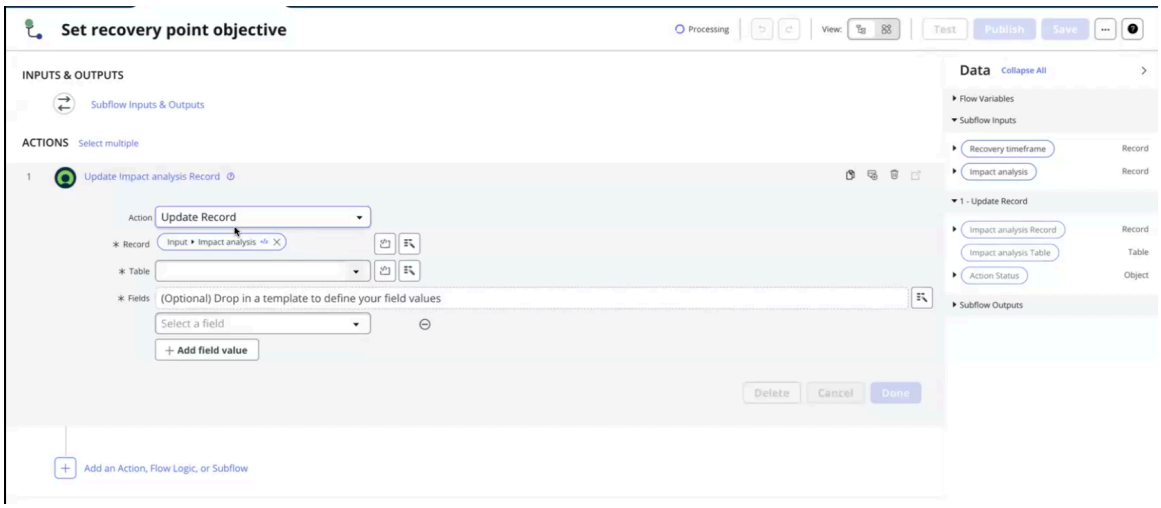


Stellen Sie sicher, dass in den Subflow-Eigenschaften das Feld **Kategorie** auf **Bewertung der Geschäftsauswirkung**festgelegt ist. Wenn die Aktionskategorie und die Vorlagenkategorie in der BIA zugeordnet sind, wie im Beispiel gezeigt, wird im Dropdown-Feld **Aktionstyp** der **Flow zum Festlegen des Ziels für den Wiederherstellungspunkt** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wie im Beispiel gezeigt, wird durch Auswahl des Flows „Ziel für Wiederherstellungspunkt festlegen“ der Auswirkungsanalysedatensatz aktualisiert.



7. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der intelligenten Bewertung

Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage (Business Impact Analysis) in Business Continuity Workspace mit einer intelligenten Bewertung. Wählen Sie den Typ der Elemente, Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten aus, die in der BIA bewertet werden. Mit der intelligenten Bewertung können Sie eine anwenderdefinierte Vorlage für intelligente Bewertungen für die BIA auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine mit der Vorlage „Intelligente Bewertung“ erstellte BIA enthält intelligente Bewertungsinstanzen im Bewertungsabschnitt. BCM Benutzer können die Bewertung abschließen. Bei der Übermittlung wird die vom Administrator BCM eingerichtete Automatisierung dazu ausgelöst, die Daten der Auswirkungsanalyse, einschließlich RTO, RPO und Wiederherstellungsstufe, basierend auf der definierten Konfiguration zu aktualisieren.

Konfiguration des Abschlusses der Auswirkungskategorie für intelligente Bewertung: Um den Abschluss der Auswirkungskategorie für intelligente Bewertungen zu konfigurieren,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

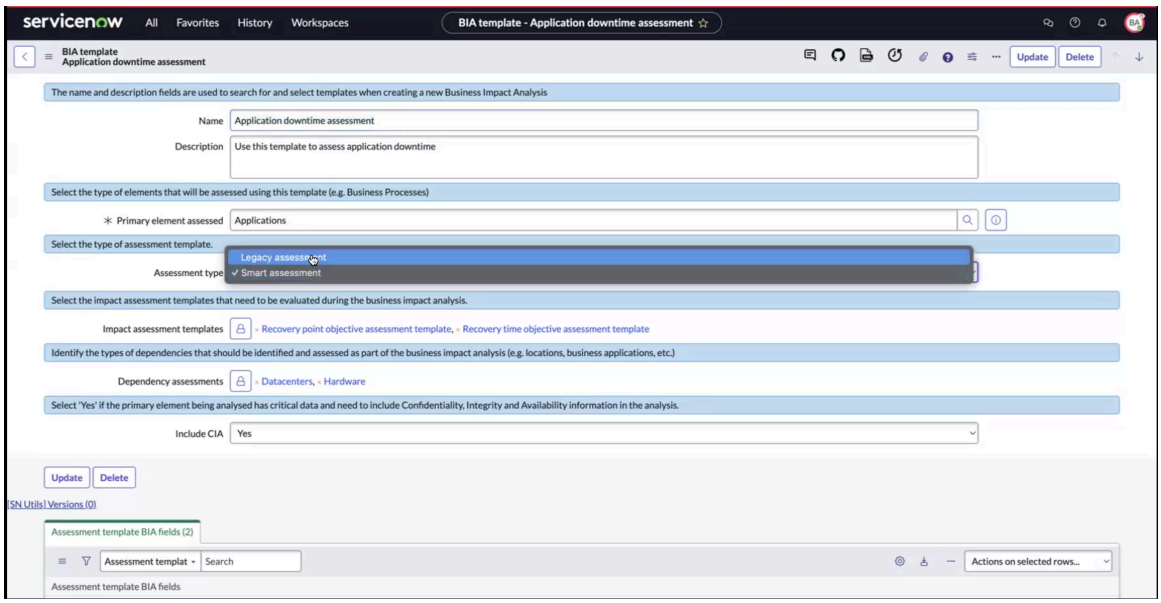
navigieren Sie zu **Alle > Geschäftskontinuität > Allgemeine Administration > Eigenschaften**. Legen Sie die Eigenschaft *`Mark the Impact Assessment as Complete once all required questions are answered, or all questions (required and optional) are answered`* fest. Wählen Sie die bevorzugte Option aus, um den Abschluss basierend auf erforderlichen oder allen Fragen anzuzeigen.

Informationen zur Prüfliste für das Erst-Setup für Intelligente Bewertungs-Enginefinden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Sie können die vorkonfigurierten BIA-Vorlagen in der Instanz verwenden oder diese Option auswählen, um eine neue BIA-Vorlage zu konfigurieren.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter BIA-Vorlagenformular für Legacy-Bewertung.
4. Wählen Sie **Intelligente Bewertung** als Bewertungstyp aus.

   Im Beispiel ist eine BIA-Beispielvorlage mit dem Bewertungstyp Intelligent dargestellt.



   Wenn Sie die intelligente Bewertung auswählen, wird das Feld **„Auswirkungskategorien“** im BIA-Vorlagenformular nicht angezeigt. Stattdessen wird das Feld **Impact Assessment-Vorlagen** angezeigt. Die angezeigten Vorlagen, z. B. „Recovery Point Objective“ und „Recovery Time Objective“, sind Demodaten mit einem ähnlichen Format wie Legacy-Bewertungen.

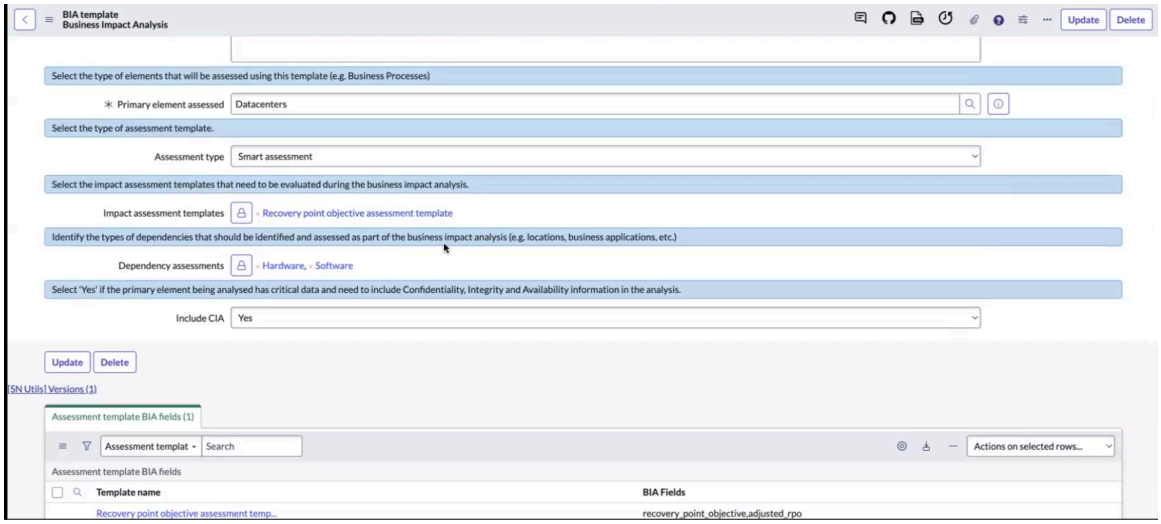
   Die Auswirkungsbewertungsvorlage ist die Vorlage für intelligente Bewertung, die Sie anhand der in Erstellen Sie eine Vorlage für intelligente Bewertung in Bewertungsarbeitsbereichbeschriebenen Schritte konfiguriert haben.

5. Wählen Sie die Auswirkungsbewertungsvorlagen für Bewertungen aus.
6. Konfigurieren Sie andere Einstellungen nach Bedarf.
7. Um die BIA-Vorlage zu speichern, wählen Sie **Absenden**aus.

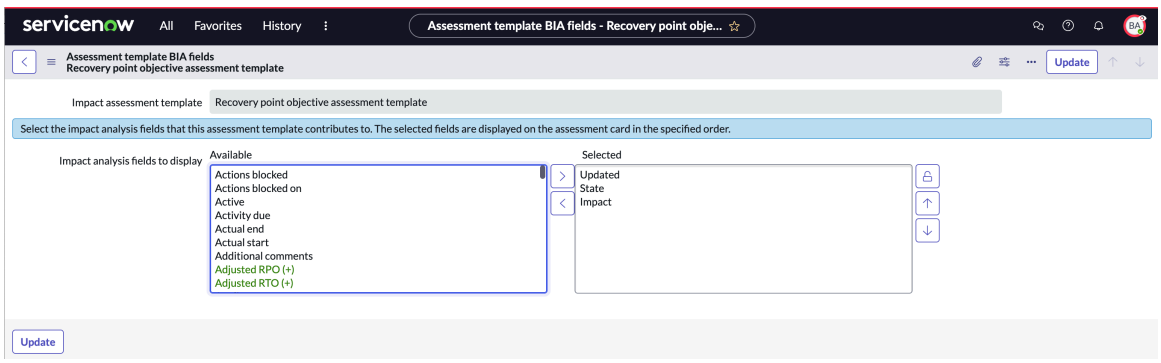
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um Ergebnisfelder auf der Bewertungskarte im Auswirkungsanalysedatensatz im Arbeitsbereich anzuzeigen, öffnen Sie die BIA-Vorlage, ordnen Sie die BIA-Felder der Auswirkungsbewertungsvorlage zu, und speichern Sie die Zuordnung.

   Die BIA-Vorlage mit dem Bewertungstyp „Intelligent“ wird in der -Instanz eingerichtet. Die zugehörige Liste für die BIA-Vorlage hängt von der ausgewählten Vorlage für die Auswirkungsbewertung ab. Wenn Sie beispielsweise die Vorlage „Recovery Point Objective“ auswählen, wird dieselbe zugehörige Liste angezeigt, die den BIA-Feldern zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für intelligente Bewertung in Bewertungsarbeitsbereich.



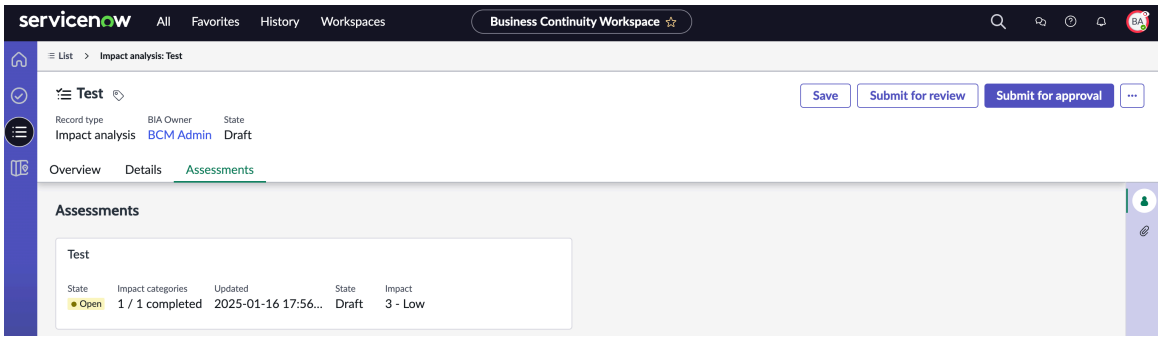
   Wenn Sie die zugehörige Liste auswählen, wird der Datensatz für die BIA-Felder der Bewertungsvorlage geöffnet. Hier können Sie eine Zusammenfassung der RPO- oder RTO-Details anzeigen und die Feldreihenfolge auf der Karte priorisieren. Wählen Sie die BIA-Felder aus, zu denen die Bewertung beiträgt. Sie werden auf der BIA-Bewertungskarte in der angegebenen Reihenfolge angezeigt. Wenn beispielsweise die im Diagramm gezeigte Auswahl verwendet wird, zeigt die Karte die ausgewählten Felder an.



   Das folgende Beispiel zeigt die Karte „Ziel für Wiederherstellungspunkt“ und „Ziel für Wiederherstellungszeit“ und die Abhängigkeitsbewertung, die für die BIA erstellt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zuvor wurden auf der Registerkarte **Bewertungen** eine einzelne Bewertungskarte und die Schaltfläche **Bewertung öffnen** angezeigt. Beginnend mit dem Release Yokohama wurde das Layout auf eine zweispaltige Anordnung aktualisiert. Bewertungskarten werden jetzt dynamisch angezeigt, sodass Sie mehrere Bewertungen an eine BIA anhängen können. Beispielsweise wird eine Karte einzeln in einer Zeile angezeigt, während sieben Karten in vier Zeilen angeordnet sind (drei Zeilen mit jeweils zwei Karten und eine Zeile mit einer Karte).

Hinweis:
Die ausgewählten BIA-Felder werden auf den Karten nur ausgefüllt, wenn sie nicht leer sind.

Durch Auswahl der Karte Abhängigkeitsbewertung wird die BIA-Bewertung geöffnet. Wenn Benutzer von BCM die Bewertung übermitteln, aktualisiert die in der Vorlage für intelligente Bewertung konfigurierte Automatisierung die konfigurierten Ergebnisfelder.

BIA-Vorlagendatensatzformular für die intelligente Bewertung

Verwenden Sie das Formular für den BIA-Vorlagendatensatz, um die Geschäftsauswirkungsanalyse mit der intelligenten Bewertung zu konfigurieren. Sie können Details wie Name, Beschreibung und das bewertete primäre Element hinzufügen und die Auswirkungsbewertungsvorlage im Formular auswählen.

Datensatzformular für BIA-Vorlagen mit intelligenter Bewertung

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Datensatzformular für BIA-Vorlagen mit intelligenter Bewertung

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder ein bewertetes Element, für das die Vorlage verwendet wird.
Bewertungstyp	Bewertungstyp für die BIA. Die Optionen sind: • **Legacy-Bewertung** • **Intelligente Bewertung** Wählen Sie die Option Intelligente Bewertung aus.
Auswirkungsbewertungsvorlage	Typ der Auswirkungsbewertungsvorlage. Sie können die Vorlage für die Bewertung des tolerierten Wiederherstellungspunkts oder die Vorlage für die Bewertung des tolerierten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzformular für BIA-Vorlagen mit intelligenter Bewertung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wiederherstellungszeitpunkts auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für intelligente Bewertung in Bewertungsarbeitsbereich.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Elementen oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt, z. B. Rechenzentren, Hardware. Die Abhängigkeiten werden im Rahmen der Geschäftsauswirkungsanalyse identifiziert und bewertet.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in BIA. Wenn das primäre Element, das analysiert wird, kritische Daten enthält und Informationen zu Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in die Analyse aufnehmen müssen, setzen Sie die Kennzeichnung auf **Ja**. Das Feld wird nur angezeigt, wenn die im Feld **Bewertetes Primärelement** desselben Formulars ausgewählten Elemente eine Datensicherung erfordern.

Setup für einen Geschäftskontinuitätsplan

Der BCP-Administrator kann bestimmte administrative Aufgaben ausführen, die im Abschnitt **Allgemeine Administration** der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement aufgeführt sind.

Die administrativen Aufgaben für die betriebliche Kontinuitätsplanung werden im Abschnitt **„Allgemeine Administration“** des Anwendungsnavigators aufgelistet.

Normalerweise führt der BCP-Planadministrator mit der Rolle sn_bcp.plan_admin die folgenden administrativen Aufgaben aus:

- Planvorlagen konfigurieren: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen.
- Konfigurieren Sie Dokumentationsabschnitte im Geschäftskontinuitätsplan: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Verlustszenarien im Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan.

Planvorlage für Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren

Als BCP-Planmanager können Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, der während eines störenden Ereignisses für Ihre jeweiligen Geschäftsbereiche verwendet werden kann. Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement stellt vorkonfigurierte Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne bereit. Sie können den Prozess der Planerstellung mithilfe vorkonfigurierter Planvorlagen optimieren. Sie können auch eine Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die vorkonfigurierten Planvorlagen für die betriebliche Kontinuitätsplanung im Abschnitt **Allgemeine Administration** des Anwendungsnavigators anzeigen.

Mit einer Planvorlage erhalten Sie ein Standardplanlayout mit den Dokumentabschnitten, Verlustszenarien und primären Elementen, die wiederhergestellt werden sollen. Planvorlagen helfen Ihnen, sich auf den Planinhalt, die Aufgaben und die effektive Implementierung des Plans zu konzentrieren.

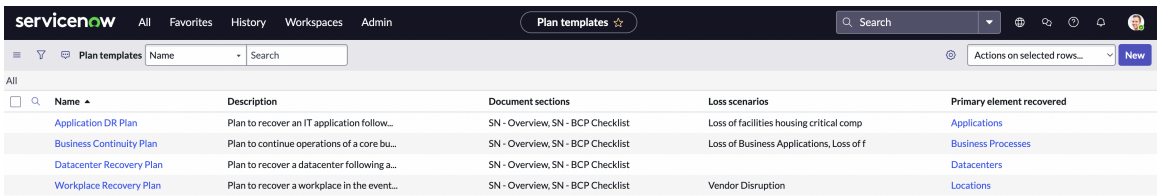
Das Erstellen eines Plans hilft einer Organisation, Prozesse, Standorte und Assets zu identifizieren, die bei einer Unterbrechung mit Priorität wiederhergestellt werden müssen. Die Auswahl eines Plantyps hilft dabei, die Elemente für die Wiederherstellung und den Zeitpunkt zu identifizieren, bis zu dem dies erfolgen sollte.

Mithilfe von Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne

Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement stellt die folgenden Vorlagen für Geschäftskontinuitätspläne bereit, die mit Demodaten installiert werden:

- **Anwendungs-DR-Plan**
- **Geschäftskontinuitätsplan**
- **Wiederherstellungsplan für Rechenzentrum**
- **Wiederherstellungsplan für Arbeitsplatz**

Im folgenden Beispiel werden die mit Demodaten installierten Geschäftskontinuitätsplanvorlagen angezeigt.



In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu verschiedenen Arten von Demodatenplanvorlagen, die Sie in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement verwenden können.

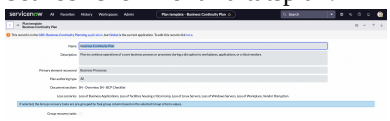
Demo-Datenplanvorlagen

Name	Primäres Element wiederhergestellt	Beschreibung
Anwendungs-DR-Plan	Anwendungen	Planen Sie die Wiederherstellung einer IT-Anwendung nach einem störenden Ereignis. Im folgenden Beispiel ist eine Beispielvorlage für einen Anwendungs-DR-Plan dargestellt. 
Geschäftskontinuitätsplan	Geschäftsprozesse	Planen, den Betrieb eines Kerngeschäftsprozesses während einer Störung von Arbeitsplätzen, Anwendungen oder kritischen Lieferanten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Demo-Datenplanvorlagen (Fortsetzung)

Name	Primäres Element wiederhergestellt	Beschreibung
		fortzusetzen. Das folgende Beispiel zeigt eine Vorlage für einen betrieblichen Kontinuitätsplan. 
Wiederherstellungsplan für Rechenzentrum	Datacenter	Planen Sie die Wiederherstellung eines Rechenzentrums nach einer Naturkatastrophe oder einem schwerwiegenden Ereignis, das sich auf die Verfügbarkeit eines Rechenzentrums auswirkt. Im folgenden Beispiel wird eine Vorlage für einen Datencenter-Wiederherstellungsplan  gezeigt.
Wiederherstellungsplan für Arbeitsplatz	Standorte	Planen, einen Arbeitsplatz wiederherzustellen, falls einer von ihnen unbenutzbar oder unbewohnbar wird. Das folgende Beispiel zeigt eine Vorlage für einen  Arbeitsplatzwiederherstellungsplan.

Erstellen einer Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung

Anstatt die Demodatenvorlagen zu verwenden, können Sie eine Vorlage für Ihre spezifische Anforderung erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Planvorlage für Ihre Geschäftsanforderung finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen.

Konfigurieren Sie eine Geschäftskontinuitätsplanvorlage für Ihr Unternehmen

Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement für Ihr Unternehmen. Sie können die Planvorlage verwenden, um ein bestimmtes primäres Element wie Mitarbeiter oder Webserver wiederherzustellen. Auf ähnliche Weise können Sie auch Planvorlagen für verschiedene Planerstellungstypen wie Dokumentation, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Rolle sn_bcm.admin enthält die Rolle sn_bcp.plan_admin. Zum Anzeigen des Menüs **„Planvorlagen“** ist die Rolle sn_bcm.admin erforderlich. Der BCM -Administrator kann zum Menü **„Planvorlagen“** navigieren und dann die Planvorlagen aktualisieren.

Durch die Konfiguration der Planvorlage haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, der wiederhergestellt werden muss.
- Definieren Sie Dokumentationsabschnitte, die direkt am Anfang eines Plans enthalten sein sollen.
- Identifizieren Sie die Verlustszenarien, und planen Sie entsprechend mithilfe der Vorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Planvorlage“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Planvorlage“..
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Planvorlage“.

Verwenden Sie das Formular „Planvorlage“ in BCM UIB Workspace, um Details zum Geschäftskontinuitätsplan einzugeben.

Formular „Planvorlage“.

Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Planvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Planvorlage. Beispiel: Wiederherstellungsplan für Arbeitsplatz.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Planvorlage.
Primäres Element wiederhergestellt	Primärer Objekttyp oder ein identifiziertes Element, das im Plan wiederhergestellt werden soll. Beispiel: Standorte.
Planerstellungstyp	Verschiedene Phasen oder Abschnitte eines Plans, aus denen Sie beim Erstellen eines Kontinuitätsplans mit dieser Vorlage auswählen können. Diese Auswahlmöglichkeiten werden als Registerkarten im BCP-Arbeitsbereich angezeigt, während Sie beim Ausfüllen der Plandetails vorankommen. • **Alle** (Standard): Alle Auswahlmöglichkeiten wie Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams werden in dem Plan angezeigt, der diese Vorlage verwendet. Diese Optionen sind als Registerkarten im Arbeitsbereich sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planvorlage“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Dokumentation**: Der Plan, der diese Vorlage verwendet, zeigt die Dokumentationsoption neben den ausgewählten Abhängigkeiten an. Die Registerkarte „Dokumentation“ und die Registerkarten für Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams können im Arbeitsbereich angezeigt werden. • **Verlustszenarien**: Verlustszenarien zusammen mit Wiederherstellungsaufgaben, Wiederherstellungsteams und anderen ausgewählten Abhängigkeiten im Plan, der diese Vorlage verwendet. • **Wiederherstellungsaufgaben**: Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams, die dem Plantyp zugeordnet sind, der diese Vorlage verwendet.
Dokumentabschnitte	Dokumentationsabschnitte, die in den Plan aufgenommen werden sollen. Verfügbare Optionen sind: • **BCP-Annahmen** • **BCP-Ziele** • **BCP-Umfang** • **BIA-Übersicht** • **SN-BCP-Prüfliste** • **SN-Übersicht**
Verlustszenarien	Verlustszenarien, die in den Plan aufgenommen werden sollen. Verfügbare Optionen sind: • **Verlust von Einrichtungen, die kritische Vergütungen beherbergen** • **Verlust von Linux-Servern** • **Verlust von Rechenzentren** • **Verlust des Arbeitsplatzes** • **Verlust von Geschäftsanwendungen** • **Verlust von Personal**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Planvorlage“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Lieferantenunterbrechung** • **Verlust von Windows-Servern** Sie können auch ein Verlustszenario erstellen und der Vorlage hinzufügen. Weitere Informationen zum Erstellen eines Verlustszenarios finden Sie unter Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu.
Wiederherstellungsaufgaben gruppieren	Option zum Gruppieren von Wiederherstellungsaufgaben. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden Aufgaben basierend auf den Werten der ausgewählten **Gruppe nach** Kriterien vorab in Gruppen organisiert. Verfügbare Optionen sind: • **Zuweisungsgruppe** • **Automatisierter Flow** • **Fertigstellungstermin** • **Konfigurationselement** • **Erstellt von** • **Beschreibung** • **Dokumentation** • **Plan** • **Eigentümer** • **Wiederherstellungsstrategie** • **Wiederherstellungsteam** • **Zugehöriger Plan** • **Umfang** • **Kurzbeschreibung** • **Tag** • **Tag-Assets** • **Aufgabenklassifizierung** • **Aufgabengruppe** • **Aktualisiert von**

Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Ereignisse

Formatieren Sie die PDF-Vorlagen, die zum Generieren der PDFs von Geschäftsauswirkungsanalysen, Geschäftskontinuitätsplänen oder Ereignissen verwendet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden. Sie können die PDFs gemäß Ihren organisatorischen Anforderungen und Vorlagen formatieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Stellen Sie sicher, dass Sie die PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse, eines Geschäftskontinuitätsplans oder eines Ereignisses gemäß den in den folgenden Themen genannten Schritten heruntergeladen haben:

- Generieren Sie die PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse
- Generieren Sie die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans
- Generieren Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Xanadu wird der Inhalt von PDFs von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

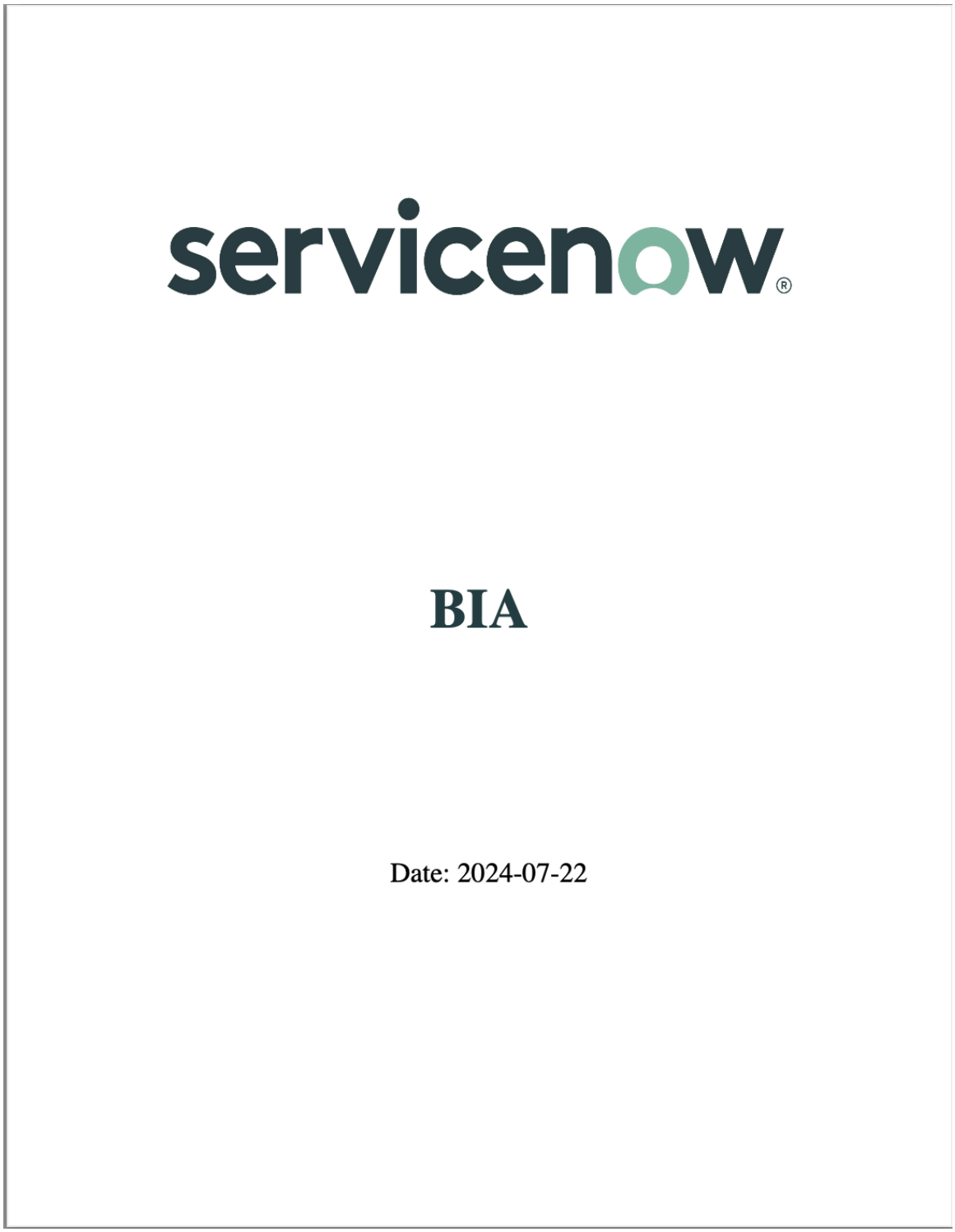
- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details des Asset-Besitzers und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Titelseite.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Datensatz **Geschäftsauswirkungsanalyse**, und öffnen Sie die PDF-Datei, die auf der Registerkarte **Details** gespeichert ist.
3. Aktualisieren Sie den Titel der PDF-Datei und die Schriftarten gemäß Ihren Organisationsvorlagen.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei, die entsprechend Ihren Anforderungen aktualisiert werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können den gleichen Prozess verwenden, um die PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse, eines Geschäftskontinuitätsplans, einer Übung oder eines Krisenereignisses zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Als Administrator können Sie in einer Instanz zu **Alle Dokumentvorlagen** navigieren, um die mit der Anwendung BCM bereitgestellten Dokumentvorlagen anzuzeigen.

Sie können auch eine bearbeitbare und ausfüllbare PDF-Vorlage verwenden, um die PDF-Datei zu formatieren. Weitere Informationen zur PDF-Dokumentvorlage, die zum Anpassen Ihrer PDFs verwendet werden kann, finden Sie unter Configure a PDF document template .

4. Speichern Sie die PDF-Datei.

Sie können die PDF-Datei zur späteren Verwendung speichern. Um die PDF-Datei zu bearbeiten, speichern Sie sie zuerst auf Ihrem lokalen Laufwerk, und nehmen Sie dann Ihre Änderungen vor.

Konfigurieren Sie 360-Grad-Beziehungsregistrierungen und -ansichten

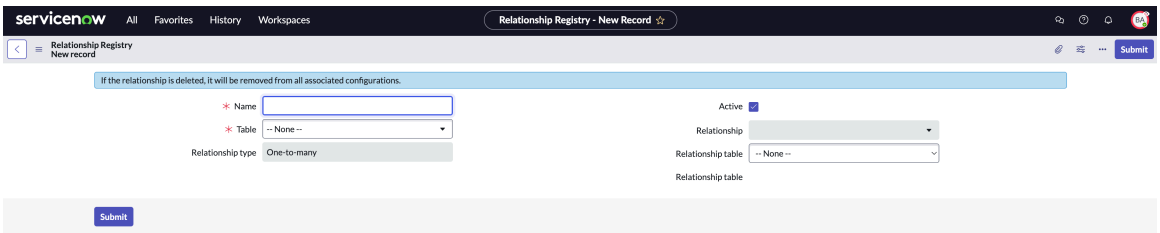
Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichtskonfigurationen mit der Rolle sn_bcm.admin.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**.
2. Um die Beziehungen für die Datensätze zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.
   Das -Formular ist im folgenden Beispiel dargestellt.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

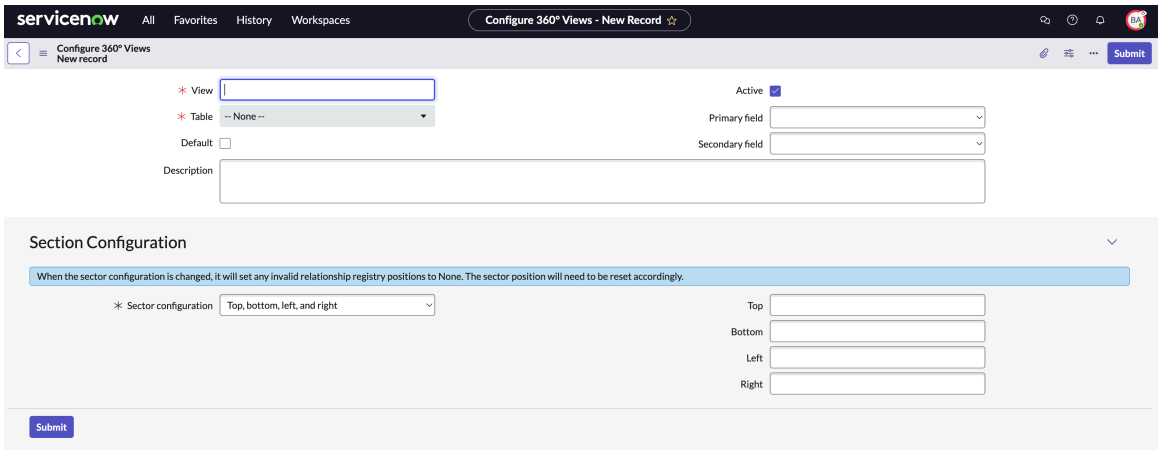
Erstellen Sie eine neue Beziehungsregistrierung

Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für diese Registry.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie eine Beziehung definieren möchten.
Beziehungstyp	Der Typ der Beziehung, die Sie definieren: ○ Eins-zu-Viele ○ Viele-zu-viele ○ Geskriptet: Eine anwenderdefinierte Beziehung aus dem Now Platform ○ Eins-zu-eins: jede Beziehung, die als Feld in der ausgewählten Tabelle verfügbar ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Beziehung aktiv ist.
Beziehung	Die Beziehungstabelle des ausgewählten Beziehungstyps. Wenn Sie beispielsweise Beziehungen für die Entitätstabelle definieren und einen Viele-zu-Viele-Beziehungstyp auswählen, enthält die Liste der Beziehungstabellen alle Viele-zu-Viele-Beziehungen, die für die Entitätstabelle gelten.
Beziehungstabelle	Der Tabellenname, den Sie im Feld **Beziehung** ausgewählt haben.

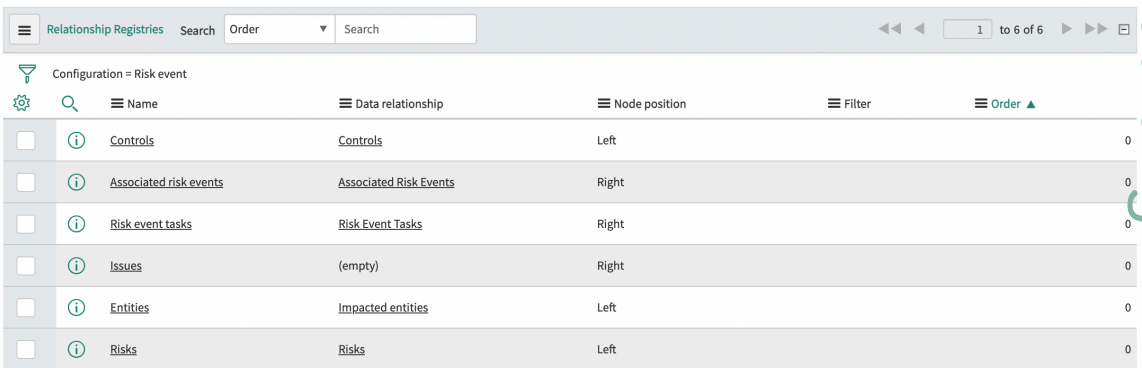
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um 360-Grad-Ansichten für die Datensätze zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**.
   Das -Formular ist im folgenden Beispiel dargestellt.



6. Speichern Sie den Datensatz.

   Die zugehörige Liste „Beziehungsregistrierungen“ wird angezeigt.

Beziehungsregistrierungen



7. Wählen Sie **Beziehungen auswählen aus**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

DataNav-Konfiguration zu Datenbeziehung

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name zum Identifizieren dieser Beziehung.

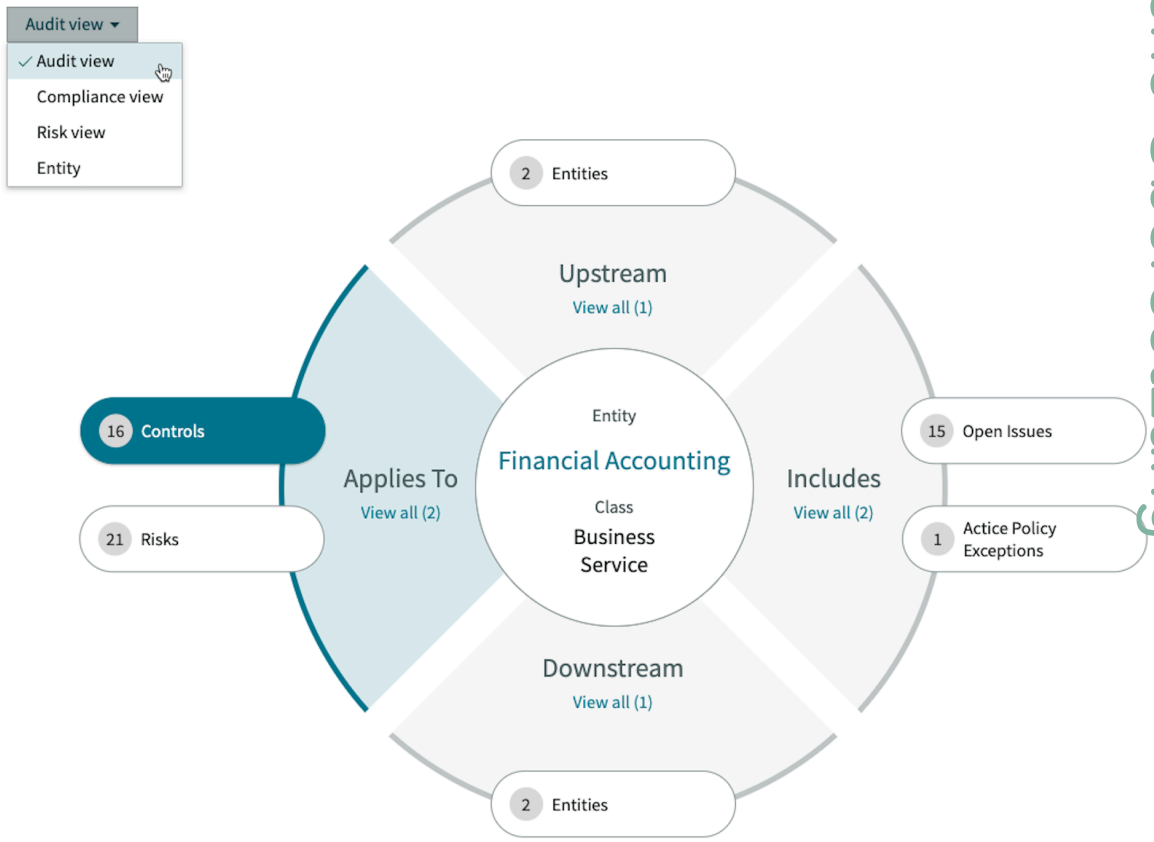
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datenbeziehung	Die Datenbeziehung, die Sie zuvor definiert haben.
Beziehungstabelle	Die der ausgewählten Datenbeziehung zugeordnete Tabelle.
Knotenposition	Der von Ihnen zuvor definierte Sektor, dem Sie diese Beziehung hinzufügen möchten.
Filter	Geben Sie Bedingungen ein, um die Beziehungstypen zu definieren, die Sie anzeigen möchten. Sie können beispielsweise Bedingungen für alle Steuerungen mit Fehlern definieren.
Konfiguration	Die für die Beziehung definierte Konfiguration.
Tabelle	Die für die Beziehung definierte Tabelle.
Reihenfolge	Basierend auf dem angegebenen **Reihenfolgewert** ändert sich die Position des Elements in der 360-Grad-Ansicht. Wenn Sie beispielsweise den Reihenfolgewert für ein Element von 0 auf 1 ändern, wird die Position in der 360-Grad-Ansicht zum nächsten verschoben.

9. Wählen Sie **Absenden**.
   Die von Ihnen definierte neue Ansicht ist jetzt in der 360-Grad-Ansicht verfügbar.

Eine neue Ansicht wird ausgewählt



Weitere Informationen zur Konfiguration von 360-Grad-Ansichten finden Sie unter Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup für Everbridge -Benachrichtigungen

Die Setupschritte helfen Ihnen, eine konsistente Verbindung und einen erfolgreichen Benachrichtigungszustellungs-Workflow mit Everbridge-Benachrichtigungssystemherzustellen. Die BCM-Administratoren und Anwendungsbenutzer müssen bestimmte erforderliche Daten konfigurieren, damit Sie Notfallbenachrichtigungen in BCM UIB Workspaceeinrichten können.

Die folgenden erforderlichen Konfigurationen müssen eingerichtet werden, um Notfallbenachrichtigungen zu senden und den Benachrichtigungs-Workflow zu überwachen:

- Informationen zum Herstellen einer Verbindung und zum Authentifizieren Ihrer Anmeldeinformationen mit Everbridgefinden Sie unter Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie die Anmeldeinformationen mit Everbridge.
- Um die Lieferdetails der Kontakte von Everbridge abzurufen und sie zum Senden einer Benachrichtigung zu verwenden, siehe Importieren Sie die Zustellkanäle aus Everbridge.
- Weitere Informationen zum Kontakttyp von Everbridgefinden Sie unter Importieren Sie die Datensatztypen aus Everbridge.
- Informationen zum Vorkonfigurieren einer Benachrichtigungsvorlage zum Senden von E-Mails oder SMS an Ihre Kontakte finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für eine Notfallbenachrichtigung.
- Informationen zum Erstellen von Kontakten zum Senden der Benachrichtigung finden Sie unter Erstellen Sie die Kontakte für eine Notfallbenachrichtigung.
- Informationen zum Einrichten von Regeln zum Filtern der Kontakte aus der Benutzertabelle finden Sie unter Erstellen Sie die Regeln für den Kontaktimport.
- Informationen zum Erstellen einer Gruppe von Kontakten finden Sie unter Erstellen Sie eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen.

Das folgende Flow-Diagramm zeigt, wie die verschiedenen Setup-Schritte für die Integration verbunden sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Flow für eine Notfallbenachrichtigung ein



Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie die Anmeldeinformationen mit Everbridge

Stellen Sie eine Verbindung her, und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen bei einer Everbridge -Instanz. Anschließend können Sie eine Benachrichtigung über den Zustellkanal versenden. Diese Verbindung hilft Ihnen, Kommunikation mit einer Everbridge -Instanz zu senden und zu empfangen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**.
2. Wählen Sie den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen.
4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Es wird eine Verbindung zum Senden und Empfangen von Kommunikation mit einer Everbridge -Instanz hergestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Verwenden Sie das Formular Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen, um eine Verbindung herzustellen und Ihre Anmeldeinformationen bei einer Instanz Everbridge zu authentifizieren.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie die **Everbridge** -Verbindung ein.
Verbindungs-URL	Everbridge API-Basisadresse.
Organisations-ID	Organisations-ID von Everbridge. **Hinweis:** Sie können die Organisations-ID aus der Instanz Everbridge abrufen.
Incident-Vorlagen-ID	Eindeutige ID der Incident-Vorlage Everbridge. **Hinweis:** Sie können die ID aus der Instanz Everbridge abrufen.
Anmeldeinformationsname	Name der Everbridge -Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des API-Anwenders in Everbridge.
Passwort	Passwort zum Validieren und Herstellen der Verbindung.

Importieren Sie die Zustellkanäle aus Everbridge

Importieren Sie die Zustellkanäle aus der Instanz Everbridge. Sie können die Benachrichtigungen dann einfach über die Zustellkanäle versenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Krisenzeiten kann es für Sie schwierig sein, mit Ihren Stakeholdern in Kontakt zu treten. Ihre Benachrichtigungen erreichen die Stakeholder möglicherweise nicht mehr, da sie möglicherweise nicht mehr dieselben Übermittlungsmethoden verwenden. Wenn Sie die Zustellkanäle importiert haben, um Ihre Kontakte und ausgewählten Gruppen zu erreichen, können Sie die Benachrichtigungen auf einfachere und verwaltbare Weise senden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Zustellkanäle**.
2. Wählen Sie **Importieren**.
   Alle Zustellkanäle wurden erfolgreich aus der Instanz Everbridge importiert. Wenn die Benachrichtigung erfolgreich ist, erhalten Sie eine Bestätigungsnachricht von Everbridge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie die Datensatztypen aus Everbridge

Importieren Sie die Datensatztypen für Ihre Organisations-ID aus Everbridge, und verwenden Sie sie zum Erstellen der Kontakte für Benachrichtigungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datensatztypen sind in Everbridge gespeicherte Informationen, die zum Erstellen der Kontakte für Benachrichtigungen erforderlich sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Datensatztypen**.
2. Wählen Sie **Importieren**.
   Datensatztypen für Ihre Organisations-ID mit der Kategorie werden aus der Instanz Everbridge importiert. Wenn der Datensatztyp nicht importiert wird, erhalten Sie möglicherweise eine Fehlermeldung.

Erstellen Sie eine Vorlage für eine Notfallbenachrichtigung

Erstellen Sie eine Vorlage mit vordefinierten Informationen. Anschließend können Sie im Notfall Benachrichtigungen an Ihre Benutzer senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Beispielvorlage mit dem Entwurf einer E-Mail definieren. Sie kann das Benachrichtigungsformat für einen bestimmten Notfall enthalten, der einen bestimmten Geschäftsstandort oder eine bestimmte Einrichtung betreffen kann.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Benachrichtigungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Benachrichtigungsvorlage“..
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“.

Verwenden Sie das Formular „Benachrichtigungsvorlage“, um eine Vorlage mit vordefinierten Informationen zum Versenden von Benachrichtigungen zu erstellen.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Benachrichtigungsvorlage.
Beschreibung	Kurzer Hinweis zum Zweck der Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht der Benachrichtigung.
Fußnote	Abschlussnachricht oder eine Fußnote für die Benachrichtigung.
SMS	Textnachricht, die per SMS gesendet wird.

Erstellen Sie die Kontakte für eine Notfallbenachrichtigung

Erstellen Sie die Kontakte manuell, um eine Notfallbenachrichtigung zu senden und sie mit der Instanz Everbridge zu synchronisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

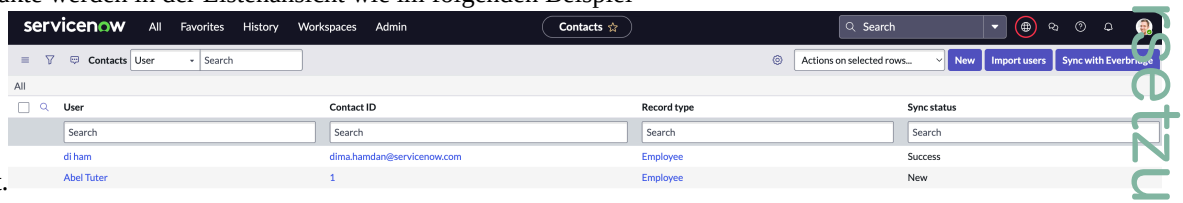
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Kontakte aus der Benutzerliste erstellt haben, können Sie sie aktualisieren und mit der Instanz Everbridge synchronisieren.

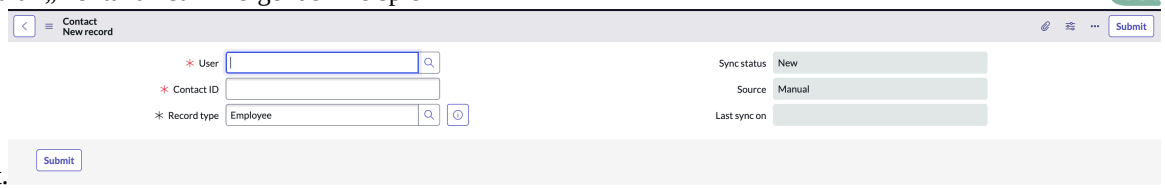
Zustellkanäle werden aus der Instanz Everbridge in die Tabelle der Zustellkanäle importiert. Durch Verwendung der importierten Zustellkanäle können Sie die Kontaktzustelldetails manuell erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontakte**.
   Die Kontakte werden in der Listenansicht wie im folgenden Beispiel angezeigt.



2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Kontakt“ ist im folgenden Beispiel dargestellt.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Sie können einen manuell erstellten Kontakt aus der Benutzertabelle löschen. Der Kontakt muss sich jedoch im Status **„Neu“** befinden. Wenn der referenzierte Benutzerdatensatz gelöscht wird, wird der Kontakt durch eine geplante Aufgabe, die wöchentlich ausgeführt wird, aus der Kontakttabelle gelöscht.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Kontakt“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um Kontakte basierend auf Kontaktsynchronisierungsregeln zu importieren, wählen Sie die Schaltfläche **Benutzer importieren** aus.
   Um die Kontakte mithilfe einer Synchronisierungsregel zu importieren, müssen Sie zuerst Erstellen Sie die Regeln für den Kontaktimport. Aktualisieren Sie die Formularseite, um die importierte Liste der Anwender zu erhalten.

   Die Aktion**„Anwender importieren“** liest die Anwendertabelle [sys_user] basierend auf den Kontaktsynchronisierungsregeln und erstellt einen Datensatz in der Kontakttabelle.
6. Um Ihre Liste der Kontakte mit der von Everbridgezu synchronisieren, wählen Sie die Schaltfläche **Mit Everbridge synchronisieren** aus.
   Nachdem die Kontakte mit Everbridgesynchronisiert wurden, wird der Status der Synchronisierungsaktion im Feld **Synchronisierungsstatus** aufgezeichnet. Die eindeutige ID der Kontakte, die erfolgreich in Everbridge synchronisiert wurden, wird als **externe Kontakt-ID** in der Tabelle „Kontakte“ aufgezeichnet.

Formular „Kontakt“

Verwenden Sie das Kontaktformular, um die Kontakte manuell zu erstellen und dann die Kontakte mit Everbridgezu synchronisieren.

Formular „Kontakt“

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle der Kontakte. • Wenn Sie die Kontakte manuell aus der Benutzerliste erstellt haben, lautet die Quelle **Manuell**. • Wenn Sie die Synchronisierungsregel zum Erstellen der Kontakte verwendet hatten, lautet die Quelle **Synchronisierungsregel**.
Zuletzt synchronisiert am	Datum, an dem der Kontakt zuletzt mit Everbridgesynchronisiert wurde.
Kontakt-ID	Eindeutige ID des Kontakts
Synchronisierungsstatus	Synchronisierungsstatus, wenn der Kontakt erstellt wird. Der Standardwert ist **„Neu“**, wenn der Kontakt erstellt wird. Der Status kann auch sein: • **Erfolg**: Wenn der Kontakt erfolgreich mit Everbridgesynchronisiert wurde • **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt • **Aktualisiert**: Gibt an, ob der Kontakt oder die Lieferdetails geändert wurden
Anwender	Benutzerreferenz aus der Tabelle „Benutzer“ [sys_user].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontakt“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
ID des externen Kontakts	Kontakt-ID in Everbridge.
Fehler bei der Synchronisierung	Fehler beim Synchronisieren des Kontakts mit Everbridge.

Erstellen Sie die Regeln für den Kontaktimport

Erstellen Sie eine Kontaktimportregel, die auf die Benutzertabelle angewendet werden soll. Anschließend können Sie die Benutzer als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen herausfiltern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Standardtabelle, auf die die Kontaktimportregel angewendet wird, ist die Benutzertabelle [sys_user]. Die sys_id der Benutzertabelle und die eindeutige Kontakt-ID der Kontakttabelle werden zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Regeln für Kontaktimport**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Kontaktimportregeln“..
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Kontaktimportregeln“.

Verwenden Sie das Formular „Kontaktimportregeln“, um eine Kontaktimportregel zu erstellen, die Sie auf die Benutzertabelle anwenden können.

Formular „Kontaktimportregeln“.

Formular „Kontaktimportregeln“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importregel.
Tabelle	Benutzertabelle [sys_user] für die Regel.
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Benutzertabelle angewendet wird, um die Datensätze zu filtern.
Datensatztyp	Standardkategorie des Datensatztyps.
Anwenderzuordnung	Eindeutige Benutzerreferenz aus der Benutzertabelle.
Kontakt-ID-Zuordnung	Eindeutige ID jedes Kontakts, der für die Synchronisierung mit Everbridgeverwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen

Erstellen Sie mit den Gruppen Now Platform eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen. Verwenden Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen. Synchronisieren Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte mit Everbridge, und verfolgen Sie die nicht synchronisierten Mitglieder als Ausnahmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontaktgruppen für Benachrichtigung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“..
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um die Gruppe mit den Gruppen in Everbridgezu synchronisieren, wählen Sie **Gruppen mit Everbridge synchronisieren**aus.
   Aktualisieren Sie die Seite, um den Synchronisierungsstatus der Gruppe zu erhalten.

   Wenn eine Gruppe nicht mit Everbridgesynchronisiert wird, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
6. Um die Namen der Gruppenmitglieder anzuzeigen, die nicht mit Everbridgesynchronisiert wurden, wählen Sie die zugehörige Liste **Gruppenanwenderausnahmen** aus.

Example:

Es gibt fünf Mitglieder in einer Gruppe, von denen vier bereits mit Everbridge synchronisiert sind und als Kontakte vorhanden sind. Wenn Sie die Gruppe synchronisieren, wird in Everbridge eine Gruppe mit den vier synchronisierten Gruppenmitgliedern erstellt. Das nicht synchronisierte einzelne Mitglied wird jedoch als Ausnahme protokolliert und zeigt eine Meldung an, warum die Synchronisierung fehlgeschlagen ist.

Sie können zuerst diesen Kontakt und dann die Gruppe mit Everbridgesynchronisieren.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

Verwenden Sie das Formular „Benachrichtigungskontaktgruppe“, um eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen zu erstellen.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

Feld	Beschreibung
Gruppe	Verweis auf die Benutzergruppentabelle.
Synchronisierungsstatus	Synchronisierungsstatus für die Gruppe. Der Standardwert ist „ **Neu“**, wenn die Gruppe erstellt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“. (Fortsetzung)

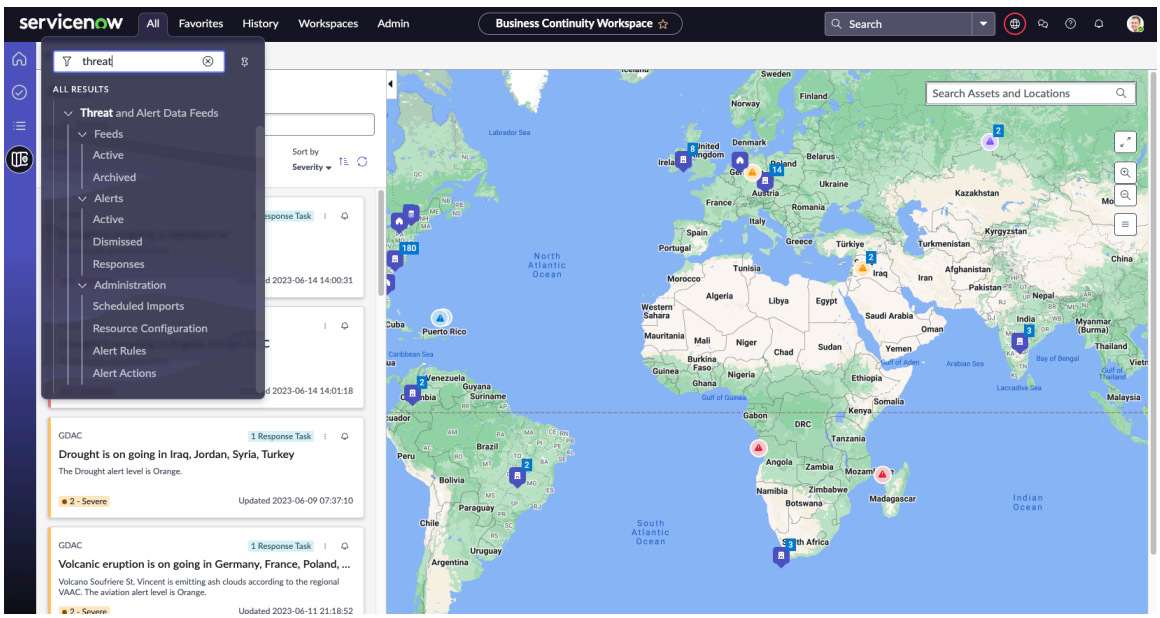
Feld	Beschreibung
	• **Erfolg**: Die Kontaktgruppe wurde erfolgreich mit Everbridgesynchronisiert. • **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt • **Aktualisiert**: Wenn die Kontaktgruppe geändert wird
Zuletzt synchronisiert am	Datum, an dem die Gruppe zuletzt mit Everbridgesynchronisiert wurde.

Krisen-Zuordnung einrichten

Der BCM-Administrator kann die administrativen Aufgaben zum Einrichten der Schnittstelle Krisen-Zuordnung ausführen.

Der BCM-Administrator führt die administrativen Aufgaben aus, um die Bedrohungswarnungen und Daten-Feeds in Krisen-Zuordnungeinzurichten. Die administrativen Aufgaben werden unter **Verwaltung** im Modul **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Hinweis:
Bevor Sie die Krisenkartenfunktion aktivieren, vergewissern Sie sich, dass Sie die Google Maps-API erworben und eingerichtet haben.



Wenn Sie über die BCM-Administratorrolle verfügen, führen Sie die folgenden administrativen Aufgaben aus, um Krisen-Zuordnungeinzurichten:

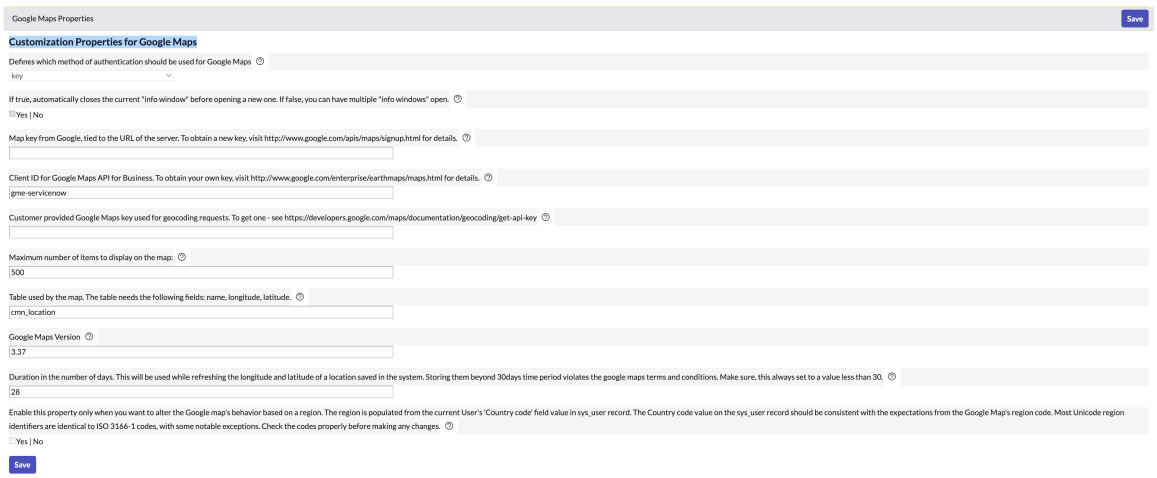
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Geplante Importe**: Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte.
- **Ressourcenkonfiguration**: Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkarte.
- **Warnungsregeln**: Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte, um die Bedingungen festzulegen, unter denen ein Feed im Dashboard als Warnung angezeigt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte.
- **Warnungsaktionen**: Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in UIB Arbeitsbereich für die Krisenkartenanwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in der Krisenkarte.

Anpassungseigenschaften für Zuordnungen Google

Benutzer der Anwendung Krisen-Zuordnung können die Anpassungseigenschaften für Karten Google vom Typ im Modul **„Eigenschaften" von Google Maps** konfigurieren.

Wenn Sie das Modul **„Google Maps-Eigenschaften"** in der Anwendung Krisen-Zuordnung auswählen können, werden die Anpassungseigenschaften wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.



Informationen zu den -Eigenschaften finden Sie unter Tabelle mit Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen.

Tabelle mit Anpassungseigenschaften für Google Zuordnungen

Anpassungseigenschaften für Google Karten werden in der folgenden Tabelle mit Eigenschaften für Google Karten erläutert.

Anpassungseigenschaften für Zuordnungen Google

Name	Beschreibung
Definiert, welche Authentifizierungsmethode für Google Maps verwendet werden soll google.maps.methode	• **Typ**: Auswahlliste (client-id,key) • **Standardwert**: Schlüssel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungseigenschaften für Zuordnungen Google (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Bei „wahr“ wird das aktuelle „Infofenster“ geschlossen, bevor ein neues geöffnet wird. Bei „falsch“ können mehrere „Infofenster“ geöffnet sein. google.maps.auto_close	• **Typ**: Ja oder Nein • Bei Festlegung auf „Wahr“ wird das aktuelle Infofenster automatisch geschlossen, bevor ein neues Fenster geöffnet wird.
Kartenschlüssel von Google, gebunden an die URL des Servers. Weitere Informationen zum Erhalt eines neuen Schlüssels finden Sie unter http://www.google.com/apis/maps/signup.html. google.maps.key	**Hinweis:** Die Fam-map-Komponente verwendet den für die Authentifizierung festgelegten Schlüssel (google.maps.key) und Client-ID (google.maps.client). Sie müssen eine der Optionen verwenden: entweder den Schlüssel oder die Client-ID.
Client-ID für Google Maps-API für Unternehmen Weitere Informationen zum Erhalt eines eigenen Schlüssels finden Sie unter http://www.google.com/enterprise/earthmaps/maps.html. google.maps.client	• Kartenschlüssel von Google, gebunden an die URL des Servers. • **Standardwert**: gme-servicenow
Vom Kunden bereitgestellter Google Maps-Schlüssel, der für Geocoding-Anforderungen verwendet wird. So erhalten Sie eine: https://developers.google.com/maps/documentation/geocoding/get-api-key google.maps.key.geocoding	• Google Maps-Schlüssel, der für Geocoding-Anforderungen verwendet wird. • **Standardwert**: Keiner
Maximale Anzahl von Elementen, die auf der Karte angezeigt werden sollen google.maps.max_items	• Maximale Anzahl an Elementen, die auf der Karte angezeigt werden. • **Standardwert**: 500
Tabelle, die von der Karte verwendet wird. Die Tabelle benötigt die folgenden Felder: Name, Längengrad, Breitengrad. google.maps.tabelle	• Tabelle, die von der Karte verwendet wird. • **Standardwert**: cmn_location
Google Maps-Version google.maps.version	• Google Maps-Version • **Standardwert**: 3,37
Dauer in Tagen. Dies wird beim Aktualisieren des Längen- und Breitengrades eines im System gespeicherten Standorts verwendet. Die Speicherung über einen Zeitraum von 30 Tagen hinaus verstößt gegen die Nutzungsbedingungen von Google Maps.	• Dauer in Tagen. • **Standardwert**: 28

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungseigenschaften für Zuordnungen Google (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass dieser Wert immer auf einen Wert kleiner als 30 festgelegt ist. google.maps.refresh.latlong.duration	
Aktivieren Sie diese Eigenschaft nur, wenn Sie das Verhalten von Google Maps basierend auf einer Region ändern möchten. Die Region wird anhand des Feldwerts „Ländercode“ des aktuellen Anwenders im Datensatz „sys_user“ ausgefüllt. Der Ländercodewert im Datensatz „sys_user“ muss den Erwartungen an den Regionscode von Google Map entsprechen. Die meisten Unicode-Regionsbezeichner sind bis auf einige nennenswerte Ausnahmen mit ISO 3166-1-Codes identisch. Überprüfen Sie die Codes ordnungsgemäß, bevor Sie Änderungen vornehmen. google.maps.localization.region.enable	• Aktivieren Sie diese Eigenschaft, wenn Sie das Verhalten der Google -Karte basierend auf einer Region ändern möchten. • **Typ**: Ja oder Nein

Google Ordnet APIs zu, die in der Fam-map-Komponente in verwendet werden Krisen-Zuordnung

Die Komponente „Fam-map“ in Krisen-Zuordnung nutzt verschiedene APIs von Google Maps, um interaktive Zuordnungsfunktionen bereitzustellen. In diesem Abschnitt werden die Google Maps APIs, die in die Fam-map-Komponente integriert sind, zusammen mit den entsprechenden Verwendungsinformationen aufgelistet.

Karten – JavaScript-API für dynamische Karten

Karten – JavaScript-API für dynamische Karten

Produkt	Beschreibung	Bibliothek
Ordnet JavaScript-API zu	Die Fam-map-Komponente nutzt die JavaScript-API für dynamische Zuordnungen, um die dynamischen Zuordnungen zu laden. Diese API ermöglicht die dynamische Erstellung und Bearbeitung der Zuordnungen. Es bietet auch eine Grundlage für die interaktiven Funktionen in der Komponente. Eine detaillierte Dokumentation und Preisinformationen finden Sie unter https://	@googlemaps/js-api-loader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karten – JavaScript-API für dynamische Karten (Fortsetzung)

Produkt	Beschreibung	Bibliothek
	developers.google.com/maps/documentation/javascript .	

Funktionen und Module

Funktionen	Modul	Standard	Monatlich
Markierungen	google.maps.Marker	Aktiviert	Standard
Markercluster	@googlemaps/markerclusterer	Aktiviert	Standard
Anwenderdefinierte ÜberlagerungAnsicht	google.maps.OverlayView	Aktiviert	Standard
Polylinie	google.maps.Polylinie	Aktiviert	Standard
Polygon	google.maps.Polygon	Aktiviert	Standard
Kreis	google.maps.Circle	Aktiviert	Standard
Rechteck	google.maps.Rechteck	Aktiviert	Standard
FeatureStyleFunktion	google.maps.FeatureStyleFunctionOptions	Deaktiviert	Standard
Passen Sie den Kartenstil an	Eine Liste aller verfügbaren Werte für `FeatureType`, `ElementType`und `Stylers`finden Sie unter https://developers.google.com/maps/documentation/javascript/style-reference .	Aktiviert	Standard

Karteneigenschaften

Name	Beschreibung	Typ	Erforderlich
mapProperties	Eigenschaften von Google Map, die beim Laden festgelegt werden sollen	array	Nein

Platziert Eigenschaften

Produkte	Beschreibung	Modul	Standard	Monatlich
Suche in der Nähe	Die Abrechnung hängt von den Feldern ab, die ein Anwender verwendet.	google.maps.places.OnDemandService() in der Nähe suchen	Deaktiviert(mapRef)	Standard

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Platziert Eigenschaften (Fortsetzung)

Produkte	Beschreibung	Modul	Standard	Monatlich
Ortsdetails	Die Abrechnung hängt von den Feldern ab, die ein Anwender verwendet.	google.maps.places.Ortsdetails	Deaktiviert	Standard
AutoVervollständigen – Pro Anforderung +	Die SKU Autocomplete – Pro Anforderung wird für alle dieser Anrufe oder Anforderungen berechnet, die kein Sitzungstoken enthalten: JavaScript: Place Autocomplete-Service der Maps JavaScript API	google.maps.places.AutocompleteService () getQueryPredictions({input, Language})	Deaktiviert	Standard

Hinweis:
Weitere Informationen zur Verwendung der Eigenschaften und Handler in der Geo-map-Komponente finden Sie in der Readme-Datei für die Geo-Karte. Informationen zu den Google Maps APIs in der Geo-Kartenkomponente finden Sie im KB-Artikel KB1588661

Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte

Konfigurieren Sie einen Datensatz für geplante Datenimporte für die Krisenkartenanwendung. Sie können dann Ihre Abonnements für die Bedrohungsfeeds aus einer internen oder externen Quelle in UIB Arbeitsbereichverwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Sie müssen Google Maps einrichten, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bedrohungsfeeds vermitteln ein Situationsbewusstsein für potenzielle oder aktuelle Bedrohungen für die Sicherheit Ihres Unternehmens. Bedrohungswarnungen können Wetterwarnungen, Pandemiewarnungen, geopolitische Situationen oder interne Ereignisse wie Security Incidents und Systemausfälle sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Geplante Importe**. Die folgenden zwei geplanten Datenimporte sind im Basissystem vorhanden.

Name	Datenquelle
GDAC-Feed-Quelle	GDAC-Feeds
Geplanter Import von Unwetterwarnungen von Bedingung	Warnungen der Wetterbehörde

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Um einen neuen Datensatz für den geplanten Datenimport hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zum Formular „Geplante Datenimporte“ finden Sie unter Formular „Geplante Datenimporte“..
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um einen vorhandenen geplanten Datenimport auszuführen, wählen Sie den Link, um den Datensatz in der Anwendung Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds für Krisenmanagement zu bearbeiten.
6. Um ein vorhandenes Skript zu aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**aus.
7. Um ein vorhandenes Skript zu löschen, wählen Sie **Löschen**.

Ergebnisse

Der Datenimport-Datensatz wird auf der Datensatzseite **„Geplante Datenimporte“** angezeigt.

Formular „Geplante Datenimporte“.

Verwenden Sie das Formular „Geplante Datenimporte“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Datensatz mit geplanten Datenimporten hinzuzufügen.

Formular „Geplante Datenimporte“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des geplanten Imports Normalerweise ist die Quelle der -Name.
Datenquelle	Interne oder externe Quelle der für den Import verwendeten Bedrohungs- und Warnungsdaten.
Ausführen als	Benutzer, der über die Berechtigung zum Importieren der Bedrohungswarnungen verfügt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Warnung als aktiv.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft dabei, Elemente zu unterscheiden, die für die Krisenkarte relevant sind.
Ausführen	Häufigkeit, mit der die Daten importiert werden.
Zeit	Zeit in Stunden, Minuten und Sekunden für den Datenimport.
Bedingt	Option, um anzugeben, ob ein bedingtes Skript für den Import der Bedrohungswarnung erforderlich ist.
Gleichzeitiger Import	Option zum Aktivieren gleichzeitiger Importe.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Vorimportskripts.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Post-Import-Skripts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkarte

Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkartenanwendung in UIB Arbeitsbereich. Anschließend können Sie die Assets Ihrer Organisation auf der Krisenkarte darstellen. Bei den Assets kann es sich um Standorte, Mitarbeiter, Rechenzentren, Lieferanten und andere handeln. Die Konfiguration von Ressourcen ist auch als Eingabe zum Einrichten der Warnungsregeln erforderlich.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

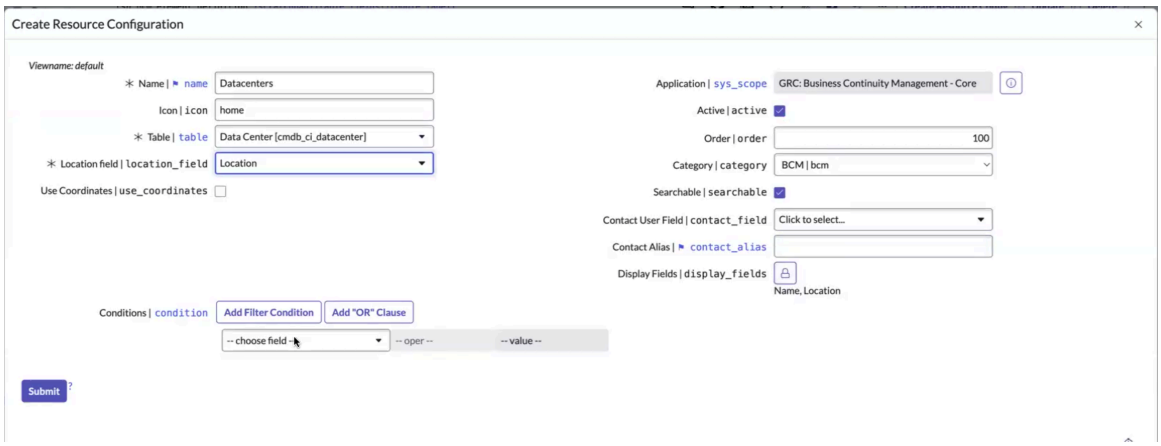
Richten Sie Google Maps ein, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Suchressourcenkontext-Konfigurationen**.
2. Um einen neuen Ressourcenkonfigurationsdatensatz hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zum Formular „Ressourcenkonfiguration“ finden Sie unter Formular „Ressourcenkonfiguration“.

   In der Abbildung ist ein Beispiel für eine -Ressourcenkonfiguration dargestellt.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die Ressource wird auf der Datensatzseite **„Ressourcenkonfigurationen“** angezeigt.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Verwenden Sie das Ressourcenkonfigurationsformular in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Ressourcenkonfigurationsdatensatz hinzuzufügen.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der in der Kartenvisualisierung verwendeten Ressourcenkonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ressourcenkonfiguration“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Symbol	Bild, das ein Ressourcenelement auf der Karte darstellt.
Tabelle	Tabelle für Ressourcen, die auf der Karte dargestellt werden sollen.
Standortfeld	Standortspalte der Tabelle, die als Standort auf der Karte verwendet wird.
Verwendungskoordinaten	Option zum Aktivieren von Koordinaten zum Darstellen der Ressourcen auf der Geo-Karte.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft dabei, Elemente zu unterscheiden, die für die Krisenkarte relevant sind.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Ressourcenkonfiguration aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolge des Datensatzes.
Kategorie	Kategorie des Datensatzes. Der Wert ist **BCM**. Es hilft, die BCM-bezogenen Ressourcen zu identifizieren, wenn die Komponente von mehreren Anwendungen verwendet wird.
Durchsuchbar	Option, um anzugeben, ob die Ressource in der Kartenvisualisierung durchsucht werden kann.
Kontaktanwenderfeld	Kontakt für die Kommunikation für die Ressource im Fokus.
Kontaktalias	Kontakte zur Identifizierung.
Felder anzeigen	Felder, die zur Anzeige als Kontakte ausgewählt sind.
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Tabelle.

Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte

Konfigurieren Sie eine Warnungsregel in der Krisenkarte, um die Bedingungen festzulegen, unter denen ein Feed im Dashboard als Warnung angezeigt werden kann. Sie können auch die Bedingungen angeben, unter denen eine Warnung nicht mehr gültig ist, und sie im Dashboard schließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsregeln**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zum Formular „Warnungsregeln“ finden Sie unter Formular „Warnungsregeln“..
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die Warnungsregel wird auf der Datensatzseite **„Warnungsregeln“** angezeigt.

Formular „Warnungsregeln“.

Verwenden Sie das Formular „Warnungsregeln“ in BCM UIB Workspace, um Details zu den Warnungsregeln hinzuzufügen.

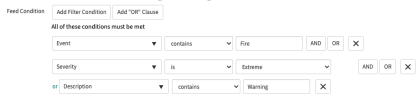
Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Warnungsregeln“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warnungsregel.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge der Warnungsregel. Standardmäßig ist er 100.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft dabei, Elemente zu unterscheiden, die für die Krisenkarte relevant sind.
Kategorie	Kategorie des Datensatzes. Der Wert ist **BCM**. Es hilft, die BCM-bezogenen Ressourcen zu identifizieren, wenn die Komponente von mehreren Anwendungen verwendet wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel.
Beschreibung	Details zur Warnung.
Bedingung erstellen	
Wenn Ressource betroffen ist	Option zum Aktivieren einer Warnungsregel, wenn eine Ressource betroffen ist.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.
Auswirkungsbereich optimieren	Option, um anzugeben, ob der Kartenbereich optimiert werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für optimale Leistung.
Bei erster Übereinstimmung anhalten	Option zum Stoppen der Bedingung bei der ersten Übereinstimmung.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel. Verwenden Sie diese Filterbedingungen, um Ihre Regeln für eine Feed-Warnung festzulegen. Durch das Festlegen von Filterbedingungen können Sie aus den Tausenden von Feeds, die aus den von Ihnen abonnierten Feed-Ressourcen stammen, die Warnungen filtern, die für Ihre Geschäftsstandorte kritisch sind. Geschäftsstandorte können Unternehmensstandorte, Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsregeln“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Feed-Bedingungen 
Skript für erweiterte Bedingung	Konfiguration für Skript für erweiterte Bedingung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Erweitert** ausgewählt ist. Geben Sie ein Skript zum Filtern von Feeds basierend auf Kriterien ein, z. B. nach aktiven Warnungen. Verwenden Sie die Option „Erweiterte Regeln“, um eine Filterregel mit einem Bedingungsskript festzulegen. Sie können beispielsweise eine Bedingung basierend auf der Nähe des Krisenherds zu Ihren Asset-Standorten festlegen. Sie können die Regel auch aktivieren.
Bedingung verwerfen	
Wenn Feed gelöscht wurde	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard geschlossen werden muss, wenn der Feed gelöscht wird.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.
Wenn Ressourcen nicht betroffen sind	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard geschlossen werden muss, wenn keine Ressourcen betroffen sind.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel.
Skript für erweiterte Bedingung	Konfiguration für Skript für erweiterte Bedingung. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Erweitert** ausgewählt ist. Geben Sie ein Skript zum Filtern von Feeds basierend auf Kriterien ein, z. B. nach aktiven Warnungen.

Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in der Krisenkarte

Konfigurieren Sie in UIB Arbeitsbereich eine Warnungsaktion für die Krisenkarten-Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsaktionen**.
   Im Basissystem sind die folgenden beiden Warnungsaktionen verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Benachrichtigen	Wird verwendet, um E-Mail-Benachrichtigungen an Stakeholder und Asset-Manager zu senden, die sich im Einflussbereich befinden.
Krise deklarieren	Wird verwendet, um eine Kombination aus warnenden und kritischen Assets als Krisenereignis zu deklarieren.

2. Um eine neue Warnungsaktion hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Warnungsaktion“..
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie können die Warnungsaktionen im Krisenkarten-Dashboard nachverfolgen.

Ergebnisse

Die Warnungsaktion wird auf der Datensatzseite **„Warnungsaktionen“** angezeigt.

Formular „Warnungsaktion“.

Verwenden Sie das Formular „Warnungsaktion“ in BCM UIB Workspace, um Details zu den Warnungsaktionen hinzuzufügen.

Die Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Warnungsaktion“.

Feld	Beschreibung
Titel	Titel der Warnungsaktion.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnungsaktion.
Name	Name der Aktion im Krisenkarten-Dashboard.
Aktionsname	Eindeutiger Name für die Warnungsaktion.
Einmal ausführen	Option, um die Ausführung der Aktion einmal oder mehrmals aus dem Dashboard anzugeben.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion Verfügbare Optionen sind: • **Aufgabe** • **Skript** • **Fluss**
Aufgabentyp	Aufgabentyp für die Warnungsaktion. Beispiel: Asset-Aufgabe, Katalogaufgabe.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld wird als Kennzeichnung verwendet, um die für das Krisenmanagement relevanten Elemente aus einer allgemeinen Liste von Aktionen zu filtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Warnungsaktion“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Warnungsaktion aktiv ist.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge, der Sie im Dashboard folgen können.
Automatisch ausführen	Option, um zu aktivieren, dass die Aktion automatisch basierend auf einer Bedingung ausgeführt wird.
Rollen	Anwenderrollen, die die Aufgabe erfolgreich ausführen können.
Felder anzeigen	Felder, die in den Antwortaktionen angezeigt werden sollen, nachdem die Aktionen ausgeführt wurden.
Bedingung	Bedingungen zum Ausführen der Aktionen.
Aufgabenskript	Aufgabenskript, das ausgeführt werden soll, wenn der Anwender ein Aktionssteuerelement im Dashboard auswählt.

Einrichtung durch Systemadministratoren

Wenn Sie der Systemadministrator sind, können Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement einrichten, indem Sie bestimmte Setup-Aufgaben ausführen.

Zum Einrichten der allgemeinen Verwaltungsaufgaben müssen die erforderlichen Daten konfiguriert werden. Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität für verschiedene Benutzer einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden:

- Informationen zum Aktualisieren der Anzahl der Datensätze für ein Referenzfeld finden Sie unter Aktualisiert die Anzahl der Datensätze für ein Referenzfeld.
- Informationen zum Aktualisieren der Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung finden Sie unter Aktualisiert die Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung.
- Informationen zum Einrichten einer Genehmigungskonfiguration in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement (BCM) finden Sie unter Genehmigungskonfiguration.
- Informationen zu den Optionen im Anwendungsmenü BCM finden Sie unter Optionen im Anwendungsmenü für Benutzer vom Betriebliches Kontinuitätsmanagement Typ [].

Aktualisiert die Anzahl der Datensätze für ein Referenzfeld

Aktualisiert die Anzahl der Datensätze, die für ein Referenzfeld in Business Continuity Management (BCM) Arbeitsbereichangezeigt werden. Sie können die Systemeigenschaft `referenceFieldLoadLimit` konfigurieren, um die Anzahl der Datensätze zu steuern, die für jedes Referenzfeld auf den Rasterkonfigurationsseiten angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

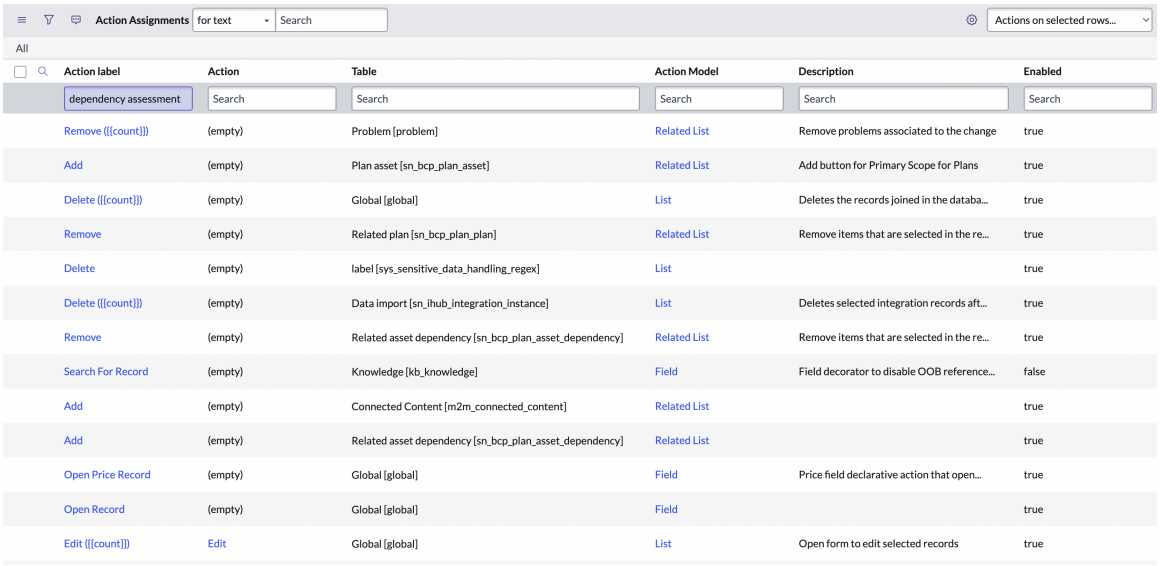
Die Systemeigenschaft `referenceFieldLoadLimit` können Sie für die Referenzfelder auf den folgenden Registerkarten konfigurieren:

- Registerkarten**„RTO-Auswirkungsbewertung“**, **„RPO-Auswirkungsbewertung** “ und **„Abhängigkeitsbewertung** “ in einer Geschäftsauswirkungsanalyse
- Registerkarte**„Wiederherstellungsaufgaben** “ in einem Plan
- Registerkarte**„Auswirkungen“** und Registerkarte **„Ereignisaufgaben“** in einer Übung

Prozedur

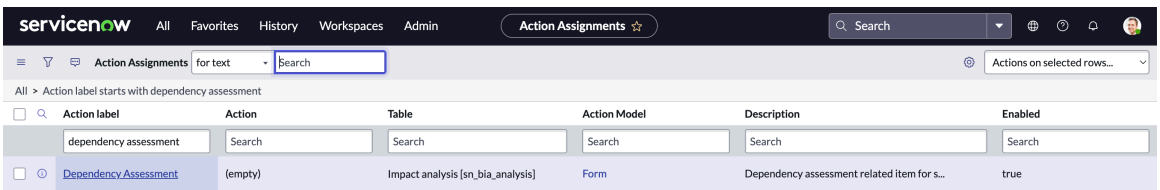
1. Navigieren zu **Alle** > **sys_declarative_action_assignment.list** in der BCM-Anwendungsinstanz.

   Eine Listenansicht der Tabelle „Aktionszuweisungen“ wird angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



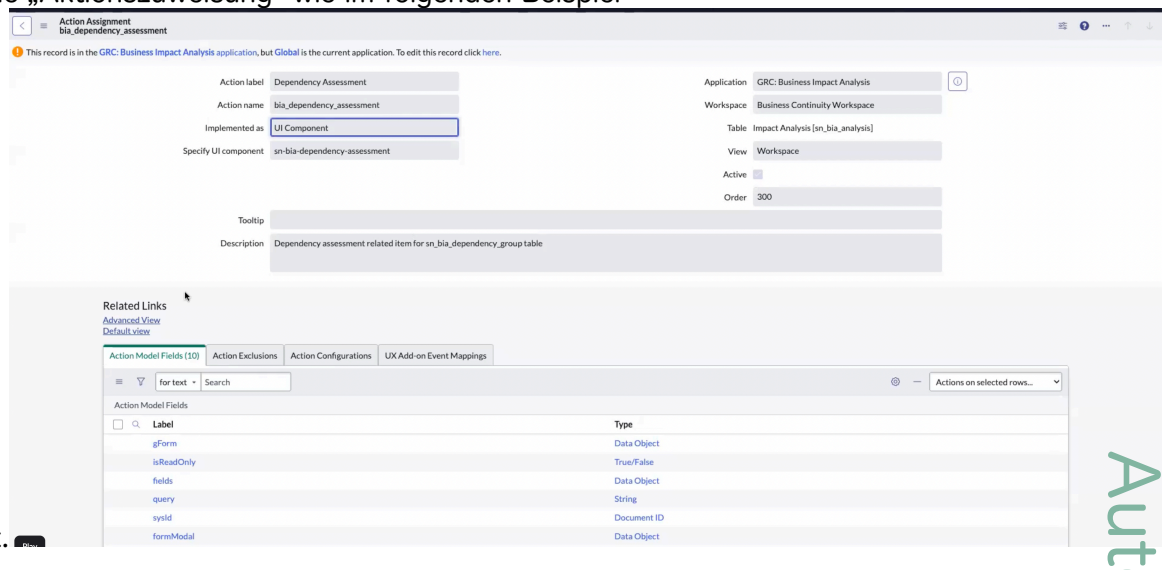
2. Geben Sie in der Spalte **Aktionsbezeichnung** den Namen der Bewertungsaktion ein, und wählen Sie die Bewertung aus.

   Im folgenden Beispiel wird eine Beispielsuchzeichenfolge für die Bewertung angezeigt.



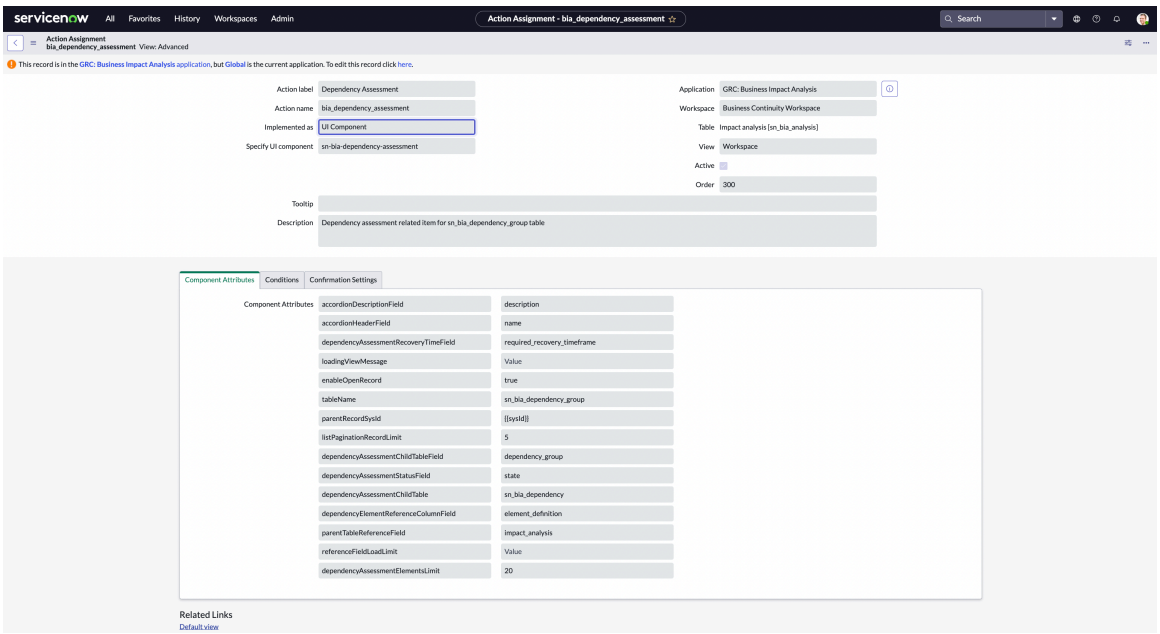
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Bewertung auswählen, wird die Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Wählen Sie in der Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ **Erweiterte Ansicht**aus.

   Nachdem Sie **Erweiterte Ansicht**ausgewählt haben, werden die Eigenschaften für die ausgewählte Aktion auf der Registerkarte **Komponentenattribute** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



   Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Um diesen Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie hier.

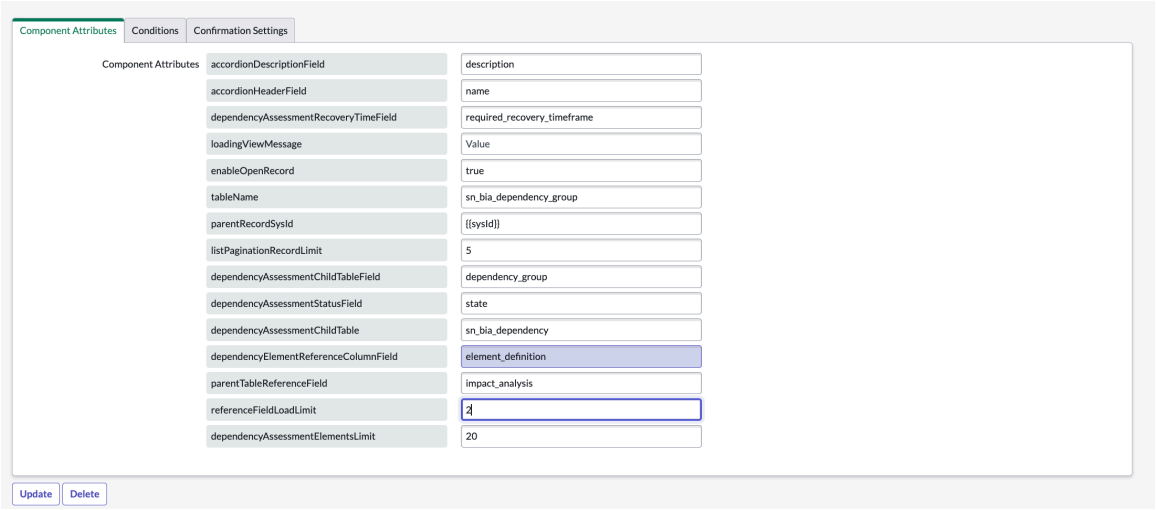
4. Um die Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` für den ausgewählten Datensatz zu aktualisieren, wählen Sie in der Informationsmeldung **Hier** aus.

   Durch Aktualisieren der Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` können Sie die Anzahl der Datensätze auf der Konfigurationsseite des Rasters steuern.

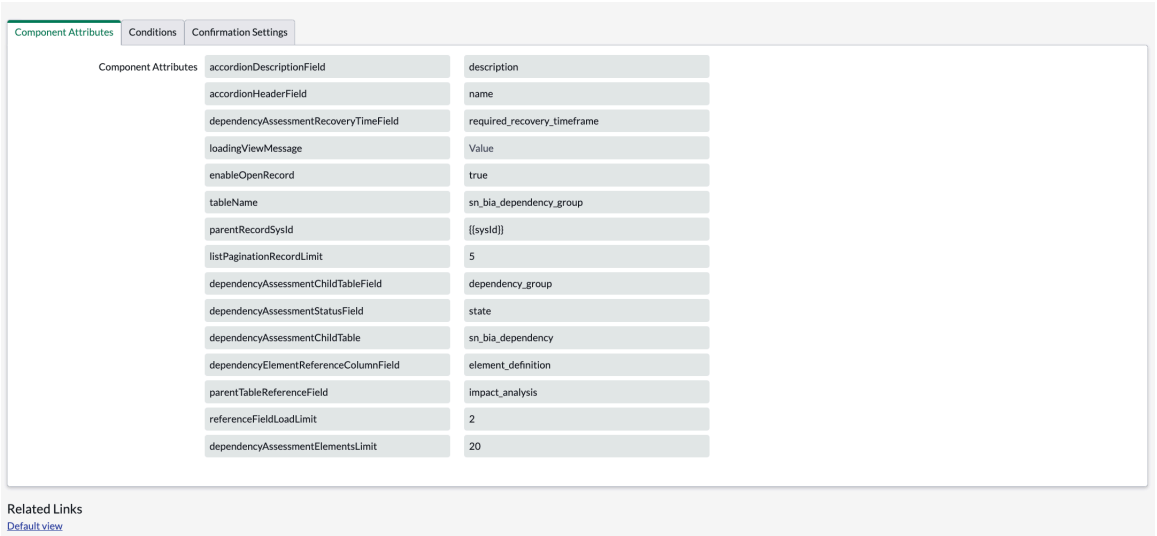
   Eine Beispielkonfiguration der Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` ist im folgenden Beispiel dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



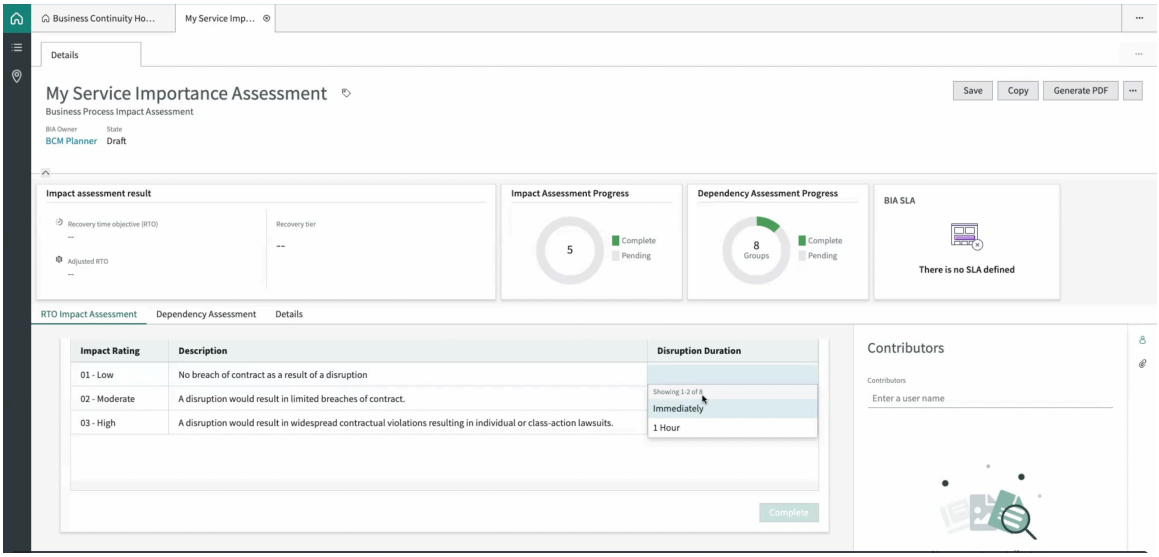
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Sie haben die Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` für die ausgewählte Bewertung wie im folgenden Beispiel gezeigt konfiguriert.



Hinweis:
Wie im Kontext dieser Aufgabe beschrieben, können Sie die Eigenschaft `referenceFieldLoadLimit` festlegen, um die Anzahl der Referenzfelder auf verschiedenen Rasterkonfigurationsseiten zu steuern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die aktualisierte Anzahl der Datensätze für das Feld **Unterbrechungsdauer** auf der Registerkarte **RTO Impact Assessment (RTO-Auswirkungsbewertung)**.



Aktualisiert die Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung

Aktualisieren Sie die Anzahl der Elementdefinitionen, die auf der Registerkarte **„Abhängigkeitsbewertung“** in Business Continuity Management (BCM) Arbeitsbereichangezeigt werden. Sie können die Systemeigenschaft *`dependencyAssessmentElementsLimit`* konfigurieren, um die Anzahl der Elementdefinitionen zu steuern, die für die Abhängigkeitsbewertung in einer Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet werden.

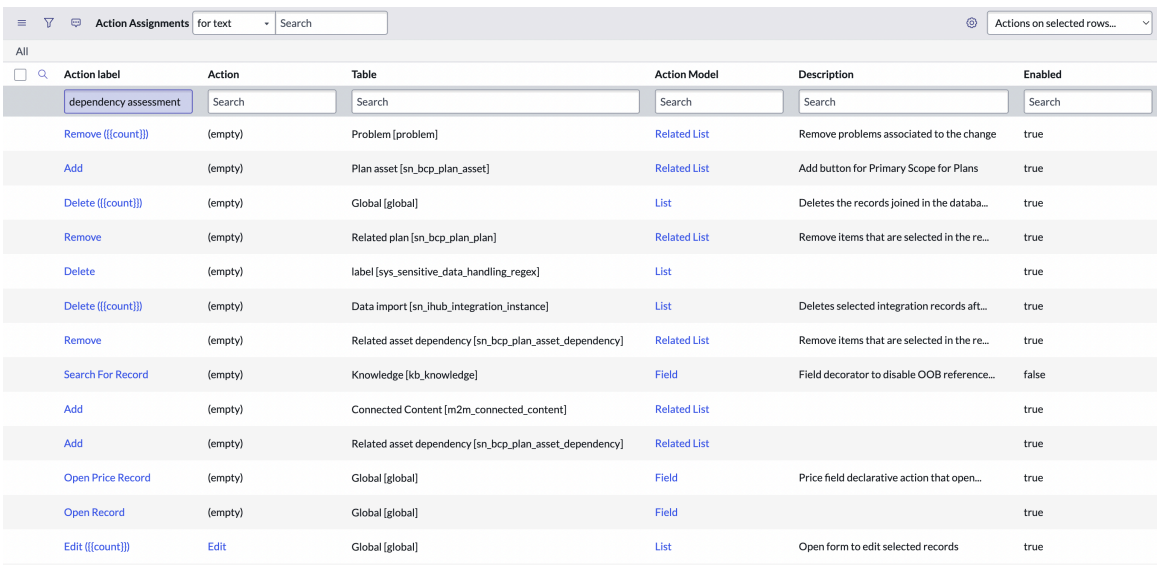
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_declarative_action_assignment.list** in der BCM-Anwendungsinstanz.

   Eine Listenansicht der Tabelle „Aktionszuweisungen“ wird angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

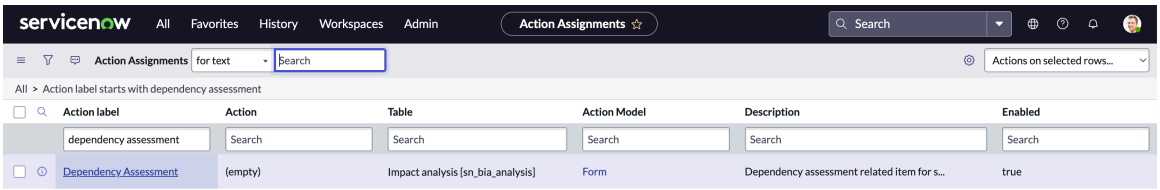


Action label	Action	Table	Action Model	Description	Enabled
dependency assessment	Search	Search	Search	Search	Search
Remove {{{count}}}	(empty)	Problem [problem]	Related List	Remove problems associated to the change	true
Add	(empty)	Plan asset [sn_bcp_plan_asset]	Related List	Add button for Primary Scope for Plans	true
Delete {{{count}}}	(empty)	Global [global]	List	Deletes the records joined in the databa...	true
Remove	(empty)	Related plan [sn_bcp_plan_plan]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Delete	(empty)	label [sys_sensitive_data_handling_regex]	List		true
Delete {{{count}}}	(empty)	Data import [sn_ihub_integration_instance]	List	Deletes selected integration records aft...	true
Remove	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List	Remove items that are selected in the re...	true
Search For Record	(empty)	Knowledge [kb_knowledge]	Field	Field decorator to disable OOB reference...	false
Add	(empty)	Connected Content [m2m_connected_content]	Related List		true
Add	(empty)	Related asset dependency [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Related List		true
Open Price Record	(empty)	Global [global]	Field	Price field declarative action that open...	true
Open Record	(empty)	Global [global]	Field		true
Edit {{{count}}}	Edit	Global [global]	List	Open form to edit selected records	true

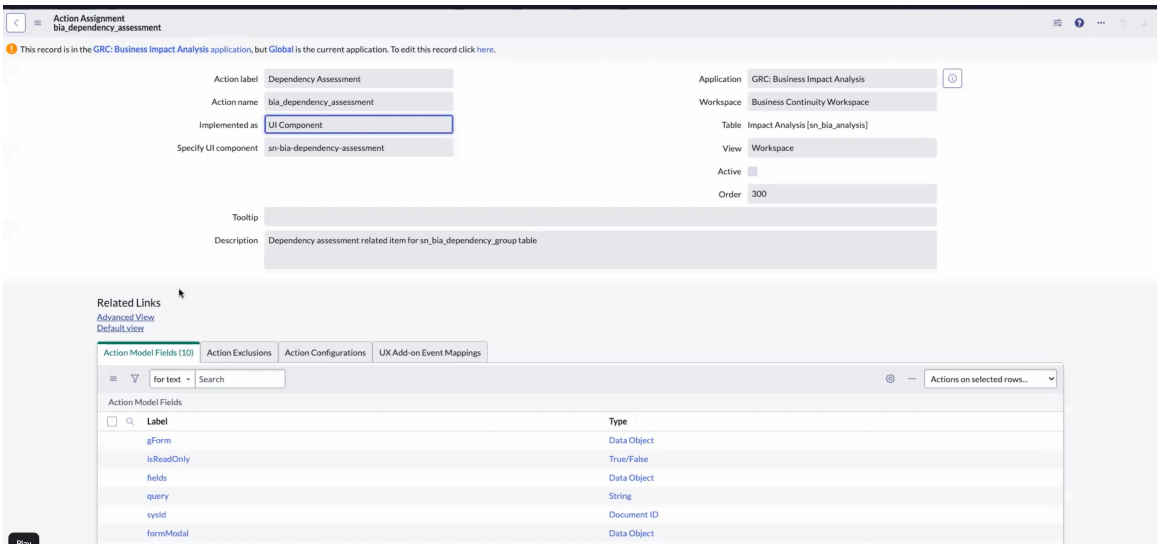
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Geben Sie in der Spalte **Aktionsbezeichnung** den Namen der Bewertung ein, z. B. **Abhängigkeitsbewertung**, und wählen Sie die Bewertung aus.

   Im folgenden Beispiel wird eine Beispielzeichenfolge angezeigt.

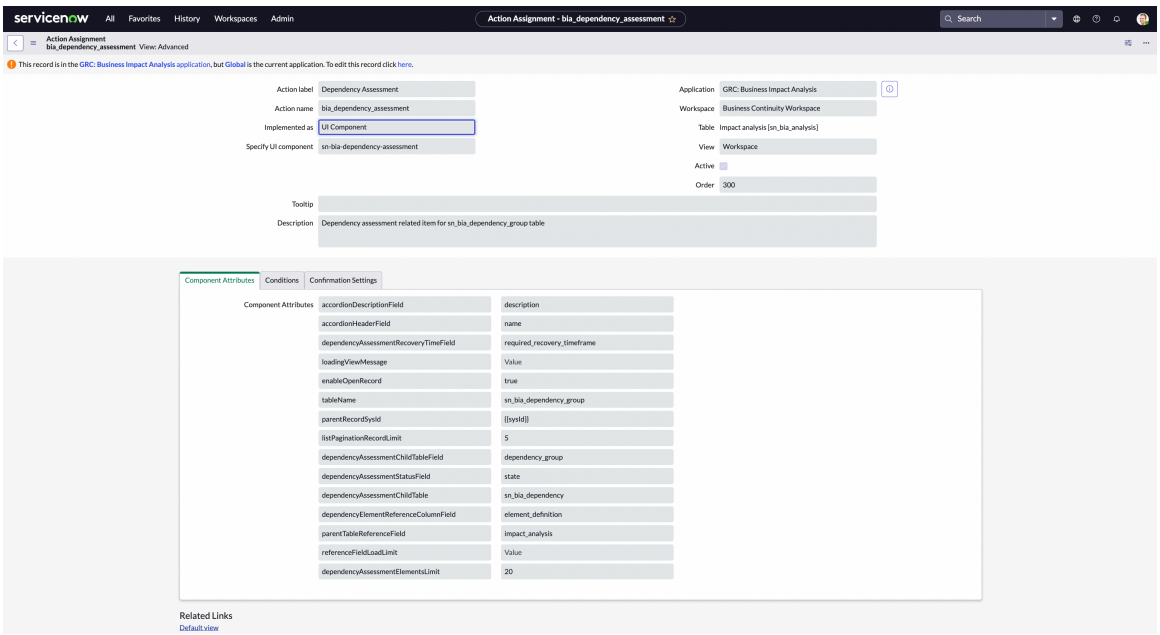


   Wenn Sie die Bewertung auswählen, wird die Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.



3. Wählen Sie in der Formularansicht der Tabelle „Aktionszuweisung“ **Erweiterte Ansicht**aus.

   Nachdem Sie **Erweiterte Ansicht**ausgewählt haben, werden die Eigenschaften für die ausgewählte Aktion auf der Registerkarte **Komponentenattribute** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Automatische Übersetzung

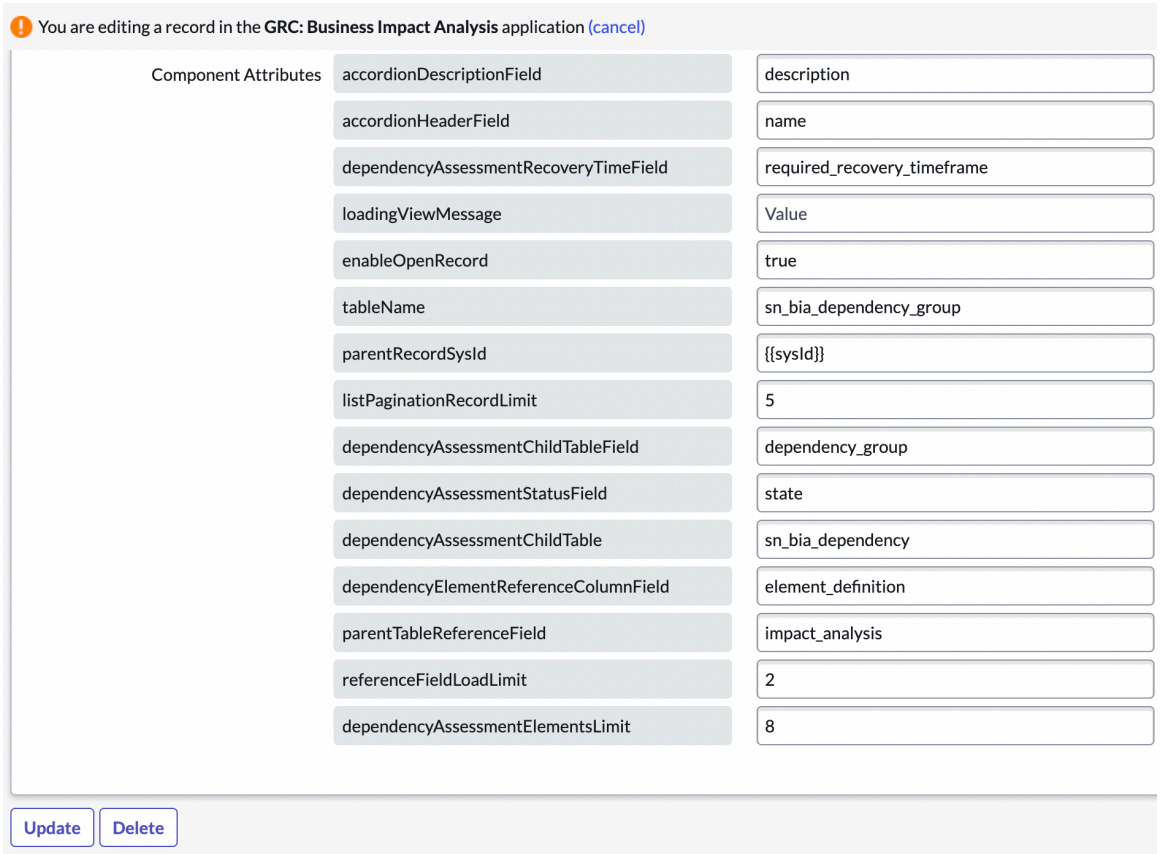
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Informationsmeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Um diesen Datensatz zu bearbeiten, klicken Sie hier.

4. Um die Eigenschaft *dependencyAssessmentElementsLimit* zu aktualisieren, wählen Sie in der Informationsnachricht **Hier** aus.

   Durch Aktualisieren der Eigenschaft *dependencyAssessmentElementsLimit* können Sie die Anzahl der Elementdefinitionen für die Abhängigkeitsbewertung steuern.

   Eine Beispielkonfiguration der Eigenschaft *dependencyAssessmentElementsLimit* ist im folgenden Beispiel dargestellt.



5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Sie haben die Eigenschaft *dependencyAssessmentElementsLimit* wie im folgenden Beispiel gezeigt konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Component Attributes | Conditions | Confirmation Settings

Component Attributes		
	accordionDescriptionField	description
	accordionHeaderField	name
	dependencyAssessmentRecoveryTimeField	required_recovery_timeframe
	loadingViewMessage	Value
	enableOpenRecord	true
	tableName	sn_bia_dependency_group
	parentRecordSysId	{{sysId}}
	listPaginationRecordLimit	5
	dependencyAssessmentChildTableField	dependency_group
	dependencyAssessmentStatusField	state
	dependencyAssessmentChildTable	sn_bia_dependency
	dependencyElementReferenceColumnField	element_definition
	parentTableReferenceField	impact_analysis
	referenceFieldLoadLimit	2
	dependencyAssessmentElementsLimit	8

Die aktualisierte Anzahl der Elementdefinitionen wird auf der Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung** angezeigt.

Optionen im Anwendungsmenü für Benutzer vom Betriebliches Kontinuitätsmanagement Typ [].

Die Tabelle listet die Anwendungsmenüoptionen auf, die den Hauptbenutzern der Anwendung für das betriebliche Kontinuitätsmanagement zum Anzeigen und Navigieren zur Verfügung stehen.

BCM-Anwendungsmenüoptionen

Ausführliche Informationen zu Anwenderrollen finden Sie unter Tabelle der installierten Rollen.

	BCM-Administrator	Als BCM-Administrator können Sie über das Menü „Geschäftskontinuität“ auf alle Menüoptionen zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • Geschäftsauswirkungsanalyse • Planung • Krisenmanagement • BIA-Konfiguration • Plan-Konfiguration • Allgemeine Administration

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	BCM-Programmmanager	Als BCM-Programmmanager können Sie die folgenden Menüoptionen anzeigen und darauf zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • So erstellen Sie eine Auswirkungsanalyse: **Geschäftskontinuität** > **Geschäftsauswirkungsanalyse** > **Auswirkungsanalyse** • So erstellen Sie einen Plan: **Geschäftskontinuität** > **Planung** > **Pläne** • So erstellen Sie ein Ereignis: **Geschäftskontinuität** > **Krisenmanagement** > **Ereignisse**
	BCM-Planer	Als BCM-Planer können Sie die folgenden Menüoptionen anzeigen und darauf zugreifen: • Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität • So erstellen Sie eine Auswirkungsanalyse: **Geschäftskontinuität** > **Geschäftsauswirkungsanalyse** > **Auswirkungsanalyse** • So erstellen Sie einen Plan: **Geschäftskontinuität** > **Planung** > **Pläne** • So erstellen Sie ein Ereignis: **Geschäftskontinuität** > **Krisenmanagement** > **Ereignisse**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	BCM-Viewer	So zeigen Sie den Arbeitsbereich an: **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**

Setup für UI Builder

Sie können die Seiten und Komponenten BCM Arbeitsbereich mithilfe von UI Buildereinrichten und erweitern.

Über UI Builder

UI Builder ist ein Drag-and-Drop-Builder für Web-Benutzeroberflächen, der Next Experience-Komponenten und das anwenderdefinierte Web Komponentenverwendet.

Zum Erstellen und Anpassen Ihrer Arbeitsbereich -Seiten und -Komponenten benötigen Sie die Rolle ui_builder_admin.

Navigieren zu UI Builder in Ihrer -Instanz

In Ihrer Anwendungsinstanz können Sie zu navigieren **Alle > Now Experience Framework > UI Builder** und wählen Sie auf der Startseite UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten.

Weitere Informationen zur Verwendung von UI Builderfinden Sie unter UI Builder quick start .

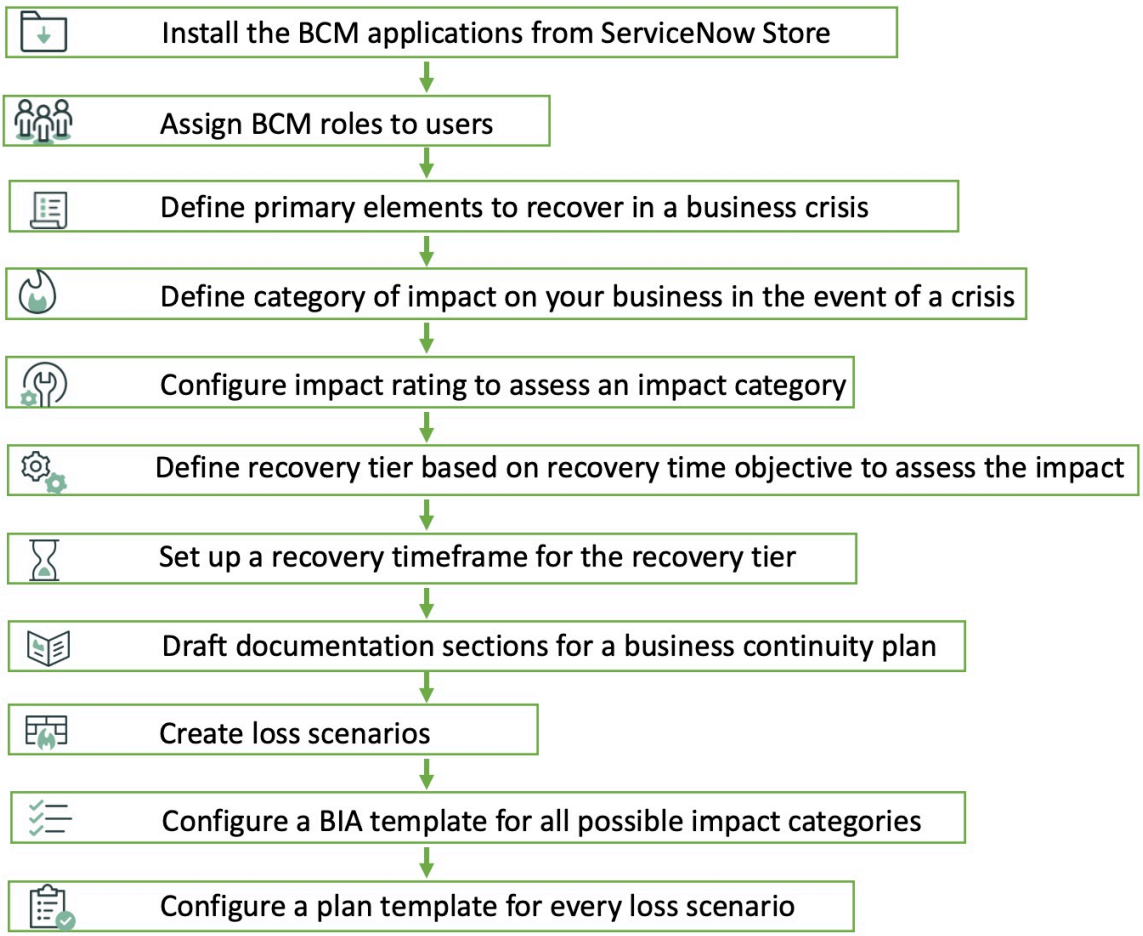
Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Implementierung

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement aus, um Betriebliches Kontinuitätsmanagement aus ServiceNow Storeherunterzuladen und betriebsbereit zu machen.

Der Ablauf der Implementierungsschritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grafisches Flussdiagramm der Prüfliste für die BCM-Implementierung



Informationen zur Prüfliste

Informationen zu den in *`Graphical flowchart of BCM implementation checklist`*genannten Schritten finden Sie in den folgenden Abschnitten:

- Informationen zur Installation von Betriebliches Kontinuitätsmanagement aus ServiceNow Storefinden Sie unter Betriebliches Kontinuitätsmanagement von ServiceNow Storeinstallieren.
- Weitere Informationen zu BCM -Rollen finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.
- Weitere Informationen zum im Flowchart aufgeführten Administrations-Setup finden Sie unter Allgemeines Administrations-Setup für BCM. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den folgenden Aufgaben:
  - Informationen zum Definieren der primären Elemente zur Wiederherstellung bei einer Geschäftskritik finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementdefinition für Betriebliches Kontinuitätsmanagement.
  - Informationen zum Definieren der Kategorie der Auswirkungen auf Ihr Unternehmen im Falle einer Krise finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
  - Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung zur Bewertung einer Auswirkungskategorie finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Definieren einer Wiederherstellungsstufe basierend auf dem Ziel für die Wiederherstellungszeit zur Bewertung der Auswirkungen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Informationen zum Einrichten eines Wiederherstellungszeitrahmens für die Wiederherstellungsstufe finden Sie unter Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein.
- Informationen zum Entwerfen der Dokumentationsabschnitte für einen Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Konfigurieren Sie den Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Informationen zum Erstellen eines Verlustszenarios finden Sie unter Konfigurieren Sie ein Verlustszenario in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan.

- Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage für die Auswirkungskategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung.

Hinweis:
Wenn Sie in BCM UIB Workspaceeine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen, können Sie der Analyse im BIA-Formular einen BCM-Lead zuweisen.

- Informationen zum Konfigurieren einer Planvorlage für ein Verlustszenario finden Sie unter Planvorlage für Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren.

Hinweis:
Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan in BCM UIB Workspaceerstellen, können Sie dem Plan im BCP-Formular selbst einen BCM-Lead zuweisen.

BCM in der klassischen Version Arbeitsbereichvon einrichten

Zum Einrichten der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement (BCM) für die Verwendung müssen bestimmte erforderliche Daten konfiguriert werden.

Durch die Konfiguration der BCM-Anwendungsdaten können Sie den Arbeitsbereich mit den erforderlichen Vorlagen für alle Arten von Krisen ausstatten. Sie können Elemente wie Elemente und Assets definieren, Auswirkungen kategorisieren, Stufen für die Wiederherstellung und Zeitrahmen festlegen. BCM-Benutzer können dann im Arbeitsbereich alle erforderlichen, richtigen und aktuellen Daten finden, die sie zum Abschließen ihrer Aufgaben benötigen.

Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität für verschiedene Benutzer einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden:

- Informationen zu Anwenderrollen und Zugriffssteuerungsbeschränkungen für bereichsbezogene BCM-Anwendungen finden Sie unter Mit betrieblichem Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten.
- Informationen zum Konfigurieren von Elementdefinitionen finden Sie unter Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagement.
- Informationen zur Konfiguration von Auswirkungskategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Betriebliches Kontinuitätsmanagement.
- Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung für eine Auswirkungskategorie finden Sie unter Auswirkungsbewertung zum Bewerten einer Auswirkungskategorie konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

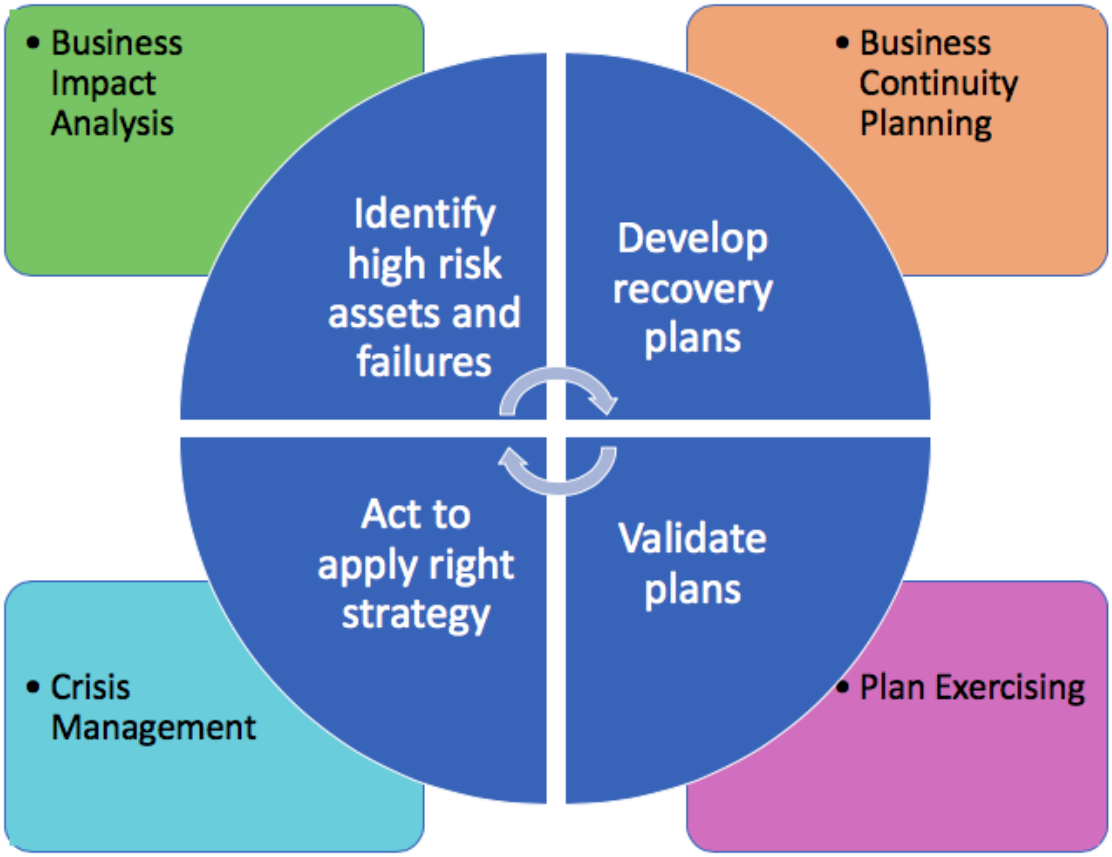
- Informationen zur Konfiguration einer Wiederherstellungsstufe zur Bewertung einer Auswirkung finden Sie unter Wiederherstellungsstufe für Auswirkungsbewertung konfigurieren.
- Informationen zum Einrichten eines Wiederherstellungszeitrahmens für eine Wiederherstellungsstufe finden Sie unter Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe einrichten.
- Informationen zum Konfigurieren eines Dokumentationsabschnitts für einen Plan finden Sie unter Dokumentationsabschnitte für einen Geschäftskontinuitätsplan konfigurieren.
- Informationen zum Konfigurieren eines Rasters für die Spaltenanzeige finden Sie unter Rasterkonfiguration für Spaltenanzeige in BIA-Abhängigkeitsbewertung.
- Um ein Verlustszenario zu identifizieren und dem Plan hinzuzufügen, lesen Sie unter Einen Plan für ein Verlustszenario konfigurieren nach.
- Informationen zum Konfigurieren einer BIA-Vorlage finden Sie unter Eine Vorlage für Geschäftsauswirkungsanalyse konfigurieren.
- Informationen zum Konfigurieren einer BCP-Vorlage finden Sie unter Geschäftskontinuitätsplanvorlage konfigurieren.
- Welche Anwendungsmenüoptionen für verschiedene BCM-Benutzer verfügbar sind, erfahren Sie unter Anwendungsmenüoptionen für Benutzer von Business Continuity Management.

BCM UIB Workspace Landschaft

Verwenden Sie BCM UIB Workspace wie eine Konsole, um Ihre Geschäftskontinuitätsaufgaben anzuzeigen und zu verwalten. Sie können Geschäftsauswirkungsanalysen, Geschäftskontinuitätspläne, Übungen und Krisenereignisse überwachen, ausführen, überprüfen und Berichte darüber erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration von BCM -Anwendungen



Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Konfigurieren Sie Elementdefinitionen, um das Konfigurationselement zu identifizieren, das in einer Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet und in einem Geschäftskontinuitätsplan wiederhergestellt werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Elementdefinition“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Elementdefinition.
Quelltabelle	Tabelle, in der die Datensatzdetails des Konfigurationselements gespeichert werden.
Quelltabellenfelder	Spaltenüberschriften der Quelltabelle, die Sie als Referenz auswählen können.
Erfordert Datensicherung	Option, um anzugeben, ob das primäre Element eine Datensicherung erfordert. Technologie-Assets

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erfordern eine Datensicherung, da sie sich auf wichtige IT-Informationen beziehen, die in einem System oder einer Datenbank gespeichert sind. Siehe Details für Geschäftsauswirkungsanalyse anzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten

Konfigurieren Sie eine Bewertung für jede Kategorie, um die Schwere des Verlusts bei Geschäftsausfall zu messen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Auswirkungsbewertungen definieren, um eine Auswirkungskategorie als niedrig, mittel, hoch oder kritisch zu bewerten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungsbewertungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Auswirkungsbewertung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungsbewertung.
Wert	Numerischer Wert für die Auswirkungsbewertung.
Auswirkungskategorie	Kategorie der Auswirkung. Beispiel: Auswirkung auf das Personal, regulatorische Auswirkung, Auswirkung auf den Umsatz und andere.
Frage der Auswirkungsanalyse	Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie der Geschäftsstörung zu RPO beiträgt.
Tolerierbar	Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar. Diese Checkbox wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zu RTO beiträgt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungsbewertung

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Wiederherstellungsstufe für die Auswirkungsbewertung

Konfigurieren und verwenden Sie die Wiederherstellungsstufe, um eine einzelne Wiederherstellungszeit und einen Namen einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wiederherstellungsstufen sind auch mit anderen organisatorischen Erwartungen verknüpft, z. B. mit den Stufen Support, Eskalation und Kommunikation.
Wiederherstellungsstufen werden in den folgenden Bereichen verwendet:

- BIA-Punktzahlen und Ergebnis der Auswirkungsbewertung.
- Elementwiederherstellungszeiten.

Einige Beispiele für Wiederherstellungsstufen sind:

- Stufe 1 – Missionskritisch: 2 Stunden RTO.
- Stufe 5 – Nicht unbedingt: 1 Woche RTO.

Obwohl es keine Begrenzung für die Anzahl der Wiederherstellungsstufen gibt, kann eine Organisation 4 bis 6 Wiederherstellungsstufen festlegen.

Hinweis:
Wiederherstellungsstufen werden automatisch für BIAs und Element-RTO berechnet, indem die nächstgelegene maximale Zeit für die Wiederherstellungsstufe ausgewählt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungsstufen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Wiederherstellungsstufe“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Wiederherstellungsstufe.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall	Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element nach einem Notfall wiederherstellen soll.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Rasterkonfiguration für die Spaltenanzeige in der BIA-Abhängigkeitsbewertung

Mit der Rasterkonfiguration für die Spaltenanzeige können Sie bestimmte Spalten im Abhängigkeitsraster erfassen, die einem Element entsprechen.

Richten Sie die folgenden Konfigurationen ein, um die gewünschten Spalten in jedem Abhängigkeitsgruppenraster anzuzeigen, indem Sie die Felder aus der Konfigurationstabelle auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Richten Sie die Elementvariable für das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster ein
- Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein

Richten Sie die Elementvariable für das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster ein

Als funktionaler Systemadministrator können Sie eine Elementvariable einrichten, die bestimmte anwenderdefinierte Spalten enthält, die für eine bestimmte Abhängigkeit eines Elements erforderlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Elementvariablen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Elementvariablenformular

Feld	Beschreibung
Modell	Referenz zur Elementdefinition [sn_bcm_element_definition]. Sie können mehrere Elementvariablen für eine Elementdefinition erstellen.
Typ	Feldklasse in der Modelltabelle.
Bezeichnung	Anzeigename in der Abhängigkeitsgruppe des BIA-Abhängigkeitsrasters.
Spaltenname	Name der Spalte in der Tabelle.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Elementvariablen.
Schreibgeschützt	Option, um die Elementvariable als schreibgeschützt darzustellen.
Obligatorisch	Option zum Festlegen der Elementvariablen als obligatorisch.
Bildschirm	Option zum Anzeigen der Elementvariablen.
Reporting aktivieren	Option zum Melden der Elementvariablen.
Referenzspezifikation	
Referenz	Verweis auf die Tabelle, die die Elementvariable enthält.
Referenzqual.-Bedingung	Für die Referenz festgelegte Filterbedingungen.
Auswahllistenspezifikation	
Auswahl	Spezifikation der Listenauswahl.
Standardwert	
Standardwert	Beschreibung für den Standardwert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie die Rasterkonfiguration für die BIA-Abhängigkeitsbewertung ein

Richten Sie die Rasterkonfiguration ein, um das BIA-Abhängigkeitsbewertungsraster mit konfigurierten Spalten zu rendern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Rasterkonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Rasterkonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Rasterkonfiguration.
Rasterkategorie	Rasterkategorie, für die die Konfiguration gilt. Beispiel: DEP_ASSMNT.
Elementdefinition	Konfigurationselement, das in der BIA bewertet werden soll. Wenn in der Rasterkategorie „Elementkontext aktivieren“ auf „wahr“ festgelegt ist, sollte die Rasterkonfiguration auf dem Element basieren.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes. Wenn die Option deaktiviert ist, wird das Raster basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert. Es darf nur eine aktive Konfiguration für eine Kategorie und ein Element vorhanden sein.
Rasterspalten-Konfiguration	
Feldquelle	Quelle, aus der die Felder ausgewählt werden müssen. Zum Beispiel Abhängigkeits-, Element- und Elementvariablen-Tabellen.
Quelltabelle	Tabelle, die das Feld enthält.
Feld	Name des Felds.
Reihenfolge	Reihenfolge der Spaltenanzeige im Raster.
Filter aktivieren	Option zum Festlegen von Filtern für Spalten.
Gruppierung aktivieren	Option zum Aktivieren der Gruppierung von Spalten.
Sortierung aktivieren	Option zum Aktivieren der Sortierung der Spalten.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein

Richten Sie einen Wiederherstellungszeitrahmen ein, der ab dem Zeitpunkt, zu dem ein Incident oder eine Krise auftritt, bis zu dem Zeitpunkt beginnt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb wieder aufnehmen kann.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Wiederherstellungszeitrahmen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Wiederherstellungszeitrahmen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Wiederherstellungszeitrahmens.
Beginnt um	Startzeit des Wiederherstellungszeitrahmens. Zeitpunkt, zu dem die Wiederherstellungsvorgänge beginnen sollten.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie einen Dokumentationsabschnitt für einen Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie einen Dokumentationsabschnitt eines Plans, um den Plan in strukturierten Abschnitten zu beschreiben, die eine Prüfliste mit allgemeinen Details, den Zweck des Plans, den Umfang, der den Zweck und die Abdeckungsbereiche des Plans beschreibt, seine Ziele und Erfolgskriterien bereitstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Dokumentationsabschnitte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Dokumentationsabschnitt“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Dokumentationsabschnitts
Titel	Titel des Dokumentationsabschnitts.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Dokumentationsabschnitts.
Standardtext	Standardtext, der für den Dokumentationsabschnitt relevant ist. Der Text kann später bearbeitet werden, wenn der Plan formuliert und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dokumentationsabschnitte gemäß dem Plan hinzugefügt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie einen Plan für ein Verlustszenario

Verlustszenarien werden identifiziert und dokumentiert, sodass im Plan die Bedürfnisse und Anforderungen für jede bestimmte Katastrophe aufgeführt sind. Jede potenzielle Bedrohung erfordert spezifische Wiederherstellungsschritte, und die Notwendigkeit für jedes Verlustszenario variiert. Ihr Plan muss gut angelegt sein, um den Betrieb vor potenziellen Verlusten aufrechtzuerhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Richten Sie die Möglichkeit ein, ein Verlustszenario zu definieren, das für geplant werden kann. Anschließend können Sie das Verlustszenario in eine Planvorlage aufnehmen, um sicherzustellen, dass die BCM-Programmmanager und Planbesitzer alle möglichen kritischen Verlustszenarien berücksichtigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Verlustszenarien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verlustszenario“.

Feld	Beschreibung
Szenarioname	Name des Auswirkungsszenarios.
Betroffene Elemente	Artikel oder Assets, die vom Verlustszenario betroffen sind.
Beschreibung	Kurze Notiz zum Verlustszenario.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Vorlage für Geschäftsauswirkungsanalyse

Definieren Sie die Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA), um BIAs mit Standardobjekttypen zu erstellen und zuzuweisen. Die Objekttypen können Geschäftsprozesse, Anwendungen, Einrichtungen und andere sein, deren Auswirkungen in einer BIA bewertet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch die Konfiguration einer BIA-Vorlage haben Sie folgende Möglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Definieren Sie den primären Objekttyp, für den die Vorlage verwendet werden soll.
- Wählen Sie die spezifischen Auswirkungskategorien aus, die während der BIA bewertet werden sollen.
- Definieren Sie die Arten von Abhängigkeiten, die während der BIA identifiziert werden sollen.

Wenn Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse eines primären Elements durchführen, können Sie auch dessen Wiederherstellungszeit basierend darauf bewerten, ob für das Element eine Datensicherung erforderlich ist oder nicht. Wenn Ihr primäres Element ein Technologie-Asset ist, das sich auf einen Server oder eine Datenbank bezieht, ist eine Datensicherung erforderlich, da es kritische Informationen speichert und den Geschäftsnutzen erhöht. Sie können die Auswirkungskategorien filtern, die entweder zum Ziel für die Wiederherstellungszeit oder zum Ziel für den Wiederherstellungspunkt beitragen. Dies hilft Ihnen, das Wiederherstellungsziel kritischer primärer Elemente zu identifizieren, wenn Sie eine Auswirkungsanalyse durchführen.

Wenn das bewertete primäre Element eine Datensicherung erfordert (Feld**„Erfordert Datensicherung“** ist **„Ja“** im Formular „Elementdefinition“), werden alle Auswirkungskategorien, unabhängig davon, ob sie zum Wiederherstellungspunktziel oder zum Ziel für die Wiederherstellungszeit beitragen, im Feld **„Auswirkungskategorien“** angezeigt. Wenn für das primäre Element keine Datensicherung erforderlich ist, werden die Auswirkungskategorien angezeigt, die nur zu RTO beitragen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **BIA-Konfiguration** > **BIA-Vorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

BIA-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der BIA-Vorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Vorlage.
Primäres Element bewertet	Primärer Objekttyp oder ein Element, für das die Vorlage verwendet wird.
Auswirkungskategorien	Kategorie der Auswirkung, der eine Organisation ausgesetzt sein kann. Dies können Einnahmen, Rechtsabteilung, Vorschriften, Reputation usw. sein.
Abhängigkeitsbewertungen	Kategorie von Artikeln oder Assets, von denen die Geschäftsfunktion abhängt.
CIA einschließen	Option zum Einbeziehen von Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit in BIA. Das Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Bewertetes Primärelement** eine Datensicherung erfordert. Wenn das primäre Element eine Datensicherung erfordert, setzen Sie die Kennzeichnung im Formular „Elementdefinitionen“ auf **Ja**. Weitere Informationen finden Sie unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Elementdefinitionen für Business Continuity Management konfigurieren.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan

Konfigurieren Sie die Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan (BCP), um Geschäftskontinuitätspläne mit Standardobjekttypen zu erstellen und zuzuweisen. Die Objekttypen können Geschäftsprozesse, Anwendungen, Mitarbeiter, Hardware, Software und andere sein.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Durch die Konfiguration der Planvorlage haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Definieren Sie den primären Objekttyp, der wiederhergestellt werden muss.
- Definieren Sie Dokumentationsabschnitte, die direkt am Anfang eines Plans enthalten sein sollen.
- Identifizieren Sie die Verlustszenarien, und planen Sie entsprechend mithilfe der Vorlage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Planvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Planvorlage.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Planvorlage.
Primäres Element wiederhergestellt	Primärer Objekttyp oder ein identifiziertes Element, das im Plan wiederhergestellt werden soll.
Planerstellungstyp	Verschiedene Phasen oder Abschnitte eines Plans, die als Optionen verfügbar sind, wenn Sie mit dieser Vorlage einen Kontinuitätsplan erstellen. Diese Optionen werden als Registerkarten im BCP-Arbeitsbereich angezeigt, wenn Sie die Plandetails vervollständigen. ○ **Alle** (Standard): Alle Optionen wie Dokumentation, Verlustszenarien, Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams werden im Plan angezeigt, der diese Vorlage verwendet. Sie können diese Optionen als Registerkarten im Arbeitsbereich anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Dokumentation**: Der Plan, der diese Vorlage verwendet, zeigt die Dokumentationsoption zusammen mit ausgewählten Abhängigkeiten an. Die Registerkarte „Dokumentation“ sowie Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams können im Arbeitsbereich angezeigt werden. ○ **Verlustszenarien**: Zeigt die Verlustszenarien zusammen mit Wiederherstellungsaufgaben, Wiederherstellungsteams und anderen ausgewählten Abhängigkeiten im Plan an, der diese Vorlage verwendet. ○ **Wiederherstellungsaufgaben**: Zeigt Wiederherstellungsaufgaben und Wiederherstellungsteams an, die dem Plantyp zugeordnet sind, der diese Vorlage verwendet.
Wiederherstellungsaufgaben gruppieren	Option zum Vorabgruppieren von Aufgaben in der Spalte „Gruppe“ des Rasters für Wiederherstellungsaufgaben basierend auf einem Wert für „Gruppieren nach“.
Gruppieren nach	Feld wird angezeigt, wenn die Option **Wiederherstellungsaufgaben gruppieren** aktiviert ist. Nach dem Wert gruppieren, auf dessen Grundlage die Wiederherstellungsaufgaben in der Spalte Gruppe vorgruppiert sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie, um den Zeitrahmen zu definieren, in dem es zu Ausfallzeiten der Geschäftsprozesse kommen würde. Basierend auf dem Zeitrahmen können Sie die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) der Assets bestimmen, von denen der Geschäftsprozess abhängt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Messung der Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) trägt dazu bei, Folgendes sicherzustellen:

- Assets werden rechtzeitig wiederhergestellt, um übergeordnete Abhängigkeiten zu unterstützen.
- Identifizieren Sie Lücken in den Fähigkeiten zur Asset-Wiederherstellung.
- Priorisieren Sie die Asset-Wiederherstellung, wenn ein Verlustszenario vorliegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Während RTO die akzeptable Zeit berechnet, nach der die Geschäftsfunktion wiederhergestellt ist, stellt das Recovery Point Objective (RPO) sicher, dass der maximal tolerierbare Datenverlust für eine Funktion nicht überschritten wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Auswirkungskategorien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Auswirkungskategorie“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Auswirkungskategorie.
Trägt bei zu	Beitrag zu RPO oder RTO als Ergebnis der Auswirkung auf die Geschäftsunterbrechung. Wenn die Auswirkungskategorie zum tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen beiträgt, wird die zugehörige Liste Fragen der Auswirkungsanalyse angezeigt.
Anwendbare Zeitrahmen	Dauer der Geschäftsprozessunterbrechung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Wert des Felds **Trägt zu** RTO lautet.
RTO-Höchstwert	Metrik, die die maximale Zeitbegrenzung berechnet, innerhalb derer das Unternehmen ein Element nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkungskategorie.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wenn Ihre Auswirkungskategorie zum Ziel für den Wiederherstellungspunkt beiträgt, klicken Sie auf den von Ihnen erstellten Datensatz in der Liste der Auswirkungskategorien.
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Impactanalysefragen **auf Neu**.
   b. Geben Sie eine Auswirkungsfrage für die Auswirkungskategorie im Feld**Frage** ein.
   Das Feld „Auswirkungskategorie“ füllt automatisch die Kategorie der Geschäftsauswirkung aus.
   c. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Frage der Auswirkungsanalyse ein.
   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten von Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Mit den Funktionen und Fähigkeiten der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement können Sie Aktivitäten wie Geschäftsauswirkungsanalysen, betriebliche Kontinuitätsplanung, Übungsmanagement, Krisenmanagement usw. durchführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchführung von Geschäftskontinuitätsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben aus, um die Geschäftskontinuität für Ihre Organisation zu verwalten. In Business Continuity Workspace (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM) können Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse, einen Geschäftskontinuitätsplan und ein Übungsereignis erstellen oder ein Krisenereignis verwalten.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Geschäftskontinuitätsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMdurchführen:

- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Strukturierte Workflows für Geschäftsauswirkungsanalyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Geschäftskontinuitätsplan finden Sie unter Strukturierte Workflows für die betriebliche Kontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Übungsereignis finden Sie unter Strukturierte Workflows für Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.
- Informationen zu Aufgaben im Zusammenhang mit einem Krisenereignis finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Strukturierte Workflows für Geschäftsauswirkungsanalyse in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben aus, um eine Geschäftsauswirkungsanalyse in Geschäftskontinuität Arbeitsbereich (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM) zu erstellen.

Normalerweise führt der Verantwortliche für die Geschäftsauswirkungsanalyse die folgenden Aufgaben aus:

- Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Bewerten Sie die Auswirkungskategorien, und übermitteln Sie die Analyse zur Überprüfung und Genehmigung.

  Hinweis:
  Wenn bereits ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wurde, werden die Schaltflächen **Genehmigen** oder **Ablehnen** im BIA-Formular nicht angezeigt.

  Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten.
- Genehmigen Sie als Lead BCM die BIA. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Generieren und speichern Sie die PDF-Datei der Analyse als Referenz.

BIA-Updates im Release Xanadu

Ab Release Xanadu wird die Zuverlässigkeit von Geschäftsauswirkungsanalysen durch die Implementierung der folgenden Updates verbessert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Greifen Sie auf die neuesten BIAs der abhängigen Elemente und ihre Wiederherstellungsziele zu, z. B. Recovery Time Objectives (RTOs), Recovery Point Objectives (RPOs) und Wiederherstellungsstufen.
- Konfigurieren Sie die Spalten in der Abhängigkeitsbewertung einer BIA.
- Planen Sie automatisierte Updates für die Abhängigkeiten von CMDB.
- Konfigurieren Sie die Aktualisierungen, die nach einer manuellen Überprüfung durchgeführt werden sollen.

Hinweis:
Wenn ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wird, wird die Schaltfläche **Genehmigen** oder **Ablehnen** nicht im BIA-Formular angezeigt. Damit ein Benutzer die Schaltfläche **Genehmigen** oder **Ablehnen** anzeigen kann, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Anwender muss über die Rolle sn_bia.bia_manager verfügen.
- Die BIA muss sich im Status **Genehmigung ausstehend** befinden.
- Für die BIA dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

Zusätzliche Informationen zur Geschäftsauswirkungsanalyse

- Informationen zur Registerkarte **Geschäftsauswirkungsanalyse** auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Informationen zur Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Geschäftsauswirkungsanalyse.
- Informationen zu den administrativen Aufgaben in der Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse.

Auswirkungskategorien und Bewertungen

Auswirkungskategorien sind die Arten einer Auswirkung, die Sie während einer Geschäftsauswirkungsanalyse bewerten können. Der BCM -Administrator einer Organisation ist für die Definition der Auswirkungskategorien und des Zeitrahmens verantwortlich, während dessen eine Ausfallzeit für eine Organisation auftreten kann. Diese Informationen werden verwendet, um die maximale Wiederherstellungszeit und den tolerierten Wiederherstellungspunkt der Assets zu bestimmen.

Umfassende Klassifizierung der Auswirkungskategorien

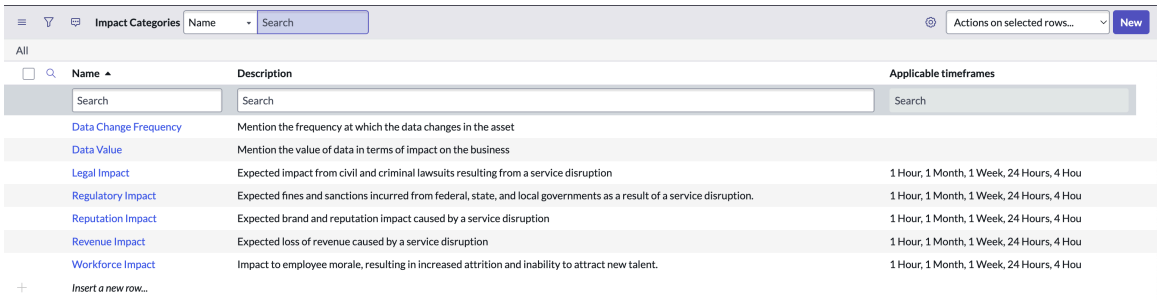
Wenn bei einem Geschäftsservice, einem Prozess oder einer Anwendung aufgrund eines störenden Ereignisses Ausfallzeiten auftreten, lassen sich die Auswirkungen in verschiedene Kategorien einteilen:

- Rechtliche Auswirkung: Klassifiziert als Auswirkung mit rechtlichen Auswirkungen wie z. B. Privatklage oder Geldstrafen, die sich aus einer Serviceunterbrechung ergeben.
- Regulatorische Auswirkung: Klassifiziert als Auswirkung aufgrund einer Änderung der vorhandenen Vorschrift oder der Einführung einer neuen Richtlinie.
- Auswirkung auf die Reputation: Klassifiziert als Auswirkung auf das Markenimage und den Ruf eines Unternehmens.
- Auswirkung auf den Umsatz: Klassifiziert als Auswirkung aufgrund von finanziellen Verlusten oder geringen Umsätzen.
- Auswirkung auf das Personal: Klassifiziert als Auswirkung eines störenden Ereignisses auf das Personal. Beispielsweise, wenn ein Unternehmen nach der Pandemie eine höhere Fluktuationsrate aufweist und die Arbeitsmoral der Mitarbeiter niedrig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

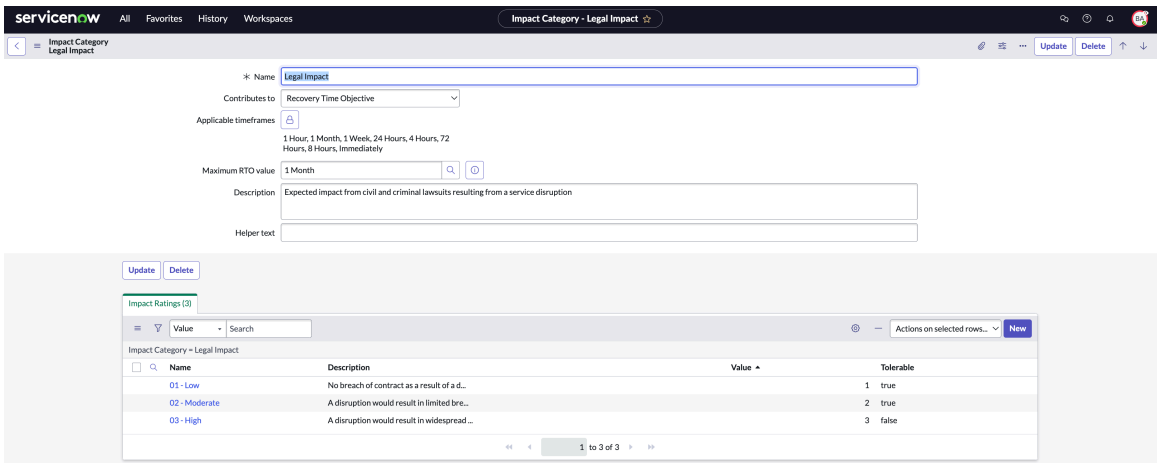
Auswirkungskategorien in BCM

Mit der Administratorrolle BCM können Sie die Auswirkungskategorien anzeigen, die mit Demodaten installiert werden, und neue Auswirkungskategorien im Modul „**Auswirkungskategorien“** der Anwendung BCM einrichten. Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungskategorien, die mit Demodaten in einer Instanz installiert werden.



Konfiguration einer Auswirkungskategorie

Die BCM -Administratoren können die Auswirkungskategorien konfigurieren oder ändern, indem sie wichtige Informationen zur Auswirkung hinzufügen. Das folgende Beispiel zeigt die Konfigurationsdetails einer Auswirkungskategorie in einer -Instanz.



Die Administratoren von BCM können die folgenden Details einer neuen Auswirkungskategorie konfigurieren:

Name

Klassifizieren Sie die Auswirkungen eines Ausfalls für Ihre Services, Prozesse oder Anwendungen, indem Sie einen entsprechenden Namen für die Auswirkung hinzufügen, z. B. rechtliche Auswirkung oder Reputationsauswirkung.

Trägt bei zu

Wählen Sie aus, ob die Auswirkung zum Ziel für die Wiederherstellungszeit oder zum Ziel für den Wiederherstellungspunkt beiträgt.

Anwendbare Zeitrahmen

Legen Sie den anwendbaren Zeitrahmen für die Auswirkungskategorie fest.

RTO-Höchstwert

Definieren Sie den maximalen RTO-Wert für die Auswirkungskategorie.

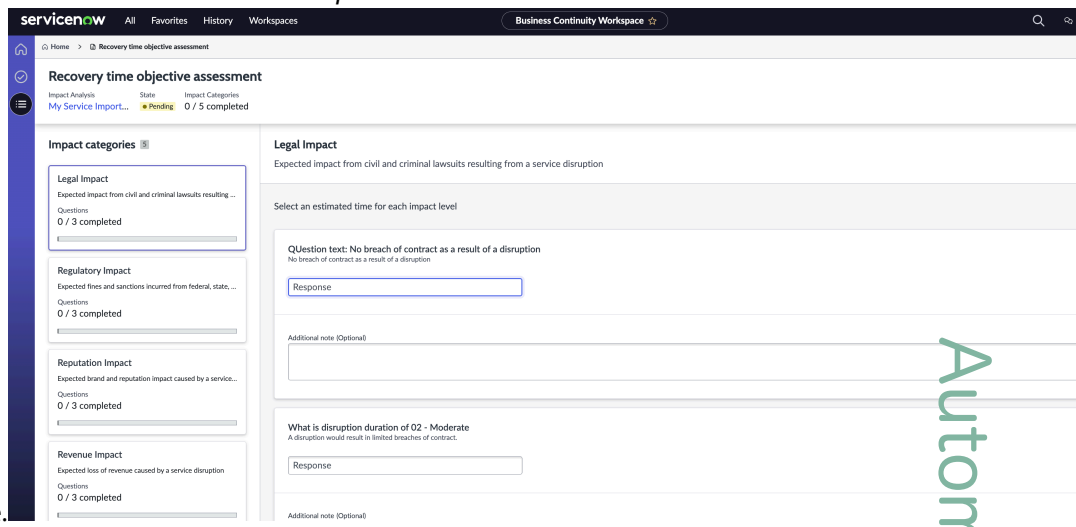
Beschreibung

Fügen Sie eine Beschreibung für die Auswirkungskategorie hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfstext

Fügen Sie den Hilfstext hinzu, der den Anwendern einen Hinweis gibt, wie sie die Bewertungsfragen beantworten können. Der Hilfstext wird dann für den Benutzer im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt. Im folgenden Beispiel ist `Select an estimated time for each impact level` der Hilfstext für die Auswirkungskategorie.

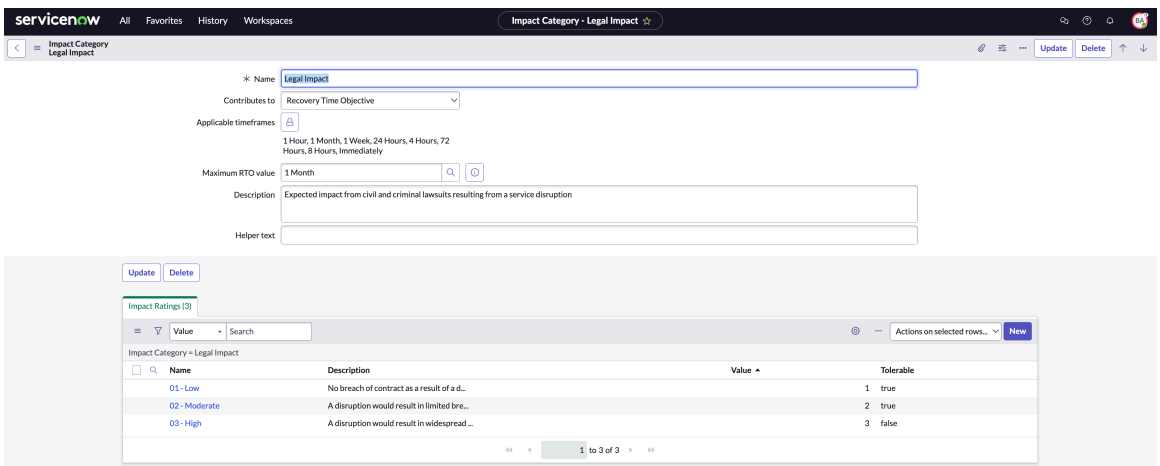


Konfiguration der Auswirkungskategorie durch die Administratoren

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungskategorie mit der Rolle sn_bcm.admin finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungskategorie für die Geschäftsauswirkungsanalyse.

Auswirkungsbewertungen in BCM

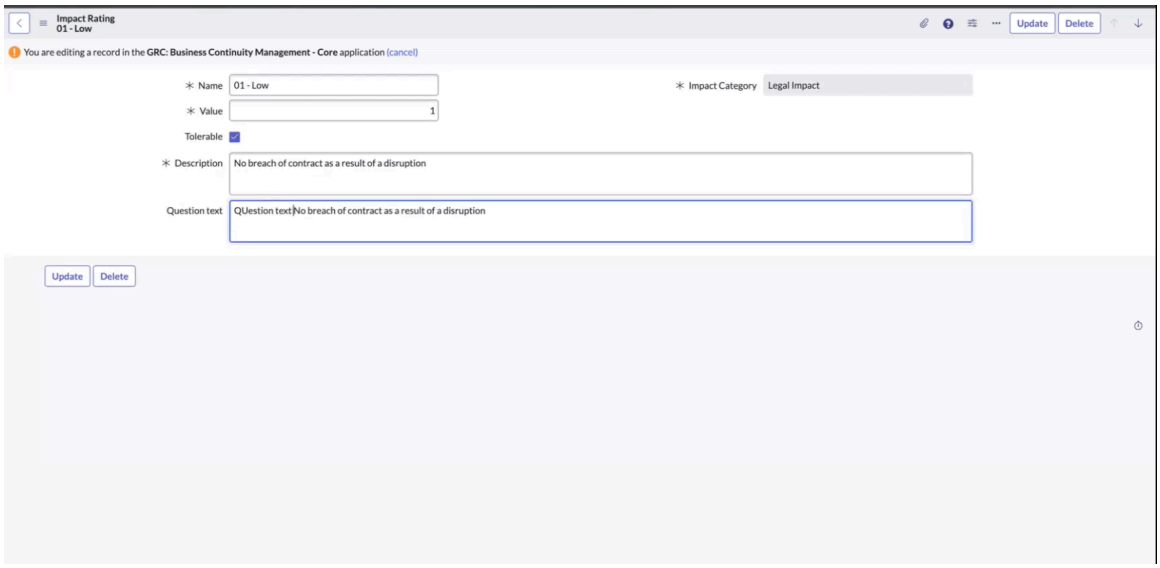
Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie die mit den Demodaten installierten Auswirkungsbewertungen anzeigen und bestimmte Auswirkungsbewertungen im Modul **„Auswirkungsbewertungen“** definieren. Das folgende Beispiel zeigt die Auswirkungsbewertungen, die mit Demodaten für eine Auswirkungskategorie installiert werden.



Im folgenden Beispiel werden die Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Konfiguration einer Auswirkungsbewertung

Die Administratoren BCM können die folgenden Details einer Auswirkungsbewertung für die Geschäftsauswirkungsanalyse konfigurieren:

Name

Weisen Sie der Auswirkungsbewertung einen eindeutigen Namen zu.

Auswirkungskategorie

Klassifizieren Sie die Auswirkungskategorie, der die Auswirkungsbewertung zugeordnet ist.

Wert

Weisen Sie jeder Auswirkungsbewertung einen eindeutigen numerischen Wert zu. Derselbe Wert kann für keine andere Auswirkungsbewertung in der Anwendung BCM wiederverwendet werden.

Tolerierbar

Wählen Sie die Option zum Aktivieren der RTO-Auswirkung als tolerierbar aus. Diese Checkbox wird nur angezeigt, wenn die Auswirkungskategorie zum Ziel für die Wiederherstellungszeit beiträgt.

Beschreibung

Fügen Sie die Beschreibung zur Auswirkungsbewertung hinzu.

Fragetext

Überarbeiten Sie den Fragetext im Auswirkungsbewertungsdatensatz für das Wiederherstellungszeitziel einer Auswirkungskategorie. Die überarbeitete Frage wird dann im RTO-Bewertungsformular des Datensatzes für die Geschäftsauswirkungsanalyse angezeigt.

Konfiguration der Auswirkungsbewertung durch die Administratoren

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertung mit der Rolle sn_bcm.admin finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um die Auswirkungskategorie zu bewerten.

Ziel für Wiederherstellungszeit, Ziel für Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellungsstufen

Aufgrund unvorhergesehener störender Ereignisse können die Geschäftsprozesse in Ihrer Organisation Ausfallzeiten haben. Es ist wichtig, Ihre Geschäftsprozesse in die

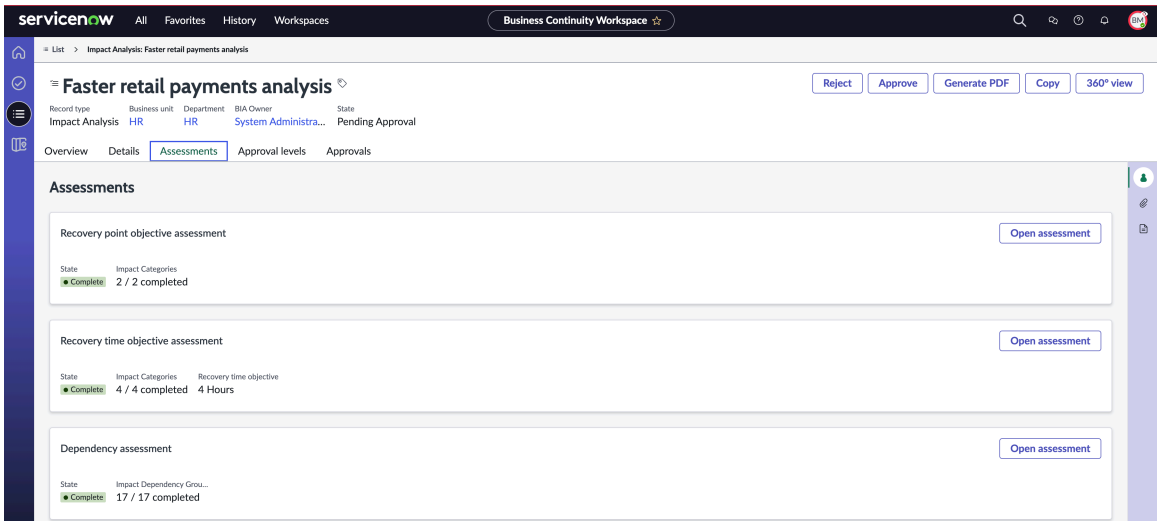
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellungsstufen zu klassifizieren und zu berechnen, wie viel Zeit und wie viel Datenverlust Ihre Organisation ohne wesentliche Auswirkungen auf den Betrieb verkraften kann.

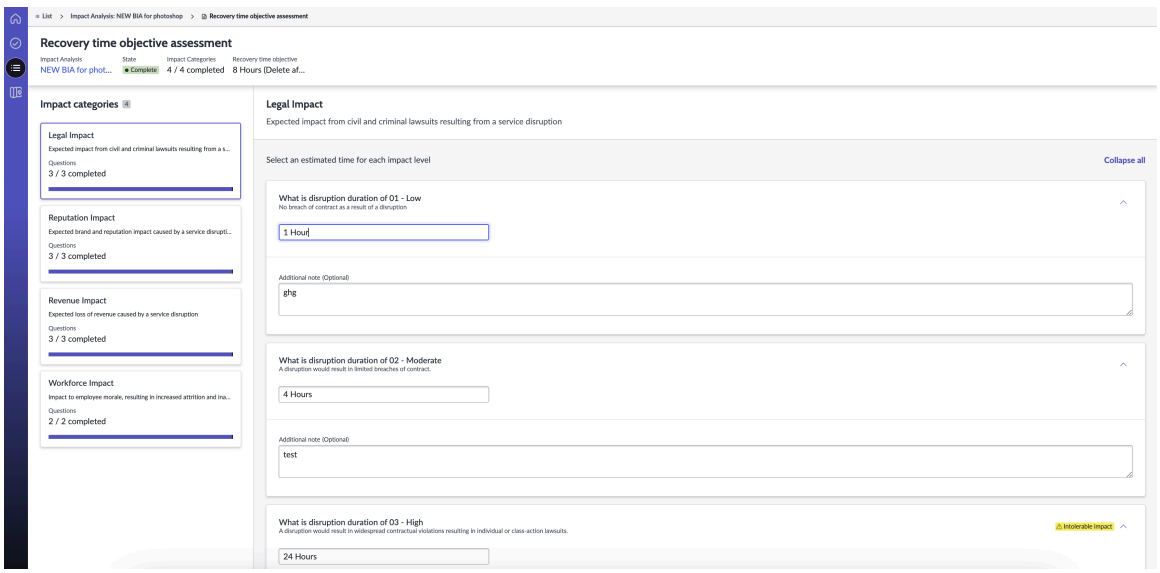
Ziel für Wiederherstellungszeit

Die maximale Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO) ist die maximale Zeit, die ein Computer, System, Netzwerk oder eine Anwendung benötigt, um sich nach einem Ausfallereignis oder Datenverlust wiederherzustellen, ohne Ihre Business Operations zu beeinträchtigen.

Geschäftsbenutzer und IT-Besitzer können Geschäftsauswirkungsanalysen bzw. technische Auswirkungsanalysen durchführen, indem sie auf die Bewertung in der BIA-Komponente in BCM UIB Workspaceantworten. Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielansicht der Registerkarte **Bewertungen**.



Wenn Sie der Business User sind, können Sie die maximale Wiederherstellungszeit für Ihre Geschäftsservices und -prozesse schätzen, indem Sie auf die Bewertung für die maximale Wiederherstellungszeit auf der Registerkarte **Assessments** reagieren. Die Fragen werden auf der Registerkarte **„Bewertung des Wiederherstellungszeitziels“** entsprechend der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt eine Zielbewertung der Wiederherstellungszeit mit Demodaten.

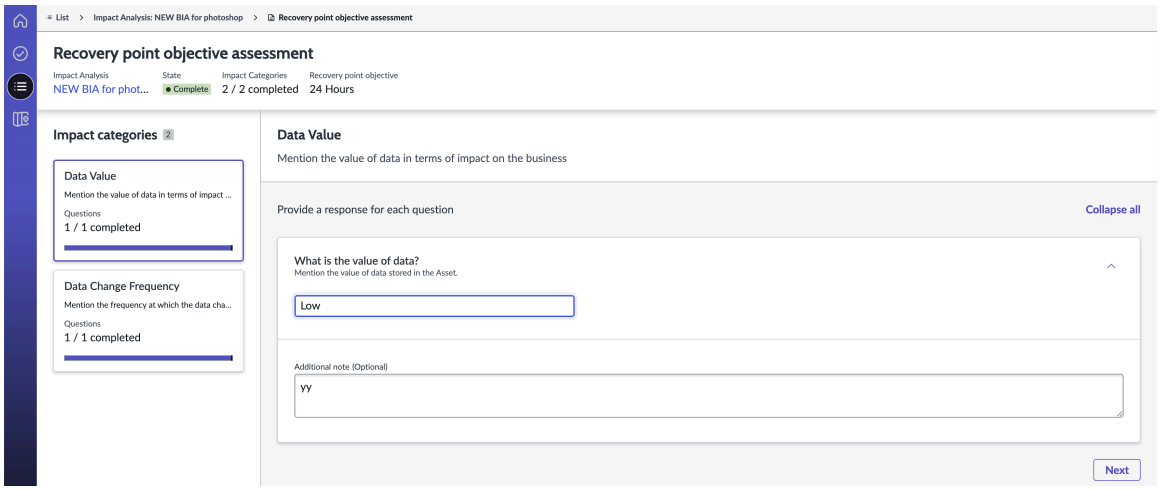


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziel für Wiederherstellungspunkt

Der tolerierte Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO) definiert den maximal zulässigen Datenverlust, den ein Geschäftsprozess ohne wesentliche Auswirkungen auf den Betrieb verarbeiten kann.

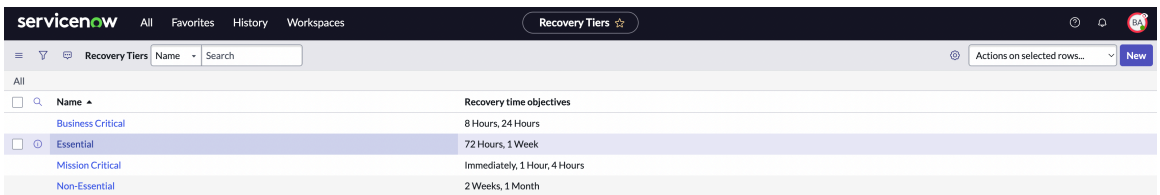
Wenn Sie der IT-Besitzer sind, können Sie den Zielwert für den Wiederherstellungspunkt für Ihre Datenanwendungen und -systeme schätzen, indem Sie die Bewertung des Ziels für den Wiederherstellungspunkt in der BIA beantworten. Je nach der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen auf der Registerkarte **Bewertung des Zeitziels für die Wiederherstellung** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



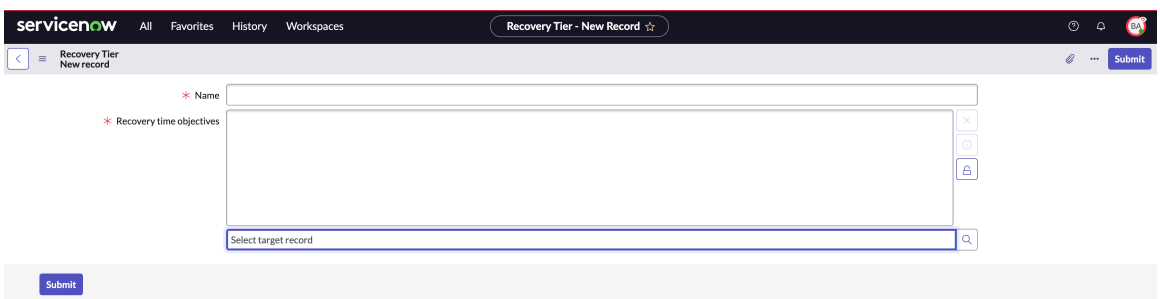
Wiederherstellungsstufe

Wenn Sie der BCM-Administrator sind, können Sie eine Reihe von Geschäftsanwendungen, die einem ähnlichen Bereich von RTO-Werten (Recovery Time Objective) folgen, in einem Typ von Wiederherstellungsstufe klassifizieren. Beispiel: Für die Wiederherstellungsstufen Missionskritisch können die Ziele für die Wiederherstellungszeit Sofort, eine Stunde oder vier Stunden sein.

Die Wiederherstellungsstufen und die zugehörigen Wiederherstellungszeitziele werden im folgenden Beispiel angezeigt.



Der BCM-Administrator kann eine Wiederherstellungsstufe konfigurieren und ihr Zeitziel für die Wiederherstellung festlegen (siehe folgendes Beispiel).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellungsstufen sind auch mit anderen organisatorischen Erwartungen verknüpft, z. B. mit den Stufen Support, Eskalation und Kommunikation. Wiederherstellungsstufen werden in den folgenden Bereichen verwendet:

- BIA-Punktzahlen und Ergebnis der Auswirkungsbewertung
- Elementwiederherstellungszeiten

Obwohl es keine Begrenzung für die Anzahl der Wiederherstellungsstufen gibt, kann eine Organisation 4 bis 6 Wiederherstellungsstufen festlegen. Wiederherstellungsstufen werden automatisch für BIAs und Element-RTO berechnet, indem die nächstgelegene maximale Zeit für die Wiederherstellungsstufe ausgewählt wird.

Wiederherstellungsstufen können nach ihrer Wichtigkeit und Relevanz klassifiziert werden:

- Missionskritisch
- Geschäftskritisch
- Unverzichtbar
- Nicht relevant
- Kritisch
- Nicht kritisch

Konfiguration der Wiederherstellungsstufen durch die Administratoren

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Wiederherstellungsstufe in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsauswirkungsanalyse.

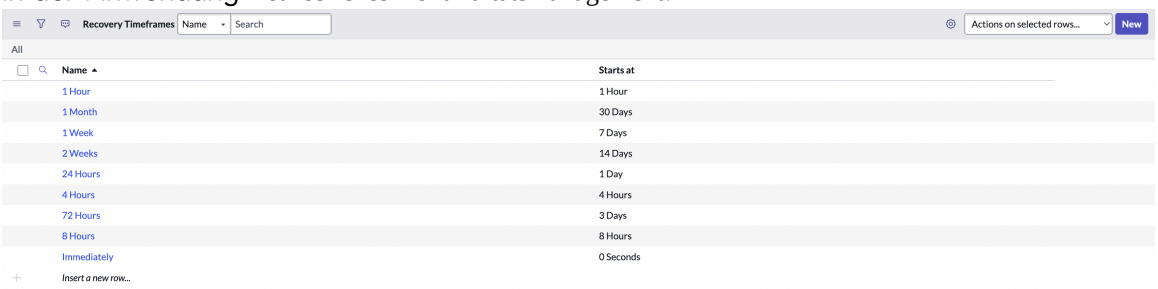
Wiederherstellungszeitrahmen

Sie können den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe einrichten. Dies ist der Zeitrahmen, der vom Auftreten eines störenden Ereignisse bis zu dem Zeitpunkt beginnt, zu dem Ihr Unternehmen den normalen Betrieb wieder aufnehmen kann. Der -Administrator BCM kann den Wiederherstellungszeitrahmen und die Startzeit konfigurieren. Sie können verschiedene Wiederherstellungszeitrahmen konfigurieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

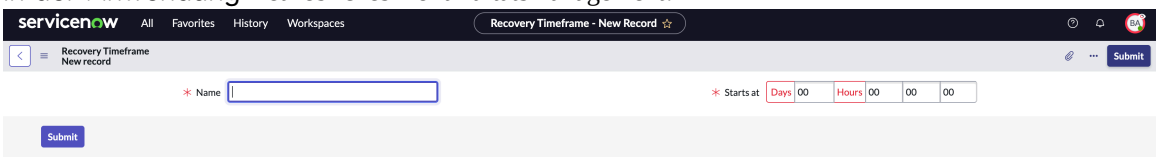
- Sofort
- 1 Stunde
- 4 Stunden
- 8 Stunden
- 24 Stunden
- 72 Stunden
- 1 Woche
- 2 Wochen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die konfigurierten Wiederherstellungszeitrahmen in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement.



Das folgende Beispiel zeigt die Konfiguration eines Wiederherstellungszeitrahmens in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement.



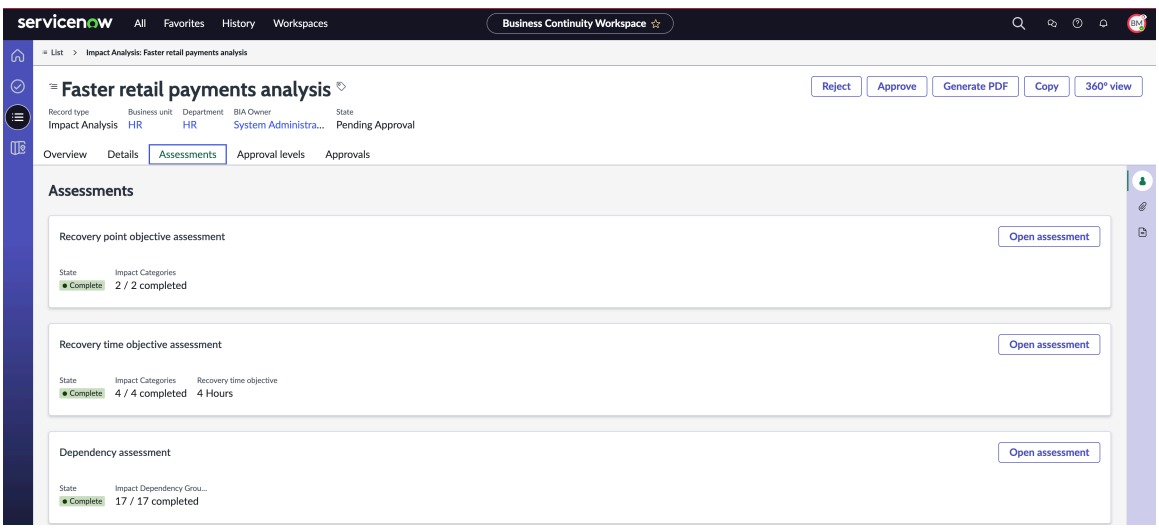
Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Wiederherstellungszeitrahmens in der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement finden Sie unter Richten Sie den Wiederherstellungszeitrahmen für eine Wiederherstellungsstufe ein.

Ziel für Wiederherstellungszeit und Ziel für Wiederherstellungspunkt werden berechnet

Die Anwendung BCM stellt einen Bewertungsfragebogen zur Berechnung der maximalen Wiederherstellungszeit (RTO, Recovery Time Objective) und des RPO (Recovery Point Objective) in der Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) bereit. Als Voraussetzung für die BIA definiert der BCM-Administrator die Auswirkungsbewertungen und richtet die Bewertungsfragen ein. Nach dem Erhalt der Antworten auf die Bewertung berechnet die Anwendung BCM die RTO und die RPO.

Registerkarte Bewertung im Datensatz der Geschäftsauswirkungsanalyse

Geschäftsbenutzer und IT-Besitzer können Geschäftsauswirkungsanalysen bzw. technische Auswirkungsanalysen durchführen, indem sie auf die Bewertung in der BIA-Komponente in BCM UIB Workspaceantworten. Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielansicht der Registerkarte **Bewertungen**.

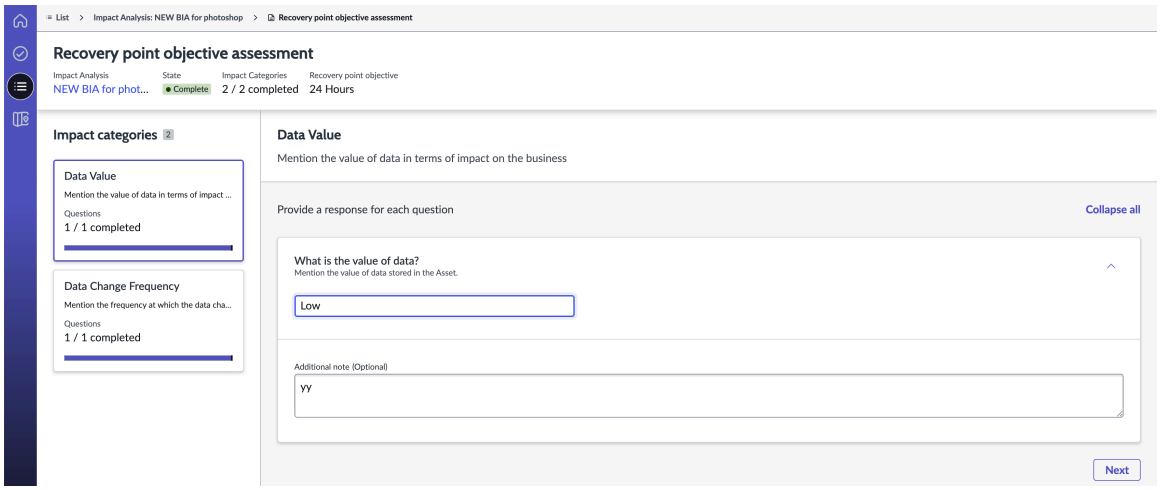


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

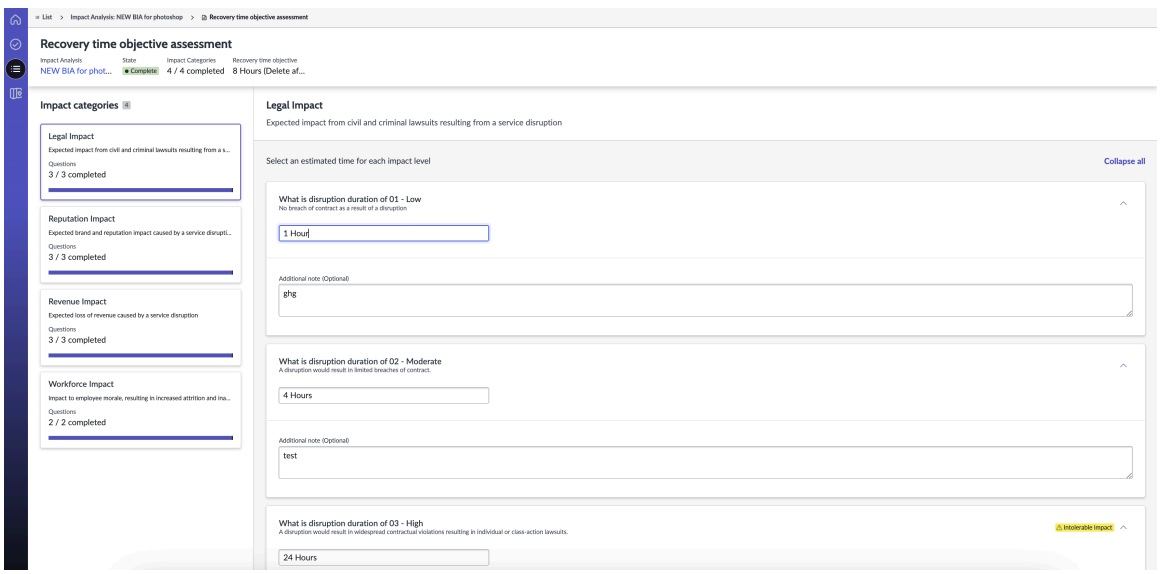
Bewertung des tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen

Wenn Sie der IT-Besitzer sind, können Sie den Zielwert für den Wiederherstellungspunkt für Ihre Datenanwendungen und -systeme schätzen, indem Sie die Bewertung des Ziels für den Wiederherstellungspunkt in der BIA beantworten. Je nach der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen auf der Registerkarte **„Bewertung des tolerierten Datenverlustfaktors“** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Bewertung des Ziels für die Wiederherstellungszeit

Wenn Sie der Business User sind, können Sie die maximale Wiederherstellungszeit für Ihre Geschäftsservices und -prozesse schätzen, indem Sie auf die Bewertung für die maximale Wiederherstellungszeit auf der Registerkarte **Assessments** reagieren. Die Fragen werden auf der Registerkarte **„Bewertung des Wiederherstellungszeitziels“** entsprechend der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration angezeigt. Das folgende Beispiel zeigt eine Zielbewertung für die Wiederherstellungszeit.



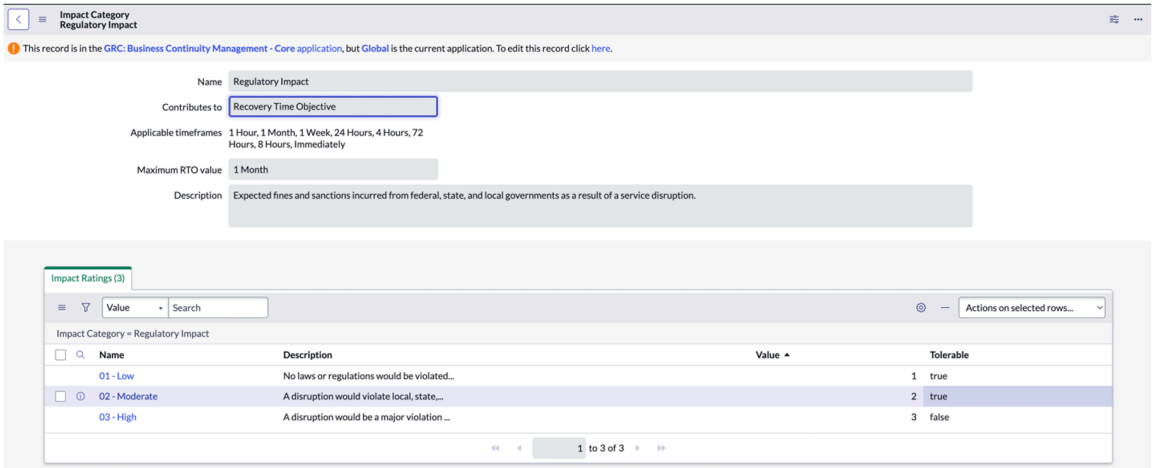
Administratoransicht für die Auswirkungskategorie und Auswirkungsbewertungen

Der BCM-Administrator kann den Bewertungsfragebogen so konfigurieren, dass er eine oder mehrere Auswirkungsbewertungen enthält, z. B. **Niedrig**, **Mittel**oder **Hoch** für eine Auswirkungskategorie. Die Auswirkungsbewertungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden in der Ansicht Auswirkungskategorie wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Der BCM-Administrator kann einen Nichttoleranzschwellenwert für die Auswirkungsbewertungen pro Auswirkungskategorie festlegen. Die Unterbrechungsdauer für die erste nicht tolerierbare Auswirkungskategorie wird für die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Die Auswirkungsbewertungen haben die folgenden angegebenen Werte:

- Niedrig = 1
- Mittel = 2
- Hoch = 3

Im folgenden Beispiel finden Sie Informationen zur Berechnung der Auswirkungskategorie.

Beispiel für die Berechnung der Auswirkungskategorie

Regulatory Impact

Expected fines and sanctions incurred from federal, state, and local governments as a result of a service disruption.

Impact Rating	Description	Disruption Duration
01 - Low	No laws or regulatio...	4 Hours
02 - Moderate	A disruption would v...	24 Hours
03 - High	A disruption would ...	72 Hours

Berechnung der maximalen Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO)

Wenn Sie als Geschäftskunde den Bewertungsfragebogen beantworten, berechnet die Anwendung BCM automatisch die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) für Ihre Geschäftsprozesse und Services.

Betrachten Sie das folgende Szenario für eine RTO-Beispielberechnung. Der BCM-Administrator hat eine nicht zu tolerierende Auswirkung für die Kategorie der Auswirkungen auf den Umsatz konfiguriert und die nicht zu tolerierende Auswirkung definiert. Wenn Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse sind, müssen Sie die Zeitleiste identifizieren, bei der die Umsatzauswirkung über 1 Mio. USD hinausgehen kann. Sehen Sie sich die RTO-Beispielberechnung für verschiedene Szenarien an (siehe folgende Tabelle).

RTO-Beispielberechnung

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
Szenario 1	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ ist das Feld **Tolerierbar** auf **false**festgelegt.	Wenn der Administrator festgelegt hat, dass geringe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Ziel für die Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt. In diesem Beispiel ist die Unterbrechungsdauer für die Bewertung **01 - Geringe** Auswirkung auf 4 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 4 Stunden. Auch wenn die Dauer der moderaten Auswirkungsunterbrechung kürzer ist, wählt die Berechnung den Wert aus der ersten alphanumerisch sortierten Auswirkungsbewertung aus, für die das Feld **Tolerierbar** auf **falsch**festgelegt ist.
Szenario 2	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ ist das Feld **Tolerierbar** auf **false**festgelegt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass Moderate regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Recovery Time Objective (RTO) festgelegt. In diesem Beispiel ist die Unterbrechungsdauer für **02 – Moderate** Auswirkung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		auf 24 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 24 Stunden.
Szenario 3	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ ist das Feld **Tolerierbar** auf **false**festgelegt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass hohe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Ziel für die Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt (siehe folgendes Beispiel).  Im tabellarischen Beispiel ist die Unterbrechungsdauer für **03 – Hohe** Auswirkung auf 72 Stunden festgelegt. Daher liegt das Ziel für die Wiederherstellungszeit für die Auswirkungskategorie über 72 Stunden.
Szenario 4	Das Feld **Tolerierbar** für die Auswirkungsbewertungen Niedrig, Mittel und Hoch ist auf **wahr**festgelegt.	Wenn der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt hat, wird der Wert, der im Feld **RTO-Höchstwert** in der Vorlage angegeben ist, als Ziel für die Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Im folgenden Beispiel hat der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt. Daher beträgt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		Time Objective, RTO) einen Monat gemäß dem im Feld **RTO-Höchstwert** angegebenen  Wert.

Berechnung des Gesamtergebnisses der Auswirkungsbewertung für eine BIA

Wenn Sie die **Unterbrechungsdauer** einer Auswirkungskategorie aktualisieren, wird die RTO der BIA automatisch aktualisiert. Die RTO der BIA wird als die niedrigste tolerierbare Ausfallzeit für jede Auswirkungskategorie festgelegt.

Betrachten Sie beispielsweise eine BIA mit vier Auswirkungskategorien: Recht, Reputation, Personal und Regulatorisch. Wenn Sie den Wert für die Unterbrechungsdauer der Kategorie mit rechtlichen Auswirkungen aktualisieren, wird der RTO-Wert der BIA basierend auf der niedrigsten tolerierbaren Unterbrechungsdauer für jede Auswirkungskategorie neu berechnet. Die Wiederherstellungsstufe variiert von Organisation zu Organisation und wird basierend auf dem neu berechneten RTO-Wert festgelegt.

RTO-Wert	Wiederherstellungsstufe
Sofort	Missionskritisch
1 Stunde	Missionskritisch
4 Stunden	Missionskritisch
8 Stunden	Geschäftskritisch
24 Stunden	Geschäftskritisch
72 Stunden	Unverzichtbar
1 Woche	Unverzichtbar
2 Wochen	Nicht unbedingt erforderlich
1 Monat	Nicht unbedingt erforderlich

Berechnung der Kategoriepunktzahl aus Auswirkungsanalysefragen für eine Auswirkungskategorie, die zum Recovery Point Objective (RPO) beiträgt

Wenn die Auswirkungskategorie zur **RPO**beiträgt, werten Sie jede Auswirkungsanalysefrage in dieser RPO-Kategorie basierend auf dem Wert Ihrer Daten wie „geschäftskritisch“, „betriebskritisch“, „geschäftsrelevant“ oder „betrieblich wichtig“ aus. Der Höchstwert für alle Fragen dieser RPO wird als Kategoriepunktzahl dieser Auswirkungskategorie betrachtet und in der Tabelle „Auswirkungskategorieergebnisse“ [sn_bia_category_result] gespeichert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Geschäftsauswirkungsanalyse zugeordnet sind

Wenn Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen, werden jedem Status bestimmte UI-Aktionen zugeordnet.

Status und deren zugehörige UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse

In der folgenden Tabelle werden die Status und die zugehörigen UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse beschrieben.

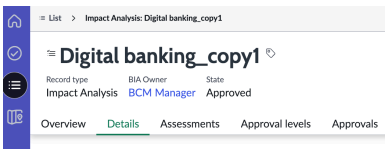
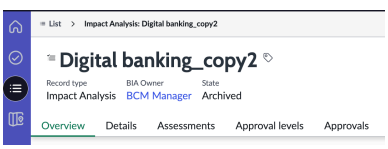
Status und deren zugehörige UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
Entwurf	Wählen Sie in der Datensatzlistenansicht Geschäftsauswirkungsanalyse die **Option Neu**aus. **Hinweis:** Sie können auch auf der Homepage zum Abschnitt **Geschäftsauswirkungsanalyse** navigieren und **BIA erstellen**auswählen.	Wenn Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ **Neu** oder auf der Homepage **„BIA erstellen“** auswählen, wird standardmäßig ein Datensatz im Status **Entwurf** erstellt. Auf der Registerkarte **Details** können Sie Details zur Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) hinzufügen. Auf der Registerkarte **Bewertungen** können Sie auf die Zielbewertung für den Wiederherstellungspunkt, die Zielbewertung für die Wiederherstellungszeit und die Abhängigkeitsbewertung reagieren.
Wird überprüft	Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.	Wenn Sie **Zur Überprüfung senden** im Formular Neue Auswirkungsanalyse erstellen auswählen, wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse **in Wird überprüft**aktualisiert.
Ausstehende Freigabe	Wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.	Wenn Sie **Zur Genehmigung senden** im Formular Neue Auswirkungsanalyse erstellen auswählen, wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und deren zugehörige UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		in **Genehmigung ausstehend**aktualisiert.
Genehmigt	Wählen Sie **Genehmigen**.	Wenn Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ **Genehmigen** auswählen, wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse in **Genehmigt**aktualisiert. Auf der Registerkarte **Übersicht** wird der Fortschritt der Status wie im folgenden Beispiel angezeigt.  Wenn sich die Geschäftsauswirkungsanalyse im Status **„Genehmigt“** befindet, ist sie schreibgeschützt. Sie können die Bewertung des Ziels für den Wiederherstellungspunkt, die Bewertung des Ziels für die Wiederherstellungszeit und die Abhängigkeitsbewertung nur im Status „ **Genehmigt“** anzeigen.
Archiviert	Wählen Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ **die Option Archivieren aus**.	Wenn Sie **Archivieren** im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ auswählen, wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse auf **Archiviert** aktualisiert (siehe folgendes Beispiel). 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und deren zugehörige UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Wenn sich die Geschäftsauswirkungsanalyse im Status **Archiviert** befindet, ist sie im schreibgeschützten Format verfügbar. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten. Im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ können Sie die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse als Referenz herunter. Der PDF-Anhang ist im Bereich **„Aktivität** “ auf der Registerkarte **„Details“** verfügbar. Informationen zum Generieren der PDF-Datei für Geschäftsauswirkungsanalysen finden Sie unter Generieren Sie die PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie der PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse zur späteren Verwendung als Vorlage. **360-Grad-Ansicht**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und deren zugehörige UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		Visualisieren Sie eine 360-Grad-Darstellung der Geschäftsauswirkungsanalyse, z. B. Name, verwendete Vorlage, Abhängigkeiten und BIA-Ergebnis. Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen einer Geschäftsauswirkungsanalyse finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Geschäftsauswirkungsanalyse. **Löschen** Löschen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse, wenn Sie sie nicht mehr benötigen. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse in der Anwendung. **Speichern** Speichern Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse in der Anwendung.
Zurückgegeben	Wählen Sie **Ablehnen**.	Wenn Sie im Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“ **Ablehnen** auswählen, wird der Status der Geschäftsauswirkungsanalyse auf **Zurückgegeben**festgelegt. Sie können die Geschäftsauswirkungsanalyse im Status „ **Zurückgegeben**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und deren zugehörige UI-Aktionen in einer Geschäftsauswirkungsanalyse (Fortsetzung)

Status der Geschäftsauswirkungsanalyse	UI-Aktion	Beschreibung der Aktion
		“ bearbeiten. Sie können sie aktualisieren und erneut zur Überprüfung senden.

Hinweis:
Wöchentlich wird eine regelmäßige Aufgabe ausgeführt, um die abgelaufenen Geschäftsauswirkungsanalysen in den Status **„Archiviert“** zu versetzen.

Wörterbuch, UI-Richtlinie, Elementvariablen und UI-Ansicht konfigurieren

Ab Release 6.1.x können Administratoren verschiedene Aspekte einer Abhängigkeit konfigurieren. Dies umfasst das Wörterbuch, die UI-Richtlinie, Elementvariablen und die UI-Ansicht. Diese Konfigurationen spielen eine entscheidende Rolle bei der Bestimmung bestimmter Spalten, erforderlicher Felder und der Gesamtanzeige in der Listenansicht und Formularansicht einer Abhängigkeit innerhalb der Abhängigkeitsbewertung einer BIA.

Wörterbucheinträge [sys_dictionary] dienen dazu, zusätzliche Details für jede Tabelle bereitzustellen und die Spalten in diesen Tabellen zu definieren. Weitere Informationen zu Wörterbucheinträgen finden Sie unter Data dictionary tables .

UI-Richtlinien werden verwendet, um das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch zu ändern. Administratoren können die UI-Richtlinien so konfigurieren, dass Felder ein- oder ausgeblendet werden und dass Felder basierend auf bestimmten Bedingungen obligatorisch oder schreibgeschützt sind. Weitere Informationen zu UI-Richtlinien finden Sie unter Using UI policies .

Elementvariablen werden verwendet, um zusätzliche Daten für einen Datensatz zu definieren und eine präzisere Kontrolle über das Verhalten und die Attribute dieses Datensatzes zu ermöglichen. Weitere Informationen zu Elementvariablen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Elementvariable für eine Elementdefinition.

Ansichtsregeln werden verwendet, um die Filterbedingung und die Ausführungsreihenfolge für eine Tabelle zu definieren und bieten eine Möglichkeit, die Ansicht und Darstellung von Daten in dieser Tabelle anzupassen. Weitere Informationen zu Anzeigeregeln finden Sie unter Create a view rule .

Administratoren spielen eine entscheidende Rolle bei der Konfiguration des Wörterbuchs, der UI-Richtlinie, der Elementvariablen und der UI-Ansicht für eine Abhängigkeit. Ihre Aufgaben umfassen in der Regel:

1. Den Wörterbuchdatensatz in der Instanz so konfigurieren, dass erforderliche oder optionale Felder hinzugefügt werden oder vorhandene Felder für eine Abhängigkeit als erforderlich oder optional markieren.
2. Konfigurieren des Elementvariablendatensatzes in der Instanz, um erforderliche oder optionale Elementvariablen hinzuzufügen.
3. Elementdefinitionen und UX-Ansichtsregeln für die Abhängigkeitsbewertung konfigurieren
4. UI-Richtlinien so konfigurieren, dass die Felder in der Abhängigkeit als erforderlich oder optional markiert werden. Ab Release 6.1.x werden UI-Richtlinien verwendet, um Felder für eine Abhängigkeit als erforderlich oder optional zu kennzeichnen. Eine UI-Richtlinie kann für eine bestimmte Elementdefinition oder mehrere Elementdefinitionen innerhalb der Abhängigkeitsbewertung erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Konfigurieren der UI-Ansicht für Listen und Formulare, um die Spalten festzulegen, die im Listenlayout der Tabelle für die Listenansicht und die Formularansicht angezeigt werden.
6. Definieren einer Ansichtsregel im BIA-Bereich. Das System bestimmt die für die Abhängigkeit angezeigte UI-Ansicht basierend auf der Filterbedingung und der Ausführungsreihenfolge in der Ansichtsregel.

Hinweis:
Um eine ordnungsgemäße Funktionalität sicherzustellen, ist es wichtig, die UI-Richtlinien und Elementvariablen innerhalb des Anwendungsbereichs der Kernanwendung BCM zu definieren.

Die Anwendung BCM verlässt sich auf die Konfigurationen von Wörterbuch, UI-Richtlinien, Glide-Variablen (Elementvariablen) und Ansichtsregeln, um die erforderlichen Felder für jede Abhängigkeit abzurufen. Sobald diese Konfigurationen ordnungsgemäß eingerichtet sind, gilt der Setupvorgang als abgeschlossen.

Hinweis:
Das Markieren von Feldern durch Client-Skripts als erforderlich wird nicht unterstützt. Darüber hinaus wird die Option **„Skript ausführen“** in der UI-Richtlinie zum Markieren von Feldern als erforderlich oder optional nicht unterstützt.

Die Anwendung BCM schließt die Abhängigkeitsbewertung automatisch ab, wenn alle Pflichtfelder für eine Abhängigkeit ausgefüllt sind oder wenn die Abhängigkeit keine Pflichtfelder aufweist.

Detaillierte Anweisungen zum Konfigurieren der Tabelle der UI-Ansicht [sys_ui_view], des Tabellenlistenlayouts und der Ansichtsregeln für die Listenansicht und die Formularansicht finden Sie unter KB1645940 .

Durchführen eines Upgrades von der vorherigen Version auf Release 6.1.x

Während des Upgrade-Prozesses von der vorherigen Version auf Release 6.1.x werden die erforderlichen Felder für den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen aus dem Wörterbuch entfernt. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass das Feld **Erforderlicher Wiederherstellungszeitraum** nur für die Elementvariable „Anwendungen“ erforderlich ist und als Teil der UI-Richtlinie hinzugefügt wird. Keine anderen Elementvariablen haben Pflichtfelder als Teil der Abhängigkeitsbewertung.

Als Administratoren haben Sie die Flexibilität, Ihre eigenen Einstellungen zu konfigurieren, um Felder als obligatorisch oder optional zu definieren. Darüber hinaus können Sie die Ansicht für die Elementvariablen anpassen und verschiedene Spalten basierend auf den Elementdefinitionen anzeigen.

Wenn die Software auf Release 6.1.x aktualisiert wird, wird der Status jeder Abhängigkeit für Geschäftsauswirkungsanalysen (BIAs) in den Status **Zurückgegeben**, **Wird überprüft**und **Entwurf** neu ausgewertet. Das System prüft, ob für jede Abhängigkeit Pflichtfelder vorhanden sind und ob alle Pflichtfelder ausgefüllt sind. Basierend auf diesen Prüfungen wird dann der Status jeder Abhängigkeit entsprechend aktualisiert.

Das Korrekturskript wird ausgeführt

Ein Korrekturskript bezieht sich auf serverseitigen JavaScript-Code, den Administratoren nach der Installation oder dem Upgrade einer Anwendung ausführen. Er soll sicherstellen, dass alle von Administratoren vorgenommenen Metadatenänderungen im Wörterbuch, in der UI-Richtlinie oder in Elementvariablenkonfigurationen für die BIA-Abhängigkeit korrekt wiedergegeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um den Status der Abhängigkeit ordnungsgemäß zu aktualisieren, müssen Administratoren die erforderlichen Felder ausfüllen und dann das Korrekturskript ausführen. Die Ausführung des Korrekturskripts aktualisiert den Status der Abhängigkeit basierend auf der folgenden Tabelle:

Status der Abhängigkeit nach Ausführung des Korrekturskripts

Alle Pflichtfelder sind ausgefüllt	Status der Abhängigkeit
Nein	**Ausstehend**
Ja	**Abgeschlossen**

Wenn sich eine Abhängigkeit im Status „ **Ausstehend“** befindet, muss der BIA-Anwender die erforderlichen Felder ausfüllen, die dieser Abhängigkeit zugeordnet sind. Sobald die Pflichtfelder ausgefüllt sind, markiert das System die allgemeine Abhängigkeitsbewertung automatisch als abgeschlossen. Durch das Ausführen des Korrekturskripts nach dem Ausfüllen der erforderlichen Felder wird der Status der Abhängigkeit in **Abgeschlossen**geändert.

Weitere Informationen zu den Korrekturskripts finden Sie unter Fix scripts .

Mithilfe der neuesten Bewertungsvorlage zur Durchführung einer BIA

Ab Release Yokohama können Sie die aktuelle Bewertungsvorlage für die Durchführung einer Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) verwenden. Die BIA-Vorlage ist jetzt in Intelligente Bewertungs-Engineintegriert, sodass Sie die intelligente Bewertung zusammen mit der Legacy-Bewertung verwenden können.

Integration von BIA in Intelligente Bewertungs-Engine

Durch die Integration der Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) in Intelligente Bewertungs-Engine können Sie Folgenanalysebewertungen mit verschiedenen Fragetypen konfigurieren, mehrere Folgenbewertungsvorlagen für eine einzelne BIA einrichten und Metriken wie Recovery Time Objective (RTO), Recovery Point Objective (RPO), Wiederherstellungsstufe (RT), maximal tolerierbare Zeit der Störung (MTPD) und andere basierend auf Benutzerantworten.

Eine mit der Vorlage „Intelligente Bewertung“ erstellte BIA enthält intelligente Bewertungsinstanzen im Bewertungsabschnitt. Mit der mit Intelligente Bewertungs-Engine eingeführten Bewertungsvorlage können Sie verschiedene Fragetypen erstellen und Antworten aus vorhandenen Datenquellen automatisieren. BCM Benutzer können die Bewertung abschließen. Bei der Übermittlung löst die vom BCM-Administrator eingerichtete Automatisierung die Aktualisierung von Auswirkungsanalysedaten aus, einschließlich der maximalen Ausfallzeit (Recovery Time Objective, RTO), dem Recovery Point Objective (RPO), der Wiederherstellungsstufe oder der maximal tolerierbaren Ausfallzeit. basierend auf der definierten Konfiguration.

Für die Integration verwendete Komponenten

Für die BIA-Integration mit Intelligente Bewertungs-Engine werden die folgenden BCM -Komponenten verwendet:

- BCM-Core
- BIA
- Intelligente Bewertungs-Engine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste für das Erst-Setup für Intelligente Bewertungs-Engine

Informationen zur Prüfliste für das Erst-Setup für Intelligente Bewertungs-Enginefinden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

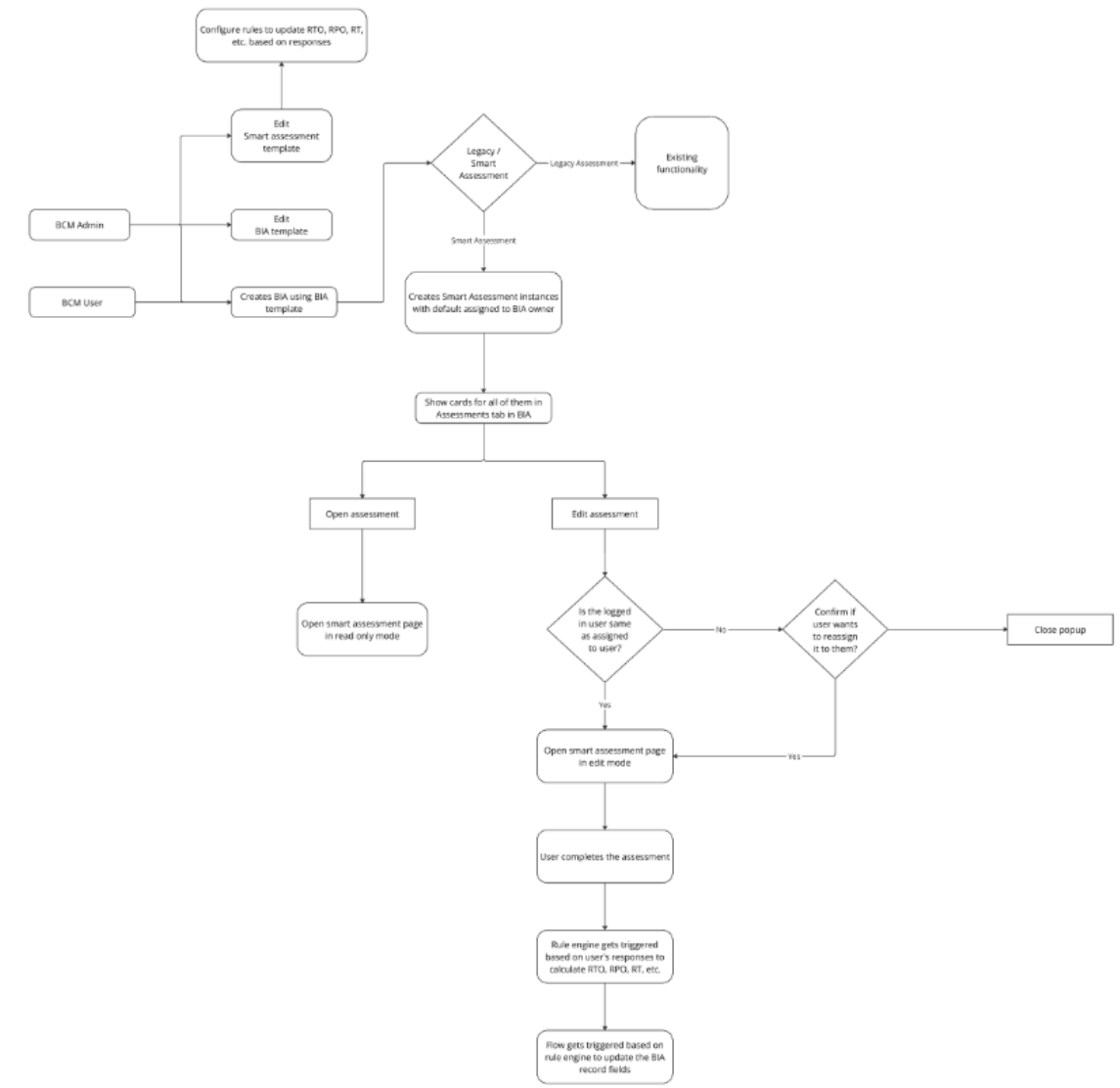
Workflow für die Integration von BIA mit Intelligente Bewertungs-Engine

Die Anwendung ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine (IBE) hilft Ihnen, den manuellen Aufwand und die Kosten Ihrer Bewertungsprozesse durch Automatisierung zu reduzieren.

Sie können die Bewertungsvorlagen erstellen und mithilfe des Vorlagendesigners in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen hinzufügen.

Intelligente Bewertungs-Engine verwendet die Regel-Engine, wobei die Regeln auf Benutzerantworten basieren. Sie können eine Bewertungsvorlage (nur eine Bewertung für RTO, RPO und RT) oder mehrere Bewertungsvorlagen (eine für jedes RTO, RPO und RT) ausfüllen.

Der Workflow für die Integration von BIA mit Intelligente Bewertungs-Engine ist in der Abbildung dargestellt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

BIA-Vorlagen werden konfiguriert

Sie können die BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung oder der intelligenten Bewertung konfigurieren. Die veraltete Bewertung zeigt nur Dropdown-Fragen an, während die intelligente Bewertung mehrere Fragetypen ermöglicht und die Berechnung von RTO, RPO und Wiederherstellungsstufe basierend auf den Antworten im Fragebogen konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Setup für eine Geschäftsauswirkungsanalyse.

Rollen und Zuständigkeiten

Die Rollen und Zuständigkeiten für die Vorlage „Intelligente Bewertung“ sind in der Tabelle aufgeführt.

Rollen und Zuständigkeiten für die Vorlage „Intelligente Bewertung“.

Rollen	Verantwortlichkeiten	Enthält Rollen
Administrator [admin]	Systemadministratorrolle, die den Flow zum Aktualisieren des BIA-Datensatzes basierend auf den Regeln in der Vorlage „Intelligente Bewertung“ einrichten kann.	
BCM -Administrator [sn_bcm.admin]	BCM Administratorrolle, die folgende Aufgaben ausführen kann: • Die Vorlage für intelligente Bewertung lesen und schreiben. • Konfigurieren Sie die BIA-Vorlage. • Konfigurieren Sie Regeln innerhalb der Vorlage „Intelligente Bewertung“.	• [sn_mart_asmt.template_manager]: Bietet Zugriff zum Erstellen einer Vorlage für intelligente Bewertungen. • [sn_mart_imp_auto.automation_creator]: Enthält die Rolle „Ersteller der Automatisierung der Auswirkungsbewertung“.
BCM core_viewer [sn_bcm.core_viewer]	BCM Core-Betrachterrolle, die die Vorlage „Intelligente Bewertung“ lesen kann.	• [sn_mart_asmt.assessment_reader]: Enthält die Rolle „Intelligenter Bewertungsleser“, um Lesezugriff auf die intelligente Bewertungsinstanz zu gewähren. • [sn_mart_imp_auto.automation_reader]: Enthält die Rolle Automatisierungsleser der intelligenten Bewertungsauswirkung. • [sn_mart_asmt.template_reader]: Enthält die Rolle Leser einer Vorlage für intelligente Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Zuständigkeiten für die Vorlage „Intelligente Bewertung“. (Fortsetzung)

Rollen	Verantwortlichkeiten	Enthält Rollen
BCM Programmmanager [sn_bcm.program_manager]	BCM Programm-Manager	• [sn_mart_asmt.actor]: Enthält die Rolle des Akteurs der intelligenten Bewertung, um Aktualisierungszugriff auf die Instanz der intelligenten Bewertung bereitzustellen. • [sn_mart_asmt.reassign]: Enthält die Rolle „Intelligente Bewertung neu zuweisen“.
BCM Beitragender [sn_bcm.contributor]	BCM Beitragender	• [sn_mart_asmt.actor]: Enthält die Rolle „Akteur der intelligenten Bewertung“, um Aktualisierungszugriff auf die Instanz der intelligenten Bewertung zu gewähren. • [sn_mart_asmt.reassign]: Enthält die Rolle „Intelligente Bewertung neu zuweisen“.
BCM Planer [sn_bcm.planner]	BCM Planer	• [sn_mart_asmt.actor]: Enthält die Rolle „Akteur der intelligenten Bewertung“, um Aktualisierungszugriff auf die Instanz der intelligenten Bewertung zu gewähren. • [sn_mart_asmt.reassign]: Enthält die Rolle „Intelligente Bewertung neu zuweisen“.

Hinweis:
Vorlagenkategorie für intelligente Bewertung: Die Kategorie für die BIA wird für Intelligente Bewertungs-Engineerstellt. Die Rolle „BCM core_viewer“ [sn_bcm.core_viewer] wird in der Kategorie der intelligenten Bewertungsvorlagen für die BIA zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und Zuständigkeiten für die Instanz der intelligenten Bewertung

Rollen	Verantwortlichkeiten
BIA-Betrachter [sn_bia.viewer]	BIA-Betrachterrolle, die die Bewertung lesen kann.
BIA-Beitragender [sn_bia.contributor]	Rolle des BIA-Beitragenden, die die Aufgaben ausführen kann: • Kann die Bewertung lesen (wenn Sie sich in der Liste der Beitragenden der BIA befinden). • Kann die Bewertung vornehmen (wenn Sie sich in der Liste der Beitragenden der BIA befinden und die BIA sich im Status **Entwurf**, **Wird überprüft**und **Zurückgegeben** befindet).
BIA-Planer [sn_bia.planner]	BIA-Planerrolle, die die Aufgaben ausführen kann: • Kann die Bewertung lesen (wenn Sie der Besitzer der BIA sind). • Kann die Bewertung vornehmen (wenn Sie der Besitzer der BIA sind und die BIA sich im Status **Entwurf**, **Wird überprüft**und **Zurückgegeben** befindet).
BIA-Manager [sn_bia.manager]	BIA-Manager-Rolle, die die Aufgaben ausführen kann: • Kann die Bewertung lesen. • Kann auf die Bewertung reagieren, wenn sich die BIA im Status **Entwurf**, **Wird überprüft**oder **Zurückgegeben** befindet.

UI-Aktionen

Die zur Durchführung der intelligenten Bewertung verwendeten UI-Aktionen sind in der Tabelle aufgeführt.

UI-Aktionen zum Durchführen der intelligenten Bewertung

Rollen	Verantwortlichkeiten
Bewertung öffnen	Aktion zum Öffnen der Bewertung. BIA-Betrachter, BIA-Beitragende, BIA-Planer und BIA-Manager können die Auswirkungsanalyse lesen und auch die UI-Aktion **Bewertung öffnen** anzeigen. Diese UI Action leitet Sie im schreibgeschützten Modus zur Seite „Intelligente Bewertung“.
Bewertung bearbeiten	Aktion zum Bearbeiten der Bewertung. Der BIA-Planer, der BIA-Beitragende und der BIA-Manager können die Auswirkungsanalyse schreiben und auch die UI-Aktion „ **Bewertung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen zum Durchführen der intelligenten Bewertung (Fortsetzung)

Rollen	Verantwortlichkeiten
	bearbeiten“ anzeigen. Diese UI Action leitet Sie im Bearbeitungsmodus zur Seite „Intelligente Bewertung“ weiter.

UI-Seite mit der Komponente „Intelligente Bewertung“ für eine Bewertungsinstanz

Die UI-Seite, die nur die Komponente „Intelligente Bewertung“ enthält, wird in der Core-Anwendung BCM erstellt und kann von den -Benutzern BCM Arbeitsbereich aufgerufen werden. Auf dieser Seite können Anwender die intelligente Bewertung im Lese- oder Bearbeitungsmodus öffnen.

Anwender-Experience

- BCM -Administratoren können die Vorlage für intelligente Bewertung über Business Continuity Workspacekonfigurieren.
- Sie können die Instanzkarte der intelligenten Bewertung in der Bewertungsliste auf der Registerkarte **Bewertungen** in der BIA anzeigen, wenn die BIA-Vorlage für die Verwendung der Vorlage für intelligente Bewertungen konfiguriert ist.
- Auf der Karte Instanz der intelligenten Bewertung können Sie je nach Rolle entweder **Bewertungen bearbeiten** und **Bewertungen öffnen**oder nur die Schaltfläche **Bewertung öffnen** anzeigen.
- Die Aktion **Bewertung öffnen** öffnet die Seite „Intelligente Bewertung“, auf der Sie die Antworten lesen können.
- Die Aktion **„Bewertung bearbeiten“** öffnet die Seite „Intelligente Bewertung“, auf der Sie die Antworten bearbeiten können.

Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse

Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse in BCM UI Builder Arbeitsbereich, um die erforderlichen Informationen für einen Plan zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Yokohama können Sie eine BIA-Vorlage (Business Impact Analysis) mit einer Legacy-Bewertung oder einer intelligenten Bewertung konfigurieren. Die intelligente Bewertung bietet mehrere Fragetypen und nutzt Auswirkungsautomatisierung, um RTO, RPO und Wiederherstellungsstufe basierend auf Ihren Antworten zu berechnen. Informationen zur Konfiguration einer BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung oder der intelligenten Bewertung finden Sie unter Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der Legacy-Bewertung oder Konfigurieren Sie eine BIA-Vorlage mit der intelligenten Bewertung.

Ab Release Xanadu können Sie die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem aktuellen BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein Asset durchzuführen. Die Verwendung dieser aktualisierten Abhängigkeiten ermöglicht eine präzise Ausführung der Geschäftsauswirkungsanalyse. Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird durch die Implementierung der folgenden Updates verbessert:

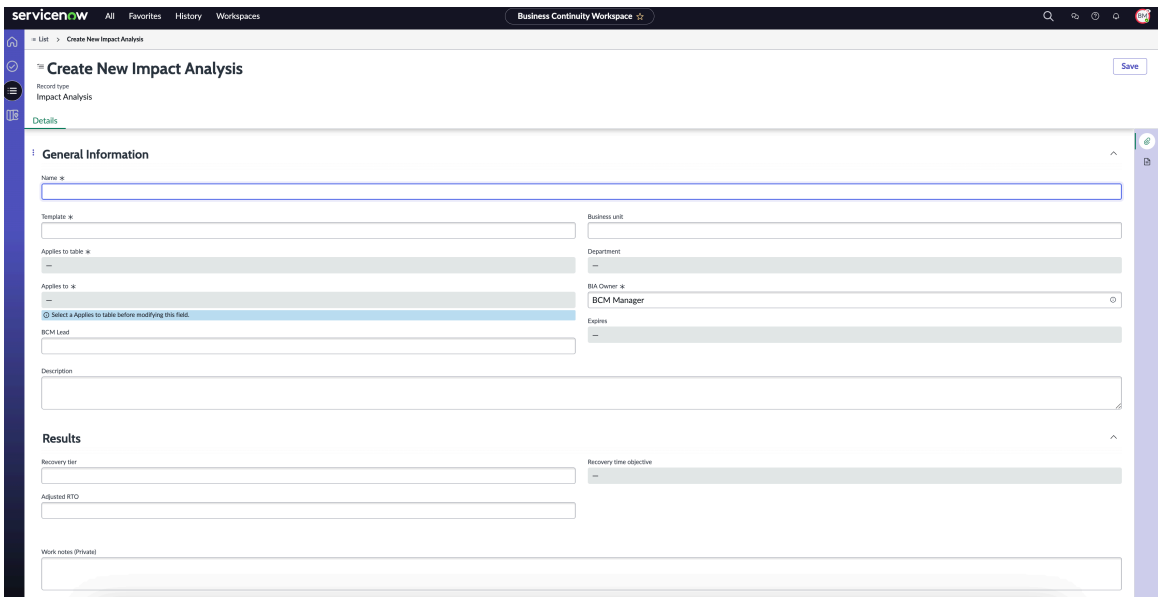
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Greifen Sie auf die neuesten BIAs der abhängigen Elemente und ihre Wiederherstellungsziele zu, z. B. Recovery Time Objectives (RTOs), Recovery Point Objectives (RPOs) und Wiederherstellungsstufen.
- Konfigurieren Sie die Spalten in der Abhängigkeitsbewertung einer BIA.
- Planen Sie automatisierte Updates für die Abhängigkeiten von CMDB.
- Konfigurieren Sie die Aktualisierungen, die nach einer manuellen Überprüfung durchgeführt werden sollen.

Darüber hinaus werden Informationen aus den Spalten „BIA des zugehörigen Elements“, „Recovery Time Objective (RTO) des zugehörigen Elements“, „Recovery Point Objective (RPO) des zugehörigen Elements“ und „Wiederherstellungsstufe des zugehörigen Elements“ verwendet, um den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen und die Datensicherungsanforderungen zu ermitteln. Die aktualisierten Werte werden dann in den Spalten Erforderlicher Wiederherstellungszeitraum und Erforderliche Datensicherung des BIA-Datensatzes angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Geschäftsauswirkungsanalyse**, und wählen Sie **Neu**.
   Das Formular **„Neue Auswirkungsanalyse erstellen“** wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.



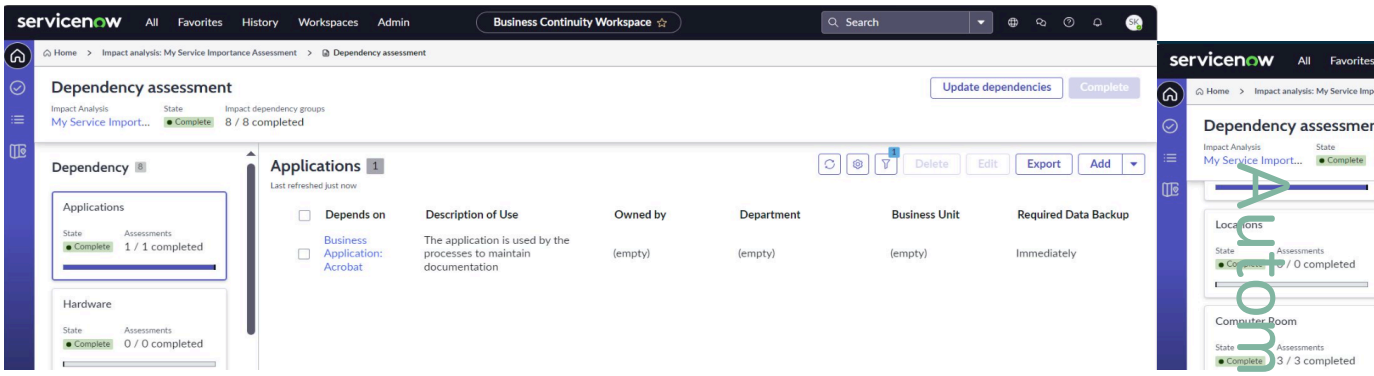
3. Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neue Auswirkungsanalyse erstellen“** die erforderlichen Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“..
   Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird im Status **Entwurf** erstellt und in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:
   - **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den allgemeinen Statusfortschritt für die Geschäftsauswirkungsanalyse anzeigen.
   - **Details**: Sie können die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzufügen, z. B. Name, Vorlage, Geschäftsbereich, Abteilung usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

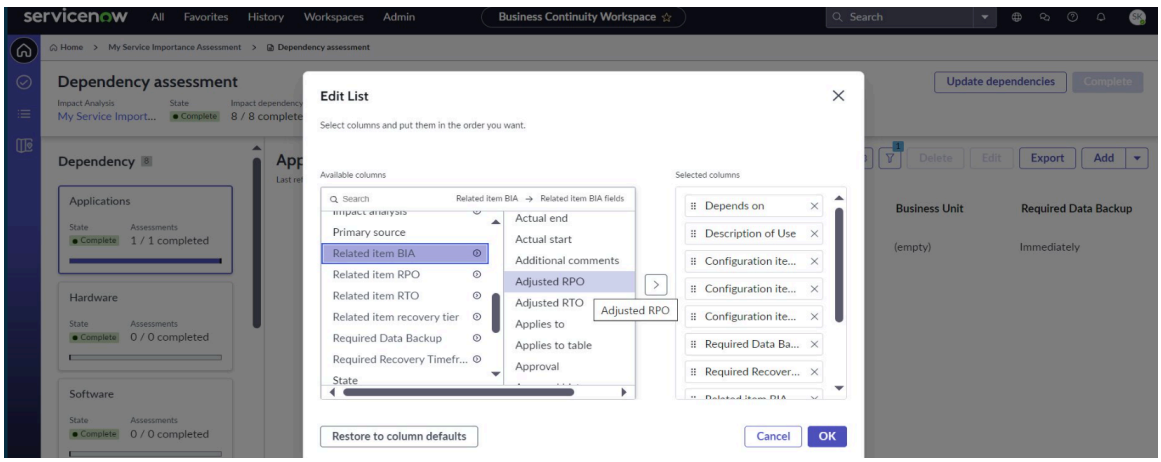
- **Bewertung**: Sie können Antworten auf die Bewertungsfragebögen für die Geschäftsauswirkungsanalyse auf den Karten **für die Bewertung des Ziels für die Wiederherstellungszeit**, **die Bewertung des tolerierten Datenverlustpunkts**und **die Abhängigkeitsbewertung** eingeben.

4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Bewertungen** die Auswirkungsanalysebewertungen und die Abhängigkeitsbewertung an.

   Sie können Daten nachverfolgen, die für die Abhängigkeitstypen spezifisch sind, wie in den Beispielen gezeigt.



Sie können Details aus den zugehörigen BIAs hinzufügen (siehe Beispiel).

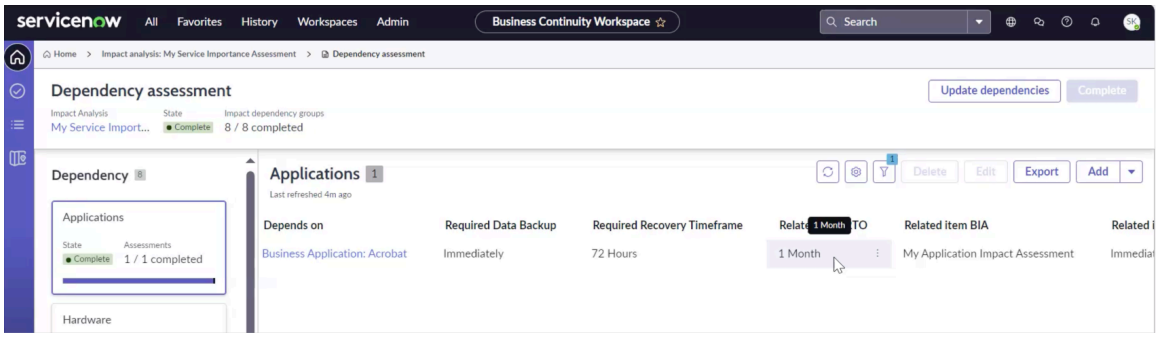


Stellen Sie sich ein Szenario vor, in dem Sie eine Wichtigkeitsbewertung für einen Service durchführen. Diese Bewertung wird vom Verantwortlichen des Business-Service oder der Geschäftsprozessverantwortlichen durchgeführt. Sie umfasst alle erforderlichen Abhängigkeiten, die den täglichen Betrieb unterstützen, einschließlich Teams, Anwendungen, Hardwareressourcen, Lieferanten und Standorte, um sicherzustellen, dass der Prozess effektiv abgeschlossen und bereitgestellt wird.

Ab Release Xanadu werden bei der Durchführung einer Abhängigkeitsbewertung die Abhängigkeiten abgerufen, und die Anforderungen werden im selben Datensatz angezeigt. Die Geschäftsanforderung für „Geschäftsanwendung: Acrobat“ gibt beispielsweise an, dass die Ausfallzeit 72 Stunden nicht überschreiten darf. Dies ist die vom Unternehmen festgelegte maximale Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO).

Automatische Übersetzung

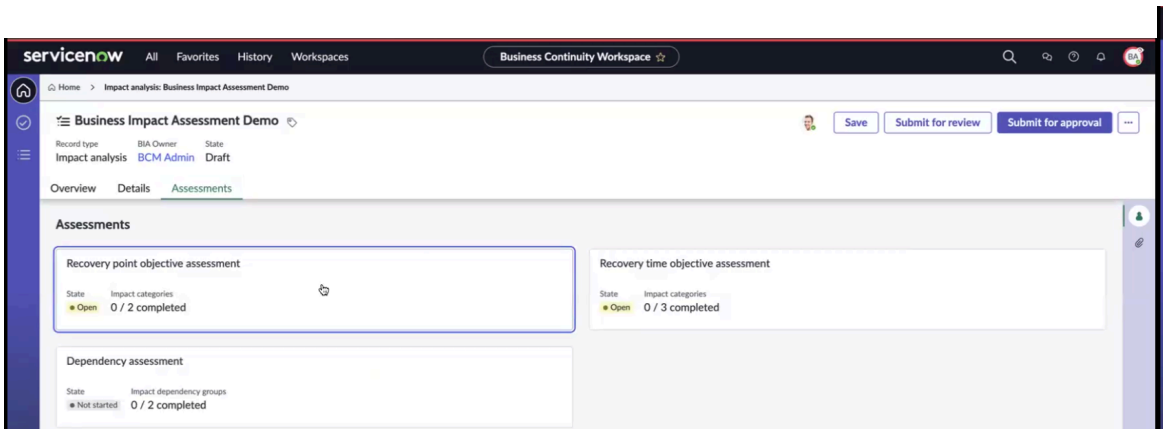
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die vom IT-Team festgelegte RTO beträgt jedoch, wie in RTO des zugehörigen Elements gezeigt, einen Monat. Darüber hinaus kann der BIA-Besitzer durch Anzeigen von Details aus den Spalten „Zugehöriges Element – Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA), „Zugehöriges Element Recovery Time Objective (RTO)“, „Zugehöriges Element – Recovery Point Objective (RPO)“ und „Zugehöriges Element – Wiederherstellungsstufe“ auf demselben Bildschirm Folgendes ermöglichen: Daten zu analysieren und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen sowie die Datensicherungsanforderungen zu bestimmen.

5. Starten Sie die Auswirkungsanalysebewertungen als Besitzer der Bewertung, wählen Sie die Karten aus, und beantworten Sie die Fragen.

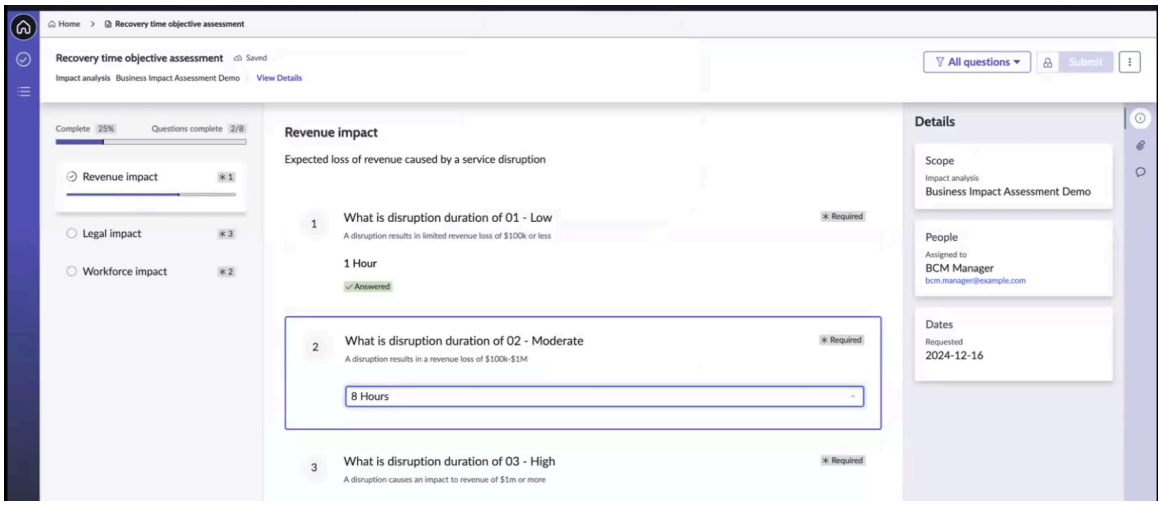
Zuvor wurden auf der Registerkarte **Bewertungen** in der BIA eine einzelne Bewertungskarte und die Schaltfläche **Bewertung öffnen** angezeigt. Ab Release Yokohama wurde das Layout der Karten auf der Registerkarte **„Bewertungen** “ der BIA aktualisiert, um mehrere Bewertungen und Abhängigkeitsbewertungen in einer zweispaltigen Anordnung anzuzeigen.



Das folgende Beispiel zeigt die Bewertung des Wiederherstellungszeitziels (Recovery Time Objective, RTO).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Bewertungskarten werden jetzt dynamisch angezeigt, sodass Sie mehrere Bewertungen an eine BIA anhängen können. Wenn Sie beispielsweise eine Karte haben, wird sie einzeln in einer Zeile angezeigt. Wenn Sie sieben Karten haben, werden sie in vier Zeilen angeordnet (drei Zeilen mit jeweils zwei Karten und eine Zeile mit einer Karte). Sie können mehrere Bewertungen oder nur eine hinzufügen.

6. Überprüfen Sie die Antworten im Bewertungsfragebogen, und wählen Sie **Absenden**aus.
   Es wird eine Meldung angezeigt, dass das Update erfolgreich verarbeitet wurde.
7. Wählen Sie **OK**.
   Die Bewertungskarte auf der Registerkarte **Bewertungen** wird aktualisiert. Durch Auswahl der Karte Abhängigkeitsbewertung wird die BIA-Bewertung geöffnet.
8. Um die Bewertung einem anderen Benutzer zuzuweisen, wählen Sie **Weitere Aktionen** und dann **Erneut zuweisen**aus.
   Es wird eine Nachricht angezeigt, dass die Bewertung einem anderen Benutzer zugewiesen wurde. Nur der zugewiesene Benutzer kann auf die Bewertung antworten.

   Hinweis:
   Wenn Sie eine Bewertung öffnen, die Ihnen nicht zugewiesen ist, wird eine Meldung angezeigt, dass Sie durch Bearbeitung der Bewertung neu zugewiesen werden. Der derzeit zugewiesene Anwender kann die Bewertung nicht mehr bearbeiten. Wählen Sie **Abbrechen**, um die Bewertung abzubrechen, wählen Sie **Bearbeiten**, um die Bewertung zu bearbeiten und sich neu zuzuweisen, oder wählen Sie **Ansicht,** um die Bewertung im schreibgeschützten Modus anzuzeigen.

   Wenn Sie **Erneut zuweisen**wählen, wird eine Liste aller Benutzer im System angezeigt. Sie müssen einen Anwender mit den BCM-Rollen auswählen, um die BIA neu zuzuweisen.

9. Um einen Beitragenden aus der Liste zur Geschäftsauswirkungsanalyse hinzuzufügen, starten Sie den Bereich **Beitragende**, indem Sie in der Sidebar das Symbol **Beitragende** wählen, und fügen Sie einen Beitragenden hinzu.

   Wenn Sie der BIA-Besitzer oder -Manager BCM sind, können Sie einen Beitragenden zur Geschäftsauswirkungsanalyse hinzufügen.

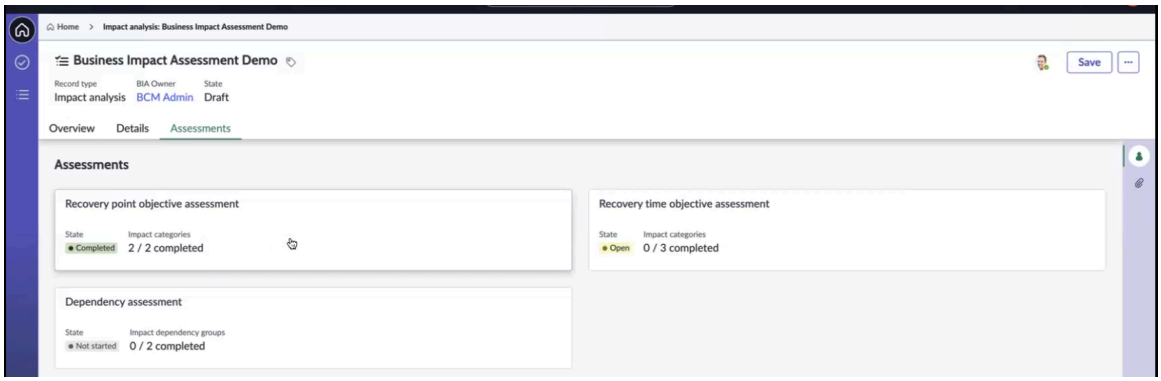
   Hinweis:
   Obwohl die BIA-Beitragenden mit der Rolle sn_bia.bia_contributor Lesezugriff auf die BIA haben, können sie die Bewertungen auf der Registerkarte **Bewertung** abschließen.

   Die BIA-Beitragenden können die Liste der Beitragenden nicht bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie **Absenden**.

    Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Bewertung erfolgreich übermittelt wurde.



    Wenn Sie das Ergebnis in der Bewertung aktualisieren möchten, können Sie die Karte auswählen, um die Details zu aktualisieren. Die Bewertung wechselt dann wieder in den Status **Offen**. Sie können das Assessment wiederholen und erneut übermitteln und so den Workflow abschließen.

11. Um eine vorhandene BIA mit intelligenten Bewertungen zu kopieren, wählen Sie **Weitere Aktionen** in der BIA und dann **Kopieren**aus.
    BIA-Details, einschließlich Status, Bewertungen, Fragen und Antworten, werden in die Instanz kopiert und auf der Startseite im Abschnitt „BIA“ und in der BIA-Liste angezeigt.

12. Um eine PDF-Datei der BIA mit intelligenten Bewertungen zu generieren, wählen Sie im BIA-Formular **Weitere Aktionen** und anschließend **PDF generieren**aus.
    Es wird eine Meldung angezeigt, dass die BIA-PDF erfolgreich zum Download generiert wurde. Im Abschnitt „Auswirkungsbewertungen“ der PDF-Datei werden Details zur intelligenten Bewertung behandelt, einschließlich Fragen und Antworten für RPO und RTO im Tabellenformat sowie Abhängigkeiten, Beitragenden und Anhängen.

Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“.

Verwenden Sie das Formular Neue Szenarioanalyse erstellen, um Details zur Geschäftsauswirkungsanalyse, Bewertungen, Genehmigungen usw. in BCM UIB Workspacehinzuzufügen.

Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“ (Wird angezeigt, wenn eine Analyse erstellt wird.)	
Status	Stepper-Komponente für die Status der Geschäftsauswirkungsanalyse.
Registerkarte „Details“	
Name	Name der Geschäftsauswirkungsanalyse. Beschreiben Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse innerhalb von 255 Zeichen.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen der Geschäftsauswirkungsanalyse verwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Bewertungstyp identifiziert wurden.
Betrifft Tabelle	Geschäftsprozess, Geschäftsanwendung oder jedes andere Asset, das in der Geschäftsauswirkungsanalyse bewertet wird. Dieses Feld wird automatisch entsprechend der ausgewählten Vorlage gefüllt.
Betrifft	Prozess, für den die Analyse gilt.
BCM-Lead	BCM-Lead, der der Analyse zugewiesen ist.
Geschäftsbereich	Tabelle, in der die primären Elementdaten der Vorlage gespeichert werden.
Abteilung	Abteilung, die den Geschäftsprozess verwendet. Sie können die Abteilung basierend auf dem ausgewählten Geschäftsbereich auswählen.
BIA-Besitzer	Person, die die Geschäftsauswirkungsanalyse besitzt und für die Durchführung verantwortlich ist. Der BCM-Lead kann die Geschäftsauswirkungsanalyse überprüfen.
Läuft ab	Ablaufdatum für die Analyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Beschreibung des Prozesses.
Ergebnisse	
Maximal tolerierbarer Unterbrechungszeitraum	Maximale Zeit, die ein Produkt oder ein Service nicht verfügbar sein darf, bevor es untragbare Konsequenzen für eine Organisation hat. **Hinweis:** Ab Release Yokohama können Sie eine Frage in der Bewertung mit einem Tag für ein bestimmtes Feld in der BIA oder die gesamte Bewertung versehen. Auf ähnliche Weise können Sie Fragen aus mehreren Bewertungen, die in der BIA behandelt werden sollen, mit Tags versehen. Eine Frage kann auch einen Wert für mehrere Felder bereitstellen.
Ziel für Wiederherstellungszeit	Schreibgeschützt. Vom System berechneter Wert der maximalen Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall für die Auswirkungsanalyse.
Ziel für Wiederherstellungspunkt	Schreibgeschützt. Vom System berechneter Wert des tolerierten Datenverlust aufgrund von Auswirkungsanalysen.
Vertraulichkeit	Vertraulichkeitsinformationen für die Analyse.
Verfügbarkeit	Integritätsinformationen für die Analyse.
Integrität	Vertraulichkeitsinformationen für die Analyse. Sie können auch einen einzelnen Fragebogen zur Berechnung der Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten und Assets in der Bewertung verwenden.
Wiederherstellungsstufe	Wiederherstellungsstufe für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
Angepasste RTO	RTO, die manuell angepasst wird.
Angepasster RPO	RPO, die manuell angepasst wird.
Abschnitt „Verfassen“	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Auswirkungsanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Geschäftsauswirkungsanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktivität	Aktivitätsdetails der BIA, z. B. Datumsangaben in den Feldänderungen, Auswirkung, Status, Schweregrad usw.
Symbole, die in der Seitenleiste des Datensatzes angezeigt werden	
Beitragende	Symbol zum Ausfüllen des Seitenbereichs im Datensatz. Im -Bereich können Sie Beitragende zur Geschäftsauswirkungsanalyse hinzufügen.
Anhang	Bereich, in dem die PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse angehängt ist.
Vorlage	Bereich zum Ausfüllen der Vorlage für die Geschäftsauswirkungsanalyse. In diesem Bereich können Sie alle oder anwenderdefinierte Vorlagen anzeigen.

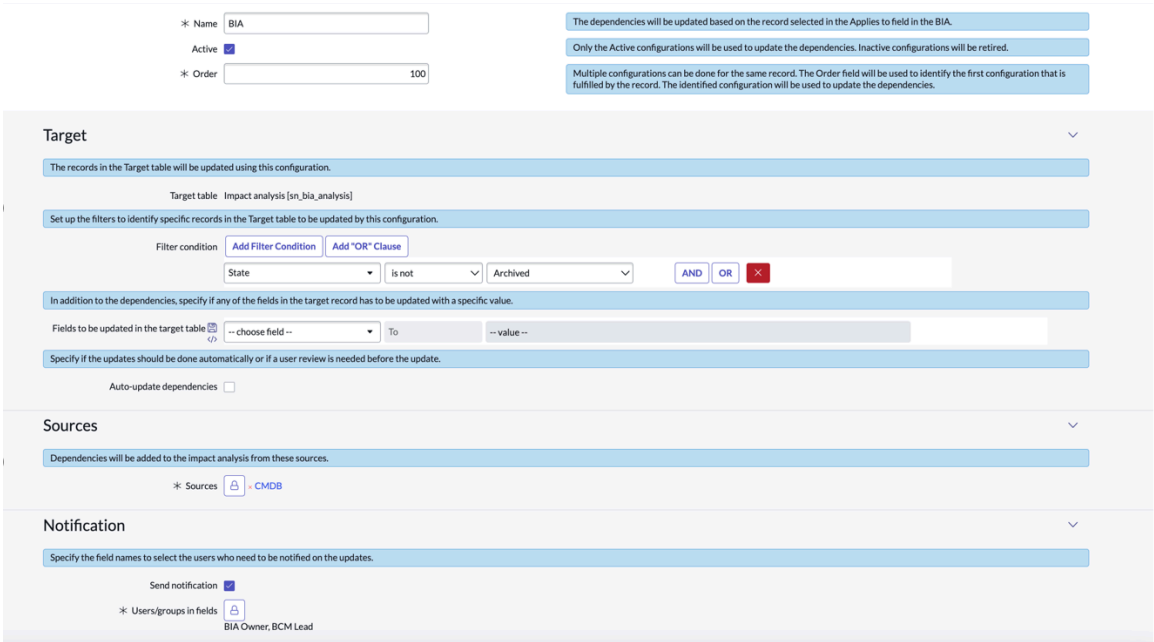
Planen Sie ein automatisches Update der Abhängigkeiten

Sie können eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in der Geschäftsauswirkungsanalyse basierend auf den Quelldaten und -beziehungen in CMDBplanen. Sie können eine E-Mail-Benachrichtigung mit Details zu den BIA-Abhängigkeitsupdates von der Anwendung BCM erhalten.

Automatisches Update der Abhängigkeiten wird geplant

Die BCM -Administratoren können im Modul Impactanalyse-Abhängigkeitsupdate-Konfiguration eine automatische Aktualisierung der BIA-Abhängigkeiten basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDBplanen. Sie können auf das Konfigurationsmodul für automatische Updates zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Aktualisierungskonfiguration der Impactanalyseabhängigkeit**.

Im folgenden Beispiel wird das Konfigurationsmodul für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung gezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die BCM -Administratoren die Option **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** auswählen, plant die Anwendung BCM eine automatische Aktualisierung der Abhängigkeiten in den BIAs. Wenn die Option **Benachrichtigung senden** ausgewählt ist, sendet die Anwendung BCM ebenfalls automatisierte E-Mails an die BIA-Besitzer über die Abhängigkeitsaktualisierungen.

Die Quelle für die BIA-Abhängigkeiten ist CMDB.

Hinweis:
Die Abhängigkeiten werden für die BIA abgerufen, die im Feld **Gilt** für des BIA-Datensatzes aufgeführt ist, z. B. HR-Anwendungs-BIA, Debitoren-BIA.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Modul zur Konfiguration der Impactanalyse-Abhängigkeitsupdates konfiguriert sind, werden die Abhängigkeitsupdates in der BIA synchronisiert.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung finden Sie unter Abhängigkeitsaktualisierungen für die Impactanalyse konfigurieren.

Verwendung der aktualisierten Abhängigkeiten mit Release Xanadu

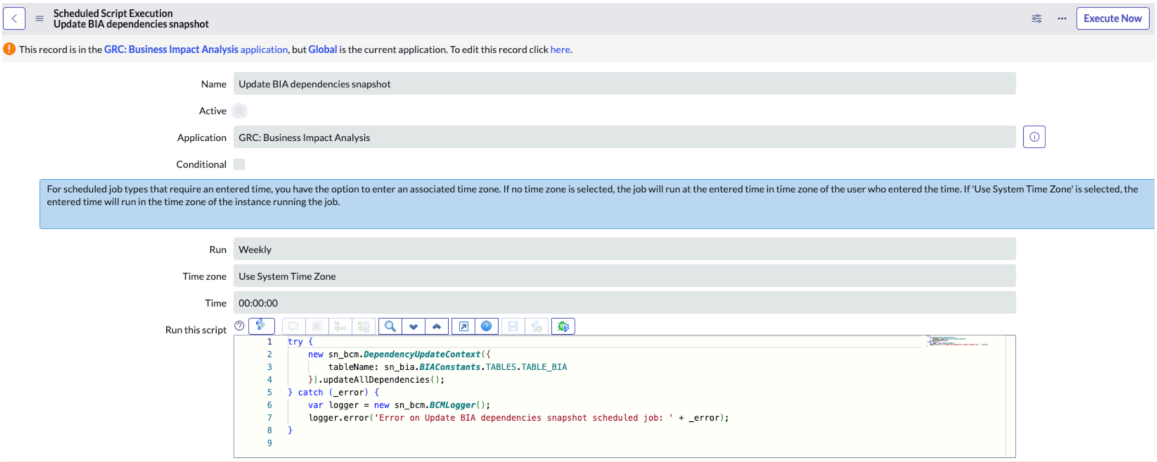
Ab Release Xanadu können Sie die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem aktuellen BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein Asset durchzuführen. Informationen aus den Spalten mit der Bezeichnung „BIA des zugehörigen Elements“, „RTO-Ziel für die Wiederherstellung des zugehörigen Elements“, „RPO-Ziel für das zugehörige Element“ und „Wiederherstellungsstufe des zugehörigen Elements“ werden verwendet, um den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen und die Datensicherungsanforderungen zu ermitteln, die dann in angezeigt werden in den Spalten „Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen“ und „Erforderliche Datensicherung“ des BIA-Datensatzes.

Weitere Informationen zur Option Quell-BIA-Datensätze in den Abhängigkeitskonfigurationsmodulen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für das Abhängigkeitsupdate in der Planung.

Verwenden der geplanten Aufgabe zur automatischen Aktualisierung der Abhängigkeiten

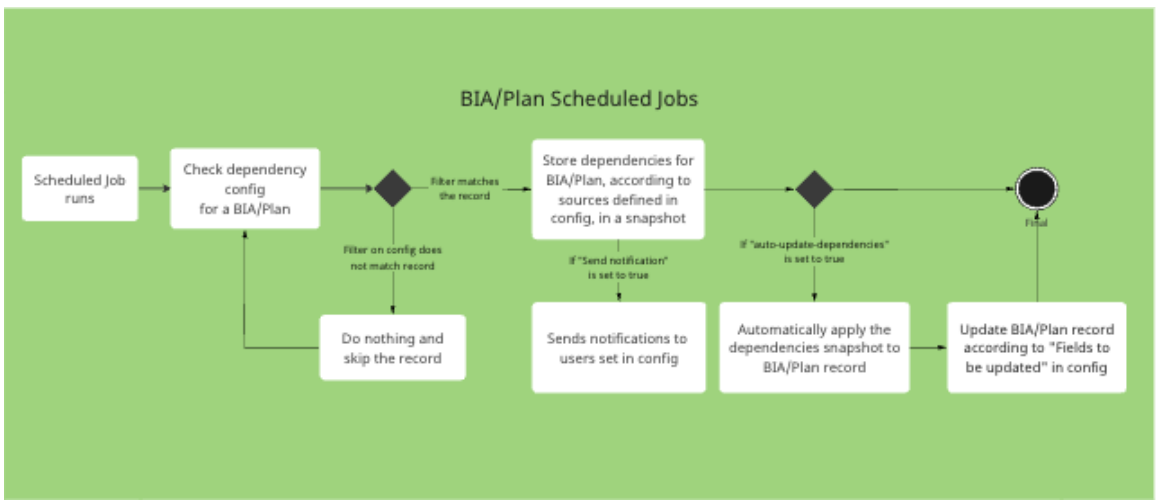
Die geplante Aufgabe *`Update BIA dependencies snapshot`* wird als Teil des Basissystems bereitgestellt. Sie wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt und ruft die Abhängigkeitsaktualisierungen ab. Die geplante Aufgabe ist im folgenden Beispiel dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die geplante Aufgabe ist standardmäßig nicht als „Aktiv“ markiert. Um die geplante Aufgabe in regelmäßigen Intervallen auszuführen, können Systemadministratoren die Option **Aktiv** und **dann Jetzt ausführen** wählen, um einen Zeitplan einzurichten. Die geplante Aufgabe wird dann in regelmäßigen Intervallen ausgeführt, scannt die BIA-Datensätze auf Änderungen und ruft die Abhängigkeitsaktualisierungen für die aktualisierten BIA-Datensätze ab. Es erstellt einen Snapshot-Datensatz für jedes BIA-Update.

Die regelmäßige Aufgabe verarbeitet einen Workflow, um nach Änderungen in den Beziehungen zu suchen und die Abhängigkeitsaktualisierungen automatisch zu speichern (siehe folgendes Beispiel).



1. Die geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, überprüft die Abhängigkeitskonfiguration für jeden BIA-Datensatz und ruft die BIA-Abhängigkeiten aus der CMDB ab, wie auf der Registerkarte **Quellen** des Moduls zur Impactanalyse-Abhängigkeitsupdate-Konfiguration definiert. Generiert eine Liste aller aktiven BIAs und der primären und abhängigen Assets jeder BIA. Wenn für eine BIA neue Abhängigkeiten hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden, erstellt die geplante Aufgabe einen Snapshot-Datensatz für die BIA, der die Änderungen für den Benutzer anzeigt.

   Hinweis:
   Standardmäßig überprüft die regelmäßige Aufgabe alle BIA-Datensätze, die sich nicht im Status „ **Archiviert** “ befinden, auf aktualisierte Abhängigkeiten.

2. Die geplante Aufgabe bezieht sich auf die Filterbedingung, die in der Konfiguration festgelegt ist (Konfigurationsmodul für Impactanalyse-Abhängigkeitsupdate). Wenn die Bedingung mit dem BIA-Datensatz übereinstimmt, ruft die geplante Aufgabe die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

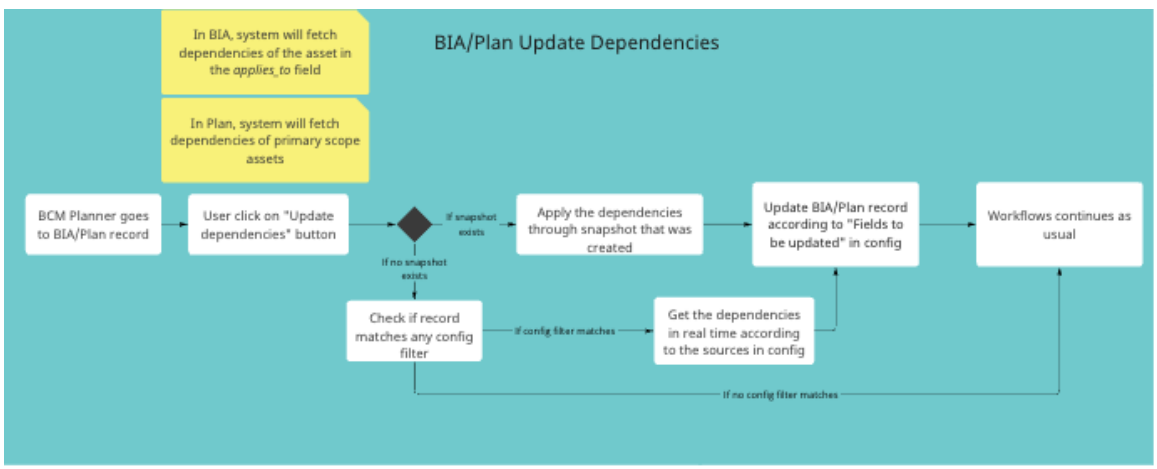
Abhängigkeiten für die BIA ab und speichert sie im Snapshot-Datensatz gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen. Wenn die Filterbedingung nicht mit dem BIA-Datensatz übereinstimmt, wird der Datensatz von der Anwendung übersprungen.

3. Die Anwendung kombiniert die Assets-Liste in einer einzigen Liste, die auf der Priorität basiert, die im Modul zur Konfiguration der Impactanalyse-Abhängigkeitsupdates definiert ist. Die Anwendung vergleicht die Asset-Liste mit der vorhandenen Asset-Liste und weist jedem Asset entweder den Status **Hinzugefügt**, **Aktualisiert**oder **Gelöscht** zu.
4. Die Anwendung vergleicht auch die neuen Assets mit den in der Elementdefinition aufgeführten Assets und überprüft die Bedingung der Elementdefinition. Die Anwendung erstellt einen Snapshot des Assets und vervollständigt die Abhängigkeitsaktualisierungen im Abhängigkeits-Snapshot-Datensatz automatisch.
5. Wenn die Option **Benachrichtigung senden** im Modul Impactanalyse-Abhängigkeitsupdate-Konfiguration auf **Wahr** festgelegt ist, werden die Benutzer des BIA-Datensatzsatzes in der Konfiguration über die geplante Aufgabe über die Abhängigkeitsaktualisierungen benachrichtigt.
6. Wenn die Option **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** im Konfigurationsmodul für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung auf **Wahr** festgelegt ist, wendet die geplante Aufgabe den Abhängigkeits-Snapshot automatisch auf den BIA-Datensatz an.
7. Als letzten Schritt aktualisiert die geplante Aufgabe den BIA-Datensatz entsprechend den Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen.

Abhängigkeiten werden manuell aktualisiert

Als Benutzer der Anwendung BCM können Sie die BIA-Abhängigkeiten mithilfe der UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** sofort aktualisieren. Auf diese Weise können Sie die Abhängigkeiten manuell aktualisieren, bevor die geplante Aufgabe gemäß dem Wochenplan ausgeführt wird. Die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** ist in der Abhängigkeitsbewertung der BIA aufgeführt. Anschließend werden die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert, und es wird ein Snapshot-Datensatz des BIA-Updates erstellt.

Im folgenden Workflow erfahren Sie, wie Sie die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** verwenden und die Abhängigkeiten manuell aktualisieren:



1. Der Planer BCM navigiert zu einem BIA-Datensatz. Die Anwendung ruft die Abhängigkeiten des Assets ab, die im Feld **Gilt für** der BIA definiert sind.
2. Der BCM -Planer wählt die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** aus, die in der Abhängigkeitsbewertung der BIA aufgeführt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wenn der Snapshot-Datensatz für das BIA-Update vorhanden ist, wendet das System die Abhängigkeiten über den Snapshot an und aktualisiert die BIA gemäß den **zu aktualisierenden Feldern** in der Konfiguration. Der BIA-Workflow wird dann für die nächsten Schritte wie das Anfordern der Überprüfung und Genehmigung fortgesetzt.

   Wenn der Snapshot-Datensatz für das BIA-Update nicht vorhanden ist, prüft der BCM -Planer, ob der BIA-Datensatz mit einem der Konfigurationsfilter übereinstimmt:

   - Wenn der BIA-Datensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft die Anwendung die Abhängigkeiten in Echtzeit entsprechend den Quellen in der Konfiguration ab. Aktualisieren Sie dann den BIA-Datensatz gemäß den **Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen**. Der BIA-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt.
   - Wenn der BIA-Datensatz nicht mit dem Konfigurationsfilter übereinstimmt, wird der BIA-Workflow für die nächsten Schritte fortgesetzt.

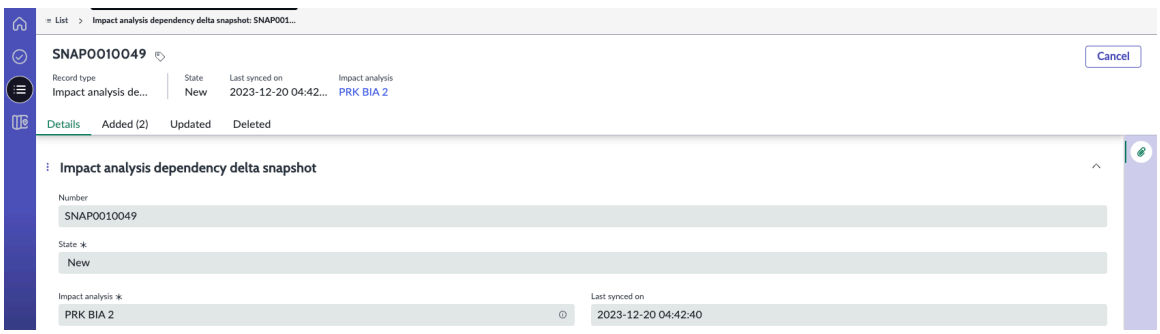
Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die BIA-Abhängigkeiten.

Hinweis:

Hinweis:
Das Impactanalyse-Konfigurationsmodul für Abhängigkeitsaktualisierungen wird zur Verwendung der geplanten Aufgabe und zur manuellen Aktualisierung der Abhängigkeiten (mit der UI-Aktion „ **Abhängigkeiten aktualisieren** “) verwendet

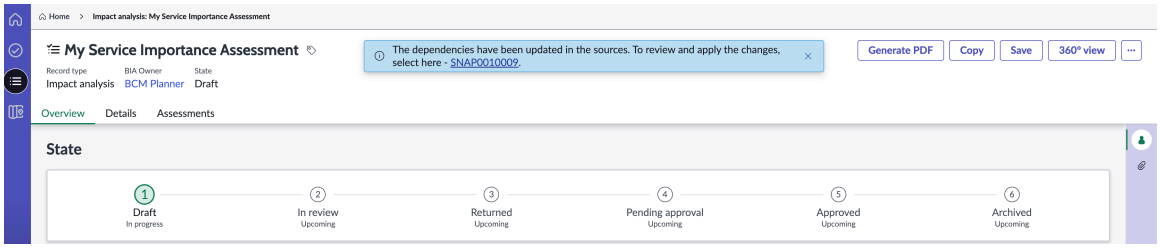
Snapshot-Datensätze der BIA

Ein Snapshot-Datensatz wird für jedes BIA-Update entweder mit der geplanten Aufgabe oder mit der manuellen UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** erstellt. Wenn für eine BIA neue Abhängigkeiten hinzugefügt, aktualisiert oder gelöscht werden, zeigt der Snapshot-Datensatz das Delta der Änderungen an. Die Snapshot-Datensätze werden im Modul Ausstehende Updates in der Listenansicht Geschäftsauswirkungsanalyse von Business Continuity Workspaceaufgelistet. Im folgenden Beispiel ist ein Snapshot-Datensatz dargestellt.



Wenn ein Snapshot-Datensatz erstellt wird, zeigt die Anwendung in der Abhängigkeitsbewertung der BIA die folgende UI-Meldung an, um die Benutzer über die Abhängigkeitsaktualisierungen zu informieren: Die Abhängigkeiten wurden in den Quellen aktualisiert. Um die Änderungen zu überprüfen und anzuwenden, wählen Sie hier aus – <link>. Die UI-Nachricht ist im folgenden Beispiel dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Snapshot-Datensätze werden zu Datensatzverwaltungszwecken verwendet. Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für jede BIA. Wenn die Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird immer zuerst ein Snapshot erstellt. Da das System alle Datensätze nacheinander verarbeitet, werden die Snapshot-Datensätze nacheinander automatisch im System festgelegt.

Snapshots mit dem Status **Abgeschlossen**, die seit einigen Monaten nicht mehr aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

Wenn der BIA-Datensatz keine Änderungen in den Abhängigkeiten aufweist, wird für diesen BIA-Datensatz kein Snapshot-Datensatz erstellt.

Rollen, die BIA-Abhängigkeitsupdates zugeordnet sind

Benutzer mit den folgenden Rollen suchen normalerweise nach Abhängigkeitsaktualisierungen in einer BIA:

- Die Programm-Manager BCM, BCM -Planer und die Manager BCM können die neuesten Abhängigkeiten aktualisieren.
- BCM -Administratoren können das Impactanalyse-Abhängigkeitsupdate-Konfigurationsmodul konfigurieren.

Ein Benutzer, der die Abhängigkeitsbewertung aktualisieren kann, kann die Abhängigkeitsaktualisierungen für eine BIA importieren.

Framework für Datenbeziehungen

Wenn Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) für ein Asset durchführen, müssen Sie die Abhängigkeiten der BIA bewerten, indem Sie eine Abhängigkeitsbewertung durchführen. Wenn die Abhängigkeiten in CMDB aktualisiert werden, kann der manuelle Import in eine BIA eine mühsame Aktivität sein. Ab dem Release Yokohama unterstützt die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config) die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework zum Abrufen der Abhängigkeiten in der BIA. Die Anwendung Framework für Datenbeziehungen wird standardmäßig mit der Anwendung BCM installiert.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die BIA-Abhängigkeiten

Aktualisieren Sie die Abhängigkeiten für die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) manuell aus dem Snapshot, wenn die geplante Aufgabe nicht im Konfigurationsmodul für die Impactanalyse-Abhängigkeitsaktualisierung aktiviert ist. Sie können die Abhängigkeiten in einer aktiven BIA aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

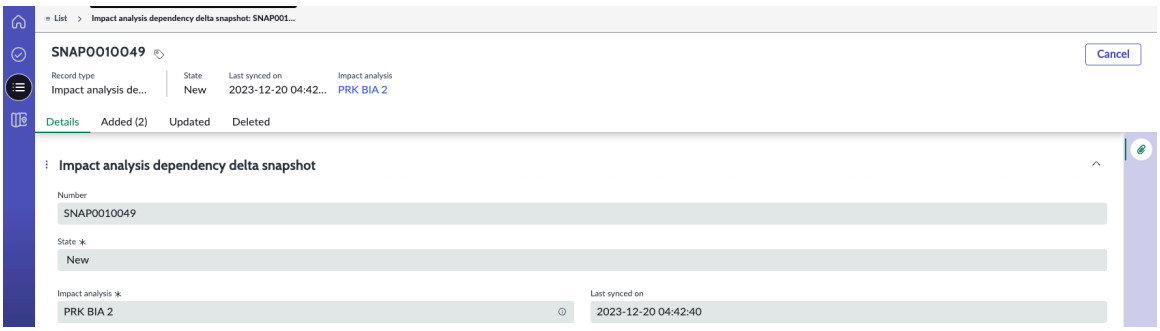
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Öffnen Sie eine BIA im Status **Entwurf**, und navigieren Sie zur Registerkarte **Bewertungen**.

   Wenn die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert wurden, ruft die geplante Aufgabe die Abhängigkeiten ab, und auf dem Bildschirm wird eine UI-Meldung angezeigt: Um die Änderungen zu überprüfen und anzuwenden, wählen Sie hier aus – SNAP0010078. Sie können den Snapshot-Datensatz auswählen, um die Aktualisierungen anzuzeigen.

3. Um den Snapshot-Datensatz anzuzeigen, wählen Sie in der Listenansicht **für Geschäftsauswirkungsanalyse** das Modul **Ausstehende Updates** und dann einen Snapshot-Datensatz aus.

   Der Impactanalyse-Abhängigkeits-Delta-Snapshot wird angezeigt.



   Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für die BIA. Snapshots mit dem Status **Abgeschlossen**, die in den letzten sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

4. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, wählen Sie **Bewertung öffnen** unter Abhängigkeitsbewertung.
5. Wählen Sie **Abhängigkeiten aktualisieren**aus.

   Hinweis:
   Wenn das System die Abhängigkeiten aktualisiert, werden die UI-Aktionen für den BIA-Datensatz blockiert, und Sie können mit den BIA-Status nicht fortfahren. Der Anwender kann nur mit weiteren Status der BIA fortfahren, wenn das System den Import der Abhängigkeiten abschließt. Die Abhängigkeiten in der Abhängigkeitsbewertung sollten abgeschlossen werden, bevor der Benutzer mit weiteren Status der BIA fortfahren kann. Sobald alle Abhängigkeiten importiert und die Abhängigkeiten in der Abhängigkeitsbewertung abgeschlossen sind, kann der Benutzer mit dem Workflow für den BIA-Datensatz fortfahren.

   Auf dem Bildschirm wird eine UI-Meldung angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert. Aktualisieren Sie die Seite, um die aktualisierten Abhängigkeiten anzuzeigen und die Bewertung abzuschließen.

6. Um die Änderungen an der BIA zu speichern, wählen Sie **Speichern**aus.
   Die BIA-Besitzer und -Genehmiger können die Abhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen in der BIA speichern.

Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten

Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten in BCM UIB Workspace, um die erforderlichen Informationen für einen Plan zu erhalten. Verwenden Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse, um das Ziel für die Wiederherstellungszeit für ein Element

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu identifizieren und die Assets mit den geringsten und kritischsten Abhängigkeiten zu priorisieren. Verwenden Sie die Informationen, um ihre Wiederherstellungsstrategien während der Planungsphase festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

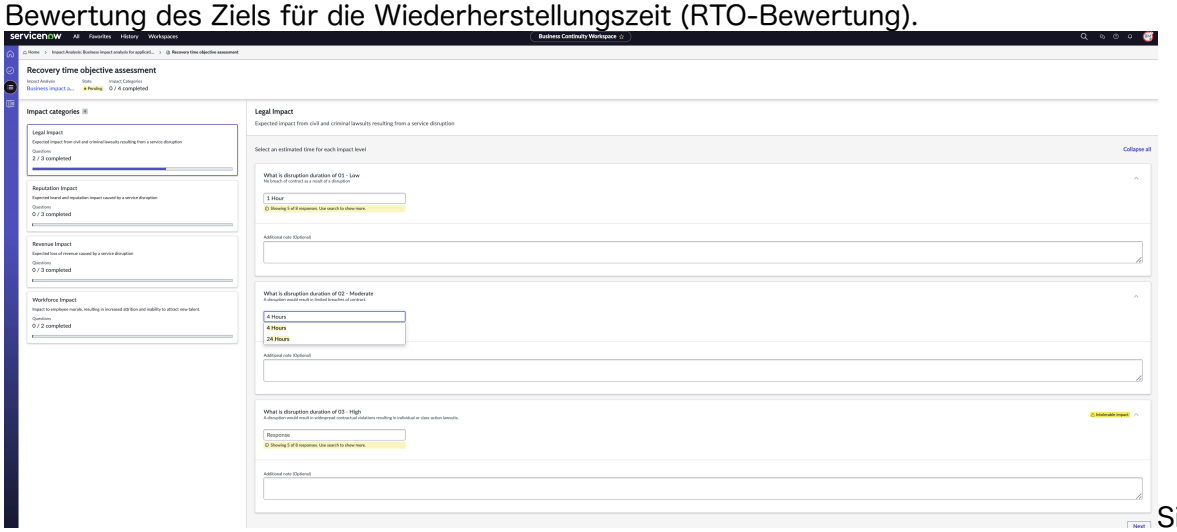
Ab Release Xanadu werden den BIA-Abhängigkeitstabellen folgende neue Spalten hinzugefügt. Die Werte dieser Spalten können aktualisiert werden, indem Sie in der Abhängigkeitsbewertung auf die Schaltfläche **Abhängigkeiten aktualisieren** klicken.

- BIA des zugehörigen Elements: Die letzte nicht archivierte Auswirkungsanalyse, die für das Abhängigkeitselement durchgeführt wurde
- Zugehöriges Element – RTO: Ziel für Wiederherstellungszeit der obigen Auswirkungsanalyse. Der Wert der angepassten RTO wird anstelle von RTO verwendet, falls einer vorhanden ist.
- RPO des zugehörigen Elements: Der tolerierte Datenverlust aufgrund von Auswirkungsanalysen. Der Wert des angepassten RPO wird anstelle des RPO verwendet, falls vorhanden.
- Wiederherstellungsstufe des zugehörigen Elements: Die Wiederherstellungsstufe der obigen Auswirkungsanalyse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um eine vorhandene Geschäftsauswirkungsanalyse zu aktualisieren, wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zum Datensatz für die Geschäftsauswirkungsanalyse aus, und navigieren Sie zur Registerkarte **Bewertungen**.
3. Um verschiedene Arten von Geschäftsauswirkungskategorien für den Geschäftsprozess zu bewerten, wählen Sie die Registerkarte **Bewertung des Wiederherstellungszeitziels**.

   Das folgende Beispiel zeigt einen Beispielfragebogen für die Bewertung des Ziels für die Wiederherstellungszeit (RTO-Bewertung).



Sie müssen alle Auswirkungskategorien in der Bewertung des Ziels für die Wiederherstellungszeit konfigurieren. Ein Geschäftsprozess bezieht standardmäßig eine Reihe von Auswirkungskategorien aus der Vorlage, die Sie für die Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter: Auswirkungskategorie überprüfen und Ausfallzeit bewerten.

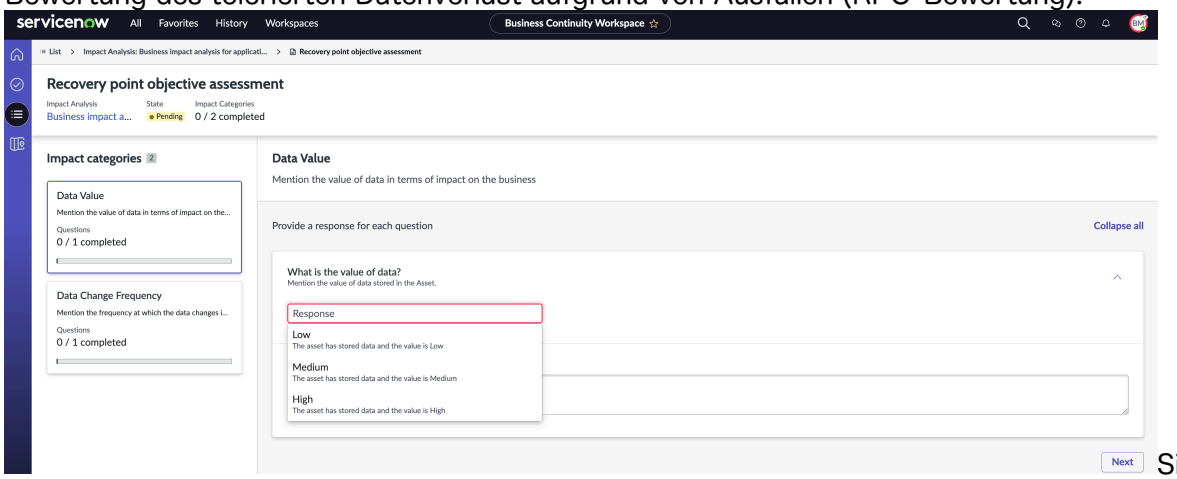
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Beantworten Sie die Fragen im Fragebogen zur Bewertung des Wiederherstellungszeitziels, und wählen Sie **Weiter**aus.
   Informationen zum Ziel für die Wiederherstellungszeit und zur Berechnung des Ziels für die Wiederherstellungszeit finden Sie unter Ziel für Wiederherstellungszeit, Ziel für Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellungsstufen und Ziel für Wiederherstellungszeit und Ziel für Wiederherstellungspunkt werden berechnet.

5. Um Fragen zur Datenkomponente des Assets zu beantworten, wählen Sie die Registerkarte **Bewertung für tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen**.

   Das folgende Beispiel zeigt einen Beispielbewertungsfragebogen für die Bewertung des tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen (RPO-Bewertung).



   Sie müssen alle Auswirkungskategorien in der Bewertung des tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter RPO-Auswirkung von Technologie-Assets auf das Geschäft bewerten. Informationen zum Ziel für den Wiederherstellungspunkt und zur Berechnung des Ziels für den Wiederherstellungspunkt finden Sie unter Ziel für Wiederherstellungszeit, Ziel für Wiederherstellungspunkt und Wiederherstellungsstufen und Ziel für Wiederherstellungszeit und Ziel für Wiederherstellungspunkt werden berechnet.

6. Beantworten Sie die Fragen in der Bewertung der Zielvorgabe für den Wiederherstellungspunkt, und wählen Sie **Weiter**aus.
   Sie können die Fragen beantworten und die Bewertung des tolerierten Datenverlustfaktors abschließen.

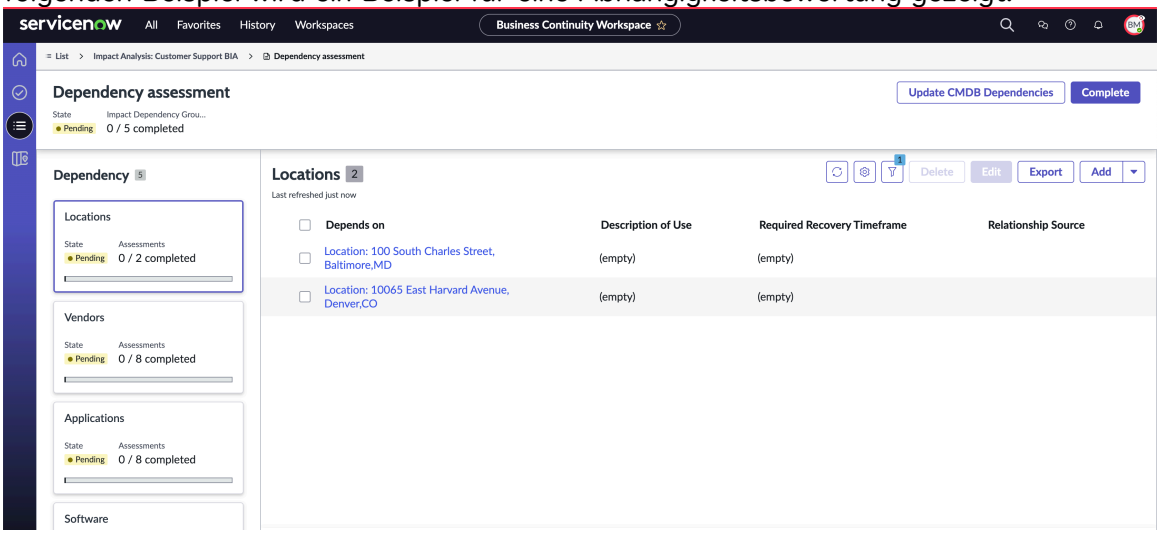
7. Um die Abhängigkeiten zu bewerten und die Elemente in jeder Abhängigkeit zu identifizieren, von denen Ihr Geschäftsprozess abhängt, wählen Sie die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung**.

   Sie können die Abhängigkeit im Abhängigkeitsbereich auswählen, um die Gruppe und die Elemente anzuzeigen, die zu dieser Gruppe gehören. Wenn die Gruppe beispielsweise **Standorte**ist, können Sie einen oder mehrere Standorte auswählen und die mit ihnen verknüpften Abhängigkeiten bewerten. Im

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

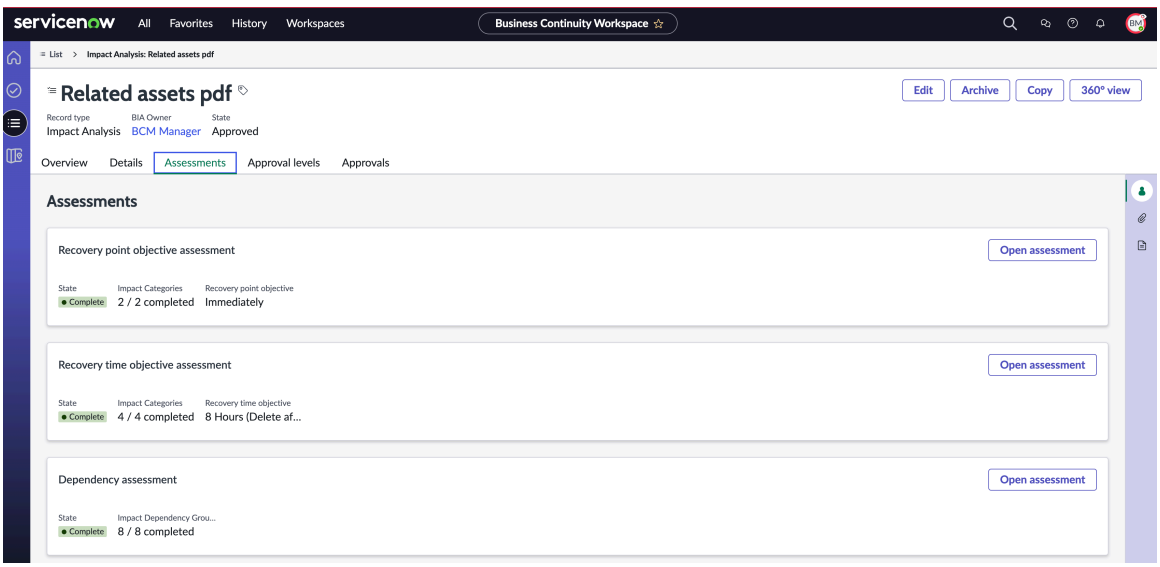
folgenden Beispiel wird ein Beispiel für eine Abhängigkeitsbewertung gezeigt.



8. Um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

   Sie können Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne basierend auf der Relevanz der von Ihrem Geschäftsprozess verwendeten Assets priorisieren.

   Die abgeschlossenen Bewertungen sind im folgenden Beispiel dargestellt. Der Status jeder Bewertung wird als Abgeschlossen markiert und grün hervorgehoben. Sie können die abgeschlossenen Bewertungen öffnen und ihre Details jederzeit als Referenz anzeigen.



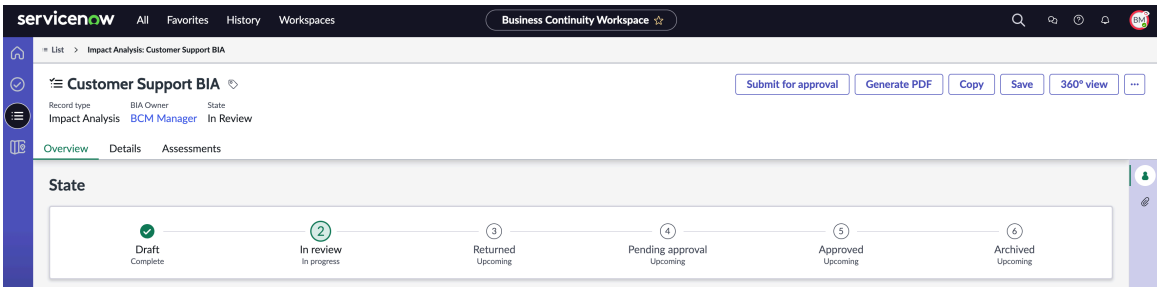
9. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.

   Hinweis:
   Bevor Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse zur Überprüfung senden, vergewissern Sie sich, dass alle Bewertungen abgeschlossen sind und der Name des BCM-Leads im Feld **BCM-Lead** auf der Registerkarte **„Details“** aktualisiert ist.

   Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird zur Überprüfung an den BIA-Besitzer oder BCM-Lead übermittelt. Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird auf den Status **Wird überprüft** aktualisiert.

10. Überprüfen Sie die Bewertungen in der Geschäftsauswirkungsanalyse, wenn Sie der BIA-Besitzer oder der Leiter BCM sind.

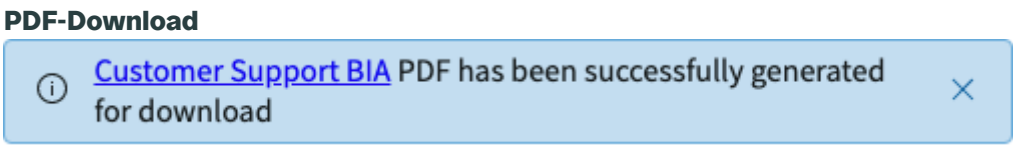
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.
Die Geschäftsauswirkungsanalyse wird auf den Status **Genehmigung ausstehend** aktualisiert.

> **Hinweis:**
> Wenn bereits ein Genehmigungsdatensatz für eine BIA erstellt wurde, werden die Schaltflächen **Genehmigen** oder **Ablehnen** im BIA-Formular nicht angezeigt.

12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie die Schaltfläche **PDF generieren** aus, um die BIA im PDF-Format zu generieren.
Es wird eine Meldung angezeigt, dass die PDF-Datei generiert wurde.



Wählen Sie den Link in der Nachricht aus, um die PDF-Datei herunterzuladen.

- Wenn Sie nur Anzeigezugriff auf die BIA haben, können Sie das Dokument mit der Option zum Generieren einer PDF-Datei auf Ihre lokale Festplatte herunterladen.
- Sie können die BIA vor dem Status **„Genehmigung“** herunterladen.
- Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem die BIA genehmigt wurde.

14. Um eine BIA vom **Status Genehmigt** in den Status **Entwurf** zu verschieben, wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**.
15. Um eine Kopie der BIA zu erstellen, wählen Sie die Schaltfläche **Kopieren**.
Wenn Sie zum Lesen und Erstellen einer BIA berechtigt sind, können Sie die BIA auch kopieren.

a. Geben Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ den Namen der neuen BIA ein.
Die Kopieraktion erstellt ein exaktes Replikat der BIA mit dem Namen, den Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ eingeben. Außerdem werden alle Abhängigkeiten und Abhängigkeitsgruppen von in die neue BIA kopiert.

b. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

- Die neue BIA, die aus der ursprünglichen BIA kopiert wird, weist alle Strukturdetails für RTO, RPO-Auswirkung und Abhängigkeitsbewertung auf, die der ursprünglichen BIA ähneln.
- Die Auswirkungskategoriedetails für jede dieser Bewertungen können jedoch bearbeitet werden, um die Abhängigkeitsdetails ausschließlich für die kopierte BIA zu bewerten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn eine BIA kopiert wird, bei der die betroffenen RTO- oder RPO-Bewertungen abgeschlossen sind, weist die neue kopierte BIA die neue Bewertung nicht im Status **Ausstehend** auf. Wenn sich die Auswirkungskategorien der RTO- und RPO-Auswirkungsbewertungen in der ursprünglichen BIA im Status **Abgeschlossen** befinden, befinden sich die Auswirkungskategorien in der kopierten BIA im Status **Abgeschlossen**.
- Daher müssen Sie die Unterbrechungsdauer, die Reaktion und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen bewerten und eingeben, die für die kopierte BIA relevant sind.
- Sie können die Details im Abschnitt **„Ergebnisse“** bewerten. Die RTO- und RPO-Werte werden neu berechnet, nachdem Sie die Bewertungen abgeschlossen haben.
- Aktivitäten und Arbeitsnotizen werden nicht in die neue BIA kopiert. Geben Sie diese für die neue BIA relevanten Informationen ein.
- Alle an die ursprüngliche BIA angehängten Anhänge in einem beliebigen Format werden in die neue BIA kopiert. Die PDF-Datei, die für die ursprüngliche BIA mit der Schaltfläche **„PDF generieren“** generiert wurde, wird jedoch nicht in die neue BIA kopiert, da die Bewertungsdaten zur ursprünglichen BIA gehören. Da Sie die Flexibilität haben, die Bewertungsdetails in der kopierten BIA zu ändern und eine PDF-Datei zu generieren, hat das Kopieren der für die ursprüngliche BIA generierten PDF-Datei keine Relevanz.

Hinweis:
Sie können eine BIA (und die zugehörigen Tabellen) löschen, die sich im Status **Entwurf** befindet. BCM-Planer und Programmmanager können eine BIA löschen, die sich im Status **„Wird überprüft“** und **„Zurückgegeben“** befindet, während ein BCM-Administrator eine BIA unabhängig von ihrem Status löschen kann.

Genehmigen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse

Genehmigen Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse in BCM UI Builder Arbeitsbereich in der Anwendung BCM. Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse oder der Leiter BCM für die Geschäftsauswirkungsanalyse sind, können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genehmigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bia.bia_manager, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um eine vorhandene Geschäftsauswirkungsanalyse zu aktualisieren, navigieren Sie in der Spalte **Name** zum Datensatz für die Geschäftsauswirkungsanalyse.
3. Wählen Sie im Formular **Genehmigen aus**.
   Wenn Sie der Besitzer der Geschäftsauswirkungsanalyse oder der Leiter BCM für die Geschäftsauswirkungsanalyse sind, können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genehmigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn für die BIA ein Genehmigungsdatensatz erstellt wird, werden die Aktionen **Genehmigen** oder **Ablehnen** nicht im BIA-Formular angezeigt. Damit ein Benutzer die Aktionen **„Genehmigen“** oder **„Ablehnen“** anzeigen kann, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Anwender muss über die Rolle sn_bia.bia_manager verfügen.
- Die BIA muss sich im Status **Genehmigung ausstehend** befinden.
- Für die BIA dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

Wenn Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genehmigen, wird ihr Status in **Genehmigt**aktualisiert.

Aktualisiert Abhängigkeitsdetails einer BIA im Selfservice

Verwenden Sie die Rolle des Beitragenden, um das Auswirkungskategorieergebnis, die RPO-Auswirkungsanalyse-Antworten, den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe und die Arbeitsnotizen im Abschnitt „ **Aktivität** “ in der Anwendung BCM zu aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.contributor oder sn_bcm.viewer

Wenn Sie ein BCM -Beitragender sind und Teil der Liste der Beitragenden oder ein BCM -Betrachter sind, können Sie die Abhängigkeitsdetails einer Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Auswirkungsanalyse**.
2. Zeigen Sie die Liste der Datensätze für Geschäftsauswirkungsanalysen an, die Ihnen zugewiesen sind, und die BIAs, zu denen Sie beitragen können.
3. Wählen Sie den BIA-Datensatz aus, und zeigen Sie die Details an.
4. Aktualisiert den **Status** der BIA.
5. Um den Datensatz zu aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Geschäftsauswirkungsanalyse

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Geschäftsauswirkungsanalyse und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB Workspace. Sie können jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen, während Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

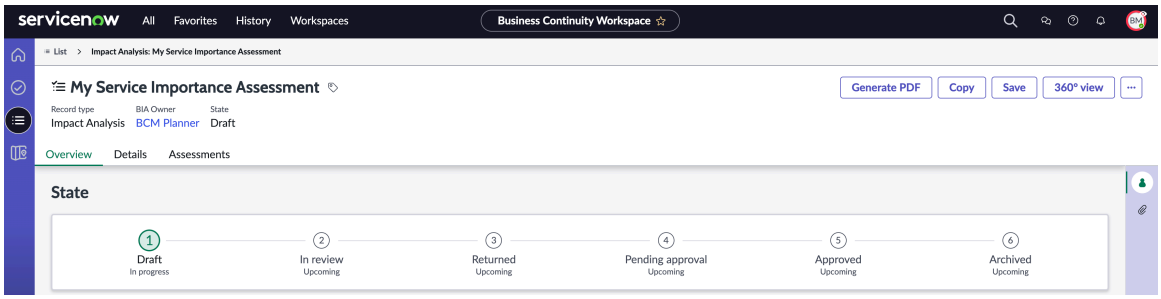
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

Prozedur

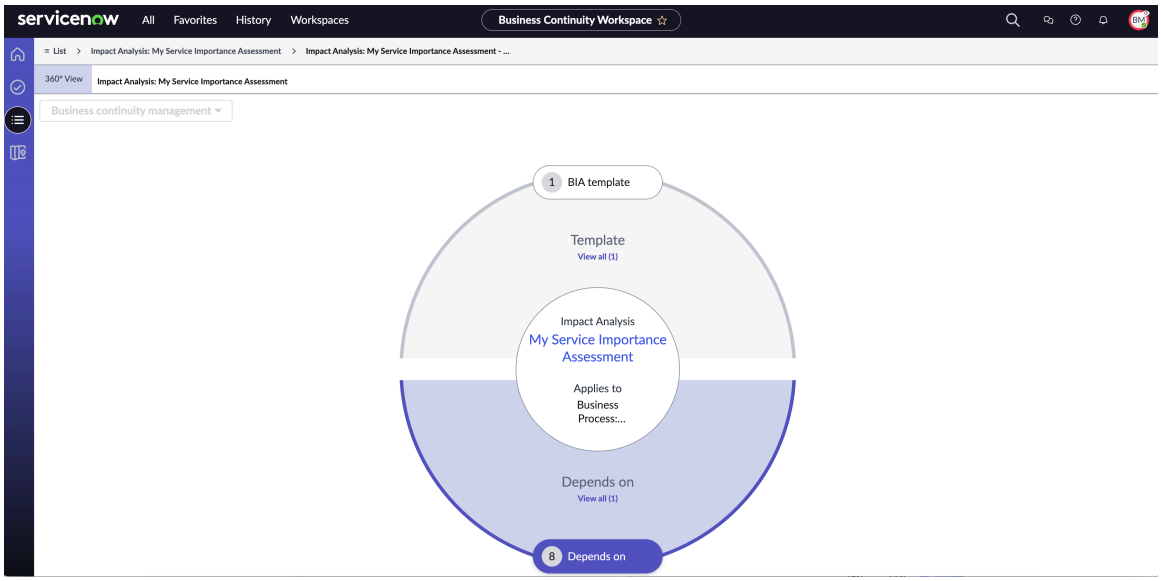
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Geschäftsauswirkungsanalyse**, und wählen Sie in der Liste einen Datensatz aus.
   Der Datensatz für die Geschäftsauswirkungsanalyse wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie **360-Grad-Ansicht**.
   Sie können **die 360-Grad-Ansicht** auswählen, um die Beziehungen für eine BIA anzuzeigen (siehe folgendes Beispiel).



Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht einer Geschäftsauswirkungsanalyse und ihre Details.



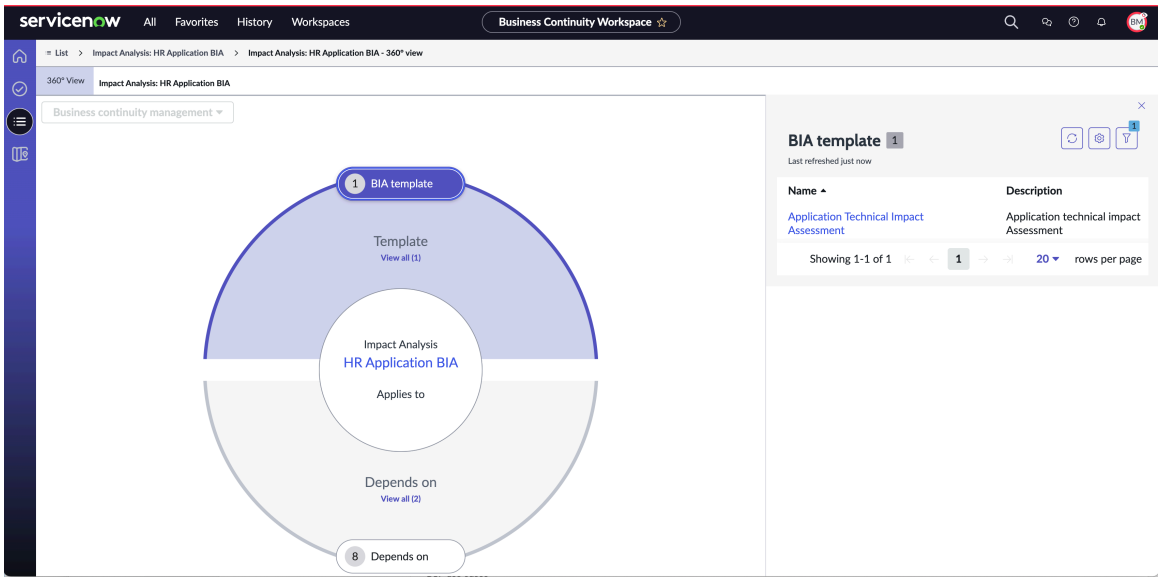
Die 360-Grad-Ansicht für die Geschäftsauswirkungsanalyse zeigt die folgenden Details:

- **Auswirkungsanalyse**: Name der Geschäftsauswirkungsanalyse, z. B. „My Service Importance Assessment“.
- **Gilt für**: Entität, für die die Geschäftsauswirkungsanalyse gilt, wie z. B. Geschäftsprozess oder Business-Service.
- **Vorlage**: BIA-Vorlagendetails, z. B. Name und Beschreibung der Vorlage. Sie können die **BIA-** Vorlagenkapsel auswählen und die Details der BIA-Vorlage anzeigen.
- **Abhängig von**: Abhängigkeiten, die der Geschäftsauswirkungsanalyse zugeordnet sind. Sie können die **Abhängig von** -Kapsel auswählen und ihre Details anzeigen.

4. Wählen Sie in der Ansicht **die BIA-Vorlage** aus.

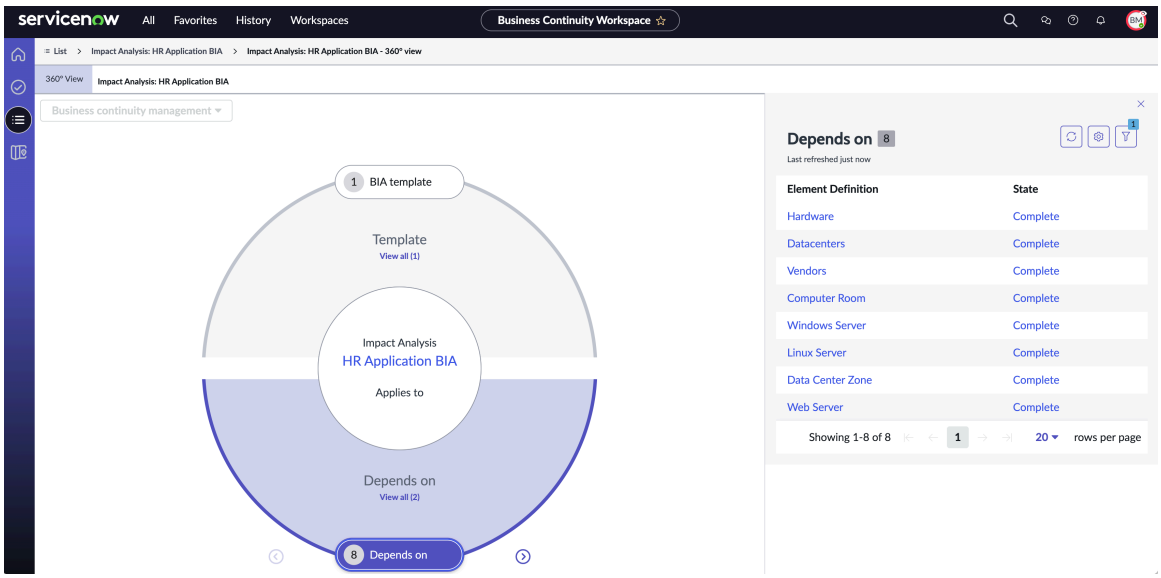
   Die Details der BIA-Vorlage wie Name und Beschreibung der Vorlage werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie in der Ansicht **Abhängig von aus**.

Die Details der Abhängigkeiten werden im rechten Bereich der -Ansicht angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

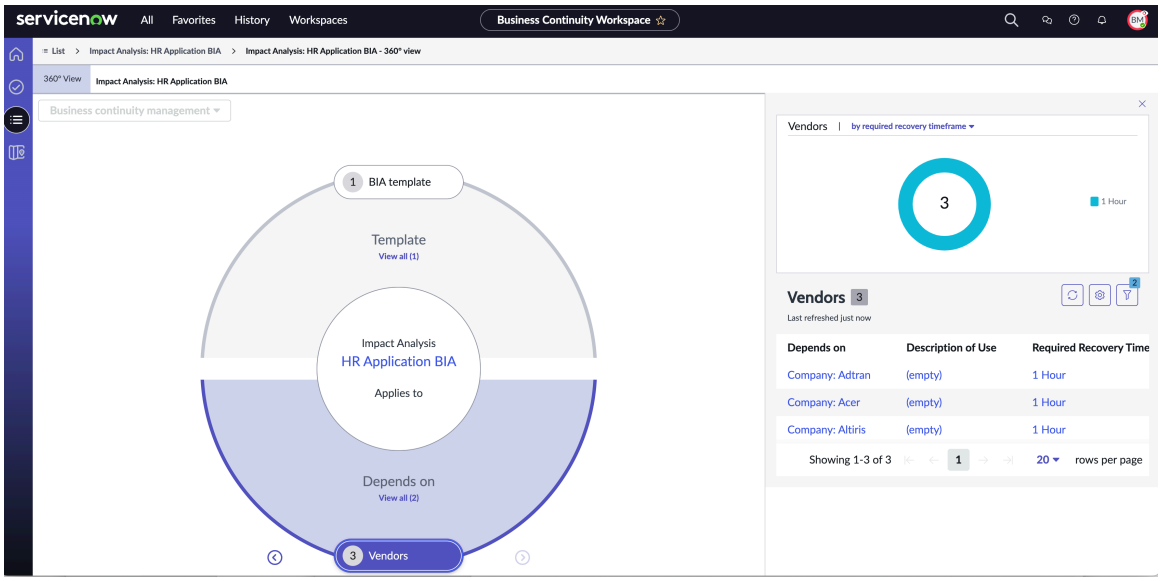


6. Wählen Sie in der Ansicht **Lieferanten** aus.

Die Details der Lieferanten werden im rechten Bereich der Ansicht angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Um erneut zur BIA zu navigieren, wählen Sie in der Breadcrumb-Navigation auf der Seite die BIA- oder Listenansicht aus.

Generieren Sie die PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse

Generieren Sie eine PDF-Datei einer Geschäftsauswirkungsanalyse in BCM UIB Workspace, und speichern Sie sie zur späteren Verwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Ereignisse.

Ab Release Xanadu wird der Inhalt von PDFs von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details des Asset-Besitzers und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Titelseite.

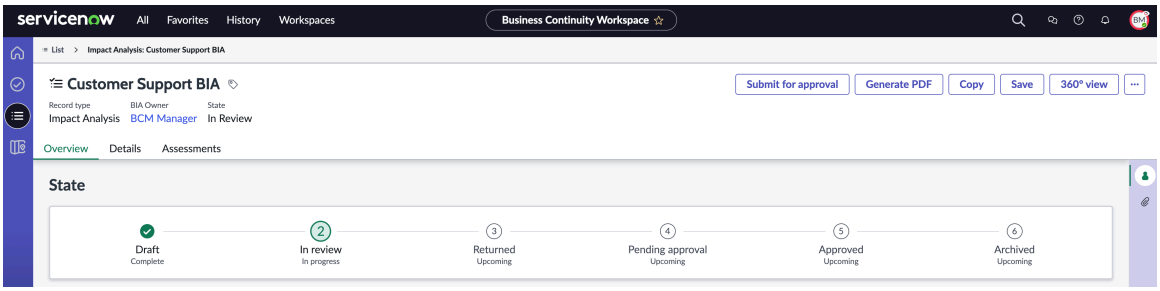
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Geschäftsauswirkungsanalyse**, und wählen Sie einen beliebigen Datensatz für Geschäftsauswirkungsanalysen aus, der sich im Status **Überprüfung** oder Weiter befindet.
3. Wählen Sie im Formular **PDF generieren**.

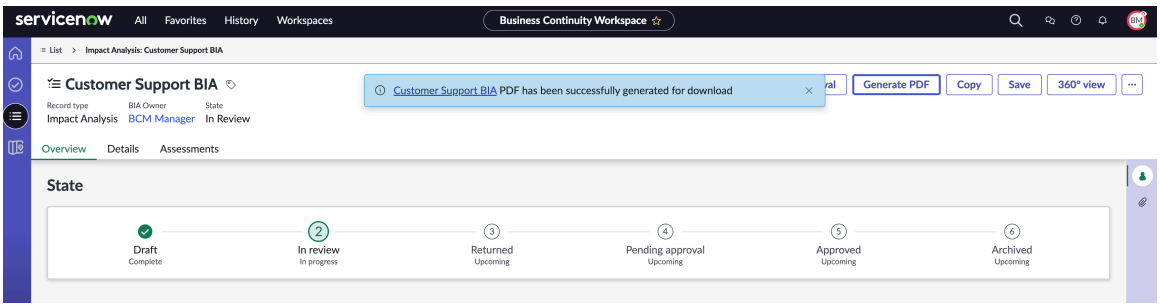
   Das folgende Beispiel zeigt die Option **PDF generieren** im Formular „Geschäftsauswirkungsanalyse“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



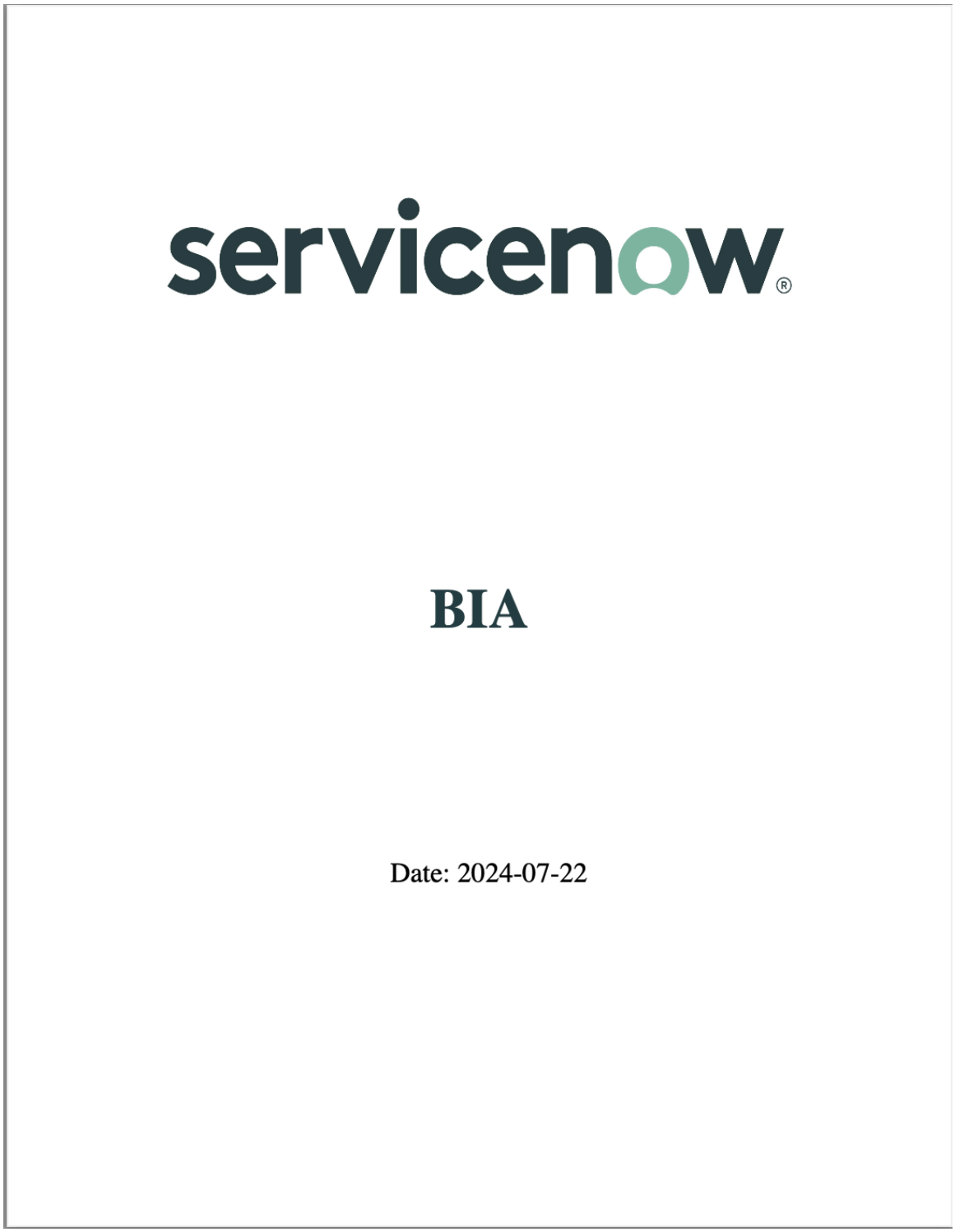
Das folgende Beispiel zeigt die Nachricht, die auf dem Bildschirm angezeigt wird:<Name of the BIA> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.



4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, wählen Sie den Link in der Nachricht.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.

Strukturierte Workflows für die betriebliche Kontinuitätsplanung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen strukturierten Workflows aus, um einen Geschäftskontinuitätsplan in Business Continuity Workspace (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM) zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalerweise führt der Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans die folgenden Aufgaben aus:

- Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan gemäß der Planvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan.
- Fügen Sie dem Plan ein Asset und den Umfang hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Geschäftskontinuitätsplan ein Asset und den Umfang hinzu.
- Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt.
- Fügen Sie den zugehörigen Plan und das Wiederherstellungsteam hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie den zugehörigen Plan und das Wiederherstellungsteam hinzu.
- Fügen Sie ein Verlustszenario, eine Wiederherstellungsstrategie und eine Wiederherstellungsaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu, Fügen Sie eine Wiederherstellungsstrategie für die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzu und Fügen Sie dem Plan eine Wiederherstellungsaufgabe hinzu.
- Generieren und speichern Sie die PDF-Datei der Analyse als Referenz. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans.

BCP-Updates im Release Xanadu

Ab Release Xanadu wurde die Verarbeitung geschachtelter zugehöriger Pläne verbessert. Diese Erweiterung hilft bei der Verwaltung potenzieller zyklischer Abhängigkeiten, indem Probleme erkannt und hervorgehoben werden, die zyklische Abhängigkeiten während der Ausführung von Aufgaben verursachen könnten.

Darüber hinaus können Sie mit den verfeinerten Wiederherstellungszeitleisten den geplanten und tatsächlichen Zeitrahmen überwachen. Eine Aufgabe kann auf alle Assets in einem Plan oder auf keine Assets angewendet werden. Dies erleichtert eine genaue Zusammenfassung von Wiederherstellungszeitrahmen auf verschiedenen Ebenen, einschließlich Assets, Aufgaben und Plänen.

Zusätzliche Informationen zur betrieblichen Kontinuitätsplanung

- Informationen zur Registerkarte **Planung** auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Informationen zur Geschäftskontinuitätsplanung finden Sie unter Betriebliche Kontinuitätsplanung.
- Informationen zu den administrativen Aufgaben in der betrieblichen Kontinuitätsplanung finden Sie unter Setup für einen Geschäftskontinuitätsplan.

Status und UI-Aktionen für einen Geschäftskontinuitätsplan

Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, werden jedem Status bestimmte UI-Aktionen zugeordnet.

Status und UI-Aktionen, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind

In der folgenden Tabelle werden die Status und UI-Aktionen beschrieben, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie in der Listenansicht des Geschäftskontinuitätsplan-Datensatzes **Neu**. **Hinweis:** Sie können auch zum Abschnitt **„Planung“** der Homepage navigieren und **BIA erstellen**auswählen.	Wenn Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ **Neu** oder auf der Homepage **„BIA erstellen“** auswählen, wird standardmäßig ein Datensatz im Status **Entwurf** erstellt. Fügen Sie auf der Registerkarte **Details** Details zum Geschäftskontinuitätsplan hinzu. Fügen Sie Details auf den folgenden Registerkarten hinzu: • Umfang • Dokumentation • Zugehörige Pläne • Wiederherstellungsteams • Verlustszenarien • Wiederherstellungsaufgaben
Wird überprüft	Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.	Wenn Sie im Formular Neuen Plan erstellen **die Option Zur Überprüfung senden** wählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans **in Wird überprüft**aktualisiert.
Ausstehende Freigabe	Wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.	Wenn Sie **Zur Genehmigung senden** im Formular Neuen Plan erstellen auswählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans in **Genehmigung ausstehend**aktualisiert.
Genehmigt	Wählen Sie **Genehmigen**.	Wenn Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ **Genehmigen** auswählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans in **Genehmigt**aktualisiert. Auf der Registerkarte **Übersicht** wird der Fortschritt der Status für den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		Geschäftskontinuitätsplan angezeigt. Wenn sich der Geschäftskontinuitätsplan im Status **„Genehmigt“** befindet, kann er nicht weiter bearbeitet werden.
Archiviert	Wählen Sie im Formular „Neuen Plan erstellen“ **Archivieren**aus.	Wenn Sie **Archivieren** im Formular **„Neuen Plan erstellen“** auswählen, wird der Status des Geschäftskontinuitätsplans in **Archiviert**aktualisiert. Wenn sich der Geschäftskontinuitätsplan im Status „ **Archiviert** “ befindet, ist er im schreibgeschützten Format verfügbar. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten. Im Formular „Neuen Plan erstellen“ können Sie die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei des Geschäftskontinuitätsplans als Referenz herunter. Der PDF-Anhang ist im Bereich **„Aktivität“** der Registerkarte „ **Details“** verfügbar. Informationen zum Generieren der PDF-Datei für Geschäftsauswirkungsanalysen finden Sie unter Generieren Sie die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie der PDF-Datei der Geschäftsauswirkungsanalyse zur späteren Verwendung als Vorlage. **360-Grad-Ansicht** Visualisieren Sie die 360-Grad-Darstellung des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. Name, Umfang, zugehörige Pläne und zugehörige Aufgaben. Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen eines Geschäftskontinuitätsplans finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan. **Löschen** Löschen Sie den Kontinuitätsplan. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie den Geschäftskontinuitätsplan. **Speichern** Speichern Sie den Geschäftskontinuitätsplan.
Zurückgegeben	Wählen Sie **Ablehnen**.	Wenn der BCP abgelehnt wird, wird er auf **Zurückgegeben**festgelegt. Sie können den Geschäftskontinuitätsplan

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Aktionen und Status, die einem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind (Fortsetzung)

Aktualisierter Status des BCP	UI-Aktion	Beschreibung
		im Status „ **Zurückgegeben** “ bearbeiten.

Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan

Erstellen Sie einen Geschäftskontinuitätsplan in BCM UIB Workspace.

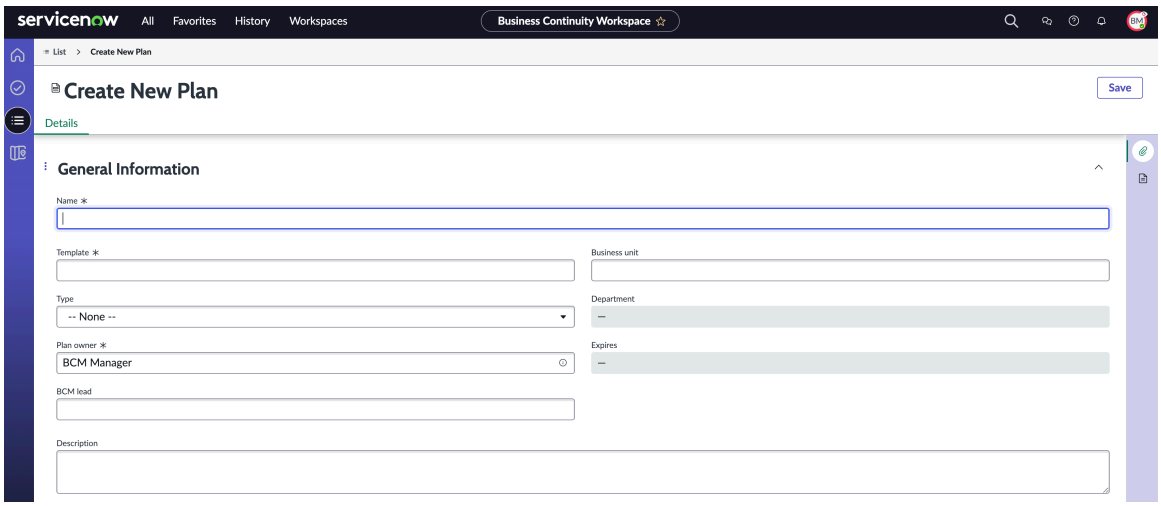
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcp.plan_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie **Neu**aus.

   Das Formular **Neuen Plan erstellen** wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.



3. Füllen Sie auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neuen Plan erstellen“** die erforderlichen Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neuen Plan erstellen“..

   Der Geschäftskontinuitätsplan (BCP) wird im Status **Entwurf** erstellt und in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details des Geschäftskontinuitätsplans werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt.

   - **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatusfortschritt des BCP anzeigen.
   - **Details**: Sie können die Details des Plans wie Name, Vorlage, Typ, Planbesitzer usw. hinzufügen.
   - **Umfang**:

     Sie können dem Umfang des Plans ein Asset hinzufügen und die primären Elemente anzeigen, die in der Planvorlage definiert sind. Ab Release Xanadu werden auf der Registerkarte **Asset-Abhängigkeiten** jetzt detaillierte Informationen zu den Assets

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

angezeigt. Sie ersetzen die Umschalter Primärer Bereich und Zugehörige Assets, die zuvor auf der Registerkarte **Umfang** des Plandatensatzes zu finden waren.

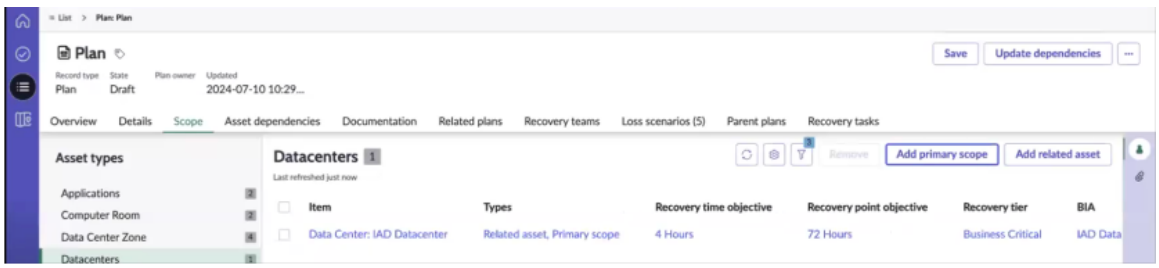
Darüber hinaus wurde die Spalte „Typ“ auf der Registerkarte **„Umfang“** der Plandatensätze in die Spalte „Typen“ umbenannt, sodass ein Asset sowohl als primärer Bereich als auch als zugehöriges Asset kategorisiert werden kann. Der primäre Umfang und zugehörige Assets werden jetzt in derselben Liste angezeigt. Die Spalte „Quelle“, die die Quelle des Assets angibt, wurde in die Registerkarte **„Asset-Abhängigkeiten“** verschoben.

Die Spalte „BIA“ auf der Registerkarte **„Umfang“** wurde von einem Dokument-ID-Typ auf einen Referenztyp aktualisiert, sodass Administratoren den BIA-Datensatz auswählen und darauf zugreifen, seine Informationen aktualisieren und per Dot-Walk zum Plandatensatz wechseln können. Das vereinfacht den Prozess und spart Zeit und Aufwand. Wenn zwei Geschäftsauswirkungsanalysen identische Asset-Abhängigkeiten aufweisen, wird die neueste BIA als Quelle für diese Beziehungen anerkannt.

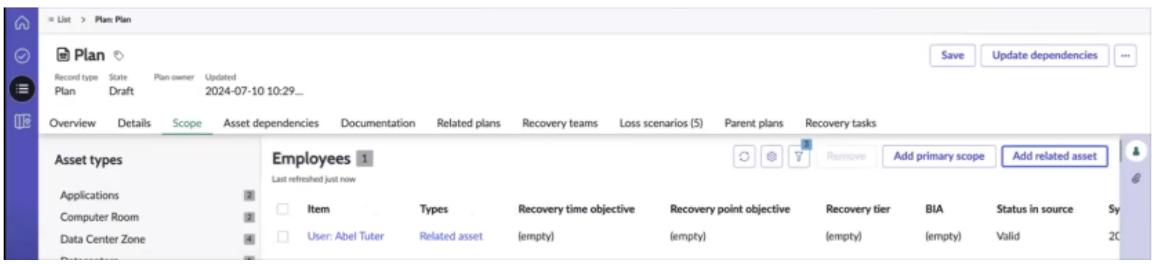
Beim Erstellen eines Geschäftskontinuitätsplans können Sie Details wie Recovery Time Objective (RTO), Recovery Point Objective (RPO), Wiederherstellungsstufe und BIA-Link basierend auf dem primären Asset im Plandatensatz eingeben. Durch das Aktualisieren der Abhängigkeiten werden die Asset-Details in diesen Spalten mit Informationen aus dem neuesten nicht archivierten BIA-Datensatz aktualisiert. Wenn das Asset aus einer nachgelagerten BIA stammt, werden die Spalten für Wiederherstellungszeitraum und Erforderliche Datensicherung überarbeitet, um die neuesten Daten für dieses Asset anzuzeigen.

Primären Bereich hinzufügen und UI-Aktionen für **das Hinzufügen zugehöriger Assets** : Sie können ein Asset als primären Bereich markieren, es als zugehöriges Asset zuweisen oder es als zugehöriges Asset mit einem primären Bereich im Plan verknüpfen. Dieser Ansatz vereinfacht die Klassifizierung von Asset-Typen und ermöglicht es Ihnen, die Beziehungen direkt auf der Seite des Plandatensatzes anzuzeigen. Zeigt an, welche Assets betroffen sind, wenn der primäre Bereich betrieblich ausfällt, und spart dadurch Zeit und Aufwand. Sie können die Lücken in den primären und zugehörigen Elementen überwachen.

Das folgende Beispiel zeigt, dass das IAD-Rechenzentrum sowohl als zugehöriges Asset eines primären Bereichs als auch als primärer Bereich selbst hinzugefügt wird.



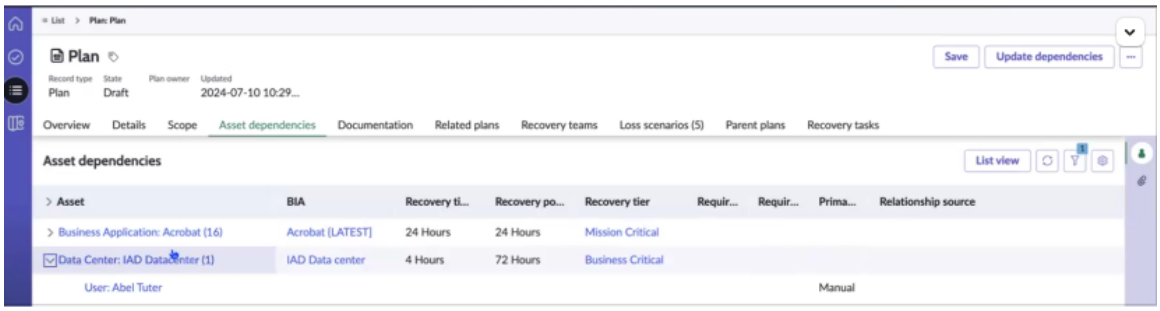
Mit der Aktion **„Zugehöriges Asset hinzufügen“** können Sie ein zugehöriges Asset hinzufügen und dann mit einem primären Asset verknüpfen. Beispielsweise wird Abel Tuter, der im IAD-Rechenzentrum beschäftigt ist, als zugehöriges Asset hinzugefügt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

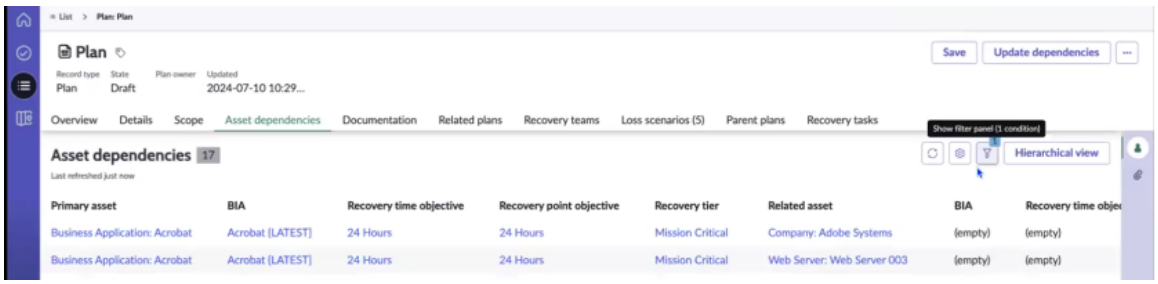
- **Asset-Abhängigkeiten**:

  Die Registerkarte **„Asset-Abhängigkeit** “ bietet eine hierarchische Ansicht, die die Beziehungen zwischen übergeordneten Assets und ihren untergeordneten Assets veranschaulicht. In diesem Beispiel wird gezeigt, dass Abel Tuter ein zugehöriges Asset zum IAD-Rechenzentrum ist.

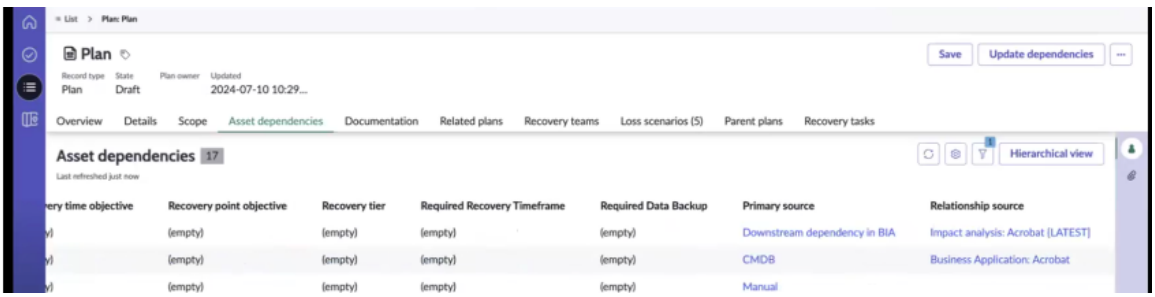


Da der Benutzer Abel Tuter manuell hinzugefügt wurde, wird in der Spalte Primäre Quelle als manuelle Quelle angezeigt.

Sie können Abhängigkeiten in der hierarchischen Ansicht und der Listenansicht nachverfolgen. Sie können von der hierarchischen Ansicht zur Listenansicht wechseln, in der alle Assets in einem Listenformat dargestellt werden. In der Listenansicht werden bis zu 20 untergeordnete Assets angezeigt. Wenn ein Plan mehr als 20 Assets enthält, können Sie ein Asset auswählen, um die zugehörigen Assets anzuzeigen.

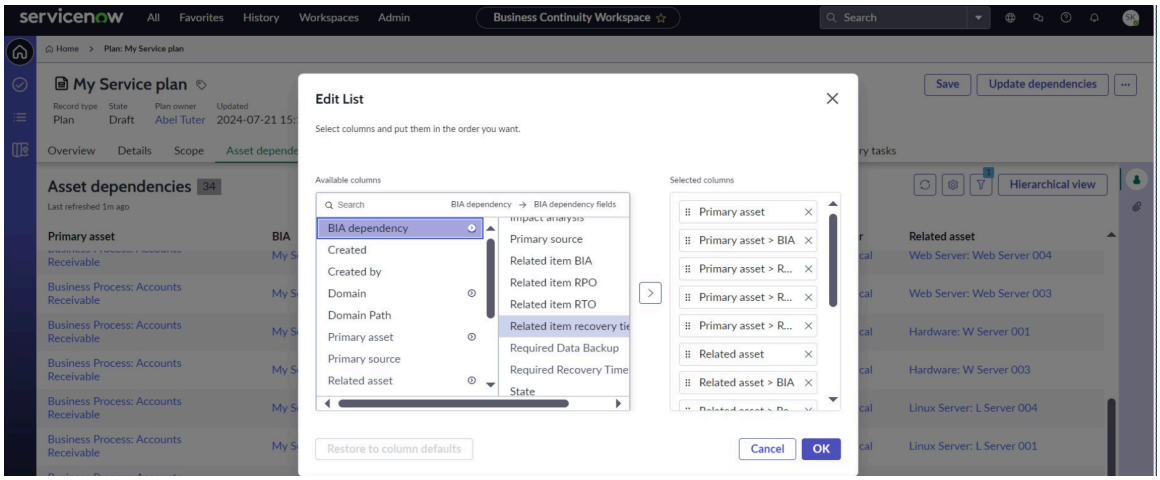


Beispiel: „Geschäftsanwendung: Acrobat“ wird als primäres Asset betrachtet, während das Unternehmen: Adobe-Systeme als zugehöriges Asset identifiziert wird. Die Quelle des Assets wird in der Spalte Primäre Quelle angezeigt.



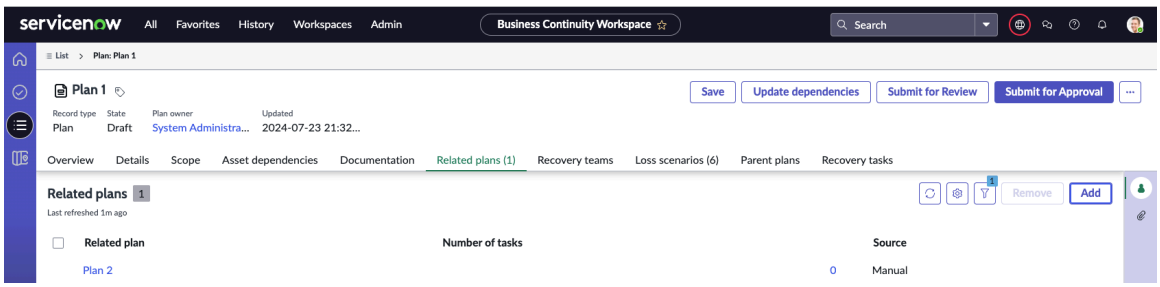
Sie können Details aus den abhängigen Elementen im Plan hinzufügen (siehe Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

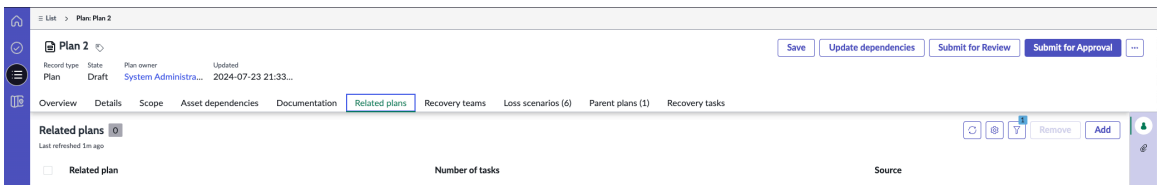


- **Dokumentation**: In den Dokumentationsabschnitten können Sie die Wiederherstellungsfähigkeiten des Plans aufzeichnen.
- **Zugehörige Pläne**:

  Sie können dem Plandatensatz einen zugehörigen Plan hinzufügen, der während einer Wiederherstellungsaufgabe aufgerufen werden kann. Wenn der aktuelle übergeordnete Plan einem Ereignis hinzugefügt wird, können Sie den zugehörigen Plan über diese spezifische Aufgabe aufrufen. Das folgende Beispiel zeigt, dass Plan 2 als zugehöriger Plan mit Plan 1 verknüpft ist.



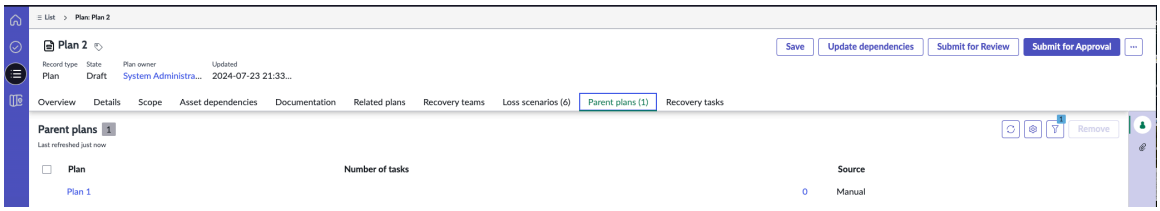
Zuvor wurde ein Plan beim Hinzufügen als zugehöriger Plan automatisch mit dem ursprünglichen Plan verknüpft. Wenn beispielsweise Plan 1 und Plan 2 vorhanden sind und Plan 2 als zugehöriger Plan mit Plan 1 verknüpft wurde, wird Plan 1 automatisch mit Plan 2 verknüpft. Mit der Einführung des Release Xanadu wurde dieser Prozess jedoch geändert zu einer unidirektionalen Beziehung. Der zugehörige Plandatensatz erstellt keine Verknüpfung zum ursprünglichen Plandatensatz. Beispiel: Plan 2 erstellt keine Verknüpfung zum ursprünglichen Plandatensatz, Plan 1.



Um den Link manuell einzufügen, navigieren Sie zur Registerkarte **Zugehörige Pläne**, und fügen Sie den Link dort hinzu. Mit diesem Update können Sie die Planbeziehung entweder als Übergeordnet/Untergeordnet-Beziehung oder als Gleichgeordnete-Beziehung angeben.

- **Wiederherstellungsteams**: Sie können Wiederherstellungsteams für den Geschäftskontinuitätsplan erstellen.

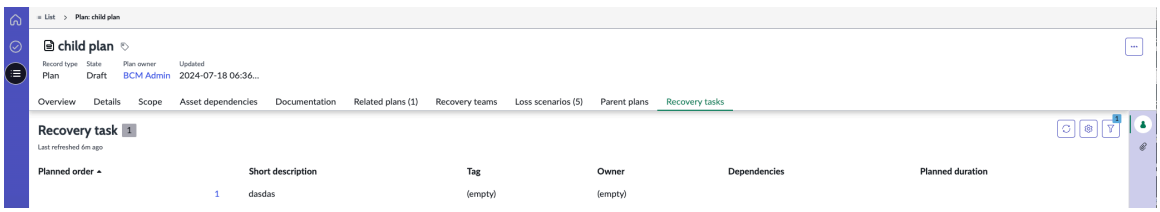
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Verlustszenarien**: Sie können die Verlustszenarien hinzufügen, die für den Geschäftskontinuitätsplan gelten.
- **Übergeordnete Pläne**: Sie können den übergeordneten Plan überprüfen, von dem aus der aktuelle Plan aufgerufen wird. Beispielsweise kann Plan 2 in jeder der Aufgaben aufgerufen werden, die in Plan 1 vorhanden sind.
- 

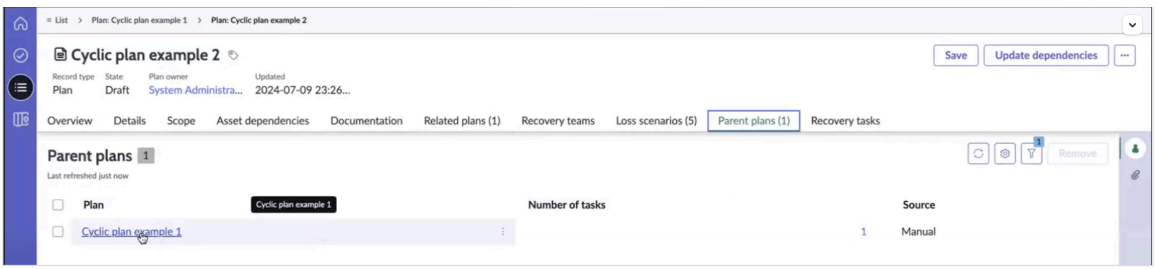
  Im Plandatensatz kann kein übergeordneter Plan hinzugefügt werden, Sie können jedoch den übergeordneten Plan anzeigen, der mit einem zugehörigen Plan verknüpft ist. Die Registerkarte **Übergeordnete Pläne** wird nur zu Anzeigezwecken verwendet.

- **Wiederherstellungsaufgaben**:

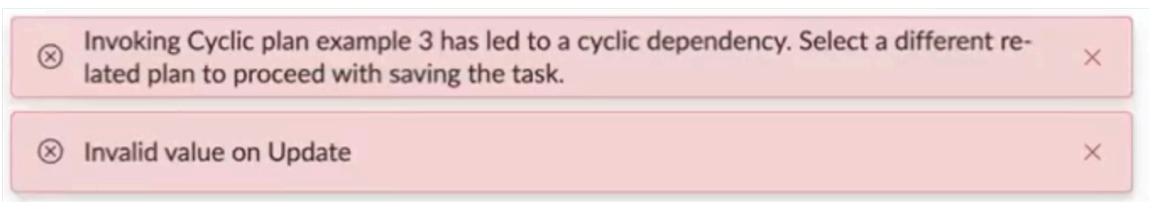
  Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe innerhalb des Geschäftskontinuitätsplans erstellen.



Eine zyklische Abhängigkeit liegt vor, wenn zwei oder mehr Wiederherstellungsaufgaben direkt oder indirekt voneinander abhängig sind. Ab Release Xanadu können zyklische Abhängigkeiten bei Wiederherstellungsaufgaben verhindert werden, um sicherzustellen, dass derselbe Plan nicht mehrmals ausgelöst wird.

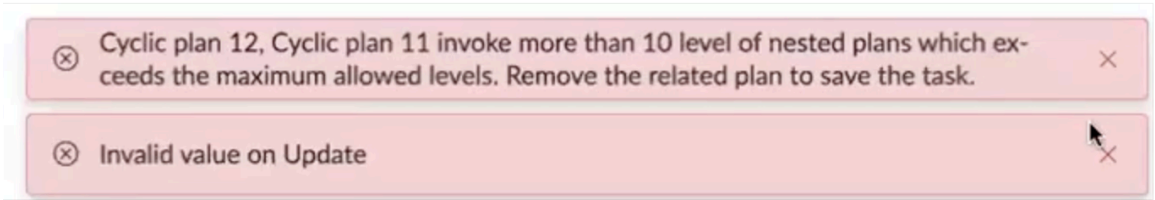


Wenn beispielsweise die Wiederherstellungsaufgabe in Plan 1 Plan 2, Plan 2 dann Plan 3 und Plan 3 anschließend Plan 1 auslöst, erstellt diese Sequenz eine zyklische Abhängigkeit. Eine Fehlermeldung, die dem bereitgestellten Beispiel ähnelt, wird angezeigt, um Benutzer darüber zu informieren, dass das Auslösen des Plans zu einer zyklischen Abhängigkeit geführt hat, und schlägt die Auswahl eines alternativen zugehörigen Plans vor. Wenn Sie in solchen Fällen einen anderen zugehörigen Plan wählen, können Sie diese Probleme während eines Ereignisse vermeiden.



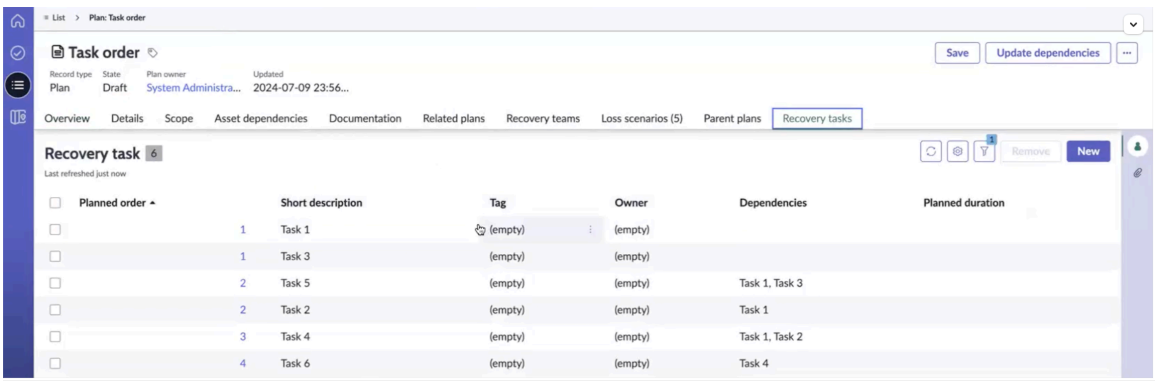
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Pläne über 10 Ebenen hinaus aktiviert werden oder hierarchische Links mit mehr als 10 Planebenen eingerichtet werden, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie auffordert, den Plan zu entfernen, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.



Ab Release Xanadu werden Wiederherstellungsaufgaben auf Grundlage ihrer Abhängigkeiten organisiert. Sie haben die Flexibilität, den Aufgaben Abhängigkeiten zuzuweisen, und die Anwendung bestimmt dann eine Reihenfolge für diese Aufgaben basierend auf den zugewiesenen Abhängigkeiten. Wenn Aufgaben ohne Abhängigkeiten vorhanden sind, können sie gleichzeitig bearbeitet werden.

Hinweis:
Sie können die Eigenschaft `sn_bcp.sync_order_calculation_task_limit` bearbeiten, um die Anzahl für den Wiederherstellungsaufgabenauftrag so zu ändern, dass er synchron berechnet wird.



Die Reihenfolge der in der Abbildung dargestellten Aufgaben wird anhand des folgenden Beispiels verdeutlicht:

a. Aufgabe 1 und Aufgabe 3 sind unabhängig voneinander, sodass sie gleichzeitig ausgeführt werden können. Beide haben die geplante Reihenfolge 1.

b. Aufgabe 5 hängt von Aufgabe 1 und Aufgabe 3 ab und wird daher der geplanten Reihenfolge 2 zugewiesen.

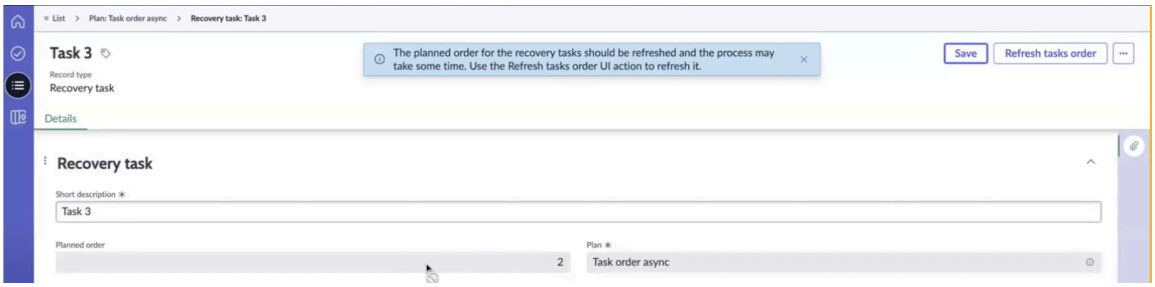
c. Aufgabe 6 hängt von Aufgabe 4 ab, die eine geplante Reihenfolge von 3 hat. Die geplante Reihenfolge für Aufgabe 6 wird dann auf 4 festgelegt.

Aufgaben können gleichzeitig ausgeführt werden, sodass mehrere Benutzer gleichzeitig am selben Plan zusammenarbeiten können. Wenn eine Abhängigkeit für eine Aufgabe aktualisiert wird und die Aufgabe gespeichert wird, wird die geplante Reihenfolge für die Aufgaben basierend auf der entfernten Abhängigkeit neu berechnet.

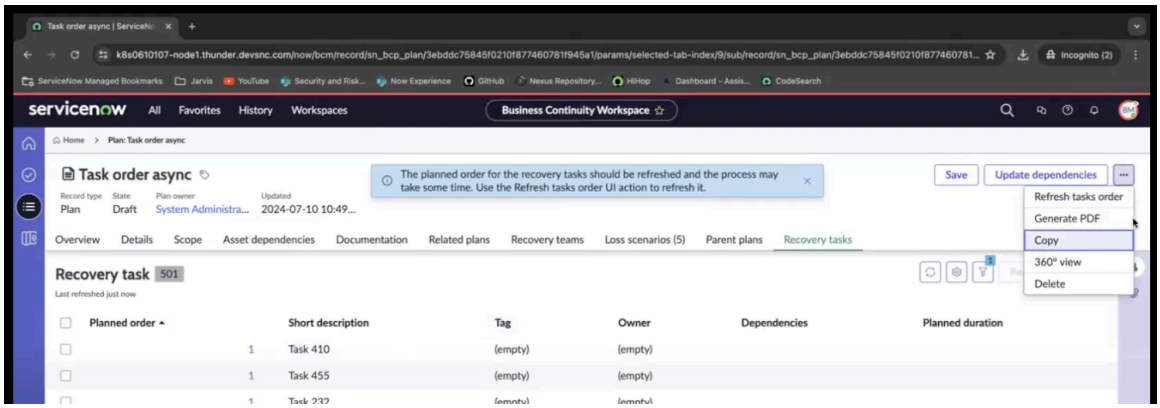
Wenn Sie über 500 Wiederherstellungsaufgaben haben und die Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird die geplante Reihenfolge dieser Wiederherstellungsaufgaben nicht sofort aktualisiert. Stattdessen wird eine Informationsnachricht angezeigt, die vorschlägt, die geplante Reihenfolge der Wiederherstellungsaufgaben mit der UI-Aktion **Aufgabenreihenfolge** aktualisieren zu aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



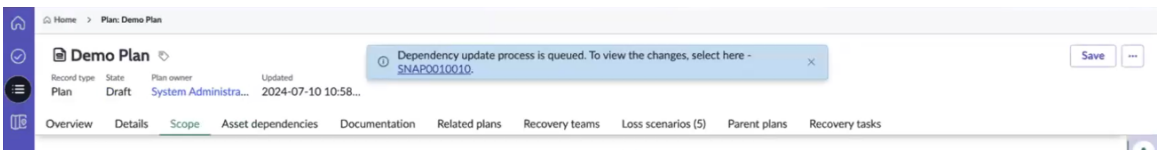
Die Option zum Aktualisieren der Aufgabenreihenfolge ist auch über das Menü im Plandatensatz zugänglich (siehe Beispiel).



Wenn Sie Wiederherstellungsaufgaben innerhalb eines Plans neu anordnen müssen, werden Benutzer durch eine Nachricht darüber informiert, dass die Neuanordnung von Aufgaben einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Sie können die UI-Aktion **Aufgabenreihenfolge aktualisieren** verwenden, um die Reihenfolge zu aktualisieren.

4. Fügen Sie auf der Registerkarte **Umfang** einen primären Bereich und die zugehörigen Assets hinzu.

Sie können die Abhängigkeiten aktualisieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Abhängigkeiten aktualisieren** klicken, die jetzt sowohl zugehörige Assets als auch deren Beziehungen abruft. Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Abhängigkeiten aktualisiert werden, und Sie müssen die Seite aktualisieren, um die aktualisierten Abhängigkeiten anzuzeigen.



Sie können Abhängigkeitsaktualisierungen im Snapshot-Datensatz anzeigen.



Die Spalte Übergeordnetes Element auf der Registerkarte **Hinzugefügt** zeigt das übergeordnete Element des neuen Assets. Alle Elemente, die vom übergeordneten Element abhängig sind, werden in der Spalte Element angezeigt (siehe Beispiel). Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalte Quelle zeigt an, ob die Quelle aus CMDB, einer manuellen oder einer nachfolgenden Abhängigkeit in BIA stammt. Sie wird für die nachfolgende BIA verwendet. Wenn Sie den Link zum BIA-Datensatz wählen, wird angezeigt, dass die Abhängigkeiten von diesem BIA-Datensatz abgeleitet sind.



5. Um einen Beitragenden aus der Liste zum Geschäftskontinuitätsplan-Datensatz hinzuzufügen, starten Sie den Bereich **Beitragende**, indem Sie in der Sidebar das Symbol **Beitragende** wählen.

   Die BCP-Beitragenden mit der Rolle sn_bcp.plan_contributor haben Lese-, Schreib- und Löschzugriff auf den Geschäftskontinuitätsplan. Wenn Sie die Rolle „BCP-Manager“, „BCM-Lead“ oder „Planbeitragender“ innehaben, können Sie die Beitragenden hinzufügen oder entfernen. Die BCP-Beitragenden können die Liste der Beitragenden und den BCP bearbeiten.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Plan wird im Status **Entwurf** gespeichert und in der Listenansicht der Planungsdatensätze angezeigt.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **360-Grad-Ansicht,** um die geplante Reihenfolge für die Wiederherstellungsaufgabe zu aktualisieren.
8. Wählen Sie die Schaltfläche **PDF generieren** aus, um die BIA im PDF-Format zu generieren.
9. Um eine Kopie der BIA zu erstellen, wählen Sie die Schaltfläche **Kopieren**.
10. Wählen Sie die Schaltfläche **360-Grad-Ansicht** aus, um die 360-Grad-Beziehungen für den Plan zu generieren.
11. Wählen Sie **Löschen** aus, um den Plan zu löschen.

Formular „Neuen Plan erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neuen Plan erstellen“ in BCM UIB Workspace, um die Details zum Geschäftskontinuitätsplan (BCP) hinzuzufügen.

Formular „Neuen Plan erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuen Plan erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“	
Status	Stepper-Komponente, die die Status des Geschäftskontinuitätsplans anzeigt.
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Geschäftskontinuitätsplans Sie können den BCP mit einer Länge von 255 Zeichen beschreiben.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen des BCP verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Plan erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), die Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Bewertungstyp identifiziert wurden.
Typ	Typ des Geschäftskontinuitätsplans Verfügbare Optionen sind: • Kontinuitätsplan • Wiederherstellungsplan • Krisenreaktionsplan
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, für den der Geschäftskontinuitätsplan erstellt wird. Verfügbare Optionen sind: • Finanzwesen • HR • IT • Rechtsabteilung • Marketing • Vertrieb
Abteilung	Abteilung, die sich auf den Geschäftsbereich bezieht. Sie können die Abteilung basierend auf dem ausgewählten Geschäftsbereich auswählen.
Planbesitzer	Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans.
Läuft ab	Schreibgeschütztes Feld. Ablaufdatum für den Plan.
BCM-Lead	BCM-Lead für den Geschäftskontinuitätsplan.
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftskontinuitätsplans
Symbole, die in der Seitenleiste des Datensatzes angezeigt werden	
Beitragende	Symbol zum Ausfüllen des Seitenbereichs im Datensatz. Über den -Bereich können Sie dem Geschäftskontinuitätsplan Beitragende hinzufügen.
Anhang	Bereich, in dem die PDF-Datei des Geschäftskontinuitätsplans angehängt ist.
Vorlage	Bereich zum Ausfüllen der Vorlage für den Geschäftskontinuitätsplan. In diesem Bereich können Sie alle oder anwenderdefinierte Vorlagen anzeigen.

Planen Sie ein automatisches Update der zugehörigen Assets

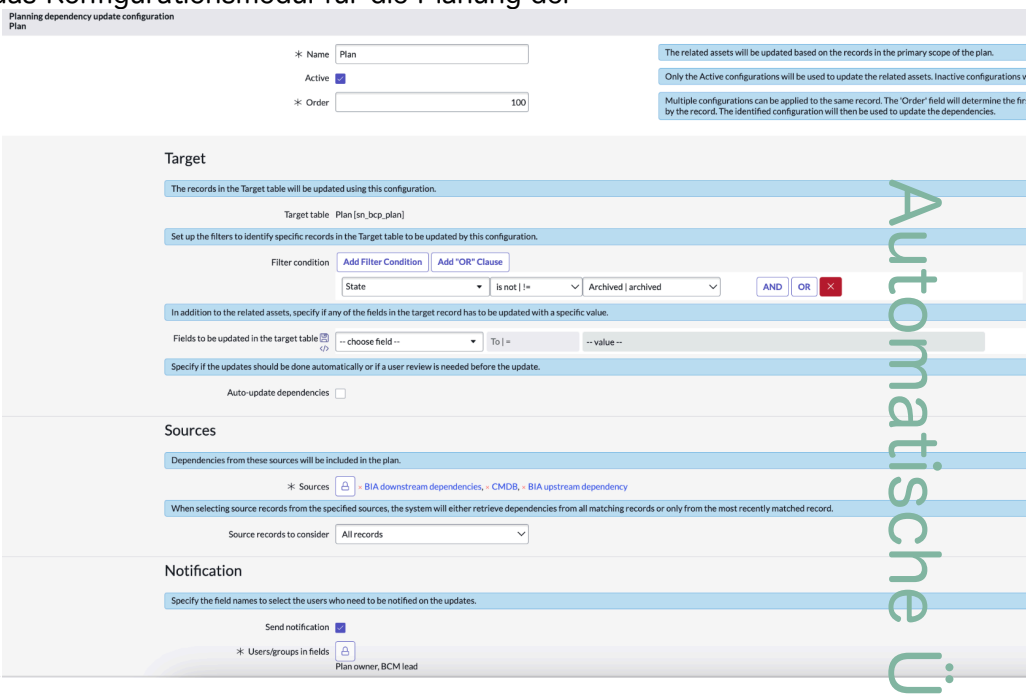
Sie können eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen basierend auf den Quelldaten und -beziehungen in CMDBplanen. Sie können eine E-Mail-Benachrichtigung mit Details zu den Aktualisierungen der Planabhängigkeit von der Anwendung BCM erhalten. Abhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. vorgelagerte BIA-Abhängigkeit, nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten und CMDB.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen einer automatischen Aktualisierung der zugehörigen Assets

Die BCM -Administratoren können eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen im Konfigurationsmodul für Abhängigkeitsupdates in Planung basierend auf den Quelldaten und -beziehungen in CMDBplanen. Sie können auf das Konfigurationsmodul für automatische Updates zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Abhängigkeitsupdatekonfiguration wird geplant**.

Das folgende Beispiel zeigt das Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung.



Wenn die BCM -Administratoren die Option **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** auswählen, plant die Anwendung BCM eine automatische Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen. In ähnlicher Weise sendet die Anwendung BCM, wenn die Option **Benachrichtigung senden** ausgewählt ist, automatisierte E-Mails an die Planbesitzer über die Abhängigkeitsaktualisierungen.

Planungsabhängigkeiten werden aus verschiedenen Quellen abgerufen, z. B. aus vorgelagerter BIA-Abhängigkeit, nachgelagerten BIA-Abhängigkeiten und CMDB.

Hinweis:
In den Plänen werden die Abhängigkeiten für alle primären Bereichs-Assets abgerufen.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung konfiguriert sind, werden die Aktualisierungen im Plan synchronisiert.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls für das Abhängigkeitsupdate für die Planung finden Sie unter Abhängigkeitsaktualisierungen für die Planung konfigurieren.

Verwendung der aktualisierten Abhängigkeiten mit Release Xanadu

Ab Release Xanadu können Sie die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem aktuellen BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein Asset durchzuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen aus den Spalten mit der Bezeichnung „BIA des zugehörigen Elements“, „RTO-Ziel für die Wiederherstellung des zugehörigen Elements“, „RPO-Ziel für das zugehörige Element“ und „Wiederherstellungsstufe des zugehörigen Elements“ werden verwendet, um den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen und die Datensicherungsanforderungen zu ermitteln, die dann in angezeigt werden in den Spalten „Erforderlicher Wiederherstellungszeitrahmen“ und „Erforderliche Datensicherung“ des BIA-Datensatzes.

Weitere Informationen zur Option Quell-BIA-Datensätze in den Abhängigkeitskonfigurationsmodulen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz für das Abhängigkeitsupdate in der Planung.

Hinweis:
Die Filterbedingung in der Elementdefinition wird verwendet, um bestimmte Configuration Items (CIs) über das Popup hinzuzufügen. Die UI Action **Update Dependencies (Abhängigkeiten aktualisieren)** berücksichtigt auch den Filter der Elementdefinition und ruft die zugehörigen CIs des Konfigurationselements ab, das im Feld **Gilt für** der BIA aufgeführt ist. Diese Beziehungen werden aus der CI-Beziehungstabelle abgerufen.

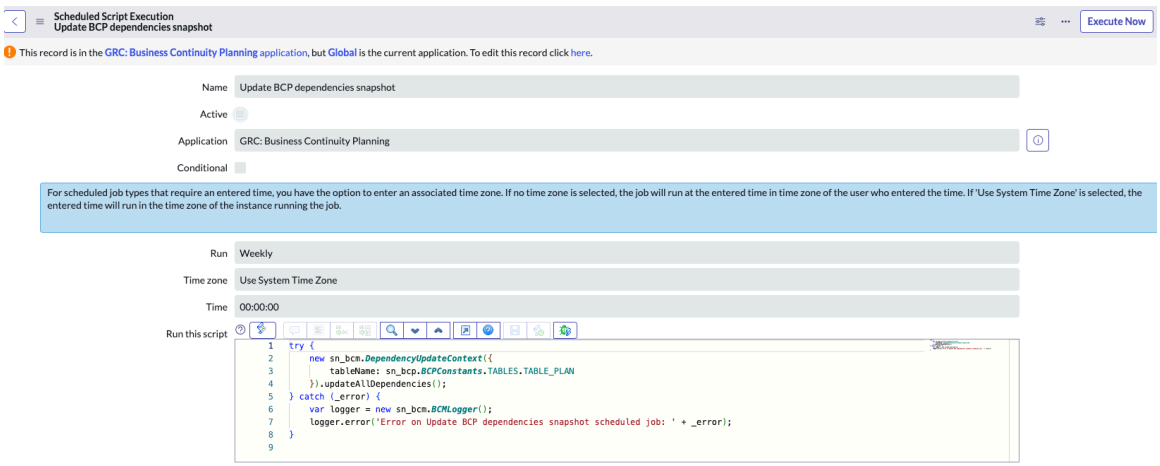
Rollen, die der automatischen Aktualisierung der zugehörigen Assets in den Plänen zugeordnet sind

Benutzer mit den folgenden Rollen aktualisieren normalerweise die zugehörigen Assets in den Plänen:

- Die BCM -Programmmanager, BCM -Planer und BCM -Manager können die zugehörigen Assets in den Plänen aktualisieren.
- BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung konfigurieren.

Verwenden der geplanten Aufgabe zur automatischen Aktualisierung der Abhängigkeiten

Die geplante Aufgabe *`Update BCP dependencies snapshot`* wird als Teil des Basissystems bereitgestellt. Sie wird in regelmäßigen Abständen ausgeführt und ruft die aktualisierten zugehörigen Assets in den Plänen ab. Die geplante Aufgabe ist im folgenden Beispiel dargestellt.

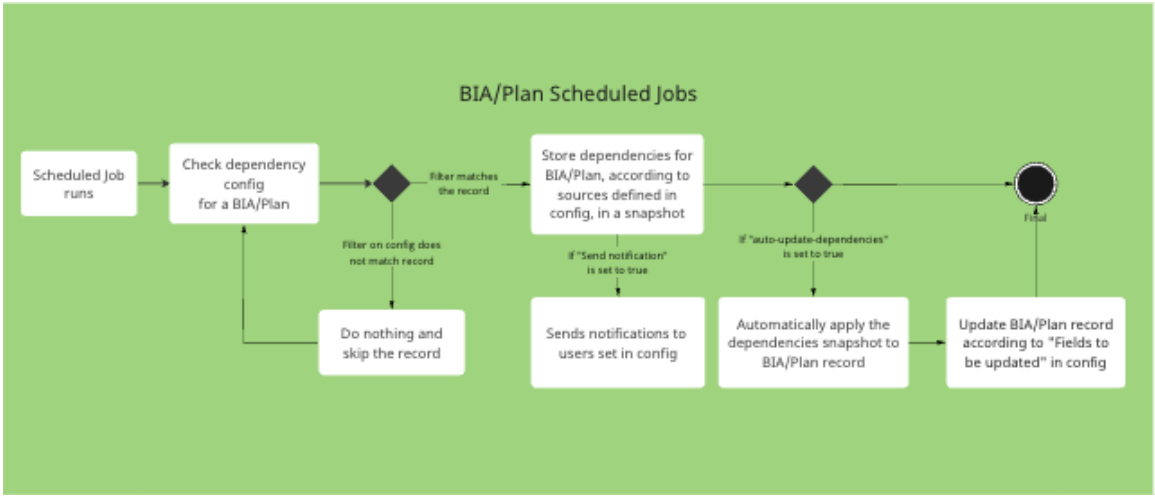


Die geplante Aufgabe ist standardmäßig nicht als „Aktiv“ markiert. Um die geplante Aufgabe in regelmäßigen Intervallen auszuführen, können Systemadministratoren die Option **Aktiv** und **dann Jetzt ausführen** wählen, um einen Zeitplan einzurichten. Die geplante

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe wird dann in regelmäßigen Intervallen ausgeführt, scannt die Plandatensätze auf Änderungen und ruft die aktualisierten zugehörigen Assets für die Planungsdatensätze ab. Es erstellt einen Snapshot-Datensatz für jede Aktualisierung des Planungsdatensatzes.

Die regelmäßige Aufgabe verarbeitet einen Workflow, um nach Änderungen in den Beziehungen zu suchen und die Abhängigkeitsaktualisierungen automatisch zu speichern (siehe folgendes Beispiel).



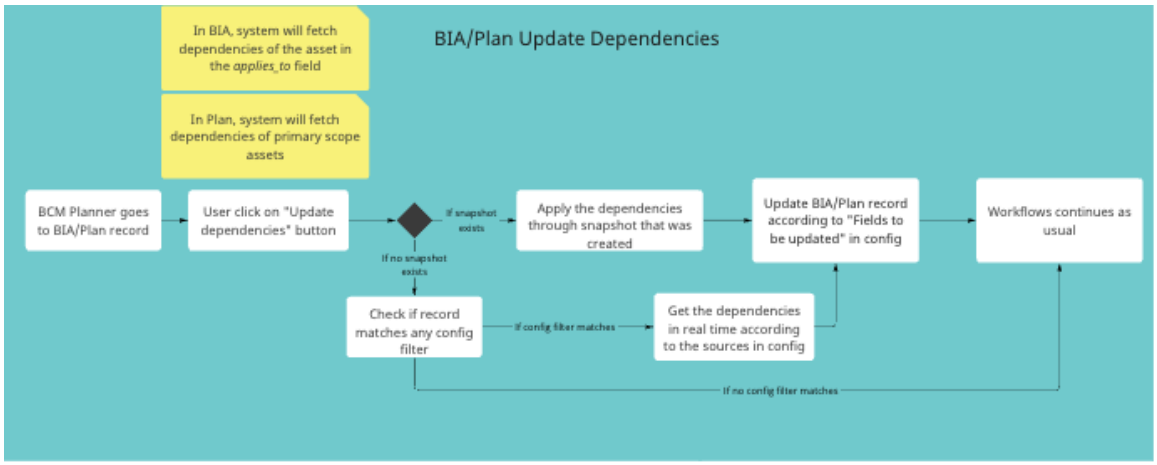
1. Die geplante Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, überprüft die zugehörige Asset-Konfiguration für jeden Planungsdatensatz und ruft die zugehörigen Assets aus den Quellen ab, die auf der Registerkarte **Quellen** des Konfigurationsmoduls für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung angegeben sind.
2. Die geplante Aufgabe bezieht sich auf die Filterbedingung, die in der Konfiguration festgelegt ist (Planungsabhängigkeitsupdate – Konfigurationsmodul). Wenn die Bedingung mit dem Planungsdatensatz übereinstimmt, ruft die geplante Aufgabe die zugehörigen Assets für den Plan ab und speichert sie im Snapshot-Datensatz gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen. Wenn die Filterbedingung nicht mit dem Planungsdatensatz übereinstimmt, wird der Datensatz von der Anwendung übersprungen.
3. Wenn die Option **Benachrichtigung senden** im Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung auf **true** festgelegt ist, werden die Benutzer des in der Konfiguration festgelegten Planungsdatensatzes über die geplante Aufgabe über die aktualisierten zugehörigen Assets benachrichtigt.
4. Wenn die Option **Abhängigkeiten automatisch aktualisieren** im Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung auf **Wahr** festgelegt ist, wendet die regelmäßige Aufgabe den Planabhängigkeits-Snapshot automatisch auf den Planungsdatensatz an.
5. Als letzten Schritt aktualisiert die geplante Aufgabe den Planungsdatensatz entsprechend den Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen.

Abhängigkeiten werden manuell aktualisiert

Als Benutzer der Anwendung BCM können Sie die Planabhängigkeiten mithilfe der UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** sofort aktualisieren. Auf diese Weise können Sie die Abhängigkeiten manuell aktualisieren, bevor die geplante Aufgabe gemäß dem Wochenplan ausgeführt wird. Anschließend werden die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert, und es wird ein Snapshot-Datensatz der Aktualisierung des Planungsdatensatzes erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im folgenden Workflow erfahren Sie, wie Sie die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** verwenden und die Planungsabhängigkeiten manuell aktualisieren:



1. Der BCM -Planer navigiert zum Planungsdatensatz. Die Anwendung ruft die Abhängigkeiten der im Plan definierten primären Bereichs-Assets ab.
2. Der BCM -Planer wählt die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren aus**.
3. Wenn der Snapshot-Datensatz für die Aktualisierung vorhanden ist, wendet der Planer BCM die Planungsabhängigkeiten über den Snapshot an und aktualisiert den Plan gemäß den **zu aktualisierenden Feldern** in der -Konfiguration. Der Plan-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt, z. B. das Anfordern einer Überprüfung und Genehmigung.

   Wenn der Snapshot-Datensatz für das Update nicht vorhanden ist, prüft der BCM -Planer, ob der Planungsdatensatz mit einem der Konfigurationsfilter übereinstimmt:

   - Wenn der Planungsdatensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft die Anwendung die Abhängigkeiten in Echtzeit entsprechend den Quellen in der Konfiguration ab. Dann aktualisiert der Planer BCM den Planungsdatensatz gemäß den **Feldern, die in der Konfiguration aktualisiert werden sollen**. Der Plan-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt.
   - Wenn der Planungsdatensatz nicht mit dem Konfigurationsfilter übereinstimmt, wird der Plan-Workflow für die nächsten Schritte fortgesetzt.

Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Planungsabhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Planungsabhängigkeiten.

Hinweis:

Hinweis:

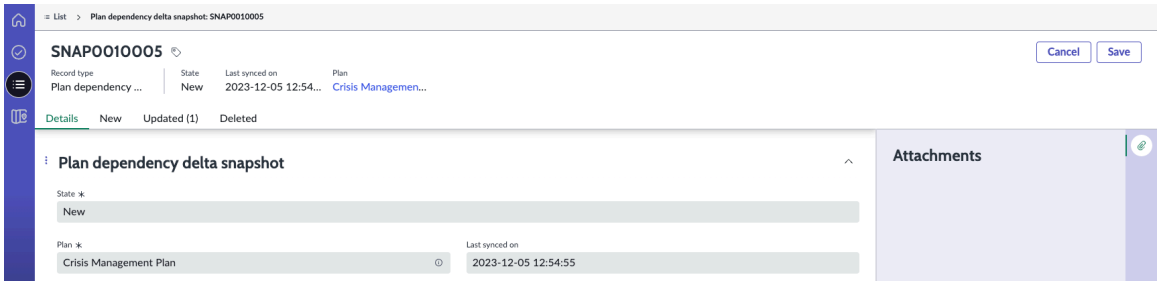
Das Konfigurationsmodul für die Planung der Abhängigkeitsaktualisierung wird verwendet, um die geplante Aufgabe zu verwenden und die Planungsabhängigkeiten manuell zu aktualisieren (mithilfe der UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren**).

Snapshot-Datensatz des Plans

Wenn die regelmäßige Aufgabe in festgelegten Intervallen ausgeführt wird, wird von jeder Planaktualisierung in der Anwendung ein Snapshot-Datensatz erstellt. Der Snapshot-Datensatz enthält das Delta der Konfigurationsänderungen, z. B. neue, aktualisierte und gelöschte Assets für den Plan. Die Snapshot-Datensätze werden im Modul Ausstehende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Updates in der Planungslistenansicht in Business Continuity Workspaceaufgelistet. Im folgenden Beispiel ist ein Snapshot-Datensatz dargestellt.



Wenn ein Snapshot-Datensatz erstellt wird, zeigt die Anwendung eine UI-Meldung an, um die Benutzer über die Planung der Abhängigkeitsaktualisierungen zu informieren. Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für einen Plan. Snapshots mit dem Status **Abgeschlossen**, die seit sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

Wenn der Planungsdatensatz keine Änderungen in den Abhängigkeiten aufweist, wird für diesen Planungsdatensatz kein Snapshot-Datensatz erstellt.

Framework für Datenbeziehungen

Wenn Sie einen Geschäftskontinuitätsplan erstellen, müssen Sie die zugehörigen Assets in den Plänen aktualisieren. Ab dem Release Yokohama unterstützt die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config) die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework zum Abrufen der zugehörigen Assets in den Plänen. Die Anwendung Framework für Datenbeziehungen wird standardmäßig mit der Anwendung BCM installiert.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die Planungsabhängigkeiten

Aktualisieren Sie die Planabhängigkeiten manuell aus dem Snapshot, wenn die geplante Aufgabe im Konfigurationsmodul für das Abhängigkeitsupdate für die Planung nicht aktiviert ist. Sie können die Abhängigkeiten in einem aktiven Plan aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

Prozedur

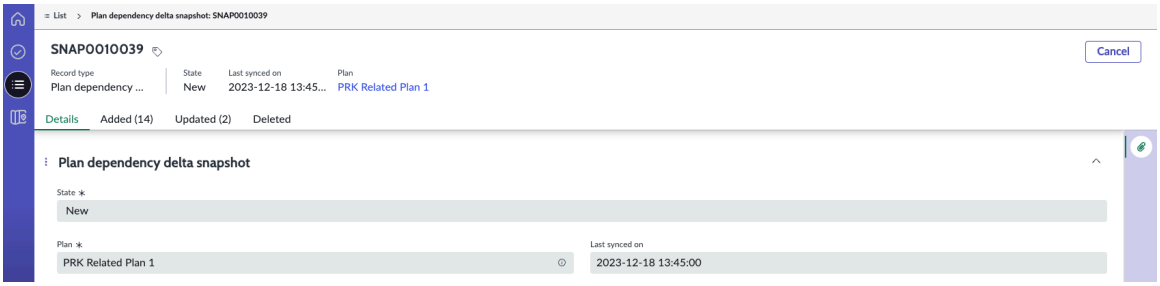
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Öffnen Sie einen BCP im Status **Entwurf**, und navigieren Sie zur Registerkarte **Umfang**.

   Wenn die Abhängigkeiten in den Quellen aktualisiert wurden, ruft die geplante Aufgabe die Abhängigkeiten ab. Sie können den Snapshot-Datensatz auswählen, um die Aktualisierungen anzuzeigen.
3. Um den Snapshot-Datensatz anzuzeigen, wählen Sie in der **Planungslistenansicht** das Modul **Ausstehende Updates** und dann einen Snapshot-Datensatz aus.

   Der Plan-Abhängigkeits-Delta-Snapshot wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Anwendung BCM speichert jeweils einen aktiven Snapshot für den BCP. Snapshots mit dem Status **Abgeschlossen**, die in den letzten sechs Monaten nicht aktualisiert wurden, werden automatisch aus der Anwendung entfernt.

4. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, navigieren Sie zum Plan, und wählen Sie **Abhängigkeiten aktualisieren**aus.
   Auf dem Bildschirm wird eine UI-Meldung angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert.
5. Um die Änderungen am Plan zu speichern, wählen Sie **Speichern**.
   Planverantwortliche und BCM-Leiter können die Planungsabhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen im Plan speichern.

Fügen Sie dem Geschäftskontinuitätsplan ein Asset und den Umfang hinzu

Fügen Sie dem Geschäftskontinuitätsplan ein Asset und den Umfang hinzu. Sie können dann die primären Elemente in BCM UIB Workspaceanzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein primäres Asset auswählen und die zugehörigen Assets im Plan nachverfolgen. Sie können dasselbe Asset auch als primäres oder zugehöriges Asset innerhalb des Plans festlegen, wie in der Spalte Typen des Plandatensatzes angegeben. Um die zugehörigen Assets auf der Registerkarte **Asset-Abhängigkeiten** hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche **Abhängigkeiten aktualisieren** im Plan. Die Quelle der Beziehung wird in der Spalte Primäre Quelle angezeigt, die Quellen wie Configuration Management Database (CMDB), Manuell, BIA Upstream oder BIA Downstream enthält.

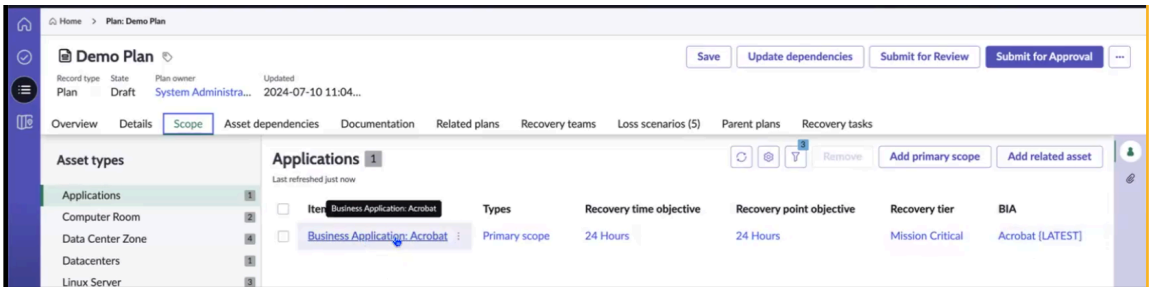
Sie können die Spalte Typen auf der Registerkarte **Umfang** überprüfen, um die Klassifizierung eines Assets anzuzeigen. Ein Asset kann als primärer Umfangstyp, als zugehöriger Asset-Typ oder als beides klassifiziert werden. Um die Quelle der Beziehung für zugehörige Assets zu verstehen, z. B. ein vorgelagertes BIA- oder CMDB-Asset, von dem die Abhängigkeit stammt, lesen Sie die Spalte „Beziehungsquelle“ in den Datensätzen „Plan-Asset“ und „Snapshot“. Die Spalte Beziehungsquelle auf der Registerkarte **Asset-Abhängigkeiten** zeigt den tatsächlichen Datensatz an, der für das Abrufen dieser Beziehung verantwortlich ist. Wenn zwei Geschäftsauswirkungsanalysen (BIAs) dieselben Asset-Abhängigkeiten aufweisen, wird die neueste BIA als Beziehungsquelle erkannt und in der Spalte Typen im Plan angezeigt.

Sie können die hierarchische Ansicht im Planformular verwenden, um die Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen der Assets anzuzeigen. Sie können die Ansicht umschalten, um entweder die Listenansicht oder die hierarchische Ansicht anzuzeigen. Wenn die Abhängigkeiten aktualisiert werden, werden die Werte in den folgenden Spalten der Registerkarten **Umfang** und **Assetabhängigkeiten** aktualisiert und zur Referenz farbcodiert (siehe Beispiele):

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- BIA
- Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO)
- Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen (Recovery Point Objective, RPO)
- Wiederherstellungsstufe (RT)

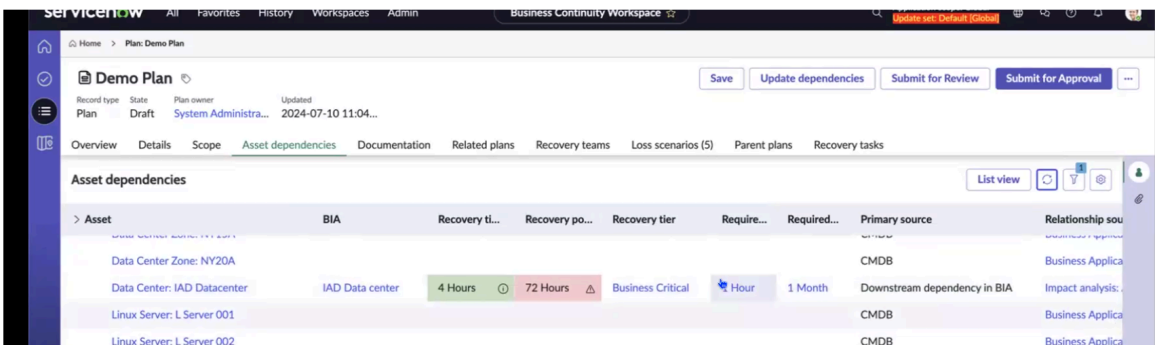
Sie können die aktualisierten Abhängigkeiten aus dem neuesten BIA-Datensatz verwenden, um eine Abhängigkeitsbewertung für ein Asset durchzuführen. Mit diesen aktualisierten Abhängigkeiten können Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse genau durchführen. Darüber hinaus hilft es bei der Bestimmung des wesentlichen Wiederherstellungszeitrahmens und des Datensicherungsbedarfs für die Assets, die dann in den Spalten Erforderlicher Wiederherstellungszeitraum und Erforderliche Datensicherung des BIA-Datensatzes angezeigt werden.



Die Hierarchische Ansicht wird verwendet, um die Werte für BIA, Recovery Time Objective (RTO), Recovery Point Objective (RPO) und Recovery Tier (RT) zwischen den primären und zugehörigen Assets in einem Plan auszuwerten. Die Farbcodierung hilft den Planern von Business Continuity Management (BCM), diese Metriken zu vergleichen:

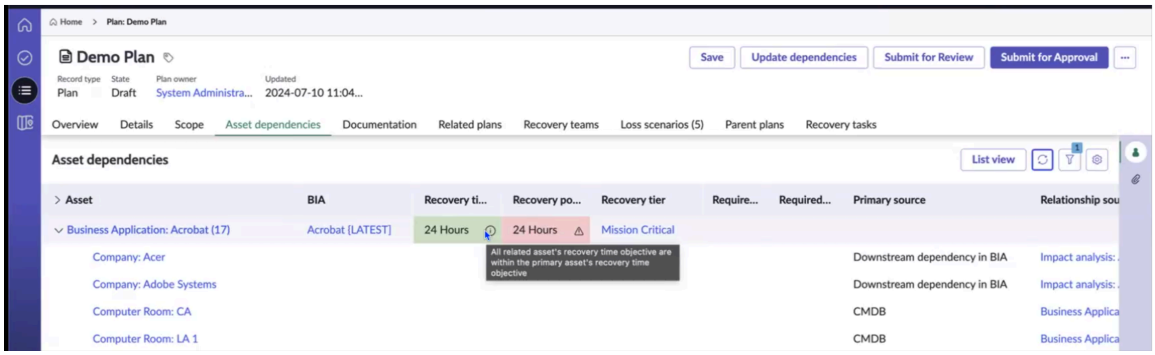
- Zeilen, in denen der RTO- oder RPO-Wert für das primäre Asset niedriger ist als der des zugehörigen Asset, sind rot markiert.
- Zeilen, in denen der RTO- oder RPO-Wert für das primäre Asset den des zugehörigen Asset übersteigt, sind grün markiert.
- Zeilen, in denen die RTO- oder RPO-Werte für das primäre und das zugehörige Asset identisch sind, sind gelb markiert.
- Zeilen, in denen die RTO- oder RPO-Werte für die primären Assets fehlen, bleiben farblos.

Wenn beispielsweise der RTO-Wert für das primäre Asset den des zugehörigen Asset überschreitet, wird es grün markiert. Wenn der RTO-Wert für das primäre Asset kleiner als der des zugehörigen Assets ist, wird er rot markiert.



Wenn Sie den Mauszeiger über das Informationssymbol in der Spalte bewegen, werden die Vergleichsdaten für das primäre und das zugehörige Asset angezeigt (siehe Beispiel).

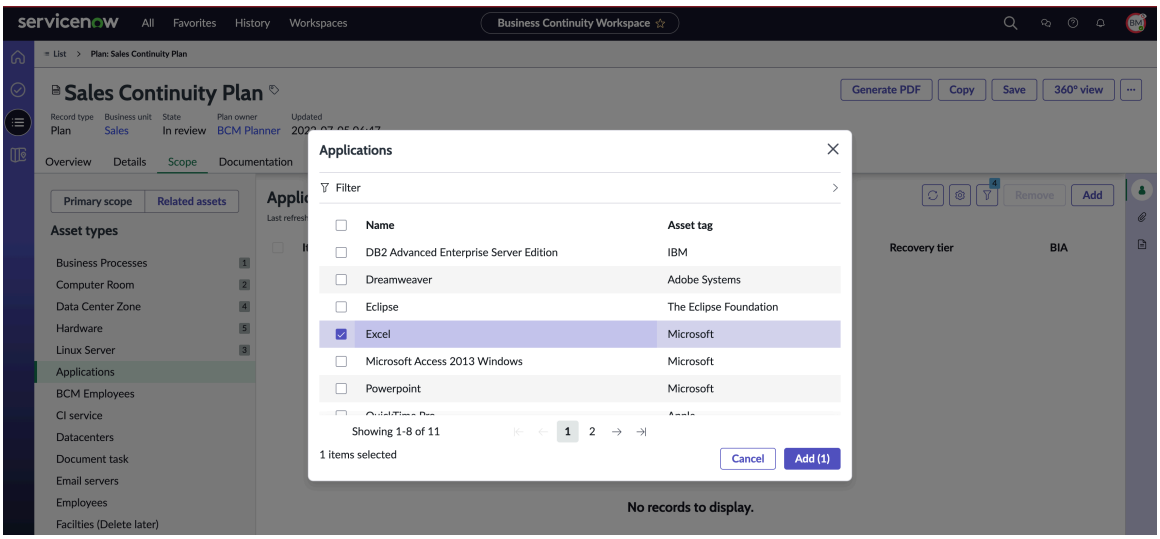
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

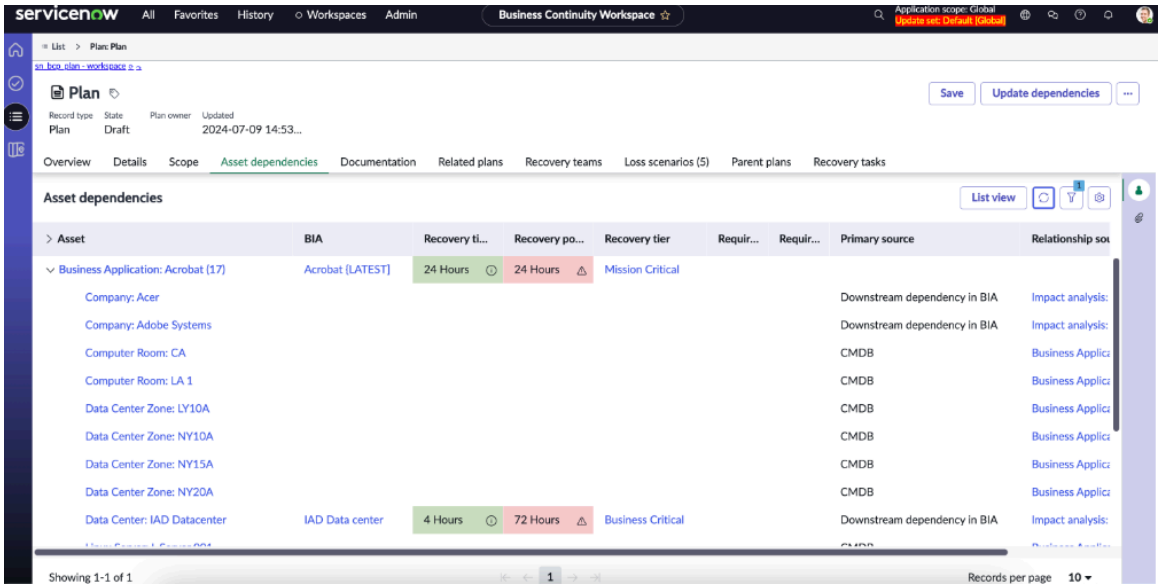
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Umfang** aus, und fügen Sie einen primären Bereich für den Geschäftskontinuitätsplan hinzu.
   Wenn der Plan aus einer Planvorlage erstellt wird, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente anzeigen.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Asset-Abhängigkeiten**.

   Asset-Abhängigkeiten zeigen die Beziehungen der Assets an und ermöglichen es Benutzern, das Risiko oder die Lücken zu bewerten, wenn die Assets betrieblich ausfallen. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie dem Geschäftskontinuitätsplan einen Asset-Typ hinzufügen.



Im folgenden Beispiel ist ein Beispielplan mit verschiedenen Asset-Typen dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt

Erstellen Sie einen Dokumentationsabschnitt im Geschäftskontinuitätsplan. Anschließend können Sie die Wiederherstellungsfähigkeiten Ihres Geschäftskontinuitätsplans in BCM UIB Workspacedokumentieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden UI-Aktionen sind für die Dokumentationsabschnitte verfügbar:

- **Aktualisieren**: Aktualisiert einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt.
- **Löschen**: Löscht einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt.
- **Auf Vorlage zurücksetzen**: Setzt einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt auf die Vorlage „Dokumentationsabschnitte“ zurück. Sie können die verfügbaren Vorlagen anzeigen, indem Sie im Anwendungsnavigator zu **Dokumentation Abschnitte** von **Geschäftskontinuität** navigieren. Für einen vorhandenen Dokumentationsabschnitt sind die Aktionen **Aktualisieren**, **Löschen**und **Auf Vorlage zurücksetzen** verfügbar. Für einen neuen Dokumentationsabschnitt ist die Aktion **Auf Vorlage zurücksetzen** nicht verfügbar.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt auf der Registerkarte **Dokumentation** erstellen, ohne die Planvorlage zu verwenden, ist die UI-Aktion „ **Auf Vorlage zurücksetzen“** für diesen Dokumentationsabschnitt nicht verfügbar.

Prozedur

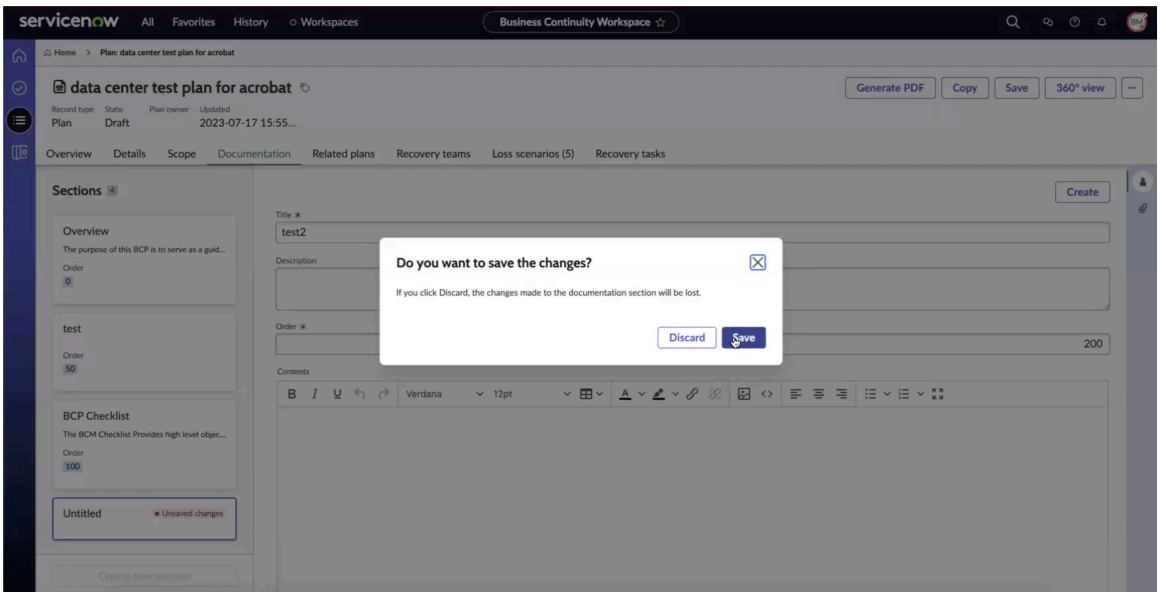
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Dokumentation** des Plans.
4. Wählen Sie **Neuen Abschnitt erstellen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen Dokumentationsabschnitt im Geschäftskontinuitätsplan hinzufügen.

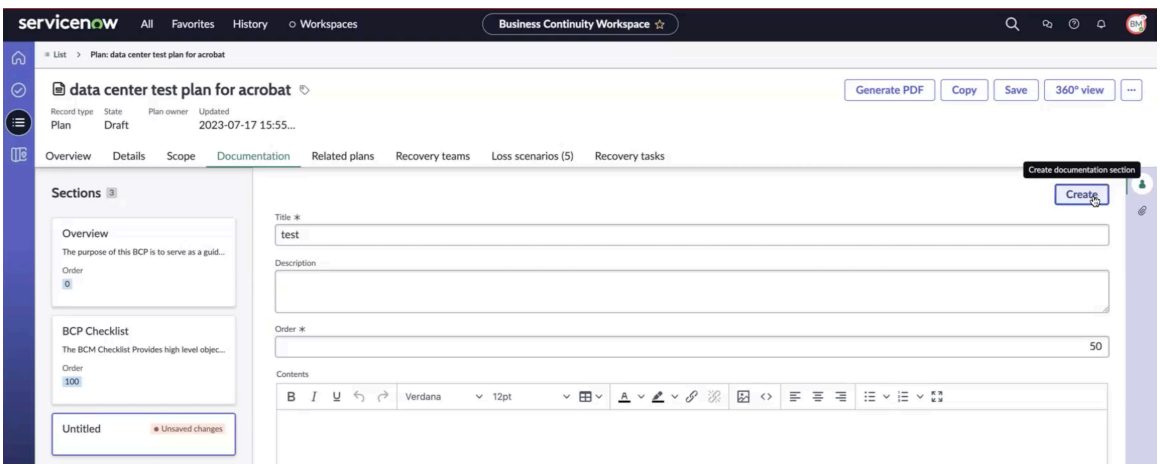
Wenn Sie einen Dokumentationsabschnitt erstellen und fortfahren, ohne die Änderungen zu speichern, wird der Dokumentationsabschnitt mit dem Tag **Nicht gespeicherte Changes** als **Unbenannt** markiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt. Die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Möchten Sie die Änderungen speichern?



Wenn Sie **Speichern**wählen, wird der Dokumentationsabschnitt im Plan gespeichert. Wenn Sie **Verwerfen**auswählen, werden die Änderungen am Dokumentationsabschnitt nicht gespeichert.

5. Um einen Dokumentationsabschnitt zu erstellen, wählen Sie **Erstellen**aus.

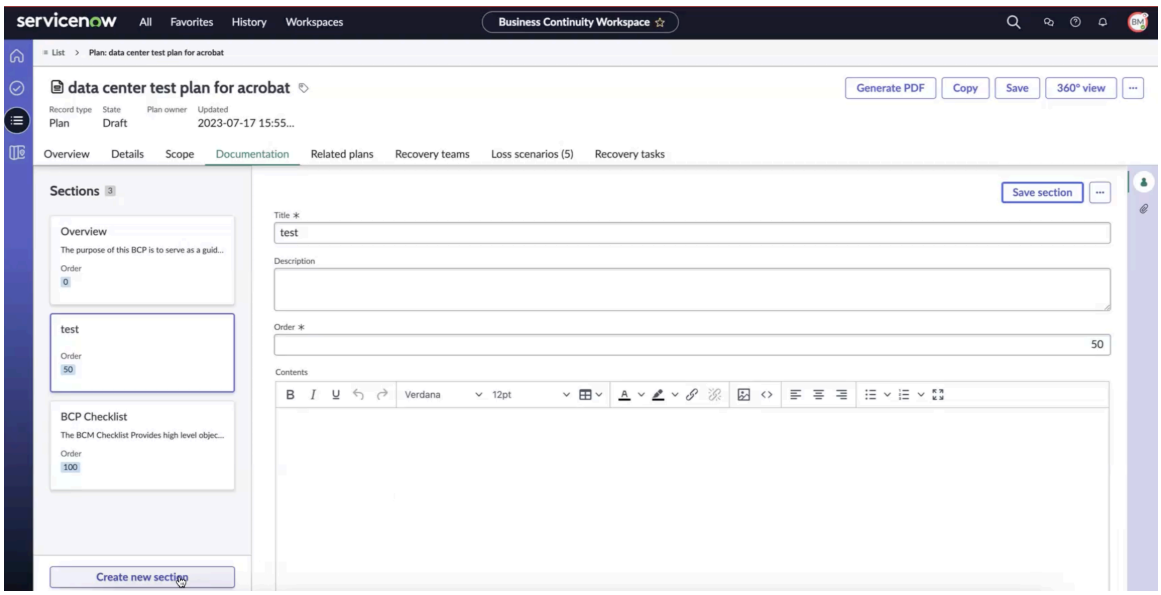
Das folgende Beispiel zeigt die Dokumentationsabschnitte „Übersicht“ und „BCP-Prüfliste“ in einem Geschäftskontinuitätsplan. Der Dokumentationsabschnitt „Übersicht“ hat einen Reihenfolgewert von 0. Der Dokumentationsabschnitt „BCP-Prüfliste“ hat einen Reihenfolgewert von 100.



Um einen Dokumentationsabschnitt zu erstellen, der als zweiter Abschnitt im Bereich „Abschnitte“ angezeigt wird, weisen Sie ihm einen Reihenfolgewert zu, der größer als 0 und kleiner als 100 ist, z. B. 50.

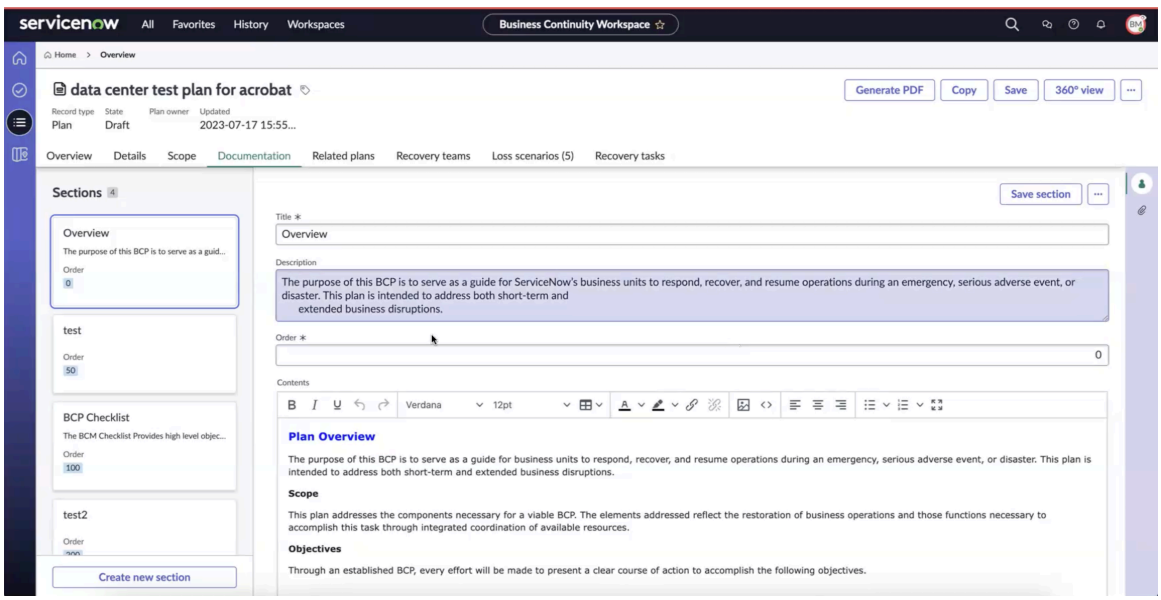
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Dokumentationsabschnitt mit einem Reihenfolgewert von 50 wird als zweiter Dokumentationsabschnitt im Bereich „Abschnitte“ auf der Registerkarte **Dokumentation** angezeigt.



6. Um den Dokumentationsabschnitt im Plan zu speichern, wählen Sie **Abschnitt speichern**aus.

Der Dokumentationsabschnitt wird im Geschäftskontinuitätsplan gespeichert.



7. Um einen Dokumentationsabschnitt im Plan zu löschen, wählen Sie **Löschen**aus.
8. Um einen Dokumentationsabschnitt auf seine Vorlage zurückzusetzen, wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen (**...**) und dann **Auf Vorlage zurücksetzen**aus.

Fügen Sie den zugehörigen Plan und das Wiederherstellungsteam hinzu

Fügen Sie die auf die Geschäftskontinuität bezogenen Pläne und Wiederherstellungsteams zu Ihrem Geschäftskontinuitätsplan hinzu. Sie können die Details dann unter BCM UIB Workspaceanzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcp.plan_manager

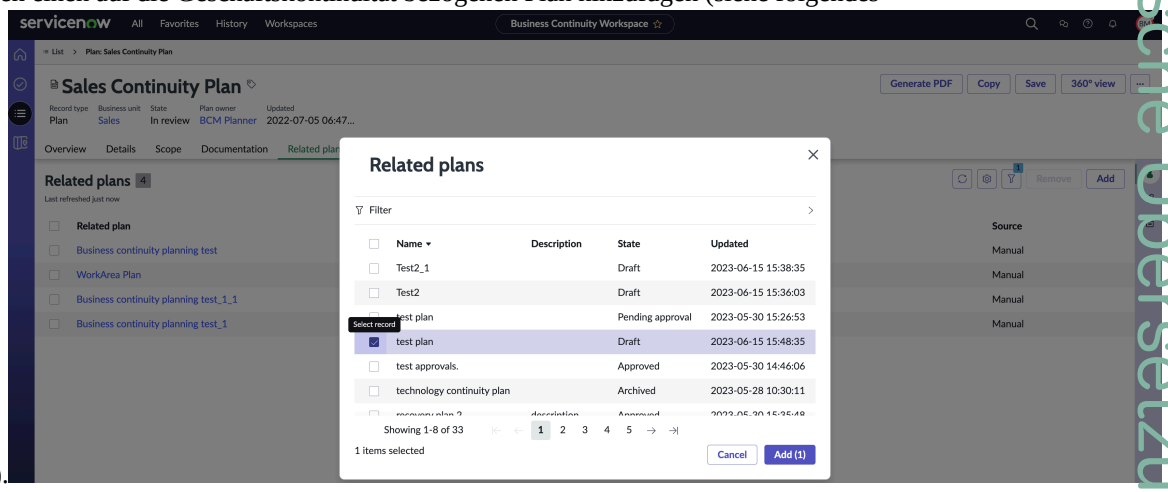
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die zugehörigen Pläne hinzufügen, die in der Ansicht Arbeitsbereich aufgeführt sind. Wenn ein zugehöriger Plan in einer Übung oder einem Ereignis hinzugefügt wird, wird er von einer Aufgabe ausgelöst, wenn die Aufgabe als Abhängigkeit gekennzeichnet ist.

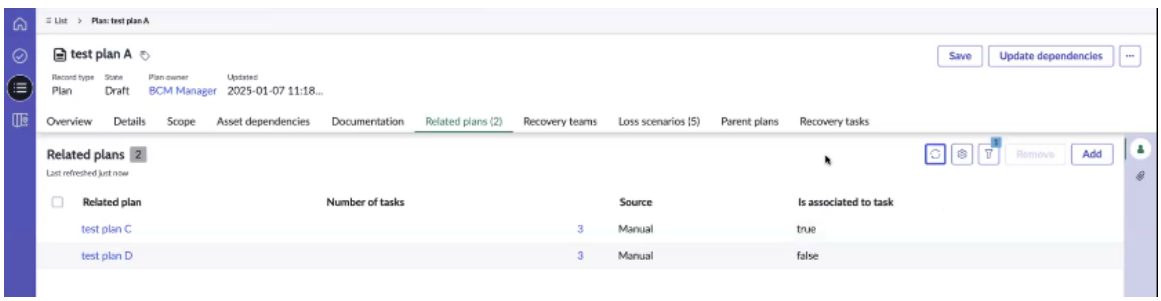
Zuvor enthielt das Hinzufügen eines zugehörigen Plans automatisch einen Link zum Plandatensatz in der zugehörigen Datensatzliste. Mit der Einführung des Release Xanadu hat sich dieser Prozess jedoch in eine unidirektionale Beziehung geändert, und im zugehörigen Plandatensatz wird nicht mehr der Link zum ursprünglichen Plandatensatz angezeigt. Um den Link manuell einzufügen, können Sie zur Registerkarte Zugehörige Pläne wechseln und den Link hinzufügen. Dieses Update bietet die Flexibilität, die Planbeziehung entweder als Über-/Untergeordnet-Beziehung oder als Gleichgeordnete-Beziehung zu bestimmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Zugehörige Pläne** und dann **Hinzufügen**aus.
   Sie können einen auf die Geschäftskontinuität bezogenen Plan hinzufügen (siehe folgendes Beispiel).



Die neue Spalte „Ist der Aufgabe zugeordnet“ wurde der Tabelle „Zugehörige Pläne“ hinzugefügt. Dieses Feld wird auf „true“ festgelegt, wenn der zugehörige Plan einer Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist, andernfalls auf „false“. Das Beispiel zeigt, dass Testplan C mit Aufgabe 1 von Plan A verknüpft ist, daher ist die Spalte „Ist der Aufgabe zugeordnet“ auf Wahr gesetzt.



Automatische Übersetzung

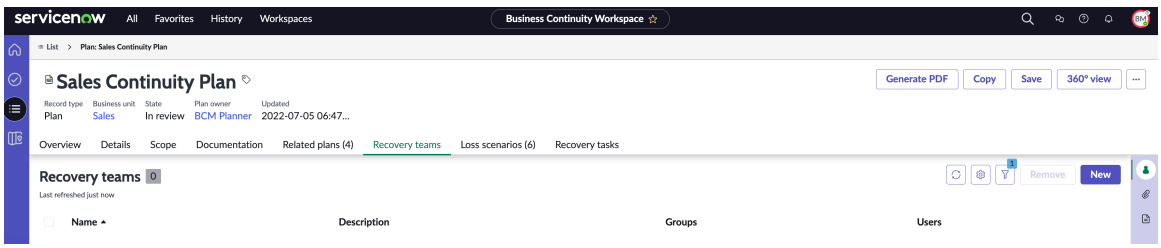
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

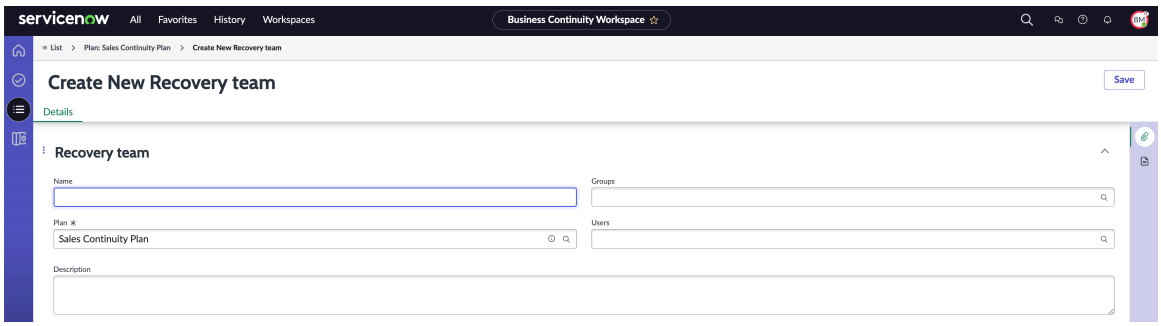
Hinweis:
Zugehörige Pläne, die einer Aufgabe zugeordnet sind, werden als untergeordnete Pläne in Ereignissen erstellt. Wenn die zugehörigen Pläne keiner Aufgabe zugeordnet sind, werden sie als zugehörige Pläne, aber nicht als untergeordnete Pläne in Ereignissen erstellt.

Durch das Zuordnen zugehöriger Pläne zu Wiederherstellungsaufgaben können Sie erkennen, wann und wo die Pläne im Flow ausgelöst werden, und dadurch die Pläne während des Wiederherstellungsprozesses nachverfolgen und verwalten.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Wiederherstellungsteams** und anschließend **Neu**aus.

Sie können dem -Plan wie in den folgenden Beispielen gezeigt ein Wiederherstellungsteam hinzufügen.





.

5. Wählen Sie **Speichern**.
Der zugehörige Plan und das Wiederherstellungsteam werden dem Geschäftskontinuitätsplan hinzugefügt.

Zugehörige Pläne werden einer Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet

Sie können jetzt zugehörige Pläne mit Wiederherstellungsaufgaben verknüpfen, um das Identifizieren und Verwalten von Plänen während der Wiederherstellung zu erleichtern. Sie können dann automatisch generierte geschachtelte Pläne in einem Ereignis verwenden, wodurch der manuelle Aufwand zum Hinzufügen von Plänen reduziert und die Systemleistung verbessert wird.

Zum Konfigurieren von planübergreifenden Abhängigkeiten müssen Sie zugehörige Pläne einer Wiederherstellungsaufgabe zuordnen. Immer wenn ein zugehöriger Plan in einem Ereignis mit einer Wiederherstellungsaufgabe verknüpft wird, wird aus dieser Aufgabe ein neuer aktivierter Plan erstellt.

Weitere Informationen zur Verwendung geschachtelter Pläne in einem Ereignis finden Sie unter Geschachtelte Pläne in einem Ereignis verwenden.

Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu

Fügen Sie ein Verlustszenario hinzu, und definieren Sie die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten in Ihrem Geschäftskontinuitätsplan. Sie können dann die Details der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Assets in BCM UIB Workspace anzeigen und dann eine Wiederherstellungsstrategie für ein identifiziertes Verlustszenario planen.

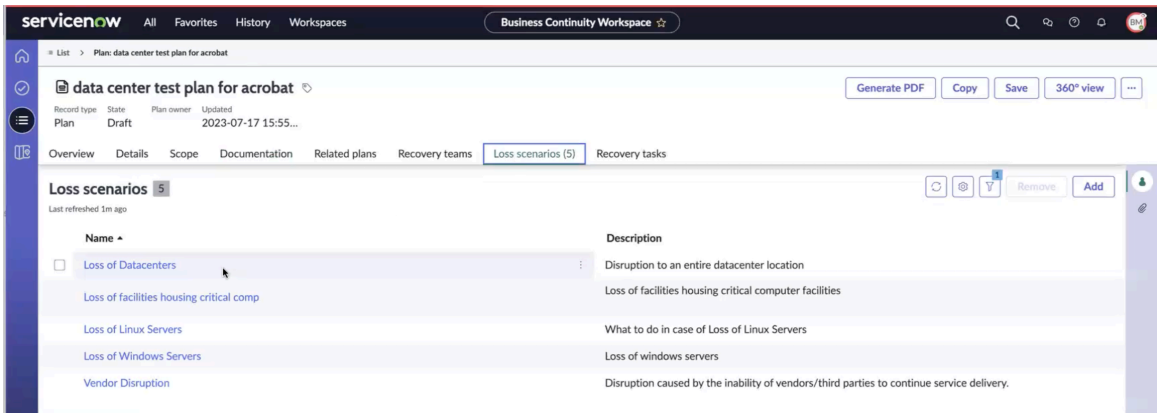
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

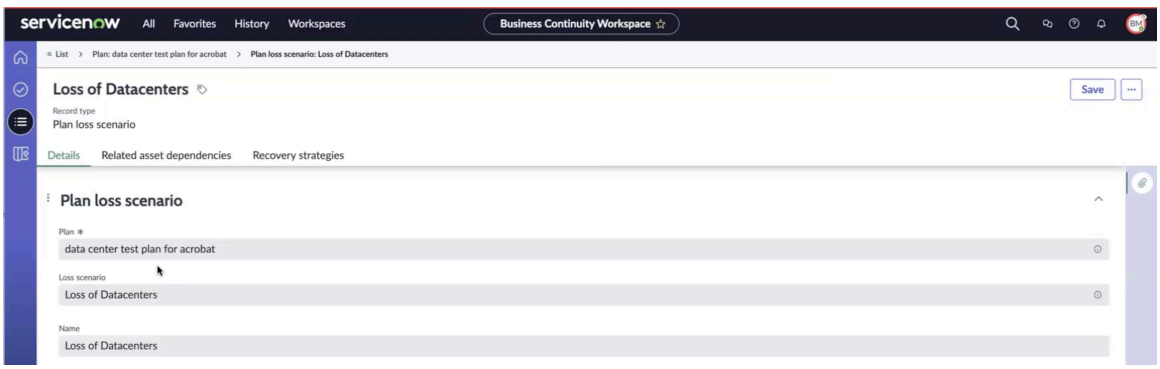
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Verlustszenarien** und dann **Hinzufügen**aus.

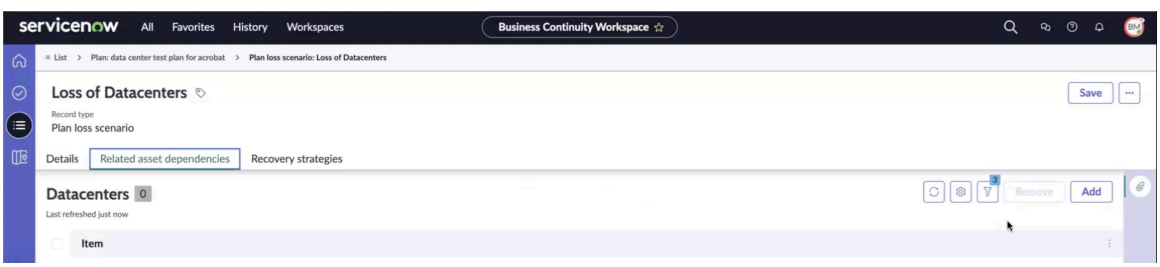
   Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan ein Verlustszenario hinzufügen. Im folgenden Beispiel können Sie das Verlustszenario Verlust von Rechenzentren auswählen und dem Geschäftskontinuitätsplan hinzufügen.



   Der Verlust des Szenariodatensatzes wird wie im folgenden Beispiel dargestellt angezeigt.



4. Navigieren Sie zur Registerkarte **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten**, und wählen Sie **Hinzufügen**aus. Sie können dem Verlustszenario die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzufügen (siehe folgendes Beispiel).

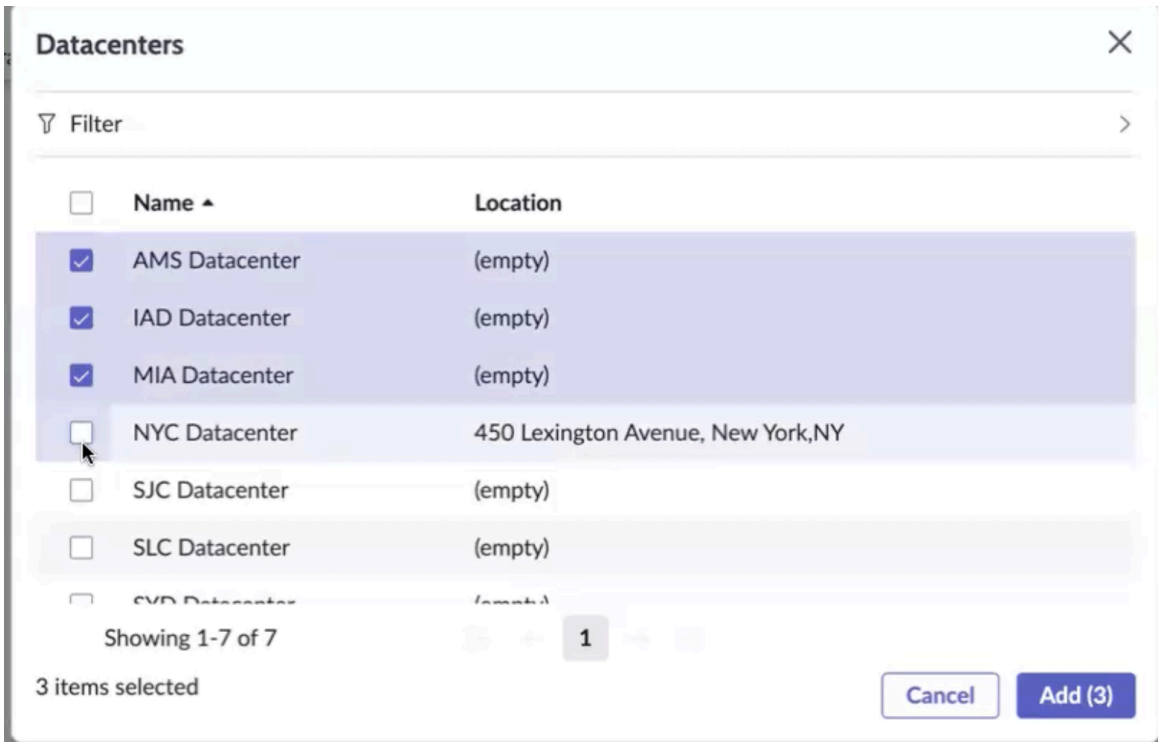


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die Abhängigkeiten aus der Liste aus, und wählen Sie **Hinzufügen**.

   Sie können dem Verlust des Szenarios die Abhängigkeiten hinzufügen (siehe folgendes Beispiel).



6. Wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten werden auf der Registerkarte **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten** aufgelistet.

Fügen Sie eine Wiederherstellungsstrategie für die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzu

Fügen Sie eine Wiederherstellungsstrategie für die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten hinzu, und schätzen Sie die Zeit für die Implementierung der Strategie. Sie können die Assets dann in einem identifizierten Verlustszenario schnell wieder in Betrieb nehmen.

Vorbereitungen

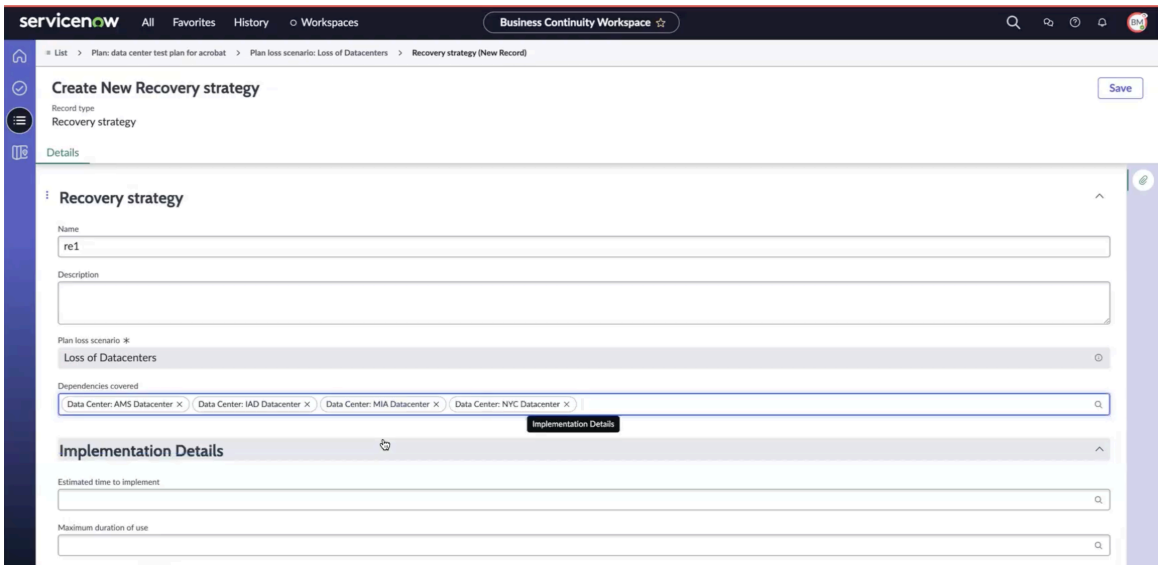
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Verlustszenario im Plandatensatz.
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Wiederherstellungsstrategien**, und wählen Sie **Neu**aus.
   Das Formular Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

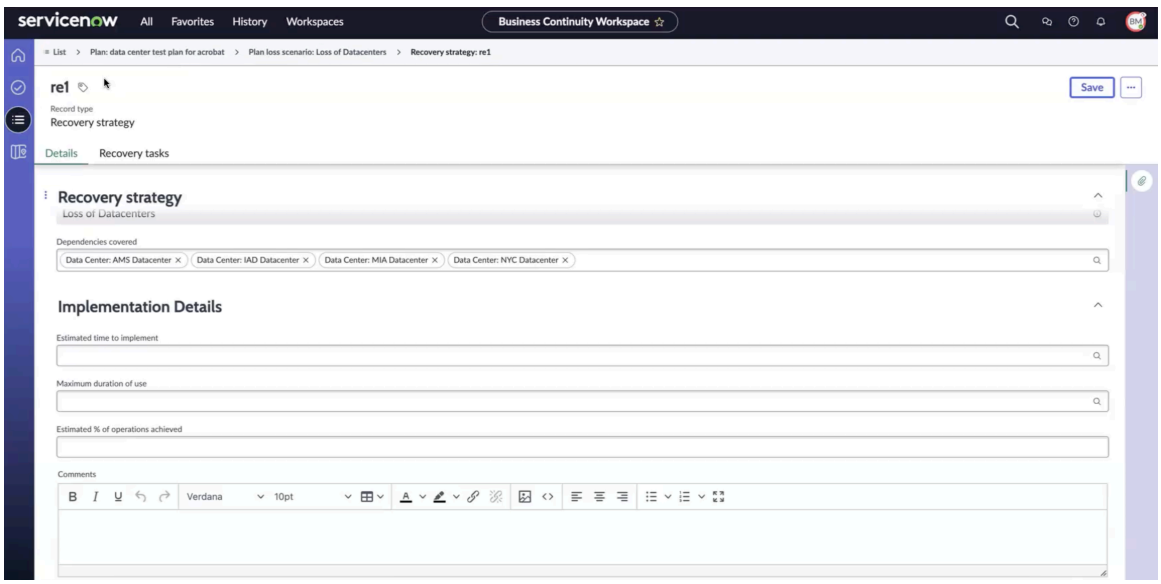
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“..

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Wiederherstellungsstrategie wie im folgenden Beispiel gezeigt speichern.



Die Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** wird im Formular „Wiederherstellungsstrategie“ angezeigt.

Nächste Maßnahme

Als nächsten Schritt können Sie eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben als Teil der Wiederherstellungsstrategie hinzufügen.

Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zur Wiederherstellungsstrategie für das identifizierte Verlustszenario hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Wiederherstellungsstrategie erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Name	Name der Wiederherstellungsstrategie für das identifizierte Verlustszenario im Geschäftskontinuitätsplan.
Beschreibung	Beschreibung der Wiederherstellungsstrategie.
Plan-Verlustszenario	Verlustszenario, für das die Wiederherstellungsstrategie geplant ist.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die den zugehörigen Assets zugeordnet sind.
Implementierungsdetails	
Geschätzte Zeit für Implementierung	Geschätzte Zeit für die Implementierung der Wiederherstellungsstrategie.
Maximale Nutzungsdauer	Maximale Nutzungsdauer der Wiederherstellungsstrategie.
Geschätzter Prozentsatz der erreichten Vorgänge	Geschätzter Prozentsatz der für die Wiederherstellungsstrategie erzielten Vorgänge.
Kommentare	Kommentare im Zusammenhang mit der Wiederherstellungsstrategie. Der BCM -Administrator oder -Planer kann die Kommentare im Plan aktualisieren.

Fügen Sie dem Plan eine Wiederherstellungsaufgabe hinzu

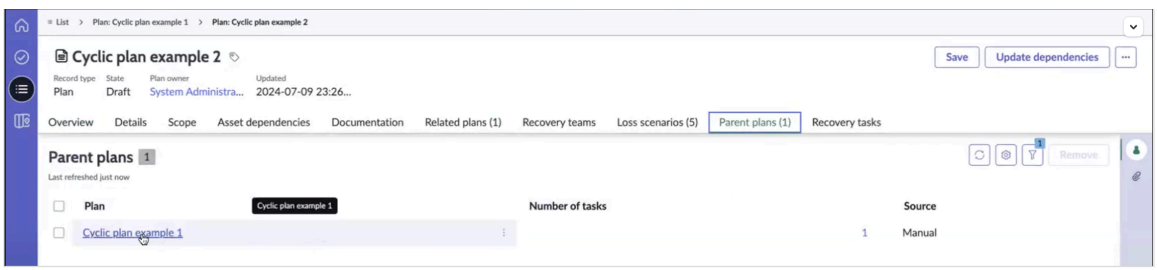
Fügen Sie eine Wiederherstellungsaufgabe als Teil der geplanten Wiederherstellungsstrategie hinzu. Sie können eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben für ein Verlustszenario hinzufügen. Diese Wiederherstellungsaufgaben werden im Verlustszenario selbst angezeigt. Automatisieren Sie die Wiederherstellungsaufgaben in einem Plan für eine schnellere Notfallwiederherstellung (DR).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Xanadu können zyklische Abhängigkeiten bei Wiederherstellungsaufgaben vermieden werden, um das wiederholte Aufrufen desselben Plans aus anderen Plänen zu verhindern.

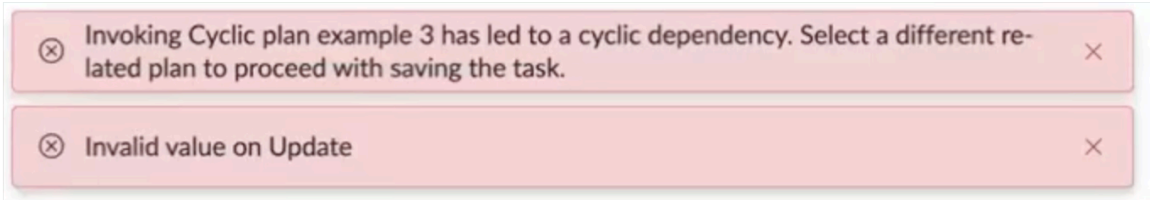


In der Wiederherstellungsaufgabe von Zyklischplanbeispiel ruft Beispiel 1 Zyklischplanbeispiel 2 auf, Zyklischplanbeispiel 2 ruft Zyklischplanbeispiel 3 auf, und dann ruft Zyklikplanbeispiel 3 erneut Zyklischplanbeispiel 1 auf. Wenn Sie versuchen, einen Link hinzuzufügen, wetten Sie auf Zyklischer Plan Beispiel 2 und Zyklusplan-Beispiel 3, ist nicht

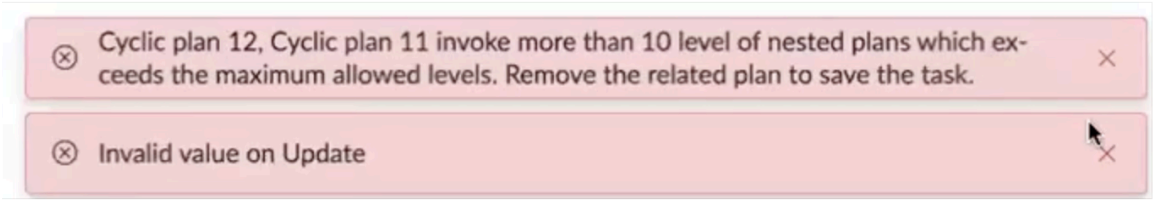
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zulässig. Eine Fehlermeldung, ähnlich der im Beispiel, fordert den Benutzer auf, einen anderen zugehörigen Plan auszuwählen, um zu verhindern, dass solche Probleme in einem Ereignis auftreten.



Wenn Pläne über 10 Ebenen hinaus aktiviert werden oder hierarchische Links mit mehr als 10 Planebenen erstellt werden, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt. Sie schlägt vor, den Plan vor dem Speichern des Datensatzes zu entfernen.



Ab Version 6.1.x der Anwendung Business Continuity Management wird die Integration der Automatisierung von Wiederherstellungsaufgaben in den Prozess der betrieblichen Kontinuitätsplanung eingeführt. Diese Automatisierung soll die Effizienz steigern, Zeit sparen und das Risiko menschlicher Fehler minimieren. Benutzer, die über den erforderlichen Zugriff auf die Wiederherstellungsaufgabe verfügen, können sie als manuell oder automatisiert klassifizieren. Diese Aufgaben sind normalerweise sequenziell mit Abhängigkeiten organisiert.

Um eine Wiederherstellungsaufgabe zu automatisieren, erstellen Administratoren oder Anwendungsentwickler einen Automatisierungs-Flow und ordnen ihn der Aufgabe zu. Wenn die Aufgabe in den Status **Offen** wechselt (wenn der Plan als Teil einer Übung oder eines tatsächlichen Ereignisses aktiviert wird), wird der automatisierte Flow ausgelöst. Es kann jedoch vorkommen, dass der automatisierte Flow aufgrund von Systemfehlern fehlschlägt. In solchen Fällen kann der Benutzer mit Zugriff auf die Wiederherstellungsaufgabe die manuelle Aufgabe als Sicherung aktivieren und sie einem festgelegten Sicherungsbeauftragten zuweisen. Der Sicherungsbeauftragte erhält eine vom System generierte E-Mail, um den Aufgaben-Flow abzuschließen. Planbenutzer haben die Möglichkeit, Geschäftskontinuitätspläne zu üben und basierend auf den erzielten Ergebnissen Verbesserungen vorzunehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zum Verlustszenario im Plandatensatz.
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben**, und wählen Sie **Neu**aus.

   Die Wiederherstellungsaufgaben, die auf Ebene des Geschäftskontinuitätsplans hinzugefügt werden, werden auf der Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** angezeigt. Sie können dem Geschäftskontinuitätsplan eine Wiederherstellungsaufgabe hinzufügen (siehe folgendes Beispiel).

   Sie können die Reihenfolge der Aufgaben verwenden, die das System basierend auf ihren Abhängigkeiten berechnet. Eine Aufgabe, die keine Abhängigkeit aufweist, kann zuerst gestartet werden und ist in der Reihenfolge höher zugewiesen. Wenn Sie die Reihenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Aufgaben aktualisieren oder speichern, berechnet das System die Reihenfolge aller Aufgaben neu und zeigt sie an.

Wenn ein Plan mehr als 500 Aufgaben hat, aktualisiert das System die Reihenfolge der Aufgaben nicht automatisch. Zum Festlegen der Reihenfolge der Aufgaben ist ein manueller Eingriff erforderlich. Es wird eine Informationsnachricht angezeigt, in der Benutzer aufgefordert werden, die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** auszuwählen, die in den Datensätzen für Plan- und Wiederherstellungsaufgaben verfügbar ist.

Hinweis:

In einem Plan können Sie zwar mehrere Assets mit Tags versehen, Sie können sich jedoch für bestimmte Szenarien auf bestimmte Assets konzentrieren. Ab Release Xanadu haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Assets mit einer Wiederherstellungsaufgabe zu versehen und die Zeit zu berechnen, die benötigt wird, um jedes Asset während eines Ereignisses oder einer Übung genau wiederherzustellen. Die tatsächliche Dauer und der Gesamtaufwand der Assets in den Ereignissen werden basierend auf der Kennzeichnung der Assets ermittelt. Im Feld **Assets taggen** haben Sie die folgenden Optionen, um Assets einer Wiederherstellungsaufgabe zuzuweisen:

- **Keine**
- **Bestimmt**
- **Alle**

Wenn Sie beispielsweise im Feld **„Tag-Assets“** die **Option „Bestimmte Assets“** auswählen, wird das Feld „Asset-Bereich“ sichtbar, sodass Sie angeben können, welche Assets mit der ausgewählten Wiederherstellungsaufgabe getaggt werden können.

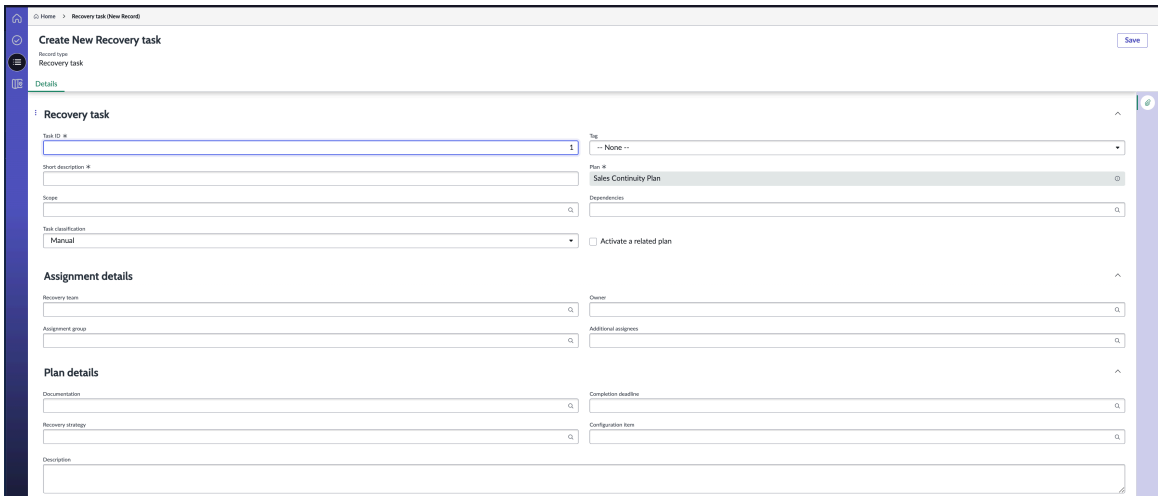
Die in der Wiederherstellungsaufgabe mit Tags markierten Assets werden dann in den betroffenen Assets für die Ereignisaufgabe berücksichtigt. Durch das richtige Taggen von Assets mit Wiederherstellungsaufgaben werden genaue Berechnungen der Wiederherstellungszeiten für jedes Asset sichergestellt. Beachten Sie, dass nur Assets kopiert werden, die neu erstellten Ereignisaufgaben zugeordnet sind.

Ab Release Xanadu wurde dem Formular für Wiederherstellungsaufgaben ein neues Feld mit der Bezeichnung **„Geplante Dauer“** hinzugefügt. Das Feld **Geplante Dauer** ersetzt das Feld **Abschlussfrist**, ein Referenzfeld zum Verweisen auf Zeitrahmen. Das Feld **Abschlussfrist** wird aus den Planaufgaben-Datensätzen entfernt.

Im Feld **Geplante Dauer** können Sie die voraussichtlich zum Abschließen der Aufgabe erforderliche Zeit eingeben. Nachdem das Ereignis und die Übung durchgeführt wurden, können Sie die Daten in diesem Feld erneut aufrufen und ändern. Bietet eine detaillierte Ansicht des Fortschritts der Aufgabe und der für den Abschluss benötigten Zeit.

Das Formular für die Aufgabe „Neue Wiederherstellung erstellen“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“..
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Wiederherstellungsaufgaben werden in der Anwenderoberfläche aktualisiert.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“ in BCM UIB Workspace, um die erforderlichen Details für die Wiederherstellungsaufgabe einzugeben.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.

Feld	Beschreibung
Wiederherstellungsaufgabe	
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung für die Wiederherstellungsaufgabe.
Geplante Reihenfolge	Geplante Reihenfolge der Wiederherstellungsaufgabe. Die Reihenfolge für die Wiederherstellungsaufgabe wird automatisch bestimmt und in das Feld Geplante Reihenfolge eingetragen. Diese Reihenfolge wird von den Werten im Feld Abhängigkeiten abgeleitet, das die Aufgabenabhängigkeiten beschreibt. Wenn beispielsweise Aufgabe 2 von Aufgabe 1 abhängig ist, wird Aufgabe 1 in Reihenfolge 1 und Aufgabe 2 in Reihenfolge 2 zugewiesen. In Szenarien, in denen eine Aufgabe von zwei anderen Aufgaben abhängt, wird die Aufgabe mit der höchsten geplanten Reihenfolge unter den Abhängigkeiten verwendet . Es ist möglich, dass zwei Aufgaben eine geplante Reihenfolge von 2 haben, wenn jede von Aufgabe 1 abhängig ist. **Hinweis:** Um die geplante Reihenfolge einer Wiederherstellungsaufgabe zu aktualisieren, verwenden Sie die UI-Aktion **Aufgabenreihenfolge aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aufgaben-ID	Eindeutige Nummer, die jeder Aufgabe zugewiesen ist. Es ermöglicht Ihnen, die Aufgaben in einer bestimmten Reihenfolge anzuzeigen, insbesondere in einer gedruckten PDF-Datei.
Tag-Assets	Option zum Zuordnen aller Assets, keiner Assets oder bestimmter Assets zu einer Wiederherstellungsaufgabe. Die tatsächliche Dauer und der Aufwand, die in den Ereignissen aufgezeichnet wurden, hängen davon ab, wie die Assets getaggt werden, wie in den folgenden Optionen dargestellt: • **Alle**: Ordnen Sie alle Assets aus dem Plan der Wiederherstellungsaufgabe zu. • **Keine**: Ordnen Sie der Wiederherstellungsaufgabe keine Assets aus dem Plan zu. • **Bestimmte Assets**: Wählen Sie diese Option, um das Feld **Asset-Bereich** anzuzeigen. Hier können Sie den Umfang für die Assets definieren, die im Plan mit Tags markiert sind. Sobald diese Konfiguration eingerichtet und der Plan während eines Ereignisse aktiviert ist, werden die Assets mit Tags versehen. Der in den Ereignissen aufgezeichnete Zeit- und Arbeitsaufwand hängt davon ab, wie die Assets getaggt werden.
Asset-Bereich	Feld nur sichtbar, wenn im Feld **Tag-Assets die Option Bestimmte** Assets ausgewählt ist. Sie können bestimmte Assets auswählen, die der Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet werden sollen. Wenn aus dieser Wiederherstellungsaufgabe eine Ereignisaufgabe generiert wird, werden diese ausgewählten Assets als zugehörige Assets in der Ereignisaufgabe angezeigt. Die mit der Wiederherstellungsaufgabe aus dem Plan verknüpften Assets werden dann als Assets für die Event-Aufgaben repliziert.
Tag	Für die Wiederherstellungsaufgabe markiertes Tag.
Planen	Plan, der der Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist.
Zugehörigen Plan aktivieren	Option zum Aktivieren eines zugehörigen Plans für die Wiederherstellungsaufgabe. Die erweiterte Anwendungssoftware prüft auf zyklische Abhängigkeiten zwischen den Wiederherstellungsaufgaben, da diese zu Fehlern bei der Ausführung führen können. Wenn in einer Aufgabe eine zyklische Abhängigkeit erkannt wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt, die weitere Aktionen für diese Aufgabe verhindert. Wenn die Abhängigkeitsstufe der Aufgaben mehr als 10 beträgt, können Sie den Datensatz der Wiederherstellungsaufgabe nicht speichern. Sie können auch die geschätzte Dauer einer Wiederherstellungsaufgabe aufzeichnen und die Reihenfolge der Wiederherstellungsaufgaben im Plan anzeigen, die auf Grundlage ihrer Abhängigkeiten organisiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aufgabenklassifizierung	Klassifizierung der Wiederherstellungsaufgabe. Verfügbare Optionen sind: • Manuell: Klassifizieren Sie die Wiederherstellungsaufgabe als manuelle Aufgabe. • Automatisiert: Klassifizieren Sie die Wiederherstellungsaufgabe als automatisierte Aufgabe. Wenn Sie die Wiederherstellungsaufgabe als automatisierte Aufgabe klassifizieren, wird das Feld **Automatisierter Flow** im Formular angezeigt. Zur schnelleren Notfallwiederherstellung können die Wiederherstellungsaufgaben automatisiert werden.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten im Zusammenhang mit der Wiederherstellungsaufgabe.
Geplante Dauer	Geplante Dauer der Wiederherstellungsaufgabe in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden. Dieses Feld ist entscheidend für die Bestimmung mehrerer Aspekte: • Festlegung der geplanten Start- und Endzeiten während der Ausführung. • Berechnung von Verzögerungen, die während der Ausführung auftreten. Die Standardeinstellung für dieses Feld ist 00:00:00:00. Das Feld **Abschlussfrist**, ein Referenzfeld, das zuvor für den Verweis auf Zeitrahmen verwendet wurde, wird jetzt aus den Planaufgaben-Datensätzen entfernt.
Flow-Variablen (automatisierter Flow)	Automatisierte Flows, die unter der Kategorie Aufgabenautomatisierung verfügbar sind. Der automatisierte Flow wird ausgelöst, wenn die Aufgabe in den Status **Offen** wechselt (wenn der Plan als Teil einer Übung oder eines tatsächlichen Ereignisses aktiviert wird). Sie können die erforderlichen Flow-Variablen hinzufügen und dann den automatisierten Flow ausfüllen.
Variablen	Dem Flow hinzugefügte Variablen. Dieses Feld wird nur angezeigt, nachdem Sie den automatisierten Flow gespeichert haben.
Zuweisungsdetails	
Wiederherstellungsteam	Wiederherstellungsteam, dem die Wiederherstellungsaufgabe zugewiesen ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Besitzer	Zugewiesener Besitzer für die Wiederherstellungsaufgabe.
Zusätzliche Beauftragte	Zusätzliche Beauftragte, die für die Wiederherstellungsaufgabe aufgeführt sind.
Beauftragte Gruppe für die Sicherung	Gruppe, zu der der Sicherungsbeauftragte gehört.
Sicherungsbeauftragter	Beauftragte, die als Sicherung verwendet werden, wenn bei der Ausführung der automatisierten Aufgabe ein Fehler auftritt.
Plandetails	
Dokumentation	Dokumentationsabschnitt, der im Geschäftskontinuitätsplan definiert ist.
Wiederherstellungsstrategie	Wiederherstellungsstrategie auf der Registerkarte **Wiederherstellungsstrategie** definiert.
Konfigurationselement	Konfigurationselement, das der Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Wiederherstellungsaufgabe erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Wiederherstellungsplans.

Automatisieren Sie die Wiederherstellungsaufgabe im Plan

Automatisieren Sie die manuelle Wiederherstellungsaufgabe innerhalb des Geschäftskontinuitätsplans. Sie können die manuelle Wiederherstellungsaufgabe zuerst als automatisierte Aufgabe klassifizieren und ihr dann einen automatisierten Flow anhängen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin für Workflow-Studio, sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Administratoren oder Low-Code-Entwickler sind für die Erstellung des Automatisierungs-Flows verantwortlich. Benutzer mit der Rolle planer BCM oder höher hängen dann den Automatisierungs-Flow an die Wiederherstellungsaufgabe an. Zu diesem Zweck wird Workflow-Studio verwendet, das aufgrund von Berechtigungsbeschränkungen eine lokale Entwicklerpersona erfordert. Für die Rolle Workflow-Studio ist keine zusätzliche Lizenzierung erforderlich. Es sind jedoch einige Spezialrollen erforderlich. Weitere Informationen zu den Rollen und Berechtigungen Workflow-Studio von finden Sie unter User access to Workflow Studio flows .

Das Flow-Setup umfasst die folgenden Schritte:

1. Der Anwender definiert die Berechtigungen, um den entsprechenden Zugriff und die entsprechende Kontrolle zu gewährleisten, und erstellt einen Subflow zur Verarbeitung des Automatisierungsprozesses.
2. Der Benutzer definiert dann die Eingaben, um die erforderlichen Informationen für den Automatisierungs-Flow bereitzustellen.
3. Der Automatisierungsprozess umfasst Aktionen zum Automatisieren der manuellen Aufgabe und zum Aktualisieren ihres Abschlussstatus.

Automatisierte Aufgaben werden nacheinander ausgeführt, bis eine manuelle Aufgabe auftritt. Wenn eine automatisierte Aufgabe fehlschlägt, ist ein manueller Eingriff erforderlich, um sie erneut auszulösen. Im Falle eines Fehlers im Automatisierungsprozess kann er erneut ausgelöst werden, um den Abschluss sicherzustellen. Wenn eine Aufgabe fehlschlägt, wird der Sicherungsbeauftragte per E-Mail benachrichtigt und muss die erforderlichen manuellen Aktionen ausführen, um den Fehler zu beheben. Dadurch wird sichergestellt, dass der Wiederherstellungsprozess auch bei Automatisierungsproblemen reibungslos fortgesetzt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** und wählen Sie einen Plandatensatz aus.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** eine manuelle Wiederherstellungsaufgabe aus, die Sie automatisieren möchten.

   Sie können eine manuelle Wiederherstellungsaufgabe im Geschäftskontinuitätsplan automatisieren.
3. Öffnen Sie Workflow-Studio, und wählen Sie **Neuen Subflow erstellen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zum Erstellen eines anwenderdefinierten Subflows zur Automatisierung der Aufgaben in der Anwendung BCM finden Sie unter Erstellen Sie ein Subflow-Formular.

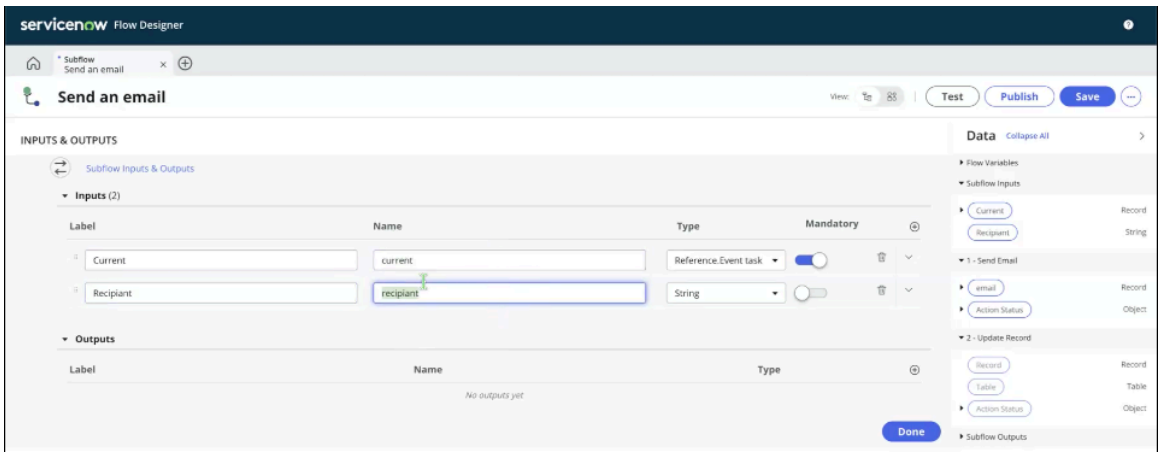
   Weitere Informationen zum Erstellen von Subflows finden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio .

   Die Eigenschaften für den Subflow sind ausgefüllt.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Subflow soll die Aufgabe automatisieren. Im Abschnitt „Aktionen“ des Subflows werden die Registerkarten **Aktion**, **Flow-Logik**und **Subflow** angezeigt.

6. Erstellen Sie die Subflow-Eingaben, um die Daten anzugeben, die dem Subflow zur Verfügung stehen, wenn er ausgeführt wird.

   Um eine Referenz zu dem mit der Aufgabe verknüpften Datensatz herzustellen, können Sie den Namen und Typ für die Eingabe im Abschnitt Eingaben und Ausgaben des Subflows angeben. Durch das Definieren der Eingaben können Sie einen Verweis auf die Aufgabe erstellen, die für die Ausführung der Automatisierung verantwortlich ist.



   a. Wählen Sie im Feld **Bezeichnung** die Bezeichnung für die Eingabe aus.
   Innerhalb des Subflows gibt es eine spezielle Variable, die als Aktuelle Variable bezeichnet wird. Wenn im Abschnitt „Eingaben“ die Variable „Aktuell“ ausgewählt ist, wird sie automatisch durch die Aufgabe ersetzt, die die Automatisierung ausgelöst hat. Dies ermöglicht ein dynamisches Referenzieren und Verarbeiten der spezifischen Aufgabe innerhalb des Subflows.

   b. Wählen Sie den Namen für die Eingabe im Feld **Name** aus.
   Im Feld Name müssen Sie den Variablennamen als **aktuellen** Variablennamen (alle Kleinbuchstaben) definieren. Der Typ muss immer **„Dokument-ID.Ereignisaufgabe“**sein.

   c. Wählen Sie den Typ für die Eingabe im Feld **Typ** aus.
   Sie können beispielsweise **„Dokument-ID.Ereignisaufgabe“** als Eingabetyp auswählen.

   d. Um die Eingabe als obligatorisch zu markieren, wählen Sie die Option **Obligatorisch** aus.
   Informationen zum Erstellen von Subflow-Eingaben und -Ausgaben finden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio .

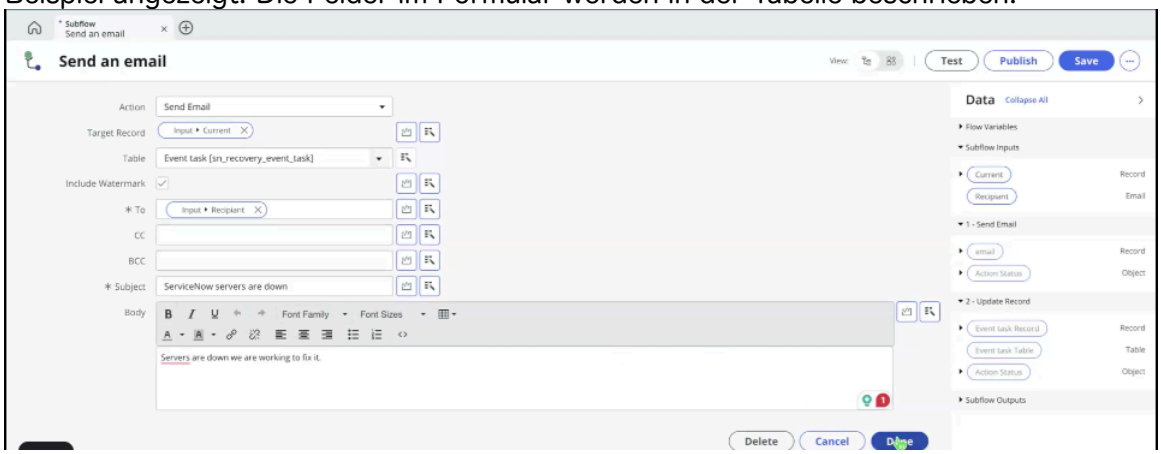
   e. Wählen Sie **+** aus, um eine neue Eingabe hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie die Flow-Variablen erstellt haben, können Sie unter Workflow-Studiodarauf zugreifen. Informationen zum Erstellen von Subflow-Eingaben und -Ausgaben finden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio .

7. Wählen Sie im Abschnitt Aktionen die Option **E-Mail senden aus**.

Wenn Sie den Abschnitt „E-Mail senden“ erweitern, werden die Felder wie im folgenden Beispiel angezeigt. Die Felder im Formular werden in der Tabelle beschrieben.



Felder zum Senden von E-Mails

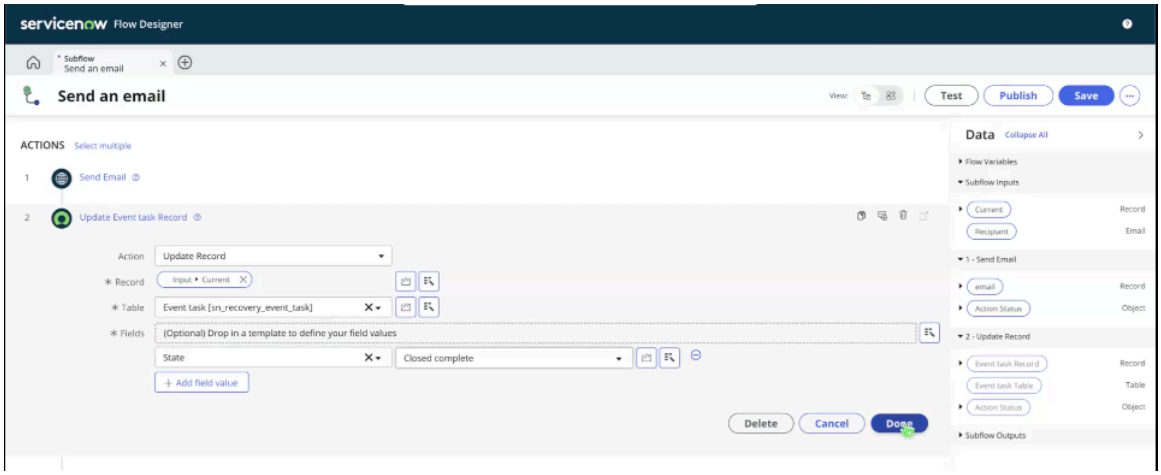
Aktion	Name der Aktion für den Subflow. Standard: **E-Mail senden**
Zieldatensatz	Zugehöriger Aufgabendatensatz, der für den Subflow verwendet wird.
Tabelle	Name der Tabelle, in der sich die Aufgabe befindet. Beispiel: Ereignisaufgabe [sn_recovery_event_task].
Wasserzeichen einfügen	Option zum Hinzufügen eines Wasserzeichens in der Datei, die der Aufgabe zugeordnet ist.
An	E-Mail-Adressen der Empfänger, die direkt adressiert werden sollen.
CC	E-Mail-Adressen der kopierten Empfänger. Sie können die Liste der Empfänger anzeigen, die in der E-Mail direkt adressiert sind.
BCC	E-Mail-Adressen der kopierten Empfänger, deren Namen in der E-Mail nicht angezeigt werden.
Betreff	Betreff der E-Mail, der das Problem und den Grund für das Senden der E-Mail beschreibt.
Textkörper	Beschreibung und Aktionsschritte zum Problem.

8. Wählen Sie **Fertig**.
Sobald die Automatisierung ausgelöst wurde, gilt die Aufgabe als abgeschlossen. In diesem speziellen Szenario wird die E-Mail automatisch an den ausgewählten Benutzer gesendet.

9. Wählen Sie im Abschnitt Aktionen des Subflows **die Option Datensatz aktualisieren** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die ursprüngliche auszuführende Planaufgabe aktualisieren, indem Sie den Datensatzabschnitt des Subflows aktualisieren.



a. Wählen Sie im Feld **Aktiondie Option Datensatz aktualisieren**aus.

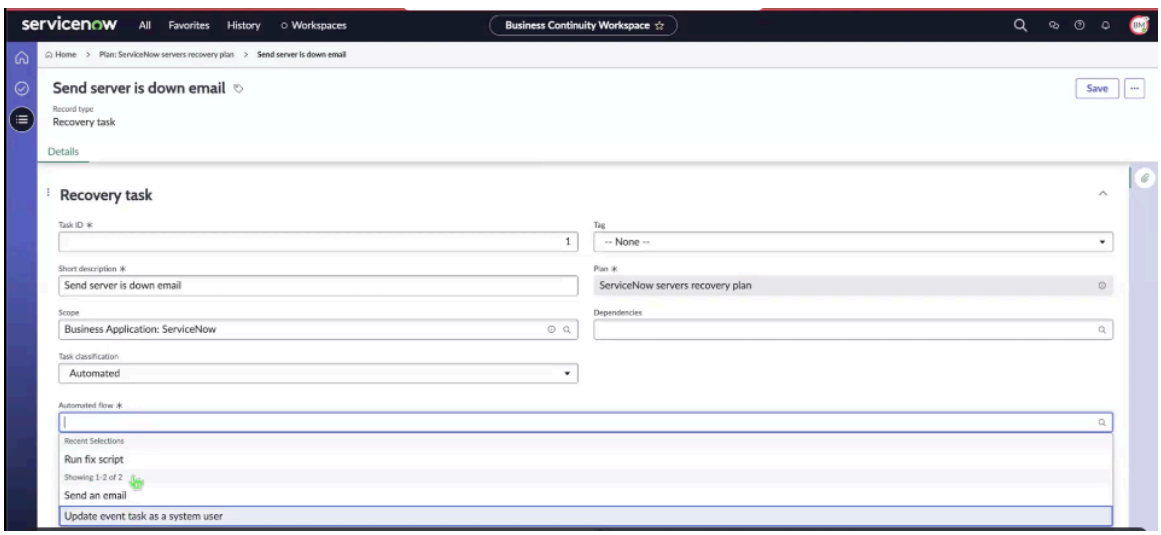
b. Wählen Sie im Feld **Datensatzdie Option Aktuell**aus.

c. Wählen Sie im Feld **Statusdie Option Abgeschlossen aus**.

d. Wählen Sie **Fertig**.
Der Status des Datensatzes ändert sich in **Abgeschlossen**.

10. Um den Workflow zu veröffentlichen, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.
Die Änderungen werden auf alle Instanzen angewendet, in denen der Subflow verwendet wird. Ebenso können Sie im Subflow neue Flows definieren, die als Automatisierung ausgeführt werden können.

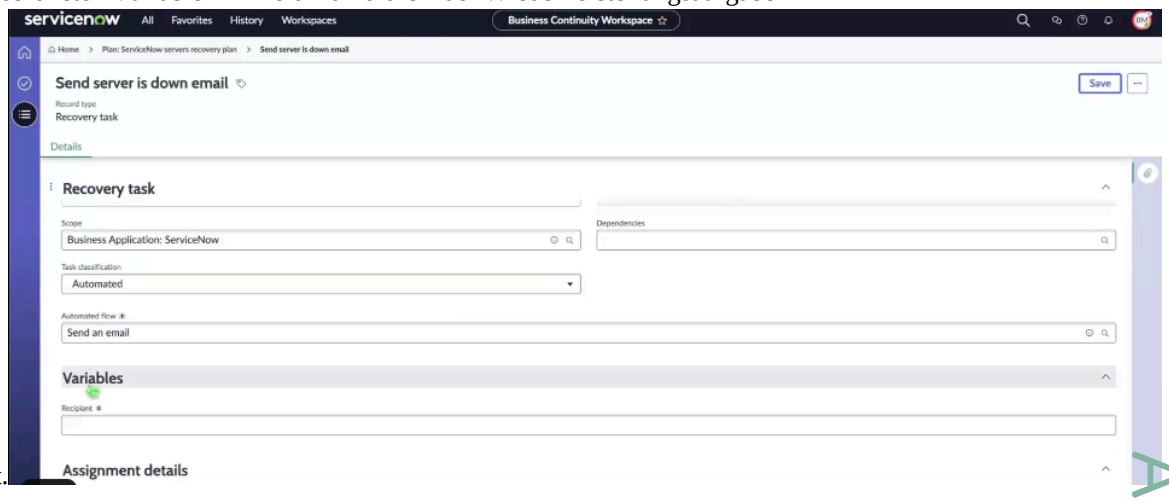
11. Navigieren Sie mit der Rolle sn_bcm.program_manager zur Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** im Plan, und öffnen Sie die bearbeitete manuelle Wiederherstellungsaufgabe.
Das Formular für die Wiederherstellungsaufgabe wird angezeigt.



12. Wählen Sie im Feld **AufgabenklassifizierungAutomatisiert** aus, um die manuelle Aufgabe in eine automatisierte Aufgabe zu ändern, und wählen Sie **Speichern**.
Nach dem Speichern des Formulars werden die Flow-Variablen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Aufgabe auswählen und speichern, werden die dem automatisierten Flow zugeordneten Variablen im Feld **Variablen** der Wiederherstellungsaufgabe angezeigt.



13. Bestätigen Sie in den Zuweisungsdetails, dass das Feld **Sicherungsbeauftragter** ausgefüllt ist.

    Beim Konvertieren einer manuellen Aufgabe in eine automatisierte Aufgabe wird das Feld **Sicherungsbeauftragter** im Formular angezeigt. Im Falle eines Fehlers, der zum Fehlschlagen des Automatisierungs-Flows führt, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Sicherungsbeauftragten gesendet. Diese E-Mail informiert sie über den Fehler des automatisierten Flows und die Notwendigkeit manueller Eingriffe zur Lösung der Aufgabe. Der Sicherungsbeauftragte kann dann die erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Aufgabe abzuschließen und sicherzustellen, dass sie erfolgreich gelöst wird.

14. Wählen Sie **Speichern**.
    Das Formular „Wiederherstellungsaufgabe“ enthält jetzt eine Spalte „Aufgabenklassifizierung“, in der die automatisierten Aufgaben angezeigt werden. Diese automatisierten Aufgaben werden vom System automatisch als Teil des Plans ausgeführt.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular

Verwenden Sie das Formular „Subflow erstellen“, um eine manuelle Wiederherstellungsaufgabe innerhalb des Geschäftskontinuitätsplans zu automatisieren.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular

Feld	Beschreibung
Subflow-Name	Name des Subflows Wenn Sie beispielsweise eine manuelle Aufgabe zum Senden einer E-Mail automatisieren möchten, können Sie den Subflow als Subflow E-Mail senden benennen.
Beschreibung	Beschreibung des Subflows
Anwendung	Anwendungsbereich für die Erstellung des Subflows in. Für die BCM -Aufgaben können Sie GRC: Betriebliches Kontinuitätsmanagementauswählen.
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche, über die auf den Subflow zugegriffen werden kann.
Kategorie	Kategorie oder logische Gruppe für den Subflow. Für die Automatisierungsaufgaben BCM können Sie die Kategorie **BCM: Aufgabenautomatisierung** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Subflow-Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schutz	Option zum Markieren des Subflows als schreibgeschützt. Wenn Sie den Subflow in einem Anwendungsbereich erstellen, den Sie besitzen, können Sie einen Wert für dieses Feld auswählen. Berechtigungen und Schutz für den Subflow bearbeiten. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Keine**: Standardwert. Wählen Sie diese Option aus, um den Subflow zu bearbeiten. • **Schreibgeschützt**: Markieren Sie den Subflow als schreibgeschützt. Nur der Ersteller des Subflows kann ihn bearbeiten.
Subflow-Anmerkung	Anmerkung für den Subflow. Der Hilfetext unter dem Subflow-Titel in Workflow-Studio hilft Flow Designern, die Funktion des Subflows zu verstehen, wenn er in einem Flow verwendet wird.
Ausführen als	Option zum Definieren des Benutzers, der den Subflow ausführt. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: • **Anwender, der Sitzung initiiert**: Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen vom Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn Sie die Genehmigungs-E-Mail vom Genehmiger erhalten möchten. • **Systemanwender**: Wählen Sie den Systemanwender aus, um den Subflow auszuführen.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Subflow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf **den Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**. Beispielsweise muss ein Planbenutzer über die Rolle „email_api_send“ zum Senden der E-Mail und die Rolle „sn_bcm.program_manager“ zum Lesen der BCM -Aufgaben verfügen.

Weitere Informationen zum Erstellen von Subflows finden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio .

Senden Sie den Geschäftskontinuitätsplan zur Genehmigung

Senden Sie den Geschäftskontinuitätsplan zur Genehmigung. Sie können die Details dann in BCM UIB Workspaceanzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
3. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.
   Der Geschäftskontinuitätsplan befindet sich im Status **Überprüfen**.
4. Wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

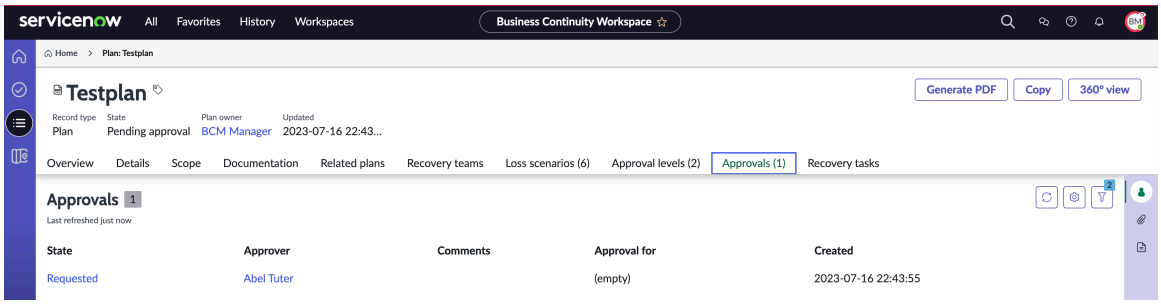
Der Geschäftskontinuitätsplan wird auf den Status **Genehmigung ausstehend** aktualisiert. Der Geschäftskontinuitätsplan wird zur Überprüfung an den Besitzer des Geschäftskontinuitätsplans übermittelt.

5. Wählen Sie **Genehmigen**.

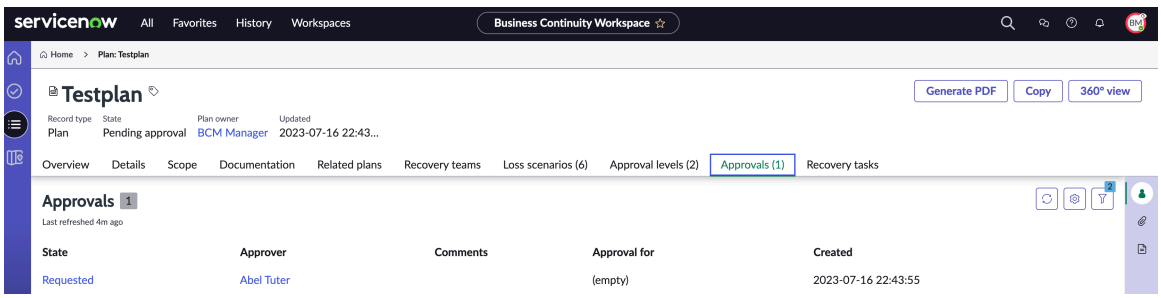
Hinweis:
Wenn ein Genehmigungsdatensatz für den BCP erstellt wird, werden die Aktionen **„Genehmigen“** oder **„Ablehnen“** nicht im BCP-Formular angezeigt. Damit ein Benutzer die Aktionen **„Genehmigen“** oder **„Ablehnen“** anzeigen kann, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Anwender muss über die Rolle sn_bcp.plan_manager verfügen.
- Der BCP muss sich im Status **Genehmigung ausstehend** befinden.
- Für den BCP dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

Wenn Sie die Rolle BCM Lead oder BCM Programmmanager innehaben, können Sie den Plan genehmigen. Die Informationen werden auf den Registerkarten **Genehmigungsebenen** und **Genehmigungen** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Hinweis:
Wenn Sie einen Plan erstellen und die angeforderten Informationen zu Genehmigungsebenen und Genehmigungen auf den Registerkarten **Genehmigungsebenen** und **Genehmigungen** aufgeführt sind, werden die Aktionsschaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** im Formular „Geschäftskontinuitätsplan“ nicht angezeigt (siehe Beispiel).



Wenn Sie den Geschäftskontinuitätsplan genehmigen, wird sein Status in **Genehmigt**aktualisiert.

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für einen Geschäftskontinuitätsplan und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB Workspace. Während Sie am Geschäftskontinuitätsplan arbeiten, können Sie jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie über die

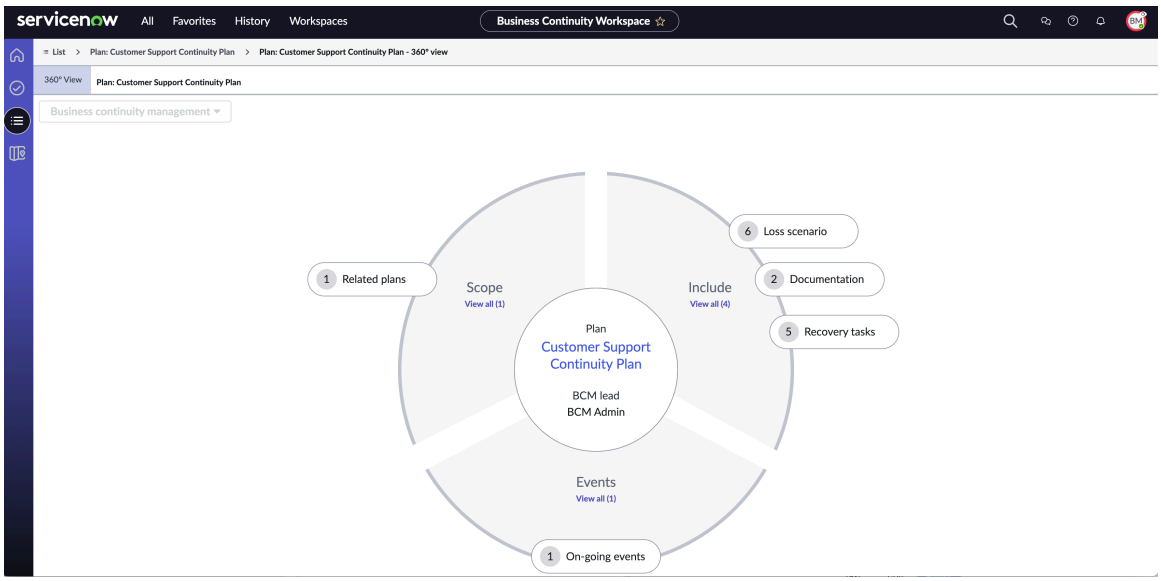
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administratorrolle BCM verfügen, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie einen Datensatz aus der Liste aus. Der Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans wird angezeigt.
3. Wählen Sie **360-Grad-Ansicht**.

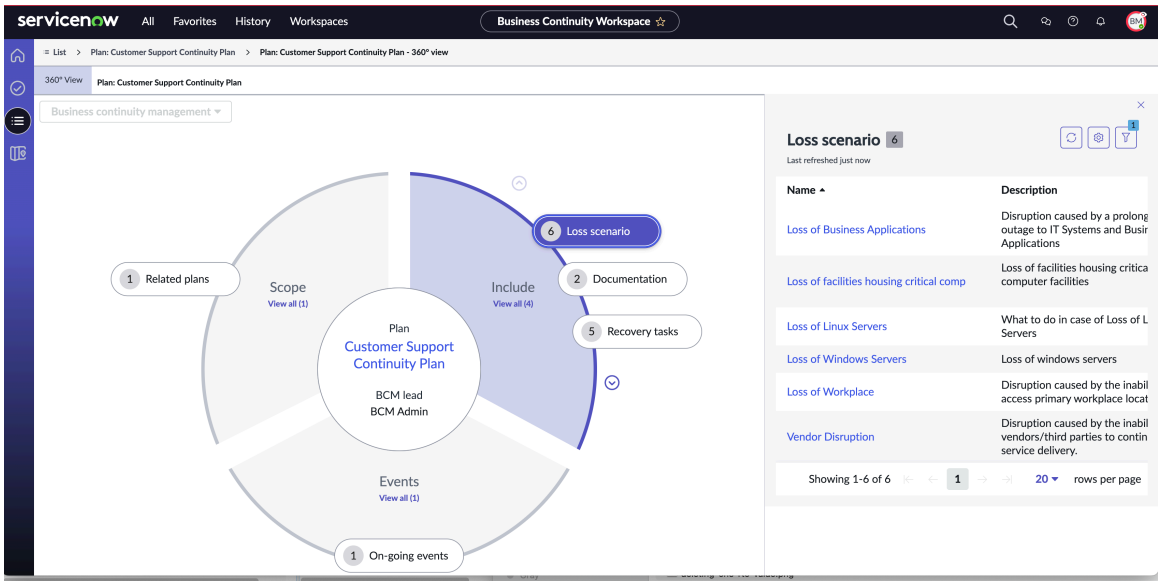
   Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht eines Geschäftskontinuitätsplans und seine Details.



   - **Name**: Name des Geschäftskontinuitätsplans, z. B. Kontinuitätsplan für Kundensupport. Sie können den Geschäftskontinuitätsplan auswählen, um seine Details anzuzeigen.
   - **BCM-Lead**: Lead BCM für den Geschäftskontinuitätsplan zugewiesen.
   - **Umfang**: Umfang des Geschäftskontinuitätsplans, wie z **. B. Zugehörige Pläne**.
   - **Ereignisse**: Ereignisse, die dem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind, z. B. **laufende Ereignisse**.
   - **Einschließen**: Entitäten, die dem Geschäftskontinuitätsplan zugeordnet sind, z. B. **Verlustszenario**, **Dokumentation**und **Wiederherstellungsaufgaben,** wie im folgenden Beispiel gezeigt.

   Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Beziehungsansicht für den Kontinuitätsplan für Kundensupport und die zugehörigen Entitäten. Wenn Sie in der 360-Grad-Ansicht die **Verlustszenario-** Kapsel auswählen, werden im Bereich Verlustszenario auf der rechten Seite die Details der zugehörigen Verlustszenarien für den Kontinuitätsplan für Kundensupport angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um erneut zum Plan zu navigieren, wählen Sie den Plan oder die Listenansicht in der Breadcrumb-Navigation aus.

Generieren Sie die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans

Generieren Sie eine PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans in BCM UIB Workspace, und speichern Sie sie zur späteren Verwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationen zum Formatieren der PDF-Datei entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Ereignisse.

Ab Release Xanadu wird der Inhalt von PDFs von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details des Asset-Besitzers und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Titelseite.

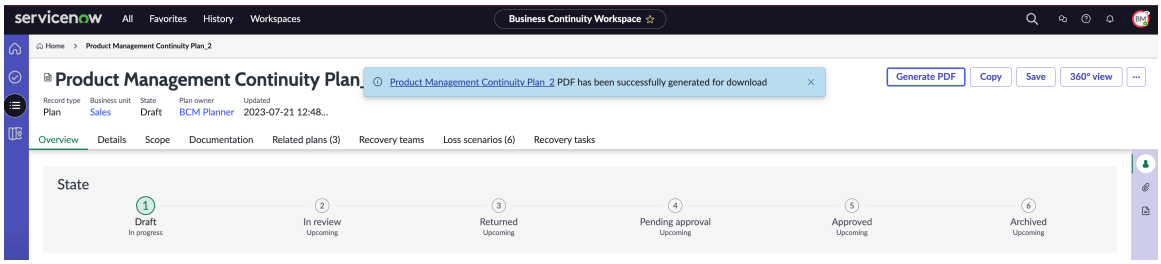
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Planung**, und wählen Sie einen beliebigen Datensatz des Geschäftskontinuitätsplans aus, der sich im Status **Überprüfung** oder Weiter befindet.
3. Wählen Sie im Formular **PDF generieren**.

   Das folgende Beispiel zeigt die Nachricht, die auf dem Bildschirm angezeigt wird:<Name of the BCP> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.

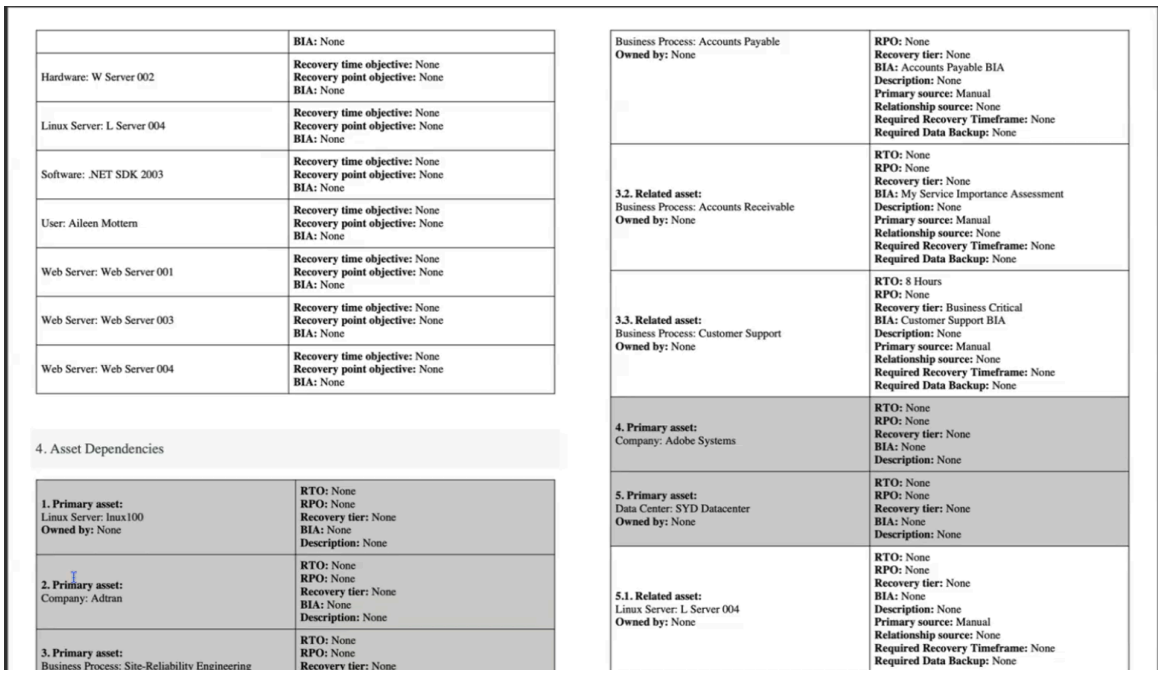
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, wählen Sie den Link in der Nachricht aus, und öffnen Sie die PDF-Datei.

   Das folgende Beispiel zeigt die PDF-Datei eines Geschäftskontinuitätsplans.



	BIA: None
Hardware: W Server 002	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Linux Server: L Server 004	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Software: .NET SDK 2003	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
User: Aileen Mottern	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Web Server: Web Server 001	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Web Server: Web Server 003	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None
Web Server: Web Server 004	**Recovery time objective:** None **Recovery point objective:** None **BIA:** None

4. Asset Dependencies

1. Primary asset: Linux Server: lnux100 **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
2. Primary asset: Company: Adtran	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
3. Primary asset: Business Process: Site-Reliability Engineering	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None
Business Process: Accounts Payable **Owned by:** None	**RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** Accounts Payable BIA **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None
3.2. Related asset: Business Process: Accounts Receivable **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** My Service Importance Assessment **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None
3.3. Related asset: Business Process: Customer Support **Owned by:** None	**RTO:** 8 Hours **RPO:** None **Recovery tier:** Business Critical **BIA:** Customer Support BIA **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None
4. Primary asset: Company: Adobe Systems	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
5. Primary asset: Data Center: SYD Datacenter **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None
5.1. Related asset: Linux Server: L Server 004 **Owned by:** None	**RTO:** None **RPO:** None **Recovery tier:** None **BIA:** None **Description:** None **Primary source:** Manual **Relationship source:** None **Required Recovery Timeframe:** None **Required Data Backup:** None

5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.
   Sie können die PDF-Datei zur späteren Verwendung speichern.

Strukturierte Workflows für Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen strukturierten Workflows aus, um eine Übung in Geschäftskontinuität Arbeitsbereich (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM) zu verwalten.

Normalerweise führt der BCM -Programmmanager die folgenden Aufgaben aus, um ein Ereignis auszuüben:

- Erstellen Sie eine Übung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Übung.
- Fügen Sie der Übung ein Asset und einen Plan hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie die betroffenen Assets, und fügen Sie der Übung einen zugehörigen Plan hinzu.
- Fügen Sie der Übung eine Ereignisaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie der Übung eine Aufgabe hinzu.
- Senden Sie die Ereignisaufgabe für das Übungsereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie die Übung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Informationen zu Übungen

- Informationen zur Registerkarte **Übungen** auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Informationen zu den Übungen finden Sie unter Übungen.

Massenbearbeitung von Aufgaben

Ab Version 6.1.x der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement können Benutzer mit Bearbeitungszugriff auf den Ereignisdatensatz jetzt Massenbearbeitungen von Aufgaben direkt aus der zugehörigen Liste Ereignisaufgaben durchführen. Diese Funktion ist für Benutzer nützlich, die mehrere Ereignisaufgaben gleichzeitig verwalten.

Weitere Informationen zur Massenbearbeitung von Aufgaben finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

In diesem Abschnitt werden die Fortschrittsstatus für Übungen und Krisenereignisse beschrieben.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

Status für ein Übungs- und Krisenereignis

Status	Beschreibung
Ausstehend	Erster Status des Ereignisses.
Freigabe ausstehend	Status des Ereignisses, wenn eine Genehmigung angefordert wird. Wenn Sie **Zur Genehmigung senden**auswählen, wird das Ereignis auf den Status **Genehmigung ausstehend** festgelegt. In diesem Status können Sie nur das Feld **„Arbeitsnotizen“** im Ereignisformular aktualisieren. Wenn für das Ereignis Genehmigungsregeln konfiguriert sind, werden die Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn dem Ereignis im Status „Angefordert“ keine Genehmigungsdatensätze zugeordnet sind, können Sie entweder **Ablehnen** oder **Genehmigen**auswählen. Sie können die Genehmigungsdetails eines Ereignisse auf der Registerkarte **Genehmigungen** mit dem Namen des Genehmigers, der Genehmigungsebene und dem Status der Genehmigung anzeigen. Sie können den Genehmigungsverlauf des Ereignisses auf der **Registerkarte „Genehmigungsverlauf“** anzeigen, z. B.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer usw. **Hinweis:** Wenn Sie ein BCM -Programmmanager sind, können Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** sehen.
Zurückgegeben	Status des Ereignisses, wenn ein Ereignis abgelehnt wird. Der Status wird auf **Zurückgegeben**festgelegt. Sie kann in den Status **„Zur Genehmigung senden“**, **„Geschlossen – vollständig“**oder **„Geschlossen – unvollständig“** verschoben werden. Da sich diese Aktion nur auf ein Ereignis bezieht, können Sie die Beschreibung, Ergebnisse und Arbeitsnotizen im Formular aktualisieren. Wenn sich ein Ereignis im Status „ **Zurückgegeben“** befindet, können Sie den Status des Ereignis-Assets bearbeiten. Ab dem Status **„Zurückgegeben“** können Sie der Ereignisaufgabe nur noch Ihre Kommentare und die Anhänge hinzufügen.
Unvollständig abgeschlossen	Status des Ereignisses, wenn ein Ereignis unvollständig ist.
Geschlossen – vollständig	Wenn alle Aufgaben abgeschlossen sind, wird das Ereignis von In **Arbeit** in den Status **Geschlossen – vollständig** verschoben.
Genehmigt	Endstatus des Ereignisses. Wenn ein Ereignis genehmigt wird, wird der Status auf **Genehmigt** gesetzt. Sie können die folgenden zusätzlichen UI-Aktionen ausführen: **PDF generieren** Laden Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses als Referenz herunter. Wenn Sie PDF generieren auswählen, ist der PDF-Anhang im Bereich **Aktivität** der Registerkarte **Details** verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für ein Übungs- und Krisenereignis (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Informationen zum Generieren der PDF-Datei für Übungen oder Krisenereignisse finden Sie unter Generieren Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses. **Kopieren** Speichern Sie eine Kopie einer Übung oder eines Krisenereignisses zur späteren Verwendung als Vorlage. **360-Grad-Ansicht** Visualisieren Sie die 360-Grad-Darstellung eines Übungs- oder Krisenereignisses. Informationen zum Anzeigen von 360-Grad-Beziehungen eines Übungs- oder Krisenereignisses finden Sie unter Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für ein Übungs- und ein Krisenereignis. **Löschen** Löschen Sie ein Übungs- oder Krisenereignis. **Bearbeiten** Bearbeiten Sie ein Übungs- oder Krisenereignis. **Speichern** Speichern Sie ein Übungs- oder Krisenereignis.

Sehen Sie sich die folgenden Statusübergänge einer Ereignisaufgabe an.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe

Status	Beschreibung
Offen	Offener Status der Ereignisaufgabe. Wenn ein Event gestartet wird, werden die Event-Aufgaben, die keine abhängige Wiederherstellungsaufgabe haben, in den Status **Offen** versetzt.
Ausstehend	Ausstehender Status der Ereignisaufgabe. Die Ereignisaufgaben, die von anderen Wiederherstellungsaufgaben abhängig sind,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	befinden sich im Status **Ausstehend**, wenn das Ereignis gestartet wird. Nachdem die abhängigen Aufgaben geschlossen wurden, wechselt die übergeordnete Event-Aufgabe in den Status **Offen**.
Aufgabe überspringen	Aktion „Aufgabe überspringen“ für die Ereignisaufgabe. Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn Sie sich als Programmmanager BCM angemeldet haben. Die Aktion **Überspringen** wird angezeigt, wenn sich die Aufgabe im Status **Ausstehend** oder **Offen** befindet und das Ereignis den Status **In Bearbeitung** haben muss. Wenn Sie **Aufgabe überspringen** auswählen, wird die Aufgabe in den Status **Geschlossen – übersprungen** versetzt. Die tatsächliche Startzeit und die tatsächliche Endzeit in diesem Status sind leer.
Auslöser	Lösen Sie die Aktion für die Ereignisaufgabe aus. Diese Aktion ist nur verfügbar, wenn Sie sich als Programmmanager BCM angemeldet haben. Die Aufgabe befindet sich im Status **Ausstehend**. Wenn Sie **Auslöser** auswählen, wird die Aufgabe unabhängig von ihren Abhängigkeiten in den Status **„Offen“** versetzt.
In Bearbeitung	Status „In Bearbeitung“ der Ereignisaufgabe. Die Aufgabe befindet sich im Status **Offen**. Wenn Sie **In Bearbeitung** auswählen, wird die Aufgabe in den Status **In Bearbeitung** versetzt. In diesem Status können Sie die tatsächliche Startzeit der Aufgabe im Feld **Tatsächlicher Start** aktualisieren. Wenn Sie die tatsächliche Startzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Startzeit aufgezeichnet. Die nächsten verfügbaren Optionen sind der Status **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“**.
Unvollständig abgeschlossen	Status „Unvollständig geschlossen“ der Ereignisaufgabe. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	tatsächliche Endzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet. Aktualisieren Sie die erforderlichen Informationen im Feld **Arbeitsnotizen**, und speichern Sie die Aufgabe.
Abgeschlossen	Status „Abgeschlossen“ der Ereignisaufgabe. Die Aufgabe ist in diesem Status als geschlossen und abgeschlossen. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie die tatsächliche Endzeit nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet.

Erstellen Sie eine Übung

Erstellen Sie eine Übung in BCM UIB Workspace. Sie können dann Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne an einem geplanten Datum testen und den Abschluss der Event-Aufgaben überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release Xanadu können Sie die Zeitfelder aus einem aktivierten Plan und das Event-Asset verwenden, berechnet aus den abhängigen Event-Aufgaben. Wenn Pläne, die mit einer Übung verknüpft sind, aktiviert werden, werden sie jetzt im Status „ **Offen** “ anstelle des Status **„In Arbeit“** angezeigt. Selbst wenn ein Plan Wiederherstellungsaufgaben ohne Assets mit Tags enthält, können Sie dennoch eine Ereignisaufgabe initiieren. Wenn mindestens eine der mit einem aktivierten Plan verknüpften Aufgaben auf den Status **In Bearbeitung** gesetzt wird, wird der Status des aktivierten Plans in **In Bearbeitung**geändert.

Die zum Abschließen der Aufgaben erforderliche Zeit wird auf den folgenden Ebenen aggregiert:

- Pläne
- Assets

Die folgenden Felder und Spalten sind bei der Berechnung der Zeit für Pläne maßgeblich:

- Wenn ein Plan in den Status **In Arbeit** übergeht, wird das Startdatum aufgezeichnet. Das Enddatum und die Uhrzeit der Fertigstellung der letzten Aufgabe werden als Enddatum erfasst.
- Die Spalte Gesamtaufwand wird berechnet, indem die Dauern aller Aufgaben des Plans addiert werden.
- Die Spalten „Gesamtaufwand“ und „Geschlossene Zeit“ bleiben leer, wenn Aufgaben im Status „ **Offen“** verbleiben (Aufgaben befinden sich nicht im Status „ **Geschlossen** “).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn neue Ad-hoc-Aufgaben initiiert werden, werden die Spalten Gesamtaufwand, Gesamtzeitaufwand und Status zurückgesetzt.
- Sobald alle Aufgaben in einem Plan abgeschlossen sind, werden die Spalten Gesamtaufwand, Benötigte Zeit und Status aktualisiert, um anzuzeigen, dass der Plan als Abgeschlossen angezeigt wird.
- Wenn im Plan keine Aufgaben aufgeführt sind, müssen Tatsächliches Startdatum/Uhrzeit und Tatsächliches Enddatum/Uhrzeit manuell angepasst werden.

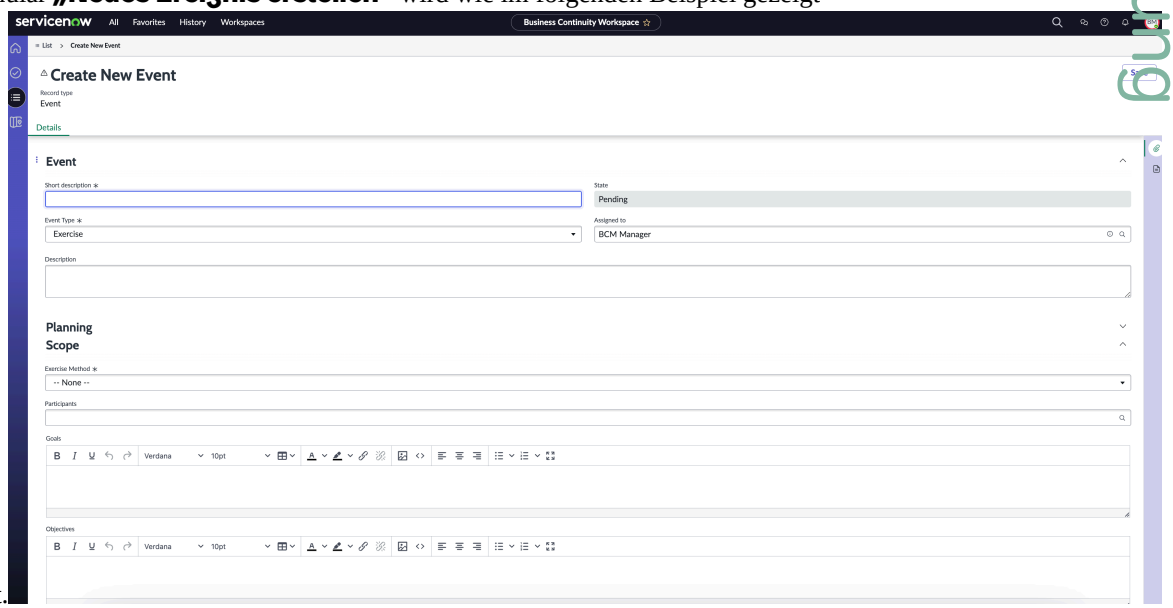
- Bestätigen Sie das Aktivieren der Kontrollkästchen für die Pflichtfelder **Startdatum/-zeit** und **Enddatum/-zeit** in der Listenansicht, wenn die Aufgaben als Geschlossen markiert sind.

Die folgenden Felder und Spalten werden zum Berechnen der Zeit für die Assets verwendet:

- Für ein Asset werden das Startdatum und die Endzeit basierend auf den zugehörigen Aufgaben ausgefüllt. Wenn ein Asset beispielsweise Teil von zwei Aufgaben ist, wird das Startdatum der ersten Aufgabe im Feld **Startdatum** aufgezeichnet, und das Enddatum der letzten Aufgabe wird im Feld **Endzeit** notiert.
- Die Spalte „Gesamtaufwand“ wird berechnet, indem die Dauer aller Aufgaben addiert wird, bei denen das Asset mit Tags markiert ist.
- Wenn sich Aufgaben im Plan nicht im Status **„Geschlossen“** befinden, bleiben die Spalten „Gesamtaufwand“ und „Gesamtzeit – Benötigte Zeit“ leer.
- Wenn neue Ad-hoc-Aufgaben initiiert werden, werden die Spalten Gesamtaufwand, Gesamtzeitaufwand und Status zurückgesetzt.
- Wenn der Status einer Aufgabe, bei der das Asset mit Tags versehen ist, als Geschlossen (Failed) markiert wird, wird der Status des Assets nicht als Wiederhergestellt aktualisiert. Wenn alle Aufgaben für ein Asset geschlossen wurden, wird der Status des Assets in „Wiederhergestellt“ aktualisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie **Neu**aus.
   Das Formular **„Neues Ereignis erstellen“** wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

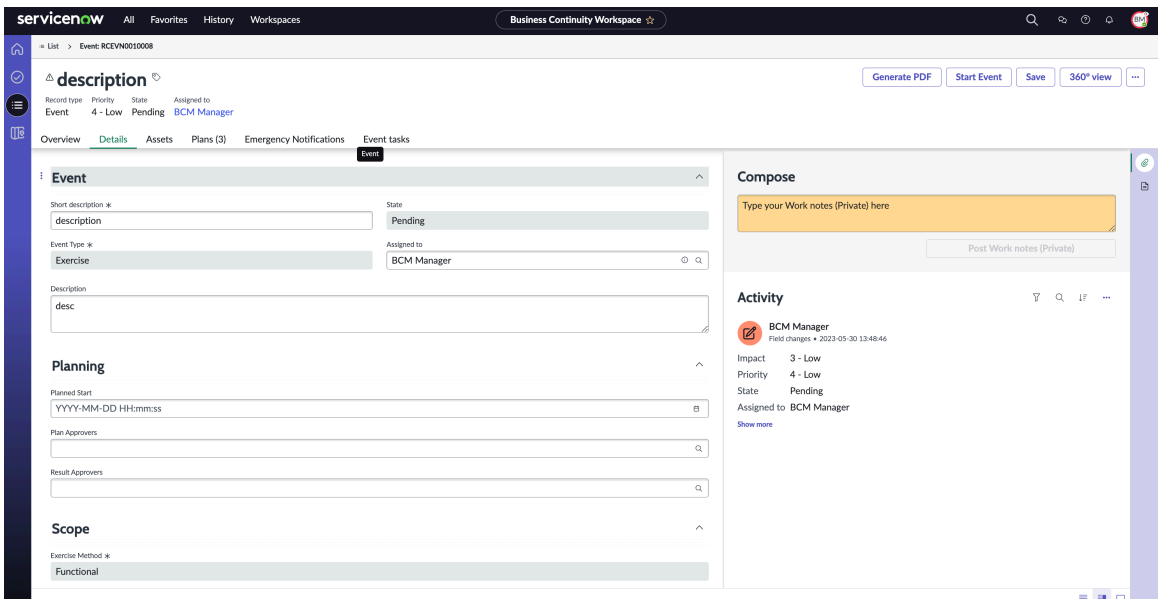


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die erforderlichen Felder auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neues Ereignis erstellen“** aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Übungsereignis erstellen“..
   Das Übungsereignis wird im Status **Ausstehend** erstellt und in der Listenansicht angezeigt. Der Status und die Details des Übungsereignisses werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:
   - **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatusfortschritt des Übungsereignisses anzeigen.
   - **Details**: Sie können die Felder im Formular aktualisieren, z. B. **Kurzbeschreibung**, **Zugewiesen an**, **Übungsmethode**.
   - **Assets**: Sie können den betroffenen Elementtyp oder die primären Elemente auswählen, die Sie für einen Asset-Typ wiederherstellen möchten.
   - **Pläne**: Sie können dem Ereignis einen Ad-hoc-Plan für das ausgewählte Asset hinzufügen.
   - **Notfallbenachrichtigungen**: Sie können eine Notfallbenachrichtigung für das Übungsereignis erstellen.
   - **Ereignisaufgaben**: Sie können dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen.

   Das Formular Ereignis wird im folgenden Beispiel gezeigt.



4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Event wird im Status **Ausstehend** gespeichert.

Formular „Übungsereignis erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Übungsereignis erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Übungsereignis hinzuzufügen.

Formular „Übungsereignis erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Übungsereignis erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Bei Übungsereignissen ist der Ereignistyp **Übung**.
Status	Standardmäßig ist der Status **Ausstehend** festgelegt.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **Zuweisungsgruppe** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Benutzer aus.
Beschreibung	Beschreibung des Übungsereignisses.
Planung	
Geplanter Start	Geplantes Startdatum für das Übungsereignis im Format *YYYY-MM-DD HH:mm:ss*.
Plangenehmiger	Plangenehmiger für das Übungsereignis.
Ergebnisgenehmiger	Ergebnisgenehmiger für das Übungsereignis.
Umfang	
Übungsmethode	Methode für die Übung. Verfügbare Optionen sind: • **Simulation** • **Tabletop** • **Tour** • **Funktional** **Hinweis:** Für Übungsereignisse ist die Übungsmethode standardmäßig **Funktional**.
Teilnehmer	Teilnehmer für die Übung.
Ziele	Ziele für die Übung.
Ziele	Ziele für die Übung.

Geschachtelte Pläne in einem Ereignis verwenden

Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um aktivierte Planebenen in einem Ereignis zu steuern. Das System erstellt automatisch geschachtelte Pläne innerhalb eines Ereignisses, wodurch der manuelle Aufwand zum Hinzufügen von Plänen reduziert und die Systemleistung verbessert wird. Sie können auch Abhängigkeiten zwischen mehreren aktivierten Plänen hinzufügen, indem Sie das Feld **Abhängigkeiten** in den Ereignisaufgaben aktualisieren.

Änderungen in den Plänen und Ereignissen

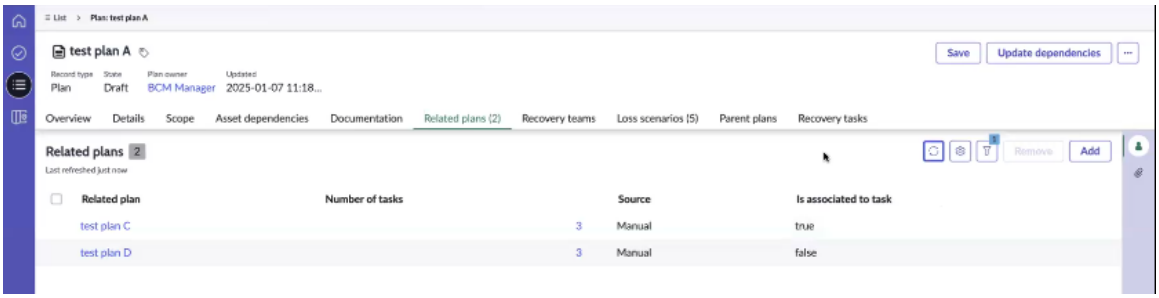
Ab Release Yokohama konzentrieren sich neue Änderungen in den Plänen und Ereignisse auf die Planungsphase und die Erstellung zugehöriger Pläne.

Zugehörige Pläne werden Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jetzt zugehörige Pläne mit Wiederherstellungsaufgaben verknüpfen und so Planauslöser während der Wiederherstellung identifizieren und verwalten.

Der Tabelle „Zugehörige Pläne“ wurde ein neues Feld „ **Ist mit Aufgabe zugeordnet“**hinzugefügt. Wenn ein zugehöriger Plan mit einer Wiederherstellungsaufgabe verknüpft ist, wird das Feld auf „Wahr“ festgelegt. Wenn es nicht zugeordnet ist, wird das Feld auf „falsch“ festgelegt.

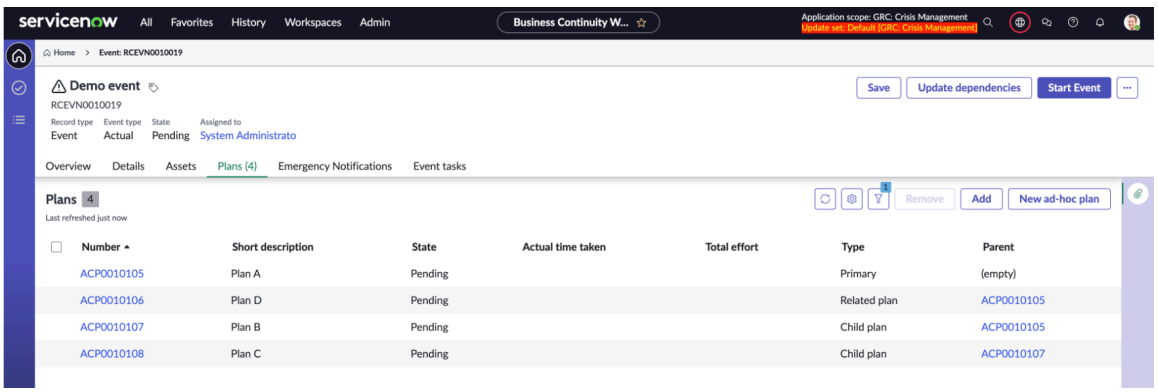


Hinweis:

Wenn ein zugehöriger Plan, der auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne** aufgeführt ist, mit einer Wiederherstellungsaufgabe verknüpft wird, wird er im -Ereignis als untergeordneter Plan erstellt. Wenn er keiner Aufgabe zugeordnet ist, wird er als zugehöriger Plan, aber nicht als untergeordneter Plan erstellt.

Dem Ereignis wird ein Plan hinzugefügt

Wenn ein Plan einem Ereignis hinzugefügt wird, werden die zugehörigen Pläne und die gesamte Hierarchie einbezogen. Pläne, die manuell einem Ereignis hinzugefügt werden, werden als primäre aktivierte Pläne bezeichnet. Pläne ohne Aufgabenzuordnungen werden als zugehörige Pläne bezeichnet. Pläne, die Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind, werden als untergeordnete Pläne bezeichnet.



Unter Verwendung einer Hierarchie der Pläne

Zuvor waren nur der primäre Plan und die direkt zugehörigen Pläne in einem Ereignis enthalten. Ab Release Yokohama können Sie die Eigenschaft `sn_recovery.max_activated_plan_levels` festlegen, um die Tiefe aktivierter Pläne in Ereignissen bis zu 10 Ebenen zu steuern.

Die Eigenschaft wird für aktivierte Planebenen zurückgesetzt

Sie können die Eigenschaft `sn_recovery.max_activated_plan_levels` wie in den folgenden Beispielen gezeigt anpassen, um die Ebenen aktivierter Pläne zu steuern, die in einem Ereignis erstellt werden.

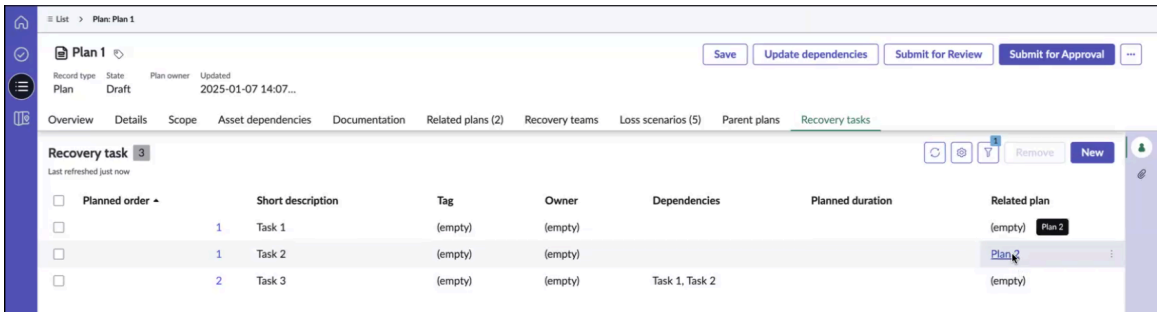
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Legen Sie die Eigenschaft auf 1 fest, um nur die manuell hinzugefügten Pläne zu erstellen.
- Legen Sie die Eigenschaft auf 2 fest, um nur den primären Plan und die zugehörigen Pläne der ersten Ebene zu erstellen.

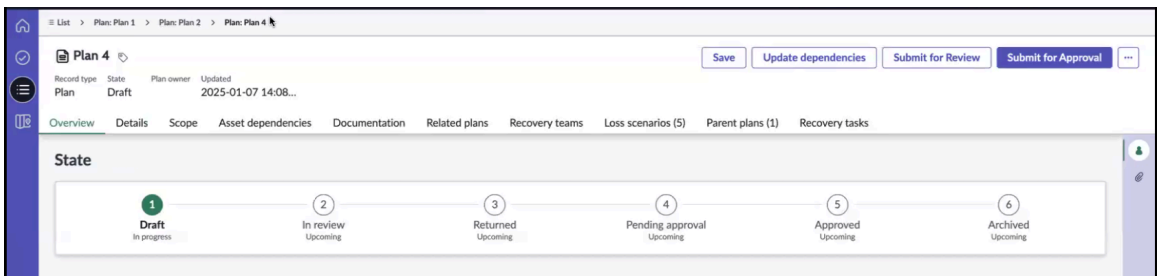
Beispielanwendungsfall für einen mehrstufigen Plan

Sie können einem Ereignis einen hierarchischen Plan mit mehreren Ebenen hinzufügen. Stellen Sie sich den folgenden Anwendungsfall vor, in dem die Systemeigenschaft konfiguriert ist und einigen zugehörigen Plänen Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind. Ein Ereignis wird erstellt, indem die zugehörigen Pläne dem Ereignis hinzugefügt werden.

Der primäre Plan, Plan 1, hat Plan 2 und Plan 3 als zugehörige Pläne. Plan 1 enthält drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2 und Aufgabe 3. Aufgabe 2 hat Plan 2 als zugehörigen Plan.



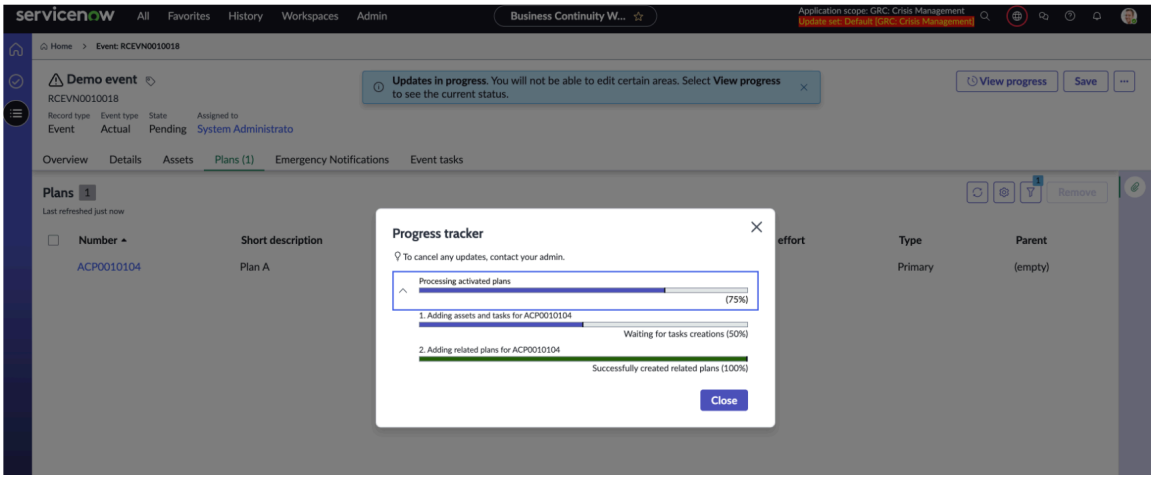
Ebenso hat Plan 2 drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2, Aufgabe 3. Plan 1 löst Plan 2 und Plan 2 Plan 4 aus, wie im Beispiel gezeigt.



Wenn zuvor ein primärer Plan wie Plan 1 in einem Ereignis enthalten war, wurde nur die erste Ebene zugehöriger Pläne wie Plan 2 und Plan 3 hinzugefügt. Tiefere Ebenen wie Plan 4 wurden nicht berücksichtigt. Mit der Funktionalität von geschachtelten Plänen können der Hierarchie Pläne mit einer Tiefe von bis zu 10 Ebenen hinzugefügt werden, einschließlich Plan 4.

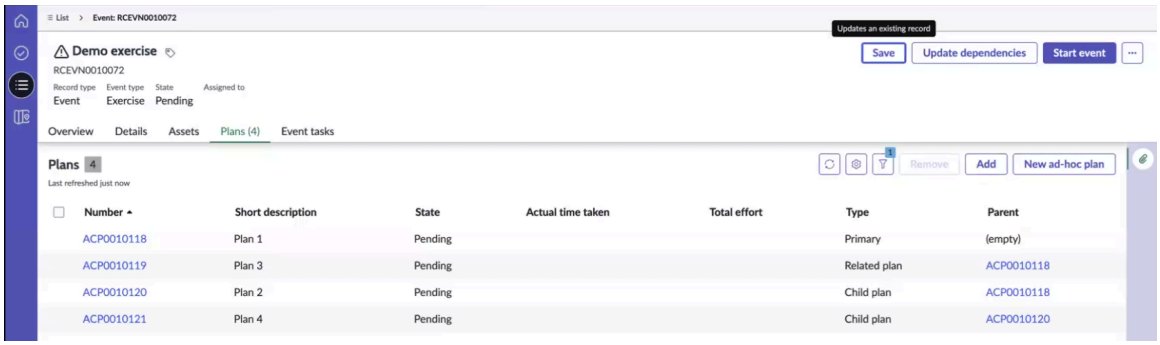
Wenn Sie ein Ereignis erstellen und Plan 1 hinzufügen, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Aufgaben automatisch einbezogen. Wenn Sie die Schaltfläche **Fortschritt** anzeigen wählen, wird das Fenster „Fortschrittstracker“ geöffnet, in dem Fortschritt und Status des Hinzufügens von Plänen, Assets, Aufgaben und zugehörigen Plänen sowie die Schritte und der Status des Hintergrundprozesses angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

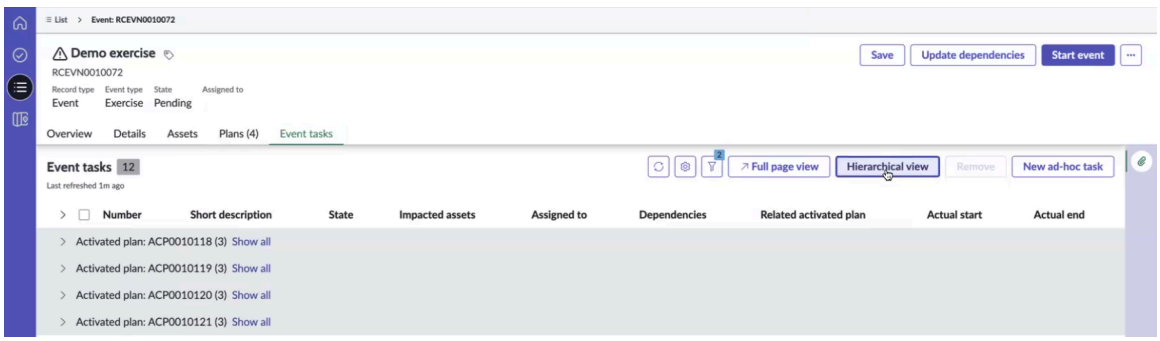


Sobald alle Prozesse abgeschlossen sind, werden Sie in einer Meldung aufgefordert, die Seite zu aktualisieren, um die neuesten Aktualisierungen anzuzeigen. Sie können die Nachricht schließen und dann die erstellten Pläne und Ereignisaufgaben anzeigen.

Wie im Beispiel gezeigt, ist Plan 1 der primäre Plan. Plan 3 ist als zugehöriger Plan von Plan 1 markiert, da er keiner Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist. Plan 2 und Plan 4 sind untergeordnete Pläne, da sie Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind.



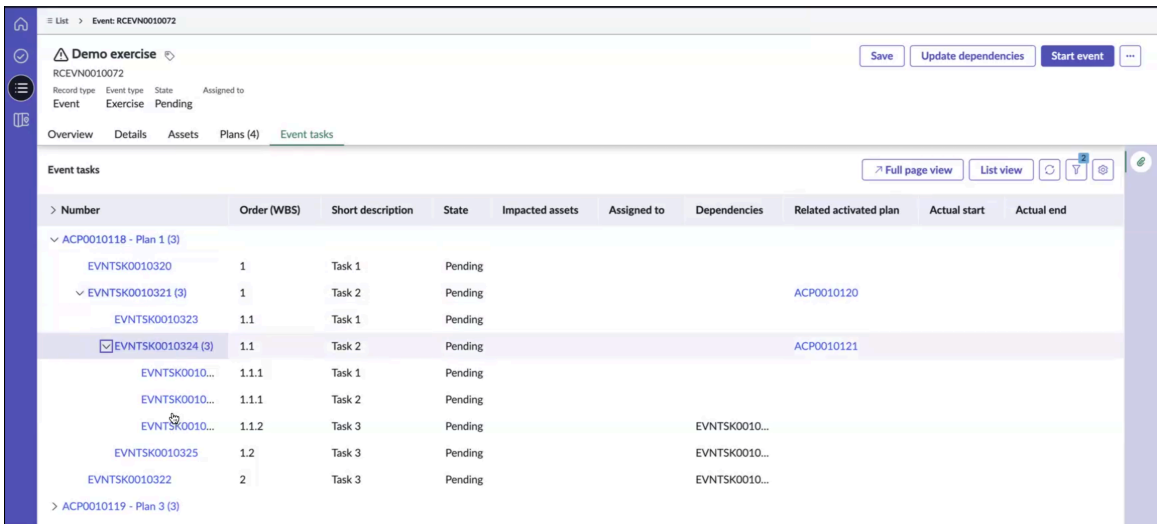
Ereignisaufgaben: Ereignisaufgaben werden standardmäßig in der Listenansicht angezeigt. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die Hierarchie mit primären und zugehörigen Plänen auf der obersten Ebene anzuzeigen.



Das Beispiel veranschaulicht die Hierarchie von Event-Aufgaben und -Plänen, wobei der primäre Plan (ACP0010118) und der zugehörige Plan (ACP0010119) die oberste Ebene bilden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Plan 1 (ACP0010118) hat drei Ereignisaufgaben. Die zweite Ereignisaufgabe (EVNTSK0010321) löst Plan 2 (ACP0010120) aus, und eine andere Ereignisaufgabe (EVNTSK0010324) löst Plan 4 aus.
- Plan 3 (ACP0010119) hat keinen zugehörigen aktivierten Plan.
- Zwei untergeordnete Pläne (ACP0010120 und ACP0010121) werden auf untergeordneten Ebenen angezeigt.



Navigieren zwischen Listenansicht, hierarchischer Ansicht und Ganzseitenansicht

Während Sie an Ereignisaufgaben arbeiten, können Sie zwischen Listenansicht, hierarchischer Ansicht und Vollseitenansicht navigieren.

Listenansicht

Ordnet Ereignisaufgaben in einem Listenformat an, sodass die Hierarchie leicht gelesen und schnell verstanden werden kann. Er hilft Ihnen, bestimmte Informationen zu scannen und zu finden, ohne sich durch langen Text zu sortieren.

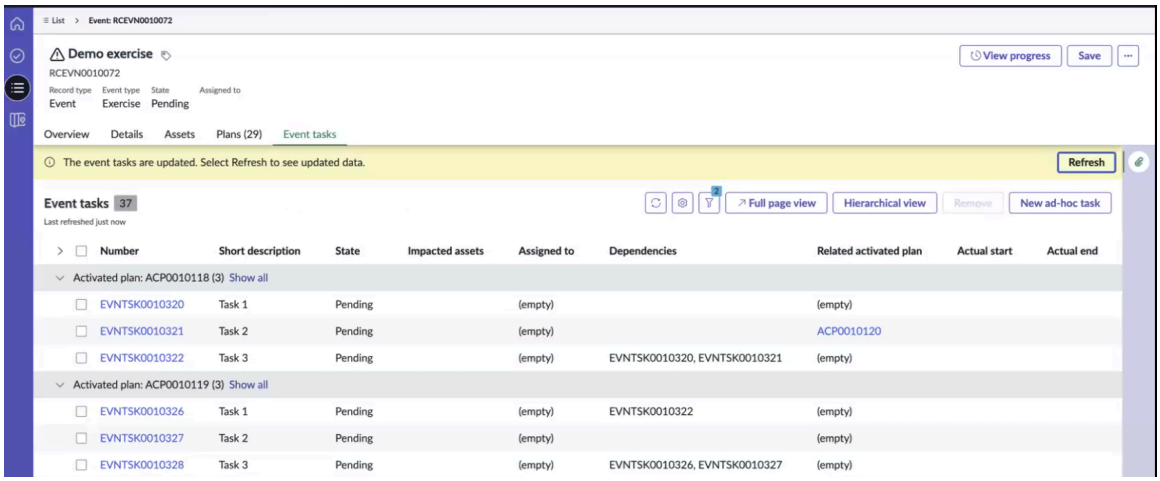
Hierarchische Ansicht

Visualisiert Planabhängigkeiten und die Reihenfolge von Ereignisaufgaben. Standardmäßig zeigt das System in der Listenansicht nur primäre und zugehörige Pläne an. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die vollständige Planhierarchie anzuzeigen.

Hinweis:
Sie können Ereignisaufgaben- und Planinformationen in der Listenansicht bearbeiten, die hierarchische Ansicht ist jedoch schreibgeschützt.

Die Arbeits-Aufgliederungsstruktur (WBS) ordnet Aufgaben basierend auf ihren Abhängigkeiten an. Für einen aktivierten Plan wird die WBS-Reihenfolge unter Berücksichtigung von Ereignisaufgaben- und Planabhängigkeiten berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ganzseitige Ansicht

Ermöglicht die Anzeige mehrerer Aufgaben gleichzeitig und bietet einen umfassenden Überblick über die Planhierarchie und die Aufgaben. Sie können zwischen der Listenansicht, der hierarchischen Ansicht und der Ganzseitenansicht wechseln.

Um zum ursprünglichen Datensatz zurückzukehren, wählen Sie die Schaltfläche **Zurück zum Datensatz**.

Datensätze pro Ebene

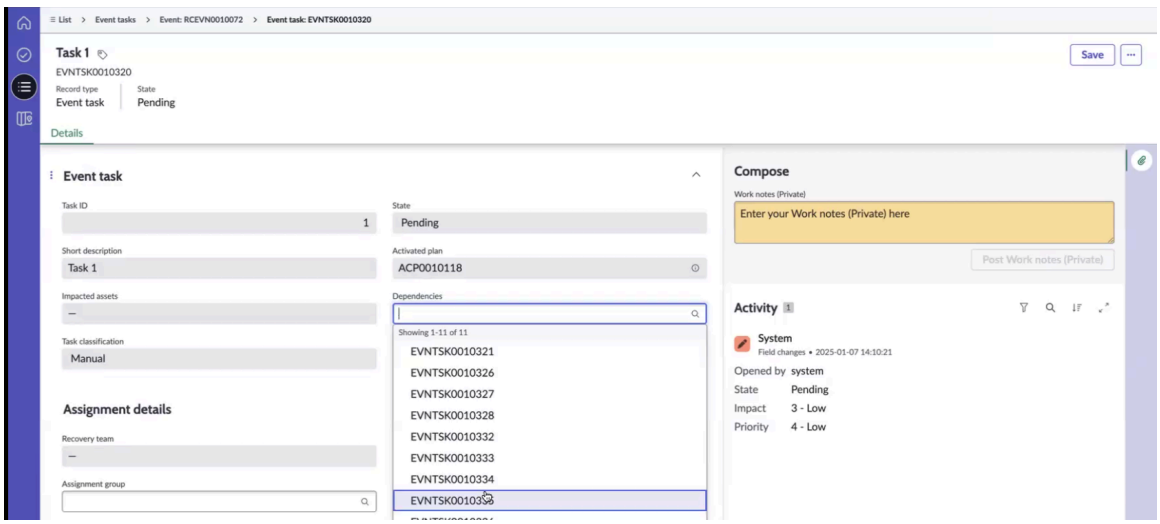
UI-Navigation

Standardmäßig werden auf der ersten Ebene nur 10 Pläne angezeigt. Wenn mehrere vorhanden sind, wählen Sie die Schaltfläche **Mehr anzeigen**, um zusätzliche Datensätze anzuzeigen. Wenn beispielsweise 100 Pläne vorhanden sind, werden anfänglich nur 10 angezeigt, und wenn Sie **Mehr anzeigen** wählen, wird der nächste Satz geladen.

Planübergreifende Abhängigkeiten werden konfiguriert

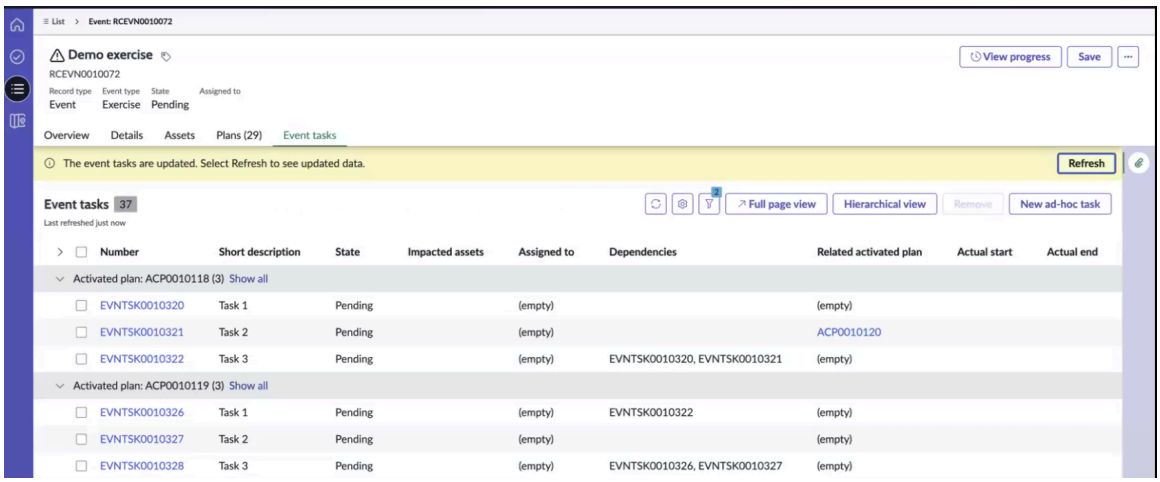
Sie können planübergreifende Abhängigkeiten konfigurieren, indem Sie das Feld **Abhängigkeiten** aktualisieren (siehe Beispiel).

Hinweis:
Sie können Abhängigkeiten nur zwischen aktivierten Plänen der ersten Ebene hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Beispiel zeigt einen aktivierten Plan (ACP0010119), der von einem anderen aktivierten Plan (ACP0010118) abhängt. Ebenso kann eine Ereignisaufgabe (EVNTSK0010326) erst gestartet werden, nachdem die zugehörige Aufgabe (EVNTSK0010322) abgeschlossen wurde.



Hinweis:

Eine Ereignisaufgabe aus einem primären oder zugehörigen Plan kann als Abhängigkeit von einer Ereignisaufgabe aus demselben oder einem anderen primären oder zugehörigen Plan zugeordnet werden. Eine Ereignisaufgabe aus einem untergeordneten Plan kann nur als Abhängigkeit innerhalb desselben untergeordneten Plans zugeordnet werden.

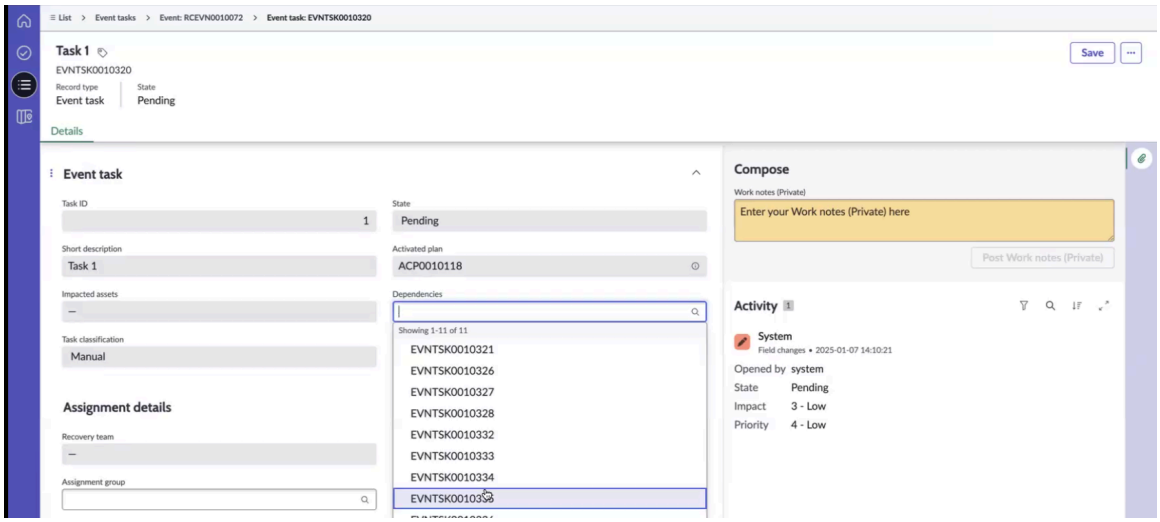
Jedes Mal, wenn eine Ereignisaufgabe aktualisiert wird (siehe Beispiel), wird eine Meldung angezeigt, dass die Ereignisaufgaben aktualisiert wurden. Wenn Sie **Aktualisieren** wählen, werden die aktualisierten Daten geladen.

Sie können Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen hinzufügen, jedoch nicht in untergeordneten Plänen. Für eine Ereignisaufgabe in einem untergeordneten Plan können Abhängigkeiten nur vom selben untergeordneten Plan ausgewählt werden. In Plan 4 hängt beispielsweise Aufgabe 3 (EVNTSK0010331) von Aufgaben (EVNTSK0010329 und EVNTSK0010330) innerhalb desselben untergeordneten Plans ab.



Beim Hinzufügen von Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen stehen im Feld **Abhängigkeiten** nur Aufgaben aus anderen primären oder zugehörigen Plänen zur Auswahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



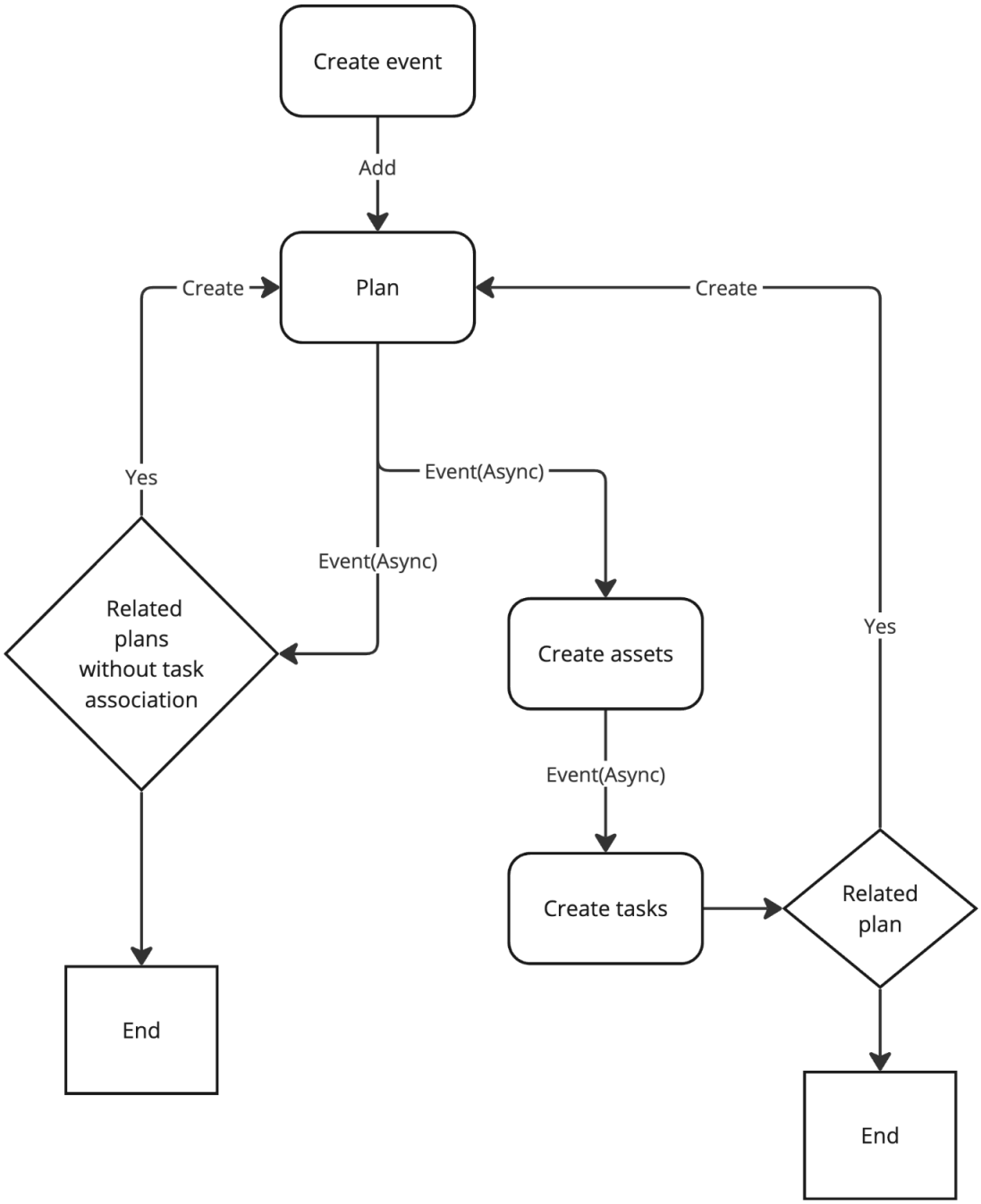
Eigenschaft konfigurieren, um die Ereignis-Aufgabenreihenfolge zu aktualisieren

Bei jeder Aktualisierung von Aufgabenabhängigkeiten wird auch die Reihenfolge der Ereignisaufgaben aktualisiert. Wenn mehr als 500 Ereignisaufgaben betroffen sind, wird die Reihenfolge asynchron berechnet. Die Eigenschaft `sn_recovery.sync_task_order_calculation_limit` legt den Grenzwert für die asynchrone Berechnung standardmäßig auf 500 Aufgaben fest. Wenn die Aufgabenanzahl diesen Grenzwert überschreitet und Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird die Berechnung der Aufgabenreihenfolge asynchron und die Schaltfläche **Aufgabenreihenfolge aktualisieren** wird im Ereignis, in der Ereignisaufgabe und im aktivierten Plan angezeigt. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird die Reihenfolge der Ereignisaufgaben manuell aktualisiert.

Prozess zum Erstellen eines geschachtelten Plans

Zuvor wurden zugehörige Pläne nur für primäre aktivierte Pläne erstellt. Ab Release Yokohama können zugehörige aktivierte Pläne aus einer Ereignisaufgabe für alle aktivierten Plantypen erstellt werden. Ein Beispiel für die Erstellung eines geschachtelten Plans ist im folgenden Diagramm dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Gehen Sie wie folgt vor, um einen geschachtelten Plan zu erstellen.

1. Erstellen Sie ein Event.
2. Fügen Sie dem Ereignis einen Plan hinzu. Es wird ein aktivierter Plan erstellt, dessen Plantyp als primär festgelegt ist.
3. Ein Ereignis wird ausgelöst, um zugehörige Pläne zu erstellen. Wenn der Plan zugehörige Pläne ohne Aufgabenzuordnungen hat und die Planebene unter dem in der Eigenschaft definierten Standardwert liegt, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ „zugehöriger Plan“ erstellt.
4. Ein Ereignis wird erstellt, um ein oder mehrere Ereignis-Assets zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nachdem die Assets erstellt wurden, wird ein Ereignis ausgelöst, um Ereignisaufgaben zu erstellen.
6. Wenn die Ereignisaufgabe über einen zugehörigen Plan verfügt und dessen Ebene niedriger ist als die in der Eigenschaft definierte Ebene, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ „Untergeordneter Plan“ erstellt.

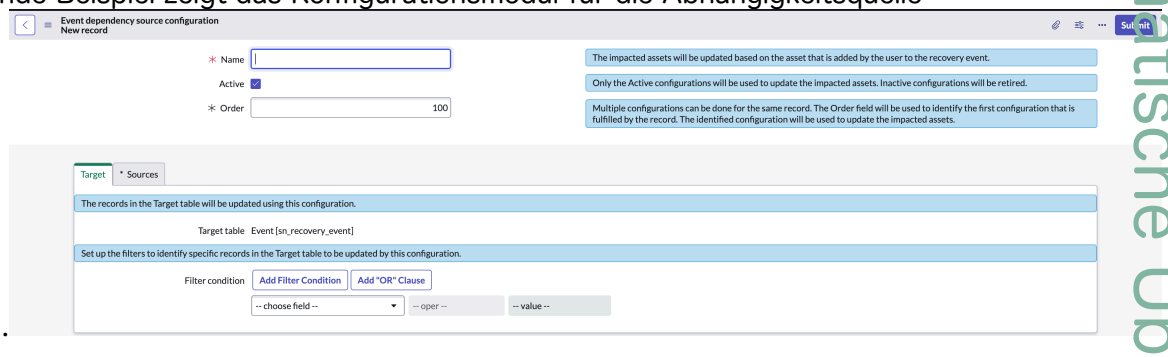
Die Abhängigkeiten der betroffenen Assets werden hinzugefügt

Sie können die Abhängigkeiten der betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen basierend auf den Quelldaten und Beziehungen in CMDB, BIAs und Plänen hinzufügen.

Konfigurieren der Quellen im Modul Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle

Die Administratoren BCM von können die Quellen konfigurieren, um die Ereignis-Abhängigkeiten im Konfigurationsmodul für die Ereignis-Abhängigkeitsquelle abzurufen. Sie können auf das Konfigurationsmodul für automatische Updates zugreifen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität** > **Allgemeine Administration** > **Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle**.

Das folgende Beispiel zeigt das Konfigurationsmodul für die Abhängigkeitsquelle „Ereignis“.



Wann die Administratoren BCM die Zieldatensätze, die Filterbedingung für die Datensätze und die Quellen aktualisieren können, um die Ereignisabhängigkeit abzurufen.

Abhängigkeiten werden in den Ereignissen nur hinzugefügt, wenn der Benutzer die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** auswählt. Abhängigkeiten werden aus den folgenden Quellen für die Ereignisse abgerufen:

- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

Hinweis:
In einem Ereignis werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wenn die Quelle „Manuell“ lautet.

Das Einrichten des Konfigurationsmoduls für die Abhängigkeitsquelle vom Typ „Ereignis“ ist eine einmalige Aktivität. Sobald die Quellen im Modul Konfiguration der Ereignis-Abhängigkeitsquelle konfiguriert sind, werden die Updates in den Ereignissen synchronisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Einrichten des Konfigurationsmoduls für die Abhängigkeitsquelle vom Typ „Ereignis“ finden Sie unter Konfigurieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Ereignis-Abhängigkeitsquelle.

Rollen, die Ereignis-Abhängigkeitsupdates zugeordnet sind

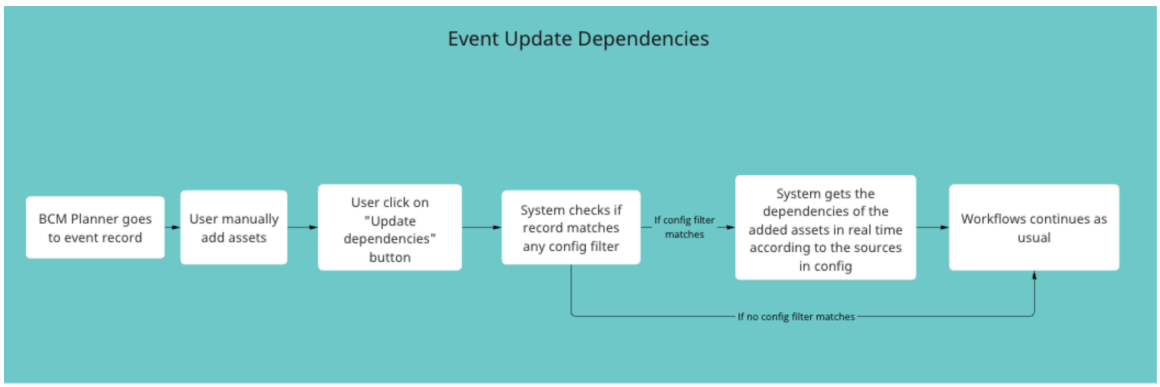
Benutzer mit den folgenden Rollen suchen normalerweise nach Abhängigkeitsaktualisierungen in einem Ereignis:

- Die Programm-Manager BCM, BCM -Planer und die Manager BCM können die neuesten Abhängigkeiten aktualisieren.
- BCM -Administratoren können das Konfigurationsmodul für Abhängigkeitsquellen für Ereignisse konfigurieren.

Workflow zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten in Ereignissen und Übungen

Wenn Sie als Anwendungsbenutzer BCM die UI-Aktion **Update Dependencies (Abhängigkeiten aktualisieren)** im Ereignisdatensatz auswählen, werden die Abhängigkeiten aller Assets manuell hinzugefügt, wobei die Quelle „Manuell“ lautet.

Die Anwendung BCM führt einen Workflow aus, um die betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen zu aktualisieren (siehe folgendes Beispiel).



1. Der Planer BCM navigiert zum Ereignisdatensatz.
2. Der BCM -Planer wählt die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** aus, um die Assets manuell hinzuzufügen.
3. Die Anwendung prüft, ob der Ereignisdatensatz einem Konfigurationsfilter entspricht.
4. Wenn der Ereignisdatensatz mit einem Konfigurationsfilter übereinstimmt, ruft das System die Abhängigkeiten der hinzugefügten Assets in Echtzeit gemäß den in der Konfiguration definierten Quellen ab (Konfigurationsmodul für Ereignis-Abhängigkeitsquelle).
5. Wenn der Ereignisdatensatz keinem Konfigurationsfilter entspricht, wird der Ereignis-Workflow für die nächsten Schritte fortgesetzt, und der Ereignis-Workflow wird dann für die nächsten Schritte fortgesetzt.

Weitere Informationen zum manuellen Aktualisieren der Ereignisabhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Ereignisabhängigkeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Framework für Datenbeziehungen

Ab dem Release Yokohama unterstützt die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config) die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework, um die Abhängigkeiten der betroffenen Assets in den Ereignissen und Übungen hinzuzufügen. Die Anwendung Framework für Datenbeziehungen wird standardmäßig mit der Anwendung BCM installiert.

Weitere Informationen zum Framework für Datenbeziehungen finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen.

Aktualisieren Sie die Ereignisabhängigkeiten

Aktualisieren Sie die Ereignisabhängigkeiten manuell, indem Sie die UI-Aktion **Abhängigkeiten aktualisieren** auswählen. Sie können die Abhängigkeiten in einem aktiven Ereignis aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner, sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Öffnen Sie ein Ereignis im Status **Ausstehend**.
3. Um die Abhängigkeiten manuell zu aktualisieren, wählen Sie **Abhängigkeiten aktualisieren**aus.
   Auf dem Bildschirm wird eine UI-Meldung angezeigt: Abhängigkeiten werden aktualisiert.
4. Um die Änderungen am Ereignis zu speichern, wählen Sie **Speichern**aus.
   Die Planbesitzer und der BCM-Leiter können die Ereignisabhängigkeiten aktualisieren, indem sie die Änderungen am Ereignis speichern.

Verfolgen Sie die betroffenen Assets, und fügen Sie der Übung einen zugehörigen Plan hinzu

Verfolgen Sie die betroffenen Assets, und fügen Sie der Übung einen zugehörigen Plan hinzu. Sie können dann die Assets und Pläne für die Übung in BCM UIB Workspaceüberwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

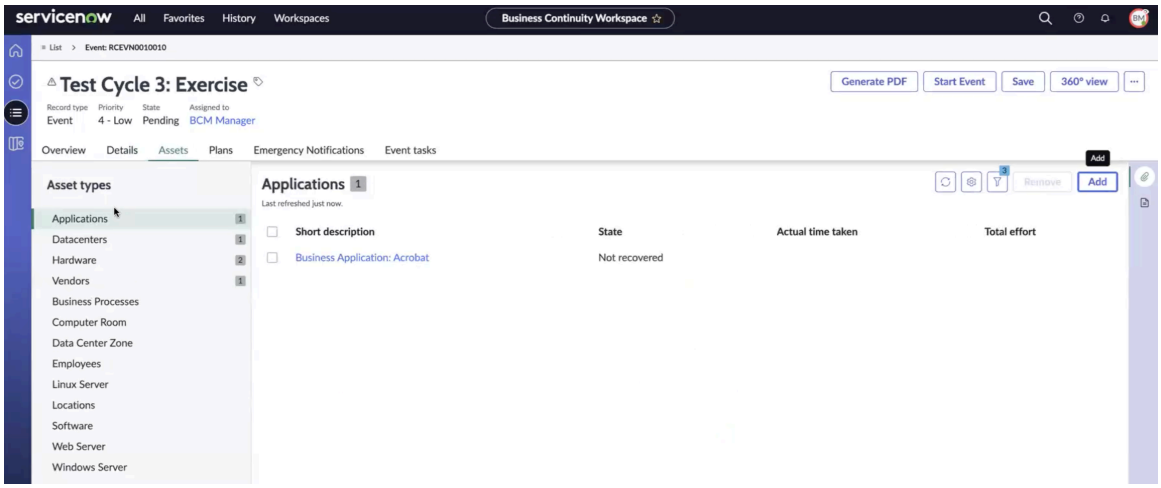
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **AssetsHinzufügen**.

   Sie können ein Asset hinzufügen, das Sie während der Übung wiederherstellen möchten. Die primären Elemente des Assets werden als **Asset-Typen**aufgeführt. Die primären Elemente gehören zu dem Elementdefinitionstyp, der in der Planvorlage identifiziert wird. Wenn Sie dem Ereignis ein Asset hinzufügen, werden die zugehörigen Abhängigkeiten in das Ereignis einbezogen. Die Abhängigkeiten werden im Bereich **Asset-Typen** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

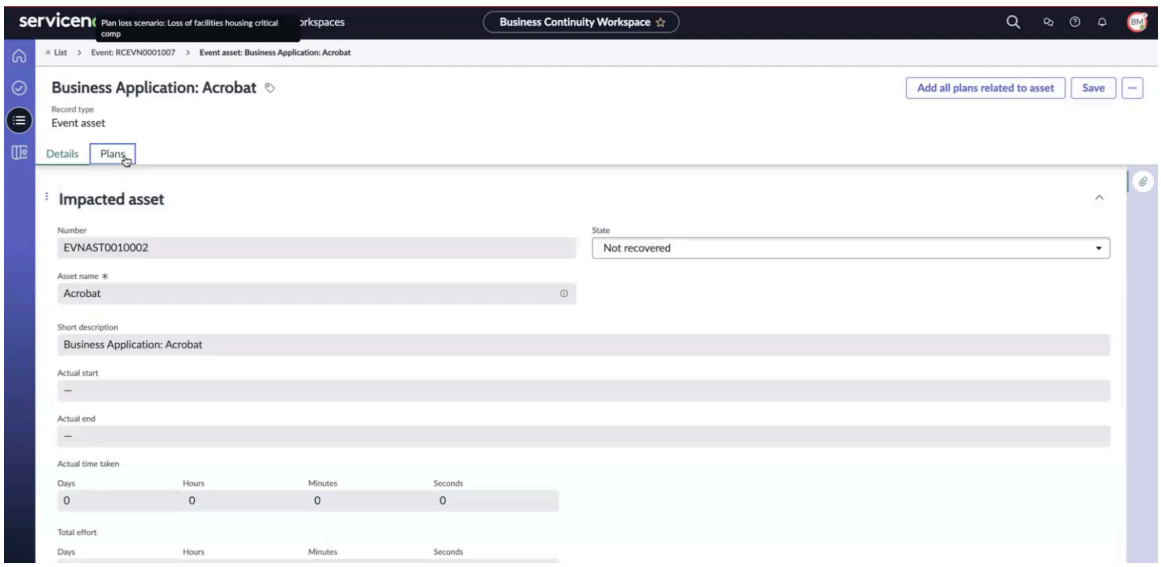
Hinweis:
Ab Release Xanadu kann der Krisenmanager eine Ereignisaufgabe initiieren, auch wenn der Plan Wiederherstellungsaufgaben enthält, für die keine Assets markiert sind. Die frühere Anforderung, dass jeder aktivierte Plan mindestens ein getaggtes Asset haben muss, wurde entfernt.

Wenn Sie für eine Anwendung **Hinzufügen** wählen, werden alle Abhängigkeiten, die Sie in der Geschäftsauswirkungsanalyse dieser Anwendung identifiziert hatten, auch der Übung hinzugefügt. Das folgende Beispiel zeigt die Abhängigkeiten für Business Application: Acrobat im Bereich **Asset-Typen** der Übung.



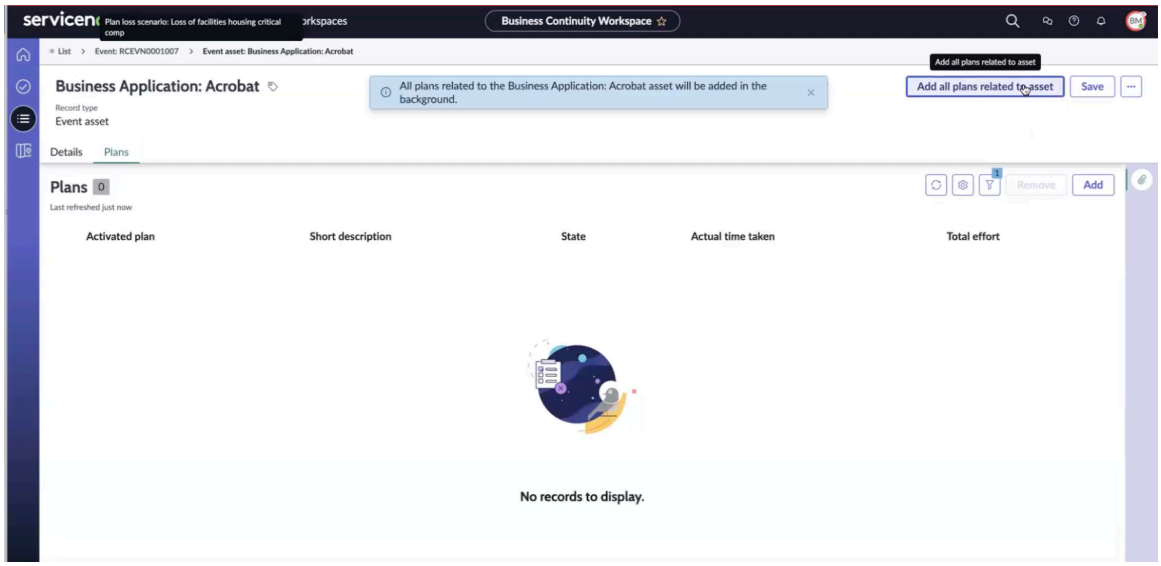
4. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, und navigieren Sie zur Registerkarte **Pläne**.

   Sie können wie im folgenden Beispiel gezeigt zur Registerkarte **Pläne** navigieren.



5. Wählen Sie **Alle dem Asset zugehörigen Pläne hinzufügen**.
   Es wird eine Informationsnachricht angezeigt, dass alle Pläne, die sich auf die ausgewählte Anwendung beziehen, im Hintergrund hinzugefügt werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie **Speichern**.

   Die tatsächliche Endzeit für die betroffenen Assets wird auf der Registerkarte **„Details“** aktualisiert, wenn alle mit den Assets verknüpften Ereignisaufgaben abgeschlossen sind. Sobald diese Aufgaben abgeschlossen sind, wird die tatsächliche Endzeit aufgezeichnet und die tatsächlich benötigte Zeit berechnet. Der Gesamtaufwand wird basierend auf der Gesamtzeit berechnet, die für alle Aufgaben benötigt wurde, mit denen dieses Asset verknüpft ist. Nach Abschluss wird der Status des betroffenen Asset in **„Wiederhergestellt“**aktualisiert. Wenn sich Aufgaben im Status **„Schließen fehlgeschlagen“** befinden, wird der Status des betroffenen Asset nicht aktualisiert, und es wird als **Nicht wiederhergestellt**markiert.

   Im Feld **„Assets markieren“** auf dem Wiederherstellungsaufgabenformular des Plans können Sie die Assets auswählen:

   - Wenn Sie alle Assets auswählen, werden alle im Plan vorhandenen Assets den betroffenen Assets der Ereignisaufgabe hinzugefügt.
   - Wenn Sie bestimmte Assets auswählen, werden nur die im Plan vorhandenen spezifischen Assets den betroffenen Assets der Ereignisaufgabe hinzugefügt.
   - Wenn Sie keine Assets auswählen, werden den betroffenen Assets der Ereignisaufgabe keine im Plan vorhandenen Assets hinzugefügt.

   Die Übung wird im Status **Ausstehend** gespeichert.

Fügen Sie der Übung eine Aufgabe hinzu

Fügen Sie der Übung in BCM UIB Workspaceeine Aufgabe hinzu. Anschließend können Sie die mit der Übung verbundenen Aufgaben überwachen und abschließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Version 6.1.x der Anwendung „Betriebliches Kontinuitätsmanagement“ werden die folgenden Erweiterungen für die Verwaltung von Aufgaben unterstützt.

- Führen Sie Massenbearbeitungen durch und ändern Sie den Status von Aufgaben, um den Prozess effizienter zu gestalten.
- Reduzieren Sie den Zeitaufwand für die individuelle Verwaltung der Aufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verbessern Sie die Effizienz für die Benutzer, die Übungen oder Ereignisse offline in Tools wie Microsoft Excel durchführen. Diese Erweiterung hilft, den Übergang von der Offline- zur Online-Aufgabenverwaltung zu optimieren.
- Bearbeiten Sie das Feld **Status** der Ereignisaufgabe, wenn Sie über die Rolle BCM -Manager, die Rolle BCM -Planer verfügen oder wenn Sie der Benutzer sind, der dem Ereignis zugewiesen ist.
- Die **manuelle UI-Aktion „Erneut auslösen“** wird nur für die automatisierten Aufgaben verwendet.

Wenn der Plan im Rahmen einer Übung oder eines tatsächlichen Ereignisses aktiviert wird, wird der automatisierte Flow ausgelöst.

Die Erweiterung zur Massenbearbeitung bietet Flexibilität für die Verwaltung der Ereignisaufgaben. Der BCM -Manager, BCM -Planer oder der dem Ereignis zugewiesene Benutzer kann die Aufgaben effizient verwalten, indem er die folgenden Aufgaben ausführt:

- Bearbeiten Sie mehrere Felder wie z. B. das Feld **Zuweisung**.
- Bearbeiten Sie mehrere Wiederherstellungsaufgaben in den Feldern **Aufgabenstatus**, **Tatsächlicher Start**, **Tatsächliches Ende**, **Zugewiesen an**, **Zugewiesene Gruppe**und **Zusätzlicher Beauftragter** in der Liste der Wiederherstellungsaufgaben gleichzeitig.
- Öffnen Sie eine geschlossene Aufgabe, die versehentlich geschlossen wurde, zur Bearbeitung. In diesem Szenario wird den Aufgaben der Aufgabenstatus **Geschlossen – fehlgeschlagen** hinzugefügt. Das Verschieben einer Aufgabe in den Status **Geschlossen – fehlgeschlagen –** führt zum Stillstand einer gesamten Übung, es sei denn, der Programmmanager (sn_bcm.program_manager) entsperrt die Aufgabe und versetzt sie in den Status **Geschlossen – vollständig**.

Weitere Informationen zur Massenbearbeitung von Aufgaben finden Sie unter Strukturierte Workflows für Übungsmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM und Strukturierte Workflows für Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Prozedur

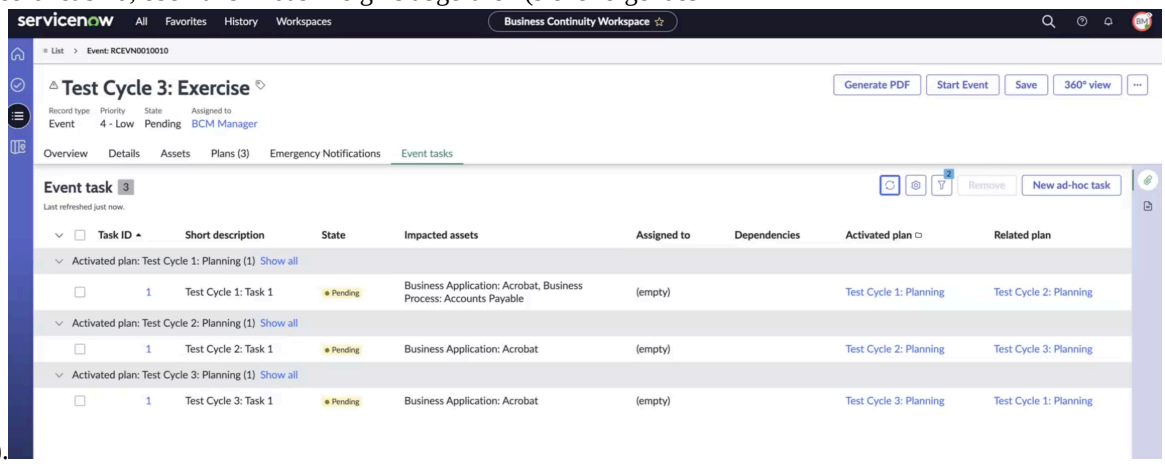
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Ereignisaufgaben**.

Hinweis:
Die Registerkarte **Ereignisaufgaben** wird für die Übungsereignisse angezeigt, wenn die Übungsmethode **Funktional**lautet.

Wenn Sie den Plan für das Übungsereignis hinzufügen oder aktualisieren, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plan zugeordnet sind, ebenfalls in das Ereignis abgerufen (siehe folgendes Beispiel).



Das folgende Beispiel zeigt die Zirkelaufgaben, bei denen Aufgabe 3 eine Abhängigkeit von Aufgabe 1 aufweist.

- Testzyklus 1: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 2: Planung.
- Testzyklus 2: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 3: Planung.
- Testzyklus 3: Aufgabe 1 aktiviert Testzyklus 1: Planung.

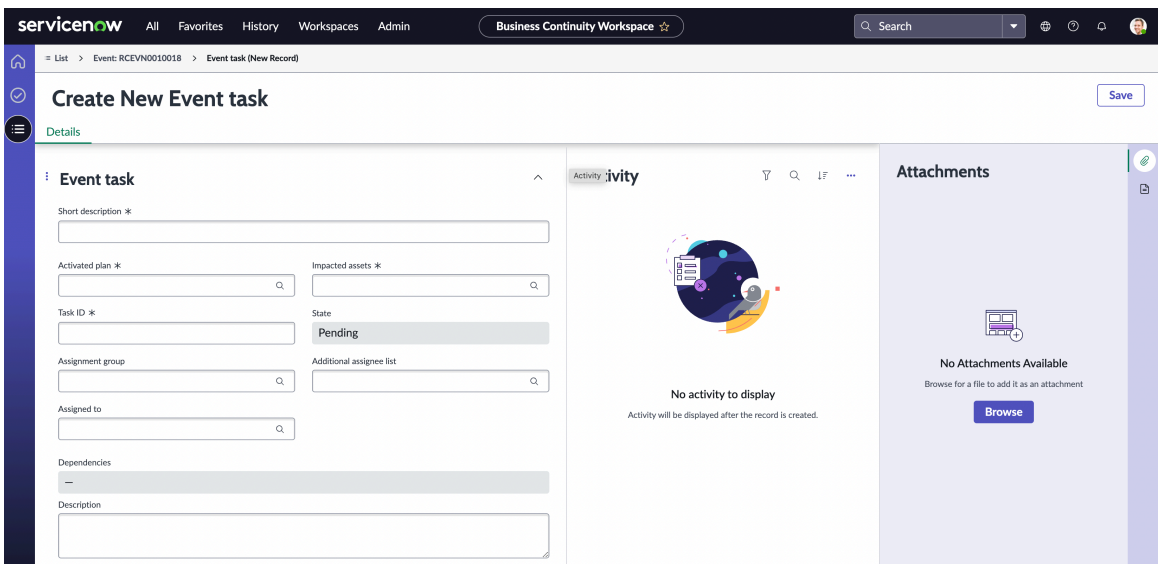
4. Um dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen, wählen Sie **Neue Ad-hoc-Aufgabe**aus.

Hinweis:
Wenn Sie dem Übungsereignis, das sich im Status **In Bearbeitung** befindet, eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen, und wenn sich der aktivierte Plan im Status **In Bearbeitung** befindet, werden die Aufgaben in den Status **Offen** verschoben. Wenn sich der aktivierte Plan im Status **Ausstehend** befindet, wird die Aufgabe in den Status **Ausstehend** verschoben.

Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „Neue Ereignisaufgabe“ finden Sie unter Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“..

Hinweis:
Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für die aktivierten Pläne im Status **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“** erstellen.

Das **Aufgabenformular „Neues Event erstellen“** wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.



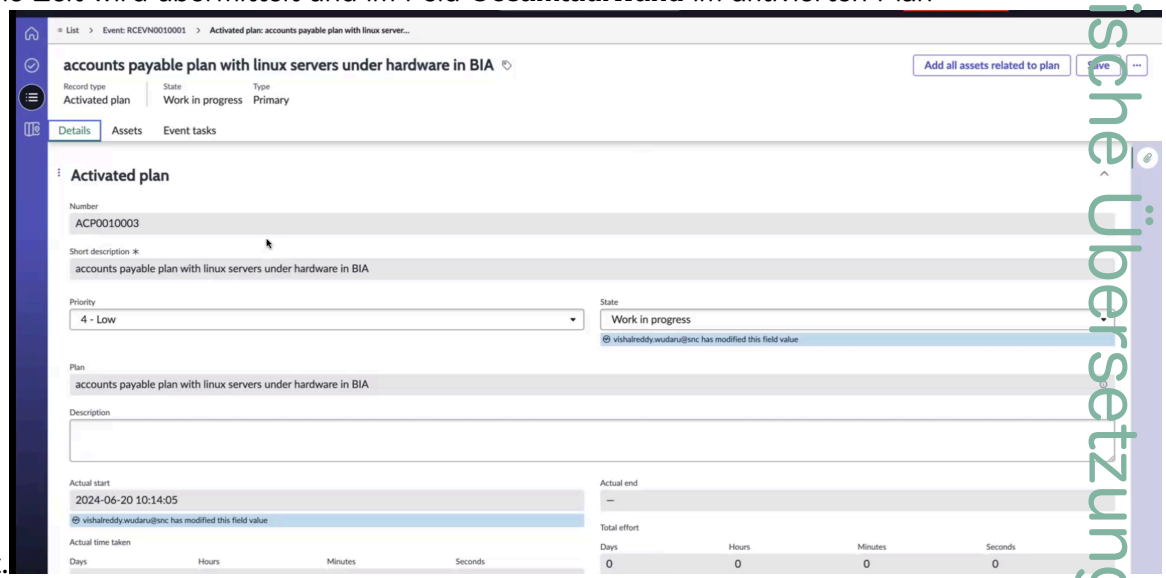
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um die Übung zu starten, wählen Sie **Ereignis starten**.

   Ab Release Xanadu können Sie die aktivierten Pläne überwachen, die mit einer Übung verknüpft sind und jetzt im Status **„Offen“** anstelle des Status **„In Arbeit“** angezeigt werden. Der Status **Offen** zeigt einen genauen Status des aktivierten Plans an. Die tatsächliche Dauer des aktivierten Plans wird vom Startdatum bis zum Enddatum berechnet. Wenn die mit einem aktivierten Plan verknüpften Aufgaben auf den Status **In Bearbeitung** gesetzt werden, wird der Status des aktivierten Plans in **In Bearbeitung**geändert.

   Wenn Sie eine Ereignisaufgabe in einem aktivierten Plan starten und ihren Status in **In Arbeit**ändern, wird der Status des aktivierten Plans ebenfalls in **In Bearbeitung**geändert. Die Bedingung dafür, dass der aktivierte Plan in **den Status „In Arbeit“** verschoben wird, ist, dass die Arbeit an mindestens einer der Ereignisaufgaben beginnt. Bis dahin befinden sich alle aktivierten Pläne noch im Status „ **Offen** “.

   Immer wenn sich der Status eines aktivierten Plans von Offen in In **Arbeit**ändert, wird das tatsächliche Startdatum im Feld **Tatsächlicher Start** aufgezeichnet. Wenn alle Ereignisaufgaben abgeschlossen sind, wird das tatsächliche Ende berechnet und im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Basierend auf dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende wird die tatsächlich benötigte Zeit im Feld **Tatsächlich benötigte Zeit** aufgezeichnet. Die zum Abschluss jeder Aufgabe erforderliche Zeit wird übermittelt und im Feld **Gesamtaufwand** im aktivierten Plan gestempelt.



   Sie können mehrere Wiederherstellungsaufgaben gleichzeitig bearbeiten.

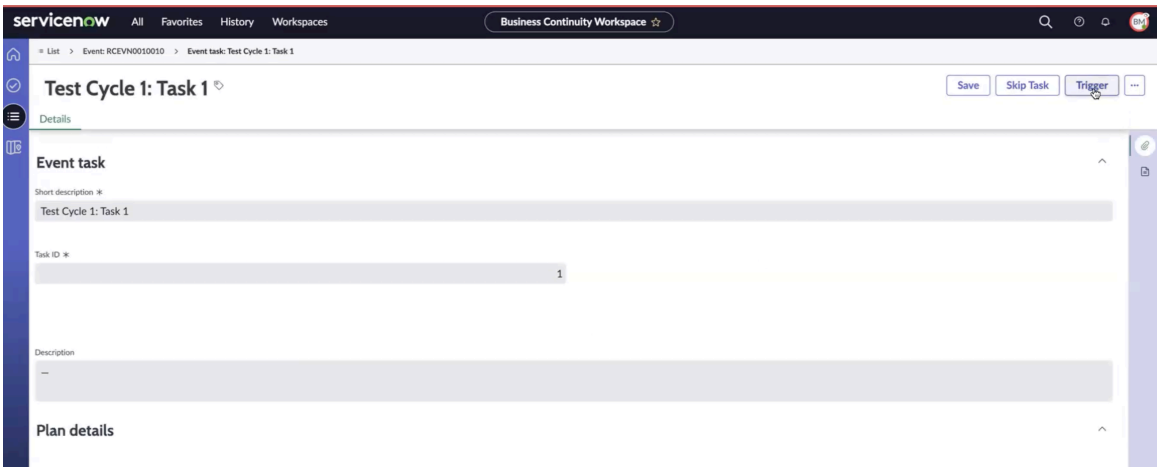
   Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Ereignisaufgabe eine Ringabhängigkeit hat. Sie müssen die Aufgaben für dieses Ereignis manuell auslösen.

6. Wählen Sie die erste Aufgabe und dann **Auslöser**aus.

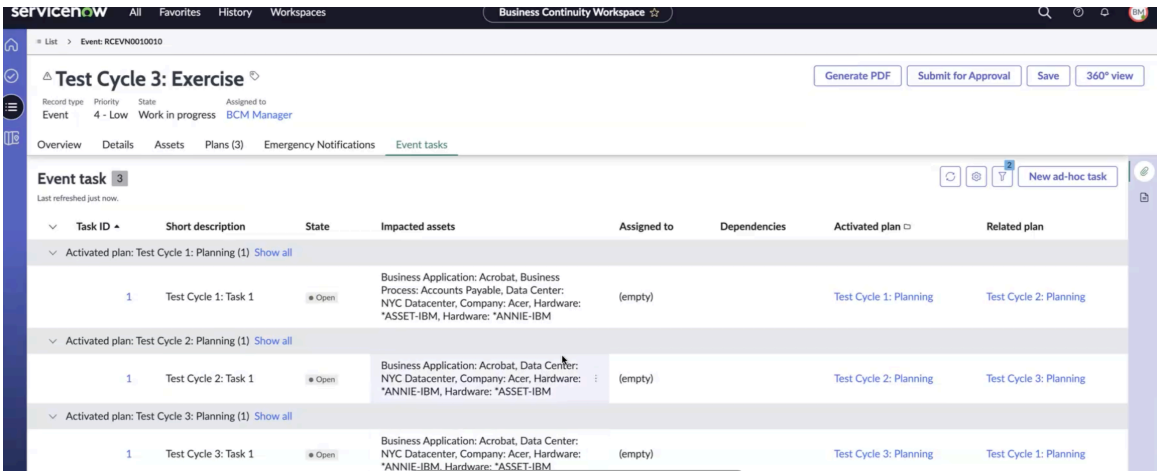
   Der Prozess zum manuellen Auslösen der Aufgabe wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie aktualisiert den Status der Aufgabe auf **Offen,** wie im folgenden Beispiel gezeigt, und öffnet alle abhängigen Aufgaben nacheinander.



7. Schließen Sie alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Übungsereignis ab, und wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.
8. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie **PDF generieren**.
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

   Hinweis:
   Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

9. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Details** zum Abschnitt **Ergebnisse**, und aktualisieren Sie das **tatsächliche Startdatum** und **das tatsächliche Enddatum** für die Ereignisaufgabe.
10. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Zuweisungsfelder.
11. Geben Sie im Feld **Arbeitsnotizen** des Abschnitts **Aktivität** beliebige Informationen zu Ereignisaufgaben ein.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung des Assets anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

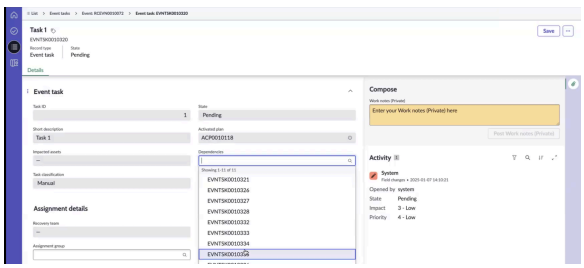
Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einer Event-Aufgabe hinzuzufügen.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Aufgaben-ID	ID für die Ereignisaufgabe. Standardmäßig die nächste Anzahl vorhandener Ereignisaufgaben für den Plan.
Kurzbeschreibung	Kurze Notiz zur Ereignisaufgabe.
Betroffene Assets	Assets, die von der Ereignisaufgabe betroffen sind.
Status	Standardmäßig auf den Status „ **Ausstehend“** festgelegt.
Aktivierter Plan	Aktivierter Plan für die Ereignisaufgabe.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten für die Aufgaben. Für Aufgaben, die aus der Planebene kopiert wurden, werden Abhängigkeiten aus der Planwiederherstellungsaufgabe kopiert. Abhängigkeiten können für Ad-hoc-Aufgaben nicht hinzugefügt werden. **Hinweis:** Ab Release Yokohama können Sie nun manuell eine Abhängigkeit für die Ereignisaufgabe hinzufügen oder eine Ereignisaufgabe aus der Liste im Feld **Abhängigkeiten** auswählen. In diesem Feld werden nur zutreffende Ereignisaufgaben angezeigt. 
Tatsächlicher Start	Startdatum und -uhrzeit für die Ereignisaufgabe.
Tatsächliches Ende	Enddatum und -uhrzeit für die Ereignisaufgabe.
Aufgabenklassifizierung	Klassifizierung für die Ereignisaufgabe. Optionen sind: Manuell und Automatisch.
Zuweisungsdetails	
Wiederherstellungsteam	Wiederherstellungsteam, das der Ereignisaufgabe zugeordnet ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Ereignisaufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **Zuweisungsgruppe** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Benutzer aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Benutzer, die der Ereignisaufgabe zugewiesen sind.
Plandetails	
Planen	Details des Plans, der der Ereignisaufgabe zugeordnet ist.
Wiederherstellungsaufgabe	Wiederherstellungsaufgabe, die der Ereignisaufgabe zugeordnet ist.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Ereignisaufgabe, die intern geteilt werden.

Importieren Sie die automatisierte Aufgabe in eine Übung

Importieren Sie die automatisierte Aufgabe aus dem Geschäftskontinuitätsplan in einer Übung. Die Verwendung automatisierter Aufgaben während einer Übung erhöht die Effizienz und verkürzt die Antwortzeit der Benutzer.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie **Neu**aus.
   Das Formular **„Neues Event erstellen“** wird angezeigt.
3. Füllen Sie die erforderlichen Felder auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neues Ereignis erstellen“** aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“..
4. Navigieren Sie zur Planungsliste in der Ansicht Arbeitsbereich, und wählen Sie den Plan aus, der dem Ereignis zugeordnet ist.

   Wenn Sie den Plan auswählen, werden die zugehörigen Aufgaben in das Ereignis abgerufen. Die Aufgaben werden auf der Registerkarte **Event-Aufgaben** angezeigt. Wenn die auf der Registerkarte **Ereignisaufgaben** angezeigten Aufgaben voneinander abhängig sind, werden sie normalerweise in sequenzieller Reihenfolge ausgeführt.
5. Wählen Sie **Ereignis starten aus**.

   Beim Initiieren eines Ereignisses werden die Ereignisaufgaben ausgeführt, zwischen denen keine Abhängigkeit besteht. Wenn eine Aufgabe abgeschlossen ist, werden die nachfolgenden Aufgaben ausgeführt, die von der Aufgabe abhängen. Wenn beispielsweise eine Aufgabe in den Status **Unvollständig geschlossen** oder **Fehlgeschlagen geschlossen** übergeht, können Sie die Aufgabe auswählen und ihre Aktivitätsdetails überprüfen. Wenn auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, können Sie sie untersuchen, um das Problem zu identifizieren und entsprechende Korrekturmaßnahmen zu ergreifen. Wenn beispielsweise die Fehlermeldung angibt, dass die Codevariable ein positiver Wert sein muss, können Sie die Codevariable entsprechend aktualisieren.

   Wenn die Aufgabe in den Status **Geschlossen fehlgeschlagen** wechselt, werden die abhängigen Aufgaben nicht ausgelöst. Falls sich eine Aufgabe im Status **Unvollständig geschlossen** oder **Fehlgeschlagen** befindet, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Sicherungsbeauftragten gesendet, in der sie darüber informiert wird, dass im automatisierten Flow ein Fehler aufgetreten ist und ein manuelles Eingreifen des Sicherungsbeauftragten erforderlich ist.

6. Wählen Sie **Automatisierung erneut auslösen aus**.
   Der automatisierte Flow wird zur erneuten Ausführung ausgelöst.
7. Wenn der automatisierte Flow erneut fehlschlägt, wählen Sie **Erneut auslösen als manuelle Aufgabe**aus.
   Die Aufgabe geht in den Status **Offen** über.

   a. Aktualisieren Sie die Ereignisaufgabe, und wählen Sie **In Arbeit**aus.

   b. Wählen Sie **Geschlossen – vollständig aus**.
   Sie haben die Möglichkeit, die Ereignisaufgabe manuell zu aktualisieren. Sobald Sie die Aufgabe als **Geschlossen - vollständig**markiert haben, wird automatisch die nachfolgende Ereignisaufgabe ausgelöst. Wenn die nächste Aufgabe eine manuelle Aufgabe ist, kann der zugewiesene Benutzer den Workflow für die Ereignisaufgabe abschließen.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Ereignisaufgabe wird dann innerhalb der Instanz gespeichert.

Genehmigen Sie die Übung

Genehmigen Sie die Übung in BCM UIB Workspace.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen** > **Ausstehend** und wählen Sie das Übungsereignis in der Liste aus.
3. Melden Sie sich als Genehmiger des Ereignisses an, und wählen Sie das Ereignis in der Listenansicht aus.
4. Wählen Sie **Unvollständig geschlossen**aus.
   Wenn die mit dem Ereignis verknüpften Ereignisaufgaben nicht abgeschlossen sind, können Sie den Status des Ereignisses in **Geschlossen – unvollständig**aktualisieren.
5. Wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.

Hinweis:
Wenn für die Übung ein Genehmigungsdatensatz erstellt wird, werden die Aktionen **Genehmigen** oder **Ablehnen** nicht im Formular angezeigt. Damit ein Benutzer die Aktionen **„Genehmigen“** oder **„Ablehnen“** anzeigen kann, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Benutzer muss über die Rolle sn_recovery.event_manager verfügen.
- Die Übung muss sich im Status **Genehmigung ausstehend** befinden.
- Für die Übung dürfen keine Genehmigungsdatensätze erstellt werden.

6. Wählen Sie **Geschlossen – vollständig aus**.
   Sie können den Status des Ereignisses in **„Abgeschlossen“**aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Ihre Wiederherstellungsaufgaben aus Self-Service an

Zeigen Sie die Wiederherstellungsaufgaben an, die Ihnen oder dem Aufgabenteam zugewiesen sind, um Assets nach einem Krisenereignis oder einer Übung wiederherzustellen. Ihr -Programmmanager BCM weist Ihnen die Aufgaben zu, und Sie können sie im Selfservice-Anwendungsmenü anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.recovery_team_member

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Meine Wiederherstellungsaufgaben**.
2. Zeigen Sie die Liste der Ihnen zugewiesenen Ereignisaufgaben, der zugewiesenen Gruppe, der Sie angehören, oder des Wiederherstellungsteams, dem Sie angehören, und deren Status nicht **Ausstehend** lautet.
   Sie können den Namen und die Beschreibung der Wiederherstellungsaufgabe anzeigen.
3. Wählen Sie den Link zur **Aufgaben-ID** einer Ereignisaufgabe, die Sie aktualisieren möchten.
   Sie können die Details **unter „Tatsächlicher Start“** und **„Tatsächliches Ende“** aktualisieren.
4. Sortieren Sie die Spalte **Ereignistyp**, um die kritikbezogenen Aufgaben ganz oben aufzulisten.
5. Zeigen Sie die Spalte **Ereignisaufgabentyp** an, um zu verstehen, ob es sich um ein geplantes oder ein Ad-hoc-Ereignis handelt.
6. Um der Aktivität Ereignisaufgabe Notizen hinzuzufügen, wählen Sie den Abschnitt **Aktivität** auf der Registerkarte **Details**, und fügen Sie die Informationen im Feld **Arbeitsnotizen** hinzu.
7. Um die Aufgabe auf den Status **In Bearbeitung** zu setzen, wählen Sie **In Arbeit**aus.
8. Um die Aufgabe zu schließen, wählen Sie entweder **Schließen unvollständig** oder **Schließen vollständig aus**.
9. Um den Datensatz zu aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für ein Übungs- und ein Krisenereignis

Visualisieren Sie die 360-Grad-Beziehungen für eine Übung oder ein Krisenereignis und die zugehörigen Entitäten in BCM UIB Workspace. Sie können jederzeit auf die 360-Grad-Ansicht zugreifen, während Sie eine Übung und ein Krisenereignis erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bia.bia_admin, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

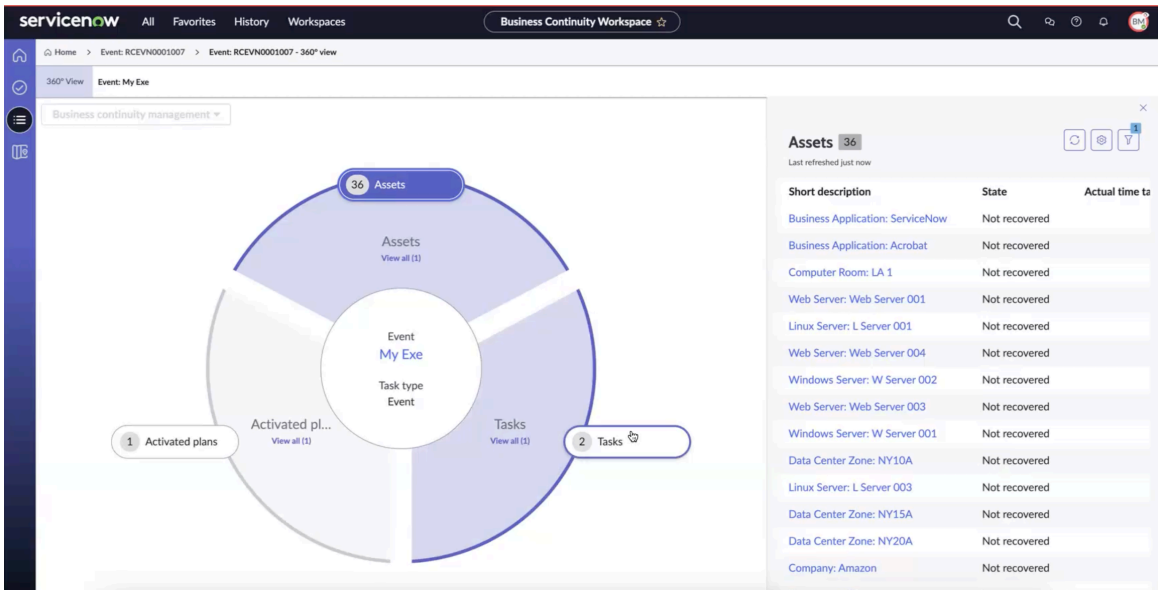
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Konfigurationen für die 360-Grad-Ansicht werden in gespeichert **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **360-Grad-Ansichten konfigurieren**. Wenn Sie über die Administratorrolle BCM verfügen, können Sie die Beziehungen für die Datensätze in konfigurieren **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übung**, und wählen Sie in der Liste einen Datensatz aus.
   Der Übungsereignisdatensatz wird angezeigt. Dasselbe Verfahren gilt für ein Krisenereignis.
3. Wählen Sie im Ereignisdatensatz **360-Grad-Ansicht** aus.

   Die 360-Grad-Ansicht für das ausgewählte Ereignis wird wie im folgenden Beispiel dargestellt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die 360-Grad-Ansicht für das ausgewählte Ereignis zeigt die folgenden Details:

- **Aktivierte Pläne**: Aktivierte Pläne, die den Assets zugeordnet sind.
- **Assets**: Assets, die von dem Ereignis betroffen sind.
- **Aufgaben**: Aufgaben, die dem Ereignis zugeordnet sind.

Wenn Sie in der 360-Grad-Ansicht die **Assets** -Kapsel auswählen, werden im Bereich **Assets** auf der rechten Seite die Details der Assets für das Ereignis angezeigt (siehe Beispiel).

4. Um erneut zu dem Ereignis zu navigieren, wählen Sie das Ereignis oder die Listenansicht in der Breadcrumb-Navigation aus.

Generieren Sie die PDF-Datei eines Übungs- oder Krisenereignisses

Generieren Sie die PDF-Datei einer Übung oder eines Krisenereignisses in BCM UIB Workspace, und speichern Sie sie zur späteren Verwendung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Informationen zum Formatieren der PDF-Datei entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen finden Sie unter Formatieren Sie die PDF-Vorlagen für BIAs, BCPs und Ereignisse.

Ab Release Xanadu wird der Inhalt von PDFs von Geschäftsauswirkungsanalysen, Plänen und Ereignissen durch die Implementierung eines neuen Layouts verbessert:

- Ordnen Sie die verschiedenen Ereignisaufgaben in einem Tabellenformat an.
- Fügen Sie Details des Asset-Besitzers und die Beschreibung aus der Geschäftsauswirkungsanalyse hinzu.
- Zeigen Sie eine Tabelle an, die die Abhängigkeiten der Plan-Assets beschreibt.
- Markieren Sie das Datum der PDF-Erstellung auf der Titelseite.

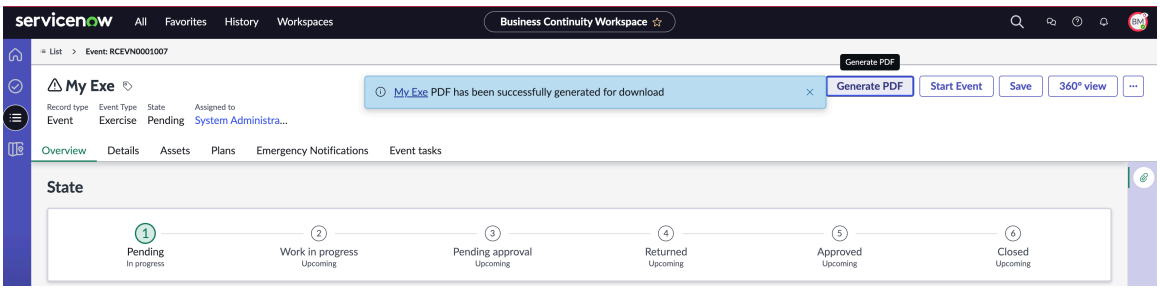
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Übungen**, und wählen Sie einen beliebigen Ereignisdatensatz aus, der sich im Status **Überprüfung** oder Weiter befindet.
   Sie können den gleichen Prozess zum Generieren der PDF-Datei für ein Krisenereignis verwenden.
3. Wählen Sie im Formular **PDF generieren**.

   Das folgende Beispiel zeigt die Nachricht, die auf dem Bildschirm angezeigt wird:<Name of the exercise event> PDF wurde erfolgreich zum Download generiert.

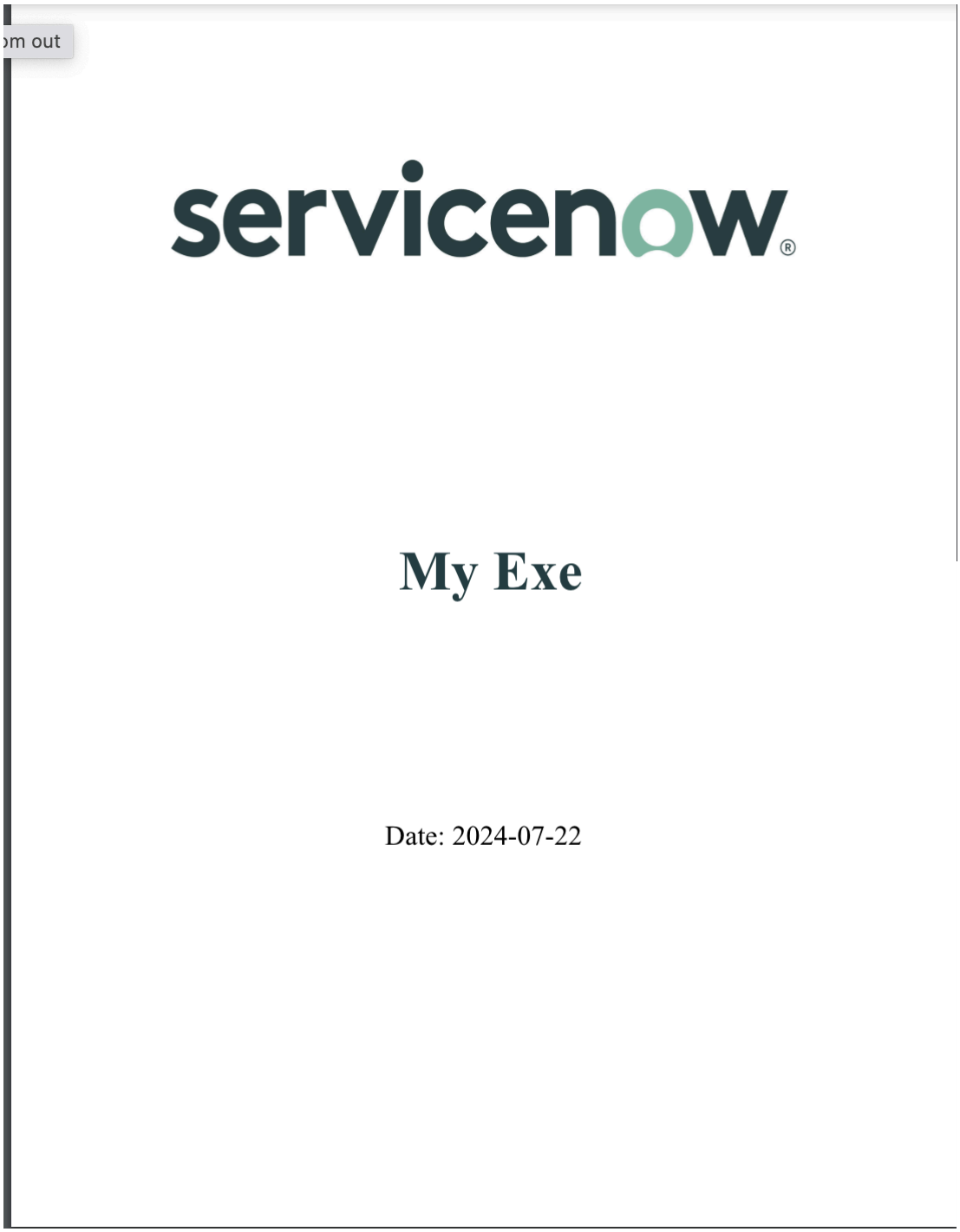


4. Um die PDF-Datei herunterzuladen, wählen Sie den Link in der Nachricht.

   Das folgende Beispiel zeigt, dass die PDF-Datei der Übung lokal heruntergeladen wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Speichern Sie die PDF-Datei auf Ihrem System.
   Sie können die PDF-Datei zur späteren Verwendung speichern.

Strukturierte Workflows für Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Führen Sie die strukturierten Workflows durch, um ein Krisenereignis in Business Continuity Workspace zu verwalten (auch bekannt als Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM).

Normalerweise führt der BCM-Programmmanager die folgenden Aufgaben aus, um auf ein Krisenereignis zu reagieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie ein Krisenereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Startet ein Krisenereignis.
- Fügen Sie dem Krisenereignis ein Asset und einen Plan hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie die betroffenen Assets, und fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu.
- Fügen Sie dem Krisenereignis eine Ereignisaufgabe hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Krisenereignis eine Aufgabe hinzu.
- Senden Sie die Ereignisaufgabe für das Übungsereignis. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie das Krisenereignis.

Zusätzliche Informationen zu Krisenereignissen

- Informationen zur Registerkarte **Krisenereignisse** auf der Homepage finden Sie unter Homepage-Ansicht.
- Informationen zu den Bedrohungen, Feeds und Warnungen auf der Schnittstelle für Krisenkarten finden Sie unter Anwenderoberfläche von Krisen-Zuordnung.
- Informationen zu den administrativen Aufgaben auf der Schnittstelle der Krisenkarte finden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.
- Informationen zu den Krisenereignissen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

Massenbearbeitung von Aufgaben aus der zugehörigen Liste „Ereignisaufgaben“.

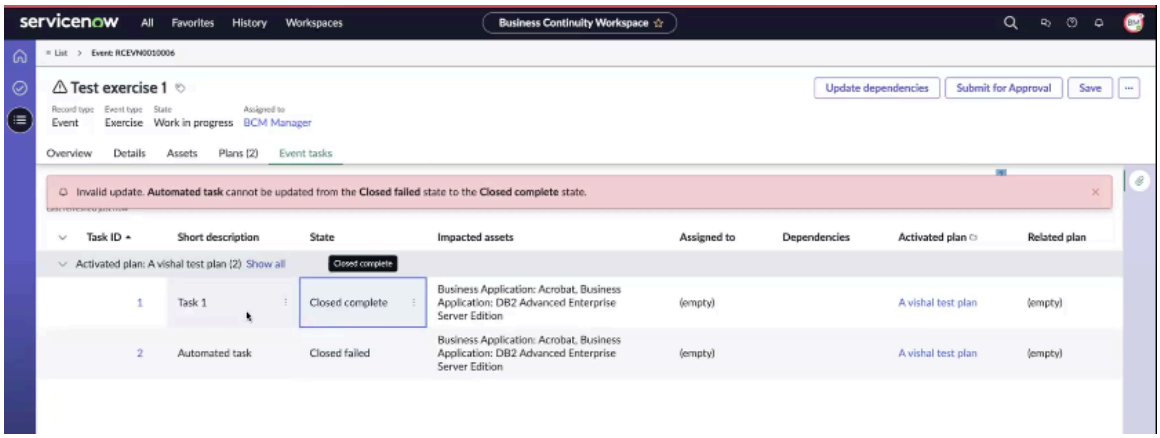
Ab Version 6.1.x der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement können Benutzer mit Bearbeitungszugriff auf den Ereignisdatensatz jetzt Massenbearbeitungen von Aufgaben direkt aus der zugehörigen Liste Ereignisaufgaben durchführen. Diese Funktion ist für Benutzer nützlich, die mehrere Ereignisaufgaben gleichzeitig verwalten.

In der Liste der Wiederherstellungsaufgaben können Benutzer mit den erforderlichen Bearbeitungsberechtigungen die folgenden Felder gleichzeitig ändern:

- **Status**
- **Zugewiesen an**
- **Tatsächlicher Start**
- **Arbeitsende**
- **Zugewiesene Gruppe**

Sobald ein Ereignis initiiert wurde, können diese Anwender den Status einer Ereignisaufgabe auch in der Listenansicht oder der Formularansicht ändern. Der Prozess zum Aktualisieren des Status einer Ereignisaufgabe über die Listenansicht wird im folgenden Beispiel veranschaulicht. Wenn ein Statusübergang nicht zulässig ist, wird eine Fehlermeldung angezeigt, um anzugeben, dass das Update ungültig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In der folgenden Tabelle sind die zulässigen Statusübergänge für eine Ereignisaufgabe aufgeführt.

Zulässige Statusübergänge für eine Ereignisaufgabe

Übergang von Status	Ausstehend Status	Status „Offen“.	Status „In Arbeit“.	Status „Abgeschlos	Status „Unvollständ geschlossen	Status „Als übersprung geschlossen	Fehlgeschla Status bei „Geschlosse
Ausstehend	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein
Offen	Nein	Nein	Ja	Nein	Nein	Ja	Nein
In Bearbeitung	Nein	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Ja
Abgeschlossen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Unvollständig geschlossen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Als übersprungen geschlossen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Fehler beim Schließen	Nein	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Hinweis:
Alle Änderungen an Statusübergängen und Aktualisierungen des Start- oder Enddatums werden im Aufgabenaktivitätsprotokoll aufgelistet.

Beachten Sie die folgenden wichtigen Details zu den Statusübergängen einer Ereignisaufgabe.

1. Die Ereignisaufgabe kann nur im Status **Geschlossen – vollständig** geöffnet werden.
2. Sobald die Ereignisaufgabe in den Status **Offen** wechselt, können Benutzer der Ereignisaufgabe sie weiter bearbeiten.
3. Die Aufgabe kann dann vom Status **Offen** in den Status **Geschlossen – übersprungen** verschoben werden.
4. Nur Anwender mit Zugriff auf das Ereignis können die Ereignisaufgabe erneut öffnen. Mitglieder von Wiederherstellungsaufgaben können zwar den Status der Ereignisaufgabe ändern, sie jedoch nicht erneut öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle fasst die für eine Ereignisaufgabe verfügbaren UI-Aktionen und ihre entsprechenden Status zusammen:

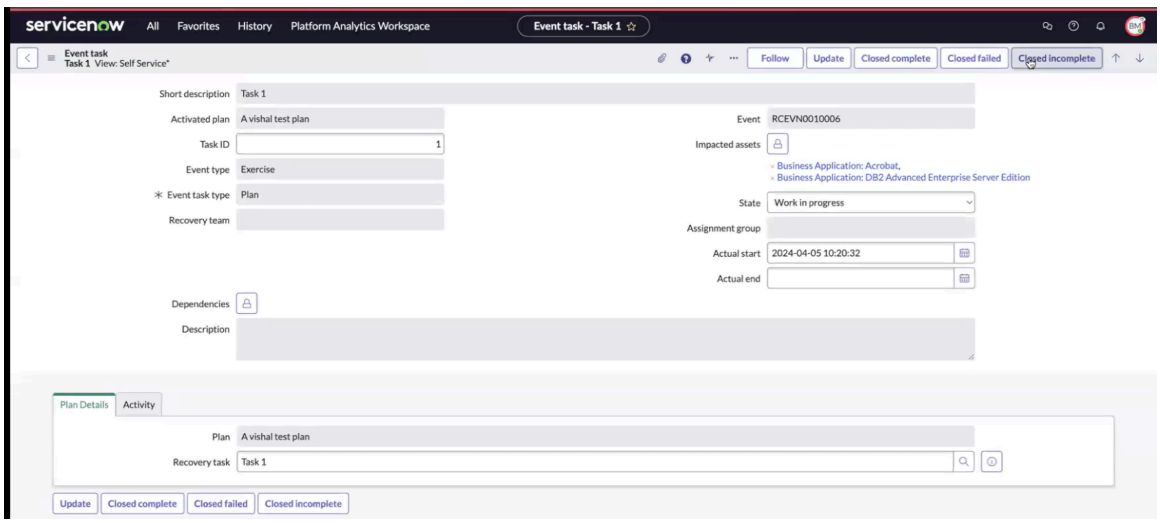
UI-Aktionen und die zugeordneten Status der Ereignisaufgaben

UI-Aktion	Status der Ereignisaufgabe	Notizen
Auslöser	**Ausstehend**	Diese Bedingung gilt nur, wenn ein Ereignis gestartet wurde.
Aufgabe überspringen	**Ausstehend**, **Offen**, **In Arbeit**	-
In Bearbeitung	**Offen**	-
Geschlossen – vollständig	**In Bearbeitung**	-
Geschlossen – unvollständig	**In Bearbeitung**	-
Fehler beim Schließen	**In Bearbeitung**	-
Als manuelle Aufgabe erneut auslösen	**Geschlossen**	-
Automatisierung erneut auslösen	**In Arbeit**, **Geschlossen**	Diese Bedingung gilt nur für eine automatisierte Aufgabe.

Wenn eine Aufgabe versehentlich geschlossen wurde, können Anwender der Ereignisaufgabe sie erneut öffnen, um die erforderlichen Änderungen vorzunehmen. So wird sichergestellt, dass der Wiederherstellungsprozess korrekt und vollständig bleibt.

Die Ereignisaufgabe wird als Mitglied der Wiederherstellungsaufgabe aktualisiert

Im Allgemeinen aktualisieren Mitglieder von Wiederherstellungsaufgaben den Status von Ereignisaufgaben. Obwohl sie keinen Zugriff auf die Ereignisseite oder den Arbeitsbereich haben, können sie in der Instanz zu **„Meine Wiederherstellungsaufgaben“** navigieren, um auf die Wiederherstellungsaufgabe zuzugreifen. Durch Ändern der UI-Aktion können sie den Status der Ereignisaufgabe ändern (siehe Beispiel).



Wenn Mitglieder der Wiederherstellungsaufgabe beispielsweise die Aufgabe als Geschlossen – vollständig markieren, werden alle Felder im Formular gesperrt. Dies bedeutet, dass Mitglieder der Wiederherstellungsaufgabe die Felder zwar nicht ändern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können, aber dennoch Aktivitätsnotizen hinzufügen können. Nur Anwender, die Zugriff auf die Ereignisaufgabe haben, können die Felder im Formular bearbeiten.

Informationen zum Importieren der automatisierten Aufgabe in einem Ereignis finden Sie unter Importieren Sie die automatisierte Aufgabe in ein Ereignis.

Startet ein Krisenereignis

Starten Sie ein Krisenereignis in BCM UIB Workspace.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

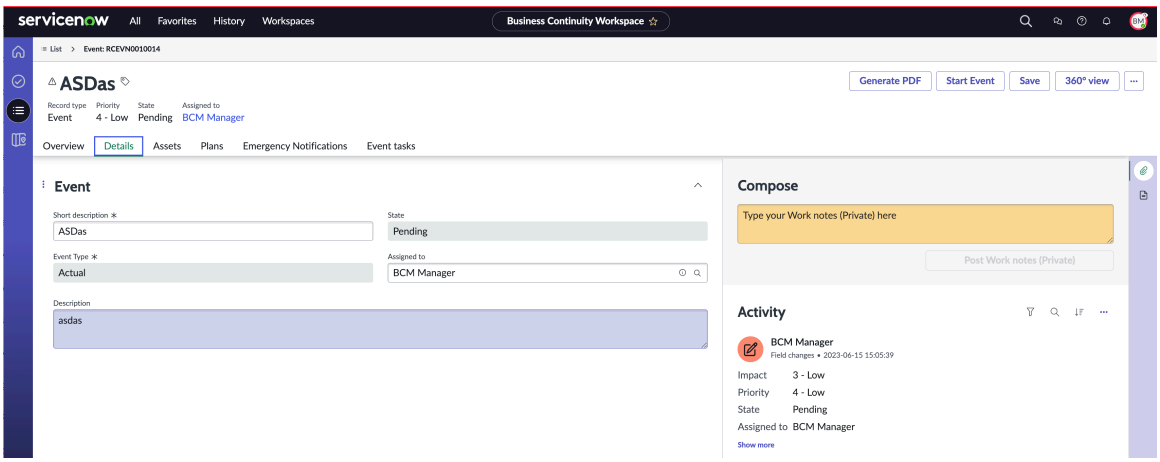
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisenereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie **Neu**aus. Das Formular **„Neues Event erstellen“** wird angezeigt.
3. Füllen Sie die erforderlichen Felder auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neues Ereignis erstellen“** aus.

   Hinweis:
   Bei einem Krisenereignis lautet der Ereignistyp **Tatsächlich**.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Krisenereignis erstellen“..

   Ein Krisenereignis wird im Status **Ausstehend** erstellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



   Der Status und die Details des Krisenereignisses werden auf den folgenden Registerkarten angezeigt:

   - **Übersicht**: Sie können den aktuellen Status und den Gesamtstatusfortschritt des Krisenereignisses anzeigen.
   - **Details**: Sie können Details zum Krisenereignis anzeigen, z. B. Kurzbeschreibung, Status, Ereignistyp, Empfänger usw.
   - **Assets**: Sie können den betroffenen Elementtyp oder die primären Elemente auswählen, die Sie für einen Asset-Typ wiederherstellen möchten.
   - **Pläne**: Sie können dem Krisenereignis einen Ad-hoc-Plan für das ausgewählte Asset hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Notfallbenachrichtigungen**: Mit der -Integration Everbridge können Sie eine Benachrichtigung für das Krisenereignis erstellen.
- **Ereignisaufgaben**: Sie können dem Krisenereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Krisenereignis wird im Status **Ausstehend** gespeichert und in der Listenansicht Krisenereignis des Datensatzes angezeigt.

Formular „Krisenereignis erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Krisenereignis erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einem Krisenereignis hinzuzufügen.

Formular „Krisenereignis erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Krisenereignis erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Krisenereignisses.
Status	Status des Ereignisses. Standardmäßig ist der Status **Ausstehend** festgelegt.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Bei einem Krisenereignis lautet der Ereignistyp **Tatsächlich**.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **Zuweisungsgruppe** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Benutzer aus.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events.

Geschachtelte Pläne in einem Ereignis verwenden

Konfigurieren Sie eine Systemeigenschaft, um aktivierte Planebenen in einem Ereignis zu steuern. Das System erstellt automatisch geschachtelte Pläne innerhalb eines Ereignisses, wodurch der manuelle Aufwand zum Hinzufügen von Plänen reduziert und die Systemleistung verbessert wird. Sie können auch Abhängigkeiten zwischen mehreren aktivierten Plänen hinzufügen, indem Sie das Feld **Abhängigkeiten** in den Ereignisaufgaben aktualisieren.

Änderungen in den Plänen und Ereignissen

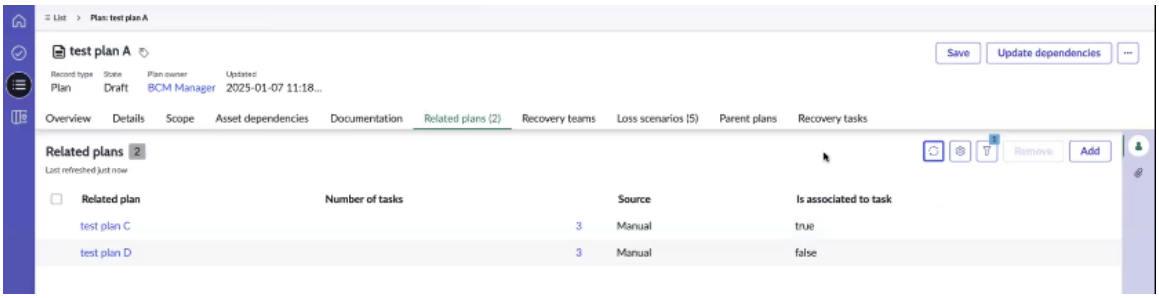
Ab Release Yokohama konzentrieren sich neue Änderungen in den Plänen und Ereignisse auf die Planungsphase und die Erstellung zugehöriger Pläne.

Zugehörige Pläne werden Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet

Sie können jetzt zugehörige Pläne mit Wiederherstellungsaufgaben verknüpfen und so Planauslöser während der Wiederherstellung identifizieren und verwalten.

Der Tabelle „Zugehörige Pläne“ wurde ein neues Feld „ **Ist mit Aufgabe zugeordnet“**hinzugefügt. Wenn ein zugehöriger Plan mit einer Wiederherstellungsaufgabe verknüpft ist, wird das Feld auf „Wahr“ festgelegt. Wenn es nicht zugeordnet ist, wird das Feld auf „falsch“ festgelegt.

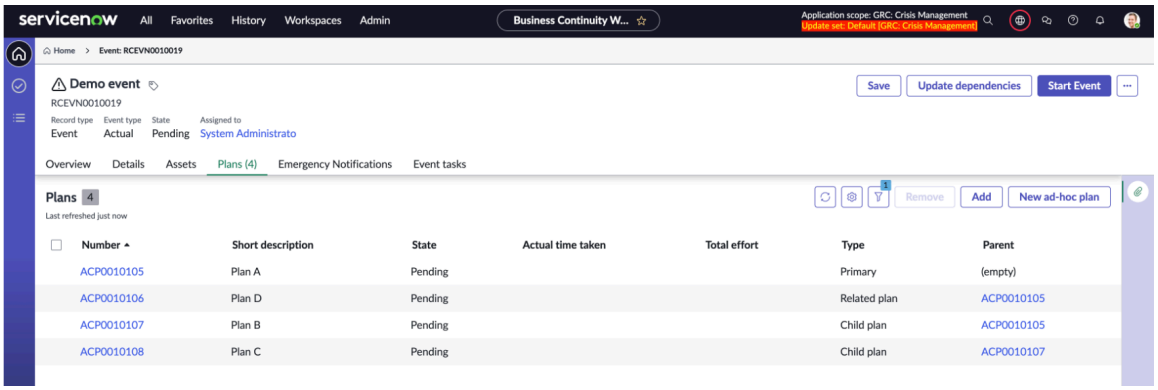
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Wenn ein zugehöriger Plan, der auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne** aufgeführt ist, mit einer Wiederherstellungsaufgabe verknüpft wird, wird er im -Ereignis als untergeordneter Plan erstellt. Wenn er keiner Aufgabe zugeordnet ist, wird er als zugehöriger Plan, aber nicht als untergeordneter Plan erstellt.

Dem Ereignis wird ein Plan hinzugefügt

Wenn ein Plan einem Ereignis hinzugefügt wird, werden die zugehörigen Pläne und die gesamte Hierarchie einbezogen. Pläne, die manuell einem Ereignis hinzugefügt werden, werden als primäre aktivierte Pläne bezeichnet. Pläne ohne Aufgabenzuordnungen werden als zugehörige Pläne bezeichnet. Pläne, die Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind, werden als untergeordnete Pläne bezeichnet.



Unter Verwendung einer Hierarchie der Pläne

Zuvor waren nur der primäre Plan und die direkt zugehörigen Pläne in einem Ereignis enthalten. Ab Release Yokohama können Sie die Eigenschaft `sn_recovery.max_activated_plan_levels` festlegen, um die Tiefe aktivierter Pläne in Ereignissen bis zu 10 Ebenen zu steuern.

Die Eigenschaft wird für aktivierte Planebenen zurückgesetzt

Sie können die Eigenschaft `sn_recovery.max_activated_plan_levels` wie in den folgenden Beispielen gezeigt anpassen, um die Ebenen aktivierter Pläne zu steuern, die in einem Ereignis erstellt werden.

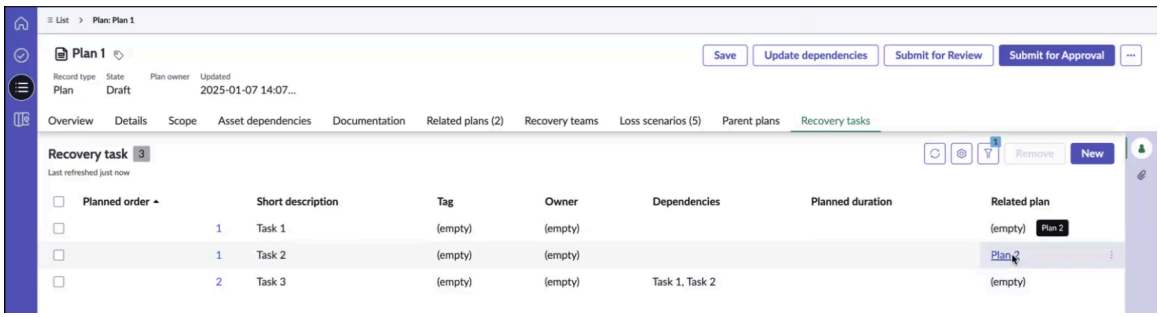
- Legen Sie die Eigenschaft auf 1 fest, um nur die manuell hinzugefügten Pläne zu erstellen.
- Legen Sie die Eigenschaft auf 2 fest, um nur den primären Plan und die zugehörigen Pläne der ersten Ebene zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

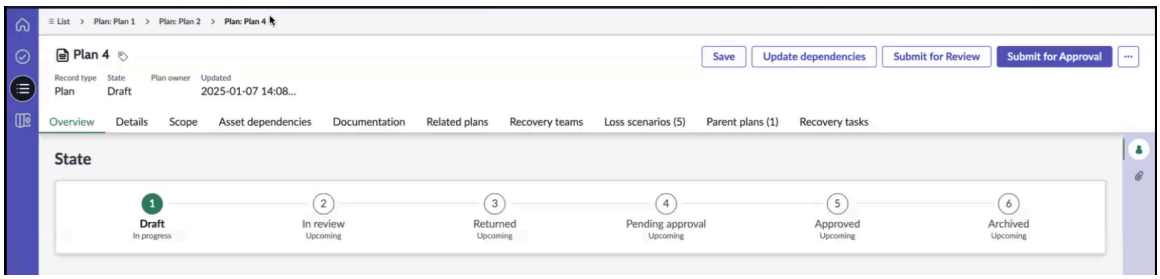
Beispielanwendungsfall für einen mehrstufigen Plan

Sie können einem Ereignis einen hierarchischen Plan mit mehreren Ebenen hinzufügen. Stellen Sie sich den folgenden Anwendungsfall vor, in dem die Systemeigenschaft konfiguriert ist und einigen zugehörigen Plänen Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind. Ein Ereignis wird erstellt, indem die zugehörigen Pläne dem Ereignis hinzugefügt werden.

Der primäre Plan, Plan 1, hat Plan 2 und Plan 3 als zugehörige Pläne. Plan 1 enthält drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2 und Aufgabe 3. Aufgabe 2 hat Plan 2 als zugehörigen Plan.



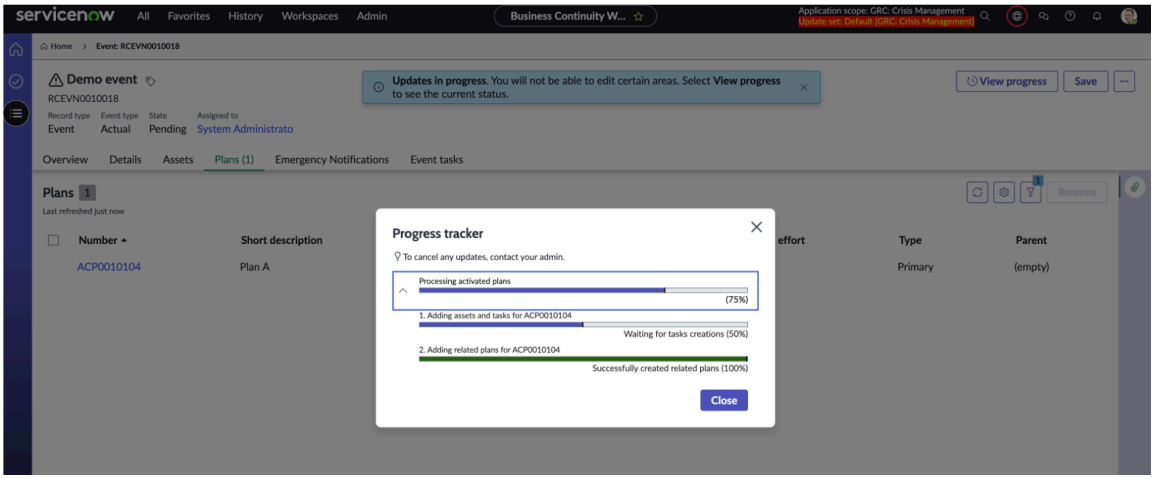
Ebenso hat Plan 2 drei Wiederherstellungsaufgaben: Aufgabe 1, Aufgabe 2, Aufgabe 3. Plan 1 löst Plan 2 und Plan 2 Plan 4 aus, wie im Beispiel gezeigt.



Wenn zuvor ein primärer Plan wie Plan 1 in einem Ereignis enthalten war, wurde nur die erste Ebene zugehöriger Pläne wie Plan 2 und Plan 3 hinzugefügt. Tiefere Ebenen wie Plan 4 wurden nicht berücksichtigt. Mit der Funktionalität von geschachtelten Plänen können der Hierarchie Pläne mit einer Tiefe von bis zu 10 Ebenen hinzugefügt werden, einschließlich Plan 4.

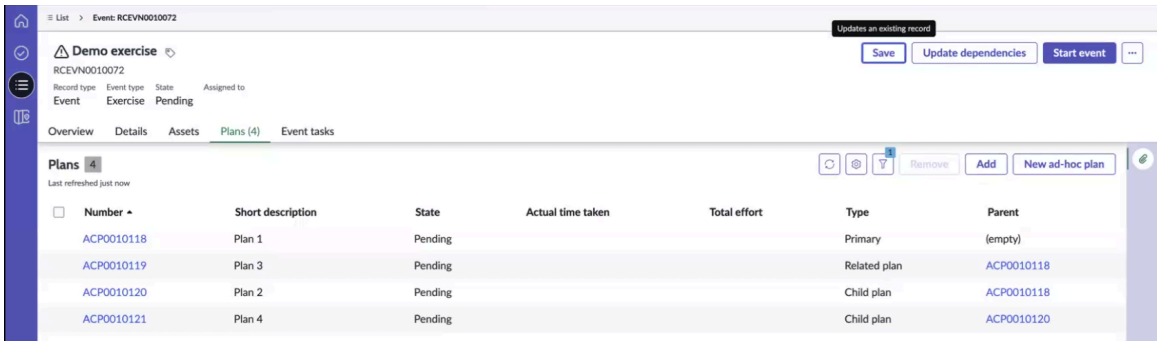
Wenn Sie ein Ereignis erstellen und Plan 1 hinzufügen, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Aufgaben automatisch einbezogen. Wenn Sie die Schaltfläche **Fortschritt** anzeigen wählen, wird das Fenster „Fortschrittstracker“ geöffnet, in dem Fortschritt und Status des Hinzufügens von Plänen, Assets, Aufgaben und zugehörigen Plänen sowie die Schritte und der Status des Hintergrundprozesses angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

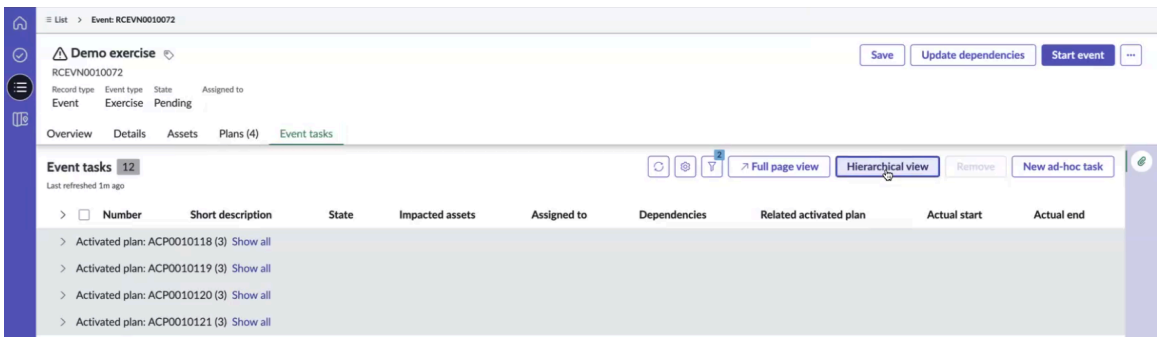


Sobald alle Prozesse abgeschlossen sind, werden Sie in einer Meldung aufgefordert, die Seite zu aktualisieren, um die neuesten Aktualisierungen anzuzeigen. Sie können die Nachricht schließen und dann die erstellten Pläne und Ereignisaufgaben anzeigen.

Wie im Beispiel gezeigt, ist Plan 1 der primäre Plan. Plan 3 ist als zugehöriger Plan von Plan 1 markiert, da er keiner Wiederherstellungsaufgabe zugeordnet ist. Plan 2 und Plan 4 sind untergeordnete Pläne, da sie Wiederherstellungsaufgaben zugeordnet sind.



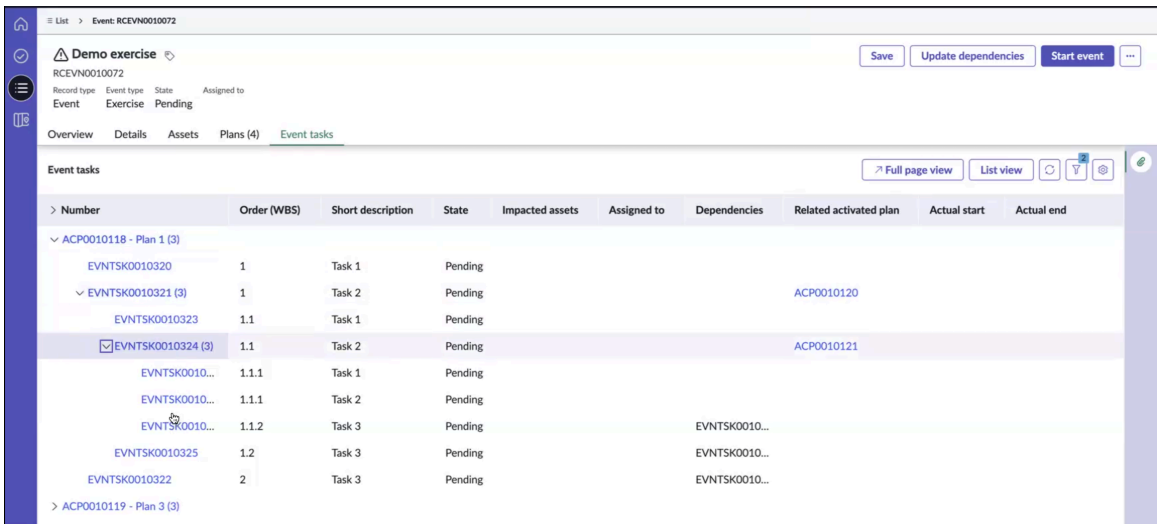
Ereignisaufgaben: Ereignisaufgaben werden standardmäßig in der Listenansicht angezeigt. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die Hierarchie mit primären und zugehörigen Plänen auf der obersten Ebene anzuzeigen.



Das Beispiel veranschaulicht die Hierarchie von Event-Aufgaben und -Plänen, wobei der primäre Plan (ACP0010118) und der zugehörige Plan (ACP0010119) die oberste Ebene bilden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Plan 1 (ACP0010118) hat drei Ereignisaufgaben. Die zweite Ereignisaufgabe (EVNTSK0010321) löst Plan 2 (ACP0010120) aus, und eine andere Ereignisaufgabe (EVNTSK0010324) löst Plan 4 aus.
- Plan 3 (ACP0010119) hat keinen zugehörigen aktivierten Plan.
- Zwei untergeordnete Pläne (ACP0010120 und ACP0010121) werden auf untergeordneten Ebenen angezeigt.



Navigieren zwischen Listenansicht, hierarchischer Ansicht und Ganzseitenansicht

Während Sie an Ereignisaufgaben arbeiten, können Sie zwischen Listenansicht, hierarchischer Ansicht und Vollseitenansicht navigieren.

Listenansicht

Ordnet Ereignisaufgaben in einem Listenformat an, sodass die Hierarchie leicht gelesen und schnell verstanden werden kann. Er hilft Ihnen, bestimmte Informationen zu scannen und zu finden, ohne sich durch langen Text zu sortieren.

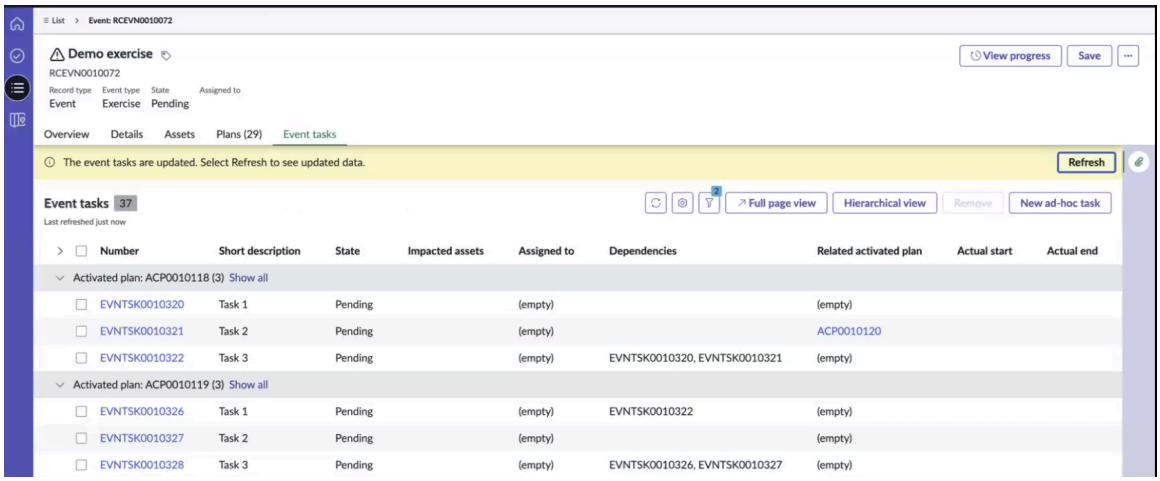
Hierarchische Ansicht

Visualisiert Planabhängigkeiten und die Reihenfolge von Ereignisaufgaben. Standardmäßig zeigt das System in der Listenansicht nur primäre und zugehörige Pläne an. Wechseln Sie zur hierarchischen Ansicht, um die vollständige Planhierarchie anzuzeigen.

Hinweis:
Sie können Ereignisaufgaben- und Planinformationen in der Listenansicht bearbeiten, die hierarchische Ansicht ist jedoch schreibgeschützt.

Die Arbeits-Aufgliederungsstruktur (WBS) ordnet Aufgaben basierend auf ihren Abhängigkeiten an. Für einen aktivierten Plan wird die WBS-Reihenfolge unter Berücksichtigung von Ereignisaufgaben- und Planabhängigkeiten berechnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ganzseitige Ansicht

Ermöglicht die Anzeige mehrerer Aufgaben gleichzeitig und bietet einen umfassenden Überblick über die Planhierarchie und die Aufgaben. Sie können zwischen der Listenansicht, der hierarchischen Ansicht und der Ganzseitenansicht wechseln.

Um zum ursprünglichen Datensatz zurückzukehren, wählen Sie die Schaltfläche **Zurück zum Datensatz**.

Datensätze pro Ebene

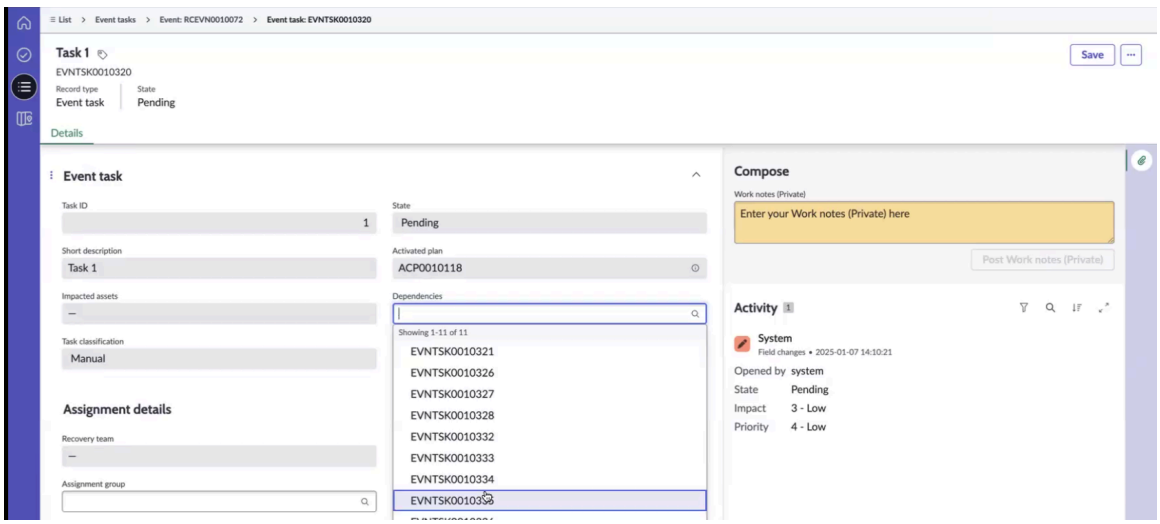
UI-Navigation

Standardmäßig werden auf der ersten Ebene nur 10 Pläne angezeigt. Wenn mehrere vorhanden sind, wählen Sie die Schaltfläche **Mehr anzeigen**, um zusätzliche Datensätze anzuzeigen. Wenn beispielsweise 100 Pläne vorhanden sind, werden anfänglich nur 10 angezeigt, und wenn Sie **Mehr anzeigen** wählen, wird der nächste Satz geladen.

Planübergreifende Abhängigkeiten werden konfiguriert

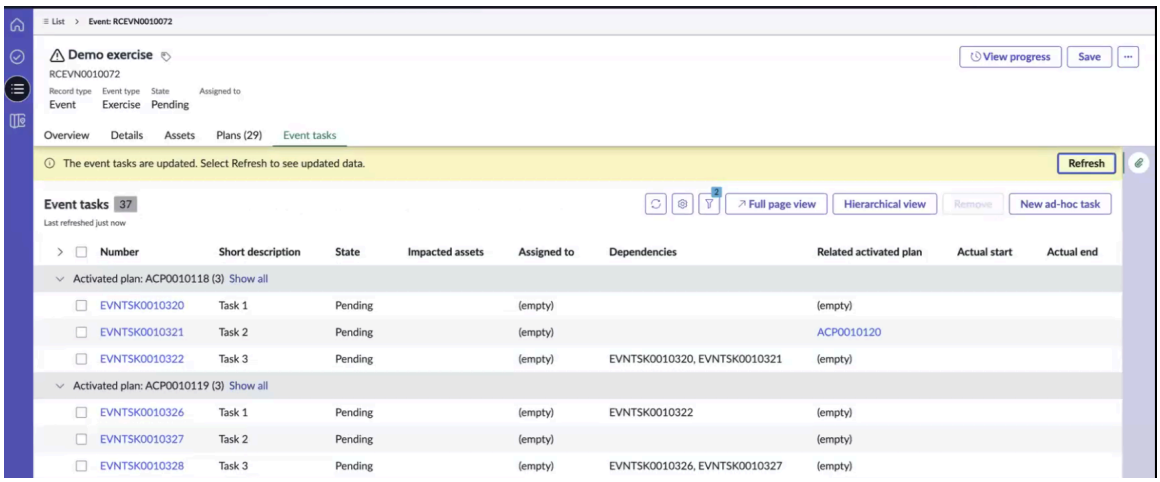
Sie können planübergreifende Abhängigkeiten konfigurieren, indem Sie das Feld **Abhängigkeiten** aktualisieren (siehe Beispiel).

Hinweis:
Sie können Abhängigkeiten nur zwischen aktivierten Plänen der ersten Ebene hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Beispiel zeigt einen aktivierten Plan (ACP0010119), der von einem anderen aktivierten Plan (ACP0010118) abhängt. Ebenso kann eine Ereignisaufgabe (EVNTSK0010326) erst gestartet werden, nachdem die zugehörige Aufgabe (EVNTSK0010322) abgeschlossen wurde.



Hinweis:

Eine Ereignisaufgabe aus einem primären oder zugehörigen Plan kann als Abhängigkeit von einer Ereignisaufgabe aus demselben oder einem anderen primären oder zugehörigen Plan zugeordnet werden. Eine Ereignisaufgabe aus einem untergeordneten Plan kann nur als Abhängigkeit innerhalb desselben untergeordneten Plans zugeordnet werden.

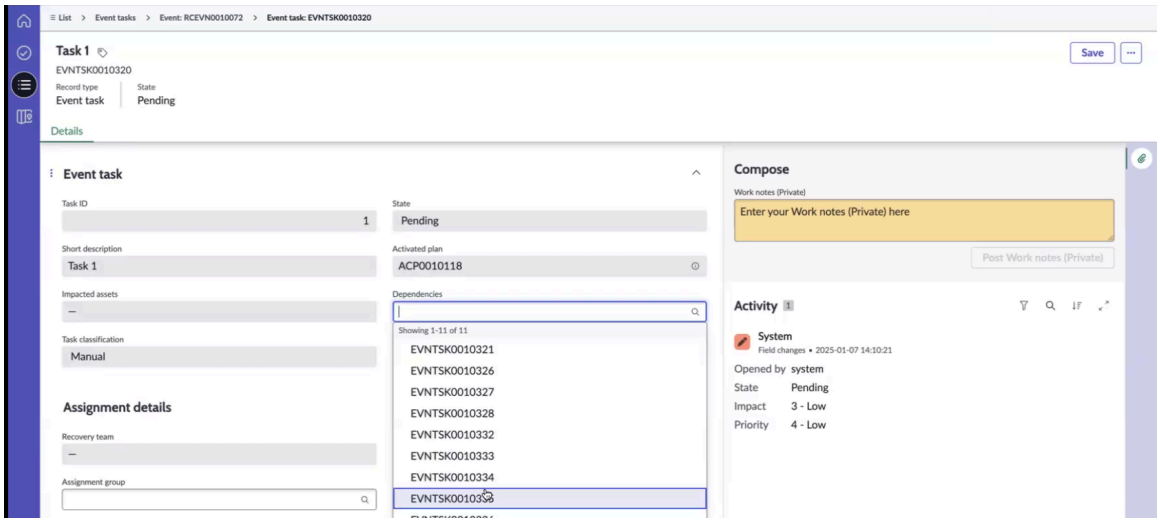
Jedes Mal, wenn eine Ereignisaufgabe aktualisiert wird (siehe Beispiel), wird eine Meldung angezeigt, dass die Ereignisaufgaben aktualisiert wurden. Wenn Sie **Aktualisieren** wählen, werden die aktualisierten Daten geladen.

Sie können Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen hinzufügen, jedoch nicht in untergeordneten Plänen. Für eine Ereignisaufgabe in einem untergeordneten Plan können Abhängigkeiten nur vom selben untergeordneten Plan ausgewählt werden. In Plan 4 hängt beispielsweise Aufgabe 3 (EVNTSK0010331) von Aufgaben (EVNTSK0010329 und EVNTSK0010330) innerhalb desselben untergeordneten Plans ab.



Beim Hinzufügen von Aufgabenabhängigkeiten in primären und zugehörigen Plänen stehen im Feld **Abhängigkeiten** nur Aufgaben aus anderen primären oder zugehörigen Plänen zur Auswahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



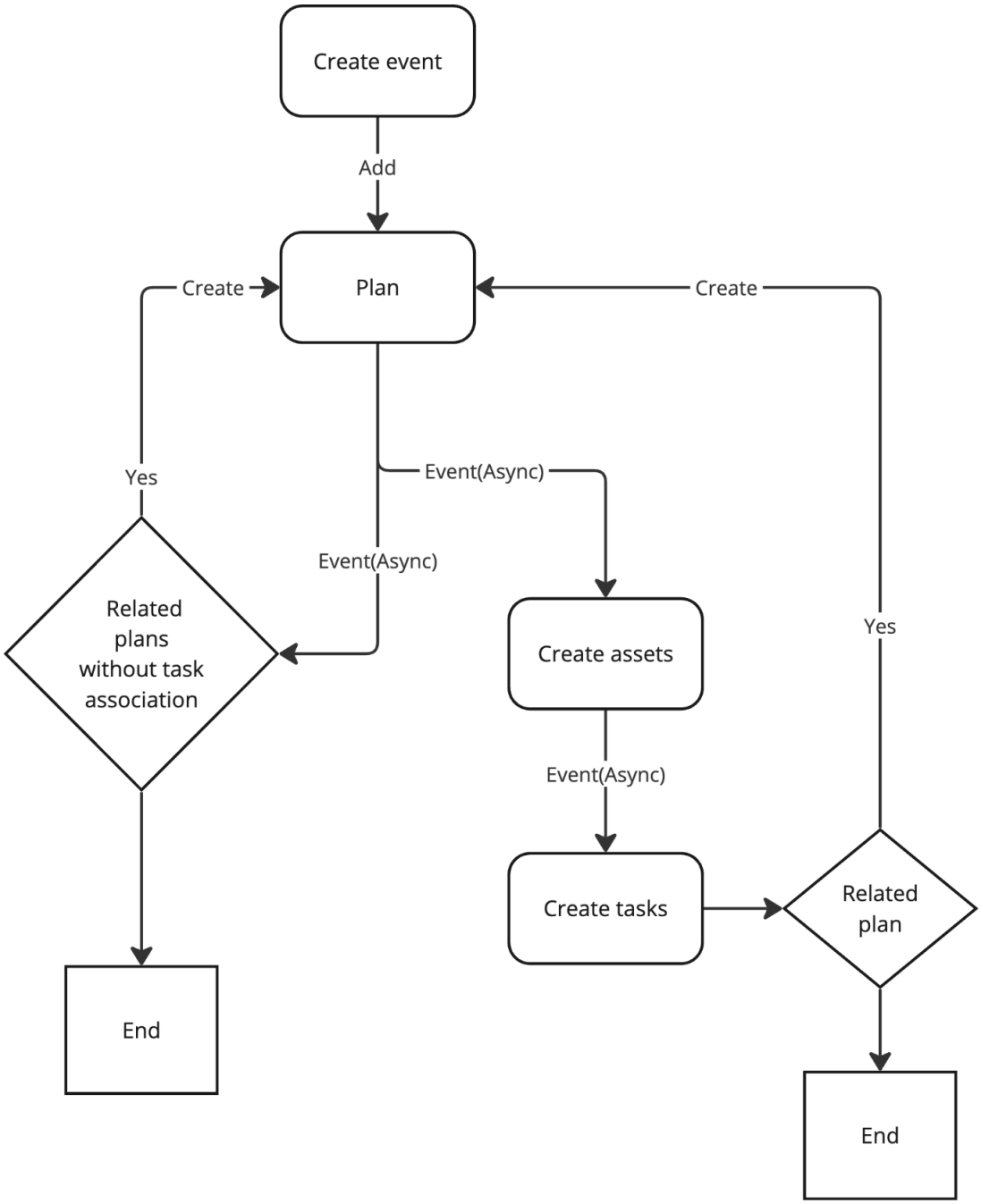
Eigenschaft konfigurieren, um die Ereignis-Aufgabenreihenfolge zu aktualisieren

Bei jeder Aktualisierung von Aufgabenabhängigkeiten wird auch die Reihenfolge der Ereignisaufgaben aktualisiert. Wenn mehr als 500 Ereignisaufgaben betroffen sind, wird die Reihenfolge asynchron berechnet. Die Eigenschaft `sn_recovery.sync_task_order_calculation_limit` legt den Grenzwert für die asynchrone Berechnung standardmäßig auf 500 Aufgaben fest. Wenn die Aufgabenanzahl diesen Grenzwert überschreitet und Abhängigkeiten aktualisiert werden, wird die Berechnung der Aufgabenreihenfolge asynchron und die Schaltfläche **Aufgabenreihenfolge aktualisieren** wird im Ereignis, in der Ereignisaufgabe und im aktivierten Plan angezeigt. Wenn Sie diese Schaltfläche auswählen, wird die Reihenfolge der Ereignisaufgaben manuell aktualisiert.

Prozess zum Erstellen eines geschachtelten Plans

Zuvor wurden zugehörige Pläne nur für primäre aktivierte Pläne erstellt. Ab Release Yokohama können zugehörige aktivierte Pläne aus einer Ereignisaufgabe für alle aktivierten Plantypen erstellt werden. Ein Beispiel für die Erstellung eines geschachtelten Plans ist im folgenden Diagramm dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Gehen Sie wie folgt vor, um einen geschachtelten Plan zu erstellen.

1. Erstellen Sie ein Event.
2. Fügen Sie dem Ereignis einen Plan hinzu. Es wird ein aktivierter Plan erstellt, dessen Plantyp als primär festgelegt ist.
3. Ein Ereignis wird ausgelöst, um zugehörige Pläne zu erstellen. Wenn der Plan zugehörige Pläne ohne Aufgabenzuordnungen hat und die Planebene unter dem in der Eigenschaft definierten Standardwert liegt, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ „zugehöriger Plan“ erstellt.
4. Ein Ereignis wird erstellt, um ein oder mehrere Ereignis-Assets zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Nachdem die Assets erstellt wurden, wird ein Ereignis ausgelöst, um Ereignisaufgaben zu erstellen.
6. Wenn die Ereignisaufgabe über einen zugehörigen Plan verfügt und dessen Ebene niedriger ist als die in der Eigenschaft definierte Ebene, wird ein aktivierter Plan mit dem Typ „Untergeordneter Plan“ erstellt.

Verfolgen Sie die betroffenen Assets, und fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu

Verfolgen Sie während eines Krisenereignisses die betroffenen Assets, und fügen Sie einen zugehörigen Plan hinzu. Sie können die Assets und Pläne für das Krisenereignis in BCM UIB Workspaceüberwachen. Sie können Ihre Assets dann in der Planungsphase wiederherstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Assets** und dann **Hinzufügen**aus.

   Sie können ein Asset hinzufügen, das Sie während der Krise wiederherstellen möchten. Die primären Elemente des Assets werden als **Asset-Typen**aufgeführt. Die primären Elemente gehören zu dem Elementdefinitionstyp, der in der Planvorlage identifiziert wird. Wenn Sie dem Ereignis ein Asset hinzufügen, werden die zugehörigen Abhängigkeiten in das Ereignis einbezogen. Die Abhängigkeiten werden im Bereich **Asset-Typen** angezeigt.

   Hinweis:
   Wenn Sie für eine Anwendung **Hinzufügen** wählen, werden alle Abhängigkeiten, die Sie in der Geschäftsauswirkungsanalyse dieser Anwendung identifiziert hatten, auch der Übung hinzugefügt.

4. Wählen Sie in der Liste Anwendungen die Anwendung aus, und navigieren Sie zur Registerkarte **Pläne**.
   Wenn Sie dem Krisenereignis einen Plan hinzufügen, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan zugeordnet sind, ebenfalls in das Ereignis einbezogen.
5. Wählen Sie **Alle dem Asset zugehörigen Pläne hinzufügen**.
   Wenn Sie Pläne im Zusammenhang mit der ausgewählten Anwendung in der Instanz haben, werden diese dem Übungsereignis hinzugefügt.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Krisenereignis wird im Status **Ausstehend** gespeichert.

Fügen Sie dem Krisenereignis eine Aufgabe hinzu

Fügen Sie dem Krisenereignis in BCM UIB Workspaceeine Aufgabe hinzu. Anschließend können Sie überwachen und die erforderlichen Aktionen abschließen, um auf das Krisenereignis zu reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Benutzer mit Bearbeitungszugriff auf den Ereignisdatensatz können die folgenden Felder in der Liste der Wiederherstellungsaufgaben gleichzeitig bearbeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Status**
- **Zugewiesen an**
- **Tatsächlicher Start**
- **Arbeitsende**
- **Zugewiesene Gruppe**

Weitere Informationen finden Sie unter Strukturierte Workflows für Krisenmanagement in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Ereignisaufgaben**.

   Hinweis:
   Für die Krisenereignisse ist der Ereignistyp **Tatsächlich**.

   Wenn Sie den Plan für das Krisenereignis hinzufügen oder aktualisieren, werden die zugehörigen Pläne, Assets und Ereignisaufgaben, die dem Plan zugeordnet sind, ebenfalls in das Ereignis übertragen.
4. Um dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen, wählen Sie **Neue Ad-hoc-Aufgabe**aus.

   Hinweis:
   Dem Krisenereignis wird eine Ad-hoc-Aufgabe hinzugefügt, damit Sie Korrekturmaßnahmen für das Krisenereignis ergreifen können. Wenn Sie dem Krisenereignis, das sich im Status **In Bearbeitung** befindet, eine Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen, und der aktivierte Plan den Status **In Bearbeitung** aufweist, werden die Aufgaben in den Status **Offen** versetzt. Wenn der aktivierte Plan den Status **Ausstehend** hat, befindet sich die Aufgabe im Status **Ausstehend**.

   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „Neue Ereignisaufgabe“ finden Sie unter Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“..

   Hinweis:
   Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für die aktivierten Pläne im Status **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“** erstellen.

5. Um das Krisenereignis zu starten, wählen Sie **Ereignis starten aus**.
   Nachdem Sie das Ereignis gestartet haben, wird der Ereignisstatus in **In Bearbeitung**geändert.

   Hinweis:
   Wenn die Ereignisaufgabe eine Ringabhängigkeit hat, müssen Sie die Aufgaben für dieses Ereignis manuell auslösen.

6. Wählen Sie die erste Aufgabe und dann **Auslöser**aus.
7. Schließen Sie alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Krisenereignis ab, und wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.
8. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie **PDF generieren**.
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

9. Navigieren Sie auf der Registerkarte **Details** zum Abschnitt **Ergebnisse**, und aktualisieren Sie das **tatsächliche Startdatum** und **das tatsächliche Enddatum** für die Ereignisaufgabe.
10. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Zuweisungsfelder.
11. Geben Sie im Feld **Arbeitsnotizen** des Abschnitts **Aktivität** beliebige Informationen zu Ereignisaufgaben ein.
12. Wählen Sie **Speichern**.
13. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol ( ), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung des Assets anzuzeigen.

Importieren Sie die automatisierte Aufgabe in ein Ereignis

Importieren Sie die automatisierte Aufgabe aus dem Geschäftskontinuitätsplan in einem tatsächlichen Ereignis. Die Verwendung automatisierter Aufgaben während eines tatsächlichen Ereignisses erhöht die Effizienz und verkürzt die Antwortzeit von Benutzern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisenereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie **Neu**aus. Das Formular **„Neues Event erstellen“** wird angezeigt.
3. Füllen Sie die erforderlichen Felder auf der Registerkarte **Details** des Formulars **„Neues Ereignis erstellen“** aus.

   Hinweis:
   Bei einem Krisenereignis lautet der Ereignistyp **Tatsächlich**.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Krisenereignis erstellen“..
4. Navigieren Sie zur Planungsliste in der Ansicht Arbeitsbereich, und wählen Sie den Plan aus, der dem Ereignis zugeordnet ist.

   Wenn Sie den Plan auswählen, werden die zugehörigen Aufgaben in das Ereignis abgerufen. Die Aufgaben werden auf der Registerkarte **Event-Aufgaben** angezeigt. Wenn die auf der Registerkarte **Ereignisaufgaben** angezeigten Aufgaben voneinander abhängig sind, werden sie normalerweise in sequenzieller Reihenfolge ausgeführt.
5. Wählen Sie **Ereignis starten aus**.

   Beim Initiieren eines Ereignisses werden die Ereignisaufgaben ausgeführt, zwischen denen keine Abhängigkeit besteht. Wenn eine Aufgabe abgeschlossen ist, werden die nachfolgenden Aufgaben ausgeführt, die von der Aufgabe abhängen. Wenn beispielsweise eine Aufgabe in den Status **Unvollständig geschlossen** oder **Fehlgeschlagen geschlossen** übergeht, können Sie die Aufgabe auswählen und ihre Aktivitätsdetails überprüfen. Wenn auf dem Bildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, können Sie sie untersuchen, um das Problem zu identifizieren und entsprechende Korrekturmaßnahmen zu ergreifen. Wenn beispielsweise die Fehlermeldung angibt, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Codevariable ein positiver Wert sein muss, können Sie die Codevariable entsprechend aktualisieren.

Wenn die Aufgabe in den Status **Geschlossen fehlgeschlagen** wechselt, werden die abhängigen Aufgaben nicht ausgelöst. Falls sich eine Aufgabe im Status **Unvollständig geschlossen** oder **Fehlgeschlagen** befindet, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Sicherungsbeauftragten gesendet, in der sie darüber informiert wird, dass im automatisierten Flow ein Fehler aufgetreten ist und ein manuelles Eingreifen des Sicherungsbeauftragten erforderlich ist.

6. Wählen Sie **Automatisierung erneut auslösen aus**.
   Der automatisierte Flow wird zur erneuten Ausführung ausgelöst.
7. Wenn der automatisierte Flow erneut fehlschlägt, wählen Sie **Erneut auslösen als manuelle Aufgabe**aus.
   Die Aufgabe geht in den Status **Offen** über.

   a. Aktualisieren Sie die Ereignisaufgabe, und wählen Sie **In Arbeit**aus.

   b. Wählen Sie **Geschlossen – vollständig aus**.
      Sie haben die Möglichkeit, die Ereignisaufgabe manuell zu aktualisieren. Sobald Sie die Aufgabe als **Geschlossen - vollständig**markiert haben, wird automatisch die nachfolgende Ereignisaufgabe ausgelöst. Wenn die nächste Aufgabe eine manuelle Aufgabe ist, kann der zugewiesene Benutzer den Workflow für die Ereignisaufgabe abschließen.

8. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Ereignisaufgabe wird dann innerhalb der Instanz gespeichert.

Genehmigen Sie das Krisenereignis

Genehmigen Sie das Krisenereignis in BCM UIB Workspace.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** > **Ausstehend** und wählen Sie das Krisenereignis in der Liste aus.
3. Melden Sie sich als Genehmiger des Ereignisses an, und wählen Sie das Ereignis in der Listenansicht aus.
4. Wählen Sie **Zur Genehmigung senden aus**.
5. Wählen Sie **Genehmigen**.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie **Geschlossen – vollständig aus**.
   Sie können den Status des Ereignisses in **„Abgeschlossen“**aktualisieren.
8. Wählen Sie **Unvollständig geschlossen**aus.
   Sie können den Status des Ereignisses in **„Geschlossen – unvollständig“**aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strukturierte Workflows für Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM

Sie können die Schnittstelle Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM verwenden, um Warnungen zu möglichen Bedrohungen für den Geschäftsbetrieb Ihres Unternehmens zu erhalten. Anschließend können Sie die Warnungen verwalten, indem Sie Antwort-Workflows initiieren.

Normalerweise führt der BCM -Programmmanager die folgenden Aufgaben aus, um die Warnungen über die Schnittstelle Krisen-Zuordnung zu verwalten:

- Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung.
- Legen Sie Steuerungen in Krisen-Zuordnung fest, um die Warnungen anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie Steuerungen in Krisen-Zuordnung fest, um die Warnungen anzupassen.
- Ressourcenebenen-Clustering in Krisen-Zuordnunganzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ebenen-Clustering in aus Krisen-Zuordnung.
- Überwachen Sie die Assets im betroffenen Bereich in Krisen-Zuordnung. Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen Sie die Assets im betroffenen Bereich in Krisen-Zuordnung.
- Initiieren Sie Reaktions-Workflows für das Krisenmanagement. Weitere Informationen finden Sie unter Initiieren Sie Reaktions-Workflows für das Krisenmanagement.

Zusätzliche Informationen zu Krisen-Zuordnung

- Informationen zur Ansicht Krisen-Zuordnung in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMfinden Sie unter Krisen-Zuordnung-Ansicht.
- Informationen zu den Bedrohungen, Feeds und Warnungen in Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Anwenderoberfläche von Krisen-Zuordnung.
- Informationen zu den administrativen Aufgaben in Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Krisen-Zuordnung einrichten.

Übernahme der Seite UIB für Krisen-Zuordnung

Ab Release Yokohama wird die Anwendung Krisen-Zuordnung jetzt mit der Seite UI Builder (UIB) erstellt. Zuvor beschränkte die Einmalkomponente die Möglichkeit, die Anwenderoberfläche (UI) anzupassen, Filter hinzuzufügen oder das Design in Krisen-Zuordnungzu ändern. Durch die Übernahme der Seite UIB erhalten Sie vollständige Kontrolle über die Implementierung und können den Support für Ihre spezifischen Anwendungsfälle erweitern.

Einschränkungen einer in früheren Releases verwendeten Komponente zur einmaligen Verwendung

Die Komponente zur einmaligen Verwendung in der Anwendung Krisen-Zuordnung wies mehrere Einschränkungen auf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Mangelnde Konfigurationsflexibilität: Die Komponente war nicht für die Konfiguration geöffnet, wodurch die Optionen zum Anpassen der Anwenderoberfläche eingeschränkt werden.
- Eingeschränkte Anpassungsoptionen: Die Möglichkeit, das Design von Elementen wie Karten zu ändern, andere Filter- oder Sortieroptionen hinzuzufügen oder andere Funktionen auf der Seite zu aktualisieren, wurde eingeschränkt.
- Eingeschränkte Anpassung: Sie hat die Möglichkeit eingeschränkt, die Anwendung an bestimmte Anforderungen anzupassen.

Vorteile der Nutzung der Seite UIB .

Die Übernahme der Seite UIB in der Anwendung Krisen-Zuordnung bietet folgende Vorteile.

Konfigurationsflexibilität

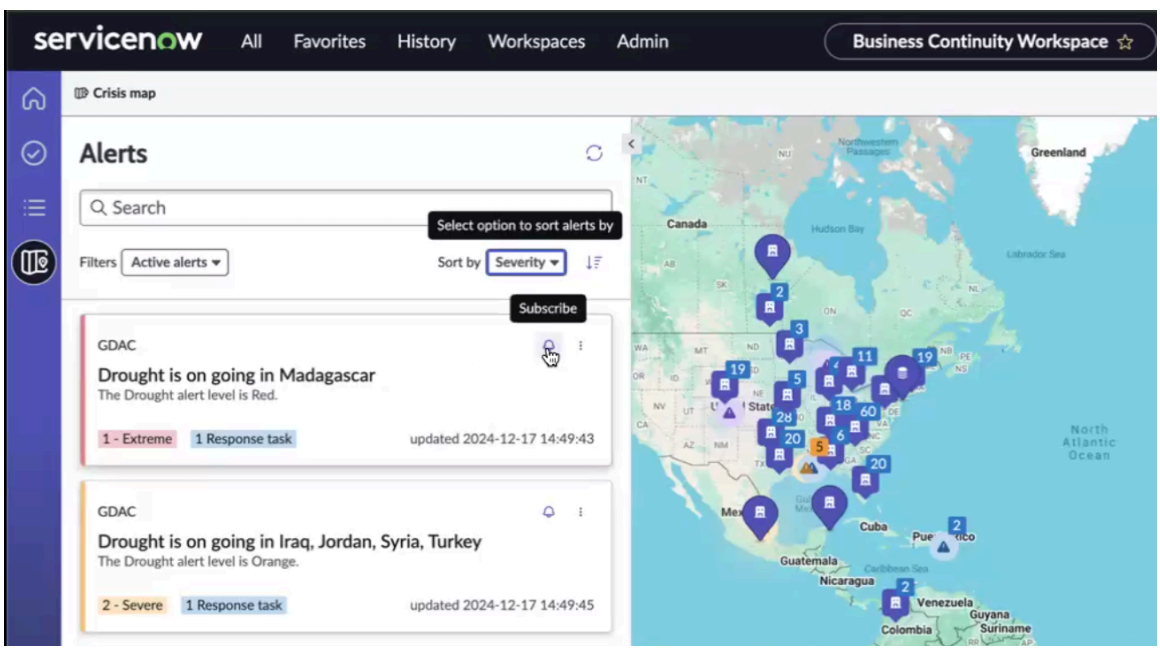
Auf der Seite UIB haben Sie vollständige Kontrolle über die -Implementierung und können sie für Ihren eigenen Anwendungsfall erweitern. Es hilft Ihnen auch, den Entwicklungsaufwand zu minimieren, und bietet mehr Konfigurationsoptionen. Sie können Warnungen basierend auf ihrem Status (aktiv oder inaktiv), dem Schweregrad, dem Standort (Regionen) und der Quelle filtern. Mit diesem Setup können Sie Details optimieren, Suchen durchführen und Aktionen für die Warnungen bearbeiten, wodurch Sie Warnungen und Assets in der Zuordnung leichter finden können. Darüber hinaus können Sie auf der Karte Details sekundäre Werte für die Warnungen festlegen.

Eingabehilfe

Die zuvor für die Karte verwendete Komponente „FAM-Karte“ [sn-fam-map] war veraltet und unterstützte keine neuen Updates oder Fehlerkorrekturen mehr. Außerdem gab es verschiedene Probleme mit der Zugänglichkeit. Das Ersetzen der FAM-Zuordnungskomponente [sn-fam-map] durch die Komponente Geomap behebt diese Barrierefreiheitsprobleme und ermöglicht die Implementierung neuer Funktionen, da die alte Komponente veraltet ist.

Aktionen für die Warnungen

Die Anwendung Krisen-Zuordnung enthält jetzt erweiterte Funktionen wie das Auflisten von Warnungen, das Sortieren nach Schweregrad und das Anzeigen von Ressourcen wie Standorte, Lieferanten und Rechenzentren (siehe Abbildung).



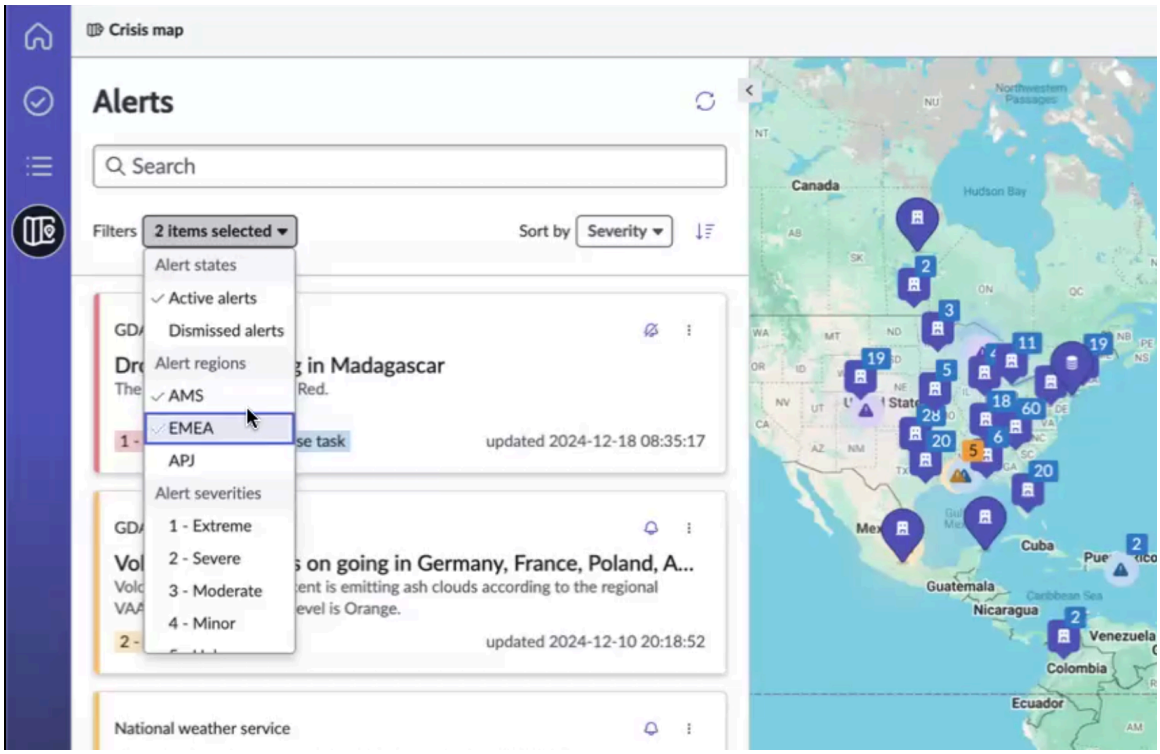
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen für Warnungen: Sie können die folgenden Aktionen für Warnungen in der Zuordnung ausführen:

- Wählen Sie die Option **Sortieren nach aus**, um die Warnungen nach ihren Optionen **Schweregrad**, **Erstellt**und **Aktualisiert** zu sortieren. Sie können auch das Sortiersymbol um die Warnungen in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.
- Wählen Sie Symbol zum Abonnieren einer Warnung. Auf dem Bildschirm wird eine Abonnementbenachrichtigung angezeigt, z. B. Alert abonniert: Dürre läuft in Madagaskar.
- Wählen Sie die Symbol zum Öffnen oder Schließen einer Warnung. Aktionen im Zusammenhang mit einer Warnung werden aufgezeichnet und im Bereich Aktivität des Warnungsdatensatzes angezeigt.

Zusätzliche Filter für Warnungen

Zusätzliche Filter auf der Karte, z. B. Region und Schweregrad, verbessern die Transparenz der Warnungen. Zuvor konnten Sie nur zwischen aktiven und geschlossenen Warnungen filtern. Jetzt haben Sie mehr Optionen zum Filtern der Warnungen (siehe Beispiel).



1. Warnungsstatus: Filtert Warnungen nach ihrem Status, z. B. Aktive Warnungen oder Verworfene Warnungen.
2. Warnungsregionen: Filtert Warnungen nach Region, z. B. Amerika oder Amerika und EMEA.
3. Warnungsschweregrade: Filtern Sie Warnungen nach Schweregrad, z. B. nach Rot oder Rot und Gelb.
4. Suchfunktion: Filtern Sie Warnungen, indem Sie mehrere Felder durchsuchen.
   - Quelle: Bei der Suche nach der Quelle, z. B. GDAC, werden alle Warnungen aus dem GDAC-Feed angezeigt.
   - Warnungsname: Suchen Sie nach bestimmten Warnungsnamen, z. B. „Madadascar Star“.

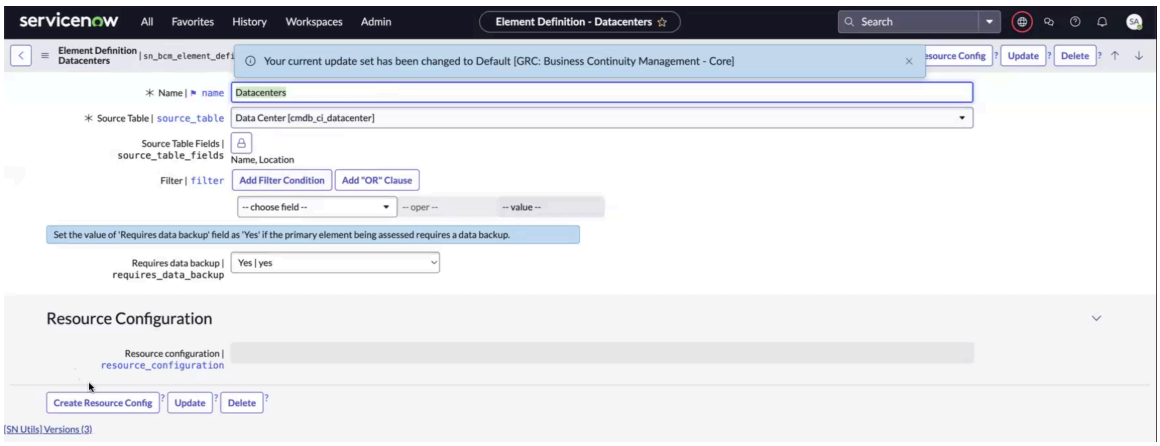
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schweregrad: Suchen Sie nach Warnungen nach Schweregrad, z. B. nach Warnungen „Extrem“, „Schwerwiegend“, „Mittel“, „Gering“ oder „Unbekannt“.
- Beschreibung: Suchen Sie anhand ihrer spezifischen Beschreibung oder anhand eines Ausdrucks aus der Beschreibung nach einer Warnung. Wenn Sie beispielsweise nach Stärkegrad suchen, werden Ihnen Warnungen angezeigt, die diesen Ausdruck in ihrer Beschreibung enthalten.

Diese neuen Filter und Suchoptionen bieten mehr Flexibilität und Kontrolle über die auf der Seite angezeigten Warnungen.

Ressourcenkonfiguration

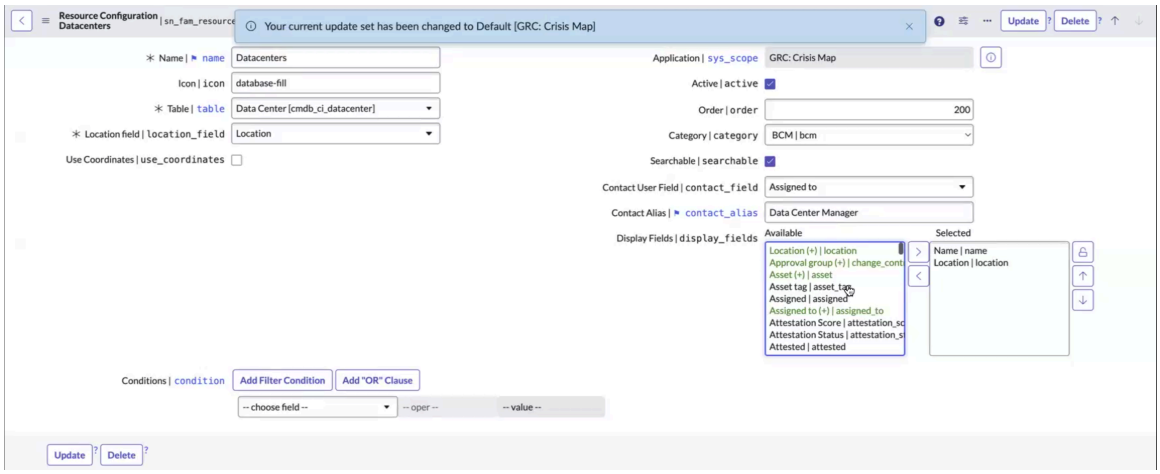
Anwenderdefinierte Symbole und Felder: Die Ressourcen auf der Karte, z. B. Standorte oder Lieferanten, werden in der Elementdefinitionstabelle BCM definiert, mit Optionen zum Angeben von Symbolen, Tabellen und Standortfeldern. Sie können den Elementdefinitionsdatensatz aktualisieren, um eine Ressource hinzuzufügen (siehe Beispiel), wodurch die Ressource Rechenzentren zur Zuordnung hinzugefügt wird.



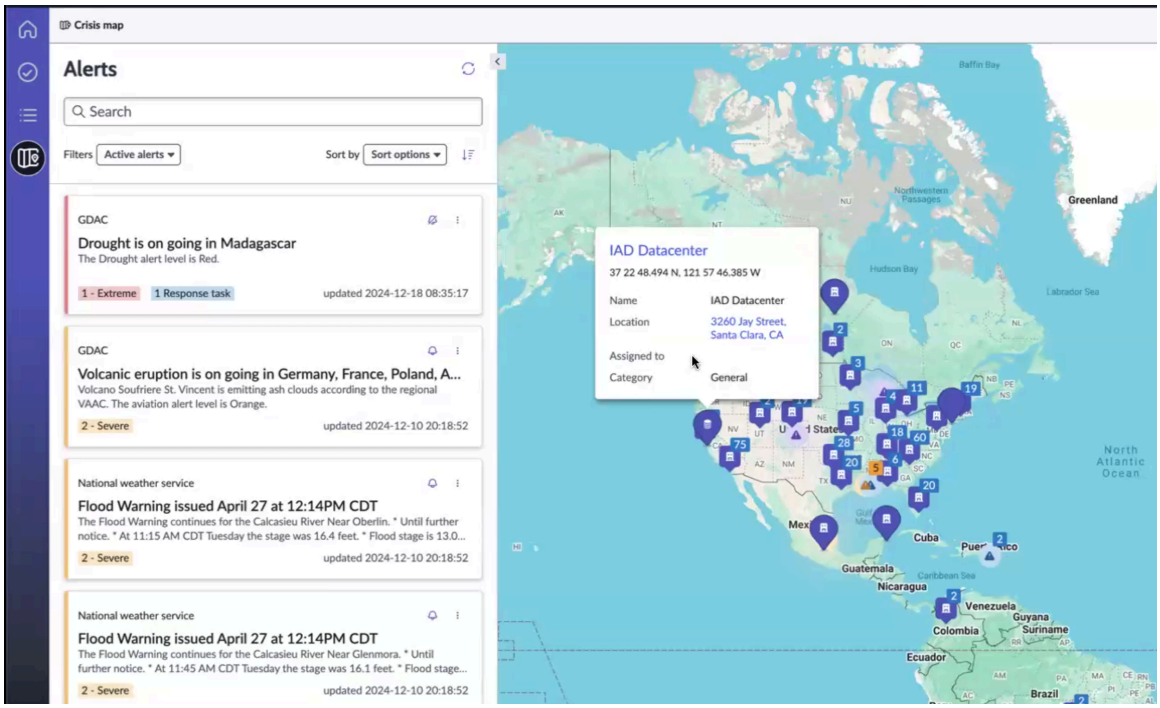
Nur aktive Ressourcen innerhalb der Kategorie BCM werden angezeigt. Sie können auch konfigurieren, welche Felder angezeigt werden, wenn eine Ressource ausgewählt wird, z. B. Name, Standort und zusätzliche Informationen.

Die **Anzeigefelder** in der Ressourcenkonfiguration werden verwendet, um die auf der Karte angezeigten Informationen anzupassen. Sie können Felder wie **Zugewiesen an** und **Kategorie** hinzufügen, um die dem Rechenzentrum zugewiesene Person und die Kategorien anzuzeigen. Sie können auch Felder entfernen, die nicht mehr benötigt werden. Darüber hinaus können Sie Filterbedingungen hinzufügen, um nur die Datensätze anzuzeigen, die Ihren spezifischen Kriterien entsprechen. Wenn Sie beispielsweise einen Filter für einen bestimmten Namen festlegen, werden nur die Rechenzentren angezeigt, die diesem Namen entsprechen (siehe Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Diese Bedingung hilft Ihnen, relevante Felder anzuzeigen und eine fokussierte Ansicht der Daten in der Zuordnung zu analysieren.



Informationen zum Erstellen einer -Ressourcenkonfiguration in Krisen-Zuordnungfinden Sie unter Konfigurieren Sie einen Ressourcenkonfigurationsdatensatz für die Krisenkarte.

Seite mit Warnungsdetails

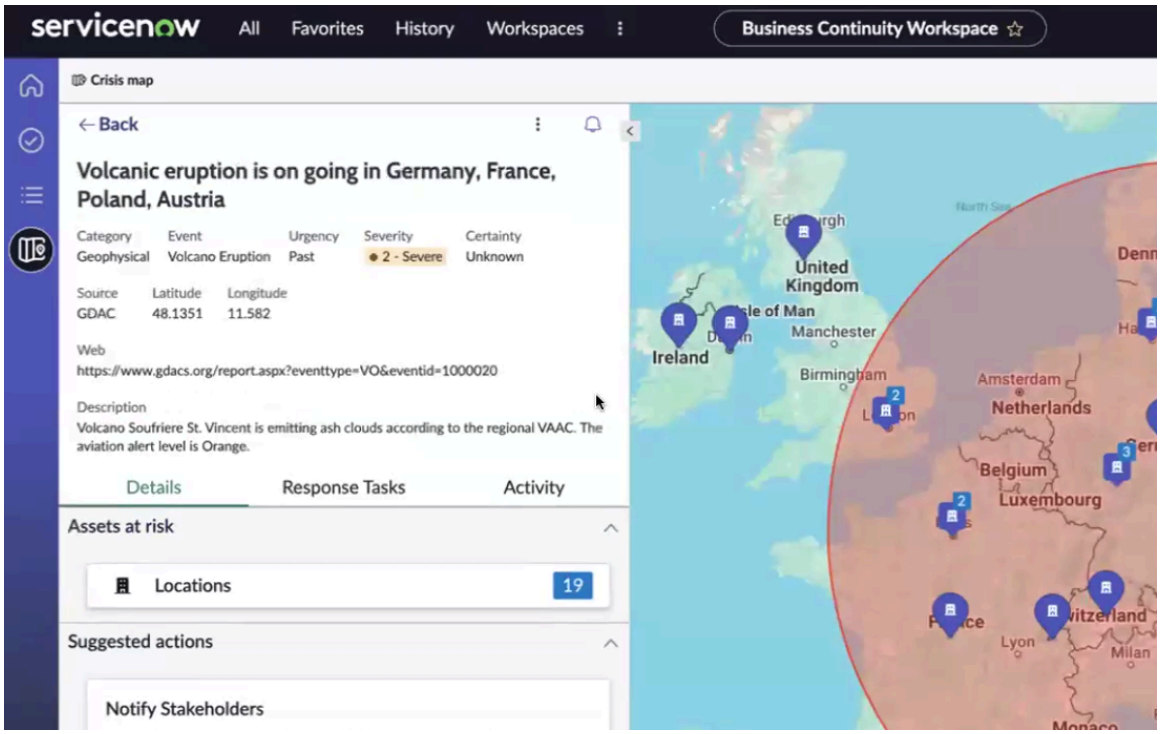
Wenn Sie eine Warnung auswählen, wird die Karte in einen kleineren Bereich vergrößert, der auf dem Breiten- und Längengrad der Warnung zentriert ist, und bietet eine fokussierte Ansicht des spezifischen Standorts.

In den Warnungsdetails werden zusätzliche Informationen zur Warnung aufgeführt.

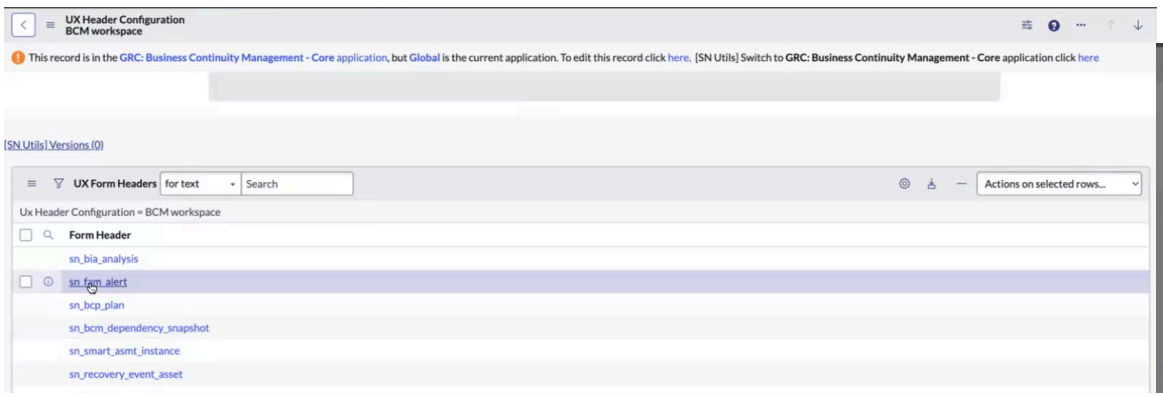
1. Warnungsname
2. Sekundäre Werte, ähnlich denen im -Arbeitsbereich.

Diese sekundären Werte sind jetzt konfigurierbar. Zuvor waren sie feststehend, aber jetzt können Sie sie an Ihre Bedürfnisse anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können diese sekundären Werte konfigurieren, indem Sie zu navigieren **UX-Überschrift-Konfiguration** > **BCM-Arbeitsbereich** > **UX-Formularheader (sn_fam_alert)**. Sie können die Warnung auswählen, die Sie ändern möchten, und auswählen, welche sekundären Werte Sie anzeigen oder entfernen möchten (siehe Beispielkonfiguration).



Informationen zu den Formularheadern finden Sie unter Set up a form header in Configurable Workspace .

Zoom und Fokus: Wenn Sie eine Warnung wählen, wird die Karte auf einen kleineren Bereich um den Standort der Warnung gezoomt.

Konfigurierbare sekundäre Werte: Die Seite mit den Warnungsdetails enthält jetzt konfigurierbare sekundäre Werte wie Dringlichkeit, Schweregrad und Kategorie, sodass Sie der Anzeige weitere Felder hinzufügen können. Die sekundären Werte werden auf alle Warnungen in der Liste angewendet.

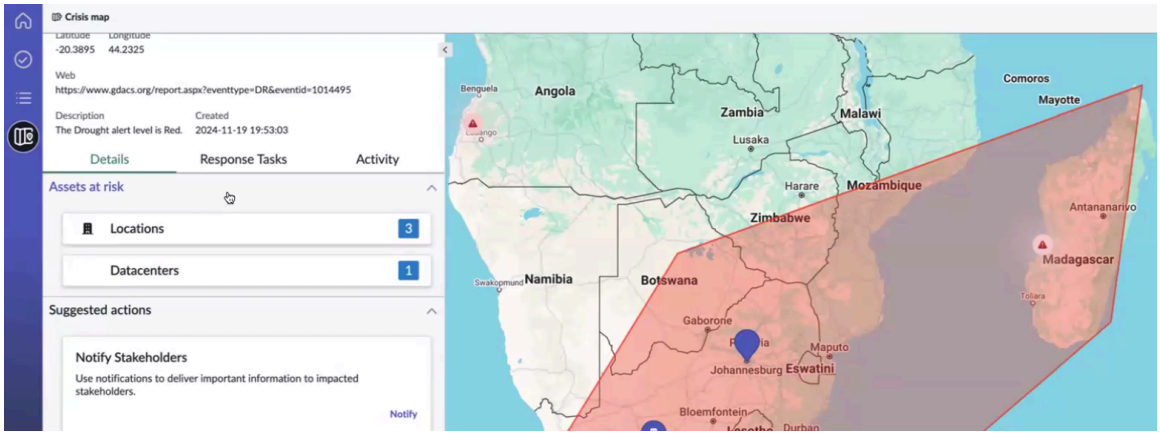
Der Abschnitt „Gefährdete Assets“ wird auf der Registerkarte **Details** einer Warnung angezeigt. Auf der Registerkarte **Antwortaufgaben** werden sekundäre Werte angezeigt, z. B. Nummer der Antwortaufgabe, Titel, Status, Zugewiesen an, Erstellt.

Der Abschnitt „Gefährdete Assets“ im Beispiel bietet eine Übersicht über alle Assets, die einer Warnung zugeordnet sind. Sie können die gefährdeten Assets anzeigen, indem Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die einzelnen Elementdefinitionen auswählen, um zu überwachen, welche Assets für eine bestimmte Warnung gefährdet sind.



Die vorgeschlagenen Aktionen für eine Warnung werden im Warnungsbereich angezeigt. Diese Aktionen umfassen Schritte wie die Benachrichtigung von Stakeholdern (mit einer Funktion zum Senden von E-Mails), das Erstellen von Antwortaufgaben und das Löschen von Krisenereignissen. Anwenderdefinierte Warnungsaktionen können auch mithilfe von Skripts implementiert werden.

Anwenderdefinierte Warnungsaktionen

Sie können anwenderdefinierte Warnungsaktionen hinzufügen, indem Sie im Abschnitt „Warnungsaktionen“ danach suchen. Es werden zwei Basissystemwarnungsaktionen bereitgestellt, die ein Modell für Benutzereingaben enthalten. Für anwenderdefinierte Warnungsaktionen können Sie eigene Skripts implementieren. Derzeit werden diese Skripts jedoch ohne Eingaben oder benutzerdefiniertes Modell ausgeführt.

Wenn Sie beispielsweise die Aktion **Skript testen** auswählen, wird ein Skript ohne Eingabe ausgeführt. Sie können das Protokoll überprüfen, um zu bestätigen, dass das Skript ausgeführt wurde. Im Protokoll wird eine Meldung angezeigt, dass die Warnungsaktion des Testskripts ausgeführt wurde.

Sie können anwenderdefinierte Skripts für Warnungsaktionen hinzufügen, und das System unterstützt sowohl Basissystem- als auch anwenderdefinierte Aktionen. Diese Migration fördert eine bessere Konfiguration, Zugänglichkeit und zukünftige Unterstützung für die Anwendung Krisen-Zuordnung für die Benutzer. Informationen zu Warnungsaktionen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion in der Krisenkarte.

Verbesserte Anwender-Experience und Zugänglichkeit

Verschiedene Probleme mit der Barrierefreiheit in früheren Releases Krisen-Zuordnung wurden mit der Implementierung der Komponente Geomap [sn_geo_map] gelöst, die die Komponente „FAM Map“ [sn-fam-map] ersetzt, und die Anwender-Experience wurde verbessert.

Verwalten Sie die Warnungen in Krisen-Zuordnung

Verwalten Sie die Warnungen über die Schnittstelle Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspace. Dann können Sie eine Bedrohung und ihren geografischen Standort von Ihrem Asset-Standort aus identifizieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

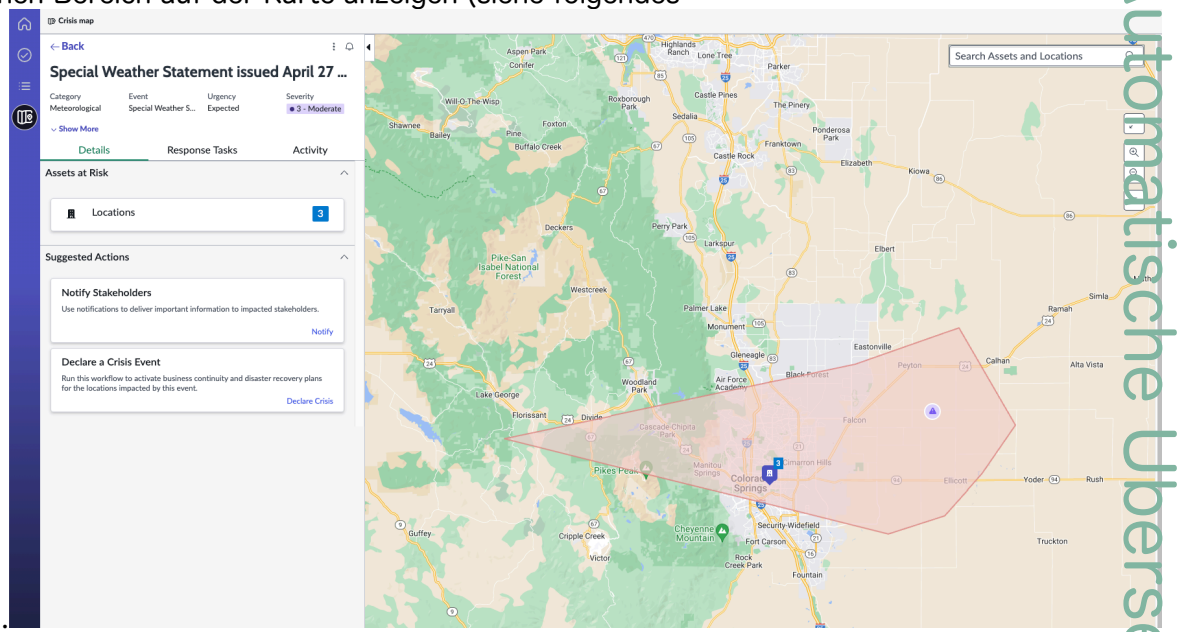
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht das Symbol **für die Krisenkarte**.
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus.

   Diese Aktion öffnet den Warnungsdatensatz im Bereich **Warnungen**. Sie können die Details des Datensatzes im Header des Datensatzes anzeigen.

   Auf der Registerkarte **Details** können Sie im Abschnitt Gefährdete Assets die **gefährdeten Assets** anzeigen. Im Abschnitt „ **Vorgeschlagene Aktionen“** können Sie die vorgeschlagenen Aktionen anzeigen, z. B. **Stakeholder benachrichtigen** oder **Krisenereignis deklarieren**.

   Sie können die Detailansicht einer Warnung öffnen und den entsprechenden betroffenen Bereich auf der Karte anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

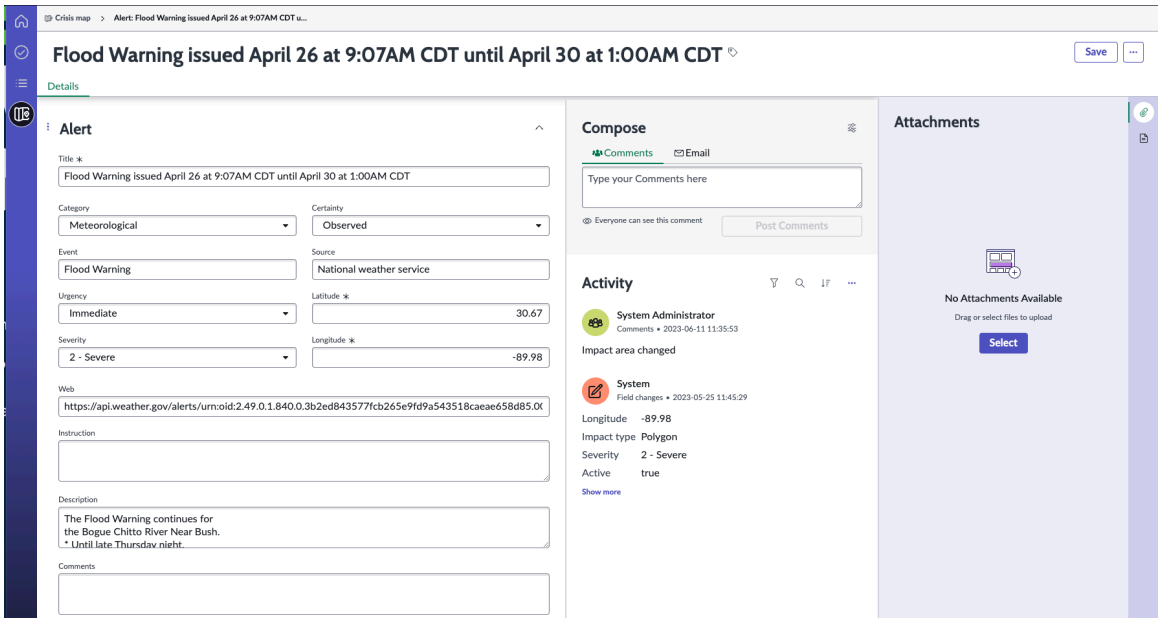


4. Um die Warnungsdetails in der Formularansicht zu öffnen, wählen Sie die Option **Warnung öffnen** im Symbol **für das Warnungsmenü** (⋮).

   Diese Aktion öffnet den Datensatz auf einer separaten Registerkarte **Details**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um die mit der Warnung verknüpften Antwortaufgaben anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte **Antwortaufgaben**.
6. Um die Aktivität für die Warnung anzuzeigen und Ihre Kommentare im Abschnitt **Verfassen** hinzuzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Aktivität**.
7. Um eine Warnung zu schließen, wählen Sie **Warnung schließen** im **Menü „Warnung“**aus.

   Wenn die Warnung derzeit keine Bedrohung für Ihre Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Kernunternehmen oder eine Ihrer Geschäftseinrichtungen darstellt, können Sie die Warnung schließen. Wenn Sie wissen, dass die Warnung Ihre Business Operations nicht beeinträchtigt, können Sie sie in der Listenansicht sowie in der Detailansicht schließen.

   Wenn Sie eine Warnung in der Listenansicht schließen, wird sie aus der Liste entfernt. Wenn Sie eine Warnung aus der Detailansicht schließen, wird sie entfernt und Sie kehren zur Listenansicht zurück, um die anderen Warnungen in der Liste zu überprüfen. In beiden Fällen wird eine Bestätigungsmeldung zum Schließen der Warnung angezeigt.
8. Um die Warnungsbenachrichtigungen zu abonnieren, wählen Sie **Abonnieren**, indem Sie im Bereich Warnungen das Glockensymbol wählen.
   Sie erhalten die Benachrichtigung des -Arbeitsbereichs, wenn eine Warnung oder ihr Quell-Feed-Element aktualisiert wird.

Legen Sie Steuerungen in Krisen-Zuordnung fest, um die Warnungen anzupassen

Legen Sie Steuerungen in der Schnittstelle Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspacefest. Anschließend können Sie die Warnungen für Assets, Standorte usw. anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht **die Option Krisenkarte**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Abschnitt „Warnungen“ befindet sich links vom Arbeitsbereich, die Kartenansicht rechts.

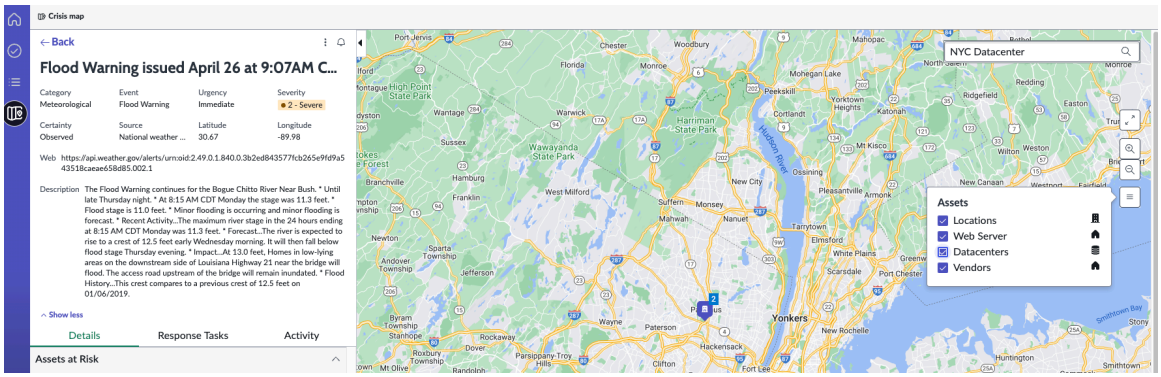
3. Wählen Sie in der Kartenansicht auf der rechten Seite das **Suchfeld Assets und Standorte** durchsuchen, und geben Sie den Standort oder das Rechenzentrum ein, der bzw. das von einer Warnung betroffen ist. Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihrer Unternehmensergebnisse mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und den Stecknadelsymbolen der Karte Google angezeigt.

   Wenn Sie sich hinsichtlich der Mitarbeiterstandorte und Rechenzentren nicht sicher sind, verwenden Sie die Steuerung „Ebenen“.

4. Um die Zoomstufe der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen, verwenden Sie die Schaltflächen **zum Vergrößern** und **Verkleinern**.

5. Um die Assets auf der Karte auszuwählen und anzuzeigen, wählen Sie das Symbol **Ebenen**.

   Die Assets **Standorte**, **Webserver**, **Rechenzentren**oder **Lieferanten** werden wie im folgenden Beispiel dargestellt auf der Karte angezeigt.



6. Um die Zuordnung aller Suchergebnisse zu löschen, wählen Sie das Symbol **Zurücksetzen**.

Wählen Sie Ebenen-Clustering in aus Krisen-Zuordnung

Wählen Sie Clustering auf Ressourcenebene in Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspaceaus. Sie können dann Ihre Assets oder Ressourcen auf der Karte anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht **die Option Krisenkarte**aus.
3. Wählen Sie das **Ebenensymbol**.

   Die Ebenen auf der Karte werden in Google Maps wie Stecknadeln angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte durch die entsprechenden konfigurierten Symbole angezeigt.

   Verwenden Sie das Ebenensteuerelement, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment von den anderen Assets abhängig sein kann.

4. Um eine selektive Ressource oder ein selektives Asset auf der Karte anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen dieses Assets.

   Die Symbole des ausgewählten Asset werden auf der Karte angezeigt. Ebenensymbole werden innerhalb eines schwarzen Rahmens angezeigt, Warnungssymbole hingegen innerhalb eines weißen Kreises.

5. Wählen Sie ein **Asset** -Symbol in der Zuordnung aus, um die zugehörigen Details anzuzeigen.
   Wenn Sie beispielsweise ein Rechenzentrumssymbol auswählen, neben dem keine Zahl oder eine Anzahl angezeigt wird, wird ein Popover mit den Anzeigeinformationen angezeigt, die Sie in der Tabelle „Ressourcenkonfiguration“ [sn_fam_resource_config] konfiguriert haben.

   Wenn Sie die Felder **Leistung** und **Energieverbrauch** der Tabelle „Rechenzentrum“ [cmdb_co_datacenter] als Anzeigefelder im Formular „Ressourcenkonfiguration“ konfiguriert haben, werden die Details zum Energieverbrauch des Rechenzentrums zusammen mit den Standortkoordinaten im Popover angezeigt.

6. Wählen Sie ein **Asset** -Symbol mit einer Zahl daneben.

   Die Zuordnung wird vergrößert, um alle Assets anzuzeigen, die der Anzahl in diesem Cluster entsprechen. Sie können außerdem jedes Asset innerhalb des Clusters auswählen und Detailinformationen zu jedem Asset anzeigen, um die zugehörigen Details im Popover anzuzeigen.

   Sie können jeweils nur ein Popover anzeigen. Wenn Sie einen anderen Knoten auswählen, wird das Popover ausgeblendet.

7. Wählen Sie in der Zuordnung das Symbol **Zurücksetzen,** um die Suchergebnisse in der Zuordnung zu löschen.

Überwachen Sie die Assets im betroffenen Bereich in Krisen-Zuordnung

Überwachen Sie Ihre in Krisen-Zuordnung in BCM UIB Workspacegefährdeten Assets, wenn in der Nähe Ihres Geschäftsstandorts eine Warnungsbedrohung erkannt wird. Sie können dann Ihre Ressourcen im betroffenen Bereich schützen und schwerwiegende Verluste für Ihre Organisation verhindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht **die Option Krisenkarte**aus.
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus, um die Warnung in der zugehörigen Detailansicht zu öffnen.

   Im Formularheader werden verschiedene Details der Warnung angezeigt.

   - Titel der Warnung
   - Kategorie der Warnung
   - Dringlichkeit der Warnung, ob sie sofort oder in Zukunft ausgelöst wird
   - Schweregrad in Bezug auf Verlust

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Gewissheit, wie wahrscheinlich es ist, dass es zuschlägt
- Quelle des Warnungs-Feeds
- Koordinaten des Auswirkungsbereichs
- Quelle oder Website, von der die Feed-Warnung empfangen wurde
- Beschreibung

4. Erweitern Sie den Abschnitt **Gefährdete Assets,** um alle aufgeführten gefährdeten Assets anzuzeigen. Unter **Gefährdete Assets** werden Standorte, Rechenzentren und Kernunternehmen aufgelistet, die im Auswirkungsbereich der Warnung liegen. Außerdem wird angezeigt, wie viele dieser Assets betroffen sind. Sie können den Auswirkungsbereich auf der Karte anzeigen und eine der vorgeschlagenen Aktionen ausführen.

   Die Grenze des Auswirkungsbereichs für die Warnung auf der Karte ist lila markiert. Sie können die gefährdeten Assets in diesem Auswirkungsbereich auf der Karte anzeigen. Wenn einer Ihrer Standorte, Ihres Rechenzentrums oder eines Kernunternehmens von der Warnung betroffen ist, können Sie die betroffene Zone so bearbeiten, dass sie das Asset einschließt.

5. Um einen Auswirkungsbereich zu bearbeiten, wählen Sie das **Menüsymbol Warnung**.

   a. Wählen Sie die Option **Auswirkungsbereich bearbeiten** aus.

   b. Wählen Sie im Popover **„Auswirkungsbereich bearbeiten“**, das auf der Karte geöffnet wird, je nach Form des Auswirkungsbereichs entweder **Anwenderdefinierte Form** oder **Anwenderdefinierter Radius** aus.

      - **Anwenderdefinierte Form**: Wählen Sie **„Anwenderdefinierte Form“** aus, wenn der Auswirkungsbereich eine Polygonform ist.
      - **Benutzerdefinierter Radius**: Wählen Sie **„Anwenderdefinierter Radius“**, wenn der Auswirkungsbereich ein Kreis ist.

   c. Wählen Sie den Scheitelpunkt der Grenze des Auswirkungsbereichs aus, und ziehen Sie ihn, um den Asset-Standort einzubeziehen.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

6. Speichern Sie die URL der Warnung, oder setzen Sie ein Lesezeichen, um die Detailansicht der Warnung jederzeit direkt zu öffnen.
7. Wählen Sie im Abschnitt „ **Gefährdete Assets“** eine Asset-Karte wie einen Standort oder ein Rechenzentrum aus.
   Die Listenansicht der Datensätze wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
8. Um die Details des Assets anzuzeigen, wählen Sie den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
   Sie können die vollständigen Details des Assets anzeigen, einschließlich Breiten- und Längengrad.

Initiieren Sie Reaktions-Workflows für das Krisenmanagement

Initiieren Sie Antwort-Workflows für Ihre Wiederherstellungsteams in BCM UIB Workspace. Sie können dann die Stakeholder benachrichtigen und ihnen helfen, auf die Bedrohung zu reagieren und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin oder sn_bcm.program_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie in der Listenansicht **die Option Krisenkarte**aus.
3. Wählen Sie einen Warnungsdatensatz aus.

   Während Sie die Warnungen und ihren Schweregrad anzeigen, können Sie entsprechende Aktionen initiieren und Krisenmanagement-Workflows für die jeweiligen Stakeholder auslösen, um auf die Krise reagieren zu können. Im Abschnitt **„Vorgeschlagene Aktionen“** werden verschiedene Antworten aufgelistet, die Sie initiieren können.

   Stakeholder benachrichtigen

   Benachrichtigen Sie wichtige Stakeholder über die Assets, die aufgrund der Warnung gefährdet sind.

   Krisenereignis deklarieren

   Starten Sie ein Ereignis, um die Wiederherstellungsaufgaben zu aktivieren und die Assets mit einem Wiederherstellungsteam wiederherzustellen.

4. Um einen Stakeholder per E-Mail über die bevorstehende Krise zu benachrichtigen, wählen Sie die Schaltfläche **Notify (Benachrichtigen)** auf der Karte Stakeholder benachrichtigen.
   Identifizieren Sie im modalen Fenster, das sich öffnet, die betroffene Person oder Personen, und teilen Sie ihnen die Informationen mit. Es handelt sich um einen zweistufigen Prozess, bei dem Sie die Zielgruppe identifizieren und eine E-Mail verfassen, um sie an sie zu senden.

   a. Wählen Sie in der Liste im Popup-Fenster „Notify Stakeholder“ eine Zielgruppe aus.
   Sie können eine zusätzliche Zielgruppe aus der Liste auswählen, die Ihrer Meinung nach ebenfalls benachrichtigt werden muss.

   b. Wählen Sie **Weiter**.

   c. Überprüfen Sie in Schritt 2 des Prozesses die Warnungsdetails, und verfassen Sie eine entsprechende E-Mail im Feld **E-Mail-Text**.

   d. Wählen Sie die Schaltfläche **Benachrichtigung senden aus**.
   Sie erhalten eine Meldung, dass die Aktion ausgeführt wird.

5. Um einen Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungsplan für die betroffenen Standorte zu aktivieren, wählen Sie **Krise deklarieren** auf der Karte Krisenereignis deklarieren aus.

   a. Geben Sie im Formular Krisenereignis deklarieren, das sich öffnet, eine kurze Beschreibung des Krisenereignisses ein.

   b. Wählen Sie **Weiter**.

   c. Wählen Sie die gefährdeten Assets aus, die sich im Radius der Bedrohungswarnung befinden.

   d. Wählen Sie die Schaltfläche **Krisenereignis starten aus**.

   Wenn Sie diese Aktionen auslösen, werden separate Skripts ausgeführt, um die Warnungsbenachrichtigungsaktion und die Deklaration des Krisenereignisses auszulösen. Es wird eine Meldung angezeigt, die bestätigt, dass Ihre Aktionen ausgeführt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können zur Registerkarte **Antwortaufgaben** navigieren, um die Aktions- und Wiederherstellungsereignisdetails anzuzeigen.

Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_recovery_event] bezieht.

Nächste Maßnahme

1. Handelt es sich um ein Wiederherstellungsereignis, wählen Sie eine beliebige Stelle auf der Karte **Antwortaufgaben,** um zu den Ereignisdetails zu gelangen.
2. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Details auf der Registerkarte **Details** des Ereignisses.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Ereignis starten aus**. Das Event für die Krise wird dann aktiviert. Alle zugehörigen Pläne für dieses Wiederherstellungsereignis und die zugehörigen Aufgaben werden in die Praxis umgesetzt. Der Krisenmanagement-Workflow beginnt mit der Wiederherstellung der betroffenen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Krisen-Ereignisse.

   Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_recovery_event] bezieht.

Benachrichtigungen mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMwerden gesendet

Sie können mit Everbridge in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM eine Notfallbenachrichtigung senden und die Stakeholder über ein Krisenereignis informieren.

Normalerweise sendet der BCM-Programmmanager die Notfallbenachrichtigungen an die Stakeholder. Weitere Informationen zum Erstellen einer Notfallbenachrichtigung finden Sie unter Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung.

Zusätzliche Informationen zu Everbridge

- Informationen zu den Notfallbenachrichtigungen in Everbridgefinden Sie unter Notfallbenachrichtigungen in Everbridge-Benachrichtigungssystem.
- Informationen zu den Setupaufgaben für Everbridgefinden Sie unter Setup für Everbridge -Benachrichtigungen.

Workflow-Status einer Notfallbenachrichtigung

Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Krisenereignis mit Everbridgesenden, wird ein entsprechender Incident zusammen mit einer Benachrichtigung erstellt. Sie können die Benachrichtigungszustellung und ihren Status in Business Continuity Workspace verfolgen, bis sie erfolgreich an die Kontakte von Everbridgeübermittelt wurde.

Status-Flow für eine Notfallbenachrichtigung

Der Status-Flow für eine Notfallbenachrichtigung listet verschiedene Status einer Notfallbenachrichtigung in Everbridgeauf. Die Kurzbeschreibung des Ereignisses in Business Continuity Workspace wird als Incident mit einer Benachrichtigung in Everbridgeerstellt.

Benachrichtigungsstatus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Notfallbenachrichtigung, die von ServiceNow Betriebliches Kontinuitätsmanagement Arbeitsbereich erstellt und gesendet wird, wird im Feld **Notification state (Benachrichtigungsstatus)** nachverfolgt.

Kommunikationsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die in Everbridge empfangen wird, und die verschiedenen Phasen, in die sie bis zur Zustellung verschoben werden, werden im Feld **Kommunikationsstatus** nachverfolgt.

Status des Workflows für Notfallbenachrichtigungen

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
Entwurf: Der Entwurf der Benachrichtigung wird in Business Continuity Workspacegespeichert.	**Keine**
Versuch zum Senden von: Die Benachrichtigung wird von Business Continuity Workspacegesendet.	**Keine**
Fehler: Beim Erstellen der Benachrichtigung in Everbridgetritt ein Fehler auf.	**Keine**
In Bearbeitung: Die Benachrichtigung wurde erfolgreich in Everbridgeerstellt.	**Aktiv**: Eine Benachrichtigung wird erstellt und ist aktiv. Ein Incident und eine Benachrichtigung für den Incident werden erstellt. Die Benachrichtigung bleibt für die in Everbridgefestgelegte Dauer aktiv.
Angehalten	**Gestoppt**: Das Senden der Benachrichtigung wird gestoppt.
Gesendet	**Gesendet**: Nach Ablauf der festgelegten Dauer ändert sich der Status in „Gesendet“.
Abgeschlossen: Die Benachrichtigung wird gesendet.	**Abgeschlossen**: Der Status ändert sich in Abgeschlossen.

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung in BCM UIB Workspace. Anschließend können Sie Everbridge verwenden, um die Stakeholder zu benachrichtigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Krisen-Ereignisse** im Status **Ausstehend**.

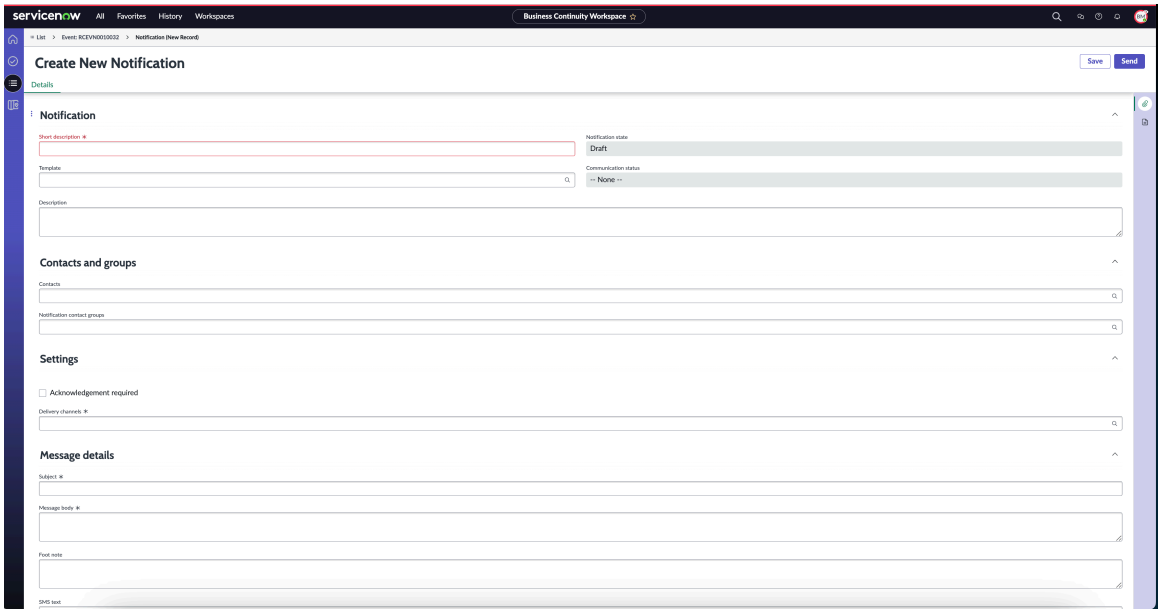
> **Hinweis:**
> Wenn die **ÜbungsmethodeFunktional**ist, können Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Übungsereignis erstellen.

3. Wählen Sie den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Nummer** aus.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Notfallbenachrichtigungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular „Neue Benachrichtigung“ ist im folgenden Beispiel dargestellt.

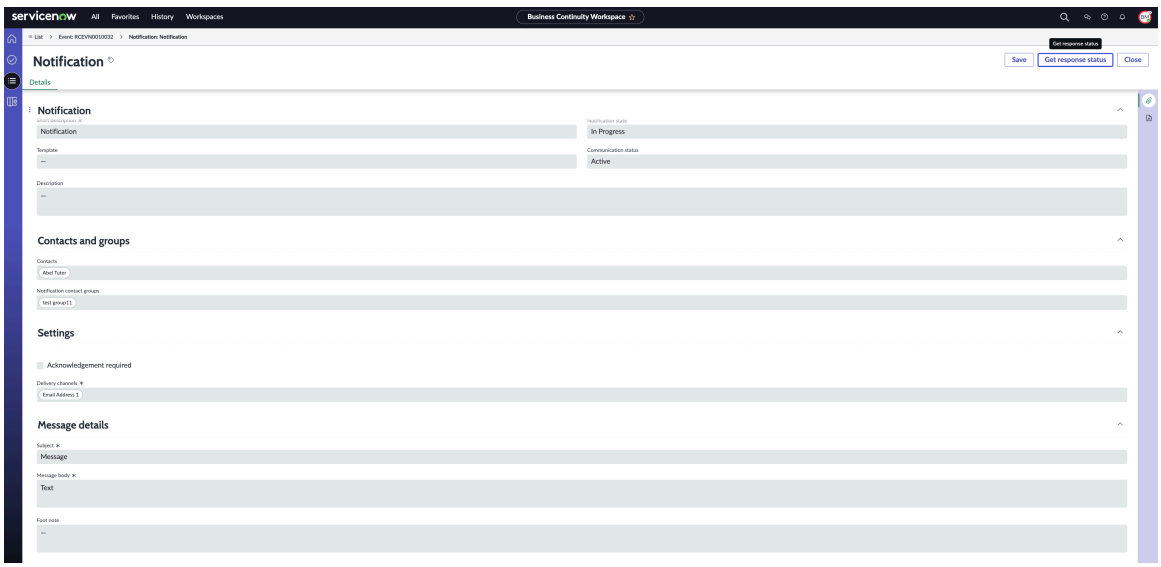


6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“..

7. Um die Benachrichtigung zu speichern und später zu senden, wählen Sie **Speichern**.

8. Wählen Sie **Senden**.

   Es erstellt eine Benachrichtigung in Everbridge, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



   Wenn Sie in Business Continuity Workspaceeine Benachrichtigung für ein Krisenereignis erstellen und senden, wird ein entsprechender Incident zusammen mit einer Benachrichtigung in Everbridgeerstellt.

9. Aktualisieren Sie die Seite, um zu erfahren, ob beim Senden der Benachrichtigung Fehler aufgetreten sind. Wenn die Benachrichtigung aufgrund eines Fehlers nicht gesendet wird, wird der Status Benachrichtigung in **Fehler**geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Um den Status von Everbridge für die Benachrichtigung zu erhalten, die an die Kontakte im Feld **Kommunikationsstatus** gesendet wird, wählen Sie **Antwortstatus abrufen**aus.

    Bevor Sie ein Ereignis zur Genehmigung einreichen, müssen alle Benachrichtigungen mit dem Status **In Bearbeitung** geschlossen werden.

    a. Um eine Benachrichtigung im Status **Entwurf** oder **Fehler** zu löschen, wählen Sie den Link zum Notfallbenachrichtigungsdatensatz in der Spalte **Nummer** aus.

    Hinweis:
    Sie können keine Benachrichtigung löschen, die sich im Status **„Versenden von**, **In Bearbeitung**“ oder **„Abgeschlossen“** befindet.

    b. Wählen Sie **Löschen** im Symbol „ **Weitere** Aktionen“.

    Hinweis:
    Jetzt, da das Ereignis geschlossen ist und der entsprechende Incident in Everbridge ebenfalls geschlossen ist, können Sie keine weiteren Benachrichtigungen für dieses Ereignis erstellen.

11. Wählen Sie **Speichern**.
    Sie können die Notfallbenachrichtigung speichern.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“ in BCM UIB Workspace, um Details zu einer Notfallbenachrichtigung hinzuzufügen.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Titel der Notfallbenachrichtigung
Vorlage	Vorkonfigurierte Vorlage, die den Betreff der E-Mail und die Zustellkanäle für die Kontakte enthält.
Benachrichtigungsstatus	Status der Benachrichtigung im Arbeitsbereich ServiceNow.
Kommunikationsstatus	Status der Benachrichtigung in Everbridge.
Beschreibung	Beschreibung der Benachrichtigung.
Kontakte und Gruppen	
Kontakte	Personen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Kontakte, die erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurden, werden aufgelistet.
Kontaktgruppen für Benachrichtigung	Kontaktgruppen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Erfolgreich synchronisierte Kontaktgruppen werden aufgelistet.
Einstellungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bestätigung erforderlich	Option, wenn für die empfangene Benachrichtigung eine Bestätigung vom Kontakt erforderlich ist.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Nachrichtendetails	
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht der Benachrichtigung. Wenn eine Vorlage ausgewählt ist, werden die Nachrichtendetails automatisch aus der Vorlage gefüllt.
Fußnote	Abschlussnachricht der Benachrichtigung.
SMS	Textnachricht, die über einen Kurznachrichtendienst (SMS) gesendet wird.

wird verwendet BCM klassisch Arbeitsbereich

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Verwalten der Geschäftskontinuitätsaufgaben in Betriebliches Kontinuitätsmanagement klassisch Arbeitsbereich.

Unterstützung für BCM Klassisch Arbeitsbereich

Ab dem Release Vancouver bietet Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM die neueste Anwender-Experience. Nach dem Release Xanadu wird BCM Classic Arbeitsbereich auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. BCM Classic Arbeitsbereich kann nach dem Xanadu -Release zwar weiterhin über URLs verwendet werden, wird jedoch in der Navigation ausgeblendet. Die Verwendung von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM stellt einen reibungslosen Übergang nach dem Release Xanadu sicher.

BCM Classic Arbeitsbereich ist eine veraltete Anwenderoberfläche, die nicht mit den neuen Funktionen und Verbesserungen kompatibel ist, die mit dem Release Xanadu eingeführt wurden. Wenn Sie nach dem Upgrade weiterhin BCM Classic Arbeitsbereich verwenden, können Probleme und Fehler auftreten, die von ServiceNow®nicht unterstützt werden.

Um Unterbrechungen zu vermeiden, bietet der Übergang zum Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM vor oder unmittelbar nach dem Release Xanadu die neuesten Funktionen und die beste Anwender-Experience.

Informationen zur Verwaltung Ihrer Geschäftskontinuitätsaufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMfinden Sie unter Verwalten von Geschäftskontinuitäts-Workflow-Aufgaben in Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM.

Anpassen von Betriebliches Kontinuitätsmanagement klassisch Arbeitsbereich

Sie können die grundlegenden Einstellungen und Funktionen im Betriebliches Kontinuitätsmanagement klassisch Arbeitsbereich entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen einrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
BCM klassisch Arbeitsbereich wird auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird in den neuen Instanzen in der Navigation ausgeblendet, aber weiterhin unterstützt. BCM UIB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Informationen zum Konfigurieren häufig verwendeter anwenderdefinierter Komponenten in BCM klassisch Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel KB1442692 .

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel Knowledge Base von anzuzeigen.

Berichte und anwenderdefinierte Changes werden zu migriert BCM UIB Workspace

Wenn Sie bereits Kunde der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement sind und über angepasste UI-Aktionen verfügen, müssen Sie diese Aktionen zu BCM UIB Workspacemigrieren.

Hinweis:
BCM klassisch Arbeitsbereich wird auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird in den neuen Instanzen in der Navigation ausgeblendet, aber weiterhin unterstützt. BCM UIB Workspace bietet die neueste Experience für diese Funktionalität.

Die UI-Aktionen, die im Lieferumfang der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement enthalten sind, wurden als Teil der Anwendungssoftware [] zu Betriebliches KontinuitätsmanagementBCM UIB Workspace migriert.

Wenn Sie einige UI-Aktionen an Ihre spezifischen Anforderungen angepasst haben, müssen Sie sie manuell zu Betriebliches Kontinuitätsmanagement UI Builder Arbeitsbereichmigrieren.

Informationen zur Migration von Berichten und anwenderdefinierten Changes zu BCM UIB Workspacefinden Sie im Artikel KB1444397 .

Strukturierte Workflows für Geschäftsauswirkungsanalyse

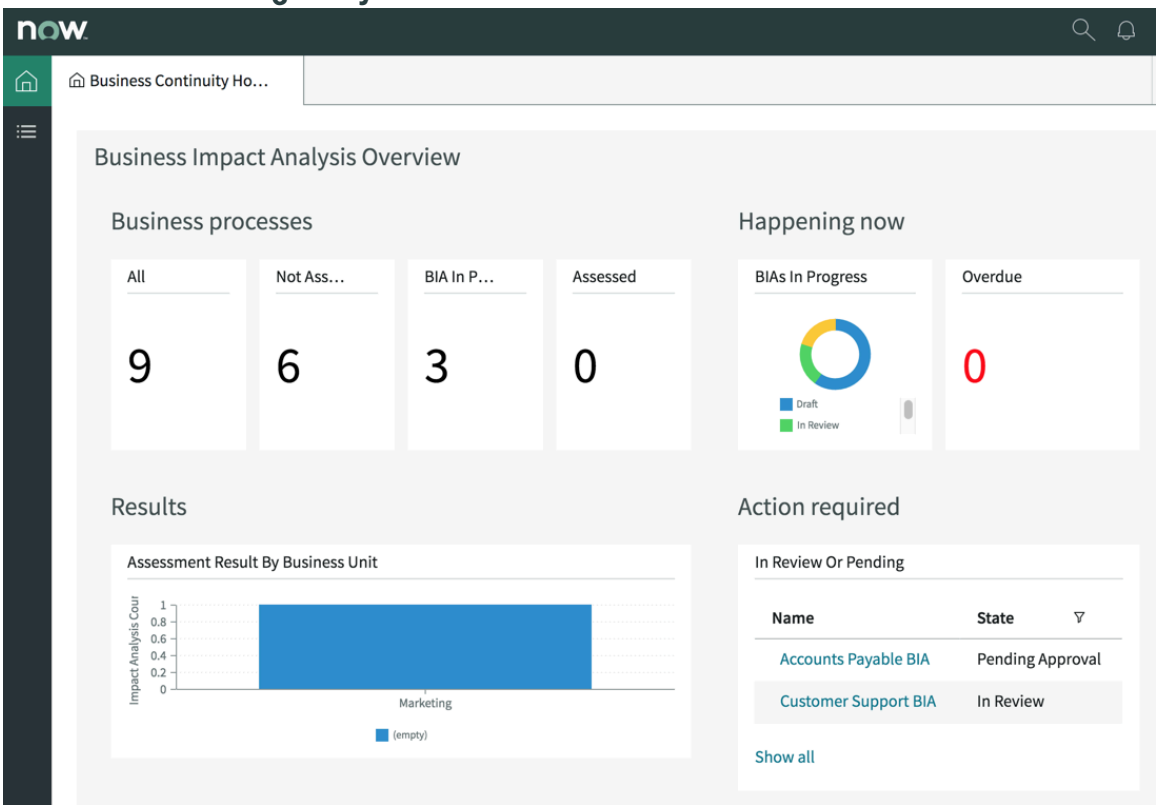
Mithilfe einer Geschäftsauswirkungsanalyse können Sie die Auswirkungen einer Störung auf einen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsfunktion vorhersagen.

Ein Geschäftsprozess ist eine Reihe von Aufgaben, die von einer Unternehmensorganisation ausgeführt werden, um Kunden einen Business-Service oder ein Produkt bereitzustellen. Wenn ein Geschäftsprozess unterbrochen wird, können die Auswirkungen für das Unternehmen in Bezug auf Umsatz und Reputation erheblich sein. Eine Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) wird durchgeführt, um kritische Prozesse zu identifizieren und zu priorisieren, die Auswirkungen zu quantifizieren oder zu qualifizieren und Wiederherstellungsabhängigkeiten zu identifizieren. Idealerweise sollte die Geschäftsauswirkungsanalyse für kritische Prozesse jährlich durchgeführt werden.

Die Bewertung einer geschäftskritischen Prozessunterbrechung hilft Ihnen, die negativen Auswirkungen auf Ihre Geschäftsumsätze, Rechtsprobleme, Personalunterbrechungen oder den Ruf des Unternehmens abzuschätzen. Sie können damit auch die Abhängigkeiten Ihres Geschäftsprozesses von Geschäftsanwendungen, Technologien oder Lieferanten identifizieren, die möglicherweise betroffen sind. Diese Analyse sammelt die Informationen, die zur Entwicklung von Wiederherstellungsstrategien erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsauswirkungsanalyse – Übersicht



Auswirkungsbewertungen für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse

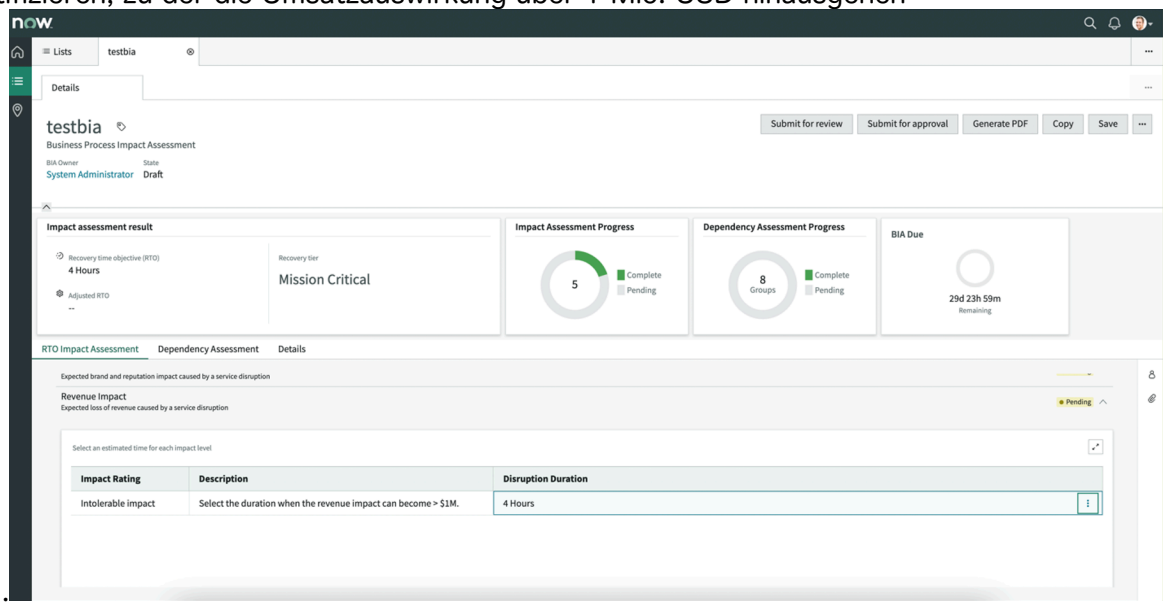
Der Betriebliches Kontinuitätsmanagement (BCM)-Administrator Ihrer Organisation definiert die Auswirkungsbewertungen für Ihre Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) und entscheidet, ob die Auswirkung für Ihren Geschäftsprozess tolerierbar ist. Weitere Informationen zu den Auswirkungsbewertungen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten. Je nach der vom BCM-Administrator eingerichteten Konfiguration werden die Fragen auf der Registerkarte **RTO Impact Assessment (RTO-Auswirkungsbewertung)** angezeigt.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, in dem der BCM-Administrator eine nicht zu tolerierende Auswirkung für die Kategorie der Auswirkungen auf den Umsatz konfiguriert hat. Der BCM-Administrator hat definiert, was als nicht zu tolerierende Auswirkung gilt. Als BIA-Besitzer müssen Sie die Zeitleiste

Automatische Übersetzung

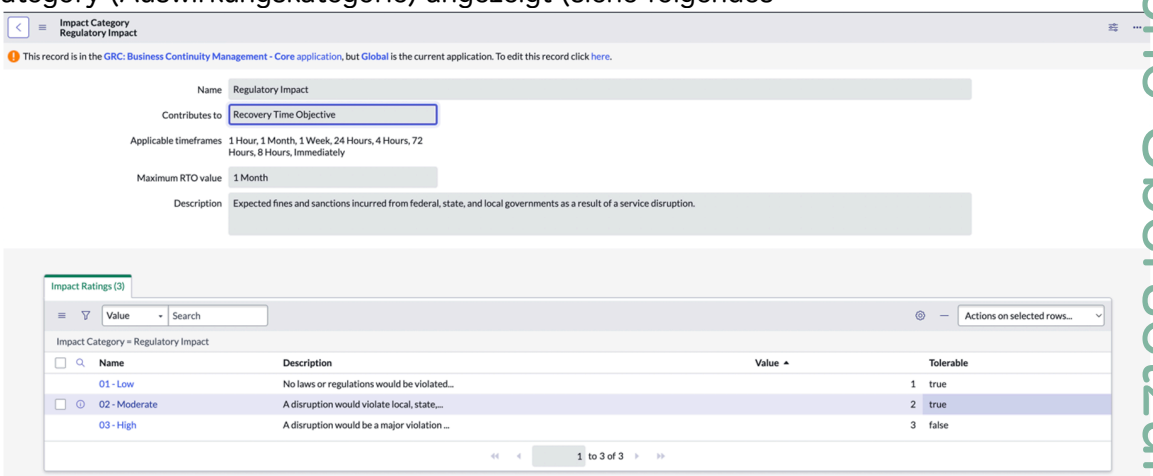
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

identifizieren, zu der die Umsatzauswirkung über 1 Mio. USD hinausgehen kann.



Mehrere Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie

Wenn Ihr BCM-Administrator den Bewertungsfragebogen so konfiguriert hat, dass er mehrere Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie enthält, werden die Auswirkungskategoriebewertungen in der Ansicht Impact Category (Auswirkungskategorie) angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



Der BCM-Administrator kann einen Schwellenwert für die Nichttoleranz für die Auswirkungsbewertungen pro Auswirkungskategorie festlegen. Die Unterbrechungsdauer für die erste nicht tolerierbare Auswirkungskategorie wird für die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Die Auswirkungsbewertungen haben die folgenden angegebenen Werte:

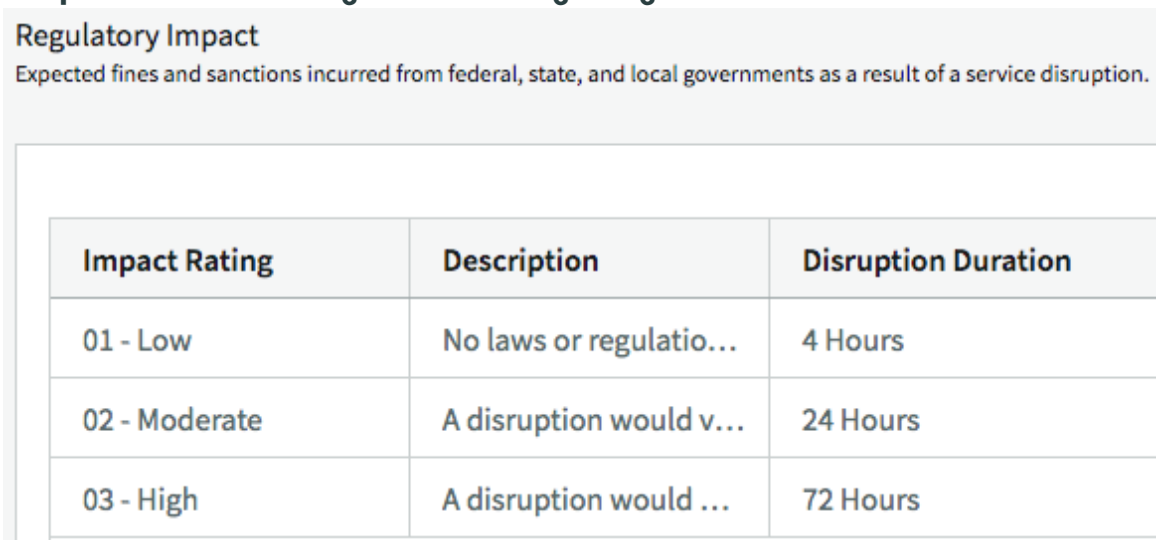
- Niedrig = 1
- Mittel = 2
- Hoch = 3

Im folgenden Beispiel finden Sie eine RTO-Beispielberechnung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Berechnung der Auswirkungskategorie



RTO-Beispielberechnung

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
Szenario 1	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ ist das Feld **Tolerierbar** auf **false**festgelegt.	Wenn der Administrator festgelegt hat, dass geringe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Ziel für die Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt. In diesem Beispiel ist die Unterbrechungsdauer für die Bewertung **01 - Geringe** Auswirkung auf 4 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 4 Stunden. Auch wenn die Dauer der moderaten Auswirkungsunterbrechung kürzer ist, wählt die Berechnung den Wert aus der ersten alphanumerisch sortierten Auswirkungsbewertung aus, für die das Feld **Tolerierbar**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

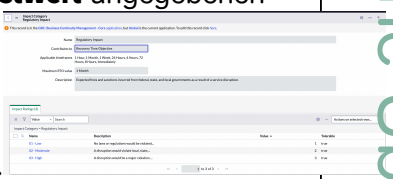
RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
		auf den **Wert false**festgelegt ist.
Szenario 2	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ ist das Feld **Tolerierbar** auf **false**festgelegt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass Moderate regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Recovery Time Objective (RTO) festgelegt. In diesem Beispiel ist die Unterbrechungsdauer für **02 – Moderate** Auswirkung auf 24 Stunden festgelegt. Daher liegt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) für die Auswirkungskategorie über 24 Stunden.
Szenario 3	In der Tabelle „Auswirkungsbewertungen“ ist das Feld **Tolerierbar** auf **false**festgelegt.	Wenn der Administrator angegeben hat, dass hohe regulatorische Auswirkungen nicht tolerierbar sind, wird die entsprechende Unterbrechungsdauer als Ziel für die Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO) festgelegt (siehe folgendes Beispiel).  Im tabellarischen Beispiel ist die Unterbrechungsdauer für **03 – Hohe** Auswirkung auf 72 Stunden festgelegt. Daher liegt das Ziel für die Wiederherstellungszeit für die Auswirkungskategorie über 72 Stunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Beispielberechnung (Fortsetzung)

Szenario	Nicht tolerierbare Auswirkung	Beschreibung
Szenario 4	Das Feld **Tolerierbar** für die Auswirkungsbewertungen Niedrig, Mittel und Hoch ist auf **wahr**festgelegt.	Wenn der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt hat, wird der Wert, der im Feld **RTO-Höchstwert** in der Vorlage angegeben ist, als Ziel für die Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective, RTO) ausgewählt. Im folgenden Beispiel hat der Administrator alle Auswirkungsbewertungen als tolerierbar festgelegt. Daher beträgt die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) einen Monat gemäß dem im Feld **RTO-Höchstwert** angegebenen Wert. 

Berechnung der Kategoriepunktzahl aus Auswirkungsanalysefragen für eine Auswirkungskategorie, die zum Recovery Point Objective (RPO) beiträgt

Wenn die Auswirkungskategorie zur **RPO**beiträgt, werten Sie jede Auswirkungsanalysefrage in dieser RPO-Kategorie basierend auf dem Wert Ihrer Daten wie „geschäftskritisch“, „betriebskritisch“, „geschäftsrelevant“ oder „betrieblich wichtig“ aus. Der Höchstwert für alle Fragen dieser RPO wird als Kategoriepunktzahl dieser Auswirkungskategorie betrachtet und in der Tabelle „Auswirkungskategorieergebnisse“ [sn_bia_category_result] gespeichert.

Berechnung des Gesamtergebnisses der Auswirkungsbewertung für eine BIA

Wenn Sie die **Unterbrechungsdauer** einer Auswirkungskategorie aktualisieren, wird die RTO der BIA automatisch aktualisiert. Die RTO der BIA wird als die niedrigste tolerierbare Ausfallzeit für jede Auswirkungskategorie festgelegt.

Betrachten Sie beispielsweise eine BIA mit vier Auswirkungskategorien: Recht, Reputation, Personal und Regulatorisch. Wenn Sie den Wert für die Unterbrechungsdauer der Kategorie mit rechtlichen Auswirkungen aktualisieren, wird der RTO-Wert der BIA basierend auf der niedrigsten tolerierbaren Unterbrechungsdauer für jede Auswirkungskategorie neu berechnet. Die Wiederherstellungsstufe variiert von Organisation zu Organisation und wird basierend auf dem neu berechneten RTO-Wert festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RTO-Wert	Wiederherstellungsstufe
Sofort	Missionskritisch
1 Stunde	Missionskritisch
4 Stunden	Missionskritisch
8 Stunden	Geschäftskritisch
24 Stunden	Geschäftskritisch
72 Stunden	Unverzichtbar
1 Woche	Unverzichtbar
2 Wochen	Nicht unbedingt erforderlich
1 Monat	Nicht unbedingt erforderlich

Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse

Erstellen Sie eine Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA), um die erforderlichen Informationen für einen Plan zu erhalten. Verwenden Sie die BIA, um das Ziel für die Wiederherstellungszeit für ein Element zu identifizieren und Assets mit den meisten und den geringsten kritischen Abhängigkeiten zu priorisieren. Verwenden Sie die Informationen, um ihre Wiederherstellungsstrategien während der Planungsphase festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **„Aktionen“ auf BIA starten**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Starten Sie ein BIA-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Geschäftsauswirkungsanalyse. Beschreiben Sie die BIA innerhalb von 255 Zeichen.
Vorlage	Vorlage, die Sie als Modell zum Erstellen der BIA verwenden können. Die BIA-Vorlage enthält die primären Elemente (Anwendungen, Geschäftsprozesse und Standorte), die Auswirkungskategorien und die abhängigen Assets, die für den Bewertungstyp identifiziert wurden.
Betrifft Tabelle	Tabelle, in der die primären Elementdaten der Vorlage gespeichert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betrifft	Geschäftsprozess, Geschäftsanwendung oder ein anderes Asset, das in der BIA bewertet wird.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der den Geschäftsprozess verwendet und für den die BIA bewertet wird.
Abteilung	Abteilung, die den Geschäftsprozess verwendet.
BIA-Besitzer	Person, die die BIA besitzt und für den Abschluss verantwortlich ist. Der BCM-Lead kann die BIA überprüfen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Eine BIA wird im Status **Im Entwurf** erstellt.

Statusübergänge für eine BIA:

In Entwurf

Dies ist der Status, in dem sich Ihre BIA in Bearbeitung befindet. Fügen Sie RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungen hinzu. Entweder können Sie die BIA zur Überprüfung einreichen. In diesem Fall muss der BCM ein BCM-Lead zugewiesen sein. Alternativ können Sie als BIA-Besitzer die BIA zur Genehmigung einreichen.

Wird überprüft

Überprüfen Sie die BIA, und übermitteln Sie sie zur Genehmigung. In diesem Status kann der BCM-Administrator den BIA-Besitzer und den BCM-Lead ändern.

Ausstehende Genehmigung

Wenn Sie auf **Zur Genehmigung senden**klicken, wird die BIA auf **Genehmigung ausstehend** festgelegt. Die Genehmigungskonfigurationen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln werden anhand der BIA ausgewertet, um die Genehmiger zu bestimmen. Wenn für die BIA keine Genehmigungsdatensätze im Status „Angefordert“ vorhanden sind, können Sie als BCM-Programmmanager entweder **Ablehnen** oder **Genehmigen**. Sie müssen RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungen hinzufügen, bevor Sie zur Genehmigung senden. Im Status „Genehmigung ausstehend“ ist die BIA schreibgeschützt, und die RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungsdetails können nicht geändert werden. Der Status des Plans und der zugehörigen Tabellen wird schreibgeschützt.

Zurückgegeben

BIA ist bearbeitbar. Der BCM-Administrator kann den BIA-Besitzer in diesem Status ändern. Wenn die BIA abgelehnt wird, wird sie auf den Status „ **Zurückgegeben“** gesetzt.

Genehmigt

Wenn sich eine BIA im Status „Genehmigt“ befindet, wird sie schreibgeschützt, und die RTO-, RPO- und Abhängigkeitsbewertungsdetails können nicht geändert werden. Sie können den Status nur ändern, indem Sie ihn in den Status **„Archiviert** “ verschieben.

Archiviert

Wenn die BIA archiviert wird, wird sie schreibgeschützt. Alle zugrunde liegenden Tabellen wie Auswirkungsabhängigkeitsgruppen, Auswirkungskategorieergebnisse und Abhängigkeiten, aus denen die BIA Daten abruft, um sie auf den Registerkarten der Auswirkungsbewertung und Abhängigkeitsbewertung auszufüllen, werden schreibgeschützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten. In diesem Status können Sie auch eine PDF-Datei der BIA generieren.

Hinweis:
Eine regelmäßige Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um die abgelaufenen BIAs in den Status **„Archiviert“** zu versetzen.

Bewerten Sie die Auswirkungskategorien und Abhängigkeiten eines Geschäftsprozesses

Bewerten Sie die verschiedenen Komponenten einer Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA). Zunächst durch die Bewertung und Bestimmung der Auswirkungskategorien eines Geschäftsprozesses. Zum anderen müssen die zugrunde liegenden Abhängigkeiten identifiziert werden, die für den Geschäftsprozess über verschiedene Abhängigkeitstypen hinweg erforderlich sind.

Vorbereitungen

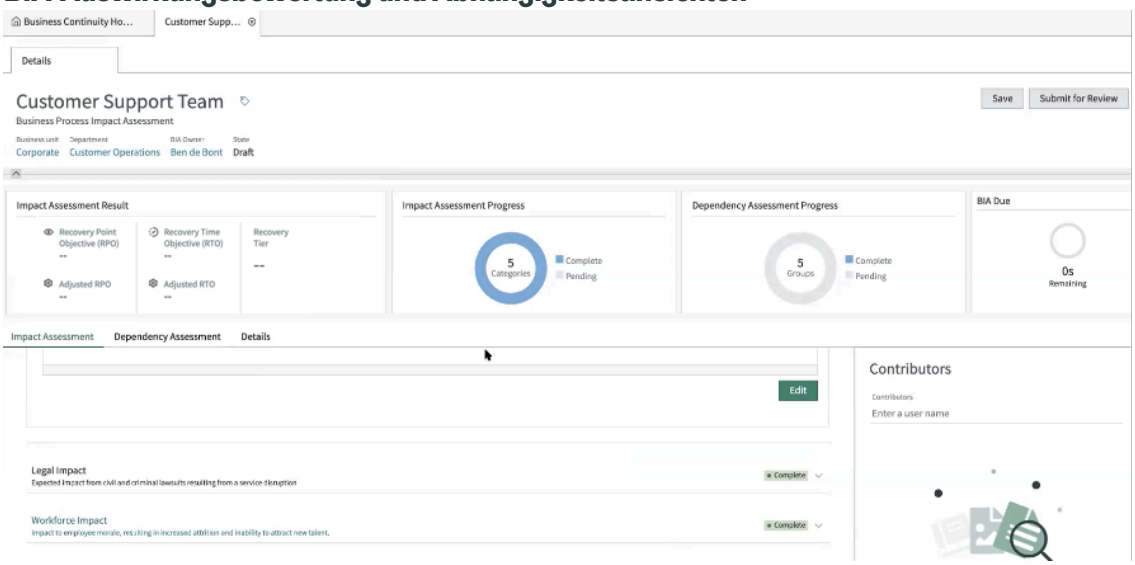
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Standardmäßig werden die Datensätze im Status **Im Entwurf** der Liste Geschäftsauswirkungsanalyse geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um einen BIA-Datensatz (Business Impact Analysis) zu erstellen.
4. Um eine vorhandene BIA zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.

Sie können verschiedene Karten anzeigen, die Informationen zum Ergebnis der Auswirkungsbewertung, zum Fortschritt und zu den Abhängigkeiten des Geschäftsprozesses von Geschäftsanwendung, Hardware, Software oder Lieferanten enthalten.

BIA-Auswirkungsbewertung und Abhängigkeitsansichten



Ergebnis der Auswirkungsbewertung

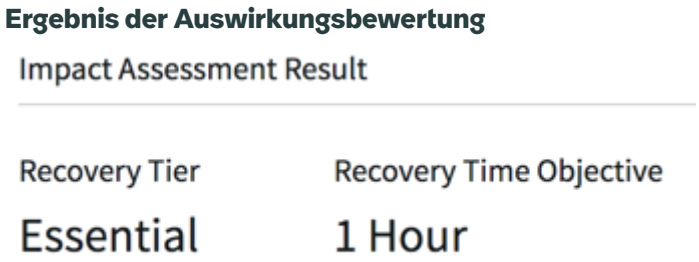
Diese Karte enthält die Bewertungsergebnisse der Wiederherstellungsstufe und des Ziels für die Wiederherstellungszeit für das bewertete Element.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Recovery Point Objective** (RPO): Metrik, die den Datenverlust während der Dauer der Geschäftsunterbrechung bewertet, der die Toleranzgrenze überschreiten kann. RPO-Ergebnisse werden auf der Karte „Ergebnis der Auswirkungsbewertung“ nur angezeigt, wenn das in der BIA bewertete primäre Element eine Datensicherung erfordert. Andernfalls werden auf der Karte nur die maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) und die Ergebnisse der Wiederherstellungsstufen angezeigt.
- **Ziel für Wiederherstellungszeit**: Metrik, die berechnet, wie schnell das Unternehmen ein Element oder einen Artikel nach einer Unterbrechung wiederherstellen muss. Die RTO wird daran gemessen, wie lange Ihr Unternehmen nach einer Notfallüberdauerung bestehen kann, bevor der Normalbetrieb wiederhergestellt wird. Wenn die RTO vier Stunden beträgt und der wiederhergestellte Artikel vier Stunden überschreitet, kann Ihr Unternehmen erheblichen Verlust erleiden.
- **Wiederherstellungsstufe**: Organisationen unterscheiden sich in der Definition von Wiederherstellungsstufen, je nach Element und Zeit, bis zu der es im Status einer Krise wiederhergestellt werden soll. Ein Ziel für die Wiederherstellungszeit von **Sofort**, **1 Stunde**oder **4 Stunden** steht bevor und fällt unter die Wiederherstellungsstufe **„Missionskritisch“**. Umgekehrt kann eine RTO von zwei Wochen bis zu einem Monat als Wiederherstellungsstufe **„Nicht notwendig“** eingestuft werden, die für das Unternehmen möglicherweise keinen erheblichen Verlust verursacht.

Hinweis:
Sie können die Zuordnung von Wiederherstellungsstufen zu RTOs entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.



Fortschritt der Auswirkungsbewertung

Diese Komponente gibt die Auswirkungskategorien an, die Sie in Bezug auf die Kategorien, deren Bewertung aussteht, bewertet und abgeschlossen haben. Während Sie die Bewertung für jede Auswirkungskategorie abschließen, können Sie den Fortschritt der Menübandkomponente **„Fortschritt der Auswirkungsbewertung“** sehen. Sie werden durch die farbcodierte Komponente des Menübands aufgefordert, die Bewertung für die ausstehenden Auswirkungskategorien abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

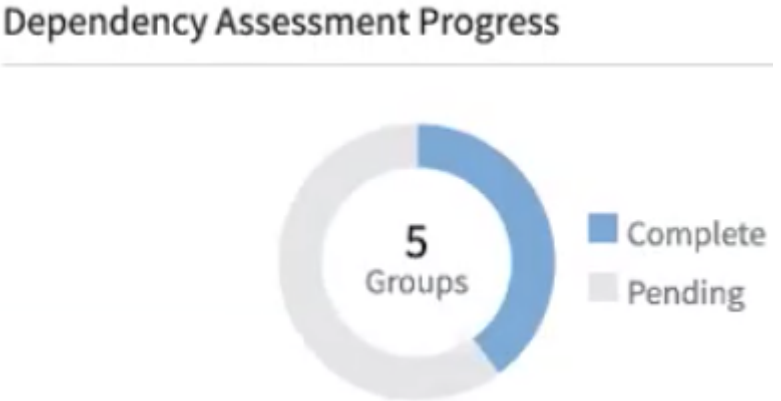
Komponente für den Fortschritt der Impactbewertung



Abhängiger Bewertungsfortschritt

Identifiziert die Abhängigkeit des Geschäftsprozesses von verschiedenen Asset-Klassen oder Typen für seine Funktion. Die Bewertung identifiziert die Beziehung zwischen dem Geschäftsprozess und der Geschäftsanwendung, Software, Arbeitsplätzen oder Lieferanten. Oder die Asset-Typen, die bei dem Prozess verwendet werden. Der Fortschritt im Kreisdiagramm der Abhängigkeitsbewertung schreitet voran, während Sie die Bewertung der Geschäftsanwendungen, der Software oder Hardware und der Lieferanten abschließen, von denen der Geschäftsprozess abhängt.

Kreisdiagramm für den Fortschritt der Abhängigkeitsbewertung



BIA-SLA

Die Geschäftsauswirkungsanalyse erfordert auch eine bestimmte Zeit, bis zu der die Bewertung eines Geschäftsprozesses abgeschlossen sein muss. Standardmäßig ist der SLA-Timer auf 30 Tage festgelegt und markiert die Zeit vom Entwurf der BIA (**im Status In Entwurf**) bis zu ihrem Abschluss (im Status **Genehmigt**).

5. Um die verschiedenen Arten von Geschäftsauswirkungskategorien für einen Geschäftsprozess zu bewerten, klicken Sie auf die Registerkarte **RTO Impact Assessment (RTO-Auswirkungsbewertung)**. Alle Auswirkungskategorien sind konfigurierbar. Ein Geschäftsprozess bezieht standardmäßig eine Reihe von Auswirkungskategorien aus der Vorlage, die Sie für die Geschäftsauswirkungsanalyse verwendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter: Auswirkungskategorie überprüfen und Ausfallzeit bewerten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um Fragen zum Datenwert des Assets im Hinblick auf seine Auswirkungen auf das Geschäft und die Häufigkeit der Datenänderungen zu beantworten, klicken Sie auf die Registerkarte **RPO-Auswirkungsbewertung**.
   Weitere Informationen finden Sie unter RPO-Auswirkung von Technologie-Assets auf das Geschäft bewerten.

7. Um die Abhängigkeitsgruppen zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, von denen Ihr Geschäftsprozess abhängt, klicken Sie auf die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung**.
   Sie können Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne basierend auf der Relevanz der von Ihrem Geschäftsprozess verwendeten Assets priorisieren. Weitere Informationen finden Sie unter: Abhängige Elemente identifizieren, um Wiederherstellungspläne zu priorisieren.

Reihenfolge der Auswirkungskategorien

Die Reihenfolge, in der die Auswirkungskategorien auf den Registerkarten **RTO-Auswirkungsbewertung**, **RPO-Auswirkungsbewertung**und **Abhängigkeitsbewertung** angezeigt werden, hängt von der Reihenfolge ab, in der die Auswirkungskategorien in der in der BIA verwendeten Vorlage erstellt werden.

Die Reihenfolge der Auswirkungsbewertung im Raster der RTO-Auswirkungsbewertung und die Reihenfolge der Fragen im Raster der RPO-Auswirkungsbewertung werden durch die Auswirkungsbewertungsskala bzw. die Auswirkungsanalysefragen in der BIA definiert.

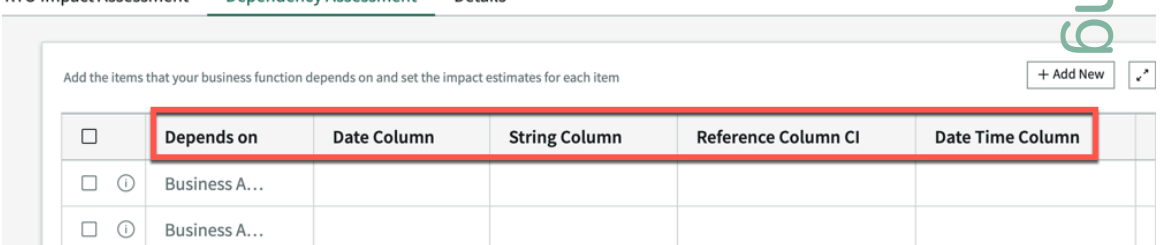
Allerdings kann jeder Benutzer, der auf die BIA zugreifen kann, die Reihenfolge des RPO-Auswirkungsrasters, der RTO-Auswirkungskategorien und der Abhängigkeitsgruppen ändern.

Spalten im Abhängigkeitsgruppenraster

Wenn Sie Spaltenkonfigurationen für ein Element einer Abhängigkeitsgruppe eingerichtet und Ihre Rasterkonfiguration als aktiv aktiviert haben, können Sie im Abhängigkeitsraster die Spalten für die entsprechende Abhängigkeitsgruppe anzeigen, in denen die Elementdefinition mit der Rasterkonfigurationselementdefinition übereinstimmt.

Andernfalls können Sie das Raster anzeigen, das basierend auf der konfigurierten Ansicht gerendert wird. Dies ist entweder eine IT-Asset-Ansicht oder eine Nicht-IT-Asset-Ansicht, je nach erforderlichem Datensicherungswert der Abhängigkeitsgruppe.

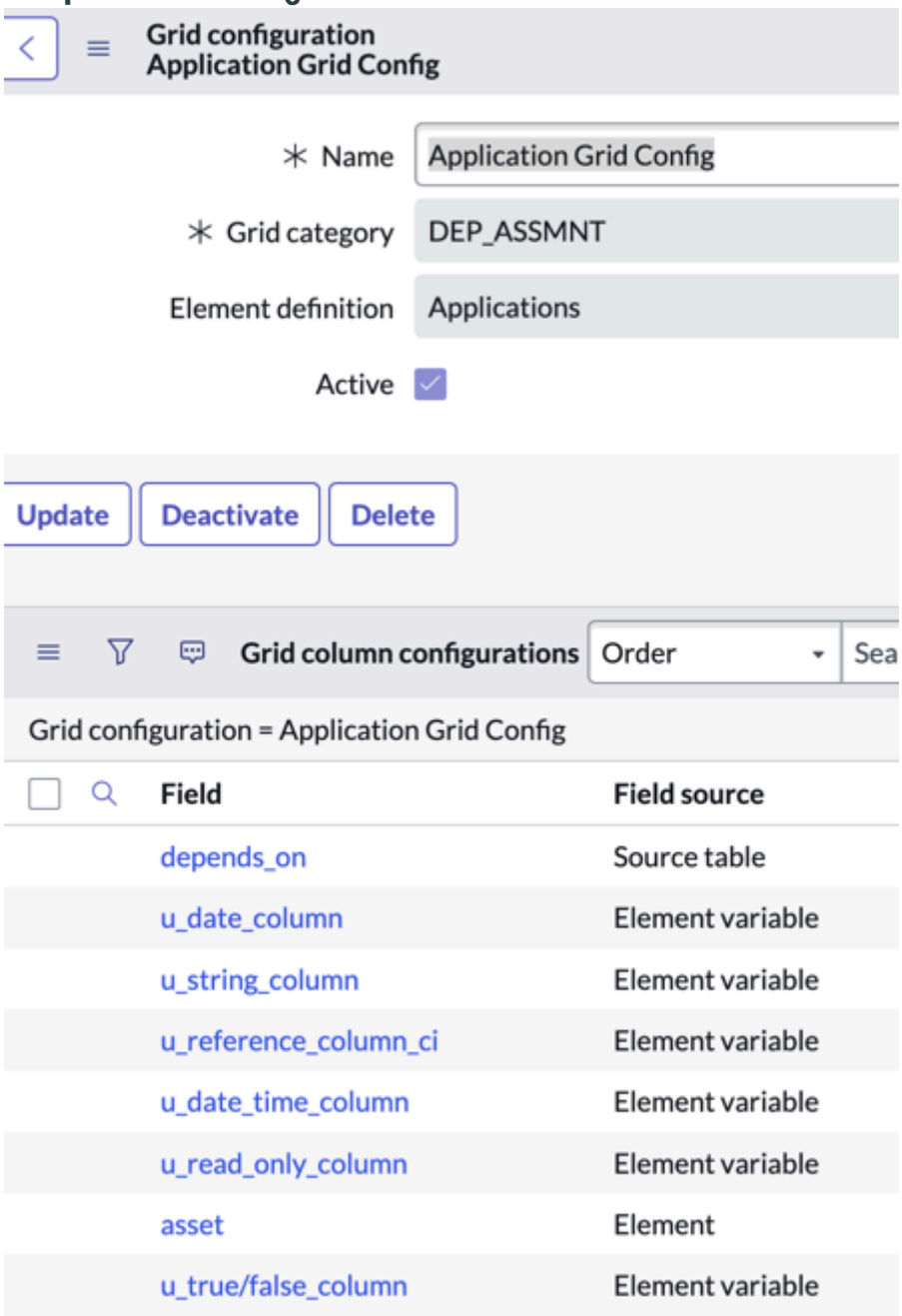
Rasterspalten für Abhängigkeitsbewertung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup der Rasterkonfiguration



Für die Ad-hoc-Berichterstellung von für die Abhängigkeit erstellten Variablen: Fügen Sie die Spalten in der Tabelle „Abhängigkeitsberichtsquelle“ [sn_bia_dependency_report_source] hinzu, um sie an die Variablen anzupassen, die Sie in der Elementvariable definiert haben, bei der die Option **Berichterstellung aktivieren** auf **wahr**festgelegt ist.
Eine regelmäßige Aufgabe, die wöchentlich ausgeführt wird:

- ruft den ab
  - Abhängigkeiten (sn_bia_dependency), bei denen sich die Auswirkungsanalyse im Status „Genehmigt“ befindet, in den letzten sieben Tagen aktualisiert wurde und nicht abgelaufen ist, sowie
  - entsprechenden Element
- und aktualisiert die Daten in der Berichtstabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die benötigten Spalten anzuzeigen, müssen Sie die Elementvariable und die Rasterkonfigurationeinrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Rasterkonfiguration für Spaltenanzeige.

8. Um die Reihenfolge der Darstellung der Auswirkungskategorien in RTO, RPO und Abhängigkeitsgruppen in der Abhängigkeitsbewertung zu ändern, navigieren Sie zu **Geschäftskontinuität** > **Geschäftsauswirkungsanalyse** > **Auswirkungskategorie-Ergebnisse**.
   a. Klicken Sie auf den Auswirkungsanalyse-Datensatz.
   b. Um die Reihenfolge der Auswirkungskategorien für RTO und RPO zu ändern, klicken Sie auf die zugehörige Liste Auswirkungskategorieergebnisse, und ändern Sie die Reihenfolge in der Spalte **Reihenfolge**.
   c. Um die Reihenfolge der Abhängigkeitsgruppen zu ändern, klicken Sie auf die zugehörige Liste Impact Dependency Groups (Auswirkungsabhängigkeitsgruppen), und ändern Sie die Reihenfolge.

Überprüfen Sie eine Auswirkungskategorie, und bewerten Sie ihre Wiederherstellungszeit

Überprüfen Sie die Auswirkungskategorien, und definieren Sie den Zeitrahmen, in dem es zu Ausfallzeiten der Geschäftsprozesse kommen würde. Analysieren Sie die Ausfallzeit oder Unterbrechungsdauer, um die maximale Wiederherstellungszeit für das bewertete Asset zu bestimmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

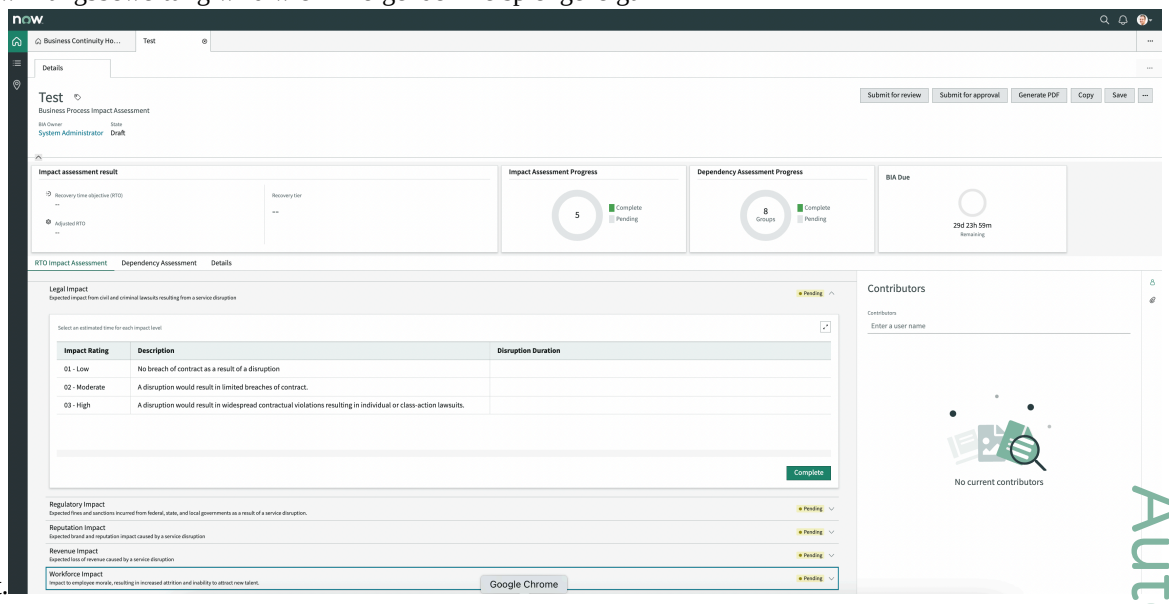
Der BCM-Administrator konfiguriert die Auswirkungskategorien, die für Ihr Unternehmen relevant sind. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungskategorie im klassischen BCM-Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Auswirkungsbewertung, um eine Auswirkungskategorie zu bewerten und Strukturierte Workflows für Geschäftsauswirkungsanalyse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Spalte **Name** den Link zum BIA-Datensatz aus, der sich im Status **In Entwurf** befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Auswirkungsbewertung wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.



4. Um eine Geschäftsauswirkungskategorie mit ihrer Wiederherstellungszeit zu aktualisieren, wählen Sie die Registerkarte **RTO Impact Assessment (RTO-Auswirkungsbewertung)**.
   Der Status der Auswirkungskategorie ändert sich in **Ausstehend**, und das Raster kann bearbeitet werden.
5. Doppelklicken Sie auf die Zelle **Unterbrechungsdauer** für jede Auswirkungsbewertung.

   Die Dauer der Störung ist eine geschätzte Dauer der Störung, die auf Ihren Antworten auf die Bewertungsfragen und Ihrer Fachkompetenz basiert. Wenn Sie der BIA-Besitzer sind, müssen Sie die richtige Unterbrechungsdauer basierend auf Ihren Antworten auf die Bewertungsfragen und Ihrem Fachwissen auswählen. Die Dauer der Störung wird für die Berechnung der maximalen Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall (Recovery Time Objective, RTO) verwendet.
6. Wählen Sie die Dauer aus der Liste aus, die je nach Relevanz der Auswirkung angezeigt wird.

   Sie werden aufgefordert, die Eingabe der Unterbrechungsdauer für alle Auswirkungsbewertungen einer Auswirkungskategorie abzuschließen.

   In der Liste der Werte werden nur die Dauern angezeigt, die als anwendbare Zeitrahmen für die Auswirkungskategorie des Typs „Recovery Time Objective (RTO)“ konfiguriert sind.
7. Wählen Sie die Zelle **Unterbrechungsdauer** der nächsten Auswirkungsbewertung aus, um ihren Wert einzugeben und ebenfalls zu speichern.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abgeschlossen**, nachdem Sie die Dauer für alle Auswirkungsbewertungen einer Auswirkungskategorie ermittelt haben.
   Der Status ändert sich in **Abgeschlossen** und wird zur Bearbeitung geschlossen, es sei denn, Sie wählen erneut die Schaltfläche **Bearbeiten** aus.

RPO-Auswirkung von Technologie-Assets auf das Geschäft bewerten

Verwenden Sie die Registerkarte RPO-Auswirkungsbewertung, um Asset-Informationen einzugeben. Die Informationen können abhängig vom Ziel ihrer Wiederherstellung, dem Datenwert des Assets und der Häufigkeit sein, mit der sich die Daten im Asset ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nicht alle Elemente erfordern eine Datensicherung, jedoch erfordern Technologie-Assets wie IT-Hardware und -Software aufgrund des Inhalts kritischer Informationen eine Datensicherung.

Prozedur

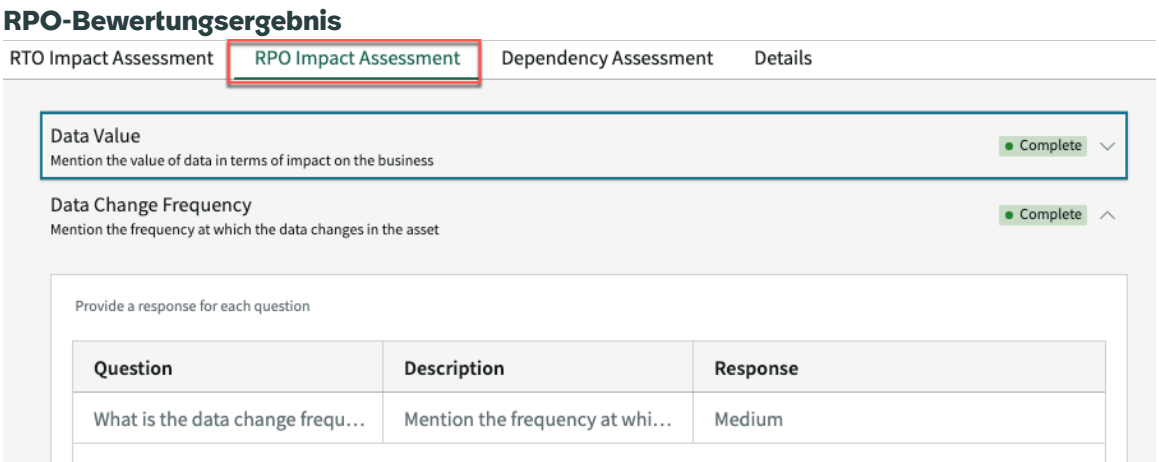
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Standardmäßig werden die Datensätze im Status **Im Entwurf** der Liste Geschäftsauswirkungsanalyse geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Neu**, um einen BIA-Datensatz (Business Impact Analysis) zu erstellen.
4. Um eine vorhandene BIA zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **RPO Impact Assessment (RPO-Auswirkungsbewertung)**, um eine BIA für den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen zu bewerten.
   Die Registerkarte **RPO-Auswirkungsbewertung** wird nur angezeigt, wenn Sie als BCM-Administrator das Feld **Erfordert Datensicherung** in Konfigurieren Sie Elementdefinitionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagementauf **Ja** festgelegt hatten.
6. Geben Sie den Datenwert des Assets hinsichtlich seiner RPO-Auswirkung auf das Geschäft in der Zelle **Antwort** des Datenwertrasters ein.
7. Klicken Sie auf **Abschließen**.
8. Um die Häufigkeit anzugeben, mit der sich die Daten im Asset ändern, geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen im Raster „Datenänderungshäufigkeit“ ein.
9. Klicken Sie auf **Abschließen,** nachdem Sie alle RPO-bezogenen Fragen beantwortet haben.

Ergebnisse

Berechnung des **tolerierten Datenverlustfaktors (Recovery Point Objective, RPO)** für **das Ergebnis der Auswirkungsbewertung**

Wenn die Auswirkungskategorie zur RPO beiträgt, lautet die RPO-Berechnung wie folgt:

RPO hängt von der Bewertung oder der Antwort ab, die Sie für jede Frage in der Auswirkungskategorie der RPO-Auswirkungsbewertung geben.



Basierend auf Ihrer Antwort, die Sie für jede Auswirkungsanalysefrage einer Auswirkungskategorie ausgewählt haben, berechnet das System die RPO.

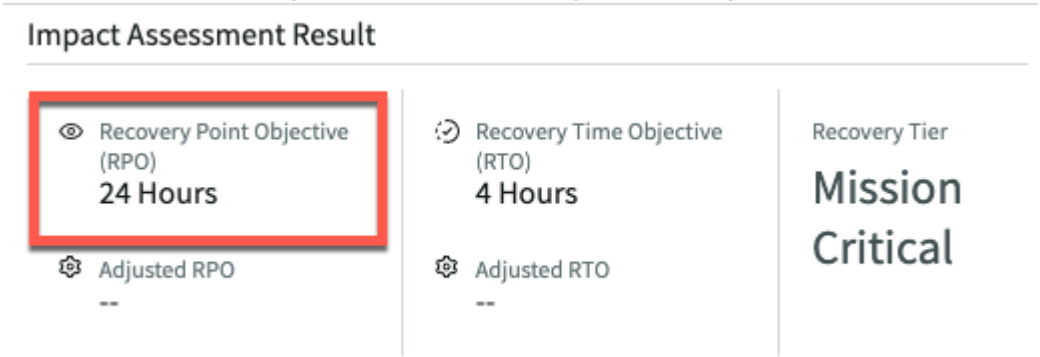
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn beispielsweise zwei Fragen als Antwort „Mittel“ (Wert ist 20) und eine Frage als Antwort Hoch (Wert ist 30) haben, berücksichtigt das System die Antwort, deren Wert maximal ist. Daher wird in diesem Fall die Auswirkungsbewertung als Hoch betrachtet, und der Wert beträgt 30.

Die Auswirkungsbewertung hat einen ganzzahligen Wert, der in der Tabelle „Auswirkungsbewertung“ [sn_bcm_impact_rating] vorkonfiguriert ist. Dieser Wert wird als **Kategoriepunktzahl** für die entsprechende Auswirkungskategorie in der Tabelle „Auswirkungskategorieergebnisse“ [sn_bia_category_result] aktualisiert. Das System erfasst die maximale Kategoriepunktzahl für alle Auswirkungskategorien. Diese Punktzahl liegt in einem Bereich von unteren und oberen Schwellenwerten. Der Schwellenwertbereich, in den die maximale Punktzahl fällt, entspricht einem Zeitrahmen, der als **Recovery Point Objective (RPO)** auf der Karte **für das Auswirkungsbewertungsergebnis** der BIA angegeben ist.

RPO-Wert in Karte „Ergebnis der Auswirkungsbewertung“.



Die Zuordnungsergebnisse für die Schwellenwertpunktzahl und den Zeitrahmen werden in der Zuordnungstabelle für Punktzahl-Zeitrahmen [sn_bia_score_timeframe_mapping] gespeichert.

Identifizieren Sie kritische Abhängigkeiten, um Wiederherstellungspläne zu priorisieren

Verwenden Sie die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung,** um Elemente oder Assets zu identifizieren, die zu einem bestimmten Objekttyp oder einer Abhängigkeitsgruppe gehören.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie eine Beschreibung der Verwendung und einen Zeitrahmen für die Wiederherstellung des Elements hinzu, und stellen Sie eine Datensicherung für das Element bereit. Durch das Bewerten von Abhängigkeiten für eine Gruppe können Sie die zugrunde liegenden abhängigen Elemente oder Assets Ihres Geschäftsprozesses kennenlernen. Diese Bewertung hilft, kritische Abhängigkeiten zu priorisieren, für die während der Planungsphase Wiederherstellungsstrategien festgelegt werden müssen.

Der BIA-Vorlage, die Sie zum Erstellen einer Geschäftsauswirkungsanalyse verwenden, sind Abhängigkeitsgruppen zugeordnet. Wenn Sie eine Bewertung durchführen, werden die Abhängigkeitsgruppen in der BIA automatisch ausgefüllt. Sie können sie als Anwendungen, Hardware, Software, Lieferanten, Arbeitsplatz und andere anzeigen, jeweils in einem eigenen Container, je nachdem, wie viele dieser Gruppen der Vorlage zugeordnet sind. Jede von ihnen ist eine Abhängigkeitsgruppe, und Sie können Elemente hinzufügen oder entfernen, die zu jeder Gruppe innerhalb des jeweiligen Containers gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können abhängige Elemente nur hinzufügen oder entfernen, wenn Sie ein Benutzer mit entsprechenden Zugriffsrechten sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol).
3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name** im Status **Im Entwurf**.
4. Um eine Gruppe zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung**.
   Sie können auf den Container klicken, um die Gruppe und die Elemente zu erfahren, die zu der Gruppe gehören. Wenn die Gruppe beispielsweise „Anwendung“ ist, können Sie ein Element auswählen, das sich auf den zu bewertenden Geschäftsprozess bezieht, z. B. Enterprise Resource Planning oder Customer Relationship Management.
5. Um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen** dieses Containers.
   - Wenn es die Abhängigkeitsgruppe für Anwendung, Hardware oder Software ist, die Klassenerweiterungen verwendet, um Konfigurationselemente auszufüllen und Technologien oder Software zu erkennen, lesen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzufügen.
   - Handelt es sich um eine Lieferanten- oder Standortgruppe, fügen Sie entsprechend Assets hinzu. Sie können mehrere Elemente im modalen Formular hinzufügen. Das Raster im Container wird bearbeitbar, und Sie können in jede Zelle eines Elements Daten eingeben.

   Der Status der Abhängigkeitsgruppe ändert sich in **Ausstehend**.

   a. Wählen Sie ein Element aus der Liste in der Zelle **Abhängig von aus**.

   b. Doppelklicken Sie auf die Zelle **Beschreibung der Verwendung**, und geben Sie die Funktion oder Rolle des Elements ein.

   c. Wählen Sie in der Zelle **Erforderlicher Wiederherstellungszeitraum** den Zeitraum aus, bis zu dem der Artikel wiederhergestellt werden soll.

   d. Wählen Sie in der Zelle **Erforderliche Datensicherung** den Zeitraum aus, bis zu dem eine Datensicherung für das Asset bereitgestellt werden kann.
   Beim Konfigurieren eines Elements im Formular „Elementdefinition“ können Sie das Feld **Erfordert Datensicherung** auf den **Wert Ja**festlegen. Wenn jedoch eine BIA erstellt wird, kopiert die Anwendung die erforderlichen Datensicherungsinformationen aus der Elementdefinition in die Abhängigkeitsgruppe der BIA. Wenn zu diesem Zeitpunkt die erforderliche Datensicherung für die Abhängigkeitsgruppe auf true festgelegt ist, wird im Raster die Spalte **Erforderliche Datensicherung** angezeigt.

6. Um das Abhängigkeitsraster auf den Vollbildmodus zu erweitern und die Rasterwerte zu bearbeiten, klicken Sie auf das Vollbildsymbol ( ).
   Sie können das Symbol zum Einklappen des Bildschirms ( ) verwenden, um das Raster wieder auf die normale Bildschirmgröße zu reduzieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um eine Gruppe mit abhängigen Elementen zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**. Der Status der Abhängigkeitsgruppe ändert sich in **Ausstehend**.
8. Um ein zuvor identifiziertes Abhängigkeitselement zu entfernen, aktivieren Sie das Element im Kontrollkästchen, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.
   Wenn Sie auf **Entfernen**klicken, wird der Datensatz aus der Abhängigkeitstabelle [sn_bia_dependency] gelöscht.
9. Klicken Sie auf **Abschließen**, um die Bewertung einer Gruppe abzuschließen.
   Stellen Sie sicher, dass Sie in alle Zellen für die Elemente Daten eingegeben haben, bevor Sie auf „Abschließen“ klicken. Andernfalls werden Sie vom System aufgefordert, die unvollständigen Zellen auszufüllen. Der Container wird geschlossen, der Status wird auf **Abgeschlossen**festgelegt und Sie werden zum nächsten Container weitergeleitet. Sie können sie nur bearbeiten, wenn Sie erneut auf die Schaltfläche **„Bearbeiten“** klicken.
10. Klicken Sie auf **Speichern**, um die BIA und ihre Abhängigkeitsdetails zu speichern.
11. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**, um die BIA zur Überprüfung durch einen BCM-Programmmanager zu übermitteln.
12. Klicken Sie auf **Abhängigkeiten hinzufügen**, um abhängige CIs gemeinsam für alle Abhängigkeitsabschnitte der BIA hinzuzufügen.
    Wenn die Abhängigkeitsgruppen von Configuration Items (CIs) in CMDB abhängen, werden diese CIs als abhängige Elemente für die entsprechende Gruppe in jedem Abschnitt verknüpft.

Hinweis:
Die Abhängigkeitszuordnung der Abhängigkeitsgruppen zu ihren CIs wird auf bis zu fünf Ebenen nachverfolgt. Elemente innerhalb dieser fünf Ebenen werden als abhängige Elemente zu den Abhängigkeitsbewertungen hinzugefügt, die nur in der BIA-Vorlage definiert sind. Wenn beispielsweise Anwendungen, Hardware und Software in der BIA-Vorlage für Geschäftsprozesse als Abhängigkeitsbewertungen definiert sind, werden nur die CIs hinzugefügt, die bis zu fünf Ebenen der Abhängigkeitsbewertungen zugeordnet sind.

Informationen dazu, wie Sie CI als abhängiges Element für jede Abhängigkeitsgruppe einzeln auswählen und hinzufügen, erfahren Sie unter Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu.

Die Filterbedingung in der Elementdefinition wird verwendet, um bestimmte Configuration Items (CIs) über das Popup hinzuzufügen. Die UI Action **Update Dependencies (Abhängigkeiten aktualisieren)** berücksichtigt auch den Filter der Elementdefinition und ruft die zugehörigen CIs des Konfigurationselements ab, das im Feld **Gilt für** der BIA aufgeführt ist. Diese Beziehungen werden aus der CI-Beziehungstabelle abgerufen.

Fügen Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzu

Fügen Sie ein Element hinzu, indem Sie auf seine CI-Beziehung verweisen, um einen Drilldown zu dem Element durchzuführen, das direkt mit der Abhängigkeitsgruppe zusammenhängt. Sie können die Beziehung des Elements zur Abhängigkeitsgruppe zuordnen, während Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse eines gefährdeten Assets bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn es sich um eine abhängige Gruppe vom Typ „Anwendung“, „Hardware“ oder „Software“ handelt, die Klassenerweiterungen verwendet, um Konfigurationselemente auszufüllen und Technologien oder Software zu erkennen, können Sie Elemente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinzufügen, indem Sie Datensätze basierend auf der Beziehung des Elements zur BIA-Abhängigkeitsgruppe filtern. Oder Sie können der Gruppe Elemente hinzufügen, indem Sie einfach Elemente aus allen Datensätzen auswählen.

Beispielsweise kann Ihre Geschäftsfunktion Debitorenbuchhaltung von der Geschäftsanwendung Acrobat abhängig sein, um einen Geschäftsprozess abzuschließen. Daher wird die Beziehung als Depends on::Used by erfasst. Die Geschäftsfunktion Debitorenbuchhaltung hängt vom Acrobat-Anwendungselement ab, und die Anwendung Acrobat wird von der Debitorenbuchhaltung verwendet. Ebenso kann Ihre Geschäftsfunktion von anderen Abhängigkeitsgruppen wie Softwaretechnologie oder Hardware abhängig sein, um einen Geschäftsprozess durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name** im Status **Im Entwurf**.
4. Um eine Gruppe zu überprüfen und die Elemente in jeder Gruppe zu identifizieren, klicken Sie auf die Registerkarte **Abhängigkeitsbewertung**.
5. Um einer Abhängigkeitsgruppe ein Element hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu hinzufügen** dieses Containers.
6. Um Elemente aus allen Datensätzen zu filtern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus allen Datensätzen**.
   a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Elemente hinzufügen“ Elemente aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Um ein Element anhand seiner Beziehung zur Abhängigkeitsgruppe zu filtern, klicken Sie **auf Basierend auf CMDB-Abhängigkeiten (Ebene 1)**.
   a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   b. Wählen Sie Elemente basierend auf der Beziehung aus.
   c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
   d. Wählen Sie das Element aus.
   e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Im Abhängigkeitsgruppenraster werden Elemente aufgelistet, die von der BIA abhängen. Wenn Sie ein Element aus allen -Datensätzen hinzufügen, lautet die **BeziehungsquelleBCM**. Wenn sie auf CMDB-Abhängigkeiten basiert, ist sie **CMDB**.

Hinweis:
Wenn Sie ein Element **Basierend auf CMDB-Abhängigkeiten (Ebene 1)**auswählen, werden im Popup-Fenster „Elemente hinzufügen“ nur die Elemente aufgelistet, die direkt miteinander verbunden sind oder sich basierend auf den in CMDB identifizierten Beziehungstypen auf der Ebene 1 der Abhängigkeit befinden. Wenn Sie hingegen **Aus allen Datensätzen**auswählen, werden alle Elemente aus der jeweiligen Tabelle, unabhängig von ihrer Beziehung in CMDB, angezeigt und bis zu fünf Ebenen nachverfolgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um die Details des abhängigen Elements anzuzeigen, klicken Sie auf ⓘ.
   Die Abhängigkeitsdetails des Elements, von dem Ihre Geschäftsfunktion abhängt, werden auf einer neuen Registerkarte geöffnet. Sie können den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen, die erforderliche Datensicherung und die Beschreibung ihrer Verwendung in der Geschäftsfunktion aktualisieren und die Details speichern.

Zeigen Sie Details für Geschäftsauswirkungsanalysen an

Verwenden Sie die Registerkarte **Details**, um die allgemeinen Informationen zur Geschäftsauswirkungsanalyse anzuzeigen. Sie können auch die Ergebnisse für die maximale Wiederherstellungszeit und den tolerierten Wiederherstellungspunkt des primären Elements entsprechend Ihren Anforderungen anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name** im Status **Im Entwurf**.
4. Um die Details der Geschäftsauswirkungsanalyse anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

Allgemeine Informationen

Zeigen Sie die allgemeinen Details einer Bewertung für die Geschäftsauswirkungsanalyse an, z. B. den Namen der BIA, ihre Beschreibung sowie den Geschäftsbereich und die Abteilung, zu der sie gehört. Sie können auch die Vorlage anzeigen, die Sie zum Erstellen der BIA verwendet haben.

Ergebnisse

Sie können die Ergebnisse auf Asset-Ebene nachverfolgen. Daher besteht der primäre Umfang in der Wiederherstellung des primären Elements oder Assets. Das Definieren von Wiederherstellungsanforderungen hängt von der Art des Notfalls und der Zeit ab, bis zu der jedes Asset wiederhergestellt sein muss.

- **Wiederherstellungsstufe**: Die Relevanzstufe des primären Elements in Bezug auf seine Wiederherstellung.
- **Ziel für die Wiederherstellungszeit (Recovery Time Objective**, RTO): Die maximale Zeit, bis zu der das Unternehmen das primäre Element oder Asset nach der Geschäftsunterbrechung wiederherstellen sollte.
- **Angepasste RTO**: Wenn Sie die berechnete RTO anpassen möchten, bearbeiten Sie dieses Feld, um Ihren Wert hinzuzufügen.
- **Grund für angepasste RTO**: Geben Sie den Grund für die Anpassung des RTO-Werts ein.
- **Recovery Point Objective** (RPO): Zeitpunkt, zu dem das primäre Element nach einem Notfall wiederhergestellt sein muss. Sie zeigt auch die maximale Menge an Datenverlust an, die ein Unternehmen während eines störenden Ereignisses ertragen kann.
- **Angepasste RPO**: Bearbeiten Sie dieses Feld, um Ihre RPO für das primäre Element einzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Felder**„Ziel für den Wiederherstellungspunkt“** und **„Angepasste RPO“** werden nur angezeigt, wenn das primäre Element eine Datensicherung erfordert und im Formular „Elementdefinition“ als **Ja**gekennzeichnet ist.

- **Grund für angepasste RPO**: Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie einen Wert in das Feld **Angepasste RPO** eingeben. Geben Sie den Grund für die Anpassung des RPO-Werts ein.
- **Vertraulichkeit**, **Integrität**und **Verfügbarkeit**: Wenn das primäre Element kritische Daten enthält, fügen Sie Details zu Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit (CIA) hinzu. CIA-Details sind grundlegende Sicherheitsziele, mit denen die BIA konform sein muss. Die Nichteinhaltung dieser Standards kann nicht nur zu erheblichen Geschäfts- und Produktivitätsverlusten, sondern auch zu einem Glaubwürdigkeitsverlust führen.

Hinweis:
Die Felder **Vertraulichkeit**, **Integrität**und **Verfügbarkeit** werden nur angezeigt, wenn Sie das Feld **CIA einschließen** bereits in dem von Ihnen verwendeten Konfigurieren Sie eine Vorlage für Geschäftsauswirkungsanalyse auf **Ja** festgelegt haben.

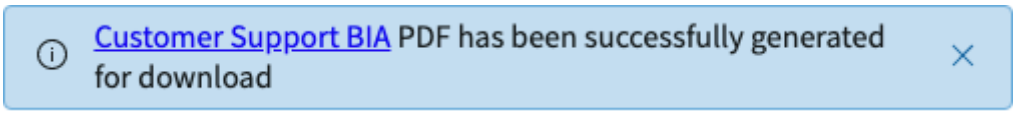
Wenn Sie die RTO- und RPO-Werte nicht angepasst haben, können Sie die vom System berechneten RTO- und RPO-Werte dennoch in den entsprechenden Feldern anzeigen.

Aktivität

Zusätzliche Kommentare zur BIA.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **PDF generieren**, um die BIA im PDF-Format zu generieren. Es wird eine Meldung angezeigt, dass die PDF-Datei generiert wurde.

PDF-Download



Klicken Sie auf den Link in der Nachricht, um die PDF-Datei herunterzuladen.

- Wenn Sie nur Anzeigezugriff auf die BIA haben, können Sie das Dokument mit der Option zum Generieren einer PDF-Datei auf Ihre lokale Festplatte herunterladen.
- Sie können die BIA vor dem Status **„Genehmigung“** herunterladen.
- Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem die BIA genehmigt wurde.

7. Um eine BIA vom **Status Genehmigt** in den Status **Entwurf** zu verschieben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
8. Um eine Kopie der BIA zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**. Wenn Sie zum Lesen und Erstellen einer BIA berechtigt sind, können Sie die BIA auch kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ den Namen der neuen BIA ein.
Die Kopieraktion erstellt ein exaktes Replikat der BIA mit dem Namen, den Sie im Popup-Fenster „Auswirkungsanalyse kopieren“ eingeben. Außerdem werden alle Abhängigkeiten und Abhängigkeitsgruppen von in die neue BIA kopiert.

b. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

- Die neue BIA, die aus der ursprünglichen BIA kopiert wird, weist alle Strukturdetails für RTO, RPO-Auswirkung und Abhängigkeitsbewertung auf, die der ursprünglichen BIA ähneln.
- Die Auswirkungskategoriedetails für jede dieser Bewertungen können jedoch bearbeitet werden, um die Abhängigkeitsdetails ausschließlich für die kopierte BIA zu bewerten.
- Wenn sich die Auswirkungskategorien der RTO- und RPO-Auswirkungsbewertungen in der ursprünglichen BIA im Status **Abgeschlossen** befinden, befinden sich die Auswirkungskategorien in der kopierten BIA im Status **Abgeschlossen**.
- Daher müssen Sie die Unterbrechungsdauer, die Reaktion und den erforderlichen Wiederherstellungszeitrahmen bewerten und eingeben, die für die kopierte BIA relevant sind.
- Sie können die Details im Abschnitt **„Ergebnisse“** bewerten. Die RTO- und RPO-Werte werden neu berechnet, nachdem Sie die Bewertungen abgeschlossen haben.
- Aktivitäten und Arbeitsnotizen werden nicht in die neue BIA kopiert. Geben Sie diese für die neue BIA relevanten Informationen ein.
- Alle an die ursprüngliche BIA angehängten Anhänge in einem beliebigen Format werden in die neue BIA kopiert. Die PDF-Datei, die für die ursprüngliche BIA mit der Schaltfläche **„PDF generieren“** generiert wurde, wird jedoch nicht in die neue BIA kopiert, da die Bewertungsdaten zur ursprünglichen BIA gehören. Da Sie die Flexibilität haben, die Bewertungsdetails in der kopierten BIA zu ändern und eine PDF-Datei zu generieren, hat das Kopieren der für die ursprüngliche BIA generierten PDF-Datei keine Relevanz.

Hinweis:
Sie können eine BIA und die zugehörigen Tabellen im Status **Entwurf** löschen. Der BCM-Planer und Programmmanager kann eine BIA löschen, die sich im Status „ **Wird überprüft“** und **„Zurückgegeben“** befindet, während ein BCM-Administrator eine BIA unabhängig von ihrem Status löschen kann.

Zeigen Sie Genehmigungsstatus-Flows für eine Geschäftsauswirkungsanalyse an

Zeigen Sie die Genehmigungsstatusübergänge an, die auf jeder Ebene des Genehmigungsprozesses gesendet werden, und die Details der Genehmiger, während Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse durch mehrere Genehmigungsebenen leiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.viewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.

2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
Sie können Genehmigungsdatensätze für eine Geschäftsauswirkungsanalyse (Business Impact Analysis, BIA) anzeigen, die jeden Status mit Ausnahme der Status **Entwurf** und **Wird überprüft** hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz für die Geschäftsauswirkungsanalyse in der Spalte **Name**.
4. Um die Genehmigungsdetails der BIA anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Genehmigungen. Wenn für die BIA keine Genehmigungsdatensätze im Status „Angefordert“ vorhanden sind, können Sie die BIA entweder **ablehnen** oder **genehmigen**.

   Hinweis:
   Wenn Sie BCM-Programmmanager sind, können Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** sehen.

5. Klicken Sie auf den Link zum Genehmigungsdatensatz in der Spalte **Name**.
   Sie können den Namen der Genehmigung, die Genehmigungsebene, den aktuellen Status und die Details der Genehmiger wie Benutzer und Gruppen anzeigen.
6. Um den Genehmigungsverlauf der Auswirkungsanalyse anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

   a. Klicken Sie auf das zugehörige Element Genehmigungsverlauf.
   Sie können den vollständigen Genehmigungsverlauf der Genehmiger und die Details bis zum Erstellungsdatum anzeigen.

Statusübergänge für mehrere Ebenen von BIA-Genehmigungen:

Noch nicht beantragt

Status, in dem noch keine Genehmigung an die Genehmiger auf der jeweiligen Ebene gesendet wurde.

Angefordert

Genehmigungen werden an die Genehmiger dieser Ebene gesendet. Entsprechend ändert sich der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in Noch nicht beantragt.

Genehmigt

Mindestens ein Genehmiger hat die BIA auf der jeweiligen Ebene genehmigt. Entsprechend ändert sich der Status der nachfolgenden Genehmigungsebene in Angefordert.

Abgelehnt

Mindestens ein Genehmiger hat die BIA auf einer bestimmten Ebene abgelehnt. Selbst wenn ein Genehmiger die BIA ablehnt, wird sie in den Status **Abgelehnt** versetzt. Entsprechend wird der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in Nicht mehr erforderlich geändert.

Nicht mehr erforderlich

Wenn die Genehmiger auf einer Ebene die BIA genehmigt oder abgelehnt haben, wird der Status für alle nachfolgenden Genehmigungsebenen in Nicht mehr erforderlich geändert.

Aktualisiert Abhängigkeitsdetails einer BIA im Selfservice als Beitragender

Verwenden Sie die Rolle „Beitragender“, um die Unterbrechungsdauer des Auswirkungskategorieergebnisses, die Antworten der RPO-Auswirkungsanalyse, den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe und die Arbeitsnotizen im zugehörigen Element „Aktivität“ zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.contributor

Wenn Sie ein BCM-Beitragender sind und Teil der Liste der Beitragenden sind, können Sie die Abhängigkeitsdetails einer Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

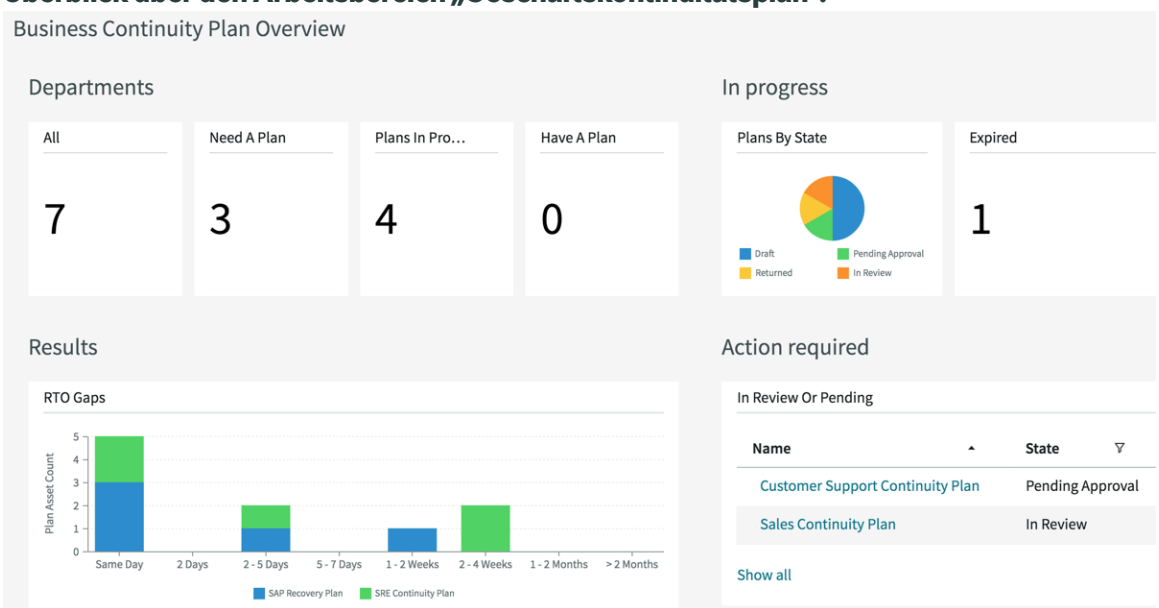
1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Auswirkungsanalyse**.
2. Zeigen Sie die Liste der Ihnen zugewiesenen Geschäftsauswirkungsanalysen und der BIAs an, zu denen Sie beitragen können.
3. Klicken Sie auf einen Auswirkungsanalysedatensatz.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste „Ergebnisse der Auswirkungskategorie“.
5. Wählen Sie einen beliebigen RTO-Auswirkungsbewertungsdatensatz aus, um die zugehörigen Details zur Unterbrechungsdauer zu aktualisieren.
6. Klicken Sie auf den Datensatz der RPO-Auswirkungskategorie, um die Antwort der Auswirkungsanalyse zu aktualisieren.
7. Um den Status der Auswirkungsabhängigkeitsgruppe zu aktualisieren, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Auswirkungsabhängigkeitsgruppe“.
   Sie können Abhängigkeiten auch in der Abhängigkeitsgruppe hinzufügen, aktualisieren und löschen.
8. Um der BIA Arbeitsnotizen hinzuzufügen, klicken Sie auf die Registerkarte **Aktivität**.
9. Klicken Sie nach Ihren Änderungen **auf Aktualisieren**.

Strukturierte Workflows für die betriebliche Kontinuitätsplanung

Die betriebliche Kontinuitätsplanung (Business Continuity Planning, BCP) hilft Ihnen, Risiken zum Zeitpunkt eines Ereignisse durchzusetzen und zu mindern, indem Aktionselemente wie Plan-Assets, Aktivitäten, Wiederherstellungsteams, Dokumentationen, Richtlinien und Verfahren behandelt werden.

BCP konsolidiert alle Daten, die für die Verwaltung von Geschäftskontinuitäts- und Notfallwiederherstellungsplänen in Now Platform® erforderlich sind. Es organisiert einen Katalog von Unternehmensdaten in einem einheitlichen Erfassungssystem. Anstatt Datensätze zu erstellen, können Sie einfach die erforderlichen Daten auswählen. Das Erstellen von Plänen wird dann einfach und mühelos, indem die vorhandenen Informationen genutzt und in einer logischen Zuordnung von Daten zur Wiederherstellung angeordnet werden.

Überblick über den Arbeitsbereich „Geschäftskontinuitätsplan“.



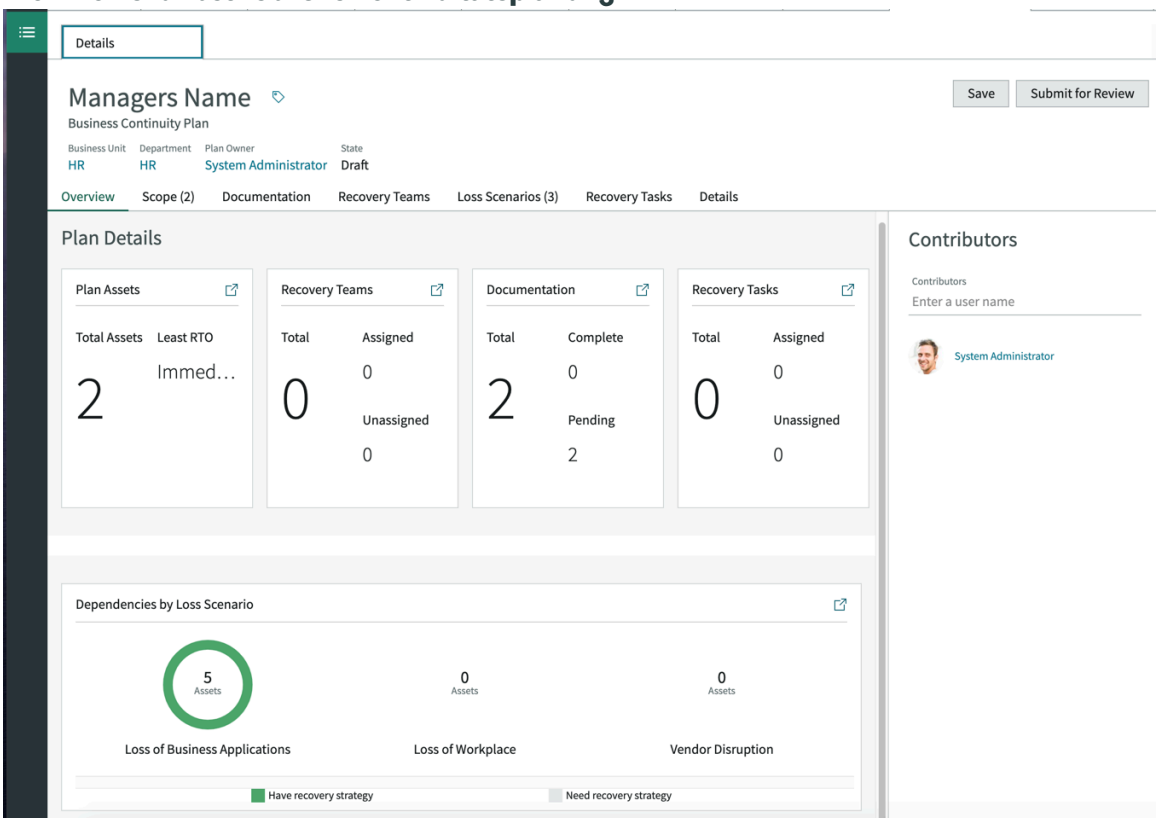
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Programmmanager, Planer und Betrachter erhalten einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich, in dem ihnen der aktuelle Status der planbezogenen Aktivitäten angezeigt wird. Der -Arbeitsbereich ist ein sicheres Portal zum Öffnen der Pläne, auf die Benutzer mit einer bestimmten Rolle zugreifen können.

Sie können Ihren Plan über eine zentrale Anwenderoberfläche erstellen und eine Planregisterkarte öffnen, um eine Aufgabe abzuschließen. Sie können mit der nächsten Planaufgabe fortfahren, um die Details des Plans hinzuzufügen, zu löschen oder zu aktualisieren.

Workflows für betriebliche Kontinuitätsplanung



Mit umfassenden Aktionsplänen für verschiedene mögliche Störungsszenarien und einem dedizierten Team, das bei Eintritt eines Verlustszenarios schnell reagieren muss, ist Ihre Organisation für Krisen und ungünstige Situationengeheitert.

Erstellt einen Geschäftskontinuitätsplan aus einer Planvorlage

Als Programmmanager können Sie einen Plan für die jeweiligen Geschäftsbereiche erstellen, der in Zeiten von Geschäftsstörungen verwendet werden kann. Sie können für jeden Plantyp eine bestimmte Planvorlage verwenden, um den Prozess der Planerstellung zu optimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Plan mit einer vorkonfigurierten Planvorlage erstellen, die Ihren Anforderungen entspricht. Mit der Planvorlage erhalten Sie ein Standardplanlayout, das automatisch Dokumentabschnitte und Verlustszenarien hinzufügt und primäre Elemente identifiziert, die wiederhergestellt werden sollen. Planvorlagen helfen Ihnen, sich auf den Planinhalt, die Aufgaben und die effektive Implementierung des Plans zu konzentrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Erstellen eines Plans hilft einer Organisation, Prozesse, Standorte und Assets zu identifizieren, die bei einer Unterbrechung mit Priorität wiederhergestellt werden müssen. Die Auswahl eines Plantyps hilft dabei, die Elemente für die Wiederherstellung und den Zeitpunkt zu identifizieren, bis zu dem dies erfolgen sollte.

Als BCM-Programmmanager können Sie einen Plan erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken. Wenn Sie eine Vorlage für den Plan auswählen, werden alle zugehörigen Informationen in der Vorlage nach dem Absenden in den Plan kopiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf Einen Plan erstellen auf der Homepage von Business Continuity, um **einen Plan zu erstellen**.
3. Um die Liste der vorhandenen Pläne in verschiedenen Status anzuzeigen und einen Plandatensatz zu erstellen, klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   a. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
   b. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Geben Sie im modalen Formular „Plan erstellen“ Plandetails ein.
5. Geben Sie einen Namen für den Plan ein, und wählen Sie eine Planvorlage aus.

   Beschreiben Sie den Plannamen innerhalb von 255 Zeichen gemäß einer Namenskonvention, die ausschließlich für Ihre Business-Teams gilt.

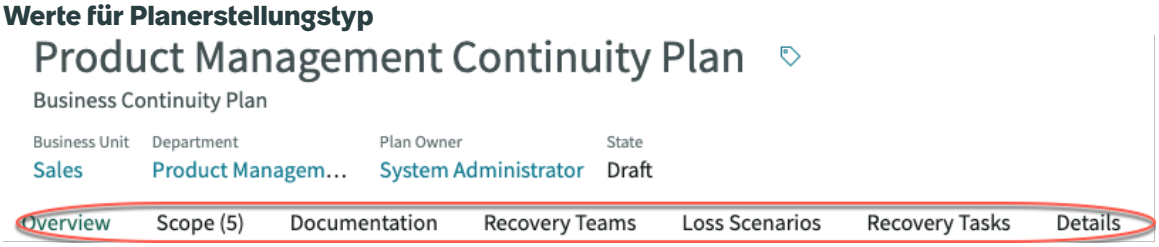
   Die Details der referenzierten Vorlage werden in den Plan kopiert. Wählen Sie den Geschäftsbereich, die Abteilung und den Planbesitzer aus, der für den Plan gilt.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Der von Ihnen erstellte Plan wird in der Datensatzansicht geöffnet. In dieser Ansicht werden die Details des Plans unter den Headern **Geschäftsbereich**, **Abteilung**, **Planbesitzer**und **Status**angezeigt.

   Hinweis:

   Welche Registerkarten in der Planansicht verfügbar sind, hängt von dem Wert ab, den Sie im Feld **Planerstellungstyp** des in diesem Plan verwendeten Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan ausgewählt haben.

   Werte für Planerstellungstyp

   Wenn Sie einen Plan mit einer Vorlage erstellen, werden die mit der Planvorlage verknüpften Plandokumentationen in den Dokumentationsabschnitt des von Ihnen erstellten Plans kopiert.
7. Überprüfen Sie die Plandetails auf der Registerkarte **Übersicht**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**, um die Plandetails zu aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Um den Plan zu speichern und seine Details später zu aktualisieren, klicken Sie auf **Speichern**.
10. Um dies zu speichern und zur Überprüfung einzureichen, klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.

Hinweis:
Sie können den Plan nur dann zur Überprüfung senden, wenn er sich **in der Phase In Entwurf** befindet.

Wenn Sie den Plan zur Überprüfung senden, erhält er den Status Wird **überprüft**.

Als Planbesitzer können Sie dem Plan Details hinzufügen und ihn zwischen verschiedenen Status verschieben, um ihn endgültig genehmigen zu lassen.

Hinweis:
Das Feld **„Status“** ist schreibgeschützt. Gibt den Status des Plans an. Daher führt Ihre Aktion für den Plan in der Anwenderoberfläche ihn in den Status „Genehmigt“ über.

In Entwurf

Dies ist der Status, wenn sich Ihr Plan in der Bearbeitung befindet. Fügen Sie dem Plan Dokumentationsabschnitte hinzu, identifizieren Sie Wiederherstellungsteams, richten Sie Wiederherstellungsaufgaben für die Besitzer ein, und übermitteln Sie den Plan zur Überprüfung.

Um zur Überprüfung einzureichen, stellen Sie sicher, dass dem Plan ein BCM-Lead zugewiesen ist. Andernfalls können Sie den Plan zur Genehmigung einreichen.

Nachdem der Planbesitzer den Plan zur Überprüfung übermittelt hat, ändert sich der Status in **Wird überprüft**. Der Status des Plans ändert sich für den Planbesitzer in **Zur Genehmigung einreichen**.

Wird überprüft

Der Planbesitzer kann den Plan überprüfen, bearbeiten und zur Genehmigung einreichen.

Ausstehende Genehmigung

Wenn Sie **auf Zur Genehmigung senden**klicken, wird der Plan in den Status **Genehmigung ausstehend** versetzt. Die Genehmigungskonfigurationen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln werden anhand des Plans ausgewertet, um die Genehmiger zu ermitteln. Wenn für den Plan keine Genehmigungsdatensätze im Status „Angefordert“ vorhanden sind, können Sie als BCM-Programmmanager den Plan entweder **ablehnen** oder **genehmigen**. Der Status des Plans und der zugehörigen Tabellen ist schreibgeschützt.

Zurückgegeben

Wenn der Plan abgelehnt wird, wird der Status auf den Status „ **Zurückgegeben** “ festgelegt.

Genehmigt

Wenn der Plan genehmigt wird, wird er in den Status **Genehmigt** verschoben.

Der Plan und alle zugehörigen Registerkarten sind schreibgeschützt. Ihre einzige Möglichkeit, den Status in diesem Status zu ändern, besteht darin, ihn in den Status **„Archiviert** “ zu verschieben.

Archiviert

Wenn Sie den Plan archivieren, wird er schreibgeschützt. Alle zugrunde liegenden Tabellen, aus denen der Plan seine Daten abruft, um sie auf den Registerkarten für Plan-Assets, zugehörige Asset-Abhängigkeiten, Wiederherstellungsstrategie, Dokumentation,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien und Wiederherstellungsaufgaben auszufüllen, werden schreibgeschützt. Sie können die Informationen auf diesen Registerkarten nicht mehr bearbeiten.

Hinweis:
Eine regelmäßige Aufgabe wird wöchentlich ausgeführt, um die abgelaufenen Pläne in den Status **„Archiviert“** zu versetzen.

11. Klicken Sie auf **PDF generieren**, um den Plan an andere Orte zu exportieren und Personen zur Ausführung des Plans in einer Krisensituation zur Verfügung zu stellen.

Hinweis:
Sie können eine PDF-Datei generieren, wenn Sie ein Planbeitragender (sn_bcp.plan_contributor) oder Planmanager (sn_bcp.plan_manager) sind.

Sie können eine PDF-Datei des Plans in allen Status außer **Genehmigt** und **Archiviert** generieren. Wenn der Plan genehmigt wird, wird standardmäßig eine PDF-Datei generiert und an den Plan angehängt.

Der Plan wird vollständig mit der Zusammenfassung, den Wiederherstellungsteams, den Verlustszenarien, den Wiederherstellungsaufgaben und einer Anhangtabelle exportiert, in der die Kontaktnummern aller Mitglieder des Wiederherstellungsteams aufgeführt sind.

Zeigen Sie Plandetails in Bewertungslisten an

Verwenden Sie die Registerkarte **Übersicht**, um sich einen schnellen Überblick darüber zu verschaffen, wie robust Ihre Geschäftskontinuitäts- und Notfallpläne sind. Diese Registerkarte bietet einen Überblick über die Punktzahlen wichtiger Planelemente, jeweils als Bewertungsliste.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager, sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ihr Notfallplan muss an Ihren Arbeitsplatz angepasst werden und Informationen über alle potenziellen Notfallquellen enthalten. Der Plan muss umfassend sein und folgende Details enthalten:

- die Assets, die wiederhergestellt werden müssen
- die Teams, die für die Wiederherstellung der einzelnen Arten von Assets verantwortlich sind
- Eine bestimmte Gruppe, der der Plan zugewiesen ist
- ein Besitzer, der für die Zuweisungsgruppe identifiziert wurde
- Dokumentation, die beschreibt, wie der Plan ausgeführt werden muss

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
   Auf der Registerkarte **„Übersicht“** werden die Bewertungslisten angezeigt, die den Fortschritt des Plans bei der Vervollständigung seines Ziels grafisch darstellen.

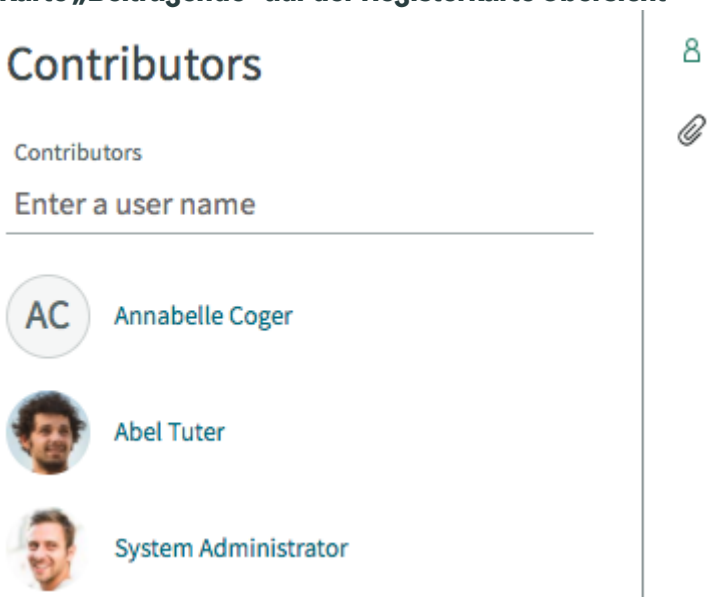
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die verschiedenen Bewertungslisten, die auf der Registerkarte **Übersicht** angezeigt werden, hängen von dem Wert ab, der im Feld **Planerstellungstyp** des in diesem Plan verwendeten Konfigurieren Sie eine Vorlage für einen Geschäftskontinuitätsplan ausgewählt wurde.

Hinweis:
Wenn sich Ihr Plan im Status **Genehmigt** befindet, können Sie den Abschnitt **„Plannutzung und -ergebnisse“** anzeigen. Sie können jedoch alle Details eines Plans im Abschnitt **Plandetails** anzeigen, unabhängig davon, in welchem Status sich der Plan befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Planübersicht Bewertungslisten für Details zur Plannutzung.

5. Um die Dokumentationsabschnitte im Status „ **Ausstehend** “ abzuschließen, Teams und Personen für die nicht zugewiesenen Wiederherstellungsteams zu identifizieren oder Gruppen zur Durchführung bestimmter Planaktivitäten zuzuweisen, klicken Sie im jeweiligen Bewertungslisten-Widget auf das Symbol „Zu Abschnitt wechseln“ (“), um hinzuzufügen Geben Sie die erforderlichen Informationen ein, und stellen Sie den Plan auf „Abgeschlossen“.
6. Um dem Plan Beitragende hinzuzufügen, klicken Sie auf das Feld **Beitragende**, um die Benutzer auszuwählen.

Karte „Beitragende“ auf der Registerkarte Übersicht



Um einen Geschäftskontinuitätsplan vollständig und robust zu machen, benötigen Sie Beiträge von Personen, die Sie unterstützen und Informationen zum Plan beitragen können. Diese Beitragenden können auch Benutzer sein, denen Sie bestimmte Aufgaben zuweisen können. Sie können so viele Beitragende hinzufügen, wie für den Plan erforderlich sind.

7. Um einen Beitragenden aus dem Plan zu entfernen, wenn er nicht mehr benötigt wird, klicken Sie neben dem Namen des Beitragenden auf die Schaltfläche **Entfernen**.

Planübersichts-Bewertungslisten für Plannutzungsdetails

Die Registerkarte **Übersicht** enthält die Details des Plans sowie die Übungen und tatsächlichen Ereignisse, die den Plan verwenden. Sie zeigt auch an, wie erfolgreich der Plan bei der Wiederherstellung der Assets in einem Verlustszenario war.

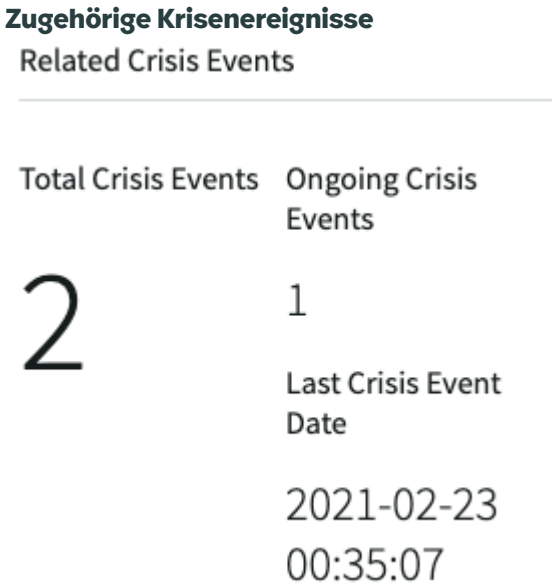
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planung von Nutzung und Ergebnissen

Im Abschnitt „Plannutzung und Ergebnisse“ werden die Details der Krisen- und Übungsereignisse angezeigt, die den aktuell angezeigten Plan verwenden.

Zugehörige Krisenereignisse

- Gesamtzahl der Krisenereignisse: Die Gesamtzahl der Krisenereignisse, die den aktuellen Plan verwenden.
- Laufende Krisenereignisse: Anzahl der Krisenereignisse, die derzeit ausgeführt werden.
- Datum des letzten Krisenereignisses: Tatsächliches Enddatum und -uhrzeit des letzten Krisenereignisses.

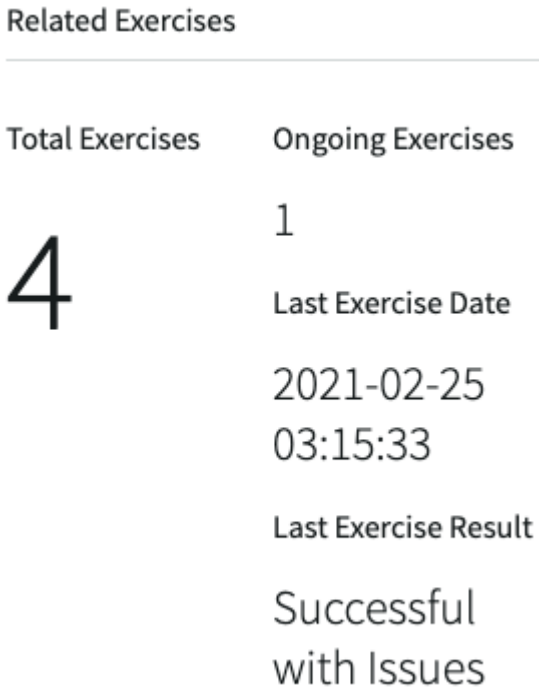


Zugehörige Übungen

- Übungen gesamt: Die Gesamtzahl der Übungen, die den aktuellen Plan verwenden.
- Laufende Übungen: Die Anzahl der Übungsereignisse, die derzeit ausgeführt werden.
- Datum der letzten Übung: Tatsächliches Enddatum und -uhrzeit des letzten abgeschlossenen Übungsereignisses.
- Letztes Übungsergebnis: Gibt an, ob das letzte abgeschlossene Übungsereignis erfolgreich war oder nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Übungen



Übungsergebnisse

Der farbcodierte Ring zeigt die Anzahl der abgeschlossenen Übungsereignisse an, die erfolgreich, nicht erfolgreich und erfolgreich mit Problemen waren.

Übungsergebnisse



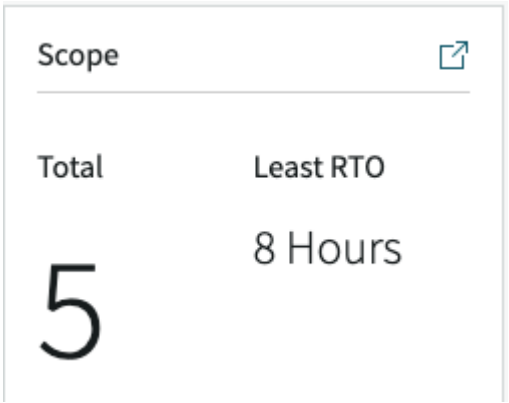
Plandetails

Umfang

Zeigt alle im Plan identifizierten Assets als **Summe an**. Von allen RPO- und RTO-Werten, die ein primäres Element unterstützt, wird der Mindestwert für RPO und RTO angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsliste für Plan-Assets



Wiederherstellungsteams

Die Bewertungsliste hilft Ihnen, Teams und Personen mit klaren Richtlinien für die Verantwortlichkeiten zu identifizieren, die in Krisenzeiten zu agieren sind.

Die zugewiesene Punktzahl gibt an, dass eine Wiederherstellungsrolle eines Plans einer Gruppe oder einem Benutzer zugewiesen wurde. Die nicht zugewiesene Punktzahl gibt an, dass die Wiederherstellungsrolle keiner Gruppe oder keinem Benutzer zugewiesen ist.

Bewertungsliste für Wiederherstellungsteams

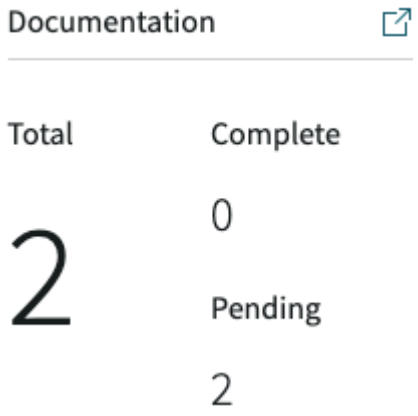


Dokumentation

Zeigt die Gesamtzahl der Dokumentationsabschnitte an, die an den Plan angehängt sind. Die Aufgliederung zeigt den Status der Dokumentationsabschnitte, die gemäß dem Plan und im Status **Abgeschlossen** aktualisiert werden. Der Status **Ausstehend** gibt die Dokumentationsabschnitte an, die noch bearbeitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

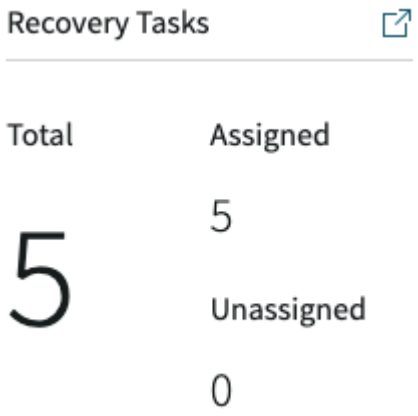
Dokumentations-Bewertungsliste



Wiederherstellungsaufgaben

Die Bewertungsliste für Wiederherstellungsaufgaben gibt eine Gruppe und einen Besitzer für die Gruppe an, die für die Ausführung der Aktivitäten des Plans während des Wiederherstellungsprozesses identifiziert werden.

Bewertungsliste für Wiederherstellungsaufgaben



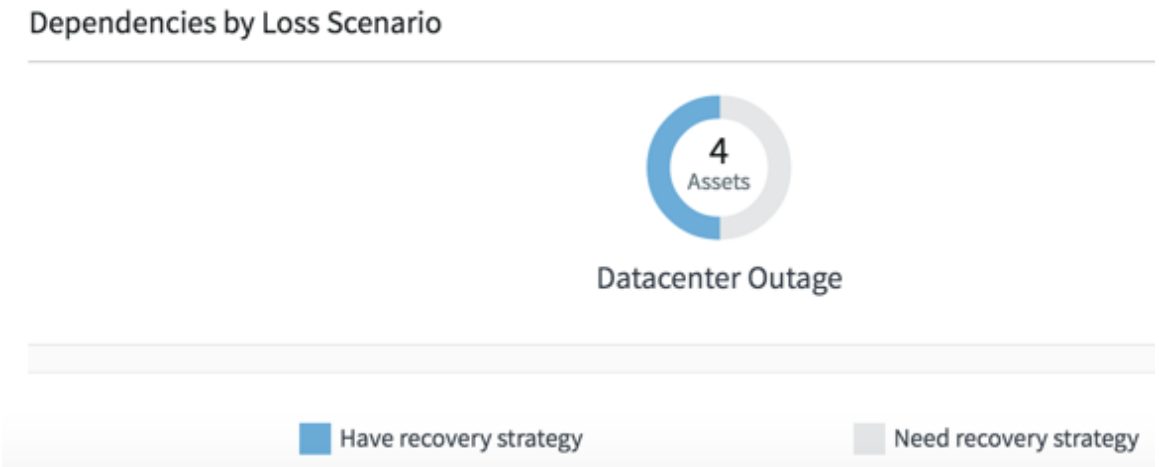
Von der Gesamtzahl der für den Plan identifizierten Aktivitäten gibt die zugewiesene Punktzahl die Anzahl der Aktivitäten an, denen Gruppen zugewiesen wurden. Nicht zugewiesene Punktzahl gibt Planaktivitäten an, für die keine Gruppen zugewiesen wurden.

Szenario „Abhängigkeiten nach Verlust“.

Das Ringdiagramm zeigt die Assets, die von einer Strategie abgedeckt werden, und verwendet Farben, um anzuzeigen, ob das Asset eine Strategie hat oder nicht. Ein Verlustszenarioplan muss mindestens eine Strategie für ein Asset aufweisen. Sie können jedoch auch eine einzige Strategie haben, die mehrere Assets abdeckt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeiten nach Verlustszenarien



Fügen Sie dem Umfang eines Geschäftskontinuitätsplans ein Asset hinzu

Verwenden Sie die Registerkarte **Umfang**, um dem Umfang des Plans ein Asset hinzuzufügen. Wenn die Anwendung zur Analyse der Geschäftsauswirkungen (BIA) installiert ist, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente, die Details zu RTO (Recovery Time Objective) und RPO (Recovery Point Objective) sowie die Geschäftsauswirkungsanalyse anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Umfang**.
   Wenn der Plan aus einer Planvorlage erstellt wird, können Sie die in der Planvorlage definierten primären Elemente anzeigen.
6. Um dem Plan einen neuen Umfang hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie im Modal „Elemente hinzufügen“ das Plan-Asset aus.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Assets, die im Modal „Elemente hinzufügen“ angezeigt werden, gehören zum Elementdefinitionstyp, der im Feld **Primäres Element wiederhergestellt** der Planvorlage identifiziert wird.

   Wenn einem Asset beim Hinzufügen des Plan-Assets eine genehmigte BIA angehängt ist, wird die genehmigte BIA automatisch in der **BIA** -Spalte des Assets hinzugefügt.

   Wenn die BIA an den Planumfang angehängt ist, können Sie RTO und RPO nicht bearbeiten, da es sich um Werte handelt, die von der BIA ausgefüllt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Wenn die BIA-Anwendung installiert ist, sind die Felder **RTO** und **RPO** sichtbar und können nicht bearbeitet werden. **BIA-** Feld ist sichtbar und bearbeitbar. Sie können eine BIA anhängen, indem Sie auf das Link-BIA-Symbol ( ) klicken.
- Wenn BIA nicht installiert ist, sind die Felder **RTO** und **RPO** sichtbar und können bearbeitet werden.
- Wenn dem Plan eine genehmigte BIA beigefügt ist, werden die Felder **RTO**, **RPO**und **BIA** mit Werten gefüllt, sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden.

9. Um ein Plan-Asset zu aktualisieren oder eine BIA damit zu verknüpfen, klicken Sie in der Spalte **Name** auf das Asset.

   a. Klicken Sie auf das Link-BIA-Symbol ( ).
   Wenn für das Asset eine genehmigte BIA vorhanden ist, wird die BIA automatisch an das Asset angehängt, wenn Sie auf den Link klicken. Wenn Sie die RTO- und RPO-Werte basierend auf der Relevanz eines Assets angepasst haben, haben die Werte für Angepasste RTO und Angepasste RTO Vorrang vor den vom System berechneten RTO- und RPO-Werten. Die angepassten RTO- und RPO-Werte werden in den Feldern **für die maximale Wiederherstellungszeit** und **für den tolerierten Datenverlust aufgrund von Ausfällen** angezeigt, wenn Sie auf klicken.

   b. Klicken Sie auf **Speichern**.

10. Um ein Asset aus der Planliste zu entfernen, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

Fügen Sie zugehörige Assets und zugehörige Pläne hinzu

Identifizieren Sie zugehörige Assets und deren referenzierte Pläne, um die Assets in Ihrer Planungsphase wiederherzustellen. Verwenden Sie die Konfigurationselement-Beziehungsdaten, die während der Abhängigkeitsbewertung von CMDB in die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) fließen, wieder, um die Assets in Ihrem Plan zu identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Funktionserweiterung fließen die Beziehungsdaten der Konfigurationselemente in CMDB in die Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) ein, wenn Sie Abhängigkeiten basierend auf CI-Beziehungen in CMDB hinzufügen. Wenn Sie die BIA durchgeführt haben, fließen die Daten der zugehörigen Assets in die Planungsphase. In der Planungsphase können Sie diese BIA-abhängigen Artikel als zugehörige Assets identifizieren. Wenn Sie die BIA durchgeführt haben und Ihre zugehörigen Assets über einen Plan verfügen, können Sie außerdem den für die zugehörigen Assets vorhandenen Plan als zugehörige Pläne in der Planungsphase und als Teilpläne in der Ausführungsphase von hinzufügen Ereigniswiederherstellungsprozess.

Anstatt neue Assets zu identifizieren und Pläne zur Wiederherstellung der Assets zu erstellen, können Sie daher die BIA-abhängigen Elemente verwenden, die basierend auf ihrer CI-Beziehung als Konfigurationselemente aus der CMDB hinzugefügt werden, und diese Elemente in der Planungsphase als zugehörige Assets wiederverwenden.

Mit dieser Funktion können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

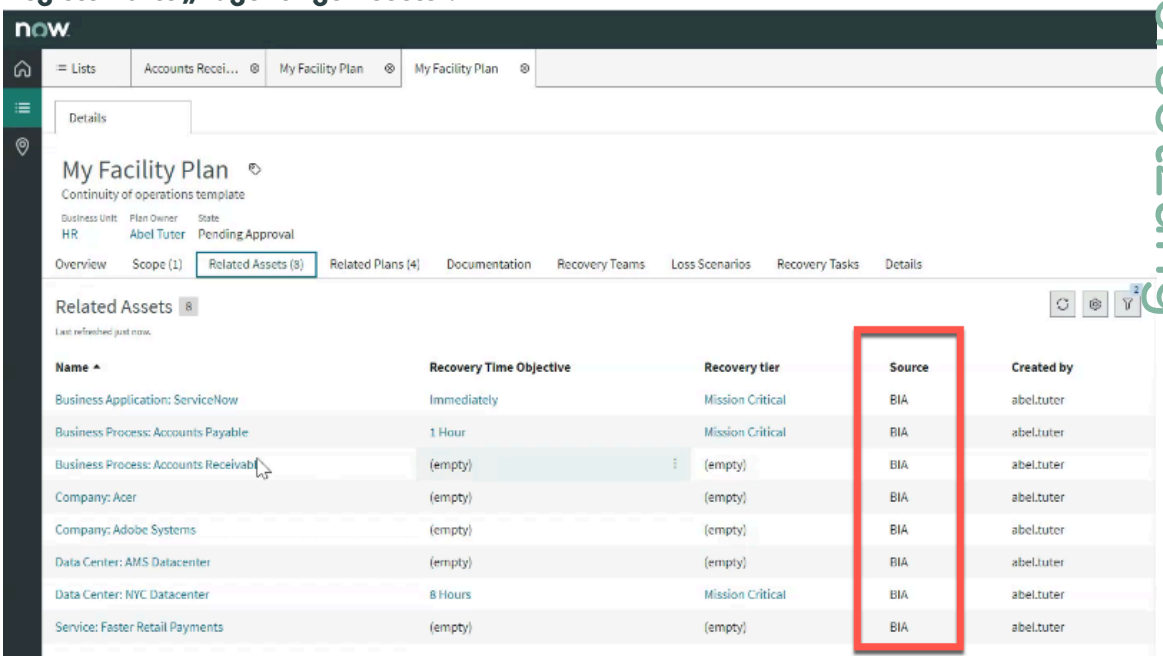
- Identifizieren Sie die zugehörigen Assets basierend auf den Abhängigkeiten, die während der Planung in der CMDB und BIA erstellt wurden.
- Erstellen Sie einen Hauptplan, und legen Sie eine Aufgabe fest, die sich auf einen anderen zugehörigen Plan bezieht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zugehörige Assets**, um die Assets anzuzeigen, die aus der BIA in den Plan abgerufen werden.
   Wenn Sie einen Geschäftsprozess oder einen Standort als Element auf der Registerkarte **Umfang** hinzugefügt haben und das bereichsbezogene Element mit der BIA verknüpft ist, werden alle zugehörigen Assets der BIA auf der Registerkarte **Zugehörige Assets** des Plans angezeigt. Mit anderen Worten: Das CMDB-Konfigurationselement, das als Abhängigkeit in BIA hinzugefügt wird, wird als zugehörige Assets in den Plan gezogen. Die Quelle dieser zugehörigen Assets wird als BIA angezeigt.

   Wenn Sie einen Plan erstellen, wählen Sie auch ein primäres Element aus, das der Plan abdeckt. Basierend auf dem Umfang, den Sie im Geschäftskontinuitätsplan oder im primären Element des Plans ausgewählt haben, fügt die Anwendung während der Planungsphase die zugehörigen Assets und Pläne hinzu. Diese Elemente können Geschäftsprozesse, kritische Geschäftsanwendungen, Rechenzentren oder Ressourcen sein, die von einem Standort aus arbeiten. Alle diese Abhängigkeiten, die in der BIA gespeichert sind, werden zusätzlich zu anderen Abhängigkeiten, die beim Erstellen der BIA hinzugefügt werden, auf die Registerkarte **„Zugehörige Assets“** in den Plan kopiert.

Registerkarte „Zugehörige Assets“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie die Geschäftsauswirkungsanalyse nicht durchführen, werden die zugehörigen Elemente der konfigurierten Elementdaten nicht in den Plan übertragen, obwohl Sie die Möglichkeit haben, die zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne in der Planungsphase manuell hinzuzufügen.

6. Um ein Asset manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster „Elemente hinzufügen“ einen Typ des betroffenen Elements aus.

   b. Klicken Sie auf **Weiter**, und wählen Sie die Elemente aus, die zum betroffenen Elementtyp gehören.

   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis:
   Wenn das Element nicht aus der BIA stammt, sondern während der Planungsphase hinzugefügt wurde, ist die Quelle des von Ihnen hinzugefügten betroffenen Elements **Manuell**.

7. Um ein zugehöriges Asset zu entfernen, wählen Sie es aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Zugehörige Pläne**, um die Pläne anzuzeigen, die sich auf die Elemente auf der Registerkarte **Zugehörige Assets** beziehen.
   Wenn nach dem Kopieren der Assets in den Plan Pläne an eines der zugehörigen Assets angehängt sind, werden diese Pläne automatisch abgerufen und auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne** aufgeführt. Im Plan befinden sich die Assets, die während des Ereignisses vom Plan wiederhergestellt werden sollen.

   Wenn die zugehörigen Pläne in die Planungsphase einbezogen werden, können Sie auch Wiederherstellungsaufgaben erstellen. Als Planer können Sie eine Reihenfolge für die Ausführung der Wiederherstellungsaufgaben des Hauptplans und seiner abhängigen Unterpläne festlegen.

   Wenn Sie die BIA nicht durchgeführt oder den Plan auf eine BIA festgelegt haben, können Sie in dieser Phase manuell Pläne hinzufügen.

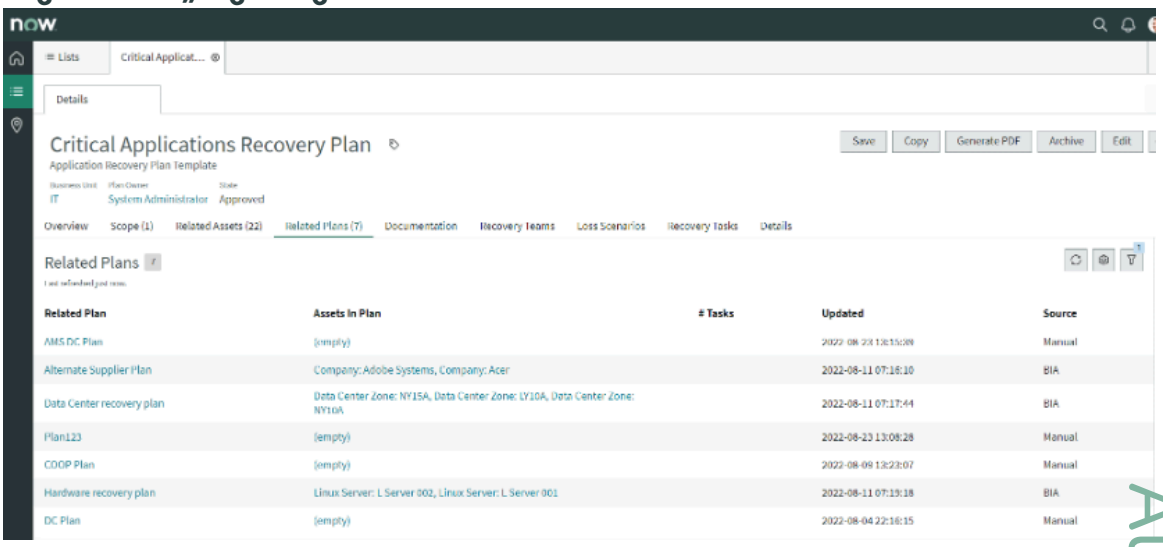
9. Um einen Plan manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster „Hinzufügen“ einen Plan aus.

   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Zugehöriger Plan“



Hinweis:
Die Quelle des zugehörigen Plans, den Sie hinzugefügt haben, ist **Manuell**, da der Plan nicht aus der BIA stammt, sondern während der Planungsphase hinzugefügt wurde.

10. Um einen zugehörigen Plan zu entfernen, wählen Sie den zugehörigen Plan aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

Nächste Maßnahme
Sie können in einer Wiederherstellungsaufgabe des Hauptplans auf einen der zugehörigen Pläne verweisen und die Reihenfolge der Ausführung im Ereignis ändern.

Erstellen und verwalten Sie Plandokumentationsabschnitte

Verwenden Sie den Dokumentationsabschnitt, um die Wiederherstellungsfunktionen des Plans zu dokumentieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dokumentieren Sie alle zusätzlichen Informationen wie Ziele, Aufgaben und Umfang, die im Kontext Ihres Plans erforderlich sind, als separate Abschnitte im Dokument.

Prozedur
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Dokumentation** des Plans.
   Sie können jeden Abschnitt der Dokumentation in einem separaten Textfeld anzeigen. Die Dokumentationsabschnitte, die Teil der Planvorlage sind, die Sie zum Erstellen des Plans verwendet haben, verwenden standardmäßig diesen Plan. Sie können neue Abschnitte in der Dokumentation erstellen und vorhandene Abschnitte bearbeiten.
6. Um einen Dokumentationsabschnitt zu bearbeiten, klicken Sie auf das Bearbeitungssymbol ( ).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie dieses Symbol, um den Titel sowie den Text in der Beschreibung des Dokumentationsabschnitts zu bearbeiten.

7. Um den Text in einem Abschnitt zu bearbeiten, klicken Sie im Textfeld auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
8. Um alle Ihre Aktualisierungen rückgängig zu machen und den ursprünglichen Text des Dokumentationsabschnitts wiederherzustellen, klicken Sie auf **Zurücksetzen auf Vorlage** und dann auf **Zurücksetzen**, um die Aktion zu bestätigen.

Hinweis:
Die Schaltfläche**„Auf Vorlage zurücksetzen“** ist nur aktiviert, wenn sich der Dokumentabschnitt im Status „Ausstehend“ und nicht im Status „Abgeschlossen“ befindet.

Wenn Sie zurücksetzen, werden Titel und Beschreibung sowie der Text im Dokumentationsabschnitt auf den Titel, die Beschreibung und den Dokumentationsinhalt in der Planvorlage zurückgesetzt.

9. Um einen Dokumentationsabschnitt zu löschen, klicken Sie auf das Löschsymbol ( ).
Mit dieser Aktion wird der Dokumentationsabschnitt gelöscht.
10. Um einen Abschnitt auf der Registerkarte „Dokumentation“ zu erstellen, klicken Sie auf **Neuer Abschnitt**.
    a. Geben Sie im Popup-Fenster „Neuer Abschnitt“ einen Titel und eine Beschreibung für den Abschnitt ein.
    b. Klicken Sie auf **Erstellen**.
    c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, um den Inhalt in das Textfeld für den Abschnitt einzugeben.
11. Um die Aktualisierungen zu speichern und mit der Bearbeitung des Inhalts fortzufahren, klicken Sie auf **Speichern**.
12. Um zu speichern und den Bearbeitungsmodus zu beenden, klicken Sie auf **Abgeschlossen**.

    Nachdem Sie **auf Abgeschlossen**geklickt haben, wird das -Symbole sind deaktiviert. Um die Symbole zu aktivieren, klicken Sie im Textfeld des Dokumentationsabschnitts auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.
13. Um den nachfolgenden Abschnitt anzuzeigen und durch alle Abschnitte zu scrollen, reduzieren Sie den Abschnitt nach Abschluss der Bearbeitung.

Ändern Sie die Abschnittsreihenfolge auf Planebene

Sie können die Reihenfolge ändern, in der die Abschnitte in der zugehörigen Liste **„Dokumentation“** angezeigt werden, damit der Anwender die Abschnitte in einer logischen Reihenfolge überprüfen kann. Sie müssen jedoch die Reihenfolgeeinstellung für die Abschnitte festlegen, indem Sie für jeden Dokumentationsabschnitt im Plan einen ganzzahligen Wert in das Feld **Reihenfolge** des Formulars „Plandokumentation“ eingeben. Diese Anpassung überschreibt die auf Ebene der Planvorlage festgelegte Reihenfolgeeinstellung.

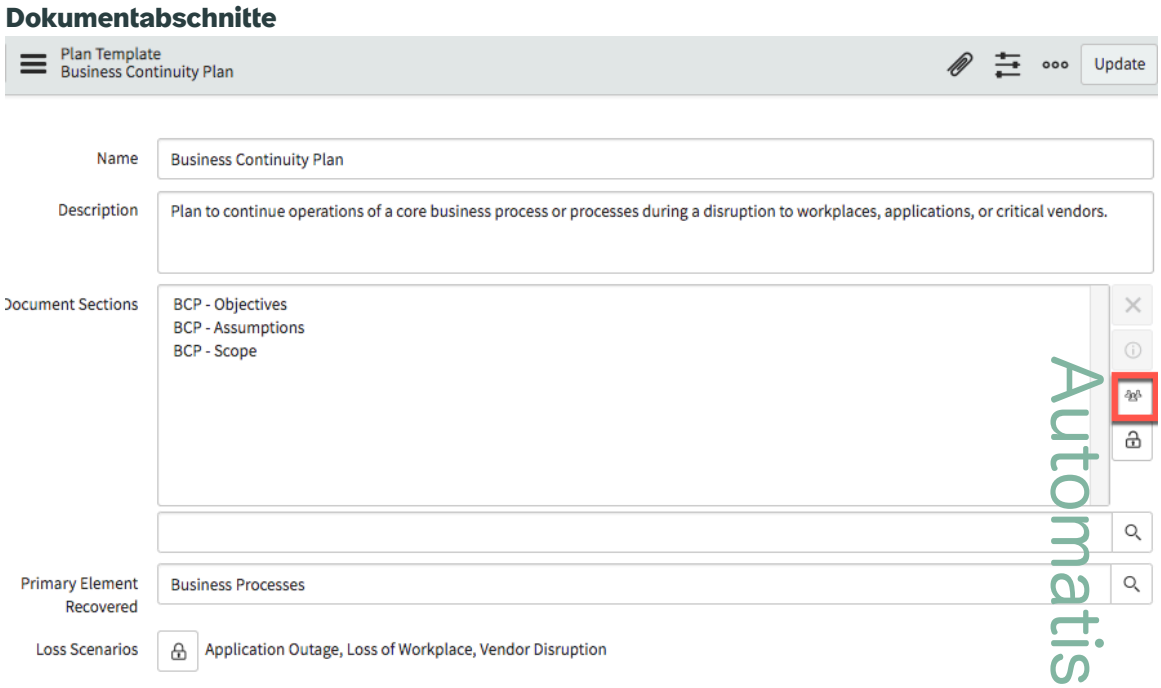
Ändern Sie die Abschnittsreihenfolge auf Ebene der Planvorlage

Sie können die Reihenfolge der Dokumentabschnitte auch in der Planvorlage definieren. Dieser Auftrag wird auf alle Pläne angewendet, die diese Vorlage verwenden. Allerdings kann nur ein BCM-Administrator die Reihenfolge der Abschnitte im Formular „Planvorlage“ ändern, wenn die Vorlage erstellt wird.

a. Um die Abschnittsreihenfolge zu ändern, navigieren Sie zu **Geschäftskontinuität** > **Plan-Konfiguration** > **Plan-Vorlagen**
b. Klicken Sie in der Planvorlage auf den Link **Name**.
c. Klicken Sie auf das Symbol zum Entsperren von Dokumentabschnitten ( ).

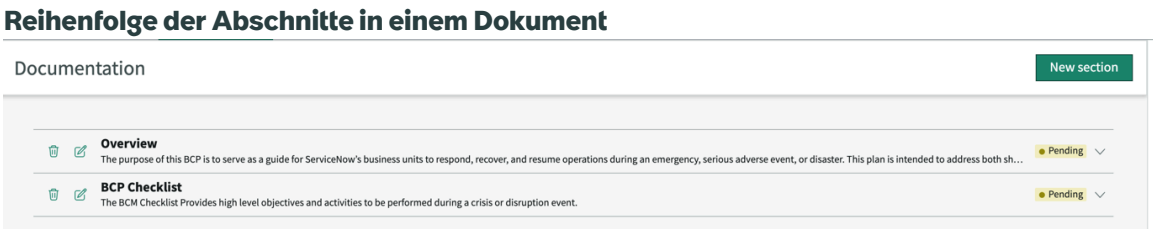
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Klicken Sie auf das Symbol zum Hinzufügen/Entfernen mehrerer Elemente ( ), und verschieben Sie die Elemente in einer bevorzugten Reihenfolge im Feld **Dokumentabschnitte**.



e. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Als Programmmanager, Planer, Betrachter oder BCM-Administrator können Sie die neu angeordnete Reihenfolge der Abschnitte im Arbeitsbereich nur anzeigen, wenn Ihr Plan diese Vorlage verwendet.



Weisen Sie Wiederherstellungsteams Rollen und Zuständigkeiten zu

Identifizieren Sie Personen und Gruppen, und weisen Sie sie dem Wiederherstellungsteam zu, damit sie sich ihrer Rollen und Verantwortlichkeiten in Krisensituationen bewusst sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Arbeitsbereich für die betriebliche Kontinuitätsplanung führt Sie Schritt für Schritt durch die Fertigstellung Ihres Plans, indem Sie ein Wiederherstellungsteam erstellen, Rollen und Zuständigkeiten für Benutzer definieren, die Benutzer und Gruppen dem Wiederherstellungsteam entsprechend zuweisen und das Team anweisen, den Plan auszuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiederherstellungsteams** des Plans.
6. Klicken Sie auf **Neu**, um ein Wiederherstellungsteam zu erstellen und ihm Benutzer und Gruppen zuzuweisen.
   Sie können ein Wiederherstellungsteam erstellen, indem Sie einen Namen und eine Beschreibung eingeben, oder ein vorhandenes aktualisieren. Wählen Sie einen oder mehrere Anwender und Gruppen aus den entsprechenden Listen aus. Die Beschreibung für das Wiederherstellungsteam gibt auch die Verantwortlichkeiten der Benutzer und Gruppen an, die dem Wiederherstellungsteam zugewiesen sind. Sie können auch ein Wiederherstellungsteam erstellen und die Benutzer- und Gruppenzuweisung für später verlassen.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Identifizieren Sie Verlustszenarien, und richten Sie sie an einem Geschäftskontinuitätsplan aus

Wenn Sie einen Kontinuitätsplan oder einen Wiederherstellungsplan für eine Abteilung oder einen Geschäftsbereich erstellen, müssen Verlustszenarien identifiziert und am Plan ausgerichtet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Planbesitzer hilft Ihnen die Identifizierung von Verlustszenarien, auf unerwartete störende Ereignisse vorbereitet zu sein und die Geschäftsfunktionen wie gewohnt fortzusetzen.

Wenn Sie einen Plan mit einer Planvorlage erstellen, werden die in der Planvorlage identifizierten Verlustszenarien automatisch dem von Ihnen erstellten Plan zugeordnet. Ihrem Plan ist ein Basissatz von Verlustszenarien angehängt. Sie können dem Plan dann je nach Ihren Anforderungen zusätzliche Verlustszenarien hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlustszenarien** des Plans, der sich öffnet.
   Verwenden Sie diese Registerkarte, um für jedes störende Szenario zu planen, das Sie vorhersagen können, und um die Reaktion und Wiederherstellung in einer solchen Situation zu verwalten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um dem Plan zusätzliche Verlustszenarien hinzuzufügen.
7. Wählen Sie die Szenarionamen aus dem modalen Formular „Verlustszenarien hinzufügen“.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Verlustszenario ist dem Plan zugeordnet. In der Tabelle „Plan-Verlustszenario“ [sn_bcp_plan_loss_scenario] wird die Beziehung zwischen dem Plan und dem Verlustszenario gespeichert.

9. Um dem Verlustszenario des Plans zugehörige Asset-Abhängigkeiten hinzuzufügen, klicken Sie auf den Link zum Verlustszenario-Datensatz in der Spalte **Name**.
10. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Zugehörige Asset-Abhängigkeiten **auf Hinzufügen**, um abhängige Elemente hinzuzufügen.

    a. Um Elemente aus allen Datensätzen der zugrunde liegenden Elementdefinition zu filtern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus allen Datensätzen**.
    Wenn das Verlustszenario der Verlust von Geschäftsanwendungen ist, werden alle betroffenen Anwendungen gefiltert und aufgelistet.

    b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

    c. Wählen Sie im Popup-Fenster „Elemente hinzufügen“ Elemente aus.

    d. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

    a. Um Elemente zu filtern, die vom Planumfang abhängen, der mit der BIA verknüpft ist, klicken Sie **auf Basierend auf Planumfang**.

    b. Wählen Sie den Planumfang aus der Liste aus.

    c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

    d. Wählen Sie die Abhängigkeiten des ausgewählten Planumfangselements aus, das an die BIA angehängt ist.

    e. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Erstellen Sie Wiederherstellungsstrategien für kritische Asset-Abhängigkeiten

Verwenden Sie die Registerkarte **Verlustszenarien**, um Asset-Abhängigkeiten hinzuzufügen und Wiederherstellungsstrategien für verschiedene Verlustszenarien zu identifizieren. Ein Plan, komplett mit Wiederherstellungsstrategien für die identifizierten Verlustszenarien, hilft, vorhandene Lücken zu schließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Programmmanager können Sie überprüfen, ob Wiederherstellungsstrategien für verschiedene Verlustszenarien der Pläne im Besitz der Planer vorhanden sind. Mit solchen Bewertungen können Sie sich auf diese Szenarien vorbereiten.

Wenn Sie die Details eines Verlustszenarios anzeigen, das einem Plan zugeordnet ist, können Sie auch die an den Plan angehängten Assets und die Wiederherstellungsstrategien für jedes dieser Assets anzeigen. Beispielsweise kann das NYC-Rechenzentrum ein zugehöriges Asset für ein Szenario für einen Ausfall des Rechenzentrums in einem Kundensupportplan sein. Sie können eine Wiederherstellungsstrategie erstellen, indem Sie die Zeit für die Implementierung der Strategie zur Inbetriebnahme des NYC-Rechenzentrums schätzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Verlustszenarien** des Plans.
6. Klicken Sie auf den Link zum Verlustszenario-Datensatz in der Spalte **Name**.
7. Um der vorhandenen Liste der Assets, die vom Planverlustszenario betroffen und von diesem abhängig sind, ein zugehöriges Asset hinzuzufügen, klicken Sie auf die Registerkarte **Zugehörige Asset-Abhängigkeiten**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Verlustszenarien identifizieren und an einem Geschäftskontinuitätsplan ausrichten.
8. Um ein Asset aus dem Plan zu entfernen, wählen Sie das Element aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

   Hinweis:
   Sie können ein Asset je nach Plan nur hinzufügen oder entfernen, wenn Sie Programm-Manager oder Besitzer des Plans sind.

9. Um eine Strategie festzulegen und ein kritisches Asset wiederherzustellen, klicken Sie auf die Registerkarte **Wiederherstellungsstrategien**.
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neu**.
   b. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Wiederherstellungsstrategie ein, und legen Sie die Implementierungsdetails fest, um das Asset wiederherzustellen.
   c. Klicken Sie auf **Speichern**.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte Wiederherstellungsaufgaben, um der Wiederherstellungsstrategie des Verlustszenarios eines Plans eine **Wiederherstellungsaufgabe** hinzuzufügen.

    Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe auf Ebene der Wiederherstellungsstrategie und auch auf Planebene erstellen. Siehe: Wiederherstellungsaufgaben erstellen, aktualisieren und gruppieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen, aktualisieren und gruppieren Sie Wiederherstellungsaufgaben

Erstellen Sie Aufgaben in einem Plan, um Ihr Unternehmen nach verschiedenen Notfallsituationen wiederherzustellen. Priorisieren Sie Aufgaben, indem Sie die kritischen Assets bestimmen, die wiederhergestellt werden müssen, und schätzen Sie die Zeit, bis zu der die Aufgabe abgeschlossen sein muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie die Aufgabe einer Gruppe zu und geben Sie einen Besitzer an, um die Prozesse und Verfahren für eine Wiederherstellung auszuführen. Die Aufgabe enthält Details zu dem wiederherzustellenden Element und der Zeit, bis zu der sie abgeschlossen sein sollte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** des Plans.
   Auf der Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** werden alle Daten in bearbeitbaren Listen angezeigt. Sie können die Aufgaben priorisieren, indem Sie jede Datenspalte nach Ihren Wünschen sortieren, gruppieren und filtern.
6. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Wiederherstellungsaufgabe zu erstellen.

   a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Wiederherstellungsaufgabe erstellen“.

Feld	Beschreibung
Aufgaben-ID	Nummer, die jeder Aufgabe zugewiesen ist. Gibt die Position der Aufgabe in Bezug auf andere Aufgaben im Raster an. Ermöglicht das Anzeigen der Aufgaben in einer bestimmten Reihenfolge, insbesondere in einer gedruckten PDF-Datei.
Umfang	Asset, das durch die Aufgabe wiederhergestellt wird. Wenn das Feld leer ist, stellt die Aufgabe das Asset auf Planebene wieder her. Andernfalls wird der Umfang der Wiederherstellungsaufgabe wiederhergestellt.
Wiederherstellungsteam	Team, dem die Wiederherstellungsaufgabe zugewiesen ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Anderen Plan empfehlen	Option, um anzugeben, dass die Wiederherstellungsaufgabe keine einzelne Aufgabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ist, sondern sich auf einen separaten Plan mit eigenen Aufgaben bezieht. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird die Wiederherstellungsaufgabe normal gemäß der Aufgaben-ID-Sequenz zum Zeitpunkt der Übung ausgeführt.
Plan auswählen	Planen Sie aus der Liste auf der Registerkarte **Zugehörige Pläne**. Wenn die Aufgabe einen referenzierten zugehörigen Plan enthält, werden die Aufgaben des referenzierten Plans ausgeführt, bevor die Ausführung sequenziell mit den restlichen Wiederherstellungsaufgaben im Hauptplan fortgesetzt wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn das Kontrollkästchen **Anderen Plan verweisen** aktiviert ist.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Abhängigkeiten	Aufgaben sind vom Asset und Plan abhängig, wodurch eine zyklische Abhängigkeit ausgeschlossen wird.
Dokumentation	Details zur Ausführung des Plans.
Wiederherstellungsstrategie	Ziel ist die Wiederherstellung eines in einem Plan identifizierten Assets.
Fertigstellungstermin	Zeit, bis zu der die Wiederherstellungsaufgabe abgeschlossen sein muss.
Konfigurationselement	Element oder Asset, das in dieser Aufgabe wiederhergestellt wird.
Beschreibung	Kurze Notiz zur Wiederherstellungsaufgabe.

Hinweis:
Sie können eine Wiederherstellungsaufgabe auf Ebene der Wiederherstellungsstrategie und auch auf Planebene erstellen.

b. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Raster für Wiederherstellungsaufgaben

Alle Wiederherstellungsaufgaben, die Sie für den Plan erstellt haben, werden in einem Raster angezeigt. Sie können die Wiederherstellungsaufgaben basierend auf den Feldern in der Tabelle für Wiederherstellungsaufgaben gruppieren. Durch die Gruppierung können Sie die Wiederherstellungsaufgaben nach Ihren Wünschen gruppieren, sich konzentrieren und die Aufgabengruppen verwalten.

Hinweis:
Um nach einem Feld zu gruppieren, müssen Sie als BCM-Administrator den Wert für Gruppenkriterien einrichten, indem Sie die Option **Wiederherstellungsaufgaben gruppieren** und einen Wert im Feld **Gruppieren** nach der Planvorlage auswählen, bevor Sie den Plan erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeiten

In der Abhängigkeitsspalte werden Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die der Asset-Umfangsebene und der Planebene entsprechen. Wenn er sich jedoch auf Bereichsebene befindet, werden Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die der Bereichsebene entsprechen, sowie Aufgaben, die keinen Bereich haben.

Wenn sie sich auf der Planebene befindet, werden die Wiederherstellungsaufgaben angezeigt, die nur auf der Planebene übereinstimmen. In Anbetracht der Tatsache, dass die Wiederherstellungsaufgabe auf Planebene keinen Umfang hat.

Wenn eine zyklische Abhängigkeit zwischen Aufgaben besteht, werden diese Wiederherstellungsaufgaben nicht in der Spalte **Abhängigkeiten** angezeigt.

Aufgabengruppe

Gruppiert die Aufgaben basierend auf dem Feld **Gruppieren nach** in der Planvorlage.

7. Um die Daten in einer Zelle zu bearbeiten, doppelklicken Sie, und klicken Sie erneut in die Zelle.
8. Um Gruppierungen und Filter anzuwenden, klicken Sie auf das Symbol der vertikalen Ellipse.

Sortieren

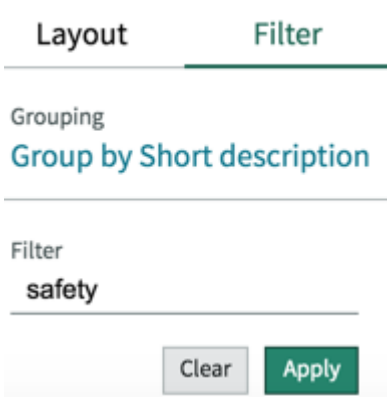
Sie können die Daten auf jeder Spaltenebene sortieren. Der erste Klick in den Spaltenheader sortiert die Daten der Spalte in aufsteigender Reihenfolge ( ). Beim nächsten Klick wird absteigend sortiert ( ). Ein weiterer Klick entfernt die Sortierung.

Filter

Wenden Sie Spaltenfilter an, um Daten mit einfachem Text zu filtern. Sie können beispielsweise Aufgaben mit Kurzbeschreibungen filtern, in denen es um Sicherheit geht.

Verwenden Sie den einfachen Zahlenfilter, um zeitkritische Daten zu filtern. Sie können den Filter beispielsweise auf die **Spalte Abschlussfrist** anwenden, um die Aufgaben zu filtern, die innerhalb einer Stunde nach einer Geschäftsunterbrechung abgeschlossen werden müssen.

Gruppieren und filtern Sie Aufgaben



9. Um den Filter zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.
10. Um eine oder mehrere Wiederherstellungsaufgaben zu löschen, wählen Sie den oder die Datensätze aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die allgemeinen Details eines Geschäftskontinuitätsplans an

Verwenden Sie die Registerkarte **Details** des Plans, um die allgemeinen Informationen über die für den Plan verwendete Vorlage, ihren Typ und andere Details anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.admin, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.planner

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Planungsliste auf den Status **Entwurf**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Plandatensatz in der Spalte **Name**.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details** des Geschäftskontinuitätsplans (BCP).
   Diese Registerkarte enthält eine Zusammenfassung der Plandetails. Sie können die Informationen bei Bedarf bearbeiten.
6. Klicken Sie nach dem Aktualisieren der Plandetails **auf Speichern**.
7. Um eine PDF-Datei zu generieren und eine Kopie des BCP auf Ihre lokale Festplatte herunterzuladen, klicken Sie auf **PDF generieren**.
   Es wird eine Nachricht mit einem herunterladbaren Link zur BCP-PDF-Datei angezeigt.

   Hinweis:
   Nachdem der Plan genehmigt wurde, wird die PDF-Datei generiert und an den Plan angehängt.

8. Um einen Plan vom Status **Genehmigt** in den Status **Entwurf** zu verschieben, wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**.
9. Um eine Kopie des Plans zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kopieren**.
   Wenn Sie zum Bearbeiten einer BIA berechtigt sind, können Sie die BIA auch kopieren. Ein BCM-Planer und Programmmanager können einen Plan und die zugehörigen Tabellendatensätze löschen, wenn sich der Plan im Status Entwurf, In Überprüfung und Zurückgegeben befindet. Der BCM-Administrator kann einen Plan unabhängig von seinem Status löschen.

   a. Geben Sie im Popup-Fenster „Plan kopieren“ den Namen des neuen Plans ein.

   b. Klicken Sie auf **Bestätigen**.

   - Die Kopieraktion erstellt eine exakte Replik des Plans mit dem Namen, den Sie im Popup-Fenster „Plan kopieren“ eingeben. Der kopierte Plan wird in den Status **Entwurf** verschoben.
   - Die Aktion kopiert die Plan-Assets, Plandokumentationsabschnitte, Wiederherstellungsteams, Verlustszenarien, die zugehörigen Asset-Abhängigkeiten und Wiederherstellungsstrategien sowie Wiederherstellungsaufgaben des ursprünglichen Plans in den kopierten Plan.
   - Die Dokumentationsabschnitte des kopierten Plans befinden sich im Status „ **Ausstehend“**. Bearbeiten Sie jeden Abschnitt bei Bedarf, und verschieben Sie ihn in den Status **Abgeschlossen**.
   - Abhängigkeiten werden beim Kopieren des Plans ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Genehmigungsstatus-Flows für einen Geschäftsplan an

Zeigen Sie die Genehmigungsstatusübergänge an, die auf jeder Ebene des Genehmigungsprozesses gesendet werden, und die Details der Genehmiger, während Sie den Geschäftsplan durch mehrere Genehmigungsebenen leiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager, sn_bcm.viewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
   Sie können Genehmigungsdatensätze für einen Businessplan anzeigen, der jeden Status außer **Entwurf** und **Wird überprüft** aufweist.
3. Klicken Sie auf den Link zum Geschäftsplan-Datensatz in der Spalte **Name**.
4. Um die Genehmigungsdetails für den Plan anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Genehmigungen.
   Wenn für den Plan keine Genehmigungsdatensätze im Status „Angefordert“ vorhanden sind, können Sie den Plan entweder **ablehnen** oder **genehmigen**.
5. Klicken Sie auf den Link zum Genehmigungsdatensatz in der Spalte **Name**.
   Sie können den Namen der Genehmigung, die Genehmigungsebene, den aktuellen Status und die Details der Genehmiger wie Benutzer und Gruppen anzeigen.
6. Um den Genehmigungsverlauf des Plans anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.

   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Freigabeverlauf.
   Sie können den vollständigen Genehmigungsverlauf mit Details zu den Genehmigern sowie Datum und Uhrzeit der Erstellung anzeigen.

Statusübergänge für mehrere Ebenen von Plangenehmigungen:

Noch nicht beantragt

Status, in dem noch keine Genehmigung an die Genehmiger auf der jeweiligen Ebene gesendet wurde.

Angefordert

Genehmigungen werden an die Genehmiger dieser Ebene gesendet. Entsprechend ändert sich der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in Noch nicht angefordert.

Genehmigt

Mindestens ein Genehmiger hat den Plan auf der jeweiligen Ebene genehmigt. Entsprechend ändert sich der Status der nachfolgenden Genehmigungsebene in Angefordert.

Abgelehnt

Mindestens ein Genehmiger hat den Plan auf einer bestimmten Ebene abgelehnt. Entsprechend wird der Status aller nachfolgenden Genehmigungsebenen in Nicht mehr erforderlich geändert.

Nicht mehr erforderlich

Wenn die Genehmiger auf einer Ebene den Plan abgelehnt haben, wird der Status für alle nachfolgenden Genehmigungsebenen in Nicht mehr erforderlich geändert.

Strukturierte Workflows für Übungs- und Krisenmanagement

Die Geschäftskontinuität ist eine fortlaufende Reihe von Aktivitäten, die darauf abzielen, das Risiko einer Organisation zu reduzieren und ihre Fähigkeit zu verbessern, auf Störungen zu reagieren und sich nach ihnen zu erholen. Zu diesem Zweck hilft das Wiederherstellungs-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Übungsmanagement bei der kontinuierlichen Überprüfung und Verbesserung Ihrer Kontinuitätspläne und minimiert Geschäftsunterbrechungen, wenn eine Krise auftritt.

Die Ziele von Wiederherstellungs- und Übungsmanagement sind:

Wiederherstellungsmanagement für Planübungen

- Ermöglicht das kontinuierliche Testen und Verbessern von Kontinuitätsplänen
- Verbessern Sie die Effektivität und Nutzbarkeit von Plänen bei simulierten und tatsächlichen Krisenereignissen.

Krisenmanagement

- Minimieren Sie die Nichtverfügbarkeit kritischer Geschäftsfunktionen und -prozesse im gesamten Unternehmen.
- Minimieren Sie finanzielle, Reputations-, rechtliche und behördliche Auswirkungen während eines Krisenereignisses.

Starten Sie ein Übungsereignis

Erstellen Sie ein Übungsereignis, um Ihre Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne an einem geplanten Datum zu testen und den Abschluss der Ereignisaufgaben zu überwachen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie im Abschnitt **„Aktionen“** des Arbeitsbereichs auf **den Link Übung starten**.
3. Füllen Sie die Felder im modalen Formular aus.

Formular „Übung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Name des Übungsereignisses.
Zugewiesen an	Füllt den Namen des Anwenders, der das Übungsereignis erstellt hat, automatisch aus. Als BCM-Programmmanager können Sie das Feld aktualisieren.
Übungsmethode	Methode zum Implementieren des Ereignisses. Die Methoden können Simulation, Tabletop oder Walk-Through sein. ○ Simulation: Eine Umgebung, die eine tatsächliche Notfallsituation mit der erforderlichen Ausrüstung, Material und Personal simuliert. ○ Tabletop: Eine Übung, die in einem Raum durchgeführt wird und bei der ein Team den Plan analysiert und nach Lücken sucht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Tour: Jedes Mitglied des Teams geht eine Komponente des Plans detailliert durch, um Schwachstellen zu identifizieren. ○ Funktional: Option zum Einschließen von Ad-hoc-Aufgaben, die nicht Teil eines Plans sind.
Geplanter Start	Geplantes Startdatum des Übungsereignisses.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Übungsereignisses.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Übungsereignis wurde erstellt und befindet sich im Status **Ausstehend**.

Startet ein Krisenereignis

Im Gegensatz zu Übungsereignissen tritt ein Krisenereignis unerwartet auf. Ihr Unternehmen muss für diese Herausforderung vorbereitet sein und muss in der Lage sein, die kritischen Geschäftsfunktionen schnell wiederherzustellen, um Sie vor Geschäftsverlusten zu schützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Möglicherweise haben Sie für eine Krise keinen Plan, da sie unerwartet und ohne vorherige Ankündigung auftritt. Sie können jedoch ein Ereignis vorbereiten und dem Krisenereignis je nach Anforderung Aufgaben hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf den Link **Krisenereignis starten** im Abschnitt **„Aktionen“**.
3. Füllen Sie die Felder im modalen Formular aus.

Formular „Krisenereignis melden“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Name des Krisenereignisses.
Zugewiesen an	Füllt den Namen des Benutzers, der das Krisenereignis erstellt hat, automatisch aus. Als BCM-Programmmanager können Sie das Feld aktualisieren.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Krisenereignisses.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Krisenereignis wurde erstellt und befindet sich im Status **Ausstehend**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie Ereignisdetails, und starten Sie ein Übungsereignis

Überprüfen Sie die Details eines Ereignisses auf der Registerkarte **Details**, starten Sie ein Ereignis, um Ihre Geschäftskontinuität oder Ihren Wiederherstellungsplan zu testen, und überwachen Sie den Abschluss des Ereignisses.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf den Status **Ausstehend** in der Liste Übungen.
4. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Nummer**.
5. Überprüfen Sie die Details des Übungsereignisses auf der Registerkarte **Details**, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf.

Details für ein Übungsereignis

Feld	Beschreibung
Ereignis	
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Ereignistyp	Füllt den Ereignistyp automatisch aus
Status	Aktueller Status des Ereignisses.
Zugewiesen an	Ereigniskoordinator, der das Ereignis verwaltet und abschließt.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses.
Planung	
Geplanter Start	Geplantes Startdatum des Ereignisses.
Plangenehmiger	Genehmiger der Ereignisübung.
Ergebnisgenehmiger	Person, die das Ergebnis des Plans genehmigt.
Umfang	
Übungsmethode	Methode zum Implementieren des Ereignisses. Füllt die zuvor ausgewählte Übungsmethode automatisch aus.
Ziele	Mit dem Übungsereignis zu erreichende Ziele.
Ziele	Ziel des Ereignisses.
Ergebnisse	
Tatsächlicher Start	Tatsächliches Startdatum der Übung.
Tatsächliches Ende	Datum, an dem die Übung abgeschlossen wurde.
Geschlossen am	Datum, an dem das Übungsereignis geschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Das Feld wird angezeigt, wenn das Ereignis in den Status „Geschlossen“ versetzt wird.
Ergebnis	Ergebnis der Übung.
Ergebniszusammenfassung	Zusammenfassung des Übungsereignisses.
Empfohlene Verbesserungen	Empfehlungen zur Verbesserung des Übungsereignisses.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Zusätzliche Informationen zum Übungsereignis.

Hinweis:
Sie können den Abschnitt **„Ergebnisse“** im Status „ **Ausstehend** “ nicht anzeigen. Sie können den Abschnitt jedoch in allen anderen Status anzeigen.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Ereignis befindet sich im Status **Ausstehend**.
7. Klicken Sie auf **Ereignis für die Übung starten**, nachdem Sie die Details aktualisiert haben.
   Wenn Sie eine Übung starten, ändert sich das Feld **Statusin den Status In Bearbeitung**. Als Ergebnisgenehmiger können Sie das tatsächliche Start- und Enddatum der Übung aktualisieren, wenn die Übung am geplanten Datum nicht durchgeführt wurde. Aktualisieren Sie das Ergebnis oder das Ergebnis der Übung. Das Ergebnis kann „Erfolgreich“, „Erfolgreich mit Problemen“ oder „Nicht erfolgreich“ sein. Geben Sie die Ergebniszusammenfassung und die empfohlenen Verbesserungen ein, die bei zukünftigen Übungen berücksichtigt werden können.
8. Wenn alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Übungsereignis abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Genehmigung senden**.

   Sie müssen das **tatsächliche Startdatum** und **das tatsächliche Enddatum** eingeben, bevor Sie das Übungsereignis zur Genehmigung einreichen. Aktualisieren Sie die Details im Abschnitt **Ergebnisse**. Speichern Sie das Formular, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben und bevor Sie es zur Genehmigung senden.

   Ausstehende Genehmigung

   Wenn Sie **auf Zur Genehmigung senden**klicken, wird das Ereignis auf den Status **Genehmigung ausstehend** festgelegt. In diesem Status können Sie nur das Feld **Arbeitsnotizen** aktualisieren.

   Wenn für das Ereignis Genehmigungsregeln konfiguriert sind, werden Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn für das Ereignis keine Genehmigungsdatensätze im Status „Angefordert“ vorhanden sind, können Sie das Ereignis entweder **ablehnen** oder **genehmigen**.

   Sie können die Genehmigungsdetails in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ mit dem Namen, der Genehmigungsebene und dem Status der Genehmigung anzeigen.

   Wählen Sie die zugehörige Liste Genehmigungsverlauf aus, um den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer, das Datum, an dem die Genehmigung angefordert wurde, und ggf. Kommentare anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie BCM-Programmmanager sind, können Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** sehen.

Zurückgegeben

Wenn das Ereignis abgelehnt wird, wird der Status auf den Status „ **Zurückgegeben** “ gesetzt. Sie kann in den Status **„Zur Genehmigung senden“**, **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“** verschoben werden. Da dies mit einem Ereignis zusammenhängt, können nur bestimmte Abschnitte wie Beschreibung, Ergebnisse und Arbeitsnotizen im Formular aktualisiert werden.

Wenn sich das Ereignis im Status **„Zurückgegeben“** befindet, können Sie den Status des Ereignis-Assets bearbeiten.

Ab dem Status **„Zurückgegeben** “ können Sie der Ereignisaufgabe nur noch Kommentare und Anhänge hinzufügen.

„Geschlossen – Vollständig“ und „Geschlossen – Unvollständig“.

Sie können den Ereignisstatus entweder auf **Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig** festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche **Ereignis schließen** klicken.

Genehmigt

Wenn das Ereignis genehmigt wird, wird der Status auf **Genehmigt** festgelegt. Sie können den Ereignisstatus entweder auf **Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig**festlegen.

9. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **PDF generieren** und laden die PDF-Datei herunter.
   Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Übungsereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

Hinweis:
Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

Verwalten Sie ein Krisenereignis

Überprüfen und aktualisieren Sie die Details eines Krisenereignisses auf der Registerkarte **„Details“**. Bereiten Sie das Ereignis auf eine Krise vor, die auftreten und Ihr Unternehmen stören könnte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste Krisenereignisse auf den Status **Ausstehend**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Nummer**.
5. Überprüfen Sie die Details des Krisenereignisses, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details für ein Krisenereignis

Feld	Beschreibung
Ereignis	
Kurzbeschreibung	Name oder Beschreibung des Ereignisses.
Ereignistyp	Füllt den Ereignistyp automatisch aus
Status	Aktueller Status des Ereignisses.
Zugewiesen an	Ereigniskoordinator, der die Krise verwaltet.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses.
Zusätzliche Informationen	
Tatsächlicher Start	Tatsächliches Startdatum des Krisenereignisses.
Tatsächliches Ende	Datum, an dem das Krisenereignis beendet wurde.
Geschlossen am	Datum, an dem das Ereignis geschlossen wurde. Das Feld wird angezeigt, wenn das Ereignis in den Status „Geschlossen“ verschoben wird.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Zusätzliche Informationen zum Krisenereignis.
Verfassen	
Arbeitsnotizen (privat)	Zusätzliche Informationen zum Krisenereignis.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**, um ein beliebiges Dokument als Anhang hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Ereignis befindet sich im Status **Ausstehend**.
8. Um das Krisenereignis zu starten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ereignis starten**.
   Nachdem Sie das Ereignis gestartet haben, wechselt es in den Status **In Bearbeitung**.
9. Wenn alle aktivierten Pläne der Ereignisaufgaben für das Krisenereignis abgeschlossen sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Genehmigung senden**.

   Sie müssen das **Tatsächliches Enddatum** eingeben und das Formular speichern, bevor Sie das Ereignis zur Genehmigung senden.

   Ausstehende Genehmigung

   Wenn Sie **auf Zur Genehmigung senden**klicken, wird das Ereignis auf den Status **Genehmigung ausstehend** festgelegt. In diesem Status können Sie nur das Feld **Arbeitsnotizen** aktualisieren.

   Wenn für das Ereignis Genehmigungsregeln konfiguriert sind, werden Genehmigungen generiert und an die Genehmiger gesendet. Wenn für das Ereignis keine Genehmigungsdatensätze im Status „Angefordert“ vorhanden sind, können Sie das Ereignis entweder **ablehnen** oder **genehmigen**.

   Sie können die Genehmigungsdetails in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ mit dem Namen, der Genehmigungsebene und dem Status der Genehmigung anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die zugehörige Liste Genehmigungsverlauf aus, um den Genehmigungsstatus, den Namen des Genehmigers, die Ereignisnummer, das Datum, an dem die Genehmigung angefordert wurde, und ggf. Kommentare anzuzeigen.

Hinweis:
Wenn Sie BCM-Programmmanager sind, können Sie die Schaltflächen **Genehmigen** und **Ablehnen** sehen.

Zurückgegeben

Wenn das Ereignis abgelehnt wird, wird der Status auf den Status „ **Zurückgegeben** “ gesetzt. Sie kann in den Status **„Zur Genehmigung senden“**, **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“** verschoben werden. Da dies mit einem Ereignis zusammenhängt, können nur bestimmte Abschnitte wie Beschreibung, Ergebnisse und Arbeitsnotizen im Formular aktualisiert werden.

Wenn sich das Ereignis im Status **„Zurückgegeben“** befindet, können Sie den Status des Ereignis-Assets bearbeiten.

Ab dem Status **„Zurückgegeben** “ können Sie der Ereignisaufgabe nur noch Kommentare und Anhänge hinzufügen.

„Geschlossen – Vollständig“ und „Geschlossen – Unvollständig“.

Wenn das Ereignis genehmigt wird, besteht die einzige verfügbare Option darin, das Ereignis zu schließen. Sie können den Ereignisstatus entweder auf **Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig** festlegen, indem Sie auf die Schaltfläche **Ereignis schließen** klicken.

Genehmigt

Wenn das Ereignis genehmigt wird, wird der Status auf **Genehmigt** gesetzt. Sie können den Ereignisstatus entweder auf **Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig**festlegen.

10. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **PDF generieren** und laden die PDF-Datei herunter.
Wenn Sie Bearbeitungszugriff auf das Krisenereignis haben, können Sie eine Kopie des Ereignisses im PDF-Format auf Ihrer lokalen Festplatte speichern.

Hinweis:
Standardmäßig wird die PDF-Datei generiert und angehängt, nachdem das Ereignis geschlossen wurde.

Zeigen Sie Ereignisdetails an, und überwachen Sie den Abschluss von Ereignisaufgaben

Zeigen Sie die Ereignisdetails an, und fügen Sie betroffene Elemente hinzu, um ein Ereignis zu starten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um eine aktive Übung oder ein aktives Krisenereignis auf der Homepage des Geschäftskontinuitäts-Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Ereignis** des Abschnitts **Meine Übungen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um das Ereignis in der Listenansicht des Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
4. Wenn der Datensatz ein Übungsereignis ist und sich im Status „Ausstehend“ befindet, klicken Sie in der Liste Übungen auf den Link **Ausstehend**.
5. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Nummer**.
6. Überprüfen Sie die Ereignisdetails auf der Registerkarte **Details**.

   Sie können alle Details eines Ereignisse anzeigen und aktualisieren. Sie können den Ereignistyp jedoch nicht bearbeiten.

   Ein Krisenmanager sollte in der Lage sein, ein Krisenereignis mit den auf der Registerkarte „Details“ angegebenen Informationen zu melden. Weitere Informationen finden Sie unter Krisenereignisse verwalten.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auswirkungen**, um betroffene Elemente hinzuzufügen.
   Um dem Ereignis eine Liste der betroffenen Elemente und aktivierten Pläne hinzuzufügen, lesen Sie unter Einem Ereignis betroffene Assets und Pläne hinzufügen hinzufügen.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Ereignisaufgaben**.
   Diese Registerkarte wird für alle Krisenereignisse angezeigt, mit Ausnahme von Übungen, die nur vom Typ **„Funktional“** sind.

   Im Abschnitt Pläne, der als Seitenbereich angezeigt wird, werden alle aktivierten Pläne angezeigt, die dem Ereignis hinzugefügt wurden.

   Wenn ein Plan aktiviert wird, werden alle Wiederherstellungsaufgaben, bei denen der Umfang leer ist, sowie Aufgaben, bei denen der Umfang mit dem betroffenen Asset des aktivierten Plans übereinstimmt, als Ereignisaufgaben für diesen aktivierten Plan hinzugefügt.

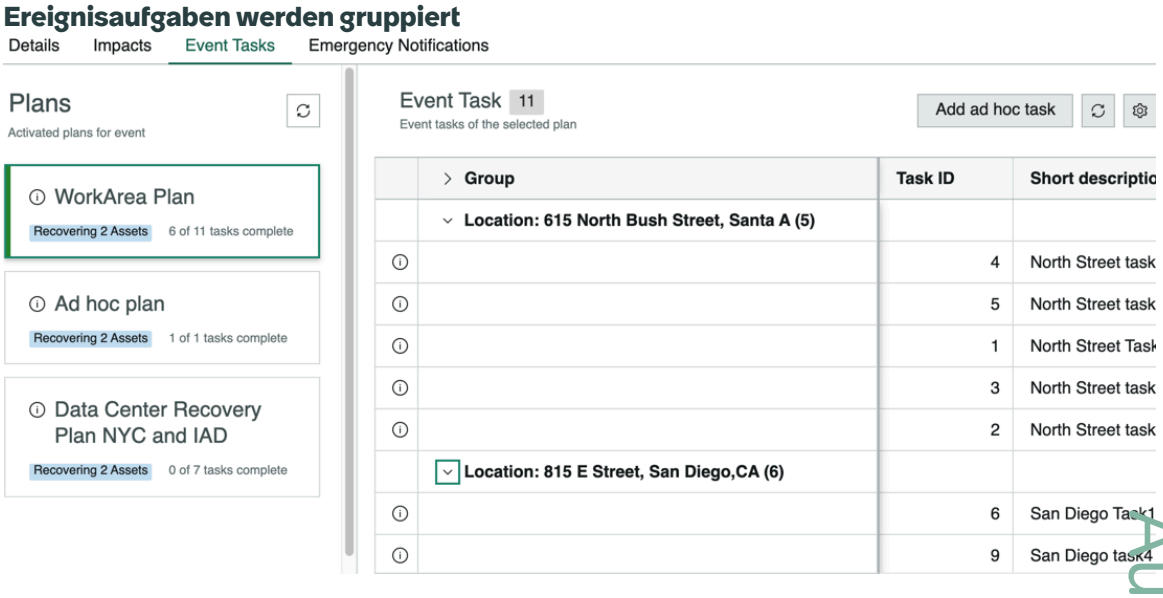
   Jeder aktivierte Plan ist eine interaktive Karte, die die Anzahl der Assets anzeigt, die gerade wiederhergestellt werden, und die Anzahl der Ereignisaufgaben, die für diesen aktivierten Plan abgeschlossen sind. Wenn Sie der Ereignisaufgabe einen aktivierten Plan hinzufügen, werden alle Wiederherstellungsaufgaben des Plans als Ereignisaufgaben zum Ereignis hinzugefügt.

   Sie können auch eine Aufgabe für das Ereignis erstellen, die in keinem der vorhandenen Pläne für das Ereignis als Ad-hoc-Aufgabe enthalten ist.

   a. Klicken Sie auf eine aktivierte Plankarte, um die zugehörigen Ereignisaufgaben anzuzeigen.
      Die ausgewählte aktivierte Plankarte wird grün hervorgehoben und zeigt alle Ereignisaufgaben für diesen Plan in einem Raster im rechten Bereich an.

      Wenn der Plan vorab gruppiert ist, wird auch die Ereignisaufgabe vorab gruppiert. Verwenden Sie die erste Spalte des Rasters, die die Aufgabengruppe-Spalte ist, um die vorgruppierten Event-Aufgaben anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Wenn der aktivierte Plan auf einen anderen Plan zur Wiederherstellung eines zugehörigen Assets verweist, werden alle diese zugehörigen Pläne unter dem aktivierten Hauptplan als **Zugehörige Pläne** im linken Bereich aufgelistet.

Weitere Informationen zur Planung und Ausführung eines Wiederherstellungsereignisses finden Sie unter Datenfluss, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets im Ereignis.

b. Um dem Ereignis eine Ad-hoc-Aufgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen**.

Formular „Neue Event-Aufgabe erstellen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Notiz zur Ereignisaufgabe.
Aufgaben-ID	Standardmäßig die nächste Anzahl vorhandener Ereignisaufgaben für den Plan.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Ereignisaufgabe zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer aus der Zuweisungsgruppe. Wenn das Feld **„Zuweisungsgruppe“** leer ist, wählen Sie einen beliebigen Anwender aus.
Zusätzliche Beauftragtenliste	Zusätzliche Anwender
Betroffene Assets	Assets, die von der Ereignisaufgabe betroffen sind.
Status	Standardmäßig auf den Status „ **Ausstehend“** festgelegt.
Abhängigkeiten	Für Aufgaben, die aus der Planebene kopiert wurden, werden Abhängigkeiten aus der Planwiederherstellungsaufgabe kopiert. Abhängigkeiten können für Ad-hoc-Aufgaben nicht hinzugefügt werden.
Beschreibung	Informationen zur Ereignisaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Informationen über die intern freigegebene Ereignisaufgabe.

c. Klicken Sie auf **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Sie können keine Ad-hoc-Aufgabe für aktivierte Pläne im Status **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“** erstellen.

d. Um eine vorhandene Ereignisaufgabe zu aktualisieren, klicken Sie auf das ⓘ der Aufgabe im Raster.

e. Aktualisieren Sie das **tatsächliche Startdatum** und **das tatsächliche Enddatum** für die Ereignisaufgabe.

f. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Zuweisungsfelder.

g. Geben Sie im Zusammenhang mit Ereignisaufgaben im Feld **Arbeitsnotizen** des Abschnitts **Aktivität** ein.

h. Klicken Sie auf **Speichern**.

Berechnung der tatsächlichen Dauer und des Gesamtaufwands zur Wiederherstellung eines Ereignis-Assets:

Die tatsächliche Dauer bis zur Wiederherstellung eines Ereignis-Assets wird anhand von „Tatsächliches Ende – Tatsächlicher Start eines Ereignis-Assets“berechnet

- Der tatsächliche Start eines Ereignis-Assets ist die minimale Startzeit der Ereignisaufgabe, die für das Ereignis-Asset ausgeführt wird, also die Ereignisaufgabe, bei der das Ereignis-Asset das betroffene Asset ist. Und die minimale Startzeit des aktivierten Plans ohne Aufgabe.
- Das tatsächliche Ende eines Ereignis-Assets ist die maximale Endzeit der Ereignisaufgabe, die für das Ereignis-Asset ausgeführt wird, also die Ereignisaufgabe, bei der das Ereignis-Asset das betroffene Asset ist. Und die maximale Endzeit des aktivierten Plans ohne Aufgabe.

Der Gesamtaufwand eines Ereignis-Assets wird berechnet, indem die tatsächliche Zeit ermittelt wird, die von allen Ereignisaufgaben benötigt wird, die für das Ereignis-Asset ausgeführt werden. Dies ist das betroffene Asset in der Ereignisaufgabe, die das Ereignis-Asset enthält. Und den Gesamtaufwand aller aktivierten Pläne, die dem Asset ohne Aufgabe zugeordnet sind.

Tatsächliche Dauer einer Ereignisaufgabe

Die Zeitdifferenz zwischen der tatsächlichen Start- und der tatsächlichen Endzeit.

Tatsächliche Dauer eines aktivierten Plans mit einer Aufgabe

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans, wobei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der tatsächliche Start eines aktivierten Plans entspricht der Mindeststartzeit der Ereignisaufgabe für diesen Plan
- Das tatsächliche Ende eines aktivierten Plans ist die maximale Endzeit der Ereignisaufgabe für den Plan

Tatsächliche Dauer eines aktivierten Plans ohne Aufgabe

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans.

Gesamtaufwand eines aktivierten Plans mit einer Aufgabe

Summe der tatsächlichen Dauer aller Ereignisaufgaben, die zum Plan gehören.

Gesamtaufwand eines aktivierten Plans ohne Aufgabe

Die Differenz zwischen dem tatsächlichen Start und dem tatsächlichen Ende des aktivierten Plans.

Statusübergänge einer Ereignisaufgabe:

Offen

Wenn ein Event gestartet wird, werden die Event-Aufgaben, die keine abhängige Wiederherstellungsaufgabe haben, in den Status **Offen** versetzt.

Ausstehend

Die Ereignisaufgaben, die von anderen Wiederherstellungsaufgaben abhängig sind, befinden sich im Status **Ausstehend**, wenn das Ereignis gestartet wird. Nachdem die abhängigen Aufgaben geschlossen wurden, wechselt die übergeordnete Event-Aufgabe in den Status **Offen**.

Aufgabe überspringen

Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie sich als BCM-Programmmanager angemeldet haben. Die Schaltfläche**„Überspringen“** wird angezeigt, wenn sich die Aufgabe im Status **„Ausstehend“** oder **„Offen“** befindet und das Ereignis den Status „In Bearbeitung“ haben muss. Durch Klicken **auf Aufgabe überspringen** wird die Aufgabe in den Status **Geschlossen – übersprungen** versetzt. Die tatsächliche Start- und Endzeit in diesem Status sind leer.

Auslöser

Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn Sie sich als BCM-Programmmanager angemeldet haben. Die Aufgabe befindet sich im Status **Ausstehend**. Wenn Sie auf **Auslöser** klicken, wird die Aufgabe unabhängig von ihren Abhängigkeiten in den Status **„Offen** “ versetzt.

In Bearbeitung

Die Aufgabe befindet sich im Status „ **Offen** “. Durch Klicken auf die Schaltfläche **In Bearbeitung** wird die Aufgabe in den Status **In Bearbeitung** versetzt. In diesem Status können Sie die tatsächliche Startzeit der Aufgabe im Feld **Tatsächlicher Start** aktualisieren. Wenn Sie den tatsächlichen Start nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Startzeit aufgezeichnet. Die nächsten verfügbaren Optionen sind der Status **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“**.

Abgeschlossen

Die Aufgabe ist geschlossen und abgeschlossen. Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie das tatsächliche Ende nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet.

Unvollständig geschlossen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die tatsächliche Endzeit der Aufgabe wird im Feld **Tatsächliches Ende** aufgezeichnet. Wenn Sie das tatsächliche Ende nicht aktualisieren, werden das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit als tatsächliche Endzeit aufgezeichnet. Aktualisieren Sie die erforderlichen Informationen im Feld **Arbeitsnotizen**, und speichern Sie die Aufgabe.

Fügen Sie einem Ereignis betroffene Assets und Pläne hinzu

Quantifizieren Sie die Leistung Ihrer Kontinuitäts- und Wiederherstellungspläne, indem Sie sie an ein Ereignis binden und auf die Probe stellen. Sie können den Erfolg des Plans anhand des erfolgreichen Abschlusses der an die Pläne angehängten Ereignisaufgaben messen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein guter Geschäftskontinuitätsplan ist das Ergebnis einer sorgfältigen Bewertung der Geschäftsauswirkungsanalyse und der Risiken, die mit einer störenden Situation verbunden sind. Der Plan wird jedoch erst anwendbar, nachdem er in einem Ereignis getestet wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Um eine aktive Übung oder ein aktives Krisenereignis auf der Homepage des Geschäftskontinuitäts-Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Ereignis** des Abschnitts **Meine Übungen**.
3. Um das Ereignis in der Listenansicht des Arbeitsbereichs zu aktualisieren, klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
4. Wenn der Datensatz ein Übungsereignis ist und sich im Status „Ausstehend“ befindet, klicken Sie in der Liste Übungen auf den Link **Ausstehend**.
5. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Nummer**.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auswirkungen**, um die Liste der betroffenen Artikel anzuzeigen. Sie können Assets, aktivierte Pläne für die Wiederherstellung der Assets und einen Ad-hoc-Plan für ein Ereignis-Asset hinzufügen.
7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Auswirkungen**, um die Liste der betroffenen Artikel anzuzeigen.

   Das Raster mit den Auswirkungen zeigt betroffene Assets und aktivierte Pläne an. Sie können:

   - fügen Sie die betroffenen Assets und die Pläne hinzu, die sich auf die Assets beziehen
   - Zeigen Sie die Pläne, die sich auf die Assets beziehen, unter den jeweiligen Assets im Raster an
   - Fügen Sie einen Ad-hoc-Plan ohne Planreferenz hinzu
   - zeigen Sie die Details der Assetwiederherstellung und den aktivierten Plan an, indem Sie auf das Informationssymbol (ⓘ) klicken.

   Informationen zur Logik hinter der Berechnung von Entitäten für Wiederherstellungsaufgaben finden Sie unter Berechnung der tatsächlichen Dauer und des Gesamtaufwands für die Wiederherstellung eines Ereignis-Assets.

   Wenn es sich bei den betroffenen Assets um CMDB-CI-Daten handelt, die basierend auf CMDB-Abhängigkeiten automatisch in die BIA gelangt sind, und wenn diese Assets im Plan enthalten sind, werden zum Zeitpunkt der Wiederherstellung des Assets

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die zugehörigen Assets und die zugehörigen Pläne automatisch in die abgerufen Übungsereignis als betroffene Assets und aktivierte Pläne auf der Registerkarte **„Auswirkungen“**.

Weitere Informationen zur Planung und Ausführung eines Wiederherstellungsereignisses finden Sie unter Datenfluss, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets im Ereignis.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Assets hinzufügen,** um Assets im Ereignis wiederherzustellen.

   a. Wählen Sie im Popup-Fenster „Assets hinzufügen“ den betroffenen Elementtyp oder das wiederherzustellende primäre Element aus.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Wählen Sie im Popup-Fenster „Assets hinzufügen“ die betroffenen Artikel oder Assets aus.

   d. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Im Raster werden die Assets in der **Spalte Kurzbeschreibung** angezeigt. Wenn diese Assets dem Ereignis hinzugefügt werden, sind sie jetzt Ereignis-Assets. Das Raster zeigt auch den Status von Assets an, unabhängig davon, ob sie wiederhergestellt sind oder nicht, und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Pläne hinzufügen**.
Die Assets können Teil eines genehmigten Plans oder ohne Plan sein.

   Verwenden Sie die Schaltfläche „Gruppieren“, um einem Ereignis so viele Pläne hinzuzufügen, wie Sie benötigen. Sie können dem Ereignis jedoch nur einen Ad-hoc-Plan hinzufügen. Die Schaltfläche**Ad-hoc-Plan hinzufügen** wird angezeigt, wenn ein Ad-hoc-Plan für ein Ereignis erstellt wird. Dieser Ad-hoc-Plan ist der Plan, der im Popup-Fenster „Ad-hoc-Plan“ angezeigt wird, wenn Sie Assets auswählen.

   Die Schaltfläche „Ad-hoc-Plan hinzufügen“ wird angezeigt, nachdem ein Ad-hoc-Plan für ein Ereignis erstellt wurde. Dasselbe wird den ausgewählten Assets im modalen Fenster „Ad-hoc-Plan“ zugeordnet.

   - Um einen Plan auszuwählen, zu dem das betroffene Asset gehört, wählen Sie **Plan für betroffene Assets anzeigen**aus.

     a. Wählen Sie im Feld **Betroffenes Asset auswählen das betroffene Asset** aus.

     b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     c. Wählen Sie im Popup-Fenster „Zu hinzuzufügende Pläne auswählen“ die Pläne für das betroffene Asset aus.

        Diese Aktion erstellt den aktivierten Plan, wenn er noch nicht vorhanden ist, und ordnet dann das betroffene Asset dem aktivierten Plan in der Tabelle „Betroffenes Asset für aktivierten Plan“ [sn_recovery_impacted_asset_to_activated_plan] zu.

   - Um alle Pläne anzuzeigen und Assets aus den Plänen auszuwählen, wählen Sie **Alle Pläne anzeigen**aus.

     a. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

     b. Wählen Sie im modalen Fenster „Zu hinzuzufügende Pläne auswählen“ Pläne aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

d. Wählen Sie im Modal „Assets ausgewählter Pläne wählen“ die betroffenen Assets für die ausgewählten Pläne aus.

Diese Aktion fügt betroffene Assets und aktivierte Pläne hinzu und ordnet die betroffenen Assets den aktivierten Plänen in der Tabelle „Betroffenes Asset für aktivierten Plan“ [sn_recovery_impacted_asset_to_activated_plan] zu.

Da der Plan für das aktive Ereignis aktiviert wird, können die Pläne oder Assets nicht entfernt werden, sobald das Ereignis den Status „ **In Bearbeitung“** aufweist.

e. Klicken Sie auf **Bestätigen**, um mit der Aktivierung der ausgewählten Pläne fortzufahren. Diese Nachricht wird für die Ereignisse angezeigt, die den Status **In Bearbeitung** haben.

Hinweis:
Die betroffenen Elemente oder Ereignis-Assets, die aktivierten Pläne und ihr Status werden im Raster angezeigt.

10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ad-hoc-Plan hinzufügen**.
Nachdem Sie dem Ereignis Assets hinzugefügt haben, können Sie auf die Schaltfläche **Ad-hoc-Plan hinzufügen** klicken, um einen Ad-hoc-Plan für die ausgewählten Assets des Ereignisses hinzuzufügen.

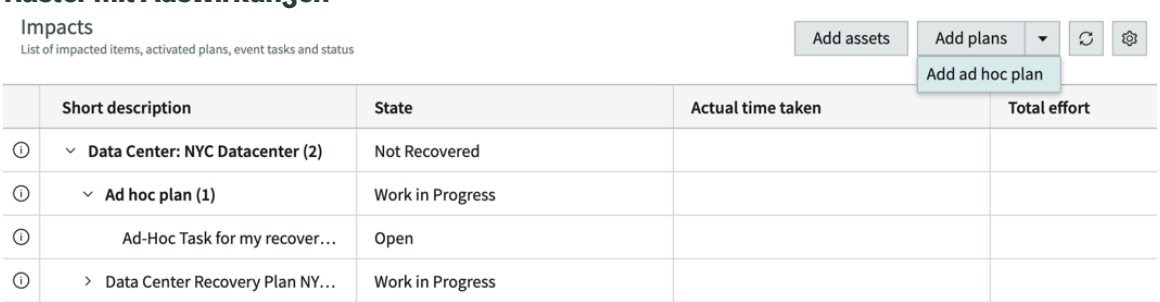
Hinweis:
Diese Aktion fügt einen Ad-hoc-Plan hinzu, wenn er für das Ereignis noch nicht vorhanden ist. Nachdem dem Ereignis ein Ad-hoc-Plan hinzugefügt wurde und anschließend auf die Schaltfläche Ad-hoc-Plan hinzufügen klicken, werden alle von Ihnen ausgewählten betroffenen Assets diesem vorhandenen Ad-hoc-Plan hinzugefügt.

Es kann nur einen Ad-hoc-Plan pro Ereignis geben.

- Sie können die Auswirkung eines Ereignisses löschen, d. h. seine Assets, aktivierten Pläne und Aufgaben, bis das Ereignis beginnt oder sich im Status **Ausstehend** befindet.
- Wenn sich die Übung oder das Krisenereignis im Status **In Bearbeitung** befindet, können Sie die zugehörigen Auswirkungen nicht löschen.
- Sie können keine Ereignis-Assets, aktivierten Pläne oder Ereignisaufgaben hinzufügen, wenn sich das Ereignis im Status **„Geschlossen – vollständig“** oder **„Geschlossen – unvollständig“** befindet.

Sie können die ausgewählten Assets und Pläne in einer Hierarchie im Raster in der **Spalte Kurzbeschreibung** anzeigen.

Raster mit Auswirkungen

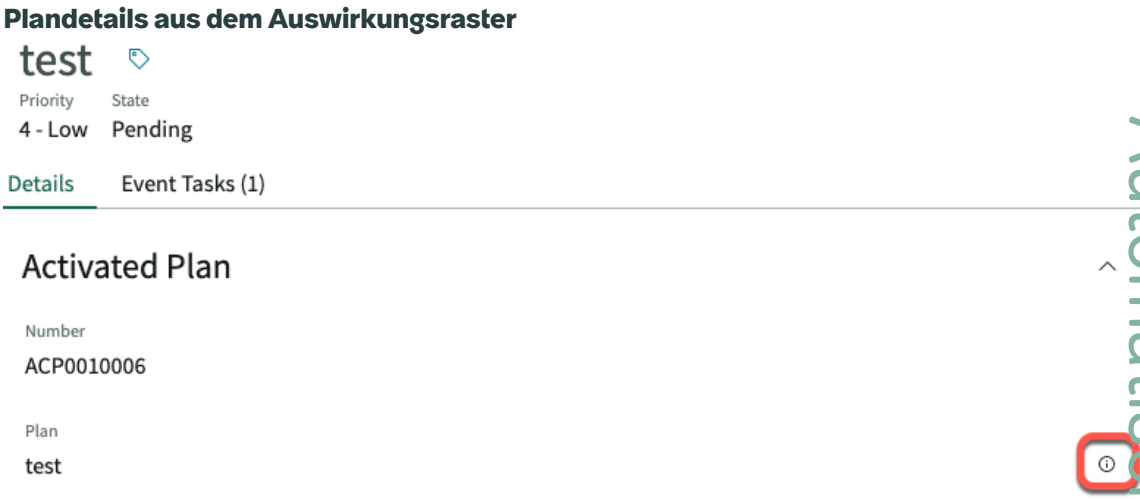


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Um die Auswirkungsdetails zu aktualisieren, klicken Sie auf ⓘ des jeweiligen Datensatzes, um das Ereignis-Asset zu starten und den Plan in der Formularansicht zu aktivieren.

    a. Um die Plandetails eines aktivierten Plans anzuzeigen, klicken Sie im Auswirkungsraster auf das ⓘ für den entsprechenden Plandatensatz.
    Sie können die Nummer des aktivierten Plans, den Plannamen, die Kurzbeschreibung, den Status des Plans, die Priorität und Beschreibungsdetails anzeigen.

    b. Klicken Sie auf den Link **Datensatz öffnen** neben dem Plannamen.



Die Aktion öffnet den Plan auf einer separaten Registerkarte, auf der Sie alle Details anzeigen können.

Bearbeitbare Details in einem betroffenen Asset

In den Details des betroffenen Asset können Sie nur den **Status** des Assets bearbeiten, ob es wiederhergestellt wurde oder nicht, und die **tatsächliche Zeit, die für die Wiederherstellung des Assets benötigt wurde**. Die restlichen Details des betroffenen Asset können jedoch nur angezeigt werden.

Bearbeitbare Details in einem aktivierten Plan

Sie können den Status des Plans, seine Priorität und seine Beschreibung bearbeiten. Sie können jedoch die aktivierte Plannummer und ihre Kurzbeschreibung nicht bearbeiten.

Bearbeitbare Details in einer betroffenen Ereignisaufgabe

Sie können nur die Felder **Zuweisungsgruppe**, **Zugewiesen an**und **Zusätzliche Beauftragtenliste** bearbeiten. Die restlichen Felder sind schreibgeschützt.

12. Klicken Sie auf **Speichern**.

13. Klicken Sie auf das Aktualisierungssymbol ( ), um den aktualisierten Status des Assets oder Plans und die tatsächliche Zeit für die Wiederherstellung des Assets anzuzeigen.

Daten-Flow, Planung, Ausführung und Wiederherstellung zugehöriger Plan-Assets in einem Ereignis

Wenn die Konfigurationselementdaten unter Now Platform verfügbar sind, können dieselben Elemente verwendet werden, um Abhängigkeiten in der Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) zu bewerten. Die Abhängigkeiten von der BIA können dann in der Planung und in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignissen verwendet werden. Die Configuration Items (CIs) können den Plänen und Ereignissen auch manuell hinzugefügt werden.

Sie können auch neue Pläne mit wiederherzustellenden Assets in einer Sequenz hinzufügen.

Der Vorteil eines automatischen Datenflusses ist:

- Sie können die Daten zu Configuration Items (CI), die in CMDB in BIA erstellt wurden, wiederverwenden, und von der BIA werden die Abhängigkeiten in den Plänen und Ereignissen verwendet.
- Sie haben die Möglichkeit, innerhalb der Aufgabe des Hauptplans zu einem zugehörigen verwiesenen Plan zu verzweigen, bevor Sie die restlichen Aufgaben im Hauptplan ausführen, insbesondere wenn die verwiesenen Pläne von Planern anderer Abteilungen oder Teams verwaltet werden, um ihre jeweiligen Assets wiederherzustellen .
- Der Ausführungs-Flow wird gemäß der Aufgaben-ID sequenziert, und es wird keine Ereignisaufgabe dazwischen übersprungen.

Automatischer Daten-Flow von CMDB zu BIA und von BIA zu Plänen

Wenn ein Datensatz in Now Platform als Konfigurationselement in CMDB erstellt wird, stehen Ihnen der Datensatz und alle zugehörigen Elemente als Assets zum Bewerten von Abhängigkeiten in BIA zur Verfügung.

CMDB

Daten werden als CI erstellt, und der Datensatz wird in CMDB gespeichert. In CMDB wird dieses CI durch eine Beziehung mit anderen Elementen verknüpft, die entweder von den anderen zugehörigen Elementen abhängt oder von diesen verwendet wird. Wenn es sich beispielsweise um ein Rechenzentrum in New York handelt, kann es von der lokalen SAP-Anwendung und anderen Webservern, Geschäftsprozessen, Standorten usw. abhängen.

BIA

Wenn Sie eine BIA basierend auf CMDB-Abhängigkeiten bewerten, sind das CMDB-CI und die zugehörigen Elemente automatisch als Elemente für die Bewertung in BIA verfügbar. Sie können diese Abhängigkeiten hinzufügen, und die Quelle dieser Elemente wird als CMDB verfolgt. Daher sind die in CMDB erstellten Daten in BIA als Abhängigkeiten verfügbar. Darüber hinaus können Sie andere Abhängigkeiten in BIA auch manuell erstellen. Beispielsweise sind das Data Center NYC und die abhängige lokale SAP-Anwendung in BIA verfügbar und können als Abhängigkeiten hinzugefügt werden. Darüber hinaus können Sie Abhängigkeiten auch manuell hinzufügen, z. B. Facility: New York.

Planen

Wenn Sie sich in der Planungsphase befinden und das BIA-abhängige Element bereichsbezogen und als Umfang hinzugefügt haben, sind die Abhängigkeiten des bereichsbezogenen Elements als zugehörige Assets verfügbar. Außerdem sind die für diese Assets vorhandenen Pläne als zugehörige Pläne verfügbar. Darüber hinaus können Sie auch neue Pläne hinzufügen. Beispielsweise wird ein Plan für Rechenzentrum: NYC erstellt, mit dem auch die zugehörigen Pläne der zugehörigen Assets wie lokale SAP-Anwendung und Facility: New York (erstellt in BIA) automatisch in die Planungsphase verschoben werden. Zusätzlich zu den Elementen, die aus der BIA stammen, können Sie dem Plan auch manuell neue Assets hinzufügen.

Auf der Registerkarte **Wiederherstellungsaufgaben** eines Plans können Sie auch auf einen anderen Plan verweisen und den Plan aus der Liste der zugehörigen Pläne auswählen.

Übung

In diesem Fall werden die betroffenen Assets und die aktivierten Pläne basierend auf den Abhängigkeiten in der BIA automatisch auf die Registerkarte **„Auswirkungen"** gezogen.

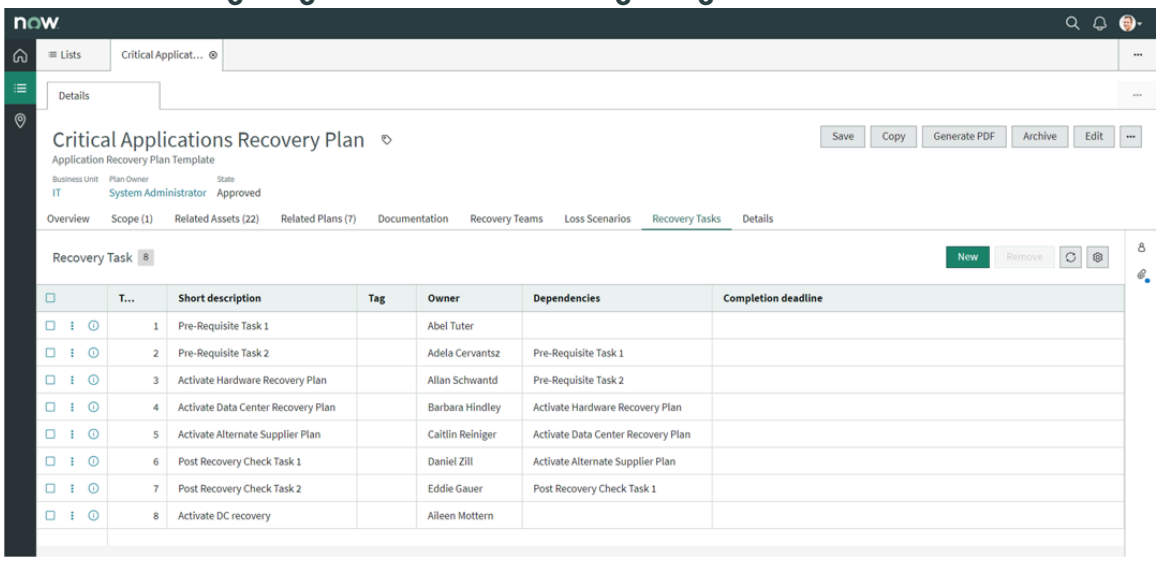
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neben dem primären Übungsumfang und den zugehörigen Auswirkungen können Sie Assets und Pläne auch manuell hinzufügen, die alle zur Wiederherstellung in die Übung einbezogen werden.

Planungsphase

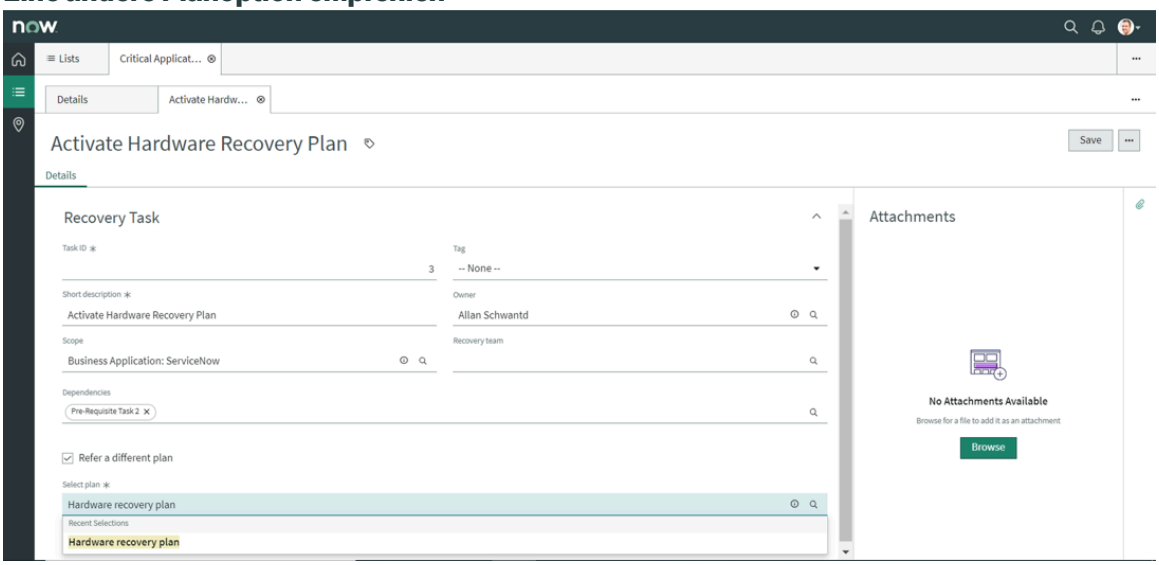
In dieser Planungsphase können Sie als Planer die zugehörigen Assets identifizieren, die zugehörigen Pläne hinzufügen und eine Reihenfolge sowie Abhängigkeiten für die Ausführung der Wiederherstellung festlegen.

Wiederherstellungsaufgaben zum Aktivieren zugehöriger Pläne



Wenn Sie Assets in Rechenzentrum A wiederherstellen müssen, bevor Sie Assets in Rechenzentrum B wiederherstellen, können Sie auf einen anderen Plan verweisen, der dem Wiederherstellungsprozess von Rechenzentrum A folgt. Verwenden Sie in diesem Fall die Option **Anderen Plan beziehen** in den **Wiederherstellungsaufgaben** Registerkarte des Hauptplans, und wählen Sie den entsprechenden Plan aus den zugehörigen Plänen zur Wiederherstellung von Rechenzentrum A aus. Der referenzierte Plan hat einen eigenen Satz von Aufgaben, die die Anwendung ausführt, wenn es um diese bestimmte Aufgabe geht. Sie können auch eine Reihenfolge für die Ausführung des referenzierten Plans innerhalb der Ereignisaufgaben des Hauptplans festlegen.

Eine andere Planoption empfehlen



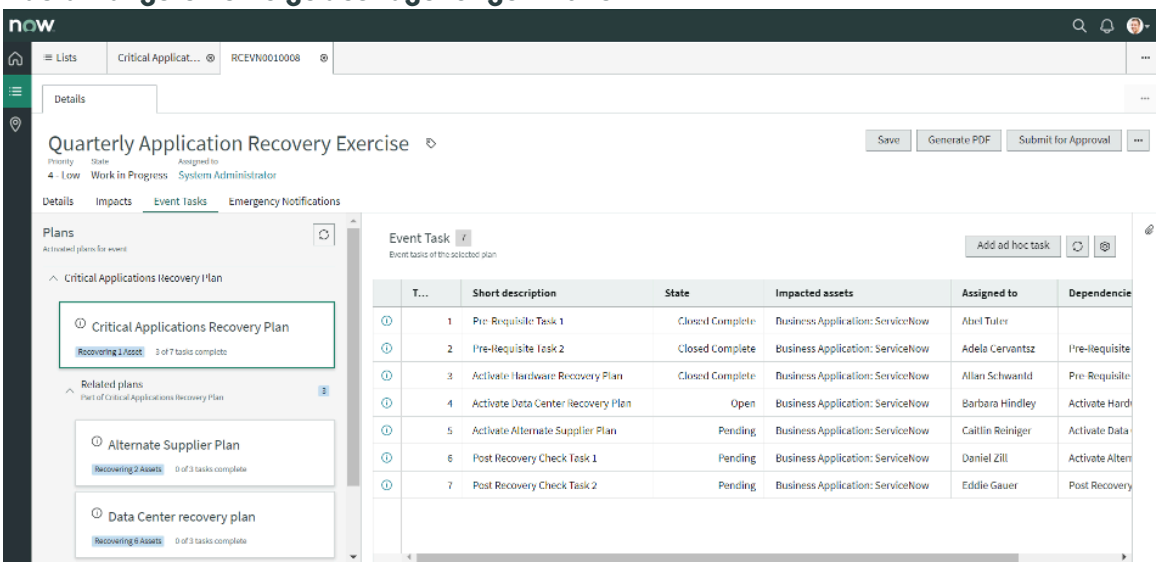
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverfolgungs- und Ausführungsphase

In der Nachverfolgungs- und Ausführungsphase können Sie relevante Pläne während der Ereigniswiederherstellung aktivieren. Wenn Sie auf der Registerkarte **Auswirkungen** einer Übung ein betroffenes Asset hinzufügen, werden alle zugehörigen Assets und zugehörigen Pläne abgerufen. Ebenso gilt, wenn Sie einen Plan hinzufügen, dann werden auch alle zugehörigen Unterpläne hinzugefügt.

Ausführungsreihenfolge des zugehörigen Plans



Navigieren Sie zur Registerkarte **Ereignisaufgaben,** um die Ausführung der Ereignisaufgaben des ausgewählten Hauptplans nachzuverfolgen. Wenn Sie für ein Ereignis auf die Schaltfläche **Ereignis starten** klicken, wird die Ausführung der Aufgaben ausgelöst. Wenn Sie im Abschnitt **„Pläne“** des linken Bereichs den aktivierten Hauptplan auswählen, werden alle Ereignisaufgaben des ausgewählten Plans im rechten Bereich als Ereignisaufgaben aufgelistet. Im Abschnitt **Pläne** auf der linken Seite befinden sich unter dem Hauptplan die **zugehörigen Pläne**. Die Ereignisaufgaben des Hauptplans werden in der Reihenfolge der Aufgaben-ID nacheinander ausgeführt. Wenn jedoch eine bestimmte Aufgabe in der Sequenz einen referenzierten oder einen zugehörigen Plan hat, verzweigt die Anwendung zu diesem Plan und führt alle in diesem Plan aufgeführten Aufgaben aus und schließt die Sequenz ab, bevor Sie zum ursprünglichen Hauptplan zurückkehren, von dem aus verzweigt ist, um die restlichen Aufgaben in der Sequenz abzuschließen. Daher gibt es unter einem Hauptplan eine Hauptliste von Wiederherstellungsaufgaben, in der es Unterpläne mit eigenen Wiederherstellungsunteraufgaben gibt. Die Anwendung führt alle Aufgaben nacheinander im referenzierten Plan aus, bevor sie die restlichen Wiederherstellungsaufgaben nacheinander im Hauptplan ausführt.

Hinweis:

Wenn für einen primären Hauptplan zugehörige referenzierte Pläne vorhanden sind, führt die Anwendung nur den referenzierten Unterplan aus, jedoch keine anderen zugehörigen Pläne, die der Unterplan möglicherweise enthält. Die Ausführungshierarchie wird nur dann mit der ersten Ebene beendet, wenn Unterpläne vorhanden sind.

Zeigen Sie Ihre Wiederherstellungsaufgaben aus Selfservice an

Zeigen Sie die Aufgaben an, die Ihnen oder einem Wiederherstellungsaufgabenteam, dem Sie angehören, zugewiesen sind, um Assets nach einem Krisen- oder Übungsereignis (Funktionaler Typ) wiederherzustellen. Ihr BCM-Programmmanager weist Ihnen die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgaben zu, und Sie können sie jederzeit über das Selfservice-Anwendungsmenü anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_bcm.recovery_team_member

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Meine Wiederherstellungsaufgaben**.
2. Zeigen Sie die Liste der Ereignisaufgaben an, die Ihnen, der zugewiesenen Gruppe, der Sie angehören, oder des Wiederherstellungsteams, dem Sie angehören, zugewiesen sind.
3. Sortieren Sie die Spalte **Ereignistyp**, um die kritikbezogenen Aufgaben ganz oben aufzulisten.
4. Zeigen Sie die Spalte **Ereignisaufgabentyp** an, um zu verstehen, ob es sich um ein geplantes oder ein Ad-hoc-Ereignis handelt.
5. Klicken Sie auf den Link zur **Aufgaben-ID** einer Ereignisaufgabe, die Sie aktualisieren möchten. Sie können die Details **unter „Tatsächlicher Start“** und **„Tatsächliches Ende“** aktualisieren.
6. Um der Aktivität Ereignisaufgabe Notizen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Aktivität, und fügen Sie die Informationen im Feld **Arbeitsnotizen** hinzu.
7. Um die Aufgabe auf den **Status** im Feld „In Bearbeitung“ zu aktualisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **In Bearbeitung**.
8. Um die Aufgabe zu schließen, klicken Sie entweder auf die Schaltfläche **Abschließen** oder **Unvollständig schließen**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Statusübergänge einer Ereignisaufgabe.
9. Klicken Sie nach Ihren Änderungen **auf Aktualisieren**.

Krisenmanagementkarte

Sie können die Krisenmanagementanwendung in die Krisenmanagementkarte integrieren, um Warnungen zu erhalten, da die Warnung auf mögliche Bedrohungen für die Fortführung des Geschäftsbetriebs Ihres Unternehmens hinweist.

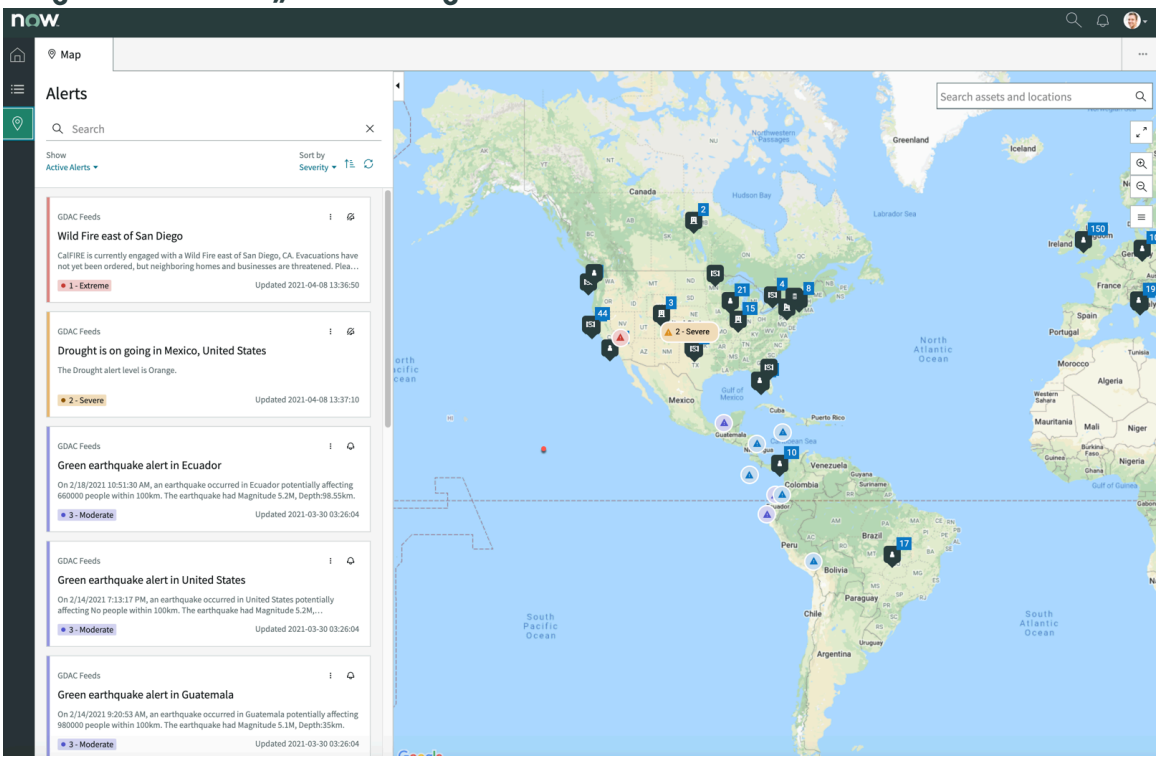
Ein Bedrohungs-Feed sind die Data Intelligence-Informationen einer potenziellen oder aktuellen Bedrohung, die eine Gefahr für eine Organisation darstellen und ihren Geschäftsablauf stoppen oder ihre Geschäftsprozesse deaktivieren können. Bedrohungsfeeds können unter anderem Folgendes umfassen:

- Schwere Unwetter oder Tornados
- Orkan
- Erdbeben
- WildFire- oder rote Kennzeichnungswarnungen
- Überschwemmung
- Unruhen oder Ausschreitungen
- War oder Militärkonflikt

Als BCM-Administrator können Sie vom Basissystem bereitgestellte Bedrohungsfeed-Integrationen aktivieren oder deaktivieren. Sie können in der Anwendung Krisenmanagement auch zusätzliche Bedrohungsfeeds konfigurieren. Die Integration und die Konfigurationen, die Sie einrichten, warnen den Krisenmanager vor Bedrohungen und helfen ihm, rechtzeitig entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration der Karte „Krisenmanagement“.



Einrichtung der Krisenkarte

Bevor Sie die Krisenmanagementkarte mit den geografischen Standorten Ihrer Assets integrieren, müssen Sie bestimmte Konfigurationen vornehmen, um die aktiven Warnungen in der Krisenkarte anzuzeigen.

Informationen zu Feed, Warnung und Ereignis

Feed-Gruppe

Ein Feed ist ein Nachrichteninhalt, der häufig aktualisiert und auf einer weltweiten Website bereitgestellt wird. Sie können einen Nachrichtenfeed abonnieren, indem Sie die Webadresse oder URL des Feed-Kanals manuell in das Feld **Web** des Feed-Formulars eingeben.

Warnung

Eine Warnung ist eine Benachrichtigung, die einen Incident meldet, der an einem bestimmten Ort zu einer bestimmten Zeit aufgetreten ist. Zuerst wird gemeldet, dass ein Incident oder ein Ereignis eintritt. Dann löst die Warnung eine Benachrichtigung aus, die den Incident meldet oder die betroffenen Personen benachrichtigt, damit sie Maßnahmen ergreifen können.

Ereignis

Basierend auf dem Schweregrad der Warnungen können Sie Aktionen durchführen, indem Sie einfach die Stakeholder über den Incident benachrichtigen oder ein Krisenereignis deklarieren. Ein Ereignis kann zu einem Krisenereignis werden, wenn es den Geschäftsbetrieb unterbricht. In einem solchen Fall können Sie den Krisenmanagement-Workflow ausführen, um die Pläne für die Geschäftskontinuität und die Notfallwiederherstellung für die vom Ereignis betroffenen Standorte zu aktivieren.

Richten Sie Schritte zur Integration der Krisenzuordnung ein

Sie benötigen die folgenden Konfigurationsschritte, damit der Bedrohungs- und der Warnungs-Feed in der Krisenkarten-Visualisierung angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um auf der Krisenkarte nach Standorten zu suchen, richten Sie die Systemeigenschaft ein.
- Um Ihre intern und extern bezogenen Abonnements für Bedrohungsfeeds zu verwalten, konfigurieren Sie geplante Datenimporte.
- Um die Assets oder Ressourcen Ihrer Organisation auf der Krisenkarte darzustellen, konfigurieren Sie die Ressourcen.
- Um die Bedingungen anzugeben, unter denen ein Feed als Warnung auf der Krisenkarte angezeigt werden soll, konfigurieren Sie Warnungsregeln.
- Um schließlich vom Krisenkarten-Dashboard aus auf eine kritische Warnung zu reagieren, konfigurieren Sie eine Warnungsaktion.

Konfigurieren Sie die Suche nach Orten in der Krisenkarte

Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um die Suche nach Orten auf der Krisenkarte zu verwalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zum Aktivieren der Krisenkartenfunktion in der Anwendung GRC: Crisis Map müssen Sie Google Maps einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Hinweis:
Bevor Sie die Krisenkartenfunktion aktivieren, vergewissern Sie sich, dass Sie die Google Maps-API erworben und eingerichtet haben.

Prozedur

1. Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im linken Bereich des Anwendungsnavigationsfilters sys_properties.list ein.
2. Suchen Sie in der Spalte **Name** nach sn_bcm_map.use_google_places_lib.
3. Um nach Orten in der Google-Karte zu suchen, legen Sie den Wert in der Spalte **„Wert** “ für die Systemeigenschaft sn_bcm_map.use_google_places_lib auf **true** fest.

Konfigurieren Sie geplante Datenimporte für die Krisenkarte

Verwalten Sie Ihre Abonnements für Bedrohungsfeeds aus internen oder externen Quellen, indem Sie geplante Datenimporte konfigurieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Sie müssen Google Maps einrichten, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bedrohungsfeeds vermitteln ein Situationsbewusstsein für potenzielle oder aktuelle Bedrohungen für die Sicherheit einer Organisation. Bedrohungswarnungen können Wetterwarnungen, Pandemiewarnungen, geopolitische Situationen oder interne Ereignisse wie Security Incidents und Systemausfälle sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Geplante Importe**. Die folgenden zwei geplanten Datenimporte sind im Basissystem vorhanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Datenquelle
GDAC-Feed-Quelle	GDAC-Feeds
Geplanter Import von Unwetterwarnungen von Bedingung	Warnungen der Wetterbehörde

2. Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen geplanten Datenimport hinzuzufügen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geplanter Datenimport".

Feld	Beschreibung
Name	Name des geplanten Imports Normalerweise ist die Quelle der -Name.
Datenquelle	Interne oder externe Quelle der für den Import verwendeten Bedrohungs- und Warnungsdaten.
Ausführen als	Benutzer, der über die Berechtigung zum Importieren der Bedrohungswarnungen verfügt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Warnung als aktiv.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Ausführen	Häufigkeit, mit der die Daten importiert werden.
Bedingt	Option, um anzugeben, ob ein bedingtes Skript für den Import der Bedrohungswarnung erforderlich ist.
Gleichzeitiger Import	Option zum Zulassen gleichzeitiger Importe.
Vor-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Vorimportskripts.
Post-Import-Skript ausführen	Option zum Aktivieren der Ausführung eines Post-Import-Skripts.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Ressource für die Krisenkarte

Konfigurieren Sie Ressourcen, um die Assets der Organisation auf der Krisenkarte darzustellen. Bei den Assets kann es sich um Standorte, Mitarbeiter, Rechenzentren, Lieferanten usw. handeln. Die Konfiguration von Ressourcen ist auch als Eingabe für das Einrichten von Warnungsregeln erforderlich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Richten Sie Google Maps ein, um die Krisenkartenfunktion zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Google Maps-API einrichten .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Suchressourcenkontext-Konfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen geplanten Datenimport hinzuzufügen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Ressourcenkonfiguration“

Feld	Beschreibung
Name	Name der in der Kartenvisualisierung verwendeten Ressourcenkonfiguration.
Symbol	Bild, das ein Ressourcenelement auf der Karte darstellt.
Tabelle	Tabelle für Ressourcen, die auf der Karte dargestellt werden sollen.
Standortfeld	Standortspalte der Tabelle, die als Standort auf der Karte verwendet wird.
Verwendungskoordinaten	Option zum Aktivieren von Koordinaten zum Darstellen der Ressourcen auf der Geo-Karte.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Ressourcenkonfiguration aktiv ist.
Kategorie	Wert ist „BCM-Anwendung“. Hilft bei der Identifizierung der BCM-bezogenen Ressourcen, wenn die Komponente von mehreren Anwendungen verwendet wird.
Durchsuchbar	Option, um anzugeben, ob die Ressource in der Kartenvisualisierung durchsucht werden kann.
Kontaktanwenderfeld	Kontakt für die Kommunikation für die Ressource im Fokus.
Kontaktalias	Kontakte zur Identifizierung.
Felder anzeigen	Felder, die zur Anzeige als Kontakte ausgewählt sind.
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Tabelle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie Warnungsregeln, um Warnungen in der Krisenkarte anzuzeigen

Legen Sie Warnungsregeln fest, um Bedingungen anzugeben, unter denen ein Feed in Blasen umgewandelt und im Dashboard als Warnung angezeigt werden muss. Sie können auch die Bedingungen angeben, unter denen eine Warnung nicht mehr gültig ist, und sie im Dashboard schließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

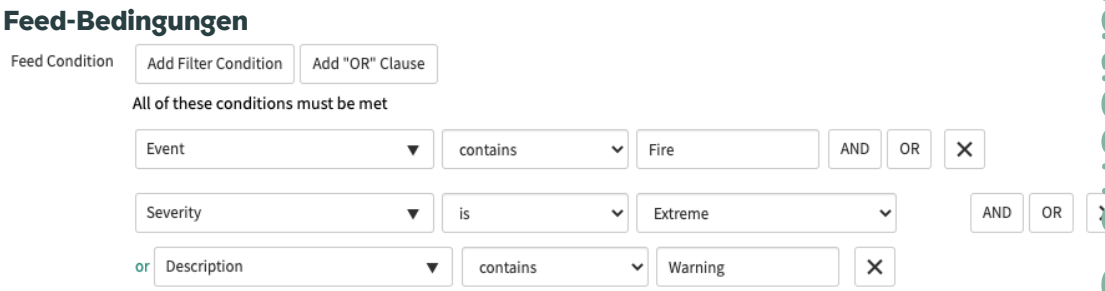
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie eine Warnung, um den Krisenmanager über eine bevorstehende Gefahr, einen potenziellen Schaden oder ein Risiko zu benachrichtigen, die zu einer Geschäftsunterbrechung führen können. Richten Sie Filterbedingungen ein, um Ereignisse oder Feeds zu benachrichtigen, die innerhalb einer Grenze vom Standort Ihrer Assets aus auftreten können.

Warnungsregel konfigurieren: Definieren Sie einfache Bedingungen, um eine Warnungsregel auszuwerten und die Feed-Elemente zu bestimmen, die eine Warnung generieren. Diese Warnungen werden auf der Karte „Krisenmanagement“ angezeigt.

Feed-Bedingungsfilter

Verwenden Sie diese Filterbedingungen, um Ihre Regeln für eine Feed-Warnung festzulegen. Durch das Festlegen von Filterbedingungen können Sie aus den Tausenden von Feeds, die aus den von Ihnen abonnierten Feed-Ressourcen stammen, die Warnungen filtern, die für Ihre Geschäftsstandorte kritisch sind. Geschäftsstandorte können Unternehmensstandorte, Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Lieferanten und andere sein.



Skriptfilter für erweiterte Bedingungen

Verwenden Sie die Option „Erweiterte Regeln“, um eine Filterregel mit einem Bedingungsskript festzulegen. Sie können beispielsweise eine Bedingung basierend auf der Nähe des Krisenherds zu Ihren Asset-Standorten festlegen. Sie können die Regel auch aktivieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsregeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Warnungsregel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Warnungsregel.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld hilft bei der Unterscheidung von Elementen, die für die Krisenkarte relevant sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge der Warnungsregel. Standardmäßig ist er 100.
Beschreibung	Details zur Warnung.
Bedingung erstellen	
Wenn Ressource betroffen ist	Option zum Aktivieren einer Warnungsregel, wenn eine Ressource betroffen ist.
Erweitert	Option zum Aktivieren erweiterter Filterregeln mit einem Bedingungsskript für die Warnungsregel.
Auswirkungsbereich optimieren	Option, um anzugeben, ob der Kartenbereich optimiert werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für optimale Leistung.
Feed-Bedingung	Bedingungen zum Filtern von Warnungen basierend auf der festgelegten Regel.
Skript für erweiterte Bedingung	Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Erweitert** ausgewählt ist. Geben Sie ein Skript zum Filtern von Feeds basierend auf Kriterien ein, z. B. nach aktiven Warnungen.
Bedingung verwerfen	
Wenn Feed gelöscht wurde	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard geschlossen werden muss, wenn der Feed gelöscht wird.
Wenn Ressourcen nicht betroffen sind	Option, um anzugeben, dass die Warnung aus dem Dashboard geschlossen werden muss, wenn keine Ressourcen betroffen sind.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konfigurieren Sie eine Warnungsaktion

Die Warnungsaktionen sind die Folgeaktionen, die Sie über das Krisenkarten-Dashboard ausführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Bedrohungs- und Warnungsdaten-Feeds** > **Administration** > **Warnungsaktionen**.
   Sie haben die folgenden beiden Aktionen, die innerhalb des Basissystems verfügbar sind.

Name	Beschreibung
Benachrichtigen	Wird verwendet, um E-Mail-Benachrichtigungen an Stakeholder und Asset-Manager zu senden, die sich im Einflussbereich befinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Krise deklarieren	Wird verwendet, um eine Kombination aus warnenden und kritischen Assets als Krisenereignis zu deklarieren.

2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Warnungsaktion hinzuzufügen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Warnungsaktion“.

Feld	Beschreibung
Titel	Titel der Warnungsaktion.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Warnungsaktion.
Name	Name der Aktion im Krisenkarten-Dashboard.
Aktionsname	Eindeutiger Name für die Warnungsaktion.
Einmal ausführen	Option, um die Ausführung der Aktion einmal oder mehrmals aus dem Dashboard anzugeben.
Typ	Typ der auszuführenden Aktion Dies kann eine Aufgabe, ein Skript oder ein Flow sein.
Aufgabentyp	Für die Aktion verwendeter Aufgabentyp.
Anwendung	Schreibgeschütztes Feld. Das Feld wird als Kennzeichnung verwendet, um die für das Krisenmanagement relevanten Elemente aus einer allgemeinen Liste von Aktionen zu filtern.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass die Warnungsaktion aktiv ist.
Reihenfolge	Anzeigereihenfolge, die im Dashboard befolgt werden soll.
Automatisch ausführen	Option, um zu aktivieren, dass die Aktion automatisch basierend auf einer Bedingung ausgeführt wird.
Rollen	Anwenderrollen, die die Aufgabe erfolgreich ausführen können.
Felder anzeigen	Felder, die in den Antwortaktionen angezeigt werden sollen, nachdem die Aktionen ausgeführt wurden.
Bedingung	Bedingungen zum Ausführen der Aktionen.
Aufgabenskript	Aufgabenskript, das ausgeführt werden soll, wenn der Anwender auf das Aktionssteuerelement im Dashboard klickt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Warnungen auf der Schnittstelle der Krisenkarte an, und verwalten Sie sie

Betriebliches Kontinuitätsmanagement ist in die Krisenkarte integriert, um Ihnen die Möglichkeit zu bieten, eine Bedrohung und deren Positionsbestimmung von Ihren Asset-Standorten aus zu identifizieren.

Vorbereitungen

Es hilft Ihnen nicht nur, eine Bedrohung als Geschäftskrippe zu identifizieren, sondern auch Ihre Stakeholder zu benachrichtigen und es als Krisenereignis zu deklarieren, wenn es die Potenz hat, Ihr Geschäft zu stören.

Hinweis:
Aktivieren Sie die Anwendung Business Crisis Management Map (sn-crisis-map) für die Krisenkartenfunktion.

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Krisenkarte, um Feeds zu verwalten, Warnungen basierend auf ihrem Schweregrad zu priorisieren und Ereignisse zu erstellen. Danach können Sie den Krisenmanagement-Workflow ausführen und die Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne für die vom Ereignis betroffenen Standorte aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).

Der Abschnitt „Warnungen“ befindet sich links vom Arbeitsbereich, die Kartenansicht rechts.

Warnungssteuerungsfunktion	Beschreibung
Warnungen durchsuchen	Stichwort zum Suchen und Filtern von Warnungen in der Liste.
Wählen Sie aktive oder abgelehnte Warnungen aus	Liste zur Auswahl aktiver oder abgelehnter Warnungen. Wenn eine Warnung geschlossen wird, wird sie inaktiv.
Wählen Sie die Spalte aus, nach der sortiert werden soll	Liste zum Auswählen und Anzeigen von Warnungen basierend auf Schweregrad, Erstellungs- oder Aktualisierungsdatum.
Sortierreihenfolge ändern ( )	Sortierreihenfolge der Warnungen, entweder in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
Warnungen aktualisieren ( )	Option zum Aktualisieren der Warnungsliste und der Zuordnungskomponenten nach einem Update.

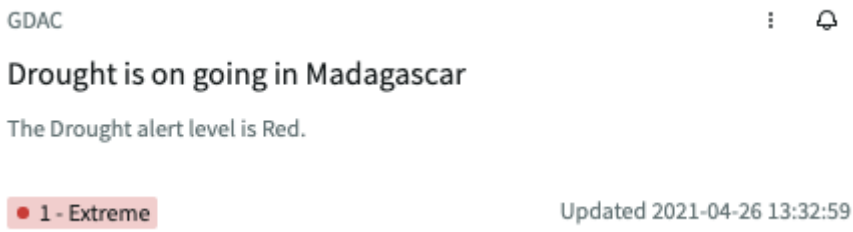
Bedrohungswarnungen werden basierend auf dem Schweregrad oder in einer von Ihnen festgelegten Sortierreihenfolge in einer Listenansicht angezeigt. Wenn Sie auf eine Warnung in der Liste der Warnungen zeigen, können Sie zusätzliche Details zu den Auswirkungen der Bedrohung anzeigen.

Jeder Warnungsdatensatz in der Liste enthält die folgenden Details:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnungsdatensatz in der Warnungsliste



Titel

Name der Warnung.

Beschreibung

Kurze Notiz zu den Auswirkungen der Warnung.

Schweregrad

Stärke der Bedrohungsauswirkung. Sie kann extrem, schwer, mittel, geringfügig oder unbekannt sein.

Aktualisierte Details

Datum und Zeitstempel der letzten Aktualisierung der Warnung.

3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz, um die Warnung in der zugehörigen Detailansicht zu öffnen und den entsprechenden betroffenen Bereich auf der Karte anzuzeigen.
4. Um zur Listenansicht der Warnungen zurückzukehren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück**.
5. Um die Warnungsdetails in der Formularansicht zu öffnen, klicken Sie auf die Option **Warnung öffnen** im Warnungsmenüsymbol (⋮).
   Diese Aktion öffnet den Datensatz auf einer separaten Registerkarte **„Details** “.
6. Um zur Warnungsliste zurückzukehren, klicken Sie auf die **Registerkarte** Zuordnen.
7. Wenn die Warnung derzeit keine Bedrohung für Ihre Mitarbeiterstandorte, Rechenzentren, Kernunternehmen oder Ihre Geschäftsstandorte darstellt, klicken Sie im Warnungsmenü auf die Option **Warnung verwerfen**. Wenn Sie wissen, dass die Warnung Ihre Business Operations nicht beeinträchtigt, können Sie sie in der Listenansicht sowie in der Detailansicht schließen. Wenn Sie eine Warnung in der Listenansicht schließen, wird sie aus der Liste entfernt. Wenn Sie eine Warnung aus der Detailansicht schließen, wird sie entfernt und Sie kehren zur Listenansicht zurück, um die anderen Warnungen in der Liste zu überprüfen. In beiden Fällen wird eine Bestätigungsmeldung zum Schließen der Warnung angezeigt.
8. Um die Warnungsbenachrichtigungen zu abonnieren, klicken Sie auf das Abonnementsymbol (🔔).
   Sie erhalten jedes Mal eine E-Mail- und Arbeitsbereichsbenachrichtigungen, wenn die Warnung oder ihr Quell-Feed-Element aktualisiert wird.

Legen Sie Steuerungen fest, um Warnungen in der Zuordnung dynamisch anzupassen

Verwenden Sie eine Reihe von Steuerungen in der Krisenzuordnung, um die Warnungen anzuzeigen, die für Ihre Asset-Standorte kritisch sind.

Vorbereitungen

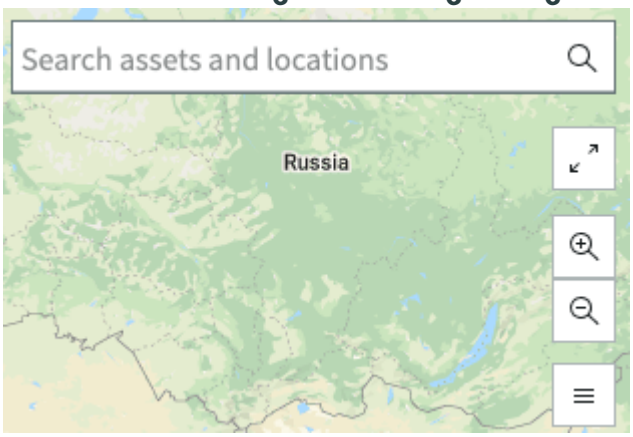
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Krisenkarte so anpassen, dass die Ebenen angezeigt werden, die Sie auf der Karte sehen möchten. Verwenden Sie die Steuerelemente, um Standorte, Mitarbeiterstandorte oder Kernunternehmen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereich zur Steuerung der Warnungsanzeige



Die Suchleiste hilft Ihnen bei der Suche nach Assets und Standorten. Eine Reihe von Zoomsteuerungen hilft Ihnen beim Vergrößern und Verkleinern, um den Bereich mit den in dieser Ebene angezeigten Informationen zu fokussieren. Die Ebenen helfen Ihnen, zusätzliche Details auf der Karte anzuzeigen. Verwenden Sie die Schaltfläche „Zurücksetzen“, um Ihre Steuerungseinstellungen zu löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).

   Der Abschnitt „Warnungen“ befindet sich links vom Arbeitsbereich, die Kartenansicht rechts.
3. Klicken Sie auf das Feld **Assets und Standorte durchsuchen,** und geben Sie einen Standort oder ein Rechenzentrum ein, der bzw. das von einer Warnung betroffen ist.
   Wenn Sie nach einem Standort suchen, wird eine gemischte Liste Ihrer Unternehmensergebnisse mit dem Anzeigewert der Datensätze zusammen mit ihren Symbolen und den Stecknadelsymbolen von Google Map angezeigt.

   Wenn Sie sich hinsichtlich der Mitarbeiterstandorte und Rechenzentren nicht sicher sind, verwenden Sie die Steuerung „Ebenen“.
4. Um die Zoomstufe der Karte zu ändern und bestimmte Bereiche anzuzeigen, verwenden Sie die Zoomsteuerungsschaltflächen sowie die Schaltflächen zum Vergrößern ( ) und zum Verkleinern ( ).
5. Um Assets wie Asset-Standorte, Rechenzentren oder Kernunternehmen auf der Karte auszuwählen und anzuzeigen, klicken Sie auf das Ebenensymbol ( ).
6. Um die Karte aller Suchergebnisse zu löschen, klicken Sie auf das Zurücksetzen-Symbol ( ).

Zeigen Sie Ressourcenebenen-Clustering an

Zeigen Sie Ihre Assets oder Ressourcen auf der Karte an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Ebenen, die Sie in der Karte sehen, z. B. die Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen, sind die von Ihnen konfigurierten Ressourcen. Jede dieser Ebenen ruft Daten aus den jeweiligen Ressourcentabellen ab. Die Ressourcen für Assets,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rechenzentren und Kernunternehmen rufen Daten aus den Tabellen „Standort“, „Rechenzentrum“ bzw. „Unternehmen“ ab.

Asset-Standorte, die sich in der Nähe befinden, werden gruppiert, und eine kumulative Anzahl der Assets wird neben dem Asset-Symbol angezeigt.

Prozedur

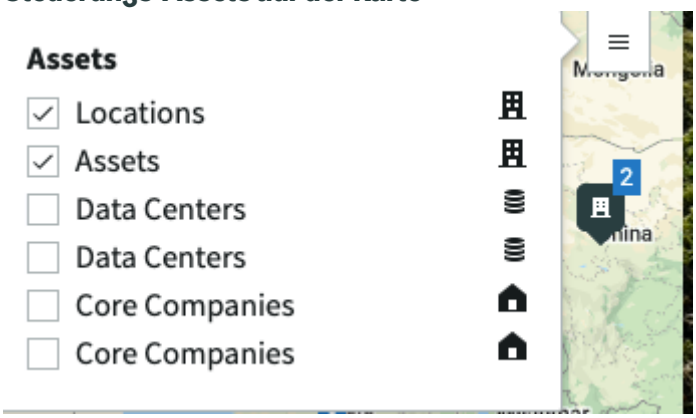
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf das Ebenensymbol (≡).

   Die Ebenen auf der Karte werden in Google Maps wie Stecknadeln angezeigt und sind konfigurierbar. Alle Ebenendetails wie Asset-Standorte, Assets, Rechenzentren und Kernunternehmen werden auf der Karte durch die entsprechenden konfigurierten Symbole angezeigt.

   Verwenden Sie das Ebenensteuerelement, um nur die ausgewählten oder alle Assets anzuzeigen, die auf der Karte ein- und ausgeschaltet werden können. Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der aktiven Warnungen eine fundierte Entscheidung treffen, indem Sie sich auf ein einzelnes Asset konzentrieren, das in diesem Moment von den anderen Assets abhängig sein kann.

4. Um eine selektive Ressource oder ein selektives Asset auf der Karte anzuzeigen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen dieses Assets.

   Steuerungs-Assets auf der Karte

   Die Symbole des ausgewählten Asset werden auf der Karte angezeigt. Ebenensymbole werden innerhalb eines schwarzen Rahmens angezeigt, Warnungssymbole hingegen innerhalb eines weißen Kreises.

5. Klicken Sie auf ein Asset-Symbol in der Zuordnung, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

   Wenn Sie beispielsweise auf ein Rechenzentrumssymbol ( ) klicken, neben dem keine Zahl oder eine Anzahl angezeigt wird, wird ein Popover mit den Anzeigeinformationen angezeigt, die Sie in der Tabelle „Ressourcenkonfiguration“ [sn_fam_resource_config] konfiguriert haben.

   Wenn Sie die Felder **„Leistung“** und **„Energieverbrauch“** der Tabelle „Rechenzentrum“ [cmdb_co_datacenter] als Anzeigefelder im Formular „Ressourcenkonfiguration“ konfiguriert haben, werden die Details zum Energieverbrauch des Rechenzentrums zusammen mit den Standortkoordinaten im Popover angezeigt.

6. Klicken Sie auf ein Asset-Symbol mit einer Zahl daneben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zuordnung wird vergrößert, um alle Assets anzuzeigen, die der Anzahl in diesem Cluster entsprechen. Sie können außerdem auf jedes Asset innerhalb des Clusters klicken und einen Drilldown zu jedem Asset durchführen, um die zugehörigen Details im Popover anzuzeigen.

Sie können jeweils nur ein Popover anzeigen. Das Popover wird ausgeblendet, wenn Sie auf einen anderen Knoten klicken.

7. Klicken Sie auf das Zurücksetzen-Symbol ( ), um die Suchergebnisse auf der Karte zu löschen.

Zeigen Sie gefährdete Assets im betroffenen Bereich an

Zeigen Sie die Liste der Ressourcen an, die aufgrund einer Warnungsbedrohung in der Nähe Ihres Geschäftsstandorts gefährdet sind. Ergreifen Sie Maßnahmen, um Ihre Ressourcen zu schützen und schwerwiegende Verluste zu verhindern.

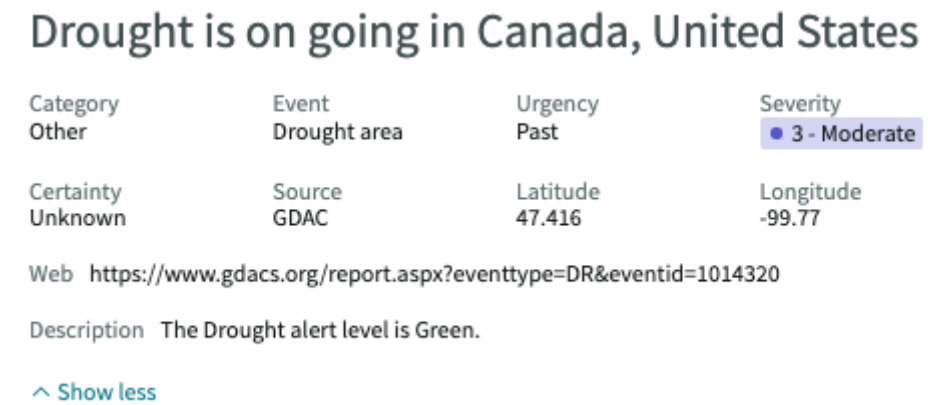
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz, um die Warnung in der zugehörigen Detailansicht zu öffnen.

Im Formularheader werden verschiedene Details der Warnung angezeigt.

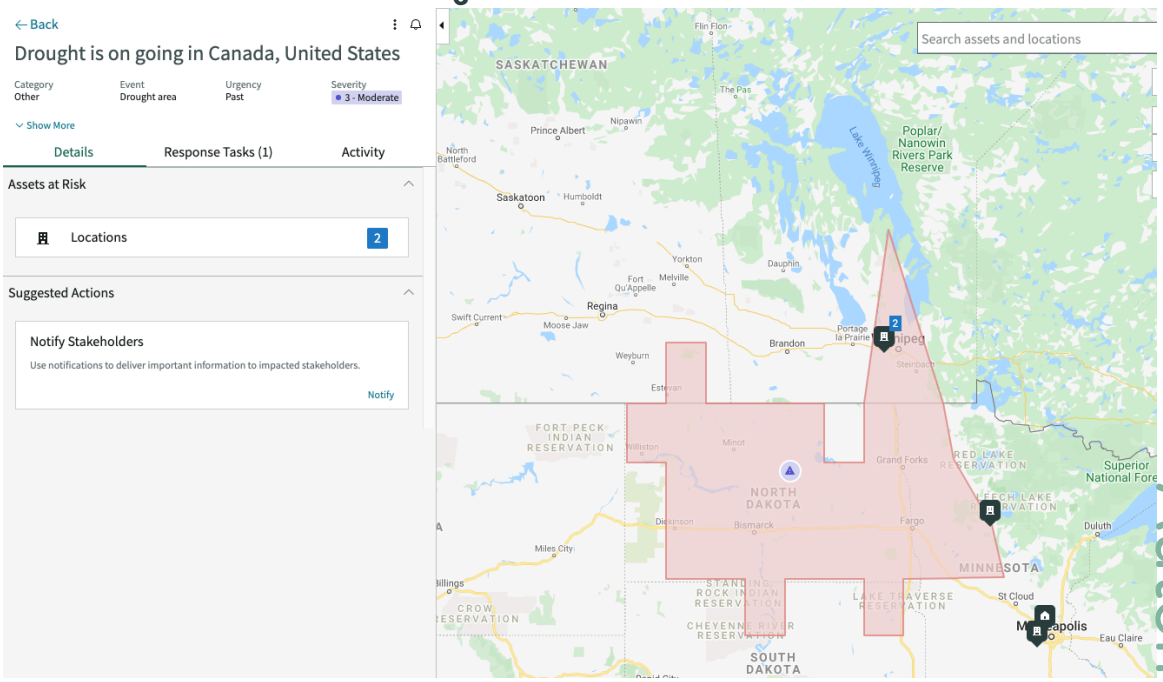
Header des Formulars „Gefährdete Assets“.



- Der Titel der Warnung
- Die Kategorie der Warnung
- Dringlichkeit der Warnung, ob sie sofort oder in Zukunft ausgelöst wird
- Ihr Schweregrad in Bezug auf den Verlust
- Ihre Gewissheit, wie wahrscheinlich es ist, dass sie zuschlägt
- Quelle des Warnungs-Feeds
- Die Koordinaten des Auswirkungsbereichs
- Die Quelle oder Website, von der die Feed-Warnung empfangen wurde
- Seine Beschreibung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gefährdete Assets in der Zuordnung



4. Erweitern Sie den Abschnitt **„Gefährdete Assets“,** um alle aufgelisteten Assets anzuzeigen, die gefährdet sind.
   Unter **Gefährdete Assets** werden Standorte, Rechenzentren und Kernunternehmen aufgelistet, die im Auswirkungsbereich der Warnung liegen. Außerdem wird angezeigt, wie viele dieser Assets betroffen sind. Sie können den Auswirkungsbereich auf der Karte anzeigen und eine der vorgeschlagenen Aktionen ausführen.

   Die Grenze des Auswirkungsbereichs der Warnung auf der Karte ist lila markiert. Sie können die gefährdeten Assets in diesem Auswirkungsbereich auf der Karte anzeigen. Wenn einer Ihrer Standorte, Ihres Rechenzentrums oder eines Kernunternehmens von der Warnung betroffen ist, können Sie die betroffene Zone so bearbeiten, dass sie das Asset einschließt.

5. Um einen Auswirkungsbereich zu bearbeiten, klicken Sie auf das Warnungsmenü-Symbol (⋮).

   a. Klicken Sie auf die Option **Auswirkungsbereich bearbeiten**.

   b. Wählen Sie im Popover „Auswirkungsbereich bearbeiten“, das auf der Karte geöffnet wird, je nach Form des Auswirkungsbereichs entweder Anwenderdefinierte Form oder Anwenderdefinierter Radius aus.

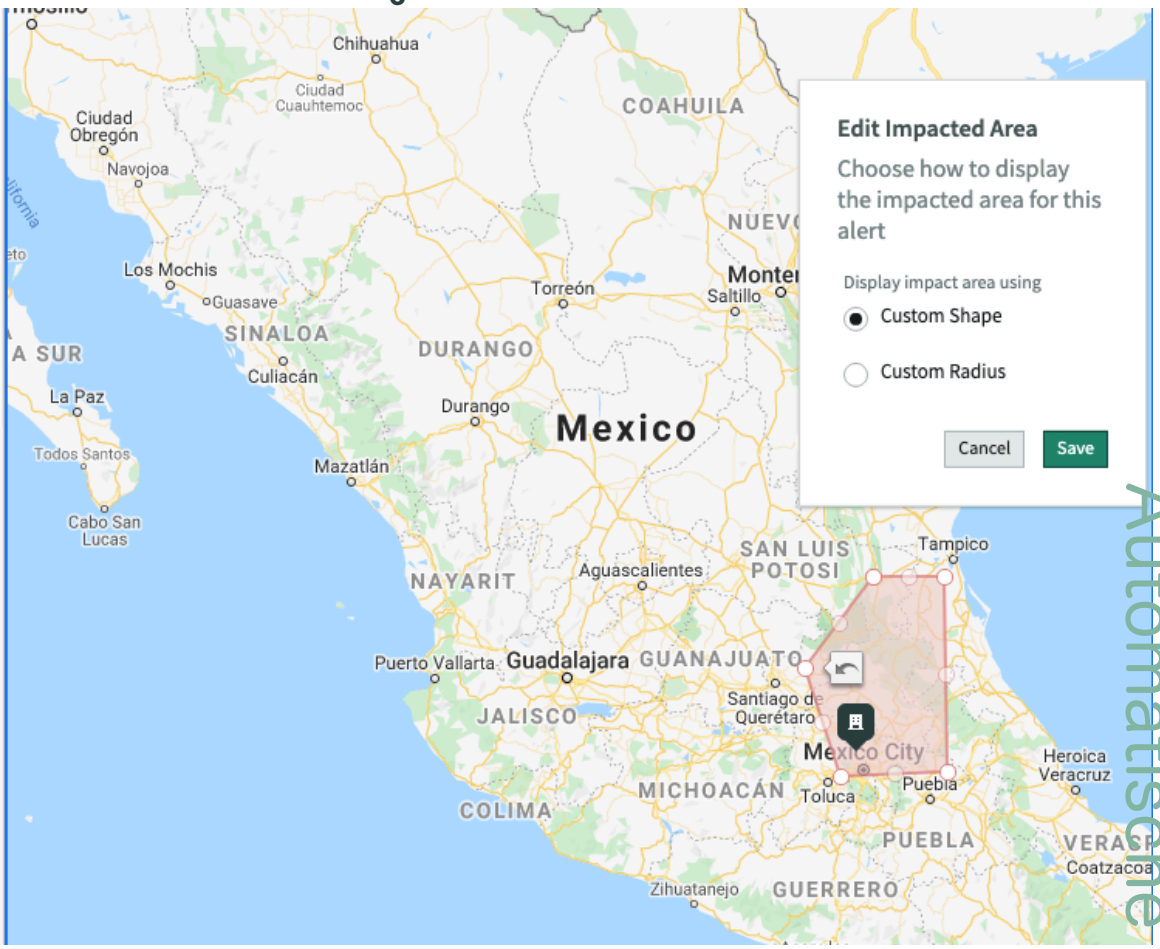
      - Anwenderdefinierte Form: Wählen Sie „Anwenderdefinierte Form“ aus, wenn der Auswirkungsbereich eine Polygonform ist.
      - Benutzerdefinierter Radius: Wenn der Auswirkungsbereich ein Kreis ist.

   c. Klicken Sie, und ziehen Sie den Scheitelpunkt an der Grenze des Auswirkungsbereichs, um den Asset-Standort einzubeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie den Auswirkungsbereich



d. Klicken Sie auf **Speichern**.

6. Speichern Sie die URL der Warnung, oder setzen Sie ein Lesezeichen, um die Detailansicht der Warnung jederzeit direkt zu öffnen.
7. Klicken Sie im Abschnitt **Gefährdete Assets** auf eine Asset-Karte wie einen Standort oder ein Rechenzentrum.
   Die Listenansicht der Datensätze wird auf einer neuen Registerkarte geöffnet.
8. Um die Details des Assets anzuzeigen, klicken Sie auf den Link zum Datensatz in der Spalte **Name**.
   Sie können die vollständigen Details des Assets anzeigen, einschließlich Breiten- und Längengrad.

Benachrichtigen Sie Stakeholder, und initiieren Sie Antwort-Workflows für das Krisenmanagement

Benachrichtigen Sie die Stakeholder, initiieren Sie mehrere Workflows für die Wiederherstellungsteams in Ihrer Organisation, und helfen Sie ihnen, auf die Bedrohung zu reagieren und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator oder BCM-Programmmanager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Kartensymbol ( ).
3. Klicken Sie auf einen Warnungsdatensatz.

   Als Krisenmanager können Sie beim Anzeigen der Warnungen und deren Schweregrad entsprechende Aktionen initiieren und Krisenmanagement-Workflows auslösen, damit die jeweiligen Stakeholder auf die Krise reagieren können. Im Abschnitt **„Vorgeschlagene Aktionen“** werden verschiedene Antworten aufgelistet, die Sie initiieren können.

   Stakeholder benachrichtigen

   Benachrichtigen Sie wichtige Stakeholder über die Assets, die aufgrund der Warnung gefährdet sind.

   Krisenereignis deklarieren

   Starten Sie ein Ereignis, um die Wiederherstellungsaufgaben zu aktivieren und die Assets mit einem Wiederherstellungsteam wiederherzustellen.

4. Um einen Stakeholder per E-Mail über die bevorstehende Krise zu benachrichtigen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Notify (Benachrichtigen)** auf der Karte Stakeholder benachrichtigen.
   Identifizieren Sie im modalen Fenster, das sich öffnet, die betroffene Person oder Personen, und teilen Sie ihnen die Informationen mit. Es handelt sich um einen zweistufigen Prozess, bei dem Sie die Zielgruppe identifizieren und eine E-Mail verfassen, um sie an sie zu senden.

   a. Wählen Sie in der Liste im Popup-Fenster „Notify Stakeholder“ eine Zielgruppe aus.
   Sie können eine zusätzliche Zielgruppe aus der Liste auswählen, die Ihrer Meinung nach ebenfalls benachrichtigt werden muss.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Überprüfen Sie in Schritt 2 des Prozesses die Warnungsdetails, und verfassen Sie eine entsprechende E-Mail im Feld **E-Mail-Text**.

   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Benachrichtigung senden**.
   Sie erhalten eine Meldung, dass die Aktion ausgeführt wird.

5. Um einen Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungsplan für die betroffenen Standorte zu aktivieren, klicken Sie auf **Krise deklarieren** auf der Karte Krisenereignis deklarieren.

   a. Geben Sie im modalen Fenster Krisenereignis deklarieren, das sich öffnet, eine kurze Beschreibung des Krisenereignisses ein.

   b. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

   c. Wählen Sie die gefährdeten Assets aus, die sich im Radius der Bedrohungswarnung befinden.

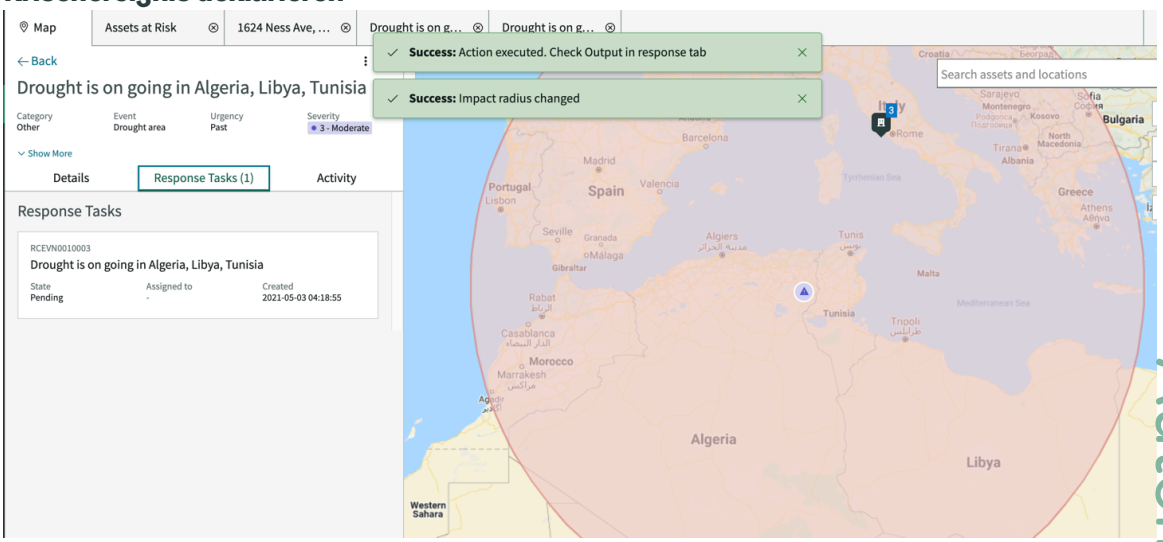
   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Krisenereignis starten**.

   Wenn Sie diese Aktionen auslösen, werden separate Skripts ausgeführt, um die Warnungsbenachrichtigungsaktion und die Deklaration des Krisenereignisses auszulösen. Es wird eine Meldung angezeigt, die bestätigt, dass Ihre Aktionen ausgeführt wurden. Sie können zur Registerkarte **Antwortaufgaben** navigieren, um die Aktions- und Wiederherstellungsereignisdetails anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_recovery_event] bezieht.

Krisenereignis deklarieren



Nächste Maßnahme

1. Handelt es sich um ein Wiederherstellungsereignis, klicken Sie auf eine beliebige Stelle auf der Karte Antwortaufgaben, um zu den Ereignisdetails zu gelangen.
2. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Details** des Ereignisses bei Bedarf die Details.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ereignis starten**. Das Event für die Krise wird dann aktiviert. Alle zugehörigen Pläne für dieses Wiederherstellungsereignis und die zugehörigen Aufgaben werden in die Praxis umgesetzt. Der Krisenmanagement-Workflow beginnt mit der Wiederherstellung der betroffenen Assets. Weitere Informationen finden Sie unter Krisenereignisse verwalten.

   Alle gefährdeten Assets werden in die Tabelle „Ereignis-Assets“ [sn_recovery_event_asset] kopiert, die sich auf das Ereignis [sn_recovery_event] bezieht.

Integration von Krisenmanagement in das Everbridge-Benachrichtigungssystem

Sie können die Anwendung „Krisenmanagement“ in Betriebliches Kontinuitätsmanagement mit dem Everbridge-Benachrichtigungssystem integrieren. Mit dem Everbridge-System können Sie Notfallbenachrichtigungen an Einzelpersonen oder Gruppen von Personen senden, die sie vor einem bevorstehenden Notfall warnen. Es bietet eine einseitige Benachrichtigung und eine bidirektionale Kommunikation über ordnungsgemäß eingerichtete Zustellkanäle.

Die Anwendung „Krisenmanagement“ in Betriebliches Kontinuitätsmanagement verwendet Everbridge, um bestimmte Krisenreaktionsaktivitäten zu steuern. Diese Integration hilft beim Senden von Benachrichtigungen über kritische Ereignisse an Stakeholder und koordiniert die Antworten von ihnen in einem effektiven wechselseitigen Zustellkanal.

Um eine Benachrichtigung zu senden, benötigen Sie die richtigen Kontakte, Gruppen und Zustellkanäle. Zustellkanäle werden in Everbridge erstellt und gespeichert. Sie müssen diese Zustellkanäle für Ihre jeweilige Organisations-ID importieren. Diese Zustellkanäle werden zum Senden von Benachrichtigungen und zum Erstellen von Kontakten verwendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Schritte für Notfallbenachrichtigungen ein

Zur Einrichtung der Notfallbenachrichtigungsfunktion müssen Sie als BCM-Administrator bestimmte erforderliche Daten konfigurieren. Die Setupschritte helfen Ihnen, eine konsistente Verbindung mit Everbridge und einen erfolgreichen Workflow für die Benachrichtigungszustellung auf Everbridge-Seite herzustellen.

Die folgenden Konfigurationen müssen für verschiedene Benutzer eingerichtet werden, damit der Krisenmanagement-Arbeitsbereich zum Senden einer Notfallbenachrichtigung und zur Überwachung des Benachrichtigungs-Workflows verwendet wird:

- Informationen zum Erstellen einer Verbindung und zum Authentifizieren Ihrer Anmeldeinformationen bei Everbridge finden Sie unter Verbindung herstellen und Anmeldeinformationen bei Everbridge authentifizieren.
- Um die Zustelldetails der Kontakte aus Everbridge abzurufen und zum Senden von Benachrichtigungen zu verwenden, lesen Sie unter Zustellkanäle aus Everbridge importieren nach.
- Weitere Informationen zum Typ der Kontakte aus Everbridge finden Sie unter Datensatztypen aus Everbridge importieren.
- Informationen zum Vorkonfigurieren einer Benachrichtigungsvorlage zum Senden von E-Mails oder SMS an Ihre Kontakte finden Sie unter Vorlage für Notfallbenachrichtigung definieren.
- Informationen zum Erstellen von Kontakten zum Senden der Benachrichtigung finden Sie unter Kontakte für Notfallbenachrichtigungen erstellen.
- Informationen zum Einrichten von Regeln zum Filtern der Kontakte aus der Benutzertabelle finden Sie unter Regeln für Kontaktimport erstellen.
- Informationen zum Erstellen einer Gruppe von Kontakten finden Sie unter Kontaktgruppen für Benachrichtigungen erstellen.

Das folgende Flow-Diagramm zeigt, wie die verschiedenen Setup-Schritte für die Integration verbunden sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup-Flow für Notfallbenachrichtigungen



Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie die Anmeldeinformationen bei Everbridge

Stellen Sie als ersten Schritt eine Verbindung her, und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen bei einer Everbridge-Instanz, um eine Benachrichtigung über einen Zustellkanal zu senden. Über diese Verbindung können Sie nicht nur Kommunikation senden, sondern auch empfangen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung Geben Sie die Everbridge-Verbindung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verbindungs-URL	Basisadresse der Everbridge-API.
Organisations-ID	Organisations-ID von Everbridge. **Hinweis:** Sie können die Organisations-ID aus der Everbridge-Instanz abrufen.
Incident-Vorlagen-ID	Eindeutige ID der Everbridge-Incident-Vorlage. **Hinweis:** Sie können die ID von der Everbridge-Instanz abrufen.
Anmeldeinformationsname	Name der Everbridge-Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des API-Anwenders in Everbridge.
Passwort	Passwort zum Validieren und Herstellen der Verbindung.

4. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Importieren Sie Zustellkanäle aus Everbridge

Nachdem Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen für Everbridge eingerichtet haben, müssen Sie die Zustellkanäle aus Everbridge importieren. Das Senden von Benachrichtigungen wird durch diese Zustellkanäle erleichtert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Herauszufinden, wie Sie in Krisenzeiten Ihre Stakeholder erreichen oder mit ihnen in Kontakt treten können, kann viele Herausforderungen mit sich bringen. Ihre Benachrichtigungen erreichen sie möglicherweise nicht, da sie möglicherweise nicht mehr die von Ihnen verwendeten Übermittlungsmethoden verwenden. Durch den Import von Zustellkanälen, um Ihre Kontakte und ausgewählten Gruppen zu erreichen, ist Ihr Benachrichtigungsservice viel sicherer und verwaltbarer.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Zustellkanäle**.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Alle Zustellkanäle wurden erfolgreich aus Everbridge importiert. Bei Erfolg erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung, andernfalls eine Fehlermeldung.

Importieren Sie Datensatztypen aus Everbridge

Importieren Sie die Datensatztypen für Ihre Organisations-ID aus Everbridge, und verwenden Sie sie zum Erstellen von Kontakten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Datensatztypen sind in Everbridge gespeicherte Informationen, die zum Erstellen von Kontakten erforderlich sind.

Prozedur
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Datensatztypen**.
2. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Datensatztypen für Ihre Organisations-ID mit der Kategorie werden aus Everbridge importiert. Bei erfolgreichem Import erhalten Sie eine Bestätigungsmeldung, andernfalls eine Fehlermeldung.

Definieren Sie eine Vorlage für Notfallbenachrichtigungen
Erstellen Sie eine Vorlage mit vordefinierten Informationen, mit der Sie im Notfall schnell eine Benachrichtigung an Ihre Benutzer senden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können beispielsweise eine Vorlage definieren, die E-Mail-Informationen für eine bestimmte Notfallsituation entwirft, die speziell einen Geschäftsstandort oder eine Einrichtung treffen kann.

Prozedur
1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Benachrichtigungskonfiguration** > **Benachrichtigungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Benachrichtigungsvorlage“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Benachrichtigungsvorlage.
Beschreibung	Kurzer Hinweis zum Zweck der Vorlage.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht der Benachrichtigung.
Fußnote	Abschlussnachricht der Benachrichtigung.
SMS	Nachricht per SMS gesendet.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie Kontakte für Notfallbenachrichtigungen
Verwenden Sie die Anwenderliste ServiceNow, um Kontakte manuell zu erstellen und die Kontakte mit Everbridge zu synchronisieren, um Notfallbenachrichtigungen zu senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie den Kontakt aus der Benutzerliste erstellt haben, können Sie die Kontakte aktualisieren und mit Everbridge synchronisieren.

Zustellkanäle werden aus Everbridge in die Tabelle der Zustellkanäle importiert. Mit den importierten Zustellkanälen können Sie Kontaktzustelldetails manuell erstellen, oder der Systemadministrator kann einen einfachen Import durchführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontakte**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontakt“

Feld	Beschreibung
Quelle	○ Wenn Sie den Kontakt manuell aus der Benutzerliste erstellt haben, ist er Manuell. ○ Wenn Sie die Synchronisierungsregel zum Erstellen des Kontakts verwendet haben, ist sie Synchronisierungsregel.
Zuletzt synchronisiert am	Füllt automatisch das Datum aus, an dem der Kontakt zuletzt mit Everbridge synchronisiert wurde.
Kontakt-ID	Eindeutige ID des Kontakts
Synchronisierungsstatus	Der Standardwert ist **„Neu“**, wenn der Kontakt erstellt wird. Der Status kann auch sein: ○ **Erfolg**: Wenn der Kontakt erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurde. ○ **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt. ○ **Aktualisiert**: Gibt an, ob der Kontakt oder die Lieferdetails geändert wurden.
Anwender	Benutzerreferenz aus der Tabelle „Benutzer“ [sys_user].
ID des externen Kontakts	Kontakt-ID in Everbridge.
Fehler bei der Synchronisierung	Fehler beim Synchronisieren des Kontakts mit Everbridge.

Sie können einen manuell erstellten Kontakt aus der Benutzertabelle löschen. Der Kontakt muss sich jedoch im Status **„Neu“** befinden. Wenn der referenzierte Benutzerdatensatz gelöscht wird, wird der Kontakt durch eine geplante Aufgabe, die wöchentlich ausgeführt wird, aus der Kontakttabelle gelöscht.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um Lieferdetails für den von Ihnen erstellten Kontakt zu erstellen, klicken Sie in der zugehörigen Liste **Lieferdetailsauf Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den Zustellkanal aus der von Ihnen importierten Liste aus.

b. Geben Sie einen Wert ein.
Wenn der Zustellkanal E-Mail ist, geben Sie eine E-Mail-ID ein.

c. Geben Sie die Präferenzreihenfolge ein, in der die Zustellkanäle für das Senden von Benachrichtigungen priorisiert werden.

d. Klicken Sie auf **Absenden**.

6. Um Kontakte mithilfe einer Synchronisierungsregel zu importieren, müssen Sie zuerst eine Kontaktimportregel erstellen.
7. Um Kontakte basierend auf Kontaktsynchronisierungsregeln zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwender importieren**.
Aktualisieren Sie die Formularseite, um die importierte Liste der Anwender zu erhalten.

   Die Aktion**„Anwender importieren“** liest die Anwendertabelle [sys_user] basierend auf den Kontaktsynchronisierungsregeln und erstellt einen Datensatz in der Kontakttabelle.

8. Um Ihre Liste der Kontakte mit der von Everbridge zu synchronisieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Mit Everbridge synchronisieren**.
Nachdem die Kontakte mit Everbridge synchronisiert wurden, wird der Status der Synchronisierungsaktion im Feld **Synchronisierungsstatus** aufgezeichnet. Die eindeutige ID der Kontakte, die erfolgreich in Everbridge synchronisiert wurden, wird als **externe Kontakt-ID** in der Tabelle „Kontakte“ aufgezeichnet.

Erstellen Sie Importregeln für Kontakte

Erstellen Sie eine Kontaktimportregel, die auf die Benutzertabelle angewendet wird, und filtern Sie Benutzer als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen heraus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Regel zum Importieren von Kontakten wird auf die Standardtabelle „Benutzertabelle“ [sys_user] angewendet. Die eindeutige Benutzerreferenz, bei der es sich um die sys_id der Benutzertabelle handelt, und die eindeutige Kontakt-ID der Kontakttabelle, die mit Everbridge synchronisiert wird, werden zugeordnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Regeln für Kontaktimport**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontaktimportregeln“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Importregel.
Tabelle	Standardmäßig die Benutzertabelle [sys_user]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filterbedingung	Auf die Anwendertabelle angewendete Bedingung zum Filtern von Datensätzen.
Datensatztyp	Standardkategorie des Datensatztyps.
Anwenderzuordnung	Eindeutige Benutzerreferenz aus der Benutzertabelle.
Kontakt-ID-Zuordnung	Eindeutige ID jedes Kontakts, der für die Synchronisierung mit Everbridge verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen

Erstellen Sie mit den Gruppen Now Platform eine Kontaktgruppe für Benachrichtigungen. Verwenden Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte für Notfallbenachrichtigungen. Synchronisieren Sie die Gruppenmitglieder als Kontakte mit Everbridge, und verfolgen Sie die nicht synchronisierten Mitglieder als Ausnahmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: BCM-Administrator (sn_bcm.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Everbridge-Kontaktkonfiguration** > **Kontaktgruppen für Benachrichtigung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontaktgruppe für Benachrichtigung“.

Feld	Beschreibung
Gruppe	Verweis auf die Benutzergruppentabelle.
Synchronisierungsstatus	Der Standardwert ist „ **Neu“**, wenn die Gruppe erstellt wird. ○ **Erfolg**: Die Kontaktgruppe wurde erfolgreich mit Everbridge synchronisiert. ○ **Fehler**: Wenn bei der Synchronisierung ein Fehler auftritt. ○ **Aktualisiert**: Wenn die Kontaktgruppe geändert wird.
Zuletzt synchronisiert am	Füllt automatisch das Datum aus, an dem die Gruppe zuletzt mit Everbridge synchronisiert wurde.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um die Gruppe mit den Gruppen in Everbridge zu synchronisieren, klicken Sie auf **Gruppen mit Everbridge synchronisieren**.
   Aktualisieren Sie die Seite, um den Synchronisierungsstatus der Gruppe zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Gruppe nicht mit Everbridge synchronisiert wurde, erhalten Sie eine Fehlermeldung.

6. Um die Namen der Gruppenmitglieder anzuzeigen, die nicht mit Everbridge synchronisiert wurden, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Gruppenanwenderausnahmen**.

Example:
Es gibt fünf Mitglieder in einer Gruppe, von denen vier bereits mit Everbridge synchronisiert sind und als Kontakte vorhanden sind. Wenn Sie die Gruppe synchronisieren, wird in Everbridge eine Gruppe mit den vier synchronisierten Gruppenmitgliedern erstellt. Das nicht synchronisierte einzelne Mitglied wird jedoch als Ausnahme protokolliert und zeigt eine Meldung an, warum die Synchronisierung fehlgeschlagen ist.

Sie können zuerst diesen Kontakt und dann die Gruppe mit Everbridge synchronisieren.

Erstellen Sie eine Notfallbenachrichtigung, und überwachen Sie den Workflow im Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Registerkarte **Notfallbenachrichtigung** im Ereignis-Arbeitsbereich, um eine Benachrichtigung für ein Krisenereignis oder ein Übungsereignis zu erstellen, bei dem die Übungsmethode Funktional ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_bcm.planner, sn_bcm.program_manager oder sn_bcm.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Senden Sie eine Ereignisbenachrichtigung aus dem Arbeitsbereich, die einen vollständigen Workflow von Aktivitäten vom Status „ **Entwurf“** bis **„Abgeschlossen“** in Everbridge auslöst, wobei alle Aktivitäten vom Arbeitsbereich aus überwacht werden können.

Wenn Sie eine Notfallbenachrichtigung aus dem Arbeitsbereich senden, erstellt die Aktion einen Incident und eine Benachrichtigung für den Incident in Everbridge, die an die richtigen Kontakte und Gruppen gesendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Geschäftskontinuität** > **Arbeitsbereich für Geschäftskontinuität**.
2. Klicken Sie auf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste Krisenereignisse auf den Status **Ausstehend**.

Hinweis:
Wenn die **ÜbungsmethodeFunktional**ist, können Sie eine Notfallbenachrichtigung für ein Übungsereignis erstellen.

4. Klicken Sie auf den Link zum Ereignisdatensatz in der Spalte **Nummer**.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Emergency Notifications (Notfallbenachrichtigungen)**.
6. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das Formular „Neue Benachrichtigung“ wird auf einer separaten Registerkarte geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Benachrichtigung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Titel der Notfallbenachrichtigung
Vorlage	Vorkonfigurierte Vorlage, die den Betreff der E-Mail und die Zustellkanäle für die Kontakte enthält.
Benachrichtigungsstatus	Status der Benachrichtigung im Arbeitsbereich ServiceNow.
Kommunikationsstatus	Benachrichtigungsstatus in Everbridge.
Beschreibung	Beschreibung der Benachrichtigung.
Kontakte und Gruppen	
Kontakte	Personen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Kontakte, die erfolgreich mit Everbridge synchronisiert wurden, werden aufgelistet.
Kontaktgruppen für Benachrichtigung	Kontaktgruppen, an die die Benachrichtigung gesendet wird. Erfolgreich synchronisierte Kontaktgruppen werden aufgelistet.
Einstellungen	
Bestätigung erforderlich	Option, wenn für die empfangene Benachrichtigung eine Bestätigung vom Kontakt erforderlich ist.
Zustellkanäle	Kommunikationskanäle, die zum Senden der Benachrichtigung verwendet werden.
Nachrichtendetails	
Betreff	Titel der Benachrichtigung.
Nachrichtentext	Einleitende Textnachricht der Benachrichtigung. Wenn eine Vorlage ausgewählt ist, werden die Nachrichtendetails automatisch aus der Vorlage gefüllt.
Fußnote	Abschlussnachricht der Benachrichtigung.
SMS	Nachricht per SMS gesendet.

Die von Ihnen erstellte Benachrichtigung befindet sich in der Phase **Entwurf**.

8. Um die Benachrichtigung zu speichern und später zu senden, klicken Sie auf **Speichern**.
9. Klicken Sie auf **Löschen**, um die Benachrichtigung in der Phase **Entwurf**zu löschen.
10. Klicken Sie auf **Senden**.

Die Aktion zum Senden erstellt eine Benachrichtigung in Everbridge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie im Arbeitsbereich eine Benachrichtigung für ein Krisenereignis erstellen und senden, wird ein entsprechender Incident zusammen mit einer Benachrichtigung in Everbridge erstellt.

11. Aktualisieren Sie die Seite, um zu erfahren, ob beim Senden der Benachrichtigung Fehler aufgetreten sind. Wenn beim Senden ein Fehler auftritt, wird der **Status Benachrichtigung** in **Fehler**verschoben.

12. Um den Status von Everbridge für die Benachrichtigung abzurufen, die an die Kontakte im Feld **Kommunikationsstatus** gesendet wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Antwortstatus abrufen**. Im Abschnitt **„Zusammenfassung“** wird die Liste der Kontakte und Gruppen angezeigt, an die die Benachrichtigung gesendet wurde, sowie deren Antworten. Außerdem werden die Anzahl der Kontakte angezeigt, die nicht erreicht werden konnten, die Anzahl der Kontakte, die die Benachrichtigung bestätigt haben, und die Anzahl der ausstehenden Bestätigungen. Diese Informationen werden aus Everbridge abgerufen und in Ihrem Arbeitsbereich angezeigt.

Zusammenfassung der an Kontakte gesendeten Benachrichtigung



Gesendet an

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung gesendet wurde.

Nicht erreichbar

Anzahl der Kontakte, an die die Benachrichtigung nicht gesendet wurde.

Bestätigt

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung bestätigt haben.

Ausstehende Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nicht bestätigt haben.

Verspätete Bestätigung

Anzahl der Kontakte, die den Empfang der Benachrichtigung nach Ablauf der Benachrichtigungsdauer bestätigt haben.

Wenn es viele Kontakte gibt, an die die Benachrichtigung nicht übermittelt werden konnte, erstellen Sie eine andere Benachrichtigung für dasselbe Krisenereignis. Dieses

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mal können Sie an ein Team von Managern senden, da die vorherige Benachrichtigung nicht viele Kontakte erreicht hat.

Bevor Sie ein Ereignis zur Genehmigung einreichen, müssen alle Benachrichtigungen mit dem Status In Bearbeitung geschlossen werden.

a. Klicken Sie zum Löschen einer Benachrichtigung im Status **Entwurf** oder **Fehler** auf den Link zum Datensatz der Notfallbenachrichtigung in der Spalte **Nummer**.

Hinweis:
Sie können keine Benachrichtigung löschen, die sich im Status **„Sendeversuch“**, **„In Bearbeitung“** oder **„Abgeschlossen“** befindet.

b. Klicken Sie im Symbol „Weitere Aktionen“ () **auf Löschen** .

Hinweis:
Jetzt, da das Ereignis geschlossen ist und der entsprechende Incident in Everbridge ebenfalls geschlossen ist, können Sie keine weiteren Benachrichtigungen für dieses Ereignis erstellen.

Workflow-Status der Notfallbenachrichtigung

Die Tabelle listet die verschiedenen Status auf, in die die Notfallbenachrichtigung auf Everbridge-Seite verschoben wird. Sie können die Benachrichtigungszustellung verfolgen und ihren Status im Arbeitsbereich überwachen, bis sie erfolgreich von Everbridge an die Kontakte übermittelt wurde.

Status-Flow der Notfallbenachrichtigung

Eine Notfallbenachrichtigung, die Sie für ein Krisenereignis erstellen, erstellt beim Senden an Everbridge einen entsprechenden Incident zusammen mit einer Benachrichtigung. Die Kurzbeschreibung des Ereignisses im Arbeitsbereich wird als Incident mit einer Benachrichtigung in Everbridge erstellt.

Benachrichtigungsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die im Arbeitsbereich ServiceNow Betriebliches Kontinuitätsmanagement erstellt und gesendet wird, wird im Feld **Notification state (Benachrichtigungsstatus)** nachverfolgt.

Kommunikationsstatus

Die Notfallbenachrichtigung, die in Everbridge empfangen wird, und die verschiedenen Phasen, in die sie bis zur Zustellung verschoben werden, werden im Feld **Kommunikationsstatus** nachverfolgt.

Status des Workflows für Notfallbenachrichtigungen

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
Entwurf: Der Entwurf wird im Arbeitsbereich gespeichert.	
Versuch zum Senden von: Benachrichtigung wird vom Arbeitsbereich gesendet.	
Fehler: Fehler beim Erstellen der Benachrichtigung in Everbridge.	
In Bearbeitung: Benachrichtigung wurde erfolgreich in Everbridge erstellt.	**Aktiv**: Eine Benachrichtigung wird erstellt und ist aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Workflows für Notfallbenachrichtigungen (Fortsetzung)

Benachrichtigungsstatus	Kommunikationsstatus
	Ein Incident und eine Benachrichtigung für den Incident werden erstellt. Die Benachrichtigung bleibt für die in Everbridge festgelegte Dauer aktiv.
	Gesendet: Nach Ablauf der festgelegten Dauer ändert sich der Status in „Gesendet“.
Abgeschlossen: Die Benachrichtigung wird gesendet.	
	Gestoppt: Das Senden der Benachrichtigung wird gestoppt.

Betriebliches Kontinuitätsmanagement – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installiert werden.

Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Komponenten

Bei Aktivierung der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement werden verschiedene Arten von Komponenten installiert.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
BCM-Administrator [sn_bcm.admin]	Erstellung, Lese-, Schreib- und Löschzugriff auf alle Tabellen einschließlich der Kerndaten.	• sn_bcm.program_manager • sn_bcm.core_manager • sn_bia.bia_admin • sn_bcp.plan_admin • sn_bcp.plan_contributor • [sn_mart_asmt.template_manag Bietet Zugriff zum Erstellen ein Vorlage für intelligente Bewertu • [sn_mart_imp_auto.automation_ Enthält die Rolle „Ersteller der Automatisierung der Auswirkungsbewertung“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• sn_grc_appr.admin **Hinweis:** Der BCM -Administrator enthält die Rolle „admin“ Genehmigungskonfigurator, abe die Rolle Genehmigungskonfigu Entwickler. Aus Sicherheitsgründen hat der Administrator Genehmigungskonfigurator Lesezugriff auf das Feld **Sk** Formular „Genehmigungsre Wenn Sie die Entwicklerroll Genehmigungskonfigurator in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator inne verfügen Sie über Erstellun Schreibzugriff auf das Feld im Formular „Genehmigung Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendu GRC: Genehmigungskonfigurato finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator insta Rollen.
BCM Programm-Manager sn_bcm.program_manager	Erstellung, Lese-, Schreib- und Löschzugriff auf alle BCM -Anwendungstabellen.	• sn_bcp.plan_manager • sn_bia.bia_manager • sn_recovery.event_manager • sn_bcm.core_viewer • workspace_user • service_viewer • sn_bcp.plan_contributor • [sn_mart_asmt.actor]: Enthält d „Akteur der intelligenten Bewer um Aktualisierungszugriff auf d Instanz der intelligenten Bewert gewähren. • [sn_mart_asmt.reassign]: Enthä Rolle „Intelligente Bewertung ne zuweisen“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
BCM Planer [sn_bcm.planner]	Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Zugriff auf alle BCPs, BIAs, Übungen und Krisenereignisse, die vom Planer erstellt werden oder sich in seinem Besitz befinden. **Hinweis:** Wenn Sie die BCM-Planerrolle innehaben und nicht der Besitzer der Übung sind, können Sie die Assets nicht aus einer Übung entfernen oder einen Plan aus der Übung entfernen, Sie können jedoch die Assets oder einen Plan hinzufügen. Darüber hinaus können Sie, wenn Sie nicht der Planbesitzer sind, nur die genehmigten Pläne in einem Übungs- oder Krisenereignis hinzufügen.	• sn_bia.bia_planner • sn_bia.bia_viewer • sn_bcp.plan_contributor • sn_recovery.event_user • sn_bcm.core_viewer • workspace_user • service_viewer • [sn_mart_asmt.actor]: Enthält d „Akteur der intelligenten Bewer um Aktualisierungszugriff auf d Instanz der intelligenten Bewert gewähren. • [sn_mart_asmt.reassign]: Enthä Rolle „Intelligente Bewertung ne zuweisen“.
BCM Beitragender [sn_bcm.contributor]	• Lesezugriff auf alle Tabellen für BIAs, Übungen und Krisenereignisse. • Lesezugriff auf BCP-Tabellen, wenn der Beitragende in der Liste der Beitragenden enthalten ist. • Erstellen und löschen Sie vorhandene Abhängigkeiten, wenn sich die Gruppe im Status „Ausstehend“ befindet. • Schreibzugriff auf die Felder für RTO, RPO und Abhängigkeitskategoriestatus, die Unterbrechungsdauer der bearbeitbaren RTO- und RPO-Felder und die bearbeitbaren Felder der Abhängigkeitsbewertung. • Aktualisiert RTO, RPO und Abhängigkeitsbewertungsstatus.	• sn_bia.bia_contributor • service_viewer • sn_bcm.core_viewer • [sn_mart_asmt.actor]: Enthält d „Akteur der intelligenten Bewer um Aktualisierungszugriff auf d Instanz der intelligenten Bewert gewähren. • [sn_mart_asmt.reassign]: Enthä Rolle „Intelligente Bewertung ne zuweisen“.
BCM-Betrachter [sn_bcm.viewer]	Zeigen Sie alle Daten der Anwendungen BCM an.	• sn_recovery.event_viewer • workspace_user • sn_bia.bia_viewer • sn_bcp.plan_viewer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
		• service_viewer • sn_bcm.core_viewer
BCM core_viewer [sn_bcm.core_viewer]	Rolle „BCM Core Viewer“, die die Vorlage für intelligente Bewertungen lesen kann.	• [sn_mart_asmt.assessment_rea Enthält die Rolle „Intelligenter Bewertungsleser“, um Lesezugr die intelligente Bewertungsinsta gewähren. • [sn_mart_imp_auto.automation_ Enthält die Rolle Automatisierungsleser der intel Bewertungsauswirkung. • [sn_mart_asmt.template_reader Enthält die Rolle Leser einer Vo intelligente Bewertung.
BCM Mitglied des Wiederherstellungsteams [sn_bcm.recovery_team_member]	Zeigen Sie die Liste der Wiederherstellungsaufgaben für Krisenereignisse und Übungen an, die vom Programm-Manager BCM zugewiesen wurden.	• sn_recovery.event_viewer • sn_bcp.plan_viewer • sn_bcm.core_viewer • sn_recovery.event_member
Genehmigungskonfigurationsadministrator [sn_grc_appr.admin]	Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Zugriffsrechten auf alle Setup-Tabellen des Genehmiger-Konfigurators.	**Hinweis:** Zum Genehmigen eines Genehmigungskonfigurationsdatens in der Anwendung BCM benötigen Sie die Rolle BCM. Wenn Sie dem Genehmigungsprozess eines Genehmigungskonfigurationsdatens einen Anwender mit einer anderen als BCM hinzufügen, kann der Zugr den Datensatz aufgrund dessen, das in einem unzugänglichen Status bef unzugänglich werden.
Genehmiger [sn_grc_appr.approver]	Erstellen, lesen, schreiben und löschen Sie Zugriff auf die Genehmigungstabelle.	

Krisenmanagementrollen

Name	Typ	Beschreibung
sn_recovery.event_manager	Betreiber	Ermöglicht den Lese-, Schreib-, Erstellungs- und Löschzugriff auf alle Wiederherstellungsereignisse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Krisenmanagementrollen (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
sn_recovery.event_member	Lite-Operator	Ermöglicht Lese-, Schreib- und Erstellungszugriff bei Wiederherstellungsereignissen.
sn_recovery.event_user	Betreiber	Ermöglicht Lese-, Schreib- und Erstellungszugriff bei Wiederherstellungsereignissen.
sn_recovery.event_viewer	Lite-Operator	Ermöglicht Lesezugriff für alle Wiederherstellungsereignisse.

BCM Rolle des Lite-Operators

Informationen zur Lite-Operatorrolle BCM finden Sie unter Betriebliches Kontinuitätsmanagement Lite-Operatoren.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
BCM Auswahl [sn_bcm_choice]	Für den BCM -Administrator zum Konfigurieren von Auswahloptionen in BCM den -Anwendungen.	Business Continuity Management – Core
Dokumentationsabschnitt [sn_bcm_document]	Speichert Abschnitte eines Dokuments für einen Plan.	Business Continuity Management – Core
Elementdefinition sn_bcm_element_definition	Speichert alle Daten für Aktivitätsdefinitionen.	Business Continuity Management – Core
Elementvariable [sn_bcm_element_variable]	Speichert anwenderdefinierte Spalten, die für eine Elementdefinition konfiguriert sind.	Business Continuity Management – Core
Rasterkonfiguration [sn_bcm_grid_configuration]	Speichert die Konfiguration für ein bestimmtes Raster. Zum Beispiel das Abhängigkeitsbewertungsraster. Die Rasterkonfiguration kann mehrere Rasterspaltenkonfigurationen aufweisen.	Business Continuity Management – Core
Rasterspaltenkonfiguration [sn_bcm_grid_column_configuration]	Speichert Daten für Spalten, die für eine Rasterkonfiguration angezeigt werden sollen.	Business Continuity Management – Core
Frage der Auswirkungsanalyse [sn_bcm_impact_analyse_question]	Speichert Fragen der Auswirkungsanalyse für eine Auswirkungskategorie.	Business Continuity Management – Core

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
Auswirkungskategorie [sn_bcm_impact_category]	Speichert die anwendbaren Zeitrahmen und den maximalen RTO-Wert einer BIA.	Business Continuity Management – Core
Auswirkungsbewertung sn_bcm_impact_rating	Speichert die Auswirkungsbewertungen für eine Auswirkungskategorie.	Business Continuity Management – Core
Verlustszenario sn_bcm_loss_scenario	Speichert die Elemente, die in einem Verlustszenario betroffen sind.	Business Continuity Management – Core
Wiederherstellungsstufe sn_bcm_recovery_tier	Speichert Wiederherstellungszeitrahmen, die für eine Wiederherstellungsstufe gelten.	Business Continuity Management – Core
Wiederherstellungszeitrahmen sn_bcm_timeframe	Speichert die Zeitdauer, mit der ein Wiederherstellungszeitrahmen beginnt.	Business Continuity Management – Core
Wiederherstellungsaufgaben sn_bcp_recovery_task]	Speichert die Aktivitätsaufgaben aller Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungspläne.	Business Continuity Management – Planung
Zugehöriger Plan [sn_bcp_plan_plan]	Speichert zugehörige Pläne für den primären Plan in BCP.	Business Continuity Management – Planung
Plandokumentation [sn_bcp_document]	Speichert den Inhalt eines Dokumentationsabschnitts, der Teil einer Planvorlage ist.	Business Continuity Management – Planung
Planen sn_bcp_plan]	Speichert den Status von Geschäftskontinuitäts- und Wiederherstellungsplänen.	Business Continuity Management – Planung
Plan-Assets sn_bcp_plan_asset	Speichert RPO, RTO, RTA und RTO-Lücke der Plan-Assets aller Pläne.	Business Continuity Management – Planung
Zugehörige Asset-Abhängigkeit [sn_bcp_plan_asset_dependency]	Speichert die Assets als Configuration Items, die von einem Planverlustszenario abhängig sind.	Business Continuity Management – Planung
Plan-Verlustszenario [sn_bcp_plan_loss_scenario]	Speichert die Beziehung zwischen einem Plan und einem Verlustszenario.	Business Continuity Management – Planung
Planaufgabe sn_bcp_plan_task]	Speichert die Konfigurationselemente, die für eine Planaufgabe identifiziert wurden.	Business Continuity Management – Planung
Wiederherstellungsstrategie sn_bcp_recovery_strategy	Speichert die Wiederherstellungsstrategie, die einem in einem Planverlustszenario	Business Continuity Management – Planung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
	identifizierten Asset zugeordnet ist.	
Wiederherstellungsteam sn_bcp_recovery_team]	Speichert die Benutzer und Gruppen, die dem Wiederherstellungsteam eines Plans zugewiesen sind.	Business Continuity Management – Planung
Planvorlage [sn_bcp_template]	Speichert die Dokumentabschnitte, Elementdefinitionen und Verlustszenarien, die für jede Planvorlage identifiziert wurden.	Business Continuity Management – Planung
Abhängigkeitsberichtsquelle [sn_bia_dependency_report_source]	Speichert Spalten, die in einem Bericht nachverfolgt werden. Wird beim Erstellen eines Ad-hoc-Berichts in der Abhängigkeitstabelle verwendet.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Auswirkungsanalyse sn_bia_analyse	Speichert alle Daten im Zusammenhang mit BIA und der verwendeten Vorlage.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Auswirkungskategorie-Ergebnis [sn_bia_category_result]	Speichert die Auswirkungskategorieergebnisse aller BIAs.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Abhängigkeit sn_bia_dependency	Speichert die Abhängigkeitsgruppen und ihre Elementdetails.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Auswirkungsabhängigkeitsgruppe [sn_bia_dependency_group]	Speichert Elementdefinitionen oder die Abhängigkeitsgruppen, die einer BIA zugeordnet sind.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Ergebnis sn_bia_result	Speichert das Kategorieergebnis, die Dauer der Störung und die Auswirkungsbewertungsdaten.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
BIA-Vorlage [sn_bia_template]	Speichert die Auswirkungskategorien und Abhängigkeitsgruppen, von denen ein Geschäftsprozess abhängt.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Punktzahl-Zeitrahmenzuordnung [sn_bia_score_timeframe_mapping]	Speichert die Zuordnungsergebnisse der Schwellenwertpunktzahl und des Zeitrahmens.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Aktivierter Plan [sn_recovery_activated_plan]	Speichert die Liste der Wiederherstellungspläne, die in einer Übung oder einem tatsächlichen Ereignis aktiviert wurden.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Ereignis	Speichert den Status und Besitzerdetails von Ereignissen.	Business Continuity Management –

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung	Mit Bereich installiert
sn_recovery_event		Management von Wiederherstellungsübungen
Ereignis-Assets [sn_recovery_event_asset]	Speichert den Asset-Namen und den Status, ob das Asset in einem Ist-Ereignis oder einem Übungsereignis wiederhergestellt wurde.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Ereignisaufgabe [sn_recovery_event_task]	Speichert die Statusdetails und Beauftragten von Ereignisaufgaben.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Betroffenes Asset zu aktiviertem Plan [sn_recovery_impacted_asset_to_activated_plan]	Ordnet betroffene Assets den aktivierten Plänen zu.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Genehmigung [sn_recovery_approval]	Speichern Sie die Genehmigungsdetails des Ereignisses.	Business Continuity Management – Management von Wiederherstellungsübungen
Genehmigungskonfiguration [sn_grc_appr_approval_configuration]	Speichert Informationen zur Genehmigungskonfiguration, die für alle Geschäftsdokumente wie BIA, BCP, Ereignisse oder jede Tabelle gelten.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigungsebene [sn_grc_appr_approval_level]	Speichert Informationen zur Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration eines Geschäftsdokuments.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigungsregel [sn_grc_appr_approval_rule]	Speichert Informationen der auf das Geschäftsdokument angewendeten Genehmigungsregel.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigung [sn_grc_appr_approval]	Speichert Informationen der Genehmiger für jede Genehmigungsebene.	Business Continuity Management – Genehmigerkonfigurator
Genehmigung [sn_bia_approval]	Speichert Informationen der BIA-Genehmiger für jede Genehmigungsebene.	Business Continuity Management – Auswirkungsanalyse
Genehmigung [sn_bcp_approval]	Speichert Informationen der BCP-Genehmiger für jede Genehmigungsebene.	Business Continuity Management – Planung

Installierte Eigenschaften

Informationen zu Eigenschaften, die mit der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installiert werden, finden Sie unter Mit Betriebliches Kontinuitätsmanagement installierte Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen in Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Wenn Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement herunterladen, werden Ihrer Instanz mehrere Skripteinbindungen hinzugefügt.

Skripteinbindungen für Release Yokohama aktualisiert

Skripteinbindungen für Release Yokohama aktualisiert

Skripteinbindungen	Beschreibung
ActivePlanCandidateFilter	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im aktiven BCP-Planfilter verwendet werden.
AssessmentTemplateBIAFFieldsUtilBase	Funktionen, die beim Erstellen des Datensatzes „AssessmentTemplateBIAFFields“ aus ausgewählten Bewertungsvorlagen verwendet werden.
AssessmentTemplateBIAFFieldsUtil	Skripteinbindung zum Überschreiben von BIA-Erstellungsfunktionen in AssessmentTemplateBIAFieldsUtilBase.
BCPConstants	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den BCP-Konstanten verwendet werden.
BCPDataVisualizationUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Datenvisualisierung verwendet werden.
BCPependencySnapshotUpdateStrategyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in Plänen.
BCPDocumentationRecordAPIBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der API-Basis des BCP-Dokumentationsdatensatzes verwendet werden.
BCPDocumentationRecordAPI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den BCP-Dokumentationsdatensatz-APIs verwendet werden.
BCPRecordUI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die auf den UI-Seiten des BCP-Datensatzes verwendet werden.
BCPRecordUIBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der UI-Basis des BCP-Datensatzes verwendet werden.
BCPRecordAPI	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der BCP-Datensatz-API verwendet werden.
BCPTemplateUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der Basis der BCP-Vorlagendienstprogramme verwendet werden.
BIAAjaxProzessor	Hilfsklasse zur Verarbeitung von Ajax-Anforderungen von Client-Skripts. Implementierungsmethoden:1. Zur Bestimmung der Sichtbarkeit des Felds „CIA einbeziehen“ im BIA-Vorlagenformular.2. Zum Festlegen des Felds „Betrifft Tabelle“ mit dem Quelltabellennamen des bewerteten primären Elements.
BIARecordAPIBase	Eine API, die für die Interaktion mit BIA-Datensätzen erstellt wurde. Das Ziel dieser API besteht darin, die Implementierungsdetails zu BIA-Datensätzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen für Release Yokohama aktualisiert (Fortsetzung)

Skripteinbindungen	Beschreibung
	auszublenden und den Verbrauchern eine strukturierte API zum Abrufen und Aktualisieren von Daten für BIA-Datensätze bereitzustellen.
BIAAsessmentUIBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung von UI-Seiten zur Bewertung der Geschäftsauswirkungsanalyse.
BIAUtil	Skript für die Verarbeitung von Einfügungen und Aktualisierungen in der BIA-Tabelle, einschließlich „validationsSetting“ abhängig vom Tabellenfeld basierend auf der Definition des Abhängigkeitsgruppenelements.
BIASmartAssessmentBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung aller intelligenten Bewertungsfunktionen.
BIAIntelligente Bewertung	Skripteinbindung zum Überschreiben von Funktionen im Zusammenhang mit intelligenten Bewertungen in BIASmartAssessmentBase
BIAConstants	Generische Klasse für BIA-Konstanten
BIACopyUtilBase	Dienstprogramm zum Kopieren einer vorhandenen BIA und zum Generieren einer neuen BIA im Entwurfsstatus.
BIARecordCreationUtilBase	Funktionen, die beim Erstellen von BIAs aus Vorlagen verwendet werden
BIAFilterUtilBase	Skript, das Funktionen zum Bereitstellen von Referenzqualifizierern für BIA-Tabellen enthält.
BIADependencySnapshotUpdateStrategyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in den BIAs.
DependencySnapshotUpdateStrategyBase	Enthält die API für die Aktion Abhängigkeiten aktualisieren und die geplante Aufgabe.
EventDependencyUpdateStrategyBase	Enthält die API zum Aktualisieren der Abhängigkeiten in den Ereignissen.
PlanRestAPIResourceUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Ressourcendienstprogramm der BCP-Plan-REST-API verwendet werden.
PlanRestAPIResourceUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im REST-API-Ressourcendienstprogramm des BCP-Plans verwendet werden.
Geben SieBIAForPlanAsset ein	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Ausfüllen der BIA für den Plan und das Asset verwendet werden.
PlanCopyUtilBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in der Basis des BCP-Plankopierdienstprogramms verwendet werden.
PlanUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im BCP-Plandienstprogramm verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen für Release Yokohama aktualisiert (Fortsetzung)

Skripteinbindungen	Beschreibung
PlanCommonUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im allgemeinen Plandienstprogramm verwendet werden.
RecoveryTasksUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Dienstprogramm für BCP-Wiederherstellungsaufgaben verwendet werden.

Für geschachtelte Ereignisse verwendete Skripts

Verwendete Skripts

Name	Beschreibung
EventTaskGanttUIBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung der hierarchischen Ansicht der Ereignisaufgabe.
EventTaskGanttUI	Skripteinbindung zum Überschreiben der hierarchischen Ansichtsfunktionen für Ereignisaufgaben in EventTaskGanttUIBase.
EventSandboxCallableUtilsBase	Dienstprogrammklasse, die aufrufbare Sandbox-Funktionen enthält.
EventSandboxCallableUtils	Skripteinbindung zum Überschreiben von ereignisbezogenen Funktionen in EventSandboxCallableUtilsBase.
EventRecordProgressTrackerBase	Dienstprogrammklasse zur Unterstützung der Fortschrittstrackerfunktion für Ereignisse.
EventRecordFortschrittstracker	Skripteinbindung zum Überschreiben von auf den Fortschritts-Tracker bezogenen Funktionen in EventRecordProgressTrackerBase.
BCMRecoveryConstants	Generische Klasse für Wiederherstellungskonstanten.
EventRecordAPIBase	Eine API für die Interaktion mit dem Ereignisdatensatz.
EventTaskUtil	Dienstprogrammklasse für Ereignisaufgaben.
ActivatedPlanRecordAPIBase	Eine API für die Interaktion mit dem aktivierten Plandatensatz.

Framework für Datenbeziehungen

Die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (sn_grc_rel_config) unterstützt die Anwendung BCM mit dem zugrunde liegenden Framework zum Abrufen der Abhängigkeiten in BIAs, Plänen und Ereignissen aus verschiedenen Quellen wie CMDB, BIA und BCP. Ab Release Yokohama wird die Anwendung Framework für Datenbeziehungen (sn_grc_rel_config) standardmäßig zusammen mit der Anwendung BCM installiert.

Framework zum Abrufen der Abhängigkeiten

Framework für Datenbeziehungen (sn_grc_rel_config) speichert die Konfigurationen dafür, wie ein Hauptobjekttyp mit anderen Objekttypen in Beziehung stehen kann. Sie ermöglicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

es den Anwendern, die Quelle (den Hauptknoten) für die Abhängigkeitsaktualisierungen zu konfigurieren, die Beziehung zu den untergeordneten Knoten zu konfigurieren und die Abhängigkeiten für das ausgewählte Objekt abzurufen.

Eine regelmäßige Aufgabe scannt die Objektkonfigurationsdaten in regelmäßigen Abständen und prüft, ob Abhängigkeiten aktualisiert wurden. Wenn in den Abhängigkeiten Änderungen festgestellt werden, ruft die geplante Aufgabe die Abhängigkeiten des ausgewählten Objekts aus einer der konfigurierten Quellen wie BIA, BCP oder CMDBab.

Vorteile des Framework für Datenbeziehungen

Framework für Datenbeziehungen bietet den Benutzern der Anwendung BCM folgende Vorteile:

- Stellt eine einzelne API zum Abrufen der Abhängigkeiten aus verschiedenen Quellen bereit.
- Unterstützt die Konfiguration des Hauptknotens (Quelle) und verwaltet die Beziehungen zu untergeordneten Knoten wie Assets, Risiken usw.
- Ermöglicht den Anwendern, die Leistung zu steuern, indem sie verschiedene Quellen auswählen.

Rollen, die zugeordnet sind Framework für Datenbeziehungen

Die folgenden Rollen sind der Anwendung Framework für Datenbeziehungen zugeordnet.

Rollen, die zugeordnet sind Framework für Datenbeziehungen

Rollen	Beschreibung
Framework für Datenbeziehungen -Administrator [sn_grc_rel_config.admin]	Konfiguriert die Beziehung der Objekttypen, z. B. die Beziehung des Hauptknotens zu den untergeordneten Knoten.
Framework für Datenbeziehungen -Leser [sn_grc_rel_config.reader]	Zeigt die Daten für die in Framework für Datenbeziehungendefinierten Objekttypen an. **Hinweis:** Alle BCM -Anwendungsbenutzer verfügen über die Leserrolle Framework für Datenbeziehungen.

Tabellen für das -Framework

Zur Unterstützung von Framework für Datenbeziehungenwurden die folgenden neuen Tabellen hinzugefügt und vorhandene Tabellen überarbeitet.

Verwendete Tabellen für Framework für Datenbeziehungen

Neue und vorhandene Tabellen	Tabelle	Beschreibung
Neue Tabelle	Hauptknotenkonfiguration [sn_grc_rel_config_main_node_confi	Tabelle zum Speichern der Konfiguration des Hauptknotens, von dem die Abhängigkeiten abgerufen werden.

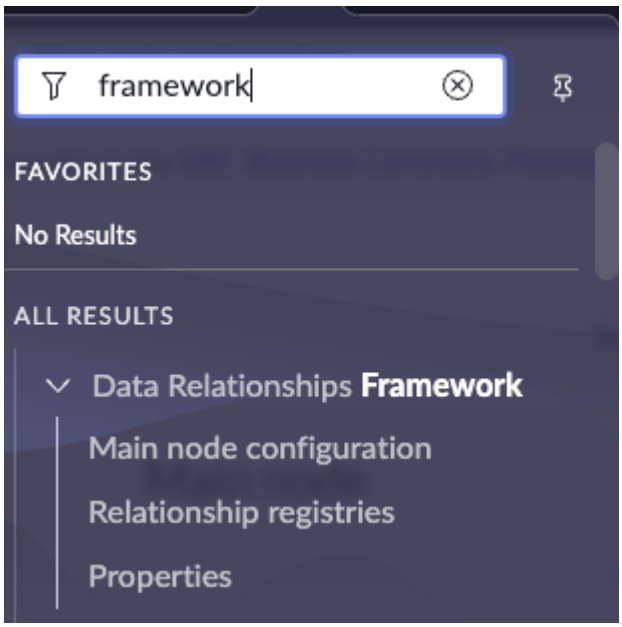
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwendete Tabellen für Framework für Datenbeziehungen (Fortsetzung)

Neue und vorhandene Tabellen	Tabelle	Beschreibung
Neue Tabelle	Konfiguration der Knotenbeziehung [sn_grc_rel_config_node_rel_config]	Tabelle zum Speichern der Konfiguration, die die Abhängigkeiten des Hauptknotens und der untergeordneten Knoten bestimmt. Außerdem wird ein Verweis auf die Hauptknotenkonfiguration verwaltet.
Vorhandene Tabelle	Beziehungsregistrierungen [sn_data_registry_relationship]	Tabelle zum Bestimmen der Beziehung eines Objekts zu anderen Objekten.

Module zum Konfigurieren der -Beziehungen

Benutzer der Anwendung BCM können im Anwendungsnavigator zum **Framework für Datenbeziehungen** navigieren und auf die zugehörigen Module zugreifen, um die Beziehungen zu konfigurieren.



Die Anwendung Framework für Datenbeziehungen besteht aus den folgenden Modulen:

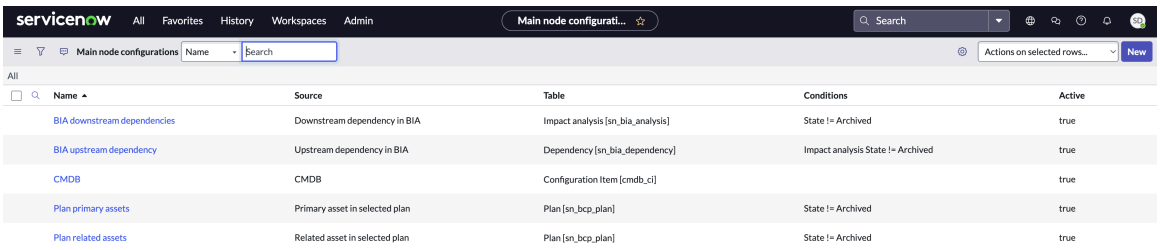
1. Hauptknotenkonfiguration: Konfigurieren Sie die Details des Hauptknotens wie Name, Quelle, Tabellenname, Dateirbedingungen usw. wie in den folgenden Beispielen gezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

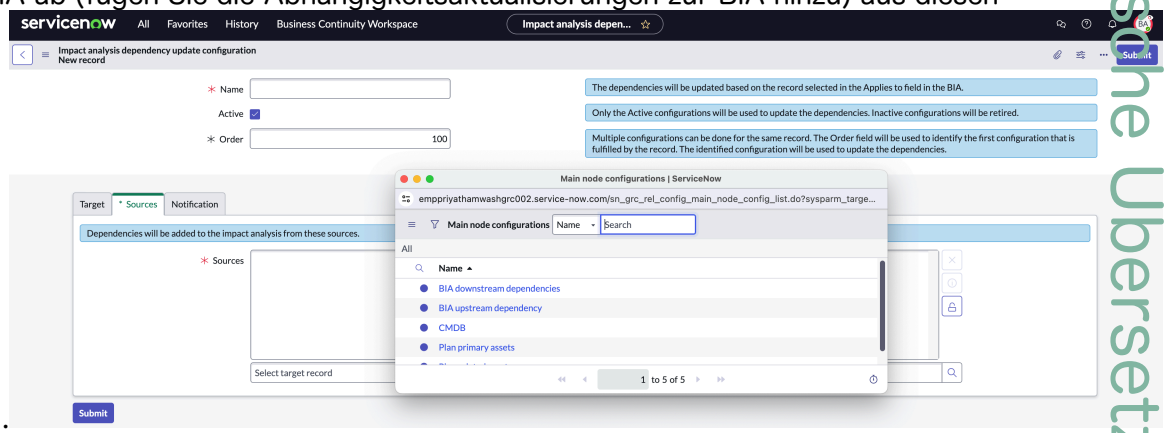
Die folgenden Hauptknotenkonfigurationen werden als Quellen mit dem -Basissystem bereitgestellt (siehe folgendes Beispiel):



- Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit
- Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten
- CMDB
- Planen Sie primäre Assets
- Planbezogene Assets

Die -Administratoren BCM verwenden die Hauptknotenkonfiguration, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Konfigurieren Sie das Impactanalyse-Konfigurationsmodul für Abhängigkeitsaktualisierungen, und rufen Sie die Abhängigkeitsaktualisierungen in einer BIA ab (fügen Sie die Abhängigkeitsaktualisierungen zur BIA hinzu) aus diesen Quellen.

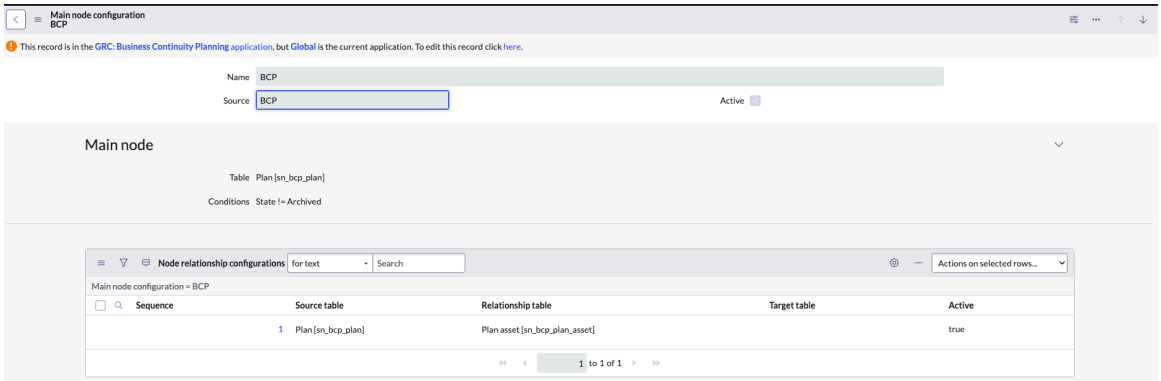


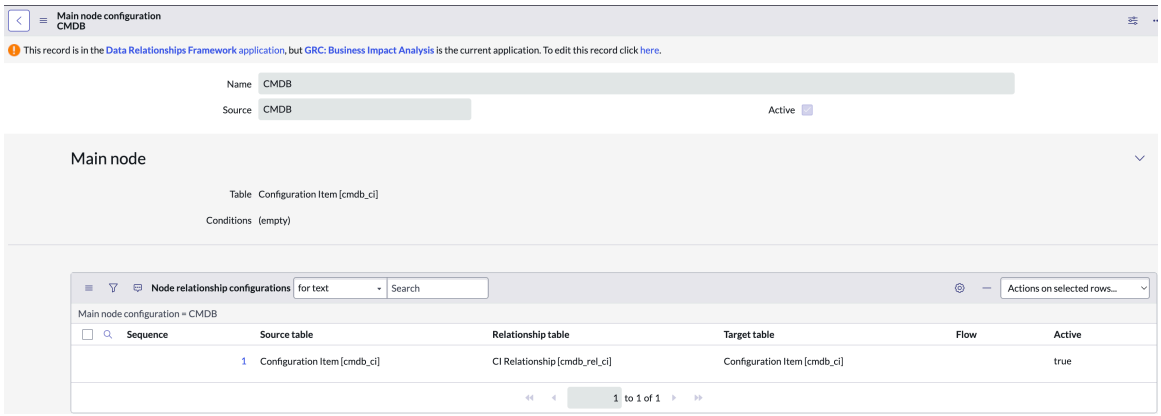
- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für die Planungsabhängigkeitsaktualisierung, und rufen Sie die Planungsabhängigkeitsaktualisierungen in einen Plan ab (fügen Sie die aktualisierten zugehörigen Assets zum Plan hinzu) aus diesen Quellen.
- Konfigurieren Sie das Konfigurationsmodul für Ereignis-Abhängigkeitsquellen, und konfigurieren Sie die Quellen für die Ereignis-Abhängigkeitsaktualisierungen (fügen Sie die aktualisierten betroffenen Assets einem Wiederherstellungsereignis hinzu).

In den folgenden Beispielen werden die Konfigurationsdatensätze des Hauptknotens für die Pläne und CMDB gezeigt.

Automatische Übersetzung

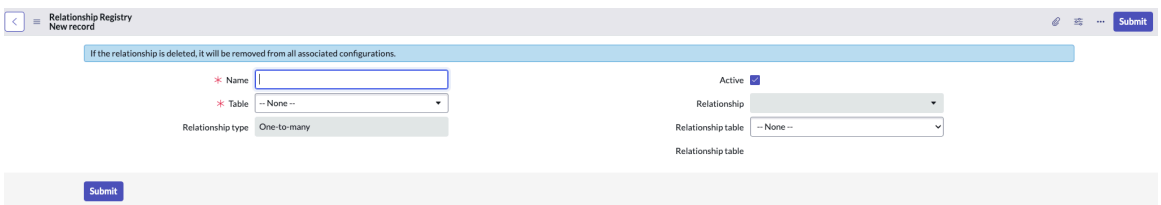
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



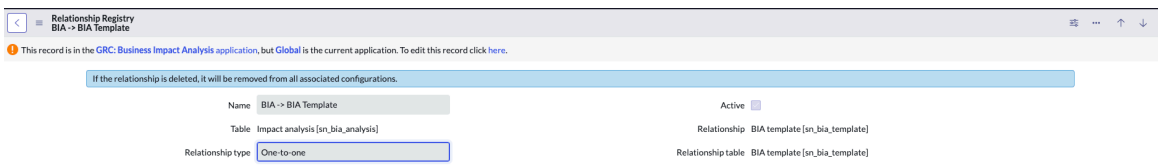


Informationen zum Erstellen eines Hauptknoten-Konfigurationsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz.

2. Beziehungsregistrierungen: Konfigurieren Sie die Beziehungsregistrierungen für den Hauptknoten. Beziehungsregistrierungen sind Teil der 360-Grad-Konfiguration in GRC, in der ein Anwender definieren kann, wie ein Objekt ein zugehöriges Objekt hat. Die Konfigurationsdetails eines Beziehungsregistrierungsdatensatzes, z. B. Name, Tabelle, Beziehungstyp, Beziehungstabelle usw. werden im Formular angezeigt.



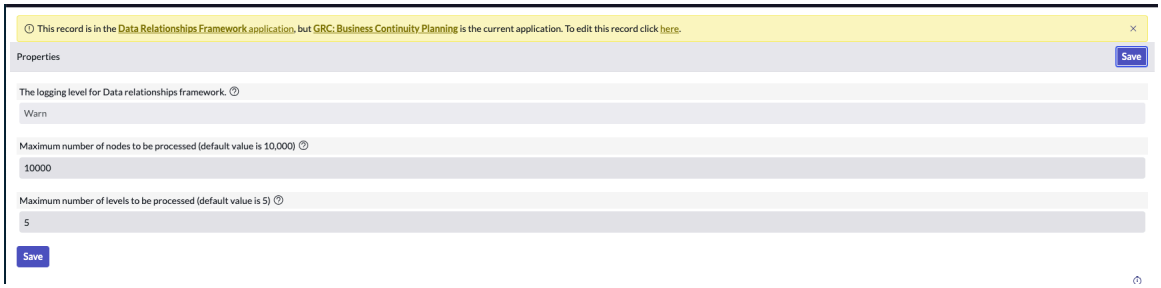
Im folgenden Beispiel ist ein Beispiel für den Beziehungsregistrierungsdatensatz für eine BIA und eine BIA-Vorlage dargestellt.



Informationen zum Erstellen eines Beziehungsregistrierungsdatensatzes finden Sie unter Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Eigenschaften: Konfigurieren Sie die Eigenschaften von Framework für Datenbeziehungen wie im folgenden Beispiel gezeigt.



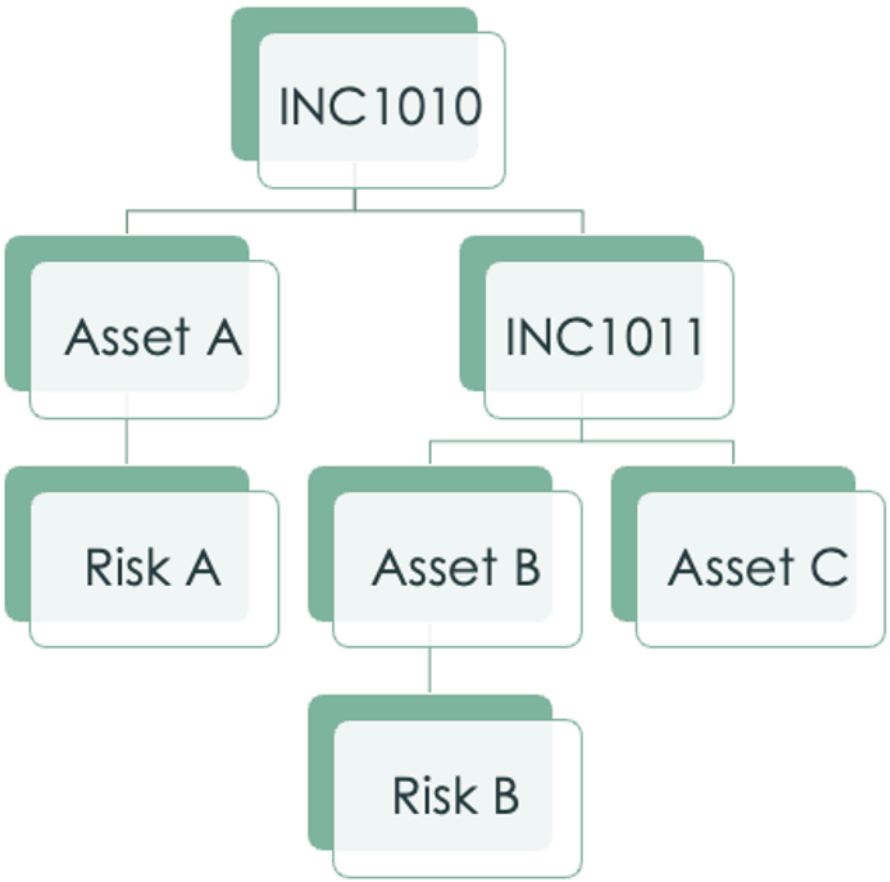
Informationen zum Konfigurieren der Eigenschaften finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften für das Framework für Datenbeziehungen.

Anwendungsfälle für die Framework für Datenbeziehungen

Framework für Datenbeziehungen wird verwendet, um die Knoten- und Asset-Beziehungen zu konfigurieren, z. B. die Zuordnung eines Hauptknotens zu seinem untergeordneten Knoten oder die Zuordnung eines Assets zu einem Risiko.

Betrachten Sie den folgenden Anwendungsfall, der die Hauptknotenkonfiguration und ihre Beziehungen zeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In diesem Beispiel ist INC1010 der Hauptknoten, dessen Quelle ein Incident ist. INC1010 hat zwei untergeordnete Knoten:

1. Asset A: Das betroffene Configuration Item für Asset A ist Risiko A.
2. INC1011: Die betroffenen Configuration Items (CIs) für INC1011 sind Asset B und Asset C. Für Asset B ist das betroffene Configuration Item Risiko B.

Mit dem zugrunde liegenden Framework für Datenbeziehungenwerden die folgenden -Beziehungen konfiguriert:

- Hauptknoten:
  - INC1010 -> Asset A
  - INC1010 -> INC1011
- Knotenbeziehungen:
  - Asset A -> Risiko A
  - INC1011 -> Asset B
  - INC1011 -> Asset C
  - Asset B -> Risiko B
- Eingabeknoten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Quelle = Incident
- Datensatz = INC1010
- Max. Ebenen = 5
- Max. Knoten = 1000

- Ausgabeknoten:
  - INC1010
  - Asset A
  - INC1011
  - Risiko A
  - Asset B
  - Asset C
  - Risiko B
- Edges:
  - INC1010 -> Asset A
  - INC1010 -> INC1011
  - Asset A -> Risiko A
  - INC1011 -> Asset B
  - INC1011 -> Asset C
  - Asset B -> Risiko B

Einschränkungen bei der Verwendung von Framework für Datenbeziehungen

Für Framework für Datenbeziehungen gelten die folgenden Einschränkungen:

- Die für ein Objekt abgerufenen Daten können nicht für einen anderen Zweck wiederverwendet werden.
- Die im -Framework bereitgestellten Quellen müssen zum Abrufen der Abhängigkeitsaktualisierungen in einem Objekt verwendet werden. Es ist nicht möglich, eigene Quellen zum Abrufen der Daten zu konfigurieren.

Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz

Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz, um die Quelle zum Abrufen der Abhängigkeiten zu konfigurieren. Sie können die Details des Hauptknotens konfigurieren, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Dateierbedingungen usw.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Hauptknotenkonfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz für Hauptknotenkonfiguration“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz wird in der Liste Hauptknotenkonfigurationen angezeigt.

Formular „Neuer Datensatz für Hauptknotenkonfiguration“.

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz für Hauptknotenkonfiguration“, um einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz in Framework für Datenbeziehungenzu erstellen.

Formular „Neuer Datensatz für Hauptknotenkonfiguration“.

Formular „Neuer Datensatz für Hauptknotenkonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Hauptknoten-Konfigurationsdatensatzes Beispiel: BCP.
Quelle	Quelle für den Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz. Verfügbare Optionen sind: • **Vorgelagerte BIA-Abhängigkeit** • **Nachgelagerte BIA-Abhängigkeiten** • **CMDB** • **Planen Sie primäre Assets** • **Planbezogene Assets**
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Datensatz aktiv ist.
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten der Beziehung verwendet wird. Beispiel: Planen [sn_bcp_plan].
Bedingung	Filterbedingung, die zum Einrichten der Beziehung für den Konfigurationsdatensatz verwendet wird. Sie können die Bedingung beispielsweise als `"Status in source" "is" "Valid"`festlegen.

Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz

Erstellen Sie einen Beziehungsregistrierungsdatensatz, um eine Beziehung zwischen dem Datensatz und dem in der Tabelle definierten Objekt einzurichten. Sie können die Details des Hauptknotens konfigurieren, z. B. Name, Quelle, Tabellenname, Dateierbedingungen usw.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Beziehungsregistrierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz“ der Beziehungsregistrierung.
4. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Beziehungsregistrierungsdatensatz wird in der Liste „Beziehungsregistrierungen“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz“ der Beziehungsregistrierung

Verwenden Sie das Formular „Beziehungsregistrierungsdatensatz“, um einen Beziehungsregistrierungsdatensatz zu erstellen.

Formular „Neuer Datensatz“ der Beziehungsregistrierung

Formular „Neuer Datensatz“ der Beziehungsregistrierung

Feld	Beschreibung
Name	Name des Beziehungsregistrierungsdatensatzes. Beispiel: BIA-Analyse -> Problem.
Tabelle	Tabelle, die zum Einrichten des Beziehungsregistrierungsdatensatzes verwendet wird. Beispiel: Impactanalyse [sn_bia_analyse].
Beziehungstyp	Beziehungstyp für den Datensatz der Beziehungsregistrierung. Verfügbare Optionen sind: • **Eins-zu-eins**: Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem Datensatz in einer anderen Tabelle. • **Eins-zu-Viele**: Ein Datensatz hat eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **Viele-zu-viele**: Ein oder mehrere Datensätze haben eine Beziehung zu einem oder mehreren Datensätzen in einer anderen Tabelle. • **Geskriptete Beziehung**: Verwenden Sie Skripts, um die Beziehung zwischen Tabellen zu definieren.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass der Beziehungsregistrierungsdatensatz aktiv ist.
Beziehung	Tabelle zum Einrichten der Beziehung mit dem im Feld **„Tabelle“** definierten Objekt. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].
Beziehungstabelle	Schreibgeschütztes Feld. Die im Feld **Beziehung** ausgewählte Tabelle wird standardmäßig als Beziehungstabelle angezeigt. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].

Konfigurieren Sie die Eigenschaften für das Framework für Datenbeziehungen

Konfigurieren Sie die Eigenschaften für die Anwendung Framework für Datenbeziehungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_rel_config.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenbeziehungs-Frameworks** > **Eigenschaften**.
2. Aktualisieren Sie die Eigenschaften im Formular.
   Informationen zu den Eigenschaften im Formular finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen Formular „Eigenschaften“..
3. Wählen Sie **Speichern**.

Framework für Datenbeziehungen Formular „Eigenschaften“.

Verwenden Sie das Formular Framework für Datenbeziehungen -Eigenschaften, um die Beziehungseigenschaften für Framework für Datenbeziehungen APIs zu konfigurieren.

Framework für Datenbeziehungen Formular „Eigenschaften“.

Framework für Datenbeziehungen Formular „Eigenschaften“.

Feld	Beschreibung
Die Protokollierungsebene für Framework für Datenbeziehungen	Protokollierungsebene für Framework für Datenbeziehungen. Verfügbare Optionen sind: • **Debuggen** • **Info** • **Warnen** • **Fehler** Der Standardwert ist Warnen.
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Knoten	Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Knoten, wenn die Framework für Datenbeziehungen -API aufgerufen wird. Der Standardwert ist 10.000. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, werden die Ergebnisse für maximal 10.000 Knoten angezeigt.
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Ebenen	Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Ebenen, wenn die Framework für Datenbeziehungen -API aufgerufen wird. Der Standardwert ist 5. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, verarbeitet sie maximal 5 Ebenen der Beziehungen und geht nicht tiefer als 5 Ebenen.

Domänentrennung und Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Domänentrennung wird für Betriebliches Kontinuitätsmanagement unterstützt. Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Betriebliches Kontinuitätsmanagement unterstützt Domänentrennung. Die Tabellen werden mit der Domänen-ID und dem Domänenpfad im Striping-Verfahren ausgeführt. Domain Separation für Betriebliches Kontinuitätsmanagement bedeutet, dass nur ein Benutzer in der Domäne oder der übergeordneten Domäne der Anwendung auf die Daten zugreifen kann. Alle Funktionen für Betriebliches Kontinuitätsmanagement funktionieren in einer domänengetrennten Umgebung, solange die Aktionen Betriebliches Kontinuitätsmanagement von Benutzern innerhalb dieser Domäne ausgeführt werden.

So funktioniert Domain Separation in Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Domain Separation wird nur auf Datenebene für Betriebliches Kontinuitätsmanagementunterstützt. Das ebenenübergreifende Setup von Daten für geplante Aufgaben wird nicht unterstützt. Daher müssen Sie die geplante Aufgabe in jede Ihrer Domänen kopieren, um die Trennung der Datenebene zu berücksichtigen.

So richten Sie Domain Separation für Betriebliches Kontinuitätsmanagementein:

1. Erstellen Sie Ihre eigene Domäne, und erstellen Sie dann Betriebliches Kontinuitätsmanagement -Benutzer in dieser Domäne.
2. Nur ein angegebener Benutzer (Betriebliches Kontinuitätsmanagement admin in dieser Domäne) sollte Konfigurationsdaten in der Domäne der Anwendung ausfüllen.
3. Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung können Daten in der Domäne hochladen oder darin erstellen.

Befolgen Sie diese Richtlinien für eine erfolgreiche Domänentrennung:

- Erstellen Sie einen separaten Anwender für jede Domäne, um das Hochladen, Bearbeiten oder Exportieren von Konfigurationsdaten durchzuführen.
- Vermeiden Sie das Hochladen oder Erstellen von Konfigurationsdaten für eine bestimmte Anwendung in mehreren Domänen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung können Daten in der Domäne hochladen oder darin erstellen.
- Richtlinien und Exporter müssen sich entweder in der Domäne der Anwendung oder in der globalen Domäne befinden.

Domänengetrennte Tabellen in Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Alle Betriebliches Kontinuitätsmanagement -Tabellen enthalten eine **Domänenspalte**.

Zugehörige Informationen

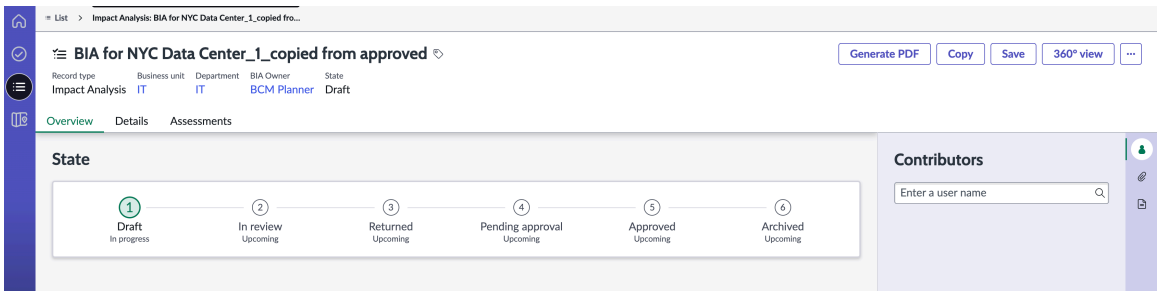
Domänentrennung für Service Provider

GRC – Datensatzseitenvorlage für BCM -Datensätze

Ab dem Release Yokohama verwenden die Datensätze GRC die allgemeine Vorlage für Datensatzseiten GRC. Sie können die neue Variante von Datensatzseiten nutzen, um die Seitenerstellung zu optimieren, die Wartung zu vereinfachen und die Betriebskosten für Seiten zu minimieren.

Mit der Migration der standardmäßigen Datensatzseite können Sie konsistente Stile und ein einheitliches Erscheinungsbild für alle BCM -Datensätze konfigurieren. Sie können auch den Header des Datensatzes so konfigurieren, dass zusätzliche Informationen wie Priorität, Fälligkeitsdatum, Problemquelle, Problemtyp usw. angezeigt werden.

Im folgenden Beispiel wird ein Datensatz in der Anwendung BCM mit der Datensatzvorlage GRC gezeigt.



Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade auf die Apps der Version 17.x durchführen, können Sie auch zur vorherigen Datensatzseite zurückkehren.

Stepper-Komponente auf der Registerkarte „Übersicht“ der Datensätze

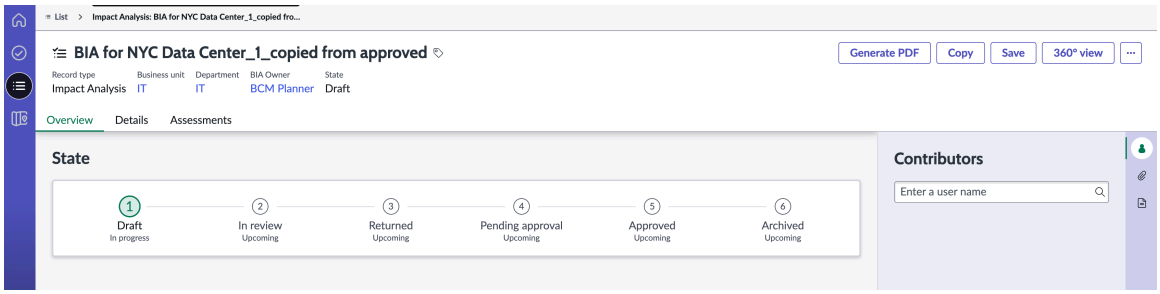
Die Stepper-Komponente auf der Registerkarte **„Übersicht“** zeigt den Fortschritt der Status für den Datensatz an.

Stepper-Komponente auf der Registerkarte „Übersicht“ der Datensätze

Die Stepper-Komponente auf der Registerkarte **„Übersicht“** zeigt den Fortschritt der Status für den Datensatz an.

Der numerische Wert des aktuellen Status des Datensatzes wird in der Stepper-Komponente als Referenz hervorgehoben (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ein typischer Datensatz durchläuft die folgende Abfolge der Status:

- **Entwurf**
- **Wird überprüft**
- **Zurückgegeben**
- **Ausstehende Freigabe**
- **Genehmigt**
- **Archiviert**

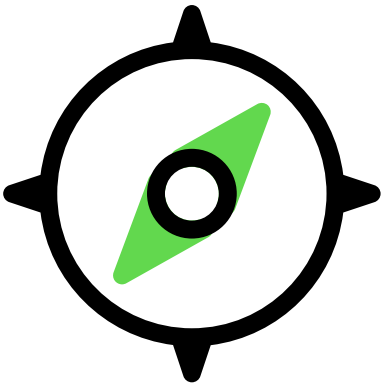
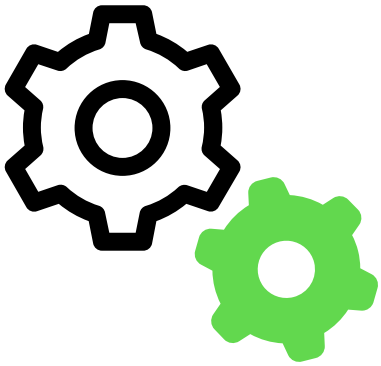
Wenn ein Datensatz weitere Aktualisierungen erfordert und vom Genehmiger des Datensatzes abgelehnt wird, wird er von der Anwendungssoftware auf den Status **Zurückgegeben** gesetzt. Wenn der Datensatzbesitzer die Details des Datensatzes aktualisiert, folgt er dem Genehmigungsworkflow erneut.

Compliance Case Management

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Compliance Case Management können Sie Compliance-Fälle melden, untersuchen, analysieren und lösen oder Compliance-Anforderungen stellen.

Die Anwendung Compliance Case Management unterstützt Sie beim Melden, Untersuchen und Lösen von Compliance-Fällen, z. B. Beschwerden und Verstöße. Die Anwendung Compliance Case Management bietet einen hoch konfigurierbaren Workflow, der auf einem Compliance-Fall oder einer Compliance-Anforderung basiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erkunden und erfahren Sie, wie das Compliance-Team die Anwendung Compliance Case Management verwendet.	Konfigurieren Sie Ihre Anwendung Compliance Case Management.	Erstellen Sie Compliance-Fälle, Anforderungen, Fallaufgaben usw.

Referenz		
		
Rufen Sie Details zu Komponenten wie Tabellen und Rollen ab.		

Compliance Case Management erkunden

Erfahren Sie, wie Sie mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management einen Compliance-Fall melden, untersuchen, analysieren und lösen oder eine Compliance-Anforderung für Ihr Unternehmen stellen können.

Vorteile der Compliance-Fallverwaltung

Die Anwendung Compliance Case Management bietet Ihrer Organisation folgende Vorteile:

- Melden, Untersuchen und Lösen von Compliance-Fällen oder -Ereignissen, z. B. Anforderungen, Beschwerden und Verstöße.
- Stellen Sie eine Compliance-Anforderung, z. B. Richtlinienänderung, Klärung und Anfragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

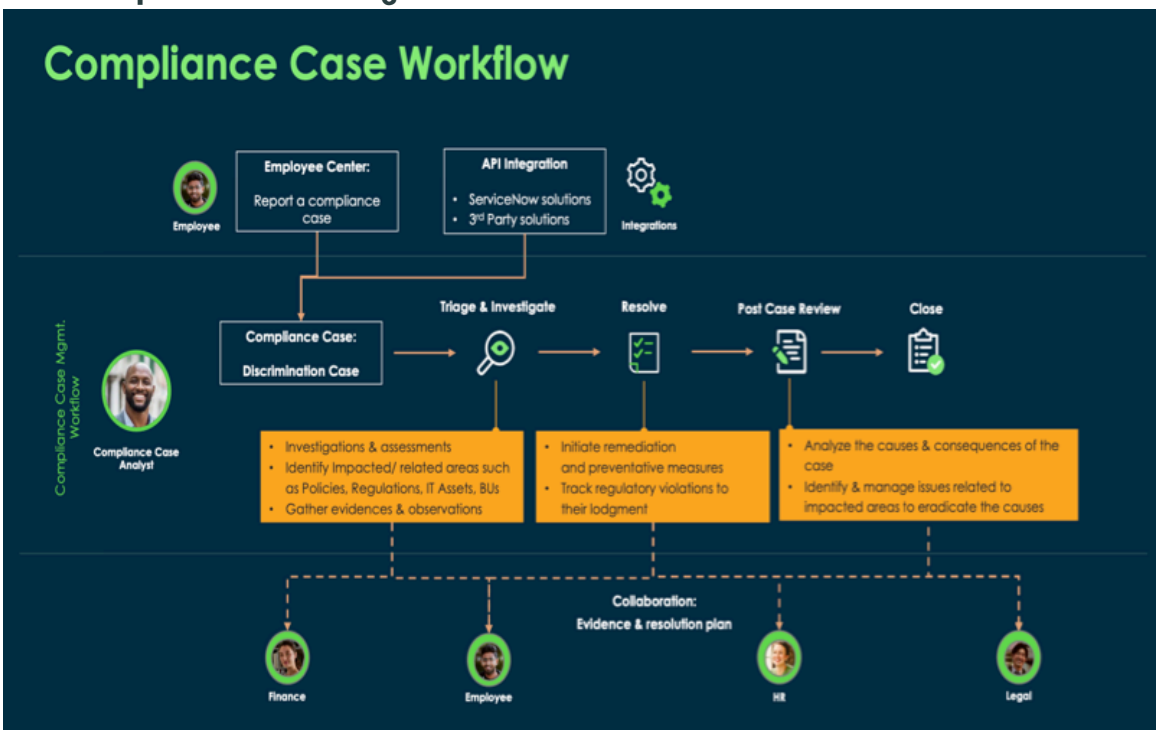
- Aufzeichnung der Vorschriften, die durch die Auswirkungen des Ereignisse verletzt wurden, mit dem Datum der Ereigniseinreichung.
- Arbeiten Sie mühelos mit mehreren Teams zusammen, um Compliance-Fälle und -Anforderungen zu untersuchen und zu verwalten.
- Bereitstellung eines hoch konfigurierbaren Workflows, der auf einem Compliance-Fall oder einer Compliance-Anforderung basiert.
- Verschaffen Sie sich eine umfassende Risikoansicht, um Richtlinienverstöße oder Kontrollfehler mit Risiken zu verknüpfen.
- Geben Sie Daten frei, und kommunizieren Sie funktionsgruppenübergreifend.
- Analysieren Sie Fälle und führen Sie Untersuchungen und Bewertungen durch – einschließlich der Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams und der Erstellung und Zuweisung von Fallaufgaben.

Workflow für Compliance-Fälle

Der -Workflow in der Anwendung Compliance Case Management ist ein Prozess, mit dem Sie Fälle melden und verwalten können, die die Aufmerksamkeit des Compliance-Teams erfordern.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

GRC: Compliance Case Management – Workflow



Die verschiedenen Phasen des Workflows werden wie folgt beschrieben:

- Melden Sie einen Compliance-Fall
- Selektierung des Compliance-Falls
- Untersuchen und bewerten Sie den Compliance-Fall
- Lösen Sie den Compliance-Fall
- Nachprüfung und Abschluss eines Falls

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie einen Compliance-Fall

Ein Business User oder ein Compliance-Team kann einen Compliance-Verstoß in der Anwendung Mitarbeiter-Center melden. Das Compliancefallteam kann Fälle in der Anwendung Compliance Workspace melden. Weitere Informationen finden Sie unter Melden eines Compliance-Falls in GRC: Compliance Case Management.

Selektierung des Compliance-Falls

Nachdem ein Compliance-Fall gemeldet wurde, selektiert das Compliance-Team den Fall unter Validitätsaspekten. Das Team weist dann einen Fallanalysten zu, der den Fall bearbeiten soll.

Untersuchen und bewerten Sie den Compliance-Fall

Der Compliance-Fallanalyst arbeitet mit mehreren Teams zusammen, um den Fall zu untersuchen, Nachweise zu sammeln und die Details und Antworten zu erfassen. Anschließend erstellt der Fallanalyst die Fallaufgaben, um die Untersuchung und Bewertung eines gemeldeten Falls einzuleiten, und weist sie einem Fallaufgabenbesitzer zu.

Der Besitzer der Fallaufgabe fügt die angeforderten Details hinzu und sendet sie zur Überprüfung an den Fallanalysten. Basierend auf den Antworten auf Untersuchungen und Bewertungen führt der Fallanalyst die folgenden Aufgaben aus:

- Fügen Sie die Bereiche hinzu, die von einem Compliance-Fall betroffen sind. Beispielsweise sind die betroffenen Bereiche oder Datensätze, die betroffen sein könnten, die Entitäten, Steuerungen, Standorte oder Benutzer, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen betroffenen Bereich hinzu.
- Fügen Sie die Bereiche hinzu, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Zu den zugehörigen Bereichen gehören beispielsweise Richtlinien, Zitate, Kontrollziele oder Risikoereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu.
- Fügen Sie die Compliance-Vorschriften hinzu, die vom Compliance-Fall betroffen sein können. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall Compliance-Vorschriften hinzu.
- Fügen Sie die Ursachen und Konsequenzen dieses Compliance-Falls hinzu, z. B. die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Compliance-Ereignis und seine Konsequenzen für die Organisation. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und eine Konsequenz hinzu.

Lösen Sie den Compliance-Fall

Nachdem alle Analysen für den gemeldeten Fall abgeschlossen sind, initiiert der Fallanalyst die Korrektur- und Präventivmaßnahmen zur Lösung des Falls. Der Fallanalyst verfolgt auch die meldepflichtigen Verstöße gegen Vorschriften, um sicherzustellen, dass sie bei den Aufsichtsbehörden gemeldet werden.

Nachprüfung und Abschluss eines Falls

Der Fallanalyst analysiert die Ursachen und Konsequenzen des Falls. Dann führt der Fallanalyst eine Ursachenanalyse durch, um die Ursache des Falls zu entfernen. Der Fallanalyst kann den Fall überprüfen, um die Probleme zu identifizieren und zu verwalten, die sich auf die betroffenen Bereiche beziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem. Schließlich arbeitet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

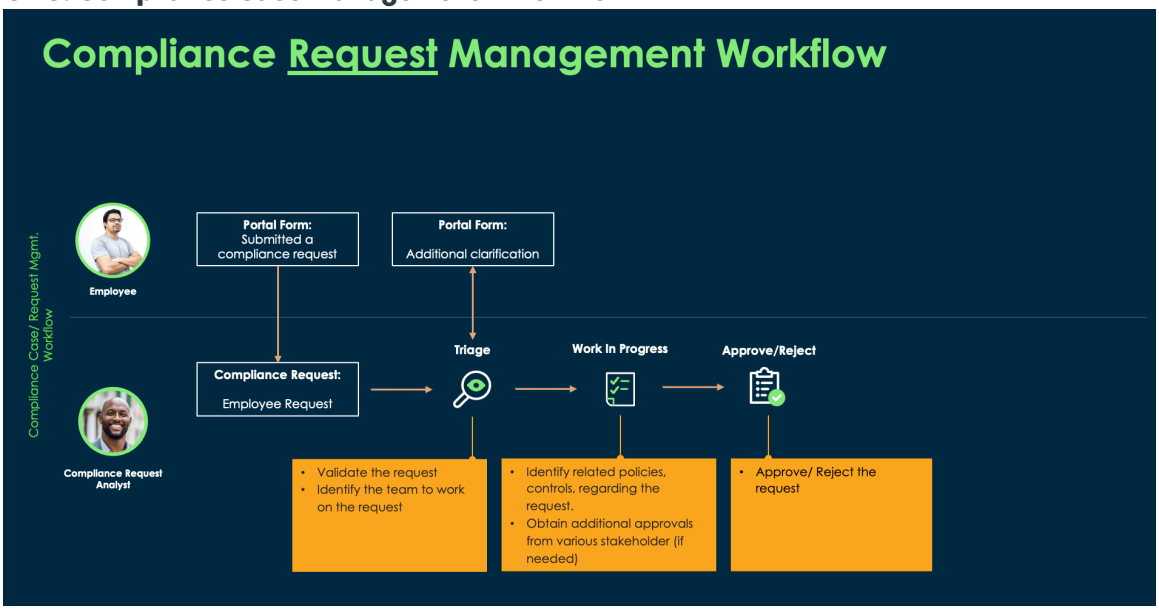
der Compliance-Analyst eng mit den verschiedenen Teams zusammen, um den Compliance-Fall zu überprüfen und zu schließen.

Workflow für Compliance-Anforderungen

Verwenden Sie den Anforderungs-Workflow in der Anwendung Compliance Case Management, um Compliance-Anforderungen innerhalb einer Organisation zu stellen und zu verwalten. Mit diesem Workflow kann Ihr Compliance-Team Ihre Compliance-Anforderungen effektiv und effizient bearbeiten.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow einer Compliance-Anforderung in der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

GRC: Compliance Case Management – Workflow



Die verschiedenen Phasen einer Compliance-Anforderung werden wie folgt beschrieben:

- Compliance-Anforderung stellen
- Selektieren Sie die Compliance-Anforderung
- Sie arbeiten an einer Compliance-Anforderung
- Warten auf Genehmigung der Anforderung
- Brechen Sie eine Compliance-Anforderung ab
- Schließen Sie eine Compliance-Anforderung

Compliance-Anforderung stellen

Ein Geschäftsbenutzer oder ein Compliance-Team kann eine Compliance-Anforderung in der Anwendung Mitarbeiter-Center stellen. Das Compliance-Fallteam kann Anforderungen in der Anwendung Compliance Workspace stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen einer Compliance-Anforderung in GRC: Compliance Case Management.

Selektieren Sie die Compliance-Anforderung

Nachdem eine Compliance-Anforderung ausgelöst wurde, weist das Compliance-Team einen Anforderungsanalysten zu, der den Fall bearbeiten soll. Der Anforderungsanalyst selektiert dann den Fall unter Validitätsaspekten. Durch diese Auswertung stellt der Anforderungsanalyst sicher, dass nur die gültigen und relevanten Anforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

im Compliance-Prozess fortgesetzt werden. Nachdem der Anforderungsanalyst die Anforderung als gültig überprüft hat, wechselt die Anforderung in den Status In Bearbeitung.

Sie arbeiten an einer Compliance-Anforderung

In der Phase In Bearbeitung bestimmt der Anforderungsanalyst alle Anforderungen für die ausgelöste Anforderung. Der Anforderungsanalyst überprüft die Berechtigung der Anforderung und identifiziert alle unterstützenden Dokumente, z. B. die Richtlinien, Kontrollen, Zitate und Kontrollziele, die sich auf die Anforderung beziehen. Der Fallanalyst kann die Compliance-Anforderung genehmigen oder ablehnen. Bei Bedarf kann der Analyst Genehmigungen von den verschiedenen Stakeholdern einholen.

Warten auf Genehmigung der Anforderung

Nachdem die Anforderung überprüft wurde, erreicht sie diese Phase, in der über ihre Genehmigung oder Ablehnung entschieden wird. Diese Phase beinhaltet die Bewertung der ausgelösten Anforderung. Wenn die Anforderung die erforderlichen Kriterien erfüllt, wird sie genehmigt. Andernfalls kann sie mit den entsprechenden Begründungen abgelehnt werden. Anforderungen können zur Genehmigung an mehrere Benutzer gesendet und von jedem von ihnen genehmigt oder abgelehnt werden. Mit der Option **Beliebige Genehmiger** kann die Anforderung geschlossen werden, sobald sie eine Genehmigung oder Ablehnung von einem der zugewiesenen Genehmiger erhält. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigungsworkflow erstellen.

Brechen Sie eine Compliance-Anforderung ab

In dieser Phase muss möglicherweise eine Anforderung abgebrochen werden, wenn es sich nicht um eine Compliance-Anforderung handelt. Eine Anforderung kann mit der Begründung abgebrochen werden, die der anfordernden Person vorgelegt wurde. Eine Anforderung kann in jeder Phase abgebrochen werden, einschließlich der Status „Selektierung“, „In Bearbeitung“ und „Warten auf Genehmigung“.

Schließen Sie eine Compliance-Anforderung

Nachdem eine Compliance-Anforderung vollständig verarbeitet und genehmigt oder abgelehnt wurde, tritt sie in die Phase Geschlossen ein. Diese Phase zeigt an, dass alle erforderlichen Aktionen im Zusammenhang mit der Anforderung ausgeführt wurden. Die Anforderung gilt als gelöst, und es sind keine weiteren Aktionen erforderlich.

Zielseite von Compliance Case Management

Eine Übersicht über alle Informationen zu Compliance-Fällen finden Sie auf Ihrer Zielseite GRC: Compliance Case Management. Sie können die Fälle, Anforderungen und Probleme auch über diese Zielseite GRC: Compliance Case Management erstellen.

Erforderliche Rolle: sn-compliance-case-manager oder sn-compliance-case-analyst

Übersicht über die Zielseite der Compliance-Fallverwaltung

Sie können die Zielseite der Compliance-Fallverwaltung über das Startprogramm-Symbol () starten.

Die Zielseite GRC: Compliance Case Management besteht aus den folgenden Abschnitten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

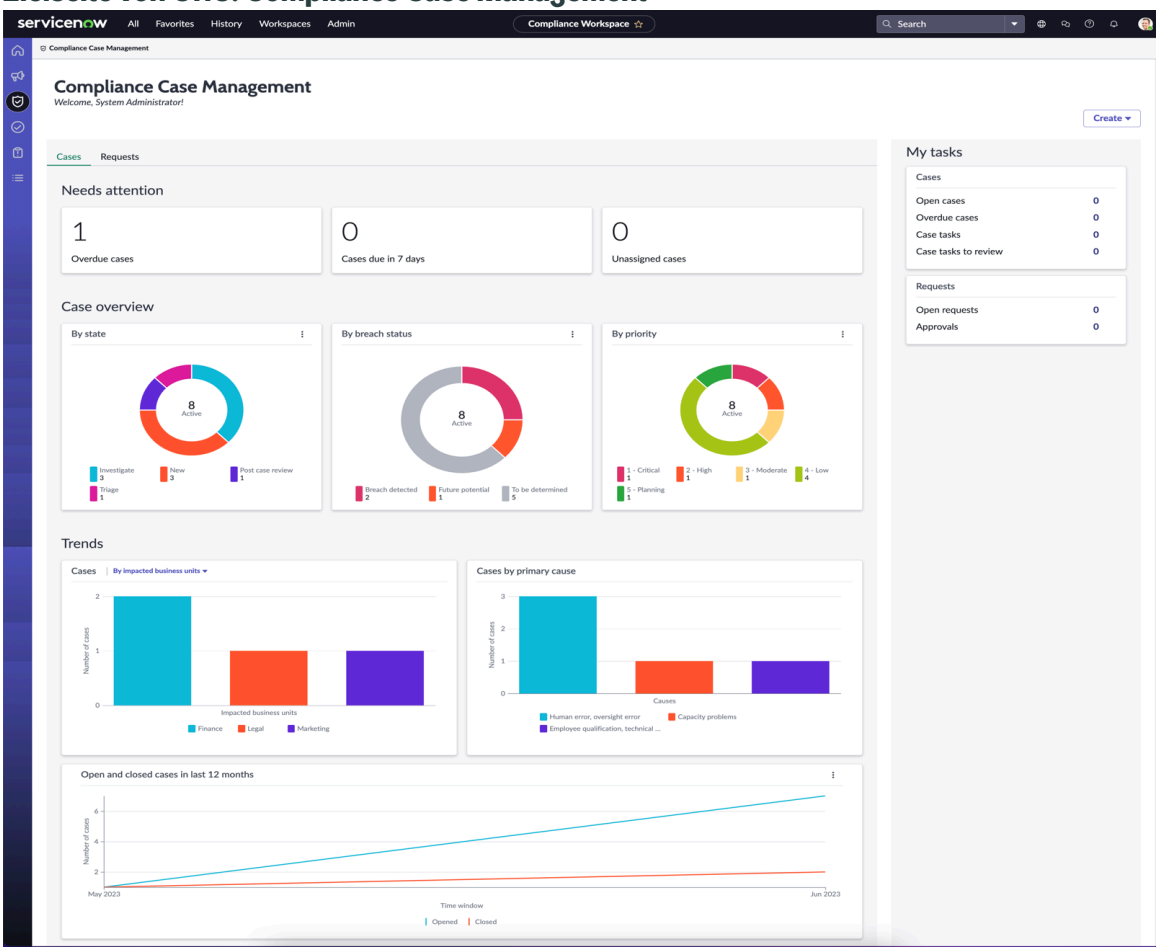
- Fälle
- Anforderungen
- Meine Aufgaben

Abschnitt „Fälle“.

Der Abschnitt „Fälle“ enthält die Karten, die Informationen zu Compliance-Fällen enthalten. Sie können die Fälle anzeigen, die Aufmerksamkeit erfordern, sowie eine Übersicht, Trends und Überwachungsinformationen anzeigen.

Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die für die Fälle auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

Zielseite von GRC: Compliance Case Management



In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die für die Fälle auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

Abschnitt „Fälle“.

Karte	Beschreibung
Handlungsbedarf	Übersicht über die Ereignisse oder Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern: **Überfällige Fälle**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Fälle“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	Fälle, bei denen das Abschlussdatum überschritten wurde. **Fälle, die in 7 Tagen fällig sind** Fälle, bei denen das Abschlussdatum in den nächsten sieben Tagen liegt. **Nicht zugewiesene Fälle** Fälle, die noch keinem Fallanalysten zugewiesen sind. Es sind Drilldown-Funktionen vorhanden. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfangreichere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.
Fallübersicht	Grafische Darstellung aller aktiven Fälle nach Status, Verstoßstatus und Priorität: **nach Status** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach den Workflow-Status an, in denen sie sich befinden. Beispielsweise können Sie als Compliance-Fallmanager die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Status „Untersuchung“ befinden. **Nach Verstoßstatus** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nur an, wenn ein Verstoß erkannt wurde, die Wahrscheinlichkeit eines Verstoßes in der Zukunft liegt oder der Verstoßstatus noch bestimmt wurde. **Nach Priorität** Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach der Priorität an, die auf Fallebene definiert ist. Es sind Drilldown-Funktionen vorhanden. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfangreichere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.
Trends	Trends zu Ihren Fällen: • Gemeldete Fälle nach den betroffenen Geschäftsbereichen und geografischen Standorten. • Fälle nach Syb-Typ.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Fälle“. (Fortsetzung)

Karte	Beschreibung
	• Anzahl der gemeldeten Fälle für jede primäre Ursache. • Anzahl der offenen und geschlossenen Fälle in den letzten 365 Tagen.
Nachverfolgung	Nachzuverfolgende Elemente: • Anzahl der offenen Probleme für einen Compliance-Fall • Anzahl der überfälligen Probleme • Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme Es sind Drilldown-Funktionen vorhanden. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfangreichere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.

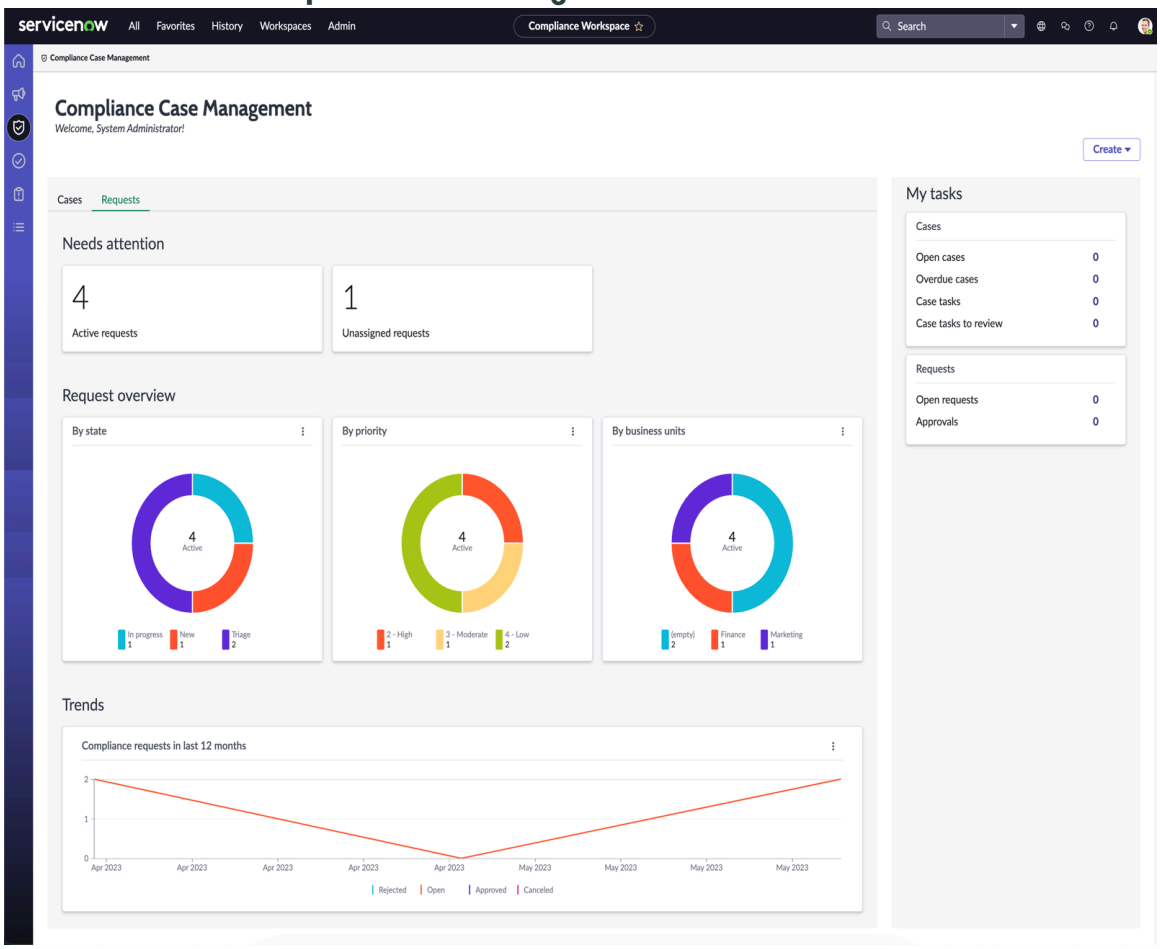
Abschnitt „Anforderungen“.

Der Abschnitt „Anforderungen“ enthält die Karten, die Informationen zu Compliance-Anforderungen enthalten. Sie können die Anforderungen, die Aufmerksamkeit erfordern, eine Übersicht und Trends anzeigen.

Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die für die Anforderungen auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite von GRC: Compliance Case Management



In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die für die Anforderungen auf der Zielseite GRC: Compliance Case Management verfügbar sind.

Karte	Beschreibung
Handlungsbedarf	Übersicht über die Anforderungen, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern: **Aktive Anforderungen** Alle offenen Anforderungen. **Nicht zugewiesene Anforderung** Anforderungen, die noch nicht zugewiesen sind. Es sind Drilldown-Funktionen vorhanden. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfangreichere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.
Anforderungsübersicht	Grafische Darstellung aller aktiven Anforderungen nach Status, Priorität und Geschäftsbereichen: **nach Status** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen nach den Workflow-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Karte	Beschreibung
	Status an, in denen sie sich befinden. Beispielsweise können Sie als Compliance-Fallmanager die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Status „In Bearbeitung“ befinden. **Nach Priorität** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen nach der Priorität an, die auf Anforderungsebene definiert ist. **Nach Geschäftsbereichen** Zeigt die Anzahl der aktiven Anforderungen an, kategorisiert nach Geschäftsbereichen. Es sind Drilldown-Funktionen vorhanden. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfangreichere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.
Trends	Anzahl der Compliance-Anforderungen, die in den letzten 12 Monaten geöffnet, genehmigt, abgelehnt und abgebrochen wurden, sowie Anforderungen nach Untertypen. Es sind Drilldown-Funktionen vorhanden. Wenn Sie auf den einzelnen Sektor klicken, werden Sie zu einer Listenansicht navigiert, um umfangreichere und kontextbezogene Informationen zu erhalten.

Abschnitt „Meine Aufgaben“

Der Abschnitt „Meine Aufgaben“ besteht aus den einzelnen Abschnitten für Fälle und Anforderungen.

Im Abschnitt „Fälle“ können Sie auf alle Fälle und Aufgaben zugreifen, die Ihnen zugewiesen sind:

Offene Fälle

Alle Ihnen zugewiesenen Fälle.

Überfällige Fälle

Alle überfälligen Fälle, die Ihnen zugewiesen sind.

Fallaufgaben

Alle Fallaufgaben, die Ihnen zur Bearbeitung zugewiesen sind.

Zu überprüfende Fallaufgaben

Ausstehende Fallaufgaben, die Sie überprüfen müssen. Angenommen, Sie haben als Fallanalyst eine Fallaufgabe erstellt und einem Besitzer für die Bearbeitung zugewiesen. Der Besitzer der Fallaufgabe hat die Fallaufgabe abgeschlossen und Ihnen zur Überprüfung übermittelt. Jetzt müssen Sie diese Fallaufgaben überprüfen und abschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Abschnitt Anforderungen können Sie auf alle Anforderungen zugreifen, die Ihnen zugewiesen sind:

Offene Anforderungen

Alle Anforderungen, die Ihnen zugewiesen sind.

Genehmigungen

Alle Anforderungen, die auf Ihre Genehmigung warten.

Über die zugehörige Liste „Compliance-Fallübersicht“.

Die zugehörige Liste „Übersicht über Compliance-Fälle“ zeigt Detailinformationen zu einem Fall an. Beispielsweise können Sie die Beschreibung, den Status, den Zeitplan und die Meilensteine, die Fallaufgaben und die Probleme anzeigen, die sich auf einen Fall in der Anwendung GRC: Compliance Case Management beziehen.

Die zugehörige Übersichtsliste Compliance Case Management enthält die folgenden Abschnitte:

- Beschreibung
- Status
- Fallzeitpläne und Meilensteine
- Übersicht über Fallaufgaben
- Nachverfolgung
- Anhänge

Beschreibungsabschnitt

Der Abschnitt „Beschreibung“ enthält detaillierte Informationen, die Sie beim Erstellen eines Compliance-Falls eingeben können. Sie können beispielsweise den Zweck, die ergriffenen Maßnahmen, die Zeitleiste, die geltenden Regeln und Vorschriften sowie relevante Nachweise oder Dokumente hinzufügen. In diesem Abschnitt können Sie den Kontext des Falls verstehen und die erforderlichen Schritte unternehmen, um ihn zu lösen.

Statusabschnitt

Der Abschnitt „Status“ enthält die Workflow-Status eines Compliance-Falls. Beispielsweise werden in diesem Abschnitt verschiedene Phasen des Compliance-Falls angezeigt, z. B. Neu, Selektierung, Untersuchen, Lösen, Nachprüfung eines Falls und Schließen. Diese Status bestimmen den Status des Falls. Ein Compliance-Falladministrator kann diese Status in der Anwendung GRC: Compliance Case Management konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und Übergänge zu definieren.

Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“.

Der Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“ enthält die Details zu allen Meilensteinen oder Ereignissen während des Falllebenszyklus in einem Zeitleistenbereich. In diesem Abschnitt sehen Sie eine Gliederung der wichtigsten Ereignisse, z. B. das Datum, an dem der Fall gemeldet, aufgetreten, erkannt oder geschlossen wurde. Sie können die Ereignisse auch filtern, um die folgenden Optionen im Zeitleistenbereich anzuzeigen, nachdem Sie die Option **Ereignisse anzeigen** ausgewählt haben:

Erstellungsdatum des Falls

Datum, an dem der Fall erstellt wurde.

Discovery-Datum

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datum, an dem der Fall erkannt wurde.

Datum des Vorkommens

Datum, an dem der Fall aufgetreten ist.

Meilenstein

Daten im Zusammenhang mit den Meilensteinen der Untersuchungskorrektur.

Bruch

Daten im Zusammenhang mit der Verstoßanalyse.

Heute

Aktuelles Datum auf der Zeitleiste.

Fallabschluss

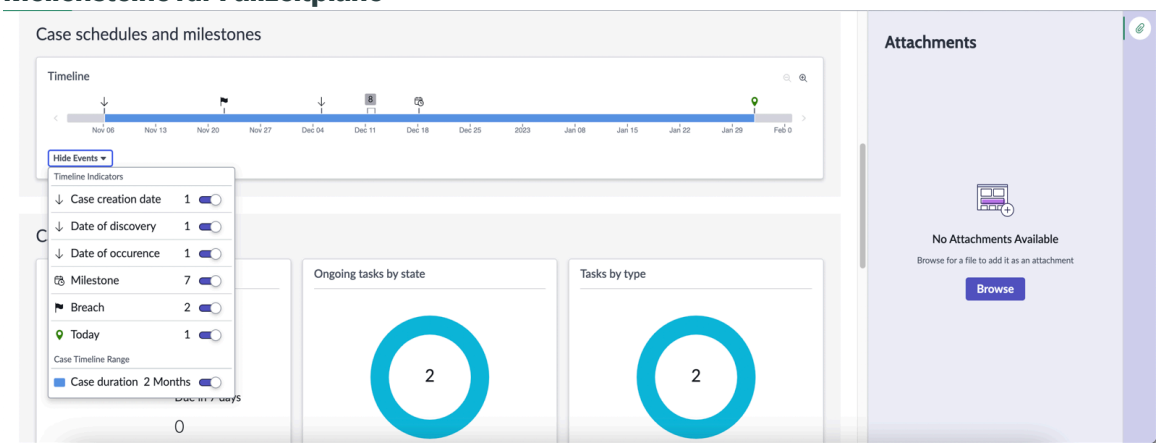
Datum, an dem der Fall geschlossen wurde oder an dem die Servicelevel-Vereinbarung (SLA) für den Fallabschluss erfüllt wurde.

Falldauer

Datum, an dem der Fall erstellt wurde, bis zum Datum des letzten Meilensteins.

Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die verfügbar sind, nachdem Sie die Option **Ereignisse anzeigen** ausgewählt haben.

Meilensteine für Fallzeitpläne



Hinweis:
Die Optionen, die angezeigt werden, nachdem Sie die Option **Ereignisse anzeigen** auswählen, beschränken sich auf die Ereignisse und Meilensteine, die für den Fall verfügbar sind.

Übersichtsabschnitt für Fallaufgaben

Der Abschnitt „Übersicht über die Fallaufgabe“ enthält die folgenden Unterabschnitte:

Aufgaben

Gesamtzahl der Fallaufgaben, überfälliger Fallaufgaben und Fallaufgaben, die in sieben Tagen fällig sind.

Laufende Aufgaben nach Status

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Status.

Aufgaben nach Typ

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Falltyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Nachverfolgung“

Im Abschnitt „Nachverfolgung“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Compliance-Fall
- Anzahl der überfälligen Probleme
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme

Abschnitt Anhänge

Im Abschnitt „Anhang“ können Sie eine Datei als Anhang zu einem Fall hochladen. In diesem Abschnitt finden Sie alle hinzugefügten Anhänge.

Intelligente Bewertungen in Compliance Case Management

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine, um intelligente Bewertungen für Compliance-Fallaktionsaufgaben durchzuführen.

Mit den Fähigkeiten von Intelligente Bewertungs-Engine können Sie die Compliance-Fallteams in die Lage versetzen, Compliance-Fallbewertungen zu initiieren. Diese Bewertungen helfen Compliance-Fallanalysten, die betroffenen und zugehörigen Bereiche während einer Compliance-Falluntersuchung zu identifizieren. Sie helfen auch bei der Bestimmung, ob die Mitarbeiter in Ihrer Organisation die erforderlichen Vorschriften einhalten. Der Analyst kann dann Beobachtungen und Nachweise von den Stakeholdern sammeln und zu einer Lösung gelangen. Intelligente Bewertungs-Engine bietet zahlreiche Vorteile, von denen einige wie folgt aufgeführt sind:

- Automatisieren Sie sich wiederholende Aufgaben
- Konfigurieren Sie die Bewertungsvorlagen
- Zeigen Sie Fortschrittsindikatoren an, und speichern Sie die Antworten automatisch
- Identifizieren Sie die Beantworter der Bewertung
- Definieren Sie das Fälligkeitsdatum für die Antwort auf die Bewertung

In Bewertungsarbeitsbereich können Sie die für Compliance Case Management verfügbaren Vorlagen anzeigen. Sie müssen sicherstellen, dass die Bewertungsvorlagenkategorie auf Compliance Case Management und die Bewertungsziele auf **Aktionsaufgabe** und **Compliance-Fall** festgelegt sind. Zur Durchführung der Bewertungen sind nur die veröffentlichten Bewertungsvorlagen verfügbar. Die Möglichkeit, Vorlagen für verschiedene Arten von Bewertungen anzupassen, z. B. Bewertungen von Finanzverletzungen, ermöglicht es Compliance-Teams, fokussiertere und gezieltere Analysen der Verstöße durchzuführen.

Weitere Informationen zu Intelligente Bewertungs-Engine finden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine erkunden.

Voraussetzungen zum Aktivieren der intelligenten Bewertung in Compliance Case Management

Bereichsbezogene Anwendungen für intelligente Bewertungen

Basissystem sendet die Vorlage für die intelligente GRC-Bewertung an die Benutzer, wenn das Plugin Compliance Case Management installiert ist. Die folgenden bereichsbezogenen Anwendungen sind jedoch erforderlich:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Core für intelligente Bewertung (sn_mart_asmt)
2. Migrationstools für intelligente Bewertungen (sn_mart_asmt_mig). Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage
3. Intelligente Bewertung verbunden (sn_mart_asmt_conn)
4. Designer für intelligente Bewertungen (sn_mart_asmt_desg). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Vorlagendesigners

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft „Intelligente Bewertungen“.

Der Administrator legt die Systemeigenschaft `sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments` auf **true** fest, damit der Compliance-Fallmanager die Aktionsaufgaben mit der intelligenten Bewertungsmethode bewerten kann.

Migrieren Sie die Vorlage

Erstellen Sie eine neue Vorlage in Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

Um mit intelligenten Bewertungen zu beginnen, konfiguriert der Administrator für Compliance-Fälle (sn_comp_case.compliance_case_admin) den Bewertungsfragebogen. Wenn eine Aktionsaufgabe vom Status **Entwurf** in den Status **Zugewiesen** wechselt, wird die Bewertung gesendet. Basierend auf den Bewertungsergebnissen werden geeignete Korrekturmaßnahmen identifiziert und implementiert. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Fragebogens in Intelligente Bewertungs-Engine erkundenfinden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren. Informationen zur Durchführung einer intelligenten Bewertung für Aktionsaufgaben finden Sie unter Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch.

Zugehörige Informationen

Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch

360° Relationship Visualization eines Compliance-Falls

Verwenden Sie die 360-Grad-Compliance-Fallansicht, um die Beziehung zwischen Ihrem Compliance-Fall und allen zugehörigen Datensätzen in einer unverwechselbaren Visualisierung zu erkunden. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie Compliance Case Management mit der Anwendung 360° Relationship Visualization integrieren.

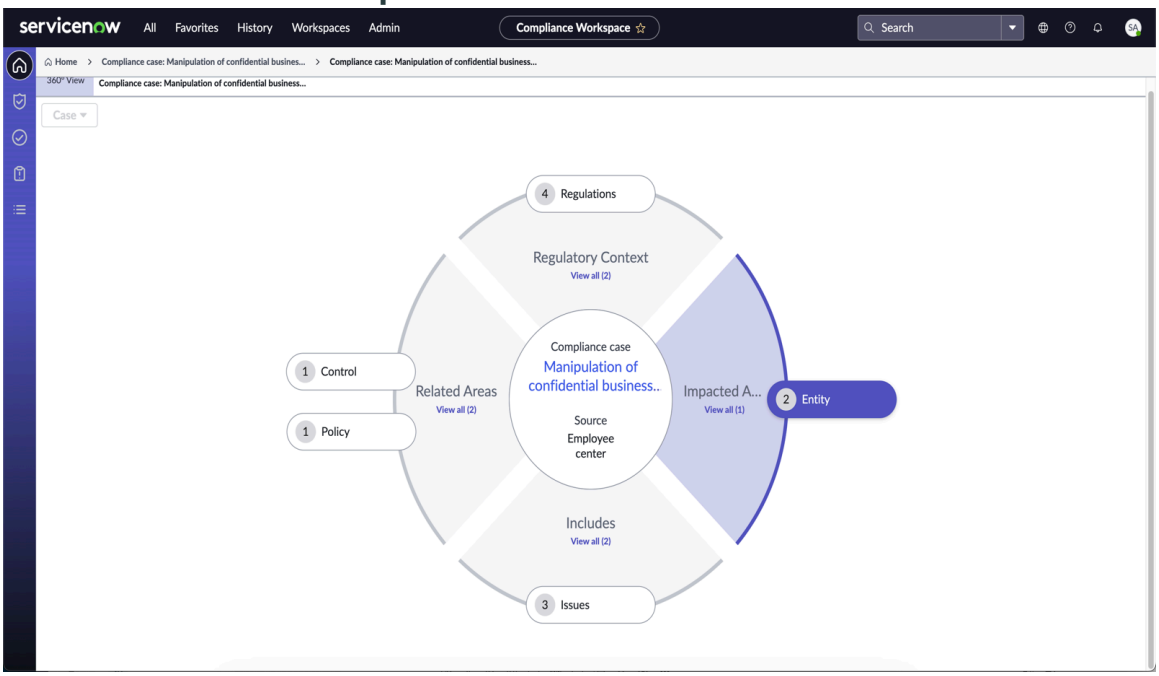
360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falls

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem Compliance-Falldatensatz starten, können Sie die Beziehungen zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Datensätzen visualisieren. Diese Visualisierung bietet wertvolle Einblicke in die Interaktion und Beziehung dieser Objekte zueinander innerhalb des Compliance-Falls. Sie können Aktionen für die angezeigten Datensätze durchführen. Sie können beispielsweise tiefer eintauchen, um weitere Informationen zu erkunden oder Datensätze zu erstellen.

Das folgende Beispiel zeigt die 360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falls:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falls



Informationen zum Erkunden der 360-Grad-Ansicht und zum Starten der Ansicht finden Sie unter 360-Grad-Ansicht erkunden.

Weitere Informationen zu den Benutzern, die 360° Relationship Visualizationverwenden können, ihren Rollen und Zuständigkeiten finden Sie unter 360° Relationship Visualization.

360-Grad-Ansicht der Compliance-Bestände, die in den Compliance-Fall integriert sind

Die 360-Grad-Ansicht eines Compliance-Falldatensatzes bietet eine umfassende und detaillierte Perspektive auf die verschiedenen Datensätze, die dem Fall zugeordnet sind. Die zugeordneten Objekte sind Entitäten, Zitate, Vorschriften, Fallaufgaben, Probleme, Steuerungen und Richtlinien. Wenn Sie beispielsweise die Option Entität auswählen, können Sie die Liste der Entitäten erkunden, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Sie können auch die Quelle anzeigen, aus der der Compliance-Fall erstellt wurde.

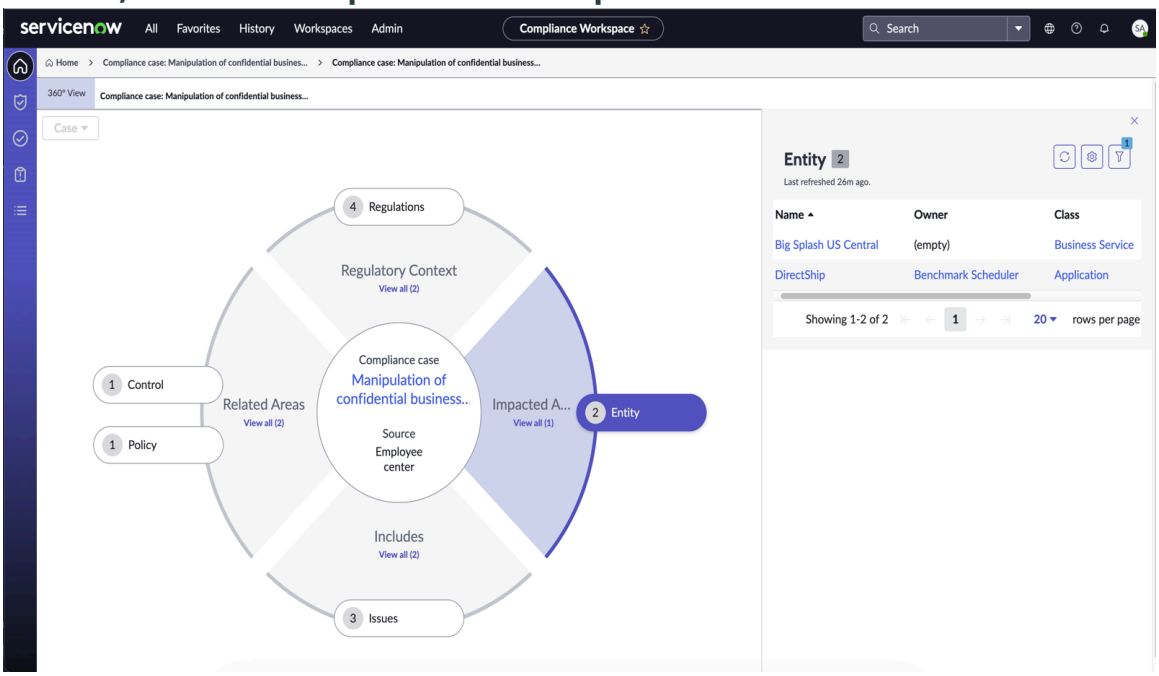
In der 360-Grad-Ansicht können Sie auf Informationen zur Quelle zugreifen, aus der der Compliance-Fall erstellt wurde.

Das folgende Beispiel zeigt die Entitäten, die mit einem Compliance-Fall verknüpft sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitäten, die mit dem Compliance-Fall verknüpft sind



Compliance Case Management konfigurieren

Sie können die Anwendung Compliance Case Management für das Melden, Untersuchen, Analysieren und Lösen von Compliance-Fällen oder -Anforderungen konfigurieren.

Folgen Sie der Reihenfolge der Aufgaben hier, um die Anwendung GRC: Compliance Case Management zu konfigurieren. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Compliance-Fälle und -Anforderungen effektiv zu verwalten.

Compliance Case Management herunterladen

Bevor Sie die Anwendung Compliance Case Management in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie sie von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Anwendung ServiceNow Store können Sie die Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Beispiel: Die Anwendung GRC ist ein Produkt.

Prozedur

1. In der Anwendung ServiceNow Store müssen Sie sicherstellen, dass Sie über Berechtigungen oder Lizenzen für die Anwendung und die abhängigen Anwendungen verfügen.

   Hinweis:
   Dieser Prozess gilt nur für die Anwendungen, die in die Produktionsinstanzen heruntergeladen werden. Wenn Sie die Anwendungen in Instanzen außerhalb der Produktion oder in Entwicklungsinstanzen herunterladen, müssen keine Berechtigungen abgerufen werden. Fahren Sie mit fort Aktivieren Sie eine ServiceNow Store Anwendung .

2. Aktivieren Sie die Anwendung, und führen Sie sie in Ihrer Instanz von aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Case Management installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung GRC: Compliance Case Management (sn_comp_case) installieren.Die Anwendung enthält die Demodaten und zugehörigen ServiceNow® Store -Anwendungen und -Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

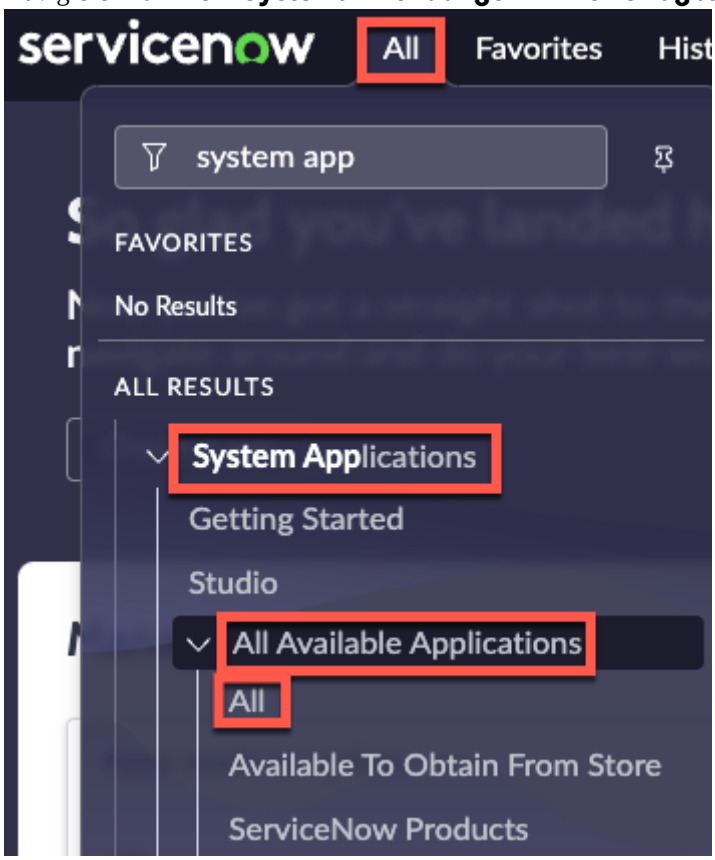
Die folgenden Elemente werden mit Compliance Case Management installiert:

- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Compliance Case Management installierte Tabellen und Mit Compliance Case Management installierte Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Compliance Case Management (sn_comp_case).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Erstellen Sie einen Falltyp

Erstellen Sie einen Falltyp in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um die Compliance-Fälle nach der Art des Vorkommens zu kategorisieren. Sie können beispielsweise einen Falltyp erstellen, z. B. einen Finanzfall, einen Verhaltenskodex oder einen HR-Fall.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einen Falltyp einrichten, um die Compliance-Fälle nach der Art des Vorkommens zu kategorisieren. Nachdem Sie den Falltyp definiert haben, können Compliance-Analysten und Compliance-Manager den Falltyp im Fallformular auswählen. Ein Falltyp wird einem Statusmodell zugeordnet, das die Workflow-Status und Übergangsbedingungen für den Compliance-Fall festlegt. Informationen zum Definieren der Workflow-Status und -Übergänge finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und Übergänge zu definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Falltypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Falltyp“ finden Sie unter Formular „Falltyp“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste Fall-Untertypen wird angezeigt.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Fall-Untertypen“ **Neu**, um einen Fall-Untertyp zu definieren.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Falluntertyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Fall-Untertyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Fall-Untertyps Beispiel: Interessenkonflikt.
Übergeordnet	Übergeordneter Falltyp. Dieses Feld wird automatisch auf den übergeordneten Falltyp festgelegt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Fall-Untertyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Fall-Untertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Falluntertyp zu verstehen.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Ansichtsregel anstelle der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel.
9. **Wahlweise:** Wie Sie eine Zuweisungsregel erstellen, anstatt die Standardregel zu verwenden, erfahren Sie unter Erstellen Sie eine Zuweisungsregel.

Formular „Falltyp“

Verwenden Sie das Formular „Falltyp“ in der Anwendung Compliance Case Management, um die Compliance-Fälle nach ihrem Typ zu kategorisieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Falltyp“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Falltyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Falltyps. Beispiel: Verhaltenskodex.
Fallkategorie	Kategorie des Falltyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case]**festgelegt.
Aktiv	Option zur Auswahl des Falltyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung zu diesem Falltyp. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Falluntertyp zu verstehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Falltyp“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-Status für den Falltyp. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und Übergänge zu definieren.
Bewertungskonfiguration	
Bewertungsvorlagen	Bewertungsvorlage für den Falltyp. Wenn die Systemeigenschaft `sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments` auf **true**festgelegt ist, können Sie die intelligenten Bewertungsvorlagen angeben, die Sie für die Durchführung einer intelligenten Bewertung für Aktionsaufgaben verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage. Für Informationen zu
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vorlage zum Generieren von PDF-Berichten (Portable Document Format) für Compliance-Fälle, die diesem Falltyp zugeordnet sind.

Erstellen Sie eine Ansichtsregel

Definieren Sie die Ansichtsregeln für den Arbeitsbereich und die Standardansicht in der Anwendung GRC: Compliance Case Management. Durch das Definieren der Regeln können Sie steuern, wie das Compliance-Fall- oder Anforderungsformular angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Falltypen**.
2. Öffnen Sie einen Falltyp aus der Liste.
3. Wählen Sie im Formular „Falltyp **“ Regeln anzeigen aus**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Regel anzeigen“ finden Sie unter Formular „Regel anzeigen“..
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Regel anzeigen“.

Verwenden Sie das Formular „Anzeigeregel“, um den Arbeitsbereich und Standardansichtsregeln in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu definieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Regel anzeigen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung der Regel.
Tabelle	Tabelle, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case]**festgelegt.
Ansicht	Ansichtsoption, für die Sie eine Regel erstellen: • **Standardansicht**: Definiert die Formularansicht in der klassischen Umgebung. • **Arbeitsbereich**: Definieren Sie die Formularansicht im Arbeitsbereich.
Auf Experience beschränkt	Option, um diese Ansichtsregel für einen oder mehrere Arbeitsbereiche zu aktivieren.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance-Fallverwaltung**festgelegt.
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der diese Ansichtsregel ausgeführt wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Ansichtsregel.
Bedingungen	
Rollen	Rollen, für die diese Ansichtsregel gilt.
Bedingungen	Bedingungsgenerator zum Festlegen von Bedingungen für die Ansichtsregel.
Formulareinstellungen	
Details und UI-Aktionen ausblenden	Option zum Ausblenden der Registerkarte **„Details“** in der zugehörigen Liste.
Journal-Eingabefelder ausblenden	Option zum Deaktivieren der Journalfelder in den Formularen des Arbeitsbereichs.
Abschnittsnavigation ausblenden	Mit dieser Option wird die Navigation zum Abschnitt „Direkt zum Abschnitt“ in den Formularen des Arbeitsbereichs deaktiviert.
Reduzieren von Abschnitten deaktivieren	Option zum Deaktivieren der standardmäßigen Reduzierung des Formularabschnitts.
Formularregisterkarten	
Standardmäßige Registerkartenreihenfolge	Option zum Auswählen der standardmäßigen Registerkartenreihenfolge im Formular „Arbeitsbereich“.
Registerkartenreihenfolge	Option zum Definieren der Registerkartenreihenfolge im Formular „Arbeitsbereich“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Standardregisterkartenreihenfolge** deaktivieren.
Standardmäßiger Registerkartenfokus	Element, das im Fokus sein sollte, wenn Sie einen Datensatz in der in dieser Regel angegebenen Tabelle öffnen.

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel, und wenden Sie sie mit der Anwendung Compliance Case Management auf einen Compliance-Falltyp oder Anforderungstyp an. Mithilfe einer Zuweisungsregel können Sie die entsprechende Person oder Gruppe für die Bearbeitung eines Compliance-Falls bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Zuweisungsregel erstellen, um den Fall oder die Anforderung anhand der vordefinierten Bedingungen einem Benutzer oder einer Gruppe zuzuweisen.

Prozedur
1. Um die Zuweisungsregel für einen Falltyp zu definieren, navigieren Sie zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Falltypen**.
2. Um eine Zuweisungsregel für einen Anforderungstyp zu definieren, navigieren Sie zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Anforderungstypen**.
3. Öffnen Sie einen Fall oder einen Anforderungstyp aus der Liste.
4. Wählen Sie im Formular „Falltyp“ oder „Anforderungstyp“ **Zuweisungsregeln**aus.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zuweisungsregel“ finden Sie unter Formular „Zuweisungsregel“.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Zuweisungsregel“
Verwenden Sie das Formular „Zuweisungsregel“, um die Fallzuweisungsregeln in der Anwendung Compliance Case Management zu definieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Zuweisungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance-Fallverwaltung**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuweisungsregel.
Betrifft	
Tabelle	Tabelle, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case]**festgelegt.
Bedingungen	Bedingungsgenerator zum Festlegen von Bedingungen für die Zuweisungsregel.
Zuweisen an	
Anwender	Benutzer, dem der Fall oder die Anforderung zugewiesen ist.
Gruppe	Gruppe, der der Fall oder die Anforderung zugewiesen ist.
Skript	
Skript	Skript zum Definieren der erweiterten Zuweisungsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Anforderungstyp

Erstellen Sie einen Anforderungstyp in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um Compliance-Anforderungen zu kategorisieren und zu verwalten. Nachdem Sie einen Anforderungstyp erstellt haben, können Compliance-Analysten und -Manager den gewünschten Anforderungstyp im Anforderungsformular auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Anforderungstypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Anforderungstyp“ finden Sie unter Formular „Anforderungstyp“..
4. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Untertypen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Untertypen“ **Neu**, um einen Anforderungsuntertyp zu definieren.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Untertypformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Untertyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Untertyps Beispiel: Richtlinienaktualisierung.
Übergeordnet	Übergeordneter Anforderungstyp. Dieses Feld wird automatisch auf den übergeordneten Anforderungstyp festgelegt.
Aktiv	Option zur Auswahl des Untertyps als aktiv oder inaktiv.
Fallkategorie	Kategorie des Untertyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_request]**festgelegt.
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Untertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungsuntertyp zu verstehen.

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen einer Ansichtsregel anstelle der Verwendung der Standardregel finden Sie unter Erstellen Sie eine Ansichtsregel.
9. **Wahlweise:** Wie Sie eine Zuweisungsregel erstellen, anstatt die Standardregel zu verwenden, erfahren Sie unter Erstellen Sie eine Zuweisungsregel.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anforderungstyp“.

Verwenden Sie das Formular „Anforderungstyp“ in der Anwendung Compliance Case Management, um die Compliance-Anforderungen nach Typ zu kategorisieren.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular „Anforderungstyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Anforderungstyp angezeigt werden soll.
Name	Name des Anforderungstyps. Beispiel: Policenaktualisierung/-anfrage.
Kategorie	Kategorie des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_request]**festgelegt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Anforderungstyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung zu diesem Anforderungstyp. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungstyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-Status für den Anforderungstyp. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und Übergänge zu definieren.
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vorlage zum Generieren von PDF-Berichten (Portable Document Format) für Compliance-Anforderungen, die diesem Anforderungstyp zugeordnet sind.

Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und Übergänge zu definieren

Erstellen Sie ein Statusmodell, um die Workflow-Status und Übergangsbedingungen für Compliance-Falltypen und Anforderungstypen zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Statusmodell ist eine Liste von Status, die den Workflow eines Datensatzes beschreiben. Mit einem Statusmodell können Sie die Statusübergänge für einen bestimmten Fall oder Anforderungstyp definieren. Der Falltyp oder Anforderungstyp folgt den Workflow-Status und Übergangsbedingungen, die im Statusmodell definiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Statusmodelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „GRC – Statusmodell“ finden Sie unter Formular „GRC-Statusmodell“..
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „GRC-Statusmodell“.

Verwenden Sie das Formular „GRC-Statusmodell“, um die Workflow-Status und Übergangsbedingungen in der Anwendung Compliance Case Management zu definieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „GRC-Statusmodell“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: Fall mit Verstoß.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance-Fallverwaltung**festgelegt.
Aktiv	Option, um das Statusmodell als aktiv oder inaktiv auszuwählen.
Tabellenname	Liste der Anwendungen, die das Statusmodell für die Geschäftskonfiguration anwenden muss. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case]**festgelegt.
Statusmodell	Feld zum Speichern des Statusmodellwerts in einer Tabelle, für die dieses Statusmodell gilt. Sie ist abhängig vom Tabellennamen und zeigt eine Liste der entsprechenden Statusmodellwerte an.
Statusfeld	Feld zum Speichern des Statuswerts in einer Tabelle, für die dieses Statusmodell gilt. Sie ist abhängig vom Tabellennamen. Dieses Feld wird automatisch auf **Status**festgelegt. Sie können den Wert entsprechend Ihrer Konfiguration ändern.
Anhänge verwalten	Wählen Sie dieses Symbol und dann die erforderlichen Dateien aus, die angehängt werden sollen.

Erstellen Sie einen Workflow-Status für einen Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung

Erstellen Sie einen Workflow-Status für einen Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung, um den Lebenszyklus des Falls oder der Anforderung mithilfe der Anwendung Compliance Case Management zu definieren. Das GRC-Statusmodell dient der Konfiguration der Status und Statusübergänge, die als Teil der Tabelle erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um neue Status für den Compliance-Fall zu erstellen, muss der Administrator im Feld Status der Compliance-Falltabelle einen neuen Status erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, dem Sie den Workflow hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste GRC-Workflow-Status.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Workflow-Status“ finden Sie unter Formular „Workflow-Status“..
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Workflow-Status“.
Verwenden Sie das Formular „Workflow-Status“, um die Workflow-Status in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu definieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Workflow-Status“.

Feld	Beschreibung
Status	Wählen Sie einen zutreffenden Status aus. Name des Workflow-Status für Compliance-Fall: • **Neu** • **Selektierung** • **Untersuchen** • **Lösen** • **Fallnachprüfung** • **Schließen** • **Abgebrochen** Name des Workflow-Status für Compliance-Anforderung: • **Neu** • **Selektierung** • **In Bearbeitung** • **Abgebrochen** • **Warte auf Genehmigung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Workflow-Status“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Genehmigt** • **Abgelehnt** • **Geschlossen**
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance-Fallverwaltung**festgelegt. Sie können es nicht aktualisieren.
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Statusmodellnamen festgelegt. Sie können es nicht aktualisieren.
Anzeigetyp	Anzeigetypoption des Workflow-Status: • **Als Knoten**: Option zur Auswahl als übergeordneter Status. • **Als untergeordnete Ebene**: Option zur Auswahl als untergeordneter Status des übergeordneten Status.
Ist optional	Option zum Auswählen des Status als „optional“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als Knoten** unter **Anzeigetyp**ausgewählt wird.
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die auf der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als untergeordnete Ebene** als **Anzeigetyp**ausgewählt wird. Die Bezeichnung wird auf der Seite „Übersicht“ und nicht im Abschnitt „Status“ aktualisiert.
Status des übergeordneten Modells	Übergeordneter Status für den Status auf untergeordneter Ebene. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als untergeordnete Ebene** als **Anzeigetyp**ausgewählt wird.

Definieren Sie die Modellstatusübergänge für einen Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung

Definieren Sie mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management Übergangsbedingungen, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-Status durchläuft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Statusübergänge sind eine Liste von Bedingungen zum Eintritt in oder Austritt aus den einzelnen Status, die für eine Tabelle definiert sind. Verwenden Sie in der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle „Statusübergänge“ den Bedingungsgenerator, um eine Liste der erforderlichen Bedingungen für das Eintreten in oder Beenden eines Status zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, für das Sie den Modellstatusübergang definieren möchten.
3. Um den Modellstatusübergang zu definieren, wählen Sie den gewünschten Workflow-Status aus.
4. Wählen Sie im Kontextmenü „Modellstatusübergänge **“ Neu**.
5. Wählen Sie aus dem ausgewählten Status den Status aus, in den Sie wechseln möchten.
6. **Wahlweise:** Um den automatischen Übergang des Workflow-Status zu aktivieren, wählen Sie die Option **Automatischer Übergang** aus.
7. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen wird angezeigt.
8. Wählen Sie im Kontextmenü des GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen die Option **Neu**aus.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „GRC-Modellstatusübergang“ finden Sie unter Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“..
10. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung“.

Verwenden Sie das Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen“, um die Übergangsbedingungen zu definieren und so zu steuern, wie ein Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung die verschiedenen Workflow-Status mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management durchläuft.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bedingung
Statusübergang	Übergang der Status. Dieses Feld wird automatisch auf den Modellstatus-Übergangswert festgelegt.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Bedingung gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Compliance-Fallverwaltung**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Modellstatus-Übergangsbedingung.
Beschreibung	Beschreibung dieses Statusübergangs. Beispielsweise können Sie im Feld **Beschreibung** für den Status Neu den Wert Neuer Status kann nur in den Analysestatus verschoben werdeneingeben.
Fehlermeldung	Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Erfordert	Übergangsbedingungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Aufgabe wurde genehmigt**: Bedingung ist erfolgreich, wenn die zugehörige Aufgabe eine Genehmigung hat, die entweder akzeptiert oder abgelehnt wird. • **Aufgabe genehmigt**: Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe genehmigt wird. • **Aufgabe wird abgelehnt**: Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe abgelehnt wird. • **Übergangsbedingung**: Bedingungen für diesen Statusübergang. • **Übergangsskript**: Erweiterte Bedingungen für diesen Statusübergang.
Bedingung	Bedingungen, die für diesen Statusübergang definiert werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsbedingung** als **Erfordert**ausgewählt wird.
Skript	Für diesen Statusübergang zu definierendes Skript. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsskript** unter **Erfordert**ausgewählt wird.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, um Antworten vom Beurteiler oder Überprüfer anzufordern. Sie können diese Vorlage mithilfe des Formulars für den Bewertungsmetriktyp in der Anwendung GRC: Compliance Case Management erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Fragebogenvorlage erstellen, anstatt die Standardvorlage zur Bewertung Ihrer Compliance-Fälle zu verwenden. Nachdem Sie die Bewertungsvorlage eingerichtet haben, ist sie im Aufgabenabschnitt Aktion für diesen Falltyp verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsmetriktyp“ finden Sie unter Bewertungsmetriktyp Formular.
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsmetriktyp Formular

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“ zum Erstellen einer Bewertungsfragebogenvorlage mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bewertungsmetriktyp Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer, die für den Abschluss der Bewertung zulässig ist, ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC-Core-Fall [sn_grc_case_mgmt_core_case]**festgelegt.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die dieser Vorlage zugeordnet sind.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und der Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Leitfadentext für Geschäftskunden, die auf die Bewertung antworten.

Compliance Case Management verwenden

Melden Sie Compliance-Fälle, und verwalten Sie den Lebenszyklus eines Falls mithilfe der Anwendung GRC: Compliance Case Management.

Next Experience-Diskussion und Zusammenarbeit im Chat

Wählen Sie in einem Compliance-Fall **Diskutieren** aus anderen Optionen aus. Arbeiten Sie mit Virtual Agents zusammen, indem Sie **Next Experience Chat Collaboration** und Diskutieren verwenden.

- Mit Next Experience-Chat und -Diskussionen können Sie die Kommunikation optimieren und die Zusammenarbeit zwischen verteilten Risiko- und Compliance-Teams verbessern, die an Compliance-Fällen/-Anforderungen arbeiten.
- Geben Sie vorläufige Informationen und den Kontext für die Diskussion ein. Identifizieren Sie Fachexperten, die Sie bei der Diskussion unterstützen und zusammenarbeiten können. Manager können mit der Funktion „Angedockte Fenster“ auf mehrere Diskussionen gleichzeitig zugreifen.
- Identifizieren Sie Fachexperten, die Sie bei der Diskussion unterstützen und zusammenarbeiten können.
- Manager können mit der Funktion „Angedockte Fenster“ auf mehrere Diskussionen gleichzeitig zugreifen.

Melden eines Compliance-Falls in GRC: Compliance Case Management

Mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management können Sie einen Compliance-Fall oder ein Ereignis melden, das die Aufmerksamkeit des Compliance-Teams erfordert.

Als Geschäftsbenutzer können Sie einen Fall mit einer der folgenden Optionen melden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Melden Sie einen Compliance-Fall aus dem Mitarbeiter-Center
- Erstellen Sie einen Compliance-Fall im Compliance Workspace

Melden Sie einen Compliance-Fall aus dem Mitarbeiter-Center

Melden Sie Verstöße gegen die Richtlinien oder Leitfäden des Unternehmens mithilfe der Anwendung Mitarbeiter-Center. Durch das Melden eines Falls reduzieren und verhindern Sie nachteilige behördliche Maßnahmen, die sich auf die Finanzen, den Ruf und das Wachstum des Unternehmens auswirken könnten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_emp_user.grc_employee oder sn_comp_case.compliance_case_business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Mitarbeiter-Center die Registerkarte **Risiko und Compliance** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Risiko und Compliance durchsuchen“ **die Option Compliance-Fall melden aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Fall melden“ finden Sie unter Formular „Compliance-Fälle melden“..
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Formular „Compliance-Fall melden“ **die Option Anhänge hinzufügen**, um unterstützende Materialien oder Nachweise anzuhängen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Compliance-Fälle melden“.

Verwenden Sie das Formular „Compliance-Fälle melden“ in Mitarbeiter-Center, um einen Compliance-Fall zu melden.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Compliance-Fälle melden“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Falls Beispiel: Urteil eines Rechtsstreits durchgesickert.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Anfragetyp	Typ des gemeldeten Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall**festgelegt.
Fall-Untertyp	Untertyp des gemeldeten Falls. Beispiel: Datendiebstahl/-verlust.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2024

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fälle melden“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	aufgetreten sein, wird jedoch am 03.12.2024 von Ihnen erkannt.
Fallursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem gemeldeten Fall oder Ereignis betroffen ist.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von dem Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Standort des Vorkommens	Ort des Fallvorkommens. Beispiel: Der Standort ist Japan.
Untergeordneter Standort des Vorkommens	Untergeordneter Standort des Fallvorkommens. Der Unterstandort ist beispielsweise Tokyo.
Anlagen hinzufügen	
Anlagen hinzufügen	Wählen Sie eine Referenzdatei aus, oder kopieren Sie Dateien aus der Zwischenablage und fügen Sie sie ein

Erstellen Sie einen Compliance-Fall im Compliance Workspace

Melden Sie Verstöße gegen die Richtlinien oder Leitfäden des Unternehmens mithilfe der Anwendung Compliance Case Management. Durch das Melden eines Falls reduzieren und verhindern Sie nachteilige behördliche Maßnahmen, die sich auf die Finanzen, den Ruf und das Wachstum des Unternehmens auswirken könnten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst und sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre Benutzer können den Compliance-Teams einen Fall per Telefonanruf oder E-Mail melden. Die Compliance-Teams können diese Fälle dann in Compliance Workspace erstellen und die relevanten Details an den Fall anhängen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol für Compliance-Fallverwaltung ( ).
3. Wählen Sie aus den unter **Erstellen**verfügbaren Optionen **Fall**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Fälle erstellen“ finden Sie unter Formular „Compliance-Fälle“..
5. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Compliance-Fälle“.

Verwenden Sie das Formular „Compliance-Fall erstellen“ in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um einen Compliance-Fall zu melden.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf eine Fallnummer festgelegt.
Name	Name des Falls Beispiel: Urteil eines Rechtsstreits durchgesickert.
Typ	Typ des Falls Dieses Feld wird automatisch auf **Compliance-Fall**festgelegt.
Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: Betrug und Unterschlagung.
Status	Workflow-Status des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Priorität	Priorität des Falls: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Anfordernde Person	Person, die den Fall gemeldet hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie den Fall erstellt haben.
Primäre Entität	Entität, die von dem Fall betroffen ist. Dieses Feld wird automatisch auf die Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste Betroffene Bereiche identifiziert ist.
Entitätsverantwortlicher	Benutzer, der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste Betroffene Bereiche ausgewählt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurations-Setups für den Falltyp vorkonfiguriert.
Beobachtungsliste	Anwender, der über den Fall informiert werden muss.
Fallanalyst	Analysten, der den Fall analysieren und bearbeiten kann. Der Fallanalyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Verantwortliche Führungskraft	Führungskraft, die für den Fall verantwortlich ist.
Primärer Ursprung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Standort	Standort, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispiel: Japan.
Untergeordneter Standort	Untergeordneter Standort des Fallvorkommens. Beispiel: Der Unterstandort ist Tokyo.
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von den gemeldeten Fällen oder Ereignisse betroffen ist. Beispiel: Finanzwesen.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von dem Fall betroffen ist. Beispiel: Kundensupport.
Quelle	Quelle, von der der Fall gemeldet wird: • **Manuell**: Wenn der Fall über den Compliance-Arbeitsbereich erstellt wird, zeigt das Feld **„Manuell“**als Quelle an. • **Mitarbeiter-Center**: Wenn der Fall von Mitarbeiter-Centergemeldet wird, zeigt das Feld als Quelle **Mitarbeiter-Center**an.
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem der Fall erstellt wird. Wenn der Fall beispielsweise von Risikoereignissen gemeldet wird, zeigt dieses Feld den Namen des Risikoereignisses an, von dem der Fall gemeldet wird.
Zusätzliche Quelle	Modus, in dem der Fall gemeldet wird, wenn der Fall manuell erstellt wird. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn im Feld **Quelle** die **Option Manuell** ausgewählt wird und der Datensatz gespeichert wird. Auswahlmöglichkeiten: • **E-Mail**: Wenn Sie den Fall anhand der Informationen erstellen, die Sie in einer E-Mail erhalten haben. • **Telefon**: Wenn Sie den Fall anhand der Informationen erstellen, die Sie in einem Telefonanruf erhalten haben.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall erkannt wurde. Zum Beispiel kann der Fall am 18.02.2024 aufgetreten sein, wurde aber am 03.12.2024 entdeckt.
Erstellungsdatum des Falls	Datum, an dem der Fall erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fallabschluss-SLA	Erwartetes Datum des Fallabschlusses. Dieses Datum wird automatisch basierend auf dem Fallerstellungsdatum berechnet.
Geplanter Start der Ermittlung	Geplantes Startdatum für die Untersuchung des Falls.
Geplantes Ende der Ermittlung	Geplantes Enddatum für die Untersuchung des Falls.
Tatsächlicher Start der Ermittlung	Tatsächliches Startdatum der Falluntersuchung.
Tatsächliches Ende der Ermittlung	Tatsächliches Enddatum der Falluntersuchung.
Geplanter Start der Remediation	Geplantes Startdatum für die Nachbesserung des Falls.
Geplantes Ende der Remediation	Geplantes Enddatum der Fallkorrektur.
Tatsächlicher Start der Remediation	Tatsächliches Startdatum der Fallkorrektur.
Tatsächliches Ende der Remediation	Tatsächliches Enddatum der Fallkorrektur.
Verstoßanalyse	
Verstoßstatus	Status, der angibt, ob ein Verstoß aufgetreten ist oder nicht: • **Zu bestimmen**: Wenn der Verstoß noch nicht ermittelt wurde. • **Verstoß erkannt**: Wann der Verstoß bestätigt wird. • **Zukünftiges Potenzial**: Wenn der Verstoß noch nicht aufgetreten ist, aber in der Zukunft auftreten kann. • **Kein Verstoß**: Wenn kein Verstoß erkannt wurde.
Reportingstatus	Status des Falls, der den Aufsichtsbehörden gemeldet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Berichtsstatus der Vorschriften festgelegt, die dem Fall zugeordnet sind. Wenn ein Fall viele Vorschriften hat und selbst wenn eine Vorschrift als **meldepflichtig**identifiziert wird, wird der Meldestatus des Falls auf meldepflichtig festgelegt. Der Standardwert dieses Felds ist **Noch zu bestimmen**.
Start des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß begonnen hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukunftspotenzial** als **Verstoßstatus**ausgewählt wird.
Ende des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß beendet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukunftspotenzial** als **Verstoßstatus**ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Fall erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bedeutung des Verstoßes identifiziert	Datum, an dem der Anwender feststellt, dass der Verstoß schwerwiegend ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukunftspotenzial** als **Verstoßstatus**ausgewählt wird.
Ursachenanalyse	
Primäre Ursache	Primäre Ursache des gemeldeten Falls. Dieses Feld wird automatisch auf die primäre Ursache festgelegt, die in der zugehörigen Liste Ursache und Konsequenzen ausgewählt ist.
Konsequenzen	Konsequenzen aus der primären Ursache des gemeldeten Falls. Zum Beispiel Schäden an physischen Assets.
Allgemeine Beobachtungen	Zum Fall gemachte Beobachtungen.
Remediation durchgeführt	Option, um anzugeben, ob Korrekturmaßnahmen ergriffen wurden, um den Fall zu beheben: • **Ja** • **Nein**
Allgemeine vorbeugende Maßnahmen	Vorbeugende Maßnahmen zur erneuten Mediation des Falls.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zum Fall
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zu dem Fall, den Sie für die Kunden freigeben möchten.
Speichern	Speichern Sie die Details des Compliance-Falls.

Stellen einer Compliance-Anforderung in GRC: Compliance Case Management

Mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management können Sie eine Compliance-Anforderung an das Compliance-Team stellen. Sie können beispielsweise eine Compliance-Anforderung einreichen, um Rat oder Anleitung zu den Richtlinien und Leitfäden der Organisation zu erhalten.

Sie können eine Compliance-Anforderung mit einer der folgenden Optionen stellen:

- Lösen Sie eine Compliance-Anforderung aus dem aus Mitarbeiter-Center
- Erstellen Sie eine Compliance-Anforderung im Compliance Workspace

Lösen Sie eine Compliance-Anforderung aus dem aus Mitarbeiter-Center

Stellen Sie mit der Anwendung Mitarbeiter-Center eine Compliance-Anforderung bezüglich der Richtlinien, Anfragen und Leitfäden der Organisation. Indem Sie Rat, Klärung oder Genehmigung einholen, tragen Sie zur Aufrechterhaltung einer Compliance-kultur in Ihrem Unternehmen bei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_emp_user.grc_employee oder sn_comp_case.compliance_case_business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite Mitarbeiter-Center die Registerkarte **Risiko und Compliance** aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Risiko und Compliance durchsuchen **" die Option Compliance-Anforderung melden aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Anforderung melden" finden Sie unter Formular „Compliance-Anforderung stellen"..
5. **Wahlweise:** Wählen Sie im Formular „Compliance-Anforderung melden" **die Option Anhänge hinzufügen**, um unterstützende Materialien oder Nachweise anzuhängen.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Compliance-Anforderung stellen".

Verwenden Sie das Formular Compliance-Anforderung stellen in Mitarbeiter-Center, um eine Compliance-Anforderung zu stellen.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular „Compliance-Anforderung melden".

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Anforderung. Beispielsweise ist die Anforderung „Police Update – Jährliche ärztliche Untersuchung" für alle fest angestellten Mitarbeiter obligatorisch.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung
Anforderungstyp	Typ der Anforderung.
Priorität	Priorität der Anforderung: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Angefordert von	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Anforderung betroffen ist. Beispiel: Rechtsabteilung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Compliance-Anforderung melden“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Standort	Standort, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.

Erstellen Sie eine Compliance-Anforderung im Compliance Workspace

Stellen Sie mit der Anwendung Compliance Case Management eine Compliance-Anforderung bezüglich der Richtlinien, Anfragen und Leitfäden der Organisation. Indem Sie Rat, Klärung oder Genehmigung einholen, tragen Sie zur Aufrechterhaltung einer Compliance-Richtlinien innerhalb des Unternehmens bei.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst und sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol für Compliance-Fallverwaltung ( ).
3. Wählen Sie auf der Zielseite Compliance Case Management**Erstellen**aus.
4. Wählen Sie aus den in der Liste Erstellen verfügbaren Optionen **die Option Anforderung**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Compliance-Fälle erstellen“ finden Sie unter Formular für Compliance-Anforderungen.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular für Compliance-Anforderungen

Verwenden Sie das Formular Neue Compliance-Anforderung erstellen in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um eine Compliance-Anforderung zu stellen.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular zum Erstellen einer neuen Compliance-Anforderung

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf eine Anforderungsnummer festgelegt.
Name	Der Name der Anforderung. Beispielsweise ist die Anforderung „Police Update – Jährliche ärztliche Untersuchung“ für alle fest angestellten Mitarbeiter obligatorisch.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung
Typ	Typ, um die Art der Compliance-Anforderung zu klassifizieren.
Status	Workflow-Status der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Priorität	Priorität der Anforderung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen Compliance-Anforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine** • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Angefordert von	Name der Person, die die Anforderung gestellt hat.
Angefordert im Namen von	Name der Person, für die Sie die Anforderung erstellt haben.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die der Anforderung zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurations-Setups für den Anforderungstyp vorkonfiguriert.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Person, die die Anforderung genehmigen soll.
Zugewiesen an	Person, die dieser Anforderung zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, der über die Anforderung informiert werden muss.
Primärer Ursprung	
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Anforderung betroffen ist. Beispiel: Rechtsabteilung.
Standort	Standort, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Beispiel: Japan.
Zeitplan	
Erstellt	Datum, an dem die Anforderung ausgelöst wurde. Dieses Feld wird automatisch auf das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit festgelegt.
Genehmigt am	Datum, an dem die Anforderung genehmigt wurde.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zur Anforderung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zur Anforderung, die Sie für Ihre Kunden freigeben möchten.
Speichern	Speichern Sie die Details des Compliance-Falls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für Compliance-Fallaufgabe

Sie können mit mehreren Teams zusammenarbeiten, um Nachforschungen durchzuführen, eine Auswirkungsbewertung durchzuführen und Nachweise zu sammeln, um die Details und Antworten zur Überprüfung in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu erfassen.

Nachdem ein Compliance-Fall gemeldet wurde, kann der Compliance-Analyst Fallaufgaben erstellen und diese Aufgaben den verschiedenen Fallaufgabenbesitzern zuweisen. Die Besitzer von Fallaufgaben können dann an den Aufgaben arbeiten und sie zur Überprüfung durch den Fallanalysten einreichen. Es gibt drei Arten von Fallaufgaben:

Bewertung

Eine Bewertungsfallaufgabe erfordert vom Fallaufgabenbesitzer, dass er eine Bewertung vornimmt und Antworten gibt. Eine Fallaufgabe dieses Typs kann nur neu zugewiesen werden.

Ermittlung

Eine Untersuchungsfallaufgabe erfordert vom Besitzer der Fallaufgabe die Bereitstellung von Beobachtungen.

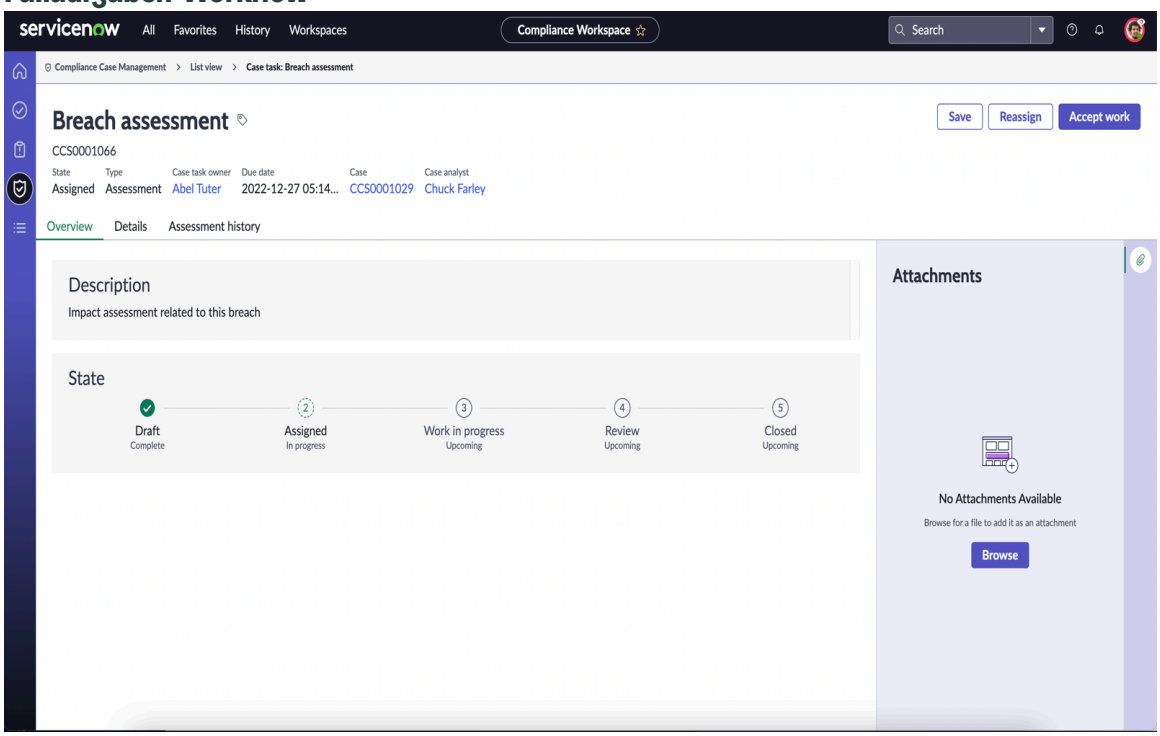
Andere

Für eine andere Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe auch Beobachtungen machen.

Nachdem die Fallaufgabenbesitzer an einer Aufgabe gearbeitet haben, übermitteln sie die Aufgabe dem Fallanalysten zur Überprüfung.

Das folgende Beispiel zeigt den Lebenszyklus einer Fallaufgabe.

Fallaufgaben-Workflow



Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe, um zu untersuchen, Nachweise zu sammeln und eine Bewertung durchzuführen, um einen gemeldeten Fall in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu analysieren und zu bewerten. Jeder Fall kann mehrere Fallaufgaben haben, die Sie verschiedenen Besitzern in mehreren Teams zuweisen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem ein Fall dem Compliance-Team gemeldet wurde, kann ein Compliance-Fallanalyst Fallaufgaben erstellen und die Aufgaben den entsprechenden Aufgabenbesitzern zuweisen. Auf diese Weise kann der Compliance-Fallanalyst mit verschiedenen Teams zusammenarbeiten, um Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Fall zu untersuchen, zu bewerten und zu erfassen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste  Symbol.
3. Wählen Sie im Abschnitt Liste die **Option Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Aktionsaufgabe erstellen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Aktionsaufgabe aus.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Aktionsaufgabe“ finden Sie unter Fallaufgabenformular.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um die Aufgabe dem Besitzer der Aktionsaufgabe zuzuweisen, wählen Sie **Aufgabe zuweisen**aus.
10. **Wahlweise:** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Notizen an.
11. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Verschieben zu zugewiesen**.
    Der Status des Datensatzes ändert sich in **Zugewiesen,** und die Aktionsaufgabe wird dem Besitzer der Aktionsaufgabe zugewiesen.
12. **Wahlweise:** Um die Aktionsaufgabe einem anderen Benutzer zuzuweisen, bevor die Aktionsaufgabe von dem von Ihnen angegebenen Aktionsaufgabenbesitzer akzeptiert wird, wählen Sie **Erneut zuweisen**.

    Hinweis:
    Sie können nur den Bewertungstyp von Fallaufgaben neu zuweisen.

    a. Wählen Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** die entsprechende Gruppe aus.
    b. Wählen Sie im Feld **Aktionsaufgabenbesitzer** einen neuen Besitzer aus.
    c. Wählen Sie im Aufgabendialogfeld „Aktion neu zuweisen“ **die Option Erneut zuweisen aus**.

Fallaufgabenformular
Verwenden Sie das Formular „Fallaufgabe“ in der Anwendung GRC: Compliance Case Management, um eine Fallaufgabe für einen gemeldeten Compliance-Fall zu erstellen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Status	Workflow-Status der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Titel	Name der Aufgabe, die für den Fall erstellt wird. Beispiel: Ermittlung zu falsch berechneter Verzugsgebühren.
Typ	Aufgabentyp: • **Bewertung**: Erfassen Sie die Antworten der Anwender zum Fall. **Hinweis:** Nur Fallaufgaben mit dem Aufgabentyp „Bewertungsfall“ können bei Bedarf einem anderen Aufgabenbesitzer zugewiesen werden. • **Untersuchung**: Erstellen Sie eine Fallaufgabe, um Untersuchungen für den gemeldeten Fall durchzuführen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise die Ursache für zu Unrecht erhobene Gebühren für verspätete Zahlung ermitteln. • **Andere**: Jede andere Art von Aufgabe, die Sie konfigurieren.
Priorität	Priorität der Fallaufgabe.
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage, die zur Bewertung des aufgezeichneten Falls verfügbar ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertung** als **Typ**ausgewählt wird. **Hinweis:** Jeder Falltyp kann während der Konfiguration bestimmten Bewertungsvorlagen zugeordnet werden. Nur die Vorlagen, die dem Fall zugeordnet sind, können ausgewählt werden. Wenn der Falltyp beispielsweise **Finanzbetrug**ist, stehen die für den Finanzbetrugstyp spezifischen Bewertungsvorlagen zur Auswahl. Sie können nicht dieselbe Bewertungsvorlage auswählen, wenn bereits eine offene Bewertung mit der ausgewählten Bewertungsvorlage bearbeitet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Fallaufgabe. Diese Beschreibung ist für den Anwender nützlich, der an der Fallaufgabe arbeitet.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die an der Fallaufgabe arbeitet. Jeder Anwender, der zur ausgewählten Gruppe gehört, kann an der Fallaufgabe arbeiten, wenn kein Besitzer für die Fallaufgabe angegeben ist.
Besitzer der Fallaufgabe	Person, die für die Fallaufgabe verantwortlich ist. Der in diesem Feld ausgewählte Anwender muss ein Mitglied der Zuweisungsgruppe sein.
Beobachtungsliste	Benutzer, die über den Fall informiert werden müssen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem die Fallaufgabe abgeschlossen werden muss. **Hinweis:** Das Fälligkeitsdatum muss vor dem Datum liegen, das im Feld **„SLA für Fallabschluss“** im Fallformular angegeben ist.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem der Fall akzeptiert wird.
Erstellt	Datum, an dem der Fall erstellt und dem Besitzer der Fallaufgabe zugewiesen wird.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wird.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die Sie zu dem Fall machen, während Sie an der Fallaufgabe arbeiten.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zur Fallaufgabe.

An einer Aktionsaufgabe arbeiten

Akzeptieren Sie die Aktionsaufgabe, geben Sie die vom Fallanalysten angeforderten Details an, und senden Sie die Aktionsaufgabe zur Überprüfung in der Anwendung GRC: Compliance Case Management. Wenn einer Zuweisungsgruppe eine Aktionsaufgabe zugewiesen wird, kann jeder Benutzer aus der Zuweisungsgruppe die Aufgabe annehmen und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn es sich bei einer Aktionsaufgabe um den Bewertungstyp handelt, muss der Besitzer der Aktionsaufgabe eine Bewertung vornehmen, um die Verluste zu bestimmen, die durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einen Fall entstanden sind. In diesem Fall kann der Aufgabenverantwortliche die Arbeit annehmen und dann die Bewertung vornehmen. Wenn es sich bei der Aktionsaufgabe um den Typ Ermittlung oder Sonstiges handelt, kann der Besitzer der Aktionsaufgabe die Aufgabe annehmen, Beobachtungen machen und den Fall zur Überprüfung an den Fallanalysten senden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul „Meine Aufgaben“ auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Aufgabe aus **Aktionsaufgaben**.
4. Wählen Sie im Abschnitt Öffnen **die Option Arbeit annehmen aus**.
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Arbeit annehmen**aus.
6. Wählen Sie abhängig von Ihrem Aktionsaufgabentyp eine der folgenden Optionen aus.

Nächste Maßnahme

1. Fügen Sie die Bereiche hinzu, die von einem Compliance-Fall betroffen sind. Beispielsweise sind die betroffenen Bereiche oder Objekte, die betroffen sein könnten, die Entitäten, Steuerungen, Standorte oder Benutzer, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen betroffenen Bereich hinzu.
2. Fügen Sie die Bereiche hinzu, die sich auf den Compliance-Fall beziehen. Zu den zugehörigen Bereichen gehören beispielsweise Richtlinien, Zitate, Kontrollziele oder Risikoereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu.
3. Fügen Sie die Ursachen und Konsequenzen dieses Compliance-Falls hinzu. Sie können beispielsweise die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das Compliance-Ereignis und seine Konsequenzen für die Organisation hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und eine Konsequenz hinzu.
4. Fügen Sie die Compliance-Vorschriften, die möglicherweise betroffen sind, dem Compliance-Fall hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Compliance-Fall Compliance-Vorschriften hinzu.
5. Fügen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einem Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem.

Weist eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“ neu zu

Weisen Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“ einem anderen Benutzer in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu. Beispielsweise kann ein Fallanalyst oder ein Besitzer einer Aktionsaufgabe eine Compliance-Aktionsaufgabe einem anderen Besitzer der Aktionsaufgabe neu zuweisen, wenn eine Aktionsaufgabe falsch zugewiesen wurde oder vom Besitzer der Aktionsaufgabe nicht akzeptiert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem eine Aufgabe einem Aktionsaufgabenbesitzer zugewiesen wurde, können Sie als Fallanalyst die Aufgabe einem anderen Benutzer erneut zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Aktionsaufgabenbesitzer können Sie die Aufgabe auch annehmen, mit der Bearbeitung beginnen und die teilweise abgeschlossene Aufgabe dann einem anderen Benutzer zuweisen. Wenn Sie eine teilweise abgeschlossene Aktionsaufgabe einem anderen Anwender zuweisen, werden die von Ihnen angegebenen Daten ebenfalls kopiert und stehen dem neuen Besitzer der Aktionsaufgabe zur Verfügung. Der neu zugewiesene Aufgabenbesitzer kann die Aktionsaufgabe basierend auf seinen Anforderungen ändern.

Hinweis:
Sie können nur die Fallaufgaben neu zuweisen, bei denen das Feld **Typ** auf **Bewertung**festgelegt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul Meine Aufgaben auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt Öffnen **die Option Erneut zuweisen aus**.
   Das Dialogfeld „Aktion neu zuweisen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** die Zuweisungsgruppe aus.
6. Wählen Sie im Feld **Besitzer der Aktionsaufgabe** den Besitzer aus.
7. Wählen Sie im Aufgabendialogfeld „Aktion neu zuweisen“ **die Option Erneut zuweisen aus**.

Überprüfen und schließen Sie eine Aktionsaufgabe

Überprüfen und schließen Sie eine Aktionsaufgabe, nachdem ein Besitzer einer Aktionsaufgabe Antworten und Beobachtungen für den Fall in der Anwendung GRC: Compliance Case Management bereitgestellt hat.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie im Aufgabenmodul die zu überprüfende Aufgabe.
3. Überprüfen Sie die Aufgabe Aktion, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus.

Fügen Sie einem Compliance-Fall einen betroffenen Bereich hinzu

Fügen Sie in der Anwendung GRC: Compliance Case Management einen betroffenen Bereich oder ein Objekt hinzu, der bzw. das vom Compliance-Fall oder Compliance-Ereignis betroffen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die betroffenen Bereiche oder Objekte angeben, z. B. die Entitäten, Kontrollen, Unternehmen und Benutzer, die vom Compliance-Fall betroffen sind. Ein Compliance-Administrator kann auch die Optionen für die betroffenen Bereiche im Anwendungs-Setup konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie in einen betroffenen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Betroffene Bereiche aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie den Auswirkungsbereichstyp aus der Dropdown-Liste aus.
   Dieser Wert ist nicht konfigurierbar.
   Datensätze, die sich auf den ausgewählten Datensatztyp beziehen, stehen für Ihre Auswahl zur Verfügung.
8. Wählen Sie die Datensätze aus der verfügbaren Liste aus.
   Durch Ändern des Felds **Typ auswählen** wird die aktuelle Auswahl gelöscht.
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Compliance-Fall einen zugehörigen Bereich hinzu

Fügen Sie einen Bereich hinzu, der sich auf den Compliance-Fall oder das Compliance-Ereignis bezieht, der in der Anwendung GRC: Compliance Case Management gemeldet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die zugehörigen Bereiche für einen Compliance-Fall oder ein gemeldetes Ereignis angeben. Zugehörige Bereiche umfassen Richtlinien, Zitate, Kontrollziele, Kontrolle und Risikoereignisse.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie einen zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Zugehörige Bereiche aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie den zugehörigen Bereichstyp aus.
   Datensätze, die sich auf den ausgewählten Datensatztyp beziehen, stehen für Ihre Auswahl zur Verfügung.
8. Wählen Sie die Datensätze aus der verfügbaren Liste aus.
   Durch Ändern des Felds **Typ auswählen** wird die aktuelle Auswahl gelöscht.
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einem Compliance-Fall eine Ursache und eine Konsequenz hinzu

Definieren Sie mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management die Ursache für den gemeldeten Compliance-Fall oder das gemeldete Compliance-Ereignis und seine Konsequenzen für die Organisation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einem Compliance-Fall oder einem Compliance-Ereignis mehrere Ursachen hinzufügen und eine primäre Ursache definieren. Jeder Compliance-Fall kann nur eine primäre Ursache haben. Sie können auch eine vermutete, aber nicht bestätigte Ursache hinzufügen. Mit der Anwendung Compliance Case Management können Sie die Konsequenzen basierend auf dem gemeldeten Fall und einem vorhandenen Aktions- oder Korrekturplan hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste  Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie eine Ursache und eine Konsequenz hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Ursache und Konsequenz“ finden Sie unter Formular „Ursache und Konsequenz“..
7. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Verwenden Sie das Formular „Ursache und Konsequenz“, um Ursache und Konsequenz eines Falls für Ihre Organisation in der Anwendung GRC: Compliance Case Management zu definieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Feld	Beschreibung
Ursache	Ursache für den Fall oder das Ereignis.
Ursachenstatus	Status der Ursache: • **Vermutet**: Wenn die Ursache nicht bestätigt wird. • **Bestätigt**: Wenn die Ursache bestätigt wird.
Primäre Ursache	Option zum Auswählen der Ursache als primäre Ursache.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ursache und Konsequenz“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Konsequenzen und Aktionen	
Konsequenzen	Konsequenzen des Falls oder Ereignisses Sie können mehrere Konsequenzen für einen gemeldeten Fall auswählen.
Getroffene Maßnahmen	Alle Aktionen, die zur Lösung des Falls durchgeführt werden.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Allgemeine Beobachtungen aufzeichnen, falls vorhanden.

Fügen Sie einem Compliance-Fall Compliance-Vorschriften hinzu

Fügen Sie die Vorschriften hinzu, die von dem gemeldeten Compliance-Fall betroffen sind oder betroffen sein können. Auf der Plattform ServiceNow werden Vorschriften als regulatorische Dokumente erfasst. Durch Hinzufügen der Vorschriften zum Fall können Sie identifizieren, welche Vorschriften verletzt oder verletzt werden, und verhindern, dass Ihre Organisation für diesen Fall Strafen oder Geldstrafen erhält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Fallanalyst können Sie die Vorschriften auswählen und hinzufügen, die sich auf den gemeldeten Fall beziehen. Standardmäßig werden alle Vorschriften im System angezeigt. Nachdem Sie die Vorschriften hinzugefügt haben, müssen Sie analysieren, welche Vorschriften verletzt wurden, und ihren Berichtsstatus festlegen. Anhand des Reportingstatus können Sie bestimmen, ob die Verordnung gemeldet werden muss oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste  Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie eine Verordnung hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Vorschriften aus, und führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Vorschriften aus.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Um den Berichtsstatus einer Verordnung festzulegen, wählen Sie die Verordnung aus, und öffnen Sie sie.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verordnung“.

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, dem Sie die Verordnung hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Reportingstatus	Status, um zu bestimmen, ob die Verordnung sofort, in der Zukunft oder überhaupt nicht gemeldet werden muss. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Zu bestimmen**: Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Meldepflichtig**: Wenn der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Nicht meldepflichtig**: Wenn der Verstoß nicht gemeldet werden muss. ○ **Potenziell meldepflichtig**: Wenn der Verstoß basierend auf der Falluntersuchung in Zukunft gemeldet werden kann.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das die Verordnung formuliert.
Hinterlegungsdatum	Datum, an dem die Regulierung den Aufsichtsbehörden gemeldet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Vorschriftenverstoßes basierend auf Ihrer Analyse.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie ein Problem für einen Compliance-Fall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem

Identifizieren und fügen Sie ein Problem hinzu, das sich auf die betroffenen Bereiche eines gemeldeten Compliance-Falls bezieht. Sie können ein Problem auch über die Zielseite GRC: Compliance Case Management erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Wählen Sie in der Liste **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, dem Sie ein Problem hinzufügen möchten, und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Problem erstellen“ in GRC: Compliance Case Management, um einem Compliance-Fall ein Problem hinzuzufügen, Ergebnisse oder Beobachtungen oder Compliance-Mängel zu melden oder Angelegenheiten zu melden, die eine sofortige Aufmerksamkeit der jeweiligen Verantwortlichen erfordern.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Problem	
Nummer	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Compliance-Fallanalyse. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Problemtyp	Der Problemtyp ist eine Möglichkeit, die Art des gemeldeten Problems zu klassifizieren. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wurde: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Schulung • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen ausgefüllt: • Audit • Compliance • Organisationale Resilienz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Risiko • Lieferant
Standort	Ort des Problems.
Status	Status des Problems: • **Neu** • **Analysieren** • **Beantworten** • **Überprüfen** • **Abgeschlossen** • **Unvollständig abgeschlossen**
Substatus	Der Substatus des Problems ist der Untertyp des Problems. Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Priorität	Priorität des Problems: • **Kritisch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Planung**
Problembewertung	Bewertung des Problems: • **Sehr hoch** • **Hoch** • **Mittel** • **Niedrig** • **Sehr niedrig**
Beschreibung	Genehmiger des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Zum Beispiel Compliance-Team oder Ethik-/Compliance-Team.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Anwender, der zur Bearbeitung des aufgezeichneten Problems zugewiesen ist:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Compliance-Manager** • **IT-Risikomanager** • **Risiko-Manager**
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die auf der Beobachtungsliste für das Problem stehen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird basierend auf der automatischen Berechnung zukünftiger Daten automatisch ausgefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem aktuellen Systemdatum ausgefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wird.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das diesem Problem zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.

Weitere Aktionen

Abgesehen von den Feldern „Von“ gibt es einige Aktionen, die Sie für einen Compliance-Falldatensatz ausführen können.

- Anhang: Wählen Sie dieses Symbol in der Sidebar aus, um dem Compliance-Falldatensatz zugehörige Anhänge hinzuzufügen.
- E-Mail verfassen: Verfassen Sie eine E-Mail.
- Entwurf verwerfen: Entwurfsversion der E-Mail verwerfen
- E-Mail senden: Versendet die E-Mail mit allen darin enthaltenen Details.
- Neue E-Mail erstellen: Erstellt eine neue E-Mail.
- Entwürfe anzeigen: Zeigt die im System vorhandenen Entwürfe an.
- Speichern: Speichern Sie die Details des Compliance-Falls.
- 360-Grad-Ansicht: Zeigen Sie den Compliance-Fall in einer 360-Grad-Ansicht mit allen Beziehungen an.
- PDF exportieren: Exportiert den Compliance-Fall als PDF.
- Löschen: Compliance-Fall löschen.

Exportieren Sie einen Bericht als PDF

Erstellen Sie PDF-Berichte (Portable Document Format) für Compliance-Fälle oder -Anforderungen mithilfe von vordefinierten oder anwenderdefinierten Vorlagen in der Anwendung GRC: Compliance Case Management. Mit dieser Funktion können Stakeholder, die möglicherweise keinen Zugriff auf die Anwendung haben, dennoch auf die Daten zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_comp_case.compliance_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Compliance-Daten in PDF-Berichte exportieren, um sie problemlos an Audit-Teams, Partner oder interne Ausschüsse weiterzugeben, sodass kein Anwendungszugriff erforderlich ist. Ein Compliance-Administrator kann eine vordefinierte Vorlage auswählen oder eine anwenderdefinierte Dokumentvorlage erstellen, um Berichte zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Configure a PDF document template .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Um einen Compliance-Fallbericht zu generieren, wählen Sie **Alle Fälle**.
4. Um einen Compliance-Anforderungsbericht zu generieren, wählen Sie **Alle Anforderungen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie den Compliance-Fall oder die Compliance-Anforderung, die Sie als PDF-Bericht exportieren möchten.
6. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen Symbol.
7. Wählen Sie **PDF exportieren**aus.
   Die Schaltfläche **PDF exportieren** wird nur angezeigt, wenn eine Dokumentvorlage im Datensatztyp angegeben ist.
8. Wählen Sie die Vorlage aus, um einen PDF-Bericht zu generieren.
9. Wählen Sie **Exportieren**.
   Ein PDF-Bericht wird generiert und steht im Abschnitt „Anhänge“ des Datensatzes zum Herunterladen zur Verfügung.
10. Um eine lokale Kopie des PDF-Berichts herunterzuladen, wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen im PDF-Bericht, und wählen Sie **Herunterladen**aus.

Verfassen Sie eine E-Mail in GRC: Compliance Case Management

Verfassen und senden Sie mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management eine E-Mail für Compliance-Fälle und -Anforderungen. Diese Funktion hilft Ihnen, mit verschiedenen Stakeholdern innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können E-Mails zu Ihren Fällen und Anforderungen an mehrere Stakeholder verfassen und senden. Beispielsweise können Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, um obligatorische Meinungen und Vorschläge zum aufgezeichneten Compliance-Fall zu erhalten. Sie können die E-Mails auf der Seite „Fall- oder Anforderungsdatensatz“ verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Verwenden Sie zum Verfassen einer E-Mail die folgenden Optionen.
4. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen Symbol.
5. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „E-Mail-Entwurf“.

Feld	Beschreibung
An	E-Mail-ID des Empfängers. Sie können in diesem Feld mehrere durch Kommas getrennte E-Mail-IDs hinzufügen, um E-Mails an mehrere Empfängerzu senden.
Betreff	Kurze Zusammenfassung oder Titel Ihrer E-Mail.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
E-Mail-Nachricht	Textkörper Ihrer Nachricht, der alle Informationen, Anforderungen oder Details enthält, die Sie dem Empfänger mitteilen möchten. In diesem Abschnitt können Sie den Text formatieren, Anhänge hinzufügen und Links einfügen. **Hinweis:** Sie können E-Mails sowohl an Benutzer ServiceNow von als auch an externe Stakeholder senden, die keinen Zugriff auf die Instanz ServiceNow haben. Sie müssen die grundlegenden Datensatzdetails in der Betreffzeile oder im Textkörper der E-Mail angeben, um auf den Datensatz hinzuweisen, auf den Sie sich beziehen.

7. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie **Datei anhängen**aus.
8. Wählen Sie **E-Mail senden aus**.

Konfigurieren Sie Fälligkeitsdaten

Richten Sie eine vordefinierte Regel ein, um die Berechnungen des Fälligkeitsdatums zu automatisieren. Regeln sind so konzipiert, dass sie ausgeführt werden und erst dann wirksam werden, wenn in der Anwendung ein neuer Datensatz gemeldet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenden Sie regelbasierte Bedingungen auf eine Kombination aus Behörde, Vorschrift oder Gerichtsbarkeit an, um Zeitleisten für die automatische Berechnung des Fälligkeitsdatums zu verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Fallmanagement** > **Konfigurationen des Fälligkeitsdatums** > **Neu**.
2. Geben Sie einen **Namen** für die Regelkonfiguration ein.
3. Wählen Sie eine **Aufsichtsbehörde** aus der Suchliste aus.
4. Wählen Sie eine **Gerichtsbarkeit** aus der Nachschlageliste aus.
5. Wählen Sie eine **Verordnung** aus der Nachschlageliste aus.
   Die Auswahl aller **Elemente Aufsichtsbehörde**, **Gerichtsbarkeit**und **Verordnung** ist nicht obligatorisch. Sie können eine beliebige davon auswählen.
6. Definieren Sie **Bedingungen**.
7. Wählen Sie **Gilt für aus**.
   Das Feld Gilt für bezieht sich auf einen Datensatztyp, für den das Behördenprofil gilt. Derzeit sind nur Compliance-Fälle im aktuellen Release anwendbar.
8. Legen Sie **Kriterien** fest, indem Sie die erforderlichen Filterbedingungen und den logischen Operator auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie **Absenden**.
   Die vordefinierte Regel zur Automatisierung der Berechnung von Fälligkeitsdaten wird gespeichert. Diese vordefinierte Regel wird auf alle ab jetzt erstellten Compliance-Fälle angewendet.

Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch

Verwenden Sie die Seite **Aufgaben** in Mitarbeiter-Center für eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Aufgaben, einschließlich aller Bewertungen, damit Sie effizient darauf zugreifen und sie effizient abschließen können.

Vorbereitungen

Voraussetzungen:

- Die Systemeigenschaft *sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments* ist aktiviert.
- werden die Bewertungsvorlagen konfiguriert und veröffentlicht.

Erforderliche Rolle: sn_comp_case.compliance_case_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Compliance-Fallaktionsaufgabe vom **Status Entwurf** in den Status **Zugewiesen** wechselt, wird eine Bewertung initiiert. Wenn Sie eine intelligente Bewertung für eine Aktionsaufgabe vom Typ **Bewertung**durchführen und die Eigenschaft „Intelligente Bewertung“ aktiviert ist, werden die Bewertungen auf der einheitlichen **Aufgaben** -Zielseite angezeigt. Die Aufgaben, die auf der Seite **„Aufgaben“** angezeigt werden, sind für den angemeldeten Benutzer eindeutig und können dem Benutzer daher helfen, alle ihm zugewiesenen Aufgaben abzuschließen. Wenn Sie nicht der rechtmäßige Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen. Auf der Zielseite der Bewertung stehen Ihnen verschiedene Funktionen zur Verfügung, z. B. die Option, mit den Stakeholdern über die Funktion **„Diskussieren“** zusammenzuarbeiten. Wenn Sie die Antwort auf eine Bewertung pausieren, können Sie mit der Aktion **„Fortsetzen“** zurückkehren, ohne dass Ihre Antworten verloren gehen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Offen** > **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Aktionsaufgaben**.
2. Wählen Sie die Aktionsaufgabe aus, die Sie bewerten möchten.
3. Wählen Sie **Start**.
4. Antworten Sie auf den Fragebogen.
   Detaillierte Anleitungen zu den einzelnen Fragen finden Sie an der Seite des Bildschirms. Die Anleitung hilft Ihnen bei der Beantwortung der Fragen.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie im Erfolgsdialogfeld **OK**.
7. Nachdem Sie die Bewertung übermittelt haben, wählen Sie zum Anzeigen der Bewertung **Ansicht**aus.

Ergebnisse

Nachdem die Bewertung übermittelt wurde, wird der Status der Bewertung auf **Überprüfen** aktualisiert, und der Status der Bewertung wird auf **Abgeschlossen**festgelegt. Ein Compliance-Fallanalyst überprüft die Bewertung und aktualisiert den Status der Bewertung in **Geschlossen – vollständig**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Case Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen und Rollen, die mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management installiert werden.

Mit Compliance Case Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung der Anwendung GRC: Compliance Case Management hinzugefügt.

In der folgenden Tabelle finden Sie eine Beschreibung der Tabellen, die mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management hinzugefügt wurden.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
GRC-Fall [sn_grc_case_mgmt_case]	Speichert alle Details zu Compliance-Fällen.
Fallklassifizierung [sn_grc_case_mgmt_case_classification]	Speichert die Compliance-Fallklassifizierungen.
Fallaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task]	Speichert alle Fallaufgaben, die für den Compliance-Fall erstellt wurden.
Anfragetyp [sn_grc_case_mgmt_case_type]	Speichert die Details des Falltyps und des Falluntertyps.
Ursache [sn_grc_case_mgmt_cause]	Speichert die Ursachen, die der Bibliothek hinzugefügt und dem Fall zugeordnet wurden.
Ursache und Konsequenz [sn_grc_case_mgmt_cause_consequence]	Speichert die Ursachen und Konsequenzen, die dem Fall zugeordnet wurden.
Konsequenz [sn_grc_case_mgmt_consequence]	Speichert die Konsequenzen, die der Bibliothek hinzugefügt und dem Fall zugeordnet wurden.
GRC-Core-Fall [sn_grc_case_mgmt_core_case]	Speichert die Details der Kernfunktionalität des Falls.
Auswirkungsbereich	Speichert die betroffenen Bereiche, die dem Fall zugeordnet wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_grc_case_mgmt_impacted_area]	
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz [sn_grc_case_mgmt_m2m_case_task_asmt_instance]	Speichert die Bewertungsdetails für die Fallaufgaben des Typs „Bewertung“.
Problem zu Fall [sn_grc_case_mgmt_m2m_issue_case]	Speichert die Probleme, die dem Fall zugeordnet wurden.
Beschränkung [sn_grc_case_mgmt_regulation]	Speichert die Vorschriften, die dem Fall zugeordnet wurden.
Geregelter Bereich [sn_grc_case_mgmt_related_area]	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet wurden.
Compliance-Fall [sn_comp_case_compliance_case]	Speichert die Datensätze des Compliance-Falls.

Mit Compliance Case Management installierte Rollen

GRC: Compliance Case Management installiert die wichtige Rolle, um die entsprechenden täglichen operativen Aufgaben zur Verwaltung von Compliance-Fällen für das Unternehmen im Rahmen der jeweiligen Aufgaben auszuführen.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Geschäftsanwender des Compliance-Falls [sn_comp_case.compliance_case_business_user]	Der Geschäftsbenutzer des Compliance-Falls kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Erstellen Sie Compliance-Fälle und -Anforderungen aus dem Mitarbeiter-Center • An den Fallaufgaben arbeiten. .	sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Compliance-Fallanalyst [sn_comp_case.compliance_case_analyst]	Der Compliance-Fallanalyst kann den Fall überprüfen. Der Compliance-Fallanalyst kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind. • Überprüfen Sie alle nicht zugewiesenen Fälle.	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst • sn_comp_case.compliance_case_business_user
Compliance-Fallmanager [sn_comp_case.compliance_case_manager]	Der Compliance-Fallmanager kann die erstellten Fälle überprüfen und bearbeiten. Der Compliance-Fallmanager kann die folgenden Aufgaben ausführen: • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind. • Überprüfen Sie alle Fälle.	• sn_comp_case.compliance_case_analyst • sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Compliance-Falladministrator [sn_comp_case.compliance_case_admin]	Administratoren für Compliance-Fälle können die Anwendung Compliance Case Management konfigurieren. Sie können die folgenden Aufgaben ausführen:	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin • sn_comp_case.compliance_case_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Erstellen Sie einen Falltyp. • Erstellen Sie ein Statusmodell und Übergänge. • Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage. • Löschen Sie Fälle. • Überprüfen Sie die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme, die dem Fallanalysten zugewiesen sind.	**Hinweis:** Wenn Sie Intelligente Bewertungs-Engine für Bewertungen von Aktionsaufgaben verwenden, werden dem Compliance-Falladministrator die folgenden Rollen gewährt. • sn_risk_advanced.ara_assessor • sn_mart_asmt.assessment_admin • sn_grc.business_user
GRC-Anwender auf Mitarbeiterebene [sn_grc_emp_user.grc_employee]	GRC-Mitarbeiterbenutzer können Compliance-Fälle und -Anforderungen über Mitarbeiter-Centererstellen.	NA

Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/products/employee-center.html .

Continuous Authorization and Monitoring

Continuous Authorization and Monitoring (CAM) nutzt die sieben vom NIST Risk Management Framework (RMF) definierten Schritte, damit Sie fundiertere Entscheidungen über Ihre Sicherheitslage treffen können.

https://player.vimeo.com/video/1001739779?h=ff3de57991&badge=0&autopause=0&app_id=58479

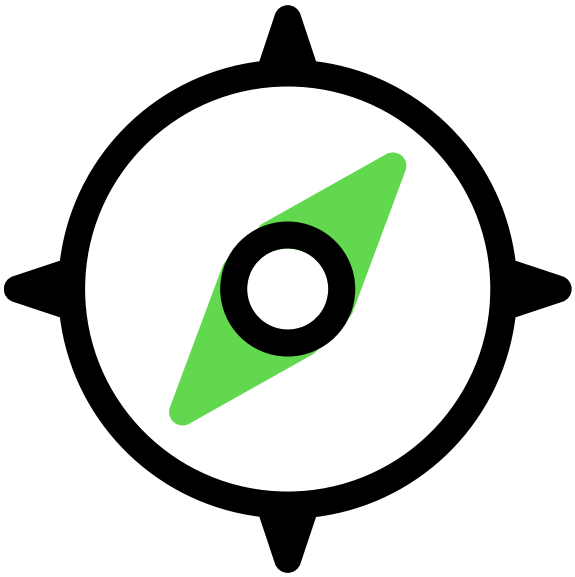
Das Video gibt Ihnen einen Überblick über die sieben Schritte des Risikomanagement-Frameworks, die von der US-Regierung für Bundesbehörden vorgeschrieben sind und Unternehmen dabei unterstützen, Risiken für ihre Infrastruktur zu identifizieren und zu beseitigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

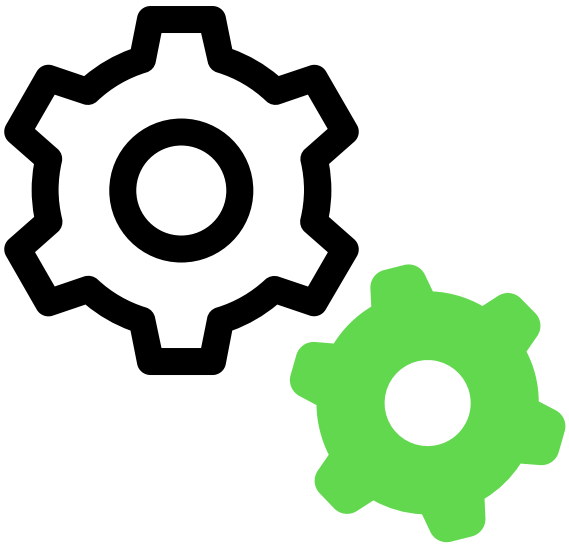
Erste Schritte

Untersuchen



Die Anwendung CAM verwendet einen standardisierten Ansatz zur Automatisierung des Framework für Risikomanagement (Risk Management Framework, RMF) des NIST.

Konfigurieren



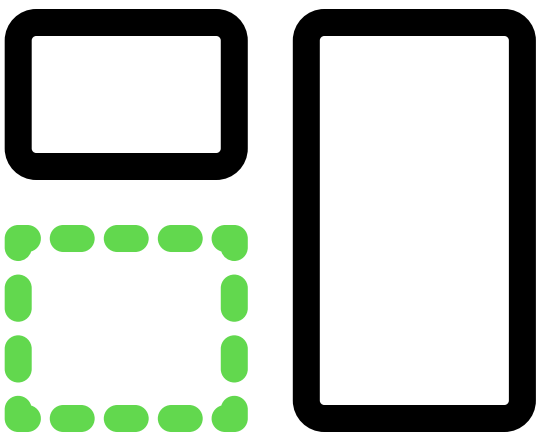
Befolgen Sie die Schritte in der Prüfliste, um CAM aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen.

RMF-Schritt 1: Vorbereiten



Im Schritt Vorbereiten richten Sie Autorisierungsgrenzen, Steuerungs-Overlays und Informationstypen ein und erstellen das tatsächliche Autorisierungspaket.

RMF-Schritt 2: Kategorisieren



Im Schritt Kategorisieren definieren Sie die Relevanz oder Sensibilität Ihres Informationssystems gemäß potenziellen Worst-Case-Szenarien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMF-Schritt 3: Steuerungen auswählen



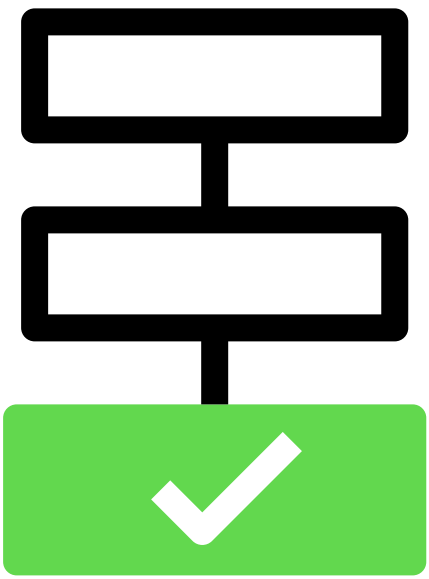
Wenn die Auswirkungsstufen für das Paket genehmigt wurden, ist es an der Zeit, Baseline-Steuerungen auszuwählen.

RMF-Schritt 4: Steuerungen implementieren



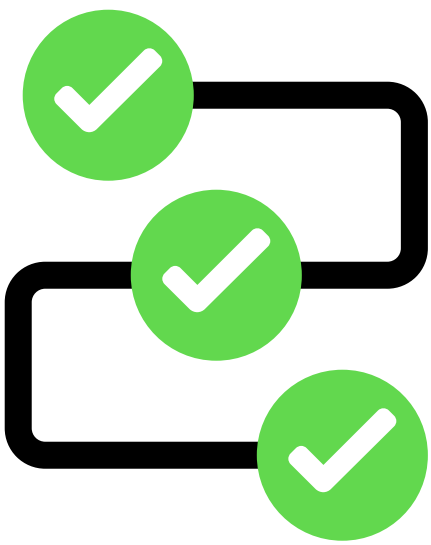
Nachdem Sie Steuerungen für die Implementierung ausgewählt und eine der möglichen Aktionen dafür ausgeführt haben, können Sie die Steuerungen implementieren.

RMF-Schritte 5, 6 und 7



Nachdem Sie Steuerungen implementiert haben, können Sie interne und externe Steuerungen bewerten, Aktionspläne und Meilensteine (POA&M) generieren sowie Change-Anforderungen und angreifbare Elemente verwalten.

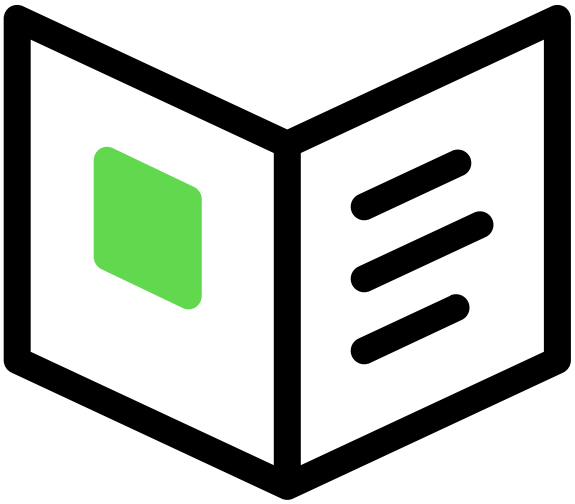
Implementierung von Steuerungen und Bewertungszielen



NIST 800-53A – Bewertungsziele sind in der Anwendung Basissystem mit der Anwendung CAM enthalten. Die Bewertungsziele werden den Kontrollzielen der Revision 5 zugeordnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachen und verwalten	Referenz
	
CAM Arbeitsbereich ist ein zentralisierter Hub, über den Sie die Compliance mit dem NIST Risk Management Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -leitlinien sicherzustellen.	Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit der Anwendung CAM installiert werden.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Das Plugin „Continuous Authorization and Monitoring“ (com.sn_irm_cont_auth_monitor) ist als separates Abonnement verfügbar und muss aktiviert werden.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen Sie Fragen, und erkunden Sie andere Ressourcen für Continuous Authorization and Monitoring in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

CAM erkunden

Erfahren Sie mehr über die Vorteile und Workflows von CAM für -Benutzer.

CAM – Übersicht

Die Anwendung CAM verwendet einen standardisierten Ansatz zur Automatisierung des Framework für Risikomanagement (Risk Management Framework, RMF) des NIST.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM Anwender

CAM Rollen, die für bestimmte Aufgaben erforderlich sind, sind unter CAM -Anwenderrollenaufgeführt.

Registerkarte „Rollen und Zuständigkeiten“.

Anwender/Rolle	Beschreibung
Systembesitzer	Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems verantwortlich ist.
Authorizing Official (AO)	Person, die für die Abnahme eines Informationssystems für eine Betriebsumgebung mit einer bekannten Risikostufe verantwortlich ist Normalerweise befindet sich diese Person auf der Ebene CISO oder Stellvertreter des CISO.
Authorizing Official Designated Representatives (AODR)	Mindestens ein AODR
Security Control Assessors (SCA)	Personen, die für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der Kontrollen eines Informationssystems verantwortlich sind.
Information System Security Managers (ISSM)	Personen, die für die Durchführung von Sicherheitsmanagement-Aktivitäten für Informationssysteme verantwortlich sind, wie vom ISSO festgelegt.
Information System Security Officers (ISSO)	Personen, die dafür verantwortlich sind sicherzustellen, dass für ein Informationssystem die entsprechende betriebliche Sicherheitslage eingehalten wird.
Informationsbesitzer	Personen, die für gesetzliche, Management- und betriebliche Befugnisse verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Benutzer, die für die tatsächliche Arbeit im System verantwortlich sind.

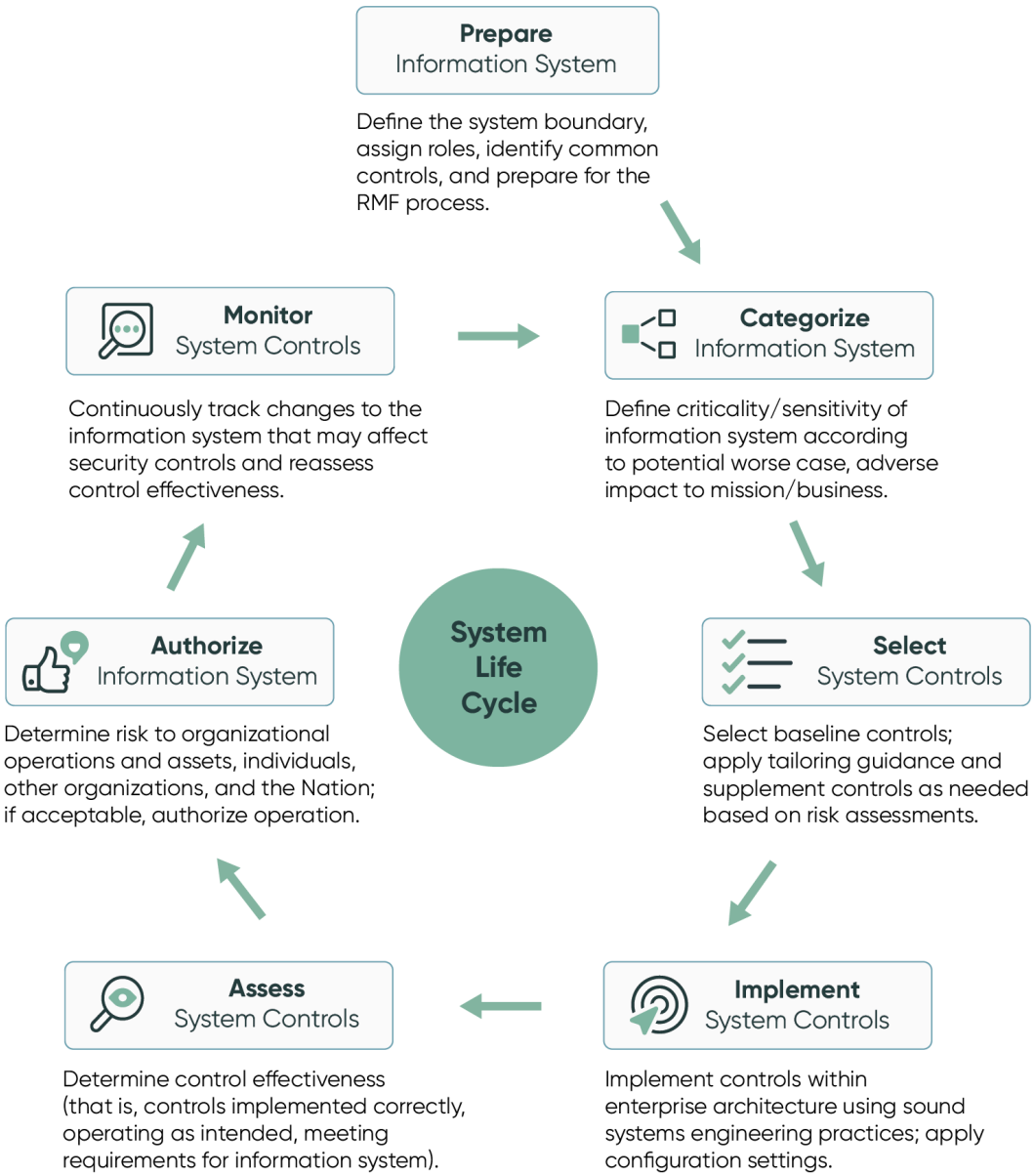
RMF-Workflow unterstützt durch CAM

RMF wurde von der US-Regierung beauftragt, die nötige Resilienz zu bieten, um die amerikanischen und nationalen Sicherheitsinteressen der Vereinigten Staaten zu unterstützen. CAM nutzt die sieben von RMF definierten Schritte, um Ihnen zu ermöglichen, fundierte Entscheidungen über Ihre Sicherheitslage zu treffen.

RMF besteht aus den hier abgebildeten sieben Schritten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMF-Sicherheitslebenszyklus



Automatische Übersetzung

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von CAM finden Sie unter:

- CAM konfigurieren
- RMF-Schritt 1: Vorbereiten des Autorisierungspakets
- RMF-Schritt 2: Kategorisierung des Autorisierungspakets
- RMF-Schritt 3: Wählen Sie die Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus
- RMF-Schritt 4: Steuerungen implementieren
- RMF-Schritte 5, 6 und 7: Bewerten, autorisieren und überwachen
- Implementierung von Steuerungen und Bewertungszielen in CAM

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kontinuierliche Autorisierungs- und Überwachungsaufgaben in CAM Arbeitsbereich
- CAM – Referenz

CAM konfigurieren

Befolgen Sie die Schritte in der Prüfliste, um CAM aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen.

Konfiguration – Übersicht

1. Prüfliste für Setup Continuous Authorization and Monitoring

   Die Prüfliste enthält die Aufgaben, die Sie zur Vorbereitung von Basissystemausführen müssen.

2. Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter

   Sie laden CAM von ServiceNow Storeherunter.

3. Weisen Sie Anwendern und Gruppen Continuous Authorization and Monitoring -Rollen zu

   Weisen Sie Benutzern und Gruppen Rollen zu, um sich auf die Verwendung der Anwendung CAM vorzubereiten.

Prüfliste für Setup Continuous Authorization and Monitoring

Die Prüfliste enthält die Aufgaben, die Sie zur Vorbereitung von Basissystemausführen müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_irm_cont_auth.admin

Prozedur

Erstellen Sie eine PDF-Datei des Prüflistenthemas, drucken Sie sie aus, und kreuzen Sie Aufgaben ab, wenn Sie sie abschließen.

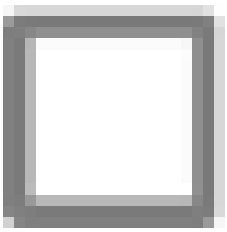
Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie das Symbol **„Als PDF speichern“** ( ) oben in diesem Thema, und wählen Sie **Ausgewähltes Thema**aus.

Richten Sie die Prüfliste für ein CAM

Artikel	Beschreibung
	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ sicher, dass die Kernanwendungen GRC auf einer Instanz Now Platform von installiert sind. **Hinweis:** Die Anwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. **a.** Um sicherzustellen, dass die Anwendung GRC: GRC Profile auf Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile. **b.** Wenn die Core-Anwendung des GRC-Profils nicht installiert ist, wählen Sie **Installieren**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
	c. Installieren Sie bei Bedarf auch die folgenden Anwendungen: ○ GRC: Richtlinien- und Compliance-Management ○ GRC: Risikomanagement ○ GRC: Audit-Management **d.** Nachdem die Anwendungen installiert wurden, installieren Sie die Kernanwendung Continuous Authorization and Monitoring. Sollte eine Anwendung in Ihrer Instanz nicht sichtbar sein, können Sie sie von ServiceNow Storeherunterladen. Weitere Informationen zum Erhalt von Berechtigungen, zum Herunterladen und zur Installation der GRC -Kernanwendungen finden Sie unter GRC und ServiceNow Store.
	Als Benutzer mit der Rolle „Administrator CAM “ wurden Benutzer mit den erforderlichen Rollen zugewiesen (siehe Weisen Sie Anwendern und Gruppen Continuous Authorization and Monitoring -Rollen zu) .

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben CAM Basissystemerfolgreich eingerichtet. Viele der in Basissystem enthaltenen Elemente können an Ihre speziellen Geschäftsanforderungen angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie unter den Links in der Prüfliste.

Weisen Sie Anwendern und Gruppen Continuous Authorization and Monitoring -Rollen zu

Weisen Sie Benutzern und Gruppen Rollen zu, um sich auf die Verwendung der Anwendung CAM vorzubereiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**.
2. Wählen Sie den Namen eines Anwenders aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Rollen** und dann **Bearbeiten**aus.
4. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Anwender zuweisen möchten, von der Seite Sammlung in die Rollenliste, und wählen Sie dann **Speichern**aus.
   Rollen werden in CAM -Anwenderrollenbeschrieben.
5. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Anwender bzw. jede Gruppe.

Hinweis:
Wenn das Plugin „Employee Operator“ installiert ist, werden alle diese Rollen (z. B. Autorisierungsbeauftragter, Geschäftsführungsleser und Leser) als Lite-Rolle klassifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM verwenden

Um CAM -Services bereitzustellen, implementieren Sie die sieben vom NIST Risk Management Framework (RMF) definierten Schritte, implementieren Steuerungen und Bewertungsziele und führen eine kontinuierliche Autorisierung und Überwachung durch.

1. RMF-Schritt 1: Vorbereiten des Autorisierungspakets

   Im Schritt Vorbereiten richten Sie Autorisierungsgrenzen, Steuerungs-Overlays und Informationstypen ein und erstellen das tatsächliche Autorisierungspaket.

2. RMF-Schritt 2: Kategorisierung des Autorisierungspakets

   Im Schritt Kategorisieren definieren Sie die Relevanz oder Sensibilität Ihres Informationssystems gemäß potenziellen Worst-Case-Szenarien. Dies umfasst die Auswahl von NIST-Informationstypen für das Paket und die Verwendung der Informationstypen zum Definieren der Auswirkungsebenen für das Paket.

3. RMF-Schritt 3: Wählen Sie die Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus

   Wenn die Auswirkungsstufen für das Paket genehmigt wurden, ist es an der Zeit, Baseline-Steuerungen auszuwählen.

4. RMF-Schritt 4: Steuerungen implementieren

   Nachdem Sie Steuerungen für die Implementierung ausgewählt und eine der möglichen Aktionen dafür ausgeführt haben, können Sie die Steuerungen implementieren.

5. RMF-Schritte 5, 6 und 7: Bewerten, autorisieren und überwachen

   Nachdem Sie Steuerungen implementiert haben, können Sie interne und externe Steuerungen bewerten, Aktionspläne und Meilensteine (POA&M) generieren sowie Change-Anforderungen und angreifbare Elemente verwalten.

6. Implementierung von Steuerungen und Bewertungszielen in CAM

   NIST 800-53A – Bewertungsziele sind in der Anwendung Basissystem mit der Anwendung CAM enthalten. Die Bewertungsziele werden den Kontrollzielen der Revision 5 zugeordnet.

7. Kontinuierliche Autorisierungs- und Überwachungsaufgaben in CAM Arbeitsbereich

   CAM Arbeitsbereich ist ein zentralisierter Hub, über den Sie die Compliance mit dem NIST Risk Management Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -leitlinien sicherzustellen.

RMF-Schritt 1: Vorbereiten des Autorisierungspakets

Im Schritt Vorbereiten richten Sie Autorisierungsgrenzen, Steuerungs-Overlays und Informationstypen ein und erstellen das tatsächliche Autorisierungspaket.

Ihre Aktionen im Schritt „Vorbereiten“.

- Definieren Sie die Autorisierungsgrenze
- Erstellen Sie ein Autorisierungspaket

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie die Autorisierungsgrenze

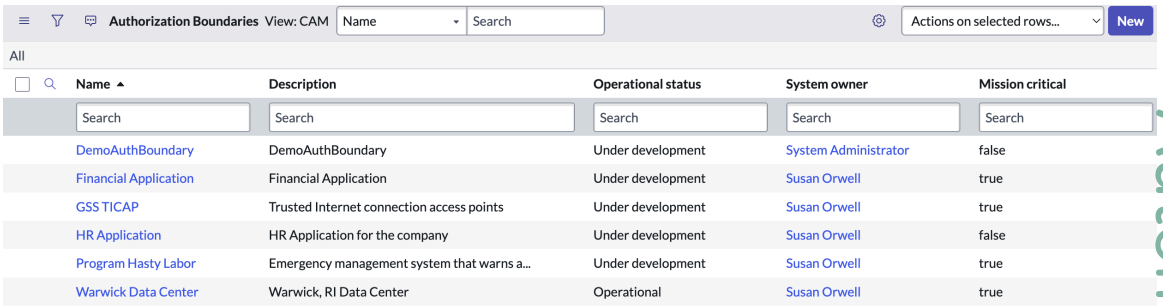
Eine Autorisierungsgrenze definiert den Umfang eines bestimmten Systems, das mit der Anwendung CAM kontinuierlich verwaltet und überwacht werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner oder sn_irm_cont_auth.admin

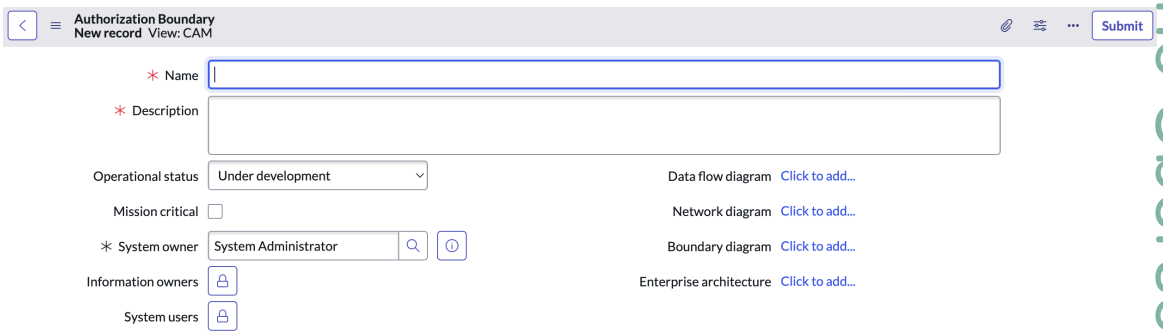
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungsgrenzen**.



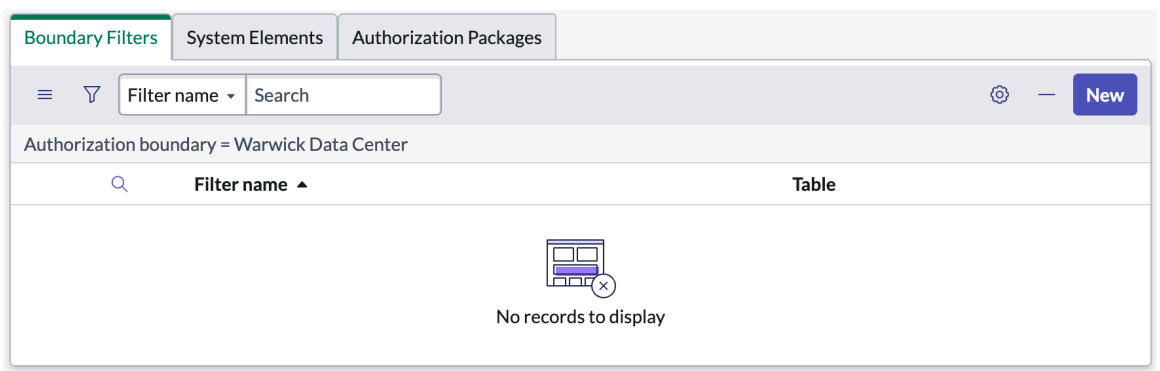
2. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

   Die Einstellungen sind unter Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“.beschrieben.



3. Speichern Sie den Datensatz.

   Verwenden Sie die angezeigten Registerkarten, um zu identifizieren, welche Systeme und Teile von Systemen Sie besitzen und den Autorisierungsprozess durchlaufen sollen.



4. Auf der Registerkarte **Grenzfilter** können Sie Filter zur Identifizierung aller Ihrer Systemelemente erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach dem Ausführen der Filter werden die Ergebnisse auf der Registerkarte **Systemelemente** angezeigt.

5. Wenn Elemente angezeigt werden, die nicht in den Autorisierungsprozess einbezogen werden sollen, können Sie sie auswählen und in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** unten auf dem Bildschirm **Löschen** auswählen.
6. Sie können **Hinzufügen** auswählen, um der Liste der Systemelemente in der Autorisierungsgrenze zusätzliche Assets oder Systeme hinzuzufügen.

Nächste Maßnahme

Damit ist das Verfahren zum Definieren der Autorisierungsgrenze abgeschlossen. Der nächste Schritt besteht darin, das Autorisierungspaket zu erstellen, das über Genehmigungen verarbeitet wird. Sie können den Prozess initiieren, indem Sie auf die Registerkarte **Autorisierungspakete** klicken oder den Navigationsbereich verwenden. Details finden Sie unter Erstellen Sie ein Autorisierungspaket.

Erstellen Sie ein Autorisierungspaket

Nachdem Sie die Autorisierungsgrenzen für die Assets oder Systeme definiert haben, die über den Prozess „Autorisierung zum Betrieb“ gesendet werden, müssen Sie ein Autorisierungspaket zu diesem Zweck erstellen. Das Paket wird durch die sieben vom RMF vorgeschriebenen Schritte verarbeitet.

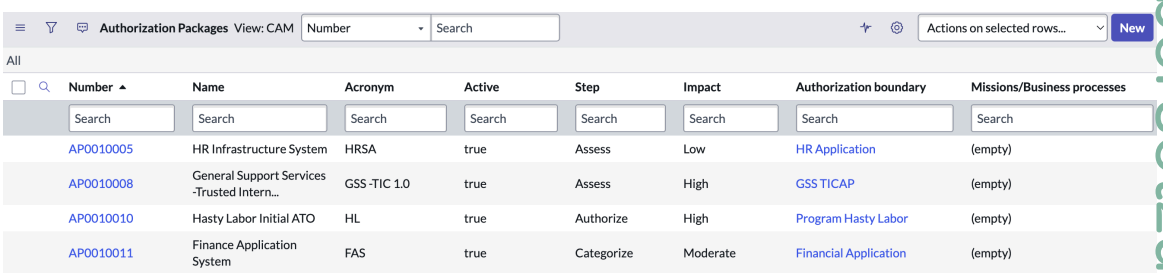
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner oder sn_irm_cont_auth.admin

Hinweis:
Die Rollen sind für den Zugriff auf das Autorisierungspaket erst erforderlich, nachdem der Status „Vorbereiten“ überschritten wurde.

Prozedur

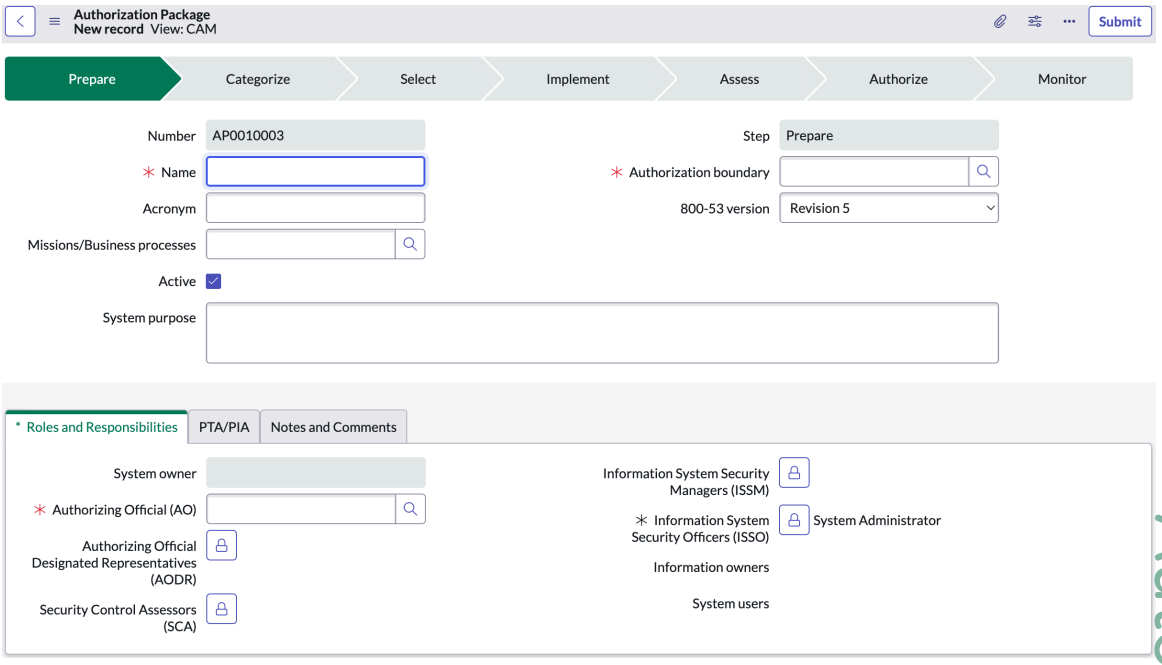
1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.



2. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

   Die Einstellungen sind unter Felder im Formular „Autorisierungspaket“.beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

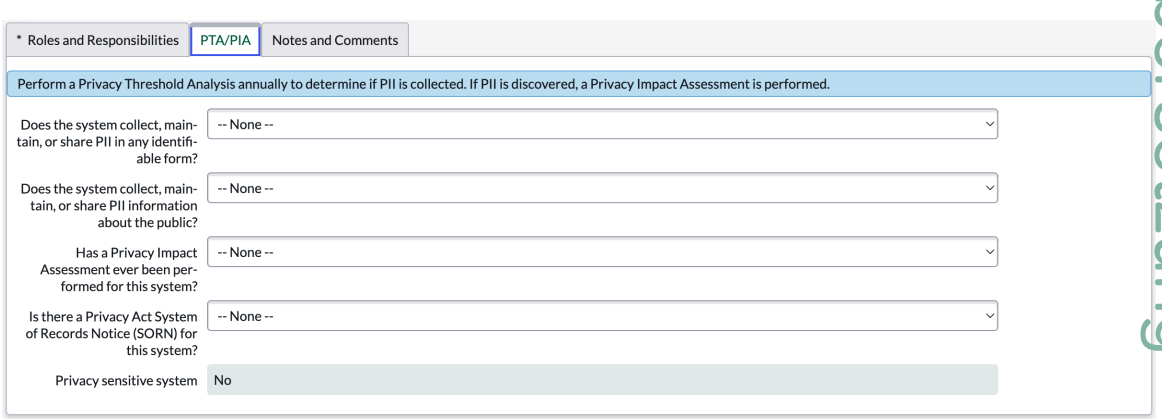


3. Wählen Sie die Registerkarte **Rollen und Zuständigkeiten,** und geben Sie die Verantwortlichkeiten verschiedener Stakeholder während des Überprüfungs- und Genehmigungsprozesses an.

   Die Einstellungen sind unter Felder auf der Registerkarte Rollen und Zuständigkeitenbeschrieben.

4. Wählen Sie die Registerkarte **PTA/PIA** aus, und führen Sie die Datenschutz-Schwellenwertanalyse durch, indem Sie die Fragen beantworten.

   Die PTA identifiziert, ob verschiedene Arten von personenbezogenen Daten (PII, Personal Identifiable Information) in den zu autorisierenden Systemen vorhanden sind.



5. Wenn Sie alle Fragen mit **„Nein“** beantwortet haben, müssen Sie keine Datenschutz-Auswirkungsanalyse durchführen und können **Absenden**wählen.
6. Wenn Sie eine der Fragen mit **„Ja“** beantwortet haben, müssen Sie eine Datenschutz-Auswirkungsanalyse durchführen.

   a. Klicken Sie im Feld Bewertungsteilnehmer auf das Sperrsymbol, und wählen Sie die Benutzer aus, die bewertet werden sollen.

   b. Wenn Sie die Teilnehmer ausgewählt haben, wählen Sie erneut das Sperrsymbol.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Die Benachrichtigung über die Bewertungsanforderung wird an die ausgewählten Teilnehmer gesendet.

d. Wenn die PIA abgeschlossen wurde, werden die Antworten aus der Bewertung in einer zugehörigen Liste im Formular „Autorisierungspaket“ angezeigt.

7. Wählen Sie die Registerkarte **Notizen und Kommentare**, um dem Paket Notizen für Kunden hinzuzufügen.
8. Wählen Sie **Kategorisieren** aus, um das Paket zum nächsten Schritt zu überführen

RMF-Schritt 2: Kategorisierung des Autorisierungspakets

Im Schritt Kategorisieren definieren Sie die Relevanz oder Sensibilität Ihres Informationssystems gemäß potenziellen Worst-Case-Szenarien. Dies umfasst die Auswahl von NIST-Informationstypen für das Paket und die Verwendung der Informationstypen zum Definieren der Auswirkungsebenen für das Paket.

Vorbereitungen

Für die Verwendung **von Kategorisieren**erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Zum Schreiben in ein Autorisierungspaket erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Zur Auswahl der Informationstypen erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner

Zum Schreiben in überschriebene Felder des Paketformulars erforderliche Rolle:
sn_irm_cont_auth.system_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

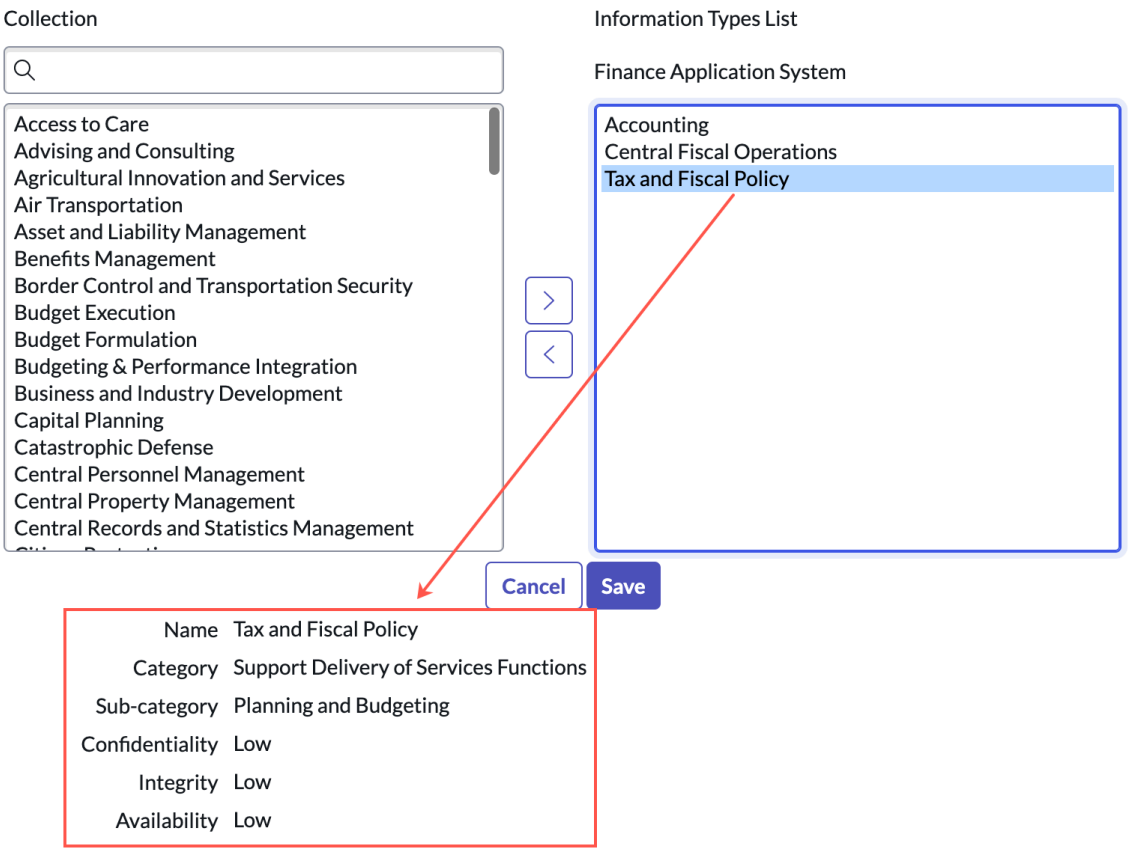
Wenn Sie im Formular „Autorisierungspaket“ auf **Kategorisieren** geklickt haben, wurden im Formular ein Feld **„Auswirkung“**, eine Registerkarte **„Auswirkung“** und eine zugehörige Liste **„Informationstypen“** angezeigt.

Prozedur

1. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Informationstypen“ **Bearbeiten aus**.

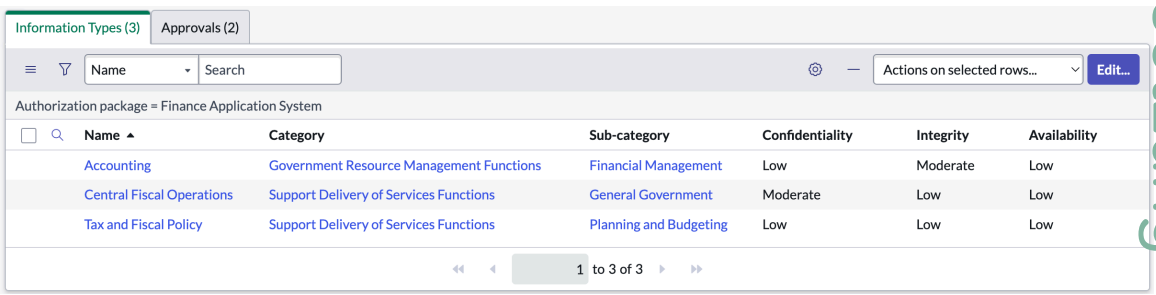
Hinweis:
Wenn Sie die Informationstypen auswählen, werden Anleitungen zum ausgewählten Informationstyp angezeigt, einschließlich Name, Kategorien und CIA-Bewertungen (Confidentiality, Integrity, and Availability) für den Informationstyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Wählen Sie die Informationstypen, die Sie für dieses Autorisierungspaket auswählen möchten, mehrfach aus, und verschieben Sie sie in das Listenfeld „Informationstypen“.
3. Wenn Sie Ihre Auswahl abgeschlossen haben, wählen Sie **Speichern**.

   Die zugehörige Liste „Informationstypen“ enthält jetzt die Anleitungsinformationen für die von Ihnen ausgewählten Informationstypen.



4. Wählen Sie die Registerkarte **Auswirkung**, und überprüfen Sie die empfohlenen Auswirkungen für die von Ihnen ausgewählten Informationstypen.

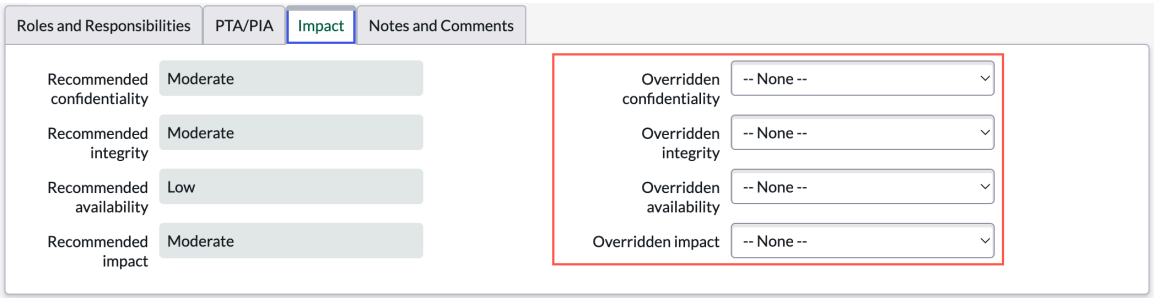
> **Hinweis:**
> Die in den **empfohlenen** Feldern angezeigten Auswirkungen spiegeln das Worst-Case-Szenario der von Ihnen ausgewählten Informationstypen wider. Wenn Sie beispielsweise einen Informationstyp mit hohen CIA-Ebenen auswählen, würden in den Feldern **Empfohlen** auf der Registerkarte **Auswirkung** alle Risikostufen **hoch** angezeigt. Die CIA-Ebenen werden verwendet, um die Gesamtauswirkung der von Ihnen ausgewählten Informationstypen zu berechnen, die jetzt im Feld **Auswirkung** angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Sie können jede der Auswirkungsstufen überschreiben, indem Sie die Felder **Überschrieben** ändern und eine Begründung angeben.

   Wenn Sie Überschreibungen angeben, wird das Feld **Auswirkung** basierend auf den aktualisierten CIA-Ebenen entsprechend aktualisiert.



Wichtig:
Es ist wichtig, dass das Feld **„Auswirkung“** die Auswirkungen der Daten, die Sie autorisieren, genau widerspiegelt. Alle diesem Punkt nachgelagerten Prozesse hängen von dieser Auswirkungsebene ab. Gemäß den NIST-Richtlinien hängt die Anzahl der zu implementierenden Steuerungen wie folgt von der Auswirkung ab:

- Hohes Risiko = 343 Steuerungen
- Moderates Risiko = 262 Steuerungen
- Geringes Risiko = 125 Steuerungen

6. Nachdem Sie die Auswirkungen definiert haben, wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus.
   Eine Genehmigungsanforderung wird an den autorisierten Mitarbeiter gesendet, der im Navigationsbereich auf Meine Genehmigungen zugreift und die Informationen im Paket überprüft. Wenn die Genehmigung eingeht, geht das Paket in den **Status** Auswählen über.

RMF-Schritt 3: Wählen Sie die Steuerungen für ein Autorisierungspaket aus

Wenn die Auswirkungsstufen für das Paket genehmigt wurden, ist es an der Zeit, Baseline-Steuerungen auszuwählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Zum Schreiben in die Tabelle sn_im_cont_baseline_control_objective: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.admin

Für den Zugriff **auf Als nicht anwendbar markieren**: sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.admin.

GRC Continuous Authorization and Monitoring

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Continuous Authorization and Monitoring (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Der Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für eine Autorisierungsgrenze und ein Autorisierungspaket. Informationsbesitzer und Systemanwender sind bei der Auswahl der Autorisierungsgrenze vorab ausgefüllt.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
GRC: Systembesitzer validiert die Sichtbarkeit von App-Modulen	Überprüft, ob die Systembesitzer-Persona das Anwendungsmenü „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung“ sowie die folgenden Module unterhalb dieses Menüs anzeigen kann: • Alle Autorisierungsgrenzen • Alle Autorisierungspakete • Informationstypbibliothek • Steuerungs-Overlays • Kontrollziele • Steuerungen • Alle Interaktionen	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
GRC: Modul „Systembesitzeranforderung - Erste Genehmigung und Meine Genehmigungen“	Der Systembesitzer fordert eine Genehmigung an.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
SO: Erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Überprüft, ob ein Systembesitzer eine Autorisierungsgrenze erstellen kann, indem die Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“ ausgefüllt werden. Überprüfen Sie auch, ob derselbe SO ein Autorisierungspaket in der Formularansicht erstellen kann.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

Weitere Informationen zu Continuous Authorization and Monitoring finden Sie unter Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei Erhalt der Genehmigung im Formular „Autorisierungspaket“ wurden im Formular ein Feld **für Steuerungsüberlagerungen** und eine Reihe von zugehörigen Listen **für Steuerungen** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie die zugehörige Liste **Baseline-Steuerungen** aus.
   Die Liste zeigt die Baseline-Steuerungen für die berechnete Auswirkungsstufe des Pakets. Die Anzahl der zu implementierenden Steuerungen (gemäß NIST-Definition) hängt von der Auswirkungsstufe (Hoch, Mittel und Niedrig) ab.
2. In der Liste der Steuerungen können Sie die folgenden Aktionen ausführen.

Aktionen für Baseline-Steuerungen

Aktion	Beschreibung
Fügen Sie der Liste Steuerungen hinzu	Wählen Sie **Hinzufügen**, wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Baseline-Steuerungen erstellen aus**.
Fügen Sie Steuerungen mithilfe einer Steuerungsüberlagerung hinzu	Wählen Sie eine Steuerungsüberlagerung im Feld **Steuerungsüberlagerungen** aus. **Hinweis:** Datenschutz-Overlays und andere Arten von Steuerungs-Overlays werden möglicherweise von Behörden vorgeschrieben. Sie können sie jedoch erstellen, um Ihrer Liste eine bestimmte Anzahl von Steuerungen hinzuzufügen.
Identifizieren Sie bestimmte Steuerungen als nicht zutreffend	Wählen Sie die Steuerungen, wählen Sie **Auswählen**, geben Sie eine Begründung ein, und wählen Sie **Bestätigen**aus. Die auf diese Weise markierten Steuerungen werden aus der Liste **„Baseline-Steuerungen“** in die zugehörige Liste **„Nicht zutreffende Steuerungen“** entfernt.
Erbt Steuerungen von allgemeinen Steuerungen	Sie können allgemeine Steuerungen erstellen, denen andere, untergeordnete Steuerungen zugewiesen werden können, um von ihnen Risikoleitfäden zu erben. Wenn Sie beispielsweise ein Steuerelement haben, das eine ganze Einrichtung verwaltet, können Sie zugehörige Steuerelemente identifizieren, die Schutz und Compliance von dem allgemeinen Steuerelement erben. Um ein allgemeines Steuerelement zu erstellen, wählen Sie das Steuerelement aus, wählen Sie **Allgemeines Steuerelement erstellen**und anschließend **OK**, um zu bestätigen. Informationen dazu, wie Sie einem Steuerelement erlauben, von einem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	allgemeinen Steuerelement zu erben, finden Sie unter Von einem allgemeinen Steuerelement erben.

3. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**.

   Eine Genehmigungsanforderung wird an den autorisierten Mitarbeiter gesendet, der über den Navigationsbereich auf Meine Genehmigungen zugreift und die Informationen im Paket überprüft. Wenn die Genehmigung eingeht, geht das Paket in den Status **Implementieren** über.

   Um das Paket wieder in den Status „Kategorisieren“ zu versetzen, wählen Sie **Zurück zum vorherigen Schritt**aus. Alle Baseline-Steuerungen werden entfernt, und das Paket muss genehmigt werden, um wieder in den Status „Auswählen“ zu wechseln.

Richten Sie Baselinesteuerungen ein, um Steuerungen zu generieren und Anforderungen zu implementieren

Verwenden Sie die Baseline-Steuerungen, um ein Steuerelement zu erben, ein Steuerelement als allgemein zu kennzeichnen oder ein Hybridsteuerelement zu erstellen. Erstellen Sie ein Hybridsteuerelement, um Anforderungen teilweise von allgemeinen Steuerelementen zu erben. Die verbleibenden Anforderungen werden für das Steuerelement erstellt, das aus dem Baseline-Steuerelement generiert wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hybridsteuerungen bieten Ihnen nicht nur die Möglichkeit, Teilanforderungen von allgemeinen Steuerungen zu übernehmen, sondern geben Ihnen auch die Flexibilität, die allgemeinen Steuerungsanforderungen optimal zu nutzen und gleichzeitig die verbleibenden Anforderungen für diese Steuerung selbst zu implementieren.

In CAM gibt es zwei Möglichkeiten, Steuerungen von den aus NIST 800-53-r5 bezogenen Kontrollzielen zu erben:

Vom Anbieter erben

Die Kontrolle wird direkt und vollständig geerbt. Wenn beispielsweise der allgemeine Anbieter, Gebäude A, ein Kontrollziel bereitstellt, bei dem es sich um die Verhinderung von Feuer handelt, und dieses Kontrollziel etwa drei verschiedene Anforderungen hat, und zwar Feuermelder, Rauchmelder und Beregnung, dann wird die Kontrolle direkt geerbt, indem sie als identifiziert wird Allgemeine Steuerung.

Hinweis:
Eine einem Autorisierungspaket zugeordnete Steuerung kann ein allgemeiner Anbieter für ein anderes Autorisierungspaket sein, wenn die Steuerung in ihrem Autorisierungspaket als allgemeiner Steuerungsanbieter markiert ist und dieses Paket den Status „Überwachen“ aufweisen muss. Nur dann wird es als allgemeines Steuerelement bezeichnet.

Hybridvererbung

Die Steuerung wird teilweise geerbt. In diesem Fall werden nur eine oder mehrere der Anforderungen des Steuerelements geerbt. Betrachtet man das vorherige Beispiel, wird die Hybridvererbung in den folgenden Kombinationen aktiviert:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Eine der Anforderungen, wie z. B. ein Feueralarm, kann von Gebäude A geerbt werden, und die anderen beiden Anforderungen können selbst implementiert werden.
- Eine der Anforderungen, wie z. B. ein Feueralarm, kann von Gebäude A geerbt werden, und eine andere Anforderung, wie z. B. Rauchmelder, kann von Gebäude B geerbt werden. Die restlichen Anforderungen können selbst implementiert werden.
- Alle Anforderungen werden geerbt. Diese Vererbung ist keine teilweise Vererbung, da mindestens eine der Anforderungen geerbt und eine selbst implementiert werden muss. Daher kann diese Übernahme nicht als hybride Übernahme bezeichnet werden.

Hinweis:
Die Rolle und Verantwortung für das Autorisierungspaket müssen einem Autorisierungsbeauftragten zugewiesen werden, der das Autorisierungspaket überprüfen und genehmigen muss, wenn es von einem Status in einen anderen verschoben wird. Der Sicherheitsbeauftragte für Informationssysteme (Information System Security Officer, ISSSO) ist erforderlich, um eine allgemeine Kontrolle zu markieren, eine hybride Kontrolle zu erstellen oder eine Kontrolle als nicht anwendbar zu identifizieren, da diese Kontrollziele vom NIST ermittelt werden. Nachdem der Autorisierungsbeauftragte die Genehmigung erteilt hat, wechselt das Autorisierungspaket in den Status Implementieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.
2. Wählen Sie einen Autorisierungspaket-Datensatz aus, der sich im Status **„Auswählen** “ befindet und dem die Baseline-Steuerungen hinzugefügt wurden.
   Im Status **Auswählen** werden alle Baseline-Steuerungen hinzugefügt, und Sie können die Rolle jeder Baseline-Steuerung identifizieren. Sie können ein Steuerelement erben, es als allgemein markieren oder ein Hybridsteuerelement erstellen.
3. Um Baseline-Steuerungen von einem allgemeinen Steuerungsanbieter als allgemeine Steuerungen zuzuweisen, wählen Sie auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen die Kontrollziele aus, die Sie als allgemeine Steuerungen zuweisen möchten.

   a. Wählen Sie **Als Allgemein markieren** und anschließend im Popup-Fenster Bestätigung **die Option OK** aus.

   b. Wählen Sie **Genehmigung anfordern** aus, um eine Genehmigung anzufordern.
   Nach der Genehmigung wird das Autorisierungspaket in den Status Implementieren verschoben. Bevor in den Status „Implementieren“ gewechselt wird, muss die Option **Erstellt automatisch Steuerungen** im Formular „Steuerungsziel“ für alle Baseline-Steuerungen und Hybridsteuerungen auf „true“ festgelegt sein. Andernfalls wird eine Fehlermeldung mit der Liste der Kontrollziele angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, die Option **Erstellt automatisch Steuerungen** auf true zu setzen.

   c. Wählen Sie den Link Kontrollziele in der Nachricht aus, und aktivieren Sie die Option **Erstellt automatisch Steuerungen** für alle Kontrollziele im jeweiligen Kontrollzielformular.

   Nachdem das Autorisierungspaket genehmigt wurde, werden die Steuerungen auf der Registerkarte Steuerungen erstellt. Anschließend können Sie das Autorisierungspaket in den Status Bewerten verschieben. In diesem Status ist der Security Control Assessor (SCA) als Interaktionsleiter erforderlich, wenn die Interaktion zum Testen der Steuerungen erstellt wird. Nach diesem Status wird das Autorisierungspaket in den Status Autorisieren verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Damit ein Autorisierungspaket als allgemeiner Steuerungsanbieter für andere Autorisierungspakete verfügbar ist, muss es sich im Status „Überwachen“ befinden. Nachdem das Autorisierungspaket in den Status „Überwachen“ versetzt und die Kennzeichnung „Allgemeiner Steuerungsanbieter“ für einige der Baselinesteuerungen auf „wahr“ festgelegt wurde, werden die Steuerungen, die für diese Baselinesteuerungen generiert wurden, zu allgemeinen Steuerungsanbietern für andere Autorisierungspakete.

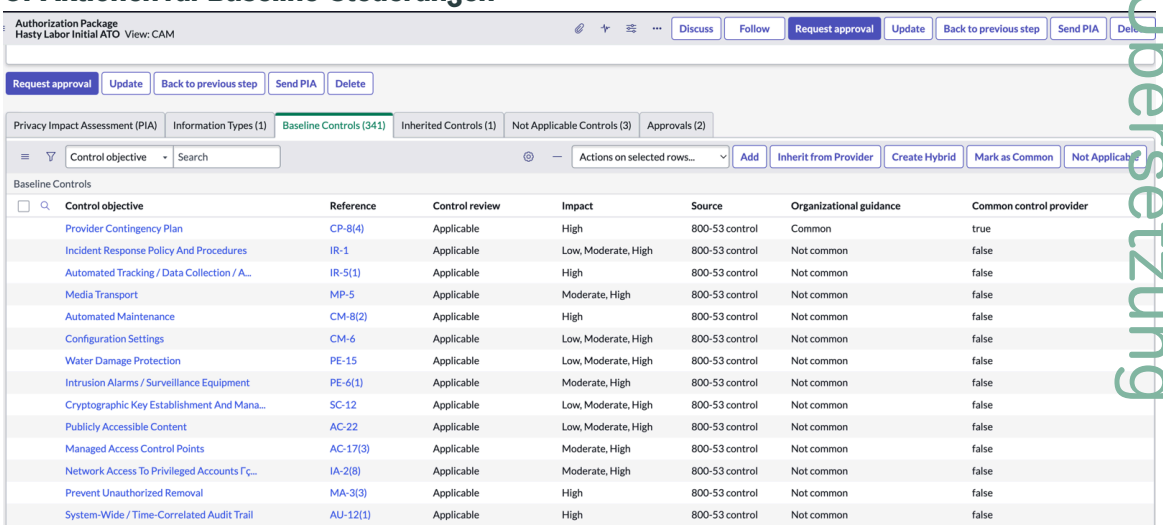
4. Um die Anforderungen von einer allgemeinen Steuerung eines bestimmten allgemeinen Steuerungsanbieters zu erben oder eine Hybridsteuerung zu erstellen, wählen Sie nur ein Kontrollziel auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen aus.

   a. Wählen Sie **Hybrid erstellen aus**.
   Im Popup-Fenster Hybridsteuerung erstellen werden die Entitäten in Gruppen aufgelistet. Die Gruppierung nach Entität hilft, wenn der Referenznummer eines Kontrollziels weitere Anforderungsnummern hinzugefügt werden. Sie können Anforderungen teilweise von einigen der gängigen Steuerungsanbieter erben und den Rest der Anforderungen selbst implementieren. Wenn Sie alle Steuerungsanforderungen aus allen Kategorien von Anbietern für die Übernahme ohne eine einzige selbst implementierte Anforderung auswählen, werden die Anforderungen nicht teilweise übernommen, sondern werden zu einer vollständigen Übernahme aller Anforderungen, was nicht zulässig ist. Mindestens eine selbst implementierte Anforderung ist erforderlich, um ein Hybridsteuerelement zu erstellen.

   b. Wählen Sie die Anforderungen aus den Entitätsgruppierungen aus, und lassen Sie eine oder mehrere Anforderungen zur Selbstimplementierung für diese Steuerung übrig.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Die zugehörige Liste „Hybridsteuerungen“ wird mit den ausgewählten Baseline-Steuerungen angezeigt. Eine Baseline-Steuerung ist ein M2M eines Kontrollziels und eines Autorisierungspakets.

UI-Aktionen für Baseline-Steuerungen



   d. Wählen Sie das Symbol Hierarchische Listen anzeigen/ausblenden ( ), um die geerbten Anforderungen anzuzeigen.
   Alle anderen Anforderungen, die hier nicht aufgeführt sind, wurden selbst implementiert.

Hinweis:
Zum Erstellen hybrider Steuerungen können nur allgemeine Steuerungsanbieter mit Steuerungsanforderungen verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um Steuerungen von einem allgemeinen Anbieter zu erben, wählen Sie ein Kontrollziel aus der zugehörigen Liste „Baseline-Steuerungen“ aus.

   a. Wählen Sie **Vom Anbieter erben** und dann im Popup-Fenster Von allgemeinem Steuerelement erben die Liste Allgemeine Steuerung aus.

   b. Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie erben möchten, und wählen Sie dann **Bestätigen**aus.
   Die Entitäten der von Ihnen ausgewählten Steuerungen werden zum allgemeinen Anbieter. Für jedes dieser Autorisierungspakete gibt es eine zugehörige Liste für geerbte Steuerungen. Das Feld **Geerbt von** in dieser zugehörigen Liste enthält Informationen dazu, welche Steuerung der allgemeine Steuerungsanbieter ist.

   Hinweis:
   Für die Übernahme von einem Provider (direkte Übernahme) ist das Steuerelement möglicherweise nicht erforderlich.

6. Um ein bestimmtes Baseline-Steuerelement als nicht zutreffend zu kennzeichnen, damit es sich außerhalb des Workflows befindet und das Generieren von Steuerungen nicht zulässt, wählen Sie ein Baseline-Steuerelement aus

   a. Wählen Sie **Nicht zutreffend**aus.

   b. Geben Sie im Feld **Begründung** eine Notiz ein, um Ihre Aktion zu begründen, und wählen Sie **Bestätigen**aus.
   Diese Aktion ändert den Status der ausgewählten Baseline-Steuerung in **Nicht implementiert**.

   Im Status **„Auswählen“** haben Sie das Setup für den Typ der zu generierenden Steuerungen vorgenommen. Nachdem das Setup abgeschlossen ist, können Sie das Autorisierungspaket genehmigen.

7. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus.
   Das Autorisierungspaket wechselt dann in den Status **Implementieren**. In diesem Status werden basierend auf dem Setup Steuerungen erstellt.

Von einem allgemeinen Steuerelement erben

Nachdem Sie ein allgemeines Steuerelement erstellt haben, können Sie andere Steuerelemente identifizieren, die Schutz und Compliance von diesem allgemeinen Steuerelement erben können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer oder sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Stellen Sie sich das folgende Szenario vor. Sie und ich sind Systembesitzer. Sie besitzen Hunderte von Servern, und ich besitze die Einrichtung, in der sie installiert sind. Basierend auf der Auswirkungsstufe Ihres Autorisierungspakets empfiehlt NIST die Implementierung einer bestimmten Anzahl von Steuerungen zum Schutz Ihrer Server. Sie verfügen jedoch nicht über die Möglichkeit, zwei davon zu implementieren:

- Brandschutz
- Besucherzugriffssteuerung

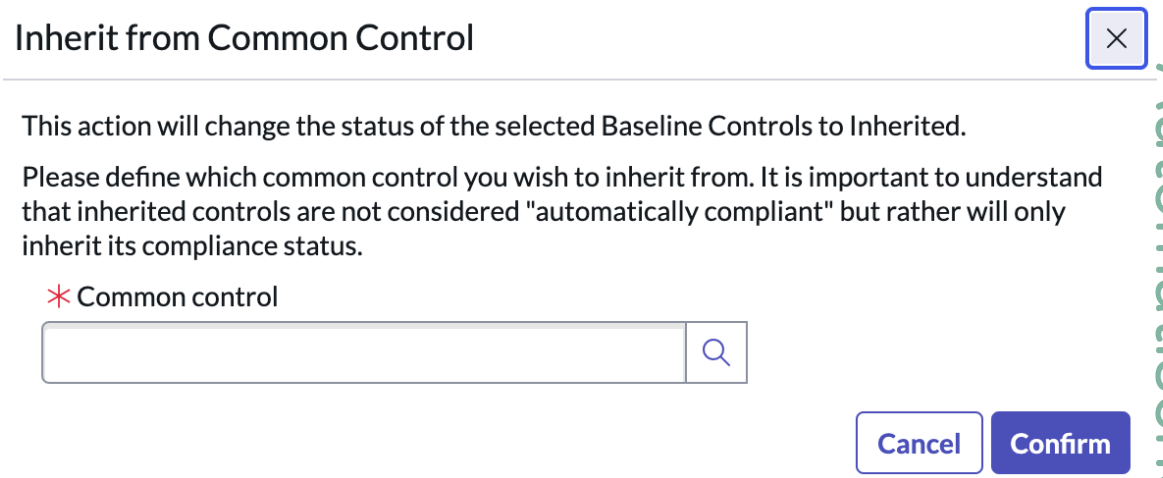
Sie wissen, dass die Einrichtung über ein Feuerlöschsystem, Feuermelder und Rauchmelder verfügt. Sie wissen auch, dass die Türen der Einrichtung durch ein Abzeichensystem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

geschützt werden. Sie entscheiden sich also, den Schutz in diesen Steuerungen sowie die Compliance in diesen Steuerungen von mir zu erben. Solange ich diese Steuerungen einhalte, sind auch Sie konform.

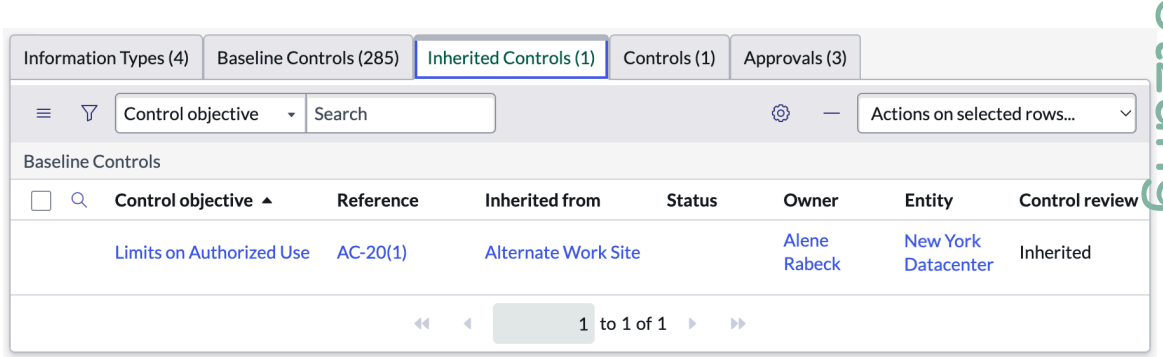
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.
2. Öffnen Sie ein Autorisierungspaket im Status „Auswählen“.
3. Wählen Sie ein Steuerelement aus, das Sie von einem allgemeinen Steuerelement erben möchten.
4. Wählen Sie **Von allgemeinem Steuerelement erben**aus.



5. Wählen Sie das allgemeine Steuerelement aus, von dem Sie Schutzmaßnahmen erben möchten, und wählen Sie **Bestätigen**aus.

   In der zugehörigen Liste „Übernommene Kontrollen“ werden jetzt das Kontrollziel und die allgemeine Kontrolle angezeigt, von der der Schutz und die Compliance übernommen werden.



RMF-Schritt 4: Steuerungen implementieren

Nachdem Sie Steuerungen für die Implementierung ausgewählt und eine der möglichen Aktionen dafür ausgeführt haben, können Sie die Steuerungen implementieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.information_type, sn_irm_cont_auth.information_owner oder sn_irm_cont_auth.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

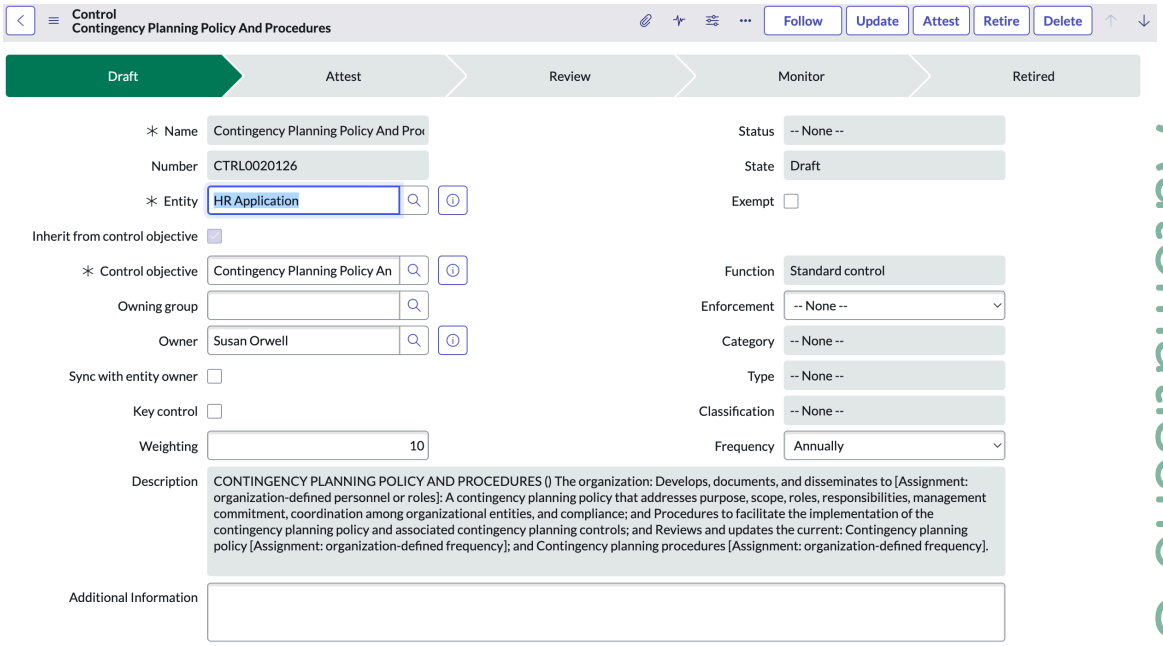
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei Erhalt der Genehmigung im Formular „Autorisierungspaket“ wurden im Formular ein Feld **Prozentsatz der implementierten Steuerungen** und eine zugehörige Liste **Steuerungen** angezeigt.

Die zugehörige Liste **„Steuerungen** “ enthält alle Steuerungen, die aus den Kontrollzielen innerhalb der ausgewählten Autorisierungsgrenze erstellt wurden.

Prozedur

1. Wählen Sie in der Liste der Steuerelemente die Kontrollnummer (mit einem STRG-Präfix), um das Steuerelement zu öffnen.



2. Der von Ihrem Systembesitzer und anderen Technikern oder Sicherheitsmitarbeitern durchgeführte Implementierungsprozess verwendet den Kontrollverwaltungs-Workflow, der im Basissystem GRC inhärent ist.

   Einzelheiten finden Sie unter:

   - Verwalten Sie Steuerungen
   - Verwalten Sie Kontrollnachweise
   - Verwalten Sie Kontrollindikatoren

3. Das Feld **Prozentsatz der implementierten Steuerungen** verfolgen Ihren Fortschritt bei der Implementierung der Steuerungen.

4. Nachdem Sie den Implementierungsprozess für alle Steuerungen abgeschlossen haben, wählen Sie **Bewerten**, um das Paket in den Status **Bewerten** zu versetzen.

   Um das Paket zurück in den **Status** Auswählen zu senden, wählen Sie **Zurück zum vorherigen Schritt**aus. Alle aktiven Steuerungen werden außer Kraft gesetzt, und das Paket muss genehmigt werden, um wieder in den Status **„Implementieren** “ überzugehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RMF-Schritte 5, 6 und 7: Bewerten, autorisieren und überwachen

Nachdem Sie Steuerungen implementiert haben, können Sie interne und externe Steuerungen bewerten, Aktionspläne und Meilensteine (POA&M) generieren sowie Change-Anforderungen und angreifbare Elemente verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

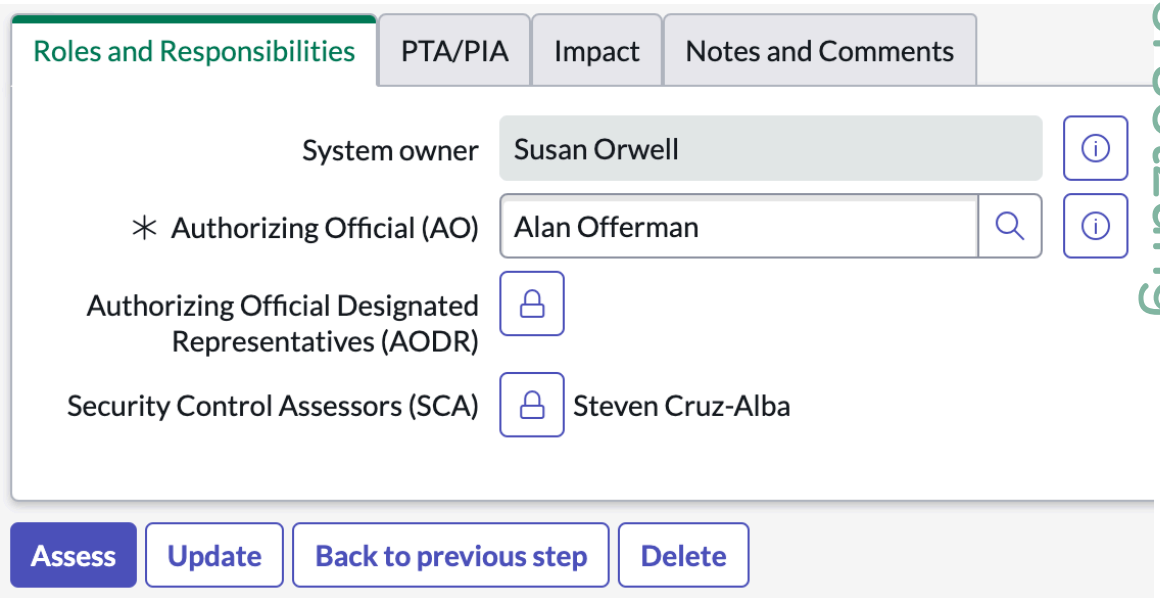
Der Bewertungsprozess wird im Allgemeinen von einem anderen Benutzer als dem Systembesitzer oder den Mitarbeitern durchgeführt, die die Steuerungen implementiert haben.

Mit dem Status „Bewerten“ werden dem Formular „Autorisierungspaket“ die zugehörigen Listen **Kontrollbewertungen** und **Risikozusammenfassung** sowie **POA&M**, **Change-Anforderungen**, **Security Incidents**und **Angreifbare Elemente** hinzugefügt.

Hinweis:
CAM Die Leistung von kann sich verlangsamen, wenn ein hohes Volumen an Change-Anforderungen und/oder Incident-Datensätzen mit einem einzelnen Autorisierungspaket zusammenhängt. Wenn lange Transaktionsantwortzeiten auftreten, sollten Sie die in KB0861865 beschriebenen Verfahren ausführen.

Prozedur

1. Wählen Sie für ein Autorisierungspaket im Status Implementieren **die Option Bewerten aus**.



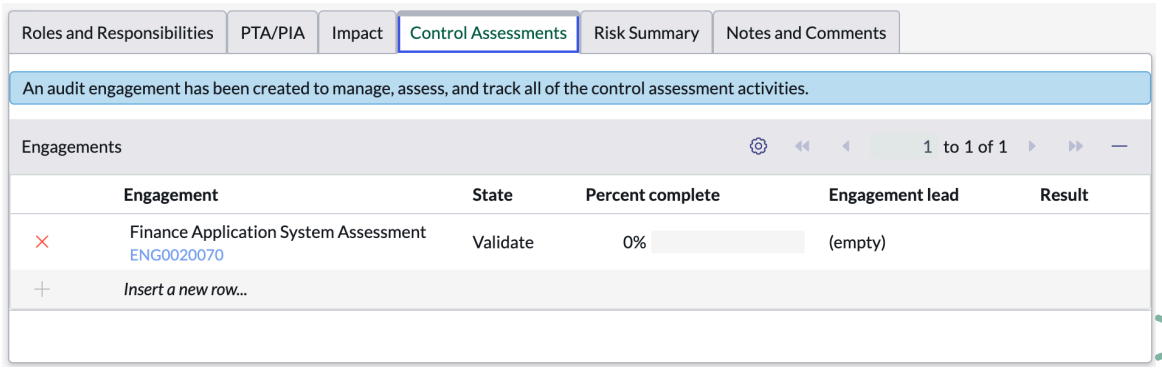
Hinweis:
Eine Audit-Interaktion wird automatisch erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Paket zurück in den Status Implementieren zu senden, wählen Sie **Zurück zum vorherigen Schritt**aus. Der Status der Interaktion ändert sich in Unvollständig geschlossen. Bei Auswahl von **Bewerten**wird eine Interaktion erstellt.

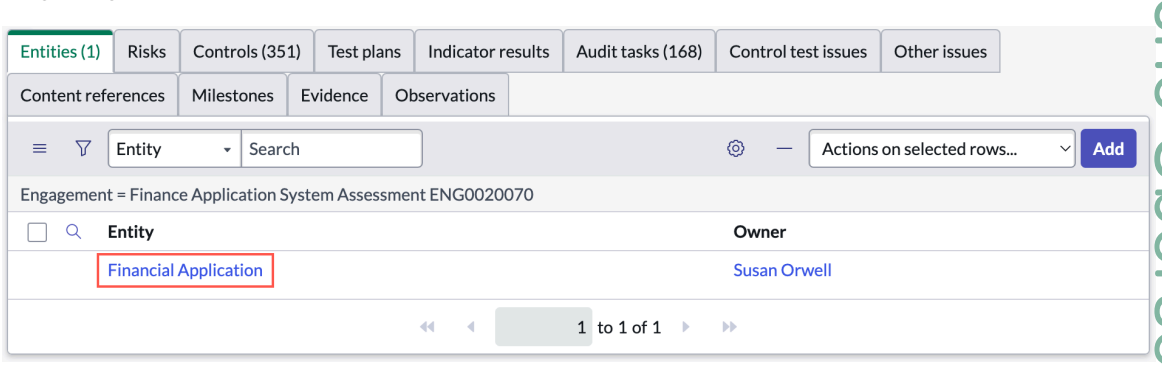
2. Wählen Sie die zugehörige Liste **Kontrollbewertungen** aus, um die Audit-Interaktion anzuzeigen.



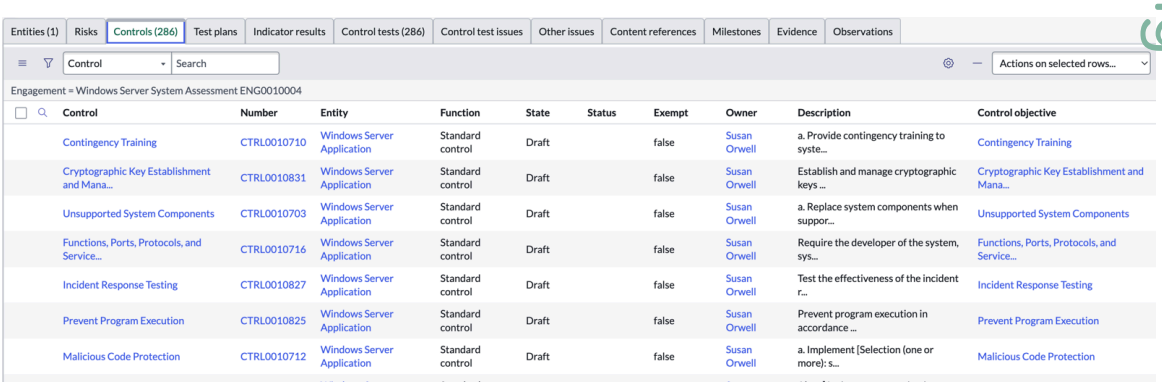
Hinweis:
Die Audit-Interaktion wird automatisch der SCA zugewiesen.

3. Wählen Sie die Interaktionsnummer aus, um sie zu öffnen.

Beachten Sie, dass auf der Registerkarte **Entitäten** die Autorisierungsgrenze für das Paket angezeigt wird.



4. Wählen Sie die Registerkarte **Steuerungen** aus, um alle von Ihrem Team implementierten Steuerungen anzuzeigen.



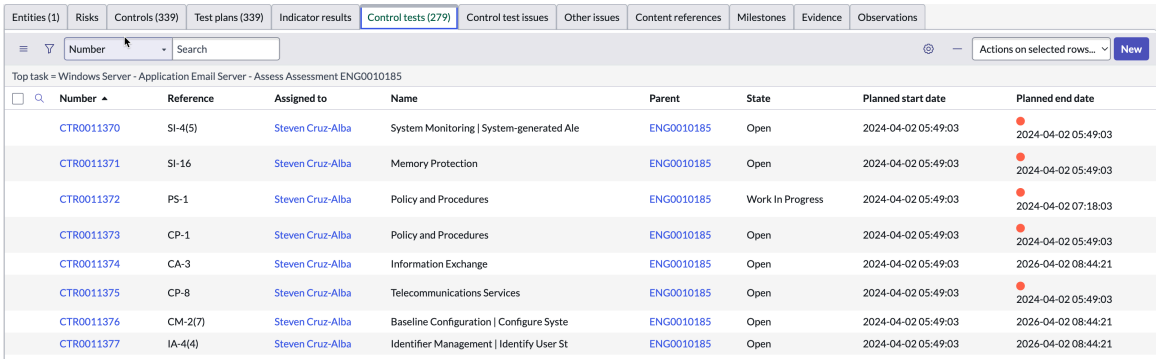
5. Wählen Sie die Registerkarte **Testpläne**.
Testpläne werden automatisch für die Steuerung erstellt. Weitere Informationen zu Testplänen finden Sie unter Generieren Sie Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

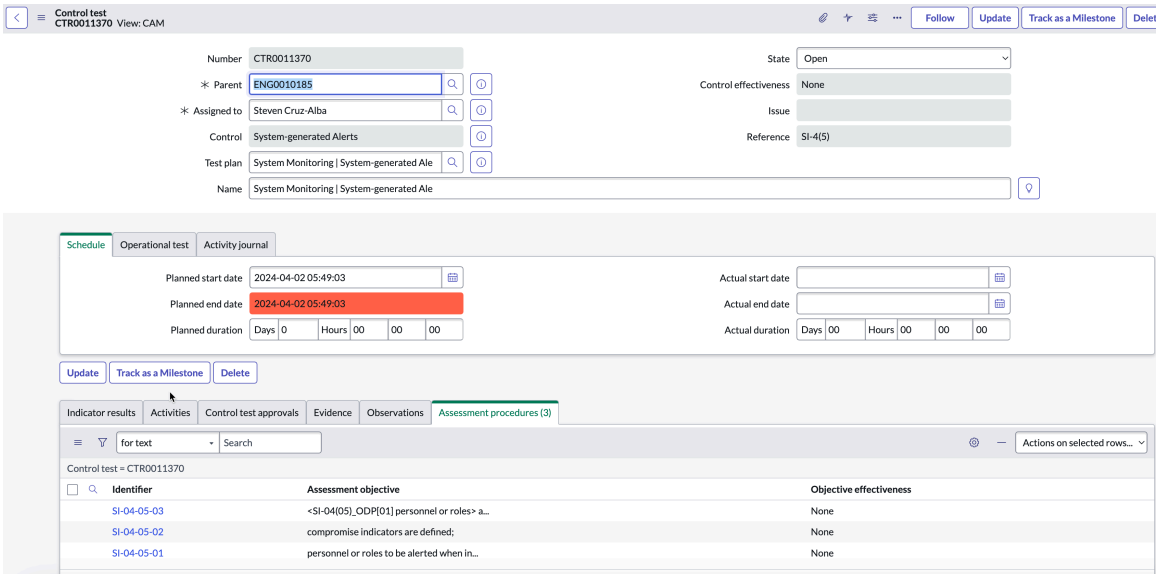
6. Wählen Sie die Registerkarte **Kontrolltests** aus, um die Aufgaben zum Bewerten der Steuerungen anzuzeigen.

Hinweis:
Die Registerkarte **Audit-Aufgaben** in der Ansicht Standard wird in Registerkarte **Kontrolltests** in der Ansicht CAM umbenannt. Die Namen der zugehörigen Listenbezeichnungen variieren und sind spezifisch für die Ansicht Standard oder CAM. Sie können die Ansicht ändern, indem Sie das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ ( ) wählen.



Weitere Informationen zu Testplänen finden Sie unter Bestimmt die Kontrolleffektivität eines Kontrolltests.

a. Wählen Sie einen Kontrolltest aus.



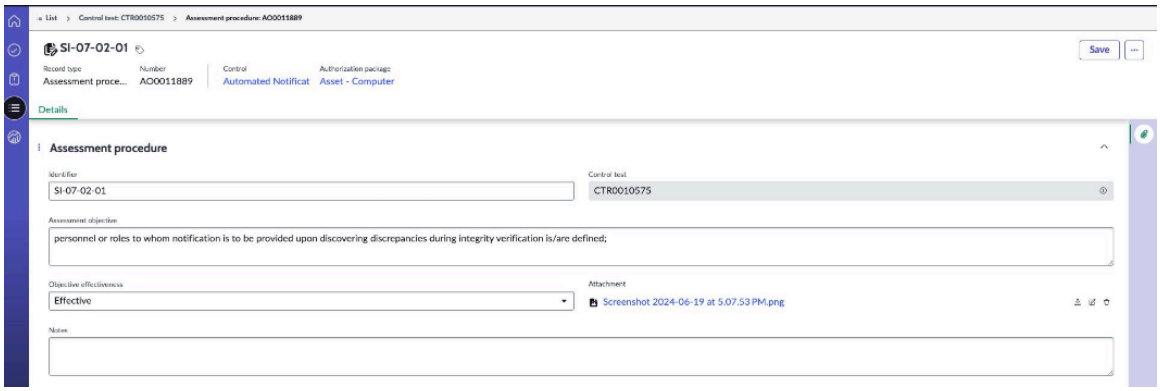
b. Wählen Sie in der Liste **Bewertungsverfahren** einen Datensatz aus.

c. Wählen Sie den Link **Datei anhängen** aus, um ein Nachweisdokument als Nachweis des Tests anzuhängen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie das Feld **Notizen** aus, um zusätzliche Bewertungsdetails einzugeben.



7. Wählen Sie in der Ansicht Standard eine Audit-Aufgabe aus, und führen Sie den Designtest und den Betriebstest durch, um die Effektivität des Steuerelements zu beurteilen.

Details zu diesem Vorgang finden Sie unter Verwalten Sie Interaktionen.

Hinweis:
Alle Probleme, die während der Phase „Bewerten“ auftreten, werden auf der Registerkarte **POA&M** angezeigt. Außerdem werden unter diesen Registerkarten alle offenen Change-Anforderungen oder angreifbare Elemente angezeigt, die auf die Systemelemente im Paket abzielen.

8. Der Systembesitzer muss alle POA&M-Probleme, Change-Anforderungen und angreifbaren Elemente überprüfen und dokumentieren, die eine potenzielle Bedrohung für Ihre Systeme darstellen.

9. Wenn die Überprüfung abgeschlossen ist, wählen Sie **Autorisieren**aus.

Hinweis:
Im Status „Überwachen“ ist eine kontinuierliche Überwachung möglich, wenn Sie über Indikatoren verfügen. Wenn nicht, können Sie die Steuerungen manuell überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Kontrollindikatoren.

Sie können **„Bericht(e) generieren“** auswählen, um ein SSP-Dokument (FedRAMP System Security Plan) für das Autorisierungspaket im PDF-Format zu generieren.

Das Paket geht in den Status **Autorisieren** über. Wenn Sie zufrieden sind, dass alles in Ordnung ist, wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus. Eine Genehmigungsanforderung wird an den autorisierten Mitarbeiter gesendet, der im Navigationsbereich **auf Meine Genehmigungen** zugreift und die Informationen im Paket überprüft. Wenn die Genehmigung empfangen wird, geht das Paket in den **Status** Überwachen über.

Implementierung von Steuerungen und Bewertungszielen in CAM

NIST 800-53A – Bewertungsziele sind in der Anwendung Basissystem mit der Anwendung CAM enthalten. Die Bewertungsziele werden den Kontrollzielen der Revision 5 zugeordnet.

Hinweis:

- NIST SP 800-53 sind die Sicherheits- und Datenschutzkontrollen für Informationssysteme und Organisationen des Bundes.
- NIST SP 800-53A ist der Leitfaden für die Bewertung der Sicherheitskontrollen in staatlichen Informationssystemen und Organisationen: Erstellung von effektiven Sicherheitsbewertungsplänen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede Testvorlage verfügt über Bewertungsverfahrensvorlagen und wird von den Anwendern ServiceNow Basissystem bis CAM für Steuerungsziele aus NIST 800-53 Revision 5 importiert. Jede Bewertungsverfahrensvorlage verfügt über einen Bezeichner und ein Bewertungsziel. Das Bewertungsziel bestimmt, wie Steuerungen getestet werden.

Für Kontrolltests ist eine neue Ansicht CAM verfügbar, in der die Designeffektivität entfernt wird und nur die Betriebseffektivität angezeigt wird. Sie wird als Funktionstest bezeichnet.

In CAMwird ein Steuerelement auf einer detaillierteren Ebene mit mehreren Bewertungsverfahren getestet. Der Kontrolltest misst die Effektivität einer Kontrolle. Die Effektivität eines Kontrolltests wird anhand seiner Betriebseffektivität und der Effektivität des Bewertungsverfahrens gemessen. Auf dieser Grundlage wird die Effektivität der Kontrolle des Kontrolltests bestimmt. Ein Kontrolltestfehler zeigt auch an, dass das Bewertungsziel fehlgeschlagen ist.

Während Kontrollentests sind neue Kontrolltestkriterien wie Untersuchen, Interviewen und Testen verfügbar. Diese Felder sind schreibgeschützt. Sie können diese Beschreibungen jedoch auf Testvorlagen- und Testplanebene aktualisieren. Während Kontrolltests steht eine Reihe von Bewertungsverfahren als zugehörige Liste zur Verfügung. Bewertungsverfahren befinden sich auf der Zielebene und können als nicht zutreffend zusätzlich zu den Kriterien „effektiv“, „ineffektiv“ und „keine“ markiert werden.

Kontrollziele bezogen auf NIST 800-53 Revision 5

Control objectives View: CAM | for text | Search

All > Source = NIST 800-53-r4 .or. Source = NIST 800-53-r5 > Source = NIST 800-53-r5

Reference	Name	Source	Active
CP-2(2)	Capacity Planning	NIST 800-53-r5	true
CP-2(5)	Continue Mission and Business Functions	NIST 800-53-r5	true
CP-2(7)	Coordinate with External Service Providers	NIST 800-53-r5	true
IR-4(13)	Behavior Analysis	NIST 800-53-r5	true
IR-4(15)	Public Relations and Reputation Repair	NIST 800-53-r5	true
IR-4(3)	Continuity of Operations	NIST 800-53-r5	true
IR-4(9)	Dynamic Response Capability	NIST 800-53-r5	true
IR-5(1)	Automated Tracking, Data Collection, and...	NIST 800-53-r5	true
IR-6(1)	Automated Reporting	NIST 800-53-r5	true
IR-4(5)	Automatic Disabling of System	NIST 800-53-r5	true
IR-4(7)	Insider Threats — Intra-organization Coo...	NIST 800-53-r5	true
IR-6(3)	Supply Chain Coordination	NIST 800-53-r5	true
IR-7(1)	Automation Support for Availability of I...	NIST 800-53-r5	true
IR-8	Incident Response Plan	NIST 800-53-r5	true
IR-9(3)	Post-spill Operations	NIST 800-53-r5	true
MA-2(2)	Automated Maintenance Activities	NIST 800-53-r5	true
IR-9	Information Spillage Response	NIST 800-53-r5	true
MA-1	Policy and Procedures	NIST 800-53-r5	true
MA-3(1)	Inspect Tools	NIST 800-53-r5	true
MA-3(5)	Execution with Privilege	NIST 800-53-r5	true

Generieren Sie Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan

Verwenden Sie den Testplan, der automatisch für eine Kontrolle generiert wird, die sich im Status „Bewerten“ befindet, um anzuzeigen und zu bestimmen, ob die Kontrolle gemäß dem Bewertungsverfahrensplan bewertet wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.authorization_public, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungsverfahrenspläne werden für den Testplan einer Kontrolle basierend auf dem Kontrollziel generiert. Jedes Kontrollziel hat eine bestimmte Testvorlage, und für diese Testvorlage werden Bewertungsverfahrensvorlagen erstellt. Testpläne werden aus der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testvorlage eines Kontrollziels generiert. Bewertungsverfahrenspläne werden aus der Bewertungsverfahrensvorlage generiert.

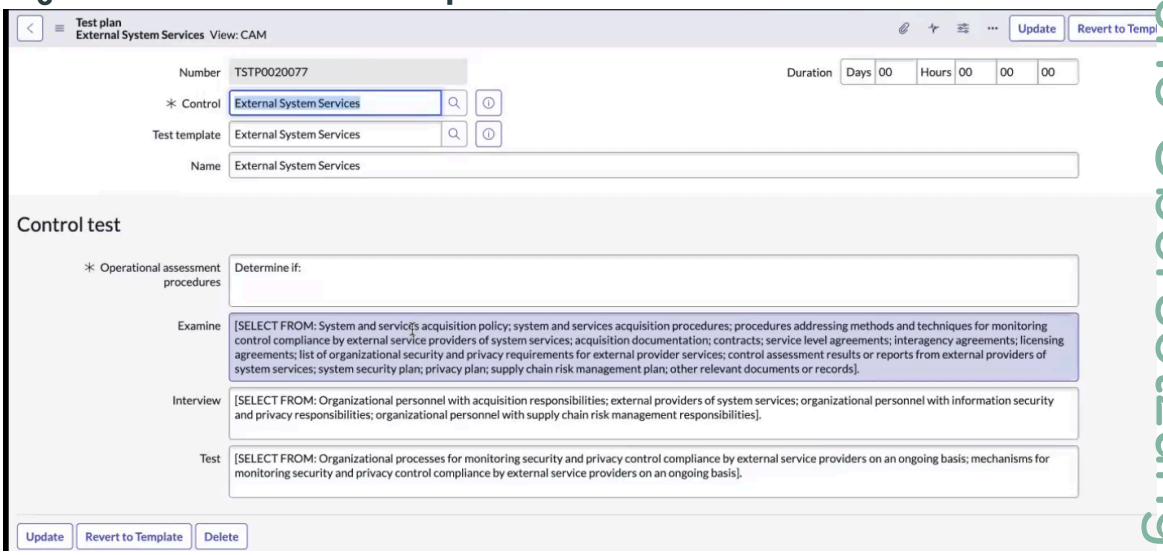
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Steuerelemente**.
2. Wählen Sie die Kontrolle aus, die bewertet wurde und für die die Testpläne erstellt werden.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Testpläne und anschließend den Link Testplan in der Spalte **Anzahl** aus.
   Im Formular „Testplan“, das sich öffnet, können Sie die Testplandetails anzeigen, z. B. den Namen der Testvorlage, aus der dieser Testplan generiert wird, und den Namen der Kontrolle, die basierend auf diesem Testplan bewertet werden soll.

   Basissystem enthält Testvorlagen für Steuerungen nach NIST 800-53 Revision 5. Testpläne werden automatisch aus diesen Testvorlagen erstellt. Immer wenn das Autorisierungspaket vom Status Implementieren in den Status Bewerten wechselt, werden die Kontrolltests aus den Testplänen erstellt, die aus den Testvorlagen generiert werden.

   Der Abschnitt „Kontrolltest“ enthält Beschreibungen der Felder **für Bewertungsabläufe bei Vorgängen**, **Untersuchen**, **Befragen**und **Testen**. Die Beschreibungen für Untersuchen, Interview und Test werden aus der NIST-Leitlinie übernommen und dem Testvorlagenformular hinzugefügt. Sie können die Feldbeschreibungen im Formular „Testplan“ aktualisieren.

Registerkarte Kontrolltest des Testplans

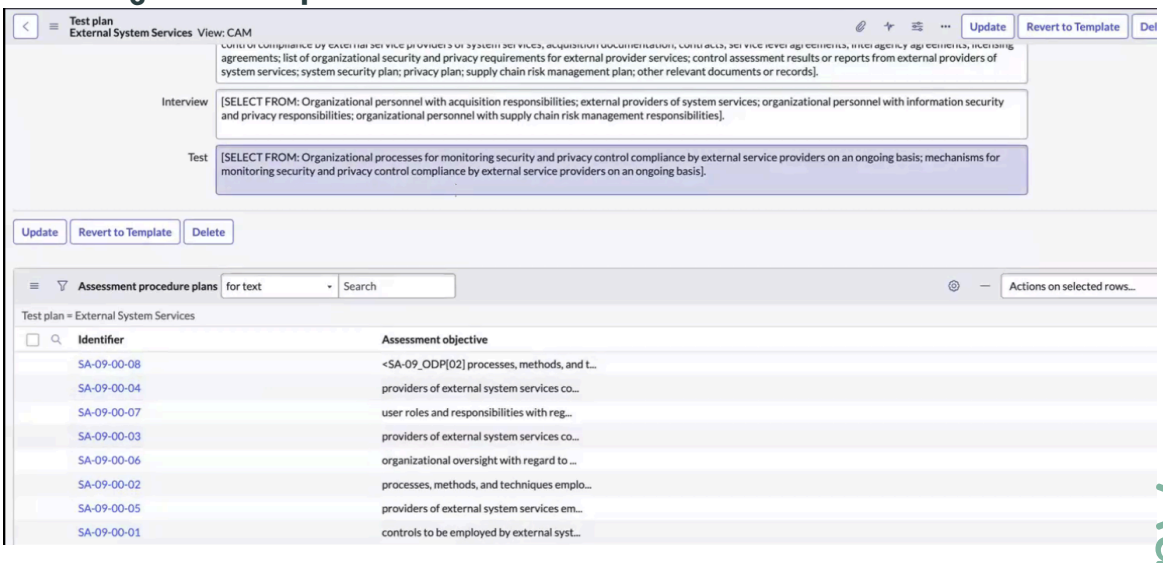


4. Um die Beschreibungen zu aktualisieren, wählen Sie das Feld aus, aktualisieren Sie den Text, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.
5. Um zu den ursprünglichen Kontrolltestbeschreibungen in der zugehörigen Testvorlage zurückzukehren, wählen Sie **Vorlage wiederherstellen**aus.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster „Bestätigung **“ OK**, um Ihre Entscheidung zu bestätigen.
7. Um den Bewertungsverfahrensplan zu öffnen und das Bewertungsziel anzuzeigen, wählen Sie den Link in der Spalte **Bezeichner** des Abschnitts Bewertungsverfahrenspläne.
   Im Formular „Bewertungsverfahrensplan“ können Sie den Bezeichner des Bewertungsverfahrensplans, den Namen des Testplans und das Bewertungsziel anzeigen. Ein Bewertungsziel ist die Richtlinie zur Bewertung der Kontrolle. Aktualisieren Sie bei Bedarf das Ziel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsverfahrenspläne



8. Um die Kontrolltests anzuzeigen, die zur Bewertung der Kontrolle generiert werden, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Kontrolltests des Interaktionsformulars.
   Weitere Informationen finden Sie unter RMF-Schritte 5, 6 und 7: Bewerten, autorisieren und überwachen.

Bestimmt die Kontrolleffektivität eines Kontrolltests

Wenden Sie die objektive Effektivität der Bewertungsverfahren und die operative Effektivität des Kontrolltests an, um die Kontrolleffektivität des Kontrolltests zu bestimmen. Ein Bewertungsverfahren wird angewendet, um den Kontrolltest auf granularer Ebene zu überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.authorization_public, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Interaktionen**.
2. Wählen Sie die Interaktion aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Kontrolltests** und anschließend einen Kontrolltest-Link in der Spalte **Nummer** aus.
4. Im Formular „Steuerungstest“, das sich öffnet, können Sie die Effektivität der Steuerung im Feld **Steuerungseffektivität** anzeigen.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Funktionstest** aus, um die betriebliche Effektivität des Kontrolltests anzuzeigen.

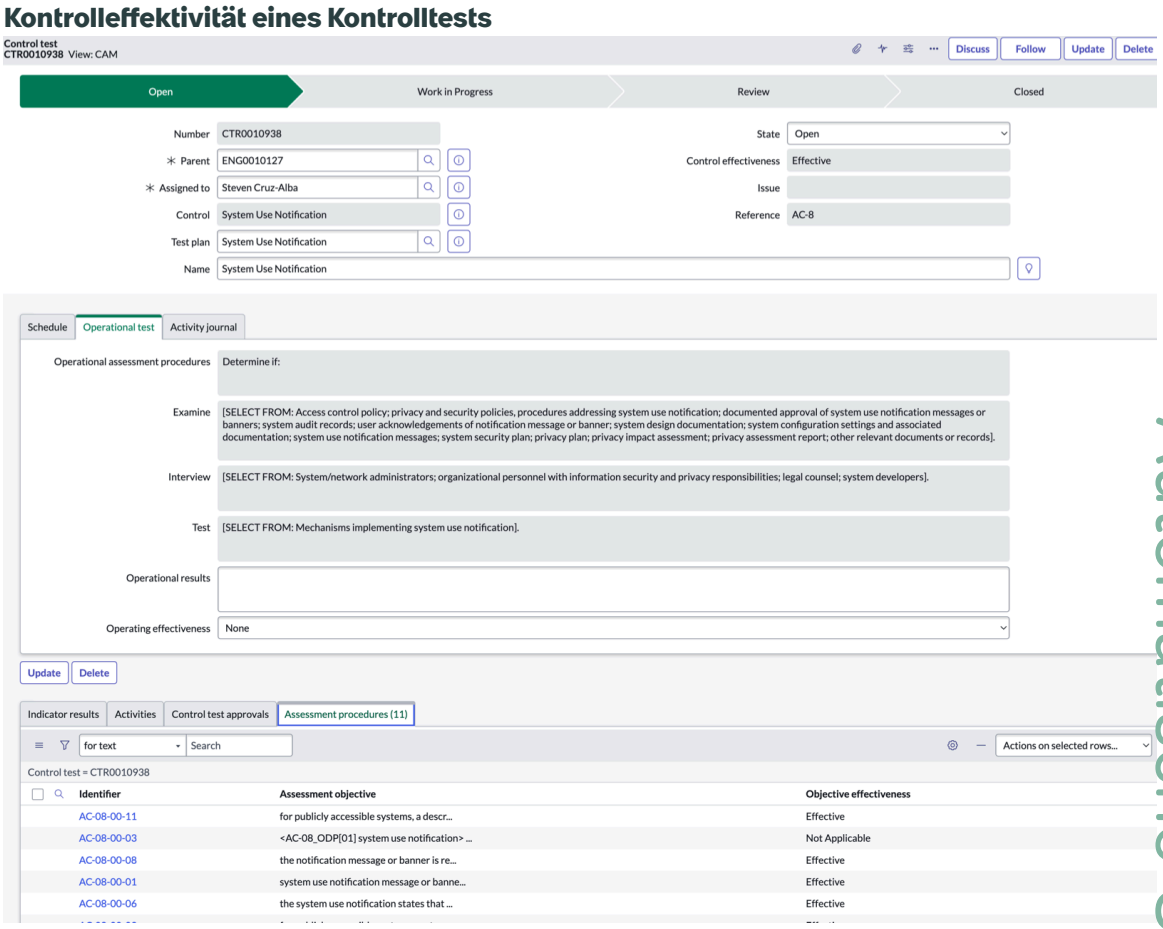
   Hinweis:
   Die Felder **Untersuchen**, **Interviewen**und **Testen** sind bereits mit den NIST-Kontrollzielen gefüllt und können auf Kontrolltestebene nicht bearbeitet werden. Wenn Sie eine dieser Beschreibungen bearbeiten müssen, können Sie dies im Testplanformular tun. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Bewertungsverfahrenspläne für einen Testplan.

6. Wählen Sie die zugehörige Liste Bewertungsverfahren aus, um die objektive Effektivität aller Bewertungsverfahren anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anzahl der generierten Bewertungsverfahren entspricht genau der Anzahl der Bewertungsverfahrenspläne, die aus dem Testplan generiert wurden.



Die Werte für die Effektivität eines Kontrolltests sind:

- Keine
- Ineffektiv
- Effektiv

Die Werte der objektiven Effektivität eines Bewertungsziels sind:

- Keine: Gibt an, dass das Bewertungsverfahren noch nicht analysiert oder bewertet wurde.
- Effektiv
- Ineffektiv
- Nicht zutreffend: Gibt an, dass das Bewertungsverfahren für diese Kontrolltestprüfung nicht gültig oder nicht erforderlich ist.

Die Kontrolleffektivität eines Kontrolltests hängt von Folgendem ab:

Betriebseffektivität	Zieleffektivität	Steuerungseffektivität
Effektiv/Ineffektiv/Keine	Jede ist ineffektiv	Ineffektiv
Effektiv	Nicht zutreffend/Keine/Wirksam	Effektiv

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betriebseffektivität	Zieleffektivität	Steuerungseffektivität
Ineffektiv	Nicht zutreffend/Keine/Wirksam/ Ineffektiv	Ineffektiv
Ineffektiv	Ineffektiv	Ineffektiv
Keine/Wirksam	Effektiv	Effektiv
Keine	Einer davon ist „Gültig“ und ein anderer „Ineffektiv“.	Ineffektiv
Keine	Einer ist „Keine“ und ein anderer ist „Nicht anwendbar“.	Keine

Solange sich der Kontrolltest im Status „Offen“ oder „In Bearbeitung“ befindet, spielt es keine Rolle, ob die objektive Effektivität der Bewertungsverfahren „Keine“ lautet. Sie können den Kontrolltest jedoch erst in den Status Überprüfen verschieben, wenn Sie jedes Bewertungsziel als Effektiv, Ineffektiv oder Nicht zutreffend markiert haben. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, die Sie darauf hinweist, dass Sie das Bewertungsziel überprüfen und aus dem Status Keine verschieben müssen, um den Kontrolltest in den Status Überprüfen oder Geschlossen – vollständig zu verschieben.

7. Wählen Sie den Link in der Spalte Bezeichner der zugehörigen Liste Bewertungsverfahren aus, um das Formular Bewertungsverfahren anzuzeigen.
   Alle Felder im Formular sind schreibgeschützt, mit Ausnahme des Felds **„Zieleffektivität“**, das Sie bearbeiten können, wenn sich der Kontrolltest im Status „Offen“ oder „In Arbeit“ befindet. Das Feld **Zieleffektivität** ist im Status Überprüfen oder in geschlossenen Status wie Geschlossen – vollständig, Geschlossen – unvollständig und Geschlossen – übersprungen schreibgeschützt.
8. Wenn Sie den Wert der objektiven Effektivität des Bewertungsverfahrens aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren,** um Ihre Änderungen zu speichern.

Definiert die Anforderungen einer Steuerung auf der Ebene des Kontrollziels

Sie können eine Steuerung auf einer granulareren Ebene als Anforderungen aufschlüsseln, wenn Sie die Steuerung auf Kontrollzielebene generieren.

Das Definieren von Steuerungsanforderungen hilft:

- Gutachter für Sicherheitskontrollen (Security Control Assessor, SCA): Um jede Anforderung der Kontrolle einzeln zu bewerten, wenn die Kontrolltests unterschiedliche Aspekte betreffen.
- Autorisierungsbeauftragter (AO), Sicherheitsbeauftragter für Informationssysteme (ISSO) und Sicherheitsmanager für Informationssysteme (ISSM): Um die fehlgeschlagene Anforderung zu verstehen, was zur Nichteinhaltung der Steuerung führt, anstatt den Fehler der Steuerung als zu bewerten Ganz
- Nachweisteilnehmer, das für eine Steuerung identifiziert wurde: Um auf der Ebene der Steuerungsanforderungen zu antworten, die sich auf einer granulareren Ebene als auf der Steuerungsebene befindet.

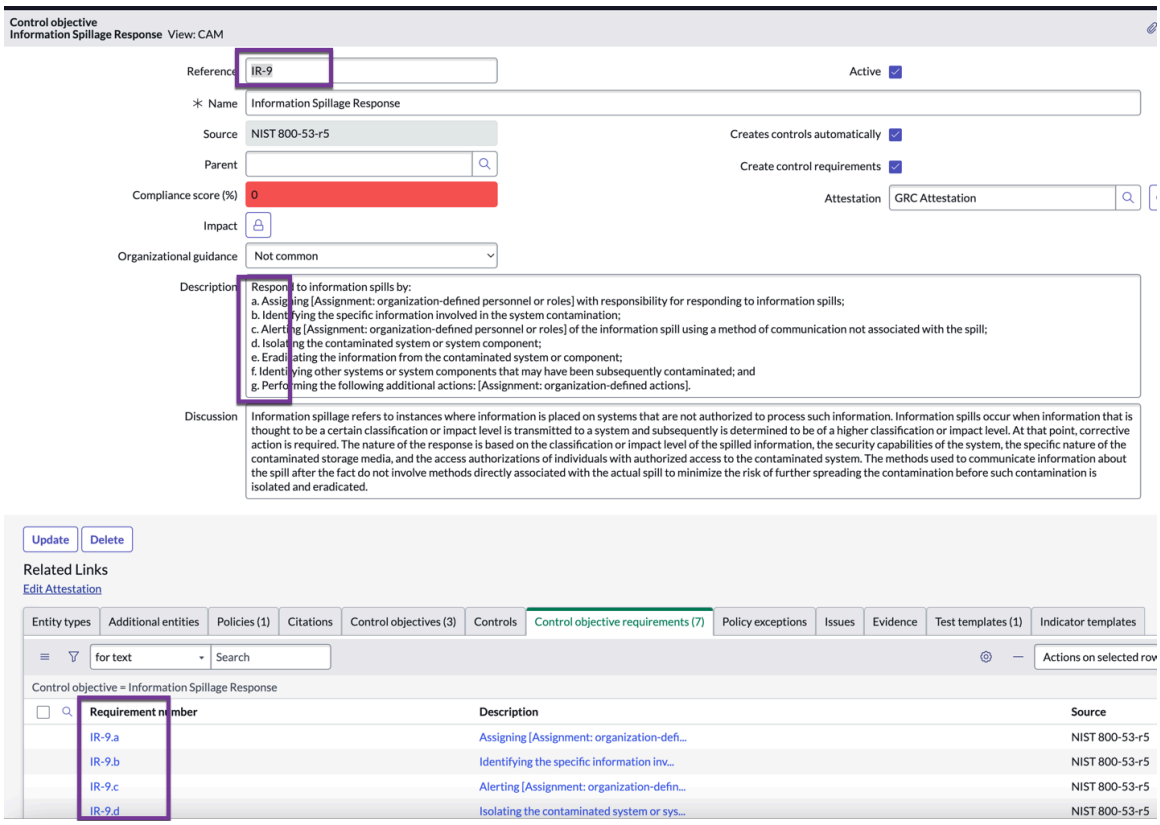
Als CAM -Benutzer können Sie die Steuerungen aufschlüsseln, um Anforderungen zu steuern, die Anforderungen effizienter verwalten, sie einzeln nachweisen und das Paket autorisieren lassen. Sie können auch die Anforderungen definieren und auf Kontrollzielebene erstellen, wenn Steuerungen generiert werden.

Details finden Sie unter Kontrollanforderungsdetails in der Ansicht CAM von Kontrollziel und Kontrollformularen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen von NIST-Inhalten aus der Steuerungszielbeschreibung als Steuerungsanforderungen

Die Basissystem übermittelt die aus den Kontrollzielen der NIST 800-53 Revision 5 generierten Steuerungsanforderungen an die Benutzer von CAM. Im Feld **Beschreibung** des Formulars „Steuerungsziel“ werden die Anforderungen als Unterpunkte mit Unternummern aufgelistet. Die Referenz des Kontrollziels wird mit jeder Unternummer oder der Klausel im Feld **Beschreibung** verknüpft und als **Anforderungsnummer** in der Kontrollziel-Anforderung referenziert. Beispiel: Wenn die Kontrollzielreferenz IR-9 lautet und die Beschreibung des Kontrollziels mit einer Unternummer (a.) beginnt, werden die beiden zusammengeführt, um die erste Kontrollzielanforderung als IR-9.a zu generieren , ggf. mit weiteren Unternummern. Daher werden, wenn etwa sieben Unterbeschreibungen vorhanden sind, sieben Steuerungsanforderungen generiert.



Ändern Sie den Implementierungsstatus der Steuerungsanforderung auf Steuerungsebene

Genehmigen Sie das Autorisierungspaket, wenn es sich im Schritt „Auswählen“ befindet, um Steuerungen zu erstellen. Nach der Genehmigung wird das Autorisierungspaket zum Schritt Implementieren verschoben, und die Steuerungen werden generiert. Sie können den Implementierungsstatus der Steuerungsanforderung weiterhin auf Steuerungsebene ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.system_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Steuerungen werden für alle Baseline-Steuerungen generiert, die im Feld **Kontrollüberprüfung** der Registerkarte Baseline-Steuerung den Wert **Anwendbar** oder **Hybrid** aufweisen. Darüber hinaus wird der Typ der generierten Steuerung durch das Zuweisungsfeld **Steuerung** im Steuerungsformular bestimmt, das entweder **Systemspezifisch** oder **Hybrid**sein kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Steuerungen werden für alle Steuerungen erstellt, die direkt aus systemspezifischen Baseline-Steuerungen stammen und als anwendbar markiert sind.
- Steuerungen werden für Hybridsteuerungen erstellt, deren Anforderungen auf dem Hybrid-Setup basieren.
- Für geerbte Steuerungen werden keine Steuerungen erstellt.

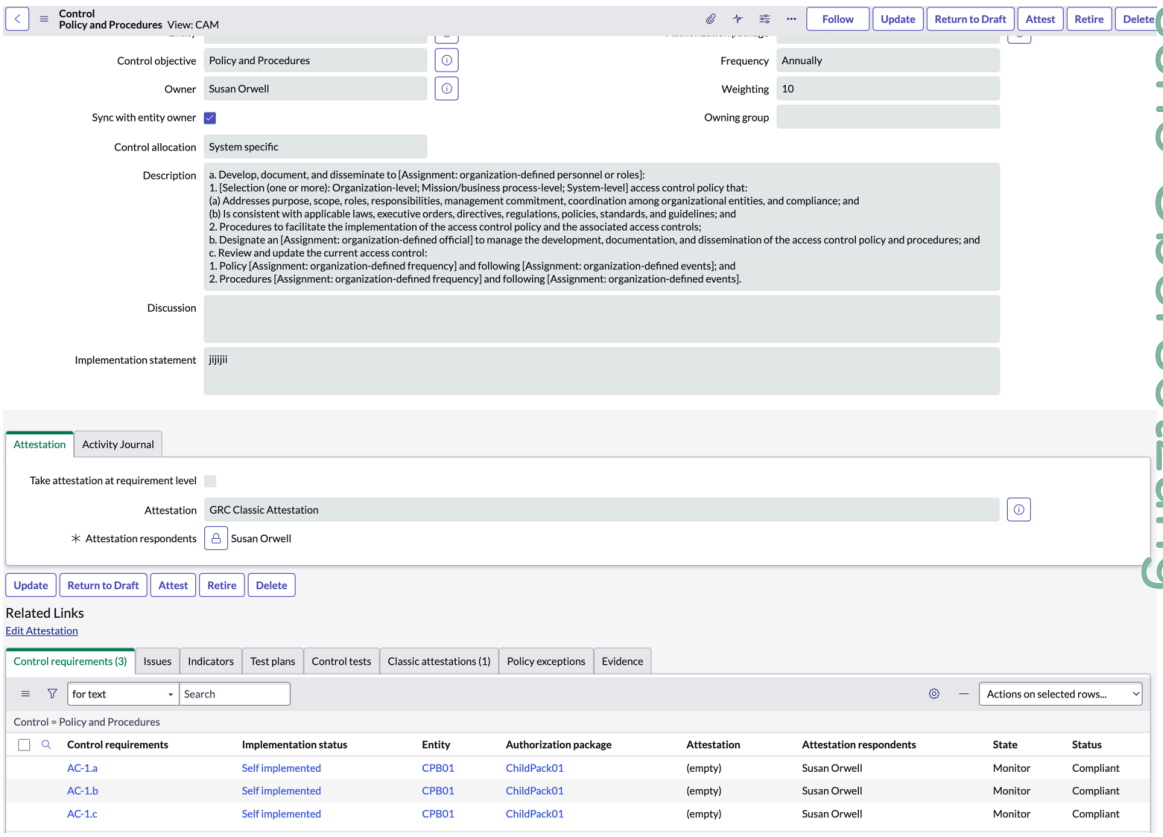
Alle Steuerungen werden im Status **„Implementieren“** generiert. Sie können jedoch in diesem Status das Setup auf Steuerungsebene aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Alle Autorisierungspakete**.
2. Wählen Sie das Autorisierungspaket aus, das sich im Status Implementieren befindet und für das Sie das Steuerungs-Setup ändern möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Steuerungen aus.
   Die Anzahl der generierten Steuerungen wird in der zugehörigen Liste „Steuerungen“ angezeigt.

   Number of Controls = Baseline Controls + Hybrid Controls

4. Wählen Sie das Steuerelement aus, um sein Setup zu ändern.



5. Um den Anbieter für eine bestimmte Anforderung zu ändern, wählen Sie die Steuerungsanforderung in der zugehörigen Liste Steuerungsanforderungen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Anbieter ändern aus**.

b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Von allgemeinem **Steuerelement erben“ das Listenfeld Allgemeine** Steuerung aus.
Die Filterabfrage listet nur die Anbieter auf, die Sie noch nicht zur Auswahl ausgewählt haben.

c. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

Wenn Sie „Bestätigen“ auswählen, entfernt der Abfragefilter den aktuellen Anbieter aus dem Autorisierungspaket der Liste Steuerungsanforderungen. Sie können auch die zugehörige Liste „Aktivitätsjournal“ auswählen, um die Meldung anzuzeigen, dass der Provider geändert wurde (protokolliert im Feld **Aktivitäten**).

Sie können den Anbieter für die Anforderung nur über **Anbieter ändern**ändern. Durch diese Aktion wird die Anforderung jedoch nicht automatisch konform, indem der Anbieter geändert wird.

Wichtig:
Sie dürfen keine Auswahl treffen, die den Wert im Feld **„Steuerungszuordnung“** des Steuerungsformulars ändert, wenn Sie diese Setup-Änderung vornehmen. Ob es sich um ein Hybridsteuerelement handelt und ob diese Anforderung die einzige ist, die den **ImplementierungsstatusSelbst implementiert**aufweist und durch Ändern des Anbieters zu einem anderen Steuerelement, das den Wert der Steuerelementzuteilung als **systemspezifisch** aufweist, wobei der **Implementierungsstatus** aller Anforderungen **Geerbt**lautet , dann ist die Steuerungszuteilung nicht mehr hybrid, da alle ihre Anforderungen geerbt werden.

Für ein Hybridsteuerelement muss mindestens eine Anforderung geerbt und mindestens eine selbstimplementiert werden.

- Alle Anforderungen werden für eine systemspezifische Steuerung selbst implementiert.
- Mindestens eine Anforderung muss selbst implementiert werden, und der Rest kann für ein Hybridsteuerelement geerbt werden. Wenn sie geerbt wird, werden die Steuerungsanforderungen von einem Anbieter geerbt, der aus der zugehörigen Liste „Baseline-Steuerungen“ stammt.

6. Um den Implementierungsstatus der Steuerungsanforderungen in „Selbst implementiert“ zu ändern, wählen Sie diese Steuerungsanforderungen in der zugehörigen Liste „Steuerungsanforderungen“ aus.

a. Wählen Sie **In Selbst implementiert umwandeln**aus.

b. Wählen Sie im Bestätigungs-Popup **Ja aus**.
Ihre Auswahl der Steuerungsanforderungen kann auch Anforderungen enthalten, die sich bereits im Status „Selbst implementiert“ befinden. Nach diesem Vorgang werden jedoch nur die Anforderungen im Status Geerbt in Selbst implementiert umgewandelt.

Durch diese UI Action wird die vorhandene m2m-Beziehung zwischen dem Steuerungsanbieter und der Steuerung gelöscht. Danach wird eine neue M2M-Beziehung mit der neuen Auswahl erstellt. Eine Beschreibung des Change wird auch im Feld **Aktivitäten** der Registerkarte Aktivitätsjournal des Steuerungsformulars protokolliert.

7. Um eine Steuerungsanforderung vom Status „Selbst implementiert“ in den Status „Geerbt“ zu konvertieren, wählen Sie die Anforderung in der zugehörigen Liste „Steuerungsanforderungen“ aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **In Geerbt konvertieren**.

b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Von allgemeinem **Steuerelement erben“ das Listenfeld Allgemeine** Steuerung aus.
Sie können aus allen Anbietern auswählen, die verfügbar sind, um diese Steuerungsanforderung zu erben. Nach dieser UI-Aktion wird die vorherige selbst implementierte Steuerungsanforderung gelöscht, und die von Ihnen ausgewählte neue Anforderung wird vom Anbieter geerbt. Gleichzeitig wird das Setup auch auf Ebene des Autorisierungspakets in der zugehörigen Liste „Hybridsteuerungen“ geändert, wobei die Anforderungsauswahlen dieser Baseline-Steuerung Ihre Änderung widerspiegeln.

Wenn dies die einzige Anforderung ist, die sich im Status „Selbst implementiert“ für das Hybridsteuerelement befindet, können Sie sie nicht in „Geerbt“ konvertieren.

8. Um die Liste der Steuerungsanforderungen für eine Hybridsteuerung anzuzeigen, wählen Sie das Symbol Hierarchische Listen anzeigen/ausblenden ( ), das Ihnen eine Hierarchieansicht bietet.
Sie können auch in der zugehörigen Liste „Hybridsteuerungen“. Zusätzlich können Sie die oben genannten drei Aktionen – In „Selbst implementiert“ konvertieren, In Geerbt konvertieren und Anbieter ändern – auch über die zugehörige Liste „Steuerungen“ ausführen.

Aus dem Status Implementieren können Sie in den Status Auswählen zurückkehren. Wenn Sie dies tun, werden alle Steuerungen gelöscht oder außer Kraft gesetzt, die im Status Implementieren aktiv waren und erstellt wurden. Im Status „Auswählen“ können Sie das Setup für alle Hybridsteuerungen ändern und erneut Steuerungen generieren.

9. Um ein Hybridsteuerelement als Baseline-Steuerelement rückgängig zu machen, wählen Sie das Steuerelement in der zugehörigen Liste Hybridsteuerelemente aus.

a. Wählen Sie **Zurück zur Baseline-Steuerung** und dann **OK** im Popup-Fenster zur Bestätigung.
Mit dieser Aktion wird die vorherige Anforderungsauswahl für das Hybridsteuerelement gelöscht. Außerdem wird das Feld **Kontrollüberprüfung** der Baseline-Steuerung von **Hybrid** in **Anwendbar**aktualisiert.
Sie können die Schritte für diese Baseline-Steuerung einrichten und **Hybrid erstellen**auswählen.
Sie können die aktuell für diese Steuerung verfügbaren Steuerungsanforderungen anzeigen. Damit ein Hybridsteuerelement wieder zu einem Baseline-Steuerelement wird, sind vier Setupänderungen möglich:

- Es muss sich um ein systemspezifisches Steuerelement handeln, wenn Sie zum Status „Auswählen“ zurückkehren. Sie können dies als geerbt markieren.
- Von hybrid in geerbt konvertieren.
- Verschieben Sie das Steuerelement zurück in die Baseline, markieren Sie es als allgemein, und machen Sie es zu einem allgemeinen Anbieter.
- Konvertieren Sie das Steuerelement in „nicht zutreffend“, damit es sich außerhalb des Workflows befindet und keine Steuerungen dafür generiert werden.

Sie können auch eine geerbte Steuerung als Baseline-Steuerung rückgängig machen, indem Sie **Zurück zur Baseline-Steuerung** in der zugehörigen Liste Übernommene Steuerungen wählen. In diesem Fall wird das Feld **Kontrollüberprüfung** der Baseline-Steuerung von **Geerbt** auf **Anwendbar**aktualisiert.

Schritte zur Generierung und zum Upgrade von Steuerungsanforderungen

Die Optionen **Erstellt automatisch Steuerungen** und **Steuerungsanforderungen erstellen** im Formular „Steuerungsziel“ sowie der Status des Autorisierungspakets sind wichtig für die Erstellung von Steuerungsanforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Logik zur Generierung von Steuerungsanforderungen

Wenn Sie die Optionen **Erstellt automatisch Steuerungen** und **Steuerungsanforderungen im Formular für das Steuerungsziel aktivieren**, wird der Elementgenerierungs-Flow automatisch ausgelöst, um Steuerungen bzw. Steuerungsanforderungen zu erstellen. Abhängig vom Status der Steuerung ändert sich der Status der generierten Steuerungsanforderungen.

Wenn die Option **Steuerungsanforderungen erstellen** ausgewählt ist, wenn das Autorisierungspaket vom Status **Auswählen** in den Status **Implementieren** wechselt, werden die Steuerungen generiert. Gleichzeitig werden auch Steuerungsanforderungen für die Steuerungsziel-Anforderungen generiert. Steuerungsanforderungen werden nur generiert, wenn die Steuerungsziel-Anforderungen vorhanden sind und die Kennzeichnung „wahr“ ist. Wenn die Steuerungsziel-Anforderungen vorhanden sind, die Kennzeichnung jedoch „falsch“ ist, werden die Steuerungsanforderungen nicht generiert.

Wenn beim Erstellen des Kontrollziels die Kennzeichnung auf „false“ festgelegt und die Anforderungen nicht generiert wurden, können Sie die Steuerungsanforderungen trotzdem generieren, indem Sie die Kennzeichnung auswählen und den Kontrollzieldatensatz speichern, sofern die Steuerungen, die diesem bestimmten Kontrollziel zugeordnet sind, über Steuerung verfügen Zielanforderungen erfüllt sind, und die Steuerungen sind Aktiv und befinden sich im Status Entwurf. Wenn sich die Steuerungen in einem anderen Status als „Entwurf“ befinden, werden keine Steuerungsanforderungen generiert. Wenn sich das Steuerelement jedoch beispielsweise im Status „Überwachen“ befand und zurück in den Status „Entwurf“ versetzt wird, werden Steuerungsanforderungen generiert, sofern die Option **Steuerungsanforderungen erstellen** ausgewählt ist.

Neue Steuerungsziel-Anforderungen hinzugefügt

Dasselbe gilt, wenn Sie einem Kontrollziel über **Neu** oder **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Steuerungszielanforderungen“ Steuerungszielanforderungen hinzufügen.

Aktualisieren

Wenn Sie die Beschreibung einer Steuerungszielanforderung aktualisieren, wird die Beschreibung der entsprechenden Steuerungsanforderung aktualisiert, sofern sich die Steuerung im Status Entwurf befindet. Wenn sich das Steuerelement in einem anderen Status befindet, wird die Beschreibung aktualisiert, wenn das Steuerelement zurück in den Status Entwurf wechselt.

Löschen

Wenn einige der Steuerungsziel-Anforderungen eines Steuerungsziels entfernt werden, können die Steuerungsanforderungen der Steuerung entsprechend nicht entfernt werden. Stattdessen werden sie als manuelle Anforderung gekennzeichnet. Diese Bedingung gilt für Steuerungen in jedem Status. Wenn das Steuerelement später in den Status Entwurf wechselt, können Sie das manuelle Tag aus diesen Anforderungen entfernen. Wenn hingegen ein neues Steuerelement erstellt wird, nachdem einige der Steuerungsziel-Anforderungen entfernt wurden, besitzt das neue Steuerelement nicht die entfernten Anforderungen, sondern nur die vorhandene Nummer.

Wenn das Autorisierungspaket vom Status Implementieren in den Status Auswählen wechselt, werden alle zugehörigen Steuerungen von CAM außer Kraft gesetzt, und entsprechend werden auch alle damit verbundenen Anforderungen außer Kraft gesetzt. Alle diese Aktionen werden von der Elementgenerierung verarbeitet.

Erforderliche Upgrade-Schritte

Die folgenden Aktionen werden bei einem Upgrade auf das Release Yokohama ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Das Feld **„Autorisierungspaket“** und das Feld **„Steuerungszuordnung“** im Steuerungsformular werden neu hinzugefügt. Die Werte in diesen Feldern werden für vorhandene CAM Steuerungen ausgefüllt.
2. Für alle Steuerungsziele der NIST 800-53-revision 5 ist die Option **Steuerungsanforderungen erstellen** im Formular Steuerungsziel standardmäßig auf **Wahr** festgelegt.
3. Die Steuerungsanforderungen werden für alle vorhandenen Steuerungen aus NIST 800-53-Revision 5-Steuerungszielen erstellt, die sich im Status Entwurf befinden.

Kontinuierliche Autorisierungs- und Überwachungsaufgaben in CAM Arbeitsbereich

CAM Arbeitsbereich ist ein zentralisierter Hub, über den Sie die Compliance mit dem NIST Risk Management Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -leitlinien sicherzustellen.

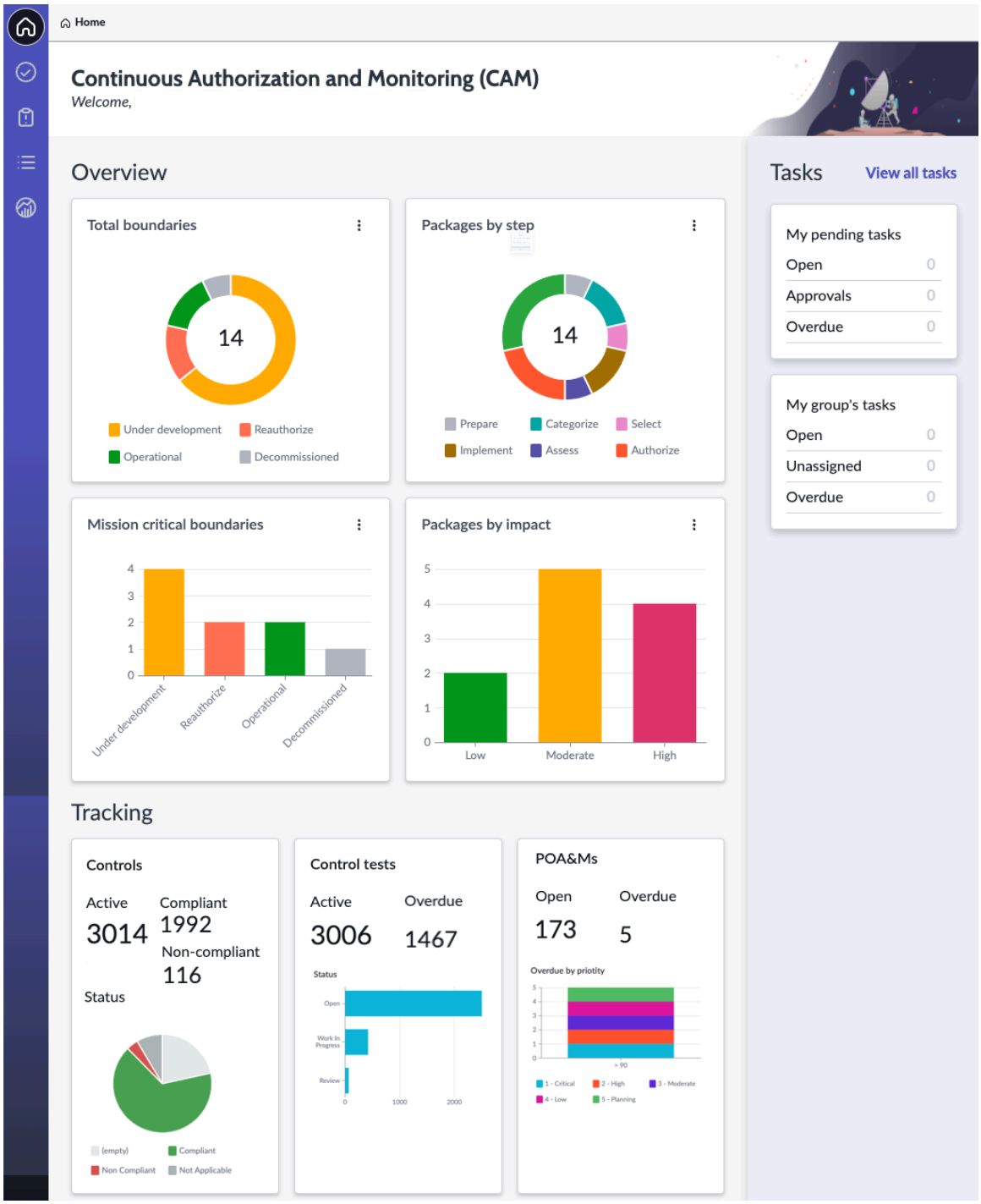
Überwachen und verwalten Sie die -Sicherheit über die Homepage CAM Arbeitsbereich .

CAM Arbeitsbereich ist ein zentralisierter Hub, in dem Sie die Compliance von Benutzern und Systemen mit dem NIST Risk Management Framework kontinuierlich überwachen und verwalten können, um die Einhaltung Ihrer Sicherheitsrichtlinien und -leitlinien sicherzustellen.

Zugriff auf die Homepage

Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Übersichtsbereich

Autorisierungsgrenzen definieren den Umfang eines bestimmten Systems, das mit der Anwendung CAM kontinuierlich verwaltet und überwacht werden kann.

Grenzen insgesamt

Das Ringdiagramm zeigt den relativen Anteil der Gesamtgrenzen in Ihrer Organisation basierend auf dem Betriebsstatus an.

Pakete nach Schritt

Das Balkendiagramm zeigt die Anzahl der Pakete in jedem NFT-Schritt an. Es gibt jedoch nur ein Paket, das für die ausgewählte Grenze aktiv ist.

Missionskritische Grenzen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Balkendiagramm zeigt die Anzahl der missionskritischen Grenzen nach Betriebsstatus an.

Pakete nach Auswirkung

Aktive Pakete werden als gering, mittel oder hoch gekennzeichnet und befinden sich in NFT-Status wie Auswählen, Implementieren, Bewerten, Autorisieren und Überwachen.

Abschnitt „Nachverfolgung“

Verfolgt die aktiven Steuerungen, Kontrolltests, Aktionspläne und Meilensteine (POA&Ms) als separate Widgets, um einen Gesamtstatus dieser CAM -Objekte anzugeben.

Steuerungenbericht

Gesamtanzahl der aktiven, konformen und nicht konformen Steuerungen. Das Kreisdiagramm zeigt den Status proportional an.

Kontrolltestbericht

Gesamtanzahl der aktiven und überfälligen Kontrolltests und Anzahl der Kontrolltests mit den Status „Offen“, „In Arbeit“ und „Überprüfung“. Bei diesen CAM -Kontrolltests ist das übergeordnete Element eine Interaktion, und die Interaktion ist dem Autorisierungspaket zugeordnet.

POA&Ms-Bericht

Die Anzahl der offenen und überfälligen POA&Ms sowie das gestapelte horizontale Diagramm zeigen ihren Prioritätsstatus an. POA&Ms sind Probleme im Zusammenhang mit einem Autorisierungspaket oder der Kontrolle, Interaktion oder dem Kontrolltest des Pakets.

Abschnitt „Aufgaben“

Zeigt die ausstehenden Aufgaben von Ihnen und Ihrer Gruppe an. Wählen Sie **Alle Aufgaben anzeigen aus**, um die Zielseite Aufgaben zu öffnen (siehe Überwachen und verwalten Sie CAM -Aufgaben) .

CAM Rollen, die für bestimmte Aufgaben erforderlich sind, sind unter CAM -Anwenderrollenaufgeführt.

Erforderliche Rollen

- Authorization Offizielle (sn_irm_cont_auth.authorization_public) zum Genehmigen und Aktualisieren von Autorisierungspaketen.
- CAM admin (sn_irm_cont_auth.admin), um alle Systemadministratoraufgaben in CAMauszuführen.
- Ausführungsleser (sn_irm_cont_auth.executive_read) zum Lesen von CAM Arbeitsbereich.
- Informationsbesitzer (sn_irm_cont_auth.information_owner), um die Informationstypen eines Autorisierungspakets zu aktualisieren.
- Sicherheitsmanager für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager), um Sicherheitsmanagement-Aktivitäten für Informationssysteme durchzuführen.
- Sicherheitsbeauftragter für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer), um zu überprüfen, ob für ein Informationssystem die entsprechende betriebliche Sicherheitslage eingehalten wird.
- Leser (sn_irm_cont_auth.reader), zum Lesen von CAM Arbeitsbereich.
- Scheduler (sn_irm_cont_auth.scheduler) zum Ausführen aller geplanten Aufgaben für die Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sicherheitskontrollgutachter (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor), um eine gründliche Bewertung der verwaltungstechnischen, betrieblichen und technischen Sicherheitskontrollen eines Informationssystems durchzuführen.
- Systembesitzer (sn_irm_cont_auth.system_owner) für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems.
- Systemanwender (sn_irm_cont_auth.system_user), um Autorisierungsgrenzen zu aktualisieren, Grenzfilter, Elemente, Meilensteine und Abnahmeaufgaben festzulegen.

Greifen Sie auf die Homepage von zu CAM Arbeitsbereich

Um auf die Homepage zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich**.

Zeigen Sie die Dashboards an, um Ihre NIST-Sicherheitslage zu überwachen und zu verwalten

Greifen Sie über CAM Arbeitsbereich auf die Dashboards „CAM-Übersicht“, „AO-Übersicht“ und „SCA-Übersicht“ zu, um Daten zu überwachen und zu analysieren und CAM -Berichte anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_cont_auth.admin, sn_irm_cont_auth.authorization_public, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager, sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer, sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor, sn_irm_cont_auth.system_owner

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** und wählen Sie dann das Dashboard-Symbol ( ). Das für Ihre Anwenderrolle geeignete Dashboard wird geöffnet.
2. Wählen Sie das Symbol zum Ändern der Dashboard-Liste ( ), um das anzuzeigende Dashboard auszuwählen.

CAM-Dashboard „Übersicht“

Das Dashboard CAM – Übersicht bietet mehrere Registerkarten mit Berichten zu kritischen Aspekten Ihrer CAM -Sicherheitslage.

Benutzer mit der Rolle CAM -Administrator [sn_irm_cont_auth.admin] können das -Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter CAM-Dashboard „Übersicht“.

AO-Übersichts-Dashboard

Die Registerkarte „Autorisierungspakete“ im Dashboard „AO-Übersicht“ bietet zentralen Einblick in den Status aller Pakete. Die Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen bieten eine allgemeine Übersicht über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Die Berichte auf der Registerkarte „Baseline-Steuerungen“ im Dashboard „AO-Übersicht“ bieten eine allgemeine Übersicht über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Benutzer mit der Rolle „Offizielle Autorisierung“ [sn_irm_cont_auth.authorization_public] können das Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter AO-Übersichts-Dashboard.

SCA-Übersichts-Dashboard

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Dashboard „SCA-Übersicht“ können Sie Kontrollbewertungen anzeigen und verwalten, sobald sie auftreten.

Benutzer mit der Rolle „CAM-Administrator“ (sn_irm_cont_auth.admin) oder „Sicherheitskontrollgutachter“ (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor) können das Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter SCA-Übersichts-Dashboard.

Überwachen und verwalten Sie CAM -Aufgaben

Verwenden Sie die Seite „Aufgaben“, um die Genehmigungen, Kontrollnachweise und alle anderen Elemente zu bearbeiten, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind.

Vorbereitungen

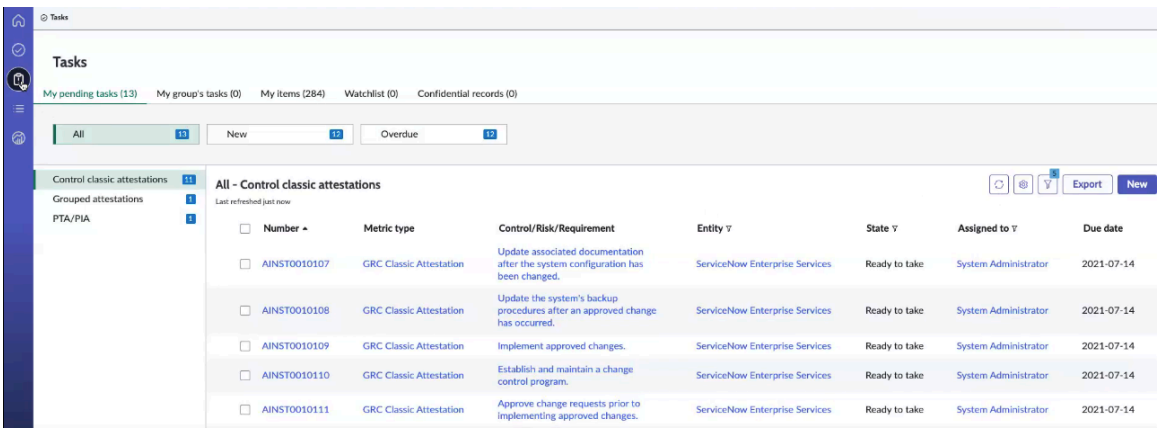
Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.information_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.scheduler
- sn_irm_cont_auth.system_user
- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.reader
- sn_irm_cont_auth.executive_read

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** und wählen Sie dann das Aufgabensymbol ( ).
2. Navigieren Sie zur entsprechenden Registerkarte.

Hinweis:
Wenn ein Benutzer oder eine Benutzergruppe keine ausstehenden oder zugeordneten Aufgaben hat, wird für die Registerkarte die Meldung Alle Ihre Aufgaben sind abgeschlossen angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meine ausstehenden Aufgaben

Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen ausstehenden Aufgaben. Auf der Registerkarte **Alle** unter der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** im Modul Konfiguration der Aufgabenseite wird die Liste der klassischen Kontrollnachweise, der gruppierten Nachweise, der Privacy Threshold Analysis (PTA) oder der Privacy Impact Assessment (PIA) angezeigt. Wenn die Aufgaben für Sie relevant sind, werden sie im Abschnitt **Meine ausstehenden Aufgaben** in der Arbeitsbereich-UI ausgefüllt.

Wenn Ihnen keine Aufgaben zugewiesen sind, werden unter der Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben keine Daten angezeigt. Auf der Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben werden nur offene und aktive Aufgaben aufgeführt, die Ihnen zugewiesen sind.

Aufgaben meiner Gruppe

Überwachen Sie die Aufgaben, die den Benutzergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Auf der **Aufgabenseite von My group (Meine Gruppe)** werden die ausstehenden Aufgaben angezeigt, die den Benutzergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Wenn für die Benutzergruppe keine ausstehenden Aufgaben vorhanden sind, wird die Meldung angezeigt, dass Alle Aufgaben abgeschlossen sind. Wählen Sie in der Liste die Gruppe aus, für die Sie die Aufgaben filtern möchten.

Meine Elemente

Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben und die von Ihnen gemeldeten Probleme, z. B. Probleme, Richtlinienausnahmen, Korrekturaufgaben und andere. Auf der Registerkarte **Meine Elemente** wird die Liste der Elemente angezeigt, die entweder von Ihnen erstellt oder von Ihnen geöffnet wurden. Wenn Sie beispielsweise ein Systembenutzer sind, werden auf dieser Registerkarte die Autorisierungspakete und -probleme aufgelistet.

Beobachtungsliste

Überwachen Sie die Aufgaben, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden. Die Konfiguration der Registerkarte **„Meine Beobachtungsliste** “ zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.

Vertrauliche Datensätze

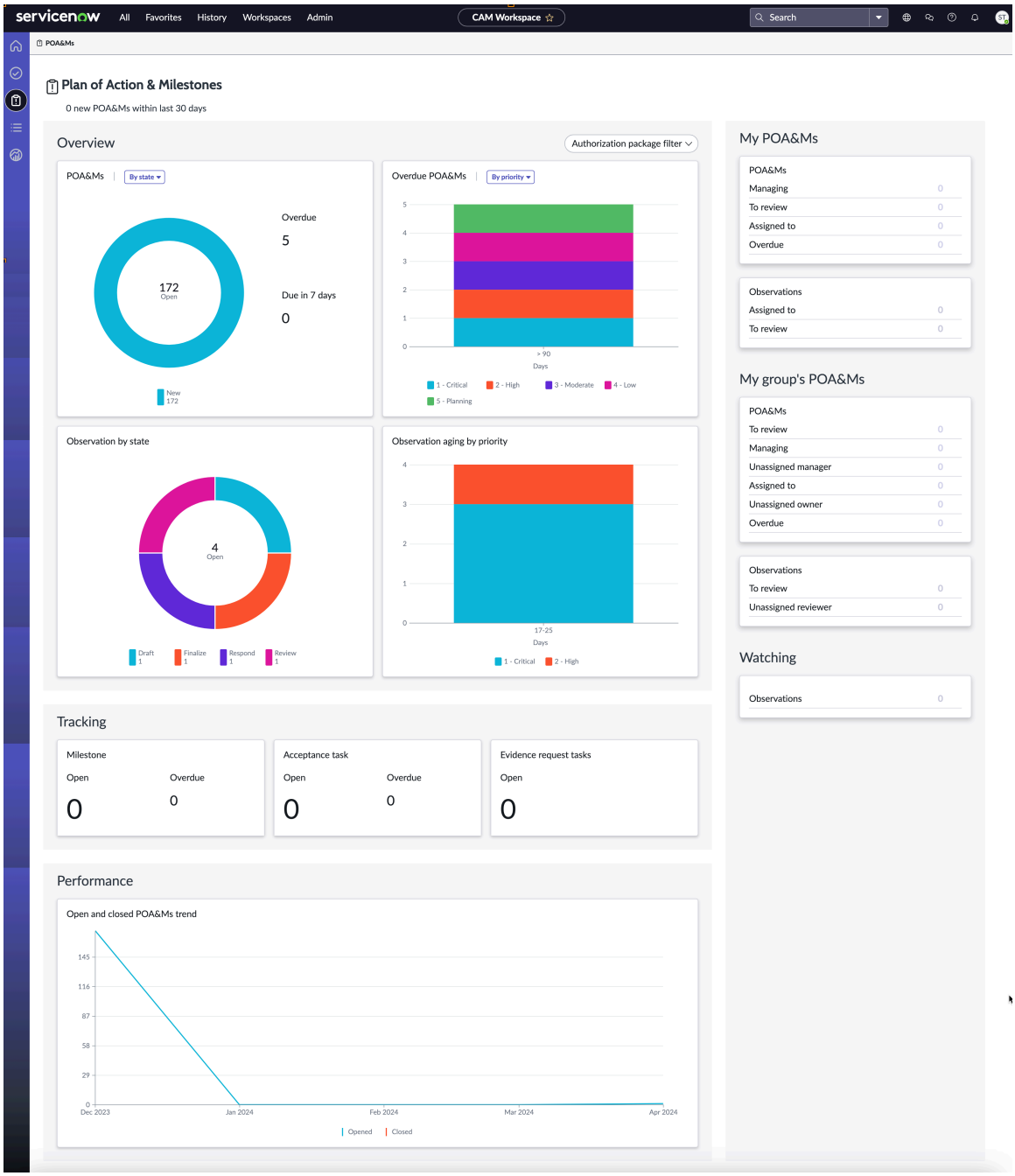
Markieren Sie vertrauliche Datensätze als vertraulich, und stellen Sie sicher, dass die entsprechenden Personen Zugriff auf diese Datensätze haben. Die Konfiguration der Registerkarte **„Vertrauliche Datensätze“** zeigt die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle an.

POA&Ms-Probleme verwalten

In der Anwendung CAM werden alle Probleme im Zusammenhang mit einem Autorisierungspaket als Plan of Actions and Meilensteins (POA&Ms) bezeichnet. Die Probleme können Paketprobleme, Kontrollprobleme, Interaktionsprobleme oder Kontrolltestprobleme sein, die mit dem Paket zusammenhängen.

Auf der Seite „POA&Ms“ können Sie alle Autorisierungspaketprobleme in verschiedenen Status anzeigen, die zur Anwendung CAM gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Autorisierungspaketfilter, der ausschließlich auf der Seite „POA&Ms“ vorhanden ist, filtert alle POA&Ms, die den ausgewählten Paketen zugeordnet sind.

Hinweis:
In der Tabelle „Problem zu Autorisierungspaket“ [sn_irm_cont_auth_m2m_issue_auth_pack] werden die Daten im Zusammenhang mit POA&Ms gespeichert, die Autorisierungspaketen zugeordnet sind.

Übersicht

POA&Ms: Die Ringdiagramme zeigen die Gesamtzahl der POA&Ms an, standardmäßig gruppiert nach Status. POA&Ms können jedoch auch nach Priorität, POA&Ms-Typ und Bewertung gruppiert werden. Die Visualisierung zeigt nur die aktiven POA&Ms an. Sie können den Filter anwenden, um die Daten beliebig zu visualisieren.

Überfällige POA&Ms: Die gestapelten Balkendiagramme zeigen die überfälligen POA&Ms nach Fälligkeitsdatum gruppiert und nach Priorität gestapelt an. Die Stapelverarbeitung kann auch auf die POA&M-Bewertung aktualisiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beobachtung nach Status: Das Ringdiagramm zeigt POA&Ms in verschiedenen Status an.

Alterung der Beobachtungen nach Priorität: Die gestapelte Leiste zeigt POA&Ms nach Priorität an.

Performance

Zeigt den Trend offener und geschlossener POA&Ms an.

Meine POA&Ms

Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen POA&Ms, die sich in verschiedenen Status befinden.

POA&Ms meiner Gruppe

Überwachen Sie die POA&Ms, die den Anwendergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören.

Erforderliche Rollen

Alle Benutzer, die auf CAM Arbeitsbereich zugreifen können, können auch auf die POA&Ms-Zielseite zugreifen. Eine vollständige Liste von Benutzern CAM Arbeitsbereich finden Sie unter Liste der Benutzer, die auf den CAM-Arbeitsbereich zugreifen können.

Greifen Sie auf die POA&Ms-Zielseite zu

Um auf die Seite „POA&Ms“ zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** und wählen Sie das POA&Ms-Symbol ( ).

Zeigen Sie Berichte zu Autorisierungsgrenzenelementen an

Verwenden Sie die Übersichtsseite über die Autorisierungsgrenzen, um die Parameter einer Sicherheitsmaßnahme für eine Organisation zu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

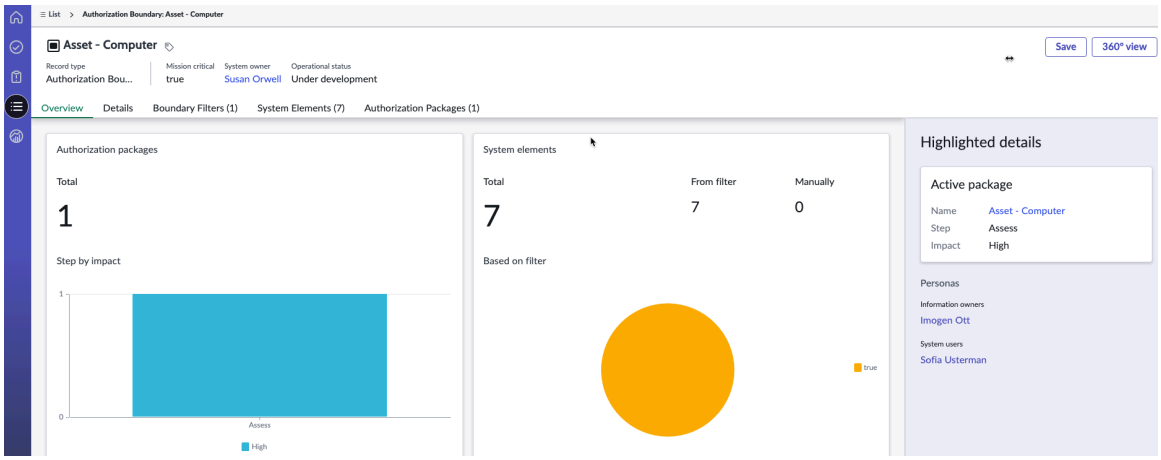
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.information_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.scheduler
- sn_irm_cont_auth.system_user
- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.executive_read

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beispielsweise kann Ihre Organisation über viele Rechenzentren verfügen. Sie können einen Parameter innerhalb einer Grenze definieren, z. B. Anwendungsserver im Rechenzentrum von San Diego. Durch das Festlegen dieser Grenze und dieses Parameters können Sie die Objekte innerhalb der Grenze überwachen und den Umfang festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich** und wählen Sie dann das Listensymbol ( ).
2. Wählen Sie aus den Autorisierungsgrenzen in der Liste RMF im linken Bereich einen Autorisierungsgrenzdatensatz im rechten Bereich aus.
   Auf der Seite mit der Grenzenübersicht werden alle Autorisierungspakete angezeigt, die innerhalb der Grenze verfügbar sind. Wenn Sie jedoch die Sidebar wählen, wird ein aktives Paket angezeigt.



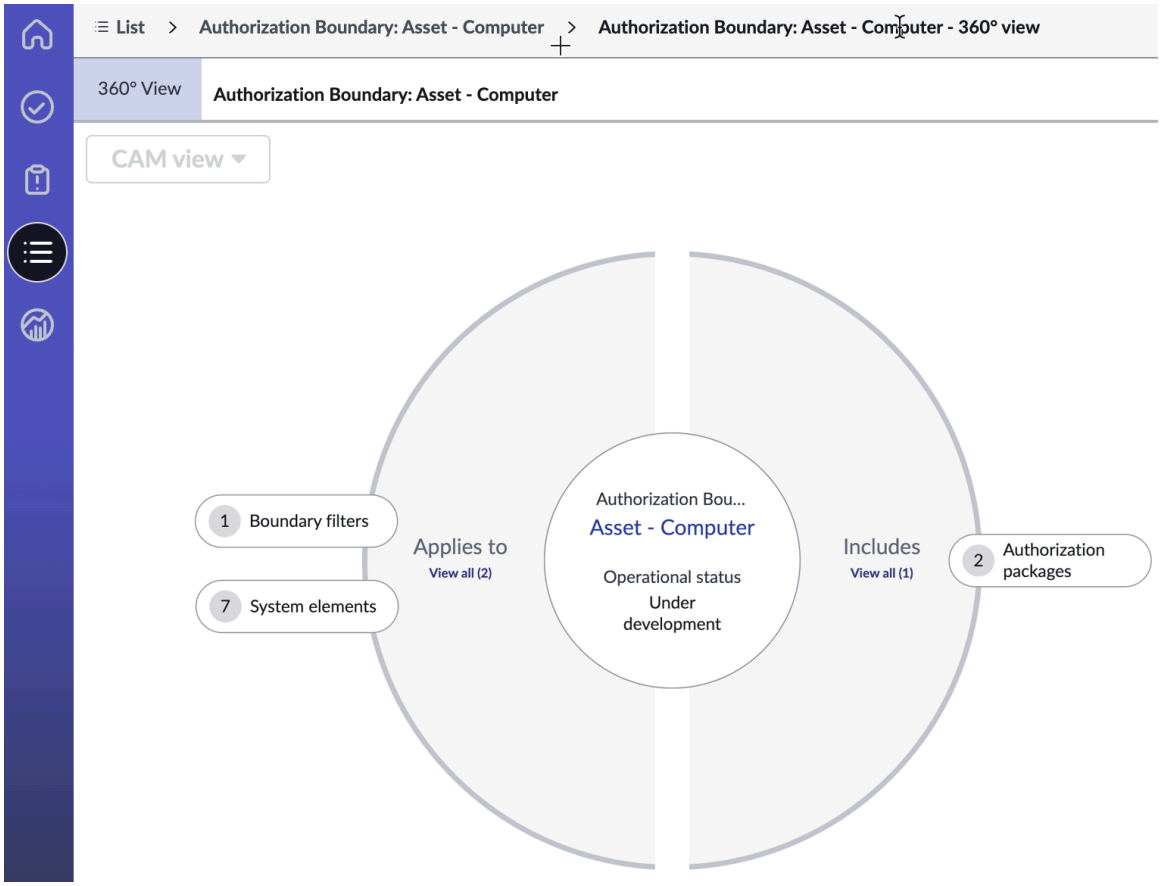
3. Wählen Sie das Sidebar-Symbol ( ).
   Im Abschnitt „Hervorgehobene Details“ wird Folgendes angezeigt:
   - Name des aktiven Pakets, Status und Auswirkung Wenn für die Grenze bereits ein aktives Paket vorhanden ist, können Sie kein weiteres Paket für die Grenze erstellen.
   - Wenn Sie den Link zum Paket auswählen, können Sie zum zugehörigen, aktiven Autorisierungspaket navigieren.
   - Benutzer, die direkt verantwortlich sind und eine Schlüsselrolle bei der Aktualisierung der Autorisierungsgrenze spielen.
4. Um ein weiteres Paket zu erstellen, wählen Sie die zugehörige Liste Autorisierungspakete aus, und deaktivieren Sie das vorhandene Paket, indem Sie in der Spalte **Aktiv** des Pakets „falsch“ auswählen.
   Mit dieser Aktion wird das aktuelle Paket deaktiviert. Anschließend können Sie ein Paket erstellen, indem Sie **New**wählen. Eine Grenze mit nur einem aktiven Paketverhalten richtet sich nach NIST 800-53 Revision 5.

   Innerhalb dieser Autorisierungsgrenze können Sie die Grenzfilter festlegen, z. B. Asset-Tags als Computer. Mit dieser festgelegten Filterbedingung werden alle Elemente, die die Filterbedingung erfüllen, als Systemelemente hinzugefügt.
5. Um die Beziehung zwischen der ausgewählten Autorisierungsgrenze und allen zugehörigen Objekten in einer eindeutigen Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie **360-Grad-Ansicht**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die 360-Grad-Ansicht wird auf den Übersichtsseiten von Autorisierungsgrenze, Autorisierungspaket, Steuerung, Kontrollziel, Kontrollüberlagerungen, Kontrolltest, Testvorlage, Testplan, Interaktionen und auf den Detailseiten von Indikator, Indikatorvorlage und POA&Ms hinzugefügt.



Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Namen des aktiven Pakets in der Sidebar aus, um zur Übersichtsseite für das Autorisierungspaket zu navigieren.

Zeigen Sie Paketdetails in an CAM Arbeitsbereich

Verwenden Sie die Übersichtsseite für das Autorisierungspaket, um Dokumente und Nachweise anzuzeigen, mit denen Sie die Sicherheitslage Ihrer Organisation bewerten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

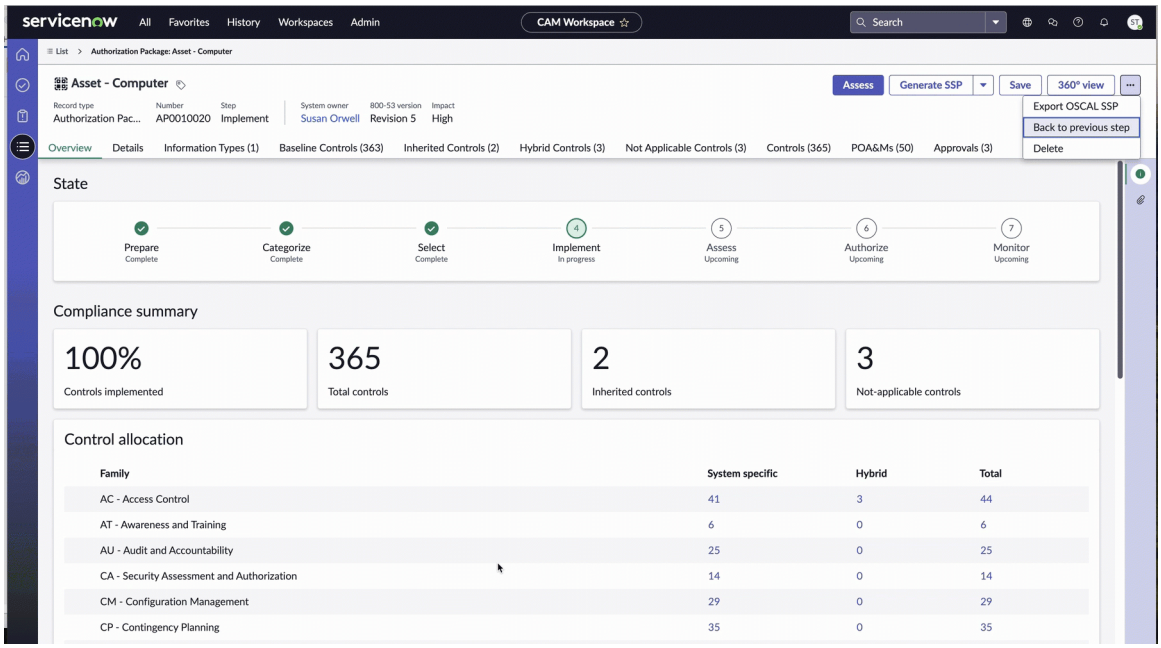
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.information_owner
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.scheduler
- sn_irm_cont_auth.system_user
- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.executive_read

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CAM-Arbeitsbereich**.
2. Um zur Seite „Listen“ zu navigieren, wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie unter Autorisierungspakete in der Liste RMF einen Autorisierungspaket-Datensatz aus.
   Die Stepper-Komponente zeigt den aktuellen Status des Pakets und die Roadmap zum Erreichen des Status „Überwachen“ an.



Compliance-Zusammenfassung

Zeigt die Gesamtzahl der in diesem Paket enthaltenen Steuerungen an. Aufgliederungsanzahlen der geerbten Steuerung und nicht zutreffender Steuerungen des Pakets werden ebenfalls angezeigt. Die **implementierten Steuerungen** enthalten den Prozentsatz der Steuerungen im Status „Überwachen“.

Steuerungszuteilung

Steuerungen nach Familie gruppiert und als systemspezifisch und hybrid kategorisiert.

Übersicht

Zeigt die Gesamtanzahl der Steuerungen, Kontrolltests und POA&Ms und deren Status an.

Details

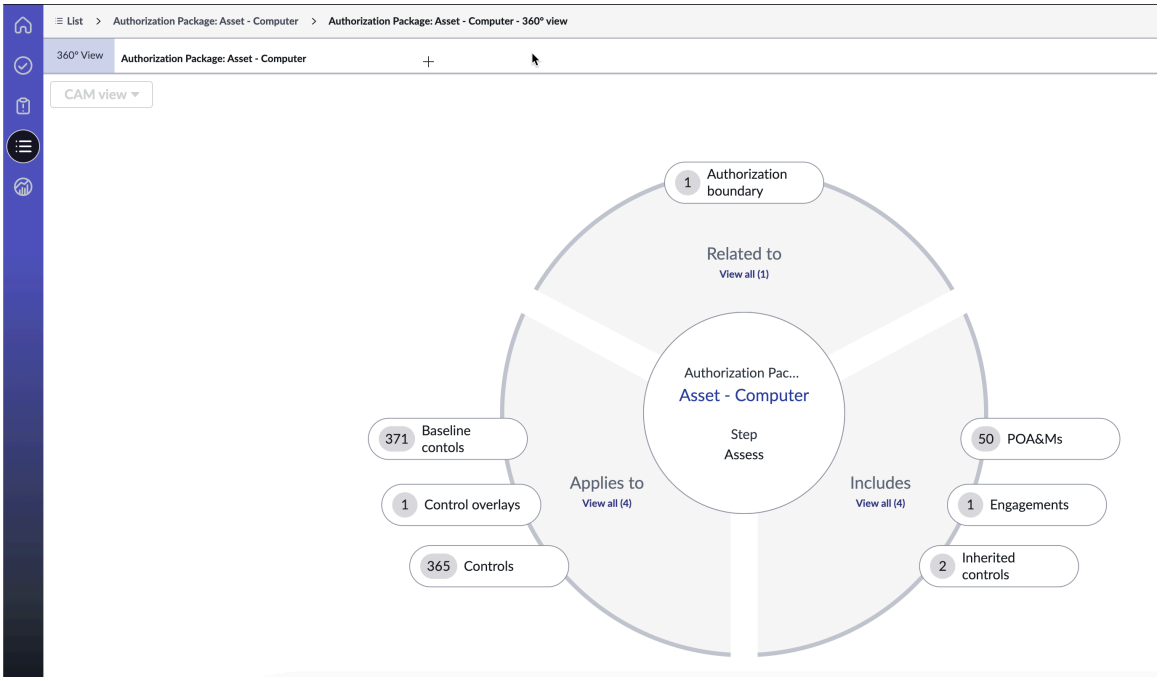
Granularere Details der Steuerungen im Steuerungsanforderungs-Widget und Steuerungstestdetails im Bewertungsverfahrens-Widget.

4. Wählen Sie das Sidebar-Symbol ( ).
   Im Abschnitt „Hervorgehobene Details“ wird Folgendes angezeigt:
   - Der datenschutzsensible Systemstatus des Pakets.
   - Wenn Sie den Link zur Grenze auswählen, können Sie zur Autorisierungsgrenze navigieren, der dieses Paket zugeordnet ist.
   - Die Karte **„Auswirkung“** zeigt den Vertraulichkeits-, Integritäts- und Verfügbarkeitsstatus des Pakets an. Abhängig davon wird die **Auswirkung** des Pakets bestimmt.
   - Die Benutzer, die eine Schlüsselrolle bei der Aktualisierung des Autorisierungspakets spielen, sind ebenfalls aufgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um die Beziehung zwischen dem ausgewählten Autorisierungspaket und allen zugehörigen Objekten in einer eindeutigen Visualisierung anzuzeigen, wählen Sie **360-Grad-Ansicht**aus.
   Die 360-Grad-Ansicht wird auf den Übersichtsseiten von Autorisierungsgrenze, Autorisierungspaket, Steuerung, Kontrollziel, Kontrollüberlagerungen, Kontrolltest, Testvorlage, Testplan, Interaktionen und auf den Detailseiten von Indikator, Indikatorvorlage und POA&Ms hinzugefügt.



6. Wählen Sie **SSP generieren** aus, um einen System Security Plan (SSP) zu generieren.
   Sie können auch ATO-Artefaktberichte wie Security Assessment Report (SAR) und Plan of Actions and Meilensteins (POA&Ms) generieren, indem Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ) wählen.

   Weitere Informationen zu CAM ATO-Artefakten finden Sie unter ATO-Artefakte für ein Autorisierungspaket.

7. Um OSCAL SSP zu generieren, wählen Sie die Option **OSCAL SSP exportieren** über das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ).
   Weitere Informationen finden Sie unter Im OSCAL-Format exportieren und OSCAL SSP exportieren.

8. Um zum vorherigen Schritt des Autorisierungspakets zu wechseln und Details zu aktualisieren, wählen Sie die Option **Zurück zum vorherigen Schritt** über das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ).
   Alle Aktionen, die beim Wechsel in den aktuellen Status ausgeführt werden, werden rückgängig gemacht, wenn Sie die Aktion **Zurück zum vorherigen Schritt** aktivieren. Wenn sich das Paket beispielsweise im Status Implementieren befindet, werden bei der Rückkehr zum Status Auswählen alle vorhandenen Steuerungen, die generiert werden, außer Kraft gesetzt. Im Status Auswählen können Sie die Baseline-Steuerungen erneut aufrufen und bei Bedarf die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Dieser Vorgang kann jedoch nur von einem Continuous Authorization and Monitoring -Administrator (sn_irm_cont_auth.admin) ausgeführt werden.

9. Um die mit dem Autorisierungspaket verbundenen Steuerungen anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste **Steuerungen** aus.

   a. Wählen Sie ein Steuerelement aus der Liste aus.
      In der Anwendung Continuous Authorization and Monitoring können Sie die Zuteilungskategorie des Steuerelements im Header der Übersichtsseite des Steuerelements anzeigen. **Die Steuerungszuteilung** ist entweder systemspezifisch oder hybrid.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Wählen Sie das Sidebar-Symbol ( ), um die NIST-Referenzdetails anzuzeigen.

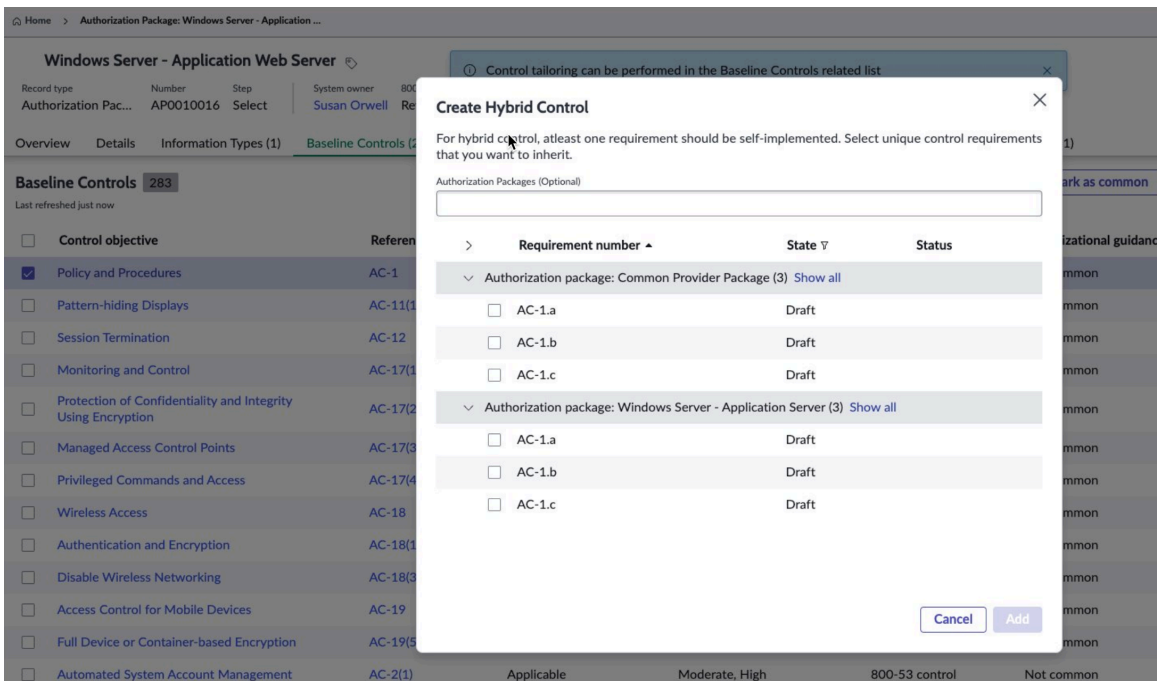
c. Wählen Sie die zugehörige Liste **Details** aus.
Die Familie, zu der das Kontrollziel der Kontrolle gehört, ist anhand der Felder **„Familie“** und **„Familien-ID“** erkennbar. Diese Felder sind im Steuerungsformular schreibgeschützt.

In der Liste **„Steuerungszuordnung“** auf der Übersichtsseite des Autorisierungspakets werden die Steuerungen nach ihren Familien gruppiert, getrennt nach systemspezifischen und hybriden Steuerungen.

10. Um die Anforderungen für eine Baseline-Steuerung zu erben, wählen Sie auf der Registerkarte **„Baseline-Steuerungen“** nur ein Kontrollziel aus.
Sie müssen eine selbst implementierte Anforderung haben, und die verbleibenden Anforderungen können von gängigen Steuerungsanbietern übernommen werden.

Das Paket muss sich im Status „Auswählen“ befinden. Zum Erstellen hybrider Steuerungen können nur allgemeine Steuerungsanbieter mit Steuerungsanforderungen verwendet werden.

a. Wählen Sie **Hybrid erstellen aus**.
Im Popup-Fenster Hybridsteuerung erstellen werden die Pakete in Gruppen aufgelistet.



b. Geben Sie ein Paket in das Feld **Autorisierungspaket (optional)** ein.
Sie können alle gewünschten Pakete eingeben und aus ihnen die Anforderungen auswählen.

c. Wählen Sie die Anforderungen aus den Paketgruppierungen aus, und lassen Sie eine oder mehrere Anforderungen zur Selbstimplementierung für diese Steuerung übrig.
Sie erstellen ein Hybridsteuerelement, für das die Anforderung von dem ausgewählten Paket geerbt wird.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Um zum zugehörigen Kontrollziel zu navigieren, wählen Sie in der Sidebar den Link zum Kontrollziel aus. Die Referenz für das Kontrollziel, bezogen von NIST, wird als **Quell-ID** im Header des Kontrollziels erfasst.

    Die Steuerungen sind als **Familie**gruppiert und mit einer ID abgekürzt, die als **Familien-ID**definiert ist. Diese Felder sind bearbeitbar und helfen Ihnen, die Gruppe zu identifizieren, zu der die Steuerung gehört. Sie werden im Abschnitt „Steuerungszuordnung“ zu Berichterstellungszwecken verwendet. Der Inhalt für Familie und Familien-ID wird basierend auf NIST 800-53 aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrollanforderungsdetails in der Ansicht CAM von Kontrollziel und Kontrollformularen.

    a. Wählen Sie die zugehörige Liste Zugehörige Kontrollziele aus.
    Alle Steuerungsziele, die sich auf die Implementierung des Pakets auswirken, aber verschiedenen Familien angehören, werden als zugehörige Steuerungsziele gruppiert. Diese Kontrollziele werden von NIST bezogen. Alle zugehörigen Steuerungen in einem Paket auf Grundlage der zugeordneten Kontrollziele werden als Zugehörige Kontrollziele verknüpft.

    Die zugehörige Liste „Zugehörige Steuerungen“ enthält Steuerungen aus dem zugehörigen Kontrollziel mit derselben Entität.

    b. Um zugehörige Kontrollziele hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen aus**.

    c. Wählen Sie die Kontrollziele und dann **Hinzufügen**aus.
    In der Liste werden die Kontrollziele angezeigt, die noch nicht der Liste der zugehörigen Kontrollziele des Pakets hinzugefügt wurden.

ATO-Artefakte für ein Autorisierungspaket

Generieren Sie ATO-Artefakte (Authority to Operate), z. B. Systemsicherheitsplan (SSP), Sicherheitsbewertungsbericht (SAR), Plan of Actions and Meilensteins (POA&Ms), Sicherheitsbewertungsplan (SAP), Authority to Operate (ATO Letter) und Leitung Zusammenfassung aus einem Autorisierungspaket im Format Microsoft Word. Das Generieren von ATO-Artefakten im Format Microsoft Word erleichtert die Bearbeitung, Zusammenarbeit und Compliance und bestätigt professionelle und tragbare Dokumente.

ATO-Artefakte sind Dokumente und Nachweise, die bei der Autorisierung eines Systems erstellt werden und die Compliance eines Pakets mit den Sicherheitsstandards unterstützen.

„SSP“, „SAR“, „POA&Ms“, „SAP“, „ATO Brief“ und „Kurzzusammenfassung“ sind Berichte, die Sie für ein Autorisierungspaket generieren können. Sie erhalten einen konsolidierten, detaillierten Bericht über die Effektivität der Systemsicherheit.

SSP

Ein Dokument, das einen Überblick über die Sicherheitsanforderungen für ein Informationssystem bietet. Er beschreibt, wie ein System die Sicherheitsanforderungen erfüllt oder wie es die Anforderungen erfüllen möchte.

SAR

Ein strukturiertes Dokument, das die Bewertungsergebnisse und empfohlenen Richtlinien eines Gutachters für die Behebung der in den Sicherheitskontrollen gefundenen Schwachstellen bereitstellt.

POA&Ms

Ein Dokument, das Details zur Umsetzung der Elemente des Plans, Meilensteine zum Erreichen der Aufgaben und Zeitrahmen für den Abschluss der Meilensteine enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

SAP

Ein Dokument, das die Bewertung und das Testen von Sicherheitskontrollen und -schutzmaßnahmen gemäß NIST SP 800-37 und Organisationsrichtlinien beschreibt.

ATO-Brief

Ein Dokument, das auf der Compliance mit Sicherheits-Frameworks und einer umfassenden Risikobewertung basiert.

Kurzübersicht

Ein Dokument, das die umfassende Sicherheitsbewertung des Pakets beschreibt und die Einhaltung der US-Sicherheitsanforderungen und relevanten Autorisierungs-Frameworks überprüft.

Hinweis:
Sie können SSP-, SAR-, POA&Ms-, SAP-, ATO-Letter- und Executive Summary-Berichte in Microsoft Word generieren und den Inhalt in CAM Arbeitsbereichaktualisieren. In der klassisch -UI hingegen können Sie den SSP-Bericht im PDF-Format generieren, indem Sie im Autorisierungspaketformular **Berichte erstellen** verwenden.

Um die vordefinierte Vorlage CAM Microsoft Word zu konfigurieren, müssen Sie zu navigieren **Alle** > *Continuous Authorization and Monitoring* > **Administration** und richten Sie die folgenden administrativen Schritte ein:

- Konfigurieren von Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte mit dem Add-in „Dokumentdesigner mit Word“.
- Mit Continuous Authorization and Monitoring installierte Komponenten

Generieren Sie ATO-Artefakte

Generieren Sie auf der Datensatzseite „Autorisierungspaketübersicht“ ATO-Artefakte (Authority to Operate) im Format Microsoft Word. Mit dieser Aktion können Sie Ihre ATO-Artefakte von CAMherunterladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.system_owner

Wichtig:

- Richten Sie das Plugin ServiceNow Dokument-Designer for Word ein, bevor Sie eine Vorlage Microsoft Word erstellen und die Berichte zu ATO-Artefakten generieren.

  Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren von Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte mit dem Add-in „Dokumentdesigner mit Word“..

- Verifizieren Sie, mit welchem Berichtstyp Sie die jeweiligen ATO-Artefakte generieren möchten.

  Weitere Informationen finden Sie unter Continuous Authorization and Monitoring-Systemeigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**.
2. Um zur Seite „Listen“ zu navigieren, wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie aus den Autorisierungspaketen in der Liste RMF einen Autorisierungspaket-Datensatz aus, für den Sie die Berichte generieren möchten.

Wichtig:
Um ATO-Artefakte zu generieren, müssen sich die Berichte im folgenden Status befinden:

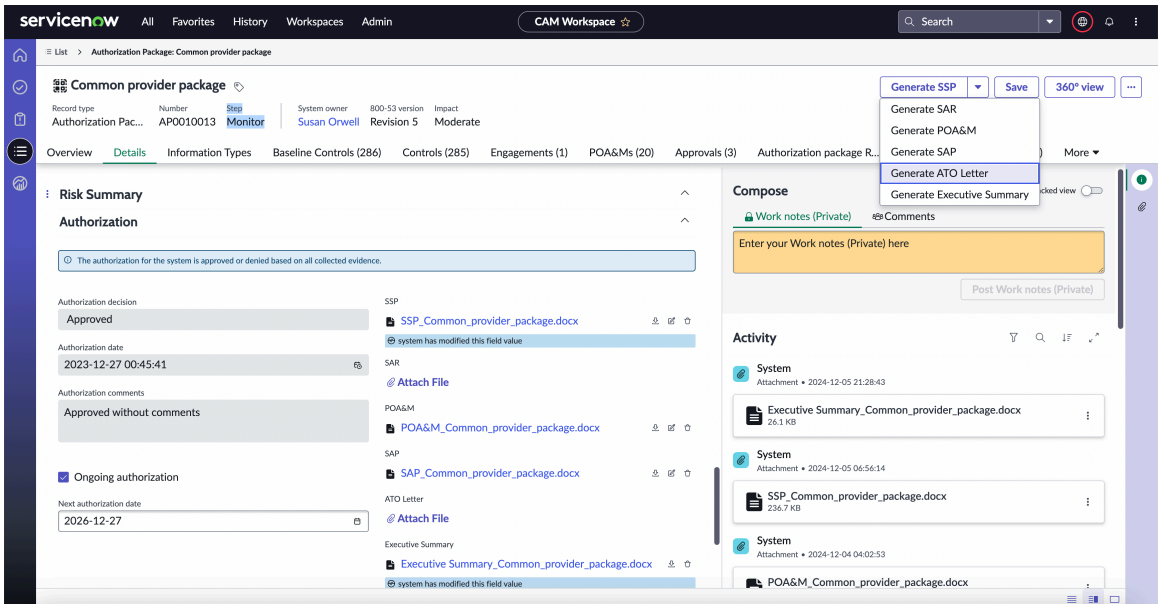
Status	ATO-Artefakte
Implementieren, Bewerten, Autorisieren oder Überwachen	○ SSP ○ POA&M **Hinweis:** ○ Die Wiederholungseigenschaft „com.snc.word_doc_api.max_repetitions“ im Plugin Dokument-Designer muss auf 200 festgelegt sein, um erfolgreich einen SSP-Bericht zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Referenzinformationen für Dokument-Designer. ○ Erhöhen Sie für Autorisierungspakete mit mittleren oder hohen Datenlimits die Anzahl der Datensätze in der Vorlagenkonfiguration auf 200, um den SSP-Bericht erfolgreich zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen für CAM.
Bewerten, Autorisieren oder Überwachen	○ SAP ○ SAR
Autorisieren oder Überwachen	○ ATO-Brief ○ Kurzübersicht

4. Um einen SSP-Bericht für das Paket zu generieren, wählen Sie **SSP generieren**aus.
5. Um den folgenden Bericht zu generieren, wählen Sie das Dropdown-Aktionssymbol ( ):
   - Um einen SAR-Bericht für das Paket zu generieren, wählen Sie **SAR generieren**aus.
   - Um einen POA&M-Bericht für das Paket zu generieren, wählen Sie **POA&M generieren**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um einen SAP-Bericht für das Paket zu generieren, wählen Sie **SAP generieren**aus.
- Um einen ATO-Briefsbericht für das Paket zu generieren, wählen Sie **ATO-Brief generieren**aus.
- Um eine Kurzübersicht für das Paket zu generieren, wählen Sie **Kurzübersicht generieren**aus.



6. Wählen Sie **Fortfahren**.
   Nach dem Generieren der Datei Microsoft Word wird in einer Bannermeldung angegeben, dass der Bericht erfolgreich generiert wurde.

   Hinweis:
   Wenn Sie einen Bericht aus einer HTML-Vorlage generieren, wird der Bildschirm auch nach der Auswahl **von Fortfahren** angezeigt, bis der Bericht vollständig generiert ist.

   Wenn Sie einen Bericht aus einer Word-Vorlage generieren, wird der Bildschirm **„Fortfahren“** ausgeblendet, und der Bericht wird im Hintergrund generiert.

7. Schließen Sie die Nachricht, und wählen Sie den Anhang in der Sidebar aus.
   Das Dokument Microsoft Word wird auch an den Abschnitt **„Autorisierung“** des Pakets in der zugehörigen Liste **„Details“** angehängt. Sie können auch das Download-Symbol neben dem Bericht wählen, um die Datei herunterzuladen.

8. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ) neben der Datei mit der Erweiterung `.docx`, und wählen Sie die Option **Herunterladen** aus.

   Wichtig:
   Stellen Sie sicher, dass der Popup-Blocker für die URL deaktiviert ist, damit die Datei automatisch in Ihr lokales Repository heruntergeladen wird.

   Die heruntergeladene Datei wird im Format Microsoft Word mit allen Details geöffnet. Der Bericht wird auch im Abschnitt **„Aktivität“** des Pakets mit dem Zeitstempel und dem Benutzer, der ihn generiert hat, angehängt.

   Informationen zur Verwendung der Funktion ATO-Artefakte für ein Autorisierungspaket mithilfe der HTML-Vorlage generieren finden Sie im Artikel Configurations Required to

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enable Report Generation for Authorization Package in CAM Workspace [KB1649486] (Konfigurationen erforderlich, um die Berichterstellung für das Autorisierungspaket im CAM-Arbeitsbereich zu aktivieren) in der Knowledge Base Now Support.

CAM OSCAL

Die Open Security Controls Assessment Language (OSCAL) bietet eine standardisierte Möglichkeit, steuerungsbezogene Informationen auszudrücken, und ermöglicht Interoperabilität, Konsistenz und Automatisierung in der IT-Sicherheit. Unterstützt nur das JSON-Format. CAM unterstützt OSCAL Version 1.1.2.

OSCAL ist ein Satz maschinenlesbarer Formate, der vom National Institute of Standards and Technology (NIST) entwickelt wurde. Es wurde entwickelt, um die Automatisierung von Sicherheitskontrollbewertungen, Compliance-Berichten und Risikomanagementprozessen zu unterstützen.

CAM unterstützt den Export und Import von OSCAL-Daten für Katalog- und Systemsicherheitsplanmodelle (System Security Plan, SSP).

CAM unterstützte OSCAL-Modelle

CAM OSCAL unterstützt die folgenden Modelle:

Katalog

Laut NIST bietet das Katalogmodell eine strukturierte, maschinenlesbare Darstellung eines Katalogs von Steuerungen. Daher können Sie als Teil des Katalogmodells mit CAM die folgenden steuerungsbezogenen Informationen abrufen:

- Kontrollziele: Diese sind Steuerungen zugeordnet. Das **Referenzfeld** in einem Kontrollziel ist der NIST-Steuerung zugeordnet. Die Anforderungen eines Steuerungsziels werden den Anweisungen der NIST-Steuerung zugeordnet. Daher wird jeder Teil des **Beschreibungsfelds** in einem Kontrollziel mit dem Unterteil der NIST-Steuerung übereinstimmen. Die untergeordneten Kontrollziele jedes Kontrollziels werden dem Kontrollfeld zugeordnet. Zugehörige Kontrollziele des Kontrollziels werden dem Feld „Links“ zugeordnet.
- Steuerungsziel-Anforderungen: Anweisungen oder Steuerungsanforderungen, die anhand der Beschreibung eines Steuerungsziels weiter aufgeschlüsselt werden.
- Testvorlagen: Tests, die für Steuerungen durchgeführt werden. Jede Steuerung verfügt über mindestens eine Testvorlage, die ein Bewertungsziel verfolgt.
- Bewertungsverfahren: Dies sind Bewertungsziele einer Testvorlage oder der Tests, die für Steuerungen durchgeführt werden.

Überlagerungskatalog

Überlagerungssteuerungen: Dies sind Richtlinien, die aus Kontrollzielen bestehen und nicht Teil des NIST sind, aber in einem Autorisierungspaket enthalten sein können.

Profil

Laut NIST bietet das Profilmodell eine strukturierte, maschinenlesbare Darstellung einer Baseline. Das Profilmodell stellt auch eine Baseline ausgewählter Steuerungen aus einem oder mehreren Steuerungskatalogen dar.

Baseline-Steuerungen: Kleiner Satz von Kontrollzielen, die basierend auf der Auswirkung automatisch ausgefüllt werden. Die Auswirkung wird basierend auf dem Informationstyp eines Autorisierungspakets entschieden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Include-Steuerungen: Dies sind Baseline-Steuerungen, die Teil des Autorisierungspakets sind.
- Exclude-controls: Dies sind Baseline-Steuerungen, die als Nicht zutreffend markiert wurden.

Das Profil besteht aus einem Katalog und einem Überlagerungskatalog.

Systemsicherheitsplan (SSP)

Laut NIST ermöglicht das OSCAL SSP-Modell einem Systembesitzer, die Systemimplementierung eines Informationssystems im Kontext einer bestimmten Baseline oder eines bestimmten OSCAL-Profils auszudrücken. Oder es stellt eine Beschreibung der Steuerungsimplementierung eines Informationssystems dar.

- Autorisierungsgrenze: Eine Autorisierungsgrenze definiert den Umfang eines bestimmten Systems, das mit der Anwendung CAM kontinuierlich verwaltet und überwacht werden kann.
- Autorisierungspaket: Wird zum Zweck der Verarbeitung der Assets oder Systeme durch die sieben vom RMF vorgeschriebenen Schritte erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter NIST RMF Prozessübersicht.
- Informationstyp: Der Informationstyp definiert die Auswirkungsebene des Pakets, die auf der Relevanz des im Schritt Kategorisieren definierten Informationssystems basiert.
- Steuerung: Wenn Steuerungsziele in den Status „Implementierung“ wechseln, werden sie zu Steuerungen.
- Steuerungsanforderung: Wenn Steuerungsziele in den Status „Implementierung“ wechseln, werden sie zu Steuerungen. Entsprechend werden die Steuerungsziel-Anforderungen in Steuerungsanforderungen konvertiert.
- Geerbte Steuerung: Steuerungen, die vollständig vom übergeordneten Autorisierungspaket übernommen werden. Dann bedeutet dies, dass alle Steuerungsanforderungen jeder solchen Steuerung ebenfalls vollständig geerbt werden.
- Hybridsteuerung: Diese werden teilweise vom übergeordneten Autorisierungspaket geerbt.

Im OSCAL-Format exportieren

CAM unterstützt die vom National Institute of Standards and Technology (NIST) verwendete Open Security Controls Assessment Language (OSCAL), die steuerungsbezogene Informationen in standardisierten maschinenlesbaren Formaten bereitstellt. CAM Der Katalog unterstützt die Profile- und SSP-Modelle.

Quelltabellen zum Abrufen von Daten für die Modelle

Quelltabelle	JSON-Eigenschaft
Katalog	
Kontrollziel	Steuerungen
Steuerungsziel für Steuerungsziel-Anforderung	Anweisungsteile
Testvorlage zu Bewertungsverfahren	Bewertungszielteile
Kontrollziel	Leitfaden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quelltabelle	JSON-Eigenschaft
Testvorlage	Bewertungsmethode (Untersuchen)
Testvorlage	Bewertungsmethode (Interview)
Profil	
Baseline-Steuerung	Include-Steuerungen
Baseline-Steuerung	Ausschluss-Steuerungen
SSP	
Autorisierungsgrenze	Komponenten
Autorisierungspaket	nutzt-Autorisierung
Autorisierungsgrenze	security-impact-level
Steuerungsanforderung	Anweisungen
Autorisierungsgrenze	by-components
Informationstyp	Informationstypen

OSCAL SSP exportieren

Generieren Sie auf der Datensatzseite „Autorisierungspaketübersicht“ ZIP-Dateien, und exportieren Sie die zugeordneten Inhaltsdetails des Datensatzes im OSCAL-Format. Zum Generieren von OSCAL SSP muss sich das ausgewählte Autorisierungspaket im Status „Implementiert“ oder höher befinden. Mit dieser Aktion können Sie Ihr Autorisierungspaket aus CAMexportieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.admin
- sn_irm_cont_auth.system_owner
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in CAM Arbeitsbereichdas Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Autorisierungspakete aus der Liste **RMF** aus.
4. Wählen Sie in der Listenansicht den Autorisierungspaket-Datensatz aus, für den SSP-Dateien generiert werden sollen.

   Hinweis:
   Das Autorisierungspaket muss sich im Status „Implementieren“, „Bewerten“, „Autorisieren“ oder „Überwachen“ befinden, um OSCAL SSP zu generieren.

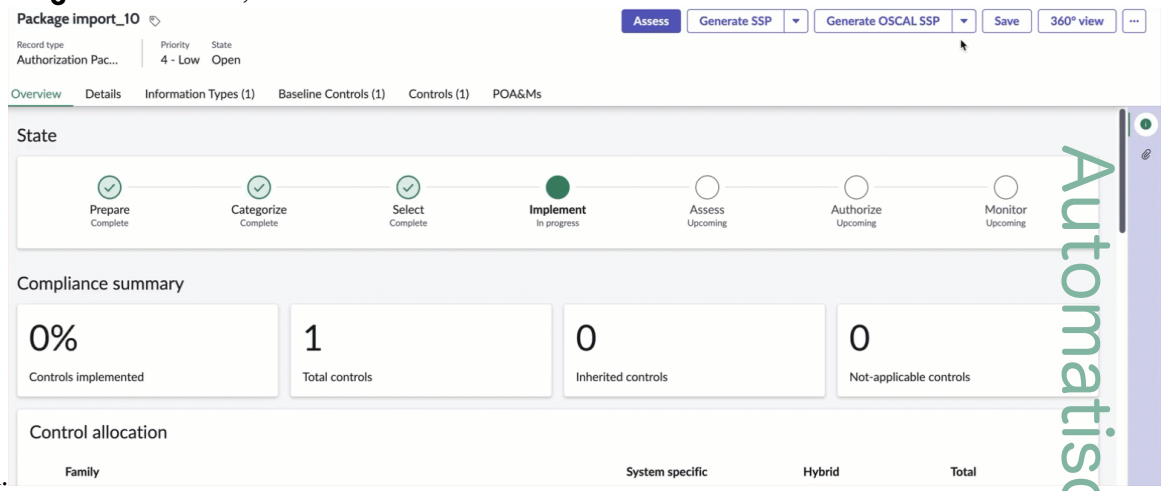
5. Um OSCAL SSP zu exportieren, wählen Sie **OSCAL SSP generieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie die Xanadu-Version verwenden, beginnen Sie mit Schritt 5 unter Daten im OSCAL-Format exportieren .

6. Wählen Sie im Popup-Fenster **Fortfahren** aus, um mit der Erstellung des Berichts zu beginnen.
Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Word-Datei generiert wird. Es wird eine ZIP-Datei generiert, die JSON-Dateien und einige Diagramme enthält. Sie müssen die Seite aktualisieren, bevor Sie die JSON-Dateien herunterladen.

7. Wählen Sie **OSCAL SSP herunterladen** in der Dropdown-Liste **OSCAL SSP generieren aus**, um die SSP-ZIP-Datei herunterzuladen.



Wichtig:
Stellen Sie sicher, dass der Popup-Blocker für die URL deaktiviert ist, damit die SSP-Zip-Datei automatisch in Ihr lokales Repository heruntergeladen wird.

Sie können die Dateien „catalog.json“, „overlay-catalog.json“, „profile.json“ und „ssp.json“ anzeigen. Wenn Diagramme, die an die entsprechenden Felder und Grenzen für das Paket angehängt sind, damit verknüpft sind, sind sie außerdem auch im Inhalt der ZIP-Datei verfügbar. Die Diagramme können ein Katalogdaten-Flow-Diagramm, ein Netzwerkarchitekturdiagramm oder ein Autorisierungsgrenzendiagramm sein, die als PNG-Dateien in der ZIP-Datei verfügbar sind.

Hinweis:

- Die Datei „overlay-catalog.json“ enthält nur die mit dem Autorisierungspaket verknüpften Richtlinien. Wenn keine Katalogüberlagerung mit dem Autorisierungspaket verknüpft ist, wird die Datei „overlay-catalog.json“ nicht generiert.
- Informationen zum Anpassen des OSCAL-Verhaltens für den Export finden Sie im Artikel OSCAL-Modellanpassung [KB1650397] in der Knowledge Base Now Support.

Weitere Informationen zum OSCAL-Importfehler finden Sie im Artikel OSCAL-Import [KB1794095] in der Knowledge Base Now Support.

Exportieren Sie den OSCAL-Katalog

Auf der Listenansichtsseite für Kontrollziele können Sie den Katalog für die ausgewählten Kontrollziele im OSCAL JSON-Format exportieren. Mit dieser Aktion können Sie Ihre Kontrollziele aus CAMexportieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

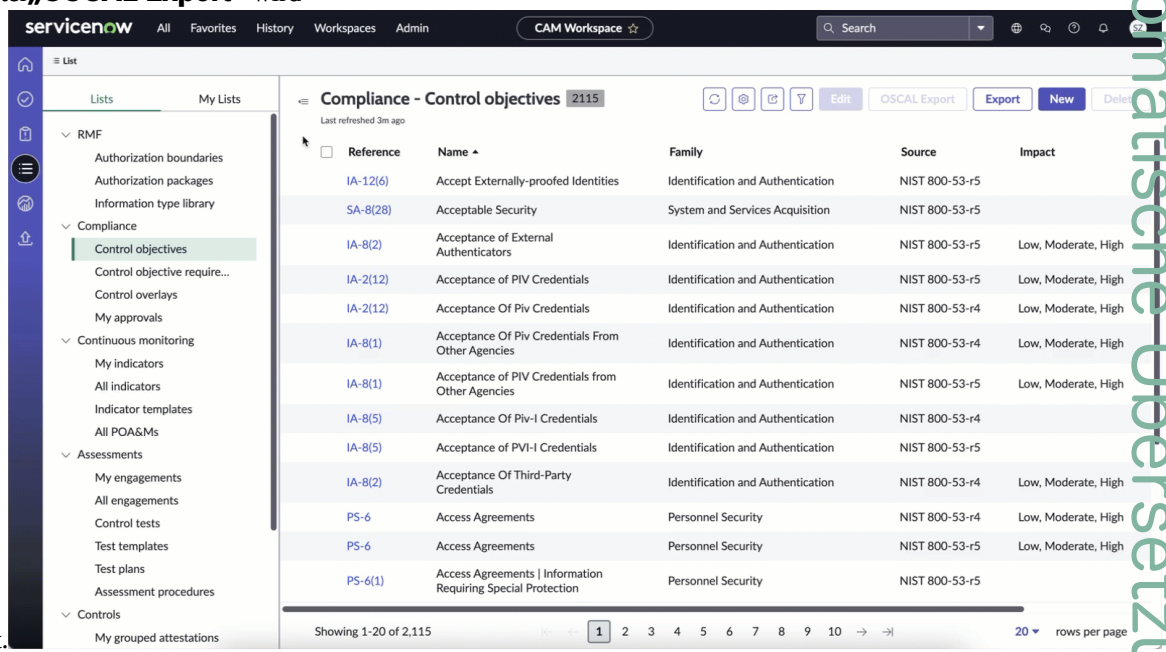
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.system_owner

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in CAM Arbeitsbereichdas Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Liste **Compliance** die Option Kontrollziele aus.
4. Wählen Sie in der Listenansicht einen oder mehrere Kontrollziel-Datensätze aus, die exportiert werden sollen.
5. Wählen Sie **OSCAL-Export aus**.
   Pop-Fenster**„OSCAL-Export“** wird angezeigt.



6. Geben Sie im Popup-Fenster **Titel** und **Version** ein, und wählen Sie **Exportieren**aus.

> **Wichtig:**
> Stellen Sie sicher, dass der Popup-Blocker für die URL deaktiviert ist, damit die Katalog-JSON-Datei automatisch in Ihr lokales Repository heruntergeladen wird.

Die Katalog-JSON-Datei wird in Ihr lokales Repository heruntergeladen.

Im OSCAL-Format importieren

CAM unterstützt den Import von Katalog- und SSP-Modellen (System Security Plan) im OSCAL-Format (Open Security Controls Assessment Language). Diese Funktion optimiert die Datenintegration, verbessert die Zusammenarbeit und reduziert den manuellen Aufwand. So wird sichergestellt, dass Ihre Sicherheitskontrollinformationen konsistent und aktuell sind.

Mit der Funktion zum Importieren von OSCAL CAM können Sie:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Importieren Sie den OSCAL-Katalog
- Importieren Sie OSCAL SSP

Weitere Informationen zum OSCAL-Importfehler und zum Steuerungskatalog finden Sie im Artikel OSCAL-Import [KB1794095] in der Knowledge Base Now Support.

Importieren Sie den OSCAL-Katalog

Importieren Sie OSCAL-Katalogdaten von der Zielseite des OSCAL-Imports in CAM.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.admin

Hinweis:

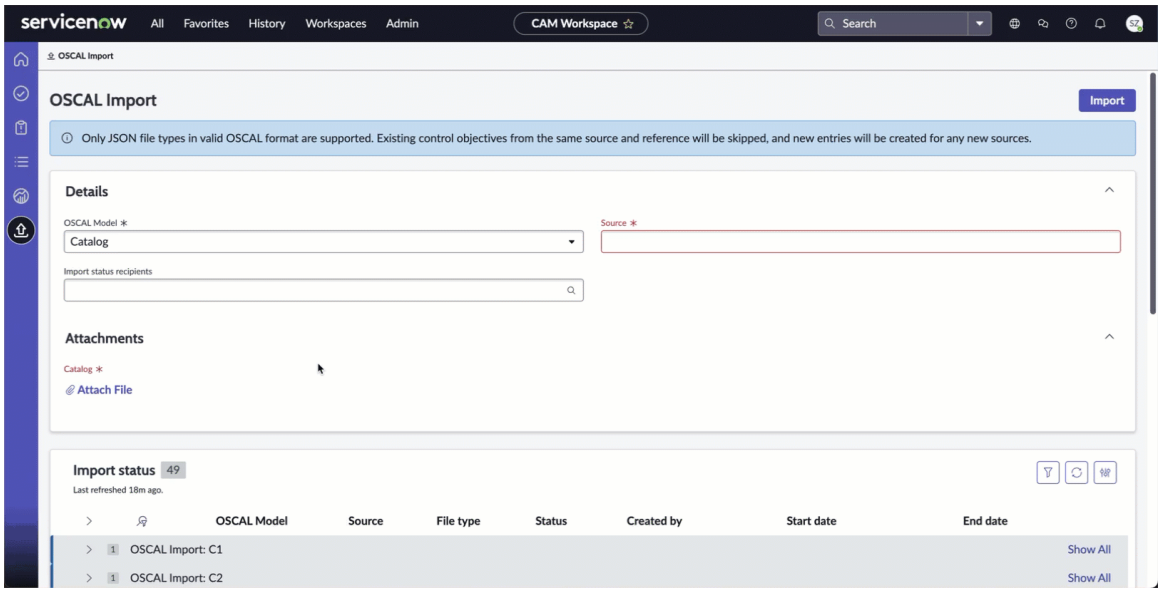
- Die zu importierende Katalogdatei muss im JSON-Format vorliegen und mit dem OSCAL-CLI-Tool https://github.com/usnistgov/oscal-cli auf Validierungsfehler validiert werden.
- Empfänger werden nach Abschluss des Importvorgangs per E-Mail benachrichtigt.

Der OSCAL-Katalogimport ist ein synchroner Prozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in CAM Arbeitsbereichdas Symbol für die Zielseite des OSCAL-Imports ( ).
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **OSCAL-Modelldie Option Katalog** aus.
   Standardmäßig ist das Katalogmodell ausgewählt.
4. Geben Sie den **Quellennamen** ein.
   Die Quelle des Kontrollziels.
5. **Wahlweise:** Geben Sie den Namen **der Importstatusempfänger** ein.
   Sie können die Benutzer auflisten, die benachrichtigt werden sollen, sobald der OSCAL-Import abgeschlossen ist. Der Empfänger erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über den Importstatus.
6. Wählen Sie **Datei anhängen** im Abschnitt Anhänge aus, um die Katalogdatei aus Ihrem lokalen Repository anzuhängen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **Importieren** aus, um zu überprüfen, welche Kontrollziele importiert werden sollen. Das Popup-Fenster**„Katalogimport“** wird angezeigt.
8. Überprüfen Sie im Popup-Fenster **„Katalogimport“**, welche Kontrollziele erstellt oder übersprungen werden sollen, und wählen Sie **Importieren**, um das Katalogmodell zu importieren.

   Hinweis:
   Das OSCAL-Katalogimportmodell CAM unterstützt keine Testvorlagen und Bewertungsverfahren, wenn sie in der JSON-Katalogdatei enthalten sind.

9. Aktualisieren Sie die Seite, um den Importstatusbericht im Abschnitt **„Importstatus“** anzuzeigen.

   Alle erforderlichen Kontrollziele werden mit der angegebenen Quelle erstellt.

   Weitere Informationen zum OSCAL-Importfehler finden Sie im Artikel OSCAL-Import [KB1794095] in der Knowledge Base Now Support.

Importieren Sie OSCAL SSP

Importieren Sie von der Zielseite des OSCAL-Imports SSP-OSCAL-Daten in CAM. Mit dieser Aktion können Sie Bewertungen von Sicherheitskontrollen und Compliance-Daten nahtlos integrieren und so den Prozess der Verwaltung und Bewertung von Sicherheitskontrollen in Ihrer Organisation optimieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager
- sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer
- sn_irm_cont_auth.admin

Hinweis:

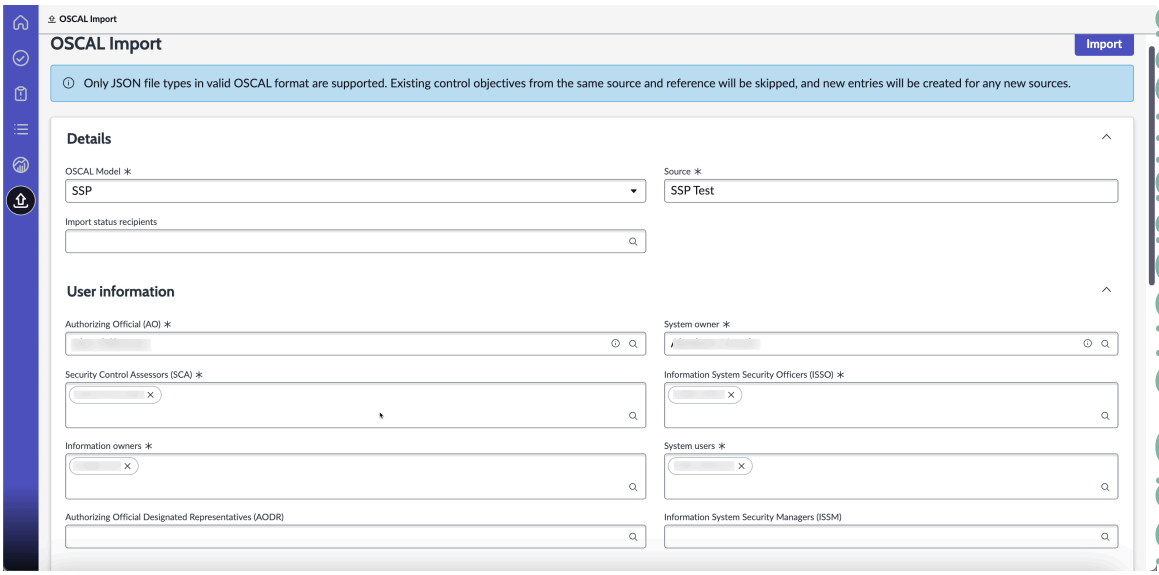
- Die zu importierende Katalogdatei muss im JSON-Format vorliegen und mit dem OSCAL-CLI-Tool https://github.com/usnistgov/oscal-cli auf Validierungsfehler validiert werden.
- Empfänger werden nach Abschluss des Importvorgangs per E-Mail benachrichtigt.
- Anwender, der für CAM -spezifische Personas zugeordnet werden sollte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der OSCAL SSP-Import ist ein synchroner Prozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **CAM-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in CAM Arbeitsbereichdas Symbol für die Zielseite des OSCAL-Imports ( ).
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **OSCAL-Modelldie Option SSP** aus.
4. Geben Sie den **Quellennamen** ein.
5. **Wahlweise:** Geben Sie den Namen **der Importstatusempfänger** ein.
   Sie können die Benutzer auflisten, die benachrichtigt werden sollen, sobald der OSCAL-Import abgeschlossen ist. Der Empfänger erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über den Importstatus.
6. Wählen Sie im Abschnitt **„Benutzerinformationen“** die Benutzer aus, um sie aus dem aktuellen System den erforderlichen Rollen zuzuordnen.



7. Fügen Sie die einzelnen Dateien im Abschnitt **„Anhänge“** an.

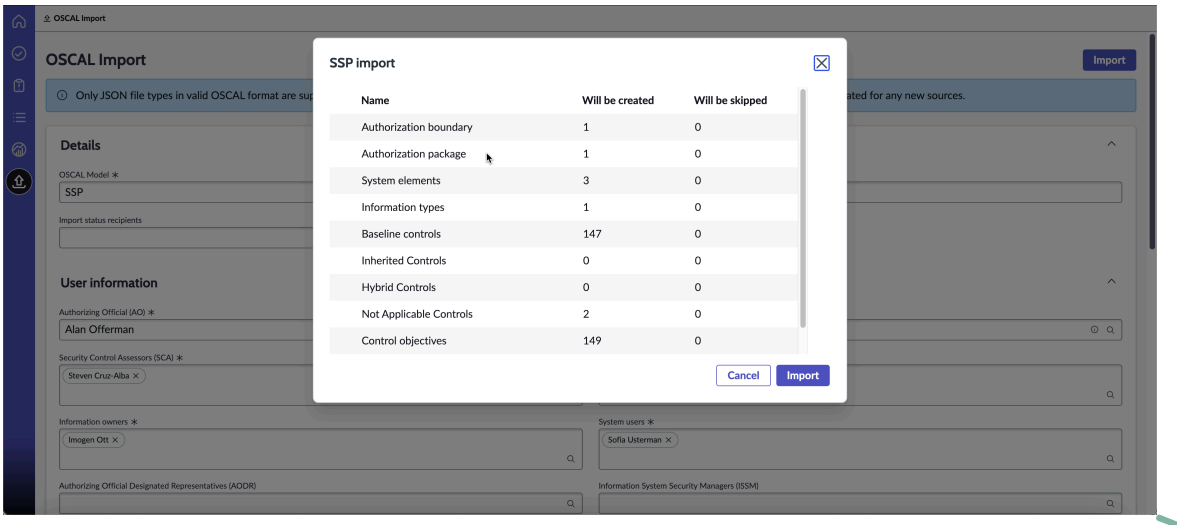
Hinweis:
Katalog, Profil und SSP sind obligatorische Dateien, die angehängt werden müssen.

- **Katalog**: Enthält die Details der Kontrollziele und der zugehörigen Objekte.
- **Katalogüberlagerung**: Enthält Informationen zu Überlagerungsrichtlinien und ihren Kontrollzielen.
- **SSP**: Enthält die Details der Autorisierungsgrenze, des Autorisierungspakets, der Systemelemente, der Informationstypen, der Steuerungen, der allgemeinen Steuerungen, der Übernahme, der Hybridsteuerungen und anderer.
- **Datenflussdiagramm**, **Grenzdiagramm**und **Netzwerkdiagramm**: Diese Diagramme sind an die Autorisierungsgrenze angehängt.

8. Wählen Sie **Importieren** aus, um die hochgeladenen Dateien zu überprüfen.
   Das Popup-Fenster**„SSP-Import“** wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Überprüfen Sie im Popup-Fenster **„SSP-Import“** die Details, die erstellt oder übersprungen werden sollen, und wählen Sie **Importieren**, um das SSP-Modell zu importieren.
   Sie können den Importstatusbericht im Abschnitt **„Importstatus“** anzeigen.
10. Aktualisieren Sie die Seite, um den Importstatusbericht im Abschnitt **„Importstatus“** anzuzeigen.
    Alle im Popup-Fenster für den **SSP-Import** angezeigten Datensätze werden erstellt.

OSCAL-Namespace

Um CAM -spezifische Informationen einzubeziehen, werden anwenderdefinierte Eigenschaften mit einem eindeutigen Namespace verwendet, um die Wirkung hinzuzufügen und den Inhalt nach Bedarf anzupassen.

Feld	Beschreibung
impact	Erfasst die Auswirkung von Kontrollzielen.
Begründung	Begründung dafür, dass die Baseline-Steuerung nicht anwendbar ist. Nur vorhanden, wenn eine Baseline-Steuerung nicht anwendbar ist.
Quelle	Quelle des Baseline-Kontrollziels.
„Auswirkungs-Change-Begründung“.	Wenn die empfohlene Auswirkung geändert wird. Diese Eigenschaft enthält die Begründung für den Change.
Kategorie	Kategorie des Informationstyps.
sub_category	Unterkategorie des Informationstyps.
pii-in-identifiable-form	PII-Informationen pii-in-identifiable-form.
pii-informationen-über-öffentlich	PII-Informationen pii-information-for-public.
Bewertung der Datenschutzauswirkungen	Datenschutz-Auswirkungsbewertung für personenbezogene Daten.
system-of-records-notice	PII-Informationen – Mitteilungssystem der Datensätze.
datenschutz-sensibles-system	PII-Informationen – Datenschutzsensibles System

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytics- und Reporting-Lösungen für CAM

Platform Analytics-Lösungen enthalten vorgefertigte Inhalte vom Typ Performance Analytics und Reporting zur Verwendung mit Produkten Now Platform vom Typ . Die Lösungen helfen Ihnen, Berichte des Performance Analytics-Dashboards CAM von nachzuverfolgen und zu analysieren.

CAM Analytics-Dashboards

Erforderliche Rollen

Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

- CAM Administrator (sn_irm_cont_auth.admin): Zeigen Sie die Berichte im Übersichts-Dashboard CAM an.
- Offizielle Autorisierung (sn_irm_cont_auth.authorization_public): Zeigen Sie die Berichte im Dashboard „AO-Übersicht“ an.
- Gutachter für Sicherheitskontrolle (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor): Zeigen Sie das Dashboard „SCA-Übersicht“ an.
- Hauptleser (sn_irm_cont_auth.executive_read): Zeigen Sie die Berichte in allen CAM -Dashboards an.
- Systembesitzer (sn_irm_cont_auth.system_owner): Zugriff auf alle Dashboards.
- Sicherheitsmanager für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager): Zugriff auf alle Dashboards.
- Sicherheitsbeauftragter für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer): Zugriff auf alle Dashboards.

CAM-Dashboard „Übersicht“

Das Dashboard CAM – Übersicht bietet mehrere Registerkarten mit Berichten zu kritischen Aspekten Ihrer CAM -Sicherheitslage.

Zugriff auf das -Dashboard

Benutzer mit der Rolle CAM -Administrator [sn_irm_cont_auth.admin] oder Geschäftsführungsleser (sn_irm_cont_auth.executive_read) können die Registerkarten im Übersichts-Dashboard CAM anzeigen.

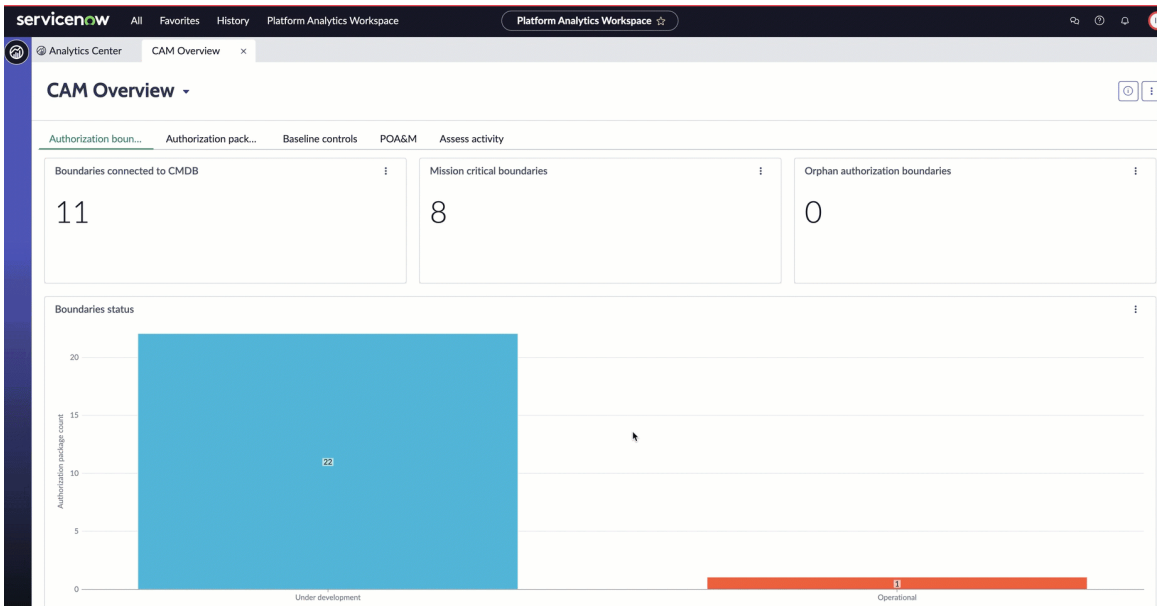
Benutzer mit den folgenden Rollen können auf das Dashboard zugreifen:

- CAM Administrator (sn_irm_cont_auth.admin)
- Ausführungsleser (sn_irm_cont_auth.executive_read)
- Systembesitzer (sn_irm_cont_auth.system_owner)
- Sicherheitsmanager für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager)
- Sicherheitsbeauftragter für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer)

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Analytics-Dashboards** > **CAM-Übersicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten im Dashboard



Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
Registerkarte „Autorisierungsgrenze“.			
Mit CMDB verbundene Grenzen	Einzelne Punktzahl	Systemelemente [sn_irm_cont_auth_boundary_element]	Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen, die für die Verwendung mit Ihrer CMDB definiert sind.
Missionskritische Grenzen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen, die als unternehmenskritisch definiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Autorisierungsgrenze.
Verwaiste Autorisierungsgrenzen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen, die sich nicht auf ein Autorisierungspaket beziehen.
Grenzenstatus	Balkendiagramm		Die Anzahl der Autorisierungsgrenzen in jedem Status.
Registerkarte „Autorisierungspakete“.			
Pakete mit überschriebener Auswirkung	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete mit einer Auswirkung, die überschrieben wurden. Weitere Informationen finden Sie unter RMF-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
			Schritt 2: Kategorisierung des Autorisierungspakets.
Pakete, deren Genehmigung aussteht	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die die Genehmigung angefordert wurde, die aber noch keine Genehmigung erhalten haben.
Pakete nach Auswirkung	Balkendiagramm		Die Anzahl der nach Auswirkungsstufen kategorisierten Autorisierungspakete.
Pakete nach Schritt	Balkendiagramm		Die Anzahl der Autorisierungspakete, kategorisiert nach Schritten (z. B. Überwachen, Zugriff, Auswählen usw.)
Registerkarte „Baseline-Steuerungen“.			
Pakete mit geerbten Steuerungen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, die Baselinesteuerungen enthalten, die von einer gemeinsamen Steuerung geerbt wurden.
Pakete mit allgemeinen Steuerungen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt und implementiert wurden.
Pakete mit nicht implementierten Steuerungen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt, aber noch nicht implementiert wurden.
POA&M-Registerkarte			
Ausstehende POA&Ms	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der Aktionspläne und Meilensteine (POA&M), für die die Autorisierung aussteht.
POA&Ms mit Meilensteinen	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der POA&Ms, die Meilensteine enthalten.
POA&Ms mit Abnahmeaufgaben	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der POA&Ms, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
			Akzeptanzaufgaben enthalten.
Überfällige POA&Ms	Einzelne Punktzahl		Die Anzahl der POA&Ms mit überfälligen Meilensteinen oder Abnahmeaufgaben.
POA&Ms nach Status	Balkendiagramm		Die Anzahl der POA&Ms, kategorisiert nach Status.
Pakete mit POA&Ms	Balkendiagramm		Die Anzahl der Autorisierungspakete, die POA&Ms enthalten.
POA&Ms nach Priorität	Balkendiagramm		Die Anzahl der nach Priorität kategorisierten POA&Ms.
POA&Ms nach Antwort	Balkendiagramm		Die Anzahl der nach Antworten kategorisierten POA&Ms.
Registerkarte „Aktivität bewerten“.			
Unzureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl		Anzahl der Interaktionen, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Zufriedenstellende Interaktionen	Einzelne Punktzahl		Anzahl der Interaktionen, die mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossen wurden.
Zureichende Interaktionen	Einzelne Punktzahl		Anzahl der Interaktionen, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Steuerungen nach Interaktion	Balkendiagramm		Die Anzahl der nach Interaktionen kategorisierten Steuerungen.
Audit-Aufgabenaufgliederung	Balkendiagramm		Audit-Aufgaben gruppiert oder gestapelt oder nach Aufgabentyp, zugewiesenem Benutzer, häufigster Aufgabe oder Status.
POA&M-Aufgliederung	Balkendiagramm		POA&Ms gruppiert oder gestapelt oder nach beidem, nach Interaktion, Status oder Antwort.
Kontrolltestergebnisse	Ringdiagramm		Die Anzahl der abgeschlossenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Quelltabelle	Beschreibung
			Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach der Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Interaktionsergebnisse	Balkendiagramm		Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die gesamten Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste		Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

AO-Übersichts-Dashboard

Benutzer mit der Rolle „Offizielle Autorisierung“ [sn_irm_cont_auth.authorization_public] können die Berichte im Modul „AO-Übersicht“ anzeigen.

Wichtig:
Ab Version 18.1.2 von CAM können Benutzer auf Vancouver oder Washington DC das AO Übersichts-Dashboard im Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Weitere Informationen zu Navigationsschritten und zur Dashboard-Darstellung finden Sie unter Analytics- und Reporting-Lösungen für CAM.

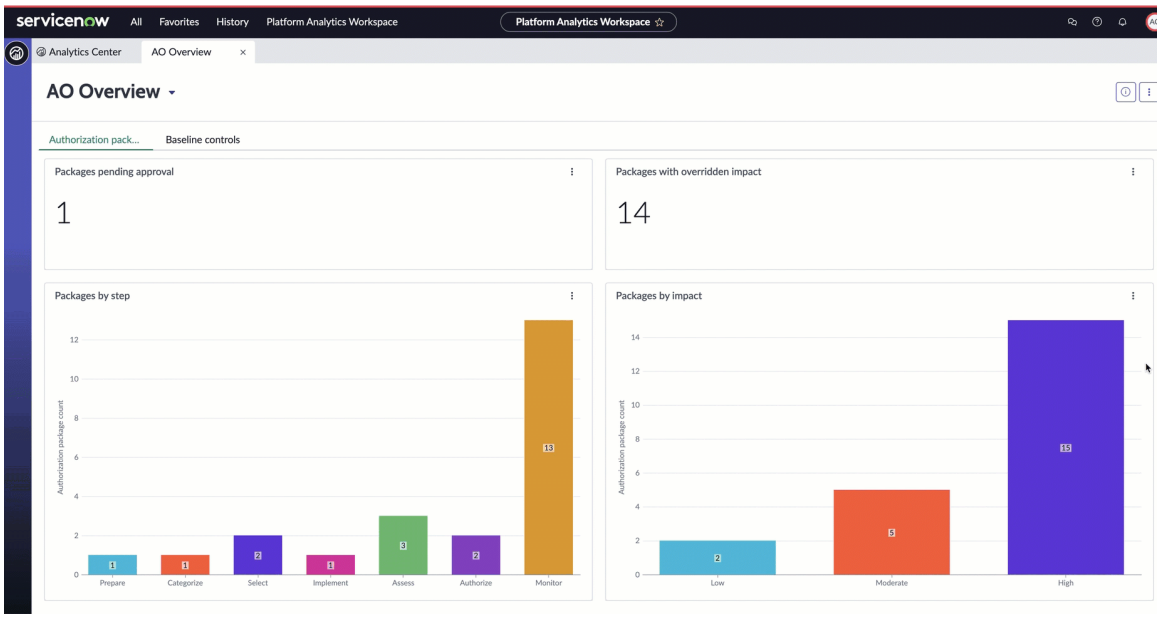
Zugriff auf das -Dashboard

Benutzer mit den folgenden Rollen können auf das Dashboard zugreifen:

- CAM-Administrator (sn_irm_cont_auth.admin)
- Ausführungsleser (sn_irm_cont_auth.executive_read)
- Autorisierender Offizieller (sn_irm_cont_auth.authorization_public)

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Analytics-Dashboards** > **AO - Übersicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



AO-Übersicht – Registerkarte „Autorisierungspakete“.

Die Registerkarte „Autorisierungspakete“ im Dashboard „AO-Übersicht“ bietet zentralen Einblick in den Status aller Pakete. Die Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen bieten eine allgemeine Übersicht über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Berichtet auf der Registerkarte Autorisierungspakete

Bericht	Beschreibung
Pakete, deren Genehmigung aussteht	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die die Genehmigung angefordert wurde, die aber noch keine Genehmigung erhalten haben.
Pakete mit überschriebener Auswirkung	Die Anzahl der Autorisierungspakete mit einer Auswirkung, die überschrieben wurden. Weitere Informationen finden Sie unter RMF-Schritt 2: Kategorisierung des Autorisierungspakets.
Pakete nach Schritt	Die Anzahl der Autorisierungspakete, kategorisiert nach Schritten (z. B. Überwachen, Zugreifen, Auswählen usw.)
Pakete nach Impact	Die Anzahl der nach Auswirkungsstufen kategorisierten Autorisierungspakete.
Ausstehende Genehmigungen	Eine Liste aller Pakete mit ausstehender Genehmigung.

Registerkarte „AO-Übersicht – Baseline-Steuerungen“.

Die Berichte auf der Registerkarte „Baseline-Steuerungen“ im Dashboard „AO-Übersicht“ bieten eine allgemeine Übersicht über die Baseline-Steuerungen in Ihrem System.

Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen

Bericht	Beschreibung
Pakete mit nicht implementierten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt, aber noch nicht implementiert wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Baseline-Steuerungen (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Pakete mit geerbten Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, die Baselinesteuerungen enthalten, die von einer gemeinsamen Steuerung geerbt wurden.
Pakete mit gemeinsamen Steuerungen	Die Anzahl der Autorisierungspakete, für die allgemeine Steuerungen erstellt und implementiert wurden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsätze der Compliance-Punktzahl für Richtlinien, gruppiert nach Name oder Nummer.

SCA-Übersichts-Dashboard

Im Dashboard „SCA-Übersicht“ können Sie Kontrollbewertungen anzeigen und verwalten, sobald sie auftreten.

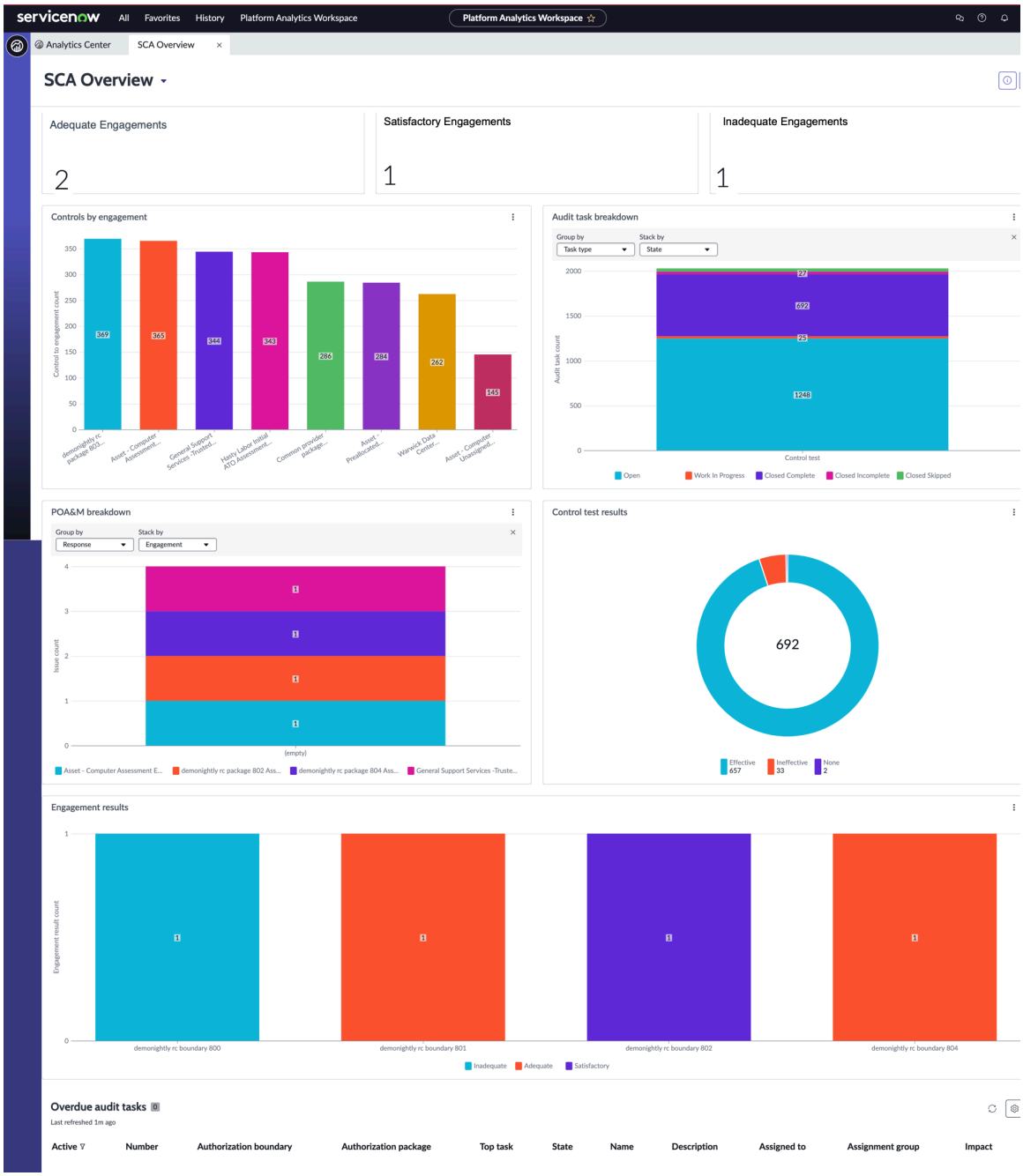
Zugriff auf das -Dashboard

Benutzer mit den folgenden Rollen können auf das Dashboard zugreifen:

- CAM-Administrator (sn_irm_cont_auth.admin)
- Ausführungsleser (sn_irm_cont_auth.executive_read)
- Beurteiler für Sicherheitskontrolle (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor)

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung** > **Analytics-Dashboards** > **SCA - Übersicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Berichte im Dashboard „SCA-Übersicht“.

Berichte im Dashboard „SCA-Übersicht“.

Bericht	Beschreibung
Angemessene Interaktionen	Anzahl der Interaktionen, die mit einem angemessenen Ergebnis geschlossen wurden.
Befriedigende Interaktionen	Anzahl der Interaktionen, die mit einem zufriedenstellenden Ergebnis geschlossen wurden.
Unzureichende Interaktionen	Anzahl der Interaktionen, die mit einem unzureichenden Ergebnis geschlossen wurden.
Steuerungen nach Interaktion	Die Anzahl der nach Interaktionen kategorisierten Steuerungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte im Dashboard „SCA-Übersicht". (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Audit-Aufgabenaufgliederung	Audit-Aufgaben gruppiert oder gestapelt oder nach Aufgabentyp, zugewiesenem Benutzer, häufigster Aufgabe oder Status.
POA&M-Aufgliederung	POA&Ms gruppiert oder gestapelt oder nach beidem, nach Interaktion, Status oder Antwort.
Kontrolltestergebnisse	Die Anzahl der abgeschlossenen Kontrolltests, aufgeschlüsselt nach der Gesamtbewertung der Kontrolleffektivität.
Interaktionsergebnisse	Gesamtanzahl der Audit-Interaktionen, die für jede Entität durchgeführt wurden. Das Diagramm wird gestapelt, um die gesamten Audit-Ergebnisse für jede Entität anzuzeigen.
Überfällige Audit-Aufgaben	Liste der offenen Audit-Aufgaben, die das geplante Enddatum überschritten haben.

CAM – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit der Anwendung CAM installiert werden.

CAM -Anwenderrollen

Weisen Sie Anwendern und Gruppen Rollen zu, um sie auf die Verwendung der Anwendung CAM vorzubereiten.

Rollenberechtigungen und Zuständigkeiten

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Autorisierung offiziell (sn_irm_cont_auth.authorization_public)	Verantwortlich für die Abnahme eines Informationssystems für eine Betriebsumgebung mit einer bekannten Risikostufe. Der Autorisierungsbeauftragte ist berechtigt, Autorisierungspakete zu genehmigen und zu aktualisieren. Die Rolle und enthält: • sn_irm_cont_auth.reader
Continuous Authorization and Monitoring-Administrator (sn_irm_cont_auth.admin)	Verantwortlich für alle Systemadministrationsaufgaben in der Anwendung CAM. Die Rolle enthält: • sn_audit.manager • sn_compliance.admin • sn_doc.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	• sn_irm_cont_auth.reader • sn_irm_cont_auth.scheduler
leitender Leser (sn_irm_cont_auth.executive_read)	Schreibgeschützter Zugriff auf alle Module der Anwendung CAM. Die Rolle enthält: sn_irm_cont_auth.reader. Benutzer mit dieser Rolle können auf CAM Arbeitsbereichzugreifen.
Informationsbesitzer (sn_irm_cont_auth.information_owner)	Verantwortlich für gesetzliche, verwaltungstechnische oder betriebliche Befugnisse und die Festlegung von Richtlinien und Verfahren für die Generierung, Sammlung, Verarbeitung, Weitergabe und Entsorgung diesbezüglicher Daten. Der Benutzer kann auch die Informationstypen eines Autorisierungspakets aktualisieren. Die Rolle enthält: • sn_audit.user • sn_irm_cont_auth.reader
Sicherheitsmanager für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_manager)	Verantwortlich für die Durchführung von Sicherheitsmanagement-Aktivitäten für Informationssysteme. Sie entwickeln und pflegen das Cybersicherheitsprogramm auf Systemebene. Kann das Autorisierungspaket aktualisieren. Die Rolle enthält: • sn_compliance.user • sn_irm_cont_auth.reader
Sicherheitsbeauftragter für Informationssysteme (sn_irm_cont_auth.info_system_sec_officer)	Verantwortlich dafür sicherzustellen, dass für ein Informationssystem die entsprechende betriebliche Sicherheitslage eingehalten wird. Kann das Autorisierungspaket aktualisieren. Die Rolle enthält: • sn_compliance.user • sn_irm_cont_auth.reader
Leser (sn_irm_cont_auth.reader)	Schreibgeschützte Rolle. Benutzer mit dieser Rolle können auf CAM Arbeitsbereichzugreifen. Die Rolle enthält: • sn_audit.reader • sn_grc_workspace.task_reader • sn_grc_workspace.user • sn_compliance.reader • sn_incident_read

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	• sn_change_read • sn_vul.read_all • sn_si.read
Zeitplaner (sn_irm_cont_auth.scheduler)	Verantwortlich für die Ausführung aller geplanten Aufgaben für die Anwendung. Diese Rolle ist für einen technischen Benutzer vorgesehen. Die Rolle enthält: sn_irm_cont_auth..system_owner.
Beurteiler für Sicherheitskontrolle (sn_irm_cont_auth.sec_control_assessor)	Verantwortlich für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der verwaltungstechnischen, betrieblichen und technischen Sicherheitskontrollen eines Informationssystems. Die Rolle enthält: • sn_audit.manager • sn_compliance.user • sn_irm_cont_auth.reader
Systembesitzer (sn_irm_cont_auth.system_owner)	Verantwortlich für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems. Die Rolle enthält: • sn_audit.user • sn_compliance.user • sn_irm_cont_auth.reader
Systemanwender (sn_irm_cont_auth.system_user)	Verantwortlich für die tatsächliche Arbeit im System. Sie können Autorisierungsgrenzen, Filter, Elemente, Meilensteine und Abnahmeaufgaben aktualisieren. Die Rolle enthält: • sn_audit.user • sn_irm_cont_auth.reader • Geschäftskunden

Kontrollanforderungsdetails in der Ansicht CAM von Kontrollziel und Kontrollformularen

Die Ansicht CAM des Steuerungsformulars verfügt über Felder, die hinzugefügt wurden, um die Steuerungsanforderungsdetails zu erfassen.

Um die Steuerungsanforderungsdetails in der Ansicht CAM eines Steuerungszielformulars unterzubringen, wird eine zugehörige Liste Steuerungszielanforderungen hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Ansichten des Kontrollzielformulars und des Kontrollformulars in der Ansicht CAM sind fast identisch mit den in Richtlinien- und Compliance-Managementverwendeten Kontrollziel- und Kontrollformularen. Einige Felder wurden jedoch entfernt und andere in den Formularen hinzugefügt, um die Steuerungsanforderungsdetails zu erfassen.

CAM Ansicht eines Kontrollzielformulars

CAM Ansicht des Formulars „Kontrollziel“.

Feld	Beschreibung
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner oder die Inhaltsreferenznummer.
Familie	Kontrollziele, die in einer Familie gruppiert sind.
Aktiv	Option zum Aktivieren eines Kontrollziels.
Familien-ID	Eindeutige Identifizierung für eine Familie von Kontrollzielen.
Name	Name des Kontrollziels
Quelle	Quelle des Kontrollziels (NIST 800-53 Revision 5), für das die Testvorlagen bereitgestellt werden.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Diese Beziehung soll eine zyklische Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen vermeiden.
Compliance-Bewertung (%)	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel berechnet wird, und zugehöriger Farbcode: • 80 und höher in Grün • 80 bis 50 in Gelb • unter 50 in Rot
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, um anzugeben, dass Steuerungen automatisch erstellt werden, wenn eine Entität aus der zugehörigen Liste „Zusätzliche Entitäten“ zugeordnet wird, indem **Beziehung hinzufügen** und die Entität ausgewählt werden.
Steuerungsanforderungen erstellen	Option zur automatischen Generierung von Steuerungsanforderungen für das Steuerungsziel. **Hinweis:** Wenn es keine Steuerungsziel-Anforderungen gibt, gibt es auch keine Steuerungsanforderungen.
Bestätigung	Verweis auf den Metriktyp. **GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt. **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Auswirkung	Potenzielle Auswirkungen auf Geschäftsfunktionen aufgrund des Verlusts der Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Zielen und Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM Ansicht des Formulars „Kontrollziel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Organisatorischer Leitfaden	Sicherheitskontrolldefinitionen von NIST, die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Kontrolldefinitionen festgelegt werden, von einem oder mehreren Unternehmenszielen geerbt werden können.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.
Zusätzliche Anleitung	Wenn es sich um ein Kontrollziel handelt, das von NIST 800-53 Revision 4 stammt, dann eine Richtung für die Implementierung des Kontrollziels.
Diskussion	Wenn es sich um ein Kontrollziel handelt, das von NIST 800-53 Revision 5 bezogen wird, werden inhaltsbezogene Informationen von NIST bezogen.

Kontrollziele sind lediglich Richtlinien und nicht spezifisch für eine Entität oder ein Objekt. Sie können ein Steuerungsziel mit einer beliebigen Steuerungsziel-Anforderung und eine Steuerungsziel-Anforderung mit einer beliebigen Anzahl von Steuerungszielen verknüpfen, da die Beziehung zwischen dem Steuerungsziel und der Steuerungsziel-Anforderung eine Viele-zu-Viele-Beziehung ist.

Zugehörige Liste mit den Kontrollzielanforderungen

Feld	Beschreibung
Anforderungsnummer	Anforderungsnummer des Kontrollziels.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Anforderung für das Kontrollziel.

In der zugehörigen Liste „Steuerungszielanforderungen“ können Sie **Neu** auswählen, um bei Bedarf eine Anforderung für das Steuerungsziel zu erstellen, basierend darauf, welche Anforderungen generiert werden. Oder wählen Sie **Bearbeiten**, um dem Kontrollziel eine vorhandene Steuerungsziel-Anforderung hinzuzufügen.

Hinweis:

- Wenn sich das Kontrollziel im Status „Inaktiv“ befindet, können Sie keine Kontrollzielanforderungen erstellen oder hinzufügen. Daher sind **Neu** und **Bearbeiten** nicht verfügbar.
- Wenn die Steuerungsziel-Anforderung inaktiv ist, können Sie der Steuerungsziel-Anforderung kein Steuerungsziel hinzufügen.

CAM Ansicht des Steuerungsformulars

CAM des Steuerungsformulars

Feld	Beschreibung
Referenz	Eindeutiger Bezeichner.
Name	Name des Steuerelements
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer des Steuerelements.
Entität	Zugehörige Entität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie den Status der Entität vom Status „Deaktiviert“ in „Aktiv“ ändern, wechselt das manuell erstellte Steuerelement für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel.
Besitzer	Benutzer, der Besitzer der Richtlinie ist. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: • **Konform** • **Nicht konform** • **Nicht zutreffend**
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: • **Entwurf**: Wenn die Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Steuerungen in diesem Status. In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Steuerung ändern. Nur beim Erstellen einer einmaligen Steuerung verfügbar. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. • **Attest (Beglaubigen)**: Wenn Sie **Attest (** Beglaubigen) auswählen und Nachweise entgegennehmen, wechselt das Steuerelement in diesen Status. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement auf den Entwurf zurückgesetzt wird, wird die Bestätigung abgebrochen. • **Überprüfung**: Steuerungen werden automatisch aus der Nachweisphase in die Überprüfung verschoben. • **Überwachen**: In diesem Status können alle Compliance-Manager die Steuerung von „Überprüfen“ in „Überwachen“ verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Deaktiviert**: Compliance-Manager oder -Administratoren können ein Steuerelement von „Überwachen“ zu „Deaktiviert“ verschieben. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement außer Kraft gesetzt wird: ○ Zugeordnete Indikatoren werden nicht ausgeführt ○ Zugehörige Nachweise werden abgebrochen ○ Änderungen an zugeordneten Kontrollzielen aktualisieren die Kontrolle nicht
Autorisierungspaket	Das Autorisierungspaket, dem die Kontrolle zugeordnet ist oder aus dem sie stammt.
Häufigkeit	Liste der Optionen: • Ereignisgesteuert • Täglich • Wöchentlich • Monatlich • Vierteljährlich • Halbjährlich • Jährlich Der Nachweis wird basierend auf dem Wert gesendet, der für die Steuerung oder Steuerungsanforderung ausgewählt wurde. **Hinweis:** Informationen zum Unterschied zwischen dem Feld **Häufigkeit** für ein Steuerelement und dem Feld **Nachweishäufigkeit** in einer Entität finden Sie unter KB0694607 .
Gewichtung	Wert, der bei der Berechnung der Effektivität der Kontrollpunktzahl verwendet wird.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Steuerungszuteilung	Art der erstellten Kontrolle: entweder systemspezifisch oder hybrid.
Beschreibung	Beschreibung des Steuerelements.
Diskussion	Inhaltsbezogene Informationen aus NIST 800-53 Revision 5.
Zusätzliche Anleitung	Wenn es sich um eine Steuerung aus NIST 800-53 Revision 4 handelt, dann eine Richtung für die Implementierung der Steuerung.
Implementierungsstellungnahme	Eine Erklärung, wie das Steuerelement implementiert wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CAM des Steuerungsformulars (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Diese Informationen sind erforderlich, wenn das Steuerelement aus einem Autorisierungspaket erstellt wird und sich im Status Entwurf befindet.
Bestätigung	
Einen Nachweis auf Anforderungsebene vornehmen	Option zum Senden von Nachweisen auf Steuerungsanforderungsebene und nicht auf Steuerungsebene.
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. • Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. • Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, ist der Wert **„Nachweisteilnehmer“** erforderlich, und der Besitzer wird zum Befragten. **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	• Anwender, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. • Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.user können als Teilnehmer hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn beide Felder **Nachweis** und **Nachweisteilnehmer** festgelegt sind, werden Nachweise erstellt, wenn Sie **Beglaubigen**auswählen.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zum Steuerelement.
Aktivitäten	Nachrichtenprotokolle für Kontrollstatusänderungen.

Zugehörige Liste „Steuerungsanforderungen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Steuerungsanforderung.
Anforderungsnummer	Referenznummer.
Kontrolle	Steuerung, der die Steuerungsanforderung zugeordnet ist.
Status	Status der Steuerungsanforderung.
Status	Anforderungsstatus.
Häufigkeit	Kontrollhäufigkeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste „Steuerungsanforderungen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung der Steuerungsanforderung.
Bestätigung	
Bestätigung	Nachweismetriktyp.
Nachweisteilnehmer	Benutzer, die die Steuerungsanforderung bestätigen.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Informationen zur Steuerungsanforderung. Wenn die Steuerungszielanforderung getrennt, also entfernt oder gelöscht wird, wird die Steuerungsanforderung zu einer manuellen. Diese Information wird in diesem Feld protokolliert.
Aktivitäten	Nachrichtenprotokolle der Statusänderung der Steuerungsanforderung.

Auswirkung zugeordneter Compliance-Objekte auf Steuerungsanforderungen

Steuerungsziel-Anforderungen werden für ein Steuerungsziel erstellt. Die Steuerungsanforderungen werden für alle Steuerungen generiert, die einem Steuerungsziel zugeordnet sind. Ein Steuerelement oder eine Steueranforderung kann jedoch aufgrund eines Nachweisfehlers oder der Erstellung eines Problems auf einer der beiden Ebenen nicht mehr konform sein.

Zuordnen eines Problems zu einer Steuerungsanforderung und seine Auswirkungen auf den Steuerungsstatus

Ein Problem kann für eine Steuerungsanforderung durch einen Nachweis erstellt werden. Sie können die Option **Nachweis auf Anforderungsebene durchführen** aktivieren, um die Nachweise für alle Steuerungsanforderungen zu senden, anstatt einen Nachweis für die Steuerung auf Steuerungsebene zu senden. Die Option **Nachweis auf Anforderungsebene durchführen** befindet sich in der zugehörigen Liste Nachweis des Steuerungsformulars.

Wenn der Nachweis fehlschlägt, wird ein Problem erstellt. Bei dem Problem, das aufgrund eines Nachweisfehlers erstellt wurde, ist das Feld **Problemquelle** als **Anforderungsnachweisfehler**gekennzeichnet.

Sie können die Referenz für die Steuerungsanforderung im Feld **Steuerung/Risiko** der zugehörigen Liste Details im Formular „Problem“ anzeigen.

[store-future: BEGIN review]Manuelles Problem: Sie können in der zugehörigen Liste „Problem“ des Formulars „Steuerungsanforderung“ **Neu** auswählen und ein Problem für die Steuerungsanforderung erstellen.

Hinweis:
Wenn das Steuerelement deaktiviert ist, wird **Neu** ausgeblendet, sodass Sie kein Problem erstellen können.

Wenn auf der Ebene der Steuerungsanforderung ein Problem vorliegt, ändert sich der Status in „Nicht konform“. Da sich die Steuerungsanforderung im Wesentlichen auf

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Steuerung bezieht, wird das Problem auch der zugehörigen Liste „Probleme“ des Steuerungsformulars hinzugefügt. Da die Steuerungsanforderung nicht konform ist, wird auch die Steuerung nicht konform.[End]

Sie können das Problem schließen, indem Sie eine Antwort angeben und sie im Formular „Problem“ speichern. Ihre Antwort kann entweder **„Nachbessern“** oder **„Akzeptieren“**lauten.

- Wenn Sie Nachbessern auswählen und den Status des Problems auf Geschlossen – vollständig festlegen, wird die Steuerungsanforderung konform, sofern kein anderes offenes Problem für die Steuerungsanforderung vorliegt.
- Wenn Sie „Akzeptieren“ auswählen, implizieren Sie, dass das Problem weiterhin besteht und Sie es akzeptieren. In diesem Fall lautet der Status der Steuerungsanforderung weiterhin „Nicht konform“, selbst wenn Sie das Problem ohne andere offene Probleme schließen.

Um den Steuerungsanforderungsstatus konform zu machen, müssen Sie Ihre Antwort daher auf „Nachbessern“ und nicht auf „Akzeptieren“ festlegen.

Wenn die Steuerungsanforderung nicht mehr konform ist, wird auch die Steuerung nicht konform. Wenn der Status der Steuerungsanforderung konform wird, müssen zwei weitere Kriterien auf Steuerungsebene überprüft werden:

- Es darf kein offenes Problem für die Steuerung geben.
- Keine einzige Steuerungsanforderung darf nicht konform sein.

Wenn diese beiden Bedingungen erfüllt sind, wird der Status des Steuerelements in konform geändert. Andernfalls bleibt der Status des Steuerelements als „Nicht konform“ erhalten, obwohl der Status der Steuerungsanforderungen als konform gilt.

- Wenn sich das Steuerungselement und die Steuerungsanforderungen im Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ befinden, können Sie den Nachweis übergeben, um das Steuerungselement und die Steuerungsanforderungen konform zu machen.
- Wenn sich die Steuerung und die Steuerungsanforderungen im Status „Überprüfen“ oder „Überwachen“ befinden, können Sie den Status **zurück zu „Bestätigen“** verschieben und den Nachweis übergeben, um die Steuerung und die Steuerungsanforderungen konform zu machen.
- Wenn sich die Steuerungsanforderung im Status „Überwachen“ oder „Deaktiviert“ befindet, können Sie kein Problem für die Steuerungsanforderung erstellen.

Auswirkung des Indikatortests und des Steuerungstests auf den Status der Steuerungsanforderung

Eine Steuerungsanforderung kann aufgrund eines Problems, das infolge eines Nachweisfehlers bei dieser Steuerungsanforderung erstellt wird, nicht mehr konform sein. Wenn für das Steuerelement kein offenes Problem vorliegt oder Sie das vorhandene Problem schließen, bleibt die Steuerelementanforderung weiterhin nicht konform. Obwohl das **Ergebnis** der Indikatoraufgabe „ **Bestanden“ lautet**, bleibt das Steuerelement nicht konform, da eine der Steuerungsanforderungen des Steuerelements nicht konform ist. Sie müssen die Steuerungsanforderung explizit als konform festlegen. Wenn der Indikatortest bestanden wird, wird die Steuerung dann konform.

Dasselbe gilt auch für einen Kontrolltest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderungen des Steuerungsstatus und ihre Auswirkungen auf die Steuerungsanforderungen

Entwurf

Alle Steuerungsanforderungen werden generiert, wenn sich die Steuerung im Status Entwurf befindet.

Wenn das Steuerelement in den Status Entwurf versetzt wird, werden auch die zugehörigen Steuerungsanforderungen in den Status Entwurf verschoben.

Beglaubigen

Wenn das Steuerelement aus einem anderen Status in den Status „Nachweis“ wechselt, werden alle Steuerungsanforderungen des Steuerelements ebenfalls in den Status „Nachweis“ verschoben, unabhängig von der Option **Nachweis auf Anforderungsebene** durchführen.

Hinweis:
Wenn Sie **Beglaubigen**auswählen, haben Sie die Möglichkeit, einen einzelnen Nachweis auf Steuerungsebene oder mehrere Nachweise auf Steuerungsanforderungen zu nehmen, was von der Option **Nachweis auf Anforderungsebene durchführen** geleitet wird.

Prüfung

Wenn bei einem Nachweis auf Steuerungsebene die Option **Nachweis auf Anforderungsebene durchführen** nicht ausgewählt ist, wechselt das Steuerelement nach Abschluss des Nachweises in den Status Überprüfen. Gleichzeitig werden alle zugehörigen Steuerungsanforderungen der Steuerung in den Status „Überprüfen“ verschoben.

Wenn für den Nachweis auf Steuerungsanforderungsebene die Option **Nachweis auf Anforderungsebene verwenden** ausgewählt ist, wird der Nachweis an alle Teilnehmer des Nachweises für alle Steuerungsanforderungen einzeln gesendet. Wenn der Nachweis abgeschlossen ist, wird die Steuerungsanforderung unabhängig vom Nachweisergebnis „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“ auf Steuerungsanforderungsebene in den Status Überprüfen verschoben. Wenn der Nachweis bestanden wird, wird der Status der Steuerungsanforderung als konform, und wenn er fehlschlägt, wird die Steuerungsanforderung als nicht konform festgelegt. Nachdem der Nachweis für alle Steuerungsanforderungen abgeschlossen wurde und sich alle im Status Überprüfen befinden, wechselt die Steuerung in den Status Überprüfen.

Überwachen

Wenn das Steuerelement in den Status „Überwachen“ wechselt, werden auch die zugehörigen Steuerungsanforderungen in den Status „Überwachen“ verschoben.

Steuerungsanforderungen verbleiben im Status „Überwachen“, solange das Steuerelement „Aktiv“ bleibt und nicht in den Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ zurückversetzt wurde.

Deaktiviert

Wenn die Steuerung deaktiviert wird, werden die Steuerungsanforderungen in den Status „Deaktiviert“ verschoben.

Durch das Löschen eines Steuerelements werden alle dem Steuerelement zugeordneten Steuerelementanforderungen entfernt oder gelöscht.

Weitere Informationen zu Nachweis-Flow-Szenarien finden Sie im Artikel Nachweis-Workflow für Steuerung und Steuerungsanforderungen [KB0555561] in der Knowledge Base Now Support.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkung geerbter Anforderungen auf den Lebenszyklus einer Steuerung

1. Wenn eine der Steuerungsanforderungen nicht mehr konform ist, ist die entsprechende Steuerung ebenfalls nicht konform.
2. Wenn eine der geerbten Steuerungsanforderungen nicht mehr konform ist, ist die Steuerung ebenfalls nicht konform.
3. Wenn ein Nachweis für ein Steuerelement fehlschlägt, wird ein Problem erstellt, und das Steuerelement wird nicht mehr konform.
4. Wenn ein Nachweis für eine Steuerungsanforderung fehlschlägt, wird ein Problem erstellt, und die Steuerungsanforderung wird nicht mehr konform. Dadurch wird auch das zugehörige Steuerelement nicht mehr konform.
5. Wenn eine der geerbten Steuerungsanforderungen einer Hybridsteuerung in einer solchen Bedingung außer Kraft gesetzt wird, wird ein automatisiertes Problem erstellt. Der Grund für die Erstellung des Problems wird im Feld **Problemquelle** des Problemformulars als **Anbietersteuerung stillgelegt**angegeben. Eine entsprechende Meldung wird auch in der zugehörigen Liste „Aktivität“ des Formulars „Problem“ protokolliert. Um das Problem zu beheben, können Sie entweder den allgemeinen Steuerungsanbieter ändern oder die Steuerungsanforderung in eine selbst implementierte Anforderung konvertieren.
6. Wenn sich das Steuerelement im Status Entwurf befindet und eine seiner Anforderungen außer Kraft gesetzt ist, können Sie das Steuerelement nicht vom Status Entwurf in den Status Nachweis versetzen.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie im Artikel Operative Änderungen und ihre Auswirkungen auf den Prozess-Flow der Steuerung und ihre Anforderungen [KB1587264] in der Knowledge Base Now Support.

Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“.

Eine Autorisierungsgrenze definiert den Umfang eines bestimmten Systems, das mit der Anwendung CAM kontinuierlich verwaltet und überwacht werden kann.

Formular „Autorisierungsgrenze“.

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger und beschreibender Name für diese Grenze.
Beschreibung	Eine Beschreibung für diese Grenze.
Betriebsstatus	Der Betriebsstatus: • In Entwicklung • Erneut autorisieren • Operativ • Außer Betrieb genommen
Missionskritisch	Option, die Grenze als unternehmenskritisch festzulegen.
Systembesitzer	Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Autorisierungsgrenze“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Informationsbesitzer	Personen, die für gesetzliche, Management- und betriebliche Befugnisse verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Benutzer, die für die tatsächliche Arbeit im System verantwortlich sind.
Diagramme	Fügen Sie bei Bedarf oder wenn Sie kein Configuration Management Database (CMDB)haben, Daten-Flow-, Netzwerk- und Grenzdiagramme hinzu.

Felder im Formular „Autorisierungspaket“.

Nachdem Sie die Autorisierungsgrenzen für die Assets oder Systeme definiert haben, die über den Prozess „Autorisierung zum Betrieb“ gesendet werden, müssen Sie ein Autorisierungspaket zu diesem Zweck erstellen. Das Paket wird durch die sieben vom RMF vorgeschriebenen Schritte verarbeitet.

Formular „Autorisierungspaket“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Autorisierungspaketnummer.
Name	Ein Name für das Paket.
Akronym	Falls erforderlich, ein Akronym zur Identifizierung des Pakets.
Missionen/ Geschäftsprozesse	Der entsprechende Geschäftsprozess für dieses Autorisierungspaket. Geschäftsprozesse werden auf der Seite Now Platformdefiniert; Beispiel: um **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Geschäftsprozesse**.
Aktiv	Aktivieren Sie das Autorisierungspaket.
Schritt	Der dem Paket derzeit zugewiesene RMF-Schritt.
Autorisierungsgrenze	Die Autorisierungsgrenze für dieses Paket.
Systemzweck	Der Zweck dieses Autorisierungspakets.

Felder auf der Registerkarte Rollen und Zuständigkeiten

Auf der Registerkarte **Rollen und Zuständigkeiten** geben Sie die Verantwortlichkeiten verschiedener Stakeholder während des Überprüfungs- und Genehmigungsprozesses an.

Felder auf der Registerkarte Rollen und Zuständigkeiten

CAM Rollen, die für bestimmte Aufgaben erforderlich sind, sind unter CAM -Anwenderrollenaufgeführt.

Registerkarte „Rollen und Zuständigkeiten“.

Anwender/Rolle	Beschreibung
Systembesitzer	Person, die für die Beschaffung, Entwicklung, Integration, Änderung, den Betrieb und die Wartung eines Informationssystems verantwortlich ist.
Authorizing Official (AO)	Person, die für die Abnahme eines Informationssystems für eine Betriebsumgebung mit einer bekannten Risikostufe verantwortlich ist Normalerweise befindet sich diese Person auf der Ebene CISO oder Stellvertreter des CISO.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Rollen und Zuständigkeiten“. (Fortsetzung)

Anwender/Rolle	Beschreibung
Authorizing Official Designated Representatives (AODR)	Mindestens ein AODR
Security Control Assessors (SCA)	Personen, die für die Durchführung einer gründlichen Bewertung der Kontrollen eines Informationssystems verantwortlich sind.
Information System Security Managers (ISSM)	Personen, die für die Durchführung von Sicherheitsmanagement-Aktivitäten für Informationssysteme verantwortlich sind, wie vom ISSO festgelegt.
Information System Security Officers (ISSO)	Personen, die dafür verantwortlich sind sicherzustellen, dass für ein Informationssystem die entsprechende betriebliche Sicherheitslage eingehalten wird.
Informationsbesitzer	Personen, die für gesetzliche, Management- und betriebliche Befugnisse verantwortlich sind.
Systemanwender	Die Benutzer, die für die tatsächliche Arbeit im System verantwortlich sind.

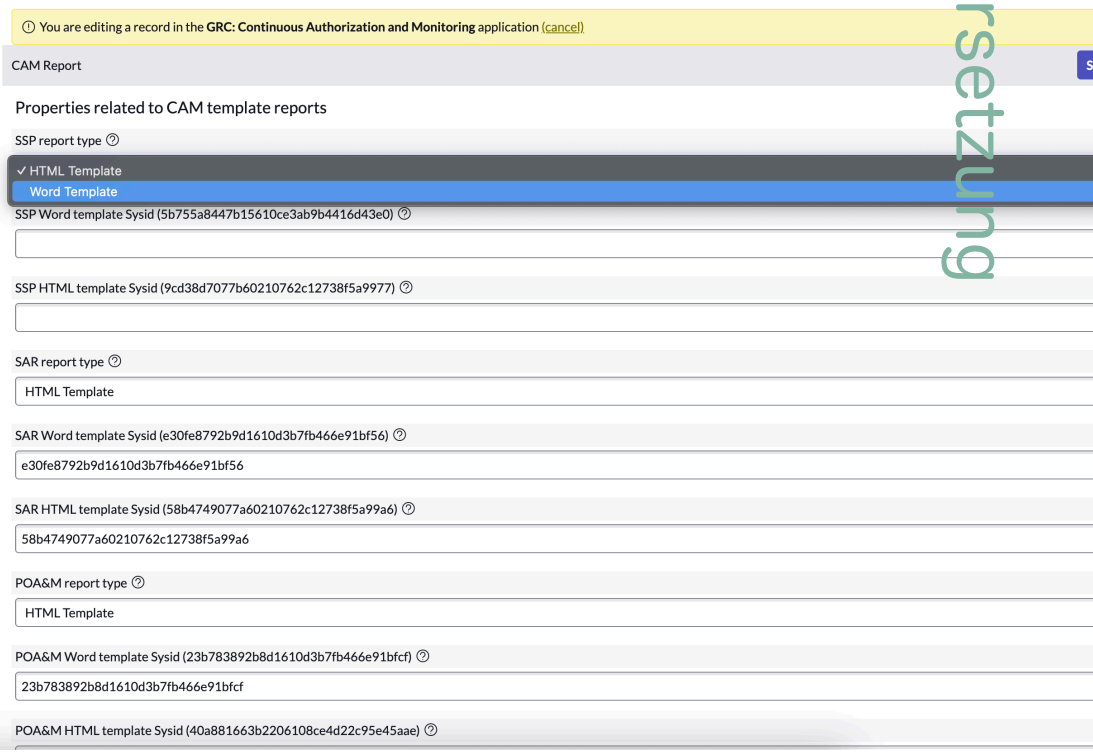
Mit Continuous Authorization and Monitoring installierte Komponenten

Durch die Aktivierung des Plugins GRC: CAM werden mehrere Tabellen, Anwenderrollen und andere Komponenten hinzugefügt oder geändert.

Continuous Authorization and Monitoring-Systemeigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: CAMhinzugefügt.

Um die Eigenschaften des Berichts CAM zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Alle** > *Continuous Authorization and Monitoring* > **Administration** > **Berichtseigenschaften**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Optionen	Standardv
sn_irm_cont_auth.sn_irm_cont_auth_ssp_report_type	Gibt den Vorlagentyp an, der für den SSP-Bericht (System Security Plan) verwendet werden soll. Standardmäßig wird die HTML-Vorlage angewendet, Sie kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Word-Vorlage entsprechend den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage (Standard) • Word-Vorlage	• HTML: 9cd38 • Wort: 5b755
sn_irm_cont_auth.sn_irm_cont_auth_sar_report_type	Gibt den Vorlagentyp an, der für SAR-Berichte verwendet werden soll. Standardmäßig wird die HTML-Vorlage angewendet, Sie kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Word-Vorlage entsprechend den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage (Standard) • Word-Vorlage	• HTML: 58b47 • Wort: e30fe8
sn_irm_cont_auth.sn_irm_cont_auth_poam_report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für den Bericht über Aktionspläne und Meilensteine (POA&Ms) verwendet werden soll. Standardmäßig wird die HTML-Vorlage angewendet, Sie kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine Word-Vorlage entsprechend den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage (Standard) • Word-Vorlage	• HTML: 40a88 • Wort: 23b78

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung	Optionen	Standardw
sn_irm_cont_auth.sn_irm_cont_auth_sap_report_type	Gibt den Typ der Vorlage an, die für den SAP-Bericht verwendet werden soll. Standardmäßig wird die Word-Vorlage angewendet, Sie kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine HTML-Vorlage entsprechend den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage • Word-Vorlage (Standard)	• HTML: • Wort: 9f41f3
sn_irm_cont_auth.sn_irm_cont_auth_to_letter_report_type	Gibt den Vorlagentyp an, der für den Bericht „ATO-Letter (Berechtigung für Betriebsvollmacht)“ verwendet werden soll. Standardmäßig wird die Word-Vorlage angewendet, Sie kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine HTML-Vorlage entsprechend den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage • Word-Vorlage (Standard)	• HTML: • Wort: a673d
sn_irm_cont_auth.sn_irm_cont_auth_executive_summary_report_type	Gibt den Vorlagentyp an, der für den Kurzübersichtsbericht verwendet werden soll. Standardmäßig wird die Word-Vorlage angewendet, Sie kann jedoch so konfiguriert werden, dass eine HTML-Vorlage entsprechend den Kundenanforderungen verwendet wird.	• HTML-Vorlage • Word-Vorlage (Standard)	• HTML: • Wort: a5334

Automatische Übersetzung

Konfigurieren von Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte mit dem Add-in „Dokumentdesigner mit Word“.

Konfigurieren Sie die Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte mit dem Add-in „Dokument-Designer mit Word“ ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Add-in „Dokument-Designer mit Word“ ServiceNow erfolgreich zu konfigurieren und Ihre Berichtsvorlagen für ATO-Artefakte zu erstellen.

Installieren Sie das ServiceNow Dokument-Designer-Add-in

Installieren Sie das ServiceNow Dokument-Designer-Add-in für Ihr Microsoft Word -Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Audit- und CAM -Berichtsvorlagen zu erstellen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

- sn_grc_doc_design
- sn_outlook_addin

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste **die Option ServiceNow-Dokumentdesigner**aus.
3. Wählen Sie **Manifest herunterladen**.
4. Wenden Sie sich zum Aktivieren des Add-ins an Ihren Account Manager Microsoft 365, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

Nächste Maßnahme

Ausführliche Anweisungen zum Bereitstellen der Manifestdatei finden Sie im Artikel Deploy add-ins in the Microsoft 365 Admin Center [KB1307378] (Add-Ins im Microsoft 365 Admin Center bereitstellen) [KB1307378] in der Knowledge Base Now Support.

Informationen zur Konfiguration der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word im Browser finden Sie im Artikel zur Lösung von Antwortheadern [KB1434453] in der Knowledge Base Now Support.

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen für CAM

Definieren Sie die Daten, die Sie anzeigen oder abrufen möchten, ob es sich um eine Liste von Datensätzen oder eine Zusammenfassung handelt, wenn Sie ein ATO-Artefakt erstellen. Geben Sie beispielsweise an, ob Sie eine Liste der geschlossenen POA&M oder die Liste der Systemelemente anzeigen möchten. Aus jeder Tabelle können maximal 200 Datensätze abgerufen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_design.admin und sn_irm_cont_auth.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *Continuous Authorization and Monitoring* > **Administration** > **Vorlagenkonfiguration**.
2. Öffnen Sie die Vorlage, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Inhaltskonfigurationen **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltskonfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Inhaltskonfiguration. Beispiel: Liste der Korrekturaufgaben.
Vorlagenkonfiguration	Vorlagenkonfiguration, für die Sie die Inhaltskonfiguration definieren. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Konfiguration festgelegt, die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.
Zieltabelle	Tabelle, aus der Daten abgerufen werden müssen.
Datenbeziehung	Datenbeziehung, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten. Nur die Datenbeziehungen, die Sie zuvor erstellt haben, stehen zur Auswahl.

5. Erstellen Sie die Filterkriterien und Zusammenfassungskriterien nach Bedarf.
6. Um die Tabelle oder Daten anzugeben, die Sie als Tabelle in den Inhaltsblock einfügen möchten, wählen Sie die Registerkarte **Inhaltsblockkriterien**.
   a. Wählen Sie im Feld **Konfiguration des übergeordneten Blocks** die gewünschte Inhaltskonfiguration aus.
   b. Wählen Sie **Absenden**.
7. Geben Sie in der zugehörigen Liste Datenspalten die Spalten an, die im Bericht aus der von Ihnen ausgewählten Tabelle enthalten sein sollen.
   Sie können entweder die verfügbaren Standardspalten angeben oder ein anwenderdefiniertes Skript für die Spalte schreiben.
8. Geben Sie die Reihenfolge der Spalten an, wie sie in der Berichtsvorlage des ATO-Artefakts angezeigt werden müssen.
9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Word-Vorlagenformular

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Word-Vorlagenformular.

Word-Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Word-Vorlage für die im Feld Tabelle ausgewählte Tabelle.
Kategorie	Klassifizierung oder Gruppe, zu der die Word-Vorlage gehört. Beispiel: Audit für auditbezogene Word-Vorlage. Informationen zum Erstellen einer Word-Vorlagenkategorie finden Sie unter Kategorieformular der Word-Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tabelle	Datensatztabelle, für die die Word-Vorlage erstellt wird.
Dokument	Word-Vorlage, die basierend auf der Inhaltskonfiguration erstellt wurde. **Hinweis:** Das Dokument darf nur eine DOX-Datei sein. Wenn Sie ein Dokument in einem anderen Format anhängen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
Status	Der Status des Word-Vorlagendatensatzes ist standardmäßig auf „Entwurf“ festgelegt. • Entwurf: Standardmäßig auf den Status Entwurf gesetzt, wenn Sie den Datensatz öffnen. • Veröffentlicht: Wenn der Word-Vorlagendatensatz veröffentlicht wird. Sie können den Datensatz im Status „Veröffentlicht“ nicht aktualisieren. • Bearbeiten: Status, in dem die Datensatzdetails aktualisiert werden können. **Hinweis:** Der Word-Vorlagendatensatz im Status „Bearbeitet“ kann nicht für die Berichterstellung verwendet werden. Der Datensatz kann im Popup-Fenster „Bericht generieren“ nicht ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie einen Bericht für eine Interaktion in einer klassischen Berichtsvorlage.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.
Konfigurationen für die Word-Dokumenterstellung	
Cloudfähig	Option, um den generierten Bericht entweder als sys_attachment im Interaktionsdatensatz oder als Cloud-Dokument zu verwalten. Je nach Konfiguration des Cloud-Uploads können Sie entweder über die Website Microsoft SharePoint oder Google Drive auf das Dokument in der Cloud zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Word-Vorlagenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Ihre Dokumente und Arbeitspapiere mit Audit-Management als Cloud-Dateien.
Nachverarbeitungsaktion	Option zum Aktualisieren des generierten Word-Vorlagenberichts mit Feldern aus dem Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes. Die Optionen sind: • **Audit-Word-Vorlagen- und Berichtsfelder ausfüllen**: Wenn Sie eine auf Word-Berichten basierende Vorlage wählen, werden die Felder aus dem Abschnitt „Bericht“ des Interaktionsdatensatzes im Word-Bericht ausgefüllt. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Anwendung Audit-Management installiert ist. • **Keine**: Der Bericht wird als Systemanhang oder Cloud-Datei generiert. Es findet jedoch keine Nachverarbeitungsaktion zum Hinzufügen oder Aktualisieren von berichtsbasierten Feldern des Interaktionsdatensatzes im generierten Word-Bericht statt.

Kategorieformular der Word-Vorlage

Die Tabelle enthält eine Beschreibung der Feldwerte für das Formular „Word-Vorlagenkategorie“. Mit Vorlagenkategorien können Sie ähnliche Berichte kategorisieren und entsprechend filtern. Beispiel: Audit oder CAM ist eine Kategorie.

Kategorieformular der Word-Vorlage

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Word-Vorlagenkategorie.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.

Organisationale Resilienz

Organisationale Resilienz bedeutet nichts anderes als „betriebliche Resilienz“, sprich: die Fähigkeit einer Organisation, auf ungünstige betriebliche Ereignisse zu reagieren, indem sie solche Ereignisse antizipiert und verhindert bzw. sich von ihnen erholt oder sich an sie anpasst.

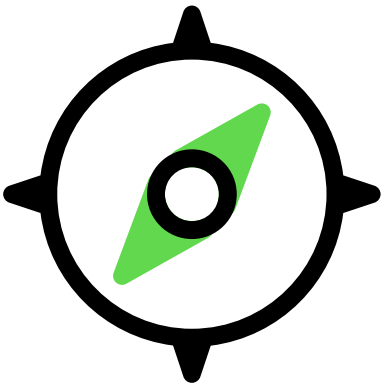
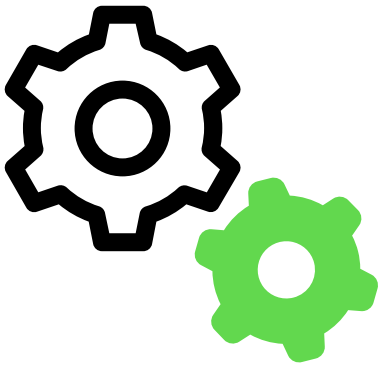
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisationale Resilienz – Übersicht

In der sich verändernden Geschäftslandschaft von heute können Unternehmen vollkommen unvorhergesehen verschiedenen Betriebsrisiken ausgesetzt sein. Jede Funktion Ihres Unternehmens spielt bei der Aufrechterhaltung und Förderung der operativen Resilienz eine wichtige Rolle. Das Risikoteam muss beispielsweise über die richtige Governance verfügen, um Betriebsrisiken zu erkennen und darauf zu reagieren. Das IT-Team muss die vorhandenen und potenziellen Bedrohungen identifizieren und angehen.

Mit der Anwendung ServiceNow® Organisationale Resilienz kann Ihre Organisation Ihre Business Services auch bei ungünstigen Betriebsereignissen wie Pandemien, extremen Wetterbedingungen oder Hackerangriffen weiterhin bereitstellen. Mit Organisationale Resilienz können Sie von mehreren Stellen aus Daten überwachen und Berichte erstellen und nach potenziellen Unterbrechungen den Betrieb schnell wiederherstellen, mit minimalen Auswirkungen auf Ihre Kunden.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie mehr über Organisationale Resilienz	Konfigurieren Sie die Anwendung Organisationale Resilienz .	Organisationale Resilienz klassisch Arbeitsbereicheinrichten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten	Referenz	
		
Verwalten Sie Organisationale Resilienz Aufgaben	Mit Organisationale Resilienz installierte Komponenten	

Mehr erfahren

Was ist betriebliche Resilienz?

Zusätzliche Ressourcen

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Organisationale Resilienz erkunden

Die Anwendung Organisationale Resilienz bietet einen vollständigen Überblick über den Status der organisationalen Resilienz, einschließlich Servicedetails, Entitäten und Lage der Kernbereiche Ihres Unternehmens.

Organisationale Resilienz – Übersicht

Die Anwendung Organisationale Resilienz hilft Ihrem Unternehmen, eine einheitliche Vision zu erreichen und Resilienz in verschiedenen Geschäftsfunktionen aufzubauen. Durch die Verwendung der Anwendung Organisationale Resilienz auf einer Plattform können verschiedene Teams den Zustand ihrer Services zentral überwachen (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einheitliche Sicht mit Organisationale Resilienz



Die Anwendung Organisationale Resilienz hilft verschiedenen Abteilungen, ihre organisationale Resilienz effektiv aufzubauen:

- IT-Abteilungen können ihre Prozesse automatisieren und die Verfügbarkeit und Funktion der Failover-Systeme ihrer Anwendungen nachverfolgen.
- HR-Abteilungen erhalten einen klaren Überblick über Markttrends, Ressourcenpools und Aufbewahrungsrisiken.
- Facility-Abteilungen können sich auf die Implementierung der wichtigsten Verbesserungen konzentrieren, mit denen Sie Ihren Geschäftsbetrieb mit geringem Wartungsaufwand verwalten können.
- Sicherheitsabteilungen können physische Schwachstellen und Cyberbedrohungen effizient beheben.
- Finanzteams können Vertragsprobleme, Lieferkettenrisiken und die Gesamtfinanzen effektiv verwalten.
- Risikoteams können ihre potenziellen Risiken analysieren und die Auswirkungen ihrer Services auf den Business Operations minimieren.

Organisationale Resilienz und Betriebliches Kontinuitätsmanagement

Organisationale Resilienz definiert die Schritte, die eine Organisation proaktiv ergreifen muss, um Betriebsunterbrechungen zu verhindern. Betriebliches Kontinuitätsmanagement implementiert einen Ansatz, bei dem ein Plan erstellt wird, um schnell auf eine Störung zu reagieren, die sich auf die gesamte Organisation auswirken kann.

Organisationale Resilienz verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz zur Bereitstellung einer vollständigen End-to-End-Servicebereitstellung. Organisationale Resilienz geht es um die proaktive Überwachung der Resilienzstatistiken und die Sicherstellung, dass die Servicebereitstellung um jeden Preis erfolgt. Betriebliches Kontinuitätsmanagement Bei geht es um die Analyse von Geschäftsstörungen, die Vorbereitung eines Notfallwiederherstellungsplans und die Reaktion auf Krisenereignisse auf Geschäftsprozessebene.

Wie bereits erwähnt, bietet Organisationale Resilienz einen klaren Überblick über die Statistiken zur organisationalen Resilienz Ihres Unternehmens im Dashboard. Sie enthält die Statistiken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für Betriebliches Kontinuitätsmanagement, Risiken, Steuerungen, Servicestatistiken usw. Betriebliches Kontinuitätsmanagement hingegen arbeitet auf der Geschäftsprozessebene.

Mit BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen installierte Rollen

Ab Release Yokohama wurden die Rollen Organisationale Resilienz so geändert, dass sie die Beziehung für BCM Pro- und IRM Pro-Lizenzen enthalten.

Organisationale Resilienz IRM Benutzer mit Pro-Lizenz, Manager und Administratoren können jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen. Ebenso können Benutzer, Manager und Administratoren der Organisationale Resilienz BCM Pro-Lizenz jetzt auf die entsprechenden Berichte, Diagramme und Daten zugreifen.

Weitere Informationen zu den überarbeiteten Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Organisationale Resilienz – Workflow

Die Anwendung Organisationale Resilienz bietet einen kontinuierlichen Workflow in vier Phasen, der Ihren Resilienzmanagern und -administratoren hilft, die Sicherheit und das Wohlergehen Ihrer Organisation zu gewährleisten. Sie können sich auf unerwünschte Ereignisse vorbereiten und mit ihnen umgehen, indem Sie solche Ereignisse antizipieren, verhindern, sich von ihnen erholen und sich an sie anpassen. Das folgende Beispiel zeigt die Phasen der organisationalen Resilienz.

Vier Phasen des Workflows für organisationale Resilienz



Um Resilienz für Ihre Organisation aufzubauen, analysieren Sie jede Phase im Resilienz-Lebenszyklus:

1. Antizipieren: Wenn katastrophale Ereignisse eintreten, ist nicht immer klar, welche Services, Personen und Prozesse kritisch sind. Organisatorische Silos, schlechte Daten und verschiedene Tools können Ihr Verständnis von Risiken und geschäftsübergreifenden Abhängigkeiten beeinträchtigen. Mangelnde Priorisierung und Planung können zu ungenauen Entscheidungen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Herausforderungen zu meistern, hilft Ihnen die Anwendung Organisationale Resilienz, eine Was-wäre-wenn-Szenario-Analyse durchzuführen, um die besten, schlechtesten und erwarteten Ergebnisse besser planen zu können. Die Anwendung hilft Ihnen, sich auf das vorzubereiten, was Sie schützen müssen, und zu identifizieren, welche Bereiche entsprechend Ihrem Geschäfts- und Risikokontext zu priorisieren sind.

2. Verhindern: Die meisten Betriebsverfahren sind eher auf Effizienz als auf Risiko und Compliance ausgelegt. Unternehmen verlassen sich häufig zu sehr auf manuelle Korrekturkontrollen anstatt auf automatisierte vorbeugende Kontrollen. Eine Frühwarnung vor Risiken oder unerwünschten Ereignisse kann durch manuelle Prozesse und Fragmentierung der Daten verhindert werden. Solche Praktiken können Ihre Reaktion auf schwerwiegende Ereignisse beeinträchtigen.

   Die Anwendung Organisationale Resilienz kann Sie durch die Einrichtung ausreichender Kontrollen führen, die die Wahrscheinlichkeit potenzieller Probleme rechtzeitig reduzieren, um sie effektiv zu entschärfen. Wenn Sie Risiko- und Compliance-Aktivitäten in Ihre tägliche Arbeit integrieren, läuft der Betrieb reibungslos und erfordert weniger Aufwand. Intelligente Prozesse und Richtlinien helfen Ihnen, neue Effizienzen zu erschließen. Die kontinuierliche Überwachung löst eine sofortige und gezielte Reaktion auf Incidents aus.

3. Reagieren/Wiederherstellen: Viele Unternehmen sind so organisiert, dass sie nicht in der Lage sind, schnell oder sicher auf unerwünschte Ereignisse zu reagieren. Die Kommunikation intern oder mit Lieferanten und Lieferanten ist schlecht. Entscheidungen in Sekundenbruchteilen können die Situation verschlechtern, insbesondere wenn Informationen unvollständig oder veraltet sind.

   Kontinuitätspläne, die mit der Anwendung Organisationale Resilienz erstellt werden, können Ihnen helfen, zu verhindern, dass ein Incident außer Kontrolle gerät. Ein vorab genehmigter und getesteter Wiederherstellungsplan vorbereitet Sie darauf, effektiv auf Situationen zu reagieren, reduziert die Risiken und verkürzt die Wiederherstellungszeit.

4. Anpassen: Dank der organisationalen Resilienz können Sie sich schnell und einfach von Notfallmaßnahmen erholen. Wenn diese Ereignisse jedoch eintreten, werden sie oft nicht als Lernmöglichkeiten gesehen. Aber sie sind. Wenn Sie sie so betrachten, haben Sie die Möglichkeit, Ihre Schutzmaßnahmen zu verbessern und effektiv auf das nächste Ereignis zu reagieren. Wenn Sie aus diesen Ereignissen lernen und sich anpassen, können Sie die Auswirkungen minimieren und die Wiederherstellung beschleunigen.

   Unerwünschte Ereignisse wie Feuer, Unwetter, Pandemien oder Datenschutzverletzungen geben Aufschluss darüber, was besser funktionieren könnte. Die Anwendung Organisationale Resilienz kann Ihnen dabei helfen, Daten zu sammeln, Ergebnisse zu bewerten und Schlussfolgerungen an Ihre Teams zu übermitteln. Einblicke in die Vergangenheit bieten Führungskräften eine Vision für eine bessere operative Leistung in der Zukunft.

Organisationale Resilienz – Vorteile

Die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement bietet die folgenden Vorteile:

Vorteile	Funktionen	Anwender
Verwalten Sie Ihre Organisationale Resilienz -Aktivitäten über das	Homepage erkunden	Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile	Funktionen	Anwender
interaktive Dashboard auf der Homepage.		
Überwachen Sie Ihre Einzel- und Teamaufgaben über ein einziges Dashboard in der Ansicht **„Meine Aufgaben“**.	Machen Sie sich mit der Seite „Aufgaben“ und der Seite „Liste“ vertraut	Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer
Richten Sie die Business-Services im Arbeitsbereich Organisationale Resilienz ein.	Richten Sie Ihre Business-Services in ein Arbeitsbereich für organisationale Resilienz	Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer
Analysieren Sie die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business-Service.	Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business-Service in werden analysiert Arbeitsbereich für organisationale Resilienz	Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer
Führen Sie eine Szenarioanalyse im Arbeitsbereich Organisationale Resilienz durch.	Durchführen einer Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz	Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer
Führen Sie einen Selbstnachweis für die Business-Services im Arbeitsbereich Organisationale Resilienz durch.	Selbstnachweis der Business-Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz	Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer
Ordnen Sie im Arbeitsbereich Organisationale Resilienz ein Problem zu.	Zuordnung eines Problems in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz	Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer

Organisationale Resilienz konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung Organisationale Resilienz, um Risiken zu identifizieren, Steuerungen zu stärken, Services und Prozesse zu überwachen und eine vollständige Resilienz Ihrer Organisation sicherzustellen.

Organisationale Resilienz Konfigurationsübersicht

Die Konfiguration von Organisationale Resilienz umfasst die Installation der Anwendung aus ServiceNow® Store dem und die Einrichtung durch die Administratoren.

Eine typische Konfiguration der Anwendung Organisationale Resilienz besteht aus den folgenden Schritten:

- Überprüfen Sie die Voraussetzungen für Organisationale Resilienz. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen für Organisationale Resilienz.
- Laden Sie die Anwendung Organisationale Resilienz aus dem ServiceNow Storeherunter. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie die Anwendung Organisationale Resilienz herunter.
- Führen Sie die administrativen Setup-Aufgaben aus. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichtung der administrativen Aufgaben in Organisationale Resilienz.

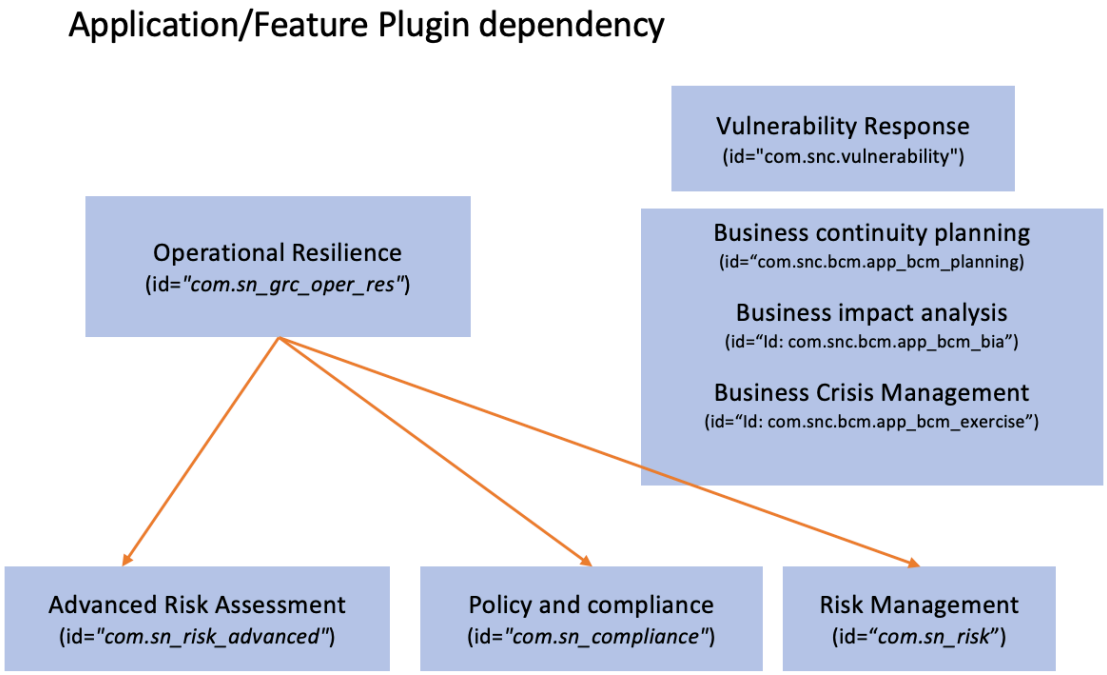
Voraussetzungen für Organisationale Resilienz

Bevor Sie die Anwendung Organisationale Resilienz installieren, müssen Sie die erforderlichen GRC -Anwendungen in Ihrer Instanz von installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die Organisationale Resilienz -Hierarchie, erforderliche GRC -Anwendungen und optionale GRC -Anwendungen, die Sie dem Berichterstellungs-Dashboard hinzufügen können.

Organisationale Resilienz Anwendungshierarchie



Für die Anwendung Organisationale Resilienz (com.sn_grc_oper_res) müssen die folgenden erforderlichen Anwendungen heruntergeladen werden:

- GRC: Erweitertes Risikomanagement
- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Risikomanagement

Sie können GRC: Organisationale Resilienz mit den folgenden optionalen -Anwendungen integrieren:

- GRC: Betriebliches Kontinuitätsmanagement
- GRC: Vulnerability Response

Abhängig von den in Ihrer Instanz installierten Anwendungen können Sie die Berichte im Berichterstellungs-Dashboard Organisationale Resilienz anzeigen.

Laden Sie die Anwendung Organisationale Resilienz herunter

Laden Sie die Anwendung GRC: Organisationale Resilienz von ServiceNow Store herunter, und führen Sie sie in Ihrer -Instanz aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Prozedur

Befolgen Sie die Anweisungen zum ersten Herunterladen einer GRC-Anwendung aus dem ServiceNow Store.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Einrichtung der administrativen Aufgaben in Organisationale Resilienz

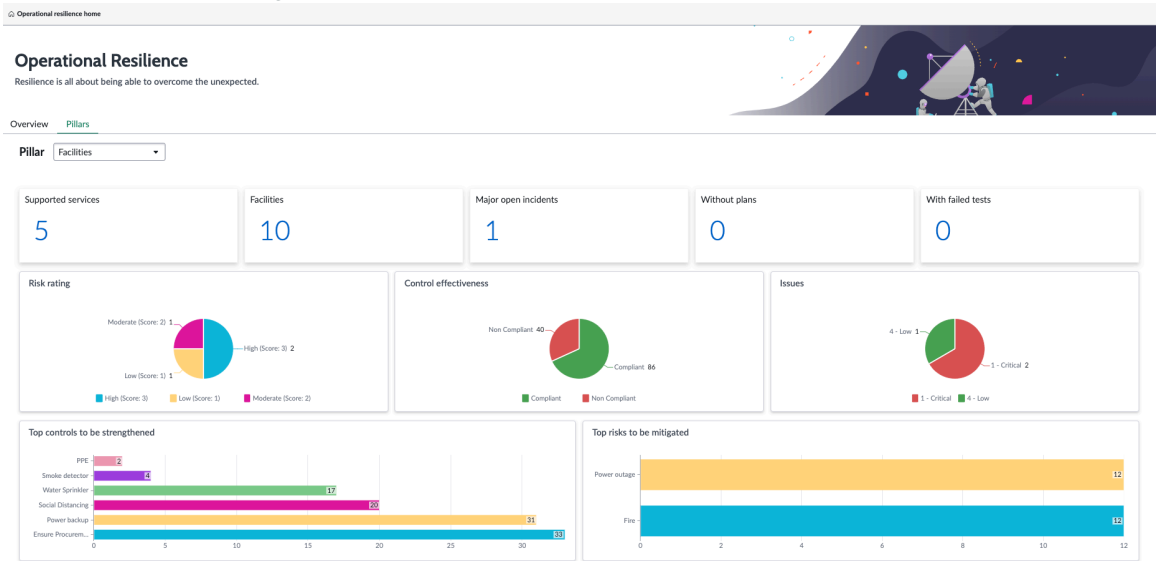
Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin kann die Setupaufgaben in der Anwendung Organisationale Resilienz ausführen.

Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Die Anwendung Organisationale Resilienz unterstützt Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Arbeitsbereich für organisationale Resilienz ist eine Sammlung von Aufgaben und Workflows in einem zentralen Arbeitsbereich. Sie können mehrere Funktionen in einer Einzelbereichsansicht konfigurieren (siehe folgendes Beispiel).

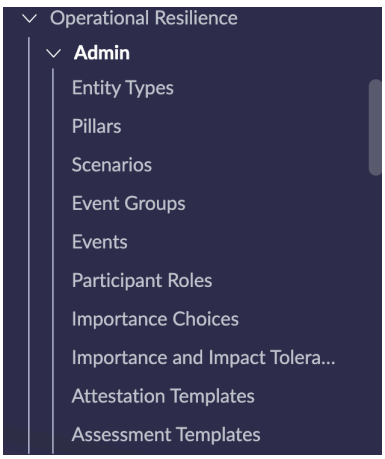
Arbeitsbereich für organisationale Resilienz-Ansicht



-Administratormodul in der klassischen Ansicht Organisationale Resilienz.

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie das -Administratormodul konfigurieren und die administrativen Aufgaben in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz wie im folgenden Beispiel eingerichtet einrichten:

-Administratormodul in der klassischen -Ansicht



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin kann mithilfe des Administratormoduls die folgenden Entitäten einrichten:

- Entitätstypen

Hinweis:
Durch die Installation der Anwendung Organisationale Resilienz werden Seed-Daten in die Tabelle „Entitätstyp“ (sn_grc_profile_type) eingefügt, was zur Generierung von Tausenden von Entitätsdatensätzen führen kann.

- Säulen
- Szenarien
- Ereignisgruppen
- Ereignisse
- Teilnehmerrollen
- Wichtige Auswahlmöglichkeiten
- Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung
- Nachweisvorlagen
- Bewertungsvorlagen

Hinweis:
Wenn Sie sich bei der Anwendung als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin anmelden, können Sie das Administratormodul anzeigen.

Organisationale Resilienz -Administratoren können -Säulen erstellen und auch die -Berichte im -Dashboard ändern.

Hinweis:
Obwohl Sie als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin die Entitätstypen, ihre Filter und Säulen ändern können, müssen Sie beim Ändern dieser Entitäten die gebührende Vorsicht walten lassen.

Die Generierung der Entitäten mit der geplanten Aufgabe wird beendet

In Organisationale Resilienzwerden die folgenden Entitätstypen verwendet:

- Services (OR)
- Geschäftsprozesse
- Facilitys
- Personen
- Lieferanten
- Technologie

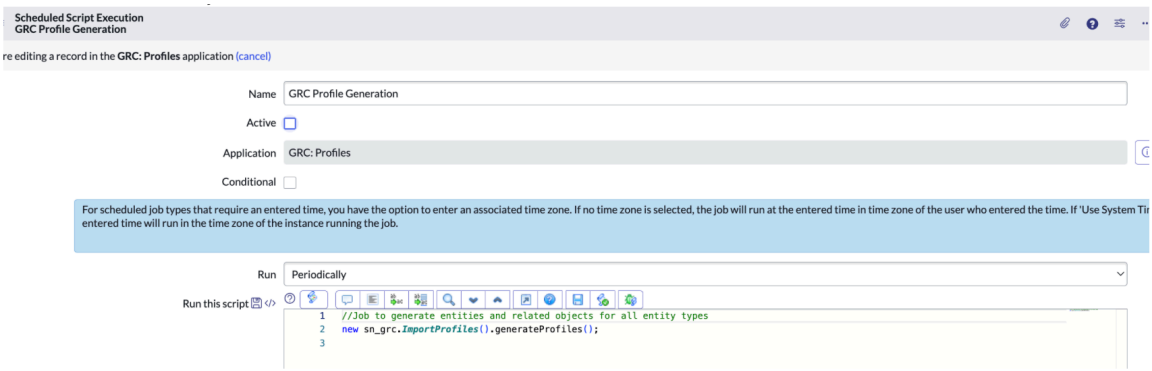
Wenn ein Entitätsfilter unter dem Entitätstyp eingerichtet wird, werden Entitäten gemäß den angegebenen Filterbedingungen erstellt. Durch die Installation der Anwendung Organisationale Resilienz werden Seed-Daten in die Tabelle „Entitätstyp“ (sn_grc_profile_type) eingeführt, was zur Generierung von Tausenden von Entitätsdatensätzen führen kann. Wenn Sie diese Entitäten nicht verwenden möchten, können Administratoren als Workaround die folgenden Schritte ausführen, um die Generierung der Entitäten zu stoppen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Deaktivieren Sie zuerst die geplante Aufgabe *GRC Profile Generation*.
2. Installieren Sie die Anwendung Organisationale Resilienz.

> **Hinweis:**
> Bevor Sie die Anwendung Organisationale Resilienz installieren, müssen Sie sicherstellen, dass die geplante Aufgabe *GRC Profile Generation* deaktiviert ist.

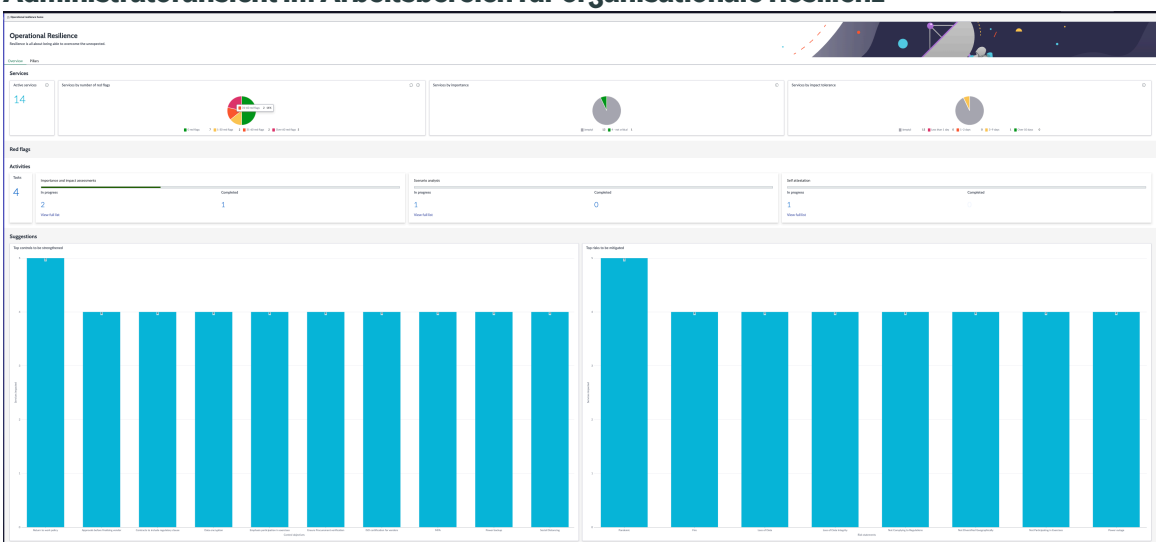
3. Entfernen Sie alle Entitätsfilter unter den Entitätstypen „Einrichtungen“, „Personen“, „Lieferanten“ und „Technologie“.
4. Wählen Sie die Option **Aktiv** aus, um die geplante Aufgabe *GRC Profile Generation* zu aktivieren (siehe Beispiel).



Administratoransicht in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen und in Ihrer Instanz das Release Yokohama verfügbar ist, können Sie die Administratoransicht in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz wie im folgenden Beispiel einrichten:

Administratoransicht im Arbeitsbereich für organisationale Resilienz



Administrative Setup-Aufgaben

Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin kann mithilfe des Administratormoduls die folgenden Entitäten einrichten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Entitätstypen
- Säulen
- Szenarien
- Ereignisgruppen
- Ereignisse
- Teilnehmerrollen
- Wichtige Auswahlmöglichkeiten
- Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung
- Nachweisvorlagen
- Bewertungsvorlagen

Hinweis:
Wenn Sie sich bei der Anwendung als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin anmelden, können Sie das Administratormodul in der klassischen Ansicht oder in der Administratoransicht in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzanzeigen.

Organisationale Resilienz -Administratoren können -Säulen erstellen und auch die -Berichte im -Dashboard ändern.

Als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie die folgenden Setupaufgaben ausführen:

- Weisen Sie die Organisationale Resilienz -Rollen zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Ihren Anwendern die Rollen Organisationale Resilienz zu.
- Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren.
- Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihr Unternehmen zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität zu definieren.
- Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste.
- Erstellen Sie ein Ereignis, das Sie einem Szenario zuordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Ereignis für Ihr Szenario.
- Klassifizieren Sie ein Ereignis, indem Sie es einer Ereignisgruppe zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Ereignisgruppe für Ihr Szenario.
- Erstellen Sie ein Szenario, das ein Risiko darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Szenario, das Sie einem Ereignis zuordnen können.
- Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse hinzu.
- Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung mithilfe des Moduls „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktualisiert die Skala für die Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Skala für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung ein.
- Erstellen Sie eine Nachweisvorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.

Weisen Sie Ihren Anwendern die Rollen Organisationale Resilienz zu

Weisen Sie den Benutzern der Anwendung Organisationale Resilienz die entsprechenden Rollen zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die Anwendung Organisationale Resilienz erfolgreich zu verwenden, müssen Sie Ihren Benutzern relevante Rollen zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**.
2. Klicken Sie auf den Namen eines Anwenders.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Rollen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Anwender zuweisen möchten, von der Seite Sammlung in die Rollenliste, und klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Ihrer Anwender.
   Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren

Richten Sie einen Entitätstyp in der Anwendung Organisationale Resilienz ein, um die Daten für eine Geschäftsentität zu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Entität in Governance, Risk und Compliance kann eine Person, ein Prozess, eine Abteilung, eine Anwendung oder ein Objekt sein. Ein Entitätstyp in Governance, Risk und Compliance ist eine Gruppe von Entitäten mit ähnlichen Attributen.

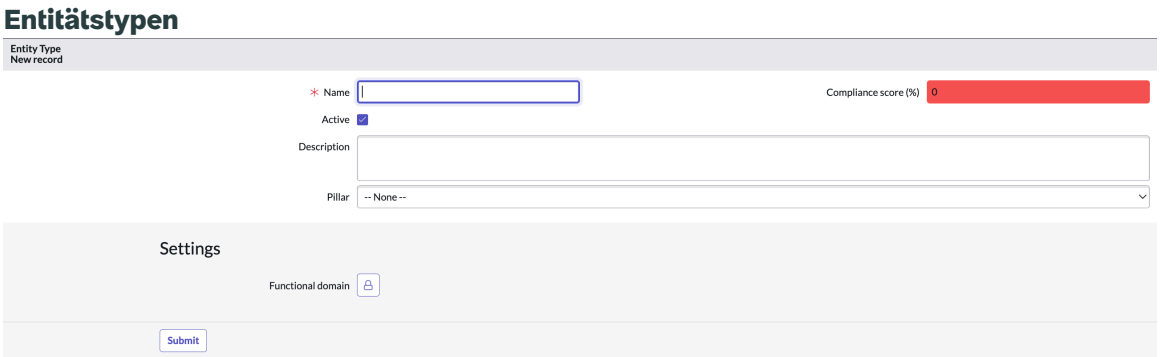
Das Formular „Entitätstyp“ in der Anwendung Organisationale Resilienz ist mit einem Entitätsfilter vorkonfiguriert, der die Daten für eine Entität definiert.

Sie können die vordefinierten Entitätstypen verwenden, die mit dem Basissystem bereitgestellt werden, oder Sie können einen eigenen Entitätstyp abhängig von Ihren Geschäftsanforderungen erstellen. Sie können Organisationale Resilienz bedienen, indem Sie diese Entitätstypen wie ausgeliefert verwenden, sie nach Bedarf bearbeiten oder Entitätstypen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Entitätstypen**.



Jeder Entitätstyp enthält einen Entitätsfilter.

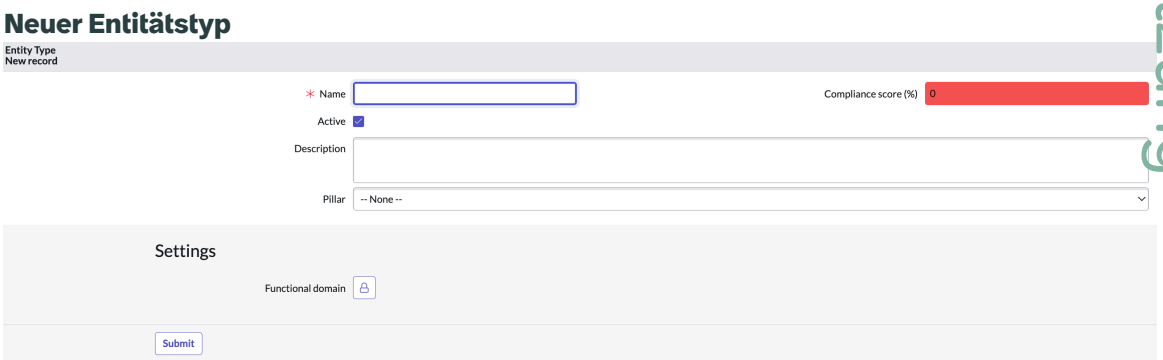
2. Klicken Sie auf den **Namen** eines Entitätstyps und dann auf die Registerkarte Entitätsfilter, um den zugehörigen Filter anzuzeigen.



Der Entitätsfilter wird verwendet, um die Tabelle zu definieren, aus der Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige in der Anwendung Organisationale Resilienz abgerufen werden sollen.

Hinweis:
Bei den angegebenen Standardentitätstypen werden Facilitys, Personen, Lieferanten, Services, Prozesse und Technologie verwendet, um Daten in die Säulen zu extrahieren.

3. Um einen Entitätstyp zu erstellen, kehren Sie zum Bildschirm Entitätstypen zurück, und klicken Sie auf **Neu**.



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“..

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
Der neu definierte Entitätstyp wird im Bildschirm Entitätstypen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Verwenden Sie das Formular „Entitätstyp – Neuer Datensatz“, um einen Entitätstyp entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen zu erstellen.

Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Entitätstyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyps, z. B. Geschäftsprozesse, Services oder Facilitys.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl für den Entitätstyp, wie in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management definiert. Automatisch ausgefülltes Feld.
Aktiv	Option zum Markieren des Entitätstyps als aktiv.
Beschreibung	Beschreibung für den Entitätstyp.
Säule	Kategorie, die zum Organisieren Ihrer Risikodaten verwendet wird und der ein Entitätstyp zugewiesen ist. Folgende Optionen sind verfügbar: • **Services** • **Vorgang** • **Lieferanten** • **Technologie** • **Facilities** • **Personen**
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für die Entität, z. B. IT und Risiko-Compliance.

Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität zu definieren

Richten Sie eine Säule in der Anwendung Organisationale Resilienz ein, damit Sie die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität definieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

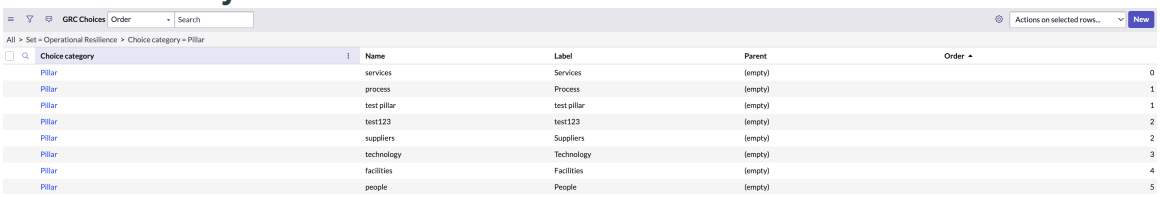
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das -Basissystem Organisationale Resilienz enthält die vordefinierten Säulen wie Technologie, Einrichtungen, Personen, Services, Prozesse und Lieferanten. Sie können eine Säule erstellen oder die vordefinierte Säule für Ihre Geschäftsanforderung verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Säulen**.
   Das folgende Beispiel zeigt die Säulen im Basissystem. Für jede der Säulen ist ein Standardentitätstyp im Basissystem enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

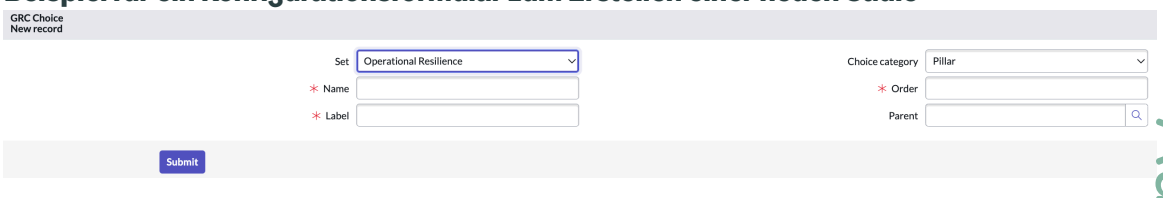
Säulen im Basissystem



Für die Säule Technologie ist beispielsweise der Entitätstyp Technologie vorausgewählt.

2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Säule zu erstellen.

Beispiel für ein Konfigurationsformular zum Erstellen einer neuen Säule



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“..
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“.

Verwenden Sie das Formular GRC Auswahlmöglichkeiten, um eine Säule zur Definition der Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität einzurichten.

GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Formular „Auswahlmöglichkeiten“.

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf Organisationale Resilienzfestgelegt ist.
Name	Name, zu dem die Säule gehört, z. B. Prozess, Lieferanten, Technologie, Einrichtungen, Personen, Services und Prozesse.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Säule, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die standardmäßig auf **Säule** festgelegt ist.
Reihenfolge	Reihenfolge für die Säule.
Übergeordnet	Übergeordnete Entität, die der ausgewählten Säule zugeordnet ist.

Erstellen Sie ein Ereignis für Ihr Szenario

Erstellen Sie ein Ereignis in der Anwendung Organisationale Resilienz, um es einem Szenario zuzuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Services zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie in der Anwendung Organisationale Resilienz ein Ereignis erstellen. Ein Ereignis kann beispielsweise eine Überschwemmung oder ein Stromausfall sein. Sie können die Ereignisse, die von einem ähnlichen Typ sind, unter einer Ereignisgruppe klassifizieren.

Prozedur

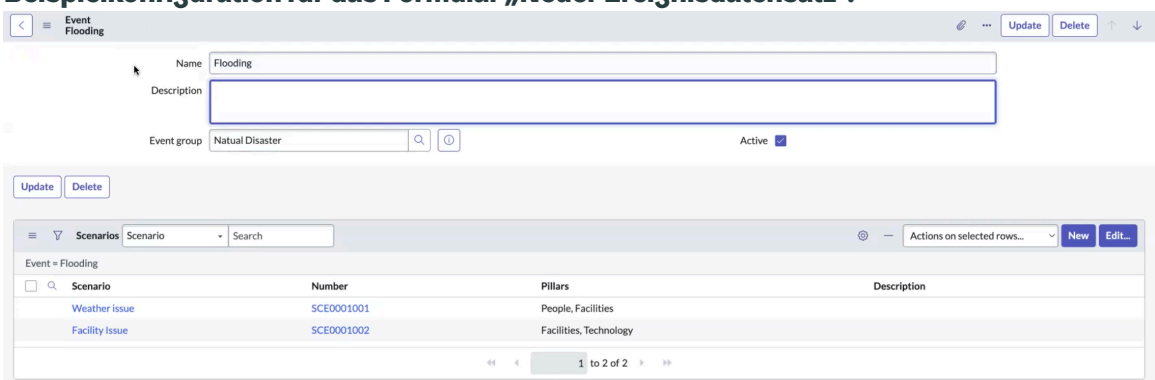
1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für das Ereignis ein.
4. Geben Sie im Feld **Beschreibung** die Beschreibung für das Ereignis ein.
5. Wählen Sie im Feld **Ereignisgruppe** eine Ereignisgruppe aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz für Ereignis“..

   Hinweis:
   Sie können ein Ereignis zu vielen Szenarien hinzufügen, aber Sie können einem Szenario nur einmal ein Ereignis hinzufügen.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie können ein Ereignis unter einer Ereignisgruppe wie im folgenden Beispiel gezeigt klassifizieren.

Beispielkonfiguration für das Formular „Neuer Ereignisdatensatz“.



Wie im Beispiel gezeigt, können die Szenarien für ein Ereignis verschiedenen Säulen zugeordnet werden.

Formular „Neuer Datensatz für Ereignis“.

Verwenden Sie das Formular „Neuer Event-Datensatz“, um ein Event zu erstellen, das Sie einem Szenario zuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Services bewerten können.

Formular „Neuer Datensatz für Ereignis“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuer Datensatz für Ereignis“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Events. Zum Beispiel Überschwemmung oder Erdbeben.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz für Ereignis“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ereignisgruppe	Ereignisgruppe, die Sie dem Ereignis zuordnen. Beispiel: Wetterprobleme.
Aktiv	Option zum Markieren des Ereignisses als aktiv.

Erstellen Sie eine Ereignisgruppe für Ihr Szenario

Erstellen Sie eine Ereignisgruppe in der Anwendung Organisationale Resilienz, um die in einem Szenario definierten Ereignisse zu kategorisieren.

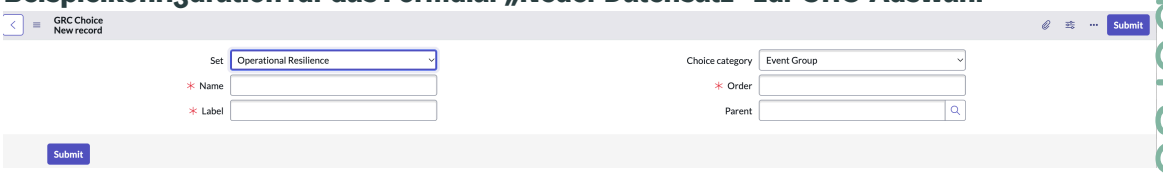
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Klassifizieren Sie die Ereignisse eines ähnlichen Typs in einer Ereignisgruppe für Ihr Szenario. Sie können beispielsweise ein Naturereignis wie eine Überschwemmung in die Gruppe „Wetterereignis“ einordnen. Auf ähnliche Weise können Sie einen Stromausfall auch in der Ereignisgruppe „Energetische Probleme“ klassifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Ereignisgruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für die Ereignisgruppe ein.
4. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** die Bezeichnung für die Ereignisgruppe ein.
   Die Konfiguration einer Beispiel-Ereignisgruppe wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für das Formular „Neuer Datensatz“ zur GRC-Auswahl



5. Geben Sie im Feld **Reihenfolge** die Reihenfolge für die Ereignisgruppe ein, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Weitere Informationen zu den Feldern im Formular „Ereignisgruppe“ finden Sie unter GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“..

GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“.

Verwenden Sie das Formular GRC Auswahl Neuer Datensatz, um Ihre Ereignisse zu klassifizieren und in Ereignisgruppen zu organisieren.

GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“.
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“.

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die standardmäßig auf Organisationale Resilienz festgelegt ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ereignisgruppe. Zum Beispiel Wetter- oder Energieprobleme.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Ereignisgruppe, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die standardmäßig auf **Ereignisgruppe** festgelegt ist.
Reihenfolge	Reihenfolge der Ereignisgruppe.
Übergeordnet	Übergeordnete Kategorie, die Sie einer Ereignisgruppe zuordnen.

Erstellen Sie ein Szenario, das Sie einem Ereignis zuordnen können

Erstellen Sie ein Szenario in der Anwendung Organisationale Resilienz, um es einem Ereignis zuzuordnen und seine Auswirkungen auf Ihre Geschäftsservices zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

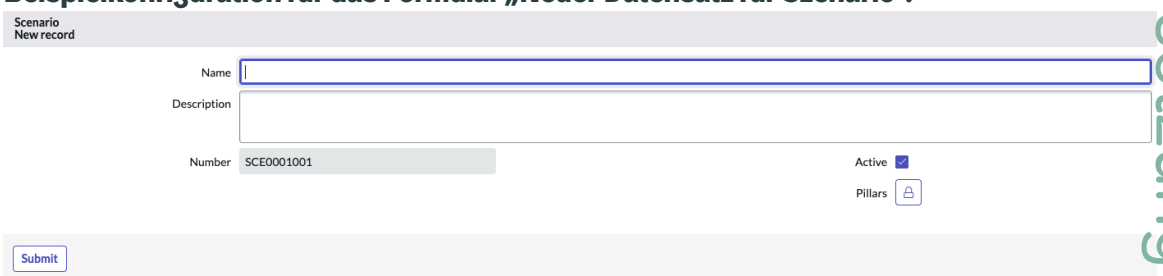
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Szenario hilft Ihnen, die Risiken zu bestimmen, die für Ihr Unternehmen gelten. Mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie Szenarien in der Anwendung Organisationale Resilienz erstellen. Sie können ein Szenario verwenden, um zu testen, wie sich ein Ereignis auf Ihre Organisation auswirken kann.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Szenarien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Beispielkonfiguration für das Formular „Neuer Datensatz für Szenario“ ist im folgenden Beispiel dargestellt.

Beispielkonfiguration für das Formular „Neuer Datensatz für Szenario“.

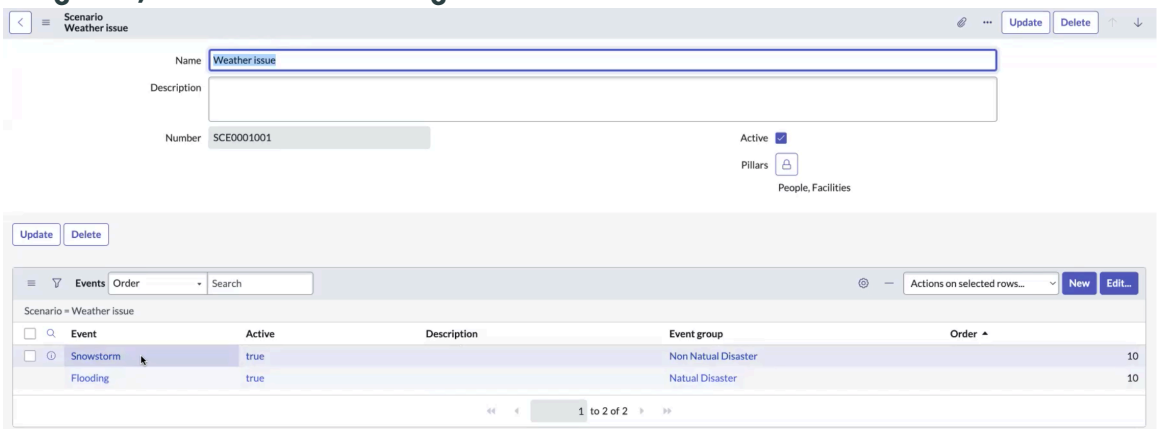


3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz für Szenario“..
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie haben ein Ereignis mit einem Szenario verknüpft. In der zugehörigen Liste Ereignisse werden die zugehörigen Ereignisse angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisse, die einem Szenario zugeordnet sind



Die Reihenfolge für das Ereignis ist an das Szenario gebunden und wird standardmäßig in der zugehörigen Liste automatisch ausgefüllt.

Formular „Neuer Datensatz für Szenario“.

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz für Szenario“, um ein Szenario zu erstellen und zu testen, wie sich ein Ereignis, das einem Szenario zugeordnet ist, auf Ihre Organisation auswirken kann.

Formular „Neuer Datensatz für Szenario“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuer Datensatz für Szenario“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Szenarios.
Beschreibung	Beschreibung des Szenarios.
Nummer	Nummer des Szenariodatensatzes. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktiv	Option zum Markieren des Szenarios als aktiv.
Säulen	Liste der Säulen, die dem Szenario zugeordnet werden können. Die folgenden Säulen werden mit dem -Basissystem Organisationale Resilienz bereitgestellt: • Facilitys • Personen • Prozess • Lieferanten • Technologie
Zugehörige Liste (Wird angezeigt, nachdem ein Szenario hinzugefügt wurde)	
Ereignisse	Ereignisse, die sich auf ein Szenario beziehen. Die zugehörige Liste zeigt den Namen des Ereignisses, seinen aktiven Status, ihre Beschreibung, ihre zugeordnete Ereignisgruppe und ihre Reihenfolge (je nach Szenario) an. Die Reihenfolge für das Ereignis ist an das Szenario gebunden und wird standardmäßig in der zugehörigen Liste automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz für Szenario“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können ein neues Ereignis hinzufügen oder ein vorhandenes Ereignis bearbeiten, das sich auf ein Szenario bezieht.

Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste

Überprüfen Sie die Setup-Prüfliste in Ihrer Instanz, damit Sie die Konfigurationsaufgaben abschließen und das Basissystem Organisationale Resilienz für die Verwendung vorbereiten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität von GRC: Organisationale Resilienz zu erweitern.

Prozedur

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kernanwendungen GRC auf einer Instanz Now Platform von installiert sind.

   Hinweis:
   Die Anwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen.

   - Um sicherzustellen, dass die Anwendung GRC: Profiles auf Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC: Profiles.
   - Wenn die Core-Anwendung GRC: Profiles noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren.
   - Installieren Sie die Anwendungen GRC: Erweitertes Risikomanagement, GRC: Risikomanagementund GRC: Richtlinien- und Compliance-Management.
   - Nachdem diese Anwendungen installiert wurden, installieren Sie die Anwendung Organisationale Resilienz.

   Wenn die in diesem Schritt aufgeführten Anwendungen in Ihrer -Instanz nicht sichtbar sind, sind die Kernanwendungen GRC im ServiceNow Storeverfügbar.

   Weitere Informationen zum Abrufen der Berechtigung, zum Herunterladen und zur Installation der GRC Core-Anwendungen finden Sie unter GRC und im ServiceNow Store.

2. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Benutzern die erforderlichen Rollen zugewiesen haben.
   Ausführliche Anweisungen und eine Liste der Organisationale Resilienz -Rollen finden Sie unter Weisen Sie Ihren Anwendern die Rollen Organisationale Resilienz zu.

3. Verwenden Sie die im -Basissystem Organisationale Resilienz enthaltenen Entitätstypen zusammen mit vordefinierten Entitätsfiltern.
   Die Entitätsfilter definieren die Daten, die im Dashboard angezeigt werden sollen. Sie können Organisationale Resilienz mit diesen Entitätstypen wie der Auslieferung arbeiten, sie nach Bedarf bearbeiten oder Entitätstypen erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Richten Sie einen Entitätstyp ein, um Daten für eine Geschäftsentität zu definieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verwenden Sie die im Basissystem enthaltenen Säulen.
   Sie können Organisationale Resilienz mit diesen Säulen wie der Auslieferung arbeiten, sie nach Bedarf bearbeiten oder Säulen erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Richten Sie eine Säule ein, um die Kernbereiche für Ihre Geschäftsentität zu definieren.
5. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol **„Als PDF speichern“** ( ) und anschließend auf **Ausgewähltes Thema**.
   Sie können eine PDF-Datei der Schritte erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Ergebnisse

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt aufgeführten Schritte ausgeführt haben, haben Sie das Basissystem GRC: Organisationale Resilienz erfolgreich eingerichtet. Sie können viele der im Basissystem enthaltenen Elemente an Ihre speziellen Geschäftsanforderungen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter den Links in den Schritten.

Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse hinzu

Fügen Sie eine Teilnehmerrolle für Ihre Szenarioanalyse in der Anwendung Organisationale Resilienz hinzu, um die Beobachtungen und Empfehlungen der Teilnehmer nach ihren Rollen und Funktionen zu erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

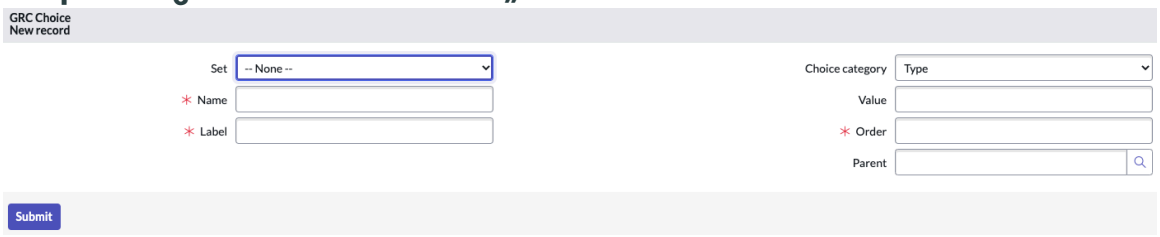
Je nach Szenarioanalysetyp (z. B. Szenarioanalyse für kritische Services) können Sie die Teilnehmer aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen hinzufügen und verschiedene Rollen zuweisen. Sie können Ihren Teilnehmern beispielsweise HR-, Rechts-, Finanz- oder Beschaffungsrollen hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Teilnehmerrollen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Wählen Sie im Feld **Festlegendie Option Organisationale Resilienz**aus.
3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen für die Teilnehmerrolle ein.
4. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** eine Bezeichnung für die Teilnehmerrolle ein.
5. Wählen Sie im Feld **Auswahlkategorie** die Option **Rolle**aus.
6. Geben Sie im Feld **Wert** den Wert der Auswahl für die Teilnehmerrolle ein.
7. Geben Sie im Feld **Reihenfolge** eine Reihenfolge für die Teilnehmerrolle ein.
   Dieses Feld zeigt die Reihenfolge der Teilnehmerrolle in der GRC-Auswahltabelle an.
8. Wählen Sie in den Optionen **Übergeordnete** Suchliste einen übergeordneten Service aus.
   Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration für eine Teilnehmerrolle an, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für das Formular „Neuer Datensatz“ zur GRC-Auswahl



9. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Im Modul „Teilnehmerrollen“ der Anwendungs-UI wird die Teilnehmerrolle in der Listenansicht „Rollen“ aufgeführt.

GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“.

Verwenden Sie das Formular GRC Auswahl Neuer Datensatz, um eine Rolle für die Teilnehmer Ihrer Szenarioanalyse hinzuzufügen.

GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“ für die Rolle

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC Auswahlformular „Neuer Datensatz“.

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die standardmäßig auf Organisationale Resilienz festgelegt ist.
Name	Name der Rolle. Zum Beispiel Facilitys oder Finanzen.
Bezeichnung	Bezeichnung für die Rolle, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird.
Auswahlkategorie	Kategorie, die standardmäßig auf **Rolle** festgelegt ist.
Wert	Ganzzahlwert, den Sie für die Rolle festlegen.
Reihenfolge	Reihenfolge der Rolle. Dieses Feld zeigt die Reihenfolge der Teilnehmerrolle in der GRC-Auswahltabelle an.
Übergeordnet	Übergeordnete Kategorie, die Sie der Rolle zuordnen.

Richten Sie die Skala für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung ein

Richten Sie die Skala für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in der Anwendung Organisationale Resilienz ein, um neue Parameter für Ihre Geschäftsservices zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Definieren Sie neue Parameter wie Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz, Auswirkungstoleranzsymbol und -farbe, minimalen und maximalen Toleranzwert und Toleranzreihenfolge für Ihren Business-Service. Wenn die Optionen in der Tabelle sn_grc_choice auf `choice_category=opres_asmt_rating` und `set=operational_resilience`festgelegt sind, liefert die Anwendung Organisationale Resilienz die folgenden Standardbewertungsskalen für die Wichtigkeit. Diese Aufgabe ist optional.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardbewertungsskalen für die Wichtigkeit

Wichtigkeit	Auswirkungstoleran	Auswirkungstoleran	Minimum-Maximum-Punktzahl	Reihenfolge
1: Sehr kritisch	1 Tag	Flag-Füllung	76–100	10
2: Kritisch	Zwei Tage	Dreieck-Ausrufezeichen-Füllung	51–75	20
3: Weniger kritisch	3 Tage	Feldstecher-Füllung	26–50	30
4: Nicht kritisch	4 Tage	Kreis-Prüfung-Ausfüllung	0–25	40

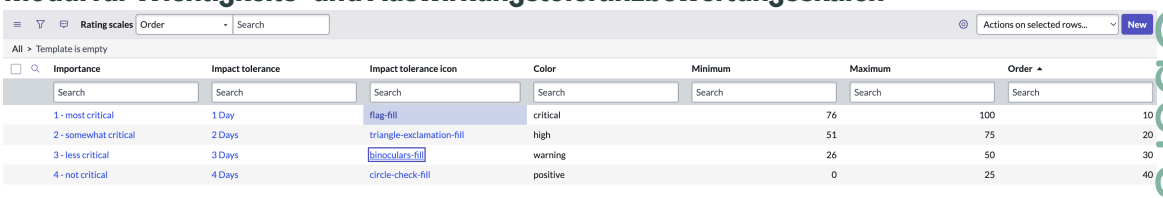
Wenn eine neue Fragebogenvorlage erstellt wird, klont die Anwendung die Standardbewertungsskala in diese Vorlage.

Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin kann die Bewertungsskala für die einzelnen Vorlagen ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Skala für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung**.
   Sie sehen die Standardbewertungsskalen für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz wie im folgenden Beispiel dargestellt.

Modul für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungsskalen



2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Sie können neue Parameter wie Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz, Auswirkungstoleranzsymbol und -farbe, minimalen und maximalen Toleranzwert und Toleranzreihenfolge für Ihren Business-Service definieren.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus und klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsskala – Neuer Datensatz“ finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala.

Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsskala – Neuer Datensatz“, um die standardmäßige Wichtigkeitsbewertungsskala einzurichten und die Parameter der Bewertungsskala für Ihre Business-Services zu definieren.

Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz“ der Bewertungsskala

Feld	Beschreibung
Wichtigkeit	Wichtigkeitsskala für den Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • **1: Sehr kritisch** • **2: Kritisch** • **3: Weniger kritisch** • **4: Nicht kritisch**
Farbe	Farbe für die ausgewählte Toleranzbewertung. Verfügbare Optionen sind: • Keine • blau • Braun • kritisch • grau • grün • grüngelb • hoch • Info • niedrig • magenta • mittel • orange • rosa • positiv • lila • blaugrün • Warnung • gelb
Reihenfolge	Reihenfolge für die definierte Wichtigkeit und Toleranzdauer.
Minimum	Mindestpunktzahl für die Toleranzstufe der Störung.
Maximum	Maximale Punktzahl für die Toleranzstufe der Störung.
Auswirkungstoleranz	Dauer der Auswirkungstoleranz in Tagen gemäß der definierten Wichtigkeit des Service.
Auswirkungstoleranzsymbol	Auswirkungstoleranzsymbol für die ausgewählte Toleranzbewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“.

Aktualisieren Sie die Bewertung der Bewertung in der Anwendung Organisationale Resilienz, damit Sie die Kritikalität und die Reihenfolge der Bewertung für Ihre Geschäftsservices aktualisieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die Relevanz und die Reihenfolge der Bewertungsbeurteilung aktualisieren, indem Sie das Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“ verwenden. Diese Aufgabe ist optional.

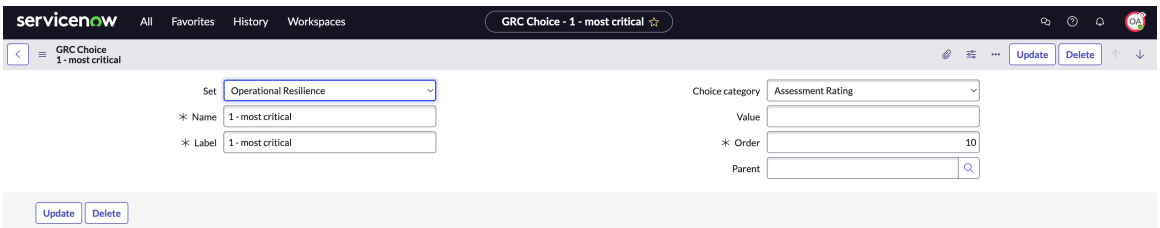
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Wichtige Auswahlmöglichkeiten**.
   Sie sehen die Standardbewertungsbeurteilung, die im folgenden Beispiel dargestellt ist.

Standardbewertungsbeurteilung



Ein Beispiel für eine Bewertungsbeurteilung finden Sie im folgenden Beispiel.



2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, und wählen Sie **Absenden aus**.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „GRC-Auswahl“ finden Sie unter Formular „GRC-Auswahlen“..

Formular „GRC-Auswahlen“.

Verwenden Sie das Formular „GRC-Auswahlmöglichkeiten“, um die Bewertung der Bewertung einzurichten, indem Sie ihre Kritikalität und die Reihenfolge der Auswahl im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“ aktualisieren.

Formular „GRC-Auswahlen“.
Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

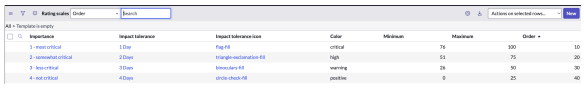
Formular „GRC-Auswahlen“.

Feld	Beschreibung
Satz	Ansicht, die auf Organisationale Resilienzfestgelegt ist.
Name	Name der Bewertungsbeurteilung. Beispiel: **1 – Sehr kritisch**.
Bezeichnung	Bezeichnung der Bewertungsbeurteilung. Beispiel: **1 – Sehr kritisch**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „GRC-Auswahlen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auswahlkategorie	Auswahlkategorie. Standardmäßig ist sie auf **Bewertungsbeurteilung** festgelegt.
Reihenfolge	Feld zum Sortieren der Reihenfolge der Bewertungsbeurteilung. Basierend auf der Punktzahl der Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung wählt die Anwendung die entsprechende Bewertung aus. 
Übergeordnet	Übergeordnete Einstellung, die der Bewertungsbeurteilung zugeordnet ist. Beispielsweise kann die Säule **„Technologie“** mit der Bewertungsbeurteilung verknüpft werden.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Fragebogenvorlage

Erstellen Sie Ihre eigene Vorlage für einen Fragebogen (Bewertung), anstatt die Standardvorlage in der Anwendung Organisationale Resilienz zu verwenden, um Ihren Geschäftsanforderungen gerecht zu werden.

Vorbereitungen

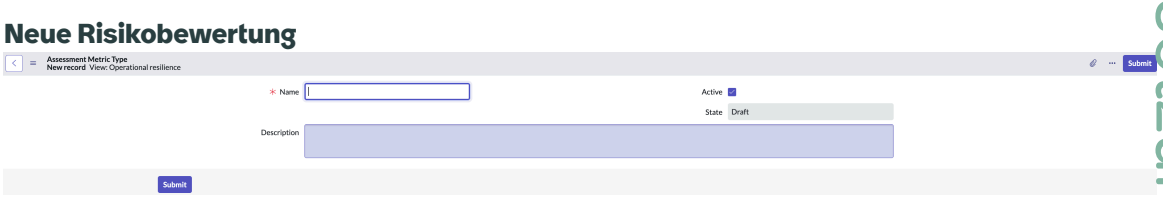
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine eigene Fragebogenvorlage (Bewertung), und fordern Sie die Antworten vom Gutachter an. Diese Aufgabe ist optional.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administration** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie zum Erstellen einer Bewertungsvorlage auf **New (Neu)**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



3. Füllen Sie die Felder im Formular „Bewertungsmetriktyp“ aus, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Die neue Bewertungsvorlage wird in der Liste Bewertungsmetriktypen aufgeführt (siehe folgendes Beispiel).



Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsvorlagen“ finden Sie unter Bewertungsmetriktyp Formular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsmetriktyp Formular

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“ anstelle der Standardvorlage, um eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen. Sie können dieses Formular auch verwenden, um Antworten vom Beurteiler anzufordern.

Bewertungsmetriktyp Formular

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bewertungsmetriktyp Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Rollen	Zusätzliche Anwenderrollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die dieser Vorlage zugeordnet sind. Anwender mit den angegebenen Rollen haben Lesezugriff auf diesen Vorlagendatensatz sowie auf die zugehörigen Kategorien, Metriken, bewertbaren Datensätze und Bewertungslisten, Kategorieanwender, Stakeholder und Entscheidungsmatrizen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Bewertungsvorlage.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zur Bewertungsvorlage. Geben Sie eine klare Beschreibung der Vorlage und ihres Zwecks ein.

Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage

Erstellen Sie in der Anwendung Organisationale Resilienz eine anwenderdefinierte Nachweisvorlage, die Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Durch Anpassen einer Nachweisvorlage können Sie eigene Fragen für den Selbstnachweis hinzufügen. Sie können auch eine vorhandene Nachweisvorlage für Ihre eigenen Geschäftsanforderungen bearbeiten.

Vorbereitungen

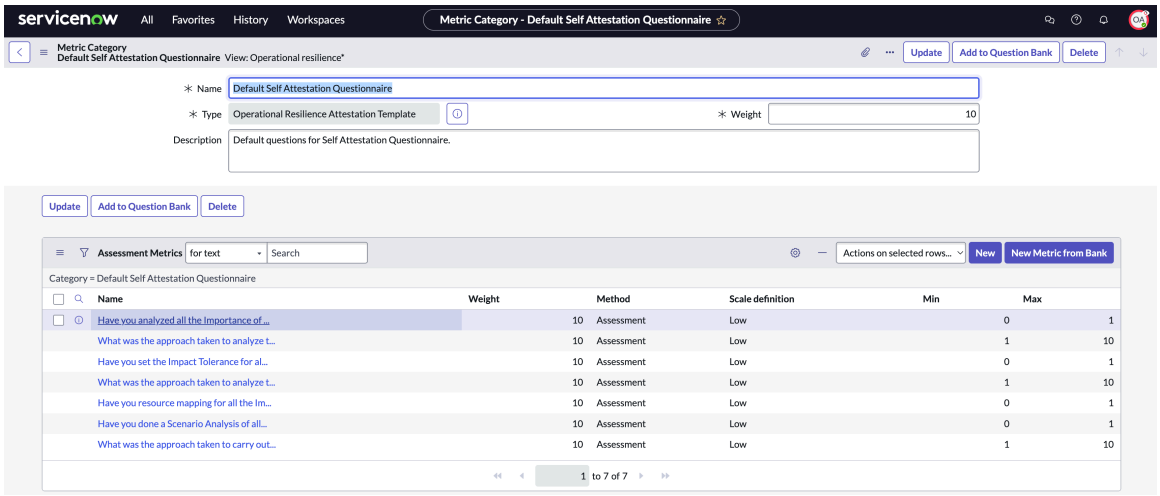
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

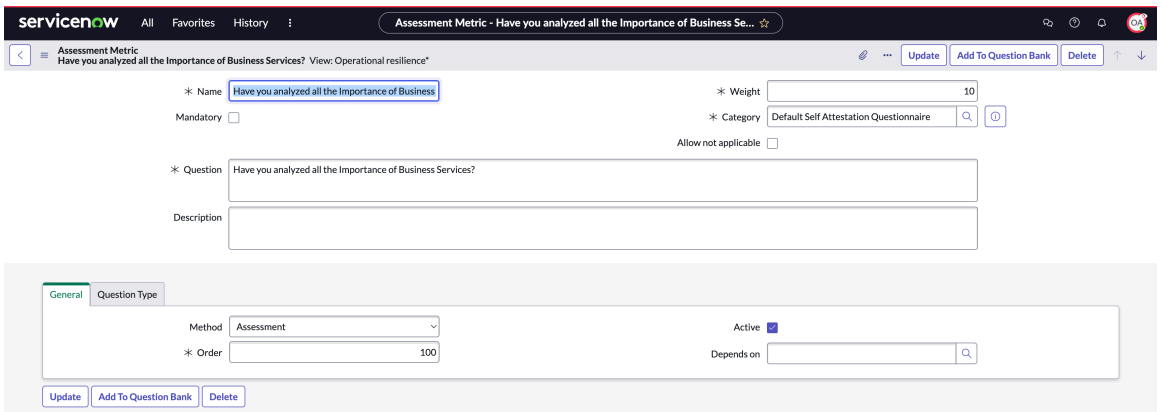
Die Anwendung Organisationale Resilienz stellt Ihnen eine Nachweisvorlage als Teil des Basissystems bereit. Das Erstellen einer Nachweisvorlage ist optional.

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie auch eine vorhandene Nachweisvorlage für Ihre eigenen Geschäftsanforderungen bearbeiten. Sie können die Fragen in der Nachweisvorlage auswählen und aktualisieren (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

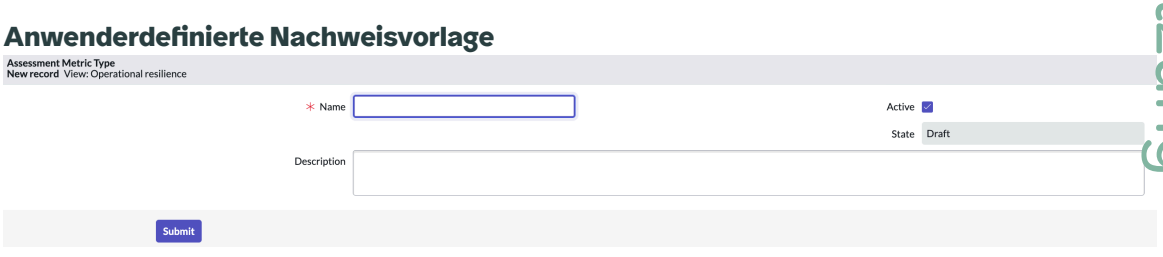


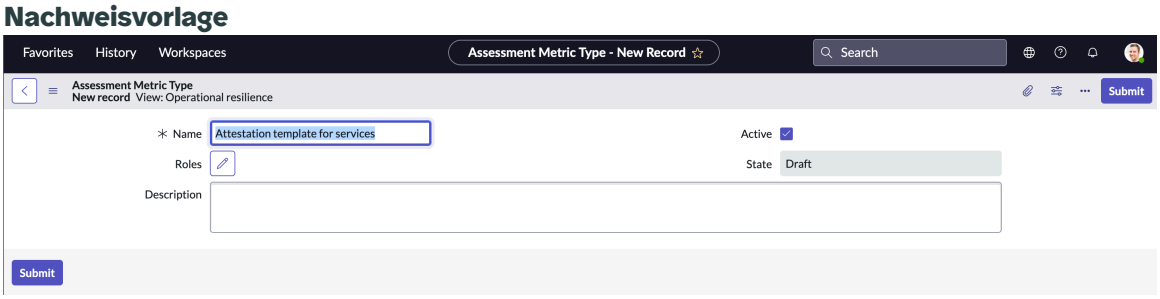
Sie können die Fragen entsprechend Ihren Geschäftsanforderungen aktualisieren (siehe folgendes Beispiel).



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Nachweisvorlagen**.
2. Um eine anwenderdefinierte Vorlage zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.





Automatische Übersetzung

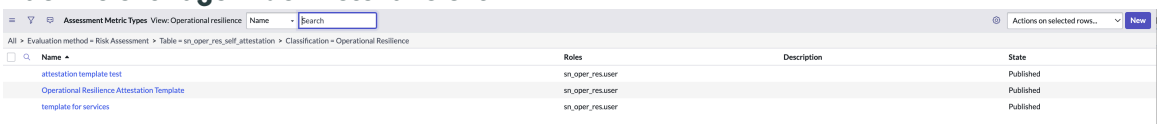
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie im Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“ den Namen für die Nachweisvorlage ein, und wählen Sie **Absenden**aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Bewertungsmetriktyp – Formular „Neuer Datensatz“..

   Die Nachweisvorlage wird in der Vorlagenlistenansicht angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

   Nachweisvorlage in der Listenansicht

   Durch Auswahl von **Absenden**fügen Sie Ihrer anwenderdefinierten Nachweisvorlage die Tabellen Organisationale Resilienz und die Anwendungsbenutzer hinzu.

Bewertungsmetriktyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp – Neuer Datensatz“, um eine Nachweisvorlage zum Erstellen der Nachweise zu erstellen. Verwenden Sie das Vorlagenformular, um einen Datensatz zu erstellen.

Bewertungsmetriktyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Bewertungsmetriktyp – Formular „Neuer Datensatz“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlage.
Beschreibung	Informationen zur Vorlage.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Vorlage.
Status	Status der Bewertung. Folgende Optionen sind verfügbar: • **Entwurf** • **Veröffentlicht** Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Metrische Kategorien	Kategorie, die ein Thema zur Auswertung bewertbarer Datensätze in einem bestimmten Metriktyp darstellt. Zeigt den Namen der Vorlage, die Beschreibung der Kategorie, ihre Gewichtung, ihre Reihenfolge usw. an. Informationen zu Gewichtungskategorien und Metriken in der Anwendung Bewertungen finden Sie unter Assessment metric categories .

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte HTML-Dokumentvorlage

Erstellen Sie in der Anwendung Organisationale Resilienz eine an Ihre Geschäftsanforderungen angepasste HTML-Dokumentvorlage Sie können anstelle der Standard-HTML-Vorlage auch die anwenderdefinierte HTML-Dokumentvorlage verwenden, um eine Bestätigung zu exportieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

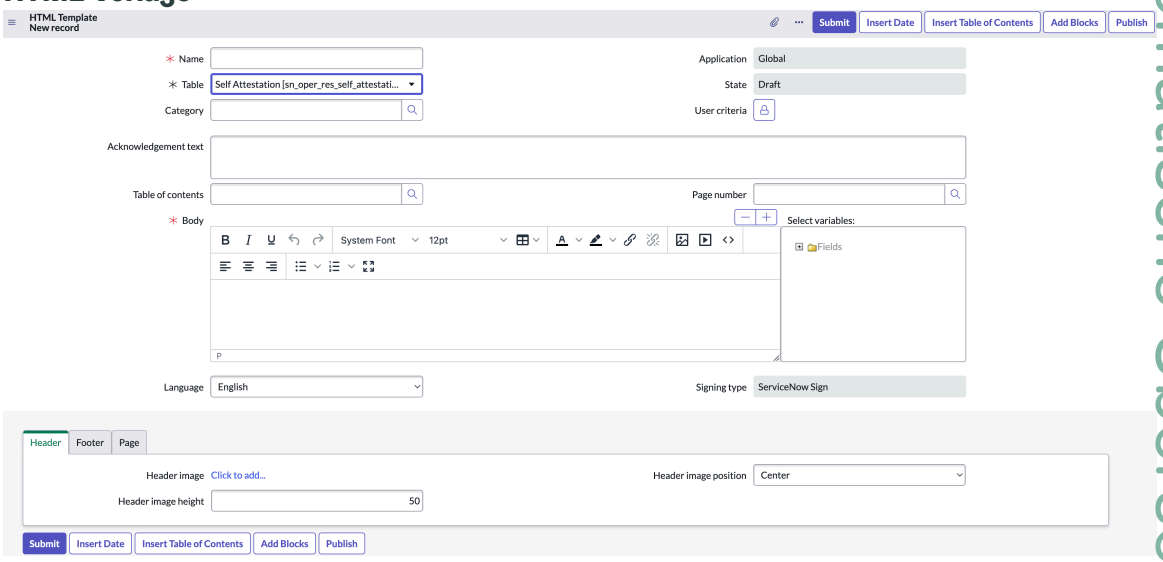
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen einer anwenderdefinierten HTML-Dokumentvorlage ist optional.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Dokumentvorlagen** > **Alle Dokumentvorlagen** und klicken Sie auf **Neu**.
   Die folgende Frage wird im Formular angezeigt: *`What kind of document template would you like to create?`* Die folgenden Optionen sind verfügbar:
   - HTML-Dokumentvorlage
   - PDF-Dokumentvorlage
2. Wählen Sie **HTML-Dokumentvorlage** aus.
3. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Tabelle **Selbstnachweis [sn_oper_res_self_attestation]** aus.
   Das Beispielformular ist im folgenden Beispiel dargestellt.

HTML-Vorlage



4. Füllen Sie die Felder im Formular aus und klicken Sie auf **Absenden**.
   Die neue Vorlage wird in der Liste Dokumentvorlagen angezeigt. Beschreibungen der Feldwerte finden Sie unter Formular „HTML-Vorlage“.

Ergebnisse
Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie mithilfe der HTML-Vorlage einen Selbstnachweisbericht erstellen.

Formular „HTML-Vorlage“

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, verwenden Sie das Formular „HTML-Vorlage“ anstelle der Standard-HTML-Vorlage zum Erstellen einer HTML-Vorlage.

Formular „HTML-Vorlage“
Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die HTML-Vorlage.
Tabelle	Typ der Tabelle, die für die Vorlage verwendet wird. Der Standardwert ist die Tabelle „Selbstnachweis“ [sn_oper_res_self_attestation].
Kategorie	Kategorie der Dokumentvorlage, z. B. Organisationale Resilienz.
Anwendung	Typ der Anwendung, z. B. Global. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Anwendung, z. B. Global. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anwenderkriterien	Zieldatensatz für die Anwenderkriterien wie GRC Business Users.
Bestätigungstext	Bestätigungstext für die HTML-Vorlage.
Seitenzahl	Seitenzahl für die HTML-Vorlage, z. B. Standard.
Textkörper	Haupttext für die HTML-Vorlage.
Sprache	Sprache für die HTML-Vorlage. Die Standardeinstellung ist Englisch.
Signaturtyp	Signaturtyp für die HTML-Vorlage.
Zugehörige Listen	

Header	Informationen zum Headerbild. Die Optionen lauten wie folgt:
	• **Kopfzeilenbild**: Klicken Sie, um ein Kopfzeilenbild hinzuzufügen.
	• **Position des Header-Bilds**: Positionieren Sie das Header-Bild mit den folgenden Optionen:
	  ○ **Links**: Richtet das Headerbild links auf der Seite aus.
	  ○ **Mitte**: Richtet das Headerbild in der Mitte der Seite aus.
	  ○ **Rechts**: Richtet das Headerbild rechts auf der Seite aus.
	• **Höhe des Header-Bilds**: Wert der Höhe des Header-Bilds in Pixel.

Footer	Informationen zum Fußzeilenbild. Die Optionen lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung

	• **Fußzeilenbild**: Klicken Sie, um ein Fußzeilenbild hinzuzufügen.
	• **Position des Fußzeilenbilds**: Positionieren Sie das Fußzeilenbild mit den folgenden Optionen:
	  ○ **Links**: Richtet das Fußzeilenbild links auf der Seite aus.
	  ○ **Mitte**: Richten Sie das Fußzeilenbild in der Mitte der Seite aus.
	  ○ **Rechts**: Richtet das Fußzeilenbild rechts auf der Seite aus.
	• **Höhe Fußzeilenbild**: Geben Sie den Wert für die Höhe des Fußzeilenbilds ein.
	• **Fußzeilentext**: Fügen Sie dem Dokument eine Fußnote hinzu.
	• **Position des Fußzeilentexts**: Positionieren Sie den Fußzeilentext mithilfe der folgenden Optionen:
	  ○ **Links**: Richtet den Fußzeilentext links auf der Seite aus.
	  ○ **Zentriert**: Richtet den Fußzeilentext in der Mitte der Seite aus.
	  ○ **Rechts**: Richtet den Fußzeilentext rechts auf der Seite aus.
	• **Vertikale Ausrichtung**: Richten Sie den Fußzeilentext mithilfe der folgenden Optionen aus:
	  ○ **Über dem Fußzeilenbild**: Richten Sie den Fußzeilentext oberhalb des Fußzeilenbilds aus.
	  ○ **Unterhalb des Fußzeilenbilds**: Richten Sie den Fußzeilentext unter dem Fußzeilenbild aus.

Seite	Informationen zur Seite. Die Optionen lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung

	• Seitengröße: Größe der Seite. Folgende Optionen sind verfügbar:
	  ○ **A4**: A4-Seitengröße für die HTML-Vorlage.
	  ○ **Letter**: Seitengröße im Format „Letter“ für die HTML-Vorlage.
	  ○ **Rechtsabteilung**: Rechtsseitengröße für die HTML-Vorlage.
	• **Oberer/unterer Rand**: Abmessungen des oberen und unteren Randes für die Seite in Pixel.
	• **Linker/rechter Rand**: Maße des linken und rechten Rands für die Seite in Pixel.

Verwaltungsaufgaben in einrichten Organisationale Schwachstelle

Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin kann die Setupaufgaben in Organisationale Schwachstelleausführen.

Funktionen in einrichten Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Ab GRC Version 16.xx wurde ein neuer Arbeitsbereich für die Anwendung GRC: Organisationale Resilienz eingeführt. Mit Arbeitsbereich für organisationale Resilienz können Sie Ihre Resilienzaufgaben verwalten und die Resilienzmetriken über ein einziges Dashboard überwachen.

Übersicht über Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Arbeitsbereich für organisationale Resilienz bietet eine Einzelbereichsansicht für eine verbesserte Anwender-Experience (UX) und eine vereinfachte Anwender-Journey. Die Highlights von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz lauten wie folgt:

- Konfigurieren Sie die Resilienzaufgaben mithilfe der interaktiven Formulare.
- Visualisieren Sie die Resilienzmetriken im Dashboard.
- Verfolgen Sie die Risiken, Steuerungen und Probleme aus den -Anwendungen GRC auf den zugehörigen Registerkarten im Formular „Service“.
- Beheben Sie die Incidents, Ausfälle, Schwachstellen und Change-Anforderungen für einen Business-Service.

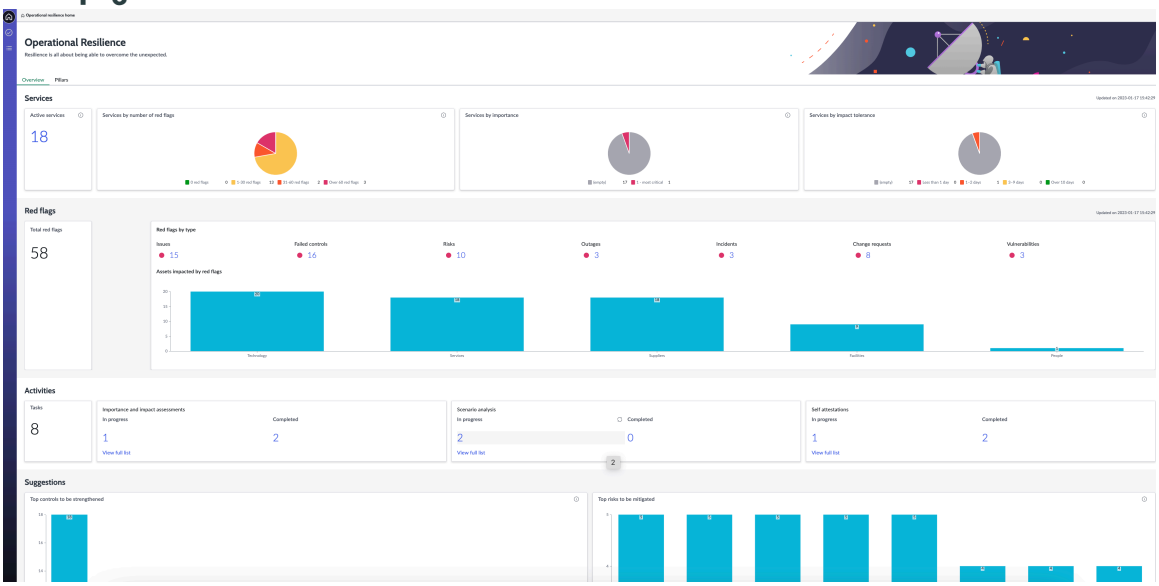
Sie können die Datenvisualisierungskomponenten der Resilienzmetriken auf den folgenden Seiten anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

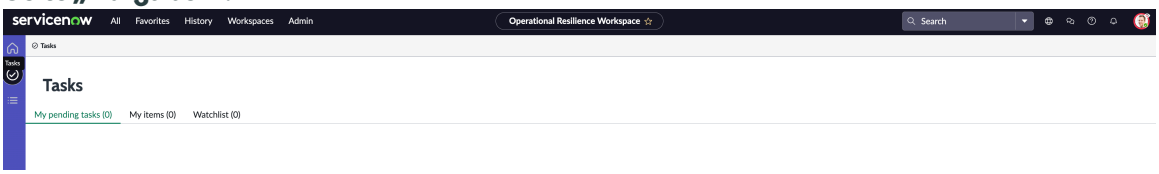
- Homepage: Auf der Homepage werden der Status der Services und die Säulen im Dashboard angezeigt.
- Seite „Aufgaben“: Auf der Seite „Aufgaben“ werden Ihre einzelnen Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams im Dashboard angezeigt.
- Listenseite: Auf der Seite Liste werden die konfigurierbaren Resilienzaufgaben angezeigt, z. B. die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung oder eine Szenarioanalyse im Listenformat.

In den folgenden Beispielen werden die Homepage, die Aufgabenseite und die Listenseite angezeigt.

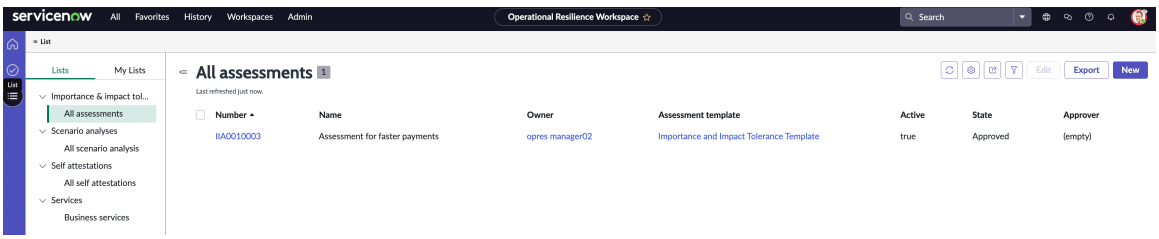
Homepage



Seite „Aufgaben“.



Listen-Seite



Rollen, die für den Zugriff auf erforderlich sind Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Sie können mit den folgenden Anwenderrollen auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienz zugreifen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Organisationale Resilienz -Administrator [sn_oper_res.admin]
- Organisationale Resilienz -Manager [sn_oper_res.manager]
- Organisationale Resilienz -Benutzer [sn_oper_res.user]

Hinweis:
Informationen zu administrativen Aufgaben finden Sie unter Einrichtung der administrativen Aufgaben in Organisationale Resilienz.

Konfigurierbare Funktionen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Sie können die folgenden Organisationale Resilienz -Funktionen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzkonfigurieren:

- Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen
- Szenarioanalysen
- Selbstnachweise
- Business-Services

Hinweis:
Als Benutzer der Anwendung Organisationale Resilienz können Sie Ihre Arbeitsbereich für organisationale Resilienz -Experience anpassen, indem Sie durch die UI-Nachrichten und die Registerkarten navigieren. Wenn Sie Registerkarten hinzufügen, löschen oder ihre Reihenfolge ändern, können in der Anwenderoberfläche der Anwendung Organisationale Resilienz Navigationsfehler auftreten.

Homepage erkunden

Die Homepage in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz bietet eine Einzelansicht mit dem Status der Services und Säulen in Ihrer Organisation. Sie können die Resilienzmetriken für einen Service anzeigen, z. B. den Betriebsstatus, abgeschlossene Aktivitäten, Warnmeldungen und Vorschläge zur Verbesserung der Metriken.

Registerkarten auf der Homepage

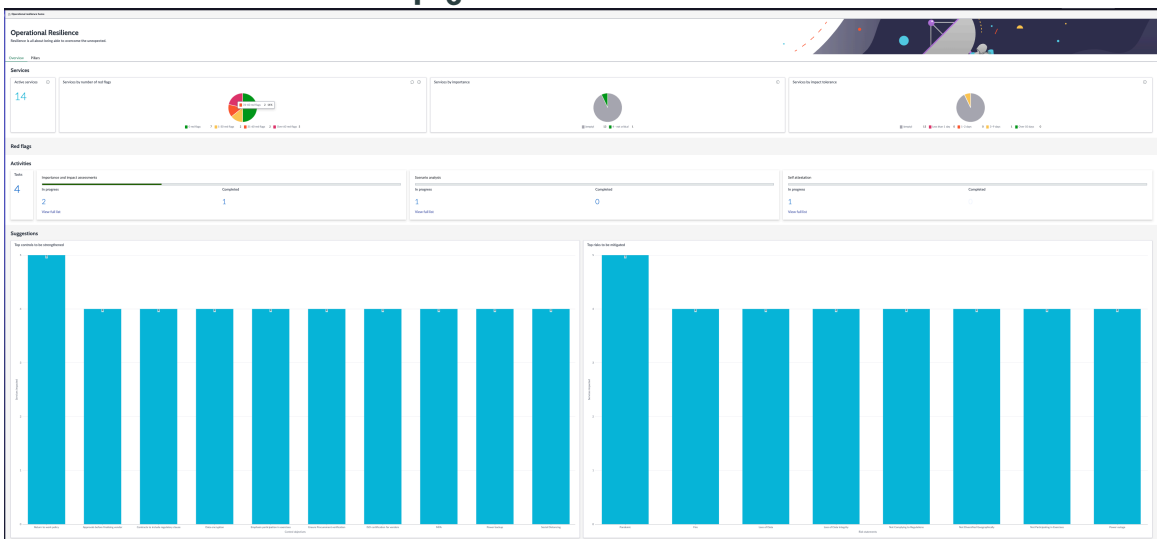
Auf der Homepage in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

- Registerkarte**„Übersicht** “ – Zeigt eine Übersicht über den Status der Services in Ihrer Organisation an.
- Registerkarte**„Säulen** “: Zeigt den Status und die Metriken der Säulen in Ihrer Organisation an.

Das folgende Beispiel zeigt die Resilienzmetriken für einen Service auf der Homepage von.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Resilienzmetriken auf der Homepage



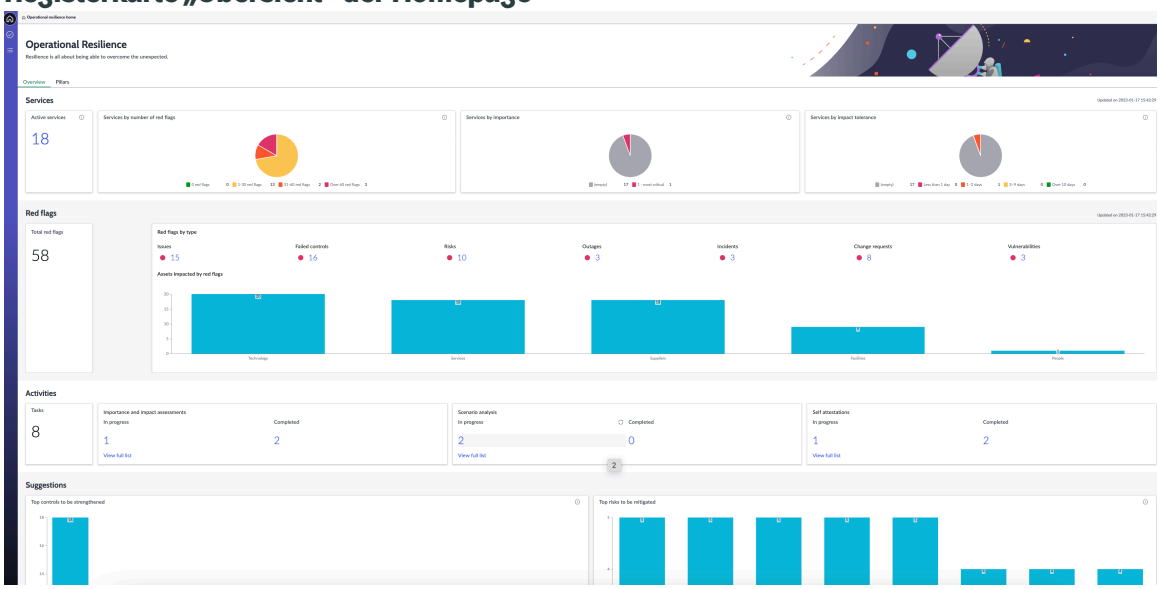
Registerkarte „Übersicht“

Auf der Registerkarte **Übersicht** der Homepage können Sie eine Zusammenfassung der Services in den folgenden Abschnitten anzeigen:

- Services
- Rote Kennzeichnungen
- Aktivitäten
- Vorschläge

Im folgenden Beispiel sehen Sie die Registerkarte **Übersicht**.

Registerkarte „Übersicht“ der Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Als Administrator können Sie zu navigieren **Systemeigenschaften > Alle Eigenschaften** in Ihrer -Instanz, und konfigurieren Sie die Eigenschaft *sn_oper_res.red_flags_exclusion* für den Abschnitt mit den roten Kennzeichnungen. Sie können die untergeordneten Tabellen der Tabelle *sn_oper_res_service_process_pillar* konfigurieren, die nicht als Teil des Abschnitts „Rote Kennzeichnungen“ betrachtet werden sollen.

Standardmäßig sind die Serviceaufgaben, der Plan Betriebliches Kontinuitätsmanagement (Krisenereignisse) und Abhängigkeiten (Assets) aus der Anzeigeliste im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ ausgeschlossen.

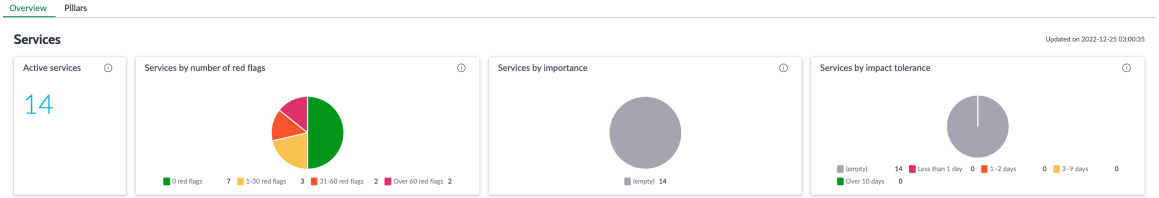
Abschnitt „Services“.

Im Abschnitt „Services“ auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie die folgenden Details zu den Services überprüfen:

- Aktive Services
- Services nach Anzahl der roten Kennzeichnungen
- Services nach Wichtigkeit
- Services nach Auswirkungstoleranz

Im folgenden Beispiel sehen Sie den Abschnitt „Services“.

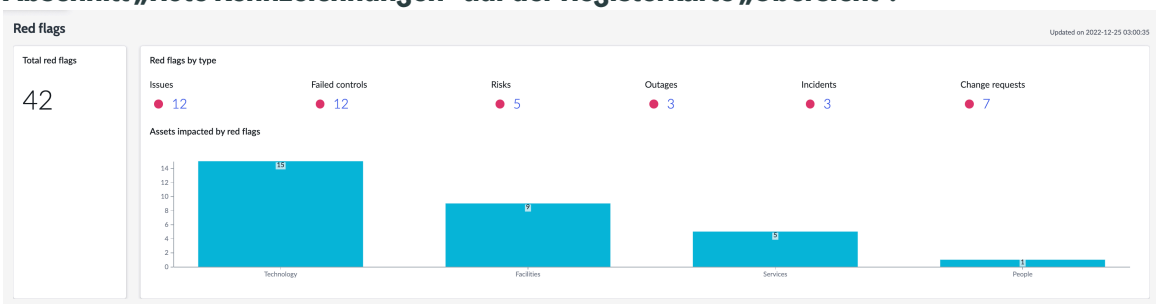
Abschnitt „Services“ auf der Registerkarte Übersicht



Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“.

Im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie die Services überprüfen, die für Warnungen gekennzeichnet wurden (siehe folgendes Beispiel).

Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ auf der Registerkarte „Übersicht“.



Sie können die folgenden Beispieldetails für die roten Kennzeichnungen für einen Service anzeigen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Rote Kennzeichnungen gesamt: Sie können die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen anzeigen, die für einen Service gelten.
- Rote Kennzeichnungen nach Typen: Sie können die roten Kennzeichnungen für einen Service anzeigen, die nach den folgenden Typen klassifiziert sind.
  - Probleme
  - Fehlgeschlagene Steuerungen
  - Risiken
  - Ausfälle
  - Incidents
  - Change-Anforderungen
- Von roten Kennzeichnungen betroffene Assets: Sie können die Assets wie die Säulen „Technologien“ und „Facilitys“ anzeigen, die von den roten Kennzeichnungen betroffen sind.

Berichte für verschiedene Anwenderrollen anzeigen

Für BCM Professional- und IRM Professional-Benutzer werden auf der Homepage Arbeitsbereich für organisationale Resilienz separate Berichte angezeigt.

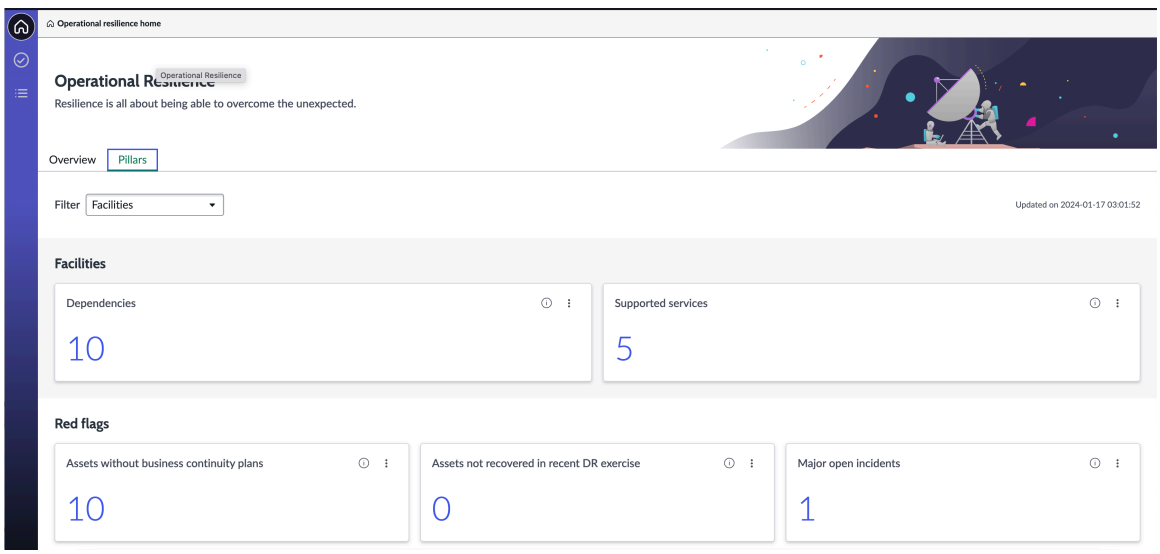
Erweiterte Rollen für den Zugriff auf Berichte

Die mit Organisationale Resilienz installierten Rollen enthalten jetzt die Beziehung für Anwender vom Typ BCM Professional und IRM Professional.

Systemadministratoren, Manager Organisationale Resilienz und Benutzer Organisationale Resilienz können über die Anwendungen BCM und IRM auf der Homepage auf alle Berichte zugreifen.

Ein Benutzer mit den folgenden Rollen kann auf die BCM -Berichte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz zugreifen, wie im Beispiel gezeigt.

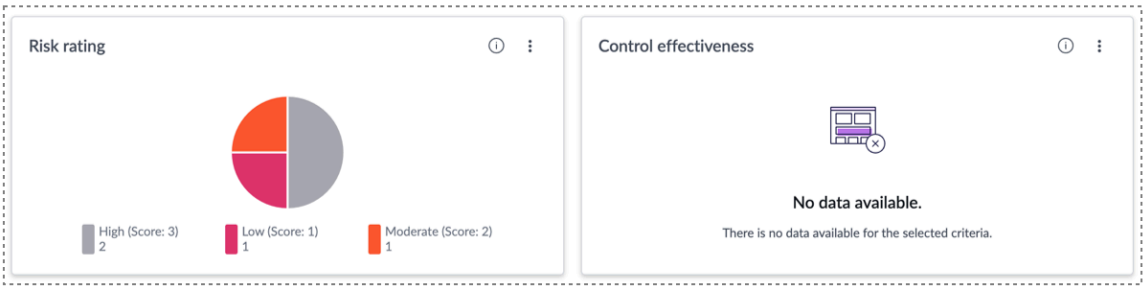
- sn_oper_res.bcm_opres_admin
- sn_oper_res.bcm_opres_manager
- sn_oper_res.bcm_opres_user



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Benutzer mit den folgenden Rollen kann auf die IRM -Berichte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz zugreifen, wie im Beispiel gezeigt.

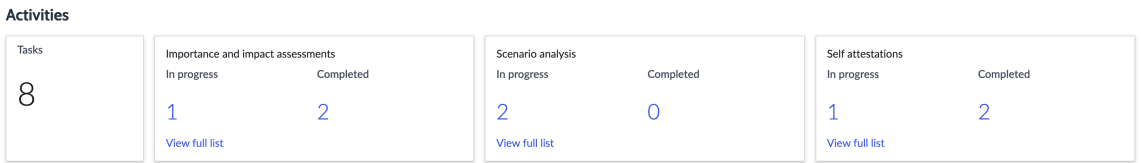
- sn_oper_res.irm_opres_admin
- sn_oper_res.irm_opres_manager
- sn_oper_res.irm_opres_user



Abschnitt „Aktivitäten“.

Im Abschnitt „Aktivitäten“ auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie den Status der Organisationale Resilienz -Aufgaben anzeigen, die einem Business-Service zugeordnet sind. Sie können die laufenden und abgeschlossenen Aufgaben für eine Bewertung oder eine Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel anzeigen:

Abschnitt „Aktivitäten“ auf der Registerkarte „Übersicht“.



Im Abschnitt „Aktivitäten“ auf der Registerkarte **„Übersicht“** können Sie die folgenden Beispielaufgaben überprüfen, die Ihren Services zugeordnet sind:

- Gesamtanzahl der Aufgaben
- Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen
- Szenarioanalyse
- Selbstnachweis

Abschnitt „Vorschläge“.

Im Abschnitt „Vorschläge“ auf der Registerkarte **Übersicht** können Sie die vom System generierten Vorschläge zum Erreichen besserer Resilienzmetriken für die betroffenen Services anzeigen.

Im folgenden Beispiel zeigt das Diagramm für die Kontrollziele, wie die wichtigsten Kontrollen für die betroffenen Services gestärkt werden können. Das Diagramm für die Risikobeschreibungen zeigt, wie die häufigsten Risiken für die betroffenen Services gemindert werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Vorschläge“ auf der Registerkarte Übersicht



Säulen, die einem Service zugeordnet sind

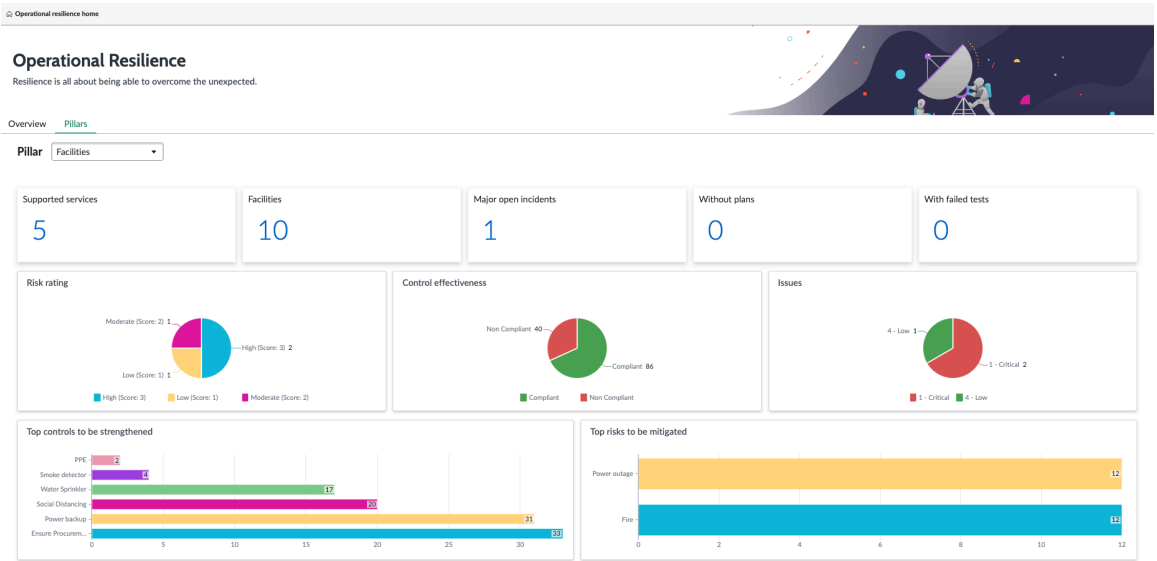
Eine Säule ist ein grundlegender Block, der zur organisationalen Resilienz Ihres Unternehmens beiträgt. Sie können die Geschäftsservices und -prozesse den Säulen in der Anwendung Organisationale Resilienz zuordnen, um eine Beziehung zwischen diesen Entitäten herzustellen und ihren Status im Dashboard zu überwachen.

Die Anwendung Organisationale Resilienz stellt die folgenden Säulen als Teil des -Basissystems bereit:

- Facilitys
- Personen
- Lieferanten
- Services
- Prozesse
- Technologie

Sie können den Status der Services für jede Säule überwachen. Auf der Registerkarte **„Säulen“** werden die Daten angezeigt, die jeder Säule zugeordnet sind. Das folgende Beispiel zeigt die Kontrollen, Risiken und Probleme, die mit einem Service für die Facility-Säule verbunden sind.

Status der Services für eine Säule



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die optionalen Anwendungen aus der Produktsuite GRC installieren, z. B. Betriebliches Kontinuitätsmanagement und Vulnerability Response, können Sie in Ihrer Instanz auch den Geschäftskontinuitätsplan und die Berichte Vulnerability Response im Dashboard anzeigen.

Weitere Informationen zu den Säulen finden Sie unter Organisationale Resilienz erkunden.

Machen Sie sich mit der Seite „Aufgaben“ und der Seite „Liste“ vertraut

Die Seite „Aufgaben“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz bietet eine Einzelfensteransicht Ihrer ausstehenden Aufgaben, der Aufgaben Ihrer Gruppe und der Aufgaben auf Ihrer Beobachtungsliste. Sie können die Aufgaben auch direkt über das Dashboard aktualisieren. Auf der Listenseite können Sie Ihre Aufgaben für organisationale Resilienz konfigurieren.

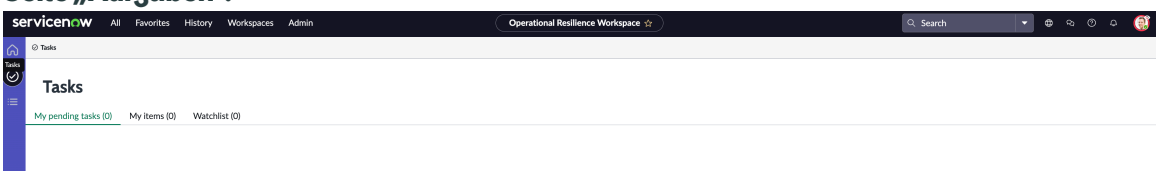
Registerkarten auf der Seite „Aufgaben“.

Auf der Seite „Aufgaben“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz werden die folgenden Registerkarten angezeigt:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**
- **Meine Elemente**
- **Beobachtungsliste**

Das folgende Beispiel zeigt eine Beispielseite „Aufgaben“ für einen angemeldeten Benutzer.

Seite „Aufgaben“.



Meine ausstehenden Aufgaben

Die Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** zeigt eine Übersicht der ausstehenden Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind, und der Aufgaben, die eine Aktion von Ihnen erfordern.

Hinweis:
Die auf der Seite „Aufgaben“ angezeigten Daten basieren auf den Rollen der Benutzer.

Auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** werden Ihre ausstehenden Aufgaben in verschiedenen Status angezeigt. Sie können Ihre ausstehenden Aufgaben anhand der folgenden Statustypen filtern:

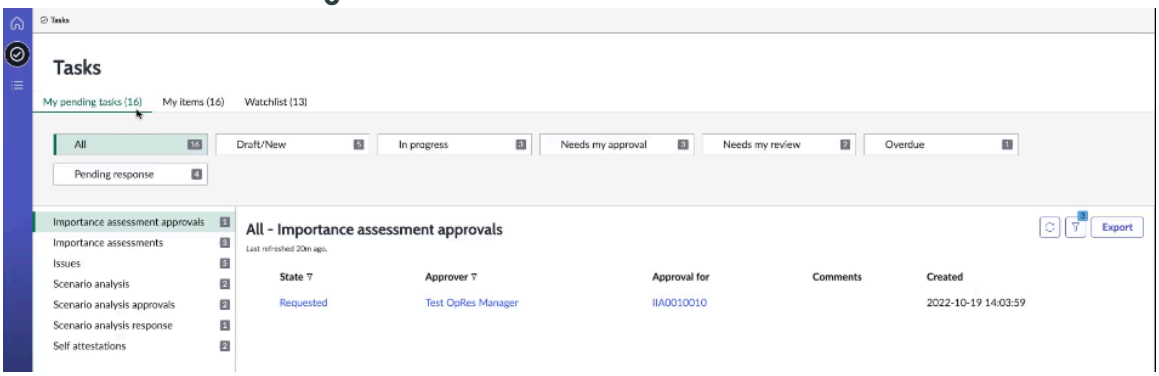
- Alle
- Entwurf/Neu
- In Bearbeitung
- Benötigt meine Genehmigung
- Benötigt meine Überprüfung
- Überfällig
- Antwort ausstehend

Das folgende Beispiel zeigt die ausstehenden Aufgaben für den angemeldeten Benutzer.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

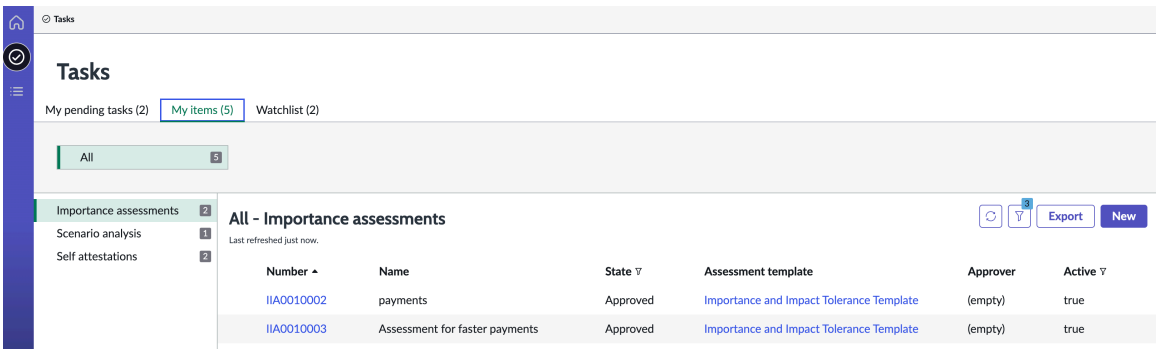
Meine ausstehenden Aufgaben



Meine Elemente

Auf der Registerkarte **Meine Elemente** wird eine Liste der Aufgaben angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind, z. B. dem Organisationale Resilienz -Manager (siehe folgendes Beispiel).

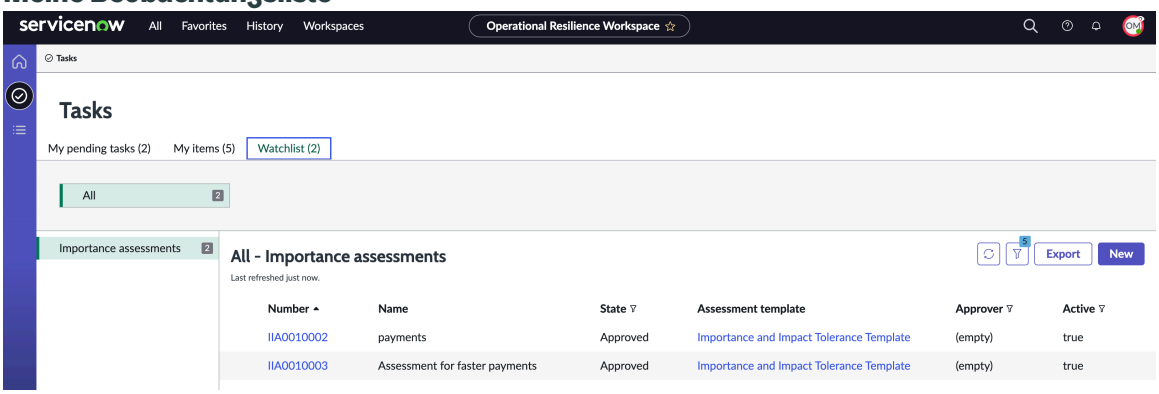
Meine Elemente



Beobachtungsliste

Auf der Registerkarte **Beobachtungsliste** wird eine Liste der Aufgaben angezeigt, die sich auf Ihrer Beobachtungsliste befinden. Wenn eine Aufgabe genehmigt oder abgeschlossen wird, erhalten Sie auf der Registerkarte eine Benachrichtigung. Das folgende Beispiel zeigt die Aktualisierungen der Bewertungsaufgaben, die sich in der Beobachtungsliste des angemeldeten Benutzers befinden.

Meine Beobachtungsliste



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf den Registerkarten **Meine ausstehenden Aufgaben**, **Meine Elemente**und **Beobachtungsliste** können Sie nur die Datensätze anzeigen, die in Bearbeitung sind. Auf den Registerkarten **Meine ausstehenden Aufgaben**, **Meine Artikel**und **Beobachtungsliste** werden die geschlossenen und abgebrochenen Datensätze nicht angezeigt. In Arbeitsbereich für organisationale Resilienzkönnen Sie die geschlossenen und stornierten Datensätze in den entsprechenden Formularen anzeigen.

Wenn Sie über die Administratorrolle Organisationale Resilienz verfügen, können Sie Arbeitsbereich für organisationale Resilienz anpassen, indem Sie die Konfigurationen der Seite „Aufgaben“ aktualisieren. Um die Konfigurationen der Seite „Aufgaben“ zu aktualisieren, können Sie zu navigieren **Alle > GRC-Zielseitenkonfigurationen > Konfigurationen der Aufgabenseite** in Ihrer Instanz.

Wenn Sie über die Organisationale Resilienz -Manager- oder Organisationale Resilienz -Benutzerrollen verfügen, können Sie auf der Homepage auch relevante Empfehlungen für Ihre Resilienzaufgaben erhalten.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Aufgabenseite finden Sie unter Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite.

Listenseite in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Auf der Listenseite können Sie einen Business-Service einrichten, seine Bedeutung und Auswirkungstoleranz analysieren, eine Szenarioanalyse durchführen und einen Selbstnachweisbericht generieren.

Weitere Informationen zum Einrichten eines Business-Service in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfinden Sie unter Richten Sie Ihre Business-Services in ein Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Weitere Informationen zur Analyse der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzen eines Business-Service in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfinden Sie unter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business-Service in werden analysiert Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Weitere Informationen zum Durchführen einer Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfinden Sie unter Durchführen einer Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Weitere Informationen zum Selbstnachweis Ihrer Business-Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfinden Sie unter Selbstnachweis der Business-Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Richten Sie Ihre Business-Services in ein Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Sie können Ihre Business-Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz einrichten und die Resilienzmetriken im Dashboard überwachen. Das Formular „Service“ fasst die Attribute, Risiken, Probleme, Kontrollfehler und andere Bereiche eines Business-Service zusammen, die Aufmerksamkeit erfordern.

Übersicht über Business-Services, übergeordnete Services und untergeordnete Services

Ein Business-Service ist ein Service, der eine Funktion auf Geschäftsebene ausführt. Beispielsweise können Sie E-Mail, IT-Services, E-Commerce und Telefonbanking als

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsservices verwenden, die die geschäftsspezifischen Funktionen in Ihrer Organisation ausführen.

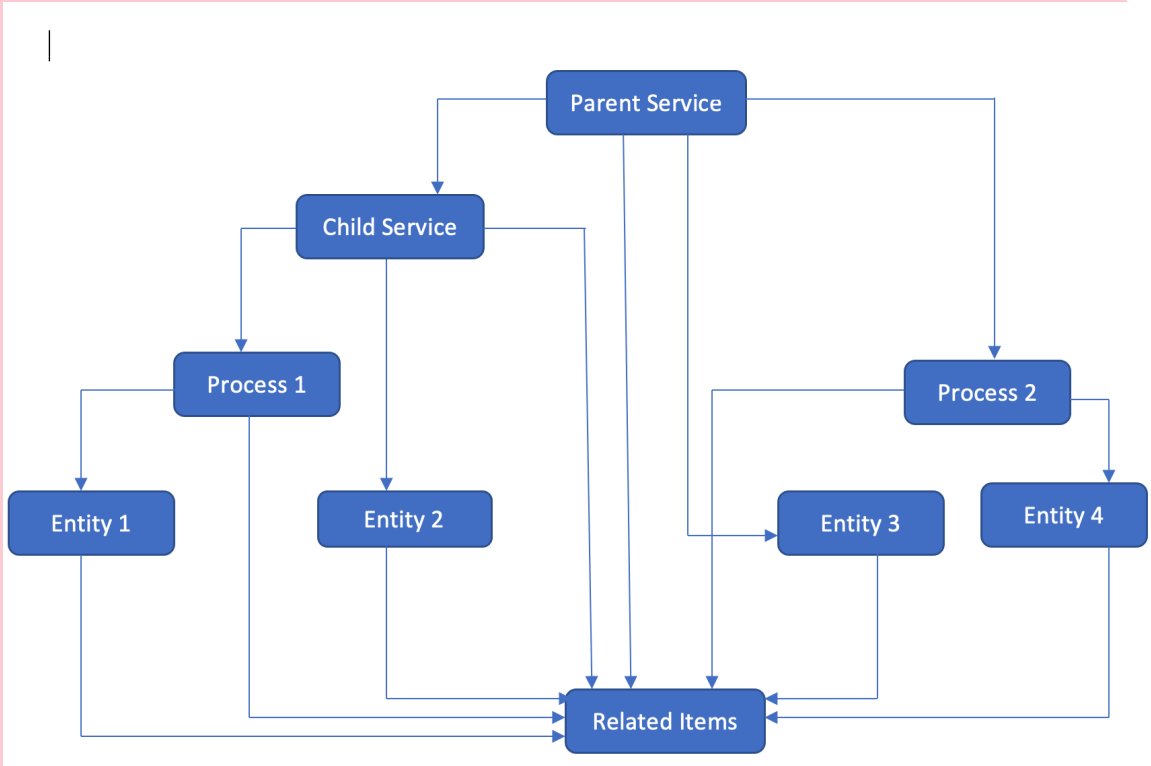
Sie können einen Business-Service als übergeordneten Service und als untergeordneten Service klassifizieren. Ein übergeordneter Service ist eine breite Entität, die Sie zum Serviceen einer Geschäftsfunktion verwenden können. Ein übergeordneter Service kann seine eigenen Unterentitäten enthalten. Ein untergeordneter Service erbt seine Eigenschaften vom übergeordneten Service. Beispielsweise ist der Zahlungsservice ein übergeordneter Service, und Hypothekenzahlung oder Unterhaltszahlung sind dessen untergeordnete Services.

[store-future: BEGIN review]

Organisationale Resilienz-Datenarchitektur

Im folgenden Beispiel können Sie verstehen, wie die Geschäftsservices, Prozesse und Entitäten in der Anwendung Organisationale Resilienz verbunden sind.

Organisationale Resilienz-Datenarchitektur



Die Anwendung Organisationale Resilienz unterstützt ein Datenmodell, das die Business-Services und ihre Assets als Entitäten erstellt, die auf den Entitätstypen basieren. Sie können den Entitätstyp Service verwenden, um den Umfang der Services festzulegen, die Sie täglich überwachen möchten. Jeder Service im Entitätstyp Service wird zum Berechnen seiner Organisationale Resilienz -Daten verwendet.

Wie im Beispiel gezeigt, sind den Geschäftsprozessen die übergeordneten und untergeordneten Services zugeordnet. Geschäftsprozesse sind außerdem mit Assets verknüpft, die als Entitäten bezeichnet werden.

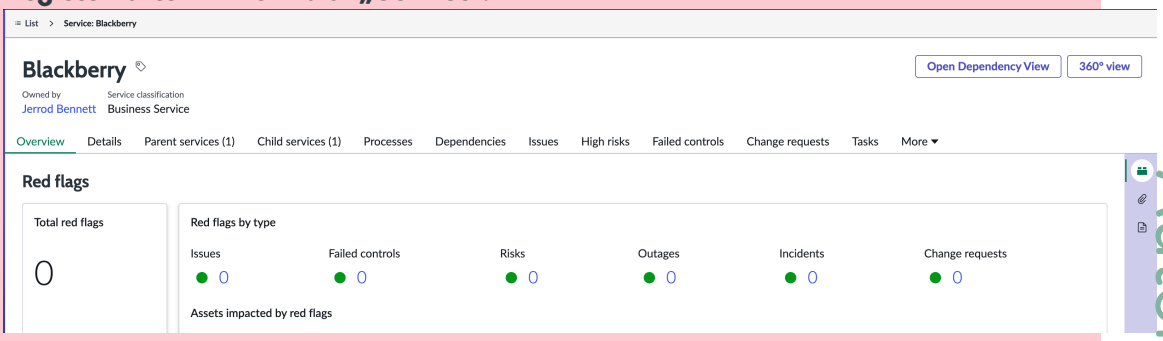
Sie können Ihre Services und Prozesse wie in der folgenden Beispielkonfiguration erläutert zuordnen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Ordnen Sie Ihre übergeordneten und untergeordneten Business-Services den zugehörigen Geschäftsprozessen zu.
2. Ordnen Sie die Geschäftsprozesse ihren vordefinierten Entitäten zu.
3. Ordnen Sie die Services direkt den Registerkarten in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzu. Bei einer Registerkarte kann es sich um einen übergeordneten Service, einen untergeordneten Service, einen Prozess oder eine Abhängigkeit handeln (siehe folgendes Beispiel).

Registerkarten im Formular „Service“.



Die Anwendung Organisationale Resilienz synchronisiert die Beziehung zwischen den Services und Prozessen. Betrachten Sie die folgenden Beispiele:

- Wenn Sie einem Business-Service einen übergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten übergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der vorgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.
- Wenn Sie einem Business-Service einen untergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten untergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.
- Wenn Sie einem Business-Service einen untergeordneten Prozess hinzufügen, wird eine Entität für den untergeordneten Prozess erstellt. Die neue Prozessentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.

Hinweis:
In der klassischen Organisationale Resilienz -Schnittstelle werden die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse von Configuration Management Database (CMDB)abgerufen. In Arbeitsbereich für organisationale Resilienzkönnen Sie die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse für einen Business-Service konfigurieren, indem Sie die Registerkarten **Übergeordnete Services**, **Untergeordnete Services**und **Prozesse** im Formular Service verwenden.

[End]

Verwaltung der Geschäftsservices in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Die Organisationale Resilienz -Manager und -Benutzer können auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzugreifen. Wenn Sie über die -Manager und -Benutzerrollen Organisationale Resilienz verfügen, können Sie in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzdie Business-Services verwalten und die Resilienzmetriken erfassen.

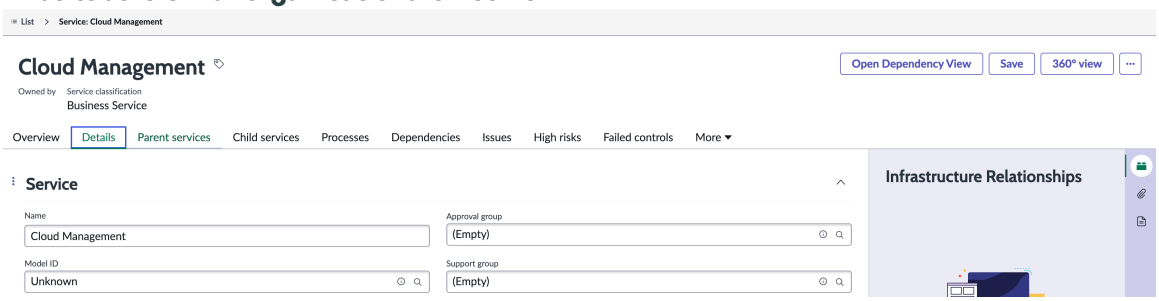
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übergeordnete Services, untergeordnete Services und Prozesse in konfigurieren Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

In Arbeitsbereich für organisationale Resilienzkönnen Sie die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse für einen Business Service konfigurieren, indem Sie direkt die Registerkarten **Übergeordnete Services**, **Untergeordnete ServicesundProzesse** verwenden. Im folgenden Beispiel werden die Beispielregisterkarten im Formular „Service“ dargestellt.

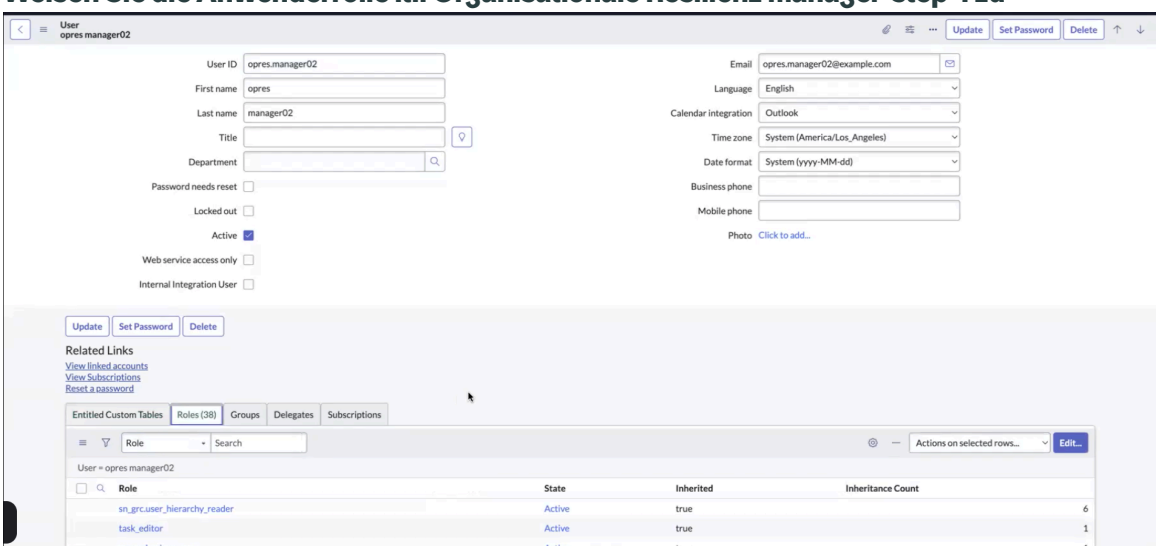
Übergeordnete Services, untergeordnete Services und Prozesse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz



Zuweisen der itil-Benutzerrolle an die Administratoren oder Manager von Organisationale Resilienz .

Um die übergeordneten Services, untergeordneten Services oder Prozesse für einen Service zu konfigurieren, müssen Sie den Administratoren oder Managern Organisationale Resilienz die Anwenderrolle itil zuweisen, wie in den folgenden beiden Schritten gezeigt.

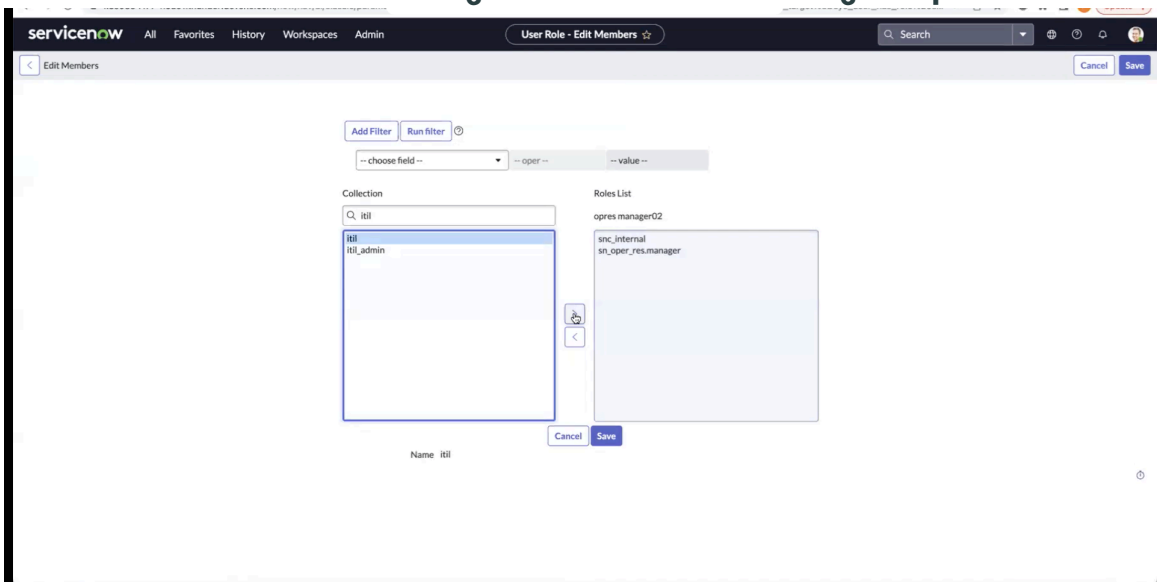
Weisen Sie die Anwenderrolle itil Organisationale Resilienz manager-step-1 zu



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weisen Sie die Anwenderrolle itil Organisationale Resilienz manager-step-2 zu



Hinweis:

Sie müssen über die Rolle sn_oper_res.manager und itil oder die Rolle sn_oper_res.admin und itil verfügen, um die Services und Prozesse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzhinzufügen oder entfernen zu können. In CMDBermöglicht die direkte oder indirekte Erteilung der Rolle itil einem Benutzer das Hinzufügen oder Entfernen von Services und Prozessen zum Back-End. Die Anwendung Organisationale Resilienz verhindert jedoch, dass Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.user die Services und Prozesse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzhinzufügen oder entfernen.

Hinzufügen eines Business-Service zur Berichterstellung Organisationale Resilienz

Um der Berichterstellung Organisationale Resilienz einen Business-Service hinzuzufügen, können Sie **Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen** auswählen (siehe folgendes Beispiel).

Fügen Sie der OpRes-Berichterstellung einen Business-Service hinzu



Hinweis:

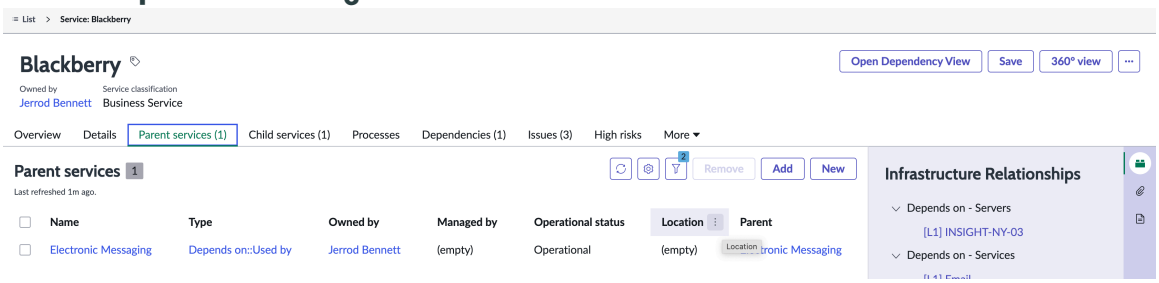
Nachdem Sie einen Service zur Berichterstellung Organisationale Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzhinzugefügt haben, wird die Option **Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen** für den Service nicht mehr angezeigt.

Nachdem Sie der Berichterstellung Organisationale Resilienz einen Business-Service hinzugefügt haben, können Sie die Optionen **Hinzufügen** oder **Neu** im Formular Service anzeigen. Um die Beziehung eines Business-Service zu seinen Entitäten zu konfigurieren, können Sie die Optionen **Hinzufügen** oder **Neu** verwenden (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

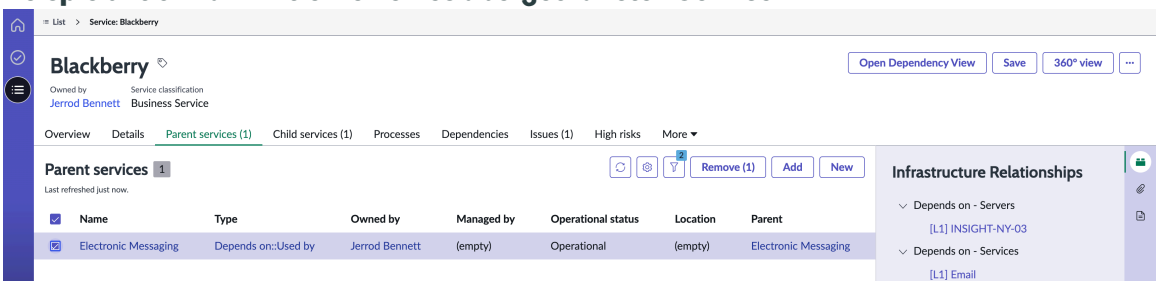
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über die Optionen Hinzufügen oder Neu im Formular Service



Um einen zugeordneten Service oder Prozess zu entfernen, wählen Sie den Service oder den Prozess aus, und wählen Sie **Entfernen,** wie im folgenden Beispiel gezeigt.

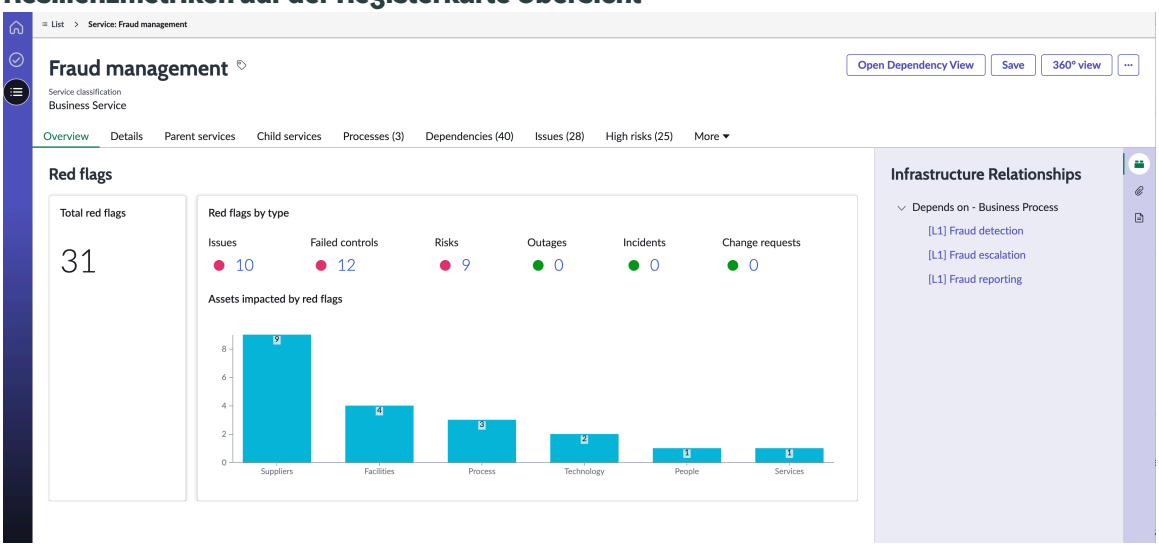
Beispielaktion zum Entfernen eines übergeordneten Service



Registerkarten Übersicht und Details im Serviceformular

Auf der Registerkarte **Übersicht** im Formular Service können Sie die Resilienzmetriken für einen Business-Service anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

Resilienzmetriken auf der Registerkarte Übersicht

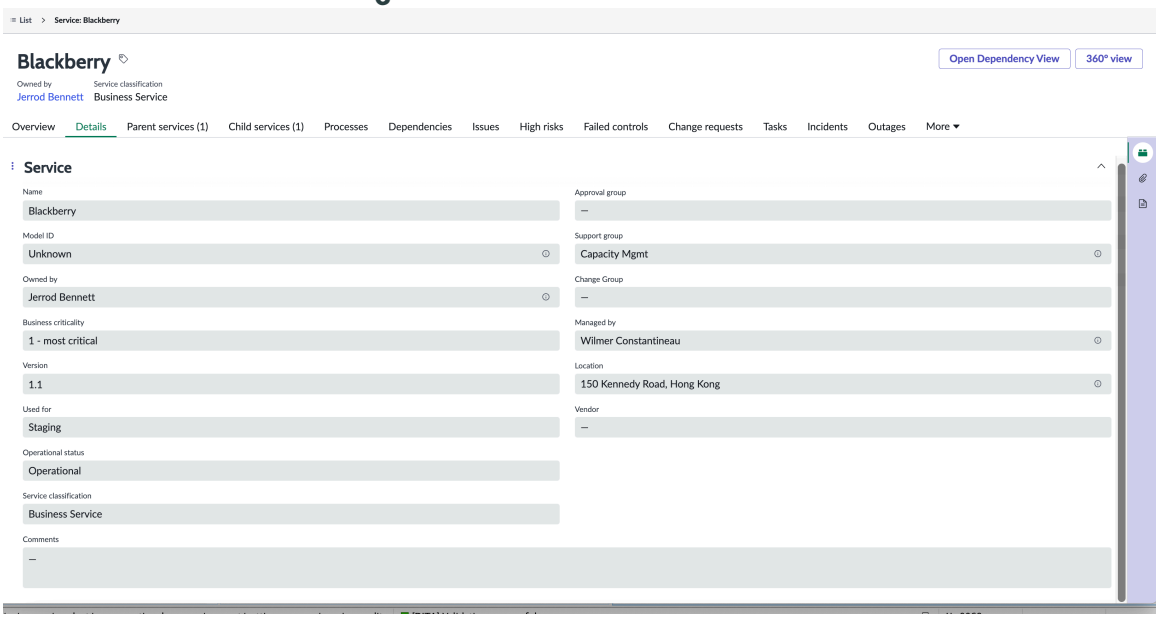


Im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ werden die Gesamtzahl der roten Kennzeichnungen, die roten Kennzeichnungen nach Typ und Details der Assets angezeigt, die von den roten Kennzeichnungen betroffen sind.

Auf der Registerkarte **Details** im Formular „Service“ können Sie die wichtigsten Attribute eines Business-Service anzeigen (siehe folgendes Beispiel):

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schlüsselattribute auf der Registerkarte Details



Andere zugehörige Registerkarten im Serviceformular

In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu den anderen zugehörigen Registerkarten im Formular „Service“ und die zugehörigen Beschreibungen.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden

Tab-Taste	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
Übergeordnete Services	Liste der übergeordneten Services für einen Business-Service. Um einen vorhandenen übergeordneten Service einem Business-Service zuzuordnen, wählen Sie **Hinzufügen**aus. Um einen übergeordneten Service für einen Business-Service zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.	Formular, in dem Sie einen übergeordneten Service hinzufügen können. In diesem Formular können Sie eine Beziehung zwischen dem übergeordneten Service und dem aktuellen Service erstellen.	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen und als übergeordnete Services des aktuellen Services hinzufügen können.	Formular, mit dem Sie einen übergeordneten Service aus einem Business-Service entfernen können.
Untergeordnete Services	Liste der untergeordneten Services für einen Business-Service. Um einen vorhandenen untergeordneten Service einem Business-Service	Formular zum Hinzufügen eines untergeordneten Service. In diesem Formular können Sie eine Beziehung	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen können, die Sie als untergeordnete	Formular, mit dem Sie einen untergeordneten Service aus dem Business-Service entfernen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
	zuzuordnen, wählen Sie **Hinzufügen**. Um für den aktuellen Service einen untergeordneten Service zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.	zwischen dem untergeordneten Service und dem aktuellen Service erstellen.	Services des aktuellen Services hinzufügen können.	
Prozesse	Liste der Prozesse, die einem Business-Service zugeordnet sind	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Prozesse auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des aktuellen Services hinzufügen können.	Formular, mit dem Sie einen Prozess aus dem Business-Service entfernen können.
Abhängigkeiten	Liste der Abhängigkeiten, die einem Business-Service zugeordnet sind	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Assets (Entitäten) auswählen können, die Sie als nachgelagerte Entitäten des aktuellen Services hinzufügen können.	Formular, mit dem Sie ein Asset aus dem Business-Service entfernen können.
Probleme	Liste der Probleme, die einem Business-Service zugeordnet sind. Ab Yokohamakönnen Sie **Hinzufügen** wählen, um ein vorhandenes Problem einem Business-Service zuzuordnen (siehe folgendes Beispiel). **Fügen Sie einem Business-Service ein vorhandenes Problem hinzu** 	Formular, in dem Sie ein Problem für einen Business-Service erstellen können.	Formular, in dem Sie einem Business-Service ein vorhandenes Problem hinzufügen können.	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
	Um ein Problem für einen Business-Service zu erstellen, können Sie auch **Neu**auswählen.			
Hohe Risiken	Liste der Elemente mit hohem Risiko oder der Risikobewertungen im Status „Überwachen“, die dem Business-Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Fehlgeschlagene Steuerungen	Liste der fehlgeschlagenen oder allgemeinen Steuerungen, deren Status nicht konform ist und deren abhängige Entität der Business-Service ist.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Change-Anforderungen	Liste der Change-Anforderungen, die einem Business-Service zugeordnet sind.	Formular „Change-Anforderung“. Wenn Sie das Formular „Change-Anforderung“ übermitteln, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Aufgaben	Liste der Aufgaben, die einem Business-Service zugeordnet sind.	Liste der Aufgabentabellen, aus der Sie den Typ der zu erstellenden Aufgabe auswählen können. Wenn Sie das Formular senden, erstellt die Anwendung in der Tabelle „Services“ einen Datensatz mit der Aufgabentabelle.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Incidents	Liste der Incidents, die einem Business-	Formular „Incident“. Wenn Sie das Incident-	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Andere zugehörige Registerkarten, die im Serviceformular angezeigt werden (Fortsetzung)

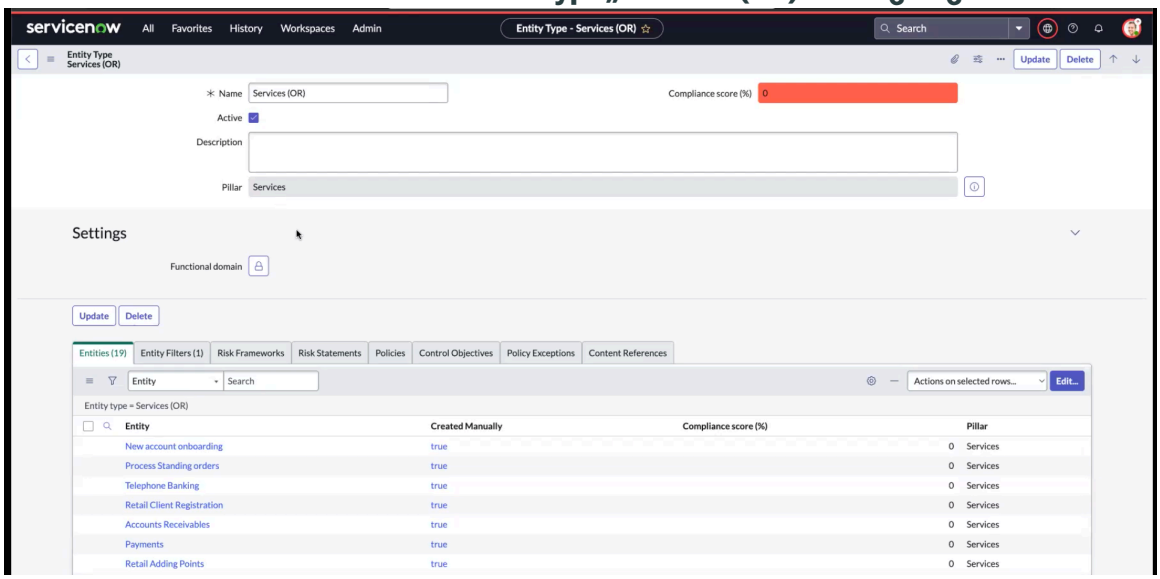
Tab-Taste	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen	Aktion entfernen
	Service zugeordnet sind.	Formular absenden, wird ein Datensatz in der Tabelle „Services“ erstellt.		
Ausfälle	Liste der offenen Ausfälle, die einem Business-Service zugeordnet sind.	Formular „Ausfall“. Wenn Sie das Formular senden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen	Liste der genehmigten Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Szenarioanalyse	Liste der genehmigten Szenarioanalysen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die einem Business-Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Vulnerability Response	Liste der Antworten, die einem Business-Service zugeordnet sind.	Vulnerability Response für einen Business-Service.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Services als Entitäten des Entitätstyps Services (OR).

Wenn Sie einen Business-Service zur Berichterstellung Organisationale Resilienz hinzufügen, wird der Service als Entität des Entitätstyps Services (OR) in der Anwendung Organisationale Resilienz hinzugefügt (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services werden als Entitäten des Entitätstyps „Services (OR)“ hinzugefügt

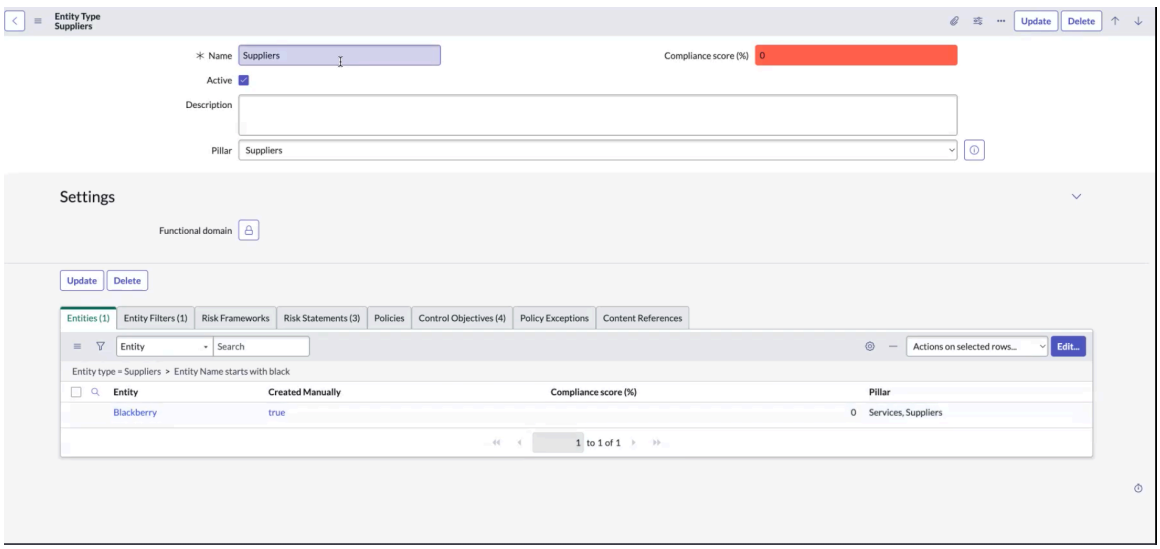


Alle Services in der Anwendung Organisationale Resilienz gehören zur Säule Services. Wie im Beispiel gezeigt, zeigt die Spalte „Säule“ für die Entitäten die Säule „Services“ an.

Hinweis:
Sie können nur die Entitäten, die Teil der Tabelle „cmdb_ci_service“ sind, dem Entitätstyp „Services (OR)“ hinzufügen.

Ebenso kann ein Service (als Entität) in der Anwendung Organisationale Resilienz mehreren Säulen angehören. Das folgende Beispiel zeigt einen Service, der zu zwei Säulen gehört, z. B. den Säulen Services und Lieferanten.

Mehrere Säulen für einen Service

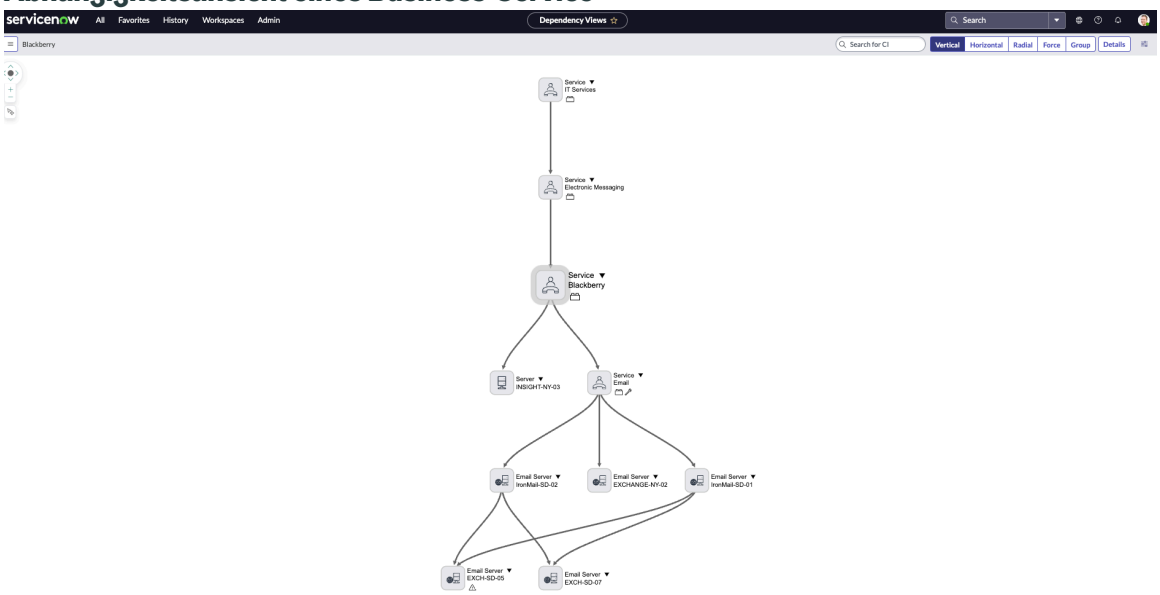


Öffnen Sie die Abhängigkeitsansicht und die 360-Grad-Ansicht für einen Business-Service

Im Formular „Service“ können Sie die Option **Abhängigkeitsansicht öffnen** auswählen, um die Infrastrukturbeziehung für einen Business-Service anzuzeigen. Die Abhängigkeitsansicht eines Business-Service zeigt seine Beziehung zu den übergeordneten Services, den untergeordneten Services und den Prozessen wie im folgenden Beispiel dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeitsansicht eines Business-Service



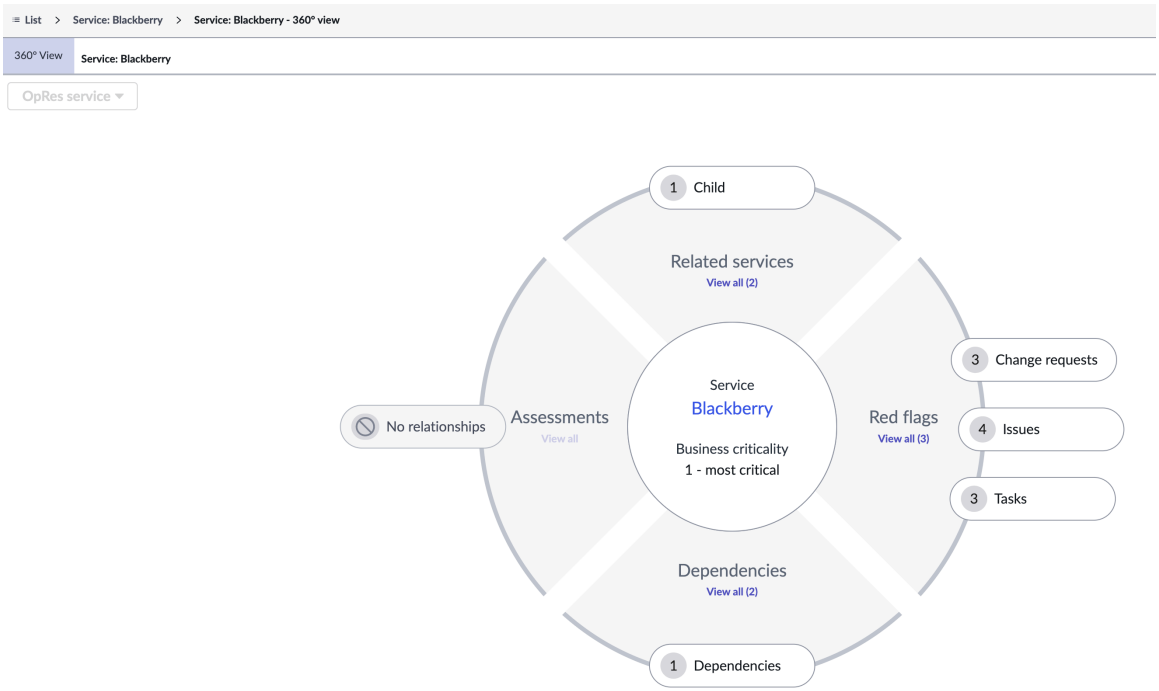
Auf der Registerkarte **„360-Grad-Ansicht“** können Manager Organisationale Resilienz die 360-Grad-Ansicht eines Service überwachen und dessen Leistung messen.

Mit der -Managerrolle Organisationale Resilienz können Sie in der 360-Grad-Ansicht für einen Business-Service die folgenden Entitäten visualisieren:

- Über- und untergeordnete Services
- Abhängigkeiten, die sich auf eine Säule beziehen, z. B. die Säulen Prozess, Technologie, Personen, Lieferant und Einrichtung in Ihrer Organisation
- Organisationale Resilienz-Metriken

Die folgende 360-Grad-Ansicht zeigt die Beziehung eines Service zu seinen zugehörigen Entitäten, z. B. den roten Kennzeichnungen, Abhängigkeiten und Bewertungen.

Beispiel für eine 360-Grad-Ansicht eines Service



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Feldwerten im Formular „Service“ finden Sie unter Formular „Neuen Service erstellen“..

Fügen Sie einen Business-Service in hinzu Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Fügen Sie einen Business-Service in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz hinzu, damit Sie die zugehörigen Registerkarten konfigurieren können, z. B. die Registerkarten für Change-Anforderungen, Incidents und Aufgaben. Anschließend können Sie die Serviceattribute und Resilienzmetriken im Dashboard anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager mit der Benutzerrolle itil, sn_oper_res.admin mit der Benutzerrolle itil

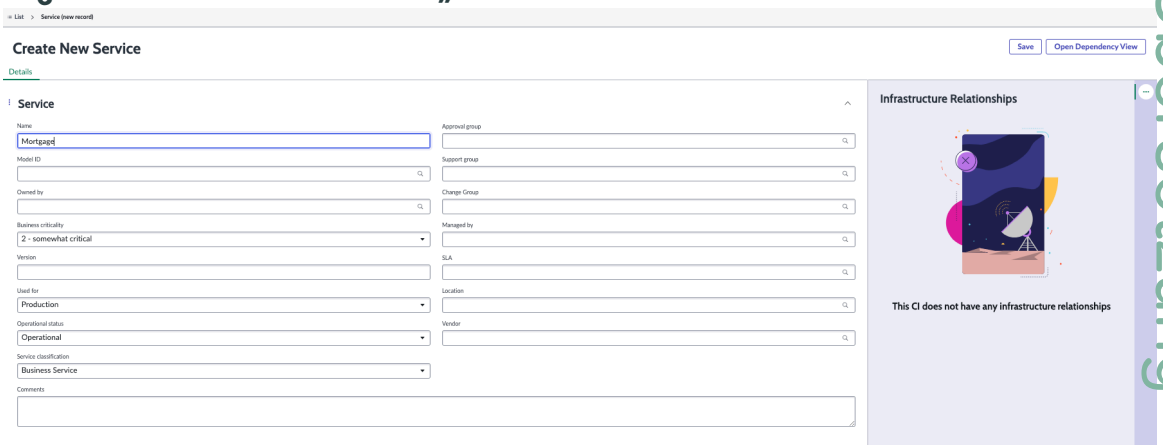
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* täglich im Hintergrund ausgeführt wird, können Sie die Statusberichte der Business-Services im Dashboard Organisationale Resilienz anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Services** > **Business-Services**.
   Eine Liste der verfügbaren Business-Services wird angezeigt.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neuen Service erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.
   Im folgenden Beispiel sehen Sie die Registerkarte **Details**.

Registerkarte Details im Formular „Neuen Service erstellen“.



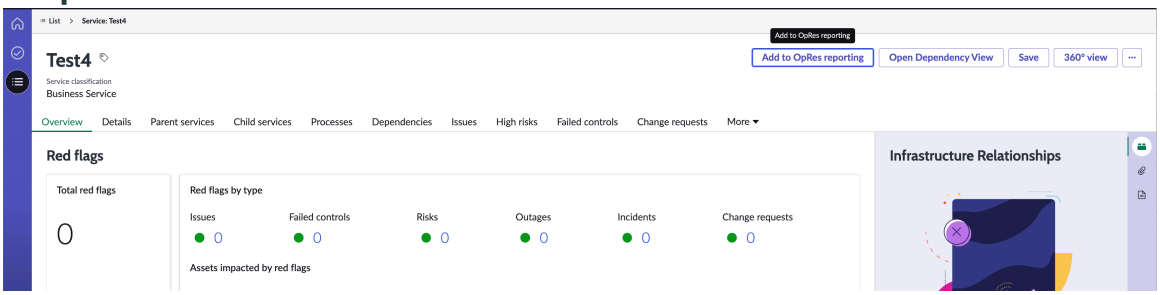
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Service“ finden Sie unter Formular „Neuen Service erstellen“..

4. Um die Details des Services zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

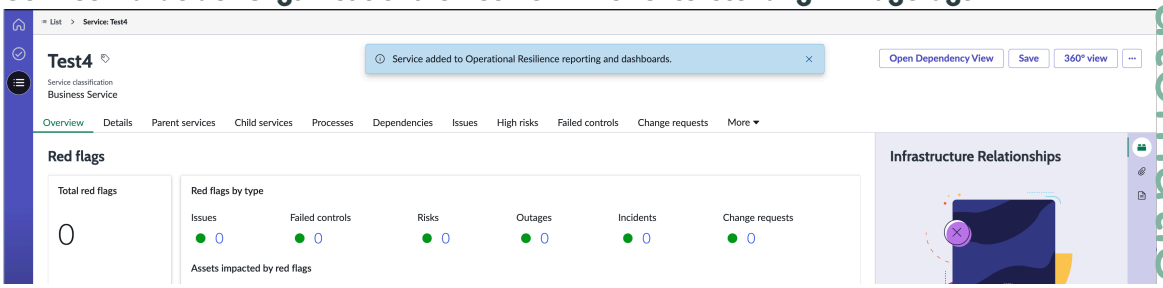
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielformular für einen Business-Service



5. Um den Business-Service zur Berichterstellung Organisationale Resilienz hinzuzufügen, wählen Sie **Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen**aus.
   Der Business-Service wird den Berichten und Dashboards Organisationale Resilienz hinzugefügt (siehe folgendes Beispiel).

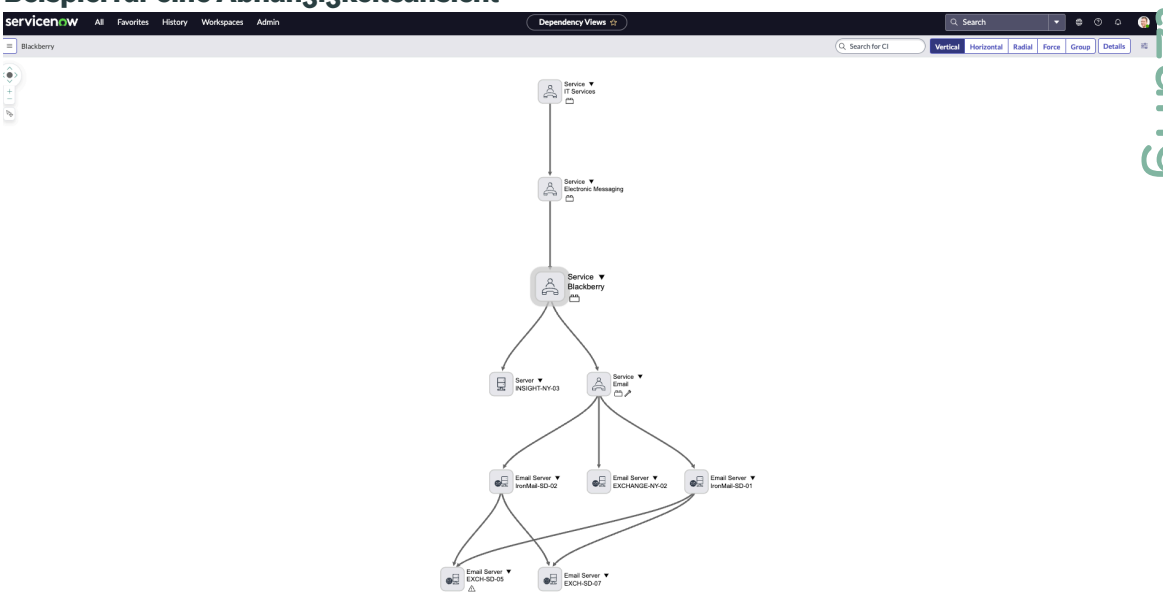
Service wurde der Organisationale Resilienz -Berichterstellung hinzugefügt



Hinweis:
Nachdem Sie den Organisationale Resilienz -Berichten einen Service hinzugefügt haben, wird die Option **Zu OpRes-Berichten hinzufügen** für den Service nicht mehr im Serviceformular angezeigt.

6. Um die Infrastrukturbeziehung des Service anzuzeigen, wählen Sie **Abhängigkeitsansicht öffnen aus**.
   Die Infrastrukturbeziehung eines Services zu seinen übergeordneten und untergeordneten Services wird wie im folgenden Beispiel dargestellt.

Beispiel für eine Abhängigkeitsansicht

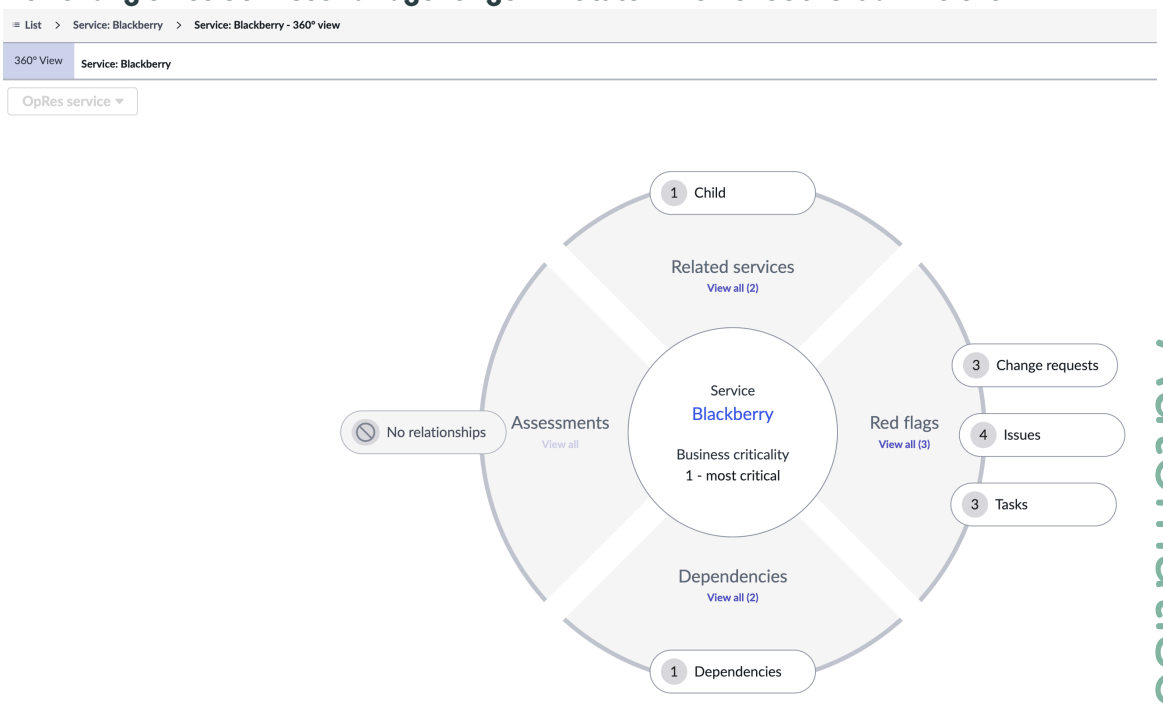


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

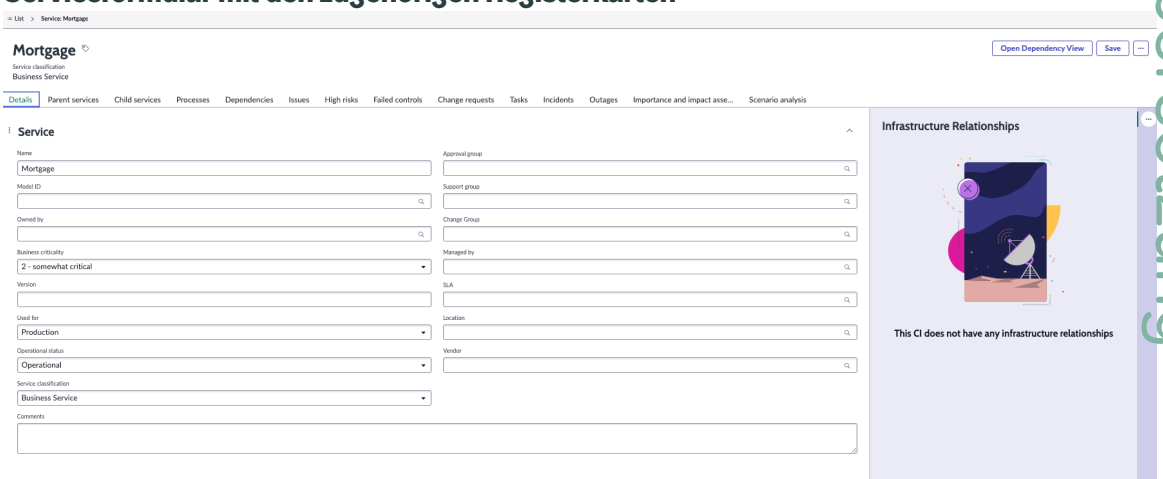
7. Um die Beziehung des Service zu den zugehörigen Entitäten anzuzeigen, wählen Sie **360-Grad-Ansicht**.
   Die Beziehung eines Service zu seinen zugehörigen Entitäten, z. B. den Abhängigkeiten und roten Kennzeichnungen in einer 360-Grad-Ansicht, wird wie im folgenden Beispiel dargestellt.

Beziehung eines Services zu zugehörigen Entitäten in einer 360-Grad-Ansicht



8. Um die Details im Formular zu speichern, wählen Sie **Speichern**.
   Das Serviceformular wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Serviceformular mit den zugehörigen Registerkarten



Formular „Neuen Service erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neuen Service erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um einen Business-Service einzurichten und die zugehörigen Listen zu konfigurieren.

Formular „Neuen Service erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Service erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Übersicht“	
Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung mit Datums- und Zeitstempel. Die Registerkarte zeigt die Wichtigkeit (Relevanz) der Bewertung und die Auswirkungstoleranz in Tagen an. Wählen Sie im Formular **Bewertung anzeigen** aus, um die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung anzuzeigen.
Registerkarte „Details“	
Name	Name des Business-Service.
Freigabegruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Business-Service verantwortlich ist. Zum Beispiel Anwendungsentwicklung oder Anwendungssicherheitsgruppe.
Modell-ID	Modell-ID für den Business-Service.
Support-Gruppe	Supportgruppe für den Business-Service.
Eigentum von	Besitzer des Business-Service. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Business-Service verantwortlich ist.
Business-Relevanz	Relevanz des Business-Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • 1: Am kritischsten • 2: Kritisch • 3: weniger kritisch • 4: nicht kritisch
Verwaltet von	Anwenderrolle, die den Service verwaltet.
Version	Version des Business-Service.
SLA	Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) für den Business-Service.
Verwendet für	Nutzungskategorie, für die der Service verwendet wird. Beispiel: Bereitstellung. Folgende Optionen sind verfügbar: • Produktionsumgebung • Staging • QA • Test • Entwicklung • Demonstration

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Service erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Schulung • Notfallwiederherstellung
Standort	Standort des Business-Service, z. B. Seattle oder Fairfax.
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Business-Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Operativ • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Arbeit • DR-Standby • Bereit • Deaktiviert • Pipeline • Katalog
Lieferant	Lieferant, der für den Betrieb des Business-Service verantwortlich ist.
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Business-Service • Technischer Service • Anwendungsservice
Kommentare	Kommentarbereich für den Business-Service. Normalerweise fügen die Administratoren Organisationale Resilienz die Kommentare zum Business-Service hinzu.

Zugehörige Registerkarten

Im Formular „Neuen Service erstellen“ können Sie einen übergeordneten Service, einen untergeordneten Service und einen Prozess für den Business-Service hinzufügen. Sie können auch die zugehörigen Registerkarten konfigurieren, z. B. die Registerkarten für Change-Anforderungen, Incidents und Aufgaben für den Service. Anschließend können Sie die Serviceattribute und Resilienzmetriken im Dashboard anzeigen. In der folgenden Tabelle werden die zugehörigen Registerkarten beschrieben, die einem Service zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Übergeordnete Services	Übergeordnete Services, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den übergeordneten Services angezeigt: • Name • Typ • Eigentum von • Verwaltet von • Betriebsstatus • Standort • Übergeordnet
Untergeordnete Services	Untergeordnete Services, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den untergeordneten Services angezeigt: • Name • Typ • Eigentum von • Verwaltet von • Betriebsstatus • Standort • Untergeordnetes Element
Prozesse	Prozesse, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den -Prozessen angezeigt: • Name • Eigentum von • Verwaltet von • Standort • Übergeordnet
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten, die einem Geschäftsservice zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Abhängigkeiten angezeigt: • Assets • Säulen • Prozesse • Untergeordneter Service
Probleme	Probleme, die einem Business-Service zugeordnet sind. Ab Release Yokohama können Sie ein vorhandenes Problem mit dem Business-Service hinzufügen oder ein Problem im Zusammenhang mit dem Business-Service erstellen. Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Problem erstellen“..
Hohe Risiken	Details der hohen Risiken, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den hohen Risiken angezeigt: • Risiko • Risikobewertung • Risikobeschreibung • Antwort auf Risiko • Inhärentes Risiko • Berechnetes inhärentes Risiko • Restrisiko • Berechnetes Restrisiko
Fehlgeschlagene Steuerungen	Details der fehlgeschlagenen oder allgemeinen Kontrollen, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den fehlgeschlagenen Steuerungen angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Kontrolle • Kontrollziel • Status • Asset • Säule • Prozess • Untergeordneter Service
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Change-Anforderungen angezeigt: • Change-Anforderung • Kurzbeschreibung • Typ • Status • Geplantes Startdatum • Geplantes Enddatum • Zugewiesen an • Asset • Säule • Prozess
Aufgaben	Aufgaben, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Aufgaben angezeigt: • Kurzbeschreibung • Nummer • Status • Aufgabentyp • Priorität • Zugewiesen an • Asset • Säule

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
	• Prozess • Untergeordneter Service
Incidents	Incidents, die einem Business-Service zugeordnet sind. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Incidents angezeigt: • Incident • Kurzbeschreibung • Besitzer • Geöffnet • Anrufer • Priorität • Status • Kategorie • Zuweisungsgruppe • Zugewiesen an • Aktualisiert • Aktualisiert von • Asset • Säule
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zu den Ausfällen angezeigt: • Ausfall • Typ • Anfang • Ende • Asset • Säule • Prozess • Untergeordneter Service

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Registerkarten, die einem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Registerkarte „Zugehörig“	Beschreibung
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die für den Service durchgeführt wird. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Bewertung angezeigt: • Name • Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz • Besitzer • Genehmigende Person • Aktualisiert
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die einem Business-Service zugeordnet ist. Auf der Registerkarte werden die folgenden Beispielinformationen zur Szenarioanalyse angezeigt: • Name • Besitzer • Analysegenehmiger • Aktualisiert
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der Geschäftskontinuitätspläne, die einem Business-Service zugeordnet sind.
Vulnerability Response	Details der Antworten, die einem Business-Service zugeordnet sind.
Infrastrukturbeziehungen	Bereich „Infrastrukturbeziehungen“, in dem die Abhängigkeitsansicht für einen Business-Service angezeigt wird. Beispielsweise können Sie die Server und Services, die einem Business-Service zugeordnet sind, in der Abhängigkeitsansicht anzeigen.

Abrufen der Abhängigkeiten aus CMDB und Geschäftsauswirkungsanalyse

Sie können die Abhängigkeiten für die Business-Services, untergeordneten Services, Prozesse und Prozesse des untergeordneten Service aus CMDB in Organisationale Resilienzabrufen. Wenn die Anwendungen BCM installiert sind, überwacht die geplante Aufgabe Organisationale Resilienz auch die Änderungen in den Abhängigkeiten der Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) und ruft die Abhängigkeitsaktualisierungen ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abrufen der Abhängigkeiten von CMDB

Ab Release Yokohama unterstützt Framework für Datenbeziehungen die Anwendung Organisationale Resilienz mit dem zugrunde liegenden Framework, um die Abhängigkeiten von CMDBabzurufen. Framework für Datenbeziehungen (app-grc-relationship-config) wird standardmäßig mit der Anwendung Organisationale Resilienz installiert. Die Abhängigkeiten CMDB werden durch Aufrufen einer API von Framework für Datenbeziehungenabgerufen.

Um die Abhängigkeiten CMDB für abzurufen, muss der Administrator Organisationale Resilienz zuerst die Hauptknotenkonfiguration aktivieren, die als **Business-Service (CMDB)** in Framework für Datenbeziehungen bezeichnet wird.

Für jede abgerufene Abhängigkeit sucht die Anwendung Organisationale Resilienz zuerst nach einer vorhandenen Entität. Wenn keine Entität vorhanden ist, wird die Abhängigkeit übersprungen. Wenn eine Entität vorhanden ist und diese zu einem beliebigen Entitätstyp in Organisationale Resilienzgehört, wird sie der Entität des übergeordneten Elements hinzugefügt. Wenn die Entität keinem Entitätstyp angehört, z. B. Facilitys/Mitarbeiter/Lieferanten/Technologie, müssen Sie sie manuell zum entsprechenden Entitätstyp in Organisationale Resilienzhinzufügen.

Das folgende Beispiel zeigt ein Beispiel für die Einrichtung einer CMDB -Beziehung für einen Business-Service. Wenn der Service *`Windows mobile`* seine Abhängigkeiten aktualisiert, wird die Entität *`OWA-SD-01`* dem Downstream seiner Entität hinzugefügt, und *`IronMail-SD-01`* und *`IronMail-SD-02`* werden dem Downstream der untergeordneten Serviceentität *`Email`* hinzugefügt.

Beispiel für das Setup einer Beziehung für einen Business-Service

Business-Service	Zugehörige Abhängigkeit, zugeordneter Geschäftsprozess und zugehöriger Business-Service: E-Mail	Prozess und Abhängigkeiten, die dem Business-Service zugeordnet sind: E-Mail
Windows Mobile	• Abhängigkeit: *`OWA-SD-01`* • Geschäftsprozess: *`Inbound payment validation`* • Business-Service: *`Email`*	• Prozess: *`Fraud_escalation`* • Abhängigkeit 1: *`IronMail-SD-01`* (Tabelle ist cmdb_ci_email_server.) • Abhängigkeit 2: *`IronMail-SD-02`* (Tabelle ist cmdb_ci_email_server.)

Abhängigkeiten werden aus der Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) abgerufen

Wenn die Anwendungen BCM installiert sind, ruft Organisationale Resilienz die Abhängigkeitsaktualisierung der BIA ab, wenn das Feld **Gilt für** ein Geschäftsprozess ist, der in Organisationale Resilienzverwendet wird.

Die folgenden Bedingungen müssen für das Abrufen der BIA-Abhängigkeiten in Organisationale Resilienzerfüllt sein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die BIA muss sich im Status **„Genehmigt“** befinden.
- Die BIA darf sich nicht im Status „ **Abgelaufen** “ befinden.
- Die Abhängigkeitsgruppe muss abgeschlossen werden.

Hinweis:
Nur wenn das Feld **Gilt für** des BIA-Datensatzes mit einem Geschäftsprozess innerhalb des Entitätstyps **„Geschäftsprozesse“** übereinstimmt, werden die zugehörigen Abhängigkeiten von der geplanten Aufgabe abgerufen.

Für jede abgerufene Abhängigkeit sucht die Anwendung Organisationale Resilienz zuerst nach einer vorhandenen gültigen Entität. Wenn für die Abhängigkeit eine gültige Entität vorhanden ist und diese zu einem beliebigen Entitätstyp in Organisationale Resilienzgehört, wird sie der Entität des übergeordneten Elements nachgelagert hinzugefügt.

Um die CMDB -Abhängigkeits-Updates oder BIA-Abhängigkeits-Updates abzurufen, werden die folgenden Bedingungen befolgt:

- Wenn für die Abhängigkeit keine Entität vorhanden ist, wird sie übersprungen. Organisationale Resilienz erstellt keine Entität für die Abhängigkeit.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität inaktiv ist, wird sie ignoriert.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität aktiv ist, aber keine Säule hat, wird sie ignoriert.
- Wenn eine Abhängigkeitsentität aktiv ist und eine Säule hat, aber keinem Organisationale Resilienz -Entitätstyp angehört, wird sie ignoriert.

Durch manuelles Hinzufügen der Abhängigkeiten

Wenn die Entität nicht zu einem Entitätstyp wie Facilitys, Personen, Lieferanten, Technologie gehört, müssen Organisationale Resilienz Benutzer sie manuell zum entsprechenden Entitätstyp hinzufügen. Anstatt die geplante Aufgabe zu verwenden, können Administratoren und Manager Organisationale Resilienz von die Abhängigkeiten aktualisieren manuell. Informationen zum manuellen Aktualisieren der Abhängigkeiten finden Sie unter Aktualisieren Sie die Serviceabhängigkeiten manuell.

Unterstützung für die Konfiguration des Hauptknotens in Framework für Datenbeziehungen

Informationen zur Konfiguration von Framework für Datenbeziehungen und des Hauptknotens finden Sie unter Framework für Datenbeziehungen und Erstellen Sie einen Hauptknoten-Konfigurationsdatensatz.

[store-future: BEGIN review]

Entitäten für die Services in verschiedenen Szenarien werden verifiziert

In den folgenden Szenarien erstellt die Anwendung Entitäten für den Service oder Prozess:

1. Hinzufügen einer Beziehung zwischen dem Service und dem Prozess.
2. Hinzufügen einer Beziehung zwischen dem Service und dem untergeordneten Service.
3. Hinzufügen einer Beziehung zwischen dem untergeordneten Service und dem Prozess.

Die Entitäten werden den übergeordneten Entitäten nachgelagert hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die regelmäßige Aufgabe ausgeführt wird, überprüft sie normalerweise die Entitäten für die Services in verschiedenen Szenarien und führt bestimmte Aktionen aus. Als Beispiel werden die folgenden Szenarien betrachtet.

1. Szenario A: Die geplante Aufgabe überprüft die Entitäten für die untergeordneten Services, Prozesse und Assets des Service und führt die folgenden Aktionen aus:

Szenario A für die Entitäten

Szenarien	Von der geplanten Aufgabe durchgeführte Aktionen
Gibt an, ob eine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Fügt es der Abhängigkeit des Service hinzu.
Ob keine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Gibt an, ob eine Entität für den Prozess vorhanden ist	Fügt es der Abhängigkeit des Service hinzu.
Ob es keine Entität für den Prozess gibt	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Ob eine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Fügt es der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Wenn für die Abhängigkeit keine Entität vorhanden ist, überspringt die Anwendung den Datensatz.

2. Szenario B: Die geplante Aufgabe überprüft die Entitäten für die Prozesse und Assets des untergeordneten Service und führt die folgenden Aktionen aus:

Szenario B für die Entitäten

Szenarien	Von der geplanten Aufgabe durchgeführte Aktionen
Gibt an, ob eine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Fügt es der Abhängigkeit des Service hinzu.
Ob keine Entität für den untergeordneten Service vorhanden ist	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.
Ob eine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Fügt es der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Wenn für die Abhängigkeit keine Entität vorhanden ist, überspringt die Anwendung den Datensatz.

3. Szenario C: Die geplante Aufgabe überprüft die Entitäten für die Assets des Prozesses und führt die folgenden Aktionen aus:

Szenario C für die Entitäten

Szenarien	Von der geplanten Aufgabe durchgeführte Aktionen
Ob eine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Fügt es der Abhängigkeit des Service hinzu.
Wenn keine Entität für das direkte Asset vorhanden ist	Erstellt eine Entität dafür und fügt sie der Abhängigkeit des Service hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[End]

Aktualisieren Sie die Serviceabhängigkeiten manuell

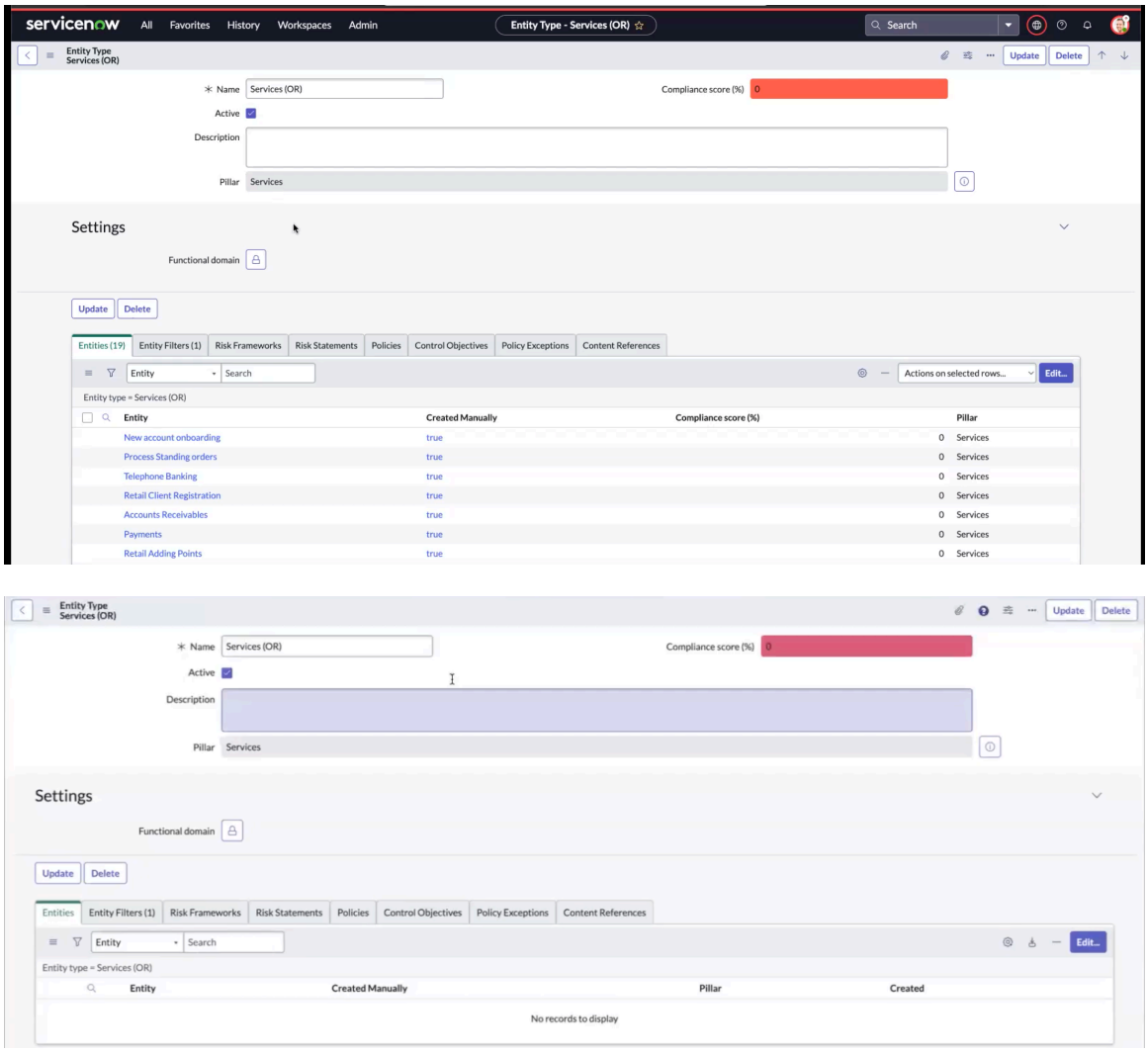
Aktualisieren Sie die Serviceabhängigkeiten manuell in der Anwendung Organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin, sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Administrator** > **Entitätstypen**.
2. Wählen Sie den Entitätstyp **Services (OR)** aus.



3. Navigieren Sie zum Business-Service-Datensatz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

   Das folgende Beispiel zeigt die Demodaten für den Blackberry-Service, wobei Blackberry der übergeordnete Service ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB Relationship Setup

Blackberry
- Email(Child Service)
  - IronMail-SD-01(Dependency)
  - IronMail-SD-02(Dependency)
  - Business process(Business Process)
- Client Management(Business Process)
- INSIGHT-NY-03(Dependency)
- Inbound payment validation(Business Process) // Used to demo the BIA dependency Synch

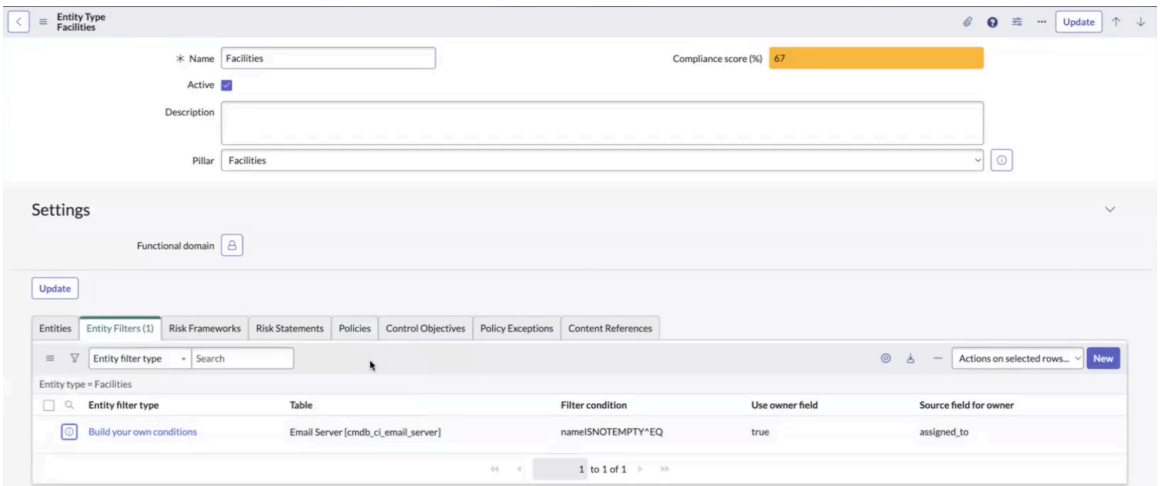
In diesem Beispiel verfügt der übergeordnete Service über einen untergeordneten Service, Abhängigkeiten und Geschäftsprozesse.

- E-Mail (untergeordneter Service)
  - IronMail-SD-01 (Abhängigkeit)
  - IronMail-SD-02 (Abhängigkeit)
  - Geschäftsprozess (Geschäftsprozess)
- Client-Management (Geschäftsprozess)
- INSight-NY-03 (Abhängigkeit)
- Validierung eingehender Zahlungen (Geschäftsprozess)

4. Wählen Sie **Zu OpRes-Reporting hinzufügen**.
Sie können die Beziehungen CMDB verwalten oder die Beziehungen zwischen Services und Prozessen über den Servicedatensatz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzüberwachen.
Der Service wird dem Berichterstellungs-Dashboard Organisationale Resilienz hinzugefügt. Die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: Service wird den Berichten und Dashboards zur organisationalen Resilienz hinzugefügt. Die Aktionsschaltflächen **Hinzufügen** und **Neu** werden im Formular angezeigt.

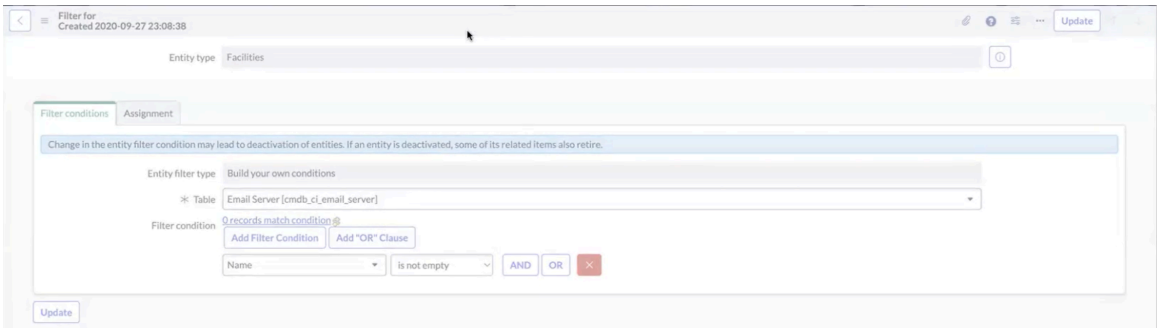
5. Um die Entität einer Abhängigkeit mithilfe der Filterbedingung dem Entitätstyp hinzuzufügen, wählen Sie die Filterbedingung unter **Entitätsfilter**aus.

Sie können die unter Entitätsfilter aufgeführten Filterbedingungen verwenden, um die Entitäten einer Abhängigkeit hinzuzufügen (siehe Beispiel).



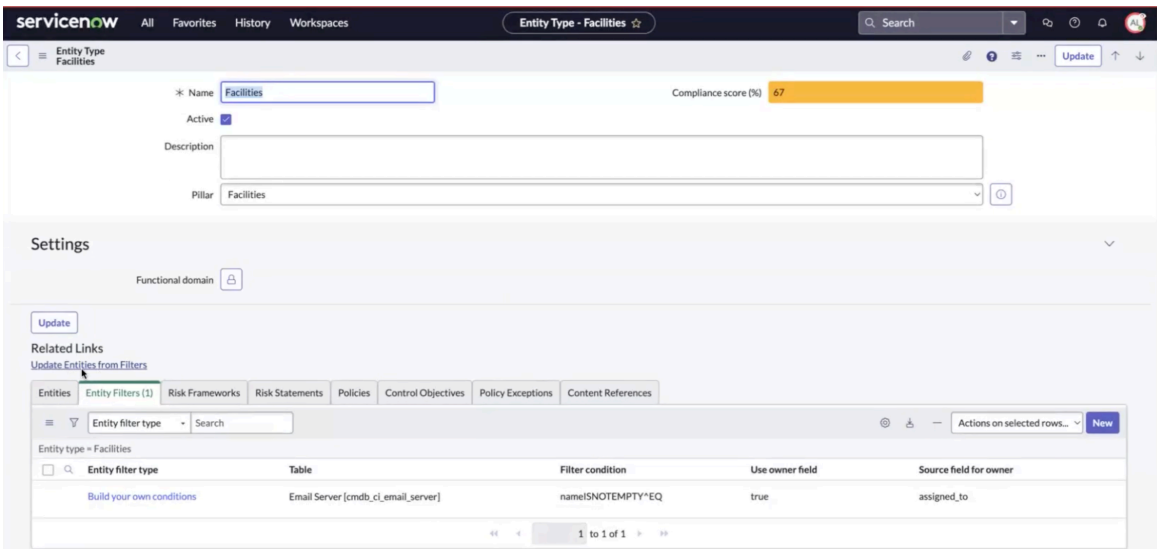
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



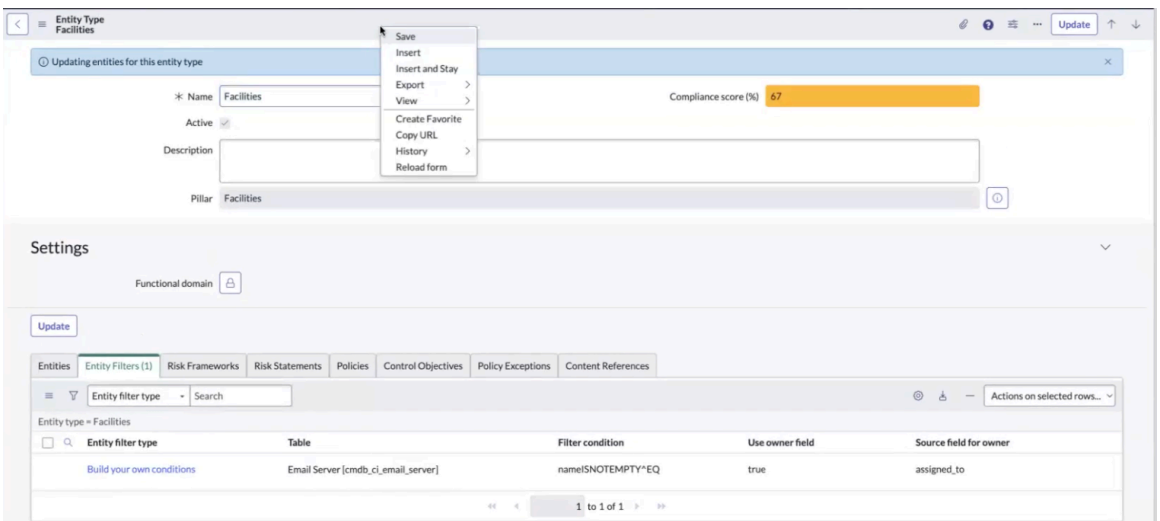
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Unter Zugehörige Links wird der Link Entitäten aus Filtern aktualisieren angezeigt, mit dem Sie die Entitäten aktualisieren können (siehe Beispiel).



7. Wählen Sie den Link **Entitäten aus Filtern aktualisieren** aus.

   Die Entitäten werden für den Entitätstyp aktualisiert, und die Entitäten werden in der zugehörigen Liste Entitäten angezeigt.

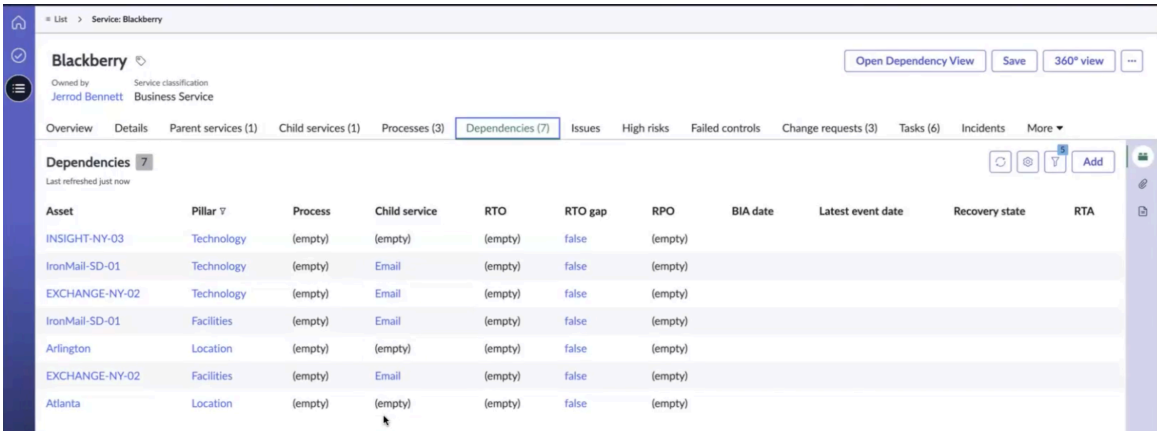


8. Um die Abhängigkeiten hinzuzufügen, navigieren Sie zum Servicedatensatz, und wählen Sie **Hinzufügen** in der zugehörigen Liste Abhängigkeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die manuell abgerufenen Abhängigkeiten werden in der Liste des Servicedatensatzes angezeigt.



Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz eines Business-Service in werden analysiert Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Durch die Analyse der Bedeutung und der Auswirkungstoleranz Ihres Business-Service können Sie messen, wie sich mögliche Unterbrechungen auf die Leistung eines Service auswirken können. Sie können die Bewertungsfragebogenvorlage in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz verwenden, um die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz des ausgewählten Business-Service zu messen.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz eines Business-Service

Die Bedeutung eines Business-Service wird durch Faktoren wie die Anzahl der Kunden, die den Service verwenden, den Umsatz, den der Service generiert, und seine Auswirkungen auf die Marke Ihres Unternehmens bestimmt. Durch Messen der Auswirkungstoleranz eines Business-Service können Sie sehen, wie lange ein Service nicht funktionsfähig sein kann, ohne dass dem Unternehmen und seinen Kunden Verluste entstehen.

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie in Organisationale Resilienzeine vordefinierte Bewertungsvorlage erstellen und verwalten. Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie einen oder mehrere Business-Services auswählen, die Sie analysieren möchten, und mithilfe der Bewertungsvorlage die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Business-Services berechnen.

Aufgaben und Status, die dem Bewertungs-Workflow zugeordnet sind

Der Prozess für den Bewertungs-Workflow ist wie folgt:

- Der Besitzer der Bewertung wählt einen oder mehrere Business-Services aus und übermittelt die Bewertung der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Mit dieser Aktion wird in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz eine Registerkarte **„Bewertung“** erstellt, die die Fragen aus der vorab ausgefüllten Fragebogenvorlage enthält.
- Der Gutachter der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.
- Der Gutachter wählt den Link für die Bewertung und beantwortet den Fragebogen. Basierend auf den Antworten des Gutachters auf den Fragebogen wird eine Bewertung der Wichtigkeitsbewertung und der tolerierbaren Dauer für einen oder mehrere Business-Services generiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nach Abschluss der Bewertung überprüft der Besitzer die Antworten und fordert eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an. Die Antworten des Besitzers können die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung überschreiben.
- Der Genehmiger der Bewertung überprüft die Antworten auf die Fragen und genehmigt die Bewertung.
- Der Besitzer der Bewertung schließt dann die Bewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Wenn Sie die Bewertungsaufgaben ausführen, wird die Bewertung anhand verschiedener Status in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz aktualisiert (siehe folgende Tabelle).

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind

Status	Zugehörige UI-Aktionen	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie im Formular „Alle Bewertungen“ **Neu**.	Wenn Sie im Formular „Alle Bewertungen“ **Neu** auswählen, wird standardmäßig ein Datensatz im Status **Entwurf** erstellt. Navigieren Sie zur Registerkarte **Details**, und fügen Sie die Bewertungsdetails hinzu. Ordnen Sie auf der Registerkarte **Services** mindestens einen Business-Service mit der Bewertung zu.
Antwort ausstehend	Wählen Sie im Bewertungsformular **Bewerten**.	Wenn Sie **Bewerten** auswählen, um mit der Bewertung fortzufahren, füllt die Anwendung den Bewertungsfragebogen auf der Registerkarte **Bewertung** aus. Der Status der Bewertung wird dann automatisch auf den Status **Antwort ausstehend** aktualisiert. Der Gutachter erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Zugehörige UI-Aktionen	Beschreibung
		Hinweis: Um mit der Bewertung fortzufahren, müssen Sie der Bewertung mindestens einen Service zuordnen.
Bewertung erhalten	Wählen Sie in der Bewertungsvorlage **Absenden** und im Bewertungsformular **Speichern** aus, um die Bewertung abzuschließen und zu speichern.	Wenn sich die Bewertung im Status **Antwort ausstehend** befindet, können Sie auf die Bewertungsfragen antworten, die in der Bewertungsvorlage enthalten sind. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**aus. Um die Bewertung zu speichern, wählen Sie **Speichern**. Der Status der Bewertung wird auf **Bewertung erhalten**aktualisiert. Eine Wichtigkeitsbewertung und die Dauer der Auswirkungstoleranz werden basierend auf den Antworten im Fragebogen automatisch generiert. Der Besitzer des Assessments fordert eine Genehmigung für das Assessment an. Der Genehmiger der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über die Bewertung.
Genehmigt	Wählen Sie im Bewertungsformular **Genehmigung anfordern** aus.	Der Genehmiger der Bewertung überprüft die Antworten auf die Fragen und wählt **Genehmigung anfordern**aus. Der Status der Bewertung wird automatisch auf **Genehmigt**aktualisiert.
Geschlossen	Wählen Sie im Bewertungsformular **Schließen aus**.	Eine Bewertung kann nur geschlossen werden, wenn sie sich im Status **Genehmigt** befindet. Um die Bewertung zu schließen, wählen Sie im Bewertungsformular **Schließen aus**. Der Status

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die der Bewertung zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Zugehörige UI-Aktionen	Beschreibung
		der Bewertung wird auf **Geschlossen**aktualisiert.

Hinweis:
Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Bewertung in jedem Status löschen.

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Bewertungsbewertungen einrichten, indem Sie die Relevanz und Reihenfolge der Bewertungsbeurteilungen im Modul Wichtige Auswahlmöglichkeiten aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten der Bewertungsbeurteilung finden Sie unter Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“..

Weitere Informationen zu den Organisationale Resilienz -Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Erstellt eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für einen Business-Service

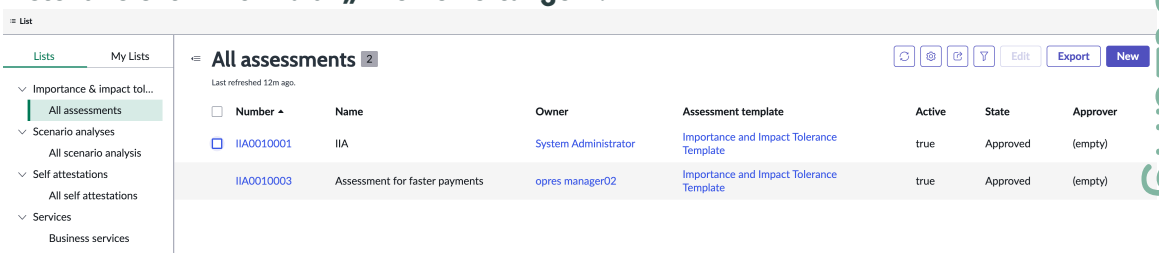
Erstellt eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für einen Business-Service in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Anhand der Antworten Ihrer Kunden auf die Fragen im Bewertungsfragebogen können Sie die Bedeutung Ihres Business-Service und seine Auswirkungen auf Ihre Kunden messen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user, sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** > **Alle Bewertungen**.
   Die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen in der Anwendung Organisationale Resilienz werden im Formular „Alle Bewertungen“ angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Listenansicht im Formular „Alle Bewertungen“.



2. Wählen Sie **Neu**.

   Mit dieser Aktion wird ein Bewertungsformular erstellt, in dem Sie die Details zur Bewertung hinzufügen können.

3. Geben Sie in den Feldern **Name** und **Beschreibung** den Namen und die Beschreibung für die Bewertung ein.
4. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlagedie Option Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage**aus.
5. Wählen Sie im Bereich Beauftragte den Besitzer, Genehmiger und Gutachter für die Bewertung aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

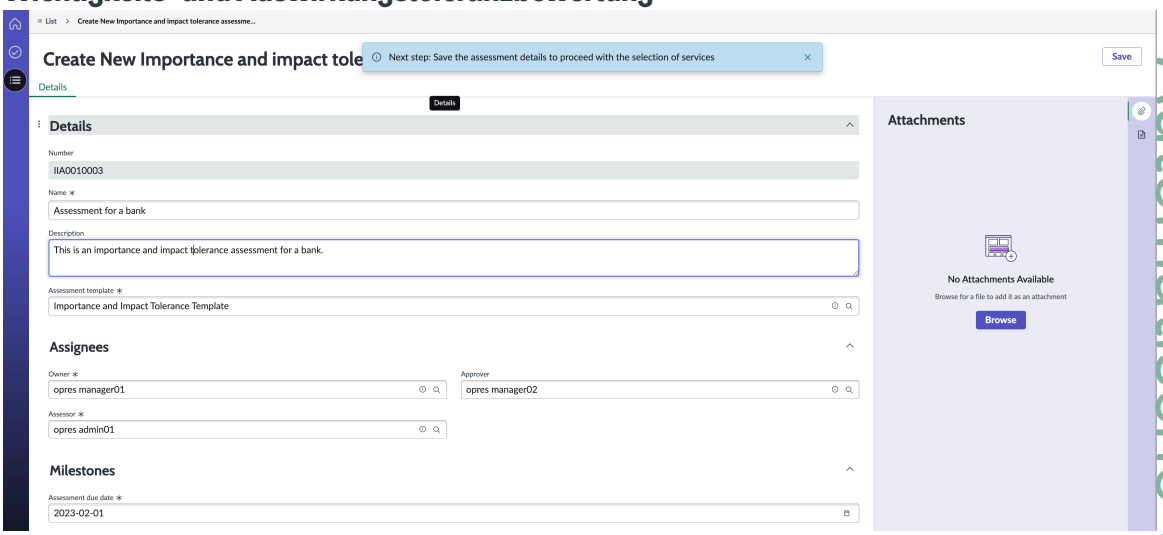
Hinweis:
Der Besitzer der Bewertung kann nicht der Genehmiger sein.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“ finden Sie unter Neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen.

6. Wählen Sie im Feld **Fälligkeitsdatum der Bewertung** im Bereich Meilensteine das Fälligkeitsdatum für die Bewertung aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.

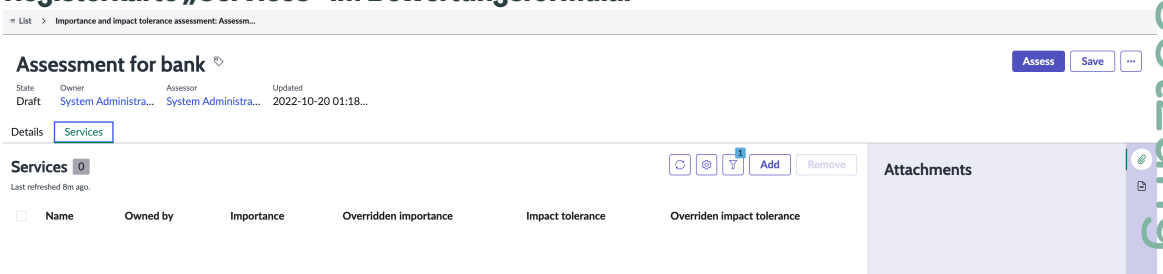
Sie haben eine Bewertung im Status **Entwurf** erstellt. Die Details der Bewertung werden im Bewertungsformular angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung



Auf der Registerkarte **Services** können Sie der Bewertung einen Service zuordnen. Die Registerkarte **Services** wird im Bewertungsformular wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Registerkarte „Services“ im Bewertungsformular



Wenn die Bewertung abgeschlossen ist, werden auf der Registerkarte **Services** die Informationen zum zugehörigen Service angezeigt, z. B. Name, Besitzer, Wichtigkeit, überschriebene Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz und überschriebene Auswirkungstoleranz.

Neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen

Verwenden Sie das Formular Neu erstellen Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um eine Bewertung für Ihren Business-Service zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Neues Formular für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen

Feld	Beschreibung
Detailbereich	
Nummer	Nummer der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Bewertungsname.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Bewertungsvorlage	Standardmäßiges **Vorlagenfeld für Wichtigkeit und Auswirkung,** das vom Kunden auszufüllen ist.
Bereich „Beauftragte“.	
Besitzer	Besitzer der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Genehmigende Person	Genehmiger der Bewertung.
Beurteiler	Beurteiler der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Automatisch ausgefüllte Felder, die im Header des Formulars angezeigt werden	
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Besitzer	Besitzer der Bewertung.
Beurteiler	Beurteiler der Bewertung.
Aktualisiert	Uhrzeit und Datum, die angeben, wann die Details im Formular aktualisiert wurden.
Meilensteinbereich	
Fälligkeitsdatum der Bewertung	Datum, an dem die Bewertung fällig ist.
Verfassen	Private Arbeitsnotizen und Kommentare zur Bewertung.
Aktivität	Details zu den Aktivitäten in der Bewertung.

Fügen Sie einen Business-Service hinzu, und beginnen Sie mit der Bewertung der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz

Fügen Sie Ihrer Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung einen Business-Service hinzu. Mit dieser Bewertung können Sie sich ein Bild von den Auswirkungen machen, die mögliche Unterbrechungen für Ihren Business-Service haben können.

Vorbereitungen

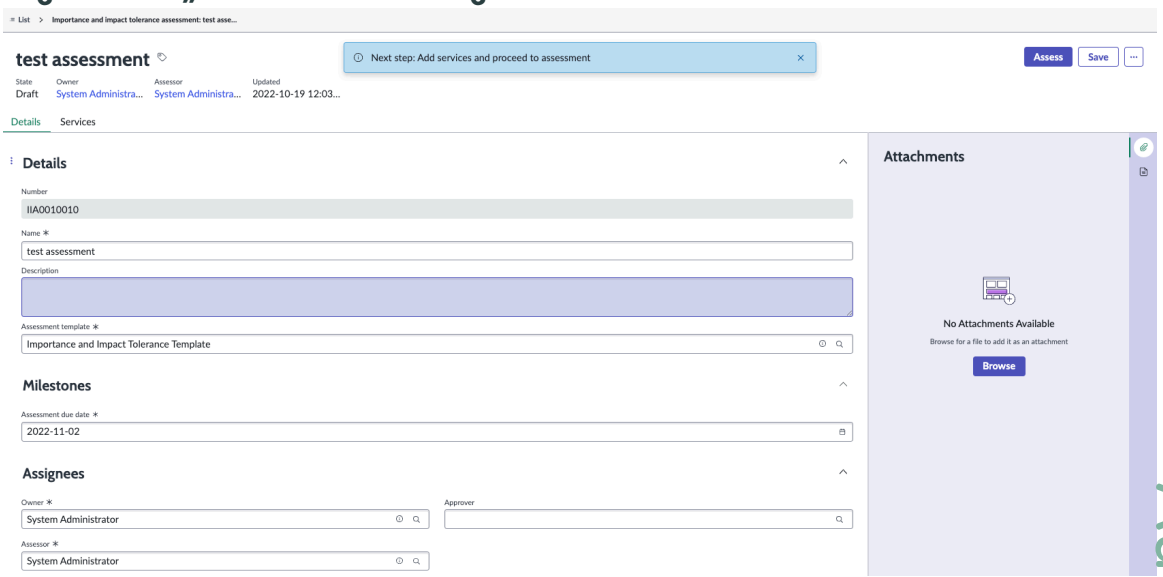
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** und wählen Sie die Bewertung aus, an der Sie arbeiten.
   Die Registerkarte **Details** wird mit den Bewertungsinformationen aktualisiert (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

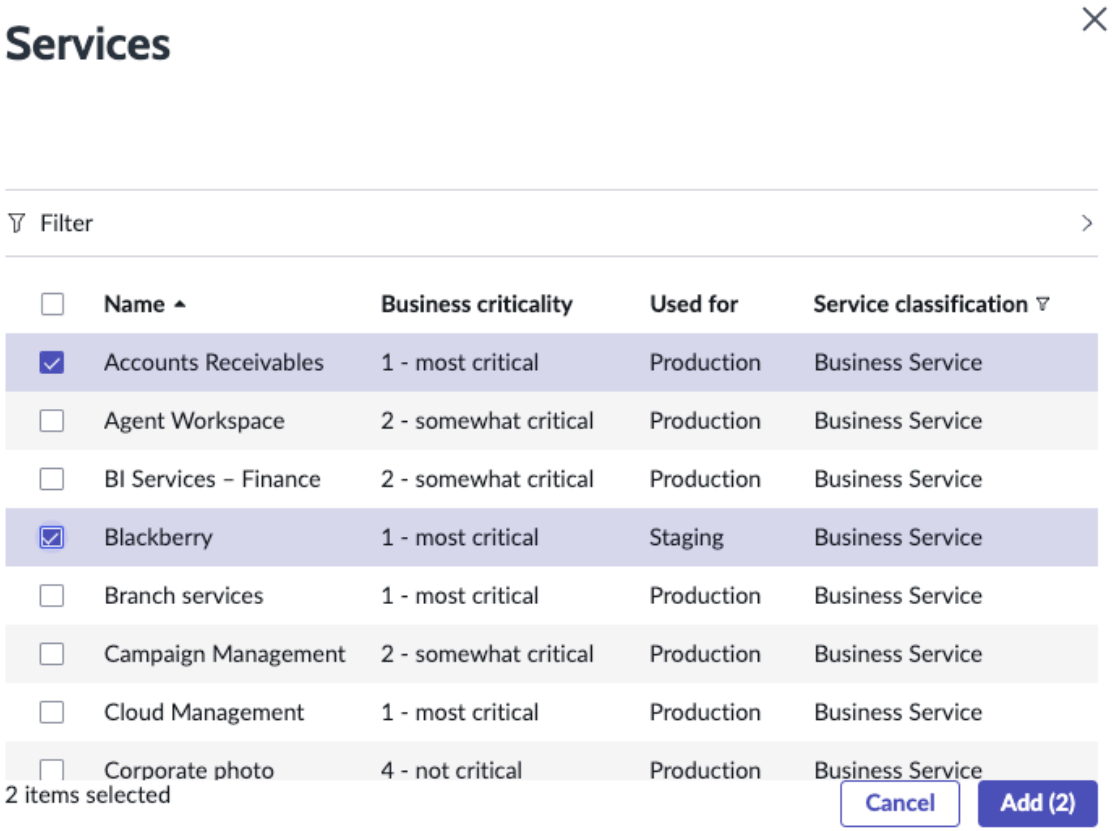
Registerkarte „Details“ im Bewertungsformular



Die Registerkarte **Services** wird für die Bewertung angezeigt.

2. Navigieren Sie zur Registerkarte **Services**, fügen Sie Ihrer Bewertung Services hinzu, und wählen Sie **Hinzufügen**aus.
Sie können der Bewertung einen oder mehrere Services hinzufügen (siehe folgendes Beispiel).

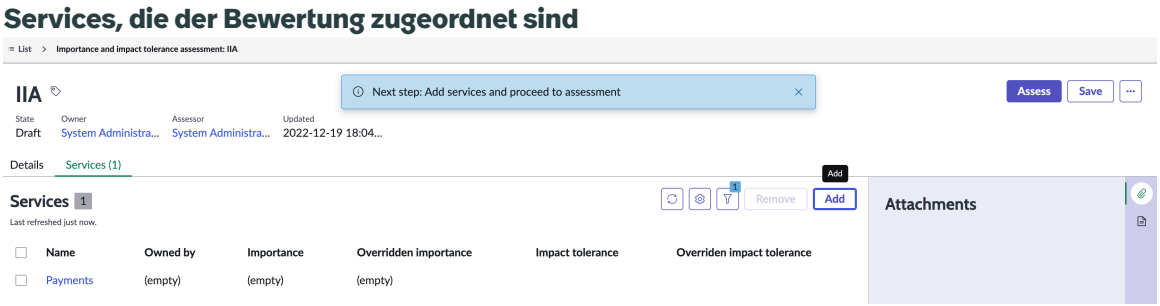
Fügen Sie der Bewertung einen oder mehrere Services hinzu



Auf der Registerkarte **Services** werden die zugehörigen Services wie im folgenden Beispiel aufgeführt aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

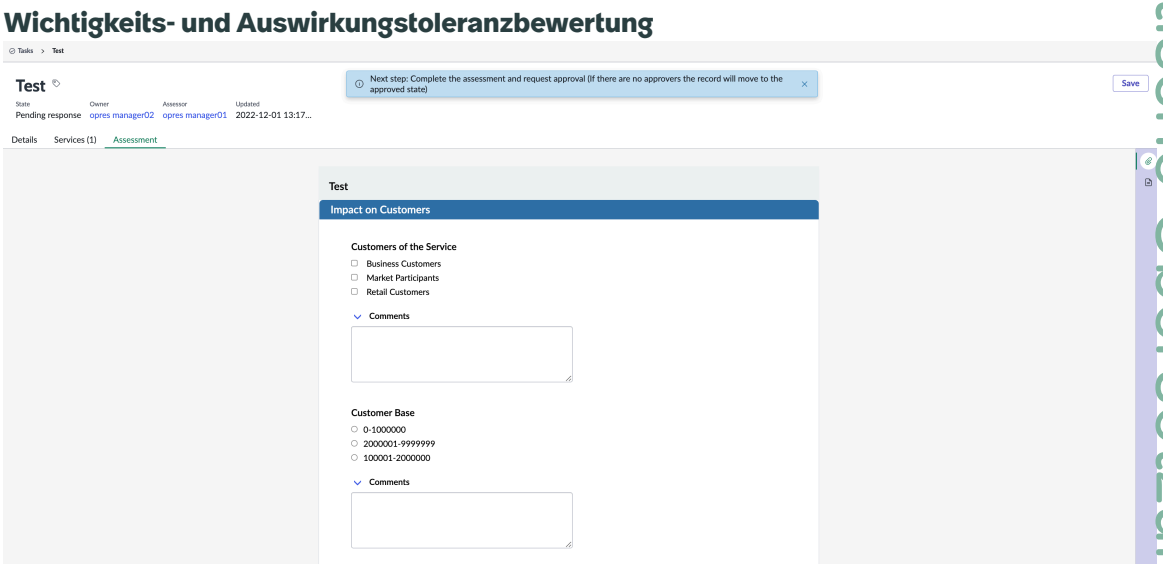


3. Erstellen Sie eine Bewertung, indem Sie **Bewerten**auswählen.
   Wenn Sie **Bewerten**auswählen, wird in Ihrer Instanz eine Bewertung erstellt.

   Die Registerkarte **Bewertung** wird im Bewertungsformular angezeigt. Die folgenden Informationsmeldungen werden auf dem Bildschirm angezeigt:

   - *An assessment is created.*
   - *Next step: Complete the assessment and request approval (If there are no approvers, the record will move to the approved state.)*

   Auf der Registerkarte **Bewertung** wird der Bewertungsfragebogen wie im folgenden Beispiel angezeigt.



Ergebnisse

Sie haben den Status der Bewertung auf **Antwort ausstehend**aktualisiert. Der Gutachter der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.

Hinweis:

Wenn keine Genehmiger vorhanden sind, wird der Status der Bewertung automatisch in **Genehmigt** geändert.

Senden Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für den Business-Service

Melden Sie sich als Beurteiler der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an, beantworten Sie den Fragebogen, und senden Sie die Bewertung zur Genehmigung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

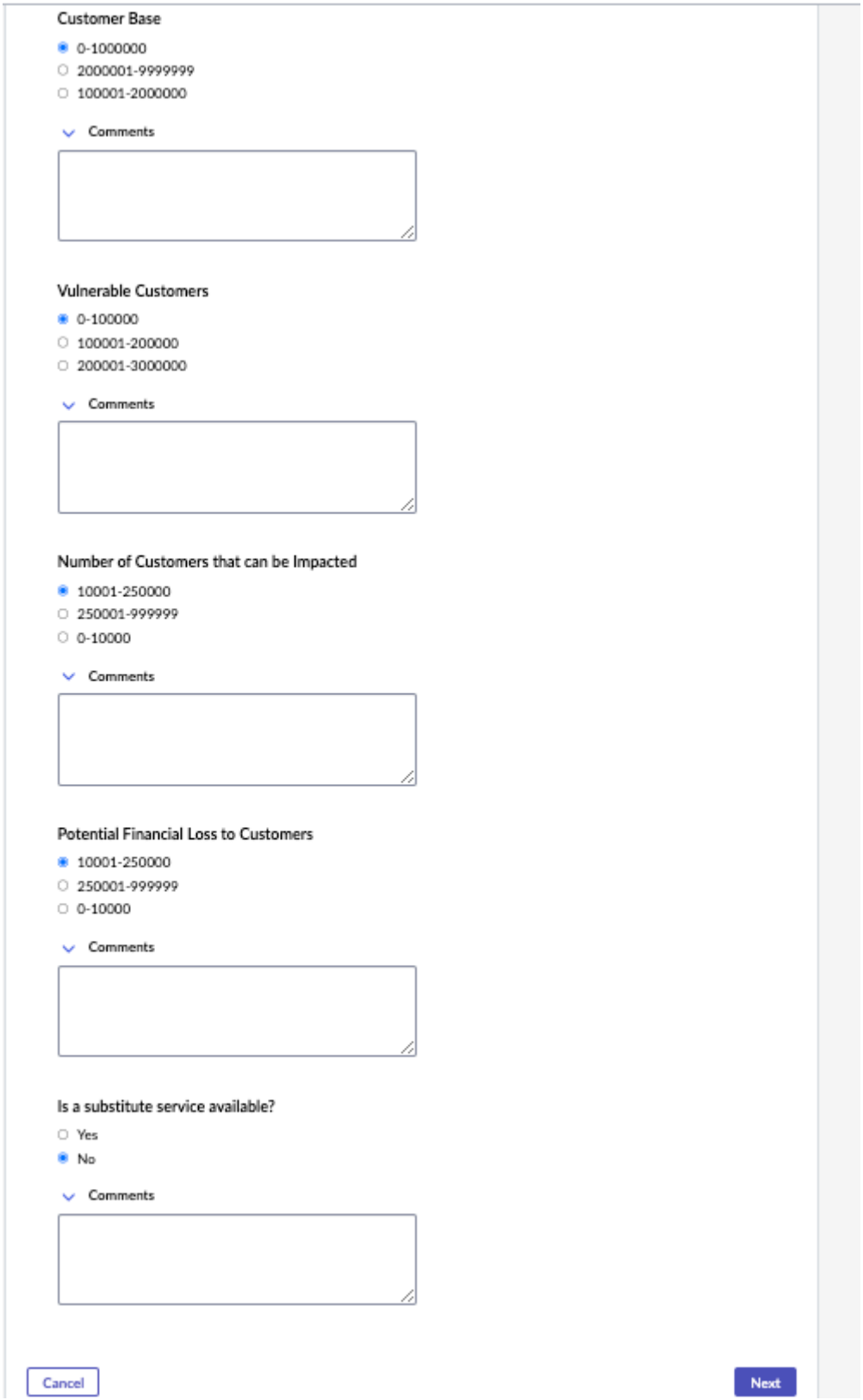
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Liste** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** und dann zur Bewertung, an der Sie arbeiten.
2. Beantworten Sie auf der Registerkarte **Bewertung** die Fragen in der Bewertung.
   Als Beurteiler können Sie die Fragen in den folgenden Beispielen beantworten, die die fünf Seiten der Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzen zeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

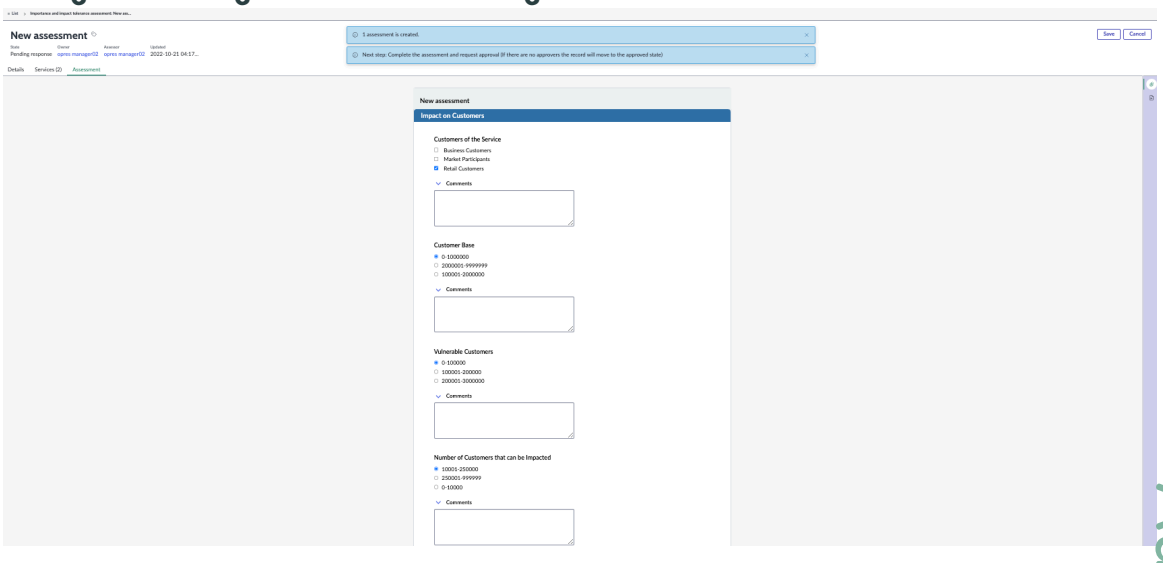
Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz-pg-1



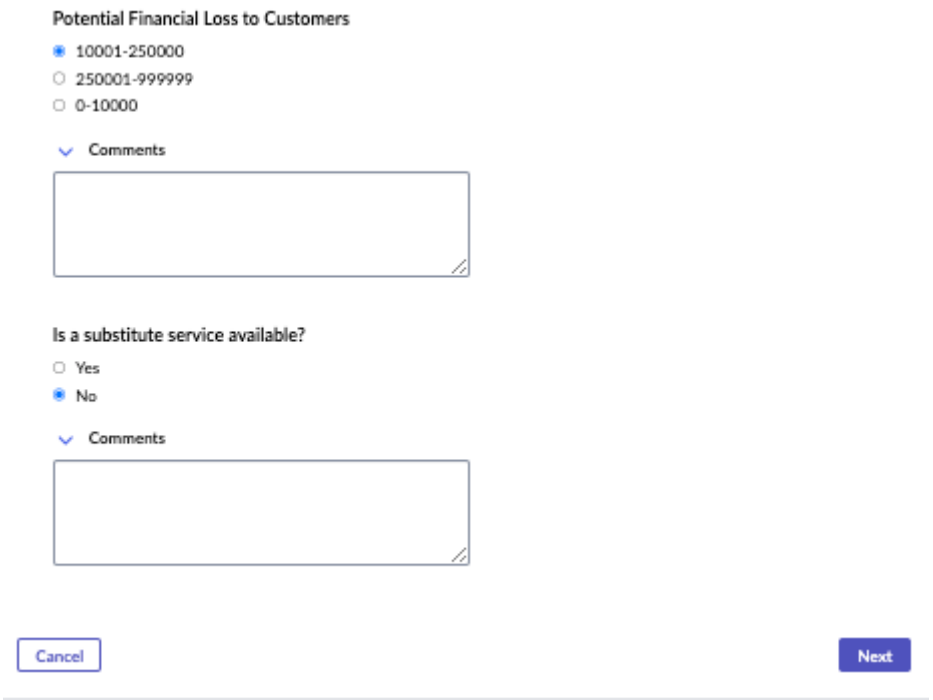
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz-Seite-2



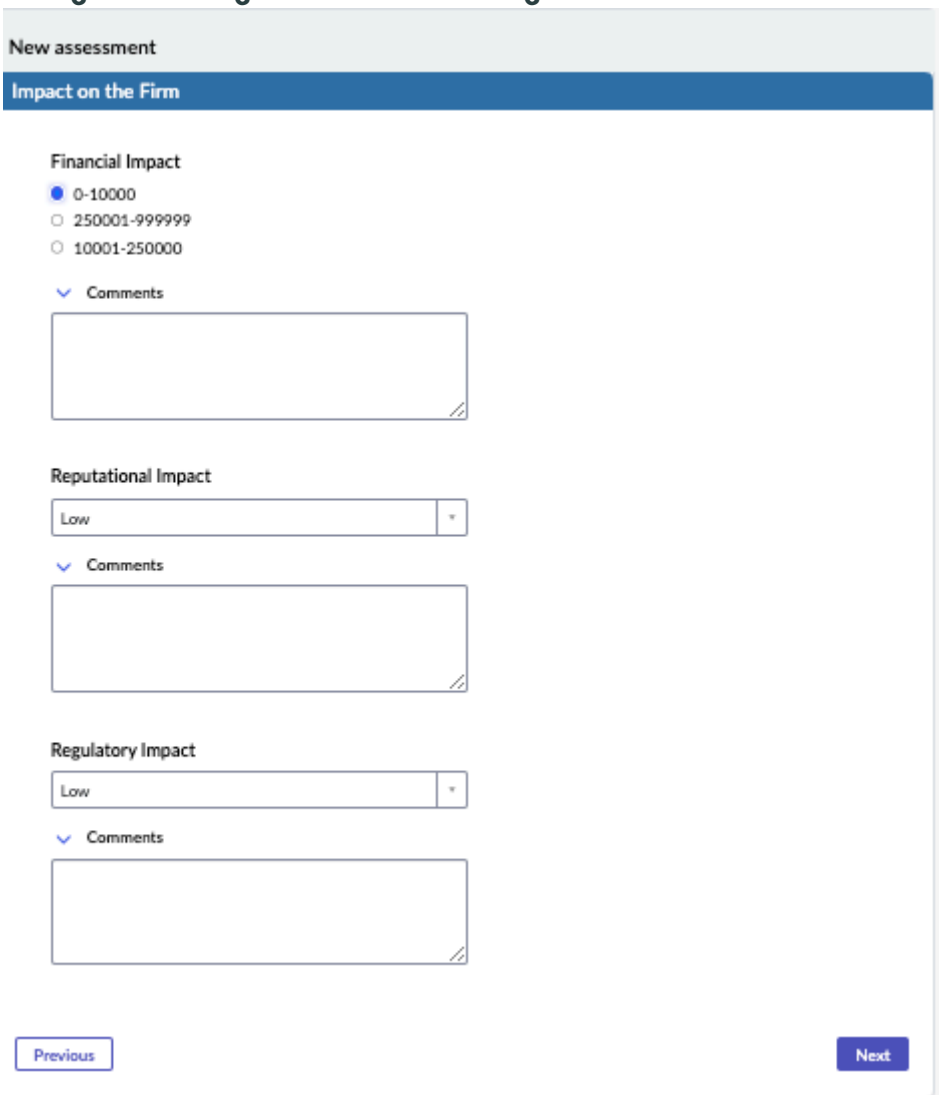
Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz-Seite-3



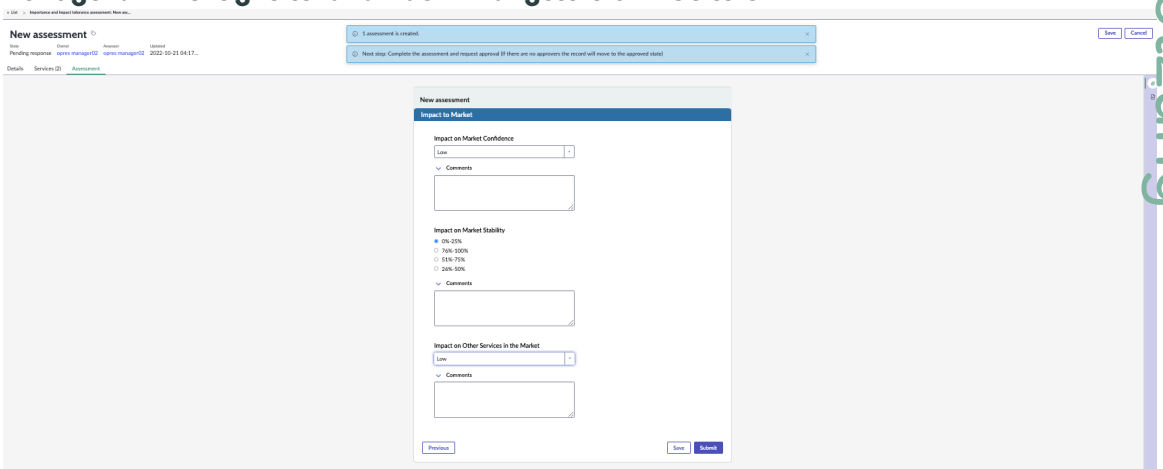
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz-Seite-4



Vorlage für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz-Seite-5



Automatische Übersetzung

3. Wählen Sie im Bewertungsformular **Speichern aus**.
   Nachdem Sie die erforderlichen Fragen beantwortet haben, können Sie die Antworten speichern.
4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

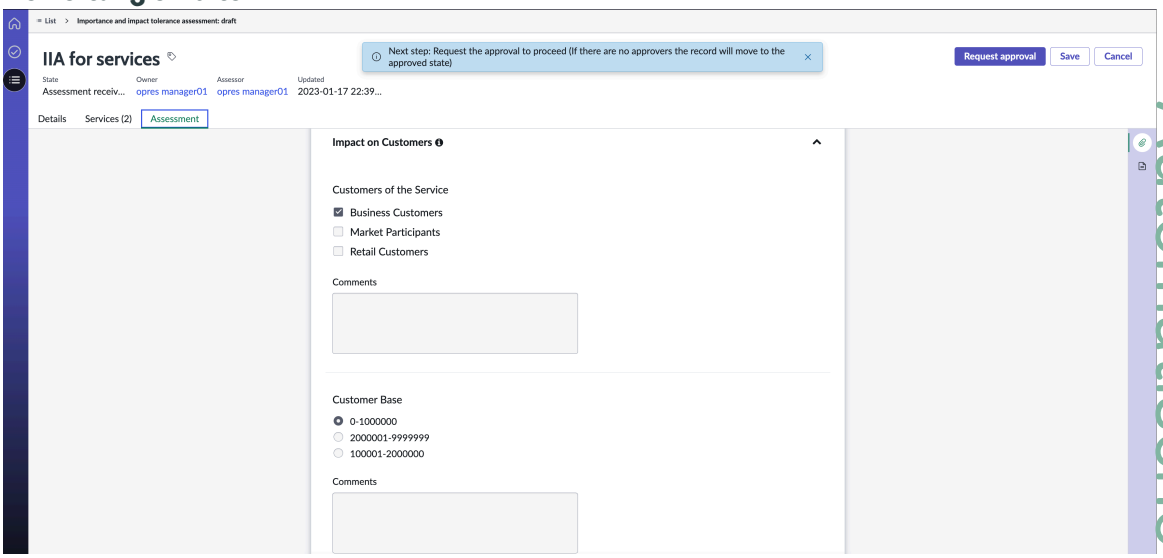
Nach dem Senden einer Bewertung können Sie den Fortschritt der Bewertung auf der Registerkarte **Bewertung** verfolgen.

Wenn Sie die Bewertung absenden, wird die folgende Informationsnachricht auf dem Bildschirm angezeigt: *`Your responses have been submitted. Thanks for taking the Risk Assessment.`*.

Sie haben den Status der Bewertung in **Bewertung erhalten**aktualisiert.

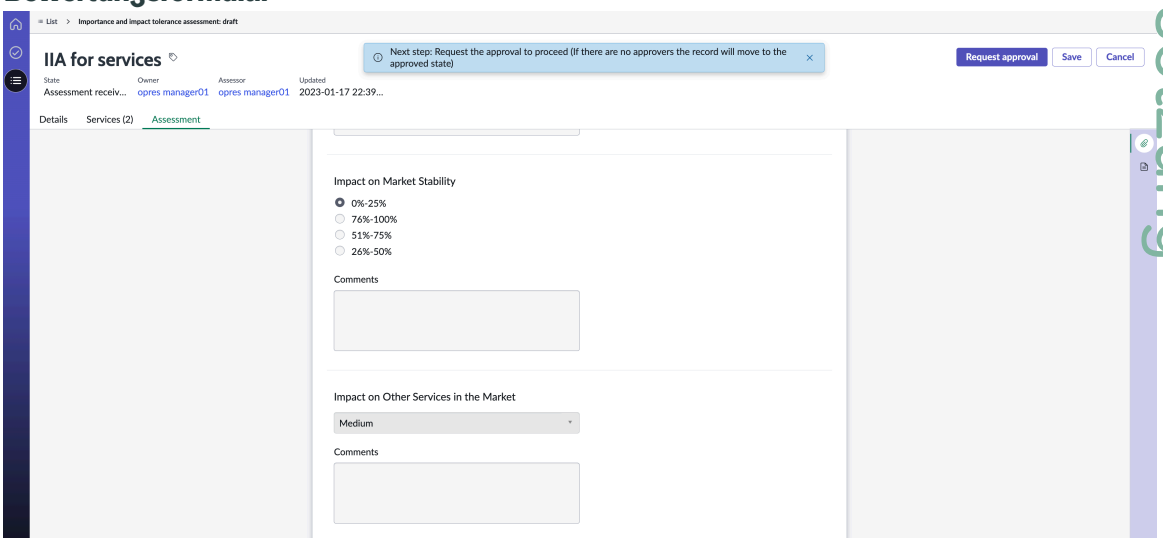
Das folgende Beispiel zeigt das Beispielbewertungsformular im Status **Bewertung erhalten**.

Bewertung erhalten



5. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Beispiel für das Bewertungsformular finden Sie im folgenden Beispiel.

Bewertungsformular



Fordern Sie eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an

Fordern Sie eine Genehmigung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzan. Mit einer Genehmigung können Sie sicherstellen, dass Ihren Geschäftsservices eine genaue Bewertung zugewiesen wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

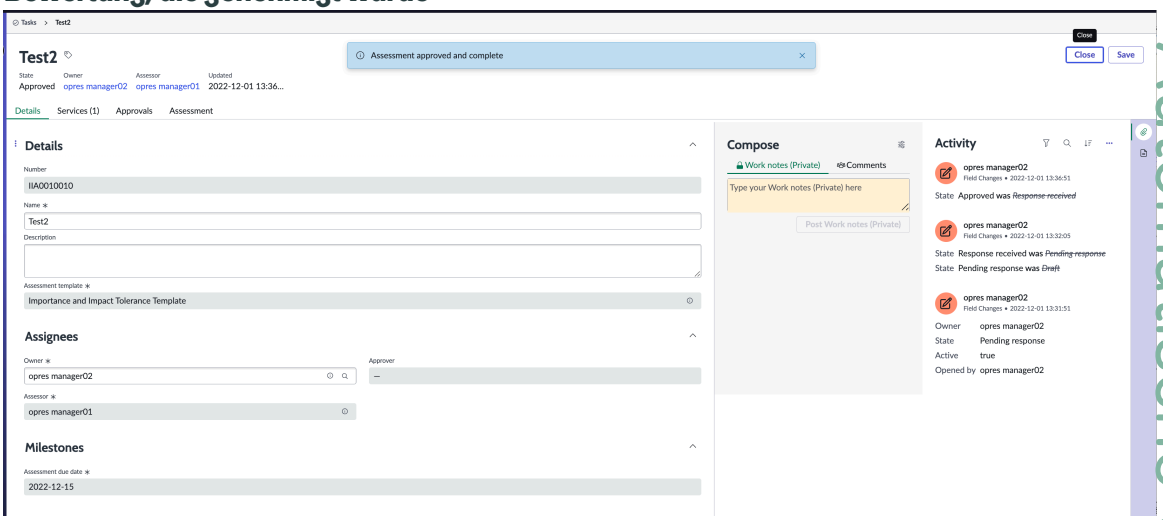
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** > **Bewertung** und dann zur Bewertung, an der Sie arbeiten.
2. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus.

   Sie haben den Status der Bewertung in **Genehmigt**aktualisiert. Die Meldung *`Assessment approved and complete.`* wird wie im folgenden Beispiel dargestellt angezeigt.

Bewertung, die genehmigt wurde



   Der Header des Bewertungsformulars zeigt die Details der Bewertung an, z. B. Status, Besitzer, Beurteiler, Datum und Uhrzeit der Aktualisierung der Bewertung.

Schließen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Schließen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung eines Business-Service, um den Bewertungs-Workflow in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzabzuschließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem eine Bewertung genehmigt wurde, wird automatisch eine Benachrichtigung an den Besitzer der Bewertung gesendet, dass die Bewertung genehmigt wurde. Der Besitzer der Bewertung schließt dann die Bewertung.

Prozedur

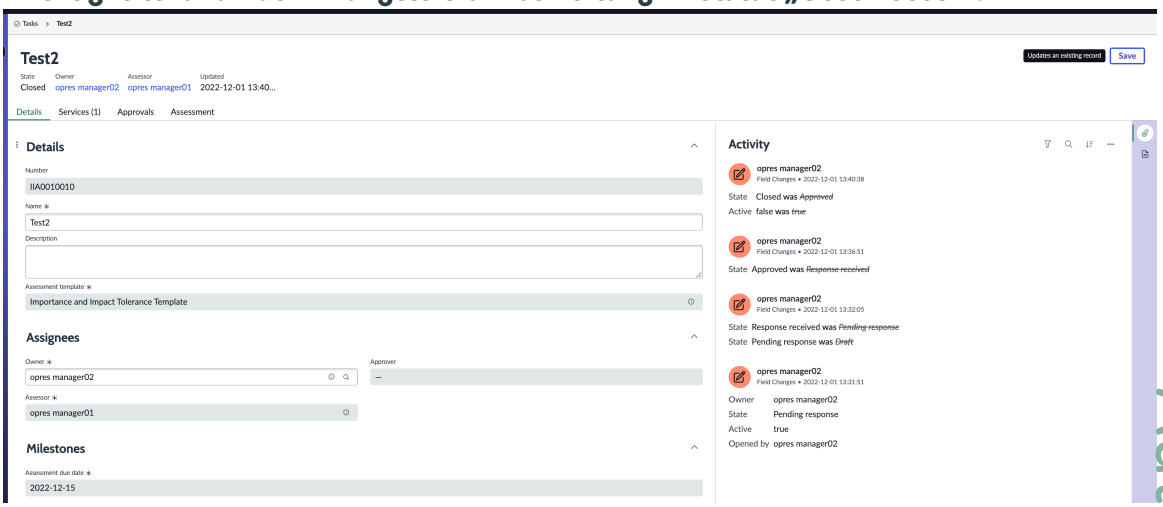
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die sich im Status **Genehmigt** befindet.
3. Wählen Sie **Schließen**.
   Durch Ausführen dieser Aktion können Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben den Status der Bewertung auf **Geschlossen** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung im Status „Geschlossen“.



Durchführen einer Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Durch eine Szenarioanalyse können Sie die Risiken bestimmen, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken könnten. Sie können beispielsweise die Auswirkungen der Szenarien und Ereignisse auf Ihre Geschäftsservices analysieren. Sie können die Aktionen und Verbesserungen auch aus der Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienznachverfolgen.

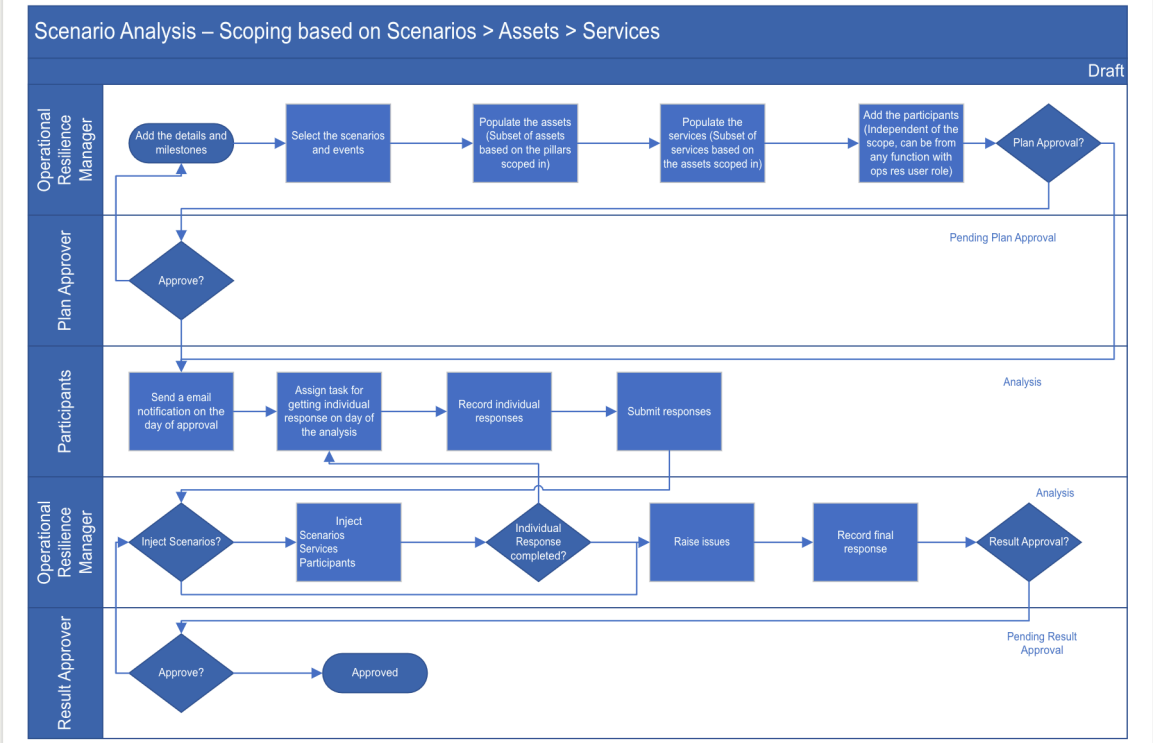
Übersicht über eine Szenarioanalyse

Szenarien stellen die geschäftsspezifischen Risiken dar, die verwendet werden, um zu testen, wie sich Ereignisse auf Ihre Organisation auswirken können. Durch eine Szenarioanalyse können Sie die Auswirkungen der Szenarien und der zugehörigen Ereignisse auf Ihre Geschäftsservices analysieren. Jedem Service sind einige Abhängigkeiten zugeordnet. Die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* wird im Hintergrund ausgeführt und füllt die Abhängigkeiten für die -Services. Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie eine Plangenehmigung anfordern.

Das folgende Beispiel zeigt einen Beispiel-Workflow für eine Szenarioanalyse.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn ein Plangenehmiger die Plangenehmigung genehmigt, wird eine Antwortaufgabe für die Szenarioanalyse ausgelöst. Die Teilnehmer der Analyse arbeiten an den Antwortaufgaben und fügen ihre Beobachtungen der Analyse hinzu.

Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie den Status der Services überprüfen und die möglichen Unterbrechungen berechnen. Nachdem die Antwortaufgaben abgeschlossen wurden, können Sie eine Analysegenehmigung für Ihre Szenarioanalyse anfordern. Wenn ein Analysegenehmiger die Szenarioanalyse genehmigt, können Sie sie schließen und ihren Status in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzüberwachen.

Aufgaben zum Einrichten einer Szenarioanalyse

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.manager verfügen, können Sie eine Szenarioanalyse wie folgt einrichten:

- Erstellen Sie ein Szenario, mit dem Sie die für Ihr Unternehmen geltenden Risiken bestimmen können.
- Weisen Sie der Szenarioanalyse im Formular „Szenarioanalyse“ einen Besitzer, einen Plangenehmiger und einen Analysegenehmiger zu.
- Fügen Sie die Services und Abhängigkeiten hinzu, die für Ihr Szenario gelten.
- Ordnen Sie der Szenarioanalyse ein oder mehrere Szenario-Ereignisse zu. Fügen Sie die Teilnehmer, Services, Abhängigkeiten und Probleme hinzu, die für ein Szenario-Ereignis spezifisch sind. Wenn ein Szenario-Ereignis einem Teilnehmer zugeordnet wird, wird auf der Registerkarte **Antworten** automatisch eine Antwortaufgabe generiert und den Teilnehmern zugewiesen.
- Senden Sie die Szenarioanalyse an den Plangenehmiger der Szenarioanalyse, und fordern Sie eine Plangenehmigung an.
- Sammeln Sie von den Teilnehmern Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen zum Szenarioanalyse-Ereignis. Die Teilnehmer eines Szenario-Ereignisses sind die Benutzer mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mindestens den Rollen sn_oper_res.user aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen, z. B. Finanz- oder HR-Abteilungen.

- Vergleichen Sie die Auswirkungstoleranz mit der Unterbrechungsdauer, um festzustellen, ob ein Service verletzt wurde.
- Schließen Sie die offenen Antwortaufgaben und Szenario-Ereignisse, die Ihrer Szenarioanalyse zugeordnet sind.
- Senden Sie die Szenarioanalyse zur Überprüfung an den Analysegenehmiger, und fordern Sie eine Genehmigung für die Szenarioanalyse an.
- Schließen Sie die Szenarioanalyse, und überwachen Sie ihren Status in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

In der folgenden Tabelle werden die Status und UI-Aktionen beschrieben, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

Status	UI-Aktion	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie im Formular „Alle Szenarioanalysen“ **Neu**.	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • Wählen Sie im Formular „Szenarioanalyse“ alle die **Option Neu**aus, fügen Sie auf der Registerkarte **Details** Informationen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus. Ein -Datensatz wird automatisch im Status **Entwurf** erstellt. • Wählen Sie auf der Registerkarte **Services** die Option **Hinzufügen** aus, um einen Service aus der Liste der verfügbaren Services hinzuzufügen (siehe folgendes Beispiel). **Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Service hinzu** 

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		Hinweis: Die Services werden aus dem Entitätstyp „Services (OR)“ in der Anwendung Organisationale Resilienz abgerufen. • Einige Services in der Anwendung Organisationale Resilienz sind bestimmten Abhängigkeiten zugeordnet, z. B. Acer oder Addran. Um einen Service auszuwählen, der einer Abhängigkeit zugeordnet ist, wählen Sie **Abhängigkeitsbezogenen Service hinzufügen,** wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Einen abhängigkeitsbezogenen Service hinzufügen**  • Wählen Sie auf der Registerkarte **AbhängigkeitenHinzufügen**, um der Szenarioanalyse eine Abhängigkeit zuzuordnen (siehe folgendes Beispiel). **Fügen Sie einer Szenarioanalyse eine Abhängigkeit hinzu**  Einige Abhängigkeiten sind bestimmten Services zugeordnet. Sie können eine Abhängigkeit hinzufügen, die sich

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		auf einen bestimmten Service bezieht, indem Sie **auf Servicebezogene Abhängigkeit hinzufügen** klicken (siehe folgendes Beispiel). **Eine servicebezogene Abhängigkeit hinzufügen**  • Um die Auswahl zu speichern, wählen Sie **Speichern**. • Wählen Sie im Formular „Szenarioanalyse“ **Plangenehmigung anfordern aus**, um eine Plangenehmigung vom Plangenehmiger der Szenarioanalyse anzufordern. **Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service zuordnen, um mit der Szenarioanalyse zu beginnen
Ausstehende Plangenehmigung	Navigieren Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**, aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** in **Genehmigt,** und wählen Sie dann im Formular „Szenarioanalyse“ **Speichern**aus.	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • Als Plangenehmiger der Analyse müssen Sie den Umfang der Analyse im Status **Ausstehende Plangenehmigung** überprüfen. Sie können das Setup der zugehörigen Services, Teilnehmer, Szenarioereignisse und Probleme überprüfen. • Um den Plan für die Analyse zu genehmigen, navigieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**, aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** in **Genehmigt**, und wählen Sie dann im Formular Szenarioanalyse **Speichern**aus. • Wenn Sie den Plan für die Szenarioanalyse genehmigen und speichern, wird der Status der Szenarioanalyse in **Analysieren**aktualisiert. • Wenn Sie den Plan ablehnen, wird der Status der Szenarioanalyse auf **Entwurf**zurückgesetzt.
Analysieren	Fügen Sie auf der Registerkarte **Szenario-Ereignisse** der Analyse ein Szenario-Ereignis hinzu, indem Sie **Hinzufügen**auswählen. Fügen Sie auf der Registerkarte **Teilnehmer** einen Teilnehmer zur Analyse hinzu, indem Sie **Hinzufügen**wählen. Aktualisieren Sie auf der Registerkarte **Szenario-Ereignisse** den Status in **Geschlossen**, um das Szenario-Ereignis zu schließen. Wählen Sie **Analysegenehmigung anfordern aus**.	Weitere Details zu den UI-Aktionen für diesen Status: • In diesem Status können die Teilnehmer der Szenarioanalyse ihre Arbeitsnotizen im Formular „Szenarioanalyse“ hinzufügen und an Ereignissen arbeiten, die auf ihrer Verantwortung basieren. Ein Beispielformular für eine Szenarioanalyse ist im folgenden Beispiel dargestellt. **Registerkarten im Status „Analysieren“.**  **Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service, einen Teilnehmer und ein Szenario-Ereignis hinzufügen, bevor Sie mit der Szenarioanalyse fortfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		• Wählen Sie auf der Registerkarte **Szenarioereignisse** die **Option Hinzufügen** aus, um der Analyse ein oder mehrere Szenarioereignisse zuzuordnen. • Wählen Sie auf der Registerkarte **Teilnehmer** die Option **Hinzufügen** aus, um der Analyse einen oder mehrere Teilnehmer zuzuordnen. Wenn ein Szenario-Ereignis erstellt wird, wird automatisch eine Antwortaufgabe erstellt und dem Teilnehmer zugewiesen. Sie können das Feedback von den Teilnehmern sammeln und ihre Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen für jedes zugehörige Ereignis im Formular überprüfen. • Navigieren Sie zur Registerkarte **Antworten**, und schließen Sie die Antwortaufgaben, die einem Szenario-Ereignis zugeordnet sind. • Aktualisieren Sie den Status des Szenario-Ereignisses von **Entwurf** auf **Abgeschlossen**, und schließen Sie das offene Szenario-Ereignis. Wählen Sie **Speichern**. • Basierend auf den Beobachtungen und Empfehlungen werden die Details der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	UI-Aktion	Beschreibung
		Szenarioanalyse in diesem Status im Formular „Szenarioanalyse“ automatisch ausgefüllt. Um eine Genehmigung vom Analysegenehmiger anzufordern, wählen Sie im Analyseformular **Analysegenehmigung anfordern**aus. Der Status der Szenarioanalyse wird dann auf **Ausstehende Analysegenehmigung**aktualisiert.
Ausstehende Analysegenehmigung	Navigieren Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**, und aktualisieren Sie den Status von **Angefordert** in **Genehmigt**.	Wenn Sie der Analysegenehmiger sind, können Sie den Analyseumfang in diesem Status überprüfen. Überprüft den Fortschritt der Analyse für den ausgewählten Business-Service. Sie können die Analyse dann genehmigen oder ablehnen.
Genehmigt	Wählen Sie im Analyseformular **Speichern aus**.	Wenn Sie die Szenarioanalyse genehmigen, wird der Status der Szenarioanalyse in **Genehmigt**aktualisiert. Wenn Sie die Szenarioanalyse ablehnen, wird der Status der Szenarioanalyse auf **Analysieren**zurückgesetzt. Wenn der Status der Szenarioanalyse den Status **Genehmigt** aufweist, können Sie die Szenarioanalyse schließen.
Geschlossen	Wählen Sie im Analyseformular **Schließen aus**.	Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie die Szenarioanalyse schließen. Der Status wird auf **Geschlossen**aktualisiert.

Die Serviceentitäten werden aus dem Entitätstyp „Services (OR)“ abgerufen

Die Anwendung Organisationale Resilienz ruft die Serviceentitäten aus dem Entitätstyp Services (OR) ab (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

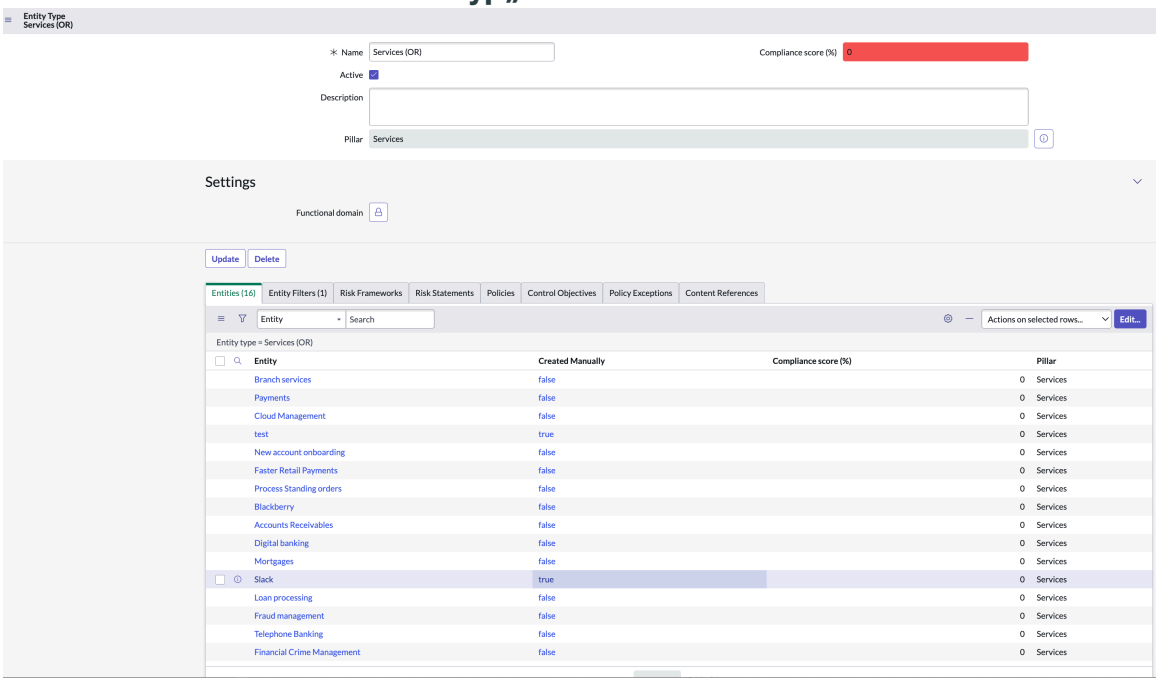
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ODER-Entitätstyp „Services“.



Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können das Modul Entitätstypen und die zugehörigen Listen in der Anwenderoberfläche der Anwendung Organisationale Resilienz anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

Serviceentitäten unter dem Entitätstyp „Services ODER“.

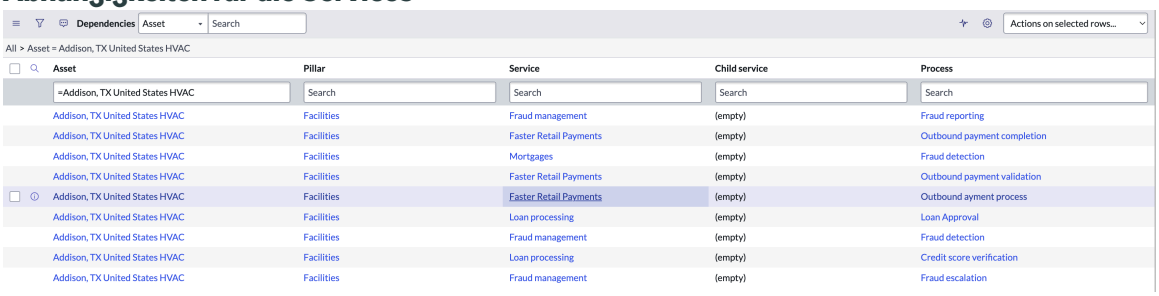


Hinweis:
Sie können nur die Entitäten auswählen, die zu den Säulen „Einrichtungen“, „Personen“, „Lieferanten“ und „Technologie“ gehören. Die Säulen „Services“ und „Prozesse“ werden aus der Liste der Säulen für die Entitäten herausgefiltert.

Abhängigkeiten für die Services

Jedem Service sind einige Abhängigkeiten zugeordnet. Die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* wird im Hintergrund ausgeführt und füllt die Abhängigkeiten für die -Services. Das folgende Beispiel zeigt, dass die Entität Addison, TX United Status HLK als Abhängigkeit für die Unterstützung des Faster Retail Payments-Service aufgeführt ist.

Abhängigkeiten für die Services



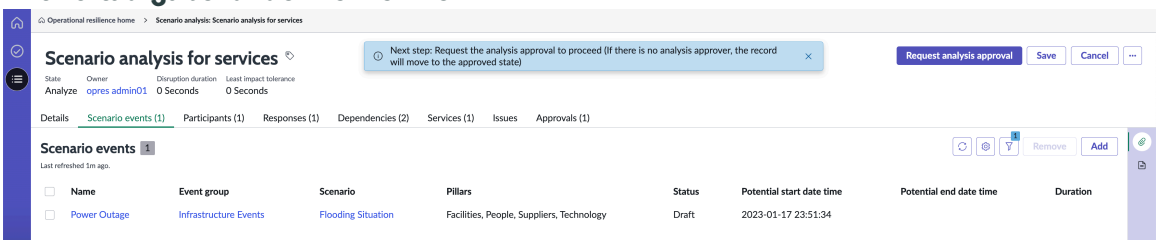
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nur die Abhängigkeiten auswählen, die zu den Säulen „Einrichtungen“, „Mitarbeiter“, „Lieferanten“ und „Technologie“ gehören. Die Säulen „Services“ und „Prozesse“ werden aus der Liste der Säulen für die Abhängigkeiten herausgefiltert.

Antwortaufgaben

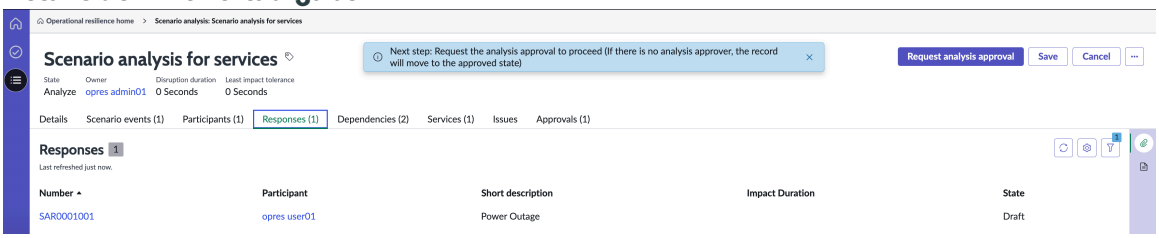
Wenn Sie als Besitzer der Szenarioanalyse ein Szenarioereignis erstellen und ihm einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine Antwortaufgabe erstellt wird, wenn ein Teilnehmer einem Szenario-Ereignis zugewiesen wird. Es wird automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung an den Teilnehmer gesendet.

Antwortaufgabe für den Teilnehmer



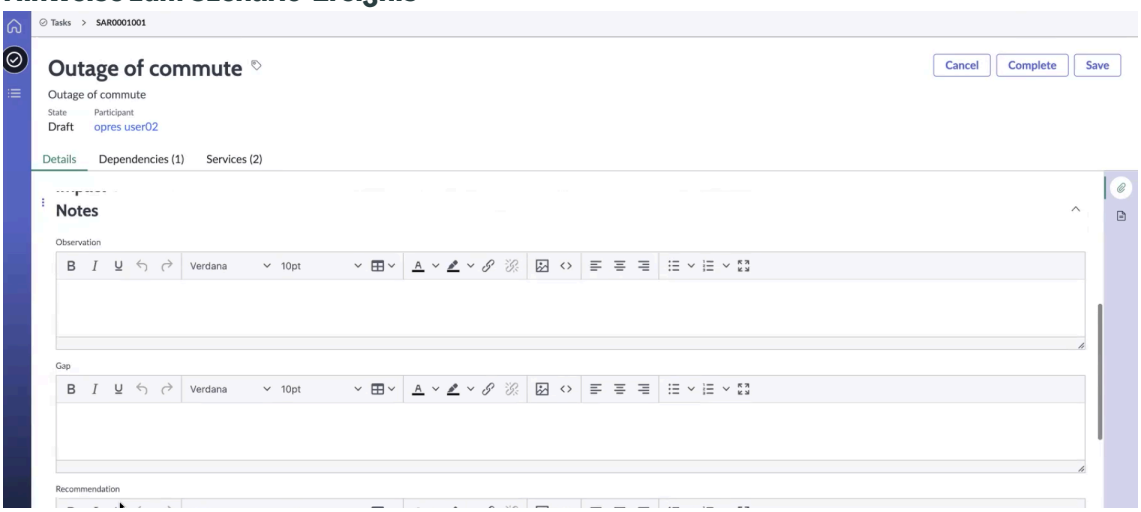
Auf der Registerkarte **Antworten** werden die Details der Antwortaufgabe angezeigt, z. B. die Nummer der Antwortaufgabe, der Name des zugewiesenen Teilnehmers und der Status der Antwortaufgabe (siehe folgendes Beispiel).

Details der Antwortaufgabe



Der Besitzer des Szenario-Ereignisses kann der Antwortaufgabe einen Service und eine Abhängigkeit hinzufügen. Der Beauftragte der Antwortaufgabe kann die Antwortaufgabe abschließen, seine Notizen zum Szenarioereignis hinzufügen und die Auswirkungsdauer des Szenarioereignisses aktualisieren, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Hinweise zum Szenario-Ereignis



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bekanntes Problem beim Upgrade von Release 15.xx auf Release 16.xx

Wenn Sie beim Upgrade von Release 15.xx auf Release 16.xx eine Szenarioanalyse im Status **„Analysieren“** haben und der Szenarioanalyse bereits ein Teilnehmer hinzugefügt wurde, wird nicht automatisch eine Antwortaufgabe erstellt. Das ist ein bekanntes Problem.

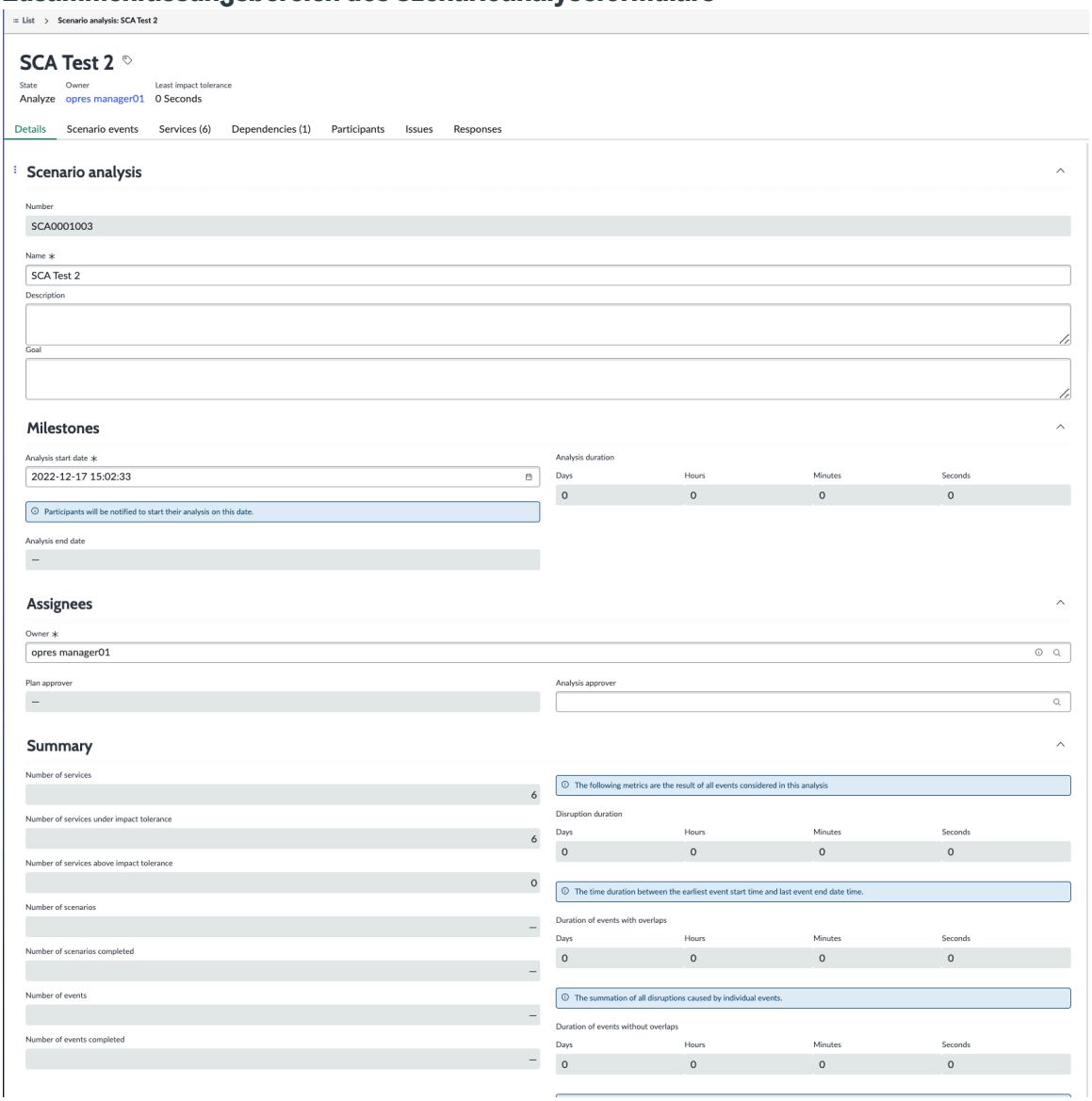
Um dieses Problem zu umgehen, muss der -Manager Organisationale Resilienz die Teilnehmer aus der Szenarioanalyse entfernen und sie derselben Szenarioanalyse hinzufügen. Die Anwendung Organisationale Resilienz erstellt dann automatisch eine Antwortaufgabe für die Szenarioanalyse.

Hinweis:
Sie können die Szenarioanalyse auch ohne Antwortaufgabe fortsetzen.

Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse

Informationen zu Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignissen können Sie im Zusammenfassungsbereich anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

Zusammenfassungsbereich des Szenarioanalyseformulars



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Bereich Zusammenfassung enthält Informationen über die Business-Services, zugehörige Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zusammenfassung der Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse

Feld	Beschreibung
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses. Sie wird in Tagen angezeigt.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern ohne die sich überschneidenden Ereignisse und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.

Erstellen Sie eine Szenarioanalyse für einen Business-Service

Erstellen Sie eine Szenarioanalyse für Ihre Business-Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Sie können die Auswirkungen der Szenarien und der zugehörigen Ereignisse analysieren. Sie können dann die Unterbrechungen berechnen und feststellen, ob einer Ihrer Services verletzt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie eine Szenarioanalyse erstellen. Nur der Besitzer der Szenarioanalyse und der Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können die Analyse bearbeiten. Nachdem Sie die Analyse überprüft haben, können Sie eine Genehmigung anfordern. Wenn sich die Analyse im Status **Genehmigt** befindet, können Sie sie schließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

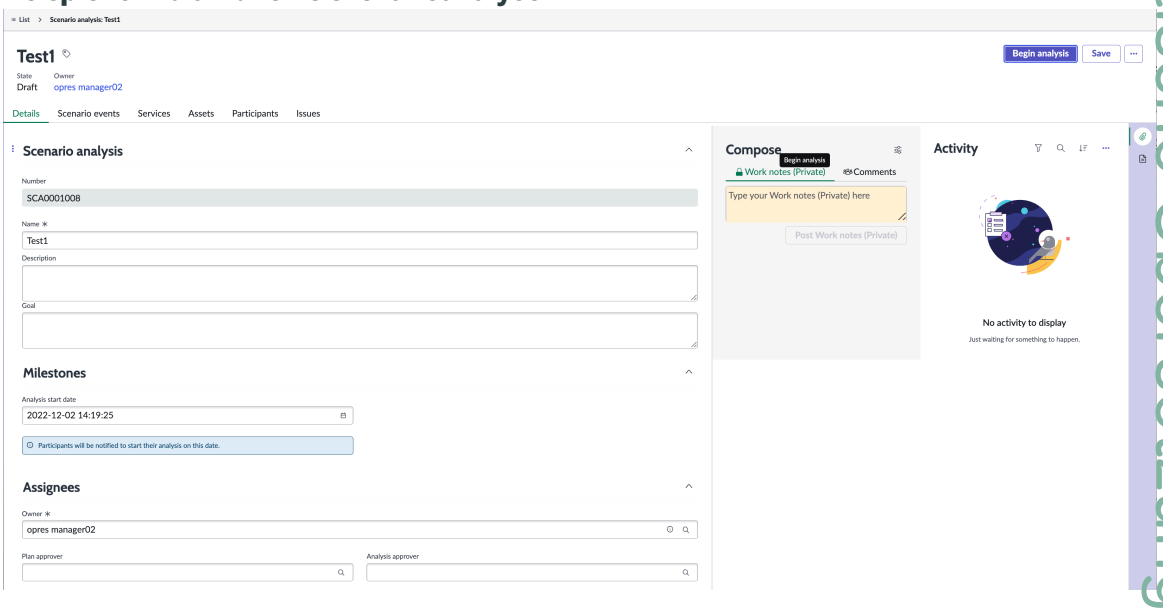
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Listen** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie **Neu**aus.
   Das Analyseformular Neue Szenarioanalyse erstellen wird angezeigt.
2. Geben Sie im Bereich Szenarioanalyse den Namen, die Beschreibung und das Ziel für die Szenarioanalyse ein.
   Die Nummer für die Szenarioanalyse wird vom System automatisch ausgefüllt.
3. Geben Sie im Feld **Analysestartdatum** im Bereich Meilensteine das Startdatum für die Analyse im Format *YYYY-MM-DD HH:mm:ss* ein.
   Die Teilnehmer erhalten eine Benachrichtigung, dass die Analyse am Analysestartdatum beginnen soll.
4. Wählen Sie im Feld **Plangenehmiger** im Bereich Beauftragte den Plangenehmiger für die Analyse aus.
5. Wählen Sie im Feld **Analysegenehmiger** den Analysegenehmiger für die Analyse aus.

   Der angemeldete Benutzer wird automatisch als Besitzer der Analyse zugewiesen.

   Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neuer Datensatz für Benutzer“ finden Sie unter Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“..

   Ein Beispielformular für eine Szenarioanalyse ist im folgenden Beispiel dargestellt.

Beispielformular für eine Szenarioanalyse



6. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

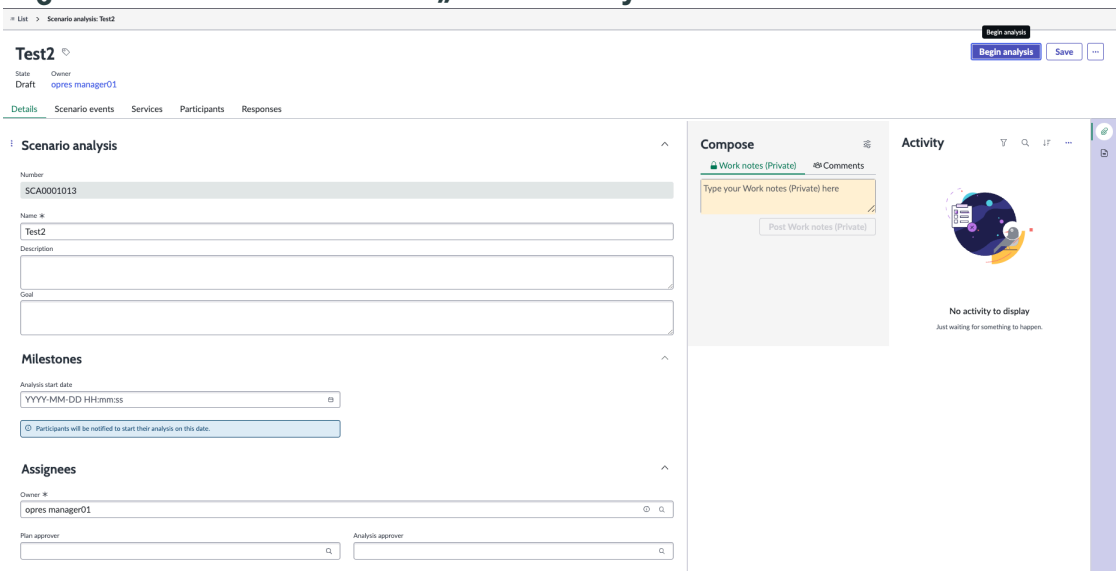
Sie haben den Status der Szenarioanalyse auf **Entwurf**aktualisiert. Der Name des Besitzers wird im Formular angezeigt.

Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie auf der Registerkarte **Details** die Details zur Szenarioanalyse, ihre wichtigen Daten und die Beauftragten anzeigen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte Details im Formular „Szenarioanalyse“.



Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um Details zur Szenarioanalyse, zu Meilensteinen, zu den Beauftragten usw. hinzuzufügen.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“.

Feld	Beschreibung
Szenarioanalyse	
Nummer	Nummer der Szenarioanalyse. Wenn Sie eine Szenarioanalyse erstellen, wird die Anwendung eine Szenarioanalyse erstellen und ihr eine eindeutige Identifikationsnummer zuweisen. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name der Szenarioanalyse.
Beschreibung	Beschreibung für die Szenarioanalyse.
Ziel	Spezifisches Ziel, das Sie durch die Szenarioanalyse erreichen möchten. Ihr Ziel könnte beispielsweise sein, die kritischen Services für Ihr Unternehmen zu analysieren.
Meilensteinbereich	
Analyse-Startdatum	Datum für den Start der Szenarioanalyse. Der Besitzer der Analyse trägt das Startdatum der Analyse ein. Die Teilnehmer erhalten eine Benachrichtigung, dass sie an diesem Datum mit der Analyse beginnen sollen.
Bereich „Beauftragte“.	
Besitzer	Besitzer der Szenarioanalyse.
Plangenehmiger	Genehmiger des Szenarioanalyseplans
Analysegenehmiger	Genehmiger der Szenarioanalyse.
Bereich Verfassen	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Aktivitäten, die sich auf den Datensatz beziehen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Weitere Kommentare, die für den Kunden freigegeben werden können.
Bereich Aktivität	
Abschnitt „Aktivität“	Liste der Aktivitäten mit Datum und Uhrzeit, die sich auf die Szenarioanalyse beziehen.
Registerkarten, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind	
Szenario-Ereignisse	**Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service, ein Szenario-Ereignis und einen Teilnehmer hinzufügen, bevor Sie mit der Szenarioanalyse fortfahren. Szenario-Ereignisse, die ein Analysebesitzer der Analyse zuordnen kann. Wählen Sie als Besitzer **Hinzufügen**, um der Analyse ein Szenario-Ereignis zuzuordnen. Wenn Sie der Analyse ein Szenario-Ereignis hinzufügen, werden im Formular die folgenden Details zum Ereignis angezeigt: • Name. Beispiel: Gebäudeausfall. • Ereignisgruppe Beispiel: Infrastruktur-Ereignisse. • Szenario. Beispiel: Überschwemmungssituation. • Säulen Zum Beispiel Einrichtungen, Personen, Lieferanten oder Technologie. • Potenzielle(s) Startdatum/-zeit. Zum Beispiel das Datum und die Uhrzeit, zu der ein Benutzer an dem Ereignis zu arbeiten beginnt. • Potenzielle(s) Enddatum/-zeit. Zum Beispiel das Datum und die Uhrzeit, zu der ein Benutzer die Arbeit an dem Ereignis beendet. • Dauer Zum Beispiel die berechnete Dauer des Ereignisses. • Beobachtungen Zum Beispiel die Beobachtungen zum Szenario-Ereignis. • Abstände Zum Beispiel die Lücken oder fehlenden Informationen zum Szenario-Ereignis. • Empfehlungen Zum Beispiel die Empfehlungen zum Szenario-Ereignis. • Status des Szenario-Ereignisses.
Services	Services, die ein Analysebesitzer der Analyse zuordnen kann. Wählen Sie als Besitzer **Hinzufügen**, um der Analyse einen Service zuzuordnen. Wenn Sie der Analyse einen Service zuordnen, werden die folgenden Details zum Service im Formular angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Name • Eigentum von • Wichtigkeit • Auswirkungstoleranz • Unterbrechungsdauer • Verstoßstatus • Abweichung (%)
Teilnehmer	Teilnehmer, die ein Analysebesitzer der Analyse hinzufügen kann. Um einen neuen Teilnehmer hinzuzufügen, können Sie im Formular **Neu** auswählen. Wenn Sie der Analyse einen Teilnehmer hinzufügen, werden im Formular die folgenden Details zum Teilnehmer angezeigt: • Name • Rolle • Anweisung
Abhängigkeiten	Assets, die einer Szenarioanalyse hinzugefügt werden. Wenn Sie der Analyse ein Asset hinzufügen, werden die folgenden Details zum Asset im Formular angezeigt: • Name des Assets • Zugehöriges Analyseszenario-Ereignis
Antworten	Antwortaufgabe, die dem Szenario-Ereignis zugeordnet ist. Die folgenden Details werden im Antwortformular angezeigt: • Nummer • Teilnehmer • Status • Kurzbeschreibung • Beobachtung • Abstand • Empfehlung
Probleme	Probleme, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind. Die folgenden Details werden im Formular „Probleme“ angezeigt: • Problem • Nummer • Status

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Szenarioanalyse erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Priorität • Zugewiesen an • Problem-Manager • Szenario-Ereignis
Zusammenfassung	
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Szenarioanalyse.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und unter der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Summe aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen.
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Summe aller Ereignisdauern ohne die sich überschneidenden Ereignisse und Pausen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse einen Service hinzu

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse einen Service hinzu, um mit der Analyse der Auswirkungen von Szenarien und Ereignissen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzu beginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

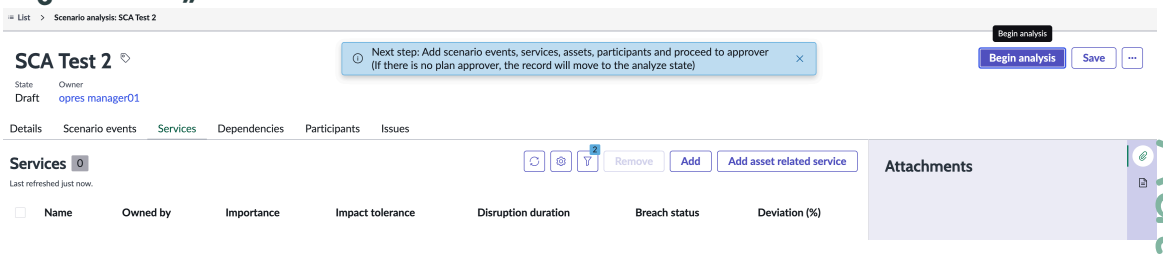
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

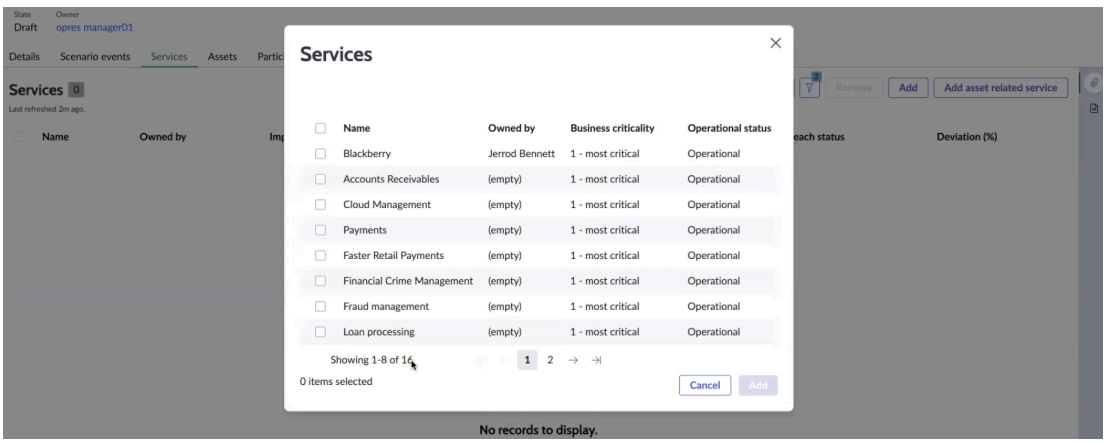
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** und dann zu dem Szenario, an dem Sie arbeiten.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Servicesdie Option Hinzufügen**aus.
   Im folgenden Beispiel ist die Registerkarte **Services** zu sehen.

Registerkarte „Services“



Wenn Sie auf der Registerkarte **Servicesdie Option Hinzufügen** wählen, wird eine Liste aller verfügbaren Services angezeigt, die aus dem Entitätstyp Services (OR) abgerufen werden. Eine Beispiellistenansicht der Services finden Sie im folgenden Beispiel.

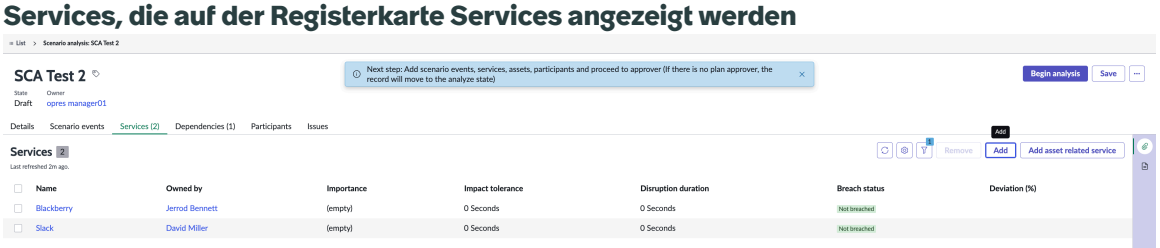
Listenansicht der Services



a. Wählen Sie in der Listenansicht einen oder mehrere Services aus, und wählen Sie **Hinzufügen**.

   Die ausgewählten Services werden auf der Registerkarte **Services** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Services, die auf der Registerkarte Services angezeigt werden

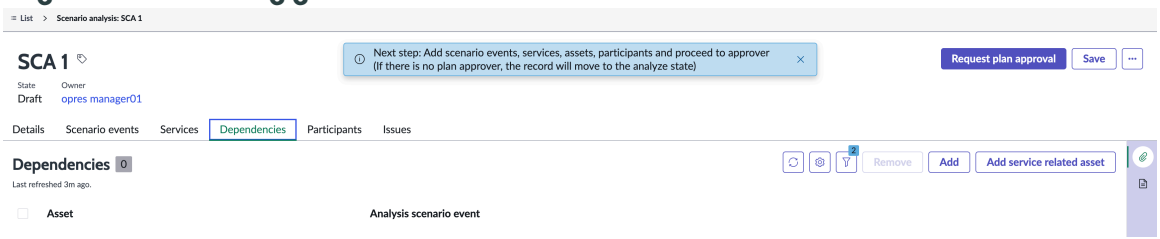


3. Um Ihrer Szenarioanalyse eine Abhängigkeit hinzuzufügen, navigieren Sie zur Registerkarte **Abhängigkeiten**, und wählen Sie **Hinzufügen**aus.
   Die Registerkarte **Abhängigkeiten** wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Automatische Übersetzung

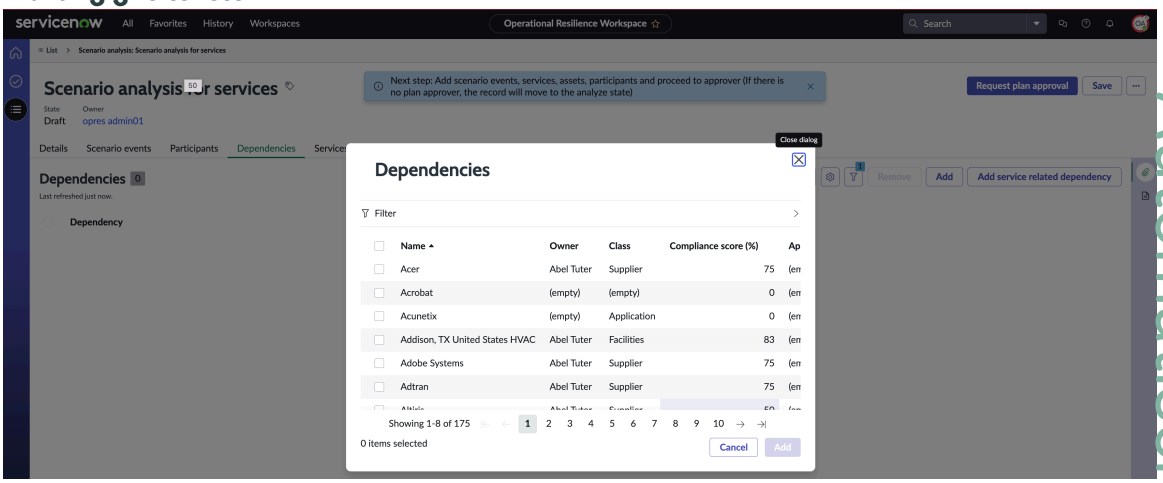
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte Abhängigkeiten



Die Liste Abhängigkeiten auf der Registerkarte **Abhängigkeiten** wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Abhängigkeitsliste



a. Wählen Sie eine oder mehrere Abhängigkeiten aus der Liste aus, und wählen Sie **Hinzufügen**.
Die Abhängigkeiten werden auf der Registerkarte **Abhängigkeiten** angezeigt.

4. Um einen Service hinzuzufügen, der sich auf eine Abhängigkeit bezieht, navigieren Sie zur Registerkarte **Services**, und wählen Sie **Abhängigkeitsbezogenen Service hinzufügen**aus.

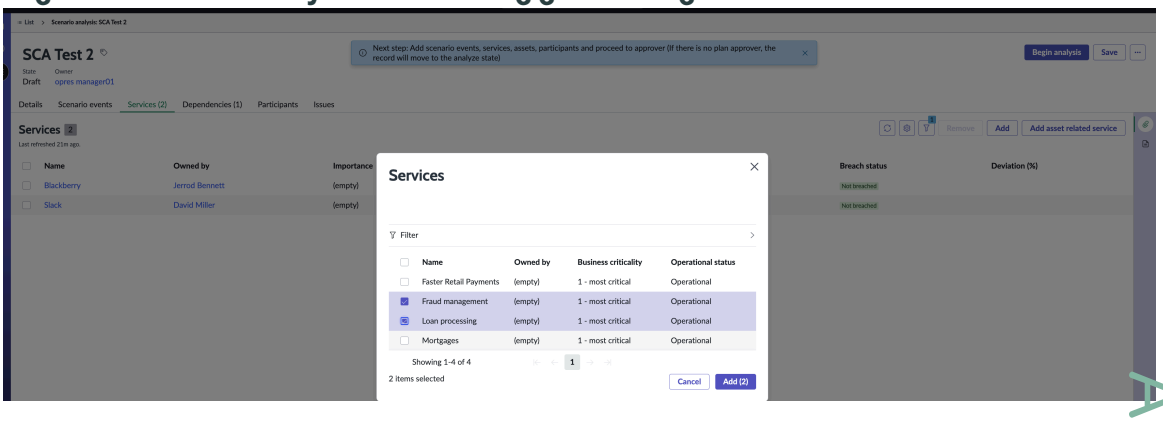
Hinweis:
In der Anwendung Organisationale Resilienz verwenden einige Services bestimmte Abhängigkeiten. Sie können die Services hinzufügen, die sich auf eine Abhängigkeit beziehen. Sie müssen eine oder mehrere Abhängigkeiten auf der Registerkarte **Abhängigkeiten** hinzufügen, wie im vorherigen Schritt erläutert, bevor Sie der Analyse einen oder mehrere abhängigkeitsbezogene Services hinzufügen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

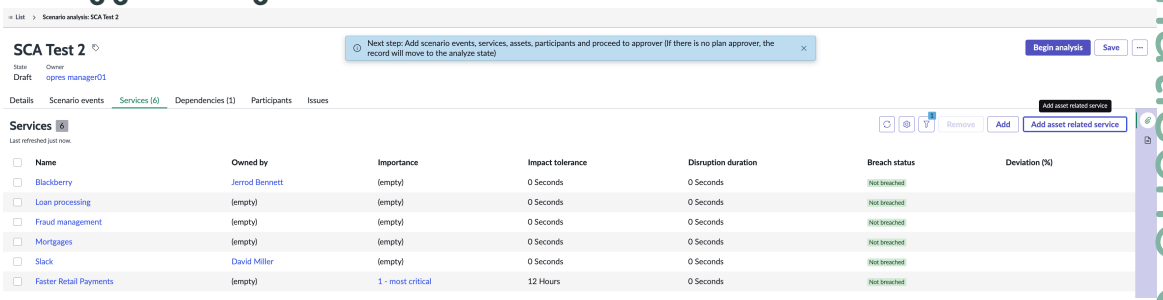
a. Wählen Sie einen oder mehrere Services aus, und wählen Sie **Hinzufügen**.
Eine Liste mit abhängigkeitsbezogenen Services wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Fügt einer Szenarioanalyse einen abhängigkeitsbezogenen Service hinzu



Die abhängigkeitsbezogenen Services werden auf der Registerkarte **Services** angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Abhängigkeitsbezogene Services



5. Wählen Sie **Speichern**.

Fordern Sie eine Plangenehmigung für Ihre Szenarioanalyse an

Fordern Sie vom Plangenehmiger eine Plangenehmigung für Ihre Szenarioanalyse an. Sie können dann mit der Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfortfahren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

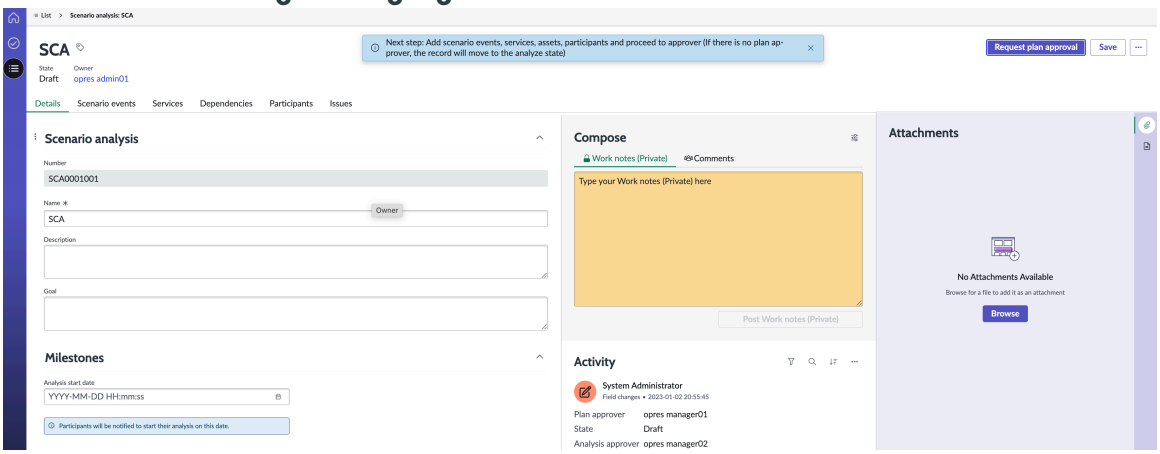
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.

2. Wählen Sie **Plangenehmigung anfordern aus**.
Sie können eine Plangenehmigung für die Szenarioanalyse anfordern, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

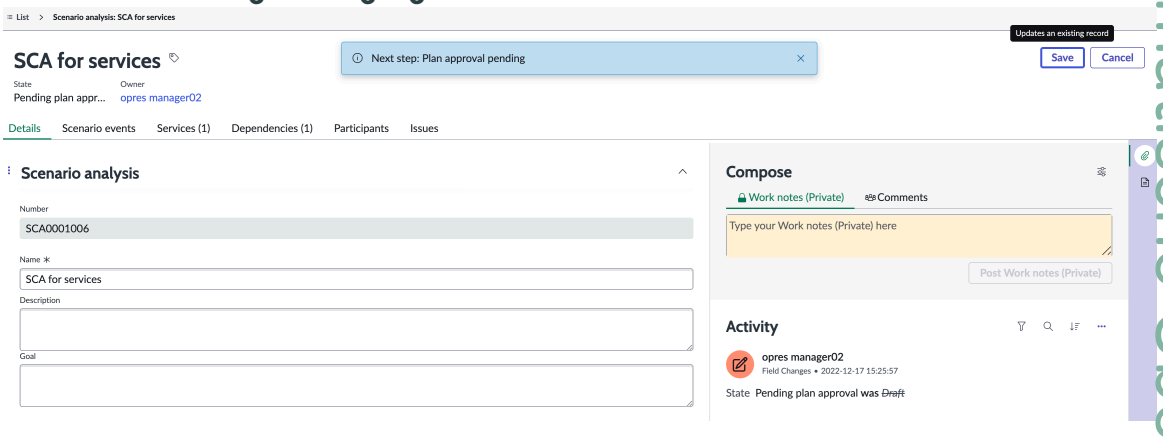
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fordern Sie eine Plangenehmigung an



Sie haben den Status der Szenarioanalyse in **Ausstehende Plangenehmigung**geändert. Der Status und der Besitzer der Szenarioanalyse werden im Header des Szenarioanalyseformulars angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Ausstehender Plangenehmigungsstatus



3. Wählen Sie **Speichern**.

Genehmigen Sie den Plan für die Szenarioanalyse

Genehmigen Sie den Plan für die Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, wenn Sie der Plangenehmiger sind. Sie können die Aktionen für die Szenarioanalyse anhand Ihrer E-Mail-Benachrichtigungen nachverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

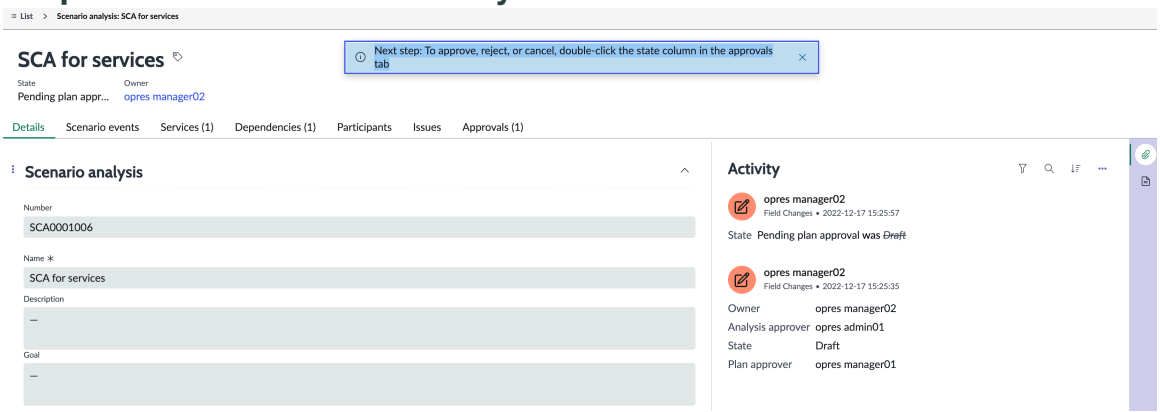
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.
2. Melden Sie sich als Plangenehmiger für die Szenarioanalyse an, und navigieren Sie zur Registerkarte **Genehmigungen**.
   Ein Beispielformular für eine Szenarioanalyse ist im folgenden Beispiel dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

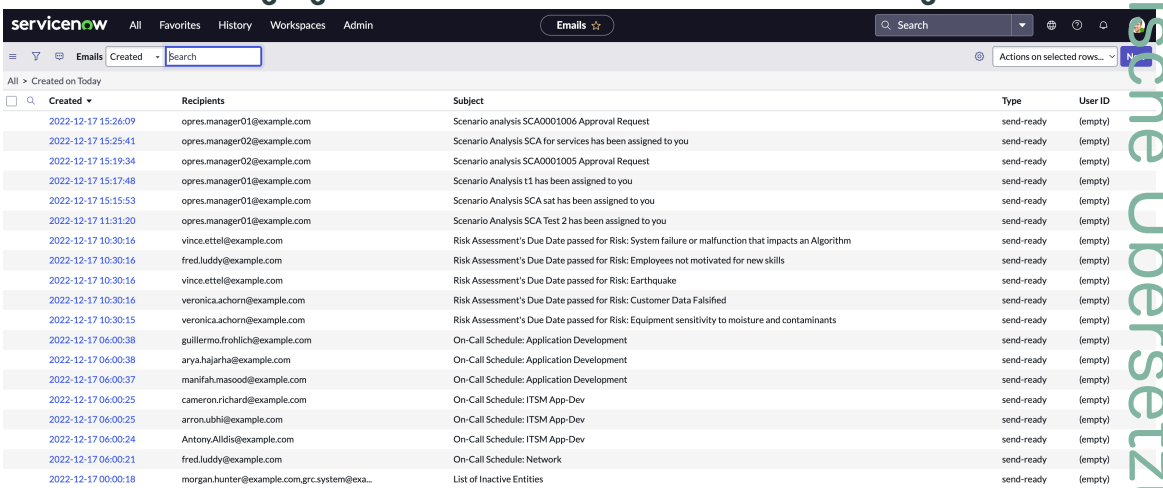
Beispielformular für eine Szenarioanalyse



3. Überprüfen Sie Ihre E-Mails auf Benachrichtigungen.

a. Melden Sie sich als Administrator an, und navigieren Sie in der Anwenderoberfläche der Anwendung zu **Alle > E-Mails**.
Während der Ausführung einer Szenarioanalyse werden die E-Mail-Benachrichtigungen automatisch an den Besitzer, den Genehmiger und die Teilnehmer gesendet. Sie können die E-Mail-Benachrichtigungen wie im folgenden Beispiel dargestellt anzeigen.

E-Mail-Benachrichtigungen in der Anwenderoberfläche der -Anwendung



Created	Recipients	Subject	Type	User ID
2022-12-17 15:26:09	opres.manager01@example.com	Scenario analysis SCA0001006 Approval Request	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:25:41	opres.manager02@example.com	Scenario Analysis SCA for services has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:19:34	opres.manager02@example.com	Scenario analysis SCA0001005 Approval Request	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:17:48	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis t1 has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 15:15:53	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis SCA sat has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 11:31:20	opres.manager01@example.com	Scenario Analysis SCA Test 2 has been assigned to you	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	vince.ettel@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: System failure or malfunction that impacts an Algorithm	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	fred.luddy@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Employees not motivated for new skills	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	vince.ettel@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Earthquake	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:16	veronica.achorn@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Customer Data Falsified	send-ready	(empty)
2022-12-17 10:30:15	veronica.achorn@example.com	Risk Assessment's Due Date passed for Risk: Equipment sensitivity to moisture and contaminants	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:38	guillermo.frohlich@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:38	arya.hajarha@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:37	manifah.masood@example.com	On-Call Schedule: Application Development	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:25	cameron.richard@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:25	arron.ubhi@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:24	Antony.Alldis@example.com	On-Call Schedule: ITSM App-Dev	send-ready	(empty)
2022-12-17 06:00:21	fred.luddy@example.com	On-Call Schedule: Network	send-ready	(empty)
2022-12-17 00:00:18	morgan.hunter@example.com,grc.system@exa...	List of Inactive Entities	send-ready	(empty)

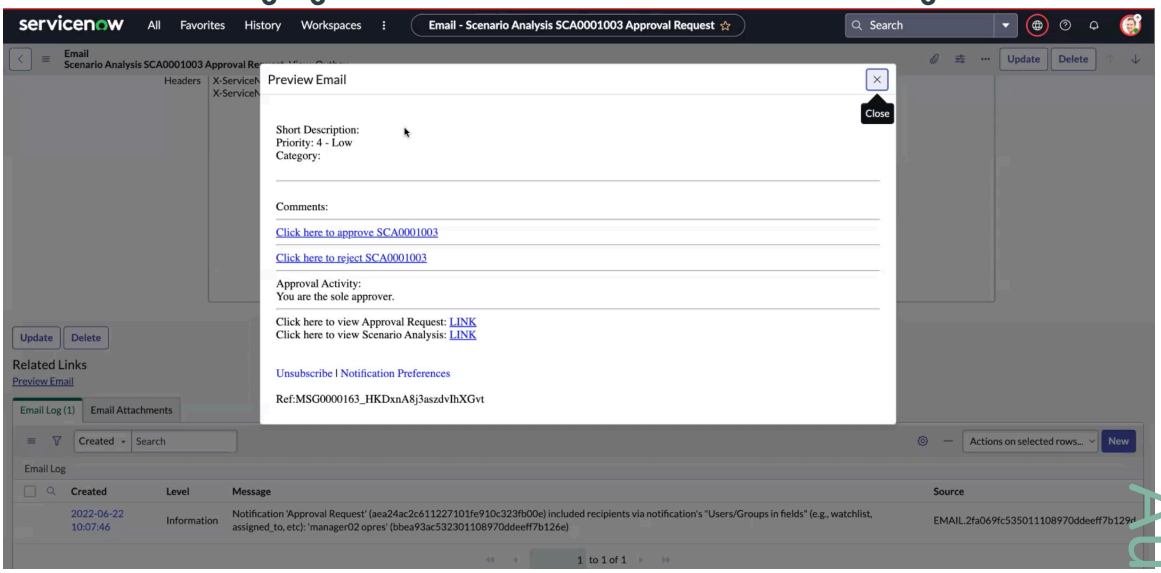
b. Wählen Sie den E-Mail-Datensatz aus der Liste aus.

c. Wählen Sie im E-Mail-Datensatz **E-Mail-Vorschau anzeigen**aus.
Die E-Mail-Vorschau wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen in der Anwenderoberfläche der -Anwendung

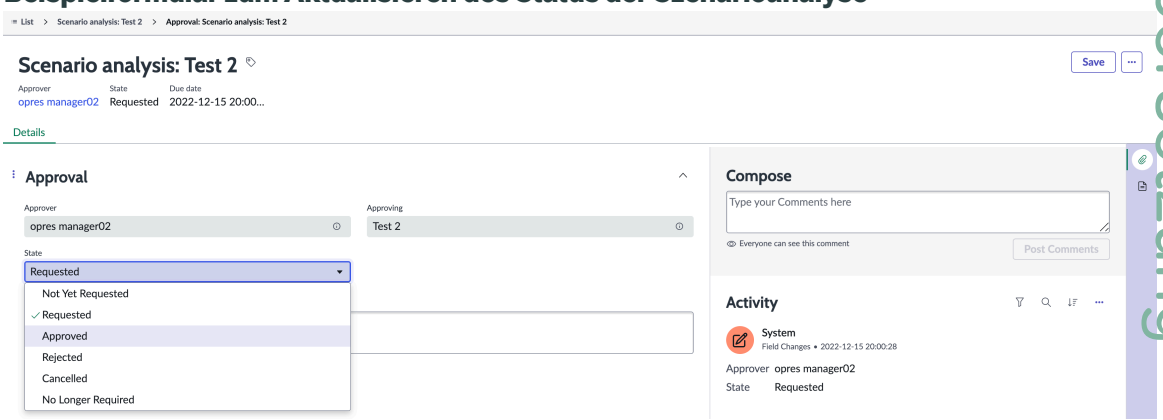


d. Wählen Sie in der E-Mail **Genehmigen**aus.

Sie können die Szenarioanalyse im Abschnitt **„Kommentare“** genehmigen oder ablehnen oder die Links **zur Genehmigungsanforderung** anzeigen (siehe Beispiel). Die genehmigte Analyse wird auf den Status **Analysieren** aktualisiert. Die abgelehnte Szenarioanalyse wird auf den Status **Entwurf** zurückgesetzt.

4. Um die Szenarioanalyse zu genehmigen, abzulehnen oder abzubrechen, doppelklicken Sie auf die Statusspalte auf der Registerkarte **Genehmigung**.
Ein Beispielformular zum Aktualisieren des Status der Szenarioanalyse finden Sie im folgenden Beispiel.

Beispielformular zum Aktualisieren des Status der Szenarioanalyse



5. Aktualisiert den Status von **Angefordert** in **Genehmigt**.

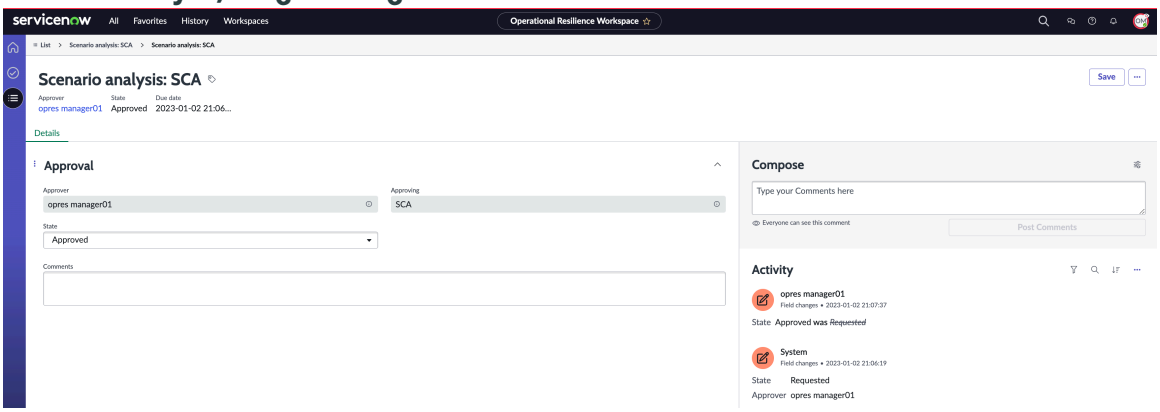
6. Wählen Sie im Formular „Szenarioanalyse“ **Speichern aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Plangenehmiger haben Sie die Szenarioanalyse genehmigt (siehe folgendes Beispiel).

Szenarioanalyse, die genehmigt wurde



Hinzufügen eines Szenario-Ereignisses zur Szenarioanalyse

Sie können der Szenarioanalyse ein Szenario-Ereignis hinzufügen und dessen Auswirkungen auf den Business-Service analysieren. Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie der Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzdie Stakeholder und Prüfer hinzufügen. Anschließend können Sie die Beobachtungen aller Teilnehmer sammeln und ihre Eingaben verwenden, um das Szenario zu analysieren.

Workflows zum Hinzufügen eines Szenario-Ereignisses

Sie können der Szenarioanalyse ein Szenario-Ereignis hinzufügen, indem Sie einen der folgenden Workflows ausführen:

- Sie können der Szenarioanalyse zuerst ein Szenario-Ereignis hinzufügen und dann die Teilnehmer, Abhängigkeiten, Services, Probleme usw. hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Workflow finden Sie unter Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenario-Ereignis hinzu.
- Sie können der Szenarioanalyse auch zuerst einen Teilnehmer hinzufügen und dann das Szenario-Ereignis, Services, Probleme usw. hinzufügen. Weitere Informationen zu diesem Workflow finden Sie unter Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu.

Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenario-Ereignis hinzu

Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenario-Ereignis hinzu, und analysieren Sie dessen Auswirkungen auf den Business-Service. Durch Hinzufügen der Teilnehmer, Abhängigkeiten, Services und Probleme zur Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzkönnen Sie die Auswirkungen des Szenarioereignisses auf den Business-Service bestimmen.

Vorbereitungen

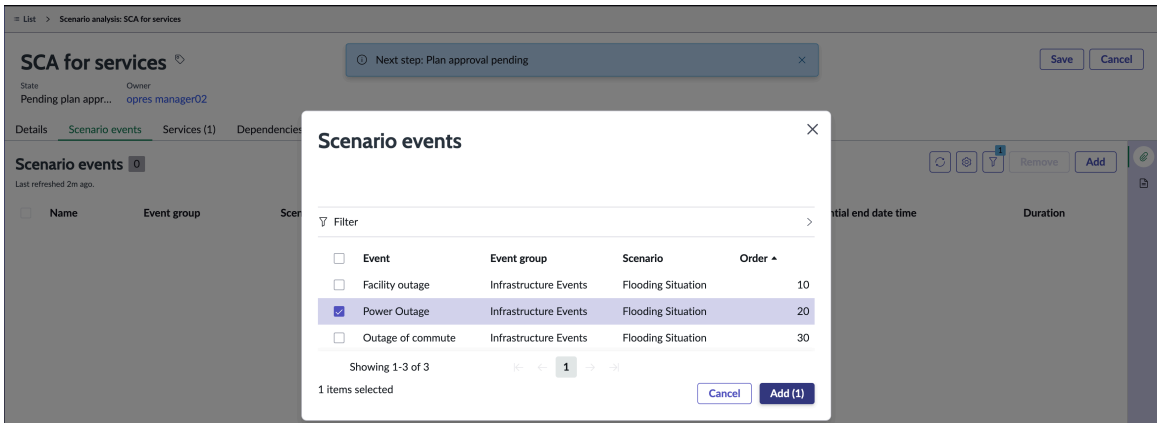
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

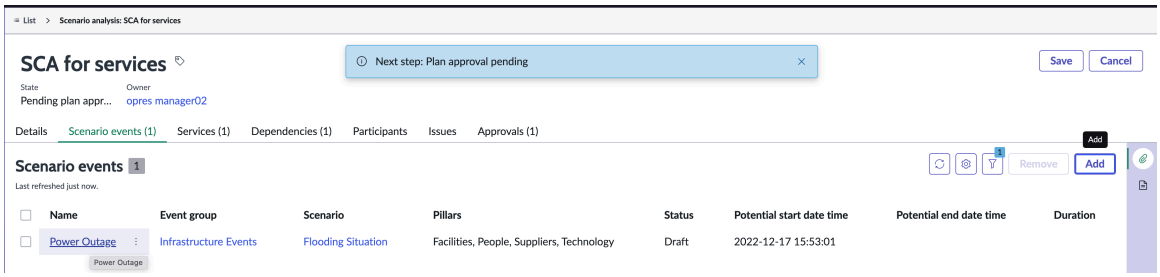
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, deren Besitzer Sie sind.
2. Führen Sie auf der Registerkarte **Szenario-Ereignisse** die folgenden Aufgaben aus.
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie im Formular Szenarioereignisse ein Ereignis aus der Liste aus, und wählen Sie **Hinzufügen**. Im folgenden Beispiel wird eine Liste mit Szenario-Ereignissen gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

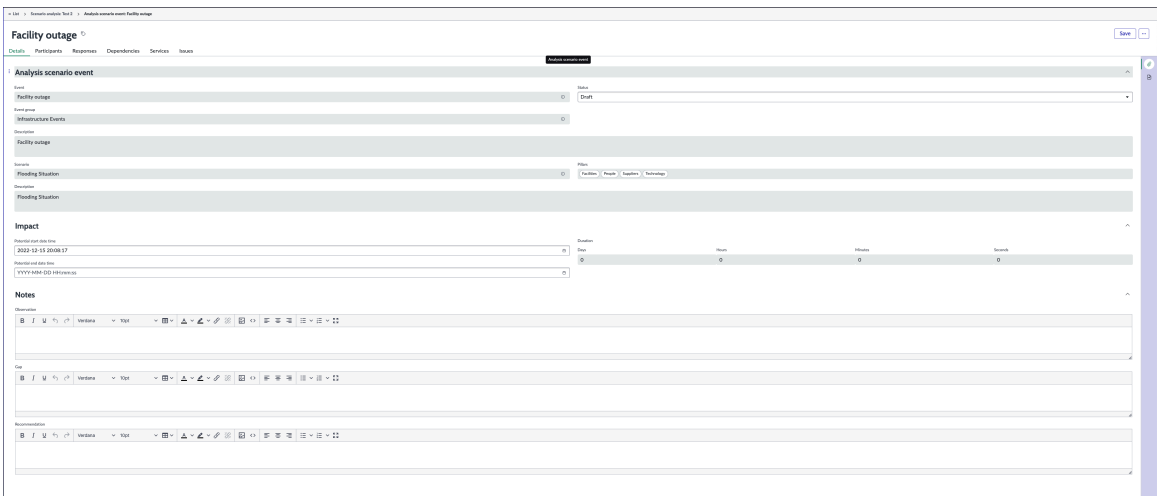


Auf der Registerkarte **Szenario-Ereignisse** wird das ausgewählte Szenario-Ereignis wie im folgenden Beispiel angezeigt.



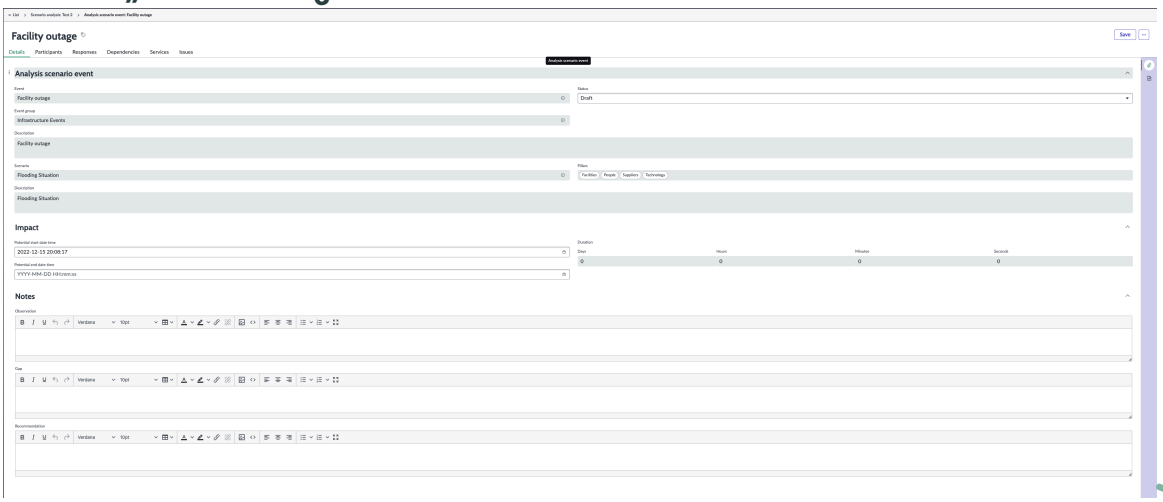
Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Szenario-Ereignis“ finden Sie unter Formular „Szenario-Ereignis“..

3. Öffnen Sie das Szenario-Ereignis aus der Liste.
Das Szenario-Ereignis-Formular wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.



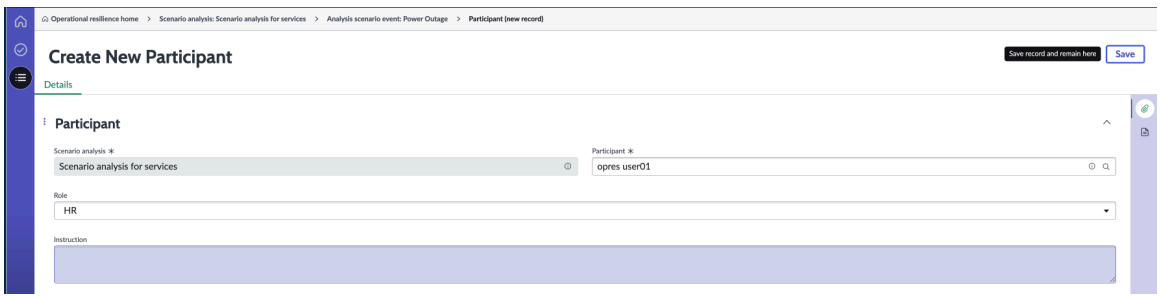
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenario-Ereignis“.



4. Fügen Sie auf der Registerkarte **Abhängigkeiten** eine Abhängigkeit für das Szenario-Ereignis hinzu.
5. Fügen Sie auf der Registerkarte **Services** einen Service für das Szenario-Ereignis hinzu.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Probleme** die Probleme aus, die dem Ereignis zugeordnet sind.
7. Navigieren Sie im Formular „Szenario-Ereignis“ zur Registerkarte **Teilnehmer**, und fügen Sie entweder einen Teilnehmer aus einer verfügbaren Liste hinzu, oder fügen Sie einen neuen Teilnehmer hinzu.

   a. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Neuen Teilnehmer erstellen“ wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.



   Der Name der Szenarioanalyse wird standardmäßig automatisch gefüllt.

   b. Wählen Sie im Feld **Teilnehmer** einen Teilnehmer aus der Liste im Teilnehmerformular aus.
   Wenn Sie einen Teilnehmer auswählen, wird die Rolle automatisch im Feld Rolle eingetragen.

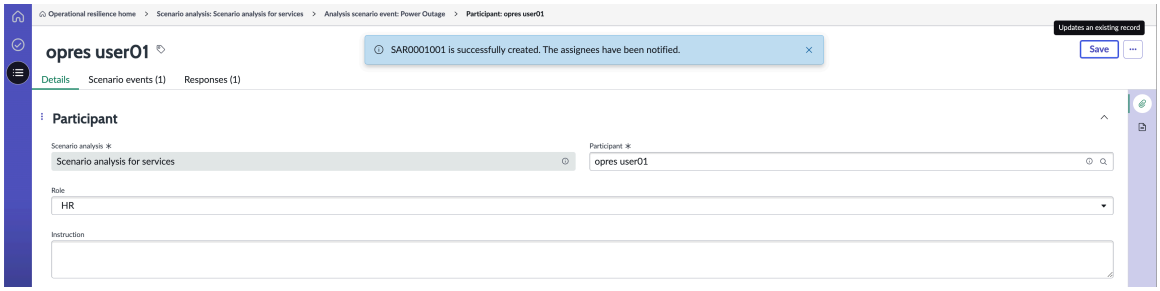
   c. Fügen Sie im Feld **Anweisung** Anweisungen für den Teilnehmer hinzu.

   d. Wählen Sie **Speichern**.

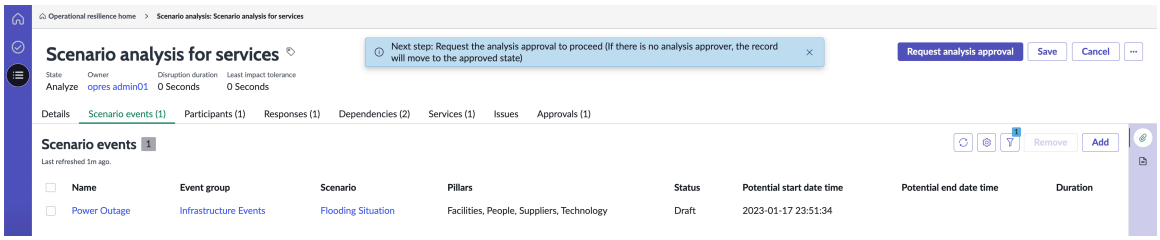
   Sie können die Registerkarten im Formular „Teilnehmer“ wie im folgenden Beispiel dargestellt anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

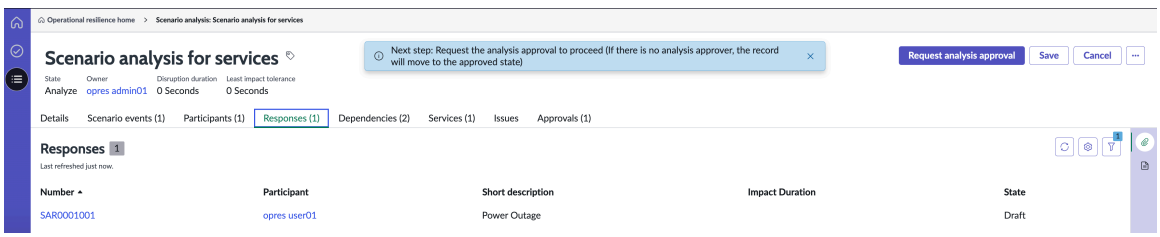


Wenn Sie ein Szenario-Ereignis erstellen und ihm einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine Antwortaufgabe erstellt wird, wenn ein Teilnehmer einem Szenario-Ereignis zugewiesen wird.



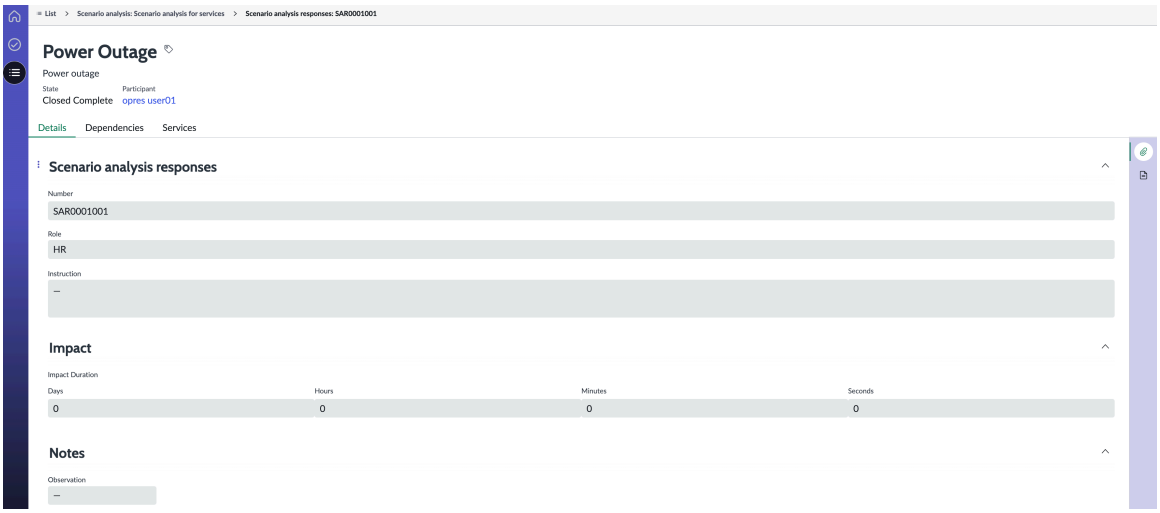
Es wird automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung an den Teilnehmer gesendet.

Auf der Registerkarte **Antworten** werden die Details der Antwortaufgabe angezeigt, z. B. die Nummer der Antwortaufgabe, der Name des zugewiesenen Teilnehmers und der Status der Antwortaufgabe (siehe folgendes Beispiel).

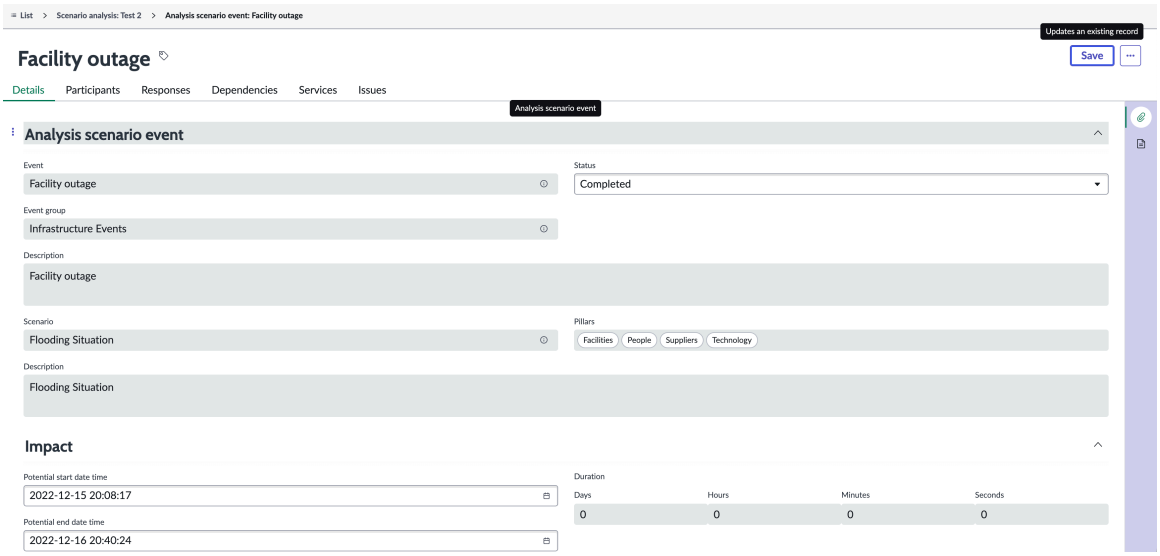


8. Wählen Sie auf der Registerkarte **Antworten** die Antwortaufgabe aus, und füllen Sie die Felder im Formular aus.
   Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Szenarioanalyse-Antwortaufgabe“ finden Sie unter Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“..
9. Schließen Sie die offene Antwortaufgabe ab, und wählen Sie **Abgeschlossen**aus.
   Die Antwortaufgabe wird abgeschlossen, und der Status der Antwortaufgabe wird auf **Geschlossen – vollständig** gesetzt (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

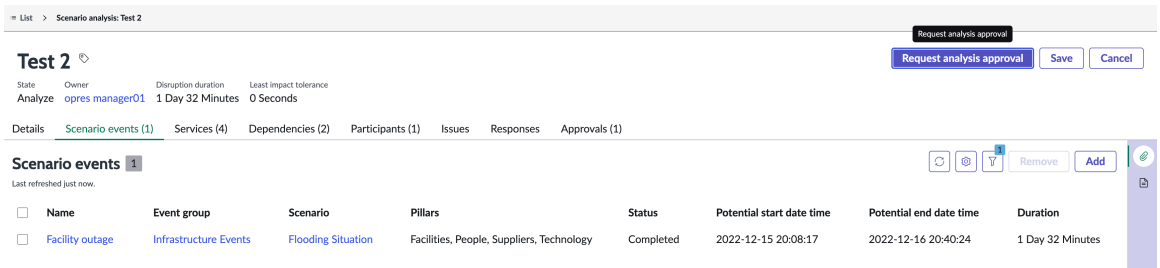


10. Melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an, navigieren Sie zum Ereignis „Szenario öffnen“, und ändern Sie dessen Status von **Entwurf** in **Abgeschlossen**.
11. Aktualisieren Sie **„Potenzielle(s) Startdatum/-zeit“** und **„Potenzielle(s) Startdatum/-zeit“**. Das Formular „Szenario-Ereignis“ ist im folgenden Beispiel dargestellt.



Ergebnisse

Sie haben den Status der Szenarioanalyse auf **Analysieren** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Formular „Szenario-Ereignis“.

Verwenden Sie das Formular „Szenario-Ereignis“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um Ihrer Szenarioanalyse ein Szenario-Ereignis zuzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenario-Ereignis“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Szenario-Ereignis“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Bereich „Analyseszenario-Ereignis“.	
Ereignisname	Eindeutiger Name für das Ereignis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Ereignisgruppe	Eindeutiger Name für die Ereignisgruppe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status des Ereignisses. Verfügbare Optionen sind: • Entwurf • Abgeschlossen
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Szenario	Szenario, das dem Ereignis zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Säulen	Dem Ereignis zugeordnete Säulen. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Auswirkungsbereich	
Potenzielle(s) Startdatum/-zeit	Potenzielles Startdatum und -uhrzeit für das Ereignis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Potenzielle(s) Enddatum/-zeit	Potenzielle(s) Enddatum und -uhrzeit für das Ereignis.
Dauer	Die Dauer des Events. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Notizen	
Beobachtungen	Beobachtungen, die vom Teilnehmer für das Ereignis hinzugefügt wurden.
Abstände	Lücken, die vom Teilnehmer für das Ereignis hinzugefügt wurden.
Empfehlungen	Empfehlungen, die vom Teilnehmer für das Ereignis hinzugefügt wurden.
Registerkarte „Teilnehmer“.	
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Szenarioereignis zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Rolle	Rolle des Teilnehmers. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenario-Ereignis“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• HR • Rechtsabteilung • Finanzwesen • Technologie • Personen • Daten • Sicherheit • Lieferant Ebene1 • Lieferant Ebene2 • Lieferant Ebene3
Teilnehmer	Teilnehmer der Szenarioanalyse, z. B. Organisationale Resilienz -Administrator oder -Manager.
Anweisung	Textfeld zum Hinzufügen der Anweisungen für die Teilnehmer des Szenario-Ereignisses.
Antworten	Details zur Antwortaufgabe, z. B. Nummer, Teilnehmer, Dauer der Auswirkung, Status usw.
Abhängigkeiten	Abhängigkeiten (Assets), die dem Szenario-Ereignis zugeordnet sind.
Services	Services, die dem Szenario-Ereignis zugeordnet sind.
Probleme	Probleme, die mit dem Szenario-Ereignis verknüpft sind.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

Verwenden Sie das Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um die Details zu der Antwortaufgabe hinzuzufügen, die einem Szenario-Ereignis zugeordnet ist.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“.

Feld	Beschreibung
Szenarioanalyse-Antwortbereich	
Nummer	Nummer der Szenarioanalyse-Antwortaufgabe, z. B. SAR0001006. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Rolle	Rolle des Beauftragten der Antwortaufgabe.
Anweisung	Anweisung für den Beauftragten der Antwortaufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Auswirkungsbereich	
Auswirkungsdauer	Auswirkungsdauer des Szenario-Ereignisses in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Notizenbereich	
Beobachtungen	Beobachtungen zum Szenario-Ereignis, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt werden.
Abstände	Lücken oder Inkonsistenzen zum Szenario-Ereignis, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt wurden.
Empfehlungen	Empfehlungen zum Szenario-Ereignis, die vom Beauftragten der Antwortaufgabe hinzugefügt werden.
Szenarioanalyse	
Szenarioanalyse	Name der Szenarioanalyse.
Säule	Säulen, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Beschreibung	Beschreibung der Szenarioanalyse.
Ziel	Ziel für die Durchführung der Szenarioanalyse.

Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu

Fügen Sie der Szenarioanalyse zuerst einen Teilnehmer hinzu, und fügen Sie dann das Szenario-Ereignis, die Services, die Probleme usw. hinzu. Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie der Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzdie Stakeholder und Prüfer hinzufügen. Anschließend können Sie die Beobachtungen aller Teilnehmer sammeln und ihre Eingaben verwenden, um das Szenario zu analysieren.

Vorbereitungen

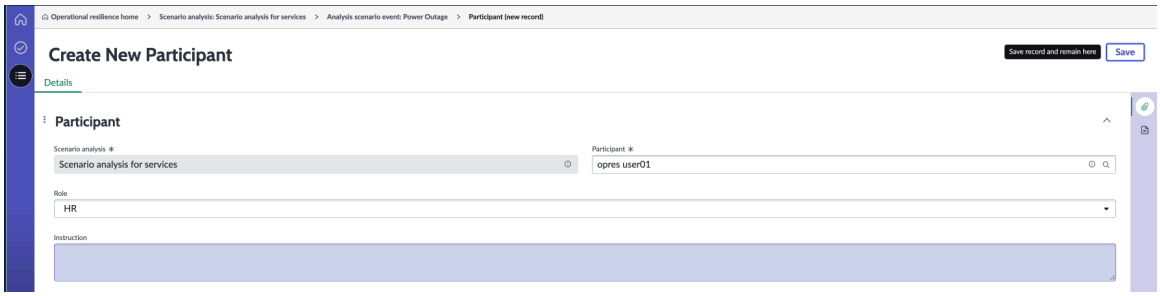
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, deren Besitzer Sie sind.
2. Navigieren Sie im Formular „Szenario-Ereignis“ zur Registerkarte **Teilnehmer**, und fügen Sie entweder einen Teilnehmer aus einer verfügbaren Liste hinzu, oder fügen Sie einen neuen Teilnehmer hinzu.

   a. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Neuen Teilnehmer erstellen“ wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



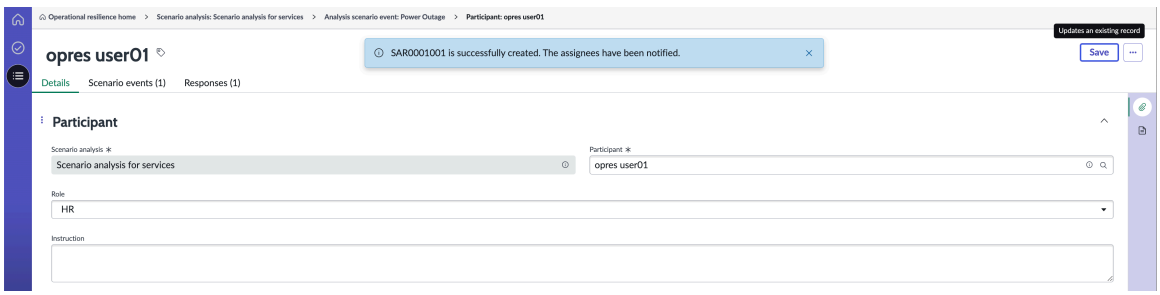
Der Name der Szenarioanalyse wird standardmäßig automatisch gefüllt.

b. Wählen Sie im Feld **Teilnehmer** einen Teilnehmer aus der Liste im Teilnehmerformular aus. Wenn Sie einen Teilnehmer auswählen, wird die Rolle automatisch im Feld Rolle eingetragen.

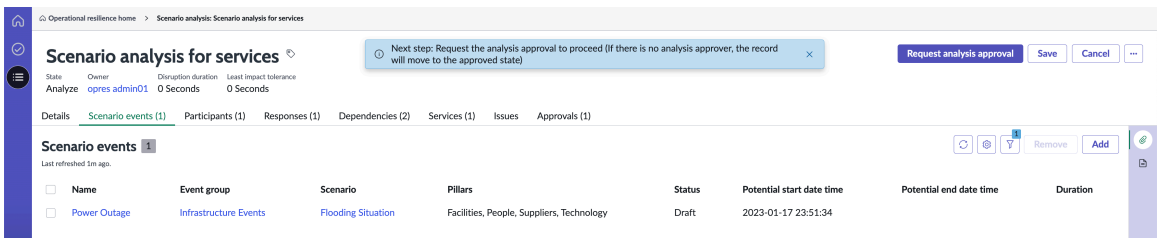
c. Fügen Sie im Feld **Anweisung** Anweisungen für den Teilnehmer hinzu.

d. Wählen Sie **Speichern**.

Sie können die Registerkarten im Formular „Teilnehmer“ wie im folgenden Beispiel dargestellt anzeigen.



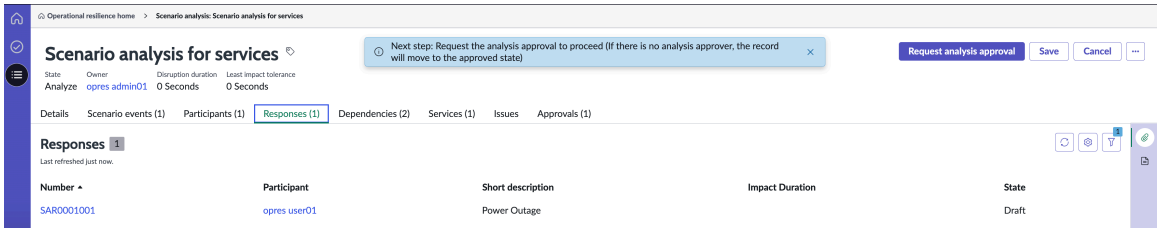
Wenn Sie ein Szenario-Ereignis erstellen und ihm einen Teilnehmer hinzufügen, wird automatisch eine Antwortaufgabe für den Teilnehmer erstellt. Das folgende Beispiel zeigt, dass eine Antwortaufgabe erstellt wird, wenn ein Teilnehmer einem Szenario-Ereignis zugewiesen wird.



Es wird automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung an den Teilnehmer gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

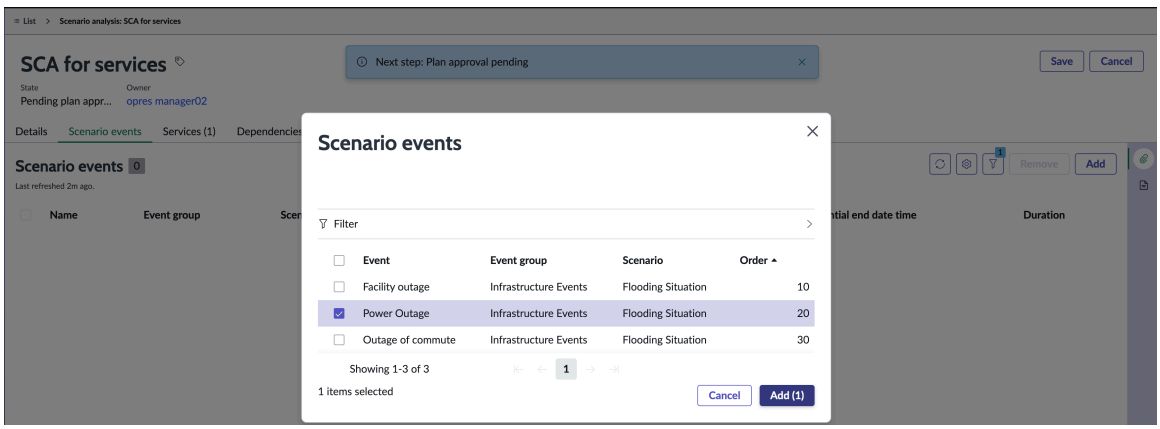
Auf der Registerkarte **Antworten** werden die Details der Antwortaufgabe angezeigt, z. B. die Nummer der Antwortaufgabe, der Name des zugewiesenen Teilnehmers und der Status der Antwortaufgabe (siehe folgendes Beispiel).



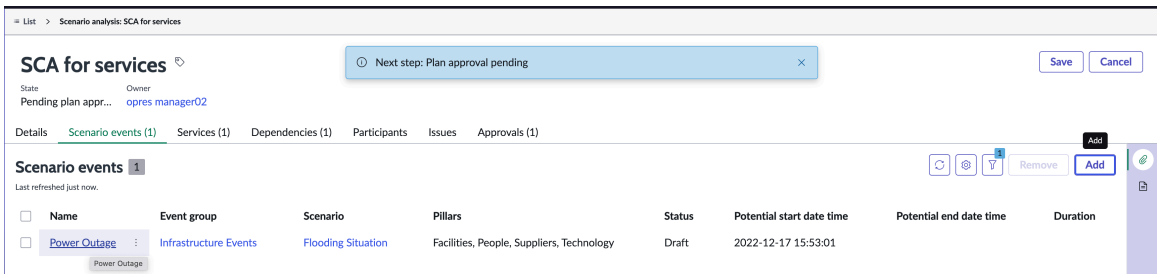
3. Führen Sie auf der Registerkarte **Szenario-Ereignisse** die folgenden Aufgaben aus.

a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie im Formular Szenarioereignisse ein Ereignis aus der Liste aus, und wählen Sie **Hinzufügen**. Die Liste der Szenario-Ereignisse ist im folgenden Beispiel dargestellt.



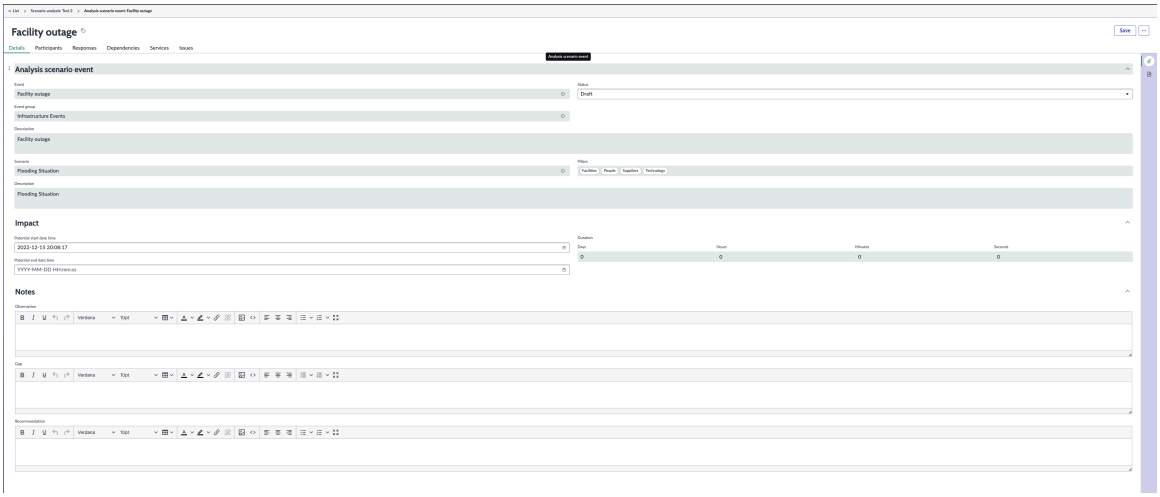
Auf der Registerkarte **Szenario-Ereignisse** wird das ausgewählte Szenario-Ereignis wie im folgenden Beispiel angezeigt.



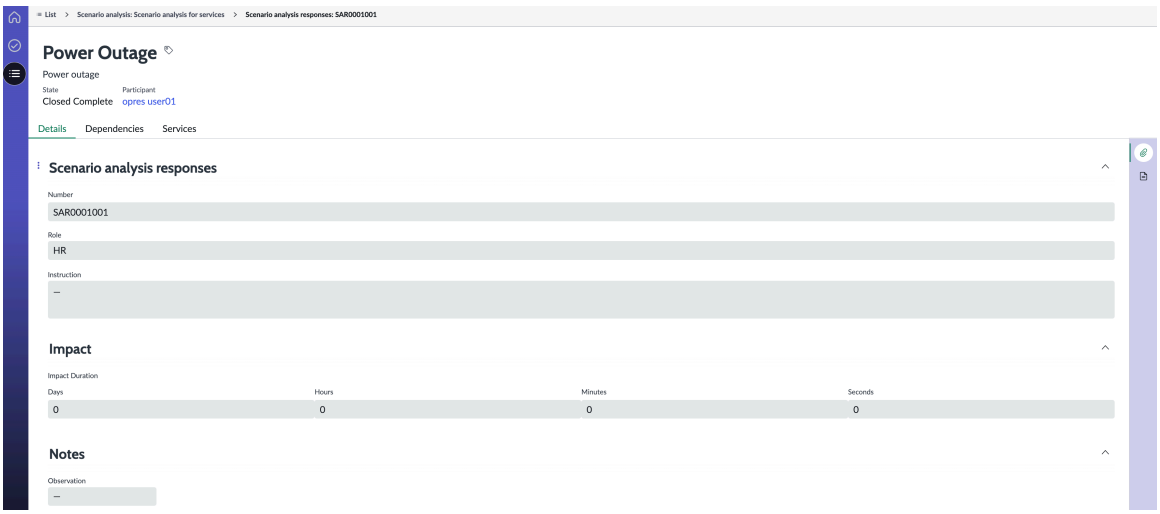
Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Szenario-Ereignis“ finden Sie unter Formular „Szenario-Ereignis“..

4. Öffnen Sie das Szenario-Ereignis aus der Liste.
Das Szenario-Ereignis-Formular wird wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

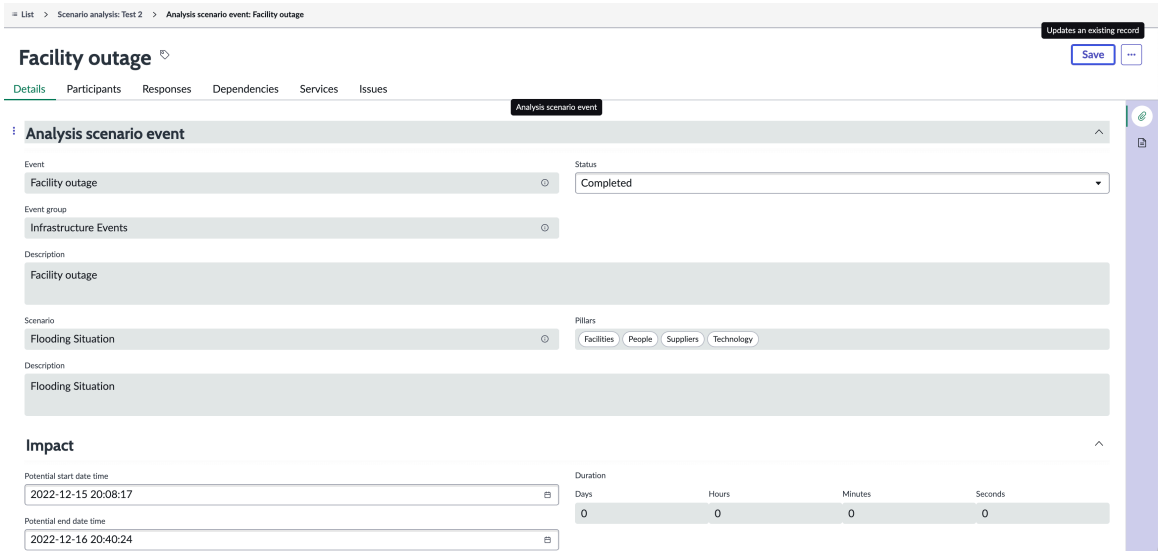


5. Fügen Sie auf der Registerkarte **Abhängigkeiten** eine Abhängigkeit für das Szenario-Ereignis hinzu.
6. Fügen Sie auf der Registerkarte **Services** einen Service für das Szenario-Ereignis hinzu.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Probleme** die Probleme aus, die dem Ereignis zugeordnet sind.
8. Wählen Sie auf der Registerkarte **Antworten** die Antwortaufgabe aus, und füllen Sie die Felder im Formular aus.
   Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Szenarioanalyse-Antwortaufgabe“ finden Sie unter Formular „Antwortaufgabe für Szenarioanalyse“..
9. Schließen Sie die offene Antwortaufgabe ab, und wählen Sie **Abgeschlossen**aus.
   Die Antwortaufgabe wird abgeschlossen, und der Status der Antwortaufgabe wird auf **Geschlossen – vollständig** gesetzt (siehe folgendes Beispiel).

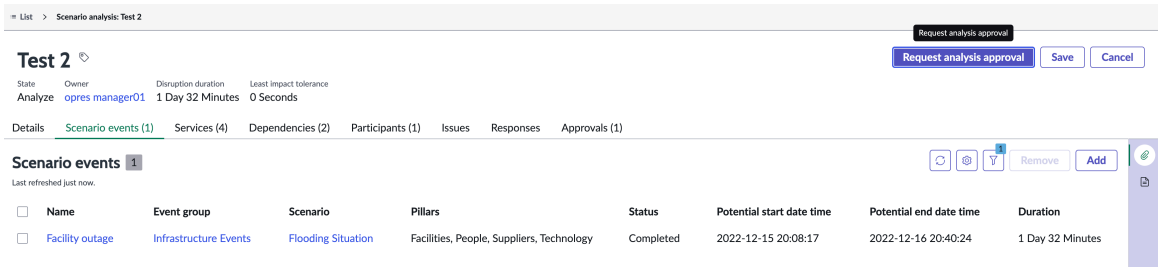


10. Melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an, navigieren Sie zum Ereignis „Szenario öffnen“, und ändern Sie dessen Status von **Entwurf** in **Abgeschlossen**.
11. Aktualisieren Sie **„Potenzielle(s) Startdatum/-zeit“** und **„Potenzielle(s) Startdatum/-zeit“**.
    Das Formular „Szenario-Ereignis“ ist im folgenden Beispiel dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie haben den Status der Szenarioanalyse auf **Analysieren** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Ordnen Sie der Szenarioanalyse ein Problem zu

Ordnen Sie Ihrer Szenarioanalyse ein Problem zu, indem Sie ein Problem erstellen oder der Szenarioanalyse ein vorhandenes Problem hinzufügen. Anschließend können Sie die Lücken in Ihren Resilienzmetriken messen und einen Aktionsplan definieren, um die Lücken zu schließen.

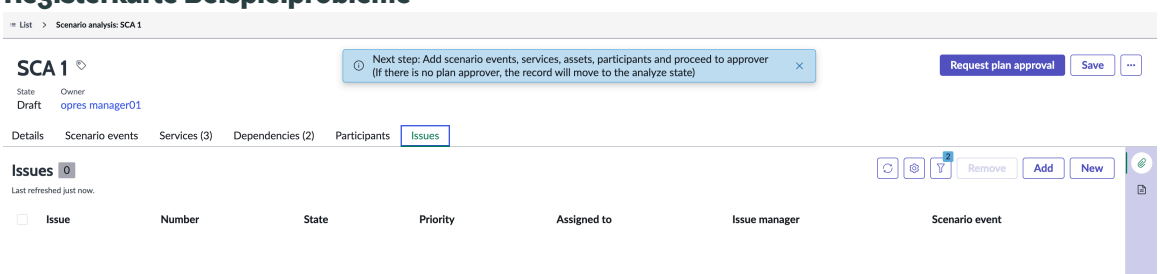
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die Szenarioanalyse aus, an der Sie arbeiten.
2. Navigieren Sie im Formular „Szenarioanalyse“ zur Registerkarte **Probleme**.
   Im folgenden Beispiel sehen Sie das Beispiel einer Registerkarte „ **Probleme“**.

Registerkarte Beispielprobleme



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können der Analyse ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem erstellen, das Sie der Analyse hinzufügen können.

Hinweis:
Wenn Sie Ihrer Szenarioanalyse ein offenes Problem zugeordnet haben, können Sie weiterhin eine Genehmigung für die Szenarioanalyse anfordern. Es ist nicht erforderlich, die offenen Probleme zu schließen, um eine Genehmigung für die Szenarioanalyse anzufordern.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Fordern Sie eine Analysegenehmigung für die Szenarioanalyse an

Fordern Sie eine Analysegenehmigung für die Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzan. Mit einer Genehmigung können Sie dann die Szenarioanalyse schließen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

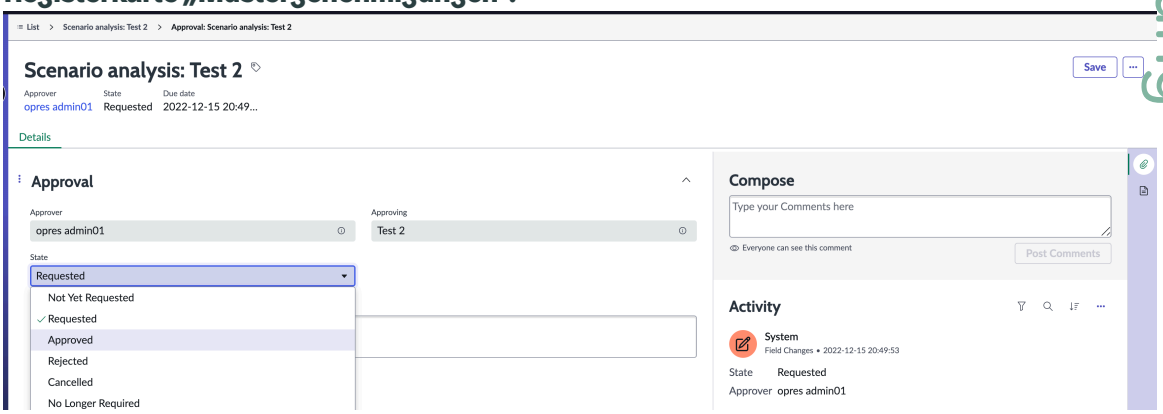
1. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zu der Szenarioanalyse, an der Sie arbeiten:
   - **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen**
   - **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Aufgaben** > **Szenarioanalyse-Genehmigungen**

   Wenn Sie von der Seite „Aufgaben“ zur Szenarioanalyse navigieren, können Sie die Schritte 2 und 3 überspringen und den Status der Szenarioanalyse wie in Schritt 4 beschrieben aktualisieren.

2. Wählen Sie **Plangenehmigung anfordern aus**.
   Der Status der Szenarioanalyse wird auf **Ausstehende Analysegenehmigung**aktualisiert.

3. Melden Sie sich als Analysegenehmiger für die Szenarioanalyse an, und navigieren Sie in der Listenansicht zur Szenarioanalyse.
   Im folgenden Beispiel sehen Sie die Registerkarte „ **Genehmigungen“**.

Registerkarte „Mustergenehmigungen“.

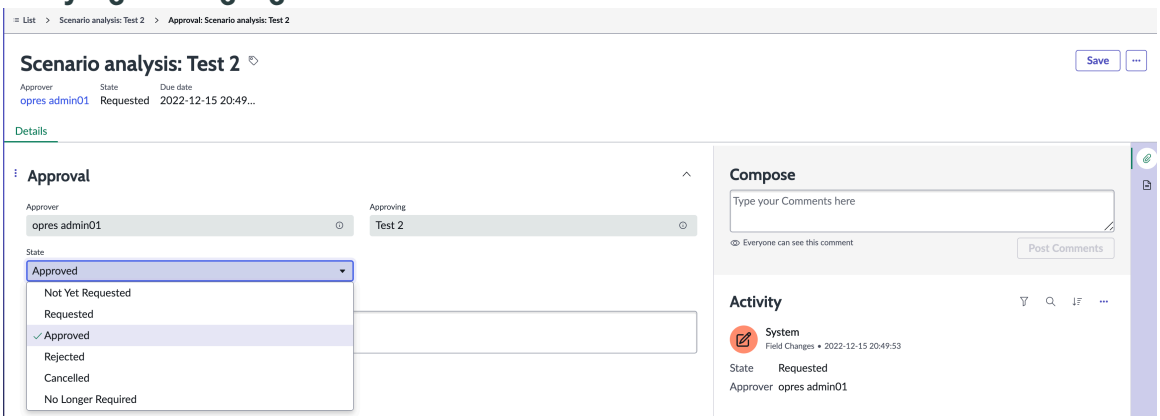


4. Aktualisieren Sie im Feld **Status** den Status von **Angefordert** in **Genehmigt**.
   Ein Beispielformular zum Aktualisieren der Genehmigung finden Sie im folgenden Beispiel.

Automatische Übersetzung

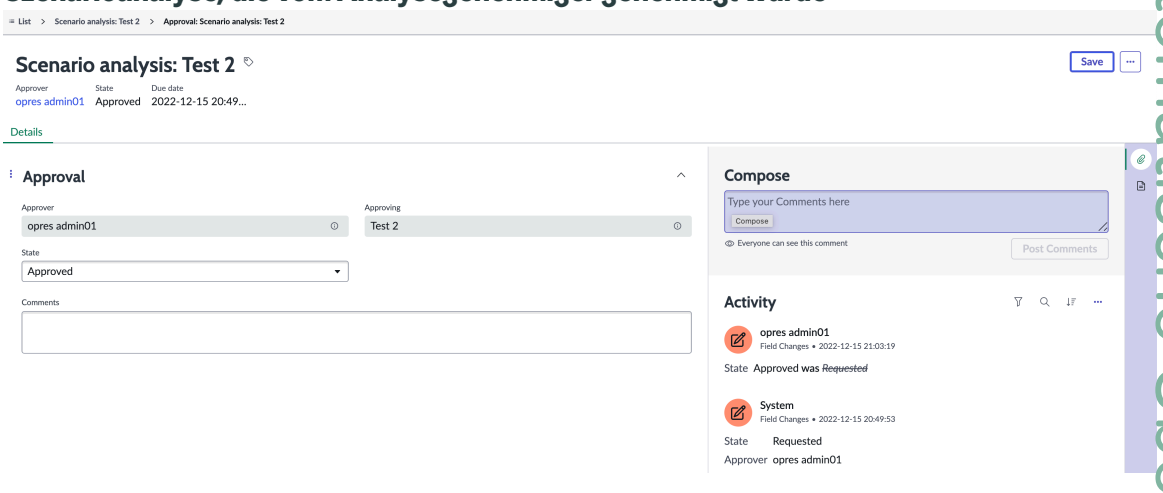
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analysegenehmigung



5. Wählen Sie **Speichern**.
   Als Analysegenehmiger haben Sie die Szenarioanalyse genehmigt (siehe folgendes Beispiel).

Szenarioanalyse, die vom Analysegenehmiger genehmigt wurde



Szenarioanalyse schließen

Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzschließen. Nach dem Schließen der Szenarioanalyse können Sie Ihre Beobachtungen und Notizen für die Stakeholder freigeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

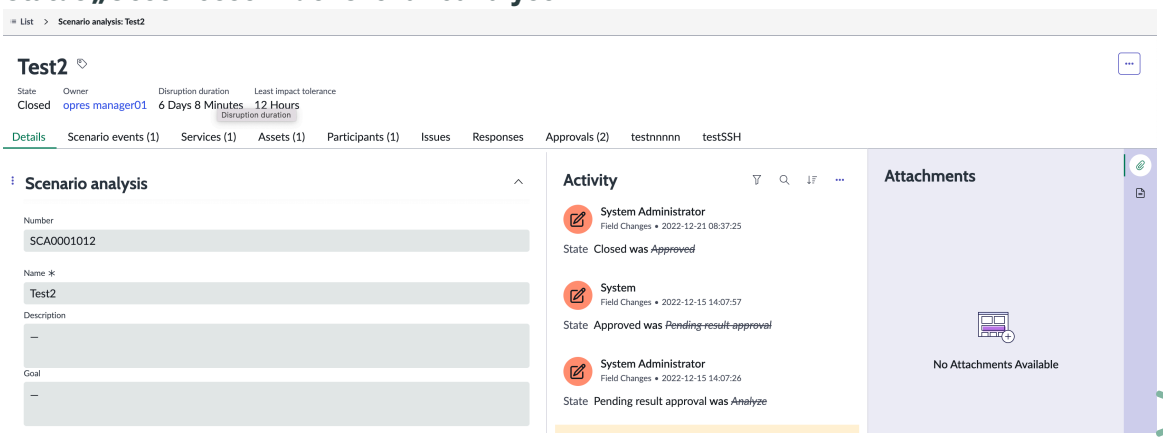
1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Szenarioanalysen** und wählen Sie die genehmigte Szenarioanalyse aus.
2. Wählen Sie **Schließen**.
   Mit dieser Aktion wird der Szenarioanalyse-Workflow abgeschlossen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Besitzer der Szenarioanalyse haben Sie die Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel gezeigt geschlossen.

Status „Geschlossen" der Szenarioanalyse



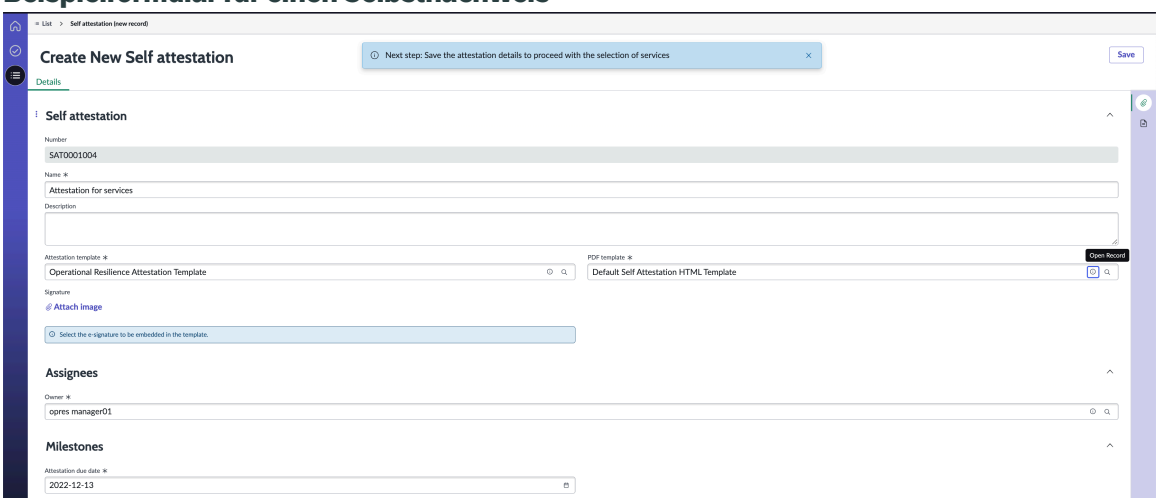
Selbstnachweis der Business-Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.manager verfügen, können Sie den Status der organisationalen Resilienz Ihrer Business-Services zertifizieren, indem Sie den Selbstnachweisprozess in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzdurchführen. Sie können den Selbstbewertungsfragebogen zu den Services ausfüllen, einen Selbstnachweisbericht generieren und die PDF-Datei hochladen, um eine Kopie des Berichts für Ihre Datensätze zu erhalten.

Selbstnachweis wird erstellt

Um einen Selbstnachweis in der Anwendung Organisationale Resilienz zu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Selbstnachweise** in einer Instanz. Das folgende Beispiel zeigt ein Beispielformular für einen Selbstnachweis.

Beispielformular für einen Selbstnachweis

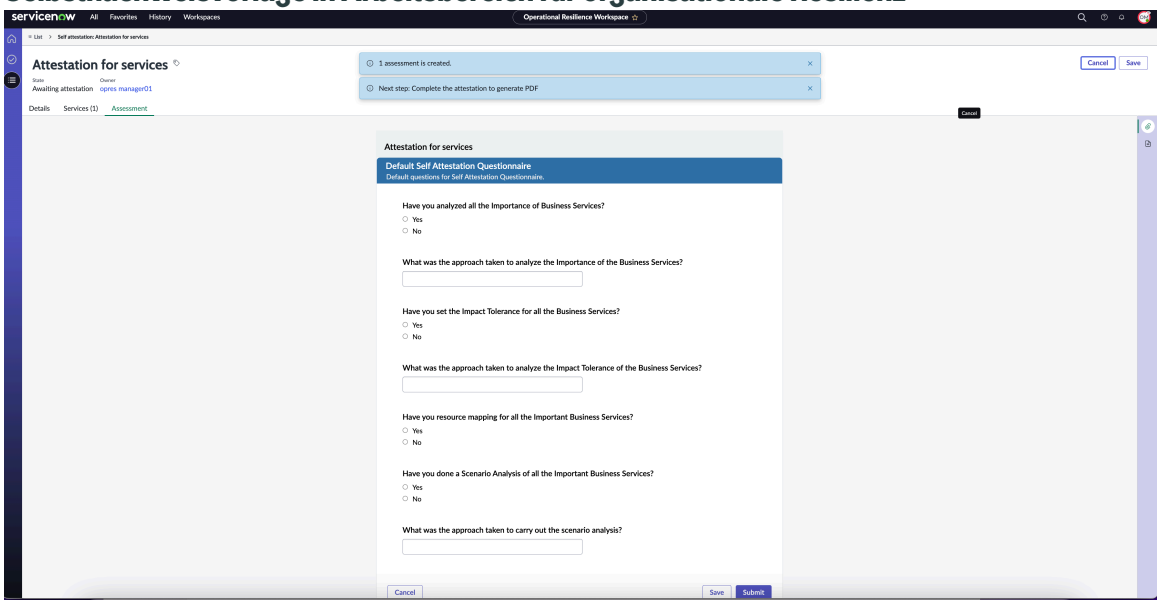


Sie können eine Bewertung für die Services übermitteln, indem Sie die in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz bereitgestellte Vorlage für den Selbstnachweis verwenden (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweisvorlage in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz



Selbstnachweisaufgaben und die Status, die sich auf die einzelnen Aufgaben beziehen

Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie die folgenden Selbstnachweisaufgaben in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzausführen:

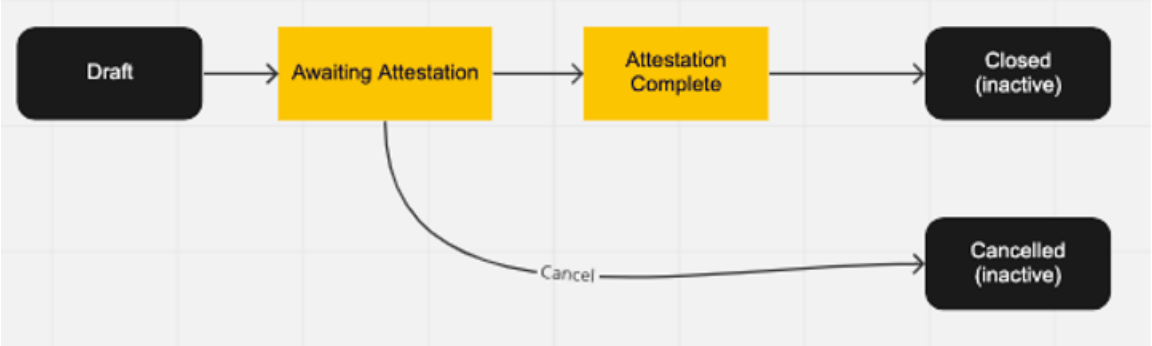
1. Initiieren Sie einen Selbstnachweis, um einen oder mehrere Business-Services nachzuweisen.
2. Wählen Sie als Nachweisvorlage die Vorlage für den Nachweis der organisationalen Resilienz aus.
3. Verwenden Sie die HTML-Vorlage für den Standard-Selbstnachweis als PDF-Vorlage für den Selbstnachweis im Selbstnachweis-Formular. Diese Vorlage enthält das Format für die PDF-Datei und eine Option zum Einfügen Ihrer E-Signatur in den Bericht.
4. Fügen Sie im Formular „Selbstnachweis“ die Services hinzu, deren Status Sie zertifizieren möchten. Antworten Sie auf die vordefinierten Fragen in der Bewertung, z. B. die Namen und die Beschreibung der Services, Details zur Szenarioanalyse der wichtigen Services, Ihr Ansatz für die Szenarioanalyse usw.
5. Senden Sie die Bewertung und den Nachweis für die Services.
6. Laden Sie eine PDF-Datei des Selbstnachweises aus dem Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunter, und speichern Sie eine Kopie des Berichts für Ihre Datensätze.
7. Schließen Sie den Selbstnachweis, um den Selbstnachweis abzuschließen.

Wenn Sie die im Selbstnachweisprozess beschriebenen Selbstnachweisaufgaben abschließen, werden die zugehörigen Status automatisch in einer Reihenfolge aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status, die sich auf die Selbstnachweisaufgaben beziehen



In der folgenden Tabelle werden die Status und UI-Aktionen erläutert, die sich auf die Selbstnachweisaufgaben beziehen.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit den Selbstnachweisaufgaben

Status	Zugehörige UI-Aktionen	Beschreibung
Entwurf	Wählen Sie im Selbstnachweisformular **Neu**.	Wenn Sie **Neu** auswählen, um einen Selbstnachweis für die Services zu übermitteln, wird standardmäßig ein Datensatz im Status **Entwurf** erstellt. Die Informationen zum Selbstnachweis werden auf der Registerkarte **Details** im Selbstnachweisformular angezeigt.
Warten auf Nachweis	Wählen Sie im Formular „Selbstnachweis“ **die Option Beglaubigen** aus.	Wenn Sie die Services auswählen, die Sie zertifizieren möchten, können Sie die Nachweisvorlage auswählen und **„Bestätigen“** wählen, um mit dem Nachweis fortzufahren. Die Anwendung erstellt dann automatisch eine Bewertungsinstanz auf der Registerkarte **Bewertungsinstanzen**. Diese Aktion ändert den Status des Selbstnachweis-Datensatzes in **„Warten auf Nachweis“**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit den Selbstnachweisaufgaben (Fortsetzung)

Status	Zugehörige UI-Aktionen	Beschreibung
		Hinweis: Um mit dem Nachweisprozess fortzufahren, müssen Sie dem Selbstnachweis mindestens einen Service zuordnen.
Storniert	Wählen Sie im Formular „Selbstnachweis **" Abbrechen aus**.	Wenn sich der Selbstnachweis-Datensatz im Status **„Warten auf Nachweis"** befindet, können Sie einen fehlerhaften oder ungültigen Nachweis stornieren, indem Sie im Formular „Selbstnachweis" **Abbrechen** wählen. Dies ist ein optionaler Schritt. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **Abgebrochen**aktualisiert.
Nachweis erhalten	Wählen Sie in der Nachweisvorlage **Absenden** und anschließend **Speichern** aus, um den Nachweisvorgang abzuschließen. Wählen Sie **„Als PDF exportieren"** aus, um die Antwort des Fragebogens als PDF zu exportieren.	Wenn sich der Selbstnachweis-Datensatz im Status **„Warten auf Nachweis"** befindet, können Sie auf die Bewertungsfragen antworten, die in der Nachweisvorlage enthalten sind. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie **Absenden** und dann **Speichern,** um die Bewertung zu speichern. Der Status des Selbstnachweises wird automatisch auf **Nachweis erhalten**aktualisiert. Wählen Sie **„Als PDF exportieren"** aus, um die Antwort des Fragebogens in eine PDF-Datei zu exportieren, den Selbstnachweis zu signieren und eine Kopie für Ihre Datensätze zu speichern. Sie können die PDF-Datei im Abschnitt „Aktivität" des

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status und UI-Aktionen im Zusammenhang mit den Selbstnachweisaufgaben (Fortsetzung)

Status	Zugehörige UI-Aktionen	Beschreibung
		Selbstnachweisformulars herunterladen.
Geschlossen	Wählen Sie im Selbstnachweisformular **Schließen aus**.	Um den Nachweis zu schließen, wählen Sie im Formular „Selbstnachweis“ **Schließen aus**. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **Geschlossen**aktualisiert.

Hinweis:
Wenn der Selbstnachweis ungültige Daten enthält und Sie der Besitzer des Selbstnachweises sind, können Sie den Selbstnachweis löschen, indem Sie im Selbstnachweisformular **Löschen** auswählen. Der Selbstnachweis wird dann aus der Liste der Selbstnachweise in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzgelöscht.

PDF-Datei des Selbstnachweises wird heruntergeladen

Als Besitzer des Selbstnachweises können Sie die PDF-Datei im Abschnitt „Aktivität“ des Selbstnachweisformulars herunterladen. Sie können sie auch offline für Auditoren, externe Kontakte oder Stakeholder freigeben.

Rollen, die für die Durchführung der Selbstnachweisaufgaben erforderlich sind

Wenn Sie ein Benutzer von Arbeitsbereich für organisationale Resilienzsind, können Sie mit den folgenden Rollen verschiedene Selbstnachweisaufgaben ausführen:

- Mit der Rolle sn_oper_res.admin können Sie die vordefinierten Vorlagen für Bewertungsfragebogen erstellen und verwalten.
- Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie den Selbstnachweis des Profils der organisationalen Resilienz der Services abschließen, indem Sie einen oder mehrere Services auswählen, die Vorlage für den Selbstnachweis auswählen und die Antworten für einen vordefinierten Satz bereitstellen von Fragen.

Hinweis:

Wenn Sie der Besitzer des Selbstnachweises mit der Rolle Organisationale Resilienz -Manager oder Organisationale Resilienz -Administrator sind, können Sie einen Selbstnachweis erstellen, seine Details aktualisieren oder den Selbstnachweis löschen.

Als Organisationale Resilienz -Administrator können Sie die Bewertungsfragebogenvorlage erstellen und ändern. Sie müssen über die -Managerrolle Organisationale Resilienz verfügen, um den Bewertungsfragebogen in der Anwendung Organisationale Resilienz zu beantworten.

Referenzinformationen

Weitere Informationen zum Übermitteln eines Selbstnachweises in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfinden Sie unter Erstellt eine Bewertung für einen Selbstnachweis.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Beschreibung der Feldwerte, die im Selbstnachweisformular in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzaufgeführt sind, finden Sie unter Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“..

Als optionale Aufgabe können Sie mit der Rolle sn_oper_res.admin eine anwenderdefinierte Nachweisvorlage erstellen, anstatt die mit dem Basissystem bereitgestellte Standardnachweisvorlage zu verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.

Erstellt eine Bewertung für einen Selbstnachweis

Erstellen Sie eine Bewertung für einen Selbstnachweis, um den Resilienzstatus der Services in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzu zertifizieren. Sie können die mit dem Basissystem bereitgestellte Nachweisvorlage verwenden, um einen Selbstnachweis zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle Selbstnachweise**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Navigieren Sie im Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“ zur Registerkarte **Details**.
4. Geben Sie in die Felder **Name** und **Beschreibung** den Namen und die Beschreibung für den Selbstnachweis ein.
5. Wählen Sie im Feld **Besitzer** den Besitzer des Selbstnachweises aus.

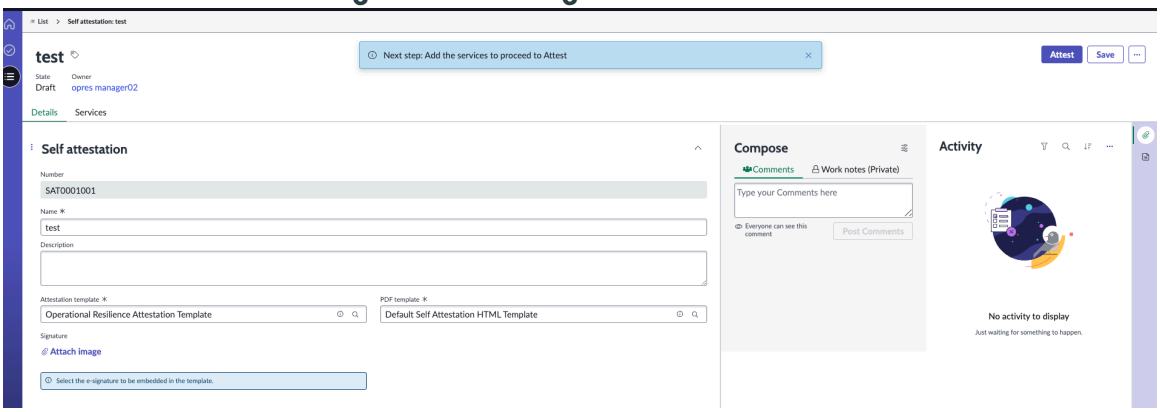
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Selbstnachweisformular finden Sie unter Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“..
6. Wählen Sie im Feld **Nachweisvorlage** die Option **Nachweisvorlage für organisationale Resilienz** aus.

   Die Nachweisvorlage enthält die vordefinierten Fragen für die Bewertung. Die Anwendung Organisationale Resilienz stellt eine Nachweisvorlage als Teil des Basissystems bereit.

   Hinweis:
   Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Standardnachweisvorlage an Ihre eigenen Geschäftsanforderungen anpassen. Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.
7. Wählen Sie im Feld **PDF-VorlageStandardmäßige HTML-Vorlage für Selbstnachweis**aus.
   Sie können die HTML-Vorlage für den Standard-Selbstnachweis verwenden, um eine PDF-Datei des Selbstnachweises zu generieren. Das folgende Beispiel zeigt das Beispielformular für einen Selbstnachweis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahl der standardmäßigen HTML-Vorlage für Selbstnachweis



Hinweis:
Vergewissern Sie sich, dass in Ihrer Instanz Dokumentvorlagen installiert sind, damit die Option für PDF-Vorlagen im Selbstnachweisformular sichtbar ist.

8. Klicken Sie im Feld **Signaturauf Bild anhängen**, um das Signaturbild für den Selbstnachweis anzuhängen.
   Die folgende Informationsmeldung wird angezeigt: *`Select the e-signature to be embedded in the template.`*

Hinweis:
Sie müssen das unterstützte Dateiformat für das Signaturbild auswählen, z. B. JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG. Wenn Sie ein nicht unterstütztes Dateiformat auswählen, z. B. das Word-Format MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs, wird die folgende Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt: *`Selected file type is invalid. Valid field types: JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG.`*

Wenn Sie ein vorhandenes Bild löschen und stattdessen ein neues Bild hinzufügen möchten, können Sie das Symbol Löschen im Feld **Signatur** verwenden und ein weiteres Signaturbild hinzufügen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Verwenden des Symbols „Löschen“ zum Löschen des Signaturbilds

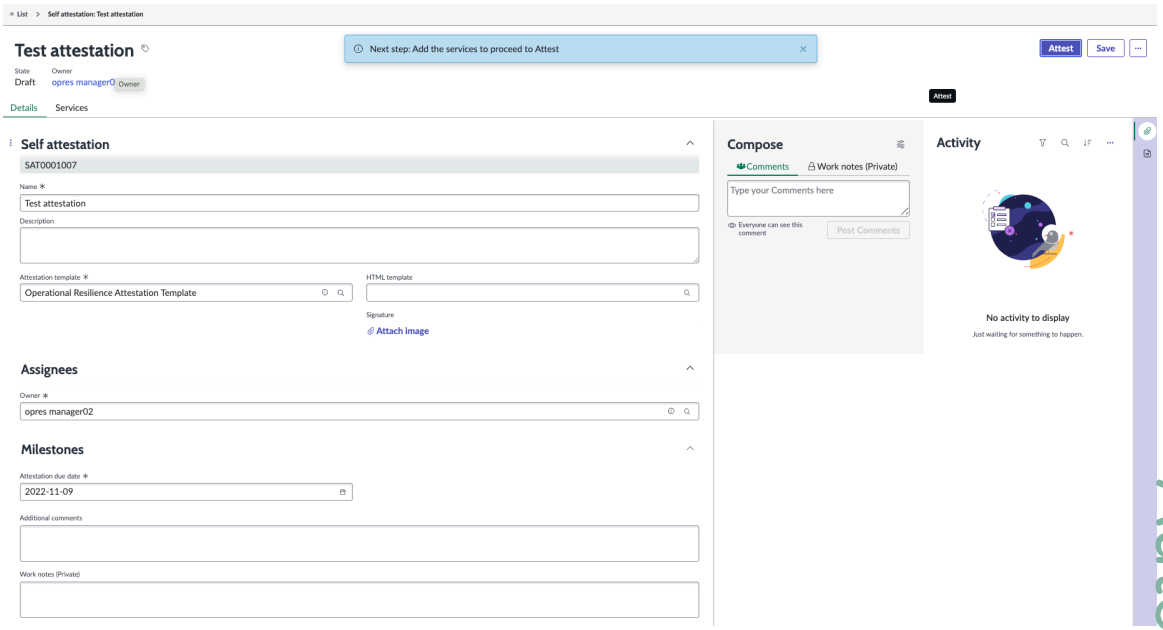
9. Aktualisieren Sie im Bereich Beauftragte das Feld **Besitzer**, um den Besitzer des Selbstnachweises auszuwählen.
10. Fügen Sie im Bereich „Meilensteine“ das Fälligkeitsdatum des Nachweises, zusätzliche Kommentare und Arbeitsnotizen (privat) hinzu.
    Die folgende Informationsnachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`Next step: Save the attestation details to proceed with the selection of services.`*
11. Klicken Sie auf **Speichern**.
    Die Details des Selbstnachweises werden in der Anwendung gespeichert.

Sie haben einen Selbstnachweis im Status **Entwurf** erstellt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweis im Status Entwurf



Die Registerkarte **Details** wird mit den Informationen des Selbstnachweises aktualisiert, und die Registerkarte **Services** wird für den Selbstnachweis angezeigt.

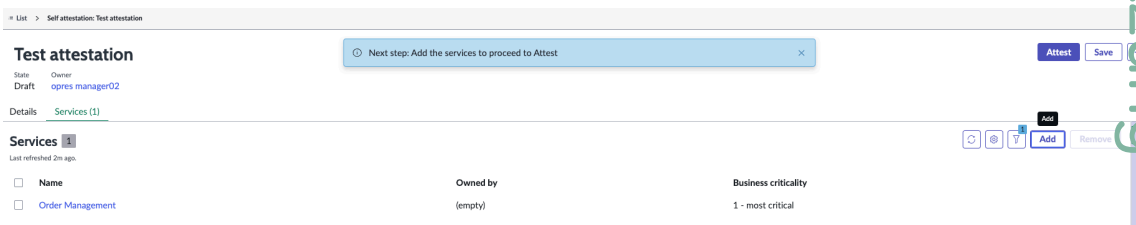
12. Navigieren Sie zur Registerkarte **Services**.
Sie können einen oder mehrere Services auswählen, deren Status Sie im Selbstnachweis zertifizieren möchten.

Hinweis:
Sie müssen mindestens einen Service hinzufügen, um mit dem Selbstnachweis fortzufahren.

a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie im Formular „Services“ einen Service aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
In der Liste „Services“ wird der ausgewählte Service wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Services im Datensatz aktualisiert



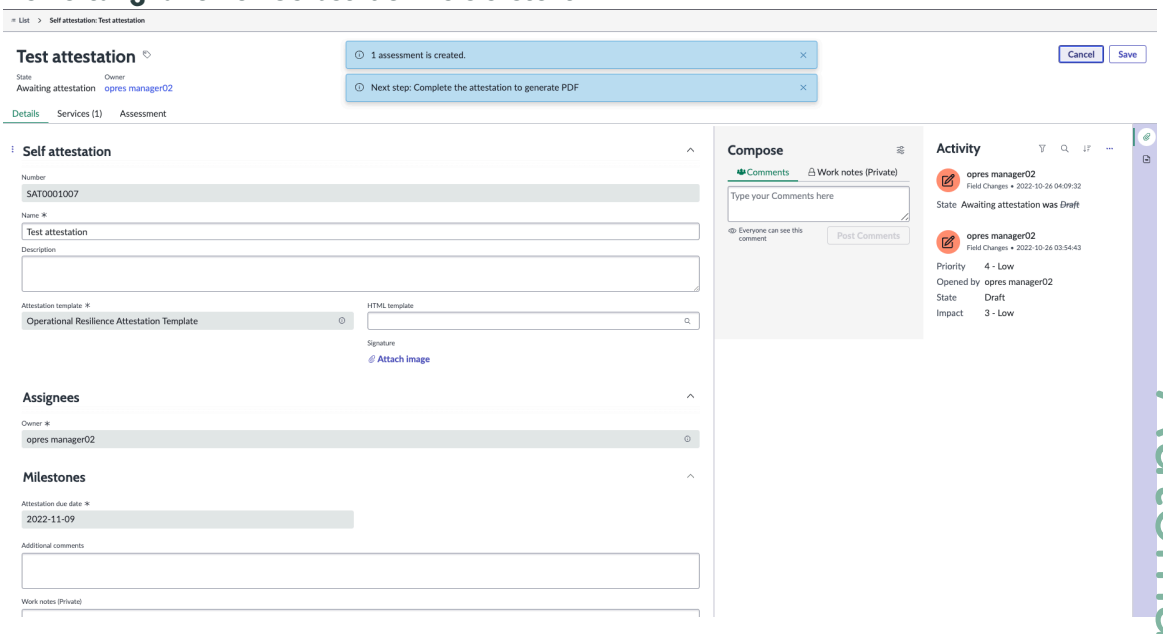
13. Klicken Sie **auf Beglaubigen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben eine Bewertung für einen Selbstnachweis im Status „ **Warten auf Nachweis“** erstellt (siehe folgendes Beispiel).

Bewertung für einen Selbstnachweis erstellt



Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“.

Wenn Sie der Besitzer des Selbstnachweises sind, verwenden Sie das Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um den Selbstnachweis für die Services zu übermitteln.

Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“.

Feld	Beschreibung
Registerkarte „Details“	
Nummer	Nummer des Selbstnachweis-Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Eindeutiger Name für den Selbstnachweis-Datensatz.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zum Selbstnachweis-Datensatz.
Nachweisvorlage	Standardnachweisvorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt und zum Erstellen des Selbstnachweises verwendet wird. Der Name der Vorlage lautet `Operational Resilience Attestation Template`.
PDF-Vorlage	Standard-PDF-Vorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird, um eine Bestätigung als PDF zu exportieren. Der Name der Vorlage lautet `Default Self Attestation HTML Template`.
Signatur	Feld, um das Signaturbild an die Bestätigung anzuhängen. Wählen Sie die E-Signatur aus, die Sie in die Vorlage einbetten können. **Hinweis:** Sie müssen das unterstützte Dateiformat für das Signaturbild auswählen, z. B. JPEG, PNG, BMP, GIF, ICO, SVG.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Selbstnachweis erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bereich „Beauftragte“.	
Besitzer	Bezeichnung für den Selbstnachweis-Datensatz, der in der Anwenderoberfläche angezeigt wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Meilensteinbereich	
Nachweis-Fälligkeitsdatum	Datum, an dem der Nachweis fällig ist.
Nachweisdatum	Datum und Uhrzeit der Zertifizierung des Nachweises.
Bereich Verfassen	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Kommentare für den Selbstnachweis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für den Selbstnachweis. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktivität	Aktivitäten, die dem Selbstnachweis zugeordnet sind.
Anhänge	Anhänge, die mit dem Selbstnachweis verfügbar sind, z. B. die PDF-Datei des Selbstnachweises. Sie können die PDF-Datei herunterladen, umbenennen oder aus dem Formular entfernen.
Registerkarte „Services“ (Diese Registerkarte wird angezeigt, nachdem Sie der Bestätigung einen Service hinzugefügt haben.)	
Name	Name des Business-Service.
Eigentum von	Besitzer des Business-Service.
Business-Relevanz	Geschäftskritikalität des Service.
Registerkarte „Bewertung“ (Diese Registerkarte wird angezeigt, nachdem Sie den Nachweis übermittelt haben.)	
Organisationale Resilienz Nachweisvorlage	Bewertungsfragebogen für die Services. **Hinweis:** Wenn Sie der Besitzer der Bestätigung sind, können Sie die Bewertung anzeigen. Sie können die Antworten auf die Fragen eingeben und die Bewertung für den Selbstnachweis einreichen.

Senden Sie einen Selbstnachweis, um den Status der Services zu zertifizieren

Senden Sie einen Selbstnachweis in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, damit Sie den Status der Services zertifizieren und eine PDF-Datei des Selbstnachweises für Ihre Datensätze generieren können.

Vorbereitungen

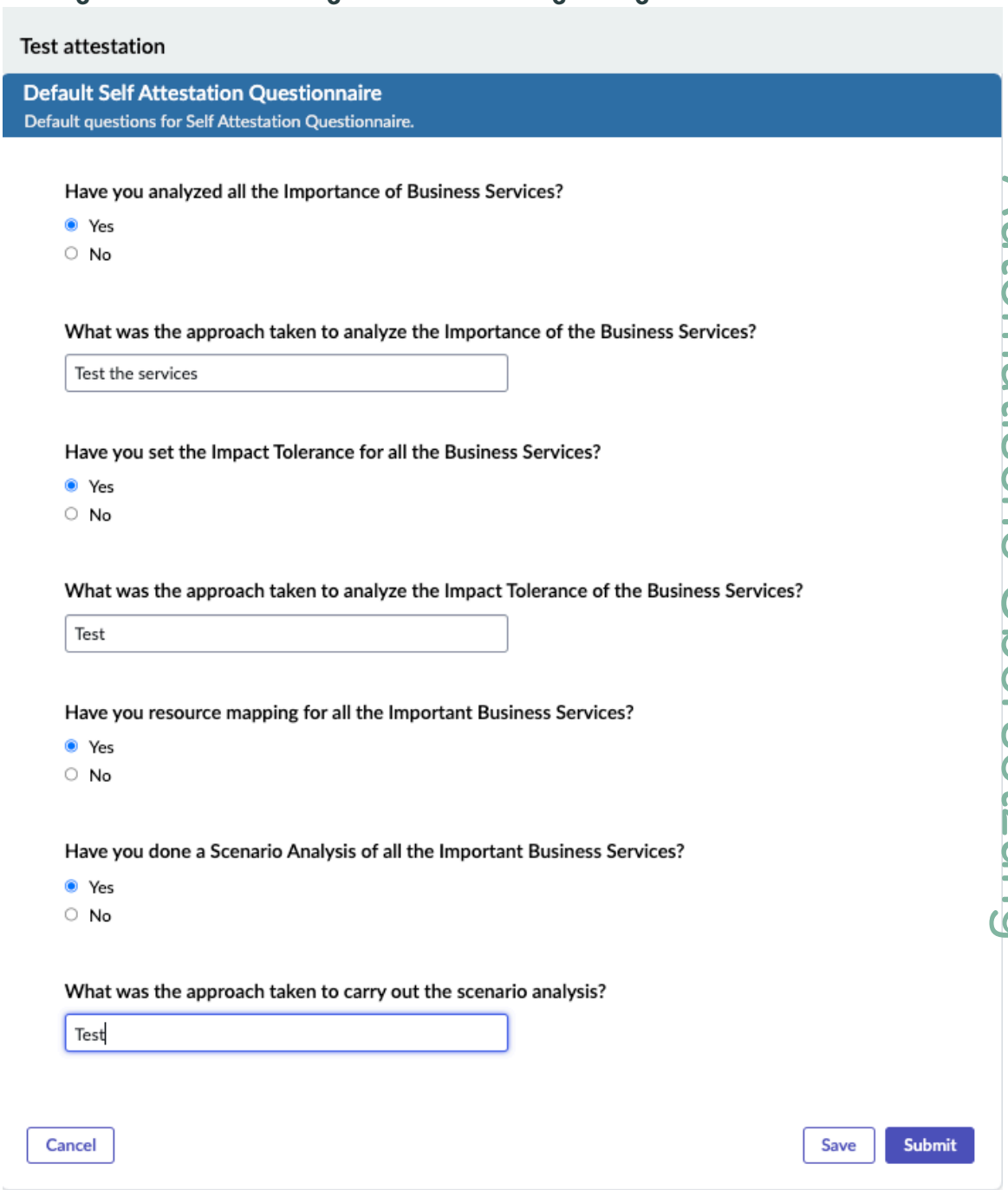
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Selbstnachweise** und wählen Sie den Selbstnachweis aus, an dem Sie arbeiten.
2. Beantworten Sie auf der Registerkarte **Bewertung** die Fragen in der Bewertung.
   Auf der Registerkarte **Bewertung** wird ein Bewertungsfragebogen für die Services angezeigt. Als Beurteiler können Sie wie in den folgenden Beispielen dargestellt die Fragen in der Bewertung beantworten.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungsvorlage-Seite-1



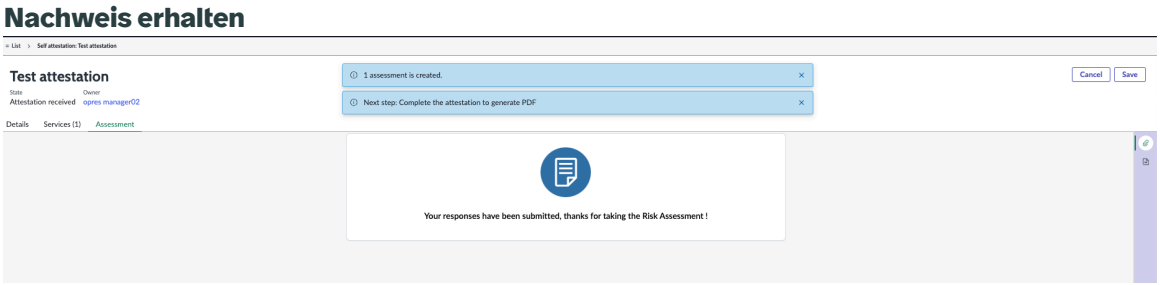
3. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Sie die Bewertung absenden, werden Ihre Antworten in der Anwendung gespeichert.

   Die folgende Informationsnachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`Your responses have been submitted. Thanks for taking the Risk Assessment.`*.

Automatische Übersetzung

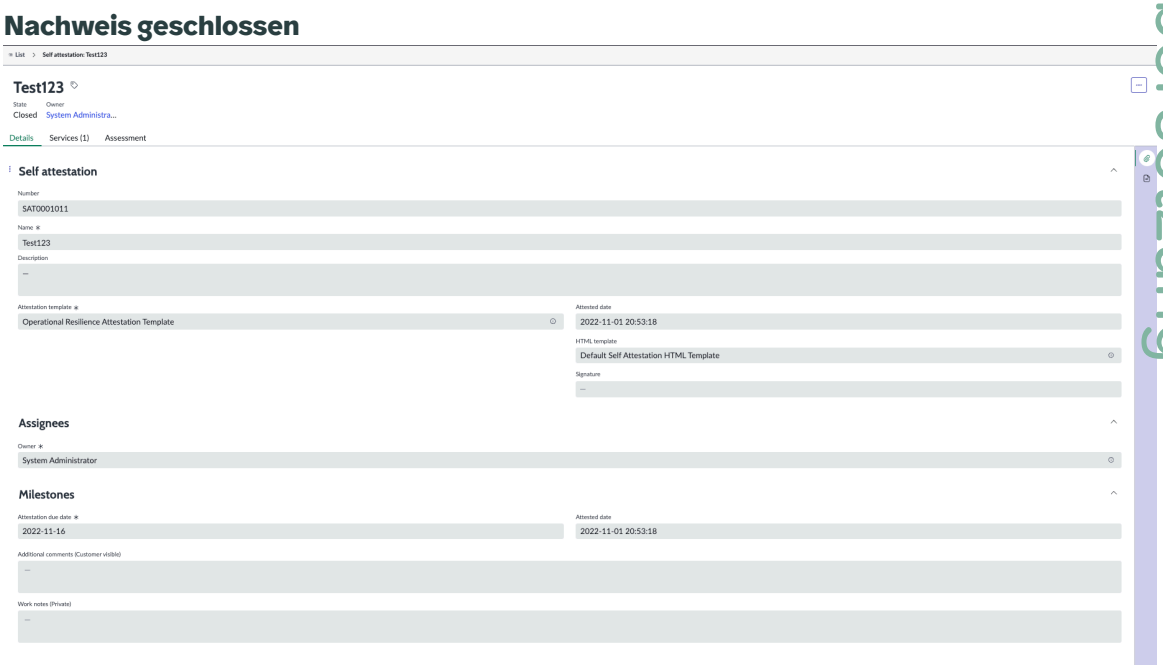
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie haben den Status des Selbstnachweises auf **Nachweis erhalten** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Antworten auf die Bewertung werden in der Anwendung gespeichert.
5. Klicken Sie **auf Als PDF exportieren**.
   Sie können eine Kopie der Antworten im PDF-Format exportieren.
   Die folgende Informationsnachricht wird auf dem Bildschirm angezeigt: *`PDF has been successfully generated for download. You can download the PDF in the activity section.`*
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Ihre Antworten werden in der Anwendung gespeichert.
   Die PDF-Datei des Selbstnachweisberichts wird im Abschnitt „Aktivität“ im Selbstnachweisformular angezeigt.
7. Klicken Sie auf **Schließen**.
   Mit dieser Aktion können Sie den Selbstnachweis schließen.

   Sie haben den Status des Selbstnachweises auf **Geschlossen** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



Zuordnung eines Problems in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Sie können ein Problem mit mehreren Objekten wie Steuerungen, Kontrollzielen, Risiken usw. in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzverknüpfen. In der Anwendung Organisationale

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

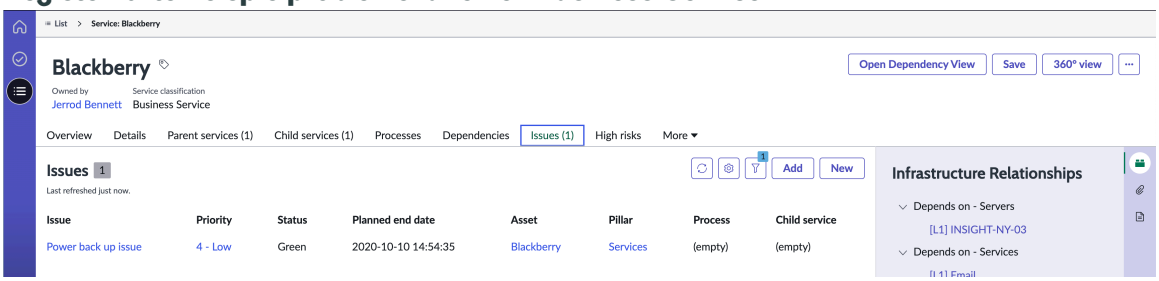
Resilienz können Sie ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem für einen bestimmten Business-Service oder eine Szenarioanalyse erstellen.

Probleme werden verwendet, um die aktuellen Probleme oder Lücken zu erfassen, die in der Anwendungsumgebung beobachtet wurden. Sie können auch einen Aktionsplan verfolgen, um die Lücken zu schließen.

Mit der neuen Problemarchitektur können Sie ein vorhandenes Problem den Steuerungen oder Risiken zuordnen. Sie können auch ein Problem erstellen, bei dem Sie jetzt eine oder mehrere Steuerungen, Kontrollziele, Risiken, Risikobeschreibungen, Zitate usw. angeben können, die von dem Problem betroffen sind.

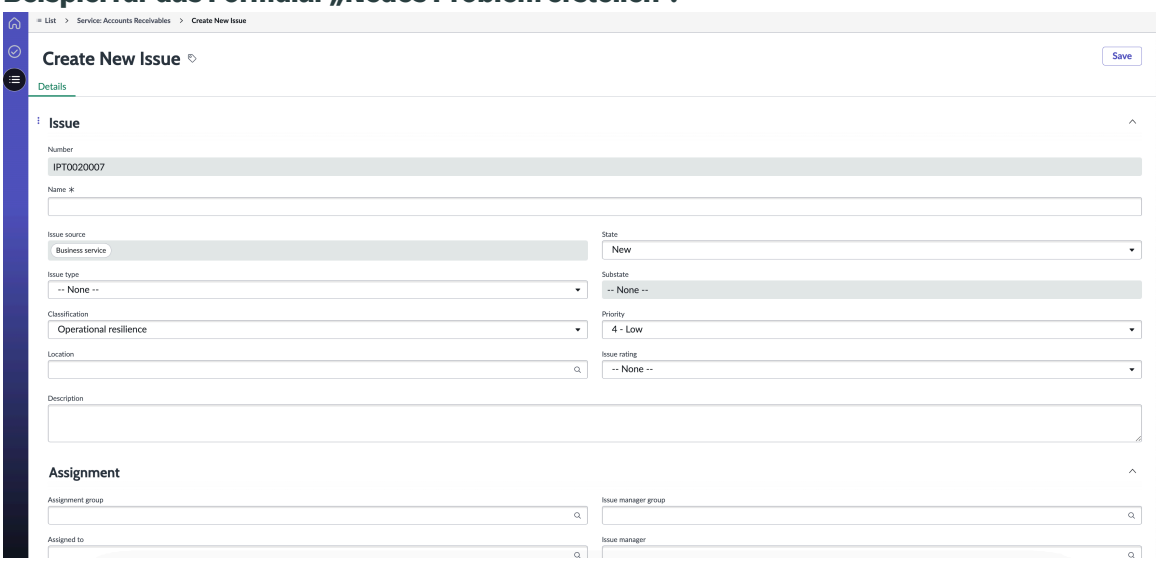
In Organisationale Resilienzkönnen Sie ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem für einen bestimmten Business-Service oder eine Szenarioanalyse erstellen. Das folgende Beispiel zeigt die Registerkarte **„Probleme“** für einen Business-Service.

Registerkarte Beispielprobleme für einen Business-Service



Wenn Sie **Neu** auf der Registerkarte **Probleme** auswählen, um ein Problem für einen Business-Service oder eine Szenarioanalyse zu erstellen, wird das Formular „Neues Problem erstellen“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Beispiel für das Formular „Neues Problem erstellen“.



Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Problem erstellen“..

Formular „Neues Problem erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neues Problem erstellen“ in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um einem Business-Service oder einer Szenarioanalyse ein Problem hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Problem	
Nummer	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Business-Service oder Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Problemtyp	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Schulung • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt: • Audit • Compliance • Organisationale Resilienz • Risiko • Lieferant
Standort	Ort des Problems.
Status	Status des Problems. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Priorität	Priorität des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Planung
Problembewertung	Bewertung des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Sehr niedrig
Beschreibung	Genehmiger des Szenarioanalyseplans
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Beispiel: Gruppe für Anwendungsentwicklung.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • Compliance-Manager • IT-Risikomanager • Risiko-Manager
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die auf der Beobachtungsliste für das Problem stehen.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wird.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne, zu der das Problem gehört. Beispielsweise kann ein Problem zur Domäne IT-Risiko und Compliance gehören.

Berichte werden in angezeigt Organisationale Resilienz

Organisationale Resilienz ermöglicht es einer Organisation, auch bei ungünstigen Betriebsereignissen wie Feuer, Pandemie, extremen Wetterbedingungen oder Hacking Business-Services bereitzustellen. Durch die Antizipation, Verhinderung, Wiederherstellung und Anpassung an diese Ereignisse vermittelt das Dashboard einen klaren Überblick über die organisationale Resilienz Ihres Unternehmens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

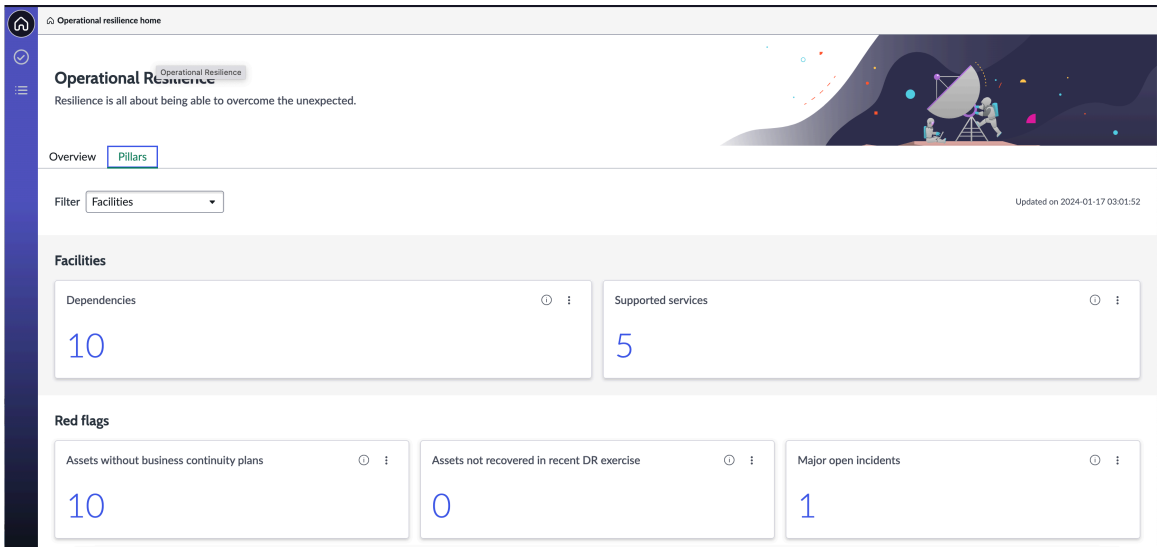
Berichte für verschiedene Anwenderrollen anzeigen

Auf der Homepage in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz werden separate Berichte für BCM Professional und IRM Professional angezeigt.

Rollen für den Zugriff auf die Berichte

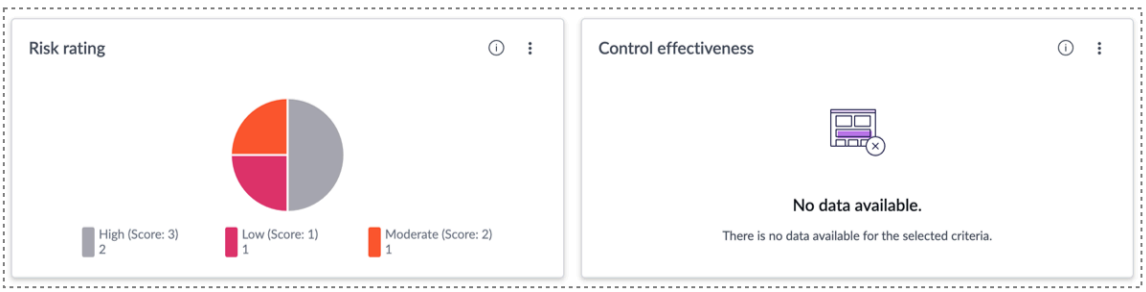
Benutzer mit den folgenden Rollen können auf die BCM -Berichte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz zugreifen, wie im Beispiel gezeigt.

- sn_oper_res.bcm_opres_admin
- sn_oper_res.bcm_opres_manager
- sn_oper_res.bcm_opres_user



Benutzer mit den folgenden Rollen können auf die IRM -Berichte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz zugreifen, wie im Beispiel gezeigt.

- sn_oper_res.irm_opres_admin
- sn_oper_res.irm_opres_manager
- sn_oper_res.irm_opres_user



Anwendungsfälle für die Verwendung des Dashboards

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation dieses Dashboard verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Manager für organisationale Resilienz und Anwender für organisationale Resilienz	Verwenden Sie die Dashboards und Berichte, um die organisationale Resilienz in der Organisation sicherzustellen. Der Manager für organisationales Resilienzmanagement verwendet die Berichte auch, um mit den jeweiligen Verantwortlichen in den Bereichen Risiken, Steuerungsfehler, offene überfällige Probleme der Priorität 1, Assets mit Incidents, Assets mit Schwachstellen und Entitäten ohne Kontinuitäts- oder Wiederherstellungspläne nachzuverfolgen.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

Datenvisualisierungen

Das Dashboard GRC: Organisationale Resilienz enthält die folgenden Visualisierungen:

Berichte auf der Registerkarte Übersicht

Titel	Typ	Beschreibung
Services	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Services, die an Ihre Kunden bereitgestellt werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Entität für Entitätstyp [sn_grc_m2m_profile_profile_type]
Assets	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Entitäten, die die für Ihre Kunden bereitgestellten Services unterstützen Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Serviceausfälle	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Services, die einen Serviceausfall melden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Serviceausfall [sn_oper_res_critical_service_outage]
Services mit hohen Risiken	Einzelne Punktzahl	Services in jeder der Säulen, die als hoch riskant identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Anwendung „Erweiterte Risikobewertung“ abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen	Einzelne Punktzahl	Services in jeder der Säulen, bei denen identifiziert wurde, dass sie von fehlgeschlagenen Kontrollen betroffen sind. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Verschlechterte Services	Einzelne Punktzahl	Die Anzahl der kritischen Services, die eine Verschlechterung des Servicelevels melden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Serviceausfall [sn_oper_res_critical_service_outage]
Services mit hohen Risiken	Trendbericht	Services in jeder der Säulen, die als hoch riskant identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung „Erweiterte Risikobewertung“ abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen	Trendbericht	Services in jeder der Säulen, bei denen identifiziert wurde, dass sie von fehlgeschlagenen Kontrollen betroffen sind. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management abgerufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

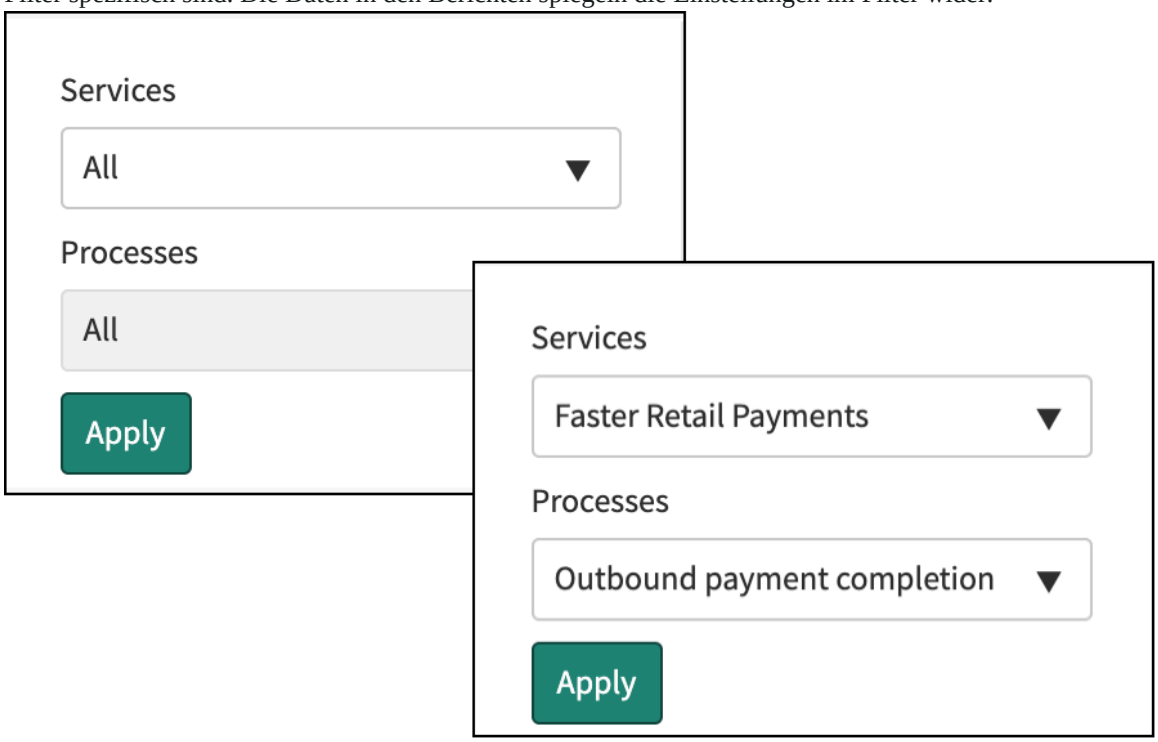
Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Services mit überfälligen Problemen	Trendbericht	Services, die von Stresstests betroffen sind, die mithilfe einer Szenarioanalyse durchgeführt werden. Der Bericht zeigt Services, die fehlgeschlagen sind oder deren definierte Schwellenwerte überschritten wurden. Der Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen P1-Probleme in jeder der Säulen an. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit Problemen der Priorität 1 [sn_oper_res_issue]
Services mit fehlenden BC/DR-Plänen	Trendbericht	Services, für die keine Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungspläne vorliegen. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement abgerufen. **Hinweis:** Wenn die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement nicht installiert ist, enthält dieser Bericht keine Daten. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Wichtigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die häufigsten Risiken für Ihre Organisation im Vergleich zu den betroffenen Services. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie Ihre Minderungsbemühungen beginnen sollten und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Übersicht (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Implementierung von Steuerungen bereitstellen sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Kontrollen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Hinweis:
Die Registerkarte **Servicedetails** enthält einen Filter, mit dem Sie alle Services und Prozesse anzeigen können, die von Ihrer Organisation verwendet werden, oder Sie können einen Drilldown in einen bestimmten Bericht durchführen, um Informationen anzuzeigen, die für diesen Filter spezifisch sind. Die Daten in den Berichten spiegeln die Einstellungen im Filter wider.



Visualisierungen auf der Registerkarte Servicedetails

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Entitäten	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Entitäten, die den gefilterten Service und Prozess unterstützen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte Servicedetails (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Hohe Risiken	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Services mit hohem Risiko, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung „Erweiterte Risikobewertung“ abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Fehlgeschlagene Steuerungen	Einzelne Punktzahl	Die Anzahl der im gefilterten Service und Prozess identifizierten fehlgeschlagenen Steuerungen. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Hohe Risiken	Trendbericht	Ein Trendbericht von Services mit hohem Risiko nach Säule, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung „Erweiterte Risikobewertung“ abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Fehlgeschlagene Steuerungen	Trendbericht	Ein Trendbericht von fehlgeschlagenen Steuerungen nach Säule, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte Servicedetails (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Überfällige P1-Probleme	Trendbericht	Ein Trendbericht zu überfälligen P1-Problemen nach Säule, die im gefilterten Service und Prozess identifiziert wurde. Die Daten in diesem Bericht zeigen die Anzahl der überfälligen P1-Probleme in jeder der Säulen an. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit Problemen der Priorität 1 [sn_oper_res_issue]
Entitäten mit fehlgeschlagenen BC/DR-Plänen	Trendbericht	Ein Trendbericht von Entitäten mit Objekten mit Plänen für Geschäftskontinuität oder Notfallwiederherstellung, bei denen die Pläne jedoch fehlschlagen. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement abgerufen. **Hinweis:** Wenn die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement nicht installiert ist, enthält dieser Bericht keine Daten. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte Technologie

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Assets	Einzelne Punktzahl	Die Anzahl der kritischen Assets, die vom Technologieteam verwaltet werden, z. B. Geschäftsanwendungen oder die zugrunde liegende Infrastruktur, die Geschäftsbenutzern die Arbeit ermöglicht. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Business-Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Schwerwiegende offene Incidents	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Assets, für die Incidents geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Service-Incident [sn_oper_res_incident]
Assets ohne Pläne	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Assets, für die kein Notfallwiederherstellungsplan implementiert ist. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Assets mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Assets, für die Notfallwiederherstellungspläne vorhanden sind, die Pläne jedoch fehlgeschlagen sind. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung von Assets	Ring für Bericht	
Effektivität von Assetkontrollen	Die Risikobewertungen, die Technologie-Assets zugeordnet sind, die ein Restrisiko aufweisen. Restrisiken können in den qualitativen Einstufungskriterien für den	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte Technologie (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
	Bewertungstyp „Restrisiko“ definiert werden. Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung „Erweiterte Risikobewertung“ abgerufen. Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance].	
Asset-Probleme	Steuerungen für konforme und nicht konforme Assets. Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Kontrollen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]	Anzahl der kritischen, hohen, mittleren und niedrigen technologiebezogenen Probleme, die für die kritischen Assets oder Steuerungen geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Wichtigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken 	Die Top-Technologie birgt Risiken, die Ihre betroffenen Assets gefährden. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie Ihre Minderungsbemühungen beginnen sollten und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen bereitstellen sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken 	Die fehlgeschlagenen Kontrollen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]
Häufigste zu behebende Schwachstellen	Horizontaler Balken	Die wichtigsten angreifbaren Steuerungen, die sich auf Technologie-Assets auswirken, z. B. Webanwendungen, im Vergleich zu den betroffenen Assets.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte Technologie (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Die Daten in diesem Bericht werden aus der Anwendung Vulnerability Response abgerufen. Wenn Vulnerability Response nicht installiert ist, ist dieser Bericht leer. Quelltabelle für diesen Bericht: Angreifbare Entitäten [sn_oper_res_vul_profile] **Hinweis:** Die Anwendung Vulnerability Response wird nur für technische Services verwendet.

Visualisierungen auf der Registerkarte Facilitys

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Einrichtungen	Einzelne Punktzahl	Die Anzahl der kritischen Einrichtungen, die von Geschäftskunden genutzt werden, die vom Facility-Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Business-Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Aktuelle Incidents	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Einrichtungen, für die Incidents geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritischer Service-Incident [sn_oper_res_incident]
Einrichtungen ohne Pläne	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Einrichtungen, für die kein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte Facilitys (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Notfallwiederherstellungsplan implementiert ist. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Einrichtungen mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Einrichtungen, die über Notfallwiederherstellungspläne verfügen, die Pläne jedoch fehlgeschlagen sind. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung für Einrichtungen	Ring für Bericht	Die Risikobewertungen, die Facilitys zugeordnet sind, die ein Restrisiko aufweisen. Restrisiken können in den qualitativen Einstufungskriterien für den Bewertungstyp „Restrisiko“ definiert werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance
Effektivität von Facility-Kontrollen	Ring für Bericht	Die Steuerungen für konforme und nicht konforme Einrichtungen. Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Kontrollen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]
Priorität von Facility-Problemen	Ring für Bericht	Anzahl der Probleme mit Status „Kritisch“, „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“, die für die kritischen Einrichtungen geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Wichtigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die häufigsten Risiken, die Ihre betroffenen Einrichtungen gefährden. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie Ihre Minderungsbemühungen beginnen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte Facilitys (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		sollten und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen bereitstellen sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Kontrollen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Visualisierungen auf der Registerkarte „Personen“.

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Organisationen	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Organisationen, die von Geschäftsbenutzern verwendet werden, die vom Personalwesen-Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Business-Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Organisationen ohne Pläne	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Organisationen, für die kein Notfallwiederherstellungsplan implementiert ist. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Organisationen mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Organisationen, die über Notfallwiederherstellungspläne

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Personen“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		verfügen, die Pläne jedoch fehlgeschlagen sind. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung von Organisationen	Ring für Bericht	Die Risikobewertungen, die Organisationen zugeordnet sind, die ein Restrisiko aufweisen. Restrisiken können in den qualitativen Einstufungskriterien für den Bewertungstyp „Restrisiko“ definiert werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance
Effektivität von Organisationskontrollen	Ring für Bericht	Die Steuerungen für konforme und nicht konforme Organisationen. Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Kontrollen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]
Priorität von Organisationsproblemen	Ring für Bericht	Anzahl der Probleme mit Status „Kritisch“, „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“, die für die kritischen Organisationen geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Wichtigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die häufigsten Risiken für Ihre betroffenen Organisationen. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie Ihre Minderungsbemühungen beginnen sollten und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen bereitstellen sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Personen“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Kontrollen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Visualisierungen auf der Registerkarte „Lieferanten“.

Titel	Typ	Beschreibung
Kritische Lieferanten	Einzelne Punktzahl	Die Anzahl der kritischen Lieferanten, die von Geschäftsbenutzern verwendet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Unterstützte Services	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Business-Services, die vom Team verwaltet werden. Quelltabelle für diesen Bericht: Kritische Entitäten [sn_oper_res_profile]
Lieferanten ohne Pläne	Einzelne Punktzahl	Die Anzahl der kritischen Organisationen, für die kein Notfallwiederherstellungsplan oder Lieferkettenplan implementiert ist. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Lieferanten mit fehlgeschlagenen Tests	Einzelne Punktzahl	Anzahl der kritischen Lieferanten, die über Notfallwiederherstellungspläne verfügen, die Pläne jedoch fehlgeschlagen sind. Quelltabelle für diesen Bericht: Business Continuity Plan [sn_oper_res_bcm_plan]
Risikobewertung von Lieferanten	Ring für Bericht	Die kritischen, hohen, moderaten und niedrigen Risiken, die den Lieferanten zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visualisierungen auf der Registerkarte „Lieferanten“. (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
		Quelltabelle für diesen Bericht: Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance
Effektivität von Lieferantenkontrollen	Ring für Bericht	Kontrollen für Lieferanten, die konform und nicht konform sind Der Bericht zeigt auch die Anzahl der Kontrollen an, die noch nicht bestätigt wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Steuerung [sn_compliance_control]
Priorität von Lieferantenproblemen	Ring für Bericht	Anzahl der Probleme mit Status „Kritisch“, „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“, die für die kritischen Lieferanten geöffnet wurden. Quelltabelle für diesen Bericht: Problem [sn_grc_issue]
Wichtigste zu mindernde Risiken	Horizontaler Balken	Die häufigsten Risiken, die Ihre betroffenen Lieferanten gefährden. Dieser Bericht kann nützlich sein, um zu bestimmen, wo Sie Ihre Minderungsbemühungen beginnen sollten und in welchen Bereichen Sie die meisten Ressourcen für die Implementierung von Steuerungen bereitstellen sollten. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit hohen Risiken [sn_oper_res_risk]
Wichtigste zu stärkende Steuerungen	Horizontaler Balken	Die fehlgeschlagenen Kontrollen, die sich auf die kritischsten Services auswirken. Quelltabelle für diesen Bericht: Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen [sn_oper_res_failed_control]

Organisationale Schwachstelle

Operative Schwachstellen sind Schwachstellen in Systemen, Prozessen oder Verfahren, die von Angreifern ausgenutzt werden können, um die Sicherheit und Integrität des Betriebs

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einer Organisation zu gefährden. Diese Schwachstellen können durch eine Vielzahl von Faktoren entstehen, einschließlich IT- und Nicht-IT-Vorgängen.

Schwachstelle in operativen Prozessen

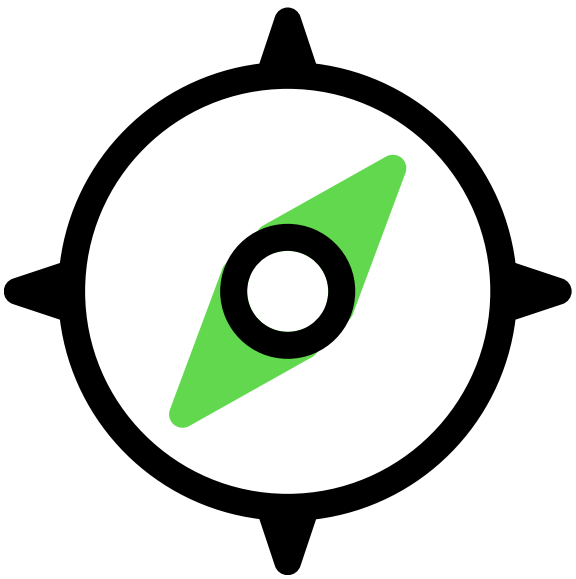
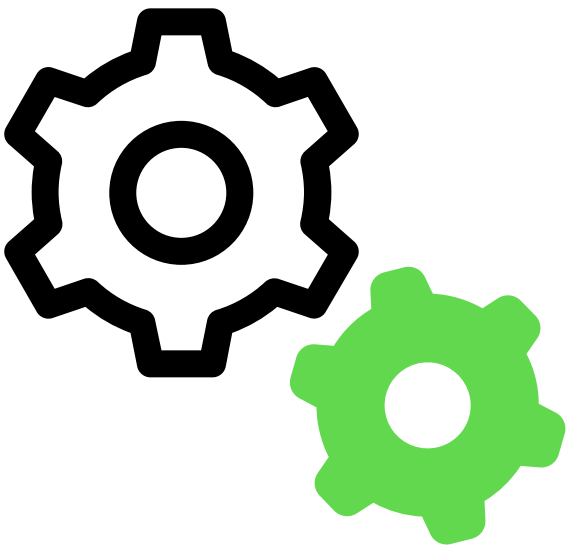
In der sich ständig ändernden Geschäftsumgebung von heute können Unternehmen zu unvorhergesehenen Zeiten mit verschiedenen operativen Schwachstellen konfrontiert werden. Diese Schwachstellen können aus IT-bezogenen Problemen oder Nicht-IT-Bereichen wie Problemen mit Drittparteien oder Anlagenproblemen stammen, die sich auf die Funktionen der Organisation auswirken können. Über Organisationale Schwachstellekönnen Sie diese Schwachstellen oder Schwachstellen in IT-Systemen und anderen Betriebsprozessen in Ihrer Organisation identifizieren.

Nach der Identifizierung von Schwachstellen übernehmen Analysten und Verantwortliche Aktionsaufgaben und legen die optimale Antwortstrategie fest. Um die Schwachstelle zu beheben, führen Stakeholder Risikobewertungen durch, lokalisieren betroffene Bereiche und erstellen entsprechende Bewertungs- und Behandlungsaufgaben. Anschließend wird ein Behandlungsplan entwickelt, um die Schwachstelle zu akzeptieren, zu vermeiden, zu mindern oder zu übertragen. Sobald die zugehörigen Aufgaben abgeschlossen sind, wird die Genehmigung für die Schwachstelle angefordert. Nach der Genehmigung wird die Schwachstelle geschlossen.

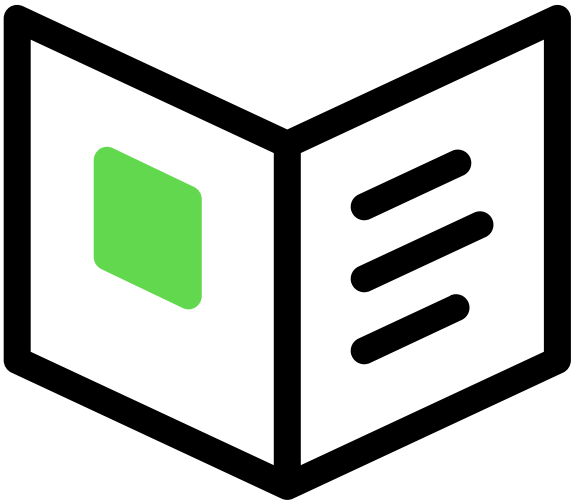
Durch die Behebung dieser Schwachstellen und die Implementierung effektiver Kontrollen können Unternehmen das Risiko für ihren Betrieb erheblich reduzieren und die pünktliche Bereitstellung von Geschäftsservices sicherstellen.

Ab Release 19.0.x ist die Funktion Organisationale Schwachstelle standardmäßig in die Anwendung Organisationale Resilienz integriert.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren
	
Erfahren Sie mehr über operative Schwachstellen	Konfigurieren Sie die Funktionale Schwachstelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden	Referenz
	
Identifizieren Sie Schwachstellen, führen Sie Bewertungen durch, und erstellen Sie Behandlungsaufgaben	Mit operativer Schwachstelle installierte Komponenten

Zusätzliche Ressourcen:

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Organisationale Schwachstelle erkunden

Die Fähigkeit Organisationale Schwachstelle ermöglicht es Benutzern, operative Schwachstellen oder kritische Funktionslücken zu kennzeichnen, mit wichtigen Stakeholdern zu interagieren, die zugrunde liegenden Ursachen zu analysieren und Abhilfemaßnahmen zu identifizieren.

Mit Organisationale Schwachstellekönnen Teams Probleme beheben, die aus Verstößen, Softwarelücken oder Verstößen entstehen. Benutzer können Berichte zu operativen Schwachstellen über Mitarbeiter-Center übermitteln oder direkt einen Bericht in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzerstellen.

Einige typische operative Schwachstellen sind die folgenden Situationen:

- Kundendaten verfügbar gemacht
- Probleme mit Drittparteien
- Softwarefehler
- Politische Situationen oder Umweltsituationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von Organisationale Schwachstelle

Die Fähigkeit Organisationale Schwachstelle bietet für Ihre Organisation die folgenden Vorteile:

- Ermöglicht Geschäftskunden, Diskrepanzen, Verstöße oder Beschwerden zu melden, die die Aufmerksamkeit des Teams erfordern.
- Ermöglicht die Erstellung aus mehreren Quellen wie Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen, Szenarioanalysen, Selbstnachweisen und Services.
- Zeichnet betroffene und zugehörige Organisationsbereiche auf, die Aufmerksamkeit erfordern, z. B. Entitäten, Standorte, Benutzer und Unternehmen.
- Erleichtert die Zusammenarbeit zwischen Teams, um zu untersuchen, zu bewerten, Nachweise zu sammeln, Beobachtungen aufzuzeichnen und über Antworten zur weiteren Überprüfung zu entscheiden.
- Ermöglicht die Initiierung von Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen und führt Ursachenanalysen durch, um die Quelle der Schwachstelle zu beseitigen.

Definition technischer und betrieblicher Schwachstellen

Innerhalb einer Organisation lassen sich operative Schwachstellen in folgende Hauptgruppen einteilen:

1. Technische Schwachstellen: Dies sind erhebliche Lücken, Fehler oder Schwachstellen in der IT-Infrastruktur einer Organisation. Diese Kategorie umfasst Mängel bei Sicherheitsprotokollen, Systemdesigns, internen Kontrollen oder täglichen Betriebspraktiken.
2. Operative Schwachstellen: Diese betreffen nicht-IT-bezogene, prozessbezogene oder externe Faktoren, die sich auf den Betrieb einer Organisation auswirken könnten. In der Regel handelt es sich dabei um Probleme mit Dritten, Einrichtungen oder externen Situationen, die sich der Erkennung durch Scan-Tools entziehen.

Anwendungsfälle für Organisationale Schwachstelle

Die in den folgenden Beispielen beschriebenen Situationen veranschaulichen operative Schwachstellen. Diese Probleme können von IT-Scannern nicht erkannt werden, können aber von Fachexperten identifiziert werden. Sie stellen Schwachstellen oder Lücken im täglichen Betrieb dar, z. B. die Arbeit mit einer bestimmten Drittpartei oder die Abhängigkeit von einer einzelnen Einrichtung.

Szenarien	Beschreibung
Mit einer Drittpartei zusammenarbeiten oder sich auf eine einzelne Einrichtung verlassen	Betrachten Sie ein Unternehmen, das seine kritischen Prozesse an Drittparteien aus einer bestimmten Region auslagert. Aufgrund aktueller Angelegenheiten können die Drittparteien die Services nicht bereitstellen, und das Unternehmen kann von dieser Geografie keine Services erhalten. Mit der Verpflichtung, den Kunden die Services bereitzustellen, muss das Unternehmen schnell eine alternative Drittpartei identifizieren, um den Betrieb fortzusetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Szenarien	Beschreibung
	Der wichtigste Aspekt für das Unternehmen besteht darin, das Risiko der Drittparteikonzentration anzugehen.
Nicht IT-bezogene Schwachstelle, die manuelles Eingreifen erfordert	Betrachten Sie ein wichtiges Finanzinstitut an einem entfernten Standort. Wenn eine Situation in der Nähe den Bereich gefährdet, kann das Managementteam dies als Schwachstelle identifizieren. Dies ist ein weiteres Beispiel für eine nicht IT-bezogene Schwachstelle, die manuelles Eingreifen erfordert.

Um diese operativen Schwachstellen zu beheben, kann ein Unternehmen verschiedene Ansätze untersuchen, z. B. die Diversifizierung von Drittparteien über mehrere Regionen oder die Verlagerung von Finanzeinrichtungen. Um diese Lösungen zu implementieren, führt eine Organisation normalerweise eine Kosten-Nutzen-Analyse durch, in der Faktoren wie die Kosten für die Minderung der operativen Schwachstelle und die Frage abwägt werden, ob es sich bei der Lösung um eine einmalige Korrektur, eine vorübergehende Maßnahme oder eine dauerhafte Lösung handelt.

Workflows für Organisationale Schwachstelle

Die Lösung eines Organisationale Schwachstelle umfasst mehrere wichtige Schritte:

1. Identifizierung: Erkennen Sie die Betriebslücke.
2. Bewertung: Bewerten Sie, ob die Schwachstelle behoben werden muss. Diese Bewertung, die einmal oder wiederholt durchgeführt werden kann, beinhaltet das Abwägen der Reparaturkosten gegen die potenziellen Einsparungen durch die Behebung des Problems.
3. Entscheidungsfindung: Bestimmen Sie auf Grundlage der Bewertung die Vorgehensweise. Wenn die Entscheidung darin besteht, die Schwachstelle zu beheben, führen Sie die folgenden Aufgaben aus:
   - Aufgabenzuweisung: Weisen Sie den relevanten Personen bestimmte Aufgaben zu.
   - Abschluss und Überprüfung: Überprüfen Sie nach Abschluss der Aufgaben, ob die Schwachstelle behoben wurde.
4. Alternativer Pfad als Akzeptanz: Nach der Bewertung kann die Schwachstelle unverändert akzeptiert werden. In diesem Fall wird keine weitere Aktion ausgeführt, und die Schwachstelle wird bestätigt und geschlossen.

Organisationale Schwachstelle Daten auf der Homepage

Die Daten Organisationale Schwachstelle werden im Abschnitt „Rote Kennzeichnungen“ der Homepage Arbeitsbereich für organisationale Resilienz bereitgestellt. Sie bietet dem -Manager Organisationale Resilienz einen Überblick über die Schwachstellen in Betriebsprozessen, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern.

Der Manager Organisationale Resilienz kann die Daten Organisationale Schwachstelle, z. B. die Anzahl der operativen Schwachstellen, auf der -Zielseite anzeigen.

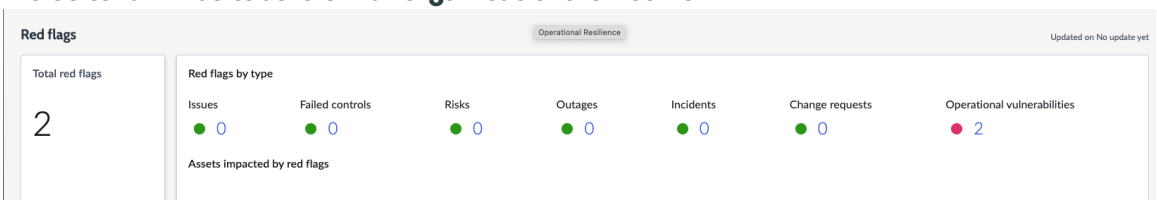
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Auf der Zielseite Arbeitsbereich für organisationale Resilienz wird der Abschnitt Organisationale Schwachstelle nur angezeigt, wenn der zugehörige Bereich eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung, eine Szenarioanalyse, ein Selbstnachweis oder ein Business-Service ist. Wenn es keinen zugehörigen Bereich für die operative Schwachstelle gibt oder wenn die Quelle der operativen Schwachstelle manuell ist, wird der Abschnitt Organisationale Schwachstelle nicht angezeigt.

Im folgenden Beispiel wird die Zielseite Arbeitsbereich für organisationale Resilienz mit dem Abschnitt Organisationale Schwachstelle gezeigt.

Zielseite für Arbeitsbereich für organisationale Resilienz



Die Seiten Organisationale Schwachstelle aus der Listenansicht in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz zeigen die folgenden Daten Organisationale Schwachstelle an:

- Alle operativen Schwachstellen
- Zugewiesene und nicht zugewiesene operative Schwachstellen
- Details der Schwachstellen

Meine Aufgaben

Auf der Seite **„Meine Aufgaben“** im -Arbeitsbereich werden alle Schwachstellen und Aktionsaufgaben angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen für den angemeldeten Anwender:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**
- **Meine Elemente**
- **Beobachtungsliste**

Organisationale Schwachstelle konfigurieren

Konfigurieren Sie die Funktion Organisationale Schwachstelle in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um operative Schwachstellen in Ihrer Organisation zu identifizieren und zu beheben.

Organisationale Schwachstelle Konfigurationsübersicht

Die Funktion Organisationale Schwachstelle ist standardmäßig in der Anwendung Organisationale Resilienz enthalten.

Hier sind die typischen Konfigurationsschritte in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz:

1. Melden Sie eine operative Schwachstelle, indem Sie einen Organisationale Schwachstelle -Datensatz erstellen.
2. Überprüfen Sie die zugewiesenen und nicht zugewiesenen Organisationale Schwachstelle -Datensätze. Der Organisationale Resilienz -Administrator [sn_oper_res.admin] kann den Datensatz Organisationale Schwachstelle zuweisen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Überprüfen Sie den Status der Genehmigungen für die zugewiesenen operativen Schwachstellen.
4. Richten Sie den Typ Organisationale Schwachstelle ein.
5. Richten Sie das Statusmodell und das Aktionsaufgabenmodell ein, um die Statusübergänge für den Datensatz der operativen Schwachstelle und die Aktionsaufgaben zu definieren.
6. Richten Sie die Vorlage für die Schwachstellenbewertung ein, um wichtige Bewertungsdetails wie Bewertungsdauer, zugehörige Tabellen und Filterbedingungen für die operative Schwachstelle zu konfigurieren.
7. Richten Sie die Dokumentvorlage (HTML-Vorlage) ein, um die PDF-Datei der operativen Schwachstelle zu generieren.

Richten Sie den Typ Organisationale Schwachstelle ein

Richten Sie den Typ Organisationale Schwachstelle ein. Durch die Definition von Typ und Art der Organisationale Schwachstellekönnen Administratoren Organisationale Resilienz von die operativen Schwachstellen effizient den entsprechenden Teams zuweisen und etwaige Probleme zeitnah beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

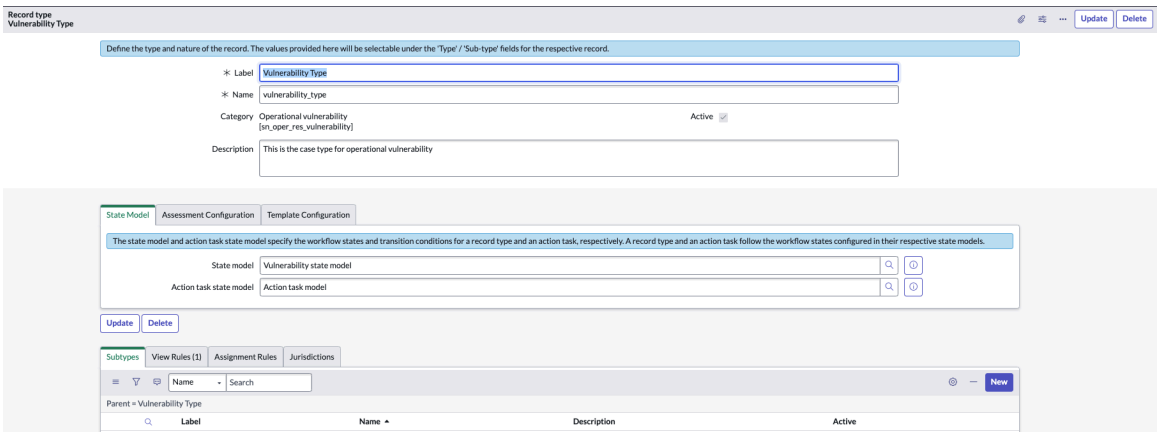
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Administratoren von Organisationale Resilienz können nur einen einzigen Schwachstellentyp-Datensatz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzerstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Schwachstellentypen**.
2. Füllen Sie im Datensatzformular des Schwachstellentyps die Felder aus.

   Im Beispiel ist das Datensatzformular des Schwachstellentyps zu sehen.



   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Schwachstellentyp“..

3. Um den Datensatz des Schwachstellentyps zu aktualisieren, wählen Sie **Aktualisieren**aus.
4. Um den Datensatz des Schwachstellentyps zu löschen, wählen Sie **Löschen**aus.

Formular „Schwachstellentyp“.

Füllen Sie im Formular „Schwachstellentyp“ die Felder für Organisationale Schwachstelleaus.

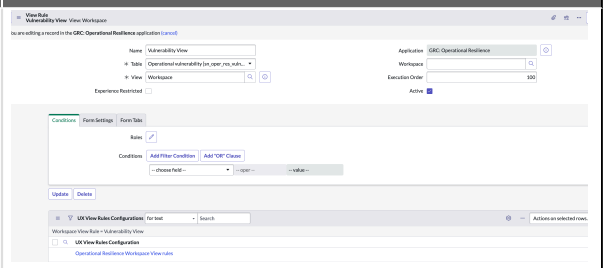
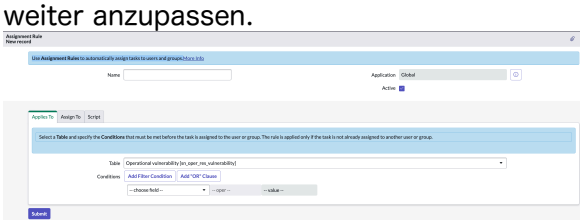
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung für den Datensatz des Schwachstellentyps.
Name	Name des Schwachstellentyps. Beispiel: „vulnerability_type“.
Kategorie	Kategorie des Schwachstellentyps. Beispiel: Operative Schwachstelle [sn_oper_res_vulnerability].
Beschreibung	Beschreibung des Schwachstellentyps.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Schwachstellentyps.
Statusmodell	
Statusmodell	Schwachstellenstatusmodell. Das Statusmodell und das Aktionsaufgabenstatusmodell geben die Workflow-Status und Übergangsbedingungen für einen Datensatztyp bzw. eine Aktionsaufgabe an.
Aktionsaufgabenstatus-Modell	Aktionsaufgabenmodell. Ein Datensatztyp und eine Aktionsaufgabe folgen den Workflow-Status, die in ihren jeweiligen Statusmodellen konfiguriert sind.
Bewertungskonfiguration	
Bewertungsvorlagen	Vordefinierte Formate zum Anfordern von Antworten von Beurteilern oder Überprüfern, die bei der Auswertung des Datensatzes helfen. Sie können eine oder mehrere Bewertungsvorlagen verwenden und sie in den Aktionsaufgaben verwenden. Informationen zum Erstellen einer Bewertungsvorlage finden Sie unter Richten Sie die Vorlage für die Schwachstellenbewertung ein.
Vorlagenkonfiguration	
Dokumentvorlagen	Vordefinierte Formate zum Generieren der PDF-Datei des Schwachstellen-Datensatzes.
Zugehörige Listen	
Untertypen	Untertyp des Schwachstellentyp-Datensatzes. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Regeln anzeigen	Regeln zum Definieren der Formularansicht der Schwachstellen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz. Durch Angeben der Regeln können Sie die Ansicht definieren, die Sie für die Schwachstellen verwenden möchten, und steuern, wie das Formular für Schwachstellen angezeigt wird. Zum Beispiel Standardansicht oder Arbeitsbereichsansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	
Zuweisungsregeln	Regeln, um Benutzern und Gruppen standardmäßig Aufgaben zuzuweisen. **Hinweis:** Zuweisungsregeln gelten nur, wenn die operative Schwachstelle aus Mitarbeiter-Centererstellt wird. Andernfalls gelten sie nicht. In der zugehörigen Liste Gilt für können Sie eine Tabelle auswählen und die Bedingungen angeben, die erfüllt sein müssen, damit die Aufgabe dem Benutzer oder der Gruppe zugewiesen wird. Die Regel wird nur angewendet, wenn die Aufgabe noch keinem anderen Benutzer und keiner anderen Gruppe zugewiesen ist. In der zugehörigen Liste „Skript“ können Sie ein Skript verwenden, um die Zuweisungsregel weiter anzupassen. 
Gerichtsbarkeit	Gerichtsbarkeiten für die betroffenen Regionen. **Hinweis:** Gerichtsbarkeiten werden derzeit in Organisationale Schwachstellenicht unterstützt.

Richten Sie das Status-Modell und das Aktionsaufgaben-Modell ein

Richten Sie das Schwachstellenstatus-Modell und das Aktionsaufgabenmodell ein, um den Workflow des Datensatzes Organisationale Schwachstelle zu verwalten. Diese Modelle definieren die Workflow-Status und Übergangsbedingungen für einen Datensatztyp bzw. eine Aktionsaufgabe. Sowohl der Datensatztyp Organisationale Schwachstelle als auch die Aktionsaufgabe halten sich an die Workflow-Status, die in den entsprechenden Modellen konfiguriert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

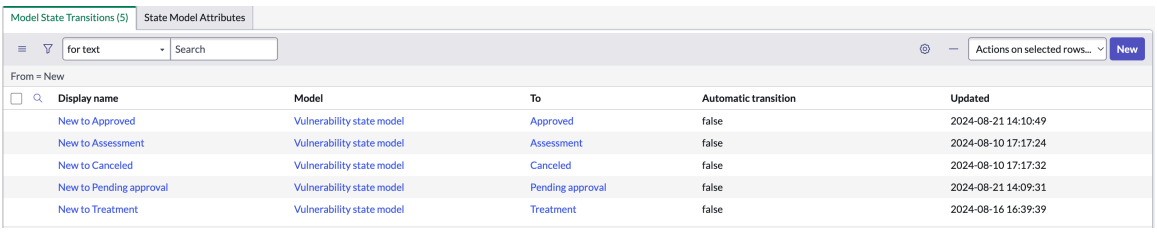
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine operative Schwachstelle durchläuft normalerweise die folgenden Workflow-Status:

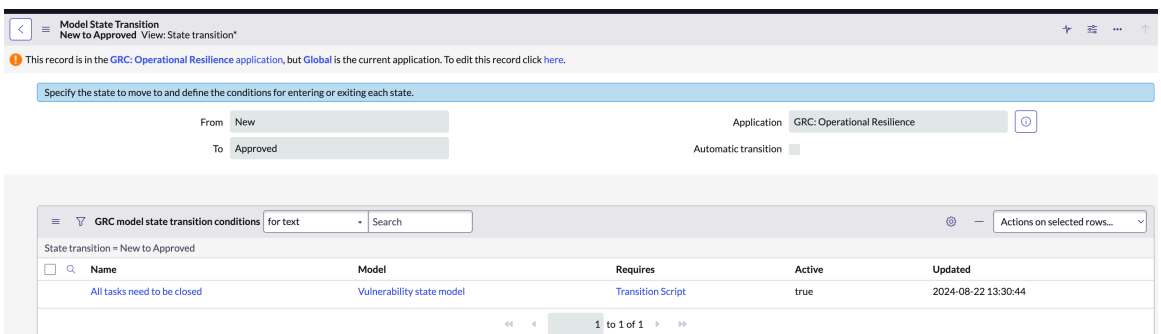
- **Neu**: Die Schwachstelle wurde geöffnet und befindet sich in der Anfangsphase der Überprüfung.
- **Bewertung**: Die Schwachstelle wird bewertet, um die geeignete Vorgehensweise zu bestimmen.
- **Behandlung**: Die Schwachstelle wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln. Vorgehensweise und Behandlung werden festgelegt.
- **Genehmigung ausstehend**: An der Schwachstelle wird gearbeitet, um eine Lösung zu finden.
- **Genehmigt**: Nachdem die Schwachstelle gelöst wurde, wird eine Überprüfung durchgeführt.
- **Geschlossen**: Die Schwachstelle ist geschlossen und nicht mehr aktiv.
- **Abgebrochen**: Die Schwachstelle ist abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.

Wenn die Statusübergangsbedingungen erfüllt sind, wird jeder Schwachstellenstatus auf den nächsten Status aktualisiert. Beispielsweise kann der Status **Neu** in die folgenden Status geändert werden, wie im Beispiel gezeigt:

- **Bewertung**
- **Behandlung**
- **Ausstehende Freigabe**
- **Genehmigt**
- **Geschlossen**
- **Abgebrochen**

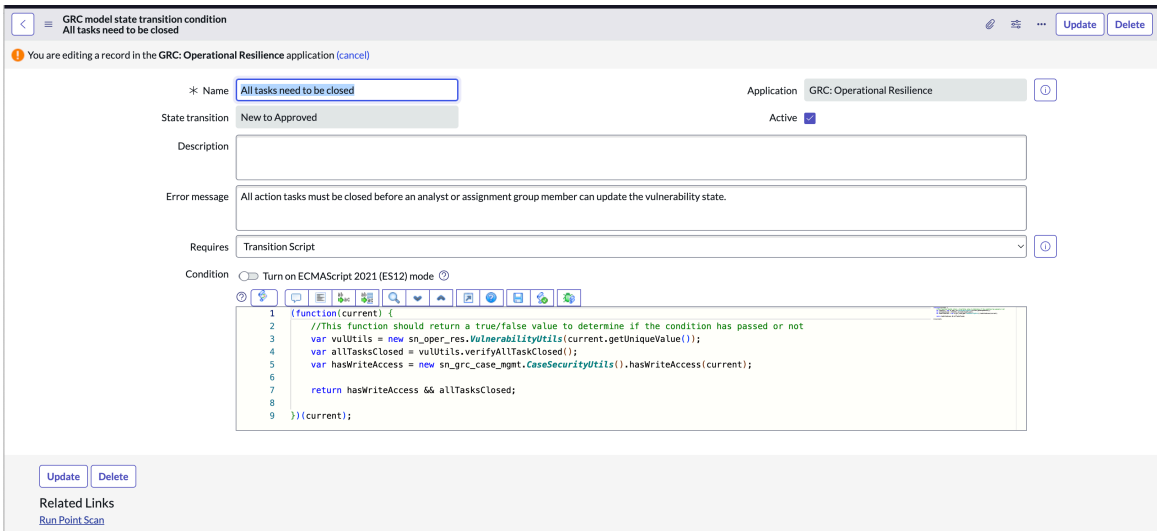


- **Von „Neu“ zu „Genehmigt“**: Benutzer können **„Neu“ zu „Genehmigt“** wählen, um die Statusübergangsbedingung anzuzeigen. Sobald diese Bedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von **Neu** auf **Genehmigt** aktualisiert (siehe Beispiel).



Wenn alle Aktionsaufgaben geschlossen sind, können Benutzer mit Schreibzugriff den Status wie im Beispiel gezeigt aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- **Neu zu Bewertung**: Sobald die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von **Neu** zu **Bewertung**aktualisiert.
- **Von Neu nach Abgebrochen**: Sobald die Bedingung für den Statusübergang erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von **Neu** in **Abgebrochen**geändert. Die Schwachstelle wurde abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.
- **Von Neu zu Genehmigung ausstehend**: Sobald die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von **Neu** in **Genehmigung ausstehend**geändert. Die Schwachstelle wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
- **Neu zu Behandlung**: Sobald die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Schwachstellenstatus von **Neu** zu **Behandlung**aktualisiert. Die Schwachstelle wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln. Vorgehensweise und Behandlung werden festgelegt.

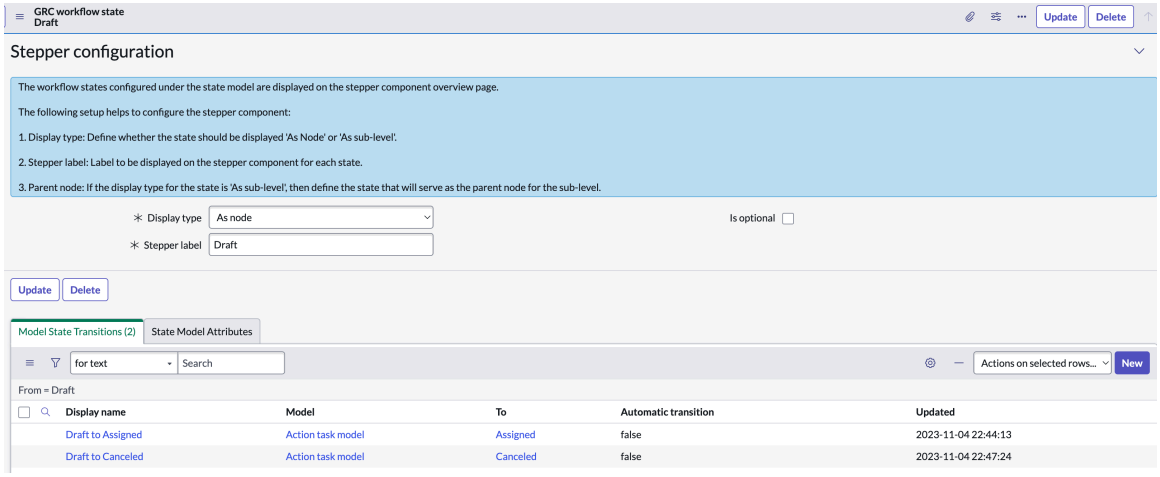
Die folgenden Modellstatusübergänge werden in der zugehörigen Liste „Modellstatusübergänge“ angezeigt: Diese Status können je nach Schwachstellenmanagement-Prozess der Organisation variieren.

Workflow-Status für eine Aktionsaufgabe werden wie folgt definiert:

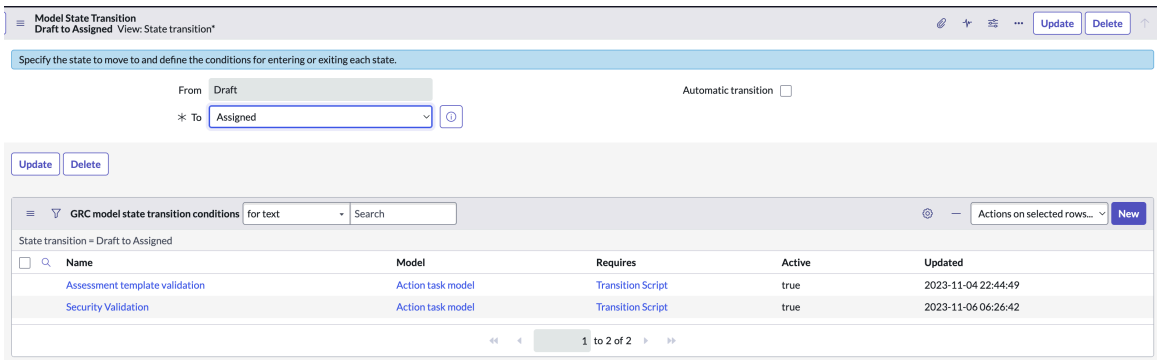
- **Entwurf**: Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Entwurfsphase.
- **Zugewiesen**: Die Aktionsaufgabe wurde einem entsprechenden Anwender zugewiesen.
- **In Bearbeitung**: Die Aktionsaufgabe wird ausgeführt.
- **Überprüfung**: Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Überprüfungsphase.
- **Geschlossen – vollständig**: Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase „Geschlossen – vollständig“.
- **Unvollständig geschlossen**: Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase „Unvollständig geschlossen“.
- **Abgebrochen**: Die Aktionsaufgabe wurde abgebrochen.

Wenn die Übergangsbedingungen für Aktionsaufgaben erfüllt sind, wird der Status jeder Aktionsaufgabe auf den nächsten Status aktualisiert. Beispielsweise kann der Status **Entwurf** in die Status **Zugewiesen** und **Abgebrochen** übergehen, wie im Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sobald die Bedingung erfüllt ist, wird die Aktionsaufgabe von **Entwurf** auf **Zugewiesen** aktualisiert, wie im Beispiel gezeigt.



Wenn die Statusübergangsbedingung erfüllt ist, wird der Status aktualisiert. Andernfalls wird eine Fehlermeldung angezeigt (siehe Beispiel).

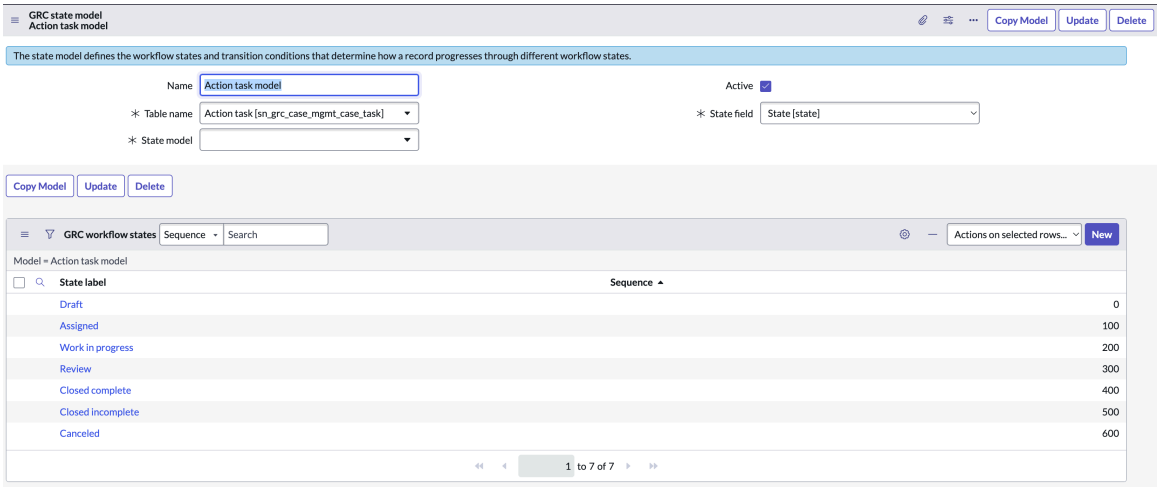


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Statusmodelle**.
2. Aktualisieren Sie den Tabellennamen.

   Im folgenden Beispiel wird das Aufgabenmodell Aktion dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



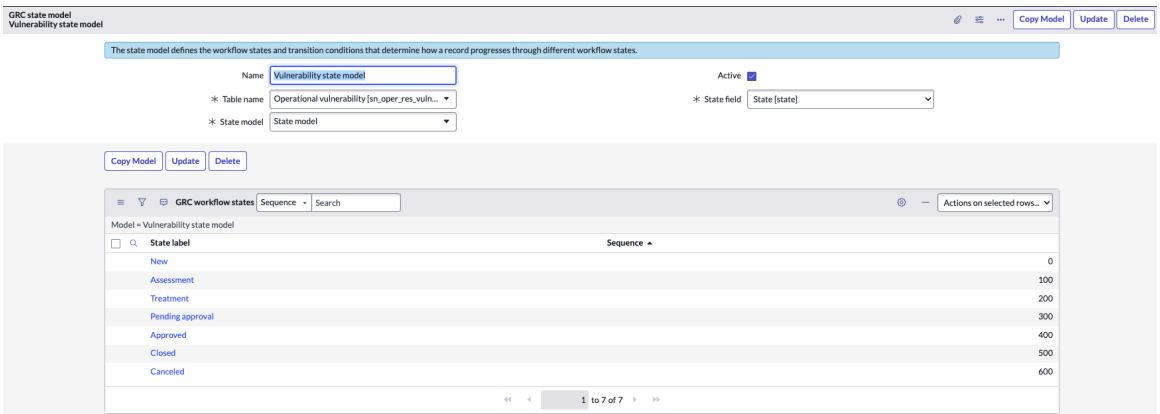
3. Füllen Sie die anderen Felder des Formulars „Statusmodell“ aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter GRC Formular „Statusmodell“..

4. Wählen Sie **Absenden**.

5. Um ein vorhandenes Statusmodell zu kopieren, wählen Sie es in der Liste der Statusmodelle aus, und wählen Sie **Modell kopieren**aus.

   Sie können ein vorhandenes Schwachstellenstatusmodell wie im folgenden Beispiel gezeigt kopieren.



6. Um ein vorhandenes Statusmodell zu aktualisieren, wählen Sie es aus der Liste aus, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

7. Um ein vorhandenes Statusmodell zu löschen, wählen Sie es in der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

GRC Formular „Statusmodell“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Statusmodell GRC “ aus.

Formular „Statusmodell“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: IT-Schwachstelle.
Tabellenname	Tabelle, für die das Statusmodell gilt. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Statusmodell“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Um das Schwachstellenstatus-Modell zu konfigurieren, wählen Sie **Neu** und dann „Operative Schwachstelle“ [sn_oper_res_vulnerability] als Tabellennamen aus. • Um das Aktionsaufgabenmodell zu konfigurieren, wählen Sie **Neu** und dann Aktionsaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task] als Tabellennamen aus.
Statusmodell	Felder, die den Wert des Statusmodells in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass das Statusmodell aktiv oder inaktiv ist.
Statusfeld	Felder, die den Statuswert in der Tabelle enthalten, für den dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **den Status [state]**festgelegt.

Definieren Sie das Statusübergänge-Modell

Definieren Sie die Modellstatusübergänge und -bedingungen, um zu steuern, wie eine Schwachstelle die verschiedenen Workflow-Status durchläuft.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die innerhalb des Status-Modells eingerichteten Workflow-Status werden auf der Übersichtsseite der Stepper-Komponente angezeigt. Führen Sie das folgende Setup durch, um die Stepper-Komponente zu konfigurieren:

1. Anzeigetyp: Geben Sie an, ob der Status als **Knoten** oder **als untergeordnete Ebene**angezeigt werden soll.
2. Stepper-Bezeichnung: Diese Bezeichnung wird für die Stepper-Komponente für jeden Status angezeigt.
3. Übergeordneter Knoten: Wenn der Anzeigetyp für den Status auf **Als untergeordnete Ebene**festgelegt ist, definieren Sie den Status, der als übergeordneter Knoten für diese untergeordnete Ebene fungiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Statusmodelle**.
2. Um einen neuen Workflow-Status hinzuzufügen, wählen Sie **Neu** in der Spalte Statusbezeichnung.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

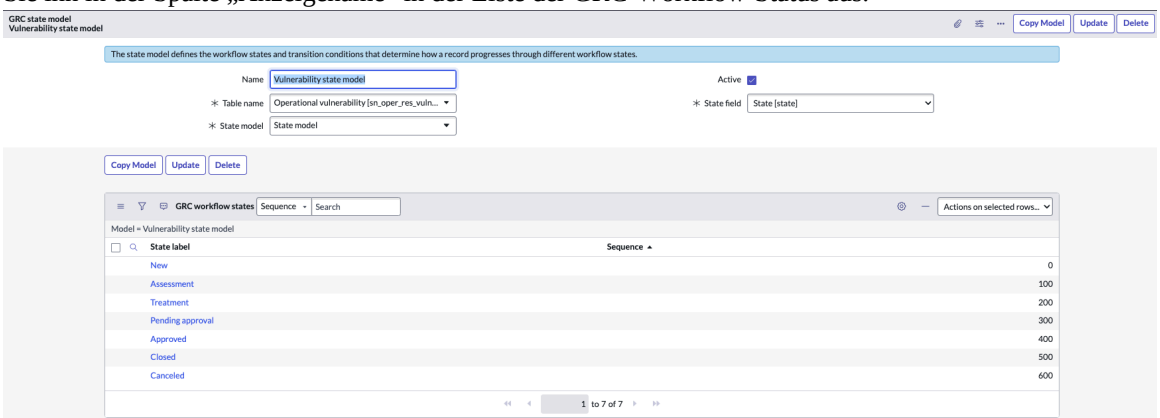
Formular „Workflow-Status“.

Feld	Beschreibung
Status	Name des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: **Neu**
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Statusmodellnamen festgelegt.
Anzeigetyp	Anzeigetyp des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Als Knoten**: Als übergeordneter Status anzeigen. ○ **Als untergeordnete Ebene**: Als untergeordneter Status des übergeordneten Status anzeigen.
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die auf der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf den Status festgelegt.
Ist optional	Option zum Auswählen des Status als „optional“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Anzeigetypdie Option Als Knoten** ausgewählt wird.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

   Das Beispiel zeigt den Status Bewertung. Die zugehörigen Listen „Modellstatusübergänge“ und „Statusmodellattribute“ werden angezeigt.

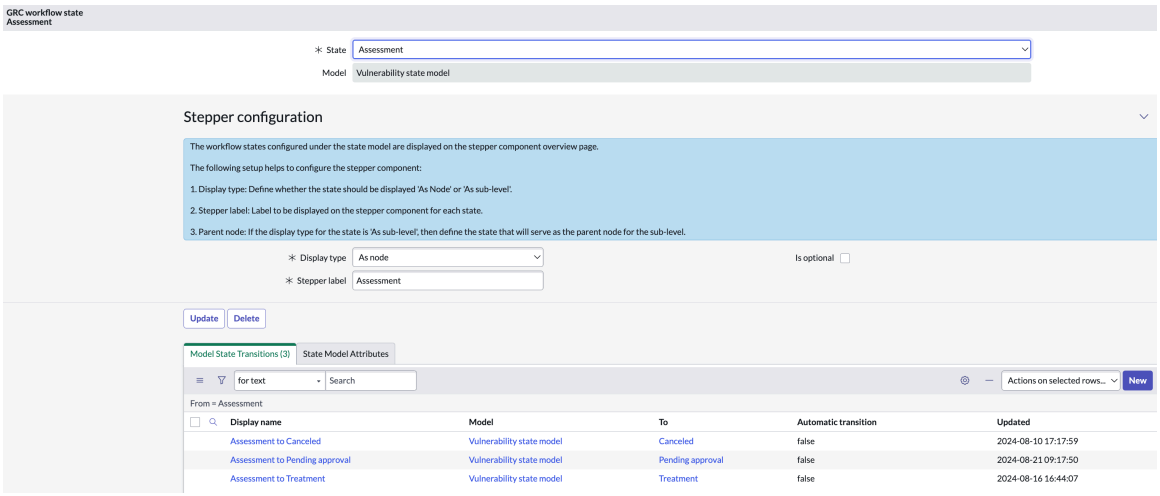
5. Um den Modellstatusübergang aus der zugehörigen Liste „Modellstatusübergänge“ zu aktualisieren, wählen Sie ihn in der Spalte „Anzeigename“ in der Liste der GRC-Workflow-Status aus.



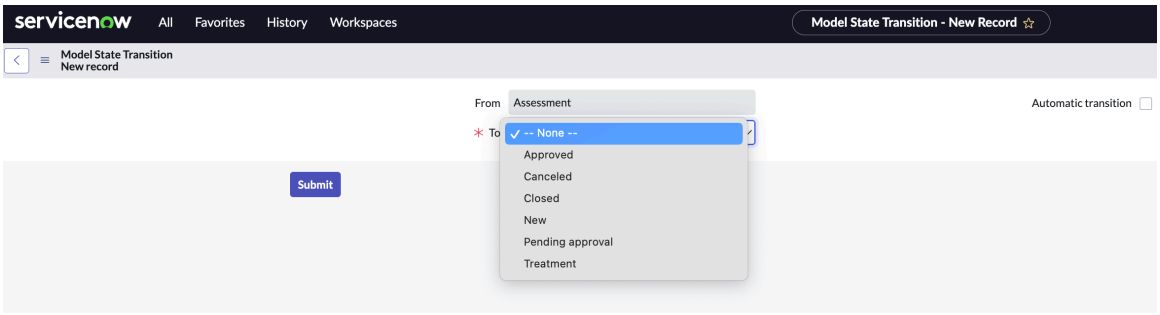
6. Um den Modellstatusübergang hinzuzufügen, wählen Sie im Kontextmenü „Modellstatusübergänge“ **Neu**.

   Im Beispiel ist das Kontextmenü „Modellstatusübergänge“ zu sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Datensatz „Modellstatusübergang neu“ wird angezeigt.



7. Füllen Sie die Felder im Datensatzformular „Modellstatusübergang“ aus.

Datensatzformular „Modellstatusübergang“.

Feld	Beschreibung
Von	Name des Status. Dieses Feld wird automatisch auf **den Status [state]**festgelegt.
An	Status, in den Sie aus dem ausgewählten Status wechseln möchten
Automatischer Übergang	Option zum Aktivieren des automatischen Übergangs des Workflow-Status.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Der neu hinzugefügte Modellstatusübergang wird in der zugehörigen Liste „Modellstatusübergänge“ angezeigt.

Richten Sie die Vorlage für die Schwachstellenbewertung ein

Erstellen Sie die Schwachstellenbewertungsvorlage, indem Sie die Bewertungsparameter für Organisationale Schwachstelledefinieren. Die Bewertungsvorlage basiert auf der Bewertung des Typs „Metrik“. Es hilft Ihnen, wichtige Bewertungsdetails wie Bewertungsdauer, zugehörige Tabellen, Filterbedingungen usw. zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Vorlage für Schwachstellenbewertung**.
2. Um die Vorlage für die Schwachstellenbewertung (Bewertungsmetriktyp) zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.
3. Füllen Sie im Datensatzformular „Bewertungsmetriktyp“ die Felder aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular für Bewertungsmetriktypen.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu kopieren, wählen Sie sie in der Liste aus, und wählen Sie **Kopieren**aus.
6. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu aktualisieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.
7. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu löschen, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie **Löschen**aus.

Formular für Bewertungsmetriktypen

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“ zum Erstellen einer Bewertungsfragebogenvorlage, anstatt die Standardvorlage für Organisationale Schwachstellezu verwenden.

Formular für Bewertungsmetriktypen

Eine Beschreibung der Felder finden Sie in der folgenden Tabelle:

Formular für Bewertungsmetriktypen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer, die für den Abschluss der Bewertung zulässig ist, ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertungsvorlage gilt.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt. Nachdem Sie die Bewertungsvorlage erstellt haben, stellen Sie sicher, dass Sie sie veröffentlichen und der Status auf **Veröffentlicht**festgelegt ist. Andernfalls können Sie die Instanz nicht generieren.
Bedingung erzwingen	Option, um anzugeben, dass die Bedingung „Erzwingen“ aktiv oder inaktiv ist.
Rollen	Rollen mit Lesezugriff auf die Vorlage.
Skalierungsfaktor	Skalenwert für alle Bewertungsergebnisse.
Bedingung	Filterbedingungen für die Bewertungsvorlage.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und der Grund für ihre Erstellung.
Zugehörige Listen	
Metrische Kategorien	Alle Metrikkategorien für diese Bewertung. Weitere Informationen zum Formular „Metrikkategorie“ finden Sie unter Metric Category form .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Bewertungsmetriktypen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bewertbare Datensätze	Alle bewertbaren Datensätze, die der Metrikkategorie zugeordnet sind. Weitere Informationen zu den bewertbaren Datensätzen finden Sie unter Assessable records .

Richten Sie die Dokumentvorlage ein

Richten Sie die Dokumentvorlage (HTML-Vorlage) ein, die zum Generieren der PDF-Datei des Datensatzes Organisationale Schwachstelle verwendet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Operative Schwachstelle** > **Dokumentvorlagen**.
2. Um die Dokumentvorlage zu erstellen, wählen Sie **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „HTML-Vorlagendatensatz“ aus.

   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „HTML-Vorlage“.
4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um Datumsvariablen in die PDF-Datei einzufügen, wählen Sie **Datum einfügen**.

   Sie können diese Schaltfläche mehrmals verwenden, um je nach gewählten Variablen verschiedene Datumstypen hinzuzufügen.
6. Um das Inhaltsverzeichnis in die PDF-Datei einzufügen, wählen Sie **Inhaltsverzeichnis einfügen**.
7. Um Blöcke für die erweiterte Suche hinzuzufügen, wählen Sie **Blöcke hinzufügen**.

Option	Bezeichnung
Um der Vorlage einen vorhandenen Dokumentenblock hinzuzufügen	Geben Sie im Feld Suchblöcke den Namen eines vorhandenen Dokumentblocks ein, wählen Sie den Dokumentblock aus, und wählen Sie **Einfügen**.
Um der Vorlage einen neuen Dokumentenblock hinzuzufügen	Wählen Sie **Neuen Block erstellen aus**.

8. Um die Vorlage zu veröffentlichen, wählen Sie **Veröffentlichen**aus.
   Stellen Sie sicher, dass die Vorlage veröffentlicht wird, damit die PDF-Datei mit den richtigen Attributen generiert wird.
9. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu kopieren, wählen Sie sie in der Liste aus, und wählen Sie **Kopieren**aus.
10. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu aktualisieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie **Vorschau**aus.
11. Um eine vorhandene Bewertungsvorlage zu aktualisieren, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Formular „HTML-Vorlage“

Füllen Sie die Felder des Formulars „HTML-Vorlage“ aus.

Automatische Übersetzung

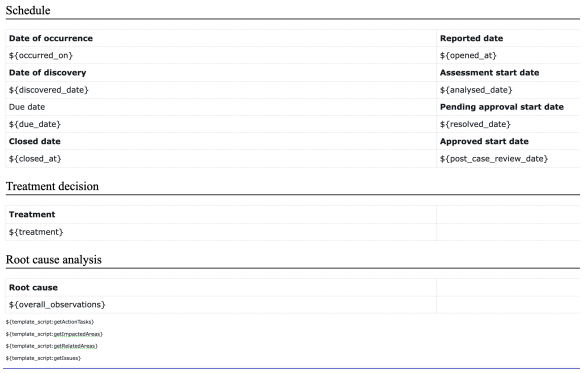
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Dokumentvorlage
Tabelle	Tabelle, die dem Typ der Vorlage zugeordnet ist. Die Tabelle bestimmt die verfügbaren Variablen, die verwendet werden können. **Hinweis:** Tabellen werden basierend auf dem ausgewählten Anwendungsbereich angezeigt.
Kategorie	Dokumentkategorie, in der die Vorlage hinzugefügt wird
Anwendung	Anwendung, in der Sie arbeiten. Dieses Feld wird automatisch auf **Global**festgelegt.
Status	Status des Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Vorlagendatumsformat	Format, in dem das Datum angezeigt werden soll, wenn der Anwender eine Vorschau des Dokuments anzeigt, den Anhang generiert oder Dokumentaufgaben für Teilnehmer initiiert. Verfügbare Optionen sind: • **MM-TT-JJJJ** • **MM/TT/JJJJ** • **TT/MM/JJJJ** • **TT-MM-JJJJ** • **TT.MM.JJJJ** • **JJJJ-MM-TT**
Anwenderkriterien	Die Zielgruppenkriterien für dieses Dokument. Sie können beispielsweise ein Schreiben erstellen, das sich nur an Mitarbeiter in den USA richtet.
Bestätigungstext	Bestätigungstext, der im Dokument verwendet werden soll.
Inhaltsverzeichnis	Inhaltsverzeichnis in der Vorlage.
Seitenzahl	Seitenzahl in der Vorlage.
Textkörper	Textkörper in der Vorlage. Um Variablen einzufügen, platzieren Sie den Cursor an der gewünschten Stelle, und wählen Sie die Variable aus. Verfügbare Variablen werden unter Felder aufgeführt. Verwenden Sie die Formatierungstools unter Textkörper, um Formatierungsoptionen wie „Fett“, „Kursiv“, „Unterstrichen“ und Schriftartoptionen anzuwenden. Der Text ist ein Platzhalter für HTML-Text und tokenisierte Variablen. Sie können beispielsweise **Vollbild** auswählen, um anzuzeigen, wie das PDF-Layout formatiert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Im Abschnitt Ursachenanalyse (Gesamtbeobachtungen) der PDF-Datei können Sie die folgenden Informationen zu zugehörigen Listen aufnehmen:  Schedule **Date of occurrence** / **Reported date** ${occurred_on} / ${opened_at} **Date of discovery** / **Assessment start date** ${discovered_date} / ${analysed_date} Due date / **Pending approval start date** ${due_date} / ${resolved_date} **Closed date** / **Approved start date** ${closed_at} / ${post_case_review_date} Treatment decision **Treatment** ${treatment} Root cause analysis **Root cause** ${overall_observations} ${template_script:getActionTasks} ${template_script:getImpactedAreas} ${template_script:getRelatedAreas} ${template_script:getIssues} • Aktionsaufgaben • Auswirkungsbereiche • Zugehörige Bereiche • Probleme
Variablen auswählen	Liste von Variablen, die im Textkörper der Vorlage verwendet werden können. Variablen rufen Informationen aus der ausgewählten Tabelle ab, um die Vorlage anzupassen.
Vorlagensprache	Sprache, die sowohl für die Übersetzung der vollständigen Vorlage als auch die Übersetzung von ausfüllbaren Feldern während der Vorschau und Generierung von Anhängen verwendet wird.
Signaturtyp	Option zum Angeben der Anwendung, die zum Signieren des Dokuments verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch auf **ServiceNow Sign**festgelegt.
Kopfzeile	
Kopfzeilenbild	Das Bild, das im Header angezeigt werden soll. Mit dieser Funktion können Sie Ihr Unternehmenslogo hinzufügen.
Höhe Kopfzeilenbild	Höhe des Bildes im Header
Position des Kopfzeilenbilds	Positionieren Sie die Position, an der das Headerbild angezeigt werden soll: links, rechts oder in der Mitte.
Fußzeile	
Fußzeilenbild	Das Bild, das in der Fußzeile angezeigt werden soll
Höhe Fußzeilenbild	Höhe des Bildes in der Fußzeile
Position des Fußzeilenbilds	Die Position, an der das Fußzeilenbild angezeigt werden soll: links, rechts oder in der Mitte
Fußzeilentext	Der Text, der in der Fußzeile angezeigt werden soll. Beispielsweise können Sie Ihre Vertraulichkeitserklärung hinzufügen.
Position des Fußzeilentexts	Die Position, an der das Fußzeilenbild angezeigt werden soll: links, rechts oder in der Mitte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „HTML-Vorlage“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vertikale Ausrichtung	Vertikale Ausrichtung des Fußzeilentextes am Fußzeilenbild
Seite	
Seitengröße	Größe der Seite, die aus der Liste ausgewählt werden kann, z. B. Letter, A4 oder Legal
Oberer/unterer Rand	Bereich vom oberen Seitenrand bis zum Beginn des HTML-Inhalts oder Bereich vom unteren Seitenrand bis zum Ende des HTML-Inhalts
Linker/rechter Rand	Bereich vom linken Seitenrand bis zum Beginn des HTML-Inhalts oder Bereich vom rechten Seitenrand bis zum Ende des HTML-Inhalts

Organisationale Schwachstelle verwenden

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die Sie ausführen können, um Schwachstellen zu melden und ihren Lebenszyklus effektiv zu verwalten. Sie können Schwachstellen in Betriebsprozessen identifizieren und proaktive Maßnahmen ergreifen, um sie innerhalb von Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzu beheben.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Schwachstellen bei Vorgängen in Prozessen zu identifizieren und zu beheben:

1. Melden Sie eine operative Schwachstelle aus dem Mitarbeiter-Center oder dem Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.
2. Identifizieren und verknüpfen Sie die betroffenen und zugehörigen Bereiche mit der betrieblichen Schwachstelle.
3. Generieren Sie Aktionsaufgaben, und fordern Sie die Genehmigung dafür an.
4. Entscheiden Sie sich für einen Behandlungsplan, um die operative Schwachstelle zu beheben, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch.
5. Fügen Sie Probleme im Zusammenhang mit der operativen Schwachstelle hinzu, oder erstellen Sie sie.
6. Fordern Sie eine Genehmigung für an, und schließen Sie die operative Schwachstelle.

Berichterstellung Organisationale Schwachstelle

Jeder Organisationale Resilienz -Anwendungsbenutzer kann eine operative Schwachstelle melden, die die Aufmerksamkeit des Teams von Organisationale Resilienz erfordert.

Benutzer der Funktion Organisationale Resilienz können eine operative Schwachstelle mit einer der folgenden Optionen melden:

- Informationen zum Erstellen einer operativen Schwachstelle aus Mitarbeiter-Centerfinden Sie unter Bericht Organisationale Schwachstelle von Mitarbeiter-Center. Dazu benötigen Sie die Rolle Organisationale Resilienz Business User [sn_oper_res.operational_resilience_business_user].
- Informationen zum Erstellen einer operativen Schwachstelle über das Menü Organisationale Schwachstelle in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfinden Sie unter Bericht Organisationale Schwachstelle aus dem Modul. Dazu benötigen -Benutzer die Rolle Organisationale Resilienz -Manager [sn_oper_res.operational_resilience_manager].
- Informationen zum Erstellen einer operativen Schwachstelle aus den Datensätzen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzfinden Sie in den folgenden Themen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bericht Organisationale Schwachstelle aus der Wichtigkeitsbewertung
- Bericht Organisationale Schwachstelle aus der Szenarioanalyse
- Bericht Organisationale Schwachstelle aus dem Selbstnachweis
- Bericht Organisationale Schwachstelle aus dem -Service

Status der Schwachstelle

Ein Datensatz zu operativen Schwachstellen durchläuft die folgenden Workflow-Status.

Status eines Schwachstellen-Datensatzes

Status	Beschreibung
Neu	Die Schwachstelle wurde geöffnet und befindet sich in der Anfangsphase der Überprüfung.
Bewertung	Die Schwachstelle wird bewertet, um die geeignete Vorgehensweise zu bestimmen.
Behandlung	Die Schwachstelle wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln. Vorgehensweise und Behandlung werden festgelegt.
Ausstehende Freigabe	Die Schwachstelle wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
Genehmigt	Nachdem die Schwachstelle behoben wurde, wird eine Überprüfung durchgeführt.
Geschlossen	Die Schwachstelle wurde geschlossen und ist nicht mehr aktiv.
Abgebrochen	Die Schwachstelle wurde abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.

E-Mail-Benachrichtigungen für Schwachstellen

Wenn Benutzern eine Schwachstelle zugewiesen wird, erhalten sie E-Mail-Benachrichtigungen, die sie über Detailinformationen zur Schwachstelle, bevorstehende Aktionen und Fälligkeitsdaten informieren. E-Mail-Benachrichtigungen werden an folgende Benutzer gesendet:

1. Wenn die Schwachstelle einem Analysten oder Benutzer zugewiesen wird, erhält dieser die E-Mail-Benachrichtigungen.
2. Wenn die Schwachstelle genehmigt oder abgelehnt wird, erhält der Analyst eine E-Mail-Benachrichtigung.
3. Wenn die Schwachstelle abgebrochen wird, erhalten der Genehmiger, die anfordernde Person, der Analyst und die Personen auf der Beobachtungsliste die E-Mail-Benachrichtigungen.

Bericht Organisationale Schwachstelle von Mitarbeiter-Center

Einen Organisationale Schwachstelle aus dem Mitarbeiter-Centermelden. Jeder Mitarbeiter oder Benutzer kann operative Schwachstellen und Beschwerden direkt an die unterstützenden Teams melden, um eine schnelle Reaktion zu erhalten. Der Benutzer in der Zuweisungsgruppe kann einen Analysten für die operative Schwachstelle zuweisen. Die Meldung der Probleme hilft, Verluste rechtzeitig zu reduzieren und abzuwenden.

Automatische Übersetzung

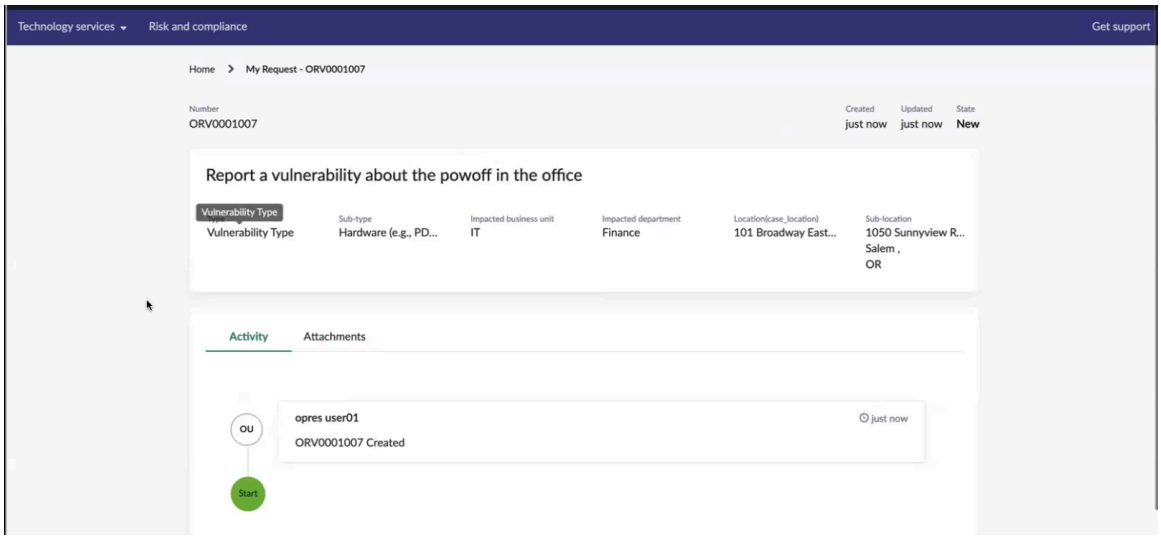
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.operational_resilience_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine betriebliche Schwachstelle gemeldet wird, wird sie im Status **Neu** geöffnet. Dadurch wird der Beginn der ersten Überprüfung markiert.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Risiko und Compliance** aus.
3. Wählen Sie unter Risiko- und Compliance-Themen die Option Organisationale Resilienzaus.
4. Wählen Sie **Operative Schwachstelle melden**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Erklärung der einzelnen Felder finden Sie unter Formular „Operative Schwachstelle melden“..
6. Um unterstützendes Material oder Nachweise bereitzustellen, wählen Sie **Anhänge hinzufügen**.
7. Um Schwachstellendetails als Entwurf zu speichern, wählen Sie **Als Entwurf speichern**aus.
8. Wählen Sie **Absenden**.

Die Schwachstelle ist im folgenden Beispiel dargestellt.



Formular „Operative Schwachstelle melden“.
Füllen Sie die Felder im Formular „Operative Schwachstelle melden“ aus.

Formular „Operative Schwachstelle melden“.

Feld	Beschreibung
Titel	Name der Schwachstelle. Beispiel: Durch Malware gefährdete Kundendaten.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Schwachstelle.
Schwachstellentyp	Art oder Typ der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch auf **Schwachstellentyp**festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Operative Schwachstelle melden“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Untertyp	Untertyp der Schwachstelle. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem die Schwachstelle aufgetreten ist. Die Schwachstelle kann beispielsweise am 21. März 2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem die Schwachstelle von Ihnen entdeckt wurde. Beispielsweise kann die Schwachstelle am 21. März 2024 aufgetreten sein, sie wurde jedoch erst am 21. Mai 2024 entdeckt.
Primärer Ursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von der Schwachstelle betroffen ist.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von der Schwachstelle betroffen ist.
Standort des Vorkommens	Ort des Auftretens der Schwachstelle. Beispiel: Der Standort ist **Japan**.
Untergeordneter Standort	Untergeordneter Standort des Schwachstellenvorkommens. Der Unterstandort für die Schwachstelle lautet beispielsweise **Tokyo**.
Zugehöriger Bereich	
Quelle	Quelle der Schwachstelle. Beispiel: Manuell, Wichtigkeits- und Auswirkungsanalyse, Service.
Quelltabelle	Tabelle, die die Quelle der Schwachstelle angibt.
Quelldatensatz	Name des Quelldatensatzes für die Schwachstelle. Beispiel: Blackberry-Service. Dieses Feld wird nur nicht angezeigt, wenn die Quelle **Manuell**ist.
Anlagen hinzufügen	Anhänge für die Schwachstelle. Sie können eine Datei auswählen oder ziehen, sodass sie an das Formular angehängt wird.

Weisen Sie einem Analysten eine gemeldete Schwachstelle zu

Weisen Sie einem Analysten in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzeine gemeldete Schwachstelle zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

-Administratoren von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz können einem Analysten innerhalb der Anwendung eine gemeldete Schwachstelle zuweisen.

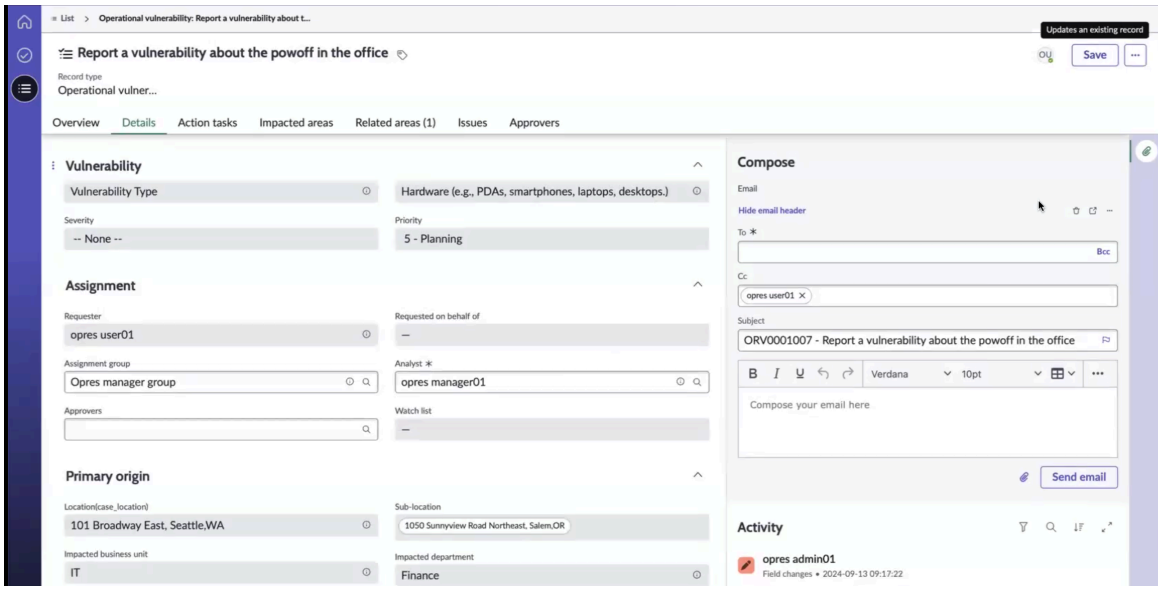
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Nicht zugewiesene oprerative Schwachstellen**.
2. Wählen Sie die gemeldete Schwachstelle aus der Liste aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Weisen Sie es einem Analysten zu.

   Details zum Formular werden im Beispiel gezeigt.



4. Wählen Sie **Speichern**.

Bericht Organisationale Schwachstelle aus dem Modul

Bericht Organisationale Schwachstelle aus dem Modul Organisationale Schwachstelle in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine betriebliche Schwachstelle gemeldet wird, wird sie im Status **Neu** geöffnet. Dadurch wird der Beginn der ersten Überprüfung markiert.

Benutzer der operativen Schwachstelle werden im Abschnitt „Zuweisung“ des Formulars aufgeführt und können ihre Aufgaben finden, wenn ihre Namen in einem der folgenden Felder aufgeführt sind:

- Der Datensatz Organisationale Schwachstelle wird der Person zugewiesen, die die Schwachstelle meldet. Der Name der Person ist in den Feldern **Anfordernde Person** und **Analyst** aufgeführt. Der Analyst erhält eine Benachrichtigung, wenn ihm die Schwachstelle zugewiesen wird.
- Normalerweise sind Organisationale Resilienz -Administratoren und Organisationale Resilienz Manager Teil der Zuweisungsgruppe. Die Namen der Gruppen werden im Feld **Zuweisungsgruppe** angezeigt.
- Die anfordernde Person kann die Schwachstelle im Namen einer Person melden, indem sie die Person im Feld **Angefordert im Namen von** auswählt.
- Die anfordernde Person kann im Feld Genehmiger einen oder mehrere Genehmiger für die **Schwachstelle** hinzufügen. Die Genehmiger erhalten eine Benachrichtigung, wenn die Schwachstelle in den Status **Genehmigung ausstehend** versetzt wird.

Automatische Übersetzung

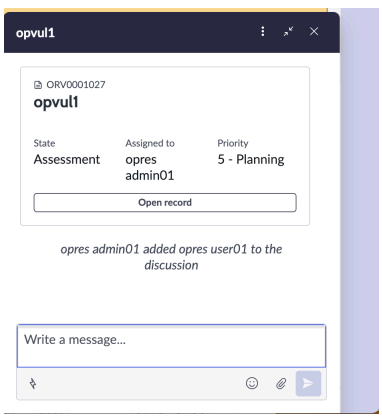
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die anfordernde Person kann der Beobachtungsliste der Schwachstelle im Feld **Beobachtungsliste** eine oder mehrere Personen hinzufügen.
- Die anfordernde Person der Schwachstelle und die Personen in den Feldern Beobachtungsliste und Angefordert im Namen von erhalten keine Benachrichtigungen, wenn ihnen eine Schwachstelle zugewiesen wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen und die Beschreibung des Datensatzes Organisationale Schwachstelle ein.
4. Füllen Sie im Formular „Neuer Datensatz für Schwachstelle“ die Felder aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“..
5. Wählen Sie die Behandlungsentscheidung für die Schwachstelle aus.
   Um Entscheidungen für die Behandlung zu treffen, können Sie eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten verwenden:
   - **Akzeptieren**
   - **Vermeiden**
   - **Mitigieren**
   - **Übertragung**
   - **Keine**
6. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Datensatz Organisationale Schwachstelle ist standardmäßig der anfordernden Person und dem Analysten zugewiesen. Die anfordernde Person ist eine Person, die die Schwachstelle meldet. Ein Analyst ist eine Person, die die Schwachstelle analysiert und bearbeitet.
7. Um den Status der Schwachstelle zu aktualisieren, wählen Sie **Status aktualisieren**aus.
8. Um die Schwachstelle zu speichern, wählen Sie **Speichern**aus.
9. Um die Beziehungsdaten für die Schwachstelle anzuzeigen, wählen Sie **360-Grad-Ansicht**.
10. Um eine Sidebar-Diskussion zu starten, wählen Sie **Diskutieren**.

    Die Sidebar-Diskussion wird wie im Beispiel gezeigt angezeigt.



Die Nachricht Neu erstellte Diskussion wird auch im Bereich Aktivität des Datensatzes angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Um die Details der Schwachstelle im PDF-Format zu exportieren, wählen Sie **PDF exportieren**, wählen Sie die zu exportierende Vorlage (z. B. Vorlage für operative Schwachstelle) und wählen Sie **Exportieren**aus. Der PDF-Bericht wird generiert und im Abschnitt „Anhänge“ des Bereichs „Aktivität“ im Datensatz angezeigt.
12. Um einen E-Mail-Entwurf des Schwachstellen-Datensatzes zu erstellen, wählen Sie **E-Mail erstellen**, geben Sie die Details ein, und wählen Sie **Speichern**aus.
    Sie können die Details des E-Mail-Entwurfs in den Datensatz eingeben. Sie können die E-Mail-Details, E-Mail-Entwurfsempfänger und E-Mail-Entwurfsanhänge in den entsprechenden zugehörigen Listen speichern und anzeigen.
13. Um den Schwachstellen-Datensatz zu löschen, wählen Sie **Löschen aus**.

Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“ aus.

Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Name	Name der Schwachstelle. Beispiel: Umweltschwachstelle.
Beschreibung	Beschreibung der Schwachstelle.
Status	Workflow-Status der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Typ	Art oder Typ der Schwachstelle. Dieses Feld wird automatisch auf **Schwachstellentyp**festgelegt.
Schweregrad	Schweregrad der Schwachstelle. Auswahlmöglichkeiten: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Kritisch**
Untertyp	Untertyp der Schwachstelle. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Priorität	Priorität der Schwachstelle. Auswahlmöglichkeiten: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung** • **Keine**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Standardwert in diesem Feld ist auf **Planung**festgelegt.
Primäre Entität	Entität, die vom Fall betroffen ist. Nur die in den betroffenen Bereichen identifizierten Entitäten stehen als primäre Entität für die Auswahl zur Verfügung.
Entitätsverantwortlicher	Benutzer, der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste Betroffene Bereiche ausgewählt ist.
Persönliche Informationen	
Enthält persönliche Informationen	Feld, um zu entscheiden, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch zu entscheiden**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht sicher sind, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält. • **Ja**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß personenbezogene Daten betrifft. • **Nein**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß keine personenbezogenen Daten enthält.
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Definieren Sie, wer von dem Fall betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Kunden** • **Mitarbeiter**
Zuweisung	
Anfordernde Person	Person, die die Schwachstelle gemeldet hat.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurations-Setups für den Falltyp vorkonfiguriert.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger der Schwachstelle.
Angefordert im Namen von	Name der Person, in deren Namen Sie die Schwachstelle erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Analyst	Analyst, der die Schwachstelle analysiert und bearbeitet. Der -Analyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Personen, denen die Schwachstelle bekannt sein muss.
Primärer Ursprung	
Standort	Standort, an dem die Schwachstelle aufgetreten ist. Beispiel: Der Standort ist **Japan**.
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Untergeordneter Standort	Untergeordneter Standort des Schwachstellenvorkommens. Beispiel: Der Unterstandort ist **Tokyo**.
Quelle	Quelle der Schwachstellenerstellung. Dieses Feld wird automatisch auf **„Manuell“** festgelegt, wenn die Schwachstelle manuell erstellt wird. Wenn die Betriebsschwachstelle von Mitarbeiter-Centergemeldet wird, zeigt das Feld **Mitarbeiter-Center**als Quelle an. Der Manager Organisationale Resilienz kann die Quelle aktualisieren oder die neue Quelle dem zugehörigen Bereich hinzufügen.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von der Schwachstelle betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Finanzen** • **HR** • **IT** • **Marketing** • **Vertrieb**
Quelltabelle	Quelltabelle, aus der die Schwachstelle erstellt wird.
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem die Schwachstelle erstellt wird. Wenn die Schwachstelle beispielsweise von Risikoereignissen gemeldet wird, zeigt dieses Feld den Namen des Risikoereignisses an, von dem die Schwachstelle gemeldet wird.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem die Schwachstelle aufgetreten ist. Beispielsweise kann die Schwachstelle am 18.02.2024 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem die Schwachstelle von Ihnen entdeckt wurde. Beispielsweise kann die Schwachstelle am 18.02.2024 aufgetreten sein, wird jedoch vom Anwender erst am 03.12.2024 entdeckt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem die Schwachstelle fällig ist.
Datum der Schließung	Datum, an dem die Schwachstelle geschlossen wird.
Meldungsdatum	Datum, an dem die Schwachstelle gemeldet wird.
Startdatum der Bewertung	Startdatum für die Bewertung oder Datum, an dem die Schwachstelle analysiert wurde.
Startdatum der ausstehenden Genehmigung	Datum, an dem die Schwachstelle gelöst wurde.
Genehmigungsdatum	Datum der Fallnachprüfung der Schwachstelle.
Behandlungsentscheidung	
Behandlung	Entscheidung für die Behandlung getroffen. Auswahlmöglichkeiten: • **Akzeptieren** • **Vermeiden** • **Mitigieren** • **Durchstellen** • **Keine**
Ursachenanalyse	
Ursache	Primäre Ursache für das Auftreten der Schwachstelle.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zur Schwachstelle.
Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zur Schwachstelle für Kunden.
E-Mail	Option zum Verfassen einer E-Mail über die Schwachstelle an die Stakeholder.
Anhänge	Option zum Anhängen der PDF-Datei der Schwachstelle.

Bericht Organisationale Schwachstelle aus der Wichtigkeitsbewertung

Melden Sie einen Organisationale Schwachstelle aus der Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um einen Organisationale Schwachstelle aus dem Bewertungsdatensatz zu erstellen, können Sie die zugehörige Liste Organisationale Schwachstelle in diesen Datensätzen verwenden. In diesem Beispiel wird gezeigt, wie eine Schwachstelle aus dem Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungs-Datensatz erstellt wird. Wenn Sie dem Datensatz Organisationale Schwachstelle einen Bewertungsdatensatz zuordnen, wird der zugehörige Bereich für die Schwachstelle in der zugehörigen Liste „Zugehörige Bereiche“ angezeigt.

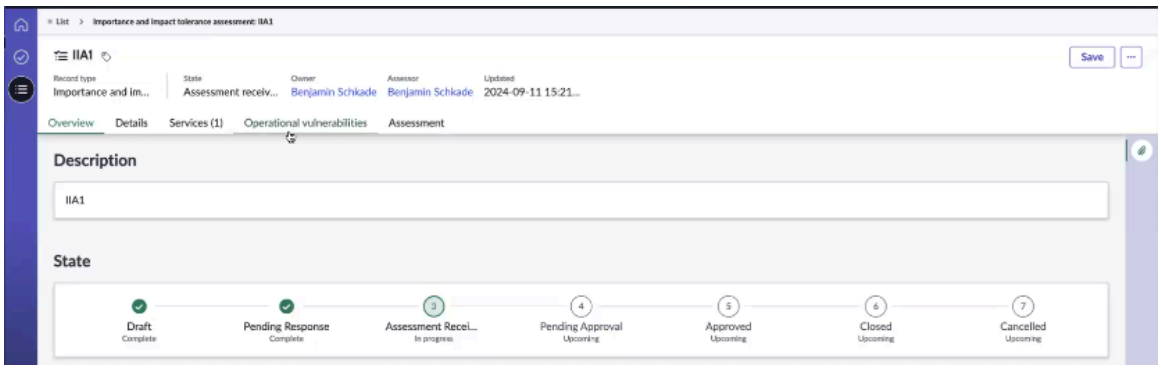
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn eine Schwachstelle gemeldet wird, wird sie im Status **Neu** geöffnet. Dadurch wird der Beginn der ersten Überprüfung markiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung**.
   Eine Liste der verfügbaren Bewertungen wird angezeigt.
2. Wählen Sie eine Bewertung aus der Liste aus.
   Der Datensatz für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung mit der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“ wird angezeigt.
3. Überprüfen Sie den Status der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung.

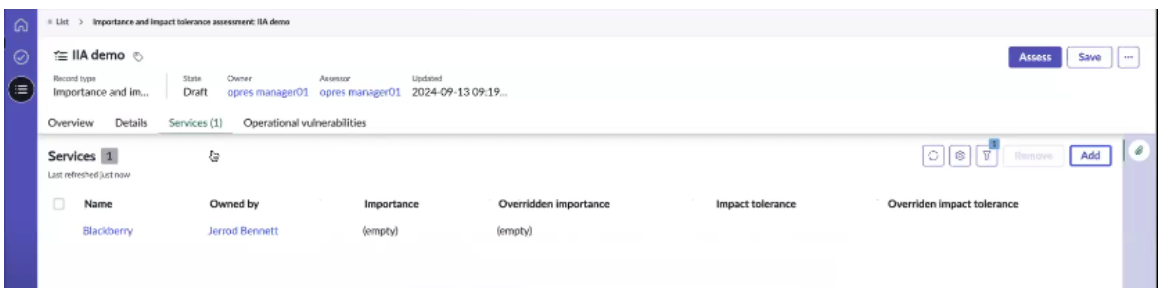
   Wenn sich der Status im Status **„Bewertung erhalten** “ befindet, können Sie in dieser Phase keine Schwachstelle hinzufügen (siehe Beispiel). Sie können die Schwachstelle hinzufügen oder entfernen, bevor sie sich im Status **„Bewertung erhalten** “ befindet.



   Sie können einen Datensatz für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung erstellen und dann eine Schwachstelle hinzufügen.

4. Erstellen Sie einen Datensatz für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung, und speichern Sie ihn.
5. Fügen Sie dem Datensatz „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“ einen Service hinzu.

   Der Servicedatensatz ist im Beispiel dargestellt.



   Wenn der Service dem Datensatz „Bewertung der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz“ hinzugefügt wird, können Sie die Schwachstelle in der Schwachstelle hinzufügen. In der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“ wird die Schaltfläche **Neu** angezeigt.

6. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“, und fügen Sie eine operative Schwachstelle hinzu.
7. Füllen Sie im Formular „Neuer Datensatz für Schwachstelle“ die Felder aus.

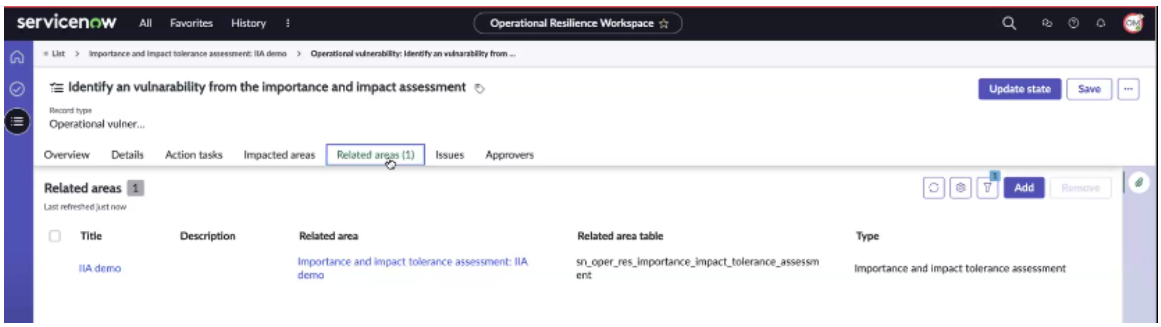
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Quelle der Schwachstelle ist die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung. Daher zeigt das Feld **Quelle** im Formular die Quelle als Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung und das Feld **Quelltabelle** im Formular zeigt die Tabelle als Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung an.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“..

8. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Schwachstellen-Datensatz wird gespeichert. Wenn Sie der Schwachstelle die Bewertung für Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz zuordnen, wird der zugehörige Bereich wie im Beispiel gezeigt erstellt.



   Sie können der Schwachstelle einen weiteren zugehörigen Bereich hinzufügen.

Bericht Organisationale Schwachstelle aus der Szenarioanalyse

Melden Sie einen Organisationale Schwachstelle aus der Szenarioanalyse in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Szenarioanalysen**.
   Eine Liste der verfügbaren Szenarioanalysen wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Szenarioanalyse-Datensatz aus der Liste aus.
   Wenn Sie einen Szenarioanalyse-Datensatz erstellen und speichern, wird die zugehörige Liste „Operative Schwachstellen“ angezeigt.
   Der Szenarioanalyse-Datensatz mit der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“ wird angezeigt.
3. Überprüfen Sie den Status des Szenarioanalyse-Datensatzes.

   Wenn sich die Szenarioanalyse im Status **Genehmigung der Analyse ausstehend** befindet, können Sie in dieser Phase keine Schwachstelle hinzufügen oder entfernen.

4. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“, und fügen Sie eine operative Schwachstelle hinzu.
5. Füllen Sie im Formular „Neuer Datensatz für Schwachstelle“ die Felder aus.

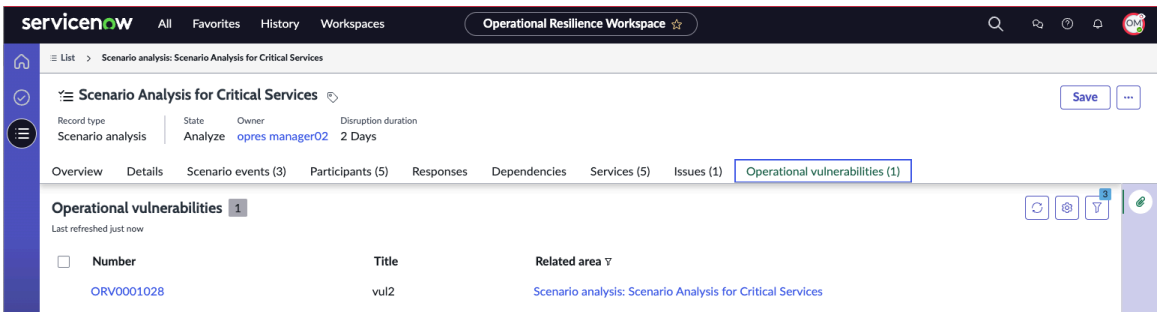
   Die Quelle der Schwachstelle ist die Szenarioanalyse. Daher zeigt das Feld **Quelle** im Formular die Quelle als Szenarioanalyse und das Feld **Quelltabelle** im Formular die Tabelle als Szenarioanalyse an. Das Feld **Quelltabelle** wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“..

6. Wählen Sie **Speichern**.

   Das folgende Beispiel zeigt, wie der Szenarioanalyse-Datensatz in der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“ angezeigt wird und Organisationale Schwachstelle mit der Szenarioanalyse für kritische Services verknüpft ist.



7. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Szenarioanalyse-Datensatz wird gespeichert.

Bericht Organisationale Schwachstelle aus dem Selbstnachweis

Einen Organisationale Schwachstelle aus der Selbstbestätigung in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzmelden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Selbstnachweise**.
   Eine Liste der verfügbaren Selbstnachweise wird angezeigt.
2. Wählen Sie einen Selbstnachweis-Datensatz aus der Liste aus.
   Wenn Sie einen Selbstnachweis-Datensatz erstellen und speichern, wird die zugehörige Liste „Operative Schwachstellen“ angezeigt.
   Der Selbstnachweis-Datensatz mit der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“ wird angezeigt.
3. Überprüfen Sie den Status des Selbstnachweis-Datensatzes.

   Wenn sich der Selbstnachweis im Status **„Nachweis erhalten“** befindet, können Sie in dieser Phase keine Schwachstelle hinzufügen oder entfernen.

4. Fügen Sie dem Selbstnachweis-Datensatz einen Service hinzu.
5. Öffnen Sie den Servicedatensatz, wählen Sie **Mehr**, und fügen Sie die zugehörige Liste **„Operative Schwachstellen“** hinzu.
6. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“, und fügen Sie eine operative Schwachstelle hinzu.
7. Füllen Sie im Formular „Neuer Datensatz für Schwachstelle“ die Felder aus.

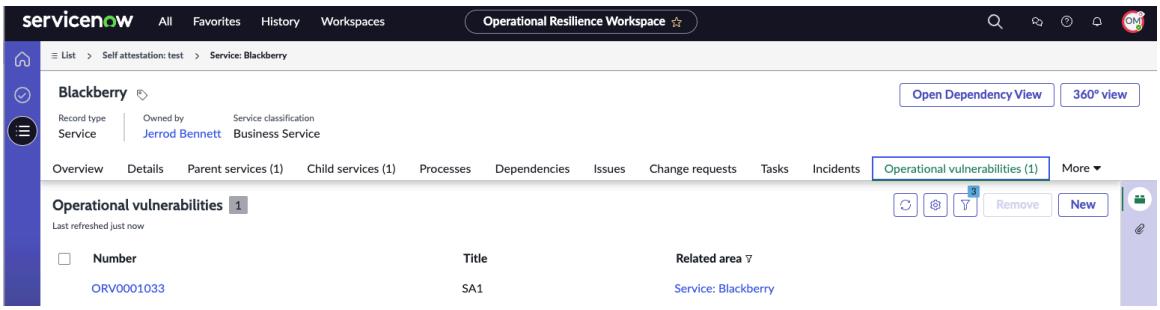
   Die Quelle der Schwachstelle ist der Selbstnachweis. Daher zeigt das Feld **Quelle** im Formular die Quelle als Selbstnachweis und das Feld **Quelltabelle** im Formular die Tabelle als Selbstnachweis an. Das Feld **Quelltabelle** wird automatisch ausgefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“..

8. Wählen Sie **Speichern**.

   Das folgende Beispiel zeigt, wie der Selbstnachweis-Datensatz in der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“ angezeigt wird und Organisationale Schwachstelle dem Selbstnachweis für kritische Services zugeordnet wird.



9. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Selbstnachweis-Datensatz wird gespeichert.

Bericht Organisationale Schwachstelle aus dem -Service

Melden Sie einen Organisationale Schwachstelle aus dem Service in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Selbstnachweise**.
   Eine Liste der verfügbaren Selbstnachweise wird angezeigt.
2. Wählen und öffnen Sie einen Servicedatensatz aus der Liste.
3. Wählen Sie **Mehr** aus, und fügen Sie die zugehörige Liste **„Operative Schwachstellen“** hinzu.
4. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“, und fügen Sie eine operative Schwachstelle hinzu.
5. Füllen Sie im Formular „Neuer Datensatz für Schwachstelle“ die Felder aus.

   Die Quelle der Schwachstelle ist der ausgewählte Service. Daher zeigt das Feld **Quelle** im Formular die Quelle als Service und das Feld **Quelltabelle** im Formular die Tabelle als Service an. Das Feld **Quelltabelle** wird automatisch ausgefüllt.

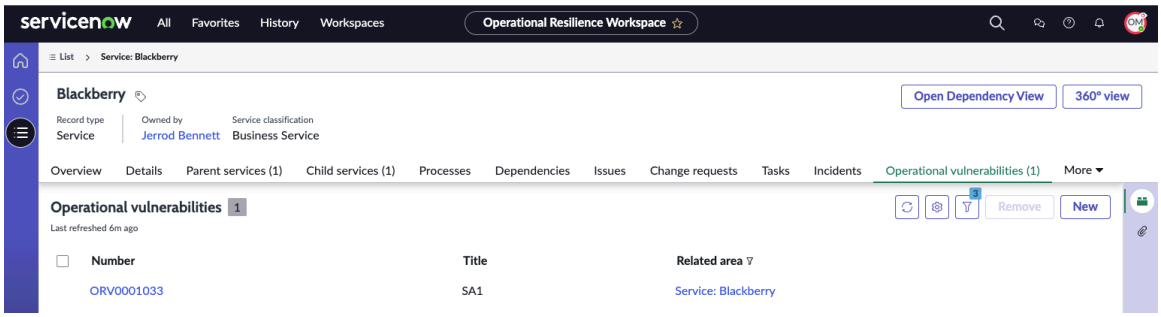
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neue operative Schwachstelle erstellen“..

6. Wählen Sie **Speichern**.

   Das folgende Beispiel zeigt, wie der Servicedatensatz in der zugehörigen Liste „Operative Schwachstellen“ angezeigt wird und der zugehörige Bereich für Organisationale Schwachstelle der Blackberry-Service ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Servicedatensatz wird gespeichert.

Fügen Sie einen Auswirkungsbereich für hinzu Organisationale Schwachstelle

Fügen Sie dem Datensatz für operative Schwachstellen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzeinen betroffenen Bereich oder ein Objekt hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein betroffener Bereich für die Schwachstelle hinzugefügt wird, wird sein Status in **Neu (In Bearbeitung)** aktualisiert, wie auf der Registerkarte **Übersicht** des Schwachstellen-Datensatzes angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, für die Sie einen Auswirkungsbereich hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Auswirkungsbereich“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Auswirkungsbereich“..
5. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Auswirkungsbereich“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Auswirkungsbereich“ aus.

Formular „Auswirkungsbereich“.

Feld	Beschreibung
Titel	Titel des Auswirkungsbereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der betroffenen Bereiche oder Objekte.
Auswirkungsbereich	Bereiche oder Objekte, die von der Schwachstelle oder dem Ereignis betroffen sind. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn unter **Betroffener Bereichstyp**ein Wert ausgewählt ist. Beispiel: **Unternehmen: 3Com**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Auswirkungsbereich“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Typ	Typ des Auswirkungsbereichs. Beispiel: Benutzer oder Unternehmen.
Auswirkungsbereichstyp	Typ des Auswirkungsbereichs. Zum Beispiel der Ort des Ereignisses oder der Schwachstelle. Auswahlmöglichkeiten: • **Entität** • **Standort** • **Benutzer** • **Unternehmen** **Hinweis:** Sie können auch Ihren eigenen Auswirkungsbereichstyp konfigurieren.

Fügen Sie einen zugehörigen Bereich für hinzu Organisationale Schwachstelle

Fügen Sie dem Datensatz für operative Schwachstellen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzeinen zugehörigen Bereich hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein zugehöriger Bereich für die Schwachstelle hinzugefügt wird, wird sein Status in **Neu (In Bearbeitung)** aktualisiert, wie auf der Registerkarte **Übersicht** des Schwachstellen-Datensatzes angezeigt.

Wenn Sie dem Datensatz Organisationale Schwachstelle eine Bewertung, einen Service oder einen Selbstnachweis-Datensatz zuordnen, wird der zugehörige Bereich für die Schwachstelle in der zugehörigen Liste Zugehörige Bereiche angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, für die Sie den zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Zugehöriger Bereich“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Zugehöriger Bereich“.
5. Fügen Sie dem Datensatz Organisationale Schwachstelle eine Bewertung, einen Service oder einen Selbstnachweis-Datensatz hinzu, indem Sie die Quelle und den Quelldatensatz hinzufügen, und wählen Sie **Speichern**aus.
6. Um einen zugehörigen Bereich zu entfernen, wählen Sie ihn in der zugehörigen Liste aus, und wählen Sie **Entfernen aus**.
   Der zugehörige Bereichsdatensatz wurde erfolgreich aus der zugehörigen Liste gelöscht.
7. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zugehöriger Bereich“

Füllen Sie die Felder des Formulars „Zugehöriger Bereich“ aus.

Formular „Zugehöriger Bereich“

Feld	Beschreibung
Titel	Titel des zugehörigen Bereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der zugehörigen Bereiche.
Zugehöriger Bereich	Bereiche, die sich auf die gemeldete Schwachstelle oder das gemeldete Ereignis beziehen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn unter **„Zugehöriger Bereichstyp“**ein Wert ausgewählt ist.
Zugehörige Bereichstabelle	Tabelle, die dem zugehörigen Bereich zugeordnet ist. Beispiel: sn_oper_res_importance_impact_tolerance_assessment.
Typ	Typ des zugehörigen Bereichs. Zum Beispiel ein zugehöriges Risikoereignis. Auswahlmöglichkeiten: • **Zitat** • **Richtlinie** • **Kontrollziel** • **Risikoereignis**

Aktualisiert den Status von Organisationale Schwachstelle

Aktualisiert den Status des Organisationale Schwachstelle -Datensatzes auf den Status **„Beurteilung“** oder **„Behandlung“**. In dieser Phase wird die Schwachstelle bewertet, um die beste Vorgehensweise zu ermitteln und entsprechend eine Aktionsaufgabe zu erstellen.

Vorbereitungen

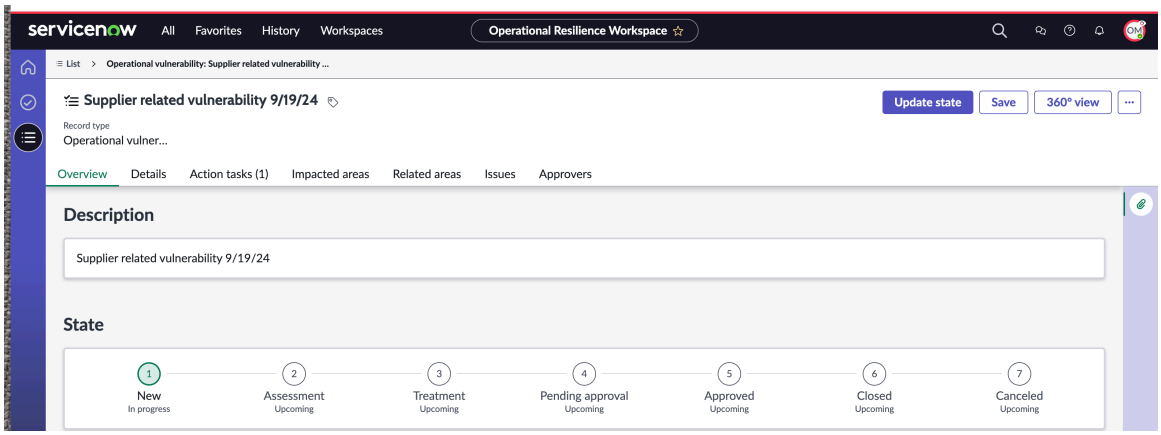
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Öffnen Sie den Schwachstellen-Datensatz aus der Liste.

   Der Datensatz Organisationale Schwachstelle befindet sich im Status **Neu**.

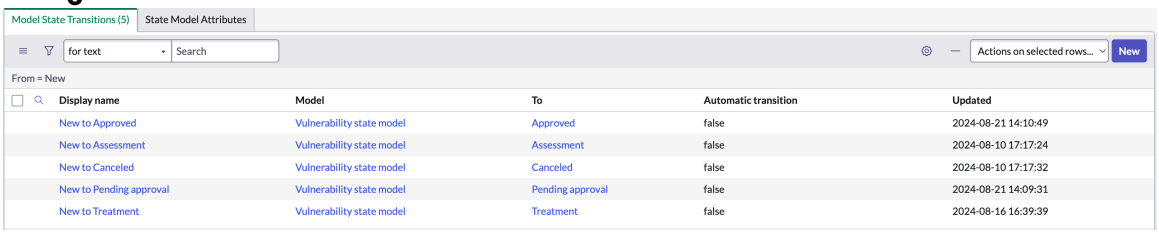
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie UI-Aktion **Status aktualisieren**.

Der Status **Neu** kann in die folgenden Status geändert werden, wie im Beispiel gezeigt:

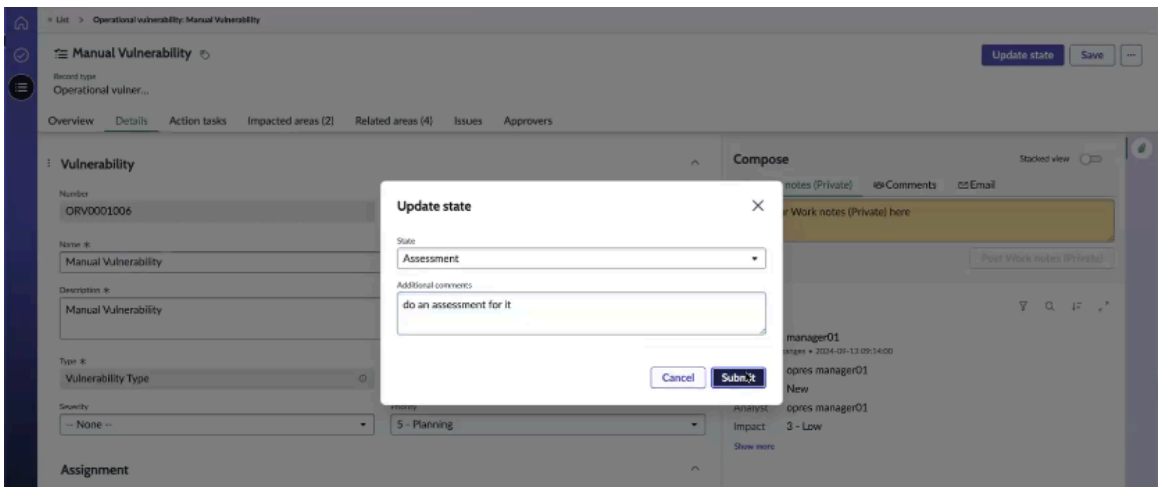
- **Bewertung**
- **Behandlung**
- **Ausstehende Freigabe**
- **Genehmigt**
- **Geschlossen**
- **Abgebrochen**



Weitere Informationen zum Statusübergangsmodell finden Sie unter Richten Sie das Status-Modell und das Aktionsaufgaben-Modell ein.

4. Aktualisiert den Status des Schwachstellen-Datensatzes.

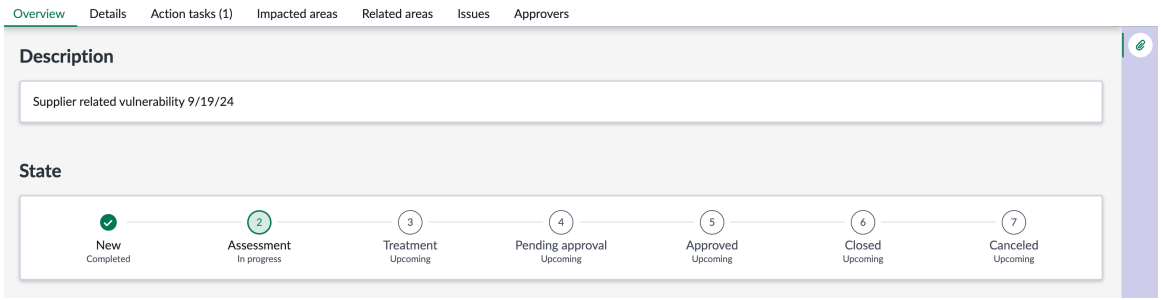
Im Beispiel ist das Fenster „Status aktualisieren“ zu sehen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Status auf **Bewertung**aktualisiert wird, wird der Status des Datensatzes Organisationale Schwachstelle auf den Status **Bewertung in Bearbeitung** aktualisiert (siehe Beispiel).



Nächste Maßnahme

Wenn sich der Schwachstellendatensatz im Status **„Bewertung"** befindet, erstellt der Aufgabenverantwortliche eine Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung". Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ Bewertung.

Wenn sich der Schwachstellen-Datensatz im Status **Behandlung** befindet, erstellt der Aufgabenverantwortliche eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung". Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung"..

Erstellen einer Aktionsaufgabe für Organisationale Schwachstelle

Die Organisationale Schwachstelle -Analysten sammeln zusätzliche Informationen oder Nachweise zur Schwachstelle, indem sie eine oder mehrere Aktionsaufgaben erstellen. Eine Aktionsaufgabe kann vom Typ „Bewertung" oder „Untersuchung" sein.

Die -Analysten Organisationale Schwachstelle von weisen die Bewertungs- oder Untersuchungsaktionsaufgaben den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu. Die Aufgabenbesitzer überprüfen dann die Aufgaben, notieren ihre Beobachtungen, schließen die zugewiesene Arbeit ab und informieren die Aufgabenbesitzer, dass sie ihre Arbeit überprüfen sollen.

Aufgabenbesitzer führen normalerweise die folgenden Aktionen aus:

- Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ Bewertung
- Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung".

Workflow-Status für eine Aktionsaufgabe

Eine Aktionsaufgabe durchläuft die folgenden Workflow-Status.

Workflow-Status für eine Aktionsaufgabe

Status	Beschreibung
Entwurf	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Entwurfsphase.
Zugewiesen	Die Aktionsaufgabe wurde einem entsprechenden Anwender zugewiesen.
In Bearbeitung	Die Aktionsaufgabe wird bearbeitet.
Überprüfen	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Überprüfungsphase.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow-Status für eine Aktionsaufgabe (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Geschlossen – vollständig	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase Geschlossen – vollständig.
Geschlossen – unvollständig	Die Aktionsaufgabe befindet sich in der Phase Unvollständig geschlossen.
Abgebrochen	Die Aktionsaufgabe wurde abgebrochen.

Benachrichtigungen für die Aktionsaufgaben, die den Schwachstellen zugeordnet sind

Wenn Benutzern eine der Schwachstelle zugeordnete Aktionsaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task] zugewiesen wird, erhalten sie E-Mail-Benachrichtigungen, die sie über die Aufgabendetails, bevorstehende Aktionen und Fälligkeitsdaten informieren. E-Mail-Benachrichtigungen werden an folgende Benutzer gesendet:

1. Wenn die Aktionsaufgabe dem Aufgabenbesitzer zugewiesen wird, erhält er die E-Mail-Benachrichtigung.
2. Wenn der Zuweisungsgruppe die Aktionsaufgabe zugewiesen wird, erhalten die Benutzer in der Zuweisungsgruppe die E-Mail-Benachrichtigungen.
3. Wenn die Aktionsaufgabe zur Überprüfung übermittelt wird, erhält der dem Datensatz für operative Schwachstellen zugewiesene Analyst eine E-Mail-Benachrichtigung, in der er aufgefordert wird, die Aufgabe zu überprüfen.

Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ Bewertung

Erstellen und verwalten Sie eine Aktionsaufgabe für Organisationale Schwachstelle, wobei der Typ der Aufgabe „Bewertung“ ist. Sie können sie dann einem geeigneten Aufgabenbesitzer zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausgeführt haben, wird der Status des Datensatzes Organisationale Schwachstelle auf den Status **Bewertung** aktualisiert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen** und öffnen Sie den Datensatz Organisationale Schwachstelle, der sich im **Bewertungsstatus** befindet.
2. Wählen Sie im Datensatz Organisationale Schwachstelle die zugehörige Liste **Aktionsaufgaben** aus, und wählen Sie **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder im Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“ aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“..
4. Wählen Sie im Feld **Typdie Option Bewertung**aus.
   Das Feld **Bewertungsvorlage** wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Fenster Bewertungsvorlage die Bewertungsvorlage aus, die zur Durchführung der Bewertung verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Speichern**.

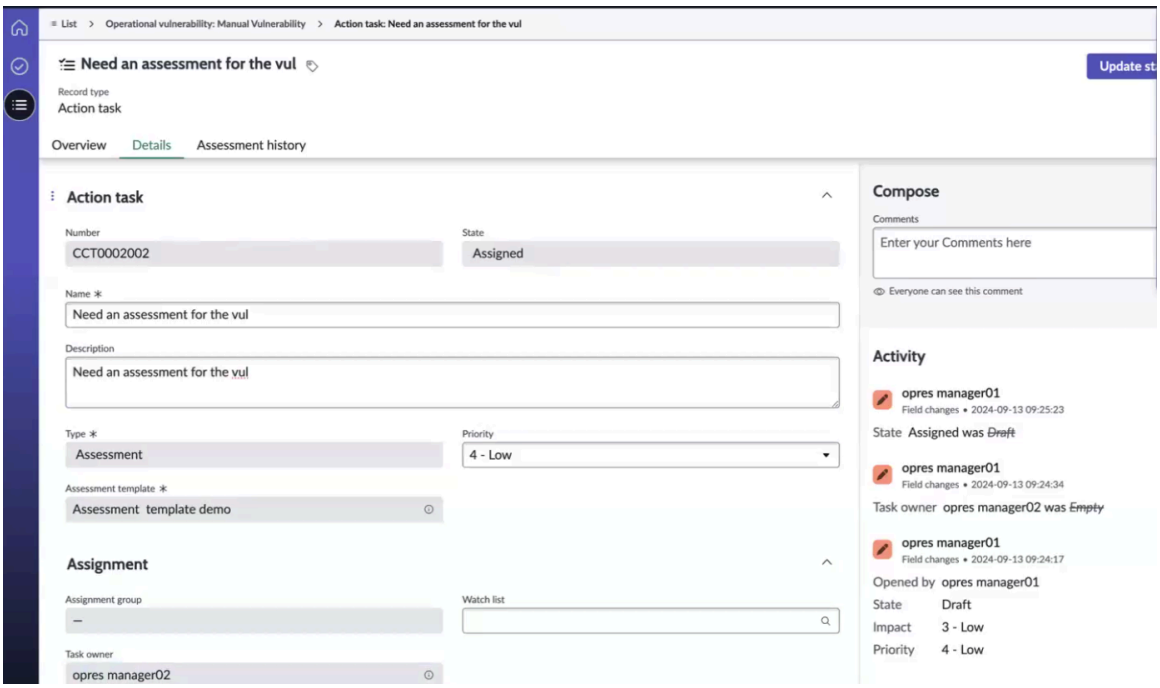
   Die ausgewählte Bewertungsvorlage wird im Feld **Bewertungsvorlage** des Formulars „Aktionsaufgabe“ angezeigt.

   Die Aktionsaufgabe befindet sich im Status **Entwurf**.

7. Navigieren Sie zum Abschnitt Zuweisung des Formulars Aktionsaufgabe, und weisen Sie den Aufgabenbesitzer im Feld **Aufgabenbesitzer** zu.
8. Fügen Sie im Abschnitt Zeitplan das Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgabe im Feld **Fälligkeitsdatum** hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.
   Die Aktionsaufgabe des Bewertungstyps wird gespeichert.
9. Um die Aktionsaufgabe dem Besitzer der Aktionsaufgabe zuzuweisen, wählen Sie für die Aktionsaufgabe **die Option Status aktualisieren**, aktualisieren Sie den Status im Fenster Status aktualisieren in **Zugewiesen**, und wählen Sie **Absenden aus**.

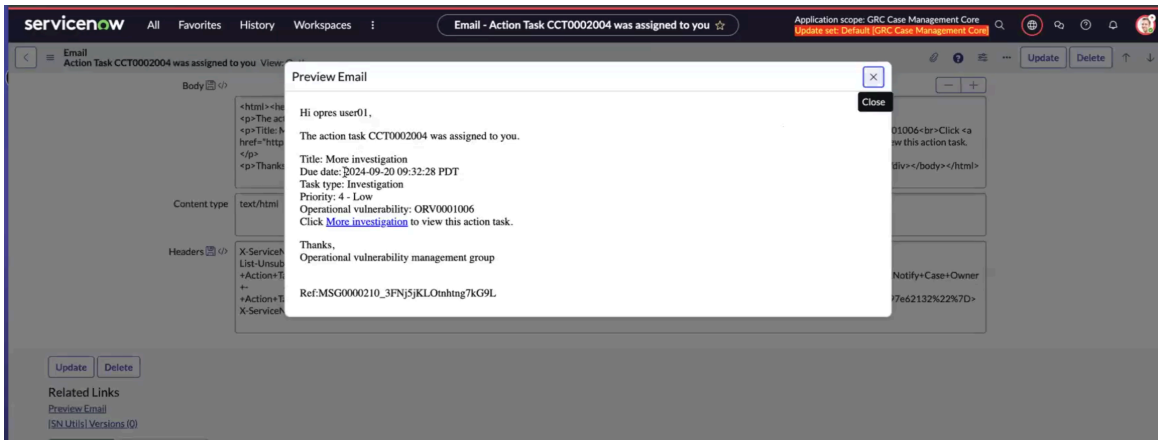
   Die Aktionsaufgabe befindet sich im Status **„Zugewiesen“**.

   Die Aktionsaufgabe ist jetzt dem Aufgabenbesitzer zugewiesen. Das Beispiel zeigt, dass die Aufgabe dem Benutzer Opres manager02 zugewiesen ist.



Eine automatisierte E-Mail-Benachrichtigung wird, wie im Beispiel gezeigt, an den Aufgabenverantwortlichen gesendet, um ihn über die Aktionsaufgabe zu informieren und die Aufgabendetails zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Aufgabenverantwortliche meldet sich an, überprüft die zugewiesene Aktionsaufgabe und schließt die nächsten Schritte ab.

Nächste Maßnahme
Der Aufgabenbesitzer meldet sich dann an, überprüft die zugewiesene Aktionsaufgabe und erstellt bei Bedarf eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung“ oder fordert direkt eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“ an.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung“. und Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an.

Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“ aus.

Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aktionsaufgabe.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aktionsaufgabe.
Typ	Typ der Aktionsaufgabe. Verfügbare Optionen sind: • **Bewertung** • **Ermittlung** • **Andere** Wählen Sie **Bewertung**aus.
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage, die für die Aktionsaufgabe ausgewählt werden soll.
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe. Verfügbare Optionen sind: • **Kritisch** • **Hoch** • **Mittel**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Niedrig** • **Planung**
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist.
Aufgabenbesitzer	Besitzer der Aktionsaufgabe.
Beobachtungsliste	Teammitglieder, die auf der Beobachtungsliste für die Aktionsaufgabe stehen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgabe im Format jjjj-MM-tt HH:mm:ss.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die vom Analysten für die Aktionsaufgabe eingegeben wurden.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für die Aktionsaufgabe.

Weisen Sie die zugewiesene Aktionsaufgabe neu zu, oder akzeptieren Sie sie

Weisen Sie die zugewiesene Aktionsaufgabe, die in der Liste Meine Elemente des Moduls Aufgaben aufgeführt ist, neu zu, oder akzeptieren Sie sie, wenn Sie der Aufgabenverantwortliche sind. Sie müssen die auf der Registerkarte „Details“ aufgeführten Aufgabendetails überprüfen, die Aktionsaufgabe einem anderen Aufgabenbesitzer zuweisen oder die Arbeit annehmen.

Vorbereitungen

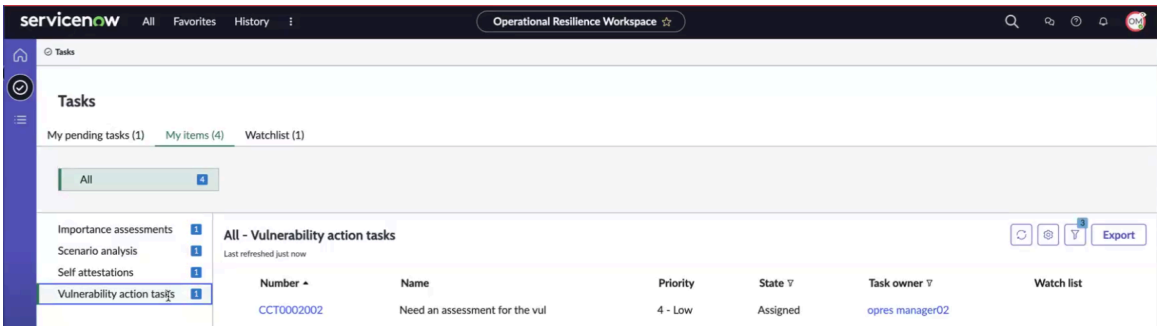
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager, Aktionsaufgabenbesitzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Wählen Sie auf der Seite Aufgaben die Option **Meine Elemente** aus, und öffnen Sie die Aktionsaufgabe, die unter **Aktionsaufgaben für Schwachstellen**aufgeführt ist.

   Im Beispiel wird die Seite „Aufgaben“ mit Aufgaben zur Schwachstellenaktion angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Überprüfen Sie die Details der Aufgabe.
4. Um die Aufgabe einem anderen Aufgabenbesitzer zuzuweisen, wählen Sie **Erneut zuweisen**aus.

   Wenn der Besitzer der Aktionsaufgabe die Aktionsaufgabe neu zuweist, wechselt sie in den Status **Entwurf**.

5. Um die Arbeit an der Aktionsaufgabe zu akzeptieren, wählen Sie UI-Aktion **Arbeit annehmen aus**. Das Bestätigungsfenster wird angezeigt. Die Aktionsaufgabe wird auf den Status **In Bearbeitung** aktualisiert.
6. Fügen Sie die Arbeitsnotizen für die Aufgabe hinzu, und wählen Sie **Arbeit annehmen** im Bestätigungsfenster.

   Die UI-Aktion **Arbeit annehmen** ändert sich im Aktionsaufgabenformular in UI-Aktion **Bewertung vornehmen**.

   Im nächsten Schritt muss der Aufgabenbesitzer eine Bewertung für die Aktionsaufgabe durchführen, indem er die Bewertungsdetails überprüft. Der Schwachstellendatensatz befindet sich im Status **„Bewertung** “.

Führen Sie eine Bewertung für die Aktionsaufgabe durch

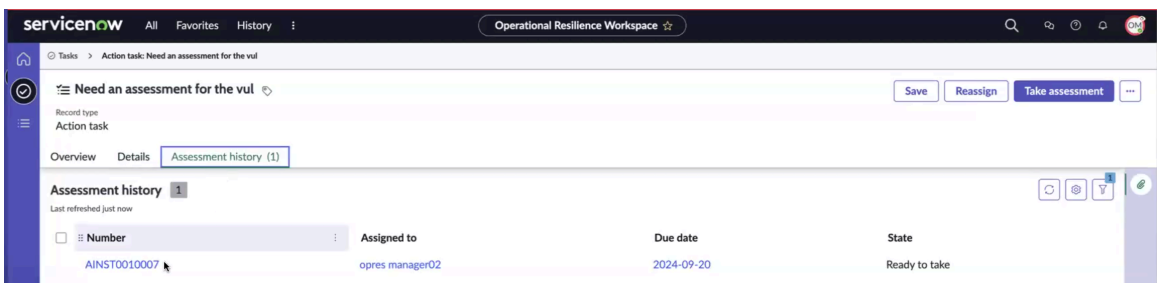
Führen Sie eine Bewertung für die Aktionsaufgabe durch, indem Sie die zugehörigen Bewertungsdetails überprüfen. Als Besitzer der Aktionsaufgabe können Sie die Details der Aktionsaufgabe und des Bewertungsverlaufs im Aktionsaufgaben-Datensatz anzeigen und dann die Bewertung abschließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager, Aktionsaufgabenbesitzer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Details der Aktionsaufgabe und des Bewertungsverlaufs werden im Datensatz angezeigt (siehe Beispiel).

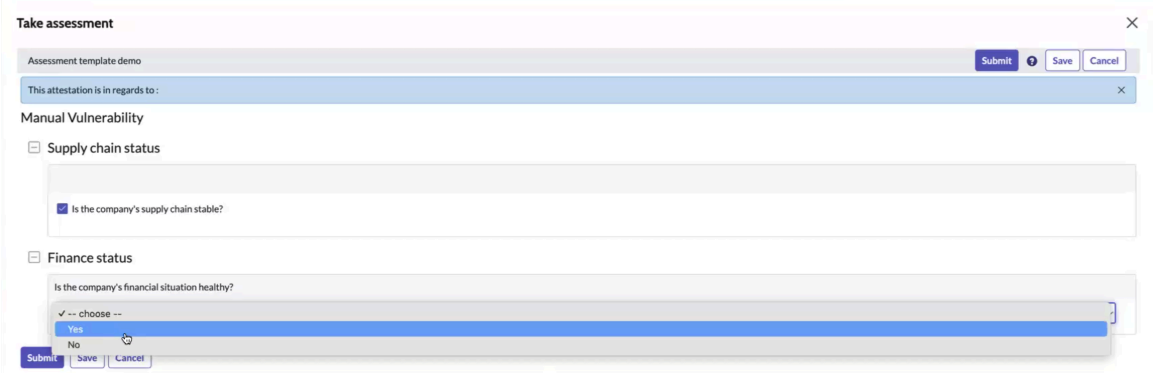


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

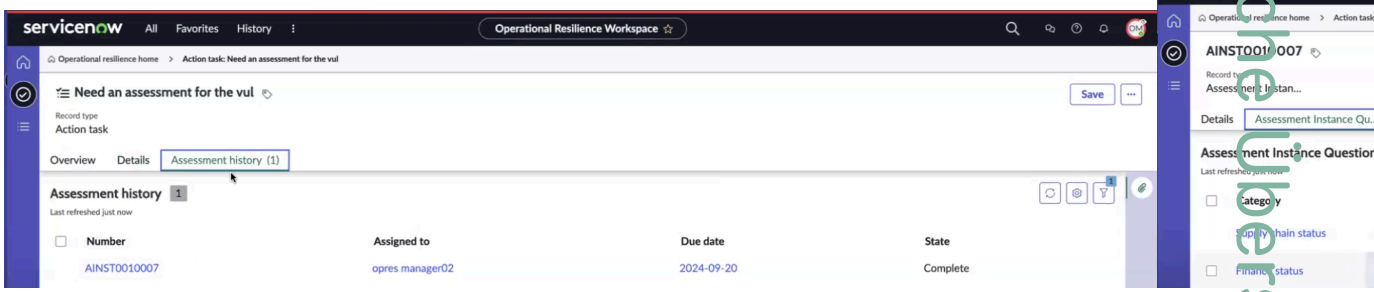
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Meine Elemente** und öffnen Sie die Aktionsaufgabe, die unter **Aktionsaufgaben für Schwachstellen**aufgeführt ist.
2. Um die Bewertung für die Aktionsaufgabe abzuschließen, wählen Sie **Bewertung vornehmen**aus.



3. Beantworten Sie die Fragen, und wählen Sie **Absenden**aus.

   Der Status der Aktionsaufgabe wird auf den Status **Überprüfung** aktualisiert.

4. Navigieren Sie zum Bewertungsverlauf, wählen Sie die Bewertung aus, und sehen Sie sich die Antworten auf die Fragen an.



5. Um eine neue Bewertungsinstanzfrage hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**.
6. Um die Antworten der Anwender auf die Fragen anzuzeigen, wählen Sie **Antwort des Anwenders anzeigen**aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.

   Die Aktionsaufgabe wird gespeichert. Der Status der Aktionsaufgabe wird auf den Status **Überprüfung** aktualisiert.

Nächste Maßnahme

Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an, und schließen Sie den zugehörigen Workflow ab. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an.

Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung“.

Verwalten Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung“ für Organisationale Schwachstelle. Eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung“ wird initiiert, wenn zusätzliche Untersuchungen zum Beheben der Schwachstelle erforderlich sind. Wenn der Genehmiger Organisationale Schwachstelle ablehnt und weitere Untersuchungen anfordert, kann der Aufgabenbesitzer eine Aktionsaufgabe vom Typ „Untersuchung“ erstellen, sie einem geeigneten Benutzer

Automatisiert übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zuweisen, die abgeschlossene Arbeit überprüfen und dann erneut eine Genehmigung anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Genehmiger die Schwachstelle ablehnt, wird ihr Status in **Behandlung**aktualisiert. Die Schwachstelle muss möglicherweise weiter untersucht werden. Der Aufgabenverantwortliche führt die folgenden Schritte aus, um die Arbeit am Schwachstellen-Datensatz abzuschließen:

1. Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung“ für die Schwachstelle.
2. Weisen Sie die Aktionsaufgabe einem geeigneten Benutzer zu.
3. Überprüfen Sie die Ermittlungsarbeiten im Zusammenhang mit der Aktionsaufgabe.
4. Aktualisieren Sie den Schwachstellenstatus auf Genehmigung ausstehend, und fordern Sie die Genehmigung an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Navigieren Sie zum Schwachstellen-Datensatz, und wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste Aktionsaufgaben.

   Sie können den Datensatz für operative Schwachstellen aus der Liste öffnen und die Informationen auf der Registerkarte **Details** überprüfen. Wenn eine Aktionsaufgabe vom Typ „Ermittlung“ erstellt wird, wird der Status des Datensatzes auf den Status **Neu** aktualisiert.
3. Füllen Sie die Felder im Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“ aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aufgabenformular „Neue Aktion erstellen“..
4. Wählen Sie als Typ der Aktionsaufgabe **Ermittlung**aus.
5. Weisen Sie die Aufgabe einem Aufgabenbesitzer zu, und fügen Sie der Beobachtungsliste der Aktionsaufgabe Personen hinzu.
6. Fügen Sie ein Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgabe hinzu.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Aktionsaufgabe wird im Datensatz für operative Schwachstellen gespeichert. An den Besitzer der Aktionsaufgabe wird eine E-Mail-Benachrichtigung über die Aktionsaufgabe gesendet.
8. Um die Arbeit an der Aktionsaufgabe des abgelehnten Schwachstellen-Datensatzes abzuschließen, weisen Sie sie einem entsprechenden Benutzer zu.

   Über die Aktionsaufgabe wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Benutzer gesendet. Der Benutzer navigiert zur Schwachstellen-Aktionsaufgabe, überprüft die Details, gibt im Abschnitt „Zusammenfassung“ des Aktionsaufgabenformulars Beobachtungen an und speichert die Aktionsaufgabe.

   Der Aufgabenverantwortliche erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über den Abschluss der Arbeit und weist dem Benutzer die Aktionsaufgabe zu, wie im nächsten Schritt beschrieben.
9. Navigieren Sie zur Aktionsaufgabe im Schwachstellen-Datensatz, wählen Sie die UI-Aktion **Status aktualisieren** aus, wählen Sie den Status **Zugewiesen** aus, und wählen Sie **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Aktionsaufgabe wird dem Benutzer zugewiesen. Der Benutzer schließt den nächsten Schritt in der Aktionsaufgabe ab.

10. Melden Sie sich als -Benutzer an, und wählen Sie im Datensatz der Aktionsaufgabe **Arbeit annehmen** aus.
    Der Benutzer akzeptiert die Arbeit und führt die folgenden Schritte für die Aktionsaufgabe des Schwachstellen-Datensatzes aus.

    a. Beenden Sie die Arbeit an der Aktionsaufgabe, wählen Sie die UI-Aktion **Bereit zur Überprüfung** aus, fügen Sie im Bestätigungsfenster Arbeitsnotizen hinzu, und wählen Sie **Bereit zur Überprüfung**aus.
    Die Aktionsaufgabe befindet sich im Status **Bereit zur Überprüfung**. Über den Abschluss der Arbeit wird eine Benachrichtigung an den Besitzer der Aktionsaufgabe gesendet.

Nächste Maßnahme

Der Aufgabenbesitzer überprüft die Arbeit an der Aktionsaufgabe und fordert dann eine Genehmigung für den Schwachstellen-Datensatz an. Weitere Informationen zu den Schritten finden Sie unter Fordern Sie eine Genehmigung für an Organisationale Schwachstelle.

Fordern Sie eine Genehmigung für die Aktionsaufgabe an

Schließen Sie die Arbeit an der Aktionsaufgabe vom Typ „Bewertung“ oder „Untersuchung“ ab, und fordern Sie dann eine Genehmigung von den Genehmigern des Datensatzes Organisationale Schwachstelle an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager, Aktionsaufgabenbesitzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Überprüfen Sie die E-Mail-Benachrichtigung, und öffnen Sie den Aktionsaufgaben-Datensatz aus der E-Mail.
3. Überprüfen Sie die Aktionsaufgabendetails, und geben Sie im Abschnitt „Zusammenfassung“ des Aktionsaufgabenformulars Beobachtungen an.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Aktionsaufgabendatensatz wird gespeichert. Der Analyst des Schwachstellendatensatzes überprüft die Hinweise und weist die Aktionsaufgabe dem Aufgabenverantwortlichen erneut zu. An den Benutzer wird eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet.
5. Öffnen Sie den Aktionsaufgabendatensatz aus der E-Mail, und wählen Sie im Aktionsaufgabendatensatz **Arbeit akzeptieren**.
   Der Benutzer akzeptiert die Arbeit und führt die folgenden Schritte für die Aktionsaufgabe des Schwachstellen-Datensatzes aus.
6. Beenden Sie die Arbeit an der Aktionsaufgabe, und wählen Sie die UI-Aktion **Bereit für Überprüfung** aus.
   Die Aktionsaufgabe befindet sich im Status **Bereit zur Überprüfung**.
7. Fügen Sie im Bestätigungsfenster Arbeitsnotizen hinzu, und wählen Sie **Bereit zur Überprüfung**aus.
   Über den Abschluss der Aktionsaufgabe wird eine Benachrichtigung an den Datensatzbesitzer Organisationale Schwachstelle oder einen Analysten gesendet.

Nächste Maßnahme

Entwickeln Sie einen Behandlungsplan, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch. Weitere Informationen finden Sie unter Entscheiden Sie sich für die Behandlung, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entscheiden Sie sich für die Behandlung, und führen Sie eine Ursachenanalyse durch

Entscheiden Sie sich für die Behandlung, und führen Sie eine Ursachenanalyse für Organisationale Schwachstelledurch. Nach Abschluss der Aktionsaufgaben entwirft der Schwachstellenanalyst den nächsten Behandlungsverlauf und aktualisiert seine Beobachtungen und Analysen auf der Registerkarte **Details** des Datensatzes Organisationale Schwachstelle.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Navigieren Sie zum Schwachstellen-Datensatz, und stellen Sie sicher, dass die Aktionsaufgaben geschlossen sind.
3. Überprüfen Sie die Details der Schwachstelle, wählen Sie die Aktion **Diskutieren** aus, um mit den Teilnehmern zusammenzuarbeiten, und planen Sie die Behandlung.
4. Wählen Sie im Feld **Behandlungsentscheidung** eine der Optionen aus, und wählen Sie den Behandlungsplan aus.
   Auswahlmöglichkeiten:
   - **Akzeptieren**: Akzeptieren Sie die Schwachstelle.
   - **Vermeiden**: Vermeiden Sie die Schwachstelle.
   - **Verringern**: Verringern Sie die Auswirkungen der Schwachstelle.
   - **Übertragen**: Übertragen Sie die Schwachstelle an eine andere Abteilung oder Funktion in der Organisation.
5. Fügen Sie im Feld **Ursachenanalyse** Beobachtungen und Notizen zur Ursache hinzu.
   Es ist notwendig, die Ursache und relevante Details aufzuzeichnen, um später darauf zurückgreifen zu können.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Details zur Behandlung und Ursachenanalyse von Organisationale Schwachstelle werden im Datensatz gespeichert.

Fügen Sie ein Problem für hinzu, oder erstellen Sie ein Problem Organisationale Schwachstelle

Fügen Sie ein vorhandenes Problem aus den verfügbaren Problemen hinzu, oder erstellen Sie ein Problem für Organisationale Schwachstelle.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei der Bearbeitung von Organisationale Schwachstellekann ein Problem den Status „Offen“ aufweisen. Organisationale Schwachstelle kann geschlossen werden, auch wenn sich das zugehörige Problem im Status „ **Offen“** oder **„In Arbeit“** befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, für die Sie ein Problem hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Probleme aus, und fügen Sie ein Problem hinzu, oder erstellen Sie ein Problem.
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Das mit der Schwachstelle verbundene Problem wird in der zugehörigen Liste „Probleme“ angezeigt.

   Der Schwachstellendatensatz befindet sich noch im Status **„Bewertung** “.

Fordern Sie eine Genehmigung für an Organisationale Schwachstelle

Fordern Sie eine Genehmigung für den Datensatz Organisationale Schwachstelle an. Wenn Sie eine Genehmigung anfordern, wird der Status der Schwachstelle auf den Status **Genehmigung ausstehend** und dann auf den Status **Angefordert** aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

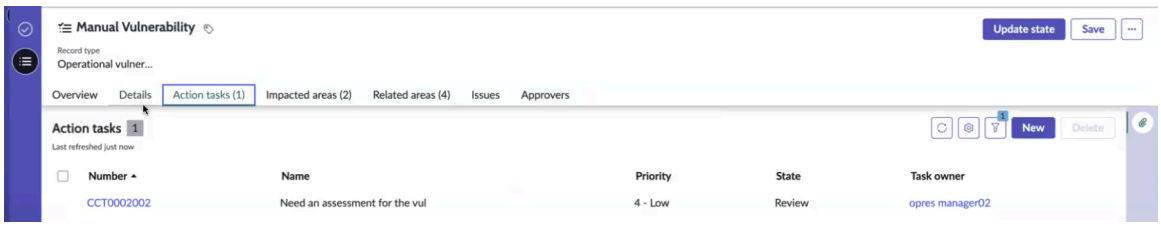
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Öffnen Sie die Schwachstelle, die Sie zur Genehmigung einreichen möchten.

   Hinweis:
   Alle Aktionsaufgaben müssen geschlossen werden, bevor ein Analyst oder ein Mitglied der Zuweisungsgruppe den Schwachstellenstatus aktualisieren kann.

3. Wählen Sie im Schwachstellen-Datensatz **die Option Status aktualisieren**aus.

   Wenn eine der Aktionsaufgaben für die Schwachstelle noch nicht geschlossen wurde, wird eine Meldung angezeigt, dass Alle Aktionsaufgaben geschlossen werden müssen, bevor ein Analyst oder ein Mitglied der Zuweisungsgruppe den Schwachstellenstatus aktualisieren kann.

   Das folgende Beispiel zeigt, dass sich die Aktionsaufgabe für die Schwachstelle im Status **Überprüfen** befindet.

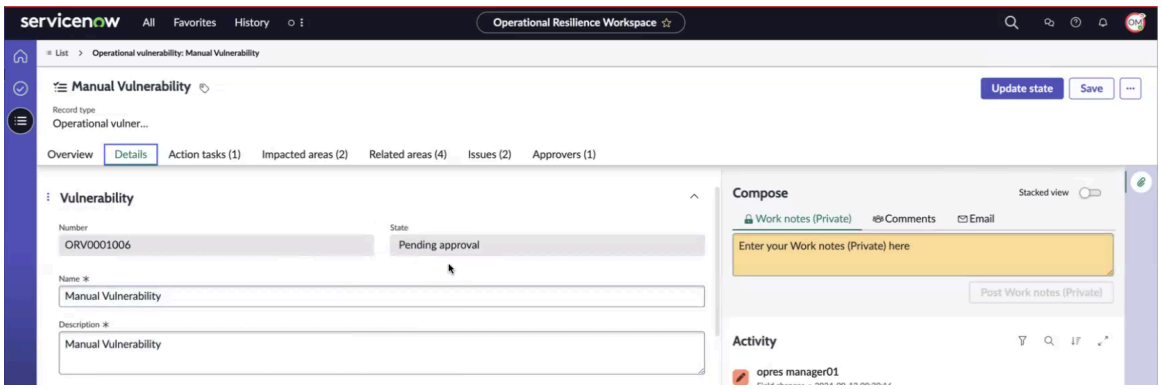


4. Wählen Sie die offene Aktionsaufgabe aus, überprüfen Sie ihre Details, und wählen Sie die UI-Aktion **Status aktualisieren** aus.

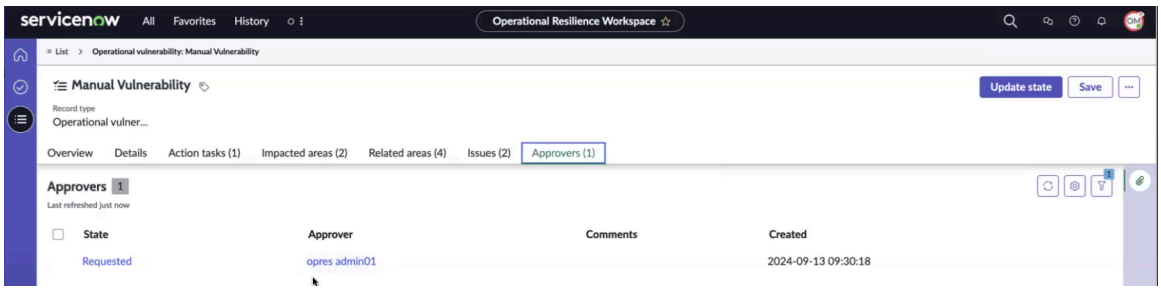
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um die offene Aktionsaufgabe zu schließen, aktualisieren Sie ihren Status im Fenster „Status aktualisieren“ auf **Geschlossen – vollständig**, und wählen Sie **Absenden aus**.
   Der Status der Aktionsaufgabe wird jetzt auf **„Abgeschlossen“**aktualisiert.
6. Wählen Sie im Schwachstellen-Datensatz die Option **Status aktualisieren** aus, aktualisieren Sie den Status im Fenster Status aktualisieren auf **Genehmigung ausstehend**, und wählen Sie **Absenden**aus.

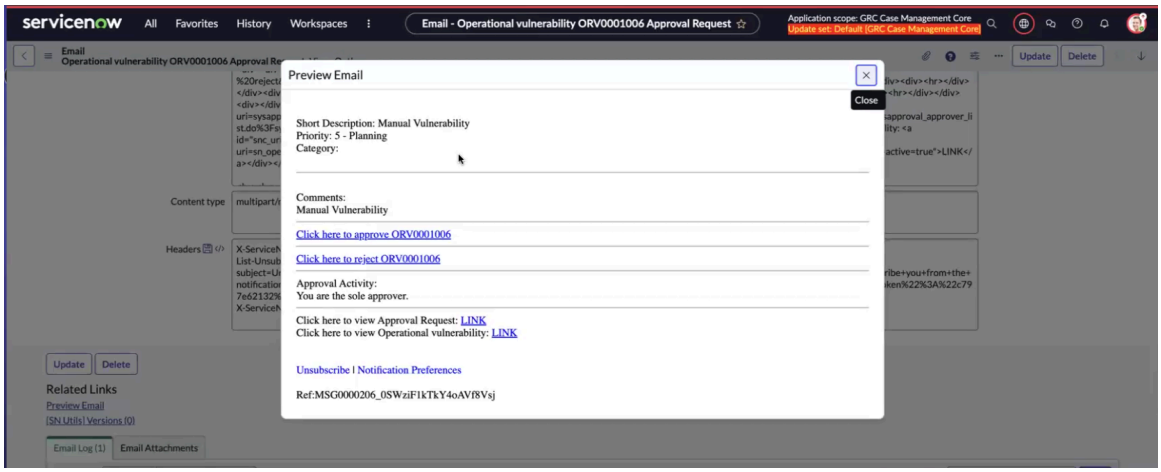
   Der Status des Schwachstellen-Datensatzes wird auf **Genehmigung ausstehend**aktualisiert.



Die Liste der Genehmiger wird in der zugehörigen Liste Genehmiger angezeigt. Der Organisationale Schwachstelle -Datensatzbesitzer fordert eine Genehmigung an, indem er den Status auf **Angefordert** aktualisiert (siehe Beispiel).



An einen oder mehrere Überprüfer wird eine E-Mail-Benachrichtigung mit den Details Organisationale Schwachstelle und einem Link zum Genehmigen von Organisationale Schwachstellegesendet. Im Beispiel ist eine E-Mail-Benachrichtigung zu sehen.



Der Datensatz Organisationale Schwachstelle befindet sich jetzt im Status **Genehmigung ausstehend**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Im nächsten Schritt muss der Genehmiger die E-Mail-Benachrichtigung überprüfen, den Genehmigungslink in der E-Mail auswählen und Organisationale Schwachstellegenehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie die Organisationale Schwachstelle.

Genehmigen Sie die Organisationale Schwachstelle

Genehmigen Sie den Datensatz Organisationale Schwachstelle, nachdem Sie die zugehörigen Details wie Ursachenanalyse, Behandlungsplan, Zeitpläne usw. überprüft haben.

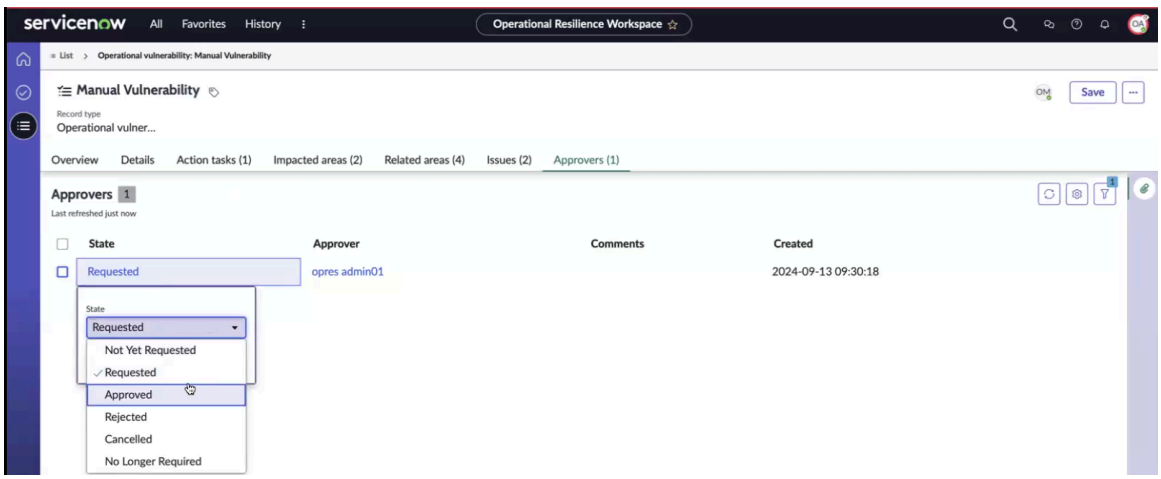
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager, sn_oper_res.admin, Genehmiger der Schwachstelle

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Navigieren Sie zu dem Datensatz für operative Schwachstellen aus der Liste, oder wählen Sie **Schwachstellengenehmigungen** unter **Meine ausstehenden Aufgaben**aus.
3. Wählen Sie den Datensatz aus, für den Sie als Genehmiger zugewiesen wurden.
4. Überprüfen Sie die Details des Datensatzes für operative Schwachstellen.
5. Um den Datensatz für operative Schwachstellen zu genehmigen, wählen Sie UI-Aktion **Status aktualisieren**.

   Der Status der operativen Schwachstelle wird von **Angefordert** in **Genehmigt**aktualisiert. Der Statusübergang in der zugehörigen Liste „Genehmiger“ ist im Beispiel dargestellt.



   Der Status des Datensatzes für die operative Schwachstelle wird auf **Genehmigt**aktualisiert. Die Felder im Schwachstellen-Datensatz sind jetzt gesperrt.

   Auch wenn sich der Datensatz Organisationale Schwachstelle im Status **„Genehmigt“** befindet, können Benutzer dennoch eine Bewertung oder weitere Untersuchung der genehmigten Schwachstelle durchführen, indem sie einen der folgenden Status auswählen:

   - **Bewertung**
   - **Behandlung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um die Schwachstelle zu schließen, wählen Sie UI-Aktion **Status aktualisieren** und anschließend **Geschlossen**aus.
   Der Schwachstellen-Datensatz befindet sich im Status „ **Geschlossen** “. Die Felder im Schwachstellen-Datensatz sind gesperrt.

Nächste Maßnahme

Der Organisationale Schwachstelle -Analyst überprüft die Details und schließt den Organisationale Schwachstelle -Datensatz.

Schließen Sie Organisationale Schwachstelle

Überprüfen Sie die Details, und schließen Sie den Datensatz Organisationale Schwachstelle als Analyst Organisationale Schwachstelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager, sn_oper_res.admin, Analyst der Schwachstelle

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Alle operativen Schwachstellen**.
2. Melden Sie sich als Analyst an, und navigieren Sie aus der Liste zum Datensatz Organisationale Schwachstelle, oder wählen Sie **Schwachstellengenehmigungen** unter **Meine ausstehenden Aufgaben**aus.
3. Wählen Sie den Datensatz Organisationale Schwachstelle aus, für den Sie als Analyst zugewiesen wurden.
4. Schließen Sie den Datensatz Organisationale Schwachstelle.
   Organisationale Schwachstelle befindet sich jetzt im Status **„Geschlossen“**. Sie schließt den Workflow des Datensatzes Organisationale Schwachstelle ab.

Organisationale Schwachstelle – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Organisationale Schwachstelle, einschließlich der zugehörigen Tabellen und Rollen.

Mit Organisationale Schwachstelle installierte Rollen

Bestimmte Rollen werden mit der Funktionalität Organisationale Schwachstelle installiert.

Mit Organisationale Schwachstelle installierte Rollen

Rolle	Beschreibung
Organisationale Schwachstelle Geschäftskunden [sn_oper_res.operational_resilience_business_user]	Rolle zum Übermitteln eines Organisationale Schwachstelle von Mitarbeiter-Center.
Analyst sn_oper_res.manager	Rolle für die Arbeit am Organisationale Schwachstelle zugewiesen. Im Rahmen der Untersuchung von Schwachstellen können sie die Bewertungen überprüfen und die ihnen zugewiesenen Aktionsaufgaben, wichtigen Stakeholder, betroffenen Bereiche, zugehörigen Bereiche und Probleme zuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung
Organisationale Resilienz Manager sn_oper_res.manager	Rolle für die Arbeit bei Organisationale Schwachstelle, die ihnen zugewiesen ist. Sie können die ihnen zugewiesenen Schwachstellen, wichtigen betroffenen Bereiche von Stakeholdern, zugehörigen Bereichen und Problemen überprüfen und zuweisen.
Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.admin]	Rolle für die Konfiguration von Organisationale Schwachstelle, z. B. Workflow-Konfigurationen, Zuweisungsregeln, Untertypen, Bewertungsvorlagen.
Organisationale Resilienz Benutzer [sn_oper_res.user]	Rolle für die Arbeit im zugewiesenen Organisationale Schwachstelle. Schwachstellen können in mehrere Gruppen eingeteilt werden, und für jede Gruppe kann es einen Manager geben. Der -Manager kann den Benutzern Schwachstellen zuweisen oder erneut zuweisen, und Benutzer können an den ihnen zugewiesenen Aktionsaufgaben und Schwachstellen arbeiten. Enthält die Rolle „Fallleser“ [sn_grc_case_mgmt.case_reader]. Ein Anwender mit der Rolle sn_oper_res.user kann den betroffenen Bereich, den zugehörigen Bereich und Probleme nur lesen, wenn ein Anwender mit der Rolle [sn_grc_case_mgmt.case_reader] Organisationale Resilienz oder seinen Aktionsaufgaben zugeordnet ist.

Mit Organisationale Schwachstelle installierte Tabellen

In diesem Abschnitt werden die mit der Fähigkeit Organisationale Schwachstelle installierten Tabellen aufgelistet.

Installierte Tabellen

Organisationale Schwachstelle Tabellen

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
GRC-Fall [sn_oper_res_vulnerability]	Speichert alle Schwachstellendetails.	GRC: Organisationale Resilienz
Fallklassifizierung [sn_grc_case_mgmt_case_classification]	Speichert die Fallklassifizierungen.	GRC: Core Case Management
Fallaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task]	Speichert alle Fallaufgaben, die für die operativen Schwachstellen erstellt wurden.	GRC: Core Case Management
Falltyp [sn_grc_case_mgmt_case_type]	Speichert die Details des Falltyps und des Falluntertyps.	GRC: Core Case Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisationale Schwachstelle Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
Ursache [sn_grc_case_mgmt_cause]	Speichert die Ursachen, die der Bibliothek hinzugefügt und auf Fallebene zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
Ursache und Konsequenz [sn_grc_case_mgmt_cause_consequence]	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Ursachen und Konsequenzen.	GRC: Core Case Management
Konsequenz [sn_grc_case_mgmt_consequence]	Speichert die Konsequenzen, die der Bibliothek hinzugefügt und auf Fallebene zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
GRC-Core-Fall [sn_grc_case_mgmt_core_case]	Speichert die Details der Kernfunktionalität des Falls.	GRC: Core Case Management
Auswirkungsbereich [sn_grc_case_mgmt_impacted_area]	Speichert die auf Fallebene zugeordneten betroffenen Bereiche.	GRC: Core Case Management
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz [sn_grc_case_mgmt_m2m_case_task_assessment_instance]	Speichert die Bewertungsdetails der Fallaufgaben vom Typ „Bewertung“.	GRC: Core Case Management
Problem zu Fall [sn_grc_case_mgmt_m2m_issue_case]	Speichert die dem Falldatensatz zugeordneten Probleme.	GRC: Core Case Management
Verordnung [sn_grc_case_mgmt_regulation]	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Vorschriften.	GRC: Core Case Management
Zugehöriger Bereich [sn_grc_case_mgmt_related_area]	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management

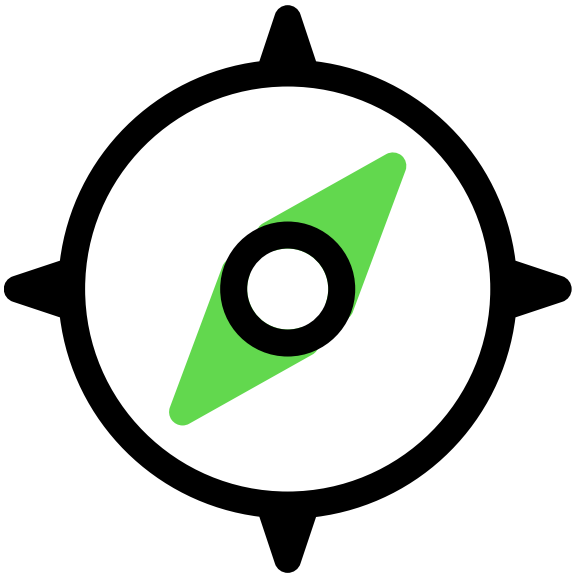
Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

Die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz ermöglicht Kunden, vertragliche Vereinbarungen über die Verwendung von Services Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) zu treffen, die kritische oder wichtige Funktionen von ICT-Drittpartei-Service Providern unterstützen. Kunden können die Details der vertraglichen Vereinbarungen über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) oder durch Importieren oder Exportieren von Microsoft Excel -Dateien verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

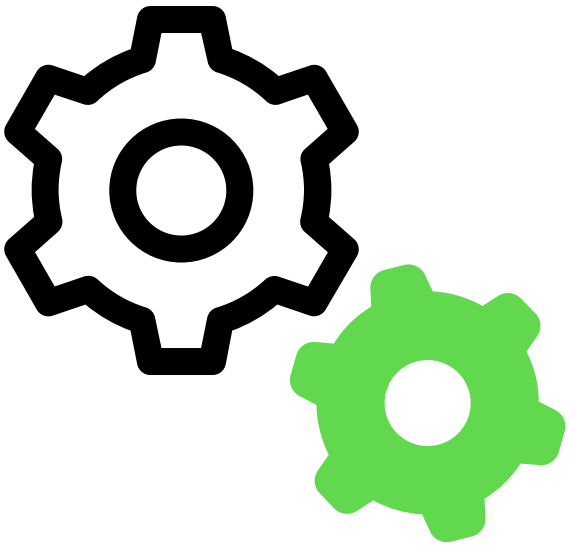
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über Drittparteiregister für digitale Resilienz

Konfigurieren



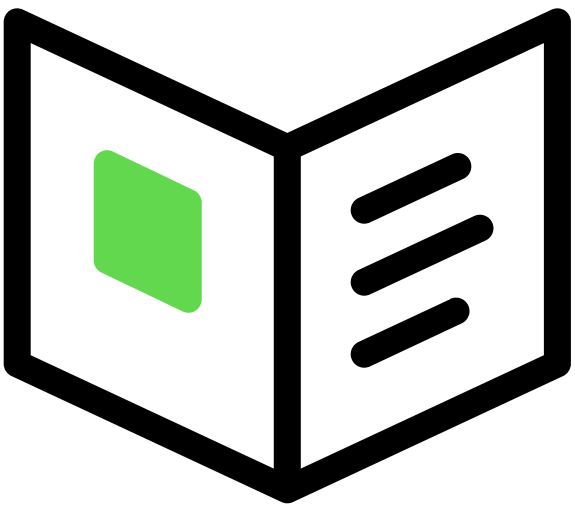
Konfigurieren Sie Drittparteiregister für digitale Resilienz

Verwenden



Fügen Sie Verzweigungen und Verträge hinzu, und laden Sie Datensätze hoch

Referenz



Mit Drittparteiregistern für digitale Resilienz installierte Komponenten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz erkunden

Die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz ermöglicht es Finanzentitäten, Register vertraglicher Vereinbarungen mit Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) Drittpartei-Service Providern zu führen und die Vorschriften von Digital Operational Resilience Act (DORA) einzuhalten.

Anwendungen für DORA Compliance

Ab Release 19.1.x werden die folgenden -Anwendungen für ICT Risikomanagement von Drittparteien im Rahmen der Compliance von DORA unterstützt.

- Digital Operational Resilience Management: Diese Anwendung wird zum Hochladen und Herunterladen aller einzelnen DORA -Tabellen verwendet.
- Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz: Diese Anwendung wird zum Herunterladen von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzverwendet. Die Anwendung enthält die Vorlage Microsoft Excel, die alle Registerkarten für die Berichterstellung enthält. Es hilft den Finanzentitäten, ein umfassendes Register ihrer vertraglichen Vereinbarungen mit ICT Drittanbieter-Service Provider auf Ebene der einzelnen Entität sowie auf subkonsolidierter und konsolidierter Ebene zu führen.

  Kunden verwenden Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, um die Datensätze für Bewertungen, Verzweigungen, Verträge, Funktionen, juristische Personen, Lieferketten, Drittparteien oder Drittparteiinteraktionen mithilfe der Upload- und Download-Funktion Microsoft Excel einzeln zu erstellen oder zu bearbeiten.

  Hinweis:
  Mit einer IRM Professional-Lizenz können Sie im Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzugreifen. Mit der Lizenz TPRM können Benutzer mit der Lizenz Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz auf [] im TPRM Arbeitsbereichzugreifen.

  Die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz erfüllt mehrere Funktionen für die folgenden Entitäten:

  - Unterstützt Entitäten bei der Nachverfolgung ihrer ICT Drittparteirisiken.
  - Ermöglicht den zuständigen Behörden in Europäische Union, ICT und das Drittpartei-Risikomanagement innerhalb von Finanzunternehmen zu überwachen.
  - Hilft Europäische Aufsichtsbehörden (ESA) bei der Identifizierung Drittanbieter-Service Provider für kritische ICT von (CTPP) für die Aufsichtsebene EU.

Digital Organisationale Resilienz

Digital Organisationale Resilienz bezieht sich auf die Fähigkeit einer Finanzentität, ihre betriebliche Integrität und Zuverlässigkeit aufzubauen, sicherzustellen und zu überprüfen. Es stellt sicher, dass die Entität über alle ICT -bezogenen Fähigkeiten verfügt, die zur Absicherung ihrer Netzwerke und Informationssysteme erforderlich sind. Diese Systeme unterstützen die kontinuierliche Bereitstellung von Finanzdienstleistungen und behalten ihre Qualität auch bei Unterbrechungen bei. Die Kontinuität kann direkt oder indirekt mit den von den -Drittpartei-Service Providern ICT bereitgestellten Services erreicht werden.

Digital Operational Resilience Act (DORA)

Digital Organisationale Resilienz stimmt mitDigital Operational Resilience Act (DORA) überein. Es handelt sich um eine Europäische Union (EU), die am 16. Januar 2023 in Kraft getreten ist und ab dem 17. Januar 2025 gilt. Es erhöht die Sicherheit ICT von Finanzunternehmen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die von den Europäische Aufsichtsbehörden (ESA)s beaufsichtigt werden, und schützt Europas Finanzsektor vor schwerwiegenden digitalen Störungen.

Regulatorische technische Standards

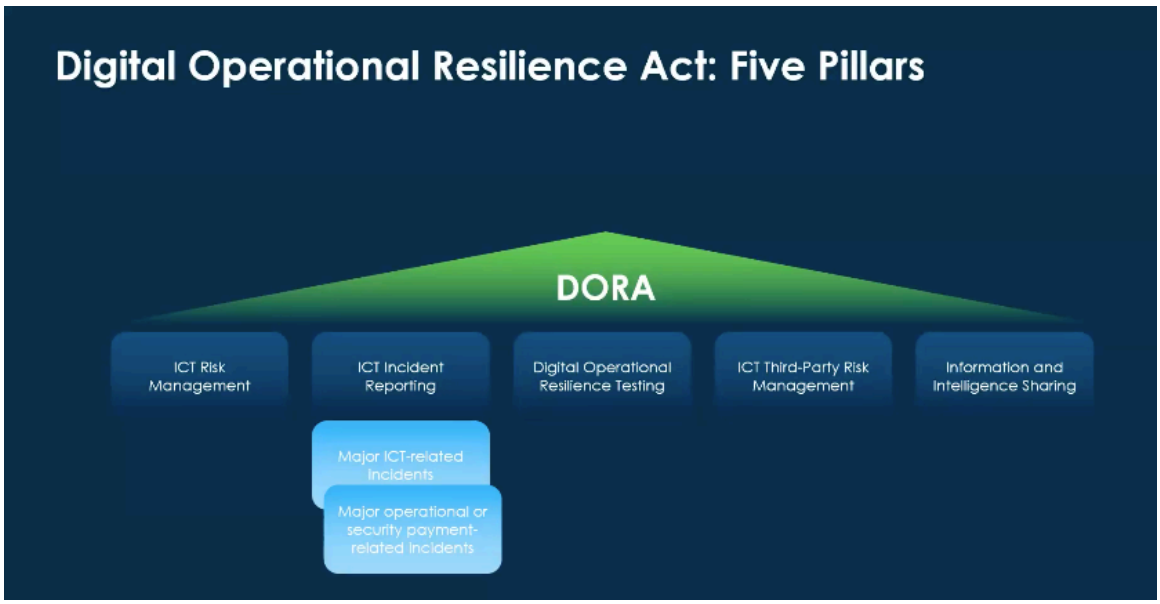
DORA Die -Verordnung schreibt vor, dass Finanzentitäten eine Strategie für das Management ICT von Drittparteirisiken innerhalb ihres ICT -Risikomanagement-Frameworks integrieren und regelmäßig überprüfen. Diese Strategie muss eine Richtlinie enthalten, die die Verwendung von ICT -Services regelt, die kritische oder wichtige Funktionen unterstützen, wie von Drittpartei-Service Providern ICT bereitgestellt.

Die Richtlinie eines Finanzinstituts zur Verwendung von IKT-Drittpartei-Service Providern spielt eine entscheidende Rolle bei der Definition von Schlüsselaspekten seiner Governance-, Risikomanagement- und internen Kontroll-Frameworks für diese Services. Finanzentitäten müssen Risikobewertungen und Sorgfaltspflichten durchführen, bevor sie Verträge mit Drittpartei-Service Providern ICT unterzeichnen. Sie müssen auch sicherstellen, dass sie diese Vereinbarungen bei Bedarf kündigen können, und die Geschäftskontinuität für kritische oder wichtige Funktionen aufrechterhalten. Beispielsweise kann eine Aktion erforderlich sein, wenn der Service nicht optimal ist, externe ICT -Systeme nicht richtig funktionieren oder der Service aufgrund von Sanktionen unterbrochen wird.

Säulen für DORA

Digital Operational Resilience Act (DORA) umfasst die folgenden wichtigen Säulen:

1. ICT Risikomanagement
2. ICT Incident-Reporting
3. Digitale Tests Organisationale Resilienz
4. ICT Risikomanagement von Drittparteien
5. Information and Intelligence Sharing



Hinweis:
Organisationale Resilienz, Release 19.1.x konzentriert sich nur auf die Säule ICT Risikomanagement von Drittparteien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verarbeitung der Datensätze mit GUI oder Microsoft Excel

Kunden können die vertraglichen Vereinbarungen verwalten, indem sie die Datensätze über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) verarbeiten oder Microsoft Excel -Dateien in der Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz importieren oder exportieren.

Informationen zur Verarbeitung der Datensätze über die grafische Benutzeroberfläche (GUI) oder durch Importieren oder Exportieren Microsoft Excel von -Dateien finden Sie unter Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz verwenden.

Lizenzierungsanforderungen

Benutzer können auf folgende Weise auf die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz zugreifen:

- Ab Release 19.1.x können Kunden, die bereits über die Anwendungen Organisationale Resilienz oder TPRM verfügen, auf die Drittanbieter-Register für die digitale ResilienzAnwendung zugreifen.
- Diese Kunden können die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz herunterladen, installieren und verwenden.

Die Lizenzierungsinformationen und die zugehörigen Arbeitsbereiche sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

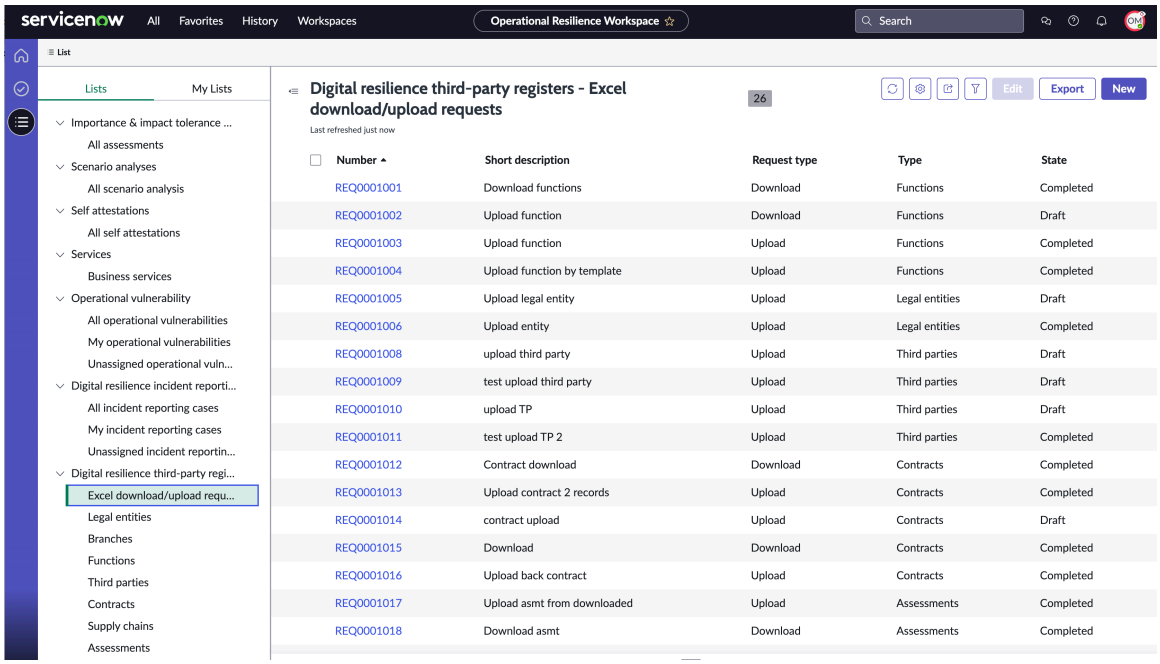
Lizenzierung und zugehörige Arbeitsbereiche

Lizenz	Anwendung, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird	Zugehörige Arbeitsbereiche
IRM Professional	Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz	Arbeitsbereich für organisationale Resilienz
TPRM	Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz	TPRM Arbeitsbereich

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz

Beim Öffnen von Arbeitsbereich für organisationale Resilienzwird das Menü mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in TPRM Arbeitsbereich

Informationen zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in TPRM Arbeitsbereichfinden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien.

[store-future: BEGIN review]

Informationen zu den in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzverwendeten Anwendungsprogrammierschnittstellen (Application Programming Interfaces, APIs) finden Sie unter Server API reference und Client API reference .

[End]

Anwendungsfälle zum Aktualisieren der Informationsregister

Benutzer mit Drittparteiregistern und Vertragsdetails, die auf verschiedene Systeme verteilt sind, können den Prozess des Füllens ihrer Informationsregister automatisieren. In diesem Abschnitt werden gängige Szenarien für die Aufzeichnung von Drittparteidaten in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzbeschrieben.

In den folgenden Abschnitten werden typische Anwendungsfälle für die Aktualisierung von Daten in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz beschrieben.

Anwendungsfälle zum Aktualisieren von Daten in den Informationsregistern

Benutzer geben Daten von Drittparteien im Allgemeinen mit einer der folgenden Methoden in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz ein:

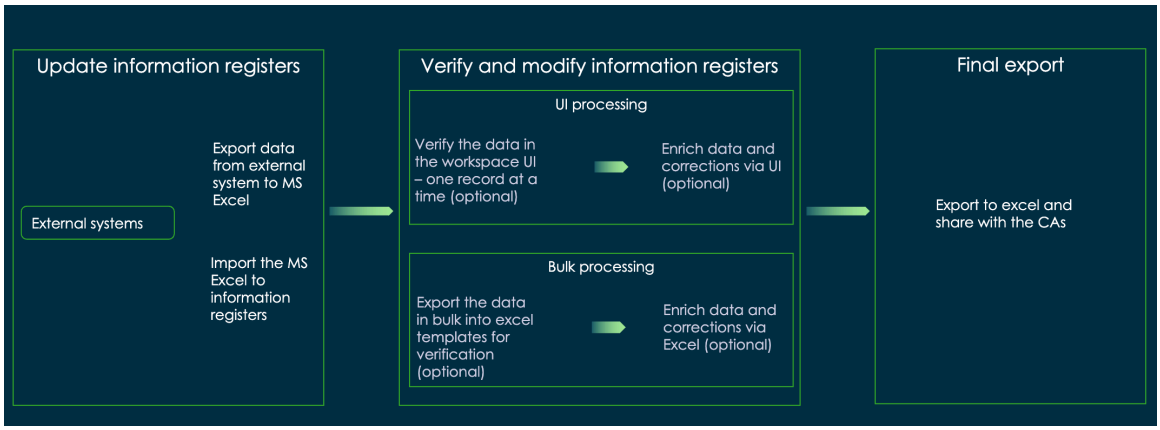
1. Exportieren von Daten aus externen Anwendungen mit Microsoft Excel
2. Durch manuelles Erstellen und Ändern der Register

Exportieren von Daten aus externen Anwendungen mit Microsoft Excel

Benutzer können Daten aus externen Systemen nach Microsoft Excelexportieren und die Datei Microsoft Excel dann in die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz importieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Prozess zur Verwendung von Microsoft Excel zum Abrufen von Daten aus externen Systemen umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Erfassen Sie Daten aus externen Anwendungen über Microsoft Excel, und importieren Sie dann die Datei Microsoft Excel in die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

2. Informationsregister über UI-Verarbeitung aktualisieren und verifizieren: Nach dem Import der Daten können Anwender jeden Eintrag einzeln über unsere grafische Benutzeroberfläche (GUI) verarbeiten. In Arbeitsbereich für organisationale Resilienz werden dedizierte Seiten erstellt, auf denen Anwender Details anzeigen, Einträge überprüfen, genehmigen, durch Workflows erweitern und nach Bedarf exportieren können. Anwender können jeden Datensatz einzeln in der Anwenderoberfläche des Informationsregister-Arbeitsbereichs überprüfen, unvollständige Daten ergänzen und Ungenauigkeiten korrigieren.

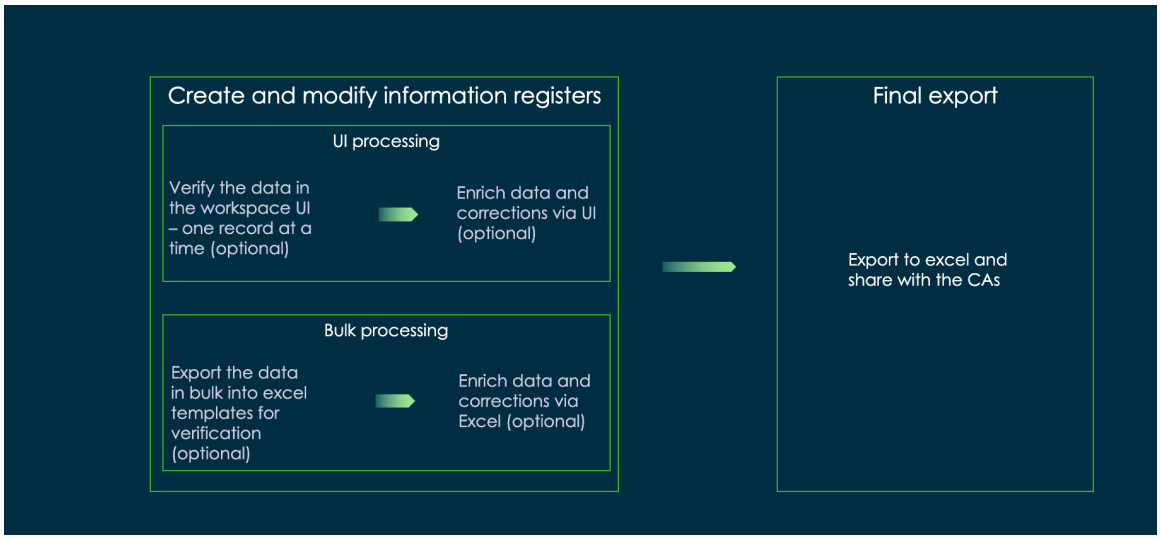
   Aktualisieren und Überprüfen von Informationsregistern per Massenverarbeitung: Der Anwender kann die Funktion zum Exportieren und Massenimport mit Microsoft Excel für die gleichzeitige Verarbeitung mehrerer Datensätze verwenden. Wenn die Datenintegration zeitaufwendig ist, können Anwender einfach Dateien aus externen Systemen exportieren, sie in Tabellen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz hochladen, die Daten bearbeiten und erneut hochladen. Dies ermöglicht eine effiziente Massenverarbeitung.

3. Letzter Schritt des Datenexports: Zuletzt können Daten mit einer Vorlage exportiert werden, insbesondere mit Microsoft Excel einer -basierten Ausgabe. Anwender können Daten zur späteren Verwendung oder zur Weitergabe an Aufsichtsbehörden in das Blatt Microsoft Excel exportieren. Die Vorlage Microsoft Excel in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz ist an den regulatorischen Anforderungen von (DORA) ausgerichtet.

Durch manuelles Erstellen und Ändern der Register

Benutzer können Daten in der Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz manuell erstellen und ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Prozess zum manuellen Ändern der Register umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Benutzer geben Daten in der Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz manuell ein und ändern sie.

2. Informationsregister über UI-Verarbeitung aktualisieren und verifizieren: Nach dem Import der Daten können Anwender jeden Eintrag einzeln über unsere grafische Benutzeroberfläche (GUI) verarbeiten. In Arbeitsbereich für organisationale Resilienz werden dedizierte Seiten erstellt, auf denen Anwender Details anzeigen, Einträge überprüfen, genehmigen, durch Workflows erweitern und nach Bedarf exportieren können. Anwender können jeden Datensatz einzeln in der Anwenderoberfläche des Informationsregister-Arbeitsbereichs überprüfen, unvollständige Daten ergänzen und Ungenauigkeiten korrigieren.

   Aktualisieren und Überprüfen von Informationsregistern per Massenverarbeitung: Der Anwender kann die Funktion zum Exportieren und Massenimport mit Microsoft Excel für die gleichzeitige Verarbeitung mehrerer Datensätze verwenden. Wenn die Datenintegration zeitaufwendig ist, können Anwender einfach Dateien aus externen Systemen exportieren, sie in Tabellen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz hochladen, die Daten bearbeiten und erneut hochladen. Dies ermöglicht eine effiziente Massenverarbeitung.

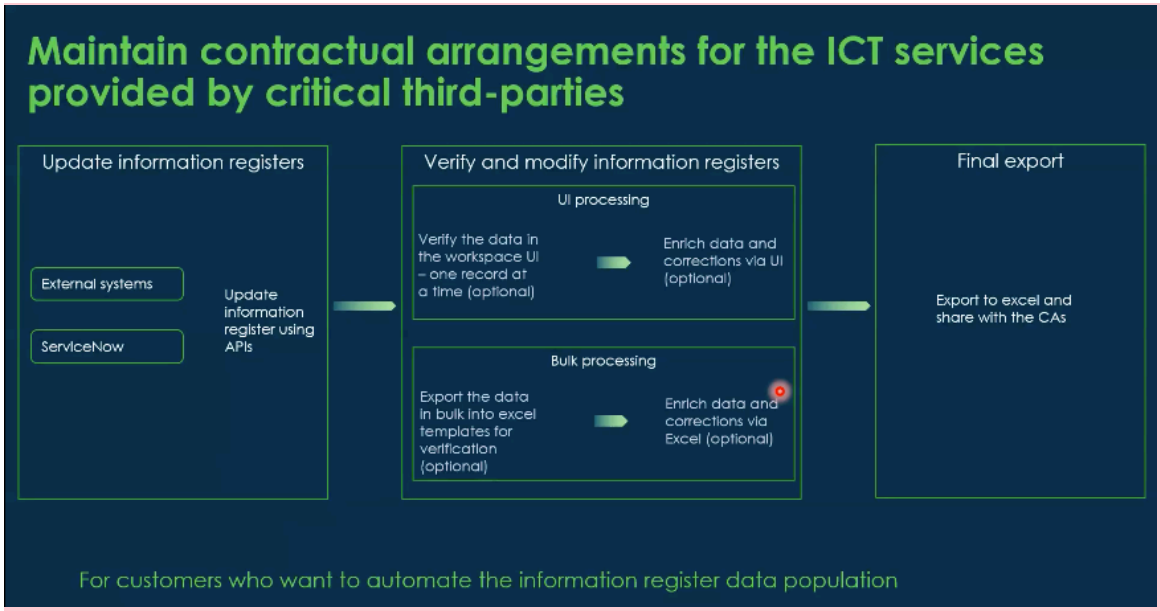
3. Letzter Schritt des Datenexports: Zuletzt können Daten mit einer Vorlage exportiert werden, insbesondere mit Microsoft Excel einer -basierten Ausgabe. Anwender können Daten zur späteren Verwendung oder zur Weitergabe an Aufsichtsbehörden in das Blatt Microsoft Excel exportieren. Die Vorlage Microsoft Excel in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz ist an den regulatorischen Anforderungen von (DORA) ausgerichtet.

[store-future: BEGIN review]

Informationsregister mithilfe von APIs werden aktualisiert

Benutzer können Daten in der Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz sammeln und eine Ausgabe im Format Microsoft Excel für das regulatorische Reporting generieren (siehe Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Prozess zur Verwendung der APIs umfasst die folgenden Aufgaben:

1. Sammeln von Daten in den Informationsregistern: Die Vertrags- oder Drittparteidaten von Kunden sind möglicherweise über verschiedene externe Systeme verteilt, nicht immer auf einer einzigen Plattform. Um dieses Problem zu beheben, werden APIs verwendet, um diese Daten unabhängig von ihrer Quelle mit ServiceNowzu synchronisieren. Die Daten können sich in ServiceNow, anwenderdefinierten Tabellen, Supplier Lifecycle Operations-Anwendungen, Risikomanagement von Drittparteien -Anwendungen oder anderen externen Systemen befinden. Mit unseren APIs können Kunden jetzt alle diese Daten in Tabellen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz synchronisieren.

2. Informationsregister über UI-Verarbeitung aktualisieren und verifizieren: Nach dem Import der Daten können Anwender jeden Eintrag einzeln über unsere grafische Benutzeroberfläche (GUI) verarbeiten. In Arbeitsbereich für organisationale Resilienz werden dedizierte Seiten erstellt, auf denen Anwender Details anzeigen, Einträge überprüfen, genehmigen, durch Workflows erweitern und nach Bedarf exportieren können. Anwender können jeden Datensatz einzeln in der Anwenderoberfläche des Informationsregister-Arbeitsbereichs überprüfen, unvollständige Daten ergänzen und Ungenauigkeiten korrigieren.

   Aktualisieren und Überprüfen von Informationsregistern per Massenverarbeitung: Der Anwender kann die Funktion zum Exportieren und Massenimport mit Microsoft Excel für die gleichzeitige Verarbeitung mehrerer Datensätze verwenden. Wenn die Datenintegration über APIs zeitaufwendig ist, können Anwender einfach Dateien aus externen Systemen exportieren, sie in Tabellen Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz hochladen, die Daten bearbeiten und erneut hochladen. Dies ermöglicht eine effiziente Massenverarbeitung.

3. Letzter Schritt des Datenexports: Zuletzt können Daten mit einer Vorlage exportiert werden, insbesondere mit Microsoft Excel einer -basierten Ausgabe. Anwender können Daten zur späteren Verwendung oder zur Weitergabe an Aufsichtsbehörden in das Blatt Microsoft Excel exportieren. Die Vorlage Microsoft Excel in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz ist an den regulatorischen Anforderungen von (DORA) ausgerichtet.

[End]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz konfigurieren

Richten Sie Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz ein, um die Datensätze von ICT -Drittpartei-Service Providern zu verwalten.

Liste von DORA Anwendungen

Ab Release 19.1.x ist die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz über den ServiceNow Storeverfügbar.

Die folgenden Anwendungen werden im Hintergrund für die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz verwendet:

- Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz: Diese Anwendung wird zum Herunterladen der Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz verwendet. Sie enthält die Vorlage Microsoft Excel einschließlich aller Registerkarten für die Berichterstellung.
- Digital Operational Resilience Management: Diese Anwendung wird zum Hochladen und Herunterladen aller einzelnen DORA -Tabellen verwendet. Es wird automatisch installiert, wenn Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz aktiviert wird.

Erstellen und Überprüfen der Datensätze

Die Administratoren und Manager Organisationale Resilienz von können auf die Datensätze für die Auswahlmöglichkeiten für digitale Resilienz in einer -Instanz zugreifen. Um beste Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, die Datensätze wie juristische Personen, Niederlassungen, Funktionen, Verträge usw. in einer bestimmten Reihenfolge in der Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz zu erstellen oder zu aktualisieren. Diese Einzelheiten werden in diesem Abschnitt beschrieben.

Reihenfolge zum Erstellen oder Aktualisieren der Datensätze

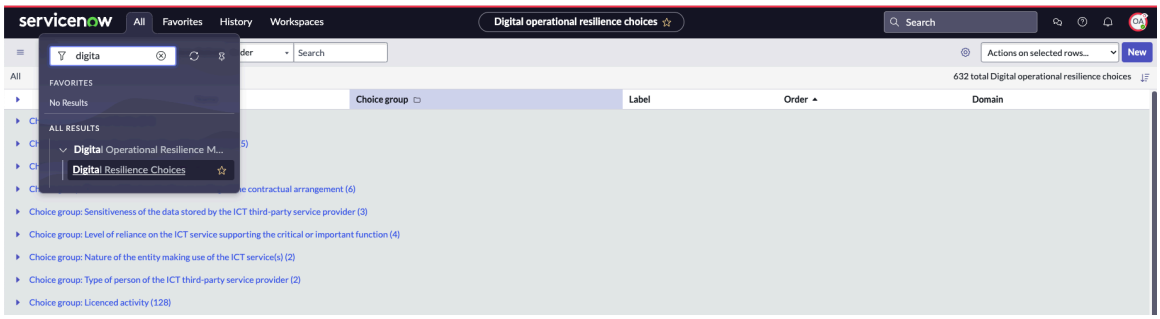
Um optimale Ergebnisse zu erzielen, ist es wichtig, die Datensätze in der folgenden Reihenfolge zu erstellen oder zu aktualisieren:

1. Juristische Personen
2. Verzweigungen
3. Funktionen
4. Drittparteien
5. Verträge
6. Lieferketten
7. Bewertungen

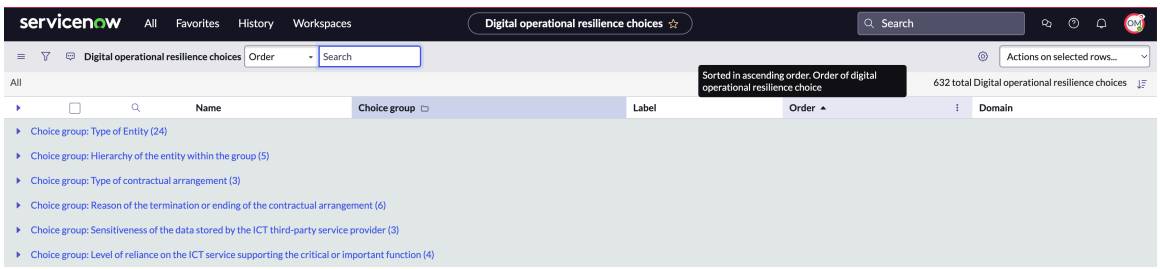
Auswahldatensätze werden überprüft

Organisationale Resilienz -Administratoren können Datensätze für digitale Resilienzauswahlen suchen und darauf zugreifen, indem sie innerhalb einer Instanz zu **Alle > Digital Operational Resilience-Management > Optionen für digitale Resilienz** navigieren (siehe Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In ähnlicher Weise können -Manager Organisationale Resilienz die Datensätze mit Auswahlmöglichkeiten für digitale Resilienz suchen und darauf zugreifen, wie im Beispiel gezeigt.



Erstellen Sie Datensätze in einem Massenvorgang

Erstellen Sie Datensätze in einem Massenvorgang aus Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, anstatt jeweils einen Datensatz für einzelne oder mehrere Entitäten zu erstellen. Sie können Zeit und Aufwand sparen, indem Sie an mehreren Datensätzen gleichzeitig arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur Organisationale Resilienz -Administratoren können die Option **„Upload“** im Formular anzeigen und Datensätze massenweise erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**.
2. Wählen Sie den Anforderungstyp als **Upload aus**.

   Hinweis:
   Nur Organisationale Resilienz -Administratoren können die Option **„Upload“** anzeigen und diese Aufgabe ausführen.

3. Wählen Sie den entsprechenden Datensatz aus, den Sie bearbeiten möchten.
4. Laden Sie die Standardvorlage herunter.
5. Befolgen Sie die Anweisungen in den einzelnen Vorlagen, um die Spalten in der Vorlage auszufüllen.
6. Erstellen Sie eine Upload-Anforderung für den Datensatztyp, und hängen Sie die fertige Vorlage über Ihre lokale Festplatte an.
7. Übermitteln Sie die Anforderung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Zeigen Sie die Ergebnisse an, um eine Übersicht der Datensätze zu erhalten, die erfolgreich hochgeladen wurden, und der Datensätze mit Fehlern.
9. Navigieren Sie zur Tabelle, um die Fehler anzuzeigen.
   a. Korrigieren Sie die Fehler in der Tabelle Microsoft Excel.
   b. Laden Sie den Datensatz erneut hoch.
10. Wiederholen Sie die Schritte für andere Datensätze.
    Die Datensätze werden in einem Massenvorgang von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzheruntergeladen.

Massenaktualisierung vorhandener Datensätze

Massenaktualisierung vorhandener Datensätze aus Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nur Organisationale Resilienz -Administratoren können die Option **„Upload"** anzeigen und vorhandene Datensätze massenweise aktualisieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**.
2. Wählen Sie als Anforderungstyp **Download aus**.
3. Wählen Sie die zu aktualisierenden Datensätze aus, und übermitteln Sie die Anforderung.
4. Laden Sie die Tabelle Microsoft Excel herunter, um Ihre lokale Festplatte zu aktualisieren.
5. Befolgen Sie die Anweisungen in den einzelnen Vorlagen, um die Spalten in der Vorlage auszufüllen.
6. Erstellen Sie eine Upload-Anforderung für den Datensatztyp, und hängen Sie die fertige Vorlage über Ihre lokale Festplatte an.

   Hinweis:
   Nur Organisationale Resilienz -Administratoren können die Option **„Upload"** anzeigen und diese Aufgabe ausführen.

7. Übermitteln Sie die Anforderung.
8. Überprüfen Sie die Ergebnisse, um eine Zusammenfassung der erfolgreich hochgeladenen Datensätze und der Datensätze mit Fehlern anzuzeigen.
9. Navigieren Sie zur Tabelle, um die Fehler anzuzeigen.
   a. Korrigieren Sie die Fehler in der Tabelle Microsoft Excel.
   b. Laden Sie den Datensatz erneut hoch.
10. Wiederholen Sie die Schritte für andere Datensätze.

Zeigen Sie die Hilfetipps in den Formularen an

Zeigen Sie die Hilfetipps in den Formularen an, indem Sie die Einstellungen aktualisieren. Hilfetipps enthalten zusätzliche Details zu den Feldern und den zugehörigen Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

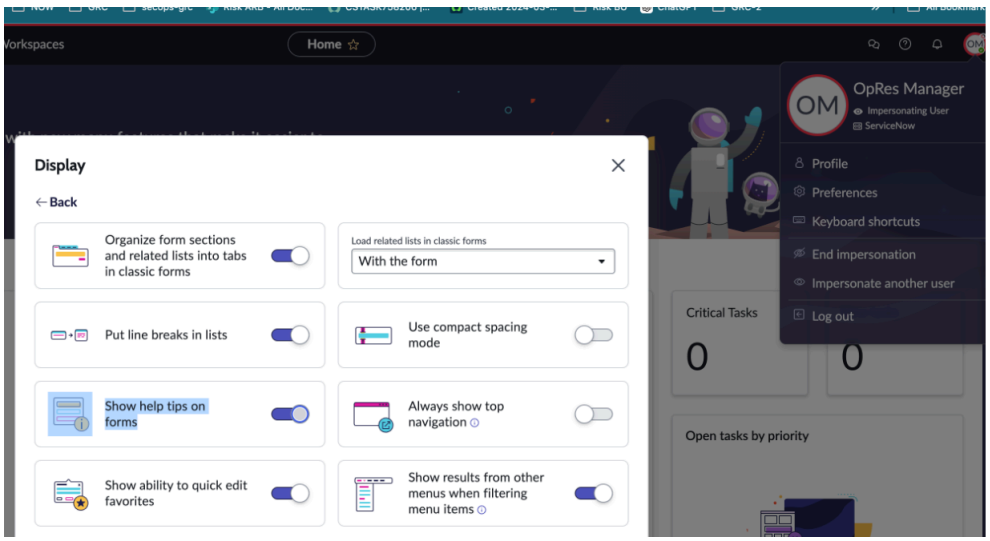
1. Navigieren zu > **Einstellungen** im Anwenderprofil.

   Das Anwenderprofil ist im Beispiel dargestellt.



2. Wählen Sie **Anzeige**aus.
3. Aktivieren Sie die Option **Hilfetipps in Formularen anzeigen**.

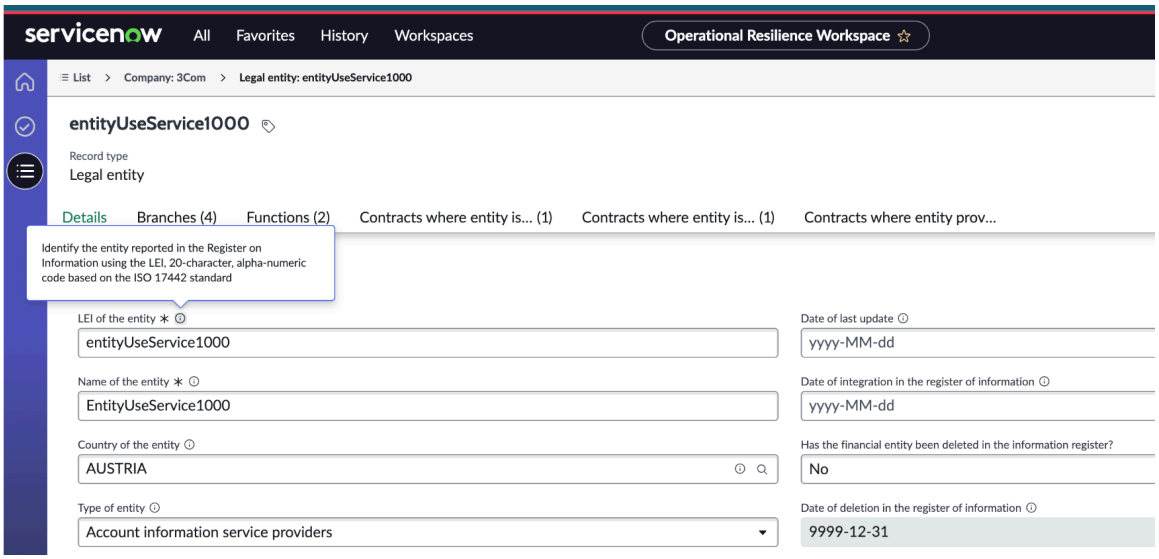
   Die Option ist im Beispiel dargestellt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

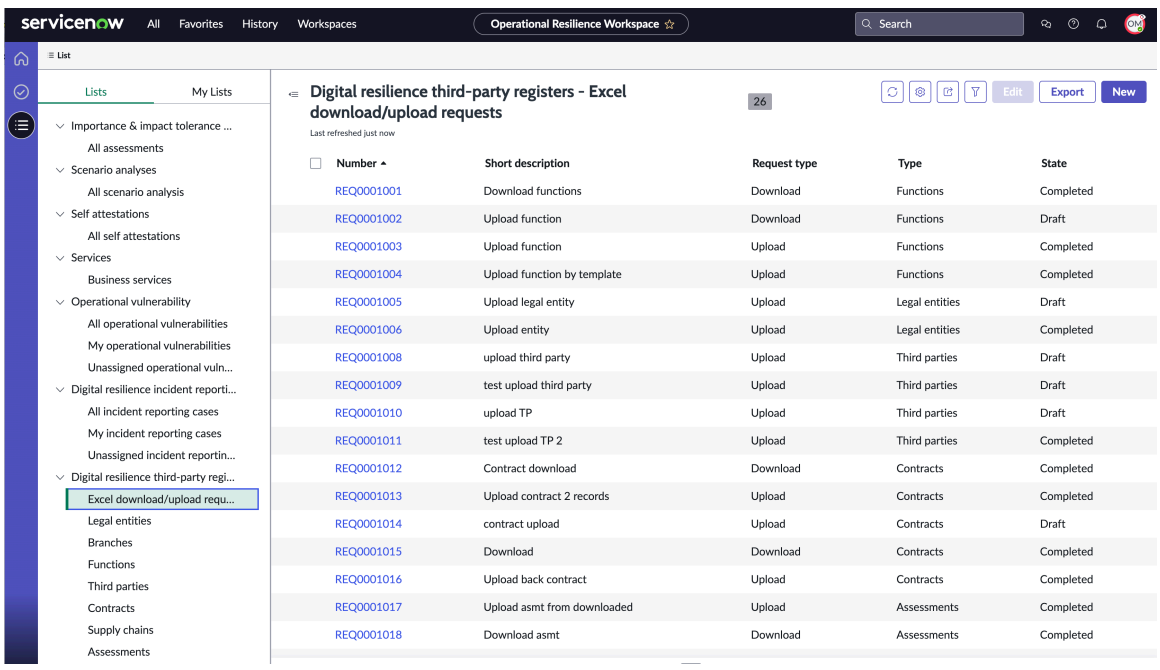
Die Hilfetipps werden im Formular wie im Beispiel angezeigt.



Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz verwenden

Verwenden Sie die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, um Datensätze von ICT -Drittpartei-Service Providern zu erstellen, zu aktualisieren und nachzuverfolgen.

Wenn Sie die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzstarten, können Sie die verschiedenen Funktionen anzeigen, auf die über das Anwendungsmenü zugegriffen werden kann.



Erstellen Sie eine juristische Person, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Datensatz für eine juristische Person in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

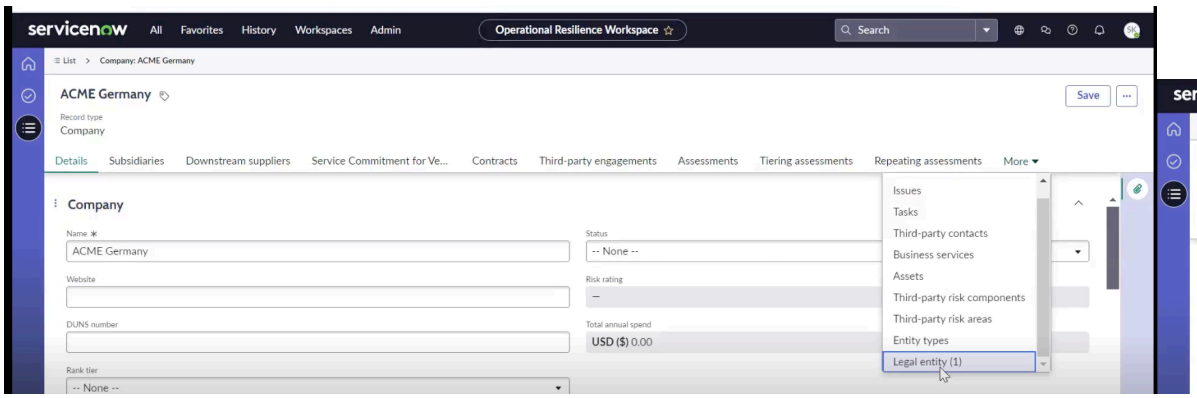
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz das Menüelement „Datensatz für juristische Personen in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz“ auswählen, können Sie die im System vorhandenen juristischen Personen (Kernunternehmen) anzeigen.

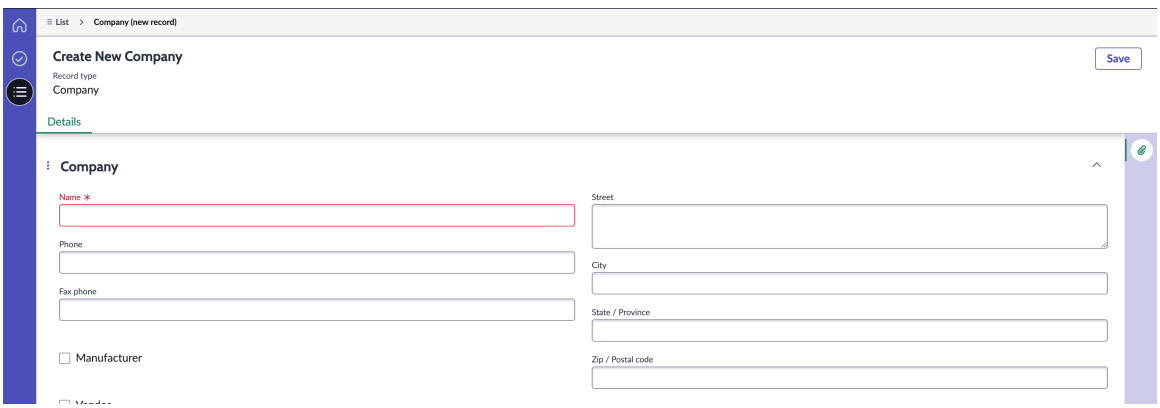
Wenn Sie Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzinstallieren, wird die Registerkarte **Juristische Personen** für die vorhandenen Unternehmen hinzugefügt. Sie können die Registerkarte **Juristische Personen** starten und die Details konfigurieren.



Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Juristische Personen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular Neues Unternehmen erstellen wird angezeigt.

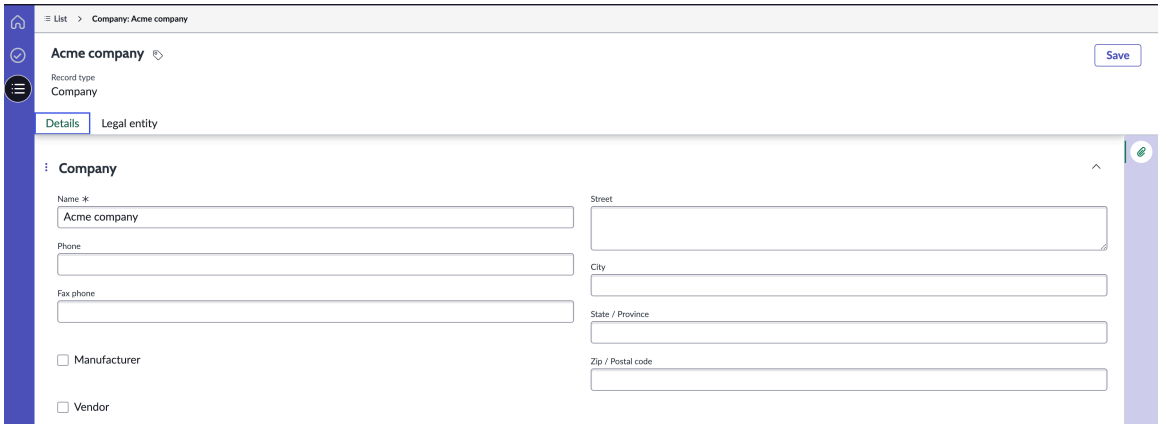


3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Unternehmensdatensatz wird eingerichtet. Benutzer können die juristische Person für das Unternehmen und die Informationen zur digitalen Resilienz auf der Registerkarte **Juristische Person** einrichten.

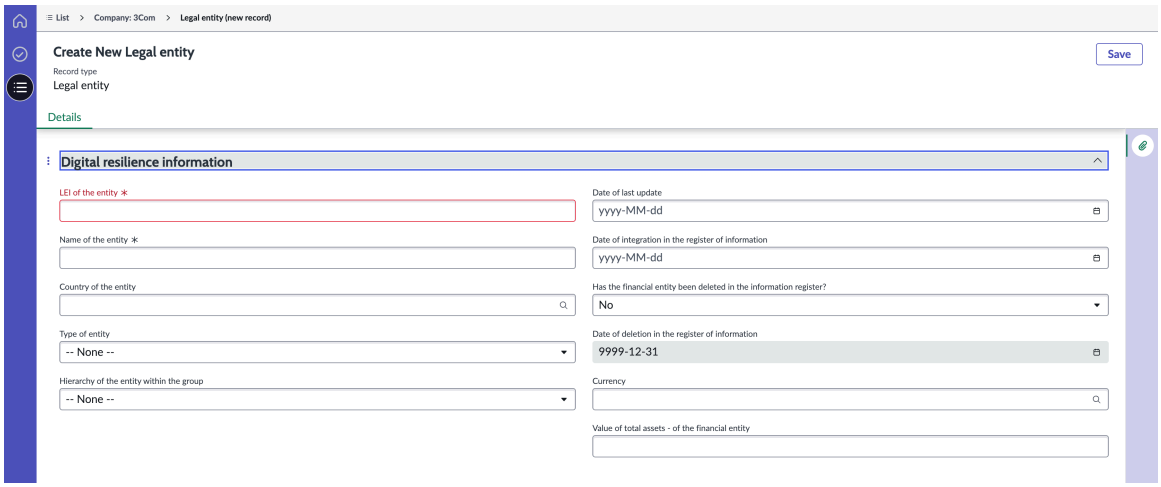
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um einen Datensatz für eine juristische Person zu erstellen und ihre Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **„Juristische Person“**, und wählen Sie **Neu**aus.
   Informationen zum Einrichten der Informationen zur digitalen Resilienz für juristische Personen finden Sie unter Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person.

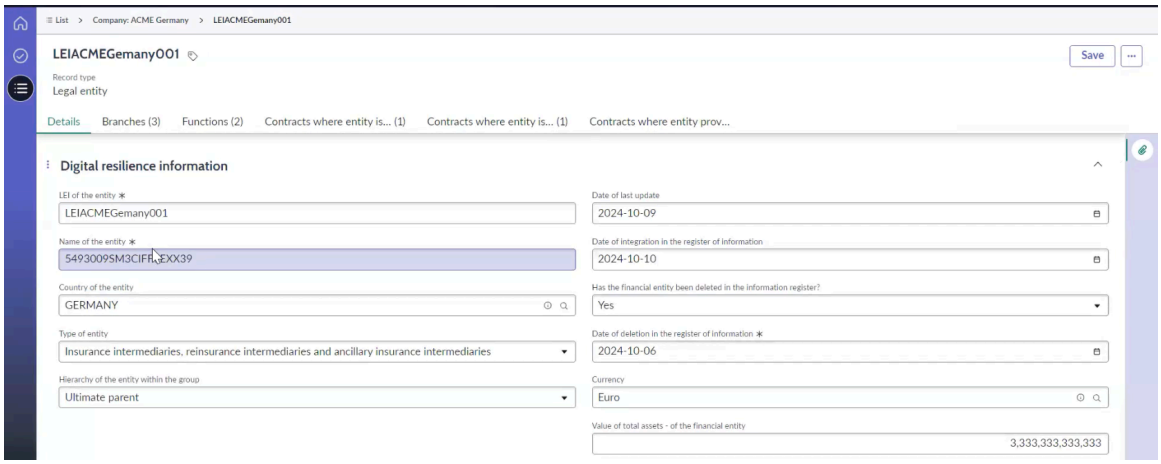
   Das Formular Neue juristische Person erstellen wird angezeigt.



6. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Datensatz „Juristische Person“ enthält Felder, die die erforderlichen Informationen für das regulatorische Meldewesen der juristischen Person bereitstellen. Dies umfasst Details wie Legal Entity Identifier (LEI), Name, Land der Registrierung, Entitätstyp (wie von der Aufsichtsbehörde definiert) und mehr. Diese Felder werden Benutzern im System als Auswahllisten angeboten, aus denen sie auswählen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das System berücksichtigt die Entitätshierarchie, sodass für übergeordnete übergeordnete Elemente keine zusätzlichen Details erforderlich sind, während Tochterunternehmen ihre übergeordnete Entität angeben müssen. Das Datum der Registrierung für jede juristische Person wird ebenfalls vermerkt.

Für jede Entität erfasst das System die folgenden Details:

- Letzte Aktualisierung des Datensatzes
- Integrationsdatum des Informationsregisters
- Verlauf der Entfernung der finanziellen Entität aus dem Register, falls zutreffend (und wenn ja, Löschdatum, verwendete Währung und Gesamt-Asset-Wert zu diesem Zeitpunkt)

Die Aufsichtsbehörden schreiben diese spezifischen Details für juristische Personen vor, die für ausgelagerte technische Services mit externen Drittparteien zusammenarbeiten.

7. Um den Datensatz „Juristische Person“ zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**.
8. Um den Datensatz „Juristische Person“ zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**aus.
9. Um den Datensatz „Juristische Person“ zu löschen, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

Nächste Maßnahme

Richten Sie Verzweigungen für eine juristische Person ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten der digitalen Resilienz.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Füllen Sie im Formular zum Erstellen eines neuen Unternehmens die Felder für die juristische Person aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Unternehmens.
Website	Website-Details des Unternehmens.
DUNS-Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für das Unternehmen, die von der Anwendung generiert wird. Die Nummer des universellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Nummerierungssystems für Daten ist eine eindeutige neunstellige Zahl, die ein Unternehmen identifiziert.
Rangstufe	Rangstufe für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Strategischer Partner** • **Wertgeschätzter Partner** • **Taktischer Lieferant** • **Ausgeschlossener Lieferant** • **Sonstige**
Drittparteistufe	Stufe, die dem Unternehmen zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Lieferantenmanager	Lieferantenmanager des Unternehmens.
Geschäftsinhaber	Liste der Geschäftsinhaber des Unternehmens.
Übergeordnet	Übergeordnete Organisation, die die Unternehmenshierarchie bestimmt.
Status	Aktueller Status des Unternehmens. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht ausgewählt** • **Ausgewählt** • **Einarbeitung** • **Prospect** • **Aktiv** • **Aktiv – nicht autorisiert** • **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Bewertung, die dem Unternehmen basierend auf der Risikobewertung zugewiesen wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Jährliche Gesamtausgabe	Gesamtbetrag, den das Unternehmen jährlich ausgibt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Weitere Anmerkungen oder Kommentare zum Unternehmen.
Allgemein	
Branche	Sektor- oder Branchenklassifizierung für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Landwirtschaft** • **Bekleidung** • **Bankwesen** • **Biotechnologie** • **Chemikalien** • **Kommunikation** • **Bauwesen** • **Consulting** • **Bildung** • **Elektronik** • **Energie** • **Ingenieurwesen** • **Unterhaltung** • **Umwelt-** • **Finanzen** • **Lebensmittel und Getränke** • **Regierung** • **Gesundheitswesen** • **Hotel- und Gastgewerbe** • **Versicherung** • **Maschinen** • **Fertigungsindustrie** • **Medien** • **Gemeinnützig** • **Freizeit**
Lieferant	Auswahl, um das Unternehmen als Lieferanten zu identifizieren. Standardmäßig ist diese Option für Unternehmen und juristische Personen auf **False** festgelegt (Kontrollkästchen nicht aktiviert).
Hersteller	Hersteller, die die Artikel herstellen, die von Anwendern erworben werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen hat.
Banner-Bild	Bannerbild für das Unternehmen mit einer Höhe zwischen 60 und 70 Pixeln.
Bild anhängen	Option zum Anhängen des Bannerbilds.
Banner-Text	Bannertext, der mit dem Bannerbild angezeigt wird.
Standort	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Faxnummer	Standardkontaktinformationen für das Unternehmen.
Längen- und Breitengrade	Werte, die verwendet werden, um den Standort des Unternehmens auf der Karte der Risikokonzentration zu markieren.
Finanziell	
Öffentlich gehandelt	Option zum Markieren, ob das Unternehmen börsennotiert ist.
Aktiensymbol	Aktiensymbol des Unternehmens.
Aktienkurs	Aktienkurs des Unternehmens.
Einnahmen pro Jahr	Umsatz pro Jahr für das Unternehmen.
Marktkapitalisierung	Marktkapitalisierung des Unternehmens.
Gewinne	Gewinne für das Unternehmen.
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr für das Unternehmen im Format JJJJ-MM-TT.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	Berechnete Risikoeinstufung Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikoeinstufung für das Unternehmen, berechnet nach der Bewertung durch Aufsummieren aller Risikoeinstufungen der TPR-Gutachter.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikoeinstufung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Überschriebene Risikobewertung**: Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • **Überschrieben am**: Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • **Begründung**: Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die manuell von einem Benutzer geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschrieben hat. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder ihre Begründung zuletzt aktualisiert wurde.
Begründung	Grund für das Überschreiben der Risikobewertung.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikostufe für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikostufe für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikostufe für das Tochterunternehmen. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die die Wahrscheinlichkeit und Auswirkung eines Risikoereignisses widerspiegelt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue juristische Person erstellen“ aus, um die Informationen zur digitalen Resilienz einzurichten.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person

Feld	Beschreibung
Informationen für digitale Resilienz	
LEI der Entität	Bezeichner für juristische Person. Ein eindeutiger globaler Bezeichner für die Entität, die im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Informationsregister gemeldet ist. Sie verwendet den 20-stelligen alphanumerischen Code basierend auf dem ISO 17442-Standard.
Name der Entität	Offizieller Name der Entität, die das Informationsregister verwaltet und aktualisiert.
Land der Entität	Zweibuchstabiger Ländercode, in dem die Lizenz oder die Registrierung der Entität, wie im Informationsregister aufgeführt, ausgestellt wurde.
Typ der Entität	Typen der Entität. Identifizieren Sie den Typ der Entität, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden: • **Kreditinstitute** • **Investmentfirmen** • **Zentrale Gegenparteien (CCPs)** • **Asset-Management-Unternehmen** • **Service Provider für Account-Informationen** • **E-Geld-Banken** • **Service Provider von Krypto-Assets** • **Zentrales Wertpapierdepot** • **Handelsplätze** • **Transaktionsregister** • **Zahlungsinstitut** • **Anderes Finanzinstitut** • **Sicherheits-Repository** • **Crowdfunding-Service Provider** • **Administrator kritischer Benchmarks** • **Kreditratingagentur** • **Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge** • **Versicherungsvermittler, Rückversicherungsvermittler und ergänzende Versicherungsvermittler** • **Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen** • **Service Provider für Datenberichterstellung** • **Manager alternativer Investmentfonds**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Nicht-Finanzinstitut: kein gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Nicht-Finanzinstitut: gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Emittenten vermögenswertbezogener Token**
Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe	Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe, die anhand einer der folgenden Optionen identifiziert wird: • **Oberstes Mutterunternehmen** • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
LEI des direkten Mutterunternehmens der Entität	Legal Entity Identifier (LEI) des direkten übergeordneten Unternehmens des im Informationsregister eingetragenen Unternehmens. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die **Hierarchie der Entität im Gruppenfeld** einen der folgenden Werte aufweist: • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
Datum der letzten Aktualisierung	Datum der letzten Aktualisierung im Informationsregister in Bezug auf die Entität im Format JJJJ-MM-TT.
Datum der Eintragung in das Informationsregister	Datum, an dem die Entität in das Informationsregister aufgenommen wurde, im Format JJJJ-MM-TT.
Wurde die Finanzentität im Informationsregister gelöscht?	Informationen zur juristischen Person, z. B. ob die finanzielle Entität im Informationsregister gelöscht wurde. Verfügbare Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja**: Zeigt das **Datum der Löschung im Feld „Informationsregister“ an**. • **Nein**: Wenn die finanzielle Entität im Informationsregister gelöscht wurde, wird das Datum automatisch in das folgende Feld gefüllt: **Datum der Löschung im Informationsregister**.
Währung	Währungscode, der bei der Vorbereitung der Abschlüsse der finanziellen Entität verwendet wird.
Wert des Gesamtvermögens – des Finanzinstituts	Geldwert des Gesamt-Assets der Entität, die die ICT-Services nutzt, gemäß Geschäftsbericht des Vorjahres.

Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten der digitalen Resilienz

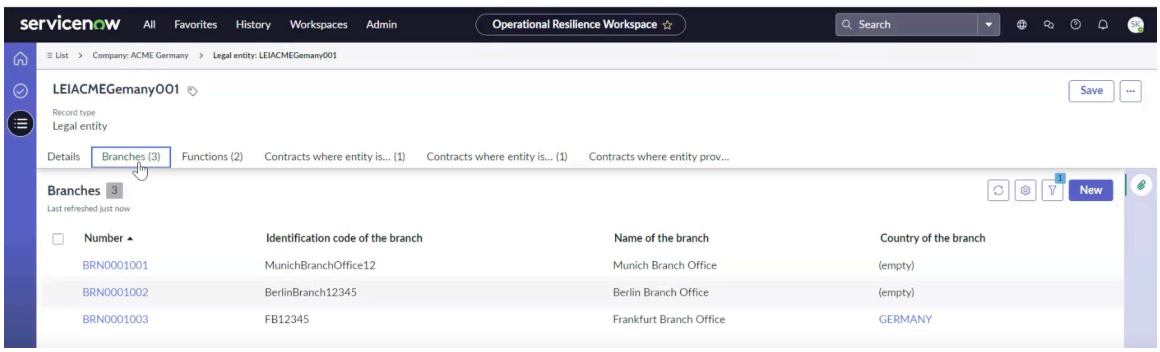
Erstellen Sie einen Verzweigungsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine juristische Person kann mehrere Niederlassungen in verschiedenen Orten oder Ländern betreiben, die alle im Formular dokumentiert werden können.



Wenn eine neue Niederlassung eröffnet wird, sind ihre Informationen auch für das regulatorische Reporting erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Verzweigungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular „Neue Verzweigung erstellen“ wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Benutzer geben normalerweise die folgenden Details der Verzweigung ein:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

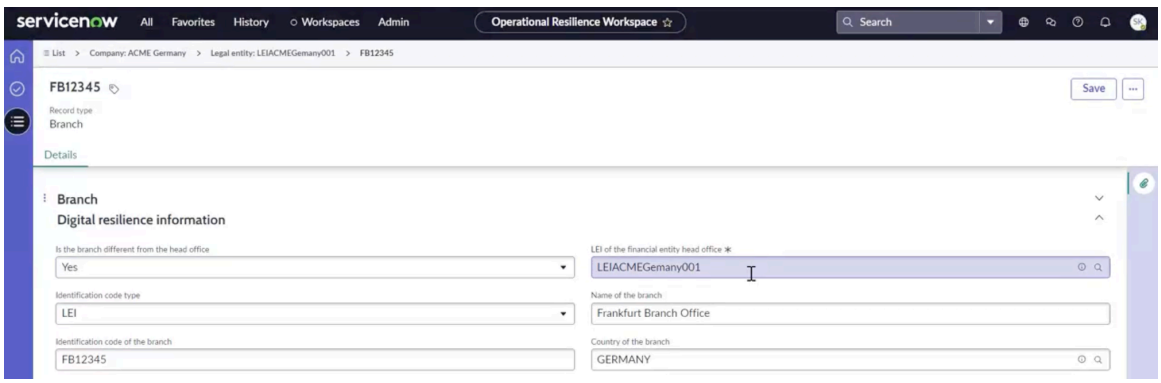
- Verzweigungsname und seine Beschreibung
- Besitzerdetails
- Tagging von Geschäftsbereichen und Abteilungen zu Berichterstellungszwecken
- Angabe der Zweigstelle als Hauptsitz oder als andere Zweigstelle als der Hauptsitz
- ID der Niederlassung und Ursprungsland

Die Nummer für die Verzweigung wird automatisch generiert. Sobald die Verzweigungsdetails vollständig sind, können die Informationen im Informationsregister erfasst werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neue Verzweigung erstellen“..

4. Wählen Sie **Speichern**.

Im Beispiel werden die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verzweigung angezeigt.



5. Um den Verzweigungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.
6. Um den Verzweigungsdatensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**aus.
7. Um den Verzweigungsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

Nächste Maßnahme

Geben Sie die Funktionen an, die einer Verzweigung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz.

Formular „Neue Verzweigung erstellen“.

Füllen Sie die Felder des Formulars „Neue Verzweigung erstellen“ aus.

Formular „Neue Verzweigung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Sys-ID	Eindeutige GUID mit 32 Zeichen (Globally Unique ID), die jeden Verzweigungsdatensatz in einer Instanz identifiziert. Geben Sie diesen Wert an, wenn Sie einen vorhandenen Datensatz aktualisieren möchten. Geben Sie den Wert -1 an, wenn Sie einen neuen Datensatz im System erstellen möchten.
Name	Name der Verzweigung
Beschreibung	Beschreibung für die Verzweigung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Verzweigung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für die Verzweigung, die von der Anwendung generiert wird, z. B. BRN0001005. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Verzweigung gehört, z. B. Kundensupport, Produktmanagement.
Besitzer	Name des Besitzers der Verzweigung.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Niederlassung zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Legal.
Informationen für digitale Resilienz	
Ist Zweigstelle anders als Finanzentität – Hauptsitz der Zweigstelle	Option zum Bestätigen, ob sich die Niederlassung vom Hauptsitz unterscheidet Verfügbare Optionen sind: • **Ja**: Wenn Sie die Option **Ja** auswählen, werden die Felder **„Identifikationscodetyp“** und **„Identifikationscode der Verzweigung“** angezeigt. • **Nein**
Typ des Identifizierungscodes	Typ des für die Filiale verwendeten Identifikationscodes. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **Sonstige**
Identifizierungscode der Zweigstelle	Eine Übersee-Verzweigung der Finanzentität, eindeutig identifiziert durch einen bestimmten Code, z. B. FB97521 Das Finanzunternehmen verwendet den Legal Entity Identifier (LEI) der Zweigstelle oder einen anderen Identifikationscode, um es zu unterscheiden.
LEI des Hauptsitzes der Finanzentität der Zweigstelle	Legal Entity Identifier (LEI) des Hauptsitzes des Finanzunternehmens, zu dem die Zweigstelle gehört, z. B. LEIACMEDeutschland001 oder LEIACMEAmericas001
Name der Zweigstelle	Name der Verzweigung, der zur Identifizierung verwendet wird. Wenn die LEI des Hauptsitzes der Finanzentität der Zweigstelle eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Zweigstelle Hamburg.
Land der Zweigstelle	Zweibuchstabiger Ländercode, der angibt, wo sich die Niederlassung befindet. Wenn die LEI der Finanzentität mit Hauptsitz in der Zweigstelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Verzweigung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Deutschland.

Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Funktionsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, in dem Sie Details der Funktion konfigurieren können, z. B. Funktionsbezeichner, Lizenzaktivität, Funktionsname, Details zur Kritikalitäts- oder Wichtigkeitsbewertung usw. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

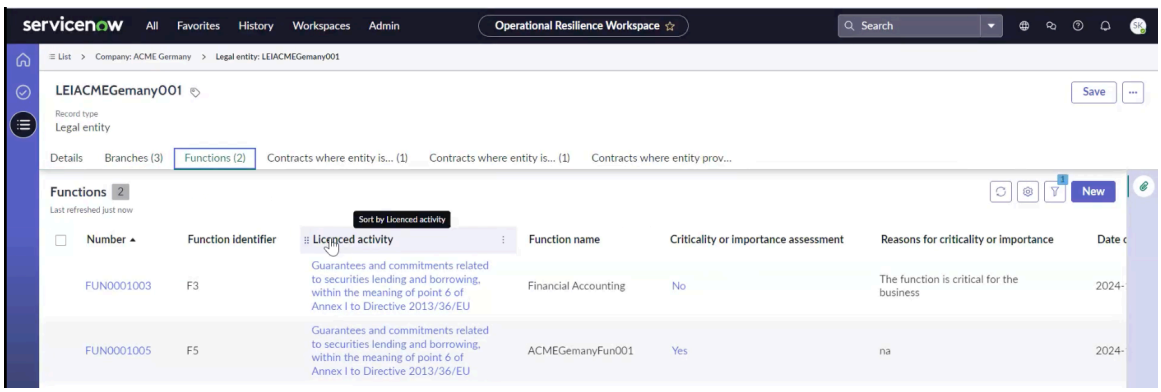
Eine juristische Person kann mehrere Verzweigungen haben, und in diesen Verzweigungen sind verschiedene Funktionen aktiv. Daher sind die juristischen Personen, Niederlassungen und Funktionen die Benutzer des ausgelagerten Service ICT.

Eine Funktion kann ein Service, ein Serviceangebot oder ein Prozess sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Funktionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Das Formular „Neue Funktion erstellen“ wird angezeigt. Sie können mehrere Funktionen innerhalb einer Organisation auswählen und anzeigen.

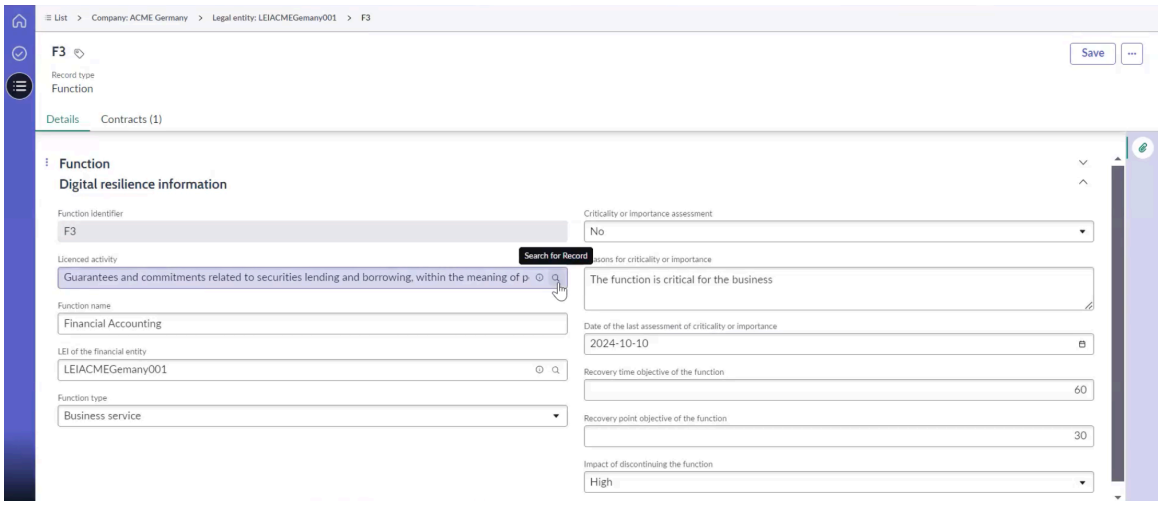


3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Funktionsdatensatz wird in der Listenansicht angezeigt.

   Die Informationen zur digitalen Resilienz für die Funktion werden im Beispiel angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz**, und wählen Sie **Neu**aus.

   Eine Organisation kann über verschiedene Funktionen verfügen, die jeweils einen bestimmten Service, bestimmte Serviceangebote oder eine Gruppe von Services und ihre Serviceangebote darstellen, wie in der Digital Operational Resilience Act (DORA) definiert. Sie können diese Funktionen auswählen und anzeigen. Das Formular „Funktionen“ dient zum Erfassen der detaillierten Informationen zu jeder Funktion.

   Sie können die folgenden Details im Formular anzeigen und ausfüllen:

   - Funktionsbezeichner
   - Lizenzierte Aktivität (Auswahlliste)
   - Funktionsname
   - Zugehörige juristische Person und Funktionstyp (Geschäftsprozess oder Service)
   - Spezifischer Geschäftsprozess oder spezifischer dargestellter Service
   - Relevanz der Funktion

   Wenn Sie die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installiert haben, können Sie außerdem das Recovery Time Objective (RTO), das Recovery Point Objective (RPO) und die Geschäftskritikalität anzeigen. Sie können auch beschreibende Notizen in das Formular aufnehmen. Nach Abschluss haben Sie die Details der Nutzung von ICT-Services durch Drittparteien dokumentiert.

   Informationen zum Einrichten der Informationen zur digitalen Resilienz für juristische Personen finden Sie unter Formular „Neue Funktion erstellen“..

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Um den Funktionsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.
8. Um den Funktionsdatensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.
9. Um den Funktionsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

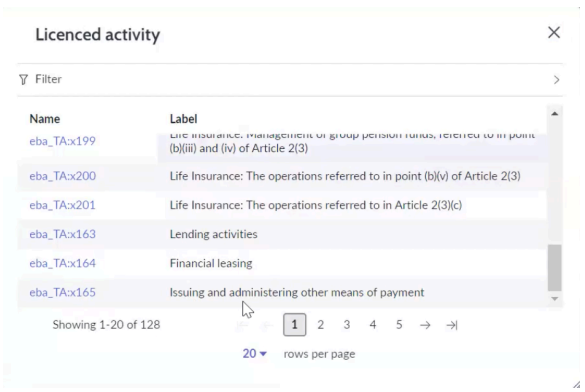
Formular „Neue Funktion erstellen“.

Füllen Sie die Felder des Formulars „Neue Funktion erstellen“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Funktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Funktion, z. B. Finanzbuchhaltung.
Beschreibung	Beschreibung für die Funktion.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für die Funktion, die von der Anwendung generiert wird, z. B. FUN0001003. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Funktion gehört, z. B. Finanzwesen.
Besitzer	Name des Besitzers für die Funktion.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Funktion zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Legal.
Informationen für digitale Resilienz	
Funktionsbezeichner	Funktionsbezeichner, der aus dem Buchstaben F (Großbuchstabe) gefolgt von einer natürlichen Zahl besteht (z. B. „F1“ für den ersten Funktionsbezeichner und „Fn“ für den n-ten Funktionsbezeichner, wobei „n“ für eine natürliche Zahl steht). Wenn Sie beispielsweise neuere Funktionen erstellen, lautet dies beispielsweise F1, F2, F3 usw. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Lizenzierte Aktivität	Lizenzierte Aktivität, auf die in Anhang II für verschiedene Arten von Finanzentitäten verwiesen wird. Liste der Aktivitäten, zu denen diese Funktion gehört. Die lizenzierte Aktivität ist eine bestimmte Dropdown-Liste, die vom Anwender bereitgestellt wurde, und der Satz von Werten, die von der Aufsichtsbehörde gefordert werden. 
Funktionsname	Funktionsname gemäß der internen Organisation der Finanzentität, z. B. Finanzbuchhaltung.
LEI der Finanzentität	Finanzielle Entität, die den 20-stelligen alphanumerischen LEI-Code verwendet, z. B. LEIACMEDeutschland001.
Funktionstyp	Typ der Funktion. Verfügbare Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Funktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Business-Service** • **Geschäftsprozess** • **Serviceangebot** • **Ist ein unabhängiges Objekt** Wenn Sie die Optionen **Business-Service**, **Geschäftsprozess**oder **Serviceangebot** auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: • **Business Service auswählen** • **Geschäftsprozess auswählen** • **Serviceangebot auswählen**
Relevanz- oder Wichtigkeitsbewertung	Relevanz oder Wichtigkeit der Funktion gemäß der Bewertung der finanziellen Entität. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Gründe für Relevanz oder Wichtigkeit	Kurze Erläuterung der Gründe für die Einstufung der Funktion als kritisch oder wichtig. Maximal 300 Zeichen sind zulässig.
Datum der letzten Bewertung der Relevanz oder Wichtigkeit	Datum der letzten Bewertung der Kritikalität oder Wichtigkeit für den Fall, dass die Funktion von ICT-Services unterstützt wird, die von ICT-Drittpartei-Service Providern bereitgestellt werden. Wenn Sie Organisationale Resilienzhaben, werden diese Informationen automatisch ausgefüllt. Wenn Organisationale Resilienz nicht vorhanden ist und die Anwendung mit TPRMverwendet wird, müssen Sie diese Informationen manuell eingeben. Wenn die Funktion servicebezogen ist und Sie über Organisationale Resilienzverfügen und Sie eine Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung abgeschlossen haben, werden die Standardwerte aus dieser Bewertung kopiert.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall der Funktion	Ziel für Wiederherstellungszeit der Funktion in Stunden. Wenn die angestrebte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Funktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wiederherstellungszeit weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Falls das Ziel für die Wiederherstellungszeit der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Wenn für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot eine Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) durchgeführt wurde und in derselben Instanz auch das betriebliche Kontinuitätsmanagement (BCM) eingerichtet ist, werden die Werte aus der entsprechenden BIA kopiert Funktion.
Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen der Funktion	Ziel für Wiederherstellungspunkt der Funktion in Stunden. Wenn der Zielwert für den Wiederherstellungspunkt weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Wenn das Ziel für den Wiederherstellungspunkt der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Wenn für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot eine Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) durchgeführt wurde und in derselben Instanz auch das betriebliche Kontinuitätsmanagement (BCM) eingerichtet ist, werden die Werte aus der entsprechenden BIA kopiert Funktion.
Auswirkung der Einstellung der Funktion	Auswirkung der Einstellung der Funktion gemäß Bewertung der finanziellen Entität. Eine der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste wird verwendet. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**

Erstellen Sie eine Drittpartei, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Fügen Sie die Details des Drittunternehmens hinzu, z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, Lieferantenmanager usw. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

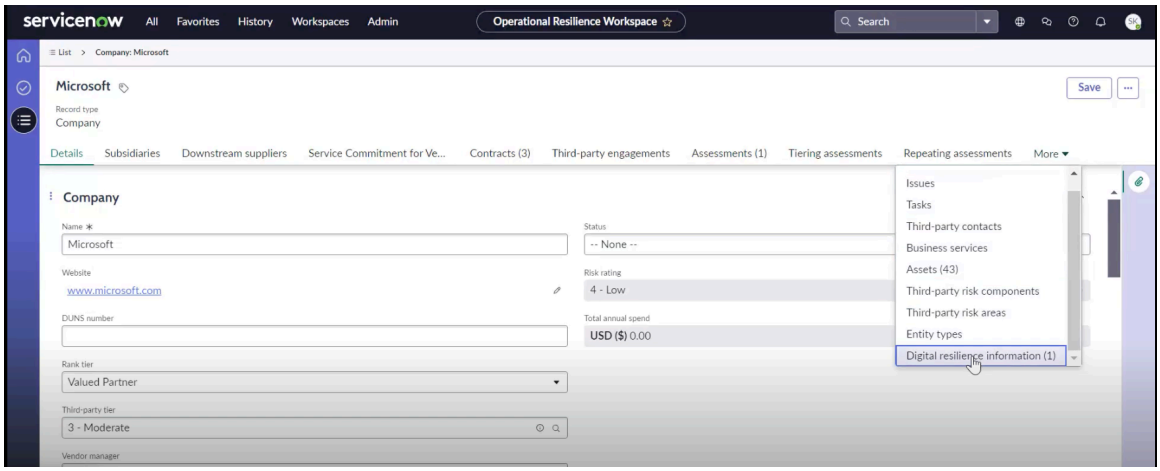
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Automatische Übersetzung

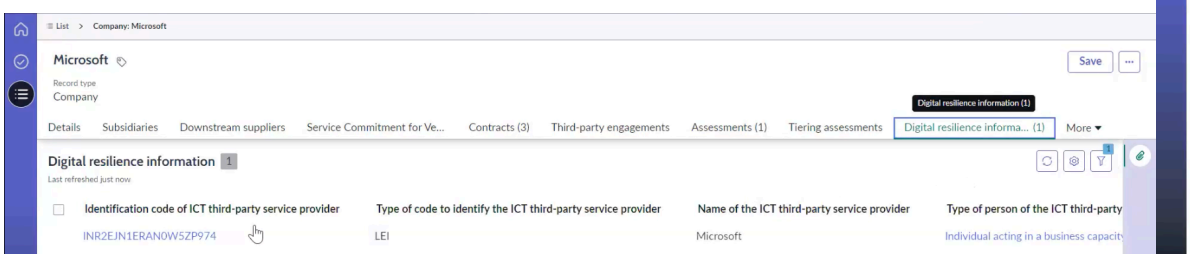
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

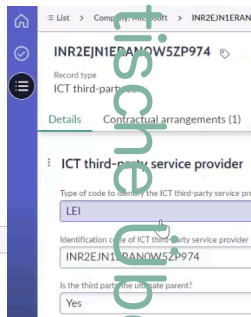
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um auf die vorhandenen Drittparteien im System zuzugreifen und sie anzuzeigen, können Sie zum Menüelement Drittparteien im Arbeitsbereich für organisationale Resilienznavigieren. Bei der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzwird die Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** für Drittparteien hinzugefügt.



Sie können diese Registerkarte öffnen und die Informationsdetails zur digitalen Resilienz einrichten.





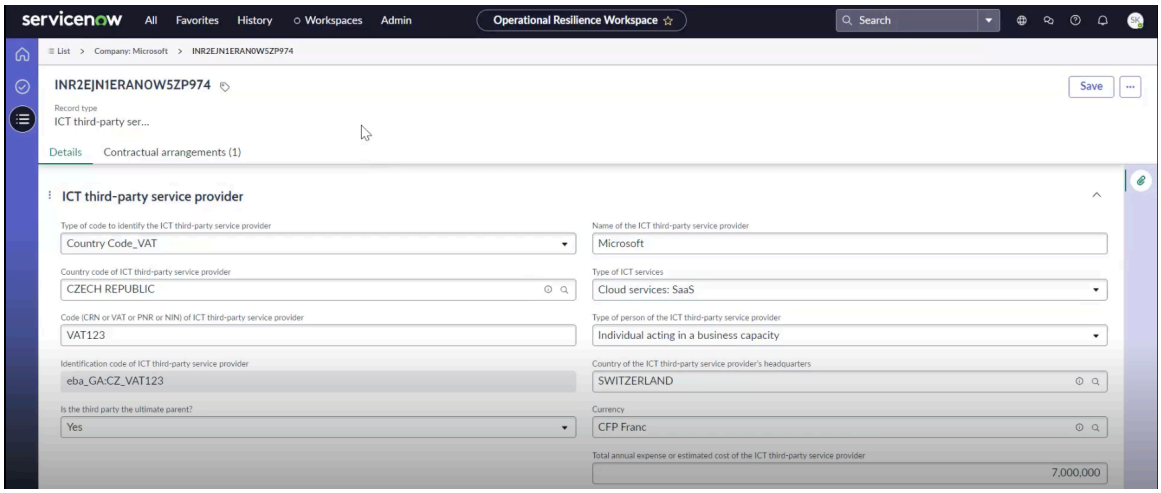
Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Drittparteien**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neues Unternehmen erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz**, und wählen Sie **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen finden Sie unter Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers. Details zu den Feldern werden im Beispiel angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die ID der juristischen Person der Drittpartei anzeigen, die durch die Mehrwertsteuernummer (VAT) oder die Unternehmensregistrierungsnummer (CRN) erfasst werden kann. Sie können das Land der Registrierung und den Code angeben, den das System zum Generieren der ID verwendet.

Sie können auch angeben, ob die Drittpartei eine oberste oder eine untergeordnete Partei ist. Geben Sie den Namen der Drittpartei ICT und die Art des von ihr bereitgestellten Service an, z. B. Software as a Service (SaaS). Optional können Sie vermerken, ob eine Person im Namen der Organisation handelt. Wählen Sie außerdem die Berichtswährung aus, und geben Sie die jährlichen Gesamtausgaben für diese Interaktion ein.

Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“..

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um den Datensatz des Drittparteiunternehmens zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**.
9. Um den Datensatz des Drittparteiunternehmens zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.
10. Um den Datensatz des Drittparteiunternehmens zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Löschen**aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Füllen Sie im Formular zum Erstellen eines neuen Unternehmens die Felder für die Drittpartei aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Drittpartei
Telefon	Telefonnummer der Drittpartei
Fax	Fax-/Telefonnummer der Drittpartei.
Straße, Ort, Bundesland/Kanton, Postleitzahl	Standardkontaktinformationen für die Drittpartei
Hersteller	Option zum Markieren der Drittpartei als Hersteller.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Lieferant	Option, um die Drittpartei als Lieferanten zu kennzeichnen.
Aktiensymbol	Aktiensymbol der Drittpartei.
Aktienkurs	Aktienkurs der Drittpartei.
Notizen	Zusätzliche Details der Drittpartei.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers

Füllen Sie die Felder im Formular zum Erstellen neuer ICT-Drittpartei-Service Provider aus.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers

Feld	Beschreibung
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp, der zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers verwendet wird. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **Ländercode_CRN**: Registrierungsnummer des Unternehmens • **Ländercode_VAT**: Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR**: Datensatz für den Namen des Passagiers • **Ländercode_NIN**: Nationale Identifikationsnummer
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifikationscode des ICT-Drittpartei-Service Providers
Ist die Drittpartei die oberste Drittpartei?	Option zum Bestätigen, ob die Drittpartei die endgültige Drittpartei ist. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Identifizierungscodetyp für oberstes Mutterunternehmen des externen ICT-Service	Codetyp, der zur Identifizierung des übergeordneten Elements des ICT-Drittpartei-Service Providers verwendet wird. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **Ländercode_CRN**: Registrierungsnummer des Unternehmens • **Ländercode_VAT**: Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ländercode_PNR**: Datensatz für den Namen des Passagiers • **Ländercode_NIN**: Nationale Identifikationsnummer
Identifikationscode des obersten Mutterunternehmens des externen ICT-Service	Identifikationscode des übergeordneten Elements des ICT-Drittpartei-Service Providers.
Name des externen ICT-Service Providers	Name des ICT-Drittpartei-Service Providers
Typ von ICT-Services	Typ der ICT-Services. Verfügbare Optionen sind: • **ICT-Projektmanagement** • **ICT-Entwicklung** • **ICT-Help Desk- und First-Level-Support** • **ICT-Sicherheitsmanagementservices** • **Bereitstellung von Daten** • **Datenanalyse** • **ICT, Einrichtungen und Hosting-Services (ohne Cloud-Services)** • **Berechnung** • **Nicht-Cloud-Datenspeicher** • **Telekommunikationsanbieter** • **Netzwerkinfrastruktur** • **Hardware und physische Geräte** • **Softwarelizenzierung (außer SaaS)** • **ICT-Betriebsmanagement (einschließlich Wartung)** • **ICT-Beratung** • **ICT-Risikomanagement** • **Cloud-Services: IaaS** • **Cloud-Services: PaaS** • **Cloud-Services: SaaS**
Typ der Person des externen ICT-Service Providers	Typ der Person des ICT-Drittpartei-Service Providers. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Juristische Person, ausgenommen Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln** • **Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln**
Land, in dem der externe ICT-Service Provider seinen Hauptsitz hat	Land, in dem sich der Hauptsitz des ICT-Drittpartei-Service Providers befindet.
Währung	Währung des Landes, in dem sich der Hauptsitz des ICT-Drittpartei-Service Providers befindet.
Jährliche Gesamt- oder geschätzte Kosten des externen ICT-Service Providers	Jährliche Gesamtausgaben oder geschätzte Kosten des ICT-Drittpartei-Service Providers.

[store-future: BEGIN review]

Erstellen Sie eine Drittpartei-Interaktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Drittpartei-Interaktionsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Fügen Sie Details zur Drittparteiinteraktion hinzu, z. B. Name der Drittpartei, Typ, jährliche Ausgaben, Interaktionsstufe usw. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

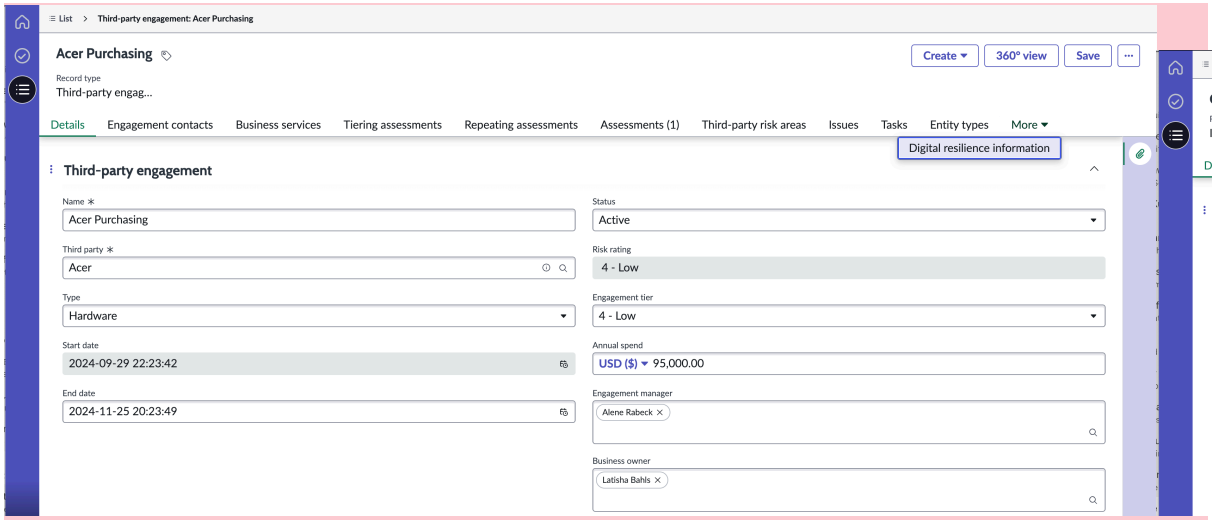
Durch Auswahl des Menüelements Drittpartei-Interaktionen innerhalb von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz von Arbeitsbereich für organisationale Resilienzkönnen Sie auf die vorhandenen Drittpartei-Interaktionen im System zugreifen und sie anzeigen.

Die Registerkarte **„Informationen zur digitalen Resilienz“** ist auch für das Modul „Drittpartei-Interaktion“ verfügbar, sodass Sie Berichte zu Drittpartei-Interaktionen auf einer detaillierteren und granulareren Ebene erstellen können. Dieses Modul ist nur sichtbar, wenn die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien installiert ist. Wenn Sie nicht über diese Anwendung verfügen, können Sie weiterhin die Drittparteitabellen und Informationen zur digitalen Resilienz für Ihre Drittparteien verwenden.

Bei der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzwird die Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** für Drittpartei-Interaktionen hinzugefügt. Sie können diese Registerkarte öffnen und die Informationsdetails zur digitalen Resilienz einrichten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Drittpartei-Interaktionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“ wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**
5. Fügen Sie Informationen zur digitalen Resilienz hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Drittpartei-Interaktionen Informationen zur digitalen Resilienz hinzu.
6. Um den Drittpartei-Interaktionsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**.
7. Um den Drittpartei-Interaktionsdatensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.
8. Um den Drittpartei-Interaktionsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Löschen**aus.

[End]
[store-future: BEGIN review]

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“ aus.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Interaktion. Erwähnen Sie im Idealfall das Produkt oder den Service, das bzw. der Gegenstand der Interaktion ist.
Drittpartei	Die Drittpartei, für die Sie diesen Interaktionsdatensatz erstellen.
Typ	Typ des Produkts oder Services, der von der Projektorganisation bereitgestellt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Startdatum	Geben Sie Start- und Enddaten ein, um zu definieren, wie lange die Interaktion gültig ist.
Enddatum	Bevorzugte Daten für Beginn und Ende von Interaktionen mit der Drittpartei.
Status	Wählen Sie den aktuellen Status der Interaktion aus. Verfügbare Optionen sind: • **Aktiv** • **Einarbeitung** • **Prospect** • **Aktiv – nicht autorisiert** • **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Zeigt die Risikobewertung an, die der Interaktion zugewiesen wurde, nachdem eine Bewertung durchgeführt wurde.
Interaktionsstufe	Die für diese Interaktion verwendete Stufe. Einzelheiten zur Bestimmung der Stufe finden Sie unter Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.
Jährliche Ausgaben	Die jährlichen Ausgaben, die mit den Services dieser Interaktion verbunden sind.
Interaktionsmanager	Geben Sie die Person an, die die Antworten auf externe Fragebogen, Probleme und Aufgaben überwacht, priorisiert und entsprechend reagiert. Klicken Sie auf das Schloss, um das Feld zu sperren/entsperren.
Geschäftsinhaber	Geben Sie die Person an, die mit der Projektorganisation und den beteiligten Produkten oder Services vertraut ist. Klicken Sie auf das Schloss, um das Feld zu sperren/entsperren.
Notizen	Geben Sie Text ein, der die Interaktion mit anderen Anwendern beschreibt.
Drittpartei-Interaktion: Kontakt	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Projektorganisation.
Längen- und Breitengrade	Die Werte **für Längen-** und **Breitengrad** werden verwendet, um den Standort auf der Karte der Risikokonzentration zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	markieren. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Risikokonzentrationskarte.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	**Risikobewertung**berechnet . Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. Sie wird nach der Bewertung berechnet, indem alle Risikobewertungen der TPR-Gutachter zusammengefasst werden.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Bewertung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an: • Überschriebene Risikobewertung: Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • Überschrieben am: Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • Begründung: Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die manuell von einem Benutzer geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschrieben hat. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird.
Begründung	Grund für das Überschreiben des Werts.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikobewertung für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikobewertung für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikobewertung für das Tochterunternehmen. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die der Wahrscheinlichkeit und Konsequenz eines Risikoereignisses entspricht. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zugehörige Listen im Formular	
Interaktionskontakte	Interaktionskontakte für die Drittpartei-Interaktion.
Business-Services	Business-Services im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Abgestufte Bewertungen	Abgestufte Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.
Wiederkehrende Bewertungen	Wiederkehrende Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.
Bewertungen	Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.
Drittpartei-Risikobereiche	Risikobereiche im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Probleme	Probleme im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Aufgaben	Aufgaben im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Entitätstypen	Entitätstypen im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Informationen für digitale Resilienz	Informationen zur digitalen Resilienz für die Drittpartei-Interaktion. Sie können die folgenden Parameter hinzufügen: • Name • Drittpartei • Identifikationscode des externen ICT-Service Providers • Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers • Name des externen ICT-Service Providers

[End]

[store-future: BEGIN review]

Fügen Sie Drittpartei-Interaktionen Informationen zur digitalen Resilienz hinzu

Fügen Sie Drittpartei-Interaktionen Informationen zur digitalen Resilienz hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Drittpartei-Interaktionen** und öffnen Sie einen Interaktionsdatensatz.
2. Starten Sie die Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz**.
3. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neuen ICT-Drittpartei-Service Provider erstellen wird angezeigt.
4. Richten Sie die Informationsdetails zur digitalen Resilienz ein.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers.
5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Datensatz des ICT-Drittpartei-Service Providers wird erstellt, und seine Details werden auf der Registerkarte **Details** angezeigt.
6. Navigieren Sie zur Registerkarte Vertragliche Vereinbarungen, und zeigen Sie die Details an.

[End]

Erstellen Sie einen Vertrag, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Vertragsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, in dem Sie Details des Vertrags hinzufügen, z. B. Lieferantenname, Start- und Enddatum, Status, Substatus usw. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

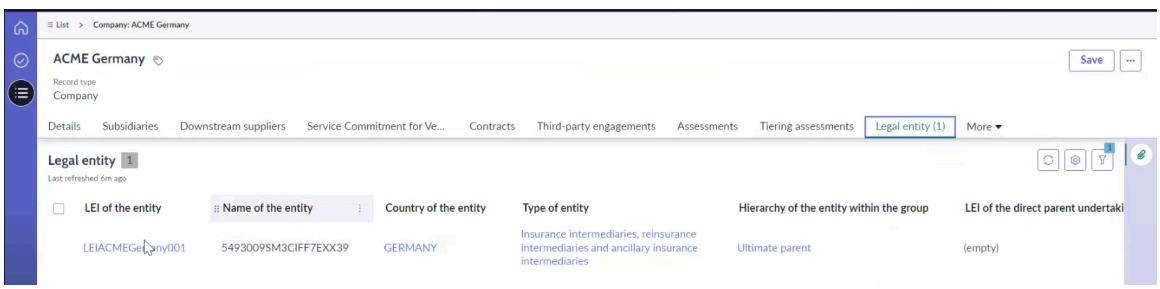
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz enthalten Details dazu, wer in Ihrer Organisation extern ausgelagerte ICT -Services verwendet, welche Funktionen und Verzweigungen sie verwenden und wer die Drittpartei-Provider und ihre Interaktionen sind. Die Verträge verbinden diese beiden Aspekte miteinander.

Die Verträge verbinden beide Parteien – diejenigen, die die Informationen verwenden, und diejenigen, die sie bereitstellen. Im Wesentlichen binden sie juristische Personen, Niederlassungen und Funktionen an Drittparteien und Drittparteiinteraktionen.

Zu den Verträgen können Sie über das Menüelement Verträge in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienznavigieren. Alternativ können Sie zum Datensatz für juristische Personen navigieren, die Registerkarte Juristische Personen öffnen und zu den Verträgen navigieren.



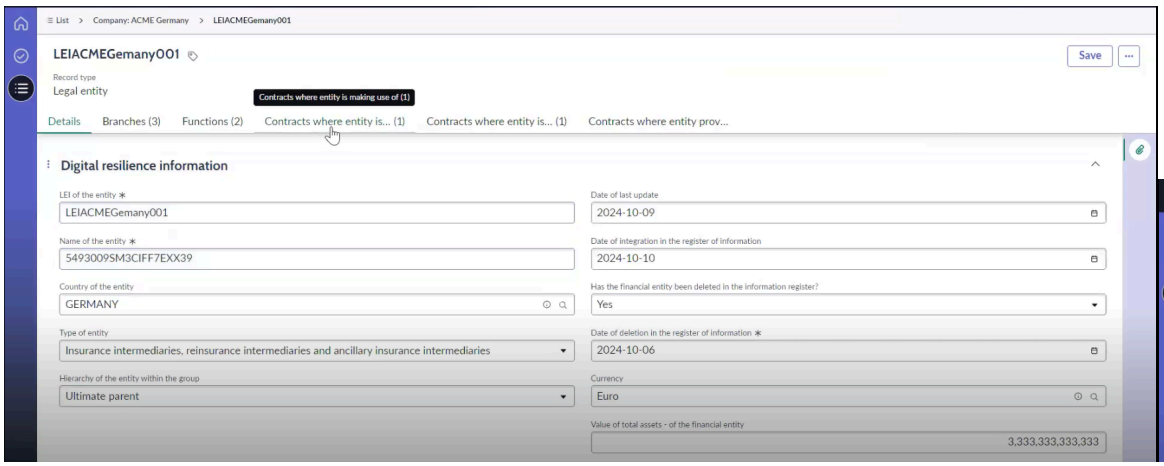
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Verträge**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neuen Vertrag erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neuen Vertrag erstellen“..
4. Um den Vertrag zur Überprüfung einzureichen, wählen Sie **Zur Überprüfung senden aus**.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz**, und wählen Sie **Neu**aus.
   Das Formular Neue vertragliche Vereinbarung erstellen wird angezeigt.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“..
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um Verträge für eine juristische Person anzuzeigen, wechseln Sie zum Datensatz der juristischen Person, öffnen Sie die Registerkarte **„Juristische Personen“**, und navigieren Sie zur zugehörigen Liste „Verträge“.

   Im Beispiel wird die zugehörige Liste „Verträge“ für die juristische Person angezeigt.



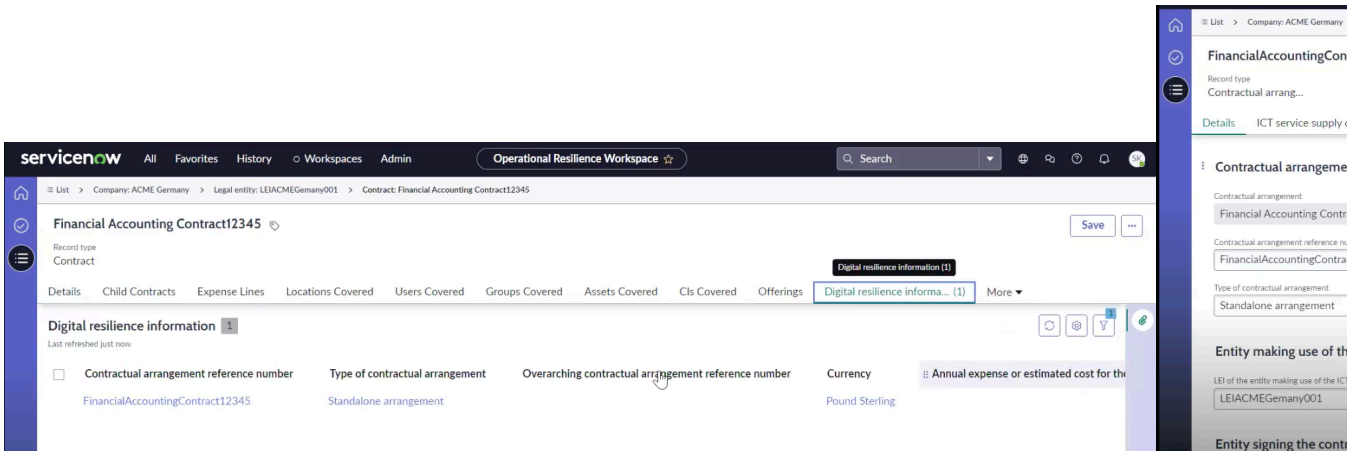
Diese Navigation vereinfacht die Nachverfolgung durch die Funktion oder juristische Person, die diese Drittparteien verwendet.

   a. Wählen Sie im Formular **Mehr**, und navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz**.
      Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“..

   b. Navigieren Sie zur Registerkarte **Vertragsdetails**, um die Details anzuzeigen, die von Digital Operational Resilience Actbenötigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Informationen im Formular geben an, wer den ICT-Service verwendet. Wenn die Entität, die den Vertrag unterzeichnet, von der Entität abweicht, wird dieses Detail zusammen mit dem Service Provider in das Formular eingetragen. Im Wesentlichen sind der Benutzer und der Anbieter miteinander verknüpft. Die folgenden wichtigen Details werden erfasst:

- Datenspeicher:
  - Werden Daten bei APS gespeichert?
  - Speicherort
- Datenverarbeitung: Verarbeitungsort
- Datensensitivität und -resilienz:
  - Datenvertraulichkeitsstufe
  - Abhängigkeit vom ICT-Service Provider
- Vertragsdetails:
  - Funktion, die den Service verwendet
  - Art der Services
  - Start- und Enddatum des Vertrags
  - Kündigungsdetails (falls zutreffend)
    - Kündigungsgrund
    - Kündigungsfrist für Finanzentität und Drittpartei
- Bewertungen:
  - Jährliches Bewertungsmandat für Verträge und Drittparteien
  - Vertragsreferenznummer (Linkanwender, Anbieter usw.)
- Wichtige Informationen für digitale Resilienz:
  - Speicherorte und Verarbeitungsorte für Daten
  - Datensensitivität und Abhängigkeit vom Service Provider
  - Vertrags- und Kündigungsdetails
  - Jährliche Bewertungen und Vertragsreferenznummer
- Kündigungsklausel: Für die Kündigung ist eine Kündigungsfrist erforderlich

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kündigungsfrist für die finanzielle Entität
- Kündigungsfrist für die Drittpartei

- Vertragsdetails:
  - Funktion oder Abteilung, die den Service verwendet
  - Typ der bereitgestellten Services
  - Startdatum des Vertrags
  - Vertragsenddatum
- Kündigungsinformationen: Kündigungsgrund (falls zutreffend)
- Zusätzlicher Kontext: Diese Details sind für die Verträge und die Perspektive des DORA-Informationsregisters (Digital Operational Resilience Act) wichtig.

10. Um den Vertragsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**.
11. Um den Vertragsdatensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.
12. Um den Vertragsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

Formular „Neuen Vertrag erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Vertrag erstellen“ aus.

Formular „Neuen Vertrag erstellen“.

Feld	Beschreibung
Vertragsmodell	Typ des Vertrags, der erstellt wird, z. B. Servicevertrag oder Einkaufsvertrag.
Lieferant	Lieferant des Vertrags.
Vertragsnummer	Eindeutige Nummer zur Identifizierung des Vertrags (vom Lieferanten zugewiesen).
Name	Name oder Kurzbeschreibung des Vertrags.
Übergeordneter Vertrag	Übergeordneter Vertrag oder Vereinbarung für diesen Vertrag.
Startdatum	Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt.
Enddatum	Datum, an dem der Vertrag ausläuft.
Status	Aktueller Status des Vertrags, z. B. **Entwurf**.
Substatus	Aktueller Substatus des Vertrags, z. **B. Überprüfung ausstehend**.
Vertrags-Administrator	Interner Kontakt für das Überprüfen, Interpretieren und Unterzeichnen von Verträgen, z. B. Abel Tuter.
Genehmigende Person	Person, die für die Überprüfung und Genehmigung des Vertrags verantwortlich ist.
Geschäftsinhaber	Interner Kontakt, der für das Eigentum an Waren oder Services verantwortlich ist.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Vertrags.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ aus.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Vertragliche Vereinbarung	
Vertragliche Vereinbarung	Eindeutiger Bezeichner für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009003. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Interne Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, die von der finanziellen Entität zugewiesen wurde. Wird verwendet, um die vertragliche Vereinbarung zwischen der finanziellen Entität und dem direkten ICT-Drittpartei-Service Provider zu identifizieren.
Typ der vertraglichen Vereinbarung	Typ der vertraglichen Vereinbarung, die durch Verwendung einer der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste identifiziert wird: • **Eigenständige Vereinbarung** • **Übergreifende Vereinbarung** • **Nachfolgende oder zugehörige Vereinbarung**
Währung	Code der Währung, die zum Ausweisen des Betrags verwendet wird.
Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten für das vergangene Jahr	Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten der ICT-Servicevereinbarung für das vergangene Jahr.
Entität, welche die ICT-Services nutzt	
LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	LEI-Code (Legal Entity Identifier) zur Identifizierung der Entität, die die ICT-Services verwendet.
Art der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	Option zur Beschreibung der Art der Entität, die die ICT-Services verwendet. Verfügbare Optionen sind: • **Zweigstelle eines Finanzinstituts** • **Keine Verzweigung**
Identifizierungscode der Zweigstelle	Code, der zur Identifizierung der Filiale verwendet wird. Dieses Feld ist obligatorisch, wenn die Entität, die die IKT-Services nutzt, die Niederlassung eines Finanzunternehmens ist.
Entität, die den Vertrag unterzeichnet	
LEI der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet	LEI-Identifizierungscode für die Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet. Die LEI ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen". (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	ein 20-stelliger alphanumerischer Code, der in einem separaten Fenster ausgewählt wird.
Verknüpfung	Link für die Entität. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Entity oder Drittpartei, die Services bereitstellt	
Service Provider-Typ	Typ des Service Providers Verfügbare Optionen sind: • **Drittpartei**: Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ **Drittpartei, die den Service bereitstellt**: Wählen Sie die Drittpartei aus der Liste aus. ○ Identifikationscode des ICT-Drittpartei-Service Providers: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. ○ Typ des Codes zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. ○ Link: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. • **Juristische Person**: Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt ○ Link: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Spezifische Informationen	
LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	Legal Entity Identifier (LEI) der Entität, die die ICT-Services verwendet. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Code zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Funktionsbezeichner	Funktion gemäß Definition der Finanzentität.
Typ von ICT-Services	Typ des von der Entität verwendeten IKT-Service.
Startdatum der vertraglichen Vereinbarung	Datum des Inkrafttretens der vertraglichen Vereinbarung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen". (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Enddatum der vertraglichen Vereinbarung	Enddatum wie in der vertraglichen Vereinbarung angegeben.
Kündigungsfrist für das Finanzinstitut, das den/die ICT-Service(s) nutzt	Kündigungsfrist für die Kündigung der vertraglichen Vereinbarung durch die Finanzentität, die die IKT-Services in einem Business-as-usual-Fall nutzt.
Kündigungsfrist für den externen ICT-Service Provider	Kündigungsfrist für die Kündigung der Vertragsvereinbarung durch den direkten ICT-Drittpartei-Service Provider im Business-as-usual-Fall.
Land des anwendbaren Rechts der vertraglichen Vereinbarung	Land, dessen Rechtssystem den Vertrag überwacht.
Land der Bereitstellung der ICT-Services	Land, in dem die ICT-Services bereitgestellt werden.
Speicherung von Daten	Option zur Angabe, ob sich der ICT-Service auf die Speicherung von Daten bezieht. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Vertraulichkeit der vom ICT-Service Provider gespeicherten Daten	Option zur Identifizierung des Vertraulichkeitsgrads der Daten, die vom IKT-Service Provider gespeichert oder verarbeitet werden. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch**
Grad der Abhängigkeit vom ICT-Service	Option zum Angeben des Grads der Abhängigkeit vom ICT-Service. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht signifikant** • **Geringe Abhängigkeit** • **Materialabhängigkeit** • **Vollständige Abhängigkeit**
Grund der Kündigung oder des Endes der vertraglichen Vereinbarung	Grund für die Kündigung oder das Ende der vertraglichen Vereinbarung. Verfügbare Optionen sind: • **Kündigung ohne wichtigen Grund: Abgelaufen und nicht verlängert** • **Beendigung aus folgendem Grund: Anbieter verstößt gegen geltendes Recht, Vorschriften oder Vertragsbestimmungen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Beendigung aus folgendem Grund: Identifizierte Hindernisse des Anbieters, die die unterstützte Funktion ändern können** • **Kündigung aus wichtigem Grund: Schwachstellen des Anbieters in Bezug auf die Verwaltung und Sicherheit vertraulicher Daten oder Informationen** • **Kündigung: Wie von der zuständigen Behörde verlangt** • **Andere Gründe für Beendigung**
Gruppeninterne vertragliche Vereinbarung	
Mit der vertraglichen Vereinbarung verknüpfte vertragliche Vereinbarung	Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem gruppeninternen ICT-Service Provider der vertraglichen Vereinbarung und seinem direkten ICT-Drittpartei-Service Provider.
Verknüpfung	Link für die vertragliche Vereinbarung innerhalb der Gruppe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Erstellen Sie eine Lieferkette, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) Service Supply Chain-Datensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Fügen Sie Details der Lieferkette hinzu, z. B. Art der ICT -Services, Legal Entity Identifier (LEI) der Entität, die die ICT -Services bereitstellt, usw. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Lieferketten**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz**, und wählen Sie **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
7. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um den Lieferkettendatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**.
9. Um den Lieferkettendatensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**aus.
10. Um den Lieferkettendatensatz zu löschen, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“ aus.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Lieferkette. Beispiel: SCHAIN0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Vertragliche Vereinbarung	Vertragliche Vereinbarung für die Lieferkette.
Wird dieser Service von einer Entität im Konsolidierungskreis erbracht?	Option, ob der Service von einer Entität innerhalb des Konsolidierungsbereichs bereitgestellt wird. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** Wenn Sie **Ja**auswählen, wird die **LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt**. Wenn Sie **Nein**auswählen, wird im Feld **Ist dieser Lieferant Drittpartei oder Drittparteiinteraktion?** Feld wird angezeigt.
LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	LEI zur Identifizierung der Entität, die ICT-Services anhand des 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes bereitstellt, basierend auf dem ISO 17442-Standard.
Ist dieser Lieferant eine Drittpartei oder eine Drittpartei-Interaktion?	Option, um auszuwählen, ob der Lieferant eine Drittpartei oder eine Drittpartei-Interaktion ist Verfügbare Optionen sind: • **Drittpartei** • **Drittpartei-Interaktion** Wenn Sie **Drittpartei**auswählen, wird das Feld **Drittpartei, die den Service bereitstellt**, angezeigt. Wenn Sie **Drittpartei-Interaktion**auswählen, wird das Feld **Drittpartei-Interaktion, die den Service bereitstellt** angezeigt.
Drittpartei, die den Service bereitstellt	Drittpartei, die den Service für die Lieferkette bereitstellt.
Drittpartei-Interaktion, die den Service bereitstellt	Drittpartei-Interaktion, die den Service für die Lieferkette bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Code zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers in der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Rang	Rang der Lieferkette. Der direkte ICT-Service Provider zur finanziellen Entität wird als Rang 1 betrachtet. Subunternehmer zur direkten ICT-Service Provider gilt als Rang 2. Bei Subunternehmern wird der Rang um 1 erhöht. Wenn mehrere ICT-Drittpartei-Service Provider denselben Rang in der ICT-Servicelieferkette haben, geben Finanzentitäten für alle diese IKT-Drittpartei-Service Provider denselben Rang an.
Typ von ICT-Services	Kategorie der ICT-Services. Verfügbare Optionen sind: • **ICT-Projektmanagement** • **ICT-Entwicklung** • **ICT-Help Desk- und First-Level-Support** • **ICT-Sicherheitsmanagementservices** • **Bereitstellung von Daten** • **Datenanalyse** • **ICT, Einrichtungen und Hosting-Services (ohne Cloud-Services)** • **Berechnung** • **Nicht-Cloud-Datenspeicher** • **Telekommunikationsanbieter** • **Netzwerkinfrastruktur** • **Hardware und physische Geräte** • **Softwarelizenzierung (außer SaaS)** • **ICT-Betriebsmanagement (einschließlich Wartung)** • **ICT-Beratung** • **ICT-Risikomanagement** • **Cloud-Services: IaaS**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Cloud-Services: PaaS** • **Cloud-Services: SaaS**
Empfänger von ICT-Services als Unterauftrag	Empfänger der an Subunternehmer vergebenen ICT-Services der Lieferkette. Er ist der übergeordnete Lieferant.
Identifikationscode des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services	Identifikationscode des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Codetyp zum Identifizieren des Empfängers von ICT-Services als Unterauftrag	Codetyp zur Identifizierung des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services in der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Erstellen Sie eine Bewertung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie eine Bewertung des Services Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz. Fügen Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifikationscode und den Typ des Codes für den Drittpartei-Service Provider ICT hinzu. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Anwendung TPRM haben, können Sie Bewertungen des Drittpartei-Risikomanagements vornehmen lassen. Wenn Sie nicht über die Anwendung TPRM verfügen, können Sie die gesetzlichen Anforderungen dennoch mithilfe der Bewertungstabelle erfüllen.

Es ist erforderlich, dass Sie Ihre Verträge und Drittparteien jährlich überprüfen. Im Bewertungsformular können Sie die folgenden Bewertungsdetails angeben:

- Vertragsreferenznummer, mit der die folgenden Details identifiziert werden können:
  - Benutzer des Vertrags
  - Anbieter des Vertrags
  - Andere relevante Details, die automatisch abgerufen werden
- Audit-Informationen:
  - Wurde der Drittanbieter geprüft?
  - Wann wurde das Audit zuletzt durchgeführt?
- Details zur Exit-Strategie:
  - Vorhandensein eines Ausstiegsplans
  - Möglichkeit der Integration mit dem ICT-Service Provider bei Kündigung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auswirkungsbewertung der Einstellung des ICT-Service
- Identifizierung von Alternativen

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Bewertungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neue Bewertung des ICT-Service erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Richten Sie die Informationen zur digitalen Resilienz für die Bewertungen im Formular ein.
   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine neue Bewertung für den ICT-Service.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um den Bewertungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**.
7. Um den Datensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.
8. Um den Bewertungsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

Nächste Maßnahme

Sobald alle Details erfasst wurden, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Laden Sie die Informationen mit der Download-Funktion Microsoft Excel herunter
- Laden Sie Anforderungen nach Bedarf hoch

Erstellt eine neue Bewertung für den ICT-Service

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Bewertung erstellen des ICT-Service“ aus.

Neue Bewertung des ICT-Serviceformulars erstellen

Feld	Beschreibung
Sys-ID	Eindeutige GUID mit 32 Zeichen (Globally Unique ID), die jeden Bewertungsdatensatz in einer Instanz identifiziert. Geben Sie diesen Wert an, wenn Sie einen vorhandenen Datensatz aktualisieren möchten. Geben Sie den Wert -1 an, wenn Sie einen neuen Datensatz im System erstellen möchten.
Name	Name der Bewertung in<first-name.last-name> -Format.
Beschreibung	Beschreibung für die Bewertung.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für die Bewertung, die von der Anwendung generiert wird. Beispiel: TPA0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Bewertung gehört.
Besitzer	Name des Besitzers für die Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Bewertung des ICT-Serviceformulars erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Bewertung zugeordnet ist.
Informationen für digitale Resilienz	
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Für die vertragliche Vereinbarung verwendete Referenznummer.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Eindeutiger Bezeichnercode für den ICT-Drittpartei-Service Provider Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Typ von ICT-Services	Kategorie der ICT-Services. Verfügbare Optionen sind: • **ICT-Projektmanagement** • **ICT-Entwicklung** • **ICT-Help Desk- und First-Level-Support** • **ICT-Sicherheitsmanagementservices** • **Bereitstellung von Daten** • **Datenanalyse** • **ICT, Einrichtungen und Hosting-Services (ohne Cloud-Services)** • **Berechnung** • **Nicht-Cloud-Datenspeicher** • **Telekommunikationsanbieter** • **Netzwerkinfrastruktur** • **Hardware und physische Geräte** • **Softwarelizenzierung (außer SaaS)** • **ICT-Betriebsmanagement (einschließlich Wartung)** • **ICT-Beratung** • **ICT-Risikomanagement** • **Cloud-Services: IaaS** • **Cloud-Services: PaaS** • **Cloud-Services: SaaS**
Ersetzbarkeit des externen ICT-Service Providers	Fähigkeit zum Austausch des ICT-Drittpartei-Service Providers. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Bewertung des ICT-Serviceformulars erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Nicht ersetzbar** • **Leicht ersetzbar** • **Mittlere Komplexität in Bezug auf die Ersetzbarkeit** • **Sehr komplexe Ersetzbarkeit**
Grund, wenn der ICT-Drittpartei-Service Provider als nicht oder nur schwer ersetzbar gilt	Faktoren, die den ICT-Drittpartei-Service Provider unersetzbar oder schwierig zu ersetzen machen können.
Erfolgt ein Audit der ICT-Drittpartei?	Option zur Angabe, ob die ICT-Drittpartei geprüft wurde. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Datum des letzten Audits des externen ICT-Service Providers	Datum des letzten Audits für den ICT-Drittpartei-Service Provider.
Vorhandensein eines Ausstiegsplans	Auswahl, um die Verfügbarkeit eines Exitplans anzugeben. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Möglichkeit der Wiederintegration des vertraglich vereinbarten ICT-Services	Auswahl, um die Durchführbarkeit der erneuten Integration des vertraglich vereinbarten ICT-Service zu überprüfen. Verfügbare Optionen sind: • **Einfach** • **Schwierig** • **Sehr komplex**
Auswirkung der Einstellung der ICT-Services	Auswahl, um die Auswirkungen der Einstellung der ICT-Services anzugeben. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Werden alternative externe ICT-Service Provider identifiziert?	Auswahl, um anzugeben, ob andere ICT-Drittpartei-Service Provider identifiziert wurden. Verfügbare Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Bewertung des ICT-Serviceformulars erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt** Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie den folgenden Feldwert an: **Identifizierung des alternativen ICT-TPP**.
Identifizierung eines alternativen ICT-TPP	Zusätzliche Details zur Identifizierung alternativer IKT-Drittpartei-Anbieter (TPP).

Upload- und Download-Anforderung Microsoft Excel erstellen

Erstellen Sie eine Microsoft Excel Upload- und Download-Anforderung, um die Datensätze zu Audit-Zwecken von und in den Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz hochzuladen und herunterzuladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Excel-Modul für Download-/Upload-Anforderungen in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, um die Datensätze im Format Microsoft Excel zu exportieren und zu importieren. Die Europäische Union Auditoren und Aufsichtsbehörden können diese Datensätze zu Audit- und Überprüfungszwecken herunterladen und entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Prozedur

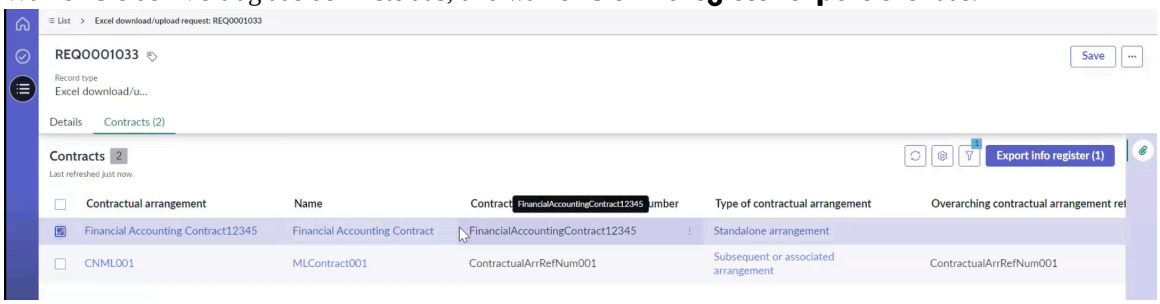
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Register von Drittparteien für digitale Resilienz** > **Anforderungen von Excel-Downloads/-Uploads**.
2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular zum Erstellen einer neuen Excel-Download-/Upload-Anforderung wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen finden Sie unter Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um eine Download-Anforderung zu erstellen, führen Sie die folgenden Schritte aus.
   a. Fügen Sie im Feld **Kurzbeschreibung** Informationen zur Anforderung hinzu.
   b. Wählen Sie im Feld **Anforderungstyp** den Anforderungstyp **Download aus**.
   c. Wählen Sie im Feld **Typ** die Art des Downloads aus, z. B. Herunterladen des Datensatzes des Drittpartei-Informationsregisters.
   d. Geben Sie zusätzliche Details in das Anforderungsformular ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

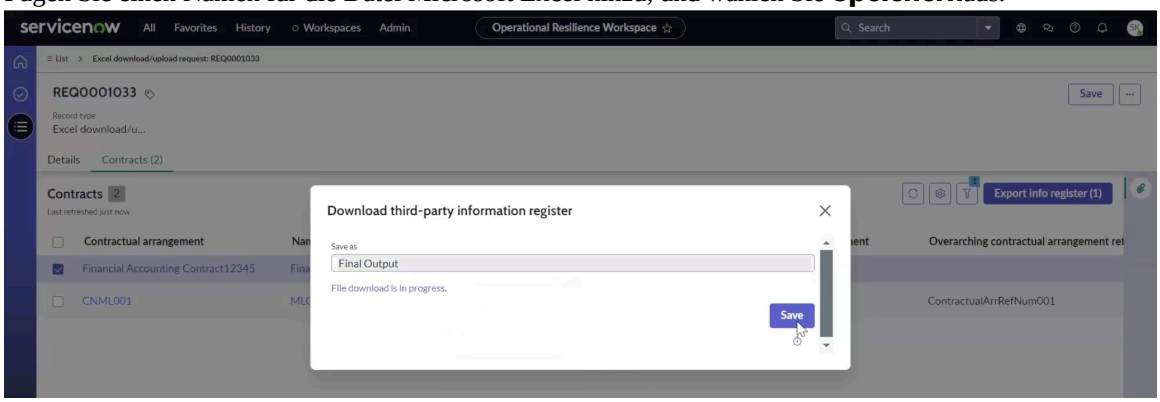
Geben Sie Details wie den Namen der Entität ein, die die Datei herunterlädt (Sie können den Namen der juristischen Person angeben), den Empfänger, an den Sie die Datei übermitteln, z. B. „ACME-Berechtigung“, das Datum für den Download der Datei usw auf.

e. Wählen Sie **Speichern**.
Nach dem Speichern können Sie auswählen, welchen Vertrag Sie herunterladen möchten.

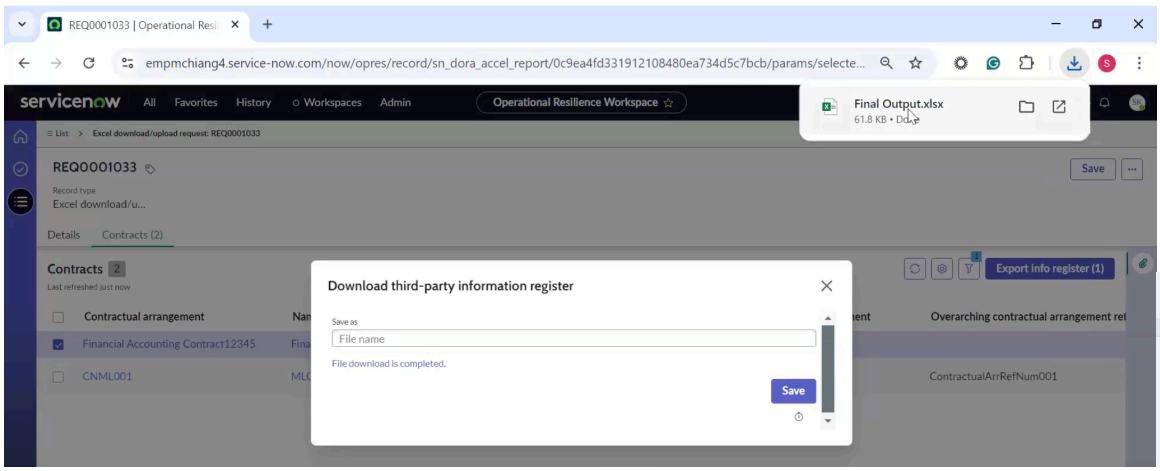
f. Wählen Sie den Vertrag aus der Liste aus, und wählen Sie **Inforegister exportieren**aus.



g. Fügen Sie einen Namen für die Datei Microsoft Excel hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.



Es generiert ein Blatt Microsoft Excel, das Sie direkt an die Aufsichtsbehörde übermitteln können. Die Datei entspricht strikt dem Format der von der Aufsichtsbehörde herausgegebenen Vorlage und enthält alle erforderlichen Details für die Meldung Ihrer Drittpartei-Interaktionen.



6. Um die Anforderung zu bearbeiten, wählen Sie den Datensatz aus der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um den Datensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.

Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen

Füllen Sie im Formular zum Erstellen neuer Excel-Download-/Upload-Anforderungen die Felder aus.

Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung Beispiel: legal_entity_template.
Typ	Typ der Download-Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertungen** • **Zweige** • **Verträge** • **Funktionen** • **Juristische Personen** • **Lieferketten** • **Drittparteien** • **Register für Drittanbieterinformationen**
Nummer	Nummer der Anforderung, z. B. REQ0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anforderungstyp	Typ der Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Hochladen** • **Herunterladen**
Status	Status des Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch mit dem Status **Entwurf** ausgefüllt.

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, einschließlich Rollen und Tabellen.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen

Bestimmte Rollen werden mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzinstalliert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Organisationale Resilienz Rollen		
Organisationale Resilienz -Administrator [sn_oper_res.admin]	Rolle zum Verwalten der Auswahllisten im Register.	• assessment_admin • sn_grc.admin • sn_oper_res.manager • sn_dora_accel.admin • sn_doc.admin • sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin
Organisationale Resilienz -Manager [sn_oper_res.manager]	Rolle zum Erstellen und Aktualisieren der Datensätze.	• assessment_admin • sn_grc.manager • sn_oper_res.user • sn_dora_accel.manager • sn_doc.reader • sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Organisationale Resilienz Benutzer [sn_oper_res.user]	Rolle zum Anzeigen der Datensätze.	• canvas_user • sn_dora_accel.user • sn_incident_read • sn_grc_workspace.task_reader • sn_grc.reader • sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_use • task_editor
IRM Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.irm_opres_admin]	Rolle zum Erstellen und Löschen vonOrganisationale Resilienz -Aktivitäten und IRM -Aktivitäten.	• sn_oper_res.irm_opres_manager • sn_oper_res.admin
IRM Organisationale Resilienz -Manager [sn_oper_res.irm_opres_manager]	Rolle zum Erstellen von Organisationale Resilienz -Aktivitäten und IRM -Aktivitäten.	• sn_oper_res.irm_opres_user • sn_oper_res.manager
IRM Organisationale Resilienz Benutzer [sn_oper_res.irm_opres_user]	Rolle, die sowohl anOrganisationale Resilienz -Aktivitäten als auch an IRM -Aktivitäten teilnehmen kann.	sn_oper_res.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Organisationale Resilienz Rollen		
Organisationale Resilienz Business-Benutzer [sn_oper_res.operational_resilience_business_user]	Rolle, die ein geschäftlicher Anwender von Organisationale Resilienzist.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user
DORA Rollen		
DORA Beschleunigeradministrator [sn_dora_accel.admin]	Rolle, die vollständige Kontrolle über alle DORA -Beschleunigerdaten hat, einschließlich der Daten in der DORA -Beschleuniger-Auswahltabelle.	sn_dora_accel.manager
DORA Beschleunigermanager [sn_dora_accel.manager]	Rolle zum Erstellen, Aktualisieren und Löschen der meisten DORA -Beschleunigerdaten, mit Ausnahme der Daten in der DORA -Beschleuniger-Auswahltabelle. Sie können [ast_contract]- und [core_company]-Daten erstellen und aktualisieren.	• sn_dora_accel.user • contract_manager • vendor_editor
DORA Beschleunigerbenutzer [sn_dora_accel.user]	Rolle zum Anzeigen der meisten DORA -Beschleunigerdaten, mit Ausnahme der Daten in der DORA -Beschleuniger-Auswahltabelle. Sie können Daten [ast_contract] und [core_company] anzeigen.	vendor_reader
TPRM Rollen		
TPR-Gutachter (Drittpartei-Risikogutachter) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor]	Rolle, die alle Berechtigungen der Rolle „Prüfer für Drittparteibewertung“ enthält, einschließlich der Verwaltung von Drittparteien, Drittparteikontakten, externen Risikobewertungen und Problemen.	• sn_grc.user • sn_grc.reader • sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie • sn_dora_accel.manager • vendor_editor • vendor_reader
TPR-Bewertungsgenehmiger [sn_vdr_risk_asmt.approver]	Rolle zum Genehmigen des Risikomanagements von Drittparteien.	• sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie • sn_dora_accel.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Organisationale Resilienz Rollen		
TPR-Vertragsverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator]	Rolle für die Arbeit in der Vertragsphase des Onboarding-Prozesses.	sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor
TPR-Bewertungsprüfer [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer]	Rolle zum Überprüfen und Bearbeiten von Bewertungen.	• vendor_reader • task_editor • template_editor_global • survey_reader • sn_dora_accel.user • sn_grc.reader • sn_grc.business_user
TPR-Administrator [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin]	Rolle, die über vollständige Kontrolle über alle Daten von Vendor Risk Management verfügt. Die Rolle hat auch vollständige Kontrolle über Bewertungsmetriktypen.	• assessment_admin • sn_grc_appr.admin • sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager • sn_dora_accel.admin
TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager]	Rolle zum Verwalten von Drittparteien, Drittparteikontakten, Drittparteibewertungsvorlagen, Fragebogenvorlagen, Dokumentationsanforderungsvorlagen und geplanten Bewertungen.	• sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie • sn_dora_accel.manager • sn_data_registry.admin • sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Tabellen

Bestimmte Tabellen werden mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzinstalliert.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Vertrag [ast_contract]	Speichert Informationen für die Vertragsdatensätze.
Unternehmen [core_company]	Speichert Informationen für die zentralen Unternehmensdatensätze.
Bewertung des ICT-Service [sn_dora_accel_assessment]	Speichert die Bewertung des ICT-Service für die regulatorische Anforderung DORA.
Verzweigung [sn_dora_accel_branch]	Speichert die Verzweigungsdatensätze für die regulatorische Anforderung DORA.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Auswahl für digitale organisationale Resilienz [sn_dora_accel_choice]	Speichert die Auswahltabellen für die digitale organisationale Resilienz für die regulatorische Anforderung DORA.
Vertragliche Vereinbarung [sn_dora_accel_contract]	Speichert die Datensätze für vertragliche Vereinbarungen für die regulatorische Anforderung DORA.
Informationen zum Kern der digitalen organisationalen Resilienz [sn_dora_accel_core_info]	Speichert die Kerninformationen zur digitalen organisationalen Resilienz für die regulatorische Anforderung DORA.
Juristische Person [sn_dora_accel_entity]	Speichert die Datensätze für juristische Personen für die regulatorische Anforderung DORA.
Funktion [sn_dora_accel_function]	Speichert die Funktionsdatensätze für die regulatorische Anforderung DORA.
ICT-Service-Lieferkette [sn_dora_accel_ict_service_supply_kette]	Speichert die Datensätze der ICT-Service-Lieferkette für die regulatorische Anforderung DORA.
Excel-Download-/Upload-Anforderung [sn_dora_accel_report]	Speichert die Excel-Download-/Upload-Anforderungsdatensätze für die regulatorische Anforderung DORA.
ICT-Drittpartei-Service Provider [sn_dora_accel_ third_party]	Speichert die Datensätze von ICT-Drittpartei-Service Providern für die regulatorische Anforderung DORA.

Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Ab Release Yokohama können Benutzer von Arbeitsbereich für organisationale Resilienz Incidents im Zusammenhang mit Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) den Aufsichtsbehörden melden, indem sie das Modul Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz verwenden. Dieses in Incident-Management und Security Incident Responseintegrierte Modul erstellt oder aktualisiert Incident-Aufgabendatensätze, wenn in diesen Anwendungen ein schwerwiegender Incident erstellt oder aktualisiert wird. Der Bericht wird im angegebenen Format generiert und für die Aufsichtsbehörden freigegeben.

Aufsichtsbehörden haben ein optimiertes Framework für die Meldung ICT von -bezogenen Incidents in einem konformen Format eingerichtet, das von den Aufsichtsbehörden festgelegt wird. Die Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz (DRIR) wird verwendet, um kritische Digital Resilience Incidents (DRIs) gemäß gesetzlichen Anforderungen zu melden. Wenn kritische Incidents über die Anwendungen Incident-Management und Security Incident Response gemeldet werden, werden die entsprechenden Meldefälle in Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzgeneriert.

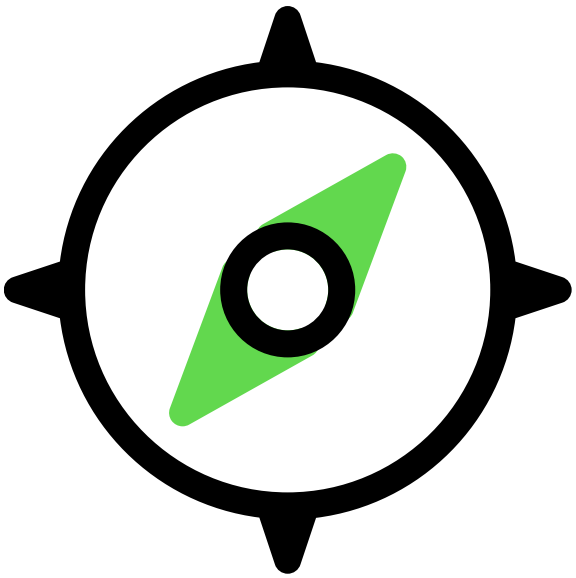
DRIR (Digital Resilience Incident Reporting) optimiert den Fallmeldungsprozess, indem Bewertungen für das regulatorische Meldewesen erstellt, Aktionsaufgaben zugewiesen, die Meldepflicht festgelegt und Anfangs-, Zwischen- und Abschlussberichte in dem von den Aufsichtsbehörden angegebenen Format generiert werden. Die Verwendung von DRIR

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

stellt sicher, dass kritische Incidents ordnungsgemäß dokumentiert, nachverfolgt und den Behörden innerhalb des für die Compliance erforderlichen Zeitrahmens gemeldet werden.

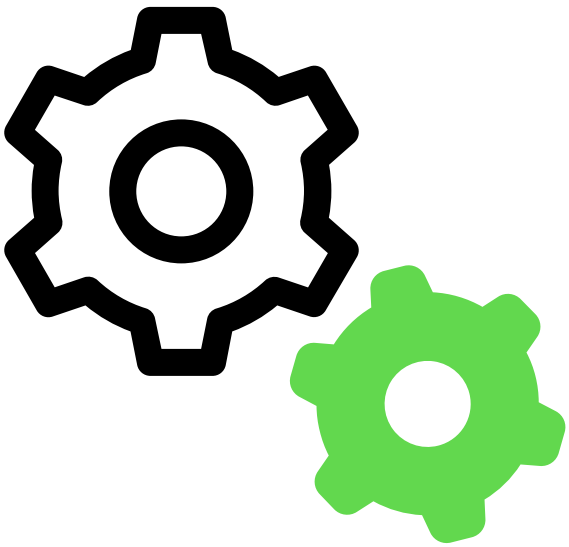
Erste Schritte

Untersuchen



Erfahren Sie mehr über die Berichterstellung für digitale Resilienz-Incidents (DRIR)

Konfigurieren



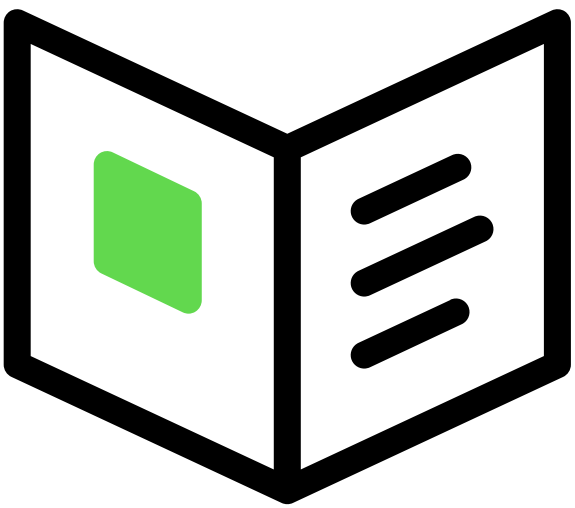
Konfigurieren Sie die Bedingungen für das Incident-Reporting

Verwenden



Melden Sie Incidents aus anderen Anwendungen oder manuell

Referenz



Mit DRIR installierte Komponenten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen:

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz erkunden

Das Modul Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz wird verwendet, um Incident-Daten zu protokollieren und den Aufsichtsbehörden zu melden.

Schlüsselfunktionen von Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Das Anwendungsmodul Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz bietet die folgenden wichtigen Funktionen.

- Erstellt automatisch Berichterstellungsfälle aus schwerwiegenden Incidents, die in den Anwendungen Incident-Management und Security Incident Response gemeldet werden.
- Initiiert einen strukturierten Bewertungsprozess, einschließlich einer Bewertung für die regulatorische Berichterstellung, um zu bestimmen, ob der Incident meldepflichtig ist.
- Verfolgt den Status von Berichten und Bewertungen, stellt die rechtzeitige Übermittlung und die Einhaltung der gesetzlichen Zeitpläne sicher.
- Nutzt den automatisierten Reporting-Workflow, um Berichte innerhalb der gesetzlichen Meldefristen zu generieren:
  - Erstmeldung (innerhalb von 24 Stunden)
  - Zwischenbericht (alle drei Tage bis zur Lösung)
  - Abschließender Bericht (innerhalb eines Monats)
- Ermöglicht Anwendern den Export von Incident-Berichten zur weiteren Analyse in dem von Aufsichtsbehörden angegebenen Format.

Integration mit Incident-Management oder Security Incident Response

Das Modul Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz ist standardmäßig in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz verfügbar. Wenn Sie die Anwendungen Incident-Management oder Security Incident Response verwenden, können Sie kritische Incidents aus diesen Arbeitsbereichen im Modul Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz melden.

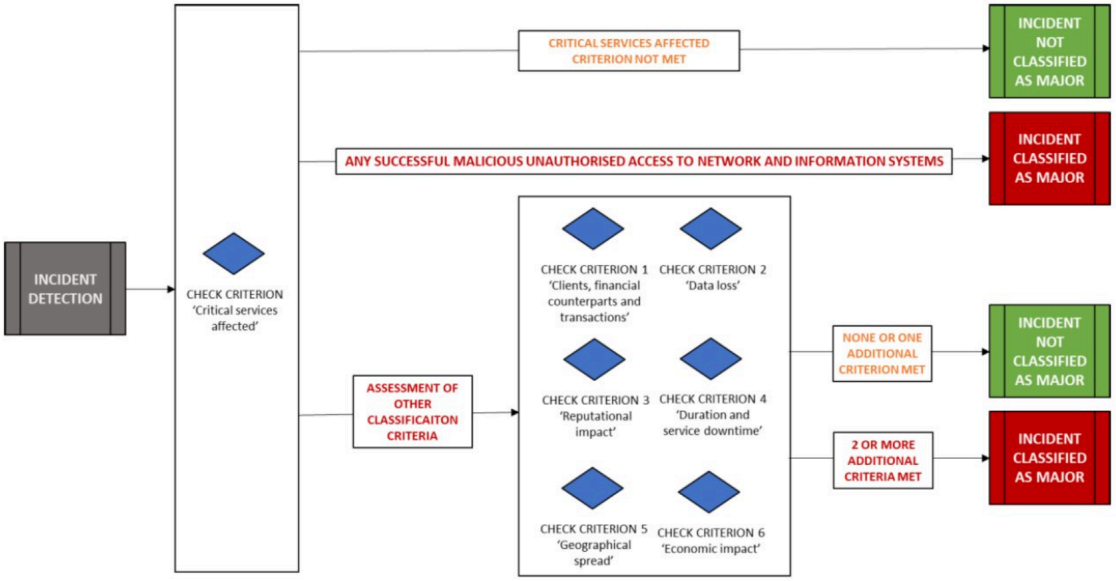
Automatisches Ausfüllen der Antworten in der Bewertungsarbeitsbereich

Für die gemeldete DIR-Fallaufgabe wird eine Bewertungsaktionsaufgabe erstellt und einem DIR-Benutzer zugewiesen. Die intelligente Bewertung in Bewertungsarbeitsbereich wird zum automatischen Ausfüllen der Antworten auf die Bewertung verwendet. Bewertungsarbeitsbereich steht den Benutzern Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz standardmäßig zur Verfügung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Klassifizierung

Wird ein Incident erkannt, wird ermittelt, ob kritische Business Services betroffen sind. Zur Klassifizierung von Incidents wird der folgende Ansatz verfolgt.

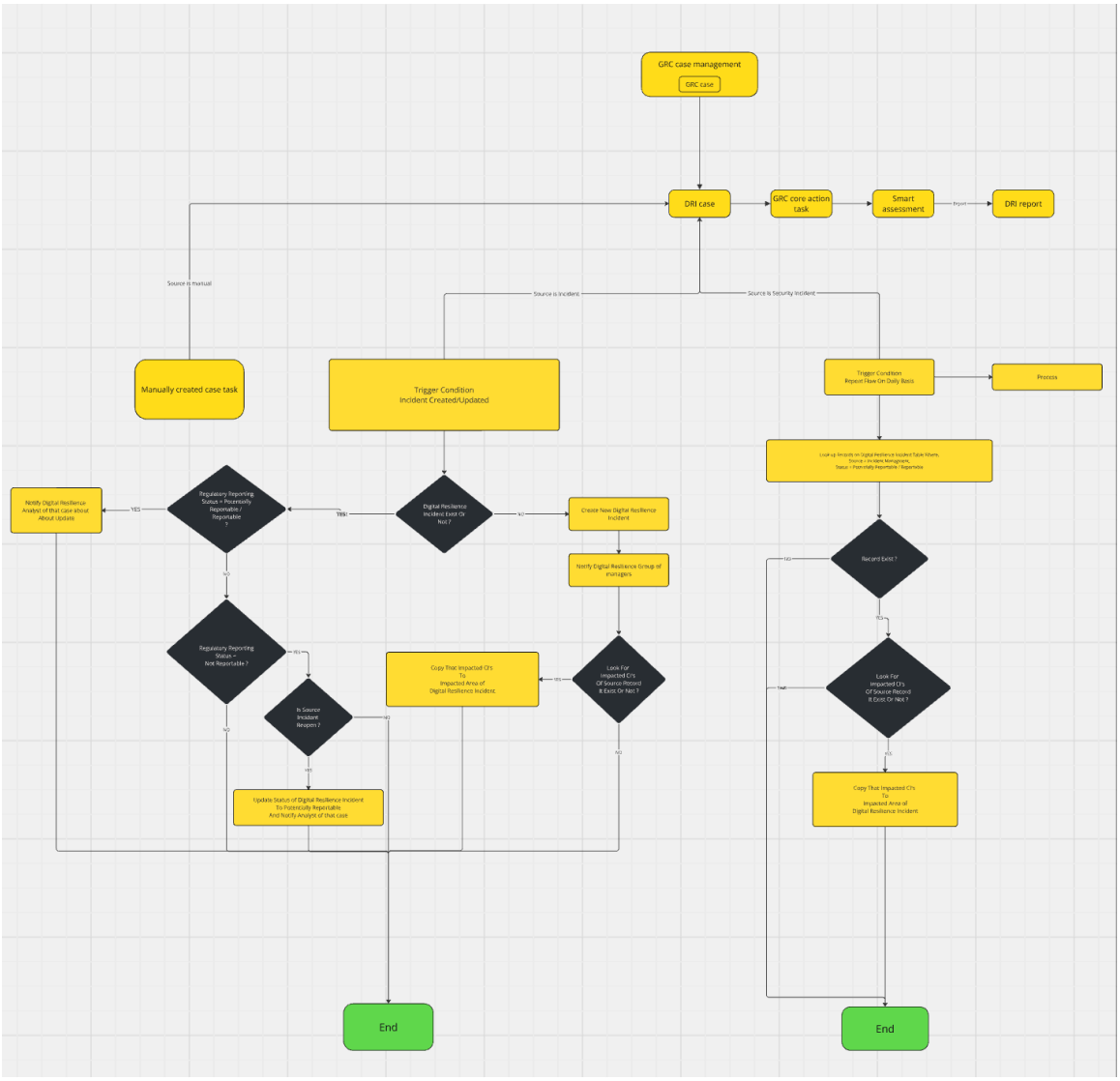


Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz – Workflow

Um schwerwiegende Incidents zu klassifizieren, initiiert Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz (sn_dri_inc_rptg) automatisch Fälle zur Meldung von schwerwiegenden Incidents. Die folgende Abbildung zeigt den Workflow für Fälle, die von Incident-Management, Security Incident Responseund manuell gemeldet wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Berichtsfälle werden in Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz durch eine der folgenden Bedingungen ausgelöst und gemeldet:

1. Incident-Management
   - Der Incident wird im Service Operations-Arbeitsbereichals kritisch klassifiziert.
   - Incident-Dauer: Der Incident ist seit mehr als 24 Stunden offen und befindet sich noch in der Phase **In Arbeit** oder **Analyse**.
   - Der Incident betrifft einen kritischen Business-Service, dessen Geschäftsrelevanzwert 1 ist.
2. Security Incident Response:
   - Der Incident wird im SIR-Arbeitsbereich als kritisch eingestuft.
   - Incident-Dauer: Der Incident ist seit mehr als 24 Stunden offen und befindet sich noch in der Phase In Arbeit oder Analyse.
3. Manuell: Der Incident wurde manuell im Modul zur Berichterstellung für Incidents für digitale Resilienz gemeldet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Fallaufgabe

1. **Entwurf**: Jeder DIR-Anwender sollte in der Lage sein, eine DIR-Fallaufgabe zu erstellen und sie der DIR-Managergruppe zuzuweisen. An die Managergruppe wird eine Benachrichtigung gesendet, dass sie einem der Manager zugewiesen wird. DIR-Fallaufgaben können auch automatisch aus den IM-Incidents oder SIR-Incidents erstellt werden, wenn sie die im Erstellungs-Flow definierten Kriterien erfüllen (Integration mit IM oder SIR).
2. **In Bearbeitung**:
   a. Für die DIR-Fallaufgabe wird eine Bewertungsaktionsaufgabe erstellt, die einem beliebigen DIR-Benutzer zugewiesen wird. Mit dieser Aktion wird der Verstoßstatus der DIR-Fallaufgabe basierend auf der Antwort aktualisiert.
   b. Ein DIR-Fall wird basierend auf der Assessment-Antwort als „Zur Überwachung geparkt“, „Nicht meldepflichtig“ oder „Meldepflichtig“ klassifiziert. Wenn er anfänglich als „Zur Überwachung geparkt“ markiert ist, können weitere Aktualisierungen des Quell-Incidents zu zusätzlichen Bewertungen führen, die den Status in „Meldepflichtig“ ändern, wenn die Auswirkungen oder der Verstoßstatus dies rechtfertigen.
   c. Wenn die DIR-Fallaufgabe als berichtspflichtig identifiziert wird, wird für die erste Berichtsbewertung eine neue Aktionsaufgabe mit einem Fälligkeitsdatum von 24 Stunden erstellt und vom DIR-Manager, der den Fall bearbeitet, einem beliebigen DIR-Benutzer zugewiesen.
   d. Nachdem die erste Berichtsaktionsaufgabe abgeschlossen und übermittelt wurde, wird eine neue Aktionsaufgabe für den Zwischenbericht mit einem Fälligkeitsdatum in drei Tagen erstellt.
   e. Zwischenberichtsbewertungen werden alle drei Tage generiert, bis der Quell-Incident geschlossen wird (Incident-Management oder Security Incident Response).
   f. Es wird eine Aktionsaufgabe für den abschließenden Bericht mit einem Fälligkeitsdatum von 30 Tagen ab dem Abschlussdatum des Quell-Incidents erstellt.
3. **Genehmigung ausstehend** und **Genehmigt**: Sobald die Berichte abgeschlossen sind, wird die DIR-Fallaufgabe genehmigt und geschlossen.

Daten werden in angezeigt Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Die Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz -Module zeigen die folgenden Daten für die Berichterstellungsfälle an:

- Alle Incident-Reporting-Fälle
- Meine Incident-Reporting-Fälle
- Nicht zugewiesene Incident-Reporting-Fälle

Meine Aufgaben

Auf der Seite **Meine Aufgaben** in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz werden alle Berichtsfälle und Aktionsaufgaben angezeigt, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen für den angemeldeten Anwender:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**
- **Meine Elemente**
- **Beobachtungsliste**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, Skripts und Tabellen, die für die Berichterstellung verwendet werden

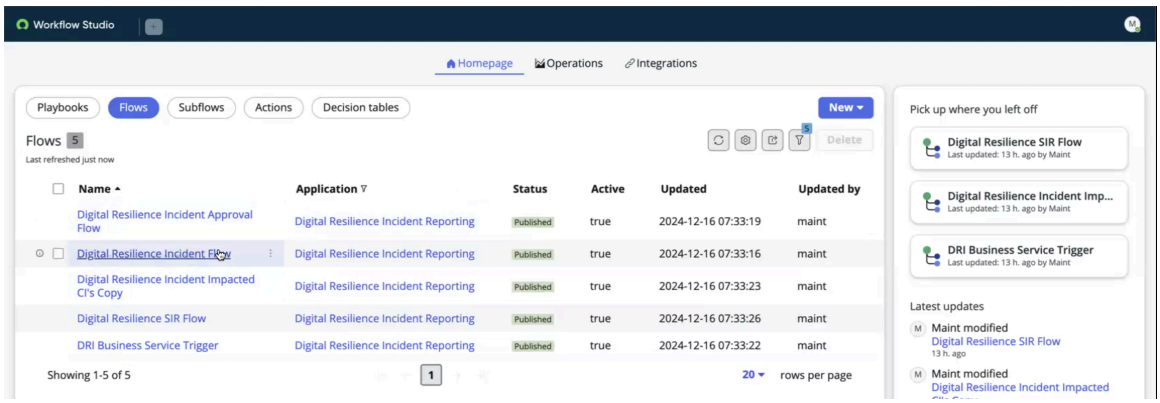
Informationen zu den in Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierte Rollenverwendeten Rollen, Skripts und Tabellen finden Sie unter Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz – Referenz.

Bedingungen für das automatische Auslösen der Incident-Berichterstellung konfigurieren

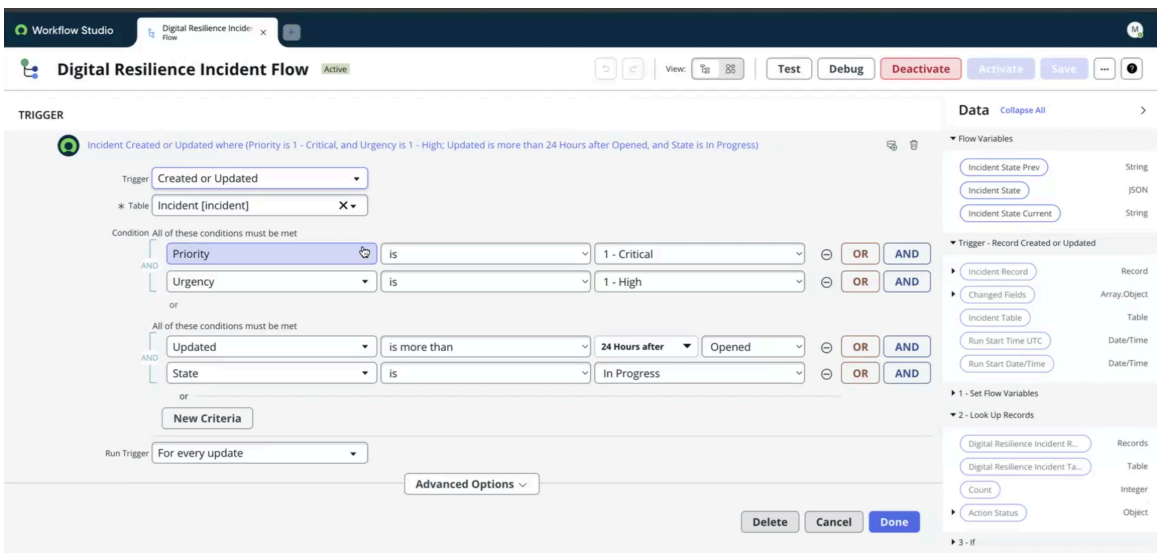
GRC: Organisationale Resilienz -Administratoren können die Bedingungen in Workflow-Studio so konfigurieren, dass die Incident-Berichterstellung in Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzautomatisch ausgelöst wird.

Bedingungen für das Einrichten des Workflows

Zum Erstellen eines DRI-Falls aus einem Incident in den Anwendungen Incident-Management oder Security Incident Response sind bestimmte Flows und Bedingungen in Workflow-Studiovorkonfiguriert. Sie können die Flows für Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz anzeigen, indem Sie zu navigieren **Workflow-Studio** > **Flows** wie im Beispiel gezeigt.



Der Administrator für Digital Resilience Incidents [sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_admin] konfiguriert Flows, einschließlich *`Digital Resilience Incident Flow`* und *`Digital Resilience SIR Flow`*. Diese für Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzvorkonfigurierten Flows sind im Lieferumfang der Anwendung enthalten. Die Flow-Konfiguration wirkt sich auf alle Incident-Datensätze in der Instanz aus.



Bedingung einfügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingungen wie die Priorität des Incidents ist „Kritisch“, die Dringlichkeit ist „Hoch“ und der Incident war mehr als 24 Stunden offen – sind im Flow vordefiniert. Wenn alle diese Bedingungen erfüllt sind, wird der Incident als kritisch eingestuft und automatisch in der Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz gemeldet.

Bedingung aktualisieren

Wenn ein Incident erneut geöffnet oder aktualisiert wird, wird diese Klassifizierungsbedingung ebenfalls im Flow definiert. Wenn die konfigurierten Bedingungen erfüllt sind, wird der Incident in der Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz gemeldet.

Benötigte Plugins

Die Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz ist über den ServiceNow Storeverfügbar.

Die folgenden Plugins sind für Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzerforderlich.

1. Intelligenter Bewertungskern: app-mart-assessment-core
2. Designer für intelligente Bewertungen: sn-mart-assessment-designer
3. Intelligente Bewertung verbunden: sn-mart-assessment-connected
4. GRC Anwendung: app-grc
5. GRC Basisarbeitsbereich: app-grc-base-workspace
6. GRC Fallverwaltung: app-grc-case-mgmt
7. GRC Organisationale Resilienz: app-grc-operational-resilience
8. GRC Incident-Reporting: app-grc-incident-reporting
9. GRC DORA Beschleuniger: app-grc-dora-accelerator

Die folgenden Plugins sind für Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzoptional.

1. SIR Anwendung: app-sir
2. Wiederverwendbares Auswirkungs-Framework: sn-reusable-impact-framework
3. Automatisierung der intelligenten Bewertungsauswirkung: app-mart-assessment-impact-automation
4. Antwortautomatisierung für intelligente Bewertung: app-mart-assessment-response-automation
5. GRC Informationsregister: app-grc-info-register

Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz verwenden

In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die Sie ausführen können, um schwerwiegende Incidents in der Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz zu melden. Bewerten Sie, ob kritische Services betroffen sind, und stufen Sie den gemeldeten Incident bei Bedarf als schwerwiegenden Incident ein. Benachrichtigen Sie Aufsichtsbehörden über schwerwiegende Incidents, kategorisiert nach Schweregrad und Sicherheitsbewertung.

Das Modul Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz, auf das über Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzugegriffen werden kann, ist in Incident-Management und Security Incident Response integriert, um Berichte in dem von den Aufsichtsbehörden angegebenen Format zu generieren und freizugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können einen ersten Bericht innerhalb von 24 Stunden, einen Zwischenbericht innerhalb von 72 Stunden und einen Abschlussbericht innerhalb von 1 Monat generieren. Alle diese Berichte werden von der Anwendung automatisch ab dem Zeitpunkt ausgelöst, zu dem der Incident als schwerwiegender Incident klassifiziert wird.

Melden Sie einen Incident aus Incident-Management und Security Incident Response, oder melden Sie einen Incident manuell in Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

Sie können die ersten, Zwischen- und Abschlussberichte in das Format Microsoft Excel exportieren. Die exportierte Datei enthält Registerkarten für jeden Abschnitt des Fragebogens, mit Fragen in der ersten Zeile und Benutzerantworten in der zweiten Zeile. Sie können im Bewertungsarbeitsbereich weitere Abschnitte und Fragen hinzufügen. Die exportierte Datei spiegelt diese Änderungen wider.

Incidents von SOW und SIR Workspace in DRIRmelden

Wenn ein Incident mit großer Auswirkung und hoher Dringlichkeit erstellt wird oder ein vorhandener Incident in Service Operations-Arbeitsbereich (SOW) von Incident-Management oder Security Incident Response Arbeitsbereich (SIR Workspace) als hoher Priorität markiert ist, wird er als schwerwiegender Incident klassifiziert. Diese schwerwiegenden Incidents werden dann in der Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz protokolliert und gemeldet.

Workflow für das Reporting von Incidents

Das folgende Beispiel zeigt einen Beispiel-Workflow zum Melden eines incident in Incident-Management.



1. Incident-Überprüfung: Stellen Sie fest, ob es sich bei dem gemeldeten Incident um einen schwerwiegenden IKT-bezogenen Incident, eine Sicherheitsverletzung oder ein operatives Zahlungsproblem handelt. Bewerten Sie, ob kritische Services betroffen sind.
2. Incident-Klassifizierung: Wenn das Kriterium „Kritische betroffene Services“ nicht erfüllt ist, wird der Incident nicht als schwerwiegend klassifiziert. Wenn ein Bericht über einen böswilligen, nicht autorisierten Zugriff auf das Netzwerk und die Informationssysteme vorliegt, wird der Incident automatisch als schwerwiegend eingestuft.
3. Erstellung von Incident-Datensätzen: Erstellen Sie einen Incident-Datensatz. Die Registerkarte **„Details“** enthält Informationen wie Fallnummer, Quelle, Status, Untertyp, Priorität, anfordernde Person und andere relevante Details. Überprüfen Sie die mit dem Fall verbundenen Aktionen, die im Bereich „Aktivitäten“ auf der Registerkarte **„Details“** dokumentiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Benachrichtigung: Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den -Analysten DORA, um ihn über den Fortschritt des Falls zu informieren.
5. Anfänglicher Bericht: Erfasst automatisch die Daten des ersten Berichts. Generieren Sie spätestens 24 Stunden einen ersten Bericht, nachdem der Incident als schwerwiegend eingestuft wurde.
6. Antwortaktivierung: Aktivieren Sie die Antwortschritte für den Incident.
7. Zwischenbericht: Überprüfen Sie den Incident-Bericht, wenn der Incident seit mehr als drei Tagen offen ist. Aktualisieren Sie die Incident-Daten im Zwischenbericht, der spätestens 72 Stunden nach der Klassifizierung des Incidents als schwerwiegend generiert wird.
8. Antwortüberprüfung: Wenn der Incident noch offen ist, überprüfen Sie die Antwortschritte.
9. Abschließender Bericht: Überprüfen Sie, ob der Incident geschlossen ist, und ergänzen Sie die Notizen im Datensatz. Aktualisieren Sie den endgültigen Bericht mit den überarbeiteten Hinweisen, der einen Monat nach der Klassifizierung des Incidents als schwerwiegend generiert wird.

Zeitleisten für das Reporting von Incidents

Zum Melden eines incident werden die folgenden Zeitleisten berücksichtigt.

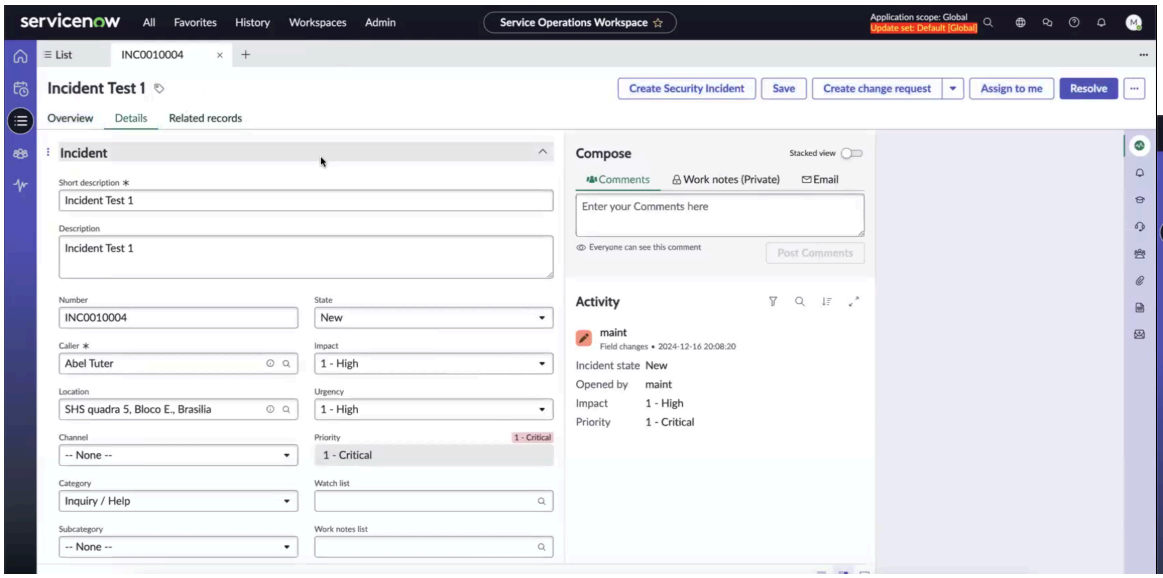
Zeitleisten für die Berichterstellung

Berichtstyp	Zeitleiste (ab dem Zeitpunkt, zu dem der Incident als schwerwiegend eingestuft wird)
Erstbericht	24 Stunden
Zwischenbericht	72 Stunden
Abschlussbericht	1 Monat

Fallgenerierung in Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Wenn ein Incident in Service Operations-Arbeitsbereich der Anwendung Incident-Management als kritisch markiert ist (siehe Beispiel), wird in Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzein Fall generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



SIR Workspace stellt einen ähnlichen Workflow für das Melden von Incidents mit großer Auswirkung bereit, die dann in Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzprotokolliert werden.

Melden Sie einen schwerwiegenden Incident ab Incident-Management

Melden Sie einen kritischen Incident aus Service Operations-Arbeitsbereich der Anwendung Incident-Management in der Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

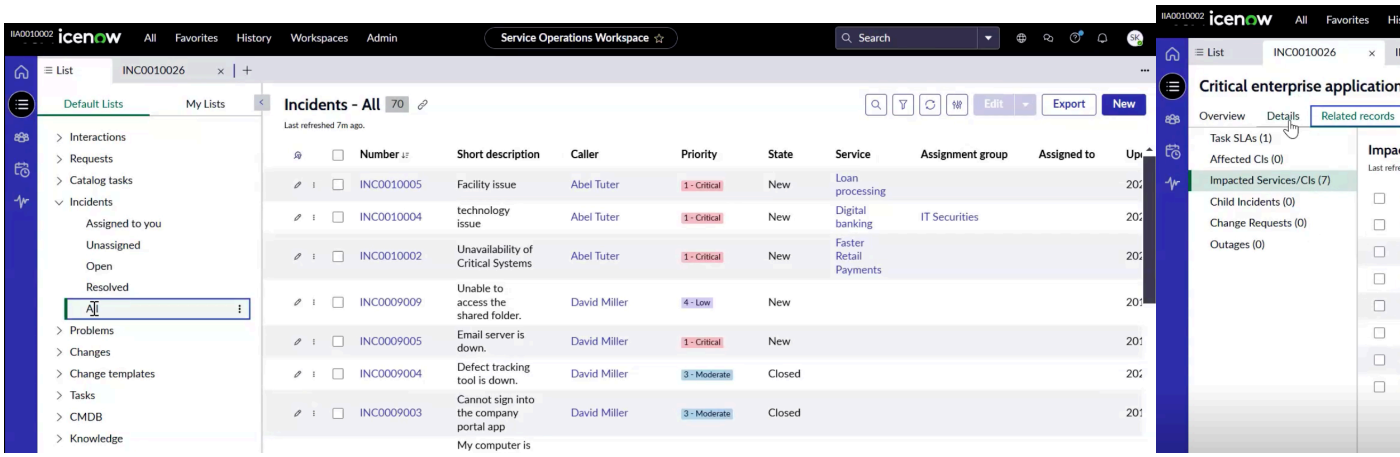
Incident-Management Der Workflow zur Berichterstellung besteht aus den folgenden Schritten:

1. Erstellen Sie einen Incident-Bericht aus SOW in Incident-Management.
2. Kopieren Sie die betroffenen Bereiche aus den Quelltabellen.
3. Erstellen Sie Aktionsaufgaben und regulatorische Bewertungen für die ersten, Zwischen- und Abschlussberichte.
4. Antworten Sie auf die Bewertungen, und füllen Sie die Antworten aus.
5. Konfigurieren Sie die Regel-Engine, um den regulatorischen Status für den Incident-Meldefall automatisch zu aktualisieren.
6. Extrahieren Sie die Berichte im Format Microsoft Excel für die Regulatoren.

Ein kritischer Incident wird in Service Operations-Arbeitsbereich gemeldet und wirkt sich auf die zugehörigen Services aus (siehe Beispiele).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

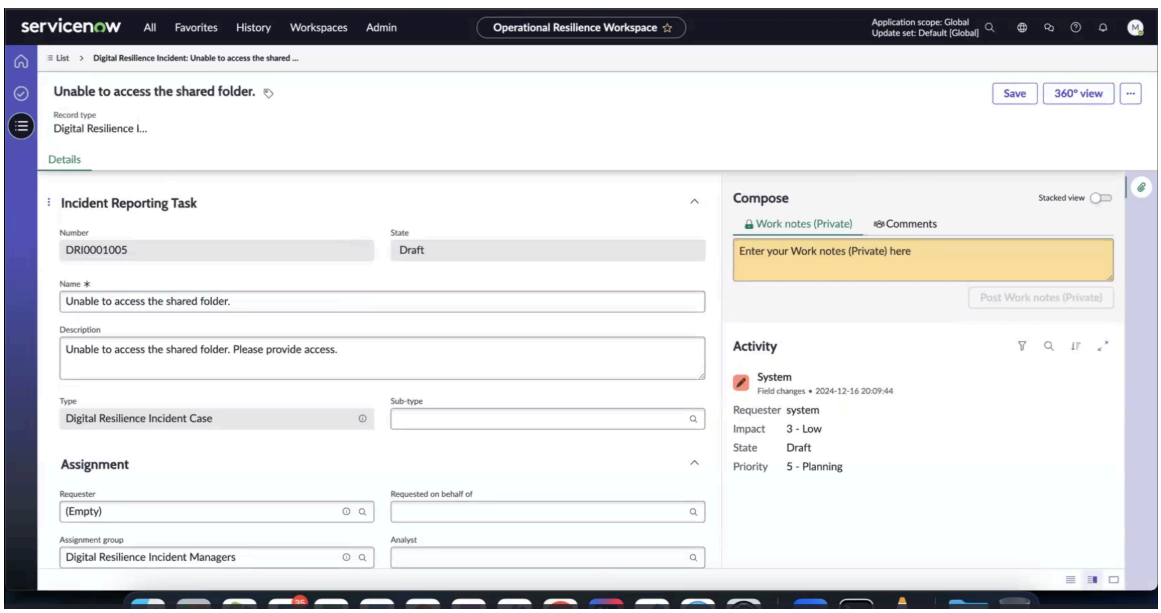


Der Incident löst einen Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz -Fall in Arbeitsbereich für organisationale Resilienzaus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Incident-Reporting für digitale Resilienz** > **Alle Incident-Reporting-Fälle**.
   Wenn ein kritischer Incident von Service Operations-Arbeitsbereichgemeldet wird, wird er der Warteschlange unter dem Modul Nicht zugewiesene Incident-Reporting-Fälle hinzugefügt. Wenn der Fall einem bestimmten Benutzer oder einer Gruppe von Benutzern zugewiesen wird, wird er im Modul Meine Incident-Reportingfälle aufgelistet. Der zugewiesene Benutzer meldet sich bei Arbeitsbereich für organisationale Resilienz an und bearbeitet den Berichtsfall.
2. Melden Sie sich als zugewiesener Benutzer bei Arbeitsbereich für organisationale Resilienz an, und öffnen Sie den Fall im Modul Meine Incident-Berichterstellungsfälle.

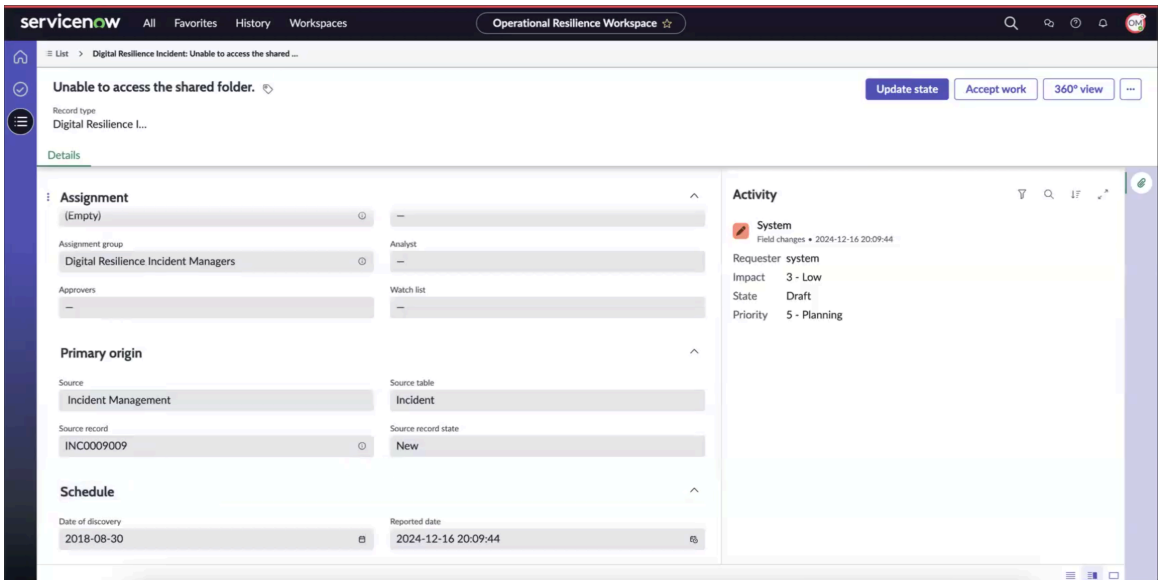
   Als zugewiesener Benutzer können Sie Details wie den Fallnamen, die Beschreibung, den zugewiesenen Benutzer, den Analysten, den Status, den ursprünglichen Quelldatensatz und ob der Incident potenziell an die Aufsichtsbehörden gemeldet werden kann (siehe Beispiel).



Die Quelle des Falls ist Incident-Management.

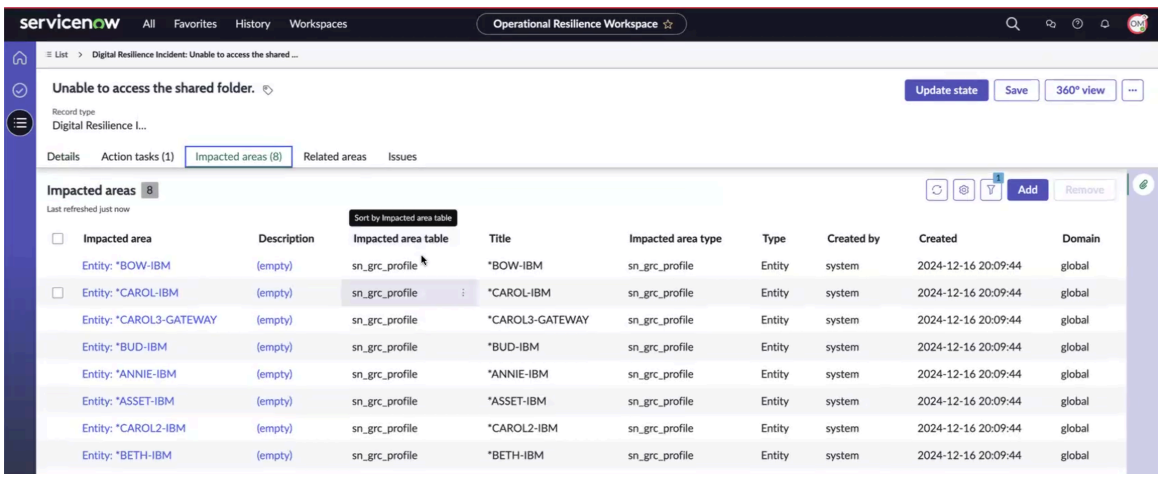
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

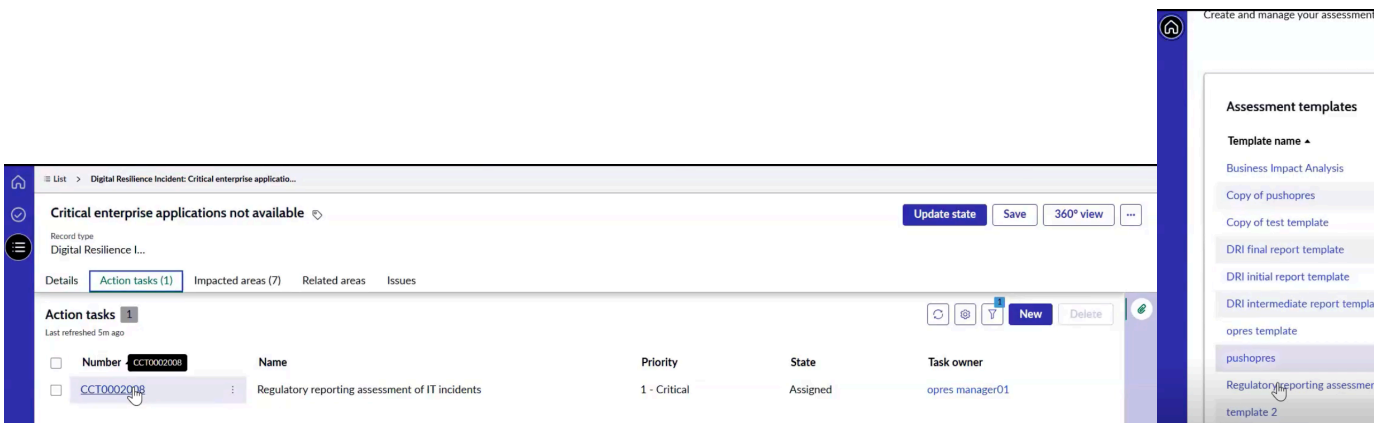


Der Fall wird der Incident-Manager-Gruppe für digitale Resilienz zugewiesen.

Die Aktionsaufgaben und betroffenen Bereiche im Zusammenhang mit dem Incident werden in den Falldatensatz kopiert.



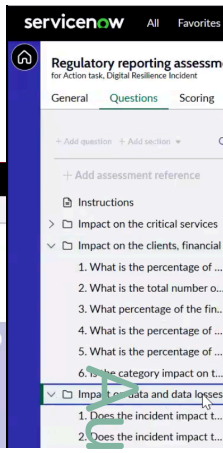
Für den Incident wird automatisch eine Aktionsaufgabe generiert, damit Sie bestimmen können, ob er den Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Wenn Sie die Aktionsaufgabe öffnen, können Sie deren Name, Beschreibung, Typ und die zugehörige Bewertungsvorlage anzeigen. Diese vom Administrator erstellte Vorlage ist bereits unter Bewertungsarbeitsbereichverfügbar, wo Sie die Abschnitte und Fragen anzeigen können.

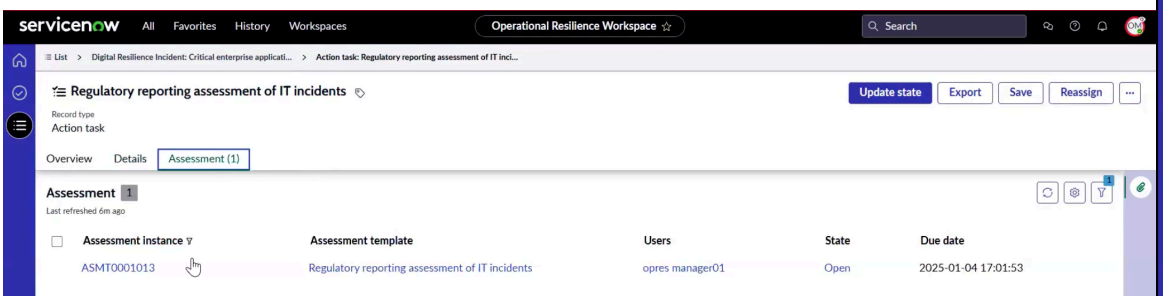


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

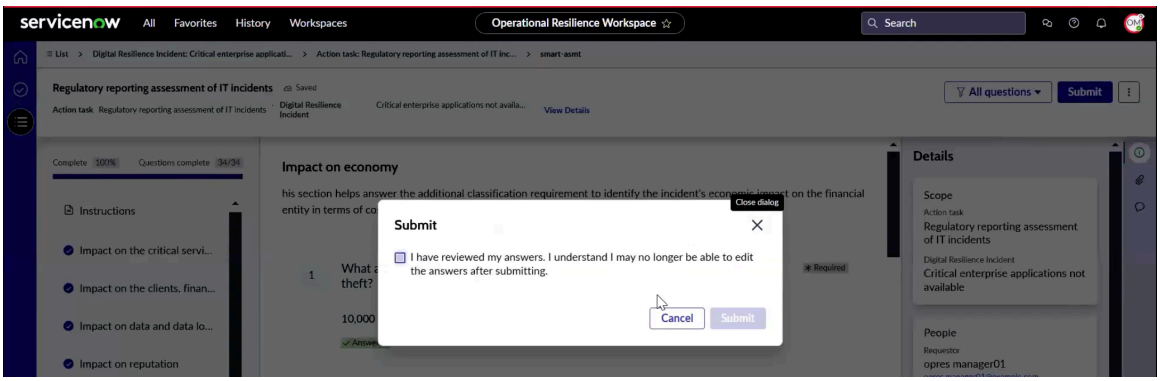
Die Bewertungsvorlage ist an der Klassifizierung der digitalen organisationalen Resilienz für schwerwiegende Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) Incidents ausgerichtet. Dieselbe Bewertungsvorlage wird im gemeldeten Incident mit Tags versehen (siehe Beispiel).





Der dem Fall zugewiesene Analyst bewertet die Auswirkungen des incident auf Faktoren wie kritische Services, Kunden (einschließlich Finanzkollegen und Drittparteien), Daten und Datenverluste, Reputation, Serviceausfallzeiten, geografische Verteilung und Wirtschaftlichkeit. Mithilfe dieser Abschnitte in der Vorlage können Sie die Auswirkungen des Incidents ermitteln und festlegen, ob er den Aufsichtsbehörden gemeldet werden sollte, und beantworten Sie die Fragen im Fragebogen. Informationen zur Bewertungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

3. Wählen Sie **Arbeit annehmen**aus.
4. Überwachen Sie, wie sich der Status des incident geändert hat, nachdem die Antworten im Fragebogen angegeben wurden.
   Sobald alle Antworten angegeben sind, wird die Auswirkung auf die Wirtschaft automatisch mithilfe der Auswirkungsautomatisierung in der Bewertungsvorlage berechnet.
5. Um die Antwort auf den Fragebogen als Analyst zu übermitteln, überprüfen Sie die Antworten, und wählen Sie **Absenden aus**.



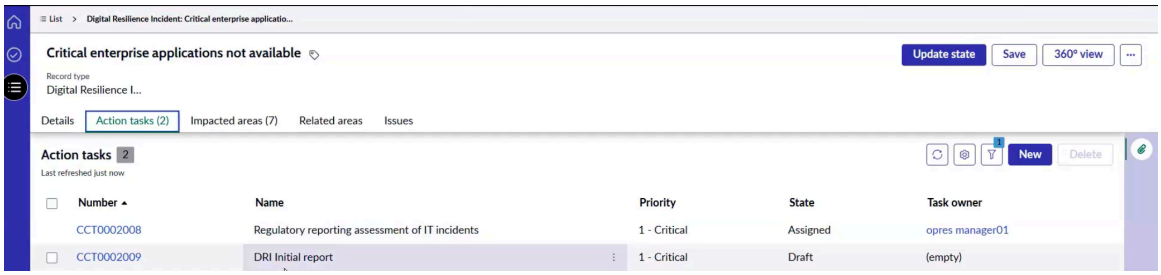
Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Antworten erfolgreich übermittelt wurden.

6. Navigieren Sie zur Registerkarte **Details** des incident, und überprüfen Sie den Reportingstatus.
   Sie können überprüfen, ob der automatisch berechnete Status der gesetzlichen Meldepflicht für den Incident als Meldepflichtig angezeigt wird.
7. Navigieren Sie zur Registerkarte **Aktionsaufgaben,** und überprüfen Sie, ob eine Aktionsaufgabe für den meldepflichtigen Incident hinzugefügt wurde.

Automatische Übersetzung

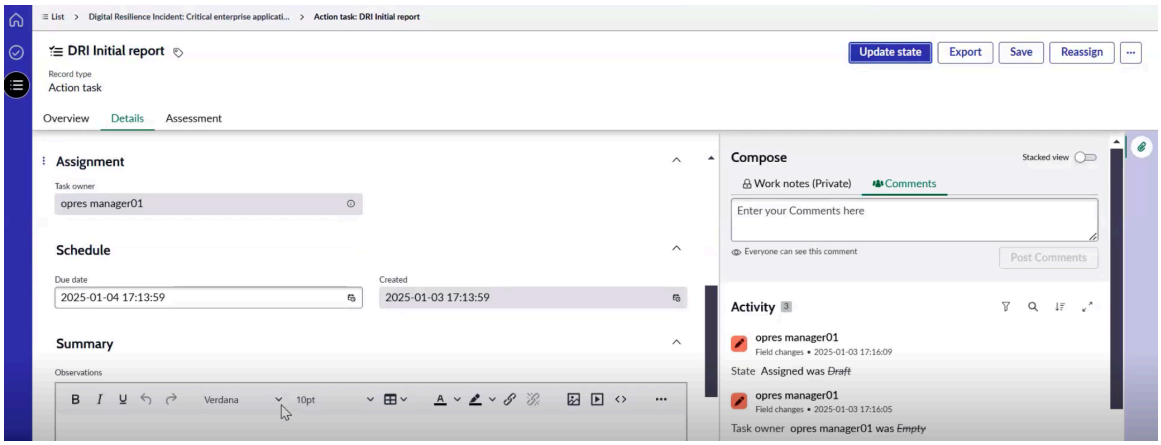
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie im Beispiel gezeigt, wird eine Aktionsaufgabe generiert, um den ersten Bericht zu sammeln, der an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden sollte.



8. Navigieren Sie zu der Aktionsaufgabe im Incident, und weisen Sie sie im Abschnitt Zuweisung der Registerkarte **Details** sich selbst oder einem anderen Benutzer zu.
9. Speichern Sie die Aktionsaufgabe, wählen Sie **Status aktualisieren**und dann **Absenden aus**.

Die Aktionsaufgabe wird dem Benutzer zugewiesen, und das Feld Aufgabenbesitzer wird im Formular gesperrt. Der Benutzer kann die Aufgabe entweder neu zuweisen oder abschließen. Für die Aktionsaufgabe wird ein Fälligkeitsdatum angegeben, das ein Tag, 24 Stunden nach der Klassifizierung des Incidents als schwerwiegend ist. Innerhalb der nächsten 24 Stunden muss dieser Bericht bei den Behörden eingereicht werden.



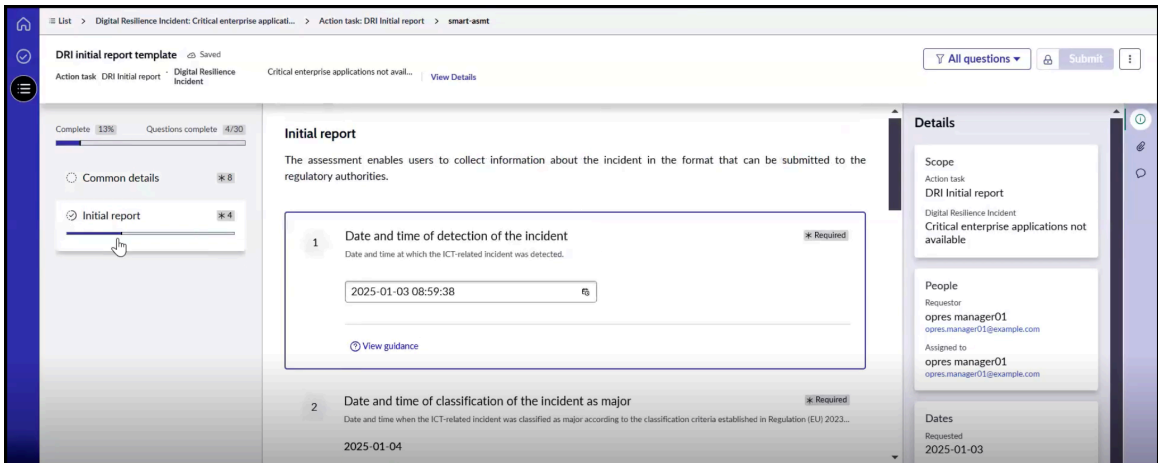
10. Navigieren Sie zur Registerkarte **Bewertung** und antworten Sie auf die Bewertung für den ersten Bericht.

Die erste Bewertung, bei der es sich um die Bewertung des regulatorischen Meldewesens handelt, wird verwendet, um zu bestimmen, ob der Incident den Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Für meldepflichtige Incidents werden im Bewertungsarbeitsbereichdrei Bewertungsvorlagen für den ersten, den zwischenzeitlichen und den endgültigen Bericht erstellt.

In diesem Fall wird bereits eine Bewertung auf der Registerkarte **Bewertung** der Aktionsaufgabe erstellt, in der Sie Incident-Details angeben können. Die in der Bewertungsvorlage verwendete Automatisierung hilft, Informationen zu sammeln und Antworten schnell zu berechnen.

Das Erkennungsdatum und die Klassifizierung sind vorab ausgefüllt, und einige Felder werden automatisch ausgefüllt. Sie können die verbleibenden Antworten automatisieren oder manuell konfigurieren. Wenn Sie alle Antworten erhalten haben, generieren Sie eine Excel-Tabelle, und übermitteln Sie sie an die Aufsichtsbehörden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**, und generieren Sie eine Excel-Tabelle. Sie können das Blatt Microsoft Excel bei den Aufsichtsbehörden einreichen.

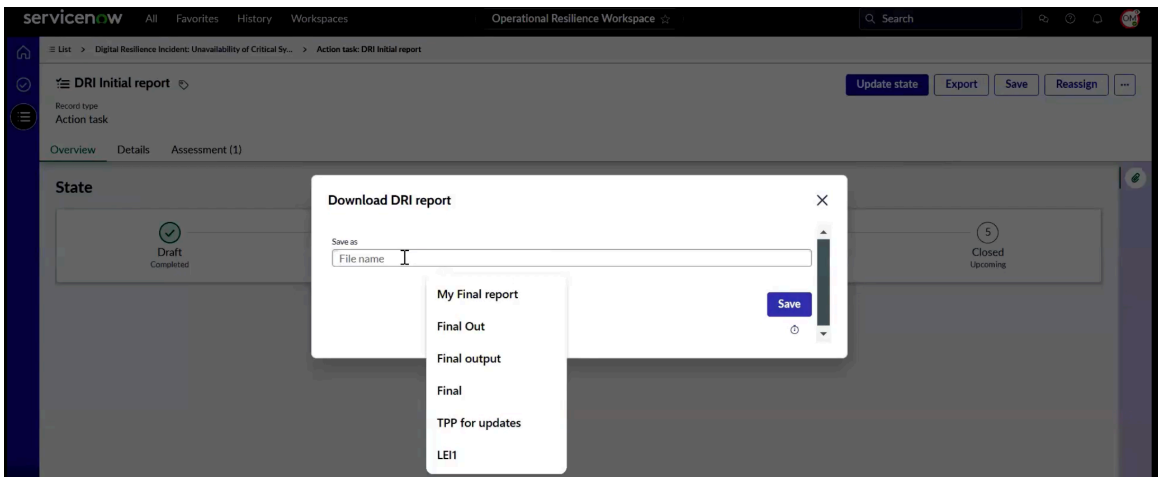
Der erste Bericht wird automatisch generiert. Jeden dritten Tag, an dem der Incident geöffnet bleibt, wird ein Zwischenbericht erstellt. Sobald der Incident in Incident-Managementgeschlossen oder gelöst wurde, wird er in den Status Geschlossen versetzt und ein Abschlussbericht mit einem Fälligkeitsdatum von 30 Tagen generiert.

Aktionsaufgaben werden dem Incident automatisch hinzugefügt, und Sie können manuell zusätzliche Aufgaben hinzufügen und dem Besitzer zuweisen.

12. Um eine Aktionsaufgabe manuell hinzuzufügen, wählen Sie **Neu** in Aktionsaufgaben aus, und schließen Sie den Workflow ab.

13. Um den DRI-Bericht zu exportieren und herunterzuladen, wählen Sie **Exportieren**, fügen Sie den Dateinamen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.

Die Exportfunktion generiert basierend auf den Meldefällen ein Blatt Microsoft Excel, das auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert und für Aufsichtsbehörden freigegeben werden kann. Sie können den DRI-Bericht wie im Beispiel gezeigt herunterladen.



Der Bericht Microsoft Excel enthält die Registerkarten Allgemeine Details und Erstbericht. Alle Felder aus dem ursprünglichen Bericht werden mit ihren Namen als Spalten-Header exportiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie einen schwerwiegenden Incident ab Security Incident Response

Melden Sie einen kritischen Incident aus Security Incident Response in der Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Security Incident Response Der Workflow zur Berichterstellung besteht aus den folgenden Schritten:

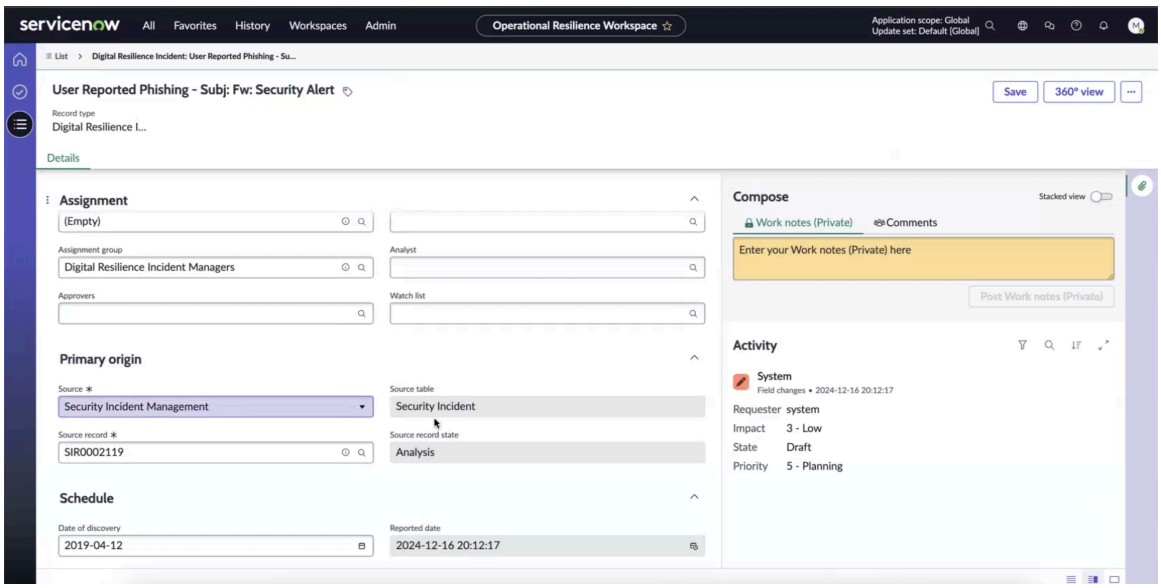
1. Erstellen Sie einen Incident-Bericht aus Security Incident Response.
2. Kopieren Sie die betroffenen Bereiche aus den Quelltabellen.
3. Erstellen Sie Aktionsaufgaben und regulatorische Bewertungen für die ersten, Zwischen- und Abschlussberichte.
4. Antworten Sie auf die Bewertungen, und füllen Sie die Antworten aus.
5. Konfigurieren Sie die Regel-Engine, um den regulatorischen Status für den Incident-Meldefall automatisch zu aktualisieren.
6. Extrahieren Sie die Berichte im Format Microsoft Excel für die Regulatoren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Incident-Reporting für digitale Resilienz** > **Alle Incident-Reporting-Fälle**.
2. Öffnen Sie den Incident-Fall für digitale Resilienz in der Listenansicht.

   Das folgende Beispiel zeigt den Incident-Fall für digitale Resilienz, der aus der Anwendung Security Incident Response generiert wurde.

   Die Quelle des Falls ist SIR.



   Der Fall wird der Incident-Manager-Gruppe für digitale Resilienz zugewiesen.

   Die mit dem Incident verbundenen Aktionsaufgaben werden in den Falldatensatz kopiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für den Incident wird automatisch eine Aktionsaufgabe generiert, damit Sie bestimmen können, ob er den Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Wenn Sie die Aktionsaufgabe öffnen, können Sie deren Name, Beschreibung, Typ und die zugehörige Bewertungsvorlage anzeigen. Diese vom Administrator erstellte Vorlage ist bereits unter Bewertungsarbeitsbereichverfügbar, wo Sie die Abschnitte und Fragen anzeigen können.

Die Bewertungsvorlage ist an der Klassifizierung der digitalen organisationalen Resilienz für schwerwiegende Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) Incidents ausgerichtet. Dieselbe Bewertungsvorlage wird auch im gemeldeten Incident getaggt.

Der dem Fall zugewiesene Analyst bewertet die Auswirkungen des incident auf Faktoren wie kritische Services, Kunden (einschließlich Finanzkollegen und Drittparteien), Daten und Datenverluste, Reputation, Serviceausfallzeiten, geografische Verteilung und Wirtschaftlichkeit. Mithilfe dieser Abschnitte in der Vorlage können Sie die Auswirkungen des Incidents ermitteln und festlegen, ob er den Aufsichtsbehörden gemeldet werden sollte, und beantworten Sie die Fragen im Fragebogen. Informationen zur Bewertungsvorlage finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

3. Wählen Sie **Arbeit annehmen**aus.
4. Überwachen Sie, wie sich der Status des incident geändert hat, nachdem die Antworten im Fragebogen angegeben wurden.
   Sobald alle Antworten angegeben sind, wird die Auswirkung auf die Wirtschaft automatisch mithilfe der Auswirkungsautomatisierung in der Bewertungsvorlage berechnet.
5. Um die Antwort auf den Fragebogen als Analyst zu übermitteln, überprüfen Sie die Antworten, und wählen Sie **Absenden aus**.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Antworten erfolgreich übermittelt wurden.
6. Navigieren Sie zur Registerkarte **Details** des incident, und überprüfen Sie den Reportingstatus.
   Sie können überprüfen, ob der automatisch berechnete Status der gesetzlichen Meldepflicht für den Incident als Meldepflichtig angezeigt wird.
7. Navigieren Sie zur Registerkarte **Aktionsaufgaben,** und überprüfen Sie, ob eine Aktionsaufgabe für den meldepflichtigen Incident hinzugefügt wurde.

   Es wird eine Aktionsaufgabe generiert, um den ersten DRI-Bericht zu sammeln, der an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden sollte.
8. Navigieren Sie zur Aktionsaufgabe „DRI-Erstbericht“ im Incident, und weisen Sie die Aktionsaufgabe im Abschnitt „Zuweisung“ der Registerkarte **Details** sich selbst oder einem anderen Benutzer zu.
9. Speichern Sie die Aktionsaufgabe, wählen Sie **Status aktualisieren**und dann **Absenden aus**.

   Die Aktionsaufgabe wird dem Benutzer zugewiesen, und das Feld Aufgabenbesitzer wird im Formular gesperrt. Der Benutzer kann die Aufgabe entweder neu zuweisen oder abschließen. Für die Aktionsaufgabe wird ein Fälligkeitsdatum angegeben, das ein Tag, 24 Stunden nach der Klassifizierung des Incidents als schwerwiegend ist. Innerhalb der nächsten 24 Stunden muss dieser Bericht bei den Behörden eingereicht werden.
10. Navigieren Sie zur Registerkarte **Bewertung** und antworten Sie auf die Bewertung für den ersten DRI-Bericht.

    Die erste Bewertung, bei der es sich um die Bewertung des regulatorischen Meldewesens handelt, wird verwendet, um zu bestimmen, ob der Incident den Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Für meldepflichtige Incidents werden im Bewertungsarbeitsbereichdrei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsvorlagen für den ersten, den zwischenzeitlichen und den endgültigen Bericht erstellt.

In diesem Fall wird bereits eine Bewertung auf der Registerkarte **Bewertung** der Aktionsaufgabe erstellt, in der Sie Incident-Details angeben können. Die in der Bewertungsvorlage verwendete Automatisierung hilft, Informationen zu sammeln und Antworten schnell zu berechnen.

Das Erkennungsdatum und die Klassifizierung sind vorab ausgefüllt, und einige Felder werden automatisch ausgefüllt. Sie können die verbleibenden Antworten automatisieren oder manuell konfigurieren. Wenn Sie alle Antworten erhalten haben, generieren Sie eine Excel-Tabelle, und übermitteln Sie sie an die Aufsichtsbehörden.

11. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**, und generieren Sie eine Excel-Tabelle. Sie können die Excel-Tabelle an die Aufsichtsbehörden senden.

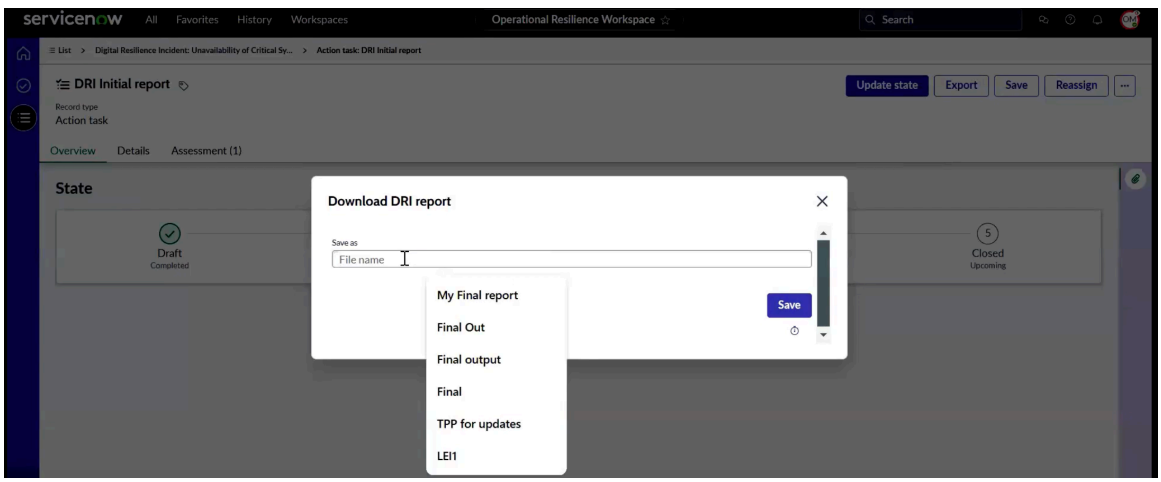
    Der erste Bericht wird automatisch generiert. Jeden dritten Tag, an dem der Incident geöffnet bleibt, wird ein Zwischenbericht erstellt. Sobald der Incident in Incident-Managementgeschlossen oder gelöst wurde, wird er in den Status Geschlossen versetzt und ein Abschlussbericht mit einem Fälligkeitsdatum von 30 Tagen generiert.

    Aktionsaufgaben werden dem Incident automatisch hinzugefügt, und Sie können manuell zusätzliche Aufgaben hinzufügen und dem Besitzer zuweisen.

12. Um eine Aktionsaufgabe manuell hinzuzufügen, wählen Sie **Neu** in Aktionsaufgaben aus, und schließen Sie den Workflow ab.

13. Um den DRI-Bericht zu exportieren und herunterzuladen, wählen Sie **Exportieren**, fügen Sie den Dateinamen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.

    Die Exportfunktion generiert basierend auf den Meldefällen ein Blatt Microsoft Excel, das auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert und für Aufsichtsbehörden freigegeben werden kann. Sie können den DRI-Bericht wie im Beispiel gezeigt herunterladen.



    Der Bericht Microsoft Excel enthält die Registerkarten Allgemeine Details und Erstbericht. Alle Felder aus dem ursprünglichen Bericht werden mit ihren Namen als Spalten-Header exportiert.

14. Um den Falldatensatz zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Melden Sie einen schwerwiegenden Incident manuell

Melden Sie einen kritischen Incident manuell in der Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz über Arbeitsbereich für organisationale Resilienz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement** > **Incident-Reporting für digitale Resilienz** > **Alle Incident-Reporting-Fälle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie den Namen und die Beschreibung des Incident-Falldatensatzes ein.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Neuer Datensatz“ aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“..
5. Wählen Sie **Arbeit annehmen**aus.
6. Überwachen Sie, wie sich der Status des incident geändert hat, nachdem die Antworten im Fragebogen angegeben wurden.
   Sobald alle Antworten angegeben sind, wird die Auswirkung auf die Wirtschaft automatisch mithilfe der Auswirkungsautomatisierung in der Bewertungsvorlage berechnet.
7. Um die Antwort auf den Fragebogen als Analyst zu übermitteln, überprüfen Sie die Antworten, und wählen Sie **Absenden**aus.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt, dass die Antworten erfolgreich übermittelt wurden.
8. Navigieren Sie zur Registerkarte **Details** des incident, und überprüfen Sie den Reportingstatus.
   Sie können überprüfen, ob der automatisch berechnete Status der gesetzlichen Meldepflicht für den Incident als Meldepflichtig angezeigt wird.
9. Navigieren Sie zur Registerkarte **Aktionsaufgaben,** und überprüfen Sie, ob eine Aktionsaufgabe für den meldepflichtigen Incident hinzugefügt wurde.

   Es wird eine Aktionsaufgabe generiert, um den ersten DRI-Bericht zu sammeln, der an die Aufsichtsbehörde übermittelt werden sollte.
10. Navigieren Sie zur Aktionsaufgabe „DRI-Erstbericht“ im Incident, und weisen Sie die Aktionsaufgabe im Abschnitt „Zuweisung“ der Registerkarte **Details** sich selbst oder einem anderen Benutzer zu.
11. Speichern Sie die Aktionsaufgabe, wählen Sie **Status aktualisieren**und dann **Absenden aus**.

    Die Aktionsaufgabe wird dem Benutzer zugewiesen, und das Feld Aufgabenbesitzer wird im Formular gesperrt. Der Benutzer kann die Aufgabe entweder neu zuweisen oder abschließen. Für die Aktionsaufgabe wird ein Fälligkeitsdatum angegeben, das ein Tag, 24 Stunden nach der Klassifizierung des Incidents als schwerwiegend ist. Innerhalb der nächsten 24 Stunden muss dieser Bericht bei den Behörden eingereicht werden.
12. Navigieren Sie zur Registerkarte **Bewertung** und antworten Sie auf die Bewertung für den ersten DRI-Bericht.

    Die erste Bewertung, bei der es sich um die Bewertung des regulatorischen Meldewesens handelt, wird verwendet, um zu bestimmen, ob der Incident den Aufsichtsbehörden gemeldet werden muss. Für meldepflichtige Incidents werden im Bewertungsarbeitsbereichdrei Bewertungsvorlagen für den ersten, den zwischenzeitlichen und den endgültigen Bericht erstellt.

    In diesem Fall wird bereits eine Bewertung auf der Registerkarte **Bewertung** der Aktionsaufgabe erstellt, in der Sie Incident-Details angeben können. Die in der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsvorlage verwendete Automatisierung hilft, Informationen schnell zu sammeln und Antworten schnell zu berechnen.

Das Erkennungsdatum und die Klassifizierung sind vorab ausgefüllt, und einige Felder werden automatisch ausgefüllt. Sie können die verbleibenden Antworten automatisieren oder manuell konfigurieren. Wenn Sie alle Antworten erhalten haben, generieren Sie eine Excel-Tabelle, und übermitteln Sie sie an die Aufsichtsbehörden.

13. Um die Bewertung zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**, und generieren Sie eine Excel-Tabelle. Sie können die Excel-Tabelle an die Aufsichtsbehörden senden.

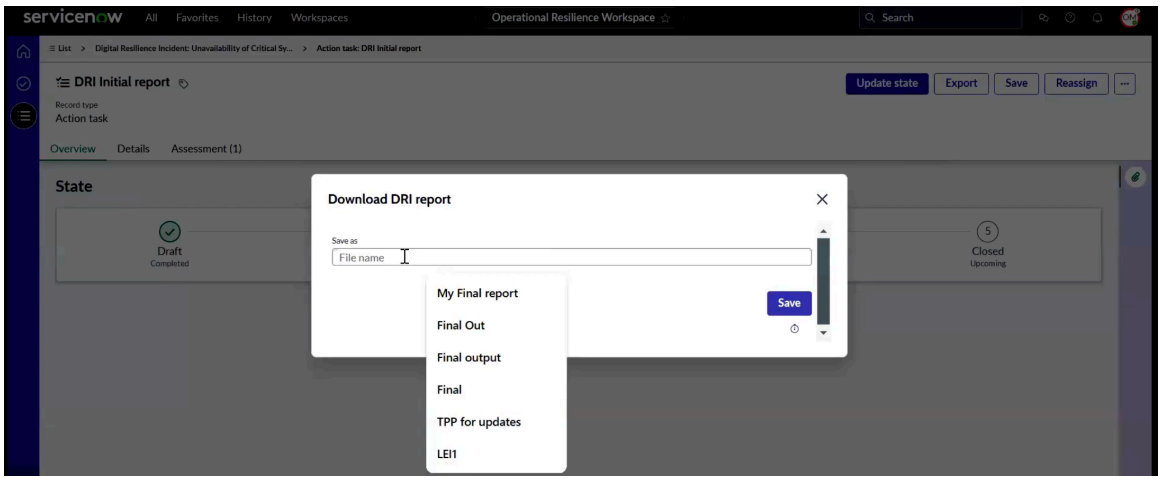
    Der erste Bericht wird automatisch generiert. Jeden dritten Tag, an dem der Incident geöffnet bleibt, wird ein Zwischenbericht erstellt. Sobald der Incident in Incident-Managementgeschlossen oder gelöst wurde, wird er in den Status Geschlossen versetzt.

    Aktionsaufgaben werden dem Incident automatisch hinzugefügt, und Sie können manuell zusätzliche Aufgaben hinzufügen und dem Besitzer zuweisen.

14. Um eine Aktionsaufgabe manuell hinzuzufügen, wählen Sie **Neu** in Aktionsaufgaben.

15. Um den DRI-Bericht zu exportieren und herunterzuladen, wählen Sie **Exportieren**, fügen Sie den Dateinamen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.

    Die Exportfunktion generiert basierend auf den Meldefällen ein Blatt Microsoft Excel, das auf Ihrer lokalen Festplatte gespeichert und für Aufsichtsbehörden freigegeben werden kann. Sie können den DRI-Bericht wie im Beispiel gezeigt herunterladen.



    Der Bericht Microsoft Excel enthält die Registerkarten Allgemeine Details und Erstbericht. Alle Felder aus dem ursprünglichen Bericht werden mit ihren Namen als Spalten-Header exportiert.

16. Um den Falldatensatz zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“ aus.

Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. Beispiel: DRI000108.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Name	Name des incident. Beispiel: DRI-Fall 1.
Beschreibung	Beschreibung des incident.
Status	Workflow-Status des incident. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Typ	Art oder Typ des incident. Dieses Feld wird automatisch auf **Incident-Fall für digitale Resilienz**festgelegt.
Untertyp	Untertyp des incident. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Zuweisung	
Anfordernde Person	Person, die den Incident gemeldet hat.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurations-Setups für den Falltyp vorkonfiguriert.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger des incident.
Angefordert im Namen von	Name der Person, in deren Namen Sie den Incident erstellt haben.
Analyst	Analyst, der den Incident analysiert und bearbeitet. Der -Analyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Personen, die über den Incident informiert sein müssen.
Primärer Ursprung	
Quelle	Quelle des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **„Manuell“** gesetzt, wenn der Meldefall manuell erstellt wird.
Zeitplan	
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall von Ihnen erkannt wurde. Der Fall kann beispielsweise am 18.02.2024 aufgetreten sein, wird jedoch erst am 03.12.2024 vom Anwender erkannt.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispielsweise kann der Fall am 18.02.2024 aufgetreten sein.
Datum der Schließung	Datum, an dem der Fall geschlossen wird.
Meldungsdatum	Datum, an dem der Fall gemeldet wird.
Startdatum der ausstehenden Genehmigung	Datum, an dem der Fall gelöst wurde.
Genehmigungsdatum	Datum der Fallnachprüfung des Falls.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuen Incident für digitale Resilienz erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Reportingstatus	
Status der regulatorischen Berichterstellung	Primäre Ursache für das Auftreten des Falls. Verfügbare Optionen sind: • **Potenziell meldepflichtig** • **Meldepflichtig**
Regelungsbereich	Digital Operational Resilience Act
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zum Fall
Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall für die Kunden.
E-Mail	Option zum Verfassen einer E-Mail zu dem Fall an die Stakeholder.
Anhänge	Option zum Anhängen der PDF-Datei des Falls.

Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zur Anwendung Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz, einschließlich der zugehörigen Tabellen und Rollen.

Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierte Rollen

Bestimmte Rollen werden mit der Funktionalität Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installiert.

Mit verwendete Rollen Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Die folgenden Rollen werden für das Melden von Incidents mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzverwendet.

Mit verwendete Rollen Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Rolle	Beschreibung
sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_admin	Rolle zum Einrichten von administrativen und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz. Benutzer mit dieser Rolle können einige Organisationale Resilienz -Aktivitäten und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz erstellen und löschen. Ein Benutzer mit dieser Rolle verfügt über die folgenden Berechtigungen: • Erstellen Sie Zugriffsrechte für alle Fälle • Lesezugriff auf alle Fälle • Schreibzugriff auf alle Fälle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit verwendete Rollen Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_manager	Rolle zum Erstellen von Incident-Aktivitäten für Organisationale Resilienz und digitale Resilienz. Benutzer mit dieser Rolle können einige Organisationale Resilienz -Aktivitäten und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz erstellen und löschen. Ein Benutzer mit dieser Rolle verfügt über die folgenden Berechtigungen: • Erstellen Sie Zugriffsrechte für alle Fälle • Lesezugriff auf alle Fälle • Schreibzugriff auf den DRI-Fall, bei dem der Manager als Analyst zugewiesen ist
sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_user	Rolle für die Teilnahme an Organisationale Resilienz und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz. Benutzer mit dieser Rolle können einige Organisationale Resilienz -Aktivitäten und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz erstellen und löschen. Ein Benutzer mit dieser Rolle verfügt über die folgenden Berechtigungen: • Erstellen Sie Zugriffsrechte für alle Fälle • Lesezugriff auf alle Fälle • Akteurzugriff für intelligente Bewertung

Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierte Skripteinbindungen

Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienzwerden Ihrer Instanz mehrere Skripteinbindungen hinzugefügt.

Skripteinbindungen, die für verwendet werden Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Name	Beschreibung
DriIncRptgUtils	Enthält allgemeine Funktionen, die für verschiedene Komponenten der DRI-Anwendung verwendet werden, z. B. Business Rules (BR), Skriptaktionen, UI-Aktionen und mehr. Eine wichtige Funktion in diesem Modul ist getIntermediateDUE, mit der die Erstellung von Zeitplänen für Zwischenberichte geändert wird.
DriIncRptgAjax	Enthält Funktionen, die auf der Client-Seite verwendet werden. Es handelt sich um eine vom

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen, die für verwendet werden Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Client aufrufbare Skripteinbindung, die wichtige Daten für die Client-Seite bereitstellen soll.
DRIGenerierenBericht	Enthält eine vom Client aufrufbare Skripteinbindung, die zum Generieren oder Exportieren Microsoft Excel von -Dateien für Berichte verwendet wird.
DriIncRptgConstantsDriIncRptgConstants	Speichert alle Konstanten für die DRI-Anwendung.
DRIIncRptgResponseAutomation	Wird für die Antwortautomatisierung verwendet, die bestimmte Fragen basierend auf Daten aus vorherigen Vorlagen, Incidents oder Quelldatensätzen automatisch ausfüllt.

Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierte Tabellen

Die mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierten Tabellen sind in diesem Abschnitt aufgelistet.

Tabellen für Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Für installierte Tabellen Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz

Tabellenname	Beschreibung
Aktionsaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task]	Aktionsaufgaben, die dem Fall zugeordnet sind.
Digital Resilience-Incident [sn_grc_inc_rptg_case_task]	Incident Reporting Fallaufgabe.
Auswirkungsbereich [sn_grc_case_mgmt_impacted_area]	Auswirkungsbereich für den Fall.
Zugehöriger Bereich [sn_grc_case_mgmt_related_area]	Zugehöriger Bereich für den Fall.

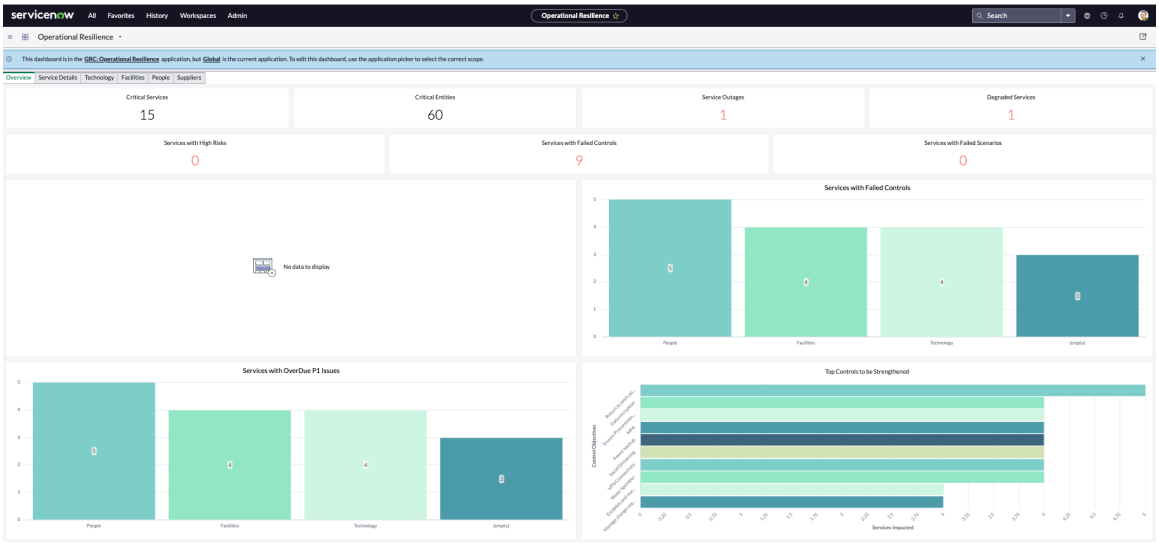
Organisationale Resilienz Classic Arbeitsbereichwird verwendet

Richten Sie die Funktionen und Fähigkeiten der Anwendung Organisationale Resilienz im klassischen Organisationale Resilienzein. Überwachen Sie die Berichte im Dashboard, und bestimmen Sie die allgemeine Resilienz Ihrer Services.

Nachdem Sie die Anwendung Organisationale Resilienz wie im vorherigen Abschnitt erläutert konfiguriert haben, können Sie die Anwendung so einrichten, dass eine Übersicht Ihrer -Services angezeigt wird. Richten Sie die Funktionen und Fähigkeiten von ein, und zeigen Sie die Berichte für jede Säule an (siehe folgendes Beispiel).

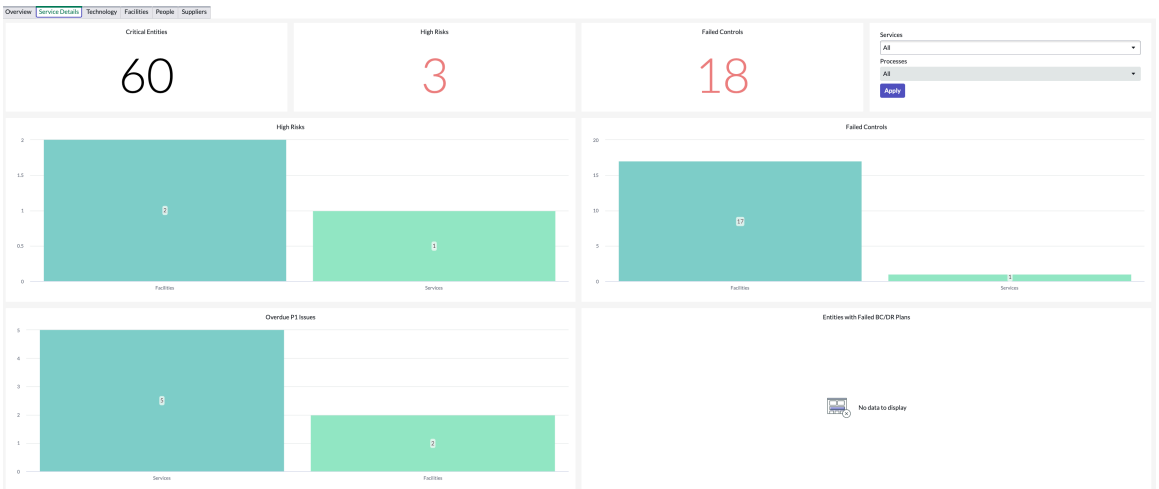
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über das Dashboard



Überwachen Sie den Status Ihrer Business-Services, indem Sie die Registerkarte „Übersicht“ überwachen (siehe folgendes Beispiel).

Übersicht über Ihre Business-Services



Im Release Yokohama können Sie die folgenden Funktionen konfigurieren und die Berichte im Dashboard Organisationale Resilienz einrichten:

1. Analysieren Sie die Bedeutung und Dauer der Auswirkungstoleranz für Ihre Business-Services. Weitere Informationen finden Sie unter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz der Geschäftsservices analysieren.
2. Führen Sie eine Szenarioanalyse Ihrer wichtigen Business Services durch. Weitere Informationen finden Sie unter Durchführen einer Szenarioanalyse der Business Services.
3. Bestätigen Sie den Status Ihrer Business-Services selbst, indem Sie den Selbstnachweisbericht übermitteln und generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Selbstnachweis des Status der Business-Services.

Business Services und ihre Abhängigkeiten einrichten

Die Anwendung Organisationale Resilienz bietet eine Business-Services-Ansicht, in der Risiken, Probleme, Kontrollfehler und andere Bereiche Ihrer Business-Services zusammengefasst sind, die Aufmerksamkeit erfordern. Sie können die Business-Services und ihre

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abhängigkeiten einrichten und ihren Status der organisationalen Resilienz im Reporting-Dashboard überwachen.

Übersicht über Business-Services, übergeordnete Services und untergeordnete Services

Ein Business-Service ist ein Service, der eine Funktion auf Geschäftsebene ausführt. Beispielsweise können Sie E-Mail, IT-Services, E-Commerce und Telefonbanking als Geschäftsservices verwenden, die die geschäftsspezifischen Funktionen in Ihrer Organisation ausführen.

Sie können einen Business-Service als übergeordneten Service und als untergeordneten Service klassifizieren. Ein übergeordneter Service ist eine breite Entität, die Sie zum Serviceen einer Geschäftsfunktion verwenden können. Ein übergeordneter Service kann seine eigenen Unterentitäten enthalten. Ein untergeordneter Service erbt seine Eigenschaften vom übergeordneten Service. Beispielsweise ist der Zahlungsservice ein übergeordneter Service, und Hypothekenzahlung oder Unterhaltszahlung sind dessen untergeordnete Services.

Die Services und Prozesse von CMDB werden mit Organisationale Resilienzsynchronisiert.

In der Anwendung Organisationale Resilienz werden die übergeordneten Services, untergeordneten Services und Prozesse von Configuration Management Database (CMDB)abgerufen. Die Tabelle „cmdb_rel_ci“ in CMDB verwaltet eine Beziehung für die übergeordneten Services, die untergeordneten Services und die Prozesse. Sie können dem aktuellen Service einen übergeordneten Service, einen untergeordneten Service oder einen Prozess zuordnen, indem Sie in der Tabelle cmdb_rel_ci eine Beziehung hinzufügen.

Standardmäßig ist die Ansicht in der Anwendung Organisationale Resilienz auf Organisationale Resilienz festgelegt. Die Ansicht enthält die Tabelle cmdb_ci_service mit mehreren zugehörigen Listen.

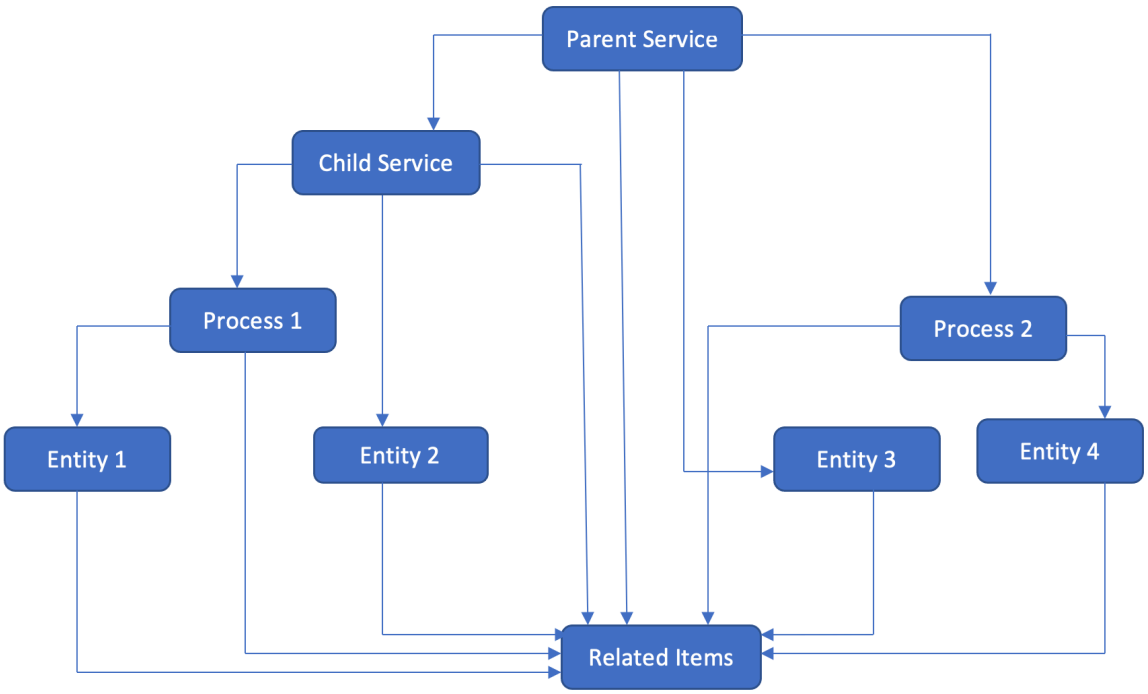
Informationen zu Configuration Management Database (CMDB)finden Sie unter Configuration Management Database (CMDB) .

Organisationale Resilienz-Datenarchitektur

Im folgenden Beispiel können Sie verstehen, wie die Services, Prozesse und Entitäten in der Anwendung Organisationale Resilienz verbunden sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisationale Resilienz-Datenarchitektur



Die Anwendung Organisationale Resilienz unterstützt ein Datenmodell, das die Business-Services und ihre Abhängigkeiten als Entitäten erstellt, die auf den Entitätstypen basieren. Sie können den Entitätstyp Service verwenden, um den Umfang der Services festzulegen, die Sie täglich überwachen möchten. Jeder Service im Entitätstyp Service wird zum Berechnen seiner Organisationale Resilienz -Daten verwendet.

Wie im Beispiel gezeigt, sind den Geschäftsprozessen die übergeordneten und untergeordneten Services zugeordnet. Geschäftsprozesse sind außerdem mit Assets verknüpft, die als Entitäten bezeichnet werden.

Sie können Ihre Services und Prozesse wie in der folgenden Beispielkonfiguration erläutert zuordnen:

1. Ordnen Sie Ihre übergeordneten und untergeordneten Business-Services den zugehörigen Geschäftsprozessen zu.
2. Ordnen Sie die Geschäftsprozesse Ihren vordefinierten Entitäten zu.
3. Ordnen Sie die Services direkt den zugehörigen Listen (zugehörigen Elementen) zu. Ein zugehöriges Element kann eine Entität, ein Risiko, eine Risikobewertung, eine Kontrolle, ein Incident, eine Change-Anforderung, ein Ausfall, ein Problem oder eine Aufgabe sein.

Wie im Diagramm dargestellt, synchronisiert die Anwendung Organisationale Resilienz die Beziehung zwischen den Services und den Prozessen. Betrachten Sie die folgenden Beispiele:

- Wenn Sie einem Business-Service einen übergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten übergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der vorgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.
- Wenn Sie einem Business-Service einen untergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten untergeordneten Service erstellt. Die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

neue Serviceentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.

- Wenn Sie einem Business-Service einen untergeordneten Prozess hinzufügen, wird eine Entität für den untergeordneten Prozess erstellt. Die neue Prozessentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.

Säulen, die mit dem Basissystem Organisationale Resilienz bereitgestellt werden

Eine Säule ist ein grundlegender Block, der zur organisationalen Resilienz Ihres Unternehmens beiträgt. Sie können Ihre Geschäftsservices und -prozesse den Säulen in der Anwendung Organisationale Resilienz zuordnen, um eine Beziehung zwischen diesen Entitäten herzustellen und ihren Status im Dashboard zu überwachen.

Die Anwendung Organisationale Resilienz stellt die folgenden Säulen als Teil des -Basissystems bereit:

- Facilitys
- Personen
- Lieferanten
- Services
- Prozesse
- Technologie

Weitere Informationen zu den Säulen finden Sie unter Organisationale Resilienz erkunden.

Die Daten, die den Säulen zugeordnet sind, werden im Dashboard Organisationale Resilienz angezeigt. Beispielsweise werden die Steuerungen, Risiken oder P1-Probleme, die einer Entität zugeordnet sind, im Dashboard Organisationale Resilienz angezeigt.

Wenn Sie die optionalen Anwendungen wie Betriebliches Kontinuitätsmanagement und Vulnerability Response in Ihrer -Instanz installieren, können Sie im Dashboard auch die Berichte über den Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungsplan und Vulnerability Response-Berichte anzeigen.

Geplante Aufgabe, die Informationen aus verschiedenen Anwendungen sammelt

In Organisationale Resilienzwird die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* täglich im Hintergrund ausgeführt. Es berechnet die Daten seiner Berichte, indem es die Informationen aus den folgenden integrierten Anwendungen sammelt:

- GRC: Erweitertes Risikomanagement
- GRC: Risikomanagement
- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- CMDB
- Betriebliches Kontinuitätsmanagement
- Vulnerability Response

Weitere Informationen zu den integrierten Anwendungen für Organisationale Resilienzfinden Sie unter Voraussetzungen für organisationale Resilienz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die regelmäßige Aufgabe entfernt alle Daten vom vorherigen Tag, bevor die neuen Unterstützungsdaten für die Berichte erstellt werden. Die Aufgabe verwendet verschiedene integrierte Bedingungen, um die Daten aus verschiedenen Quellen abzurufen und in den Bereitstellungstabellen Organisationale Resilienz zu speichern.

Die geplante Aufgabe generiert die Organisationale Resilienz Steuerungen, Risiken, Probleme und Ausfälle für alle nachgelagerten Entitäten jeder Entität innerhalb jedes Entitätstyps automatisch.

Informationssammlung für die Services

Die Anwendung Organisationale Resilienz sammelt die Informationen aus den verschiedenen Quellen und Bedingungen für die Services. In der folgenden Tabelle werden die Servicemodule in Organisationale Resilienz, ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen beschrieben, die zum Füllen der Berichte im Dashboard verwendet werden.

Servicemodule und ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen

Servicemodule	Externe Quellanwendung	Quelltabelle und Filterbedingungen
Übergeordnete Services	CMDB	Service [cmdb_ci_service] Business-Relevanz = 1 – sehr kritisch und Serviceklassifizierung = Business-Service
Untergeordnete Services	CMDB	Service [cmdb_ci_service] Business-Relevanz = 1 – sehr kritisch und Serviceklassifizierung = Business-Service
Prozesse	CMDB	Service [cmdb_ci_service]
Assets	GRC: Profiles	Entität [sn_grc_profile] Die Entität muss einer Geschäftsprozess-Entität einer Serviceentität nachgelagert sein.
Services mit Problemen der Priorität 1	Richtlinien- und Compliance-Management	Problem [sn_grc_issue] Priorität = 1 - Kritisch und Aktiv = wahr
Hohe Risiken	Erweitertes Risikomanagement Bewertung	Risikobewertung [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance] Das Restrisiko für die Risikobewertung ist das höchste, das in den qualitativen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodule und ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen (Fortsetzung)

Servicemodule	Externe Quellanwendung	Quelltabelle und Filterbedingungen
		Einstufungskriterien für den Restrisikobewertungstyp definiert ist.
Fehlgeschlagene Steuerungen	Richtlinien- und Compliance-Management	Steuerung [sn_compliance_control] Status = Nicht konform und Status = Überwachen
Services mit Change-Anforderungen	CMDB	Change-Anforderung (sn_oper_res_change_request): Für die Anwendung erstellte Change-Anforderung.
Services mit Aufgaben	CMDB	Aufgabe (sn_oper_res_task): In der Anwendung definierte Aufgabe.
Services mit Incidents	Incident-Management	Incident [incident] Service = einer der kritischen Services, dessen Status „Neu“, „In Bearbeitung“ und „Warten“ lautet.
Serviceausfall	CMDB	Betroffene CIs [cmdb_outage_ci_mtom] Alle nachgelagerten CIs von kritischen Services, die ausgefallen sind.
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Nicht zutreffend	Service-Auswirkungsanalyse [sn_oper_res_service_impact_anasys]
Szenarioanalyse	Nicht zutreffend	Szenarioanalyse [sn_oper_res_scenario_anasys_service]
Angreifbare Entitäten	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item] Das Feld „Schwachstelle“ darf nicht leer sein, und der Status ist nicht „Gelöst“, „Zurückgestellt“ oder „Geschlossen“.
Services mit fehlenden BC/DR-Plänen	Betriebliches Kontinuitätsmanagement	Planen [sn_bcp_plan] Status = Genehmigt, und der Plan ist nicht abgelaufen.
Services mit fehlgeschlagenen BC/DR-Plänen	Betriebliches Kontinuitätsmanagement	Ereignis [sn_recovery_event]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicemodule und ihre Quellanwendungen, Quelltabellen und Filterbedingungen (Fortsetzung)

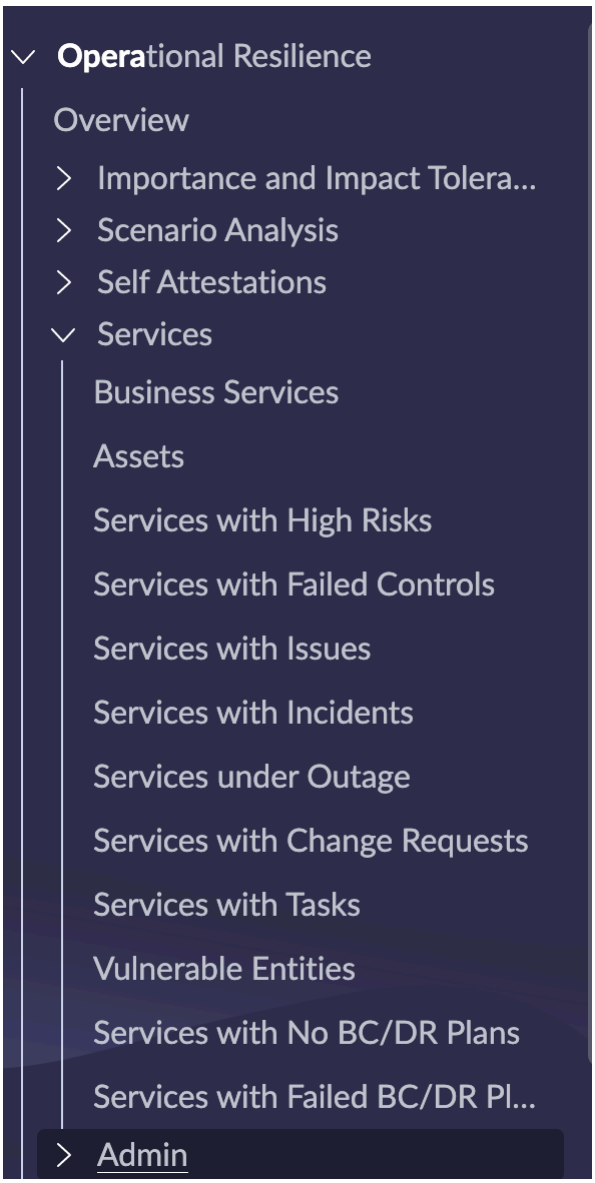
Servicemodule	Externe Quellanwendung	Quelltabelle und Filterbedingungen
		Ereignisstatus = Übung im Status „Geschlossen – vollständig“ oder „Geschlossen – unvollständig“. Das Ergebnis lautet Nicht erfolgreich, und der zugehörige Plan ist nicht abgelaufen.

Services werden in angezeigt Organisationale Resilienz

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager innehaben, können Sie das Modul Services anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Services** Modul wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul Services



Wie im vorherigen Abschnitt erläutert, können Sie die Services anzeigen, die im Modul Services abhängig von den in Ihrer Instanz installierten Anwendungen aufgeführt sind. Die folgenden Services werden in der Anwendungsansicht Organisationale Resilienz aufgeführt:

- Business-Services
- Assets
- Services mit hohen Risiken
- Services mit fehlgeschlagenen Steuerungen
- Services mit Problemen
- Services mit Incidents
- Serviceausfall
- Services mit Change-Anforderungen
- Services mit Aufgaben
- Angreifbare Entitäten

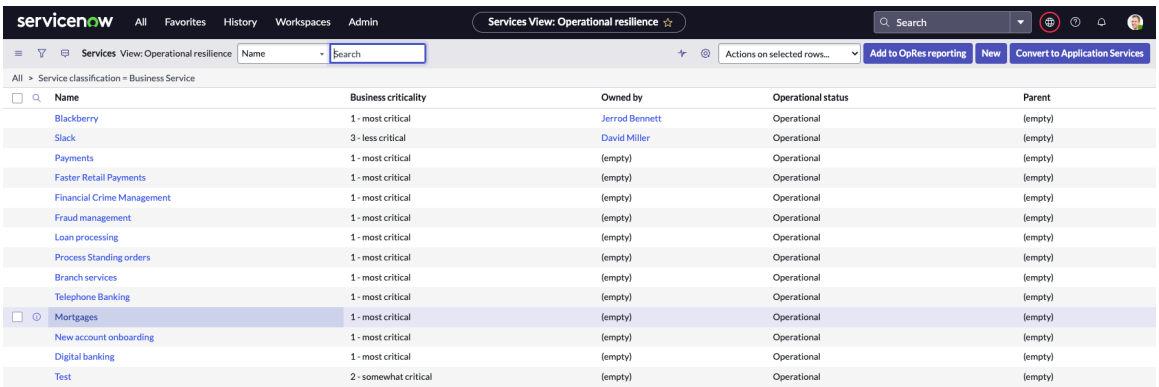
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Services mit fehlenden BC/DR-Plänen
- Services mit fehlgeschlagenen BC/DR-Plänen

Listenansicht der Business-Services

Wenn Sie im Anwendungsnavigator auf das Modul Business-Services klicken, können Sie die zugehörigen Services in der Listenansicht Business-Services anzeigen oder aktualisieren (siehe folgendes Beispiel).

Listenansicht der Business-Services



Name	Business criticality	Owned by	Operational status	Parent
Blackberry	1 - most critical	Jerrod Bennett	Operational	(empty)
Slack	3 - less critical	David Miller	Operational	(empty)
Payments	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Faster Retail Payments	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Financial Crime Management	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Fraud management	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Loan processing	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Process Standing orders	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Branch services	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Telephone Banking	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Mortgages	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
New account onboarding	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Digital banking	1 - most critical	(empty)	Operational	(empty)
Test	2 - somewhat critical	(empty)	Operational	(empty)

Die Listenansicht „Business-Service“ zeigt die Details für jeden Service an. Sie können beispielsweise den Namen, die Geschäftskritikalität, den Besitzer, den Betriebsstatus und den zugehörigen übergeordneten Service anzeigen.

Hinzufügen eines Business-Service in Organisationale Resilienz

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.manager verfügen, können Sie in der Anwendung Organisationale Resilienz in der -Listenansicht Business-Services einen Service auf eine der folgenden Arten hinzufügen:

- Sie können mehrere Services im Modul Business-Services auswählen und **auf Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen**klicken.
- Im Servicedatensatz können Sie auf **Add to OpRes Reporting (Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen)**klicken.
- Sie können die zugehörige Liste „Services“ verwenden, um dem aktuellen Service einen Service zuzuordnen.

Wenn Sie einen Business-Service in Organisationale Resilienzhinzufügen, füllt die Anwendung die Informationen zum Service aus CMDBaus.

Weitere Informationen zu den Organisationale Resilienz -Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

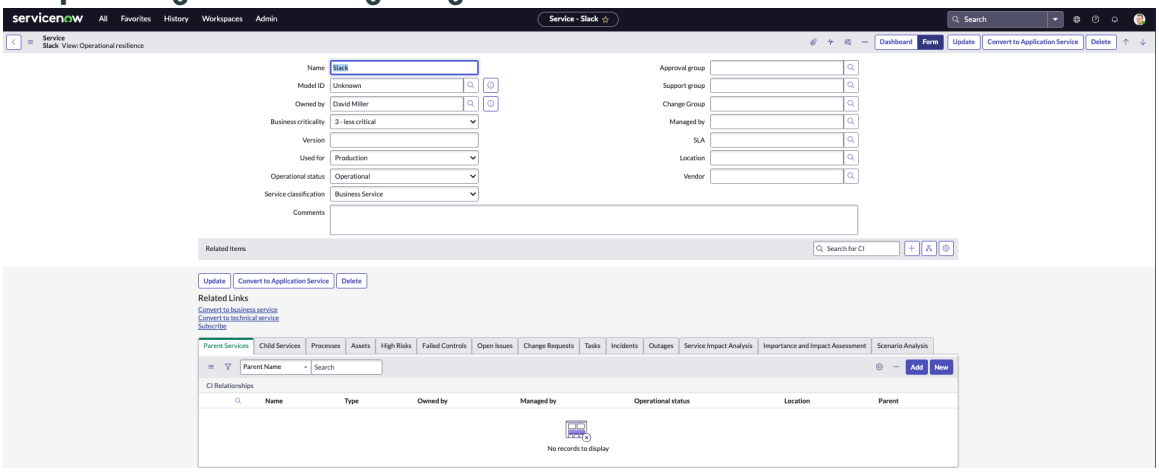
Zugehörige Listen, die einem Business-Service zugeordnet sind

Wenn Sie einen Business-Service hinzufügen, können Sie seine Abhängigkeiten als zugehörige Listen zuordnen. Einige Beispiele sind die übergeordneten Services, untergeordneten Services oder Prozesse im Serviceformular, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration der zugehörigen Listen



In der folgenden Tabelle finden Sie weitere Informationen zu den zugehörigen Listen, ihrer Beschreibung und der Verwendung der Aktionen Neu und Hinzufügen für die einzelnen zugehörigen Listen.

Hinweis:
Einige der Aktionen in der folgenden Tabelle erfordern die Rolle itil. Benutzer mit dieser Rolle können auf die -Tabellen CMDB zugreifen.

Zugehörige Listen im Formular „Service“.

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
Übergeordnete Services	Liste der Services, die der übergeordnete Service des aktuellen Services sind.	Formular Service, in dem Sie einen übergeordneten Service hinzufügen können. Erstellt eine Beziehung zwischen dem neuen übergeordneten Service und dem aktuellen Service. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle itil .	Öffnet eine Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen und als übergeordnete Services des aktuellen Services hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle itil .
Untergeordnete Services	Liste der Services, die dem aktuellen Service untergeordnet sind.	Serviceformular, in dem Sie einen untergeordneten Service hinzufügen können. Erstellt eine Beziehung zwischen dem neuen untergeordneten Service und dem aktuellen Service.	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des aktuellen Services hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle itil .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Formular „Service“. (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
		Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle itil.	
Prozesse	Liste der Prozesse, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Prozesse auswählen können, die Sie als untergeordnete Services des aktuellen Services hinzufügen können.
Assets	Liste der Assets, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Assets (Entitäten) auswählen können, die Sie als nachgelagerte Entitäten des aktuellen Services hinzufügen können.
Probleme	Liste der überfälligen Probleme, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Formular „Problem“. Wenn Sie das Formular „Problem“ übermitteln, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services mit Problemen“.	Nicht zutreffend
Hohe Risiken	Liste der Elemente mit hohem Risiko oder der Risikobewertungen im Status „Überwachen“, die dem Service zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Fehlgeschlagen	Liste der Steuerungen, deren Status nicht konform ist.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Change-Anforderungen	Liste der offenen Change-Anforderungen, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Formular „Change-Anforderung“. Wenn Sie das Formular „Change-Anforderung“ übermitteln, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend
Aufgaben	Liste der offenen Aufgaben, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Liste der Aufgabentabellen, aus der Sie den Typ der zu erstellenden Aufgabe auswählen können. Wenn Sie das Formular senden, erstellt die Anwendung	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Formular „Service“. (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
		in der Tabelle „Services“ einen Datensatz mit der Aufgabentabelle.	
Incidents	Liste der offenen Incidents, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Formular „Incident“. Wenn Sie das Incident-Formular absenden, wird ein Datensatz in der Tabelle „Services“ erstellt.	Nicht zutreffend
Ausfälle	Liste der offenen Ausfälle, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.	Formular „Ausfall“. Wenn Sie das Formular senden, erstellt die Anwendung einen Datensatz in der Tabelle „Services“.	Nicht zutreffend
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Liste der genehmigten Datensätze der Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertungen .	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Szenarioanalyse	Liste der genehmigten Szenarioanalysen.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend
Geschäftskontinuitätspläne	Liste der genehmigten Geschäftskontinuitätspläne	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Hinweis:
Wenn die Anwendung Betriebliches Kontinuitätsmanagement installiert ist, wird die zugehörige Liste in der Ansicht Organisationale Resilienz angezeigt.

Weitere Informationen zu den Feldwerten im Formular „Service“ finden Sie unter Formular „Service“.

Fügen Sie dem Reporting-Dashboard einen Business-Service hinzu

Fügen Sie einen Business-Service und die zugehörigen Listen, z. B. übergeordnete Services, untergeordnete Services, Prozesse, Assets und Probleme, in der Anwendung Organisationale Resilienz hinzu, um ihren Status der organisationalen Resilienz im Reporting-Dashboard anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* täglich im Hintergrund ausgeführt wird, können Sie die Statusberichte der Business-Services im Dashboard Organisationale Resilienz anzeigen.

Prozedur

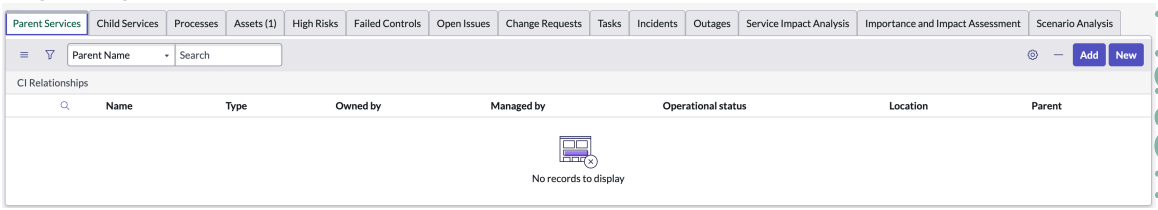
1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Services** > **Business-Services**.
   Eine Liste der verfügbaren Business-Services wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Um einen Service als kritischen Service zu kennzeichnen oder der Organisationale Resilienz -Berichterstellung einen Service hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zu OpRes-Berichterstellung hinzufügen**.
   Wenn Sie Organisationale Resilienzeinen Service hinzufügen, können Sie eine Analyse für den Service durchführen. Alle Informationen, die für den Service gemeldet werden, werden im Dashboard Organisationale Resilienz angezeigt. Sie können auch die Berichte der zugehörigen Listen im Dashboard anzeigen.
   Wenn Sie Organisationale Resilienzeinen Service hinzufügen, wird im Formular „Service“ die folgende Informationsmeldung angezeigt: `1 service(s) is added to Operational Resilience reporting and dashboards.`.

3. Klicken Sie auf einen Service, um sein Formular zu öffnen und die zugehörigen Listen anzuzeigen.
   Die zugehörigen Listen werden im Formular „Service“ wie im folgenden Beispiel angezeigt.

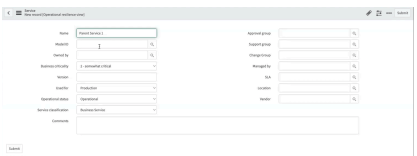
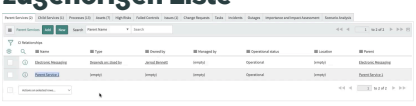
Zugehörige Listen im Formular „Service“.



Hinweis:
Wenn Sie Ihren Business-Service dem Berichterstellungs-Dashboard Organisationale Resilienz hinzufügen, können Sie die zugehörigen Listen und die Aktionen Hinzufügen oder Neu für jede zugehörige Liste im Serviceformular anzeigen.

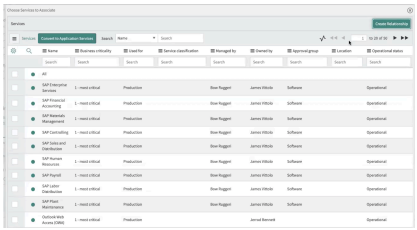
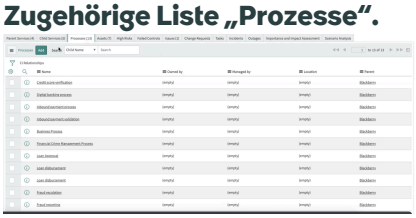
Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Service“ finden Sie unter Formular „Service“.

4. Aktualisieren Sie die zugehörigen Listen, indem Sie Ihren Business-Service mit einem oder mehreren übergeordneten Services, untergeordneten Services, Prozessen und anderen Configuration Items verknüpfen (siehe folgende Tabelle).

Option	Bezeichnung
Übergeordnete Services	Zugehörige Liste „Übergeordnete Services“. Klicken Sie auf **Neu**, um einen Servicedatensatz für den Service zu erstellen. Das folgende Beispiel zeigt das Formular „Service – Neuer Datensatz“. **Beispiel für ein Formular für einen neuen Datensatz für einen Service**  Nachdem Sie auf **Absenden**geklickt haben, wird der übergeordnete Service der Liste hinzugefügt (siehe folgendes Beispiel). **Übergeordneter Service in der zugehörigen Liste** 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Klicken Sie ebenfalls auf **Hinzufügen** in der zugehörigen Liste Übergeordnete Services, um dem Service einen vorhandenen Service zuzuordnen, wählen Sie einen Service in der Listenansicht aus, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen,** wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Ordnen Sie einen vorhandenen Service zu**  Der Service wird der Liste hinzugefügt, wie im folgenden Beispiel gezeigt. **Zugehörige Liste „Übergeordnete Services“.**  Wenn mit den neu erstellten Beziehungen (d. h. zugeordneten Services) keine Entität erstellt wird, erstellt die Anwendung GRC eine -Entität. Außerdem ordnet sie diesem Service die vor- und nachgelagerten Enti–täten zu.
Untergeordnete Services	Zugehörige Liste „Untergeordnete Services“. **Hinweis:** Sie können die Schritte im Abschnitt „Übergeordnete Services“ für die zugehörige Liste „Untergeordnete Services“ im Formular „Service – Neuer Datensatz“ ausführen.
Klicken Sie auf Zugehörige Liste Prozesse	Zugehörige Liste „Prozesse“. Die Prozesse in der zugehörigen Liste „Geschäftsprozess“ werden im folgenden Beispiel dargestellt. **Zugehörige Liste „Prozesse“.**  Klicken Sie auf **Hinzufügen** und dann im Formular auf **Beziehung erstellen,** um mehrere Prozes-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	se auszuwählen und direkt mit dem Service zu verknüpfen.
Klicken Sie auf Assets	Zugehörige Liste „Assets“. Wählen Sie ein oder mehrere Assets aus, und klicken Sie im Formular **auf Beziehung erstellen**, um die Assets dem Service zuzuordnen.
Klicken Sie auf Probleme	Zugehörige Liste für Probleme. Mit dieser Aktion wird das Formular „Problem GRC “ geöffnet. Klicken Sie auf **Neu**, um ein Problem zu erstellen, das sich auf den Service bezieht, und klicken Sie auf **Absenden**. Das Problem wird in der zugehörigen Liste Probleme angezeigt. **Hinweis:** Im Serviceformular werden nur überfällige Probleme angezeigt. Sie können ein Problem erstellen, aber wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, wird das Problem nicht im Serviceformular oder in den Berichten angezeigt.
Klicken Sie auf Change-Anforderung.	Zugehörige Liste „Change-Anforderung“. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Change-Anforderung zu erstellen, die sich auf den Service bezieht, und klicken Sie auf **Absenden**. Der Change Request wird in der zugehörigen Liste Change Request angezeigt.
Klicken Sie auf Aufgaben	Zugehörige Liste „Aufgaben“. Klicken Sie auf **Neu**, um eine Aufgabe im Zusammenhang mit dem Service zu erstellen, geben Sie die Kurzbeschreibung ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Die zugehörige Aufgabe wird in der zugehörigen Liste Aufgaben angezeigt.
Klicken Sie auf Incidents	Zugehörige Liste „Incidents“. Klicken Sie auf **Neu**, um einen Incident zu erstellen, der sich auf den Service bezieht, geben Sie den Namen des Anrufers und eine Kurzbeschreibung ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Der zugeordnete Incident wird in der zugehörigen Liste Incidents angezeigt.
Klicken Sie auf Ausfälle	Zugehörige Liste „Ausfälle“. Klicken Sie auf **Neu** und klicken Sie auf **Absenden**, um einen Ausfall zu erstellen, der sich auf den Service bezieht. Der zugehörige Ausfall wird in der zugehörigen Liste „Ausfälle“ angezeigt.

Hinweis:
Nachdem Sie die Konfigurationsentitäten wie in der Tabelle beschrieben mit dem Service verknüpft haben, können Sie die Berichte im Dashboard Organisationale Resilienz anzeigen.

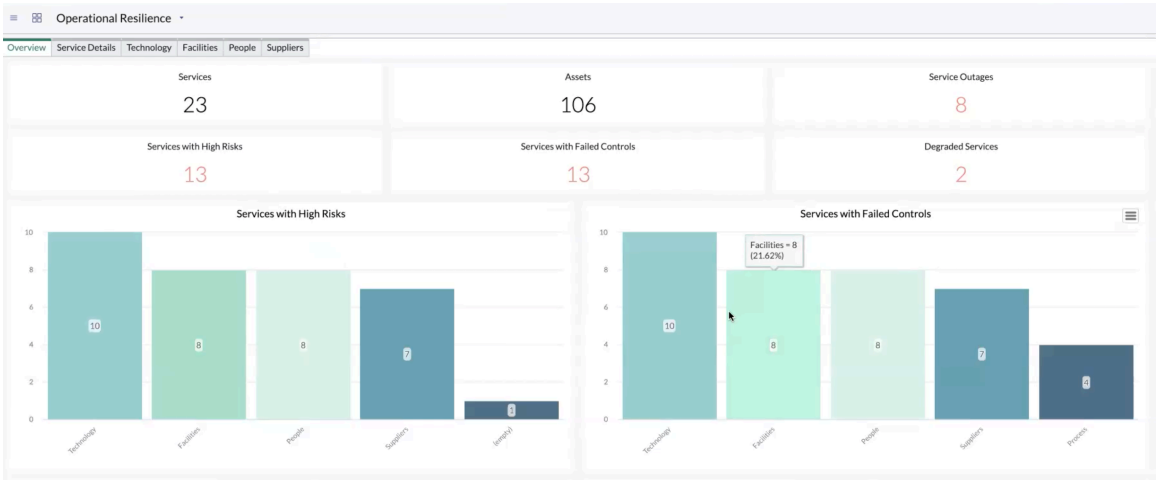
Ergebnisse

Nachdem Sie die übergeordneten Services, die untergeordneten Services und andere zugehörige Listen für einen Business-Service eingerichtet haben, sammelt die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* die zugehörigen Daten aus den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

integrierten Anwendungen. Sie können die Berichte der zugehörigen Configuration Items (z. B. Services, Assets oder Prozesse) im Dashboard anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

Beispiel für einen Übersichtsbericht im Dashboard



Formular „Service“

Verwenden Sie das Formular „Service“, um einen Business-Service einzurichten und die zugehörigen Listen zu konfigurieren.

Formular „Service“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Service“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Business-Service.
Modell-ID	Modell-ID für den Business-Service.
Eigentum von	Besitzer des Business-Service.
Business-Relevanz	Relevanz des Business-Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • 1: Am kritischsten • 2: Kritisch • 3: weniger kritisch • 4: nicht kritisch
Version	Version des Business-Service.
Verwendet für	Kategorie, für die der Service verwendet wird. Beispiel: Bereitstellung. Folgende Optionen sind verfügbar: • Produktionsumgebung • Staging • QA • Test

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Service“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Entwicklung • Demonstration • Schulung • Notfallwiederherstellung
Betriebsstatus	Betriebsstatus des Business-Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Operativ • Nicht funktionsfähig • Reparatur in Arbeit • DR-Standby • Bereit • Deaktiviert • Pipeline • Katalog
Serviceklassifizierung	Klassifizierung des Service. Folgende Optionen sind verfügbar: • Business-Service • Technischer Service • Anwendungsservice
Freigabegruppe	Genehmigungsgruppe, die für die Genehmigung des Business-Service verantwortlich ist. Zum Beispiel Anwendungsentwicklung oder Anwendungssicherheitsgruppe.
Support-Gruppe	Supportgruppe, die für die Unterstützung des Business-Service verantwortlich ist, z. B. Kapazitätsmanagement.
Gruppe ändern	Change-Gruppe, die für die Aktualisierung des Business-Service verantwortlich ist.
Verwaltet von	Manager, der für die Verwaltung des Business-Service verantwortlich ist.
Standort	Standort des Business-Service.
Lieferant	Lieferant, der für den Business-Service verantwortlich ist.
Kommentare	Zusätzliche Kommentare, die sich auf den Business-Service beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Service“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zugehörige Elemente	Abhängigkeiten, die dem Business-Service zugeordnet sind.

Zugehörige Listen

Zugehörige Listen, die dem Service zugeordnet sind

Zugehörige Liste	Beschreibung
Übergeordnete Services	Beziehungstyp Configuration Item (CI) für den übergeordneten Service. Wenn Sie einem Business-Service einen übergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten übergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der vorgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.
Untergeordnete Services	Beziehungstyp Configuration Item (CI) für den untergeordneten Service. Wenn Sie einem Business-Service einen untergeordneten Service hinzufügen, wird automatisch eine Entität für den hinzugefügten untergeordneten Service erstellt. Die neue Serviceentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.
Prozesse	Unterstützende Serviceprozesse. Sie können dem Service einen Prozess hinzufügen. Wenn Sie einem Business-Service einen untergeordneten Prozess hinzufügen, wird eine Entität für den untergeordneten Prozess erstellt. Die neue Prozessentität wird der nachgelagerten Entität der Entität des Business-Service hinzugefügt.
Assets	Assets, die dem Business-Service zugeordnet sind. Sie können dem Service ein Asset hinzufügen.
Hohe Risiken	Details der Risiken, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.
Fehlgeschlagene Steuerungen	Details der fehlgeschlagenen Steuerungen, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen, die dem Service zugeordnet sind (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Offene Probleme	Offene Probleme, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können ein Problem für den Service erstellen.
Change-Anforderungen	Change-Anforderungen, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können eine Change-Anforderung für den Service erstellen.
Aufgaben	Aufgaben, die dem aktuellen Service zugeordnet sind.
Incidents	Incidents, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können einen Incident für den Service erstellen.
Ausfälle	Ausfälle, die dem aktuellen Service zugeordnet sind. Sie können einen Ausfall für den Service erstellen.
Service-Auswirkungsanalyse	Serviceauswirkungsanalyse, die dem aktuellen Service zugeordnet ist. Sie können eine Service-Auswirkungsanalyse für den Service erstellen.
Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung	Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung, die dem Service zugeordnet ist. Die Wichtigkeit eines Business-Service wird durch eine Umfragetypanalyse bestimmt. Die Auswirkungstoleranz eines Business-Service gibt an, wie lange ein Service ohne Unterbrechungen betriebsbereit sein kann. Berücksichtigt werden beispielsweise Faktoren wie die Anzahl der Kunden, der Umsatz, die Auswirkung auf die Marke und andere strategische Auswirkungen für eine Finanzorganisation. Nach Abschluss der Analyse wird der Wert in CMDB gespeichert, sodass diese Informationen von anderen Benutzern verwendet werden können.
Szenarioanalyse	Szenarioanalyse, die dem Business-Service zugeordnet ist.

Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz der Geschäftsservices analysieren

Indem Sie die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Geschäftsservices analysieren, können Sie messen, wie sich Unterbrechungen auf Ihre Services auswirken können. Sie können eine Bewertungsfragebogenvorlage in der Anwendung Organisationale Resilienz verwenden, um die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Geschäftsservices zu messen.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz eines Business-Service

Die Bedeutung eines Business-Service wird durch Faktoren wie die Anzahl der Kunden, die den Service verwenden, den Umsatz, den der Service generiert, und seine Auswirkungen auf die Marke Ihres Unternehmens bestimmt. Durch Messen der Auswirkungstoleranz eines

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business-Service können Sie sehen, wie lange ein Service nicht funktionsfähig sein kann, ohne dass dem Unternehmen und seinen Kunden Verluste entstehen.

Mit der Anwendung Organisationale Resilienz können Sie eine Bewertung durchführen, die die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Geschäftsservices misst.

Workflow- und Bewertungsstatus

Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie eine vordefinierte Vorlage für einen Bewertungsfragebogen erstellen und verwalten. Indem Sie einen oder mehrere Business-Services auswählen, die Sie analysieren möchten, können Sie anschließend eine Bewertungsvorlage verwenden, um die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz dieser Services zu berechnen.

Der Besitzer und Beurteiler der Bewertung führt normalerweise die folgenden Aufgaben aus:

- Der Besitzer der Bewertung wählt die Business-Services aus und übermittelt die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für einen oder mehrere Business-Services in der Anwendung Organisationale Resilienz. Mit dieser Aktion wird eine Bewertungsinstanz erstellt, die die Fragen aus der Fragebogenvorlage enthält.
- Der Gutachter der Bewertung erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.
- Der Gutachter klickt auf den Link zur Bewertung und beantwortet den Fragebogen. Basierend auf den Antworten des Gutachters auf den Fragebogen wird eine Bewertung der Wichtigkeitsbewertung und der tolerierbaren Dauer für einen oder mehrere Ihrer Geschäftsservices generiert.
- Der Besitzer fordert eine Genehmigung an, nachdem die Bewertung abgeschlossen wurde.
- Der Besitzer überprüft die Antworten auf die Fragen. Die Antworten des Besitzers können die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung überschreiben.
- Der Genehmiger genehmigt die Bewertung für den Business-Service.
- Der Besitzer schließt die Bewertung, nachdem sie genehmigt wurde.

Wenn Sie die Bewertungsaufgaben ausführen, wird die Bewertung in der Anwendung Organisationale Resilienz anhand verschiedener Status aktualisiert (siehe folgende Tabelle).

Status für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Status	Beschreibung
Entwurf	Der Besitzer der Bewertung wählt die Fragebogenvorlage aus und initiiert eine Bewertung, um einen oder mehrere Geschäftsservices zu bewerten. Die Bewertung wird standardmäßig im Status **Entwurf** erstellt. Der Besitzer fügt die zu bewertenden Business-Services aus der zugehörigen Liste „Services“ hinzu und übermittelt die Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status für Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
Antwort ausstehend	Wenn der Besitzer die Bewertung übermittelt, erstellt er eine Bewertungsinstanz für den Gutachter. Die Instanz enthält Fragen aus der Fragebogenvorlage. Der Status der Bewertung wird dann automatisch auf den Status **Antwort ausstehend** aktualisiert. Der Gutachter erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.
Erhaltene Antworten	Wenn der Beurteiler den Fragebogen in der Bewertung beantwortet, wird der Status der Bewertung automatisch in **Antwort erhalten**aktualisiert. Eine Wichtigkeitsbewertung und die Dauer der Auswirkungstoleranz werden basierend auf den Antworten im Fragebogen automatisch generiert. Der Besitzer der Bewertung kann eine Genehmigung anfordern.
Ausstehende Genehmigung	Der Genehmiger überprüft die Antworten auf die Fragen und kann die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung überschreiben. Der Status der Bewertung wird dann automatisch auf **Genehmigung ausstehend**aktualisiert.
Abgebrochen	Der Besitzer kann eine ungültige oder falsche Bewertung abbrechen. Wenn Sie auf **Abbrechen** klicken, wird der Status der Bewertung in den Status **Abgebrochen** geändert. Der Besitzer kann die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung im Status **Ausstehende Antwort** oder **Ausstehende Genehmigung** abbrechen.
Genehmigt	Wenn ein Genehmiger die Bewertung für den ausgewählten Business-Service genehmigt, wird der Status der Bewertung automatisch in **Genehmigt**aktualisiert.
Geschlossen	Nachdem eine Bewertung genehmigt wurde, kann der Besitzer die Bewertung schließen. Eine Bewertung kann nur geschlossen werden, wenn sie sich im Status **„Genehmigt“** befindet. Indem Sie auf **Schließen**klicken, ändern Sie den Status der Bewertung in den Status **Geschlossen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in jedem Status löschen.

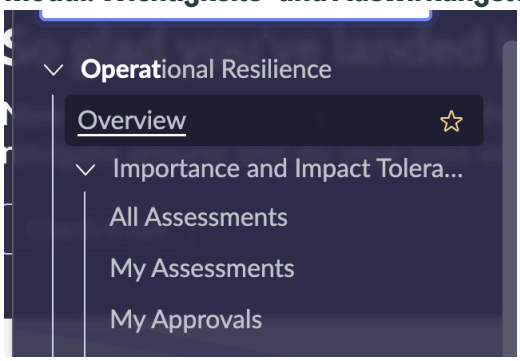
Weitere Informationen zu den Organisationale Resilienz -Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

E-Mail-Benachrichtigungen: Wenn ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager die Bewertung zuweist, wird automatisch eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet, um den Beurteiler und den Genehmiger über die Zuweisung zu informieren.

Bewertungen werden angezeigt

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager innehaben, können Sie die Bewertungen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung** Modul in der Anwendungs-UI, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Modul: Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung



- Alle Bewertungen: Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager innehaben, können Sie alle zugehörigen Bewertungen unter Alle Bewertungen anzeigen.
- Meine Bewertungen: Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.user verfügen, können Sie die zugewiesenen Bewertungen unter „Meine Bewertungen“ anzeigen.
- Meine Genehmigungen: Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.user verfügen, können Sie die zugewiesenen Genehmigungen unter Meine Genehmigungen anzeigen.

Einrichten der Bewertungsbeurteilungen

Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Bewertungsbewertungen einrichten, indem Sie die Relevanz und Reihenfolge der Bewertungsbeurteilungen im Modul Wichtige Auswahlmöglichkeiten aktualisieren. Weitere Informationen zum Einrichten der Bewertungsbeurteilung finden Sie unter Aktualisieren Sie die Bewertungsbewertung im Modul „Wichtige Auswahlmöglichkeiten“..

Erstellen Sie eine Bewertung für Ihre Services

Erstellen Sie eine Bewertung in der Anwendung Organisationale Resilienz, um die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihrer Geschäftsservices zu messen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user, sn_oper_res.manager

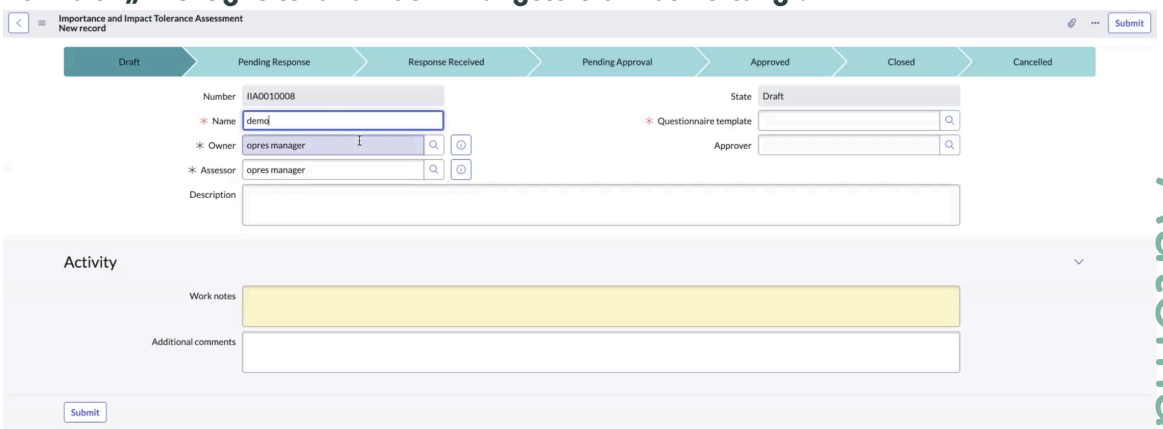
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

   Mit dieser Aktion wird ein Bewertungsformular erstellt, mit dem Sie die Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz Ihres Business-Service messen können.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“.



3. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der Bewertung ein.
4. Stellen Sie sicher, dass der Name des angemeldeten Benutzers in den Feldern **Besitzer** und **Beurteiler** der Bewertung angezeigt wird.

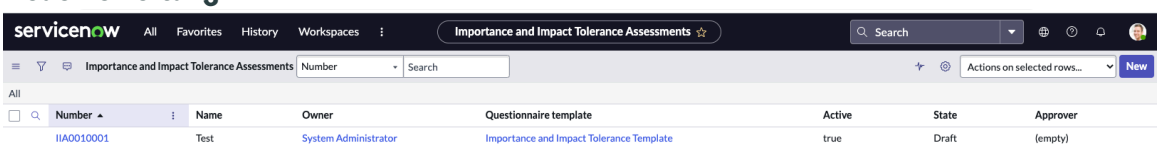
   Hinweis:
   Der Benutzer, der eine Bewertung übermittelt, ist standardmäßig der zugewiesene Besitzer und Beurteiler.

5. Wählen Sie im Feld **Fragebogenvorlage** aus den verfügbaren Optionen Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzvorlage aus.
6. Wählen Sie im Feld **Genehmiger** einen Genehmiger für die Bewertung aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertung der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz“ finden Sie unter Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“..

   Hinweis:
   Der Besitzer der Bewertung kann nicht der Genehmiger sein.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Status **Entwurf** wird eine neue Bewertung erstellt. Sie wird in der Liste „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen“ angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Neue Bewertung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Status der Bewertung wird in den Status **Entwurf** geändert, und es wird ein Fragebogen zu den Business-Services an den Gutachter gesendet.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“, um eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für Ihre Business-Services zu erstellen.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung“.

Feld	Beschreibung
Name	Bewertungsname.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Nummer	Nummer für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Besitzer	Besitzer der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Beurteiler	Beurteiler der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Fragebogenvorlage	Vom Kunden auszufüllende Standardfragebogenvorlage.
Genehmigende Person	Genehmiger der Bewertung.
Aktivitäts-Journal	Arbeitsnotizen und zusätzliche Kommentare, die der Bewertung zugeordnet sind.
Zugehörige Listen (wird im Formular angezeigt, nachdem ein Service hinzugefügt wurde)	
Services	Geschäftsservices, die der Bewertung zugeordnet sind. **Hinweis:** Sie können einer Bewertung nur die Services eines Business-Service-Typs hinzufügen.
Bewertungsinstanzen	Bewertungsinstanz für den Beurteiler, die über die Fragen aus der Fragebogenvorlage verfügt.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger der Bewertung.

Senden Sie eine Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Senden Sie eine Bewertung in der Anwendung Organisationale Resilienz, um die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Geschäftsservices zu messen.

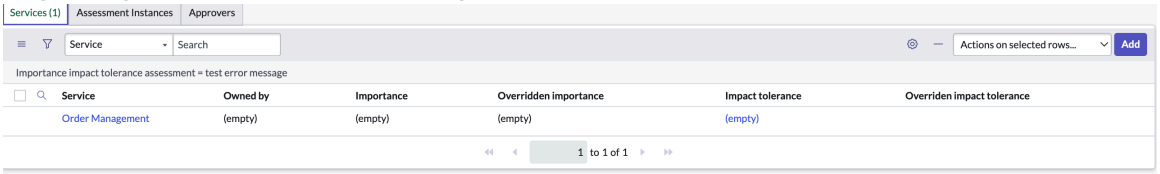
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user, sn_oper_res.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Liste Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen auf eine Bewertung, die sich im Status **Entwurf** befindet.
   Die zugehörigen Listen, die der Bewertung zugeordnet sind, werden wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Zugehörige Listen für die Bewertung

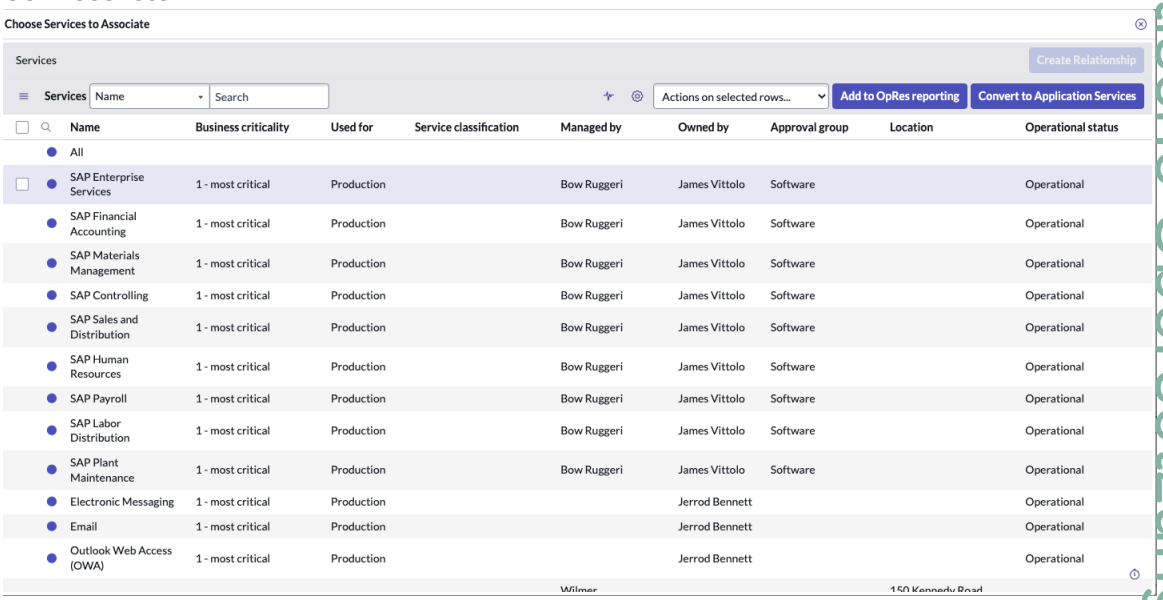


2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Services einen Service aus, den Sie der Bewertung zuordnen möchten, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.

> **Hinweis:**
> Bevor Sie die Bewertung absenden, müssen Sie ihr mindestens einen Service zuordnen.

Im folgenden Beispiel wird die Listenansicht Services angezeigt.

Servicesliste



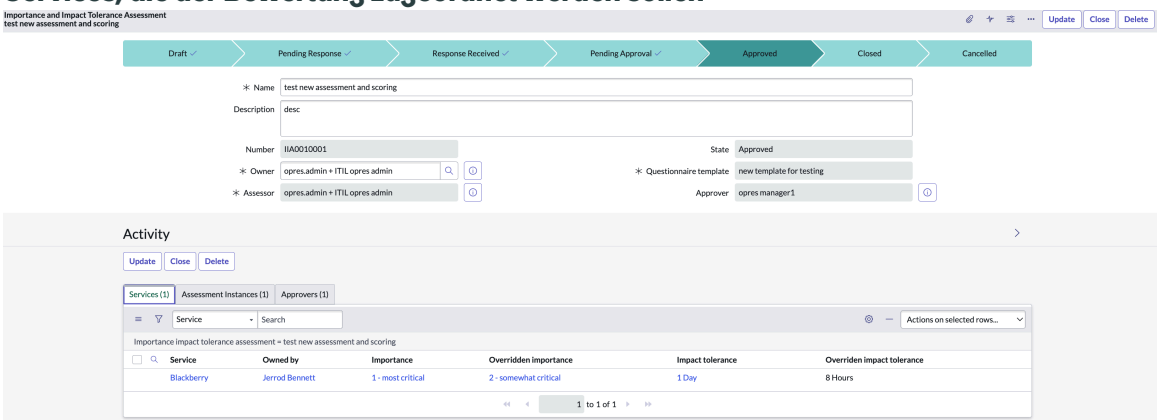
Der Service, der Ihrem Assessment zugeordnet ist, wird in der zugehörigen Liste „Services“ angezeigt.

3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bewertungsinstanzen**, und verifizieren Sie die Bewertungsinstanz. Wenn Sie Ihrer Bewertung einen Service zuordnen, wird eine Bewertungsinstanz in der zugehörigen Liste angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Services, die der Bewertung zugeordnet werden sollen



4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Genehmiger**, und verifizieren Sie die Genehmiger der Bewertung.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Der Status der Bewertung ändert sich in **Antwort ausstehend,** und der Gutachter erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur Bewertung.

Antworten Sie auf die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

Melden Sie sich als Beurteiler der Bewertung in der Anwendung Organisationale Resilienz an, und beantworten Sie die Fragen, um die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Business-Services zu messen.

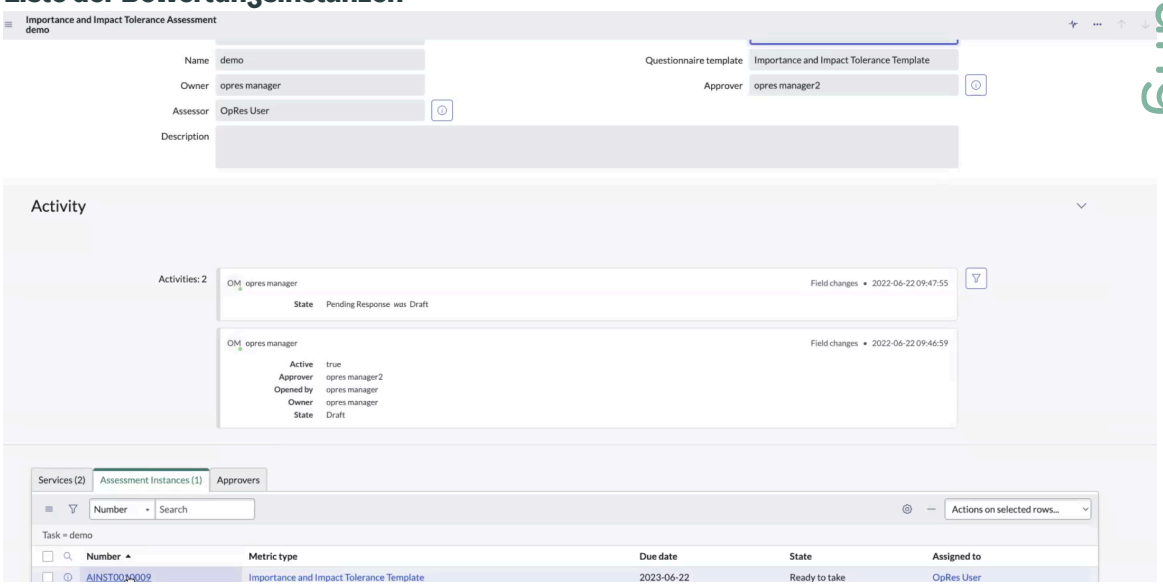
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Meine Bewertungen**.
   Als Beurteiler der Bewertung können Sie in der Liste Bewertungsinstanzen auf die Bewertung zugreifen (siehe folgendes Beispiel).

Liste der Bewertungsinstanzen

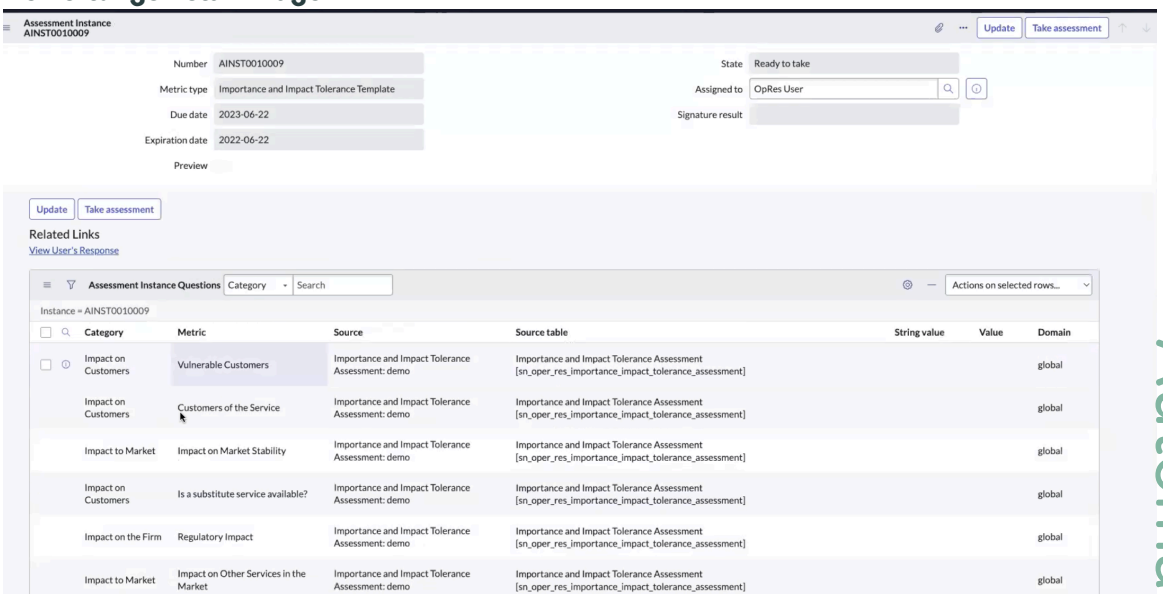


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Klicken Sie auf die Bewertungsinstanz, die in der zugehörigen Liste Bewertungsinstanz aufgeführt ist.
   Wenn Sie auf die Bewertungsinstanz klicken, wird der Fragebogen wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Bewertungsinstanzfragen



3. Klicken Sie **auf Bewertung durchführen**.
   Die Bewertungsfragen werden in der Vorlage wie im folgenden Beispiel gezeigt ausgefüllt.

Bewertungsfragen



4. Beantworten Sie die Fragen, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Sie die Bewertung absenden, wird die folgende Informationsnachricht auf dem Bildschirm angezeigt: `You have completed this risk assessment`. Als Besitzer der Bewertung können Sie den Fortschritt in der zugehörigen Liste „Bewertungen“ des Formulars nachverfolgen.

Ergebnisse

Der Status der Bewertung ändert sich in **Antwort erhalten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überschreiben Sie die Bewertung Ihrer Bewertung

Überschreiben Sie alle Diskrepanzen, die Sie in der Wichtigkeits- und der Auswirkungstoleranzbewertung der Bewertung zu Ihren Services sehen, während Sie die Antworten in der Anwendung Organisationale Resilienz überprüfen. Auf diese Weise können Sie sicherstellen, dass Ihren Geschäftsservices eine genaue Bewertung zugewiesen wird.

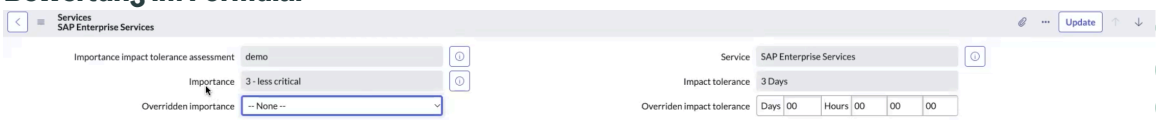
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Alle Bewertungen** > **Bewertung** > **Bewertungsinstanzen**.
2. Klicken Sie auf die Bewertung, und navigieren Sie zu der zugehörigen Services-Liste.
3. Öffnen Sie den Servicedatensatz.
4. Zeigen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung für Ihren Service an.
   Basierend auf der Punktzahl der Bewertung wird die Bewertung für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranz für Ihren Service automatisch ausgefüllt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

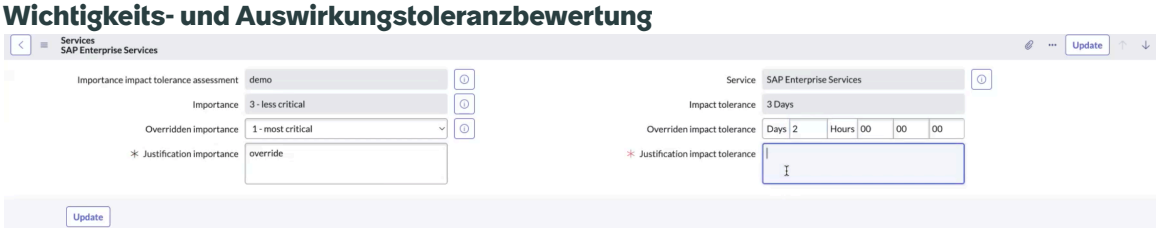
Bewertung im Formular



5. Überschreiben Sie die Wichtigkeit des Service, indem Sie den Wichtigkeitswert in **Überschriebene Wichtigkeit** auf eine der folgenden Optionen aktualisieren:
   - **Keine**
   - **Sehr kritisch**
   - **Teilweise relevant**
   - **Weniger relevant**
   - **Nicht relevant**

   Informationen zu den standardmäßigen Wichtigkeitsbewertungsskalen finden Sie unter Richten Sie die Skala für die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung ein.
6. Aktualisieren Sie das Feld **Begründung – Wichtigkeit** mit dem Grund für das Überschreiben der Wichtigkeit.
7. Um die Auswirkungstoleranzbewertung des Service zu überschreiben, aktualisieren Sie die Bewertung im Feld **Überschriebene Auswirkungstoleranz**.
   Basierend auf Ihrer Bewertung können Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung des Services wie im folgenden Beispiel gezeigt überschreiben.

Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung

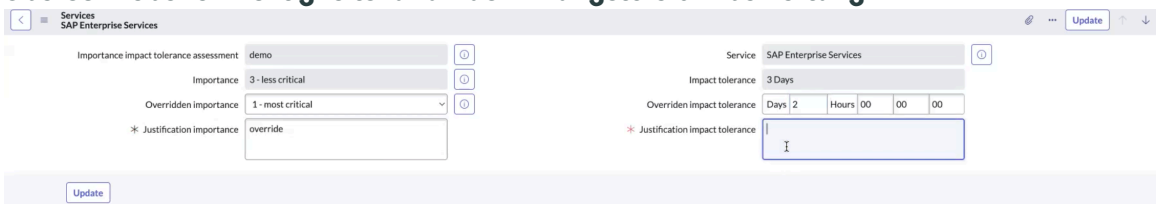


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Aktualisieren Sie das Feld **„Auswirkungstoleranz für Begründung“** mit dem Grund für das Überschreiben der Auswirkungstoleranz.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz des zugeordneten Services werden für jeden Service im Datensatz „Services“ angezeigt. Zeigen Sie die Bewertung Ihres Services in der zugehörigen Liste Services an (siehe folgendes Beispiel).

Überschriebene Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung



Hinweis:
Sie können die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung Ihres Services nur überschreiben, wenn sich die Bewertung im Status **Antwort erhalten** und **Genehmigung ausstehend** befindet.

Ergebnisse
Der Status der Bewertung ändert sich in **Genehmigung** ausstehend.

Genehmigen und schließen Sie die Bewertung

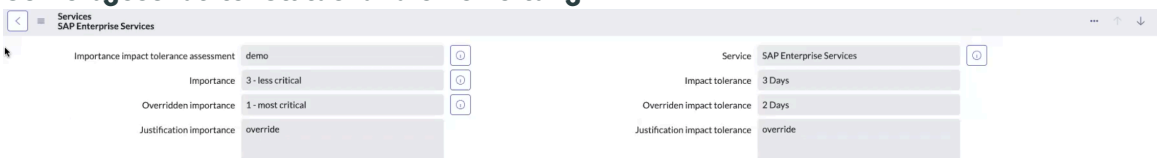
Genehmigen Sie die Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertung in der Anwendung Organisationale Resilienz für Ihre Business Services, damit Sie den Besitzer benachrichtigen und die Bewertung schließen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem die Bewertung genehmigt wurde, wird automatisch eine Benachrichtigung an den Besitzer des Service gesendet, dass die Bewertung genehmigt wurde. Der Besitzer kann dann die Bewertung schließen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzbewertungen** > **Meine Genehmigungen**.
2. Melden Sie sich in Ihrer -Instanz als Genehmiger der Bewertung an, zeigen Sie Ihre offene Bewertung an, und klicken Sie auf **Genehmigen**.
   Nachdem Sie die Bewertung genehmigt haben, wird automatisch eine Benachrichtigung an den Besitzer des Service gesendet, dass die Bewertung genehmigt wurde. Der Status der Bewertung ändert sich in **Genehmigt**. Nach Abschluss der Bewertung befindet sich das Datensatzformular „Services“ im schreibgeschützten Status (siehe folgendes Beispiel).

Schreibgeschützter Status für die Bewertung



3. Um die Bewertung zu schließen, klicken Sie auf **Schließen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Der Status der Bewertung ändert sich in **Geschlossen**.

Durchführen einer Szenarioanalyse der Business Services

Sie können die Risiken definieren, die sich auf Ihr Unternehmen mit einer Szenarioanalyse Ihrer Geschäftsservices in der Anwendung Organisationale Resilienz auswirken könnten. Indem Sie Ihrer Szenarioanalyse Teilnehmer hinzufügen, z. B. Ihre Benutzer mit den Rollen sn_oper_res.manager oder sn_oper_res.user aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen, können Sie deren Eingaben sammeln, die möglichen Unterbrechungen berechnen und feststellen, ob ein Service verletzt wurde.

Übersicht über eine Szenarioanalyse

Szenarien stellen die geschäftsspezifischen Risiken dar, die verwendet werden, um zu testen, wie sich Ereignisse auf Ihre Organisation auswirken können. Wenn Sie über eine Szenarioanalyse verfügen, können Sie die organisationale Resilienz Ihrer Geschäftsservices bestimmen. Wenn Sie beispielsweise über die Rolle sn_oper_res.manager verfügen, können Sie das Formular „Szenarioanalyse“ in der Anwendung verwenden, um die Business Services, die Teilnehmer, die den Geschäftsfunktionen zugeordnet sind, und die zugehörigen Szenarioereignisse zur Analyse auszuwählen.

Nachdem Sie alle Szenario-Ereignisse analysiert haben, überprüfen Sie den Status der Services und berechnen die Dauer der Störung. Sie können auch die Lücken, Empfehlungen und Beobachtungen der Teilnehmer sammeln, um die Analyse abzuschließen. Als Nächstes fordern Sie einen Genehmiger an, die Szenarioanalyse zu genehmigen. Nachdem er genehmigt wurde, schließen Sie ihn und sehen seinen Status im Dashboard.

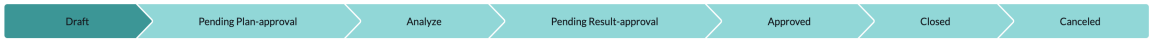
Aufgaben zum Einrichten einer Szenarioanalyse und von Workflow-Status

Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie eine Szenarioanalyse für Ihre Business Services einrichten. Als Besitzer einer Szenarioanalyse können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erstellen Sie ein Szenario, mit dem Sie die für Ihr Unternehmen geltenden Risiken bestimmen können.
- Fügen Sie Ihrem Szenario die Services, Teilnehmer, Szenario-Ereignisse und Genehmiger hinzu.
- Ordnen Sie einem Szenario mindestens ein Ereignis zu.
- Führen Sie eine Szenarioanalyse durch, und sammeln Sie die Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen der Teilnehmer zu den Szenarioanalyse-Ereignissen. Die Teilnehmer einer Szenarioanalyse sind die Benutzer mit den Rollen sn_oper_res.manager oder sn_oper_res.user aus den zugehörigen Geschäftsfunktionen, z. B. Finanz- oder HR-Abteilungen. Diese Teilnehmer können ihre Arbeitsnotizen hinzufügen, die sich auf ein Szenario beziehen.
- Berechnen Sie die Unterbrechung Ihrer Services, und stellen Sie fest, ob ein Service verletzt wurde.
- Senden Sie Ihre Analyse zur Überprüfung an den Genehmiger des Szenarios, und fordern Sie eine Genehmigung an.
- Schließen Sie die genehmigte Szenarioanalyse.

Wenn Sie eine Szenarioanalyse in der Anwendung Organisationale Resilienz einrichten, wird sie mit den in der folgenden Tabelle aufgeführten Status verknüpft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Status, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind

Status	Beschreibung
Entwurf	Erster Status der Szenarioanalyse. Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.manager verfügen, können Sie eine Szenarioanalyse initiieren, den Namen und die Beschreibung der Analyse angeben und ein oder mehrere Szenarien und zugehörige Ereignisse analysieren. Der sn_oper_res.manager (der angemeldete Benutzer) wird automatisch angezeigt als Besitzer des Szenarios im Feld Besitzer.☒ Wenn Sie für die Analyse verantwortlich sind, können Sie Ihre Geschäftsservices, Teilnehmer und Szenarien der Analyse hinzufügen und ihr einen Plangenehmiger und einen Ergebnisgenehmiger zuweisen. Wenn Sie die Szenarioanalyse übermitteln, wird eine Benachrichtigung an den Plangenehmiger gesendet. Der Status der Szenarioanalyse wird auf den Status **Ausstehende Plangenehmigung** aktualisiert. **Hinweis:** Sie müssen mindestens einen Service zuordnen, bevor Sie die Szenarioanalyse in den Status **Ausstehende Plangenehmigung** verschieben.
Ausstehende Plangenehmigung	Zweiter Status der Szenarioanalyse. Als ausstehender Plangenehmiger müssen Sie den Umfang der Analyse in diesem Status überprüfen. Sie können das Setup der Services, Teilnehmer, zugehörigen Szenario-Ereignisse und Genehmiger überprüfen und dann die Analyse genehmigen. Wenn Sie die Analyse genehmigen, wird der Status der Szenarioanalyse auf den Status **Analysieren** aktualisiert.
Analysieren	Dritter Status der Szenarioanalyse. In diesem Status können die Teilnehmer der Szenarioanalyse dem Formular „Szenarioanalyse“ Arbeitsnotizen hinzufügen und an Ereignissen arbeiten, die auf ihrer Verantwortung basieren. Wenn Sie der für die Analyse Verantwortliche sind, müssen Sie Feedback von den Teilnehmern sammeln und ihre Beobachtungen, Lücken und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status, die einer Szenarioanalyse zugeordnet sind (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Empfehlungen für jedes zugehörige Ereignis im Formular übermitteln. Wenn Sie diese Informationen übermitteln, wird der Status der Szenarioanalyse auf **Ausstehende Ergebnisgenehmigung** aktualisiert.
Ausstehende Ergebnisgenehmigung	Vierter Status der Szenarioanalyse. In diesem Status werden die Zusammenfassungsdetails der Szenarioanalyse in der Anwendung im Formular „Szenario-Analyse“ automatisch ausgefüllt. Wenn Sie der Besitzer der Szenarioanalyse sind, können Sie die Details überprüfen, überprüfen, ob einer Ihrer Services verletzt wird, und die Ergebnisgenehmigung für die Analyse anfordern. Wenn Sie der Ergebnisgenehmiger sind, können Sie den Analyseumfang in diesem Status überprüfen, sicherstellen, dass es sich um eine gültige Analyse für die ausgewählten Business-Services handelt, und die Analyse genehmigen oder ablehnen. Wenn Sie die Analyse genehmigen, wird der Status der Szenarioanalyse auf den Status **Genehmigt** aktualisiert.
Genehmigt	Fünfter Status der Szenarioanalyse. In diesem Status wird auch eine E-Mail-Benachrichtigung zur Referenz an den Genehmiger gesendet. Wenn sich die Szenarioanalyse im Status **Genehmigt** befindet, können Sie sie schließen.
Geschlossen	Endstatus der Szenarioanalyse. Wenn Sie als Besitzer der Analyse die Analyse schließen, wird ihr Status in **Geschlossen**aktualisiert.

Weitere Informationen zu den Organisationale Resilienz -Rollen finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen.

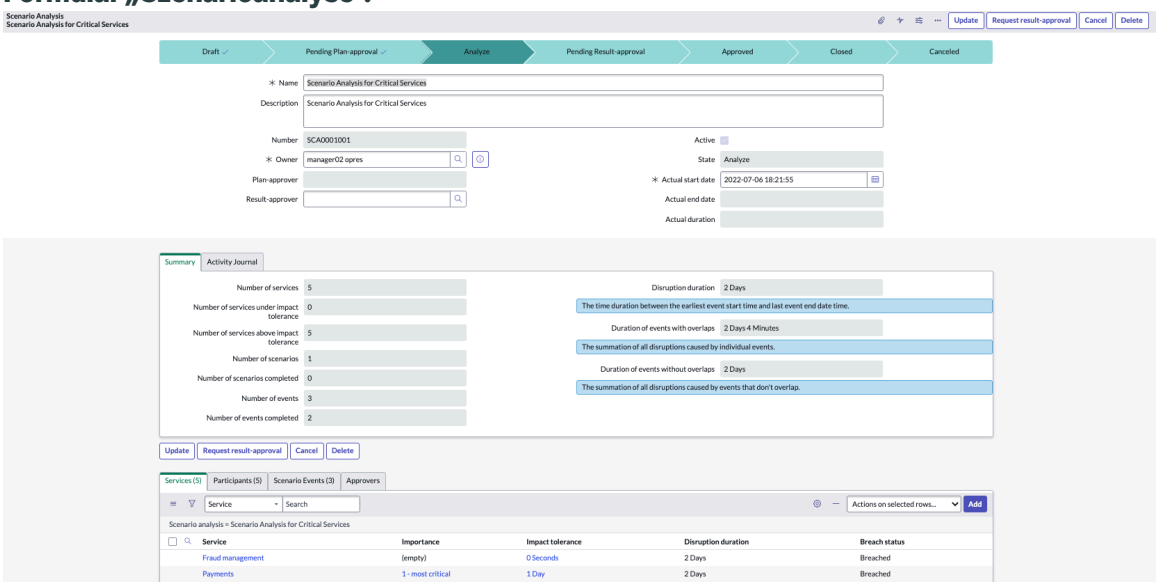
Zusammenfassung Ihrer Szenarioanalyse

Während Sie die Szenarioanalyse durchführen, können Sie den Status Ihrer Business-Services im Bereich Zusammenfassung des Formulars „Szenario-Analyse“ in der Anwendung Organisationale Resilienz überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt ein typisches Formular für die Szenarioanalyse.

Formular „Szenarioanalyse“.



Der Bereich Zusammenfassung enthält Informationen über Ihre Geschäftsservices, zugehörige Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse. Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Zusammenfassung Ihrer Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse

Feld	Beschreibung
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und für die die Auswirkungstoleranz gilt.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses. Sie wird in Tagen angezeigt.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

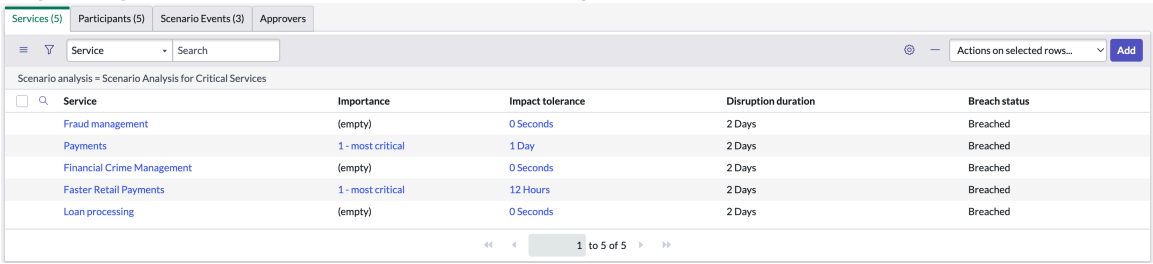
Zusammenfassung Ihrer Services, Szenarien, Unterbrechungen und Ereignisse (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Zusammenfassung aller Ereignisdauern ohne die sich überschneidenden Ereignisse und Pausen. Sie wird in Tagen und Minuten angezeigt.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“.

Wenn Sie eine Szenarioanalyse erstellen, werden die zugehörigen Listen im Formular wie im folgenden Beispiel angezeigt.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“.



Sie können die zugehörigen Listen im Formular „Scenario Analysis“ konfigurieren, indem Sie die Aktionen Neu und Hinzufügen verwenden (siehe Beispiel). In der folgenden Tabelle finden Sie die Namen, Beschreibungen und Aktionen, die den zugehörigen Listen im Formular „Scenario Analysis“ zugeordnet sind.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“.

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
Services	Liste der Services	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Services auswählen können, die Sie der aktuellen Szenarioanalyse hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle sn_oper_res.admin, oder Sie müssen der Besitzer der Szenarioanalyse sein, um einen Service hinzuzufügen.
Teilnehmer	Liste der Teilnehmer der aktuellen Szenarioanalyse .	Aktion zum Erstellen eines Teilnehmerdatensatzes. Rolle: Sie müssen über die Rolle sn_oper_res.user	Nicht zutreffend

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Formular „Szenarioanalyse“. (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Neue Aktion	Aktion hinzufügen
		verfügen, um diese Aktion auszuführen.	
Szenario-Ereignisse	Liste der Szenario-Ereignisse, die der aktuellen Szenarioanalyse zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Tabellenansicht, in der Sie mehrere Szenario-Ereignisse auswählen können, die Sie der aktuellen Szenarioanalyse hinzufügen können. Rolle: Diese Aktion erfordert die Rolle sn_oper_res.admin, oder Sie müssen der Besitzer der Szenarioanalyse sein, um ein Szenarioereignis hinzuzufügen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Liste der Genehmiger, die der aktuellen Szenarioanalyse zugeordnet sind.	Nicht zutreffend	Nicht zutreffend

Richten Sie Ihre Services mit der Eigenschaft „sn_oper_res.critical_services“ ein

Sie können die Wichtigkeit und die Auswirkungstoleranz Ihrer Business-Services mithilfe der Vorlage für einen Bewertungsfragebogen in der Anwendung Organisationale Resilienz analysieren. Informationen zur Analyse der Wichtigkeits- und Auswirkungstoleranzen für Business-Services finden Sie unter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz der Geschäftsservices analysieren.

Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie die Services auswählen, die Sie bereits mit berechneter Wichtigkeit und Auswirkungstoleranz bewertet haben. Sie müssen sicherstellen, dass die ausgewählten Services die Entitätsfilterbedingung erfüllen, die in dem Entitätstyp definiert ist, dessen sys_id in definiert ist `sn_oper_res.critical_services` -Eigenschaft. Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Mit Organisationale Resilienz installierte Eigenschaften.

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu

Fügen Sie Ihrer Szenarioanalyse in der Anwendung Organisationale Resilienz Teilnehmer hinzu, damit Sie ihre Beobachtungen zum Szenario sammeln können. Sie können verschiedene Teilnehmer hinzufügen, die zu den Geschäftsfunktionen gehören, die Ihren Services zugeordnet sind. Sie können diese Informationen als Referenz verwenden, um die Szenarioanalyse durchzuführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

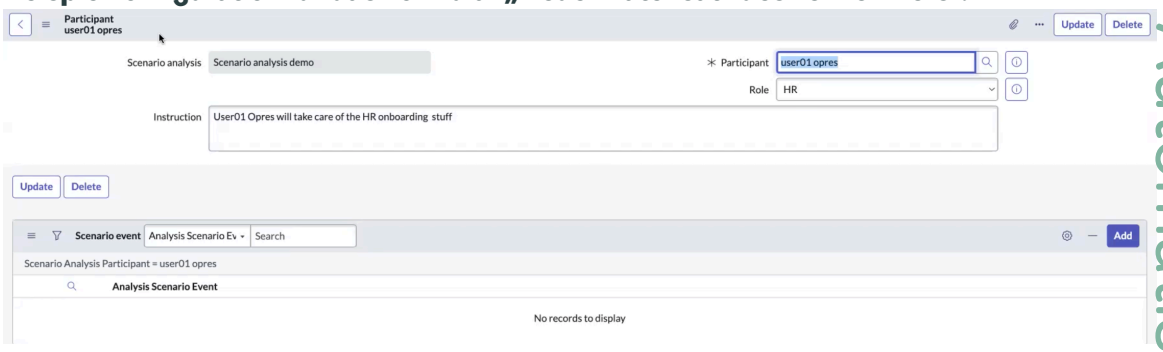
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Teilnehmer kann im Ereignisformular Notizen, Beobachtungen und Empfehlungen zum Szenario hinzufügen. Der Besitzer der Szenarioanalyse sammelt diese Eingaben zum Szenarioereignis von den Teilnehmern am Szenarioereignis-Informationsdatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Alle Szenarioanalysen** > **Alle Szenarioanalysen**.
2. Öffnen Sie ein Szenario, dem Sie einen Teilnehmer hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Teilnehmer“ auf **Neu**.
   Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration für einen Teilnehmer im folgenden Beispiel an.

Beispielkonfiguration für das Formular „Neuer Datensatz des Teilnehmers“.



   Im Formular „Neuer Teilnehmerdatensatz“ wird der Name der Szenarioanalyse automatisch ausgefüllt.
4. Fügen Sie im Feld **Anweisung** die Anweisungen für Ihren Teilnehmer hinzu.
5. Wählen Sie im Feld **Teilnehmer** einen Teilnehmer aus den verfügbaren Optionen aus.
6. Weisen Sie dem Teilnehmer im Feld **Rolle** aus den verfügbaren Optionen eine Rolle zu.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Sie haben der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzugefügt. Die zugehörige Liste der Teilnehmer wird im Szenarioanalyse-Datensatz automatisch aktualisiert.

Formular „Neuer Datensatz des Teilnehmers“.

Verwenden Sie das Formular „Teilnehmer Neuer Datensatz“, um Ihrer Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzuzufügen.

Formular „Neuer Datensatz des Teilnehmers“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuer Datensatz des Teilnehmers“.

Feld	Beschreibung
Szenarioanalyse	Eindeutiger Name für die Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anweisung	Anweisungen für Ihren Teilnehmer.
Teilnehmer	Teilnehmer, den Sie der Szenarioanalyse zuordnen.
Rolle	Rolle, die Sie einem Teilnehmer zuweisen. Folgende Optionen sind verfügbar: • HR • Rechtsabteilung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz des Teilnehmers“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Finanzwesen • Technologie • Personen • Daten • Sicherheit • Lieferant Ebene1 • Lieferant Ebene2 • Lieferant Ebene3 • Beschaffung • Facilitys • Mittlere Ebene • Manager • Senior Manager • Auftragnehmer • Vollzeitmitarbeiter

Führen Sie eine Szenarioanalyse Ihrer -Services durch

Führen Sie eine Szenarioanalyse Ihrer Services in der Anwendung Organisationale Resilienz durch, damit Sie nachvollziehen können, welche Auswirkungen die zugehörigen Ereignisse und möglichen Unterbrechungen auf Ihre Organisation haben. Nach der Analyse der Szenario-Ereignisse können Sie feststellen, ob einer Ihrer Services verletzt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Rolle sn_oper_res.manager können Sie Analysen erstellen und veröffentlichen. Nur der Besitzer der Szenarioanalyse und der Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können die Analyse bearbeiten. Nachdem Sie die Analyse überprüft haben, können Sie eine Genehmigung anfordern. Wenn sich die Analyse im Status **Genehmigt** befindet, können Sie sie schließen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Alle Szenarioanalysen** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Geben Sie im Feld **Name** den Namen des Szenarioanalysedatensatzes ein.

   Der angemeldete Benutzer wird als Besitzer des Szenarioanalysedatensatzes festgelegt, und der Status der Szenarioanalyse wird standardmäßig auf **Entwurf** aktualisiert. Im Zusammenfassungsbereich werden detaillierte Informationen zu den Services, Störungen und Ereignissen angezeigt, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
3. Wählen Sie im Feld **Plangenehmiger** den Plangenehmiger für die Szenarioanalyse aus:

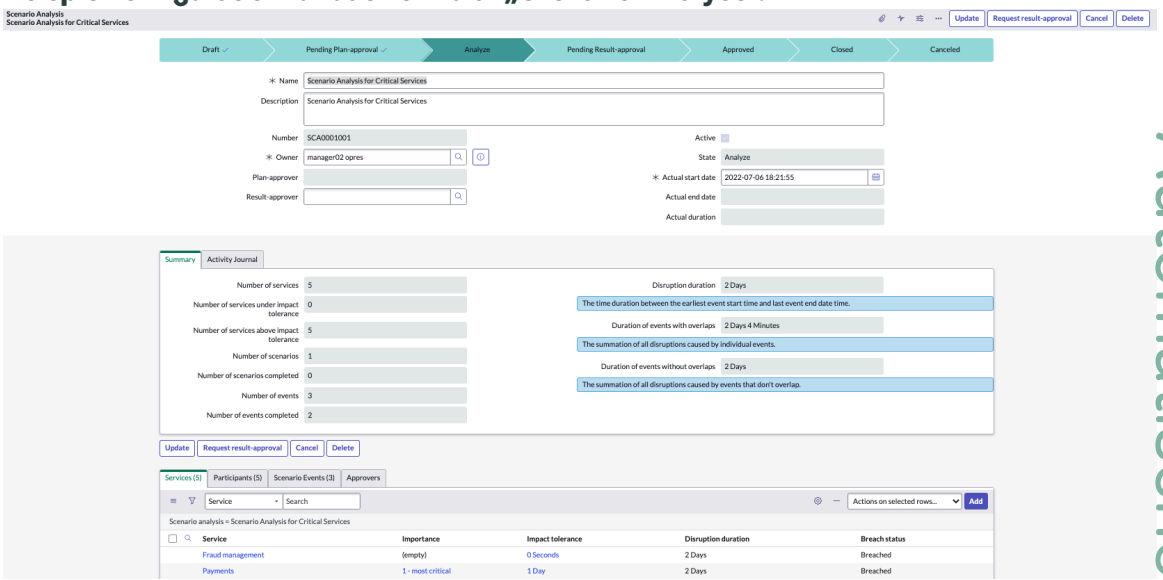
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Neu**, um mithilfe der Nachschlageliste einen neuen Anwenderdatensatz für den Plangenehmiger hinzuzufügen.
- Klicken Sie auf **Absenden**.

Beschreibungen der Feldwerte im Formular „Neuer Datensatz für Benutzer“ finden Sie unter Formular „Szenarioanalyse“..

Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration für das Formular „Scenario Analysis“ an (siehe folgendes Beispiel).

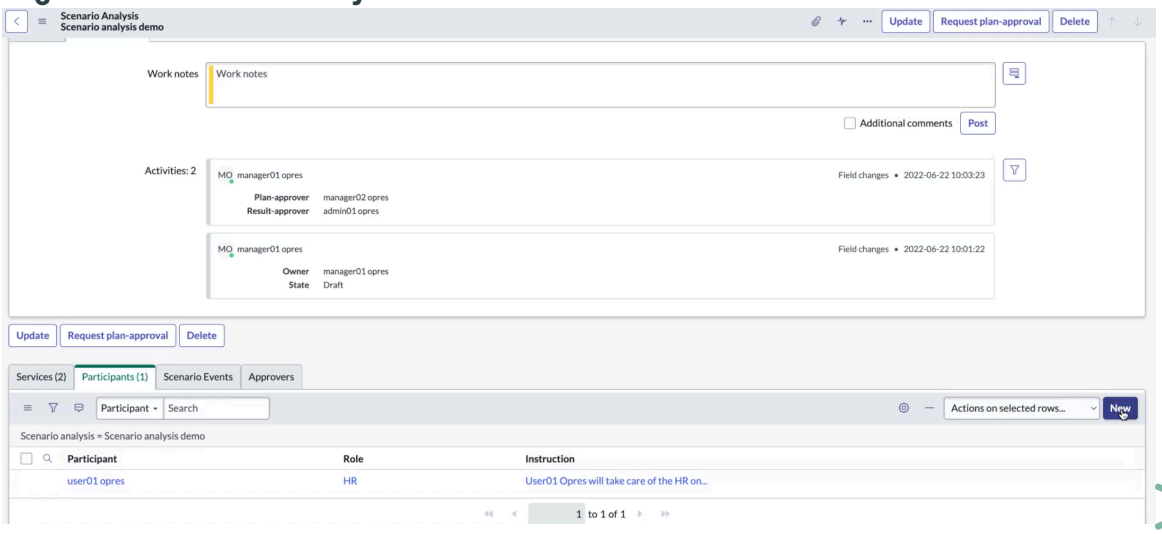
Beispielkonfiguration für das Formular „Szenario-Analyse“.



4. Ordnen Sie in der zugehörigen Liste „Services“ dem Szenario mindestens einen Service zu.
5. Klicken Sie auf **Analyse beginnen**.
   Wenn Sie die Analyse beginnen, ohne dem Szenario mindestens einen Service zuzuordnen, wird die folgende Informationsnachricht angezeigt: `Associate at least one service to begin the analysis.` Im Zusammenfassungsbereich sind die Anzahl der Services, die Anzahl der Services unter der Auswirkungstoleranz und die Anzahl der Services über der Auswirkungstoleranz aktualisiert. Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „Szenarioanalyse“..
6. Weisen Sie im Feld **Plangenehmiger** den Plangenehmiger für die Szenarioanalyse zu.
7. Weisen Sie im Feld **Plan-Genehmiger** den Ergebnisgenehmiger für die Szenarioanalyse zu.
8. Geben Sie im Feld **Tatsächliches Startdatum** das tatsächliche Startdatum für die Analyse ein.
9. Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu.
   Sie können der Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel gezeigt einen Teilnehmer hinzufügen.

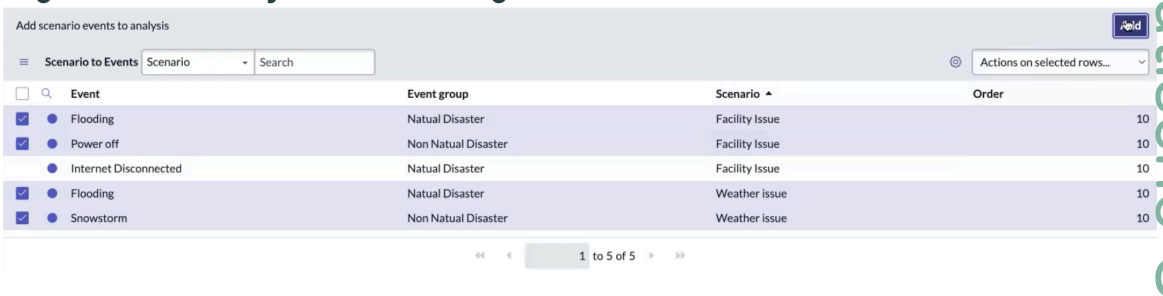
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der Szenarioanalyse einen Teilnehmer hinzu



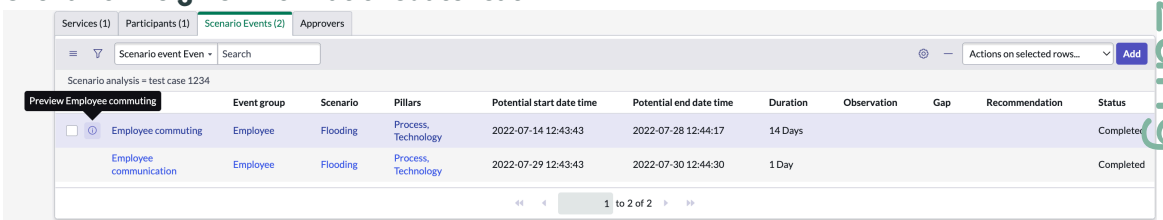
10. Fügen Sie der Szenarioanalyse ein Szenario-Ereignis hinzu.
Sie können dem Szenario ein oder mehrere Ereignisse zuordnen (siehe folgendes Beispiel).

Fügen Sie einer Analyse Szenario-Ereignisse hinzu



11. Klicken Sie auf das Szenario-Ereignis, und öffnen Sie den zugehörigen Informationsdatensatz in der zugehörigen Liste Szenario-Ereignisse.
Sie können den Datensatz mit Szenario-Ereignis-Informationen wie im folgenden Beispiel gezeigt überprüfen.

Szenario-Ereignis-Informationsdatensatz



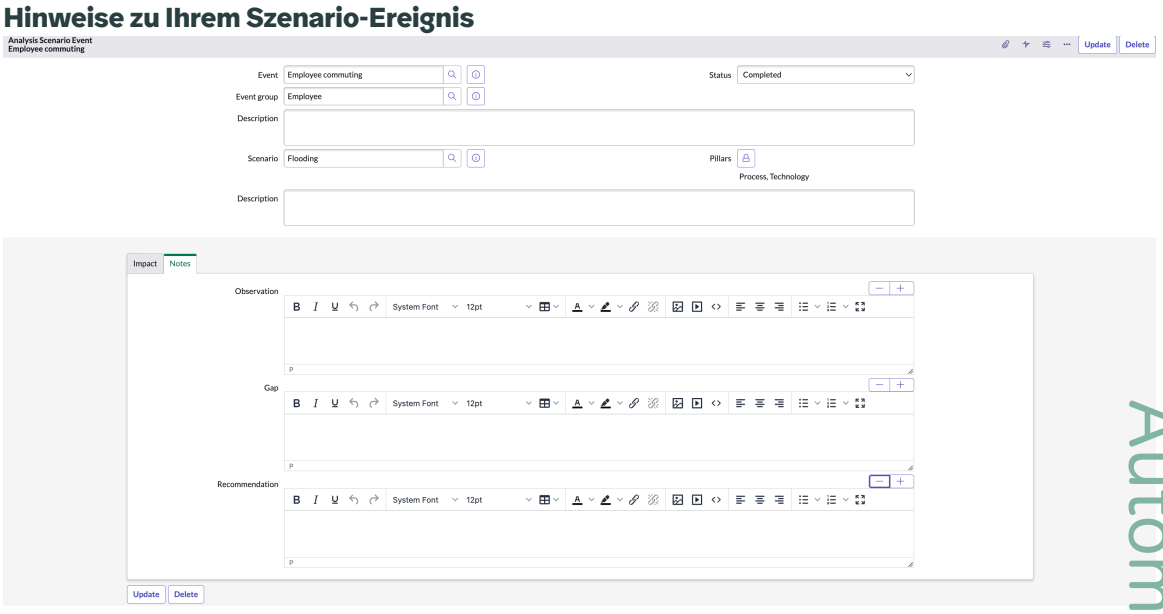
Wenn Sie der Besitzer der Analyse sind, können Sie die Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen von allen Teilnehmern sammeln und die Informationen aktualisieren, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen und aktualisieren Sie im Bereich Auswirkung die Daten und die Dauer in den Feldern **Potenzielle(s) Startdatum/-zeit**, **Potenzielle(s) Enddatum/-zeit**und **Dauer**.
- Fügen Sie im Bereich Notizen Ihre Beobachtungen, Lücken und Empfehlungen zum Szenarioanalyseereignis in den Feldern **Beobachtung**, **Lücke**und **Empfehlung** hinzu.

Automatische Übersetzung

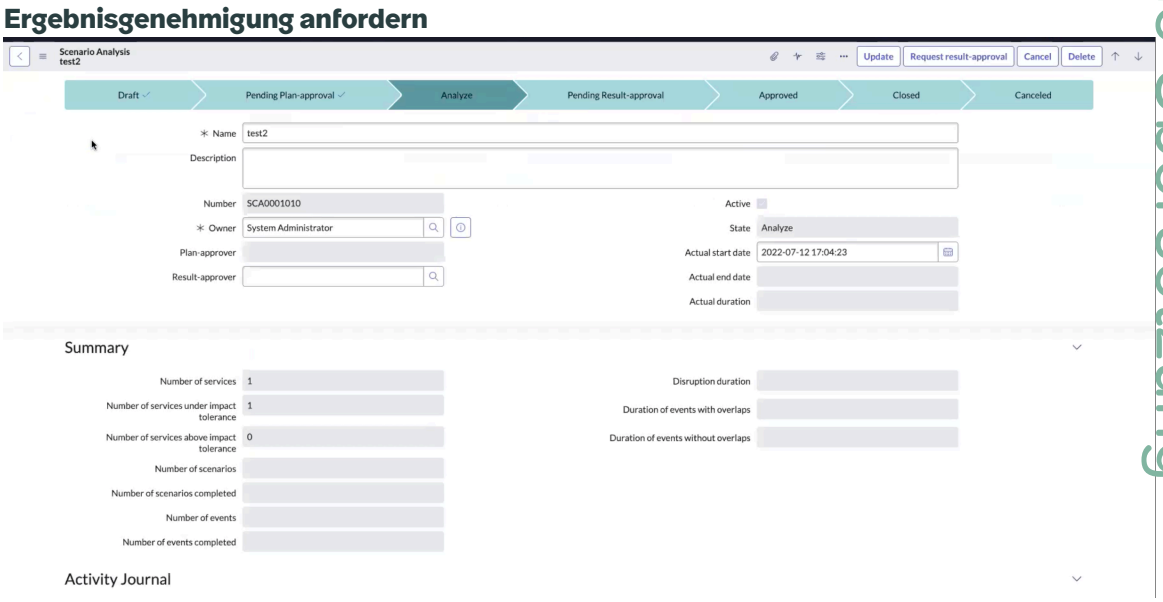
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um Ihre Beobachtungen und Empfehlungen in der Anwendung hinzuzufügen, klicken Sie auf **Aktualisieren,** wie im folgenden Beispiel gezeigt.



12. Schließen Sie in der zugehörigen Liste Ereignisse alle Szenario-Ereignisse, bevor Sie die Ergebnisgenehmigung anfordern.

13. Klicken Sie **auf Ergebnisgenehmigung anfordern**.

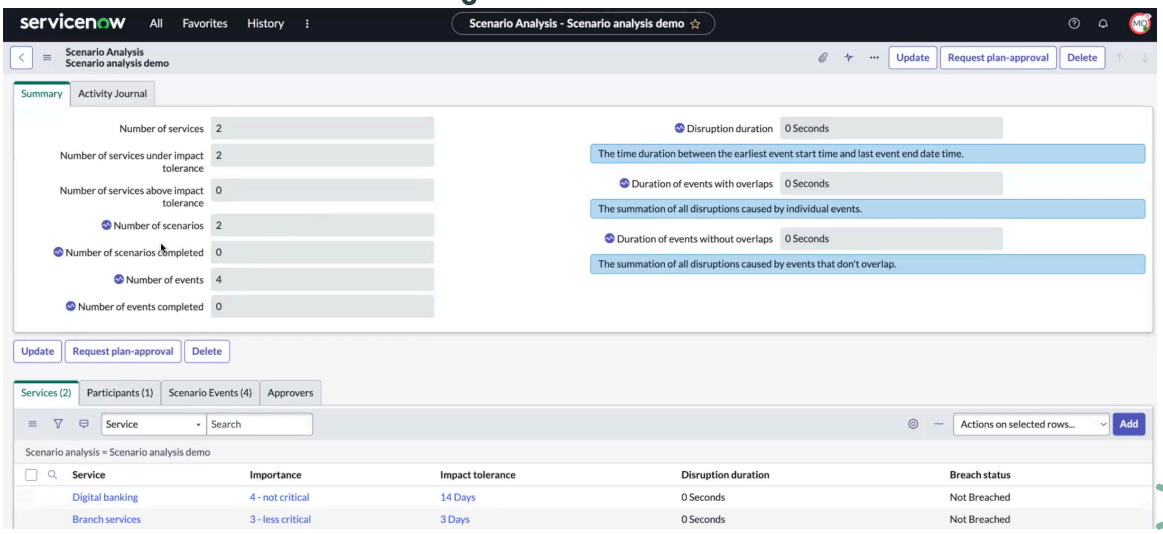


Im Bereich Zusammenfassung und Aktivitäten des Formulars „Szenario-Analyse“ werden die Details zu den Service- und Arbeitsnotizen aktualisiert (siehe folgende Beispiele).

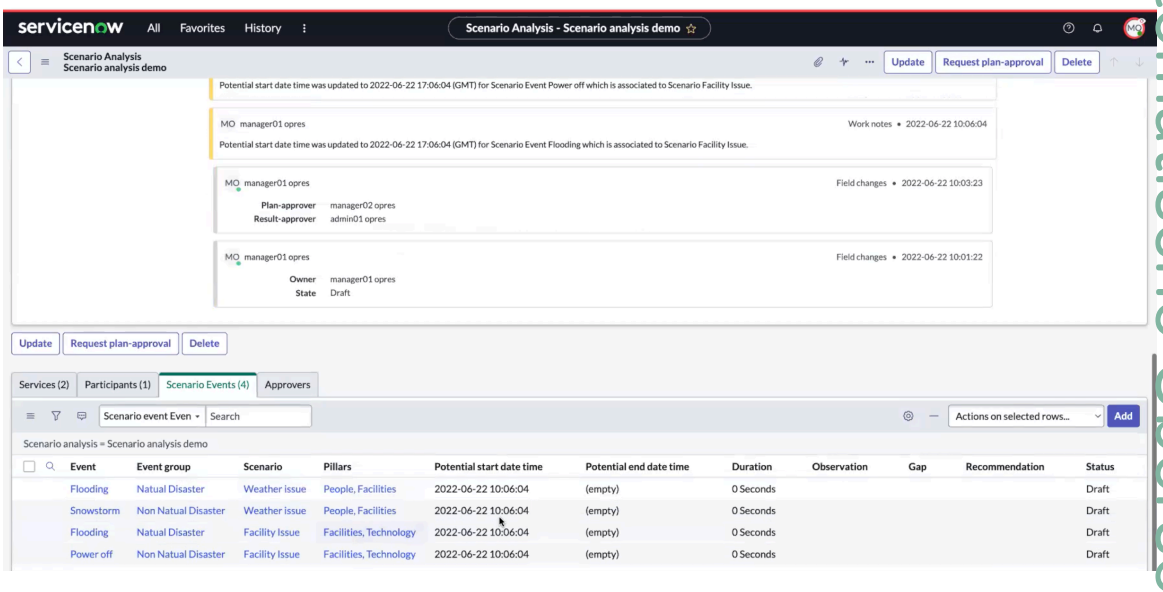
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicedetails im Zusammenfassungsbereich



Auditoraktivität und Arbeitsnotizen im Bereich Aktivitäten



14. Klicken Sie **auf Plangenehmigung anfordern**.

Ergebnisse

Die Szenarioanalyse, für die Sie eine Genehmigung angefordert haben, wird in der Listenansicht Szenarioanalysen in der Anwenderoberfläche der Anwendung angezeigt.

Formular „Szenarioanalyse“.

Verwenden Sie das Formular „Szenarioanalyse“, um die Details zum Szenario hinzuzufügen. Sie können beispielsweise den Plangenehmiger, den Ergebnisgenehmiger und die Dauer der Szenarioanalyse hinzufügen.

Formular „Szenarioanalyse“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenarioanalyse“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Szenarioanalyse.
Beschreibung	Beschreibung für die Szenarioanalyse.
Nummer	Nummer für die Szenarioanalyse. Wenn Sie eine Szenarioanalyse erstellen, erstellt die Anwendung einen Szenarioanalysedatensatz und weist diesem eine eindeutige Identifikationsnummer zu. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Besitzer	Besitzer der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktiv	Option zum Markieren der Szenarioanalyse als aktiv.
Status	Status der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Plangenehmiger	Plangenehmiger für die Szenarioanalyse. Weitere Informationen zu den Feldern im Benutzerdatensatz finden Sie unter Benutzerdatensatz-Formularreferenz.
Ergebnisgenehmiger	Ergebnisgenehmiger für die Szenarioanalyse. Weitere Informationen zu den Feldern im Benutzerdatensatz finden Sie unter Benutzerdatensatz-Formularreferenz.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum der Szenarioanalyse.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer der Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zusammenfassung	
Anzahl der Services	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Anzahl der Services unterhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und der Auswirkungstoleranz unterliegen.
Anzahl der Services oberhalb der Auswirkungstoleranz	Anzahl der Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind und über der Auswirkungstoleranz liegen.
Anzahl der Szenarien	Anzahl der Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Szenarien	Anzahl der abgeschlossenen Szenarien, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der Ereignisse	Anzahl der Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse	Anzahl der abgeschlossenen Ereignisse, die der Analyse zugeordnet sind.
Unterbrechungsdauer	Zeitdauer zwischen der Endzeit des letzten Ereignisses und der Startzeit des ersten Ereignisses.
Dauer von Ereignisse mit Überschneidungen	Summe aller Ereignisdauern einschließlich der sich überschneidenden Ereignisse und Pausen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Szenarioanalyse“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dauer von Ereignisse ohne Überschneidungen	Summe aller Ereignisdauern ohne die sich überschneidenden Ereignisse und Pausen.
Aktivitäts-Journal	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für die Aktivitäten, die sich auf den Datensatz beziehen.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Weitere Kommentare, die für den Kunden freigegeben werden können.
Zugehörige Listen	
Services	Services, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Teilnehmer	Teilnehmer, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.
Szenario-Ereignisse	Szenario-Ereignisse, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind. Im Datensatz des Szenarioanalyse-Ereignisses aktualisiert ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager die folgenden Details: • Auswirkungsbereich ◦ Potenzielle(s) Startdatum/-uhrzeit: Datum und Uhrzeit, zu der ein Anwender mit der Arbeit an dem Ereignis beginnt. ◦ Potenzielle(s) Enddatum/-zeit: Datum und Uhrzeit, zu der ein Anwender die Arbeit an dem Ereignis beendet. ◦ Dauer: Berechnete Dauer des Ereignisses. • Notizenbereich ◦ Beobachtungen: Beobachtungen zum Szenario-Ereignis. ◦ Lücken: Lücken oder fehlende Informationen zum Szenario-Ereignis. ◦ Empfehlungen: Empfehlungen zum Szenario-Ereignis.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die der Szenarioanalyse zugeordnet sind.

Formular „Neuer Datensatz“ für Benutzer

Benutzerdatensatz-Formularreferenz

Feld	Beschreibung
Anwender-ID	Anwender-ID des Genehmigers
Vorname	Vorname des Genehmigers.
Nachname	Nachname des Genehmigers.
Titel	Titel des Genehmigers.
Abteilung	Abteilung des Genehmigers.
E-Mail	E-Mail-Adresse des Genehmigers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdatensatz-Formularreferenz (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Sprache	Sprache des Genehmigers. Folgende Optionen sind verfügbar: • Keine • English
Kalenderintegration	Integration des Kalenders des Genehmigers. Folgende Optionen sind verfügbar: • Keine • Outlook
Zeitzone	Zeitzone des Genehmigers. Folgende Optionen sind verfügbar: • System (Amerika/Los Angeles) • Kanada • Europa • GMT • Hongkong • US
Datumsformat	Datumsformat für die E-Mail-Nachricht. Folgende Optionen sind verfügbar: • MM-TT-JJJJ • TT/MM/JJJJ • TT-MM-JJJJ • TT.MM.JJJJ • JJJJ-MM-TT
Passwort muss zurückgesetzt werden	Option zum Aktivieren einer Passwortzurücksetzung. Um das Passwort des Anwenders einzurichten, speichern Sie den Datensatz, und klicken Sie dann auf **Passwort festlegen**.
Gesperrt	Option zum Markieren, ob der Anwenderaccount gesperrt ist.
Aktiv	Option zum Markieren des Anwenderaccounts als aktiv.
Telefon (geschäftlich)	Geschäftliche Telefonnummer des Genehmigers.
Mobiltelefon	Mobiltelefonnummer des Genehmigers.
Foto	Option zum Hinzufügen eines Fotos des Anwenders.
Nur Webservice-Zugang	Option zum Markieren, ob der Anwender nur Webservice-Zugriff hat.
Interner Integrationsanwender	Option zum Markieren, wenn der Anwender ein interner Integrationsanwender ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdatensatz-Formularreferenz (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung	Option zum Aktivieren der Multifaktor-Authentifizierung für den Account.
Zugehörige Links	
Verknüpfte Accounts anzeigen	Link zum Anzeigen der verknüpften Accounts für den Genehmiger.
Abonnements anzeigen	Link zum Anzeigen der Abonnements für den Genehmiger.

Überprüfen Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigung auf die Genehmigung der Szenarioanalyse

Überprüfen Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigungen, damit Sie die Szenarioanalyse als Administrator der Anwendung Organisationale Resilienz genehmigen können. Die E-Mail-Benachrichtigungen werden als Teil des automatisierten Workflows eingerichtet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.admin

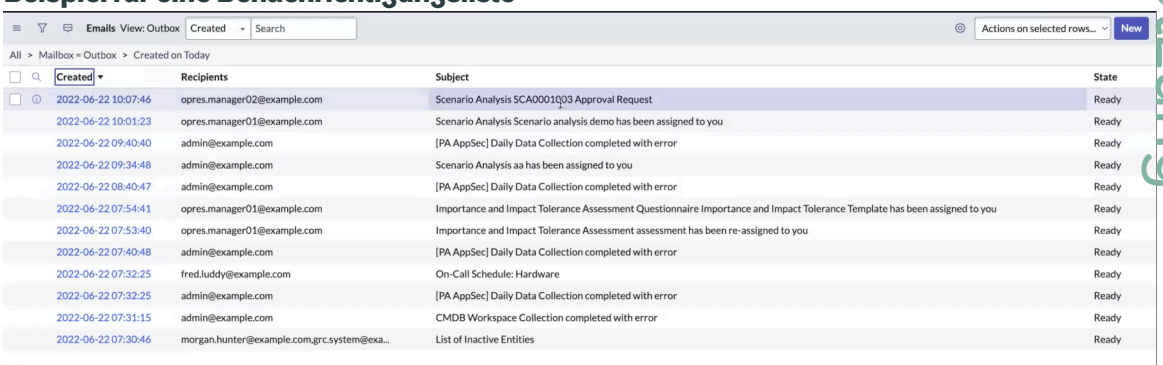
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Analyseverantwortliche eine Plangenehmigung für die Szenarioanalyse anfordert, erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, in der Sie aufgefordert werden, die Szenarioanalyse zu genehmigen oder abzulehnen. Als Administrator der Anwendung können Sie die Szenarioanalyse genehmigen oder ablehnen. Diese Aufgabe ist optional.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Postausgang**.
2. Suchen Sie die E-Mail-Benachrichtigung, die Sie für die Szenarioanalyse erhalten haben. Sehen Sie sich die Benachrichtigungsliste an (siehe folgendes Beispiel).

Beispiel für eine Benachrichtigungsliste

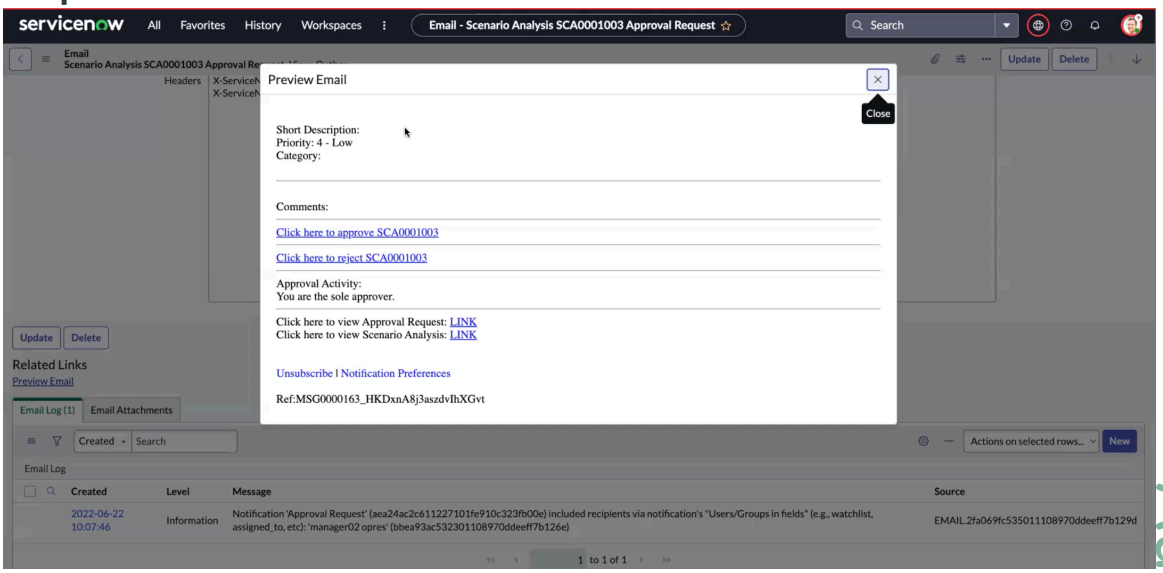


3. Klicken Sie auf die E-Mail-Benachrichtigung und anschließend auf **E-Mail-Vorschau.** Sehen Sie sich die Vorschau-E-Mail wie im folgenden Beispiel gezeigt an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine Vorschau-E-Mail



4. Klicken Sie auf **Genehmigen**.
   Als Administrator der Anwendung Organisationale Resilienz können Sie die Szenarioanalyse genehmigen.

Schließen Sie Ihre Szenarioanalyse

Aktualisieren Sie den Status des Szenario-Ereignisses, fordern Sie eine Genehmigung an, und schließen Sie Ihre Szenarioanalyse als letzten Schritt zur Durchführung einer Szenarioanalyse Ihrer Services in der Anwendung Organisationale Resilienz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager innehaben, können Sie als Besitzer die Szenarioanalyse genehmigen und schließen.

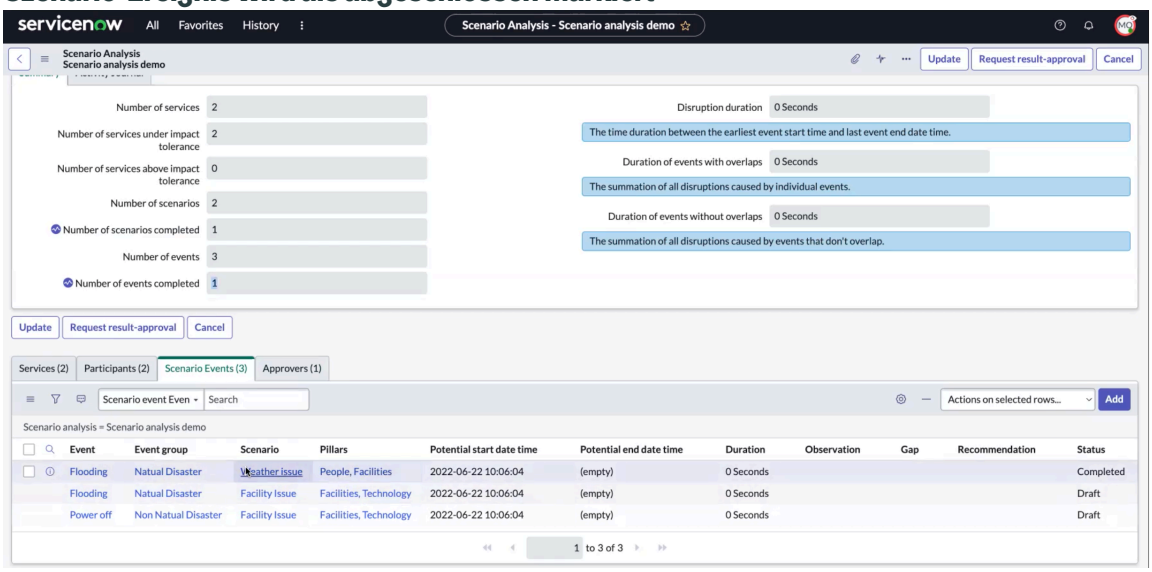
Prozedur

1. Um die Szenarioanalyse zu genehmigen, melden Sie sich mit der Rolle sn_oper_res.manager als Plangenehmiger an, und klicken Sie auf **Genehmigen**.
2. Melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an, um den Status des Szenarioereignisses in der zugehörigen Liste Szenarioereignisse auf Abgeschlossen zu aktualisieren.
   Sehen Sie sich die Beispielkonfiguration in der zugehörigen Liste Szenario-Ereignisse an (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

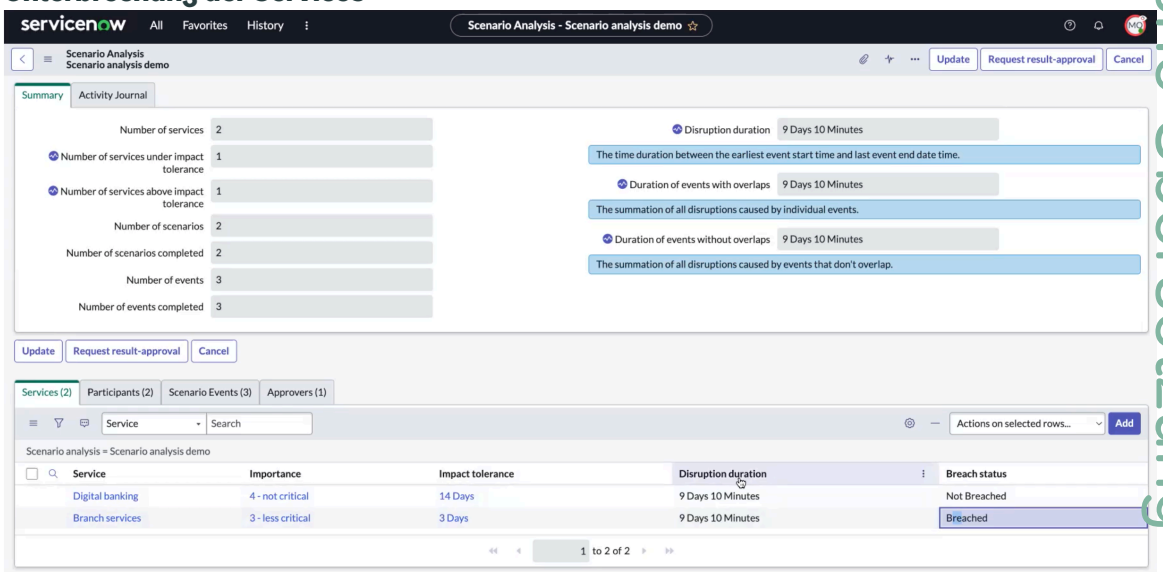
Szenario-Ereignis wird als abgeschlossen markiert



Hinweis:
Alle Szenario-Ereignisse müssen als Abgeschlossen markiert werden, bevor die Ergebnisgenehmigung angefordert wird.

3. Berechnen Sie die Unterbrechung der Services, und stellen Sie fest, ob ein Service verletzt wurde.

Unterbrechung der Services



4. Um die Szenarioanalyse anzufordern oder zu genehmigen, melden Sie sich als Besitzer der Szenarioanalyse an, und klicken Sie auf **Request result-approval (Ergebnisgenehmigung anfordern)**.

Hinweis:
Als Besitzer der Szenarioanalyse können Sie die Services, Teilnehmer und Szenarioereignisse aktualisieren, bevor Sie die Ergebnisgenehmigung anfordern. Nach dem Anfordern der Ergebnisgenehmigung wird das Formular „Szenarioanalyse“ gesperrt.

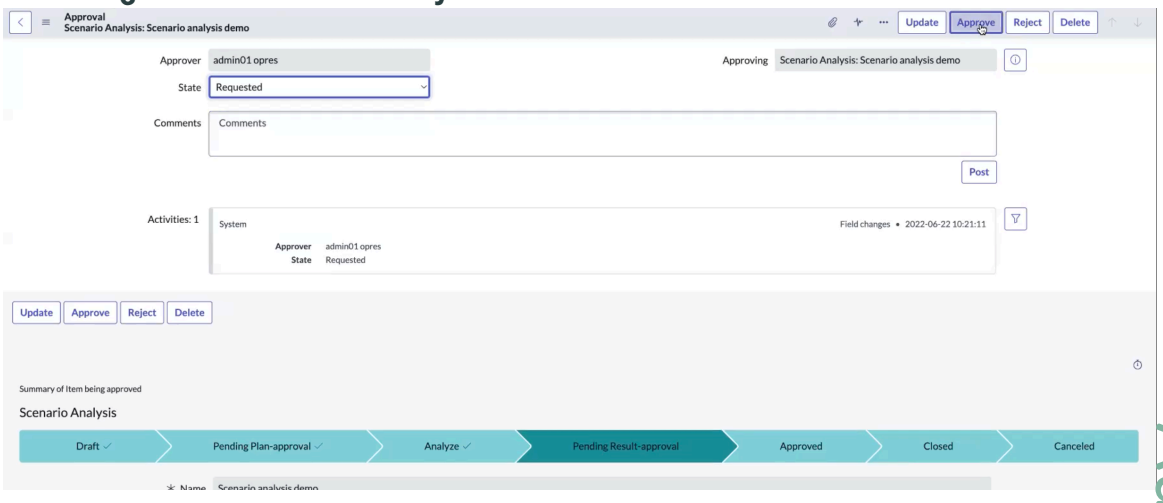
5. Um den Szenarioanalysedatensatz zu genehmigen, melden Sie sich mit der Rolle sn_oper_res.manager als Genehmiger der Szenarioanalyse an, navigieren Sie zu **Meine Genehmigungen**, öffnen Sie den Szenarioanalysedatensatz, und klicken Sie auf **Genehmigen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie die Szenarioanalyse wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Genehmigen Sie die Szenarioanalyse



Sie haben die Szenarioanalyse in den Status **„Genehmigt“** versetzt.

6. Um den Szenarioanalyse-Datensatz zu schließen, melden Sie sich als Genehmiger der Szenarioanalyse an, navigieren Sie in der Listenansicht zum Szenarioanalyse-Datensatz, und klicken Sie auf **Schließen**.
   Sie haben die Szenarioanalyse in den Status **„Geschlossen“** versetzt. Das Formular „Szenarioanalyse“ ist gesperrt, und der Szenarioanalyse-Workflow ist abgeschlossen.

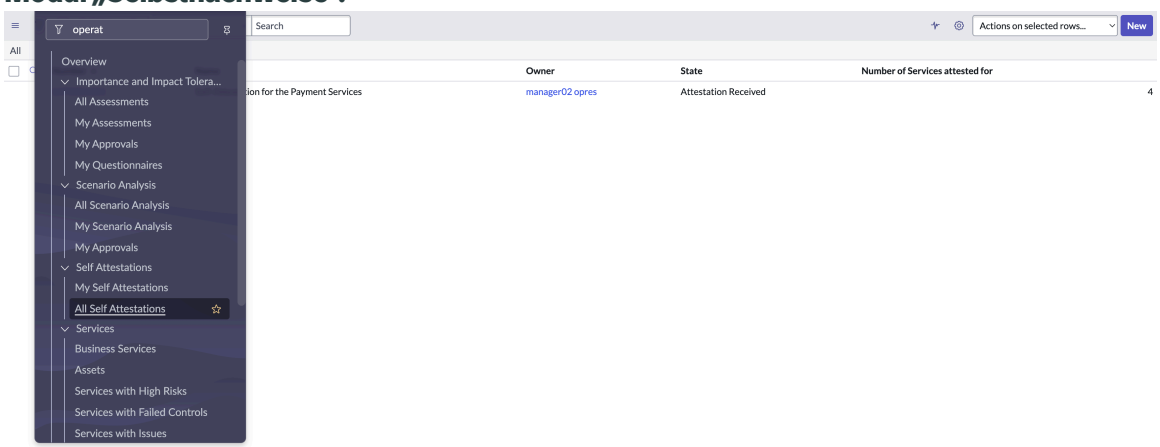
Selbstnachweis des Status der Business-Services

Sie können den Status der Business-Services in der Anwendung Organisationale Resilienz selbst bestätigen. Indem Sie die Services auswählen und Antworten auf einen vordefinierten Satz von Fragen geben, können Sie die Selbstbewertung abschließen und den Status der organisationalen Resilienz der Services zertifizieren. Sie können einen Selbstnachweisbericht signieren, generieren und eine PDF-Datei hochladen, um eine Kopie Ihres Berichts zu erhalten.

Ihre Selbstnachweise werden angezeigt

Wenn Sie die Rolle sn_oper_res.manager innehaben, können Sie Ihre Nachweise verwalten, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Selbstnachweise** Modul in der Anwendungs-UI, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Modul „Selbstnachweise“.



Sie können mehrere Services auswählen, die Sie nachweisen möchten, und für sie einen Nachweis übermitteln. Um den Status der Business-Services zu bestätigen, verwenden Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

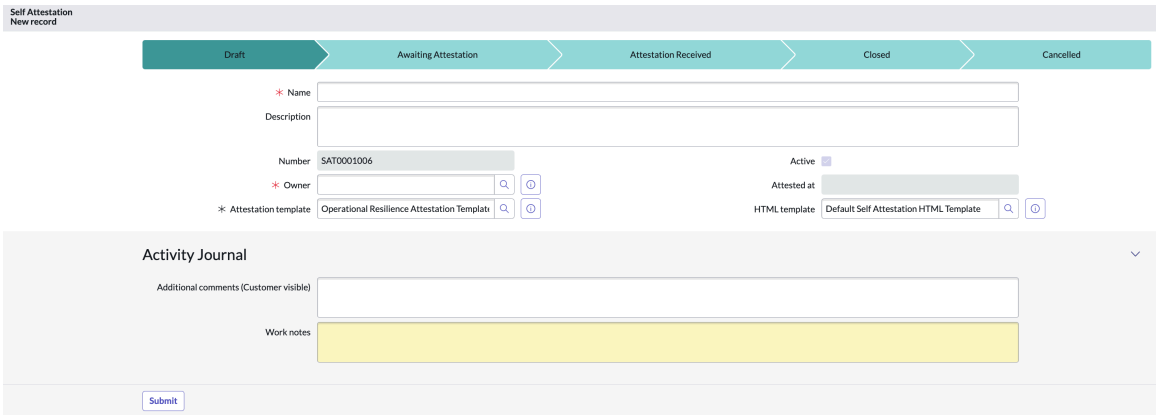
die folgenden Nachweismodule, die unter aufgeführt sind **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Selbstnachweise**:

- **Meine Selbstnachweise**: Verwalten Sie die Ihnen zugewiesenen Selbstnachweise.
- **Alle Selbstnachweise**: Verwalten Sie alle Selbstnachweise, die im System für die Services verfügbar sind, und zeigen Sie sie an.

Mithilfe der Selbstnachweisvorlage

Sie können die Selbstnachweisvorlage, die in der Anwendung Organisationale Resilienz bereitgestellt wird, verwenden und einen Selbstnachweisdatensatz erstellen (siehe folgendes Beispiel).

Selbstnachweis-Datensatz



Workflow- und Selbstnachweisstatus

Mit der Rolle „sn_oper_res.manager“ können Sie in diesem Workflow die folgenden Aufgaben ausführen:

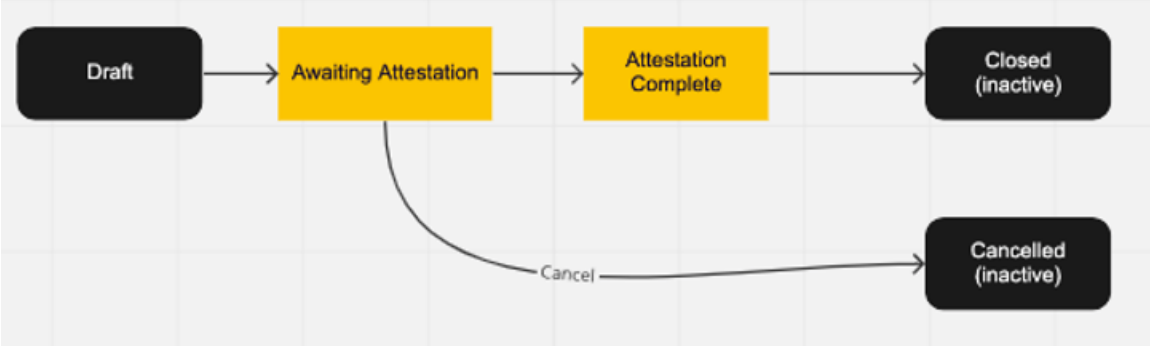
- Initiieren Sie einen Selbstnachweis, um einen oder mehrere Business-Services nachzuweisen.
- Wählen Sie eine Nachweisvorlage aus, für die die Bewertung stattfindet.
- Geben Sie im Formular „Selbstnachweis“ Details zu den Services an, z. B. den Namen und die Beschreibung des Service. Sie können die zu bestätigenden Business-Services auch aus der zugehörigen Liste im Datensatz hinzufügen.
- Senden Sie Ihre Services zum Selbstnachweis. Mit dieser Aktion wird eine Bewertungsinstanz für den Benutzer erstellt, die Fragen aus der Nachweisvorlage enthält .
- Exportieren Sie den Nachweis nach Abschluss einer Bewertung in eine PDF-Datei. Sie müssen die HTML-Vorlage verwenden, die im Selbstnachweis-Datensatz bereitgestellt wird. Die HTML-Vorlage enthält das Format für die PDF-Datei und eine Option zum Einfügen Ihrer Signatur.
- Optional können Sie eine Nachweisvorlage definieren, anstatt die mit dem Basissystem bereitgestellte Standardnachweisvorlage zu verwenden.

Wenn Sie die Selbstnachweisaufgaben abschließen, werden die Status für den Selbstnachweis in der Anwendung Organisationale Resilienz automatisch aktualisiert (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweisprozess



In der folgenden Tabelle werden die Status im Selbstnachweisprozess erläutert.

Status, die dem Selbstnachweisprozess zugeordnet sind

Status	Beschreibung
Entwurf	Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager übermittelt einen Selbstnachweisdatensatz. Ein Datensatz wird standardmäßig im Status **Entwurf** erstellt.
Warten auf Nachweis	Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager wählt eine Nachweisvorlage aus und ordnet die Business Services dem Selbstnachweisdatensatz zu. Die Anwendung erstellt dann automatisch eine Bewertungsinstanz. Diese Aktion ändert den Status des Selbstnachweis-Datensatzes in **„Warten auf Nachweis“**. Die Bewertungsinstanz wird in der zugehörigen Liste Bewertungsinstanzen in der Anwenderoberfläche angezeigt.
Nachweis erhalten	Der Besitzer des Selbstnachweises gibt die Antworten auf die verschiedenen Fragen in der Nachweisvorlage ein und übermittelt die Antworten. Der Status des Selbstnachweises wird dann automatisch in **Nachweis erhalten**aktualisiert.
Geschlossen	Der Besitzer des Selbstnachweis-Datensatzes exportiert die Antwort des Fragebogens in eine PDF-Datei und signiert das Dokument. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **Geschlossen**aktualisiert.
Storniert	Wenn der Selbstnachweis ungültige oder falsche Daten enthält, kann ein Anwender mit der Rolle sn_oper_res.manager den Selbstnachweis abbrechen. Der Status des Selbstnachweises wird dann auf **Abgebrochen**aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzinformationen

Weitere Informationen zum Senden eines Selbstnachweisdatensatzes finden Sie unter Erstellt einen Selbstnachweis-Datensatz.

Eine Beschreibung der Feldwerte, die im Formular für den Selbstnachweis aufgeführt sind, finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz“ für Selbstnachweis.

Als optionale Aufgabe können Sie eine Nachweisvorlage erstellen, anstatt die mit dem Basissystem bereitgestellte Standardnachweisvorlage zu verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen einer Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellen und bearbeiten Sie eine Nachweisvorlage.

Erstellt einen Selbstnachweis-Datensatz

Erstellen Sie einen Selbstnachweis-Datensatz für Ihre Business-Services in der Anwendung Organisationale Resilienz. Sie können die mit dem Basissystem bereitgestellte Nachweisvorlage verwenden, um einen Selbstnachweisdatensatz zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“ den Namen des Elements ein, für das Sie einen Selbstnachweis bereitstellen möchten.
4. Weisen Sie im Feld **Besitzer** einen Besitzer für den Selbstnachweis zu.
5. Wählen Sie im Feld **Nachweisvorlage** die **Option Nachweisvorlage für organisationale Resilienz**aus.

   Die Nachweisvorlage enthält die vordefinierten Fragen für die Bewertung. Organisationale Resilienz stellt eine Nachweisvorlage als Teil des Basissystems bereit. Wenn Sie über die Rolle sn_oper_res.admin verfügen, können Sie die Standardnachweisvorlage an Ihre eigenen Geschäftsanforderungen anpassen. Das Erstellen einer Nachweisvorlage ist optional. Informationen zum Erstellen einer anwenderdefinierten Nachweisvorlage finden Sie unter Erstellt einen Selbstnachweis-Datensatz.
6. Wählen Sie im Feld **HTML-VorlageStandard-HTML-Vorlage für Selbstnachweis**aus.
   Die HTML-Vorlage enthält das Format für die PDF-Datei und eine Option zum Einfügen Ihrer Signatur in den Nachweis.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie unter Formular „Neuer Datensatz“ für Selbstnachweis.

Ergebnisse

Der Selbstnachweis-Datensatz wird in der Liste Selbstnachweise unter Meine Selbstnachweise angezeigt.

Formular „Neuer Datensatz“ für Selbstnachweis

Wenn Sie ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.manager sind, verwenden Sie das Formular „Selbstnachweis – Neuer Datensatz“, um einen Selbstnachweis für Ihre Business-Services zu übermitteln.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz“ für Selbstnachweis

Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neuer Datensatz“ für Selbstnachweis

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Selbstnachweis-Datensatz.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zum Selbstnachweis-Datensatz.
Nummer	Nummer für den Selbstnachweis-Datensatz. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Besitzer	Bezeichnung für den Selbstnachweis-Datensatz, der in der Anwenderoberfläche angezeigt wird.
Nachweisvorlage	Nachweisvorlage, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird und zum Erstellen des Selbstnachweises verwendet wird.
Aktiv	Option zum Markieren des Selbstnachweis-Datensatzes als aktiv.
Nachgewiesen um	Ort, an dem der Nachweis zertifiziert ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
HTML-Vorlage	Standardmäßige HTML-Vorlage für Selbstnachweis, die mit dem Basissystem bereitgestellt wird, um einen Nachweis zu exportieren. Die Vorlage verfügt über ein vordefiniertes Format, Details der Antworten und Services, die für im Selbstnachweisbericht nachgewiesen wurden.
Aktivitäts-Journal	Zusätzliche Kommentare und Arbeitsnotizen für den Selbstnachweis.

Übermitteln Sie einen Selbstnachweis-Datensatz

Senden Sie einen Selbstnachweis-Datensatz, nachdem Sie ihn den relevanten Business-Services in der Anwendung Organisationale Resilienz zugeordnet haben.

Vorbereitungen

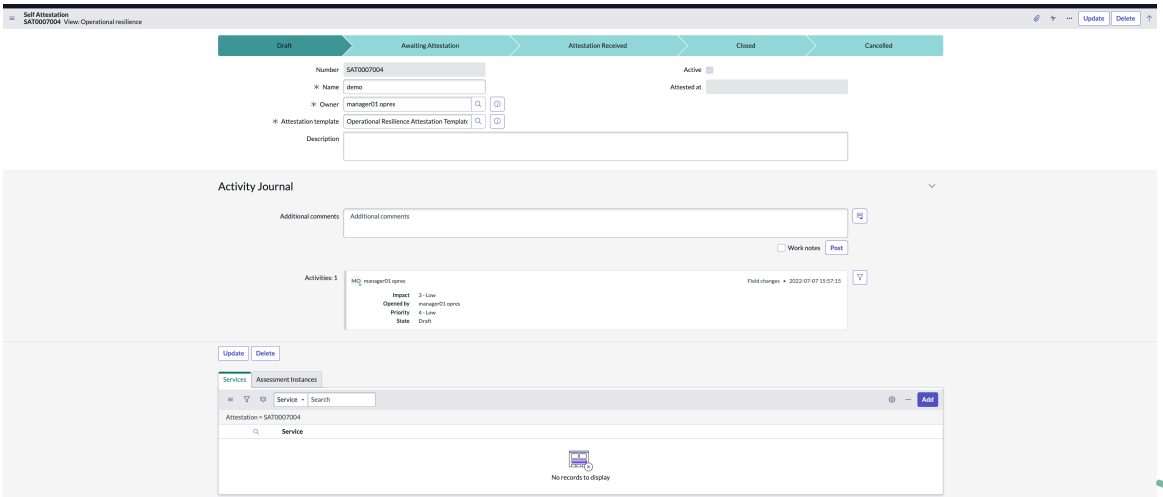
Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise** und wählen Sie den Selbstnachweis-Datensatz aus, an dem Sie arbeiten.
   Im Selbstnachweis-Datensatz wird die zugehörige Liste „Services“ angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweis-Datensatz



2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Services“ **auf Hinzufügen**.
   Ordnen Sie die relevanten Business-Services Ihrem Selbstnachweis zu.

   Hinweis:
   Sie können nur die kritischen Services in der zugehörigen Liste „Services“ hinzufügen.

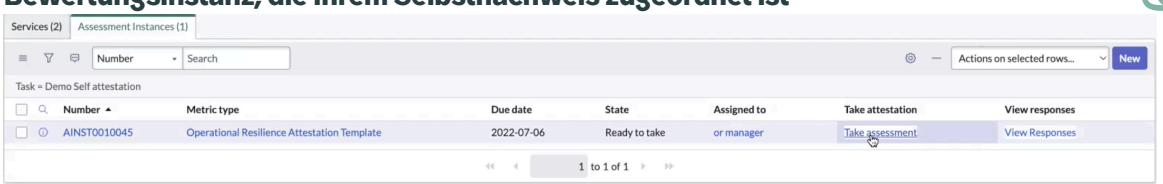
3. Wählen Sie die Services aus, die Sie dem Selbstnachweis-Datensatz zuordnen möchten, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.
   Die Services, die Ihrem Selbstnachweis zugeordnet sind, werden in der zugehörigen Liste Services angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Services, die mit Ihrem Selbstnachweis verknüpft sind



4. Klicken Sie im Selbstnachweis-Datensatz **auf Für Selbstnachweis einreichen**.
   Wenn Sie die ausgewählten Services für den Selbstnachweis einreichen, wird eine Bewertungsinstanz erstellt. Diese Instanz wird in der zugehörigen Liste Bewertungsinstanzen angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Bewertungsinstanz, die Ihrem Selbstnachweis zugeordnet ist



   Diese Aktion ändert den Status des Selbstnachweises in **Wartet auf Nachweis**.

5. Klicken Sie im Selbstnachweis-Datensatz in der zugehörigen Liste Bewertungsinstanzen auf die Bewertungsinstanz.

6. Klicken Sie **auf Bewertung durchführen**.

7. Antworten Sie auf die Fragen im Bewertungsfragebogen.
   Antworten Sie auf die Fragen wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

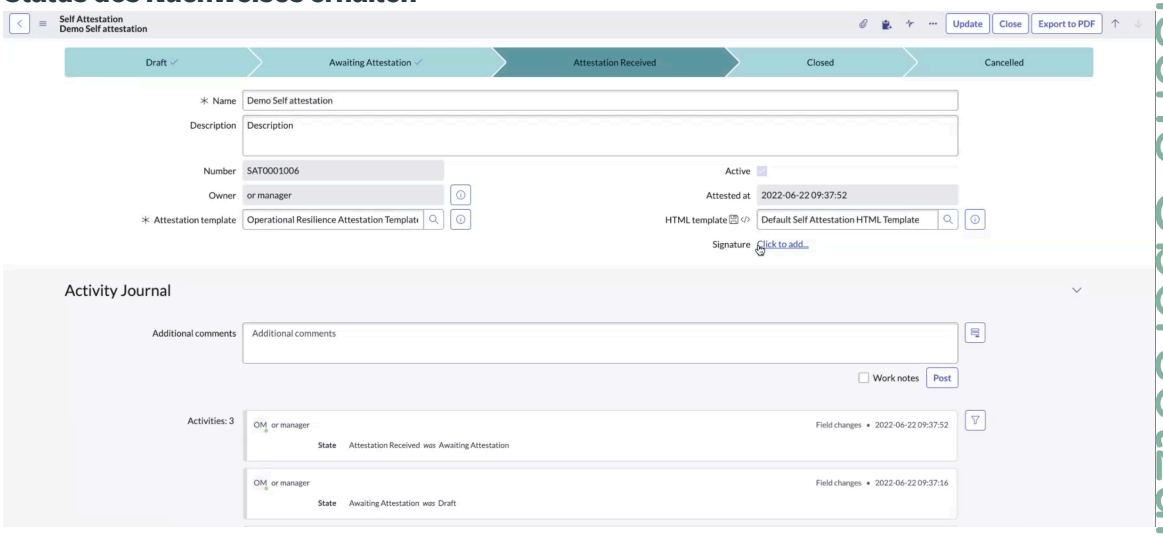
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielbewertung



8. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Sie haben jetzt den Status des Selbstnachweises auf **Nachweis erhalten** aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Status des Nachweises erhalten



Exportieren Sie Ihren Selbstnachweis als PDF

Exportieren Sie den Selbstnachweis in der Anwendung Organisationale Resilienz in eine PDF-Datei, damit Sie den Selbstnachweisbericht generieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

Prozedur

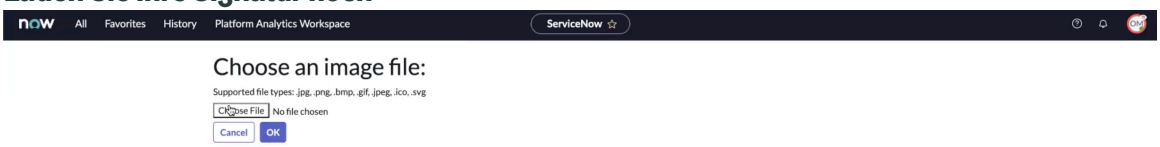
1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise** und öffnen Sie den Selbstnachweis-Datensatz, in dem die Selbstnachweis-PDF an den Datensatz angehängt ist.
2. Wählen Sie im Feld **Signatur** die **Option Zum Hinzufügen klicken aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

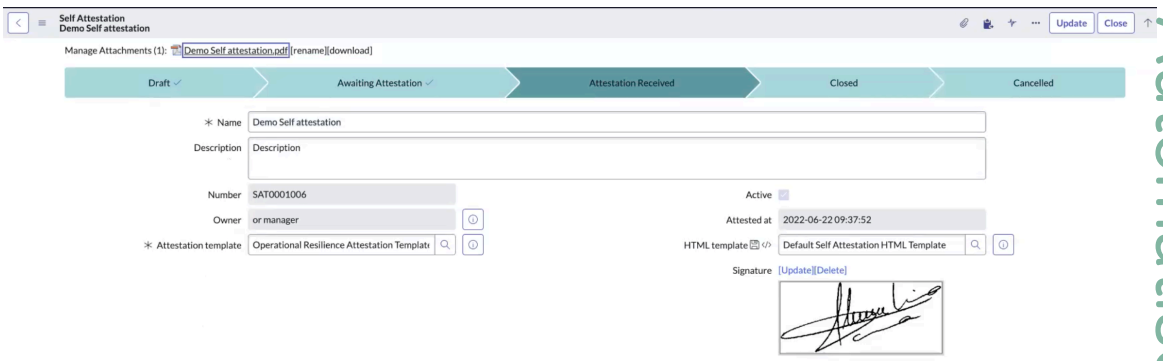
3. Klicken Sie auf **Datei auswählen** und anschließend auf **OK**.
   Sie können Ihre Signatur für den Selbstnachweis wie im folgenden Beispiel gezeigt hochladen.

Laden Sie Ihre Signatur hoch



4. Klicken Sie **auf Als PDF exportieren**.
   Sie haben jetzt die PDF-Datei des Selbstnachweises mit Informationen zu den zugehörigen Business-Services exportiert. Die PDF-Datei wird im Selbstnachweis-Datensatz wie im folgenden Beispiel gezeigt angezeigt.

Selbstnachweis-PDF



5. Um die selbst bestätigte PDF-Datei herunterzuladen, klicken Sie auf den **PDF-** Link im Formular „Selbstnachweis“.
   Die selbst bestätigte PDF-Datei zeigt den Namen, die Beschreibung, die Vorlage, die Fragen und die Antworten auf die Fragen an. Außerdem wird eine Liste der Services mit Angabe zu Name, Besitzer, Wichtigkeit, Auswirkungstoleranz und Szenarioanalyse für die Services angezeigt.

6. Klicken Sie auf **Schließen**.
   Sie haben den Selbstnachweis jetzt in den Status **„Geschlossen** “ versetzt. Der Selbstnachweis-Workflow ist abgeschlossen.

Einen Selbstnachweis-Datensatz abbrechen

Brechen Sie einen ungültigen oder falschen Selbstnachweis-Datensatz im Formular „Selbstnachweis-Datensatz“ in der Anwendung Organisationale Resilienz ab. Auf diese Weise können Sie Datensätze entfernen, die nicht mehr gültig sind, und Fehler im Selbstnachweis-Datensatz korrigieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_oper_res.manager

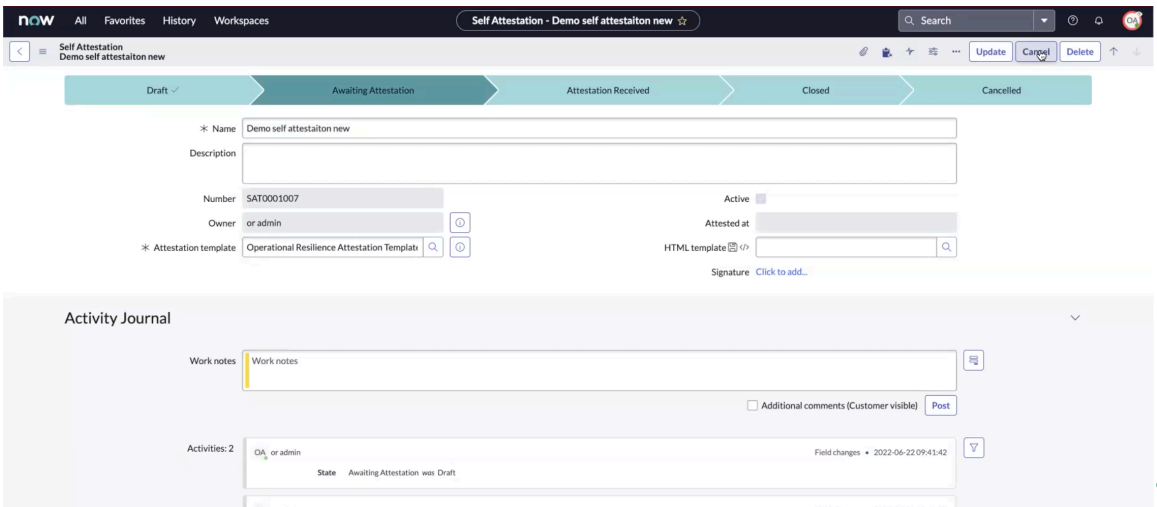
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Selbstnachweise** > **Meine Selbstnachweise**.
2. Wählen Sie in der Liste Selbstnachweise den Nachweis aus, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
   Eine Bestätigung kann eine falsche Vorlage oder falsche Details enthalten, und Sie müssen sie möglicherweise abbrechen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selbstnachweis abbrechen



Sie haben jetzt den Selbstnachweis abgebrochen und aus der Liste der Selbstnachweise entfernt.

Organisationale Resilienz – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung Organisationale Resilienz installiert werden. Mit der Aktivierung der Anwendung Organisationale Resilienz werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Eigenschaften, Rollen und Tabellen.

Mit Organisationale Resilienz installierte Komponenten

Mit der Aktivierung der Anwendung Organisationale Resilienz werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und geplanten Aufgaben.

Mit Organisationale Resilienz installierte Eigenschaften

Wenn Sie die Anwendung Organisationale Resilienz installieren, werden Ihrer Instanz mehrere Systemeigenschaften hinzugefügt. Möglicherweise müssen Sie diese Eigenschaften nicht ändern. Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können diese Eigenschaften verwalten.

Installierte Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
sn_oper_res.allowed_task_tables	Eigenschaft, die zum Zuweisen der aufgabenrelevanten Tabellen verwendet wird, z. B. Probleme und Incidents, auf die in der Tabelle Organisationale Resilienz [sn_oper_res_task] verwiesen wird. Wenn ein Configuration Item sowohl von der Anwendung Organisationale Resilienz als auch von den aufgabenrelevanten Tabellen verwendet wird, wird ein Datensatz generiert und in der Tabelle [sn_oper_res_task] verwaltet.
sn_oper_res.critical_services	sys_id des Serviceentitätstyps **Typ**: Zeichenfolge
sn_oper_res.critical_business_processes	sys_id des Entitätstyps „Geschäftsprozess“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Typ: Zeichenfolge
sn_oper_res.business_process_pillar	sys_id der Säule „Prozess“. **Typ**: Zeichenfolge
sn_oper_res.max_top	Anzahl der Schwachstellen, die im Bericht **„Top-Schwachstellen, die behoben werden sollen** “ im Dashboard Organisationale Resilienz angezeigt werden. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
sn_oper_res.useAdvancedRisk	Berechnung, wenn „wahr“, basiert diese auf der Anwendung Erweitertes Risikomanagement. Bei „false“ basiert die Berechnung auf der Anwendung Risikomanagement. • **Typ**: Wahr oder Falsch • **Standardwert**: true
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Knoten	Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Knoten, wenn die Organisationale Resilienz -API aufgerufen wird. Der Standardwert ist 10.000. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, werden die Ergebnisse für maximal 10.000 Knoten angezeigt.
Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Ebenen	Maximale Anzahl der zu verarbeitenden Ebenen, wenn die Organisationale Resilienz -API aufgerufen wird. Der Standardwert ist 5. Wenn die API beispielsweise aufgerufen wird, verarbeitet sie maximal 5 Ebenen der Beziehungen und geht nicht tiefer als 5 Ebenen.

Mit Organisationale Resilienz installierte Rollen

Verschiedene Arten von Rollen werden mit der Anwendung Organisationale Resilienz installiert.

Rollen, die mit installiert werden Organisationale Resilienz

Ab dem Release Yokohama werden zwei Sätze neuer Rollen für BCM Professional und IRM Professional hinzugefügt.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Rollen und häufig gestellte Fragen finden Sie unter KB0555605 .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modelltypen, wenn Lite-Apps installiert sind

Rollen	Familie	Kommentare
sn_oper_res.admin	IRM	Keine
sn_oper_res.manager	IRM	Keine
sn_oper_res.user	IRM	Die Rolle „sn_oper_res.user“ ist für den Zugriff auf Datensätze von Schwachstellenprofilen erforderlich.
Neue Rollen eingeführt		
sn_oper_res.bcm_opres_admin	BCM	Die Rolle sn_bcm.viewer ist für den Zugriff auf den Arbeitsbereich Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCM erforderlich. Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.bcm_opres_user + kann sowohl auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienz als auch auf Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMzugreifen.
sn_oper_res.bcm_opres_manager	BCM	
sn_oper_res.bcm_opres_user	BCM	
sn_oper_res.irm_opres_admin	IRM	Ein Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.irm_opres_user + kann auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzugreifen, aber nicht auf Compliance Workspace und Risiko-Arbeitsbereich. Für den Zugriff auf Compliance Workspace und Risiko-Arbeitsbereichsind zusätzliche Rollen erforderlich.
sn_oper_res.irm_opres_manager	IRM	
sn_oper_res.irm_opres_user	IRM	

Für BCM Professional und IRM Professional erstellte Rollen

- Die folgenden Rollen werden für die BCM Professional-Anwender erstellt:

Hinweis:
Wenn die Anwendungen „app-grc-bcm-lite“ nicht installiert sind, werden Benutzer mit diesen Rollen als Operatoren gezählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_oper_res.bcm_opres_admin
- sn_oper_res.bcm_opres_manager
- sn_oper_res.bcm_opres_user

- Die folgenden Rollen werden für die IRM Professional-Anwender erstellt:

Hinweis:
Wenn die Anwendungen „app-grc-bcm-lite“ nicht installiert sind, werden Benutzer mit diesen Rollen als Operatoren gezählt.

- sn_oper_res.irm_opres_admin
- sn_oper_res.irm_opres_manager
- sn_oper_res.irm_opres_user

- Wenn die folgenden Lite-Anwendungen installiert sind, werden die Benutzer mit den Rollen sn_oper_res.bcm_opres_user, sn_oper_res.irm_opres_user oder sn_oper_res.user als Lite-Operatoren gezählt.
  - BCM Lite-Anwendung: app-grc-bcm-lite (Plugin-ID: com.snc.app_grc_bcm_lite)
  - Anwendung IRM Lite: app-grc-business-user-lite (Plugin-ID: com.sn_grc_lite)
- Die Rollen sn_oper_res.admin, sn_oper_res.manager und sn_oper_res.user sind in IRMenthalten.

Rollen, die für den Zugriff auf die -Arbeitsbereiche erforderlich sind

Ein Benutzer mit einer der folgenden Rollen kann auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienz und Konfigurierbarer Arbeitsbereich für BCMzugreifen:

- sn_oper_res.bcm_opres_user
- sn_oper_res.bcm_opres_manager
- sn_oper_res.bcm_opres_admin

Ein Benutzer mit einer der unten aufgeführten Rollen kann auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzugreifen:

- sn_oper_res.irm_opres_user
- sn_oper_res.irm_opres_manager
- sn_oper_res.irm_opres_admin

Ein Benutzer mit einer der folgenden Rollen kann auf Risiko-Arbeitsbereichzugreifen:

- sn_risk_workspace.business_op_risk_manager
- sn_risk_workspace.IT_risk_manager
- sn_risk_workspace.operatonal_risk_manager

Ein Benutzer mit einer der folgenden Rollen kann auf Compliance Workspacezugreifen:

- sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst
- sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager
- sn_compliance_ws.it_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit organisationales Resilienz installierte Rollen

Rollenname	Beschreibung
Organisationale Resilienz-Administrator [sn_oper_res.admin]	Der Administrator Organisationale Resilienz ist verantwortlich für: • Szenarien werden konfiguriert • Einrichten von Entitätstypen, Entitätsfiltern und Berichtspfeilern basierend auf Dashboard-Anforderungen der Geschäftsteams. • Berichte im Dashboard Organisationale Resilienz anpassen. Der Organisationale Resilienz -Administrator muss über die Rolle „ITIL“ verfügen, um die Beziehung CMDB zwischen dem Service und dem Prozess hinzuzufügen. Die Administratorrolle Organisationale Resilienz enthält die folgenden Rollen: • sn_grc.admin • sn_oper_res.manager
Organisationale Resilienz Manager sn_oper_res.manager	Der Organisationale Resilienz -Manager ist verantwortlich für: • Stellt die organisationale Resilienz in der Organisation mithilfe von Dashboards und Berichten sicher • Berichte im Dashboard Organisationale Resilienz sowie unterstützende Daten werden überprüft. Die -Managerrolle Organisationale Resilienz enthält die folgenden Rollen: • sn_grc.manager • sn_compliance.reader • sn_oper_res.user • sn_risk.reader
Organisationale Resilienz Benutzer [sn_oper_res.user]	Der Anwender Organisationale Resilienz ist verantwortlich für: • Berichte im Dashboard Organisationale Resilienz sowie unterstützende Daten werden überprüft. • Vervollständigen von Auswirkungstoleranz- und Testplänen für Personen, die der Service-Auswirkungsanalyse zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit organisationales Resilienz installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	Der Anwender Organisationale Resilienz kann auf die Daten Vulnerability Response zugreifen. Die Anwenderrolle Organisationale Resilienz enthält die folgenden Rollen: • sn_incident.read • sn_grc.reader • task_editor
BCM und Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.bcm_opres_admin]	Die Administratorrollen BCM und Organisationale Resilienz enthalten die folgenden Rollen: • sn_oper_res.bcm_opres_manager • sn_oper_res.admin
BCM und Organisationale Resilienz Manager [sn_oper_res.bcm_opres_manager]	Die Rollen BCM - und Organisationale Resilienz -Manager enthalten die folgenden Rollen: • sn_oper_res.bcm_opres_user • sn_oper_res.manager
BCM und Organisationale Resilienz Benutzer [sn_oper_res.bcm_opres_user]	Die Anwenderrollen BCM und Organisationale Resilienz verfügen über die folgenden Berechtigungen: • Kann BCM UIB Workspacelesen. • Auf die Berichte oder Daten IRM von kann nicht zugegriffen werden. Die Anwenderrollen BCM und Organisationale Resilienz enthalten die folgenden Rollen: • sn_bcm.viewer • sn_oper_res.user
IRM Organisationale Resilienz Benutzer [sn_oper_res.irm_opres_user]	Die Rolle „Anwender für organisationale IRM-Resilienz“ kann nicht auf die BCM -Berichte und -Daten zugreifen. Sie enthält: • sn_grc.reader • sn_oper_res.user Die folgenden Anwenderrollen sind nur enthalten, wenn Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement installiert sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit organisationales Resilienz installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	• sn_compliance.reader • sn_risk.reader
IRM Organisationale Resilienz Administrator [sn_oper_res.irm_opres_admin]	Die Administratorrolle IRM Organisationale Resilienz enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.irm_opres_manager • sn_oper_res.admin
IRM Organisationale Resilienz -Manager [sn_oper_res.irm_opres_manager]	Die -Managerrolle IRM Organisationale Resilienz enthält die folgenden Rollen: • sn_oper_res.irm_opres_user • sn_oper_res.manager

Rollen, die zum Melden von Incidents verwendet werden

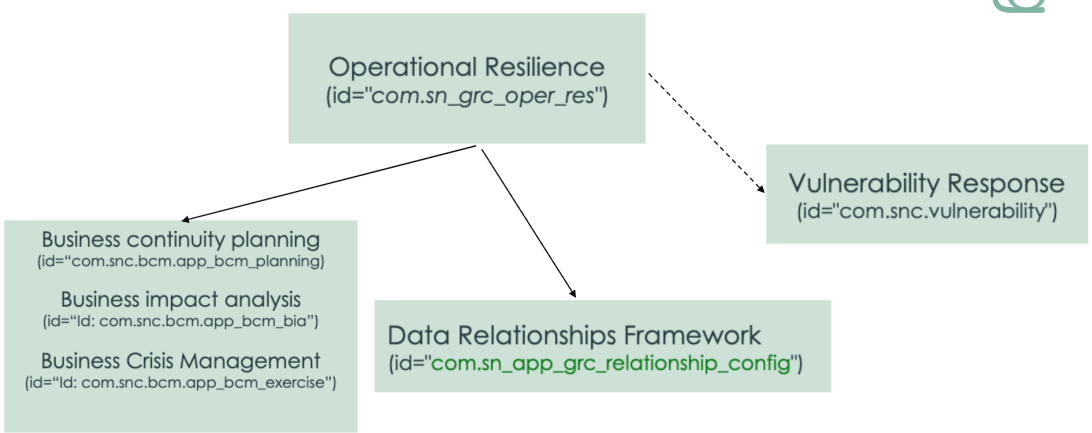
Die folgenden Rollen werden für die Meldung von Incidents im Modul zur Berichterstellung von Incidents für digitale Resilienz verwendet.

Rollen, die zum Melden von Incidents verwendet werden

Rolle	Beschreibung
sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_admin	Rolle zum Einrichten von administrativen und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz.
sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_manager	Rolle zum Erstellen von Incident-Aktivitäten für Organisationale Resilienz und digitale Resilienz.
sn_dri_inc_rptg. digital_resilience_incident_user	Rolle für die Teilnahme an Organisationale Resilienz und Incident-Aktivitäten für digitale Resilienz.

Plugin-Abhängigkeiten für BCM Professional

Für BCM Professional werden die folgenden obligatorischen Anwendungen mit Organisationale



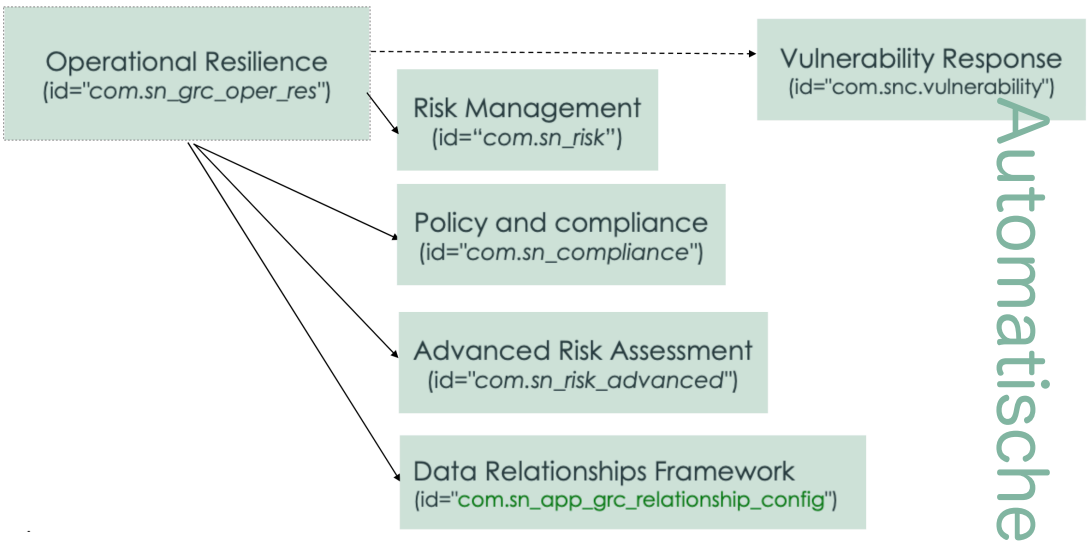
Resilienzinstalliert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Betriebliche Kontinuitätsplanung (com.snc.bcm.app_bcm_planning)
- Geschäftsauswirkungsanalyse (com.snc.bcm.app_bcm_bia)
- Krisenmanagement (com.snc.bcm.app_bcm_exercise)
- Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config)
- Optional: Vulnerability Response (com.snc.vulnerability)

Plugin-Abhängigkeiten für IRM Professional

Für IRM Professional werden die folgenden obligatorischen Anwendungen mit Organisationale Resilienzinstalliert.



- Erweitertes Risikomanagement Bewertung (com.sn_risk_advanced)
- Framework für Datenbeziehungen (com.sn_app_grc_relationship_config)
- Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance)
- Risikomanagement (com.sn_risk)
- Optional: Vulnerability Response (com.snc.vulnerability)

Mit Organisationale Resilienz installierte geplante Aufgaben

Wenn Sie die Anwendung Organisationale Resilienz herunterladen, wird die geplante Aufgabe *`Compute Operational Resilience Compliance`* zu Ihrer Instanz hinzugefügt. Als Benutzer mit der Rolle sn_oper_res.admin können diese Informationen hilfreich sein.

Mit der Anwendung Organisationale Resilienz installierte geplante Aufgaben

Mit der Anwendung Organisationale Resilienz werden die folgenden regelmäßigen Aufgaben installiert.

Mit Organisationale Resilienz installierte geplante Aufgaben

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
`Compute Operational Resilience Compliance`	Geplante Aufgabe, die Daten aus verschiedenen Anwendungen sammelt, einschließlich GRC: Erweitertes Risikomanagement, GRC: Risikomanagementund

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Organisationale Resilienz installierte geplante Aufgaben (Fortsetzung)

Regelmäßige Aufgabe	Beschreibung
	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, BCM, CMDBund Vulnerability Response, um unterstützende Daten für verschiedene Berichte zu berechnen. Die regelmäßige Aufgabe wird einmal pro Tag ausgeführt und entfernt alle Daten des Vortags, bevor neue Unterstützungsdaten für die Berichte erstellt werden. Die Aufgabe verwendet verschiedene Bedingungen, um die Daten aus verschiedenen Quellen abzurufen und in den Bereitstellungstabellen Organisationale Resilienz zu speichern.

Mit Organisationale Resilienz installierte Skripteinbindungen

Wenn Sie die Anwendung Organisationale Resilienz herunterladen, werden Ihrer Instanz mehrere Skripteinbindungen hinzugefügt.

Skripteinbindungen installiert

Skripteinbindungen	Beschreibung
ImportanceAssessmentUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Workflow der Wichtigkeitsbewertung verwendet werden.
OperationalResilienceAjax	Vom Client aufrufbare Skripteinbindung, die die Interaktion zwischen Client-Seite und Serviceseite verarbeitet.
OperationalResilienceConstants	Enthält die Konstanten, die an verschiedenen Stellen in der Anwendung erforderlich sind.
OperationalResilienceComputationBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Abrufen der Daten von verschiedenen Stellen in Organisationale Resilienz und zum Abrufen aller Probleme verwendet werden, die mit der Entität oder dem Configuration Item (CI) eines Business-Service zusammenhängen.
OperResBusinessServiceUtilBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für die zugehörigen Listen im Business-Service-Formular.
OpResPdfGenerationUtil	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die in den PDF-Vorlagenskripts verwendet werden.
OpResAssessmentUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die zum Generieren von Wichtigkeitsbewertungen verwendet werden.
OpResConditions	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für Bedingungen.
Zugehörige ListeOpResIssueFilter	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für die zugehörige Liste „Probleme“.
ScenarioAnalyticsUtils	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Szenarioanalyse-Workflow verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungen	Beschreibung
SelfAttestationUtilsBase	Enthält die Dienstprogrammfunktionen, die im Selbstnachweis-Workflow verwendet werden.
ScenarioAnasysIssuesRLCandidateFilter	Enthält die Dienstprogrammfunktionen für die Probleme, die in einer Szenarioanalyse verwendet werden.

Mit Organisationale Resilienz installierte Tabellen

Verschiedene Arten von Tabellen werden mit der Anwendung Organisationale Resilienz installiert.

Mit organisationales Resilienz installierte Tabellen

Mit organisationales Resilienz installierte Tabellen

Tabellenname	Beschreibung
Aktivitätsprotokoll [sn_oper_res_activity_log]	Aktivitätsprotokoll für die Anwendung
ASMT-Bewertungsskala [sn_oper_res_asmt_rating_scale]	ASMT-Bewertungsskala.
BCM-Plan [sn_oper_res_bcm_plan]	BCM-Plan
Auswahl [sn_grc_choice]	Liste aller GRC-Auswahlmöglichkeiten.
Change-Anforderung [sn_oper_res_change_request]	Für die Anwendung erstellte Change-Anforderung.
Kritischer Serviceausfall [sn_oper_res_critical_service_outage]	Ausfall des kritischen Service.
Ereignis [sn_oper_res_event]	Ereignis, das für die Anwendung aufgezeichnet wurde.
Fehlgeschlagene Steuerung [sn_oper_res_failed_control]	Fehlgeschlagene Steuerung.
GRC-Profil [sn_grc_profile]	Liste aller GRC-Entitäten.
Wichtigkeits-/Auswirkungstoleranzbewertung [sn_oper_res_importance_impact_tolerance_assessment]	Wichtigkeit der Auswirkungstoleranzbewertung.
Incident [sn_oper_res_incident]	Incident wurde aufgrund eines Ereignisses registriert.
Problem [sn_oper_res_issue]	Problem aufgrund eines Ereignisse protokolliert.
M2M-Analyseteilnehmer [sn_oper_res_m2m_analyse_participant]	Zuordnung zwischen Analyse und Teilnehmer.
M2M-Analyseszenario-Ereignis [sn_oper_res_m2m_analyse_scenario_event]	Zuordnung zwischen Analyse und Szenario-Ereignis.
M2M-Szenario-Analyseservice [sn_oper_res_scenario_anasys_service]	Zuordnung zwischen Szenario und Analyseservice.
M2M-Szenario-Ereignis [sn_oper_res_m2m_scenario_event]	Zuordnung zwischen Szenario und Ereignis.
Bewertung der Auswirkungstoleranz für M2M-Servicewichtigkeit [sn_oper_res_m2m_service_importance_impact_tolerance_assessment]	Zusammenhang zwischen Service und Wichtigkeit der Auswirkungstoleranzbewertung.
Organisationale Resilienz Profil [sn_oper_res_profile]	Organisationale Resilienz Entität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit organisationales Resilienz installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabellenname	Beschreibung
Profiltyp [sn_grc_profile_type]	Liste aller GRC-Entitätstypen.
Risiko [sn_oper_res_risk]	In der Anwendung definiertes Risiko. Ab Release Xanadu (Release 19.0.4) verwendet die Integration von Erweitertes Risikomanagement Assessment (ARA) in Organisationale Resilienz das Feld **Status**. Wenn eine Entität von Organisationale Resilienz und Erweitertes Risikomanagement Assessment (ARA) gemeinsam genutzt wird und die ARA die höchste Risikobewertung mit dem Status **Abgeschlossen**hat, wird ein Datensatz für die ARA-Integration erstellt und in der Tabelle [sn_oper_res_risk] gespeichert.
Szenario [sn_oper_res_scenario]	In der Anwendung definiertes Szenario.
Szenarioanalyse [sn_oper_res_scenario_analyse]	Szenarioanalyse in der Anwendung definiert.
Service-Auswirkungsanalyse [sn_oper_res_service_impact_anasys]	In der Anwendung definierte Service-Auswirkungsanalyse.
Serviceprozess-Säule [sn_oper_res_service_process_pillar]	In der Anwendung definierte Serviceprozess-Säule.
Aufgabe [sn_oper_res_task]	In der Anwendung definierte Aufgabe.
Schwachstellenprofil [sn_oper_res_vul_profile]	In der Anwendung definiertes Schwachstellenprofil.
Tabellen, die im Release Yokohama hinzugefügt wurden	
M2M-Szenario-Ereignis-Teilnehmer [sn_opres_res_m2m_scenario_event_participant]	Jeder Teilnehmer kann einem oder mehreren Szenario-Ereignissen zugeordnet werden. In dieser Tabelle werden m:n-Beziehungen zwischen Teilnehmern und Szenario-Ereignissen gespeichert.
M2M-Szenario-Ereignisproblem [sn_oper_res_m2m_scenario_event_issue]	Speichert m:n-Beziehungen zwischen den Problemen und Szenario-Ereignissen.
Servicebezogene Informationen [sn_oper_res_service_related_info]	Servicebezogene Informationen, die in der Anwendung definiert sind.
Servicezusammenfassung [sn_oper_res_service_summary]	In der Anwendung definierte Servicezusammenfassung.
Serviceaufgaben [sn_oper_res_resp_task]	In der Anwendung definierte Serviceaufgaben.
Antwortaufgaben [sn_oper_res_response_task]	Antwortaufgaben, die in der Anwendung definiert sind.

Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierte Tabellen

Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierte Tabellen

Tabellenname	Beschreibung
Aktionsaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task]	Aktionsaufgaben, die dem Fall zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Meldung von Incidents bezüglich digitaler Resilienz installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabellenname	Beschreibung
Digital Resilience-Incident [sn_grc_inc_rptg_case_task]	Incident Reporting Fallaufgabe.
Auswirkungsbereich [sn_grc_case_mgmt_impacted_area]	Auswirkungsbereich für den Fall.
Zugehöriger Bereich [sn_grc_case_mgmt_related_area]	Zugehöriger Bereich für den Fall.

Domänentrennung und Organisationale Resilienz

Domänentrennung wird für Organisationale Resilienz unterstützt. Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Organisationale Resilienz unterstützt Domänentrennung. Die Tabellen werden mit der Domänen-ID und dem Domänenpfad im Striping-Verfahren ausgeführt. Domain Separation für Organisationale Resilienz bedeutet, dass nur ein Benutzer in der Domäne oder der übergeordneten Domäne der Anwendung auf die Daten zugreifen kann. Alle Funktionen für Organisationale Resilienz funktionieren in einer domänengetrennten Umgebung, solange alle der folgenden Aktionen von Benutzern innerhalb dieser Domäne ausgeführt werden:

- Erstellen Sie die Anwendung
- Konfigurationsdaten erstellen/hochladen
- Führen Sie eine Szenarioanalyse durch
- Messen Sie die Bedeutung und Auswirkung Ihres Business-Service
- Bestätigen Sie Ihren Organisationale Resilienz -Status selbst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So funktioniert Domain Separation in Organisationale Resilienz

Domain Separation wird nur auf Datenebene für Organisationale Resilienzunterstützt. Das ebenenübergreifende Setup von Daten für geplante Aufgaben wird nicht unterstützt. Daher müssen Sie die geplante Aufgabe in jede Ihrer Domänen kopieren, um die Trennung der Datenebene zu berücksichtigen.

So richten Sie Domain Separation für Organisationale Resilienzein:

1. Erstellen Sie Ihre eigene Domäne, und erstellen Sie dann Organisationale Resilienz -Benutzer in dieser Domäne.
2. Nur ein angegebener Benutzer (AdministratorOrganisationale Resilienz in dieser Domäne) sollte Konfigurationsdaten in der Domäne der Anwendung ausfüllen.
3. Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung können Daten in der Domäne hochladen oder darin erstellen.

Befolgen Sie diese Richtlinien für eine erfolgreiche Domänentrennung:

- Erstellen Sie einen separaten Anwender für jede Domäne, um das Hochladen, Bearbeiten oder Exportieren von Konfigurationsdaten durchzuführen.
- Vermeiden Sie das Hochladen oder Erstellen von Konfigurationsdaten für eine bestimmte Anwendung in mehreren Domänen.
- Nur Benutzer in der Domäne der Anwendung können Daten in der Domäne hochladen oder darin erstellen.
- Richtlinien und Exporter müssen sich entweder in der Domäne der Anwendung oder in der globalen Domäne befinden.

Domänengetrennte Tabellen in Organisationale Resilienz

Alle Organisationale Resilienz -Tabellen enthalten eine **Domänenspalte**.

Zugehörige Informationen

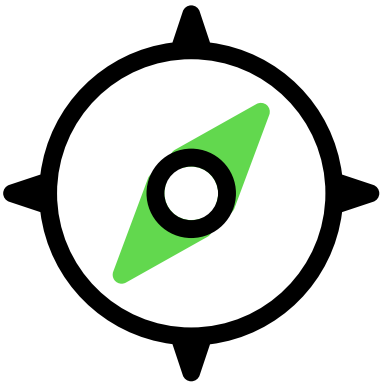
Domänentrennung für Service Provider

Richtlinien- und Compliance-Management

Das Produkt ServiceNow® Richtlinien- und Compliance-Management bietet einen zentralisierten Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften und Benchmarks zugeordnet sind. Darüber hinaus bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Steuerungsaktivitäten.

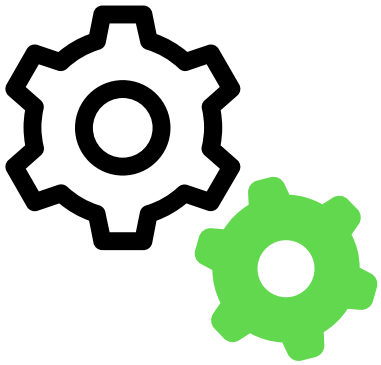
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen



Entdecken Sie die wichtigsten Funktionen und Vorteile von Richtlinien- und Compliance-Management

Implementieren



Implementieren Sie Setup-Schritte für die Anwendung GRC: Policy and Compliance Management

Installieren



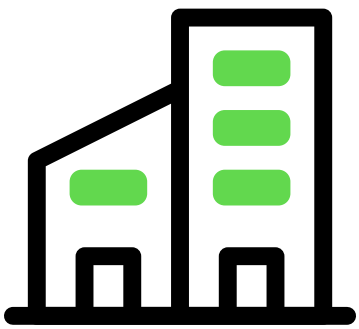
Installieren Sie Komponenten für Richtlinien- und Compliance-Management

Verwenden



Verwenden Sie den Compliance-Arbeitsbereich für Compliance-Aufgaben

Bauen



Verfassen und Redline von Richtliniendokumenten in Compliance Workspace

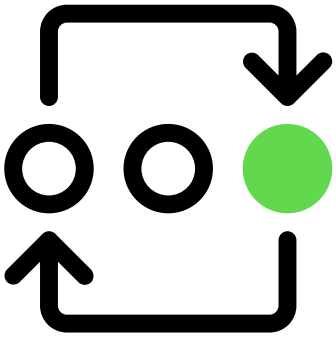
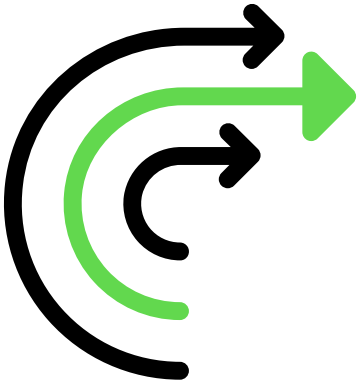
Verwalten Sie die Compliance kritischer Geschäftsaufgaben mit



Mobile Experience für GRC-Richtlinien und Compliance

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

integrieren	Analytics und Reporting	
		
Integration in UCF Common Controls Hub, um Compliance-Frameworks zu verwalten	Analyse- und Berichterstellungslösungen für Compliance-Datensätze	

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Richtlinien- und Compliance-Management aktivieren

Das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) ist als separates Abonnement verfügbar und erfordert eine Aktivierung.

Problembehandlung und Hilfe

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im GRC Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie, wie Sie auf der Developer Site Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

Richtlinien- und Compliance-Management erkunden

Das Produkt ServiceNow Richtlinien- und Compliance-Management bietet einen zentralisierten Prozess für die Erstellung und Verwaltung von Richtlinien, Standards und internen Kontrollverfahren, die externen Vorschriften und Benchmarks zugeordnet sind. Darüber hinaus bietet die Anwendung strukturierte Workflows für die Identifizierung, Bewertung und kontinuierliche Überwachung von Steuerungsaktivitäten.

Richtlinien- und Compliance-Management – Übersicht

Ein umfassendes IRM-Programm (Integrated Risk Management) wird durch die Anforderungen definiert, die in den Richtlinien einer Organisation festgelegt sind. Beispielsweise können Steuerungen Risiken mindern, werden jedoch in erster Linie implementiert, um Richtlinien durchzusetzen. Daher ist die Normalisierung und Konsolidierung von Richtlinien ein wesentlicher Schritt in der Strategie einer Organisation,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in einer ständig größer werdenden regulatorischen Landschaft Risiken zu verwalten und Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Strukturelle Übersicht über Richtlinien- und Compliance-Management

Der Umfang von Richtlinien- und Compliance-Management umfasst:

- Prozess zum Erstellen von Richtlinien und Steuerungen.
- Kontrolle des Risikos durch kontinuierliche Überwachung von Risiken und Steuerungs- oder Konfigurationsänderungen.
- Reduzieren Sie den manuellen Aufwand und die Kosten durch Automatisierung.

Die Prozessziele von Richtlinien- und Compliance-Management sind:

- Erstellen Sie eine zentralisierte Plattform zum Erstellen von Richtlinien, Kontrollzielen und Steuerungen, und ordnen Sie sie Vorschriften und Branchenrichtlinien zu.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus der Richtlinien mit einem konsistenten Prozess. Eine grafische Darstellung des Lebenszyklus einer Richtlinie finden Sie unter Übersicht über den Richtlinien-Lebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management.
- Kommunizieren Sie Richtlinien mithilfe eines Tools im gesamten Unternehmen.
- Bewerten Sie den Status der Compliance.
- Bieten Sie einen systematischen und konsistenten Ansatz für die Verwaltung des Lebenszyklus von Steuerungen.

Richtlinien- und Compliance-Management zentralisiert die folgenden Aktivitäten:

- Richten Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer ein
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Legen Sie Test- und Kontrollhäufigkeiten fest
- Risiken identifizieren: Auswirkungen und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Bestätigungen vor
- Autorisierende Quellen zu Richtlinien, Verfahren, Steuerungen und Risiken zuordnen

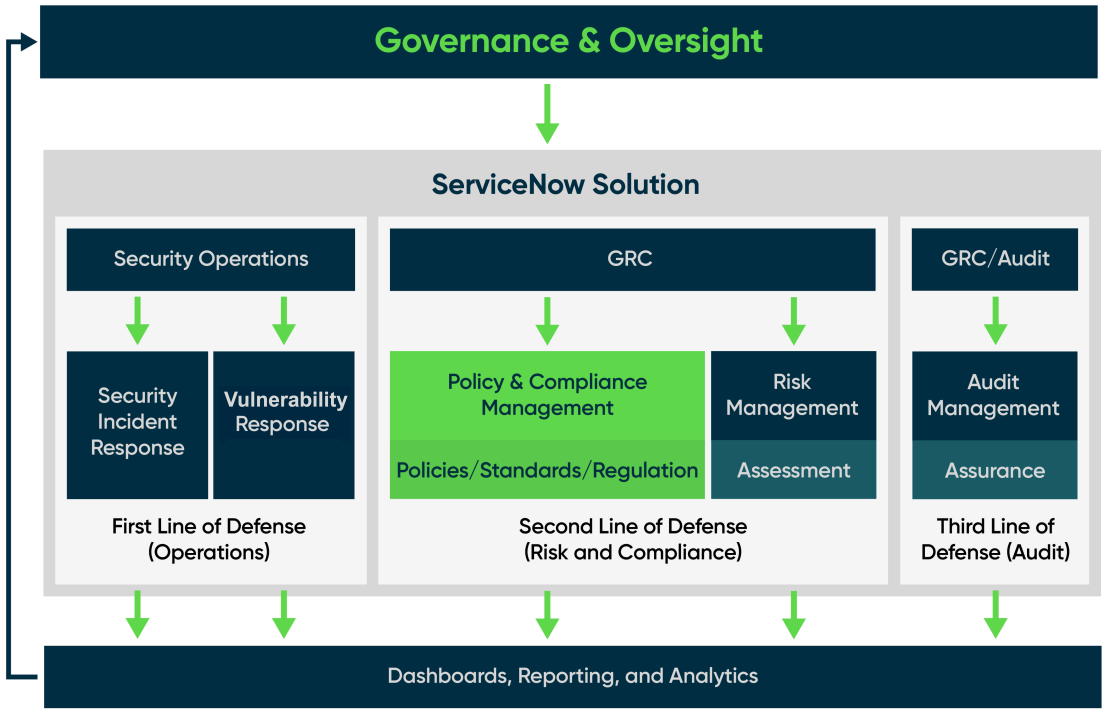
Richtlinien- und Compliance-Management Anwender

An Richtlinien- und Compliance-Aktivitäten sind alle Managementebenen beteiligt. Eine Schlüsselfunktion von guter Governance ist der Aufbau einer robusten Organisationsstruktur.

- Verwaltungsrat
- IT-Steuerungsausschuss
- Prüfungsausschuss
- Alle Führungsebenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien- und Compliance-Management und Now Platform



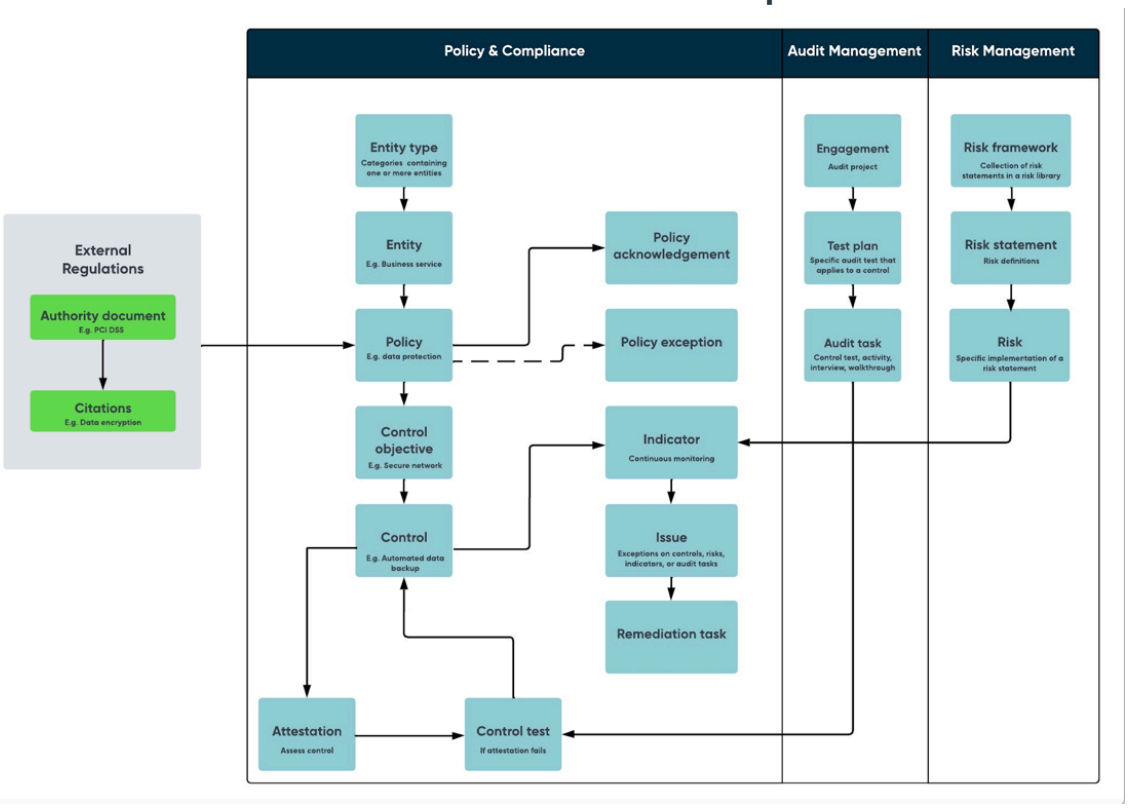
Strukturelle Übersicht über Richtlinien- und Compliance-Management

Die Strukturübersicht von Richtlinien- und Compliance-Management ermöglicht es Ihnen zu verstehen, wie die verschiedenen Module, aus denen die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management von ServiceNow besteht, integriert werden und miteinander interagieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Strukturelle Übersicht über die Module in Richtlinien und Compliance



Regulatorisches Dokument

Richtlinien- und Compliance-Management Die Anwendung beginnt mit der Identifizierung von regulatorischen Dokumenten. Bei diesen Dokumenten handelt es sich um externe Vorschriften, die Gesetze, Vorschriften und Standards enthalten, die von Ihrer Organisation eingehalten werden müssen. Diese hängen von der Art der Geschäftstätigkeit Ihrer Organisation und deren Standort ab. Regulatorische Anforderungen werden in der Regel von Aufsichtsbehörden veröffentlicht, die gesetzliche oder branchenspezifische Anforderungen festlegen. Diese Anforderungen können sich aus bundesstaatlichen oder staatlichen Vorschriften wie dem Health Insurance Portability and Accountability Act (HIPAA), internationalen Vorschriften wie der Datenschutz-Grundregel (GDPR) oder Branchenvorschriften wie der Payment Card Industry (PCI) ergeben. Jedes dieser Dokumente (wie HIPAA, DSGVO und PCI) ist ein regulatorisches Dokument.

Beispielsweise sind die Datensicherheitsstandards der Zahlungskartenbranche (PCI DSS) ein Informationssicherheitsstandard und ein regulatorisches Dokument, das den Betrug mit Zahlungskarten reduzieren soll. Er stellt eine Reihe von Sicherheitsstandards für alle Organisationen bereit, die Kreditkartenzahlungen akzeptieren. Finanzdienstleister müssen PCI-Standards einhalten, um Betrug zu verhindern und Karteninhaberdaten zu schützen, und sicherstellen, dass ihre Geschäftsservices sicher und legal sind.

Autorisierender Quelleninhalt

Ein Zitat ist eine Textpassage oder ein Ausdruck aus einem regulatorischen Dokument (z. B. Unified Compliance Framework (UCF)), das bzw. den Ihr Unternehmen insbesondere erfüllen muss. Es handelt sich um eine einzelne Anforderung in einem regulatorischen Dokument. Beispielsweise ist die Verschlüsselung der Übertragung von Karteninhaberdaten in öffentlichen Netzwerken eine der Anforderungen des PCI DSS, um den Diebstahl persönlicher Finanzinformationen von Verbrauchern durch Zahlungskartentransaktionen zu verhindern.

Zitate können manuell erstellt oder über UCF importiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätstyp

Der Entitätstyp ist eine Gruppierung der Entitäten, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Sie können automatisch Entitäten basierend auf einer bedingten Abfrage an jede Tabelle in Ihrer Instanz generieren. Betrachten Sie beispielsweise einen Kunden, der ein Konto bei einer Bank hält, als Entitätstyp. Der Kunde verfügt über Attribute wie Name, Kunden-ID, Accounttyp, Einkommensquelle und andere, die in einer Kundeninformationstabelle gespeichert sind, die basierend auf einem der Attribute abgefragt werden kann.

Entität

Eine Entität kann aus Personen, Abteilungen, Anwendungen, Objekten, Servern, externen Netzwerkgeräten, verschiedenen Standorten, Datenservern, einem Data Warehouse bestehen – im Grunde alles, für das Sie einen Kontrolltest durchführen, und das sich auf Richtlinien und Compliance bezieht. Zum Beispiel eine Person, die ein Konto bei einer Bank mit einem Namen und zugehörigen Finanzinformationen besitzt.

Entitäten werden automatisch generiert, wenn ein Entitätstyp erstellt wird.

Richtlinie

Nachdem regulatorische Dokumente identifiziert wurden, entwickeln Unternehmen Richtlinien, die angeben, wie der Geschäftsbereich die regulatorischen Dokumente einhält. Auf hoher Ebene definieren Richtlinienanweisungen, was das Unternehmen tun oder nicht tun soll. Beispielsweise kann eine Organisation eine Datenschutzrichtlinie festlegen, die die Anforderungen für den Schutz vertraulicher Kundeninformationen definiert. Richtlinien sind interne Dokumente einer Organisation und können wie eine Firewall-Richtlinie, Netzwerkrichtlinie, Richtlinie zur zulässigen Verwendung, Informationssicherheit, Netzwerksicherheit, Umweltschutz usw. sein. Es handelt sich um eine Zusammenfassung verschiedener Kontrollen und Kontrollziele, die sich mit einem bestimmten Aspekt des Geschäfts befassen.

Richtlinienbestätigung

Mit dem Modul zur Richtlinienbestätigung können Richtlinienbesitzer oder Compliance-Teams Richtlinien zur Überprüfung und Bestätigung durch Mitarbeiter senden, um Compliance-Anforderungen zu erfüllen.

Richtlinienausnahme

Dadurch können Sie eine Ausnahme für eine Richtlinie festlegen. Wenn Sie aus irgendeinem Grund eine Richtlinie oder ein Steuerelement nicht einhalten können, können Sie eine Ausnahme protokollieren.

Das Modul „Richtlinienausnahmen“ dokumentiert jede Situation, in der die Organisation der dokumentierten Kontrolle nicht folgen kann. Richtlinienausnahmen haben einen eigenen Lebenszyklus und eigene Genehmigungen.

Kontrollziel

Kontrollziele sind spezifische Ziele, die mit den Steuerungen erreicht werden sollen. Um beispielsweise die Datenschutzrichtlinie zu gewährleisten, kann das Unternehmen ein sicheres Netzwerk aufbauen und pflegen. Für eine Richtlinie zur zulässigen Verwendung kann das Kontrollziel bestehen, dass ein Proxy die Kontrolle über die von Anwendern besuchten Websites behält. Für eine Netzwerkrichtlinie kann das Kontrollziel „sichere Passwörter“ festgelegt werden.

Über die Kontrollziele können Berechtigungsdokumente und Richtlinien miteinander verknüpft werden, um die Compliance-Last zu verringern – ein Kontrollziel kann mehrere interne und externe Anforderungen durchsetzen. Zitate können auch einem oder mehreren Kontrollzielen zugeordnet werden. Auf der Ebene des Steuerungsziels sind Steuerungen und Richtlinien miteinander verknüpft. Alternativ können Sie sich ein Kontrollziel ansehen und die Zuordnungen zurück zu regulatorischen Dokumenten und Richtlinien, die zeigen, warum Sie die in den Zielen angegebenen Aktionen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Modul „Kontrollziele“ ist der Haupt-Hub der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Während regulatorische Dokumente regulatorische Ziele angeben und Richtlinien dokumentieren, was die Organisation tun oder lassen sollte, definieren die Kontrollziele genau, wie diese Richtlinien und regulatorischen Dokumente einzuhalten sind.

Kontrolle

Eine Kontrolle ist eine spezifische Implementierung eines Kontrollziels. Beispielsweise kann das Unternehmen für eine Datenschutzrichtlinie sicherstellen, dass Daten regelmäßig gesichert werden, oder ein automatisiertes Sicherungssystem einrichten.

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie mit einem Entitätstyp oder einem Entitätstyp mit einem Steuerungsziel verknüpfen, wobei für jede im Entitätstyp für das Steuerungsziel aufgeführte Entität eine Steuerung erstellt wird. Steuerungen können jedoch auch manuell erstellt werden. Steuerungen werden darauf getestet, ob sie das beabsichtigte Steuerungsziel erfolgreich erreichen.

Steuerungstest

Eine Kontrolle wird getestet, um sicherzustellen, dass sie das Kontrollziel effektiv erreicht. Beispielsweise stellt ein Penetrationstest die ordnungsgemäße Implementierung der Datenverschlüsselung sicher.

Indikator

Mit einem Indikator können Sie einen Test für die Steuerungen durchführen. Tests können täglich, wöchentlich, monatlich oder vierteljährlich geplant werden. Es wird eine Indikatoraufgabe erstellt und an den Benutzer gesendet, um zu überprüfen, ob die Kontrolle konform ist. Der Indikator kann als „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“ markiert werden. Wenn die Aufgabe fehlschlägt, ist die Steuerung nicht konform, und es wird ein Problem erstellt. Wenn der Indikator den Test besteht, ist die Kontrolle bis zum nächsten geplanten Test konform.

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen. Die Indikatorvorlage definiert die Parameter der Indikatoren und wird je nach Typ des überwachten Indikators der Risikobeschreibung oder dem Kontrollziel zugeordnet.

Jedes Mal, wenn der Indikator ausgeführt wird, wird eine Aufgabe erstellt, um das Indikatorergebnis zu sammeln. Eine Indikatoraufgabe wird gemäß einem Zeitplan erstellt, um die Überwachung gemäß einer im Indikatorformular voreingestellten Häufigkeit sicherzustellen.

Bestätigung

Ein Nachweis bewertet die Kontrolle, um ihre Compliance kontinuierlich zu überwachen. Im Gegensatz zu Indikatoren erfolgt der Nachweis meist ad hoc und kann nicht geplant werden.

Problem

Wenn beim Testen eines Steuerelements eine Lücke identifiziert wird, wird diese Lücke als Problem bezeichnet. Probleme können operative Beobachtungen aus Audits, Verstöße gegen gesetzliche Compliance-Vorgaben, Sicherheitsverletzungen oder andere negative Ergebnisse umfassen. Oder wenn ein Kontrolltest fehlschlägt und nicht konform ist, wird ein Problem erstellt. Probleme können in den Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagementund Audit-Management GRC geteilt werden. Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und gründlich es Risiko- und Complianceprobleme identifiziert und darauf reagiert.

Nachbesserungsaufgabe

Nachdem ein Problem bestätigt wurde, identifiziert die Organisation die erforderlichen Schritte zur Behebung des Problems. Um ein Risiko zu minimieren, können Sie eine Korrekturaufgabe

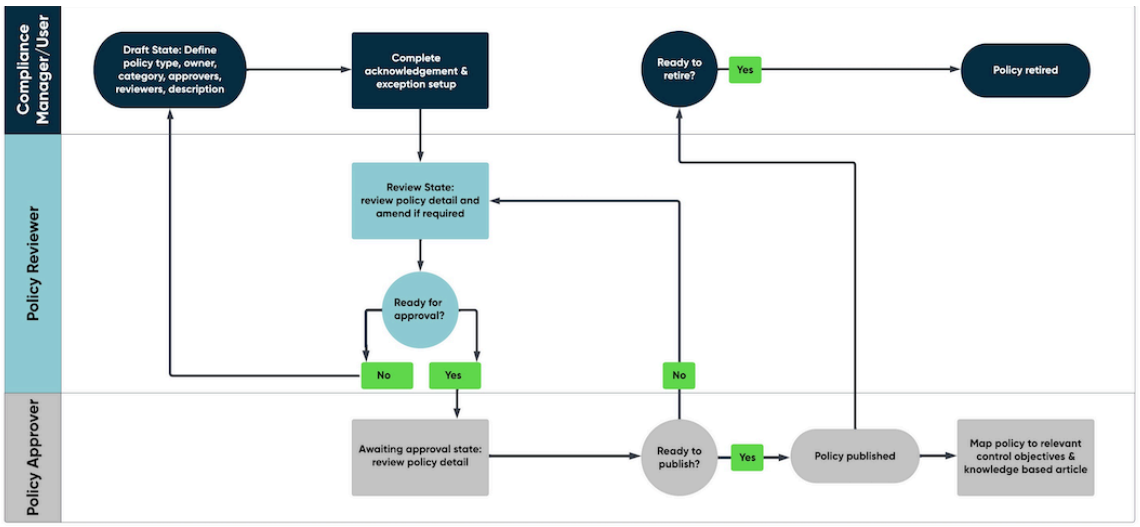
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen, um die Korrekturarbeit nachzuverfolgen. Wenn eine Selektierung durchgeführt wurde, wird das Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis umgewandelt. Sie können das Problem auch als Empfehlung nachverfolgen oder als Nicht-Problem schließen.

Übersicht über den Richtlinien-Lebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management

Richtlinien stellen die Compliance sicher und reduzieren das Risiko. Eine Richtlinie kann einen beliebigen Typ haben – sie kann eine Richtlinie, ein Verfahren, ein Standard, ein Plan, eine Prüfliste, ein Framework oder eine Vorlage sein. Das Veröffentlichen einer Richtlinie erfolgt innerhalb des Genehmigungsprozesses.

Wenn Sie eine Richtlinie erstellen, befindet sie sich im Status Entwurf, und alle erforderlichen Informationen über die Richtlinie werden im Datensatz definiert und erfasst. Die erforderlichen Informationen, die Sie erfassen, sind die Attribute, die den Prozess-Flow der Richtlinie steuern.



Der Lebenszyklus eines Richtliniendatensatzes durchläuft verschiedene Status. Dies dient dazu, zu verstehen, wo sich der Datensatz derzeit befindet, und seinen Fortschritt anzuzeigen. Jeder Status hat einen bestimmten Satz zugehöriger Aktivitäten, bevor er in den nächsten Status geändert wird. Eine Richtlinie kann bei Bedarf auch in den vorherigen Status wechseln, der entsprechend dem aktuellen Status konfiguriert und identifiziert wird.

Entwurf

Ein Compliance-Administrator, Compliance-Manager oder ein Compliance-Benutzer kann eine Richtlinie erstellen und die zugehörigen Informationen definieren und erfassen. In diesem Entwurfsstatus werden Überprüfer identifiziert, die die Richtlinie im Überprüfungsstatus bearbeiten können, und Genehmiger, die die Richtlinie genehmigen können. Bereits vorhandene Kontrollziele können der Richtlinie hinzugefügt oder neue erstellt werden. Jede Richtlinie hat einen Gültig bis-Zeitraum, innerhalb dessen sie aktualisiert, überprüft, erneut veröffentlicht oder außer Kraft gesetzt wird. In diesem Status stehen Ihnen für die Richtlinie die Aktionen Aktualisieren, Bereit zur Überprüfung und Löschen zur Verfügung.

Prüfung

Nur die Richtlinienüberprüfer können die Richtlinie in diesem Status aktualisieren, um sicherzustellen, dass sie alle gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Sie überprüfen die Kontrollziele, die zugehörigen Entitäten, Steuerungen und Zitate, fügen zusätzliche Informationen hinzu, entfernen unnötige Zuordnungen oder erstellen neue Kontrollziele. Der Überprüfer kann die Richtlinie zurück in den Status Entwurf versetzen, wenn die Richtlinie die Anforderungen nicht erfüllt oder weitere Details erforderlich sind. Der Überprüfer kann auch die Genehmigung für die Richtlinie anfordern oder sie löschen, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Auf Genehmigung warten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Richtlinie ein Richtliniengenehmiger zugewiesen ist, wechselt die Richtlinie in den Status Warten auf Genehmigung. Andernfalls wird er in den Status Veröffentlicht versetzt. In diesem Status kann der Genehmiger die Richtlinie auch löschen. Im Status Warten auf Genehmigung wird eine Richtliniengenehmigungsaufgabe erstellt und dem Genehmiger zugewiesen. Die Aufgabe befindet sich im Status Angefordert, und der Genehmiger kann sie in einen der folgenden Status ändern:

- Angefordert
- Genehmigt
- Abgelehnt
- Storniert
- Nicht mehr erforderlich

Veröffentlicht

Wenn die Richtlinie in den Status Veröffentlicht wechselt, generiert das System automatisch einen Knowledge Base-Artikel. Die Richtlinie wird durch die Steuerungen, die der Richtlinie zugeordnet sind, zu einem Mandat für alle Benutzer, die Richtlinien und Anforderungen zu befolgen. In diesem Status kann die Richtlinie auch an Zurück zur Überprüfung, Deaktiviert oder Gelöscht gesendet werden.

Deaktiviert

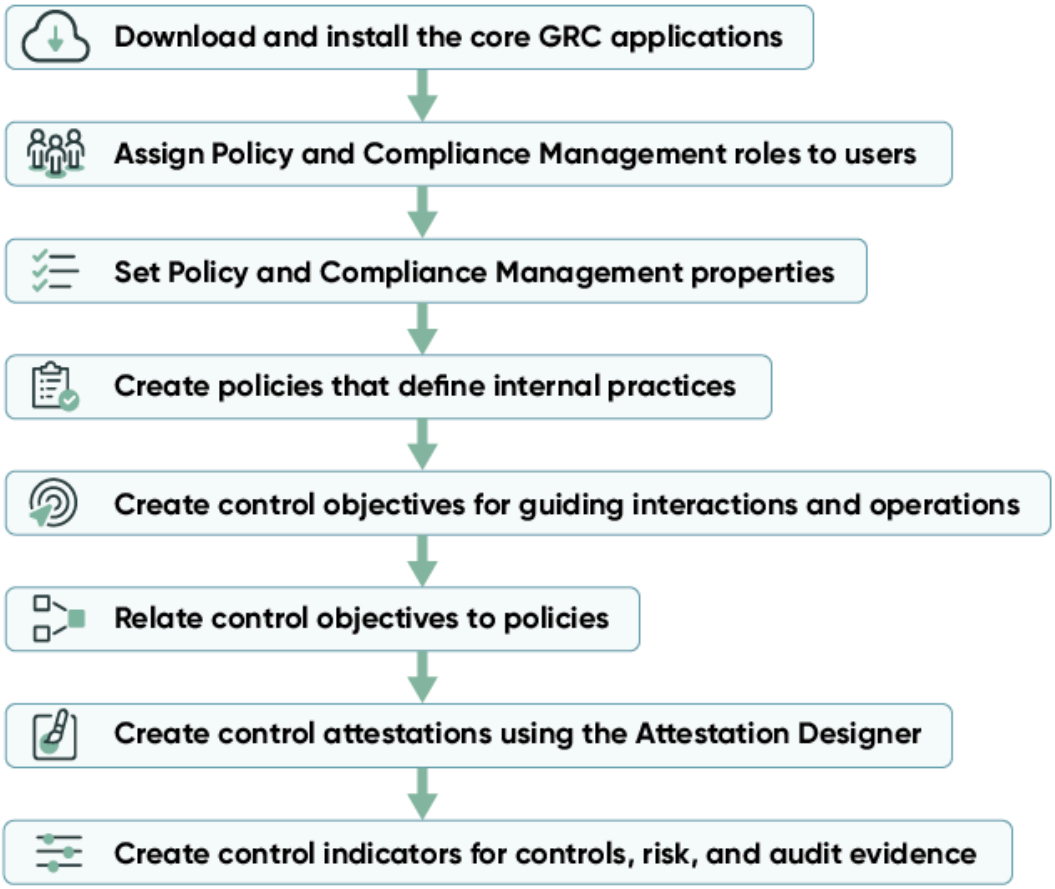
Eine Richtlinie kann deaktiviert werden, wenn sie nicht mehr benötigt wird oder wenn sie keinem Geschäftszweck mehr dient. Der erstellte Knowledge Base-Artikel wird entfernt, die Richtlinie behält jedoch zu Audit-Zwecken den Status „Stillgelegt“ bei. Wenn die Richtlinie erneut benötigt wird, kann sie zurück in die Phase Entwurf gesendet werden, und der Lebenszyklus der Richtlinie beginnt von vorne.

Richtlinien- und Compliance-Management implementieren

Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für die Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management aus, um Richtlinien- und Compliance-Management aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie die oben genannten obligatorischen Schritte abgeschlossen haben, sind andere optionale Setupverfahren verfügbar.

Implementieren Sie die Setup-Prüfliste für die Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management .

Diese Prüfliste enthält die Setupaufgaben, die Sie in der Instanz Now Platform® durchführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität GRC: Richtlinien- und Compliance-Management von zu erweitern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager

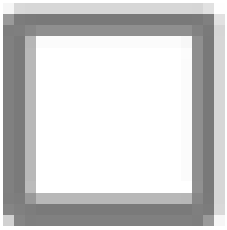
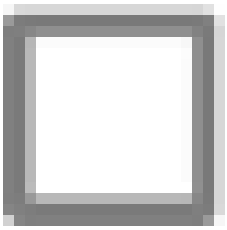
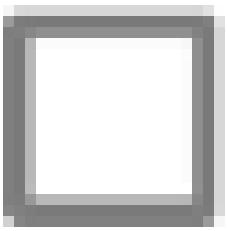
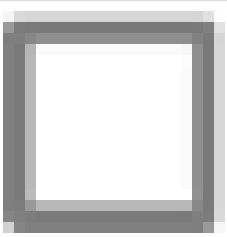
Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind.

Prozedur

Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol **„Als PDF speichern“** ( ) und anschließend auf **Ausgewähltes Thema**.

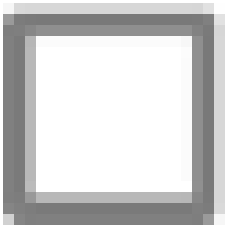
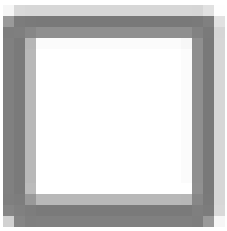
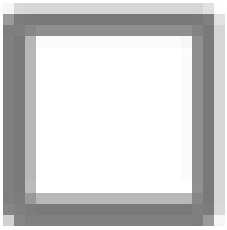
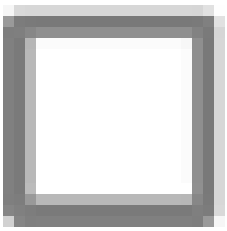
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management

Artikel	Beschreibung
	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ sicher, dass die Kernanwendungen GRC auf einer Instanz Now Platform von installiert sind. **Hinweis:** Die Kernanwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. **a.** Um sicherzustellen, dass die Core-Anwendung GRC: GRC-Profilabhängigkeiten in Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile (GRC-Profil). **b.** Wenn die Core-Anwendung des GRC-Profils noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. **c.** Nachdem die Anwendung GRC Profile installiert wurde, installieren Sie die Kernanwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Wenn Richtlinien- und Compliance-Management in Ihrer -Instanz nicht sichtbar ist, sind alle Kernanwendungen von GRC unter ServiceNow Storeverfügbar. Weitere Informationen zum Erhalt von Berechtigungen, zum Herunterladen und zur Installation der GRC -Kernanwendungen finden Sie unter GRC und ServiceNow Store.
	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ in Ihrer Instanz Now Platform sicher, dass Sie Benutzer mit den erforderlichen Rollen Now Platform zugewiesen haben. Ausführliche Anweisungen und eine Liste der Richtlinien- und Compliance-Management -Rollen finden Sie unter Weisen Sie Ihren Anwendern die Rollen Richtlinien- und Compliance-Management zu.
	Legen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ die Eigenschaften Richtlinien- und Compliance-Management fest, um verschiedene Verhaltensweisen im System zu steuern. Sie können beispielsweise Status definieren, für die ein Steuerelement aktiv oder inaktiv ist. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Legen Sie die Eigenschaften Richtlinien- und Compliance-Management fest.
	Als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ können Sie Richtlinien erstellen. Eine Richtlinie ist ein Dokument, das eine interne Praxis definiert, die von Prozessen befolgt werden muss. Richtlinien werden als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definiert. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie eine Richtlinie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
	Als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ können Sie Kontrollziele erstellen. Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Sie können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie ein Kontrollziel.
	Als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ können Sie Kontrollziele mit Richtlinien verknüpfen. Sie können Kontrollziele einzeln einer Richtlinie zuordnen, wenn sich die Richtlinie im Status Überprüfung oder Entwurf befindet. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie.
	Erstellen Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“, „Compliance-Manager“ oder „Nachweisersteller“ einen Nachweis. Mit dem Nachweis-Designer können Sie Metriktypen erstellen und bearbeiten sowie verschiedene Metriktypen für verschiedene Steuerungen definieren. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Nachweis-Designer einen Kontrollnachweis.
	Als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Administrator“ oder „Compliance-Manager“ können Sie Kontrollindikatoren erstellen. Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen Sie einen Kontrollindikator.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Basissystem GRC: Richtlinien- und Compliance-Management erfolgreich eingerichtet. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation sind optionale Setupverfahren verfügbar. Wenn Sie beispielsweise eine Integration mit Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) durchführen, finden Sie hier Verfahren zum Verwalten der Integration. Wenn Sie die mobile Experience für GRC: Richtlinien- und Compliance-Managementeinrichten möchten, finden Sie diese Verfahren auch hier.

Ausführliche Anweisungen zu optionalen Funktionen finden Sie unter Richtlinien- und Compliance-Management Erweiterungsschritte.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management herunterladen

Bevor Sie GRC: Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie die Anwendung von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Hinweis:
Ab Version 10.1 können Sie die neuen Funktionen für Richtlinienausnahmen in Richtlinien- und Compliance-Management innerhalb von Version 10.3 der Anwendung Vulnerability Response nutzen. Um diese Funktion zu verwenden, müssen Sie Richtlinien- und Compliance-Management vor dem Upgrade von Vulnerability Responseaktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Schnellstarttests für Richtlinien- und Compliance-Management

Überprüfen Sie, ob GRC: Richtlinien- und Compliance-Management weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	Madrid
GRC: Richtlinienausnahme und Flow erstellen	Erstellt eine Richtlinienausnahme und navigiert durch ihre Status	Paris
GRC: Richtlinienlebenszyklus	Erstellt eine Richtlinie und navigiert durch ihre Status.	Paris

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Führen Sie die Richtlinien- und Compliance-Management -Administration durch

Bevor Sie ein anwendungsspezifisches Setup durchführen, müssen Sie das System vorbereiten. Dies umfasst das Zuweisen von Anwenderrollen und das Festlegen von Eigenschaften.

Weisen Sie Ihren Anwendern die Rollen Richtlinien- und Compliance-Management zu

Bevor Sie die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management erfolgreich implementieren oder verwenden können, müssen Sie Ihren Benutzern Rollen zuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**.
2. Klicken Sie auf den Namen eines Anwenders.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Rollen**.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
5. Verschieben Sie die Rollen, die Sie dem Anwender zuweisen möchten, von der Seite Sammlung in die Rollenliste, und klicken Sie dann auf **Speichern**.
6. Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Ihrer Anwender.

Eine umfassende Liste von Compliance-Benutzern finden Sie unter Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Rollen.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Complianceleser [sn_compliance.reader]	Der Compliance-Leser hat schreibgeschützten Zugriff auf alle Module der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Diese Rolle wird normalerweise Benutzern zugewiesen, die sehen müssen, welche Richtlinien und Steuerungen innerhalb der Organisation vorhanden sind. Benutzer mit der Rolle „Leser“ sind häufig auch für die Berichterstellung und Überwachung von Aktivitäten verantwortlich. Die Rolle „Compliance-Leser“ enthält: sn_grc.reader.
Compliancebenutzer [sn_compliance.user]	Der Compliance-Benutzer, häufig als Compliance-Analyst bezeichnet, verfügt über ausreichende Berechtigungen, um praktisch alle richtlinien- oder steuerungsbezogenen Aufgaben auszuführen. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Erstellen neuer Richtlinien ○ Richtlinienausnahmen werden angefordert ○ Auf Bestätigungsanforderungen reagieren ○ Es werden Steuerungsziele erstellt und mit Richtlinien verknüpft ○ Kontrolleffektivität testen und überwachen ○ Nachweissteuerungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	○ Nachbessern von Problemen ○ Unterstützung bei Risikobewertungen und Audit-Aufgaben Die Rolle „Compliance-Anwender“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user ○ sn_compliance.reader **Hinweis:** Anwendern mit der Rolle „Compliance-Anwender“ können Steuerungen zugewiesen werden, und sie haben schreibgeschützten Zugriff auf die Anwendung Risikomanagement und die Module.
Compliance-Manager [sn_compliance.manager]	Der Compliance-Manager ist für die Verwaltung des täglichen Compliance-Prozesses verantwortlich. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Überprüfung spezifischer regulatorischer Anforderungen und Trends ○ Bestimmen, welche Vorschriften eine Richtlinie erfordern ○ Richtlinien und Richtlinienausnahmen werden genehmigt ○ Richten Sie eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein ○ Steuerungen für die Umfangsdefinition mithilfe von Entitätstypen und Entitäten ○ Nachweise erstellen und zuweisen ○ Kontinuierliche Überwachung der Kontrolleffektivität ○ Erstellen und Freigeben von Berichten, in denen Daten hervorgehoben werden, z. B. nicht konforme Steuerungen Die Rolle „Compliance-Manager“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.manager ○ sn_compliance.reader ○ sn_compliance.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Compliance-Administrator [sn_compliance.admin]	Der Compliance-Administrator verwaltet die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind häufig verantwortlich für: ○ Abhängigkeiten der Plattform von anderen Anwendungen und Modulen überwachen ○ Kontrolle aller Compliance-Daten Die Rolle „Compliance-Administrator“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.manager ○ sn_grc.admin ○ sn_compliance.reader ○ sn_compliance.user ○ sn_compliance.manager
Compliance-Entwickler sn_compliance.developer	Der Compliance-Entwickler ist für die Wartung verschiedener Aspekte der Plattform verantwortlich, z. B. das Erstellen von Workflows, Berichten, Dashboards, zusätzlichen Modulen und anderen plattformspezifischen Inhalten, die die Anwendung bereichern können. Die Rolle „Compliance-Entwickler“ enthält: ○ sn_grc.reader ○ sn_grc.user ○ sn_grc.manager ○ sn_grc.admin ○ sn_grc.developer ○ sn_compliance.reader ○ sn_compliance.user ○ sn_compliance.manager ○ sn_compliance.admin
Nachweisersteller sn_compliance.attestation_creator	Der Nachweisersteller ist für das Erstellen und Verwalten von Nachweisen verantwortlich. Nachweise sind eine der Plattformkomponenten, die zum Nachweis von Steuerungen verwendet werden. Sie sind wichtig, um diese schlank, präzise und aktuell zu halten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste.

Legen Sie die Eigenschaften Richtlinien- und Compliance-Management fest

Legen Sie Eigenschaften fest, um verschiedene Aspekte und Verhaltensweisen in der Software zu steuern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Name	Beschreibung
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_compliance.active_states **Hinweis:** Wie in dieser Eigenschaft erwähnt, werden bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl nur Steuerungen im aktiven Status berücksichtigt.	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Entwurf, Bewertung, Überprüfung, Überwachung • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die die Kontrolle inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand) sn_compliance.closed_states **Hinweis:** Steuerungen mit inaktiven Status werden, wie in dieser Eigenschaft erwähnt, bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl nicht berücksichtigt.	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: deaktiviert • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Bewertungsmetriktyps, der für Nachweise verwendet wird sn_compliance.default_attestation	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: GRC-Nachweis • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Dies ist eine Systemeigenschaft auf Plattformebene, die zum Ausführen von Client-Skripts im strikten Modus mit deaktiviertem direkten DOM verwendet wird. Wenn diese Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, können Sie jquery nicht verwenden oder das DOM nicht direkt ändern. sn_compliance.glide.script.block.client.globals	• **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: false • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Richtlinienartikeln verwendet wird sn_compliance.knowledge_base	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Governance, Risk und Compliance • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

Nächste Maßnahme

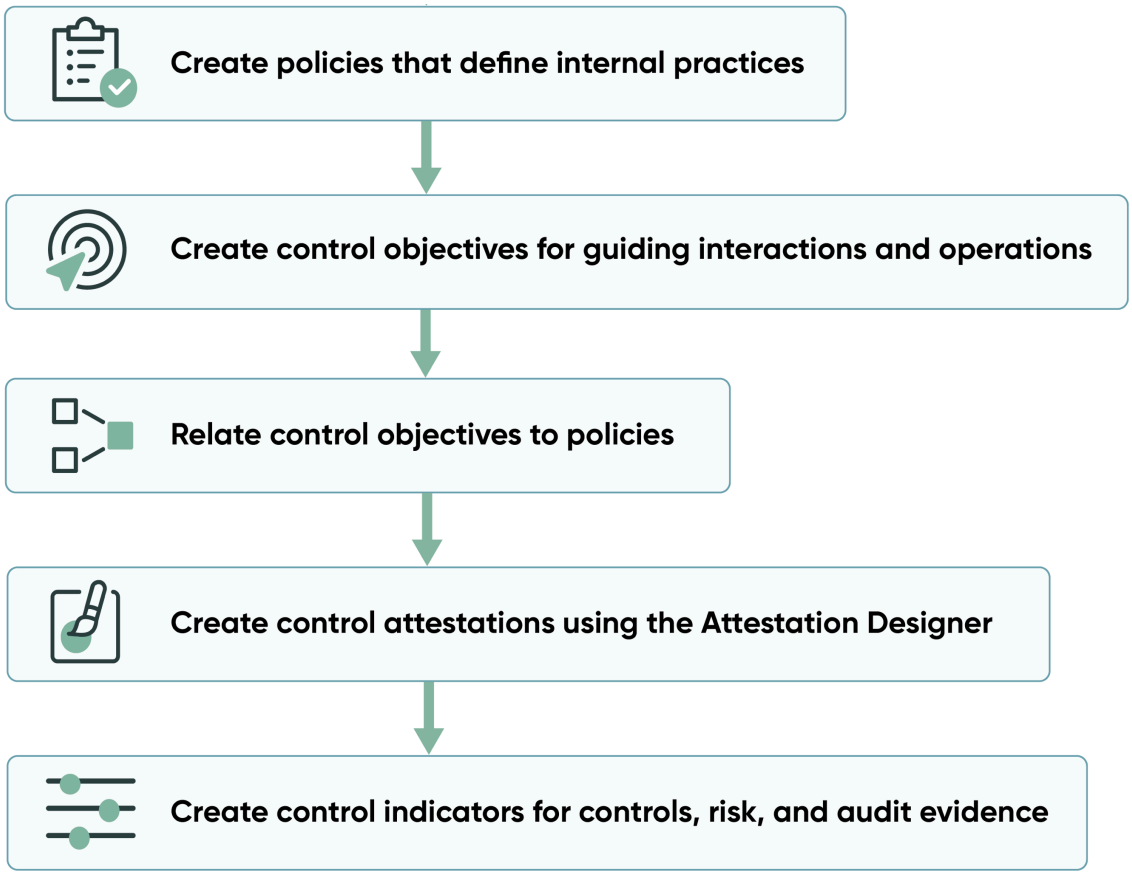
Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste.

Richtlinien- und Compliance-Management Obligatorisches Setup

Nachdem Sie Ihren Anwendern Rollen zugewiesen und die Eigenschaften Richtlinien- und Compliance-Management festgelegt haben, fahren Sie mit den obligatorischen Setup-Schritten fort.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie die oben genannten obligatorischen Schritte abgeschlossen haben, sind andere optionale Setupverfahren verfügbar.

Erstellen Sie eine Richtlinie

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien werden als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definiert.

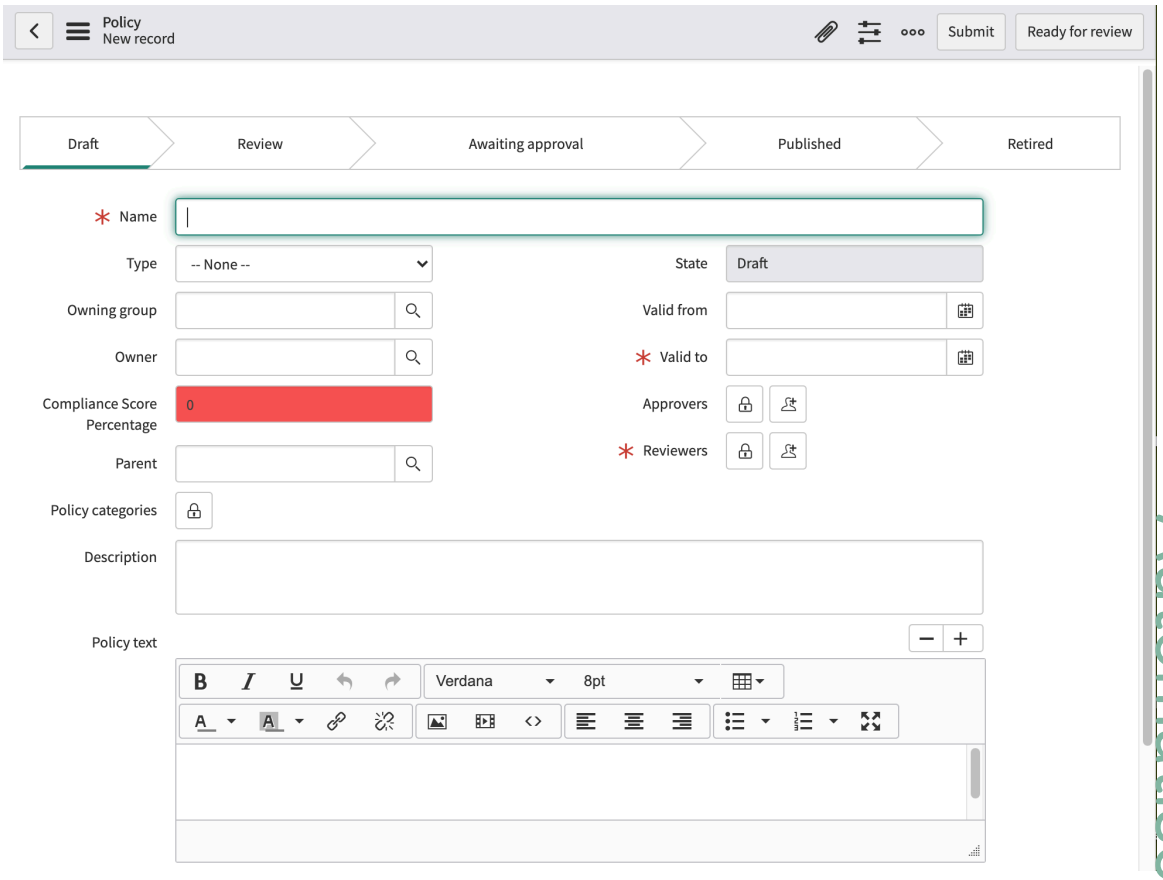
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“ (sn_compliance.user) können ebenfalls Richtlinien erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Richtlinie

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie.
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Verfahren ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste ○ Framework ○ Vorlage
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel aus einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um Richtlinien anzuzeigen, die dieser Anwendung zugeordnet sind.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Benutzer können klicken Sie auf Schaltfläche **Überprüfung anfordern** festgelegt wird. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht ein, und klicken Sie auf **Anfordern** , wodurch der Status auf Überprüfen festgelegt wird. ○ **Überprüfung** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer klicken auf **Genehmigung anfordern**und starten den Workflow durch Senden von Genehmigungen an die Benutzer in der Liste Genehmiger. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer verschieben die Richtlinie zurück in den Entwurfsstatus, indem sie auch **auf Zurück zum Entwurf**klicken. ○ **Warten auf Genehmigung** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den Genehmigungsstatus in der zugehörigen Liste **„Genehmigungen“** im Richtlinienformular aktualisieren oder **Meine Genehmigungen**anzeigen. Wenn die Richtlinie genehmigt wird, geht sie in den Status **Veröffentlicht** über. Andernfalls wird in den Status **Überprüfen** zurückversetzt. ○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können auf **Deaktivieren** klicken, wodurch der Status der Richtlinie auf **Deaktiviert**festgelegt wird ○ **Deaktiviert** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, ab der die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Die Benutzer, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Anwender aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Knowledge Base	
Knowledge Base	Der Knowledge Base-Artikel im Zusammenhang mit dieser Richtlinie.
KB-Artikel	KB-Artikelnummer und Link, unter der die Richtlinie veröffentlicht wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Artikelvorlage	Die Artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, um die URL für benötigte Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.
   - Klicken Sie auf **Absenden**, um die Richtlinie zu speichern und zu übermitteln.
   - Um die Richtlinie als bereit zur Überprüfung zu markieren, klicken Sie **auf Überprüfung anfordern** .

Nächste Maßnahme
Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie ein Kontrollziel

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Kontrollziele können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um den Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle zu verstehen, lesen Sie unter Strukturelle Übersicht über Richtlinien- und Compliance-Managementnach.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Steuerungsziele“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels
Quelle	Quelle des Kontrollziels. Wenn das Kontrollziel beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses Kontrollziels verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Identifier.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dies dient dazu, eine zyklische Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen zu vermeiden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel berechnet wird, und zugehöriger Farbcode: ○ 80 und höher in Grün ○ 80 bis 50 in Gelb ○ unter 50 in Rot
Aktiv	Option, die angibt, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, die angibt, dass Steuerungen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Kontrolle dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führungskompetenz und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Schulung
Bestätigung	Optionsliste.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt ○ **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Für jedes Kontrollziel wird eine Steuerung erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet ist.
   - Die Kontrollattribute sind standardmäßig auf die gleichen Attribute wie das zugehörige Kontrollziel gesetzt.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie

Ordnen Sie das Kontrollziel einzeln einer Richtlinie zu, wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfung“ oder „Entwurf“ befindet, indem Sie in der zugehörigen Liste „Kontrollziel“ auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.

Vorbereitungen

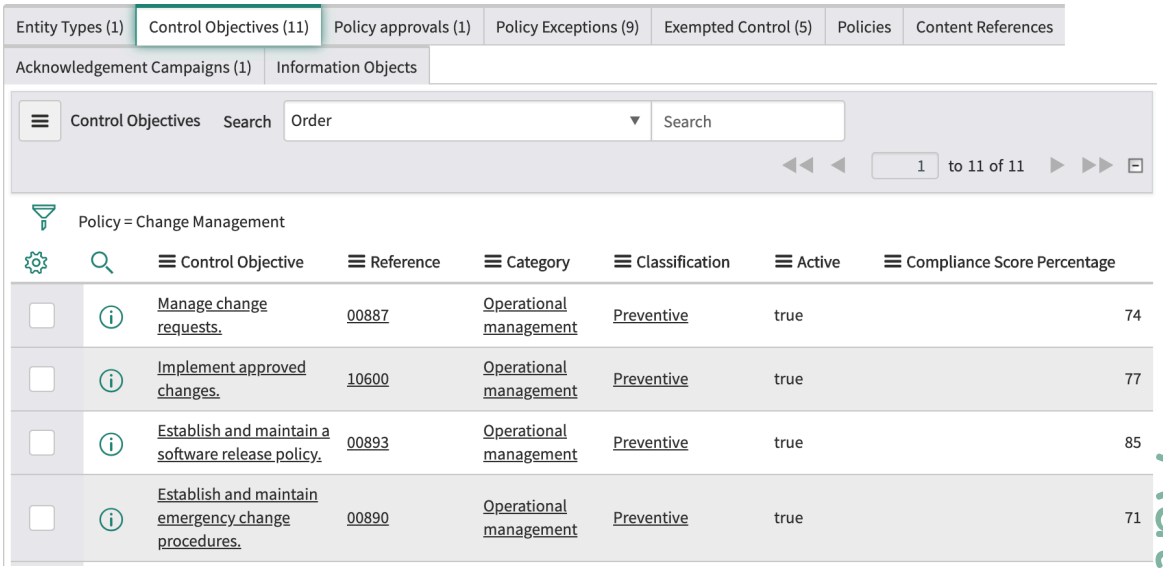
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kontrollzieleauf Bearbeiten**.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele ohne zugehörige ausgewählte Richtlinie.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste **„Kontrollziele“** aufgeführt.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie mit dem Nachweis-Designer einen Kontrollnachweis

Verwenden Sie den Nachweis-Designer, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten. Verwenden Sie unterschiedliche Metriktypen für unterschiedliche Steuerungen. Wählen Sie mehrere Teilnehmer für eine Bestätigung aus und ändern Sie die Bewertungsparameter.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.attest_creator, sn_compliance.manager, sn_compliance.administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**.
2. Klicken Sie auf **Nachweis-Designer**.
   Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Kontrollen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Palette „Steuerungen“ verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertung wird in der **Designansicht** geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	N
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	Y
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten**.	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten. **Hinweis:** Es ist wichtig, jeder Bestätigung eine Vorlage zuzuweisen. Dadurch können Sie automatisch Steuerungen basierend auf Kontrollzielen und Entitätstypen erstellen.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N

Hinweis:
Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status der Steuerungen.

5. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Bestätigungsdesigner, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis:
Die Verfügbarkeit der einzelnen Optionen hängt vom Status der im Designer geöffneten Bestätigung ab.

Option	Bezeichnung
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für eine neue Bestätigung.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Nachweise, die Sie auswählen und bearbeiten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Kontrollnachweise nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, da viele Kontrollnachweise gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden Kontrollnachweise als Liste in angezeigt **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Meine Nachweise** Modul und **Alle Nachweise** Modul.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie einen Kontrollindikator

Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Wählen Sie **Compliance-Indikator** für einen Kontrollindikator und **Risikoindikator** für einen Risikoindikator aus.
Name	Name des Indikators.
Betrifft	Entität, die mit dem **Item**verknüpft ist.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Indikator-Besitzer.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Indikator aktiv ist.
Artikel	Zugehörige Kontrolle oder zugehöriges Risiko.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.
Vorlage überschreiben	Option, die angibt, ob die diesem Indikator zugeordnete Indikatorvorlage überschrieben werden soll
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript gesammelt werden. ○ Manuell ○ Standard
Kurzbeschreibung	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen zum Sammeln von Indikatorergebnissen.
Wert ist obligatorisch	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn der Typ auf **„Basis" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Indikator ist erfolgreich oder fehlgeschlagen.
PA-Schwellenwert	Wenn der Typ **„PA-Indikator"**ist, ist dieses Feld vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn der Typ auf **„Skript" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder mit unterstützenden Daten basierend auf der ausgewählten Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Als Compliance-Manager oder Compliance-Administrator können Sie die Indikatoraufgabe einem Benutzer mit der Rolle „Business User Lite“ zuweisen. Wenn Sie im Feld **Besitzer** einen Benutzer mit der Rolle Business User Lite als Besitzer zuweisen und den Indikator **ausführen**, wird in der zugehörigen Liste Offene Aufgaben eine Indikatoraufgabe erstellt. Diese Indikatoraufgabe wird dem Besitzer mit der Rolle „Business User Lite“ zugewiesen.

Als Benutzer mit der Rolle „Business User Lite“ können Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Meine Indikatoraufgaben** um die Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben anzuzeigen. Sie können den Indikator anzeigen, indem Sie das Informationssymbol neben dem Feld Indikator wählen. Sie können auch das Feld **Ergebnis**, das Feld **Status**, das Feld **Wert**, **Zusätzliche Kommentare**und **Arbeitsnotizen** im Formular „Indikatoraufgabe“ aktualisieren.

Informationen zum Ausführen ähnlicher Aufgaben über das Mitarbeiter-Center finden Sie unter GRC Aufgaben im Mitarbeiter-Center-Portal.

Nächste Maßnahme
Bei der Implementierung von Richtlinien- und Compliance-Management dann haben Sie die erforderlichen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie bei Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Richtlinien- und Compliance-Management Erweiterungsschritte

Nachdem Sie das Basissystem Richtlinien- und Compliance-Management eingerichtet haben, können Sie die in den folgenden Abschnitten aufgeführten Verfahren ausführen, um die Funktionalität der Anwendung zu erweitern.

Zugehörige Informationen

- Verwalten der mobilen Experience für GRC Richtlinien und Compliance
- Erstellen Sie eine GRC -Artikelvorlage
- Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat
- Legen Sie Benachrichtigungseigenschaften fest
- Richten Sie GRC Virtual Agent für die Anforderung einer Ausnahme für eine Richtlinie oder ein Kontrollziel ein
- Erlauben Sie Anforderungen von Richtlinienausnahmen von anderen Anwendungen

Erstellen Sie eine GRC -Artikelvorlage

Richtlinien- und Compliance-Manager können Vorlagen für die Veröffentlichung von Richtlinienartikeln erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.developer

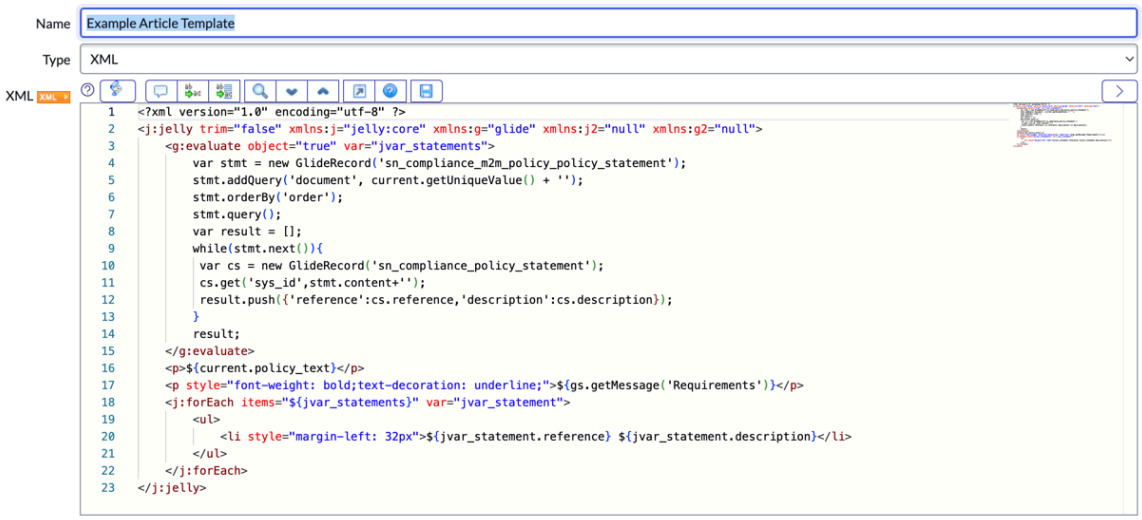
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der Artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Normalerweise werden regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele von einem Drittanbieter heruntergeladen. Zitate können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument erstellt werden. Die Option **Aktiv** in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Zitate“** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zitatformular

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder um Datensätze eines bestimmten Typs abzufragen. ○ Zentrales Thema ○ Prozess ○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Ergänzende Informationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Zitate aus dem Formular „Berechtigungsdokument“ erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht im Status **Entwurf** oder **Deaktiviert** befindet. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Zitats.

Legen Sie Benachrichtigungseigenschaften fest

Nachdem eine Bestätigungsanforderung an eine Zielgruppe gesendet wurde, werden je nach Aktualität und Status der Antwort verschiedene Erinnerungsbenachrichtigungen gesendet. Mithilfe von Eigenschaften können Sie die Benachrichtigungen konfigurieren.

Diese Eigenschaften sind für Richtlinien- und Compliance-Management verfügbar.

Hinweis:
Navigieren zu **Richtlinien und Compliance > Administration > Eigenschaften**.

Eigenschaften für Richtlinien- und Compliance-Management

Eigenschaft	Beschreibung
Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für die Richtlinienbestätigung gesendet werden soll.	Die Anzahl der Tage, nachdem das Fälligkeitsdatum einer Bestätigung verstrichen ist, bevor eine Zusammenfassungsbenachrichtigung zur Richtlinienbestätigung gesendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Richtlinien- und Compliance-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand)	Status des Steuerelements, in denen es als aktiv betrachtet wird. Der erste Status in der Liste ist standardmäßig der aktive Status.
Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum einer Richtlinienbestätigung zum Senden von Benachrichtigungen zur Überfälligkeit.	Die Anzahl der Tage nach Ablauf des Fälligkeitsdatums einer Bestätigung, bevor eine Überfälligkeitsbenachrichtigung gesendet wird.
Zusammenfassung der Richtlinienbestätigung nach dem Fälligkeitsdatum senden. Verwenden Sie die Eigenschaft sn_compliance.policy_ack_after_due_summary_timer, um anzugeben, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum eine Benachrichtigung gesendet werden soll.	Wählen Sie Ja aus, um eine Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung zu senden, nachdem die in der Eigenschaft Geben Sie **an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung gesendet werden soll** verstrichen ist. Wenn die Eigenschaft beispielsweise auf 1 Tag festgelegt ist, wird die Benachrichtigung gesendet, wenn die Bestätigung 1 Tag zu spät kommt.
Zusammenfassung der Richtlinienbestätigung vor dem Fälligkeitsdatum senden. Verwenden Sie die Eigenschaft sn_compliance.policy_ack_before_due_summary_timer, um anzugeben, wie viele Tage vor dem Fälligkeitsdatum eine Benachrichtigung gesendet werden soll.	Wählen Sie Ja aus, um eine Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung zu senden, bevor die Anzahl der Tage erreicht ist, die in der **Eigenschaft Geben Sie an, wie viele Tage nach dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung für Richtlinienbestätigung gesendet werden soll** erreicht ist. Beispiel: Wenn die Eigenschaft auf 1 Tag festgelegt ist, wird die Benachrichtigung 1 Tag vor dem Fälligkeitsdatum gesendet.
Benachrichtigung zu überfälliger Richtlinienbestätigung täglich wiederholen	Wählen Sie „Ja“, um die überfällige Benachrichtigung täglich zu wiederholen, bis sie abgeschlossen ist.
Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum einer Richtlinienbestätigung zum Senden von Erinnerungsbenachrichtigungen.	Die Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum der Bestätigung, um mit dem Senden von Erinnerungsbenachrichtigungen zu beginnen.
Tägliche Wiederholung der Erinnerung für das Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung, bis die Richtlinienbestätigung fällig ist	Wählen Sie Ja aus, um täglich Erinnerungsbenachrichtigungen zu senden, beginnend an dem Tag, der durch Ihre Einstellung in der Eigenschaft **Anzahl der Tage vor Fälligkeitsdatum der Richtlinienbestätigung** zum Senden von Erinnerungsbenachrichtigungen bestimmt wird. Wenn Sie beispielsweise in dieser Eigenschaft Ja auswählen und das Fälligkeitsdatum in 7 Tagen liegt und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Richtlinien- und Compliance-Management (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Sie in der vorherigen Eigenschaft 3 Tage angegeben haben, beginnen die Erinnerungsbenachrichtigungen in 3 Tagen und werden täglich wiederholt.
Geben Sie an, wie viele Tage vor dem Fälligkeitsdatum die Zusammenfassungsbenachrichtigung zur Richtlinienbestätigung gesendet werden soll.	Die Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum, für die die Zusammenfassungsbenachrichtigung zur Richtlinienbestätigung gesendet werden soll.

Richten Sie GRC Virtual Agent für die Anforderung einer Ausnahme für eine Richtlinie oder ein Kontrollziel ein

Richten Sie Governance, Risk und Compliance Virtual Agent ein, um eine Ausnahme für eine Richtlinie oder ein Kontrollziel von Serviceportalanzufordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin.

Kunden müssen die folgenden Plugins aktiviert haben, um GRC Virtual Agenteinzurichten:

- Glide Virtual Agent (com.glide.cs.chatbot) muss mit einer gültigen Lizenz aktiviert werden.
- GRC
- Richtlinien- und Compliance-Management.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Über einen Virtual Agent-Chatbot können Kunden eine Ausnahme anfordern. Der Chatbot hilft den Kunden, indem er ihnen Zeit spart. Die während des Konversations-Flows ausgetauschten Informationen ermöglichen es dem Chatbot, eine Benutzeranfrage zu erfüllen oder einen Benutzer beim Abschließen einer Aufgabe zu unterstützen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Seiteneditor**.
3. Geben Sie im Suchfeld Indexein.
4. Klicken Sie auf **Serviceportal-Index**.
5. Klicken Sie oben auf der Seite **im Designer auf Seite Serviceportal (Index) bearbeiten**.
6. Geben Sie im Suchfeld Filter-Widget Virtual Agent-Serviceportal-Widget ein, und ziehen Sie das Widget per Drag-and-Drop an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

   Sie können das Chat-Symbol rechts unten auf dem Bildschirm sehen.

Erlauben Sie Anforderungen von Richtlinienausnahmen von anderen Anwendungen

Ab Version 10.1 können Sie in Richtlinien- und Compliance-Management die neuen Funktionen für Richtlinienausnahmen aus anderen -Anwendungen nutzen.

Anforderungen werden durch mehrere Genehmigungen geleitet, je nach Risikobewertung, Richtlinie und Kontrollziel, das einer Ausnahme zugeordnet ist. Compliance- und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoteams erhalten eine bessere Transparenz in Bezug auf Ausnahmen, die für Schwachstellen ausgelöst werden.

Hinweis:
Ab Version 10.1 können Sie, wenn Sie Version 10.3 der Anwendung Vulnerability Response installiert haben, Richtlinienausnahmen mit der Funktion zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen GRC in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management anfordern. Details finden Sie unter Integration von Richtlinienausnahmen in Vulnerability Response.

Bevor Sie zulassen, dass andere Anwendungen die Richtlinienausnahmefunktionen von Richtlinien- und Compliance-Managementnutzen, müssen Sie die Anwendung zuerst der Integrationsregistrierung hinzufügen und dann ein vorläufiges Setup durchführen.

Konfigurieren Sie Richtlinienausnahmen für andere -Anwendungen

Bevor Sie Richtlinienausnahmen von anderen Anwendungen als Richtlinien- und Compliance-Managementanfordern können, müssen Sie eine UI-Aktion zum Durchführen der Anforderung hinzufügen und optional eine neue Listenansicht erstellen, um die Zieldatensätze für Richtlinienausnahmen im Formular „Richtlinienausnahme“ anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager, , ui_action_admin oder admin

GRC Business User (sn_grc.business_user) oder Business User Lite (sn_grc.business_user_lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme in einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Version 10.1 von Richtlinien- und Compliance-Managementkönnen Sie, wenn Sie Version 10.3 der Anwendung Vulnerability Response installiert haben, Richtlinienausnahmen mit der in der Anwendung GRC enthaltenen Funktion zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen Richtlinien- und Compliance-Management anfordern. Das folgende Verfahren ist zum Anfordern von Richtlinienausnahmen von Vulnerability Response nicht erforderlich, da die UI-Aktion automatisch installiert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **UI-Aktionen**.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, in der Sie die UI-Aktion erstellen möchten.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Erstellen Sie eine neue UI-Aktion mit den folgenden Parametern:
   - **Name**: Richtlinienausnahme anfordern
   - Kontrollkästchen**„Aktualisierung anzeigen** “: Ausgewählt.
   - Kontrollkästchen**„Formularschaltfläche** “: Ausgewählt.
   - **Beim Klicken**: Geben Sie den Funktionsaufruf „popupDispList()“ ein.

     Hinweis:
     Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Client** ausgewählt ist.

   - **Bedingung**: Wenden Sie alle gewünschten Bedingungen an.
   - **Skript**: Geben Sie dieses Skript ein:

```
function popupDispList(){

        ScriptLoader.getScripts(['sn_compliance.PolicyExceptionUtils.jsdbx'], function() {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
                sn_compliance.PolicyExceptionUtils.createPolicyException('incident');

        });



}
```

Hinweis:
Das Argument für die Funktion `createPolicyException` variiert je nach Integration.

5. Speichern Sie die UI-Aktion.
6. Informationen zum Erstellen einer neuen Listenansicht zum Anzeigen der Zieldatensätze für Richtlinienausnahmen im Formular „Richtlinienausnahme“ finden Sie unter KB0783018 .

Registrieren Sie andere Anwendungen, um Richtlinienausnahmen anzufordern

Ermöglicht anderen Anwendungen das Anfordern einer Richtlinienausnahme aus einer beliebigen Tabelle wie „Problem“ oder „Incident“ usw. Die Anwendungen müssen in der Integrationsregistrierung hinzugefügt und konfiguriert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager
GRC Business User (sn_grc.business_user) oder Business User Lite (sn_grc.business_user_lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme in einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ab Release New York können Benutzer aus jeder Anwendung von ServiceNow Richtlinienausnahmen mithilfe der Funktion zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen (GRC) anfordern. Beispielsweise können Benutzer eine Richtlinienausnahme für ein Problem im Zusammenhang mit einer Gruppe von Incidents anfordern, die für einen bestimmten Zeitraum nicht gelöst werden können. Um eine Richtlinienausnahme anfordern zu können, müssen Sie die Anwendung für die Richtlinienausnahme registrieren und eine UI-Aktion zum Anfordern einer Richtlinienausnahme erstellen, es sei denn, eine wird mit der Anwendung ServiceNow bereitgestellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Integrationsregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Registrierung der Integration der Richtlinienausnahme“.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Registrierungseintrag ein.
Zieltabelle der Richtlinienausnahme	Wählen Sie die Tabelle aus, auf die eine Richtlinienausnahme angewendet wird.
Ausnahme angewendet auf	Zieldatensatz, auf den die Ausnahme angewendet wird. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Ein Zieldatensatz: Bestimmter Zieldatensatz, auf den die Ausnahme angewendet wird. Wählen Sie das bewertete Objekt in der Registrierung der Compliance-Datenquellen aus. ○ Alle Zieldatensätze: Alle Zieldatensätze, auf die die Ausnahme angewendet wird. Wählen Sie die Zieltabelle der Richtlinienausnahme aus, auf die die Ausnahme angewendet wird.
Quelltyp	Füllt **Steuerungen** automatisch aus, wenn die **auf angewendete Ausnahmeein Zieldatensatz**ist. Füllt **das Kontrollziel** automatisch aus, wenn die **auf angewendete AusnahmeAlle Zieldatensätze**lautet.
Richtlinienkategorien	Wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wenn Sie beispielsweise die Kategorie Vulnerability Response auswählen und mit dieser Anwendung eine Ausnahme anfordern, wird die Liste aller Richtlinien nach dieser Kategorie gefiltert, wodurch Sie Zeit sparen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Richtlinienkategorien.
Entitätszuordnung	
Beziehung	Wählen Sie **das Feld Referenz** aus, wenn die Entität ein Feld in der Tabelle „Richtlinienausnahme“ [sn_compliance_policy_exception] ist. Wählen Sie **Zugehörige Liste**, wenn sich die Entität in einer zugehörigen Liste der Tabelle „Richtlinienausnahme“ befindet.
Entitätsfeld	Geben Sie den Namen des Felds ein, das auf die Tabelle „Entität“ [sn_grc_profile] verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie das **Referenzfeld** als **Beziehung**ausgewählt haben.
Zuordnungstabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die eine Beziehung zwischen der Tabelle „Richtlinienausnahme“ und der Tabelle „Entität“ herstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Zugehörige Liste** als **Beziehung**ausgewählt haben.
Zielfeld der Richtlinienausnahme	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Tabelle „Richtlinienausnahme“ verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Zugehörige Liste** als **Beziehung**ausgewählt haben.
Entitätsfeld	Geben Sie den Namen des Felds in der Zuordnungstabelle ein, das auf die Entitätstabelle verweist.
Quelle anfordern **Hinweis:** Die Felder in diesem Abschnitt werden nur benötigt, wenn Sie eine Richtlinienausnahme aus einer anderen Tabelle als der Tabelle „Richtlinienausnahme Ziel anfordern.	
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die die Datensätze enthält, aus denen die Richtlinienausnahme angefordert wird.
Beziehung	Wählen Sie **das Feld Referenz** aus, wenn die Entität ein Feld in der Tabelle „Richtlinienausnahme“ [sn_compliance_policy_exception] ist. Wählen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Zugehörige Liste, wenn sich die Entität in einer zugehörigen Liste der Tabelle „Richtlinienausnahme“ befindet
Quellfeld der Anforderung	Wählen Sie das Feld aus, das auf die Quelltabelle der Anforderung verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Abschnitt **„Anforderungsquelle“Referenzfeld** als **Beziehungsfeld** ausgewählt haben.
Zuordnungstabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, die eine Beziehung zwischen der Tabelle „Richtlinienausnahme“ und der Tabelle „Entität“ herstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Beziehung** im Abschnitt **„Anforderungsquelle“die zugehörige Liste** ausgewählt haben.
Zielfeld der Richtlinienausnahme	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Tabelle „Richtlinienausnahme“ verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Beziehung** im Abschnitt **„Anforderungsquelle“die zugehörige Liste** ausgewählt haben.
Quellfeld der Anforderung	Wählen Sie das Feld in der Zuordnungstabelle aus, das auf die Quelltabelle der Anforderung verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Beziehung** im Abschnitt **„Anforderungsquelle“die zugehörige Liste** ausgewählt haben.
Fragebogendetails	
Ausnahme-Fragebogen	Wählen Sie eine Fragebogenvorlage aus, um einen Fragebogen für die angeforderte Richtlinienausnahme zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Ausnahmefragebogen.

4. Speichern Sie den Datensatz.

Die zugehörige Liste „Grund-Auswahlmöglichkeiten“ wird angezeigt.

Hinweis:
Die Grundauswahlmöglichkeiten stehen der Person zur Verfügung, die eine Richtlinienausnahme anfordert, um den Zweck der Anforderung zu erläutern. Definieren Sie also Gründe, die für Ihre spezifische Situation gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Auswahlmöglichkeiten für den Grund für Richtlinienausnahmen.

Definieren Sie Auswahlmöglichkeiten für den Grund für Richtlinienausnahmen

Siekönnen Grundauswahlmöglichkeiten definieren, die jedem Benutzer zur Verfügung stehen, der eine Ausnahme anfordert.

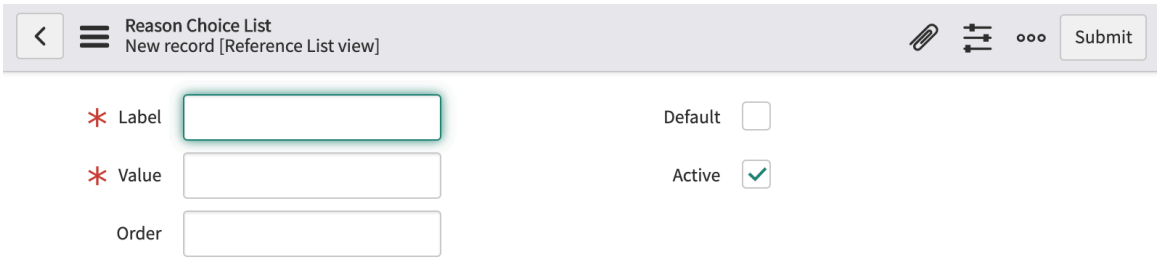
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Auswahlmöglichkeiten für Ausnahmegrund**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Grund – Auswahlliste“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Geben Sie eine eindeutige Bezeichnung für diese Auswahl ein.
Wert	Geben Sie einen eindeutigen Wert für diese Auswahl ein.
Reihenfolge	Geben Sie eine Reihenfolge für diese Auswahl ein. Die Gründe werden basierend auf dieser Nummer sortiert.
Standard	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um anzugeben, dass diese Grundauswahl verfügbar ist, wenn eine Ad-hoc-Richtlinienausnahme angefordert wird. Wenn die Integrationsregistrierung keine anwendungsspezifischen Auswahlmöglichkeiten enthält, sind alle Gründe verfügbar, bei denen **Standard** ausgewählt ist.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, wird diese Auswahl in der Liste der Grundauswahlmöglichkeiten angezeigt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Grundauswahl wird hinzugefügt und ist im Feld **Grund** des Formulars zum Anfordern einer Richtlinienausnahme für die ausgewählte Anwendung verfügbar.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für so viele Gründe , wie Ihre Anwenderfordern.

Hinweis:
Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter KB0783018 .

Definieren Sie Richtlinienkategorien

Sie können Richtlinien nach bestimmten Kriterien filtern, um die Anzahl der angezeigten Richtlinien zu begrenzen, wenn Sie Richtlinienausnahmen erstellen.

Vorbereitungen

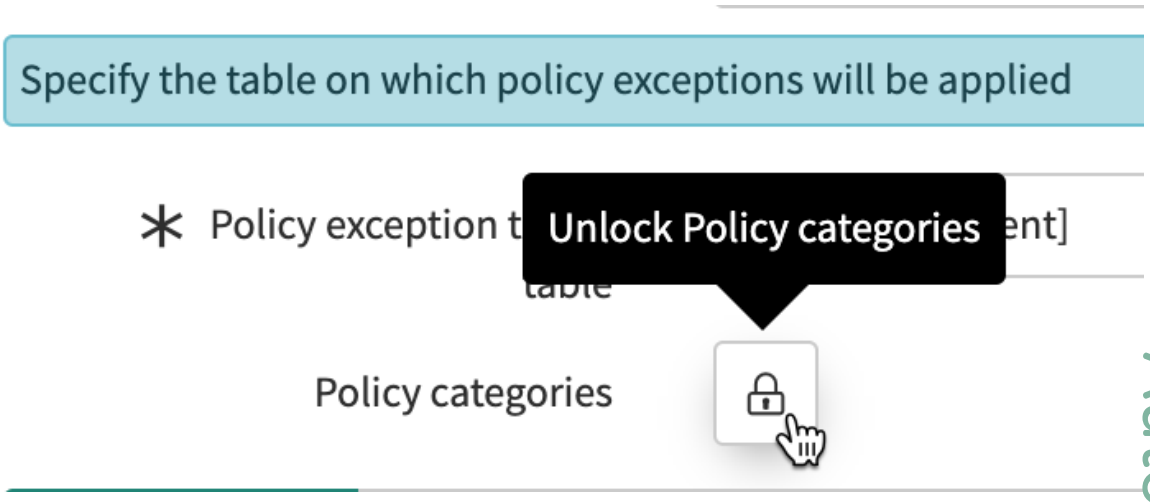
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie beim Definieren der Integrationsregistrierung für Richtlinienausnahmenauf das Sperrsymbol im Feld **Richtlinienkategorien**.



2. Klicken Sie im Formular Richtlinienkategorien auf **Neu**.
3. Geben Sie den Namen und die Beschreibung der Kategorie ein, die Sie definieren möchten.
4. Wiederholen Sie diese Schritte für alle anderen Kategorien, die Sie definieren möchten.
5. Wenn Sie mit dem Definieren von Kategorien fertig sind, klicken Sie erneut auf das Sperrsymbol. Wenn Sie die Registrierung speichern, sind die von Ihnen definierten Richtlinienkategorien im Richtlinienformular zum Filtern von Richtlinien verfügbar.

Example:
Angenommen, Sie haben Registrierungseinträge für die Anwendungen „Incident“ und „Problem“ definiert und Incident [incident] und Problem [problem] als Zieltabellen für Richtlinienausnahmen ausgewählt. Angenommen, Sie haben die Richtlinienkategorien **Incident** und **Problem**erstellt.

Sie haben fünf Richtlinien definiert, die wie folgt gekennzeichnet sind.

- Richtlinie 1 trägt den Tag **Incident**.
- Richtlinie 2 trägt die Tags **Incident** und **VR**.
- Richtlinie 3 trägt das Tag **VR**.
- Richtlinie 4 trägt das Tag **Problem**.
- Richtlinie 5 weist kein Tag auf

Sie öffnen das Problemformular und klicken auf die Schaltfläche **Richtlinienausnahme anfordern**. Sie werden aufgefordert, bestimmte Details zur Ausnahme einzugeben (z. B. Richtlinie, Kontrollziel usw.).

Wenn Sie auf das Suchsymbol im Feld **Richtlinie** klicken, werden nur Richtlinie 1, Richtlinie 2 und Richtlinie 4 angezeigt. Wenn Sie eine der drei Richtlinien auswählen und auf das Suchsymbol im Feld **Kontrollziel** klicken, werden nur Kontrollziele angezeigt, die sich auf diese Richtlinie beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn keine Ihrer Richtlinien mit Tags versehen ist, werden alle 5 angezeigt. Wenn Sie nur eine Richtlinie mit Tags versehen haben, wird diese Richtlinie standardmäßig im Feld **Richtlinie** angezeigt.

Erstellen Sie einen Ausnahmefragebogen

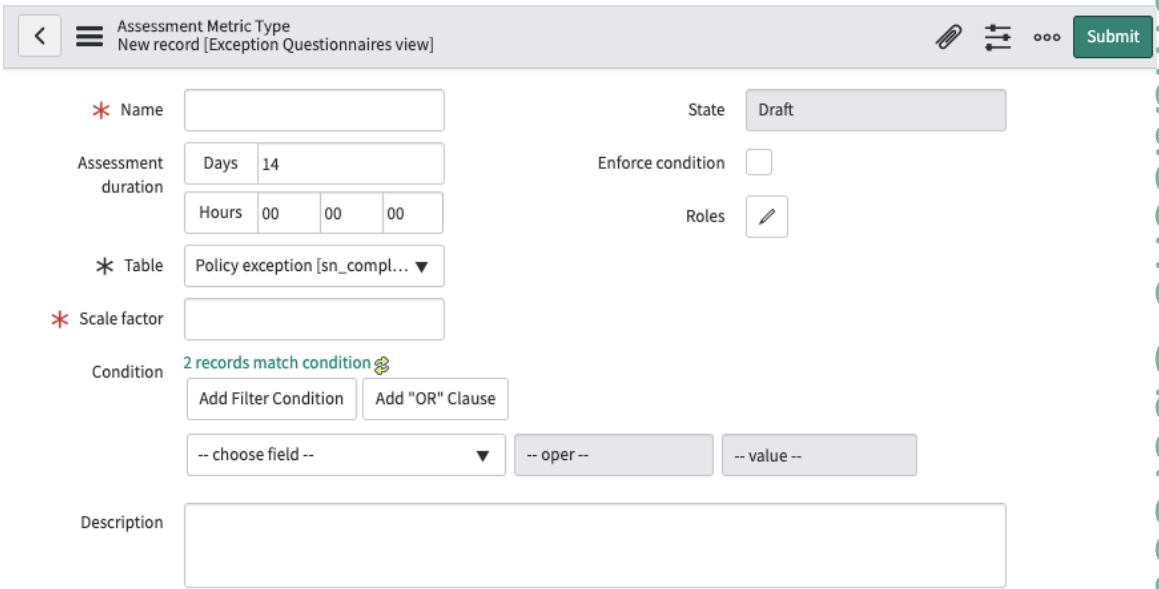
Wenn Sie die Registrierung für die Integration von Richtlinienausnahmen einrichten, können Sie konfigurierbare Fragen definieren, die in aus Vorlagen erstellte Risikobewertungen aufgenommen werden können. Die Integrationsregistrierung für Richtlinienausnahmen kann jeweils einer Vorlage zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.attestation_creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Fragebogen (Ausnahme)**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



Hinweis:
Beachten Sie, dass der Bildschirm Bewertungsmetriktyp geöffnet wird. In der Terminologie der Anwendung GRC wird eine Frage in einem Fragebogen als Metrik betrachtet. Eine Gruppe von Fragen ist eine Kategorie. Eine Gruppe von Kategorien ist ein Metriktyp.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bewertungsmetriktyp Formular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name des Fragebogens.
Bewertungsdauer	Die Zeit, die von der Erstellung der Bewertung bis zu ihrem Abschluss verstreicht.
Tabelle	Die Tabelle mit den zu bewertenden Datensätzen.
Skalierungsfaktor	Der für alle Fragebogenergebnisse zu verwendende Skalierungsfaktor.
Status	Der Veröffentlichungsstatus der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingung erzwingen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden alle Datensätze gelöscht, die die definierten Bedingungen nicht erfüllen.
Rollen	Rollen mit Lesezugriff auf die Informationen in der Bewertung.
Bedingung	Bedingungen für die Auswahl von Datensätzen aus der ausgewählten zu bewertenden Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator .
Beschreibung	Eine Beschreibung für diesen Ausnahmefragebogen.

4. Speichern Sie den Fragebogendatensatz.
5. Klicken Sie auf **Nachweis-Designer,** um den Fragebogen zu erstellen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Nachweis-Designer.

Definieren Sie Regeln für die Verifizierung von Richtlinienausnahmen

Die Überprüfungsregel wird verwendet, um die Richtigkeit und Vollständigkeit einer Richtlinienausnahmeanforderung zu überprüfen, bevor sie zur Genehmigung gesendet wird. Sie können mehrere Genehmigerebenen für eine Anwendung definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager, um die Verifizierungsregeln für Richtlinienausnahmen zu erstellen
- „survey_reader“ zum Überprüfen und Verifizieren des Fragebogens

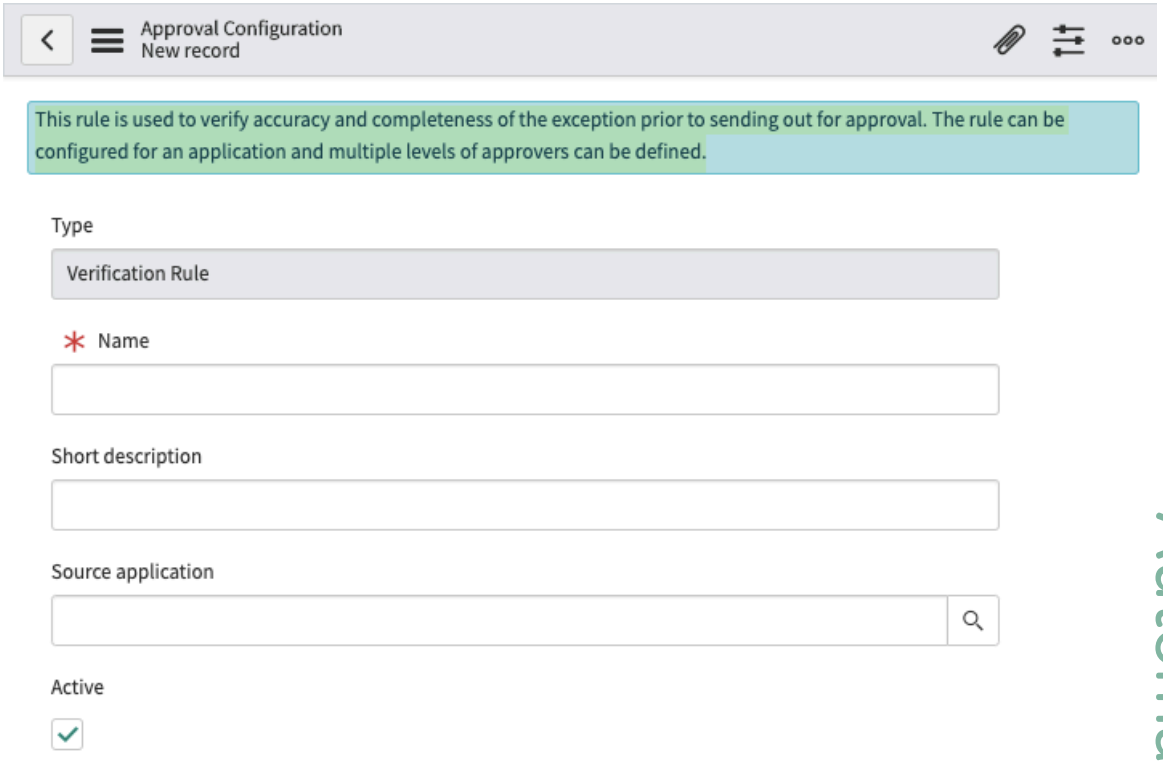
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Definieren von Verifizierungsregeln ist ein optionaler Schritt. Wenn Sie keine Verifizierungsregeln definieren oder diese definieren und nicht aktivieren, sind keine Genehmigungen durch das Team der anfordernden Person erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Verifizierungsregel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

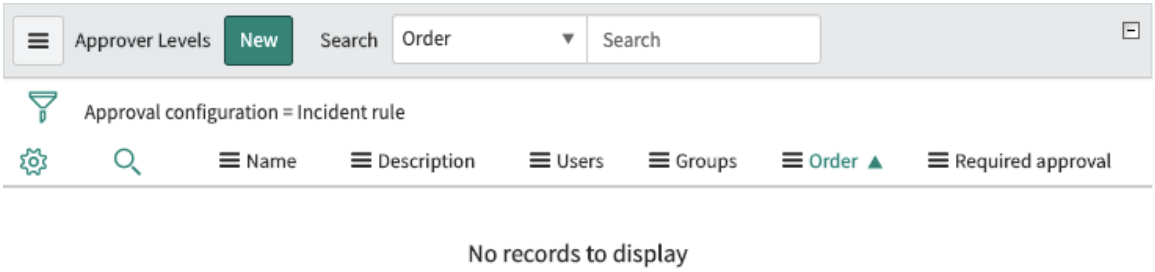
Feld	Beschreibung
Typ	Der Standardwert ist „Überprüfungsregel“.
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungskonfiguration ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Zwecks der Konfiguration an.
Quellanwendung	Wählen Sie die Anwendung für aus, die für diese Verifizierungsregel gilt. Nur Anwendungen, die zuvor der Integrationsregistrierung hinzugefügt wurden, werden aufgelistet.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist diese Verifizierungsregel aktiv, und die anfordernde Person hat die Möglichkeit, eine erste Genehmigung anzufordern, bevor sie zur Genehmigung an den Compliance-Manager gesendet wird.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Die zugehörige Liste Genehmigerebenen wird angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie mehrere Genehmigerebenen für eine Regel definieren. Mindestens ein Anwender oder eine Gruppe von Anwendern kann als Genehmiger für jede Ebene ausgewählt werden. Genehmigern muss die Rolle „survey_reader“ zugewiesen werden. Sie können festlegen, dass alle ausgewählten Anwender die Ausnahme genehmigen müssen, oder optional zulassen, dass ein einzelner Anwender im Namen aller Genehmiger genehmigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn der Richtlinienausnahme-Datensatz in den Status Verifizierung ausstehend übergeht, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigung erforderlich ist. Wenn Felder in der Anforderung einer Richtlinienausnahme von der anfordernden Person nicht ausgefüllt wurden (z. B. das Richtlinien- oder Kontrollziel), werden diese Felder für die Genehmiger obligatorisch. Wenn die Genehmiger die Anforderung überprüft, abgeschlossen und genehmigt haben, geht sie in den Status Analysieren über und wird dem Compliance-Manager zur weiteren Analyse und Genehmigung zugewiesen.

Definieren Sie Genehmigungsregeln für Richtlinienausnahmen

Genehmigungsregeln definieren die Kriterien (Risikobewertung, Richtlinie oder Kontrollziel), die zum Senden von Genehmigungsanforderungen für eine Ausnahme verwendet werden. Regeln können für eine Anwendung konfiguriert werden, und Sie können nach Bedarf mehrere Ebenen von Genehmigern identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Genehmigungen so konfigurieren, dass sie nach der Überprüfung automatisch oder manuell gesendet werden.

Hinweis:
Wenn Richtlinienausnahmen aus vorgelagerten Anwendungen erstellt werden (z. B. von Vulnerability Response), müssen für die Richtlinienausnahme betroffene Steuerungen vorhanden sein, bevor Sie eine Genehmigung anfordern können.

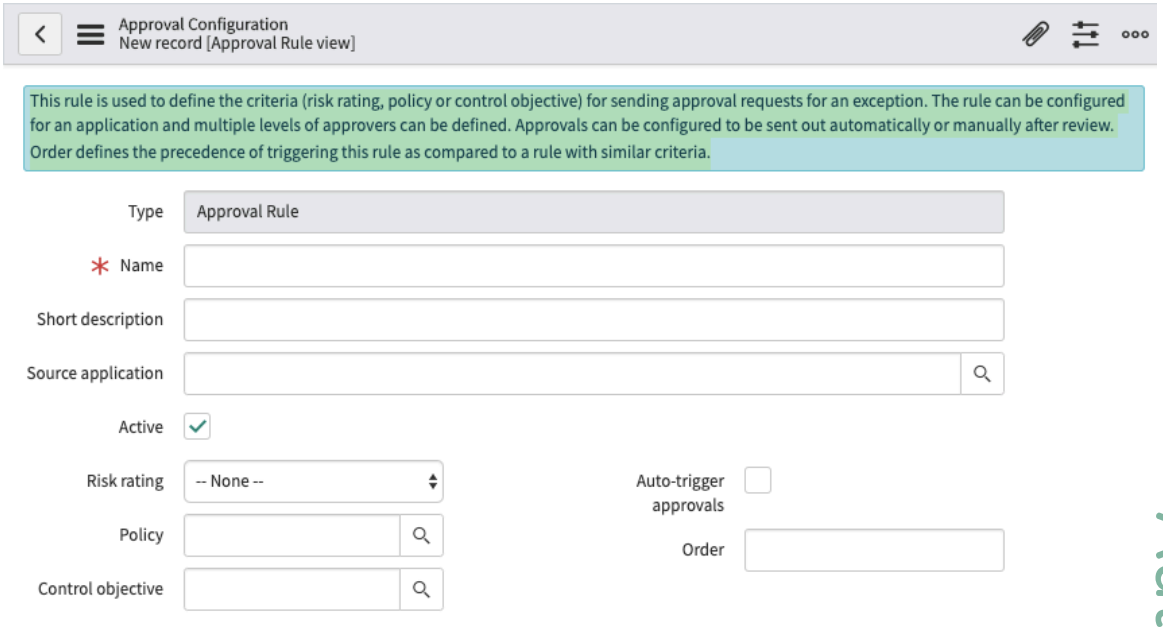
Für mit Richtlinien- und Compliance-Managementerstellte Richtlinienausnahmen können für eine Richtlinie ohne vorhandene betroffene Steuerungen angefordert werden, auch wenn dem Ausnahmeformular sowohl Richtlinien als auch Steuerungsziele hinzugefügt wurden. Für Richtlinienausnahmen, die nur für Kontrollziele erstellt wurden, müssen jedoch betroffene Steuerungen vorhanden sein, bevor Sie eine Genehmigung anfordern können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Genehmigungsregel**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Typ	Der Standardwert ist „Genehmigungsregel“.
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungskonfiguration ein.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung des Zwecks der Konfiguration an.
Quellanwendung	Wählen Sie die Anwendung für aus, die für diese Genehmigungsregel gilt. Nur Anwendungen, die zuvor der Integrationsregistrierung hinzugefügt wurden, werden aufgelistet.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist diese Genehmigungsregel aktiv.
Risikobewertung	Die Risikobewertung wird bestimmt, indem eine Risikobewertung für die Richtlinienausnahme ausgeführt wird.
Richtlinie	Wählen Sie die Richtlinie aus, für die diese Richtlinienausnahme angewendet wird.
Kontrollziel	Wählen Sie das Kontrollziel aus, das auf die ausgewählte Richtlinie verweist.
Genehmigungen automatisch auslösen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um alle Genehmigungen nach Abschluss der Überprüfung automatisch auszulösen. Wenn Sie sie nicht auswählen, kann der Compliance-Manager die von dieser Regel definierten Genehmigungen manuell auslösen.
Reihenfolge	Reihenfolge definiert die Priorität der Auslösung dieser Regel im Vergleich zu einer anderen Regel, die für die Ausnahme gilt und mit ähnlichen Kriterien definiert ist.

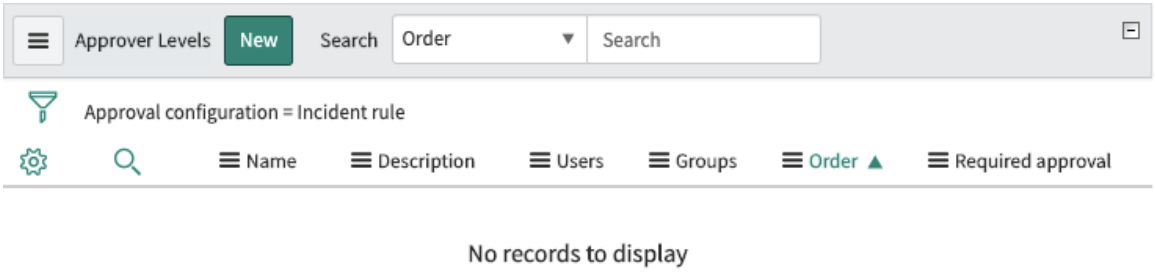
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Die zugehörige Liste Genehmigerebenen wird angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie mehrere Genehmigerebenen für eine Regel definieren. Mindestens ein Anwender oder eine Gruppe von Anwendern kann als Genehmiger für jede Ebene ausgewählt werden. Genehmigern muss die Rolle „survey_reader“ zugewiesen werden. Sie können festlegen, dass alle ausgewählten Anwender die Ausnahme genehmigen

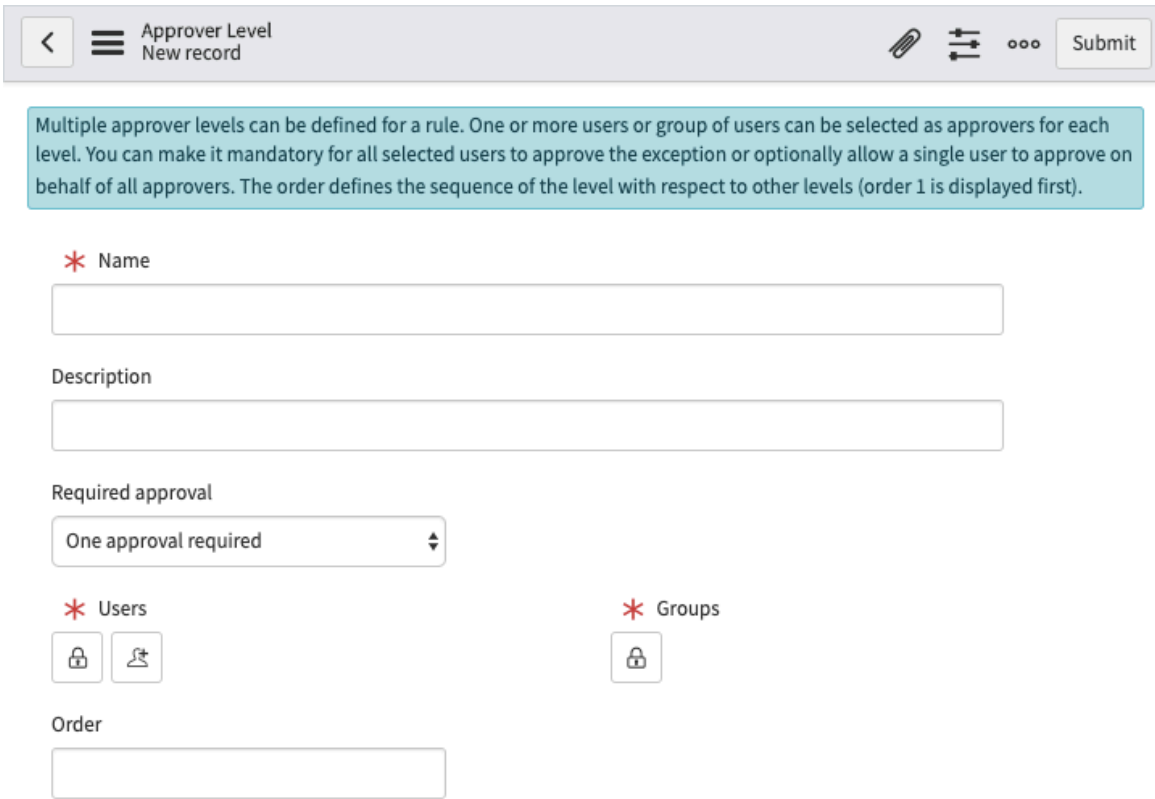
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

müssen, oder optional zulassen, dass ein einzelner Anwender im Namen aller Genehmiger genehmigt.



5. Klicken Sie auf **Neu**.



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigerebene“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für diese Genehmigungsebene ein.
Beschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Genehmigungsebene an.
Erforderliche Genehmigung	Wählen Sie **Eine Genehmigung erforderlich** aus, damit ein einzelner Anwender im Namen aller Genehmiger genehmigen kann. Wählen Sie **Alle Anwender müssen genehmigen aus**, um festzulegen, dass alle festgelegten Anwender die Auswahl genehmigen müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwender	Wählen Sie einen oder mehrere Anwender aus, die als Genehmiger für Richtlinienausnahmen fungieren sollen.
Gruppen	Wählen Sie eine oder mehrere Gruppen aus, die als Genehmiger für Richtlinienausnahmen fungieren sollen. **Hinweis:** Benutzer, die zu der Gruppe gehören, müssen die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ (sn_grc.business_user) aufweisen.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, um die Reihenfolge der verwendeten Ebenen in Bezug auf andere Ebenen zu bestimmen (d. h. Reihenfolge 1 wird zuerst angezeigt).

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn Sie das Kontrollkästchen **Genehmigungen automatisch auslösen** aktiviert haben, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigungen erforderlich sind. Alternativ werden die Genehmiger benachrichtigt, wenn der Compliance Manager auf die Schaltfläche **Zur Genehmigung senden** klickt.

Klassische Benutzeroberfläche für Richtlinien- und Compliance-Aufgaben verwenden

Sie können weiterhin die klassische Umgebung verwenden, um alle Richtlinien- und Compliance-Management -Aktivitäten auszuführen.

Als Compliance-Manager oder Compliance-Benutzer mit bestimmten Rollen können Sie Richtlinien- und Compliance-Management -bezogene Aufgaben ausführen, z. B. die Verwaltung von Kontrollzielen, Richtlinien, Richtlinienausnahmen und -erweiterungen, Probleme und andere.

Verwalten Sie Kontrollziele und -richtlinien

Das Modul Richtlinien und Verfahren enthält eine Übersicht und detaillierte Informationen zu Richtliniengenehmigungen, Richtlinien und Kontrollzielen.

Übersicht über Richtlinien und Verfahren

Die Übersicht über Richtlinien und Verfahren ist im Modul **Richtlinien und Verfahren** enthalten und bietet einen Überblick über die Compliance-Anforderungen, die allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können. Benutzer mit den Rollen Compliance-Administrator und Compliance-Manager zeigen die **Übersicht über Richtlinien und Verfahren**an.

Übersichtsberichte zu Richtlinien und Vorgehensweisen im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Kontrollieren Sie die Compliance	Ringdiagramm 	Zeigt die Gesamt-Compliance aller Steuerungen im System an.
Steuerungsdetails	Ringdiagramm 	Zeigt eine Aufgliederung der Steuerungen gruppiert nach Besitzer, Kategorie oder Typ an.
Kontrollübersicht	 „Spalte“ des Spaltendiagramms	Zeigt die Gesamtzahl der Kontrollen an, die sich auf jede Richtlinie beziehen. Das Diagramm ist gestapelt, um den

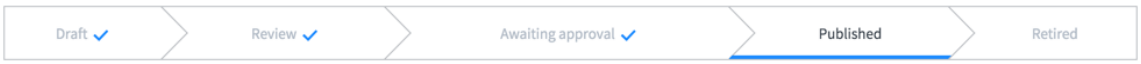
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsberichte zu Richtlinien und Vorgehensweisen im Basissystem (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
		Gesamtstatus der Kontroll-Compliance für jede Richtlinie anzuzeigen.
Steuerungsprobleme nach Richtlinie (Ööffnungsdatum)	Liniendiagramm	Zeigt die Anzahl der pro Woche geöffneten Steuerungsprobleme an, gruppiert nach Richtlinie.
Richtlinienausnahmen	Liste	Zeigt eine Liste von Steuerungsproblemen an, die mit dem Antwortwert „Akzeptieren“ geschlossen wurden, was bedeutet, dass das Problem nicht behoben wurde.
Gesamte Steuerungsziele nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt die Anzahl der Gesamtzahl der Kontrollziele in jeder Richtlinie an. Das Diagramm ist gestapelt, um Kontrollziele nach Typ anzuzeigen.

Richtliniengenehmigungsprozess

Richtlinien sind Teil eines strengen Genehmigungsprozesses, der die Compliance sicherstellt und das Risiko reduziert. Wenn eine Richtlinie veröffentlicht wird, wird sie automatisch in den Genehmigungsprozess einbezogen. Compliance-Manager legen die Gültigkeitsdauer von Richtlinien fest und stellen sicher, dass die Richtlinie häufig vom Team überprüft wird, um ihre Gültigkeit zu bestätigen. Richtlinien haben einen Typ, z. B. Richtlinie, Verfahren, Standard, Plan, Prüfliste, Framework oder Vorlage.



Richtliniengenehmigungsstatus

Status	Beschreibung
Entwurf	Alle Richtlinien beginnen im Status **Entwurf**. In dieser Phase können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern.
Prüfung	Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer können die Richtlinien- und Kontrollziele ändern und an den nächsten Status senden.
Warten auf Genehmigung	Die Richtlinie ist in diesem Status schreibgeschützt. Genehmigte Richtlinien gehen in den Status **Veröffentlicht** über. Nicht genehmigte Richtlinien kehren zur **Überprüfung**zurück. Wenn im Richtlinienformular keine Genehmiger angegeben sind, wird der Status übersprungen, und die Richtlinie wird ohne Genehmigung veröffentlicht.
Veröffentlicht	Genehmigte Richtlinien werden automatisch in einem in der Vorlage definierten KB-Artikel veröffentlicht, und die Richtlinie verbleibt im schreibgeschützten Status. Das Feld **Gültig bis** im Richtlinienformular definiert, wie lange die Richtlinie gültig ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtliniengenehmigungsstatus (Fortsetzung)

Status	Beschreibung
	Hinweis: Nachdem die Richtlinie veröffentlicht wurde und das „Gültig bis“-Datum für die Richtlinie basierend auf dem Wert der Eigenschaft *`Number of days after reaching a policy "Valid to" date in which the expired policy will automatically move from its Published state back to a Draft/Review state`* erreicht ist, wird die Richtlinie zurück in den Status Entwurf/Überprüfung versetzt. Beispiel: Wenn der Wert der Eigenschaft 10 ist, wird die Richtlinie 10 Tage nach Erreichen des „Gültig bis“-Datums in den Status „Überprüfung“ zurückversetzt. Wenn eine Richtlinie das Ende des **Überprüfungsstatus** erreicht und zur Veröffentlichung **genehmigt** wird, wird sie automatisch in der GRC-Knowledge Base veröffentlicht (wie in definiert). **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**. Das Feld **Artikelvorlage** im Richtlinienformular definiert den Stil der veröffentlichten Richtlinie.
Deaktiviert	Wenn eine Richtlinie in den Status **„Stillgelegt“** versetzt wird, wird der zugehörige KB-Artikel entfernt.

Richtlinien

Compliance-Manager katalogisieren und veröffentlichen interne Richtlinien, die eine Reihe von Geschäftsprozessen, -verfahren und/-standards definieren.

Kontrollziele

Compliance-Manager katalogisieren die Kontrollziele und generieren aus diesen Kontrollzielen Steuerungen.

Hinweis:
UCF bezeichnet Kontrollziele als Steuerungen. Wenn UCF-Daten importiert werden, werden Steuerungen in die Kontrollzieltabelle importiert.

Erstellen Sie eine Richtlinie

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Richtlinien werden als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definiert.

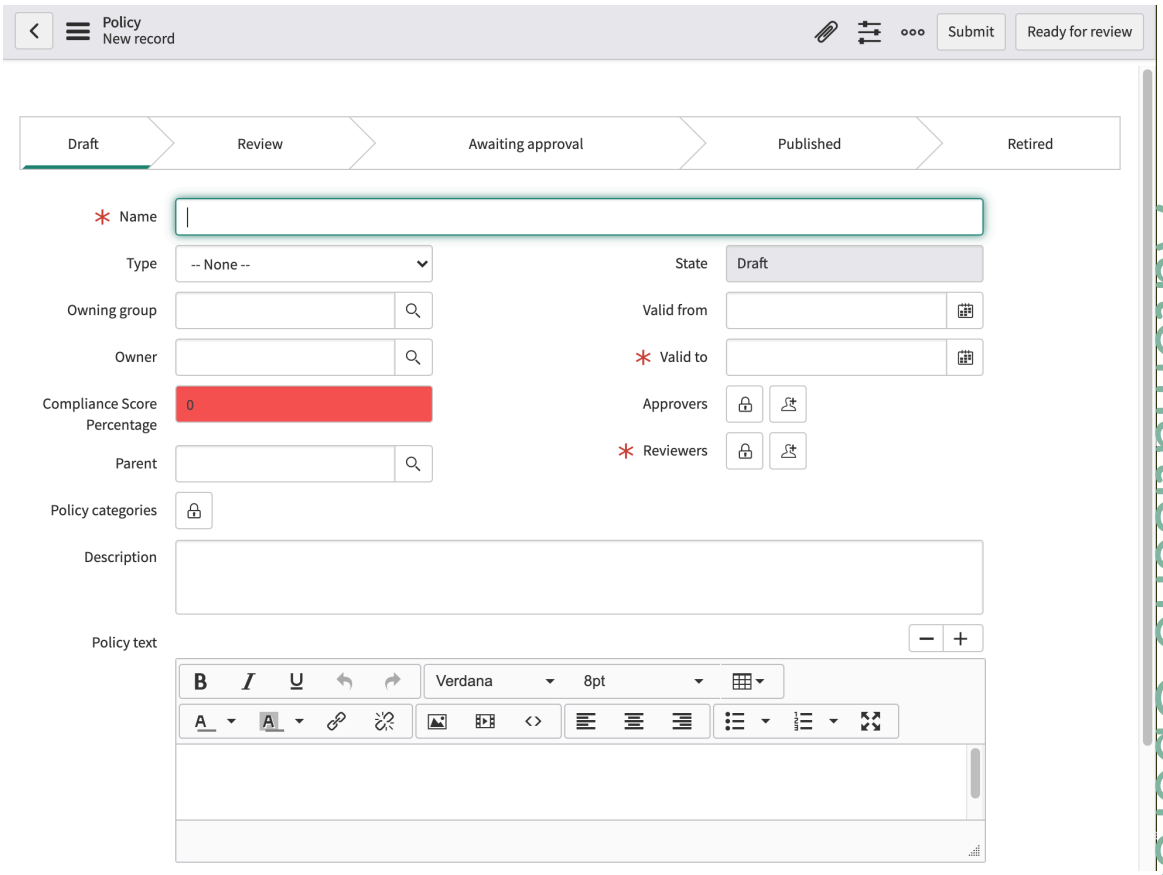
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“ (sn_compliance.user) können ebenfalls Richtlinien erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Richtlinie

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie.
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Verfahren ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Framework ○ Vorlage
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel aus einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, und wählen Sie eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um Richtlinien anzuzeigen, die dieser Anwendung zugeordnet sind.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Benutzer können klicken Sie auf Schaltfläche **Überprüfung anfordern** festgelegt wird. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht ein, und klicken Sie auf **Anfordern** , wodurch der Status auf Überprüfen festgelegt wird. ○ **Überprüfung** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer klicken auf **Genehmigung anfordern**und starten den Workflow durch Senden von Genehmigungen an die Benutzer in der Liste Genehmiger. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer verschieben die Richtlinie zurück in den Entwurfsstatus, indem sie auch **auf Zurück zum Entwurf**klicken. ○ **Warten auf Genehmigung** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den Genehmigungsstatus in der zugehörigen Liste **„Genehmigungen“** im Richtlinienformular aktualisieren oder **Meine Genehmigungen**anzeigen. Wenn die Richtlinie genehmigt wird, geht sie in den Status **Veröffentlicht** über. Andernfalls wird in den Status **Überprüfen** zurückversetzt. ○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können auf **Deaktivieren** klicken, wodurch der Status der Richtlinie auf **Deaktiviert**festgelegt wird ○ **Deaktiviert** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, ab der die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Die Benutzer, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Anwender aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Knowledge Base	
Knowledge Base	Der Knowledge Base-Artikel im Zusammenhang mit dieser Richtlinie.
KB-Artikel	KB-Artikelnummer und Link, unter der die Richtlinie veröffentlicht wird.
Artikelvorlage	Die Artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, um die URL für benötigte Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.
   - Klicken Sie auf **Absenden**, um die Richtlinie zu speichern und zu übermitteln.
   - Um die Richtlinie als bereit zur Überprüfung zu markieren, klicken Sie **auf Überprüfung anfordern** .

Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Genehmigen und veröffentlichen Sie eine Richtlinie

Wenn eine Richtlinie genehmigt wird, wird sie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user oder sn_compliance.manager

Hinweis:

Weitere Informationen:

- Informationen zu Richtlinien finden Sie unter Übersicht über den Richtlinien-Lebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management.
- Informationen zur GRC-Anwendung finden Sie unter Governance, Risk und Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vor Version 11.0.2 der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management wurde die vorherige Version durch einen neuen Knowledge Base-Artikel überschrieben, wenn Sie Änderungen an einer Richtlinie vorgenommen haben. Ab Version 11.0.2 wird, wenn Sie eine Richtlinie erneut genehmigen, eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **Richtlinienversionen** zusammen mit dem Verlauf früherer Versionen aufgeführt.

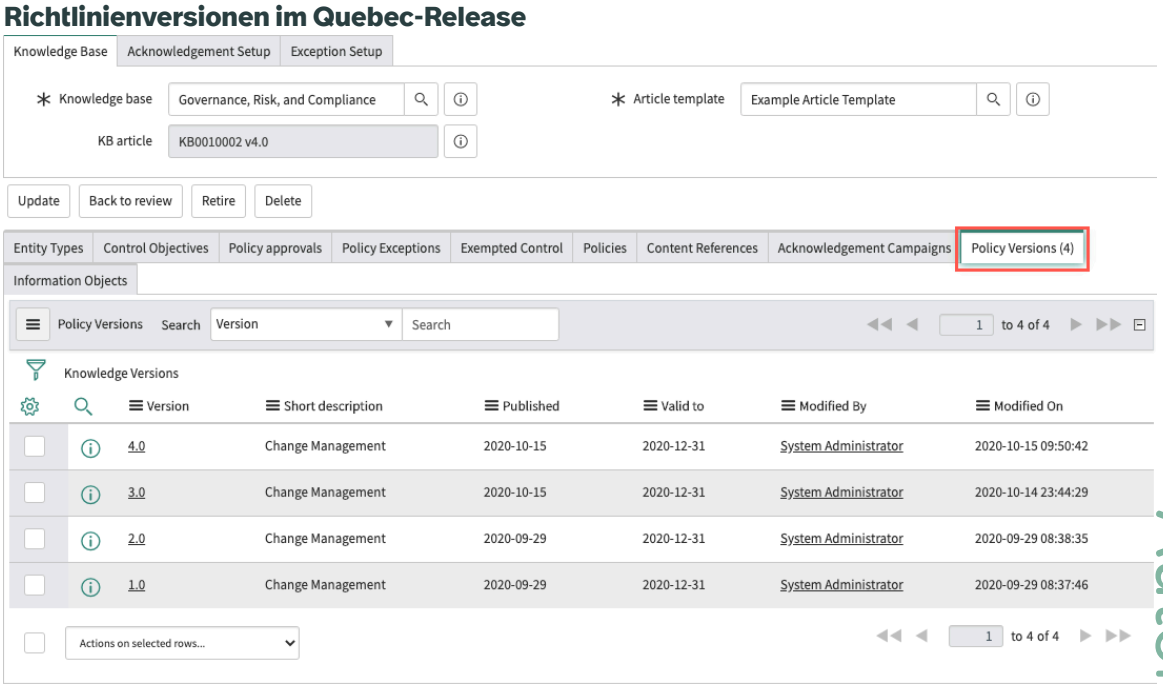
Diese Funktion erfordert, dass Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] manuell installieren und aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Überprüfen Sie die Richtliniendetails.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung anfordern**.
   Prüfer können keine Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Der Besitzer der Richtlinie mit der mindestens erforderlichen Rolle sn_compliance.user und Benutzer mit Compliance-Manager-Rolle können jedoch die Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird die Richtlinie veröffentlicht und automatisch ein Knowledge Base-Artikel (KB) mit den Details der Richtlinie erstellt.
5. Jedes Mal, wenn Sie Änderungen an der Richtlinie vornehmen müssen, können Sie Klicken Sie auf **Richtlinie bearbeiten**, geben Sie eine Nachricht in das Popup einund klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**. Fügen Sie im Popup einen Kommentar hinzu. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird eine neue Version des Knowledge Base-Artikels erstellt.

   Hinweis:
   Wenn Sie wie oben beschrieben das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] aktivieren, wird eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **Richtlinienversionen** zusammen mit einem Verlauf früherer Versionen aufgeführt (siehe unten). .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie also im Serviceportal oder anderswo Links zu dieser Richtlinie erstellen, wird immer die aktuelle Version des KB-Artikels angezeigt.

Bestätigen Sie eine Richtlinie

Nachdem eine Richtlinie veröffentlicht wurde, können Sie eine Bestätigungskampagne erstellen, um eine Gruppe von Mitarbeitern zu definieren, die bestätigen müssen, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Wenn die Kampagne definiert wurde, können Sie die Anforderung an die Zielgruppe senden.

Richten Sie eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein

Eine Richtlinienkampagne ist der Datensatz, der zur Vorbereitung einer Richtlinienbestätigungsanforderung verwendet wird. Definiert die Zielgruppe, die bestätigen muss, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Eine Richtlinienkampagne wird nur angefordert, wenn der Compliance-Benutzer entscheidet, dass sie benötigt wird.

Vorbereitungen

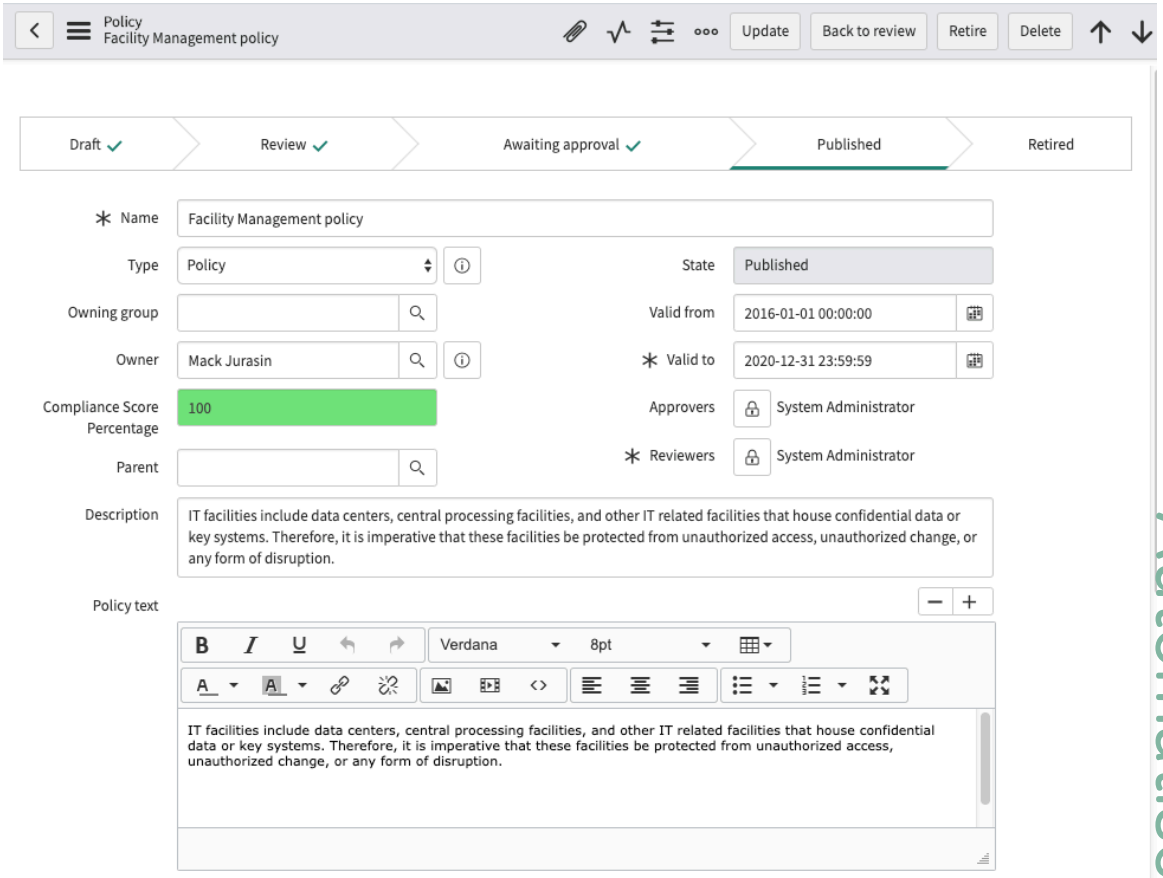
Erforderliche Rolle: Compliance-Benutzer

Prozedur

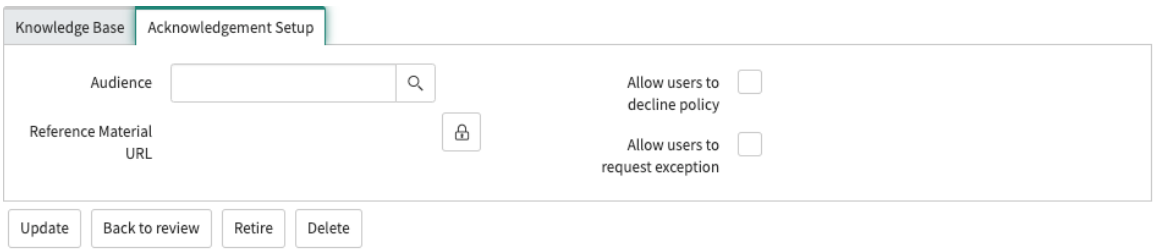
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz im Status **Veröffentlicht**, den Sie bestätigen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungssetup**.



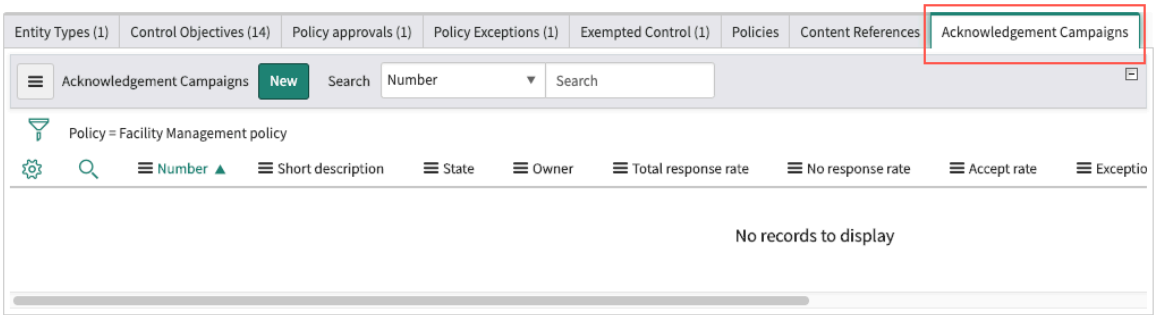
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit dem Zielgruppenmodul.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Referenzmaterialien für die Richtlinie zu verweisen, die von der Zielgruppe überprüft werden können. Wenn Sie Ihre Eingabe abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Richtlinie ablehnen	
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe eine Richtlinienausnahme anfordernkönnen sollen.

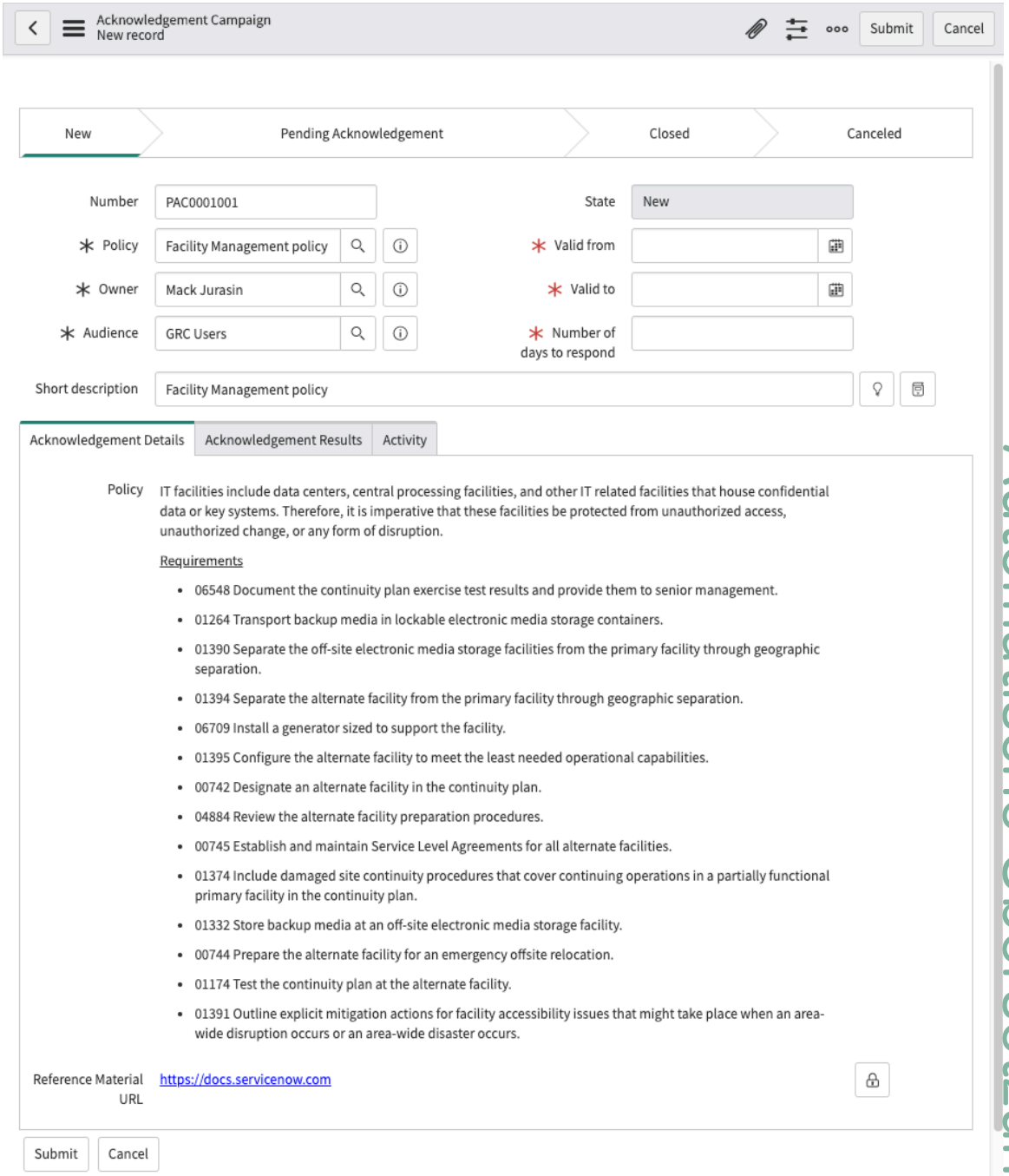
5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.



7. Klicken Sie auf **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Hinweis:
Beachten Sie, dass die meisten Felder bereits mit Daten aus dem Richtliniendatensatz gefüllt sind.

8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	Der aktuelle Status der Bestätigungskampagne. Der Standardstatus ist Neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des Datums „Gültig **von** “ bis zum Ende des Datums „ **Gültig bis** “ gültig. **Hinweis:** Das **„Gültig ab** “-Datum darf nicht vor dem aktuellen Datum liegen. Das **„Gültig bis** “-Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **„Gültig bis“** -Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu der Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Richtlinie.
Registerkarte Bestätigungsdetails	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL,** die während des Setups der Bestätigung definiert wurde.

9. Klicken Sie auf **Absenden**.
Die Bestätigungsanforderung kann jetzt an die definierte Zielgruppe gesendet werden.

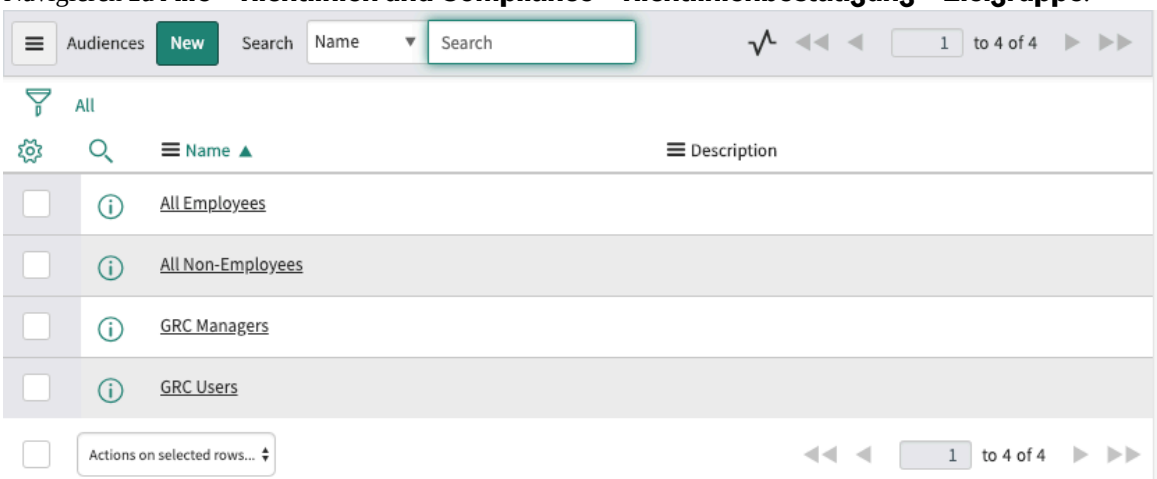
Erstellen Sie eine Zielgruppe

Wenn Sie eine Richtlinienbestätigungsanforderung einrichten, müssen Sie eine Zielgruppe angeben, die für die Bereitstellung der Bestätigung verantwortlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

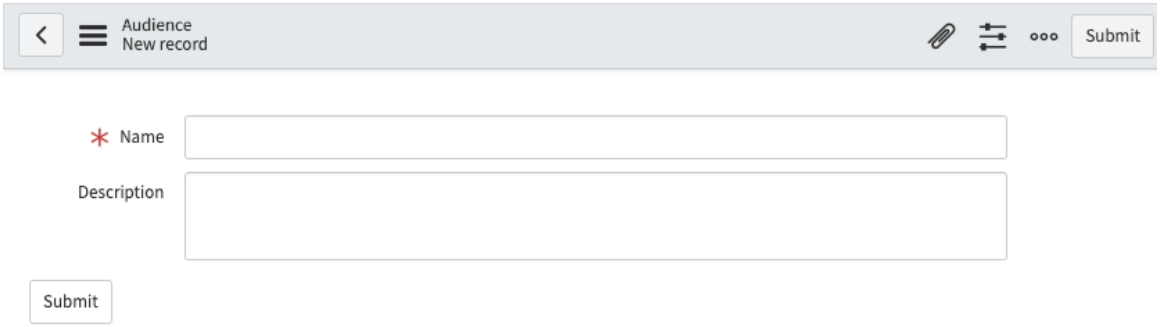
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Zielgruppe**.

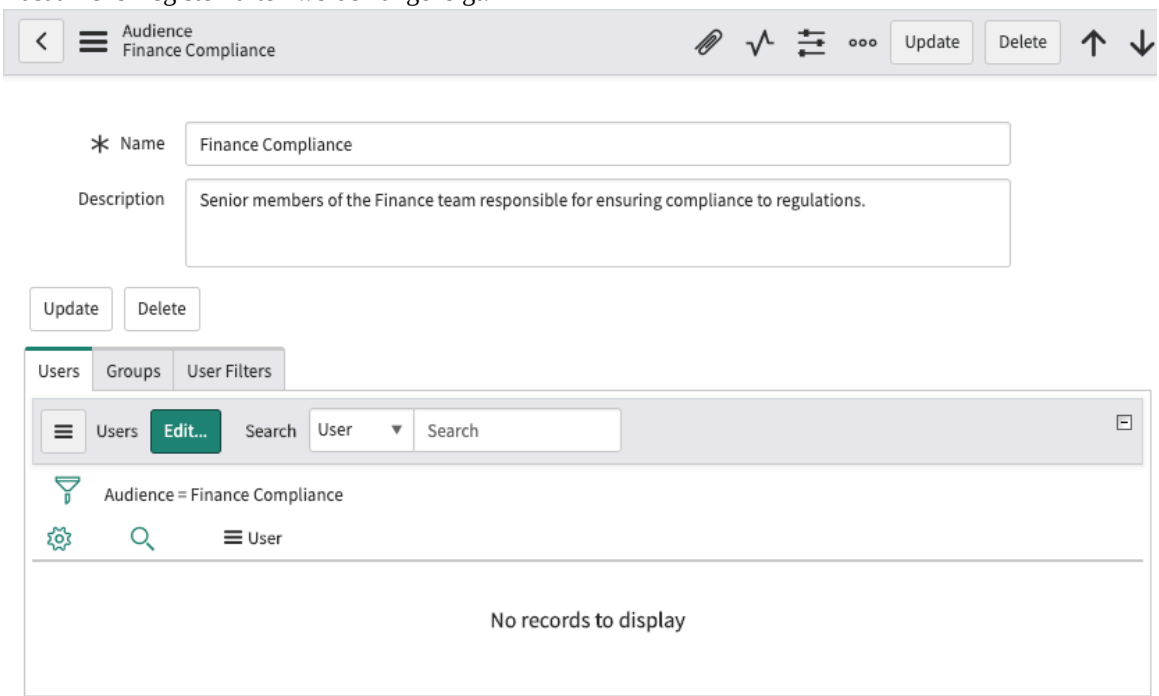


2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Zielgruppe ein, und speichern Sie den Datensatz.
4. Zusätzliche Registerkarten werden angezeigt.



5. Verwenden Sie die drei Registerkarten, um Mitglieder für diese Zielgruppe zu identifizieren.

Option	Bezeichnung
Anwender	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe einen oder mehrere einzelne Anwender hinzu.
Gruppen	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe eine oder mehrere vordefinierte Anwendergruppen hinzu.
Anwenderfilter	Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen Filter für die Einbeziehung von Zielgruppenmitgliedern zu definieren. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Anwenderfilter zu ändern. Sie können Filter zur späteren Verwendung speichern.

6. Wenn die Zielgruppe definiert wurde, können Sie die Anwender, Gruppen oder Anwenderfilter zu einer Bestätigungsanforderunghinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Senden Sie eine Bestätigungsanforderung

Nachdem Sie eine Bestätigungskampagne erstellt haben, können Sie die Bestätigungsanforderung an die definierte Zielgruppe senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Meine Bestätigungskampagnen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz der Kampagne zur Richtlinienbestätigung (PAC), den Sie an die definierte Zielgruppe senden möchten.
3. Stellen Sie sicher, dass Sie die Bestätigung in der zugehörigen Liste Bestätigungssetup eingerichtet und gespeichert haben.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.
5. Klicken Sie auf **Neu**.

> **Hinweis:**
> Die meisten Felder sind vorab mit Daten aus dem Richtliniendatensatz gefüllt.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

> **Hinweis:**
> Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Bestätigungskampagne

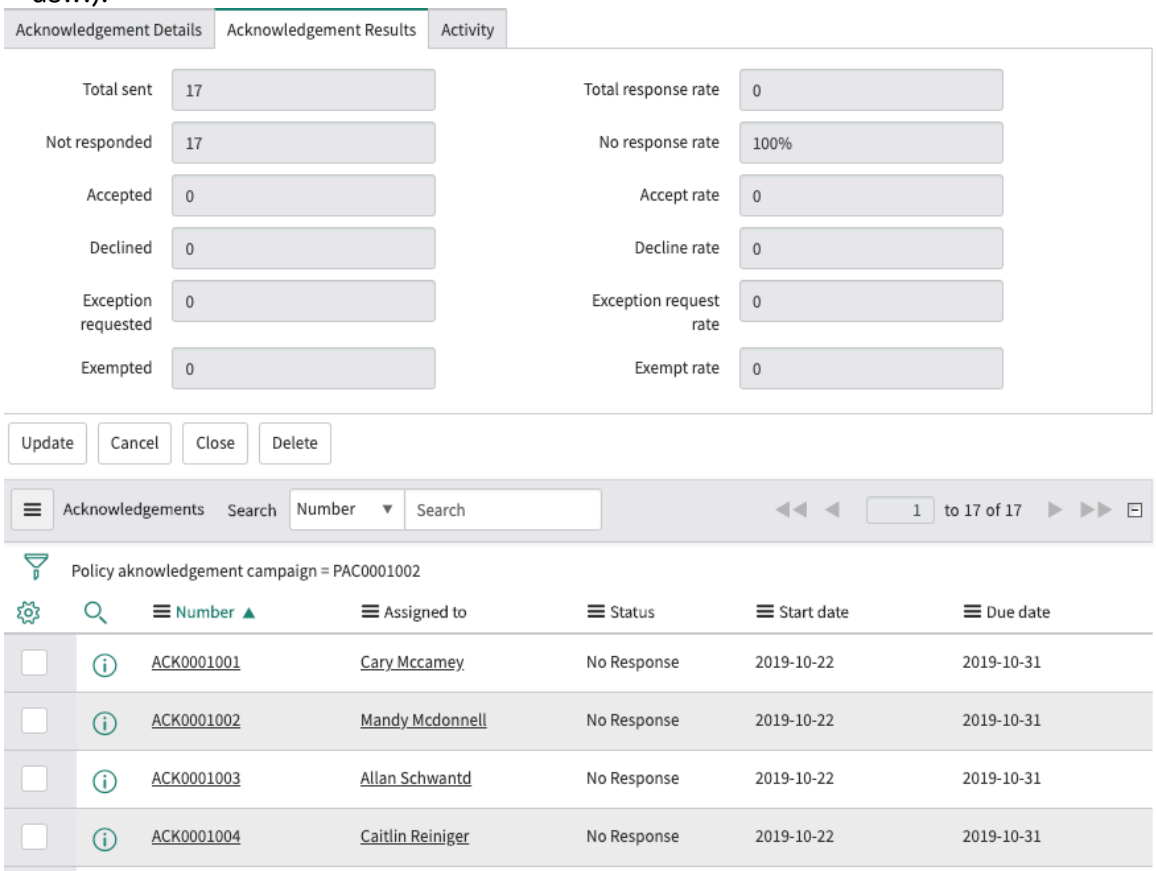
Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des Datums „Gültig **von** “ bis zum Ende des Datums „ **Gültig bis** “ gültig. **Hinweis:** Das **„Gültig bis** “-Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **„Gültig bis“** -Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu der Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Richtlinie.
Registerkarte Bestätigungsdetails	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL,** die während des Setups der Bestätigung definiert wurde.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Schaltfläche **Bestätigung anfordern** wird angezeigt.
8. Klicken Sie **auf Bestätigung anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Beachten Sie, dass die folgenden Änderungen auftreten.

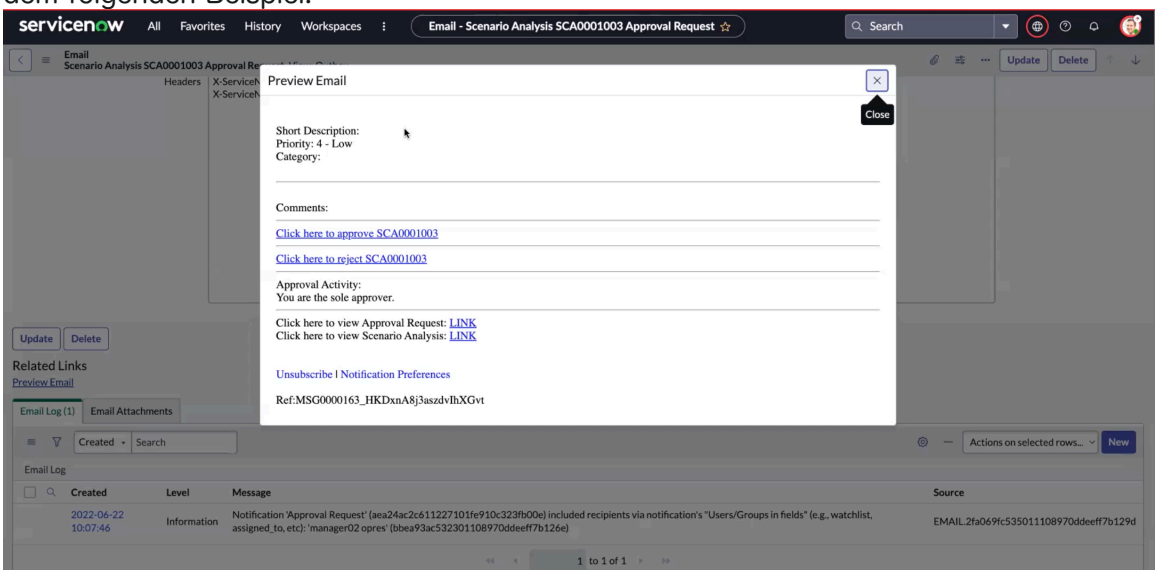
- Der Status der Bestätigungskampagne ändert sich in **Bestätigung ausstehend**.
- Bestätigungsdatensätze für jedes Mitglied der Zielgruppe werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- Auf der Registerkarte **Bestätigungsergebnisse** wird der Fortschritt des Bestätigungsprozesses angezeigt. Das heißt, es meldet die Gesamtzahl der gesendeten Bestätigungen und führt eine laufende Zählung der Anzahl und der Arten der empfangenen Antworten (z. B. Anzahl der akzeptierten, abgelehnten, freigestellten usw.).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Auf der Registerkarte **„Aktivität“** werden Bestätigungsaktivitäten angezeigt, während sie stattfinden. Der Compliance-Benutzer kann auf das Kontrollkästchen Arbeitsnotizen klicken und Arbeitsnotizen veröffentlichen, um Changes nachzuverfolgen. Das Feld Zusätzliche Kommentare kann für die Kommunikation mit der Zielgruppe verwendet werden.

Außerdem erhält jedes Mitglied der Zielgruppe eine E-Mail-Benachrichtigung, ähnlich dem folgenden Beispiel.



10. Während der Bestätigungszeitraum vergeht, können Sie den Fortschritt der Antworten überwachen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Ausstehende Bestätigungen**.
11. Sie können auch alle Zielgruppenmitglieder identifizieren, die den Bestätigungszeitrahmen überschritten haben, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Überfällige Bestätigungen**.

Antworten Sie auf eine Bestätigungsanforderung

Nachdem Sie als Mitglied einer Zielgruppe identifiziert wurden, um eine Richtlinienbestätigung bereitzustellen, müssen Sie den Datensatz öffnen, überprüfen und dann bestätigen.

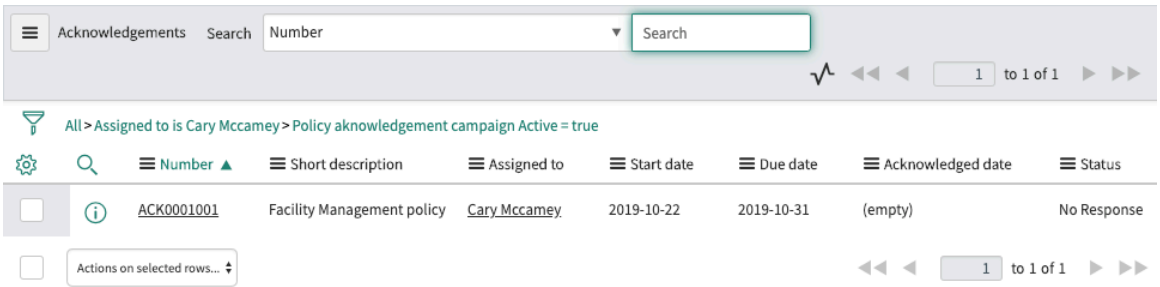
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie eine Benachrichtigung erhalten haben, dass Sie eine Richtlinie bestätigen müssen, navigieren Sie zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Meine Bestätigungen**.



2. Um die Bestätigung bereitzustellen, öffnen Sie den Datensatz, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.

   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.

   - Der Standardstatus der Richtlinienbestätigung lautet **Neu**.
   - Die Richtlinienbestätigung wird auf **Ausstehende Bestätigung**gesetzt, wenn:
     - Die Richtlinienbestätigung hat die als **Häufigkeit**festgelegte Zeit erreicht.
     - Bei einer Ad-hoc-Bestätigung hat die Richtlinienbestätigung das „Gültig von“-Datum erreicht
     - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigung ausstehend**, um den Status manuell zu ändern.
   - Die Richtlinienbestätigung weist den Status „Geschlossen“ auf, wenn:
     - verschieben Sie ihn manuell in den Status „ **Geschlossen“.**
     - sie erreicht das **Gültig bis** -Datum
   - Der Status ändert sich in **Abbrechen**, wenn:
     - Sie manuell auf die Schaltfläche **„Abbrechen“** klicken
     - Wird die Richtlinienausnahme abgelehnt, wird die Bestätigung auf „Abbrechen“ zurückgesetzt

   Folgende Optionen sind verfügbar, wenn die Instanz der Richtlinienbestätigung auf andere Status festgelegt ist:

   Akzeptieren

   Wenn die Richtlinie konform ist, klicken Sie auf **Akzeptieren**.

   Ablehnen

   Wenn die Richtlinie nicht konform ist und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie sie ablehnen dürfen, klicken Sie auf **Ablehnen**.

   Ausnahme anfordern

   Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht antworten möchten und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie sie abwählen können, klicken Sie auf **Ausnahme anfordern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten Sie mit Bestätigungen über das Serviceportal

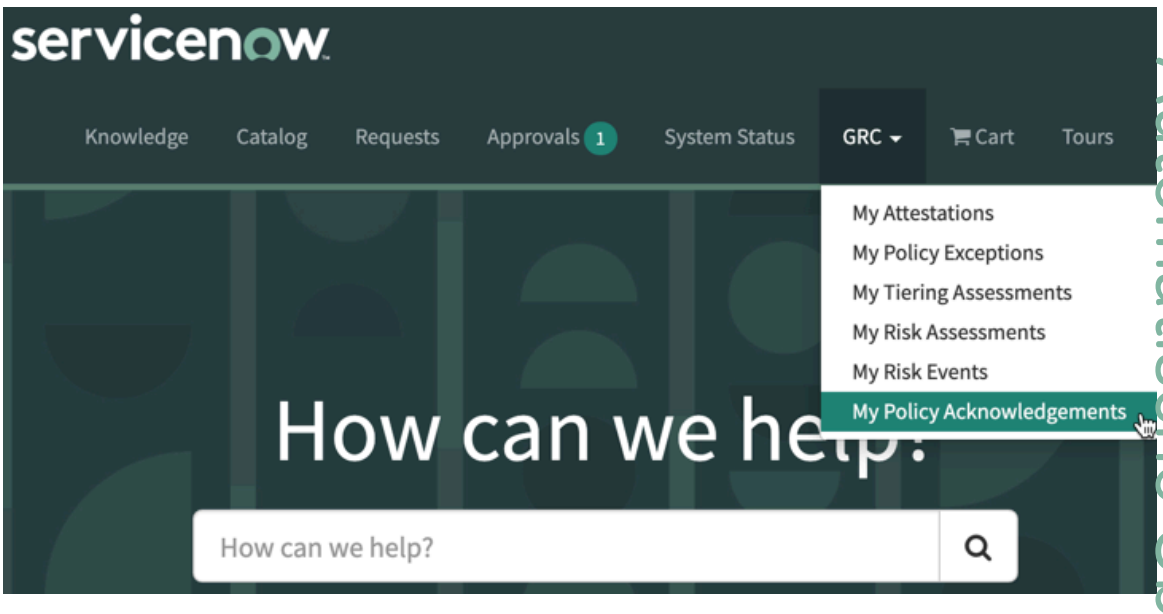
Nachdem Sie eine Anforderung zur Bestätigung für eine Richtlinie erhalten haben, können Sie mit der Anforderung in Now Platformarbeiten oder Ihre Aktionen in ServiceNow Serviceportalausführen.

Vorbereitungen

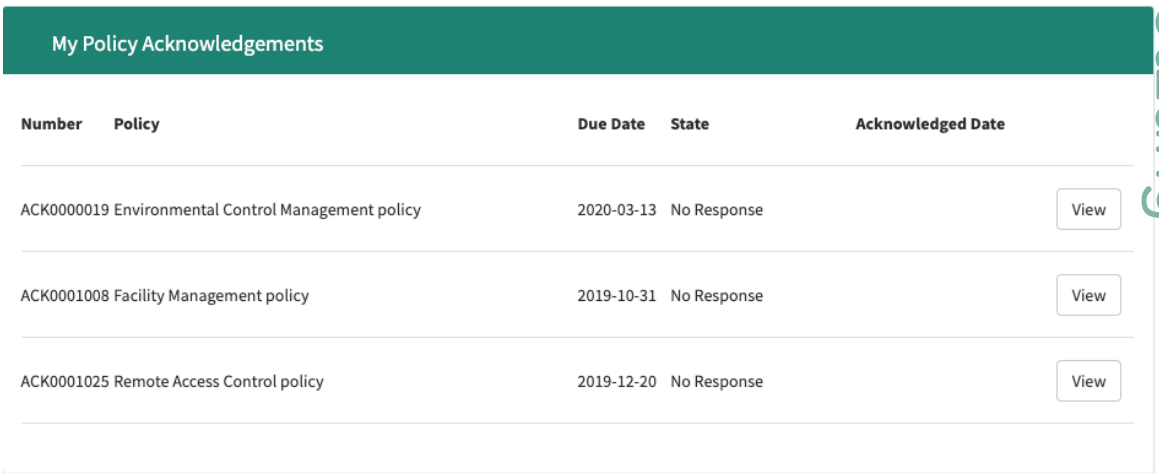
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite, sn_grc_emp_user.grc_employee

Prozedur

1. Navigieren Sie zu ServiceNow Serviceportal.
2. Navigieren Sie in der Kopfzeile zu **GRC** > **Richtlinienempfangsbestätigungen**.



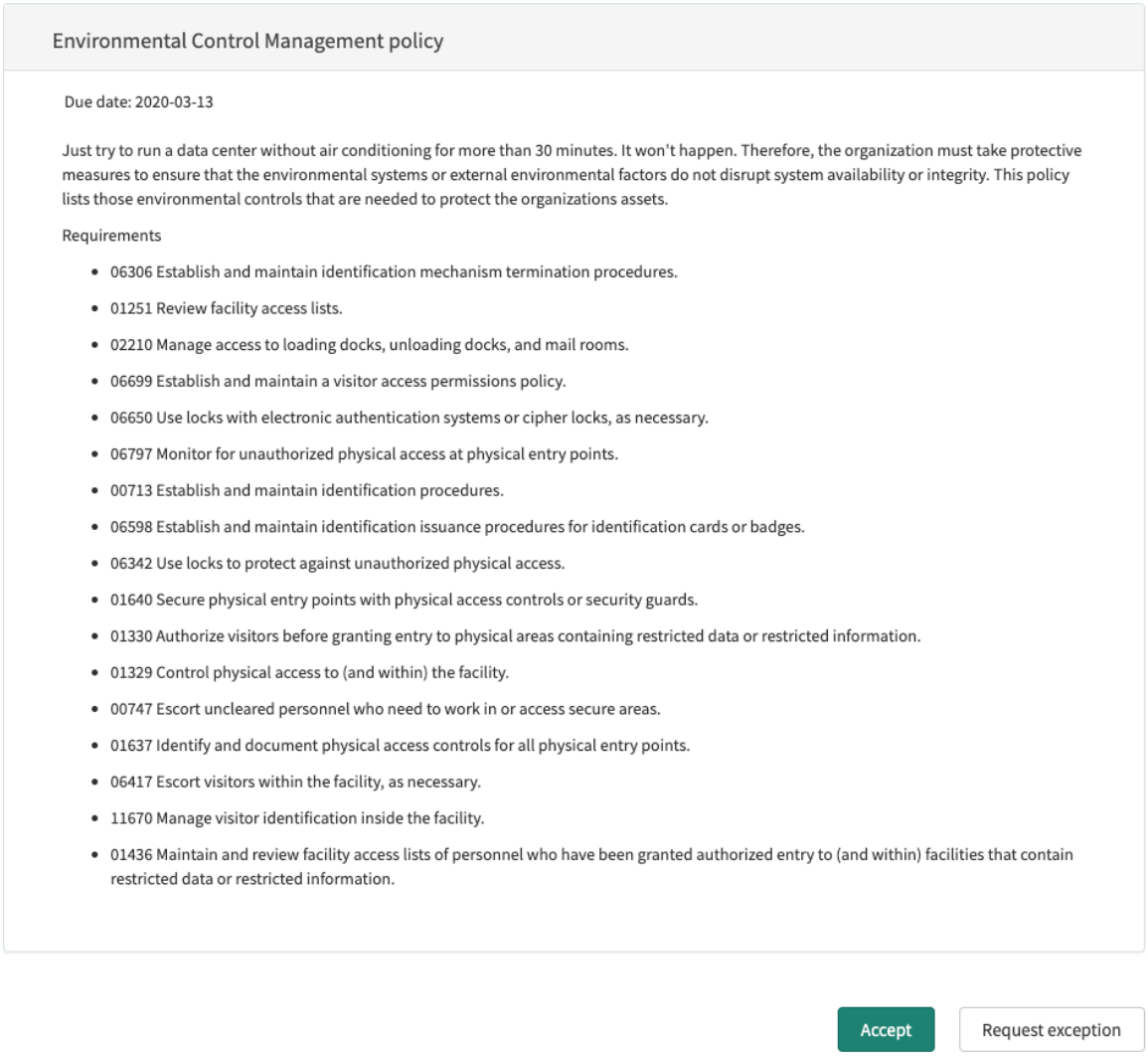
Alle Ihnen zugewiesenen ausstehenden Richtlinienbestätigungsanforderungen werden angezeigt.



3. Um Details der Anforderung anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Hinweis:
Die Aktionen, die Sie für die Richtlinienbestätigung ausführen können, hängen wie folgt von der Konfiguration der Bestätigungskampagne ab.

Option	Bezeichnung
Ob die Richtlinie konform ist	Klicken Sie auf **Akzeptieren**.
Wenn die Richtlinie nicht konform ist, können Sie die Anforderung ablehnen	Klicken Sie auf **Ablehnen**.
Wenn Sie nicht antworten möchten, aber die Teilnahme abwählen möchten	Klicken Sie auf **Ausnahme anfordern**.

Eine Richtlinie stilllegen

Das Deaktivieren einer Richtlinie ist Teil des Richtlinienverwaltungsprozesses.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Richtlinie kann jederzeit stillgelegt werden, nachdem sie genehmigt und in der KB veröffentlicht wurde. Wenn die Richtlinie Überprüfer hat, wird sie einen Monat vor ihrer Aussonderung in den Status Überprüfen versetzt. Wenn es keine Überprüfer für die Richtlinie gibt, wird sie in den Status Entwurf versetzt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Deaktivieren**.
   Diese Option ist nur für Richtlinien im Status „Veröffentlicht“ verfügbar.

Erstellen Sie eine GRC -Artikelvorlage

Richtlinien- und Compliance-Manager können Vorlagen für die Veröffentlichung von Richtlinienartikeln erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.developer

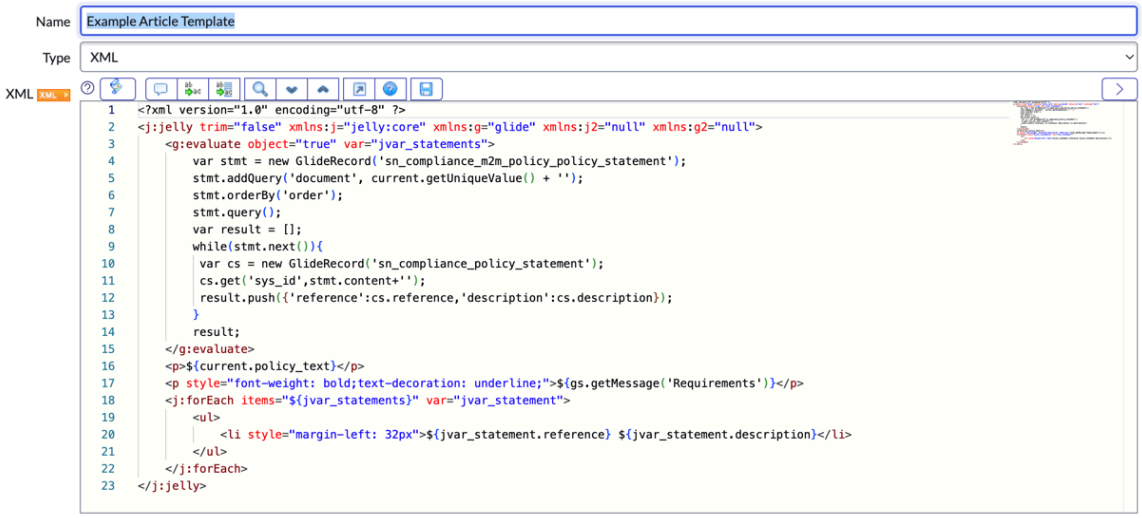
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der Artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie ein Kontrollziel

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Kontrollziele können kategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um den Unterschied zwischen einem Kontrollziel und einer Kontrolle zu verstehen, lesen Sie unter Strukturelle Übersicht über Richtlinien- und Compliance-Managementnach.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollziele**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Steuerungsziele“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels
Quelle	Quelle des Kontrollziels. Wenn das Kontrollziel beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses Kontrollziels verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Identifier.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dies dient dazu, eine zyklische Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen zu vermeiden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel berechnet wird, und zugehöriger Farbcode:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ 80 und höher in Grün ○ 80 bis 50 in Gelb ○ unter 50 in Rot
Aktiv	Option, die angibt, ob ein Kontrollziel aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, die angibt, dass Steuerungen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Kontrolle dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führungskompetenz und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Schulung
Bestätigung	Optionsliste. ○ **GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt ○ **Hinweis:** Wenn der Anwender den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Für jedes Kontrollziel wird eine Steuerung erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet ist.
   - Die Kontrollattribute sind standardmäßig auf die gleichen Attribute wie das zugehörige Kontrollziel gesetzt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Deaktivieren Sie ein Kontrollziel

Deaktivieren Sie Kontrollziele, die für ihr Zitat oder ihr übergeordnetes Kontrollziel nicht mehr relevant sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziel**.
2. Öffnen Sie ein Kontrollziel.
3. Deaktivieren Sie im Kontrollziel das Kontrollkästchen **Aktiv**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einer Richtlinie

Ordnen Sie das Kontrollziel einzeln einer Richtlinie zu, wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfung“ oder „Entwurf“ befindet, indem Sie in der zugehörigen Liste „Kontrollziel“ auf die Schaltfläche „Bearbeiten“ klicken.

Vorbereitungen

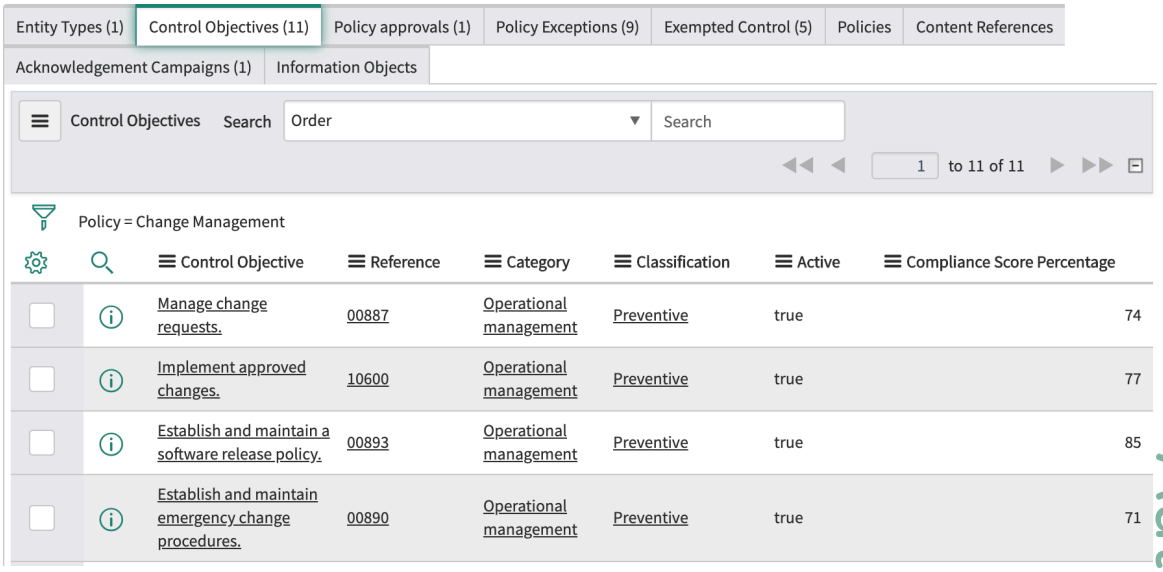
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kontrollzieleauf Bearbeiten**.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele ohne zugehörige ausgewählte Richtlinie.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste **„Kontrollziele“** aufgeführt.



Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einem Zitat

Ein einzelnes Kontrollziel kann vielen Zitaten aus verschiedenen regulatorischen Dokumenten zugeordnet werden. Mit dieser Funktion können Sie ein Kontrollziel einmal testen, während Sie mit vielen verschiedenen Zitaten konform sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Bezugsvermerke**.
2. Öffnen Sie ein Zitat.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Steuerungsziele“** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Kontrollziel“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Eindeutiger numerischer Bezeichner.
Richtlinie	Übergeordnetes Kontrollziel, das von diesem Kontrollziel unterstützt wird.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Wenn sich das Kontrollziel nicht im Status **Entwurf** oder **Deaktiviert** befindet, wird eine Richtlinie als aktiv markiert.
Kategorie	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führungskompetenz und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Klassifizierung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Typ	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Schulung
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels und wie es die Ziele der Organisation unterstützt.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das von Ihnen erstellte Kontrollziel bezieht sich auf das Zitat.

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Normalerweise werden regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele von einem Drittanbieter heruntergeladen. Zitate können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument erstellt werden. Die Option **Aktiv** in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Zitate“** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Zitatformular

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder um Datensätze eines bestimmten Typs abzufragen. ○ Zentrales Thema ○ Prozess ○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Ergänzende Informationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Zitate aus dem Formular „Berechtigungsdokument“ erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht im Status **Entwurf** oder **Deaktiviert** befindet. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Zitats.

Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument

Regulatorische Dokumente verwalten einen Prozess, und darin werden Zitate erstellt, um Punkte des Prozesses zu verwalten. Beispielsweise enthält der Prozess „Gebäudesicherheit“ ein Zitat für die Zutrittskontrolle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Wert
Name	Name des Dokuments
Nummer	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Quelle	Ein nicht bearbeitbares Feld mit der Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise aus einem UCF-Import stammt, ist die Quelle UCF.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Quell-ID	Die eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Version	Die eindeutige Versionsnummer, die von der Quelle zum Identifizieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Allgemeiner Name	Abgekürzte Version des Felds **„Name“**.
Kategorie	Kategorie für dieses regulatorische Dokument.
Typ	Der Dokumenttyp: ○ Audit-Leitfaden ○ Best Practices-Leitfaden ○ Rechnung oder Aktion ○ Vertragsverpflichtung ○ Internationale oder nationale Standards ○ Nicht festgelegt ○ Unternehmensdirektive ○ Satzungsbestimmung ○ Safe Harbor ○ Anforderung der Selbstregulierungsstelle ○ Lieferantendokumentation
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, ab der die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
URL	Die URL des gespeicherten regulatorischen Dokuments.
Beschreibung	Weitere Informationen zum regulatorischen Dokument.

4. yxcvbnm,ooiuztreq12345tKlicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile und wählen Sie *Speichern* aus dem Kontextmenü.
   Das regulatorische Dokument wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

Hinweis:
Ab Version 13.0.3 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management wird die zugehörige Liste **Taxonomie** angezeigt. Mit dieser zugehörigen Liste können Sie eine vorhandene Taxonomie aktualisieren oder dem regulatorischen Dokument eine neue Taxonomie zuordnen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie ein Zitat aus der zugehörigen Liste **Regulatorisches Dokument**.

Zugehörige Informationen

Erstellen oder deaktivieren Sie ein Zitat

Deaktivieren Sie ein regulatorisches Dokument

Die Option **Aktiv** in einem regulatorischen Dokument gibt an, ob die regulatorischen Dokumente außer Kraft gesetzt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Deaktivieren Sie im regulatorischen Dokument das Kontrollkästchen **Aktiv**.

Für aus UCF importierte regulatorische Dokumente dürfen Anwender das Kontrollkästchen **„Aktiv“** nicht deaktivieren, da es sich um ein schreibgeschütztes Formular handelt.

Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -erweiterungen

Richtlinienausnahmen und -erweiterungen bieten vorübergehende Entlastung für nicht konforme Steuerungen.

Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise, um die Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung zu unterstützen. Außerdem können Sie vor dem Gültigkeitszeitraum der Richtlinienausnahme eine Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme anfordern. Der Steuerungsbesitzer, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Workflow für Richtlinienausnahmen und -erweiterungen beteiligt sein.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an

Benutzer können Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele oder Probleme anfordern, indem sie den Grund der Ausnahme in einer bestimmten Liste der Systeme, Anwendungen, Netzwerke oder Entitäten angeben, für die die Ausnahme gilt. Der Benutzer muss auch die Dauer angeben, für die die Ausnahme erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ausnahmen bieten Benutzern eine vorübergehende Entlastung, wenn sie aufgrund von Ausnahmesituationen nicht in der Lage sind, Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Zum Beispiel, wenn der Benutzer eine Kontrolle nicht erfüllen kann, die vorschreibt, dass alle kritischen Betriebssystemserver innerhalb von 48 Stunden nach der Veröffentlichung von Patches durch den Betriebssystemanbieter gepatcht werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Richtlinienausnahme“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Anfordernde Person	Person, die die Richtlinienausnahme anfordert, in der Regel der Besitzer der Steuerung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Freigabegruppe	Gruppe mit der Compliance-Manager-Rolle. Sie können die Genehmigungsgruppe nicht bearbeiten, wenn die Richtlinienausnahme den Status „Überprüfung“ erreicht. Wenn Sie keine Genehmigungsgruppe angeben, wird im Feld standardmäßig Compliance-Manager verwendet. „Compliance-Manager“ ist die Standardrolle, wenn die Richtlinienausnahme von einer vorgelagerten Anwendung ausgelöst wird, die in GRC integriert ist. Beispiel: Sie lösen eine Richtlinienausnahme für ein Problem aus, das mit einem Incident zusammenhängt und dieses Problem mit GRC zusammenhängt.
Genehmigende Person	Benutzer aus der Genehmigungsgruppe. Wenn die Ausnahmerichtlinie in den Status **„Analysieren** “ wechselt, müssen Sie einen Genehmiger auswählen.
Status	Status der Richtlinienausnahme innerhalb des Genehmigungs-Workflows.
Substatus	Genehmigungssubstatus der Richtlinienausnahme innerhalb des Genehmigungsworkflows.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme
Beobachtungsliste	Benutzer, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.
Name	Eindeutiger Name der Richtlinienausnahme.
Grund	Grund für die Anforderung der Richtlinienausnahme. Die anfordernde Person kann den Grund ändern, bis die Richtlinienausnahme genehmigt wird.
Begründung	Erklärung für die Richtlinienausnahme. Die Begründung wird auch im Feld **Zusätzliche Kommentare** der Registerkarte **Kommentare** angezeigt.
Quelle	
Quelltyp	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind: ○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird die Registerkarte**Betroffene Steuerungen** angezeigt, auf der Sie Steuerungen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. ○ Steuerungen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungen. Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt mehrere Steuerungsziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können. ○ Problem: Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zieldatensatz	Zieldatensatztabelle, auf die die Richtlinienausnahme angewendet wird. Auf diese Tabelle wird auch im Feld **Zieltabelle der Richtlinienausnahme** des Formulars „Integration der Richtlinienausnahme“ verwiesen.
Risikobewertung	
Risikobewertung	Wählen Sie die Risikobewertung aus, wie sie durch die für die Richtlinienausnahme durchgeführte Risikobewertung ermittelt wurde.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie sie vom Risikomanager während der Risikobewertung durchgeführt wurde.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Details zur Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieses Risikos und zu den verbleibenden Auswirkungen dieses Risikos auf die Richtlinienausnahme.
Risikominderungsplan	Der Risikominderungsplan für diese Richtlinienausnahme.
Zeitplan	
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet. **„Gültig bis** “-Datum muss nach **„Gültig ab** “-Datum liegen und darf kein vergangenes Datum sein.
Dauer	Anzahl der Tage zwischen den Datumsangaben **für „Gültig von“** und **„Gültig bis** “.
Genehmigte Verlängerungen	Anzahl der Verlängerungen, die bisher angefordert und genehmigt wurden.
Verbleibende Verlängerungen	Anzahl der Male, die Verlängerungen in der Zukunft angefordert werden können. Verbleibende Verlängerungen = Wert in der Eigenschaft `Number of extensions allowed for a policy exception` – Anzahl der genehmigten Verlängerungen.
Erstellt	Datum, an dem die Richtlinienausnahme angefordert wurde.
Genehmigungsdatum	Datum, an dem die Anforderung genehmigt wurde.
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach dem **„Gültig bis** “-Datum liegt.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Original gültig bis	Datum, bis zu dem die Richtlinienausnahme ursprünglich angefordert und genehmigt wurde. Das ursprüngliche Datum **für Gültig bis** wird nur ausgefüllt, wenn die Verlängerung genehmigt wird.
Kommentare	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen können von Ausnahmeprüfern und -genehmigern verwendet werden, um Informationen zur Ausnahme freizugeben.
Zusätzliche Anmerkungen	Diese Kommentare werden vom Überprüfer verwendet, um der anfordernden Person zusätzliche Informationen zu übermitteln.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

Hinweis:
In Versionen vor Version 10.1 hatte die Registerkarte **Risikobewertung** die Bezeichnung **Geschäftsauswirkungsanalyse** und erforderte die Aktivierung der Anwendung GRC: Risikomanagement. Ab Version 10.1 wurde die Abhängigkeit von Risikomanagement entfernt, und die zugehörigen Feldnamen wurden geändert.

Die Felder**„Genehmigte Verlängerungen“**, **„Verbleibende Verlängerungen“**, **„Genehmigungsdatum“**, **„Verlängerungsdatum“**, **„Verlängerungsgrund“**, **„Ursprüngliches Gültig bis“** werden nur angezeigt, wenn Sie eine Verlängerung für die Richtlinienausnahme angefordert haben und diese vom Genehmiger genehmigt wurde.

4. Speichern Sie die Richtlinienausnahme.
5. Klicken Sie auf eine der Registerkarten, um die verschiedenen Arten von Informationen für die Richtlinienausnahme anzuzeigen
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Eine Verlängerung anfordern

Fordern Sie eine Verlängerung für die von Ihnen erstellte Richtlinienausnahme an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Öffnen Sie die Richtlinienausnahme, für die Sie eine Verlängerung anfordern möchten.

   Als anfordernde Person können Sie Verlängerungen für eine Richtlinienausnahme anfordern, die sich mehrmals im Status „Genehmigt“ befindet. Konfigurieren Sie die Eigenschaft *`Number of extensions allowed for a policy exception`*, um die Richtlinienverlängerung mehrmals anzufordern.

   a. Um die Eigenschaft einzurichten, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

   b. Geben Sie die Zahl in die Eigenschaft *`Number of extensions allowed for a policy exception`* ein.
   Wenn Sie 20 eingeben, können Sie für jede Richtlinienausnahme 20 Verlängerungen anfordern.

   Hinweis:
   Wenn eine Verlängerungsanforderung vom Genehmiger abgelehnt wird, können Sie eine weitere Verlängerung anfordern, bis das **Gültig bis-** Datum erreicht ist.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verlängerung anfordern**.
4. Füllen Sie im Popup die Felder **Verlängerungsdatum**, **Verlängerungsgrund**und **Begründung** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Verlängerung anfordern“

Feld	Beschreibungen
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach dem **„Gültig bis** “-Datum liegt.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Begründung	Erklärung für die Anforderungsverlängerung. Die Begründung wird auch im Feld **Zusätzliche Kommentare** der Registerkarte **Kommentare** angezeigt.

5. Klicken Sie auf **Anforderung**.
   Sie können die Details zur Richtlinienverlängerung auf der Registerkarte Zeitplan des Formulars „Richtlinienausnahme“ anzeigen, nachdem die anfordernde Person eine Verlängerung angefordert hat und die Verlängerung vom Genehmiger genehmigt wurde.

Überprüfen Sie die Richtlinienausnahme und die Verlängerungsanforderung

Nach der Prüfung einer Richtlinienausnahme kann ein Compliance-Manager die Anforderung annehmen oder ablehnen. Wenn der Compliance-Manager jedoch nicht über ausreichende Entscheidungsinformationen verfügt, kann er vom Risikomanager eine Risikobewertung anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Wählen Sie die Richtlinienausnahme aus.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Fordern Sie eine Richtlinienausnahme über an Serviceportal

Ihre Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können über ServiceNow® Serviceportaleine Richtlinienausnahme anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user, sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite, sn_grc_emp_user.grc_employee

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Serviceportal** > **Serviceportal-Homepage**.
2. Navigieren Sie im Header des Bildschirms zu **GRC** > **Meine Richtlinienausnahmen** um alle von Ihnen angeforderten Richtlinienausnahmen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Neue Richtlinienausnahme**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Füllen Sie das Formular Richtlinienausnahmeaus. Geben Sie an, für was die Richtlinienausnahme gilt, und wählen Sie die entsprechende Richtlinie, das Kontrollziel oder das Problem aus. Diese Frage dient dazu, den entsprechenden Quelltyp zu identifizieren.

   Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird die Registerkarte **Betroffene Steuerungen** angezeigt, auf der Sie Steuerungen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. Sie können auch eine Entität suchen und auswählen.

   Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt Ihre Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungsziele, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können.

   Wenn Sie eine Richtlinienausnahme von erstellen **GRC** > **Richtlinienempfangsbestätigungen**, dann **Wofür gilt die Ausnahme?** Das Feld füllt den Wert automatisch als „Richtlinie“ aus. Der Name der Richtlinie wird auch im Feld **Richtlinie** angezeigt.

   Im Feld **Problem** können Sie anhand der Beschreibung suchen und das entsprechende Problem auswählen.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

   Wenn Sie im Serviceportal eine Richtlinienausnahme auslösen und keine Verifizierungsregeln konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben. Wenn jedoch Überprüfungsregeln für die Richtlinienausnahme konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Neu verschoben, und der Verifizierungsgenehmigungsprozess wird ausgelöst. Da Verifizierungsregeln konfiguriert sind, muss der Genehmiger die Richtlinienausnahme überprüfen und genehmigen. Erst dann wechselt die Richtlinienausnahme in den Status „Analysieren“.

Fordern Sie eine Policenerweiterung über an Serviceportal

Im -Portal ServiceNow® kann jeder, der eine Richtlinienausnahme angefordert hat, vor Ablauf der Richtlinienfrist eine Verlängerung anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Fügen Sie das Widget Meine Richtlinienausnahmen der Indexseite Serviceportal hinzu. Das Widget ist nur sichtbar, wenn Ihre Liste mindestens eine Richtlinienausnahme enthält.

Prozedur

1. Klicken Sie im Serviceportal auf **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Öffnen Sie die Richtlinienausnahme, für die Sie eine Verlängerung anfordern möchten.
   Die Anzahl der verbleibenden Verlängerungen, die Sie anfordern können, wird angezeigt.
3. Geben Sie im Abschnitt **„Verlängerung anfordern“** das Datum ein, bis zu dem Sie verlängern möchten.
   In einem Hinweis wird die verbleibende Anzahl der Verlängerungen angezeigt, die Sie anfordern können.
4. Klicken Sie auf **Anforderung**.

Ergebnisse

Die Verlängerungsanforderung wird zur Genehmigung an die genehmigende Behörde gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration von Richtlinienausnahmen in Vulnerability Response

Ab Version 10.1 können Sie mit der in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management enthaltenen Funktion zur Verwaltung von Richtlinienausnahmen [GRC ab Version 10.3 der Anwendung Vulnerability Response Richtlinienausnahmen anfordern.

Vorteile der Verwendung der Integration für Richtlinienausnahmen

Das Anfordern von Ausnahmen mithilfe der Integration von Richtlinienausnahmen mit Richtlinien- und Compliance-Management bietet folgende Vorteile:

- Führen Sie Bewertungen durch, um zusätzliche Informationen zu den Anforderungen zu sammeln.
- Fordern Sie Ausnahmen basierend auf einem bestimmten Richtlinien- oder Kontrollziel an. Diese Aktion zeigt die Auswirkungen auf die Compliance, wenn eine Ausnahme genehmigt wird.
- Konfigurieren Sie Genehmigungen so, dass sie automatisch basierend auf der Risikobewertung, der Richtlinie oder dem Kontrollziel ausgelöst werden, die der Richtlinienausnahme zugeordnet sind.

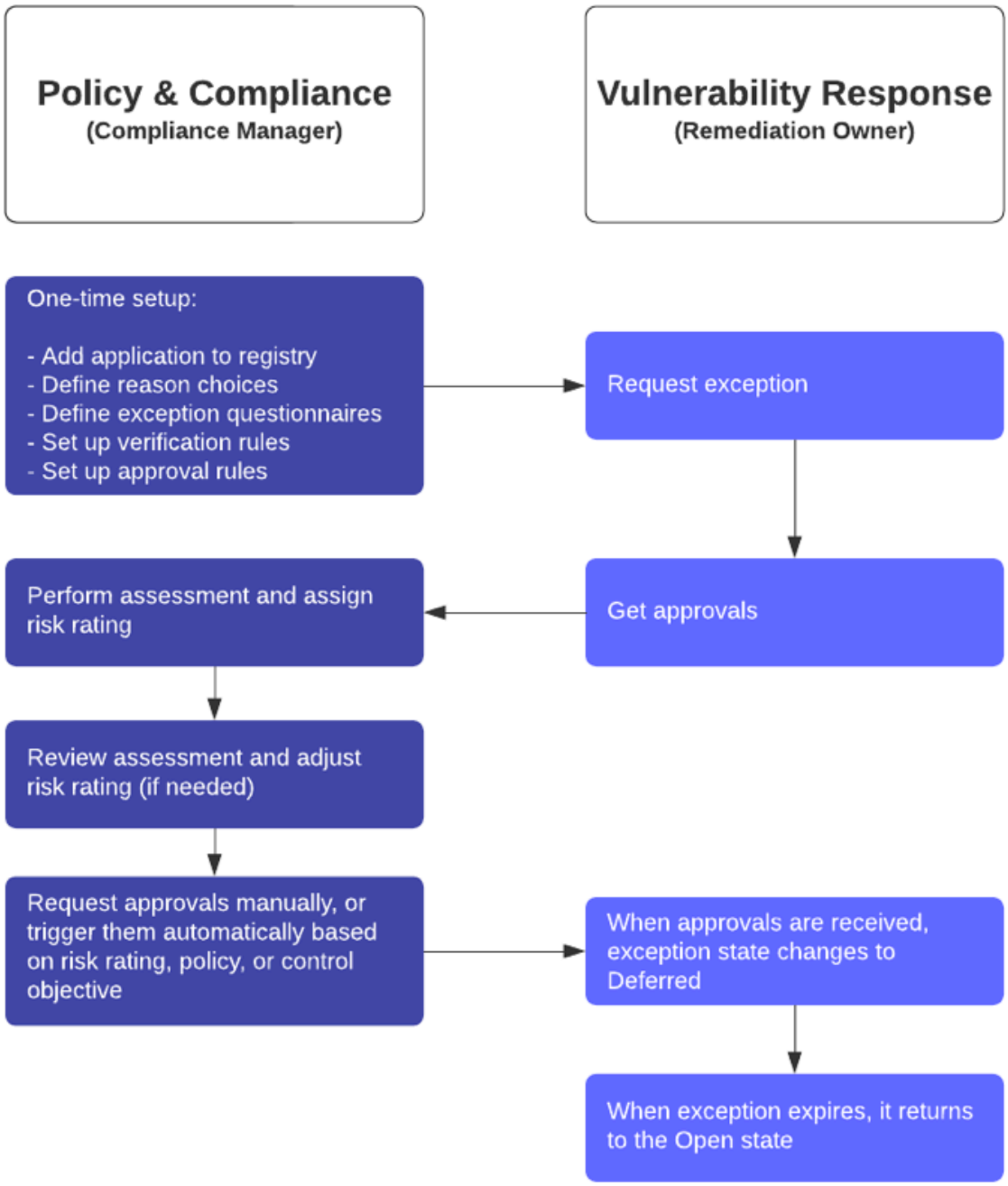
Funktionsweise der Integration von Richtlinienausnahmen

Das hier beschriebene Szenario setzt voraus, dass in Ihrem System eine Schwachstelle identifiziert wurde und der Besitzer der Korrektur festgestellt hat, dass ein Software-Patch erforderlich ist. Der Patch wurde nicht vollständig getestet, und der Besitzer fordert eine Richtlinienausnahme an, um die Bereitstellung des Patch zurückzustellen, bis der Test abgeschlossen ist.

Das folgende Diagramm veranschaulicht die Schritte, die vom Compliance-Manager und vom Verantwortlichen für die Korrektur in den einzelnen Anwendungen ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration von Richtlinienausnahmen



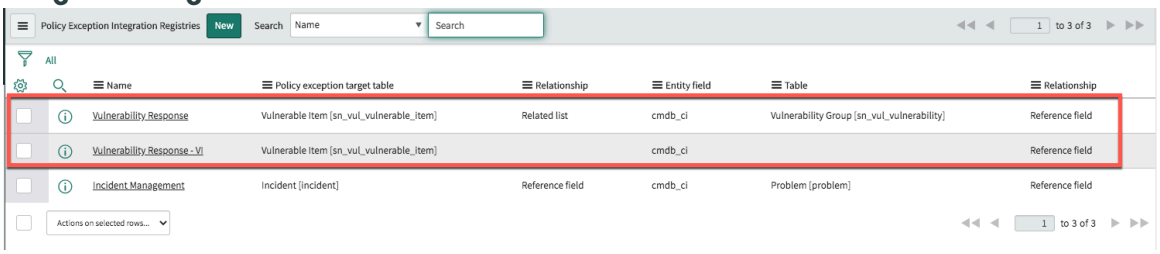
Automatische Übersetzung

Hinweis:
GRC Business User (sn_grc.business_user) oder Business User Lite (sn_grc.business_user_lite) ist die mindestens erforderliche Rolle, um eine Richtlinienausnahme in einer vorgelagerten Anwendung auszulösen.

1. Bei der Installation der Anwendung Vulnerability Response werden automatisch zwei Integrationsdatensätze für Richtlinienausnahmen erstellt und der Integrationsregistrierung hinzugefügt, einer für eine Schwachstellengruppe und einer für ein angreifbares Element.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integrationsregister für Richtlinienausnahmen



Um den Datensatz für angreifbare Elemente zu konfigurieren, führt der Compliance-Manager die folgenden Schritte aus.

a. Gibt die Zuordnung von Tabellen an, die zur Integration der beiden Anwendungen verwendet werden.

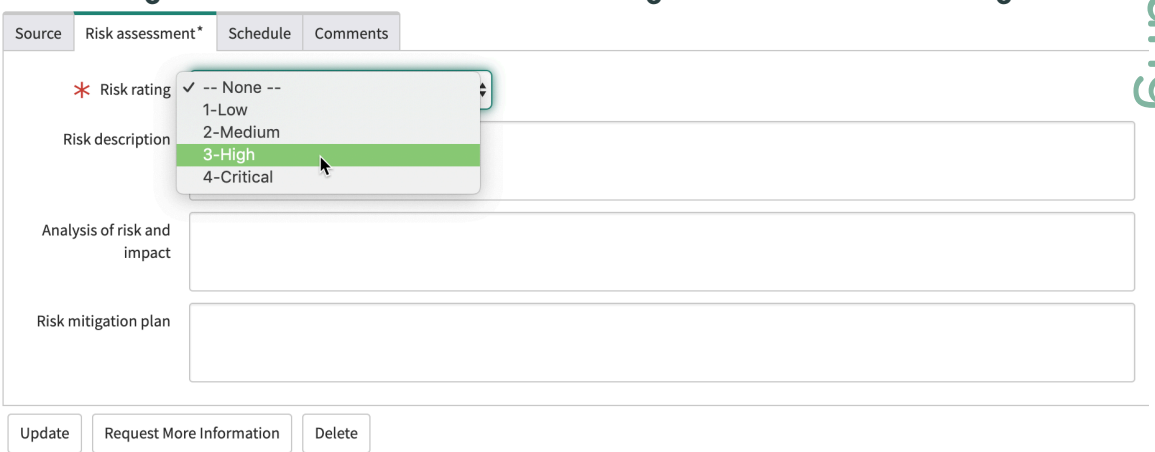
b. Definiert Gründe für die Anforderung von Ausnahmen.

c. (optional) Definiert Richtlinienkategorien zum Filtern von Richtlinien

d. (optional) Erstellt einen oder mehrere Fragebogen, die an die anfordernde Person gesendet werden, um zusätzliche Informationen zur Anforderung einer Richtlinienausnahme zu sammeln.

2. Der Compliance Manager definiert außerdem optionale Verifizierungsregeln und Genehmigungsregeln, um den Prozess zum Einholen von Genehmigungen für Richtlinienausnahmen zu automatisieren.
3. In Vulnerability Response, der für die Korrektur Verantwortliche Fordern Sie mit eine Ausnahme an GRC: Richtlinien- und Compliance-Management .
4. Wenn für die Anwendung eine Verifizierungsregel definiert wurde, werden die festgelegten Genehmiger benachrichtigt, dass ihre Genehmigung erforderlich ist. Wenn Felder in der Anforderung einer Richtlinienausnahme von der anfordernden Person nicht ausgefüllt wurden (z. B. das Richtlinien- oder Kontrollziel), werden diese Felder für die Genehmiger obligatorisch. Wenn die Genehmiger die Anforderung überprüft, abgeschlossen und genehmigt haben, geht sie in den Status Analysieren über und wird dem Compliance-Manager zur weiteren Analyse und Genehmigung zugewiesen.
5. In Richtlinien- und Compliance-Managementerhält der Compliance-Manager die genehmigte Anforderung und weist der Anforderung einer Richtlinienausnahme auf der Registerkarte **Risikobewertung** eine Risikobewertung zu.

Anforderung einer Richtlinienausnahme auf der Registerkarte Risikobewertung



Wenn der Richtlinienausnahmedatensatz gespeichert wird, werden Informationen auf der Registerkarte **Quelle**, einschließlich Quellanwendung und Quelldatensatz, sowie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen in der zugehörigen Liste **„Angreifbare Elemente“** automatisch ausgefüllt. Der Compliance-Manager hat jetzt Zugriff auf alle Daten, die zum Überprüfen und Genehmigen der Richtlinienausnahme erforderlich sind.

6. In Richtlinien- und Compliance-Managementführt der Compliance-Manager die Ausnahmebewertung durch, wenn Bewertungen konfiguriert wurden. Wenn die Bewertung abgeschlossen ist, kehrt der Compliance-Manager zur Registerkarte **Risikobewertung** zurück und aktualisiert die **Risikobewertung** bei Bedarf basierend auf den Ergebnissen der Bewertung. Der Compliance Manager füllt auch die folgenden Felder mit Informationen, die während der Bewertung gesammelt wurden.

Registerkarte „Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobeschreibung	Geben Sie Details zum Risiko an, das mit dieser Richtlinienausnahme verbunden ist.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Geben Sie Details zu Ihrer Analyse des Risikos und der Auswirkungen auf die Richtlinienausnahme an.
Risikominderungsplan	Geben Sie Details zum Risikominderungsplan an, der dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.

7. Wenn bei der Richtlinienausnahme Informationen fehlen, kann der Compliance-Manager **auf Weitere Informationen anfordern** klicken und Kommentare hinzufügen, um den Typ der erforderlichen Daten zu identifizieren. Die anfordernde Person wird benachrichtigt und stellt die angeforderten Informationen bereit.
8. Optional kann der Compliance-Manager die Richtlinienausnahme für eine zusätzliche interne Überprüfung senden, bevor er sie genehmigt, indem er **auf Überprüfung anfordern**klickt.

Hinweis:
Stellen Sie vor dem Anfordern einer Überprüfung sicher, dass die zugehörige Liste „Betroffene Kontrollen“ die Kontrollen enthält, die von der Richtlinienausnahme betroffen sind. Öffnen Sie einfach die zugehörige Liste, klicken Sie auf **Hinzufügen**und wählen Sie die Steuerungen aus.

9. Wenn die Richtlinienausnahme ein besonders hohes Risiko darstellt und der Compliance-Manager der Ansicht ist, dass die Genehmigung von einer höheren Person in der Organisation erfolgen sollte (z. B. vom CIO), kann der Compliance-Manager **auf Genehmigung anfordern**klicken.

Andernfalls wird die Genehmigung in den folgenden Szenarien durchgeführt.

Genehmigungsregel definiert	Auswirkung auf Genehmigung
Wenn für keine Genehmigungsregel definiert wurde Vulnerability Response	Wenn Sie **Genehmigt** auswählen, wird die Richtlinienausnahme genehmigt.
Wenn eine Genehmigungsregel definiert wurde, aber	Sie können **auf Genehmigung anfordern** klicken, um die Richtlinienausnahme an die in der Regel definierten Benutzer oder Gruppen zu senden. Eine Genehmigungsregel kann beispielsweise angeben, dass, wenn die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsregel definiert	Auswirkung auf Genehmigung
das Kontrollkästchen **Automatisch auslösen** nicht aktiviert wurde	Richtlinienausnahme auf einer bestimmten Richtlinie basiert, eine bestimmte Gruppe von Benutzern oder Gruppen benachrichtigt wird, dass sie die Genehmigung für die Richtlinienausnahme erteilen müssen. Oder es kann eine Genehmigungsregel so definiert werden, dass jede Richtlinienausnahme mit der Risikobewertung Kritisch automatisch an eine bestimmte Gruppe von Genehmigern gesendet wird. Die Anzahl der Genehmiger, die zum Genehmigen der Richtlinienausnahme erforderlich sind, hängt von der Einstellung im Feld **Erforderliche Genehmigung** in der Regel ab. Sie können auch auf **Genehmigen** klicken, um die Richtlinienausnahme selbst zu genehmigen.
Wenn eine Genehmigungsregel definiert wurde und das Kontrollkästchen **Automatisch** auslösen aktiviert wurde	Wenn Sie auf die Schaltfläche **Genehmigen** klicken, wird die Genehmigungsregel ausgeführt und die Richtlinienausnahme wird automatisch zur Genehmigung an die von der Regel definierten Benutzer oder Gruppen gesendet. Durch den automatischen Auslöser ist dieser Schritt obligatorisch. Wenn Genehmigungen eingehen, wird die Richtlinienausnahme wirksam.

10. In Vulnerability Responsewird die Richtlinienausnahme nach Erhalt der Genehmigungen aktiv, und die Patch-Aktivität für das angreifbare Element wird zurückgestellt, bis die Richtlinienausnahme abläuft. Wenn das Datum **Gültig bis** erreicht ist, läuft die Richtlinienausnahme ab, und der Status des angreifbaren Elements ändert sich von Zurückgestellt in Offen.

Verwalten Sie Probleme in Richtlinien- und Compliance-Management

Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und umfassend es Compliance-Probleme identifiziert und darauf reagiert.

Weitere Informationen zur Funktionsweise von Problemen in allen GRC-Anwendungen finden Sie unter GRC-Probleme.

Erstellen Sie GRC manuell für Probleme

Als Benutzer GRC können Sie manuell Probleme erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Analyse und Klassifizierung der Probleme zu unterstützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Risikomanagement: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Audit-Management: sn_grc.business_usersn_grc.business_user_lite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte ist die Mindestrolle für den Benutzer im Formular „**Zugewiesen an“** im Formular „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den **Problemmanager** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Probleme finden Sie unter Mit der Rolle des GRC-Geschäftsbenutzers den Zugriff steuern und die Nutzung von Compliance-Tabellen nachverfolgen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.

   Hinweis:
   Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte ist die Mindestrolle für den Benutzer im Formular „**Zugewiesen an“** im Formular „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den **Problemmanager** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem auftritt.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, die zur Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht inaktiv ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Sie können eine Hierarchie von Benutzern konfigurieren, die auf den Problemdatensatz zugreifen sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie für Datensätze von Problem- und Korrekturaufgaben. Ab Version 12.0.1 erhält der zugewiesene Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert. Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **„Reagieren** “ ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** obligatorisch.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt ○ Risikoereignis: Das Problem wird in einem Risikoereignis erstellt ○ Kontrollnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt ○ Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird ○ Ad-hoc: Das Problem wurde manuell erstellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Nichteinhaltung einer Verordnung ○ Nichteinhaltung einer Richtlinie ○ Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie ○ Empfehlung für eine neue Richtlinie ○ Prozessoptimierung oder -verbesserung ○ Beobachtung ○ Datenschutzverletzung ○ Betrug ○ Falsche Angabe ○ Schulung ○ Dokumentation ○ Risikoproblem ○ Sonstige
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt: ○ Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen aufweisen: ▪ sn_audit.manager ▪ sn_audit.user ▪ sn_compliance.manager ▪ sn_compliance.user ▪ sn_grc.manager ▪ sn_grc.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ sn_risk.manager ▪ sn_risk.user ○ Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder **„Problemmanager“** obligatorisch. ○ Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Außerdem erhält der Problem-Manager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den Status **Überprüfen** übergeht.
Problem-Manager	Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt: ○ Der Problem-Manager muss mindestens über die Rolle sn_grc.user verfügen. ○ Der Problem-Manager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der zugewiesene Benutzer die angeforderten Informationen bereitstellt. ○ Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld oder **im Problem-Manager** obligatorisch. ○ Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und entsprechende Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss (auf Grundlage von Auswirkung und Dringlichkeit): ○ **1 – Kritisch** ○ **2 – Hoch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **3 – Mittel** ○ **4 – Niedrig** ○ **5 – Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Mittel (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben. **Hinweis:** Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und definieren zusätzliche Problembewertungen.p Wenn das Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen in einem übergeordneten Problem zu gruppieren. Mit dieser Regel können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Konfigurationselement	Element, das diesem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Configuration Item haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Kurzbeschreibung	Ein Name für das Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ab Version 12.0.1 wurde diese Bezeichnung in **Name**geändert.	
Beschreibung	Eine umfassendere Beschreibung des Problems.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle zum Feld **Entität** hinzugefügt, und das Kontrollziel wird zum Feld **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** hinzugefügt. Diese Kontrollziele und diese Entität sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn das Steuerelement dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Wenn in der Quelltabelle ein Datensatz hinzugefügt wird, wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] ein entsprechender Datensatz „Problem zu Entität“ hinzugefügt, und in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] wird ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ für die zugehörige Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Das regulatorische Dokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Empfehlung	Von Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Korrektur des Problems.
Daten	
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Beginns der Arbeit an dem Problem.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Geplante Dauer	Geschätzte Arbeitszeit für das Problem.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wird. Dieses Feld ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, wenn das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wird: ○ **Analysieren** ○ **Überprüfen** ○ **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum der Konvertierung an.
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung automatisch ausfüllen** auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld automatisch basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems ausgefüllt. Andernfalls können Sie manuell ein Fälligkeitsdatum eingeben. Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Tatsächliches Startdatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Ein schreibgeschützter Wert, der durch das Eingabefeld **Tatsächliche Dauer** bestimmt wird.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit der Schließung des Problems.
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Aktivität	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**, um Ihre Kommentare zum Problem hinzuzufügen.
Arbeitsnotizen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen**, um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem behoben werden kann, oder Schritte, die ggf. bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. Klicken Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	auf Veröffentlichen, um dem Problem Ihre Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Auf den Registerkarten unten auf dem Bildschirm können Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um das Problem zu beheben. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen. Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLA** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % erreicht, dann 75 % und dann bei einem Verstoß. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und das Problem nicht den Status **Neu** aufweist, wird ein SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in **den Status Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig**übergeht. Außerdem wird das SLA abgebrochen, wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu lautet.

Ab Version 12.0.1 können Korrekturaufgaben mit den Benutzerrollen Zugewiesen an-Benutzer und Problem-Manager sowie mit jedem Benutzer mit der Rolle GRC Business-Benutzererstellt werden.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem neuen übergeordneten Problem

Wenn Sie ein Problem erstellen, können Sie es mit anderen ähnlichen Problemen gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

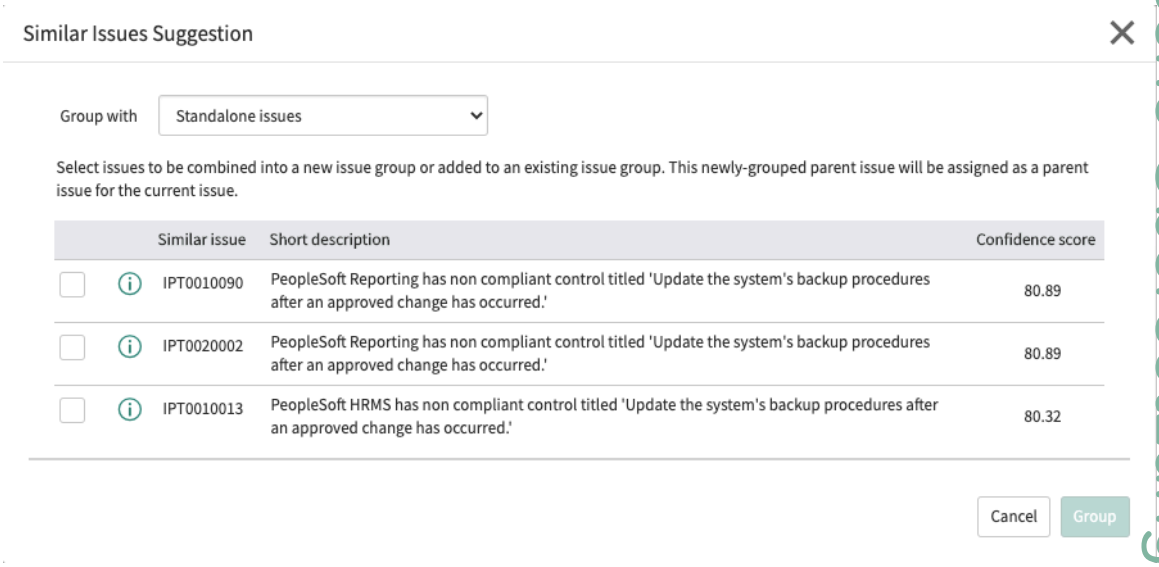
Durch die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie wertvolle Zeit sparen. Angenommen, Sie haben ein Problem beim Patchen von Windows-Servern. Da jeder Server eine separate Entität ist, weisen alle Steuerungen, die „Windows-Server müssen jeden Dienstag gepatcht werden“ zugeordnet sind, dasselbe Problem auf. Daher kann das Problem für alle Windows-Server einmal gelöst werden, indem der entsprechende Patch einmal angewendet wird. Diese Funktion kann also verwendet werden, um ähnliche Probleme zu gruppieren und alle auf der übergeordneten Ebene zu lösen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
2. Suchen Sie im Formular nach dem Feld **Übergeordnetes Problem**.



3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), um ähnliche Probleme anzuzeigen, die Sie diesem übergeordneten Problem zuweisen möchten.

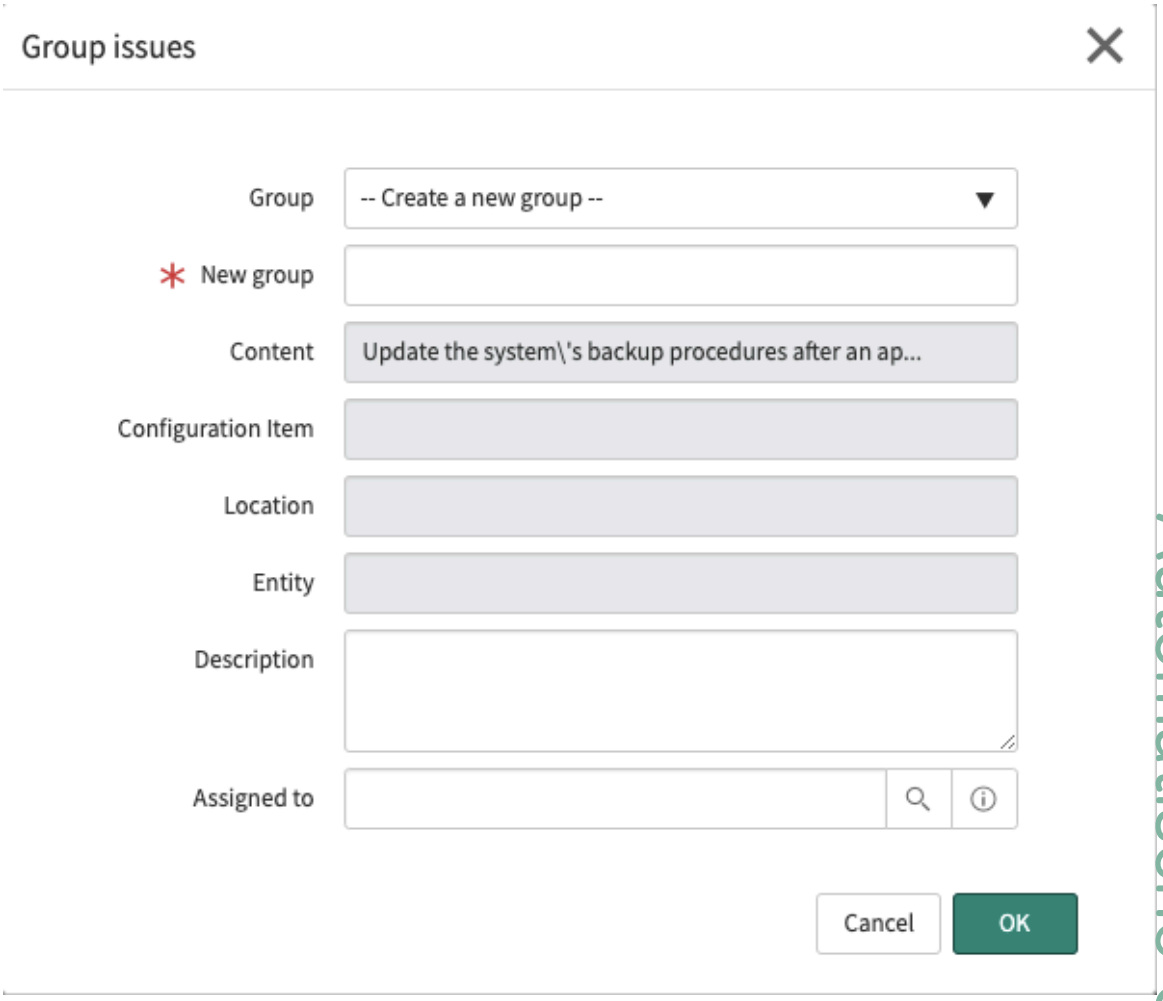


Hinweis:
Eigenständige Probleme sind dem aktuellen Problem ähnlich, sind jedoch keiner übergeordneten Problemgruppe zugewiesen. Die Vertrauensbewertung wird mithilfe einer Ähnlichkeitsdefinition berechnet, die im Basissystem der Anwendung GRC: Predictive Intelligence enthalten ist.

4. Sie können auf das Informationssymbol klicken, um Details für ähnliche Probleme anzuzeigen und zu bestimmen, ob sie mit dem aktuellen Problem gruppiert werden sollten.
5. Wählen Sie die ähnlichen Probleme aus, die Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten, und klicken Sie auf **Gruppe**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Gruppe	Um die ausgewählten Probleme zu gruppieren und einer neuen Gruppe zuzuweisen, wählen Sie **Neue Gruppe erstellen**. Um die ausgewählten Probleme einer vorhandenen Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus.
Neue Gruppe	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein.
Beschreibung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie eine Beschreibung der Gruppe ein.
Zugewiesen an	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Wählen Sie den Anwender aus, dem die Gruppe zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **OK**.
   Die ausgewählten Probleme werden einer neuen oder vorhandenen Gruppe hinzugefügt.
8. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem vorhandenen übergeordneten Problem

Wenn Sie ein Problem erstellen, können Sie es mit anderen ähnlichen Problemen als Teil einer vorhandenen übergeordneten Problemgruppe gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

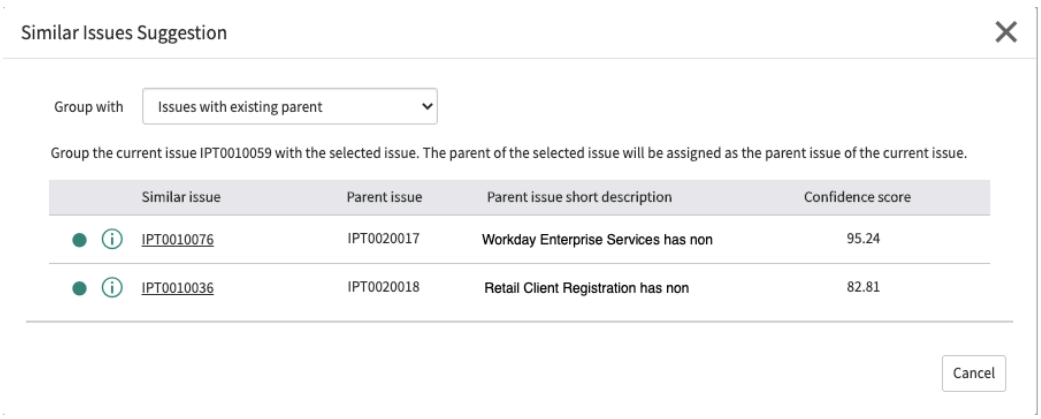
Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
2. Suchen Sie im Formular das Feld **Übergeordnet**.



3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), und wählen Sie **in der Dropdown-Liste Gruppe mitdie Option Probleme mit vorhandenem übergeordnetem Element** aus.

   Ihnen wird eine Liste mit ähnlichen Problemen angezeigt.



4. Klicken Sie auf das **Ähnliche Problem, das** Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten.
   Das übergeordnete Problem des von Ihnen ausgewählten Problems wird zum übergeordneten Problem des aktuellen Problems.
5. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie für Datensätze von Problemen und Korrekturaufgaben

Wenn ein Benutzer einem Problem oder einer Korrekturaufgabe zugewiesen ist, erhalten der Manager des Benutzers und der Manager darüber in der Hierarchie ebenfalls Zugriff auf den Datensatz des Problems oder der Korrekturaufgabe.

Die Benutzerreferenz im Feld **„Zugewiesen an** “, „ **Geöffnet von** “ oder **„Besitzer** “ kann in der Tabelle „Benutzerhierarchiekonfigurationen“ [sn_grc_user_hierarchy_configuration] konfiguriert werden. Daher können Sie die Felder in der Tabelle konfigurieren und die Benutzerreferenz eingeben, z. B. **„Zugewiesen an“** oder **„Problem-Manager“** als Benutzerreferenzfeld 1 oder Benutzerreferenzfeld 2. Sie können jedoch nur zwei Felder in einer Tabelle konfigurieren.

Der Manager des Anwenders im Benutzerreferenzfeld und der Manager darüber in der Hierarchie können als Benutzerhierarchiefeld 1 bzw. Benutzerhierarchiefeld 2 konfiguriert werden. Wenn einer von ihnen nicht mehr der Manager des Benutzers im Benutzerreferenzfeld ist, verliert dieser Benutzer in der Hierarchie den Zugriff auf den Datensatz. Sie können die Hierarchie der Benutzer in der Tabelle „Benutzerhierarchie“ [sn_grc_user_hierarchy] anzeigen.

Voraussetzungen für die Aktivierung der Zugriffssteuerung für die Benutzerhierarchie sind:

- Benutzer in der Hierarchie müssen mindestens über die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ (sn_grc.business_user) verfügen.
- Die Systemeigenschaft *`sn_grc.enable_user_hierarchy_access_control`* muss auf **true**festgelegt werden.

Das Konzept der Benutzerhierarchie ist hilfreich, da es den Benutzern in der Hierarchie bei der Nachverfolgung des Abschlusses von mehr Transparenz bietet, wenn er einem Benutzer in einem Team zugewiesen wird. Die Felder „Benutzerhierarchie“ sind im Formular „Problem“ oder „Korrekturaufgabe“ nicht sichtbar. Intern können Sie mit dieser Funktion jedoch den Zugriff auf Datensätze basierend auf den Benutzern in der Hierarchie beschränken, die darauf zugreifen können.

Sie können selbst identifizierte Probleme über das Serviceportal melden

Ihre Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über ServiceNow® Serviceportaleinreichen. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt.

Vorbereitungen

Sie müssen die Anwendung GRC: Advanced Core herunterladen, bevor Sie die Funktion zur Problemselektierung in Richtlinien- und Compliance-Managementverwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user, sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

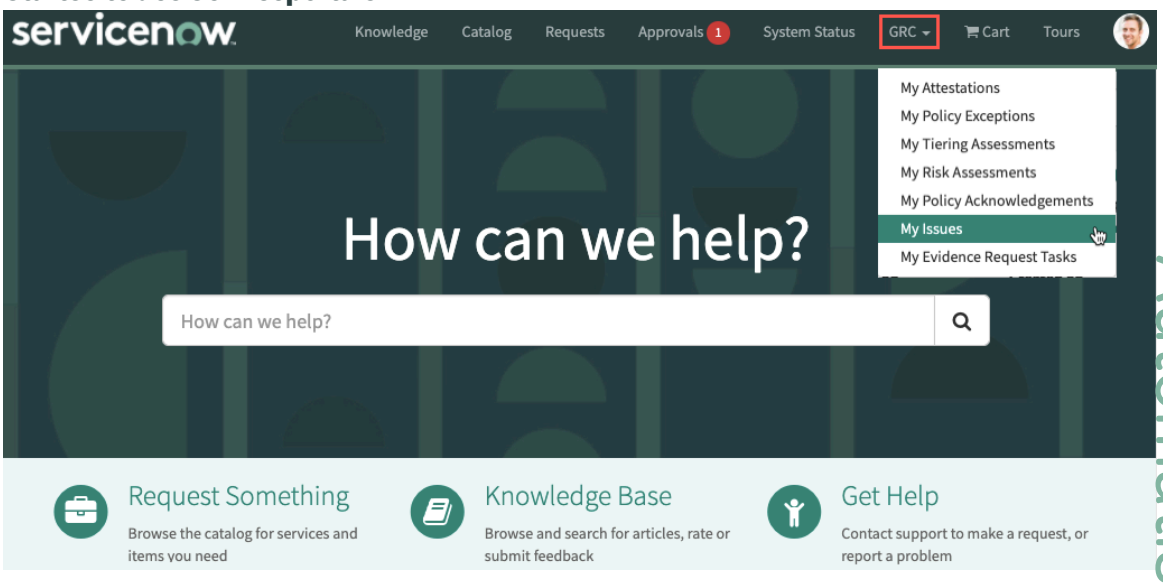
Es gibt mehrere Methoden, mit denen Sie ein Problem über das Serviceportal melden können. Sie können beispielsweise auf der Startseite des Serviceportals auf die Schaltfläche **Etwas anfordern** klicken, die Kategorie **Governance, Risk und Compliance** auswählen und dann auf **Problem melden**klicken. Eine alternative und möglicherweise einfachere Methode wird hier beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

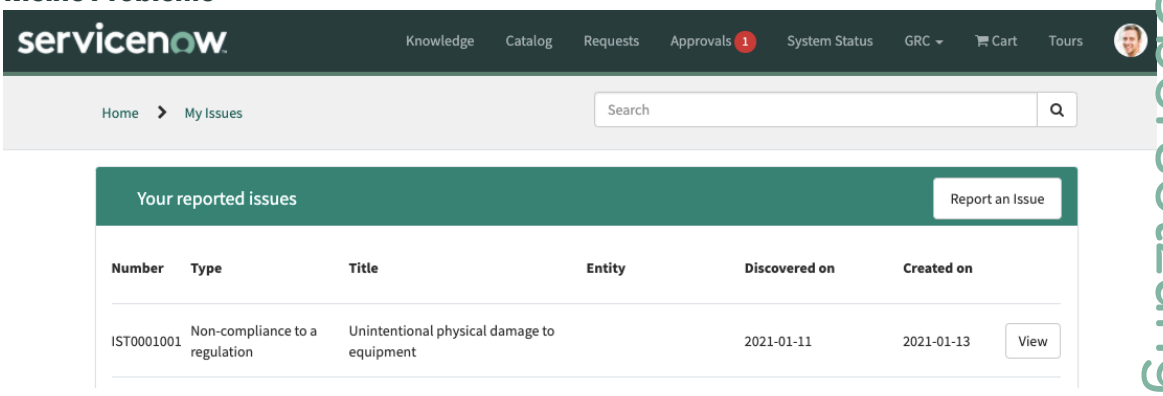
1. Öffnen Sie das Serviceportal.
   a. Geben Sie in Ihrer Instanz-URL *sp* nach dem Instanznamen ein.
   b. Drücken Sie die Eingabetaste.

Startseite des Serviceportals



2. Navigieren Sie im Header des Bildschirms zu **GRC** > **Meine Probleme** um Ihnen bereits zugewiesene Probleme anzuzeigen.

Meine Probleme

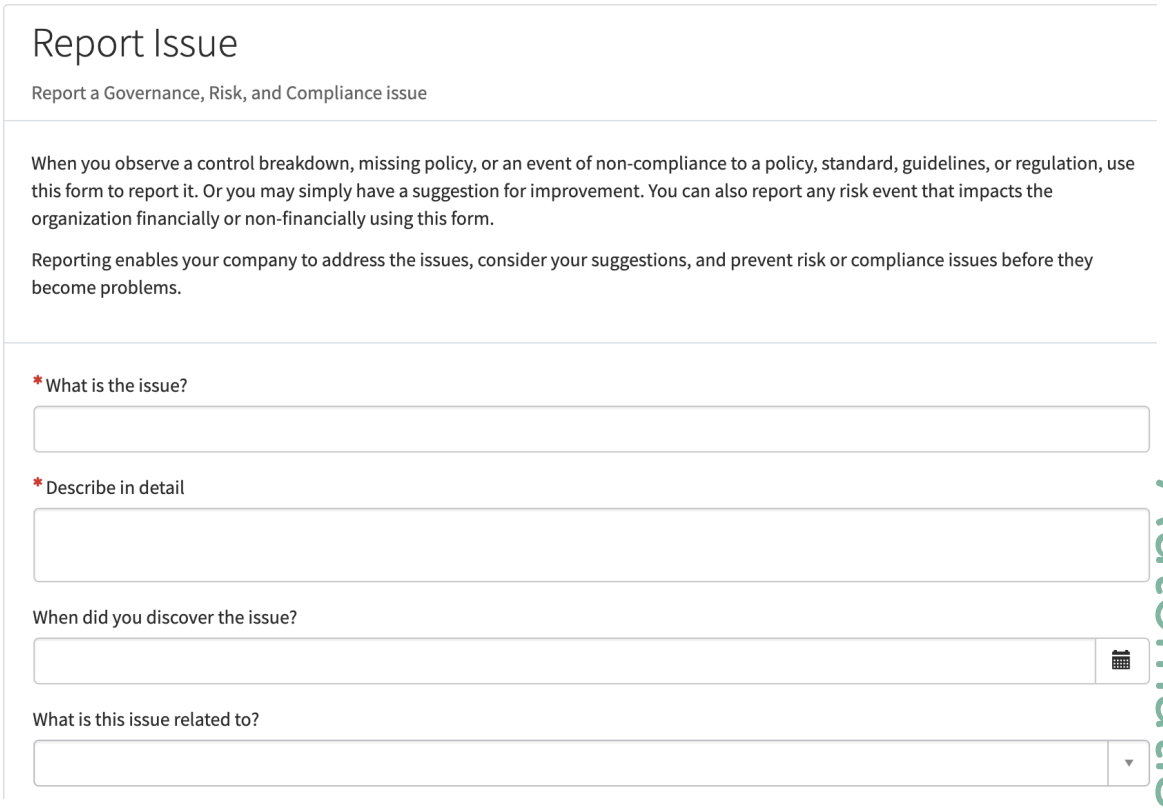


3. Klicken Sie auf **Problem melden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Problem melden



4. Beantworten Sie die gestellten Fragen.

   Example
   Abhängig von Ihren Antworten können zusätzliche Fragen auftauchen. Wenn Ihre Antwort auf die **Frage Um welche Art von Problem handelt es sich?** Feld **Incident oder Verlustereignis**ist, werden Ihnen zusätzliche Fragen zum Incident oder Verlustereignis gestellt. Oder wenn Sie in diesem Feld **Nichteinhaltung für eine Richtlinie** in diesem Feld auswählen, werden Sie nach der betroffenen Richtlinie und den Ihrer Meinung nach Ursache des Problems gefragt.

5. Wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, klicken Sie auf **Absenden**.

   Die Anforderung wird übermittelt, und ein Problemselektierungs-Datensatz wird erstellt. Dadurch wird der Problemselektierungsprozess gestartet.

   Hinweis:
   Sie können die im **GRC-** Optionsmenü des Serviceportals angezeigten Optionen steuern, indem Sie zu Ihrer Instanz zurückkehren und zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Administration** > **Eigenschaften**, und Festlegen der Eigenschaft **sn_grc_advanced.enable_my_issues_hide_my_reported_issues**.

   Wenn die Option auf **Ja**festgelegt ist, wird **GRC** > **Meine Probleme** ist verfügbar, und die Option **Meine gemeldeten Probleme** ist ausgeblendet. Über die Menüoption **„Meine Probleme“** können Sie Risiko- oder Compliance-Probleme erstellen, die vor der Veröffentlichung als tatsächliche Probleme selektiert werden müssen.

   Wenn die Eigenschaft auf **No**festgelegt ist, wird **GRC** > **Meine gemeldeten Probleme** ist verfügbar, und die Option **Meine Probleme** ist ausgeblendet. Sie können die Menüoption **Meine gemeldeten Probleme** verwenden, um tatsächliche Risiko- oder Compliance-Probleme direkt aus dem Serviceportal zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Selektierung eines selbstidentifizierten Problems

Nachdem ein Problem identifiziert und von Mitarbeitern oder geschäftlichen Anwendern über Serviceportalübermittelt wurde, beginnt der Prozess für die Problemselektierung. Das tatsächliche Problem wird identifiziert und dem entsprechenden Besitzer zur Priorisierung und Lösung zugewiesen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager
- sn_compliance.user
- sn_grc_advanced.issue_triage_manager
- sn_grc_advanced.issue_triage_user

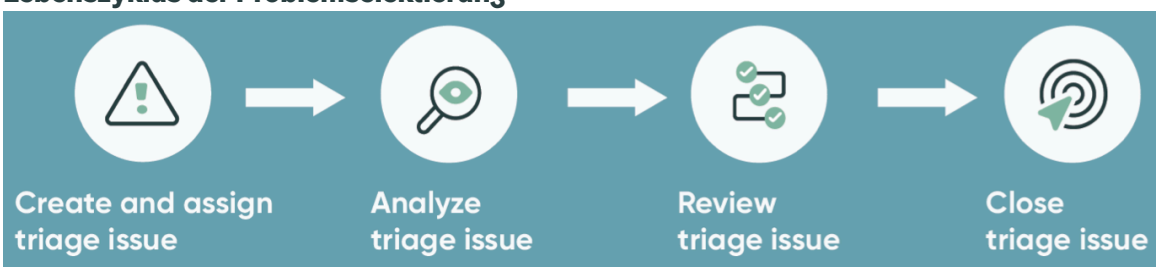
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zugewiesenen Selektierungsteams ermitteln, ob es sich bei den selbst identifizierten Problemen um tatsächlich gemeldete Probleme, Risikoereignisse oder Beobachtungen handelt, die nachverfolgt und möglicherweise als Rauschen geschlossen werden sollen.

Hinweis:
Im ersten Release werden nur selbstidentifizierte Probleme vom Selektierungsprozess behandelt. In einem späteren Release werden auch vom System generierte Probleme selektiert, z. B. solche, die durch Indikator- oder Nachweisfehler verursacht werden.

Der End-to-End-Flow des Lebenszyklus der Problemselektierung wird hier veranschaulicht und beschrieben.

Lebenszyklus der Problemselektierung



Phase	Beschreibung
Selektierungsproblem erstellen und zuweisen	Ein Mitarbeiter identifiziert ein Problem im Zusammenhang mit einer Entität, Kontrolle, Richtlinie, regulatorischem Dokument, Prozess oder Risiko und übermittelt eine Selektierungsanforderung im ServiceNow Serviceportal. Basierend auf dem Typ des übermittelten Problems und einer Problemzuweisungsregel wird das Problem einem Selektierungsteam und einem Selektierungsbesitzer zugewiesen.
Analysieren Sie das Selektierungsproblem	Das Selektierungsteam entscheidet, ob das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis analysiert oder als Empfehlung für eine Richtlinie oder zur Optimierung eines Prozesses nachverfolgt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase	Beschreibung
	Während der Analyse kann das Selektierungsteam weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team kann das Problem optional auch mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Mögliche Ergebnisse sind: • Bestätigt als neues Problem • Bestätigt als vorhandenes Problem • Bestätigt als Risikoereignis • Nachverfolgen als Empfehlung • Als kein Problem/keine Aktion erforderlich als schließen
Überprüfen Sie das Selektierungsproblem	Der Status Überprüfen ist optional. Das -Team kann das Problem und das Ergebnis zur Überprüfung an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Sie können auch weitere Informationen vom Besitzer der Selektierung anfordern. Der Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager entscheidet, ob das Problem als Problem oder Risikoereignis bestätigt, als Empfehlung nachverfolgt oder als Nicht-Problem geschlossen werden soll.
Selektierungsproblem schließen	Wenn festgestellt wurde, dass das Problem ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis ist, werden diese Datensätze erstellt, oder das Selektierungsproblem wird einem vorhandenen Problem hinzugefügt. Wenn der Selektierungsprozess abgeschlossen ist, wird das Selektierungsproblem automatisch geschlossen. Das Problem kann auch manuell vom Manager und vom Selektierungsteam geschlossen werden.

Die folgenden Anwenderrollen sind am Problemselektierungsprozess beteiligt.

Problemselektierung

Persona/Rolle	Beschreibung
Geschäftsanwender/Mitarbeiter	Fähigkeit, Problem zu melden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemselektierung (Fortsetzung)

Persona/Rolle	Beschreibung
• Compliance-Benutzer/-Manager • Risikobenutzer/-manager • Selektierungsanwender/-manager	Fähigkeit, Probleme zu selektieren und zu überprüfen
Problem-Manager	Fähigkeit, das meldepflichtige Problem zu verwalten und zu überprüfen
Problemverantwortlicher	Fähigkeit, das ihm zugewiesene meldepflichtige Problem zu lösen

Hinweis:
Die Rollen „Selektierungsbenutzer/-manager“ und „Problemmanager“ wurden in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Version 11.1.0 eingeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme** oder **Risiko** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme**.
   In der Liste werden Selektierungsprobleme angezeigt, die zuvor erstellt und Ihnen zugewiesen wurden.

Problemselektierungen

Issue Triages | Search | Number | Search | 1 to 4 of 4

All > Classification = Compliance

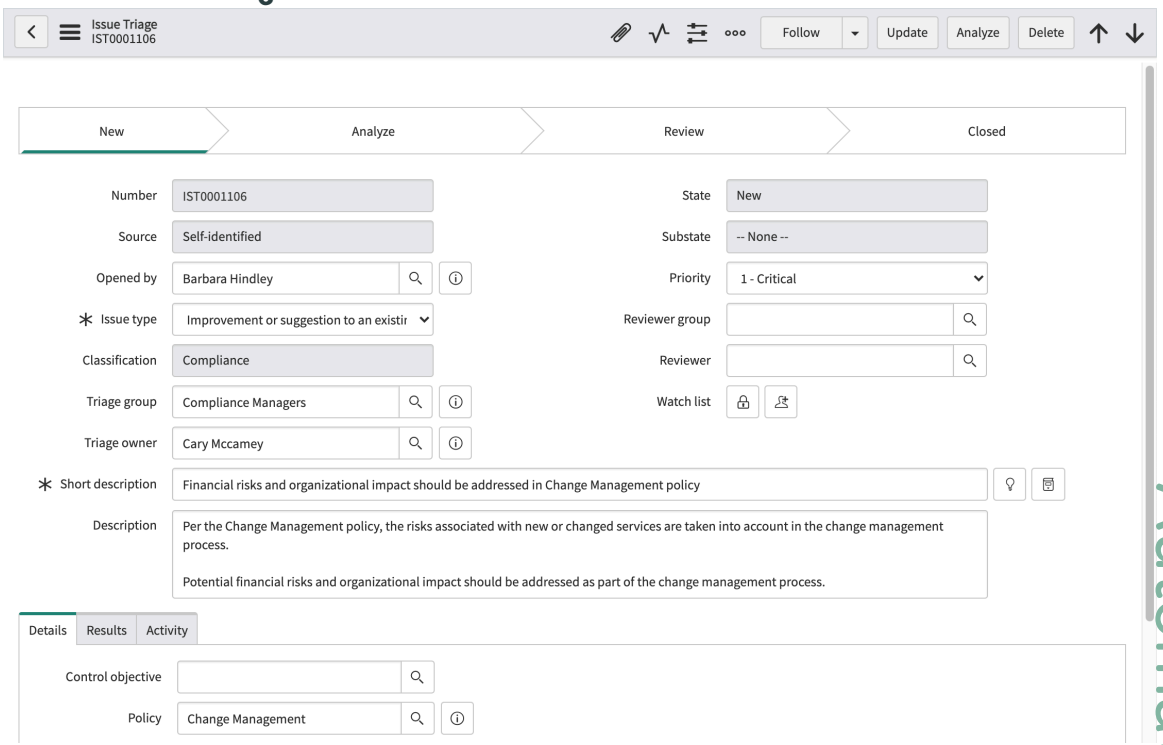
Number ▲	Short description	Source	Issue type	Classification	Result	State	Substate	Triage owner	Reviewer
IST0001104	Existing change control process does not include Corp IT for review and approval for Retail Client Registration application.	Self-identified	Control design effectiveness failure	Compliance	Confirmed as an existing compliance issue	Analyze		Cary Mccamey	Karen Zombo
IST0001105	Developers with access to make changes to production environment .	Self-identified	Control operative effectiveness failure	Compliance	Confirmed as a new compliance issue	Review		Cary Mccamey	Karen Zombo
IST0001106	Financial risks and organizational impact should be addressed in Change Management policy	Self-identified	Improvement or suggestion to an existing...	Compliance	Track as an observation or recommendation	New		Cary Mccamey	(empty)
IST0001107	Physical access provisioning process for data center does not record cage details.	Self-identified	Control does not meet requirement	Compliance	Confirmed as a new compliance issue	Closed		Cary Mccamey	Karen Zombo

2. Klicken Sie auf die Nummer des Problems, das Sie selektieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemselektierung – neuer Datensatz



Hinweis:
Das **Klassifizierungsfeld** wird basierend auf dem ausgewählten **Problemtyp** automatisch vorab ausgefüllt. In ähnlicher Weise wird eine Zuweisungsregel namens sn_grc_advanced_issue_triage ausgeführt, und füllt die **Selektierungsgruppe**vorab aus. Diese Regel verwendet die **Quelle** und **die Klassifizierung**, um die Gruppe zu bestimmen, der die Selektierung zugewiesen ist. Zuweisungsregeln verarbeiten auch Problemselektierungen in Risikomanagement und Selektierungen, bei denen die **Klassifizierung** auf **Sonstige** festgelegt ist (d. h. anfänglich unbekannt). Für den zweiten Anwendungsfall müssen Sie die **Selektierungsgruppe** manuell auf **Risiko** oder **Compliance**festlegen.

3. Wenn Sie bereit sind, mit der Selektierung dieses Problems zu beginnen, wählen Sie einen **Besitzer für die Selektierung** aus, und klicken Sie auf **Analysieren**.
   Der zugewiesene Besitzer der Selektierung kann das Problem jetzt öffnen und mit der Analyse des Problems beginnen.
4. Während der Analyse kann der Besitzer der Selektierung mehrere Aufgaben ausführen.

   Example
   Der Besitzer kann beispielsweise entscheiden, dass das Problem falsch klassifiziert ist, und den **Problemtyp**ändern. Diese Aktion kann dazu führen, dass sich die Selektierungsgruppe und der Selektierungsbesitzer ändern. In diesem Beispiel wird die Zuweisungsregel im Hintergrund ausgeführt, und das Problem wird aus der Warteschlange des aktuellen Besitzers entfernt.
5. Der Besitzer der Selektierung kann auch die folgenden Aktionen ausführen:
   - Klicken Sie auf **Informationen anfordern,** um zusätzliche Informationen von der das Problem einreichenden Person anzufordern.
   - Klicken Sie **auf Überprüfung anfordern,** um eine Überprüfung von dem im Feld **Überprüfer** angegebenen Benutzer anzufordern. Dieser Benutzer kann das

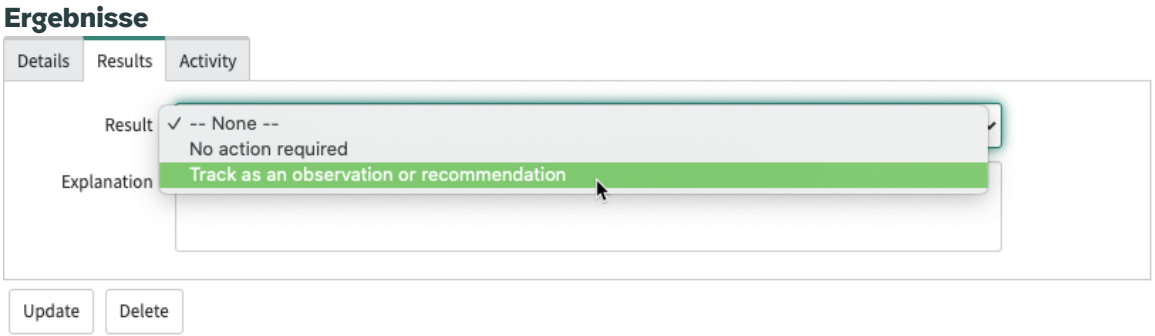
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

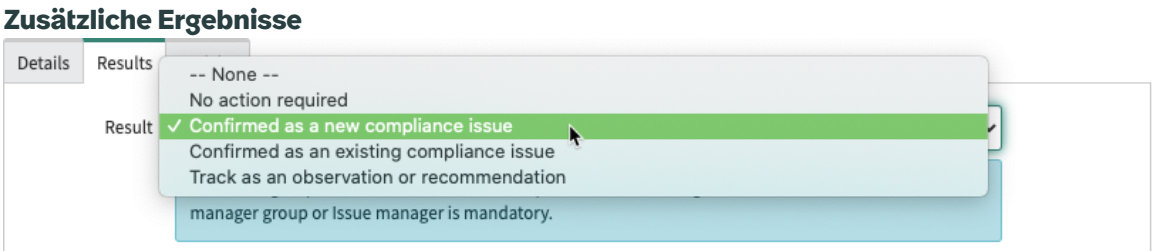
Problem öffnen und überprüfen, indem er zu navigiert **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.

- Wählen Sie die zugehörige Liste **Details** aus, um das Problem zusätzlich zu ergänzen.

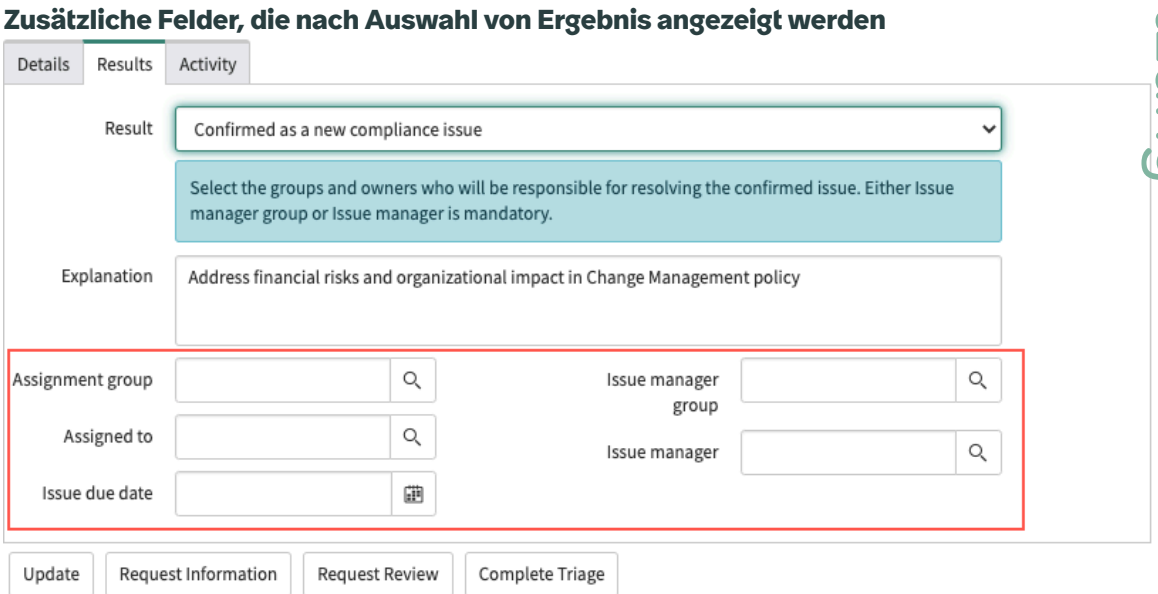
6. Nachdem bestimmt wurde, welche Aktion (falls zutreffend) für das Problem ausgeführt werden soll, kann der Besitzer der Selektierung ein Ergebnis der Analyse aus der zugehörigen Liste **Ergebnisse** auswählen.



Hinweis:
Die im Feld **Ergebnis** verfügbaren Optionen hängen vom für dieses Problem identifizierten **Problemtyp** ab. Wenn Sie beispielsweise als **ProblemtypFehler bei der Entwurfseffektivität der Steuerung**auswählen, können die folgenden Ergebnisse ausgewählt werden.



7. Wenn Sie ein Ergebnis auswählen, z. B. **Bestätigt als neues Compliance-Problem**, das mehr Aktion als nur Beobachtung erfordert, werden zusätzliche Analysefelder angezeigt, wie im folgenden Bildschirm gezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

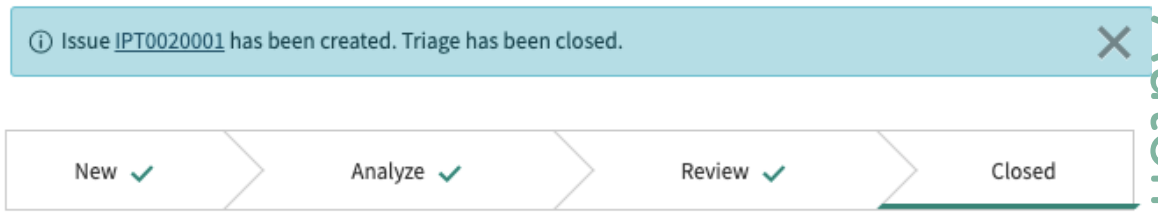
Wenn das Ergebnis **Bestätigt als vorhandenes Compliance-Problem**lautet, wird das Feld **Vorhandenes Problem** angezeigt, in dem Sie das vorhandene Problem angeben müssen, auf das Sie sich beziehen.

8. Wenn die Problemselektierung abgeschlossen ist, kann der Besitzer der Selektierung **auf Selektierung abschließen**klicken.

   Hinweis:
   Wenn das Problem zur Überprüfung vorliegt, kann der Überprüfer auch **auf Selektierung abschließen** klicken, um die Selektierung abzuschließen und ein tatsächliches Problem zu erstellen.

   Die Problemselektierung wechselt in den Status **Geschlossen,** und oben im Bildschirm wird ein Link zum Problem angezeigt.

   Selektierung geschlossen und neues Problem erstellt

9. Das Problem kann mit den üblichen Problemverwaltungsverfahren analysiert werden.
   Eine wichtige Änderung am Formular **„Problem“** ist die Hinzufügung einer zugehörigen Liste **für Problemselektierungen**. Durch das Öffnen des Selektierungsdatensatzes erhält der Analyst die Detailinformationen zu der Selektierung, die zur Erstellung dieses Problems geführt hat.

Beheben Sie ein Problem in Richtlinien- und Compliance-Management

Nachdem ein Problem identifiziert, selektiert und untersucht wurde, können Sie es beheben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_admin, Compliance_manager, sn_compliance.user, sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 ist die Mindestrolle für den Benutzer im Feld **„Zugewiesen an“** im Formular „Korrekturaufgabe“ „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für **sn_compliance.user** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Korrekturaufgaben finden Sie unter Rolle des GRC-Geschäftsbenutzers zur Steuerung des Zugriffs und zur Nachverfolgung der Verwendung von Compliance-Tabellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Nachbesserung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler bzw. das Risiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die als „ **Akzeptiert“ eingestuft** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Steuerung erneut bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem zur Dokumentation von Beobachtungen während Audits verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Problem, das Sie beheben möchten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Korrekturaufgaben**.

Hinweis:

Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Korrekturaufgabe zu erstellen:

- Klicken Sie auf **Vorgeschlagene Korrekturaufgaben** und anschließend auf **Kopieren**, um eine vorhandene Aufgabe als Grundlage für die Erstellung dieser Aufgabe zu verwenden. Es wird eine Kopie der ausgewählten Korrekturaufgabe erstellt, wobei bestimmte Informationen aus dieser Aufgabe in die neue Aufgabe kopiert werden. Sie können die anderen Felder manuell ausfüllen.
- Klicken Sie auf **Neu** und erstellen Sie die Aufgabe manuell.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Korrekturaufgaben

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zugewiesen an	Wählen Sie den Anwender aus, der für die Bearbeitung dieser Aufgabe verantwortlich ist. Sie können eine Hierarchie von Benutzern für den Zugriff auf die Korrekturaufgabe konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie für Datensätze von Problem- und Korrekturaufgaben.
Problem	Das Problem, für das diese Aufgabe erstellt wurde.
Status	Der aktuelle Status der Aufgabe.
Priorität	Wählen Sie die Priorität oder Reihenfolge aus, in der diese Aufgabe gelöst werden muss, basierend auf ihrer Auswirkung und Dringlichkeit.
Beobachtungsliste	Wählen Sie Anwender aus, die benachrichtigt werden möchten, wenn Changes auftreten.
Erstellt/Aktualisiert	Zeigt Datum/Uhrzeit der Erstellung und Aktualisierung der Aufgabe an.
Name	Kurze Beschreibung der Aufgabe. Dies wird in Aufgabenlisten angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine vollständige Beschreibung der Aufgabe ein.
Hinweise und Kommentare	
Zusätzliche Anmerkungen	Geben Sie bei Bedarf Kommentare für den Kunden im Zusammenhang mit dieser Aufgabe ein.
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle nicht auf den Kunden ausgerichteten Notizen im Zusammenhang mit der Behebung des Problems ein.
Aufgabenzeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Startdatums** und **des geplanten Enddatums**.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit des Endes der Arbeit an der Aufgabe.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Startdatums** und **des tatsächlichen Enddatums**.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dieser Aufgabe begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dieser Aufgabe abgeschlossen wurde.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten Sie die UCF-Integration

Das Unified Compliance Framework (UCF) von Network Frontiers ist über einen Authentifizierungsprozess in Ihre -Instanz ServiceNow integriert, der Ihr Abonnement validiert. Im Formular „UCF-Konfiguration“ wählen Sie die Art der Authentifizierung aus und geben dann einen von UCF bereitgestellten API-Schlüssel oder einen von ServiceNow bereitgestellten OAuth2-Client und -Geheimnis ein.

Wichtig:
Die in Kingston eingeführte UCF-Integration mit dem von ServiceNow bereitgestellten OAuth-Client und dem UCF Common Controls Hub wird weiterhin unterstützt. Dies ist jedoch nicht mehr die empfohlene Methode zur Integration Ihrer -Instanz mit UCF. Die bevorzugte Methode ist die Konfiguration der UCF-Integration mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel (siehe Link unten).

Aktivieren Sie Compliance UCF

Das Plugin GRC: Compliance UCF (com.sn_comp_ucf) ist als separates Abonnement verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

Hinweis:
Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Nächste Maßnahme

Konfigurieren Sie die Quelle Ihrer Steuerungsbibliothek mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel (dies ist die empfohlene Methode) oder mit dem UCF Common Controls Hub, den Sie als Abonnement im ServiceNow Store erwerben können. Weitere Informationen finden Sie unter Common Controls Hub oder Unified Compliance Framework .

Konfigurieren Sie die UCF-Integration mit einem von UCF bereitgestellten API-Schlüssel

UCF integriert sich in Ihre Instanz ServiceNow über einen Authentifizierungsprozess, der Ihr -Abonnement validiert.

Vorbereitungen

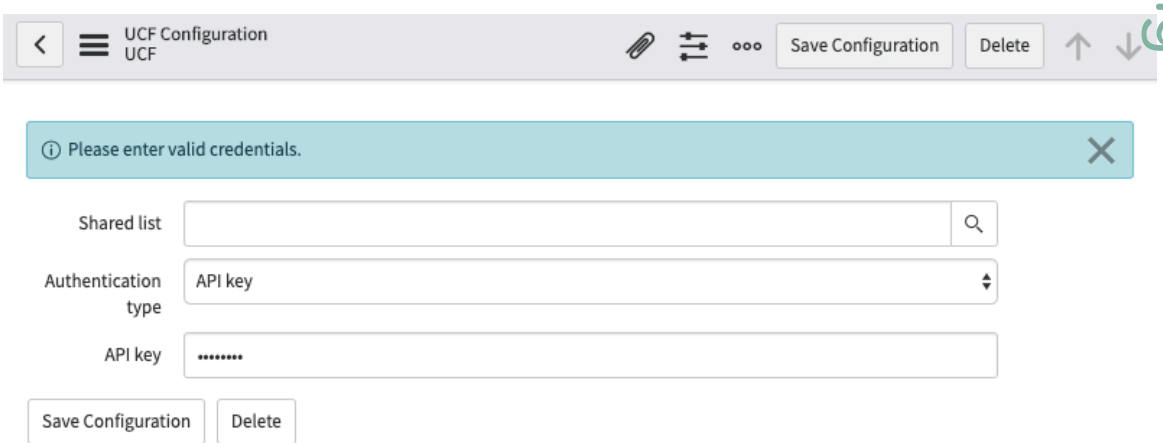
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie die UCF-Integration konfigurieren, benötigen Sie ein UCF-Basisabonnement und verwenden den API Key Manager in Ihrem -Konto, um einen API-Schlüssel von UCF zu beziehen. Sie müssen auch freigegebene Listen von regulatorischen UCF-Dokumenten in Ihrem Account definieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**.
2. Klicken Sie auf die UCF-Konfiguration.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

UCF-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Freigegebene Liste	Wählen Sie die freigegebene Liste aus Ihrem UCF-Account aus.
Authentifizierungstyp	Wählen Sie **API-Schlüssel**aus.
API-Schlüssel	Geben Sie den API-Schlüssel ein, den Sie von Ihrem UCF-Konto erhalten haben.

4. Klicken Sie auf **Konfiguration speichern**.

Konfigurieren Sie die UCF-Integration mithilfe des UCF Common Controls Hub

Compliance-Administratoren können Inhalte aus dem Unified Compliance Framework (UCF) von Network Frontiers herunterladen, um sie als GRC regulatorische Dokumente, Zitate, Steuerungen und Kontrollziele zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_comp_ucf.admin und oauth_admin

Die Dokumente können in vordefinierten Intervallen aktualisiert werden. Sie müssen über ein UCF Common Controls Hub-Konto verfügen, um freigegebene Listen zu erstellen und in die Instanz ServiceNow® zu importieren. Zum Herunterladen von UCF-Inhalten aus UCF-CCH ist API-Zugriff erforderlich.

Hinweis:

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, bevor Sie die UCF-Integration mit dem UCF Common Controls Hub konfigurieren

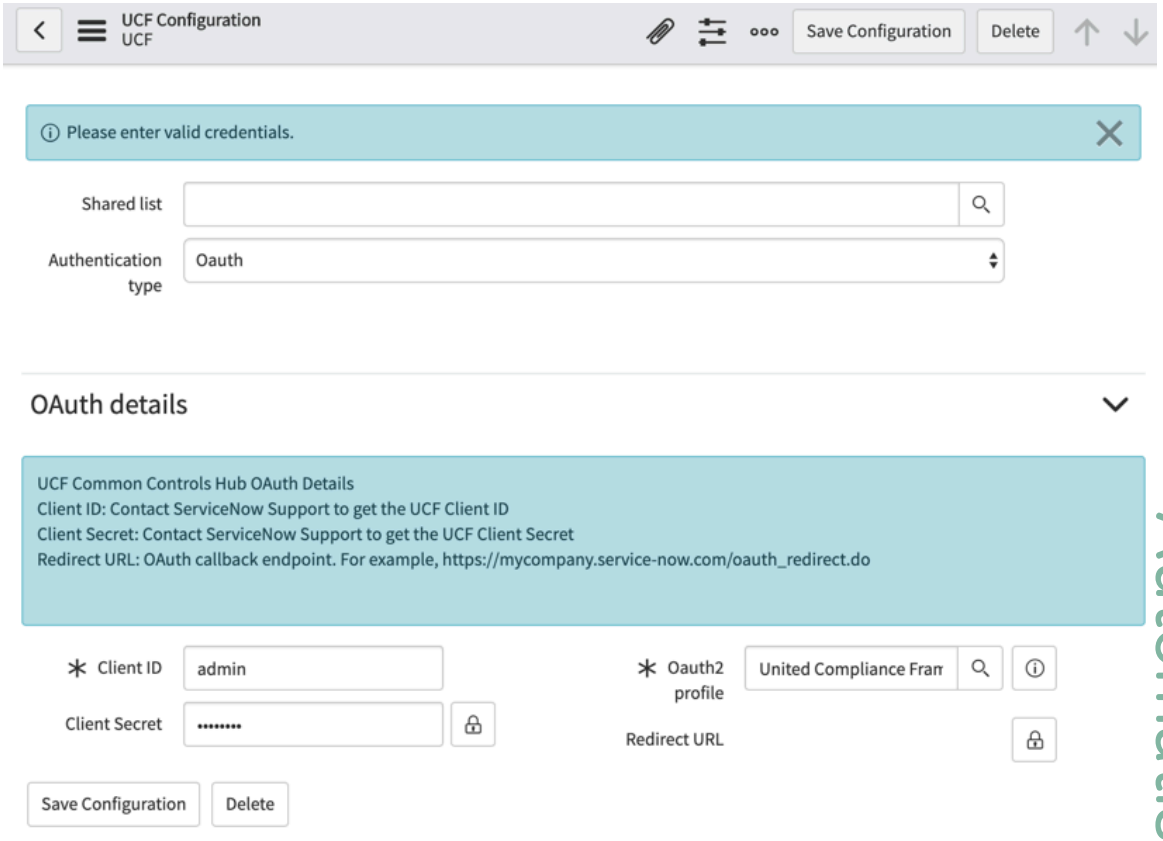
- Nur der UCF-Oauth-Administrator hat Zugriff auf die OAuth-Tabellen des Systems. Sie müssen dem UCF-Administrator GRC die UCF-OAuth-Administratorrolle gewähren, damit der UCF-Administrator die UCF-Konfigurationsseite einrichten kann.
- Die UCF-Integration erfordert, dass GRC konfiguriert ist, und Benutzer müssen Common Controls Hub-Administratoren sein.
- Die Konfigurationsseite für die globale Domäne wird standardmäßig geladen. Wenn Sie Domain Separation verwenden, löschen Sie die Standardkonfigurationsseite, und erstellen Sie eine spezifische für Ihre Domäne.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**.
2. Klicken Sie auf die UCF-Konfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

UCF-Konfiguration

Feld	Beschreibung
Freigegebene Liste	Die freigegebene Liste, die importiert werden soll. **Hinweis:** Für die Abonnementauthentifizierung werden freigegebene Listen angezeigt.
Authentifizierungstyp	Wählen Sie **OAuth**aus.
OAuth-Details	
Client-ID	Geben Sie die von Kundenservice und Supportbereitgestellte Client-ID oder UCF-OAuth-Client-ID ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Now Support -Fall für UCF-CCH-Account-Integrationsinformationen. **Hinweis:** Konfigurationsinformationen sind spezifisch für die Instanz ServiceNow®. Stellen Sie sicher, dass Sie für alle von Ihnen verwendeten Test-, Entwicklungs- oder Produktionsinstanzen genaue Informationen eingeben. Fügen Sie keine Leerzeichen in den Eintrag ein.
Geheimer Clientschlüssel	Geben Sie einen geheimen Clientschlüssel ein, der vom OAuth-Client für die Authentifizierung beim Autorisierungsserver verwendet werden soll. Das Client-Geheimnis muss ausreichend zufällig sein, um nicht erraten zu werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Oauth2-Profil	Geben Sie das OAuth2-Profil ein, das zum Herunterladen verwendet werden soll. Der Standardwert ist das United Compliance Framework-Standardprofil, das mit dem UCF-Plugin installiert wird. Dieses Feld muss normalerweise nicht geändert werden.
Umleitungs-URL	Geben Sie die von Kundenservice und Supportbereitgestellte Umleitungs-URL ein. Beispiel: https://mycompany.service-now.com/oauth_redirect.do

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Header Kopfzeile des Formulars, und wählen Sie **Speichern** aus.
5. Klicken Sie im angezeigten Dialogfeld „UCF Integration“ auf **Request New Token (Neues Token anfordern)**.

   Hinweis:
   Bei der Erstkonfiguration führt ein Benutzer mit einem UCF-Administratorkonto diese Einstellung und den nächsten Schritt aus.

6. Geben Sie Ihre Common Controls Hub-Anmeldeinformationen ein, um sich anzumelden.
7. Klicken Sie in der angezeigten Nachricht zur Anwendungsautorisierung **auf Autorisieren**.
8. Wählen Sie eine freigegebene Liste aus, und klicken Sie auf **Konfiguration speichern**.

Nächste Maßnahme

Wenn UCF neue Felder und Inhalte einführt, können Administratoren Bereitstellungstabellen und Transformationszuordnungen verwenden, um diese Änderungen an UCF-Datenformaten zu berücksichtigen. Dies ist eine erweiterte Konfiguration und nicht erforderlich. Die folgenden Importsätze und Tabellen können konfiguriert werden, um die UCF-Downloadlogik anzupassen.

Bereitstellungstabelle [erweitert die Importsatz-Zeilentabelle: import_set_row], die für die UCF-Integration verwendet wird

Bereitstellungstabelle	Beschreibung
Regulatorisches UCF-Dokument [sn_comp_ucf_authority_document]	Die Bereitstellungstabelle für regulatorische UCF-Dokumente wird zum Speichern von regulatorischen Dokumenten verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF-Zitat [sn_comp_ucf_citation]	Die UCF-Zitatbereitstellungstabelle wird zum Speichern von Zitaten verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF-Steuerung [sn_comp_ucf_control]	Die Bereitstellungstabelle für UCF-Steuerungen wird zum Speichern von Steuerungen verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden
UCF-Zitat zu Steuerung [sn_comp_ucf_m2m_control_citation]	Die UCF-Bereitstellungstabelle „Zitat zu Steuerelement“ wird zum Speichern von Zitat zu Steuerelementen verwendet, die vom UCF Common Controls Hub heruntergeladen werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für die UCF-Integration verwendete Transformationszuordnungen

Transformationszuordnungen	Beschreibung
Standardmäßige regulatorische Dokumenttransformation	Transformiert Daten aus der Bereitstellungstabelle des regulatorischen UCF-Dokuments in die Tabelle des regulatorischen Dokuments
Standardmäßige Zitattransformation	Transformiert Daten aus der UCF-Zitatbereitstellungstabelle in die Zitattabelle
Standardmäßige Steuerungstransformation	Transformiert Daten aus der UCF-Steuerungsbereitstellungstabelle in die Steuerungszieltabelle
Transformationszuordnung für Steuerung zu Zitat	Transformiert Daten aus der Tabelle „UCF Zitat zu Steuerung“ in die Tabelle „Steuerungsziel zu Zitat“.

Integration in UCF Common Controls Hub, um Compliance-Frameworks zu verwalten

Compliance-Administratoren können Inhalte aus dem Unified Compliance Framework (UCF) von Network Frontiers herunterladen, um sie als GRC regulatorische Dokumente, Zitate, Steuerungen und Kontrollziele zu verwenden. Die Dokumente können in vordefinierten Intervallen aktualisiert werden. Sie müssen über ein UCF Common Controls Hub-Konto verfügen, um freigegebene Listen zu erstellen und in die Instanz ServiceNow® zu importieren.

Wenn Ihre Organisation den UCF Common Controls Hub als Quelle für die Steuerungsbibliothek verwenden möchte, können Sie ein Abonnement im ServiceNow Store erwerben oder den Common Controls Hub aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Unified Compliance Framework .

Hinweis:
Die vorherige Vereinbarung über den freien Zugriff auf UCF-Inhalte einschließlich Ihrer GRC-Lizenz endete am 30. November 2018. Alle Kunden müssen ein Abonnement direkt bei Unified Compliance erwerben.

Warnung:
Alle aus regulatorischen UCF-Dokumenten importierten Daten sind schreibgeschützt und müssen geschützt werden. Passen Sie die regulatorischen Dokumente, Zitate oder Kontrollziele in keinem UCF-Feld an, das in GRC-Tabellen umgewandelt wurde.

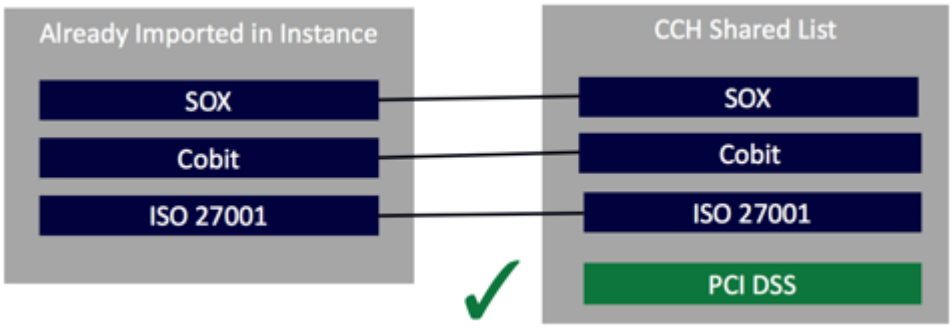
1. Melden Sie sich für ein UCF CCH -Konto an, und passen Sie Ihr Basisabonnement für API-Zugriff an.
2. Aktivieren Sie Compliance UCF.
3. Erstellen Sie einen Now Support -Fall für UCF-CCH-Account-Integrationsinformationen.
4. Konfigurieren Sie die UCF-Integration mithilfe des UCF Common Controls Hub.
5. Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunter.

Importieren Sie regulatorische Dokumente mit einer einzelnen freigegebenen Liste

Jedes bereits in die Instanz ServiceNow® importierte regulatorische Dokument muss sich in einer freigegebenen Liste befinden, die Sie aus dem UCF-CCH importieren möchten. Dies verhindert Inkonsistenzen zwischen dem Inhalt des UCF-CCH (der sich möglicherweise geändert hat) und dem, was Sie bereits importiert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Import der freigegebenen Liste erfolgreich



Der Import der freigegebenen Liste ist fehlgeschlagen



Ein Fehler wird angezeigt, da SOX innerhalb dieser freigegebenen Liste nicht erneut importiert wird.

Importieren Sie regulatorische Dokumente mithilfe mehrerer freigegebener Listen

Wenn Sie mehr als 100 regulatorische Dokumente importieren müssen, müssen Sie sie in mehrere freigegebene Listen importieren, da eine freigegebene Liste maximal 100 regulatorische Dokumente enthalten kann. Sie können mehrere freigegebene Listen (SLs) erstellen, z. B. SL1 für den Import von 100 regulatorischen Dokumenten und SL2 für den Rest der regulatorischen Dokumente. Gruppieren Sie ähnliche regulatorische Dokumente als eine Gruppe, wenn Sie die regulatorischen Dokumente in mehrere freigegebene Listen importieren, damit keine Abhängigkeit der Dokumente zwischen den mehreren freigegebenen Listen besteht.

Zur Unterstützung mehrerer freigegebener Listen muss die Systemeigenschaft *sn_comp_ucf.deactivate_deprecated_docs*, die standardmäßig **auf true**festgelegt ist, auf den **Wert false**festgelegt werden.

- Wenn die Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt ist, wird die vorhandene Validierung durchgeführt, um zu überprüfen, ob die importierten regulatorischen Dokumente bereits in die Instanz ServiceNow importiert wurden.
- Wenn die Systemeigenschaft auf „false“ festgelegt ist, werden die importierten regulatorischen Dokumente überhaupt nicht validiert.

Legen Sie die Eigenschaft auf „falsch“ fest, und importieren Sie den UCF-Inhalt in mehrere freigegebene Listen. Wenn die regulatorischen Dokumente, Zitate und Kontrollziele, die in die gemeinsam genutzte Liste importiert werden, veraltet sind, werden solche Dokumente in der Instanz ServiceNow nicht deaktiviert. Stattdessen muss der Benutzer die Dokumente und die Links zwischen dem Zitat und den Kontrollzielen manuell validieren. Es wird eine E-Mail mit den Links zur Zuordnung zwischen Zitat und Kontrollzielen gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterschiede in der Terminologie von UCF und GRC .

Regulatorische Dokumente im UCF-Inhalt werden organisiert und ihren richtigen Zitaten zugeordnet, die wiederum einem gemeinsamen Satz von Steuerungen zugeordnet sind. Die Terminologie zwischen UCF und den GRC -Anwendungen unterscheidet sich geringfügig, wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Terminologieunterschiede

UCF	Anwendung GRC
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument
Autorisierender Quelleninhalt	Autorisierender Quelleninhalt
Kontrolle	Kontrollziel

Erstellen Sie einen Now Support -Fall für UCF-CCH-Account-Integrationsinformationen

Verwenden Sie nach der Einrichtung Ihres UCF CCH-Kontos das Serviceportal Now Support, um den Kontointegrationsprozess zu initiieren.

Vorbereitungen

Melden Sie sich für ein UCF CCH-Konto an, und passen Sie Ihr Basisabonnement für API-Zugriff an. Ein Benutzer mit der UCF-Administratorrolle muss sich beim CCH-Konto anmelden und den API-Schlüssel generieren.

Hinweis:
Die vorherige Vereinbarung über den freien Zugriff auf UCF-Inhalte einschließlich Ihrer GRC -Lizenz endete am 30. November 2018. Alle Kunden müssen ein Abonnement direkt bei Unified Compliance erwerben.

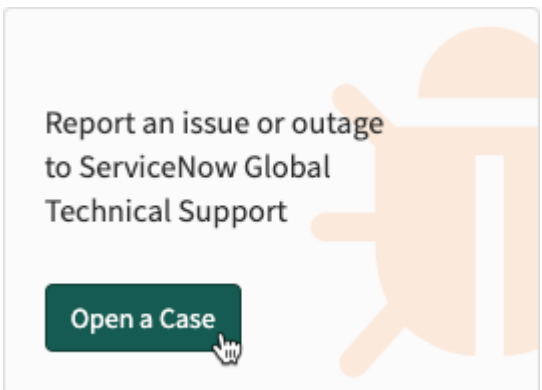
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Melden Sie sich nach der Aktivierung des Plugins Compliance UCF beim Hi Service Portal an.
2. Klicken Sie auf **Hilfe erhalten**.

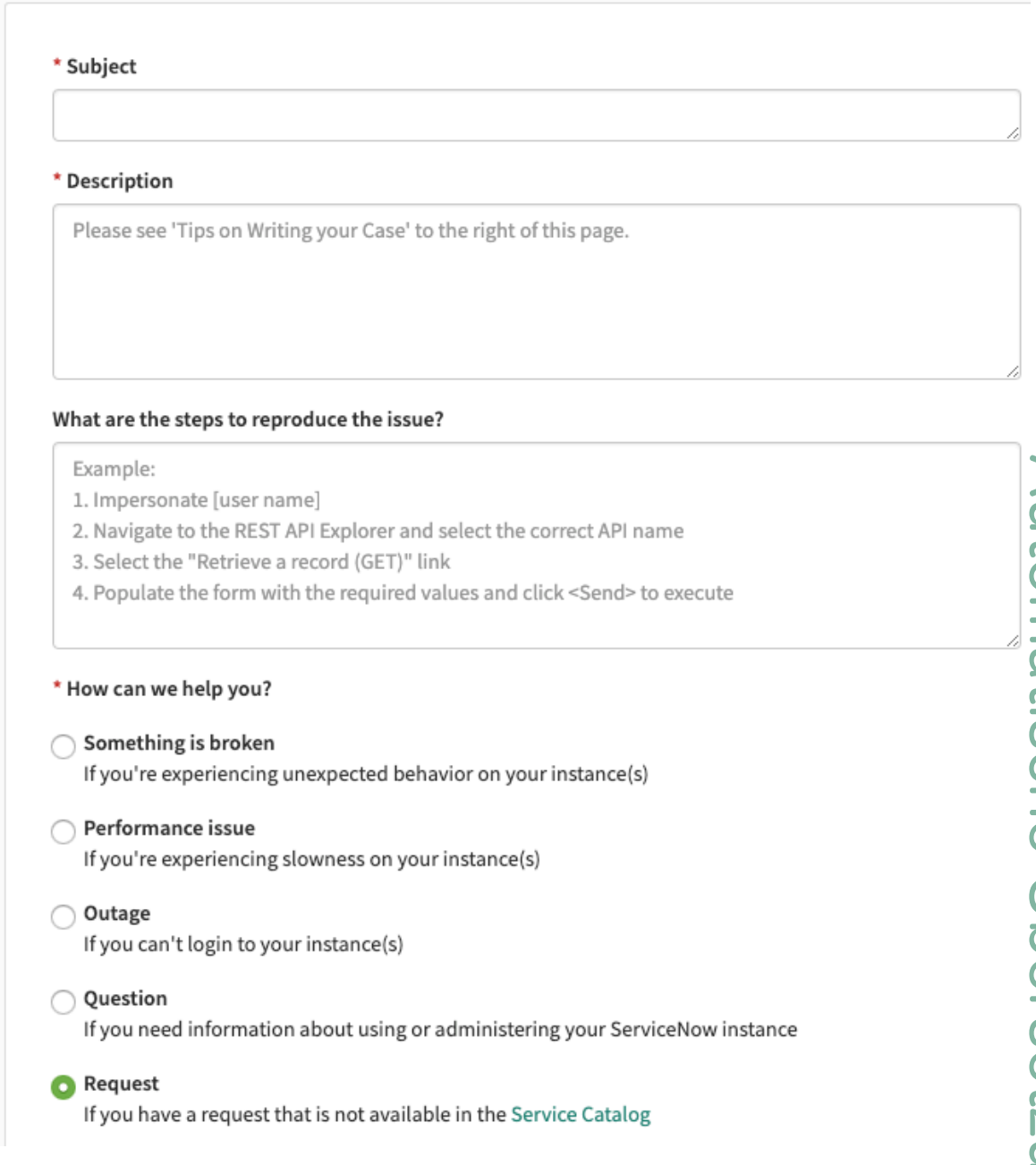


3. Klicken Sie auf **Fall öffnen**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

4. Füllen Sie das Formular **Fall erstellen** aus.

Feld	Beschreibung
Betreff	Eine kurze Beschreibung des Falls.
Beschreibung	Beschreiben Sie das Problem, und geben Sie die folgenden Informationen an: ○ eingeben Ich habe das neue Plugin „GRC: Compliance UCF“ (com.sn_comp_ucf) aktiviert. Ich habe den UCF CCH bereits abonniert. Ich fordere Sie auf, mir die erforderlichen OAuth-Informationen bereitzustellen, um die Integration abzuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Geben Sie den Namen Ihres Unternehmens und die Kontonummer Ihres Unternehmens an. ○ Geben Sie den Namen, die geschäftliche E-Mail-Adresse und die Telefonnummer der anfordernden Person an. **Hinweis:** Durch die Angabe der Kontaktinformationen Ihres Unternehmens und der anfordernden Person autorisieren Sie den Kundenservice ServiceNow® von , sich an die Drittpartei Network Frontiers zu wenden und diese Informationen an die Drittpartei weiterzugeben, um die Registrierung Ihres UCF CCH-Kontos abzuschließen.
Wie können wir helfen?	Klicken Sie auf **Anforderung**.
Anhänge (Screenshots, Protokolle usw.)	Fügen Sie bei Bedarf Screenshots an.
Welche Ihrer Instanzen sind betroffen?	Geben Sie die Instanz GRC Ihres Unternehmens ein.
Welche Auswirkungen hat dies?	Wählen Sie Ihre Antwort aus.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Kundenservice und Support initiiert den OAuth-Integrationsprozess und kontaktiert die anfordernde Person mit den Integrationsinformationen.

Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunter

Damit Compliance-Manager regulatorische UCF-Dokumente aus UCF CCH herunterladen können, muss die Liste als Freigegeben markiert werden. Wenn Sie regulatorische Dokumente aktualisieren oder neue hinzufügen, müssen Sie alle Ihre regulatorischen Dokumente aktualisieren, um sicherzustellen, dass das Framework für allgemeine Steuerungen mit den von Ihnen verwendeten regulatorischen Dokumenten synchronisiert bleibt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Hinweis:
Das aktuelle Design von UCF unterstützt das Herunterladen von mandatierten und impliziten Steuerungen. Das Herunterladen von Implementierungssteuerungen wird nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in der einheitlichen Compliance-Dokumentation . Wie verteile ich eine Liste regulatorischer Dokumente an andere Accounts? .

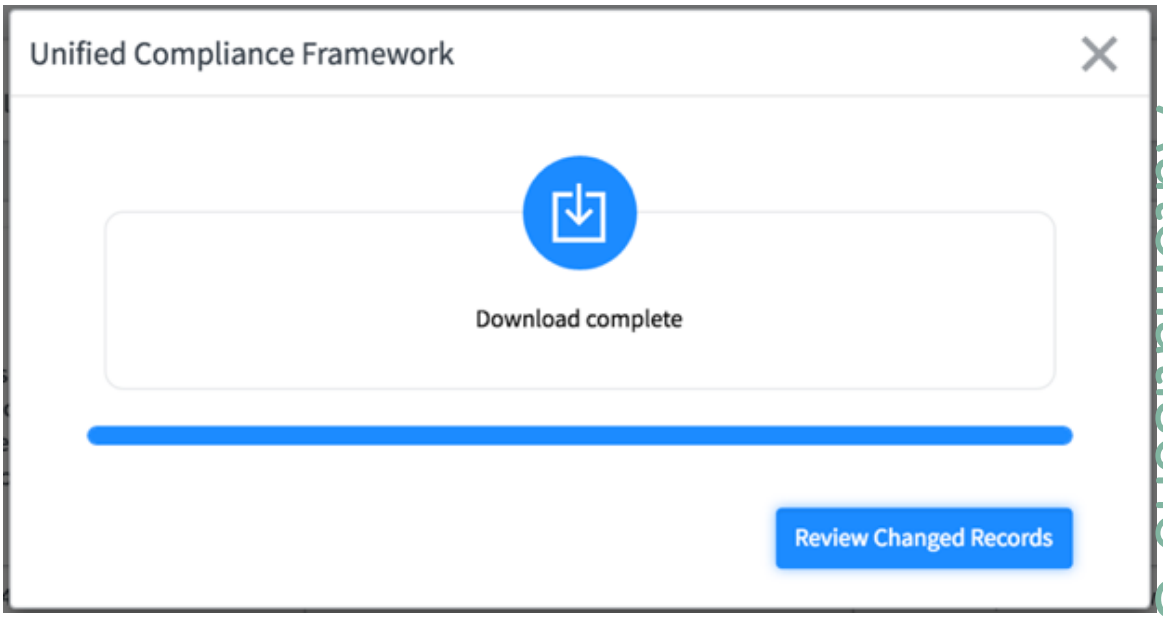
Alle aus regulatorischen UCF-Dokumenten importierten Daten sind schreibgeschützt und müssen geschützt werden. Passen Sie die regulatorischen Dokumente, Zitate oder Kontrollziele in keinem UCF-Feld in den Tabellen GRC an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Integration von Unified Compliance**.
2. Klicken Sie auf die **UCF-** Konfiguration.
3. Konfigurieren Sie die UCF-Integration mithilfe des UCF Common Controls Hub, falls erforderlich.
4. Klicken Sie auf **Freigegebene Liste importieren**.

   Ein Fortschrittsbalken zeigt den Fortschritt beim Herunterladen und Importieren der Dokumente an.



Einer der folgenden Fehler kann auftreten:

Fehler bei freigegebener UCF-Liste

Fehler	Erklärung	Lösen
Beim Herunterladen des UCF-Inhalts ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie es erneut, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Unterstützung zu erhalten.	Wenn die Internetverbindung aus irgendeinem Grund unterbrochen wird, wird diese Meldung angezeigt.	Klicken Sie auf **„Freigegebene Liste importieren“,** um sie erneut herunterzuladen.
Beim Herunterladen des UCF-Inhalts ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie es	Diese Nachricht kann auch darauf hinweisen, dass die regulatorischen Dokumente Teil	Ab Richtlinien- und Compliance-Management Version 12.0.4 erhält Ihr UCF-Administrator eine E-Mail mit Links zu ungültigen Datensätzen.

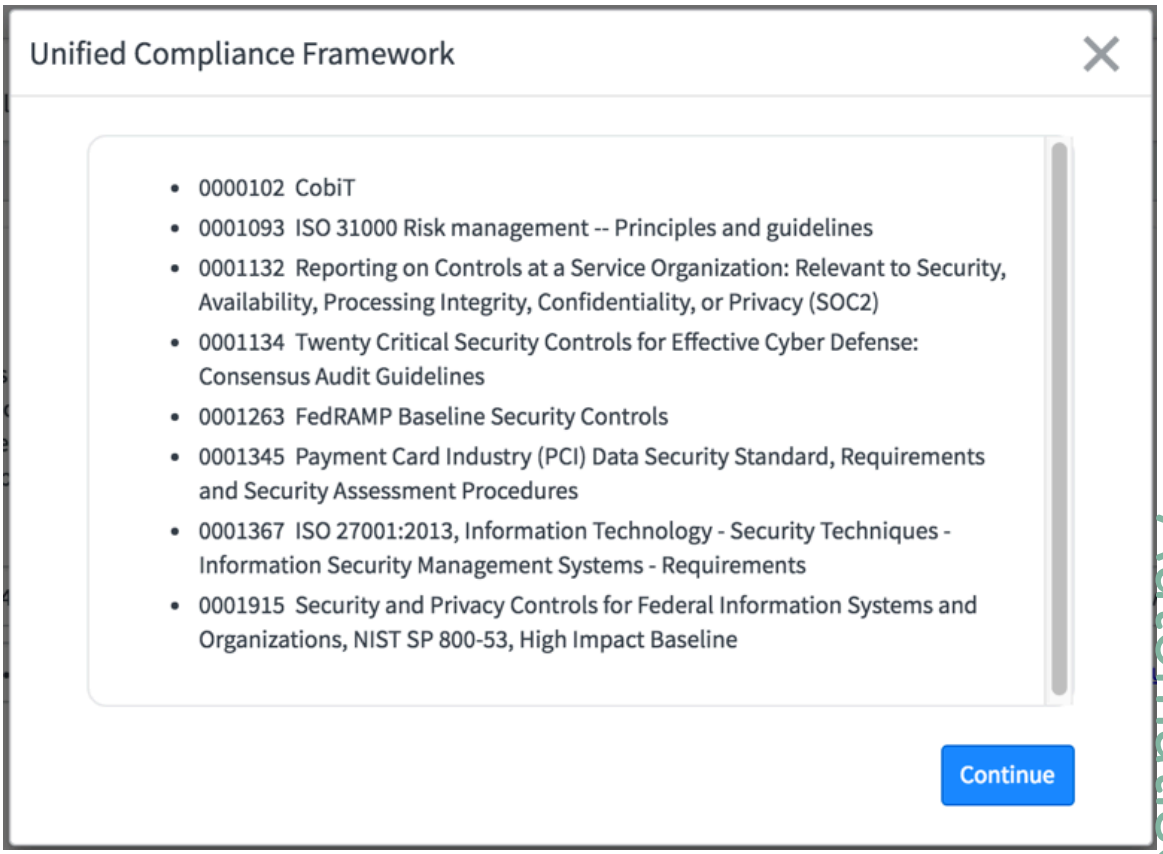
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler	Erklärung	Lösen
erneut, oder wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Unterstützung zu erhalten.	einer vorhandenen freigegebenen Liste sind, oder auf die Möglichkeit eines UCF-Importfehlers. Sie schlägt vor, die Gültigkeit der regulatorischen Dokumente, Zitate, Kontrollziele und der Links zur Zuordnung von Zitat und Kontrollzielen zu überprüfen.	**a.** Klicken Sie auf einen Link in der E-Mail, und korrigieren Sie die aufgelisteten Datensätze. **b.** Wiederholen Sie diese Schritte für andere ungültige Datensätze, wenn sie in der E-Mail angezeigt werden. **c.** Klicken Sie auf **„Freigegebene Liste importieren“,** um sie erneut herunterzuladen. **Hinweis:** Eine Systemeigenschaft namens *sn_comp_ucf.deactivate_deprecated_docs* steuert, ob eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet wird, wenn während des Imports einer gemeinsam genutzten Liste ungültige oder veraltete Datensätze gefunden werden. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf „true“ festgelegt. Legen Sie die Eigenschaft auf „falsch“ fest, wenn Sie UCF-Inhalte in mehrere freigegebene Listen herunterladen. Wenn die Eigenschaft auf „false“ festgelegt ist, werden die Dokumente nicht als veraltet markiert, es wird jedoch eine E-Mail gesendet.
Die ausgewählte freigegebene Liste stimmt nicht mit der vorhandenen regulatorischen Dokumentliste überein. Wählen Sie eine andere freigegebene Liste aus, oder aktualisieren Sie die vorhandene freigegebene Liste.	Wenn die ausgewählte freigegebene UCF-Liste, die Sie herunterladen, nicht alle regulatorischen Dokumente enthält, die Sie bereits heruntergeladen haben, wird diese Meldung angezeigt.	**a.** Kehren Sie zum CCH zurück, und vergewissern Sie sich, dass die freigegebene Liste, die Sie herunterladen möchten, alle regulatorischen Dokumente aus dem ursprünglichen Import in Ihre Instanz enthält. **b.** Klicken Sie auf **„Freigegebene Liste importieren“,** um sie erneut herunterzuladen.

5. Klicken Sie **auf Geänderte Datensätze überprüfen**, um die Liste der geänderten Datensätze zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Regulatorische Dokumente im UCF-Inhalt werden organisiert und ihren richtigen Zitaten zugeordnet, die wiederum einem gemeinsamen Satz von Steuerungen zugeordnet sind. Die Terminologie zwischen UCF und den GRC -Anwendungen unterscheidet sich geringfügig, wie in der folgenden Tabelle erläutert.

Terminologieunterschiede

UCF	ServiceNow GRC-Anwendung
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument
Autorisierender Quelleninhalt	Autorisierender Quelleninhalt
Kontrolle	Kontrollziel

Beseitigung von doppelten Zitaten aus dem Download der freigegebenen UCF-Liste

Sie können doppelte Zitate entfernen, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, wenn Sie Zitate von UCF-Inhalten als Teil derselben freigegebenen Liste erhalten.

Sie können ein Zitat als aktiv beibehalten und die doppelten Zitate als inaktiv markieren. Verschieben Sie die Kontrollziele der doppelten Zitate in das aktive Zitat. Wenn das doppelte Zitat Teil einer Hierarchie mit über- und untergeordneten Elementen ist, wird seine Quell-ID mit der Quell-ID des aktiven Zitats aktualisiert.

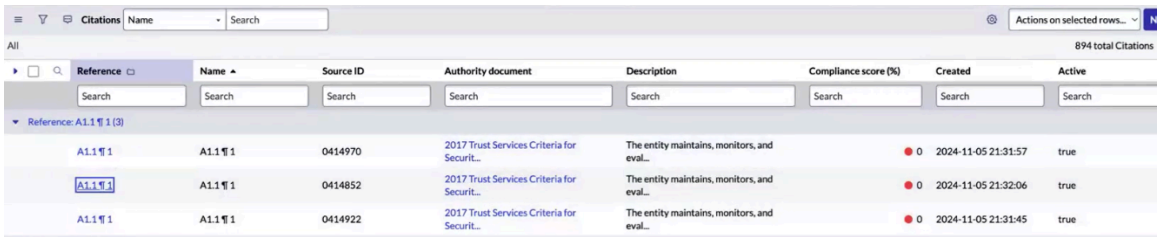
Duplizierung von UCF-Zitaten

Eine Duplizierung tritt auf, wenn Sie UCF-Inhalte herunterladen, die mehrere Bezugsvermerke aufweisen, die an dasselbe regulatorische Dokument gebunden sind. Jedes dieser Zitate ist jedoch mit einem Kontrollziel verknüpft oder kann mit mehreren Kontrollzielen verknüpft werden. In solchen Fällen gibt es beim Herunterladen von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UCF ebenso viele Zitate, die mit Kontrollzielen verknüpft sind. Die Zitate sind mit unterschiedlichen Quell-IDs und unterschiedlichen Kontrollzielen verknüpft. Nichtsdestotrotz sind solche Zitate mit derselben AD verknüpft.

Eine Duplizierung wird identifiziert, wenn die heruntergeladenen Zitate, die an ein regulatorisches Dokument gebunden sind, ähnliche **Referenz-**, **regulatorische Dokument-**und **Beschreibungsdetails**, aber eine andere **Quell-ID**aufweisen. Solche Zitate, die zu demselben regulatorischen Dokument gehören, aber mehrmals heruntergeladen wurden, werden als doppelte Zitate bezeichnet.



Deduplizierung von UCF-Zitaten

Sie können ein Zitat als aktiv beibehalten und den Rest der doppelten Zitate als inaktiv markieren. Die Beziehung dieses inaktiven Zitats zu dem des Kontrollziels wird aus der M2M-Tabelle entfernt. Stattdessen wird der Datensatz des aktiven Zitats dem Kontrollziel in der M2M-Tabelle hinzugefügt.

In ähnlicher Weise können die untergeordneten Zitate der doppelten Zitate, falls vorhanden, mit den untergeordneten Zitaten des aktiven übergeordneten Zitats in der zugehörigen Liste „Zitate“ des aktiven Zitats gruppiert werden. Wenn beispielsweise das Zitat mit der Quell-ID 0123 beibehalten wird, muss das übergeordnete Element des untergeordneten Zitats des doppelten Zitats als 0123 aktualisiert werden. Oder die übergeordnete Quell-ID des untergeordneten Zitats als 0123 muss aktualisiert werden, damit die Übergeordnet-Untergeordnet-Beziehung des Zitats erhalten bleibt.

Korrektur bereitgestellt, um doppelte Zitate zu entfernen

Diese Erweiterung hilft Ihnen, doppelte Zitate zu vermeiden, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, wenn Sie UCF-Inhalte herunterladen, oder indem Sie einen bedarfsgesteuerten Auftrag ausführen, nachdem UCF-Inhalte heruntergeladen wurden. Die Korrektur ist verfügbar, wenn Sie:

- Importieren Sie Daten aus der freigegebenen UCF-Liste. Informationen zum Herunterladen einer freigegebenen UCF-Liste finden Sie unter Laden Sie eine freigegebene UCF-Liste herunter.
- Führen Sie die bedarfsgesteuerte Aufgabe *`UCF citation deduplication issue fix`* aus, wenn Sie UCF nicht erneut importieren möchten. Dieser Auftrag eliminiert die doppelten Zitate und korrigiert die Beziehung zwischen über- und untergeordneten Zitaten, indem die untergeordneten Zitate des inaktiven übergeordneten Zitats an das aktive übergeordnete Zitat angehängt werden.

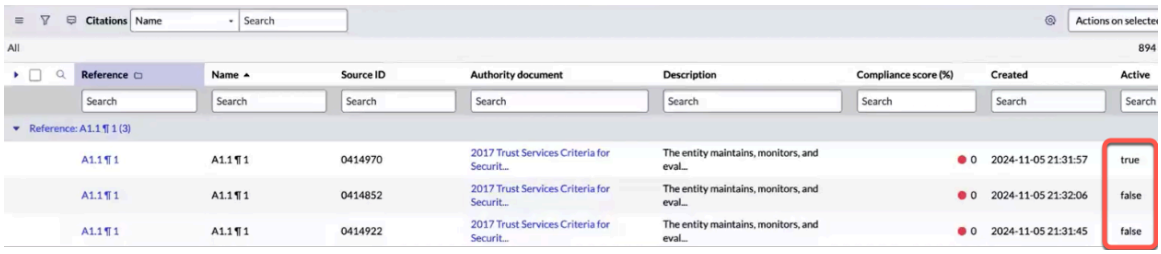
1. Um die bedarfsgesteuerte Aufgabe auszuführen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben**.
2. Wählen Sie *`UCF citation deduplication issue fix`* aus, und klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.

Nach der Korrektur:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Bezugsvermerke**
2. Wählen Sie **Gruppieren nach aus,** und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Listensteuerelemente.
3. Wählen Sie in der Liste **Referenz** aus.

Sie können Zitate mit einer eindeutigen Referenz-ID und einer eindeutigen Beschreibung anzeigen, und jedes Zitat gehört zu einem anderen AO. In der Spalte **Aktiv** ist das aktive Zitat als **true**und die doppelten Zitate als **false**markiert. Wählen und öffnen Sie einen der Zitatdatensätze. Alle Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste Kontrollziele gruppiert und die untergeordneten Zitate in der zugehörigen Liste Zitate.



Hinweis:
Zitate gelten nur dann als Duplikat, wenn **Referenz-ID**, **regulatorisches Dokument**und **Beschreibung** identisch sind. Selbst wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, werden sie als zwei verschiedene Zitate und nicht als Duplikat betrachtet.

Verwalten Sie Steuerungen

Steuerungen sind spezifische Implementierungen eines Kontrollziels. Außer Kraft gesetzte Steuerungen werden nicht in der Liste angezeigt. Nehmen Sie sich vor der Definition von Steuerungen Zeit, um die wichtigen Steuerungen in Ihrer Organisation zu rationalisieren, zu konsolidieren und zu definieren.

Optimieren Sie Ihre Steuerungen

Wenn Sie alle Ihre Steuerungen in einem Massenvorgang hochladen, verpassen Sie die Möglichkeit, Ihre Steuerungen zu verfeinern und zu optimieren. Wenn sich Ihr Geschäft ändert und Ihre IT-Daten, -Prozesse und -Technologien besser werden, ersetzen Sie veraltete Steuerungen und Verfahren, wenn Sie Ihre Anwendung GRC implementieren. Berücksichtigen Sie Folgendes:

- Wie wirkt sich diese Kontrolle auf mein Geschäftsziel aus?
- Verhindert oder erkennt diese Kontrolle tatsächlich Risiken?
- Gibt es eine andere Kontrolle, die Sie platzieren können, um Ihr Unternehmen besser zu schützen?
- Gibt es eine Kontrolle, die den Prozessaufwand reduziert, die IT-Leistung verbessert und gleichzeitig das Risiko mindert?
- Kann ein komplexes Steuerelement durch ein einfacheres, effektiveres Steuerelement ersetzt werden?

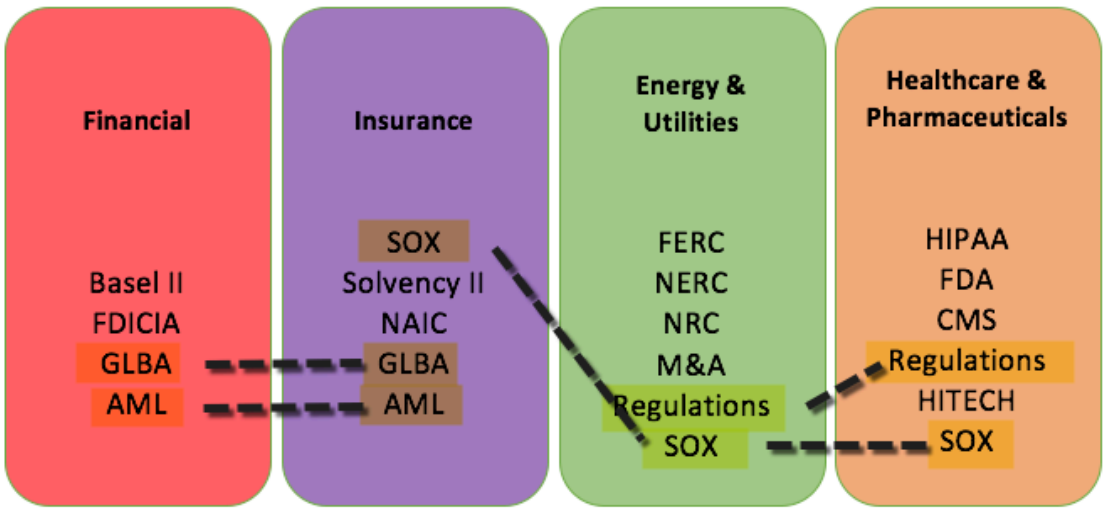
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie Steuerungen manuell definieren oder wenn Sie sie aus dem Unified Compliance Framework (UCF) importieren, wird den Steuerungen eine Entität zugeordnet. Es handelt sich um ein Pflichtfeld im Steuerungsformular. Wenn Sie jedoch Steuerungen aus einer anderen Quelle als UCF importieren, können Sie auf Steuerungen stoßen, denen keine Entitäten zugeordnet sind. Es ist wichtig, dass Sie zum Formular „Steuerung“ zurückkehren und der Steuerung eine Entität hinzufügen. Fehlende Entitäten können bei Berechnungen zu unzuverlässigen Ergebnissen führen. Wenn Sie ein Steuerelement mit einer deaktivierten Entität finden, sollte das Steuerelement deaktiviert werden.

Konsolidieren Sie Ihre Steuerungen

Suchen Sie nach Möglichkeiten, Steuerungen zu konsolidieren. Suchen Sie nach allgemeinen, wiederholten Kontrollen über mehrere Regulierungsbehörden von Frameworks (z. B. SOX und GLBA und AML). Vermeiden Sie es, ein einzelnes Steuerelement für jede Verordnung mehrmals zu verwenden, indem Sie Steuerelemente übergreifenden zuordnen und die redundanten Steuerelemente eliminieren. Dieser Prozess erstellt einen einzigen konsolidierten Satz von Steuerungen = Steuerungs-Framework. Die Durchführung und Beibehaltung der übergreifenden Zuordnung von Steuerungen ist für Audits von entscheidender Bedeutung.

Branchenvorschriften und Anforderungen überschneiden sich



Steuerungen und Geschäftsregeln definieren

Die Geschäftsregeln, die Sie vorab definieren, legen später die Konfigurationseinstellungen für GRC fest. Vorbereitung auf:

- Identifizieren Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Legen Sie Test- und Kontrollhäufigkeiten fest
- Risiken identifizieren: Auswirkungen und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Bestätigungen, Bewertungen, Fragebogen und erforderliche Nachweise vor
- Wahrscheinliche Anwendungsfälle verfassen (wer muss mit dem System [] interagieren oder den Inhalt des GRC -Systems zu welchen Zwecken anzeigen)
- Ordnen Sie autoritative Quellen Richtlinien, Verfahren, Steuerungen und Risiken zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Steuerelement

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einem Entitätstyp einem Steuerungsziel zuordnen. Für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, wird eine Steuerung erstellt. Steuerungen können auch manuell erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Alle Steuerelemente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Steuerung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Steuerelements
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Entität	Zugehörige Entität **Hinweis:** Wenn Sie den Status der Entität vom Status „Deaktiviert“ in „Aktiv“ ändern, wechselt das manuell erstellte Steuerelement für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf.
Von Kontrollziel übernehmen	Option, um anzugeben, ob die Steuerung durch den Elementgenerierungsprozess erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Schlüsselkontrolle?	Indikator, dass die Kontrolle eine Schlüsselkontrolle ist.
Gewichtung	Wert, der zur Berechnung der Effektivität der Kontrollpunktzahl verwendet wird. Basierend auf der Kontrollgewichtung wird in der Kontrollpunktzahl der Effektivitätswert berechnet
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Konform** ○ **Nicht konform** ○ **Nicht zutreffend**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Steuerung ändern. Nur beim Erstellen einer einmaligen Steuerung verfügbar. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Beglaubigen:** Wenn die Steuerung aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich Steuerungen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement auf den Entwurf zurückgesetzt wird, wird die Bestätigung abgebrochen. ○ **Überprüfungssteuerungen** werden automatisch aus der Nachweisphase in die Überprüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Compliance-Manager das Steuerelement von „Überprüfen“ in „Überwachen“ verschieben. ○ **Deaktivierte** Compliance-Manager oder -Administratoren können ein Steuerelement von Überwachen in Deaktiviert verschieben. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement außer Kraft gesetzt wird: ▪ Zugeordnete Indikatoren werden nicht ausgeführt ▪ Zugehörige Nachweise werden abgebrochen ▪ Änderungen an zugehörigen Kontrollzielen aktualisieren die Kontrolle nicht
Außertariflich	Markieren Sie die Kontrolle als befreit.
Erzwingen	Liste der Optionen: ○ Mit Vollmacht ○ Freiwillig
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führungskompetenz und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Drittpartei und Lieferkette – Übersicht ○ Stamm ○ Überholt
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management ○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Schulung
Klassifizierung	Liste der Optionen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der das Steuerelement getestet wird. Dieses Feld dient zum Testen und Berichten der Steuerung. Liste der Optionen: ○ Ereignisgesteuert ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Informationen zum Unterschied zwischen dem Feld**Häufigkeit** für ein Steuerelement und dem Feld**Nachweishäufigkeit** in einer Entität finden Sie unter KB0694607 .
Beschreibung	Beschreibung des Steuerelements.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen zum Steuerelement.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Kontrolle besitzt.
Besitzer	Benutzer, der Besitzer der Steuerung ist.
Bestätigung	
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus. ○ Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. ○ Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, wird das Feld **„Nachweisteilnehmer“** automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Befragten. **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	○ Anwender, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. ○ Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.user können als Teilnehmer hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn die Felder **Nachweis** und **Nachweisteilnehmer** festgelegt sind, werden Nachweise erstellt, wenn Sie auf **Beglaubigen**klicken.
Nachweisfrequenz	Häufigkeit, mit der Nachweise für die Kontrolle ausgelöst werden. Wenn für das Feld kein Wert ausgewählt ist, wird der Wert **für die Nachweishäufigkeit** der zugeordneten Entität standardmäßig auf dieses Feld gesetzt. Option für die Nachweishäufigkeit. ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Nachdem der Nachweis abgeschlossen ist, wechselt das Steuerelement in die Status Überprüfen und Überwachen. Die Steuerung wird dann auf das nächste Fälligkeitsdatum des Nachweises überwacht. Sie haben die Möglichkeit, die Nachweishäufigkeit des Steuerelements basierend auf dem **Erstellungsdatum** des Nachweises oder dem **Aktualisierungsdatum**des letzten abgeschlossenen Nachweises auszulösen. Diese Option basiert auf dem Wert in der Systemeigenschaft *`Trigger control attestations based on the created or updated date of the last completed attestation`*.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zum Steuerelement.

4. Wählen Sie den zugehörigen Link **Entitätshäufigkeit kopieren** aus, um den Wert des Felds **Nachweishäufigkeit** der Entität in das Feld **Nachweishäufigkeit** des Steuerelements zu kopieren. Wenn Sie den zugehörigen Link **„Entitätshäufigkeit kopieren“** auswählen, wird die Nachweishäufigkeit der jeweiligen Entität in das Feld **„Nachweishäufigkeit“** im Abschnitt „Nachweis“ der Steuerungstabelle kopiert. Das Feld **„Häufigkeit“** der Steuerungstabelle wird nicht aktualisiert.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie ein Steuerelement erstellt haben, können Sie es in ein allgemeines Steuerelement konvertieren und ihr abhängige Entitäten und abhängige Entitätstypen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Testen der allgemeinen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten.

Folgen Sie einer Steuerung

Connect ist in Richtlinien- und Compliance-Management integriert und stellt eine Überlagerung der Standardschnittstelle dar. So können Benutzer an Konversationen teilnehmen, während sie am Kontrolldatensatz arbeiten und zusammenarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user oder sn_compliance.reader

Weitere Informationen zu Connect finden Sie unter Connect .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Alle Steuerelemente**.
2. Öffnen Sie den Kontrolldatensatz.
3. Klicken **Folgen** > **Verfolgung** und wählen Sie eine der Optionen aus der Dropdown-Liste aus.

Bestätigen Sie ein Steuerelement

Nachweise sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert ist. Wenn die Felder Kontrollnachweis und Teilnehmer ausgewählt sind und das Steuerelement vom Status **Entwurf** in den **Status** Nachweis wechselt, wird eine Benachrichtigung an die Teilnehmer des Nachweises gesendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Benutzer können mehrere Nachweistypen erstellen und ihre Kontrollziele auf verschiedene Nachweise festlegen. Ein Beispielnachweis mit der Bezeichnung **GRC-Nachweis** wird auch als Standardnachweis bereitgestellt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Steuerungen bestätigt werden, wird ein neuer Fragebogen erstellt. Daher werden Nachweise nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul. Hunderte von GRC Bewertungsdatensätzen könnten gleichzeitig generiert werden und sollten in einer separaten Listenansicht von anderen Bewertungen getrennt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Meine Nachweise**.
2. Öffnen Sie den Nachweis, und überprüfen Sie die Details.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie die Fragen nicht beantworten können	**a.** Weisen Sie den Nachweis im Feld **Zuge wiesen** an einem anderen Benutzer zu. **b.** Klicken Sie auf **Aktualisieren**, und schlie–ßen Sie den Datensatz. **Hinweis:** Nur einem Anwender mit der Rolle „sn_grc.u-ser“ kann der Nachweis erneut zugewiesen werden. Die Liste der Nachweise wird aktualisiert, wenn Sie einen Nachweis einem anderen Benutzer zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie in der Lage sind, die Fragen zu beantworten	**a.** Klicken Sie **auf Nachweis durchführen**. **b.** Beantworten Sie die Fragen, und hängen Sie nach Bedarf Informationen an. **c.** Klicken Sie auf **Absenden**. Die Liste der Nachweise wird aktualisiert, wenn Sie das Popup-Fenster **„Bewertung durchführen“** schließen.

Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel

Sie können mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus einer Entität und einem Steuerungsziel erstellen, um granulare Steuerungsinformationen zu erhalten.

Für eine Organisation, die mit mehreren Produkten, operativen Sparten und Praktiken umgehen kann, ist eine einzige Kontrolle für eine Entität und ein Kontrollziel ineffektiv. Mehrere Ebenen von Kontrollzielen, die zentral gesteuert und verwaltet werden, helfen beim Abrufen granularer Kontrollinformationen.

Das Erstellen mehrerer Steuerungen für dieselbe Kombination aus Entität und Kontrollziel bietet folgende Vorteile:

- Sie können übergeordnete Kontrollziele und granularere Steuerungen erstellen.
- Steuerungsbesitzer, Compliance-Manager und Compliance-Benutzer können die Compliance-Bibliothek effizienter verwalten.

Sie können mehrere Steuerungen für die gleiche Kombination aus Entität und Kontrollziel erstellen, indem Sie die Option **Von Kontrollziel übernehmen** im Formular „Steuerung“aktivieren. Steuerungen können entweder durch einen Elementgenerierungsprozess erstellt oder standardmäßig vom Steuerungsziel geerbt werden. Solche Steuerungen haben einen eindeutigen Namen, da sie für die Kombination aus Entität und Kontrollziel eindeutig sind. Standardmäßig kann nur ein Steuerelement vom Kontrollziel geerbt werden. Wenn Sie jedoch mehrere Steuerungen für dieselbe Kombination aus Entität und Kontrollziel erstellen möchten, müssen Sie dies manuell tun, und der Name der Steuerung muss eindeutig sein.

Wenn Sie im Formular „Steuerung“ die Option **Von Kontrollziel erben** auswählen, erbt die Steuerung automatisch den Namen und die Beschreibung des Kontrollziels. Wenn die Option jedoch nicht ausgewählt ist, müssen Sie den Namen des Steuerelements manuell eingeben.

Verwalten Sie Kontrollnachweise

Nachweise sind Umfragen, die Nachweise sammeln, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert ist. Nachweise dokumentieren, wie die Kontrolle gemessen wird. Diese Methode wird häufig im Status Entwurf und Überwachung verwendet.

Der Nachweis-Designer bietet eine zentrale Oberfläche, über die Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können. Der Fragenpool enthält eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Kontrollnachweisen finden Sie unter Übersicht über den Richtlinien-Lebenszyklus in Richtlinien- und Compliance-Management.

Benutzer können mehrere Nachweistypen erstellen und ihre Kontrollziele auf verschiedene Nachweise festlegen. Ein Beispielnachweis mit der Bezeichnung **GRC-Nachweis** wird auch als Standardnachweis bereitgestellt, der aus den folgenden einfachen Fragen besteht:

Standardmäßig wird **der GRC-Nachweis** für Steuerungen verwendet und stellt die folgenden Bewertungsfragen bereit:

- Ist dieses Steuerelement implementiert?
- Beweis anfügen
- Erklären

„My Attestations" (Meine Nachweise) befindet sich im Abschnitt **„Steuerungen"** der Anwendung „Richtlinien und Compliance" und enthält aktive Nachweise, für die Sie der Befragte sind. Die Nachweise werden in einer Liste mit einem Nachweisdatensatz pro Steuerung angezeigt.

„Meine gruppierten Nachweise" enthält Nachweise, die Sie gruppiert haben, um die Aufgabe zu beseitigen, wiederholte Antworten für ähnliche Bewertungen bereitzustellen.

Alle Nachweise sind im Abschnitt **„Steuerungen"** der Anwendung „Richtlinien und Compliance" enthalten und enthalten alle aktiven Nachweise.

Compliance-Manager können je nach Bedarf Nachweistypen erstellen, die verschiedene Arten von Fragen enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie mit dem Nachweis-Designer einen Kontrollnachweis.

Compliance-Manager können für jedes Kontrollziel einen neuen Fragensatz erstellen. Der Fragenpool enthält eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Nachweistyp.

Designer für Bestätigungen

Der Nachweis-Designer bietet eine zentrale Oberfläche, über die Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können.

Alle Nachweisdatensätze werden in Bewertungstabellen gespeichert und in den Nachweisansichten dieser Tabellen angezeigt.

Erstellen Sie mit dem Nachweis-Designer einen Kontrollnachweis

Verwenden Sie den Nachweis-Designer, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten. Verwenden Sie unterschiedliche Metriktypen für unterschiedliche Steuerungen. Wählen Sie mehrere Teilnehmer für eine Bestätigung aus und ändern Sie die Bewertungsparameter.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.attest_creator, sn_compliance.manager, sn_compliance.administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**.
2. Klicken Sie auf **Nachweis-Designer**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Kontrollen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Palette „Steuerungen“ verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertung wird in der **Designansicht** geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	N
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	Y
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten**.	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten. **Hinweis:** Es ist wichtig, jeder Bestätigung eine Vorlage zuzuweisen. Dadurch können Sie automatisch Steuerungen basierend auf Kontrollzielen und Entitätstypen erstellen.	Y

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N

Hinweis:
Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status der Steuerungen.

5. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Bestätigungsdesigner, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis:
Die Verfügbarkeit der einzelnen Optionen hängt vom Status der im Designer geöffneten Bestätigung ab.

Option	Bezeichnung
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für eine neue Bestätigung.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Nachweise, die Sie auswählen und bearbeiten können.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Kontrollnachweise nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, da viele Kontrollnachweise gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden Kontrollnachweise als Liste in angezeigt **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Meine Nachweise** Modul und **Alle Nachweise** Modul.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Erstellen Sie einen Nachweistyp

Anstatt den Standard **-GRC-Nachweistyp** zu verwenden, kann der Compliance-Manager für jedes Kontrollziel einen neuen Satz von Fragen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.attestation_creator oder sn_compliance.manager oder sn_compliance-admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Bestätigungstypen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bewertungsmetriktyp Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Bewertungstyps.
Bewertungsdauer	Zulässige Zeit von der Generierung bis zum Abschluss der Bewertung.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertung gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Skalierungsfaktor	Für alle Bewertungsergebnisse zu verwendender Skalawert.
Bedingung	Definieren Sie bestimmte Datensätze aus der Tabelle.
Beschreibung	Weitere Details zur Bewertung.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**
Bedingung erzwingen	Option, die angibt, ob zugängliche Datensätze dieses Typs, die nicht die angegebenen Bedingungen erfüllen, gelöscht werden.
Rollen	Rollen mit Zugriff auf Informationen zu diesem Metriktyp.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konsolidieren Sie Kontrollnachweise mithilfe der Funktion „Gleiche Antwort“.

Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement bieten zwei Methoden zum Konsolidieren von Nachweisen und Risikobewertungen in Gruppen, mit denen Sie nicht mehr wiederholt Antworten für ähnliche Bewertungen bereitstellen müssen. Sie können dieselben Nachweise für gruppierte Bewertungen bereitstellen oder auf einzelne Bewertungen in derselben Anwenderoberfläche reagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Kontrollnachweise mit der Funktion „Gleiche Antwort“ konsolidieren, können Sie Nachweise gruppieren, die maximal 1000 Fragen enthalten. Wenn der Nachweis oder die Risikobewertung für die Gruppe durchgeführt wird, erben alle Datensätze in der Gruppe die Antworten.

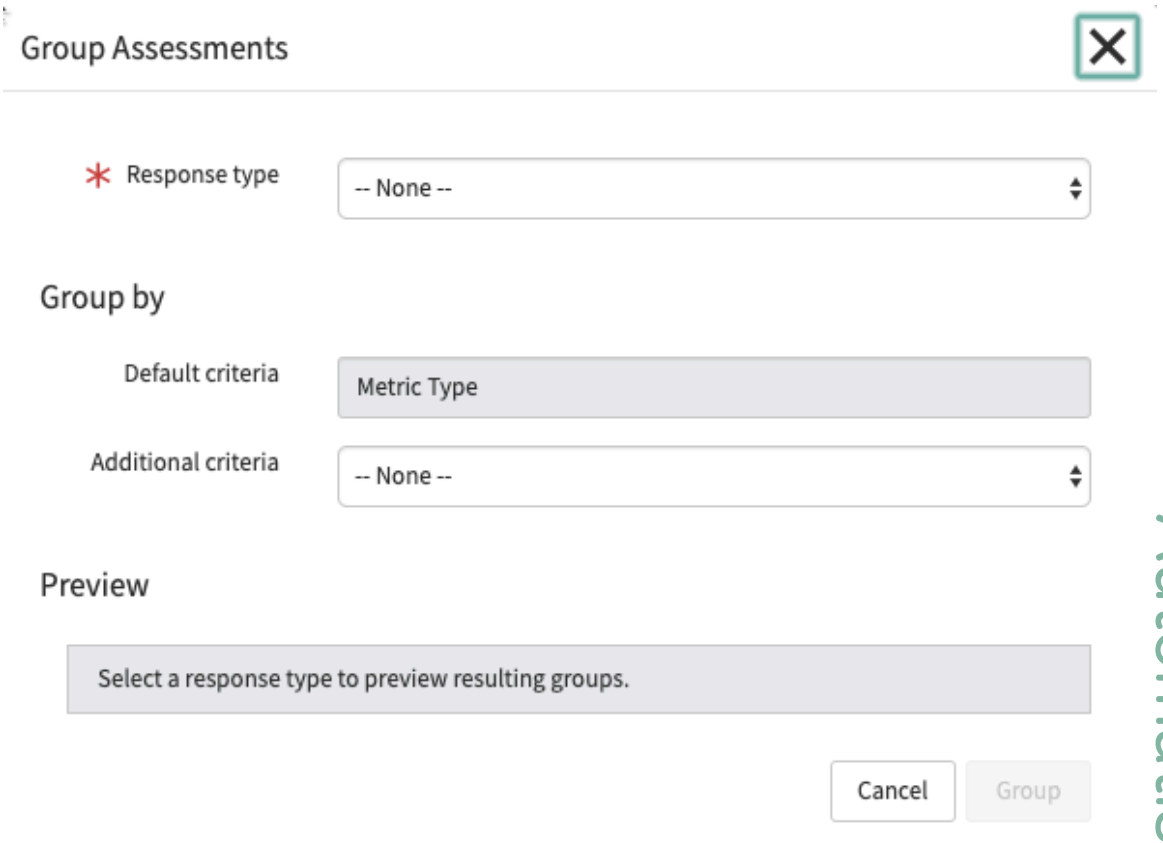
Hinweis:
Um die Beschränkung von 1000 Fragen zu ändern, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften** und ändern Sie die Eigenschaft **sn_grc.consolidated_questions_limit**.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Benutzer auf diese Fähigkeit zugreifen können, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**, und deaktivieren Sie die Eigenschaft **sn_grc.enable_consolidate_asmt**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Meine Nachweise**.
2. Wählen Sie die Nachweise aus, die Sie gruppieren möchten.
3. Klicken Sie in der Auswahlliste **Aktionen für ausgewählte Zeilen aufGruppenbewertungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie unter **Antworttypdie Option Gleiche Antwort für alle Bewertungen bereitstellen aus**.
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Standardkriterien	Dieses Feld ist standardmäßig auf **Metriktyp**eingestellt.
Zusätzliche Kriterien	Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren: ○ Kategorie ○ Kontrollziel/Risikobeschreibung ○ Entität Sie können auch zusätzliche Bewertungskriterien definieren, wenn die Standardwerte nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Verwendung dieser Gruppierungsschemata ist sinnvoll, wenn die gruppierten Nachweise mehrere Instanzen der ausgewählten Kriterien enthalten. Wenn Sie beispielsweise eine Gruppe von 20 Nachweisen ausgewählt haben, von denen 10 einer Entität und die anderen 10 einer anderen Entität zugeordnet sind, werden durch Auswahl von **Entität** in diesem Feld zwei separate Gruppen von Nachweisen erstellt. Wenn die Gruppe jedoch aus 5 Nachweisen besteht, die einer Entität zugeordnet sind, und jeder der anderen 15 Nachweise, die verschiedenen Entitäten zugeordnet sind, werden nur diese 5 Nachweise gruppiert und die restlichen ignoriert.
Vorschau	Die **Vorschau** zeigt die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise an. Je nachdem, welche **zusätzlichen Kriterien** Sie ausgewählt haben, werden in der Vorschau möglicherweise mehrere Gruppen angezeigt. Wenn Sie die zu gruppierenden Nachweise anzeigen möchten, klicken Sie auf den Link, der die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise oder Risikobewertungen anzeigt.

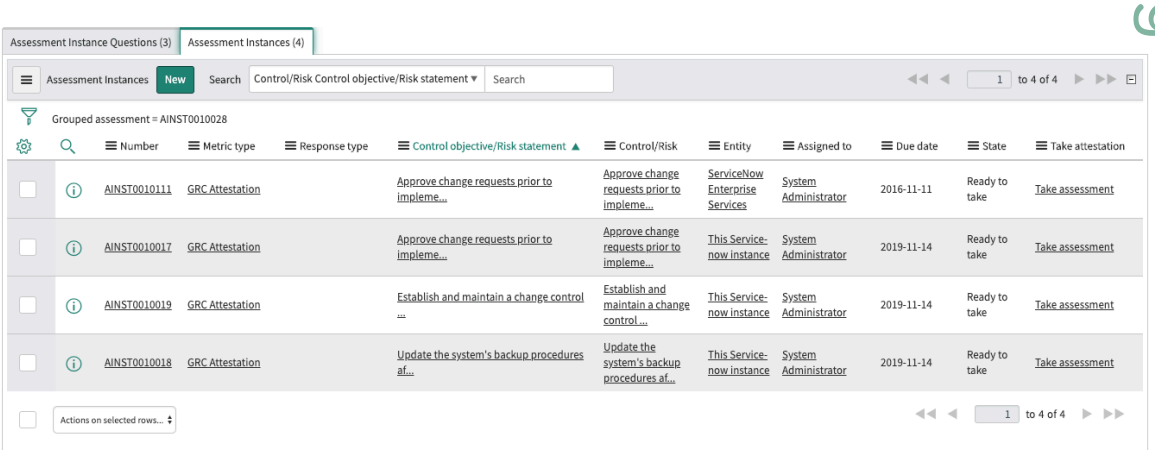
6. Wenn Sie mit den zu konsolidierenden Nachweisen oder Risikobewertungen zufrieden sind, klicken Sie auf **Gruppe**.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung zusammen mit einem Link zur Nachweisgruppe angezeigt.



Hinweis:
Wenn Nachweisgruppen erstellt werden, können Sie sie anzeigen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Meine gruppierten Nachweise**. Wenn Sie einen gruppierten Nachweis öffnen, können Sie einen oder mehrere Nachweise aus der Gruppe entfernen. Wählen Sie dazu diejenigen aus, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie **in der Auswahlliste Aktionen für ausgewählte Zeilen** die **Option Bewertungsgruppierung** aufheben aus. Wenn Sie Nachweise aus einer Gruppe bis zu dem Punkt entfernen, an dem nur noch ein Nachweis vorhanden ist, wird die Gruppe entfernt.

7. Wenn Sie bereit sind, die Prüfung abzulegen, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungsnachricht oder auf die Nachweisnummer unter **Meine gruppierten Nachweise**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie **auf Bewertung durchführen**.
9. Schließen Sie die Bewertung wie jede andere ab, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Alle Nachweise in der Gruppe erben die von Ihnen angegebenen Antworten, und der Status jedes Nachweises in der Gruppe ändert sich in **Abgeschlossen**.

Konsolidieren Sie Kontrollnachweise mithilfe der Funktion „Andere Antworten“.

Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement bieten zwei Methoden für die Konsolidierung von Nachweisen und Risikobewertungen in Gruppen, wodurch die Aufgabe entfällt, wiederholte Antworten für ähnliche Bewertungen bereitzustellen. Sie können dieselben Nachweise für gruppierte Bewertungen bereitstellen oder auf einzelne Bewertungen in derselben Anwenderoberfläche reagieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

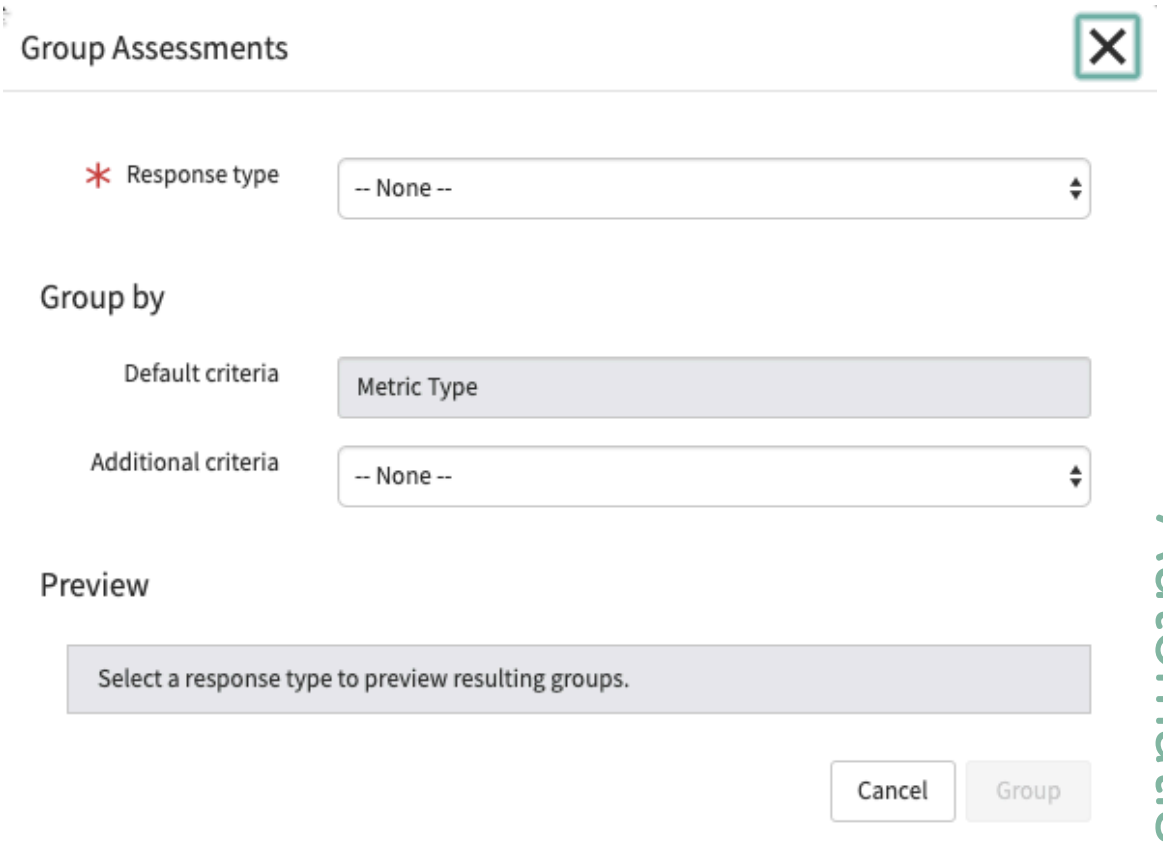
Wenn Sie Kontrollnachweise oder Risikobewertungen mithilfe der Funktion „Andere Antworten“ konsolidieren, können Sie Nachweise oder Risikobewertungen gruppieren, die maximal 150 Fragen enthalten. Alle Fragen werden in einer einzigen Anwenderoberfläche angezeigt.

Hinweis:
Um die Beschränkung von 1000 Fragen zu ändern, navigieren Sie zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften** und ändern Sie die Eigenschaft **sn_grc.grouped_questions_limit**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Meine Nachweise**.
2. Wählen Sie die Nachweise aus, die Sie gruppieren möchten.
3. Klicken Sie in der Auswahlliste **Aktionen für ausgewählte Zeilen aufGruppenbewertungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie unter **AntworttypFür jede Bewertung andere Antwort angeben aus**.
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Standardkriterien	Dieses Feld ist standardmäßig auf **Metriktyp**eingestellt.
Zusätzliche Kriterien	Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren: ○ Kategorie ○ Kontrollziel/Risikobeschreibung ○ Entität Sie können auch zusätzliche Bewertungskriterien definieren, wenn die Standardwerte nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

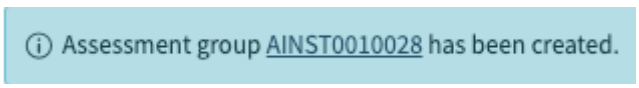
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Verwendung dieser Gruppierungsschemata ist sinnvoll, wenn die gruppierten Nachweise mehrere Instanzen der ausgewählten Kriterien enthalten. Wenn Sie beispielsweise eine Gruppe von 20 Nachweisen ausgewählt haben, von denen 10 einer Entität und die anderen 10 einer anderen Entität zugeordnet sind, werden durch Auswahl von **Entität** in diesem Feld zwei separate Gruppen von Nachweisen erstellt. Wenn die Gruppe jedoch aus 5 Nachweisen besteht, die einer Entität zugeordnet sind, und jeder der anderen 15 Nachweise, die verschiedenen Entitäten zugeordnet sind, werden nur diese 5 Nachweise gruppiert und die restlichen ignoriert.
Vorschau	Die **Vorschau** zeigt die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise an. Je nachdem, welche **zusätzlichen Kriterien** Sie ausgewählt haben, werden in der Vorschau möglicherweise mehrere Gruppen angezeigt. Wenn Sie die zu gruppierenden Nachweise anzeigen möchten, klicken Sie auf den Link, der die Anzahl der zu gruppierenden Nachweise oder Risikobewertungen anzeigt.

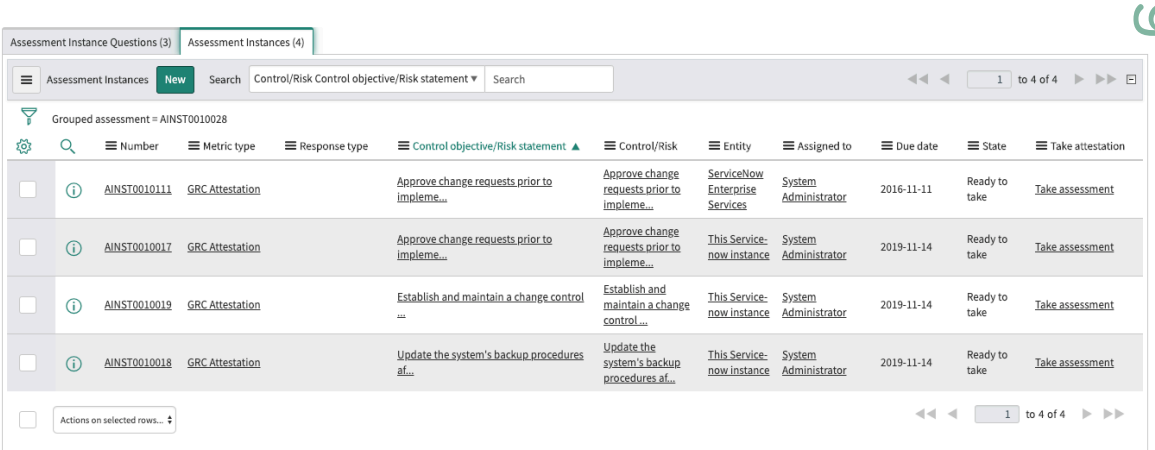
6. Wenn Sie mit den zu konsolidierenden Nachweisen oder Risikobewertungen zufrieden sind, klicken Sie auf **Gruppe**.

   Es wird eine Bestätigungsmeldung zusammen mit einem Link zur Nachweisgruppe angezeigt.

   Hinweis:
   Wenn Nachweisgruppen erstellt werden, können Sie sie anzeigen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Meine gruppierten Nachweise**. Wenn Sie einen gruppierten Nachweis öffnen, können Sie einen oder mehrere Nachweise aus der Gruppe entfernen. Wählen Sie dazu diejenigen aus, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie **in der Auswahlliste Aktionen für ausgewählte Zeilen** die **Option Bewertungsgruppierung** aufheben aus. Wenn Sie Nachweise aus einer Gruppe bis zu dem Punkt entfernen, an dem nur noch ein Nachweis vorhanden ist, wird die Gruppe entfernt.

7. Wenn Sie bereit sind, die Prüfung abzulegen, klicken Sie auf den Link in der Bestätigungsnachricht oder auf die Nachweisnummer unter **Meine gruppierten Nachweise**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Klicken Sie **auf Bewertung durchführen**.
   Sie sehen Fragebogen für alle ausgewählten Nachweise in der Gruppe.
9. Schließen Sie die Bewertung für alle Nachweise ab, und klicken Sie auf **Absenden**.

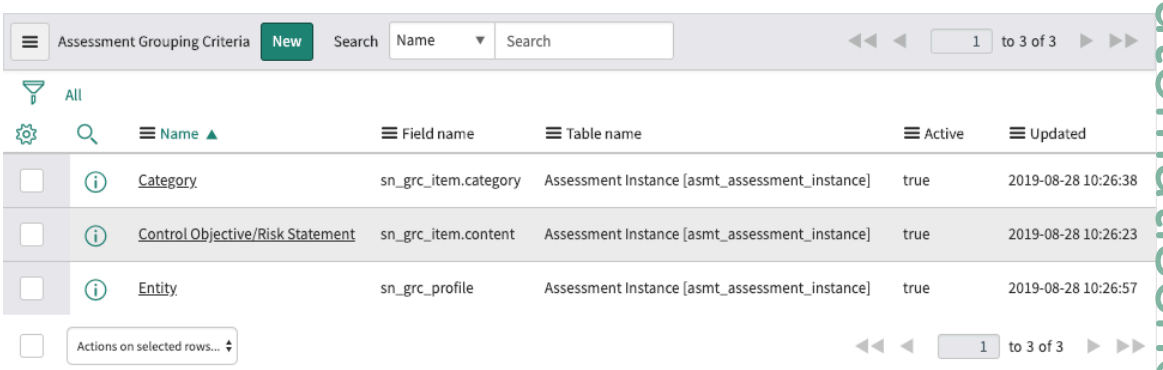
Definieren Sie Kriterien für die Bewertungsgruppierung

Sie können optional zusätzliche Gruppierungskriterien definieren, wenn die Standardkriterien nicht Ihren Anforderungen entsprechen.

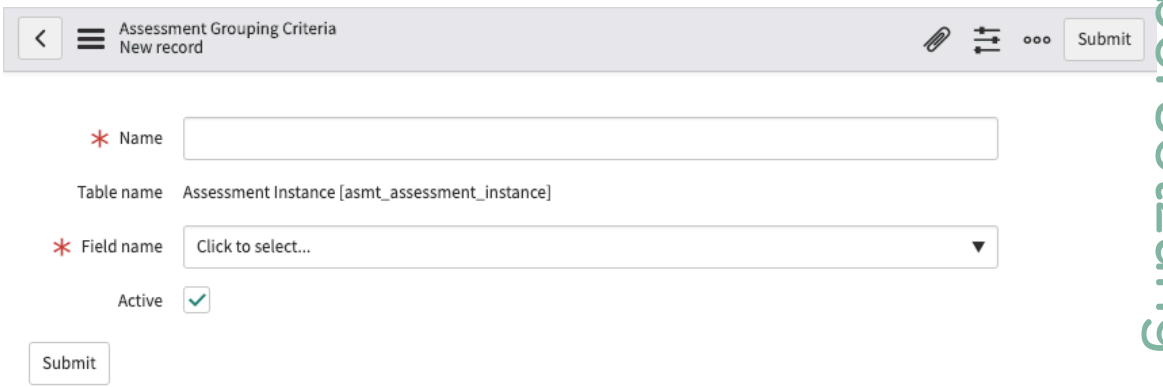
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Gruppierungskriterien für Bewertung**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Kriterien für die Bewertungsgruppierung.
Feldname	Wählen Sie den Feldnamen aus der Tabelle Bewertungsinstanz [asmt_assessment_instance] aus.
Aktiv	Auswählen, um die Gruppierungskriterien zu aktivieren.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Kontrollindikatoren

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung von Risiko- und Steuerungskennzahlen. Die Compliance-Übersicht ist für Compliance-Administratoren und Compliance-Manager verfügbar und bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen.

Ergänzende Informationen können für -Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Die Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren

Indikatoren sammeln Daten, um Kontrollen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

Compliance-Übersicht

Compliance-Übersichtsberichte im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Wählen Sie ein Segment aus, um sich auf einen bestimmten Compliance-Bereich zu konzentrieren.
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Zeigt die allgemeine Compliance aller Steuerungsanforderungen im System an. Durch Auswahl eines bestimmten Segments im vorherigen Widget wird dieser Bereich fokussiert.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um deren Compliance für mehrere Elemente anzuzeigen und zu vergleichen.
Steuerungsstatus	Prüfliste	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, um Filterberichte nach Steuerungsstatus anzuzeigen.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Compliance-Niveau je nach ausgewählter Entität und/oder regulatorischem Dokument vergleichen.
Compliance-Aufgliederung	Pivot auf mehreren Ebenen	Zeigen Sie eine Aufgliederung der Kontroll-Compliance nach zugehörigen regulatorischen Dokumenten und Richtlinien an.
Nicht konforme Entitäten	Spaltendiagramm	Anzahl der nicht konformen Steuerungsanforderungen, gruppiert nach Entität.

Regulatorische Dokumente

Regulatorische Dokumente definieren Richtlinien, Risiken, Kontrollen, Audits und andere Prozesse, um die Einhaltung der maßgeblichen Inhalte sicherzustellen. Jedes regulatorische Dokument ist in einem Datensatz definiert, und die zugehörigen Listen in diesem Datensatz enthalten die einzelnen Bedingungen des regulatorischen Dokuments.

Die Beziehungen dieser zugehörigen Listenelemente des regulatorischen Dokuments sind in der GRC-Workbench in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management sichtbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können regulatorischen Dokumenten Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfallbeschleuniger, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke enthalten die Bestimmungen des regulatorischen Dokuments, die miteinander verknüpft sein können. Zitate unterteilen ein regulatorisches Dokument in verwaltbare Themen.

Sie können Zitate erstellen oder aus regulatorischen UCF-Dokumenten importieren und dann die erforderlichen Beziehungen zwischen den Zitaten erstellen.

Hinweis:
Sie können Zitaten Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfallbeschleuniger, die den Zitaten zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

Erstellen Sie einen Kontrollindikator

Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Wählen Sie **Compliance-Indikator** für einen Kontrollindikator und **Risikoindikator** für einen Risikoindikator aus.
Name	Name des Indikators.
Betrifft	Entität, die mit dem **Item**verknüpft ist.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Indikator-Besitzer.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, die angibt, ob der Indikator aktiv ist.
Artikel	Zugehörige Kontrolle oder zugehöriges Risiko.
Vorlage	Zugehörige Indikatorvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlage überschreiben	Option, die angibt, ob die diesem Indikator zugeordnete Indikatorvorlage überschrieben werden soll
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript gesammelt werden. ○ Manuell ○ Standard
Kurzbeschreibung	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen zum Sammeln von Indikatorergebnissen.
Wert ist obligatorisch	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn der Typ auf **„Basis" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Indikator ist erfolgreich oder fehlgeschlagen.
PA-Schwellenwert	Wenn der Typ **„PA-Indikator"**ist, ist dieses Feld vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn der Typ auf **„Skript" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Felder der Unterstützungsdaten	Felder mit unterstützenden Daten basierend auf der ausgewählten Tabelle.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Hinweis:
Als Compliance-Manager oder Compliance-Administrator können Sie die Indikatoraufgabe einem Benutzer mit der Rolle „Business User Lite“ zuweisen. Wenn Sie im Feld **Besitzer** einen Benutzer mit der Rolle Business User Lite als Besitzer zuweisen und den Indikator **ausführen**, wird in der zugehörigen Liste Offene Aufgaben eine Indikatoraufgabe erstellt. Diese Indikatoraufgabe wird dem Besitzer mit der Rolle „Business User Lite“ zugewiesen.

Als Benutzer mit der Rolle „Business User Lite“ können Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Meine Indikatoraufgaben** um die Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben anzuzeigen. Sie können den Indikator anzeigen, indem Sie das Informationssymbol neben dem Feld Indikator wählen. Sie können auch das Feld **Ergebnis**, das Feld **Status**, das Feld **Wert**, **Zusätzliche Kommentare**und **Arbeitsnotizen** im Formular „Indikatoraufgabe“ aktualisieren.

Informationen zum Ausführen ähnlicher Aufgaben über das Mitarbeiter-Center finden Sie unter GRC Aufgaben im Mitarbeiter-Center-Portal.

Nächste Maßnahme
Bei der Implementierung von Richtlinien- und Compliance-Management dann haben Sie die erforderlichen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie bei Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Erstellen Sie eine GRC Indikatorvorlage

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikatorvorlage** aus, um eine Risikoindikatorvorlage zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage verwendete Methode. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von einer Instanz ServiceNow abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittpartei-Vertriebssystem. ○ **Standard**: Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und die Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript zum Sammeln der Daten.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in diesem Feld beispielsweise 100 ein. Wenn das ausgegebene Indikatorergebnis mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert als „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ eingestuft.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Ziel	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die **Option Manuell** ausgewählt wurde. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle zum Sammeln von unterstützenden Daten.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der Unterstützungsdatensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl der Datensätze, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein einfacher Indikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. Dies ist nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausender zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld „Gilt für“** der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um -Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typdie Option Standard** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt ist.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Zeitpunkt der ersten Sammlung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Laufzeit zum Sammeln der Indikatorergebnisse aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, spiegelt das **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wider. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** im Feld **Typ** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Kontrollziele/Risikobeschreibungen
- Inhaltsreferenzen

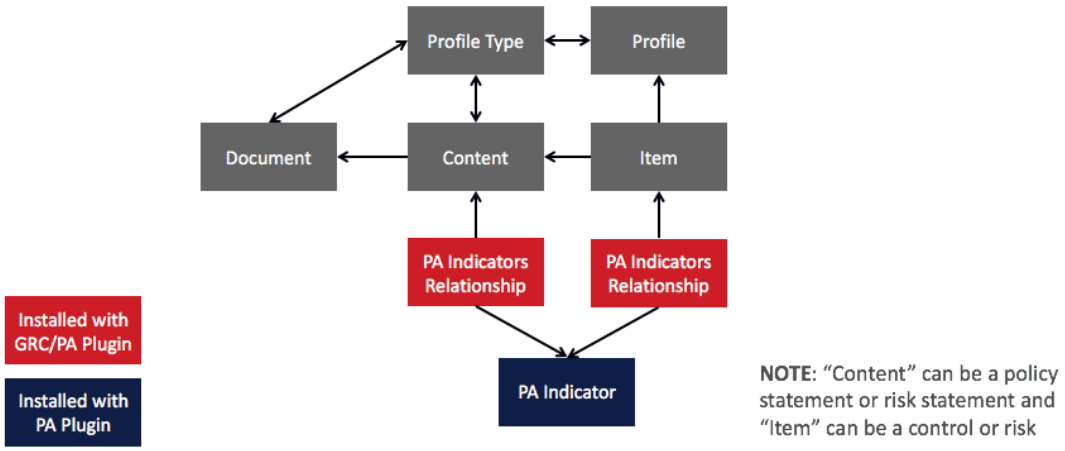
Hinweis:
Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beide wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Überwachen Sie Steuerungen mithilfe von GRC Performance Analytics-Indikatoren

Sie können Inhalte und Elemente Richtlinien- und Compliance-Management von mit Indikatoren, Aufgliederungen und Schwellenwerten von Performance Analytics verknüpfen. Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Kontrollzielen und Steuerungen verknüpfen, um Bewertungslisten und Trends anzuzeigen und aktuelle Bedingungen und Trends zu analysieren.

Die Risiken und Steuerungen, die einem PA-Indikator oder PA-Indikator/Aufgliederung/Element zugeordnet sind, überwachen automatisch jeden PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, Aufgliederung oder Elementbeziehung. Jeder Verstoß gegen den PA-Schwellenwert wird auf der Beziehungsebene für Risiko oder Steuerung und Performance Analytics-Indikator in einem Verstoßzähler gemeldet.



Auswirkung eines PA-Schwellenwertverstoßes

Wenn ein Verstoßzähler für die Beziehung zwischen Risiko- oder Steuerungs- und Performance Analytics-Indikatoren anders als Null ist (z. B. ein PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder einer Elementbeziehung überschritten wurde) und kein geöffnetes Problem vorhanden ist, wird ein Problem wird erstellt, das dem Risiko oder der Kontrolle zugeordnet ist. Auch für Risiken stellt der **Indikatorfehlerfaktor** die Anzahl der Risiko- und Performance Analytics-Indikatorbeziehungen mit einem anderen Verstoßzähler als Null dar.

Alle PA-Indikator-Vorfallszähler zurücksetzen

Setzen Sie die Verstoßzähler zurück, die einem Risiko oder einer Steuerung zugeordnet sind, indem Sie **auf Alle Verstoßzähler des PA-Indikators zurücksetzen** klicken oder die spezifische Beziehung öffnen und **auf Verstoßzähler zurücksetzen**klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte über Verstöße gegen den GRC-PA-Indikator

Es gibt zwei Berichte für die Meldung von Verstößen:

- Verstöße gegen Risiko-PA-Indikator
- Verstöße gegen PA-Kontrollindikatoren

Aktivieren Sie GRC: Performance Analytics-Integration

Das Plugin GRC„ : Performance Analytics Integration bietet eine Integration zwischen Performance Analytics und den Anwendungen Risikomanagement und Richtlinien- und Compliance-Management. Dieses Plugin bietet mehr Einblick in die Risiko- und Compliance-Leistung von Organisationen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Nächste Maßnahme
Nach der Aktivierung des Plugins GRC: Performance Analytics Integration in einer Instanz mit anwenderdefinierten zugehörigen Listen zu Inhalten (Risiko oder Kontrollziel) oder Elementen (Risiko oder Kontrolle) müssen Sie den PA-Indikator möglicherweise manuell zu Inhaltsbeziehungen und/oder der PA hinzufügen Indikator zu Elementbeziehungen.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Ordnen Sie einen PA-Indikator einer Risikobeschreibung oder einem Kontrollziel zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risikobeschreibungen und Richtlinienanweisungen verknüpfen, um Trends im Zusammenhang mit dem Risiko oder der Richtlinie zu analysieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Der Performance Analytics-Indikator, dem die Risikobeschreibung oder das Kontrollziel zugeordnet werden soll.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risikobeschreibung“ oder „Kontrollziel“ wird in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie für den gewünschten Indikator auf **Indikator anzeigen** klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen. Die PA-Indikatorzuordnungen werden auf alle Risiken oder Steuerungen übertragen, die der ursprünglichen Risikobeschreibung oder dem ursprünglichen Kontrollziel zugeordnet sind. Wenn der Indikator über eine Aufgliederung verfügt, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. Aufgliederung in einen Business-Service), werden außerdem die Felder **„Aufgliederung“** und **„Element“** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Ordnen Sie einen PA-Indikator Risiken und Steuerungen zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren Risiken und Steuerungen zuordnen, um Trends zu analysieren, die sich auf die Entität beziehen, zu der das Risiko oder die Steuerung gehört.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Alle Steuerelemente**.
   - **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie ein Risiko oder eine Steuerung.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Performance Analytics-Indikator, dem das Risiko oder die Kontrolle zugeordnet werden soll.
Aufgliederung	Aufgliedern, um einen bestimmten Trend basierend auf dem Aufgliederungselement anzuzeigen.
Element	Element aufgliedern, um einen bestimmten Trend und eine bestimmte Bewertungsliste anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld hängt davon ab, ob das Feld **„Aufgliederung“** ausgefüllt wird. Wenn sichtbar, ist es obligatorisch.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risiko“ oder „Kontrolle“ wird in der zugehörigen Liste **„PA-Indikatoren“** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie für den gewünschten Indikator auf **Indikator anzeigen** klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen.

Aktualisieren Sie zugeordnete GRC -Indikatoren für einen Satz von Elementen

Sie können alle Elemente, die zu einem Inhaltsdatensatz GRC gehören, aktualisieren, sodass jedes Element einzeln mit dem PA-Indikator verknüpft ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel, dem ein Performance Analytics-Indikator zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Update PA Relationships (PA-Beziehungen aktualisieren)**.
   Alle Risiken oder Steuerungen im Zusammenhang mit der Risikobeschreibung oder Richtlinienanweisung werden automatisch allen Risikobeschreibungen oder Richtlinienindikatoren der Anweisung zugeordnet. Wenn der Indikator über eine Aufgliederung verfügt, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. Aufgliederung in einen Business-Service), werden außerdem die Felder **„Aufgliederung“** und **„Element“** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Verwalten Sie Nachweisanforderungen

Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente als erste Verteidigungslinie.

Nachweisanforderung: Nachweis sind alle Informationen, die von einem Auditor zur Bestimmung der Audit-Meinung verwendet werden. Nachweise umfassen die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Jahresabschlüssen zugrunde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

liegen, und andere Informationen. Nachweise sind kumulativ. Sie enthält Nachweise aus Auditverfahren, die während des Audits durchgeführt wurden. Nachweise können auch Auditnachweise enthalten, die aus anderen Quellen stammen, z. B. aus früheren Audits.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Auditvorbereitungs- oder -planungsphase nach der Ankündigung des Audits eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Auditteam verwendet, um die bereichsbezogenen Kontrollen und Prozesse zu verstehen und mit den Tests der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Auditteam der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrollentests.

Ab Release Version 11.0.2 wird eine ungeplante Nachweisanforderung von den Anwendungen Audit-Management und Richtlinien- und Compliance-Management auf folgende Weise unterstützt.

- Nachweise können von einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum Anfordern von Nachweisen finden Sie unter Nachweis für Audit anfordern.
- Compliance-Teams können Nachweise von Steuerungsbesitzern, Geschäfts-Stakeholdern und Prozessverantwortlichen anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Steuerungsverantwortlichen, Stakeholdern, Prozessverantwortlichen und Compliance-Teams anfordern.
- Zugewiesene Benutzer können Nachweise direkt über Serviceportalbereitstellen.
- Manager können Nachweisanforderungen basierend auf verschiedenen Kriterien genehmigen, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.
- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen einsehen können.

Nachweisanforderungs-Workflow und Benutzer

Die Nachweisanforderung hilft Kunden, die Informationen, die sie benötigen, von der ersten und zweiten Verteidigungslinie elektronisch anzufordern. Die geprüften Personen können ihre Dokumente dann sofort in das System hochladen, wodurch die manuelle Bearbeitungszeit erheblich reduziert wird.

Der Workflow zur Nachweisanforderung sieht wie folgt aus:

1. Ein Audit-Benutzer mit der Rolle sn_audit.user fordert Nachweise an und weist die Anforderung einem anderen Benutzer zu. Diese anfordernde Person kann den Nachweis entweder für sich selbst anfordern oder eine Anforderung im Namen eines anderen Audit-Benutzers oder GRC-Benutzers stellen. Wenn die anfordernde Person feststellt, dass eine Nachweisaufgabe irrtümlich erstellt wurde, kann sie diese bestimmte Nachweisaufgabe abbrechen. Die Möglichkeit zum Abbrechen der Nachweisanforderung ist verfügbar, wenn sich die Anforderung im Status **Entwurf** befindet. Eine anfordernde Person kann die Nachweisanforderungsaufgaben jederzeit abbrechen, bis die Aufgaben den Status **Überprüfung** erreichen.
2. Nachdem Sie eine Nachweisanforderung erstellt haben, müssen Sie Nachweissammlungsdatensätze erstellen, und dann muss die anfordernde Person einen Nachweis anfordern. Nachweissammlungsdatensätze enthalten die Anweisungen zur Nachweissammlung, Zugewiesen an und Zuweisungsgruppe. Beim Klicken **auf Beweise anfordern**werden Beweisanforderungsaufgaben generiert und einer Gruppe oder einem Benutzer zugewiesen.
3. Der Beauftragte erhält dann eine E-Mail mit dem Link zur Bereitstellung des angeforderten Nachweises.

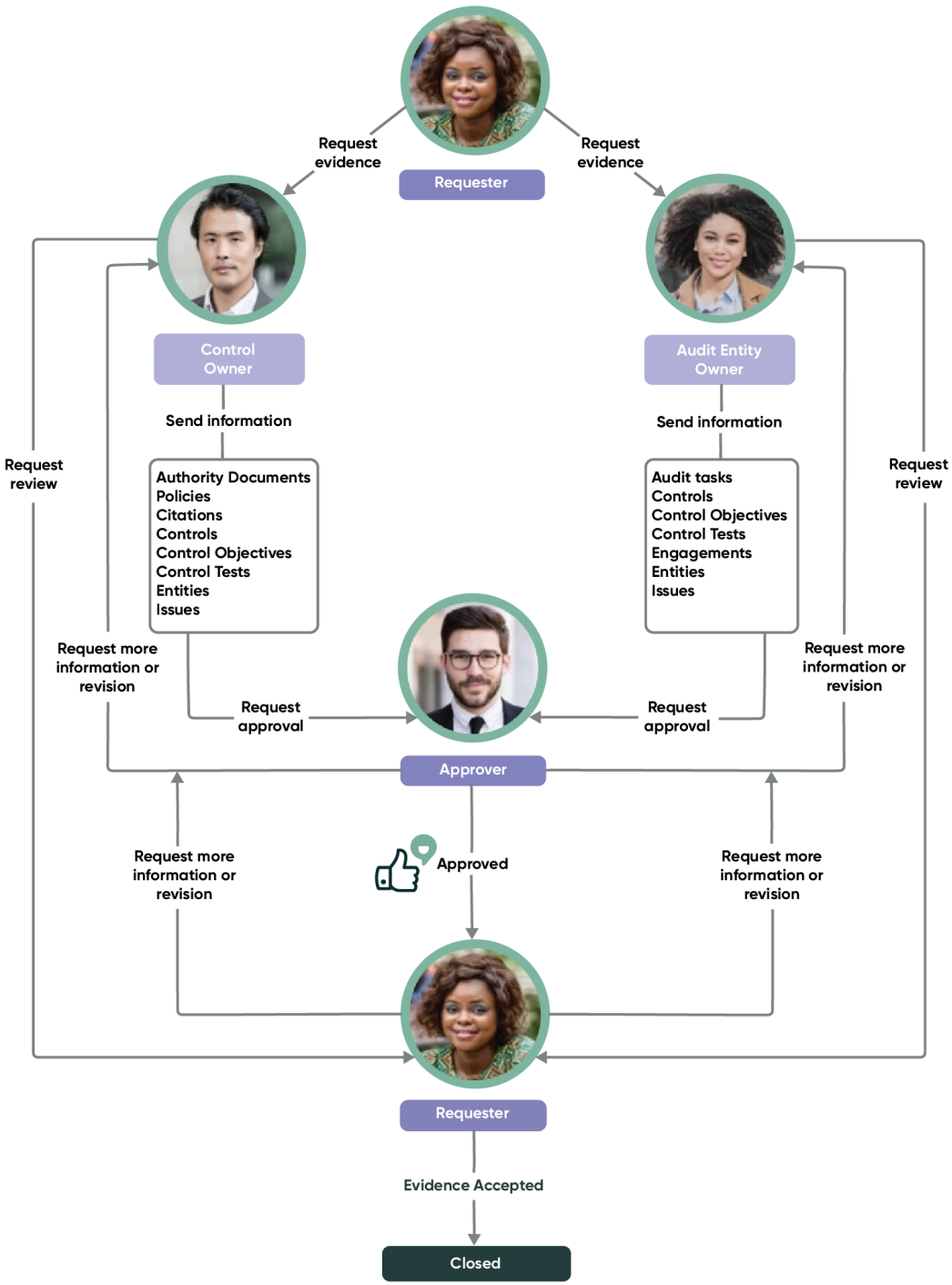
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die anfordernde Person den Beauftragten ändert, nachdem sie Nachweise angefordert hat, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Nur die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, kann die Anforderung anzeigen. Diese Funktion stellt die Vertraulichkeit sicher.

4. Der Beauftragte kann entweder den angeforderten Nachweis anhängen oder eine URL oder einen Ort angeben, die den erforderlichen Nachweis enthält.
5. Der Beauftragte kann auch einen Genehmiger hinzufügen, der den Nachweis überprüft und genehmigt. Das Hinzufügen von Genehmigern ist erforderlich, wenn die Nachweise vertraulich und vertraulich sind.
6. Der Genehmiger kann dann den Nachweis überprüfen und ihn entweder genehmigen, eine Überarbeitung anfordern oder weitere Details zum Nachweis anfordern.
7. Wenn der Genehmiger den Nachweis genehmigt, erhält die anfordernde Person den Nachweis und kann ihn weiterverarbeiten.
8. Die anfordernde Person kann dann den Nachweis überprüfen und eine der folgenden Aktionen ausführen:
   - akzeptieren Sie den Nachweis.
   - Anforderung zur Überprüfung.
   - weitere Details zum Nachweis anfordern.
   - Nachweisanforderung abbrechen, wenn sie nicht mehr benötigt wird.
   - Löschen Sie die Anforderung.
9. Wenn die anfordernde Person alle Nachweisaufgaben akzeptiert, wird die Anforderung geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Workflow der Nachweisanforderung ist in der folgenden Abbildung dargestellt:



In der folgenden Tabelle werden die Rollen und ihre Verantwortlichkeiten während des Nachweisanforderungs-Workflows beschrieben:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer, Zuständigkeiten und Anforderungen für Nachweisanforderung

Anwender	Verantwortlichkeiten	Anforderungen
Interner Auditor	• Audit-Tests durchführen. • Audit-Tests anfordern. • Überprüfen Sie alle Audit-Ergebnisse und die gesammelten Nachweise.	• Einblick in Compliance- und Risikoaktivitäten. • Eine Aufgabenwarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teamarbeit • Audit-Ergebnisse nachverfolgen und überwachen • Verfolgen und überwachen Sie Audit-Aktivitäten.
Compliance-Manager, Audit-Manager	• Kann Nachweise anfordern. • Fordern Sie Compliance-Testnachweise an. • Überprüfen Sie alle gesammelten Ergebnisse und Nachweise.	• Einblick in Compliance-Aktivitäten. • Eine Aufgabenwarteschlange (ausstehend, aktuell, bevorstehend) zur Planung der Teamarbeit • Compliance-Ergebnisse nachverfolgen und überwachen
Compliance-Benutzer, Steuerungsbesitzer	• Stellen Sie sicher, dass die Steuerungen implementiert sind. • Bestätigen Sie die Steuerungen. • Testen Sie die Steuerungen. • Legen Sie die vom Auditor angeforderten Audit-Nachweise vor.	• Eine Auftragswarteschlange zum Steuern der täglichen Aktivitäten • Verfolgen Sie die aufgewendete Zeit und die Leistung der Aktivitäten und Aufgaben, deren Besitzer sie sind. • Stellt sicher, dass die Aufgabe, der sie zugewiesen sind, und die zusätzliche Anforderung vom Auditor erfüllt werden.

Nachweise während Audits anfordern

Sie können in jeder Phase eines Audits Nachweise anfordern. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Nachweis kann auf die folgenden drei Arten angefordert werden:

Mein Nachweis

Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes im Modul **„Mein Nachweis** “

Beweise anfordern

Über die zugehörigen Listen „Entität“, „Steuerung“, „Audit-Aufgabe“, „Steuerungstestproblem“ und „Andere Probleme“ in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Audit** > **Interaktionen** > **Meine Interaktionen**. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Wählen Sie in der Liste **Aktion für ausgewählte Zeilen** die Option **Nachweis anfordern aus**. Hier können Sie entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Nachweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, jedoch keine Nachweisanforderungsaufgaben. Weitere Informationen zum Hinzufügen vorhandener Nachweise finden Sie unter Vorhandene Nachweise aus zugehörigen Elementen einer Interaktion wiederverwenden.

Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problemtabellen

Aus Tabellen wie Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Benutzer jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt und nicht die tatsächliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Benutzer müssen zu dem generierten Nachweisanforderungsdatensatz navigieren und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren wird die Methode zum Anfordern von Nachweisen aus dem Modul **„Meine Nachweise“** beschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Meine Nachweisanforderung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zur Nachweisanforderung

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Typ	Typ des Nachweises, der erstellt wird. Kann entweder „Audit“ oder „Compliance“ sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person auf der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** um die Anforderungen anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie die ggf. erforderlichen Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.

4. Speichern Sie das Formular.
   Die zugehörige Liste Nachweissammlungsdetails wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.
5. Klicken Sie auf **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Nachweissammlungsdetails“.

Feld	Beschreibung
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Nachweis für	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden. Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Name	Name der Nachweissammlungsdetails.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **OK**.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.
9. Klicken Sie auf **Nachweis anfordern**.
   Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „In Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Aufgabe zur Nachweisanforderung sofort an den Beauftragten gesendet.
   Die zugehörige Liste Nachweis wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, wird per E-Mail aufgefordert, den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit**.
10. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
11. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
12. Klicken Sie auf **Arbeit annehmen**.
13. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Beobachtungslistenmitglied oder der Benutzer im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in den Feldern **Beobachtungsliste**, **Name**und **Beschreibung** bearbeiten, wenn sich der Nachweis im Status **Neu** oder **In Bearbeitung** befindet.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Benutzer, um Nachweise zu genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig auf Name der Nachweissammlungsdetails festgelegt.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Standardmäßig wird als Beschreibung die im Formular zur Nachweisanforderung angegebene Beschreibung verwendet.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln des Nachweises. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „In Arbeit“ befindet.

14. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
15. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie **auf Überprüfung anfordern**.
16. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**.
17. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
18. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, dass angehängte Nachweise zu prüfen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Informationen anfordern	Suchen Sie nach weiteren Informationen und Details zum angehängten Nachweis. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, in der er aufgefordert wird, weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

19. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
20. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Anforderung zur Überprüfung oder Änderung des Nachweises, wenn er/sie nicht angemessen ist
Abbrechen	Brechen Sie die Aufgabe zur Nachweisanforderung ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

21. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie die zugehörige Liste **Nachweisanforderung** anzeigen möchten.
22. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
23. Suchen Sie das Element **Zugehöriger Nachweis** im Feld **Verfügbar**, und verschieben Sie es in das Feld **Ausgewählt**.
24. Klicken Sie auf **Speichern**.

Vorhandene Nachweise aus den zugehörigen Elementen einer Interaktion wiederverwenden

Informieren Sie den Audit- und Compliance-Benutzer über die Nachweise, die bereits für die zugehörigen Elemente einer Interaktion vorhanden sind. Sie können einen solchen Nachweis hinzufügen, wenn er bereits für eine der zugehörigen Elementtabellen einer Interaktion vorhanden ist, für die Sie einen Nachweis anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für eine Interaktion kann ein Nachweis für Entität, Kontrolle, Audit-Aufgabe, Kontrolltestproblem, Andere Probleme oder eine beliebige der zugehörigen Elementtabellen erstellt werden. Wenn Nachweise vorhanden sind, zeigt das Popup-Fenster Nachweis anfordern eine Meldung an, dass Nachweise vorhanden sind, die Sie möglicherweise hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Nachweise, die direkt für ein zugehöriges Element erstellt werden, und vorhandene Nachweise mit dem Status „ **Geschlossen** “ sowie Nachweise, die innerhalb von sechs Monaten ab dem Fälligkeitsdatum der Nachweisantwort liegen, können nur hinzugefügt werden.

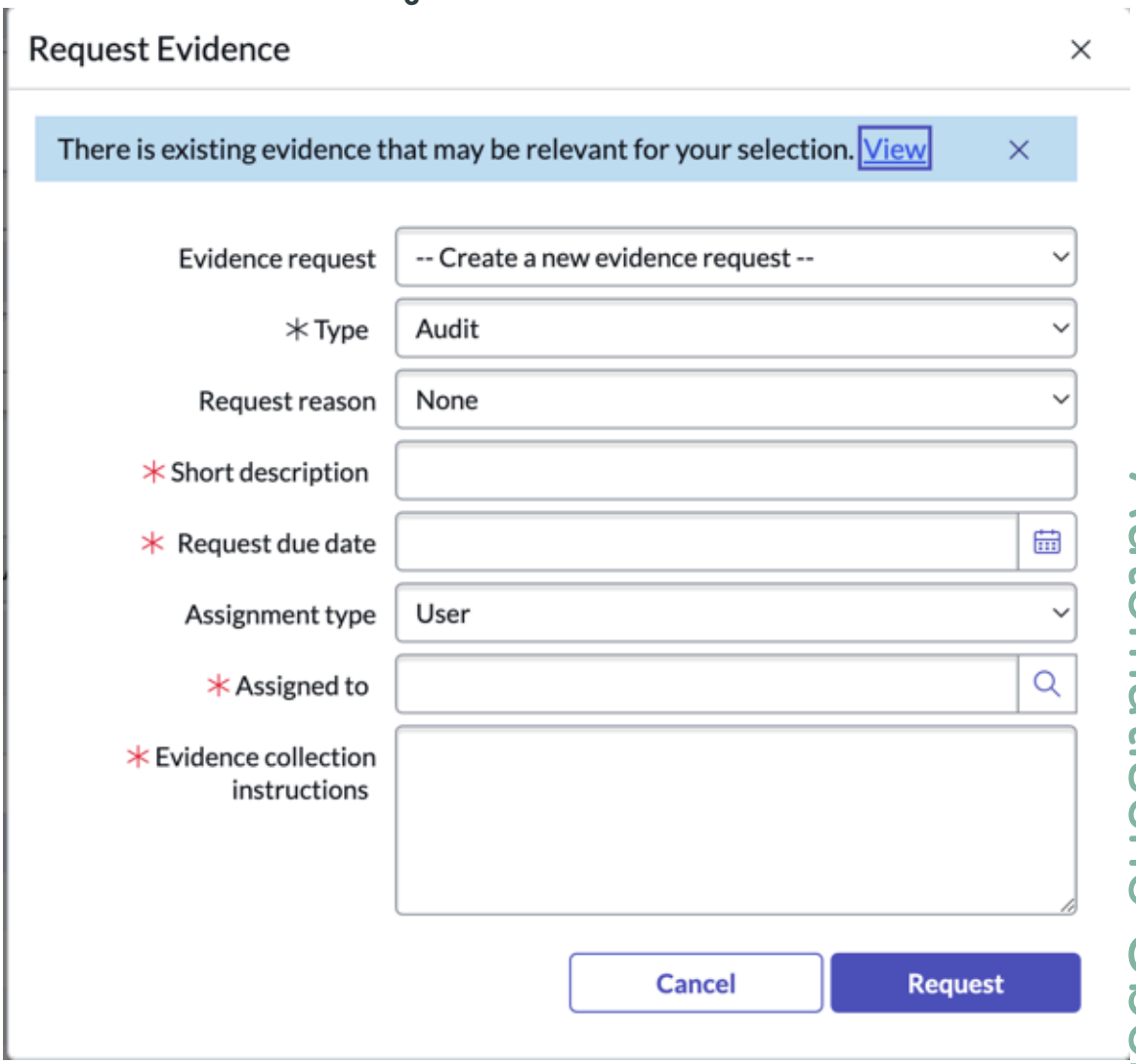
Der angemeldete Benutzer muss auch Zugriff auf die Interaktion haben, für die Nachweisdatensätze vorhanden sind, oder er muss der Benutzer sein, der Zugriff auf den Interaktionsdatensatz hat, um ihn anzeigen und hinzufügen zu können. Wenn der angemeldete Benutzer keinen Zugriff auf diese Datensätze hat, werden für diese zugehörigen Elemente zwar Nachweise vorhanden, sie werden jedoch nicht angezeigt und können vom Benutzer hinzugefügt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen**.
2. Klicken Sie, um eine Interaktion zu öffnen.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten.
4. Wählen Sie in der Liste **Aktion für ausgewählte Zeilen** die Option **Nachweis anfordern aus**.
   Sie können entweder eine neue Nachweisanforderung erstellen oder eine vorhandene Nachweisanforderung hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, jedoch keine Nachweisanforderungsaufgaben.
5. Um eine neue Nachweisanforderung zu erstellen, geben Sie im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ Details ein, und klicken Sie auf die Schaltfläche „ **Anfordern“**.
6. Um vorhandene Anforderungen anzuzeigen, klicken Sie in der Nachricht **auf Anzeigen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorhandenen Nachweis hinzufügen



Hinweis:
Wenn kein Nachweis vorhanden ist, wird die Nachricht nicht im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ angezeigt.

7. Um alle vorhandenen Nachweise anzuzeigen, die für die zugehörigen Elemente erstellt wurden, klicken Sie auf die zugehörige Liste Nachweis.
   Wenn sich der Nachweis im Status **Geschlossen** befindet, sind die UI-Aktionsschaltflächen wie **Neu**, **Vorhandenen Nachweis hinzufügen**, **Entfernen**und **Löschen** deaktiviert. Sie können diese UI-Aktionen nur ausführen, wenn sich die Interaktion oder ein anderes Audit- und Compliance-Objekt im Status „Aktiv“ befindet.
8. Um den Nachweis zuzuordnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **„Add Existing Evidence“ (Vorhandenen Nachweis hinzufügen)**, und wählen Sie den Nachweis aus.

Hinweis:
Die Schaltfläche **Vorhandenen Nachweis hinzufügen** ist nur im zugehörigen Nachweiselement eines Interaktionsformulars verfügbar und nicht in anderen Compliance- oder Audit-Objekten der klassischen Umgebung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Um die Zuordnung der mit der Interaktion verknüpften Nachweise zu entfernen, wählen Sie die Nachweise in der zugehörigen Liste „Nachweis“ aus, und klicken Sie in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen aufEntfernen**.

Hinweis:
Durch die Aktion zum Entfernen wird nur die Zuordnung der vorhandenen Nachweise aus der Interaktion entfernt, nicht jedoch der Nachweisdatensatz aus der Datenbank.

Geben Sie den angeforderten Nachweis an

Legen Sie Nachweise vor, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Nachweise angefordert werden, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, in der aufgefordert wird, den angeforderten Nachweis bereitzustellen, kann er den angeforderten Nachweis erbringen oder die Anforderung einem anderen Benutzer zuweisen. Der Beauftragte kann auch Genehmiger hinzufügen, bevor er die angeforderten Nachweise sendet, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Benutzer zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für die bereitgestellten Nachweise kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung des Nachweises anfordern, und die anfordernde Person wird benachrichtigt, dass der Nachweis zu überprüfen ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
3. Klicken Sie auf **Arbeit annehmen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Beobachtungslistenmitglied oder der Benutzer im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in den Feldern **Beobachtungsliste**, **Name**und **Beschreibung** bearbeiten, wenn sich der Nachweis im Status **Neu** oder **In Bearbeitung** befindet.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Benutzer, um Nachweise zu genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig auf Name der Nachweissammlungsdetails festgelegt.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Standardmäßig wird als Beschreibung die im Formular zur Nachweisanforderung angegebene Beschreibung verwendet.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln des Nachweises. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „In Arbeit“ befindet.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie **auf Überprüfung anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie Nachweise vor der Nachweisprüfung

Genehmigen Sie die bereitgestellten Nachweise, bevor die anfordernde Person den Nachweis anzeigt. Wenn Nachweise als Antwort auf eine Nachweisanforderung bereitgestellt werden, müssen die Nachweise möglicherweise genehmigt werden, bevor sie an die anfordernde Person zurückgesendet werden. Diese Funktion gewährleistet die Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach Erhalt einer Anforderung zur Genehmigung eines Nachweises kann ein Genehmiger eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken vorliegen.
- Fordern Sie eine Überarbeitung der angehängten Nachweise an, falls sie nicht korrekt sind oder korrigiert werden müssen.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zum angehängten Nachweis wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, dass angehängte Nachweise zu prüfen sind.
Informationen anfordern	Suchen Sie nach weiteren Informationen und Details zum angehängten Nachweis. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, in der er aufgefordert wird, weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen

Akzeptieren Sie eine Nachweisanforderung, lehnen Sie sie ab oder brechen Sie sie ab, wenn Sie den angeforderten Nachweis erhalten. Wenn die anfordernde Person nach Erhalt einer Nachweisanforderung den Nachweis erhält, kann sie die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Anforderung zur Überprüfung oder Änderung des Nachweises, wenn er/sie nicht angemessen ist
Abbrechen	Brechen Sie die Aufgabe zur Nachweisanforderung ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Überprüfen Sie den zugehörigen Nachweis

Die Funktion zur Nachweisanforderung enthält eine zugehörige Liste mit der Bezeichnung „Zugehöriger Nachweis“, die standardmäßig nicht sichtbar ist. Diese zugehörige Liste stellt eine Liste von Nachweisen bereit, die nicht direkt für den aktuellen Datensatz angefordert werden, aber einem zugehörigen Datensatz zugeordnet sind. Beispielsweise zeigt die Liste „Zugehöriger Nachweis“ im Formular „Steuerungsziel“ Nachweise an, die für zugeordnete Steuerungen angefordert wurden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die zugehörige Liste „Zugehöriger Nachweis“ ist für eine Vielzahl von Formularen in der gesamten Nachweisanforderungsfunktion verfügbar. Im Basissystem ist sie jedoch nicht sichtbar. Sie können jedes der Formulare, in dem es verfügbar ist, personalisieren. Beachten Sie jedoch, dass die Aktivierung dieser zugehörigen Liste die Systemleistung beeinträchtigen kann.

Tabellen, die die zugehörige Liste „Zugehöriger Nachweis“ anzeigen können

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Regulatorisches Dokument	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Zitate erstellt wurden, die diesem regulatorischen Dokument zugeordnet sind.
Autorisierender Quelleninhalt	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das dem Zitat zugeordnet ist.
Kontrolle	Nachweisanforderungsaufgaben, die beim Kontrolltest erstellt wurden, der der Kontrolle zugeordnet ist, und für die Kontrolle erstellte Probleme.
Kontrollziel	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Kontrollen erstellt wurden, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Steuerungstest	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die mit dem Kontrolltest verknüpften Steuerungen erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die die zugehörige Liste „Zugehöriger Nachweis“ anzeigen können (Fortsetzung)

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Interaktion	Es werden Nachweisanforderungsaufgaben angezeigt, die für die Entitäten erstellt wurden, Steuerungen, Kontrolltests, Audit-Aufgaben, Kontrolltestprobleme und Probleme, die der Interaktion zugeordnet sind.
Entität	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die mit der Entität verknüpften Steuerungen erstellt wurden, Probleme, die in der Entität erstellt wurden.
Richtlinie	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das der Richtlinie zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie die zugehörige Liste **Nachweisanforderung** anzeigen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
3. Suchen Sie das Element **Zugehöriger Nachweis** im Feld **Verfügbar**, und verschieben Sie es in das Feld **Ausgewählt**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

GRC Aufgaben von Mitarbeiter-Centerverwalten

Mitarbeiter-Center ist für Unternehmensservices auf Basis der Mitarbeiterbedürfnisse konzipiert. Das Mitarbeiter-Center wird auch als Business-Anwender-Serviceportal bezeichnet, da das Portal ausschließlich für geschäftliche GRC-Anwender vorgesehen ist, um eine Problemselektierung anzufordern oder eine Richtlinienausnahme auszulösen.

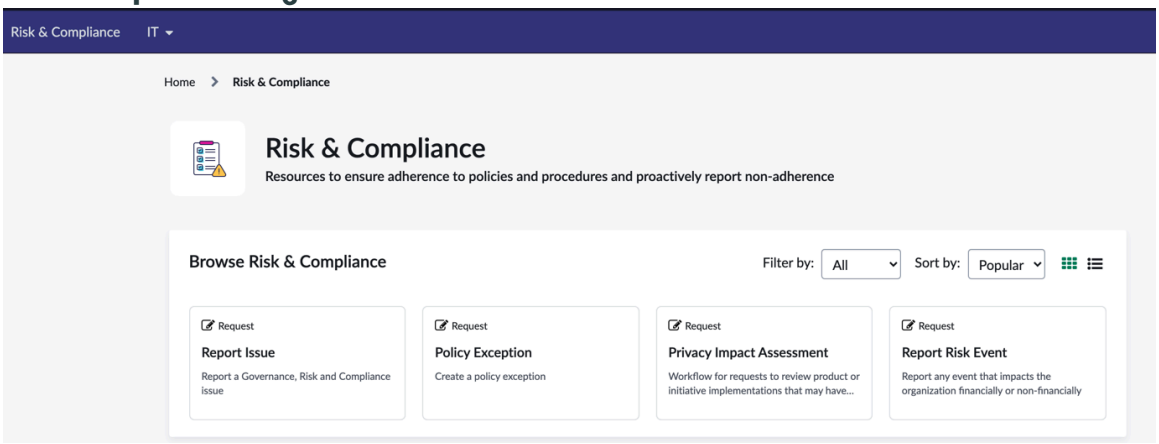
Im Abschnitt „Risiko und Compliance“ von Mitarbeiter-Center können Sie einige der allgemeinen Compliance-Aufgaben wie Selektierungsprobleme, das Auslösen von Richtlinienausnahmen und GRC-Bewertungen verwalten.

Sie können alle Aufgaben anzeigen, die Ihnen zugewiesen sind, wenn Sie sich als Benutzer mit der Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ anmelden.

Hinweis:
Mit der Rolle „Mitarbeiteroperator“ (sn_grc_emp_user.grc_employee) können Sie auf Richtlinienbestätigungen reagieren und im Portal Mitarbeiter-Center eine Richtlinienausnahme anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Compliance-Aufgaben von Mitarbeiter-Center



Zugehörige Informationen

- Melden Sie ein GRC-Problem von Mitarbeiter-Center
- Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme aus Mitarbeiter-Center
- Führen Sie Kontrollbewertungen im -Portal Mitarbeiter-Center durch
- Richtlinien-Knowledge Base und Quick-Links im Mitarbeiter-Center -Portal
- Gruppenbewertungen für ähnliche Bewertungen in Mitarbeiter-Center

Melden Sie ein GRC-Problem von Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie das Mitarbeiterportal, um den Aktionsplan im Zusammenhang mit der Beobachtung zu überprüfen und zu bearbeiten, die als Problem bestätigt wurde, das Sie als geprüftes Element oder Problembesitzer beheben müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Hinweis:
Wenn Sie GRC: Advanced Core installiert haben, ist der Wert der Systemeigenschaft `sn_grc_advanced.enable_my_issues_hide_my_reported_issues` standardmäßig ebenfalls auf **true**festgelegt. Diese beiden Bedingungen müssen erfüllt sein, um das Formular für die Problemselektierung in Mitarbeiter-Centeranzuzeigen. Andernfalls können Sie nur das Problemformular anzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Formular „Problem melden“, um ein Problem basierend auf einem Kontrollverlust, einer fehlenden Richtlinie oder einem Ereignis zu melden, das nicht mit einer Richtlinie, einem Standard, einer Leitlinie oder einer Vorschrift konform ist. Sie können dieses Formular auch verwenden, um eine Verbesserung vorzuschlagen oder ein Risikoereignis zu melden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie den Abschnitt **Alle Risiken und Compliance durchsuchen** aus.
3. Wählen Sie das Katalogelement **Problem melden aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem melden“.

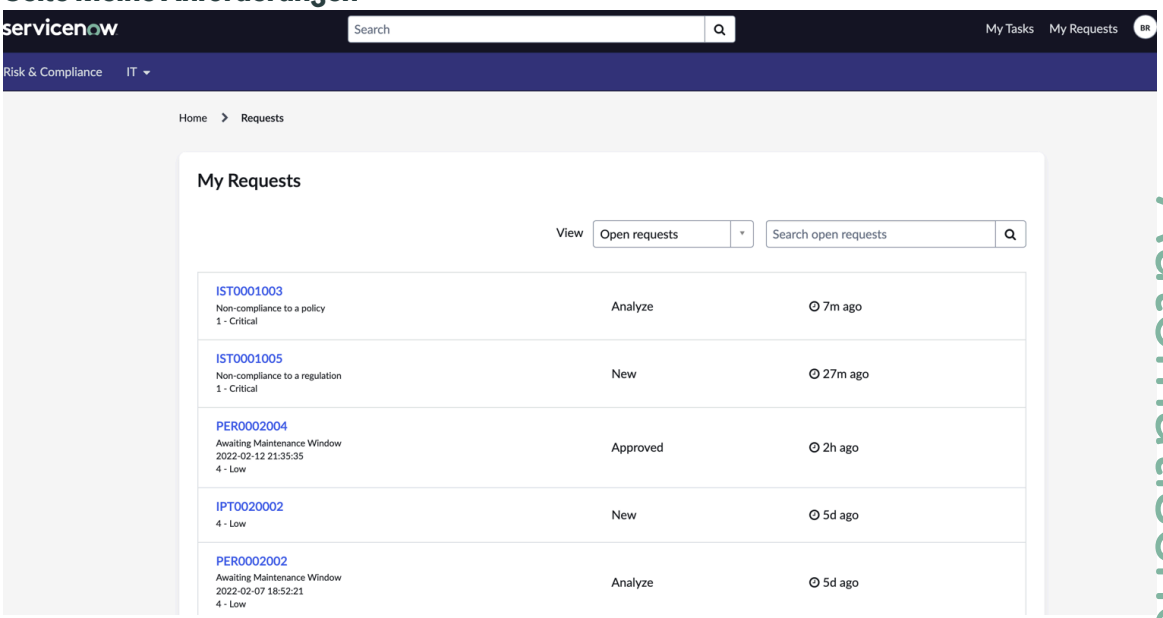
Feld	Beschreibung
Was ist das Problem?	Kurze Beschreibung des Problems.
Ausführlich beschreiben	Detaillierte Beschreibung des Problems.
Wann haben Sie das Problem entdeckt?	Datum, an dem das Problem identifiziert wurde.
Worauf bezieht sich das Problem?	Entität, mit der das Problem zusammenhängt.
Was war betroffen?	Datensatzdetails der von Ihnen ausgewählten Entität. Die Optionen in diesem Feld hängen von der Entität ab, die Sie im vorherigen Feld ausgewählt haben.
Welche Art von Problem ist das?	Die Art des Problems.
Sonstige	Option zur Auswahl, wenn Sie nicht die richtige Kategorie von Entitäten finden, mit denen Ihr Problem zusammenhängt. Die folgenden vier Felder werden angezeigt, wenn Sie die Option **Andere** auswählen.
Ist der Incident bereits aufgetreten?	Geben Sie an, ob der Incident schon einmal aufgetreten ist.
Gab es einen finanziellen Verlust?	Mit dem Problem verbundener monetärer Verlust.
Währung	Währung, in der der Verlust geschätzt wird. Wenn ein finanzieller Verlust aufgetreten ist, wird dieses Feld angezeigt.
Wie hoch ist der erwartete finanzielle Verlust?	Geschätzter finanzieller Verlust als Ergebnis des Problems.
Auswirkungsbewertung auswählen	Nicht-monetäre Auswirkung des Problems. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Quelle, über die das Problem identifiziert wurde.
Welche Maßnahmen haben Sie bisher ergriffen, um das Problem einzudämmen oder zu beheben?	Kurze Beschreibung der zur Behebung des Problems durchgeführten Aktion.
Was ist Ihrer Meinung nach die Ursache dieses Problems?	Analyse der Ursache des Problems.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Sie werden zur Zusammenfassungsseite „My Request“ (Meine Anforderungen) weitergeleitet, auf der Sie die Nummer Ihrer Anforderung für die Problemselektierung einsehen können. Diese Seite ist schreibgeschützt, und Sie können alle Ihre Anforderungen anzeigen, die Sie als Geschäftsbenutzer gestellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Veröffentlichen Sie eine Nachricht im Feld **Aktivität**, um Ihr Problem zu priorisieren, wenn es selektiert wird.
7. Wählen Sie die Registerkarte **Anhänge**, um ein beliebiges Dokument im Zusammenhang mit dem Problem anzuhängen.
8. Klicken Sie oben rechts auf den Link **Meine Anforderungen,** um alle Anforderungen anzuzeigen, die Ihre Probleme und Problemselektierung enthalten.

Seite Meine Anforderungen



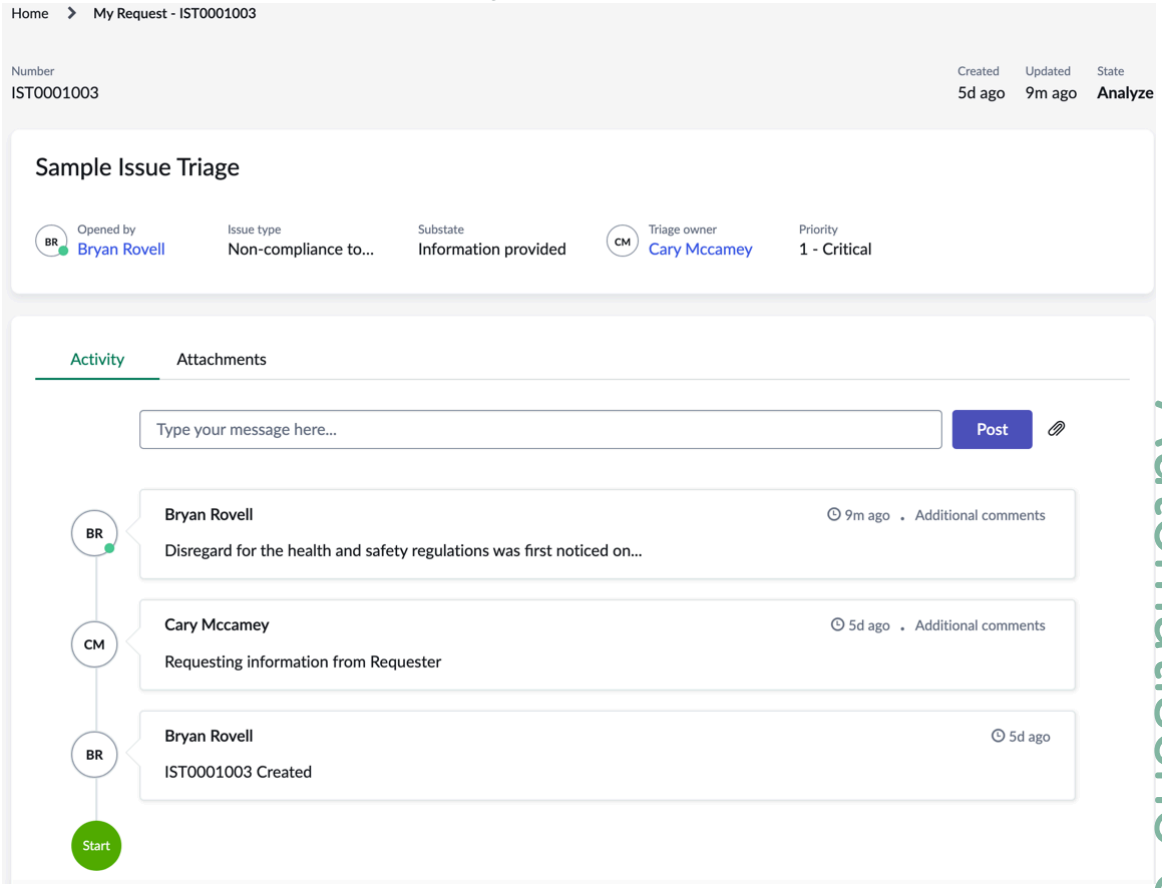
9. Klicken Sie auf die Nummer der Anforderung für die Problemselektierung mit dem Präfix IST, um ggf. Nachrichten des Genehmigers anzuzeigen.
   Im Header der Listenansicht für die Problemselektierung werden der Name der Person, die die Problemselektierung geöffnet hat, der Problemtyp, der Substatus, der Besitzer der Selektierung und die Priorität angezeigt.
10. Um zusätzliche Informationen zur Problemselektierung an den Selektierungsbesitzer zu senden, klicken Sie auf die Liste **Aktionen**.
11. Geben Sie Ihre Informationen im Feld **Kommentare** des Popups Zusätzliche Informationen senden ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Absenden**.

Listenansicht der Problemselektierungsseite



Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme aus Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie Mitarbeiter-Center, um Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele, Steuerungen oder Probleme anzufordern, indem Sie den Ausnahmegrund in einer bestimmten Liste von Systemen, Anwendungen, Netzwerken oder Entitäten angeben, für die die Ausnahme gilt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite, sn_grc_emp_user.grc_employee

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie den Abschnitt **Alle Risiken und Compliance durchsuchen** aus.
3. Wählen Sie das Katalogelement **Richtlinienausnahme**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Richtlinienausnahme“.

Feld	Beschreibung
Wofür gilt die Ausnahme?	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. ○ Steuerungen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungen. ○ Problem: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für ein Problem.
Richtlinie	Richtlinie, die dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird das Feld**Betroffene Steuerungen** angezeigt.
Kontrolle	Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt mehrere Steuerungsziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Betroffene Steuerungen	Steuerungen, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Anforderung einer Richtlinienausnahme.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Anforderung einer Richtlinienausnahme.
Grund	Grund für die Ausnahme
Begründung	Nachweis oder Begründung für die Richtlinienausnahme.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie sie vom Risikomanager während der Risikobewertung durchgeführt wurde.
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme.
Beobachtungsliste	Benutzer, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.

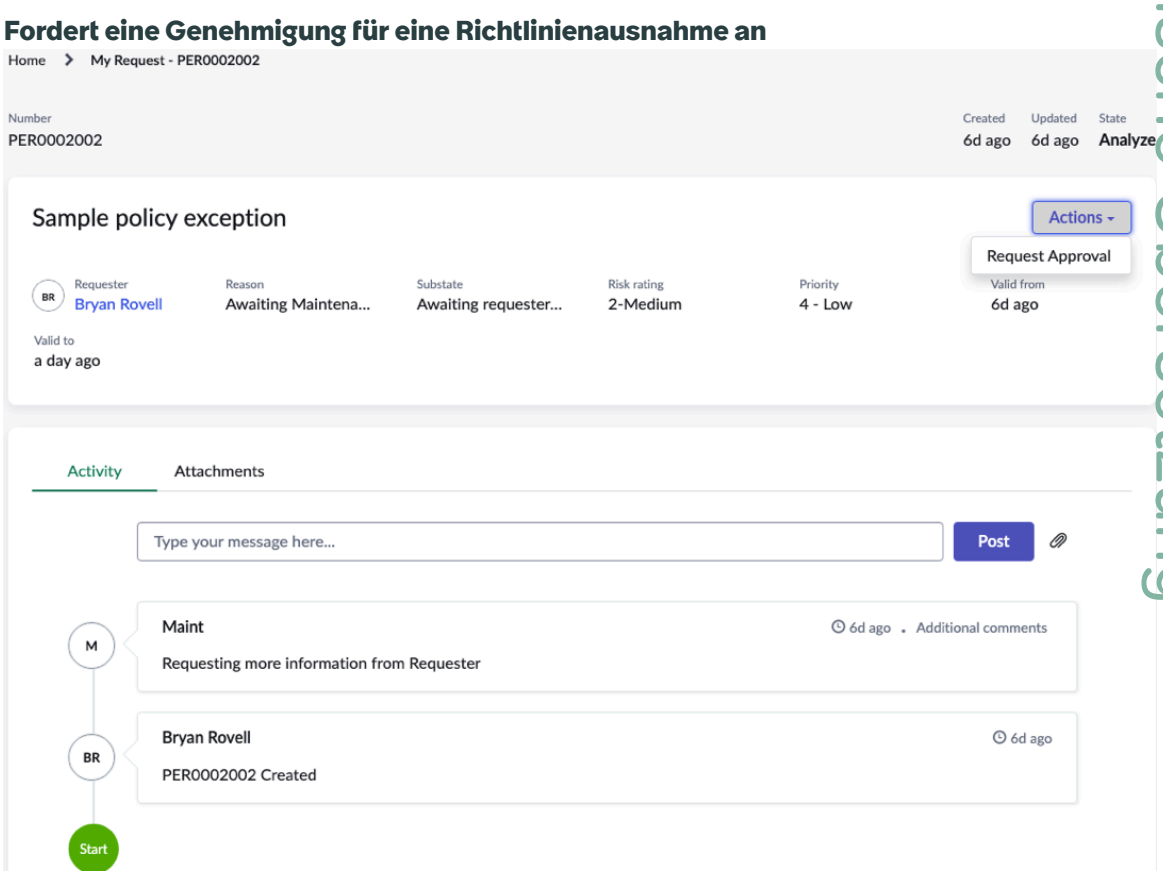
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie werden zur Seite „My Request“ (Meine Anforderungen) weitergeleitet, auf der Sie die Nummer der Richtlinienausnahme für die übermittelte Richtlinienausnahmeanforderung anzeigen können. Diese Seite ist schreibgeschützt, und Sie können alle Ihre Anforderungen anzeigen, die Sie als Geschäftsbenutzer gestellt haben.

6. Veröffentlichen Sie eine Nachricht zur Unterstützung der Richtlinienausnahme im Feld **Aktivität**.
7. Um ein Dokument im Zusammenhang mit der Richtlinienausnahme anzuhängen, wählen Sie die Registerkarte **Anhänge**.
8. Klicken Sie oben rechts auf den Link **Meine Anforderungen,** um eine Liste aller Anforderungen anzuzeigen, die Ihre Probleme und Richtlinienausnahmen enthält.
   In der Liste werden 15 Anforderungen gleichzeitig angezeigt. Klicken Sie auf **Weitere Anforderungen anzeigen,** um weitere Anforderungen aufzulisten.
9. Wählen Sie in der Liste **Aktionendie Option Genehmigung anfordern** aus, wenn sich die Anforderung im Status **Analysieren** befindet.

   Wenn Sie eine Richtlinienausnahme von Mitarbeiter-Center auslösen und keine Überprüfungsregeln konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Analysieren verschoben. Wenn jedoch Überprüfungsregeln für die Richtlinienausnahme konfiguriert sind, wird die Richtlinienausnahme in den Status Neu verschoben, und der Verifizierungsgenehmigungsprozess wird ausgelöst. Da Verifizierungsregeln konfiguriert sind, muss der Genehmiger die Richtlinienausnahme überprüfen und genehmigen. Erst dann wechselt die Richtlinienausnahme in den Status „Analysieren“.



10. Nachdem die Richtlinienausnahme genehmigt wurde, können Sie die Verlängerung ihrer Richtlinienausnahme anfordern. Wählen Sie dazu **Verlängerung anfordern** in der Liste **Aktionen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie das neue Verlängerungsdatum ein, das nach dem aktuellen **Gültig bis-** Datum liegt. Standardmäßig können Sie Ihre Police nicht länger als 30 Tage ab dem **Gültig ab** -Datum verlängern. Die Verlängerung kann jedoch basierend auf der maximalen Ausnahmedauer (Tage) der Richtlinie gelockert werden.

b. Wählen Sie einen Verlängerungsgrund aus der Liste im Feld **Verlängerungsgrund** aus.

c. Geben Sie eine Begründung für die Erweiterung ein.

d. Klicken Sie auf **Anforderung**.
Die Anzahl der verbleibenden Verlängerungen, die Sie anfordern können, wird als **Verbleibende Verlängerungen**angezeigt.

Führen Sie Kontrollbewertungen im -Portal Mitarbeiter-Center durch

Verwenden Sie die Homepage Mitarbeiter-Center, um alle Ihre Anforderungen anzuzeigen, Problemanforderungen und Richtlinienausnahmen zu stellen und alle Ihre GRC Bewertungen abzuschließen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können alle Ihre ausstehenden Aufgaben verwalten, die geöffnet sind, indem Sie den Link GRC Aufgaben auswählen. Standardmäßig können Sie alle Ihnen zugewiesenen Indikatoraufgaben mit dem Status Offen anzeigen. Um die Indikatoraufgaben in anderen Status anzuzeigen, wählen Sie das Filtersymbol neben der Spalte **Status**.

Auf dieser Seite können Sie zu allen aktiven Elementen navigieren, die alle GRC -Bewertungen enthalten, z. B. Kontrollnachweise, Risikobewertungen, Fragebogen zur Risiko-Identifizierung und Datenschutzbewertungen.

Hinweis:

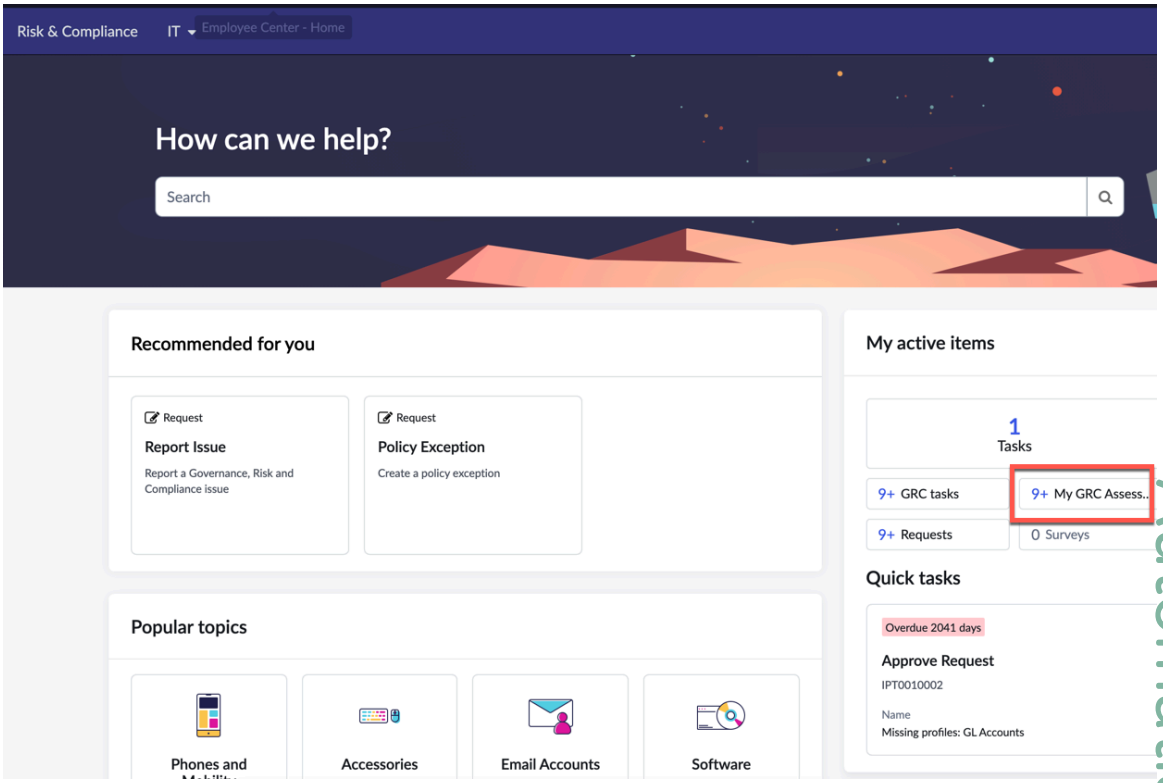
Die Kachel **Fragebogen zur Risiko-Identifizierung** ist nur verfügbar, wenn das Plugin GRC: Advanced Core installiert ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie auf der Homepage im Bereich **Meine aktiven Elemente** die Option **Meine GRC-Bewertungen** aus.

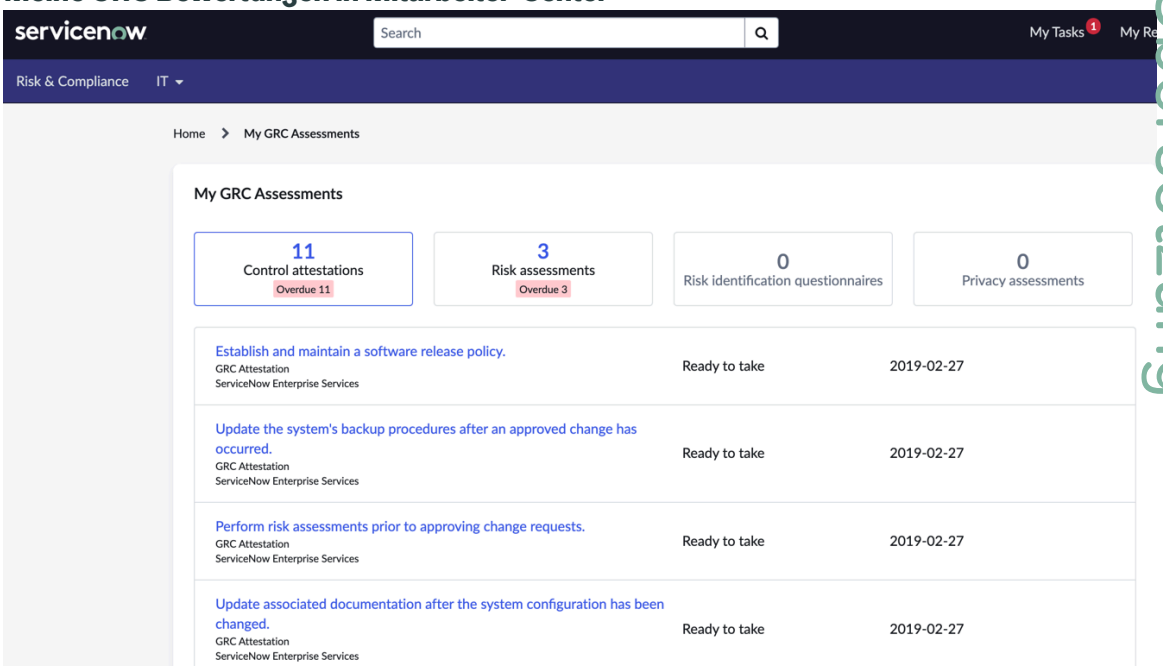
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center-Startseite



Die Kachel Kontrollnachweise ist hervorgehoben und listet alle Ihre Nachweise auf, die aktiv und fällig sind. Außerdem wird die Anzahl der Kontrollnachweise angezeigt, die überfällig sind und zuerst in der Liste aufgeführt werden.

Meine GRC Bewertungen in Mitarbeiter-Center



Es gibt eine Paginierungsbeschränkung, dass jeweils nur 15 Elemente angezeigt werden können.

3. Wählen Sie **Weitere Anforderungen anzeigen aus**, um weitere Anforderungen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der Liste das Kontrollnachweiselement aus, das Sie nachweisen möchten.
   Der Header zeigt das Kontrollziel, eine Entität, zu der der Kontrollnachweis gehört, und ihre Beschreibung an.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Erste Schritte** aus.
6. Füllen Sie den Nachweis mit einem Anhang und einer Erklärung aus, und wählen Sie **Absenden**aus.

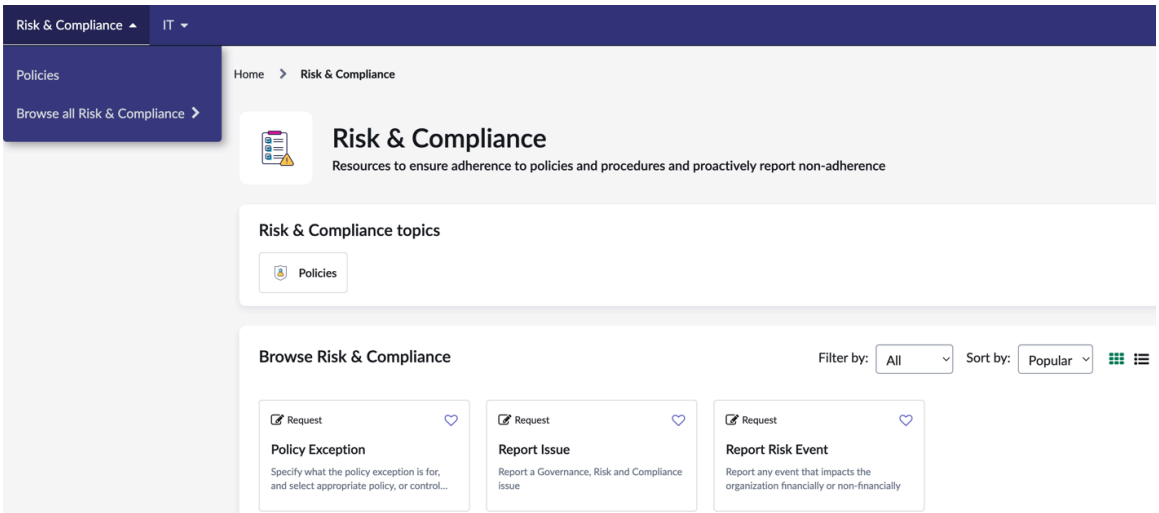
Richtlinien-Knowledge Base und Quick-Links im Mitarbeiter-Center -Portal

Sie können alle Artikel der Knowledge Base (KB) anzeigen, die sich auf die veröffentlichten Richtlinien in Mitarbeiter-Centerbeziehen.

Wenn Sie die Option **Richtlinien** im Abschnitt „Risiko und Compliance“ auswählen, gelangen Sie zur Seite „Richtlinien“, auf der Sie alle Artikel der Knowledge Base (KB) anzeigen können, die noch nicht abgelaufen sind.

Hinweis:
Sie können alle KBs anzeigen, auch wenn das **Gültig bis-** Datum übergeben wird. Wenn die Richtlinie jedoch stillgelegt wird, wird auch die entsprechende KB stillgelegt, und diese KBs werden nicht angezeigt.

Thema „Richtlinien“ in Mitarbeiter-Center



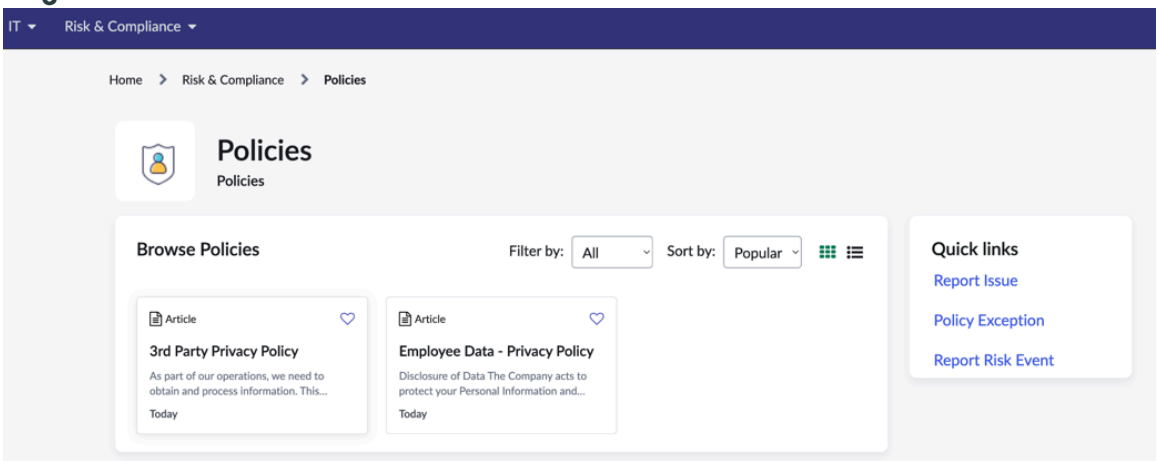
Der Administrator führt bei Bedarf die regelmäßige Aufgabe `Pull the knowledge base articles related to policies`aus, um alle KB-Artikel der veröffentlichten Richtlinien abzurufen und im Thema Richtlinien aufzulisten. Die KBs der veröffentlichten Richtlinien werden nur dann auf der Seite „Richtlinien“ aufgeführt, wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird. Benutzer mit den Rollen „Business User“ oder „Business User Lite“ haben Lesezugriff auf die veröffentlichten KBs.

Greifen Sie auf **Quick-Links** zu den entsprechenden Formularen zu, um Ihre jeweiligen Aufgaben zu erstellen und auszuführen. Um beispielsweise ein Problem zu erstellen, wählen Sie den Link Problem melden, geben Sie die Problemdetails ein, und übermitteln Sie das Problem. Ähnliche Links werden für den schnellen Zugriff aufgelistet, um Ereignisse zu melden und Ausnahmen für Richtlinien in Bezug auf Risiko bzw. Richtlinie und Compliance auszulösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie KBs in an Mitarbeiter-Center



Gruppenbewertungen für ähnliche Bewertungen in Mitarbeiter-Center

Gruppieren Sie die Bewertungen, die dieselbe Entität oder dasselbe Kontrollziel basierend auf dem Metriktyp und zusätzlich dieselbe Entität, dasselbe Kontrollziel oder dieselbe Kategorie haben, um eine Antwort auf ähnliche Bewertungen bereitzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereichkönnen Sie nur Kontrollnachweise, aber keine Risikobewertungen, Lieferantenbewertungen oder Datenschutzbewertungen gruppieren. Solche Bewertungen sowie Bewertungen, die nicht nach dem Kriterium „ **Gruppieren nach“** gruppiert werden können, werden als ungültig markiert und werden in den **Gruppenvorschauen** des Popups Gruppenbewertung mit einem Link zum Anzeigen solcher Bewertungen angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie auf der Homepage im Bereich **Meine aktiven Elementedie Option GRC-Aufgaben** aus.
3. Wählen Sie das Aufgaben Symbol im linken Bereich.
4. Wählen Sie in der Listenansicht der Seite „Aufgaben“ die Nachweisdatensätze aus, die Sie gruppieren möchten.

   Hinweis:
   Sie müssen mindestens zwei auswählen und können bis zu 13 Bewertungsdatensätze für die Gruppierung auswählen.

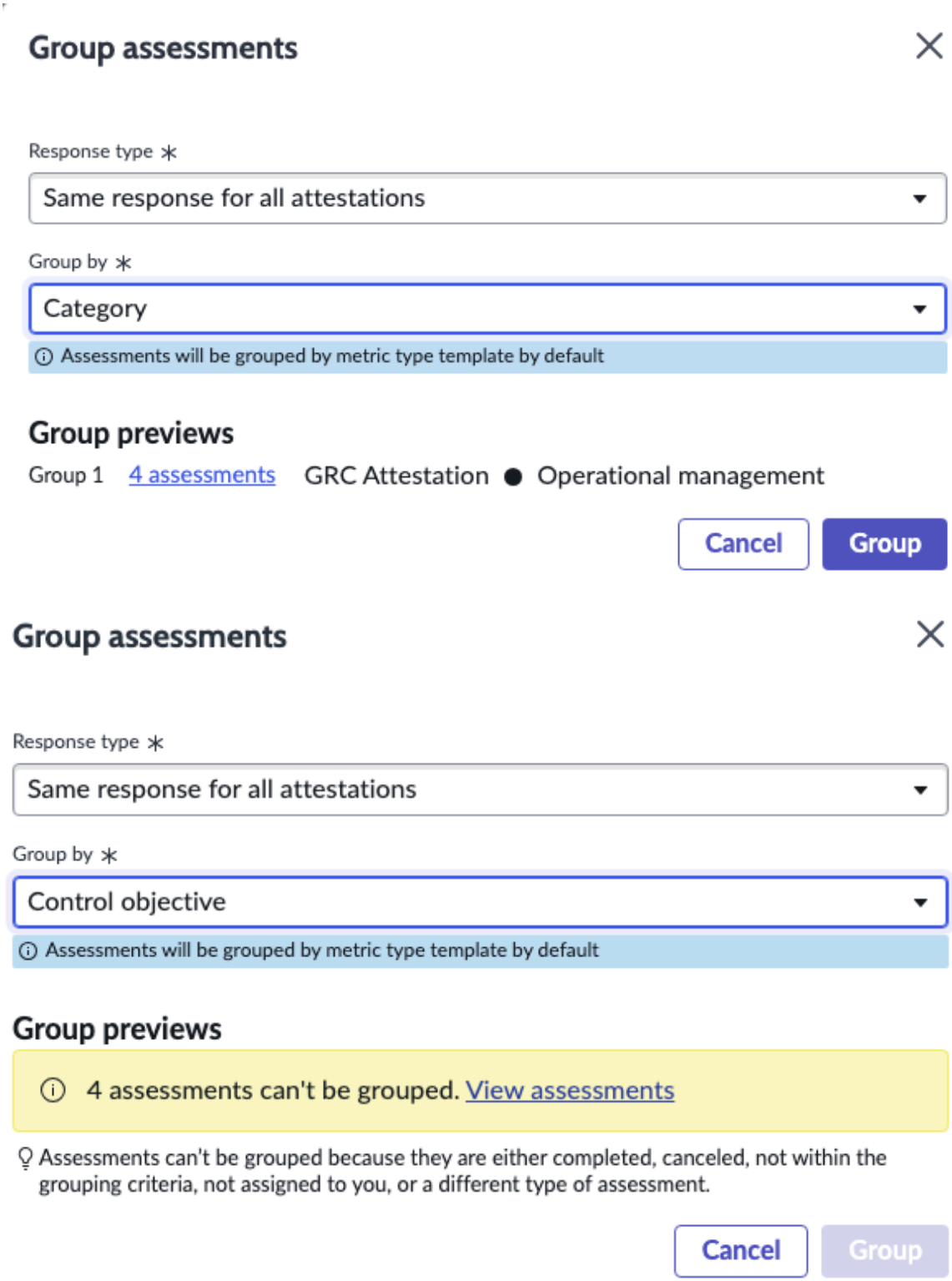
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Gruppenbewertungen**.
6. Wählen Sie im Popup-Fenster „Gruppenbewertungen“ einen **Antworttyp** aus.
   Weitere Informationen zu den Antworttypen finden Sie unter Konsolidieren Sie Kontrollnachweise mithilfe der Funktion „Gleiche Antwort“..
7. Wählen Sie ein Kriterium aus, um die Bewertungen in der Liste Gruppieren **nach** zu gruppieren.
   Standardmäßig werden Bewertungen nach der Metriktypvorlage gruppiert. Sie können die Bewertungen nach Kategorie, Entität oder Kontrollziel gruppieren. Wenn die ausgewählten Bewertungen eine gemeinsame Kategorie, Entität oder ein gemeinsames Kontrollziel haben, werden sie basierend auf Ihrer Auswahl

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

entsprechend gruppiert. Wenn die ausgewählten Bewertungen jedoch keine der gemeinsamen Kriterien aufweisen, nach denen sie gruppiert werden können, werden die Bewertungen überhaupt nicht gruppiert.

Im Abschnitt **Gruppenvorschauen** werden die Gruppierungsdetails, Bewertungen mit Links und entsprechende Nachrichteninformationen angezeigt, wenn sie gruppiert sind oder nicht basierend auf dem Kriterium „Gruppieren nach“, Status, Beauftragten oder der Bewertungsmethode des Metriktyps gruppiert werden können.



Automatische Übersetzung

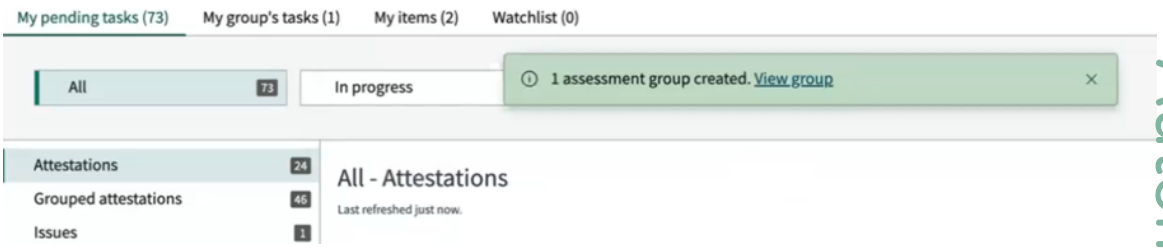
8. Wählen Sie die Schaltfläche **Gruppe** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Gruppierung der Bewertungen erfolgreich ist, erhalten Sie eine Meldung, dass die Bewertungsgruppe erstellt wurde, gefolgt von einem Link zu den gruppierten Bewertungen.

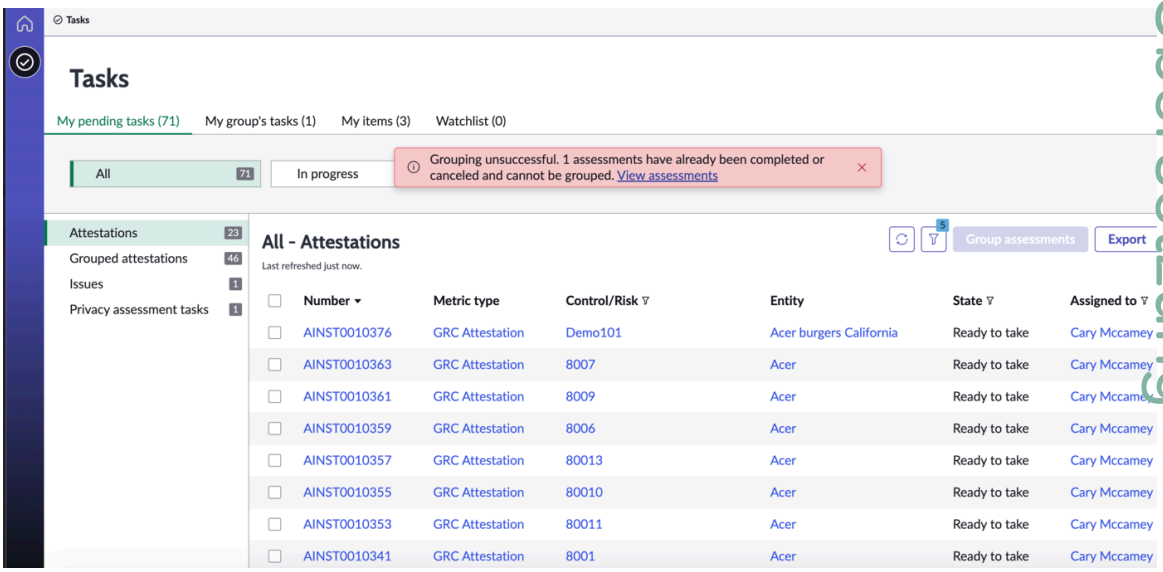
Wenn einige der Bewertungen unter den ausgewählten Bewertungen nicht nach dem ausgewählten Kriterium gruppiert werden konnten, wird im Bereich **Gruppenvorschauen** die Anzahl der Bewertungen angezeigt, die nicht gruppiert werden konnten. Da Ihre Auswahl jedoch andere Bewertungen enthält, die nach dem ausgewählten Kriterium **für Gruppierung** gruppiert werden könnten, ist die Schaltfläche **„Gruppieren"** aktiv, damit Sie den Rest auswählen und gruppieren können, in dem die Gruppierung erfolgreich war.

Wenn hingegen alle von Ihnen ausgewählten Bewertungen ungültig sind, z. B. Risikobewertungen oder Datenschutzbewertungen, ist die Schaltfläche **„Gruppieren"** inaktiv, da für solche Bewertungen keine Gruppierung möglich ist.



Hinweis:
Sie können die Bewertungen im Status „ **Zur Teilnahme bereit"** oder **„In Bearbeitung"** gruppieren, nicht jedoch die Bewertungen im Status **„Abgeschlossen"** oder **„Abgebrochen"**.

Wenn sich der Status eines Datensatzes, den Sie für die Gruppierung ausgewählt haben, geändert hat und bewertet wird, bevor Sie auf die Schaltfläche **Gruppe** klicken, um die Bewertungen zu gruppieren, kann ein solcher Datensatz nicht gruppiert werden.



9. Wählen Sie den Link zur gruppierten Bewertung in der UI-Nachricht.
Über den Link gelangen Sie zur Listenansicht der gruppierten Bewertungen. Alternativ können Sie auch die **Gruppierten Nachweise** im linken Bereich auswählen. Die Seite „Bewertungsinstanz" wird geöffnet, auf der Sie die Bewertung vornehmen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durchführen von Compliance-Aufgaben in Compliance Workspace

Ab Version 13.0.0 wurde ein neuer Arbeitsbereich für die Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management eingeführt. Der neue Arbeitsbereich bietet Ihnen eine verbesserte Anwender-Experience (UX) und eine vereinfachte Anwender-Journey.

Hinweis:
Compliance Workspace hat eine Abhängigkeit von der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, und letztere wird automatisch installiert, wenn das Plugin „Arbeitsbereich“ installiert wird.

Weitere Informationen zu Compliance Workspace finden Sie unter GRC Compliance Workspace. Informationen zu personenbezogenen Seiten Compliance Workspace finden Sie unter:

- Compliance-Homepage für Compliance-Manager
- Compliance-Homepage für Compliance-Analysten
- Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager

GRC Compliance Workspace

Compliance Workspace ist eine einheitliche Schnittstelle, auf der Sie alle Ihre Aufgaben im Zusammenhang mit Richtlinien, Kontrollzielen, Kontrollen, Problemen und Richtlinienausnahmen verwalten können.

Compliance Workspace – Übersicht

Die Highlights von Compliance Workspace sind:

Anwender-Experience neu gedacht

Von dem Moment an, in dem Sie zur Homepage Compliance Workspace navigieren, werden alle Aufgaben, die Sie im Arbeitsbereich ausführen können, auf das Erreichen Ihrer Geschäftsziele ausgerichtet.

Arbeitsbereich, der für verschiedene Compliance-Anwenderrollen konzipiert ist

Verschiedene Seitenaufrufe für die ausschließlichen Aktivitäten eines Unternehmens-Compliance-Managers und eines Unternehmens-Compliance-Analysten.

Homepage mit verschiedenen Abschnitten

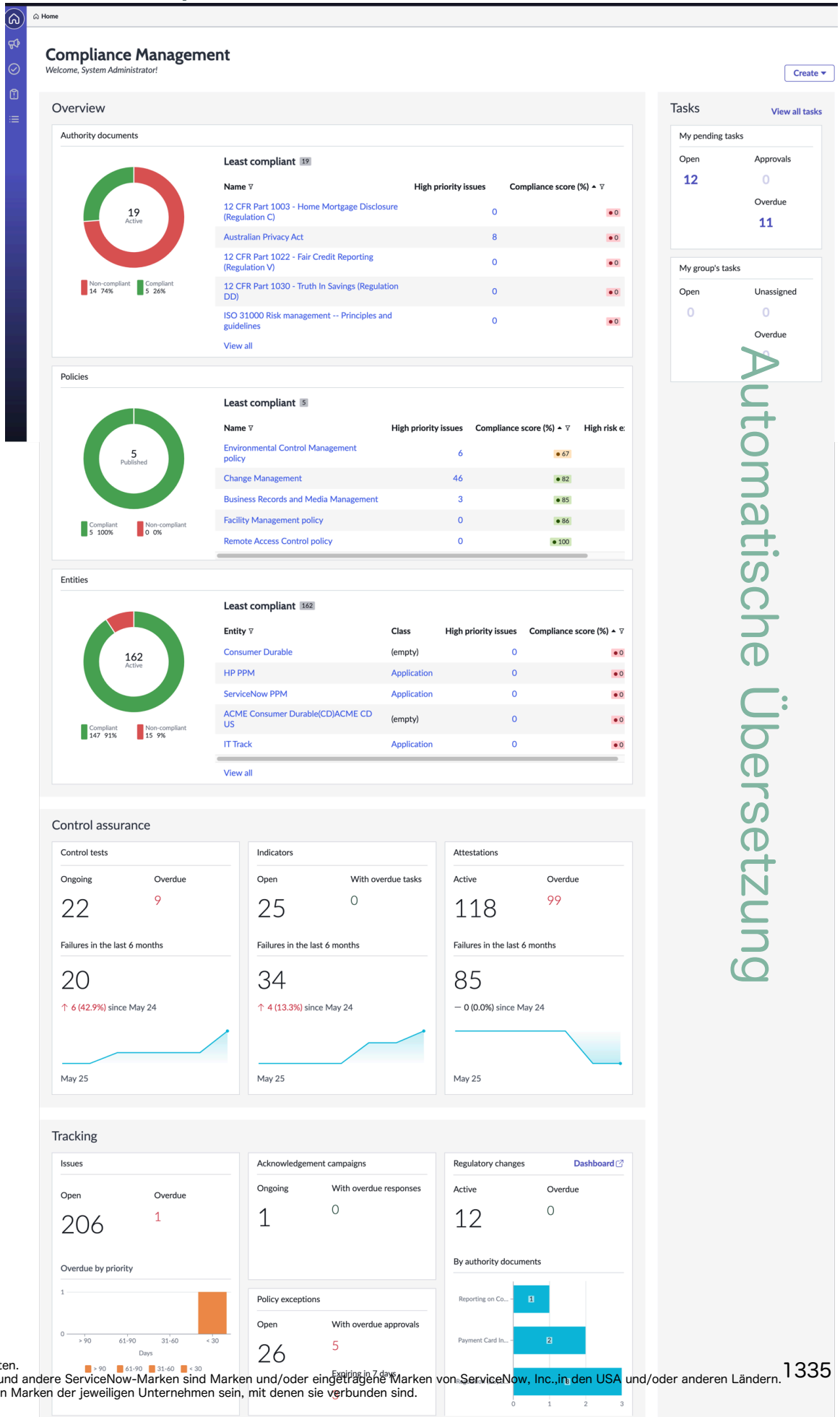
Übersicht

Ringdiagramme zeigen die kategorischen Daten von konformen und nicht konformen regulatorischen Dokumenten, Richtlinien und Entitäten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Startseite des Compliance-Arbeitsbereichs



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrollsystemprüfung

Zeigt die Ringdiagramme an und gruppiert Indikatoren nach Status sowie Nachweise nach Status. Horizontaler Balken für Kontrolltests, gruppiert nach Kontrolle und Klassifizierung, gestapelt nach Kontrolleffektivität.

Nachverfolgung

Zeigt Steuerungs-Widgets nach Status gruppiert und nach Klassifizierung gestapelt an. Horizontaler Balken für Probleme nach Status gruppiert und nach Priorität gestapelt.

Hinweis:
Das Widget für Kontrolltests ist nur sichtbar, wenn das Audit-Plugin aktiviert ist.

Die Basisbedingung zum Filtern von Problemen lautet, dass die Klassifizierung Compliance oder leer sein muss. Wenn das Problem eine M2M-Zuordnung zu einer Interaktion hat, muss der angemeldete Benutzer einer der drei Interaktionen sein, z. B. ein Auditor Lead oder Genehmiger Die Basisfilterbedingungen gelten für Compliance Workspace und definieren die Compliance-Probleme.

Aufgaben

Zeigen Sie Ihre ausstehenden Aufgaben und die Aufgaben der Gruppe an. Sie können zur Seite der einheitlichen Aufgaben navigieren, indem Sie auf den Link **Alle Aufgaben anzeigen** klicken.

Seite Einheitliche Aufgaben

Verfolgen Sie Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams über eine einzige Oberfläche nach. Zeigen Sie Ihre Aufgaben nach Kategorien an, filtern Sie sie nach verschiedenen Parametern, überwachen Sie die von Ihnen initiierten Aufgaben, und verfolgen Sie sie in der Beobachtungsliste.

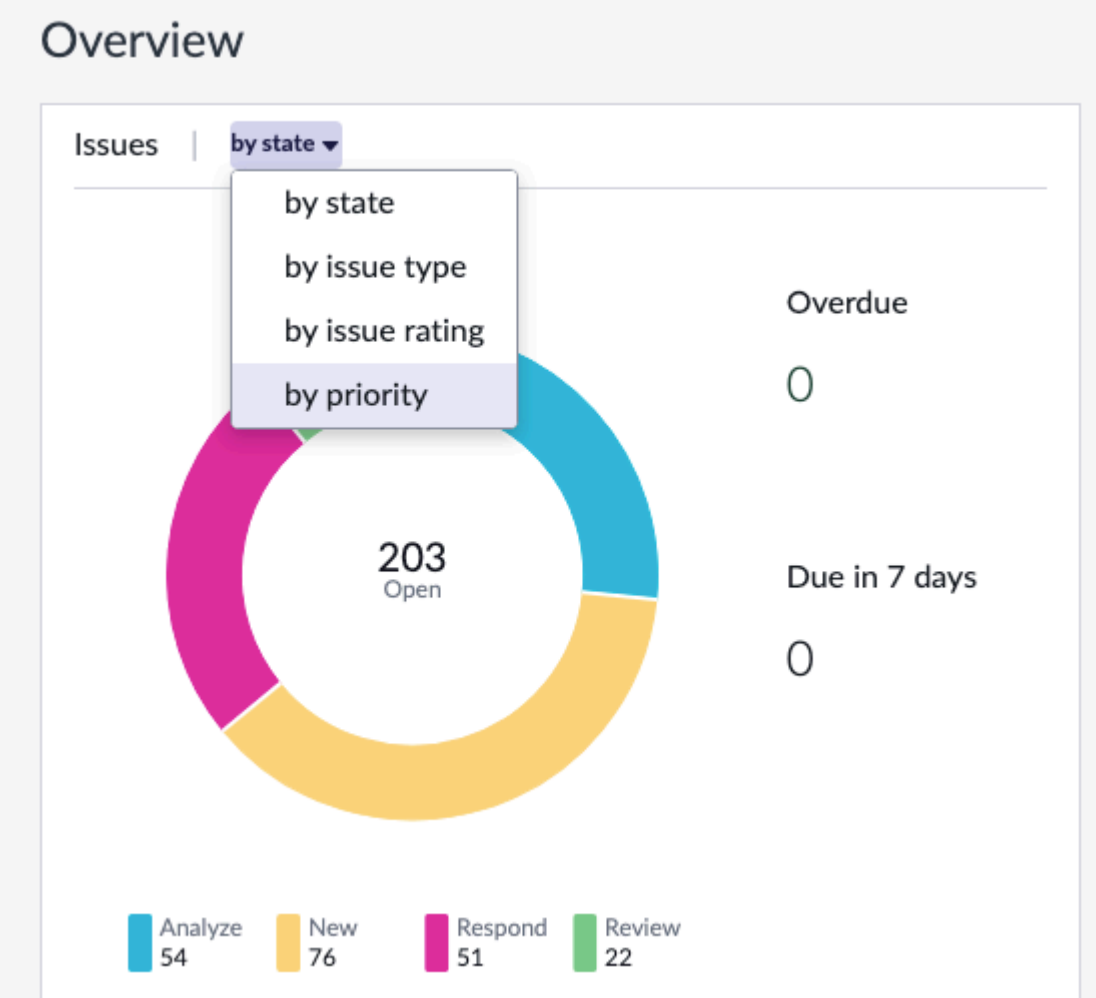
Problemübersicht

Eine eigene Seite, auf der Sie alles über die Probleme anzeigen und erfahren können.

Die Übersichtsseite für Probleme bietet eine Übersicht über offene, überfällige und in den nächsten sieben Tagen fällige Probleme. Sie können Probleme basierend auf Status, Problemtyp, Problembewertung oder Priorität gruppieren. Verwenden Sie den Nachverfolgungsabschnitt, um den Status der Korrekturaufgaben und Ausnahmen abzurufen. Rufen Sie im Abschnitt „Leistung“ den Trend offener und geschlossener Probleme im Laufe der Zeit ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemübersicht



Listen

Listenansicht aller Compliance-bezogenen Datensätze mit Zusammenfassung des Datensatzes in einer einzigen Ansicht, die Sie bei Ihren Analysen und beim Treffen einer fundierten Entscheidung unterstützt.

Hinweis:
Das Widget **für Kontrolltests**, das Widget **für regulatorische Changes** und der Abschnitt **für den Domänen-Compliance-Status** werden jeweils mit der Installation der Plugins für Audit, Regulatory Change Management und Privacy Management angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Andere GRC-Plugins für eine Gesamtansicht.

Rollen in Compliance Workspace

Die Zielgruppe von Compliance Workspace sind Compliance-Manager des Unternehmens und Compliance-Analysten. Weitere Informationen zu den Rollen, Zuständigkeiten und Aufgaben, die Benutzer im Compliance Workspaceausführen können, finden Sie unter

- Compliance-Homepage für Compliance-Manager.
- Compliance-Homepage für Compliance-Analysten.
- Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Homepage für Compliance-Manager

Die Compliance-Manager-Homepage in Compliance Workspace bietet einen vollständigen Überblick über die Compliance-Situation der Organisation. Der -Arbeitsbereich hilft dem Compliance-Manager, interne Standards, Richtlinien und Kontrollprozesse zentral zu verwalten, die den externen regulatorischen Standards entsprechen.

Der Compliance-Manager ist meist einem Compliance-Direktor unterstellt und stellt sicher, dass das Unternehmen die organisatorischen und branchenspezifischen Vorschriften und Standards einhält.

Die Benutzerpersona kann je nach Organisation unterschiedlich sein. Je nach Organisationsstruktur kann jedoch ein Compliance-Manager des Unternehmens, IT-Compliance-Manager, Compliance-Manager oder Compliance-Analyst damit beauftragt werden, sicherzustellen, dass das Unternehmen Richtlinien und Vorschriften einhält.

Verantwortlichkeiten eines Compliance-Managers

Der Compliance-Manager muss

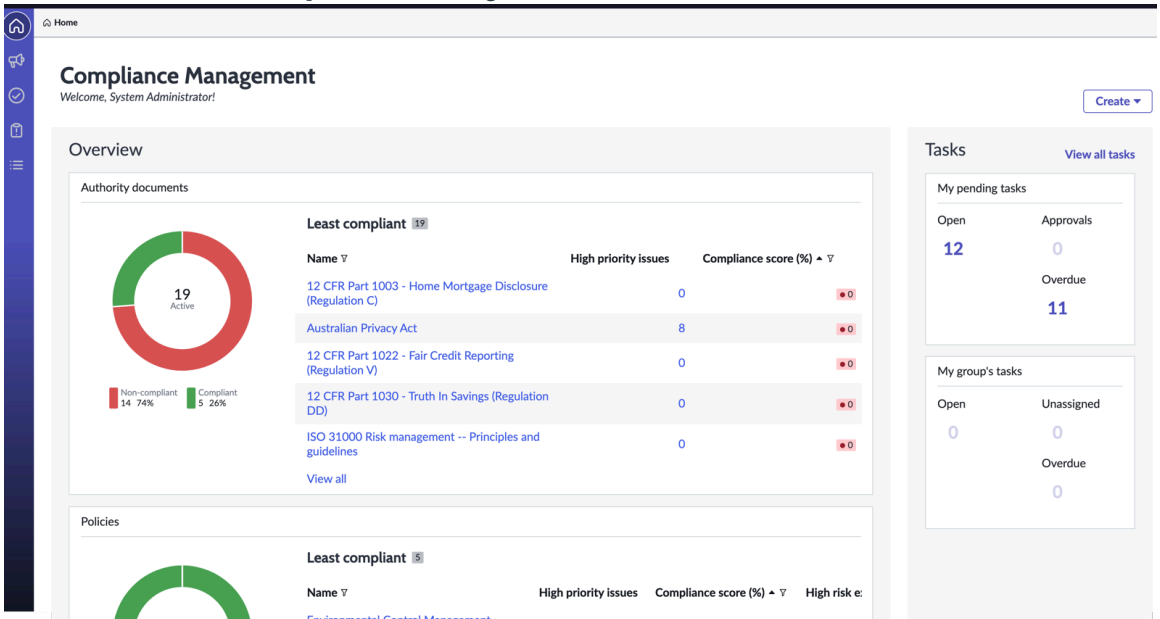
- Stellen Sie sicher, dass alle Richtlinien und Vorschriften befolgt werden.
- Erstellen und verwalten Sie Richtlinien bis zur Ebene der Definition und Anwendung von Steuerungen.
- Genehmigen und verfolgen Sie Richtlinienausnahmen und -probleme.
- Verwalten Sie das Team angemessen.

Compliance Workspace für Compliance-Manager-Aufgaben

Um die oben genannten Verantwortlichkeiten zu erfüllen, hat ein Compliance-Manager bestimmte tägliche und wöchentliche funktionale Aufgaben, die im Compliance-Arbeitsbereich ausgeführt werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Compliance-Manager



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie den Abschnitt „Übersicht“, um die regulatorischen Dokumente, Richtlinien und Entitäten zu überprüfen und ihren Konformitätsstatus zu erfahren. Rufen Sie die Liste der am wenigsten konformen regulatorischen Dokumente, Richtlinien und Entitäten, die Priorität der erstellten Probleme und ihre Compliance-Bewertung ab.
- Überprüfen Sie Compliance-Aufgaben wie Steuerungen, Kontrollnachweise, Indikatoraufgaben sowie die Anzahl laufender und überfälliger Kontrolltests im Abschnitt „Kontrollsystemprüfung“.
- Überwachen und analysieren Sie neue wichtige Steuerungen, und verfolgen Sie die Leistung vorhandener Steuerungen.
- Identifizieren Sie überfällige Aufgaben, wiederkehrende Probleme und unzureichende Korrekturstrategien.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über alle Ihre Compliance-Aufgaben – ausstehende Aufgaben und Gruppenaufgaben.
- Verfolgen Sie die an regulatorischen Dokumenten, Vorschriften und Richtlinien vorgenommenen Änderungen nach.

Als Compliance-Manager können Sie regulatorische Dokumente, Zitate, Richtlinien, Kontrollziele, Steuerungen, Indikatoraufgaben, Bestätigungskampagnen, Probleme, Richtlinienausnahmen und Interaktionen erstellen.

Um den Compliance-Manager bei der Erledigung von Aufgaben zu unterstützen, bei denen sofortiges Handeln erforderlich ist, werden die Compliance-Datensätze im Übersichtsabschnitt beginnend mit den am wenigsten konformen geordnet. Die für Kontrolltests, Indikatoren und Nachweise im Kontrollsystemprüfungsabschnitt angezeigten Daten helfen dem Compliance-Manager auch, die Aufgaben zu priorisieren. Die Nachverfolgung von Problemen, Bestätigungskampagnen und Richtlinienausnahmen können effektiv verwaltet werden.

Weitere GRC-Plugins für eine Gesamtansicht

Da der Compliance-Manager eine Gesamtansicht aller Compliance-Aufgaben benötigt, kann er auf der Startseite des Compliance-Managers die Anwendungsdomänen „Datenschutz-Management“ und „Regulatorisches Change-Management“ anzeigen. Sie müssen jedoch die folgenden Plugins installieren, damit bestimmte Widgets auf der -Homepage angezeigt werden.

- GRC: Audit-Management für das Kontrolltest-Widget im Abschnitt Kontrollsystemprüfung.
- GRC: Regulatorisches Change Management für das Widget Regulatorische Changes im Abschnitt „Nachverfolgung“. Der angemeldete Benutzer muss auch über die RCM-Managerrolle (sn_grc_reg_change.manager) verfügen.
- GRC: Datenschutz-Management für den Abschnitt zum Domänen-Compliance-Status. Der angemeldete Anwender muss außerdem über die Rolle „Datenschutz-Manager“ (sn_privacy.manager) verfügen.

Compliance-Homepage für Compliance-Analysten

Auf der Homepage für Compliance-Analysten in Compliance Workspace können Compliance-Analysten Compliance-Aktivitäten nachverfolgen und Compliance-Manager unterstützen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen verschiedene Vorschriften und Richtlinien einhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verantwortlichkeiten eines Compliance-Analysten

Die Compliance-Analysten überwachen bestimmte Compliance-Bereiche, einschließlich bestimmter Richtlinien, Vorschriften und zugehöriger Compliance-Aktivitäten. Daher hilft die Filteroption, die Compliance-Datensätze basierend auf den erforderlichen Kriterien zu filtern. Sie können die ihnen zugewiesenen Aufgaben anzeigen und bearbeiten.

- Vorhandene Richtlinien und zugehörige Dokumente analysieren und aktualisieren
- Implementieren Sie bei Zuweisung Richtlinien und Steuerungen.
- Überwachen Sie die Leistung von Steuerungen.
- Bestätigungen planen und nachverfolgen.

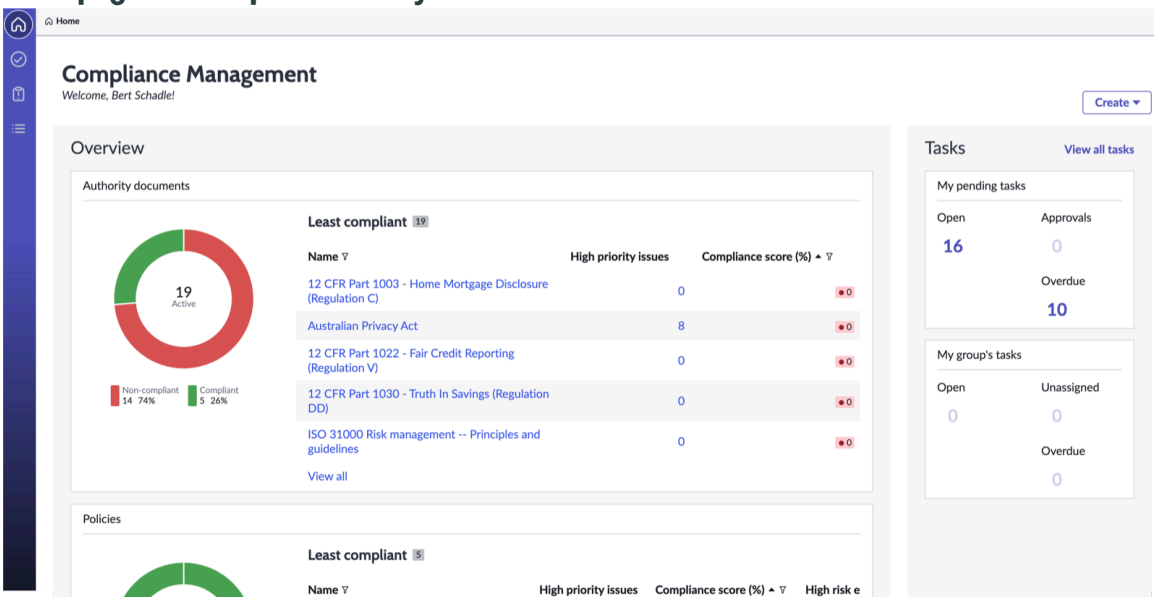
Compliance Workspace für Aufgaben von Compliance-Analysten

Die Compliance-Analysten-Homepage wurde entwickelt, um die oben genannten Aufgaben eines Analysten zu erfüllen. Obwohl die Startseite der Compliance-Manager-Homepage ähnelt, gibt es doch spezifische Funktionen, um Analysten bei der Ausführung ihrer Aufgaben zu helfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für Compliance-Analysten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Homepage für Compliance-Analysten bietet Compliance-Analysten eine personalisierte Experience zur Verwaltung ihrer Arbeit.

Übersicht

Bietet eine Zusammenfassung der allgemeinen Compliance-Situation der Organisation.

Regulatorische Dokumente

Das Widget zeigt die Gesamtanzahl der regulatorischen Dokumente an und fasst die Anzahl der konformen und nicht konformen regulatorischen Dokumente zusammen. Der Abschnitt enthält auch Details zu Problemen mit hoher Priorität und den Prozentsatz der Compliance-Punktzahl. Durch Klicken auf den Namen des regulatorischen Dokuments gelangen Sie zu einer detaillierten Übersicht über das Dokument mit Compliance-Status und Nachverfolgungsdetails.

Richtlinien

Neben der Anzahl der konformen und nicht konformen Richtlinien und der Liste der am wenigsten konformen Richtlinien mit hoher Priorität für Probleme und Compliance-Punktzahl enthält dieser Abschnitt auch die Anzahl der Ausnahmen mit hohem Risiko für jede aufgeführte Richtlinie.

Entitäten

Stellt die Gesamtanzahl der aktiven Entitäten und eine Liste der am wenigsten konformen Entitäten zusammen mit ihrer Entitätsklasse bereit. Klicken Sie auf den Namen einer Entität, um deren Compliance-Status und Nachverfolgungsdetails zu erfahren.

Kontrollsystemprüfung

Bietet eine Übersicht über Test- und Überwachungskontrollen. Standardmäßig werden die Audit-Aufgaben basierend auf der Bedingung **Mir zugewiesen** des angemeldeten Benutzers gefiltert und angezeigt. Der Analyst hingegen kann die Indikatoren und Nachweise basierend auf den von ihm verwalteten Entitäten filtern.

Nachverfolgung

Stellt eine Zusammenfassung wichtiger und offener Probleme, Aufgaben und Ausnahmen bereit und hilft dem Analysten, Richtlinienausnahmen und -probleme zu verwalten. Da der Analyst die Richtlinienausnahmen und -probleme verstehen muss, die für die ihm zugewiesenen Richtlinien erstellt wurden, kann er den Filter auf die erforderlichen Richtlinien anwenden und die Ausnahmen und Probleme anzeigen, die für diese Richtlinien erstellt wurden. Ebenso kann der Analyst bestimmte Richtlinien auswählen, um die Kampagnendetails anzuzeigen.

Aufgaben

Bietet eine Zusammenfassung meiner ausstehenden Aufgaben und der Aufgaben meiner Gruppe; die täglichen Aktivitäten werden von der Auftragswarteschlange gesteuert.

Quick-Links

Ermöglicht dem Analysten das Erstellen neuer Datensätze wie Kontrollziele, Steuerungen, Bestätigungskampagnen, Probleme und Richtlinienausnahmen.

Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager

Compliance Workspace stellt dem IT-Compliance-Manager eine spezielle Homepage zur Anzeige der IT-bezogenen Risiko- und Compliancedaten bereit. Der -Arbeitsbereich hilft dem IT-Compliance-Manager, interne Standards, Richtlinien und Kontrollprozesse, die ausschließlich IT-bezogen sind, zentral zu verwalten, um die externen gesetzlichen Standards zu erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

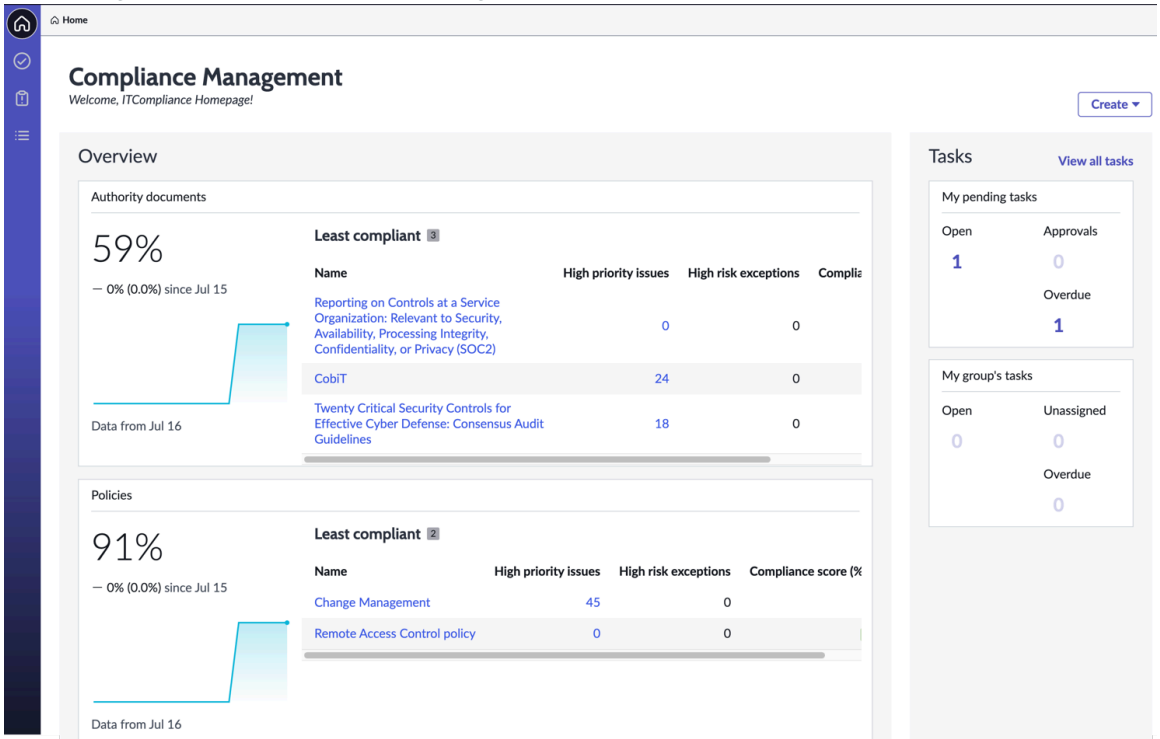
IT-Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren

- Informationen zum Einrichten der IT-Compliance-Homepage finden Sie unter IT-Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren.
- Informationen zu den Tabellen, die den IT-Compliance-Arbeitsbereich und die Anwenderrollen unterstützen, finden Sie unter Mit installierte Komponenten Richtlinien- und Compliance-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für IT-Compliance

Homepage des IT-Compliance-Managers



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Der konforme Prozentsatz von IT-bezogenen regulatorischen Dokumenten, IT-Richtlinien und IT-bezogenen Entitäten wird durch PA-Indikator-Widgets angezeigt.

Steuerungseffektivität

Dieser Abschnitt enthält Berichte, in denen Echtzeitinformationen zu IT-bezogenen Steuerungen, den Indikatoren, die für die IT-bezogenen Steuerungen ausgeführt werden, und den Nachweisen, die diesen Steuerungen zugeordnet sind, gesammelt werden.

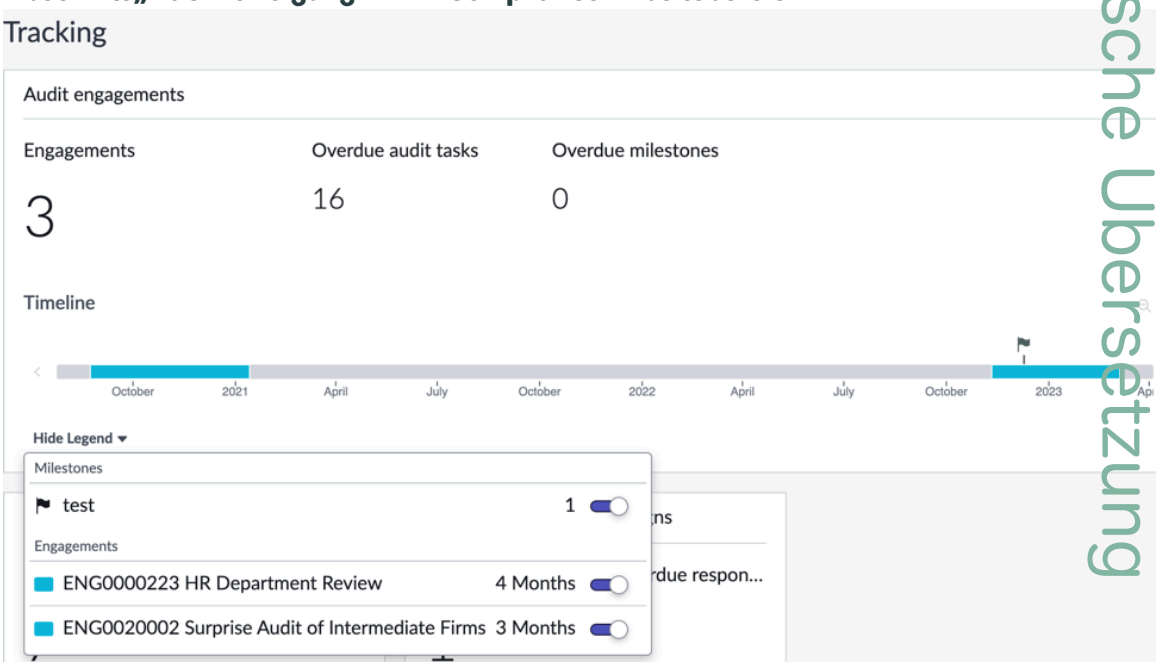
Probleme

Stellt alle Probleme bereit, die für den IT-Compliance-Manager in der jeweiligen Funktionsdomäne offen sind, akzeptierte Probleme, Anzahl der Ausnahmen und Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen. Sie können auf den Link Problemübersicht anzeigen klicken, um zur Seite Probleme zu gelangen und **IT-Risiko- und Compliance** -Daten aus **Alle funktionalen Domänen**zu filtern.

Nachverfolgung

Verfolgt alle IT-bezogenen Richtlinien, die sich in der Warteschlange für die Aktion des IT-Compliance-Managers befinden. Die Zeitleiste zeigt die bevorstehenden Interaktionen und die Meilensteine, die jeder Interaktion zugeordnet sind. Außerdem werden ähnliche Berichte zu Ausnahmen angezeigt, die aktiv sind, in sieben Tagen ablaufen und einem hohen Risiko ausgesetzt sind. Ähnliche Berichte zu aktiven Bestätigungskampagnen und die Anzahl der überfälligen Antworten werden ebenfalls angezeigt.

Abschnitt „Nachverfolgung“ im IT-Compliance-Arbeitsbereich



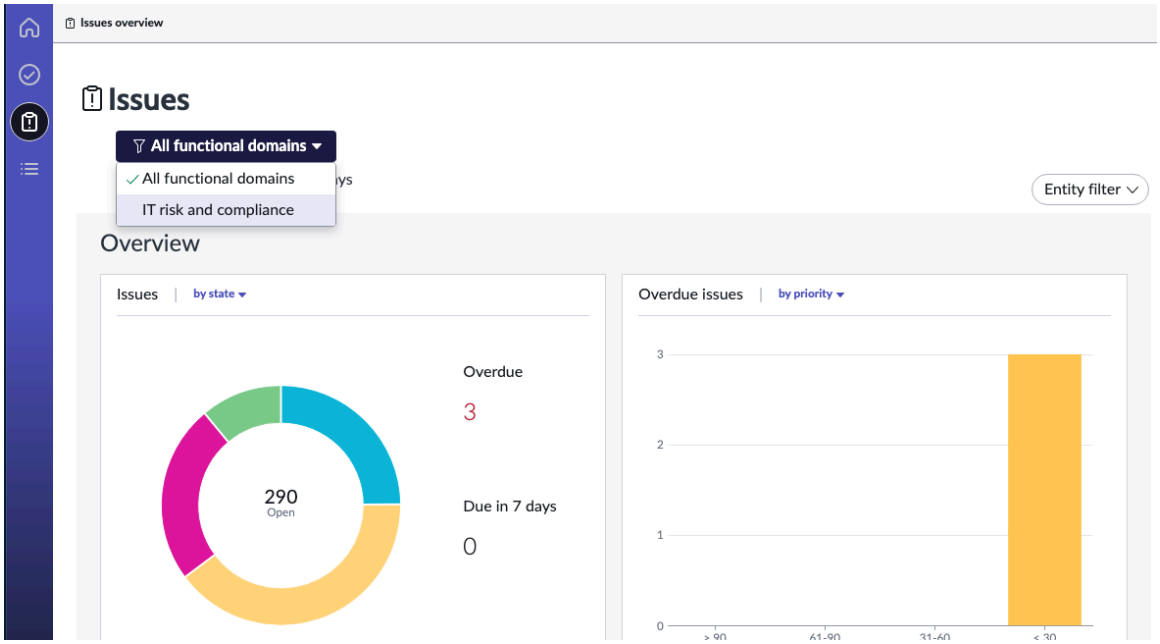
Seite „IT-Compliance-Probleme“.

Für den IT-Compliance-Arbeitsbereich wird ein neuer funktionaler Domänenfilter hinzugefügt, um alle IT-Risiko- und Compliance-Daten aus den übrigen GRC Audit- und Compliance-Daten zu filtern. Standardmäßig zeigt der Filter alle funktionalen Domänen an. Sie müssen IT-Risiko und Compliance auswählen, um die Widgets zu filtern und IT-bezogene Daten anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filter für funktionale Domäne

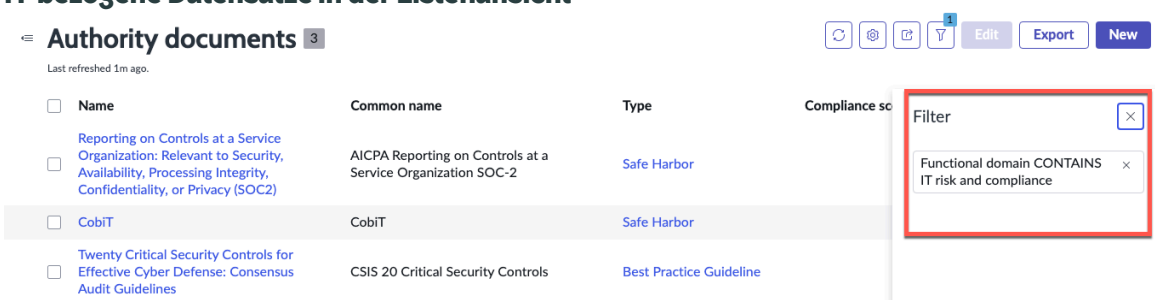


Die Basisbedingung zum Filtern von Problemen lautet, dass die Klassifizierung Compliance oder leer sein muss. Wenn das Problem eine M2M-Zuordnung zu einer Interaktion hat, muss der angemeldete Benutzer einer der drei Interaktionen sein, z. B. ein Auditor Lead oder Genehmiger

IT-Compliance-Listenübersicht

Wenn Sie sich als IT-Compliance-Manager anmelden, werden alle Daten in der Listenansicht von Compliance Workspace gefiltert, um die Datensätze anzuzeigen, die in die funktionale Domäne „IT-Risiko und Compliance“ fallen. Daher können Sie die Datensätze anzeigen, die sich auf Ihre Benutzerrolle beziehen, und die IT-bezogenen Aufgaben ausführen, ohne sie manuell zu filtern.

IT-bezogene Datensätze in der Listenansicht



Hinweis:
Ein -Administrator oder ein beliebiger Benutzer mit der Rolle „Unternehmens-Compliance-Manager“ und „IT-Compliance-Manager“ kann zwei Listenmodule mit demselben Namen anzeigen.

GRC Compliance Workspace konfigurieren

Die Konfiguration von Compliance Workspace erfordert die Einrichtung bestimmter erforderlicher Schritte.

Die folgenden Konfigurationen sind erforderlich, um den Compliance-Arbeitsbereich für verschiedene Benutzer einzurichten, die den Arbeitsbereich verwenden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Informationen zum Einrichten der IT-Compliance-Homepage finden Sie unter IT-Compliance-Arbeitsbereich konfigurieren.
- Informationen zu den verschiedenen mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Managementinstallierten Komponenten finden Sie unter Mit Policy and Compliance Management installierte Komponenten.
- Informationen zu Anwenderrollen und Einschränkungen der Zugriffssteuerung finden Sie unter GRC-Business-Anwenderrolle und Zuweisen von Richtlinien- und Compliance-Management-Rollen zu Ihren Anwendern.
- Informationen zum Einrichten der in Richtlinien und Compliance erforderlichen Systemeigenschaften finden Sie unter Eigenschaften für Richtlinien- und Compliance-Management festlegen.
- Informationen zu obligatorischen Setup-Schritten finden Sie unter Obligatorische Schritte für Policy and Compliance.
- Informationen zum Definieren anderer Eigenschaften, Regeln, Vorlagen und anderer Integrationen finden Sie unter Erweiterungsschritte für Richtlinien und Compliance.

Konfigurationsschritte zum Filtern von IT-bezogenen Daten für die Homepage „IT-Compliance“.

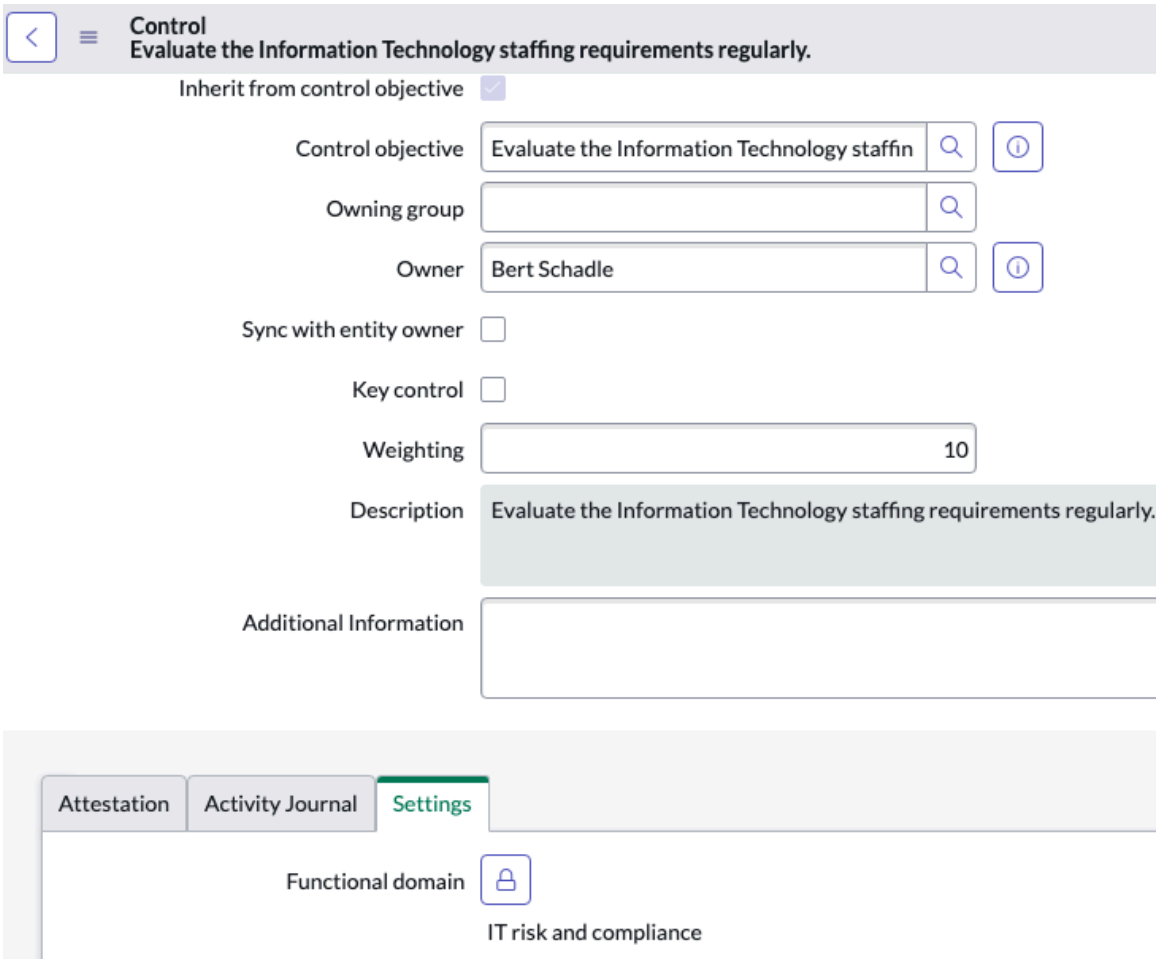
Es gibt drei verschiedene Schritte, die ausgeführt werden müssen, um die IT-bezogenen Daten zu trennen, zuzuordnen und anzuzeigen, damit der IT-Compliance-Manager sie auf der IT-Compliance-Homepage anzeigen kann.

GRC-Datentrennung

In allen Compliance Workspace zugehörigen Formularen wird das Feld **Funktionale Domäne** auf der Registerkarte **Einstellungen** hinzugefügt, um bestimmte Daten zu trennen und als IT-bezogene Daten zu klassifizieren. Der Benutzer muss **IT-Risiko und Compliance** als funktionale Domäne hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld „Funktionale Domäne“.



Das Feld **„Funktionale Domäne“** ist in allen Formularen im Zusammenhang mit GRC-Compliance und Audit-Arbeitsbereich verfügbar, z. B. Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Richtlinie, regulatorisches Dokument, Zitat, Entitätstyp, Entitätsklasse, Problem, Indikator, Indikatorvorlage, Bestätigungskampagne, Richtlinienausnahme. Interaktion, Testvorlage, Testplan, Problemselektierung, Beobachtung, Plan, Audit-Aufgabe, Meilenstein, Nachweisanforderung und Nachweis.

Automatische Zuordnung der getrennten Daten

Wenn ein Audit- oder Compliance-Objekt als IT-bezogen identifiziert wird, werden alle zugehörigen Elemente, die diesem Objekt zugeordnet sind, ebenfalls als IT-bezogen identifiziert. In der Tabelle „Konfiguration der funktionalen Domäne“ [sn_grc_Functional_domain_configuration] wird die Beziehung der Datenregistrierung zwischen dem übergeordneten Objekt und den zugehörigen untergeordneten Objekten innerhalb der funktionalen Domäne „IT-Risiko und Compliance“ gespeichert.

Wenn beispielsweise eine Entität als IT-bezogene Entität klassifiziert wird, werden alle dieser Entität zugeordneten Steuerungen automatisch als IT-bezogene Steuerungen zugeordnet. Für das zugehörige untergeordnete Objekt sind alle Konfigurationen definiert, z. B. die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen den beiden.

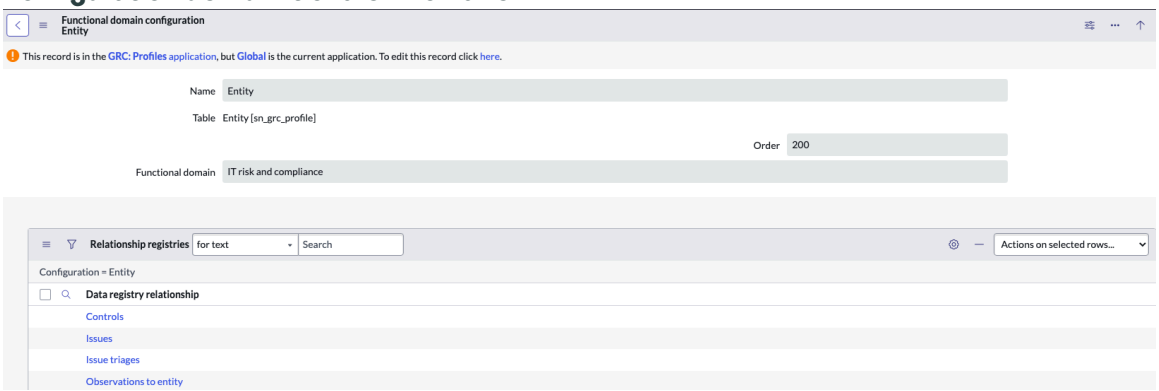
Als Systemadministrator können Sie diese Konfiguration definieren, indem Sie zu navigieren **GRC-Administration** > **Funktionale Domänen** > **Domänenvererbung**. Der Anwender muss das Tag, die funktionale Domäne, manuell in Basisformularen wie Richtlinie, Regulatorisches

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dokument, Entitätstyp, Entitätsklasse, Entität, Plan, Interaktion hinzufügen, um die untergeordneten Datensätze automatisch mit Tags zu versehen. Wenn eine übergeordnete Tabelle mit einer bestimmten funktionalen Domäne markiert ist und der Benutzer das Tag aus einem ihrer untergeordneten Datensätze entfernt, wird das entfernte Tag während der automatischen Zuordnung nicht hinzugefügt. Wenn der Benutzer ein Tag manuell hinzufügt, wird das hinzugefügte Tag bei der automatischen Zuordnung nicht entfernt. In der Tabelle „GRC-Benutzeraktionen der funktionalen Domäne“ [sn_grc_funktional_domäne_user_action] werden alle manuellen Aktionen des Benutzers im Feld **„Funktionale Domäne“** des Datensatzes erfasst und gespeichert, die zu einer bestimmten Tabelle in der jeweiligen funktionalen Domäne gehören.

Weitere Informationen zum Einrichten des automatischen Tags finden Sie im Artikel IT-Compliance-Arbeitsbereich – Setup und Konfigurationen für automatisches Tagging [KB1124058] in der Knowledge Base Now Support.

Konfiguration der funktionalen Domäne



Eine geplante tägliche Aufgabe (GRCObjectsFunctionalDomainChanges) wird ausgeführt und sammelt die in der Tabelle aufgezeichneten manuellen Aktionen des Anwenders, um diese Beziehungen zu lesen, das untergeordnete Objekt automatisch der funktionalen Domäne für IT-Risiko und Compliance zuzuordnen und den Datensatz im zugehörigen Element des übergeordneten Elements automatisch auszufüllen Tabelle.

Weitere Informationen zu den für den IT-Compliance-Arbeitsbereich verwendeten Tabellen finden Sie unter Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Komponenten.

Zeigen Sie getrennte Daten für den IT-Compliance-Manager auf der IT-Compliance-Homepage an

Der IT-Compliance-Manager ist der Benutzer, der auf die IT-Risiko- und Compliance-Daten in Compliance Workspacezugreifen kann. In der Listenansicht von Compliance Workspacegibt es einen Filter, der die Anzeige aller Audit- und Compliance-Daten einschränkt, aber verfeinert, um nur die IT-Risiko- und Compliance-Daten anzuzeigen. Der Filter verwendet das Feld Funktionale Domäne in allen Basisformularen im Zusammenhang mit Audits und Compliance, um die IT-bezogenen Daten in den Listenmodulen Compliance Workspace zu filtern und anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Ein -Administrator oder ein beliebiger Benutzer mit der Rolle „Unternehmens-Compliance-Manager“ und „IT-Compliance-Manager“ kann zwei Listenmodule mit demselben Namen anzeigen.

Compliance Workspace verwenden

Compliance Workspace hat eine einheitliche Aufgabenseite. Basierend auf der Anwenderrolle können Sie alle Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihres Teams auf der Seite erfüllen.

Die in Compliance Workspace angezeigten Aufgaben gelten nur für den angemeldeten Benutzer und können daher alle zugewiesenen Aufgaben abschließen.

- Verwenden Sie die Seite „Aufgaben“, um die Aufgaben nach Kategorien anzuzeigen, sie nach verschiedenen Parametern zu filtern und die von Ihnen initiierten Aufgaben nachzuverfolgen.
- Auf der Seite „Probleme“ erfahren Sie alles über Probleme.
- Die Datensatzübersichtsseite bietet eine Zusammenfassung jedes Datensatzes in einer einzigen Ansicht.
- Der Kontextbereich auf der Übersichtsseite enthält Kontextinformationen zum Datensatz. Stellt die wichtigsten Informationen des Datensatzes in einer Hierarchie mit Anhängen bereit, falls verfügbar.
- Verwenden Sie die 360-Grad-Ansicht, um die Datenbeziehung des Datensatzes innerhalb des Unternehmens, seine Punktzahlen und Bewertungen zu visualisieren und einen weiteren Drilldown durchzuführen, um detailliertere Informationen zu erhalten.

Verwalten Sie Kontrollziele und Richtlinien mit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspace können Sie Informationen in Bezug auf Richtliniengenehmigungen, Richtlinien und Kontrollziele verwalten.

Erstellen Sie eine Richtlinie mit Compliance Workspace

Eine Richtlinie definiert eine interne Praxis, der Prozesse folgen müssen. Sie können Richtlinien mit Compliance Workspace als Richtlinien, Verfahren, Standards, Pläne, Prüflisten, Frameworks und Vorlagen definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst oder sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** und dann **Richtlinie** auf der **Homepage** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Richtlinie erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Richtlinie.
Typ	Liste der Optionen: ○ Richtlinie ○ Verfahren ○ Standard ○ Planen ○ Prüfliste ○ Framework ○ Vorlage
Übergeordnet	Die Richtlinie, die diese Richtlinie enthält. Wenn Sie ein Kontrollziel aus einer Richtlinie erstellen, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
Richtlinienkategorien	Wählen Sie das Sperrsymbol und dann eine oder mehrere Kategorien zum Filtern von Richtlinien aus. Wählen Sie beispielsweise Vulnerability Response aus, um Richtlinien anzuzeigen, die dieser Anwendung zugeordnet sind.
Beschreibung	Allgemeine Beschreibung der Richtlinie.
Richtlinientext	Detaillierte Beschreibung der Richtlinie.
Status	Der Status ist ein schreibgeschütztes Feld. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Benutzer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Alle Compliance-Benutzer können Schaltfläche **Überprüfung anfordern“** festgelegt wird. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht ein, und wählen Sie **Anfordern** aus, wodurch der Status auf Überprüfen festgelegt wird. ○ **Überprüfung** In diesem Status können der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer die Richtlinien- und Kontrollziele ändern. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Prüfer wählen **Genehmigung anfordern**und starten den Workflow durch Senden von Genehmigungen an die Benutzer in der Liste Genehmiger. Der Besitzer, die Besitzergruppe und die Überprüfer verschieben die Richtlinie zurück in den Entwurfsstatus, indem sie ebenfalls **Zurück zum Entwurf**wählen. ○ **Warten auf Genehmigung** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Genehmiger können die Richtlinie genehmigen, indem sie den Genehmigungsstatus in der zugehörigen Liste „Genehmigungen“ des Richtlinienformulars aktualisieren oder **Meine Genehmigungen**anzeigen. Wenn die Richtlinie genehmigt wird, geht sie in den Status **Veröffentlicht** über. Wenn die Richtlinie abgelehnt wird, geht sie in den Status **Entwurf** zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Veröffentlicht** In diesem Status sind die Richtlinien- und Kontrollziele für alle schreibgeschützt. Administratoren können **Stilllegen** auswählen, wodurch der Status der Richtlinie auf **Stillgelegt**festgelegt wird ○ **Deaktiviert** In diesem Status ist die Richtlinie für alle schreibgeschützt.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der dieser Richtlinie zugewiesen ist.
Zuweisung	
Besitzergruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Die Benutzer, die in den Genehmigungsprozess einbezogen werden sollen.
Genehmigungsmethode	Genehmigungsmethode für dynamische Genehmigungskonfiguration. Verfügbare Optionen sind: ○ Wählen Sie die Genehmiger manuell aus ○ Verwenden Sie Genehmigungsregeln
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger, die für die Richtlinie ausgewählt werden sollen.
Überprüfer	Wählen Sie die Anwender aus, die in den Überprüfungsprozess einbezogen werden sollen.
Beitragende	Für die Richtlinie ausgewählte Beitragende.
Zeitplan	
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, ab der die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
Knowledge Base	
Richtlinienvorlage	Die Artikelvorlage, die für die Veröffentlichung dieser Richtlinie verwendet werden soll.
Richtlinien-Knowledge Base	Der Knowledge Base-Artikel im Zusammenhang mit dieser Richtlinie.
Veröffentlichte Richtlinie	KB-Artikelnummer und Link, unter der die Richtlinie veröffentlicht wird.
Bestätigungssetup	
Zielgruppe	Wählen Sie die Standardzielgruppe aus, die für die Bestätigung dieser Richtlinie verantwortlich ist.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Sperrsymbol, um die URL für benötigte Referenzmaterialien hinzuzufügen, z. B. Zertifizierungs- oder Schulungsmaterialien.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Richtlinienbestätigungen abzulehnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Anwendern die Möglichkeit zu geben, Ausnahmen für Richtlinienbestätigungen anzufordern.
Ausnahmen-Setup	
Maximale Dauer der Ausnahme (in Tagen)	Geben Sie die maximale Anzahl von Tagen ein, für die eine Richtlinienausnahme für eine bestimmte Richtlinie angefordert werden kann.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Auf der Übersichtsseite für das Reporting der Richtlinie sehen Sie die Beschreibung der Richtlinie, ihren Status und den Status der allgemeinen Compliance, der Entitäten, der Kontrollziele und der Kontrolle. Außerdem erhalten Sie Nachverfolgungsinformationen von Richtlinienbestätigungen, Richtlinienausnahmen und Problemen. Das Widget für nicht konforme Entitäten listet auch alle nicht konformen abhängigen Entitäten mit jeweils ihrer Compliance-Bewertung auf. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Compliance einer Richtlinie auf der Übersichtsseite
5. Wählen Sie eine der zugehörigen Listen aus, um weitere Informationen für die Richtlinie bereitzustellen.
6. Wählen Sie auf der Seite **„Übersicht“** die Registerkarte **Probleme**.
   Sie können der von Ihnen erstellten Richtlinie ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Indem Sie der Richtlinie die vorhandenen Probleme zuordnen, können Sie die Anzahl der offenen Probleme reduzieren.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus.

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Probleme“ mindestens ein zugehöriges Problem aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden der Richtlinie als zugehörige Probleme hinzugefügt, und es wird eine m2m-Beziehung zwischen der Richtlinie und den Problemen in der Tabelle „Problem zu Dokument“ [sn_grc_m2m_issue_document] erstellt. Sie können auch ein Problem für die Richtlinie erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **„Neu“** klicken, um zum Formular „Neues Problem erstellen“ zu gelangen.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das der Richtlinie zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und wählen Sie **Entfernen aus**.
      Die Aktion zum Entfernen entfernt nur die Zuordnung oder Zuordnung zwischen der Richtlinie und dem Problem in der m2m-Tabelle und löscht nicht den Problemdatensatz.

      Hinweis:
      Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich die Richtlinie im Status Entwurf oder Deaktiviert befindet. Eine Richtlinie im Entwurfsstatus gilt als inaktiv und wird aktiviert, wenn sie in den Überprüfungsstatus wechselt.

7. Um die Richtlinie als bereit zur Überprüfung zu markieren, und dann **Überprüfung anfordern** aus .

Verwalten Sie die Compliance einer Richtlinie auf der Übersichtsseite

Das Richtlinienmodul hilft Ihnen, alle Richtlinien zu erstellen und zu dokumentieren. Richtlinien sind allgemeine Anweisungen, die definieren, was ein Unternehmen tun darf und was nicht.

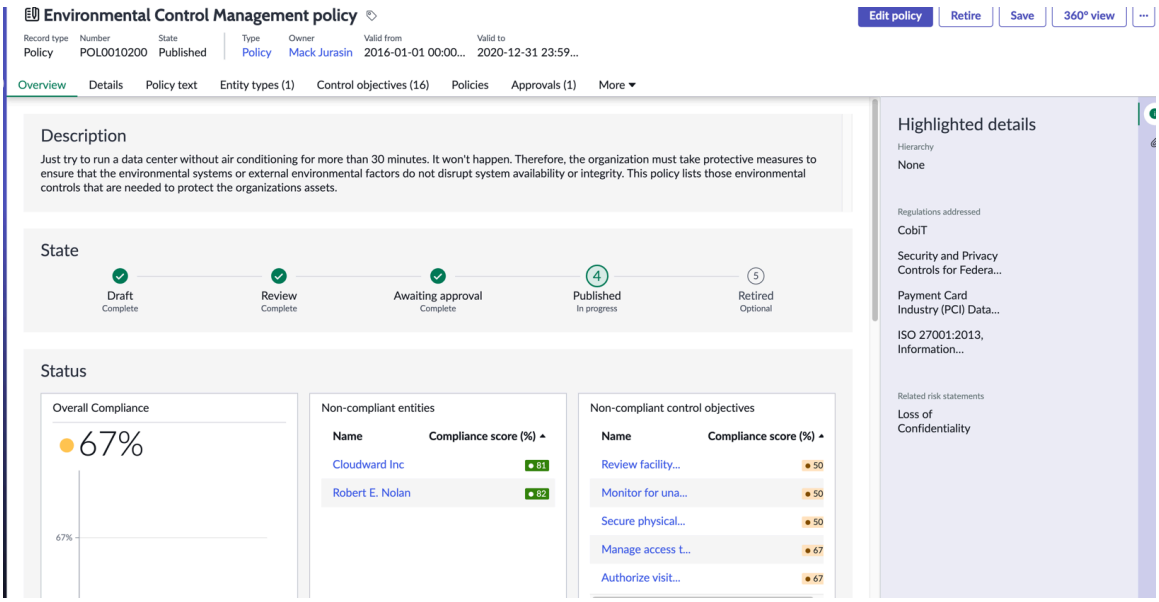
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über eine Richtlinie

Auf der Übersichtsseite eines Richtliniendatensatzes wird die Notwendigkeit der Richtlinie in Bezug auf die Assets der Organisation beschrieben. Außerdem erhalten Sie Informationen über den Status der Richtlinie, den Gesamt-Compliance-Prozentsatz, nicht konforme Entitäten und Kontrollziele. Außerdem werden die offenen und überfälligen Richtlinienbestätigungen, Richtlinienausnahmen und Probleme nachverfolgt.

Wählen Sie das Symbol, um die Vorschriften, die in der Richtlinie behandelt werden, und die zugehörigen Risikobeschreibungen zu kennen.

Übersichtsseite eines Richtliniendatensatzes



Genehmigen und veröffentlichen Sie eine Richtlinie mit Compliance Workspace

Wenn eine Richtlinie genehmigt wird, wird sie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst oder sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vor Version 11.0.2 der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management wurde die vorherige Version durch einen neuen Knowledge Base-Artikel überschrieben, wenn Sie Änderungen an einer Richtlinie vorgenommen haben. Ab Version 11.0.2 wird, wenn Sie eine Richtlinie erneut genehmigen, eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **Richtlinienversionen** zusammen mit dem Verlauf früherer Versionen aufgeführt.

Diese Funktion erfordert, dass Sie das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] manuell installieren und aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Plugins aktivieren .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Überprüfen Sie die Richtliniendetails.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung anfordern**.
   Prüfer können keine Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Der Besitzer der Richtlinie und Benutzer mit der Rolle „Compliance-Manager des Unternehmens“ können jedoch die Genehmigung für eine Richtlinie anfordern. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird die Richtlinie veröffentlicht und automatisch ein Knowledge Base-Artikel (KB) mit den Details der Richtlinie erstellt.
5. Jedes Mal, wenn Sie Änderungen an der Richtlinie vornehmen müssen, können Sie Klicken Sie auf **Richtlinie bearbeiten**, geben Sie eine Nachricht in das Popup einund klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**. Fügen Sie im Popup einen Kommentar hinzu. Wenn die Genehmigung erteilt wird, wird eine neue Version des Knowledge Base-Artikels erstellt.

   Hinweis:
   Wenn Sie wie oben beschrieben das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“ [com.snc.knowledge_advanced.installer] aktivieren, wird eine neue Version des KB-Artikels erstellt und auf der Registerkarte **Richtlinienversionen** aufgeführt.

   Wenn Sie also im Serviceportal oder anderswo Links zu dieser Richtlinie erstellen, wird immer die aktuelle Version des KB-Artikels angezeigt.

Bestätigen Sie eine Richtlinie mit Compliance Workspace

Nachdem eine Richtlinie veröffentlicht wurde, können Sie in Compliance Workspace eine Bestätigungskampagne erstellen, um eine Gruppe Ihrer Mitarbeiter zu definieren, die bestätigen müssen, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Wenn die Kampagne definiert wurde, können Sie die Anforderung an die Zielgruppe senden.

Richten Sie mit eine Kampagne zur Richtlinienbestätigung ein Compliance Workspace

Eine Richtlinienkampagne ist der Datensatz, der zur Vorbereitung einer Richtlinienbestätigungsanforderung verwendet wird. Definiert die Zielgruppe, die bestätigen muss, dass eine bestimmte Richtlinie konform ist. Eine Richtlinienkampagne wird in Compliance Workspace nur angefordert, wenn der Compliance-Benutzer entscheidet, dass sie benötigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Benutzer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz im Status **Veröffentlicht**, den Sie bestätigen möchten.
3. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungssetup**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit dem Zielgruppenmodul.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Referenzmaterialien für die Richtlinie zu verweisen, die von der Zielgruppe überprüft werden können. Wenn Sie Ihre Eingabe abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können sollen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe eine Richtlinienausnahme anfordernkönnen sollen.

5. Speichern Sie den Datensatz.
6. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.
7. Klicken Sie auf **Neu**.

Hinweis:
Beachten Sie, dass die meisten Felder bereits mit Daten aus dem Richtliniendatensatz gefüllt sind.

8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	Der aktuelle Status der Bestätigungskampagne. Der Standardstatus ist Neu.
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des Datums „Gültig **von** “ bis zum Ende des Datums „ **Gültig bis** “ gültig. **Hinweis:** Das **„Gültig ab** “-Datum darf nicht vor dem aktuellen Datum liegen. Das **„Gültig bis** “-Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **„Gültig bis“** -Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu der Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Richtlinie.
Registerkarte Bestätigungsdetails	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL,** die während des Setups der Bestätigung definiert wurde.

9. Klicken Sie auf **Absenden**.
Die Bestätigungsanforderung kann jetzt an die definierte Zielgruppe gesendet werden.

Erstellen Sie eine Zielgruppe mit Compliance Workspace

Wenn Sie eine Richtlinienbestätigungsanforderung in Compliance Workspaceeinrichten, müssen Sie eine Zielgruppe angeben, die für die Bereitstellung der Bestätigung verantwortlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Zielgruppe**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die neue Zielgruppe ein, und speichern Sie den Datensatz.
4. Verwenden Sie die drei Registerkarten, um Mitglieder für diese Zielgruppe zu identifizieren.

Option	Bezeichnung
Anwender	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe einen oder mehrere einzelne Anwender hinzu.
Gruppen	Klicken Sie auf **Bearbeiten**, und fügen Sie der Zielgruppe eine oder mehrere vordefinierte Anwendergruppen hinzu.
Anwenderfilter	Klicken Sie auf **Neu**, um einen neuen Filter für die Einbeziehung von Zielgruppenmitgliedern zu definieren. Klicken Sie auf **Bearbeiten**, um einen vorhandenen Anwenderfilter zu ändern. Sie können Filter zur späteren Verwendung speichern.

5. Wenn die Zielgruppe definiert wurde, können Sie die Anwender, Gruppen oder Anwenderfilter zu einer Bestätigungsanforderunghinzufügen.

Senden Sie eine Bestätigungsanforderung mit Compliance Workspace

Nachdem Sie eine Bestätigungskampagne mit Compliance Workspaceerstellt haben, können Sie die Bestätigungsanforderung an die definierte Zielgruppe senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Richtlinienbestätigungen** > **Alle Kampagnen**.
4. Öffnen Sie den Datensatz der Kampagne zur Richtlinienbestätigung (PAC), den Sie an die definierte Zielgruppe senden möchten.
5. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungssetup**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielgruppe	Wählen Sie die Mitarbeiter aus, die für die Bestätigung der Richtlinie verantwortlich sind. Sie definieren die Zielgruppe mit dem Zielgruppenmodul.
Referenzmaterial-URL	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und fügen Sie eine URL hinzu, um auf Referenzmaterialien für die Richtlinie zu verweisen, die von der Zielgruppe überprüft werden können. Wenn Sie Ihre Eingabe abgeschlossen haben, klicken Sie erneut auf das Schlosssymbol.
Zulassen, dass Anwender Richtlinie ablehnen	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe die Richtlinie ablehnen können sollen.
Zulassen, dass Anwender eine Ausnahme anfordern	Wählen Sie aus, ob Mitglieder der Zielgruppe eine Richtlinienausnahme anfordernkönnen sollen.

7. Speichern Sie den Datensatz.
8. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **Bestätigungskampagnen**.
9. Klicken Sie auf **Neu**.

Hinweis:
Die meisten Felder sind vorab mit Daten aus dem Richtliniendatensatz gefüllt.

10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Hier werden nur Feldbeschreibungen bereitgestellt, die zuvor nicht beschrieben wurden.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eine automatisch generierte Datensatznummer für die Bestätigung.
Status	
Gültig von/bis	Wählen Sie den Zeitraum aus, für den die Bestätigung gültig ist. Die Bestätigung ist vom Beginn des Datums „Gültig **von** “ bis zum Ende des Datums „ **Gültig bis** “ gültig. **Hinweis:** Das **„Gültig bis** “-Datum darf nicht nach dem in der Richtlinie definierten **„Gültig bis“** -Datum liegen.
Anzahl der Tage bis zur Antwort	Die Anzahl der Tage, bis zu der Mitglieder der Zielgruppe antworten müssen.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Richtlinie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Registerkarte Bestätigungsdetails	Diese Registerkarte zeigt Details und Anforderungen aus der Richtlinie sowie die **Referenzmaterial-URL,** die während des Setups der Bestätigung definiert wurde.

11. Klicken Sie auf **Absenden**.
12. Klicken Sie **auf Bestätigung anfordern**.

    Beachten Sie, dass die folgenden Änderungen auftreten.

    - Der Status der Bestätigungskampagne ändert sich in **Bestätigung ausstehend**.
    - Bestätigungsdatensätze für jedes Mitglied der Zielgruppe werden unten auf dem Bildschirm angezeigt.
    - Auf der Registerkarte **Bestätigungsergebnisse** wird der Fortschritt des Bestätigungsprozesses angezeigt. Das heißt, es meldet die Gesamtzahl der gesendeten Bestätigungen und führt eine laufende Zählung der Anzahl und der Arten der empfangenen Antworten (z. B. Anzahl der akzeptierten, abgelehnten, freigestellten usw.).

    Hinweis:
    Auf der Registerkarte **„Aktivität“** werden Bestätigungsaktivitäten angezeigt, während sie stattfinden. Der Compliance-Benutzer kann auf das Kontrollkästchen Arbeitsnotizen klicken und Arbeitsnotizen veröffentlichen, um Changes nachzuverfolgen. Das Feld Zusätzliche Kommentare kann für die Kommunikation mit der Zielgruppe verwendet werden.

    Außerdem erhält jedes Mitglied der Zielgruppe eine E-Mail-Benachrichtigung, ähnlich dem folgenden Beispiel.

13. Während der Bestätigungszeitraum vergeht, können Sie den Fortschritt der Antworten überwachen, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Ausstehende Bestätigungen**.
14. Sie können auch alle Zielgruppenmitglieder identifizieren, die den Bestätigungszeitrahmen überschritten haben, indem Sie zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Überfällige Bestätigungen**.

Antworten Sie mit auf eine Bestätigungsanforderung Compliance Workspace

Nachdem Sie als Mitglied einer Zielgruppe identifiziert wurden, um eine Richtlinienbestätigung bereitzustellen, müssen Sie den Datensatz in Compliance Workspaceöffnen und überprüfen und dann bestätigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Prozedur

1. Nachdem Sie eine Benachrichtigung erhalten haben, dass Sie eine Richtlinie bestätigen müssen, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Um die Bestätigung bereitzustellen, öffnen Sie den Datensatz im Abschnitt **Meine ausstehenden Aufgaben** der Seite Aufgaben, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, wie die Bestätigungsanforderung konfiguriert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Standardstatus der Richtlinienbestätigung lautet **Neu**.
- Die Richtlinienbestätigung wird auf **Ausstehende Bestätigung**gesetzt, wenn:
  - Die Richtlinienbestätigung hat die als **Häufigkeit**festgelegte Zeit erreicht.
  - Bei einer Ad-hoc-Bestätigung hat die Richtlinienbestätigung das „Gültig von“-Datum erreicht
  - Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestätigung ausstehend**, um den Status manuell zu ändern.
- Die Richtlinienbestätigung weist den Status „Geschlossen“ auf, wenn:
  - verschieben Sie ihn manuell in den Status „ **Geschlossen“.**
  - sie erreicht das **Gültig bis** -Datum
- Der Status ändert sich in **Abbrechen**, wenn:
  - Sie manuell auf die Schaltfläche **„Abbrechen“** klicken
  - Wird die Richtlinienausnahme abgelehnt, wird die Bestätigung auf „Abbrechen“ zurückgesetzt

Folgende Optionen sind verfügbar, wenn die Instanz der Richtlinienbestätigung auf andere Status festgelegt ist:

Akzeptieren

Wenn die Richtlinie konform ist, klicken Sie auf **Akzeptieren**.

Ablehnen

Wenn die Richtlinie nicht konform ist und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie sie ablehnen dürfen, klicken Sie auf **Ablehnen**.

Ausnahme anfordern

Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht antworten möchten und die Anforderung so konfiguriert ist, dass Sie sie abwählen können, klicken Sie auf **Ausnahme anfordern**.

Außertariflich

Ob die Richtlinie genehmigt wird

Setzen Sie eine Richtlinie mit still Compliance Workspace

Das Deaktivieren einer Richtlinie ist Teil des Richtlinienverwaltungsprozesses. Es kann jederzeit mit Compliance Workspace stillgelegt werden, nachdem es genehmigt und in der KB veröffentlicht wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Deaktivieren**.
   Diese Option ist nur für Richtlinien im Status „Veröffentlicht“ verfügbar.

Erstellen Sie eine GRC -Artikelvorlage

Richtlinien- und Compliance-Manager können mit Compliance Workspace Vorlagen für die Veröffentlichung von Richtlinienartikeln erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Artikelvorlagen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Regulatorisches Dokument

Feld	Beschreibung
Name	Name der Artikelvorlage.
Typ	○ Skript ○ HTML ○ XML
Skript	Der Skriptcode. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
HTML	Der HTML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
XML	Der XML-Code. Dieses Feld hängt vom Feld **Typ** ab.
Ist Standardwert	Option, um anzugeben, dass diese Vorlage als Standardvorlage für alle KB-Artikel verwendet wird.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Erstellen Sie mit ein Kontrollziel Compliance Workspace

Ein Kontrollziel ist ein Ziel, eine Richtung oder ein Standard, der als Leitfaden für Interaktionen und Vorgänge des Unternehmens dient. Kontrollziele können mithilfe von Compliance Workspacekategorisiert, klassifiziert und mit Richtlinien verknüpft werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf die Liste **Erstellen**, und wählen Sie **Kontrollziel**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Kontrollziel erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Kontrollziels
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Referenz	Eindeutiger numerischer Identifier.
Übergeordnet	Kontrollziel, das dem aktuellen Kontrollziel nicht untergeordnet ist. Dies dient dazu, eine zyklische Beziehung zwischen über- und untergeordneten Elementen zu vermeiden.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl, der für dieses Kontrollziel berechnet wird, und zugehöriger Farbcode: ◦ Grün: 80 und höher ◦ Gelb: 80 bis 50 ◦ Rot: unter 50
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist.
Erstellt automatisch Steuerungen	Option, die angibt, dass Steuerungen automatisch aus dem Kontrollziel erstellt werden. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn das Kontrollziel auch als Kontrolle dienen kann.
Kategorie	Liste der Optionen: ◦ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ◦ Audits und Risikomanagement ◦ Compliance- und Governance-Stilanleitung ◦ Human-Resources-Management ◦ Führungskompetenz und übergeordnete Ziele ◦ Überwachung und Messung ◦ Betriebsmanagement ◦ Physischer Schutz und Umweltschutz ◦ Datenschutz bei Informationen und Daten ◦ Datensatzverwaltung ◦ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ◦ Systemkontinuität ◦ Systemdesign, -bau und -implementierung ◦ Technische Sicherheit ◦ Aufsicht über Drittpartei und Lieferkette ◦ Stamm ◦ Überholt
Klassifizierung	Liste der Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	◦ Vorbeugend ◦ Korrektiv ◦ Aufdeckend
Typ	Liste der Optionen: ◦ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ◦ Aktionsberichte oder -maßnahmen ◦ Audits und Risikomanagement ◦ Verhalten ◦ Geschäftsprozesse ◦ Kommunizieren ◦ Konfiguration ◦ Daten- und Informationsverwaltung ◦ Duplikat ◦ Rollen erstellen ◦ Dokumentation erstellen/pflegen ◦ Human-Resources-Management ◦ Untersuchen ◦ IT-Einflussbereich ◦ Protokoll-Management ◦ Wartung ◦ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ◦ Physischer Schutz und Umweltschutz ◦ Prozess oder Aktivität ◦ Datensatzverwaltung ◦ Systemkontinuität ◦ Systemdesign, -bau und -implementierung ◦ Technische Sicherheit ◦ Tests ◦ Schulung
Nachweismethode	Liste der Optionen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Klassischer Nachweis: Now Platform Klassische Methode der Kontrollbewertung. ○ Nachweis: Methode, mit der Steuerungen bewertet werden. **Hinweis:** Wenn Sie Nachweis auswählen, wird das Feld Nachweis mit **GRC-Nachweis**gefüllt
Bestätigung	**GRC-Nachweis** ist standardmäßig ausgewählt. **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Kontrollnachweis ändert, wird auch der zugehörige Kontrollziel-Nachweistyp geändert.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Kontrollziel zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung des Kontrollziels.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Informationen zum Anzeigen und Verwalten der Details des von Ihnen erstellten Kontrollziels finden Sie unter Verwalten Sie ein Kontrollziel auf der Übersichtsseite.
   Das Kontrollziel wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.
   - Für jedes Kontrollziel wird eine Steuerung erstellt, wenn eine Richtlinie einer Entität zugeordnet ist.
   - Die Kontrollattribute sind standardmäßig auf die gleichen Attribute wie das zugehörige Kontrollziel gesetzt.
5. Klicken Sie auf der Seite **Übersicht** auf die Registerkarten **Mehr**, und wählen Sie die Registerkarte **Probleme** aus.
   Sie können dem von Ihnen erstellten Kontrollziel ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Indem Sie die vorhandenen Probleme dem Kontrollziel zuordnen, können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Kontrollziel reduzieren.
   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie das zugehörige Problem oder die zugehörigen Probleme aus dem Popup-Fenster „Probleme“ aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden dem Kontrollziel als zugehörige Probleme hinzugefügt, und es wird eine M2M-Beziehung zwischen dem Kontrollziel und den Problemen in der Tabelle „Problem bei Kontrollziel“ [sn_grc_m2m_issue_content] erstellt. Sie können auch ein Problem für das Kontrollziel erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken.
   d. Um ein Problem zu entfernen, das dem Kontrollziel zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Aktion „Entfernen“ wird nur die Zuordnung zwischen Kontrollziel und Problem entfernt. Durch die Aktion wird der Problemdatensatz nicht gelöscht.

Hinweis:
Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das Kontrollziel im Status „Deaktiviert“ befindet.

Nächste Maßnahme

Bei der Implementierung von Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

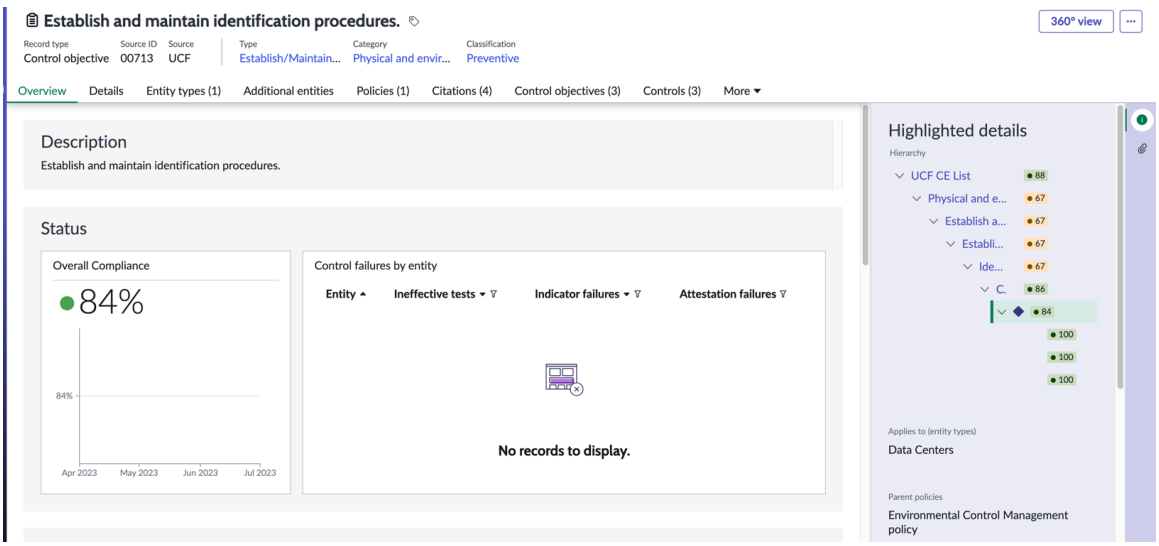
Verwalten Sie ein Kontrollziel auf der Übersichtsseite

Auf der Übersichtsseite des Kontrollzieldatensatzes erhalten Sie die allgemeinen Details zu seinem Compliance-Status.

Übersichtsseite eines Kontrollziel-Datensatzes

Im Abschnitt „Kontrollsystemprüfung“ erfahren Sie, ob verschiedene Nachweise vorhanden sind, die zeigen, dass die Kontrolle korrekt implementiert wurde. Zusätzlich zu den Kontrollnachweisen helfen die Indikatoren, die Kontrollen zu bewerten oder ihre Einhaltung kontinuierlich zu überwachen. Der laufende und überfällige Status von Tests, die für Steuerungen durchgeführt werden, ist der entscheidende Faktor, anhand dessen das Unternehmen bestimmt, ob seine Richtlinien und regulatorischen Dokumente befolgt werden.

Übersichtsseite eines Kontrollzieldatensatzes



Um weitere kontextbezogene Informationen zum Kontrollziel zu erhalten, wählen Sie das Sidebar-Symbol ( ). Für einen bestimmten Kontrollzieldatensatz können Sie die Hierarchie der Zuordnungen zurück zu den regulatorischen Dokumenten und Richtlinien anzeigen, aus denen hervorgeht, warum Sie die im Kontrollziel angegebenen Aktionen ausführen.

Ein Kontrollziel-Datensatz verfügt über viele zugehörige Listen, die aus verschiedenen -Anwendungen wie Advanced Risk, GRC Metric, PaCE und anderen stammen und neben der Übersicht aufgeführt sind. Sie können jedes dieser verfügbaren zugehörigen Listenelemente dem Kontrollziel zuordnen oder zuordnen. Wenn Sie beispielsweise dem Kontrollziel einen Entitätstyp hinzufügen möchten, können Sie zur zugehörigen Liste „Entitätstypen“ navigieren, die Schaltfläche **Hinzufügen** wählen und den gewünschten Entitätstyp zuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolle der Bewertung basierend auf der GRC-Nachweisvorlage

Sie können die Option zum Nachweisen von Steuerungen mithilfe einer Bewertungsmethode auswählen. Diese Bewertung ist eine alternative Methode zur klassischen Bewertung, die auf der Bewertungsmethode Now Platform basiert.

Voraussetzungen zum Aktivieren der intelligenten Bewertung in Richtlinien- und Compliance-Management

Bereichsbezogene Anwendungen für intelligente Bewertungen

Basissystem sendet die Vorlage für die intelligente GRC-Bewertung an die Benutzer, wenn das Plugin „GRC: Richtlinien- und Compliance-Management“ (sn_compliance) installiert ist. Die folgenden bereichsbezogenen Anwendungen sind jedoch erforderlich:

1. Core für intelligente Bewertung (sn_mart_asmt)
2. Migrationstools für intelligente Bewertungen (sn_mart_asmt_mig). Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage
3. Intelligente Bewertung verbunden (sn_mart_asmt_conn)
4. Designer für intelligente Bewertungen (sn_mart_asmt_desg). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Vorlagendesigners

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft „Intelligente Bewertungen“.

Die Systemeigenschaft `Enable smart assessments on control` muss auf „true“ festgelegt werden, wenn Sie die Steuerungen mit der Bewertungsmethode basierend auf der GRC-Nachweisvorlage bewerten möchten. Weitere Informationen zur Systemeigenschaft finden Sie unter Intelligente Bewertungen für Steuerung aktivieren.

Migrieren Sie die Vorlage

Erstellen Sie eine neue Vorlage in Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Anwenderrollen für intelligente Bewertungen

sn_grc.business_user und sn_grc.business_user_lite

Als angemeldete Benutzer können sie auf Bestätigungen in „ **Meine Bestätigungen“** auf der Seite „Aufgabe“ von Compliance Workspace, im Risikoportal und in Mitarbeiter-Centerantworten.

sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager und sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Kann die Vorlagen anzeigen und bearbeiten.

sn_compliance.attestation_creator

Kann Vorlagenkategorien und Vorlagenmigrationen erstellen.

sn_compliance.user

Kann alle Bewertungen in Bezug auf die Kontrollkategorie lesen.

Bewertungsvorlagenkategorie und Migrationstabellen

Bewertungsvorlagenkategorien [sn_mart_asmt_template_category]

Das Feld **Kategorierolle** enthält die Konfiguration der Leserolle, die mindestens erforderlich ist, um die Vorlage dieser Kategorie zu lesen. Die Rolle muss die Rolle „sn_mart_asmt.template_reader“ enthalten.

Bewertungsvorlagenmigrationen [sn_mart_asmt_mig_template_migration]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird verwendet, um den vorhandenen Quellmetriktyp und die Vorlagenkategorie zum neuen Bewertungsvorlagenformat zu migrieren.

Einfluss der Nachweismethode auf das Kontrollziel und die Kontrollgenerierung

Wenn die Systemeigenschaft *`Enable smart assessments on control`* auf „true“ festgelegt ist und der Kontrollzieldatensatz im Feld **Nachweismethode** den Wert **Nachweis** aufweist, haben alle Steuerungen, die für diesen Kontrollzieldatensatz nach dem Nachweis generiert werden, Werte, die aus dem Kontrollziel standardmäßig übernommen wurden. Das Feld **Nachweismethode** ist standardmäßig auf **Nachweis**festgelegt.

Hinweis:
Die alten Kontrollziele haben die Standardbewertungsmethode als klassische Bewertung. Wenn Sie die intelligente Bewertungsmethode erkunden möchten, sollten Sie die erforderlichen Änderungen entweder am Kontrollziel oder an der Kontrolle vornehmen. Die Steuerung kann nur aktualisiert werden, wenn sie kein Kontrollziel aufweist. Nachdem Sie einen neuen Datensatz erstellt haben, können Sie entweder den klassischen Nachweis oder den Nachweis als Nachweismethode auswählen.

- Wenn das Kontrollziel mit der Steuerung verknüpft ist, erbt die generierte Steuerung die Werte für das Feld **Nachweismethode** und **Nachweis**.
- Wenn eine Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, werden die Felder **Nachweismethode** und **Nachweis** vorab ausgefüllt, wenn das Kontrollziel Werte in diesen Feldern aufweist.

  Hinweis:
  Die Steuerungen werden automatisch erstellt, wenn die Option **Steuerungen automatisch erstellen** für das Steuerungsziel aktiviert ist.

  Das Feld **Nachweismethode** ist schreibgeschützt. Sie können jedoch das Feld **Nachweis** bearbeiten und eine andere Vorlage für den Nachweis auswählen. Alle am Kontrollziel vorgenommenen Änderungen werden automatisch in den zugehörigen Steuerungen aktualisiert.

- Nachdem die Kontrolle gespeichert und bestätigt wurde, wird die zugehörige Liste **„Nachweis** “ im Kontrolldatensatz angezeigt. In dieser zugehörigen Liste werden alle Bewertungsinstanzen angezeigt, die sich im Status „Offen“ und „Abgeschlossen“ befinden.

  Wenn die Bewertungsmethode im Kontrollzieldatensatz von Klassischer Nachweis in Nachweis geändert wird, werden die Änderungen in allen Kontrolldatensätzen widergespiegelt, die für das Kontrollziel generiert wurden. Bis zum Wechsel des Steuerelements in den Status „Nachweis“ können die Werte im Feld **„Nachweismethode“** und **„Nachweis“** aktualisiert werden.

- Wenn die Steuerung zuvor mit der klassischen Nachweismethode generiert wurde, enthält die zugehörige Liste **„Klassischer Nachweis“** die Details aller abgeschlossenen Nachweise.
- Wenn das Steuerelement durch Auswahl der Schaltfläche **Zurück zum Entwurf** in den Status Entwurf versetzt wird, werden alle aktiven Bewertungen abgebrochen. Wenn die Kontrolle außer Kraft gesetzt wird, werden auch alle zugehörigen Bewertungen abgebrochen.
- Wenn die Steuerung aufgrund einer Richtlinienausnahme **als Befreit** markiert wird, werden alle zugehörigen Bewertungen abgebrochen. Wenn jedoch die Option **Befreiung** für das Steuerelement deaktiviert ist und sich das Steuerelement im Status Beglaubigen befindet,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden die Bewertungen erneut ausgelöst. Außerdem werden alle Felder im Abschnitt „Nachweis“ des Steuerelements schreibgeschützt.

- Wenn dem Kontrollziel eine Richtlinie zugeordnet ist und die Richtlinie veröffentlicht wird, werden alle Felder des Kontrollzielformulars schreibgeschützt.
- Wenn das Steuerelement in den Status Nachweis wechselt, werden die Bewertungen ausgelöst. Eine E-Mail-Benachrichtigung wird an den Kontrollbesitzer und die Nachweisteilnehmer der Kontrolle gesendet, wobei die Betreffzeile auf den neuen Nachweisnamen, die Kontrollnummer und das Fälligkeitsdatum verweist, bis zu dem der Nachweis abgeschlossen werden muss.
- Wenn ein Nachweis für eine der aus einem Kontrollziel generierten Kontrollen fehlschlägt, wird die Kontrolle nicht mehr konform, und es wird ein Problem erstellt. Oder: Wenn die Kontrolle ein Problem hat, das bereits vorhanden ist, wird das Feld **Problemquelle** aktualisiert. Wenn das Steuerelement in den Status Attest wechselt und der Nachweis erfolgreich ist, werden die vorhandenen Probleme geschlossen, und das Steuerelement wird konform.

- Sie können über jedes dieser Portale auf die Bestätigungen antworten:
  - Antworten Sie auf Nachweise von Mitarbeiter-Center.
  - Antworten Sie auf Nachweise im Risikoportal.
  - Antworten Sie auf Nachweise von der Seite „Aufgaben“ von Compliance Workspace.
- Informationen zum Anzeigen des Kontrollziels und der Änderungen im Kontrollformular finden Sie unter:
  - Erstellen Sie mit ein Kontrollziel Compliance Workspace.
  - Erstellen Sie ein Steuerelement mit Compliance Workspace.
- Informationen zum Anzeigen der Nachweis-Widgets auf den Übersichtsseiten für Kontrolle und Kontrollziel finden Sie unter Änderungen der Anwenderoberfläche für Bewertungen basierend auf GRC-Nachweis.
- Informationen zum Anzeigen der Kontrollnachweise in der 360-Grad-Ansicht finden Sie unter 360° Relationship Visualization für Richtlinien- und Compliance-Management.

Antworten Sie auf Nachweise von Mitarbeiter-Center

Antworten Sie auf Ihre Nachweise, indem Sie sich bei Mitarbeiter-Centeranmelden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Nachweisteilnehmer einer Steuerung können Sie sich beim Portal Mitarbeiter-Center anmelden und auf die Nachweise antworten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie auf der Homepage im Bereich **Meine aktiven Elementedie Option GRC-Aufgaben** aus.
3. Wählen Sie die neue Aufgabe im Abschnitt Meine Aufgaben aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben den Link Bewertungsinstanz aus.
5. Geben Sie Ihre Antwort auf den Fragensatz ein, und hängen Sie ein Nachweisdokument an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
7. Wählen Sie die Option **Bestätigung bereitstellen** aus.
8. Wählen Sie die Schaltfläche **Bewertung übermitteln** aus.
9. Wählen Sie im Popup-Fenster „Übermittlung erfolgreich“ **Schließen aus**.
   Alle Fragen sind jetzt schreibgeschützt, da Sie die Antwort übermittelt haben.

Antworten Sie auf Nachweise im Risikoportal

Antworten Sie auf Ihre Nachweise, indem Sie sich beim Risikoportal anmelden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Nachweisteilnehmer einer Kontrolle können Sie sich beim Risikoportal anmelden und auf die Nachweise antworten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Risikoportal**.
2. Wählen Sie die neue Aufgabe im Abschnitt Meine ausstehenden Aufgaben des Risikoportals aus.
   Sie können die Bestätigungen im linken Bereich anzeigen.
3. Wählen Sie im rechten Bereich der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben den Link Bewertungsinstanz.
4. Geben Sie Ihre Antwort auf die Fragen in der Kategorie ein.
5. Um einen Nachweis anzuhängen, wählen Sie den Link Datei hinzufügen, wählen Sie das Dokument im Ordner aus, und klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Hochladen** aus.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
8. Wählen Sie auf der Seite „Absenden“ die Option **Bestätigung bereitstellen** aus.
9. Wählen Sie die Schaltfläche **Bewertung übermitteln** aus.
10. Wählen Sie im Popup-Fenster „Übermittlung erfolgreich“ **Schließen aus**.
    Alle Fragen sind jetzt schreibgeschützt, da Sie die Antwort übermittelt haben.

Antworten Sie auf Nachweise von der Seite „Aufgaben“ von Compliance Workspace

Antworten Sie auf Ihre Nachweise, indem Sie sich auf der Seite „Aufgaben“ von Compliance Workspaceanmelden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Nachweisteilnehmer der Steuerung können Sie sich bei Compliance Workspaceanmelden, zur Seite „Aufgaben“ navigieren und auf die Nachweise antworten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ().

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Kontrollnachweise im linken Bereich anzeigen.

3. Wählen Sie im rechten Bereich der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben den Link Bewertungsinstanz.
4. Geben Sie Ihre Antwort auf den Fragensatz ein, und hängen Sie ein Nachweisdokument an.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
6. Wählen Sie die Option **Bestätigung bereitstellen** aus.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Bewertung übermitteln** aus.
8. Wählen Sie im Popup-Fenster „Übermittlung erfolgreich“ **Schließen aus**.
   Alle Fragen sind jetzt schreibgeschützt, da Sie die Antwort übermittelt haben.

Änderungen der Anwenderoberfläche für Bewertungen basierend auf GRC-Nachweis

Der Listenbereich von Compliance Workspace wird mit dem Bewertungslink aktualisiert, über den Sie zu den Bewertungen navigieren können. Die Widgets für den Nachweis und für den klassischen Nachweis werden auf den Homepages des Compliance-Managers, des Compliance-Analysten und des IT-Compliance-Managers angezeigt.

Listenseite von Compliance Workspace

Sie können die Option Bewertungsliste in der Liste Kontrollnachweise der Listenansicht Compliance Workspace auswählen, um die Liste der Bewertungen anzuzeigen, die nicht den Status „Abgeschlossen“ aufweisen.

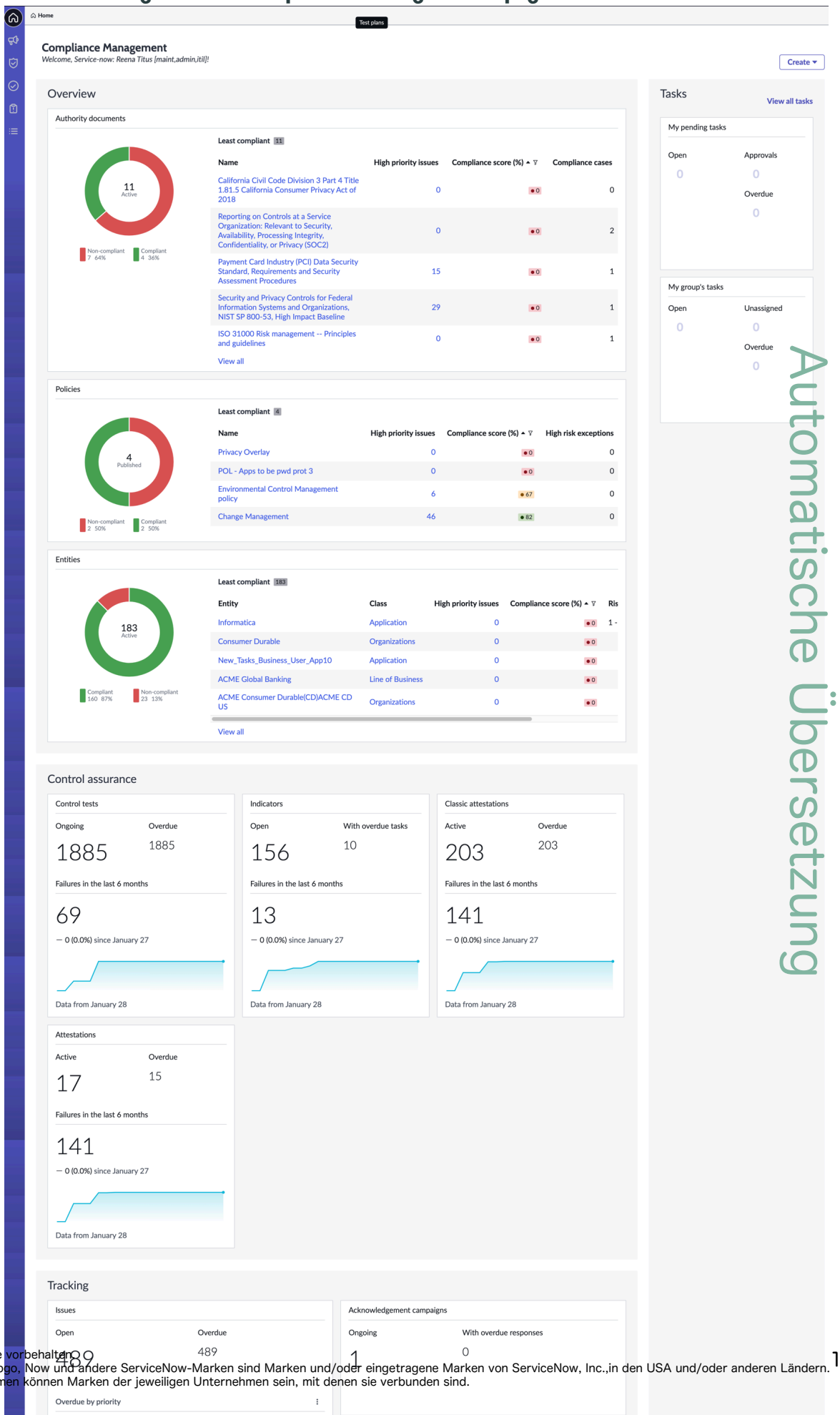
Nachweis-Widgets auf der Startseite Compliance Workspace .

Compliance-Homepage für Compliance-Manager

Die Startseite für den Compliance-Manager wird mit dem Widget „Attestierungen“ aktualisiert. Das vorhandene Nachweis-Widget wurde in „Klassische Nachweise“ umbenannt, das die Daten der abgeschlossenen Nachweise für das Steuerelement enthält, wenn die Nachweismethode „Klassischer Nachweis“ war.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachweis-Widget auf der Compliance-Manager-Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Homepage für Compliance-Analysten

Auf ähnliche Weise wird auch die Homepage für Compliance-Analysten mit dem Widget „Attestierungen“ aktualisiert. Das vorhandene Nachweis-Widget wurde in „Klassische Nachweise“ umbenannt und enthält die Daten der abgeschlossenen Nachweise für das Steuerelement, als die Nachweismethode „Klassischer Nachweis“ war.

Compliance-Homepage für IT-Compliance-Manager

Daher werden auch auf der Homepage des IT-Compliance-Managers die Nachweisdaten und klassischen Nachweise angezeigt, wenn die Kontrolle zuvor mit der klassischen Nachweismethode bewertet wurde.

Nachweis-Widgets auf den Übersichtsseiten von Kontrollziel und Steuerung

Übersichtsseite eines Kontrollzieldatensatzes

Auf der Übersichtsseite wird das Widget „Beglaubigungen“ mit den offenen und überfälligen Nachweisen für die letzten sechs Monate angezeigt, wenn die Bewertungsmethode Nachweis war.

Übersichtsseite eines Kontrolldatensatzes

Zeigt das Attestierungen-Widget mit den Details zu offenen und überfälligen Nachweisen an. Wenn die Kontrolle zuvor mit der klassischen Nachweismethode bewertet wurde, werden die Daten aller abgeschlossenen Nachweise angezeigt. Sie können auch das Widget **Abgeschlossener Nachweis** mit seinen Details anzeigen.

Bewertungen für Kontrollnachweise werden gruppiert

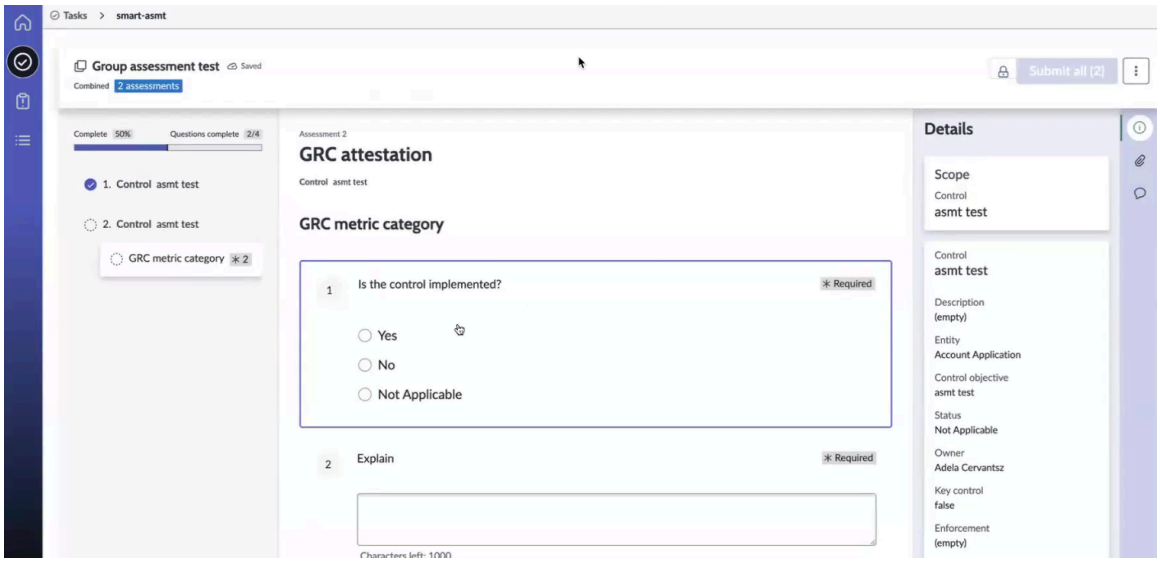
Die Kontrollnachweisfunktion wird erweitert, um alle steuerungsbezogenen Informationen auf der Bewertungsseite anzuzeigen. Sie können Bewertungen auch für einen Benutzer gruppieren und miteinander kombinieren. Daher können alle Bewertungen, die der Benutzer bewerten muss, zusammen durchgeführt werden, ohne dass eine nach der anderen bewertet werden muss.

Steuerungsinformationen als Bewertungsreferenz

Die **GRC-Nachweisvorlage** für die Kontrollkategorie der Bewertung hatte zwei Ziele als Kontrolle und Entität, um die Kontroll- und Entitätsinformationen in der Bewertungsvorlage anzuzeigen. Mit den Referenzinformationen der Bewertungs-Engine werden keine Entitätsinformationen mehr angezeigt. Stattdessen werden alle relevanten Informationen über die Kontrolle als Bewertungsreferenz in der GRC-Nachweisvorlage hinzugefügt.

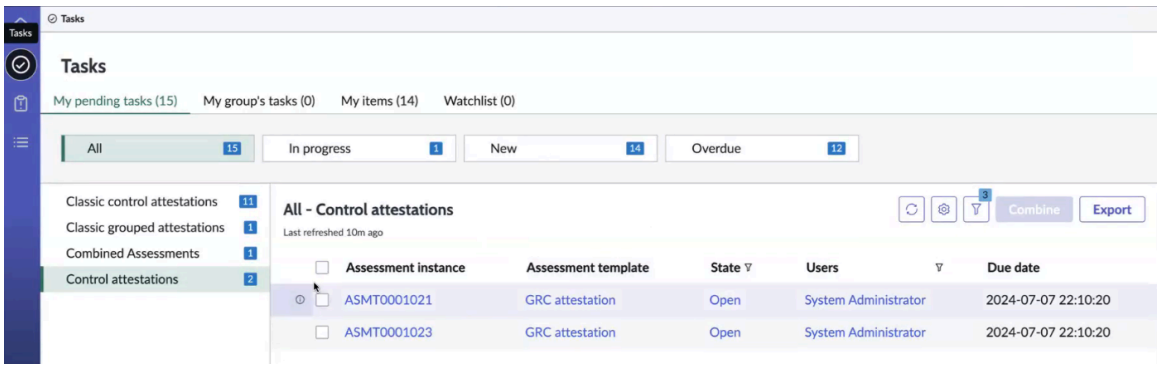
Die kontextbezogenen Informationen wie Name, Beschreibung, Entität, Kontrollziel, Status, Besitzer, aktuelle Compliance-Punktzahl, Stufenwert, Tiering-Gutachter, Durchsetzung, Klassifizierung und andere werden ausgefüllt und angezeigt, wenn Sie eine Bewertung im Detailbereich von öffnen Richtig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachweise für Gruppierungssteuerung

Sie können eine Liste von Bewertungen, die einem bestimmten Benutzer zugewiesen sind, als kombinierte Bewertungen gruppieren und einen neuen Namen für die gruppierten Bewertungen zuweisen.



Informationen zum Gruppieren von Bewertungen finden Sie unter Kombinieren Sie Bewertungen für Kontrollnachweise.

Kombinieren Sie Bewertungen für Kontrollnachweise

Geben Sie eine Antwort auf ähnliche Bewertungen an, indem Sie die Bewertungen für einen Benutzer auf der Seite „Aufgaben“ des Compliance-Arbeitsbereichs gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

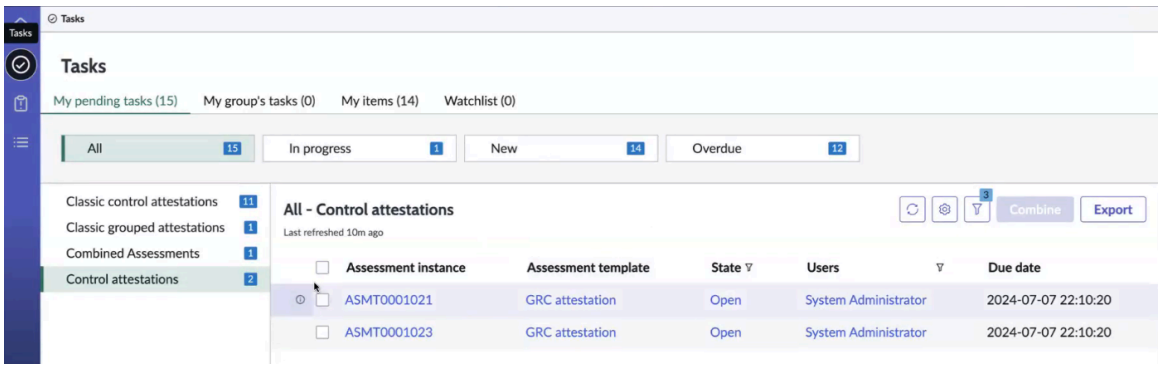
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ).
3. Wählen Sie im linken Bereich Kontrollnachweise aus.
4. Wählen Sie im rechten Bereich der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben die Bewertungsinstanzen aus, die Sie gruppieren möchten.
   Sobald Sie mehr als einen Bewertungsinstanzdatensatz ausgewählt haben, wird die Schaltfläche **Kombinieren** aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

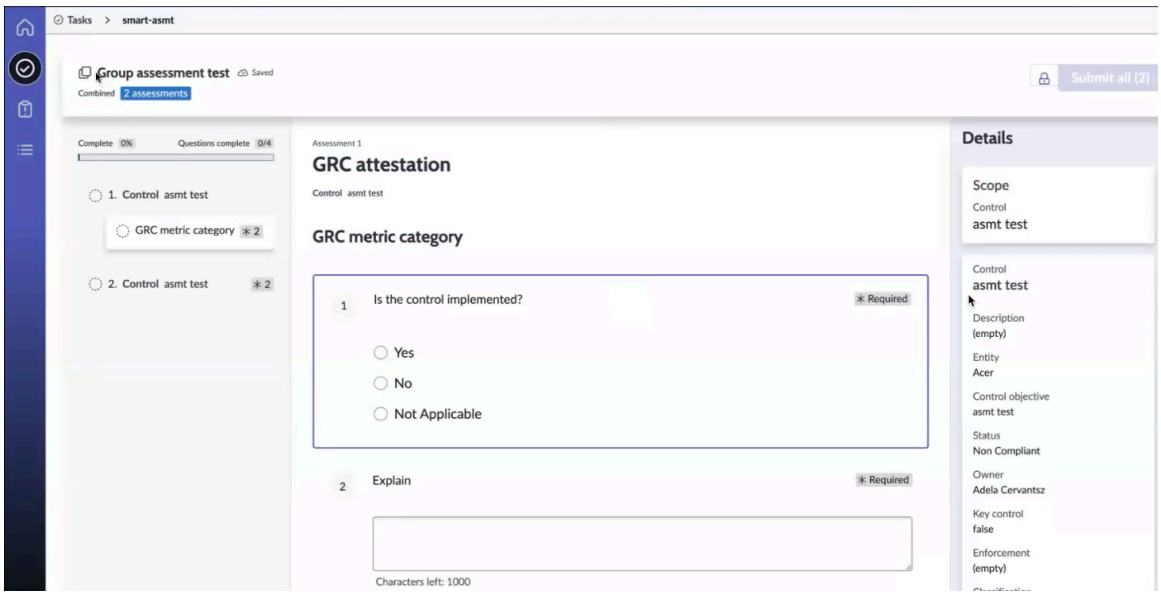
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Kombinieren** aus.
6. Geben Sie im Popup-Fenster „Kombinieren“ einen Namen für die Bewertungen ein, die Sie gruppieren. Wenn Sie keinen Namen eingeben, wird standardmäßig der Name der Bewertung verwendet (GRC-Nachweis).
7. Klicken Sie auf **Fortfahren**.

   Die einzelnen Bewertungen werden in der Liste **Kontrollnachweise** und die gruppierten Bewertungen in der Liste **Kombinierte Bewertungen** in der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben aufgeführt.



   Die ausgewählten Bewertungen sind unter einem Nachweisnamen gruppiert. Sie können auf die Bewertungen einzeln oder als Einheit in den gruppierten kombinierten Bewertungen reagieren. Sie können auf eine Bewertung antworten, auch wenn Sie sie gruppiert haben. In den kombinierten Bewertungen werden nur die Bewertungen aufgelistet, die nicht vorgenommen wurden.

8. Wählen Sie die Bewertung aus, und beantworten Sie die Fragen.



9. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen im Popup-Fenster „Kombinierte Bewertung übermitteln“ und klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle absenden,** um die Bewertungen zu übermitteln.
10. Navigieren Sie zu Meine ausstehenden Aufgaben, und aktualisieren Sie die Seite.
    Da Sie die Bewertungen abgeschlossen haben, werden die Listen „Kombinierte Bewertungen“ und „Kontrollnachweise“ entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste „Steuerungen“ der Datensatzseite „Kontrollziel“ in Compliance Workspace.
    Sie können die abgeschlossenen Bewertungen über ihre Status für verschiedene Entitäten anzeigen.

Führen Sie einen CRI-Abstufungsfragebogen durch, um den Stufenwert der Entität zu bestimmen

Führen Sie einen CRI-Abstufungsfragebogen für eine Entität durch, um deren Stufe zu bestimmen. Die mit der Stufe verknüpften Bewertungssteuerungen werden erstellt oder aktualisiert. Basierend auf der Antwort des Beurteilers auf den CRI-Fragebogen wird der Compliance-Status jeder einer Frage zugeordneten Kontrolle bestimmt und die Gesamt-Compliance-Punktzahl der Entität berechnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Cyber Risk Institute (CRI) konzentriert sich auf die Zusammenarbeit mit Kunden aus der Finanzbranche und Aufsichtsbehörden und rationalisiert die Standards für das Compliance-Management in Finanzorganisationen. Um die Risiken zu mindern, hat CRI ein Profil als CRI-Profil erstellt, das auf NIST CSF v2.0-Inhalten basiert.

Der Inhalt basiert auf NIST CSF v2.0-Funktionen wie Identifizieren, Schützen, Erkennen, Reagieren, Wiederherstellen und Steuern, die als Diagnoseanweisungen bezeichnet werden. Diese Anweisungen sind verschiedenen Zitaten zugeordnet, die aus den Branchenstandards stammen und zu allgemeinen Kontrollzielen verallgemeinert wurden. Wenn Finanzinstitute diese Diagnoseanweisungen einhalten, erfüllen sie automatisch alle Vorschriften und Standards der Finanzbranche.

ServiceNow Basissystem stellt Kunden den Inhalt dieses CRI-Profils bereit und sie sind:

- Regulatorische Dokumente für CRI-Profil.
- FFIEC CAT ist Teil des CRI-Accelerator. Weitere Informationen finden Sie unter Accelerator des Cyber Risk Institute.
- NIST CSF-Inhalte sind Teil des CSF-Beschleunigers. Weitere Informationen finden Sie unter NIST CSF Prozessübersicht.

Die CRI-Bewertung erfolgt in zwei Schritten:

CRI-Fragebogen zur Einstufung

Mit CRI können Sie Ihre Organisation mit einem verbindlichen Satz von Fragen abstufen, die Sie zur Bewertung Ihres Unternehmens beantworten. Basierend auf den Antworten auf die Bewertung wird Ihrem Unternehmen ein Stufenwert zugewiesen.

CRI-Profilbewertung

Nachdem der CRI-Abstufungsfragebogen ausgefüllt wurde und je nach Stufenstatus Ihres Unternehmens müssen Sie den zweiten Schritt abschließen, die CRI-Profilbewertung, die den Compliance-Status der Kontrollen und die Gesamt-Compliance-Punktzahl Ihres Unternehmens bestimmt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie aus der Compliance-Bibliothek der Liste regulatorischer Dokumente im linken Bereich ein regulatorisches Dokument basierend auf CRI Profile v2.0 aus.
4. Wählen Sie die zugehörige Liste Zitate aus, um die Zitate anzuzeigen, die dem regulatorischen Dokument zugeordnet sind, und wählen Sie ein Zitat aus.
   Jedem dieser Zitate ist ein Kontrollziel zugeordnet.
5. Wählen Sie auf der Übersichtsseite des Zitatdatensatzes die zugehörige Liste Kontrollziel aus.
6. Wählen Sie einen Kontrollzieldatensatz aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste „Zitate“, um die zugehörigen Zitate aus CSF Profile v2.0 und FFIEC anzuzeigen.
   Sie wissen, wie die Datensätze dem Inhalt von CSF Profile v2.0 zugeordnet werden. Sie haben auch die Inhalte für FFIEC CAT und NIST CSF v2.0 in der Compliance-Bibliothek – Regulatorische Dokumente. Mit diesen verfügbaren Inhalten können Sie den abgestuften Fragebogen für Ihr Unternehmen oder Ihre Tochtergesellschaft durchführen.
7. Wählen Sie auf der Seite Listen die Option **Alle Entitäten** aus, und klicken Sie auf einen Entitätsdatensatz.
8. Wählen Sie die zugehörige Liste **Details** des Entitätsdatensatzes aus, und klicken Sie auf das Feld **Klasse**.
   Wählen Sie eine beliebige Entitätsklasse aus, bei der die Option **Ist CRI** für **das Cybersicherheitsrisikoprofil (CRI)**aktiviert ist. Diese Kennzeichnung bestimmt, ob diese Klasse für die CRI-Profilbewertung gilt. Jede Entität, die mit dieser Klasse in Zusammenhang steht, hat Anspruch auf Bewertung für den abgestuften CRI-Fragebogen.
9. Schließen Sie den Datensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste Details der Entität aus.
10. Geben Sie die Stufendetails in die zugehörige Liste „Cybersicherheits-Risikoprofil (CRI)“ ein.
    Weitere Informationen finden Sie unter
    - Das Entitätsformular in Entitäten erstellen.
    - Die zugehörigen Listen im Abschnitt „Entitäten“.
11. Wählen Sie das ••• Symbol und klicken Sie auf die Option **Abgestufter CRI-Fragebogen initiieren**.
12. Geben Sie im Feld **Nachricht** eine Nachricht ein, und wählen Sie im Popup-Fenster „Abgestufter CRI-Fragebogen“ die Schaltfläche **Abgestufter Fragebogen initiieren** aus.
    Nachdem Sie den Abstufungsfragebogen initiiert haben, wird die zugehörige Liste **CRI-Abstufungsfragebogen** im Entitätsdatensatz angezeigt.
13. Wählen Sie die zugehörige Liste **CRI-Tiering-Fragebogen** aus, und klicken Sie auf den Link Bewertungsinstanz.
    Sie können auch über die Liste **Stufenbewertungen** der zugehörigen Liste Meine ausstehenden Aufgaben auf der Seite Aufgaben und über das Mitarbeiterportal auf die Bewertung antworten. Überprüfen Sie die Anweisungen zur abgestuften Bewertung, und beantworten Sie die Fragen. Basierend auf Ihrer Antwort auf jede Frage wird die Stufenstufe der Entität bestimmt.

    Informationen zum Antworten auf eine Bestätigung finden Sie unter Antworten Sie auf Nachweise von der Seite „Aufgaben“ von Compliance Workspace und Auf Bewertungen reagieren.
14. Nachdem Sie Ihre Bewertung übermittelt haben, öffnen Sie den Entitätsdatensatz, um den Stufenwert im **Feld** Stufe des Abschnitts **„Cybersicherheitsrisikoprofil (CRI)“** anzuzeigen.
    Darüber hinaus können Sie basierend auf dem Stufenwert auch die Anzahl der Steuerungen kennen, die basierend auf den Kontrollzielen generiert werden, die aus dem Stufenprofil stammen.
15. Um die dem Stufenwert zugeordneten Steuerungen anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Nachfolgende **Steuerungen** aus.
    Nachdem die Stufe basierend auf dem Abstufungsfragebogen bestimmt wurde, können Sie jetzt die Bewertung des CRI-Profils durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie Profilbewertung gemäß CRI-Richtlinien mit der Steuerungsbewertungs-Engine durch

Führen Sie -Profilbewertung basierend auf dem abgestuften Fragebogen einer Entität durch, um den Compliance-Status der Steuerungen zu bestimmen und die Compliance-Punktzahl zu erfahren, die für die Entität zusammengefasst wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie in der Umfangsliste im linken Bereich **Alle Entitäten** aus, und klicken Sie auf den Entitätsdatensatz, für den Sie den CRI-Abstufungsfragebogen ausgefüllt haben.
4. Wählen Sie als Besitzer der Entität das ••• Klicken Sie auf das Symbol, und klicken Sie auf die Option **CRI-Profilbewertung initiieren**.
   Die CRI-Profilbewertung wird basierend auf dem Stufenwert erstellt. Sie können die Bewertungen in der zugehörigen Liste **„CRI-Profilbewertung“** anzeigen, deren Generierung einige Sekunden dauert. Gleichzeitig werden auch die Steuerungen erstellt.

   Hinweis:
   Wenn die Stufenbewertung ausgeführt wird, können Sie weder die Stufenbewertung noch die CRI-Profilbewertung auslösen. Wenn eine CRI-Profilbewertung gerade erstellt wird, können Sie keine weitere CRI-Stufenbewertung auslösen. Wenn eine CRI-Bewertung geöffnet ist, wird auch die Option zur abgestuften Bewertung nicht angezeigt.

5. Wählen Sie die zugehörige Liste CRI-Profilbewertungen aus, und aktualisieren Sie die Seite, um die Bewertung anzuzeigen.
6. Wählen Sie den Bewertungslink.
   Die Bewertung ist basierend auf den Funktionen des CSF v2.0-Inhalts in viele Abschnitte unterteilt. Sie können die Anweisungen lesen und die Fragen beantworten. Jede Frage ist dem Kontrollziel zugeordnet, das wiederum der Diagnosestellung des CRI-Profils zugeordnet ist. Für jede dieser Fragen gibt es Multiple-Choice-Antworten, aus denen Sie eine Antwort auswählen können.

   a. Wählen Sie den Link **Anleitung anzeigen** aus
      Der Text im Link bietet mehr Kontext und hilft Ihnen bei der Beantwortung der gestellten Frage durch eine Antwortanleitung. Es enthält Beispiele für effektive Nachweise dafür, welche Arten von Nachweisen Sie anfügen können.

   b. Schreiben Sie Ihre Begründung in das Feld **Begründung für diese Antwort angeben**.

   c. Klicken Sie im Feld Anhänge **für diese Antwort angeben** auf die Schaltfläche Anhänge **hinzufügen**.
      Begründung und Hinzufügen von Anhängen sind optional, werden jedoch von CRI empfohlen. Die zugehörigen Informationen auf der rechten Seite des Fragebogens geben Ihnen mehr Kontext zu Umfang, Entität, Personen, Anforderungs- und Fälligkeitsdatum der Bewertung.

7. Beantworten Sie alle Fragen, und wählen Sie **Absenden**aus.
   Nachdem Sie die Bewertung abgeschlossen haben, spiegeln die entsprechenden Steuerungen basierend auf Ihren Antworten den Compliance-Status wider. Die Compliance-Punktzahl wird bis zur Entitätsebene hochgerollt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie die zugehörige Liste Nachfolgende **Steuerungen** aus, um den Status jeder Steuerung anzuzeigen und zu prüfen, ob sie Konform oder Nicht konform ist.
   Bei Nichtkonformität wird ein Problem generiert, das Sie in der zugehörigen Liste **Nachfolgende Probleme** anzeigen können. Die Compliance-Punktzahl wird auf Entitätsebene berechnet. Sie können sie auf der Seite „Übersicht“ der Entität anzeigen.

Deaktivieren Sie ein Kontrollziel mit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie Kontrollziele deaktivieren, die für ihr Zitat oder ihr übergeordnetes Kontrollziel nicht mehr relevant sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziel**.
2. Öffnen Sie ein Kontrollziel.
3. Deaktivieren Sie im Kontrollziel das Kontrollkästchen **Aktiv**.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie mit einer Richtlinie ein Kontrollziel mithilfe von Compliance Workspace

Kontrollziele können einzeln einer Richtlinie zugeordnet werden, wenn sich eine Richtlinie im Status „Überprüfung“ oder „Entwurf“ befindet. Mit Compliance Workspacekönnen Sie die Richtlinie im Feld „Dokument“ für das Kontrollziel auswählen oder die zugehörige Liste „Kontrollziel“ bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kontrollzieleauf Bearbeiten**.
   Der Slushbucket enthält aktive Kontrollziele ohne zugehörige ausgewählte Richtlinie.
4. Wählen Sie die Kontrollziele aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Diese Kontrollziele werden in der zugehörigen Liste **„Kontrollziele“** aufgeführt.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management Software, kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Verknüpfen Sie ein Kontrollziel mit einem Zitat mithilfe von Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie ein einzelnes Kontrollziel vielen Zitaten aus verschiedenen regulatorischen Dokumenten zuordnen. Mit dieser Funktion können Sie ein Kontrollziel einmal testen, während Sie mit vielen verschiedenen Zitaten konform sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Bezugsvermerke**.
4. Öffnen Sie einen Zitatdatensatz.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Kontrollzieleauf Hinzufügen**.
6. Wählen Sie die Kontrollziele aus dem Popup-Fenster Kontrollziele aus.
7. Klicken Sie auf Hinzufügen.
   Die von Ihnen hinzugefügten Kontrollziele beziehen sich auf das Zitat.

Erstellen Sie ein Zitat mit Compliance Workspace

Regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele werden normalerweise von einem Drittanbieter heruntergeladen. Zitate können jedoch manuell aus einem regulatorischen Dokument mit Compliance Workspaceerstellt werden. Die Option **Aktiv** in einem Zitat gibt an, ob das Zitat aktiv oder inaktiv ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ).
3. Wählen Sie Regulatorische Dokumente in der Liste Compliance-Bibliothek aus.
4. Wählen Sie diese Option, um ein regulatorisches Dokument zu öffnen.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Zitate"Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Zitatformular

Feld	Beschreibung
Name	Benutzerdefinierter Name, der dieses Zitat identifiziert.
Quelle	Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise von einem Drittanbieter stammt, geben Sie an, welcher.
Quell-ID	Eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Referenz	Inhaltsreferenz.
Typ	Typ des erstellten Zitats. Optionales Feld, das für keine Verarbeitung verwendet wird. Verwenden Sie den Wert in diesem Feld in Berichten oder um Datensätze eines bestimmten Typs abzufragen. ○ Zentrales Thema ○ Prozess

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Kontrollziel ○ Kontrolle ○ Ergänzende Informationen
Regulatorisches Dokument	Name des übergeordneten regulatorischen Dokuments für dieses Zitat. Wenn Sie Zitate aus dem Formular „Berechtigungsdokument“ erstellen, füllt das System dieses Feld automatisch aus.
Aktiv	Option, die angibt, ob eine Richtlinie aktiv ist. Eine Richtlinie wird als aktiv markiert, wenn sie sich nicht im Status **Entwurf** oder **Deaktiviert** befindet. Um ein Zitat zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
Übergeordnet	Verweist auf den übergeordneten Inhalt.
Beschreibung	Beschreibung des Zitats.

7. Wählen Sie **Speichern**.
   Sie können die Beschreibung des Zitats anzeigen und die allgemeine Compliance, ihre Aufgliederung und die nicht konformen Entitäten in den verschiedenen Widgets des **Statusbereichs** auf der standardmäßigen **Übersichtsseite** überwachen. Es gibt auch eine Seitenleiste, in der alle Details des Zitatdatensatzes hervorgehoben werden.

Erstellen Sie mit ein regulatorisches Dokument Compliance Workspace

Regulatorische Dokumente verwalten einen Prozess, und darin werden Zitate erstellt, um die Punkte des Prozesses zu verwalten. Beispielsweise enthält der Prozess „Gebäudesicherheit“ ein Zitat für die Zutrittskontrolle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** und dann **Regulatorisches Dokument**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues regulatorisches Dokument erstellen“.

Feld	Wert
Name	Name des Dokuments
Nummer	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Quelle	Ein nicht bearbeitbares Feld mit der Quelle der Richtlinie. Wenn die Anweisung beispielsweise aus einem UCF-Import stammt, ist die Quelle UCF.
Quell-ID	Die eindeutige Identifikationsnummer, die von der Quelle zum Katalogisieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.
Version	Die eindeutige Versionsnummer, die von der Quelle zum Identifizieren dieses regulatorischen Dokuments verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Allgemeiner Name	Abgekürzte Version des Felds **„Name“**.
Kategorie	Kategorie für dieses regulatorische Dokument.
Typ	Der Dokumenttyp: ○ Audit-Leitfaden ○ Best Practices-Leitfaden ○ Rechnung oder Aktion ○ Vertragsverpflichtung ○ Internationale oder nationale Standards ○ Nicht festgelegt ○ Unternehmensdirektive ○ Satzungsbestimmung ○ Safe Harbor ○ Anforderung der Selbstregulierungsstelle ○ Lieferantendokumentation
Gültig ab	Datum und Uhrzeit, für die die Richtlinie gültig wird.
Gültig bis	Datum und Uhrzeit, ab der die Richtlinie nicht mehr gültig ist.
URL	Die URL des gespeicherten regulatorischen Dokuments.
Beschreibung	Weitere Informationen zum regulatorischen Dokument.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Das regulatorische Dokument wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind für Sie zum Anzeigen verfügbar. Standardmäßig wird die Seite Übersicht geöffnet, um die **Beschreibung** des regulatorischen Dokumentdatensatzes anzuzeigen, und hebt die Datensatzdetails in der Sidebar der Seite hervor.
5. Wählen Sie auf der Seite **„Übersicht“** die **Option Probleme**aus.
   Sie können dem von Ihnen erstellten regulatorischen Dokument ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Durch die Zuordnung der vorhandenen Probleme zum regulatorischen Dokument können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Dokument reduzieren.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus.

   b. Wählen Sie das zugehörige Problem oder die zugehörigen Probleme aus dem Popup-Fenster „Probleme“ aus.

   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden dem regulatorischen Dokument als zugehörige Probleme hinzugefügt. Sie können auch ein Problem für das regulatorische Dokument erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das einem regulatorischen Dokument zugeordnet ist, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Aktion zum Entfernen entfernt nur die Zuordnung zwischen dem regulatorischen Dokument und dem Problem und löscht nicht den Problemdatensatz.

Hinweis:
Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das regulatorische Dokument im Status „Deaktiviert“ befindet.

Deaktivieren Sie ein regulatorisches Dokument mit Compliance Workspace

Die Option **Aktiv** in einem regulatorischen Dokument gibt an, ob die regulatorischen Dokumente außer Kraft gesetzt wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Regulatorische Dokumente**.
2. Öffnen Sie ein regulatorisches Dokument.
3. Deaktivieren Sie im regulatorischen Dokument das Kontrollkästchen **Aktiv**.

Für aus UCF importierte regulatorische Dokumente dürfen Anwender das Kontrollkästchen **„Aktiv“** nicht deaktivieren, da es sich um ein schreibgeschütztes Formular handelt.

Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -erweiterungen mit Compliance Workspace

Richtlinienausnahmen und -erweiterungen bieten vorübergehende Entlastung für nicht konforme Steuerungen. Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise, um die Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung zu unterstützen.

Außerdem können Sie vor dem Gültigkeitszeitraum der Richtlinienausnahme eine Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme anfordern. Der Steuerungsbesitzer, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Workflow für Richtlinienausnahmen und -erweiterungen beteiligt sein.

Fordern Sie mit eine Richtlinienausnahme an Compliance Workspace

Verwenden Sie Compliance Workspace, um Ausnahmen für Richtlinien, Kontrollziele oder Probleme anzufordern, indem Sie den Grund für die Ausnahme in einer bestimmten Liste von Systemen, Anwendungen, Netzwerken oder Entitäten angeben, für die die Ausnahme gilt. Sie müssen auch die Dauer angeben, für die die Ausnahme erforderlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ausnahmen bieten vorübergehende Erleichterung, wenn Sie aufgrund von Ausnahmesituationen die Compliance-Anforderungen nicht erfüllen können. Beispielsweise können Sie eine Kontrolle nicht erfüllen, die vorschreibt, dass alle kritischen Betriebssystemserver innerhalb von 48 Stunden nach der Veröffentlichung von Patches durch den Betriebssystemanbieter gepatcht werden müssen.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Richtlinienausnahmen finden Sie unter Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -erweiterungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in der Liste **Erstellenauf Richtlinienausnahme**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Richtlinienausnahme erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name der Richtlinienausnahme.
Anfordernde Person	Person, die die Richtlinienausnahme anfordert, in der Regel der Besitzer der Steuerung.
Grund	Grund für die Anforderung der Richtlinienausnahme. Die anfordernde Person kann den Grund ändern, bis die Richtlinienausnahme genehmigt wird.
Kurzbeschreibung	Beschreibung für die Anforderung einer Richtlinienausnahme.
Status	Status der Richtlinienausnahme innerhalb des Genehmigungs-Workflows.
Substatus	Genehmigungssubstatus der Richtlinienausnahme innerhalb des Genehmigungsworkflows.
Priorität	Genehmigungspriorität dieser Richtlinienausnahme
Begründung	Nachweis oder Begründung für die Richtlinienausnahme.
Quelle	
Quelltyp	Typ der Richtlinienausnahme, die Sie erstellen möchten. Die Optionen sind: ○ Richtlinie: Erstellen Sie eine Richtlinienausnahme basierend auf einer Richtlinie. ○ Kontrollziel: Standard ist ein einzelnes Kontrollziel, für das die Richtlinienausnahme erstellt wird. Wenn Sie ein Kontrollziel auswählen, wird die Registerkarte **Betroffene Steuerungen** angezeigt, auf der Sie Steuerungen auswählen können, die dem Kontrollziel zugeordnet sind. ○ Steuerungen: Option zum Erstellen einer Richtlinienausnahme für mehrere Steuerungen. Wählen Sie **Steuerung** aus, um mehrere Steuerungen aus verschiedenen Kontrollzielen zuzuordnen. Diese Option unterstützt mehrere Steuerungsziele für Ihre Richtlinienausnahme, anstatt mehrere Richtlinienausnahmen zu erstellen, die auf mehrere Steuerungen angewendet werden können. ○ Problem: Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Richtlinie	Richtlinie, für die die Ausnahme erstellt wird.
Kontrollziel	Kontrollziel, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.
Problem	Problem, das dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zieldatensatz	Zieldatensatztabelle, auf die die Richtlinienausnahme angewendet wird. Auf diese Tabelle wird auch im Feld **Zieltabelle der Richtlinienausnahme** des Formulars „Integration der Richtlinienausnahme“ verwiesen.
Zeitplan	
Gültig ab	Tag, an dem die Richtlinienausnahme beginnt.
Gültig bis	Tag, an dem die Richtlinienausnahme endet. „Gültig bis“-Datum muss nach „Gültig ab“-Datum liegen und darf kein vergangenes Datum sein.
Dauer	Anzahl der Tage zwischen den Datumsangaben **für „Gültig von“** und **„Gültig bis** “.
Genehmigte Verlängerungen	Anzahl der Verlängerungen, die bisher angefordert und genehmigt wurden.
Verbleibende Verlängerungen	Anzahl der Male, die Verlängerungen in der Zukunft angefordert werden können. Verbleibende Verlängerungen = Wert in der Eigenschaft `Number of extensions allowed for a policy exception` – Anzahl der genehmigten Verlängerungen.
Erstellt	Datum, an dem die Richtlinienausnahme angefordert wurde.
Genehmigungsdatum	Datum, an dem die Ausnahme genehmigt wurde.
Erweiterungsdatum	Angefordertes Verlängerungsdatum, das nach dem **„Gültig bis** “-Datum liegt.
Verlängerungsgrund	Grund für Verlängerung.
Original gültig bis	Datum, bis zu dem die Richtlinienausnahme ursprünglich angefordert und genehmigt wurde. Das ursprüngliche Datum**für Gültig bis** wird nur ausgefüllt, wenn die Verlängerung genehmigt wird.
Zuweisung	
Beobachtungsliste	Benutzer, die benachrichtigt werden, wenn die Anforderung aktualisiert wird.
Freigabegruppe	Gruppe mit der Compliance-Manager-Rolle. Wenn die Richtlinienausnahme den Status „Überprüfung“ erreicht, können Sie die Genehmigungsgruppe nicht bearbeiten. Wenn Sie keine Genehmigungsgruppe angeben, wird standardmäßig „Compliance Manager“ verwendet. „Compliance-Manager“ ist die Standardrolle, wenn die Richtlinienausnahme von einer vorgelagerten Anwendung ausgelöst wird, die in GRC integriert ist. Beispiel: Sie lösen eine Richtlinienausnahme für ein Problem aus, das mit einem Incident zusammenhängt und dieses Problem mit GRC zusammenhängt.
Genehmigende Person	Benutzer aus der Genehmigungsgruppe. Wenn die Ausnahmerichtlinie in den Status **„Analysieren** “ wechselt, müssen Sie einen Genehmiger auswählen.
Risikobewertung	
Methode	Methode zur Risikobewertung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Risikobewertung auswählen: Wählen Sie die Risikobewertung aus, die dieser Richtlinienausnahme zugeordnet ist. ○ Risikobewertung vornehmen: Nehmen Sie eine Risikobewertung vor, um die Risikobewertung zu berechnen. **Hinweis:** Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „GRC: Advanced Risk“ installiert ist. Eine Risikobewertung kann ausgelöst werden, indem Sie im Formular auf die Schaltfläche **Risiko bewerten** klicken. Diese Schaltfläche ist nur verfügbar, wenn **Risikobewertung durchführen** ausgewählt ist.
Risikobewertung	Risikobewertung, wie durch die für die Richtlinienausnahme durchgeführte Risikobewertung bestimmt. Wenn Sie im Feld **Methode** die Option **Risikobewertung auswählen** ausgewählt hatten, können Sie einen Wert aus der Liste auswählen. Wenn Sie im Feld **Methode** die Option **Risikobewertung durchführen** auswählen, wird dieses Feld automatisch mit der in der Risikobewertung angegebenen Antwort ausgefüllt.
Überschreiben	Option zum Überschreiben **der Risikobewertung**, die basierend auf den für die Risikobewertung angegebenen Antworten automatisch ausgefüllt wurde. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die Option **Methodeauf Risikobewertung verwenden festgelegt** ist.
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos, wie sie vom Risikomanager während der Risikobewertung durchgeführt wurde.
Analyse von Risiko und Auswirkung	Details zur Wahrscheinlichkeit des Auftretens dieses Risikos und zu den verbleibenden Auswirkungen dieses Risikos auf die Richtlinienausnahme.
Risikominderungsplan	Risikominderungsplan für diese Richtlinienausnahme.
Kommentare	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen können von Ausnahmeprüfern und -genehmigern verwendet werden, um Informationen zur Ausnahme freizugeben.
Zusätzliche Anmerkungen	Diese Kommentare werden vom Überprüfer verwendet, um der anfordernden Person zusätzliche Informationen zu übermitteln.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
In Versionen vor Version 10.1 hatte die zugehörige Liste **Risikobewertung** die Bezeichnung **Geschäftsauswirkungsanalyse** und erforderte die Aktivierung der Anwendung GRC: Risikomanagement. Ab Version 10.1 wurde die Abhängigkeit von Risikomanagement entfernt, und die zugehörigen Feldnamen wurden geändert.

Die Felder**„Genehmigte Verlängerungen“**, **„Verbleibende Verlängerungen“**, **„Genehmigungsdatum“**, **„Verlängerungsdatum“**, **„Verlängerungsgrund“**, **„Ursprüngliches Gültig bis“** werden nur angezeigt, wenn Sie eine Verlängerung für die Richtlinienausnahme angefordert haben und diese vom Genehmiger genehmigt wurde.

Im Hinblick auf die m2m-Zuordnung eines Problems zu Richtlinienausnahmen müssen Sie bestimmte Überlegungen zu den Werten anstellen, die im Feld **„Problem“**, im Feld **„Kontrollziel“** und auf der Registerkarte „Betroffene Steuerung“ eingetragen werden:

a. Wenn Sie ein Problem im Feld **Quelltyp** auswählen, werden im Feld **Problemreferenz** Probleme aufgelistet, denen mindestens eine aktive Steuerung zugeordnet ist. Aktive Steuerungen sind diejenigen im Status „Nachweis“, „Überprüfen“ oder „Überwachen“ und nicht den Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“. Sie können zur Registerkarte Betroffene Steuerungen navigieren, um die mit dem Problem verknüpften Steuerungen anzuzeigen.

b. Wenn das Problem nur mit einem Kontrollziel verknüpft ist, wird dieses verknüpfte Kontrollziel im Referenzfeld **Kontrollziel** ausgefüllt. Wenn das Problem mit mehr als einem Kontrollziel verknüpft ist, wird im Feld **Kontrollziel** kein Wert ausgefüllt. Klicken Sie auf das Referenzfeld **Kontrollziel,** um ein Kontrollziel auszuwählen.

c. Wenn Sie im Feld **Problem** kein Problem ausgewählt haben, im Referenzfeld **Kontrollziel** jedoch ein Kontrollziel ausgefüllt ist, werden im Referenzfeld Problem nur die Probleme aufgelistet, die mit diesem Kontrollziel verknüpft sind.

d. Sobald Sie im Feld **Problem** ein Problem hinzufügen, werden alle mit dem Problem verknüpften Steuerungen auf der Registerkarte Betroffene Steuerungen hinzugefügt. Wenn Sie jedoch ein Kontrollziel im Referenzfeld **Kontrollziel** auswählen, werden alle auf der Registerkarte Betroffene Kontrollen aufgeführten Steuerungen durch nur die Steuerungen ersetzt, die mit dem ausgewählten Kontrollziel und dem Problem verknüpft sind. Steuerungen können sich in jedem Status befinden, jedoch nicht im Status Entwurf oder Deaktiviert.

e. Ein betroffenes Steuerelement, das mit einem Problem einer Richtlinienausnahme verknüpft ist, wird nicht aufgeführt, damit Sie es in einer anderen Richtlinienausnahme hinzufügen können, da dieses Steuerelement bereits auf der Registerkarte „Betroffene Steuerung“ der ersten Richtlinienausnahme aufgeführt ist. Wenn Sie dem Problem später weitere Steuerungen hinzufügen und das Problem mit der zweiten Richtlinienausnahme verknüpfen, werden alle neu hinzugefügten Steuerungen als betroffene Steuerungen hinzugefügt, nicht jedoch das, das bereits als betroffene Steuerung der ersten Richtlinie hinzugefügt wurde Ausnahme.

4. Speichern Sie die Richtlinienausnahme.
Die Richtlinienausnahme weist den Status **Neu** auf.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Genehmigung anfordern**.
Wenn Verifizierungsregeln konfiguriert sind, werden Verifizierungsgenehmigungen ausgelöst. Nachdem die Verifizierungsgenehmigungen genehmigt wurden, wird die Richtlinienausnahme in den Status „Analysieren“ verschoben.

Nachdem die Richtlinienausnahme genehmigt wurde und das Datum **Gültig bis** erreicht ist, wird der Status in **Geschlossen** und der Substatus in **Abgelaufen**geändert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Richtlinienausnahme auch jederzeit direkt aus dem Status **Neu** zurückziehen, bevor die Richtlinienausnahme genehmigt wird, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

6. Um die Richtlinienausnahme zurückzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anforderung abbrechen**. Der Status wird in **Geschlossen** und der Substatus in **Abgebrochen**geändert.

Nächste Maßnahme

Als anfordernde Person können Sie Verlängerungen für eine Richtlinienausnahme anfordern, die sich mehr als einmal im Status „Genehmigt“ befindet. Konfigurieren Sie die Eigenschaft *`Number of extensions allowed for a policy exception`*, um die Richtlinienverlängerung mehrmals anzufordern.

Informationen zum Einrichten der Eigenschaft finden Sie unter Anzahl der für Richtlinienausnahmen zulässigen Verlängerungen konfigurieren.

Um eine Verlängerung anzufordern, klicken Sie auf die Schaltfläche **„Verlängerung anfordern“** und geben Sie im Popup-Fenster „Verlängerung anfordern“ die Details ein.

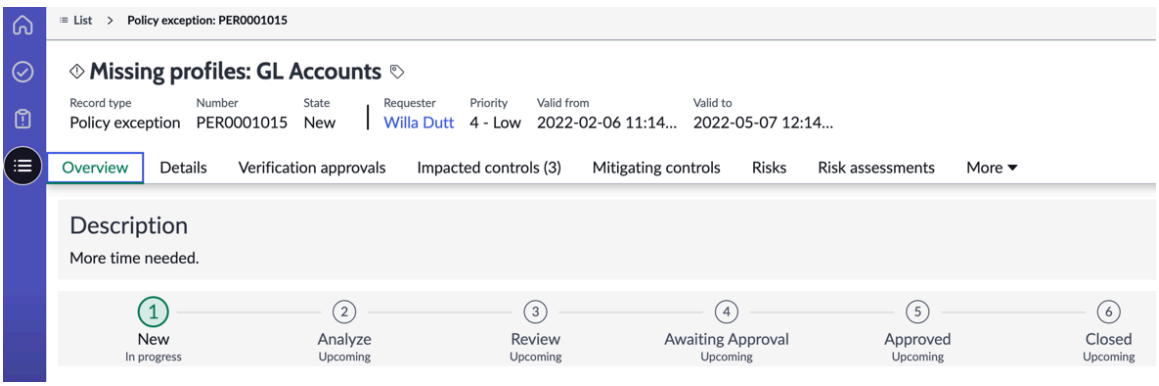
Klicken Sie auf **Anforderung**. Sie können die Details zur Richtlinienverlängerung auf der Registerkarte Zeitplan des Formulars „Richtlinienausnahme“ anzeigen, nachdem die anfordernde Person eine Verlängerung angefordert hat und die Richtlinienerweiterung vom Genehmiger genehmigt wurde.

Verwalten Sie Richtlinienausnahmen auf der Übersichtsseite

Die Übersichtsseite der Richtlinienausnahme enthält die allgemeinen grundlegenden Details zur Richtlinienausnahme.

Sobald Sie eine Richtlinienausnahme speichern und übermitteln, wird standardmäßig die Seite „Übersicht“ geöffnet, die Ihnen alle grundlegenden Details zur Richtlinienausnahme enthält. Der Header zeigt den Namen der Richtlinienausnahme an, die Beschreibung gibt den Grund für die Richtlinienausnahme an, und der Stepper zeigt die verschiedenen Status an, die die Richtlinienausnahme durchläuft, bevor sie endgültig genehmigt wird, wobei der Status Neu der Standardwert ist.

Übersichtsseite für Richtlinienausnahmen



Überprüfen Sie die Richtlinienausnahme und die Verlängerungsanforderung mit Compliance Workspace

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahmeanforderung mit Compliance Workspacekann ein Compliance-Manager die Anforderung annehmen oder ablehnen. Wenn der Compliance-Manager jedoch nicht über ausreichende Informationen verfügt, um eine Entscheidung zu treffen, kann er vom Risikomanager eine Risikobewertung anfordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste **Richtlinienausnahmen auf Alle Richtlinienausnahmen**.
4. Klicken Sie auf den Link zum Datensatz der Richtlinienausnahme in der Spalte **Name**.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Bewerten Sie das Risiko von Richtlinienausnahmen mithilfe erweiterter Risikobewertungen

Nehmen Sie die erweiterte Risikobewertung vor, um das mit der Richtlinienausnahme verbundene Risiko zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

GRC: Advanced Risk ist das erforderliche Plugin für die Integration mit Erweiterte Risikobewertung, um Risiken mithilfe der erweiterten Risikobewertung zu bewerten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem die Richtlinienausnahme übermittelt wurde, können Sie als Compliance-Manager die Risikoanalyse für die Richtlinienausnahme durchführen, um ihren Risikostatus zu bewerten und ihre Genehmigung basierend auf den Risikoauswirkungen auf die Richtlinie zu bestimmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Klicken Sie in der Liste **Richtlinienausnahmen auf Alle Richtlinienausnahmen**.
4. Klicken Sie in der Spalte **Name** auf den Link zu dem Richtlinienausnahme-Datensatz, für den Sie das Risiko bewerten möchten.
5. Wählen Sie im Abschnitt **„Risikobewertung“** im Feld **Methode** die Option Risikobewertung durchführen aus.
   Weitere Informationen zu den Risikobewertungsoptionen finden Sie im Abschnitt Risikobewertung.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Risiko bewerten**.
   Sie können das Risiko einer Richtlinienausnahme nur bewerten, wenn der Status „Analysieren“ lautet.
8. Wählen Sie im Popup-Fenster „Risikogutachter und Genehmiger angeben“ einen Risikogutachter und einen Genehmiger aus.
   Jeder Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“ oder „Risikobenutzer“ kann Risikobeurteiler oder Genehmiger sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bewertung senden**.
   Die Bewertung wird an den im Popup ausgewählten Anwender gesendet. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken und Objekte in einer Bewertungsinstanz bewerten.

   Nach Abschluss der Bewertung wird das Feld **Risikobewertung** im Formular „Richtlinienausnahme“ automatisch mit den Werten ausgefüllt, die in der Zuordnungstabelle für Richtlinienausnahmen-Risikobewertung konfiguriert sind.

10. Klicken Sie auf die Registerkarte **Details**.
    Die Punktzahl, die basierend auf den von Ihnen bereitgestellten Antworten auf die Risikobewertung berechnet wird, wird dem Wert im Feld **Risikoeinstufung** zugeordnet.

Richten Sie erweiterte Risikobewertungen für Richtlinienausnahmen ein

Passen Sie die Risikobewertungsmethode an, indem Sie Ihre Werte für jede Frage in der Risikobewertung erstellen und Ihre Risikobewertungspunktzahlen berechnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Änderungen an der vom Basissystem bereitgestellten Risikobewertungsmethode vornehmen oder eine neue Methode für Richtlinienausnahmen erstellen möchten, müssen Sie nach dem Erstellen oder Aktualisieren der Risikobewertungsmethode für Richtlinienausnahmen das folgende Verfahren ausführen.

Ordnen Sie die qualitativen Bewertungskriterien der Risikobewertungsmethode der Risikobewertung der Richtlinienausnahme in der Tabelle „Zuordnung der Risikobewertung für Richtlinienausnahmen“ (sn_compliance_policy_exception_risk_rating_mapping) zu, um die endgültige Risikobewertungspunktzahl zu erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Zuordnung von Risikobewertung für Richtlinienausnahme**.
2. Geben Sie für jede Risikobewertungsbewertung den entsprechenden Risikobewertungswert für Richtlinienausnahmen ein.

   Hinweis:
   Die qualitativen Einstufungskriterien einer Restrisikobewertung aus einer veröffentlichten Risikobewertungsmethode in der Richtlinienausnahmetabelle sind in diesem Feld verfügbare Optionen.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Punktzahl in der Risikobewertung wird in den entsprechenden Wert in der Spalte „Risikobewertung der Richtlinienausnahme“ konvertiert.

Hinweis:
Alle neu konfigurierten qualitativen Bewertungskriterien müssen eine entsprechende Zuordnung zur Risikobewertung für Richtlinienausnahmen aufweisen. Wenn die Zuordnung der Risikobewertungsbewertung zur Risikobewertung der Richtlinienausnahme in der Zuordnungstabelle „Risikobewertung der Richtlinienausnahme“ falsch ist, zeigt das Feld **Risikobewertung** das Ergebnis **KEINE** zusammen mit einer Nachricht an. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, das Risikobewertungsergebnis der Methode **Risikobewertung vornehmen** zu überschreiben und einen Wert im Feld **Risikobewertung** auszuwählen, indem Sie das Kontrollkästchen **Überschreiben** aktivieren.

Wenn Sie eine andere Bewertungsmethode als die vom Basissystem bereitgestellte erstellen, müssen Sie die sys_ID der neuen Methode im Wertfeld der Systemeigenschaft *sn_risk_advanced.rams_with_extension_points* hinzufügen.

Verwalten Sie Probleme mit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und vollständig es Risiko- und Complianceprobleme identifiziert und darauf reagiert.

GRC -Probleme manuell mit Compliance Workspaceerstellen

Mit Compliance Workspace, GRC können Sie manuell Probleme erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Analyse und Klassifizierung der Probleme zu unterstützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Probleme** > **Alle Probleme**.
   In der Liste werden alle Probleme angezeigt. Die Basisbedingung zum Filtern von Problemen lautet jedoch, dass die Klassifizierung Compliance oder leer sein muss. Wenn das Problem eine m2m-Zuordnung zu einer Interaktion hat, muss der angemeldete Benutzer einer der drei Benutzer sein, z. B. ein Auditor , Interaktionsleiter oder Genehmiger.
4. Klicken Sie auf **Neu**.

   Beschreibungen der Felder des Formulars „Neues Problem erstellen“ finden Sie unter Problemformular im Compliance-Arbeitsbereich.

   Hinweis:
   Ab Version 12.0.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management lautet die Mindestrolle für den Benutzer im Formular „ **Zugewiesen an“** im Formular „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den **Problemmanager** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

5. Speichern Sie den Problemdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf den Registerkarten können Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um das Problem zu beheben. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen. Sie können auch andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLAs** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % erreicht, dann %75 und dann bei einem Verstoß. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und das Problem nicht den Status **Neu** aufweist, wird ein SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in **den Status Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig**übergeht. Auch wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu ist, wird das SLA abgebrochen.

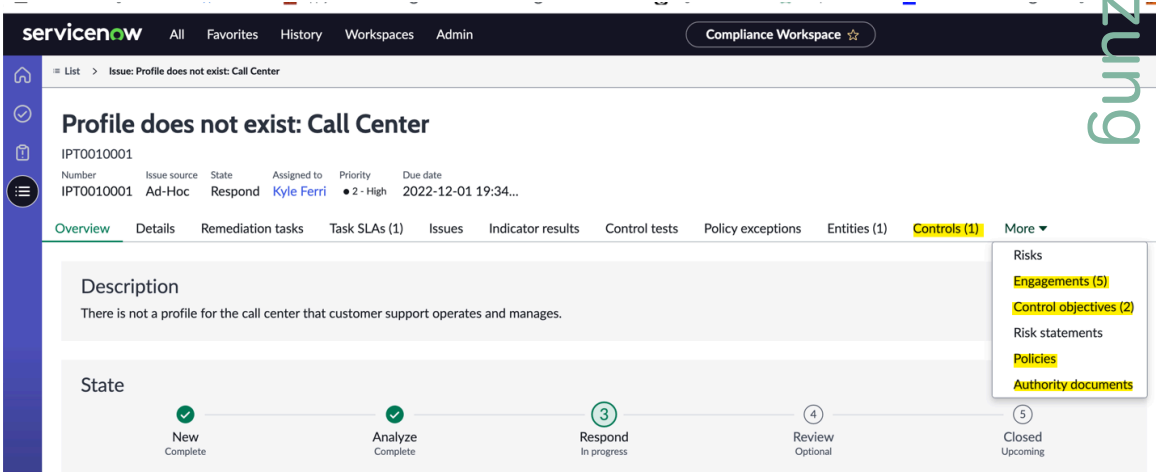
Ab Version 12.0.1 können von Benutzern mit den Status „ **Zugewiesen an** “-Benutzer und Problemmanager sowie von jedem Benutzer mit der Rolle „GRC: Business-Anwender“Korrekturaufgaben erstellt werden.

Sie können zu dem von Ihnen erstellten Problemdatensatz navigieren und die zugehörigen Listen für verwenden.

- Verknüpfen Sie das Problem mit mehreren Datensätzen desselben Objekttyps, z. B. einer Steuerung. Wenn beispielsweise drei Steuerungen Google Cloud, Microsoft Azure Cloud und AWS Cloud überwachen und drei verschiedene Probleme für den Ausfall dieser Steuerungen ausgelöst werden, können Sie alle drei Steuerungen mit einem Problem verknüpfen, da die Cloud-Services ausgefallen sind.
- Verknüpfen Sie das Problem mit verschiedenen Objekten wie Steuerungen, Kontrollzielen, Richtlinien und Interaktionen.
- Verknüpfen Sie das Problem mit einem anderen Objekttyp.

Hinweis:
Wenn das Problem geschlossen ist, können Sie im Formular „Problem“ keine Objekte erstellen, hinzufügen oder entfernen. Sie können die zugehörigen Listen „Kontrolle“, „Kontrollziel“, „Berechtigungsdokument“, „Richtlinie“ und „Interaktion“ auf der Seite „Problemübersicht“ anzeigen. Die UI-Aktionsschaltflächen in diesen zugehörigen Listen wie Neu, Hinzufügen und Entfernen sind jedoch inaktiv.

Zugehörige Listen im Formular „Problem“.



Die zugehörigen Listen im Problemformular für jeden Objekttyp, mit dem das Problem verknüpft werden kann, helfen:

- Reduzieren Sie die Anzahl offener zugehöriger Probleme in einer Organisation.
- Helfen Sie dabei, die Ursache des Problems zu identifizieren und ähnliche Probleme zu gruppieren.
- Lösen Sie ein Problem, wodurch die zugehörigen Probleme gelöst werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance Workspace Problemformulardetails

Feldbeschreibungen, die im Formular „Neues Problem“ in Compliance Workspaceeingegeben werden sollen.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name **Hinweis:** Bis Version 12.0.1 lautete diese Bezeichnung **Kurzbeschreibung**.	Ein Name für das Problem.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: • Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt • Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt • Risikoereignis: Das Problem wird in einem Risikoereignis erstellt • Kontrollnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt • Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird • Ad-hoc: Das Problem wurde manuell erstellt
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung • Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Schulung • Dokumentation • Risikoproblem • Sonstige
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Status	• Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und entsprechende Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss, basierend auf seiner Auswirkung und seiner Dringlichkeit: • **1 – Kritisch** • **2 – Hoch** • **3 – Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: • Sehr hoch (2 Tage) • Hoch (4 Tage)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Mittel (8 Tage) • Niedrig (10 Tage) • Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben. **Hinweis:** Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und definieren zusätzliche Problembewertungen. Wenn das Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Beschreibung	Umfassende Beschreibung des Problems.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn Aktivität zu diesem Problem aufgetreten ist.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, der das Problem zugewiesen wurde. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen. **Hinweis:** Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht deaktiviert ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Ab Version 12.0.1 erhält der zugewiesene Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **„Reagieren** “ ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** obligatorisch.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt: • Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen aufweisen: ◦ sn_audit.manager ◦ sn_audit.user ◦ sn_compliance.manager ◦ sn_compliance.user ◦ sn_grc.manager ◦ sn_grc.user ◦ sn_risk.manager ◦ sn_risk.user • Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder **„Problemmanager“** obligatorisch. • Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Außerdem erhält der Problem-Manager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den Status **Überprüfen** übergeht.
Problem-Manager	Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt: • Der Problem-Manager muss mindestens über die Rolle sn_grc.user verfügen. • Der Problem-Manager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der zugewiesene Benutzer weitere Informationen anfordert. • Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	in diesem Feld oder **im Problem-Manager** obligatorisch. • Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Beobachtungsliste	Benutzer, die auf der Beobachtungsliste für das Problem stehen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung automatisch ausfüllen** auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld automatisch basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems ausgefüllt. Andernfalls können Sie manuell ein Fälligkeitsdatum eingeben. Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, wenn das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wird: • **Analysieren** • **Überprüfen** • **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum der Konvertierung an.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Beginns der Arbeit an dem Problem.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Statusdatums** und **des geplanten Enddatums**.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit der Schließung des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tatsächliches Startdatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an diesem Problem abgeschlossen wurde.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Statusdatums** und **des tatsächlichen Enddatums**.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zu gruppieren. Auf diese Weise können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.
Aktionsplan	
Empfehlung	Von Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Korrektur des Problems.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen**, um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem behoben werden kann, oder Schritte, die ggf. bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. Klicken Sie auf **Veröffentlichen,** um dem Problem Ihre Arbeitsnotizen hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. Klicken Sie auf **Veröffentlichen,** um dem Problem Ihre Kommentare hinzuzufügen.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.
Details	
Kontrolle/Risiko	Die Kontrolle oder das Risiko, die dem Problem zugeordnet sind. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle zum Feld **Entität** hinzugefügt, und das entsprechende Kontrollziel wird zum Feld **Kontrollziel/Risikobeschreibung** hinzugefügt. Das Kontrollziel und die Entität sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn das Steuerelement dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Wenn in der Quelltabelle ein Datensatz hinzugefügt wird, wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] ein entsprechender Datensatz „Problem zu Entität“ hinzugefügt, und in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] wird ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ für die zugehörige Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Das regulatorische Dokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Verarbeitungsaktivität	
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem neuen übergeordneten Problem, indem Sie verwenden Compliance Workspace

Wenn Sie ein Problem mit Compliance Workspaceerstellen, können Sie es mit anderen ähnlichen Problemen gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

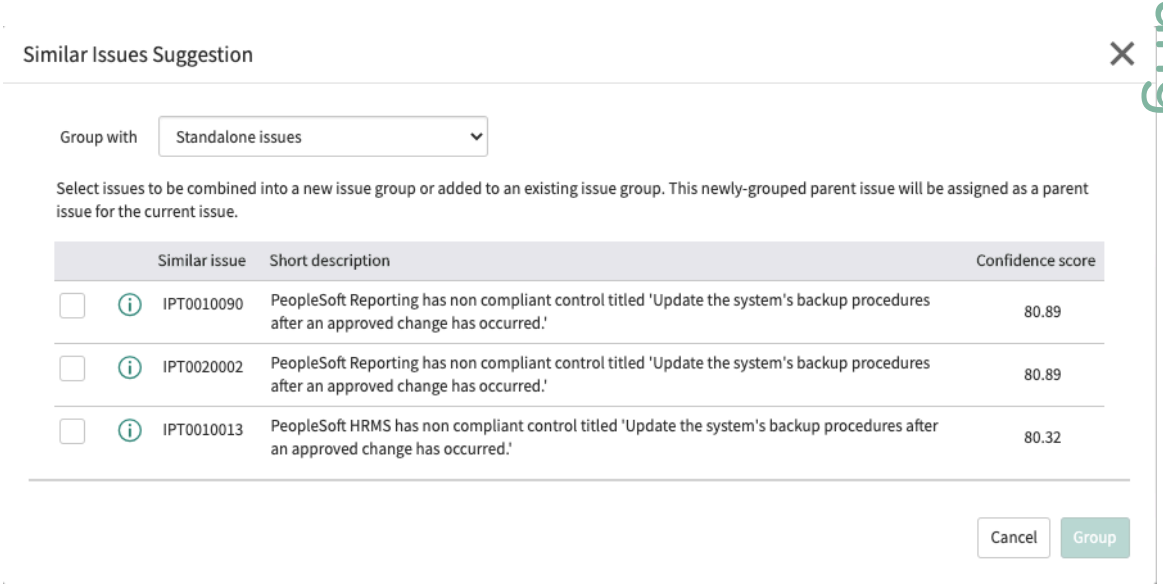
Durch die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie wertvolle Zeit sparen. Angenommen, Sie haben ein Problem beim Patchen von Windows-Servern. Da jeder Server eine separate Entität ist, weisen alle Steuerungen, die „Windows-Server müssen jeden Dienstag gepatcht werden“ zugeordnet sind, dasselbe Problem auf. Daher kann das Problem für alle Windows-Server einmal gelöst werden, indem der entsprechende Patch einmal angewendet wird. Diese Funktion kann also verwendet werden, um ähnliche Probleme zu gruppieren und alle auf der übergeordneten Ebene zu lösen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
2. Suchen Sie im Formular nach dem Feld **Übergeordnetes Problem**.



3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), um ähnliche Probleme anzuzeigen, die Sie diesem übergeordneten Problem zuweisen möchten.

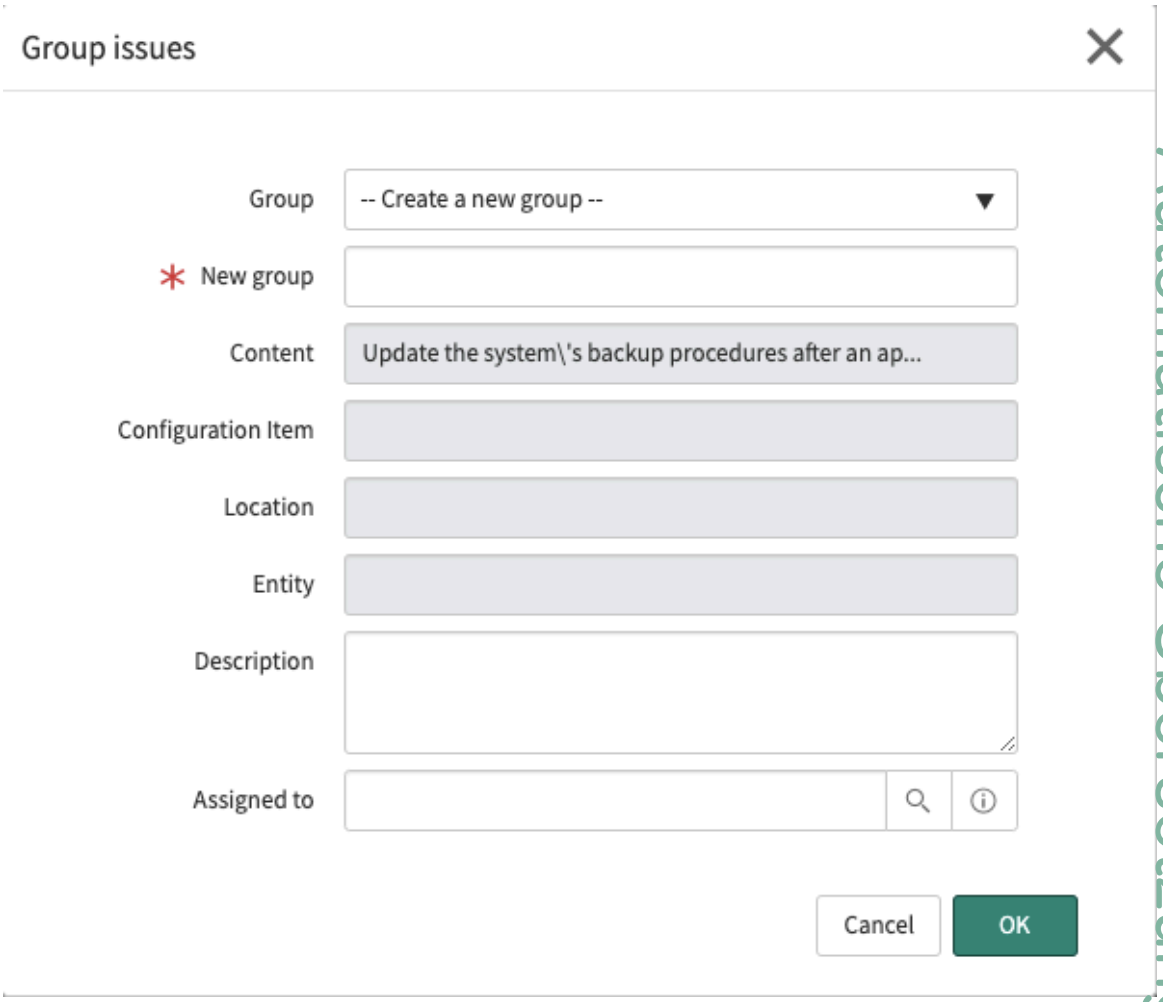


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Eigenständige Probleme sind dem aktuellen Problem ähnlich, sind jedoch keiner übergeordneten Problemgruppe zugewiesen. Die Vertrauensbewertung wird mithilfe einer Ähnlichkeitsdefinition berechnet, die im Basissystem der Anwendung GRC: Predictive Intelligence enthalten ist.

4. Sie können auf das Informationssymbol klicken, um Details für ähnliche Probleme anzuzeigen und zu bestimmen, ob sie mit dem aktuellen Problem gruppiert werden sollten.
5. Wählen Sie die ähnlichen Probleme aus, die Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten, und klicken Sie auf **Gruppe**.



Automatische Übersetzung

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Gruppe	Um die ausgewählten Probleme zu gruppieren und einer neuen Gruppe zuzuweisen, wählen Sie **Neue Gruppe erstellen**. Um die ausgewählten Probleme einer vorhandenen Gruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Neue Gruppe	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie den Namen der neuen Gruppe ein.
Beschreibung	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Geben Sie eine Beschreibung der Gruppe ein.
Zugewiesen an	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie **Neue Gruppe erstellen**ausgewählt haben. Wählen Sie den Anwender aus, dem die Gruppe zugewiesen ist.

7. Klicken Sie auf **OK**.
   Die ausgewählten Probleme werden einer neuen oder vorhandenen Gruppe hinzugefügt.
8. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

Gruppieren Sie ähnliche Probleme unter einem vorhandenen übergeordneten Problem mit Compliance Workspace

Wenn Sie ein Problem mit Compliance Workspaceerstellen, können Sie das Problem mit anderen ähnlichen Problemen als Teil einer vorhandenen übergeordneten Problemgruppe gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
2. Suchen Sie im Formular das Feld **Übergeordnet**.
3. Klicken Sie auf das Glühbirnensymbol ( ), und wählen Sie **in der Dropdown-Liste Gruppe mitdie Option Probleme mit vorhandenem übergeordnetem Element** aus.
4. Klicken Sie auf das **Ähnliche Problem, das** Sie mit dem aktuellen Problem gruppieren möchten.
   Das übergeordnete Problem des von Ihnen ausgewählten Problems wird zum übergeordneten Problem des aktuellen Problems.
5. Sie können das Problem in der Gruppe anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Probleme** klicken.

Verknüpfen von Problemen mit mehreren Objekten mithilfe einer m:n-Tabellenbeziehung

Probleme können mit verschiedenen Arten von Objekten verknüpft werden, z. B. Risiko, Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Interaktion, Richtlinie, regulatorisches Dokument und andere, um die Auswirkungen des Problems zu bestimmen. Verwenden Sie die Viele-zu-Viele-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beziehungstabellen für jedes der -Objekte, um ähnliche Probleme mit einem Objekt zu verknüpfen.

Hinweis:
Der Problemdatensatz verfügt über Steuerungen, Kontrollziele, regulatorische Dokumente, Richtlinien und Interaktionen, die als zugehörige Elemente zugeordnet werden können. Sie müssen jedoch das Problem und jedes Objekt als entsprechenden m2m-Datensatz zuordnen, der in den entsprechenden m2m-Tabellen gespeichert ist.

Beispielsweise werden Probleme als zugehörige Liste im Formular „Steuerungen“ konfiguriert, und Sie können das Problem mit dem übergeordneten Steuerungsobjekt verknüpfen. Wenn Sie einer Kontrolle ein Problem hinzufügen, wird ein Datensatz erstellt, der das Element, das die Kontrolle darstellt, mit dem Problem in der Tabelle „Problem zu Kontrolle“ [sn_grc_m2m_issue_item] verknüpft.

Das Anzeigen der Probleme im Zusammenhang mit einer Steuerung dient hauptsächlich nur zur Referenz. Sie können jedoch auch beliebig viele Probleme, die sich auf die Kontrolle beziehen, im Formular „Steuerung“ verknüpfen. Mit dieser Erweiterung können Sie:

- Transparenz der Anzeige und Konsolidierung aller zugehörigen Probleme, die für die Kontrolle aufgetreten sind
- Bestimmung der Auswirkungsanalyse aller zugehörigen Probleme
- Sie reduzieren den Aufwand für die Bearbeitung von doppelten Problemen und verwalten Problemauswirkungsanalysen

Ein Benutzer mit den Rollen sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager oder sn_compliance.admin kann die Datensätze in den Viele-zu-Viele-Tabellen erstellen und löschen. Benutzer mit diesen Rollen können jedoch keinen vorhandenen Datensatz in den M2M-Tabellen aktualisieren. Zum Aktualisieren eines Datensatzes benötigen Sie die Rolle GRC-Administrator (sn_grc.admin).

Die in Compliance Workspace verwendeten Viele-zu-Viele-Tabellen zum Erstellen und Löschen der Problem-zu-Objekt-Beziehungen sind:

- sn_grc_m2m_issue_item: Problem für Steuerung
- sn_grc_m2m_issue_content: Problem zu Kontrollziel
- sn_grc_m2m_issue_engagement: Problem für Interaktionen
- sn_grc_m2m_issue_document: Problem zu Richtlinie und Problem zu regulatorischem Dokument

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Für Beschreibungen der m2m-Tabelleninstallierte Tabellen.
- Erstellen Sie GRC-Probleme für die verschiedenen Compliance-Objekte, die mit dem Problem verknüpft sind.
- Erstellen Sie ein Steuerelement, indem Sie Compliance Workspace verwenden, um Probleme mit einem Steuerelement zu verknüpfen.
- Verknüpfen automatisch generierter Probleme mit einem Steuerelement in einer Viele-zu-Viele-Beziehung um zu wissen, wie mehrere mit einer Steuerung verknüpfte Probleme als automatisch generiert oder manuell erstellt kategorisiert werden.
- Erstellen Sie ein regulatorisches Dokument mit Compliance Workspace, um Probleme mit einem regulatorischen Dokument zu verknüpfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie ein Kontrollziel mithilfe von Compliance Workspace, um Probleme mit einem Kontrollziel zu verknüpfen.
- Erstellen Sie eine Audit-Interaktion in Audit Workspace, um Probleme mit einer Interaktion zu verknüpfen.
- Erstellen Sie eine Richtlinie mithilfe von Compliance Workspace, um Probleme mit einer Richtlinie zu verknüpfen.
- 360-Grad-Ansicht von Compliance-Objekten und -Problemen für eine umfassende und detaillierte Übersicht über alle Objektdaten, mit denen das Problem in einer Viele-zu-Viele-Beziehung verknüpft ist.

Selektieren Sie ein selbstidentifiziertes Problem mit Compliance Workspace

Nachdem ein Problem identifiziert und von Mitarbeitern oder geschäftlichen Anwendern über Serviceportalübermittelt wurde, beginnt der Prozess für die Problemselektierung. Das tatsächliche Problem wird identifiziert und dem entsprechenden Besitzer zur Priorisierung und Lösung in Compliance Workspacezugewiesen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.manager
- sn_compliance.user
- sn_grc_advanced.issue_triage_manager
- sn_grc_advanced.issue_triage_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

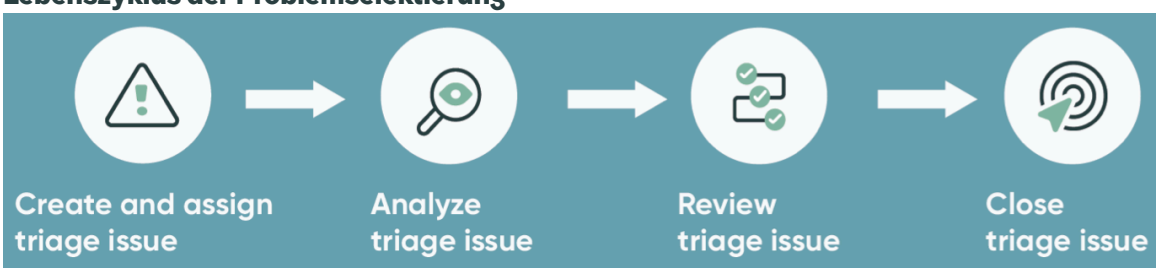
Ihre Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über ServiceNow® Serviceportaleinreichen. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Sie können selbst identifizierte Probleme über das Serviceportal melden.

Die zugewiesenen Selektierungsteams ermitteln, ob es sich bei den selbst identifizierten Problemen um tatsächlich gemeldete Probleme, Risikoereignisse oder Beobachtungen handelt, die nachverfolgt und möglicherweise als Rauschen geschlossen werden sollen.

Hinweis:
Im ersten Release werden nur selbstidentifizierte Probleme vom Selektierungsprozess behandelt. In einem späteren Release werden auch vom System generierte Probleme selektiert, z. B. solche, die durch Indikator- oder Nachweisfehler verursacht werden.

Der End-to-End-Flow des Lebenszyklus der Problemselektierung wird hier veranschaulicht und beschrieben.

Lebenszyklus der Problemselektierung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase	Beschreibung
Selektierungsproblem erstellen und zuweisen	Ein Mitarbeiter identifiziert ein Problem im Zusammenhang mit einer Entität, Kontrolle, Richtlinie, regulatorischem Dokument, Prozess oder Risiko und übermittelt eine Selektierungsanforderung im ServiceNow Serviceportal. Basierend auf dem Typ des übermittelten Problems und einer Problemzuweisungsregel wird das Problem einem Selektierungsteam und einem Selektierungsbesitzer zugewiesen.
Analysieren Sie das Selektierungsproblem	Das Selektierungsteam entscheidet, ob das Problem als tatsächliches Problem oder Risikoereignis analysiert oder als Empfehlung für eine Richtlinie oder zur Optimierung eines Prozesses nachverfolgt werden soll. Während der Analyse kann das Selektierungsteam weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team kann das Problem optional auch mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Mögliche Ergebnisse sind: • Bestätigt als neues Problem • Bestätigt als vorhandenes Problem • Bestätigt als Risikoereignis • Nachverfolgen als Empfehlung • Als kein Problem/keine Aktion erforderlich als schließen
Überprüfen Sie das Selektierungsproblem	Der Status Überprüfen ist optional. Das -Team kann das Problem und das Ergebnis zur Überprüfung an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden. Sie können auch weitere Informationen vom Besitzer der Selektierung anfordern. Der Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager entscheidet, ob das Problem als Problem oder Risikoereignis bestätigt, als Empfehlung nachverfolgt oder als Nicht-Problem geschlossen werden soll.
Selektierungsproblem schließen	Wenn festgestellt wurde, dass das Problem ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis ist, werden diese Datensätze erstellt, oder das Selektierungsproblem wird einem vorhandenen Problem hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Phase	Beschreibung
	Wenn der Selektierungsprozess abgeschlossen ist, wird das Selektierungsproblem automatisch geschlossen. Das Problem kann auch manuell vom Manager und vom Selektierungsteam geschlossen werden.

Die folgenden Anwenderrollen sind am Problemselektierungsprozess beteiligt.

Problemselektierung

Persona/Rolle	Beschreibung
Geschäftsanwender/Mitarbeiter	Fähigkeit, Problem zu melden.
• Compliance-Benutzer/-Manager • Risikobenutzer/-manager • Selektierungsanwender/-manager	Fähigkeit, Probleme zu selektieren und zu überprüfen
Problem-Manager	Fähigkeit, das meldepflichtige Problem zu verwalten und zu überprüfen
Problemverantwortlicher	Fähigkeit, das ihm zugewiesene meldepflichtige Problem zu lösen

Hinweis:
Die Rollen „Selektierungsbenutzer/-manager“ und „Problemmanager“ wurden in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Version 11.1.0 eingeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme** oder **Risiko** > **Problemselektierung** > **Meine Selektierungsprobleme**.
   In der Liste werden Selektierungsprobleme angezeigt, die zuvor erstellt und Ihnen zugewiesen wurden.
2. Klicken Sie auf die Nummer des Problems, das Sie selektieren möchten.

   Hinweis:
   Das **Klassifizierungsfeld** wird basierend auf dem ausgewählten **Problemtyp** automatisch vorab ausgefüllt. In ähnlicher Weise wird eine Zuweisungsregel namens sn_grc_advanced_issue_triage ausgeführt, und füllt die **Selektierungsgruppe**vorab aus. Diese Regel verwendet die **Quelle** und **die Klassifizierung**, um die Gruppe zu bestimmen, der die Selektierung zugewiesen ist. Zuweisungsregeln verarbeiten auch Problemselektierungen in Risikomanagement und Selektierungen, bei denen die **Klassifizierung** auf **Sonstige** festgelegt ist (was anfänglich unbekannt ist). Für den zweiten Anwendungsfall müssen Sie die **Selektierungsgruppe** manuell auf **Risiko** oder **Compliance**festlegen.

3. Wenn Sie bereit sind, mit der Selektierung dieses Problems zu beginnen, wählen Sie einen **Besitzer für die Selektierung** aus, und klicken Sie auf **Analysieren**.
   Der zugewiesene Besitzer der Selektierung kann das Problem öffnen und mit der Analyse des Problems beginnen.
4. Während der Analyse kann der Besitzer der Selektierung mehrere Aufgaben ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Der Besitzer kann beispielsweise entscheiden, dass das Problem falsch klassifiziert ist, und den **Problemtyp**ändern. Diese Aktion kann zur Änderung der Selektierungsgruppe und des Selektierungsbesitzers führen. In diesem Beispiel wird die Zuweisungsregel im Hintergrund ausgeführt, und das Problem wird aus der Warteschlange des aktuellen Besitzers entfernt.

5. Der Besitzer der Selektierung kann auch die folgenden Aktionen ausführen:
   - Klicken Sie auf **Informationen anfordern,** um zusätzliche Informationen von der das Problem einreichenden Person anzufordern.
   - Klicken Sie **auf Überprüfung anfordern,** um eine Überprüfung von dem im Feld **Überprüfer** angegebenen Benutzer anzufordern. Dieser Benutzer kann das Problem öffnen und überprüfen, indem er zu navigiert **Richtlinien und Compliance** > **Problemselektierung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
   - Wählen Sie die zugehörige Liste **Details** aus, um das Problem zusätzlich zu ergänzen.
6. Nachdem bestimmt wurde, welche Aktion (falls zutreffend) für das Problem ausgeführt werden soll, kann der Besitzer der Selektierung ein Ergebnis der Analyse aus der zugehörigen Liste **Ergebnisse** auswählen.

   Hinweis:
   Die im Feld **Ergebnis** verfügbaren Optionen hängen vom für das Problem identifizierten **Problemtyp** ab. Wenn Sie beispielsweise als **ProblemtypFehler bei der Entwurfseffektivität der Steuerung**auswählen, können die folgenden Ergebnisse ausgewählt werden.

   Wenn Sie ein Ergebnis auswählen, das mehr Aktion als nur Beobachtung erfordert, z. B. **Bestätigt als neues Compliance-Problem**, werden zusätzliche Analysefelder angezeigt.

   Wenn das Ergebnis **Bestätigt als vorhandenes Compliance-Problem**lautet, wird das Feld **Vorhandenes Problem** angezeigt, in dem Sie das vorhandene Problem angeben müssen, auf das Sie sich beziehen.

7. Wenn die Problemselektierung abgeschlossen ist, kann der Besitzer der Selektierung **auf Selektierung abschließen**klicken.

   Hinweis:
   Wenn das Problem zur Überprüfung vorliegt, kann der Überprüfer auch **auf Selektierung abschließen** klicken, um die Selektierung abzuschließen und ein tatsächliches Problem zu erstellen.

   Die Problemselektierung wechselt in den Status **Geschlossen,** und oben im Bildschirm wird ein Link zum Problem angezeigt.
8. Das Problem kann mit den üblichen Problemverwaltungsverfahren analysiert werden.
   Eine wichtige Änderung am Formular **„Problem“** ist die Hinzufügung einer zugehörigen Liste **für Problemselektierungen**. Durch das Öffnen des Selektierungsdatensatzes erhält der Analyst die Detailinformationen zu der Selektierung, die zur Erstellung dieses Problems geführt hat.

Beheben Sie ein Problem mit Compliance Workspace

Nachdem ein Problem mit Compliance Workspaceidentifiziert, selektiert und untersucht wurde, können Sie es beheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In Richtlinien- und Compliance-Management: Compliance_admin, Compliance_manager oder sn_compliance.user
- In Risikomanagement: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user
- In Audit-Management: audit_admin, audit_manager, audit_admin oder sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Nachbesserung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler bzw. das Risiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die als „ **Akzeptiert“ eingestuft** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Steuerung erneut bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem zur Dokumentation von Beobachtungen während Audits verwendet werden.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Problem, das Sie beheben möchten.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Korrekturaufgaben**.

Hinweis:
Sie haben zwei Möglichkeiten, eine Korrekturaufgabe zu erstellen:

- Klicken Sie auf **Vorgeschlagene Korrekturaufgaben** und anschließend auf **Kopieren**, um eine vorhandene Aufgabe als Grundlage für die Erstellung dieser Aufgabe zu verwenden. Es wird eine Kopie der ausgewählten Korrekturaufgabe erstellt, wobei bestimmte Informationen aus dieser Aufgabe in die neue Aufgabe kopiert werden. Sie können die anderen Felder manuell ausfüllen.
- Klicken Sie auf **Neu** und erstellen Sie die Aufgabe manuell.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, oder ändern Sie die Einträge.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zugewiesen an	Wählen Sie den Anwender aus, der für die Bearbeitung dieser Aufgabe verantwortlich ist.
Problem	Das Problem, für das diese Aufgabe erstellt wurde.
Status	Der aktuelle Status der Aufgabe.
Priorität	Wählen Sie die Priorität oder Reihenfolge aus, in der diese Aufgabe gelöst werden muss, basierend auf ihrer Auswirkung und Dringlichkeit.
Beobachtungsliste	Wählen Sie Anwender aus, die benachrichtigt werden möchten, wenn Changes auftreten.
Erstellt/Aktualisiert	Zeigt Datum/Uhrzeit der Erstellung und Aktualisierung der Aufgabe an.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine kurze Beschreibung der Aufgabe ein. Dies wird in Aufgabenlisten angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine vollständige Beschreibung der Aufgabe ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweise und Kommentare	
Zusätzliche Anmerkungen	Geben Sie bei Bedarf Kommentare für den Kunden im Zusammenhang mit dieser Aufgabe ein.
Arbeitsnotizen	Geben Sie alle nicht auf den Kunden ausgerichteten Notizen im Zusammenhang mit der Behebung des Problems ein.
Aufgabenzeitplan	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Arbeitszeit. Berechnet anhand des **geplanten Startdatums** und **des geplanten Enddatums**.
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an der Aufgabe beginnen soll.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit des Endes der Arbeit an der Aufgabe.
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Arbeitszeit. Berechnet anhand des **tatsächlichen Startdatums** und **des tatsächlichen Enddatums**.
Tatsächliches Startdatum	Zeit, zu der die Arbeit an dieser Aufgabe begann.
Tatsächliches Enddatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an dieser Aufgabe abgeschlossen wurde.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Verwalten Sie Steuerungen mit Compliance Workspace

Steuerungen sind spezifische Implementierungen eines Kontrollziels. Außer Kraft gesetzte Steuerungen werden nicht in der Liste angezeigt. Nehmen Sie sich vor der Definition von Steuerungen Zeit, um die wichtigen Steuerungen in Ihrer Organisation zu rationalisieren, zu konsolidieren und zu definieren.

Optimieren Sie Ihre Steuerungen

Wenn Sie alle Ihre Steuerungen in einem Massenvorgang hochladen, verpassen Sie die Möglichkeit, Ihre Steuerungen zu verfeinern und zu optimieren.

- Wie wirkt sich diese Kontrolle auf mein Geschäftsziel aus?
- Verhindert oder erkennt diese Kontrolle tatsächlich Risiken?
- Gibt es eine andere Kontrolle, die Sie platzieren können, um Ihr Unternehmen besser zu schützen?
- Gibt es eine Kontrolle, die den Prozessaufwand reduziert, die IT-Leistung verbessert und gleichzeitig das Risiko mindert?
- Kann ein komplexes Steuerelement durch ein einfacheres, effektiveres Steuerelement ersetzt werden?

Wenn sich Ihr Geschäft ändert und Ihre IT-Daten, -Prozesse und -Technologien sich verbessern, ersetzen Sie veraltete Steuerungen und Verfahren.

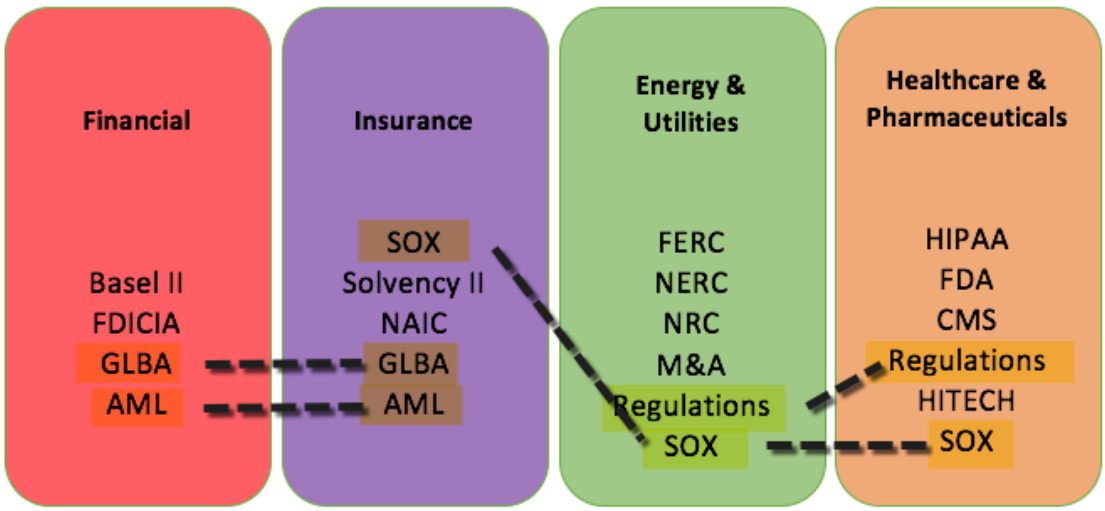
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie Steuerungen manuell definieren oder wenn Sie sie aus dem Unified Compliance Framework (UCF) importieren, wird den Steuerungen eine Entität zugeordnet. Es handelt sich um ein Pflichtfeld im Steuerungsformular. Wenn Sie jedoch Steuerungen aus einer anderen Quelle als UCF importieren, können Sie auf Steuerungen stoßen, denen keine Entitäten zugeordnet sind. Es ist wichtig, dass Sie zum Formular „Steuerung“ zurückkehren und der Steuerung eine Entität hinzufügen. Fehlende Entitäten können bei Berechnungen zu unzuverlässigen Ergebnissen führen. Wenn Sie ein Steuerelement mit einer deaktivierten Entität finden, sollte das Steuerelement deaktiviert werden.

Konsolidieren Sie Ihre Steuerungen

Suchen Sie nach Möglichkeiten, Steuerungen zu konsolidieren. Suchen Sie nach allgemeinen, wiederholten Kontrollen über mehrere Regulierungsbehörden von Frameworks (z. B. SOX und GLBA und AML). Vermeiden Sie es, ein einzelnes Steuerelement für jede Verordnung mehrmals zu verwenden, indem Sie Steuerelemente übergreifenden zuordnen und die redundanten Steuerelemente eliminieren. Dieser Prozess erstellt einen einzigen konsolidierten Satz von Steuerungen = Steuerungs-Framework. Die Durchführung und Beibehaltung der übergreifenden Zuordnung von Steuerungen ist für Audits von entscheidender Bedeutung.

Branchenvorschriften und Anforderungen überschneiden sich



Steuerungen und Geschäftsregeln definieren

Die Geschäftsregeln, die Sie vorab definieren, legen später die Konfigurationseinstellungen für GRC fest. Vorbereitung auf:

- Identifizieren Sie Steuerungen und Steuerungsbesitzer
- Definieren Sie Kontrolltests und erwartete Ergebnisse
- Legen Sie Test- und Kontrollhäufigkeiten fest
- Risiken identifizieren: Auswirkungen und Wahrscheinlichkeit
- Bereiten Sie Bestätigungen, Bewertungen, Fragebogen und erforderliche Nachweise vor
- Wahrscheinliche Anwendungsfälle verfassen (wer muss mit dem System [] interagieren oder den Inhalt des GRC -Systems zu welchen Zwecken anzeigen)
- Ordnen Sie autoritative Quellen Richtlinien, Verfahren, Steuerungen und Risiken zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Steuerelement mit Compliance Workspace

Steuerungen werden automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie einem Entitätstyp oder einem Entitätstyp einem Steuerungsziel zuordnen oder wenn eine Entität einem Steuerungsziel hinzugefügt wird. Für jede Entität, die im Entitätstyp für das Kontrollziel aufgeführt ist, wird eine Steuerung erstellt. Steuerungen können auch manuell mit Compliance Workspaceerstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.it_compliance_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** aus, und klicken Sie auf **Steuerung**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Steuerung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Steuerelements
Entität	Zugehörige Entität **Hinweis:** Wenn Sie den Status der Entität vom Status „Deaktiviert“ in „Aktiv“ ändern, wechselt das manuell erstellte Steuerelement für die Entität ebenfalls in den Status Entwurf.
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Konform** ○ **Nicht konform** ○ **Nicht zutreffend**
Von Kontrollziel übernehmen	Option, um anzugeben, ob das Steuerelement durch einen Elementgenerierungsprozess erstellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Steuerungen für eine eindeutige Kombination aus Entität und Kontrollziel.
Status	Steuerungsstatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Compliance-Anwender die Steuerung ändern. Nur beim Erstellen einer einmaligen Steuerung verfügbar. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Beglaubigen:** Wenn die Kontrolle aus einem Kontrollziel erstellt wird, befinden sich die Kontrollen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement auf den Entwurf zurückgesetzt wird, wird die Bestätigung abgebrochen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Überprüfungssteuerungen** werden automatisch aus der Nachweisphase in die Überprüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Compliance-Manager das Steuerelement von „Überprüfen“ in „Überwachen“ verschieben. ○ **Deaktivierte** Compliance-Manager oder -Administratoren können ein Steuerelement von Überwachen in Deaktiviert verschieben. **Hinweis:** Wenn ein Steuerelement außer Kraft gesetzt wird: ▪ Zugehörige Indikatoren werden nicht ausgeführt ▪ Zugehörige Nachweise werden abgebrochen ▪ Änderungen an den zugehörigen Kontrollzielen aktualisieren die Kontrolle nicht
Schlüsselkontrolle?	Indikator, dass die Kontrolle eine Schlüsselkontrolle ist.
Außertariflich	Markieren Sie die Kontrolle als befreit.
Kontrollziel	Zugehöriges Kontrollziel. Wenn Sie eine allgemeine Steuerung erstellen, müssen Sie ein Kontrollziel auswählen.
Erzwingen	Liste der Optionen: ○ Mit Vollmacht ○ Freiwillig
Funktion	Schreibgeschütztes Funktionsfeld. Alle erstellten Steuerungen sind standardmäßig **Standardsteuerungen**. Wenn Sie das Steuerelement in ein allgemeines Steuerelement konvertieren, ändert sich der Wert in **Allgemeines Steuerelement**.
Gewichtung	Gewichtung, die zur Berechnung des Kontrollfehlerfaktors eines Risikos verwendet wird. Legen Sie die Gewichtung zwischen eins und zehn fest.
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der das Steuerelement getestet wird. Dieses Feld dient zum Testen und Berichten der Steuerung.Liste der Optionen: ○ Ereignisgesteuert ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Informationen zum Unterschied zwischen dem Feld**Häufigkeit** für ein Steuerelement und dem Feld**Nachweishäufigkeit** in einer Entität finden Sie unter KB0694607 .
Kategorie	Liste der Optionen: ○ Anschaffung oder Verkauf von Räumlichkeiten, Technologie und Services ○ Audits und Risikomanagement ○ Compliance- und Governance-Stilanleitung ○ Human-Resources-Management ○ Führungskompetenz und übergeordnete Ziele ○ Überwachung und Messung ○ Betriebsmanagement ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Datenschutz bei Informationen und Daten ○ Datensatzverwaltung ○ Systemhärtung durch Konfigurationsverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Aufsicht über Drittpartei und Lieferkette ○ Stamm ○ Überholt
Typ	Liste der Optionen: ○ Anschaffung/Verkauf von Assets oder Services ○ Aktionsberichte oder -maßnahmen ○ Audits und Risikomanagement ○ Verhalten ○ Geschäftsprozesse ○ Kommunizieren ○ Konfiguration ○ Daten- und Informationsverwaltung ○ Duplikat ○ Rollen erstellen ○ Dokumentation erstellen/pflegen ○ Human-Resources-Management

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Untersuchen ○ IT-Einflussbereich ○ Protokoll-Management ○ Wartung ○ Überwachungs- und Evaluierungsereignisse ○ Physischer Schutz und Umweltschutz ○ Prozess oder Aktivität ○ Datensatzverwaltung ○ Systemkontinuität ○ Systemdesign, -bau und -implementierung ○ Technische Sicherheit ○ Tests ○ Schulung
Klassifizierung	Liste der Optionen: ○ Vorbeugend ○ Korrektiv ○ Aufdeckend ○ IT-Einflussbereich
Beschreibung	Beschreibung des Steuerelements.
Zusätzliche Informationen	Zusätzliche Informationen zum Steuerelement.
Zuweisung	
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die die Richtlinie besitzt.
Besitzer	Benutzer, der die Richtlinie besitzt. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt. Der von Ihnen ausgewählte Steuerungsbesitzer gehört zur Besitzergruppe.
Bestätigung	
Nachweismethode	Der Standardwert ist „Klassischer Nachweis“. ○ Klassischer Nachweis: Now Platform Klassische Methode der Kontrollbewertung. ○ Nachweis: Methode, mit der Steuerungen bewertet werden.
Bestätigung	Wählen Sie aus einer Liste von Optionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Andere Nachweistypen können konfiguriert werden. ○ Wenn dieses Feld ausgefüllt ist, wird das Feld **„Nachweisteilnehmer“** automatisch obligatorisch, und der Besitzer wird zum Befragten. **Hinweis:** Wenn der Benutzer den Nachweistyp im Kontrollziel ändert, werden auch alle zugehörigen Steuerungen geändert.
Nachweisteilnehmer	○ Anwender, die dem Nachweis dieser Kontrolle zugewiesen sind. ○ Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.user können als Teilnehmer hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn die Felder **Nachweis** und **Nachweisteilnehmer** festgelegt sind, werden Nachweise erstellt, wenn Sie auf **Beglaubigen**klicken.
Nachweisfrequenz	Häufigkeit, mit der Nachweise für die Kontrolle ausgelöst werden. Wenn für das Feld kein Wert ausgewählt ist, wird der Wert **für die Nachweishäufigkeit** der zugeordneten Entität standardmäßig auf dieses Feld gesetzt. Optionen für die Nachweishäufigkeit: ○ Täglich ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Nachdem der Nachweis abgeschlossen ist, wechselt das Steuerelement in die Status Überprüfen und Überwachen. Die Steuerung wird dann auf das nächste Fälligkeitsdatum des Nachweises überwacht. Sie haben die Möglichkeit, die Nachweishäufigkeit des Steuerelements basierend auf dem **Erstellungsdatum** des Nachweises oder dem **Aktualisierungsdatum**des letzten abgeschlossenen Nachweises auszulösen. Diese Option basiert auf dem Wert in der Systemeigenschaft *`Trigger control attestations based on the created or updated date of the last completed attestation`*.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Öffentliche Informationen zum Steuerelement.

4. Wählen Sie den zugehörigen Link **Entitätshäufigkeit kopieren** aus, um den Wert des Felds **Nachweishäufigkeit** der Entität in das Feld **Nachweishäufigkeit** des Steuerelements zu kopieren.

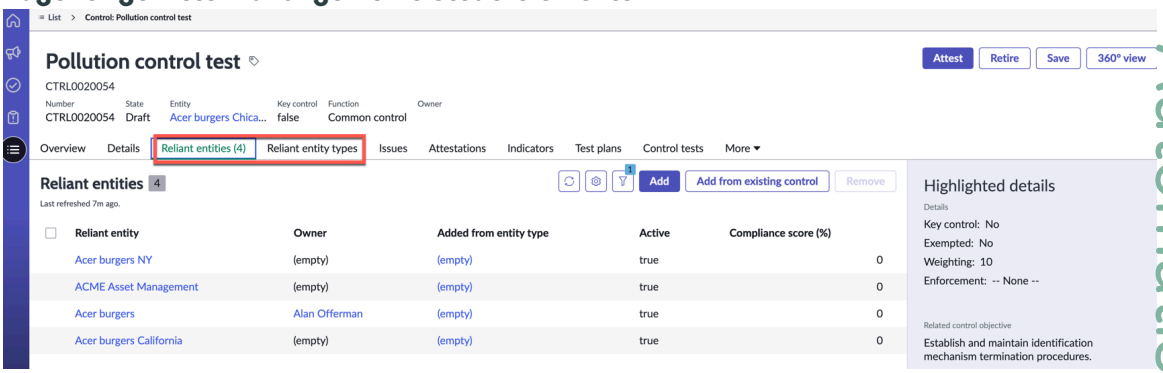
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie den zugehörigen Link **„Entitätshäufigkeit kopieren“** auswählen, wird die Nachweishäufigkeit der jeweiligen Entität in das Feld **„Nachweishäufigkeit“** im Abschnitt „Nachweis“ der Steuerungstabelle kopiert. Das Feld **„Häufigkeit“** der Steuerungstabelle wird nicht aktualisiert.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das Steuerelement wird erstellt, und alle zugehörigen Listen sind sichtbar.

   Wenn Sie ein allgemeines Steuerelement erstellt haben, gibt es neben anderen zugehörigen Listen des Steuerelements auch die zugehörigen Listen für abhängige Entitäten und abhängige Entitätstypen. Verwenden Sie die zugehörige Liste „Abhängige Entitäten“, um der allgemeinen Steuerung Entitäten zuzuordnen. Oder Sie können die zugehörige Liste der abhängigen Entitätstypen verwenden, um eine Gruppe von Entitäten eines Entitätstyps hinzuzufügen, anstatt sie einzeln zuzuordnen.

   Zugehörige Listen für allgemeine Steuerelemente



Hinweis:
Weitere Informationen zur Zuordnung abhängiger Entitäten für ein allgemeines Steuerelement finden Sie unter Standardsteuerelement in allgemeines Steuerelement konvertieren und abhängige Entitäten hinzufügen.

6. Klicken Sie auf der **Übersichtsseite** auf **Probleme**.
   Sie können dem von Ihnen erstellten Steuerelement ein oder mehrere zugehörige Probleme hinzufügen. Indem Sie die vorhandenen Probleme dem Steuerelement zuordnen, können Sie die Anzahl der offenen Probleme im Dokument reduzieren.

   Wenn Sie einer Kontrolle ein Problem hinzufügen, wird ein Datensatz erstellt, der das Element, das die Kontrolle darstellt, mit dem Problem in der Tabelle „Problem zu Kontrolle“ [sn_grc_m2m_issue_item] verknüpft.

   a. Um der Steuerung ein Problem hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Probleme“ das Problem oder die Probleme im Zusammenhang mit der Kontrolle aus.

   c. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
      Die ausgewählten Probleme werden der Steuerung als zugehörige Probleme hinzugefügt. Sie können auch ein Problem für das Steuerelement erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken.

   d. Um ein Problem zu entfernen, das der Kontrolle bereits hinzugefügt wurde, wählen Sie das Problem aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörige Datensatzzuordnung zwischen Problem und Kontrolle wird aus der Tabelle „Problem zu Element“ entfernt.

Hinweis:
Die UI-Aktionsschaltflächen wie Neu, Hinzufügen, Entfernen sind nicht verfügbar, wenn sich das Steuerelement im Status „Deaktiviert“ befindet.

Verknüpfen automatisch generierter Probleme mit einem Steuerelement in einer Viele-zu-Viele-Beziehung

Sie können ein automatisch generiertes Problem, das zu einer anderen Kontrolle gehört, als zugehöriges Problem mit einer Kontrolle verknüpfen. Die Kennzeichnung **„Urheber** “ hilft Ihnen, die automatisch generierten Steuerungsprobleme von den manuell erstellten Steuerungen zu unterscheiden.

Manuell erstellte und automatisch generierte Probleme

Hinweis:
Sie können den Ursprung eines Problems identifizieren, unabhängig davon, ob es automatisch oder manuell erstellt wurde, nachdem Sie das Problem nur in einem Kontrollformular von einem Steuerelement mit einem anderen verknüpft haben.

Sie können ein Problem für ein Steuerelement manuell erstellen, indem Sie in der zugehörigen Liste „Probleme“ eines Steuerelementformulars auf die Schaltfläche **Neu** klicken. Informationen zu manuell erstellten Problemen finden Sie unter GRC-Probleme manuell erstellen.

Probleme werden jedoch auch in folgenden Fällen automatisch generiert:

Kontrolltestfehler

Wenn ein Kontrolltest vorhanden ist, der mit einer Kontrolle verknüpft ist, und wenn einer der Tests als ineffektiv markiert und geschlossen wird, wird die Kontrolle als nicht konform. Daher wird automatisch ein Problem generiert. Steuerungstests können Designtests oder Betriebstests sein, die als ineffektiv markiert werden können, und die Tests können für alle Steuerungen gleich sein.

Kontrollnachweisfehler

Wenn der Benutzer, der ein Nachweis-Teilnehmer einer Kontrolle ist, die Kontrolle ablehnt, wird der Status der Kontrolle in „Nicht konform“ geändert, und es wird automatisch ein Problem generiert.

Kontrollindikatorfehler

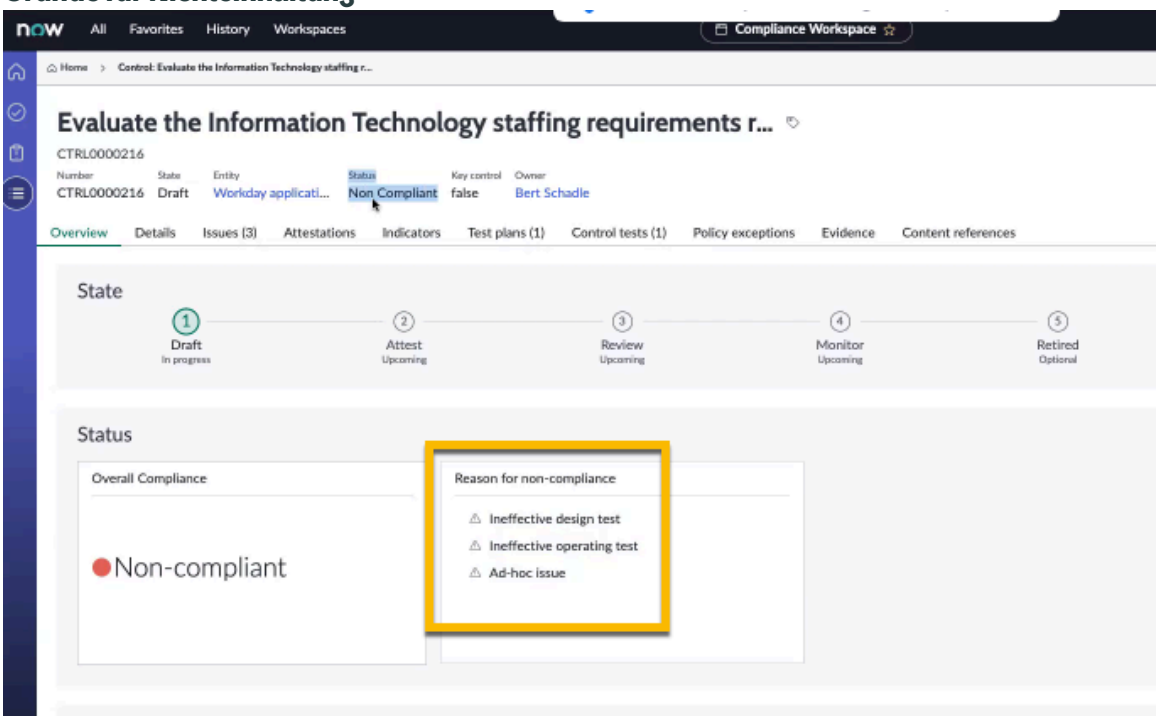
Wenn ein Kontrollindikator fehlschlägt, wird das Steuerelement ebenfalls nicht mehr konform, und es wird automatisch ein Problem generiert.

Die Quelle der Problemgenerierung für einen oder mehrere der drei Fehler kann anhand der Tags im Feld **Problemquelle** der Problemdetails verfolgt werden. Bei einem Kontrolltestfehler wird das Feld **Problemquelle** mit dem Tag **Kontrolltestfehler**aktualisiert. Wenn das Problem manuell erstellt wurde, lautet das Tag für die Problemquelle **Ad-hoc**.

Wenn der Status einer Kontrolle zu „Nicht beanstandet“ wechselt, werden alle Gründe für die Nichteinhaltung aus dem Feld **Problemquelle** abgerufen und als **Gründe für die Nichteinhaltung** im Status-Widget der Übersichtsseite der Kontrolle angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gründe für Nichteinhaltung



Behandeln von mehr als einem automatisch generierten Problem beim Verknüpfen mit einem Steuerelement

Sie können ein automatisch generiertes Problem, das zu einem anderen Steuerelement gehört, zu einem Steuerelement in einer m2m-Beziehung hinzufügen, indem Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** klicken. Das Hinzufügen eines automatisch generierten Problems aus einem anderen Steuerelement zu einem Steuerelement mit einem vorhandenen automatisch generierten Problem führt jedoch zu einem Konflikt mit der Quelle der Problemgenerierung. Um die Quelle der Problemgenerierung nachzuverfolgen, wird die Back-End-Kennzeichnung **Ursprung**verwendet. Es handelt sich um eine Wahr- oder Falsch-Kennzeichnung. Standardmäßig ist der Wert „falsch“. Der Urheber wird in folgenden Fällen als „wahr“ oder „falsch“ gekennzeichnet:

- Ein automatisiertes Problem eines anderen Steuerelements wird dem aktuellen Steuerelement zugeordnet, und der **Urheber** lautet „falsch“.
- Es handelt sich um ein manuelles Problem des aktuellen Steuerelements, dann ist der **Urheber** „falsch“.
- Es handelt sich um ein automatisiertes Problem der aktuellen Steuerung, dann ist der **Urheber** wahr.

1. Wenn ein Problem vorliegt, bei dem der Urheber auf „wahr“ festgelegt ist, und ein Steuerungsfehler auftritt, wird das Feld **Problemquelle** des Problems mit der Quelle des Problems aktualisiert. Beispiel: Es liegt bereits ein Problem mit dem Absender als „wahr“ vor, und die Problemquelle ist ein Kontrolltestfehler. Wenn ein anderer Kontrollfehler auftritt, z. B. ein Kontrollnachweisfehler, wird die Problemquelle mit zwei Tags aktualisiert, und zwar „Steuerungstestfehler“ und „Steuerungsnachweisfehler“.
2. Wenn kein Problem mit dem Urheber als „wahr“ vorliegt und einer der drei Kontrollfehler auftritt, wird ein neues automatisiertes Problem mit dem Urheber als „wahr“ erstellt. Wenn beispielsweise ein Kontrollnachweisfehler für eine bestimmte Steuerung auftritt, für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die kein Problem mit der Kontrolle verknüpft ist und der Urheber als „wahr“ angegeben ist, wird ein neues automatisiertes Problem mit Problemquelle als Kontrollnachweisfehler erstellt, und der Urheber ist „wahr“.

Datenmigration

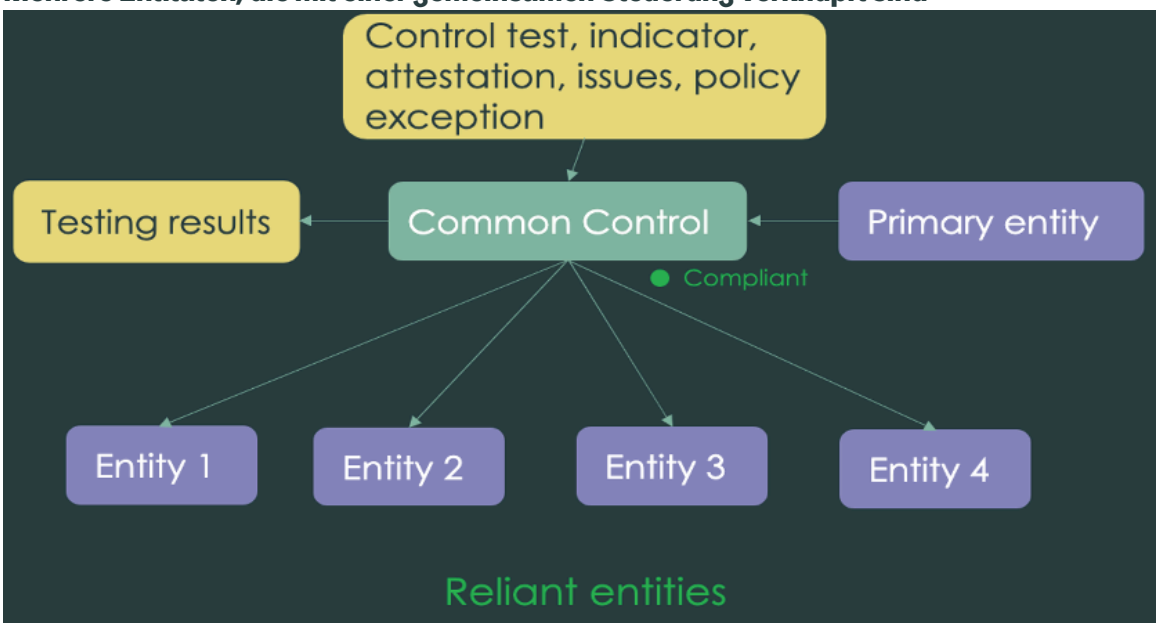
Die Logik hinter der Kennzeichnung eines Problems als automatisch generiert oder manuell erstellt mit der Kennzeichnung „Urheber“ wird automatisch gehandhabt, wenn Sie das aktuelle Plugin installieren. Für alle automatisierten Probleme, die mit vorhandenen Steuerungen verknüpft sind, ist in den m2m-Datensätzen zwischen der Steuerung und dem Problem die Kennzeichnung „Urheber“ auf „wahr“ gesetzt.

Testen der allgemeinen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten

Anstatt Steuerungen für einzelne Entitäten zu generieren und jede Entität separat mit einer einzelnen Steuerung zu testen, können Sie eine allgemeine Steuerung verwenden und ihr eine primäre Entität zuordnen.

Testen Sie die allgemeine Steuerung für Kontrolltests, Indikatoren, Nachweise, Probleme und Richtlinienausnahmen. Verwenden Sie die vererbbaren Testergebnisse, und implementieren Sie sie für alle abhängigen Entitäten, die dem allgemeinen Steuerelement zugeordnet sind.

Mehrere Entitäten, die mit einer gemeinsamen Steuerung verknüpft sind



Durch die Verwendung allgemeiner Steuerelemente können Sie:

- Markieren Sie ein Steuerelement als allgemein, und ordnen Sie ihm abhängige Entitäten zu.
- Ordnen Sie Entitäten vorhandener Steuerungen als abhängige Entitäten einer allgemeinen Steuerung zu.
- Sparen Sie Zeit und Aufwand beim Testen. Das Ergebnis der allgemeinen Kontrolltests kann von anderen abhängigen Entitäten geerbt werden, insbesondere wenn ein neues System bereitgestellt wird und Audits zur Vorabvalidierung innerhalb einer Organisation oder Umgebung durchgeführt werden.
- Reduzieren Sie die Redundanz des Personals bei der Dokumentation von Testergebnissen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen und Anwendungsfall:

- Erstellt ein Steuerelement, und konvertiert es in ein allgemeines Steuerelement.
- Ordnen Sie abhängige Entitäten einer allgemeinen Steuerung zu, um Testergebnisse zu vererben.
- Ordnen Sie einem allgemeinen Steuerelement Entitätstypen zu.
- Testen Sie das allgemeine Steuerelement einmal, und wenden Sie die Ergebnisse auf mehrere Entitäten an.
- Kann ein allgemeines Steuerelement zurück in den Standardwert konvertieren.
- Vermeiden Sie eine umfangreiche Erhöhung der Steuerungen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Für Beschreibungen der allgemeinen Element-m2m-Tabelleninstallierte Tabellen.
- Steuerelementformular-Changes in Bezug auf allgemeine Steuerelemente.
- Konvertieren Sie das Standardsteuerelement in ein allgemeines Steuerelement, um abhängige Entitäten hinzuzufügen.
- Aktions-Handler-Komponenten für allgemeine Steuerelemente.
- Operative Änderungen bei der Elementgenerierung allgemeiner Steuerungen.
- Auswirkung der allgemeinen Steuerung auf die Berechnung der Compliance-Punktzahl.

Konvertieren Sie ein Standardsteuerelement in ein allgemeines Steuerelement, und fügen Sie abhängige Entitäten hinzu

Markieren Sie ein Steuerelement als allgemein, und ordnen Sie ihm abhängige Entitäten zu. Testen Sie das allgemeine Steuerelement, das an die primäre Entität gebunden ist. Die abhängigen Entitäten erben die Ergebnisse der allgemeinen Steuerung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Alle vorhandenen Steuerungen werden als Standardsteuerungen bezeichnet. Sie können ein Standardsteuerelement in ein allgemeines Steuerelement konvertieren und seine Funktion bei Bedarf als Standard umkehren. Standardmäßig sind jedoch alle Steuerungen, ob vorhandene oder erstellte, Standardsteuerungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Alle Steuerungen**.
   Sie können entweder ein Steuerelement erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neu** klicken, oder Sie wählen eines der vorhandenen Standardsteuerelemente aus der Liste Alle Steuerelemente aus und konvertieren es in ein allgemeines Steuerelement. In beiden Fällen handelt es sich bei der Steuerung um Standardsteuerung, und Sie müssen sie in Allgemein konvertieren, um abhängige Entitäten hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Bevor Sie ein Steuerelement von Standard in Allgemein konvertieren, stellen Sie sicher, dass Sie einen Wert im Feld **Kontrollziel** auswählen, und speichern Sie die Formulardetails. Für eine allgemeine Steuerung ist ein Kontrollziel erforderlich, da Validierungen erfolgen, um sicherzustellen, dass die allgemeine Steuerung nicht die gleiche Kombination aus Name, Entität (primär oder abhängig) und Kontrollziel wie jede andere Steuerung aufweist.

4. Klicken Sie auf die  oben rechts.
5. Wählen Sie die UI-Aktion **In allgemeine Liste konvertieren** aus.
   Die UI-Aktion **In Allgemein umwandeln** wird nur angezeigt, wenn sich das Steuerelement in den Anfangsstatus wie **Entwurf** oder **Beglaubigen**befindet. Wenn die Steuerung über diese Status hinausgeht, kann sie weder in eine allgemeine Steuerung konvertiert noch als Standardsteuerung rückgängig gemacht werden. **In Standard-UI-Aktion konvertieren** wird nicht angezeigt, wenn das Steuerelement allgemein ist und sich im Status **Überprüfen** befindet.

   Wenn ein Steuerelement den Status „Allgemein“ hat, lautet das Feld **Quelle** „Entität“. Wenn das Steuerelement zurück in den Standardwert konvertiert wird, wird die Entitätsquelle entfernt, sofern sie bei der Konvertierung des Steuerelements in den Standardwert hinzugefügt wurde. Wenn ein allgemeines Steuerelement in ein Standardsteuerelement konvertiert wird, werden die Zuordnungen des Entitätstyps und abhängiger Entitätstypen gelöscht.
6. Klicken Sie auf **Okay**.

Hinweis:
Das Feld **Funktion** ändert sich von Standardsteuerung zu Allgemeine Steuerung. Außerdem werden die zugehörigen Listen Abhängige Entitäten und Abhängige Entitätstypen im Steuerungsformular angezeigt, damit Sie die abhängigen Entitäten hinzufügen können.

7. Um abhängige Entitäten hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Abhängige Entitäten aus.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

   b. Wählen Sie die Entitäten im Popup-Fenster Entitäten aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Die Nachricht bestätigt, dass die abhängigen Entitäten erfolgreich zum allgemeinen Steuerelement hinzugefügt wurden. Die Zuordnung der Entität als abhängig zur allgemeinen Steuerung erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Element zu Entität“ [sn_grc_m2m_item_entity].

   Wenn Sie einen Entitätstyp mit Entitäten haben, können Sie den Entitätstyp auswählen, um den Großteil der Entitäten hinzuzufügen, anstatt sie einzeln auszuwählen.

   c. Um eine primäre Entität auszuwählen und als abhängige Entität zuzuordnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus vorhandenem Steuerelement hinzufügen**.
   Mit dieser Aktion können Sie:

   - vorhandene Steuerung außer Kraft setzen
   - ordnen die Entitäten dieser Kontrolle als abhängige Entitäten zu

   Mit dieser Option können Sie bis zu 15 Entitäten gleichzeitig hinzufügen. Wenn Sie die Entitäten auswählen und **auf Hinzufügen**klicken, werden nicht alle vorhandenen Entitäten hinzugefügt. Alle Entitäten können hinzugefügt werden, einige von ihnen können hinzugefügt werden, oder manchmal wird keine von ihnen hinzugefügt. Gründe, warum das Hinzufügen von Entitäten übersprungen und ihre Steuerungen nicht außer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kraft gesetzt werden, finden Sie im Artikel über die Vererbung gemeinsamer GRC-Steuerungen [KB1221601] in der Knowledge Base Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

Wenn Sie im Popup-Fenster auf die Schaltfläche Mit dem **Hinzufügen fortfahren** klicken, wird das vorhandene Steuerelement deaktiviert und die zugehörige Entität als abhängige Entität hinzugefügt. Das Steuerelement wird als manuell außer Kraft gesetztes Steuerelement behandelt.

d. Um eine abhängige Entität zu entfernen, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

8. Um Entitätstypen hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Abhängige Entitätstypen aus.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie im Popup-Fenster Abhängige Entitätstypen den Entitätstyp aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Die nachfolgende Aktion der Zuordnung von Entitätstypen zu einem allgemeinen Steuerelement erstellt eine vorgelagerte Aktion der Zuordnung von Entitäten zu dem allgemeinen Steuerelement. Alle Entitäten, die als Teil des Entitätstyps hinzugefügt werden, werden auch in der zugehörigen Liste Zugehörige Entitäten aufgeführt. Die Spalte**„Aus Entitätstyp hinzugefügt“** listet die Quelle des Entitätstyps auf.

Die Zuordnung des Entitätstyps als abhängig zum allgemeinen Steuerelement erstellt einen Datensatz in der Tabelle „Element zu Entitätstyp“ [sn_grc_m2m_item_entity_type].

Hinweis:
Weitere Informationen zu den m2m-Tabellen, in denen die Datensätze der Entitäts- und der allgemeinen Steuerungszuordnung gespeichert werden, finden Sie unter Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Tabellen.

Der Vorteil der Verwendung abhängiger Entitätstypen besteht darin, dass selbst wenn Sie den Entitätstyp später durch Hinzufügen weiterer Entitäten aktualisieren, nachdem er einem allgemeinen Steuerelement zugeordnet wurde, diese hinzugefügten Entitäten automatisch als abhängige Entitäten zugeordnet werden.

c. Um einen abhängigen Entitätstyp zu entfernen, wählen Sie den Datensatz aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

9. Um der Steuerung ein Risiko hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Risiken aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aus abhängigen Entitäten hinzufügen**.
Basierend auf der Zuordnung der abhängigen Entitäten zu Risiken können Sie die allgemeine Steuerung Risiken zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen in Risikomanagement.

10. Um die abhängigen Entitäten anzuzeigen, die der Steuerung zugeordnet sind, klicken Sie im Steuerungsdatensatz auf die Schaltfläche **„360-Grad-Ansicht“**.
Die primäre Entität und die Liste aller abhängigen Entitäten werden in einer differenzierten Visualisierung angezeigt.

Ergebnisse

Das Zuordnen abhängiger Entitäten zu einer allgemeinen Steuerung wirkt sich auf die Compliance-Bewertung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkung der allgemeinen Steuerung auf die Berechnung der Compliance-Punktzahl

Wenn eine Entität einer allgemeinen Kontrolle zugeordnet und als abhängige Entität bezeichnet wird, wirkt sich dies aufgrund der Testergebnisse der allgemeinen Kontrolle auf die Compliance-Punktzahl der Entität aus.

Alle aktiven, zugeordneten allgemeinen Steuerungen tragen wie jede andere vorhandene Steuerung zur Compliance-Bewertung bei.

Immer wenn ein Steuerelement seinen Compliance-Status oder seine Gewichtung ändert, wird die Compliance-Punktzahl für die Entitäten neu berechnet. In ähnlicher Weise wird im Fall einer allgemeinen Steuerung auch die Compliance-Bewertung für abhängige Entitäten neu berechnet.

Alle primären Aktionen lösen eine Neuberechnung der Compliance-Punktzahl aus. Wenn abhängige Entitäten mithilfe der UI-Aktion Hinzufügen oder Entfernen in der zugehörigen Liste Abhängiger Entitäten als vorgelagerte Aktion hinzugefügt oder entfernt werden, wird die Compliance-Punktzahl für diese bestimmte abhängige Entität neu berechnet. Sie wird auch neu berechnet, wenn Sie ein allgemeines Steuerelement stilllegen oder in ein Standardsteuerelement konvertieren. Steuerungen, die entweder konform oder nicht konform sind, werden bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität berücksichtigt.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel Berechnungen der Compliance-Punktzahl in GRC [KB1222566] in der Knowledge Base Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

Entitätserweiterungen zur Unterstützung allgemeiner Steuerungen

Erfahren Sie mehr über die Entitätserweiterungen der nachgelagerten geerbten Steuerungen in der Anwendung GRC. Beispielsweise können Sie auf der Seite des Entitätsdatensatzes Informationen zu den nachgelagerten geerbten Steuerungen anzeigen. Sie können auch eine Zusammenfassung der nachgelagerten geerbten Steuerungen anzeigen, indem Sie ein Widget verwenden, das auf der Entitätsübersichtsseite verfügbar ist.

Allgemeine Kontrollen

Mit dem Formular „Entität“ können Sie die allgemeinen Steuerungen anzeigen, auf die die aktuelle Entität oder ihre nachgelagerten Entitäten angewiesen sind. Verwenden Sie in der zugehörigen Liste „Nachgelagerte geerbte Steuerungen“ die Schaltflächen **Hinzufügen** und **Entfernen**, um die Zuordnungen der allgemeinen Steuerungen zu aktualisieren.

Sie können auch die allgemeinen Steuerungen anzeigen, auf die die aktuelle Entität angewiesen ist, indem Sie die Schaltfläche **Direkt zugehörige geerbte Steuerungen** anzeigen und die Schaltfläche **Alle geerbten Steuerungen anzeigen** verwenden. Diese Schaltflächen zeigen die allgemeinen Steuerungen an, von denen die nachgelagerten Entitäten abhängig sind.

Weitere Informationen zu den allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen in Risikomanagement.

In der zugehörigen Liste „Nachgelagerte Steuerungen“ werden auch die allgemeinen Steuerungen angezeigt, die die aktuelle Entität oder ihre nachgelagerten Entitäten verwenden, um die allgemeinen Steuerungen zu implementieren. Mithilfe der Spalte „Funktion“ im Formular können Sie zwischen standardmäßigen und allgemeinen

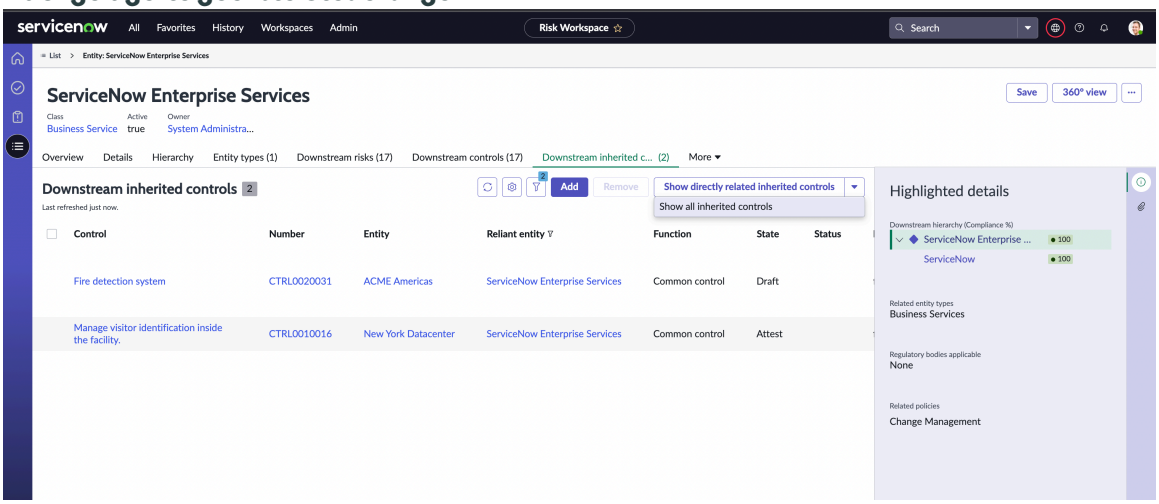
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerelementen unterscheiden. Das folgende Beispiel zeigt die nachgelagerten geerbten Steuerungen.

Hinweis:
Sie können die Zuordnung abhängiger Entitäten zu allgemeinen Steuerelementen nur in Arbeitsbereichen hinzufügen oder entfernen.

Nachgelagerte geerbte Steuerungen



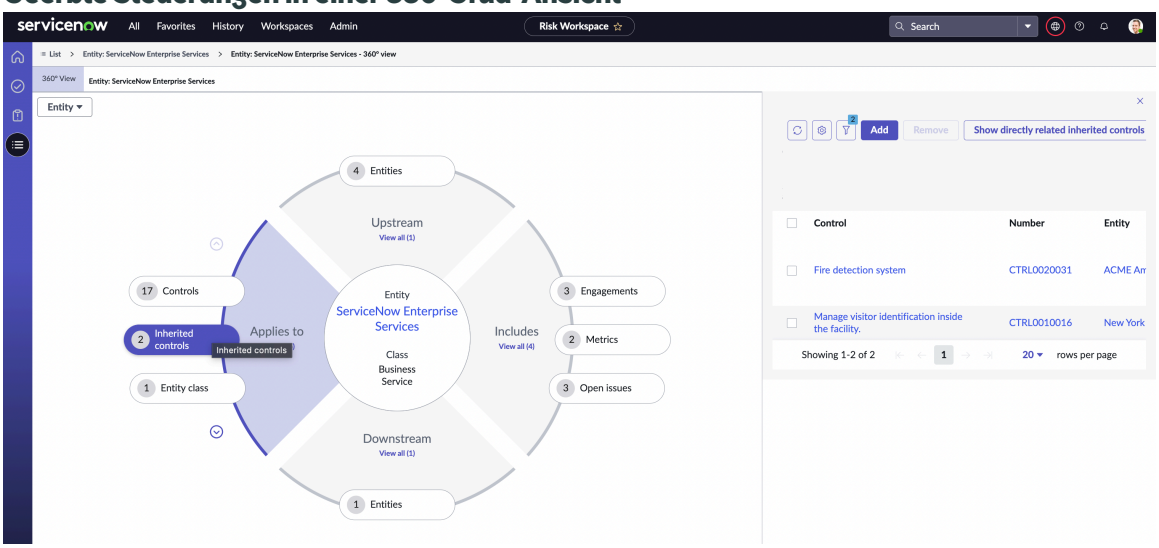
In der zugehörigen Liste „Nachgelagerte geerbte Steuerungen“ können Sie die Informationen zur Steuerung, zur Entität und zur zugehörigen Entität anzeigen. Die Steuerung wird von der aufgeführten Entität implementiert. Dasselbe Steuerelement wird von der abhängigen Entität geerbt.

360-Grad-Ansicht

Die 360-Grad-Ansicht der Entität zeigt die Steuerungen und die geerbten Steuerungen.

Das folgende Beispiel zeigt, dass die 360-Grad-Ansicht der Entität Enterprise Services über zwei geerbte Steuerungen verfügt.

Geerbte Steuerungen in einer 360-Grad-Ansicht



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gruppenbewertungen für ähnliche Bewertungen auf der Seite „Aufgaben“.

Geben Sie eine Antwort auf ähnliche Bewertungen an, indem Sie die Bewertungen nach Metriktyp und zusätzlich nach derselben Entität, demselben Kontrollziel oder derselben Kategorie auf der Seite Aufgaben von Compliance Workspacegruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager oder sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Konfigurierbarer Arbeitsbereichkönnen Sie nur Kontrollnachweise, aber keine Risikobewertungen, Lieferantenbewertungen oder Datenschutzbewertungen gruppieren. Solche Bewertungen sowie Bewertungen, die nicht nach dem Kriterium „ **Gruppieren nach“** gruppiert werden können, werden als ungültig markiert und werden in den **Gruppenvorschauen** des Popups Gruppenbewertung mit einem Link zum Anzeigen solcher Bewertungen angezeigt.

Prozedur

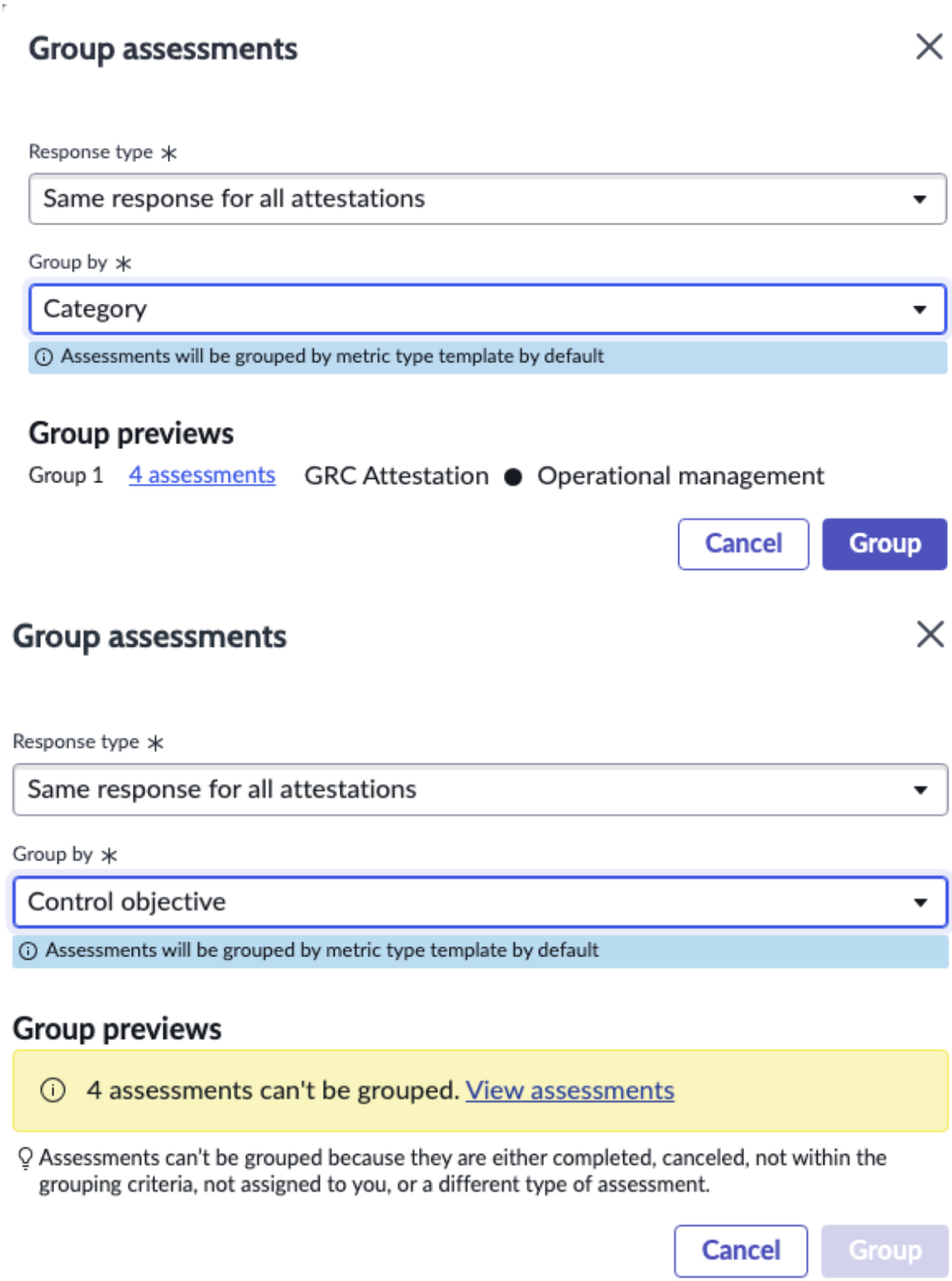
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie im linken Bereich das Symbol .
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben die Nachweisdatensätze aus, die Sie gruppieren möchten.

   Hinweis:
   Sie müssen mindestens zwei auswählen und können bis zu 13 Bewertungsdatensätze für die Gruppierung auswählen.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **Gruppenbewertungen**.
5. Wählen Sie im Popup-Fenster „Gruppenbewertungen“ einen **Antworttyp** aus.
   Weitere Informationen zu den Antworttypen finden Sie unter Konsolidieren Sie Kontrollnachweise mithilfe der Funktion „Gleiche Antwort“..
6. Wählen Sie ein Kriterium aus, um die Bewertungen in der Liste Gruppieren **nach** zu gruppieren.
   Standardmäßig werden Bewertungen nach der Metriktypvorlage gruppiert. Sie können die Bewertungen nach Kategorie, Entität oder Kontrollziel gruppieren. Wenn die ausgewählten Bewertungen eine gemeinsame Kategorie, Entität oder ein gemeinsames Kontrollziel haben, werden sie basierend auf Ihrer Auswahl entsprechend gruppiert. Wenn die ausgewählten Bewertungen jedoch keine der gemeinsamen Kriterien aufweisen, nach denen sie gruppiert werden können, werden die Bewertungen nicht gruppiert.

   Im Abschnitt **Gruppenvorschauen** werden die Gruppierungsdetails, Bewertungen mit Links und entsprechende Nachrichteninformationen angezeigt, wenn sie gruppiert sind oder nicht basierend auf dem Kriterium „Gruppieren nach“, Status, Beauftragten oder der Bewertungsmethode des Metriktyps gruppiert werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

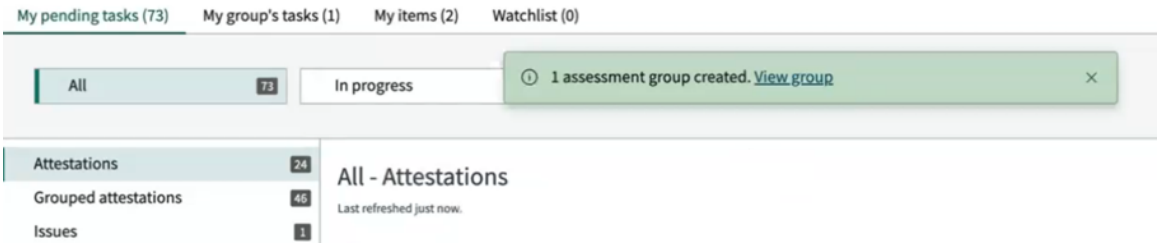
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Gruppe** aus.
   Wenn die Gruppierung der Bewertungen erfolgreich ist, erhalten Sie eine Meldung, dass die Bewertungsgruppe erstellt wurde, gefolgt von einem Link zu den gruppierten Bewertungen.

   Wenn einige der Bewertungen unter den ausgewählten Bewertungen nicht nach dem ausgewählten Kriterium gruppiert werden konnten, zeigt die **Gruppenvorschau** die Anzahl der Bewertungen an, die nicht gruppiert werden konnten. Da Ihre Auswahl jedoch andere Bewertungen enthält, die nach dem ausgewählten Kriterium **für Gruppierung** gruppiert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

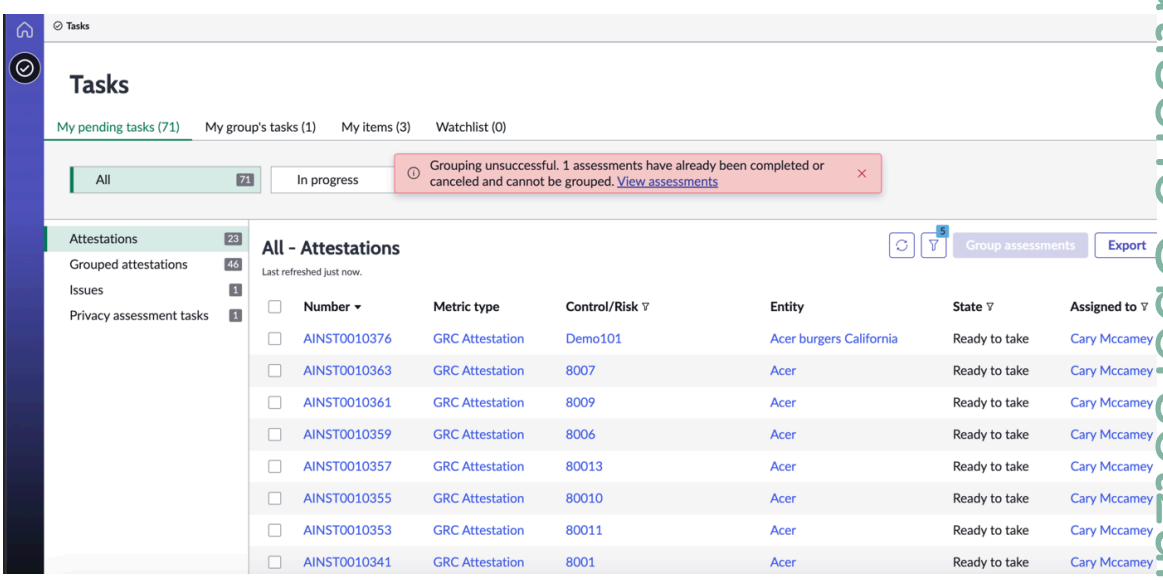
werden könnten, ist die Schaltfläche **„Gruppieren“** aktiv, damit Sie den Rest auswählen und gruppieren können, in dem die Gruppierung erfolgreich war.

Wenn hingegen alle von Ihnen ausgewählten Bewertungen ungültig sind, z. B. Risikobewertungen oder Datenschutzbewertungen, ist die Schaltfläche **„Gruppieren“** inaktiv, da für solche Bewertungen keine Gruppierung möglich ist.



Hinweis:
Sie können die Bewertungen im Status „ **Zur Teilnahme bereit“** oder **„In Bearbeitung“** gruppieren, nicht jedoch die Bewertungen im Status **„Abgeschlossen“** oder **„Abgebrochen“**.

Wenn sich der Status eines Datensatzes, den Sie für die Gruppierung ausgewählt haben, geändert hat und bewertet wird, bevor Sie auf die Schaltfläche **Gruppe** klicken, um die Bewertungen zu gruppieren, kann ein solcher Datensatz nicht gruppiert werden.



8. Wählen Sie den Link zur gruppierten Bewertung in der UI-Nachricht.
Über den Link gelangen Sie zur Listenansicht der gruppierten Bewertungen. Alternativ können Sie auch die **Gruppierten Nachweise** im linken Bereich auswählen. Die Seite „Bewertungsinstanz“ wird geöffnet, auf der Sie die Bewertung vornehmen können.

Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Compliance-Punktzahl einer Entität zu berechnen. Die vorhandene Methode berücksichtigt nur die direkten Steuerungen der Entität, während die neue Logik den Durchschnitt der unmittelbar nachgelagerten Entitäten zusammen mit dem Durchschnitt der direkten Steuerungen der Entität berücksichtigt.

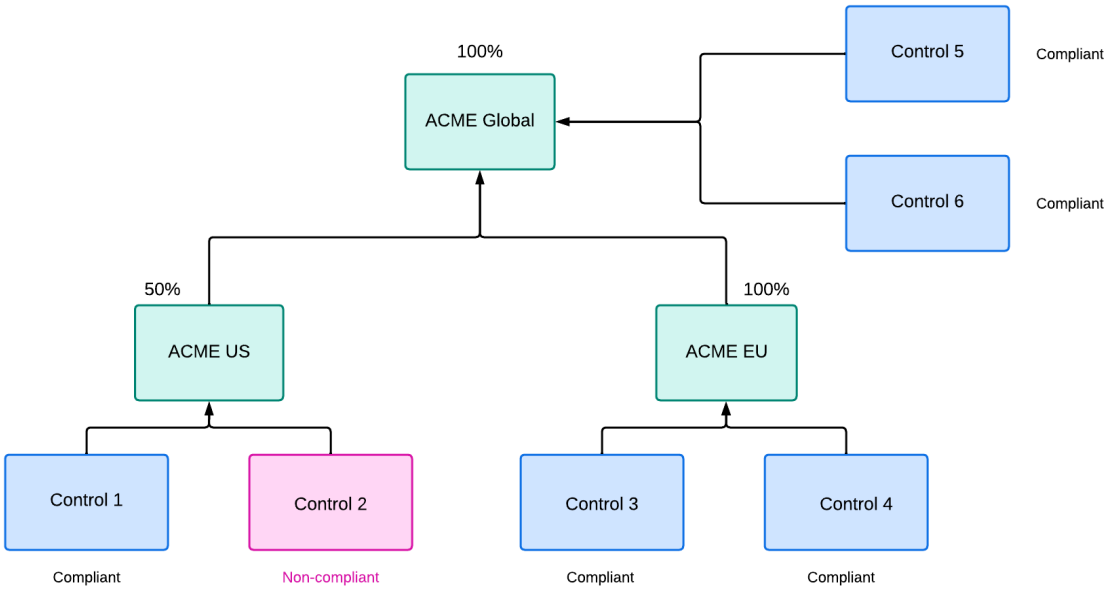
Berechnung der Compliance-Bewertung basierend auf direkten Steuerungen

Die Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität basiert auf den Steuerungen, die der Entität direkt zugeordnet sind. Dabei wird eine einfache Formel verwendet:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Average of all direct controls of an entity



Example: Rollup für Berechnung der Compliance-Bewertung – vorhandene Logik

Die Compliance-Punktzahl von ACME US ist der Durchschnitt aller direkten Kontrollen und beträgt `(100 + 0) # 2 = 50`. Bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl von ACME Global wird hingegen nur der Durchschnitt der direkten Kontrollen berücksichtigt und nicht der Durchschnitt der Kontrollen, die den nachgelagerten Entitäten zugeordnet sind. Dieser lautet `(100 + 100) # 2 = 100`.

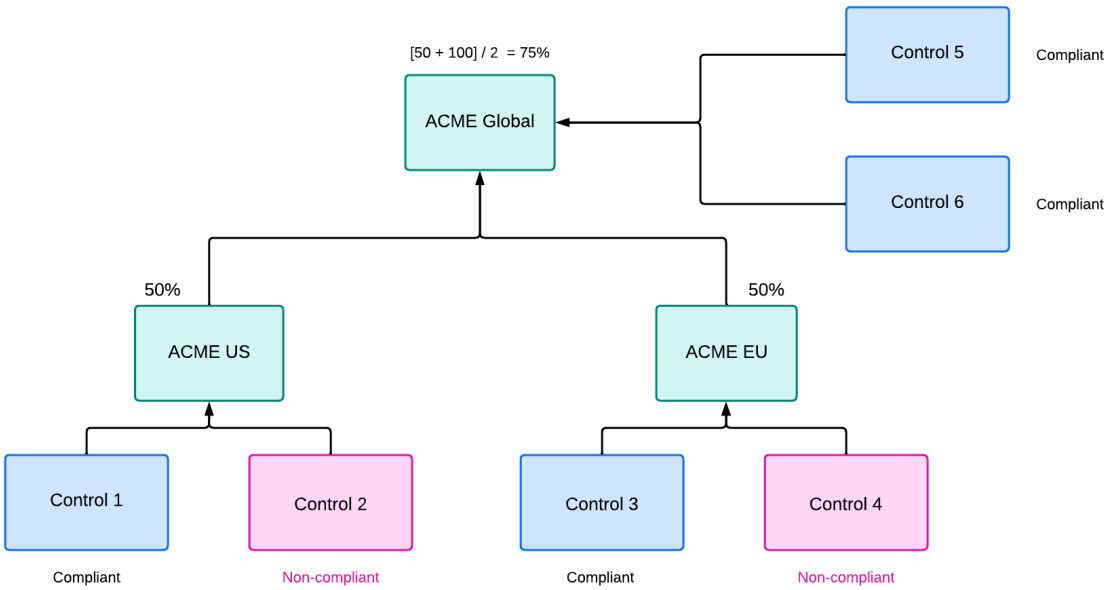
Obwohl der nachgelagerten Entität (ACME US) ein Steuerelement zugeordnet ist, das nicht konform ist, wird der zugehörige Nichteinhaltungsstatus nicht in der übergeordneten Entität (ACME Global) widergespiegelt, und die Gesamt-Compliance-Punktzahl von wird dadurch nicht geändert übergeordnete Entität (ACME Global).

Berechnung der Compliance-Bewertung basierend auf nachgelagerten Entitäten und direkten Steuerungen

Die Compliance-Bewertung einer Entität kann auch basierend auf den Compliance-Bewertungen ihrer nachgelagerten Entitäten berechnet werden. Dies ist der Durchschnitt der Compliance-Bewertungen von unmittelbar nachgelagerten Entitäten zusammen mit ihren direkten Steuerungen. Verwenden Sie dazu die folgende Formel:

Average [Average (downstream entities) + Average (direct controls)]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Example: Rollup zur Berechnung der Compliance-Bewertung – neue Logik

In dieser Hierarchie beträgt die Compliance-Punktzahl von ACME US 50 und von ACME EU 50. Diese Logik berücksichtigt den Durchschnitt der nachgelagerten Entitäten, also ACME US und ACME EU, während sie die Compliance-Punktzahl von ACME Global berechnet (50 + 50) # 2 = 50 %. Unter Berücksichtigung der nachgelagerten Entitäten und der direkten Steuerungen der übergeordneten Entität lautet die Compliance-Punktzahl jetzt (50 + 100) # 2 = 75 %. Dies entspricht dem Durchschnitt von ACME US und ACME EU + dem Durchschnitt von Steuerung 5 und Steuerung 6.

Richten Sie die Schritte ein, die für die Berechnung der Compliance-Punktzahl für Entitäten erforderlich sind

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft, und führen Sie die bedarfsgesteuerte Aufgabe aus, um die Compliance-Bewertung einer Entität basierend auf den Compliance-Bewertungen ihrer nachgelagerten Entitäten und ihren direkten Steuerungen zu berechnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie die Eigenschaft **Bewertung auf Basis der Entitätshierarchie** aus, um sie auf **wahr**festzulegen.
   Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „false“ festgelegt. Bei „false“ wird die Compliance-Punktzahl basierend auf direkten Steuerungen berechnet. Dies ist der Durchschnitt der Steuerungen, die der Entität direkt zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität.

   Wenn Sie jedoch die Compliance-Punktzahl einer Entität basierend auf ihren nachgelagerten Entitäten und direkten Steuerungen berechnen möchten, müssen Sie die Eigenschaft auf „true“ festlegen. Es kann ein Szenario geben, in dem Sie die Compliance-Bewertung der vorhandenen Entitäten mit dieser neuen Logik aktualisieren müssen. Zu diesem Zweck gibt es eine regelmäßige Aufgabe, die Sie jedes Mal manuell ausführen müssen, wenn Sie die Compliance-Punktzahl berechnen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Um die geplante Aufgabe auszuführen, navigieren Sie zu **Alle** > **Geplante Definition** > **Geplante Aufgaben**.
4. Wählen Sie die bedarfsgesteuerte Aufgabe **Compliance-Bewertungen für Hierarchieentitäten aktualisieren** aus der Liste aus.
   Führen Sie die Aufgabe *`Update compliance scores for hierarchy entities`* bei Bedarf aus, wenn Sie den Wert in der vorhergehenden Eigenschaft ändern, damit die Compliance-Bewertung aller Entitäten unter Berücksichtigung des Eigenschaftswerts neu berechnet werden kann.

   Wenn die bedarfsgesteuerte Aufgabe nach dem Ändern des Werts in der Eigenschaft nicht ausgeführt wird, führt dies zu Inkonsistenzen bei der Berechnung der Compliance-Punktzahlen von Entitäten.

   Hinweis:
   Wenn Sie die Aufgabe *`Update compliance scores for hierarchy entities`* ausführen, müssen Sie die geplante Aufgabe *`Compliance Score V2`* deaktivieren, bis die Ausführung der Aufgabe *`Update compliance scores for hierarchy entities`* abgeschlossen ist. Dieser Schritt ist ein manueller Eingriff, den Sie ausführen müssen, um den Prozess der Berechnung der Compliance-Punktzahl für eine Entität zu optimieren.
5. Wählen Sie **Jetzt ausführen** in den Compliance-Bewertungen der geplanten Skriptausführung für Hierarchieentitäten.

Bestimmen der Logik bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl

Die Bestimmung der Berechnung der Compliance-Punktzahl einer Entität, entweder durch ihre direkten Steuerungen oder basierend auf ihren nachgelagerten Entitäten und direkten Steuerungen, basiert auf der Eigenschaft **Bewertung auf Basis der Entitätshierarchie**.

Berechnung der Entitätspunktzahl basierend auf der Eigenschaft

Die *`Compliance Score V2`* regelmäßige -Aufgabe wird in einem regelmäßigen Intervall von zwei Minuten ausgeführt. Wenn sich der Compliance-Status eines Steuerelements ändert, ruft die Aufgabe den Datensatz bei ihrer nächsten geplanten Ausführung ab, um die Compliance in einem Auftrag zu verarbeiten. Danach wird in der Compliance-Bewertungstabelle [sn_compliance_compliance_score] ein Eintrag erstellt.

Der Punkt, an dem sich der Compliance-Status einer Kontrolle ändert und die Berechnung der Punktzahl auf Entitätsebene beeinflusst wird, ist ein Auslöserpunkt.

Szenarien zur Aktualisierung der Compliance-Punktzahl für eine Entität basierend auf dem Durchschnitt der direkten Steuerungen und dem Durchschnitt der nachgelagerten Entitäten

Auslösepunkte, an denen die Compliance-Bewertung einer Entität beeinflusst wird und der Entitätsdatensatz der Compliance-Bewertungstabelle hinzugefügt wird:

1. Wenn eine der nachgelagerten Entitäten gelöscht wird, wird die Compliance-Punktzahl der Entität neu berechnet. Wenn die Eigenschaft **Bewertung auf Basis der Entitätshierarchie** auf „true“ festgelegt ist, wird die Compliance-Punktzahl der übergeordneten Entität basierend auf dem Durchschnitt der nachgelagerten Entitäten und dem Durchschnitt der direkten Steuerungen berechnet. Wenn die Eigenschaft hingegen auf „false“ festgelegt ist, wird die Compliance-Punktzahl nur auf dem Durchschnitt der direkten Steuerungen berechnet.
2. Wenn eine vorgelagerte Entität in der Hierarchie gelöscht wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wenn in der Hierarchie eine nachgelagerte oder eine vorgelagerte Entität hinzugefügt wird.
4. Wenn eine nachgelagerte oder eine vorgelagerte Entität in der Hierarchie aktualisiert wird.
5. Wenn eine Entität aktiv wird
6. Wenn eine Entität deaktiviert ist
7. Wenn ein Steuerelement einer Entität hinzugefügt oder aus einer Entität gelöscht wird.
8. Wenn sich der Status des Steuerelements ändert

Die geplante Aufgabe *`Compliance Score V2`* ruft die Datensätze aus der Compliance-Bewertungstabelle ab, um die Punktzahl zu berechnen. Basierend auf dem Eigenschaftswert **„Bewertung auf Basis der Entitätshierarchie“** wird die Logik bei der Berechnung der Compliance-Punktzahl der Entität bestimmt. Weitere Informationen finden Sie unter Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Eigenschaften.

Verwalten Sie Kontrollindikatoren mit Compliance Workspace

Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung von Risiko- und Steuerungskennzahlen. Die Compliance-Übersicht ist für Compliance-Administratoren und Compliance-Manager verfügbar und bietet einen Überblick über Compliance-Anforderungen, allgemeine Compliance und Compliance-Aufgliederungen.

Ergänzende Informationen können für -Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Die Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.

Indikatoren

Indikatoren sammeln Daten, um Kontrollen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Indikatorvorlagen

Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

Compliance-Übersicht

Compliance-Übersichtsberichte im Basissystem

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Wählen Sie ein Segment aus, um sich auf einen bestimmten Compliance-Bereich zu konzentrieren.
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Zeigt die allgemeine Compliance aller Steuerungsanforderungen im System an. Durch Auswahl eines bestimmten Segments im vorherigen Widget wird dieser Bereich fokussiert.
Entität	Dropdown-Liste	Wählen Sie eine oder mehrere Entitäten aus, um deren Compliance für mehrere Elemente anzuzeigen und zu vergleichen.
Steuerungsstatus	Prüfliste	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen, um Filterberichte nach Steuerungsstatus anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Übersichtsberichte im Basissystem (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Compliance-Niveau je nach ausgewählter Entität und/oder regulatorischem Dokument vergleichen.
Compliance-Aufgliederung	Pivot auf mehreren Ebenen	Zeigen Sie eine Aufgliederung der Kontroll-Compliance nach zugehörigen regulatorischen Dokumenten und Richtlinien an.
Nicht konforme Entitäten	Spaltendiagramm	Anzahl der nicht konformen Steuerungsanforderungen, gruppiert nach Entität.

Regulatorische Dokumente

Regulatorische Dokumente definieren Richtlinien, Risiken, Kontrollen, Audits und andere Prozesse, um die Einhaltung der maßgeblichen Inhalte sicherzustellen.

Jedes regulatorische Dokument ist in einem Datensatz definiert, und die zugehörigen Listen in diesem Datensatz enthalten die einzelnen Bedingungen des regulatorischen Dokuments.

Die Beziehungen dieser zugehörigen Listenelemente des regulatorischen Dokuments sind in der GRC-Workbench in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management sichtbar.

Hinweis:
Sie können regulatorischen Dokumenten Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfallbeschleuniger, die den regulatorischen Dokumenten zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

Bezugsvermerke

Bezugsvermerke enthalten die Bestimmungen des regulatorischen Dokuments, die miteinander verknüpft sein können. Zitate unterteilen ein regulatorisches Dokument in verwaltbare Themen.

Sie können Zitate erstellen oder aus regulatorischen UCF-Dokumenten importieren und dann die erforderlichen Beziehungen zwischen den Zitaten erstellen.

Hinweis:
Sie können Zitaten Inhaltsreferenz-Tags hinzufügen. Mit Inhaltsreferenz-Tags können Sie Datensätze filtern, um die Inhaltspakete, Integrationen und Anwendungsfallbeschleuniger, die den Zitaten zugeordnet sind, leichter zu identifizieren.

Erstellen Sie mit einen Kontrollindikator Compliance Workspace

Indikatordaten für Steuerungen, Risiken und Auditnachweise werden je nach GRC -Anwendung unterschiedlich gemessen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin, sn_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Steuerungsüberwachung** > **Alle Indikatoren**.
   - **Risiko** > **Steuerungsüberwachung** > **Alle Indikatoren**.
   - **Audit** > **Steuerungsüberwachung** > **Alle Indikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Der Typ des Indikators, der erstellt wird. Wählen Sie **Compliance-Indikator** für einen Kontrollindikator und **Risikoindikator** für einen Risikoindikator aus.
Von Vorlage übernehmen	Verwenden Sie eine ausgewählte Vorlage, um das Formular auszufüllen.
Vorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Von Vorlage erben** aktiviert haben, wählen Sie die Vorlage aus, die Sie zum Ausfüllen des Formulars verwenden möchten. Nachdem Sie eine Vorlage ausgewählt haben, werden die restlichen Felder im Bildschirm Neuen Indikator erstellen vorab ausgefüllt und als schreibgeschützt festgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter Eine GRC -Indikatorvorlage mit der Funktion Compliance Workspaceerstellen.
Vorlage überschreiben	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Von Vorlage erben** aktiviert haben und Ihre Einträge im Formular anpassen möchten, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen. Sie können dann einige oder alle Felder im Formular bearbeiten.
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Eine Beschreibung dieses Indikators.
Entität	Entität, die diesem Indikator zugeordnet ist.
Kontrolle	Kontrolle, die diesem Indikator zugeordnet ist.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Indikator-Besitzer.
Methode	
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript gesammelt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Manuell ○ Standard ○ Skript
Betrifft	Entität, die mit dem **Item**verknüpft ist.
Letztes Ergebnis bestanden	Option, die angibt, ob das letzte Ergebnis bestanden hat.
Kurzbeschreibung	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Anweisungen zum Sammeln von Indikatorergebnissen.
Wert ist obligatorisch	Wenn der Typ auf **„Manuell" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn der Typ auf **„Basis" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Indikator ist erfolgreich oder fehlgeschlagen.
PA-Schwellenwert	Wenn der Typ **„PA-Indikator"**ist, ist dieses Feld vorhanden. Der zugeordnete PA-Schwellenwert.
Skript	Wenn der Typ auf **„Skript" festgelegt**ist, ist dieses Feld vorhanden. Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse.
Unterstützungsdaten	
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Tabelle	Verwenden Sie Unterstützungsdaten, um unterstützende Nachweise aus anderen Anwendungen zu sammeln.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder mit unterstützenden Daten basierend auf der ausgewählten Tabelle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie die implementieren Richtlinien- und Compliance-Management haben Sie die obligatorischen Setup-Schritte abgeschlossen. Kehren Sie zu zurück Richtlinien- und Compliance-Management Setup-Prüfliste und fahren Sie bei Bedarf mit den optionalen Schritten fort.

Eine GRC -Indikatorvorlage mit der Funktion Compliance Workspaceerstellen

Compliance- oder Risikomanager erstellen in Compliance Workspace Indikatorvorlagen, aus denen viele -Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Audit** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie die Liste **Erstellen** aus, und klicken Sie auf **Indikator**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikatorvorlage** aus, um eine Risikoindikatorvorlage zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Methode zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von einer Instanz ServiceNow abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittpartei-Vertriebssystem.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Standard**: Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und die Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript zum Sammeln der Daten.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in diesem Feld beispielsweise 100 ein. Wenn das ausgegebene Indikatorergebnis mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert als „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ eingestuft.
Ziel	Wert, mit dem bestimmt wird, ob der Indikator erfolgreich ist oder nicht.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die **Option Manuell** ausgewählt wurde. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Unterstützungsdaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle zum Sammeln von unterstützenden Daten.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobengröße	Mindestanzahl der Datensätze, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein einfacher Indikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. Dies ist nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausender zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld „Gilt für“** der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um -Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typdie Option Standard** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt ist.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, spiegelt das **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wider. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** im Feld **Typ** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.
Datum der ersten Ausführung	Zeitpunkt der ersten Sammlung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Laufzeit zum Sammeln der Indikatorergebnisse aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.

5. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beide wiederverwenden.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag

Zur Unterstützung der parallelen Verarbeitungsfunktionen wurden zwei zusätzliche anwenderdefinierte Warteschlangen eingeführt, z. B. die Indikatordatenwarteschlange für die Verarbeitung von Indikatoren und die Unterstützungsdatenwarteschlange für die Verarbeitung von Ereignissen im Zusammenhang mit Steuerungs-, Risiko- und Problemaktualisierungen und zum Sammeln der Unterstützungsdaten.

Neue Architektur für effektive Verarbeitung von Indikatoren

Die Ausführung von Indikatoren wurde durch die Implementierung eines dreistufigen Prozesses optimiert, bei dem zwei anwenderdefinierte Warteschlangen für eine effiziente Verarbeitung verwendet werden.

Im ersten Schritt wird ein Satz von zu verarbeitenden Indikatoren in der Batch-Indikatordatenwarteschlange in die Warteschlange gestellt. Der Batch-Indikatordatenverarbeiter führt dann die Indikatoren aus, legt den Status fest und erstellt die Indikatorergebnisse oder -aufgaben. Die Indikatoren werden dann in eine andere

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

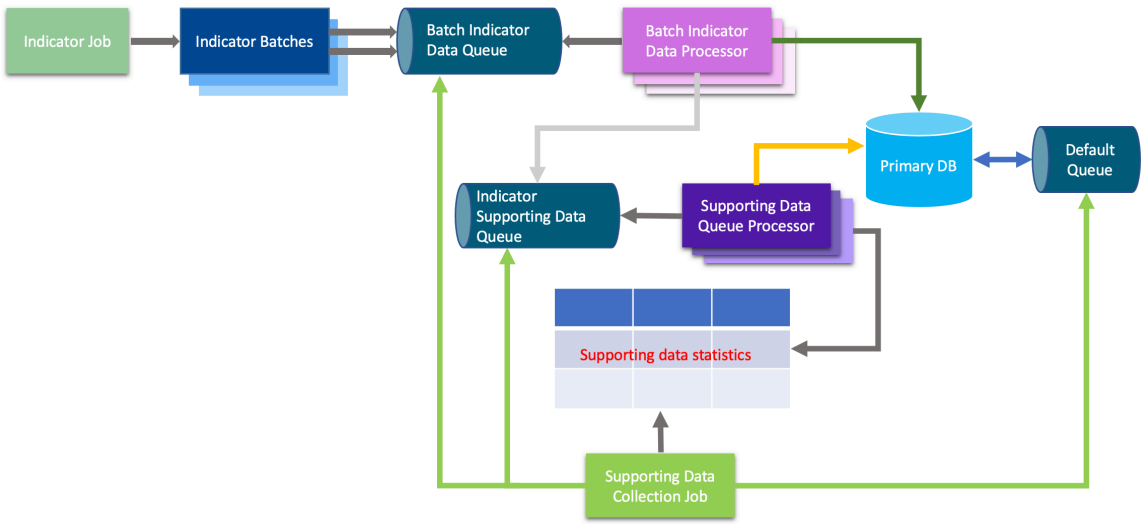
anwenderdefinierte Warteschlange verschoben, um die Datenerfassung zu unterstützen und abhängige Objekte wie Steuerungen, Risiken und Probleme zu aktualisieren.

Im zweiten Schritt holt der Bearbeiter für Unterstützungsdaten des Indikators die Indikatordatensätze aus der Warteschlange für Unterstützungsdaten des Indikators, aktualisiert den Steuerungs- oder Risikostatus und erstellt oder aktualisiert je nach Konfiguration auch Probleme. Anschließend wird der Indikator zur Unterstützungsdatenerfassung in die Tabelle „Indikatorstatistiken“ übertragen.

Schließlich ruft der Auftrag zur Unterstützungsdatensammlung die Indikatordatensätze aus der Tabelle mit Unterstützungsdatenstatistiken ab, beginnt mit der Sammlung von Unterstützungsdaten für die Indikatoren und nutzt sowohl die Standardwarteschlange als auch zusätzliche anwenderdefinierte Warteschlangen für eine effiziente Verarbeitung.

Hinweis:
Business-Regeln für das Indikatorergebnis werden während der Ausführung des Indikatorauftrags nicht ausgeführt. Dieselben Geschäftsregeln werden jedoch beim Abschließen der Indikatoraufgabe verwendet. Die Geschäftsregeln für Indikatoren werden in den Indikatorauftrag verschoben, um während der Ausführung eine bessere Leistung zu erzielen.

Indikatoraufträge mit zusätzlichen Warteschlangen werden verarbeitet



Diese Architektur unterstützt die Ausführung einer großen Anzahl von Indikatoren in erheblicher Zeit. Der zum Sammeln unterstützender Daten eingeführte Auftrag zur Unterstützungsdatensammlung verbessert den Datenverarbeitungsprozess erheblich. Darüber hinaus dauert die Ausführung der Daten erheblich kürzer.

Hinweis:
Die Aufgabe zur Unterstützungsdatensammlung weist die Batches der Indikatordatensätze zunächst zur Unterstützung der Datensammlung der Standardwarteschlange zu. Abhängig von der Verfügbarkeit der Warteschlange für die Batch-Verarbeitung und der Warteschlange für unterstützende Daten weist die geplante Aufgabe die nachfolgenden Batches von Indikatordatensätzen diesen Warteschlangen im Round-Robin-Verfahren zu, d. h. nur, wenn diese Warteschlangen für die Verarbeitung frei sind.

Datenmodell-Changes

Das Feld **Stichprobensammlungstyp,** das im Formular „Indikatorvorlage“ hinzugefügt wurde, enthält die Optionen **Anzahl** oder **Prozentsatz**. Der Standardwert ist Anzahl. Wenn Sie Prozentsatz auswählen, können Sie den Prozentwert angeben, um die Unterstützungsdaten zu sammeln.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld **Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)** wird für den manuellen Indikator in der Indikatorvorlage und den Indikatorformularen hinzugefügt, um das Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe zu erfassen. Basierend auf diesem Fälligkeitsdatum werden Erinnerungs-E-Mails an die Besitzer der Indikatoraufgaben gesendet.

Ein neues Feld, das in der Tabelle der Unterstützungsdaten des Indikators vom Typ JSON eingeführt wurde, trägt zu einer effizienten Datenverwaltung bei.

- Weitere Informationen zu den Tabellenänderungen finden Sie unter Mit Governance, Risk und Compliance installierte Tabellen.
- Weitere Informationen zu den zusätzlichen Systemeigenschaften finden Sie unter GRC -Eigenschaften.
- Informationen zu Änderungen im Indikatorformular finden Sie unter Erstellen Sie einen GRC -Indikator.
- Informationen zu den Formularänderungen an der Indikatorvorlage in Compliance Workspacefinden Sie unter Eine GRC -Indikatorvorlage mit der Funktion Compliance Workspaceerstellen.
- Informationen zu den Formularänderungen an der Indikatorvorlage in der Anwenderoberfläche klassisch finden Sie unter Erstellen Sie eine GRC Indikatorvorlage.

Verwalten Sie Nachweisanforderungen mit Compliance Workspace

Die Nachweisanforderung wird von Audit- und Compliance-Teams verwendet, um während eines Audits unterstützende Dokumente anzufordern. Auditoren und Compliance-Teams benötigen diese Dokumente als erste Verteidigungslinie.

Nachweisanforderung: Nachweis sind alle Informationen, die von einem Auditor zur Bestimmung der Audit-Meinung verwendet werden. Nachweise umfassen die Informationen, die in den Buchhaltungsdatensätzen enthalten sind, die den Jahresabschlüssen zugrunde liegen, und andere Informationen. Nachweise sind kumulativ. Sie enthält Nachweise aus Auditverfahren, die während des Audits durchgeführt wurden. Nachweise können auch Auditnachweise enthalten, die aus anderen Quellen stammen, z. B. aus früheren Audits.

Eine Nachweisanforderung wird häufig während der Auditvorbereitungs- oder -planungsphase nach der Ankündigung des Audits eingeführt. Die angeforderten Dokumente werden vom Auditteam verwendet, um die bereichsbezogenen Kontrollen und Prozesse zu verstehen und mit den Tests der Feldarbeit zu beginnen. Während ein Audit verschiedene Phasen durchläuft, fügt das Auditteam der Liste häufig neue Anforderungen hinzu. Die Compliance-Teams verwenden die gesammelten Nachweise für Kontrollentests.

Ab Release Version 11.0.2 wird eine ungeplante Nachweisanforderung von den Anwendungen Audit-Management und Richtlinien- und Compliance-Management auf folgende Weise unterstützt.

- Nachweise können von einer Interaktion und allen Audit-Tabellen angefordert werden. Informationen zum Anfordern von Nachweisen finden Sie unter Nachweis für Audit anfordern.
- Compliance-Teams können Nachweise von Steuerungsbesitzern, Geschäfts-Stakeholdern und Prozessverantwortlichen anfordern.
- Audit-Teams können Nachweise von Steuerungsverantwortlichen, Stakeholdern, Prozessverantwortlichen und Compliance-Teams anfordern.
- Zugewiesene Benutzer können Nachweise direkt über Serviceportalbereitstellen.
- Manager können Nachweisanforderungen basierend auf verschiedenen Kriterien genehmigen, z. B. Vertraulichkeit und Relevanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verbesserte Kommunikationskanäle zwischen anfordernden Personen und Beauftragten optimieren den Genehmigungsprozess.
- Verbesserte Vertraulichkeitsbeschränkungen verhindern, dass nicht autorisierte Personen Anforderungsinformationen einsehen können.

Nachweise während Audits mit anfordern Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie während eines Audits jederzeit Nachweise anfordern. Die Details zu den Elementen, für die Nachweise angefordert werden, werden auch der Person zur Verfügung gestellt, die für die Bereitstellung der Nachweise verantwortlich ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_audit.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachweise können auf drei Arten angefordert werden:

Mein Nachweis

Durch Erstellen eines Nachweisdatensatzes im Modul **„Mein Nachweis** “

Beweise anfordern

Über die zugehörigen Listen „Entität“, „Steuerung“, „Audit-Aufgabe“, „Steuerungstestproblem“ und „Andere Probleme“ in einem Interaktionsdatensatz. Um Nachweise aus diesen Quellen anzufordern, navigieren Sie zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Wählen Sie in der Listenansicht des -Arbeitsbereichs in der Liste Kontrolltests **die Option Interaktionen** aus. Öffnen Sie den Interaktionsdatensatz, und wählen Sie die zugehörige Liste aus, aus der Sie Nachweise anfordern möchten. Wählen Sie die Schaltfläche **Beweise anfordern** aus. Hier können Sie entweder eine Beweisanforderung erstellen oder einer vorhandenen Beweisanforderung weitere Anforderungen hinzufügen. Die Nachweisanforderung wird erstellt, nicht jedoch die Nachweisanforderungsaufgaben.

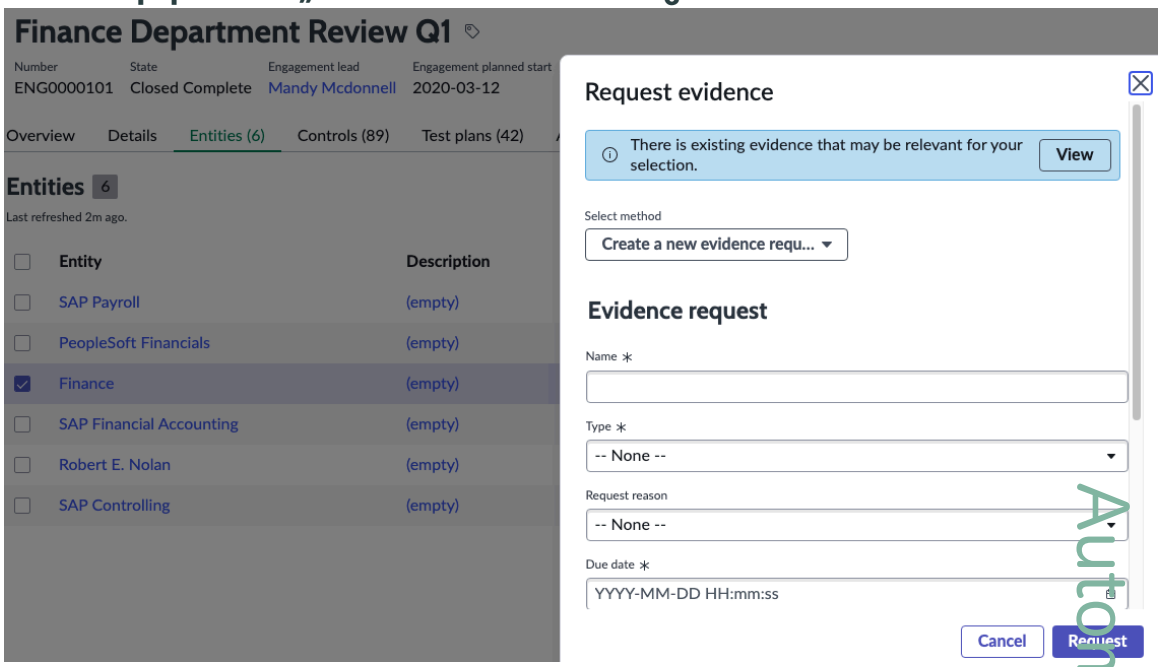
Sie können den Benutzer über die Nachweisdatensätze informieren, die bereits für eine der zugehörigen Elementtabellen der Interaktion vorhanden sind und wiederverwendet werden können.

1. Um eine neue Nachweisanforderung zu erstellen, wählen Sie **Neue Nachweisanforderung erstellen** in der Liste **Methode auswählen** im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ aus. Geben Sie die Details ein, und wählen Sie die Schaltfläche **Anfordern**.
2. Um die Informationen zu vorhandenen zugehörigen Nachweisen anzuzeigen, wählen Sie im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ den Link **Anzeigen**.

Hinweis:
Wenn kein Nachweis vorhanden ist, wird die Nachricht nicht im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Link im Popup-Fenster „Nachweis anfordern“ anzeigen



3. Um alle vorhandenen Nachweise anzuzeigen, die für die zugehörigen Elemente erstellt wurden, wählen Sie die zugehörige Liste Nachweis aus.

   Wenn sich der Nachweis im Status **Geschlossen** befindet, sind die UI-Aktionsschaltflächen wie **Neu**, **Vorhandenen Nachweis hinzufügen**, **Entfernen**und **Löschen** deaktiviert. Sie können diese UI-Aktionen nur ausführen, wenn sich die Interaktion oder ein anderes Audit- und Compliance-Objekt im Status „Aktiv“ befindet.

4. Um einen vorhandenen Nachweis hinzuzufügen, wählen Sie die Schaltfläche **„Vorhandenen Nachweis hinzufügen“** und anschließend den Nachweis aus.

   Hinweis:
   Die Schaltfläche **Vorhandenen Nachweis hinzufügen** ist im zugehörigen Nachweiselement aller Compliance- und Audit-Objekte in Compliance Workspace verfügbar, z. B. Interaktion, Audit-Aufgabe, Problem, Richtlinie, Entität, Kontrolle, Kontrollziel, regulatorisches Dokument, Zitate und Nachweisanforderung.

5. Um die Zuordnung der mit der Interaktion verknüpften Nachweise zu entfernen, wählen Sie die Nachweise in der zugehörigen Liste „Nachweis“ aus, und wählen Sie die Schaltfläche **Entfernen aus**.

   Hinweis:
   Die Aktion entfernt nur die Zuordnung der vorhandenen Nachweisdatensätze aus der Interaktion und nicht den Nachweisdatensatz aus der Datenbank.

Hinweis:
Der angemeldete Benutzer muss auch Zugriff auf die Interaktion haben, für die Nachweisdatensätze vorhanden sind, oder er muss der Benutzer sein, der Zugriff auf den Datensatz hat, um ihn anzuzeigen und hinzuzufügen. Wenn der angemeldete Benutzer keinen Zugriff auf diese Datensätze hat, werden sie dem Benutzer nicht angezeigt, obwohl nachgewiesen ist, dass sie zu diesen zugehörigen Elementen vorhanden sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problemtabellen

Aus Tabellen wie Entität, Kontrolle, Kontrollziel, Kontrolltest, Interaktion, Problem. Wenn die Benutzer jedoch Nachweise aus diesen Tabellen anfordern, wird die Nachweisanforderung erstellt und nicht die tatsächliche Nachweisanforderungsaufgabe. Die Benutzer müssen zu dem generierten Nachweisanforderungsdatensatz navigieren und dann Nachweisanforderungsaufgaben hinzufügen.

In diesem Verfahren wird die Methode zum Anfordern von Nachweisen aus dem Modul **„Meine Nachweise“** beschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Nachweisanforderungen** > **Meine Anforderung**.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zur Nachweisanforderung

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderung.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden.
Typ	Typ des Nachweises, der erstellt wird. Kann entweder „Audit“ oder „Compliance“ sein.
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Status	Status der Anforderung. Der Standardstatus ist **Entwurf**.
Substatus	Ein zusätzlicher Status für die Anforderung.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen. Wenn eine Person auf der Beobachtungsliste hinzugefügt wird, kann sie zu navigieren **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Überwachte Nachweisanforderungen** um die Anforderungen anzuzeigen.
Zeitplan	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Erwartetes Datum der Nachweisübermittlung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Geschlossen	Datum, an dem die Anforderung geschlossen wird. Dieses Datum wird automatisch aktualisiert.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Geben Sie die ggf. erforderlichen Notizen ein.
Aktivitäten	Aktivitätsprotokoll für die Anforderung.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.

6. Speichern Sie das Formular.
   Überwachen Sie den Status des Nachweises im Stepper der Übersichtsseite. Der Datensatz durchläuft eine Reihe logischer Schritte, wenn Sie Nachweise akzeptieren, eine Überarbeitung des Nachweises anfordern und Informationen anfordern.

   Die zugehörige Liste Nachweissammlungsdetails wird angezeigt. Diese zugehörige Liste wird verwendet, um die Elemente aufzulisten, für die Nachweise angefordert werden.

7. Wählen Sie **Neu**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Nachweissammlungsdetails

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer für das Nachweissammlungsdetail.
Name	Ein Name für diese Anforderung.
Nachweissammlungstyp	Datensatz, für den Nachweise angefordert werden. Wenn die Anforderung von einem Benutzer mit der Compliance-Benutzerrolle eingegeben wurde, stehen folgende Optionen zur Verfügung: ○ Regulatorisches Dokument ○ Bezugsvermerk ○ Kontrolle ○ Kontrollziel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Steuerungstest ○ Entität ○ Problem ○ Richtlinie Wenn die Anforderung von einem Benutzer mit der Audit-Benutzerrolle eingegeben wurde, stehen folgende Optionen zur Verfügung: ○ Audit-Aufgabe ○ Kontrolle ○ Kontrollziel ○ Steuerungstest ○ Interaktion ○ Entität ○ Probleme
Nachweis für	Listet alle Tabellen auf, auf die der Nachweis angewendet wird.
Nachweisanforderung	Eindeutige Nummer der Nachweisanforderungsaufgabe.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung von Nachweisen verantwortlich ist.
Anweisungen	
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen für die Bereitstellung von Nachweisen. Beispiel: Liste der unterstützenden Dokumente, Dateien usw.

9. Wählen Sie **Speichern**.
10. Wählen Sie **Beweise anfordern**aus.
    Wenn sich eine Nachweisanforderung bereits im Status „In Bearbeitung“ befindet und ein neues Nachweissammlungsdetail hinzugefügt wird, wird die Aufgabe zur Nachweisanforderung sofort an den Beauftragten gesendet.
    Die zugehörige Liste Nachweis wird mit der Liste der Nachweise angezeigt, und die Person, der die Anforderung zugewiesen ist, wird per E-Mail aufgefordert, den angeforderten Nachweis bereitzustellen. Außerdem ändert sich der Status der Anforderung in **In Arbeit**.Sie können die Beschreibung anzeigen und den Status der Nachweisanforderung im Stepper auf der Übersichtsseite überwachen, während sie den Prozess-Flow zur Nachweisanforderung durchläuft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie den angeforderten Nachweis mit bereit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie Nachweise erbringen, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Wenn Nachweise angefordert werden, erhält die Person, die den Nachweis erbringen muss, eine E-Mail. Der Prozess zur Bereitstellung des Nachweises beginnt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der Beauftragte die E-Mail erhält, in der aufgefordert wird, den angeforderten Nachweis bereitzustellen, kann er den angeforderten Nachweis erbringen oder die Anforderung einem anderen Benutzer zuweisen. Der Beauftragte kann auch Genehmiger hinzufügen, bevor er die angeforderten Nachweise sendet, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten. Wenn der Beauftragte die Anforderung einem anderen Benutzer zuweist, kann der ursprüngliche Beauftragte die Anforderung nicht mehr anzeigen. Wenn für die bereitgestellten Nachweise kein Genehmiger erforderlich ist, kann der Beauftragte direkt eine Überprüfung des Nachweises anfordern, und die anfordernde Person wird benachrichtigt, dass der Nachweis zu überprüfen ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Nachweisanforderungsaufgaben**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise erbringen möchten.
3. Klicken Sie auf **Arbeit annehmen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Nachweisformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Nachweisanforderung. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Anfordernde Person	Anwender, der einen Nachweis anfordert. Dieser Wert wird standardmäßig generiert. Wenn Sie der Genehmiger, die anfordernde Person, das Beobachtungslistenmitglied oder der Benutzer im Feld Zugewiesen an sind, können Sie die Details in den Feldern **Beobachtungsliste**, **Name**und **Beschreibung** bearbeiten, wenn sich der Nachweis im Status **Neu** oder **In Bearbeitung** befindet.
Angefordert im Namen von	Anwender, für den Nachweise angefordert werden. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die zur Bereitstellung von Nachweisen zugewiesen ist. Die Benutzer dieser Gruppe müssen über die Rollen sn_grc.business_user verfügen.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Bereitstellung des Nachweises verantwortlich ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.
Status	Status der Anforderung.
Substatus	Keine. Dieser Wert wird standardmäßig generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anforderungsgrund	Grund für die Anforderung von Nachweisen.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Benutzer, um Nachweise zu genehmigen, bevor sie zur Überprüfung an die anfordernde Person zurückgegeben werden. Normalerweise ist ein Genehmiger der Manager der Person, die den Nachweis bereitstellt.
Beobachtungsliste	Benutzer, die daran interessiert sind, die gesammelten Nachweise anzuzeigen.
Name	Name der Nachweisanforderung. Der Name ist standardmäßig auf Name der Nachweissammlungsdetails festgelegt.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Nachweisanforderung. Standardmäßig wird als Beschreibung die im Formular zur Nachweisanforderung angegebene Beschreibung verwendet.
Details anfordern	
Nachweisanforderung	Eindeutige ID der Nachweisanforderung, die der Aufgabe zugeordnet ist. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Nachweis für	Datensatz, für den der Nachweis angefordert wird.
Nachweis für Beschreibung	Beschreibung des Datensatzes, für den der Nachweis angefordert wird. Dieser Wert wird standardmäßig generiert und aus dem Datensatz abgerufen, der erstellt wurde, um einen Nachweis anzufordern.
Anweisungen zur Nachweissammlung	Anweisungen zum Sammeln des Nachweises. Wenn Sie der Manager oder die anfordernde Person sind, können Sie dieses Feld bearbeiten, wenn sich die Nachweisanforderungsaufgabe im Status „In Arbeit“ befindet.

5. Um die Genehmigung für den angehängten Nachweis anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.
6. Wenn keine Genehmiger erforderlich sind, klicken Sie **auf Überprüfung anfordern**.

Genehmigen Sie Nachweise vor der Nachweisüberprüfung mit Compliance Workspace

Mit Compliance Workspacekönnen Sie die bereitgestellten Nachweise genehmigen, bevor die anfordernde Person den Nachweis anzeigt. Wenn Nachweise als Antwort auf eine Nachweisanforderung bereitgestellt werden, müssen die Nachweise möglicherweise genehmigt werden, bevor sie an die anfordernde Person zurückgesendet werden. Diese Funktion gewährleistet die Sicherheit und Vertraulichkeit der Nachweise.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nach Erhalt einer Anforderung zur Genehmigung eines Nachweises kann ein Genehmiger eine der folgenden Aktionen ausführen:

- Genehmigen Sie die Anforderung, wenn keine Probleme oder Bedenken vorliegen.
- Fordern Sie eine Überarbeitung der angehängten Nachweise an, falls sie nicht korrekt sind oder korrigiert werden müssen.
- Fordern Sie Informationen an, wenn der Genehmiger weitere Details zum angehängten Nachweis wünscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine Genehmigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie Nachweise genehmigen möchten.
3. Überprüfen Sie den angehängten Nachweis im Formular, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Genehmigen	Genehmigen Sie den angehängten Nachweis. Die anfordernde Person erhält den bereitgestellten Nachweis.
Überarbeitung anfordern	Fordern Sie die Überprüfung des angehängten Nachweises an. Geben Sie Kommentare ein, wenn Sie eine Überarbeitung anfordern. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, dass angehängte Nachweise zu prüfen sind.
Informationen anfordern	Suchen Sie nach weiteren Informationen und Details zum angehängten Nachweis. Der Beauftragte erhält eine Benachrichtigung, in der er aufgefordert wird, weitere Informationen zum angehängten Nachweis bereitzustellen.

Akzeptieren, lehnen Sie eine Nachweisanforderung ab, oder brechen Sie sie mit ab Compliance Workspace

Akzeptieren Sie eine Nachweisanforderung, lehnen Sie sie ab oder brechen Sie sie ab, wenn Sie den angeforderten Nachweis erhalten. Nachdem eine Nachweisanforderung mit Compliance Workspaceangefordert wurde und die anfordernde Person den Nachweis erhält, kann sie die Nachweisanforderung akzeptieren, ablehnen oder abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Audit** > **Nachweisanforderung** > **Meine ausstehenden Überprüfungen**.
2. Überprüfen Sie im Nachweisformular den angehängten Nachweis, und klicken Sie auf eine der folgenden Optionen:

Option	Beschreibung
Nachweis akzeptieren	Akzeptieren Sie den bereitgestellten Nachweis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
Überarbeitung anfordern	Anforderung zur Überprüfung oder Änderung des Nachweises, wenn er/sie nicht angemessen ist
Abbrechen	Brechen Sie die Aufgabe zur Nachweisanforderung ab.
Löschen	Löschen Sie die Nachweisanforderungsaufgabe.

Überprüfen Sie die zugehörigen Nachweise mit Compliance Workspace

Die Funktion zur Nachweisanforderung enthält eine zugehörige Liste namens „Zugehöriger Nachweis“, die standardmäßig nicht sichtbar ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese zugehörige Liste stellt eine Liste von Nachweisen bereit, die nicht direkt für den aktuellen Datensatz angefordert werden, aber einem zugehörigen Datensatz zugeordnet sind. Beispielsweise zeigt die Liste „Zugehöriger Nachweis“ im Formular „Steuerungsziel“ Nachweise an, die für zugeordnete Steuerungen angefordert wurden.

Die zugehörige Liste „Zugehöriger Nachweis“ ist für eine Vielzahl von Formularen in der gesamten Nachweisanforderungsfunktion verfügbar. Im Basissystem ist sie jedoch nicht sichtbar. Sie können jedes der Formulare, in dem es verfügbar ist, personalisieren. Beachten Sie jedoch, dass die Aktivierung dieser zugehörigen Liste die Systemleistung beeinträchtigen kann.

Tabellen, die die zugehörige Liste „Zugehöriger Nachweis“ anzeigen können

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Regulatorisches Dokument	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Zitate erstellt wurden, die diesem regulatorischen Dokument zugeordnet sind.
Autorisierender Quelleninhalt	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das dem Zitat zugeordnet ist.
Kontrolle	Nachweisanforderungsaufgaben, die beim Kontrolltest erstellt wurden, der der Kontrolle zugeordnet ist, und für die Kontrolle erstellte Probleme.
Kontrollziel	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die Kontrollen erstellt wurden, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Steuerungstest	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die mit dem Kontrolltest verknüpften Steuerungen erstellt wurden.
Interaktion	Es werden Nachweisanforderungsaufgaben angezeigt, die für die Entitäten erstellt wurden, Steuerungen, Kontrolltests, Audit-Aufgaben, Kontrolltestprobleme und Probleme, die der Interaktion zugeordnet sind.
Entität	Nachweisanforderungsaufgaben, die für die mit der Entität verknüpften Steuerungen erstellt wurden, Probleme, die in der Entität erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, die die zugehörige Liste „Zugehöriger Nachweis“ anzeigen können (Fortsetzung)

Tabellenname	Typ des angezeigten zugehörigen Nachweises
Richtlinie	Nachweisanforderungsaufgaben, die für das Kontrollziel erstellt wurden, das der Richtlinie zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie die zugehörige Liste **Nachweisanforderung** anzeigen möchten.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Formularheader, und klicken Sie auf **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.
3. Suchen Sie das Element **Zugehöriger Nachweis** im Feld **Verfügbar**, und verschieben Sie es in das Feld **Ausgewählt**.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance Workspace

Richtlinien sind effektiv, wenn sie regelmäßig sorgfältig überwacht und überarbeitet werden. Durch regelmäßige Überprüfungen und Aktualisierungen können Unternehmen die Richtlinien auf dem neuesten Stand halten, um Audit- und Compliance-Risiken zu vermeiden.

Die Richtlinien eines Unternehmens sind mit der Zeit veraltet, entweder aufgrund des Wachstums des Unternehmens oder aufgrund von Changes, die in der Organisationsstruktur vorgenommen werden. Aus diesen Gründen müssen Richtlinien sorgfältig überwacht und regelmäßig überarbeitet werden.

Richtlinienverantwortliche, Mitarbeiter, Prüfer und Genehmiger ermöglichen die Erstellung und das Redlining von Richtlinien. Überprüfung und Redlining von Richtlinienergebnissen in mehreren Versionen, die für Audit-Zwecke gepflegt werden müssen.

Die wichtigsten Vorteile von Redlining für Richtlinien

Es verbessert die allgemeine Experience der Richtlinienerstellung und des Redlining, indem es Folgendes ermöglicht:

- Richtlinienverantwortliche, Mitarbeitende, Überprüfer und Genehmiger für die Zusammenarbeit mithilfe von O365 oder Google Drive
- Redlining- und Überprüfungsfähigkeit.

Schlüsselfunktionen

1. Richtlinienbesitzer und Mitarbeitende können in O365 oder Google Drivezusammenarbeiten und eine Richtlinie entwerfen.
2. Richtlinienüberprüfer können zusammenarbeiten, Richtlinien überprüfen und Redlineale erstellen.
3. Genehmiger können die Richtlinie überprüfen und genehmigen.
4. Fähigkeit, verschiedene Versionen der Richtlinie und ihren Verlauf zu verwalten.
5. Möglichkeit, Richtlinientext aus einem Dokument in das Richtlinientextfeld in HTML zu kopieren und dabei das Format beizubehalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Möglichkeit, die Richtlinie in das PDF-Format zu konvertieren.
7. Vereinfachen Sie die Anwender-Experience, indem Sie den Anwender durch das Erstellen, Redlinen und Veröffentlichen von Richtlinien führen.

Richtlinientext für Redlining importieren

Importieren Sie den Richtlinientext als Anhang, wenn Sie die Textbearbeitung nicht durchführen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Inhalt nur importieren, wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind und die Richtlinie muss sich auch im Status Entwurf befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Datensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie die zu öffnende Richtlinie aus.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.
   Wenn Sie nicht über MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs die Google Drive -Integration verfügen, können Sie den Richtlinientext als Anhang importieren. Sie können den Inhalt nur importieren, wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind und die Richtlinie muss sich auch im Status Entwurf befinden.
6. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**.
7. Wählen Sie in der Liste der Systemeigenschaft `Select a file sharing service to host documents and attachments` die Option **Keine** aus.
   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Richtlinientext importieren** aus.
   b. Wählen Sie **Datei hinzufügen** im Popup-Fenster „Richtlinientext importieren“.
   c. Wählen Sie **Importieren**.
      Der Inhalt der Datei kann im Textfeld **„Richtlinie“** in der Vorschau angezeigt werden.

Voraussetzungen zum Aktivieren der Redlining-Funktion für Richtlinien

Bestimmte Konfigurationen müssen eingerichtet werden, damit Mitarbeitende an der Richtlinie die Redlining-Funktion für Richtlinien in Compliance Workspaceverwenden können.

Wichtig:

Derzeit ist die Funktion zum Erstellen und Redlinen von Richtlinien ausschließlich für cloudbasierte Kunden von ServiceNow verfügbar.

Spoke-Support für Cloud-Hosting-Services

Spokes, die für die Richtlinienerstellung erforderlich sind – Integration von mit Microsoft Office 365

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Microsoft OneDrive Spoke – 2.1.1
- Microsoft OneDrive Spoke for Document Service Framework – 1.0.5

Spokes, die für die Richtlinienerstellung erforderlich sind – Integration von mit Microsoft SharePoint

- Microsoft OneDrive -Spoke 2.3.1
- Document Services Framework für OneDrive – 2.0.0

Spokes, die für die Richtlinienerstellung erforderlich sind – Integration von mit Google Drive

- Document Service Framework for Google Drive Spoke – 1.0.1
- Google Drive Spoke – 1.4.1

Hinweis:
Die in Compliance Workspace enthaltenen Integration Hub-Berechtigungen gelten für die Richtlinienerstellung – Integration mit O365 und Integration mit Google Drive. Die Verwendung MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs der -Integration oder Google Drive der -Integration erfordert Integration Hub-Transaktionen, die nicht im Produkt Compliance Workspace enthalten sind, erfordert jedoch eine Automation Engine- oder Integration Hub-Berechtigung.

Verbindung mit Cloud-Hosting-Services

Wenn Sie ein Richtlinien-Mitarbeitender sind und die Redlining-Funktion für Richtlinien in Compliance Workspaceverwenden möchten, müssen Sie die folgenden Konfigurationen einrichten.

Hinweis:
Sie können eine Verbindung mit nur einem der folgenden Cloud-Hosting-Services herstellen: entweder MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs oder Google Drive.

MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs impliziert sowohl Microsoft OneDrive als auch Microsoft SharePoint.

Stellen Sie eine Verbindung mit Cloud-Hosting-Services her

Verbindung mit Microsoft OneDrive

Sie müssen Microsoft OneDrive für die Ausführung von Aktionen in Microsoft OneDrive von ServiceNowaus einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Setup Microsoft OneDrive for Document Services .

Hinweis:
Zum Einrichten der Verbindung benötigen Sie Microsoft Azure App-Berechtigungen wie email, openid, Profile, Files.ReadWrite, offline_access, User.Read, User.ReadBasic.All, Sites.ReadWrite.All.

Verbindung mit Microsoft SharePoint

Sie müssen zuerst Microsoft SharePoint für die Ausführung von Aktionen auf der Website Microsoft SharePoint von ServiceNowaus einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Setup Microsoft OneDrive for Document Services .

Das in Microsoft OneDrive konfigurierte Setup für ServiceNow ist das gleiche, das auch für Microsoft SharePoint durchgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Microsoft Azure sind jedoch die App-Berechtigungen Microsoft SharePointerforderlich.

Hinweis:
Zum Einrichten der Verbindung benötigen Sie Microsoft Azure App-Berechtigungen wie email, openid, Profile, Files.ReadWrite, offline_access, User.Read, User.ReadBasic.All, Sites.ReadWrite.All.

Verbindung mit Google Drive

Um Google Drive als Cloud-Hosting-Service einzurichten und das in Google Driveenthaltene Richtlinientextdokument zu erstellen oder zu aktualisieren, müssen Sie:

1. Set up Google Drive spoke Account
2. Integrieren Sie die Dokumentenservices in Google Drive. Weitere Informationen finden Sie unter Document Services Framework for Google Drive .
3. Um Dokumente in Google Docs von Ihrer Instanz ServiceNow aus zu verwalten, müssen Sie die Instanz ServiceNow mit Google Docs integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Set up the Google Docs .

Systemeigenschaften für die Verbindung mit Cloud-Hosting-Services einrichten

Aktivieren Sie die Systemeigenschaften für die Verwendung von Richtlinien-Redlining in Compliance Workspace

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**.
   a. Um Microsoft OneDrive als Cloud-Hosting-Service zu aktivieren, wählen Sie **Ein Laufwerk** in der Liste der *`Select a file sharing service to host documents and attachments`* -Systemeigenschaften aus.

      Wenn Sie in der Liste der Systemeigenschaft *`Select a file sharing service to host documents and attachments`***Keine** auswählen, können Sie den Richtlinientext importieren. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinientext für Redlining importieren.

   b. Um Google Drive als Cloud-Hosting-Service zu aktivieren, wählen Sie **Google Drive** in der Liste der *`Select a file sharing service to host documents and attachments`* -Systemeigenschaften aus.

   c. Um Microsoft SharePointzu aktivieren, wählen Sie **SharePoint** in der Systemeigenschaftenliste *`Select a file sharing service to host documents and attachments`* aus.
2. Legen Sie den Ordnerpfad, der in Microsoft OneDrive erstellt werden soll, in der Systemeigenschaftenliste *`Default folder path where documents and attachments will be located. You can organize files in sub-folders within this path`* fest.

Stellen Sie die Rolle „mp_document_user“ bereit

Die Rolle „mp_document_user“ ist für den Zugriff auf Tabellen mit Richtlinien-Redlining-Dokumenten erforderlich. Diese Rolle ist für Benutzer erforderlich, die die Redlining-Funktion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

für Richtlinien verwenden, um die zugehörigen Dokumente zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen.

Als Systemadministrator können Sie die Cloud-Hosting-Verbindung herstellen, Systemeigenschaften aktivieren und die Rollen „mp_document_user“ und „Compliance-Anwender“ (sn_compliance.user) für die Redlining-Benutzer für Richtlinien bereitstellen.

Richtlinientexte aus Cloud-Dokumenten erstellen und zuordnen

Sie können Richtlinientext für einen Richtliniendatensatz mit jedem Dokument erstellen und zuordnen, das in Microsoft OneDrive, Google Driveoder in Microsoft SharePointvorhanden ist. Sie können den Richtlinientext und das Dokument in der Cloud synchronisieren und die aktuelle Version zur Veröffentlichung an die Richtlinie anhängen.

Hinweis:
Das Redlining von Richtlinien ist nur für die Richtlinienerstellung in Compliance Workspace und nicht in Now Platformaktiviert.

Obwohl Richtlinien-Redlining als Funktion in Now Platformnicht verfügbar ist, sind die folgenden Änderungen, die in Compliance Workspace vorgenommen werden, um Redlining für eine Richtlinie zu aktivieren, auch im Richtlinienformular sichtbar, wenn Sie in Now Platformdarauf zugreifen:

- Besitzerfeld ist erforderlich.
- Genehmiger müssen identifiziert werden, bevor Sie die Genehmigung anfordern. Zuvor konnte die Richtlinie automatisch veröffentlicht werden, auch wenn kein Genehmiger vorhanden war.
- Feld „Beitragende“ wird hinzugefügt.
- Zugehörige Liste „Richtlinienverlauf“ ist verfügbar.
- Feld „Aktivität“ wird hinzugefügt.

Diese Changes unterstützen jedoch die Redlining-Funktion der Richtlinie in Compliance Workspace und keine richtlinienbezogenen Aktivitäten in Now Platform.

Kontextmäßig bezieht sich Cloud auf Dokumente, die sich in Microsoft OneDrive, Microsoft SharePoint und Google Drivebefinden.

Erstellen und ordnen Sie ein Richtlinientextdokument in zu Microsoft OneDrive

Erstellen Sie ein Richtlinientextdokument in Microsoft OneDrive, und aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung mit den Genehmigern, Überprüfern und Beitragenden. Sie können das Dokument für Ihre Stakeholder freigeben und bei der Dokumentbearbeitung in Echtzeit zusammenarbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Datensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die zu öffnende Richtlinie aus.
5. Wählen Sie für Microsoft OneDrivedie zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung aktivieren**.
   Wenn sich die Richtlinie im Status **Entwurf** befindet, kann der Richtlinienbesitzer allein ein Dokument erstellen oder ein Dokument aus Microsoft OneDrive zuordnen, um den Richtlinientext für die Bearbeitung durch Genehmiger, Überprüfer und Beitragende zu aktivieren.

   b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie **Neues Dokument erstellen** in der Liste **Dokumentbearbeitung aktivieren**.

   c. Geben Sie den Pfad des Ordners, in dem sich das Dokument befindet, im Feld **Ordnerspeicherort** ein. Beispiel: GRC/Ordner.

   d. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.

   e. Wählen Sie **Erstellen** aus.

   f. Um das erstellte Dokument anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **In Word öffnen**.

6. Um die Benutzer anzuzeigen, die Lese- oder Schreibzugriff auf das Dokumenthaben, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentzugriff.
7. Um ein weiteres Dokument zu erstellen oder eine Verbindung zu einem anderen Dokument für eine Redlining-fähige Richtlinie herzustellen, wählen Sie die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung aktivieren**.
   Um ein weiteres zuerstellen, wählen Sie **Neues Dokument erstellen,** wodurch das Popup-Fenster erstellen“ geöffnet wird.
8. Um den Inhalt des Dokuments im Feld **Richtlinientext** zu aktualisieren, wählen Sie den Link Aktualisieren unter dem Dokumentlink.
9. Wenn die Richtlinie entworfen wurde und vollständig ist, kann der Richtlinienbesitzer eine Überprüfung anfordern, indem er die Schaltfläche **Überprüfung** anfordern auswählt.
10. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht für die Überprüfer ein.
11. Wählen Sie **Anforderung**aus.
    Als Überprüfer können Sie die Richtlinie anzeigen, wenn sie zur Überprüfung bereit ist, indem Sie sich in der Ansicht **Aufgaben bei Meine ausstehenden Aufgaben** anmelden.
12. Wählen Sie die Schaltfläche **Zur Überprüfung senden aus**.
    Sie können den Richtlinientext lesen, im Popup-Fenster Überprüfung senden einen Kommentar hinzufügen und die Richtlinie absenden.
13. Um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen und die neueste Aktualisierung zu erhalten, nachdem Ihre Mitarbeitenden sie bearbeitet haben, wählen Sie den Link Aktualisieren auf der Registerkarte **Richtlinientext**.
    Als Richtlinienbesitzer können Sie den Inhalt des Dokuments in Microsoft OneDrive bearbeiten, um eine Synchronisierung zwischen dem Dokument in Cloud und dem Richtlinientext der Richtlinie zu gewährleisten.

    Alle Aktivitäten zwischen dem Richtlinienbesitzer und den Überprüfern werden auf der Registerkarte **Aktivität** der zugehörigen Liste **Details** erfasst. Wenn alle Überprüfer die Überprüfung abgeschlossen haben, kann der Richtlinienbesitzer die Veröffentlichungsprüfliste abschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Wählen Sie die Schaltfläche **Veröffentlichungsprüfliste abschließen** aus.
    Wenn alle Überprüfungen abgeschlossen sind, können Sie als Richtlinienbesitzer den Veröffentlichungsprozess abschließen. Mit dieser Aktion wird ein Playbook erstellt. Der Richtlinienbesitzer muss die Veröffentlichungsprüfliste durchlaufen, bevor er die Genehmigung anfordert. Siehe Veröffentlichungsprüfliste für die Richtlinie abschließen und Genehmigung anfordern.
15. Um den Verlauf der Richtlinie anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
    Weitere Informationen finden Sie unter Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie anzeigen.

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument in Microsoft OneDrive mit der Richtlinie

Aktivieren Sie Redlining in einem Richtliniendokument, das in Ihrem Microsoft OneDrive vorhanden ist, anstatt ein Dokument in Microsoft OneDrivezu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
   Wenn Sie unter Microsoft OneDrive bereits ein Dokument mit Inhalt haben, das Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument zuordnen.
6. Wählen Sie die Liste **Dokumentbearbeitung aktivieren** aus.
   Wenn sich die Richtlinie im Status **Entwurf** befindet, kann nur der Richtlinienbesitzer ein Dokument aus Microsoft OneDrive zuordnen, um den Richtlinientext für die Genehmiger, Überprüfer und Beitragenden zu aktivieren.
7. Um ein vorhandenes Dokument mit der für Redlining aktivierten Richtlinie zu verknüpfen, wählen Sie **Vorhandenes Dokument verbinden** in der Liste Dokumentbearbeitung aktivieren aus.
   a. Geben Sie den Speicherort des Ordners im Feld **Ordnerspeicherort** ein.
   b. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.
   c. Wählen Sie **Verbinden**.
   d. Um das Dokument zu öffnen, wählen Sie den Link.
   e. Um den Inhalt des Dokuments im Feld **Richtlinientext** zu aktualisieren, wählen Sie den Link Aktualisieren unter dem Dokumentlink.
   Sie können weiterhin ein weiteres Dokument erstellen oder eine Verbindung zu einem anderen Dokument für eine Richtlinie herstellen, für die bereits Redlining aktiviert ist.
8. Um ein weiteres Dokument zu erstellen oder eine Verbindung zu einem anderen Dokument für eine Redlining-fähige Richtlinie herzustellen, wählen Sie die Schaltfläche **Dokument ändern** aus.
   - Um ein weiteres zuerstellen, wählen Sie **Neues Dokument erstellen,** wodurch das Popup-Fenster erstellen“ geöffnet wird.
   - Um eine Verbindung zu einem anderen herzustellen, wählen Sie **Vorhandenes Dokument verbinden,** wodurch ein Popup-Fenster „Vorhandenes Dokument verbinden“ geöffnet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie den Pfad des Ordners, in dem sich das Dokument befindet, im Feld **Ordnerspeicherort** ein.

b. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

d. Um den Inhalt des Dokuments im Feld **Richtlinientext** zu aktualisieren, wählen Sie den Link Aktualisieren unter dem Dokumentlink.

Microsoft Word -Dokument in Microsoft OneDrivehochladen

Laden Sie ein Microsoft Word -Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, zu Microsoft OneDrive hoch, und verknüpfen Sie das Dokument mit der Richtlinie. Als Benutzer können Sie von jedem Gerät aus auf das Dokument zugreifen und mehreren Benutzern die Zusammenarbeit am Richtliniendokument ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Schritte zum Hochladen des Dokuments Microsoft Word in die Cloud ordnungsgemäß eingerichtet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen zum Aktivieren der Redlining-Funktion für Richtlinien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Richtlinientext, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
   Sie können ein Dokument Microsoft Word hochladen, das lokal auf Ihrem Computer vorhanden ist.
5. Um ein Microsoft Word -Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, zu Microsoft OneDrivehochzuladen, wählen Sie die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung aktivieren**.
6. Wählen Sie die Option **Ein Dokument hochladen** aus.
7. Geben Sie im Feld **Ordnerpfad** den Pfad des Ordners oder den Ort ein, an den das Dokument hochgeladen werden muss.
8. Wählen Sie den Link Datei hinzufügen, um das Dokument Microsoft Word zu durchsuchen und zu öffnen, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist.
   Der Name des Dokuments Microsoft Word wird standardmäßig als **Titel** der Datei im Popup-Fenster Eine Datei hochladen angezeigt. Bei Bedarf können Sie den Namen der Datei im Feld **Titel** ändern.

   Hinweis:
   Sie können jeweils nur eine Datei in den Ordner hochladen.

9. Wählen Sie **Hochladen** aus.
   Die ausgewählte Datei von Ihrem lokalen Computer wird in den Ordnerpfad hochgeladen, den Sie in Microsoft OneDriveangegeben haben.

Erstellen und ordnen Sie ein Richtlinientextdokument in zu Google Drive

Erstellen Sie ein Richtlinientextdokument in Google Drive, und aktivieren Sie die Dokumentbearbeitung mit den Genehmigern, Überprüfern und Beitragenden. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

das Dokument für Ihre Stakeholder freigeben und bei der Dokumentbearbeitung in Echtzeit zusammenarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Wichtig:
Die Unterstützung für die DokumenterstellungGoogle wird ab Version 19.1.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management aktiviert

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Datensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie die zu öffnende Richtlinie aus.
5. Wählen Sie für Google Driveeine zugehörige Liste mit Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung aktivieren**.
   Wenn sich die Richtlinie im Status **Entwurf** befindet, kann der Richtlinienbesitzer allein ein Dokument erstellen oder ein Dokument aus Google Drive zuordnen, um den Richtlinientext für die Bearbeitung durch Genehmiger, Überprüfer und Beitragende zu aktivieren.

   b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie **Neues Dokument erstellen** in der Liste **Dokumentbearbeitung aktivieren**.

   c. Kopieren Sie den Link zum freigebbaren Ordner aus Google Drive, und fügen Sie ihn in das Feld **Ordnerlink** im Popup-Fenster „Dokument erstellen“ ein.
   Um den Ordnerlink abzurufen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner in Google Drive, und wählen Sie das ⋮ aus. Wählen Sie den Link **Freigeben** und **Kopieren aus**.

   d. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.

   e. Wählen Sie im **Feld** Typ den Typ des Dokuments aus, das Sie erstellen möchten.
   Die Optionen sind:

   - Google-Dokumente: Sie können ein Google -Dokument in Google Drive erstellen, wenn Sie diese Option auswählen.
   - Word: Sie können ein Microsoft Word -Dokument in Google Drive erstellen, auf das Sie über einen Browser zugreifen und in Google Drive speichern können.

   f. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Wenn Sie „Erstellen“ auswählen, wird das Dokument im Ordner des von Ihnen angegebenen Accounts Google Drive erstellt. Wenn Sie einen Link zu einem freigegebenen Ordner bereitstellen, müssen Sie über Bearbeitungszugriff verfügen, um eine Datei in diesem Ordner zu erstellen.

   g. Um das erstellte Dokument anzuzeigen, wählen Sie die Schaltfläche **In Google Docs öffnen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um die Benutzer anzuzeigen, die Lese- oder Schreibzugriff auf das Dokumenthaben, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentzugriff.
7. Um ein weiteres Dokument zu erstellen oder eine Verbindung zu einem anderen Dokument für eine Redlining-fähige Richtlinie herzustellen, wählen Sie die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung aktivieren**.
   - Um ein weiteres zuerstellen, wählen Sie **Neues Dokument erstellen,** wodurch das Popup-Fenster erstellen“ geöffnet wird.
   - Um eine Verbindung zu einem anderen herzustellen, wählen Sie **Vorhandenes Dokument verbinden,** wodurch ein Popup-Fenster „Vorhandenes Dokument verbinden“ geöffnet wird.
8. Um den Inhalt des Dokuments im Feld **Richtlinientext** zu aktualisieren, wählen Sie den Link Aktualisieren unter dem Dokumentlink.
9. Wenn die Richtlinie entworfen wurde und vollständig ist, kann der Richtlinienbesitzer eine Überprüfung anfordern, indem er die Schaltfläche **Überprüfung** anfordern auswählt.
10. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht für die Überprüfer ein.
11. Wählen Sie **Anforderung**aus.
    Als Überprüfer können Sie die Richtlinie anzeigen, wenn sie zur Überprüfung bereit ist, indem Sie sich in der Ansicht **Aufgaben bei Meine ausstehenden** Aufgaben anmelden.
12. Wählen Sie die Schaltfläche **Zur Überprüfung senden aus**.
    Sie können den Richtlinientext lesen, im Popup-Fenster Überprüfung senden einen Kommentar hinzufügen und die Richtlinie absenden.
13. Um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen und die neueste Aktualisierung zu erhalten, nachdem Ihre Mitarbeitenden sie bearbeitet haben, wählen Sie den Link Aktualisieren auf der Registerkarte **Richtlinientext**.
    Als Richtlinienbesitzer können Sie den Inhalt des Dokuments in Google Drive bearbeiten, um eine Synchronisierung zwischen dem Dokument in Cloud und dem Richtlinientext der Richtlinie zu gewährleisten.

    Alle Aktivitäten zwischen dem Richtlinienbesitzer und den Überprüfern werden auf der Registerkarte **Aktivität** der zugehörigen Liste **Details** erfasst. Wenn alle Überprüfer die Überprüfung abgeschlossen haben, kann der Richtlinienbesitzer die Veröffentlichungsprüfliste abschließen.
14. Wählen Sie die Schaltfläche **Veröffentlichungsprüfliste abschließen** aus.
    Wenn alle Überprüfungen abgeschlossen sind, können Sie als Richtlinienbesitzer den Veröffentlichungsprozess abschließen. Mit dieser Aktion wird ein Playbook erstellt. Der Richtlinienbesitzer muss die Veröffentlichungsprüfliste durchlaufen, bevor er die Genehmigung anfordert. Siehe Veröffentlichungsprüfliste für die Richtlinie abschließen und Genehmigung anfordern.
15. Um den Verlauf der Richtlinie anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
    Weitere Informationen finden Sie unter Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie anzeigen.

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument von Google Drive mit der Richtlinie

Verbinden Sie ein Dokument, das sich im Ordner Google Drive befindet, mit einer von Ihnen erstellten Richtlinie. Verwenden Sie dieses vorhandene Dokument und aktivieren Sie Redlining im Richtlinientext, anstatt ein Dokument zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Wichtig:
Ab Version 19.1.1 werden Google-Dokumente in der Connect-Dokumentrichtlinie unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.
5. Wählen Sie eine zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
   Wenn Sie unter Google Drive bereits ein Dokument mit Inhalt haben, das Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument zuordnen.
6. Um eine Verbindung zu einem Dokument herzustellen, das sich in Ihrem Ordner Google Drive befindet.
   a. Navigieren Sie zu Mein Laufwerk in https://drive.google.com/
   b. Wählen Sie das Dokument aus, das Sie mit der Richtlinie verbinden möchten.
   c. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (⋮ “) in dem Dokument, das Sie verbinden möchten.
   d. Wählen Sie die Option **Link kopieren** aus der Liste **Freigeben** aus.
7. Navigieren Sie zurück zur Registerkarte Richtlinientext des Richtliniendatensatzes.
8. Wählen Sie die Liste **Dokumentbearbeitung aktivieren** aus.
   Die Richtlinie muss sich im Status **Entwurf** befinden. Nur dann kann der Richtlinienbesitzer ein Dokument aus Google Drive zuordnen, um den Richtlinientext für die Genehmiger, Überprüfer und Beitragenden zur Bearbeitung zu aktivieren.
9. Fügen Sie das kopierte Google Drive in das Feld **Dateilink** des Popups „Vorhandenes Dokument verbinden“ ein.
10. Wählen Sie **Verbinden**.
    Sie sollten in der Lage sein, das Dokument aus Google Drive mit dem Richtliniendatensatz zu verbinden.

    Hinweis:
    Sie können jedoch kein Dokument Google verbinden, wenn es größer als 10 MB ist.

11. Wählen Sie **Aktualisieren**.
    Das Feld Richtlinientext zeigt den Text aus dem Dokument Google Drive im Richtliniendatensatz ServiceNow an.

Weitere Informationen zur Google Drive -Integration für Richtlinienerstellung und Redlining finden Sie unter Google Drive Integration für Richtlinienerstellung und Redlining – Allgemeine Richtlinien und bekannte Einschränkungen [KB1587198] Artikel in der Knowledge Base Now Support.

Microsoft Word -Dokument in Google Drivehochladen

Laden Sie ein Microsoft Word -Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, zu Google Drive hoch, und verknüpfen Sie das Dokument mit der Richtlinie. Als Benutzer können Sie von jedem Gerät aus auf das Dokument zugreifen und mehreren Benutzern die Zusammenarbeit am Richtliniendokument ermöglichen.

Vorbereitungen

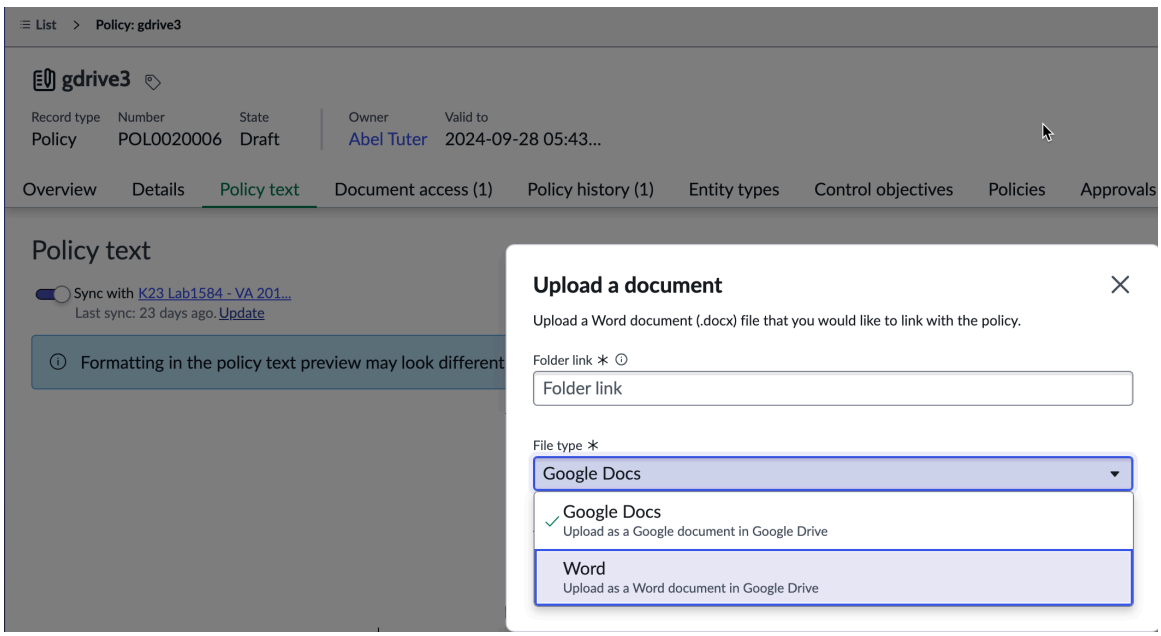
Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Schritte zum Hochladen des Dokuments Microsoft Word in die Cloud ordnungsgemäß eingerichtet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen zum Aktivieren der Redlining-Funktion für Richtlinien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Richtlinientext.
   Sie können ein Dokument Microsoft Word hochladen, das lokal auf Ihrem Computer vorhanden ist.
5. Um ein Microsoft Word -Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, auf den Google Drivehochzuladen und an die Richtlinie anzuhängen, wählen Sie die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung aktivieren**.
6. Wählen Sie die Option **Ein Dokument hochladen** aus.
7. Geben Sie im Feld **Ordnerlink** den freigebbaren Link des Ordners aus Google Drive ein, in den das Dokument hochgeladen werden muss.
8. Wählen Sie das Feld **Dateityp** aus, und klicken Sie, um ein Google -Dokument oder Microsoft Word ein -Dokument auszuwählen, das Sie in Google Drivehochladen möchten.



   - Google-Dokumente: Als Google -Dokument in Google Drivehochladen.
   - Word: Als Microsoft Word -Dokument in Google Drivehochladen.
9. Wählen Sie den Link Datei hinzufügen, um das Dokument zu durchsuchen und zu öffnen, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist.
   Der Name des Dokuments Microsoft Word wird standardmäßig als **Titel** der Datei im Popup-Fenster Eine Datei hochladen angezeigt. Bei Bedarf können Sie den Namen der Datei im Feld **Titel** ändern.

Hinweis:
Sie können jeweils nur eine Datei in den Ordner hochladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Nachdem Sie die Datei als Anhang ausgewählt haben, wählen Sie **Hochladen**aus.
11. Nachdem die Datei angehängt wurde, wählen Sie **„Hochladen“**aus.
    Die ausgewählte Datei wird in den von Ihnen angegebenen Ordnerlink Google Drive hochgeladen.

Erstellen und ordnen Sie ein Policendokument in zu Microsoft SharePoint

Aktivieren Sie Redlining in einem Policendokument, das an Ihrem Standort Microsoft SharePoint vorhanden ist, anstatt ein Dokument in Microsoft SharePoint zu erstellen und das Dokument dem Policendatensatz zuzuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Wichtig:
Die Integration von Richtlinien-Redlining mit Microsoft SharePoint ist ab Version Washington DC Now Platform verfügbar. Diese Funktion ist nicht verfügbar, auch wenn Sie Version 19.x von Vancouververwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nicht nur Dokumente, die sich in Microsoft OneDrive und Google Drivebefinden, sondern auch Dokumente, die sich im Standort Microsoft SharePoint befinden, Ihrem Policendatensatz zuordnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Richtliniendatensatz öffnen, um ein Dokument zuzuordnen.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, um ein Richtliniendokument vom Standort Microsoft SharePoint zuzuordnen. Sie können ein Dokument auf der Website Microsoft SharePoint erstellen und dem Richtliniendatensatz zuordnen, wenn sich die Richtlinie im Status Entwurf befindet.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Richtlinientext“ des Richtliniendatensatzes die UI-Aktionsliste **„Dokumentbearbeitung aktivieren“** aus, und klicken Sie auf die Option **Neues Dokument erstellen**.
6. Geben Sie im Popup-Fenster „Word-Dokument erstellen“ im Feld **Website-URL** die URL der Website ein. Sie können die Informationen zum Standort-URL-Speicherort abrufen, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol Site-URL bewegen.
   a. Um die Site-URL abzurufen, melden Sie sich bei der Site Microsoft SharePoint an.
   b. Wählen Sie die Liste **Freigeben** aus, und klicken Sie auf die Option **Link zu Seite kopieren**.
7. Geben Sie den Pfad des Ordners ein, den Sie im Feld **Ordnerspeicherort** kopiert haben.
   Dieser Pfad ist der Speicherort, an dem sich das Dokument befindet.
8. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.
9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Wenn Sie „Erstellen“ auswählen, wird das Dokument im Ordner des von Ihnen angegebenen Accounts Microsoft SharePoint erstellt. Wenn Sie einen Link zu einem freigegebenen Ordner bereitstellen, müssen Sie über Bearbeitungszugriff verfügen, um eine Datei in diesem Ordner zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem das Dokument erstellt wurde, können die Beitragenden und Richtlinienbesitzer, die Zugriff auf die Richtlinie im Status Entwurf haben, das Dokument in Microsoft SharePoint bearbeiten und Inhalte hinzufügen.

10. Um den Inhalt im Textfeld **„Richtlinie“** des Richtliniendatensatzes zu aktualisieren, wählen Sie den Link Aktualisieren unter dem Dokumentlink.
Alternativ können Sie auch die Schaltfläche **In Word öffnen** wählen.

    Der Inhalt, der im angegebenen Dokument des Standorts Microsoft SharePoint vorhanden ist, wird in das Textfeld **Richtlinie** kopiert. Eine Meldung, dass **der Richtlinientext mit dem neuesten Inhalt aus dem Richtliniendokument in der Cloud aktualisiert wird,** bestätigt, dass der Inhalt im Richtlinientext und im Dokument synchron sind.

11. Um die Benutzer anzuzeigen, die Lese- oder Schreibzugriff auf das Dokument haben, navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentzugriff.
Nachdem das Dokument dem Richtliniendatensatz zugeordnet wurde, wird auch der Zugriff für die Richtlinienanwender auf das Dokument eingerichtet. Der Zugriff auf das Richtliniendokument variiert mit den Benutzern je nach Rollen und Status der Richtlinie.

    Entwurf

    Wenn sich die Richtlinie im Status Entwurf befindet, haben der Besitzer und die Beitragenden Bearbeitungszugriff.

    Prüfung

    Wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfung“ befindet, haben Überprüfer und Besitzer Bearbeitungszugriff. Beitragende und Genehmiger haben jedoch nur Lesezugriff.

    Genehmigt

    Wenn die Richtlinie in den Status Genehmigt wechselt, haben alle Stakeholder der Richtlinie nur Lesezugriff.

    Sie können die Zugriffsrechte der Benutzer auch überprüfen, indem Sie zum Dokument Microsoft SharePoint navigieren, im Dokument Microsoft SharePoint die Liste **Freigeben** auswählen und **auf Zugriff verwalten**klicken. In einigen Fällen stimmen die Zugriffsrechte, die Benutzer für das Richtliniendokument ServiceNow haben, möglicherweise nicht mit den Rechten überein, die Benutzer bei der Zusammenarbeit an dem Dokument auf der Website Microsoft SharePoint haben. Dies liegt an den in der Site Microsoft SharePoint festgelegten Stammberechtigungen, die an die Ordner innerhalb der Site vererbt werden. Die Benutzer der Ordner innerhalb der Site erben diese Berechtigungen. Sie können die Berechtigungen überschreiben.

    a. Um die Site-Berechtigung Microsoft SharePoint zu überschreiben, wählen Sie das Einstellungssymbol (⚙).

    b. Wählen Sie in der Liste **„Einstellungen“** die Option **Site-Berechtigungen** aus.

    c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, in dem sich das Dokument befindet, und wählen Sie **Zugriff verwalten**aus.

    d. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** und klicken Sie auf **Vererbung von Berechtigungen anhalten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Ordner erbt keine Berechtigungen mehr von der übergeordneten Ebene oder von der Site-Ebene Microsoft SharePoint. Wenn Sie nun von ServiceNowaus Zugriff auf das Dokument gewähren, ist die gleiche Zugriffsebene, die Sie in der zugehörigen Liste „Dokumentzugriff“ sehen, auch für die Anwender verfügbar, die am Dokument Microsoft SharePoint zusammenarbeiten.

12. Wenn die Richtlinie entworfen wurde und vollständig ist, kann der Richtlinienbesitzer eine Überprüfung anfordern, indem er die Schaltfläche **Überprüfung** anfordern auswählt.

    a. Geben Sie im Popup-Fenster Überprüfung anfordern eine Nachricht für die Überprüfer ein.

    b. Wählen Sie **Anforderung**aus.
    Als Überprüfer können Sie die Richtlinie anzeigen, wenn Sie sich bei **Meine ausstehenden Aufgaben** in der Ansicht Aufgaben anmelden, wenn sie zur Überprüfung bereit ist.

    c. Wählen Sie die Schaltfläche **Zur Überprüfung senden aus**.
    Sie können den Richtlinientext lesen, im Popup-Fenster Überprüfung senden einen Kommentar hinzufügen und die Richtlinie absenden.

13. Um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen und die aktuelle Aktualisierung zu erhalten, nachdem Ihre Überprüfer sie überprüft haben, wählen Sie den Link Aktualisieren auf der Registerkarte **Richtlinientext**. Überprüfer können dem Dokument Vorschläge und Kommentare hinzufügen, indem sie auf klicken **Prüfung** > **Changes nachverfolgen** > **Für alle** in der Microsoft SharePoint.

    Als Richtlinienbesitzer können Sie den aktualisierten Inhalt des Dokuments von Microsoft SharePoint abrufen, indem Sie auf den Link **Aktualisieren** klicken. Diese Aktion verwaltet eine Synchronisierung zwischen dem im Cloud-Dokument vorhandenen Inhalt und dem Inhalt im Richtlinientextfeld der Richtlinie.

    Hinweis:
    Häufig durchgeführte Updates werden nicht in den Versionsverlaufsdatensätzen von Microsoft SharePoint erfasst, und der Inhalt ist möglicherweise nicht in Echtzeit verfügbar. Daher kann es zu einer Verzögerung beim Abrufen des zuletzt aktualisierten Inhalts aus Microsoft SharePoint in das Richtlinientextfeld kommen.

    Alle Aktivitäten zwischen dem Richtlinienbesitzer und den Überprüfern werden auf der Registerkarte **Aktivität** der zugehörigen Liste **Details** erfasst. Wenn alle Überprüfer die Überprüfung abgeschlossen haben, kann der Richtlinienbesitzer die Veröffentlichungsprüfliste abschließen.

14. Wählen Sie die Schaltfläche **Veröffentlichungsprüfliste abschließen** aus.
    Wenn alle Überprüfungen abgeschlossen sind, können Sie als Richtlinienbesitzer den Veröffentlichungsprozess abschließen. Mit dieser Aktion wird ein Playbook erstellt. Der Richtlinienbesitzer muss die Veröffentlichungsprüfliste durchlaufen, bevor er die Genehmigung anfordert. Siehe Veröffentlichungsprüfliste für die Richtlinie abschließen und Genehmigung anfordern.

    Nach Abschluss des Veröffentlichungsprozesses können Sie die Richtlinie entweder als PDF-Datei an den Richtliniendatensatz anhängen oder einen Artikel Knowledge Base generieren, wenn die Richtlinie in den Status Veröffentlicht wechselt.

15. Wählen Sie in der Sidebar der zugehörigen Liste Übersicht der Richtlinie das Anhangsymbol ( ), um die PDF-Version des Artikels Knowledge Base anzuzeigen.

16. Um den Verlauf der Richtlinie anzuzeigen, wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
    Weitere Informationen finden Sie unter Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbinden Sie ein vorhandenes Dokument in Microsoft SharePoint

Verbinden Sie ein Dokument, das sich im Ordner Microsoft SharePoint befindet, mit einer von Ihnen erstellten Richtlinie. Verwenden Sie dieses vorhandene Dokument und aktivieren Sie Redlining im Richtlinientext, anstatt ein Dokument zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus.
   Die Richtlinie muss sich im Status **Entwurf** befinden. Nur dann kann der Richtlinienbesitzer ein Dokument aus Microsoft SharePoint zuordnen, um den Richtlinientext für die Genehmiger, Überprüfer und Beitragenden zur Bearbeitung zu aktivieren.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
   Wenn Sie unter Microsoft SharePoint bereits ein Dokument mit relevantem Richtlinieninhalt haben, das Sie der Richtlinie zuordnen möchten, können Sie dieses Dokument der Richtlinie zuordnen.
6. Um eine Verbindung zu einem Dokument herzustellen, das sich in Ihrem Ordner Microsoft SharePoint befindet.
   a. Melden Sie sich bei der Website Microsoft SharePoint an.
   b. Navigieren Sie zu dem Dokument, das Sie mit der Richtlinie verbinden möchten.
   c. Wählen Sie auf der Homepage die Liste **Freigeben** aus, und klicken Sie auf die Option **Link zu Seite kopieren**.
7. Navigieren Sie zurück zur zugehörigen Liste Richtlinientext des Richtliniendatensatzes.
8. Wählen Sie die **Dokumentbearbeitungsliste aktivieren** und klicken Sie auf die Option **Vorhandenes Dokument verbinden**.
9. Fügen Sie die kopierte Microsoft SharePoint Website-URL in das Feld **Website-URL** des Popups Vorhandenes Word-Dokument verbinden ein.
10. Geben Sie die Details in die Felder **Ordnerpfad** und **Dokumentname** ein.
11. Wählen Sie **Verbinden**.
    Es wird eine Meldung angezeigt, dass die Microsoft Word-Bearbeitung aktiviert ist. Der Richtliniendatensatz ist mit dem Dokument verbunden.
12. Wählen Sie **Aktualisieren**.
    Das Feld **Richtlinientext** zeigt den Text aus dem Dokument Microsoft SharePoint im Richtliniendatensatz ServiceNow an.

Microsoft Word -Dokument in Microsoft SharePointhochladen

Laden Sie ein Microsoft Word -Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, zu Microsoft SharePoint hoch, und verknüpfen Sie das Dokument mit der Richtlinie. Als Benutzer können Sie von jedem Gerät aus auf das Dokument zugreifen und mehreren Benutzern die Zusammenarbeit am Richtliniendokument ermöglichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen Schritte zum Hochladen des Dokuments Microsoft Word in die Cloud ordnungsgemäß eingerichtet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen zum Aktivieren der Redlining-Funktion für Richtlinien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie eine Richtlinie aus, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Richtlinientext, um ein Dokument hochzuladen.
   Sie können ein Dokument Microsoft Word hochladen, das lokal auf Ihrem Computer vorhanden ist.
5. Um ein Microsoft Word -Dokument, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist, zur Website Microsoft SharePoint hochzuladen, wählen Sie die Schaltfläche **Dokumentbearbeitung aktivieren**.
6. Wählen Sie die Option **Ein Dokument hochladen** aus.
7. Um die URL der Website Microsoft SharePoint zu kopieren, navigieren Sie zur Startseite der Website Microsoft SharePoint, wählen Sie **Freigeben**, und klicken Sie auf **Link zu Seite kopieren**.
8. Geben Sie die kopierte URL der Website Microsoft SharePoint in das Feld **Website-URL** ein.
9. Geben Sie im Feld **Ordnerpfad** den Pfad des Ordners ein, in den das Dokument hochgeladen werden muss.
10. Wählen Sie den Link Datei hinzufügen, um das Dokument Microsoft Word zu durchsuchen und zu öffnen, das auf Ihrem lokalen Computer vorhanden ist.
    Der Name des Dokuments Microsoft Word wird standardmäßig als **Titel** der Datei im Popup-Fenster Eine Datei hochladen angezeigt. Bei Bedarf können Sie den Namen der Datei im Feld **Titel** ändern.

    Hinweis:
    Sie können jeweils nur eine Datei in den Ordner hochladen.

11. Nachdem Sie die Datei als Anhang ausgewählt haben, wählen Sie **Hochladen**aus.
12. Nachdem die Datei angehängt wurde, wählen Sie **„Hochladen“**aus.
    Die ausgewählte Datei von Ihrem lokalen Computer wird in den Ordnerpfad hochgeladen, den Sie auf der Website Microsoft SharePoint angegeben haben.

Synchronisieren Sie das Dokument, und zeigen Sie den Richtlinientext an

Aktualisieren Sie das Dokument, und zeigen Sie den Inhalt im Textfeld Richtlinie an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kontextmäßig bezieht sich Cloud auf Dokumente, die sich in Microsoft OneDrive, Microsoft SharePoint und Google Drivebefinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die zu öffnende Richtlinie aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Richtlinientext** aus, um den Inhalt der Richtlinie anzuzeigen.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Das Textfeld **„Richtlinie“** wird mit dem neuesten Inhalt aus dem aktualisiert.

   Da die Richtlinie viele Mitarbeitende enthält, müssen Sie den Inhalt aktualisieren, um die aktuelle Aktualisierung zu erhalten. Mithilfe der Informationen zur letzten Synchronisierung wissen Sie, wann das Dokument zuletzt synchronisiert wurde.

   Hinweis:
   Wenn die Dokumentgröße 10 MB überschreitet, können Sie das aktuelle Dokument nicht abrufen, um den aktuellen Inhalt auf der Registerkarte „Richtlinientext“ anzuzeigen.

7. Um den Inhalt zu öffnen, wählen Sie den Dokumentlink neben **Synchronisieren mit** im Textfeld **Richtlinie**, oder wählen Sie die Schaltfläche **In Word öffnen** im Fall von Microsoft OneDrive bzw. die Schaltfläche **In Google Docs öffnen** im Fall von Google Drive.
   - Die Aktion **Mit Word synchronisieren** ist standardmäßig für alle Richtliniendatensätze aktiviert oder deaktiviert, für die Redlining aktiviert ist, basierend auf dem Wert in der Eigenschaft **Synchronisierung von Redlining-Dokumenttext standardmäßig aktivieren**, der vom Basissystem auf **wahr** festgelegt ist.

     Sie können die Synchronisierung auf einzelner Richtlinienebene aktivieren oder deaktivieren, indem Sie auf der Registerkarte Richtlinientext des Richtliniendatensatzes den Umschalter für Synchronisierung aktivieren.
   - Wenn Sie **„Synchronisieren mit**“ aktivieren, kann das Dokument nicht gleichzeitig in der Cloud und im Textfeld **„Richtlinie“** bearbeitet werden. Der Inhalt kann in der Cloud aktualisiert und in das Textfeld **„Richtlinie“** abgerufen werden.
   - Wenn Sie „Synchronisieren mit“ deaktivieren, wird der Inhalt Ihres Richtlinientextdokuments vom Cloud-Dokument getrennt, und Sie können den Inhalt unabhängig bearbeiten. Sie können diesen Inhalt speichern, indem Sie die Schaltfläche **Speichern** auswählen.

     Wenn einer der Überprüfer im getrennten Zustand den Richtlinientext aktualisiert hat und sich als Richtlinienbesitzer angemeldet hat, wenn Sie die **Prüfliste für die Veröffentlichung abschließen**auswählen, wird das **Feld Richtlinie als PDF** anhängen zu einem erforderlichen Schritt, um die PDF-Datei anzuhängen.

     Sie müssen die vorherigen Richtlinienanhänge (falls vorhanden) manuell entfernen und bestätigen, bevor Sie die aktuelle Richtlinie als PDF an das Playbook anhängen.

   Sie können den Richtlinientext auch in der zugehörigen Liste Details anzeigen. Wenn Sie den Richtlinientext in der zugehörigen Liste „Details“ aktualisieren, wird der Richtlinientext im Feld **Richtlinientext** der zugehörigen Liste „Richtlinientext“ automatisch aktualisiert.

   Für eine Richtlinie, für die Redlining aktiviert ist oder nicht

   - Wenn Sie ein Compliance-Benutzer sind und sich die Richtlinie im Entwurfsstatus befindet, können Sie den Richtlinientext bearbeiten.
   - Wenn Sie ein Besitzer oder ein Überprüfer sind und sich die Richtlinie im Überprüfungsstatus befindet, können Sie den Richtlinientext bearbeiten.

   Für Redlining-fähige Richtlinie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzlich zu den genannten Bedingungen können Sie den Richtlinientext für eine abschließende Überprüfung und Korrektur bearbeiten, nachdem Sie die Veröffentlichungsprüfliste abgeschlossen haben und bevor Sie die Genehmigung anfordern und veröffentlichen.

Anschließend können Sie die Veröffentlichungsprüfliste abschließen, eine Genehmigung anfordern und die Richtlinie veröffentlichen.

Gewähren Sie Richtlinienbenutzern Dokumentzugriff

Gewähren Sie den Zugriff für die Benutzer, denen Rollen für die Zusammenarbeit an der Redlining-fähigen Richtlinie zugewiesen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie unter Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie die zu öffnende Richtlinie aus.
5. Um alle Anwender dieser Richtlinie und ihre jeweiligen Rollen anzuzeigen, die auf das Dokument zugreifen können, wählen Sie die zugehörige Liste **„Dokumentzugriff“** aus.
   Die zugehörige Liste **„Dokumentzugriff“** ist nur sichtbar, wenn Richtlinien-Redlining für die Richtlinie aktiviert ist. In der Tabelle „Dokumentzugriff“ [sn_irm_shared_cmn_document_access] werden die erstellten und aktualisierten Informationen des Richtliniendatensatzes gespeichert, wenn entsprechende Änderungen an den Anwenderrollen vorgenommen wurden, z. B. Genehmiger, Beitragende, Überprüfer oder Besitzer, die Zugriff auf die Redlining-fähige Richtlinie haben.

   Die Benutzer, die im Abschnitt **„Richtlinienzuweisung“** der zugehörigen Liste „Details“ als Besitzer, Genehmiger, Überprüfer und Beitragende identifiziert werden, sind Benutzer, die in der zugehörigen Liste „Dokumentzugriff“ für die Redlining-fähige Richtlinie aufgeführt sind. Ein Benutzer kann auch mehrere Rollen haben.

   Die Spalte **„Status“** zeigt den Status des Zugriffs an, den jeder Benutzer für die Richtlinie hat.

   Eine gültige E-Mail-Adresse des Anwenders, die in der Tabelle „sys_user“ konfiguriert ist, ist erforderlich, um über die zugehörige Liste „Dokumentzugriff“ auf das in der Cloud gehostete Dokument zuzugreifen.

   Hinweis:
   Obwohl Benutzern von Microsoft OneDrive Bearbeitungszugriff gewährt wird, können nicht alle von ihnen das Dokument bearbeiten. Der Bearbeitungszugriff hängt vom Status der Richtlinie ab.

   - Wenn sich die Richtlinie im Status Entwurf befindet, haben der Besitzer und die Beitragenden Bearbeitungszugriff. Die Genehmiger und Überprüfer erhalten nur Lesezugriff.
   - Wenn sich die Richtlinie im Status „Überprüfung“ befindet, haben der Besitzer und die Überprüfer Bearbeitungszugriff auf das Dokument. Beitragende in diesem Status tragen nicht zur Richtlinie bei und können das Dokument nur lesen. Genehmiger haben auch nur Lesezugriff.
   - Wenn sich die Richtlinie im Status „Warten auf Genehmigung“, „Veröffentlicht“ oder „Deaktiviert“ befindet, haben alle Benutzer nur Lesezugriff.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schließen Sie die Veröffentlichungsprüfliste ab, und fordern Sie die Richtliniengenehmigung an

Verwenden Sie das mit Compliance Workspace verfügbare Playbook, um die Veröffentlichungsprüfliste abzuschließen, bevor Sie die Genehmigung anfordern. Wenn die Genehmigungen abgeschlossen sind, wird die Richtlinie automatisch veröffentlicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie unter Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
4. Wählen Sie im rechten Bereich das Symbol für die Prüfliste für die Richtlinienveröffentlichung ( ). Eine Playbook-Prüfliste wird erstellt.
5. Schließen Sie die Aktivitäten als Richtlinienbesitzer im Playbook ab.

Veröffentlichung von Richtlinien-Playbook-Aktivitäten

Aktivität	Beschreibung
Schließen Sie ab	Schließen Sie die Aufgabe ab, die Nachverfolgungsänderungen zu akzeptieren oder abzulehnen und offene Kommentare zu entfernen. Um interne Kommentare in der veröffentlichten Richtlinie und danach im Artikel Knowledge Base zu vermeiden, müssen Sie das Dokument bereinigen. **a.** Wählen Sie **Dokument öffnen**, um das Dokument zu öffnen und die Kommentare zu entfernen. **b.** Nachdem das Dokument automatisch gespeichert wurde, wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**, um den Schritt als abgeschlossen zu markieren und den aktualisierten Inhalt aus Microsoft OneDrive, Microsoft SharePointoder Google Drive dem Account in diesen Abschnitt abzurufen.
Formatierung überprüfen	Überprüfen Sie die Formatierung des Texts im Feld **Richtlinientext,** bevor er als Artikel Knowledge Base veröffentlicht wird, und wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**aus.
Anhänge überprüfen	Überprüfen Sie die vorhandenen Richtlinienanhänge, und entfernen Sie veraltete Dokumente. Sie können der Richtlinie in dieser Phase auch neue Anhänge hinzufügen.
Richtlinie als PDF anhängen	Fügen Sie das Richtliniendokument als PDF an den Artikel Knowledge Base an. Das Anhängen einer PDF-Datei wird empfohlen, wenn Ihr Dokument

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität	Beschreibung
	Microsoft OneDrive, Microsoft SharePointoder Google Drive und das Textfeld **„Richtlinie“** nicht synchron sind. **a.** Wählen Sie **Anfügen**, um die PDF-Datei an die Richtlinie anzuhängen. **b.** Wählen Sie **Als vollständig markieren** aus. **Hinweis:** Ab Release Xanadu können Sie auch barrierefreie PDFs generieren. Um eine zugängliche PDF-Datei zu generieren, müssen Sie die Eigenschaft `com.snc.document.conversion.accessibility_ena` auf „wahr“ festlegen. Informationen zum Aktivieren der Eigenschaft finden Sie unter Enable accessibility features for DOCX to PDF conversion.
Veröffentlichungseinstellungen überprüfen	Aktualisieren Sie den Browser, nachdem Sie diesen Schritt abgeschlossen haben. Aktualisieren Sie bei Bedarf die Richtlinien-Knowledge Base und die Richtlinienvorlagen-Felder, und markieren Sie den Schritt als abgeschlossen.

Die Schaltfläche **Veröffentlichungsprüfliste abschließen** ist nicht mehr verfügbar.

6. Um Ihre Anhänge anzuzeigen, wählen Sie im rechten Bereich.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Genehmigung anfordern** aus, um die Genehmigung für die Richtlinie anzufordern.
8. Wählen Sie im Popup-Fenster „Genehmigung anfordern“ **Genehmiger** aus.
9. Wählen Sie **Anforderung**aus.
   Die Richtlinie wechselt in den Status **Warten auf Genehmigung**.

   Der Richtliniengenehmiger kann die Richtlinie anzeigen, indem er zur zugehörigen Liste Genehmigungen der Richtlinie navigiert. Basierend auf der Aktion des Genehmigers wird die Richtlinie entweder genehmigt oder abgelehnt. Wenn sie abgelehnt wird, wird die Richtlinie zurück in den Status Entwurf versetzt.
10. Um eine veröffentlichte Richtlinie zu bearbeiten, wählen Sie die Schaltfläche **Richtlinie bearbeiten** aus.

Zeigen Sie den Verlauf einer Redlining-fähigen Richtlinie an

Verwenden Sie die zugehörige Liste „Police Verlauf“, um die am Policendokument vorgenommenen Änderungen nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst; mp_document_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien**.
   Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Datensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie die zu öffnende Richtlinie aus.
   Wenn die Richtlinie bereits veröffentlicht wurde und überprüft werden muss, öffnen Sie sie für die Überprüfungs- und Genehmigungsprozesse erneut.
5. Um die veröffentlichte Richtlinie zu aktualisieren, wählen Sie die Schaltfläche **Richtlinie bearbeiten** aus.

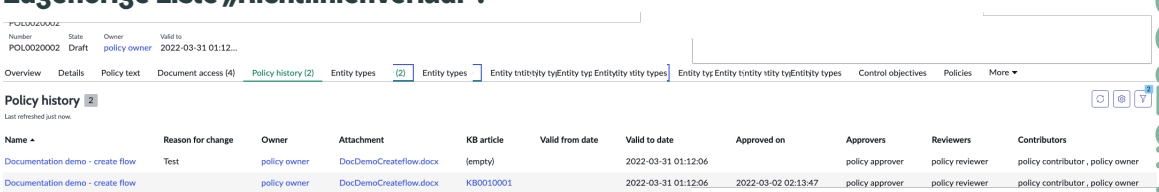
   a. Geben Sie im Feld **Grund für Bearbeitung** des Popups „Richtlinie bearbeiten“ einen Grund für die Aktualisierung der Richtlinie ein.

   b. Wählen Sie die Schaltfläche **Bearbeiten**.
   Die Aktion „Richtlinie bearbeiten“ versetzt die Richtlinie zurück in den Status Entwurf und öffnet sie für eine weitere Runde von Überprüfungs- und Genehmigungsprozessen. Wenn dieser Zyklus abgeschlossen ist und die Richtlinie veröffentlicht wird, wird ein weiterer Datensatz im Richtlinienverlauf erstellt.

6. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinienverlauf aus.
   Der Verlauf des Richtliniendokuments mit den grundlegenden Informationen wie Name der Richtlinie, Grund für Change, Richtlinienbesitzer, aktuelle Version des Richtlinientexts als Anhang, Gültigkeitszeitraum des Dokuments, Genehmiger, Überprüfer und Beitragende des Dokuments werden hinzugefügt, wenn die Richtlinie erstellt wird. Der Artikel Knowledge Base wird jedoch erst erstellt, nachdem die Richtlinie veröffentlicht wurde. Wenn die Richtlinie von den Genehmigern genehmigt wird und die Richtlinie veröffentlicht wird, wird auch das Feld **Genehmigt am** aktualisiert.

   Die Datensätze werden hinzugefügt und in der Richtlinienverlaufsliste gespeichert, wenn eine Richtlinie geändert und überprüft, genehmigt und erneut veröffentlicht wird.

Zugehörige Liste „Richtlinienverlauf“.



Sie können den gesamten Verlauf der Korrekturen und Änderungen anzeigen, die ab dem Zeitpunkt der Erstellung am Richtliniendokument vorgenommen wurden. Aktualisieren Sie das Richtliniendokument regelmäßig, um die Richtlinien aktuell und an die sich ändernden Geschäftsprozesse anzupassen. Das Verwalten eines Verlaufs des Richtliniendokuments hilft Unternehmen, den nächsten Überprüfungszyklus entsprechend den sich ändernden Geschäftsanforderungen nachzuverfolgen.

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz ein

Eine Richtlinie ist ein Satz von Richtlinien und Regeln, die von einer Unternehmensorganisation zur Steuerung ihres Betriebs festgelegt wurden. Durch das Erstellen eines Genehmigungskonfigurationsdatensatzes für eine Richtlinie können Sie eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

oder mehrere Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen definieren.

Ab Release Yokohama können Sie eine dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten. Die Richtlinientabelle besteht aus den Richtliniendatensätzen, die den Status der Richtlinien regeln. Bevor eine Richtlinie implementiert wird, durchläuft sie einen Überprüfungs- und Genehmigungsprozess.

Durch das Einrichten der dynamischen Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz können Sie mehrere Genehmigungsebenen basierend auf verschiedenen dynamischen Bedingungen wie Richtlinientyp, Status und Besitzer definieren, die sich auf die Richtlinienfelder beziehen. Wenn Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten, werden die Genehmiger für eine Richtlinie dynamisch zum Richtliniendatensatz hinzugefügt.

Einschränkungen beim manuellen Hinzufügen der Genehmiger

Der vorhandene Genehmigungskonfigurationsprozess verwendet den manuellen Ansatz mit den folgenden Einschränkungen:

- Der Genehmigungskonfigurationsprozess verwendet eine einzige Genehmigungsebene. Wenn nicht mehrere Genehmigungsebenen verwendet werden, erhöht dies die Wahrscheinlichkeit, dass Fehler und Versäumnisse in den Genehmigungsprozess gelangen.
- Die Genehmiger für eine Richtlinie können nicht basierend auf dynamischen oder sich ändernden Bedingungen des Genehmigungsprozesses geändert werden.
- Die Genehmiger werden dem Datensatz manuell hinzugefügt. Der Prozess kann zeitaufwändig sein, insbesondere in großen Organisationen oder komplexen Entscheidungsstrukturen.
- Das manuelle Hinzufügen der Genehmiger kann zu erheblichen Verzögerungen führen. Das Warten auf den Erhalt aller Genehmigungen kann den Entscheidungsprozess verlangsamen und die Produktivität beeinträchtigen.

Vorteile der dynamischen Genehmigungskonfiguration

Das Einrichten der dynamischen Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz bietet folgende Vorteile:

- Organisationen sind häufig mit dynamischen und sich ändernden Umgebungen konfrontiert. Durch die Flexibilität, die Genehmiger zu ändern, kann der Genehmigungsprozess an sich ändernde Gegebenheiten angepasst werden. Stellt sicher, dass zu jedem Zeitpunkt die am besten geeigneten Personen am Genehmigungsprozess beteiligt sind.
- Bei komplexen oder wichtigen Entscheidungen können die Prüfer durch die Konfiguration mehrerer Genehmigungsebenen eine umfassende Überprüfung relevanter Faktoren durchführen. Es stellt sicher, dass die Entscheidungen nicht überstürzt getroffen werden und die potenziellen Auswirkungen für verschiedene Szenarien sorgfältig geprüft werden.
- Wenn Sie die Genehmiger dynamisch ändern, können Sie den Genehmigungsprozess optimieren, den Verwaltungsaufwand reduzieren und dadurch Zeit und Ressourcen sparen.

Anwendungsfälle zum Anfordern mehrerer Genehmigungsebenen

Die Genehmigungskonfiguration kann helfen, komplexe Genehmigungsebenen zu erstellen, ohne manuell Genehmiger für jede Richtlinie hinzuzufügen. In einigen Fällen möchte ein Richtlinienbesitzer möglicherweise mehrere Genehmigungsebenen für eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

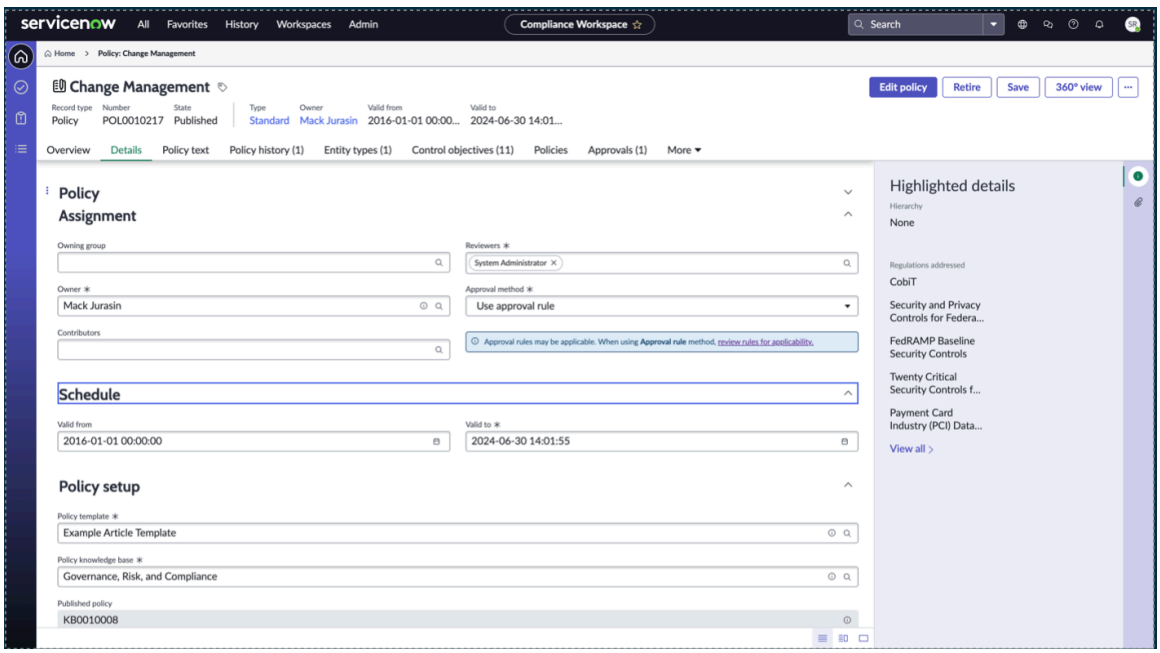
Richtlinie durchführen. Beispielsweise bezieht sich eine Richtlinie auf die HR-Domäne. Das Compliance-Team, das Rechtsteam und das HR-Team möchten dies überprüfen und genehmigen. Der Richtlinienbesitzer kann das HR-Team als Genehmiger der Richtlinie auf Ebene 1 zuweisen.

Wenn das HR-Team die Richtlinie genehmigt, wird sie dem Compliance-Team zur Genehmigung auf Ebene 2 zugewiesen. Anschließend wird sie der Rechtsabteilung zur Genehmigung der Richtlinie auf Ebene 3 zugewiesen. Außerdem möchte der Richtlinienbesitzer die Genehmiger möglicherweise dynamisch basierend auf bestimmten Regeln auswählen, die mit der Richtlinie übereinstimmen.

Dieser Anwendungsfall verdeutlicht, wie wichtig es ist, die dynamische Genehmigungskonfiguration in eine Richtlinie zu integrieren und die Richtliniengenehmigungsregeln mit dem Genehmigungskonfigurator zu konfigurieren.

Genehmigungskonfigurator

Um die Genehmigungskonfiguration zu verwenden, muss „Genehmigungsregel **verwenden" für die Richtlinie als Genehmigungsmethode** ausgewählt werden (siehe folgendes Beispiel).



Für die Richtlinie muss eine Genehmigungskonfiguration erstellt werden, und für die Anwender müssen gültige Genehmigungsregeln konfiguriert sein.

Verwenden Sie das Modul **Richtlinien-Genehmigungsregeln**, um die Genehmigungsregeln zu konfigurieren.

Richtliniengenehmigungsregeln mit Genehmigungskonfigurator konfigurieren

Mit dem Genehmigungskonfigurator können Sie verschiedene Genehmigungsregeln einrichten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Richten Sie mehrstufige Genehmigungsregeln basierend auf dynamischen Bedingungen ein.
- Senden Sie Genehmigungen an einen Anwender oder eine Gruppe von Anwendern, die aus einem Feld im Quelldatensatz ausgewählt wurden, oder wählen Sie den Anwender oder die Gruppen manuell aus.
- Richten Sie nur eine Genehmigung oder alle Genehmigungen als erforderliche Genehmigungen ein.

Informationen zum Einrichten der Genehmigungskonfiguration für einen Datensatz finden Sie in den folgenden Abschnitten.

1. Informationen zum Einrichten eines Genehmigungskonfigurationsdatensatzes finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.
2. Informationen zum Zuweisen einer Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz finden Sie unter Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu.
3. Informationen zum Einrichten einer Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene im Genehmigungskonfigurationsdatensatz finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Rollen, die zum Erstellen von Richtliniengenehmigungsregeln erforderlich sind

Zum Erstellen der Richtliniengenehmigungsregeln sind die folgenden Rollen erforderlich:

- Ein Benutzer mit der Rolle sn_compliance.manager kann mit der Rolle sn_grc_appr.admin Richtliniengenehmigungsregeln erstellen.
- Benutzer mit den Rollen sn_grc.business_user und sn_grc.business_user_lite und höher können eine Richtlinie anzeigen.
- Ein Anwender muss „mp_document_user“ mit der Rolle „sn_grc.business_user“ oder „sn_grc.business_user_lite“ haben, um auf das Dokument zuzugreifen, wenn Redlining aktiviert ist.

Workflow zum Einrichten der Genehmigungskonfiguration

Wenn Sie die Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz einrichten, enthält der Workflow die folgenden Schritte.

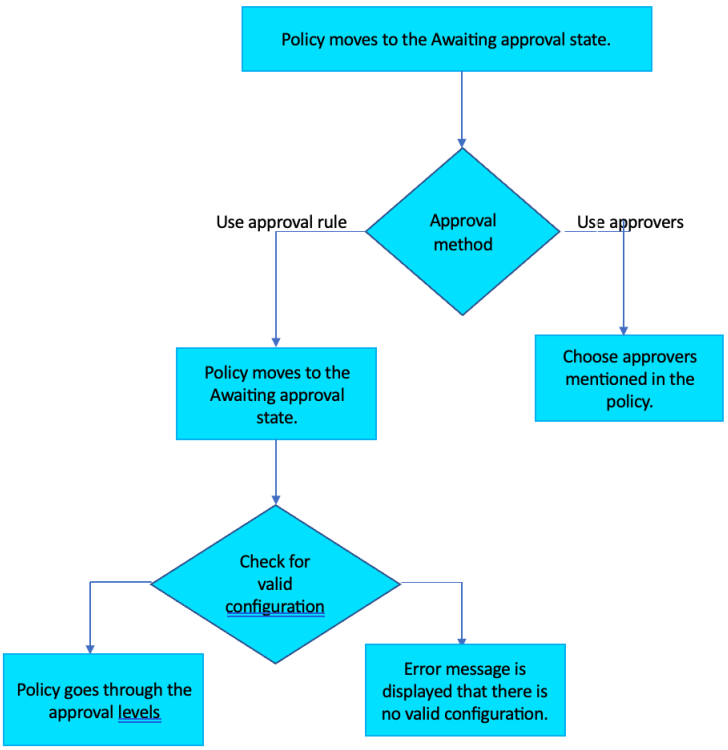
1. Wenn eine Genehmigung für einen Richtliniendatensatz angefordert wird, ändert sich der Status der Richtlinie in Warte **auf Genehmigung**.
2. Wenn als Genehmigungsmethode **Genehmiger verwenden**ausgewählt ist, werden die im Richtliniendatensatz genannten Genehmiger verwendet.
3. Wenn als Genehmigungsmethode **Genehmigungsregel verwenden**ausgewählt ist, wird nach einer gültigen Konfiguration gesucht, die zum Richtliniendatensatz passt. Die dynamische Genehmigungskonfiguration sucht nach dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz, der sich auf die Richtlinie bezieht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Die dynamische Genehmigungskonfiguration ruft dann die Genehmiger aus jedem Genehmigungsebenen-Datensatz ab und sendet eine Genehmigungsanforderung für jede Ebene.
5. Wenn keine gültige Konfiguration gefunden wird, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass für die Richtlinie keine gültige Konfiguration vorhanden ist.

Die Workflow-Schritte sind im folgenden Beispiel dargestellt.

Workflow for setting up approval configuration



Wenn Sie der Richtlinienbesitzer sind, können Sie die Genehmiger für die Richtlinie im Feld **Genehmiger** des Formulars Richtlinie auswählen. Die Genehmiger sind normalerweise die Benutzer mit der Rolle „Compliance-Benutzer“. Wenn Sie nicht über die erforderlichen Zugriffsrechte verfügen, können Sie nicht auf den Richtliniendatensatz zugreifen. Um Zugriff auf den Richtliniendatensatz anzufordern, müssen Sie sich an den Compliance-Administrator wenden.

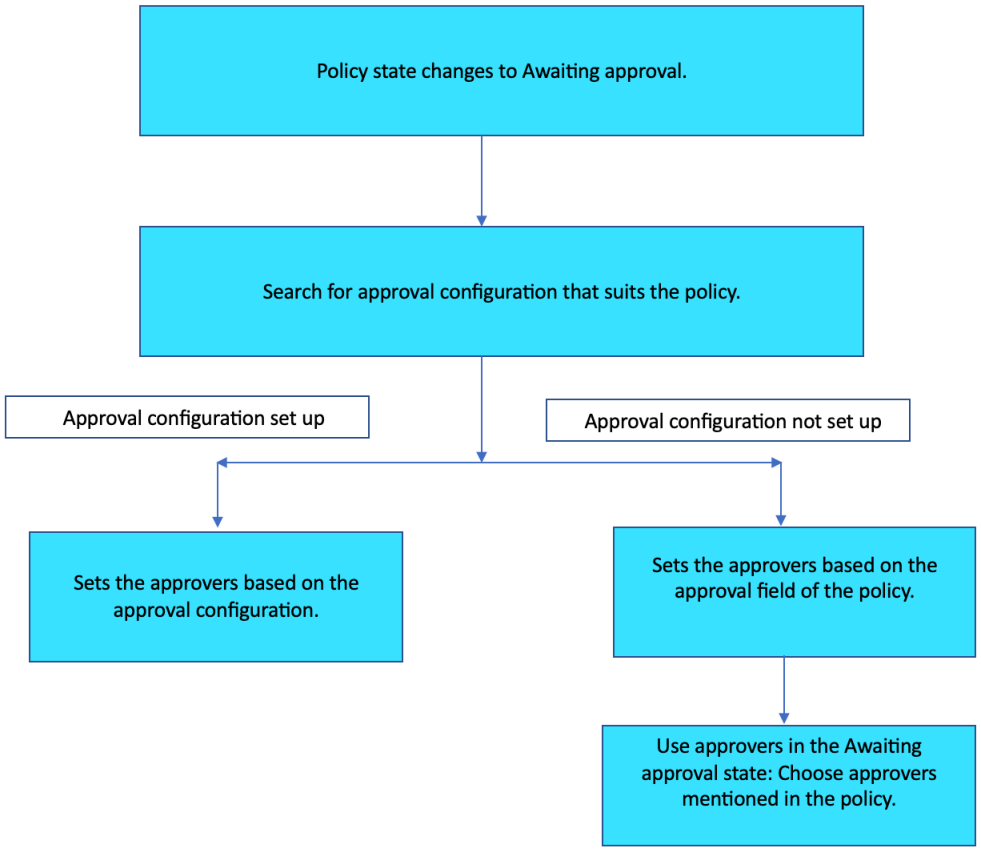
Integration der dynamischen Genehmigungskonfiguration in eine Richtlinie

Um die dynamische Genehmigungskonfiguration in einen Richtliniendatensatz zu integrieren, können Sie mehrere Genehmigungsebenen und für jede Ebene können Sie die Genehmigungsregeln einrichten. Basierend auf den eingerichteten Genehmigungsebenen und -regeln werden die Genehmigungen automatisch ausgelöst. Wenn eine Ebene genehmigt wird, wird der Richtliniendatensatz zur nächsten Genehmigungsebene übermittelt.

Der Workflow zur Integration der dynamischen Genehmigungskonfiguration in eine Richtlinie wird im folgenden Beispiel und in den folgenden Schritten dargestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

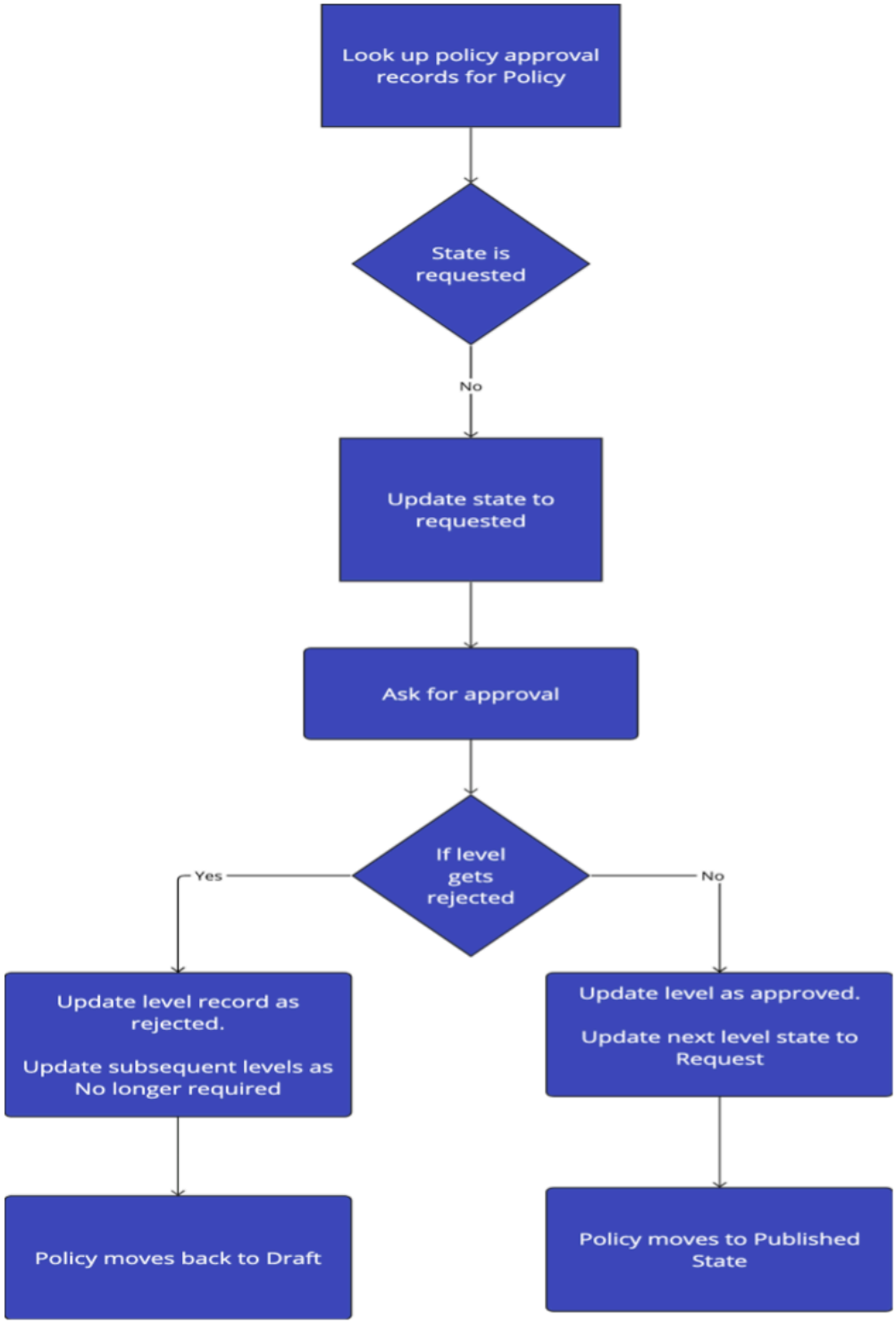
Integrating dynamic approval configuration with a policy



- Wenn eine Genehmigung für die Richtlinie angefordert wird, ändert sich der Status der Richtlinie in Warte **auf Genehmigung**.
- Die dynamische Genehmigungskonfiguration sucht nach dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz, der für die aktuelle Richtlinie geeignet ist.
- Wenn die dynamische Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz nicht eingerichtet ist oder sie, obwohl sie eingerichtet ist, nicht für diesen bestimmten Richtliniendatensatz gilt, wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass für den Richtliniendatensatz keine gültige Konfiguration gefunden wurde, und der Datensatz wird abgebrochen . Benutzer müssen zu Ihrem Richtliniendatensatz zurückkehren und die Genehmiger auswählen oder eine gültige Konfiguration für den Richtliniendatensatz erstellen.
- Wenn die dynamische Genehmigungskonfiguration eingerichtet ist, werden die Genehmiger, Genehmigungsebenen und Regeln basierend auf der Konfiguration des Genehmigungskonfigurationsdatensatzes hinzugefügt.

Der vollständige Workflow wird im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponenten, die für die dynamische Genehmigungskonfiguration verwendet werden

Die folgenden Komponenten werden zum Einrichten der dynamischen Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Modul Richtliniengenehmigungsregeln erstellt oder überprüft die Genehmigungskonfigurationen mit der Quelltabelle als Richtlinie.
- In der Tabelle „Richtliniengenehmigung“ werden die Genehmiger jeder Ebene der Genehmigungskonfiguration gespeichert. Es kann zur Nachverfolgung des Status der Genehmigungsebenen verwendet werden.
- Basierend auf der Entscheidung auf aktueller Ebene wird die Richtlinie entweder an die nächste Genehmigungsebene weitergeleitet oder bei Ablehnung in den Status **Entwurf** zurückgesetzt. Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wechselt die Richtlinie in den Status **Veröffentlicht**.

Konfigurieren Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie ein. Je nach konfigurierter Genehmigungsebene konfiguriert die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management eine oder mehrere Genehmigungsregeln für den Richtliniendatensatz.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager, sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Anwender mit der Rolle sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager kann eine dynamische Genehmigungskonfiguration erstellen, und ein Anwender mit der Rolle sn_compliance_ws.corporate_compliance_user verfügt über die Leseberechtigung für den Richtliniendatensatz.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien** und wählen Sie **Neu**aus.
4. Geben Sie den Namen der Richtlinie ein.
5. Aktualisieren Sie im Bereich „Richtlinienzuweisung“ die Felder **Besitzer** und **Überprüfer**.
6. Wählen Sie die Genehmigungsmethode im Feld **Genehmigungsmethode** aus.

   Weitere Informationen zum Erstellen einer Richtlinie in Compliance Workspacefinden Sie unter Neue Richtlinie erstellen.

   Hinweis:
   Wenn für den Richtliniendatensatz keine dynamische Genehmigungskonfiguration eingerichtet ist, werden die Genehmiger im Feld **Genehmigung** der Richtlinie hinzugefügt.

7. Aktualisieren Sie im Bereich Zeitplan das Datum für den Datensatz im Feld **Gültig bis**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus.

   Der Richtlinienbesitzer kann eine Genehmigung anfordern und den Workflow für den Richtliniendatensatz abschließen. Für eine bestimmte Genehmigungskonfiguration im Richtliniendatensatz wendet das System die konfigurierten Genehmigungsregeln dynamisch auf jeder Genehmigungsebene an. Sobald der Status **Warten auf Genehmigung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ausgelöst wird und die Option **Genehmigungsregel verwenden** als Genehmigungsmethode ausgewählt ist, wird das Feld mit Details wie der für die Genehmiger verwendeten Konfiguration ausgefüllt.

Wenn die Richtlinie auf einer beliebigen Ebene abgelehnt wird, wird sie in den Status **Entwurf** zurückgesetzt. Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wechselt die Richtlinie in den Status **Veröffentlicht**.

Konfigurieren Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie mit aktiviertem Redlining

Richten Sie die dynamische Genehmigungskonfiguration für eine Richtlinie ein, für die Redlining aktiviert ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager, sn_compliance_ws.corporate_compliance_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Anwender mit der Rolle sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager kann eine dynamische Genehmigungskonfiguration erstellen, und ein Anwender mit der Rolle sn_compliance_ws.corporate_compliance_user verfügt über die Leseberechtigung für den Richtliniendatensatz.

Um die dynamische Genehmigung für das Redlining von Richtlinien zu verwenden, stellen Sie sicher, dass das Redlining-Setup abgeschlossen ist und die Anwender in der Genehmigerregel über die erforderlichen Rollen für den Dokumentzugriff verfügen. Wenn Redlining aktiviert ist, muss ein Anwender über die Rolle „mp_document_user“ mit der Rolle „sn_grc.business_user“ oder „sn_grc.business_user_lite“ verfügen, um auf die Dokumente zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Compliance Workspacedas Listensymbol.
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Meine Richtlinien** und öffnen Sie einen Richtliniendatensatz. Sie können eine neue Richtlinie erstellen oder einen Richtliniendatensatz öffnen, um die Redlining-Funktion zu aktivieren.
4. Wählen Sie die zugehörige Liste Richtlinientext aus, um den Inhalt des Richtlinientexts anzuzeigen.
   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Word-Bearbeitung aktivieren**.
   b. Um ein Dokument als Richtlinienbesitzer zu erstellen, wählen Sie **Neues Dokument erstellen** in der Liste **Word-Bearbeitung aktivieren aus**.
   c. Geben Sie den Pfad zum Ordner einschließlich des Ordnernamens im Feld **Ordnerlink** im Popup-Fenster „Dokument erstellen“ ein.
   d. Geben Sie den Namen des Dokuments in das Feld **Dokumentname** ein.
   e. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Überprüfung anfordern** aus.
6. Wählen Sie **Anforderung**aus.
7. Wählen Sie die Schaltfläche **Veröffentlichungsprüfliste abschließen** aus.
   Sie können die Aufgaben in der Veröffentlichungsprüfliste abschließen. Weitere Informationen zu Redlining finden Sie unter Richtlinienerstellung und Redlining in Compliance Workspace.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie **Genehmigung anfordern**aus.

Wenn einer aktiven dynamischen Genehmigungskonfiguration keine Anwender zugeordnet sind, gilt sie nicht als gültige Konfiguration. In solchen Fällen gibt das Auswählen **von „Genehmigung anfordern“** eine Fehlermeldung zurück: Genehmigungen konnten nicht angefordert werden, da keine übereinstimmende Genehmigungsregel gefunden wurde. Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechende Genehmigungsregel für diese Richtlinie hier konfigurieren. Um den Fehler zu beheben, bearbeiten Sie die Konfiguration, und fordern Sie erneut die Genehmigung an.

Auf der Registerkarte **Dokumentzugriff** wird die überarbeitete Liste der Benutzer angezeigt, die auf die Richtlinie zugreifen können (siehe folgendes Beispiel):

a. Wenn die Richtlinie zum ersten Mal in den Status **„Warten auf Genehmigung“** verschoben wird, wird die Genehmigungskonfiguration auf den Richtliniendatensatz angewendet. Wenn die Richtlinie über zwei Genehmigungsebenen verfügt, wird der Dokumentzugriff standardmäßig nur Benutzern der Ebene 1 gewährt. Gruppenanwender der Ebene 1 können über die UI-Aktion „ **Dokumentzugriff anfordern“** Zugriff erhalten.

b. Sobald Benutzer der Ebene 1 die Richtlinie genehmigt haben, wird der Dokumentzugriff für Benutzer der Ebene 2 hinzugefügt. Wenn ein Benutzer die Richtlinie auf Ebene 1 ablehnt, wird sie in den Status **Entwurf** versetzt.

c. Wenn die Richtlinie erneut in den Status **„Warten auf Genehmigung“** wechselt, wird die nächste Ebene der Genehmigungskonfiguration (z. B. Genehmigungskonfiguration 2) auf den Richtliniendatensatz angewendet. In diesem Fall können alle Anwender, die sich auf den beiden Ebenen befinden und Zugriff auf das Dokument haben, auf die Richtlinie zugreifen, und für die übrigen Anwender wird der Dokumentzugriff aufgehoben.

Die UI-Aktion „ **Dokumentzugriff anfordern“** ist für Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer“ und der Rolle „Business User Lite“ sichtbar. Wenn eine Benutzergruppe nicht über diese Benutzerrollen verfügt, kann sie nicht auf das Dokument zugreifen. Die Genehmiger verfügen im Status „Genehmigung“ über Ansichts- oder Kommentarzugriff.

Hinweis:
In der Genehmigungsregel wird der Zugriff nur einzelnen Benutzern und nicht den Gruppenbenutzern gewährt. Wenn Sie vielen Anwendern in der Gruppe Zugriff gewähren, kann dies zu Leistungsproblemen führen.

Wenn Sie ein Gruppenbenutzer sind, müssen Sie **„Dokumentzugriff anfordern“**auswählen. Die Gruppenbenutzer können sich als einer der Benutzer in der Gruppe anmelden und **Dokumentzugriff anfordern**auswählen. Anschließend wird den Gruppenanwendern der Zugriff auf das Dokument gewährt, und es wird eine Meldung angezeigt: „Dokumentzugriffsanforderung“ wurde ausgelöst. Aktualisieren Sie, oder versuchen Sie, in einigen Minuten auf das Dokument zuzugreifen.

Wenn im Genehmigungskonfigurations-Workflow die Richtlinie auf beliebiger Ebene von einem Genehmiger abgelehnt wird, wird sie in den Status **Entwurf** versetzt. Die Registerkarte **Dokumentzugriff** im Formular zeigt eine Liste der Benutzer an, die Zugriff auf die Richtlinie haben, sowie die angezeigten Rollen und Status. Nur Benutzer der Ebene 1 können auf den Datensatz zugreifen und ihn überprüfen. Wenn Anwender der Ebene 1 den Datensatz genehmigen, wird der Dokumentzugriff Benutzern der Ebene 2 gewährt usw.

Wenn alle Ebenen genehmigt sind, wechselt die Richtlinie in den Status **Veröffentlicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie auf der Registerkarte **Richtlinientext** die **Option In Word öffnen aus**.

    Das Word-Dokument wird auf der Registerkarte geöffnet. Auf der Registerkarte **Zugriff verwalten** des Dokuments können Sie auch die Benutzer anzeigen, die zum Anzeigen des Dokuments berechtigt sind. Die konfigurierte Richtliniengenehmigungsregel wird im Feld **Genehmigungsregel** angezeigt. Die zugehörige Liste „Genehmigungsebenen“ zeigt Informationen zu den Genehmigungsebenen, den Benutzern und dem Status der Genehmigung für den Richtliniendatensatz an.

    Wenn die Richtlinie in einem beliebigen Status abgelehnt wird, wird sie in den Status **Entwurf** zurückgesetzt. Sobald die Richtlinie von den Genehmigern genehmigt wurde, wechselt sie in den Status **Veröffentlicht**.

360° Relationship Visualization für Richtlinien- und Compliance-Management

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem bestimmten Compliance-Datensatz starten, können Sie sofort die Beziehung zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Objekten in einer unverwechselbaren Visualisierung erkunden.

360-Grad-Ansicht

In Richtlinien- und Compliance-Managementist die Schaltfläche „360-Grad-Beziehungsansicht“ in den folgenden Arbeitsbereichsformularen aktiviert:

- Regulatorisches Dokument [sn_compliance_authority_document]
- Richtlinie [sn_compliance_policy]
- Zitat [sn_compliance_citation]
- Steuerung [sn_compliance_control]
- Kontrollziel [sn_compliance_policy_statement]

Informationen zum Erkunden der 360-Grad-Ansicht und Anweisungen zum Starten der Ansicht finden Sie unter 360-Grad-Ansicht erkunden.

Weitere Informationen zu den Benutzern, die 360° Relationship Visualizationverwenden können, ihren Rollen und Zuständigkeiten finden Sie unter 360-Grad-Beziehungsvisualisierung.

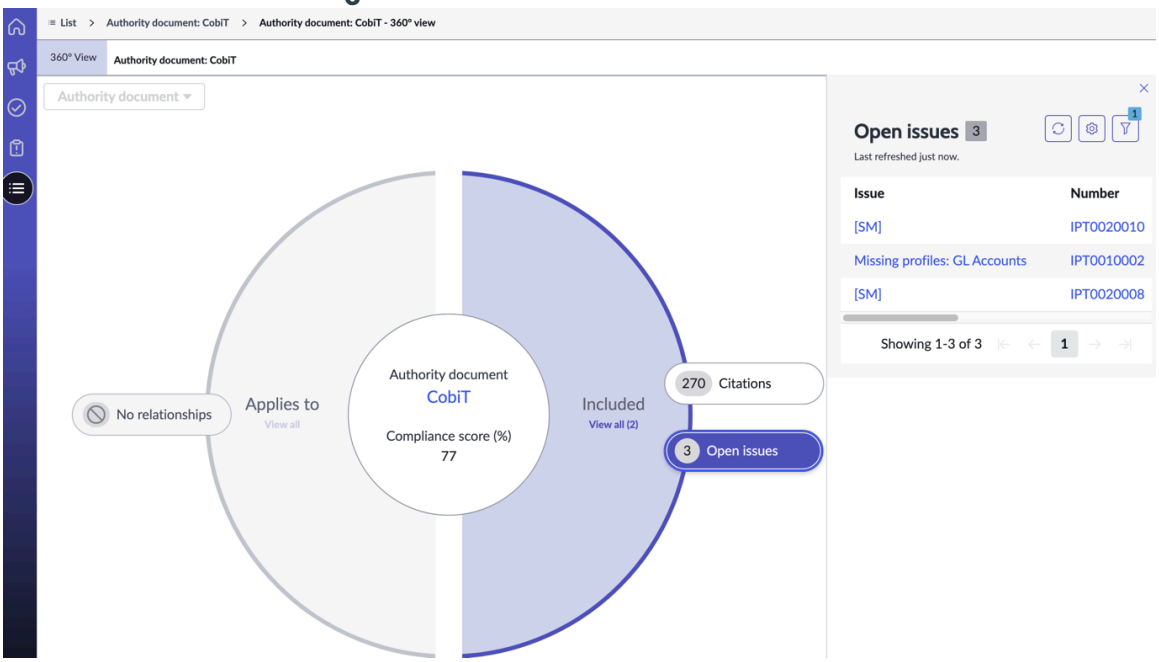
360-Grad-Ansicht von Compliance-Objekten, die mit einem Problem in einer M2M-Beziehung integriert werden

Die 360-Grad-Ansichten von Compliance-Objekten wie regulatorisches Dokument, Richtlinie, Kontrolle, Kontrollziel und Interaktion in Compliance Workspace bieten Ihnen einen umfassenden und detaillierten Überblick über die Probleme, die mit diesen Objekten in einer Viele-zu-Viele-(m2m-Beziehung.

Wenn Sie beispielsweise in dem regulatorischen Dokument, das mit einem Problem verknüpft ist, **die 360-Grad-Ansicht** auswählen, wird die 360-Grad-Ansicht gestartet, in der Sie die Probleme anzeigen können, die für das regulatorische Dokument offen sind. Weitere Details zu den Problemen erhalten Sie, wenn Sie auf den Link Offene Probleme klicken.

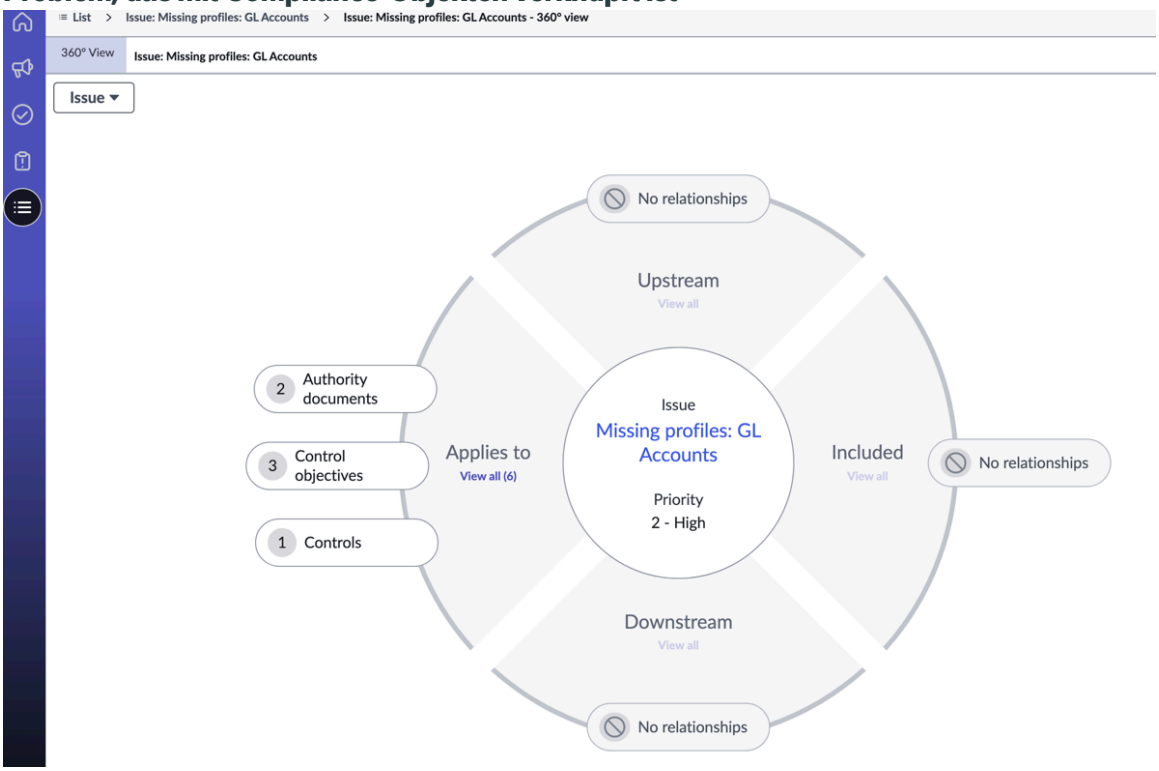
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht eines regulatorischen Dokuments



Ebenso können Sie zur Übersichtsseite des Problems navigieren und auf die Schaltfläche **360-Grad-Ansicht** klicken. Wenn das Problem eines der Objekte betrifft oder mit den Objekten in einer M2M-Beziehung verknüpft ist, finden Sie in der Ansicht umfassende Integrationsdetails.

Problem, das mit Compliance-Objekten verknüpft ist

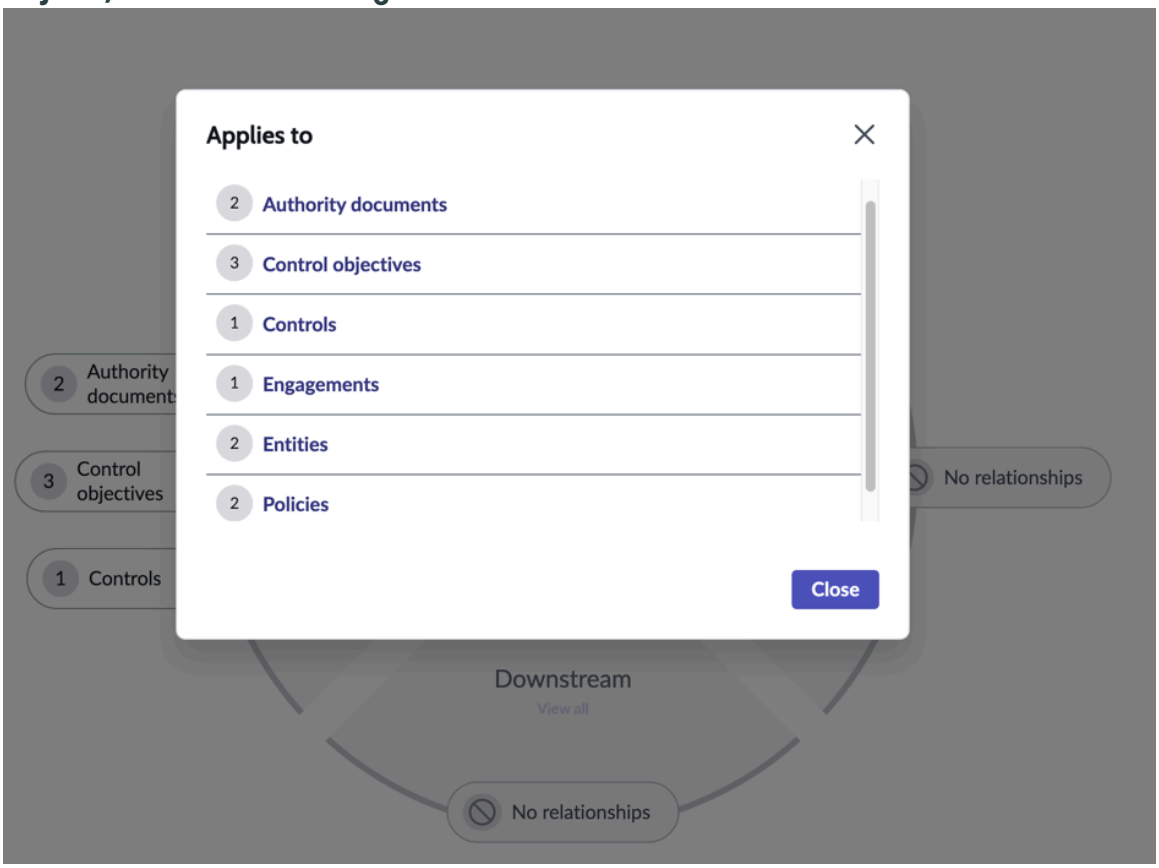


Sie können auf den Link Alle anzeigen klicken, um alle Compliance-Objekte anzuzeigen, für die das Problem gilt.

Automatische Übersetzung

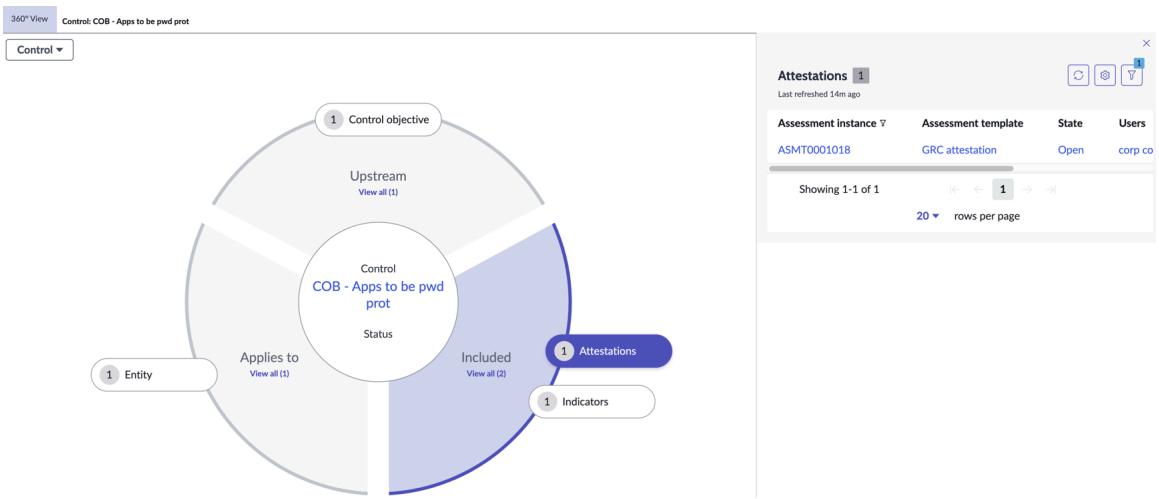
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekte, für die das Problem gilt



Wenn Sie **Nachweis** in der **Nachweismethode** für das Steuerelement ausgewählt hatten, können Sie die hinzugefügten Nachweise als Komponente in der 360-Grad-Ansicht des Steuerelements anzeigen. Wählen Sie den Link Nachweise im Ring aus, und klicken Sie darauf. Sie können den Bereich Nachweise auf der rechten Seite mit den Bewertungsinstanz- und Vorlagendetails anzeigen.

Nachweise in der 360-Grad-Ansicht eines Steuerelements



Policy as Code Engine für Präventives Compliance-Management

Compliance-Manager können das Kontrollziel mit Policy as Code Engine (PaCE) zuordnen. PaCE ruft GRC auf und übergibt die Dokumentreferenz und die Richtlinie PaCE, für die Ausnahmen bestimmt werden müssen. Steuerungsbesitzer können die Protokolle PaCE anzeigen, um die Compliance- oder Nicht-Compliance-Instanzen zu verstehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Da die Zahl der Vorschriften, die Unternehmen erfüllen müssen, zunimmt, und die technologischen Risiken ebenso größer werden, müssen Unternehmen vorbeugende Kontrollen in digitale Workflows integrieren. Wenn beispielsweise während eines DevOps-Prozesses eine neue Softwareanwendung entwickelt wird, müssen mehrere IT-Richtlinien und Kontrollen implementiert und validiert werden, um das Technologierisiko zu reduzieren.

Mit Policy as Code Engine können Sie Ihre eigene anwenderdefinierte Codelogik schreiben, um eine Richtlinie zu validieren und in eine bereitstellbare Instanz zu integrieren. Die Richtlinie PaCE validiert den Code, noch bevor er in eine bereitstellbare Instanz committet wird, und prüft auf seine Compliance. Bei Nichteinhaltung wird die Bereitstellung beendet. Zur Integration in GRC wird PaCE als Richtlinie mithilfe der Funktion „Compliance Data Source Registry“ einem Kontrollziel hinzugefügt.

Präventives Compliance-Management durch die Integration mit PaCE verhindert, dass Compliance-Teams, Betriebsteams und DevOps-Techniker nicht konforme Aktivitäten ausführen. Zum anderen hilft diese Integration, Ausnahmen im Voraus auszulösen.

Die wichtigsten Funktionen dieser Integration sind:

- Compliance ist in die Mitarbeiter-Workflows eingebettet, um die Gesamt-Experience der Mitarbeiter zu verbessern.
- Kunden können ihre Steuerungen codieren, und Mitarbeiter können basierend auf dem Ausführungsstatus informiert werden, wenn ihre Aktion im Workflow zu Nichteinhaltung führen würde.
- Im Falle einer Nichteinhaltung können die Mitarbeiter basierend auf einer Geschäftsanforderung eine Ausnahme anfordern und mit dem digitalen Workflow fortfahren.

Die wichtigsten Vorteile dieser Integration sind:

- Geringere Abhängigkeit von Mitarbeiterschulungen: Da die Steuerungen in die Workflows eingebettet sind, muss die Anzahl der Schulungen der Mitarbeiter erheblich reduziert werden.
- Automatisierte Prüfungen und Compliance-Überwachung: Automatisierte Prüfungen stellen sicher, dass die Kontrollen nicht verletzt werden, wodurch manuelle Überprüfungen einfacher werden.
- Automatisierte Audit-Protokolle: Audit- und Compliance-Teams können auf die automatisierten Audit-Protokolle zugreifen, wodurch manuelle Audits und die Erfassung von Nachweisen erleichtert werden.
- Geringere Risiken und weniger Verstöße: Die kontinuierliche Überwachung von Steuerungen minimiert die Wahrscheinlichkeit von Verstößen.
- Transparenz: Bietet Echtzeit-Transparenz der Compliance für Stakeholder wie Geschäfts-, Risiko- und Compliance-Teams.
- Geschwindigkeit: Erhöht die Geschwindigkeit von Workflows, da Mitarbeiter bei Vorliegen eines Geschäftsbedürfnis Ausnahmen anfordern können, ohne den Abschluss des Workflows zu beeinträchtigen.

Konfigurieren Sie die Compliance-Datenquellenregistrierung

Richten Sie die Compliance Data Source Registry (CDSR) ein, die die Möglichkeit bietet, Richtlinien in anderen ServiceNow -Produkten mit Kontrollzielen in Richtlinien und Compliance zu verknüpfen, um den allgemeinen Compliance-Stand einer Organisation zu ermitteln und bei Bedarf Richtlinienausnahmen durchzuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Basierend auf der Zuordnung werden Entitäten für die zugeordneten bewerteten Objekte aus der Zielanwendungstabelle generiert, und Steuerungen werden automatisch generiert. CDSR erleichtert die einfache Integration zwischen GRC und anderen ServiceNow -Produkten wie DevOps, HR, SecOps und anderen, um die Compliance-Validierungs- und Verwaltungsanforderungen von Kunden im gesamten Unternehmen zu erfüllen.

Wählen Sie die Anwendungstabelle aus, die mit der bewerteten Objekttabelle verknüpft ist. Stellen Sie eine Beziehung zwischen einem Element in der Anwendungstabelle und einem Kontrollziel in einer Zieltabelle her. Dazu müssen die Elemente zuerst konfiguriert und dem Kontrollziel zugeordnet werden. Stellen Sie zweitens eine Beziehung zwischen der Zieltabelle und den Entitäten in der Entitätstabelle her.

Entitäten sind Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte, deren Compliance anhand von Kontrollzielen gemessen werden muss.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Compliance-Datenquellenregistrierung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Registrierungsformular für Compliance-Datenquellen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Artikelregistrierung.
Anwendungstabelle	Tabelle der Datensätze, die dem Kontrollziel zugeordnet sind.
Identifizierung der zugehörigen Entität	
Bewertete Objekttabelle	Tabelle, in der Steuerungen erstellt werden.
Beziehung zu Anwendungstabelle	Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Zieltabelle. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Eins-zu-viele: Ein Datensatz in der Anwendungstabelle ist mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft, und ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle ist nur mit einem Datensatz in der Anwendungstabelle verknüpft. ○ Viele-zu-viele: Ein Datensatz in der Anwendungstabelle ist mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft, und ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle ist mit mehreren Datensätzen in der Anwendungstabelle verknüpft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anwendungsfeld in bewerteter Objekttabelle	Feldname, der auf die Zieltabelle verweist.
Anwendungsfeld in M2M-Tabelle	Name des Felds in der Zuordnungstabelle, das auf die Elementtabelle verweist.
Bewertetes Objektfeld in M2M-Tabelle	Name des Felds in der Zuordnungstabelle, das auf die Zieltabelle verweist.
Entspricht die bewertete Objekttabelle Entitäten?	Kennzeichnung zum Erstellen einer Entität in der Zieltabelle.
Entitätsbeziehung zu bewerteter Objekttabelle	Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Entitätstabelle. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Eins-zu-eins: Wenn ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle nur mit einem Datensatz in der Entitätstabelle verknüpft ist. ○ Viele-zu-viele: Wenn ein Datensatz in der Entitätstabelle mit mehreren Datensätzen in der bewerteten Objekttabelle verknüpft ist und wenn ein Datensatz in der bewerteten Objekttabelle mit mehreren Datensätzen in der Entitätstabelle verknüpft ist.
Viele-zu-viele-Tabelle	Tabelle, die die Beziehung zwischen der Elementtabelle und der Zieltabelle herstellt.
Entitätsfeld in bewerteter Objekttabelle	Name des Felds, das auf die Entitätstabelle verweist.
Entitätsfeld in der M2M-Tabelle	Name des Feldes in der Zuordnungstabelle, das auf eine Entitätstabelle verweist.
Entitätsbesitzerfeld	Besitzer der Entität in der Entitätstabelle.

Ausführlichere Informationen zum Einrichten der Registrierung von Compliance-Datenquellen für generische Frameworks finden Sie im Artikel Einrichten der Compliance-Datenquellen-Registrierungen für generische Frameworks [KB1112478] in der Knowledge Base Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ordnen Sie ein Element in der Anwendungstabelle einem Kontrollziel zu

Verwenden Sie die zugehörige Liste Policy as Code Engine (PaCE) Richtlinie in Compliance Workspace, um das Kontrollziel einer PaCE-Richtlinie zuzuordnen. Compliance-Manager haben die Möglichkeit, die Kontrollziele PaCE-Richtlinien zuzuordnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine PaCE-Richtlinie einer bereitstellbaren Instanz zugeordnet ist und wenn die PaCE-Richtlinie bereits einem Kontrollziel zugeordnet ist, wird bei der Zuordnung der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinie zur bereitstellbaren Instanz ein Auslöser von Configuration Data Management (CDM) initiiert, um eine Entität zu erstellen und Steuerungen.

Wenn eine PaCE-Richtlinie einer bereitstellbaren Instanz zugeordnet ist und keinem Kontrollziel zugeordnet ist, werden bei Zuordnung der PaCE-Richtlinie zum Kontrollziel die Entität und die Steuerungen automatisch generiert, da die bereitstellbare Instanz bereits zugeordnet ist Richtlinie

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie in Compliance Workspaceauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Compliance-Bibliothek** > **Kontrollziele**.
4. Klicken Sie auf ein Kontrollziel öffnen oder ein Kontrollziel erstellen.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Details.
6. Um die Steuerungen für das Kontrollziel automatisch zu generieren, wählen Sie die Option **Erstellt automatisch Steuerungen** aus.
   Wenn dem Kontrollziel ein Entitätstyp hinzugefügt wird, werden automatisch Steuerungen generiert, wenn die Option **Erstellt automatisch Steuerungen** ausgewählt ist.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.
8. Um die für das Kontrollziel generierten Steuerungen anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste „Steuerungen“.
9. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Details“ die Option **Aktiv** aus.

   Hinweis:
   Das Kontrollziel muss aktiv sein, um eine PaCE-Richtlinie hinzuzufügen. Oder die Schaltflächen **Hinzufügen** und **Entfernen** in der zugehörigen Liste PaCE-Richtlinien sind nur verfügbar, wenn das Kontrollziel aktiv ist.

10. Um die PaCE-Richtlinie zum Kontrollziel hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste PaCE-Richtlinien.
11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
12. Wählen Sie im Popup-Fenster „PaCE-Richtlinien“ eine PaCE-Richtlinie aus der Liste der Richtlinien aus, die der bereitstellbaren Instanz zugeordnet sind.

    Hinweis:
    Die inaktiven PaCE-Richtlinien werden im Popup-Fenster aufgelistet.

    Wenn der PaCE-Richtlinie zum Zeitpunkt dieser Zuordnung keine bereitstellbare Instanz zugeordnet ist, werden die Entität und die Steuerungen immer dann generiert, wenn die bereitstellbare Instanz der PaCE-Richtlinie zugeordnet wird.

13. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
    Die entsprechenden Entitäten und Steuerungen für die Konfigurationselemente, die der PaCE-Richtlinie zugeordnet sind, werden erstellt, wenn die Option **Erstellt automatisch Steuerungen** ausgewählt ist. Vorhandene deaktivierte Steuerungen sind aktiviert, wenn sie nicht manuell außer Kraft gesetzt wurden.

    Wenn dem Kontrollziel bereits eine Entität als zusätzliche Entität hinzugefügt wurde, wird keine Kontrolle erstellt, sondern mit einem anderen Status aktualisiert. Dies dient dazu, die Bedingung zu erfüllen, dass pro Entität nur ein Steuerelement vorhanden sein kann. Wenn das Steuerelement durch den Elementgenerierungsprozess generiert wurde, wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Quelle des Steuerelements aktualisiert. Wenn die Steuerung über mehrere Quellen verfügt, wird diese Steuerung nicht außer Kraft gesetzt.

14. Klicken Sie auf die zugehörige Liste PaCE-Richtlinien, um eine PaCE-Richtlinie aus einer bereitstellbaren Instanz zu entfernen.
15. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Entfernen**.
    Wenn die Zuordnung der PaCE-Richtlinie zur bereitstellbaren Instanz aufgehoben wird oder wenn die PaCE-Richtlinie im Zusammenhang mit dem Kontrollziel entfernt wird, werden alle Entitäten und Steuerungen, die zuvor aus dieser Zuordnung generiert wurden, in den Status „ **Deaktiviert** “ versetzt. Sie werden nicht gelöscht, sind jedoch im Status „Stillgelegt“ weiterhin vorhanden.
16. Um die Ergebnisse der PaCE-Richtlinienausführung für Steuerungen und Interaktionen anzuzeigen, klicken Sie auf das zugehörige Element DevOps Config-Ergebnisse, indem Sie zum Steuerungsdatensatz navigieren.

GRC: Integration für Richtlinien und Compliance

Die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance bietet ein gemeinsames Framework, sodass Ihre Inhaltsanbieter ihre Inhalte in die Anwendungen GRC übertragen können. Mit der Anwendung können Sie die Daten auch in den -Tabellen Richtlinien- und Compliance-Management überprüfen, genehmigen und importieren.

Ab Yokohamakönnen Sie die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance mit der Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern verwenden.

Weitere Informationen zur Durchführung des Datenimportvorgangs finden Sie unter Workflow für GRC: Integration für Richtlinien und Compliance und Verwendung von GRC: Integration für Richtlinien und Compliance zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und zum Importieren von Aufgaben.

Workflow für GRC: Integration für Richtlinien und Compliance

Sie können die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance aus dem ServiceNow Store installieren und den Workflow ausführen, um den Datenimportvorgang abzuschließen.

Der Anwendungs-Workflow GRC: Integration für Richtlinien und Compliance besteht aus den folgenden Schritten:

1. Laden Sie die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance aus dem ServiceNow Storeherunter. Wenn Sie die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance herunterladen, werden die Anwendungen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern und Richtlinien- und Compliance-Management automatisch in Ihre Instanz heruntergeladen.
2. Melden Sie sich mit der Rolle sn_compliance.admin bei einer -Instanz an, und weisen Sie die Rolle sn_grc_cim.admin einem Benutzer zu.
3. Verwenden Sie die APIs und Bereitstellungstabellen, die von den -Anwendungen unterstützt werden, und verschieben Sie die Daten aus den Bereitstellungstabellen in die Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management.

   Weitere Informationen zum Integrieren von Batch-Datensätzen und zum Zuweisen von Bibliotheksimportaufgaben mit der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management finden Sie unter Verwendung von GRC: Integration für Richtlinien und Compliance zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und zum Importieren von Aufgaben, Der Zugriff auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegrationund Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

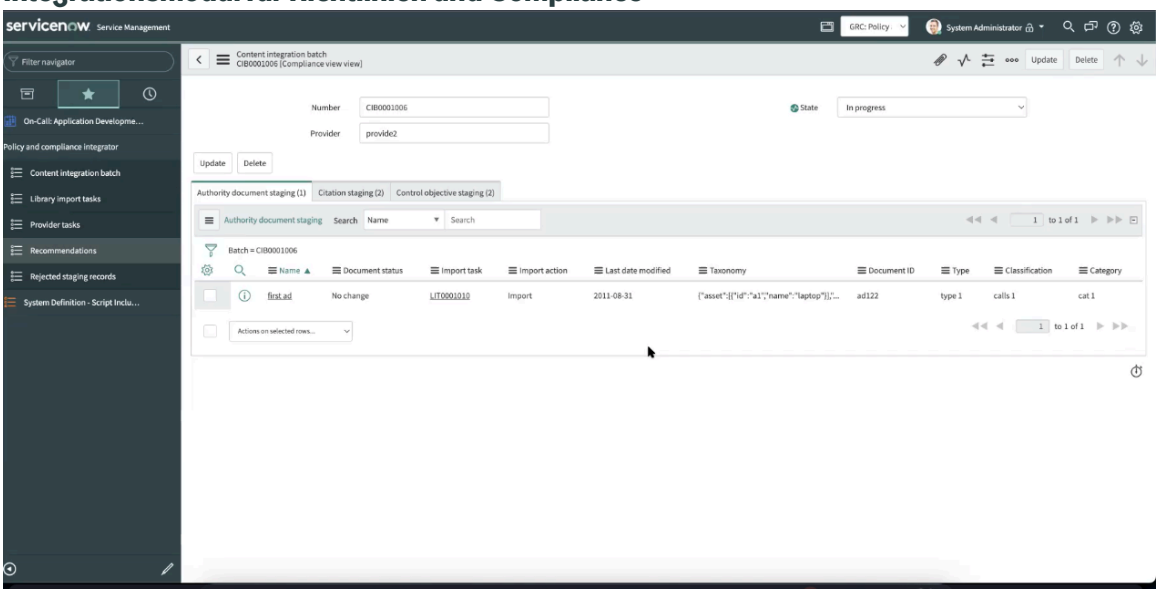
Verwendung von GRC: Integration für Richtlinien und Compliance zum Anzeigen von Batch-Datensätzen und zum Importieren von Aufgaben

Mit dem Anwendungsmodul GRC: Integration für Richtlinien und Compliance können Sie die Details der Batch-Datensätze anzeigen und Aufgaben importieren. Sie können beispielsweise die Batch-Datensätze der Inhaltsintegration, Bibliotheksimportaufgaben, Bereitstellungsdatensätze und Empfehlungen für die Datensätze anzeigen.

Sie können auf zugreifen **Alle** > **Integration für Richtlinien und Compliance** > **Inhaltsintegrator** in der Anwenderoberfläche der Anwendung. Das Modul zeigt die folgenden Details an, die in der folgenden Abbildung dargestellt sind:

- Batch für Inhaltsintegration
- Bibliotheksimportaufgaben
- Provider-Aufgaben
- Empfehlungen
- Abgelehnter Inhalt

Integrationsmodul für Richtlinien und Compliance



Informationen dazu, wie Sie Inhalte von Drittpartei-Inhaltsanbietern in die Tabellen der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management importieren können, finden Sie unter Der Zugriff auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration und Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu.

Der Zugriff auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration

Sie können auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration zugreifen, die in der Anwenderoberfläche der Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance angezeigt wird. Durch Zugriff auf diese Datensätze können Sie die Daten in die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management importieren.

Übersicht über die Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration

Als Benutzer mit der Rolle sn_compliance.admin können Sie auf die Batch-Datensätze in der Batch-Tabelle der Inhaltsintegration zugreifen und für jeden Datensatz eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

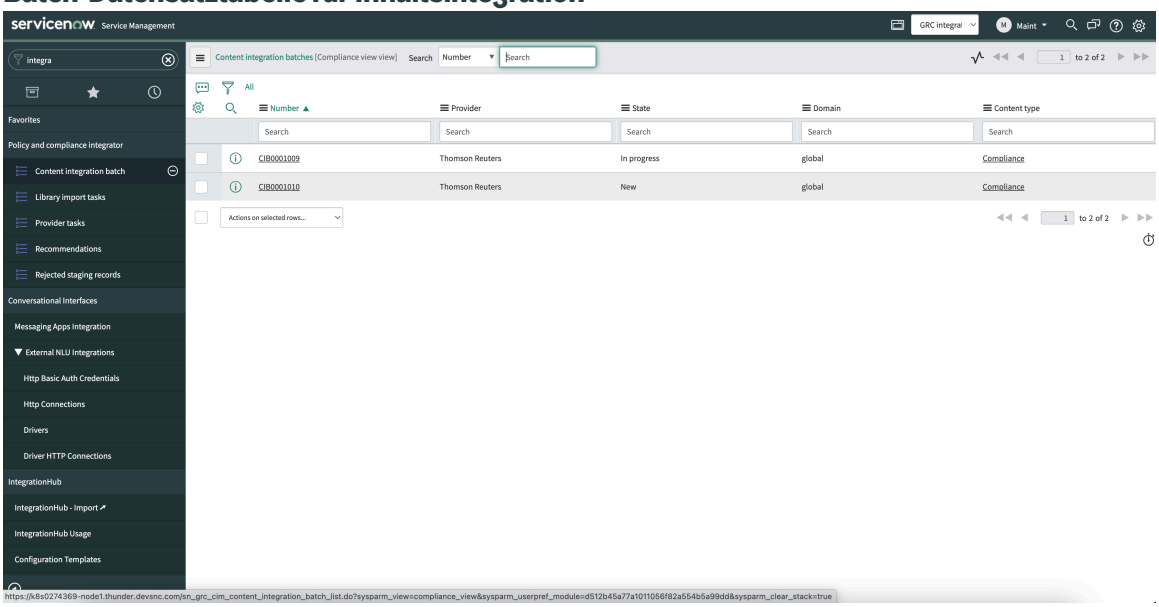
Bibliotheksimportaufgabe erstellen. Die Compliance-Manager-Zuweisungsgruppe überprüft den Bibliotheksimport und importiert die Staging-Datensätze in die Tabellen Richtlinien- und Compliance-Management.

Details der Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration

Die Batch-Tabelle für die Inhaltsintegration zeigt die im folgenden Beispiel gezeigten Details:

- Nummer des Batch-Datensatzes für die Inhaltsintegration. Im Beispiel ist CIB0001006 die Datensatznummer.
- Anbieter des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel ist Thomson Reuters der Anbieter.
- Status des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel lautet der Status Neu.
- Domäne des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel lautet die Domäne Global.
- Inhaltstyp des Inhaltsintegrationsbatches. Im Beispiel lautet der Typ Compliance.

Batch-Datensatztabelle für Inhaltsintegration



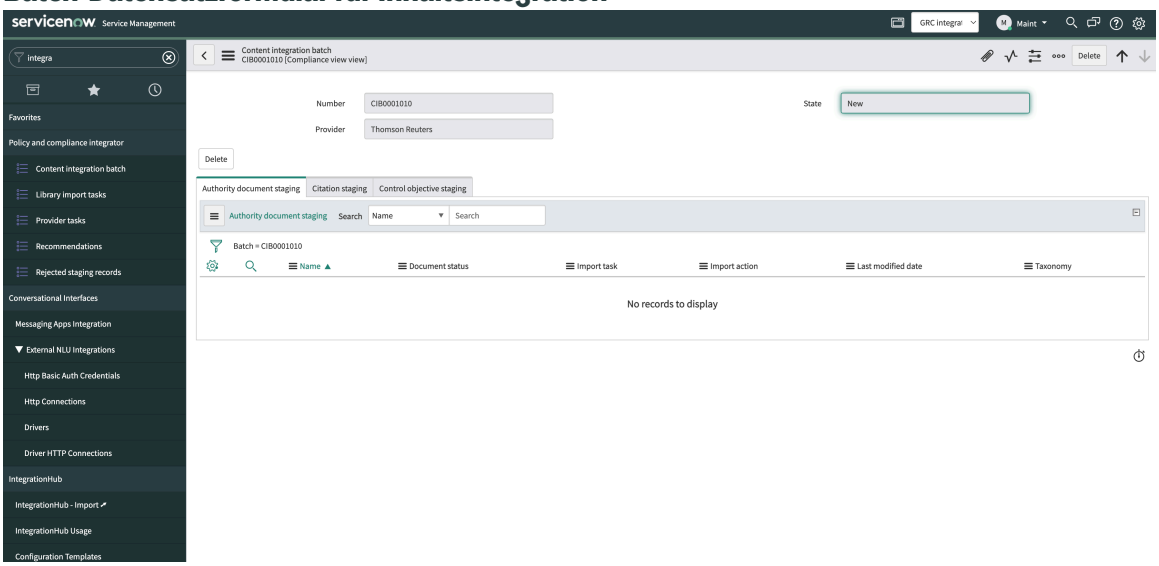
Unter Anwenderrollen für den Integrationsprozesserfahren Sie, wie Sie mit den Anwenderrollen auf die APIs und Batch-Datensätze zugreifen können.

Wählen Sie einen Datensatz in der Tabelle aus, um das Batch-Datensatzformular für die Inhaltsintegration und die zugehörigen Listen anzuzeigen. Siehe folgendes Beispiel.

Hinweis:
Die Felder im Formular und in zugehörigen Listen werden automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

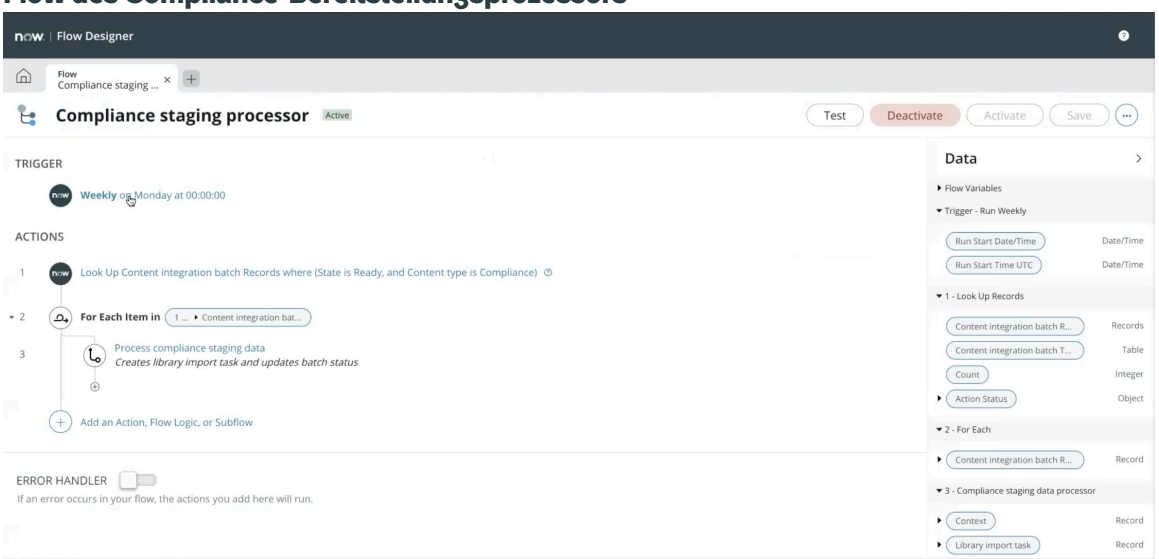
Batch-Datensatzformular für Inhaltsintegration



Mit dem Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow

Sie können den neuen Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow verwenden, der mit der Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance bereitgestellt wird. Siehe folgendes Beispiel. Der Flow wird zur Verarbeitung der Compliance-Bereitstellungsdaten verwendet und wird wöchentlich im Hintergrund ausgeführt. Sucht nach Batch-Datensätzen zur Inhaltsintegration, bei denen der Status Bereit und der Inhaltstyp Compliance lautet. Für jeden Datensatz im Inhaltsintegrationsbatch wird eine Bibliotheksimportaufgabe erstellt, und der Status des Inhaltsintegrationsbatchs wird automatisch aktualisiert.

Flow des Compliance-Bereitstellungsprozessors



Hinweis:
Sie können den Flow aktualisieren, um seine Einstellung zu ändern. Sie können beispielsweise die Startzeit des Flow aktualisieren.

Mithilfe der REST APIs

Sie können die REST APIs verwenden, um die Datensätze in GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern einzufügen und sie später mithilfe der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management in die Tabellen GRC: Integration für Richtlinien und Compliance zu verschieben. Die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

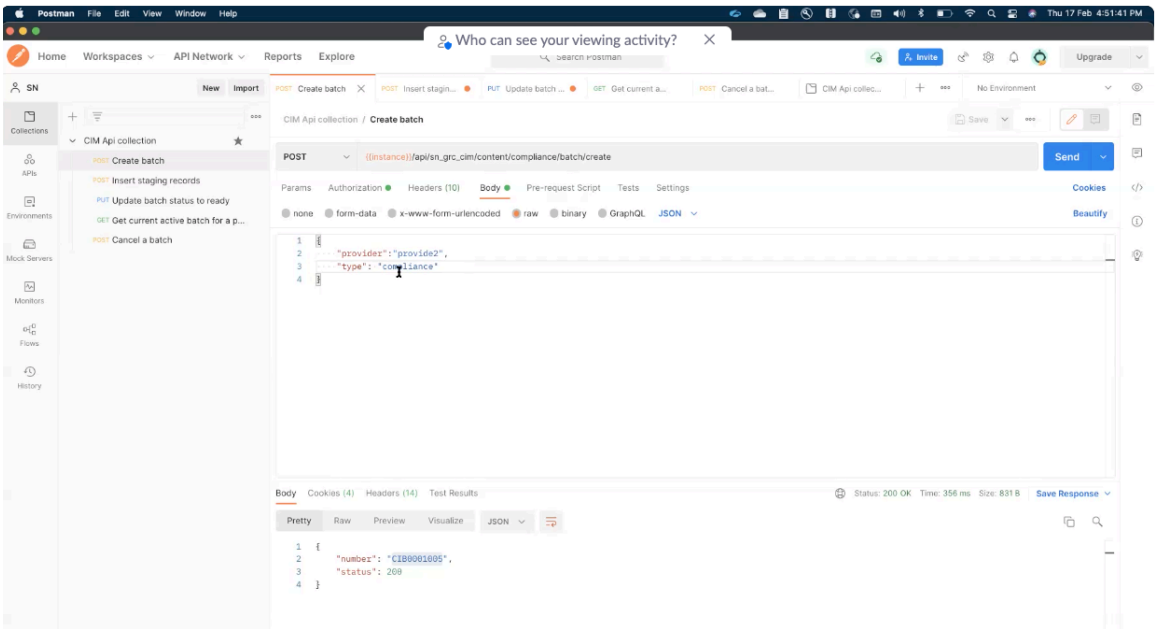
folgenden internen APIs werden mit den Anwendungen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance bereitgestellt:

- Erstellen Sie einen Batch
- Richtlinien-Bereitstellungsdatensätze einfügen
- Aktualisiert den Batch-Status auf „Bereit“.
- Batch abrufen
- Batch abbrechen

Hinweis:
Sie können Tools von Drittanbietern verwenden, z. B. Postman API-Plattform, um die APIs auszuführen.

Wenn Sie die APIs in Postman API-Plattform ausführen (siehe folgendes Beispiel), werden die Bereitstellungsdatensätze in die Tabellen Richtlinien- und Compliance-Management importiert.

Erstellt einen Batch mit der Postman-API-Plattform



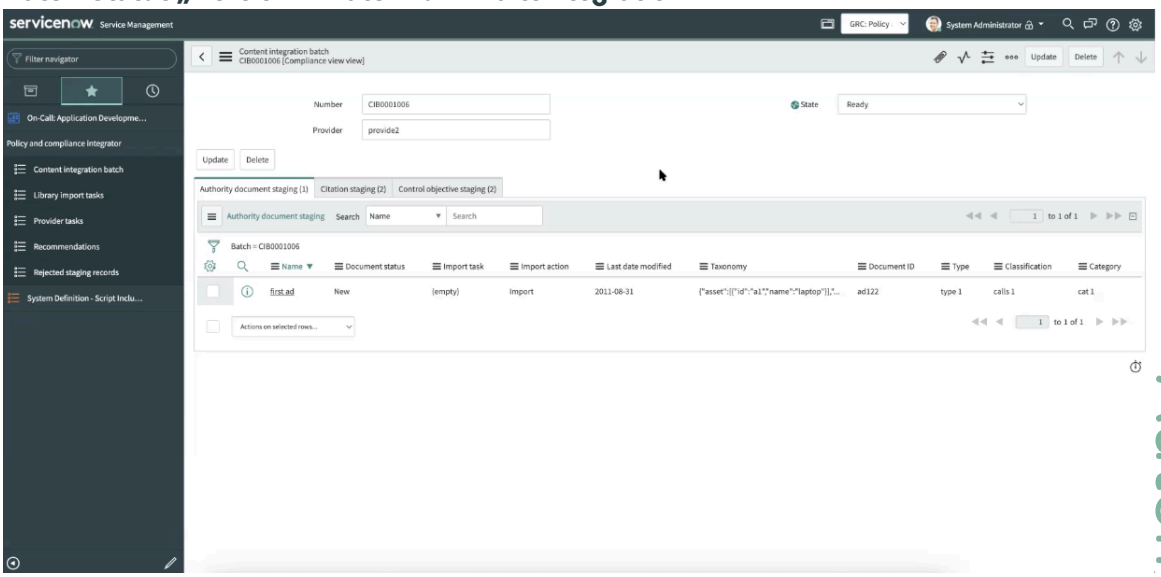
Die Batch-Datensätze werden verarbeitet

Die API Batch-Status auf bereit aktualisieren und der Compliance-Bereitstellungsprozessor verarbeiten die Batch-Datensätze wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die API Batch-Status auf bereit aktualisieren ändert den Batch-Status der Inhaltsintegration auf Bereit (siehe Abbildung).

Batch-Status „Bereit“ im Batch zur Inhaltsintegration



2. Der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow holt den Inhaltsintegrationsbatch und seine Datensätze ab. Wenn die API Update Batch Status to Ready (Batch-Status auf Bereit aktualisieren) den Batch-Status der Inhaltsintegration auf Bereit festlegt, bestätigt der Flow des Compliance-Bereitstellungsprozessors den Inhaltsintegrations-Batch.

3. Wenn der Status des Inhaltsintegrationsbatches auf „Bereit“ aktualisiert wird, beginnt der Flow des Compliance-Bereitstellungsprozessors mit dem Importieren der Datensätze aus der Bereitstellung in die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance.

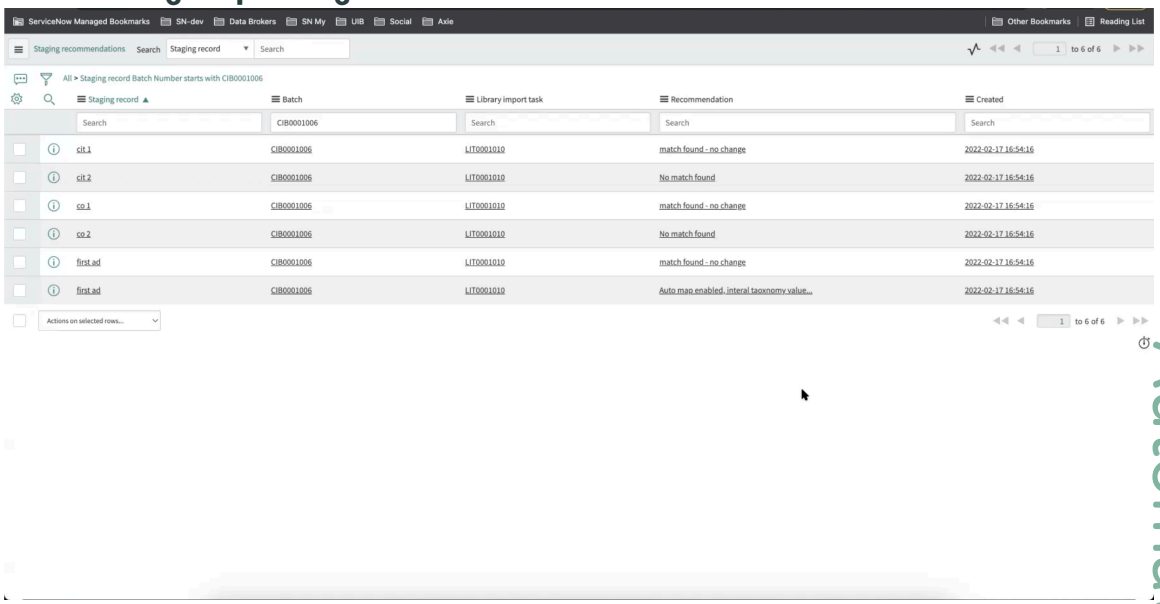
   Das System erstellt automatisch eine Bibliotheksimportaufgabe, um den Importvorgang nachzuverfolgen.

4. Wenn die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird, aktualisiert der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow automatisch den Batch-Status in In Bearbeitung.
5. Wenn die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird und der im Batch zur Inhaltsintegration erwähnte Anbieter nicht gefunden wird, wird der Status der Aufgabe in Anbieter-Onboarding aktualisiert. Eine Anbieterimportaufgabe wird in der zugehörigen Liste der Onboarding-Aufgaben für Inhalte der Bibliotheksimportaufgabe erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Während die Bibliotheksimportaufgabe erstellt wird, werden die Bereitstellungsempfehlungen für jeden Datensatz für den Inhaltsintegrationsbatch generiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bereitstellungsempfehlungen



Die Bibliotheksimportaufgabe wird verwendet, um die Bereitstellungsdatensätze in den Tabellen Richtlinien- und Compliance-Management zu importieren. Die Bibliotheksimportaufgabe und Bereitstellungsempfehlungen für jeden Datensatz werden für die Batch-Tabelle der Inhaltsintegration im Modul GRC: Integration für Richtlinien und Compliance angezeigt. Ein Benutzer mit der Rolle „sn_compliance.admin“ kann die Bibliotheksimportaufgabe der Zuweisungsgruppe „Compliance-Manager“ zuweisen. Informationen zum Zuweisen einer Bibliotheksimportaufgabe finden Sie unter Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu.

Weisen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe zur Genehmigung zu

Weisen Sie der Compliance-Manager-Zuweisungsgruppe mithilfe des Formulars für Bibliotheksimportaufgaben in der Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance eine Bibliotheksimportaufgabe zu.

Vorbereitungen

Für dieses Verfahren müssen Sie sich zuerst mit der Rolle sn_compliance.admin anmelden und dann den Bibliotheksimport zur Genehmigung einreichen.

Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin

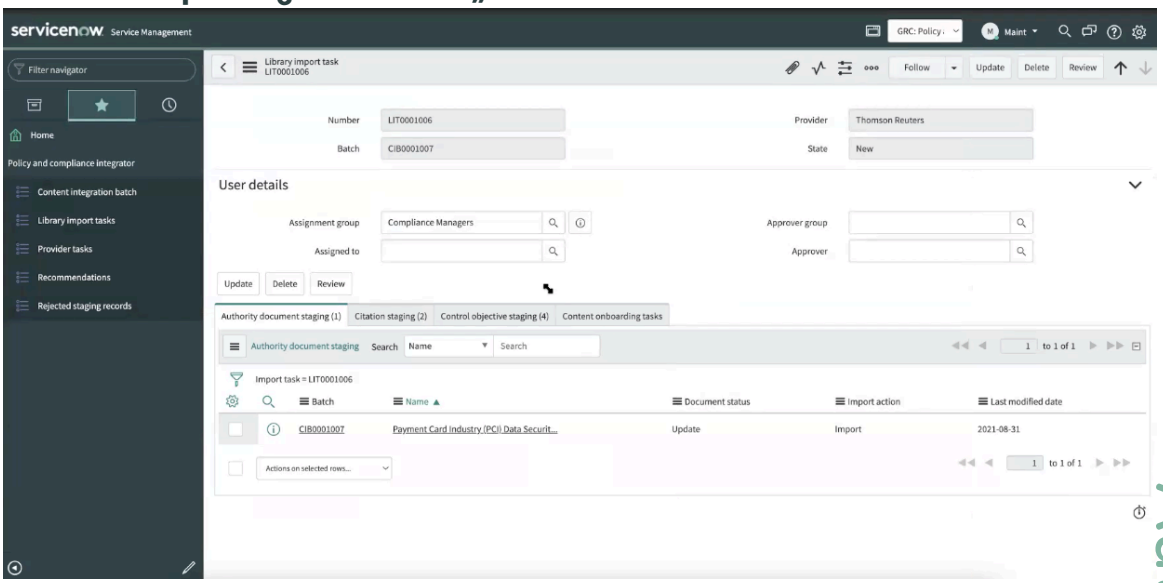
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integration für Richtlinien und Compliance** > **Inhaltsintegrator** > **Bibliotheksimportaufgabe**.
   Die Bibliotheksimportaufgabe wird im Status Neu angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bibliotheksimportaufgabe im Status „Neu“.



2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Bibliotheksimportaufgaben

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer für die Bibliotheksimportaufgabe. Im Beispiel lautet die Zahl RIT0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anbieter	Name des Anbieters Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Batch	Batch-Nummer der Inhaltsintegration. Im Beispiel lautet die Nummer CIB0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Status der Bibliotheksimportaufgabe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe, der die Bibliotheksimportaufgabe zugewiesen ist. Wählen Sie **die Compliance-Manager-** Gruppe.
Genehmigende Person	Genehmiger für die Bibliotheksimportaufgabe.
Zugewiesen an	Zuweisungsgruppe, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigergruppe	Genehmigergruppe für die Bibliotheksimportaufgabe.
Zugehörige Listen	
Bereitstellung regulatorischer Dokumente	Bereitstellungsdatensätze für regulatorische Dokumente, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.
Zitatbereitstellung	Zitat-Bereitstellungsdatensätze, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bereitstellung von Kontrollzielen	Kontrollziel-Bereitstellungsdatensätze, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen.
Onboarding-Aufgaben für Inhalt	Anbieterimportaufgaben, die sich auf die Bibliotheksimportaufgabe beziehen. Diese Aufgabe wird erstellt, wenn der im Inhaltsintegrationsbatch erwähnte Anbieter nicht in der Anbietertabelle (sn_grc_provider) gefunden wird. Wenn die Anbieterimportaufgabe erstellt wird, wird der Status der Bibliotheksimportaufgabe in **Anbieter-Onboarding**aktualisiert. Wenn die Anbieterimportaufgabe abgeschlossen ist, wird der Status der Bibliotheksimportaufgabe in **Neu**aktualisiert.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Informationen zum Genehmigen der Bibliotheksimportaufgabe, die der Compliance-Manager-Zuweisungsgruppe zugewiesen ist, finden Sie unter Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe.

Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe

Genehmigen Sie die Bibliotheksimportaufgabe mithilfe des Formulars „Bibliotheksimportaufgabe“ in der Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance.

Vorbereitungen

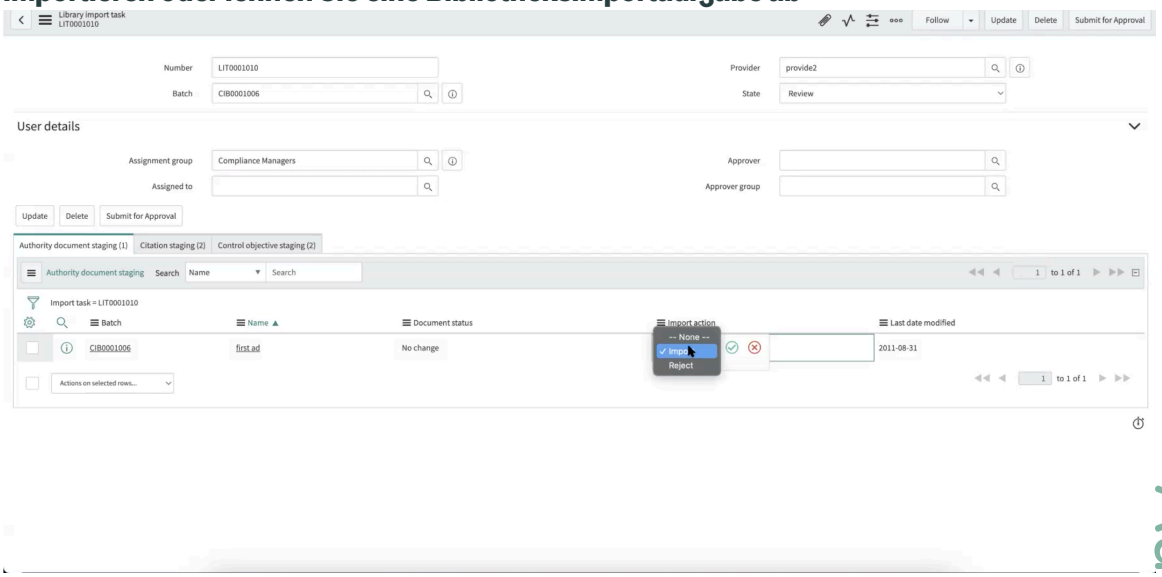
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Integration für Richtlinien und Compliance** > **Inhaltsintegrator** > **Bibliotheksimportaufgabe**.
2. Überprüfen Sie die Bibliotheksimportaufgabe und die zugehörigen Listen für die Bereitstellungsdatensätze für regulatorische Dokumente, Zitatbereitstellungsdatensätze, Kontrollziel-Bereitstellungsdatensätze und Inhalts-Onboarding-Aufgaben.
3. Wechseln Sie im Anwendungsnavigator zu Empfehlungen, und überprüfen Sie die Empfehlungen, die von der Anwendung für die Aufgabe bereitgestellt werden.
4. Klicken Sie im Formular auf **Importieren** oder **Ablehnen**.
   Überprüfen Sie die Details der Bibliotheksimportaufgabe, und importieren oder lehnen Sie den Datensatz ab, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren oder lehnen Sie eine Bibliotheksimportaufgabe ab

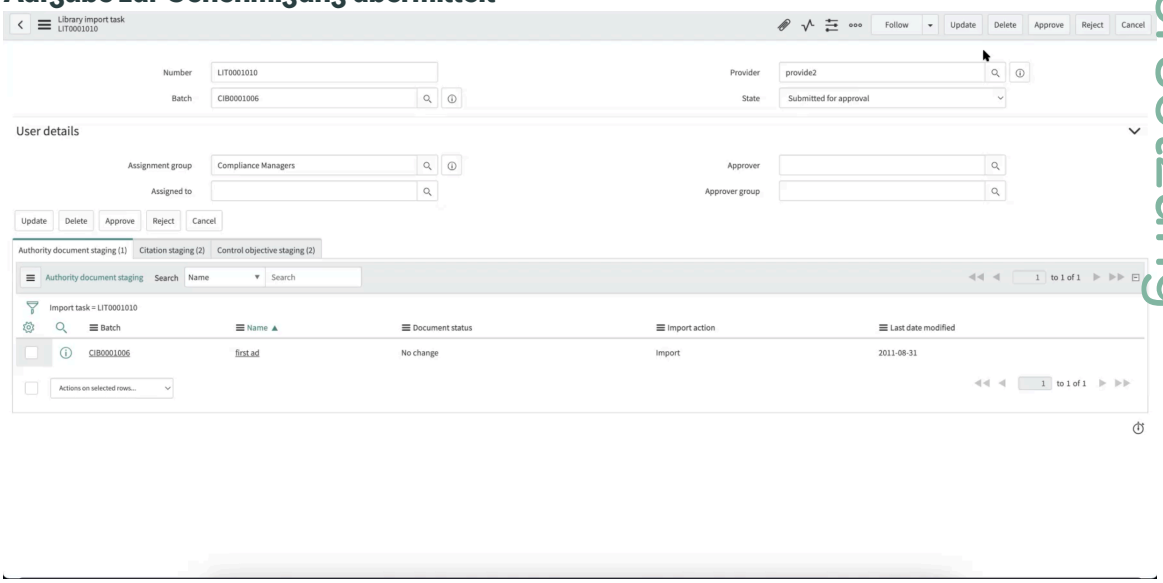


Durch Klicken auf **Importieren** wird der mit der Bibliotheksimportaufgabe verknüpfte Datensatz in die Bereitstellungstabellen GRC: Richtlinien- und Compliance-Management importiert.

Durch Klicken **auf Ablehnen** wird der Datensatz abgelehnt, der der Bibliotheksimportaufgabe zugeordnet ist. Daher werden die Daten nicht in die Bereitstellungstabellen GRC: Richtlinien- und Compliance-Management importiert.

5. Klicken Sie auf **Zur Genehmigung senden**.
   Die Aufgabe wird zur Genehmigung an die Compliance-Manager-Gruppe übermittelt. Der Status der Bibliotheksimportaufgabe wird auf „Zur Genehmigung eingereicht“ aktualisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Aufgabe zur Genehmigung übermittelt



6. Überprüfen Sie den Bibliotheksimport, und klicken Sie auf **Genehmigen**.

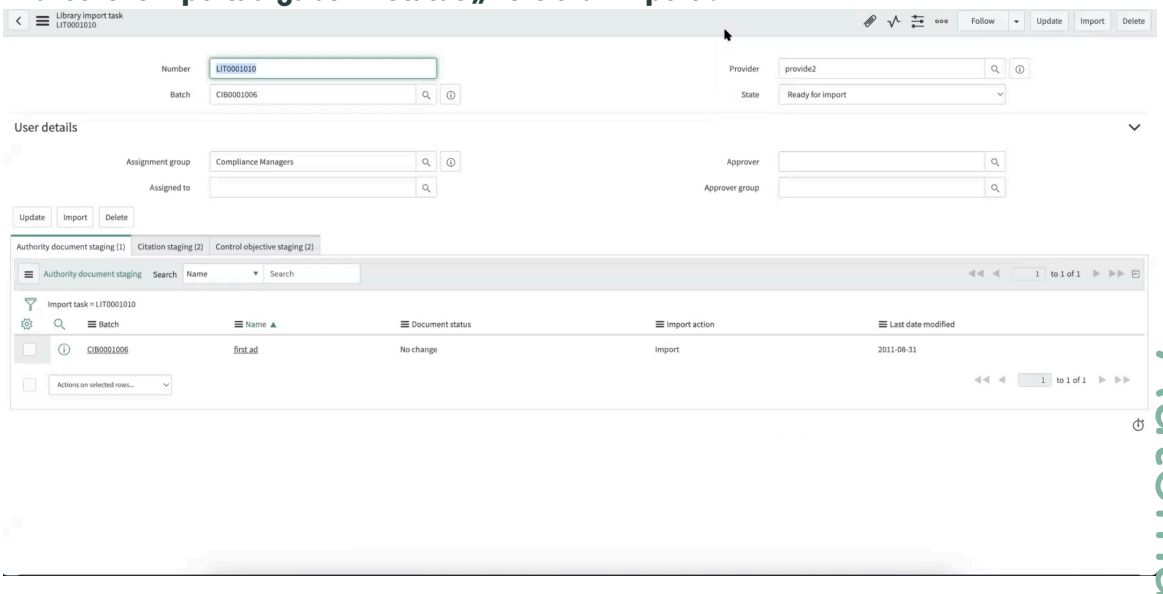
   Diese Aktion versetzt die Bibliotheksimportaufgabe in den Status „Bereit für Import“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

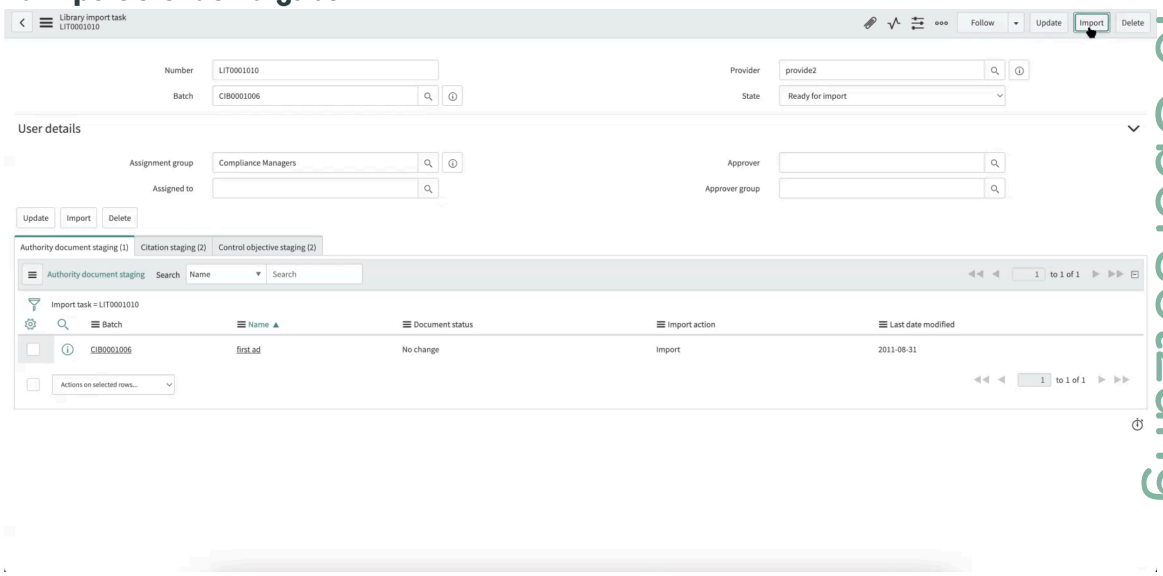
Hinweis:
Wenn Sie **auf Ablehnen** klicken, wird die Bibliotheksimportaufgabe abgelehnt und wieder in den Status Neu versetzt, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Bibliotheksimportaufgabe im Status „Bereit für Import“.



Wenn sich die Aufgabe im Status „Bereit für Import“ befindet, wird die Aktion Importieren angezeigt (siehe folgendes Beispiel).

Zu importierende Aufgabe

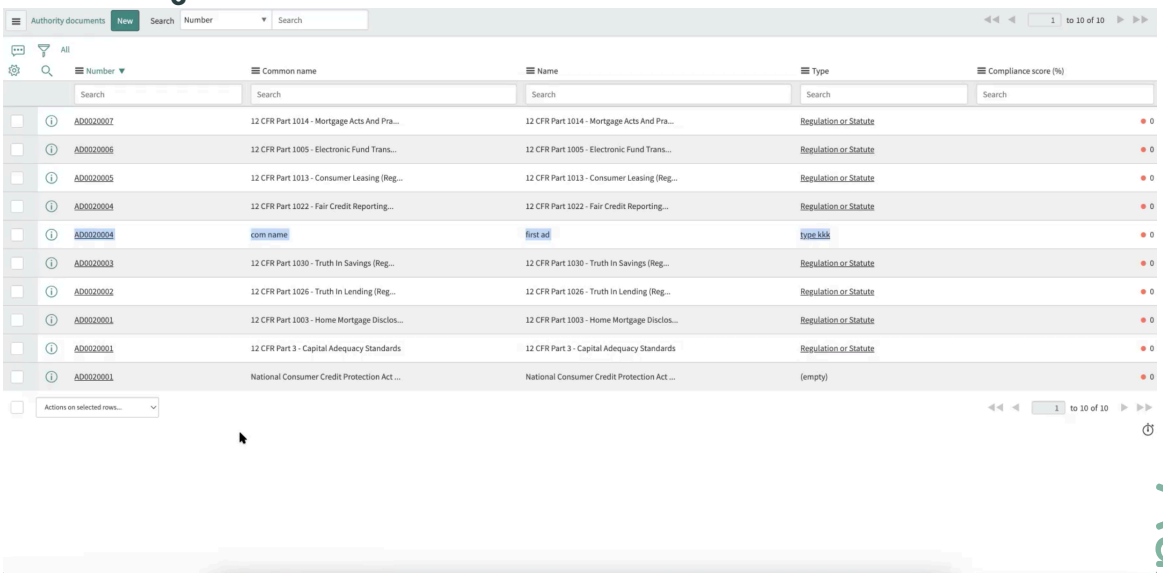


7. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Diese Aktion importiert die Bereitstellungsdatensätze unter der Bibliotheksimportaufgabe in die Tabellen GRC: Richtlinien- und Compliance-Management. Sie können die Tabellen anzeigen, indem Sie zu den Tabellen mit regulatorischen Dokumenten, Zitaten oder Kontrollzielen in der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management navigieren. Sehen Sie sich die Beispieltabelle für regulatorische Dokumente an, wie im folgenden Beispiel dargestellt.

Automatische Übersetzung

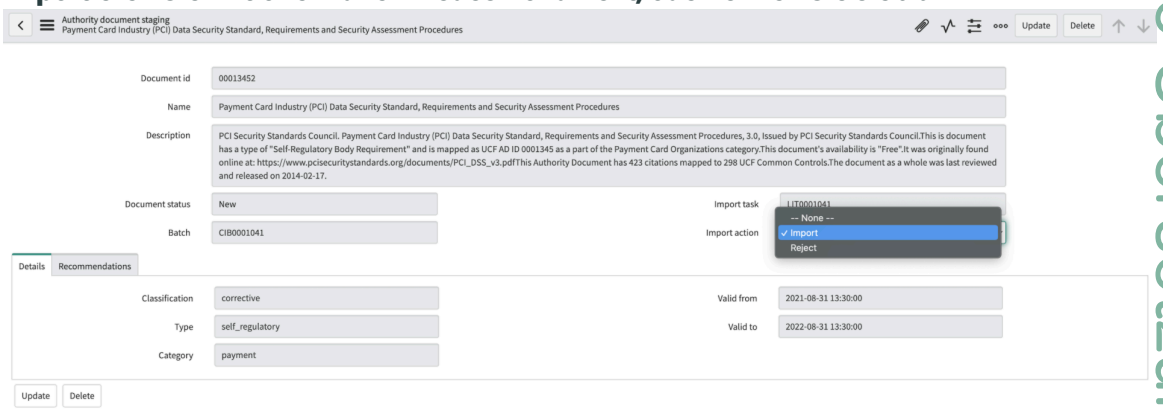
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für regulatorische Dokumente



Wenn Sie auf ein regulatorisches Dokument klicken, z. B. AD0020004, das in der Tabelle angezeigt wird, werden die Details des Bereitstellungsdatensatzes des regulatorischen Dokuments angezeigt. Im Bereitstellungsdatensatz zeigt das Feld Dokumentstatus im Formular Informationen zum aktuellen Dokumentstatus an. Wenn der Wert des Felds „Dokumentstatus“ auf Neu oder Aktualisieren festgelegt ist, sind die Aktionen Importieren oder Ablehnen für den Datensatz verfügbar, und die Importaufgabe kann wie im folgenden Beispiel gezeigt importiert oder abgelehnt werden.

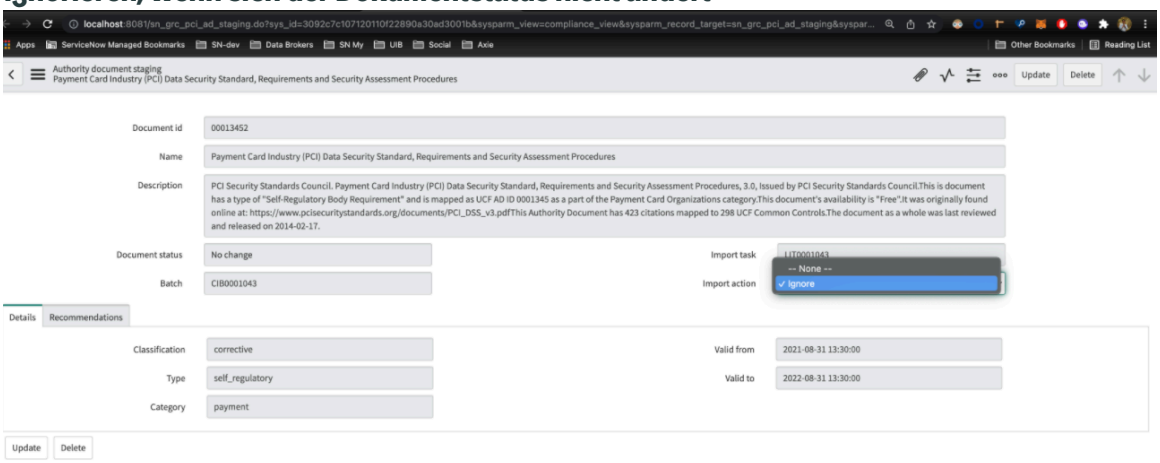
Importieren Sie Aktionen für ein neues Dokument, oder lehnen Sie sie ab



Wenn der Wert des Felds „Dokumentstatus“ auf „Keine Änderung“ festgelegt ist, ist in der Importaktion für den Datensatz nur die Option Ignorieren verfügbar. Die Importaufgabe kann ignoriert werden, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ignorieren, wenn sich der Dokumentstatus nicht ändert



In der folgenden Tabelle finden Sie die Kriterien für die Werte im Feld „Dokumentstatus“.

Wert des Felds „Dokumentstatus“ und zugehörige Kriterien

Feld	Beschreibung
Dokumentstatus = Neu	Datensatz, der in den Tabellen GRC: Richtlinien- und Compliance-Management nicht gefunden wurde.
Dokumentstatus = Keine Änderung	**Datum der letzten Quelländerung** des vorhandenen Datensatzes in der Tabelle GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, das nach dem eingehenden Bereitstellungsdatensatzdatum liegt. Der Dokumentstatus ändert sich nicht.
Dokumentstatus = Aktualisieren	**Datum der letzten Änderung der Quelle** des vorhandenen Datensatzes in der Tabelle GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, das vor dem eingehenden Datum des Bereitstellungsdatensatzes liegt. Der Dokumentstatus wird aktualisiert.

Nachdem der Workflow abgeschlossen wurde, aktualisiert der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow automatisch den Status der Bibliotheksimportaufgabe in Abgeschlossen.

Hinweis:

Wenn bei der Verarbeitung des Flows ein Fehler auftritt, aktualisiert der Compliance-Bereitstellungsprozessor-Flow den Status der Bibliotheksimportaufgabe in Mit Fehlern abgeschlossen. Dieser Fehler kann aus einem der folgenden Gründe auftreten:

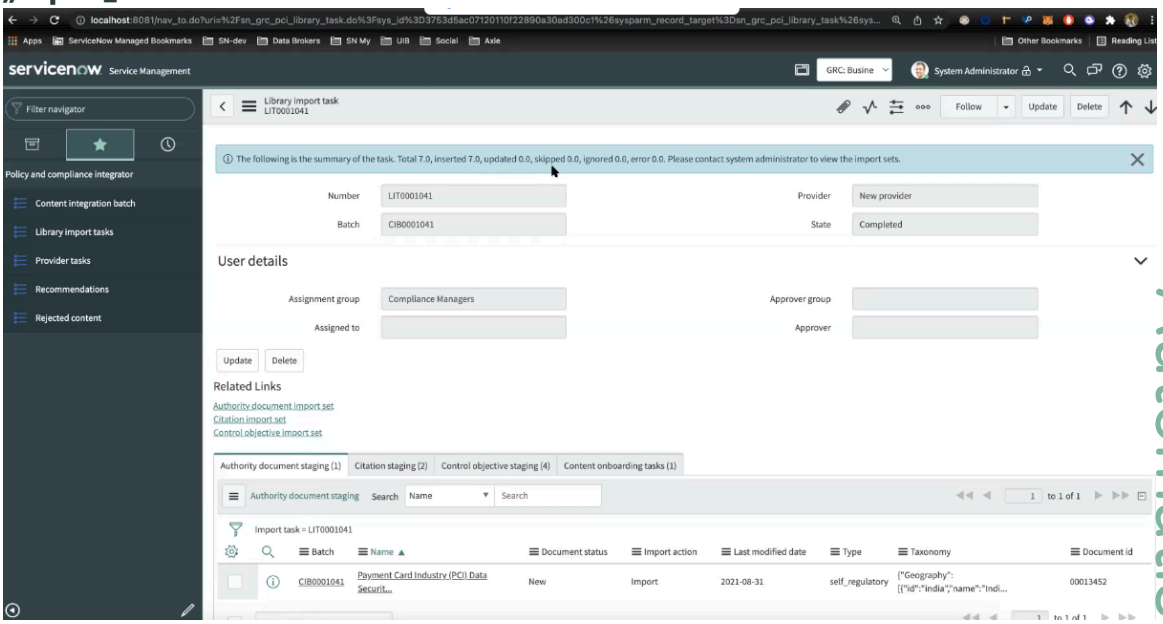
- Die Taxonomiewertzuordnungen des Datensatzes wurden nicht gefunden, und der Wert für die automatische Zuordnung der Anbietertaxonomiekonfiguration ist „falsch“.
- Das übergeordnete Element des Datensatzes wird ignoriert.

Der Datensatz mit dem Fehler wird vom Flow des Compliance-Bereitstellungsprozessors abgelehnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Status der Bibliotheksimportaufgabe Abgeschlossen lautet, werden die Zusammenfassung der Importaufgabe und die zugehörigen Links der Importsätze nur für Benutzer mit der Rolle import_transformer angezeigt (siehe folgendes Beispiel). Die Rolle import_transformer ist eine globale Rolle.

Aufgabe abgeschlossen und Zusammenfassung der Rollenansicht „import_transformer“.



Die Zusammenfassung der Rollenansicht „import_transformer“ ist für keine anderen Benutzer der Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance verfügbar.

Ergebnisse

Die Bibliotheksimportaufgabe befindet sich jetzt im Status „Abgeschlossen“, und der Inhalt wird in die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management importiert.

[store-future: BEGIN review]

Cloud Security Compliance Accelerator zur Überwachung von Cloud-Steuerungen

Mit Cloud Security Compliance Accelerator kann Ihr Unternehmen Cloud-Standards und Benchmarks einhalten. Der Beschleuniger hilft bei der Überwachung der in der Cloud gehosteten Anwendungen und Daten Ihrer Organisation, um regulatorische Standards zu erfüllen, die in Branchenrichtlinien sowie lokalen und internationalen Gesetzen festgelegt sind.

Cloud Security Compliance Accelerator vereinfacht die Compliance mit Cloud-Sicherheit durch Integration mit Cloud Security Posture Management (CSPM). Sie unterstützt die kritischen Sicherheitskontrollen (CIS) Version 8, bei denen es sich um priorisierte Schutzmaßnahmen zur Abwehr der häufigsten Cyberangriffe auf Systeme und Netzwerke handelt. Sie sind anderen Sicherheitsstandards wie NIST 800-53, NIST 800-171, PCI DSS 4.0, ISO 27002 und anderen zugeordnet. Dieser Beschleuniger bietet eine Zuordnung zwischen Cloud-Steuerungen aus CIS Version 8 und zugehörigen Steuerungen aus NIST 800-53-, NIST 800-171-, PCI DSS 4.0- und ISO 27002- und CSPM-Richtlinien, die auf CIS-Benchmarks für Azure und AWS basieren, und ermöglicht die kontinuierliche Überwachung von Cloud-Steuerungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Benutzer, die diese Anwendung verwalten können, sind Compliance-Manager (sn_compliance.manager) und Compliance-Administrator (sn_compliance.admin).

Voraussetzungen für Cloud Security Compliance Accelerator

Folgende Plugin-Anwendungen sind zum Importieren der zugeordneten Daten zwischen Kontrollzielen aus verschiedenen Quellen und Konfigurationstests erforderlich:

GRC: Cloud Security Compliance Accelerator-Plugin

Das Plugin ermöglicht die Zuordnung zwischen den Kontrollzielen und den Konfigurationstests, um Cloud-Steuerungen zu überwachen. GRC: Der Testdatensatz für die Cloud-Security-Accelerator-Konfiguration ist ebenfalls im Lieferumfang der Anwendung für die Metadateninformationen und die Bereitstellungslogik enthalten.

GRC: Policy and Compliance –Integrator-Plugin

Das Plugin „GRC: Cloud Security Compliance Accelerator“ ist abhängig vom Plugin „GRC: Policy and Compliance integrator“ für die zugrunde liegenden grundlegenden Strukturinformationen der zugeordneten Tabellen und der geplanten Aufgabe zum Importieren der zugeordneten Daten.

Hinweis:
Obwohl das Plugin „GRC: Cloud Security Compliance Accelerator“ installiert ist, muss mindestens eine der folgenden abhängigen Anwendungen installiert werden, um die zugeordneten Daten zu liefern:

- Für Kontrollziele, die aus der kontinuierlichen Autorisierung und Überwachung (Continual Authorization and Monitoring, CAM) stammen, muss CAM installiert sein.
- Für Kontrollziele, die aus CIS stammen, muss die Anwendung „CyberSecurity Controls Monitoring“ installiert sein.
- Für Kontrollziele, die aus UCF stammen, müssen entweder die regulatorischen Dokumente CIS V8, NIST 800-53, NIST 800-171, ISO 27002 oder PCI DSS 4.0 und zugehörige Zitate sowie Kontrollziele von UCF heruntergeladen werden.

Tabellen, die mit der Anwendung „Cloud Security Compliance Accelerator“ an Kunden geliefert werden

Folgende Tabellen werden an die Kunden geliefert:

Bereitstellungstabelle für Kontrollziel zu Objekt [sn_grc_pci_control_objective_object_staging]

Bereitgestellte Tabelle für Zuordnungen von Kontrollzielen und Konfigurationstests.

Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_configuration]

Metadatentabelle zum Speichern der Konfigurationsinformationen, die zum Senden der Datensätze aus der Bereitstellungstabelle an die Zieltabelle erforderlich sind.

Konfiguration der zusätzlichen Felder für den Import der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_additional_fields_configuration]

Metadatentabelle zum Speichern von Schlüssel-Wert-Paaren, die zu zusätzlichen Spalten in der m2m-Zieltabelle gehören.

Weitere Informationen zu diesen Tabellen finden Sie unter Tabellen für die Zuordnung von Kontrollzielen und Konfigurationstests. Beschreibungen der im Cloud Security Compliance Accelerator verwendeten Tabellen finden Sie unter Mit Governance, Risk und Compliance installierte Tabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Aufgabe zum Verschieben von Daten aus der Bereitstellung in die Zieltabelle

Eine geplante Aufgabe (Zuordnungen von Kontrollzielen in Haupttabelle importieren) steht Ihnen zur Ausführung bei Bedarf zur Verfügung, die die zugeordneten Datensätze im Status „ **Ausstehend** “ aus der Bereitstellungstabelle „Kontrollziel zu Objekt“ abruft. Die Ausführung der Aufgabe ist so geplant, dass sie bei Bedarf ausgeführt wird, da der Benutzer freigegebene Listen jederzeit importieren kann, wenn neue Kontrollziele mit Zuordnungen generiert wurden oder wenn neue Konfigurationstests anstehen.

Die Aufgabe verschiebt die Datensatzdetails in die entsprechenden Spalten in der Zieltabelle für die Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung und markiert die Datensätze dann in der Bereitstellungstabelle „Steuerungsziel zu Objekt“ als **Verarbeitet**.

Wenn Sie als Compliance-Administrator nicht möchten, dass der Datensatz zwischen dem Kontrollziel und dem Konfigurationstest zugeordnet wird, können Sie ihn als **Inaktiv**markieren.

Nachdem die Datensätze verarbeitet wurden, können Sie zur Zieltabelle „Steuerungsziel für Konfigurationssteuerungen“ [sn_compliance_m2m_policy_statement_configuration_control] navigieren, um die Datensätze anzuzeigen.

UCF-bezogene Zuordnungsdaten werden importiert

Um freigegebene Listendaten des Unified Compliance Framework (UCF) in die Tabellen Richtlinien- und Compliance-Management zu importieren, verwenden Sie GRC: Compliance UCF.

Sie können Kontrollziele importieren, die aus einer UCF-bezogenen freigegebenen Liste stammen. Wenn Sie UCF installiert haben und über Kontrollziele verfügen, die aus der freigegebenen UCF-Liste stammen, oder wenn Sie eine neue freigegebene Liste importiert haben, führen Sie die geplante Aufgabe **„Zuordnungen von Steuerungszielen an Haupttabelle importieren“** aus, um die neuen Kontrollziele zu erhalten.

Sie können die geplante Aufgabe bei Bedarf jedes Mal ausführen, wenn Sie eine neue freigegebene Liste importieren. Nachdem die Aufgabe ausgeführt wurde, werden alle UCF-bezogenen Zuordnungen zwischen Steuerungszielen und Konfigurationstests verarbeitet, die sich in der Bereitstellungstabelle „Steuerungsziel zu Objekt“ im Status „Ausstehend“ befanden. Die zugeordneten Daten werden in die Zuordnungstabelle verschoben, bei der es sich um die Tabelle „Steuerungsziel für Konfigurationssteuerungen“ handelt.

Hinweis:

Steuerungen werden nach der Zuordnung des Kontrollziels zu Konfigurationstests nur generiert, wenn:

- Die Eigenschaft `sn_compliance.auto_create_profile_and_control` ist aktiviert.
- Die Option **Erstellt automatisch Steuerungen** muss im Formular „Steuerungsziel“ aktiviert sein.

Die freigegebene UCF-Liste wird importiert, die aus NIST 800-53-, NIST 800-171-, ISO 27002-, PCI DSS 4.0- und CIS Controls V8-Berechtigungsdokumenten besteht, die entsprechende Kontrollziele importieren.

In ähnlicher Weise werden auch zugeordnete Daten zwischen Kontrollzielen und Konfigurationstests im Zusammenhang mit Azure- und AWS CIS-Benchmarks bei Ausführung der geplanten Aufgabe aus der bereitgestellten Tabelle in die Zieltabelle importiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue CIS v8-Inhalte für GRC: Cybersecurity Controls Accelerator

CIS Controls Version 8 ist das neue regulatorische Dokument, das der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator hinzugefügt wird. Das regulatorische Dokument enthält 171 Zitate, 171 Kontrollziele und eine neue Inhaltsreferenz. Die Inhaltsreferenz wird dem regulatorischen Dokument, den Zitaten und den Kontrollzielen zugeordnet.

Sie können zu **Überwachung Technologiesteuerungen** navigieren und die Datensätze mit Quelle als CIS-Steuerungen filtern, um das regulatorische Dokument, die Zitate und die Kontrollziele anzuzeigen, die der Inhaltsreferenz zugeordnet sind. Die Tabelle „Inhaltsreferenz für regulatorisches Dokument“ enthält die zugeordneten Daten zwischen der Inhaltsreferenz und dem regulatorischen Dokument. In der Tabelle „Inhaltsreferenz für Zitat“ werden die zugeordneten Daten zwischen den neuen Zitaten und der Inhaltsreferenz gespeichert. In ähnlicher Weise enthält die Tabelle „Inhaltsreferenz für Kontrollziele“ die zugeordneten Daten zwischen der Inhaltsreferenz und den Kontrollzielen. Weitere Informationen finden Sie unter Cybersecurity Controls Accelerator.

[End]

Tabellen für die Zuordnung von Kontrollzielen und Konfigurationstests

Es gibt drei Tabellen, die beim Versand der zugeordneten Daten zwischen Kontrollziel und Konfigurationstests an die Kunden helfen.

Bereitstellungstabelle für Zuordnungen von Kontrollzielen und Konfigurationstests

Die Bereitstellungstabelle „Steuerungsziel zu Objekt“ [sn_grc_pci_control_objective_object_staging] enthält die Zuordnungsdaten eines Steuerungsziels zu denen eines beliebigen Objektdatensatzes. In diesem Fall ist der Objektdatensatz jedoch der Konfigurationstest aus der Konfigurationstest-Objekttabelle.

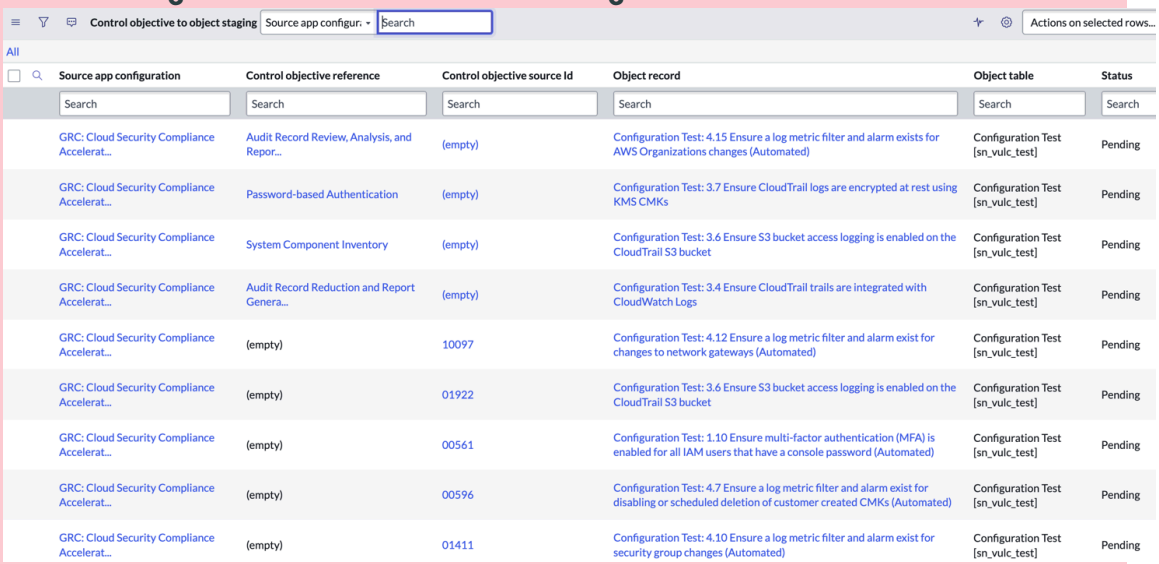
Die Kontrollziele können aus verschiedenen Quellen stammen, die in den Spalten der Bereitstellungstabelle für Kontrollziel für Objekt erfasst werden:

1. **Kontrollzielreferenz**: Diese Spalte zeigt die Kontrollziele an, die aus CAM oder CIS stammen und mit ihren Sys-IDs als Referenz verfügbar sind. Navigieren Sie zur Bereitstellungstabelle Kontrollziel für Objekt, und filtern Sie die Datensätze mit Kontrollzielreferenz im Suchfeld. Nachdem Sie die Suche ausgeführt haben, werden alle Datensatzzuordnungen im Zusammenhang mit CAM- und CIS-Kontrollzielen und Konfigurationstests angezeigt, die an den GRC: Cloud Security Compliance Accelerator geliefert werden.
2. **Kontrollziel-Quell-ID**: Die Spalte gibt Kontrollziele an, die aus dem Unified Compliance Framework (UCF) stammen und deren Sys-IDs nicht ohne weiteres verfügbar sind. Die Quell-ID wird zu dem Zeitpunkt generiert, zu dem der Anwender das Kontrollziel aus den freigegebenen Listen importiert, und basierend auf der Quell-ID wird eine Sys-ID generiert. Sie können die Datensätze mit der Kontrollziel-Quell-ID filtern, um alle Zuordnungsdatensätze zwischen den UCF-Kontrollzielen und Konfigurationstests mit Verweis auf die Quell-ID aufzulisten

Das Feld **Status** zeigt den Status der Datensätze im Status „Ausstehend“, „Verarbeitet“ oder „Inaktiv“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungstabelle für Kontrollziel und Konfigurationstest



Control objective to object staging | Source app configur. | Search | Actions on selected rows...

All

Source app configuration	Control objective reference	Control objective source Id	Object record	Object table	Status
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	Audit Record Review, Analysis, and Repor...	(empty)	Configuration Test: 4.15 Ensure a log metric filter and alarm exists for AWS Organizations changes (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	Password-based Authentication	(empty)	Configuration Test: 3.7 Ensure CloudTrail logs are encrypted at rest using KMS CMKs	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	System Component Inventory	(empty)	Configuration Test: 3.6 Ensure S3 bucket access logging is enabled on the CloudTrail S3 bucket	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	Audit Record Reduction and Report Genera...	(empty)	Configuration Test: 3.4 Ensure CloudTrail trails are integrated with CloudWatch Logs	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	10097	Configuration Test: 4.12 Ensure a log metric filter and alarm exist for changes to network gateways (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	01922	Configuration Test: 3.6 Ensure S3 bucket access logging is enabled on the CloudTrail S3 bucket	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	00561	Configuration Test: 1.10 Ensure multi-factor authentication (MFA) is enabled for all IAM users that have a console password (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	00596	Configuration Test: 4.7 Ensure a log metric filter and alarm exist for disabling or scheduled deletion of customer created CMKs (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending
GRC: Cloud Security Compliance Accelerat...	(empty)	01411	Configuration Test: 4.10 Ensure a log metric filter and alarm exist for security group changes (Automated)	Configuration Test [sn_vulc_test]	Pending

Zieltabelle für Bereitstellungskonfigurationsinformationen

Die Importkonfiguration für die Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_configuration] ist die m2m-Metadatentabelle des Ziels, deren Datensätze nicht aktualisiert werden können. Die Felder in dieser Tabelle (Quell-App-Konfigurationsname, Kontrollzielfeld, Objektfeld, Objektfeldtyp, Objekttabellenfeldwerte) sind statisch und werden nur angezeigt. Die statische Konfiguration wird an der Konfiguration der Bereitstellungstabelle ausgerichtet, und daher werden die Daten während der Verarbeitung des Bereitstellungsdatensatzes in die entsprechenden Spalten in der Zieltabelle verschoben. Der Compliance-Administrator kann jedoch die Datensätze anzeigen, um zu verstehen, wo die Feldwerte in die Hauptzieltabellenspalten eingefügt werden. Beispielsweise stammt der Verweis auf **den Namen der Quell-App-Konfiguration** in der Zieltabelle aus der **Quell-App-Konfiguration** der Bereitstellungstabelle. **Der Objektfeldtyp** kann **„Dokument-ID“** oder **„Referenz“**sein. Wenn die geplante Aufgabe ausgeführt wird, speichert sie die Informationen zum Bereitstellungsdatensatz in den entsprechenden Spalten der Zieltabelle.

Zieltabelle für Bereitstellungskonfigurationsinformationen



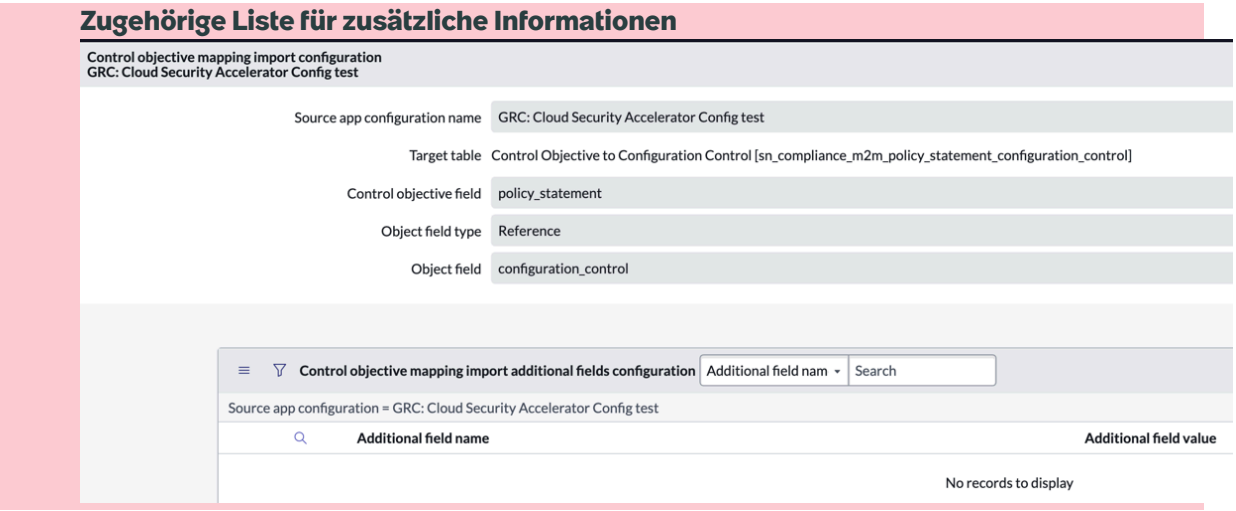
Control objective mapping import configuration | Source app configur. | Search | Actions on selected rows...

Source app configuration name	Target table	Control objective field	Object field type	Object field	Object table field
GRC: Cloud Security Accelerator Config test	Control Objective to Configuration Control [sn_compliance_m2m_policy_statement_configuration_control]	policy_statement	Reference	configuration_control	

Zugehörige Liste für zusätzliche M2M-Tabelleninformationen

Die Tabelle Konfiguration für zusätzliche Felder für den Import von Kontrollzielzuordnungen [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_additional_fields_configuration] ist eine zugehörige Liste mit zusätzlichen Referenzspalten. Wenn Steuerungen oder Entitäten generiert werden, gibt es zusätzliche Spaltenwerte, die für eine Konfiguration spezifisch sind und möglicherweise in der M2M-Tabelle berücksichtigt werden müssen. Für diesen nachgelagerten Prozess enthält das **Feld „Zusätzlich“** die zusätzlichen Informationen zum Spaltennamen aus der Zieltabelle der Quell-App-Konfiguration. In ähnlicher Weise erfasst das **zusätzliche Feld** den Spaltenwert für den zusätzlichen Feldnamen. Daher speichert diese Tabelle die Schlüssel-Wert-Paare in Bezug auf die zusätzlichen Spalten in der m2m-Zieltabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



DevOps-Accelerator für Kontroll-Compliance, PaCE-Ausführung und Ausnahmeverwaltung

GRC: DevOps Accelerator ist eine Anwendung, mit der Ihre Kunden die Compliance von DevOps-Richtlinien und GRC-Kontrollzielen durch Integration mit Policy as a Code Engine (PaCE) bewerten können.

Wichtig:
GRC DevOps Accelerator ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt bzw. ist nicht mehr für eine erneute Aktivierung verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Abkündigungsprozess [KB0867184] in der Now Support Knowledge Base.

Das Plugin GRC: DevOps Accelerator (com.sn_grc_devops) ordnet die Kontrollziele aus Vorschriften, Standards und Frameworks wie CIS Controls, NIST 800-53, ISO 27002, PCI DSS und anderen mit DevOps Policy as a Code Engine (PaCE) zu). Die DevOps-Richtlinien werden vom DevOps Config Policy Content Pack bereitgestellt.

Mit dieser Integration können Sie den Compliance-Status bewerten. Die Integration ermöglicht es den DevOps-Managern auch, die Compliance von Steuerungen zu überwachen, Nachweise für die PaCE-Ausführung zu visualisieren und Ausnahmen zu verwalten.

Voraussetzungen für den DevOps-Accelerator

1. Hierarchie von PaCE-bezogenen Plugins und CDM-bezogenen Plugins.
2. DevOps Config Policy Content Pack bereitgestellt von PaCE.
3. GRC-Plugins: GRC: Cybersecurity Controls Accelerator, GRC: Compliance UCF und GRC: Continuous Authorization and Monitoring.

Hinweis:
GRC: DevOps Accelerator (com.sn_grc_devops) ist abhängig vom DevOps Config Policy Content Pack und von GRC: Policy and Compliance Management. Wenn jedoch die Plugins GRC: Cybersecurity Controls Accelerator (CIS), GRC: Unified Compliance Framework (UCF) und GRC: Continuous Authorization and Monitoring (CAM) nicht in der Instanz installiert sind, erhalten Sie die für die Kontrollziele relevanten Bereitstellungsdaten von diesen Plugins wären bei der Installation von GRC: DevOps Accelerator nicht verfügbar.

GRC: Das DevOps Accelerator-Plugin ordnet die Beziehung zwischen PaCE-Richtlinien und Kontrollzielen zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

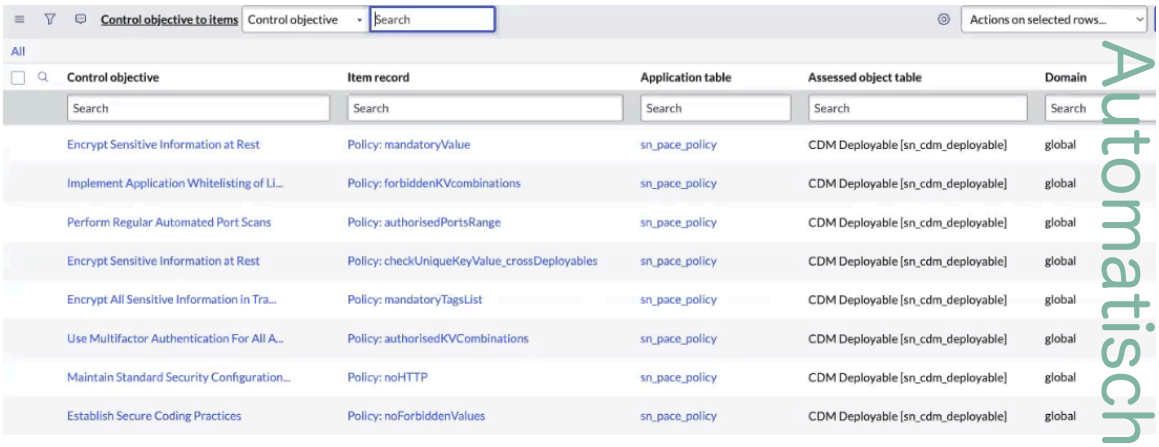
Hinweis:
Nicht alle GRC-Kontrollziele haben möglicherweise eine Beziehung zu jeder PaCE-Richtlinie.

Ausfüllen von Kontrollziel- und PaCE-Zuordnungsdaten aus den Instanzen in die Bereitstellungstabelle

Zuordnungstabelle für Kontrollziel zu Elementen

Als Teil des DevOps-Accelerator werden die Zuordnungsbeziehungen zwischen Kontrollzielen und PaCE-Richtlinien an die Kunden geliefert. Die Beziehung wird in der Tabelle „Steuerungsziel zu Elementen“ [sn_compliance_control_objective_item] erfasst, in der die Spalte **„Steuerungsziel“** und die Spalte **„Elementdatensatz“**, bei der es sich um die PaCE-Richtlinie handelt, die Daten auflisten.

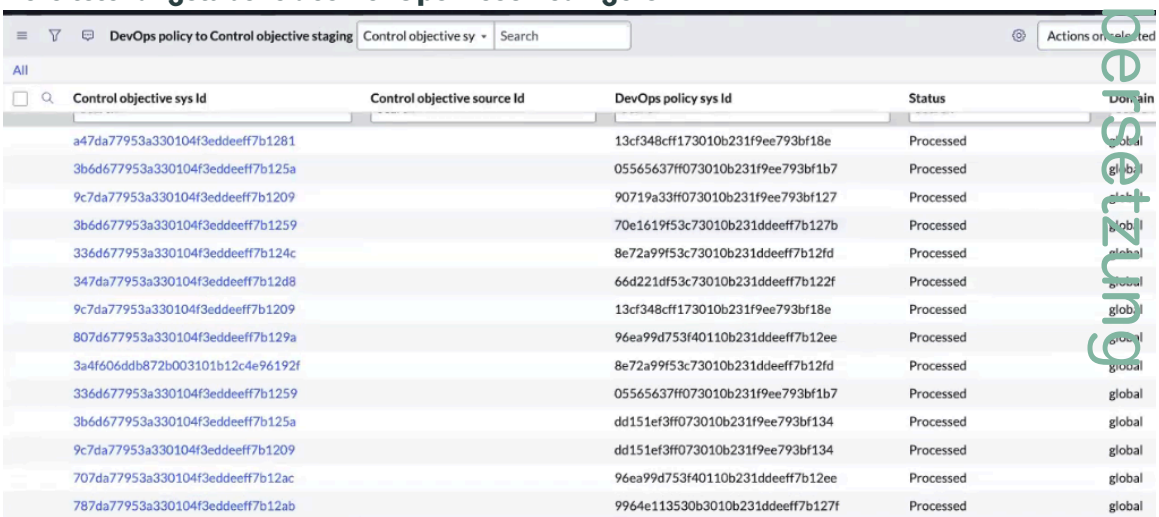
Kontrollziel für Elementtabelle



Control objective	Item record	Application table	Assessed object table	Domain
Encrypt Sensitive Information at Rest	Policy: mandatoryValue	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Implement Application Whitelisting of Li...	Policy: forbiddenKVcombinations	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Perform Regular Automated Port Scans	Policy: authorisedPortsRange	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Encrypt Sensitive Information at Rest	Policy: checkUniqueKeyValue_crossDeployables	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Encrypt All Sensitive Information in Tra...	Policy: mandatoryTagsList	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Use Multifactor Authentication For All A...	Policy: authorisedKVCombinations	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Maintain Standard Security Configuration...	Policy: noHTTP	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global
Establish Secure Coding Practices	Policy: noForbiddenValues	sn_pace_policy	CDM Deployable [sn_cdm_deployable]	global

DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellungstabelle

Bereitstellungstabelle des DevOps-Beschleunigers



Control objective sys Id	Control objective source Id	DevOps policy sys Id	Status	Domain
a47da77953a330104f3eddeeff7b1281		13cf348cff173010b231f9ee793bf18e	Processed	global
3b6d677953a330104f3eddeeff7b125a		05565637ff073010b231f9ee793bf1b7	Processed	global
9c7da77953a330104f3eddeeff7b1209		90719a33ff073010b231f9ee793bf127	Processed	global
3b6d677953a330104f3eddeeff7b1259		70e1619f53c73010b231ddeeff7b127b	Processed	global
336d677953a330104f3eddeeff7b124c		8e72a99f53c73010b231ddeeff7b12fd	Processed	global
347da77953a330104f3eddeeff7b12d8		66d221df53c73010b231ddeeff7b122f	Processed	global
9c7da77953a330104f3eddeeff7b1209		13cf348cff173010b231f9ee793bf18e	Processed	global
807d677953a330104f3eddeeff7b129a		96ea99d753f40110b231ddeeff7b12ee	Processed	global
3a4f606ddb872b003101b12c4e96192f		8e72a99f53c73010b231ddeeff7b12fd	Processed	global
336d677953a330104f3eddeeff7b1259		05565637ff073010b231f9ee793bf1b7	Processed	global
3b6d677953a330104f3eddeeff7b125a		dd151ef3ff073010b231f9ee793bf134	Processed	global
9c7da77953a330104f3eddeeff7b1209		dd151ef3ff073010b231f9ee793bf134	Processed	global
707da77953a330104f3eddeeff7b12ac		96ea99d753f40110b231ddeeff7b12ee	Processed	global
787da77953a330104f3eddeeff7b12ab		9964e113530b3010b231ddeeff7b127f	Processed	global

Im DevOps-Accelerator gibt es eine Bereitstellungstabelle, bei der es sich um die DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellungstabelle [sn_grc_devops_policy_control_objective_staging] handelt. Ein Benutzer mit Compliance-Administratorrolle kann die Tabelle anzeigen.

Für CAM und CIS werden die Sys-IDs der Kontrollziele den Sys-IDs der DevOps-Richtlinien zugeordnet. Für UCF wird jedoch die Quell-ID des aus der freigegebenen Liste importierten Kontrollziels der Sys-ID der DevOps-Richtlinie zugeordnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Daten in der Tabelle „DevOps-Richtlinie zur Steuerung der Zielbereitstellung“ [sn_grc_devops_policy_control_objective_staging] werden im Status Ausstehend geliefert. Die Daten werden in der Bereitstellungstabelle basierend auf den in der Instanz installierten Anwendungen gefüllt. Die Daten werden nicht verarbeitet, wenn das Kontrollziel und die PaCE-Richtlinie in der Instanz nicht vorhanden sind.

Geplante Aufgabe zum Verschieben von Daten aus der Bereitstellung in die Haupttabelle

Eine tägliche Aufgabe (DevOps-Richtlinien zur Steuerungszielzuordnung aus Bereitstellung importieren) wird ausgeführt, nachdem die Anwendungen und der DevOps-Accelerator installiert wurden, um die Datensätze der Tabelle „Steuerungsziel zu Elementen“ (sn_compliance_control_objective_item) hinzuzufügen. Wenn der Datensatz erfolgreich zur Zuordnungstabelle hinzugefügt wurde, wird der Status des Datensatzes in der Bereitstellungstabelle in „Verarbeitet“ verschoben. Wenn ein Kontrollziel nicht ausgefüllt oder in der Anwendung vorhanden ist, wird der Datensatz nicht verarbeitet, befindet sich jedoch im Status Ausstehend.

Kontinuierliche Überwachung für Steuerungen zwischen Konfigurations-Compliance und Richtlinien- und Compliance-Managementverwalten

Die kontinuierliche Überwachung auf Steuerungen ist eine Funktionsintegration zwischen den Produkten GRC: Richtlinien- und Compliance-Management und den Produkten Security Operations Konfigurations-Compliance. Diese Funktion integriert die Scan-Ergebnisse von Drittanbieteranwendungen wie Qualys, um den Compliance-Status für jedes zugeordnete Steuerelement zu bestimmen.

Die kontinuierliche Überwachung ist ein proaktiver Sicherheitsmanagementansatz. Kunden überwachen und validieren die Compliance und verwalten Risiken anhand von regulatorischen Dokumenten.

Kontinuierlicher Überwachungs-Workflow

1. Der Systemadministrator aktiviert die Plugins Konfigurations-Compliance und Richtlinien- und Compliance-Management.
2. Der Compliance-Manager ordnet Kontrollziele oder Kontrollen Konfigurationstests zu, die Kontrollen, Entitäten und Indikatoren im Zusammenhang mit diesen Konfigurationstests generieren.
3. Die Integration erfasst in definierten Intervallen die Ergebnisse der Konfigurationstestscans der Drittpartei.
4. Wenn die Konfigurationstestscanergebnisse der Konfigurationstests auf einen Fehler hindeuten, ist das Steuerelement nicht konform, und es wird automatisch ein Problem generiert.
5. Wenn das nächste Scan-Ergebnis des Konfigurationstests anzeigt, dass der Fehler behoben wurde, ist das Steuerelement konform, und das Problem wird automatisch geschlossen.

Ordnen Sie Konfigurationstests Kontrollziele oder Steuerungen zu

Der Compliance-Manager ordnet Kontrollziele oder Steuerungen den Konfigurationstests zu, die die Steuerungen, Entitäten und Indikatoren generieren, die der Konfigurations-Compliance zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Für den Zugriff auf diese Funktion muss das Plugin Konfigurations-Compliance aktiviert sein, und die Eigenschaft **sn_compliance.auto_create_profile_and_control** muss auf „wahr“ festgelegt sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**.
2. Öffnen Sie den Richtliniendatensatz, klicken Sie auf die zugehörige Liste Kontrollziele und klicken Sie auf **Bearbeiten**.

   Hinweis:
   In diesem Beispiel wird die **Passwortrichtlinie** verwendet.

3. Wählen Sie alle Kontrollziele aus, die der Richtlinie zugeordnet werden sollen.
4. Öffnen Sie ein Kontrollziel, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Zitate, um das regulatorische Zitat anzuzeigen, das diesem Kontrollziel zugeordnet ist.

   Hinweis:
   In diesem Beispiel wird **das Kontrollziel „Maximales Passwortalter konfigurieren“** verwendet.

5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Konfigurationstests, und wählen Sie eine der folgenden Optionen zum Hinzufügen aus:
   - Klicken Sie **auf Hinzufügen**
   - Klicken Sie auf **Hinzufügen aus Richtlinien**
   - Klicken Sie auf **Aus autoritativen Quellen hinzufügen**

   Hinweis:
   Das Feld **Quelle** für jeden Konfigurationstest gibt den Drittanbieter der Informationen an.

6. Klicken Sie nach der Auswahl **auf Hinzufügen**.
   Alle Konfigurationselemente (Steuerungen, Entitäten und Indikatoren) werden zugeordnet und in der zugehörigen Liste Konfigurationstests angezeigt. Das Generieren der Ergebnisse kann einige Minuten dauern.

Interpretieren Sie die Ergebnisse des Konfigurations-Compliance-Scans

Wenn die Ergebnisse der Konfigurationstestscans des Steuerelements Fehler anzeigen, wird das Steuerelement als nicht konform gekennzeichnet. Wenn die Scan-Ergebnisse anzeigen, dass die Steuerung alle Konfigurationstests bestanden hat, wird die Steuerung als konform gekennzeichnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Das Plugin Konfigurations-Compliance muss für den Zugriff auf diese Funktion aktiviert sein, und die Eigenschaft *`sn_compliance.auto_create_profile_and_control`* muss auf „true“ festgelegt sein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.

   Hinweis:
   In diesem Beispiel wird die Richtlinienanweisung **„Maximales Passwortalter konfigurieren“** verwendet.

2. Öffnen Sie den Kontrollziel-Datensatz, und klicken Sie auf die zugehörige Liste „Steuerungen“.
   11 Steuerungen wurden aus dem Konfigurations-Compliance-Testscan generiert. Jedem Steuerelement ist ein **Profil** zugeordnet. Da für alle Steuerelemente der **StatusNicht konform**angezeigt wird, wurde automatisch die gleiche Anzahl von Problemen generiert.
3. Öffnen Sie einen Kontrolldatensatz, und klicken Sie auf die zugehörige Liste „Indikator“.
4. Öffnen Sie den Indikatordatensatz, um die Indikatorergebnisse anzuzeigen.
   Die Scan-Ergebnisse für Konfigurationstests werden in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Wenn die Scan-Ergebnisse darauf hindeuten, dass der Fehler behoben wurde, wird das Steuerelement als konform markiert und das Problem automatisch geschlossen.

Verwalten der mobilen Experience für GRC Richtlinien und Compliance

Verwenden Sie als Richtlinien- und Compliance-Manager Ihr Mobilgerät Android oder iOS, um Ihre Arbeit zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Benutzerrollenaktionen für einen Compliance-Manager

Verwalten Sie als Benutzer mit der Rolle „Compliance-Manager“ Now Platform® (sn_compliance.manager) Ihre Arbeit, ohne an den Desktop gebunden zu sein. Erhalten Sie rechtzeitig Benachrichtigungen über aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für Ihre kritischen Assets, Lieferanten und betroffenen Business Services auf Ihrem Mobilgerät.

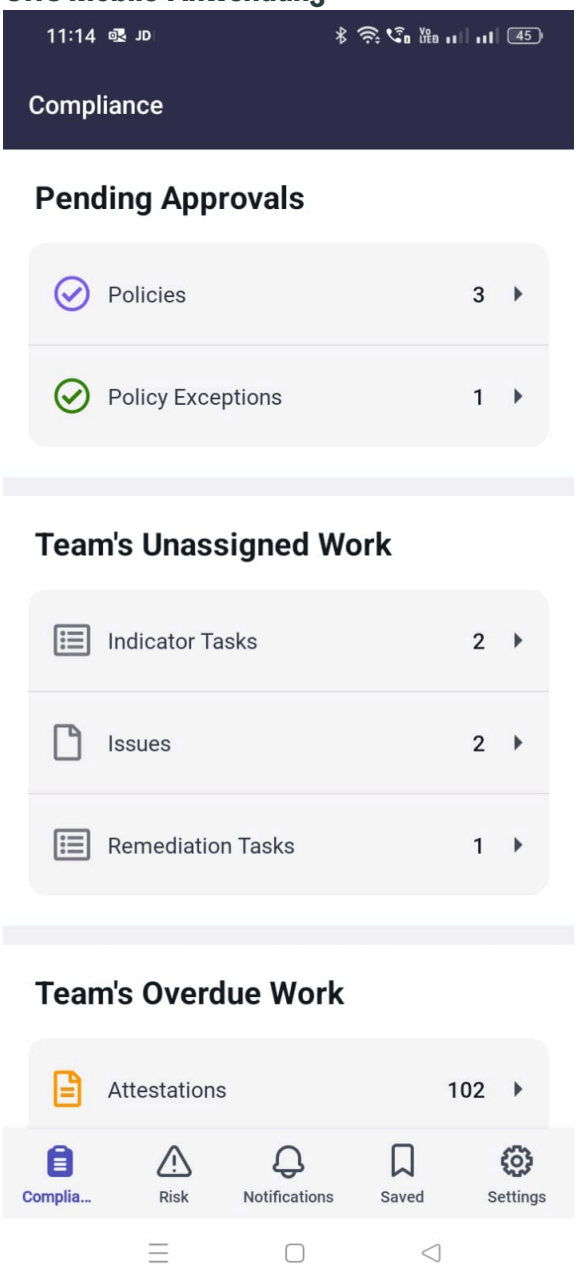
Mit GRC Mobile-Anwendungkönnen Sie die folgenden Richtlinien- und Compliance-Management -Aktivitäten ausführen, ohne an den Desktop gebunden zu sein:

- Genehmigen Sie ausstehende Richtlinien und Richtlinienausnahmen, die Ihnen zugewiesen sind, oder lehnen Sie sie ab.
- Weisen Sie Ihrem Team mit den Applets Indikatoraufgaben, Probleme und Korrekturaufgaben nicht zugewiesene Aufgaben und Probleme zu.
- Verwalten Sie die überfälligen Aufgaben Ihres Teams mit den Applets „Beglaubigungen“ und „Überfällige Probleme“ und weisen Sie sie neu zu.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie sich über Ihr Mobilgerät bei der Instanz Now Platform anmelden und welchen Zielbildschirm nach der Anmeldung angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



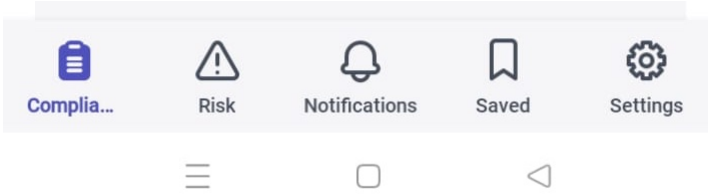
Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Einrichten der Instanz Now Platform und zur Installation von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter Setup-Prüfliste für GRC Mobile-Anwendung. Anweisungen zur Anmeldung finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.

Anwendungen

Anwendungen sind die ServiceNow® -Softwarekomponenten wie Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagementund Audit-Management, die bestimmte Funktionen und Funktionalitäten in Ihrer Instanz Now Platform von bereitstellen. Nachdem Sie diese Core-Anwendungen und die App GRC Mobile in Ihrer Instanz Now Platform installiert haben, werden diese Anwendungen nach der Anmeldung als Symbole auf der Unterseite Ihres Mobilgeräts Android oder iOS angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Ordner

Jede Anwendung ServiceNow® Mobile enthält Ordner, die die Applets nach Kategorien trennen. In der vorherigen Abbildung sind **Ausstehende Genehmigungen**, **Nicht zugewiesene Arbeit des Teams**und **Überfällige Arbeit des Teams** die Ordner von Mobile-App für Richtlinien und Compliance.

Applets

Applets sind die verschiedenen Optionen in der Anwendung. In der vorherigen Abbildung sind die Symbole unter **Ausstehende Genehmigungen**, **Nicht zugewiesene Arbeit des Teams**und **Überfällige Arbeit des Teams** die verfügbaren Applets für Mobile-App für Richtlinien und Compliance.

Setup-Prüfliste für GRC Mobile-Anwendung

Die folgende Prüfliste enthält die Einrichtungsaufgaben, die Sie in der Instanz Now Platform® und auf Ihrem Mobilgerät ausführen müssen, bevor Sie GRC Mobile-Anwendungverwenden. Führen Sie diese Setupaufgaben aus, bevor Sie GRC Mobile-Anwendung verwenden, um die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management auf Ihrem Mobilgerät anzuzeigen.

Vorbereitungen

Sie können diese Prüfliste ausdrucken und sich durch die Einrichtungsaufgaben führen lassen, die für GRC Mobile-Anwendungerforderlich sind.

Geschätzte Zeit für Abschluss dieser Aufgabe: 15–20 Minuten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_compliance.manager

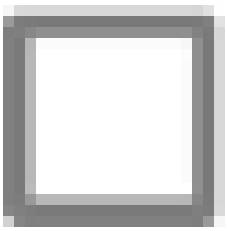
Prozedur

Stellen Sie sicher, dass Sie alle Elemente in der Liste abschließen, damit Sie sich bei der Instanz GRC Mobile-Anwendung anmelden und eine Instanz Now Platform hinzufügen können.

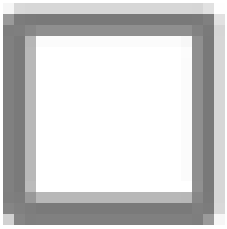
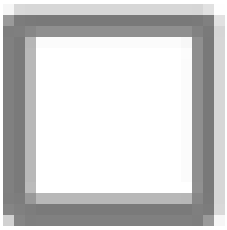
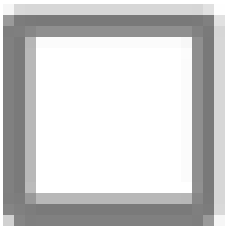
GRC Mobile-Anwendung Prüfliste

Artikel	Beschreibung
☐	Stellen Sie als Benutzer mit der Administratorrolle sicher, dass die Kernanwendungen GRC auf einer Instanz Now Platform von installiert sind. Dies ist die Instanz Now Platform, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen. **Hinweis:** Die Kernanwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
	a. Um sicherzustellen, dass die Core-Anwendung GRC: GRC-Profilabhängigkeiten in Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile (GRC-Profil). **b.** Wenn die Core-Anwendung des GRC-Profils noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. **c.** Nachdem die Anwendung GRC Profile installiert wurde, installieren Sie entweder die Core-Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management oder die Core-Anwendung Risikomanagement oder die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement. Dies sind die beiden GRC -Anwendungen, die Sie mit GRC Mobile-Anwendunganzeigen können. Falls in Ihrer -Instanz nicht sichtbar, sind alle Kernanwendungen von GRC über ServiceNow Storeverfügbar. Weitere Informationen zum Erhalt von Berechtigungen, zum Herunterladen und zur Installation der GRC -Kernanwendungen finden Sie unter GRC und ServiceNow Store. Wenn Sie die Kernanwendungen GRC installieren, werden die Abhängigkeits-Plugins für GRC Mobile-Anwendung(com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client) automatisch installiert. So überprüfen Sie, ob diese abhängigen Plugins installiert und aktiviert sind: **a.** Navigieren Sie zu **Plugins**. **b.** Suchen Sie nach den Plugin-IDs (com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client). **c.** Wenn sie nicht aktiviert sind, aktivieren Sie diese Plugins.
	Stellen Sie als Benutzer mit der Administratorrolle sicher, dass die mobile App GRC in der Instanz Now Platform installiert ist, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. **Hinweis:** Die mobile App GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. Weitere Informationen zum Abrufen von Berechtigungen, Herunterladen und Installieren von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter GRC und ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle admin in Ihrer Instanz Now Platform sicher, dass Sie mobilen Benutzern die erforderlichen Rollen Now Platform zugewiesen haben. **a.** Um die Rollen anzuzeigen, die einem Benutzer zugewiesen sind, navigieren Sie zu **Anwender und Gruppen** > **Anwender**. **b.** Wählen Sie den Anwendernamen gefolgt von der zugehörigen Liste „Rollen“ aus. Alle diesem Anwender zugewiesenen Rollen werden angezeigt. **c.** Überprüfen Sie, ob ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der Rolle IT Infrastructure Library (itil) zu. Benutzer mit der Rolle „itil“ können Datensätze erstellen, öffnen und aktualisieren. Nur Benutzern mit der Rolle itil können Aufgaben zugewiesen werden. **d.** Überprüfen Sie, ob ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der Compliance-Manager-Rolle (sn_compliance.manager) zu. Diese Rolle wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie die Rolle itil zuweisen. **e.** Stellen Sie sicher, dass Sie alle erforderlichen Zuweisungsgruppen erstellt und diesen Gruppen mobile Benutzer zugewiesen haben. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Benutzer für die mobile Anwendung haben, können Sie alternativ die Rolle sn_compliance.manager einer Gruppe zuweisen. Jeder Anwender, den Sie der Gruppe hinzufügen, erbt diese Rolle. Weitere Informationen zu Benutzern und zum Zuweisen von Rollen zu Benutzern und Gruppen finden Sie unter Benutzer erstellen , Einem Benutzer eine Rolle zuweisen , Einer Gruppe eine Rolle zuweisen .
	Laden Sie als mobiler Benutzer mit der Rolle sn_compliance.manager die aktuelle ServiceNow® Agent-App herunter, und installieren Sie sie auf Ihrem Mobilgerät. Die aktuelle Agent-App ist im App Store von Apple iOS und im Play Store Google verfügbar. now
	Als Benutzer mit der Rolle sn_compliance.manager können Sie überprüfen, ob Benachrichtigungen auf Ihrem Mobilgerät und in Ihrer Instanz Now Platform aktiviert sind. Benachrichtigungen informieren Sie, wenn Ihnen oder Ihrer Zuweisungsgruppe kritische ausstehende Genehmigungsanforderungen zugewiesen werden. Um Sie bei der rechtzeitigen Korrektur zu unterstützen, klicken Sie nach dem Aktivieren von Benachrichtigungen auf eine Benachrichtigung in GRC Mobile-Anwendung, und navigieren Sie direkt zum Datensatz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Artikel	Beschreibung
	Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Benachrichtigungen in Ihrer Instanz Now Platform zu aktivieren, damit sie auf Ihrem Mobilgerät angezeigt werden. **a.** Vergewissern Sie sich, dass Sie GRC Mobile-Anwendung in Ihrer Instanz Now Platform von heruntergeladen und installiert haben. **b.** Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen in der Instanz Now Platform unter „Benachrichtigungen“, ob die **Anwendung ServiceNow Mobile**aktiviert ist. Now Platform -Benachrichtigungen werden auch auf dem Nachrichtenbildschirm Ihres Mobilgeräts angezeigt. Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen Ihres Mobilgeräts auch Benachrichtigungen aktiviert sind.

Sie haben Ihr Mobilgerät und Now Platform erfolgreich für GRC Mobile-Anwendungeingerichtet. Der nächste Schritt besteht in der Anmeldung bei der Instanz Now Platform mit der App ServiceNow Agent auf Ihrem Mobilgerät.

Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung

Öffnen Sie GRC Mobile-Anwendung, und fügen Sie eine Now Platform® -Instanz mit Richtlinien- und Compliance-Management auf Ihrem Mobilgerät hinzu.

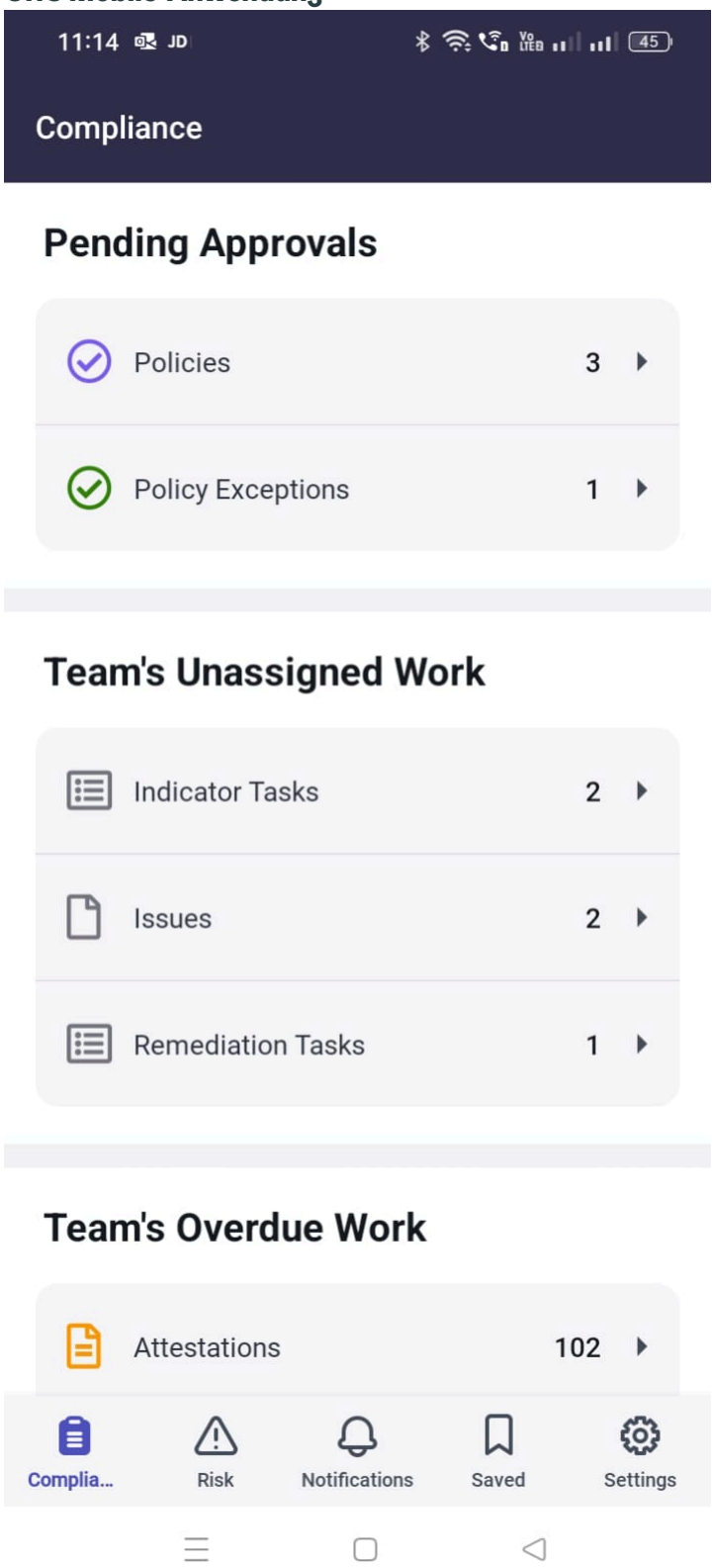
Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die in Setup-Prüfliste für GRC Mobile-Anwendungbeschriebenen Setup-Schritte abgeschlossen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dauer für diese Aufgabe: 5–7 Minuten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf die App **ServiceNow Agent**.

   Wenn Sie noch nicht bei einer Instanz Now Platform angemeldet sind, wird der Bildschirm „Instanzen“ angezeigt.

2. Wenn die Instanz Now Platform mit der Core-Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management Ihrem Mobilgerät noch nicht hinzugefügt wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie hinzuzufügen.

   a. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm Instanzen auf das Plus-Symbol ( ).
   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Adresse einer Now Platform -Instanz einzugeben und zu speichern.

   b. Füllen Sie die Felder aus.

Feldname	Beschreibung
Geben Sie die Instanzadresse ein, oder scannen Sie einen QR-Code.	Wählen Sie eine, um fortzufahren: ▪ Geben Sie vor .service-now.com im Feld den Namen Ihrer Instanz Now Platform ein, z. B. grcmobile. ▪ Geben Sie eine Adresse ein. Diese Adresse ist die URL der Instanz Now Platform, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. ▪ Scannen Sie einen QR-Code. Weitere Informationen zur mobilen App finden Sie unter „Mit der mobilen App bei einer Instanz anmelden“ auf der Website der ServiceNow-Produktdokumentation.
(Optional) Geben Sie einen Kurznamen ein	Geben Sie einen Spitznamen für diese Instanz ein. Wenn dem Gerät mehrere Instanzen hinzugefügt wurden, können Kurznamen Ihnen dabei helfen, eine Instanz Now Platform schnell zu finden.

   c. Tippen Sie auf **Speichern und anmelden**.

3. Geben Sie im angezeigten Anmeldebildschirm ServiceNow den Anwendernamen und das Passwort für die Instanz Now Platform ein, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie auf **Anmelden**.
   Der Zielbildschirm für Richtlinien und Compliance wird angezeigt. Sie haben sich erfolgreich bei GRC Mobile-Anwendungangemeldet.

4. Nach der Anmeldung wird überprüft, ob Benachrichtigungen in GRC Mobile-Anwendungaktiviert sind.

   a. Tippen Sie auf dem Zielbildschirm unten auf **Mehr**.

   b. Tippen Sie im Bildschirm Mehr auf **Benachrichtigung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Tippen Sie im Bildschirm **Benachrichtigungen auf Benachrichtigungen aktivieren**, falls die Option nicht aktiviert ist.
Benachrichtigungen von Now Platform werden auf dem Bildschirm Benachrichtigungen in GRC Mobile-Anwendungangezeigt.

5. Nachdem Sie sich auf Ihrem Mobilgerät bei einer Instanz angemeldet haben, ist dies die Standardinstanz Now Platform auf dem Gerät.
Wenn Sie eine andere Instanz Now Platform auf Ihrem Gerät anzeigen möchten, müssen Sie sich von der Standardinstanz abmelden. So melden Sie sich ab:

a. Tippen Sie unten auf dem Bildschirm auf **Mehr**.
Der Bildschirm Mehr wird angezeigt.

b. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

c. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm auf **Abmelden**.
Der Bildschirm Instanzen wird mit allen Now Platform -Instanzen angezeigt, die Sie dem Mobilgerät hinzugefügt haben.

d. **Wahlweise:** Tippen Sie auf eine andere Instanz, um sich anzumelden, oder folgen Sie alternativ den vorherigen Schritten, um eine weitere Instanz hinzuzufügen.

Trouble?

Wenn der Instanzenbildschirm für GRC Mobile-Anwendung nicht angezeigt wird, nachdem Sie auf die App **ServiceNow Agent** auf Ihrem Gerät getippt haben, vergewissern Sie sich, dass die App **ServiceNow Agent** auf Ihrem Gerät als vertrauenswürdige App zugelassen ist. Um den Zugriff als vertrauenswürdige App zuzulassen, navigieren Sie auf Ihrem Gerät zu den Einstellungen und zur allgemeinen Geräteverwaltung, und tippen Sie auf die Option (**App vertrauen**usw.), um den Zugriff zuzulassen.

Wenn nach der Eingabe Ihrer Anmeldeinformationen im Anmeldebildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob Anwendername und Passwort für die Instanz Now Platform korrekt sind.

Wenn beim Anzeigen des Zielbildschirms Probleme auftreten, überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

Wenn Sie den Bildschirm „Instanzen“ nicht anzeigen können, nachdem Sie auf die App **ServiceNow Agent** getippt haben, versuchen Sie, sie von Ihrem Gerät zu deinstallieren. Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Version der App aus dem Apple App Store iOS oder dem Play Store Google haben, und versuchen Sie, sie erneut zu installieren.

Nächste Maßnahme
Wählen Sie eines der folgenden Themen aus, um weitere Informationen zu den einzelnen Applets zu erhalten.

Ausstehende Richtlinien- und Compliance-Management Genehmigungsanforderungen mit GRC Mobile-Anwendungverarbeiten

Genehmigen Sie ausstehende Richtliniengenehmigungsanforderungen, die an Sie übermittelt wurden, oder lehnen Sie sie ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

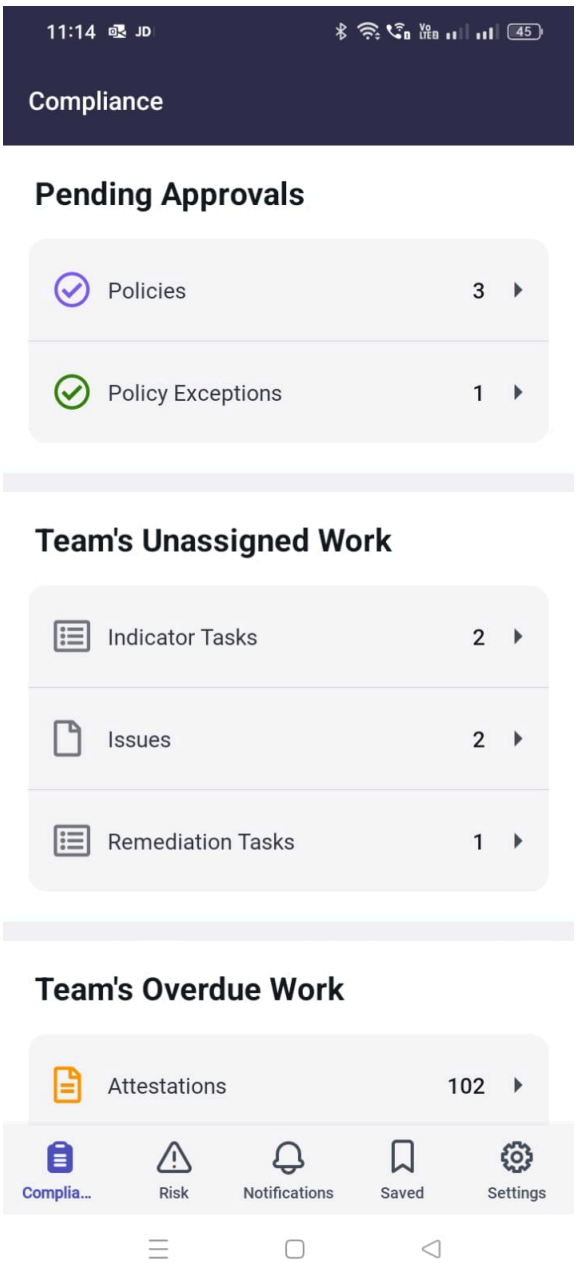
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Genehmigen Sie eine ausstehende Richtlinien- und Compliance-Management -Anforderung aus der Liste der -Datensätze, oder lehnen Sie sie ab. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen, bevor Sie die Anforderung verarbeiten. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Zielbildschirm Richtlinien und Compliance auf **Richtlinien**.

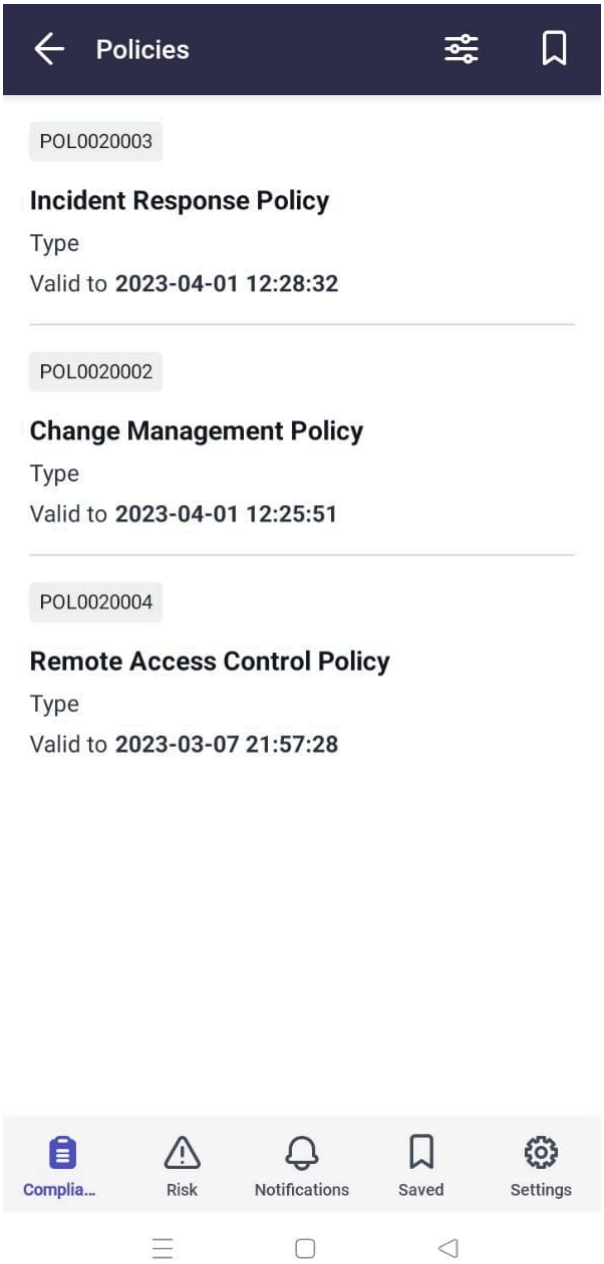
   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Bildschirm Richtlinien wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.



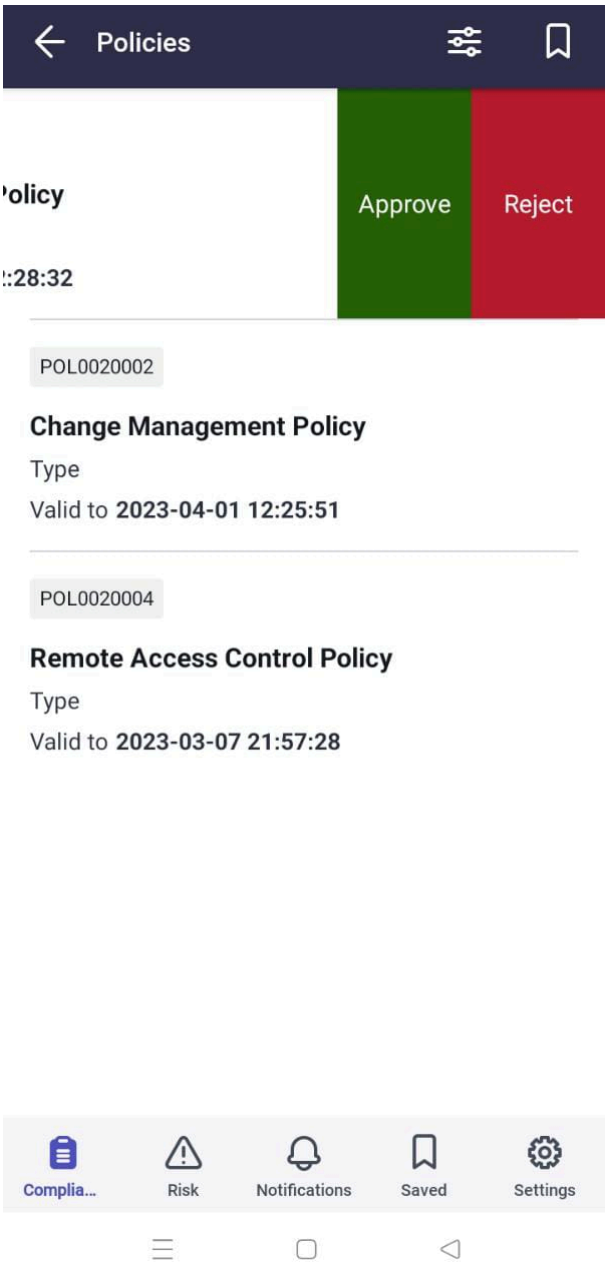
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Wenn der Bildschirm Richtlinien mit einer Liste von Datensätzen angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



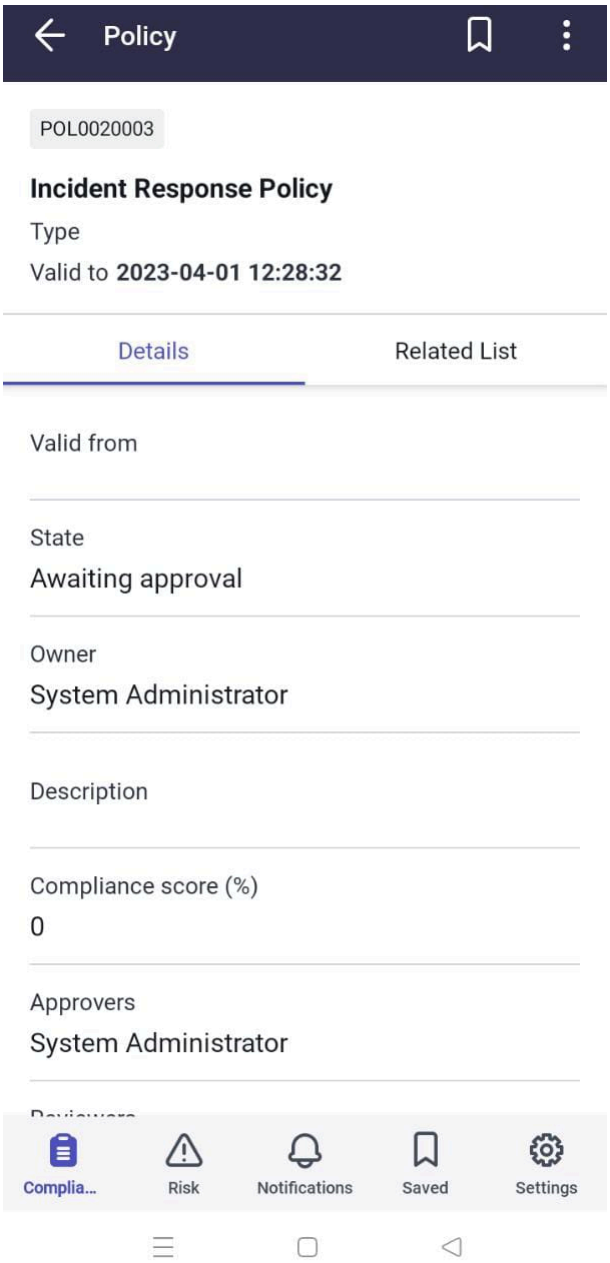
5. Wählen Sie im angezeigten Menü einen aus, um die Anforderung zu verarbeiten.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm Richtlinien auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

Wenn die Felder in den Richtliniendatensätzen wie in der folgenden Abbildung angezeigt werden, wählen Sie eines in der Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verarbeiten Sie ausstehende Genehmigungen für Richtlinienausnahmen mit GRC Mobile-Anwendung

Genehmigen oder lehnen Sie ausstehende Richtlinienausnahmen und Anforderungen zur Verlängerung von Richtlinienausnahmen ab, die Ihnen zugewiesen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit diesem Applet können Sie die folgenden Aufgaben für eine Liste von Richtlinienausnahmedatensätzen ausführen:

- Bearbeiten
- Weitere Informationen anfordern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

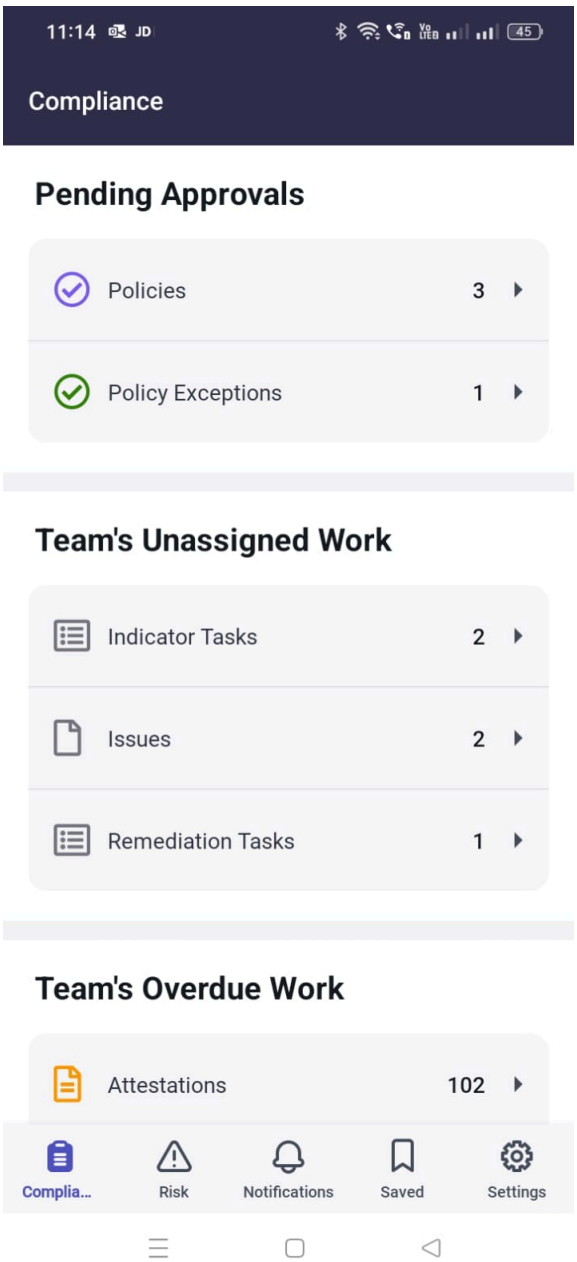
- Genehmigen Sie ausstehende Richtlinienausnahmen oder Verlängerungsanforderungen, oder lehnen Sie sie ab
- Zeigen Sie die Details des Datensatzes an, oder fügen Sie eine Arbeitsnotiz hinzu, bevor Sie die Anforderung verarbeiten

Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Zielbildschirm Richtlinien und Compliance **auf Richtlinienausnahmen**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Bildschirm Richtlinienausnahmen wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.



3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Richtlinienausnahme direkt aus der Liste der im Bildschirm angezeigten Datensätze zu bearbeiten, zu genehmigen oder abzulehnen oder weitere Informationen dazu anzufordern, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

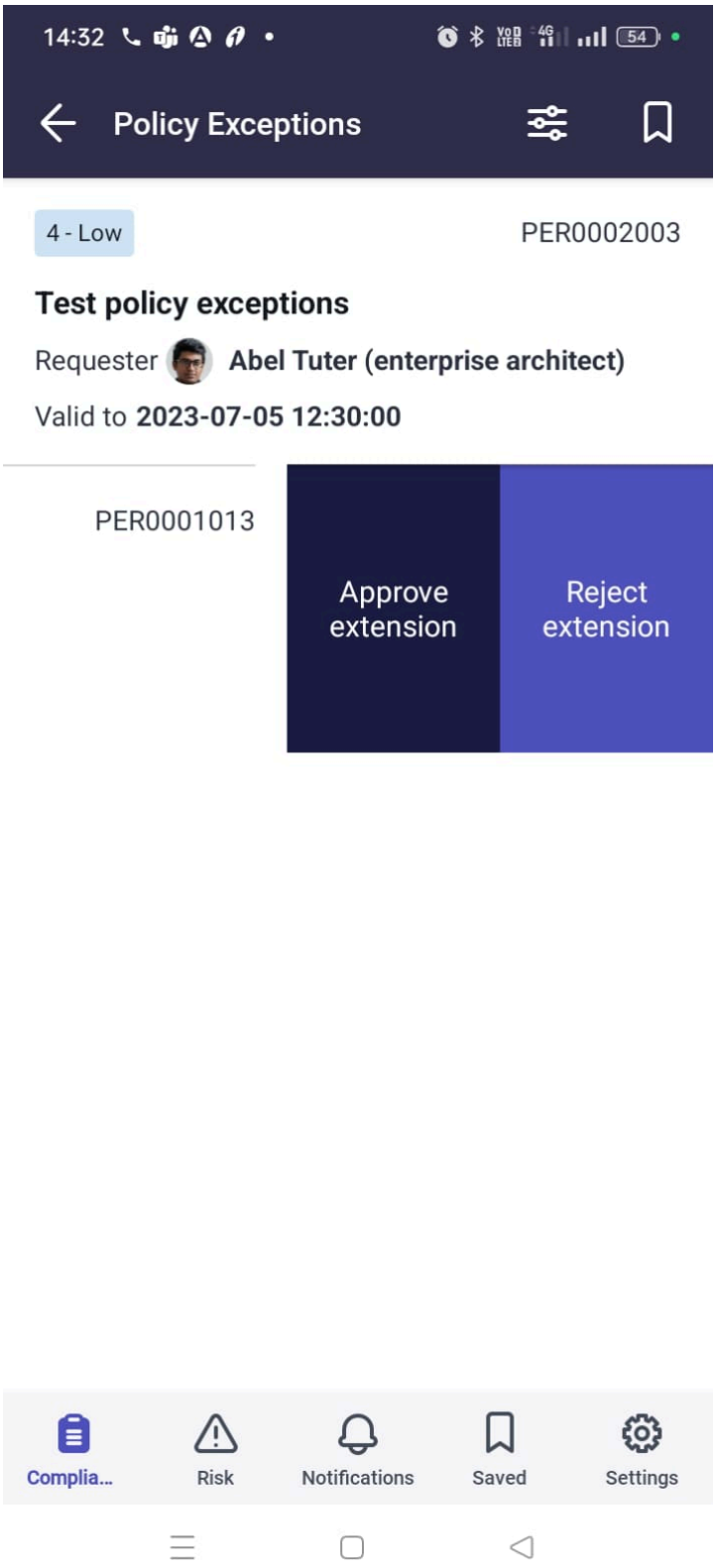


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

6. Um eine Verlängerungsanforderung für eine Richtlinienausnahme direkt aus der Liste der Datensätze zu genehmigen oder abzulehnen, die im Bildschirm Richtlinienausnahmen angezeigt wird, nachdem Sie weitere Informationen angefordert haben, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

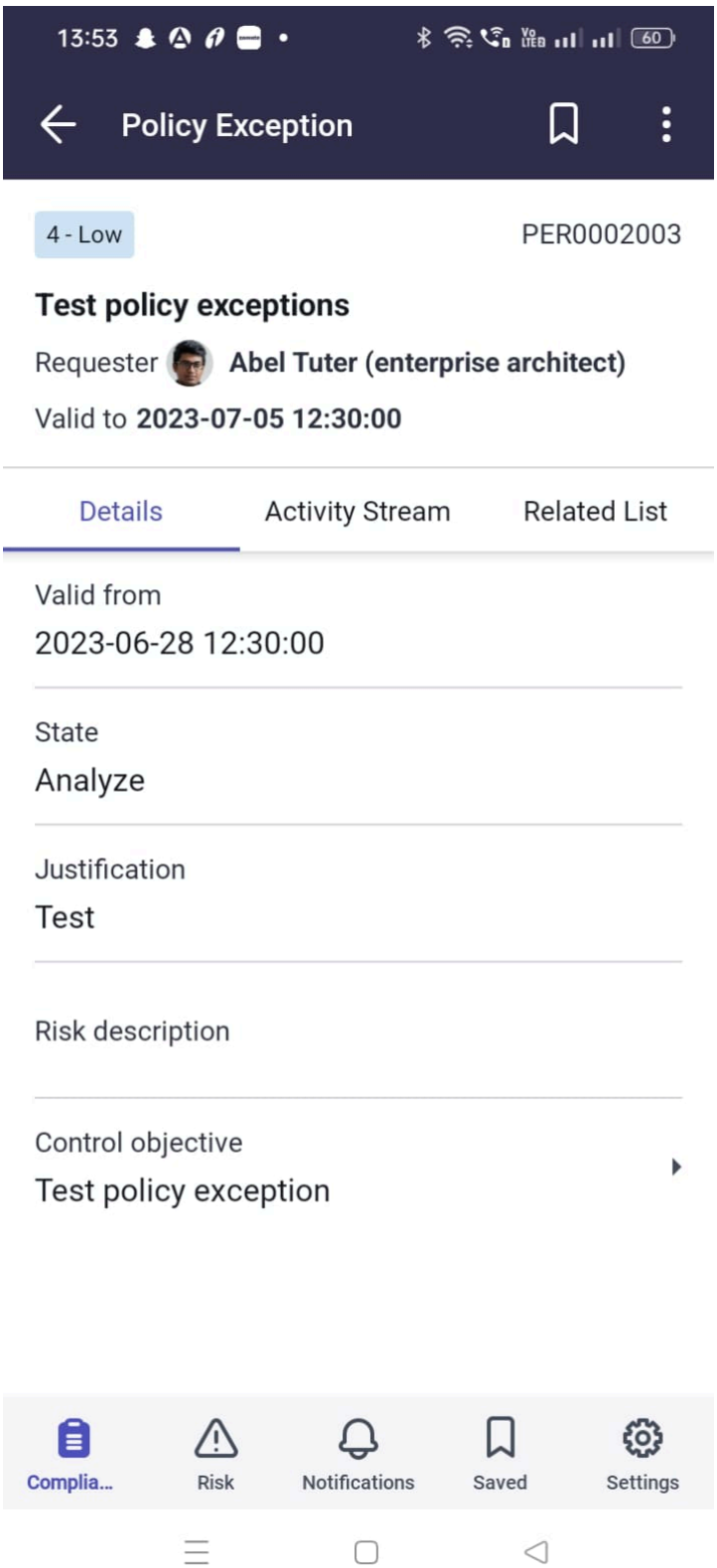


7. Wählen Sie im angezeigten Menü für Richtlinienerweiterung eine aus, um fortzufahren.

8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm Richtlinienausnahmen auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Datensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien- und Compliance-Management Indikatoraufgaben mit dem GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Indikatoraufgaben Richtlinien- und Compliance-Management einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Eine Indikatoraufgabe bezieht sich auf einen Kontrolldatensatz, der Ihrer Compliance-Gruppe zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie eine Aufgabe aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder vor der Zuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

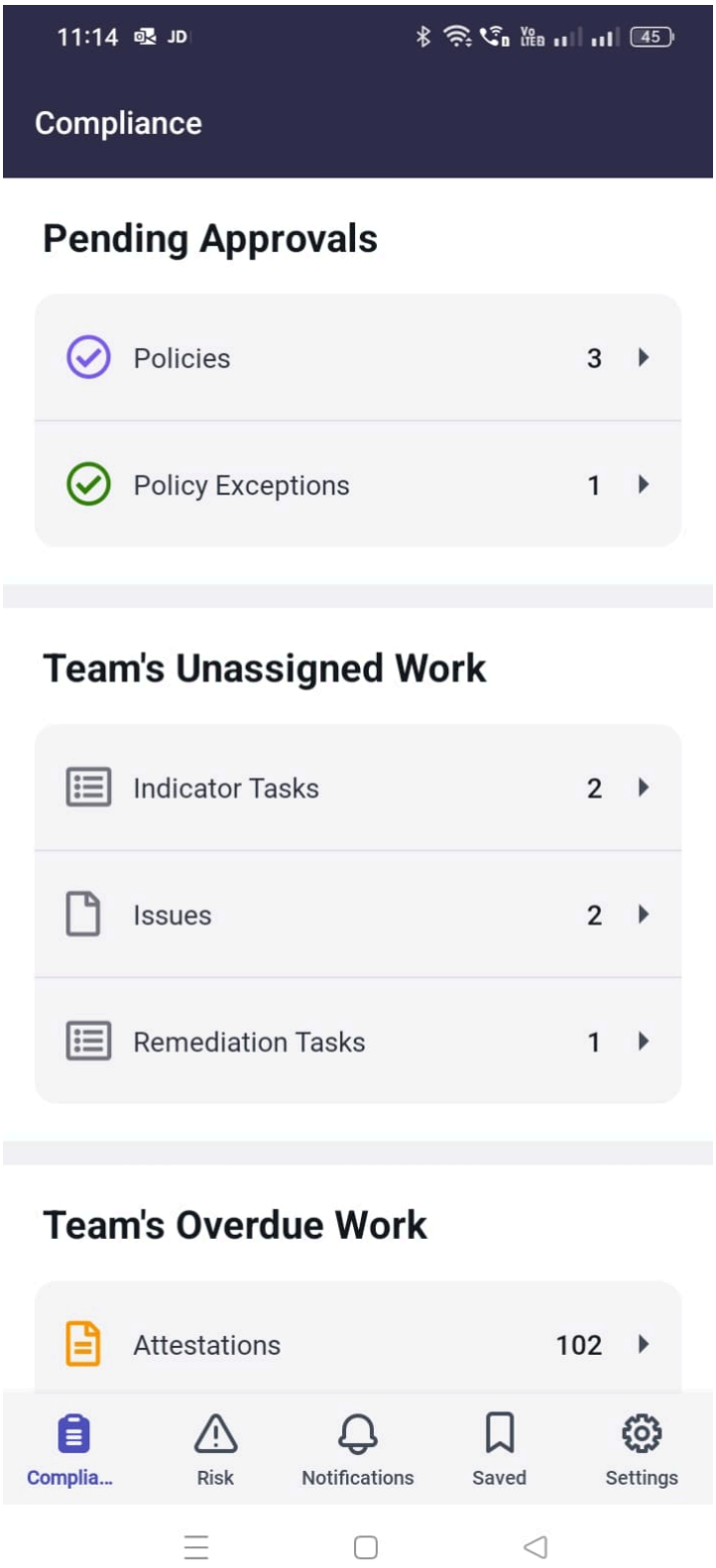
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm Richtlinien und Compliance unter dem Abschnitt Nicht zugewiesene Arbeit des Teamsauf **Indikatoraufgaben**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

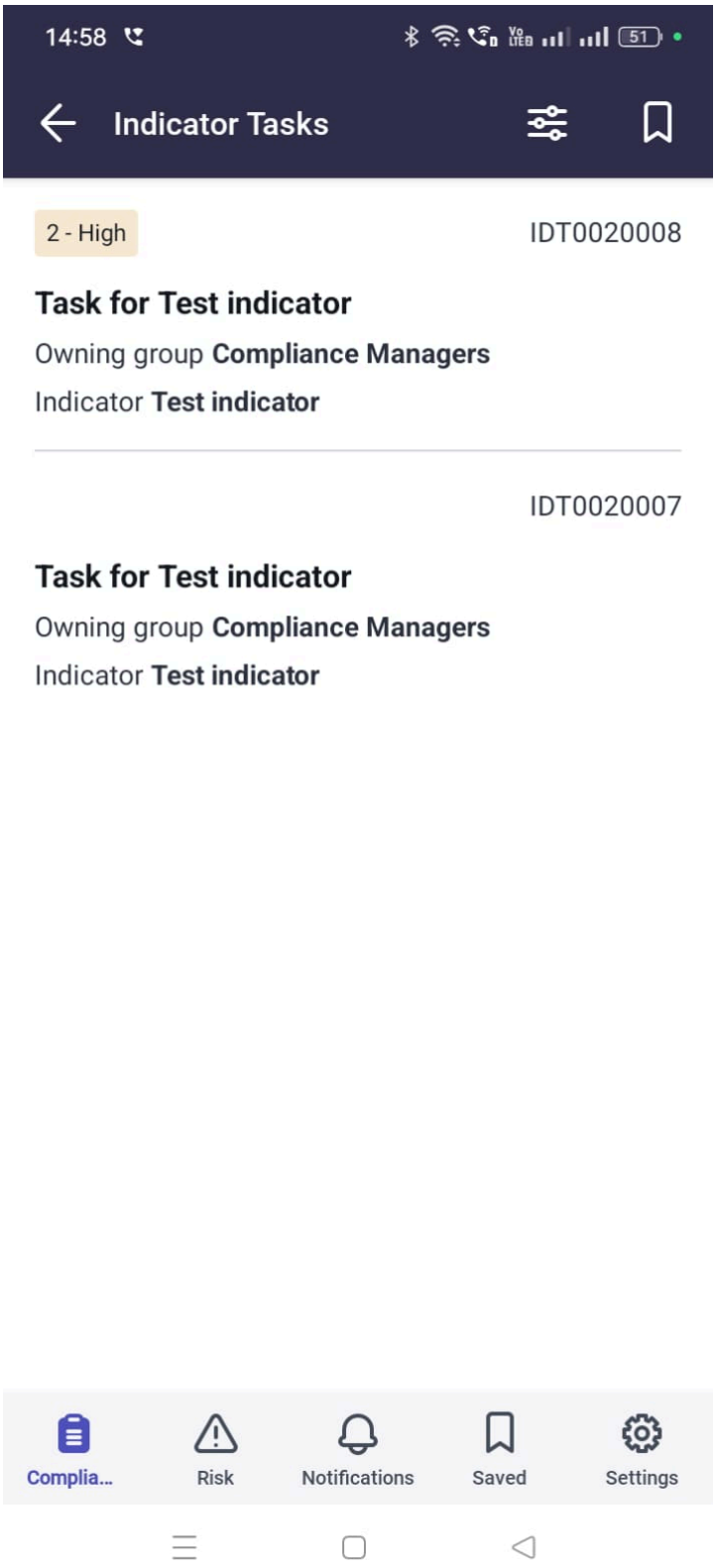
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Indikatoraufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

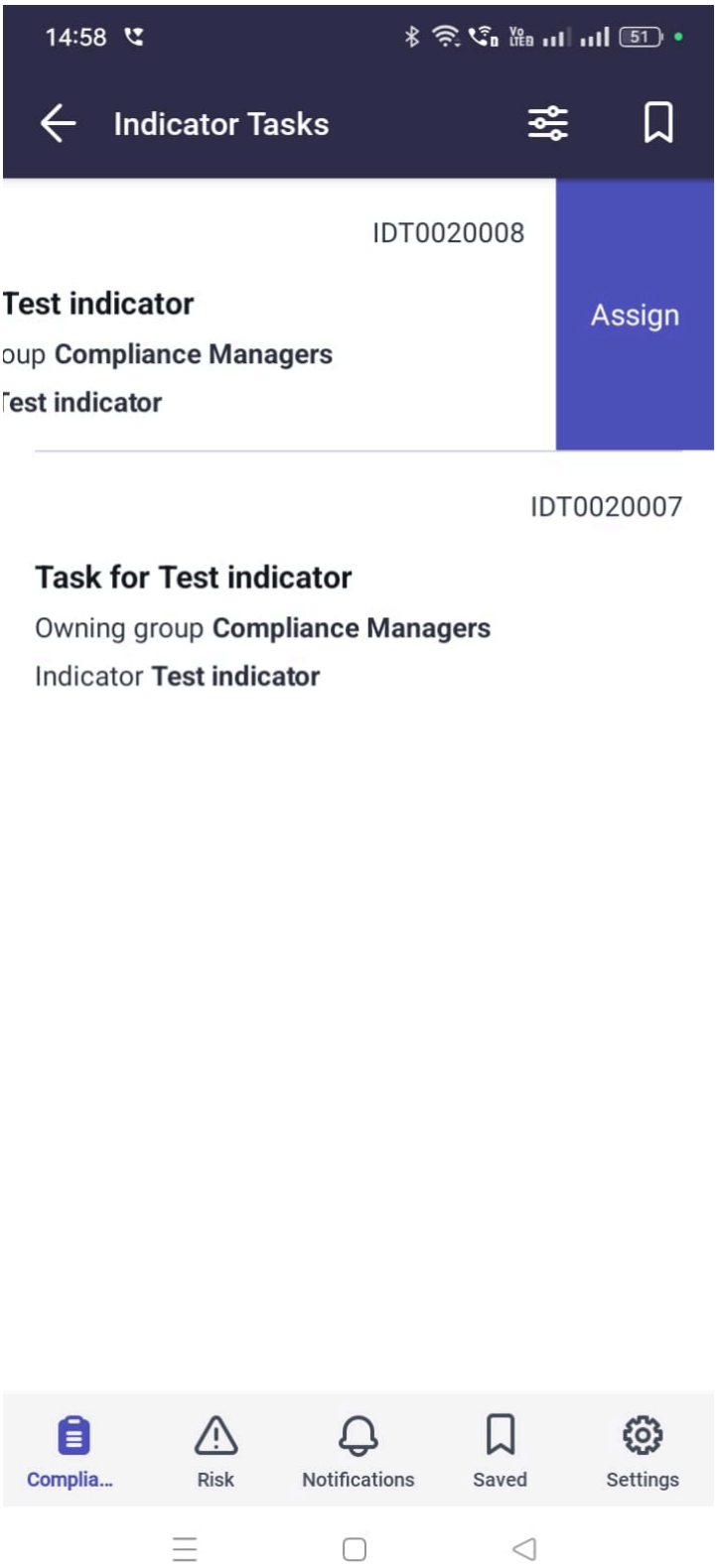
(Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der im Bildschirm „Indikatoraufgaben“ angezeigten Liste der Datensätze zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



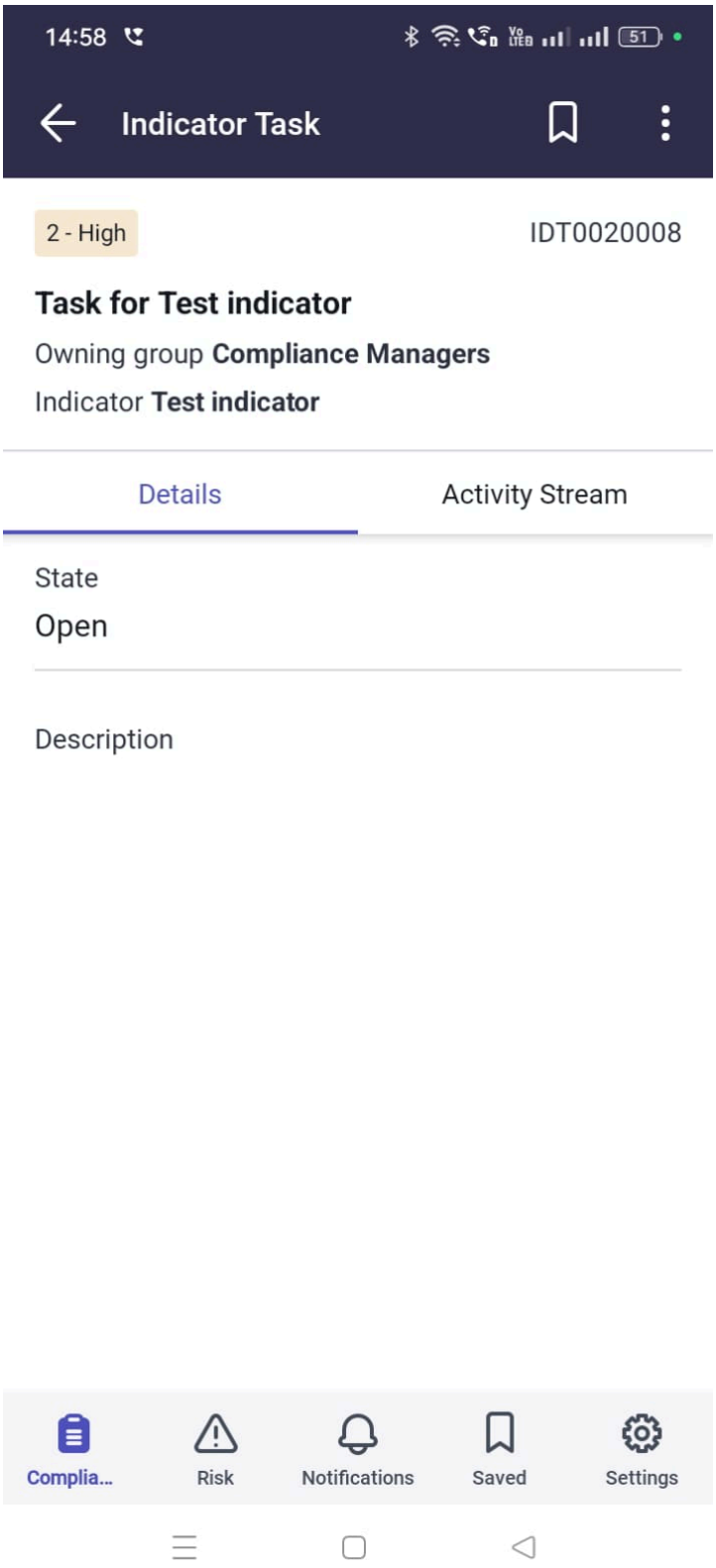
5. Tippen Sie auf **Zuweisen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Tippen Sie **auf Zugewiesen an**, und tippen Sie im angezeigten Bildschirm auf einen Benutzer.
   Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben.
   Der Name des Benutzers wird im Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt. Sie können jedem Benutzer Indikatoraufgaben zuweisen.
7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol ( ) oder **Absenden,** um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
   Nachdem Sie die Aufgabe einem Benutzer zugewiesen haben, wird der Datensatz nicht mehr in der Liste Indikatoraufgaben angezeigt.
8. Alternativ können Sie zur Überprüfung weiterer Details bei angezeigtem Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Datensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien- und Compliance-Management Probleme mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Richtlinien- und Compliance-Management -Probleme einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum Kontrolldatensatz und zu den Korrekturaufgaben anzuzeigen, die einem Problem zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

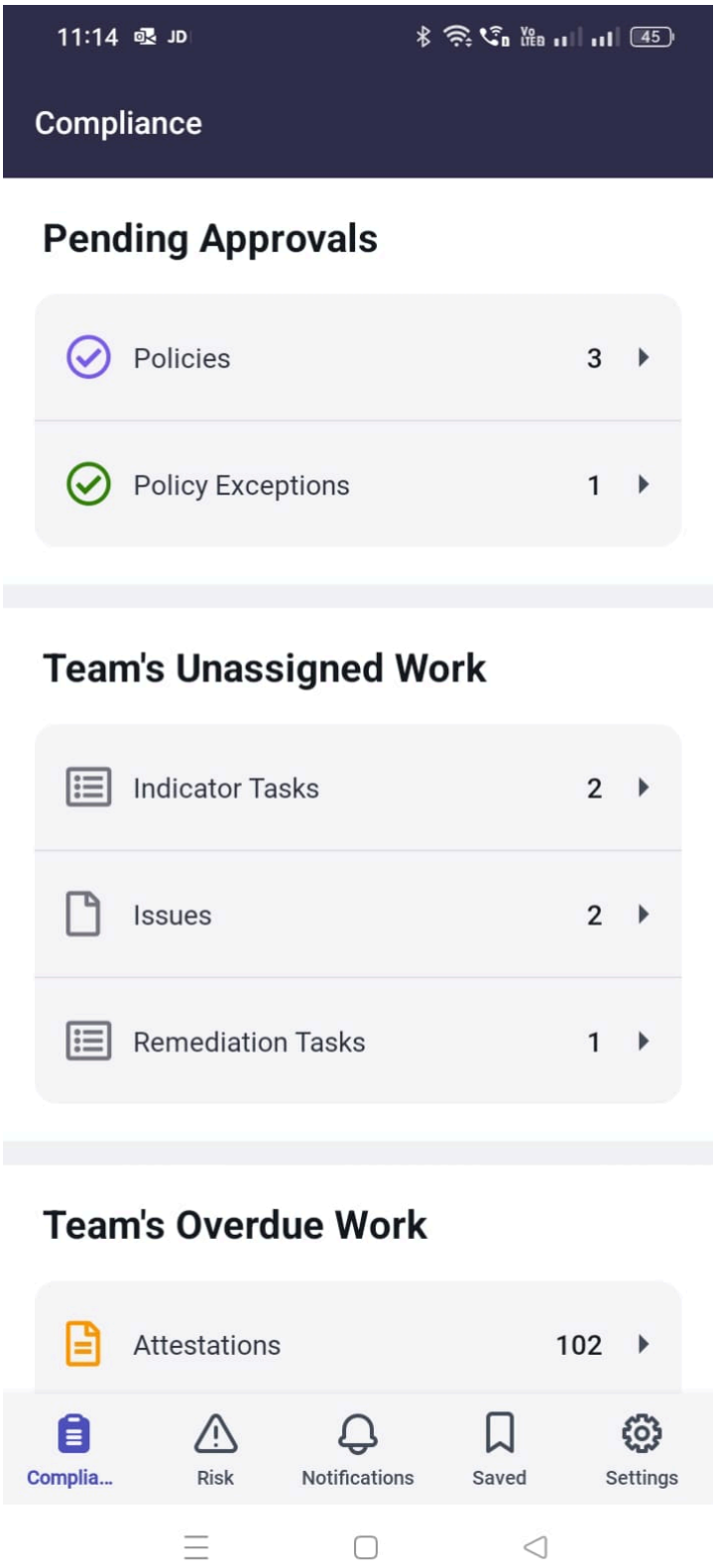
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Wenn der Zielbildschirm Richtlinien und Compliance angezeigt wird, tippen Sie unter dem Abschnitt Nicht zugewiesene Arbeit des Teamsauf **Probleme**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

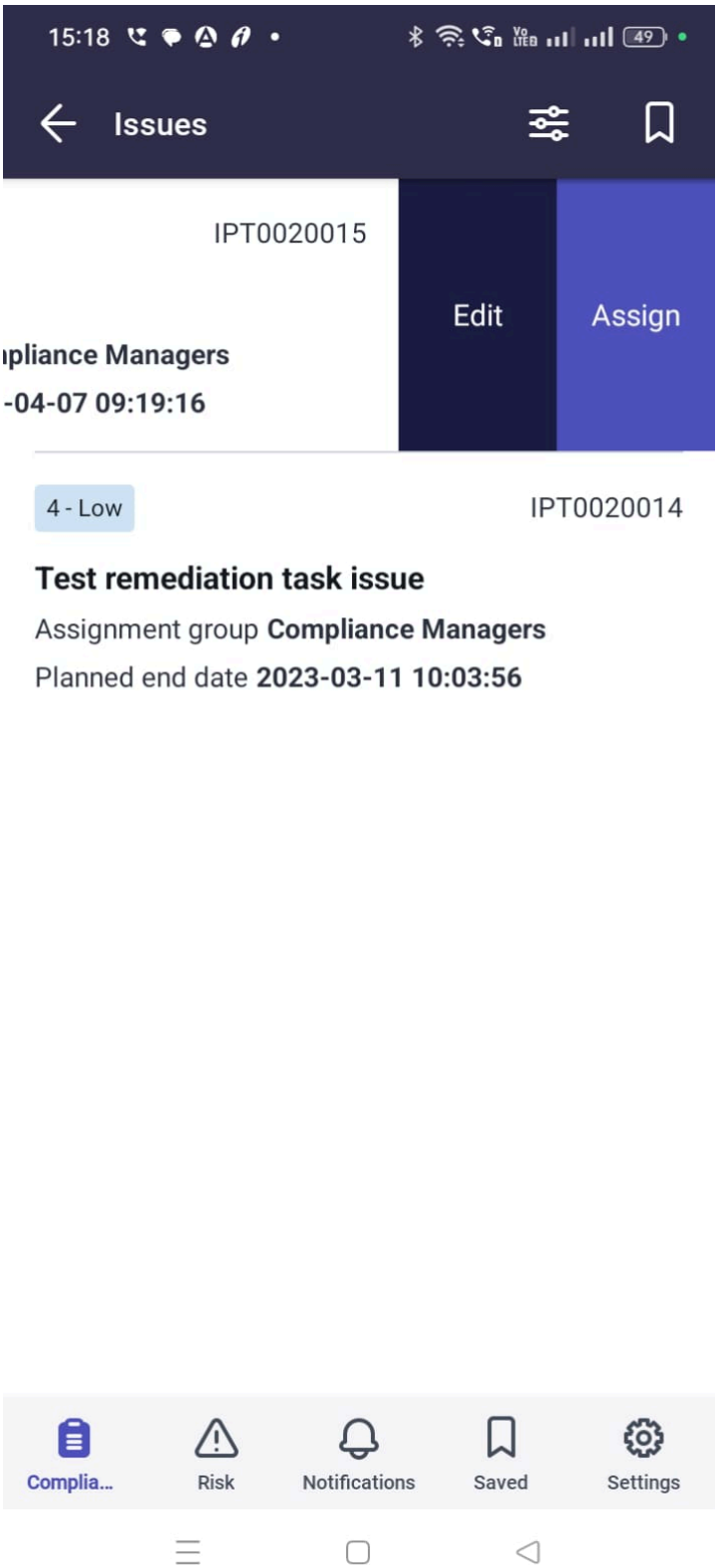
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator unter Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um ein Problem direkt aus der im Bildschirm „Probleme“ angezeigten Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



Automatische Übersetzung

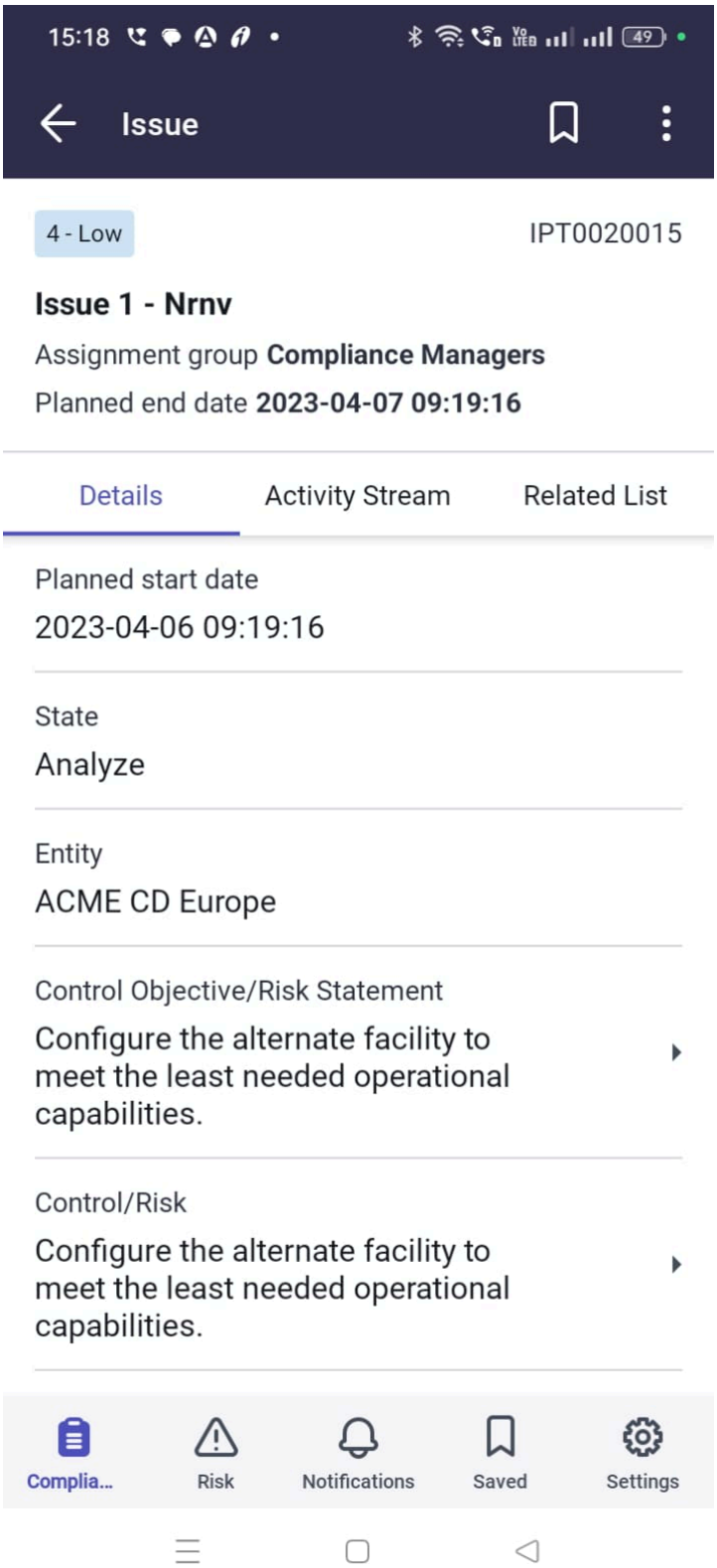
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Probleme-Bildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

   Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Problemdatensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Richtlinien- und Compliance-Management Korrekturaufgaben mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie einem Mitglied Ihrer Gruppe eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe zu. Bearbeiten Sie die Felder einschließlich des Felds **Verlängern um Tage**. Navigieren Sie durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum Kontrolldatensatz und zu den Problemen anzuzeigen, die einer Korrekturaufgabe zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

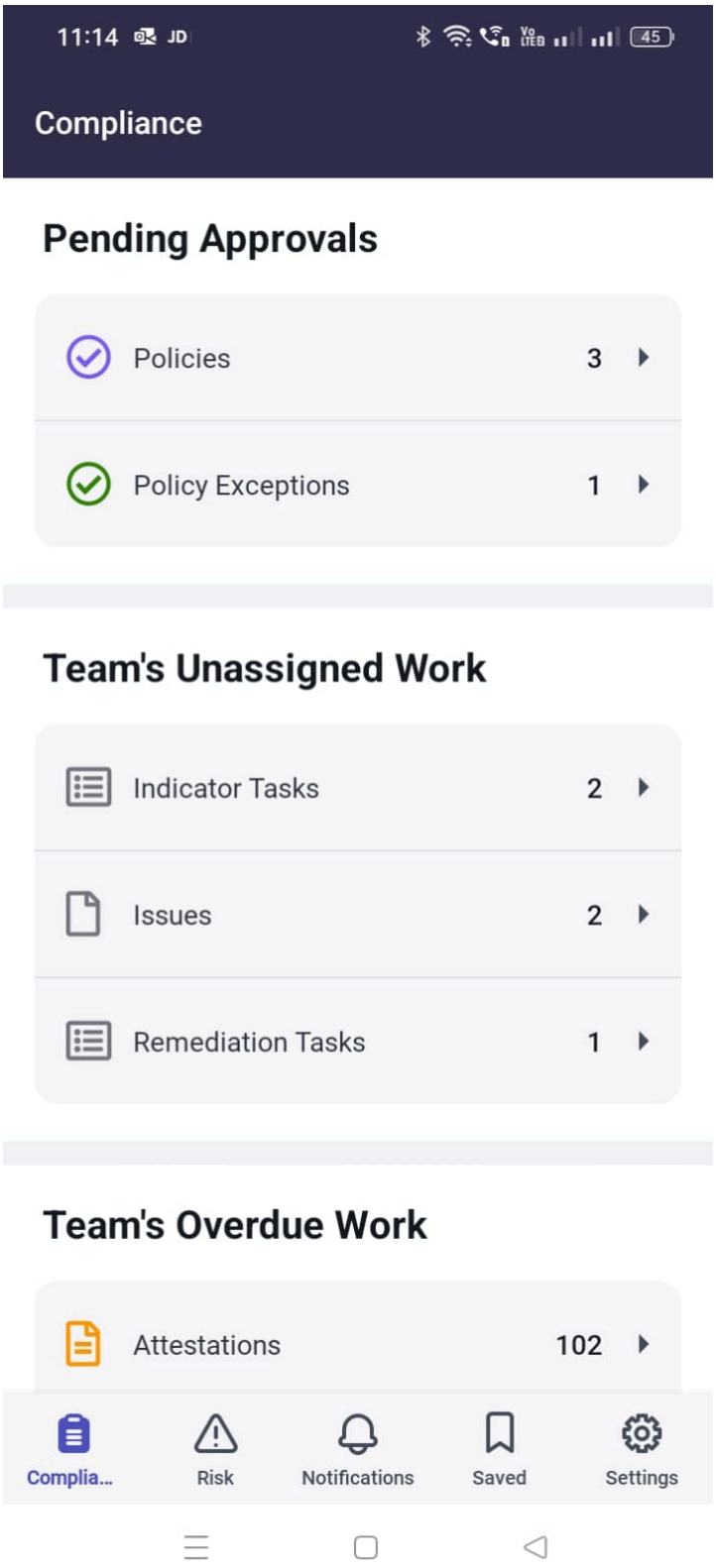
Bearbeiten Sie eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe, oder weisen Sie sie direkt in der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Zuweisung anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Zielbildschirm Richtlinien und Compliance unter dem Abschnitt Nicht zugewiesene Arbeit des Teamsauf **Korrekturaufgaben**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

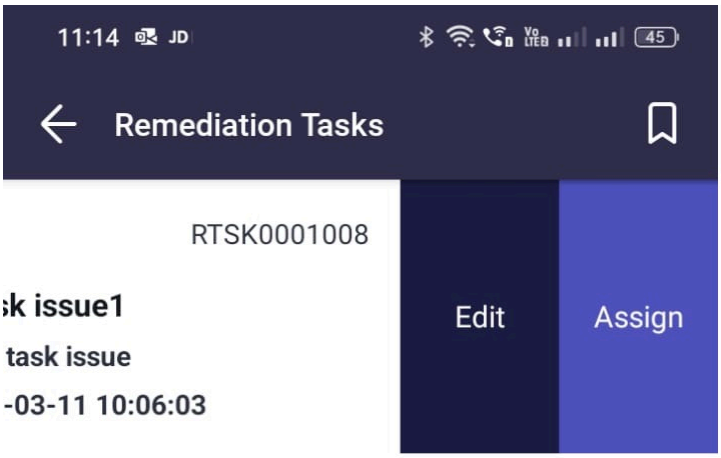
3. **Wahlweise:** Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Zum Bearbeiten oder Zuweisen einer Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze, die im Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



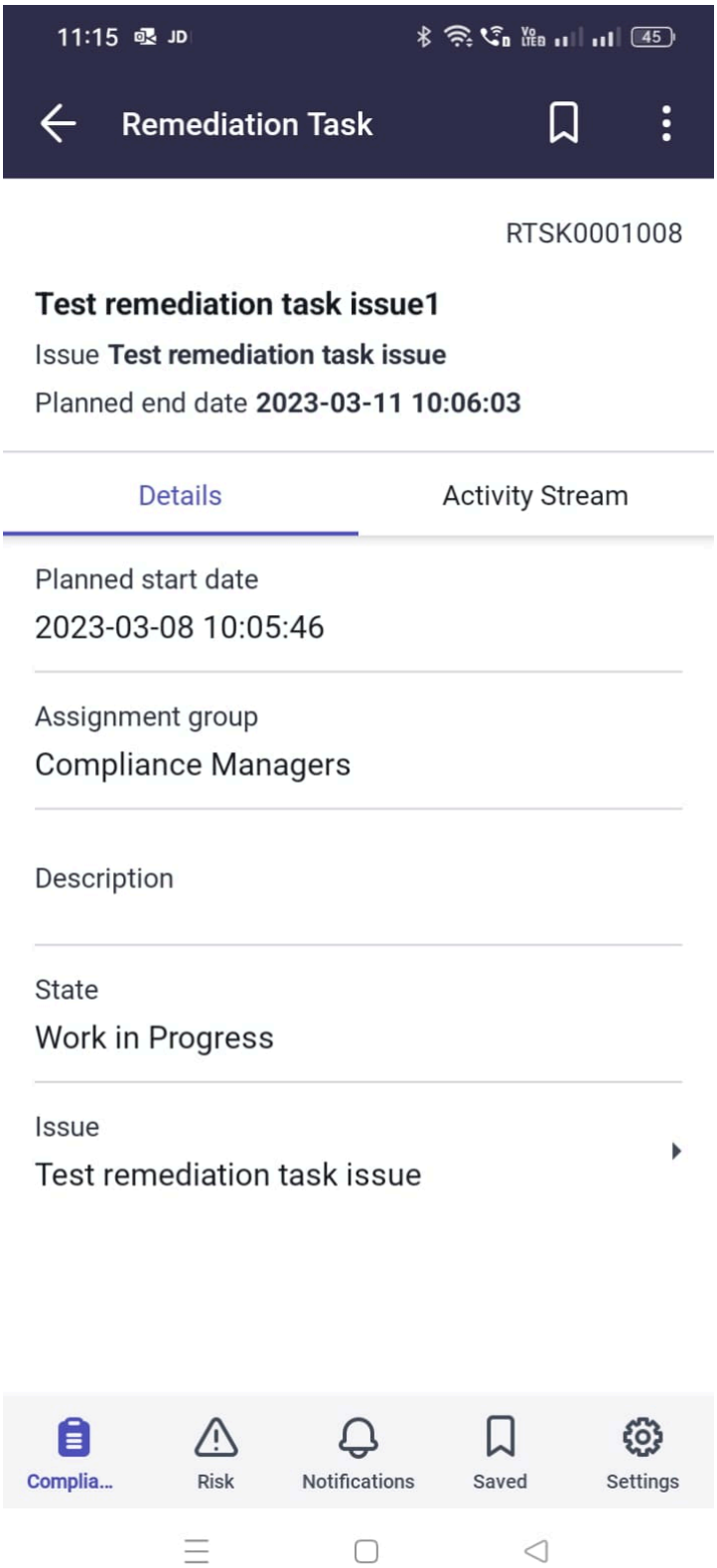
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Korrekturaufgaben“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

7. Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Problemdatensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überfällige Richtlinien- und Compliance-Management Nachweise mit GRC Mobile-Anwendungneu zuweisen

Weisen Sie überfällige Nachweise einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe neu zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weisen Sie einen Datensatz aus der Liste neu zu. Alternativ können Sie vor der Neuzuweisung die Details des Datensatzes anzeigen. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

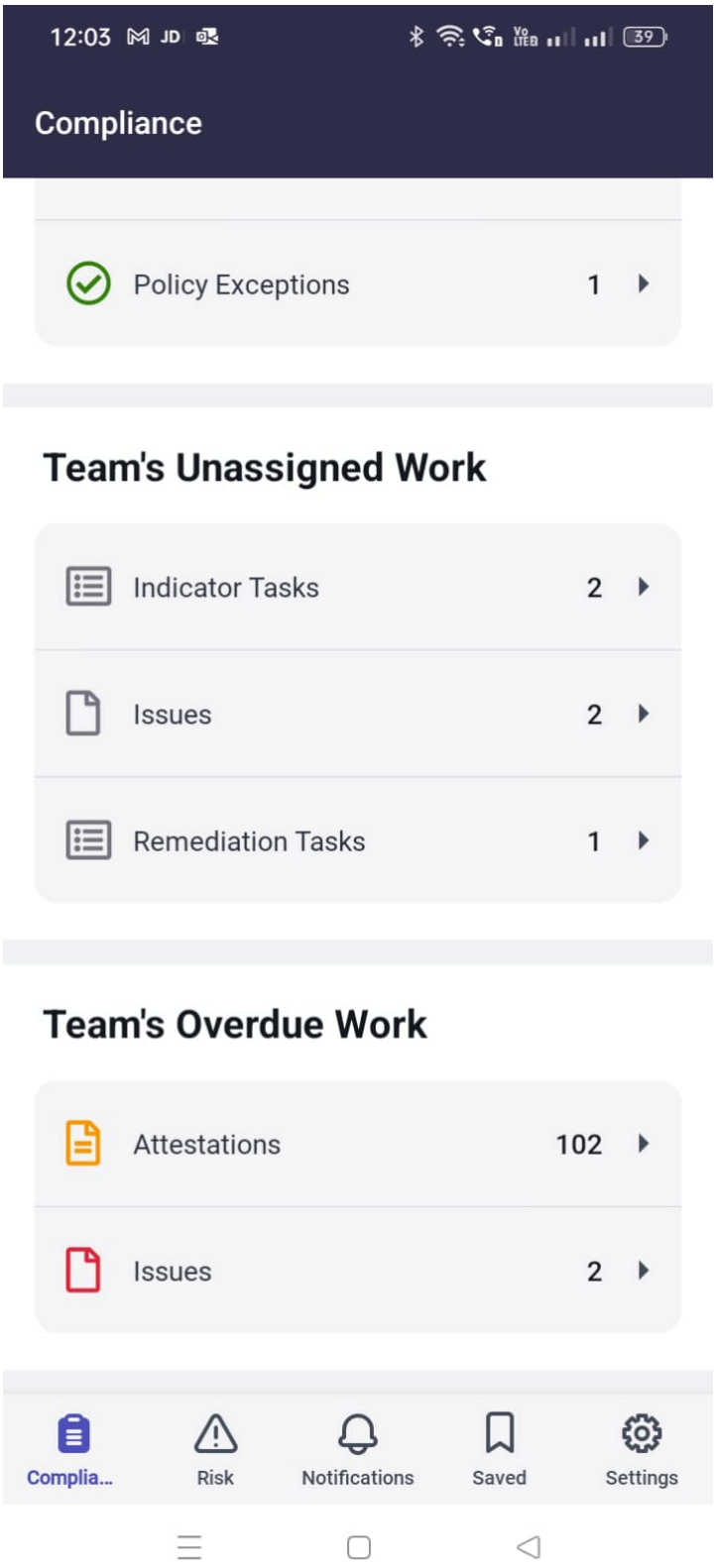
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm Richtlinien und Compliance unter dem Abschnitt Überfällige Arbeit des Teamsauf **Nachweise**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

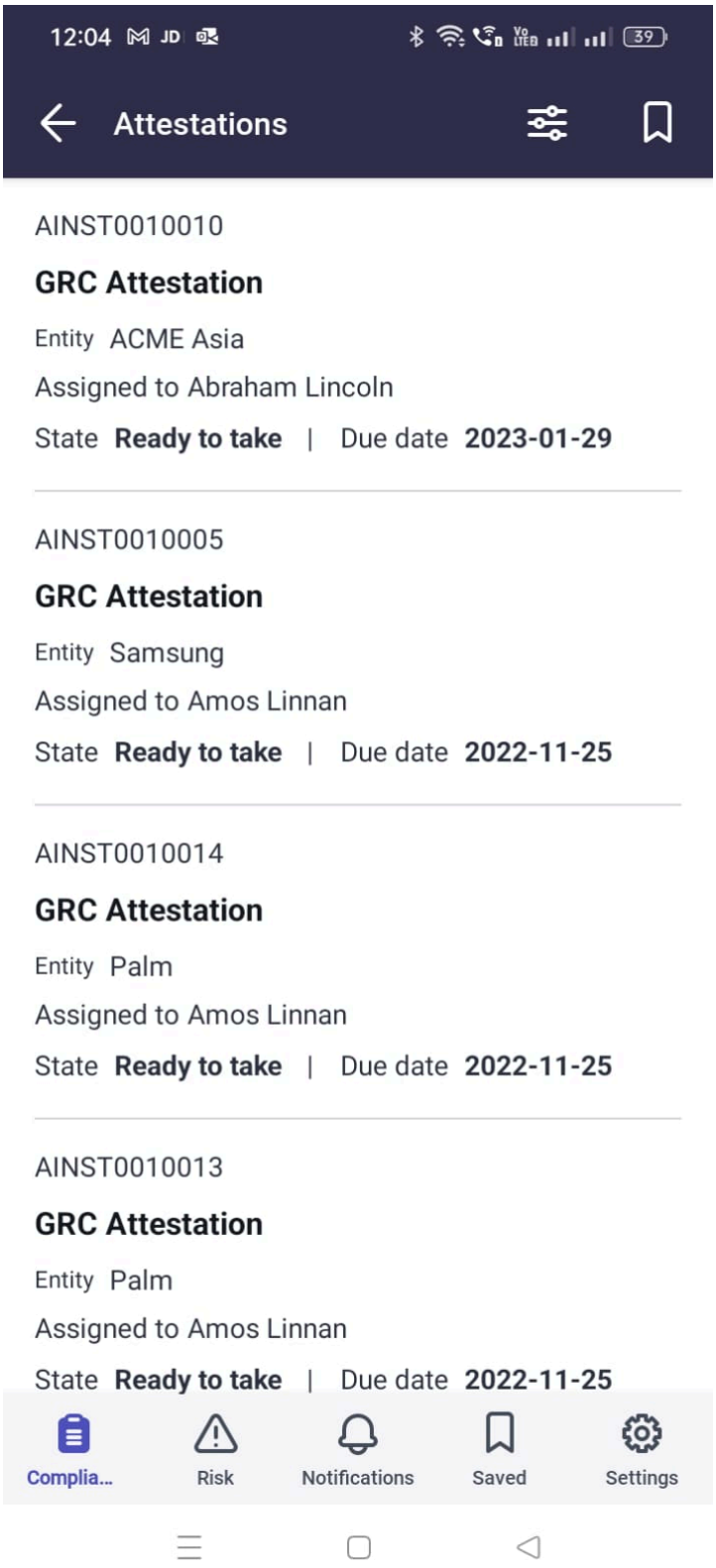
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Nachweise wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

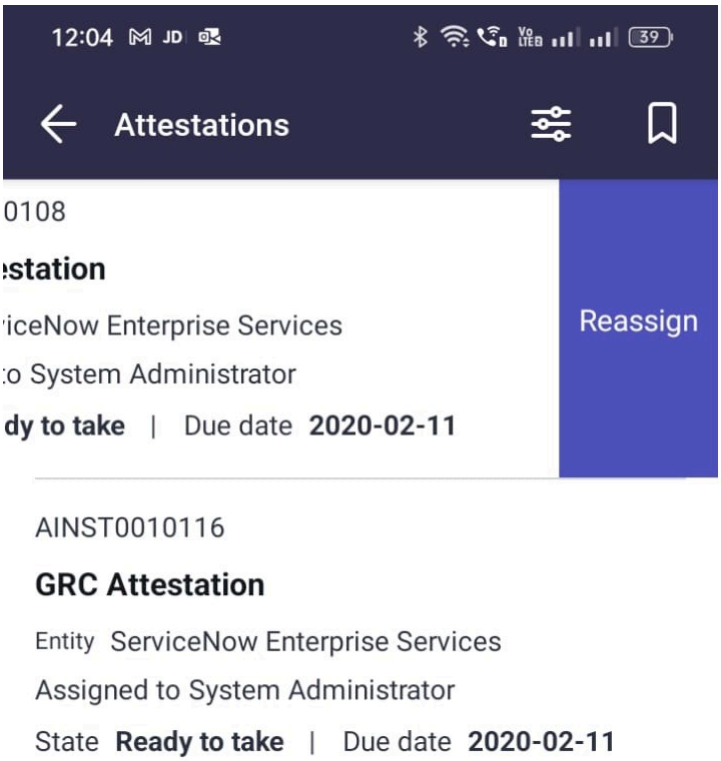
   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

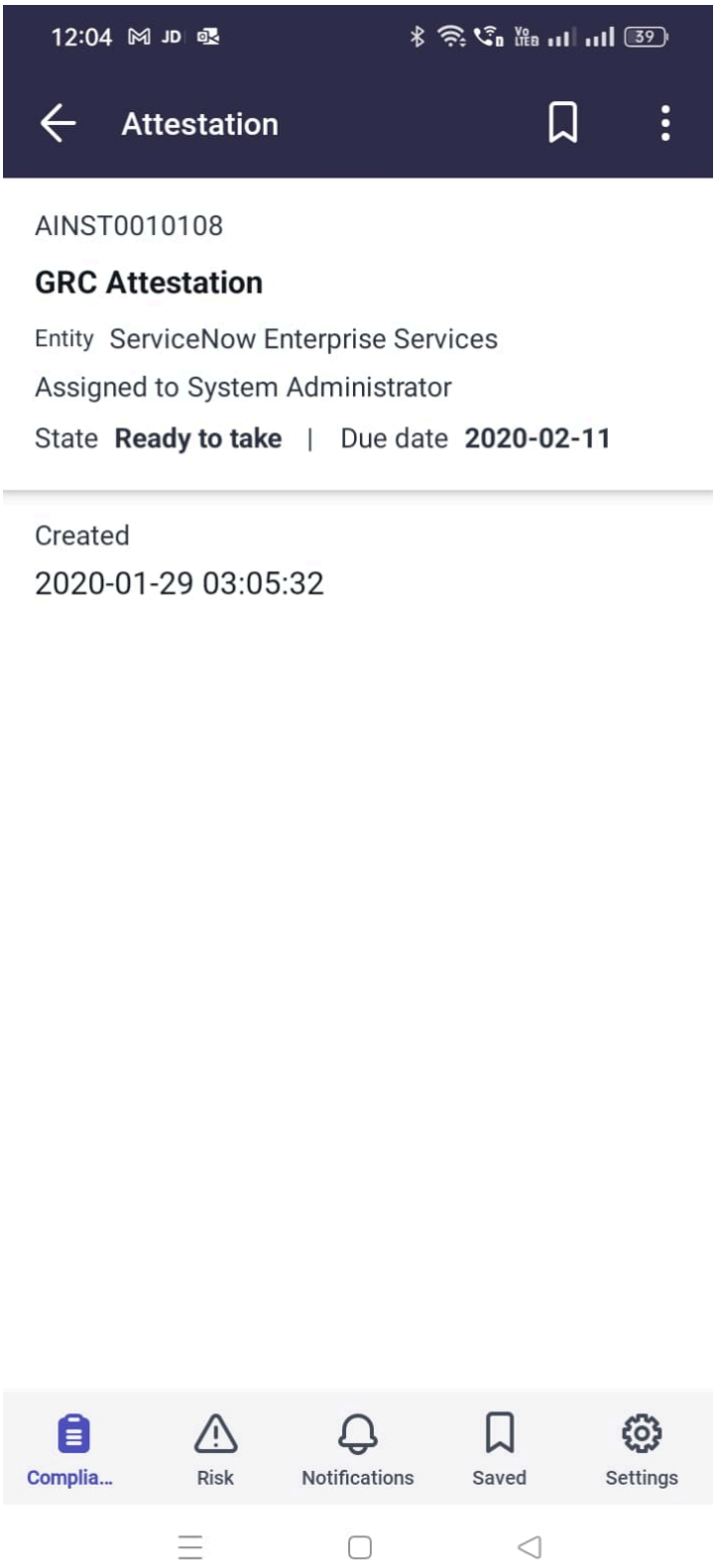
4. Um einen Nachweis direkt aus der Liste der im Nachweisbildschirm angezeigten Datensätze neu zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Tippen Sie auf **Erneut zuweisen** und anschließend auf das Feld **Zugewiesen an**.
6. Tippen Sie auf einen Anwendernamen, oder geben Sie alternativ einen Namen in das Suchfeld ein.
7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol () oder **Absenden**, um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Nachweisbildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
9. Wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überfällige Richtlinien- und Compliance-Management -Probleme mit GRC Mobile-Anwendungneu zuweisen

Weisen Sie überfällige Probleme, die Ihrer Zuweisungsgruppe zugewiesen sind, neu zu. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zum Kontrollziel, zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolldatensatz und zu den Korrekturaufgaben anzuzeigen, die einem überfälligen Problem zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bearbeiten Sie ein Problem direkt aus der Liste der Datensätze, oder weisen Sie es neu zu. Alternativ können Sie eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder durch den Datensatz navigieren, um vor der Neuzuweisung weitere Details anzuzeigen. Wenn ein Problem Ihrer Zuweisungsgruppe nicht zugewiesen ist, wird es in dieser Liste nicht angezeigt. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

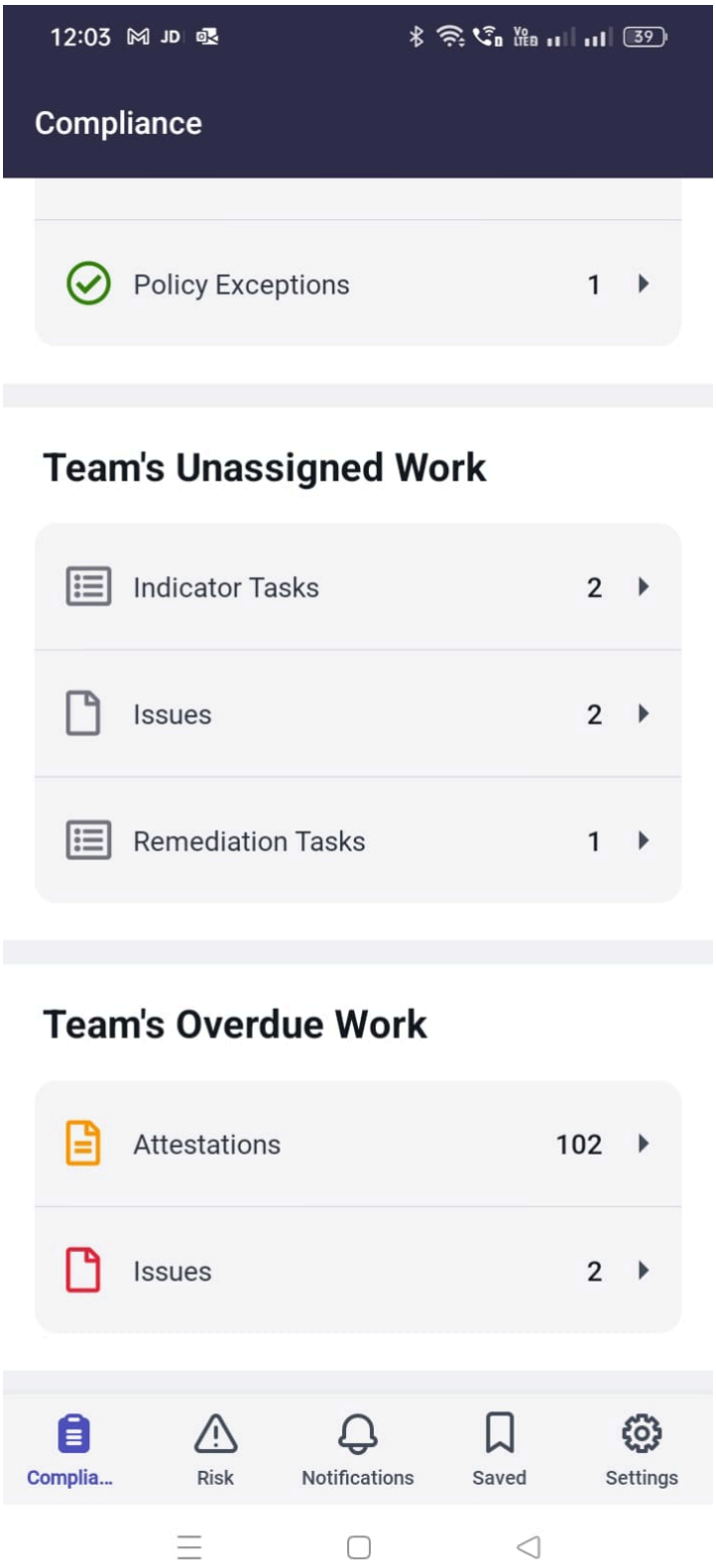
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm Richtlinien und Compliance unter dem Abschnitt Überfällige Aufgaben des Teamsauf **Probleme**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

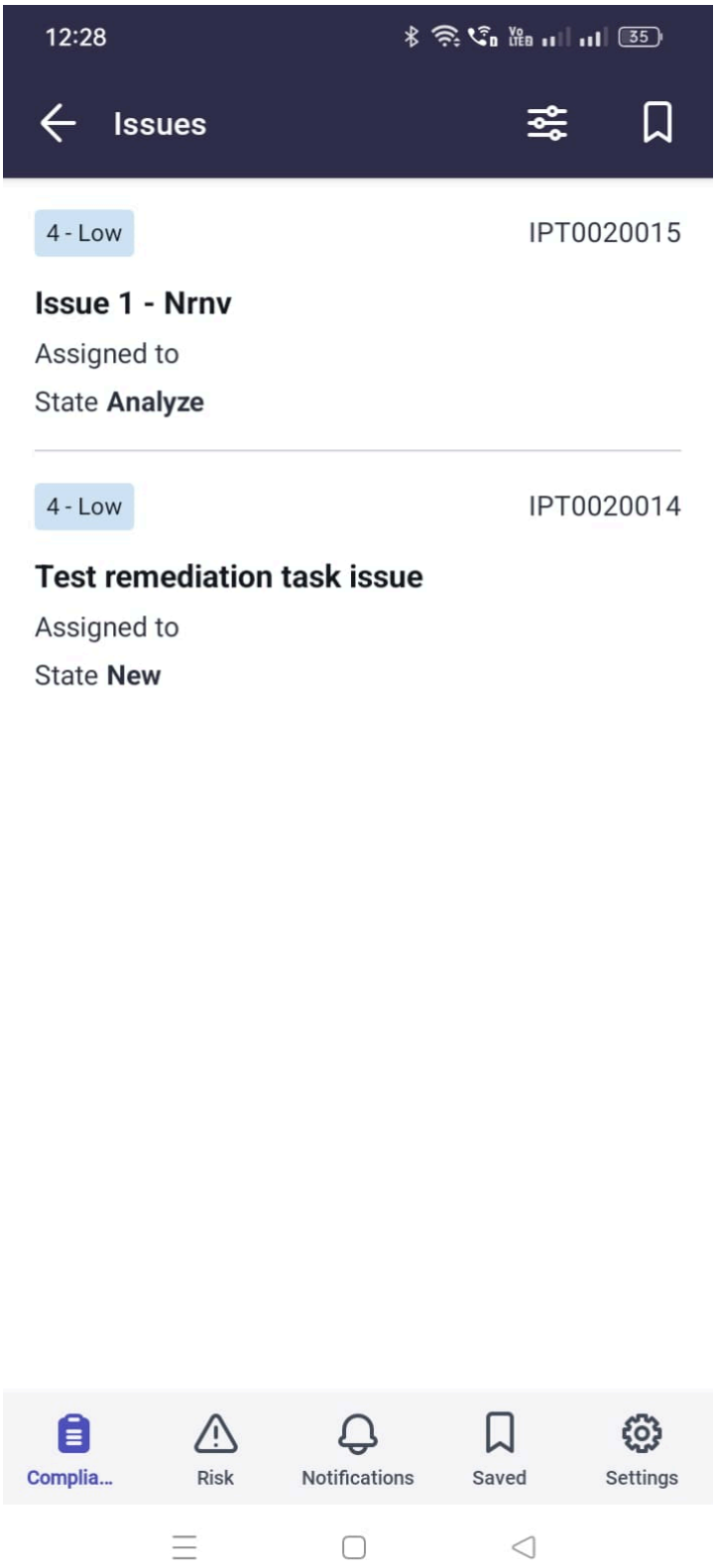
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

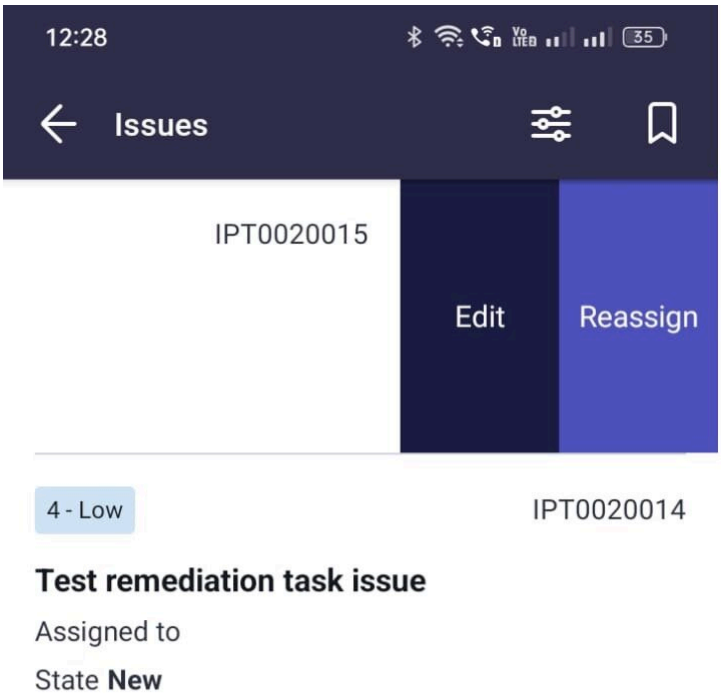
   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um ein Problem direkt aus der im Bildschirm „Probleme“ angezeigten Datensätze zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



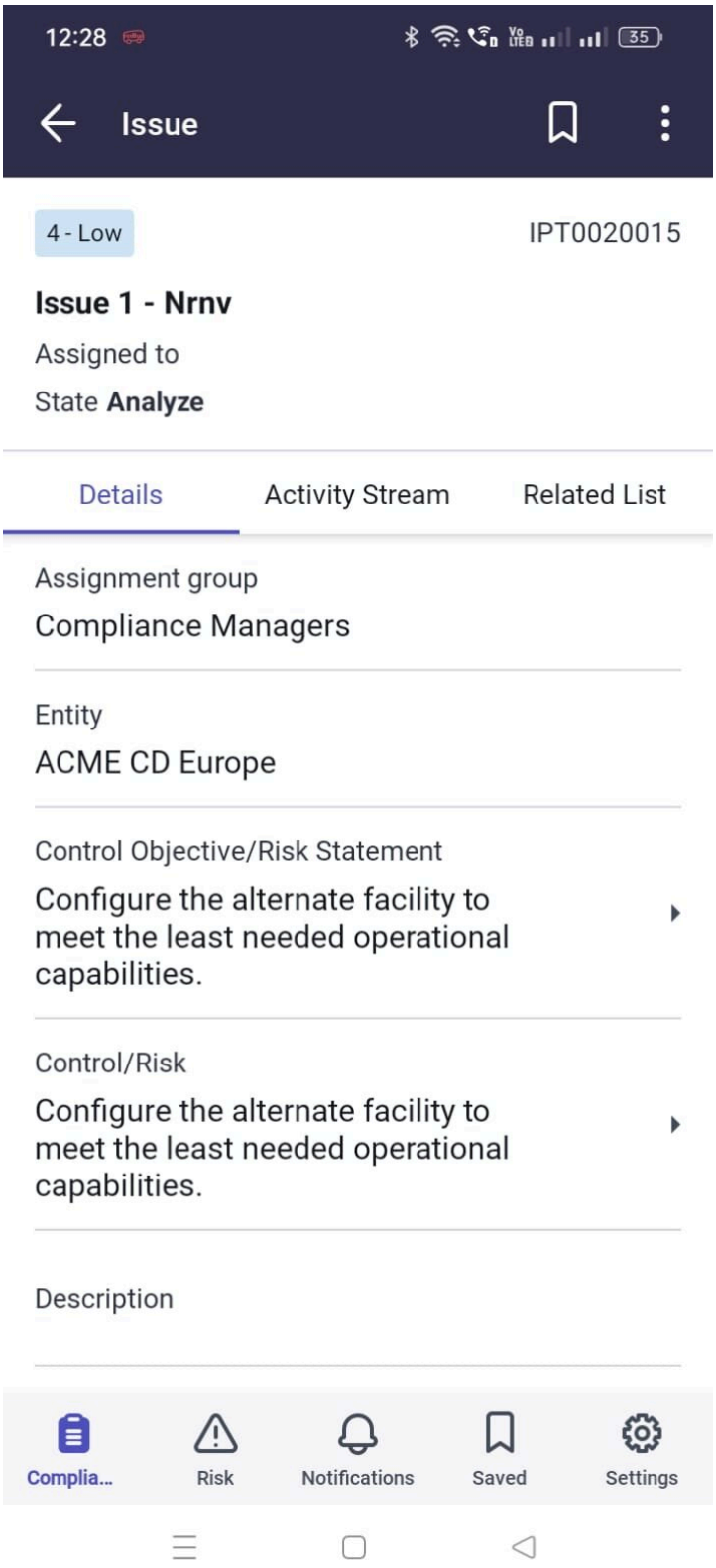
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Probleme-Bildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

7. Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Problemdatensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung

Legen Sie zusätzliche Filter fest, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die in einem Bildschirm angezeigt werden. Das Filtern von Datensätzen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Compliance-Manager (sn_compliance.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dauer für diese Aufgabe: 5 Minuten.

Prozedur

1. Um Ihre Suchergebnisse weiter zu verfeinern oder zusätzliche Filterkriterien in einer beliebigen Liste von Datensätzen einzugeben, die angezeigt wird, tippen Sie auf das Filtersymbol ().
2. Tippen Sie bei angezeigtem Filter-Bildschirm auf ein Feld, um es zu erweitern.
3. Tippen Sie in den angezeigten Optionen auf das Kontrollkästchen, oder tippen Sie auf eine Option für Ihren Filter.
   Für viele der Filter können Sie mehr als eine Option auswählen.
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol ( ) oder **auf FERTIG**, um Ihre Änderungen in einem Feld zu speichern.
   Die von Ihnen ausgewählten Kriterien werden im Filter-Bildschirm angezeigt. Die Anzahl der Datensätze, die Ihren Kriterien entsprechen, wird auch oben im Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Löschen** oder **ZURÜCKSETZEN**, um alle Filter zu entfernen und die Standardeinstellung wiederherzustellen.
5. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 bei angezeigtem Bildschirm Filter, um mit dem Festlegen Ihrer Filterkriterien fortzufahren.
6. Nachdem Sie alle Kriterien festgelegt haben, tippen Sie auf die Schnittstellen-Vereinigung, um UND-Bedingungen zu erstellen. ).
   Alternativ können Sie auf das Vereinigungssymbol () tippen, um ODER-Bedingungen festzulegen.
7. Nachdem Sie alle gewünschten Kriterien hinzugefügt haben, tippen Sie bei angezeigtem Filter-Bildschirm auf **FERTIG**.
   Auf dem Bildschirm werden nur die Datensätze angezeigt, die Ihren Filterkriterien entsprechen.

Nächste Maßnahme
Zeigen Sie die Datensätze an, die nach der Suche angezeigt werden, um weitere Details zu erhalten.

Richtlinien- und Compliance-Management – Referenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installiert werden.

Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Komponenten

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Komponenten, die mit der Aktivierung des Plugins Richtlinien- und Compliance-Management installiert werden. Zu diesen Komponenten gehören Tabellen, Anwenderrollen und Eigenschaften.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Rollen

Mit der Aktivierung von GRCwerden Rollen hinzugefügt: Richtlinien- und Compliance-Management:.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Compliance-Administrator [sn_compliance.admin]	Enthält die Rollen -Leser, Anwender, Manager und Administrator in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen -Leser, Anwender und Manager in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Administrator regulatorische Dokumente, Zitate, Richtlinien, Kontrollziele und Steuerungen löschen.	• sn_compliance.manager • sn_grc.admin
Nachweisersteller sn_compliance.attestation_creator	Rolle, die zum Erstellen des Nachweismetriktyps GRC sowie von Ausnahmefragebögen verwendet wird.	assessment_admin
Compliance-Entwickler sn_compliance.developer	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“, „Manager“, „Administrator“ und „Entwickler“ in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen „Leser“, „Benutzer“, „Manager“ und „Administrator“ in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Entwickler Artikelvorlagen erstellen und Skripts bearbeiten.	• sn_compliance.admin • sn_grc.developer
Compliance-Manager [sn_compliance.manager]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen „Leser“ und „Benutzer“ in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Compliance-Manager regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollziele und Steuerungen erstellen.	• sn_compliance.user • sn_grc.manager • sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_revie
Complianceleser [sn_compliance.reader]	Enthält die Leserrolle in sn_grc-Bereichen. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Compliance-Leser	• sn_grc.reader • survey_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Indikatorenvorlagen, Indikatoren und Probleme zugewiesen werden.	
Compliancebenutzer [sn_compliance.user]	Enthält die Leser- und Anwenderrollen in sn_grc-Bereichen sowie die Leserrolle in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen können dem Compliance-Benutzer Steuerungen zugewiesen werden und er Richtlinien erstellen. Außerdem verfügt er über Lesezugriff auf die Anwendung Risikomanagement und ihre Module. Der Compliance-Benutzer kann auch Kontrollziele erstellen.	• sn_compliance.reader • sn_grc.user • sn_risk.reader • survey_reader • vendor_reader
Compliance-Analyst für Unternehmen [sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst]	Enthält die Rollen leser und Anwender in sn_grc-Bereichen sowie die Rolle leser in Compliance Workspace.	• sn_compliance.user • sn_audit.user
Compliance-Manager des Unternehmens [sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager]	Enthält die Rollen Leser, Benutzer und Manager in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen Leser und Benutzer in Compliance Workspace.	• sn_compliance.manager • sn_compliance_ws.corporate_compliance_a • sn_audit.manager
IT-Compliance-Manager [sn_compliance_ws.it_compliance_manager]	Enthält die Rollen Leser, Benutzer und Manager in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen Leser und Benutzer in Compliance Workspace.	• sn_compliance.manager • sn_audit.manager

Mit Richtlinien- und Compliance-Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von GRC: Richtlinien- und Compliance-Managementhinzugefügt.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Regulatorisches Dokument sn_compliance_authority_document	Erweitert die Dokumenttabelle [sn_grc_document] und speichert alle regulatorischen Dokumente.
Kontrolle sn_compliance_control	Erweitert die Tabelle „Element“ [sn_grc_item] und speichert alle Steuerelemente.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Richtlinie sn_compliance_policy	Erweitert die Tabelle „Dokument“ [sn_grc_document] und speichert alle Richtlinien.
Artikelvorlage [sn_compliance_article_template]	Wird verwendet, um den in einem Richtliniendatensatz enthaltenen Richtlinientext zu formatieren, wenn die Richtlinie in der Knowledge Base (KB) veröffentlicht wird.
Autorisierender Quelleninhalt sn_compliance_citation	Erweitert die Tabelle „Inhalt“ [sn_grc_content] und speichert alle Zitate.
Zuordnung der Risikobewertung für Richtlinienausnahmen [sn_compliance_policy_exception_risk_rating_mapping]	Speichert die Zuordnungsdetails der Risikobewertungsbewertung mit der Risikobewertung für Richtlinienausnahmen.
Richtlinie für Entitätstyp [sn_compliance_m2m_policy_profile_type]	Erweitert Dokument um Entitätstyp [sn_grc_m2m_document_profile_type] und ist eine Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Richtlinien und Entitätstypen verwendet wird.
Kontrollziel für Zitat [sn_compliance_m2m_statement_citation]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Kontrollzielen und den zugehörigen Zitaten verwendet wird.
Kontrollziel für Entitätstyp [sn_compliance_m2m_statement_profile_type]	Erweitert Inhalt auf Entitätstyp [sn_grc_m2m_content_profile_type] und ist eine Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, die zur Verwaltung der Beziehungen zwischen Kontrollzielen und Entitätstyp verwendet wird.
Kontrollziel sn_compliance_policy_statement]	Erweitert die Tabelle „Inhalt“ [sn_grc_content] und speichert alle Kontrollziele.
Steuerungsziel-Anforderung [sn_compliance_policy_stmt_requirement]	Speichert die Anforderungsnummer und die Anforderungsbeschreibung einer Steuerungszielanforderung.
Steuerungsziel zu Steuerungsziel-Anforderung [sn_compliance_m2m_policy_stmt_policy_stmt_rqmt]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten von Beziehungen zwischen Steuerungsziel und Steuerungszielanforderung verwendet wird.
Steuerungsanforderung sn_compliance_control_requirement	Speichert die Anforderungsnummer der Kontrolle
Steuerung zu Steuerungsanforderung	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die Details zu Steuerungs-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_compliance_m2m_control_control_requirement]	und Steuerungsanforderungen gespeichert werden. Das Feld **Implementierungsstatus** enthält Informationen darüber, ob die Anforderung geerbt oder selbst implementiert ist.
Anforderungsauswahl sn_compliance_hybrid_selection]	Speichert die Auswahl der Steuerungsanforderungen. Sie enthält die Details zu Steuerungsanforderungen, Kontrollziel, Entität und Autorisierungspaket.
Richtlinienausnahme [sn_compliance_policy_exception]	Speichert alle Richtlinienausnahmen.
Richtlinie für Richtlinienanweisung sn_compliance_m2m_policy_policy_statement]	n:n-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Richtlinien- und Kontrollzielen verwendet wird.
Steuerung zu Entität [sn_compliance_m2m_control_entity]	Erweitert Element um Entitätstabelle [sn_grc_m2m_entity_item].

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für Richtlinien- und Compliance-Managementbenötigt.

GRC-Business-Anwenderrolle zur Steuerung des Zugriffs auf Compliance-Tabellen

Die Einschränkungen für die Zugriffssteuerung (ACLs) oder die Bedingungen für keine Rolle mit der Rolle „snc_internal“ (oder keiner Rolle) werden durch die Rolle „sn_grc.business_user“ ersetzt, um die Zugriffsebene verschiedener Benutzer auf Compliance-Tabellen zu steuern und ihre Nutzung nachzuverfolgen.

Rolle GRC Business User (sn_grc.business_user).

Die Rolle „GRC-Business-Anwender“ wird Anwendern gewährt, die beliebige GRC-Vorgänge ausführen können. Es wird auch Anwendern mit der Rolle „snc_internal“ gewährt, die alle Vorgänge wie das Erstellen von Richtlinienausnahmen, Problemen und das Reagieren auf Nachweise, Bestätigungen und andere Vorgänge ausgeführt haben. Diese Rolle ist im Lieferumfang des Plugins „GRC Profile“ enthalten.

GRC Business User – Lite-Rolle (sn_grc.business_user_lite).

Anwender, die mit der Rolle „snc_internal“ eingeschränkte Vorgänge ausführen können, werden als Lite-Operatoren betrachtet. Diese Benutzer erhalten die Rolle „GRC Business User Lite“ (sn_grc.business_user_lite), um die Nutzung von Compliance-Tabellen anhand der Rolle „GRC Business User Lite“ nachzuverfolgen. Diese Rolle wird über das Plugin für explizite Rollen (GRC: Business User Lite) gewährt, das von Anwendern mit Wartungszugriff oder von ServiceNow-Supportteams installiert werden kann.

Weitere Informationen zu Installation, Upgrade und Rollenzuweisungen finden Sie im Artikel GRC Business User Role [KB0864247] (GRC-Business- Anwenderrolle) in der Knowledge Base Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zugriffsbeschränkungen von Anwendern mit der Rolle „GRC-Business-Anwender“ und anderen Rollen für verschiedene Compliance-Tabellen und andere zugehörige Tabellen werden hier aufgelistet. Weitere Informationen finden Sie im Artikel „Security for GRC: Policy and Compliance Management“ (KB1112315) in der Knowledge Base Now Support.

Kontrollziel

- Benutzer mit der Rolle „GRC Business User “ oder „Business User Lite“ können alle Kontrollziele lesen.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist und dem Kontrollziel eine veröffentlichte Richtlinie zugeordnet ist, können Benutzer mit der Rolle eines externen Auditors diese Kontrollziele lesen.
- Benutzer mit Business User Lite haben Lesezugriff, um ein Problem oder eine Richtlinienausnahme zu melden.

Richtlinie

- Benutzer mit der Rolle „GRC Business User“ oder „Business User Lite“ können alle Richtlinien lesen.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist, können Benutzer mit der Rolle „Externer Auditor“ alle veröffentlichten Richtlinien lesen.
- Benutzer mit Business User Lite haben Lesezugriff auf Richtlinien, um Richtlinienausnahmen zu erstellen.

Richtlinie für Kontrollziel M2M

- Benutzer mit der Rolle „GRC Business User “ oder „Business User Lite“ können eine Richtlinie lesen, um den M2M-Datensatz des Ziels zu steuern.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist, können Benutzer mit der Rolle eines externen Auditors eine Richtlinie lesen, um den M2M-Datensatz des Ziels zu steuern, wenn die Richtlinie veröffentlicht wird.

Steuerung [sn_compliance_control]

- Benutzer mit der Rolle GRC Business User oder Business User Lite können ein Steuerelement anzeigen.
- Wenn die Anwendung GRC: Audit Management installiert ist, können Benutzer mit der Rolle „Externer Auditor“ ein Steuerelement lesen.

Assessment-Instanz [asmt_assessment_instance]

- Benutzer mit der Rolle GRC Business User und Business User Lite können Nachweise anzeigen, die ihnen zugewiesen sind.
- ServiceNow -Benutzer mit der Rolle „GRC Business User“ oder „Business User Lite“ können Bewertungen durchführen.
- Benutzer mit der Rolle GRC Business User oder Business User Lite können das Modul Meine gruppierten Nachweise anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Benutzer mit der Rolle GRC Business User und Business User Lite können Gruppenbewertungs-UI-Aktionen anzeigen und Gruppenbewertungs-UI-Aktionen aufheben.
- Benutzer mit der Rolle GRC Business User und Business User Lite können die Option **Meine Nachweise** im GRC-Anwendungsmenü anzeigen.

Bewertungsmetriktyp [asmt_metric_type]

Die Anwenderrolle wird auf „GRC Business User“ oder „Business User Lite“ festgelegt, wenn die Bewertung ein Nachweis ist, die Tabelle „Richtlinienausnahme“ lautet und die Rolle leer ist.

Kontrollübersichtsbericht

Benutzer mit der Rolle GRC-Leser können den Kontrollübersichtsbericht anzeigen.

Problem [sn_grc_issue]

Im Serviceportal Probleme melden und anzeigen

Benutzer mit der Rolle GRC Business User oder Business User Lite können ein Problem melden und die gemeldeten Probleme in Serviceportalanzeigen. GRC Business User oder die Business User Lite-Rolle ist die Mindestrolle, die zum Anzeigen von **„Meine Probleme“** in Serviceportalerforderlich ist.

Lesen

Benutzer mit den folgenden Rollen können ein Problem anzeigen:

- Rolle GRC-Benutzer (sn_grc.user).
- Rolle GRC Business User oder Business User Lite. Darüber hinaus muss der Benutzer eine der folgenden Bedingungen erfüllen:
  - Das Feld**„Zugewiesen an“** im Problem ist der Benutzer.
  - **„Zugewiesen an“** des übergeordneten Problems ist der Anwender, oder **die Zuweisungsgruppe** des übergeordneten Problems ist eine der Gruppen des Anwenders.
  - **Zuweisungsgruppe** ist eine der Gruppen des Anwenders. Darüber hinaus muss der Benutzer auch über die Rolle „GRC-Geschäftsbenutzer“ verfügen.
  - **Der Problemmanager** ist der Benutzer.
  - **Die Problem-Managergruppe** ist eine der Gruppen, die dem angemeldeten Benutzer angehören.
  - **Die Kontrolle/das Risiko** für das Problem hat einen Besitzer, und der Besitzer ist der Anwender.
  - Das Problem wurde vom angemeldeten Anwender erstellt.
  - Das Problem wird aus einer vom Anwender geöffneten Problemselektierung erstellt.
  - Angemeldeter Anwender ist der Beauftragte oder Beobachtungslistenanwender mit einer Korrekturaufgabe für das Problem.
  - Wenn GRC: Audit Management installiert ist, sind Sie nur ein externer Auditor. und ein Auditor in einer geschlossenen Interaktion, bei der Kontrolltest- oder andere Probleme aufgetreten sind, können nur diese Probleme anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schreiben

Wenn der Benutzer mit der Rolle „Geschäftsbenutzer“ auch der im Feld Zugewiesen **an angegebene** Benutzer ist, kann er Folgendes bearbeiten:

- Name
- Beschreibung
- Problem-Manager
- Problem-Manager-Gruppe
- Aktionsplan
- Status
- Übergeordnetes Problem
- Zusätzliche Anmerkungen
- Arbeitsnotizen
- Antwort
- Erklärung

Wenn der Benutzer mit der Rolle „business user lite“ auch der im Feld Zugewiesen **an angegebene** Benutzer ist, kann er Folgendes bearbeiten:

- Problem-Manager
- Problem-Manager-Gruppe
- Status
- Übergeordnetes Problem
- Zusätzliche Anmerkungen
- Arbeitsnotizen
- Antwort
- Erklärung

Hinweis:
Wenn Benutzer mit den Rollen Business User (Geschäftsbenutzer) und Business User Lite (Geschäftsbenutzer) ein Problem gemeldet haben, können sie dem Problem Kommentare hinzufügen. Ein Benutzer vom GRC Typ kann jedoch alle Probleme bearbeiten.

Zeigen Sie Meine offenen Probleme an

Benutzer mit der Mindestrolle eines GRC Business User oder Business User Lite können ihre offenen Probleme anzeigen.

Problemgruppierung

Die Problemgruppierung steht nur Benutzern mit der Rolle GRC-Anwender offen.

Informationen senden

Mindestens die Rolle „GRC Business User“ oder „Business User Lite“ ist erforderlich, um Informationen für das Problem zu senden.

Problemquelle [sn_grc_issue_source]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zum Anzeigen und Bearbeiten der Problemquellentabelle ist mindestens die Rolle „GRC-Business-Anwender“ erforderlich.

Korrekturaufgabe [sn_grc_task]

- Der Benutzer im Feld **Zugewiesen** an der Tabelle „Korrekturaufgaben“ muss mindestens über die Rolle „GRC Business User“ oder „Business User Lite“ verfügen.
- Für den Lesezugriff müssen Benutzer, denen eine Korrekturaufgabe zugewiesen ist oder die auf der Beobachtungsliste für die Korrekturaufgabe stehen, über die Rolle „GRC Business User“ oder „Business User Lite“ verfügen. Der Benutzer **unter Zugewiesen an** des Problems, der Problemmanager des Problems oder jeder Benutzer mit der Rolle GRC-Manager (sn_grc.manager) kann eine Korrekturaufgabe anzeigen.
- **Meine offenen Korrekturaufgaben** ist für Benutzer mit der Mindestrolle GRC Business User oder Business User Litesichtbar.

Meine Indikatoraufgabe [sn_grc_indicator_task]

Benutzer mit der Rolle „GRC Business User “ oder „Business User Lite“ können auf „Meine Indikatoraufgaben“ zugreifen.

Richtlinienbestätigung

Benutzer mit der Rolle GRC Business User oder Business User Lite können:

- Bestätigen Sie Richtlinien von Now Platform UI und Serviceportal.
- Menüoption „ **Meine Bestätigungen** anzeigen“ in Serviceportal.
- Zeigen Sie Bestätigungsinstanzen [sn_compliance_policy_acknowledgement_instance] an, die ihnen zugewiesen sind.

Richtlinienausnahme [sn_compliance_policy_exception]

Benutzer mit der Rolle GRC Business User oder Business User Lite können:

- Lösen Sie Richtlinienausnahmen von Now Platform und Serviceportalaus.
- Zeigen Sie die Richtlinienausnahme an. Zu den Anwendern mit Lesezugriff gehören Anwender, die eine Richtlinienausnahme angefordert haben, sich in der Beobachtungsliste befinden und Verifizierungsgenehmiger, endgültige Genehmiger, betroffene Kontrollbesitzer und Compliance-Manager sind.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Artikel überGRC Business-Anwenderrolle [KB0864247] in der Knowledge Base Now Support.
- Artikel zuGovernance, Risk, and Compliance Lizenz-Compliance-Update [KB1096178] in der Knowledge Base Now Support.

Mit GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Richtlinien- und Compliance-Managementhinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Auf Entitätshierarchie basierende Bewertung sn_compliance.entity_hierarchy_based_scoring	• **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: false • **Standort**: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Lösen Sie Kontrollnachweise basierend auf dem Erstellungs- oder Aktualisierungsdatum des letzten abgeschlossenen Nachweises aus sn_compliance.attestation_run_reference_date_field	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Erstellungsdatum, Aktualisierungsdatum • **Standort**: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die die Kontrolle aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_compliance.active_states	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Entwurf, Bewertung, Überprüfung, Überwachung • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die die Kontrolle inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand) sn_compliance.closed_states	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: deaktiviert • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Bewertungsmetriktyps, der für Nachweise verwendet wird sn_compliance.default_attestation	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: GRC-Nachweis • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
sn_compliance.glide.script.block.client.globals	• **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: false • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name der Knowledge Base, die zur Veröffentlichung von Richtlinienartikeln verwendet wird sn_compliance.knowledge_base	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Governance, Risk und Compliance • **Standort**: **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Eigenschaften**
Intelligente Bewertungen für die Steuerung aktivieren sn_compliance.enable_mart_assessments	Eigenschaft, die die Bewertung von Steuerungen mit der nicht klassischen Bewertungs-Engine ermöglicht. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch

Domain-Trennung in GRC: Richtlinien- und Compliance-Management

Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von domänengetrennten Tabellen in Richtlinien- und Compliance-Management

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Wie GRC Domain Separation behandelt

GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, aber die Trennung von Logik und Prozess wird nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen werden in GRC automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind Datensätze, die automatisch generiert werden können. Bei automatisch generierten Datensätzen (und bei manuell generierten GRC-Datensätzen) entspricht die Domäne des Datensatzes der Domäne des Benutzers, der für das Erstellen oder Generieren der Datensätze verantwortlich ist.
- Wenn Sie mit einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  Domänentrennung

  - Global
    - Top
      - Domain A
      - Domain B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden soll, muss das Risiko oder die Kontrolle auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Kontrolle in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in TOP und Domäne A bewertet werden soll, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Risiken oder Steuerungen in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der TOP-Domäne haben, sollten Sie es nicht zum Nachweis Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Bestätigungen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis oder der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann über separate Daten verfügen, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung ihre eigenen Entitäten, Richtlinien, Kontrollen, Risiken usw. haben.

Bei der Anzeige eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Domäne Finance anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt Domain Separation den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Konfigurationselemente“ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzu.

Sie können Domain Separation auf alle neu erstellten Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle das Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine domänentrennenden Plattformtabellen (Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Dictionary-Eintrag [sys_dictionary]und Dictionary-Eintragsüberschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Zuteilung von Domänenwerten an Richtlinien- und Compliance-Management -Objekte

Datensätze, die automatisch entweder durch geplante Aufgaben oder Hintergrundskripts generiert werden, sind basierend auf ihrem übergeordneten Objekt oder ihrer Benutzerdomäne für alle Policy and Compliance-Objekte domänengetrennt. Ebenso müssen Steuerungen, Risiken oder Risikobewertungen, die basierend auf den Entitäten automatisch generiert werden, ebenfalls domänengetrennt sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Änderungen werden am Domänenzuweisungsprozess vorgenommen, um die Datentrennung durch die Managed Service Provider im Zusammenhang mit den Tabellen Richtlinien- und Compliance-Management zu verwalten:

Richtlinien- und Compliance-Management-Objekte	Domänenquelle
Richtlinie	Anwenderdomäne
Bestätigungskampagne	Richtliniendomäne
Richtlinie für Kontrollziel	Richtliniendomäne
Regulatorisches Dokument	Anwenderdomäne
Autorisierender Quelleninhalt	Dokumentendomäne
Kontrollziel	Anwenderdomäne
Kontrollziel für Zitat	Zitatdomäne
Richtlinienausnahme	Anwenderdomäne
Genehmigungen für Richtlinienausnahme	Domäne der Richtlinienausnahme
Zugehörige Datensätze der Richtlinienausnahme	Domäne der Richtlinienausnahme
Bestätigung	Domäne des KB-Artikels
Richtlinienkategorie	Anwenderdomäne
Integrationsregistrierung der Richtlinienausnahme	Anwenderdomäne
Zuordnung von Risikobewertung für Richtlinienausnahme	Anwenderdomäne
Compliance-Status von Richtlinie/Vorschrift	Dokumentendomäne
Grund-Auswahlliste	Anwenderdomäne
Grund-Auswahlmöglichkeiten	Domäne für Integration der Richtlinienausnahme
Regulatorisches Dokument zu Taxonomie	Domäne des regulatorischen Dokuments
Zitat zu Taxonomie	Zitatdomäne
Kontrolle	Entitätsdomäne
Entitäts-Compliance-Status	Entitätsdomäne
Steuerung zu Entität	Steuerung.Entitätsdomäne
Kontrollziel zu Element	Kontrollzieldomäne
Kontrollziel für Entitätstyp	Entitätstypdomäne
Richtlinie für Entitätstyp	Entitätstypdomäne
Artikelvorlage	Anwenderdomäne
Compliance-Datenquellenregistrierung	Anwenderdomäne

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytics- und Reporting-Lösungen für GRC: Policy and Compliance Management

Platform Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Policy and Compliance Management ist unter ServiceNow Storeverfügbar.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikatordaten*, um Daten im Zeitverlauf anzuzeigen, sodass Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Policy and Compliance Management zu aktivieren.

1. Rufen Sie ServiceNow Store auf, und erwerben Sie eine Berechtigung für die Anwendung Performance Analytics - GRC: Policy and Compliance Management und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie a ServiceNow Produkt auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen und installieren Sie die Anwendung Performance Analytics - GRC: Richtlinien- und Compliance-Management.

Wichtig:

Ab Version 18.1.0 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management sind die Analytics- und Berichterstellungslösungen für Richtlinien und Compliance im Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Dashboard „Compliance-Übersicht Performance Analytics “ [].

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ bietet eine leitende Ansicht der Compliance-Anforderungen, der allgemeinen Compliance und der Compliance-Aufgliederungen, sodass Problembereiche schnell erkannt werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Compliance-Übersicht“.

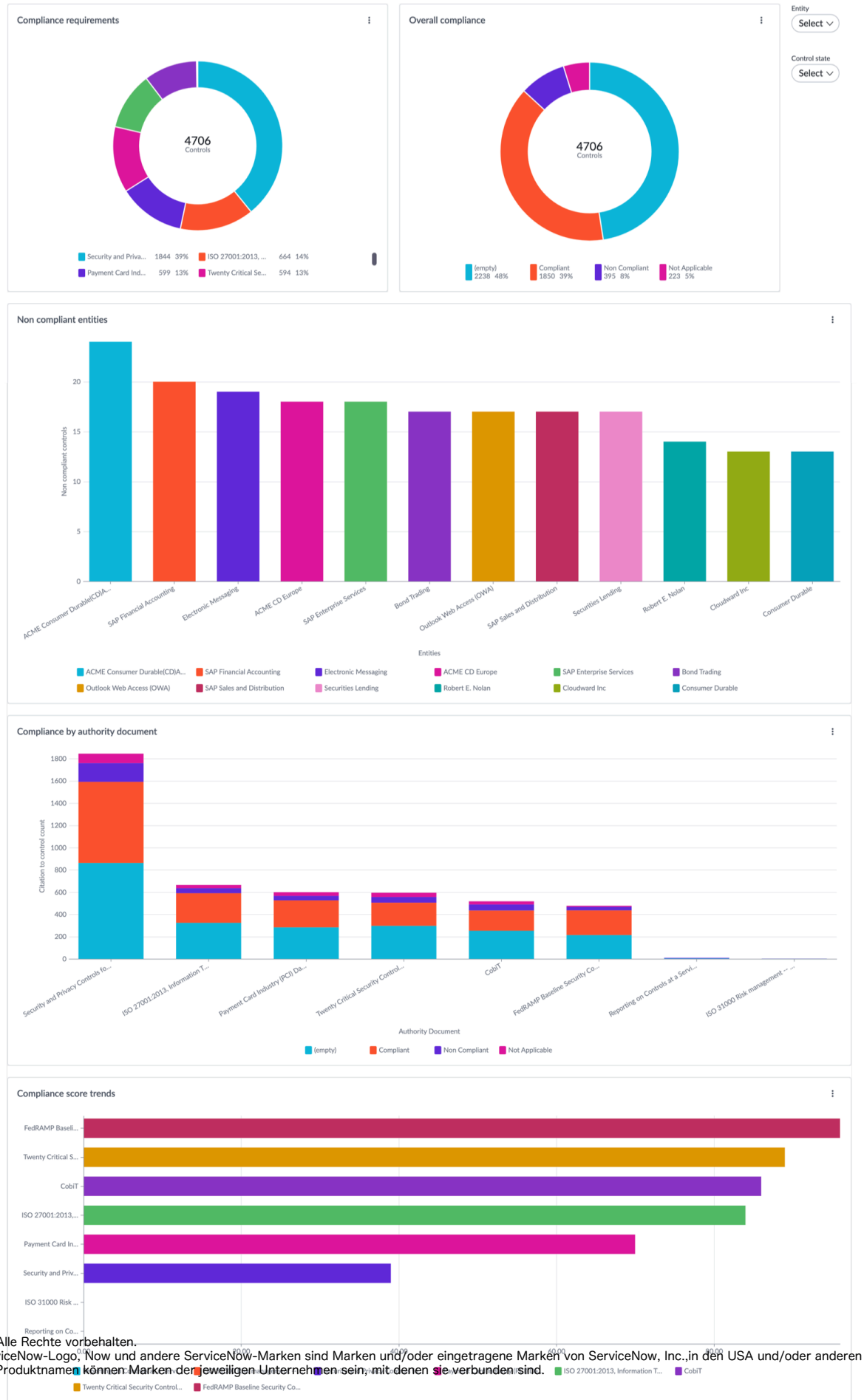
Wichtig:
Ab Version 18.1.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management ist das Dashboard „Compliance-Übersicht“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Compliance-Übersicht“ in Next Experience UI Framework



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

- Audit-Manager (sn_compliance.manager): Verschafft einen klaren Überblick über den Gesamtstatus und das Volumen von Schwachstellen innerhalb der Organisation.
- Audit-Administrator (sn_compliance.admin): Zur schnellen Ermittlung von Problembereichen.
- Audit-Analyst (sn_compliance.user): Um zu priorisieren, auf welche Risiken oder Aufgaben der Schwerpunkt basierend auf der Relevanz für das Unternehmen gelegt werden soll

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance** > **Analytics – Übersicht**.

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ enthält die folgenden Visualisierungen:

Name	Typ	Beschreibung
Compliance-Anforderungen	Ringdiagramm	Die Anzahl der offenen Anforderungen nach regulatorischem Dokument
Allgemeine Compliance	Ringdiagramm	Gesamt-Compliance-Prozentsatz des regulatorischen Zitatdokuments in Prozent
Nicht konforme Entitäten	Balkendiagramm	Allgemeine Entitäten mit nicht konformen Steuerungen.
Compliance nach regulatorischem Dokument	Balkendiagramm	Die Vorschriften, Zertifizierungen, Frameworks, Standards und Best Practices, die eine Organisation wählt oder die für die Compliance mit Vorschriften erforderlich sind.
Compliance-Punktzahltrends	Horizontaler Balken	Allgemeine Compliance nach regulatorischem Dokument
Compliance-Aufgliederung	Multilevel-Pivot	Zitate sind Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die in einem regulatorischen Dokument angegeben sind.

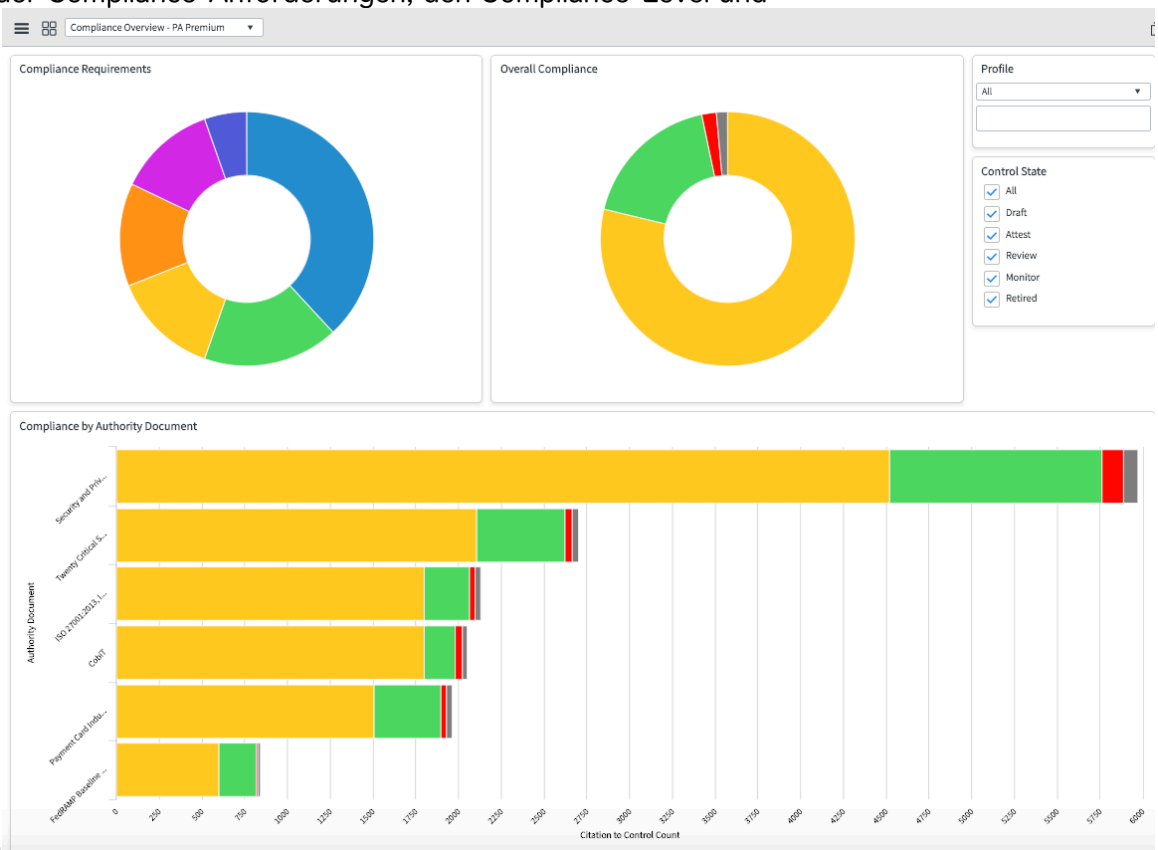
Compliance-Übersicht – PA Premium-Dashboard

Wichtig:
Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ mit PA-Filtern ist jetzt als Teil des Plugins Richtlinien- und Compliance-Management verfügbar.

Ab Version 18.1.0 wird das Dashboard „Compliance-Übersicht – PA Premium“ auf die zukünftige Einstellung vorbereitet. Es ist in neuen Instanzen nicht mehr verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dashboard „Compliance-Übersicht“ bietet Einblicke in die Quelle der Compliance-Anforderungen, den Compliance-Level und Trends.



Dashboard „Richtlinienübersicht“ Performance Analytics .

Das Dashboard „Richtlinienübersicht“ bietet eine leitende Ansicht der Compliance-Anforderungen, der allgemeinen Compliance und der Compliance-Aufgliederungen, sodass Problembereiche schnell identifiziert werden können. Benutzer mit den Rollen „Compliance-Administrator“ und „Compliance-Manager“ zeigen das Dashboard „Richtlinienübersicht“ an.

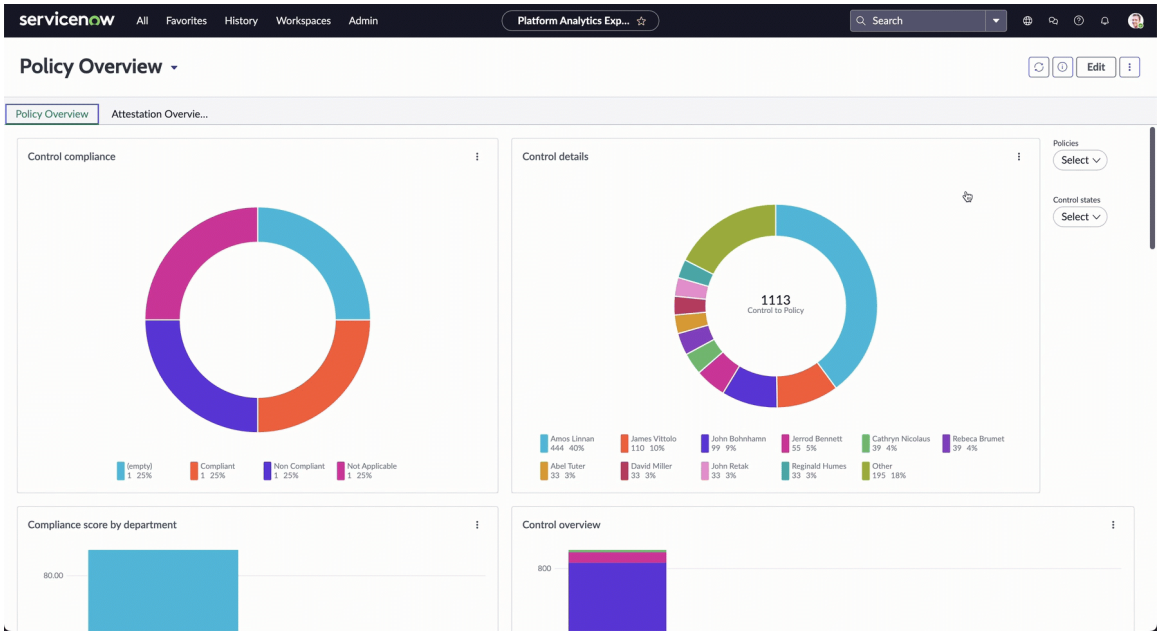
Wichtig:

Ab Version 18.1.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management ist das Dashboard „Richtlinienübersicht“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Richtlinienübersicht“.



Erforderliche Now Platform-Rollen

- Compliance-Administrator (sn_compliance.admin): Zum Anzeigen und Bearbeiten der Details im Dashboard „Richtlinienübersicht“.
- Compliance-Leser (sn_compliance.reader): Zum Anzeigen der Compliance-Anforderungen, der allgemeinen Compliance und von Compliance-Aufgliederungen.

Greifen Sie auf das Dashboard „Richtlinienübersicht“ zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Analytics – Übersicht**.

Berichte

Wichtig:
Ab Version 18.1.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management können die folgenden Berichte des Dashboards „Richtlinienübersicht“ in Next Experience UI Frameworkangezeigt werden.

Übersichtsberichte zu Richtlinien und Vorgehensweisen im Basissystem

Titel	Typ	Beschreibung
Kontrollieren Sie die Compliance	Ringdiagramm	Zeigt die Gesamt-Compliance aller Steuerungen im System an.
Steuerungsdetails	Ringdiagramm	Zeigt eine Aufgliederung der Steuerungen gruppiert nach Besitzer, Kategorie oder Typ an.
Compliance-Bewertung nach Abteilung	Balkendiagramm	Allgemeine (durchschnittliche) Compliance-Punktzahl nach Zuweisungsgruppe/Abteilung
Kontrollübersicht		Zeigt Kontrollanzahlen an, die nach Entitäten befreit sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsberichte zu Richtlinien und Vorgehensweisen im Basissystem (Fortsetzung)

Titel	Typ	Beschreibung
Ausgenommene Steuerungen nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt die Anzahl der Steuerungen an, die von Richtlinien befreit sind.
Ausgenommene Steuerungen nach Entität	Balkendiagramm	Zeigt eine Liste von Steuerungsproblemen an, die mit dem Antwortwert „Akzeptieren“ geschlossen wurden, was bedeutet, dass das Problem nicht behoben wurde.
Steuerungsprobleme nach Richtlinie (Ööffnungsdatum)	Liniendiagramm	Zeigt die Anzahl der pro Woche geöffneten Steuerungsprobleme an, gruppiert nach Richtlinie.
Gesamte Steuerungsziele nach Richtlinie	Balkendiagramm	Zeigt die Anzahl der Gesamtzahl der Kontrollziele in jeder Richtlinie an. Das Diagramm ist gestapelt, um Kontrollziele nach Typ anzuzeigen.

Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ Performance Analytics.

Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ Performance Analytics. bietet Einblicke in die Anzahl, den Schweregrad und die Quelle von Richtlinienausnahmen. Außerdem werden ausgenommene Steuerungen angezeigt.

Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahmen“.

Wichtig:
Ab Version 18.1.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management ist das Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ im Next Experience UI Framework



Approved policy exceptions 19

Last refreshed just now

Number	Requester	Policy	Control objective	Issue	Priority	Valid from
PER0001003	Abraham Lincoln	Business Records and Media Management	management policies used to manage organizational records.	(empty)	4 - Low	2017-08-05 11:55:3
PER0001004	Abraham Lincoln	Business Records and Media Management	Capture the records required by organizational compliance requirements.	(empty)	4 - Low	2017-08-05 10:32:1
PER0001005	Bart Hachey	Business Records and Media Management	Capture the records required by organizational compliance requirements.	(empty)	3 - Moderate	2017-08-05 10:32:2
				Cloudward Inc has non compliant control titled		
			Establish and maintain a remote access			
PER0001010	Waldo Sisk	Facility Management policy	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	(empty)	3 - Moderate	2017-08-04 12:03:4
PER0001012	Waldo Sisk	Environmental Control Management policy	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	(empty)	4 - Low	2017-08-04 12:06:3
PER0001013	Callie Leboeuf	Change Management	Manage changes.	(empty)	5 - Planning	2017-08-04 12:08:5
PER0001014	Willa Dutt	Change Management	Perform risk assessments prior to approving change requests.	Bond Trading - DR has non compliant control titled 'Perform risk assessments prior to approving change requests.'	4 - Low	2017-08-04 12:10:2
PER0002003	System Administrator	(empty)	SAP source outage	(empty)	4 - Low	2019-09-27 11:18:0
PER0002010	System Administrator	Environmental Control Management policy	Manage visitor identification inside the facility.	(empty)	4 - Low	2024-04-09 01:41:2
PER0002013	System Administrator	Environmental Control Management policy	Manage visitor identification inside the facility.	(empty)	4 - Low	2024-04-16 01:43:2
PER0002039	System Administrator	(empty)	Records management	Big Splash has non compliant control titled 'Records Management.'	4 - Low	2024-04-15 05:09:1
PER0002045	System Administrator	Remote Access Control policy	Protect remote access accounts with encryption.	Protect remote acess with encryption for Buyit	4 - Low	2024-04-17 03:47:3

Exempted controls 21

Last refreshed just now

Number	Name	Description	Status	State	Entity	Control objective	Owner
CTRL0010001	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	Compliant	Monitor	New York Datacenter	Establish and maintain identification mechanism termination procedures.	Patty B
CTRL0010018	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	Compliant	Monitor	New York Datacenter	Document the continuity plan exercise test results and provide them to senior management.	Patty B
CTRL0010073	Manage changes.	Manage changes.	Compliant	Monitor	Retail Adding Points	Manage changes.	Celia Sl
CTRL0010074	Manage changes.	Manage changes.	Compliant	Monitor	Retail	Manage changes.	Reginal
CTRL0010075	Manage changes.	Manage changes.	Compliant	Monitor	Electronic Messaging	Manage changes.	Jerrod I
CTRL0010264	Establish and maintain a change control		Compliant	Monitor	Retail Client Registration	Establish and maintain a change control program.	Reginal
CTRL0010439	Perform risk assessments prior to approving change requests.	Perform risk assessments prior to approving change requests.	Compliant	Monitor	Bond Trading - DR	Perform risk assessments prior to approving change requests.	John Re

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Lösung sind die folgenden Rollen und Aufgaben zugeordnet:

- Audit-Manager (sn_policy.manager): Verschaffen Sie sich einen klaren Überblick über den Gesamtstatus und das Volumen von Schwachstellen in der Organisation.
- Audit-Administrator (sn_policy.admin): Zur schnellen Identifizierung von Problembereichen.
- Audit-Analyst (sn_policy.user): Um zu priorisieren, auf welche Risiken oder Aufgaben der Schwerpunkt basierend auf der Relevanz für die Organisation gelegt werden soll

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Analytics – Übersicht**.

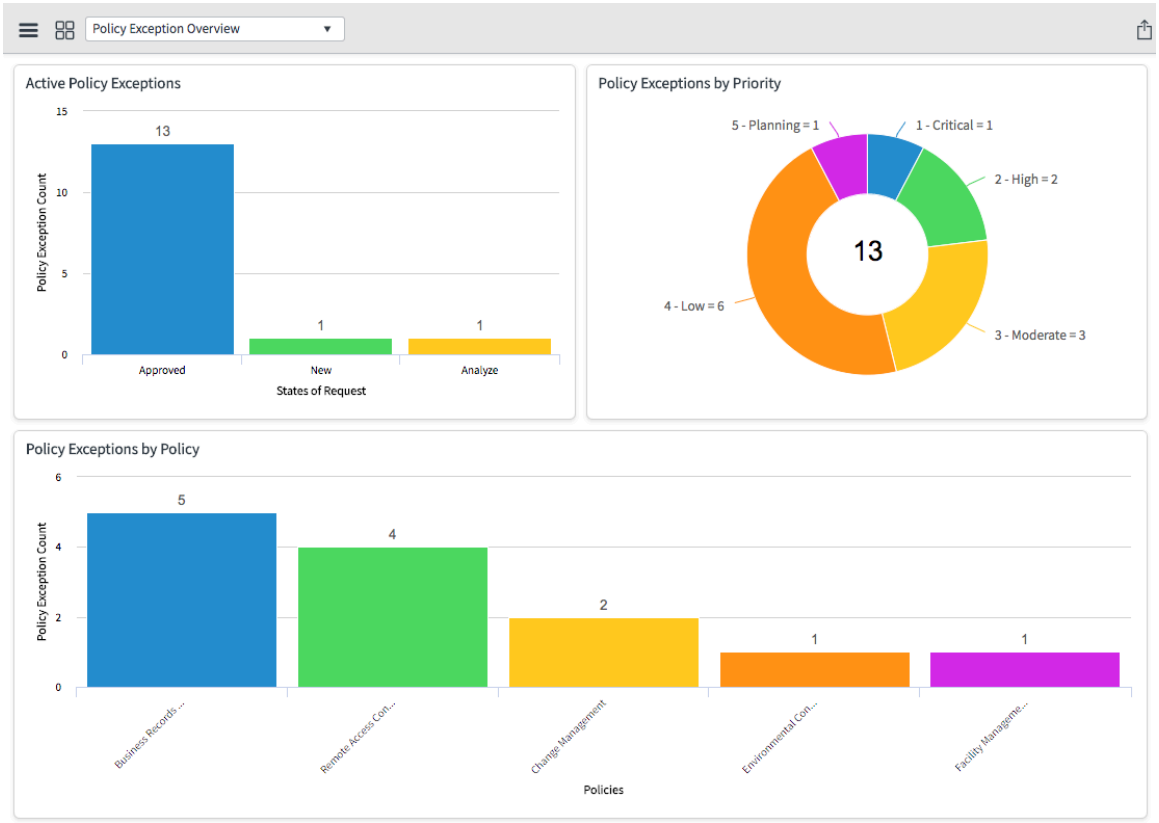
Berichte

Titel	Typ	Beschreibung
Aktive Richtlinienausnahmen	Balkendiagramm	Anzahl der aktiven Ausnahmen für offene Richtlinien.
Richtlinienausnahmen nach Priorität	Ringdiagramm	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Priorität.
Richtlinienausnahmen nach Richtlinie	Balkendiagramm	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Richtlinie.
Richtlinienausnahmen nach Kontrollziel	Balkendiagramm	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Kontrollziel
Richtlinienausnahmen nach Entität	Balkendiagramm	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Entität
Richtlinienausnahmen nach Abteilung	Balkendiagramm	Gesamtzahl der Richtlinienausnahmen, aufgeschlüsselt nach Abteilung
Genehmigte Richtlinienausnahmen	Liste	Anzahl der insgesamt genehmigten Richtlinienausnahmen
Ausgenommene Steuerungen	Liste	Liste der Steuerungen mit Ausnahmestatus
Ausgenommene Steuerungsrisiken	Liste	Liste der Kontrollrisiken, die den Status „Befreit“ aufweisen

Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ in der klassisch -UI

Wichtig:
Ab Version 18.1.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management kann das Dashboard „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ in Next Experience UI Frameworkangezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Dashboard „Richtlinienbestätigung“.

Das Dashboard „Richtlinienbestätigung“ zeigt Ihnen den Bestätigungsstatus der Richtlinien an, z. B. die Anzahl der Richtlinienbestätigungen, die akzeptiert, abgelehnt, ausstehend, mit überschrittenem Fälligkeitsdatum, angeforderte Ausnahmen und befreite Richtlinienbestätigungen sind.

Wichtig:

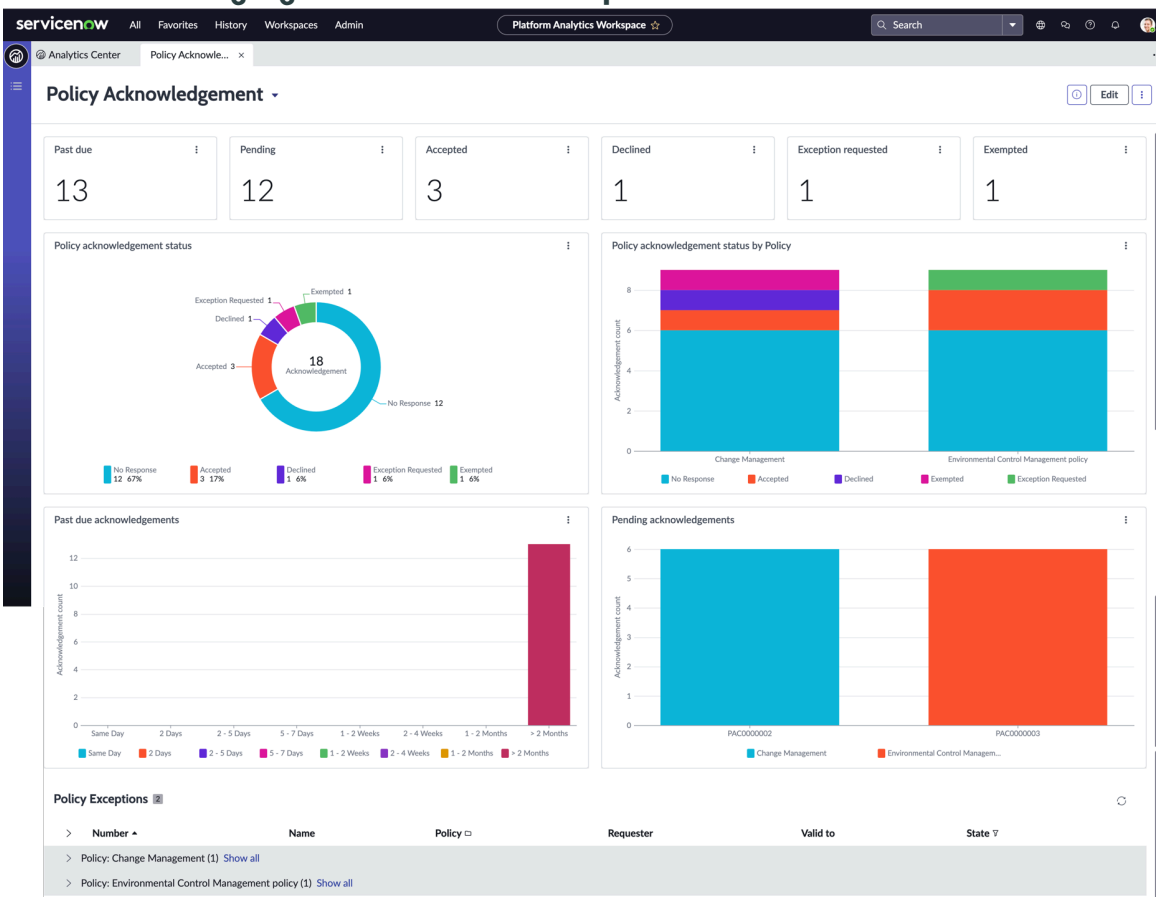
Ab Version 18.1.1 der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management ist das Dashboard „Richtlinienbestätigung“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinienbestätigungs-Dashboard im Next Experience UI Framework



Erforderliche Now Platform-Rollen

- Compliance-Leser (sn_compliance.reader), der zum Anzeigen der Widgets zur Richtlinienbestätigung erforderlich ist.
- Compliance-Administrator (sn_compliance.admin), der zum Bearbeiten des Dashboards benötigt wird.

Greifen Sie auf das Dashboard „Richtlinienbestätigung“ zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienbestätigung** > **Analytics – Übersicht**.

Berichte

Titel	Typ	Beschreibung
Status der Richtlinienbestätigung	Ringdiagramm	Zeigt den Gesamtstatus der Richtlinienbestätigungen an.
Status der Richtlinienbestätigung nach Richtlinie		Zeigt die Gesamtzahl der Bestätigungen für jede Richtlinie an. Das Diagramm wird gestapelt, um den Gesamtstatus der Bestätigung für jede Richtlinie anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Überfällige Bestätigungen		Zeigt die Gesamtzahl der überfälligen Bestätigungen für einen bestimmten Zeitraum an.
Ausstehende Bestätigungen		Zeigt die Gesamtzahl der ausstehenden Bestätigungen für jede Richtlinie an.
Richtlinienausnahmen	Liste Liste	Zeigt eine Liste der für eine Richtlinie geöffneten Richtlinienausnahmen mit Details zu an.

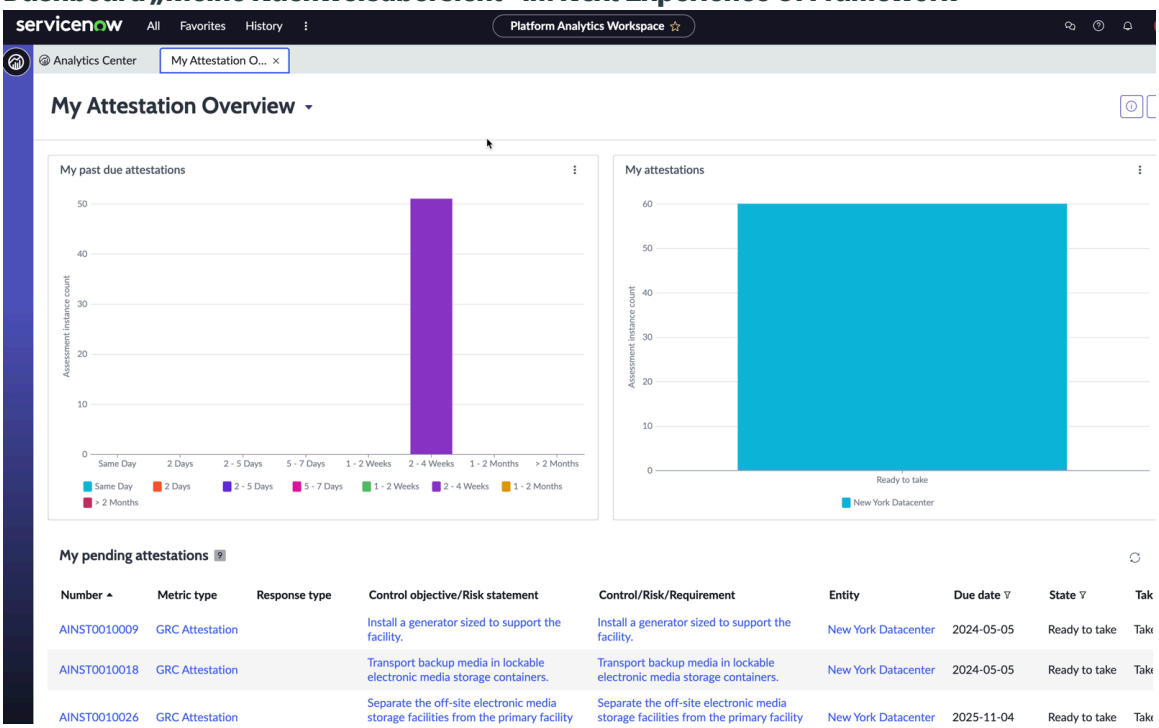
Dashboard „Meine Nachweisübersicht“.

Im Dashboard mit der Bewertungsübersicht werden verschiedene Bewertungsberichte angezeigt, z. B. bewertbare Datensätze nach Typ, Gesamtmetriken nach Metriktyp und Bewertungen nach Status. Sie können das Dashboard jetzt im Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Wichtig:
Ab Version 18.1.1 der Anwendung Policy and Compliance Management ist das Dashboard „Meine Nachweisübersicht“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Dashboard „Meine Nachweisübersicht“ im Next Experience UI Framework



Erforderliche Rolle Now Platform.

Geschäftskunden (sn_grc.business_user): Zum Anzeigen der überfälligen, aktuellen und ausstehenden Nachweise.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf das Dashboard „Meine Nachweisübersicht“ zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Analytics – Übersicht**.

Dashboard-Berichte „Meine Nachweisübersicht“.

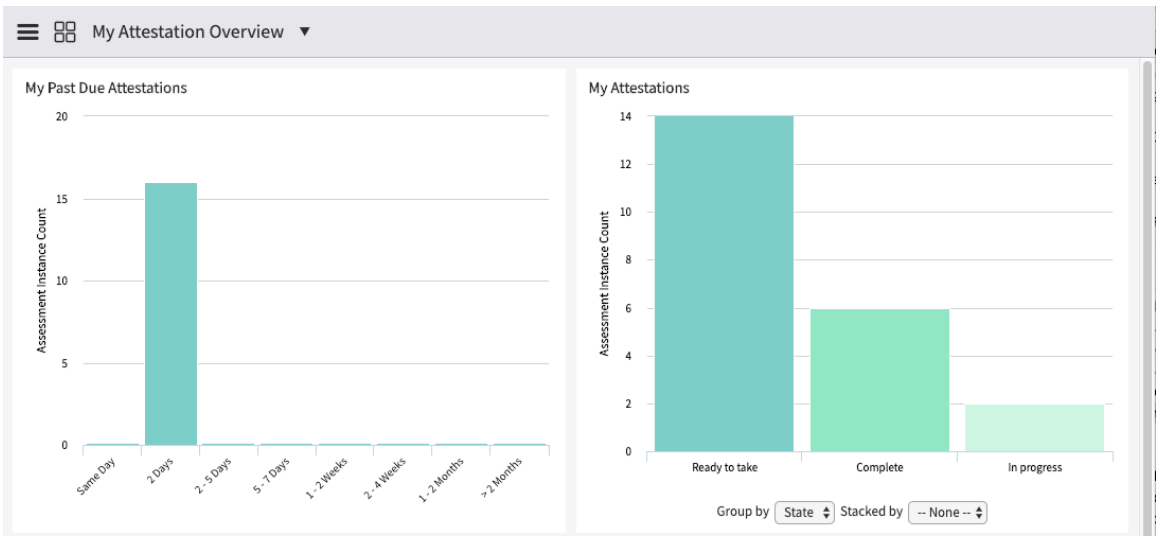
Titel	Typ	Beschreibung
Meine überfälligen Nachweise		Gesamtzahl der Ihnen zugewiesenen überfälligen Nachweise
Meine Nachweise		Gesamtzahl der Ihnen zugewiesenen Nachweise, aufgeschlüsselt nach Status
Meine ausstehenden Nachweise	Liste	Eine Liste der Ihnen zugewiesenen ausstehenden Nachweise

GRC Dashboard „Nachweisübersicht“.

Das GRC Dashboard „Nachweisübersicht“ bietet Ansichten von Ihnen zugewiesenen Nachweisen sowie ausstehende und überfällige Nachweise.

Wichtig:
Ab Version 18.1.1 der Anwendung Policy and Compliance Management können die Berichte des Dashboards „Nachweisübersicht“ GRC unter Next Experience UI Frameworkangezeigt werden.

Informationen zum Anzeigen der -Berichte in Next Experience UI Frameworkfinden Sie unter Dashboard „Meine Nachweisübersicht“..



Datenvisualisierungen

Das GRC Dashboard „Nachweisübersicht“ enthält die folgenden Visualisierungen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Typ	Beschreibung
Meine überfälligen Nachweise		Gesamtzahl der Ihnen zugewiesenen überfälligen Nachweise
Meine Nachweise		Gesamtzahl der Ihnen zugewiesenen Nachweise, aufgeschlüsselt nach Status
Meine ausstehenden Nachweise	Liste	Eine Liste der Ihnen zugewiesenen ausstehenden Nachweise

NIST Cybersecurity Framework-Dashboard „Übersicht“

Das Übersichts-DashboardNIST Cybersecurity Framework enthält eine Vielzahl von Berichten, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden und in jedem der Abschnitte im Prozess NIST CSF verfügbar sind.

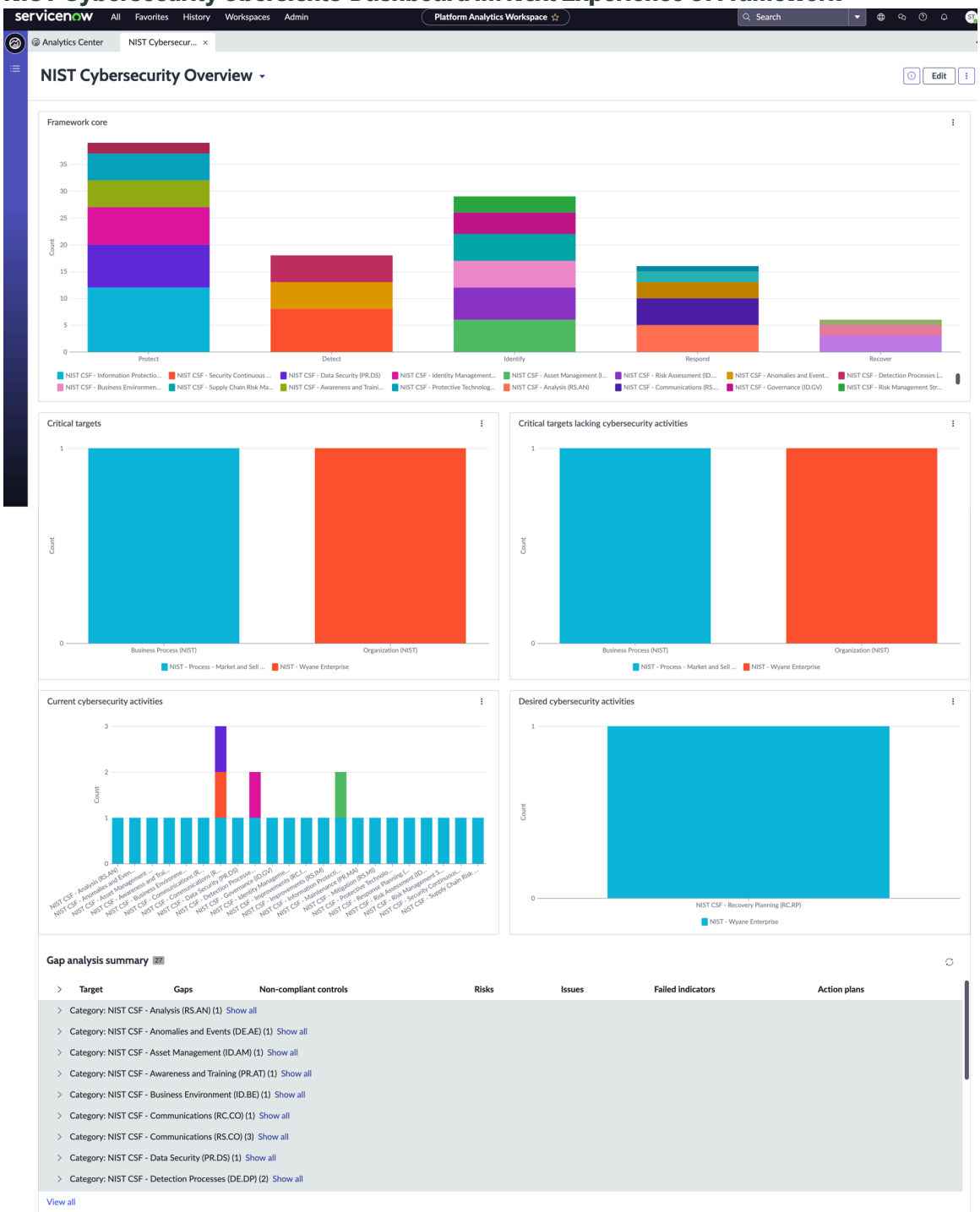
Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendung Policy and Compliance Management ist das Dashboard NIST Cybersecurity Framework Übersicht im Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Informationen zum Anzeigen des Dashboards in klassisch der -UI finden Sie unter Dashboards und Berichte von NIST CSF Use Case Accelerator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NIST Cybersecurity Übersichts-Dashboard im Next Experience UI Framework



Automatische Übersetzung

Erforderliche Now Platform-Rollen

- NIST CSF Risk Executive (sn_irm_nist_csf.risk_executive), um alle Berichte im Dashboard anzuzeigen.
- Systemadministrator, um Daten im Dashboard zu bearbeiten.

Zugriff auf das Dashboard von NIST Cybersecurity Framework

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **NIST CSF** > **Analytics – Übersicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte

Titel	Typ	Beschreibung
Framework Core		Bietet eine Übersicht über die Cybersicherheitsrichtlinien, die von den -Funktionen NIST CSF organisiert werden.
Kritische Ziele		Bietet eine Übersicht über kritische Ziele nach Entitätsklasse oder Stufen.
Kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten		Bietet eine Übersicht über kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse oder -stufen.
Aktuelle Cybersicherheitsaktivitäten		Bietet eine Übersicht über die derzeit durchgeführten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Gewünschte Cybersicherheitsaktivitäten		Bietet eine Übersicht über die gewünschten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Zusammenfassung der Lückenanalyse	Liste	Bietet eine Zusammenfassung von Lücken, nicht konformen Steuerungen, Risiken, Indikatoren für fehlgeschlagene Probleme und Aktionsplänen für Ziele, die nach Cybersicherheit, Cybersicherheitsfunktionen oder den Zielen selbst gruppiert sind.

Dashboard mit der Übersicht über die NIST-Framework-Profilerstellung

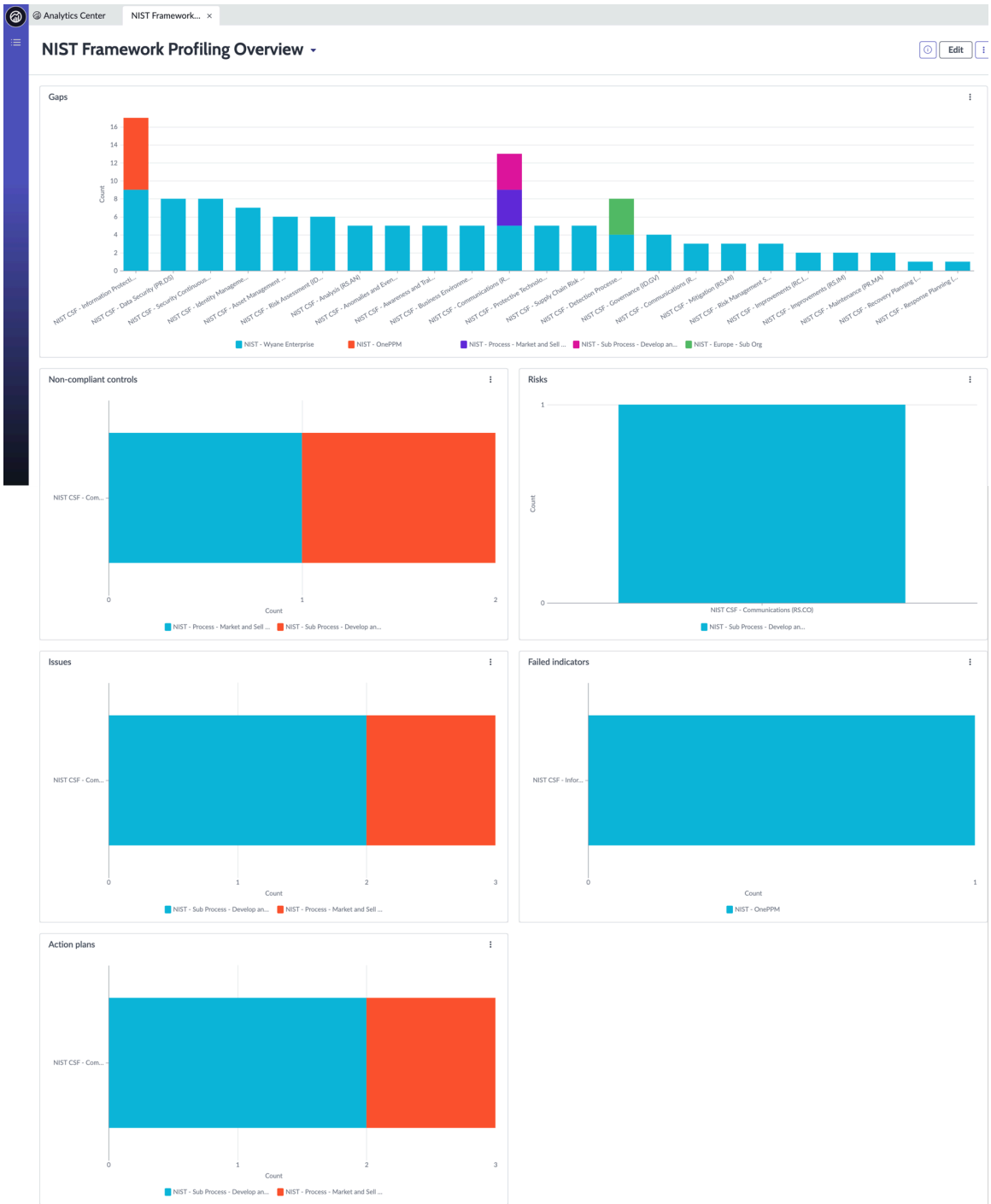
Das Dashboard mit der Übersicht über die NIST-Framework-Profilerstellung enthält Berichte für jeden der Abschnitte im NIST RMF -Prozess: Kategorisieren, Auswählen, Implementieren, Bewerten, Autorisieren und Überwachen. Sie können diese Berichte im Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendung Policy and Compliance Management ist das Dashboard mit der Übersicht über die NIST-Framework-Profilerstellung im Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „NIST Framework-Profilerstellung – Übersicht“ im Next Experience UI Framework



Automatische Übersetzung

Erforderliche Now Platform-Rollen

- NIST CSF Security Officer (sn_irm_nist_csf.security_officer), um alle Berichte im Dashboard anzuzeigen.
- NIST CSF Risk Executive (sn_irm_nist_csf.risk_executive), um alle Berichte im Dashboard anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf das Dashboard mit der Übersicht über die NIST-Framework-Profilerstellung zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Analytics – Übersicht**.

Berichte

Titel	Beschreibung
Abstände	Zeigt eine Übersicht über die Lücken, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Lücken werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Nicht konforme Steuerungen	Zeigt eine Übersicht über nicht konforme Kontrollen an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Nicht konforme Steuerungen werden nach Richtlinien, Entitätsklassen, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Risiken	Zeigt eine Übersicht über Risiken für Cybersicherheitsaktivitäten an. Risiken werden nach Richtlinien, Profilklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Probleme	Zeigt eine Übersicht über Probleme für Cybersicherheitsaktivitäten an. Probleme werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Zeigt eine Übersicht der fehlgeschlagenen Indikatoren für Cybersicherheitsaktivitäten an. Indikatoren werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Aktionspläne	Zeigt eine Übersicht der Aktionspläne an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Aktionspläne werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.

Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiko und Compliance“.

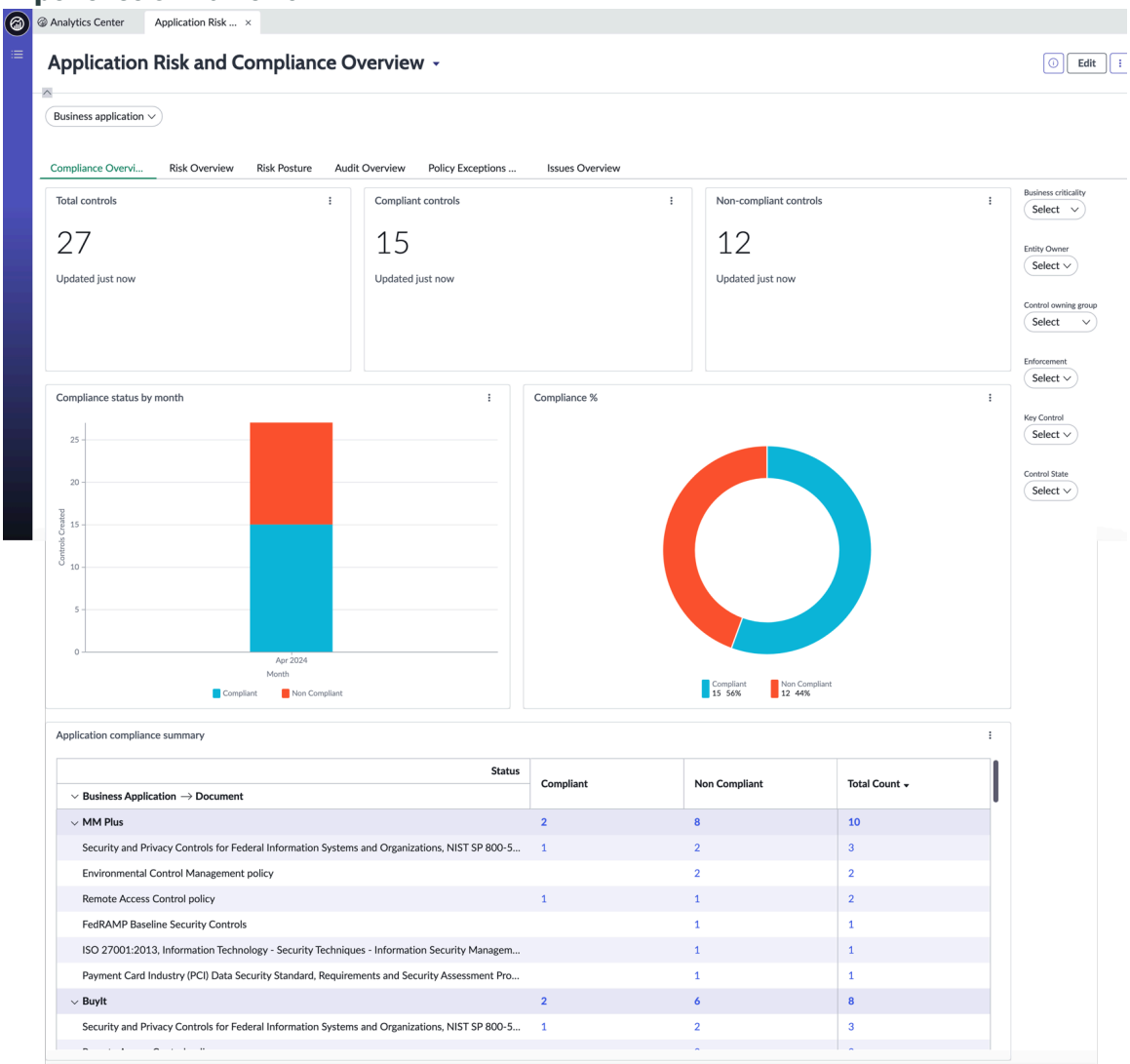
Das Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiko und Compliance“ bietet eine aktuelle Ansicht der Risiko- und Compliance-Situation für die in einem Unternehmen verwendeten Geschäftsanwendungen. Sie können das Dashboard jetzt in Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendung Policy and Compliance Management ist das Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiko und Compliance“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Anwendungsrisiko und Compliance im Dashboard Next Experience UI Framework



Erforderliche Now Platform-Rollen

- Administrator (sn_grc.admin), um Administratorrechte bereitzustellen und die Berichte im Dashboard zu bearbeiten.
- Leser (sn_grc.reader), um die Berichte im Dashboard anzuzeigen.

Greifen Sie auf das Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiko und Compliance“ zu

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Erweiterte GRC-Dashboards** > **Analytics – Anwendungsrisiken-Dashboard**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte

- Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin Policy and Compliance aktivieren. Die Registerkarte bietet einen Überblick über die Compliance-Situation der Geschäftsanwendungen.
- Die Registerkarte „Risikoübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktivieren. Die Registerkarte bietet einen Überblick über die mit Geschäftsanwendungen verbundenen Risiken.
- Die Registerkarte „Risikolage“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Risiko“ aktivieren. Die Registerkarte enthält Informationen zum Risiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Filter Geschäftsanwendung gefiltert werden.
- Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Audit-Plugin aktivieren. Die Registerkarte bietet eine Übersicht über Audits und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen.
- Die Registerkarte „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Policy and Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte enthält Informationen zu den für Geschäftsanwendungen angeforderten Richtlinienausnahmen. Die auf der Registerkarte Richtlinienausnahmenübersicht angezeigten Daten können mit dem Filter Geschäftsanwendung gefiltert werden.
- Die Registerkarte „Problemübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie entweder das Plugin „Risikomanagement“ oder das Plugin „Richtlinien- und Compliance-Management“ aktivieren. Die Registerkarte enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte „Problemübersicht“ angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden.

Titel	Beschreibung
Registerkarte Compliance-Übersicht	
Gesamtanzahl der Steuerungen	Gibt die Gesamtzahl der aktiven Steuerungen an.
Konforme Steuerelemente	Gibt die Gesamtzahl der konformen Steuerungen an, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ befinden.
Nicht konforme Steuerungen	Gibt die Gesamtzahl der nicht konformen Steuerungen an, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Stillgelegt“ befinden.
Compliance-Status nach Monat	Gibt die Anzahl der aktiven Steuerungen pro Monat an. Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat an und kann entweder nach Steuerungsstatus oder nach Geschäftsanwendung gruppiert werden.
Compliance %	Stellt den Prozentsatz der verschiedenen Status aktiver Steuerungen bereit, z. B. Konform, Nicht konform und Nicht anwendbar.
Zusammenfassung der Anwendungs-Compliance	Stellt eine Zusammenfassung von Richtlinien, regulatorischen Dokumenten und Steuerungen bereit, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.
Registerkarte „Risikoübersicht“.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Beschreibung
Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz	Zeigt die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen vs. Risikobewertung der Anwendung an.
Übersicht über Risikobewältigungsaufgaben	Zeigt die für ein Risiko erstellten Antwortaufgaben und verschiedene Status dieser Aufgaben an. Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.
Anwendungsrisikozusammenfassung	Zeigt die Zusammenfassung der Risiken an, die direkt den Anwendungen zugeordnet sind und zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel.
Status der risikomindernden Steuerungen für das Anwendungsrisiko	Stellt die Informationen für die Risiken einer Anwendung und die zugehörigen Steuerungen bereit. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel. Steuerungen dürfen nicht den Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“ aufweisen. Es werden die Risiken für nur ein Jahr angezeigt.
Registerkarte „Risikolage“.	
Sehr hohe Risiken	Zeigt die sehr hohen Risiken einer Anwendung an.
Hohe Risiken	Zeigt die hohen Risiken einer Anwendung an.
Moderate Risiken	Zeigt die moderaten Risiken einer Anwendung an.
Abgelaufene Annahmeaufgaben	Zeigt die Abnahmeaufgaben für die Risikobewältigung an, die am aktuellen Tag, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr ablaufen.
Trend bei Zusatzrisiken	Zeigt den Trend der Risiken, die direkt mit Geschäftsanwendungen verknüpft sind, und deren Performance über einen bestimmten Zeitraum an. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.
Registerkarte Audit-Übersicht	
Offene Audit-Interaktionen	Zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
Ineffektive Steuerungen	Zeigt die Anzahl der ineffektiven Kontrollen für eine Audit-Interaktion an.
Offene Probleme	Zeigt die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion an.
Überfällige Probleme	Zeigt die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Beschreibung
Bevorstehende Audit-Interaktionen	Zeigt die monatliche Anzahl der bevorstehenden Audit-Interaktionen an.
Offene Probleme nach Audit-Interaktionen	Zeigt die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme an.
Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen	Zeigt die überfälligen Audit-Probleme für einen Zeitraum an.
Ineffektive Steuerungen nach Audit-Interaktionen	Zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Kontrollen an.
Registerkarte Übersicht Richtlinienausnahmen	
Neue Ausnahmen	Stellt Informationen zu den neuen angeforderten Ausnahmen bereit.
Genehmigte Ausnahmen	Stellt Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen bereit.
Abgelehnte Ausnahmen	Stellt Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen bereit.
Abgelaufene Ausnahmen	Stellt Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen bereit.
Ausnahmen mit ausstehender Genehmigung	Stellt Informationen zu den Ausnahmen bereit, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind.
Verlängerungen mit ausstehender Genehmigung	Stellt Informationen zu den Verlängerungen bereit, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind.
Demnächst ablaufende Ausnahmen	Stellt Informationen zu den Ausnahmen bereit, die ablaufen und am aktuellen Datum, dem Tag nach dem aktuellen Datum, der aktuellen Woche, der Woche nach der aktuellen Woche und dem aktuellen Monat fällig sind.
Angeforderte Ausnahmen vs. Genehmigt	Stellt Informationen über die angeforderten Ausnahmen vs. die Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen bereit.
Registerkarte „Problemübersicht“.	
Offene Probleme	Zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
Probleme mit kritischer Priorität	Zeigt die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität an.
Probleme mit hoher Priorität	Zeigt die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität an.
Akzeptierte Probleme	Zeigt die Anzahl der akzeptierten Probleme an.
Überfällige Probleme	Zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme an.
Zu lösende Probleme	Zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr gelöst werden müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Beschreibung
Abzuschließende Korrekturaufgaben	Zeigt die Anzahl der Korrekturaufgaben an, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
Überfällige Probleme	Zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme für einen Zeitraum an.
Überfällige Korrekturaufgaben	Zeigt die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben für einen Zeitraum an.
Trend bei der Problemerstellung	Zeigt den Trend bei der Erstellung von Problemen über einen Zeitraum an.
Trend bei Problemabschlüssen	Zeigt den Trend für die Schließung von Problemen über einen Zeitraum an.
Trend bei erstellten Korrekturaufgaben	Zeigt den Trend dazu an, wie Korrekturaufgaben über einen Zeitraum erstellt werden.
Trend bei abgeschlossenen Korrekturaufgaben	Zeigt den Trend dazu an, wie Korrekturaufgaben über einen bestimmten Zeitraum geschlossen werden.

Filter

Name	Beschreibung
Registerkarte Compliance-Übersicht	Folgende Filter werden zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet, die auf der Registerkarte „Compliance-Übersicht“ verfügbar sind: • Geschäftsanwendung • Business-Relevanz • Entitätsverantwortlicher • Durchsetzung wie obligatorische oder freiwillige Kontrollen • Wichtige Steuerung • Steuerungsstatus • Kontrollbesitzergruppe
Registerkarte „Risikoübersicht“.	Folgende Filter werden zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet, die auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ verfügbar sind: • Geschäftsanwendung • Relevanz • Risikobewertung • Anwendungsbesitzer • Geschäftsinhaber

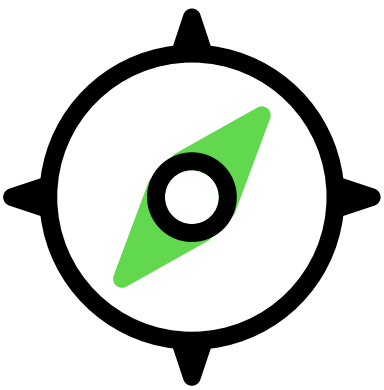
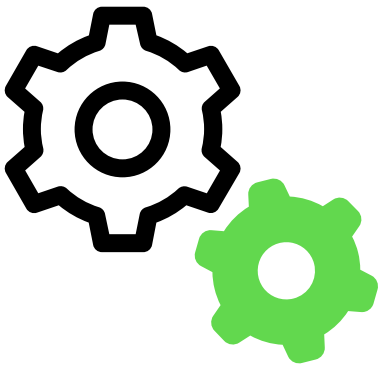
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Registerkarte Audit-Übersicht	Folgende Filter werden zum Filtern von Daten in den auf der Registerkarte „Audit-Übersicht“ verfügbaren Berichten verwendet: • Geschäftsanwendung • Audit-Interaktion • Relevanz

Datenschutz-Management

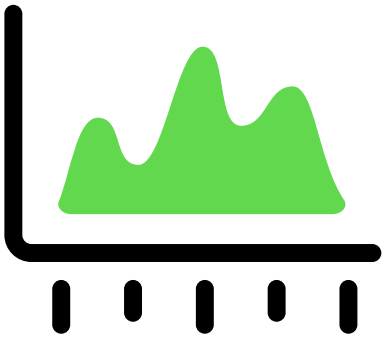
Verwenden Sie die Anwendung Governance, Risk und Compliance: Datenschutz-Management, um Ihre Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten mit integrierten Lösungen für das Datenschutzrisiko- und Compliance-Management und Privacy by Design-Konzepten zu schützen.

Die Anwendung Datenschutz-Management hilft Ihnen, mehrere Datenschutzbestimmungen zu verwalten, z. B. die Datenschutz-Grundregel (DSGVO), den kalifornischen Consumer Privacy Act (CCPA) und den Australian Privacy Act. Es hilft Ihnen auch bei der Verwaltung von Frameworks wie National Institute of Standards and Technology (NIST), ISO 27001 usw. Mit der Lösung Datenschutz-Management können Sie Datenschutzrichtlinien und Bestätigungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitern implementieren.

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Datenschutz-Manager, Datenschutz-Anwender und Datenschutz-Administratoren die Anwendung Datenschutz-Management verwenden.	Konfigurieren Sie Ihre Anwendung Datenschutz-Management.	Arbeitet bei der Erstellung von Datenschutzbewertungen, Verarbeitungsaktivitäten usw.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytics und Reporting	Referenz	
		
Heben Sie die Datenschutzdatensätze in Dashboards und Berichten hervor.	Rufen Sie Details zu Komponenten wie Tabellen und Rollen ab.	

Datenschutz-Management erkunden

Mit der Anwendung ServiceNow® Datenschutz-Management können Sie die Datenschutzprogramme Ihres Unternehmens verwalten. Einige Beispiele für Datenschutzprogramme sind Compliance-Programme für Datenschutzbestimmungen, Datenschutz-Auswirkungsbewertungen, Verwaltung von Datenschutzrichtlinien usw..

Alle Organisationen erfassen in irgendeiner Form personenbezogene Daten von Kunden, Mitarbeitern und Drittparteien. Einige Beispiele für personenbezogene Daten sind:

- Adresse (privat)
- Standortdaten
- Ausweisnummer
- Biometrische Daten

Wenn Ihre Organisation personenbezogene Daten sammelt, sind die Daten mehreren Risiken ausgesetzt, z. B. dass die personenbezogenen Daten für organisatorische Zwecke verwendet werden, ohne die Zustimmung der Besitzer einzuholen, und dass die Daten versehentlich offengelegt werden. Diese Ereignisse führen zu Compliance-Fehlern. Die Nichteinhaltung von Datenschutzgesetzen kann zu hohen Geldstrafen und dem Verlust des Vertrauens von Kunden und Mitarbeitern führen. Dieser Fehler beim Schutz von Daten kann sich auch auf den Ruf der Marke auswirken.

Die Anwendung Datenschutz-Management hilft Ihnen, mehrere Datenschutzbestimmungen zu verwalten, z. B. die Datenschutz-Grundregel (DSGVO), den kalifornischen Consumer Privacy Act (CCPA) und den Australian Privacy Act. Es hilft Ihnen auch bei der Verwaltung von Frameworks wie National Institute of Standards and Technology (NIST), ISO 27001 usw. Mit der Lösung Datenschutz-Management können Sie Datenschutzrichtlinien und Bestätigungen für den Umgang mit personenbezogenen Daten von Kunden und Mitarbeitern implementieren.

Im Folgenden sind die wichtigsten Funktionen aufgeführt, mit denen Sie die Datenschutzprogramme Ihrer Organisation effektiv verwalten können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen eines Bestands kritischer Geschäftsprozesse, Anwendungen und Lieferanten für Datenschutzbewertungen.
- Inhalte der Datenschutzbibliothek wie regulatorische Dokumente, Zitate, Kontrollziele, Risikobeschreibungen und Richtlinien einrichten.
- Verwaltung von Datenschutz-Auswirkungsbewertungen
- Verwaltung von Datenschutzrisikobewertungen
- Erkennen von Verarbeitungsaktivitäten, die personenbezogene Daten verarbeiten
- Sie verwalten Verarbeitungsaktivitäten, um die Risiko- und Compliance-Situation mithilfe von Funktionen für kontinuierliche Überwachung und Problemverwaltung nachzuverfolgen.
- Verstehen und Analysieren der allgemeinen Datenschutzsituation in Ihrer Organisation mit verschiedenen Dashboards und Berichten.

Die Anwendung Datenschutz-Management ist unter Datenschutz-Arbeitsbereichverfügbar. In diesem Arbeitsbereich werden die Homepage, die Seite „Aufgaben“, die Seite „Problemübersicht“ und die Listenansicht angezeigt. Jedes Element auf und innerhalb dieser Seiten und Listen gilt nur für die Anwendung Datenschutz-Management. Wenn Sie also Zitate und regulatorische Dokumente anzeigen, sind sie spezifisch für Datenschutz-Management.

Die Lösung Datenschutz-Management ist als Add-on in der Suite Integrated Risk Management (IRM) verfügbar.

Verarbeitungsaktivitäten

Eine Verarbeitungsaktivität ist ein Datensatz, der personenbezogene Daten verarbeitet. Beispiele für solche Datensätze können ein Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung einer Organisation sein, die personenbezogene Daten enthält. Verarbeitungsaktivitäten ermöglichen es den Datenschutz-Managementteams zu verstehen, wie personenbezogene Daten verarbeitet oder verwendet werden.

Verwenden Sie zum Verwalten der Datenschutzprogramme einen beliebigen Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung, die als Bestand oder Datensätze in Configuration Management Database (CMDB) verfügbar ist, um einen Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zu erstellen. Jeder Geschäftsprozess oder jede Anwendung ist eine separate Verarbeitungsaktivität. Nachdem die Datenschutzteams verstanden haben, wie personenbezogene Daten verwendet werden, können sie mit den Geschäftsinhabern zusammenarbeiten, die für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind, und ihnen helfen, die erforderlichen Datenschutzbestimmungen einzuhalten.

Eine Verarbeitungsaktivität speichert die folgenden Arten von Informationen:

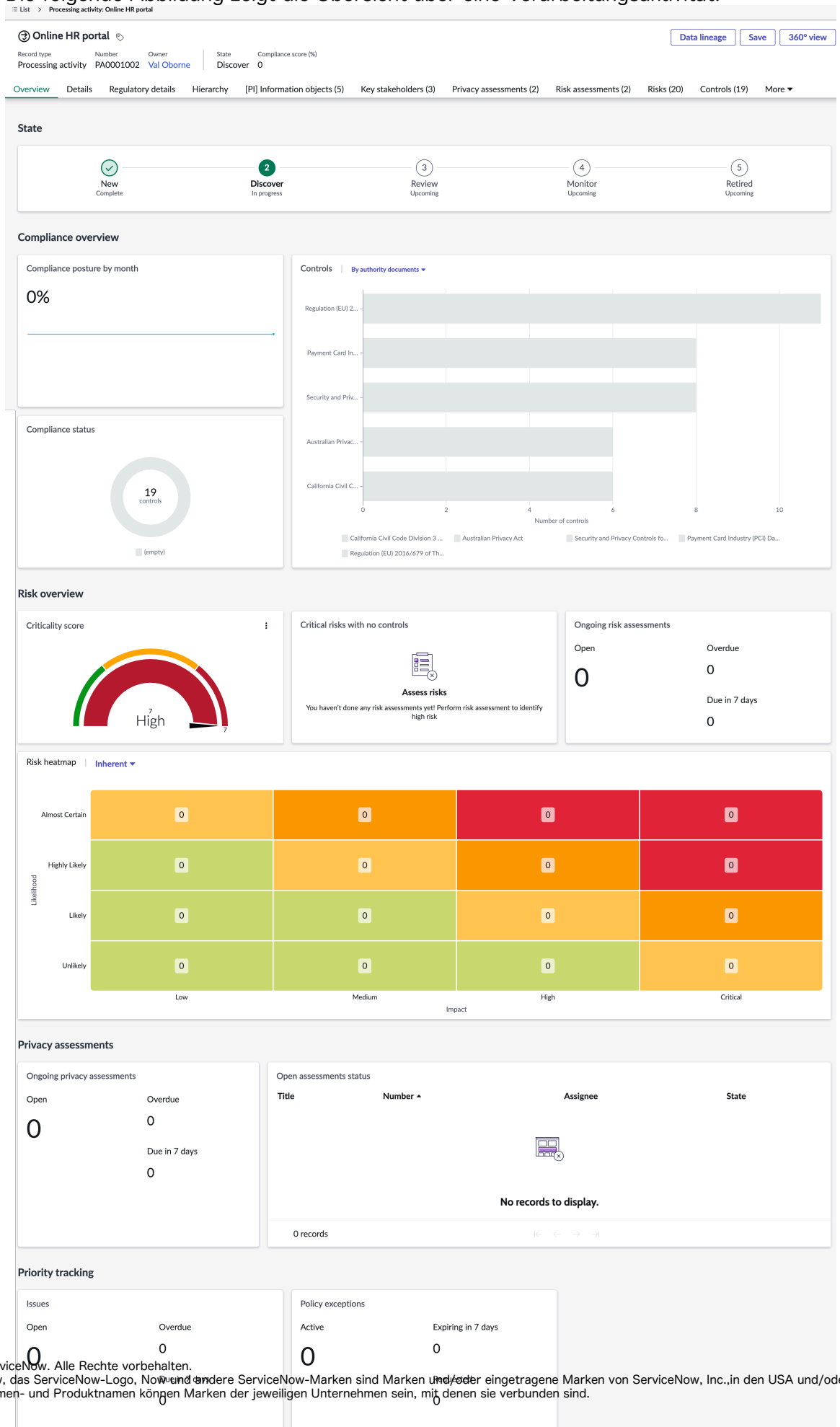
- Name und Kontaktinformationen des Datencontrollers und des Datenverarbeiters.
- Regulatorische Details wie Datensensibilität, Umfang der Datenverarbeitung usw.
- Zweck, für den eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Zum Beispiel rechtliche Grundlage, rechtliche Verpflichtungen usw.
- Kategorien betroffener Personen und Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden. Beispiele für betroffene Personen sind Kunden oder Mitarbeiter.
- Empfänger, für die personenbezogene Daten freigegeben werden. Zum Beispiel Lieferanten oder Drittparteien und interne Systeme.
- Drittparteien in anderen Ländern und internationalen Organisationen, die die personenbezogenen Daten erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datenschutzbestimmungen, Richtlinien, Risiken, Kontrollen und Probleme im Zusammenhang mit den einzelnen Verarbeitungsaktivitäten☒
- Wichtige Stakeholder der Verarbeitungsaktivität, z. B. die Besitzer der Entität und andere, die an der Verarbeitungsaktivität beteiligt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersicht über eine Verarbeitungsaktivität:



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Richtlinien und Steuerungen, die auf der Seite **Übersicht** der Verarbeitungsaktivität angezeigt werden, gelten speziell für Datenschutz-Management.

Hierarchie der Verarbeitungsaktivitäten

Jede Verarbeitungsaktivität umfasst mehrere Informationsobjekte, die als personenbezogene Daten klassifiziert sind. Diese Objekte tauschen Daten mit verschiedenen anderen Entitäten aus. Daher ist es wichtig, eine Datenlinie oder -hierarchie einzurichten, die nachverfolgt, wo personenbezogene Daten geteilt werden. Dieses Verständnis trägt dazu bei, datenschutzbezogene Risiken zu minimieren.

Methoden zum Erstellen einer Datenherkunft

Sie können eine Datenposition wie folgt erstellen:

- Über die Registerkarte „Hierarchie“ einer Verarbeitungsaktivität
- Über die Schaltfläche „Datenherkunft“ für eine Verarbeitungsaktivität. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Datenposition für eine Verarbeitungsaktivität.

Bedeutung der Datenherkunft

Um zu verstehen, warum die Datenherkunft wichtig ist, betrachten Sie das folgende Beispiel der Datenverwaltung in einer Human Resources-Organisation. Jede HR-Organisation enthält Informationen wie die folgenden.

- Mitarbeiterdatensätze: Dazu gehören persönliche Daten wie Namen, Adressen, Telefonnummern und E-Mail-Adressen.
- Datensätze potenzieller Interviewkandidaten: Enthält Kandidatennamen, Interviewdaten und -uhrzeiten.

Die an diesem Beispiel beteiligten Entitäten könnten sein:

- Interne Abteilungen wie Talentakquise, Recruiter, Personalmanagement-Teams.
- Externe Tools und Anwendungen zum Nachverfolgen von Abwesenheit, Leistungen usw.

Wenn sich ein neuer Kandidat registriert, werden seine persönlichen Daten in die Datenbank der HR-Organisation eingegeben. Diese Informationen werden für die Planung von Terminen an die Verwaltungsmitarbeiter weitergegeben. Mit der Datenherkunft können Sie den Flow und die Transformation von Daten durch verschiedene Prozesse nachverfolgen. In diesem Beispiel könnte Folgendes ein Workflow sein:

1. Kandidatenregistrierung:
   - Eine Person registriert sich im Karriereportal und übermittelt ihren Lebenslauf.
   - Die Details des Kandidaten, z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, werden in das Bewerberverfolgungssystem (ATS) eingegeben.
2. Interview planen:
   - Das Talentakquise-Team wählt den Kandidaten für ein Interview aus und gibt Datum und Uhrzeit des Interviews in die Kalenderanwendung ein.
   - Die Kalenderanwendung sendet eine E-Mail mit den Interviewdetails an den Kandidaten.
3. Durchführung des Interviews:
   - Die Recruiter greifen im ATS auf das Profil des Kandidaten zu, überprüfen den Lebenslauf und führen das Interview.
   - Nach dem Interview fügen sie ihr Feedback dem ATS-Profil des Kandidaten hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Einstellungsprozess:
    - Der Kandidat ist für die Position ausgewählt.
    - Die Kandidatendetails werden vom ATS in die HR-Datenbank übertragen, und zusätzliche Informationen werden gesammelt und aktualisiert.
    - Die HR-Datenbank verwendet andere externe Anwendungen, um das Mitarbeiterprofil des Kandidaten zu erstellen, einschließlich Urlaubsdatensätze und Leistungsinformationen.

Durch die Einrichtung einer Datenherkunft kann die HR-Organisation nachverfolgen, woher die einzelnen personenbezogenen Daten stammen, wie sie verarbeitet und wo sie geteilt werden. Wenn Sie den Daten-Flow verstehen, können Sie potenzielle Datenschutzrisiken erkennen, z. B. nicht autorisierten Zugriff oder Datenschutzverletzungen an jedem Punkt der Freigabe von Daten. Durch diese Festlegung der Datenherkunft kann die HR-Organisation sicherstellen, dass ihr alle Punkte bekannt sind, an denen personenbezogene Daten ausgetauscht werden. Dieses Verständnis hilft ihnen, geeignete Schutzmaßnahmen zu implementieren, um datenschutzbezogene Risiken zu minimieren.

Informationen, die auf der Datenherkunftsseite angezeigt werden

Nachdem Sie die Beziehung des Daten-Flows hergestellt haben, zeigt die Datenherkunftsseite im rechten Seitenbereich die folgenden wichtigen Informationen an.

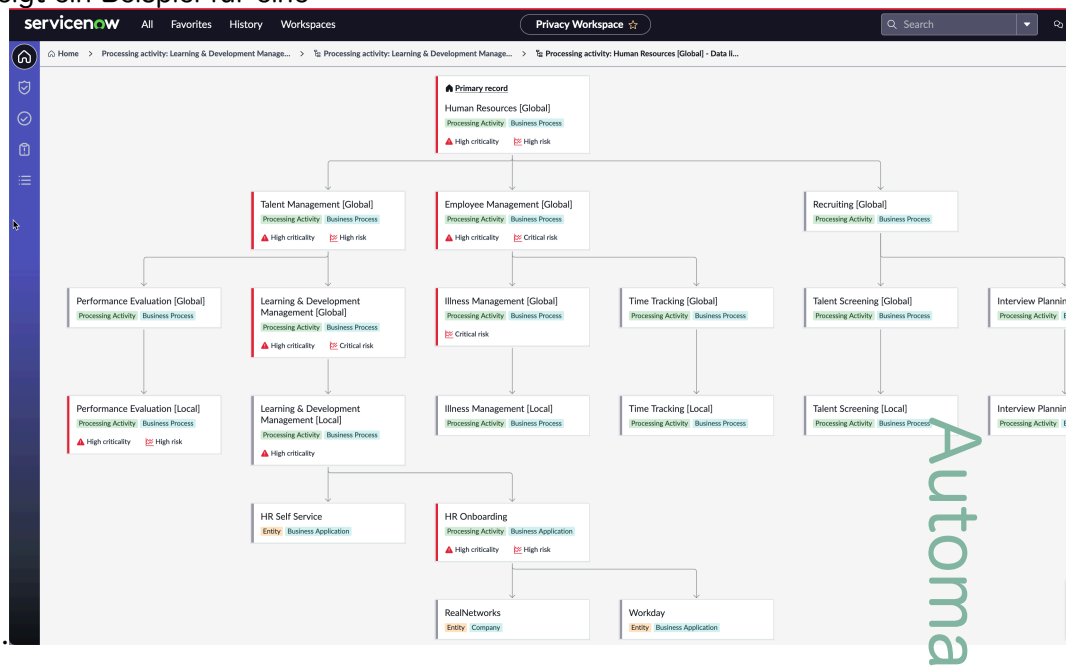
- Beschreibung der Verarbeitungsaktivität mit Besitzer und Typ.
- Kritikalitätspunktzahl der Verarbeitungsaktivität, wenn die Punktzahl „Hoch“ ist.
- Risikobewertung der Verarbeitungsaktivität, wenn die Punktzahl „Hoch“ und „Kritisch“ ist.
- Compliance-Bewertung der Verarbeitungsaktivität.
- Anzahl der offenen Probleme.
- Anzahl der kritischen offenen Probleme.
- Laufende Bewertungen.

Wenn mit einem ausgewählten CMDB-Datensatz bereits eine Verarbeitungsaktivität verknüpft ist, werden diese Informationen auch während der Hierarchieerstellung angezeigt. Über den Umschalter **Rollup anzeigen** können Sie das Rollup von persönlichen Informationsobjekten anzeigen. Wenn dieser Schalter aktiviert ist, werden die personenbezogenen Informationsobjekte angezeigt, die dem ausgewählten Asset und den zugehörigen Zielen zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Datenherkunft

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine Datenherkunftshierarchie.



Zugehörige Informationen

Erstellt eine Datenposition für eine Verarbeitungsaktivität

Klassische Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen werden verwendet, um Informationen von Geschäftsinhabern zu sammeln. Diese Informationen helfen den Datenschutzteams zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Mit der Datenschutzbewertungsfunktion können Sie verschiedene Arten von Bewertungen konfigurieren und diese Bewertungen an die Besitzer von Geschäftsprozessen oder Geschäftsanwendungen senden, damit diese ihre Antworten einholen können. Einige Beispiele für Bewertungen, die Sie konfigurieren können, sind:

- Erste Bewertungen der Datenschutzuntersuchung
- Datenschutz-Auswirkungsbewertungen (PIA)
- Bewertungen der Datenschutzbereitschaft

Wenn eine Datenschutzbewertung initiiert wird, beantworten die Geschäftsinhaber die Fragen in den Bewertungen. Mit ihren Antworten werden automatisch Verarbeitungsaktivitäten im System erstellt. Die erforderlichen Steuerungen und Informationsobjekte werden dann automatisch den Verarbeitungsaktivitäten zugeordnet.

Die Datenschutzbewertungsfunktion bietet mehrere Konfigurationsoptionen, z. B.:

- Verschiedene Arten von Fragen über eine einfache Anwenderoberfläche konfigurieren.
- Konfigurieren der Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten unter Verwendung der Antworten der Bewertungen
- Zuordnung von Steuerungen zu Fragenantworten, um die Antworten zu bestimmen, die den Verarbeitungsaktivitäten automatisch Steuerungen zuordnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- [PI] Informationsobjekte für Antworten so konfigurieren, dass die Informationsobjekte automatisch einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Informationsobjekte in Datenschutz-Management.
- Fragenantworten werden Verarbeitungsaktivitätsfeldern zugeordnet, um die erforderlichen Daten in der Verarbeitungsaktivität automatisch auszufüllen.

Intelligente Bewertungen in Datenschutz-Management

Die neue und verbesserte Bewertungs-Experience in Datenschutz-Management verwendet die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine (SAE). Mit der Bewertungs-Engine können Sie Datenschutzprüfungen und Datenschutz-Auswirkungsbewertungen durchführen, um die erforderlichen Informationen für die Datenschutzteams zu sammeln.

In Datenschutz-Managementspielen Bewertungen eine wichtige Rolle. Es gibt zwei Arten von Bewertungen.

- Bewertung der Datenschutzuntersuchung: Eine Bewertung der Datenschutzuntersuchung ist eine vorläufige Bewertung, mit der bestimmt wird, ob eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten umfasst und ob sie Datenschutzrisiken bergen kann. Es handelt sich um eine allgemeine Überprüfung, die durchgeführt wird, um zu ermitteln, ob eine detailliertere Datenschutzprüfung, z. B. eine Datenschutzfolgenabschätzung (Private Impact Assessment, PIA), erforderlich ist. Wenn beispielsweise eine neue Geschäftsanwendung oder ein neuer Geschäftsprozess erstellt wird, müssen die Datenschutzteams verstehen, ob die Anwendung oder der Geschäftsprozess personenbezogene Daten verarbeitet oder nicht. Um dies festzustellen, werden die Überprüfungsbewertungen an die Geschäftsanwendungs- oder Geschäftsprozessbesitzer gesendet. Nachdem die Bewertung vom Datenschutzmanager genehmigt wurde, wird eine Verarbeitungsaktivität erstellt.
- Datenschutz-Auswirkungsbewertung: Nachdem eine Überprüfungsbewertung durchgeführt wurde, kann basierend auf den Antworten eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung generiert werden. Eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung ist eine umfassende Bewertung der Auswirkungen einer Geschäftsanwendung, eines Systems oder eines Prozesses auf den Datenschutz. Es bewertet die mit der Verarbeitung von Aktivitäten verbundenen Datenschutzrisiken und identifiziert Maßnahmen zur Minderung dieser Risiken. Jedes Mal, wenn eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung durchgeführt wird, werden die Risiken überarbeitet, um festzustellen, ob sich die Risikopunktzahl geändert hat. Dies hilft den Datenschutzteams, aufmerksam zu bleiben und die Risiken nach Bedarf anzugehen.

Zur Durchführung dieser Bewertungen können Sie die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine verwenden. Diese Anwendung bietet mehrere Vorteile, z. B. die Konfiguration von Vorlagen, Workflows, Anleitungen für Fragen und Überprüfung von Bewertungsergebnissen mit umsetzbaren Einblicken. Weitere Informationen zur Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine finden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine erkunden.

Hinweis:
Um Intelligente Bewertungs-Enginezu verwenden, müssen Sie die Eigenschaft `sn_privacy.enable_smart_assessment` aktivieren, die sich unter den Systemeigenschaften befindet.

Vorteile der neuen Bewertungs-Experience

Die neue Bewertungs-Experience bietet die folgenden Vorteile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erfassen Sie alle erforderlichen Informationen während der Bewertung, ohne dass der Verarbeitungsaktivität manuell Details hinzugefügt werden müssen.
- Erfassen Sie die Hierarchie oder den Datenfluss, und geben Sie an, woher die Daten stammen und wohin die Daten gehen.
- Erfassen Sie die rechtmäßige Grundlage für die Erfassung und Verarbeitung von Daten.
- Erstellen Sie mehrere Abschnitte für die logische Gruppierung von Fragen
- Migrieren Sie Bewertungen aus älteren Systemen.
- Stellen Sie Inline-Anleitungen für Fragen bereit.
- Weisen Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zu.
- Erstellen Sie hochkonfigurierbare Vorlagen.

Arten von Bewertungsvorlagen

Zur Durchführung der Untersuchung und der Auswirkungsbewertungen benötigen Sie Bewertungsvorlagen. Die Bewertungsvorlagen basieren zwar auf Intelligente Bewertungs-Engine, für Benutzer von Datenschutz-Managementwerden jedoch einige zusätzliche Konfigurationen bereitgestellt. Standardmäßig werden zwei Bewertungsvorlagen bereitgestellt, **Bewertung der Datenschutzuntersuchung [V3]** und **Bewertung der Datenschutzauswirkung [V3],** um intelligente Bewertungen durchzuführen. Einige wichtige Unterschiede zwischen diesen Vorlagen und den zusätzlichen Konfigurationen werden im Folgenden erläutert.

Bewertung der Datenschutzuntersuchung

Eine Untersuchungsbewertungsvorlage hat drei Abschnitte:

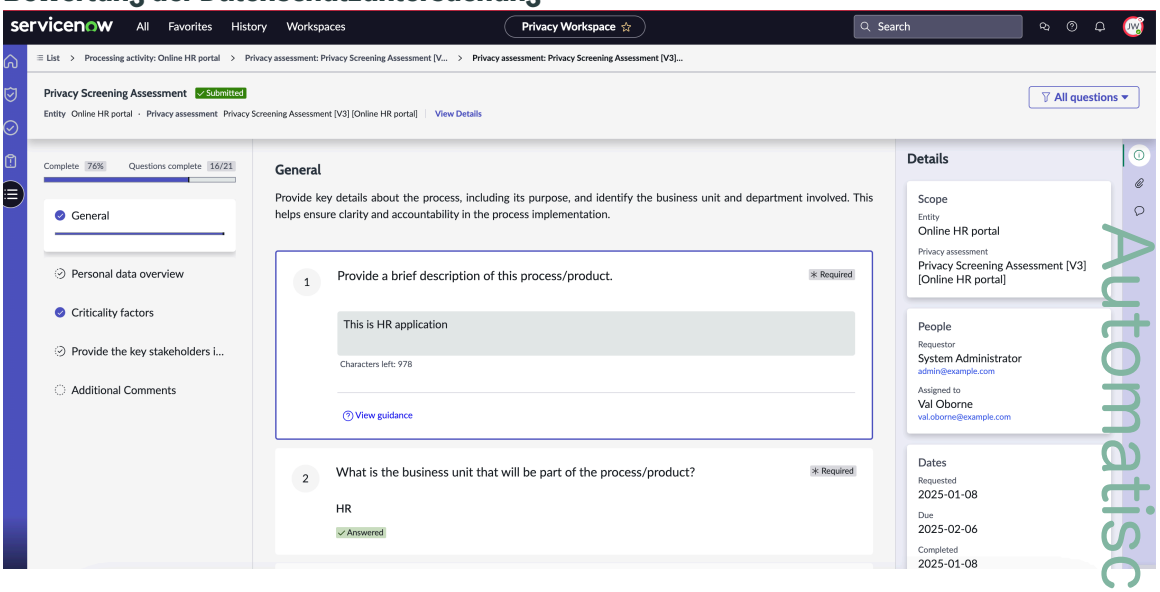
- **Allgemein**: In diesem Abschnitt geben Sie die Bewertungsvorlagenkategorie als **Datenschutzkategorie** und die Bewertungsziele an. Bei einer Überprüfungsbewertung sind die Bewertungsziele Entitäten und Datenschutzaufgaben.
- **Fragen**: Dieser Abschnitt enthält Fragen für die Beantworter der Bewertung. Dieser Abschnitt enthält auch Datenelemente, bei denen es sich um einzelne Informationseinheiten handelt, die ein bestimmtes Attribut oder Merkmal einer betroffenen Person oder Entität darstellen. Beispiele für Datenelemente sind Name, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum usw. In diesem Abschnitt finden Sie auch einen Abschnitt mit der Überschrift **„Kritikalitätsfaktoren“**, und diese Fragen werden zur Berechnung der Kritikalitätspunktzahl verwendet.
- **Automatisierungen**: In diesem Abschnitt können Sie die Regeln definieren, die die automatische Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten basierend auf den Antworten auf Fragen ermöglichen. In diesem Abschnitt wird Workflow-Studioverwendet. Diese Automatisierungen werden ihren relevanten Fragen zugeordnet. Automatisierung rationalisiert verschiedene Prozesse, einschließlich der Anwendung von Risikobeschreibungen und Kontrollzielen basierend auf Benutzerantworten. Wenn Benutzer während einer Bewertung bestimmte Antworten auswählen, wendet das System automatisch die entsprechenden Risiken und Steuerungen auf die relevanten Datensätze an. Betrachten Sie beispielsweise eine Organisationsrichtlinie, die besagt, dass personenbezogene Daten nur mit ausdrücklicher Zustimmung außerhalb der EU übertragen werden dürfen. Wenn ein Anwender während einer Bewertung angibt, dass Daten außerhalb der EU übertragen werden, wendet das System das Datenübertragungsrisiko automatisch auf die folgende Verarbeitungsaktivität an: Weisen Sie die explizite Einwilligung als Steuerungselement zu, um das identifizierte Risiko zu minimieren. Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierung stellt Konsistenz sicher, spart Zeit und reduziert die Wahrscheinlichkeit menschlicher Fehler bei der Verwaltung von Risiken und Steuerungen.

Ausführliche Informationen zum Konfigurieren einer Untersuchungsbewertungsvorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie intelligente Bewertungsvorlagen für die Überprüfung von Bewertungen.

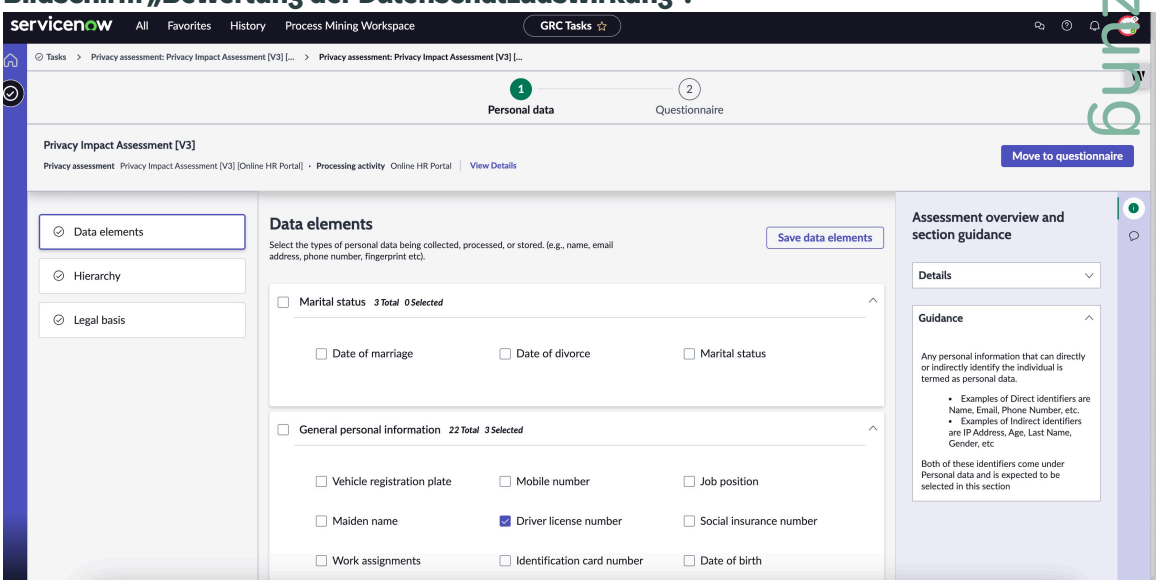
Bewertung der Datenschutzuntersuchung



Datenschutz-Auswirkungsbewertung

Für eine Vorlage für die Datenschutz-Auswirkungsbewertung wie die Bewertungsvorlage für die Überprüfung gibt es die Abschnitte **Allgemein** und **Fragen**. Standardmäßig ist der Abschnitt **Automatisierungen** vorhanden, enthält jedoch keine vordefinierten Automatisierungen. Sie können Automatisierungen hinzufügen, wenn Sie sie benötigen. Für eine Auswirkungsbewertungsvorlage können Sie neben dem Fragebogen auch die personenbezogenen Datenelemente hinzufügen. Ausführliche Informationen zum Konfigurieren einer Auswirkungsbewertungsvorlage finden Sie unter Konfigurieren Sie intelligente Bewertungsvorlagen für Auswirkungsbewertungen.

Bildschirm „Bewertung der Datenschutzauswirkung“.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

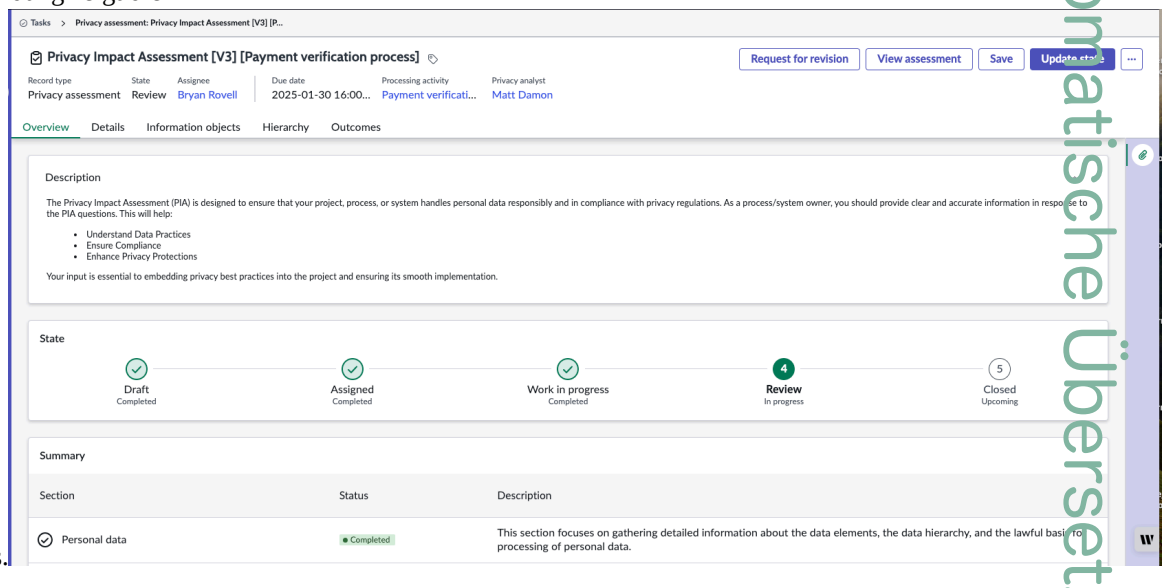
Hinweis:
Für Bewertungen sind nur veröffentlichte Vorlagen verfügbar.

Überprüfung einer Bewertung

Wenn Datenschutzanalysten eine Bewertung erhalten, überprüfen sie die Bewertung. Während der Überprüfung können sie entweder eine Überarbeitung der Bewertung anfordern oder sie direkt genehmigen. Im Status **Überprüfen** können Datenschutzmanager die folgenden Elemente anzeigen:

- **Informationsobjekte**: Auf der Registerkarte Informationsobjekte werden die Informationsobjekte angezeigt, die im Rahmen der Untersuchungsbewertung identifiziert wurden.
- **Hierarchie**: Die Hierarchie, in der angegeben wird, woher Daten stammen und wohin sie gehen.
- **Ergebnisse**: Auf der Registerkarte „Ergebnisse“ werden die Risikobeschreibung und die Kontrollziele angezeigt, die der Bewertung zugeordnet sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Bewertungsdetails.



Zugehörige Informationen

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu

Risikobewertungen in Datenschutz-Management

Sie können Risikobewertungen für Ihre Verarbeitungsaktivitäten durchführen, um deren Risikopunktzahlen zu bestimmen und die Datenschutzrisikosituation in Ihrer Organisation herauszufinden.

Um die Risikosituation zu verstehen, werden die folgenden Bewertungen durchgeführt.

Kritikalitätsbewertungen

Bei einer Kritikalitätsbewertung wird die Risikobewertung verwendet, um die anfängliche Risikostufe einer Verarbeitungsaktivität zu bestimmen. Anhand der resultierenden Kritikalitätspunktzahl kann das Datenschutzteam die Aktivität entsprechend priorisieren oder priorisieren. Ein Beispiel für einen Kritikalitätsfaktor könnten sein, dass anhand der Bewertungsfragen ermittelt wird, ob personenbezogene Daten in einer Weise verarbeitet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden, die wichtige Entscheidungen beeinflusst oder eine autonome Entscheidungsfindung ermöglicht.

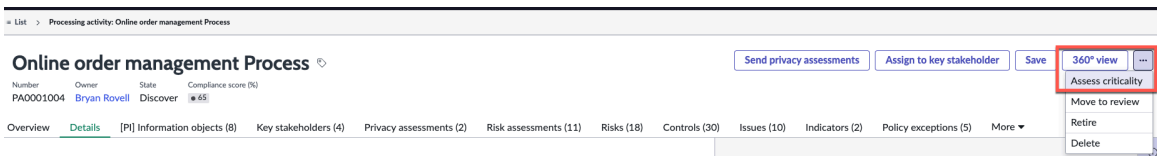
Kritikalitätsbewertungen können mit einer der folgenden beiden Methoden durchgeführt werden.

Manuelle Kritikalitätsbewertung

Bei Verwendung der manuellen Methode initiiert ein Datenschutz-Manager die Kritikalitätsbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität. Wenn Sie bereits an einer Verarbeitungsaktivität arbeiten und deren Relevanz bewerten möchten, können Sie diese Bewertung manuell mit der Aktion **Kritikalität bewerten** auf der Anwenderoberfläche auslösen. Wenn Sie die Kritikalitätsbewertung auslösen, berechnet das System automatisch die Kritikalitätspunktzahl basierend auf den bereits in den Feldern des Formulars „Verarbeitungsaktivität“ verfügbaren Informationen. Auf der Registerkarte Regulatorische Details einer Verarbeitungsaktivität können Sie die risikobezogenen Details angeben. Nach der Eingabe dieser Informationen werden beim Auslösen der Kritikalitätsbewertung diese Werte zur Berechnung der Risikopunktzahl verwendet. Das System kann die Kritikalitätspunktzahl bei manueller Auslösung mehrmals berechnen. Jedes Mal werden die neuesten Daten verwendet, die in den Feldern für Verarbeitungsaktivität und regulatorischen Details eingegeben wurden.

Automatisierte Kritikalitätsbewertung

Bei der automatisierten Methode verwendet der Datenschutzmanager die standardmäßig bereitgestellte **automatisierte Risikobewertungsmethode für Kritikalitätsfaktoren** (Automated Risk Assessment Methodology), um die Kritikalitätspunktzahl einer Verarbeitungsaktivität zu berechnen. Die Datenschutzmanager müssen diesen RAM veröffentlichen, bevor er verwendet werden kann. Standardmäßig wird der RAM im Status **Entwurf** bereitgestellt. Wenn ein Benutzer eine Screening-Bewertung durchführt, wird er aufgefordert, eine Reihe von Fragen zu beantworten, einschließlich Fragen zur Kritikalitäts- und Risikobewertung. Wenn der Benutzer bei der Überprüfungsbewertung Antworten auf diese kritikalitätsbezogenen Fragen gibt, berechnet das System automatisch die Kritikalitätsrisikopunktzahl. Die berechnete Punktzahl wird dann auf der Übersichtsseite angezeigt, wenn der Benutzer mit der Verarbeitungsaktivität fortfährt. Da jeweils nur zwei RAMs unterstützt werden, müssen alle anderen vorhandenen Kritikalitätsfaktoren-RAMs deaktiviert werden. Es ist wichtig zu beachten, dass alle laufenden Risikobewertungen, die diesem RAM zugeordnet sind, abgebrochen werden, wenn ein vorhandener Kritikalitätsfaktoren-RAM deaktiviert wird.

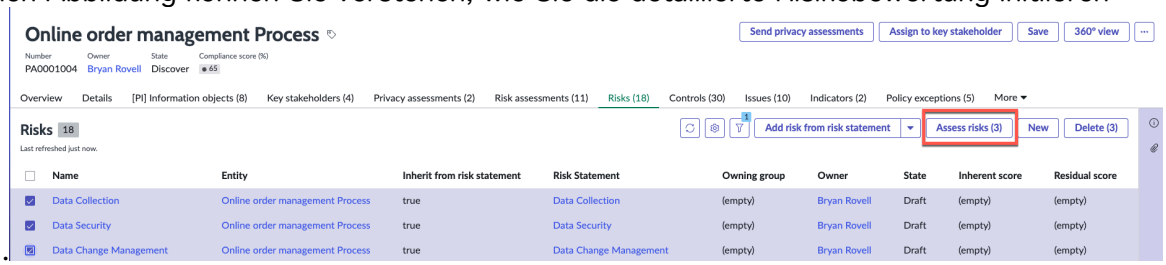


Bewertungen des Datenschutzrisikos

Datenschutzrisikobewertungen sind detaillierte Bewertungen, die durchgeführt werden, wenn die Kritikalitätspunktzahl hoch ist. Bewerten Sie jedes Risiko, das mit der Verarbeitungsaktivität verbunden ist, und kennen Sie die aggregierte Risikopunktzahl für die Verarbeitungsaktivität. Nachdem Sie die Datenschutzrisiken bewertet haben, können Sie die Datenschutzrisikosituation in der Risiko-Heatmap im Übersichtsbereich anzeigen. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten und Restrisiken. In der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

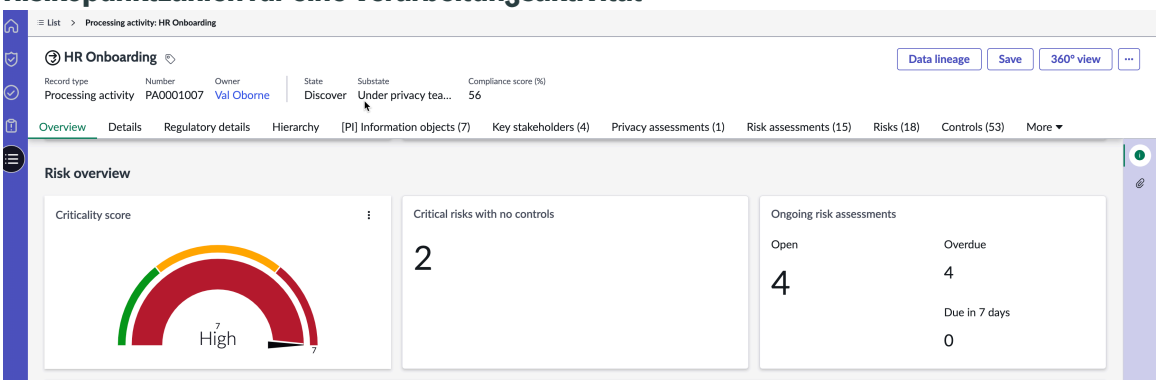
folgenden Abbildung können Sie verstehen, wie Sie die detaillierte Risikobewertung initiieren können.



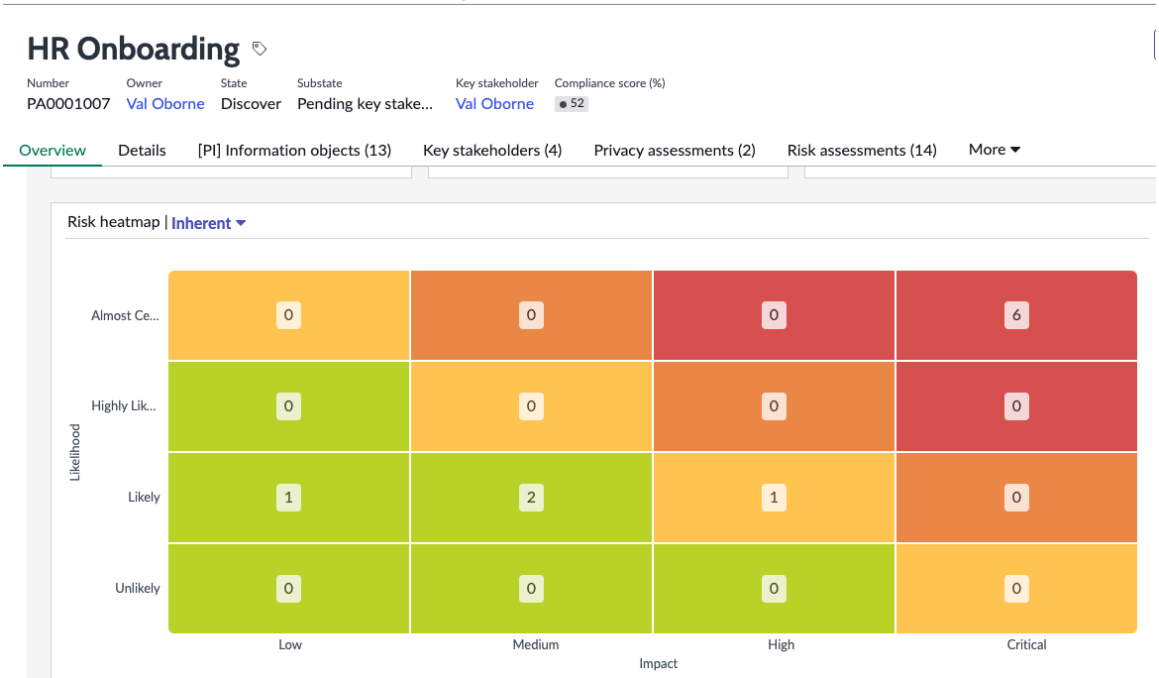
Risiko-Heatmap-Punktzahlen

Die Ergebnisse der Risikobewertung und die Risiko-Heatmaps werden auf der Startseite der Verarbeitungsaktivität angezeigt (siehe folgende Abbildung).

Risikopunktzahlen für eine Verarbeitungsaktivität



Risiko-Heatmap für die Verarbeitungsaktivität



Einzelheiten zur Durchführung von Risikobewertungen finden Sie unter Konfigurationen der Datenschutzbewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen der Datenschutzbewertung

Um eine Kritikalitäts- und Datenschutzrisikobewertung für Verarbeitungsaktivitäten durchzuführen, werden standardmäßig zwei Risikobewertungsmethoden (RAMs) bereitgestellt.

Der RAM ist eine Konfiguration oder ein Datensatz in der Risikobewertungs-Engine. Es ist Teil der Anwendung Erweitertes Risikomanagement. Der RAM wird entweder zum Bewerten der Risiken oder von Objekten in Ihrer Organisation verwendet. Ein konfigurierter RAM ist ein Objekt mit zugeordneten Bewertungstypen, die über zugeordnete Faktoren verfügen. Dies ermöglicht es einer Organisation, verschiedene Methoden zur Risikobewertung anzuwenden. Weitere Informationen zu den in den Bewertungen verwendeten Faktoren oder Fragen finden Sie unter Faktoren in der erweiterten Risikobewertung.

Bei den datenschutzspezifischen RAM-Datensätzen ist das Feld **Domäne** auf **Datenschutz**festgelegt. Als Datenschutzadministrator können Sie eine Kopie der Standard-RAMs erstellen und diese ändern. Weitere Informationen zu RAM-Konfigurationen finden Sie unter Risikobewertungsmethode konfigurieren. Informationen zum Erstellen einer Kopie eines RAM finden Sie unter und Kopieren Sie eine Risikobewertungsmethode.

Hinweis:
Da jeweils nur zwei RAMs verwendet werden dürfen, müssen Sie den alten Kritikalitäts-RAM stilllegen und den neuen RAM veröffentlichen, um die Kritikalitätsautomatisierung zu verwenden.

Bei der Durchführung von Risikobewertungen sind die folgenden Punkte zu berücksichtigen.

- In der Domäne **„Datenschutz“** können Sie nur einen RAM ändern. Das Erstellen eines RAM ist nicht zulässig.
- Es sind nur zwei aktive RAMs zulässig. Wenn Sie mehr als zwei RAMs kopieren oder ändern müssen, müssen Sie einen stilllegen.
- Der RAM kann konfiguriert und seine Reihenfolge entsprechend Ihren Anforderungen geändert werden.
- Benutzer mit den folgenden Rollen können datenschutzbezogene Kritikalitätsbewertungen und detaillierte Datenschutzrisikobewertungen durchführen.
  - Datenschutz – Business User (sn_privacy.business_user)
  - Datenschutzanalyst, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist
  - Beantworter der Datenschutzbewertung (sn_privacy.assessment_responder)
  - Datenschutzmanager (sn_privacy.manager)

Informationsobjekte in Datenschutz-Management

Der Zweck eines Informationsobjekts besteht darin, den Typ der Daten, die zwischen einer Anwendung und einer Datenbank ausgetauscht werden, logisch zu beschreiben.

Um zu bestimmen, welche Informationsobjekte personenbezogene Daten verarbeiten, können Sie die Informationsobjekte als **Persönliche Informationen**klassifizieren. Weitere Informationen zum Klassifizieren von Informationsobjekten finden Sie unter Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen.

Nachdem die Informationsobjekte erstellt wurden, werden sie Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozessen zugeordnet. Diese Aktivität hilft den Datenschutz-Managementteams, die Informationsobjekte zu erkennen, die personenbezogene Daten verarbeiten. Einige Beispiele für [PI] Informationsobjekte in Datenschutz-Management sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- E-Mail-Adressen
- Bankkontonummern
- Bildungsdetails
- Persönliche E-Mail-Adresse

Erstellung von Informationsobjektkategorien

Informationsobjektkategorien bieten eine systematische Möglichkeit, Informationsobjekte zu klassifizieren, und erleichtern so die Ausrichtung an gesetzlichen Anforderungen. Beispielsweise gruppieren Aufsichtsbehörden Attribute wie IRIS-Scans und Fingerabdrücke häufig unter der Kategorie der biometrischen Daten. Ebenso werden E-Mail-Adressen und Telefonnummern häufig als Kontaktinformationen kategorisiert. Während sich Aufsichtsbehörden auf diese allgemeinen Klassifizierungen konzentrieren, beziehen sich Geschäftskunden in der Regel auf die einzelnen Datenelemente und nicht auf die übergreifende Kategorie. In solchen Szenarien dienen Informationsobjektkategorien als Framework, um diese Datenelemente in ihren jeweiligen breiteren Kategorien zu organisieren und zu klassifizieren.

Wenn die Aufsichtsbehörden ein neues Datenelement für eine bestimmte Kategorie identifizieren, muss der Datenschutzadministrator das Datenelement einfach der Datenkategorie hinzufügen, und alle Bewertungen werden aktualisiert. Diese Funktion hilft, Zeit zu sparen, und Sie müssen die neuen Informationsobjekte nicht manuell zu den Bewertungen hinzufügen. Informationen zum Konfigurieren von Informationsobjektkategorien finden Sie unter Konfigurieren Sie Informationsobjektkategorien.

Datenschutz-Arbeitsbereich für den Datenschutzmanager

Der Datenschutzmanager entwickelt und pflegt Unternehmensrichtlinien und -vorschriften.

Ein Datenschutzmanager hat die Rolle sn_privacy.manager. Datenschutzmanager führen Folgendes aus:

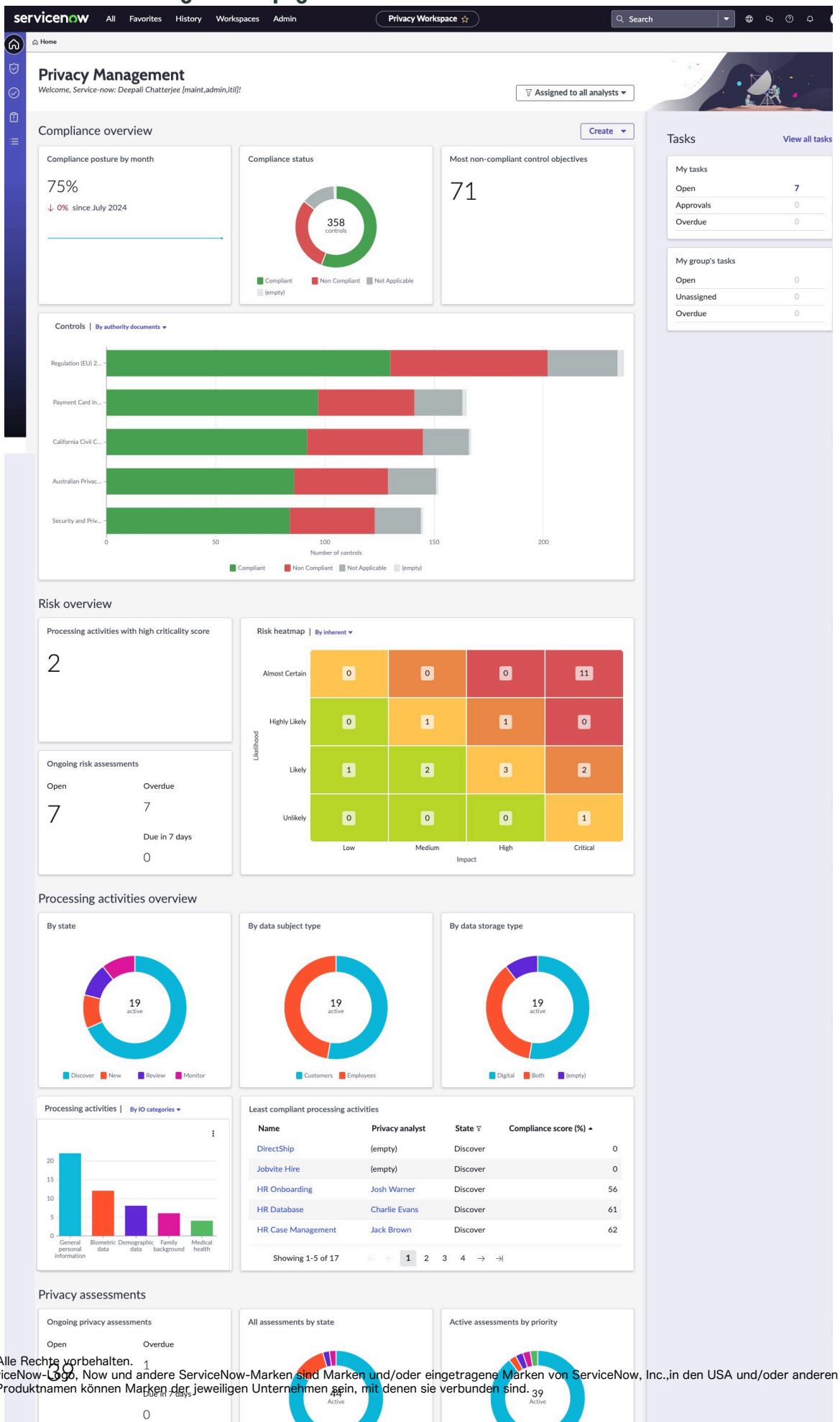
- Verwalten und überwachen Sie das allgemeine Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation auf Organisationsebene. Die Risiko- und Compliance-Situation bezieht sich auf den Gesamtrisiko- und Compliance-Status einer Organisation für Geschäftsprozesse oder Geschäftsanwendungen usw., basierend auf den Risikopunktzahlen und für „Konform“. und nicht konformen Status von Steuerungen in verschiedenen Vorschriften.
- Datenschutzbestimmungen, regulatorische Dokumente, Richtlinien und Datenschutzrisikobeschreibungen entwickeln und implementieren.
- Überprüfen Sie die gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien zum Datenschutz.
- Entwerfen und überwachen Sie Risiken und Steuerungen im Umgang mit Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen und interne Richtlinien.
- Planen Sie Datenschutzprogramme und -bereichsentitäten.
- Erstellen Sie Vorlagen für die Datenschutz-Auswirkungsbewertung.☒
- Führen Sie Bewertungen des Datenschutzrisikos durch, um die Relevanz der Verarbeitungsaktivitäten zu verstehen.
- Überwachen Sie kontinuierlich die Effektivität der Kontrollen, und empfehlen Sie effektive Verbesserungen.
- Das Datenschutz-Compliance-Team beaufsichtigen.☒
- Berichten Sie der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat über die Compliance-Situation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Homepage für den Datenschutz-Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Manager-Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Arbeitsbereich für den Datenschutzanalysten

Datenschutzanalysten verwalten die Position der Datenschutz-Compliance der Verarbeitungsaktivität, deren Verantwortlicher sie sind. Die Compliance-Situation bezieht sich auf den Gesamt-Compliance-Status einer Organisation, eines Geschäftsprozesses oder einer Geschäftsanwendung usw. basierend auf dem konformen und nicht konformen Status von Steuerungen für verschiedene Vorschriften.

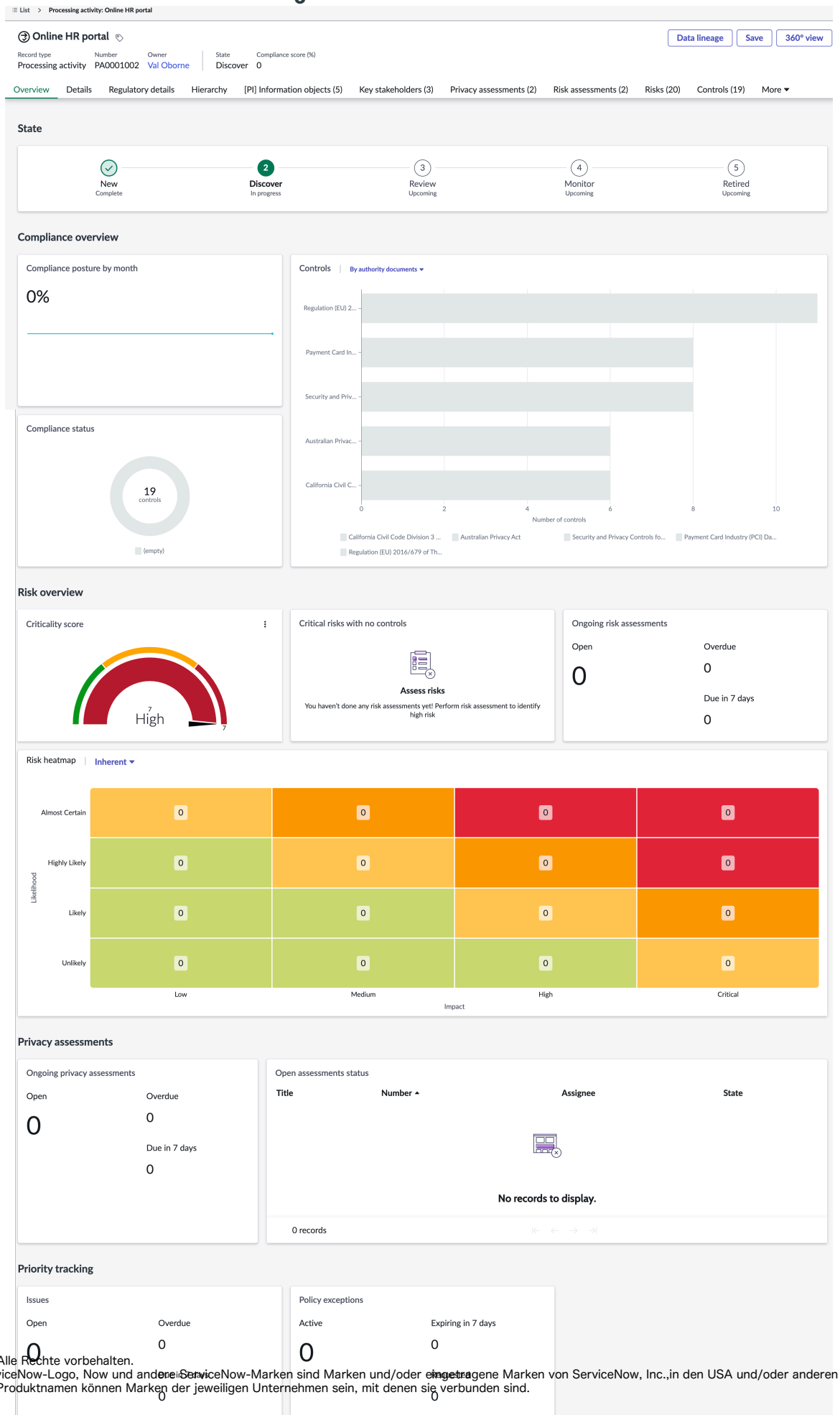
Ein Datenschutzanalyst hat die Rolle sn_privacy.analyst. Die primären Aufgaben für einen Datenschutzanalysten sind.

- Bewerten Sie die Verarbeitungsaktivitäten regelmäßig, indem Sie Datenschutz-Auswirkungsbewertungen senden und überprüfen.
- Arbeiten Sie mit der Führungsebene und Geschäftskunden zusammen, um Kontrollen im Zusammenhang mit einer Verarbeitungsaktivität zu identifizieren und zu verwalten
- Verwalten und lösen Sie die Bedenken von Geschäftskunden in Bezug auf Compliance-bezogene Probleme und Richtlinienausnahmen.
- Kontrolleffektivität testen und überwachen.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite für die Verarbeitungsaktivität für den Datenschutzanalysten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite für Verarbeitungsaktivität



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

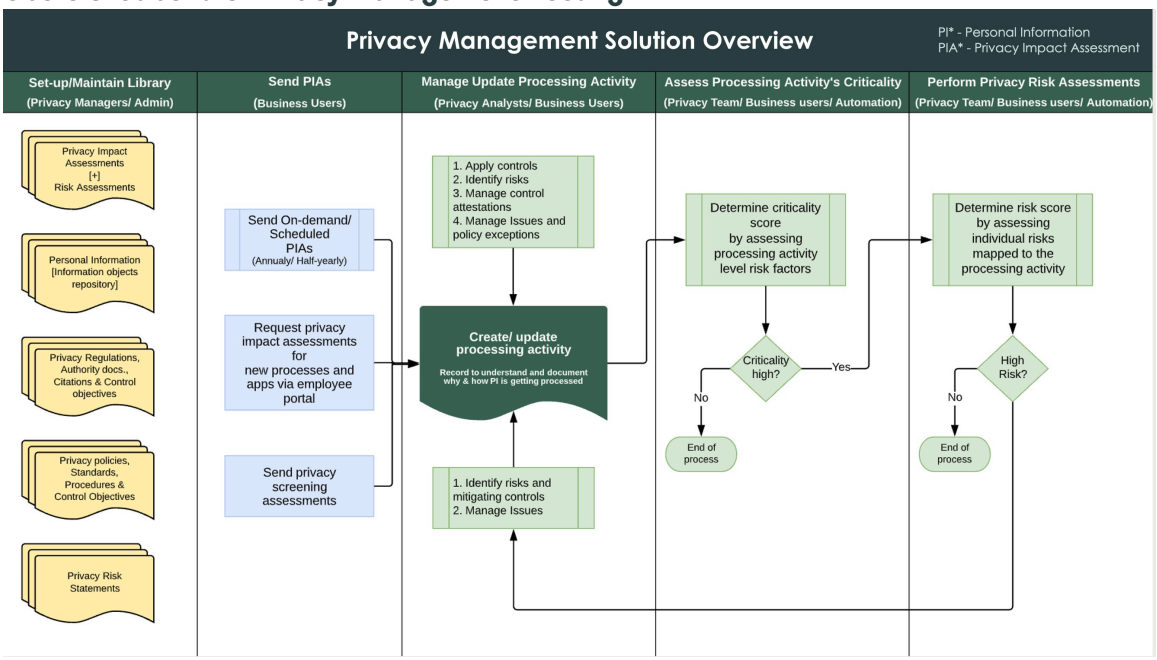
Datenschutz-Management Lösungsübersicht

Die Lösung Datenschutz-Management bietet Ihnen ein Framework für die Verwaltung Ihrer datenschutzspezifischen Bibliotheken wie Zitate, Richtlinien, Kontrollziele, Risikobeschreibungen, Datenschutz-Auswirkungsbewertungen und Datenschutzrisikobewertungen. Sie stellt auch Verarbeitungsaktivitätsdatensätze bereit, um das Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation für eine Geschäftsanwendung oder einen Geschäftsprozess nachzuverfolgen, indem die relevanten Risiken und Steuerungen angewendet und überwacht werden.

Stellen Sie vor der Planung Ihres Datenschutzprogramms sicher, dass Sie die Datenschutzbibliotheken gemäß den Datenschutzbestimmungen einrichten, die Sie implementieren möchten. Weitere Informationen zum Setup der Bibliothek finden Sie unter Verwalten Sie die Bibliothek Datenschutz-Management.

Die folgende Abbildung zeigt die Lösung Datenschutz-Management.

Übersicht über die Privacy Management-Lösung



Die Lösung Datenschutz-Management wird wie folgt beschrieben.

Bibliothek erstellen

Als Datenschutzmanager mit der Rolle sn_privacy.manager oder Datenschutzadministrator mit der Rolle sn_privacy.admin müssen Sie Ihre Bibliotheken wie folgt einrichten.

- Datenschutz-Auswirkungsbewertungen
- Persönliche Informationsobjekte
- Datenschutzbestimmungen, regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele.
- Datenschutzrichtlinien und -verfahren
- Risikobeschreibungen zum Datenschutz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Auswirkungsbewertungen

1. Bestand erkennen: Als Datenschutz-Manager mit der Rolle sn_privacy.manager können Sie den Bestand identifizieren oder erkennen, z. B. Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen, Lieferanten und Business Services, die personenbezogene Daten verarbeiten. Der gesamte Bestand wird in den entsprechenden Tabellen Configuration Management Database (CMDB) gespeichert. Die jeweiligen Geschäftsinhaber verwalten den Bestand. Verwenden Sie als Datenschutzmanager die Funktion Entitätstypen, und erstellen Sie eine Entität für jeden Bestandsdatensatz. Weitere Informationen zu Entitätstypen finden Sie unter Entitäten erkunden. In dieser Phase können Sie basierend auf der Discovery-Methode einen der folgenden Ansätze verwenden, um Verarbeitungsaktivitäten zu erstellen.
   a. Geschäftsprozesse oder Anwendungen durchsuchen, die personenbezogene Daten verarbeiten: Verwenden Sie diesen Ansatz, wenn Geschäftsprozesse, Anwendungen, Services oder Lieferanten Informationsobjekten zugeordnet sind. Suchen Sie mithilfe der Entitätstypfunktionalität nach Entitäten, die [PI-]Informationsobjekte verarbeiten. Erstellen Sie basierend auf den Suchergebnissen direkt die Verarbeitungsaktivitäts-Datensätze. Dieser Ansatz wird nur verwendet, wenn die Geschäftsinhaber den Bestand Informationsobjekten zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Definition des Entitätsumfangs zur Planung eines Datenschutzprogramms.
   b. Bewertungen der Datenschutzuntersuchung senden: Verwenden Sie diesen Ansatz, wenn Informationsobjekte nicht dem Bestand zugeordnet sind, z. B. Geschäftsanwendungen und -prozesse. Bei diesem Ansatz werden Bewertungen der Datenschutzuntersuchung an die jeweiligen Geschäftsinhaber gesendet. Diese Screening-Bewertungen enthalten grundlegende Fragen. Einige Beispiele für Fragen sind:
      - Verarbeiten Sie personenbezogene Daten als Teil des Geschäftsprozesses oder der Anwendung, die Sie besitzen?
      - Welche Art von personenbezogenen Daten verarbeiten Sie? Zum Beispiel E-Mail, Telefon und Adresse.

      Wenn in den Antworten der Bewertung festgestellt wird, dass personenbezogene Daten vorhanden sind, werden automatisch Verarbeitungsaktivitäten erstellt.
2. Geschäftskunden können von Mitarbeiter-Centeraus proaktiv Datenschutz-Auswirkungsbewertungen für neue Anwendungen und Prozesse übermitteln.

Verwalten und aktualisieren Sie die Verarbeitungsaktivitäten

1. Eine Verarbeitungsaktivität erstellen oder aktualisieren: Senden Sie als Datenschutzanalyst mit der Rolle sn_privacy.analyst eine Datenschutzfolgenabschätzung an die Verarbeitungsaktivität oder die Geschäftsinhaber, nachdem eine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Die Datenschutz-Auswirkungsbewertung hilft zu verstehen, warum und wie die Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Die Bewertung sammelt Informationen wie die Begründung für die Speicherung von PI-Daten, den Austausch von PI-Daten mit anderen Systemen und die Sicherheit von PI-Daten.
2. PIA senden oder automatisch initiieren: Senden Sie als Datenschutzanalyst eine Datenschutzfolgenabschätzung aus einer Verarbeitungsaktivität, wenn Sie weitere Informationen sammeln müssen. Alternativ können Sie die Bewertungen auch automatisch basierend auf der Häufigkeit für das Datenschutzprogramm initiieren, die vom Datenschutzmanager und Datenschutzadministrator festgelegt wurde. Ein Zeitplan für die automatische Initiierung kann mit den Fähigkeiten Now Platform erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wenden Sie Risiken und Steuerungen im Zusammenhang mit der Verarbeitungsaktivität an: Nachdem Sie als Datenschutzanalyst verstanden haben, wie personenbezogene Daten in der Verarbeitungsaktivität verwendet werden, werden die erforderlichen Risikobeschreibungen, Kontrollen, Richtlinien und regulatorischen Dokumente basierend auf automatisch auf die Verarbeitungsaktivitäten angewendet Antworten auf Bewertungen Weitere Informationen zum Konfigurieren von Bewertungen finden Sie unter Bewertungsvorlagen erstellen. Nachdem die Steuerungen hinzugefügt wurden, kann der Datenschutzanalyst die Steuerungen überprüfen und nach Bedarf Steuerungen hinzufügen oder entfernen.
4. Kontrollnachweise senden: Nachdem der endgültige Satz von Steuerungen der Verarbeitungsaktivität zugeordnet wurde, werden die Kontrollnachweise an die Geschäftsprozessbesitzer oder die Anwendungsbesitzer gesendet, um die Nachweise für jede angewendete Kontrolle zu sammeln. Wenn die Geschäftsinhaber auf Kontrollnachweise mit Nachweisen für jede Kontrolle antworten, werden konforme und nicht konforme Kontrollen identifiziert. Diese Identifizierung bestimmt die Compliance-Situation der Verarbeitungsaktivität.
5. Probleme melden und überwachen: Für nicht konforme Steuerungen werden automatisch Probleme erstellt und ihren jeweiligen Geschäftsinhabern zugewiesen. Der Datenschutzanalyst überwacht die Probleme.
6. Probleme verwalten: Um Probleme zu verwalten, können Geschäftsinhaber eine der folgenden Aktionen ausführen:
   - Problem beheben: Durch die Behebung des Problems wird die Steuerung konform.
   - Richtlinienausnahme auslösen: Eine Ausnahme wird für ein Problem ausgelöst, das nicht sofort gelöst werden kann. Datenschutzanalysten können die Richtlinienausnahmen überprüfen und die Ausnahmen je nach Relevanz des Problems akzeptieren oder ablehnen.
7. Kontinuierliche Kontrollüberwachung: Datenschutzanalysten überwachen die Kontrollen einer Verarbeitungsaktivität mithilfe der Indikatorfunktionalität kontinuierlich. Weitere Informationen zu -Indikatoren finden Sie unter Risikoindikatoren, Kontrollindikatoren und Indikatorvorlagen.

Bewerten Sie die Relevanz von Verarbeitungsaktivitäten

Die Kritikalitätspunktzahl gibt die Risikosituation auf der Ebene der Verarbeitungsaktivität an, indem die Faktoren auf der Ebene der Verarbeitungsaktivität bewertet werden. Wenn eine Verarbeitungsaktivität erstellt oder aktualisiert wird, wird eine Kritikalitätsbewertung für die Verarbeitungsaktivität durchgeführt, um die allgemeine Risikopunktzahl oder die Kritikalitätspunktzahl zu verstehen.

Führen Sie Bewertungen des Datenschutzrisikos durch

Datenschutzrisikobewertungen sind detaillierte Bewertungen, die durchgeführt werden, wenn die Kritikalitätspunktzahl hoch ist. Bewerten Sie jedes Risiko, das mit der Verarbeitungsaktivität verbunden ist, und kennen Sie die aggregierte Risikopunktzahl für die Verarbeitungsaktivität. Nachdem Sie die Datenschutzrisiken bewertet haben, können Sie die Datenschutzrisikosituation in der Risiko-Heatmap im Übersichtsbereich anzeigen. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten und Restrisiken.

Datenschutz-Management konfigurieren

Befolgen Sie die Reihenfolge der hier angegebenen Aufgaben, um Datenschutz-Managementzu konfigurieren. Diese Aufgaben helfen Ihnen bei der effektiven Verwaltung Ihres Datenschutzprogramms.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutz-Management herunterladen

Bevor Sie GRC: Datenschutz-Management (sn_privacy) in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie die Anwendung von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Verwalten Sie die Bibliothek Datenschutz-Management

Die Bibliothek Datenschutz-Management besteht aus regulatorischen Dokumenten, Zitaten, Kontrollzielen, Richtlinien und [PI]-Informationsobjekten, die bei der Verwaltung des Datenschutzinhalts helfen.

Regulatorische Dokumente

Regulatorische Dokumente sind die Prinzipien, Richtlinien, Vorschriften, Standards und Frameworks, die Unternehmen einhalten müssen. Einige Beispiele für regulatorische Dokumente sind:

- Satzungen (Gesetze oder Gesetze)
- Vorschriften
- Audit-Richtlinien

Organisationen können die regulatorischen Dokumente, Zitate und Kontrollziele entweder erstellen oder von einem Drittanbieter wie Network Frontiers Unified Compliance Framework (UCF) herunterladen und importieren.

Bezugsvermerke

Zitate sind Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die in einem regulatorischen Dokument angegeben werden. Ein Zitat bezieht autoritative Dokumente auf die entsprechenden Steuerungen. Jedes Zitat hat Kontrollziele.

Richtlinien

Richtlinien enthalten Kontrollziele. Richtlinien können auch regulatorischen Dokumenten zugeordnet werden. Richtlinien werden veröffentlicht und regelmäßig mit inkrementellen Versionen aktualisiert. Weitere Informationen zu Richtlinien finden Sie unter Richtlinien- und Compliance-Management.

Risikobeschreibungen

Mithilfe von Risikobeschreibungen können Sie ein zentrales Risikoregister erstellen, um potenzielle Datenschutzrisiken zu verwalten, die jederzeit und überall in einer Organisation auftreten können.

Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen werden verwendet, um Informationen von Geschäftsinhabern zu sammeln. Diese Informationen helfen den Datenschutzteams zu verstehen, wie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Risikobewertungen

Mit der Funktion für Risikobewertungen können Sie die Datenschutzrisikosituation der Organisation mithilfe von Kritikalitäts- und Datenschutzrisikobewertungen bestimmen.

PI-Informationsobjekte

[PI] Informationsobjekte beziehen sich auf Informationsobjekte vom Typ **Persönliche Informationen**. Um die Vorteile der Verwendung von Informationsobjekten in der Lösung Datenschutz-Management zu verstehen, lesen Sie unter Informationsobjekte in Datenschutz-Managementnach. Durch die Pflege einer Bibliothek von [PI] Informationsobjekten und deren Zuordnung zu den Verarbeitungsaktivitäten können die Datenschutzteams nachvollziehen, welche personenbezogenen Daten (PI) von der Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.

Nur die Informationsobjekte, die mit dem Tag **Persönliche Informationen** gekennzeichnet sind, können einer Verarbeitungsaktivität hinzugefügt werden. Weitere Informationen zum Taggen von Informationsobjekten finden Sie unter Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen.

Konfigurieren Sie Informationsobjektkategorien

Konfigurieren Sie Informationsobjektkategorien, um Informationsobjekte effektiv zu klassifizieren. Beispielsweise werden Attribute wie IRIS-Scans und Fingerabdrücke häufig als biometrische Daten bezeichnet, oder E-Mail-Adressen und Telefonnummern können als Kontaktinformationen gruppiert werden. Mit Informationsobjektkategorien können Sie diese Informationsobjekte unter diesen breiteren Klassifizierungen kategorisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Informationsobjekte** > **Informationsobjektkategorie**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Informationsobjektkategorie

Feld	Beschreibung
Name	Name der Informationsobjektkategorie. Beispiel: Finanzdaten.
Beschreibung	Beschreibung der Arten von Informationsobjekten, die die Kategorie enthält.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Kategorie aktiv ist.
Ist Kategorie speziell	Option, um anzugeben, ob die Daten vertraulich sind.
Funktionale Domäne	Domäne der Kategorie Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutz**festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine neue Registerkarte **Informationsobjekte** wird angezeigt.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Informationsobjekte aus.
6. Fügen Sie die Informationsobjekte hinzu, die zu der Kategorie gehören.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen

Kategorisieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen. Nur als personenbezogene Informationen klassifizierte Informationsobjekte können den Verarbeitungsaktivitäten zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Informationsobjekte, die als personenbezogene Informationen klassifiziert sind, können in den Datenschutzbewertungen und Verarbeitungsaktivitäten verwendet werden.
Auch wenn Sie ein neues Informationsobjekt in der Listenansicht **[PI] Informationsobjekte** erstellen, müssen Sie die Daten als personenbezogene Daten klassifizieren. Gehen Sie beim Erstellen eines Informationsobjekts in der Liste [PI] Informationsobjekte nicht davon aus, dass das Informationsobjekt automatisch klassifiziert wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie unter Datenschutz-Arbeitsbereichauf das Listensymbol ( ).
3. Navigieren zu **Informationsobjekte** > **Alle Informationsobjekte**.
4. Wählen und öffnen Sie das Informationsobjekt, das Sie mit Tags versehen möchten.
5. Wählen Sie im Feld **Datenklassifizierung** die Option **Persönliche Informationen**aus.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Das Informationsobjekt, das Sie als personenbezogene Informationen klassifiziert haben, wird in der Liste [PI] Informationsobjekte angezeigt.

Konfigurieren Sie intelligente Bewertungsvorlagen für die Überprüfung von Bewertungen

Erstellen Sie eine Datenschutzbewertungsvorlage mit Intelligente Bewertungs-Engine als Basis für das Senden von Untersuchungsbewertungen, und verwenden Sie sie, um die Datenschutzrisiken zu erkennen und zu minimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Datenschutz-Management konfigurieren** > **Bewertungsvorlagenkonfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Erstellen neuer Bewertungsvorlagenkonfigurationen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration Beispiel: Bewertung der Datenschutzuntersuchung – Konfiguration.
Vorlage für intelligente Bewertungen	Vorlage für intelligente Bewertung, für die Sie die Konfigurationen hinzufügen. **Hinweis:** Eine Vorlage kann nur einer Klassifizierung zugeordnet werden.
Klassifizierung	Logische Gruppierung der Vorlage. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ **Anfängliche Bewertung** ○ **Datenschutz-Auswirkungsbewertung** Wählen Sie **Erste Bewertung**aus.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung. Diese Beschreibung wird dem Beantworter während der Bewertung angezeigt.
Alle Informationsobjektkategorien	Option, um während der Bewertung entweder alle Informationsobjektkategorien oder eine Teilmenge der Informationsobjektkategorien anzuzeigen. **Hinweis:** Diese Option ist anwendbar, wenn Sie den Unterabschnitt **„Datenelemente“** hinzufügen, der nicht Teil der Untersuchungsbewertung ist.
Statusmodell	Statusmodell der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzbewertungs-Aufgabenmodell**festgelegt.
Informationsobjektkategorien	Informationsobjektkategorien, die während der Bewertung angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Alle Informationsobjektkategorien** deaktiviert ist. Dieses Feld ist anwendbar, wenn Sie den Unterabschnitt **„Datenelemente“** hinzufügen, der nicht Teil der Untersuchungsbewertung ist.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Funktionale Domäne	Domäne der Konfiguration. Bei Zugriff über den Datenschutz-Arbeitsbereich wird dieses Feld automatisch festgelegt.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine neue Registerkarte mit dem Titel „Abschnitte“ wird angezeigt, die den Fragebogen enthält, der aus Intelligente Bewertungs-Engineabgerufen wird.

Konfigurieren Sie intelligente Bewertungsvorlagen für Auswirkungsbewertungen

Erstellen Sie Datenschutzbewertungsvorlagen, indem Sie Intelligente Bewertungs-Engine als Grundlage für das Senden von Datenschutz-Auswirkungsbewertungen verwenden, um Datenschutzrisiken zu erkennen und zu mindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Datenschutz-Management konfigurieren** > **Bewertungsvorlagenkonfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zum Erstellen neuer Bewertungsvorlagenkonfigurationen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration Beispiel: Bewertung der Datenschutzuntersuchung – Konfiguration.
Vorlage für intelligente Bewertungen	Vorlage für intelligente Bewertung, für die Sie die Konfigurationen hinzufügen. **Hinweis:** Eine Vorlage kann nur einer Klassifizierung zugeordnet werden.
Klassifizierung	Logische Gruppierung der Vorlage. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ **Anfängliche Bewertung** ○ **Datenschutz-Auswirkungsbewertung** Wählen Sie **Datenschutz-Auswirkungsbewertung**aus.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung. Diese Beschreibung wird dem Beantworter während der Bewertung angezeigt.
Alle Informationsobjektkategorien	Option zum Anzeigen entweder aller Informationsobjektkategorien oder einer Teilmenge der Informationsobjektkategorien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option ist nur nützlich, wenn Sie den Unterabschnitt **„Datenelemente“** im **Abschnitt „Persönliche Daten“**konfiguriert haben.
Statusmodell	Statusmodell der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzbewertungs-Aufgabenmodell**festgelegt.
Informationsobjektkategorien	Informationsobjektkategorien, die während der Bewertung angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Alle Informationsobjektkategorien** deaktiviert ist.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.
Funktionale Domäne	Domäne der Konfiguration. Bei Zugriff über den Datenschutz-Arbeitsbereich wird dieses Feld automatisch festgelegt.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine neue Registerkarte mit dem Titel „ **Abschnitte“** wird angezeigt, die den Fragebogen enthält, der aus Intelligente Bewertungs-Engineabgerufen wird.
5. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie **Persönliche Daten**aus.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Auf der Registerkarte „Abschnitte“ werden jetzt zwei Abschnitte angezeigt: Persönliche Daten und Fragebogen. Sie können die Bezeichnung und die Beschreibung des Abschnitts mit personenbezogenen Daten ändern. Diese sind für den Befragten auf der Bewertungsseite sichtbar.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Um einem Abschnitt Unterabschnitte hinzuzufügen, öffnen Sie den Abschnitt, für den Sie Unterabschnitte hinzufügen möchten.
   a. Wählen Sie **Unterabschnitte**aus.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   c. Wählen Sie die hinzuzufügenden Unterabschnitte aus.
   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Beispielsweise können Sie für den Abschnitt „Persönliche Daten“ Datenelemente, Hierarchie und Rechtsgrundlage hinzufügen. Die Details im Feld **Anleitung** der Unterabschnitte werden während der Bewertung angezeigt, damit der Beantworter die Fragen in der Bewertung versteht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Datenschutzbewertung

Erstellen Sie verschiedene Arten von Bewertungen, und senden Sie diese Bewertungen an die Besitzer des Geschäftsprozesses oder der Geschäftsanwendung, um ihre Antworten einzuholen. Die Antworten helfen Ihnen zu verstehen, wie personenbezogene Daten (PI) in einer Verarbeitungsaktivität verwendet oder gespeichert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit der Datenschutzbewertungsfunktion können Sie verschiedene Arten von Bewertungen erstellen, z. B. erste Bewertungen der Datenschutzuntersuchung, Datenschutzfolgenabschätzungen (PIA) und Bewertungen der Datenschutzbereitschaft.

Zur Konfiguration der Bewertungen werden die folgenden Funktionen bereitgestellt:

- Zuordnung der Kontrollziele zu den Antworten der Frage.
- Informationsobjekte den Antworten der Frage zuordnen.
- Zuordnung der Verarbeitungsaktivitätsfelder zu den Antworten auf die Fragen.

Beachten Sie bei der Konfiguration der Bewertungen die folgende Terminologie:

- Metriktyp bezieht sich auf die Bewertungsvorlage.
- Metrikkategorie bezieht sich auf die Abschnittsbezeichnung in der Bewertung.
- Metrik bezieht sich auf eine Frage.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Neue Bewertungsvorlage**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bewertungsmetriktyp Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer, die für den Abschluss der Bewertung zulässig ist, ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, die die Datensätze enthält.
Datenschutzbewertungsaufgaben automatisch genehmigen	Option, um anzugeben, dass die Datenschutzbewertungsaufgaben automatisch ohne Überprüfung genehmigt werden müssen. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Bewertungsaufgabe nach dem Senden der Bewertungsaufgabe automatisch genehmigt. Außerdem werden für die Verarbeitungsaktivität Steuerungen, Risiken und Informationsobjekte erstellt, und die Aufgabe wird geschlossen.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen mit Lesezugriff auf die Vorlage.
Klassifizierung	Klassifizierung des Bewertungsmetriktyps. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine** ○ **Anfängliche Bewertung** ○ **PIA-Bewertung**
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und der Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Leitfadentext für Geschäftskunden, die auf die Bewertung antworten.

3. Klicken Sie auf **Speichern und Designer öffnen**.
Der -Designer enthält die folgenden Elemente.

Element	Beschreibung
Kontrollen	Unterstützte Fragendatentypen, die in der Palette „Steuerungen“ verfügbar sind.
Fragen	Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien.
Kategorien	Neue Bewertung wird in der Designansicht geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriecontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Die Canvas enthält die folgenden Arten von Fragensteuerelementen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung
Anhang	Fragen, mit denen Anwender eine oder mehrere Dateien als Antwort anhängen können.
Boolean	Fragen mit den folgenden Werttypen: ○ Ein Kontrollkästchen zum Aktivieren oder Deaktivieren. ○ Eine Ja- oder Nein-Antwort.
Auswahl	Fragen mit einer Liste vordefinierter Optionen.
Datum	Datumsfeld. Ermöglicht das Sammeln der von einem Teilnehmer eingegebenen Datumsinformationen.
Datum/Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld. Ermöglicht das Erfassen der von einem Befragten ausgefüllten Datums- und Uhrzeitinformationen.
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardbereich ist 1–10.
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.
Numerische Skala	Numerisch oder numerische Skala. Erfordert, dass der Befragte die Antwort in Form von numerischen Werten angibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.
Vorlage	Liste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bereitstellen.
Referenz	Liste von Feldern aus einer angegebenen Referenztabelle.
Bildskalierung	Bildfrage. Ermöglicht das Klicken auf Bilder als Antwort auf eine Frage.
Mehrfachauswahl	Mehrere Optionen. Sie können mehrere Optionen als Antworten auswählen.
Rangfolge	Fragetyp mit Optionen als Antworten. Die Optionen müssen in eine Rangfolge bringen.

5. Zeigen Sie auf **Speichern**, und klicken Sie dann auf **Speichern und veröffentlichen**.
   Der Status der Vorlage ändert sich in Veröffentlicht.

Ergebnisse
Die Bewertungsvorlage mit den Fragen kann jetzt an den Entitätsbesitzer gesendet werden.

Nächste Maßnahme
Ordnen Sie die Bewertungsantworten einer Verarbeitungsaktivität zu. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Verarbeitungsaktivitätsfelder einer Frageantwort zu.

Schreiben Sie ein Skript für die Verarbeitungsaktivität

Schreiben Sie anwenderdefinierte Skripts für die Bewertungsvorlagen, um die Felder für die Verarbeitungsaktivität mithilfe eines Skripts zu aktualisieren. Das Skript wird ausgeführt, wenn die Bewertungsantwort abgeschlossen ist. Sie können mehrere Skripts für Überprüfungsbewertungen und Auswirkungsbewertungen schreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.developer

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungen** > **Alle Bewertungsvorlagen**.
2. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, für die Sie das Skript schreiben möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Skriptkonfigurationen für Verarbeitungsaktivität aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular zur Skriptkonfiguration für die Verarbeitungsaktivität

Feld	Beschreibung
Name	Name des Antwortskripts.
Bewertungsvorlage	Zu verwendende Bewertungsvorlage. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Skript aktiv ist. Ein aktives Skript wird ausgeführt, wenn die Bewertungsantwort übermittelt und die Verarbeitungsaktivität erstellt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Es kann jeweils nur ein Skript als aktiv markiert werden.
Beschreibung	Skriptbeschreibung.
Skript	Skript, das zum Aktualisieren der Verarbeitungsaktivität verwendet werden soll.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ordnen Sie einer Frageantwort ein Kontrollziel zu

Ordnen Sie die Kontrollziele den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die entsprechenden Kontrollen automatisch zu erstellen und auf die Verarbeitungsaktivität anzuwenden.

Vorbereitungen

Sie können aktive und inaktive Steuerungen auf eine Bewertungsantwort anwenden. Wenn jedoch eine Bewertung vom Geschäftsbenutzer übermittelt wird, werden nur die zugeordneten Kontrollziele im Status „ **Aktiv** “ für das Erstellen und Anwenden der Kontrollen auf die Verarbeitungsaktivität berücksichtigt.

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Kontrollziele nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn es sich bei den Fragen um die folgenden Typen handelt:

- Auswahl
- Bildskala
- Numerische Skala
- Rangfolge
- Boolean
- Vorlage

Hinweis:
Bei booleschen Fragen kann die Frage entweder „Ja“ oder „Nein“ als Antwort verwenden oder Kontrollkästchen verwenden, die aktiviert oder deaktiviert werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Kontrollziele beziehen sich auf die Verarbeitungsaktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie einer Frageantwort ein Informationsobjekt zu

Ordnen Sie die [PI] Informationsobjekte den Antworten der Bewertungsfragen zu, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sein müssen. Diese Zuordnung hilft den Datenschutzteams zu verstehen, welche personenbezogenen Daten von der Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Informationsobjekte nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn es sich bei den Fragen um die folgenden Typen handelt:

- Auswahl
- Bildskala
- Numerische Skala
- Rangfolge

Weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Verwendung finden Sie unter Informationsobjekte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die gewünschte Metrik.
   Die Metrikkategorie wird erweitert.
4. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken auf die erforderliche Frage.
5. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungsmetrikdefinitionen“ einen Wert aus, für den Sie Informationsobjekte zuordnen möchten.
6. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Informationsobjekte“ **auf Bearbeiten**.
7. Doppelklicken Sie auf die erforderlichen Informationsobjekte in der Liste Sammlung.
   Ein Doppelklick verschiebt die Objekte automatisch in die Liste Informationsobjekte.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Die Informationsobjekte beziehen sich auf die Verarbeitungsaktivität.

Ordnen Sie einer Frageantwort eine Risikobeschreibung zu

Ordnen Sie die Risikobeschreibungen den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die entsprechenden Risiken automatisch zu erstellen und auf die Verarbeitungsaktivität anzuwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin und sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Benutzer auf eine Frage antwortet, wird basierend auf den Antworten die entsprechende Risikobeschreibung der Verarbeitungsaktivität zugeordnet.
Sie können Risikobeschreibungen nur dann mit einer Bewertungsfrage verknüpfen, wenn es sich bei den Fragen um die folgenden Typen handelt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auswahl
- Bildskala
- Numerische Skala
- Rangfolge
- Boolean
- Vorlage

Hinweis:
Bei booleschen Fragen kann die Frage entweder „Ja“ oder „Nein“ als Antwort verwenden oder Kontrollkästchen verwenden, die aktiviert oder deaktiviert werden müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.
3. Öffnen Sie die Frage, für die Sie eine Risikobeschreibung hinzufügen möchten
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ordnen Sie die Verarbeitungsaktivitätsfelder einer Frageantwort zu

Ordnen Sie einige der Verarbeitungsaktivitätsfelder den Antworten der Bewertungsfragen zu, um die Details der Verarbeitungsaktivität basierend auf der Bewertungsantwort zu aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Formular für Verarbeitungsaktivitäten hat mehrere Felder. Sie können auswählen, welche Antworten der Bewertungsfragen in die verschiedenen Felder des Verarbeitungsaktivitätsdatensatzes kopiert werden sollen. Sie können beispielsweise konfigurieren, dass, wenn eine bestimmte Frage mit „Ja“ beantwortet wird, die Kurzbeschreibung dieser Frage im Feld **Name** des Formulars „Verarbeitungsaktivität“ verwendet werden muss.

Die folgende Tabelle zeigt die Zuordnungen zwischen den Feldern im Formular „Verarbeitungsaktivität“ und den Konfigurationen der Bewertungsvorlage:

Feldtyp in der Bewertungskonfiguration	Feldbezeichnungen in den Bewertungsvorlagenkonfiguration	Feldbezeichnungen im Formular „Verarbeitungsaktivität“.
Zeichenfolge	Name	Name
Zeichenfolge	Beschreibung	Zweck der Verarbeitungsaktivität
Zeichenfolge	Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)	Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungen** > **Alle Bewertungsvorlagen**.
2. Klicken Sie auf die erforderliche Bewertungsvorlage, und öffnen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Metrikkategorien auf die gewünschte Metrik.
   Die Metrikkategorie wird erweitert.
4. Klicken Sie auf die Frage, aus der Sie die Felder in die Verarbeitungsaktivität kopieren möchten.
5. Klicken Sie auf den Abschnitt **Konfiguration der Verarbeitungsaktivität**.
6. Wählen Sie im Feld **Verarbeitungsaktivität** das Feld aus, das im Formular „Verarbeitungsaktivität“ ausgefüllt werden muss.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Erstellen und validieren Sie eine Bewertungskonfiguration

Erstellen Sie Ihre Bewertungskonfigurationen, um zu bestimmen, wann eine Verarbeitungsaktivität automatisch erstellt werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Bewertung der Datenschutzuntersuchung an die Entitätsverantwortlichen gesendet wird, bestimmen deren Antworten die Erstellung der Verarbeitungsaktivität. Sie können auch die Standardkonfigurationen in der Bewertung der Datenschutzuntersuchung ändern, um Verarbeitungsaktivitäten automatisch zu erstellen.

Sie können auch eine neue Bedingung für die Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten für Ihre eigenen Bewertungen der Datenschutzprüfung erstellen.

Nachdem Sie die Konfigurationen erstellt haben, können Sie validieren, ob die Antworten die Verarbeitungsaktivitäten gemäß den definierten Bedingungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Bewertungen** > **Regeln zur Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für die Erstellungsregel für Verarbeitungsaktivitäten

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungskonfiguration.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Konfiguration.
Bewertungsvorlage	Vorlage, für die die Konfiguration erstellt wird.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Konfiguration.
Erweitert	Option zum Hinzufügen von mehr als drei Bedingungen.

4. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste Bedingungen Filter, indem Sie **Metrik** auswählen und den Bedingungsgenerator verwenden.
5. Geben Sie in der zugehörigen Liste „Erweitert“ das Skript zum Hinzufügen von mehr als drei Bedingungen an.
   Die zugehörige Liste „Erweitert“ wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Erweitert** auswählen.
6. Klicken Sie auf **Validieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Feld **Bewertungsinstanz** die Instanz aus, in der diese Konfiguration verwendet werden muss.

b. Klicken Sie auf **Validieren**.

Ordnen Sie eine Tabelle einer Verarbeitungsaktivität zu

Halten Sie Ihre Verarbeitungsaktivität auf dem neuesten Stand und synchron mit jeder Tabelle in ServiceNow®, indem Sie die Entitätsfelder der Verarbeitungsaktivität zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Verarbeitungsaktivität ist einem CMDB-Tabellendatensatz zugeordnet, z. B. einem Geschäftsprozess-Datensatz oder einem Geschäftsanwendungs-Datensatz. Wenn ein CMDB-Datensatz aktualisiert wird, muss auch die entsprechende Verarbeitungsaktivität aktualisiert werden, damit die Datenschutzteams die Kontrollen basierend auf den Aktualisierungen auf die Verarbeitungsaktivität anwenden können. Über die Schaltfläche **Felder synchronisieren** im Formular „Verarbeitungsaktivität“ können Datenschutzmanager und -analysten die Verarbeitungsaktivität aktualisieren. Die Verarbeitungsaktivität wird basierend auf den Konfigurationen aktualisiert, die in der Zuordnung der Verarbeitungsaktivität verfügbar sind.

Wenn die Schaltfläche **Felder synchronisieren** ausgewählt ist, werden nur die Felder aktualisiert, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.

Bei der Zuordnung eines **Verarbeitungsaktivitätsfelds** zu einem **Zuordnungsfeld**ist zu beachten, dass die folgenden Zuordnungskombinationen unterstützt werden:

- Zeichenfolge in Zeichenfolge
- Referenztyp für denselben Referenztyp
- Wahr oder Falsch
- Ganzzahl in Ganzzahl und Zeichenfolge

Stellen Sie außerdem sicher, dass für beide Felder gültige Daten vorhanden sind. Wenn beispielsweise im Feld Verarbeitungsaktivität Filterbedingungen angewendet werden, müssen diese mit den Filterbedingungen im Feld Zuordnung übereinstimmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Datenschutz-Management konfigurieren** > **Zuordnung von Verarbeitungsaktivität**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Zuordnungstabelledie Option Geschäftsanwendung**aus.
4. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine kurze Beschreibung der Tabelle an.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Verarbeitungsaktivitätsfeldzuordnungen“ wird angezeigt.
6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Verarbeitungsaktivitätsfeldzuordnungen.
   a. Klicken Sie auf **Neu**.
   b. Wählen Sie im **Feld Verarbeitungsaktivität**das Feld des Formulars „Verarbeitungsaktivität“ aus, das Sie dem Tabellenfeld der Geschäftsanwendung zuordnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie im **Zuordnungsfeld**das Feld der Geschäftsanwendungstabelle aus, das Sie dem Verarbeitungsaktivitätsfeld zuordnen möchten.

d. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Die Zuordnung wurde erfolgreich erstellt. Die zugeordneten Felder werden im Formular „Verarbeitungsaktivität“ ausgefüllt.

Datenschutz-Management verwenden

Als Datenschutzanalyst oder Datenschutzmanager können Sie identifizieren, welche Geschäftsanwendungen oder -prozesse personenbezogene Daten speichern und verwenden.

Definition des Entitätsumfangs zur Planung eines Datenschutzprogramms

Wenn ein Datenschutzmanager das Datenschutzprogramm für eine Organisation plant, besteht der erste Schritt darin, den Umfang der Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozesse festzulegen, die personenbezogene Daten enthalten. In Governance, Risk und Compliancewerden diese Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozesse als Entitäten bezeichnet. Nachdem Sie die Entitäten identifiziert haben, die personenbezogene Daten verarbeiten, werden die Verarbeitungsaktivitäten automatisch erstellt.

Ein Datenschutzmanager mit der Rolle sn_privacy_manager plant verschiedene Datenschutzprogramme. Einige Beispiele für Datenschutzprogramme sind:

- Identifizierung aller Geschäftsprozesse und Lieferanten, die personenbezogene Daten von Kunden verarbeiten.
- Geschäftsanwendungen identifizieren, die personenbezogene Daten von Mitarbeitern verarbeiten

Der gesamte Bestand im Zusammenhang mit Geschäftsprozessen, Anwendungen, Lieferanten oder Geschäftsservices wird in den entsprechenden Tabellen Configuration Management Database (CMDB) gespeichert. Die jeweiligen Geschäftsinhaber verwalten diesen Bestand.

Sie können Entitäten, die personenbezogene Daten verarbeiten, mit einer der folgenden Methoden identifizieren oder erkennen.

- Filtern der Entitäten, indem entweder die Verarbeitungsaktivitäten anhand der Verwendung personenbezogener Informationen erkannt werden.
- Erste Datenschutzbewertungen werden gesendet.

Beide Methoden werden in den folgenden Abschnitten erläutert.

Erkennen Sie Verarbeitungsaktivitäten anhand der Verwendung personenbezogener Daten

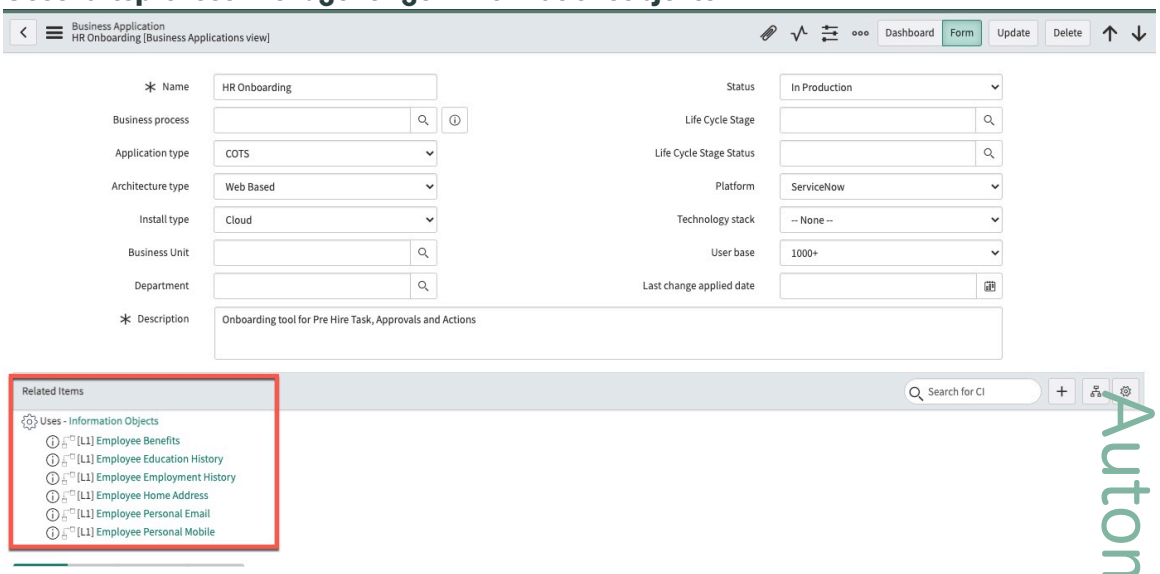
Wenn auf Bestandsebene Geschäftsprozesse, Geschäftsanwendungen und andere Bestandsdatensätze Informationsobjekten vom Typ „Personal Information (PI)“ zugeordnet werden, kann der Datenschutz-Manager die Datensätze erkennen, die bestimmte PI-Informationen verarbeiten. Einzelheiten zu Informationsobjekten und ihrer Rolle in Datenschutz-Managementfinden Sie unter Informationsobjekte in Datenschutz-Management.

Die folgende Abbildung zeigt einen Geschäftsprozess mit zugeordneten Informationsobjekten. Um solche Geschäftsanwendungen oder Geschäftsprozesse zu identifizieren, die Informationsobjekten zugeordnet sind, wird die erweiterte Entitätsfilterfunktion in der Funktionalität zur Definition des Entitätsumfangs verwendet. Weitere Informationen finden Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

unter Bereichsentitäten, um Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Informationen zu erkennen.

Geschäftsprozess mit zugehörigen Informationsobjekten

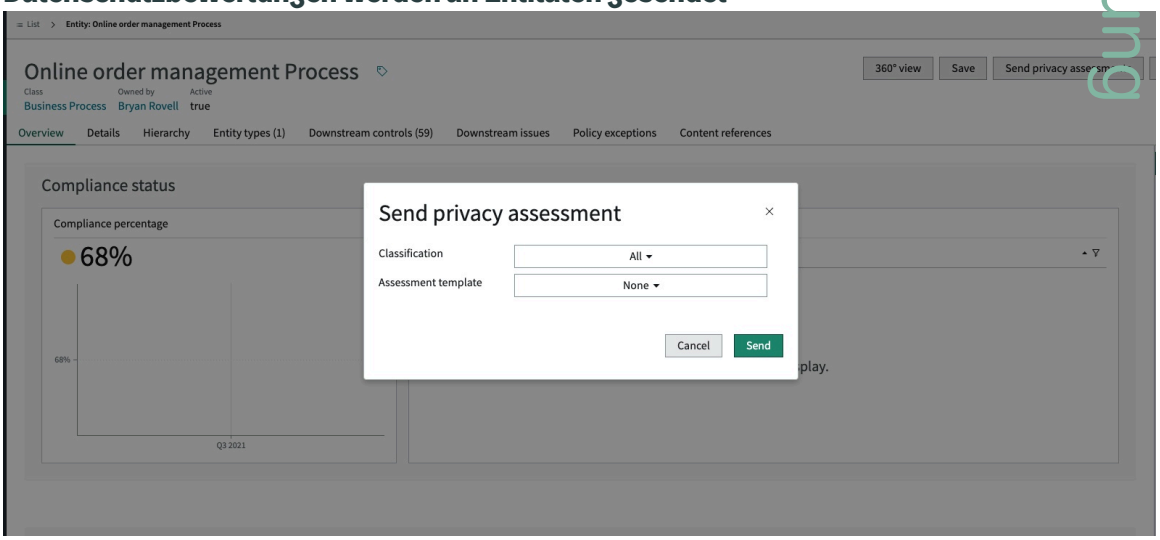


Identifizieren Sie potenzielle Entitäten und senden Sie erste Datenschutzbewertungen

Wenn die Informationsobjekte nicht den Geschäftsanwendungen oder -prozessen zugeordnet sind, können Sie erste Datenschutzbewertungen an alle Entitäten senden und anhand ihrer Antworten bestimmen, ob personenbezogene Daten verarbeitet werden. Gehen Sie wie folgt vor, um die Bewertung zu senden:

1. Erstellen Sie einen Entitätstyp. Zum Beispiel Geschäftsprozesse, die personenbezogene Kundeninformationen verarbeiten, oder Geschäftsanwendungen, in denen Mitarbeiterinformationen gespeichert werden.
2. Identifizieren Sie Entitäten anhand des von Ihnen erstellten Entitätstyps.
3. Wählen Sie die relevanten Entitäten aus, und senden Sie Bewertungen der Datenschutzuntersuchung an die jeweiligen Entitätsbesitzer.
4. Basierend auf den Antworten werden automatisch Verarbeitungsaktivitäten erstellt, wenn relevante Fragen beantwortet werden.

Datenschutzbewertungen werden an Entitäten gesendet



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem der Bereich für Entitäten festgelegt wurde, werden in den Anwendungen nur die Entitäten angezeigt, die personenbezogene Daten enthalten.

Bereichsentitäten, um Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Informationen zu erkennen

Ermitteln Sie mithilfe der Anwendung ServiceNow® Configuration Management Database (CMDB), welche Entitäten über personenbezogene Daten verfügen und diese verarbeiten.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die Abfragen CMDB erstellt haben. Weitere Informationen zu den CMDB -Abfragen finden Sie unter CMDB abfragen .

Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In Configuration Management Database (CMDB)können Sie die Datenbank mit einer der folgenden Methoden nach Entitäten durchsuchen, die personenbezogene Daten verarbeiten:

- Verwendung der vordefinierten Abfragen und Auswahl nur der Anwendungen und Prozesse, denen Informationsobjekte zugeordnet sind Weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Rolle in Datenschutz-Managementfinden Sie unter Informationsobjekte in Datenschutz-Management. Informationen zum Bereichsumfang von Entitäten mit personenbezogenen Informationen finden Sie unter Bereichsentitäten, um Verarbeitungsaktivitäten mit personenbezogenen Informationen zu erkennen
- Erstellen einer eigenen Abfrage. Weitere Informationen zum Erstellen der CMDB-Abfragen finden Sie unter CMDB abfragen

Um Entitäten zu filtern, die personenbezogene Daten enthalten, müssen Sie die Entitäten mit den entsprechenden Abfragen filtern. ServiceNow® stellt zwei Standardabfragen bereit, mit denen Sie Entitäten mit personenbezogenen Daten filtern können. Die Standardabfragen werden für die folgenden Tabellen bereitgestellt:

- Geschäftsprozess
- Geschäftsanwendung

Sie können auch eigene Abfragen erstellen. Dieses Verfahren veranschaulicht die Verwendung der Standardabfragen.

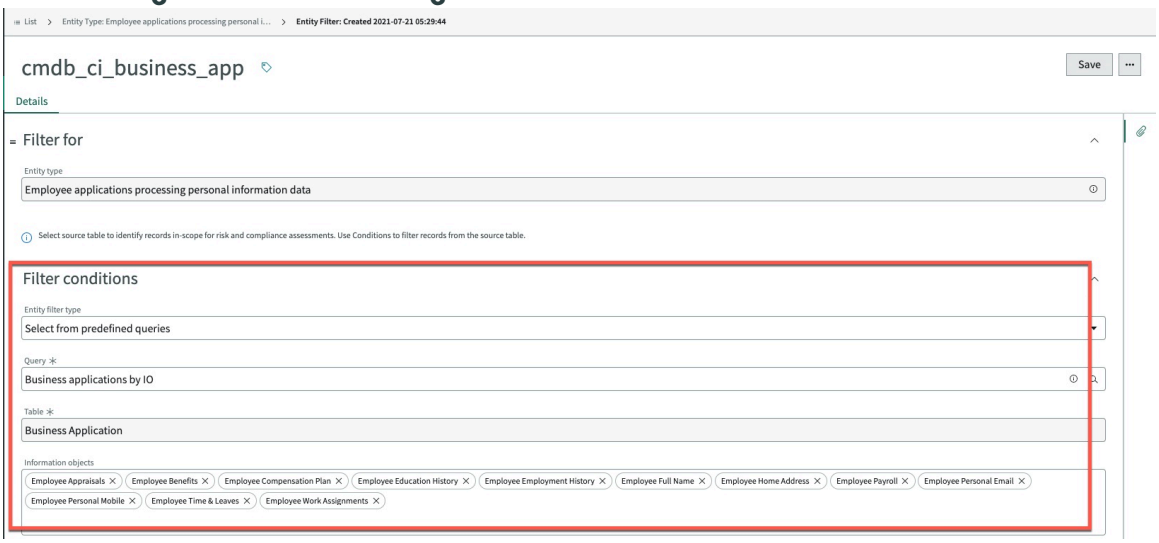
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Öffnen Sie die Entität, die Sie nach personenbezogenen Daten filtern möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätsfilter.
4. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das Formular „Entitätsfilter“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Abschnitt Filterbedingungen im Feld **Entitätsfiltertypdie Option Aus vordefinierten Abfragen auswählen aus**.
6. Wählen Sie im Feld Abfrage die Option **Geschäftsanwendungen nach IO**aus.
   Das Feld **Tabelle** wird automatisch festgelegt.
7. **Wahlweise:** Um weitere Informationsobjekte hinzuzufügen, die personenbezogene Daten wie E-Mail-Adressen enthalten, klicken Sie auf **Informationsobjekte**, und geben Sie E-Mailein.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

Verwendung vordefinierter Abfragen



Arten von Datenschutzbewertungen

Datenschutzbewertungen können mithilfe verschiedener Methoden gesendet werden, z. B. über Entitäten, Entitätstypen und Verarbeitungsaktivitäten.

Mehrere Arten von Datenschutzbewertungen, z. B. Bewertung der Datenschutzuntersuchung, Bewertung der Datenschutzauswirkung, Abschätzung der Übertragung usw., können entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.

Datenschutzbewertungen für eine Entität oder eine Verarbeitungsaktivität initiieren

Um herauszufinden, ob ein Geschäftsprozess oder eine Anwendung personenbezogene Daten verarbeitet, können Sie Bewertungen der Datenschutzuntersuchung verwenden. Um regelmäßig zu bewerten, wie bei Verarbeitungsaktivitäten personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie Datenschutzbewertungen verwenden, z. B. die Datenschutzfolgenabschätzung (Privacy Impact Assessment, PIA).

Bewertung der Datenschutzuntersuchung

Durch die Bewertung der Datenschutzuntersuchung können Sie feststellen, ob die Entität personenbezogene Daten verarbeitet oder nicht.

Sie können die Bewertungen der Datenschutzuntersuchung auf folgende Weise senden:

- Nur aus dem Entitätsdatensatz, wenn keine Verarbeitungsaktivität verfügbar ist.
- Aus der zugehörigen Liste „Entitäten“ in „Entitätstypen“.

Wenn Sie Bewertungen von Datenschutzuntersuchungen für Entitäten initiieren, werden Verarbeitungsaktivitäten basierend auf den von den Entitätsverantwortlichen übermittelten Antworten erstellt.

Hinweis:
Die Regeln zur Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten können basierend auf den Antworten der Untersuchungsbewertung konfiguriert werden.

Nachdem eine Verarbeitungsaktivität basierend auf den Bewertungskonfigurationen erstellt wurde, finden die folgenden Ereignisse statt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Die erforderlichen Informationsobjekte werden dem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zugeordnet. Weitere Informationen zu Informationsobjekten und ihrer Verwendung finden Sie unter Informationsobjekte.
2. Die erforderlichen Steuerungen werden dem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz zugeordnet.
3. Kritische Bewertungsantworten wie der Zweck der Verarbeitungsaktivität, der Typ der betroffenen Person usw. werden in den Verarbeitungsaktivitätsdatensatz kopiert.

Hinweis:
Wenn Sie versehentlich eine Bewertung gesendet haben und die Bewertung nicht abgeschlossen wird, können Sie die Bewertung abbrechen.

Datenschutzbewertungen

Wenn Verarbeitungsaktivitätsdatensätze identifiziert werden, werden verschiedene Arten von Datenschutzbewertungen gesendet, z. B. Datenschutzfolgenabschätzungen und Transferfolgenabschätzungen (TIA), um zu verstehen, wie eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Sie können PIAs von einem einzelnen Verarbeitungsaktivitätsdatensatz aus auslösen. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität. Alternativ können Sie Bewertungen der Datenschutzauswirkung an mehrere Verarbeitungsaktivitäten senden, indem Sie die Entitätstypfunktion oder die Listenansicht der Verarbeitungsaktivitäten verwenden. Weitere Informationen zum Senden einer Bewertung an mehrere Entitäten finden Sie unter Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten.

Zugehörige Informationen

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten

Senden Sie eine Datenschutzbewertung von einer Entität

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an einen Entitätsbesitzer, um zu bestimmen, ob personenbezogene Daten an den Verarbeitungsaktivitäten beteiligt sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager oder sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Bewertung der Datenschutzuntersuchung von einer Entität senden, wenn für diese Entität keine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Nachdem eine Verarbeitungsaktivität für eine Entität erstellt wurde, können weitere Bewertungen nur über die Verarbeitungsaktivität gesendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Umfangsdefinition** > **Meine Entitäten**.
2. Wählen Sie die Entität aus, von der Sie die Bewertungen an den Entitätsbesitzer senden möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie **Datenschutzbewertungen initiieren aus**.
   Das Dialogfeld „Datenschutzbewertung senden“ wird geöffnet.
4. Geben Sie im Dialogfeld die erforderlichen Informationen an, z. B. die zu verwendende Vorlage, das Fälligkeitsdatum usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Beschreibung der Bewertung wird automatisch aus der Beschreibung abgerufen, die zum Zeitpunkt der Konfiguration der Bewertungsvorlage angegeben wurde. Sie können die Beschreibung nach Bedarf ändern.

5. Wählen Sie **Senden**.

Neues Formular zur Erstellung von Datenschutzbewertungen

Verwenden Sie die Felder im Formular zur Erstellung einer neuen Datenschutzbewertung, um eine neue Datenschutzbewertung zu erstellen.

Neue Formularfelder zur Erstellung von Datenschutzbewertungen erstellen

Neues Formular zur Erstellung von Datenschutzbewertungen

Feld	Beschreibung
Datenschutzbewertung	
Nummer	Datenschutzbewertungsnummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name der Datenschutzbewertung.
Anfordernde Person	Name der Person, die die Bewertung anfordert.
Bewertungsvorlage	Vorlage, die für die Bewertung verwendet werden soll.
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Priorität	Priorität der Bewertung.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.
Zuweisung	
Beauftragter	Name der Person, die die Zuweisung übernehmen wird.
Überprüfer	Namen der Personen, die die Bewertung überprüfen werden. Sie können mehrere Überprüfer in diesem Feld auswählen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen werden würde.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem die Bewertung akzeptiert wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das Datum nur an, wenn die Aufgabe akzeptiert wird.
Erstellt	Datum, an dem die Bewertung erstellt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum, an dem die Bewertungsaufgabe geschlossen wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das Datum nur an, wenn die Aufgabe geschlossen wird.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen zur Bewertung.
Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues Formular zur Erstellung von Datenschutzbewertungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Bewertung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare zum Aktualisieren dieser Bewertung.

Senden Sie eine Datenschutzbewertung an mehrere Entitäten

Senden Sie die Bewertung der Datenschutzprüfung oder die Bewertung der Datenschutzauswirkungsbewertung (PIA) an mehrere Entitäten, um zu verstehen, warum und wie personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die die Entitäten enthalten, für die Sie die Bewertungen senden möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste der Entitäten aus.
4. Um die gewünschten Entitäten auszuwählen, wählen Sie das Auswahlsymbol (☐).
5. Klicken Sie auf **Datenschutzbewertungen senden**.
6. Wählen Sie im Feld **Klassifizierung** die Art der Bewertung aus.
7. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlage** die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten.
8. Wählen Sie im Feld **Fälligkeitsdatum** das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung aus.
9. Klicken Sie auf **Senden**.

Ergebnisse

Die Bewertung wird an die Entitätsbesitzer gesendet.

Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einer Verarbeitungsaktivität

Senden Sie eine Datenschutzbewertung aus einem Verarbeitungsaktivitätsdatensatz an einen Besitzer einer Verarbeitungsaktivität, um weitere Informationen darüber zu erhalten, warum und wie die Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager oder sn_privacy.analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, aus der Sie eine Datenschutzbewertung senden möchten.
3. Klicken Sie auf **Datenschutzbewertungen initiieren**.
   Sie werden zum Formular **„Neue Datenschutzbewertung erstellen“** weitergeleitet.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Erklärung der Felder finden Sie unter Neues Formular zur Erstellung von Datenschutzbewertungen
5. Wählen Sie **Status aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Feld **Statusdie Option Zugewiesen aus**.

b. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Kommentare** Anmerkungen für die Person an, die die Bewertung abnimmt.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Bewertung wird an den Besitzer der Entität gesendet.

Datenschutzbewertungen aus mehreren Verarbeitungsaktivitäten senden

Senden Sie mehrere Datenschutzbewertungen aus mehreren Verarbeitungsaktivitäten. Mit dieser Funktion können Sie die Verarbeitungsaktivitäten nach Geschäftsbereichen, Standorten, betroffenen Personen und Datentypen filtern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.manager oder sn_privacy.analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivitäten aus, von denen Sie Bewertungen senden möchten.
3. Wählen Sie **Datenschutzbewertungen senden aus**.
4. Wählen Sie im Feld **Klassifizierung** die Art der Bewertung aus.
5. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlage** die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten.
6. Wählen Sie im Feld **Fälligkeitsdatum** das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Antworten Sie auf eine intelligente Datenschutzbewertung

Antworten Sie entweder auf eine Untersuchungsbewertung oder eine Folgenabschätzung von Bewertungsarbeitsbereich. Die Bewertungsergebnisse helfen, die potenziellen Datenschutzrisiken und ihre Minderungsmaßnahmen zu verstehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Untersuchungsbewertung ist die erste Bewertung, die an einen Beantworter gesendet wird, um zu bestimmen, ob die Datenschutzteams über Anwendungen informiert sein müssen, die personenbezogene Daten verarbeiten. Wenn personenbezogene Daten beteiligt sind, wird eine Folgenabschätzung an die wichtigsten Stakeholder gesendet. Während die Untersuchungsbewertung nur den Abschnitt **„Allgemein“** für Fragen enthält, enthält die Folgenabschätzung zwei Abschnitte: **Persönliche Daten** und **Fragebogen**. Im Abschnitt „Persönliche Daten“ finden Sie die folgenden Abschnitte:

- **Datenelemente**: In diesem Abschnitt werden die Informationsobjektkategorien und jedes Informationsobjekt angezeigt, das zu dieser Kategorie gehört. Je nach Auswahl bei der Konfiguration der Vorlage können Sie entweder alle Informationsobjektkategorien oder nur die ausgewählten anzeigen.
- **Hierarchie**: In diesem Abschnitt geben die Beantworter die Quelle und das Ziel der Daten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Rechtsgrundlage**: In diesem Abschnitt geben die Beantworter die rechtmäßige Grundlage an, auf der die Daten verarbeitet werden. Beispielsweise werden Informationen für rechtliche Verpflichtungen verarbeitet. Hier können Sie die Granularitätsebenen der Erstellungs-, Lese-, Aktualisierungs- und Löschvorgänge angeben, die für die Daten ausgeführt werden können, und auch, woher die Daten stammen und wohin die Daten gesendet werden.

Da in den Bewertungen Intelligente Bewertungs-Engineverwendet wird, können die Beantworter die detaillierte Beschreibung jeder Frage und Anleitungen anzeigen, die ihnen bei der Beantwortung der Fragen helfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **Meine aktiven Elemente** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Datenschutzbewertungen**.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die Sie absolvieren möchten, und öffnen Sie sie.
   Die Bewertung wird in Bewertungsarbeitsbereichgeöffnet.
3. Um das Assessment durchzuführen, wählen Sie **Starten**.
4. **Wahlweise:** Um die Bewertung neu zuzuweisen, wählen Sie **Erneut zuweisen**aus.
   Sie können die Bewertung nur einem Benutzer neu zuweisen, der berechtigt ist, auf eine Bewertung zu antworten, und ein wichtiger Stakeholder ist.
5. Wenn Sie an einer Untersuchungsbewertung teilnehmen, beantworten Sie die Fragen im Fragebogen.
6. Um die Anleitung für eine Frage anzuzeigen, wählen Sie **Anleitung anzeigen** am Ende der Frage aus.
7. Wählen Sie **Absenden**.
8. **Wahlweise:** Wenn Sie auf eine Auswirkungsbewertung antworten, geben Sie im Abschnitt **„Personenbezogene Daten“** die Antworten für Datenelemente, Hierarchie und Rechtsgrundlage an.
   a. Wählen Sie **Zum Fragebogen verschieben**aus
   b. Wählen Sie **Absenden**.
   c. Wählen Sie im Bestätigungsfeld **Absenden aus**.
9. Um Ihre Antworten nach der Übermittlung anzuzeigen, wählen Sie auf der Bewertungsseite **Anzeigen**.

Ergebnisse

Nachdem eine Bewertung übermittelt wurde, erhält das Datenschutzteam eine Benachrichtigung über die Übermittlung der Bewertung. Das Team kann dann basierend auf seiner Analyse entweder darauf reagieren oder den Datensatz ablehnen. Wenn das Datenschutzteam die Bewertung schließt, wird eine Verarbeitungsaktivität erstellt.

Antworten Sie auf eine Bewertung der Datenschutzuntersuchung

Antworten Sie als Entitätsbesitzer oder als wichtiger Stakeholder der Verarbeitungsaktivität auf die Datenschutzbewertung, die vom Datenschutzverantwortlichen initiiert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.assessment_responder, sn_privacy.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Während Sie auf eine Bewertung antworten, können Sie die Bewertung einem anderen Benutzer zuweisen, selbst wenn Sie die Bewertung bereits gestartet haben. Wenn Sie die teilweise abgeschlossene Datenschutzbewertung einem anderen Benutzer zuweisen, werden die bereits angegebenen Daten ebenfalls kopiert und sind verfügbar, wenn der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

neue Beauftragte die Bewertung durchführt. Diese Daten können vom neuen Beauftragten geändert werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **Meine aktiven Elemente** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Bewertung.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Ergebnisse

Die Antworten werden in der jeweiligen Entität und der Verarbeitungsaktivität erfasst. Die Antworten werden dann von den Datenschutzteams überprüft.

Überprüft eine Datenschutzbewertung

Überprüfen Sie als Datenschutzanalyst eine Datenschutzbewertung, nachdem die Befragten die Bewertung übermittelt haben. Sie können die Bewertung entweder nach einer Überprüfung schließen oder die Überarbeitung anfordern, wenn Sie feststellen, dass die Bewertung weitere Informationen erfordert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Prüfer können Sie auch eine Vorschau der Bewertung mit den entsprechenden Risikobeschreibungen, Informationsobjekten und Kontrollzielen anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Aufgaben**.
2. Wählen Sie die Datenschutzbewertung aus, die Sie überprüfen möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie **Antwort anzeigen**aus.
4. Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen.
5. Um weitere Informationen vom Beantworter anzufordern, wählen Sie **Überarbeitung anfordern**aus.
6. Um die Bewertung als abgeschlossen zu markieren, wählen Sie **Status aktualisieren**.
   a. Wählen Sie im Feld **Statusdie Option Geschlossen – vollständig aus**.
   b. Geben Sie im Feld Zusätzliche Kommentare zusätzliche Informationen an.
   c. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen oder aktualisieren Sie eine Verarbeitungsaktivität

Erstellen Sie manuell eine Verarbeitungsaktivität, oder aktualisieren Sie eine Verarbeitungsaktivität, die automatisch aus einer Bewertung der Datenschutzuntersuchung erstellt wird. Sie können auch eine Verarbeitungsaktivität aktualisieren, die aus einem Entitätsdatensatz erstellt wird. Wenn Sie eine Verarbeitungsaktivität aktualisieren, können Sie die relevanten Details zu den verarbeiteten personenbezogenen Daten eingeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist) oder sn_privacy.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Elemente.

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neue Verarbeitungsaktivität“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Verarbeitungsaktivität.
Zweck der Verarbeitungsaktivität	Geschäftliche Begründung oder Grund für die Verwendung einer Anwendung oder eines Prozesses, die bzw. der personenbezogene Daten speichert.
Nummer	Nummer der Verarbeitungsaktivität Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datenschutzanalyst	Für die Verarbeitungsaktivität verantwortlicher Analyst
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der Verarbeitungsaktivität.
Abteilung	Abteilung der Verarbeitungsaktivität.
Verarbeitungsaktivitätstyp	Kontext der Verarbeitungsaktivität, z. B. eine Geschäftsanwendung oder ein Geschäftsprozess.
Entität	Entität der Verarbeitungsaktivität.
Gilt für Datensatz	Referenzdatensatz, der zum Erstellen des Verarbeitungsaktivitätsdatensatzes verwendet wird.
Eigentum von	Besitzer der Verarbeitungsaktivität.
Datenverarbeitungsrolle	Definiert, ob eine Verarbeitungsaktivität ein Datencontroller oder ein Datenverarbeiter ist.
Verarbeitungsaktivitätsstatus	Status der Verarbeitungsaktivität. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Implementierung** ○ **In Produktion** ○ **Pilot** ○ **Deaktiviert** ○ **In Auswertung**
Verarbeitungsaktivitätskategorie	Kategorie, zu der die Verarbeitungsaktivität gehört, z. B. Kundenbetreuung, Finanzen usw.
Compliance-Bewertung	Bewertung der Datenschutz-Compliance, berechnet basierend auf allen Kontrollen, die dieser Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.
Prozessbesitzer	Jeder Anwender mit der Rolle sn_privacy.business_user aus der Liste der wichtigen Stakeholder, der über die Bearbeitungsrechte für die Verarbeitungsaktivität verfügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der in diesem Feld ausgewählte Anwender kann dieses Feld aktualisieren und einen neuen Prozessbesitzer auswählen. Das Aktualisieren dieses Felds ist nur möglich, wenn sich die Verarbeitungsaktivität im Status **„Erkennen“** oder **„Überprüfen“** befindet.
Betroffene Person	
Datenspeichertyp	Format, in dem die personenbezogenen Daten gespeichert werden. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Digital** ○ **Papier** ○ **Beides**
Datenspeicherorte	Physischer Ort, an dem die personenbezogenen Daten gespeichert werden.
Datenaufbewahrungszeitraum (in Tagen)	Anzahl der Tage, für die personenbezogene Daten aufbewahrt werden müssen.
Typ der betroffenen Personen	Anwendertyp im Zusammenhang mit den personenbezogenen Daten, die verwendet und verarbeitet werden. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Kunden** ○ **Mitarbeiter** ○ **Andere**
Bereich der betroffenen Personen	Bereich der Anwender, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.
Enthält Sonderkategoriedaten?	Dieses Feld wird automatisch auf **Ja** oder **Nein**festgelegt. Wenn ein der Verarbeitungsaktivität zugeordnetes Informationsobjekt als Sonderkategoriedaten klassifiziert ist, wird dieses Feld automatisch auf **Ja**gesetzt.
Sonderkategoriedaten erhalten?	Werden bei dieser Verarbeitungsaktivität Daten von Sonderkategorien verarbeitet, z. B. Informationen zu Ethnizität, Ethnizität oder politischer Herkunft? Auswahlmöglichkeiten: ○ **Ja** ○ **Nein**
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zur Verarbeitungsaktivität.
Arbeitsnotizen	Interne Notizen für externe Personen nicht sichtbar.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen oder verwalten Sie ein Informationsobjekt für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie der Verarbeitungsaktivität Informationsobjekte hinzu, nachdem eine Verarbeitungsaktivität erstellt wurde. Durch das Hinzufügen von Informationsobjekten verstehen Sie, welche Arten von personenbezogenen Daten verarbeitet werden und wie sie verarbeitet werden. Diese Aufgabe hilft beim Anwenden der entsprechenden Steuerungen auf die Verarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist) oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es ist wichtig zu beachten, dass nur die Informationsobjekte, die mit den Tags **Persönliche Informationen** gekennzeichnet sind, einer Verarbeitungsaktivität hinzugefügt werden können. Weitere Informationen zum Taggen von Informationsobjekten finden Sie unter Klassifizieren Sie Informationsobjekte als personenbezogene Informationen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Wählen Sie die Informationsobjekte aus, die Sie hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zugehörige Informationen

Ändern Sie ein Informationsobjekt in einer Verarbeitungsaktivität

Ändern Sie ein Informationsobjekt in einer Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie einem Informationsobjekt Details wie die Begründung für die Speicherung von Daten hinzu, nachdem Sie es der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt haben. Durch das Hinzufügen von Details können Sie definieren, wie die personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist) oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Datenschutzanalysten müssen Sie Details dazu angeben, wie personenbezogene Daten bei einer bestimmten Verarbeitungsaktivität verwendet werden. Durch das Hinzufügen relevanter Details zu einem Informationsobjekt können Sie dieses Ziel erreichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, die das Informationsobjekt enthält, das Sie ändern möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.
4. Öffnen Sie das Informationsobjekt, das Sie ändern möchten.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars „Informationsobjekt für Verarbeitungsaktivität“ aus.

Feld	Beschreibung
Informationsobjekt	Name des Informationsobjekts. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Verarbeitungsaktivität	Name der Verarbeitungsaktivität, an der das Informationsobjekt beteiligt ist. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datenklassifizierung	Kategorie der Datenklasse. Beispiel: **Streng vertraulich**. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. Dieses Feld wird beim Einrichten der Informationsobjektbibliothekdefiniert.
Typ der Daten	Art der personenbezogenen Daten. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Allgemeine persönliche Informationen**: Beispiele: Name, Telefonnummer, Adresse. ○ **Sonderkategorie**: Beispiele sind: Politische Meinungen, Religionszugehörigkeit usw. **Hinweis:** **Enthält das Feld Sonderkategoriedaten, wenn ein Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, als Sonderkategorie kategorisiert ist?** wird im Formular „Verarbeitungsaktivität“ automatisch auf **Ja**gesetzt. ○ **Strafrechtliche Verurteilung**: Beispiele sind Gerichtsurteile, Informationen zu Gerichtsverfahren usw.
Rechtliche Grundlage für Verarbeitung	Grund für die Verarbeitung personenbezogener Daten. ○ **Keine** ○ **Gesetzliche Verpflichtung** ○ **Berechtigte Interessen**
CRUD-Vorgänge	Vorgänge, die für die Verarbeitungsaktivität ausgeführt werden können. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Erstellen** ○ **Lesen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Aktualisieren** ○ **Löschen**
Vorgelagerte Verarbeitungsaktivität	Quelle der Daten, die in der Verarbeitungsaktivität geerbt werden. Sie können beispielsweise die Anwendung auswählen, aus der die Daten in dieser Verarbeitungsaktivität eingetragen werden.
Nachfolgende Verarbeitungsaktivität	Geben Sie an, wohin die Daten gesendet werden.
Begründung für die Speicherung dieser Daten	Gründe für die Speicherung und Verwendung der personenbezogenen Daten.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fügen Sie wichtige Stakeholder hinzu, und senden Sie Datenschutzbewertungen

Fügen Sie einer Verarbeitungsaktivität wichtige Stakeholder hinzu, um die wichtigsten Mitglieder zu identifizieren, die für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind. Anschließend können Sie die entsprechenden Datenschutzbewertungen basierend auf ihren Zuständigkeiten an die Stakeholder senden. Beispielsweise ist ein Entitätsbesitzer ein wichtiger Stakeholder für eine Verarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Verarbeitungsaktivität kann mehrere wichtige Stakeholder haben. Sie können zwar beliebig viele wichtige Stakeholder hinzufügen oder löschen, aber standardmäßig ist der Entitätsbesitzer einer der wichtigsten Stakeholder. Alle Stakeholder können auf Datenschutzbewertungen antworten, und einige Stakeholder können auch die Verarbeitungsaktivität basierend auf ihren Berechtigungen bearbeiten. Nur Benutzer mit den Berechtigungen sn_privacy.assessment_responder und sn_privacy.business_user können als Stakeholder hinzugefügt werden. Sie können wichtige Stakeholder nur hinzufügen, wenn sich die Verarbeitungsaktivität im Status **„Erkennen“** oder **„Überprüfen“** befindet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie wichtige Stakeholder hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Wichtige Stakeholder.
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Stakeholder aus.
   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
      Die wichtigsten Stakeholder werden hinzugefügt.
5. Um die Berechtigungen und Zuständigkeiten eines Stakeholders zu ändern, wählen Sie den Namen des Stakeholders aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie im Feld **Verantwortlichkeit** die Verantwortlichkeiten des Stakeholders an.
7. Wählen Sie im Feld **Berechtigungen für Verarbeitungsaktivität** eine der folgenden Optionen aus.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Kehren Sie mithilfe der Breadcrumb-Navigation zur Verarbeitungsaktivität zurück.
10. Um die Datenschutzbewertungen an einen Stakeholder zu senden, klicken Sie auf **Datenschutzbewertung senden**
    a. Wählen Sie im Feld **Klassifizierung** die Art der Bewertung aus.
    b. Wählen Sie im Feld **Bewertungsvorlage** die Vorlage aus, die Sie verwenden möchten.
    c. Wählen Sie im Feld **Benutzer** den Benutzer aus, an den Sie die Bewertung senden möchten.
    d. Klicken Sie auf **Senden**.

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde hinzu

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde in Datenschutz-Arbeitsbereich hinzu, um die relevanten Aufsichtsbehörden zu identifizieren, die für die Überwachung der Branchen oder Sektoren in den einzelnen Gerichtsbarkeiten verantwortlich sind. Die Gerichtsbarkeiten konsolidieren die gesamte regulatorische Kommunikation per E-Mail und implementieren die Benachrichtigungsregeln für Datenschutz- oder Sicherheitsverletzungen für die gemeldeten Datenschutzfälle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Informationen** > **Behörden**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Felder finden Sie unter Formular für Aufsichtsbehörde.

Formular für Aufsichtsbehörde

Verwenden Sie das Formular „Aufsichtsbehörde erstellen“ in der Datenschutz-Arbeitsbereich, um eine Aufsichtsbehörde zu erstellen. Die Aufsichtsbehörde ist ein neuer Datensatztyp, der regulatorische Änderungen verarbeitet.

Formular „Regulierungsbehörde erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aufsichtsbehörde Beispiel: Australische Aufsichtsbehörde
Zusammenfassung	Kurze Zusammenfassung der Aufsichtsbehörde. Beispiel: Die Australische Aufsichtsbehörde (APRA) ist eine gesetzliche Behörde der Australischen Regierung und Aufsichtsbehörde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Regulierungsbehörde erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	für die Finanzdienstleistungsbranche Australiens.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufsichtsbehörde.
Akronym	Akronym der Aufsichtsbehörde, falls vorhanden. Beispiel: APRA
Logo	Logo der Aufsichtsbehörde.
Leitende Person	Person, die der Leiter der Behörde ist.
Website-Link	Link zur offiziellen Website der Behörde
Klassifizierung	
Kategorie	Kategorie für die Klassifizierung der Aufsichtsbehörde. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **Behördlich** • **Gesetzgebung** • **Staatlich** • **Andere**
Umfang	Bereiche, in denen eine Behörde tätig ist, und ihre spezifischen Produkte oder Services. Beispiel: **Rechnung**, **Entscheidungen**, **Rundschreiben**. Sie können mehr als einen Bereich in diesem Feld auswählen.
Sektor	Segment der Wirtschaft, in dem verschiedene Behörden oder Unternehmen ähnliche Aktivitäten ausführen oder ähnliche Produkte oder Services anbieten. Beispiel: **Bankwesen**.
Design	Thema, das die Kernidee ist, auf die sich die Behörde konzentriert. Beispiel: **Geldwäschebekämpfung**.
Stichtage	
Gründungsdatum	Datum der Einrichtung der Behörde. Zukünftige Daten sind in diesem Feld nicht zulässig.
Erstellt	Datum, an dem die Behörde erstellt wird.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne der Aufsichtsbehörde. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutz** festgelegt, wenn die Aufsichtsbehörde aus Datenschutz-Arbeitsbereicherstellt wird.

Erstellt eine Datenposition für eine Verarbeitungsaktivität

Richten Sie eine Datenherkunft ein, um den Datenverbrauch, die Freigabe und die damit verbundenen Risiken für eine Verarbeitungsaktivität zu visualisieren. Jede

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verarbeitungsaktivität umfasst mehrere Informationsobjekte, die als personenbezogene Daten klassifiziert sind. Diese Objekte tauschen Daten mit verschiedenen anderen Entitäten aus. Daher ist es wichtig, eine Datenlinie oder -hierarchie einzurichten, die nachverfolgt, wo personenbezogene Daten geteilt werden. Dieses Verständnis trägt dazu bei, datenschutzbezogene Risiken zu minimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Obwohl die Datenherkunft auf der Registerkarte „Hierarchie“ einer Verarbeitungsaktivität erstellt werden kann, zeigt dieses Verfahren, wie Sie sie auf der Seite „Datenherkunft“ erstellen, die eine visuelle Darstellung der Hierarchie bietet. Stellen Sie beim Erstellen der Hierarchie sicher, dass nicht dasselbe Asset als Quelle und Ziel verwendet wird.

Wenn Sie die Beziehungshierarchie erstellen, können Sie bis zu fünf Beziehungsebenen anzeigen. Sie können jedoch die Anzahl der Ebenen entsprechend Ihren Präferenzen in der Eigenschaft `sn_privacy.nodemap.maxLevel` konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, für die Sie eine Datenherkunft erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Formular **Datenherkunft**aus.
4. Wählen Sie den Datensatz aus, für den Sie eine Beziehung erstellen möchten.
5. Wählen Sie **Neue Beziehung erstellen aus**.
6. Füllen Sie die Felder im Dialogfeld „Neue Beziehung“ aus.

Feld	Beschreibung
Primärer Knoten	Datensatz, für den Sie die Beziehung erstellen. Während dieses Feld automatisch auf den ausgewählten Datensatz festgelegt wird, können Sie den Knoten ändern.
Hierarchie	Ebene, auf der Sie die Beziehung erstellen möchten. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ **Daten kommen von**: Wenn Sie diese Option auswählen, fließen die Daten in die Ebenen oberhalb des primären Knotens. ○ **Daten gesendet an**: Wenn Sie diese Option auswählen, fließen die Daten an die Ebenen unterhalb des primären Knotens.
Zugehörig zu	CMDB-Datensatz, dem die personenbezogenen Daten zugeordnet sind. Zum Beispiel, wenn der primäre Knoten mit einer Geschäftsanwendung, einem Geschäftsprozess, einem Business-Service usw. verknüpft ist. Nachdem Sie eine Auswahl in diesem Feld getroffen haben, wählen Sie die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	erforderlichen Datensätze aus. Dieses Feld bietet die folgenden Auswahlmöglichkeiten. ○ **Geschäftsanwendung** ○ **Geschäftsprozess** ○ **Business Service** ○ **Unternehmen** ○ **Lieferant** ○ **Entität** ○ **Verarbeitungsaktivität**
Beziehungstyp	Art der Beziehung zwischen den personenbezogenen Daten und dem ausgewählten Element. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. ○ **Abhängig**: Gibt an, dass die personenbezogenen Daten von dem angegebenen Element abhängig sind. ○ **Enthält**: Gibt an, dass das Element die personenbezogenen Daten enthält oder enthält. ○ **Sendet Daten an**: Zeigt an, dass das Element die personenbezogenen Daten an eine andere Anwendung oder Partei überträgt. ○ **Verwendet**: Zeigt, dass das Element die personenbezogenen Daten für seine Vorgänge oder Prozesse verwendet. **Hinweis:** Sie können weitere Auswahlmöglichkeiten hinzufügen, die in diesem Feld in der Tabelle „sn_grc_choice“ angezeigt werden.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Beziehung.

7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Der Beziehungsknoten wird erstellt.
8. Um den Zu- und Abfluss von Daten für einen bestimmten Datensatz anzuzeigen, wählen Sie das Symbol .
9. Um die Details der Verarbeitungsaktivität und der Entität anzuzeigen, wenn dem ausgewählten Datensatz eine Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, wählen Sie das Symbol .

Erstellen oder verwalten Sie eine Kontrolle für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie neue Steuerungen hinzu, oder verwalten Sie die Steuerungen, die der Verarbeitungsaktivität aus den Bewertungsantworten automatisch hinzugefügt werden. Durch das Hinzufügen von Steuerungen wird sichergestellt, dass die entsprechenden Vorschriften auf die Verarbeitungsaktivität angewendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einer Verarbeitungsaktivität wie folgt Steuerungen hinzufügen oder verwalten:

- Kontrollziele werden ausgewählt: Sie können einer Verarbeitungsaktivität vorhandene Kontrollziele hinzufügen. Wenn Sie einer Verarbeitungsaktivität ein Kontrollziel hinzufügen, werden die Steuerungen, die diesem jeweiligen Kontrollziel zugeordnet sind, der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.
- Erstellen von Steuerungen: Sie können Steuerungen erstellen und der Verarbeitungsaktivität hinzufügen.
- Aus den empfohlenen Steuerungen auswählen: Mit dieser Option können Sie aus einer Liste empfohlener Steuerungen basierend auf dem Informationsobjekt auswählen, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist. Wenn ein Informationsobjekt einem oder mehreren Kontrollzielen zugeordnet ist und dasselbe Informationsobjekt einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, empfiehlt das System die entsprechenden Kontrollziele.
- Automatisch hinzugefügte Steuerungen verwalten: Sie können die Steuerungen verwalten, die basierend auf den Antworten auf Bewertungen automatisch erstellt werden.
- Anwenden von Steuerungen aus Entitäten: Sie können datenschutzbezogene Steuerungen auf die Verarbeitungsaktivität der zugehörigen Entität anwenden.
- Allgemeine Steuerungen hinzufügen: Sie können einer Verarbeitungsaktivität allgemeine Steuerungen hinzufügen, damit die Datenschutzteams über Steuerungsfehler informiert werden und ein doppelter allgemeiner Steuerungsnachweisprozess vermieden wird. Weitere Informationen zu allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Testen der allgemeinen Steuerung und Implementieren von Ergebnissen für mehrere abhängige Entitäten.

Hinweis:

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
4. Um der Verarbeitungsaktivität ein Steuerelement hinzuzufügen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Ergebnisse
Die ausgleichenden Steuerungen werden der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.

Löschen Sie eine Kontrolle aus einer Verarbeitungsaktivität

Löschen Sie die Steuerungen, die in der Verarbeitungsaktivität nicht mehr benötigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Steuerungen löschen, wenn die mit diesen Steuerungen verknüpften Kontrollziele irrtümlich hinzugefügt wurden. Wenn Sie neue Steuerungen hinzufügen möchten, können Sie vorhandene Steuerungen löschen.

Hinweis:

Wenn ein Steuerelement einer anderen Entität oder einem anderen Entitätstyp zugeordnet ist, kann das Steuerelement nicht gelöscht werden. Durch Löschen eines Steuerelements können Sie nur die Zuordnung dieses Steuerelements zur Verarbeitungsaktivität entfernen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, aus der Sie Steuerungen löschen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Steuerungen.
4. Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie löschen möchten.
5. Klicken Sie auf **Löschen**.

Ergebnisse

Die ausgewählten Steuerungen werden aus der Verarbeitungsaktivität gelöscht.

Erstellen oder verwalten Sie Risiken für eine Verarbeitungsaktivität

Fügen Sie neue Risiken hinzu, oder verwalten Sie die Risiken, die der Verarbeitungsaktivität aus den Bewertungsantworten automatisch hinzugefügt werden. Durch das Hinzufügen von Risiken können Sie Verarbeitungsaktivitäten mit dem risikobasierten Ansatz verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst, der die Verarbeitungsaktivität besitzt, oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Verarbeitungsaktivität wie folgt Risiken hinzufügen oder verwalten:

- Risikobeschreibungen auswählen: Sie können einer Verarbeitungsaktivität vorhandene Risikobeschreibungen hinzufügen. Wenn Sie einer Verarbeitungsaktivität Risikobeschreibungen hinzufügen, werden die mit dieser Risikobeschreibung verbundenen Risiken der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.
- Auswahl aus empfohlenen Risiken: Mit dieser Option können Sie aus einer Liste empfohlener Risiken auswählen, basierend auf dem Informationsobjekt, das einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist. Wenn ein Informationsobjekt einer oder mehreren Risikobeschreibungen zugeordnet ist und dasselbe Informationsobjekt einer Verarbeitungsaktivität zugeordnet ist, empfiehlt das System die entsprechenden Risikobeschreibungen.
- Erstellen von Risiken: Sie können Risiken erstellen und der Verarbeitungsaktivität hinzufügen.
- Risiken aus Entitäten anwenden: Sie können datenschutzbezogene Risiken auf die Verarbeitungsaktivität der zugehörigen Entität anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Steuerungen hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiken.
4. Um der Verarbeitungsaktivität ein Risiko hinzuzufügen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Ergebnisse

Die ausgleichenden Steuerungen werden der Verarbeitungsaktivität hinzugefügt.

Verwalten Sie die Zusammenarbeit im Chat einer Verarbeitungsaktivität

Starten Sie kurze Diskussionen mit wichtigen Stakeholdern, während Sie an einer Verarbeitungsaktivität, einem Datenschutzfall oder einer Anforderung für personenbezogene Datenrechte arbeiten. Die -Chatfunktion ist in Microsoft Teams integriert, und in Microsoft Teams wird automatisch eine -Gruppe erstellt, wenn eine Diskussion initiiert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Da Datenschutzfälle zeitkritisch sind, ist manchmal eine schnelle Zusammenarbeit erforderlich. Die Schaltfläche „Diskussion“ erleichtert diese Zusammenarbeit, und die Chats werden gespeichert, sodass die Datenschutzteams bei der Arbeit an einer Aufgabe leichter darauf zurückgreifen können. Neben Verarbeitungsaktivitäten ist die Funktion „Diskussions“ für Datenschutzfälle und Anfragen zu personenbezogenen Datenrechten verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Sidebar and Microsoft Teams .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Meine Elemente** > **Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, die Sie besprechen möchten.
3. Klicken Sie auf das Symbol „Weitere Aktionen“.
4. Wählen Sie **Diskutieren**aus.
   Das Diskussionsfenster Start a Sidebar (Sidebar starten) wird geöffnet und enthält die wichtigsten Stakeholder als Teilnehmer.
5. Geben Sie Ihre Nachricht ein, und wählen Sie **Diskussion starten**.

Ergebnisse

Der Chat wird gespeichert und kann im Seitenbereich unter Aktivität angezeigt werden.

Erstellen Sie Probleme für eine Verarbeitungsaktivität, oder fügen Sie sie hinzu

Erstellen Sie Probleme, oder fügen Sie vorhandene Probleme für eine Verarbeitungsaktivität hinzu. Durch das Zuordnen von Problemen zu einer Verarbeitungsaktivität können Sie Korrekturmaßnahmen identifizieren und priorisieren. Durch das Verknüpfen von Problemen wird die Anzahl der Probleme verringert, die Kunden verwalten müssen, und dadurch wird die allgemeine organisatorische Effizienz bei der Verwaltung dieser Probleme verbessert.☒

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst (der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist) oder sn_privacy.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Probleme werden erstellt, wenn Kontrollnachweisfehler auftreten. Sie können auch manuell mehrere Probleme für eine Verarbeitungsaktivität hinzufügen oder erstellen. Sie können ein Problem auch mehreren Verarbeitungsaktivitäten zuordnen. Wenn Sie ein Problem für eine Verarbeitungsaktivität aus Datenschutz-Arbeitsbereicherstellen, wird das Feld **Problemquelle** auf **Ad-hoc**festgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Alle Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen und öffnen Sie die Verarbeitungsaktivität, der Sie Probleme hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Mehr.
4. Klicken Sie auf Probleme.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Probleme aus.
   b. Klicken Sie auf**Hinzufügen**.
6. **Wahlweise:** Informationen zum Erstellen eines Problems finden Sie im Formular zur Erstellung von Problemen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Weisen Sie einem wichtigen Stakeholder eine Verarbeitungsaktivität zu

Weisen Sie den definierten wichtigen Stakeholdern eine Verarbeitungsaktivität zu, damit die Stakeholder mit der Arbeit an der Verarbeitungsaktivität beginnen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können eine Verarbeitungsaktivität einem wichtigen Stakeholder zuweisen, wenn sich die Verarbeitungsaktivität im Status **Erkennen** befindet. Nachdem der wichtige Stakeholder die Verarbeitungsaktivität aktualisiert hat, kann er sie dem Datenschutzteam zurückgeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Verarbeitungsaktivitäten** > **Nicht zugewiesene Verarbeitungsaktivitäten**.
2. Wählen Sie die Verarbeitungsaktivität aus, die Sie einem wichtigen Stakeholder zuweisen möchten.
3. Wählen Sie **Wichtigem Stakeholder zuweisen aus**.
4. Wählen Sie im Fenster Zu wichtigem Stakeholder zuweisen einen Stakeholder aus.
5. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die Verarbeitungsaktivität wird dem wichtigsten Stakeholder zugewiesen. Die Verarbeitungsaktivität kann im Mitarbeiter-Center unter **GRC-Aufgaben**überprüft und aktualisiert werden.

Zugehörige Informationen

Mitarbeiter-Center und das Risikoportal mit Datenschutz-Managementintegrieren

Mitarbeiter-Center und das Risikoportal mit Datenschutz-Managementintegrieren

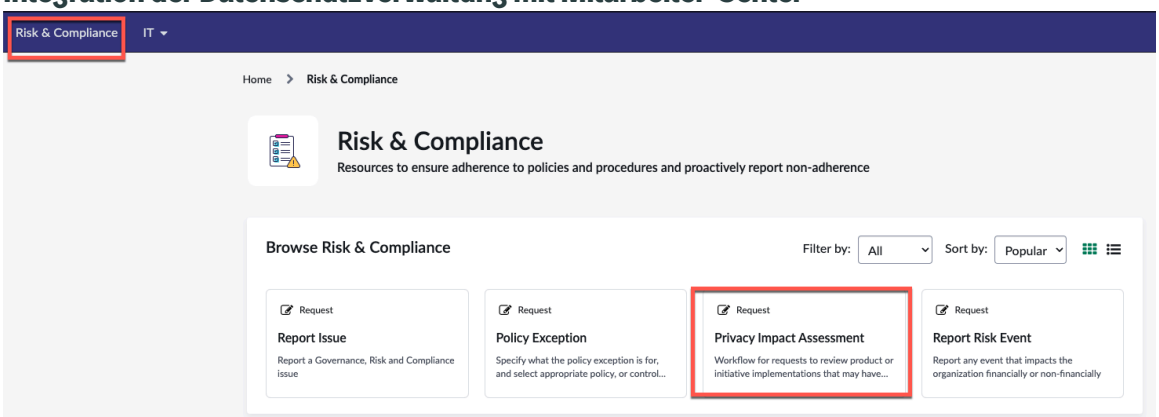
Die Integration von Mitarbeiter-Center mit Datenschutz-Management bietet allen Mitarbeitern und Anwendern eine vereinfachte Anwender-Experience für Aufgaben wie das Senden einer Datenschutz-Auswirkungsbewertung für eine neue Implementierung, das Reagieren auf Kontrollnachweise und den Zugriff auf Verarbeitungsaktivitäten und Datenschutz-Auswirkungsbewertungen.

Mitarbeiter-Center

Das Portal Mitarbeiter-Center ist ein einheitliches Portal, mit dem Sie Systeme im gesamten Unternehmen mit einem Zielstandort verbinden können. Es bietet Mitarbeitern eine einfache und zentralisierte Experience mit einfach zu konfigurierenden Optionen. Weitere Informationen zu Mitarbeiter-Centerfinden Sie unter Mitarbeiter-Center erkunden .

Wenn Sie Datenschutz-Management mit Mitarbeiter-Centerintegrieren, können Sie allen Mitarbeitern eine Schnittstelle zur Erstellung einer Datenschutz-Auswirkungsbewertung bereitstellen, die zur Erstellung einer Verarbeitungsaktivität führt. Nur Benutzer mit den Rollen „sn_privacy.assessment_responder“ und „sn_privacy.business_user“ können die Option zum Erstellen einer Datenschutz-Auswirkungsbewertung anzeigen. Die folgende Abbildung zeigt die Seite, auf der Sie eine neue Implementierungsanforderung übermitteln können. Beispielsweise kann ein Team Mitarbeiter-Center verwenden, wenn ein Unternehmen eine neue Implementierung plant. Vor dem Erstellen eines Geschäftsanwendungsdatensatzes kann das -Team das Datenschutzteam kontaktieren, indem es auf die Datenschutz-Auswirkungsbewertung für die neue Implementierungsanforderung antwortet. Dies hilft, die Anleitung des Datenschutzteams in der Anfangs- oder Einführungsphase der neuen Implementierung zu erhalten.

Integration der Datenschutzverwaltung mit Mitarbeiter-Center



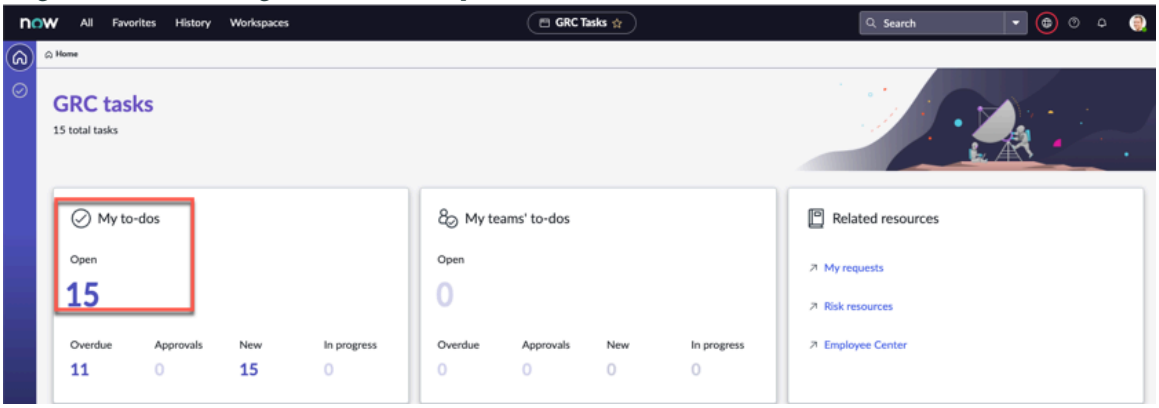
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoportal

Wenn ein Datenschutzanalyst einem Geschäftskunden eine Verarbeitungsaktivität zuweist, um weitere Details zur Verarbeitungsaktivität zu erhalten, können die Geschäftskunden über das Risikoportal auf die zugewiesene Verarbeitungsaktivität zugreifen.

Zugriff auf GRC-Aufgaben im Risikoportal



Management von Datenschutzfällen

Mit der Anwendung Governance, Risk und Compliance: Management von Datenschutzfällen können Sie Datenschutzverletzungen und Beschwerden melden und verwalten. Die Lösung ermöglicht die schnelle und effiziente Verwaltung von Datenschutzverletzungen und Beschwerden durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Teams, die bei der Untersuchung der Ursache und der wichtigsten Details des gemeldeten Verstoßes helfen.

Durch die Möglichkeit zur Integration mit anderen Systemen und zur Aufzeichnung betroffener Bereiche hilft die Anwendung, wichtige Stakeholder und Informationsobjekte zu identifizieren, die einem Fall zugeordnet sind. Dies hilft Datenschutzteams, geeignete vorbeugende Maßnahmen und Nachbesserungsschritte zu ergreifen, um den Verstoß und seine Auswirkungen zu verwalten.

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Datenschutz-Manager, Datenschutz-Anwender und Datenschutz-Administratoren die Anwendung Management von Datenschutzfällen verwenden.	Konfigurieren Sie Ihre Anwendung Management von Datenschutzfällen.	Arbeitet bei der Erstellung von Datenschutzbewertungen, Verarbeitungsaktivitäten usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz		
 Erfahren Sie mehr über die Tabellen und Rollen, die mit der Anwendung Management von Datenschutzfällen installiert werden.		

Management von Datenschutzfällen erkunden

Mit der Anwendung Governance, Risk und Compliance: Management von Datenschutzfällen können Anwender Datenschutzverletzungen oder Beschwerden melden, mit wichtigen Stakeholdern zusammenarbeiten, Untersuchungen zu Datenschutzverletzungen durchführen und die Ursachen und Folgen von Verstößen analysieren.

Einige Beispiele dafür, wann Datenschutzfälle auftreten, sind:

- Verlorene IT-Assets
- Kundendaten verfügbar gemacht
- Eine E-Mail wurde an eine Gruppe falscher Empfänger übermittelt
- Verlust von Papieren und Dokumentationen

Die Anwendung Management von Datenschutzfällen hilft den Datenschutzteams, jeden Fall zu verwalten, der eine Datenschutzverletzung oder einen -Verstoß beinhaltet. Datenschutzfälle können von jedem Anwender mit Mitarbeiter-Center gemeldet oder auch von Datenschutzteams mit Datenschutz-Arbeitsbereicherstellt werden. Die -Anwendung ermöglicht APIs das Erstellen von Datenschutzfällen aus verschiedenen Quellen, z. B. anderen ServiceNow -Lösungen, z. B. Security Incident Response, IT Incidents, HR-Fälle und Drittanbieterintegrationen.

Die Anwendung Management von Datenschutzfällen bietet Ihrer Organisation folgende Vorteile:

- Unterstützt Geschäftskunden bei der Meldung von Datenschutzverletzungen oder Beschwerden, die die Aufmerksamkeit der Datenschutzteams erfordern.
- Stellt die Zusammenarbeit mit mehreren Teams sicher, um zu untersuchen, zu bewerten, Nachweise zu sammeln, Beobachtungen und Antworten zur weiteren Überprüfung zu erfassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeichnet die betroffenen Bereiche und zugehörigen Bereiche auf, die behandelt werden müssen, z. B. Richtlinien und Vorschriften, IT-Assets, betroffene Geschäftsbereiche usw.
- Hilft bei der Identifizierung der wichtigsten Stakeholder und Informationsobjekte, die dem Fall zugeordnet sind.
- Bietet die Möglichkeit, Nachbesserungen und vorbeugende Maßnahmen zu initiieren und Ursachenanalysen durchzuführen, um die Ursache des Falls zu beseitigen.
- Hilft bei der Identifizierung und Verwaltung von Problemen, die sich aus Datenschutzfällen ergeben.

Management von Datenschutzfällen-Homepage

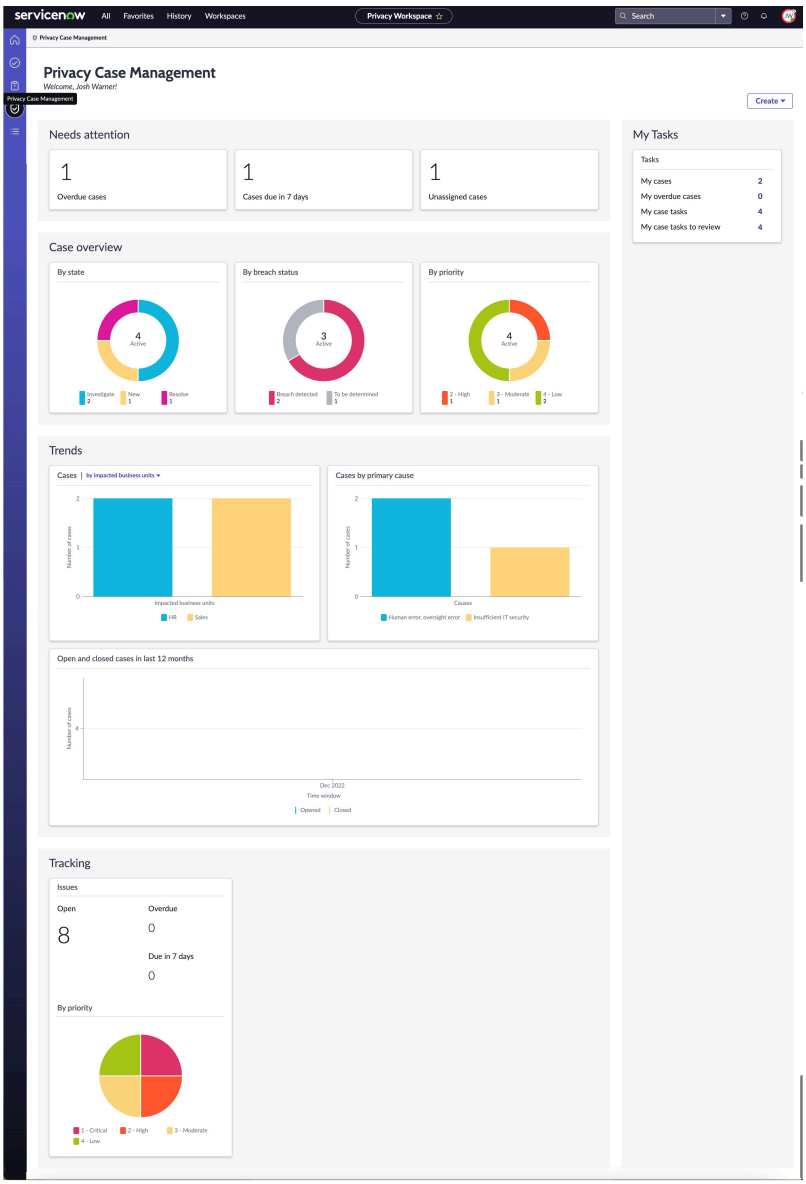
Die Homepage der Anwendung Management von Datenschutzfällen bietet dem Manager für Datenschutzfälle eine Übersicht über alle Ihre Informationen im Zusammenhang mit Datenschutzfällen, z. B. Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, grafische Dashboards zum Anzeigen von Fällen nach Status, Verstoßstatus, Priorität usw.

Der Datenschutzmanager hat die Rolle sn_privacy_case.privacy_case_manager und kann die Zielseite Management von Datenschutzfällen über das Startprogramm-Symbol () von Datenschutz-Arbeitsbereichaus starten. Die Zielseite zeigt Datenschutzmanagern die ihnen zugewiesenen Fälle und Fallaufgaben sowie die überfälligen Fälle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite für Management von Datenschutzfällen



Auf der Zielseite Management von Datenschutzfällen werden für den Manager des Datenschutzfalls die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Handlungsbedarf
- Fallübersicht
- Trends
- Nachverfolgung
- Meine Aufgaben

Handlungsbedarf

Der Abschnitt **Handlungsbedarf** bietet Ihnen eine Übersicht über die Ereignisse oder Fälle, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Überfällige Fälle**: Fälle, deren Abschlussdatum verstrichen ist.
- **In 7 Tagen fällige Fälle**: Fälle, deren Abschlussdatum in den nächsten sieben Tagen liegt.
- **Nicht zugewiesene Fälle**: Fälle, die noch keinem Fallanalysten zugewiesen wurden.

Fallübersicht

Der Abschnitt **„Fallübersicht“** bietet eine grafische Darstellung aller aktiven Fälle basierend auf Status, Verstoßstatus und Priorität.

- **Nach Status**: Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle basierend auf den Workflow-Status an, in denen sie sich befinden. Beispielsweise können Sie als Manager für Datenschutzfälle die Anzahl der aktiven Fälle anzeigen, die sich im Status „Untersuchung“ befinden. Folgende Status werden angezeigt:
  - **Neu**
  - **Selektierung**
  - **Untersuchen**
  - **Lösen**
  - **Fallnachprüfung**
- **Nach Verstoßstatus**: Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle nach Status an:
  - **Verstoß erkannt**
  - **Noch festzulegen**
  - **Zukünftiges Potenzial**
- **Nach Priorität**: Zeigt die Anzahl der aktiven Fälle basierend auf der auf Fallebene definierten Priorität an. Die Prioritäten lauten wie folgt:
  - **Hoch**
  - **Mittel**
  - **Niedrig**
  - **Kritisch**
  - **Planung**

Trends

Im Abschnitt **„Trends“** können Sie Folgendes visualisieren:

- Anzahl der gemeldeten Datenschutzverletzungen und Beschwerden basierend auf den betroffenen Geschäftsbereichen und geografischen Standorten.
- Anzahl der für jede primäre Ursache gemeldeten Datenschutzfälle.
- Anzahl der offenen und geschlossenen Fälle für Datenschutzverletzungen und Beschwerden in den letzten 365 Tagen.
- Fälle nach betroffenen Geschäftsbereichen und Standorten.
- Fälle nach ihren primären Ursachen
- Offene und geschlossene Fälle in den letzten 12 Monaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverfolgung

Im Abschnitt **„Nachverfolgung“** wird Folgendes angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Datenschutzfall.
- Anzahl der überfälligen Probleme.
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme.

Hinweis:
Die Datenschutzteams können über die Zielseite auch Datenschutzfälle und datenschutzbezogene Probleme erstellen.

Meine Aufgaben

Über den Abschnitt **Meine Aufgaben** können Sie auf alle Fälle und Aufgaben zugreifen, die Ihnen zugewiesen wurden. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Informationen:

- **Fälle**: Alle Ihnen zugewiesenen Fälle.
- **Überfällige Fälle**: Alle überfälligen Fälle bei Ihnen.
- **Fallaufgaben**: Alle Fallaufgaben, die Ihnen zur Bearbeitung zugewiesen sind.
- **Zu überprüfende Fallaufgaben**: Ausstehende Fallaufgaben, die Sie überprüfen müssen. Beispiel: Als Fallanalyst haben Sie eine Fallaufgabe erstellt und einem Besitzer für die Bearbeitung zugewiesen. Der Besitzer der Fallaufgabe hat die Fallaufgabe abgeschlossen und Ihnen zur Überprüfung übermittelt. Alle diese Fälle sind in diesem Abschnitt verfügbar.

Übersichtsseite für Datenschutzfälle

Auf der Übersichtsseite für Datenschutzfälle werden Details wie Beschreibung, Status, Zeitplan und Meilensteine, Fallaufgaben und Probleme im Zusammenhang mit dem Fall in der Anwendung Management von Datenschutzfällen angezeigt.

Die zugehörige Übersichtsliste Management von Datenschutzfällen enthält die folgenden Abschnitte:

- Beschreibung
- Status
- Fallzeitpläne und Meilensteine
- Übersicht über Fallaufgaben
- Nachverfolgung
- Anhänge

Beschreibungsabschnitt

Der Abschnitt „Beschreibung“ enthält detaillierte Informationen, die Sie beim Erstellen eines Datenschutzfalls eingeben können. Sie können beispielsweise den Zweck, die ergriffenen Maßnahmen, die Zeitleiste, die geltenden Regeln und Vorschriften sowie relevante Nachweise oder Dokumente hinzufügen. In diesem Abschnitt können Sie den Kontext des Falls verstehen und die erforderlichen Schritte unternehmen, um ihn zu lösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Statusabschnitt

Der Abschnitt „Status“ enthält die Workflow-Status eines Datenschutzfalls. In diesem Abschnitt werden beispielsweise verschiedene Phasen des Datenschutzfalls angezeigt, z. B. Neu, Selektierung, Untersuchen, Lösen, Nachprüfung eines Falls und Schließen. Diese Status bestimmen den Status des Falls. Ein Datenschutzfall-Administrator kann diese Status in der Anwendung Management von Datenschutzfällen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie die Workflow-Status für einen Datenschutzfall.

Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“.

Der Abschnitt „Fallzeitpläne und Meilensteine“ enthält die Details zu allen Meilensteinen oder Ereignissen während des Falllebenszyklus in einem Zeitleistenbereich. In diesem Abschnitt sehen Sie eine Gliederung der wichtigsten Ereignisse, z. B. das Datum, an dem der Fall gemeldet, aufgetreten, erkannt oder geschlossen wurde. Sie können die Ereignisse auch filtern, um die folgenden Optionen im Zeitleistenbereich anzuzeigen, nachdem Sie die Option **Ereignisse anzeigen** ausgewählt haben:

Erstellungsdatum des Falls

Datum, an dem der Fall erstellt wurde.

Discovery-Datum

Datum, an dem der Fall erkannt wurde.

Datum des Vorkommens

Datum, an dem der Fall aufgetreten ist.

Meilenstein

Daten im Zusammenhang mit den Meilensteinen der Untersuchungskorrektur.

Bruch

Daten im Zusammenhang mit der Verstoßanalyse.

Heute

Aktuelles Datum auf der Zeitleiste.

Fallabschluss

Datum, an dem der Fall geschlossen wurde oder an dem die Servicelevel-Vereinbarung (SLA) für den Fallabschluss erfüllt wurde.

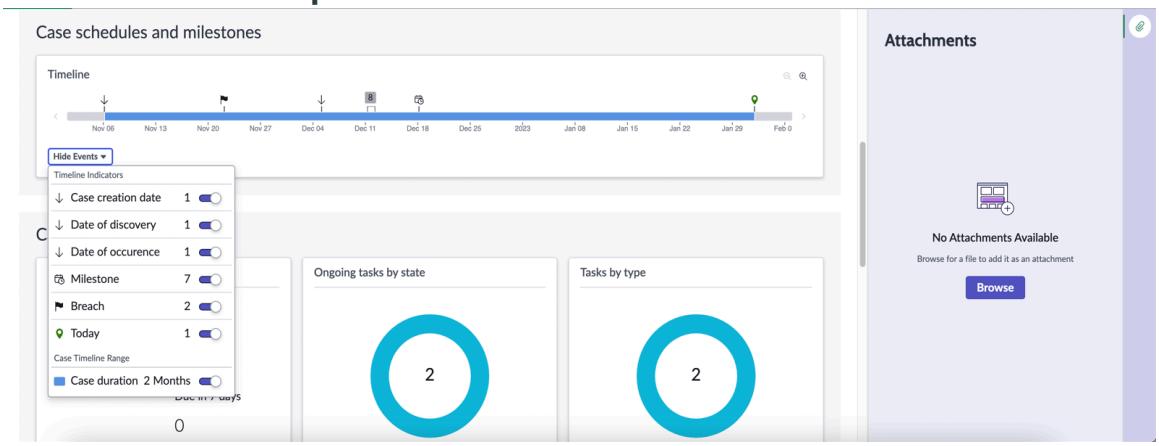
Falldauer

Datum, an dem der Fall erstellt wurde, bis zum Datum des letzten Meilensteins.

Das folgende Beispiel zeigt die Optionen, die verfügbar sind, nachdem Sie die Option **Ereignisse anzeigen** ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meilensteine für Fallzeitpläne



Hinweis:
Die Optionen, die angezeigt werden, nachdem Sie die Option **Ereignisse anzeigen** auswählen, beschränken sich auf die Ereignisse und Meilensteine, die für den Fall verfügbar sind.

Übersichtsabschnitt für Fallaufgaben

Der Abschnitt „Übersicht über die Fallaufgabe“ enthält die folgenden Unterabschnitte:

Aufgaben

Gesamtzahl der Fallaufgaben, überfälliger Fallaufgaben und Fallaufgaben, die in sieben Tagen fällig sind.

Laufende Aufgaben nach Status

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Status.

Aufgaben nach Typ

Anzahl der aktiven Fallaufgaben nach Falltyp.

Abschnitt „Nachverfolgung“

Im Abschnitt „Nachverfolgung“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Anzahl der offenen Probleme für einen Datenschutzfall
- Anzahl der überfälligen Probleme
- Anzahl der in den nächsten sieben Tagen fälligen Probleme

Abschnitt Anhänge

Im Abschnitt „Anhang“ können Sie eine Datei als Anhang zu einem Fall hochladen. In diesem Abschnitt finden Sie alle hinzugefügten Anhänge.

Management von Datenschutzfällen – Workflow

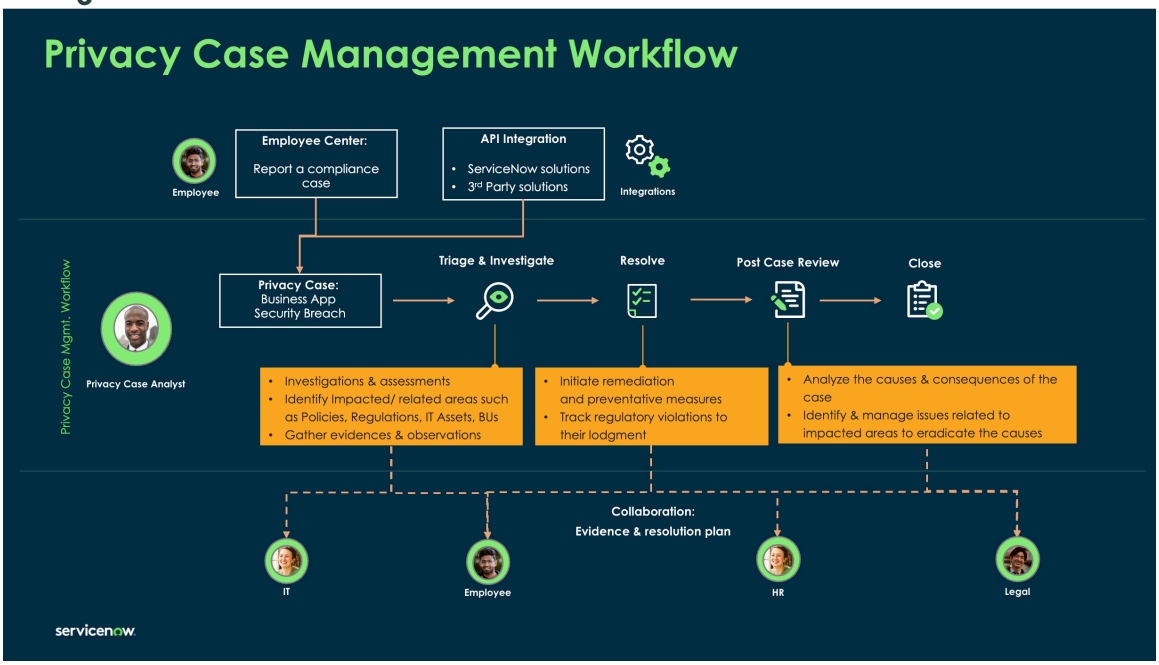
Die Lösung Management von Datenschutzfällen bietet Ihnen ein Framework zur Verwaltung von von Anwendern gemeldeten Datenschutzverletzungen. Die Lösung bietet einen End-to-End-Workflow für das Datenschutzteam, um den gemeldeten Verstoß zu selektieren, die erforderlichen Untersuchungen und Analysen durchzuführen, Beweise zu sammeln, die wichtigsten Stakeholder, betroffenen Bereiche und etwaige Verstöße gegen Vorschriften aufzuzeichnen.

Die folgende Abbildung zeigt den Workflow der Anwendung Management von Datenschutzfällen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management von Datenschutzfällen – Workflow



Der Lebenszyklus eines Datenschutzfalls wird wie folgt erläutert:

1. Ein Fall kann von geschäftlichen Benutzern aus Mitarbeiter-Center gemeldet werden, oder Benutzer können sich auch über andere Modi wie Telefonanruf oder E-Mail an die Datenschutzteams wenden. Anschließend kann das Datenschutzteam den Fall im Namen des Benutzers in Datenschutz-Arbeitsbereich erstellen. , und hängen Sie die zugehörigen Details an.
2. Das für Datenschutzfälle zuständige Team weist dem Fall einen Fallanalysten zu.
3. Der Fallanalyst selektiert und untersucht den Fall und erstellt Fallaufgaben-Workflow -Aufgaben. Jede Aufgabe ist einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen.
4. Die Fallaufgabenverantwortlichen fügen den Aufgaben die relevanten Details hinzu und übermitteln sie zur Überprüfung durch den Fallanalysten.
5. Anschließend führt der Fallanalyst die folgenden Aufgaben aus:
   a. Prüft die von den Aufgabenbesitzern übermittelten Antworten.
   b. Zeichnet Informationsobjekte [PI], wichtige Stakeholder, betroffene Bereiche und zugehörige Bereiche auf.
   c. Verfolgt Verstöße gegen Vorschriften und deren entsprechende Meldung
   d. Initiiert vorbeugende Maßnahmen und verfolgt die Ursachen und ihre Konsequenzen.
   e. Verwaltet die Probleme, die in den betroffenen Bereichen auftreten.
6. Der Fallanalyst überprüft alle Details und schließt den Fall.

Intelligente Bewertung in Management von Datenschutzfällen

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine, um intelligente Bewertungen für Aktionsaufgaben für Datenschutzfälle durchzuführen.

Mit den Fähigkeiten von Intelligente Bewertungs-Enginekönnen Sie die Datenschutzteams in die Lage versetzen, Bewertungen von Datenschutzfällen zu initiieren. Diese Bewertungen helfen Analysten von Datenschutzfällen, betroffene und zugehörige Bereiche während einer Untersuchung eines Datenschutzfalls zu identifizieren. Sie helfen auch bei der Bestimmung, ob Mitarbeiter in Ihrer Organisation die erforderlichen Vorschriften einhalten. Der Analyst

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kann dann Beobachtungen und Nachweise von den Stakeholdern sammeln und zu einer Lösung gelangen. Intelligente Bewertungs-Engine bietet zahlreiche Vorteile, von denen einige wie folgt aufgeführt sind:

- Die Bewertungsvorlagen werden konfiguriert
- Identifizierung der Antwortenden auf die Bewertung
- Definiert das Fälligkeitsdatum für die Antwort auf die Bewertung

In Bewertungsarbeitsbereichkönnen Sie die für Management von Datenschutzfällenverfügbaren Vorlagen anzeigen. Sie müssen sicherstellen, dass die Bewertungsvorlagenkategorie auf **Datenschutzfallbewertung** und die Bewertungsziele auf **Aktionsaufgabe** und **Datenschutzfall**festgelegt sind. Zur Durchführung der Bewertungen sind nur die veröffentlichten Bewertungsvorlagen verfügbar.

Weitere Informationen zu Intelligente Bewertungs-Enginefinden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine erkunden

Voraussetzungen zum Aktivieren der intelligenten Bewertung in Management von Datenschutzfällen

Bereichsbezogene Anwendungen für intelligente Bewertungen

Basissystem sendet die Vorlage für die intelligente GRC-Bewertung an die Benutzer, wenn das Plugin Management von Datenschutzfällen installiert ist. Die folgenden bereichsbezogenen Anwendungen sind jedoch erforderlich:

1. Core für intelligente Bewertung (sn_mart_asmt)
2. Migrationstools für intelligente Bewertungen (sn_mart_asmt_mig). Weitere Informationen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage
3. Intelligente Bewertung verbunden (sn_mart_asmt_conn)
4. Designer für intelligente Bewertungen (sn_mart_asmt_desg). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Vorlagendesigners

Aktivieren Sie die Systemeigenschaft „Intelligente Bewertungen“.

Der Administrator legt die Systemeigenschaft `sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments` auf **„true“** fest, damit der Datenschutzfallmanager die Aktionsaufgaben mit der intelligenten Bewertungsmethode bewerten kann.

Migrieren Sie die Vorlage

Erstellen Sie eine neue Vorlage in Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

Um mit intelligenten Bewertungen zu beginnen, konfiguriert der Administrator für Datenschutzfälle (sn_comp_case.compliance_case_admin) den Bewertungsfragebogen. Wenn eine Aktionsaufgabe vom Status **Entwurf** in den Status **Zugewiesen** wechselt, wird die Bewertung gesendet. Basierend auf den Bewertungsergebnissen werden geeignete Korrekturmaßnahmen identifiziert und implementiert. Weitere Informationen zum Konfigurieren eines Fragebogens in Intelligente Bewertungs-Engine erkundenfinden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren. Informationen zur Durchführung einer intelligenten Bewertung für Aktionsaufgaben finden Sie unter Führen Sie eine intelligente Bewertung für Aktionsaufgaben durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertung von Datenschutzverletzungen

Bewertungen von Datenschutzverletzungen spielen immer dann eine wichtige Rolle, wenn ein Incident die Privatsphäre Einzelner gefährdet. Diese Bewertungen helfen bei der Bestimmung, ob ein Verstoß vorliegt, und dienen dann als Messgröße für das Ausmaß und die Auswirkungen eines Verstoßes.

Es gibt zwei Möglichkeiten, eine Verstoßbewertung auszulösen: Sie kann direkt aus einem Datenschutzfall initiiert werden, oder Sie können die Verstoßbewertung als eigenständige Bewertung initiieren. Wenn eine Bewertung als eigenständige Bewertung initiiert wird, werden die Ergebnisse analysiert, und bei Bedarf kann ein Datenschutzfall erstellt werden. Diese Flexibilität stellt sicher, dass Organisationen umgehend auf potenzielle Verstöße reagieren können. Sie können für jeden Datenschutzfall nur eine Verstoßbewertung durchführen.

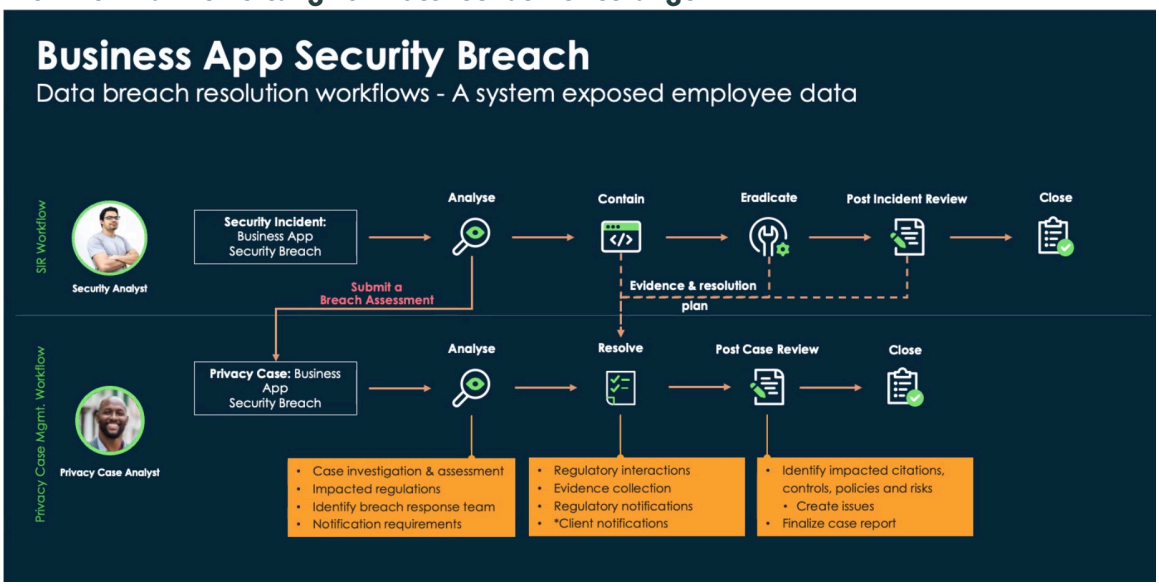
Im Falle eines Verstoßes können bestimmte Kriterien, z. B. der Fall, dass ein Server durch personenbezogene Daten gefährdet ist, die Initiierung einer Verstoßbewertung vor dem Erstellen eines Datenschutzfalls veranlassen. Das primäre Ziel dieser Bewertung besteht darin, schnell die Art der gefährdeten Daten zu bestimmen. Wenn der Incident beispielsweise mit einem Security Incident zusammenhängt, werden die Sicherheitsanalysten beauftragt, die Verstoßbewertung auszufüllen und Details zum Incident-Typ, zu den betroffenen Standorten und zu vorhandenen Risikominderungsmaßnahmen wie Verschlüsselung anzugeben. Anschließend überprüfen Datenschutzanalysten die Bewertung und gehen dabei auf die Einzelheiten des incident ein. Basierend auf dieser Analyse kann ein Datenschutzfall erstellt werden, um zukünftige Vorkommnisse zu verhindern und rechtliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Verstoß zu verwalten.

Workflow zur Bewertung von Datenschutzverletzungen

Eine Verstoßbewertung kann zwar über das Mitarbeiter-Center, aber auch über eine Anwendung initiiert werden. Die folgende Abbildung veranschaulicht den Verstoßbewertungs-Workflow am Beispiel eines Security Incidents.

Hinweis:
In dieser Abbildung wird der Security Incident nur als Beispiel für ein besseres Verständnis des Workflows verwendet.

Workflow zur Bewertung von Datenschutzverletzungen



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite einer Verstoßbewertung

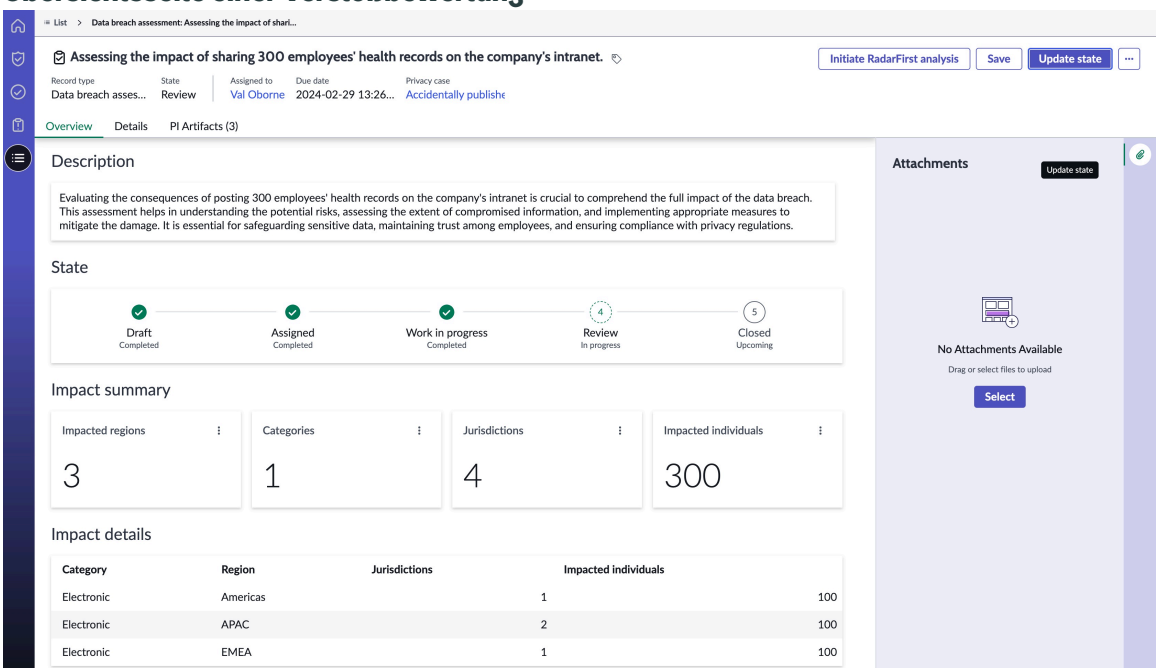
Nachdem eine Verstoßbewertung abgeschlossen wurde, zeigt die Übersichtsseite der Bewertung die Zusammenfassung der relevanten und kritischen Informationen an, die der Datenschutzanalyst überprüfen kann.

Die folgenden Abschnitte werden auf der Übersichtsseite einer Verstoßbewertung angezeigt.

- Beschreibung: Zeigt eine kurze Beschreibung oder Zusammenfassung des Verstoßes an.
- Status: Zeigt den **Überprüfungsstatus** der Bewertung an, wenn der Datenschutzanalyst die Bewertung überprüfen muss.
- Impact Summary (Auswirkungszusammenfassung): Zeigt wichtige Informationen an, z. B. die Anzahl der von dem Verstoß betroffenen Personen, die Kategorien des Verstoßes (visuell, verbal, elektronisch oder Papier) sowie die betroffenen Gerichtsbarkeiten und Regionen.
- Auswirkungsdetails: Zeigt die im Widget „Auswirkungszusammenfassung“ erfassten Elemente detailliert an.

Ein Bild der Übersichtsseite wird wie folgt angezeigt.

Übersichtsseite einer Verstoßbewertung



Status einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Nachdem ein Datenschutzanalyst eine Datenschutzverletzungsbewertung initiiert hat, steuert der zugewiesene Prüfer seine Einblicke bei und bezieht die PI-Artefakte (Personal Identifiable Information) und die relevanten Gerichtsbarkeiten ein, bevor die Bewertung abgeschlossen und geschlossen wird.

Die Status einer Verstoßbewertung werden wie folgt aufgelistet:

1. **Entwurf**: Dies ist der Standardstatus, wenn eine Verstoßbewertung initiiert wird.
2. **Zugewiesen**: Dies ist der Status, wenn der Datenschutzanalyst die Bewertung einem Benutzer zuweist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **In Arbeit**: Dies ist der Status, wenn der Prüfer die Zuweisung akzeptiert und dem Verstoß PI-Artefakte und Gerichtsbarkeiten hinzufügt. Der Überprüfer sendet die Bewertung dann zur Überprüfung an den Datenschutzanalysten.
4. **Überprüfung**: In diesem Status überprüft der Datenschutzanalyst die Bewertung.
5. **Geschlossen**: Nachdem der Überprüfer die Überprüfung abgeschlossen hat, schließt und schließt der Überprüfer die Bewertung.

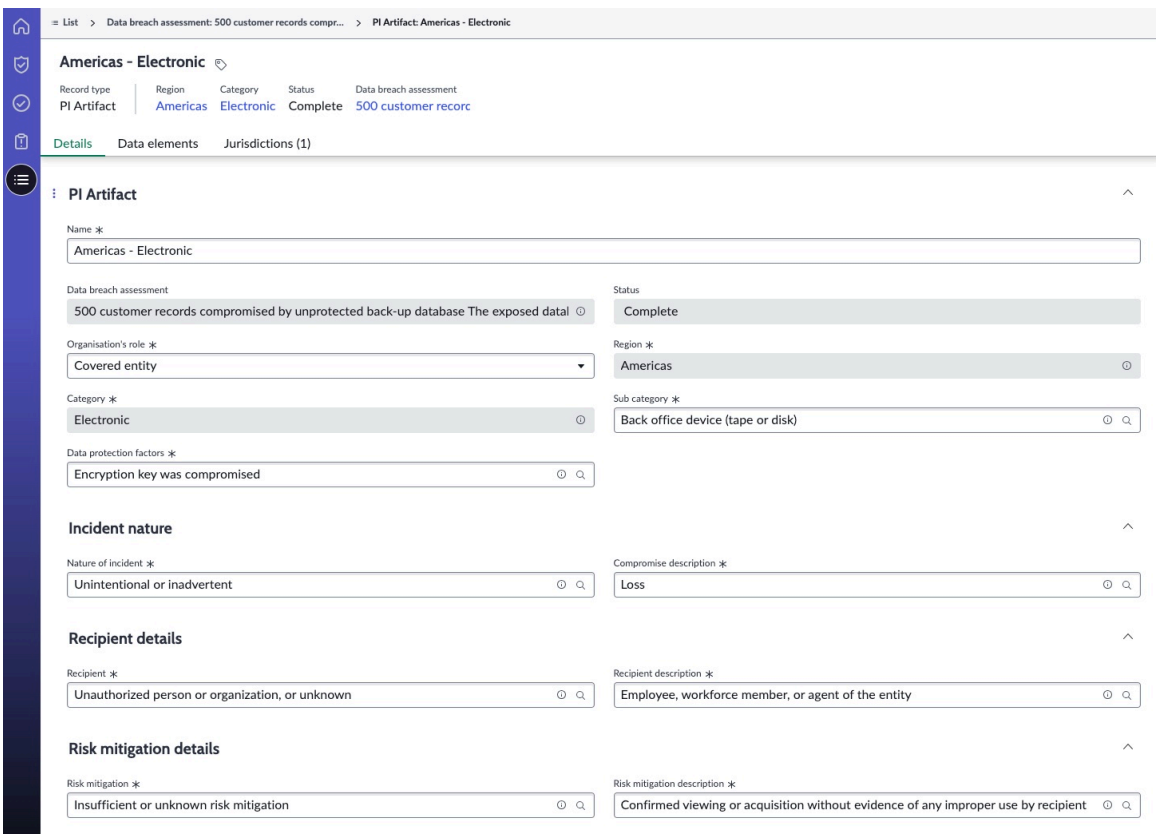
Elemente einer Bewertung von Datenschutzverletzungen

Aus einer Bewertung eines Datenschutzverstoßes muss eindeutig hervorgehen, in welcher Gerichtsbarkeit der Verstoß aufgetreten ist. Dies ist von entscheidender Bedeutung, da jede Gerichtsbarkeit unterschiedlichen Gesetzen und Vorschriften zum Datenschutz unterliegt. Außerdem müssen die Artefakte der personenbezogenen Daten angegeben werden.

PI-Artefakt

PI-Artefakte beziehen sich normalerweise auf die physischen oder digitalen Formen personenbezogener Daten, die verloren gehen oder gestohlen werden können. Diese Artefakte können verbale (gesprochen oder aufgezeichnet), visuelle (gedruckt oder angezeigt), elektronische (auf Geräten oder Systemen gespeichert) oder papierbasierte (Dokumente oder Datensätze) Formen von Daten enthalten, die personenbezogene Informationen enthalten. Ein PI-Artefakt enthält Details wie die Art des Incidents, die Beschreibung der Gefährdung, die Details des Empfängers, den Risikoverringerungsplan usw. Jedes PI-Artefakt sammelt Daten für eine bestimmte Region und Kategorie. Die folgende Abbildung zeigt die Informationen, die mit dem PI-Artefaktformular gesammelt werden.

PI-Artefaktformular



Ein PI-Artefakt besteht aus folgenden Komponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

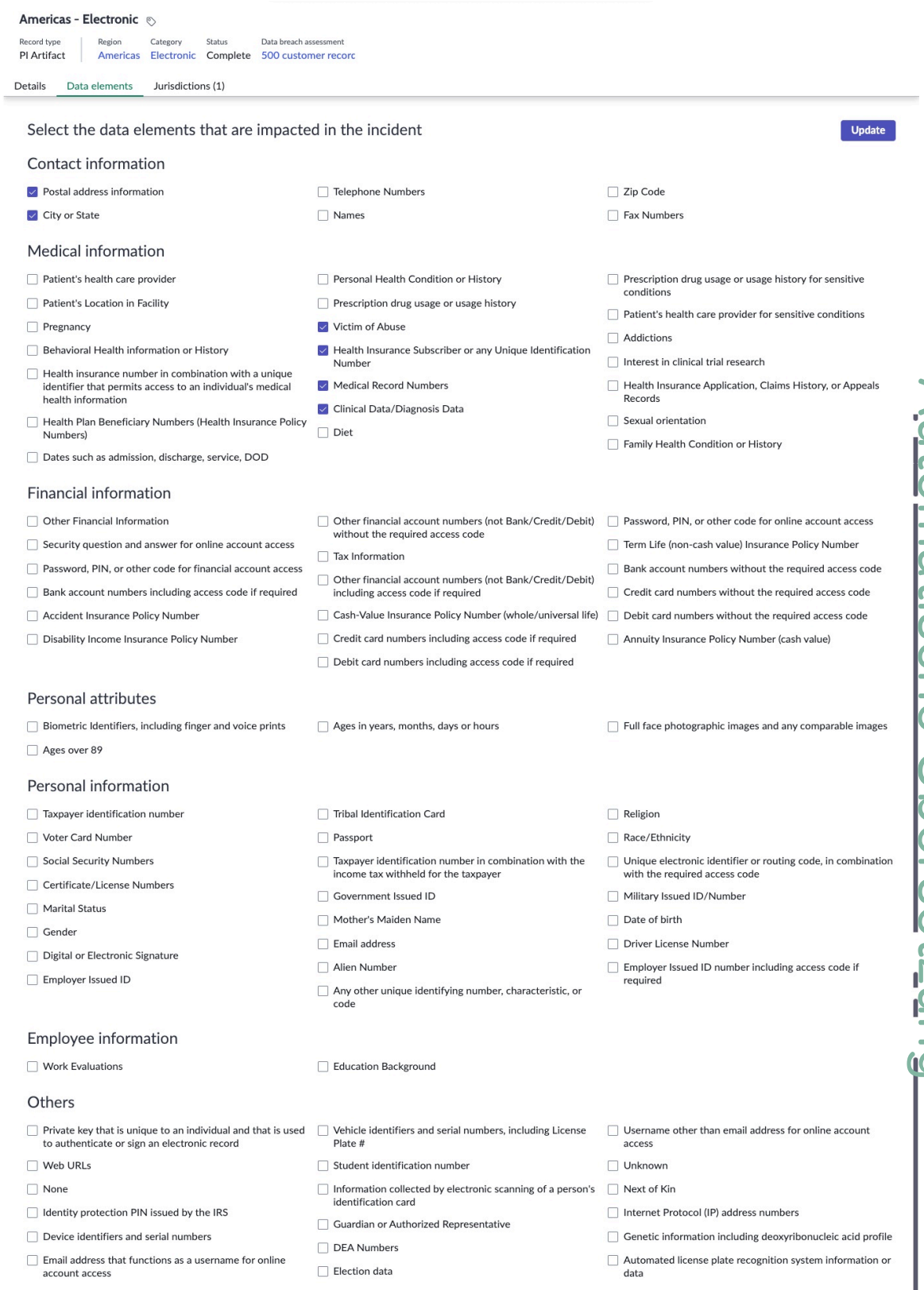
- **Datenelemente**: Datenelemente sind bestimmte Informationen, die Teil eines größeren Datensatzes sind. Im Kontext eines Verstoß-Incident beziehen sich Datenelemente auf die spezifischen Arten oder Kategorien von Daten, die betroffen oder kompromittiert sind. Beispiele für Datenelemente sind Kontaktinformationen (z. B. Namen, Adressen, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen), medizinische Informationen (z. B. Krankengeschichte, Diagnosen oder Behandlungsdatensätze), Finanzinformationen (z. B. Kreditkartennummern, Bankkontodetails). oder Transaktionsdatensätze) usw.

  Wenn ein Verstoß-Incident auftritt, ist es wichtig zu identifizieren und zu bewerten, welche Datenelemente betroffen oder verfügbar gemacht wurden. Dies trägt dazu bei, die potenziellen Risiken und Auswirkungen des Verstoßes zu verstehen und geeignete Reaktions- und Minderungsmaßnahmen zu ergreifen, um die betroffenen Personen und ihre Daten zu schützen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Datenelemente“.



Americas - Electronic

Record type: PI Artifact | Region: Americas | Category: Electronic | Status: Complete | Data breach assessment: 500 customer recorc

Details | Data elements | Jurisdictions (1)

Select the data elements that are impacted in the incident — Update

Contact information

- [x] Postal address information
- [x] City or State
- [ ] Telephone Numbers
- [ ] Names
- [ ] Zip Code
- [ ] Fax Numbers

Medical information

- [ ] Patient's health care provider
- [ ] Patient's Location in Facility
- [ ] Pregnancy
- [ ] Behavioral Health information or History
- [ ] Health insurance number in combination with a unique identifier that permits access to an individual's medical health information
- [ ] Health Plan Beneficiary Numbers (Health Insurance Policy Numbers)
- [ ] Dates such as admission, discharge, service, DOD
- [ ] Personal Health Condition or History
- [ ] Prescription drug usage or usage history
- [x] Victim of Abuse
- [x] Health Insurance Subscriber or any Unique Identification Number
- [x] Medical Record Numbers
- [x] Clinical Data/Diagnosis Data
- [ ] Diet
- [ ] Prescription drug usage or usage history for sensitive conditions
- [ ] Patient's health care provider for sensitive conditions
- [ ] Addictions
- [ ] Interest in clinical trial research
- [ ] Health Insurance Application, Claims History, or Appeals Records
- [ ] Sexual orientation
- [ ] Family Health Condition or History

Financial information

- [ ] Other Financial Information
- [ ] Security question and answer for online account access
- [ ] Password, PIN, or other code for financial account access
- [ ] Bank account numbers including access code if required
- [ ] Accident Insurance Policy Number
- [ ] Disability Income Insurance Policy Number
- [ ] Other financial account numbers (not Bank/Credit/Debit) without the required access code
- [ ] Tax Information
- [ ] Other financial account numbers (not Bank/Credit/Debit) including access code if required
- [ ] Cash-Value Insurance Policy Number (whole/universal life)
- [ ] Credit card numbers including access code if required
- [ ] Debit card numbers including access code if required
- [ ] Password, PIN, or other code for online account access
- [ ] Term Life (non-cash value) Insurance Policy Number
- [ ] Bank account numbers without the required access code
- [ ] Credit card numbers without the required access code
- [ ] Debit card numbers without the required access code
- [ ] Annuity Insurance Policy Number (cash value)

Personal attributes

- [ ] Biometric Identifiers, including finger and voice prints
- [ ] Ages over 89
- [ ] Ages in years, months, days or hours
- [ ] Full face photographic images and any comparable images

Personal information

- [ ] Taxpayer identification number
- [ ] Voter Card Number
- [ ] Social Security Numbers
- [ ] Certificate/License Numbers
- [ ] Marital Status
- [ ] Gender
- [ ] Digital or Electronic Signature
- [ ] Employer Issued ID
- [ ] Tribal Identification Card
- [ ] Passport
- [ ] Taxpayer identification number in combination with the income tax withheld for the taxpayer
- [ ] Government Issued ID
- [ ] Mother's Maiden Name
- [ ] Email address
- [ ] Alien Number
- [ ] Any other unique identifying number, characteristic, or code
- [ ] Religion
- [ ] Race/Ethnicity
- [ ] Unique electronic identifier or routing code, in combination with the required access code
- [ ] Military Issued ID/Number
- [ ] Date of birth
- [ ] Driver License Number
- [ ] Employer Issued ID number including access code if required

Employee information

- [ ] Work Evaluations
- [ ] Education Background

Others

- [ ] Private key that is unique to an individual and that is used to authenticate or sign an electronic record
- [ ] Web URLs
- [ ] None
- [ ] Identity protection PIN issued by the IRS
- [ ] Device identifiers and serial numbers
- [ ] Email address that functions as a username for online account access
- [ ] Vehicle identifiers and serial numbers, including License Plate #
- [ ] Student identification number
- [ ] Information collected by electronic scanning of a person's identification card
- [ ] Guardian or Authorized Representative
- [ ] DEA Numbers
- [ ] Election data
- [ ] Username other than email address for online account access
- [ ] Unknown
- [ ] Next of Kin
- [ ] Internet Protocol (IP) address numbers
- [ ] Genetic information including deoxyribonucleic acid profile
- [ ] Automated license plate recognition system information or data

Automatische Übersetzung

- **Gerichtsbarkeit**: Um die unterschiedlichen Gesetze und Vorschriften einzuhalten, müssen die spezifischen Gerichtsbarkeiten identifiziert werden, die von einer Verstoßbewertung betroffen sind. Länder sind normalerweise in mehrere Bundesstaaten oder Regionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

unterteilt, die jeweils ihren eigenen Gesetzen unterliegen. Innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika gilt Kalifornien beispielsweise als Gerichtsbarkeit mit eigenen geltenden Gesetzen. Wenn ein Verstoß in Kalifornien auftritt, gelten daher die für Kalifornien geltenden Gesetze und Vorschriften. Gerichtsbarkeiten liefern auch wichtige Details, z. B. die Anzahl der Personen, die in einer bestimmten Region betroffen sind.

Management von Datenschutzfällen konfigurieren

Befolgen Sie die Reihenfolge der hier angegebenen Aufgaben, um die Anwendung Management von Datenschutzfällen zu konfigurieren. Diese Aufgaben helfen Ihnen, Compliance-Fälle effektiv zu verwalten.

Management von Datenschutzfällen installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Management von Datenschutzfällen (sn_privacy_case) installieren.Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Management von Datenschutzfällen installiert:

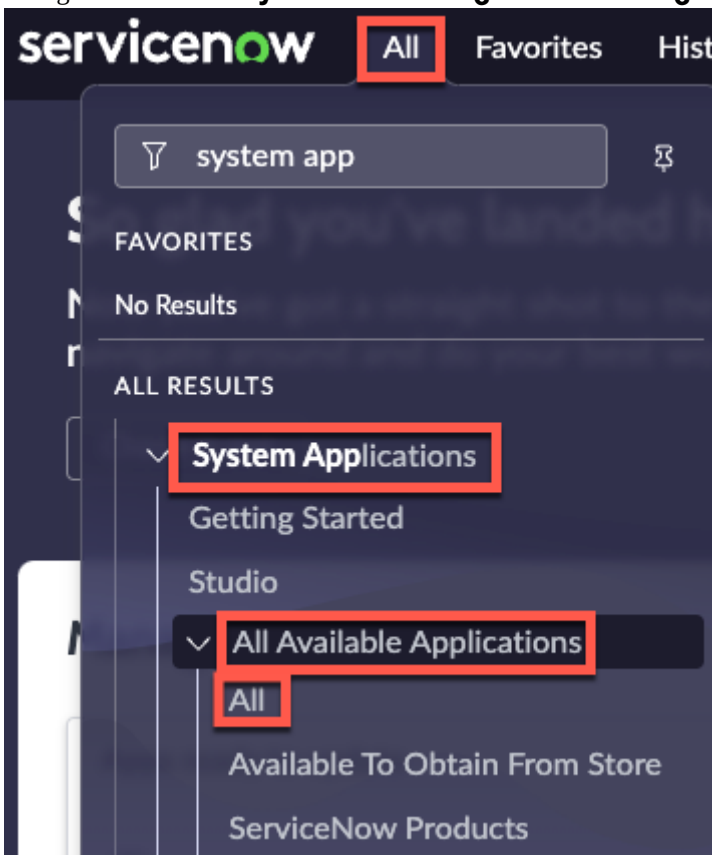
- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Management von Datenschutzfällen (sn_privacy_case).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Erstellen Sie eine Ansichtsregel

Erstellen Sie Ansichtsregeln, um die Formularansicht der Datenschutzfälle in Datenschutz-Arbeitsbereichzu definieren. Durch Festlegen der Regeln können Sie steuern, wie das Formular für den Datenschutzfall angezeigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Anfragetyp**.
2. Wählen Sie im Formular „Falltyp“ die zugehörige Liste **„Regeln anzeigen“** aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars „Anzeigeregel“ aus.
   Eine Beschreibung der Felder im Formular „Regel anzeigen“ finden Sie unter Formular „Anzeigeregel“.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Anzeigeregel“

Erfahren Sie mehr über die Felder im Formular „Anzeigeregel“. Verwenden Sie dieses Formular, um Arbeitsbereichs- und Standardansichtsregeln in der Anwendung Management von Datenschutzfällen zu definieren.

Füllen Sie die Felder im Formular „Anzeigeregel“ aus.

Formular „Anzeigeregel“

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung der Regel.
Tabelle	Tabelle, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall [sn_privacy_case_privacy_case]**festgelegt.
Ansicht	Ansicht, für die Sie die Regel erstellen. Auswahlmöglichkeiten: • **Standardansicht**: Wählen Sie diese Option aus, um die Formularansicht auf der Core-UI zu definieren. • **Arbeitsbereich**: Wählen Sie diese Option aus, um die Formularansicht für Datenschutz-Arbeitsbereichzu definieren.
Auf Experience beschränkt	Option, um zu entscheiden, ob die Regel auf einen Arbeitsbereich oder auf mehrere Arbeitsbereiche beschränkt werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Ansichtsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Erweitertes Risikomanagement**festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anzeigeregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Ausführungsbefehl	Reihenfolge, in der diese Ansichtsregel ausgeführt wird, wenn mehrere Regeln vorhanden sind.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Ansichtsregel.

Erstellen Sie eine Zuweisungsregel

Geben Sie die Bedingungen für die Zuweisung eines Datenschutzfalls an einen bestimmten Anwender oder eine bestimmte Gruppe an, indem Sie Zuweisungsregeln erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die geeignete Person oder Gruppe für die Bearbeitung eines Datenschutzfalls zu bestimmen, erstellen Sie Zuweisungsregeln, die die erforderlichen Kriterien definieren. Wenn der Fall beispielsweise Datenschutz und Informationssicherheit betrifft, sollte er der entsprechenden Person oder dem entsprechenden Team zugewiesen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Anfragetyp**.
2. Wählen Sie im Formular **„Zuweisungsregel“** die zugehörige Liste „Zuweisungsregeln“ aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder im Formular „Zuweisungsregel“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zuweisungsregel“ finden Sie unter Formular „Zuweisungsregel“..
5. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Zuweisungsregel“.

Erfahren Sie mehr über die Felder im Formular „Zuweisungsregel“. Verwenden Sie dieses Formular, um Fallzuweisungsregeln in der Anwendung Management von Datenschutzfällen zu definieren.

Formular „Zuweisungsregel“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle:

Formular „Zuweisungsregel“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Zuweisungsregel
Anwendung	Name der Anwendung, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Management von Datenschutzfällen**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Zuweisungsregel.
Betrifft	
Tabelle	Tabelle, für die diese Zuweisungsregel gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall [sn_privacy_case_privacy_case]**festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zuweisungsregel“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bedingungen	Bedingungen, die für die Zuweisungsregel des Falltyps definiert werden sollen.
Zuweisen an	
Anwender	Benutzer, dem der Fall zugewiesen ist.
Gruppe	Gruppe, der der Fall zugewiesen ist.
Skript	
Skript	Skript zum Definieren einer erweiterten Zuweisungsregel.

Erstellen Sie einen Statusmodellübergang

Erstellen Sie Statusmodelle, um den Workflow eines Datenschutzfalls zu steuern, indem Sie die Status und Übergangsbedingungen definieren.

Vorbereitungen

Vergewissern Sie sich, dass Sie sich in der Anwendung GRC: Management von Datenschutzfällen befinden.

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Statusmodell“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Statusmodells. Beispiel: Fall mit Verstoß.
Anwendung	Umfang der Anwendung. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Management von Datenschutzfällen**festgelegt.
Aktiv	Option, um anzugeben, dass das Statusmodell aktiv oder inaktiv ist.
Tabellenname	Tabelle, für die dieses Statusmodell gilt.
Statusmodellfeld	Felder, die den Wert des Statusmodells in der Tabelle enthalten, für die dieses Statusmodell gilt.
Statusfeld	Felder, die den Statuswert in der Tabelle enthalten, für den dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **den Status [state]**festgelegt.

4. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Definieren Sie die Workflow-Status für einen Datenschutzfall

Definieren Sie die Workflow-Status für einen Datenschutzfall, die den Lebenszyklus des Falls steuern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Datenschutzfall durchläuft normalerweise die folgenden Workflow-Status, die in der Anwendung Management von Datenschutzfällen konfiguriert werden können:

- Neu: Der Fall wurde geöffnet und befindet sich in der Anfangsphase der Überprüfung.
- Selektierung: Der Fall wird ausgewertet, um die geeignete Vorgehensweise zu bestimmen.
- Untersuchen: Der Fall wird aktiv untersucht, um Informationen und Beweise zu sammeln.
- Lösen: Der Fall wird bearbeitet, um eine Lösung zu finden.
- Fallnachprüfung: Eine Überprüfung des Falls wird durchgeführt, nachdem er gelöst wurde.
- Schließen: Der Fall wird geschlossen und ist nicht mehr aktiv.
- Abbrechen: Der Fall wurde abgebrochen und wird nicht mehr verfolgt.

Diese Status können je nach Fallverwaltungsprozess der Organisation variieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, das Sie erstellt haben und für das Sie den Workflow hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie im Kontextmenü GRC-Workflow-Status die **Option Neu aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Workflow-Status“.

Feld	Beschreibung
Status	Name des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Neu** ○ **Selektierung** ○ **Untersuchen** ○ **Lösen** ○ **Fallnachprüfung** ○ **Schließen** ○ **Abgebrochen**
Modell	Statusmodell, das diesen Workflow-Status verwendet. Dieses Feld wird automatisch auf den Statusmodellnamen festgelegt.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Statusmodell gilt. Dieses Feld wird

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	automatisch auf **GRC: Management von Datenschutzfällen**festgelegt.
Anzeigetyp	Anzeigetyp des Workflow-Status. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Als Knoten**: Als übergeordneter Status anzeigen. ○ **Als untergeordnete Ebene**: Als untergeordneter Status des übergeordneten Status anzeigen.
Stepper-Bezeichnung	Bezeichnung, die auf der Stepper-Komponente für den Status angezeigt werden soll.
Status des übergeordneten Modells	Übergeordneter Status für den Status auf untergeordneter Ebene. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Als untergeordnete Ebene** als **Anzeigetyp**ausgewählt wird.
Ist optional	Option zum Auswählen des Status als „optional“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Anzeigetypdie Option Als Knoten** ausgewählt wird.

5. Erstellen Sie die anderen Status auf ähnliche Weise.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Definieren Sie die Modellstatusübergänge für einen Datenschutzfall

Definieren Sie mithilfe der Anwendung Management von Datenschutzfällen Übergangsbedingungen, um zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-Status durchläuft.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Statusübergänge sind eine Liste von Bedingungen zum Eintritt in oder Austritt aus den einzelnen Status, die für eine Tabelle definiert sind. Verwenden Sie in der Tabelle „Statusübergänge“ den Bedingungsgenerator, um eine Liste der erforderlichen Bedingungen für das Eintreten in oder Beenden eines Status zu erstellen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Statusmodelle**.
2. Öffnen Sie das Statusmodell, für das Sie den Modellstatusübergang definieren möchten.
3. Um den Modellstatusübergang zu definieren, wählen Sie den gewünschten Workflow-Status aus.
4. Wählen Sie im Kontextmenü „Modellstatusübergänge **“ Neu**.
5. Wählen Sie aus dem ausgewählten Status den Status aus, in den Sie wechseln möchten.
6. **Wahlweise:** Um den automatischen Übergang des Workflow-Status zu aktivieren, wählen Sie die Option **Automatischer Übergang** aus.
7. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die zugehörige Liste GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen wird angezeigt.

8. Wählen Sie im Kontextmenü des GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen die Option **Neu**aus.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „GRC-Modellstatusübergang“ finden Sie unter Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung.
10. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Verwenden Sie das Formular „GRC-Modellstatus-Übergangsbedingungen“, um die Übergangsbedingungen zu definieren und zu steuern, wie ein Compliance-Fall die verschiedenen Workflow-Status mithilfe der Anwendung Management von Datenschutzfällen durchläuft.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bedingung
Statusübergang	Übergang der Status. Dieses Feld wird automatisch auf den Modellstatus-Übergangswert festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Modellstatus-Übergangsbedingung.
Beschreibung	Beschreibung dieses Statusübergangs. Beispielsweise können Sie im Feld **Beschreibung** für den Status Neu den Wert Neuer Status kann nur in den Analysestatus verschoben werdeneingeben.
Fehlermeldung	Fehlermeldung, die angezeigt werden soll, wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind.
Erfordert	Übergangsbedingungen: • **Aufgabe wurde genehmigt**: Bedingung ist erfolgreich, wenn die zugehörige Aufgabe eine Genehmigung hat, die entweder akzeptiert oder abgelehnt wird. • **Aufgabe genehmigt**: Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe genehmigt wird. • **Aufgabe wird abgelehnt**: Bedingung ist erfolgreich, wenn die Aufgabe abgelehnt wird. • **Übergangsbedingung**: Bedingungen für diesen Statusübergang. • **Übergangsskript**: Erweiterte Bedingungen für diesen Statusübergang.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Modellstatus-Übergangsbedingung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bedingung	Bedingungen, die für diesen Statusübergang definiert werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsbedingung** als **Erfordert**ausgewählt wird.
Skript	Für diesen Statusübergang zu definierendes Skript. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Übergangsskript** unter **Erfordert**ausgewählt wird.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage für Datenschutzfälle

Erstellen Sie eine Bewertung, und senden Sie diese Bewertungen an die Verantwortlichen der Datenschutzfallaufgabe, damit diese ihre Antworten einholen können. Die Antworten helfen den Analysten für Datenschutzfälle, die Verstöße zu ermitteln, die aufgrund des Datenschutzfalls aufgetreten sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Anstatt die Standardvorlage zu verwenden, können Sie eine Fragebogenvorlage zur Bewertung von Datenschutzfällen erstellen. Nachdem Sie die Bewertungsvorlage eingerichtet haben, ist sie im Abschnitt „Fallaufgabe“ für den **Bewertungsfalltyp** verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie im Formular „Bewertungsmetriktyp“ die Felder aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Bewertungsmetriktyp“ finden Sie unter Formular für Bewertungsmetriktypen.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular für Bewertungsmetriktypen

Verwenden Sie das Formular „Bewertungsmetriktyp“ anstelle der Standardvorlage, um eine Bewertungsfragebogenvorlage zu erstellen.

Formular für Bewertungsmetriktypen

Eine Beschreibung der Felder finden Sie in der folgenden Tabelle:

Formular für Bewertungsmetriktypen

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Bewertungsdauer	Dauer, die für den Abschluss der Bewertung zulässig ist, ab dem Zeitpunkt, zu dem die Bewertung generiert wird.
Tabelle	Tabelle, für die diese Bewertungsvorlage gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Bewertungsmetriktypen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Status	Status der Bewertung. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Rollen	Rollen mit Lesezugriff auf die Vorlage.
Beschreibung	Zweck der Bewertungsvorlage und der Grund für ihre Erstellung.
Einführung	Leitfadentext für Geschäftskunden, die auf die Bewertung antworten.

Konfigurieren der Bewertung von Datenschutzverletzungen

Befolgen Sie die Reihenfolge der Schritte, z. B. Erstellen von Verstoßfaktortypen, Verstoßfaktoren, PI-Datenelementtypen und PI-Datenelementen, um die Bewertung von Datenschutzverletzungen zu konfigurieren.

Erstellen Sie einen Verstoßfaktortyp

Erstellen Sie Kategorien, damit Beantworter Verstoßfaktoren innerhalb bestimmter Kategorien identifizieren können. Zum Beispiel ist die Art des Incidents ein Verstoßfaktortyp, der die Faktoren „Absichtlich und böswillig“ oder „Absichtlich und nicht böswillig“ sowie „Unabsichtlich oder unbeabsichtigt“ enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Verstoßfaktortypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Verstoßfaktortyp

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der Faktortyp gehört. Zum Beispiel Incident Art, Empfänger usw.
Name	Element des Verstoßfaktors.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Faktors.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Faktor gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Management von Datenschutzfällen**festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßfaktortyps.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Verstoßfaktoren erstellen

Erstellen Sie Verstoßfaktoren, damit Datenschutzteams die Merkmale eines Verstoßes verstehen und die damit verbundenen Risiken bewerten können. Nutzen Sie Ihre Flexibilität, um entweder die Standardverstoßfaktoren zu verwenden oder neue zu generieren. Verknüpfen Sie außerdem Verstoßfaktoren mit bestimmten Regionen, oder implementieren Sie sie universell für mehrere Regionen oder ausgewählte Regionen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Verstoßfaktor**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Verstoßfaktor

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der Faktor gehört. Zum Beispiel, Elektronisch, Papier usw.
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Faktors.
Typ	Typ der vorkonfigurierten Verstoßfaktoren, denen der Faktor zugeordnet werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Faktor gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Management von Datenschutzfällen**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Faktors.
Angewendet auf	Standort, an dem der Faktor anwendbar ist. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Alle Regionen** ○ **Spezifisch für eine Region**
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Faktors.

3. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen PI-Datenelementtyp

Erstellen Sie Kategorien, damit Beantworter personenbezogene Datenelemente innerhalb bestimmter Kategorien identifizieren können. Für einen PI-Datenelementtyp wie Persönliche Informationen können die PI-Datenelemente beispielsweise Name, Alter, Arbeitgeber-ID, Familienstand, E-Mail usw. sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **PI-Datenelementtypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für den PI-Datenelementtyp

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der der PI-Datenelementtyp gehört. Für den Typ Finanzinformationenkönnen die Datenelemente beispielsweise Bankkontonummern, Kreditkartennummern usw. sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name	Name des PI-Datenelementtyps. Dieser Name ist normalerweise mit der Bezeichnung identisch.
Reihenfolge	Reihenfolge des Elementtyps, wie er im Bewertungsformular angezeigt werden soll.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieser Elementtyp gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Management von Datenschutzfällen**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datenelementtyps.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des PI-Datenelementtyps.

4. Wählen Sie **Absenden**.

PI-Datenelemente erstellen

Erstellen Sie PI-Datenelemente basierend auf den während des Geschäftsprozesses erfassten personenbezogenen Daten von Anwohnern, z. B. Telefonnummern und E-Mail-Adressen. Verwenden Sie vorkonfigurierte Elemente, oder erstellen Sie neue. Passen Sie Datenelemente für bestimmte Regionen an, oder ordnen Sie ein einzelnes PI-Datenelement mehreren Regionen zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **PI-Datenelemente**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PI-Datenelement“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Kategorie, zu der das Datenelement gehört. Zum Beispiel Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw.
Name	Eindeutiger Name zur Identifizierung des Datenelements.
Typ	Typ des vorkonfigurierten PI-Datenelementtyps, dem das Datenelement zugeordnet werden muss.
Anwendung	Name der Anwendung, für die dieses Datenelement gilt. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Management von Datenschutzfällen**festgelegt.
Aktiv	Option zum Aktivieren des PI-Datenelements.
Angewendet auf	Ort, an dem das Datenelement anwendbar ist. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Alle Regionen** ○ **Spezifisch für eine Region**
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Datenelements.

3. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Region erstellen

Erstellen Sie geografische Regionen basierend auf den Daten der Anwohner, die im Rahmen Ihrer Business Operations erfasst werden. Beispiele für Regionen sind Amerika, Europa, Asien-Pazifik usw.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin. Diese Rolle muss die Rolle „user_admin“ enthalten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Region erstellen, müssen Sie das Feld **„Übergeordnet“** als leer festlegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Regionen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Gerichtsbarkeit für eine Region

Erstellen Sie Gerichtsbarkeiten für Regionen für die Benachrichtigungspflichten im Falle einer Datenschutzverletzung, da jede Verpflichtung nach Gerichtsbarkeit aufgegliedert ist. Gerichtsbarkeit kann zwei Ebenen unter einer Region erstellt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_admin. Diese Rolle muss die Rolle „user_admin“ enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management von Datenschutzfällen** > **Bewertungskonfigurationen des Verstoßes** > **Regionen**.
2. Öffnen Sie die Region, für die Sie Gerichtsbarkeiten hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Standorte.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Management von Datenschutzfällen verwenden

Sie können die Anwendung Management von Datenschutzfällen verwenden, um Datenschutzfälle zu melden und den Lebenszyklus eines Datenschutzfalls zu verwalten.

Melden eines Datenschutzfalls

Jeder Anwender kann einen Datenschutzfall oder ein Ereignis melden, das die Aufmerksamkeit des Datenschutzteams erfordert.

Als Geschäftsbenutzer können Sie einen Fall mit einer der folgenden Optionen melden:

- Mitarbeiter-Center
- Datenschutz-Arbeitsbereich

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie einen Datenschutzfall aus dem Mitarbeiter-Center

Verwenden Sie Mitarbeiter-Center, um Datenschutzverletzungen und Beschwerden direkt an die Datenschutzteams zu melden. Durch das Melden dieser Fälle können Verluste reduziert und vermieden werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.business_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Risiko und Compliance** aus.
3. Wählen Sie **Datenschutzfall melden aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Erklärung der einzelnen Felder finden Sie unter Mitarbeiter-Center Formular zur Erstellung von Datenschutzfällen.
5. Um unterstützendes Material oder Nachweise bereitzustellen, wählen Sie **Anhänge hinzufügen**.
6. Wählen Sie **Absenden**.

Mitarbeiter-Center Formular zur Erstellung von Datenschutzfällen

Füllen Sie auf dem neuen Datenschutzfallformular in Mitarbeiter-Centerdie Felder entsprechend aus.

Formular zum Melden eines Datenschutzfalls

Feld	Beschreibung
Titel	Name des Falls Beispiel: Kundendatensätze, die durch eine ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet sind.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Anfragetyp	Art oder Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall**festgelegt.
Fall-Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18.02.2022 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall von Ihnen erkannt wurde. Zum Beispiel kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wurde aber erst am 03.12.2022 entdeckt.
Persönliche Informationen	
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Personen, die vom Fall betroffen sind. Die Auswahlmöglichkeiten sind: • **Kunden** • **Mitarbeiter**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Melden eines Datenschutzfalls (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Betreffende Attribute der personenbezogenen Daten auswählen	Attribute personenbezogener Informationen, die in dem Fall gefährdet wurden.
Zusätzliche persönliche Informationen angeben	Details zu anderen personenbezogenen Daten, die von dem Verstoß betroffen sind.
Die wichtigsten Stakeholder auswählen, die diese Anwendung besitzen	Wichtige Stakeholder der Anwendung.
Fallursprung	
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die von dem Verstoß betroffen ist.
Wo ist der Fall aufgetreten (Standort)?	Ort des Fallvorkommens. Beispiel: Der Standort ist **Japan**.
Wo ist der Fall aufgetreten (untergeordneter Standort)?	Unterstandort des Fallvorkommens. Beispiel: Der Unterstandort ist **Tokyo**.

Erstellen Sie einen Datenschutzfall in Datenschutz-Arbeitsbereich

Melden Sie Datenschutzverletzungen und Beschwerden, um Verluste zu reduzieren und zu verhindern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy.analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Manchmal können Benutzer einen Fall auch mithilfe von Offline-Modi wie Telefonanrufe oder E-Mails an die Datenschutzteams melden. Die Datenschutzteams erstellen diese Fälle dann in Datenschutz-Arbeitsbereich und hängen dann die relevanten Details an den Fall an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol Management von Datenschutzfällen ( ).
3. Wählen Sie **Erstellen** aus.
4. Wählen Sie **Fall**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Erklärung der einzelnen Felder finden Sie auf dem Formular für neue Datenschutzfälle.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular für neuen Datenschutzfall

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuer Datenschutzfall“ aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer des Falls. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name des Falls Beispiel: Kundendatensätze, die durch eine ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet sind.
Typ	Art oder Typ des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Datenschutzfall**festgelegt.
Status	Workflow-Status des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Anfordernde Person	Person, die den Fall gemeldet hat.
Primäre Entität	Entität, die vom Fall betroffen ist. Nur die in den betroffenen Bereichen identifizierten Entitäten stehen als primäre Entität für die Auswahl zur Verfügung.
Untertyp	Untertyp des Falls. Beispiel: **Dokumentationsverlust**.
Priorität	Priorität des Falls. Auswahlmöglichkeiten: • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung** **Hinweis:** Der Standardwert in diesem Feld ist auf **Planung**festgelegt.
Angefordert im Namen von	Name der Person, in deren Namen Sie diesen Fall erstellt haben.
Entitätsverantwortlicher	Benutzer, der Besitzer der Entität ist. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Entität festgelegt, die in der zugehörigen Liste Betroffene Bereiche ausgewählt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Falls.
Persönliche Informationen	
Enthält persönliche Informationen	Feld, um zu entscheiden, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält. Auswahlmöglichkeiten: • **Noch zu entscheiden**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht sicher sind, ob der Verstoß personenbezogene Daten enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß personenbezogene Daten betrifft. • **Nein**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß keine personenbezogenen Daten enthält.
Anzahl der betroffenen Einzelpersonen	Anzahl der vom Fall betroffenen Personen.
Kategorien betroffener Personen/Einzelpersonen	Definieren Sie, wer von dem Fall betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Kunden** • **Mitarbeiter**
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die dem Fall zugewiesen ist. **Hinweis:** Die Zuweisungsgruppe wird während des Konfigurations-Setups für den Falltyp vorkonfiguriert.
Fallanalyst	Analysten, der den Fall analysiert und bearbeitet. Der Fallanalyst ist Teil der Zuweisungsgruppe.
Beobachtungsliste	Personen, die über den Fall informiert sein müssen.
Verantwortliche Führungskraft	Führungskraft, die für den Fall verantwortlich ist.
Primärer Ursprung	
Standort	Standort, an dem der Fall aufgetreten ist. Beispiel: Der Standort ist **Japan**.
Betroffener Geschäftsbereich	Geschäftsbereich, der von dem Verstoß betroffen ist.
Quelle	Quelle der Fallerstellung. Dieses Feld wird automatisch auf **Manuell** festgelegt, wenn der Fall manuell erstellt wird. Wenn der Fall von Mitarbeiter-Centergemeldet wird, zeigt das Feld **Mitarbeiter-Center**als Quelle an.
Zusätzliche Quelle	Modus, in dem der Fall gemeldet wird, wenn der Fall manuell erstellt wird. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn im Feld **Quelle** die **Option Manuell** ausgewählt wird und der Datensatz gespeichert wird. Auswahlmöglichkeiten: • **E-Mail** • **Telefon**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Untergeordneter Standort	Unterstandort des Fallvorkommens. Beispiel: Der Unterstandort ist **Tokyo**.
Betroffene Abteilung	Abteilung, die vom Fall betroffen ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Finanzen** • **HR** • **IT** • **Marketing** • **Vertrieb**
Quelldatensatz	Quelldatensatz des Quellobjekts, aus dem der Fall erstellt wird. Wenn der Fall beispielsweise von Risikoereignissen gemeldet wird, zeigt dieses Feld den Namen des Risikoereignisses an, von dem der Fall gemeldet wird.
Zeitplan	
Datum des Vorkommens	Datum, an dem der Fall aufgetreten ist. Der Fall kann beispielsweise am 18.02.2022 aufgetreten sein.
Discovery-Datum	Datum, an dem der Fall von Ihnen erkannt wurde. Zum Beispiel kann der Fall am 18.02.2022 aufgetreten sein, wird aber vom Anwender erst am 03.12.2022 erkannt.
Meldungsdatum	Datum, an dem der Fall gemeldet wird.
Fallabschluss-SLA	Erwartetes Datum des Fallabschlusses.
Geplanter Start der Ermittlung	Geplantes Startdatum für die Untersuchung des Falls.
Tatsächlicher Start der Ermittlung	Tatsächliches Startdatum der Falluntersuchung.
Geplanter Start der Remediation	Geplantes Startdatum für die Nachbesserung des Falls.
Tatsächlicher Start der Remediation	Tatsächliches Startdatum der Fallkorrektur.
Geplantes Ende der Ermittlung	Geplantes Enddatum für die Untersuchung des Falls.
Tatsächliches Ende der Ermittlung	Tatsächliches Enddatum der Falluntersuchung.
Geplantes Ende der Remediation	Geplantes Enddatum der Fallkorrektur.
Tatsächliches Ende der Remediation	Tatsächliches Enddatum der Fallkorrektur.
Verstoßanalyse	
Verstoßstatus	Status, der angibt, ob ein Verstoß aufgetreten ist oder nicht. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Noch zu bestimmen**: Dies ist der Standardwert. • **Verstoß erkannt**: Wenn der Verstoß bestätigt wird. • **Zukünftiges Potenzial**: Wenn der Verstoß nicht aufgetreten ist, aber in der Zukunft auftreten kann. • **Kein Verstoß**: Wenn kein Verstoß erkannt wurde.
Start des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß begonnen hat. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** im Feld **Verstoßstatus** ausgewählt ist.
Reportingstatus	Status des Falls, der den Aufsichtsbehörden gemeldet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Berichtsstatus der dem Fall zugeordneten Vorschriften festgelegt. Wenn ein Fall viele Vorschriften enthält und selbst wenn eine der Vorschriften als meldepflichtig identifiziert wird, wird der Meldestatus des Falls auf **Meldepflichtig**festgelegt. Der Standardwert dieses Felds ist **Noch zu bestimmen**.
Ende des Verstoßes	Datum, an dem der Verstoß beendet wurde. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** im Feld **Verstoßstatus** ausgewählt ist.
Bedeutung des Verstoßes identifiziert	Datum, an dem der Anwender feststellt, dass der Verstoß schwerwiegend ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Verstoß erkannt** oder **Zukünftiges Potenzial** im Feld **Verstoßstatus** ausgewählt ist.
Ursachenanalyse	
Primäre Ursache	Primäre Ursache für das Auftreten des Falls. Dieses Feld wird automatisch auf die primäre Ursache festgelegt, die in der zugehörigen Liste Ursache und Konsequenzen ausgewählt ist.
Zugehörige Konsequenz	Konsequenzen der primären Ursache für den Fall.
Allgemeine Beobachtungen	Zum Fall gemachte Beobachtungen.
Remediation durchgeführt	Feld, das angibt, ob Korrekturmaßnahmen für den Fall ergriffen wurden. Auswahlmöglichkeiten: • **Ja** • **Nein**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datenschutzfall“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Allgemeine vorbeugende Maßnahmen	Für den Fall ergriffene vorbeugende Maßnahmen.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zum Fall
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Fall für die Kunden.

Initiieren Sie eine Verstoßbewertung aus einem Fall

Initiieren Sie eine Verstoßbewertung aus einem Datenschutzfall, um die Details des Verstoßes, die Art der betroffenen Daten usw. zu erfassen. Anhand dieser Details kann der Datenschutzanalyst erkennen, ob der Verstoß einer Aufsichtsbehörde gemeldet werden muss.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, aus dem Sie die Verstoßbewertung initiieren möchten.
5. Wählen Sie **Verstoßbewertung initiieren aus**.
6. Füllen Sie die Felder im neuen Verstoßbewertungsformular aus.

Neues Bewertungsformular für Datenschutzverletzungen

Feld	Beschreibung
Priorität	Dringlichkeit des Verstoßes.
Überprüfer	Überprüfer, der die Details des Verstoßes überprüfen würde.
Name	Name des Verstoßes Beispiel: 500 Kundendatensätze, die durch eine ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet waren. Die verfügbar gemachte Datenbank enthielt 50 Gigabyte.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Verstoßes. Beispiel: 500 Kundendatensätze durch ungeschützte Sicherungsdatenbank gefährdet. Die verfügbar gemachte Datenbank enthielt 50 Gigabyte. Diese Bewertung hilft, die potenziellen Risiken zu verstehen, das Ausmaß der gefährdeten Informationen zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Schadensbegrenzung zu implementieren. Dies ist wichtig für den Schutz vertraulicher

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Daten, die Aufrechterhaltung des Vertrauens der Mitarbeiter und die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen.
Beobachtungen	Vom Ersteller der Bewertung gemachte Beobachtungen.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Bewertung.
Discovery-Datum	Datum, an dem die Bewertung erkannt wurde.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die die Bewertung überprüfen muss.
Zugewiesen an	Benutzer, der die Bewertung überprüfen muss.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen oder Kommentare für den Überprüfer.

7. Wählen Sie **Speichern**.

An einer Bewertung von Datenschutzverletzungen arbeiten

Akzeptieren Sie die Arbeit zur Bewertung einer Datenschutzverletzungsbewertung, und arbeiten Sie an der Bewertung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Bewertungen von Datenschutzverletzungen**.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die Sie bearbeiten möchten, und öffnen Sie sie.
3. Wählen Sie **Arbeit annehmen**aus.
4. Geben Sie im Dialogfeld „Bestätigung“ nach Bedarf Notizen an.
5. Wählen Sie **Arbeit annehmen**aus.
6. Um Artefakte mit personenbezogenen Daten hinzuzufügen, wählen Sie **PI Artifacts (PI-Artefakte)**.
7. Wählen Sie im Dialogfeld „PI-Artefakt erstellen“ die Region und die Kategorie aus.
   a. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie das PI-Artefakt aus, und füllen Sie die erforderlichen Details aus.
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Datenelemente aus, und fügen Sie die hinzuzufügenden Datenelemente hinzu.
   b. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   c. Wählen Sie die zugehörige Liste Gerichtsbarkeiten aus, und fügen Sie die Gerichtsbarkeiten hinzu.
9. Um die Bewertung zur Überprüfung zu senden, wählen Sie **Überprüfung anfordern**aus.
10. Wählen Sie zum Bestätigen **Anfordern**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgaben-Workflow

Fallaufgaben helfen Ihnen, mit mehreren Teams zusammenzuarbeiten, um Untersuchungen durchzuführen, Folgenbewertungen durchzuführen, um die Relevanz von Fällen festzustellen, und Nachweise zu sammeln, um die Details und Antworten zur weiteren Überprüfung zu erfassen.

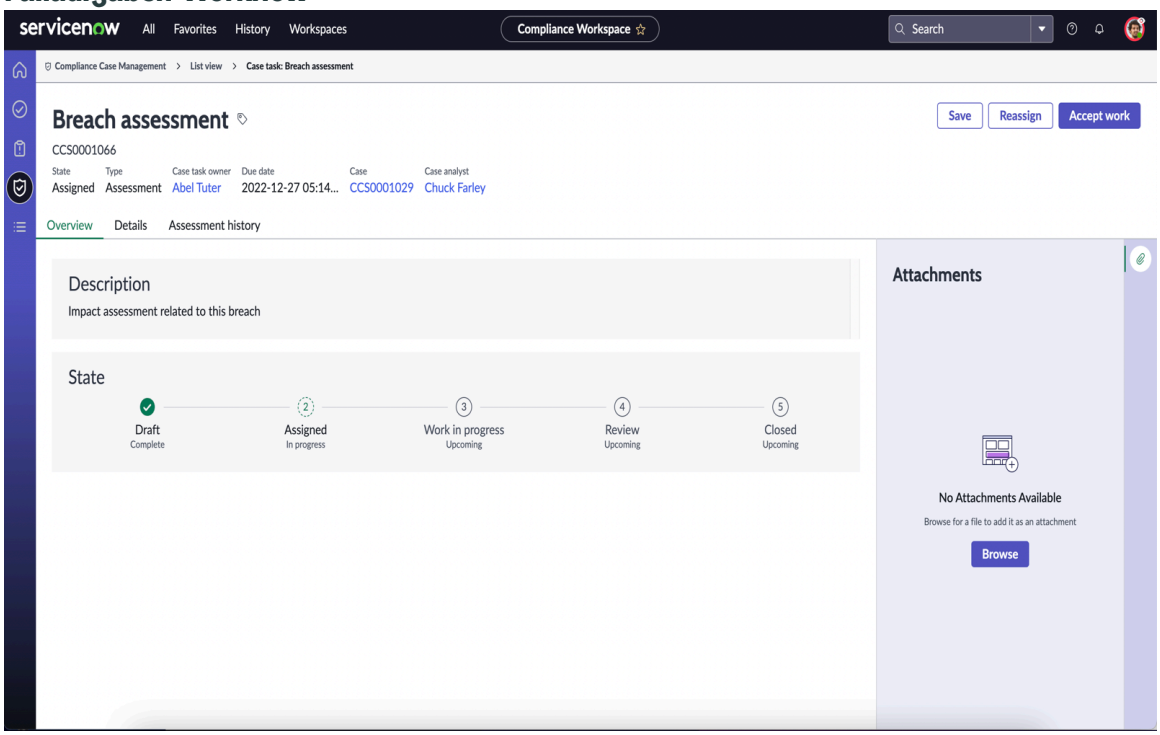
Nachdem ein Datenschutzfall gemeldet wurde, kann der Datenschutzanalyst Fallaufgaben erstellen und jede dieser Aufgaben verschiedenen Fallaufgabenbesitzern zuweisen. Die Besitzer der Fallaufgaben bearbeiten dann die Aufgaben und übermitteln sie dem Fallanalysten zur Überprüfung. Es gibt drei Arten von Fallaufgaben:

- **Bewertung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung vornehmen und seine Antworten angeben. Fallaufgaben, die zu diesem Typ gehören, können nur neu zugewiesen werden.
- **Untersuchung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen machen.
- **Andere**: Wie bei der Untersuchung muss auch bei dieser Art von Fallaufgabe der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen machen.

Nachdem die Besitzer der Fallaufgabe an einer Aufgabe gearbeitet haben, senden sie die Aufgabe zur Überprüfung durch den Fallanalysten.

Die folgende Abbildung zeigt den Lebenszyklus einer Fallaufgabe.

Fallaufgaben-Workflow



Fallaufgabe erstellen

Erstellen Sie Fallaufgaben für die verschiedenen Aufgaben wie Untersuchungen, Bewertungen, Anfragen, Sammeln von Beweisen usw., die für die Analyse und Bearbeitung des gemeldeten Falls erforderlich sind. Jeder Fall kann mehrere Fallaufgaben haben, die verschiedenen Besitzern aus verschiedenen Teams zugewiesen werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem ein Fall an die Datenschutzteams gemeldet wurde, kann ein Analyst für Datenschutzfälle Fallaufgaben erstellen und diese Aufgaben den entsprechenden Besitzern zuweisen, um sie zu bearbeiten und die erforderlichen Eingaben und Antworten zu geben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Fälle** > **Alle Fälle**.
2. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Fallaufgabe erstellen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Fallaufgabe aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Erklärung der einzelnen Felder finden Sie auf dem Formular für neue Datenschutzfallaufgaben.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um die Aufgabe dem Besitzer der Fallaufgabe zuzuweisen, wählen Sie **Aufgabe zuweisen**aus.
7. **Wahlweise:** Geben Sie im Bestätigungsdialogfeld Ihre Notizen an.
8. Wählen Sie **Zu zugewiesenen Aufgaben verschieben**aus.
   Der Status des Datensatzes ändert sich in **Zugewiesen** und wird einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen.
9. **Wahlweise:** Um die Fallaufgabe einem anderen Benutzer zuzuweisen, bevor die Fallaufgabe von dem von Ihnen angegebenen Fallaufgabenbesitzer akzeptiert wird, wählen Sie **Erneut zuweisen aus**.
   Sie können nur Fallaufgaben vom Typ **Bewertung**neu zuweisen.
   a. Wählen Sie im Feld Zuweisungsgruppe die entsprechende Gruppe aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Besitzer der Fallaufgabe** einen neuen Besitzer aus.
   c. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Fallaufgabenformular

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Fallaufgabe“ aus.

Fallaufgabenformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Titel	Name der Aufgabe, die für den Fall erstellt wird. Beispiel: Untersuchung auf Datenverlust.
Typ	Typ der Aufgabe. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertung**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Bewertung durchführen möchten, um Antworten von Anwendern zum Fallzu sammeln. **Hinweis:** Nur Fallaufgaben vom Typ „Bewertungstyp“ können bei Bedarf einem anderen Aufgabenbesitzer zugewiesen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Untersuchung**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Fallaufgabe erstellen möchten, um eine Untersuchung für den gemeldeten Fall durchzuführen. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise die Art der verlorenen Daten bestimmen. • **Andere**: Verwenden Sie diese Option für jede andere Art von Aufgabe, die Sie konfigurieren.
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage zum Bewerten des Falls. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Bewertung** im Feld **Typ** ausgewählt wird. **Hinweis:** Jeder Falltyp kann während der Konfiguration bestimmten Bewertungsvorlagen zugeordnet werden. Nur die dem Fall zugeordneten Vorlagen können ausgewählt werden. Wenn der Falltyp beispielsweise **Finanziell**ist, stehen die für den Finanztyp spezifischen Bewertungsvorlagen zur Auswahl. Sie können nicht dieselbe Bewertungsvorlage auswählen, wenn bereits eine offene Bewertung mit der von Ihnen ausgewählten Bewertungsvorlage vorhanden ist, die bearbeitet wird.
Status	Workflow-Status der Fallaufgabe. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe. Diese Beschreibung ist für den Anwender nützlich, der an der Aufgabe arbeitet.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die an der Fallaufgabe arbeitet. Jeder Anwender, der zur ausgewählten Gruppe gehört, kann an der Fallaufgabe arbeiten, wenn kein Besitzer für die Fallaufgabe angegeben ist.
Besitzer der Fallaufgabe	Person, die für die Fallaufgabe verantwortlich ist. Der in diesem Feld ausgewählte Anwender muss ein Mitglied der Zuweisungsgruppe sein.
Beobachtungsliste	Benutzer, die zum Anzeigen der Fallaufgabe berechtigt sein müssen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem die Fallaufgabe abgeschlossen werden muss. Das Fälligkeitsdatum muss vor dem Datum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fallaufgabenformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	liegen, das im Feld **„SLA für Fallabschluss“** im Fallformular angegeben ist.
Akzeptiertes Datum	Datum, an dem der Fall akzeptiert wird.
Erstellt	Datum, an dem der Fall erstellt und dem Besitzer der Fallaufgabe zugewiesen wurde.
Abschlussdatum der Aufgabe	Datum des Aufgabenabschlusses.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Beobachtungen, die Sie während der Arbeit an der Fallaufgabe zu dem Fall machen.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen für die Fallaufgabe.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Kommentare im Zusammenhang mit der Fallaufgabe, falls vorhanden.

An einer Fallaufgabe arbeiten

Akzeptieren Sie als Besitzer einer Fallaufgabe die Aufgabe, geben Sie die vom Fallanalysten angeforderten Details an, und übermitteln Sie sie zur Überprüfung. Wenn eine Fallaufgabe einer Zuweisungsgruppe und nicht einem bestimmten Benutzer zugewiesen ist, kann jeder Benutzer, der Teil der Zuweisungsgruppe ist, die Aufgabe akzeptieren und daran arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn eine Fallaufgabe vom Typ **Bewertung**ist, muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung vornehmen, um Verluste zu bestimmen, die aus einem Fallentstanden sind. In diesem Fall kann der Aufgabenverantwortliche die Arbeit annehmen und dann die Bewertung vornehmen. Wenn die Fallaufgabe vom Typ **„Untersuchung“** oder **„Andere“**ist, kann der Besitzer der Fallaufgabe die Aufgabe annehmen, seine Beobachtungen machen und den Fall zur Überprüfung an den Fallanalysten senden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul **Meine Aufgaben** auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Ihnen zugewiesene Aufgabe.
4. Wählen Sie **Arbeit annehmen** aus.
5. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Arbeit annehmen**aus.
6. Führen Sie je nach Fallaufgabentyp die folgenden Schritte aus.

Nächste Maßnahme

1. Erstellen oder verwalten Sie ein Informationsobjekt für eine Verarbeitungsaktivität.
2. Fügen Sie wichtige Stakeholder hinzu, und senden Sie Datenschutzbewertungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Fügen Sie einem Fall betroffene Bereiche hinzu.
4. Fügen Sie einem Fall zugehörige Bereiche hinzu.
5. Fügen Sie einem Fall Ursachen und Konsequenzen hinzu.
6. Fügen Sie einem Fall Vorschriften hinzu.
7. Fügen Sie einem Fall Probleme hinzu.

Weisen Sie eine Fallaufgabe vom Typ „Bewertung“ neu zu

Weisen Sie eine Fallaufgabe **vom Typ „Bewertung“** einem anderen Benutzer zu. Ein Fallanalyst oder ein Fallaufgabenbesitzer kann eine Aufgabe bei Bedarf einem anderen Fallaufgabenbesitzer zuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst, sn_privacy_case.privacy_case_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Es gibt drei Arten von Fallaufgaben, die im Folgenden beschrieben werden.

- **Bewertung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe eine Bewertung vornehmen und seine Antworten angeben.
- **Untersuchung**: Bei dieser Art von Fallaufgabe muss der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen machen.
- **Andere**: Wie bei der Untersuchung muss auch bei dieser Art von Fallaufgabe der Besitzer der Fallaufgabe seine Beobachtungen machen.

Nachdem eine Aufgabe einem Fallaufgabenbesitzer zugewiesen wurde, können Sie als Fallanalyst die Aufgabe einem anderen Business-Anwender für Datenschutz zuweisen. Mögliche Gründe für die Neuzuweisung können sein, dass eine Fallaufgabe falsch zugewiesen ist oder vom Besitzer der Fallaufgabe nicht akzeptiert wird usw. Sie können eine Aufgabe Datenschutz-Geschäftsanwendern neu zuweisen.

Als Besitzer einer Fallaufgabe können Sie die Aufgabe auch annehmen, mit der Bearbeitung beginnen und die teilweise abgeschlossene Aufgabe dann einem anderen Benutzer zuweisen. Wenn Sie die teilweise abgeschlossene Fallaufgabe einem anderen Anwender zuweisen, werden die von Ihnen angegebenen Daten ebenfalls kopiert und sind verfügbar, wenn der neue Besitzer der Fallaufgabe die Bewertung vornimmt. Diese Daten können vom neuen Aufgabenbesitzer geändert werden.

Hinweis:
Sie können nur die Fallaufgaben neu zuweisen, bei denen das Feld **Typ** auf **Bewertung**festgelegt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Greifen Sie über das Modul **Meine Aufgaben** auf Ihre Aufgabe zu.
3. Öffnen Sie die Aufgabe, an der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.
   Das Dialogfeld „Fallaufgabe neu zuweisen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Feld **Zuweisungsgruppe** die Zuweisungsgruppe aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie im Feld **Besitzer der Fallaufgabe** den Besitzer aus.
7. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.

Überprüfen und schließen Sie eine Fallaufgabe

Überprüfen Sie eine Fallaufgabe, nachdem ein Fallaufgabenbesitzer seine Antworten und Beobachtungen für den Fall angegeben hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Öffnen Sie im **Aufgabenmodul** die zu überprüfende Aufgabe.
3. Überprüfen Sie die Fallaufgabe, und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus.

Fügen Sie einem Datenschutzfall einen betroffenen Bereich hinzu

Fügen Sie die betroffenen Bereiche oder Objekte, die vom Datenschutzfall oder -ereignis betroffen sind, in der Anwendung Management von Datenschutzfällen hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie einen Auswirkungsbereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder im Formular **„Auswirkungsbereich“** aus.

Formular „Auswirkungsbereich“.

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die betroffenen Bereiche hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Auswirkungsbereichstyp	Typ des Auswirkungsbereichs. Zum Beispiel der Ort des Ereignisses oder Falls. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Steuerung** ○ **Entität** ○ **Standort** ○ **Benutzer** ○ **Unternehmen** ○ **Verarbeitungsaktivität**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können auch Ihren eigenen Auswirkungsbereichstyp konfigurieren.
Auswirkungsbereich	Bereiche oder Objekte, die vom Fall oder Ereignis betroffen sind. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn unter **Betroffener Bereichstyp**ein Wert ausgewählt ist. Beispiel: **10065 East Harvard Avenue, Denver,CO**.
Titel	Titel des Auswirkungsbereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der betroffenen Bereiche oder Objekte.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall PI-Informationsobjekte hinzu

Fügen Sie dem Datenschutzfall Informationsobjekte hinzu, nachdem ein Datenschutzfall erstellt wurde. Durch das Hinzufügen von Informationsobjekten verstehen Sie, welche Arten personenbezogener Daten während eines Verstoßes gefährdet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie [PI-]Informationsobjekte hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste [PI] Informationsobjekte.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie die Informationsobjekte aus, die Sie hinzufügen möchten.
8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall wichtige Stakeholder hinzu

Fügen Sie einem Datenschutzfall wichtige Stakeholder hinzu, um die wichtigsten Mitglieder zu identifizieren, die für die Daten verantwortlich sind, die während des Verstoßes verloren gehen. Anschließend können Sie die jeweiligen Verstoßbewertungen an die Stakeholder entsprechend ihren Zuständigkeiten senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie wichtige Stakeholder hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Wichtige Stakeholder.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Stakeholder aus.
   b. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Die wichtigsten Stakeholder werden hinzugefügt.

Fügen Sie einem Datenschutzfall einen zugehörigen Bereich hinzu

Fügen Sie die zugehörigen Bereiche hinzu, die sich auf einen in der Anwendung Management von Datenschutzfällen gemeldeten Datenschutzfall oder ein Ereignis beziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die zugehörigen Bereiche angeben, z. B. Richtlinien, Zitate, Kontrollziele und Risikoereignisse im Zusammenhang mit dem gemeldeten Datenschutzfall oder dem gemeldeten Ereignis. Ein Datenschutzadministrator kann auch die Optionen für die zugehörigen Bereiche im Anwendungs-Setup konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie einen zugehörigen Bereich hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars **„Zugehöriger Bereich“** aus.

Formular „Zugehöriger Bereich“

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die zugehörigen Bereiche hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Zugehöriger Bereichstyp	Typ des Auswirkungsbereichs. Zum Beispiel ein zugehöriges Risikoereignis. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Autorisierender Quelleninhalt** ○ **Richtlinie**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Kontrollziel** ○ **Risikoereignis**
Zugehöriger Bereich	Bereiche, die sich auf den gemeldeten Datenschutzfall oder das gemeldete Ereignis beziehen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn unter **„Zugehöriger Bereichstyp“**ein Wert ausgewählt ist. Beispiel: **Datenverlust bei Mitarbeiterschulung**.
Titel	Titel des zugehörigen Bereichs.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der zugehörigen Bereiche.

7. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Datenschutzfall Ursachen und Konsequenzen hinzu

Definieren Sie mithilfe der Anwendung Management von Datenschutzfällen die Ursache für den gemeldeten Datenschutzfall oder das gemeldete Datenschutzereignis und dessen Auswirkungen auf die Organisation.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können einem Datenschutzfall mehrere Ursachen hinzufügen und eine primäre Ursache definieren. Jeder Datenschutzfall kann nur eine primäre Ursache haben. Sie können auch eine vermutete, aber nicht bestätigte Ursache hinzufügen. Neben der Angabe der primären Ursache können Sie die Konsequenz und alle zur Lösung des Falls ergriffenen Korrekturmaßnahmen angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie eine Ursache und eine Konsequenz hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder im Formular **„Ursache und Konsequenz“** aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „ **Ursache und Konsequenz“** finden Sie unter Formular „Ursache und Konsequenz“..
7. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Erfahren Sie mehr über die Felder im Formular „Ursache und Konsequenz“. Verwenden Sie dieses Formular, um Ursache und Konsequenz in der Anwendung Management von Datenschutzfällen zu definieren.

Füllen Sie im Formular „Anzeigeregel“ die entsprechenden Felder aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ursache und Konsequenz“.

Feld	Beschreibung
Ursache	Ursache für den Fall oder das Ereignis.
Ursachenstatus	Status der Ursache. Auswahlmöglichkeiten: • **Vermutet**: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ursache noch nicht bestätigt ist. • **Bestätigt**: Wählen Sie diese Option aus, wenn die Ursache bestätigt wird.
Primäre Ursache	Option, um die Ursache als primär auszuwählen.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.
Konsequenzen und Aktionen	
Konsequenzen	Konsequenzen des Falls oder Ereignisses Sie können mehrere Konsequenzen für einen gemeldeten Fall auswählen.
Getroffene Maßnahmen	Alle Aktionen, die zur Lösung des Falls durchgeführt werden.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Allgemeine Beobachtungen, falls vorhanden.

Fügen Sie eine Datenschutzbestimmung im Zusammenhang mit einem Fall hinzu

Fügen Sie die erforderlichen Vorschriften hinzu, die von dem gemeldeten Fall betroffen sind oder von ihm betroffen sein können. Auf der Plattform ServiceNow werden Vorschriften als regulatorische Dokumente erfasst. Durch Hinzufügen der Vorschriften zum Fall können Sie identifizieren, welche Vorschriften verletzt oder verletzt werden, und Strafen und Geldstrafen vermeiden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Vorschriften hinzugefügt haben, können Sie den Fall analysieren, um festzustellen, welche Vorschriften verletzt werden. Sie können dann den Berichtsstatus der Vorschriften als berichtspflichtig, nicht berichtspflichtig oder potenziell berichtspflichtig markieren. Standardmäßig werden alle im System vorhandenen Vorschriften angezeigt, und der Status der Vorschriften wird auf **Noch zu bestimmen**festgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ) aus.
3. Wählen Sie **Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie die Vorschriften hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Vorschriften aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Hinzufügen**.

b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Vorschriften aus.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

6. Um den Berichtsstatus einer Verordnung festzulegen, wählen Sie die Verordnung aus, und öffnen Sie sie.

7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Verordnung“.

Feld	Beschreibung
Fall	Fall, für den Sie die Verordnung hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch auf den Fallnamen festgelegt.
Reportingstatus	Status, um zu bestimmen, ob die Verordnung sofort oder in Zukunft gemeldet werden muss oder überhaupt nicht gemeldet werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Noch zu bestimmen**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Meldepflichtig**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß gemeldet werden muss. ○ **Nicht meldepflichtig**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Verstoß nicht gemeldet werden muss. ○ **Potenziell meldepflichtig**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie basierend auf der Falluntersuchung der Meinung sind, dass der Verstoß in Zukunft gemeldet werden kann.
Regulatorisches Dokument	Regulatorisches Dokument, das die Verordnung formt.
Hinterlegungsdatum	Datum, an dem die Regulierung den Aufsichtsbehörden gemeldet wird.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Vorschriftenverstoßes basierend auf Ihrer Analyse.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie ein Problem für einen Datenschutzfall hinzu, oder erstellen Sie ein Problem

Identifizieren und verwalten Sie Probleme in Bezug auf die betroffenen Bereiche für den gemeldeten Datenschutzfall. Sie können Probleme auch über die Zielseite Management von Datenschutzfällen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, für den Sie ein Problem hinzufügen möchten.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Probleme aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Exportieren Sie einen Datenschutzfall als PDF

Exportieren Sie einen Datenschutzfall als PDF, um ihn auf einfache Weise für verschiedene Stakeholder freizugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, den Sie als PDF exportieren möchten.
5. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ oben rechts.
6. Wählen Sie **PDF exportieren**aus.
7. Wählen Sie die entsprechende PDF-Vorlage aus.
8. Wählen Sie **Exportieren**.

Senden Sie eine E-Mail aus einem Datenschutzfall

Senden Sie E-Mails aus einem Datenschutzfall, um nahtlos mit verschiedenen Stakeholdern und Aufsichtsbehörden zu kommunizieren und weitere Informationen zum Fall zu sammeln. Alle gesendeten und empfangenen E-Mails werden in der Anwendung Management von Datenschutzfällen gespeichert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Datenschutz-Management** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol.
3. Wählen Sie **Alle Fälle**aus.
4. Öffnen Sie den Fall, aus dem Sie eine E-Mail senden möchten.
5. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ oben rechts.
6. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Entwurf der E-Mail.
8. Wählen Sie **E-Mail senden aus**.

Führen Sie eine intelligente Bewertung für die Datenschutzaktionsaufgabe durch

Verwenden Sie die Seite **„Aufgaben“** in Mitarbeiter-Center für eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Datenschutzaufgaben, einschließlich aller Bewertungen, damit Sie effizient darauf zugreifen und sie effizient abschließen können.

Vorbereitungen
Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Systemeigenschaft *sn_grc_case_mgmt.enable_smart_assessments* ist aktiviert.
- werden die Bewertungsvorlagen konfiguriert und veröffentlicht.

Erforderliche Rolle: sn_comp_case.privacy_case_business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine Aktionsaufgabe für einen Datenschutzfall vom **Status Entwurf** in den Status **Zugewiesen** wechselt, wird eine Bewertung initiiert. Wenn Sie eine intelligente Bewertung für eine Aktionsaufgabe vom Typ **Bewertung**durchführen und die Eigenschaft „intelligente Bewertung“ aktiviert ist, wird die intelligente Bewertung auf der Seite der einheitlichen Aufgaben im Management von Datenschutzfällenangezeigt. Die in Compliance Workspace angezeigten Aufgaben gelten nur für den angemeldeten Benutzer und können daher alle zugewiesenen Aufgaben abschließen. Wenn Sie nicht der rechtmäßige Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Offen** > **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Aktionsaufgaben**.
2. Wählen Sie die Aktionsaufgabe aus, die Sie bewerten möchten.
3. Wählen Sie **Start**.
4. Antworten Sie auf den Fragebogen.
   Detaillierte Anleitungen zu den einzelnen Fragen finden Sie auf der rechten Seite des Bildschirms. Die Anleitung hilft Ihnen bei der Beantwortung der Fragen.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie im Erfolgsdialogfeld **OK**.
7. Nachdem Sie die Bewertung übermittelt haben, wählen Sie zum Anzeigen der Bewertung **Ansicht**aus.

Ergebnisse
Nachdem die Bewertung übermittelt wurde, wird der Status der Bewertung auf **Überprüfen** aktualisiert, und der Status der Bewertung wird auf **Abgeschlossen**festgelegt. Ein Compliance-Fallanalyst überprüft die Bewertung und aktualisiert den Status der Bewertung in **Abschließen**.

Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirst

RadarFirst ist auf Lösungen für die Reaktion auf Datenschutz und Incidents spezialisiert, insbesondere im Kontext von Datenschutzverletzungen. RadarFirst hilft Unternehmen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenschutzverletzungen und Datenschutz-Incidents effektiv zu verwalten und darauf zu reagieren.

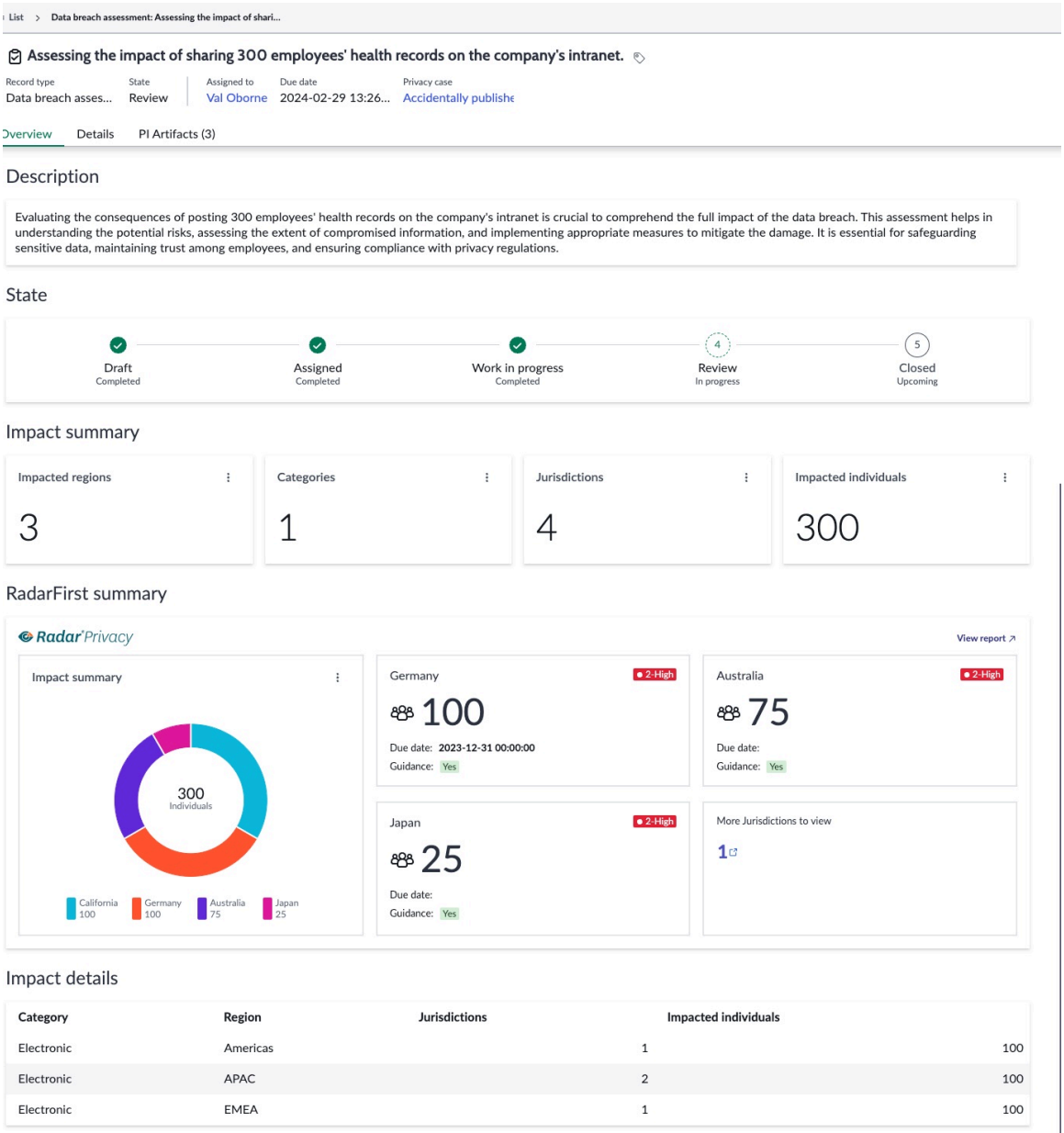
RadarFirst bietet Tools für die Planung der Reaktion auf Incidents, die Risikobewertung und die Compliance mit Gesetzen zur Benachrichtigung über Datenschutzverletzungen.

Im Falle einer Datenschutzverletzung können, wenn Sie durch die Aktivierung des Plugins „sn_privacy_rf“ in RadarFirst integriert haben und über einen Account verfügen, die Verstoßdetails übermitteln. RadarFirst analysiert dann den Verstoß in Übereinstimmung mit allen relevanten Datenschutzbestimmungen für alle beteiligten Standorte und bestimmt, ob eine Aufsichtsbehörde über den Verstoß informiert werden muss. Diese Benachrichtigung hilft den Datenschutzteams, ihre umsetzbaren Elemente abzurufen und nach Bedarf zu handeln.

Um die Management von Datenschutzfällen -Integration für RadarFirstzu konfigurieren, befolgen Sie die Schritte des geführten Setups, und navigieren Sie zu **Management von Datenschutzfällen** > **RadarFirst-Integration** > **RadarFirst-Integration – geführtes Setup**.

Bei der Integration mit RadarFirst wird auf der Übersichtsseite das RadarFirst-Zusammenfassungs-Widget angezeigt. Dieses Widget zeigt die Auswirkungen der Gerichtsbarkeiten eines Verstoßes und die Anzahl der betroffenen Personen in Form eines Kreisdiagramms an. Um die detaillierten Berichte zu den Verstößen anzuzeigen, wählen Sie **Bericht anzeigen**aus. Die folgende Abbildung zeigt das Widget RadarFirst auf der Übersichtsseite der Verstoßbewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Management von Datenschutzfällen Referenzinformationen

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zur Anwendung Management von Datenschutzfällen einschließlich Tabellen.

Mit Management von Datenschutzfällen installierte Komponenten

Mit der Installation der Anwendung Management von Datenschutzfällen werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen und Anwenderrollen.

Installierte Rollen

Management von Datenschutzfällen Rollen.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
Geschäftsanwender für Datenschutzfall	Erstellt einen Datenschutzfall aus dem Mitarbeiter-Center.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_business_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung	Enthält Rollen
[sn_privacy_case.privacy_case_business_user]		
Datenschutzfall-Analyst [sn_privacy_case.privacy_case_analyst]	Den ihnen zugewiesenen Datenschutzfall bearbeiten. Im Rahmen der Untersuchung von Datenschutzfällen können sie die Verstoßbewertung überprüfen und die Informationsobjekte, wichtigen Stakeholder, betroffene Bereiche, zugehörige Bereiche, Ursachen und Konsequenzen, Vorschriften und Probleme zuordnen, die ihnen zugewiesen sind.	sn_privacy_case,privacy_case_analyst, sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Manager für Datenschutzfälle [sn_privacy_case.privacy_case_manager]	Datenschutzfälle können in mehrere Gruppen eingeteilt werden, und für jede Gruppe kann es einen Manager geben. Ein Manager für Datenschutzfälle kann Datenschutzfälle Datenschutzanalysten zuweisen, die Teil derselben Gruppe sind. Der Datenschutzfallmanager hat die gleichen Zugriffsrechte wie der Datenschutzanalyst.	sn_privacy_case,privacy_case_analyst, sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager
Datenschutzfall-Administrator [sn_privacy_case.privacy_case_admin]	Konfigurieren Sie den Datenschutzfalltyp, der Konfigurationen wie Datenschutz-Workflow-Konfigurationen, Zuweisungsregeln, Untertypen und Bewertungsvorlagen enthält. Sie können auch Verstoßbewertungskonfigurationen konfigurieren.	sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin, sn_privacy_case.privacy_case_manager

Installierte Tabellen

Management von Datenschutzfällen Anwendungstabellen

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
GRC-Fall (sn_grc_case_mgmt_case)	Speichert alle Falldetails.	GRC: Core Case Management
Fallklassifizierung (sn_grc_case_mgmt_case_classification)	Speichert die Fallklassifizierungen.	GRC: Core Case Management
Fallaufgabe (sn_grc_case_mgmt_case_task)	Speichert alle Fallaufgaben, die unter für die Datenschutzfälle erstellt wurden.	GRC: Core Case Management
Falltyp (sn_grc_case_mgmt_case_type)	Speichert die Details des Falltyps und des Falluntertyps.	GRC: Core Case Management

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Management von Datenschutzfällen Anwendungstabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung	Anwendung
Ursache sn_grc_case_mgmt_cause	Speichert die Ursachen, die der Bibliothek hinzugefügt und auf Fallebene zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
Ursache und Konsequenz sn_grc_case_mgmt_cause_consequence	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Ursachen und Konsequenzen.	GRC: Core Case Management
Konsequenz sn_grc_case_mgmt_consequence	Speichert die Konsequenzen, die der Bibliothek hinzugefügt und auf Fallebene zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
GRC-Core-Fall sn_grc_case_mgmt_core_case	Speichert die Details der Kernfunktionen des Falls.	GRC: Core Case Management
Auswirkungsbereich sn_grc_case_mgmt_impacted_area	Speichert die betroffenen Bereiche, die auf Fallebene zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
Fallaufgabe zu Bewertungsinstanz sn_grc_case_mgmt_m2m_case_task_assessment_instance	Speichert Bewertungsdetails für Fallaufgaben des Typs „Bewertung“.	GRC: Core Case Management
Problem zu Fall sn_grc_case_mgmt_m2m_issue_case	Speichert die dem Falldatensatz zugeordneten Probleme.	GRC: Core Case Management
Beschränkung sn_grc_case_mgmt_regulation	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Vorschriften.	GRC: Core Case Management
Zugehöriger Bereich sn_grc_case_mgmt_related_area	Speichert die zugehörigen Bereiche, die dem Fall zugeordnet sind.	GRC: Core Case Management
Datenschutzfall sn_privacy_case_privacy_case	Speichert Datensätze zu Datenschutzfällen.	Management von Datenschutzfällen
Informationsobjekt zu Datenschutzfall sn_privacy_case_m2m_information_object_case	Speichert die auf Fallebene zugeordneten Informationsobjekt-Datensätze.	Management von Datenschutzfällen
Wichtige Stakeholder zu Fall sn_privacy_case_m2m_key_stake_holders_case	Speichert den Datensatz der wichtigen Stakeholder, der auf Fallebene zugeordnet ist.	Management von Datenschutzfällen

Personenbezogene Datenrechte

Mit der Anwendung GRC: Personenbezogene Datenrechte können Sie Kontrolle über Ihre persönlichen Daten ausüben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie, wie Datenschutz-Manager, Datenschutz-Anwender und Datenschutz-Administratoren die Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“ verwenden.	Konfigurieren Sie die Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“.	Arbeiten Sie an der Erstellung neuer Datenanforderungen und der entsprechenden Aktionsaufgaben.

Referenz

Rufen Sie Informationen zu den Rollen, Tabellen und Eigenschaften von personenbezogenen Datenrechten ab

Personenbezogene Datenrechte erkunden

Personenbezogene Datenrechte (PDR) beziehen sich auf die gesetzlichen Rechte, die Personen hinsichtlich der Erfassung, Verwendung, Speicherung und des Schutzes ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung Personenbezogene Datenrechte ermöglicht Ihnen die effiziente Verwaltung und Erfüllung von Data Subject Access Requests (DSARs), Verbraucherschutzanforderungen usw. und stellt so die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen sicher. Die Anwendung hilft Unternehmen, Anfragen im Zusammenhang mit den personenbezogenen Datenrechten ihrer Verbraucher zu bearbeiten und gleichzeitig sicherzustellen, dass Mitarbeiter weltweit Datenschutzstandards einhalten können.

Einige allgemeine personenbezogene Datenrechte sind:

Recht auf Zugriff

Einzelpersonen haben das Recht, auf die personenbezogenen Daten zuzugreifen, die Organisationen über sie speichern, und Kopien dieser Daten anzufordern.

Recht auf Löschung

Einzelpersonen haben das Recht, die Löschung oder Entfernung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn kein zwingender Grund für die weitere Verarbeitung vorliegt.

Recht auf Datenübertragbarkeit:

Einzelpersonen können anfordern, dass ihre personenbezogenen Daten ihnen bereitgestellt oder in einem häufig verwendeten, maschinenlesbaren Format an eine andere Organisation übertragen werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Personen können unter bestimmten Bedingungen die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten beantragen, z. B. wenn die Richtigkeit der Daten beanstandet wird oder die Verarbeitung unrechtmäßig ist.

Recht auf Information

Einzelpersonen haben das Recht, darüber informiert zu werden, wie ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, einschließlich der Verarbeitungszwecke, der verarbeiteten Datenkategorien und der Empfänger der Daten.

Diese Rechte sollen Personen ermöglichen, mehr Kontrolle über ihre personenbezogenen Daten zu haben, und sicherstellen, dass Organisationen verantwortlich und transparent mit personenbezogenen Daten umgehen. Unternehmen, die personenbezogene Daten erfassen und verarbeiten, sind im Allgemeinen zur Wahrung dieser Rechte und zur Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze verpflichtet.

Workflow von Personenbezogene Datenrechte

Eine Anforderung für personenbezogene Datenrechte wird von einer anfordernden Person initiiert und an den Mitarbeiter für personenbezogene Datenrechte (PDR) weitergeleitet. Anschließend verarbeitet der Service Desk-Mitarbeiter die Anforderung und weist sie den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu, die an ihren Aufgaben arbeiten, und dann wird die Anforderung geschlossen.

Der detaillierte Workflow wird wie folgt erläutert:

1. Eine anfordernde Person fordert Informationen zu personenbezogenen Daten mit einer der folgenden Methoden an.
   - E-Mail
   - Telefon
   - Andere Anwendungen mit API-Integrationen
2. Ein designierter Benutzer validiert, ob der Benutzer authentifiziert und aufrichtig ist, und die Anforderung wird an den PDR-Service Desk-Mitarbeiter gesendet.
3. Der Service Desk-Mitarbeiter identifiziert dann die Besitzer der Aktionsaufgaben, die die Datenanforderung bearbeiten sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Die Besitzer der Aktionsaufgabe bearbeiten die Anforderung und benachrichtigen den Service Desk-Mitarbeiter.
5. Der Service Desk-Mitarbeiter überprüft die Aufgaben, schließt dann die Anforderung und benachrichtigt die anfordernde Person.

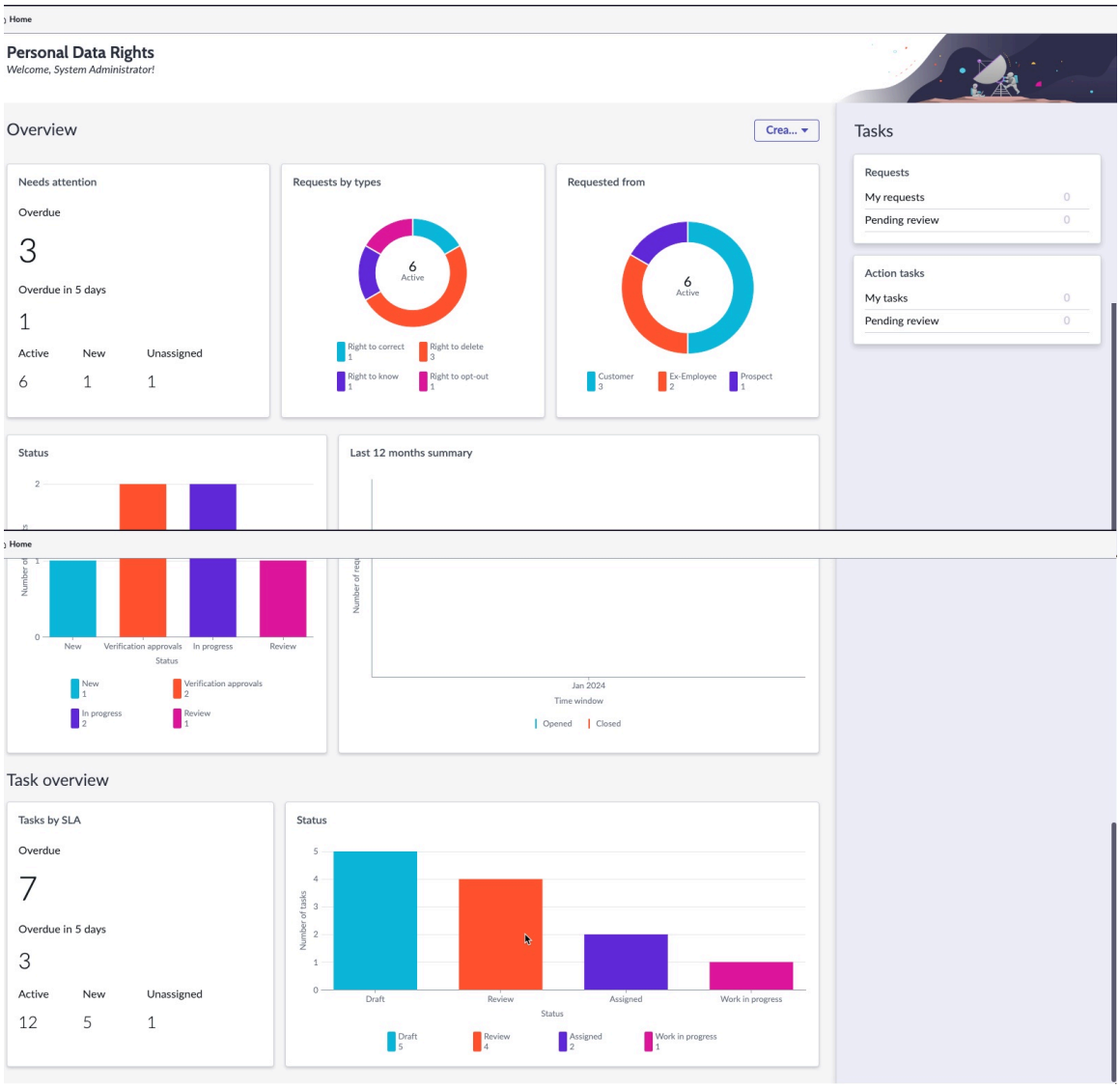
Zugehörige Informationen

Personenbezogene Datenrechte verwenden

Personenbezogene Datenrechte-Arbeitsbereich

Der Arbeitsbereich Personenbezogene Datenrechte bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Anforderungen für personenbezogene Datenrechte zu erstellen und die Anforderungen nach Typ, Fälligkeitsdatum und Status anzuzeigen.

Die folgende Abbildung zeigt die Homepage des Arbeitsbereichs „Personenbezogene Datenrechte“.



Auf der Homepage von können Sie eine neue PDR-Anforderung erstellen. Es folgen die Abschnitte auf der Homepage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsbereich

Im Abschnitt „Übersicht“ werden die Aufgaben angezeigt, die Aufmerksamkeit erfordern und entweder überfällig sind oder kurz vor der Überfälligkeit stehen. Außerdem werden die Anforderungen nach Typ und nach anfordernder Person angezeigt. Sie können die Aufgaben auch nach Status und die Zusammenfassung der letzten 12 Monate anzeigen.

Aufgabenübersicht

Im Abschnitt „Aufgabenübersicht“ können Sie die Aufgaben nach SLA und Status anzeigen. Sie können auf jedes Element in den Diagrammen klicken, um weitere Details zu erhalten.

Personenbezogene Datenrechte konfigurieren

Richten Sie Personenbezogene Datenrechte ein, um verschiedene Arten von Datenrechten zu bearbeiten.

Im Folgenden finden Sie die Konfigurationsaufgaben, die vor der Verwendung der Anwendung Personenbezogene Datenrechte ausgeführt werden müssen.

Der Anforderungstyp Personenbezogene Datenrechte wird konfiguriert

Erstellen Sie einen Anforderungstyp in der Anwendung Personenbezogene Datenrechte, um Anforderungen für personenbezogene Datenrechte zu kategorisieren und zu verwalten. Nachdem Sie einen Anforderungstyp erstellt haben, können die Mitarbeiter für personenbezogene Datenrechte und die Aufgabenbesitzer den erforderlichen Anforderungstyp im Anforderungsformular auswählen, während sie an einer Anforderung für personenbezogene Datenrechte arbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Anforderungskonfiguration** > **Anforderungstyp**.
   Der standardmäßige Datensatztyp für die Anforderung von personenbezogenen Datenrechten wird geöffnet.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Anforderungstyp“ finden Sie unter Personenbezogene Datenrechte Formular „Anforderungstyp“..
3. Öffnen Sie das Kontextmenü des Formulars und wählen Sie **Speichern**.
   Die zugehörige Liste „Untertypen“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Untertypen“ **Neu**, um einen Anforderungsuntertyp zu definieren.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Untertypformular

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Untertyp angezeigt werden soll. Beispiel: Recht zum Löschen von.
Name	Name des Untertyps Beispiel: right_to_delete.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Übergeordnet	Übergeordneter Anforderungstyp. Dieses Feld wird automatisch auf die **Anforderung für personenbezogene Datenrechte**festgelegt.
Aktiv	Option zur Auswahl des Untertyps als aktiv oder inaktiv.
Kategorie	Kategorie des Untertyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Anforderung von personenbezogenen Datenrechten [sn_grc_pdr_request]**festgelegt.
Beschreibung	Beschreibung des Zwecks des Untertyps. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungsuntertyp zu verstehen.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Um Gerichtsbarkeiten hinzuzufügen, die vom Datensatztyp betroffen sind, wählen Sie **Neu**, und füllen Sie das Formular nach Bedarf aus.

Personenbezogene Datenrechte Formular „Anforderungstyp“.

Verwenden Sie das Formular „Anforderungstyp“ in der Anwendung Personenbezogene Datenrechte, um die Anforderungen für personenbezogene Datenrechte nach Typ zu kategorisieren.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular „Anforderungstyp“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung, die für den Anforderungstyp angezeigt werden soll. Dieses Feld wird automatisch auf **Anforderung für personenbezogene Datenrechte**festgelegt.
Name	Name des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kategorie	Kategorie des Anforderungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Anforderung von personenbezogenen Datenrechten [sn_grc_pdr_request]**festgelegt.
Aktiv	Option zum Auswählen des Anforderungstyps als aktiv oder inaktiv.
Beschreibung	Beschreibung zu diesem Anforderungstyp. Diese Beschreibung dient dem Administrator, um den Anforderungstyp zu verstehen.
Statusmodell	
Statusmodell	Workflow-Status für den Anforderungstyp.
Aktionsaufgabenstatusmodell	Statusmodellübergang definiert im Statusmodell der Aktionsaufgabe. Die Status ändern sich für den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anforderungstyp“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Aktionsaufgaben-Workflow entsprechend dem Statusmodell.
Konfiguration für eingehende E-Mails	
Gruppen-E-Mail	E-Mail-Adresse, die bei Erhalt einer E-Mail automatisch eine Anforderung generiert.

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabenvorlage

Erstellen Sie Aktionsaufgabenvorlagen, die für Administratoren für personenbezogene Datenrechte zugänglich sind, um sie an verschiedene Anforderungstypen anzupassen, z. B. das Recht auf Berichtigung, Löschung, Kenntnis oder Abwählen. Die Verwendung dieser Vorlagen für automatisch generierte Aktionsaufgaben stellt sicher, dass jede Aufgabe die spezifischen Anforderungen des Anforderungstyps erfüllt. Diese Ausrichtung garantiert Konsistenz, Compliance und Effizienz bei der Bearbeitung von Anforderungen für personenbezogene Datenrechte.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Systemadministrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Anforderungskonfiguration** > **Aktionsaufgabenvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Vorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlage. Beispiel: `Recht auf Berichtigung personenbezogener Daten`.
Tabelle	Für die Vorlage zu verwendende Tabelle. Dieses Feld wird automatisch auf **Aktionsaufgabe [sn_grc_case_mgmt_case_task]**festgelegt.
Aktiv	Option zum Angeben, ob die Vorlage aktiv ist. Es können nur aktive Vorlagen verwendet werden.
Anwendung	Name der Anwendung, für die die Vorlage erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC Personenbezogene Datenrechte**festgelegt.
Domäne	Domäne der Vorlage. Dieses Feld wird automatisch auf **global**festgelegt.
Anwender	Dieses Feld wird automatisch auf **Systemadministrator**festgelegt.
Gruppen	Gruppen, die die Vorlage anzeigen und verwenden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Global	Option, um anzugeben, dass die Vorlage für alle Benutzer einer Organisation verfügbar ist.
Vorlage	Für die Erstellung der Vorlage zu verwendende Felder

4. Erstellen Sie die Bedingungen nach Bedarf.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Datenregistrierung

Erstellen Sie ein Repository der Benutzer, und geben Sie die Besitzer verschiedener Anwendungen an. Dieses Repository hilft zu identifizieren, welchem Benutzer die Aufgaben zur Anforderung von personenbezogenen Datenrechten (Personal Data Rights, PDR) zugewiesen werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_admin, sn_grc_pdr.pdr_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Datenregistrierung enthält Informationen über die Geschäftsanwendung oder den Geschäftsprozess, den Besitzer und die Art der Daten, die sie speichert, z. B. Kundendaten, Mitarbeiterdaten, Daten potenzieller Kunden oder Daten früherer Mitarbeiter. Wenn eine Anforderung für Datenschutzdatenrechte basierend auf dieser Registrierung oder diesem Repository erstellt wird, werden die Aktionsaufgaben für die Rechteinhaber erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“** > **Listen** > **Datenregistrierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie ein neues Registrierungsformular für Datenbesitzer

Feld	Beschreibung
Datenbesitzerregistrierung	
Typ der anfordernden Person	Art der gespeicherten personenbezogenen Daten. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Kunde** ○ **Mitarbeiter** ○ **Ehemaliger Mitarbeiter** ○ **Prospect**
Asset-Typ	Typ des Assets, das die Daten enthält.
Asset auswählen	Bestimmtes Asset, das zum Asset-Typ gehört.
Beschreibung	Beschreibung der Registry.
Zuweisung	
Anwenderzuweisungsmethode	Zuweisungsregel. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Anwender und Gruppe manuell zuweisen**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie einen Anwender und eine Gruppe manuell zuweisen müssen. ○ **Anwender aus ausgewähltem Asset-Datensatz auswählen**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den im ausgewählten Asset-Datensatz angegebenen Anwender verwenden müssen.
Gruppe	Gruppe, zu der das Asset gehört.
Anwender	Anwender, der für die PDR-Anforderung verantwortlich ist.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Wenn die PDR-Mitarbeiter Aufgaben generieren, werden die Aktionsaufgaben basierend auf der Registrierung für die verschiedenen Aufgabenbesitzer erstellt.

Generieren Sie Aktionsaufgaben für eine Anforderung für personenbezogene Datenrechte

Erstellt automatisch Aktionsaufgaben für eine Anforderung für personenbezogene Datenrechte. Diese Aktionsaufgaben werden basierend auf der Datenregistrierung generiert, die vom Administrator für personenbezogene Datenrechte erstellt wird, und werden den richtigen Datenbesitzern zugewiesen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_agent

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen einer Datenregistrierung hilft zu identifizieren, welchem Benutzer PDR-Anforderungsaufgaben (Personal Data Rights) zugewiesen werden sollen. Wenn Sie Aktionsaufgaben basierend auf den Datenregistrierungsdetails generieren, werden sie erstellt und den entsprechenden Datenbesitzern zugewiesen. Nachdem diese Aufgaben erstellt wurden, müssen sie in den Status „Zugewiesen“ verschoben werden, damit die Datenbesitzer mit der Bearbeitung beginnen können. Die Aktionsaufgaben verwenden bereitgestellte Aufgabenvorlagen, die auf die automatisch generierten Aufgaben angewendet werden, um sicherzustellen, dass sie die spezifischen Anforderungen des Anforderungstyps erfüllen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“** > **Listen** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Alle Anforderungen**.
2. Öffnen Sie die Anforderung, für die Sie Aufgaben generieren möchten.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus.
4. Wählen Sie **Aufgaben generieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die generierten Aufgaben und dann **In Status Zuweisen verschieben**aus.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie oben rechts das Symbol „Weitere Aktionen“ und dann **E-Mail erstellen**, um die richtigen Benutzer darüber zu informieren, dass die Anforderung bearbeitet wird.

Personenbezogene Datenrechte verwenden

Verwenden Sie die Anwendung Personenbezogene Datenrechte, um neue Anforderungen zur Verwaltung Ihrer persönlichen Daten zu erstellen.

Erstellen Sie eine Personenbezogene Datenrechte -Anforderung

Erstellen Sie eine Anforderung bezüglich Ihrer persönlichen Daten, um den Zugriff auf bzw. die Korrektur oder Löschung von persönlichen Informationen anzufordern, die im Besitz einer Organisation oder Entität sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_requester

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“**.
2. Wählen Sie **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie **Anforderung**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular zum Anfordern von personenbezogenen Datenrechten finden Sie unter Formular zum Anfordern von personenbezogenen Datenrechten.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte Details **die Option Status aktualisieren**aus.
7. Geben Sie zusätzliche Kommentare an.
8. Wählen Sie **Absenden**.
   Der Status der Aufgabe wird von **Entwurf** in **Zugewiesen**geändert.

Formular zum Anfordern von personenbezogenen Datenrechten

Verwenden Sie das Formular zum Anfordern von personenbezogenen Datenrechten in der Anwendung Personenbezogene Datenrechte, um einen Prozess zu initiieren, in dem auf personenbezogene Daten zugegriffen bzw. diese korrigiert oder gelöscht werden.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Neues persönliches Formular

Feld	Beschreibung
Nummer	Anforderungsnummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Quelle	Quelle, von der die Anforderung initiiert wird. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **E-Mail** • **Telefon**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues persönliches Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Employee Center** • **Chat-Bot** • **Öffentliche API**
Priorität	Priorität der Anforderung. • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Status	Workflow-Status der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch auf **Neu**festgelegt.
Name	Der Name der Anforderung. Beispiel: Berichtigung von Daten.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung Beispiel: Ein Mitarbeiter hat herausgefunden, dass seine Adresse in unseren Konten nicht korrekt erfasst wurde. Der Mitarbeiter forderte per Telefon Zugriff auf seine persönlichen Daten und insbesondere die Korrektur seiner Adresse an. Gemäß dem Prozess muss der jeweilige Datenadministrator den Mitarbeiter anrufen und die neuen Adressdaten erhalten, um sie in den HR-Systemen zu korrigieren.
Beschränkung	Verordnung, die die Anforderung steuert.
Details der anfordernden Person	
Name der anfordernden Person	Name der Person, die die Daten anfordert.
Standort	Geografischer Standort der anfordernden Person.
E-Mail	E-Mail-ID der anfordernden Person.
Anwendervalidierung	Methode zum Validieren und Bestätigen des Anwenders. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **IVR (Interactive Voice Response, Sprachdialogsystem)** • **Noch zu validieren** • **Sicherheitsfragen (Manuelle Verifizierung)** • **SSO (Single Sign-on)**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues persönliches Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Typ der anfordernden Person	Kategorie der anfordernden Person. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt. • **Prospect** • **Kunde** • **Mitarbeiter** • **Ehemaliger Mitarbeiter**
Anforderungstyp	Typ der von der anfordernden Person gestellten Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Recht auf Berichtigung** • **Recht zum Löschen** • **Recht auf Wissen** • **Recht auf Abwählen**
Telefonnummer	Telefonnummer der anfordernden Person.
Geschäftsbereich	Geschäftsbereich der anfordernden Person.
Validierungskommentare	Zusätzliche Kommentare zur Validierung des Anwenders.
Zeitplan	
Erstellungsdatum	Datum, an dem die Anforderung erstellt wird.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Anforderung.
Tatsächlicher Start	Startdatum der Anforderungsverarbeitung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die der Anforderung zugewiesen ist.
Zugewiesen an	Benutzer, der der Anforderung zugewiesen ist.
Verifizierungsgenehmiger	Benutzer, die die Überprüfung genehmigen.
Beobachtungsliste	Benutzer, die über die Anforderung Bescheid wissen und sie nachverfolgen müssen.
Zusammenfassung	
Allgemeine Beobachtungen	Zusätzliche Beobachtungen.
Aktivität	
Arbeitsnotizen (privat)	Hinweise oder Informationen zum Fall
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zu dem Fall, den Sie für die Kunden freigeben möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einer Personenbezogene Datenrechte -Anforderung Aktionsaufgaben hinzu

Erstellen Sie Aktionsaufgaben für eine Personenbezogene Datenrechte -Anforderung, und weisen Sie sie den entsprechenden Aufgabenbesitzern zu. Aktionsaufgaben sind Aufgaben, die erstellt werden, um eine gültige Anforderung für personenbezogene Datenrechte zu ermöglichen und abzuschließen

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“**.
2. Öffnen Sie die Anforderung, für die Sie Aktionsaufgaben hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Aktionsaufgaben aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Weitere Informationen zu den Formularfeldern finden Sie unter Formular „Neue Aktionsaufgabe“..
6. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Neue Aktionsaufgabe“.

Verwenden Sie das Formular für neue Aktionsaufgaben, um Aktionsaufgaben für die entsprechenden Besitzer zu erstellen.

In der folgenden Tabelle sind die Beschreibungen der Feldwerte aufgeführt.

Formular „Neue Aktionsaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aktionsaufgabe. Zum Beispiel Verifizierung der Daten der anfordernden Person und Offenlegung der Nutzung.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Aktionsaufgabe. Beispiel: Verifizierung der Daten der anfordernden Person und Offenlegung der Nutzung: Geben Sie die Orte und Zwecke der Verwendung personenbezogener Informationen an.
Priorität	Priorität der Aufgabe.
IT-Asset	IT-Asset, das in der Anforderung verwendet wird.
Zuweisungsgruppe	
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, die für die Bearbeitung der Aufgabe verantwortlich ist.
Aufgabenbesitzer	Benutzer, der Besitzer der Aufgabe ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die über die Aufgabe und ihren Fortschritt benachrichtigt werden müssen.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Aktionsaufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum für den Abschluss der Aufgabe.
Zusammenfassung	
Beobachtungen	Alle Beobachtungen, die für die Aufgabeninhaber wichtig sind.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare oder Informationen für die Aufgabenbesitzer.

Akzeptieren Sie eine Personenbezogene Datenrechte -Aufgabe, und bearbeiten Sie sie

Akzeptieren Sie Personenbezogene Datenrechte (PDR)-Aufgaben, die Ihnen zugewiesen sind. Wenn Sie die Arbeit nicht akzeptieren, können Sie nicht auf das Schließen der Aufgabe hinarbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_pdr.pdr_agent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Arbeitsbereich „Personenbezogene Datenrechte“** > **Listen** > **Personenbezogene Datenrechte** > **Alle Anforderungen**.
2. Öffnen Sie die erforderliche Anforderung.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Aktionsaufgaben die Aktionsaufgabe aus, die Sie akzeptieren möchten.
4. Wählen Sie **Arbeit annehmen**aus.
5. Geben Sie Ihre Notizen an, und wählen Sie **Arbeit annehmen**aus.
6. Geben Sie auf der Registerkarte Details die Details für die Aufgabe an.
7. Nachdem Sie die Aufgabe abgeschlossen haben, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Personenbezogene Datenrechte – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen und Rollen, die mit der Anwendung Personenbezogene Datenrechte installiert werden. Diese Themen enthalten auch unterstützende Informationen.

Mit Personenbezogene Datenrechte installierte Rollen

Rollen der Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“.

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Anforderungsadministrator für personenbezogene Datenrechte [sn_grc_pdr.pdr_admin]	Benutzer mit dieser Rolle können den Anforderungstyp für personenbezogene Datenrechte konfigurieren	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_admin • sn_grc_pdr.pdr_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen der Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“. (Fortsetzung)

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Anforderungs-Agent für personenbezogene Datenrechte [sn_grc_pdr.pdr_agent]	Benutzer mit dieser Rolle bearbeiten die ihnen zugewiesene Anforderung für personenbezogene Datenrechte.	• sn_grc_pdr.data_owner_admin • sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst
Administrator des Besitzers personenbezogener Daten [sn_grc_pdr.data_owner_admin]	Benutzer mit dieser Rolle sind die Asset-Eigentümer, die auf Aktionsaufgaben reagieren, wenn ihre Assets von einer Anforderung betroffen sind.	• sn_grc_workspace.task_reader • sn_grc_workspace.user
Manager für die Anforderung personenbezogener Daten [sn_grc_pdr.pdr_manager]	Anwender mit dieser Rolle überwachen alle Anforderungen für personenbezogene Datenrechte, bis sie geschlossen werden.	• sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager • sn_grc_pdr.pdr_agent

Mit Personenbezogene Datenrechte installierte Tabellen

Tabellen der Anwendung „Personenbezogene Datenrechte“.

Tabellenname	Beschreibung
Datenbesitzerregistrierung sn_grc_pdr_data_owner_registry	Verwaltet eine Zuordnung zwischen Daten-Assets und ihren Besitzern.
Anforderung für personenbezogene Datenrechte sn_grc_pdr_request	Sammelt Informationen in Bezug auf personenbezogene Datenrechte.

Datenschutz-Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen und Rollen, die mit der Anwendung Datenschutz-Management installiert werden. Diese Themen enthalten auch unterstützende Informationen.

Mit Datenschutz-Management installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von GRC: Datenschutz-Managementhinzugefügt.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Bewertungskonfiguration sn_privacy_assessment_configuration]	Datenschutz-Manager oder -Administrator kann die Regeln für die automatische Erstellung der Verarbeitungsaktivität für eine Bewertungsantwort konfigurieren. In dieser Tabelle werden die Bewertungskonfigurationsregeln in der Bewertungsvorlage gespeichert.
Kontrollziel zu Verarbeitungsaktivität	Jede Verarbeitungsaktivität kann den entsprechenden Kontrollzielen zugeordnet werden. Diese

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
[sn_privacy_m2m_policy_statement_processing_activity]	Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung der Verarbeitungsaktivität für CO-Beziehungen.
Kontrolle zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_control_processing_activity]	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen Steuerungen und Verarbeitungsaktivität.
Entitätstyp zu Bewertungsinstanz [sn_privacy_m2m_profile_type_assessment_instance]	Datenschutzanwender können mehrere Datenschutzbewertungen für den Entitätstyp senden. Diese Tabelle ermöglicht es den Datenschutzbewertungen, Aktivitätsbeziehungen zu verarbeiten.
Informationsobjekt zu Verarbeitungsaktivität [sn_privacy_m2m_information_object_processing_activity]	Jede Verarbeitungsaktivität kann entsprechenden Informationsobjekten zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung der Verarbeitungsaktivität für E/A-Beziehungen.
Datenschutz – Eindeutige Anwendernutzung sn_privacy_unique_user_usage]	Erfasst die eindeutige Anzahl von Benutzern, die GRC Datenschutz-Management -Tabellen verwenden.
Verarbeitungsaktivität sn_privacy_processing_activity	Erweitert die Aufgabentabelle [sn_grc_item] und speichert Verarbeitungsaktivitäten.
Hierarchie der Verarbeitungsaktivitäten sn_privacy_m2m_pa_pa]	Personenbezogene Daten können von einer Verarbeitungsaktivität in eine andere verschoben werden. In dieser Tabelle werden für jede Verarbeitungsaktivität Informationen zu vor- und nachgelagerten Verarbeitungsaktivitäten gespeichert.

Mit Datenschutz-Management installierte Rollen

Die Anwendung GRC: Datenschutz-Management installiert die Rollen für den Datenschutzanalysten, den Datenschutzmanager und den Datenschutzadministrator, um ihre jeweiligen Aufgaben auszuführen.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenschutzanalyst [sn_privacy.analyst]	Datenschutzanalysten sind für die Verwaltung der Lage der Datenschutz-Compliance der Verarbeitungsaktivitäten verantwortlich, deren Besitzer sie sind. Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Bewerten Sie die Verarbeitungsaktivitäten regelmäßig, indem	• sn_grc_workspace.task_reader • sn_risk_advanced.ara_approver • sn_risk_advanced.ara_assessor • sn_risk.user • sn_compliance.user • sn_privacy_case.privacy_case_analyst

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Sie Datenschutz-Auswirkungsbewertungen senden und überprüfen. • Arbeiten Sie mit der Führungsebene und Geschäftskunden zusammen, um Kontrollen im Zusammenhang mit einer Verarbeitungsaktivität zu identifizieren und zu verwalten. • Verwalten und lösen Sie die Bedenken von Geschäftskunden in Bezug auf Compliance-bezogene Probleme und Richtlinienausnahmen. • Kontrolleffektivität testen und überwachen.	
Datenschutz-Manager sn_privacy.manager	Datenschutzmanager sind für die Verwaltung der allgemeinen Datenschutz-Compliance auf Organisationsebene verantwortlich. Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Datenschutzbestimmungen, regulatorische Dokumente und Richtlinien entwickeln und implementieren. • Überprüfen Sie die gesetzlichen Anforderungen und Richtlinien zum Datenschutz. • Entwerfen und überwachen Sie Steuerungen im Umgang mit Verstößen gegen Datenschutzbestimmungen und interne Richtlinien. • Planen Sie Datenschutzprogramme und -bereichsentitäten. • Erstellen von Vorlagen für Datenschutz-Auswirkungsbewertung.	• sn_compliance.manager • sn_privacy.analyst • sn_risk.manager • sn_grc_workspace.task_admin • sn_compliance.attestation_creator • sn_grc_reg_change.manager • sn_privacy_case.privacy_case_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Überwachen Sie kontinuierlich die Effektivität der Kontrollen, und empfehlen Sie effektive Verbesserungen. • Beaufsichtigen Sie das Datenschutz-Compliance-Team.☒ • Bericht an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat über die Compliance-Position. • Finden Sie heraus, wer Datenschutzbestimmungen zum ersten Mal in seiner Organisation implementiert.	
Datenschutzadministrator [sn_privacy.admin]	Datenschutzadministratoren verwalten die Datenschutzrichtlinie und das Compliance-Management. Benutzer, denen diese Rolle zugewiesen ist, sind für die Konfiguration von Datenschutz-Managementlösungen gemäß den Anforderungen des Datenschutzteams verantwortlich. Sie führen die folgenden Aufgaben aus: • Konfigurieren Sie Datenschutz-Auswirkungsbewertungen und automatisierte Flows, um Bewertungen auszulösen • Konfigurieren Sie Regeln für die automatische Erstellung von Verarbeitungsaktivitäten aus Bewertungen von Datenschutzuntersuchungen. • Überwachen Sie die Abhängigkeiten Now Platform von anderen Anwendungen und Modulen. • Kann die Skripts unter der zugehörigen Liste	• sn_privacy.manager • sn_risk_advanced.ara_admin • sn_compliance.admin • sn_privacy_case.privacy_case_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	„Skriptkonfigurationen für Verarbeitungsaktivität“ lesen.	
Beantworter der Datenschutzbewertung [sn_privacy.assessment_responder]	Beantworter der Datenschutzbewertung können als wichtige Stakeholder auf die Datenschutzbewertungen reagieren. Sie können auch Datenschutzanforderungen über das -Portal stellen.	• sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user
Datenschutz – geschäftlicher Anwender sn_privacy.business_user	Business-Anwender mit Datenschutz können die zugewiesenen Verarbeitungsaktivitäten im Status „Erkennen“bearbeiten und auch auf die Bewertungen reagieren.	• sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user • sn_privacy_case.privacy_case_business_us • sn_grc.business_user
Datenschutzentwickler sn_privacy.developer	Datenschutzentwickler können anwenderdefinierte Skripts schreiben	sn_privacy.admin
Wenn die Anwendung Anwender auf Datenschutzmitarbeiterebene installiert ist, sind die folgenden Rollen verfügbar.		
Datenschutz-Mitarbeiterbenutzer sn_privacy_emp.privacy_employee	Ermöglicht Ihren Mitarbeitern, die folgenden Vorgänge über Mitarbeiter-Centerauszuführen: • Fordern Sie proaktiv Privacy Impact Assessments (PIAs) für neue Implementierungen, Anwendungen und Prozesse von Mitarbeiter-Centeran. • Melden Sie Datenschutzfälle im Zusammenhang mit Verstößen gegen Datenschutzrichtlinien und Vorschriften. • Lesen und bestätigen Sie die Datenschutzrichtlinien der Organisation • Erstellen Sie Richtlinienausnahmen. • Erstellen Sie Datenschutzprobleme.	• sn_grc.issue_employee_user • sn_compliance.policy_ack_employee_user • sn_compliance.policy_exception_employee_

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Wenn die Anwendung GRC: Privacy Lite User installiert ist, gelten die folgenden Rollen als Lite-Operatoren.		
• sn_privacy.assessment_responder • sn_privacy_case.privacy_case_business_user • sn_privacy.business_user • sn_grc_pdr.data_owner_admin	Benutzer mit der Rolle „Lite Operator“ können: • Reagieren Sie als Geschäftsanwender auf Datenschutzbewertungsaufgaben. • Arbeiten Sie als Geschäftsbenutzer an der Verarbeitungsaktivität, wenn sie Ihnen zugewiesen ist, um die erforderlichen Details zu erfassen. • Reagieren Sie auf die Kritikalitätsrisikobewertungen und die objektbasierte Bewertung der Verarbeitungsaktivität. • Antworten Sie auf die detaillierten Datenschutzrisikobewertungen für jedes Risiko, das bei einer Verarbeitungsaktivität identifiziert wurde. • An Bewertungen von Verstößen und anderen Datenschutzfallaufgaben arbeiten • Antworten Sie auf die vom Datenschutzteam zugewiesenen Bewertungs- und Untersuchungsaufgaben. • Arbeiten Sie an Aktionsaufgaben für personenbezogene Datenrechte, um Daten gemäß den Anforderungen der anfordernden Person zu verarbeiten. • Antworten Sie auf die zugewiesenen Kontrollnachweise. • Zugewiesene Probleme anzeigen, aktualisieren und schließen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Zugewiesene Korrekturaufgaben erstellen, aktualisieren und schließen. • Reagieren Sie auf die zugewiesenen manuellen Indikatoraufgaben.	

Datenschutz-Management E-Mail-Benachrichtigungen

Mit Erinnerungen können relevante Benutzer ihre Bewertungen durchführen und die mit ihnen verbundenen Aufgaben abschließen.

Standardmäßig enthält die Anwendung Datenschutz-Management die folgenden Arten von E-Mail-Benachrichtigungen.

- E-Mail-Benachrichtigungen an den Entitätsbesitzer zur Bewertung der Datenschutzuntersuchung.
- E-Mail-Benachrichtigungen an den Entitätsbesitzer zur Bewertung der Datenschutzauswirkung.
- E-Mail-Benachrichtigung, die für den Entitätsbesitzer empfangen wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, während sich die Bewertung im Status „Offen“ befindet.
- E-Mail-Benachrichtigung, die für den Entitätsbesitzer empfangen wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung im Status „In Arbeit“ befindet.

In der folgenden Tabelle werden die Empfängerliste von Benachrichtigungen und die zugehörigen Bedingungen beim Senden einer Benachrichtigung beschrieben.

In der Anwendung Datenschutz-Management gesendete Benachrichtigungen

Benachrichtigung	Bedingung	Empfänger
Benachrichtigung über Datenschutzbewertung: Neue Bewertung für die Bewertung der Datenschutzuntersuchung	Wenn eine neue Bewertung der Datenschutzuntersuchung initiiert wird	Entitätsverantwortlicher
E-Mail-Benachrichtigung, die zur Bewertung der Datenschutzauswirkung an den Entitätsbesitzer gesendet wird.	Wenn ein Entitätsbesitzer eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung erhält.	Datenschutz-Manager
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Besitzer der Entität gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, während sich die Bewertung im **Status „Offen“**befindet.	Wenn eine Datenschutzbewertung abgebrochen wird und sich die Bewertung im Status „ **Zur Teilnahme bereit** “ befindet.	Entitätsverantwortlicher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Anwendung Datenschutz-Management gesendete Benachrichtigungen (Fortsetzung)

Benachrichtigung	Bedingung	Empfänger
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung abgebrochen wird, wenn sich die Bewertung im Status **„In Bearbeitung“** befindet.	Wenn eine Datenschutzbewertung abgebrochen wird und sich die Bewertung im Status **„In Bearbeitung“** befindet.	Entitätsverantwortlicher
E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung fällig ist.	Erinnerungs-E-Mail, wann die Bewertung fällig ist.	Entitätsverantwortlicher
Überfällige E-Mail-Benachrichtigung, die an den Entitätsbesitzer gesendet wird, wenn die Datenschutzbewertung überfällig ist.	Überfällige E-Mail	Entitätsverantwortlicher

Verwendungen einer Verarbeitungsaktivität in Datenschutz-Management

Eine Verarbeitungsaktivität ist ein Datensatz, der personenbezogene Daten verarbeitet. Beispiele für solche Datensätze sind ein Geschäftsprozess oder eine Geschäftsanwendung einer Organisation. Verarbeitungsaktivitäten ermöglichen es den Datenschutz-Managementteams zu verstehen, wie personenbezogene Daten verarbeitet oder verwendet werden.

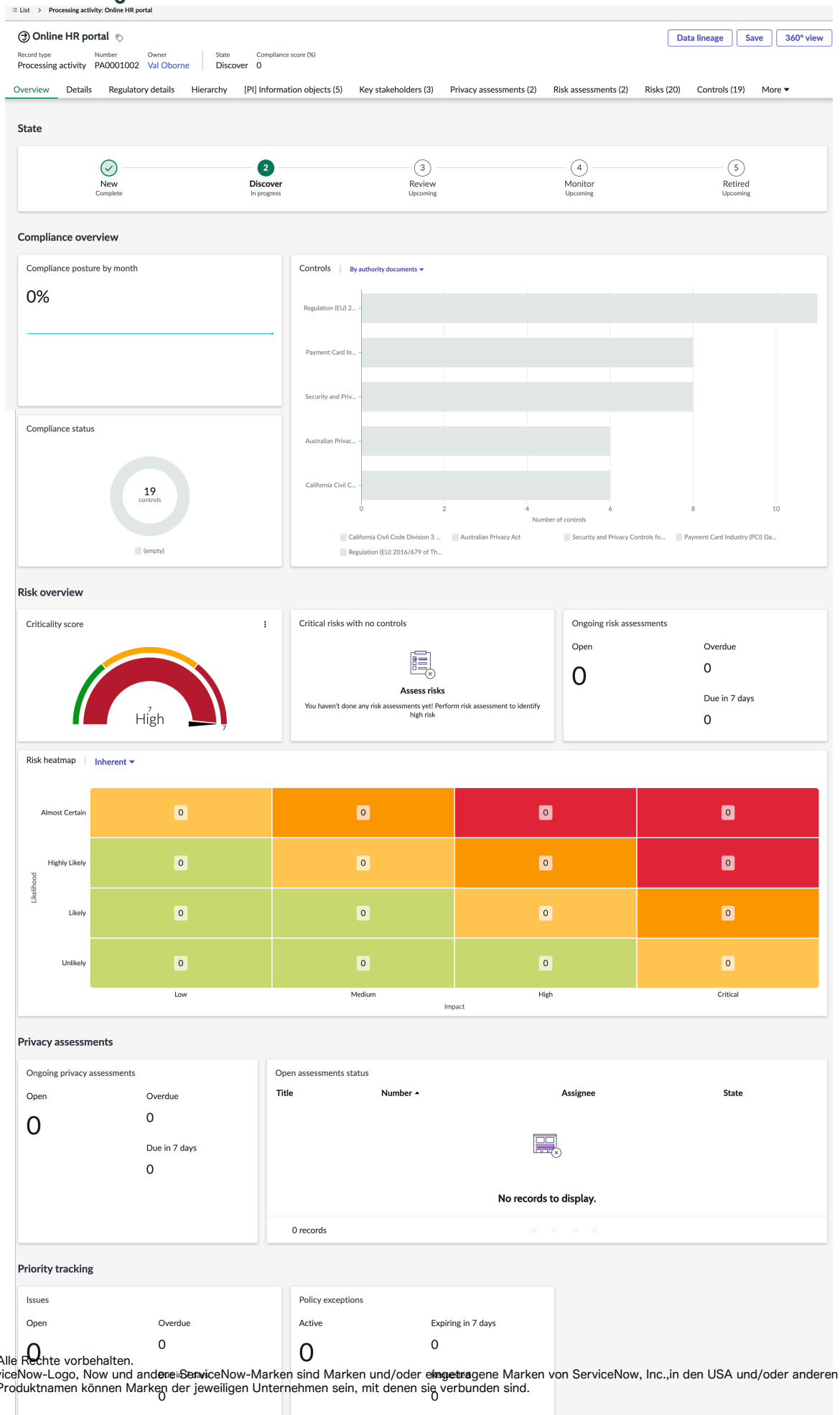
Weitere Informationen zu einer Verarbeitungsaktivität finden Sie unter Verarbeitungsaktivitäten. Eine Verarbeitungsaktivität hilft den Datenschutzteams, die folgenden Details aufzuzeichnen:

- Verarbeitungsaktivitätsdetails wie Geschäftsbereich, zu dem sie gehören, Typ der betroffenen Person, Datenspeicherort usw.
- [PI] Informationsobjekte, die im Rahmen dieser Verarbeitungsaktivität verarbeitet werden.
- Bisherige und laufende Datenschutzbewertungen.
- Kontrollen, die auf die Verarbeitungsaktivität und die jeweiligen Kontrollnachweisantworten angewendet werden.
- Probleme und Richtlinienausnahmen, die dieser Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarte Übersicht einer Verarbeitungsaktivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verarbeitungsaktivitätsdatensatz



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow einer Verarbeitungsaktivität

Ein Verarbeitungsaktivitäts-Workflow hilft Datenschutzanalysten, den Lebenszyklus einer Verarbeitungsaktivität zu verwalten.

Im folgenden Abschnitt werden die verschiedenen Phasen des Workflows für die Verarbeitungsaktivität erläutert.

Hinweis:
Datenschutzanalysten, die nicht für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich sind, können die Verarbeitungsaktivität nur anzeigen. Sie können sie nicht bearbeiten.

Neu

Dies ist ein Status, um zu bestätigen, ob die Geschäftsanwendung, der Geschäftsprozess, die Lieferanten oder der Business-Service bei der Bestimmung der Datenschutz-Compliance berücksichtigt werden muss. Eine Verarbeitungsaktivität weist nur diesen Status auf, wenn sie manuell erstellt wird. Ein Datenschutzmanager oder Datenschutzanalyst kann eine Verarbeitungsaktivität manuell erstellen und diese dann basierend auf ihrer Analyse als Verarbeitungsaktivität bestätigen. In dieser Phase können die folgenden Felder der Verarbeitungsaktivität geändert werden:

- **Name**
- **Begründung**
- **Datenschutzanalyst**
- **Entität**: Nur wenn dieses Feld ausgefüllt wird, wird das Formular für die Verarbeitungsaktivität gespeichert. Nach dem Speichern des Formulars kann der Datenschutzmanager oder ein Datenschutzanalyst die Verarbeitungsaktivität in den Status **Erkennen** verschieben.

Erkannt

In diesem Status kann der Datenschutzmanager oder Datenschutzanalyst, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist, weitere Details über die Verarbeitungsaktivität verstehen, z. B. warum und wie eine Verarbeitungsaktivität personenbezogene Daten verarbeitet. Diese Details werden durch das Senden von Datenschutzbewertungen erfasst. Basierend auf den Antworten wenden sie die richtigen Steuerungen an. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die in diesem Status im Formular für die Verarbeitungsaktivität ausgeführt werden können.

- Datenschutzbewertungen senden
- Aktualisieren Sie den Abschnitt **„Details“** der Verarbeitungsaktivität basierend auf den Bewertungsantworten.
- Weisen Sie die Verarbeitungsaktivität einem der wichtigsten Stakeholder zu, damit die wichtigsten Stakeholder die Details, die mit PI-Tags gekennzeichneten Informationsobjekte und die wichtigsten Stakeholder aktualisieren.

  Hinweis:
  Sie können die Verarbeitungsaktivität Anwendern zuweisen, die über die Rolle sn_privacy.business_user verfügen.

- Überprüfen Sie die angewendeten Steuerungen basierend auf den Antworten der Datenschutzbewertung.
- Fügen Sie nach Bedarf zusätzliche Steuerungen hinzu, oder entfernen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Verarbeitungsaktivität wechselt dann in den Status **Überprüfen**.

Prüfung

In diesem Status sendet der Datenschutzmanager oder Datenschutzanalyst, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist, Kontrollnachweise und überprüft die Compliance-Situation basierend auf den Nachweisantworten und Problemen, die aufgrund nicht konformer Steuerungen erstellt wurden. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die im Formular für Verarbeitungsaktivitäten von einem Datenschutzmanager oder Datenschutzanalysten, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist, ausgeführt werden.

- Aktualisieren Sie den Abschnitt „Details“ der Verarbeitungsaktivität basierend auf den Bewertungsantworten.
- Ordnen Sie Informationsobjekte zu, und erfassen Sie zusätzliche Details im Zusammenhang mit den Informationsobjekten basierend auf den Assessment-Antworten.
- Überprüfen Sie die automatisch angewendeten Steuerungen basierend auf den Antworten der Datenschutzbewertung, und fügen Sie nach Bedarf zusätzliche Steuerungen hinzu oder entfernen Sie sie.
- Senden Sie Kontrollnachweise, und verfolgen Sie Probleme und Richtlinienausnahmen.

Überwachen

Dies ist ein Status zum Nachverfolgen der Verarbeitungsaktivität für die kontinuierliche Überwachung. Die Indikatorfunktion wird für die kontinuierliche Überwachung verwendet. Wenn sich die Verarbeitungsaktivität in diesem Status befindet, kann der Datenschutzanalyst die Verarbeitungsaktivität basierend auf den Aktualisierungen der Verarbeitungsaktivitäten, die vom Datenschutzanalysten oder Datenschutzmanager bewertet werden müssen, zurück in den Status **„Erkennen** “ oder „ **Überprüfen“** versetzen. Im Folgenden finden Sie die Liste der Aktivitäten, die im Formular für Verarbeitungsaktivitäten von einem Datenschutzmanager oder Datenschutzanalysten, der für die Verarbeitungsaktivität verantwortlich ist, ausgeführt werden können.

- Automatische Ausführung der Indikatorfunktionalität zur kontinuierlichen Überwachung der Steuerungen, die der Verarbeitungsaktivität zugeordnet sind.
- Probleme erstellen, verwalten und nachverfolgen.

Hinweis:
Wenn für eine Verarbeitungsaktivität im Status „ **Überwachen** “ eine neue Datenschutzbewertung gesendet wird, versetzt das System die Verarbeitungsaktivität automatisch in den Status „ **Erkennen“**.

Zurückziehen

Dies ist ein Status, in dem die Verarbeitungsaktivität stillgelegt wird, wenn die jeweilige Geschäftsanwendung oder der Geschäftsprozess in der Organisation nicht mehr verwendet wird. Wenn Sie in diesen Status wechseln, werden alle mit der Verarbeitungsaktivität verknüpften Steuerungen außer Kraft gesetzt. Das Datenschutzteam kann keine Aktualisierungen an einer Verarbeitungsaktivität im Status „Stillgelegt“ vornehmen. Wenn eine Entität deaktiviert wird, wird die zugehörige Verarbeitungsaktivität automatisch in den Status Deaktiviert verschoben.

Domain Separation in Datenschutz-Management

Dies ist ein Überblick über Domain Separation und die Anwendung Governance, Risk und ComplianceDatenschutz-Management. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domain Separation

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

So funktioniert Domain Separation in GRC

- GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, aber die Trennung von Logik und Prozess wird nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen werden in GRC automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren, Kontrolltests und Verarbeitungsaktivitäten sind Felder, die automatisch generiert werden können. Bei automatisch generierten Datensätzen (und bei manuell generierten GRC-Datensätzen) entspricht die Domäne des Datensatzes der Domäne des Benutzers, der für das Erstellen oder Generieren der Datensätze verantwortlich ist.

  Wenn Sie mit einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Benutzer müssen sicherstellen, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellt oder generiert werden, damit sie für die richtigen Benutzer sichtbar sind.

Angenommen, Sie haben eine Domänenhierarchie, bei der „Global“ auf der obersten Ebene, gefolgt von „Top-Domäne“ angegeben ist. Die oberste Domäne hat wiederum zwei Subdomänen: Domäne A und Domäne B.

- Wenn Sie eine Entität haben, der Sie eine Datenschutzbewertung senden möchten, die von Anwendern in den Domänen A und B bewertet werden muss, sollte die Entität auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn die Entität in Domäne B erstellt wird, können Sie die Entität in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie eine Entität haben, die von Benutzern in Top und Domäne A bewertet werden soll, können Sie die Entität in Domäne A erstellen.

Sofern sich die Entitäten nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Entitäten in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel eine Entität in der TOP-Domäne haben, sollten Sie diese nicht für die Datenschutzbewertung Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf die Bewertung haben. Daher wird der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Bestätigungen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis oder der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann über separate Daten verfügen, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung ihre eigenen Entitäten, Richtlinien, Kontrollen, Risiken usw. haben.

Bei der Anzeige eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Domäne Finance anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt Domain Separation den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Konfigurationselemente“ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzu.

Sie können Domain Separation auf alle neu erstellten Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle das Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

⚠ Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine domänentrennenden Plattformtabellen (Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Wörterbucheintrag [sys_dictionary]und Wörterbucheintragsüberschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Berichterstellung für Datenschutz-Management

Die Datenschutz-Management -Berichte sind als Übersichtsseiten in den verschiedenen Datensätzen verfügbar.

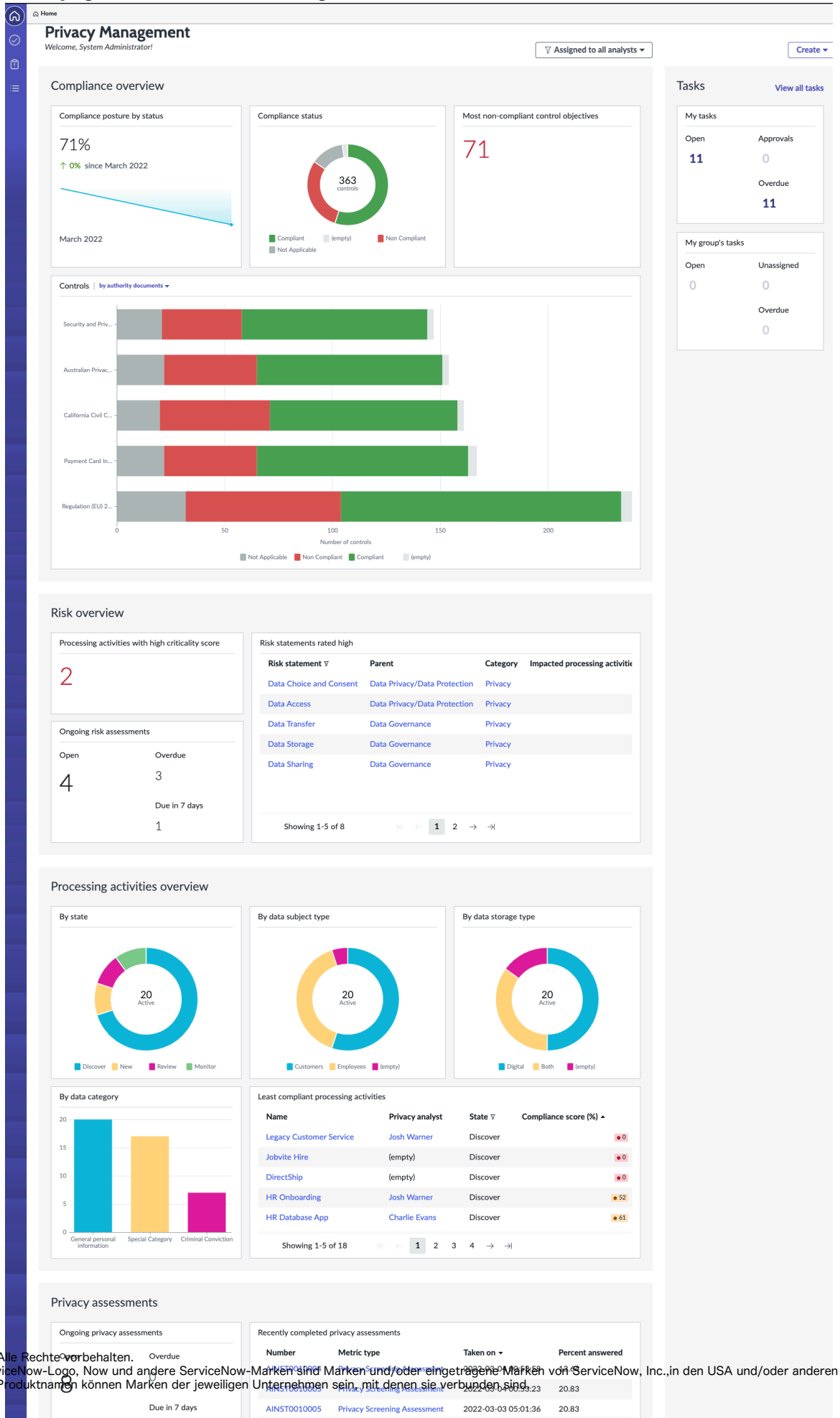
Datenschutz-Management-Homepage

Die Homepage Datenschutz-Management bietet eine Übersicht über das gesamte Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation mit Details wie Compliance-Gesamtpunktzahl und -Trend, Status der Datenschutz-Risikobewertung, Status der Datenschutz-Auswirkungsbewertung, Kontrollnachweisen, problemspezifischem Status und datenschutzspezifischen gesetzlichen Changes Aufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für Datenschutz-Management



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen

Um die -Homepage anzuzeigen, müssen Sie über die Rollen sn_privacy.manager und sn_privacy.analyst verfügen.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation diese Homepage verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Datenschutz-Manager	Der Datenschutzmanager kann die Position der Datenschutz-Compliance unter Berücksichtigung aller Verarbeitungsaktivitäten und Datenschutzbewertungen anzeigen und verstehen. Sie können auch die Aufgaben des Datenschutzteams anzeigen.
Datenschutzanalyst	Der Datenschutzanalyst kann die Position der Datenschutz-Compliance anzeigen und verstehen, wobei nur die Verarbeitungsaktivitäten berücksichtigt werden, die dem Datenschutzanalysten zugewiesen sind. Sie können auch auf die Aufgaben zugreifen, die ihre Aufmerksamkeit erfordern.

Indikatoren

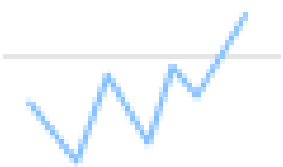
Der Prozentsatzindikator für die Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität zeigt den Prozentsatz der Compliance-Punktzahl der Verarbeitungsaktivität an.

Aufgliederungen

- Verarbeitungsaktivität
- Datenschutzanalyst

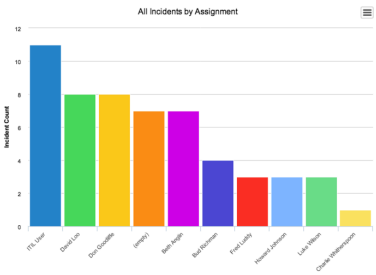
Berichte

In diesem Dashboard werden die folgenden Berichte angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Situation nach Monat	Trenddiagramm 	Die Compliance-Situation pro Monat wird anhand der Compliance-Gesamtpunktzahl für alle Verarbeitungsaktivitäten dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Status	Ring 	Stellt den Compliance-Status aller Steuerungen für alle Verarbeitungsaktivitäten bereit.
Steuerungen (nach regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien)	Balkendiagramm 	Stellt den Compliance-Status der Kontrollen bereit, die den regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien zugeordnet sind.
Verarbeitungsaktivitäten nach Status	Ring 	Zeigt die Aufgliederung der aktiven Verarbeitungsaktivitäten in die folgenden Status: • Neu • Erkennen • Prüfung • Überwachen
Am wenigsten konforme Verarbeitungsaktivitäten	Listenbericht 	Zeigt die Liste der am wenigsten konformen Verarbeitungsaktivitäten an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Status von Datenschutzbewertungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die offen und überfällig sind und deren Fälligkeitsdatum näher rückt.
Zuletzt abgeschlossene Datenschutzbewertungen	Listenbericht 	Zeigt die Liste der kürzlich abgeschlossenen Datenschutzbewertungen an.
Probleme	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Probleme an, die offen und überfällig sind und sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Probleme nach Priorität	Ring 	Zeigt die Probleme nach ihrer Priorität geordnet an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Richtlinienausnahmen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Richtlinienausnahmen an, die aktiv sind, ablaufen und angefordert wurden.
Nach Risikobewertung	Ring 	Zeigt die Richtlinienausnahmen nach Risikobewertung an.
Indikatoren	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der offenen und fehlgeschlagenen Indikatoren an.
Bestätigungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Nachweise an, die offen und überfällig sind und sich dem Fälligkeitsdatum nähern.

Übersichtsseite für Verarbeitungsaktivität

Die Übersichtsseite für die Verarbeitungsaktivität zeigt das Datenschutzrisiko und die Compliance-Situation für eine Verarbeitungsaktivität an. Diese Seite enthält Details wie die Compliance-Gesamtpunktzahl sowie Trends, Punktzahlen

Automatische Übersetzung

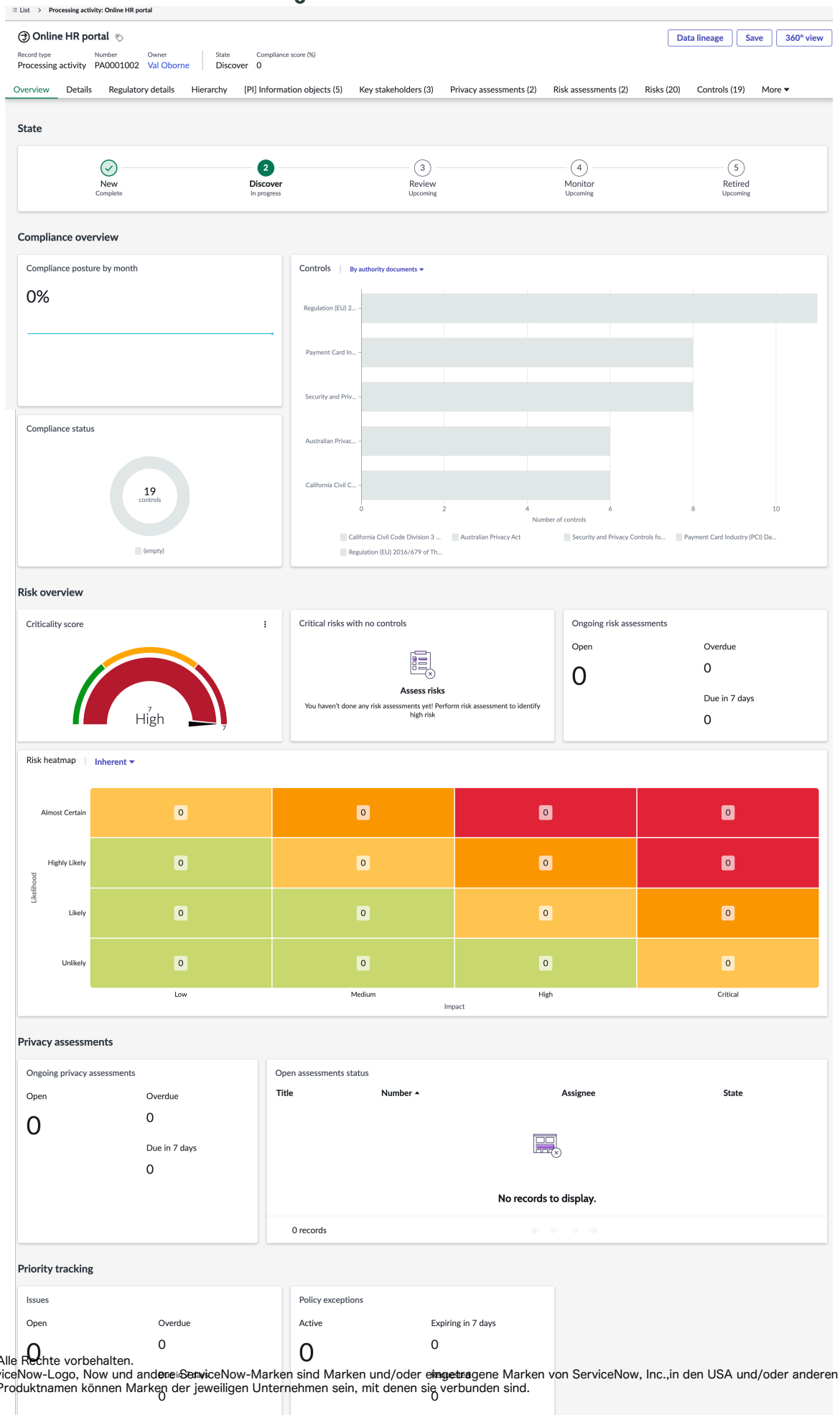
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bei der Datenschutzkritikalitätsbewertung und eine Risiko-Heatmap basierend auf Datenschutzrisikobewertungen, Datenschutzbewertungsstatus, Kontrollnachweisen und problemspezifischen Status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsseite für Verarbeitungsaktivität



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rollen

Um die -Homepage anzuzeigen, müssen Sie über die Rollen sn_privacy.manager und sn_privacy.analyst verfügen.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrer Organisation diese Homepage verwenden würden, finden Sie in den folgenden Anwendungsfällen.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Datenschutzmanager und Datenschutzanalyst	Der Datenschutzmanager und der Datenschutzanalyst können die Datenschutz-Compliance-Situation der angegebenen Verarbeitungsaktivität anzeigen und verstehen.

Indikatoren

Prozentsatz der Compliance-Bewertung der Verarbeitungsaktivität: Prozentsatz der Compliance-Bewertung der Verarbeitungsaktivität.

Aufgliederungen

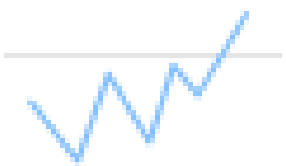
- Verarbeitungsaktivität
- Datenschutzanalyst

Risikoübersicht

Im Abschnitt „Risikoübersicht“ werden die Kritikalitätspunktzahl der Verarbeitungsaktivität, die Anzahl der hohen Risiken ohne Steuerungen, die Details der laufenden Risikobewertungen und die Risiko-Heatmap angezeigt.

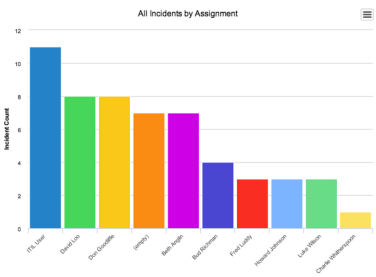
Berichte

In diesem Dashboard werden die folgenden Berichte angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Situation nach Monat	Trenddiagramm 	Die Compliance-Situation nach Monat wird anhand der Compliance-Bewertung der Verarbeitungsaktivität dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Compliance-Status	Ring 	Dieser Bericht enthält den Compliance-Status aller Steuerungen für die Verarbeitungsaktivität.
Steuerungen (nach regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien)	Balkendiagramm 	Dieser Bericht enthält den Compliance-Status der Kontrollen, die den regulatorischen Dokumenten oder Richtlinien zugeordnet sind.
Status von Datenschutzbewertungen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Bewertungen an, die offen und überfällig sind und deren Fälligkeitsdatum näher rückt.
Zuletzt abgeschlossene Datenschutzbewertungen	Listenbericht 	Zeigt die Liste der kürzlich abgeschlossenen Datenschutzbewertungen an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Probleme	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Probleme an, die offen und überfällig sind und sich dem Fälligkeitsdatum nähern.
Probleme nach Priorität	Ring 	Zeigt die Probleme nach ihrer Priorität geordnet an.
Richtlinienausnahmen	Einzelne Punktzahl 	Zeigt die Anzahl der Richtlinienausnahmen an, die aktiv sind, ablaufen und angefordert wurden.
Nach Risikobewertung	Ring 	Zeigt die Richtlinienausnahmen nach Risikobewertung an.

Regulatorisches Change-Management

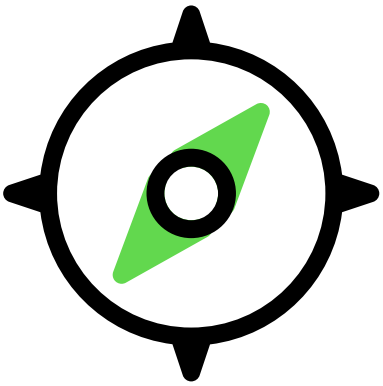
Mit der Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

compliancebezogene Änderungen implementieren. Die Anwendung verifiziert die allgemeine Compliance mit Vorschriften für Ihre Organisation.

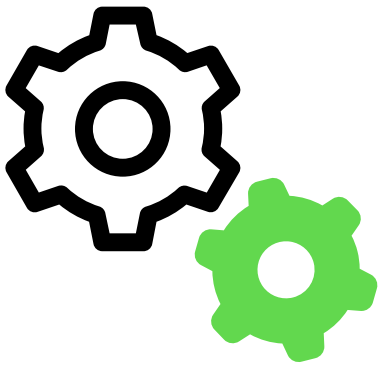
Erste Schritte

Untersuchen



Lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Vorteile von kennen Regulatorisches Change-Management

Konfigurieren



Konfigurieren Sie die Aufgaben Regulatorisches Change-Management.

Verwenden



Verwenden Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management in der klassischen -Anwenderoberfläche

Verwalten



Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben im Compliance-Arbeitsbereich

Referenz



Mit installierte Komponenten wie Tabellen und Rollen Regulatorisches Change-Management

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- In der Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Regulatorisches Change-Management erkunden

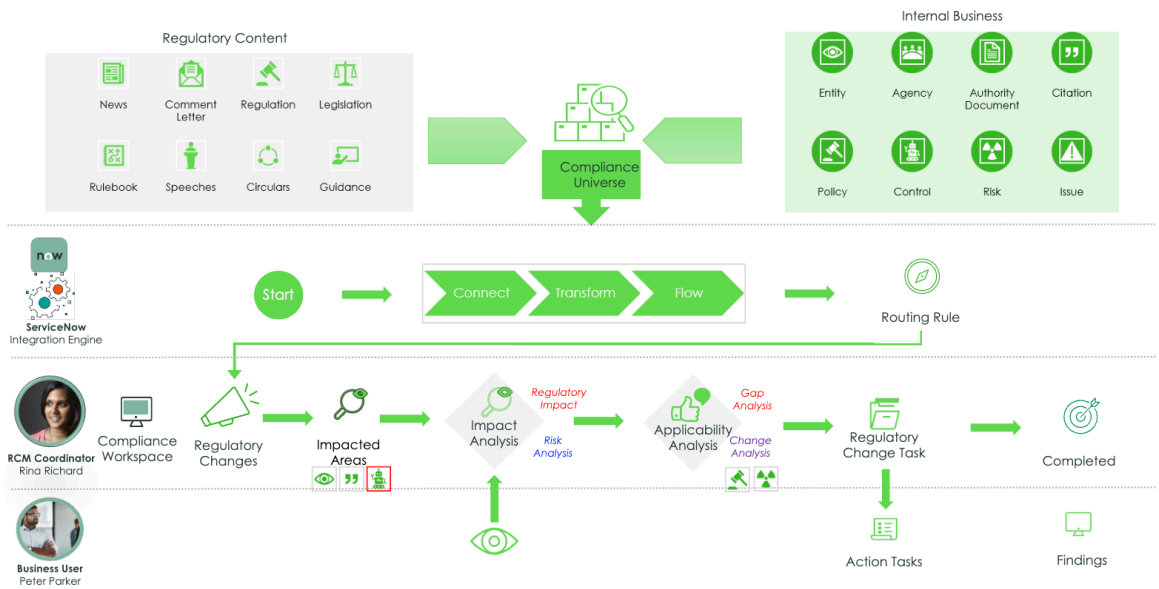
Die Anwendung Regulatorisches Change-Management bietet ein Framework, das Ihre Organisation für die Integration mit Drittpartei-Anbietern für regulatorische Informationen verwenden kann, um mit regulatorischen Änderungen und externen Vorschriften Schritt zu halten.

Regulatorisches Change-Management – Übersicht

Mit der Anwendung Regulatorisches Change-Management können Sie Ihre bevorstehenden regulatorischen Changes effizient verwalten. Die Anwendung stellt die strukturierten Workflows bereit, mit denen Ihre Organisation die Anwendbarkeit von regulatorischen Changes bewerten, ihre Auswirkungen bewerten und Risiko- und Compliance-Changes implementieren kann.

Die folgende Infografik zeigt den Prozessablauf der Anwendung Regulatorisches Change-Management.

Prozess-Flow der Anwendung Regulatorisches Change-Management .



Die Anwendung Regulatorisches Change-Management verwendet die folgenden Arten von Komponenten:

- Integrationskomponente: Die Regulatory Intelligence-Partner stellen normalerweise die Integrationskomponente bereit. Durch diese Integration können Sie regulatorische Warnungen in Ihrer -Instanz verarbeiten.
- Anwendungs-Framework-Komponente: Die Anwendung Regulatorisches Change-Management verfügt über eine Anwendungs-Framework-Komponente. Diese Komponente stellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die strukturierten Workflows bereit, mit denen Sie die regulatorischen Warnungen analysieren und verarbeiten können, die in der Tabelle der regulatorischen Warnungen empfangen werden.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management besteht aus dem folgenden Workflow:

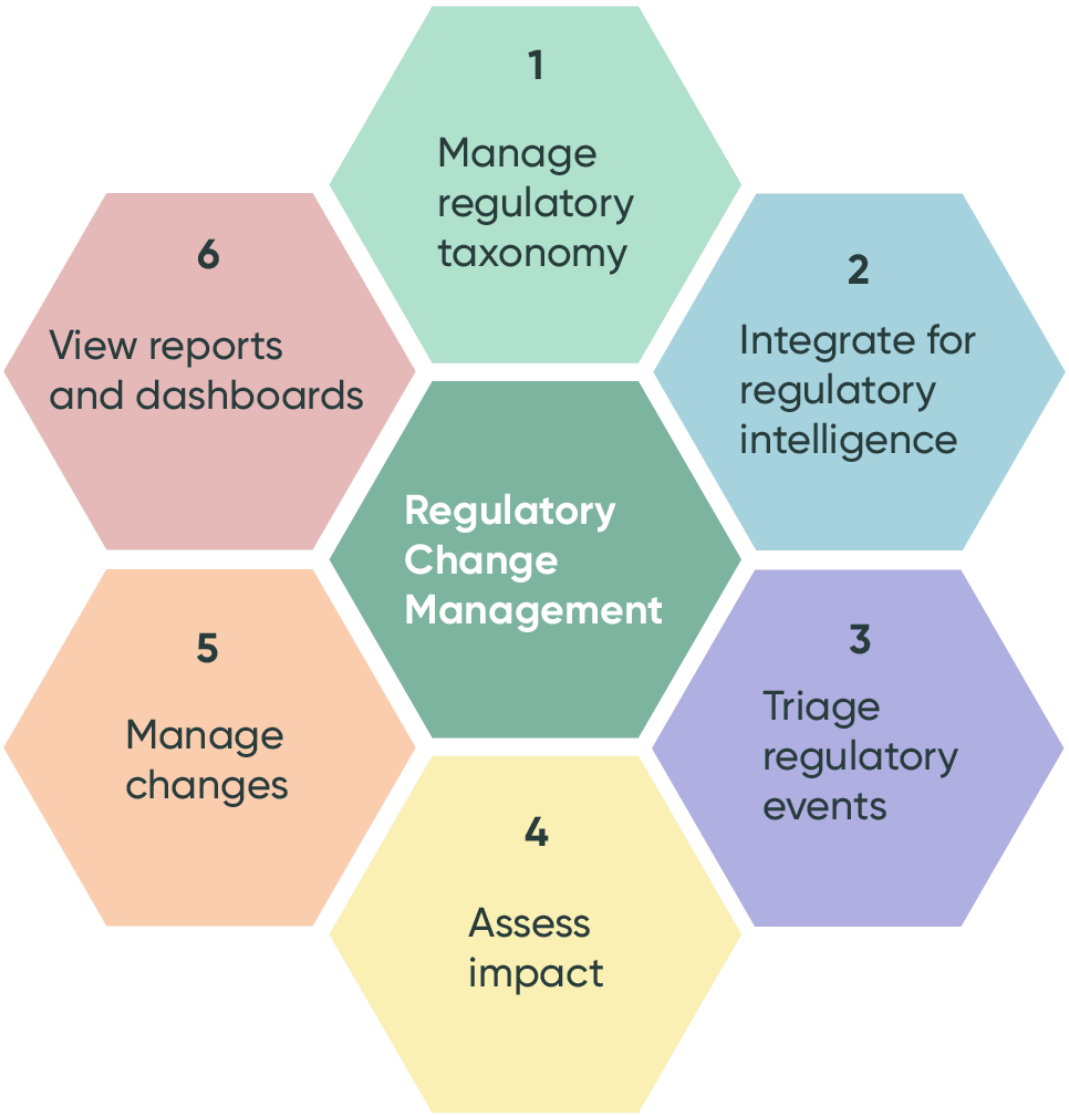
1. Regulatorische Taxonomie verwalten: Erstellen Sie eine interne regulatorische Taxonomie, die für Now Platformspezifisch ist. Sie können die Taxonomie den externen Taxonomien zuordnen, die von den Drittpartei-Anbietern für regulatorische Informationen zur Standardisierung bereitgestellt werden. Die interne Taxonomie enthält die folgenden Designelemente:
   - Inhaltstyp
   - Gerichtsbarkeit
   - Aufsichtsbehörde
   - Sektor
   - Design

   Sie können diese Elemente während des Setupprozesses erstellen und der externen Taxonomie zuordnen.
2. Integrieren für regulatorische Informationen: Integrieren Sie sie mit den Drittpartei-Anbietern für regulatorische Informationen, und verarbeiten Sie die Warnungen in regelmäßigen Abständen in Ihrer Instanz. Sie können regulatorische Daten in einer sich schnell ändernden Umgebung überwachen.
3. Regulatorische Ereignisse selektieren: Analysieren Sie die regulatorischen Warnungen, und identifizieren Sie die regulatorischen Ereignisse, die für Ihre Organisation relevant sind.
4. Auswirkungen bewerten: Bewerten Sie die Auswirkungen regulatorischer Ereignisse mithilfe konfigurierbarer Folgenbewertungsmethoden.
5. Changes verwalten: Identifizieren Sie Changes, die durchgeführt werden sollen. Diese Changes werden durch die folgenden Aktionsaufgaben implementiert:
   - Aktualisieren Sie die zugrunde liegenden GRC -Objekte, z. B. Richtlinien, Prozesse, Risiken und Steuerungen in der regulatorischen Bibliothek.
   - Aktualisieren Sie die vorhandenen Zitate, oder importieren Sie die neuen Zitate von den Anbietern in der regulatorischen Bibliothek.
6. Berichte und Dashboards anzeigen: Bewerten Sie den Status der Compliance mit Vorschriften mithilfe von Berichten und Dashboards. Sie können einen Audit-Pfad der Compliance-Aktivitäten verwalten.

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow der Anwendung Regulatorisches Change-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow der Anwendung Regulatorisches Change-Management .



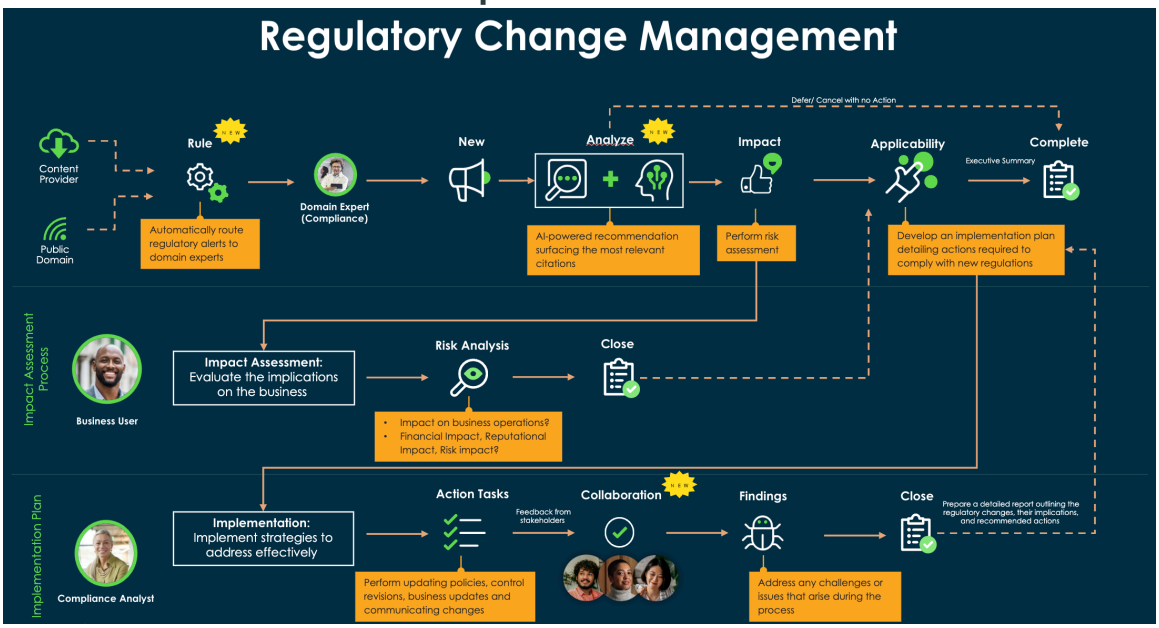
Wichtige Produktinnovationen

Die folgende Infografik zeigt den Prozess für die Entwicklung von Innovationen für die wichtigsten Produkte der Anwendung Regulatorisches Change-Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess zur Innovation von Schlüsselprodukten



Wie lauten die Schritte zum Abschließen des Prozess-Flows Regulatorisches Change-Management zur Innovation wichtiger Produkte?

1. Richten Sie die Integration ein. Ihre Kunden können einen öffentlichen RSS-Feed für die Aufsichtsbehörden oder einen Abonnementanbieter wie Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) abonnieren, der ein kuratierter Intelligenzanbieter ist. Ein Abonnementanbieter kann die regulatorischen Änderungen aus verschiedenen Quellen zusammenfassen und die gesammelten Änderungen als Feeds bereitstellen.
2. Richten Sie eine interne Taxonomie ein. Die Taxonomieelemente sind verschiedene Klassifizierer, die eine Organisation auf ihren regulatorischen Inhalt anwenden kann, um ihn zu kategorisieren. Sie können die Taxonomieelemente verwenden, um eine hierarchische Struktur der verschiedenen Klassifizierungen zum Einrichten des regulatorischen Inhalts für eine Organisation zu erstellen.
3. Überprüfen Sie eine regulatorische Warnung. Ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager (RCM-Manager) überprüft eine regulatorische Warnung und weist sie einem Koordinator oder einem Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user (RCM-Benutzer) zu. Der Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user überprüft die Warnung. Wenn der regulatorische Change eine Folgenbewertung erfordert, sendet der RCM-Benutzer diese an einen Fachexperten (SME) mit der Rolle eines Geschäftsbenutzers.
4. Bewerten Sie die Auswirkung. Der Fachexperte mit einer Business User-Rolle bewertet die Auswirkungen des regulatorischen Change und sendet die Punktzahl der Folgenbewertung an die Anwendung Regulatorisches Change-Management. Wenn die Warnung nicht auf die Organisation zutrifft, schließt der RCM-Benutzer sie. Wenn die Warnung für die Organisation zutreffend ist, erstellt der RCM-Benutzer eine neue regulatorische Change-Aufgabe und weist sie demselben oder einem neuen Koordinator zu.
5. Entwerfen Sie einen Aktionsplan. Der Koordinator identifiziert die Schritte zur Einhaltung des regulatorischen Change, erstellt einen Aktionsplan und erstellt die Aktionsaufgaben für die verschiedenen Teams, die die identifizierten Aktionselemente abschließen müssen. Der Koordinator erstellt dann die Aktionsaufgaben, die der regulatorischen Change-Aufgabe zugeordnet sind. Nachdem der Aktionsplan erstellt wurde, wird er zur Genehmigung an den RCM-Manager gesendet. Der Manager überprüft den Aktionsplan und bestätigt, ob weitere Aktionsaufgaben erstellt werden müssen oder ob einige der Aktionsaufgaben nicht erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

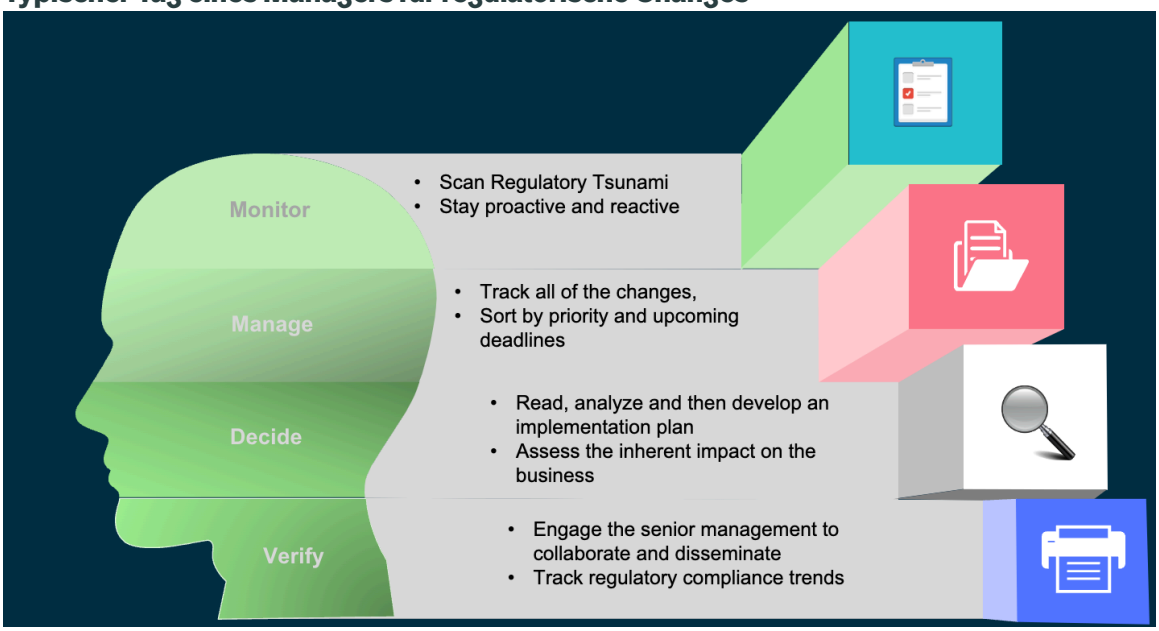
6. Schließen Sie die Aktionsaufgaben ab, und senden Sie sie zur Überprüfung an einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager (RCM-Manager). Wenn der Aktionsplan abgelehnt wird, geht der Koordinator den Aktionsplan durch, aktualisiert die tatsächlichen Aufgaben und sendet den Aktionsplan zur Genehmigung zurück. Der Compliance-Manager kann alle Compliance-basierten Aktionsaufgaben sehen, und der Risiko-Manager kann alle risikobasierten Aktionsaufgaben sehen. Nachdem die Aufgaben den Risiko- und Compliance-Benutzern zugewiesen wurden, werden die Aktionsaufgaben bis zu ihrem Abschluss nachverfolgt. Für die Aktionsaufgaben wird ein Fälligkeitsdatum markiert und nachverfolgt. Wenn die Aufgaben abgeschlossen sind, werden die regulatorische Warnung und die übergeordneten regulatorischen Change-Aufgaben geschlossen, und der Change-Prozess-Flow wird abgeschlossen.

Ein Tag im Leben eines Regulatory Change Managers

Ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager (RCM-Manager) überwacht, verwaltet, entscheidet und verifiziert täglich die regulatorischen Änderungen.

Die folgende Infografik zeigt einen typischen Tag für ein Change Management für Regulatoren.

Typischer Tag eines Managers für regulatorische Changes



Geschäfts-Flow für Regulatorisches Change-Management

Der Workflow für die Anwendung Regulatorisches Change-Management umfasst separate Phasen für Installation, Setup und Verwaltung.

Der Anwendungs-Workflow Regulatorisches Change-Management durchläuft die folgenden Phasen. Diese Phasen helfen Ihnen bei der Verwaltung von regulatorischen Changes:

1. Voraussetzungen: Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen installiert sind:
   - ServiceNow® GRC: Richtlinien- und Compliance-Management Anwendung
   - ServiceNow® Erweitertes Risikomanagement Anwendung
2. Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management aus dem ServiceNow Storeherunter, und installieren Sie sie. Details finden Sie unter herunterladen und installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Weisen Sie den Anwendern nach Bedarf Rollen zu. Details finden Sie unter Anwenderrollen in Regulatorisches Change-Management.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Anwendung Regulatorisches Change-Management einzurichten:
   - Erstellen und validieren Sie die Verbindungen und Anmeldeinformationen. Details finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.
   - Aktivieren Sie die Integrations-Flows. Details finden Sie unter GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence und Einrichten der Infrastruktur für RSS-Feeds.
   - Erstellen und ordnen Sie die interne regulatorische Taxonomie zu. Details finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.
5. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Workflow zu verwalten:
   - Weisen Sie regulatorische Warnungen zu. Details finden Sie unter Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu.
   - Bewerten Sie die Auswirkungen von Warnungen, und erstellen Sie regulatorische Change-Aufgaben. Details finden Sie unter Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben.
   - Bewerten Sie die Aktionsaufgaben. Details finden Sie unter Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management.
   - Implementieren Sie die Änderungen, und erstellen Sie Aktionsaufgaben. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe.
   - Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben erstellen und anzeigen Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben
6. Stellen Sie mithilfe von Dashboards und Berichten eine Übersicht über regulatorische Changes bereit. Details finden Sie unter Regulatorisches Change-Management-Dashboard.
7. Stellen Sie eine allgemeine Compliance mit gesetzlichen Vorschriften für Ihre Organisation sicher.

Regulatorisches Change-Management Zielseite der Anwendung

Die Zielseitenansicht der Anwendung Regulatorisches Change-Management bietet einen Überblick über die regulatorischen Aktivitäten in Ihrer Organisation. Benutzer mit den Rollen sn_grc_reg_change.manager können nur die Zielseite Regulatorisches Change-Management in der primären Navigation in Compliance Workspaceanzeigen.

Die Voraussetzungen für die Anzeige der Zielseite Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace sind:

- Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management von ServiceNow Store in Ihrer Instanz herunter.
- Melden Sie sich als Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager bei der Anwendung Regulatorisches Change-Management an.

Verwenden Sie das Symbol  um auf die Zielseite zuzugreifen.

Die Anwendungsmanager Regulatorisches Change-Management mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_change.manager weisen die regulatorischen Warnungen zu und überwachen die zugehörigen regulatorischen Change-Aufgaben, Importdokumentaufgaben und Aktionsaufgaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace ist für Benutzer mit den folgenden Rollen konzipiert:

- Regulatorisches Change-Management -Anwendungsmanager mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“: Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ können die Homepage der Anwendung Regulatorisches Change-Management im Fenster Compliance Workspaceanzeigen.
- Regulatorisches Change-Management -Anwendungsbenutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“: Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.user“ können die ihnen zugewiesenen Aufgaben in der Anwendung Regulatorisches Change-Management anzeigen, aber sie können nicht die Zielseite der Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspaceanzeigen.

Zielseitenansicht

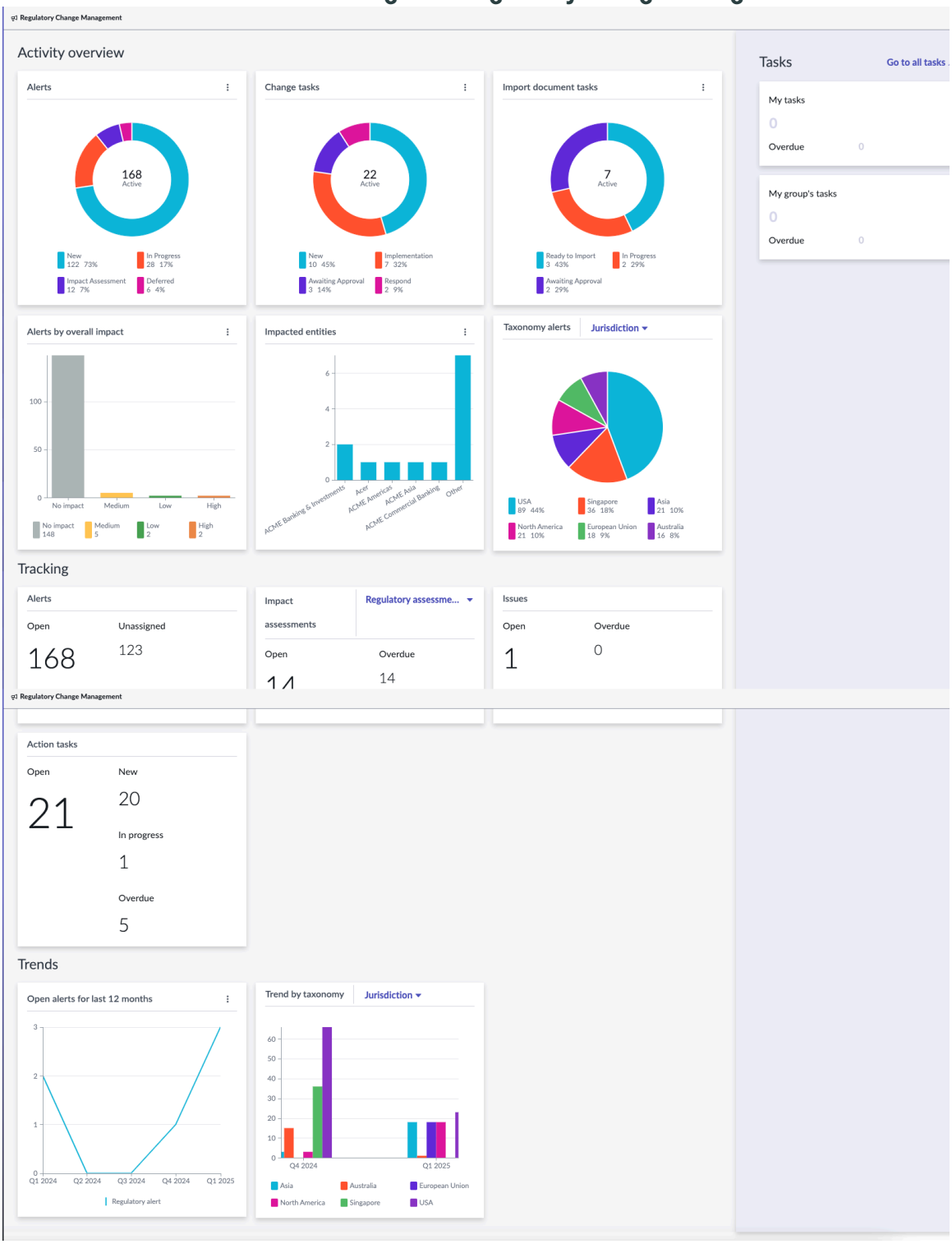
Die Zielseitenansicht von besteht aus den Datenvisualisierungs-Widgets, die die regulatorischen Aktivitäten in Ihrer Organisation anzeigen. Die Datenvisualisierungs-Widgets sind anklickbare Widgets, die Farbcodierungen verwenden, um die Status der Warnungen und der Aufgaben zu unterscheiden. Sie können auf jedes Widget klicken, um alle zugehörigen regulatorischen Warnungen oder Aufgaben anzuzeigen. Das Farbschema für jedes Ringdiagramm oder Balkendiagramm wird in jedem Unterabschnitt angezeigt.

Auf der Zielseite GRC: Regulatory Change Management werden die folgenden Abschnitte angezeigt:

- Aktivitätsübersicht
- Trends
- Nachverfolgung
- Aufgaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Zielseitenansicht der Anwendung GRC: Regulatory Change Management



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivitätsübersicht: Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die regulatorischen Warnungen und die Aufgaben, die mit regulatorischen Warnungen in Ihrer Organisation verbunden sind.

Aktivitätsübersicht

Abschnitt	Beschreibung
Warnungen	Aktive regulatorische Warnungen, die neu sind, in Bearbeitung sind und zurückgestellt sind, werden in Zahlen und Prozent in einem Ringdiagramm angezeigt. Zeigt auch Impactbewertungsaufgaben an, die den Warnungen zugeordnet sind.
Change-Aufgaben	werden in einem Ringdiagramm angezeigt. Die Aufgaben werden in Zahlen und Prozent angezeigt.
Dokumentimportaufgaben	Aktive Importdokumentaufgaben mit dem Status „Bereit für den Import“, „In Bearbeitung“ und „Warten auf Genehmigung“ werden in einem Ringdiagramm angezeigt. Die Aufgaben werden in Zahlen und Prozent angezeigt.
Warnungen nach Gesamtauswirkung	Zeigt die Gesamtauswirkung der regulatorischen Warnungen an, z. B. keine Auswirkung, Warnungen mit niedriger, mittlerer und hoher Auswirkung, angezeigt in einem Balkendiagramm.
Betroffene Entitäten/betroffene Geschäftsbereiche	Gruppierung der Auswirkungsbewertungsberichte basierend auf den betroffenen Entitäten in einem Balkendiagramm. Zur besseren Anzeige zeigt das Balkendiagramm maximal fünf Entitäten an.
Taxonomiewarnungen	Taxonomiewarnungen gemäß den Taxonomieelementen wie Inhaltstyp, Gerichtsbarkeit, Aufsichtsbehörde, Sektor und Thema.

- Nachverfolgung: In diesem Abschnitt wird der Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Warnungen und der zugehörigen regulatorischen Aufgaben angezeigt.

Nachverfolgung

Abschnitt	Beschreibung
Warnungen	Nachverfolgung des Status von regulatorischen Warnungen, z. B. offene und nicht zugewiesene Warnungen.
Auswirkungsbewertungen	Status der Auswirkungsbewertungen, z. B. offene und nicht zugewiesene Auswirkungsbewertungen.
Probleme	Status der Probleme, z. B. offene und überfällige Probleme.
Aktionsaufgaben	Aktive Aktionsaufgaben, die geöffnet sind, einschließlich der Aktionsaufgaben im Status „Neu“, „In Bearbeitung“ und „Überfällig“.

- Trends: In diesem Abschnitt werden die Trends für offene Warnungen oder Trends nach Taxonomieelementen angezeigt.

Trends

Abschnitt	Beschreibung
Offene Warnungen für die letzten 12 Monate	Zeitleiste der eingehenden regulatorischen Warnungen, die aktiv sind und über einen Zeitraum von 12 Monaten nicht geschlossen wurden. Wenn beispielsweise jeden Monat 10 Datensätze

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt	Beschreibung
	empfangen werden, werden sie nach einem Quartal gruppiert, und insgesamt werden 30 Datensätze für jedes Quartal im Liniendiagramm angezeigt. Auf der X-Achse werden vier Diagramme angezeigt, und in jedem Diagramm werden 30 Datensätze angezeigt.
Trends nach Taxonomie	Trends, die nach Taxonomieelementen wie Inhaltstyp, Gerichtsbarkeit, Aufsichtsbehörde, Sektor und Thema festgestellt werden.

- Aufgaben: Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Aufgaben des -Benutzers und der -Benutzergruppe.

Aufgaben

Abschnitt	Beschreibung
Meine Aufgaben	Dem Benutzer zugewiesene Aufgaben, z. B. offene und überfällige Aufgaben.
Arbeit meiner Gruppe	Aufgaben, die der Benutzergruppe zugewiesen sind, z. B. offene und überfällige Aufgaben.
Alle Aufgaben anzeigen	Link zur Ansicht „Aufgaben“ auf der Homepage.

Regulatorischer Prozessablauf und Aufgaben

Der Prozess-Flow Regulatorisches Change-Management enthält die Aufgaben, die verschiedene Benutzer ausführen können, um Ihre Organisation bei der Verwaltung und Einhaltung gesetzlicher Änderungen zu unterstützen.

Regulatorische Warnungen werden von den externen Anbietern bezogen, die die Daten als regulatorische Warnungen bereitstellen. Die Warnung kann als RSS-Feed (Really Simple Syndicate) oder von einem externen Anbieter wie Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI) empfangen werden. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management empfängt die neuen regulatorischen Änderungen, die für eine Organisation gelten.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management weist die folgenden Anwenderrollen auf:

- RCM-Administrator: Ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.admin.
- RCM-Manager: Ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager.
- RCM-Benutzer oder -Koordinator: Ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.use. Dieser Benutzer stellt sicher, dass die regulatorischen Changes den richtigen Teams zugewiesen werden und dass die Changes rechtzeitig abgeschlossen werden.
- Geschäftsanwenderrolle: Ein Anwender mit der Rolle sn_grc.business_user.
- Risiko- oder Compliance-Manager: Ein Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager oder sn_compliance.manager. Dieser Benutzer würde die Changes als Teil der Anwendung Regulatorisches Change-Management durchführen.

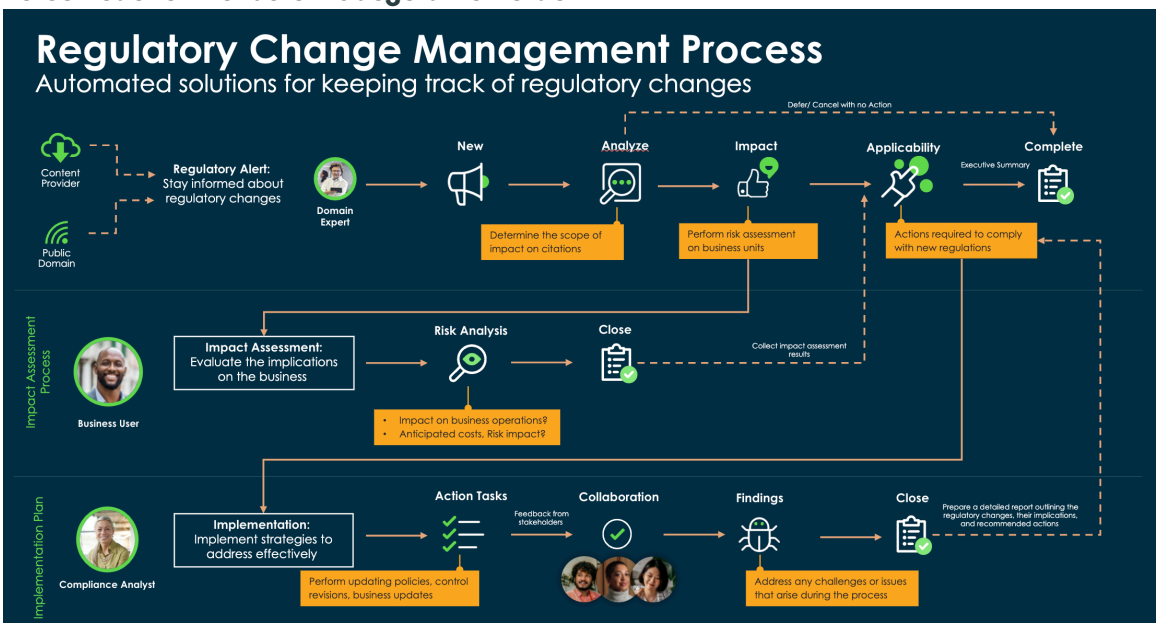
Weitere Informationen zu den -Rollen finden Sie unter Anwenderrollen in Regulatorisches Change-Management.

Prozess-Flow in Regulatorisches Change-Management

Die folgende Infografik zeigt den Prozess-Flow Regulatorisches Change-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Change-Management Prozess-Flow und Aufgaben, die von verschiedenen Benutzern ausgeführt werden



Gehen Sie wie folgt vor, um den Prozess-Flow Regulatorisches Change-Management abzuschließen:

1. Richten Sie die Integration ein. Ihre Kunden können einen öffentlichen RSS-Feed für die Aufsichtsbehörden oder einen Abonnementanbieter wie TRRI abonnieren, der ein kuratierter Intelligenzanbieter ist. Ein Abonnementanbieter kann die regulatorischen Änderungen aus verschiedenen Quellen zusammenfassen und die gesammelten Änderungen als Feeds bereitstellen.
2. Richten Sie eine interne Taxonomie ein. Die Taxonomieelemente sind die verschiedenen Klassifizierer, die eine Organisation auf ihren regulatorischen Inhalt anwenden kann, um ihn zu kategorisieren. Sie können Taxonomieelemente verwenden, um eine hierarchische Struktur verschiedener Klassifizierungen zum Einrichten des regulatorischen Inhalts für eine Organisation zu erstellen.
3. Überprüfen Sie eine regulatorische Warnung. Ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager (RCM-Manager) überprüft eine regulatorische Warnung und weist sie einem Koordinator oder einem Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user (RCM-Benutzer) zu. Der Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user überprüft die Warnung. Wenn der regulatorische Change eine Folgenbewertung erfordert, sendet der RCM-Benutzer diese an einen Fachexperten (SME) mit der Rolle eines Geschäftsbenutzers.
4. Bewerten Sie die Auswirkung. Der Fachexperte mit einer Business User-Rolle bewertet die Auswirkungen des regulatorischen Change und sendet die Punktzahl der Folgenbewertung an die Anwendung Regulatorisches Change-Management. Wenn die Warnung nicht auf die Organisation zutrifft, schließt der RCM-Benutzer sie. Wenn die Warnung für die Organisation zutreffend ist, erstellt der RCM-Benutzer eine neue regulatorische Change-Aufgabe und weist sie demselben oder einem neuen Koordinator zu.
5. Entwerfen Sie einen Aktionsplan. Der Koordinator identifiziert die Schritte zur Einhaltung des regulatorischen Change, erstellt einen Aktionsplan und erstellt die Aktionsaufgaben für die verschiedenen Teams, die die identifizierten Aktionselemente abschließen müssen. Der Koordinator erstellt dann die Aktionsaufgaben, die der regulatorischen Change-Aufgabe zugeordnet sind. Nachdem der Aktionsplan erstellt wurde, wird er zur Genehmigung an den RCM-Manager gesendet. Der Manager überprüft den Aktionsplan

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und bestätigt, ob weitere Aktionsaufgaben erstellt werden müssen oder ob einige der Aktionsaufgaben nicht erforderlich sind.

6. Schließen Sie die Aktionsaufgaben ab. Der Compliance-Analyst sendet die Aktionen zur Genehmigung an einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager (RCM-Manager). Wenn der Aktionsplan abgelehnt wird, geht der Koordinator den Aktionsplan durch, aktualisiert die tatsächlichen Aufgaben und sendet den Aktionsplan zur Genehmigung zurück. Der Compliance-Manager kann alle Compliance-basierten Aktionsaufgaben sehen, und der Risiko-Manager kann alle risikobasierten Aktionsaufgaben sehen. Nachdem die Aufgaben den Risiko- und Compliance-Benutzern zugewiesen wurden, werden die Aktionsaufgaben bis zu ihrem Abschluss nachverfolgt. Für die Aktionsaufgaben wird ein Fälligkeitsdatum markiert und nachverfolgt. Wenn die Aufgaben abgeschlossen sind, werden die regulatorische Warnung und die übergeordneten regulatorischen Change-Aufgaben geschlossen, und der Change-Prozess-Flow wird abgeschlossen.

Übersicht über RSS-Feeds

Ein RSS-Feed (Really Simple Syndicate) in Regulatorisches Change-Management ist wie ein Abonnementservice für Updates zu neuen oder geänderten Regeln und Vorschriften. Anstatt mehrere Websites zu besuchen, um nach Updates zu suchen, können Sie Feeds von Aufsichtsbehörden oder Branchennachrichten abonnieren.

Wenn eine neue Verordnung veröffentlicht wird, wird sie automatisch in Ihrem Feed angezeigt, z. B. durch den Empfang von Benachrichtigungen von einer Nachrichten-App. Diese Funktion hilft Unternehmen, schnell und einfach über wichtige Änderungen auf dem Laufenden zu bleiben und sicherzustellen, dass sie die neuesten Regeln einhalten.

Schlüsselvorteile von RSS-Feeds

Automatisierte Updates

RSS-Feeds helfen Compliance-Fachleuten, regulatorische Änderungen zu überwachen, ohne mehrere Websites oder Quellen manuell überprüfen zu müssen.

Zentralisierte Informationen

Durch die Zusammenfassung von Feeds verschiedener Aufsichtsbehörden können Unternehmen alle Aktualisierungen an einem Ort zentralisieren und so Änderungen leichter nachverfolgen.

Rechtzeitige Warnungen

Durch das Abonnieren relevanter Feeds wird sichergestellt, dass Stakeholder nahezu in Echtzeit Benachrichtigungen über neue Vorschriften oder Änderungen erhalten, was für die Einhaltung der Vorschriften von entscheidender Bedeutung ist.

Anpassung

Anwender können ihre Feeds so anpassen, dass sie sich auf bestimmte Regionen, Branchen oder Arten von regulatorischen Änderungen konzentrieren, die für ihren Betrieb relevant sind.

Example: RSS-Feed

Ein Finanzinstitut kann RSS-Feeds von Aufsichtsbehörden wie der SEC, FINRA oder der Europäischen Zentralbank abonnieren. Updates aus diesen Feeds informieren das Compliance-Team über neue Regeln oder Richtlinien, die sich auf den Betrieb auswirken. Durch die Nutzung von RSS-Feeds können Unternehmen das Risiko des Verpassens wichtiger Updates reduzieren und ihre Prozesse zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zum Abrufen von RSS-Feeds

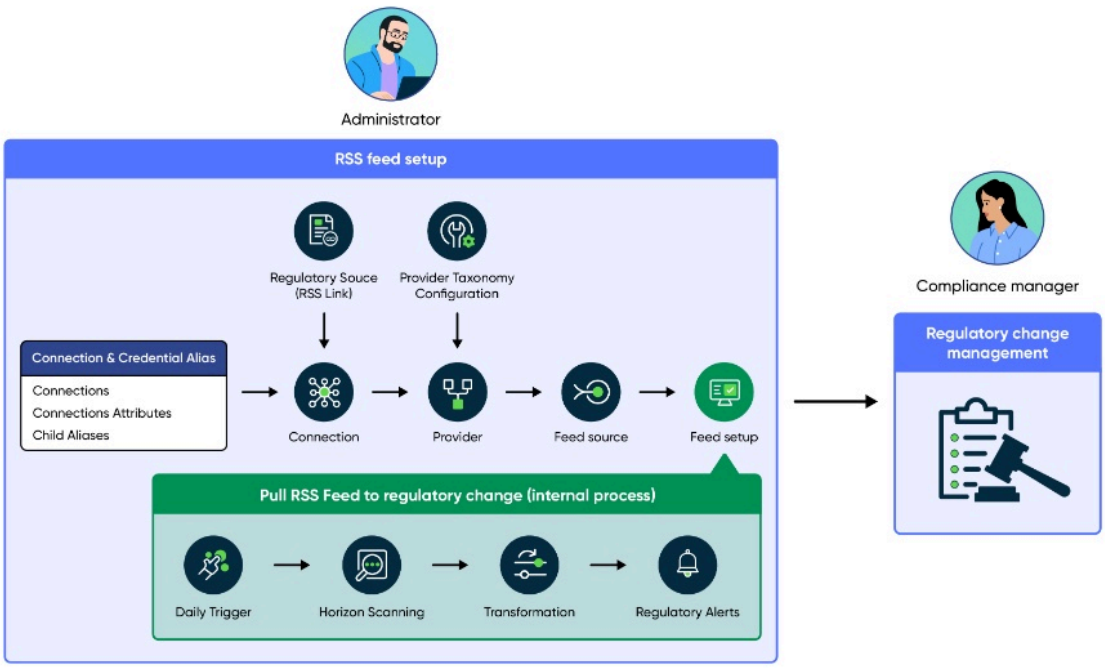
Um eine robuste Verbindung zum Abrufen Ihrer Feeds herzustellen, müssen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

1. Herstellen der Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen mit den RSS-Feed-Quellen .
2. Aktivieren des Workflows für RSS-Feeds.
3. Feed-Quellen einrichten.
4. Konfigurieren der Provider-Taxonomie.
5. Verwalten von Antworten auf Feed-Anforderungen

Hinweis:
Wenn beim Abrufen Ihrer RSS-Feeds Probleme auftreten, konsultieren Sie Allgemeine Richtlinien für RSS-Feeds.

Die folgende Abbildung zeigt, wie der Workflow von RSS-Feeds so eingerichtet ist, dass die Feed-Antworten abgerufen werden.

Workflow zum Einrichten und Abrufen von RSS-Feeds



Allgemeine Richtlinien für RSS-Feeds

Wenn ein RSS-Feed nicht funktioniert, sind häufige Fehler oder Probleme häufig auf falsche Formatierung, Serverprobleme oder Fehlkonfigurationen zurückzuführen. Ein RCM-Administrator kann einige der häufigsten Fehler beheben, die bei Benutzern auftreten können.

Übersicht über häufige Probleme in RSS-Feeds

RSS-Probleme sind häufig auf ungültige XML-Syntax, falsche URLs, Server- oder Authentifizierungsprobleme, Caching, inkompatible Medien, veraltete Standards, Größenbeschränkungen, Codierungsfehler oder Sicherheits- und Zugriffsbeschränkungen zurückzuführen. Im Folgenden finden Sie eine Liste der häufigsten Probleme, auf die Anwender stoßen können, und ihre allgemeinen Richtlinien, die Ihnen den Einstieg erleichtern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feed-Syntaxfehler

Die XML-Datei des RSS-Feeds ist nicht ordnungsgemäß formatiert, was zu Fehlern bei der Analyse führt. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie die folgenden Prüfungen durch, da gemäß RSS-Standards alle RSS-Feed-Dateien den XML-Spezifikationen entsprechen müssen:

- Validieren Sie den RSS-Feed mit Tools wie dem W3C-Feed-Validierungsservice.
- Prüfen Sie auf fehlende oder nicht übereinstimmende Tags, Zeichen ohne Escape-Zeichen oder falsch geschachtelte Elemente

Falsche oder veraltete Feed-URL

Dieses Problem tritt auf, wenn die URL für den RSS-Feed falsch ist oder geändert wurde. Um dieses Problem zu beheben, überprüfen Sie die Feed-URL, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf.

Serverprobleme

Dieses Problem tritt auf, wenn der Server, der den RSS-Feed hostet, ausgefallen ist oder nur langsam reagiert. Um dieses Problem zu beheben, überprüfen Sie die Serverprotokolle, stellen Sie die Betriebszeit sicher, und optimieren Sie die Leistung

HttpException: Sitzung enthält keine Zertifikate – nicht vertrauenswürdig

Dies geschieht, wenn die Feed-Quelle auf einen Standort verweist, für den die Zertifikate abgelaufen sind. Muss vom Kunden gehandhabt werden. Der Kunde kann die Quell-URLs in Online-Validierungsportalen validieren. Beispiel: https://validator.w3.org/feed/ und https://www.sslsshopper.com/ssl-checker.html

Die Größe der Antwort überschreitet den Grenzwert

Dies geschieht, wenn die Antwort vom REST-Schritt größer ist als das, was zulässig ist. Sie können versuchen, das Limit zu erhöhen, indem Sie den Wert der Eigenschaft „glide.pf.rest.response_payload_max_size“ aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter https://www.servicenow.com/docs/bundle/xanadu-build-workflows/page/administer/flow-designer/reference/rest-request-action-designer.html .

Antwortstatus ist 404

Dieser Fehler tritt auf, wenn die Website nicht funktioniert.

Andere Probleme

Aktualisieren Sie Ihre Instanz, und führen Sie ein Debugging durch, indem Sie sich die Ausführungsprotokolle für den Flow mit der Bezeichnung **RSS-Feed in Regulatory Change**ansehen ansehen.

Übersicht über regulatorische Taxonomie

Die regulatorische Taxonomie vereinfacht die Identifizierung notwendiger Änderungen in der regulatorischen Bibliothek eines Kunden, indem es Algorithmen ermöglicht, eingehende regulatorische Informationen mithilfe von Taxonomiebegriffen mit vorhandenen Inhalten abzugleichen.

Produkte für das Management regulatorischer Changes integrieren häufig Intelligenzdaten von mehreren Lieferanten wie Thomson Reuters, Compliance.ai und Wahrsager Kluwer. Diese Lieferanten unterscheiden sich jedoch in folgenden Punkten:

1. Bereitstellungsmodus: Dateibasierte Feeds im Vergleich zu Stream-basierten Feeds.
2. Datenformat: XML, JSON, CSV usw
3. Taxonomieinformationen: Kontextbezogene Metadaten, die regulatorischen Informationen hinzugefügt werden, z. B. Geografie, Sektor oder Aufsichtsbehörde.

Einige Beispiele für Taxonomie sind wie folgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Geografie: Identifiziert entsprechende Regionen, z. B. Nordamerika, Paris oder Neu-Delhi.
- Sektor: Definiert relevante Branchen, z. B. Bankwesen, IT oder Logistik.
- Aufsichtsbehörde: Listet Aufsichtsbehörden auf, z. B. NIST, European Central Bank.

Einige Lieferanten fügen zusätzliche Kategorien wie regulatorische Themen oder Themen hinzu.

Hinweis:
Der Zugriff auf externe Inhalte erfordert eine Endanwenderlizenz zur Autorisierung der von Technologiepartnern gewährten Anmeldeinformationen.

Vorteile der Zuordnung von Taxonomie

Benutzer von Regulatorisches Change-Management verwenden aus geschäftlichen Gründen häufig ihre eigenen Begriffe, wodurch externe und interne Taxonomien nicht übereinstimmen. Beispielsweise könnte der Lieferantenbegriff „Nordamerika“ sein, während die Anwender ihn als „USA und Kanada“ bezeichnen, oder der Lieferantenbegriff könnte Singapur sein, und der Anwenderbegriff könnte „Südostasien“ sein. Um eine genaue Zuordnung sicherzustellen, müssen Administratoren externe Taxonomiebegriffe manuell an ihrer internen Taxonomie ausrichten. Dieser Prozess wird als Taxonomiezuordnung bezeichnet. Die Zuordnung von Taxonomien kann für viele Benutzer manchmal eine Herausforderung sein. Regulatorisches Change-Management bietet die Möglichkeit, Taxonomiezuordnungsfunktionen zu integrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.

Auswirkungsbewertungen für die regulatorischen Warnungen

Eine Warnung zu einem regulatorischen Ereignis kann zu einer regulatorischen Änderung für eine Organisation führen. Sie können die Auswirkungen des regulatorischen Change auf Ihre Organisation bewerten, indem Sie Folgenbewertungen durchführen.

Regulatorische Updates erfolgen regelmäßig und stammen aus verschiedenen Quellen. Diese Updates beinhalten häufig eine große Menge komplexer Informationen, mit denen sich die Experten für regulatorische Bereiche befassen müssen. Die erste Aufgabe eines Regulatory Change Managers besteht darin, die Aktualisierung zu interpretieren und ihre Auswirkungen auf das Unternehmen zu bestimmen. Dies umfasst die Identifizierung betroffener Richtlinien, Steuerungen oder Zitate sowie spezifischer regulatorischer Referenzen oder Anforderungen.

Arten von Auswirkungsbewertungen

Das Auswirkungsbewertungsverfahren wird als Berichtstool zur Bewertung der Auswirkungen eines vorgeschlagenen regulatorischen Change verwendet. Für eine bestimmte Warnung zu einem regulatorischen Ereignis löst der zugewiesene Benutzer eine Folgenbewertung für einen Fachexperten aus, der Experte auf einem bestimmten regulatorischen Gebiet ist. Der -Experte führt dann eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zum regulatorischen Event durch. Es gibt die folgenden Typen von Auswirkungsbewertungen.

- Risikobewertung: Dieser Prozess verwendet normalerweise einen risikobasierten Ansatz, um die Auswirkungen der regulatorischen Updates zu priorisieren und zu verwalten. Dieser Ansatz hilft Experten, sich auf die Entitäten zu konzentrieren, die am wahrscheinlichsten betroffen sind. Die aus diesem Risikobewertungsprozess generierten Ergebnisse und Antworten werden systematisch gesammelt und dokumentiert. Dadurch wird sichergestellt, dass Ihre Organisation Compliance-Aktionen nachverfolgen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiken mindern kann. Unter Reagieren Sie auf eine Risikobewertung von regulatorischen Warnungen erfahren Sie, wie Sie auf eine Risikobewertung reagieren.

- Regulatorische Bewertung: Diese Bewertung verwendet Intelligente Bewertungs-Engine, um intelligente Bewertungen für regulatorische Warnungen durchzuführen. In dieser Bewertung können Sie Ihren Auswirkungsbewertungsprozess anpassen, indem Sie Ihre eigenen Bewertungsfragebogenvorlagen erstellen. Wenn Ihre Organisation beispielsweise mit Vorschriften wie dem Digital Operational Resilience Act (DORA) oder dem AI Act der Europäischen Union zu tun hat, können Sie Bewertungsvorlagen entwerfen, die sich ausschließlich auf die Aspekte und Verpflichtungen dieser Vorschriften konzentrieren. Weitere Informationen zu regulatorischen Bewertungen finden Sie unter Regulatorische Bewertung für eine regulatorische Warnung. Weitere Informationen zu Intelligente Bewertungs-Enginefinden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine.

Hinweis:
Weitere Informationen zum Initiieren dieser Bewertungen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung.

Regulatorische Bewertung für eine regulatorische Warnung

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine, um intelligente Bewertungen für regulatorische Warnungen durchzuführen. Diese Fähigkeit verbessert die regulatorische Entscheidungsfindung, indem sie Folgenbewertungen direkt auf der Ebene regulatorischer Warnungen ermöglicht, Prozesse durch ein einheitliches Core-Bewertungs-Framework optimiert und Analysen mehreren Stakeholdern zuweist, um die Zusammenarbeit und Effizienz zu verbessern.

Wenn Sie eine Bewertung initiieren, um die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung zu bewerten, können Sie entweder eine regulatorische Bewertung oder die klassische Risikobewertung starten. Die regulatorische Bewertung verwendet die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine. Bei der Initiierung ist eine neue zugehörige Liste namens **„Regulatorische Bewertungen“** für eine regulatorische Warnung verfügbar, welche die Liste der eindeutig generierten regulatorischen Bewertungen anzeigt. Beurteiler können über die Seite „einheitliche **Aufgaben“** im Mitarbeiter-Centerauf die Bewertung zugreifen. Die einheitliche **Aufgabenseite** bietet eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Aufgaben, einschließlich aller Bewertungen, sodass Sie effizient darauf zugreifen und sie effizient abschließen können. Weitere Informationen zur Durchführung einer regulatorischen Bewertung finden Sie unter Reagieren Sie auf eine regulatorische Bewertung.

Um die Vorteile der Verwendung von Intelligente Bewertungs-Enginezu verstehen, lesen Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine erkundennach.

Informationen zum Erstellen von Bewertungsvorlagen und Fragebogen finden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

Informationen zum Initiieren von Bewertungen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung.

KI-generierte Empfehlungen für regulatorische Warnungen

Das erweiterte Framework für empfohlene Aktionen für regulatorische Warnungen bietet besseren Kontext, verbesserte Transparenz und höhere Skalierbarkeit. Anwender können jetzt im Seitenbereich einfach auf relevante Empfehlungen zugreifen und mehrere Empfehlungsobjekte in einem einzigen Datensatz verwalten, um die Experience flexibler und effizienter zu gestalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch die Erweiterung des Empfehlungs-Frameworks können Manager für regulatorische Changes die KI-gesteuerten Empfehlungen nutzen, um eine bessere Identifizierung der sich auf Geschäftsvorgänge auswirkenden Änderungen auf Grundlage regulatorischer Changes zu erreichen.

Next Experience-Diskussion und Zusammenarbeit im Chat

Wählen Sie in einem Fall des regulatorischen Change Managements aus anderen Optionen **die Option Diskutieren aus**. Arbeiten Sie mit Virtual Agents zusammen, indem Sie **Next Experience Chat Collaboration** und Diskutieren verwenden.

- Mit Next Experience-Chat und -Diskussionen können Sie die Kommunikation optimieren und die Zusammenarbeit zwischen verteilten Risiko- und Compliance-Teams verbessern, die an Compliance-Fällen/-Anforderungen arbeiten.
- Geben Sie vorläufige Informationen und den Kontext für die Diskussion ein. Identifizieren Sie Fachexperten, die Sie bei der Diskussion unterstützen und zusammenarbeiten können. Manager können mit der Funktion „Angedockte Fenster“ auf mehrere Diskussionen gleichzeitig zugreifen.
- Identifizieren Sie Fachexperten, die Sie bei der Diskussion unterstützen und zusammenarbeiten können.
- Manager können mit der Funktion „Angedockte Fenster“ auf mehrere Diskussionen gleichzeitig zugreifen.

Regulatorisches Change-Management Anwendung im Compliance Workspace

Ab GRC: Regulatory Change Management, Version 13.0.1, ist die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspaceverfügbar. Compliance Workspace bietet Ihren Benutzern eine Einzelbereichsansicht, in der sie bevorstehende gesetzliche Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und Änderungen in Bezug auf Risiko und Compliance für das Unternehmen implementieren können.

Sie können auf Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace zugreifen, indem Sie auf das  Symbol.

Highlights der Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace

Das Compliance Workspace bietet mit eine Einzelbereichsansicht mit einer personalisierten Experience und einer vereinfachten User Journey für Ihre Benutzer.

- Die Standardhomepage für den -Manager Regulatorisches Change-Management zeigt umsetzbare Einblicke und Quick-Links an.
- Im kontextbezogenen Seitenbereich wird die regulatorische Taxonomie für jeden Datensatz zu regulatorischen Warnungen angezeigt.
- Zeigen Sie die Anzahl überfälliger oder offener Risikobewertungen und regulatorischer Bewertungen an.
- Die Datensatzseiten bieten eine schnelle Zusammenfassung und Einblicke, die spezifisch für das sind, was gerade angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Formularlayout, die Feldbezeichnungen, die Nachrichten und die Breadcrumb-Navigation sorgen für eine konsistente Experience für Benutzer im gesamten Now Platform.
- Eine 360-Grad-Ansicht bietet einen Überblick über die Datenbeziehung für einen Datensatz im gesamten Unternehmen.

Regulatorisches Change-Management Anwendungsansichten in Compliance Workspace

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace enthält die folgenden Ansichten für die Benutzer.

Homepage-Ansicht

Bietet einen Überblick über die Compliance-Situation Ihrer Organisation.

Regulatorisches Change-Management Zielseitenansicht der -Anwendung

Bietet eine Übersicht, Trends und Nachverfolgungsstatus der regulatorischen Aktivitäten in Ihrer Organisation.

Aufgabenansicht

Bietet eine Übersicht über die Aufgaben, die den Benutzern, Benutzergruppen, gemeldeten Elementen und der Beobachtungsliste zugewiesen sind.

Problemübersicht – Zielseitenansicht

Bietet eine Übersicht und verfolgt den Status und Leistungstrends der Probleme.

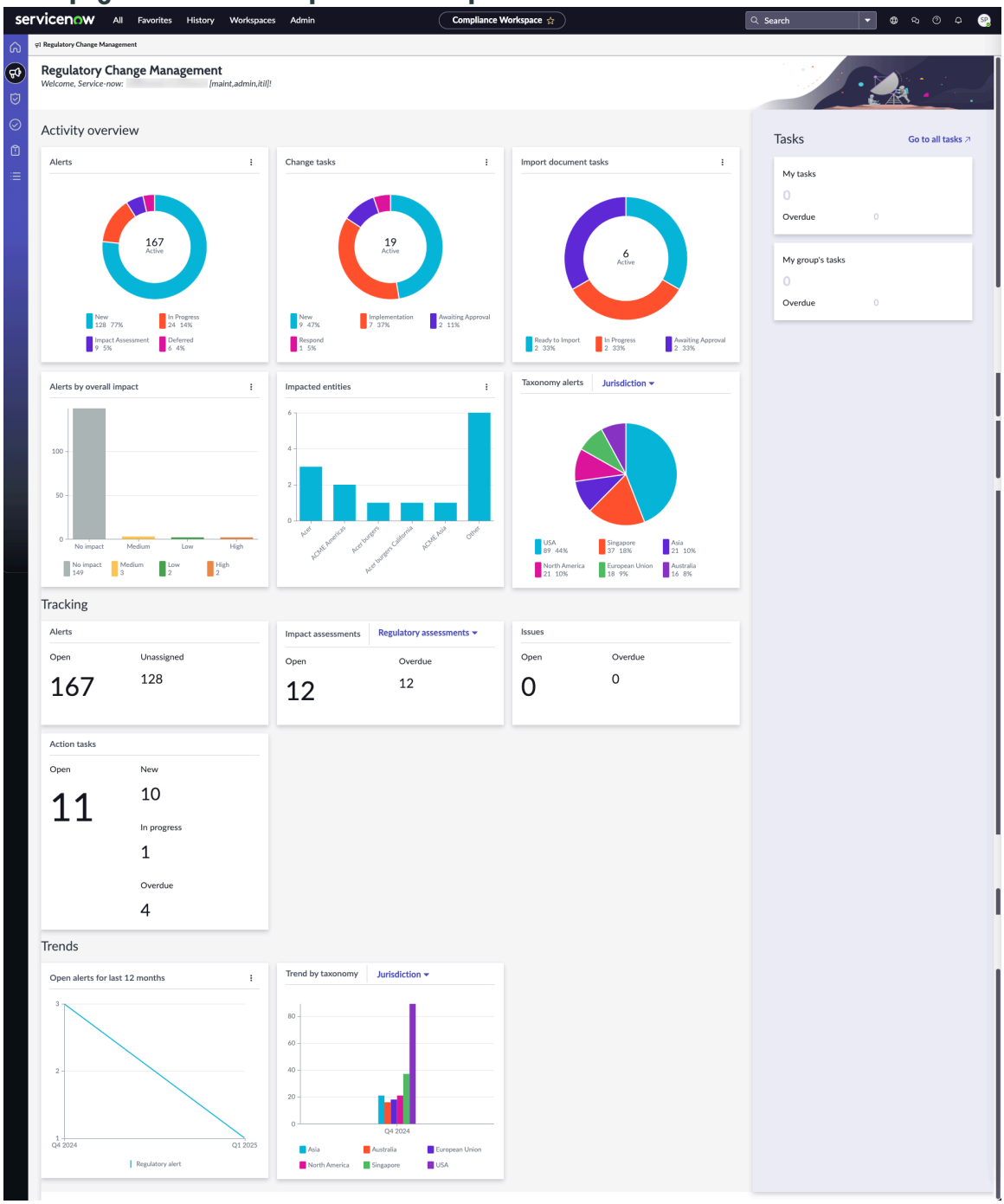
Listenansicht

Stellt die Liste der GRC-Objekte in Compliance Workspacebereit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage-Ansicht im Compliance Workspace



Automatische Übersetzung

Hinweis:
GRC-Administratoren konfigurieren die Aufgaben und Probleme im Modul „Zielseitenkonfigurationen“ der Anwenderoberfläche klassisch. Diese Aufgaben und Probleme sind für Endanwender auf den Zielseiten verschiedener Arbeitsbereiche sichtbar. Weitere Informationen finden Sie unter Modul Zielseitenkonfigurationen.

Konfigurieren Ihrer Compliance-Anforderungen und Integration mit Anbietern regulatorischer Inhalte

Konfigurieren Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management, um Ihre Compliance-Anforderungen und die Integration mit Anbietern von regulatorischen Intelligenzinhalten zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine typische Konfiguration der Anwendung Regulatorisches Change-Management besteht aus den folgenden Schritten:

1. Laden Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management von ServiceNow Storeherunter. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendung für regulatorisches Change-Management herunterladen .
2. Führen Sie die Setupaufgaben für das Administrationsmodul aus. Weitere Informationen finden Sie unter Administrationsportal verwalten .

herunterladen und installieren

Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management von ServiceNow Store herunter, und führen Sie sie in Ihrer Instanz ServiceNow von aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.it_admin oder sn_grc_reg_change.admin

Prozedur

1. Laden Sie die Anwendung GRC: Regulatory Change Management aus dem ServiceNow Storeherunter. Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter. Durch das Herunterladen der Anwendung Regulatorisches Change-Management werden die folgenden erforderlichen Anwendungen automatisch installiert:
   - GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
   - GRC: Erweitertes Risikomanagement
2. Navigieren Sie in Ihrer -Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie GRC: Regulatory Change Management.
4. Wählen Sie im Abschnitt Details ein entsprechendes Release aus.
   Sie können entweder das neueste Release oder bis zu einem der beiden vorherigen Releases auswählen.
5. Wählen Sie**Installieren**aus.
   Ein neues Anwendungsinstallationsfenster wird angezeigt.
6. Bestätigen Sie die Details der Anwendung, und wählen Sie**Installieren**aus.

Ergebnisse

Die Anwendung GRC: Regulatory Change Management wird in Ihrer Instanz ServiceNow installiert.

Einrichten der Infrastruktur für RSS-Feeds

Um sicherzustellen, dass Sie alle erforderlichen RSS-Feeds (Really Simple Syndicate) in Ihrer Instanz ServiceNow abrufen können, müssen Sie die erforderliche Infrastruktur zum nahtlosen Abrufen der Feeds einrichten.

Eine ordnungsgemäß konfigurierte Infrastruktur ermöglicht die nahtlose Integration von RSS-Feeds, sodass Sie ohne Unterbrechungen auf dem neuesten Stand bleiben. Stellen Sie als RCM-Administrator oder IT-Administrator sicher, dass alle Voraussetzungen für eine optimale Leistung erfüllt sind. Wenn beim Abrufen Ihrer RSS-Feeds Probleme auftreten, konsultieren Sie Allgemeine Richtlinien für RSS-Feeds.

RSS-Feeds aktivieren und abrufen

Verwenden Sie Workflow-Studio, um RSS-Feeds aus den definierten RSS-Quellen abzurufen, nachdem Sie den Workflow aktiviert haben. Regelmäßiges Abrufen von RSS-Feeds stellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sicher, dass Sie alle Ihre Compliance-Anforderungen erfüllen. Standardmäßig wird der Zeitplan zum Abrufen der Feeds täglich ausgeführt.

Vorbereitungen

Der Workflow zum Abrufen von RSS-Feeds wird mit ServiceNow® Workflow-Studioerstellt. Stellen Sie daher sicher, dass Sie mit den Grundlagen von Flow Designer vertraut sind.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der RCM-IT-Administrator plant den Flow „RSS-Feed für regulatorischen Change abrufen“ so, dass er täglich, wöchentlich oder monatlich ausgeführt wird, und legt die Uhrzeit für den Flow fest.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **RSS-Feeds**.
2. Um den RSS-Feed einzurichten, wählen Sie **Feed-Setup**aus.
3. Führen Sie im Modul Feed Setup (Feed-Einrichtung) die folgenden Schritte aus.
   a. Wählen Sie auf der UI-Seite des Flow Designer die **Option RSS-Feed in regulatorischen Change** abrufen.
   b. Wählen Sie **Test** und dann **Aktivieren aus**, um den Flow zu aktivieren.

Ergebnisse

Nach der erfolgreichen Aktivierung des Flow beginnt das System mit dem Scannen des regulatorischen Horizonts, um die neuesten regulatorischen Updates von den Websites der Aufsichtsbehörden abzurufen.

Richten Sie RSS-Feed-Quellen ein

Richten Sie RSS-Feed-Quellen ein, um Aktualisierungen von mehreren Websites oder Inhaltsanbietern effizient an einem zentralen Ort zusammenzufassen und zu überwachen. Das spart Zeit, stellt sicher, dass Sie auf dem neuesten Stand sind, und ermöglicht den automatisierten Datenabruf.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **RSS-Feeds** > **Feed-Quellen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feed-Quelltabelle

Feld	Beschreibung
Name	Name der Website, die den RSS-Feed generiert und bereitstellt. Beispiel: Warnungen des Consumer Financial Protection Bureau.
Verbindung	Verbindung, die die Details enthält, von denen der Feed abgerufen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Create an HTTP(s) connection .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Angeben, ob die Quelle aktiv ist. Nur aktive Quellen können die Feeds abrufen.
Anbieter	Service oder Plattform, der bzw. die RSS-Feeds für Websites oder Inhaltsersteller generiert und verteilt. Weitere Informationen finden Sie unter Create a connection Alias for third-party provider.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die Feed-Quelle ist eingerichtet und bereit, den Feed für Ihre Instanz bereitzustellen.

Ordnen Sie die Taxonomie zu

Erstellen Sie eine interne Taxonomie, wenn Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management einrichten. Ordnen Sie die externe Taxonomie der internen Taxonomie zu, sodass die Anwendung Regulatorisches Change-Management nur auf eine Taxonomie verweist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management speichert die Taxonomie und bietet eine Möglichkeit, die Taxonomien mithilfe der UI-Komponente zuzuordnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Taxonomie** > **Taxonomieklassen**.
   Die vordefinierten Taxonomieklassen werden angezeigt:
   - Inhaltstypen: Inhaltstypen bieten eine websitespezifische Kontrolle darüber, wie durch Vorlagen definierte Systemdaten gerendert werden.
   - Gerichtsbarkeiten: Gerichtsbarkeiten in Regionen werden für Benachrichtigungspflichten im Falle einer Datenschutzverletzung verwendet, da jede Verpflichtung nach Gerichtsbarkeit aufgegliedert ist.
   - Aufsichtsbehörden: Aufsichtsbehörden, die für die Vorschriften zuständig sind. Zum Beispiel RBI, SEBI, SEC, TRRI usw.
   - Sektoren: Unternehmen in Sektoren, die staatlichen Regeln unterliegen. Beispiel: FRM, FDIC, SEC.
   - Themen: Themen geben die Bereiche an, die Organisationen bei ihrem Management regulatorischer Changes berücksichtigen sollten.
2. Navigieren Sie zu den folgenden Taxonomietabellen, wenn Sie den Namen der Taxonomieklasse anzeigen oder aktualisieren möchten:
   - **Content Typen**
   - **Gerichtsbarkeiten**
   - **Aufsichtsbehörden**
   - **Sektoren**
   - **Themes**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie beispielsweise auf Gerichtsbarkeit klicken, wird im Feld Klassenname Gerichtsbarkeit als Taxonomieklasse angezeigt.

Hinweis:
Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.admin können die Taxonomietabellen aktualisieren.

3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Klassennamen zu aktualisieren.
4. Klicken Sie unter Zugehörige Liste Taxonomieklasse auf **Neu**.
   Ein neuer Taxonomieklassen-Datensatz wird auf einer separaten Seite angezeigt.

Taxonomieklassen-Datensatz

Feld	Beschreibung
Name	Name der Taxonomieklasse.

Die neue Taxonomieklasse wird auf der Seite Taxonomieklasse angezeigt.

5. Öffnen Sie die Seite „Taxonomieklasse“, um einen neuen Taxonomieklassen-Zuordnungsdatensatz zu erstellen.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Je nachdem, welche regulatorische Tabelle zuvor ausgewählt wurde, unterscheidet sich der Formulartitel.

Taxonomieklassen-Zuordnungsdatensatz

Feld	Beschreibung
Anbieter	Anbieter der Warnungen.
Externe Taxonomieklasse	Externe Taxonomieklasse, die der internen Taxonomieklasse zugeordnet ist.
Taxonomieklasse	Standardmäßig bereitgestellte Taxonomieklasse, z. B. Gerichtsbarkeiten oder Inhaltstyp.

7. Klicken Sie auf **Absenden**, um die externe Taxonomieklasse der internen Taxonomieklasse zuzuordnen.
   Die externe Taxonomieklasse wird der internen Taxonomieklasse zugeordnet.

Konfigurieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Provider-Taxonomie

Richten Sie den Anbieter mit dem entsprechenden Taxonomieprofil aus, um Daten und Feeds mit regulatorischer Intelligenz für informative Berichterstellungszwecke zu kategorisieren. Dieser Ansatz ist besonders nützlich, wenn mehrere Feed-Quellen integriert werden, da er konsistente Namenskonventionen für alle Systeme oder Anwendungen sicherstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Hinweis:
Bestimmte Felder in diesem Formular sind nur sichtbar, wenn die Eigenschaft `Default Taxonomy Configuration` auf **„true“**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **RSS-Feeds** > **Konfiguration der Provider-Taxonomie**.
2. Wählen Sie **Neu** auf der Seite.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für den Konfigurationsdatensatz für die Provider-Taxonomie

Feld	Beschreibung
Anbieter	Anbieter des Taxonomiekonfigurationsdatensatzes.
Konfiguration der Standardtaxonomie	Option zur Verwendung der Standardtaxonomiekonfiguration. Deaktivieren Sie die Standardtaxonomiekonfigurationsoption, um die Konfiguration des Taxonomieladeprogramms anzuzeigen.
Taxonomie	Interne Taxonomie, der die externe Taxonomie zugeordnet ist. Entsperren Sie die Liste, um die Taxonomie hinzuzufügen.
Taxonomie-Ladeprogramm	Konfigurationsfeld des Taxonomie-Ladeprogramms, wenn die Option zur Standardtaxonomiekonfiguration deaktiviert ist. Wählen Sie den Importmodus für den Import der Taxonomiedaten aus: ○ Datenquelle: Verwenden Sie Datenquelle, wenn die Taxonomie über die Plattformdatenquelle ServiceNow importiert werden kann. ○ Anwenderdefiniertes Skript: Verwenden Sie das anwenderdefinierte Skript, wenn der Taxonomieimport anwenderdefinierte Logik erfordert. Für Datenquelle: Aktualisieren Sie die folgenden Felder: ○ Datenquelle: Zu definierende Datenquelle wie Azure AD, Auth0. Weitere Informationen finden Sie unter Create a data source . ○ Geplanter Datenimport: Der Importauftrag, der die Datenquelle häufig ausführt. Weitere Informationen finden Sie unter Schedule a data import . Für anwenderdefiniertes Skript: Aktualisieren Sie die folgenden Felder: ○ Taxonomiedatei erforderlich: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn für die Daten, die über den ausgewählten Modus importiert werden sollen, eine Datei angehängt werden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Variablen: Verwenden Sie die im Skript definierten Variablen. ○ Skript: Auszufüllendes Skript. Dies ist ein erforderlicher Schritt.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Der neue Konfigurationsdatensatz für die Anbietertaxonomie wird auf der Konfigurationsseite für die Anbietertaxonomie aufgeführt.

Verwalten von Antworten auf Feed-Anforderungen

Wenn der Auftrag zum Abrufen von RSS-Feeds zur geplanten Zeit ausgeführt wird, werden die Antworten automatisch aus den konfigurierten Feed-Quellen abgerufen.

Zum Abrufen der Antwort aus einem RSS-Feed ist kein manueller Aufwand erforderlich.

Administrationsmodul

Verwenden Sie das Administrations-Modul, um Drittanbieter und die Konfiguration von Entitätsklassen zu verwalten.

Regulatory Intelligence-Anbieter übermitteln regulatorische Warnungen, die eine Vielzahl von regulatorischen Änderungen enthalten. Jeder Datensatz für regulatorische Warnungen enthält den Taxonomieabschnitt für die regulatorische Taxonomie, die der Warnung zugeordnet ist. Diese Taxonomie hilft bei der Klassifizierung und Kategorisierung von Warnungen. Das interne Taxonomiedesign enthält die folgenden fünf Elemente:

- Aufsichtsbehörde
- Sektor
- Design
- Inhaltstyp
- Gerichtsbarkeit

Wenn Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management einrichten, müssen Sie die externe Taxonomie zur Standardisierung Ihrer eigenen internen Taxonomie zuordnen. Die Designelemente werden während des Setupprozesses aus der externen Taxonomie des Anbieters erstellt und zugeordnet.

Nachdem Sie die interne Taxonomie eingerichtet haben, besteht der nächste Schritt darin, den Anbieterkonfigurationsdatensatz mit dem Namen und der Beschreibung der Anbieter zu aktualisieren. Um eine generische Anbieterkonfiguration zu verwalten, wird ein Anbieterdatensatz verwendet. Anbieter können die Daten über mehrere Kombinationen senden, z. B. über eine einzelne Datei oder als API. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.

Das Administrations-Modul können Sie verwenden, um verschiedene Datensätze zu konfigurieren. Sie können dann wie folgt vorgehen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktualisieren Sie den Anbieterkonfigurationsdatensatz, um die Daten von den Anbietern zu definieren und zu erhalten.
- Konfigurieren Sie die Entitätsklassen, die von den regulatorischen Änderungen betroffen sein können.

Regulatorisches Change-Management verwenden

Sie können die Umgebung klassisch verwenden, um alle Regulatorisches Change-Management -Anwendungsaktivitäten auszuführen.

Als RCM-Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können Sie alle Probleme oder Ausnahmen erfassen, die während des Workflows beobachtet werden, indem Sie regulatorische Warnungen zuweisen oder eine Aktionsaufgabe oder ein Problem erstellen, die sich auf regulatorische Change-Aufgaben und Quelldokumentaufgaben beziehen. Sie können auch die regulatorischen Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben überwachen.

Sie können auch eine Setup-Prüfliste verwenden, die Ihnen helfen kann, Ihr Basissystem betriebsbereit zu machen.

Ab Release Yokohama sind alle neuen Funktionen und Verbesserungen nur in der Ansicht -Arbeitsbereich verfügbar.

Regulatorisches Change-Management Playbook

Konfigurieren Sie ein Regulatorisches Change-Management RCM-Playbook für Ihre Organisation oder Ihren Betrieb, indem Sie den folgenden Prozess anwenden:

1. Verwalten Sie Ihre Benutzerberechtigungen, beziehen Sie die Kunden und Anbieter ein, die die regulatorischen Inhalte lesen und darauf zugreifen, und richten Sie ein regulatorisches Team ein:
   - Benennen Sie ein Team von Fachexperten, Rechtsbeiständen oder Compliance-Fachleuten, die regulatorische Änderungen nachverfolgen können.
   - Schließen Sie Vertreter aus den Abteilungen Recht, Audit, Compliance, Risikomanagement und Betrieb ein.
   - Schließen Sie Ihre Kunden und Anbieter ein. Sie schließen die Kunden ein, die einen öffentlichen RSS-Feed für die Aufsichtsbehörden oder einen Abonnementanbieter abonnieren, z. B. Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI). Sie beziehen auch die Anbieter ein, z. B. Thomson Reuters Regulatory Intelligence (TRRI), die die regulatorischen Änderungen aus verschiedenen Quellen zusammenfassen und die gesammelten Änderungen als Feeds bereitstellen.
   - Richten Sie eine interne Taxonomie ein. Die Taxonomieelemente sind verschiedene Klassifizierer, die eine Organisation auf ihren regulatorischen Inhalt anwenden kann, um ihn zu kategorisieren. Sie können Taxonomieelemente verwenden, um eine hierarchische Struktur der verschiedenen Klassifizierungen zum Einrichten des regulatorischen Inhalts für eine Organisation zu erstellen.
2. Überwachen Sie die regulatorischen Changes:
   - Bleiben Sie über neue und aktualisierte Vorschriften auf dem Laufenden, die sich auf Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen auswirken könnten.
   - Abonnieren Sie Branchen-Newsletter, Updates für die Aufsichtsbehörden und relevante juristische Datenbanken, die öffentlich verfügbar gemacht und über RSS zugänglich sind.
   - Integrieren Sie mit Anbietern von regulatorischen Informationen wie Thomson Reuters oder LexisNexis, um Changes in Echtzeit zu überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Bewerten Sie die Auswirkungen:
   - Bewerten Sie die Auswirkungen regulatorischer Changes auf Ihre Organisation oder Ihren Betrieb.
   - Regulatorische Änderungen analysieren:
     a. Wenn Sie über die Rolle sn_grc.business_user (Geschäftsbenutzer) verfügen, überprüfen Sie die regulatorischen Warnungen, und weisen Sie sie einem Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user (RCM-Benutzer) zur Überprüfung zu. Wenn der regulatorische Change eine Folgenbewertung erfordert, sendet der RCM-Benutzer diese an einen Fachexperten (SME) mit der Rolle eines Geschäftsbenutzers.
     b. Überprüfen Sie die neuen Vorschriften, und entwerfen Sie neue Anforderungen, Richtlinien oder Kontrollmaßnahmen.
     c. Bestimmen Sie den Umfang der Auswirkungen auf Ihre verschiedenen Geschäftsbereiche, einschließlich der Funktionen, Abteilungen und Prozesse.
4. Führen Sie eine Auswirkungsbewertung durch:
   a. Führen Sie eine Risikobewertung oder Lückenanalyse durch, um die potenziellen Auswirkungen auf Betrieb, Finanzen und Compliance Ihrer Organisation oder Ihres Unternehmens zu bewerten.
   b. Bewerten Sie die Auswirkungen des regulatorischen Change, und senden Sie die Punktzahl der Auswirkungsbewertung an die Anwendung Regulatorisches Change-Management. Wenn die Warnung nicht zutreffend ist, schließen Sie sie. Wenn die Warnung zutreffend ist, erstellen Sie eine neue regulatorische Change-Aufgabe, und weisen Sie sie demselben oder einem neuen Koordinator zu.
   c. Beteiligen Sie Stakeholder aus den betroffenen Abteilungen, um Einblicke zu gewinnen.
5. Führen Sie eine Lückenanalyse durch:
   a. Identifizieren Sie Ihren aktuellen Status. Bewerten Sie Ihren vorhandenen Bestand an Richtlinien, Zitaten und Steuerungen in Bezug auf die neuen Vorschriften.
   b. Identifizieren Sie Lücken. Vergleichen Sie den aktuellen Status mit den neuen gesetzlichen Anforderungen (Entwürfe, endgültige Regeln oder Durchsetzungsmaßnahmen), um Diskrepanzen zu identifizieren.
   c. Priorisieren Sie Lücken. Bewerten Sie die Bedeutung (hoch, mittel oder niedrig) jeder Lücke anhand des potenziellen Risikos und der potenziellen Auswirkungen auf Ihre Organisation oder Ihren Betrieb.
   d. Entwickeln Sie einen Plan zur Korrektur von Lücken. Erstellen Sie einen Plan, um die identifizierten Lücken zu schließen, und geben Sie die Aktionen, Zeitpläne und Verantwortlichkeiten für Ihre Organisation oder Ihr Unternehmen an.
6. Dokumentieren Sie Ihre Ergebnisse:
   a. Bereiten Sie einen detaillierten Bericht vor, der die regulatorischen Änderungen, ihre Auswirkungen und empfohlenen Maßnahmen beschreibt.
   b. Melden Sie die regulatorischen Feststellungen, Compliance-Abweichungen oder immateriellen Ergebnisse, die auf den regulatorischen Change zurückzuführen sind.
7. Verwalten Sie regulatorische Changes und Strategien:
   - Implementieren Sie Strategien, um auf regulatorische Änderungen zu reagieren.
   - Einen Implementierungsplan entwickeln:
     a. Identifizieren Sie die Schritte, die auszuführen sind, um dem regulatorischen Change zu entsprechen, entwickeln Sie einen Aktionsplan, und erstellen Sie die Aktionsaufgaben für verschiedene Teams. Nachdem der Aktionsplan erstellt wurde,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

senden Sie ihn zur Genehmigung und zur Bestätigung, dass alle Aktionsaufgaben ausreichend oder nicht erforderlich sind, an den RCM-Manager.

   b. Erstellen Sie einen übersichtlichen Aktionsplan, der die zur Einhaltung der neuen Vorschriften erforderlichen Aktionen enthält. Die Aktionspläne können rechtliche Überprüfung, geschäftliche Changes, Richtlinienaktualisierungen, Kontrollüberarbeitungen oder Schulungen sein.

   c. Definieren Sie die Zeitleisten, Ressourcen oder Beobachtungslisten-Teams und Verantwortlichkeiten.

8. Changes mitteilen:

   a. Informieren Sie alle relevanten Stakeholder über die regulatorischen Änderungen und die geplanten Aktionen.

   b. Stellen Sie Schulungen und Ressourcen bereit, damit Mitarbeiter die neuen Anforderungen verstehen und sich an sie anpassen können.

9. Aktualisieren Sie Ihre Richtlinien und Verfahren:

   a. Überarbeiten Sie Ihre vorhandenen Richtlinien, Verfahren oder Steuerungen, um sie an die neuen Vorschriften anzupassen.

   b. Stellen Sie sicher, dass Ihre Dokumentation die Änderungen widerspiegelt und leicht zugänglich ist.

10. Überwachen Sie Ihren Implementierungsplan:

   a. Verfolgen Sie den Fortschritt anhand des Implementierungsplans.

   b. Gehen Sie auf alle Herausforderungen oder Probleme ein, die während des Prozesses auftreten.

11. Überprüfen Sie Ihren Plan, und identifizieren Sie Möglichkeiten, um ihn weiter zu verbessern:

   - Bewerten Sie, wie effektiv der Prozess für das Management regulatorischer Changes ist, und nehmen Sie bei Bedarf Verbesserungen vor.
   - Führen Sie Überprüfungen nach der Implementierung durch:

      a. Wenn der Aktionsplan abgelehnt wird, weisen Sie dieselben Koordinatoren zu, die den Aktionsplan durchgehen, die tatsächlichen Aufgaben aktualisieren und den Aktionsplan zur Genehmigung senden. Alle auf Compliance basierenden Aktionsaufgaben sind für den Compliance-Manager sichtbar, und Risikomanager können die auf Compliance basierenden Aktionsaufgaben sehen. Nachdem die Aufgaben den Risiko- und Compliance-Benutzern zugewiesen wurden, verfolgen Sie den Abschluss der Aktionsaufgaben. Wählen Sie ein Fälligkeitsdatum aus, und verfolgen Sie die Aktionsaufgaben. Nachdem die eigentlichen Aufgaben abgeschlossen sind, schließen Sie die regulatorische Warnung und die übergeordneten regulatorischen Change-Aufgaben.

      b. Bewerten Sie die Effektivität der implementierten Changes und den Compliance-Status.

      c. Sammeln Sie Feedback von Ihren Stakeholdern, um die Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren.

12. Playbook aktualisieren:

   a. Überarbeiten Sie das Playbook auf Grundlage der gelernten Lektionen und der sich entwickelnden Nutzungsrichtlinien.

   b. Integrieren Sie das Feedback, um die Überwachungs- und Verwaltungsprozesse zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe

Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe, die sich auf die regulatorischen Change-Aufgaben und Quelldokument-Importaufgaben bezieht, damit Sie die regulatorischen Aufgaben abschließen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die regulatorischen Aktionsaufgaben werden als Folgeaufgabe zum Abschließen der Changes erstellt, die im Rahmen der Folgenbewertung für regulatorische Change-Aufgaben identifiziert wurden. Sobald diese spezifischen Changes identifiziert wurden, können Sie diese Aktionsaufgaben als -Manager oder -Benutzer erstellen und verwalten.

Sie können allgemeine Anwenderaktionen wie **Eingeben**, **Auswählen**, **Auswählen**, **Anhängen**, **Anzeigen**, **Hinzufügen**, **Zuordnen**und **Verknüpfung aufheben**ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Aktionsaufgaben** > **Alle Aktionsaufgaben**.
2. Wählen Sie eine Aufgabe aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Regulatorische Maßnahmenaufgaben“.

Feld	Beschreibung
Regulatorische Aufgabe	Nummer der regulatorischen Aufgabe.
Kategorie	Kategorietyp der Aktionsaufgabe, z. B. Compliance oder Risiko.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist.
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Aktionsaufgabe. Vergangene Daten sind nicht zulässig.
Compliance-Aktionsziel	Spezifischer GRC-Datensatz, der ausgewählt werden soll. Beispiel: Regulatorisches Dokument, Zitat aus dem Listenmenü und das zugehörige Dokument.
Zugewiesen an	Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aktionsaufgabe.
Anweisungen	Anweisungen für die Aktionsaufgabe.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Liste der Benutzer, die Benachrichtigungen über die Updates erhalten.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Arbeitsnotizliste	Benutzer, die Benachrichtigungen zu den Arbeitsnotizen erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die folgenden Felder aktualisieren:

- **Kategorie**
- **Aktionsziel**
- **Kurzbeschreibung**
- **Anweisungen**
- **Arbeitsnotizen**
- **Arbeitsnotizliste**
- **Beobachtungsliste**

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Die Aktionsaufgabe wird gespeichert und unter der Registerkarte Aktionsaufgaben auf der Seite „Regulatorische Change-Aufgaben“ angezeigt.

Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben

Erstellen Sie ein Problem als Teil des Workflows für regulatorische Change-Aufgaben und Quelldokumentaufgaben, um Probleme oder Ausnahmen zu erfassen, die während des Workflows beobachtet werden. Sie können Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben mithilfe der zugehörigen Liste für Probleme erstellen und anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der Anwendung Regulatorisches Change-Management wird ein neues Modul mit dem Titel „Problem“ eingeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Problem** um Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben mithilfe der zugehörigen Liste für Probleme zu erstellen und anzuzeigen.
2. Verwenden Sie die folgenden Module, um eine gefilterte Liste der Probleme zu erhalten.

Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben erstellen und anzeigen

Feld	Beschreibung
Meine offenen Probleme	Zeigen Sie offene Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.
Alle offenen Probleme	Zeigen Sie alle offenen Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.
Alle nicht zugewiesenen Probleme	Zeigen Sie alle nicht zugewiesenen Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.
Alle gruppierten Probleme	Zeigen Sie alle gruppierten Probleme an, die einem Benutzer zugewiesen sind.
Alle Probleme	Zeigen Sie alle Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Sie können die Probleme im Zusammenhang mit regulatorischen Aufgaben in den entsprechenden Modulen anzeigen.

Nächste Maßnahme
Informationen zum Aktivieren oder Deaktivieren von Menüelementen finden Sie unter Anwendungsmenü aktivieren/deaktivieren .

Löschen Sie ein Problem

Löschen Sie jedes Problem, wenn es Teil einer regulatorischen Change-Aufgabe oder einer Quelldokumentaufgabe ist, wenn es nicht mehr benötigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Löschen Sie ein Problem, das nicht mehr benötigt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Anwendung** > **Liste** > **Probleme** > **Alle Probleme**.
2. Wählen Sie das Problem aus, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie im Menü **„Weitere Aktionen"die Option Löschen aus**.
4. Lesen Sie die Warnmeldung im Bestätigungsdialogfeld, und wählen Sie **Löschen aus**.
   Das ausgewählte Problem wird gelöscht.

Ergebnisse
Sie können das gelöschte Problem nicht mehr in der Problemliste anzeigen.

Setup-Prüfliste für Regulatorisches Change-Management

Führen Sie die Aufgaben aus, die zum Einrichten der Anwendung Regulatorisches Change-Management erforderlich sind. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit. Optionale Setup-Verfahren sind ebenfalls enthalten, um die Funktionalität der Anwendung Regulatorisches Change-Management zu erweitern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Sie können eine PDF-Datei dieses Prüflistenthemas erstellen und drucken. Dann können Sie Aufgaben abhaken, wenn sie abgeschlossen sind. Um eine PDF-Datei zu generieren, klicken Sie oben im Thema auf das Symbol **„Als PDF speichern"** ( ) und anschließend auf **Ausgewähltes Thema**.

Prozedur

1. Installieren Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management (RCM) aus dem Store.
   Details finden Sie unter herunterladen und installieren.
2. Weisen Sie den Benutzern RCM-Rollen zu.
   Details finden Sie unter Anwenderrollen in Regulatorisches Change-Management.
3. Um die Feeds einzurichten, wählen Sie eine der folgenden Optionen.
4. Erstellen und validieren Sie die Verbindungen und Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.

5. Aktivieren Sie die Integrations-Flows.
   Details finden Sie unter GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence und Einrichten der Infrastruktur für RSS-Feeds.
6. Erstellen Sie eine interne regulatorische Taxonomie, und ordnen Sie die Taxonomie zu.
   Details finden Sie unter Ordnen Sie die Taxonomie zu.
7. Weisen Sie regulatorische Feeds zu.
   Details finden Sie unter Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu.
8. Bewerten Sie die Auswirkungen, und weisen Sie zugehörige regulatorische Aufgaben zu.
   Details finden Sie unter Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben.
9. Bereiten Sie einen Aktionsplan vor, um die durchzuführenden Änderungen zu identifizieren.
   Details finden Sie unter Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management.
10. Erstellen Sie Aktionsaufgaben, um die identifizierten Changes zu implementieren, und schließen Sie sie ab.
    Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Aktionsaufgabe.
11. Stellen Sie mithilfe von Dashboards und Berichten eine Übersicht über regulatorische Changes bereit.
    Details finden Sie unter Regulatorisches Change-Management-Dashboard.

Regulatorisches Change-Management Klassische Anwenderoberfläche

Mit der Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management können Sie bevorstehende regulatorische Änderungen überprüfen, ihre Auswirkungen bewerten und risiko- und compliancebezogene Änderungen implementieren. Die Anwendung stellt die allgemeine Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften sicher.

Verwenden Sie die Funktionen und Fähigkeiten der Anwenderoberfläche der Anwendung Regulatorisches Change-Management, z. B. zum Einrichten von regulatorischen Warnungen, zum Durchführen von Folgenbewertungen, zum Erstellen von regulatorischen Change-Aufgaben, zum Erstellen von Aktionsplänen, zum Verwalten von Aktionsaufgaben und zum Schließen von regulatorischen Change-Aufgaben, um die regulatorischen Changes in Ihrem zu verwalten Organisation.

Regulatorische Warnungen

Regulatorische Warnungen sind eine Zusammenfassung verschiedener regulatorischer Ereignisse und Dokumente, die von mehreren Regulatory Intelligence-Anbietern bezogen werden. Ähnlich wie Web-Feeds ist eine regulatorische Warnung ein Datensatz dieser regulatorischen Änderungen. Diese Änderungen werden häufig aktualisiert, und die Warnungen helfen Ihnen, über die regulatorische Landschaft auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management wandelt die -Warnungen um und ordnet sie zu. Die Anwendung stellt die Informationen in Tabellen zu regulatorischen Warnungen bereit.

Der Lebenszyklus Regulatorisches Change-Management beginnt mit dem Datensatz der regulatorischen Warnung. Jeder Datensatz für regulatorische Warnungen enthält Metadaten, die Stakeholdern helfen, die Changes zu übersetzen, einen Aktionsplan zu erstellen und Aktionen zu implementieren, um die regulatorischen Changes einzuhalten.

Mit der Anwendung Regulatorisches Change-Management können Sie die regulatorischen Warnungen verwenden, um die Benutzer über regulatorische Updates zu informieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Warnungen und zugehörigen regulatorischen Aufgaben

Verschiedene Arten von Warnungen werden unter dem Modul „Regulatorische Warnungen“ in der Anwendung Regulatorisches Change-Management angezeigt.

Sie können die folgenden Arten von regulatorischen Warnungen verwenden:

- Warnungen zu regulatorischen Ereignissen: Markieren Sie Warnungen, aktualisieren Sie Nachrichten und gewähren Sie Einblicke in regulatorische Änderungen. Warnungen sind standardmäßig Warnungen zu regulatorischen Ereignissen. Alle RSS-Feeds führen zu einem Datensatz zu regulatorischen Warnungen.
- Quelldokumentwarnungen: Geben Sie Änderungen an den Zitaten an. Zitate sind wie verschiedene Abschnitte eines regulatorischen Dokuments. ServiceNow® GRC bietet die Integration mit dem Unified Compliance Framework (UCF) von Network Frontiers. Die Integration erstellt nach dem Import regulatorische Dokumente und erstellt entsprechende Zitate unter jedem regulatorischen Dokument. Wenn ein vorhandenes Zitat aktualisiert oder ein neues Zitat hinzugefügt wird, bedeutet dies eine Änderung im Quelldokument. Quelldokumentwarnungen sind nur bei Integration mit einem Drittpartei-Anbieter für regulatorische Informationen verfügbar. Beispiel: Thomson Reuters.

Der Unterschied zwischen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen und einer Quelldokumentwarnung ist der Umfang. Warnungen zu regulatorischen Ereignissen sind allgemeine Warnungen für allgemeine Changes und für bevorstehende regulatorische Changes. Im Gegensatz dazu bedeuten Quelldokumentwarnungen Änderungen, die für die Zitate spezifisch sind. Wenn ein vorhandenes Zitat aktualisiert oder ein neues Zitat hinzugefügt wird, bedeutet dies eine Änderung im Quelldokument.

Die verschiedenen Arten von Warnungen beinhalten jeweils einen separaten Satz regulatorischer Aufgaben. Diese Aufgaben werden immer dann erstellt, wenn ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_change.admin eine Warnung annimmt und dann als zutreffend markiert. Dabei handelt es sich um die folgenden Aufgaben:

- Regulatorische Change-Aufgabe: Diese Aufgabe wird für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen erstellt. Die Aufgabe wird verwendet, um die Changes zu bewerten und die GRC-Objekte in der Bibliothek zu aktualisieren, z. B. Richtlinien, Steuerungen und Risikobeschreibungen.
- Quelldokument-Importaufgabe: Diese Aufgabe wird für Quelldokumentwarnungen erstellt. Die Aufgabe wird verwendet, um ein vorhandenes Zitat zu aktualisieren oder ein neues Zitat einzufügen, das vom Anbieter in die regulatorische Bibliothek empfangen wurde.

Warnungen und Anwenderrollen

Warnungen können verschiedene Status haben. Die Haupteigenschaft einer Warnung gibt an, ob sie zugewiesen ist oder nicht. Bei zugewiesenen Warnungen enthält das Feld **Koordinator** einen Wert. Eine Warnung kann entweder einem Benutzer mit der Rolle „sn_grc_reg_change.manager“ oder „sn_grc_reg_change.user“ oder „sn_grc_reg_change.admin“ zugewiesen werden. Im Gegensatz dazu ist eine nicht zugewiesene Warnung niemandem zugewiesen.

Sie können verschiedene Aktionen für nicht zugewiesene Warnungen ausführen. Diese Aktionen sind die folgenden:

- Aktualisieren
- Geltend
- Zurückstellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Auswirkungsbewertung initiieren
- Nicht zutreffend
- Regulatorische Warnung abbrechen
- Löschen

Wenn eine nicht zugewiesene Warnung zu regulatorischen Ereignissen als zutreffend markiert wird, wird eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Wenn eine nicht zugewiesene Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert wird, wird eine Quelldokumentimportaufgabe erstellt.

Wenn eine nicht zugewiesene Warnung mit fälligen Kommentaren als nicht zutreffend markiert wird, wird ihr Status im Formular für regulatorische Warnungen als Geschlossen aktualisiert.

Zugewiesene Warnungen können verschiedene Status haben. Diese Status lauten wie folgt:

- Neu
- Zurückgestellt
- Auswirkungsbewertung
- In Bearbeitung
- Geschlossen

In Bezug auf Anwenderrollen können alle Warnungen von Anwendern mit der Rolle sn_grc_reg_change.admin oder sn_grc_reg_change.manager aufgerufen werden. Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können zugewiesene Warnungen anzeigen, die ihnen zugewiesen sind, aber sie können keine nicht zugewiesenen Warnungen oder Warnungen anzeigen, die anderen Personen zugewiesen sind.

Tabellenbereinigungen für regulatorische Warnungen

Die Warnungsdatensätze, die als nicht zutreffend markiert sind, müssen in regelmäßigen Abständen bereinigt werden. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management stellt Tabellenbereinigungen zum automatischen Bereinigen der Warnungsdatensätze bereit. Benutzer geben die Uhrzeit und Häufigkeit der Bereinigungsaktivität an. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.admin können Bereinigungsaktivitäten ausführen.

Ebenso können verarbeitete Registrierungsdatei-Datensätze in bestimmten Zeitintervallen bereinigt werden.

Führen Sie Aktionen für regulatorische Warnungen durch

Führen Sie verschiedene Aktionen für nicht zugewiesene und andere Arten von regulatorischen Warnungen durch. Sie können unter anderem eine nicht zugewiesene Warnung zuweisen, eine Folgenbewertung für eine Warnung initiieren und eine Warnung als zutreffend markieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager oder sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine regulatorische Warnung kann entweder eine regulatorische Ereigniswarnung oder eine Quelldokumentwarnung sein. Einige Aktionen können für beide Warnungstypen ausgeführt werden, einige Aktionen können jedoch nur für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen ausgeführt werden. Viele der gleichen Aktionen können von Benutzern und Managern

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ausgeführt werden, es gibt jedoch Aktionen, die nur von Managern ausgeführt werden können.

Manager können dem entsprechenden Benutzer Felder zuweisen. Der entsprechende Benutzer kann dann die Anwendbarkeit der Warnung bewerten, Folgenbewertungen initiieren und die zugewiesenen regulatorischen Aufgaben ausführen.

Im folgenden Verfahren beschreiben die Schritte 3 und höher die verschiedenen Aktionen, die Sie als Manager oder Benutzer ausführen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen**.
2. Um eine nicht zugewiesene Warnung zuzuweisen, klicken Sie im Modul Nicht zugewiesene Warnungen auf eine Warnung.
   Mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können Sie das Feld **Koordinator** auf einen geeigneten Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user festlegen.
   Diese Aktion verschiebt die Warnung in das Modul Alle zugewiesene Warnungen.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Änderungen am Warnungsdatensatz zu speichern und zu aktualisieren.
4. Um eine Warnung auf ein späteres Datum zurückzustellen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf **Zurückstellen**.
   b. Wählen Sie ein zukünftiges Erinnerungsdatum aus, und fügen Sie einen Grund für die Zurückstellung hinzu.
   c. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die Warnung wird in der Anwendung in den Status „ **Zurückgestellt** “ verschoben. Zugewiesene Benutzer erhalten am ausgewählten Zurückstellungsdatum eine E-Mail zur Erinnerung, an der Warnung zu arbeiten. Sie können die Warnung auch abbrechen.
5. Um eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zu initiieren, klicken Sie auf **Initiate Impact Assessment (Auswirkungsbewertung initiieren)**.
   Diese Aktion ist nur für Manager und Benutzer von Warnungen zu regulatorischen Ereignissen verfügbar. Diese Aktion ist nicht für Quelldokumentwarnungen verfügbar.
6. Wenn die Auswirkung der Warnung nicht auf die Organisation zutrifft, klicken Sie auf **Nicht zutreffend**.
   Geben Sie einen Grund für die Markierung des Feldes als nicht zutreffend an.
   Die Warnung wechselt in den Status **Geschlossen**.
7. Klicken Sie auf **Regulatorische Warnung abbrechen, um die Warnung abzubrechen**.
   Diese Aktion ist für Manager und Benutzer von Warnungen zu regulatorischen Ereignissen sowie für Manager von Quelldokumentwarnungen verfügbar. ist für Benutzer von Quelldokumentwarnungen jedoch nicht verfügbar.
   Diese Aktion versetzt die Warnung in den Status **Abgebrochen**. Die Warnung wird in das Modul Geschlossene Warnungen verschoben.
8. Um eine zugewiesene Warnung einem anderen Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuzuweisen, klicken Sie auf **Erneut zuweisen**.
9. Klicken Sie auf **Löschen**, um eine Warnung zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie einer regulatorischen Warnung ein von KI empfohlenes Zitat hinzu

Fügen Sie einer regulatorischen Warnung mit der Anwendung GRC: Predictive Intelligence ein von der KI empfohlenes Zitat hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance_admin oder sn_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Herkömmlich wurden Zitate von einem Drittanbieter heruntergeladen, aber nur Benutzer mit Abonnementlizenzen konnten die Zitate von diesen Drittanbietern herunterladen. Sie konnten auch Zitate mit Compliance Workspaceaus einem regulatorischen Dokument erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol () aus.
3. Wählen Sie **Regulatorische Warnungen**aus.
4. Wählen Sie eine regulatorische Warnung aus, um sie zu öffnen.
   Regulatorische Warnungen können entweder ein regulatorisches Ereignis oder ein Quelldokument sein.
5. Wählen Sie **Empfohlene Aktionen**aus.

   Hinweis:
   Die Option **Empfohlene Aktionen** ist nur für Warnungen zu regulatorischen Ereignissen verfügbar, die als regulatorischer Ereignistyp kategorisiert sind.

6. Wählen Sie in jedem von KI empfohlenen Bezugsvermerk **Zuordnen**, um den Bezugsvermerk der regulatorischen Warnung zuzuordnen.
   Auf der Karte „Empfohlenes Zitat“ werden die folgenden Details angezeigt:
   - Eine Punktzahl, die das Konfidenzniveau des generierten Zitats angibt.
   - Name des Zitats.
   - Beschreibung des Zitats.
   - Das regulatorische Dokument, zu dem das Zitat gehört.
7. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für alle Zitate, die Sie der geöffneten regulatorischen Warnung zuordnen möchten.
   Die ausgewählten Zitate sind der regulatorischen Warnung zugeordnet.

Verwalten und weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen zu

Weisen Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen, die vom Anbieter von Regulatory Intelligence empfangen werden, einem geeigneten Benutzer zu. Sie können andere Eigenschaften der Warnung zu regulatorischen Ereignissen überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Regulatorische Warnungen werden unter dem Modul „Regulatorische Warnungen“ in der Anwendung Regulatorisches Change-Management angezeigt.

Als -Manager können Sie die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen anzeigen und Benutzern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Benutzer kann dann Aktionen für die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**.
   Alle regulatorischen Warnungen in Ihrer Instanz werden angezeigt. Sie können die nicht zugewiesenen Warnungen anzeigen und einem bestimmten Benutzer zuweisen. Eine eingehende Warnung wird automatisch dem Status Neu zugewiesen.
2. Wählen Sie in der Liste der regulatorischen Warnungen mithilfe der Spalte Typ eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen aus.
   Der Warnungsdatensatz für die Warnung zum regulatorischen Ereignis wird angezeigt.
3. Um die Warnung zuzuweisen, setzen Sie das Feld **Koordinator** auf den entsprechenden Benutzer.
   Sie können die anderen Eigenschaften der Warnung überprüfen, um den geeigneten Benutzer für die Zuweisung zu bestimmen.

Formular „Regulatorische Warnung“.

Felder	Beschreibung
Titel	Titel der Warnung, wie er vom Anbieter empfangen wurde.
Quelle	Quelle der regulatorischen Warnung.
Beschreibung	Beschreibung und eine kurze Zusammenfassung des Ereignisses.
Anbieter	Name des Anbieters von regulatorischen Warnungen.
Anbieter-URL	URL der Warnung, die vom Anbieter empfangen wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Koordinator	Liste der Regulatorenmanager, denen Sie die Warnung zuweisen können.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung des Felds. ○ Keine Auswirkung ○ Niedrig ○ Mittel ○ Hoch ○ Kritisch
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. ○ Regulatorisches Ereignis ○ Quelldokument
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das jeweilige regulatorische Ereignis tatsächlich von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis angegeben werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Gültig ab	Datum, an dem das jeweilige regulatorische Ereignis gilt.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform ist.
Ablaufdatum	Datum, an dem das jeweilige regulatorische Ereignis abläuft.
Reihendaten	
Reihenname	Name der Serie im Zusammenhang mit der regulatorischen Warnung.
Sequenznummer	Sequenznummer im Zusammenhang mit der regulatorischen Warnung.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Zugehörige Listen	
Regulatorische Aufgaben	Zugehörige Aufgaben für die Warnung. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn eine Warnung einem Koordinator zugewiesen ist und sich im Status In Bearbeitung befindet.
Zugehörige Dokumente	Details der Dokumente im Zusammenhang mit der Warnung, z. B. Zitat, Titel oder Typ.
Auswirkungsbewertungen	Details der Auswirkungsbewertung, die mit der Warnung zum regulatorischen Ereignis verknüpft sind.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird dem ausgewählten Benutzer zugewiesen und im Modul **Alle zugewiesenen Warnungen** in der Anwendung aufgeführt.

Trainieren und verwenden Sie die Ähnlichkeitslösung, um Zitate für regulatorische Warnungen zu empfehlen

Trainieren und verwenden Sie die Lösung für maschinelles Lernen, indem Sie das Plugin „Governance, Risk, and Compliance Predictive Intelligence“ aktivieren. Die Lösung ermöglicht es dem System, automatisch die richtigen Bezugsvermerke für zuzuordnende regulatorische Warnungen zu empfehlen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind.

- GRC Profiles
- Predictive Intelligence

Erforderliche Rolle: ml_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Wählen Sie die Lösung **Zitate für regulatorische Warnungen empfehlen** aus.
3. Füllen Sie die Felder im Formular Ähnlichkeitsdefinition aus.
   Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular „Ähnlichkeitsdefinition“..
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für die Lösungsdefinition.

Konfiguration für automatische Zuweisung von regulatorischen Warnungen

Richten Sie einen Zuweisungskonfigurationsdatensatz ein, um automatische Zuweisungen für regulatorische Warnungen vom Typ „Regulatorisches Ereignis“ zu ermöglichen.

Vorbereitungen

Die Anwendung GRC: Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen (sn_grc_appr) für Genehmigungs- und Zuweisungskonfigurationen wird mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management installiert.

Erforderliche Rolle: sn_grc_appr.admin, sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können jetzt regulatorische Warnungen an Domänenexperten weiterleiten, die Compliance-Probleme innerhalb ihres Spezialgebiets umgehend beheben können. Dies stellt ein proaktives Management regulatorischer Risiken und Verpflichtungen sicher.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Zuweisungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Der Artikel „Neuer Datensatz“ für die Zuweisungskonfiguration wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis:
   Für die Tabelle kann nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Priorität gelten.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“.

Verwenden Sie das Formular „Ähnlichkeitsdefinition“ in Compliance Workspace, um eine Ähnlichkeitsdefinition für die Zuordnung regulatorischer Compliance zu erstellen.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Eindeutiger Name für die Ähnlichkeitslösung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ähnlichkeitslösung. Dieses Feld wird automatisch auf den vom System zugewiesenen Namen festgelegt, der Ihrem Wert für das Feld **Bezeichnung** am ähnlichsten ist.
Wortkorpus	Vorhandener Wortkorpus, der für Ihre Lösung relevant ist. Wählen Sie für diesen Anwendungsfall den **Wortkorpus für den Wortkorpus „Problemzuweisung“** aus. **Hinweis:** Für Wortkorpora in Ähnlichkeitslösungen ist die Anzahl der Datensätze laut Tabelle auf 300.000 beschränkt.
Tabelle	Tabelle mit den Datensätzen, für die Sie trainieren und für die Sie Vorhersagen treffen möchten. Wenn Sie einen Tabellenwert zuweisen, wird im Formular ein Link angezeigt. Der Link zeigt die Anzahl der Datensätze an, die Ihren aktuellen Bedingungen entsprechen. In diesem Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Tabelle [sn_compliance_citation] festgelegt. Ändern Sie dieses Feld für diese Lösungsdefinition nicht.
Felder	Feldtypen, die wahrscheinlich beim Empfehlen der Zitate helfen. Sie können die Spalten aus der Tabelle im Feld **Tabelle** auswählen, damit ihre Daten zur genaueren Vorhersage der Zitate beitragen. In diesem Anwendungsfall sind die Felder **Name**, **Dokumentname**, **Dokumentbeschreibung**und **Beschreibung** ausgewählt. Diese Felder sind die Feldtypen, die die empfohlenen Zitatdatensätze enthalten. **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn der Problemdatensatz in Ihrer Datenbank andere nicht leere wichtige Felder enthält, sodass diese Felder beim Finden ähnlicher Zitate für die Zuordnung zu den regulatorischen Warnungen helfen können.
Testtabelle	Tabelle, die die Zitate enthält, für die Sie vorhersagen möchten. In diesem Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Tabelle „Problem“ [sn_grc_reg_change_regulatory_feed] festgelegt. **Hinweis:** Die Anzahl der Datensätze, die das Ähnlichkeitsfenster abrufen kann, ist auf 10 beschränkt. Dieses Feld darf für diese Lösungsdefinition nicht geändert werden.
Testfelder	Felder, die bei der Vorhersage als Eingabe verwendet werden. Wählen Sie in diesem Anwendungsfall **Titel** und **Beschreibung**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn der Problemdatensatz in Ihrer Datenbank andere nicht leere wichtige Felder enthält, sodass diese Felder beim Ermitteln ähnlicher Probleme für die Vorhersage der Problembesitzer helfen können.
Filter	Lassen Sie dieses Feld leer.
Verarbeitungssprache	Dominante Sprache des Datensatzes, den Sie anhand der Lösungsdefinition trainieren. Wenn die Datensatzsprache Englisch ist, wählen Sie **Englisch** aus. Standardmäßig werden alle Datensätze in Englisch verarbeitet. Wenn Sie beispielsweise **Englisch**auswählen, verarbeitet das System die Daten sowohl in Englisch als auch in Italienisch. **Hinweis:** Der Begriff *Verarbeitung* bezeichnet einige der sprachspezifischen Schritte, die beim Trainieren einer Lösung verwendet werden. Diese Schritte umfassen das Tokenisieren von Wörtern, das Entfernen von Stoppwörtern und die Wortstammerkennung.
Stoppwörter	Liste der Stoppwörter. Nachdem Sie die Verarbeitungssprache ausgewählt haben, fügt das System automatisch eine Stoppwortliste in derselben Sprache hinzu. Wenn Ihre Verarbeitungssprache beispielsweise Englisch ist, wird die Option **Standardmäßige englische Stoppwörter** angezeigt. Die Liste der standardmäßigen englischen Stoppwörter wird ebenfalls in Ihrer Auswahl angezeigt. Sie können Ihre eigene anwenderdefinierte Liste von Stoppwörtern hinzufügen.
Schulungshäufigkeit	Häufigkeit des Trainings. Die Option für erneutes Trainieren kann zwischen 180 und 180 Tagen betragen.
Aktualisierungshäufigkeit	Häufigkeit, mit der die Daten aktualisiert werden sollen, die Sie zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. Beispielsweise treten im Laufe des Tages normalerweise häufig neue Zitate auf. Wenn Sie neue Zitate haben, können Sie die Aktualisierungshäufigkeit **Alle 15 Minuten**auswählen. Diese Häufigkeit kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass neue Zitate in die Aktualisierung aufgenommen werden.

Verwalten und weisen Sie Quelldokumentwarnungen zu

Weisen Sie Quelldokumentwarnungen, die vom Anbieter von Regulatory Intelligence empfangen werden, einem geeigneten Benutzer zu. Sie können andere Eigenschaften der Quelldokumentwarnung überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als -Manager können Sie die Quelldokumentwarnungen anzeigen und Benutzern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Benutzer kann dann Aktionen für die Quelldokumentwarnungen ausführen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**.
   Alle regulatorischen Warnungen in Ihrer Instanz werden angezeigt. Sie können die nicht zugewiesenen Warnungen anzeigen und einem bestimmten Benutzer zuweisen. Eine eingehende Warnung wird automatisch dem Status Neu zugewiesen.
2. Wählen Sie in der Liste der regulatorischen Warnungen mithilfe der Spalte Typ eine Quelldokumentwarnung aus.
   Der Warnungsdatensatz für die Quelldokumentwarnung wird angezeigt.
3. Um die Warnung zuzuweisen, setzen Sie das Feld **Koordinator** auf den entsprechenden Benutzer.
   Sie können die anderen Eigenschaften der Warnung überprüfen, um den geeigneten Benutzer für die Zuweisung zu bestimmen.

Formular „Regulatorische Warnung“.

Felder	Beschreibung
Titel	Titel des Quelldokumenttyps der Warnung, wie vom Anbieter erhalten.
Autorisierender Quelleninhalt	Zitatnummer für das Quelldokument, die vom Warnungsanbieter empfangen wird.
Anbieter-URL	Anbieter-URL für die Warnung.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Status	Status der Warnung.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Beispiel: Quelldokument.
Taxonomie	
Aufsichtsbehörde	Organisation, die eine regulatorische Funktion ausübt, z. B. eine Regierungsbehörde.
Sektor	Verschiedene Geschäftsbereiche für Ihre Organisationen, z. B. Bankwesen und Versicherung.
Design	Umfassende Themen, mit denen Sie Ihre regulatorischen Inhalte klassifizieren können. Mögliche Themen sind Datenschutz, organisationale Resilienz und behördliche Einreichungen.
Gerichtsbarkeit	Ort, an den eine Aufsichtsbehörde oder juristische Person die rechtliche Befugnis erweitern kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Inhaltstyp	Verschiedene Inhaltskategorien, die eine Aufsichtsbehörde herausgeben kann, z. B. Gesetzgebungsmaterialien, Vorschriften und Regeln.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das jeweilige regulatorische Ereignis tatsächlich von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Gültig ab	Datum, an dem das jeweilige regulatorische Ereignis gilt.
Ablaufdatum	Datum, an dem das jeweilige regulatorische Ereignis abläuft.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis angegeben werden können.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform ist.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Quelldokumentwarnung wird dem ausgewählten Benutzer zugewiesen und unter dem Modul **Alle zugewiesenen Warnungen** in der Anwendung aufgeführt.

Regulatorische Change-Aufgaben

Wenn ein Manager oder Benutzer eine nicht zugewiesene Warnung als zutreffend markiert, wird eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. Eine regulatorische Change-Aufgabe wird von den Stakeholdern verwendet, um die Änderungen zu analysieren und zu identifizieren, die für die Warnungen durchgeführt werden sollten. Die Stakeholder können dann Aktionsaufgaben erstellen.

Eine regulatorische Change-Aufgabe dient als übergeordnetes Element für alle Aktionsaufgaben, die erstellt wurden, um die identifizierten Changes abzuschließen. Beispielsweise kann eine Aktionsaufgabe die Durchführung von Aktualisierungen der Richtlinien, Steuerungen und Risikobeschreibungen in der regulatorischen Bibliothek beinhalten.

Ein Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager weist einem identifizierten Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user im System eine regulatorische Change-Aufgabe zu. Die regulatorische Change-Aufgabe zeigt die Details der Aufgabe an, z. B. die Zuweisungsgruppe, den Genehmiger, den Beauftragten und andere relevante Informationen.

Nachdem eine regulatorische Change-Aufgabe abgeschlossen wurde, kann die zugehörige regulatorische Warnung geschlossen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer und zugehörige Aktionen für die regulatorischen Change-Aufgaben

Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager und Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können im Modul „Regulatorische Change-Aufgaben“ bestimmte Aufgaben anzeigen und ausführen.

Für Manager verfügbare Ansichten und Aktionen

Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können im Modul „Regulatorische Change-Aufgaben“ die folgenden Aufgaben anzeigen:

- Alle zugewiesene Aufgaben
- Nicht zugewiesene Aufgaben
- Neue Aufgaben
- Beantwortungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Implementierungsaufgaben
- Geschlossene Aufgaben
- Meine Genehmigungen

Manager können für regulatorische Change-Aufgaben die folgenden Aktionen ausführen:

- Weisen Sie die regulatorische Change-Aufgabe einem Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zu.
- Fügen Sie Anweisungen für den Beauftragten für die Aufgabe hinzu.
- Zur Beobachtungsliste hinzugefügt abrufen.
- Fügen Sie Arbeitsnotizen hinzu.
- Fügen Sie ein Fälligkeitsdatum in der Zukunft hinzu, um die Arbeit an der regulatorischen Change-Aufgabe abzuschließen.
- Fügen Sie einen Genehmiger hinzu, in der Regel einen anderen Manager, um die regulatorische Change-Aufgabe zu genehmigen.
- Aktualisieren Sie die Arbeitsnotizen.

Ansichten und Aktionen, die für andere Benutzer verfügbar sind

Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können im Modul „Regulatorische Change-Aufgaben“ die folgenden Aufgaben anzeigen:

- Neue Aufgaben
- Beantwortungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Implementierungsaufgaben
- Geschlossene Aufgaben

Wenn dem Benutzer die regulatorische Change-Aufgabe zugewiesen ist, kann er sich anmelden und die folgenden Aktionen für die regulatorische Change-Aufgabe ausführen:

- Zeigen Sie die regulatorische Change-Aufgabe unter Neue Aufgaben an.
- Aktualisieren Sie die Arbeitsnotizen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Antworten**, um die Aufgabe in den Status Antworten zu versetzen.
- Überprüft, ob eine Aktionsaufgabe für die regulatorische Change-Aufgabe erstellt werden soll.
- Bewerten Sie, ob die eingehende Warnung Auswirkungen auf die GRC-Bibliothek des aktuellen Systems hat.
- Zeigen Sie die Details der Auswirkungsbewertung an, die von Entitätsbesitzern durchgeführt wurde.
- Erstellen Sie erforderliche Aktionsaufgaben, die sich auf die Bereiche Compliance und Risiko in der GRC-Bibliothek beziehen, und weisen Sie sie dann einer entsprechenden Gruppe zu.

Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben

Verwalten Sie die regulatorischen Aktionsaufgaben im Modul „Regulatorische Change-Aufgaben“, damit Sie diese Aufgaben verwenden können, um die regulatorischen Changes zu identifizieren und einzuhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Regulatorische Change-Aufgaben werden automatisch erstellt, wenn eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen nach der Anwendbarkeitsbewertung als zutreffend markiert wird. Mitglieder des Teams für regulatorische Compliance erstellen einen Aktionsplan, um die Änderungen zu identifizieren, die implementiert werden müssen, damit Ihre Organisation die gesetzlichen Änderungen einhält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Change-Aufgaben**.
2. Wählen Sie eine regulatorische Change-Aufgabe aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe der Aufgabe. Die Gruppe wird in der Tabelle „Gruppenhierarchie“ ausgewählt.
Zugewiesen an	Name des Benutzers, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigertyp	Benutzer oder Gruppe, der bzw. die die Aufgabe genehmigt.
Genehmigende Person	Genehmiger der regulatorischen Change-Aufgabe. Wenn der Genehmigertyp Gruppe ist, wird die Anforderung an die Gruppenmitglieder gesendet.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die regulatorische Change-Aufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Genehmigt am	Datum, an dem die regulatorische Change-Aufgabe genehmigt wird.
Regulatorische Warnung	Name der regulatorischen Warnung.
Anweisungen	Anweisungen für die Aufgabe.
Beobachtungsliste	Beobachtungsliste zum Hinzufügen interessierter Anwender.
Arbeitsnotizliste	Benutzer, die an den Arbeitsnotizen interessiert sind.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten.
Zugehörige Liste	
Aktionsaufgaben	Aufgaben für regulatorische Maßnahmen. Wählen Sie **Neu** aus, um als Antwort auf die regulatorische Change-Aufgabe eine regulatorische Aktionsaufgabe zu erstellen. **Hinweis:** Wenn regulatorische Aktionsaufgaben ausgeführt werden, wenn die übergeordnete regulatorische Aufgabe manuell geschlossen wird, werden alle zugehörigen regulatorischen Aktionsaufgaben mit der folgenden Warnmeldung in den Status „Abgebrochen“ verschoben: Aktionsaufgaben für diese regulatorische Change-Aufgabe/ Dokumentimportaufgabe sind in Bearbeitung. Wenn Sie auf „OK“ klicken, werden sie abgebrochen. Möchten Sie fortfahren? Wenn keine regulatorischen Aktionsaufgaben zugeordnet sind oder wenn die regulatorischen Aktionsaufgaben geschlossen sind, wird die folgende Nachricht angezeigt: Möchten Sie diese Aufgabe wirklich schließen? Klicken Sie auf OK, um die Aufgabe zu schließen.
Probleme	Probleme, die während des Workflows für regulatorische Changes oder Quelldokumente beobachtet wurden.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmigungsdatensätze, die erstellt werden, wenn eine Genehmigung angefordert wird.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wenn Sie neue Aktionsaufgaben hinzufügen möchten, die sich auf die regulatorische Change-Aufgabe beziehen, klicken Sie in der zugehörigen Liste „Aktionsaufgaben“ auf **Neu**.
6. Um eine Genehmigung für die regulatorische Change-Aufgabe anzufordern, melden Sie sich als Genehmiger an, und klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**, um eine Genehmigung anzufordern.
   Der Status der regulatorischen Change-Aufgabe wird auf „ **Warten auf Genehmigung“** aktualisiert. In der zugehörigen Liste „Genehmiger“ der regulatorischen Change-Aufgabe wird der Status der Genehmigung in „ **Angefordert“**aktualisiert. Der Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager, der Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user oder der Administratorbenutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.admin können die Anforderung unter „ **Meine Genehmigungen“** für regulatorische Change-Aufgaben anzeigen.
7. Wählen Sie **Genehmigen** aus, um die Anforderung zu genehmigen.

Ergebnisse

Die Anforderung wurde genehmigt. Die regulatorische Change-Aufgabe wechselt in den Status „Implementierung“. Wenn die mit der regulatorischen Change-Aufgabe verknüpfte Aktionsaufgabe abgeschlossen ist, wird die regulatorische Change-Aufgabe geschlossen.

Quelldokument-Importaufgaben

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management verarbeitet die Warnungen, die extern stammen. Quelldokument-Importaufgaben werden automatisch erstellt, wenn ein Quelldokument-Warnungsdatensatz als zutreffend markiert wird. Das Quelldokument kann auf die rechtlichen und regulatorischen Materialien verweisen.

Wenn der Quelldokumenttyp einer regulatorischen Warnung empfangen wird, werden der Titel des Zitats und die Nummer des Zitats angegeben. Das Zitat kann bereits in der GRC-Bibliothek verfügbar oder ein neu erstelltes Zitat sein. Jeder Warnungsdatensatz enthält Metadaten zum Quelldokument, die den wichtigen Stakeholdern helfen, den Datensatz in die regulatorische Bibliothek zu importieren. Die Metadaten enthalten den Zitatnamen und andere Informationen.

Quelldokumentwarnungen werden zum Erstellen von Importaufgaben für Quelldokumente verwendet. Eine Quelldokument-Importaufgabe wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wird, in die regulatorische Bibliothek aufzunehmen. Diese Aufgabe wird von Mitgliedern des Compliance-Teams ausgeführt. Sie importieren ein Quelldokument als Zitatobjekt in die regulatorische Bibliothek in ServiceNow.

Eine Importaufgabe für ein Quelldokument wird aus einem Datensatz für regulatorische Warnungen erstellt. Die Aufgabe durchläuft den Workflow oder Lebenszyklus des Quelldokumentimports.

1. Alle nicht zugewiesenen Warnungsdatensätze vom Quelldokumenttyp werden auf Anwendbarkeit überprüft.
2. Wenn ein Quelldokument-Warnungsdatensatz als zutreffend markiert ist, wird automatisch eine Quelldokument-Importaufgabe erstellt.

Der Lebenszyklus des Quelldokumentimports beginnt mit dem Datensatz der regulatorischen Warnung. Wenn der Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager eine nicht zugewiesene Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert, wird eine Quelldokumentimportaufgabe erstellt.

Benutzer können die Aufgabe „Dokument importieren“ im Status „Bereit für Import“ anzeigen, das mit der Warnung verknüpfte Zitat auswerten und die zukünftige Vorgehensweise für die Aufgabe „Dokument importieren“ festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer, zugehörige Aktionen und Status für die Quelldokument-Importaufgaben

Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager und Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_change.admin können bestimmte Aktionen für die Quelldokument-Importaufgaben anzeigen und ausführen.

Für Manager verfügbare Ansichten und Aktionen

Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können die folgenden Arten von Quelldokument-Importaufgaben anzeigen und sortieren:

- Alle Aufgaben
- Nicht zugewiesene Aufgaben
- Alle zugewiesenen Aufgaben
- Bereit zum Importieren von Aufgaben
- Aufgaben in Bearbeitung
- Implementierungsaufgaben
- Ausstehende Genehmigungsaufgaben
- Geschlossene Aufgaben
- Meine Genehmigungen

Manager können die Aufgabe „Dokument importieren“ im Modul „Meine Genehmigungen“ anzeigen.

Manager können die folgenden Aktionen für die Quelldokumentwarnung ausführen:

- Weisen Sie die Warnung einem Benutzer zu.
- Aktualisieren Sie die Warnung mit zusätzlichen Details.
- Weisen Sie die Warnung einem anderen Benutzer zu.
- Verschieben Sie die Warnung auf einen späteren Zeitpunkt, indem Sie einen Grund und die Kommentare hinzufügen.
- Markieren Sie die Warnung nach Durchführung einer ersten Bewertung als zutreffend oder nicht zutreffend. Diese Aktion ändert den Status der Warnung in In Bearbeitung.

Ansichten und Aktionen, die für andere Benutzer verfügbar sind

Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_change.admin können die Aufgabe „Dokument importieren“ unter „Implementierungsaufgaben“ anzeigen.

Benutzer können die neue Quelldokumentwarnung im Modul „Neue Warnungen“ anzeigen.

Hinweis:
Für den Quelldokumenttyp von Warnungen ist keine Folgenbewertung erforderlich.

Benutzer können für eine neue Warnung die folgenden Aktionen ausführen:

- Aktualisieren Sie die Details der Warnung.
- Markieren Sie die Warnung als zutreffend.
- Markieren Sie die Warnung als nicht zutreffend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status der Quelldokument-Importaufgabe

Die Status der Quelldokument-Importaufgabe lauten wie folgt:

- Bereit für Import
- In Bearbeitung
- Warten auf Genehmigung
- Implementierung
- Zurückgestellt
- Geschlossen

Wenn die Warnung als zutreffend markiert ist und die im Rahmen des Prozesses erstellte Quelldokumentaufgabe in den Status Geschlossen versetzt wird, wird der Datensatz der regulatorischen Warnung automatisch in den Status Geschlossen versetzt.

Verwalten Sie die Importaufgaben des Quelldokuments

Verwalten Sie die Quelldokumentaufgaben, die zugehörigen Quelldokumentwarnungen und andere relevante Details im Modul „Regulatorische Change-Aufgaben“. Verwenden Sie diese Aufgaben, um die Quelldokumentänderungen zu identifizieren und einzuhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Quelldokument-Importaufgabe wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wird, in die regulatorische Bibliothek aufzunehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Regulatorisches Change-Management** > **Quelldokument-Importaufgaben**.
2. Wählen Sie eine Quelldokument-Importaufgabe aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Quelldokument-Importaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird in der Tabelle „Gruppenhierarchie“ ausgewählt.
Zugewiesen an	Name der Person, der die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Genehmigende Person	Genehmiger der Quelldokument-Importaufgabe Wenn das Feld **Genehmigertyp** auf **Gruppe**festgelegt ist, wird die Anforderung an die Gruppenmitglieder gesendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird.
Regulatorische Warnung	Name der regulatorischen Warnung.
Anweisungen	Anweisungen für die Aufgabe.
Importaufgabe	
Aktion	Aktion für die Importaufgabe. ○ Aktualisieren, um ein vorhandenes Zitat zu aktualisieren. ○ Einfügen: zum Einfügen eines neuen Zitats
Zielzitat	Suchen Sie nach einem zu aktualisierenden Zitat. Wählen Sie Neu, um ein Zitat einzufügen.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Benutzer, die Sie als Beobachter hinzugefügt haben.
Arbeitsnotizenliste	Liste der Arbeitsnotizen von Anwendern.
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen oder Kommentare bereitgestellt.
Zugehörige Liste	
Ähnliche Quelldokumente	Datensätze ähnlicher Quelldokumente.
Aktionsaufgaben	Aktionsaufgaben im Zusammenhang mit den Importdokumentaufgaben. Wählen Sie **Neu** aus, um neue Aktionsaufgaben hinzuzufügen.
Probleme	Probleme, die während des Workflows für regulatorische Changes oder des Quelldokument-Workflows beobachtet wurden.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Genehmiger der Importdokumentaufgabe. Diese Liste zeigt die Genehmigungsdatensätze an, die erstellt werden, wenn eine Genehmigung angefordert wird.

4. Um Ihre Änderungen anzuwenden, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Importaufgabe des ausgewählten Quelldokuments zu aktualisieren.
   - Um die Änderungen zu speichern, klicken Sie auf **In Arbeit**.
5. Um eine Genehmigung für die Importaufgabe des Quelldokuments anzufordern, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.

Ergebnisse

Ein neues Zitat wird eingefügt, oder ein vorhandenes Zitat wird aktualisiert.

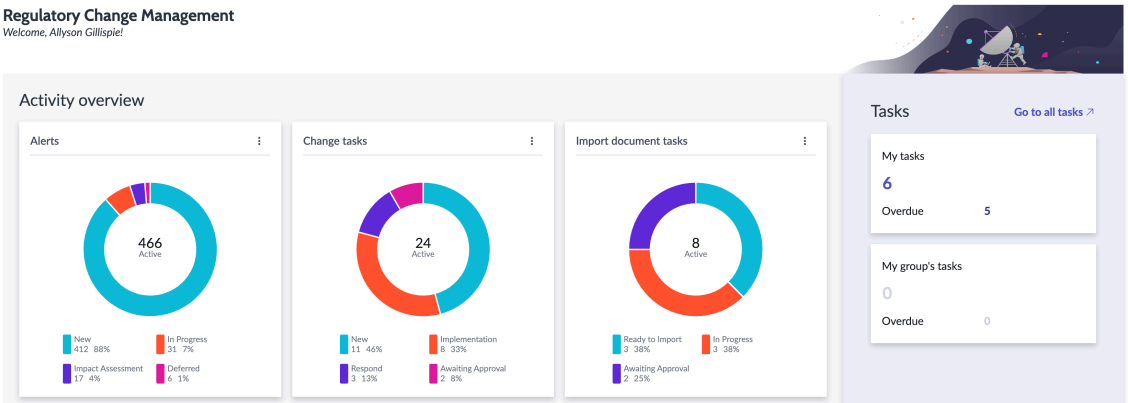
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regulatorisches Change-Management-Dashboard

Das Dashboard Regulatorisches Change-Management bietet eine aktuelle Ansicht der regulatorischen Landschaft.

Hinweis:
Das Übersichts-Dashboard in der klassischen Anwenderoberfläche ist ab dem Release Yokohama nicht mehr verfügbar.

Dashboard „Regulatorisches Change-Management“.



Übersicht über regulatorische Changes

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrem Unternehmen dieses Dashboard verwenden könnten, finden Sie in diesen Anwendungsfällen.

Dashboard-Anwendungsfälle

Anwender	Dashboard-Verwendung
sn_grc_reg_change.manager	Der RCM-Manager kann die neuen regulatorischen Warnungen anzeigen und deren Status sowie die verschiedenen regulatorischen Aufgaben nachvollziehen. Sie bietet auch eine Kalenderansicht der regulatorischen Aufgaben und ihre Fälligkeitsdaten.

Die Übersichtsseite bietet eine Zusammenfassung der regulatorischen Ereignisse und Aufgaben, z. B.:

- Neue regulatorische Warnungen
- Neue regulatorische Change-Aufgaben
- Überfällige regulatorische Change-Aufgaben
- Kritische Aktionsaufgaben
- Regulatorische Warnung nach Status: Zeigt die Warnungen an, die nach Status, Anzahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Regulatorische Change-Aufgaben nach Status: Zeigt die Aufgaben an, die nach Status, Anzahl und Prozentsatz gruppiert sind
- Dokumentaufgaben nach Status importieren: Zeigt die Aufgaben an, die nach Status, Anzahl und Prozentsatz gruppiert sind

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktionsaufgaben: Gruppiert und stapelt die Aktionsaufgaben nach den Feldern Status und Priorität
- Regulatorische Change-Aufgaben nach Fälligkeitsdatum: Zeigt einen Bericht mit regulatorischen Change-Aufgaben an

Regulatorische Aufgaben in verwalten Compliance Workspace

Sie können verschiedene regulatorische Aufgaben in der Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace ausführen und mithilfe der Datenvisualisierungs-Widgets detaillierte Informationen zu den Aufgaben und Warnungen erhalten.

Der Regulatorisches Change-Management -Workflow und der Regulatorisches Change-Management -Prozess-Flow liefern Informationen zu den regulatorischen Aufgaben, die von den Regulatorisches Change-Management -Anwendungsbenutzern ausgeführt werden, um die regulatorischen Änderungen zu erfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Geschäfts-Flow für Regulatorisches Change-Management und Regulatorischer Prozessablauf und Aufgaben.

Die folgenden GRC: Regulatory Change Management -Konfigurationsaufgaben können Sie in Compliance Workspaceausführen:

- Weisen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator zu.
- Bewerten Sie die Auswirkungen der Warnung zu regulatorischen Ereignissen, schließen Sie die Bewertung ab, und verwalten Sie die mit der Warnung verknüpften regulatorischen Change-Aufgaben. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen und Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben.
- Weisen Sie die Quelldokumentwarnung einem Koordinator zu. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie die Quelldokumentwarnung einem Koordinator zu.
- Verwalten Sie die Quelldokument-Importaufgaben, die der Quelldokumentwarnung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die Importaufgabe des Quelldokuments.
- Verwalten Sie die Aktionsaufgaben, die den Warnungen zu regulatorischen Ereignissen und den Quelldokumentwarnungen zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung und Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist.
- Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe, oder fügen Sie ein Problem hinzu.
- Ordnen Sie die Taxonomie zu. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie die -Taxonomie.

Regulatorische Warnungen

In der Listenansicht der Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace werden alle regulatorischen Warnungen angezeigt, die unter der Option **Regulatorische Warnungen** im Menü empfangen wurden. In der Liste **Nicht zugewiesene Warnungen** werden alle neuen und nicht zugewiesenen regulatorischen Warnungen angezeigt. Die Spalte Typ in der Liste **„Nicht zugewiesene Warnungen“** zeigt den Typ der regulatorischen Warnung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt zwei Arten von regulatorischen Warnungen:

Warnung zu regulatorischem Ereignis

Eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen ist eine Benachrichtigung, die Sie über eine Änderung der Vorschriften oder Gesetze informiert, die ein Unternehmen befolgen muss. Diese Warnungen sollen Sie über die neuesten rechtlichen und regulatorischen Änderungen auf dem Laufenden halten, die sich auf die Geschäftsabläufe des Unternehmens, Compliance-Praktiken wie Richtlinien/Verfahren oder das Risikomanagement auswirken könnten.

Quelldokumentwarnung

Ein Quelldokument ist jede Art von offiziellem Dokument oder Veröffentlichung (kuratiert von Thomson Reuter-Regulatory Intelligence), die wichtige Informationen zu Gesetzen, Vorschriften und Richtlinien enthält. Diese Dokumente werden häufig von Aufsichtsbehörden, Regierungsbehörden oder zuständigen Organisationen erstellt.

Wenn Sie in der Listenansicht den Titel einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen oder einer Quelldokumentwarnung auswählen, werden die Details der Warnung auf einer neuen Seite angezeigt.

Seite mit Warnungen zu regulatorischen Ereignissen

Auf der Seite mit Warnungen zu regulatorischen Ereignissen werden standardmäßig die folgenden Registerkarten und zugehörigen Listen angezeigt:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“
- Auswirkungsbereiche
- Risikobewertungen
- Regulatorische Bewertungen
- Regulatorische Aufgaben

Seite mit Warnungen für Quelldokument

Auf der Warnungsseite des Quelldokuments werden standardmäßig die folgenden Registerkarten angezeigt:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“
- Regulatorische Aufgaben

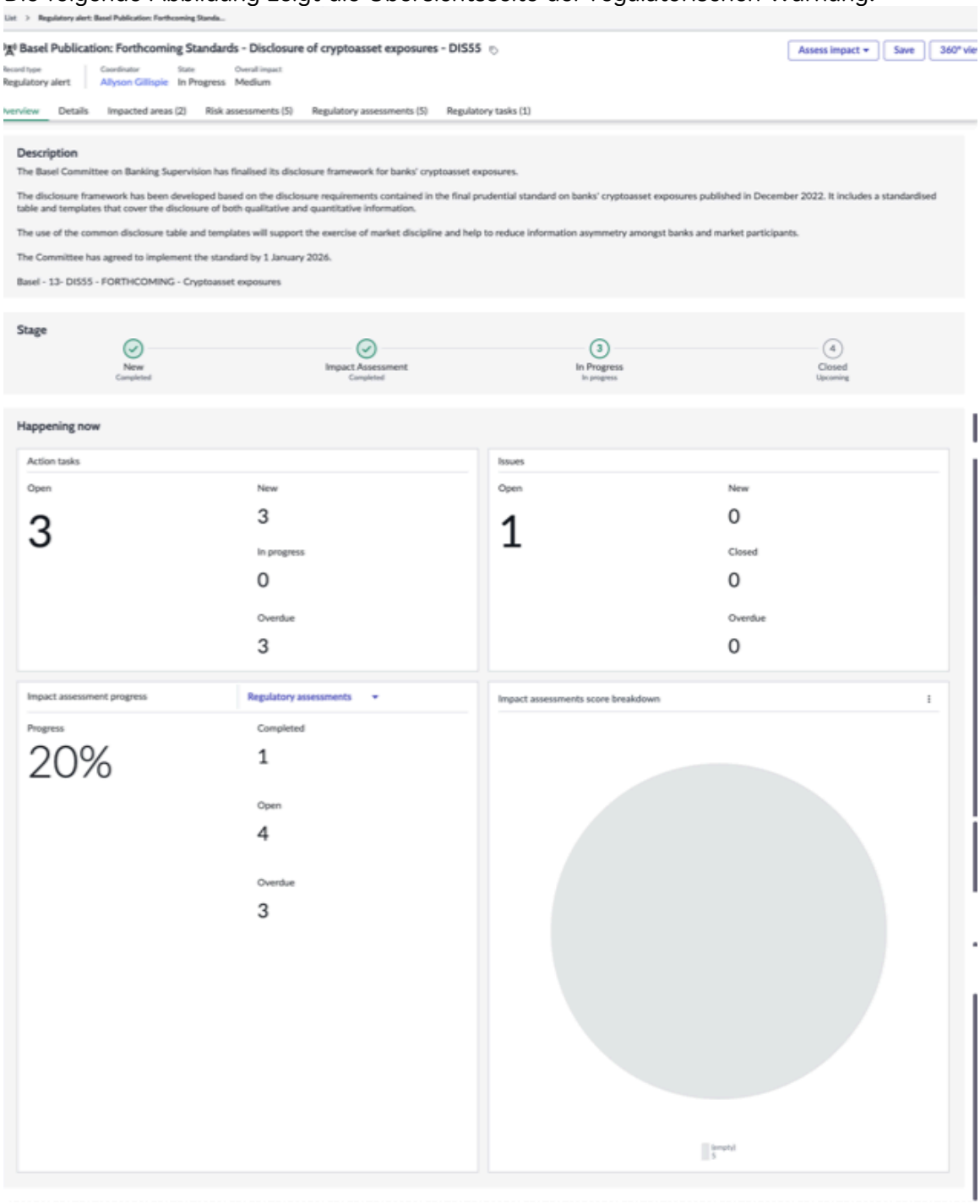
Übersichtsseite einer regulatorischen Warnung

Auf der Übersichtsseite wird Folgendes angezeigt:

- Aktionsaufgaben, die offen, neu, in Bearbeitung und überfällig sind
- Offene, neue, in Bearbeitung, geschlossene und überfällige Probleme
- Prozentsatz des Fortschritts der Auswirkungsbewertung
- Eine Dropdown-Liste zum Filtern abgeschlossener, offener und überfälliger regulatorischer Bewertungen und Risikobewertungen
- Punktzahlaufgliederung der Auswirkungsbewertungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Abbildung zeigt die Übersichtsseite der regulatorischen Warnung.



Warnungen zu regulatorischen Ereignissen

Wenn Sie in der Listenansicht in Compliance Workspaceauf eine Warnung zu einem regulatorischen Ereignis klicken, werden die Details der Warnung auf einer neuen Seite angezeigt. Die Details umfassen den Titel der Warnung, den Anbieter der Warnung, den Status und andere wichtige Informationen auf den Registerkarten Übersicht und Details.

Auf der Seite mit Warnungen zu regulatorischen Ereignissen werden auch die folgenden Registerkarten und zugehörigen Listen angezeigt, die der Warnung zugeordnet sind:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Liste zugehöriger Dokumente
- Liste der Auswirkungsbewertungen

Der folgende Abschnitt enthält weitere Informationen zu den Registerkarten und zugehörigen Listen, die mit der Warnung verknüpft sind.

Registerkarte „Übersicht“

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der regulatorischen Ereigniswarnung.
Phase: Stepper-Komponente für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen	Stepper-Komponente für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen, die die folgenden Phasen anzeigt: • Neu: Wenn eine regulatorische Event-Warnung als zutreffend markiert wird, wird der Status der Warnung in der Stepper-Komponente automatisch auf **„In Bearbeitung“** aktualisiert, und es wird automatisch eine regulatorische Change-Aufgabe erstellt. • Auswirkungsbewertung: Wenn eine Auswirkungsbewertung für die regulatorische Event-Warnung initiiert wird, wird die Phase in der Stepper-Komponente automatisch auf **„Auswirkungsbewertung“**aktualisiert. • In Bearbeitung: Wenn der Status der regulatorischen Ereigniswarnung auf**In Bearbeitung**aktualisiert wird, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **In Bearbeitung**angezeigt. • Geschlossen: Wenn sich die regulatorische Ereigniswarnung im Status **Geschlossen** befindet, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **Geschlossen**angezeigt.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Warnung	Details der Warnung, z. B. Titel der Warnung, Zitat, das der Warnung zugeordnet ist, Anbieter-URL, URL der Aufsichtsbehörde, Name des Anbieters, Typ der Warnung und Koordinator der Warnung.
Daten	Details der wichtigen Daten, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Quellveröffentlichungsdatum, Kommentardatum, Gültigkeitsdatum, Compliance-Datum und Ablaufdatum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Details“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Verfassen Sie zusätzliche Kommentare	Textfeld zum Eingeben zusätzlicher Kommentare im Zusammenhang mit der Aktivität.

Liste zugehöriger Dokumente

Feld	Beschreibung
Zugehörige Dokumente	Details der zugehörigen Dokumente, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Zitat, Zitatreferenz, Titel und Typ.

Zugehörige Liste der Auswirkungsbewertungen

Feld	Beschreibung
Auswirkungsbewertungen	Details zur Auswirkungsbewertung der Warnung, z. B. Entität, Risikobewertung, Beurteiler, inhärentes Risiko und Status.

Taxonomie-Seitenbereich: Im Taxonomie-Seitenbereich werden die folgenden Taxonomieklassen für die Warnung Regulatorisches Ereignis angezeigt:

- Aufsichtsbehörden
- Inhaltstypen
- Gerichtsbarkeiten
- Designs
- Sektoren

Hinweis:
Die Taxonomieklassen werden nur angezeigt, wenn den Datensätzen Werte zugeordnet sind. Wenn die regulatorische Warnung beispielsweise keine Werte für die Taxonomieklasse „Gerichtsbarkeiten“ enthält, wird die Taxonomiekategorie „Gerichtsbarkeiten“ nicht im Taxonomieseitenbereich angezeigt.

Berechnung und Genehmigung des Auswirkungsradius

Berechnen Sie die Auswirkungen regulatorischer Changes, und empfehlen Sie zugehörige Aufgaben mithilfe der Berechnung des Auswirkungsradius. Ein Auswirkungsradius wird für beide Arten von regulatorischen Aufgaben berechnet, d. h. regulatorische Change-Aufgaben und Quelldokument-Importaufgaben.

Die Anwendung Regulatorisches Change-Management unterstützt den Prozess zur Berechnung des Auswirkungsradius. Die Berechnung des Auswirkungsradius ist eine Methode, um Benutzern Aktionsaufgaben zu empfehlen.

Es sollten die regulatorischen Ereignisse bewertet werden, die sich auf die Compliance- oder Risikosituation Ihres Unternehmens auswirken könnten. Die Berechnung des Auswirkungsradius ist eine Methode, um die Auswirkungen eines regulatorischen Ereignisses auf GRC-Objekte zu bewerten und auf Grundlage der Bewertung der Auswirkung Aktionsaufgaben vorzuschlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Schritte werden für den Prozess der Berechnung des Auswirkungsradius und für die automatische Aufgabenempfehlung verwendet:

1. Die vorhandene regulatorische Bibliothek wird nach den übereinstimmenden Zitatnamen, dem Namen des Anbieters und dem Quellfeld durchsucht.

   Bei Warnungen zu regulatorischen Ereignissen werden die mit der Warnung verknüpften Zitate in der Liste Zugehörige Dokumente aufgeführt. Bei einer Quelldokumentwarnung werden die mit der Warnung verknüpften Zitate im Feld **Zitat** angezeigt.

2. Wenn das übereinstimmende Zitat vom selben Anbieter stammt oder wenn das Feld „Anbieterquelle“ leer ist, werden dem Benutzer neue Aktionsaufgaben empfohlen.
3. Die von der Anwendung empfohlenen Aktionsaufgaben werden automatisch mit dem Kontrollziel als Aktionsziel erstellt. Die Aufgaben werden in der zugehörigen Liste der Aktionsaufgaben angezeigt.

   Die Anwendbarkeit der erstellten Aktionsaufgaben ist standardmäßig auf **False** festgelegt.

4. Der Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user überprüft die Aktionsaufgaben. Wenn die Aufgaben anwendbar sind, legt der Benutzer das Feld **Anwendbar** auf **Wahr** fest und fordert eine Genehmigung für die übergeordnete regulatorische Aufgabe an.
5. Der Genehmiger kann die übergeordnete regulatorische Aufgabe genehmigen, ablehnen oder weitere Informationen zur Aufgabe anfordern.

   Nachdem die übergeordnete regulatorische Aufgabe genehmigt wurde, werden die entsprechenden untergeordneten Aktionsaufgaben in den Status „Bereit“ verschoben. Bei nicht zutreffenden untergeordneten Aktionsaufgaben werden diese Aufgaben abgebrochen.

6. Wenn eine Aktionsaufgabe abgeschlossen wird, werden die zugehörigen regulatorischen Aufgaben geschlossen.

Geschäftsbenutzer und Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können die Aktionsaufgaben überprüfen. Sie können Aktionsaufgaben manuell hinzufügen, falls die Anwendung keine Vorschläge für Aktionsaufgaben anzeigt. Sowohl der Genehmiger als auch der Compliance-Benutzer können die Kommentare für jedes Objekt lesen, um weitere Informationen zu den zugehörigen Aktionsaufgaben zu erhalten.

Ansicht der Quelldokumentwarnungen

Wenn Sie in der Listenansicht in Compliance Workspaceauf eine Quelldokumentwarnung klicken, werden die Details der Warnung auf einer neuen Seite angezeigt. Die Details umfassen den Titel der Warnung, den Anbieter der Warnung, den Status und andere wichtige Informationen auf den Registerkarten Übersicht und Details.

Auf der Seite mit den Warnungen des Quelldokuments werden auch die folgenden Registerkarten angezeigt:

- Registerkarte „Übersicht“
- Registerkarte „Details“

Weitere Informationen finden Sie auf den Registerkarten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Übersicht“

Feld	Beschreibung
Autorisierender Quelleninhalt	Zitat, das der Quelldokumentwarnung zugeordnet ist.
Stepper-Komponente	Stepper-Komponente des Prozess-Flows für die Quelldokumentwarnung, die die folgenden Phasen anzeigt: • Neu: Wenn sich die Quelldokumenttypwarnung im Status **Neu** befindet, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **Neu**angezeigt. • In Bearbeitung: Wenn der Status der Warnung des Quelldokumenttyps auf **In Bearbeitung**aktualisiert wird, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **In Bearbeitung**angezeigt. • Geschlossen: Wenn sich die Warnung des Quelldokumenttyps im Status **Geschlossen** befindet, wird die hervorgehobene Phase in der Stepper-Komponente als **Geschlossen**angezeigt.

Registerkarte „Details“

Feld	Beschreibung
Regulatorische Warnung	Details der Warnung, z. B. Titel der Warnung, Zitat, das der Warnung zugeordnet ist, Anbieter-URL, URL der Aufsichtsbehörde, Name des Anbieters, Typ der Warnung und Koordinator der Warnung.
Daten	Details der wichtigen Daten, die der Warnung zugeordnet sind, z. B. Quellveröffentlichungsdatum, Kommentardatum, Gültigkeitsdatum, Compliance-Datum und Ablaufdatum.
Aktivitäts-Journal	Textfeld zum Eingeben zusätzlicher Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen Sie zusätzliche Kommentare	Textfeld zum Eingeben zusätzlicher Kommentare im Zusammenhang mit der Aktivität.

Seitenbereich Taxonomie: Im Seitenbereich Taxonomie werden die folgenden Taxonomiedetails für die Warnungen des Quelldokumenttyps angezeigt:

- Aufsichtsbehörden
- Inhaltstypen
- Gerichtsbarkeiten
- Designs
- Sektoren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Taxonomieklassen werden nur angezeigt, wenn die Datensätze Werte enthalten. Wenn die regulatorische Warnung beispielsweise keine Werte für die Taxonomieklasse „Gerichtsbarkeiten“ enthält, wird die Taxonomiekategorie „Gerichtsbarkeiten“ nicht im Taxonomieseitenbereich angezeigt.

Reagieren Sie auf eine regulatorische Bewertung

Verwenden Sie Intelligente Bewertungs-Engine, um auf regulatorische Bewertungen von Mitarbeiter-Centerzu reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Aufgaben, die auf der Seite **„Aufgaben“** angezeigt werden, sind für den angemeldeten Benutzer eindeutig und können dem Benutzer daher helfen, alle ihm zugewiesenen Aufgaben abzuschließen. Wenn Sie nicht der rechtmäßige Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen. Während Sie regulatorische Bewertungen auf der Seite „Aufgaben“ durchführen, können Sie Folgendes anzeigen:

- Anleitung für jeden Abschnitt der Bewertung im Abschnitt Details
- Der Abschlussfortschritt der Bewertung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Offen** > **Regulatorische Bewertungen**.
2. Wählen und öffnen Sie die zugewiesene Bewertung.
3. Antworten Sie auf den Fragebogen.
4. **Wahlweise:** Um die Bewertung einem anderen Gutachter zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Wählen Sie oben rechts Weitere Optionen.
   b. Wählen Sie **Erneut zuweisen**.
5. **Wahlweise:** Um die Bewertung während der Antwort abzubrechen, wählen Sie **Abbrechen**.
6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Absenden aus**.
8. Wählen Sie im Erfolgsdialogfeld **OK**.

Ergebnisse
Die anfordernde Person, die für die Initiierung der Bewertung verantwortlich ist, kann die Fortschrittsaktivität überwachen, indem sie auf die zugehörige Liste Regulatorische Bewertung einer regulatorischen Warnung zugreift.

Reagieren Sie auf eine Risikobewertung von regulatorischen Warnungen

Reagieren Sie auf eine klassische Risikobewertung zu einer regulatorischen Warnung, um zu bestimmen, welche Entitäten betroffen sind und welche Maßnahmen zur Risikominderung ergriffen werden müssen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_risk_advanced.ara_assessor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Bewertung erhalten und nicht der rechtmäßige Beantworter der Bewertung sind, können Sie die Bewertung dem richtigen Beantworter zuweisen. Nachdem Sie die Bewertung abgeschlossen haben, können Sie sie auch erneut bewerten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** > **GRC-Aufgaben** > **Meine Aufgaben** > **Risikobewertungen**.
2. Wählen und öffnen Sie die zugewiesene Bewertung.
3. Wählen Sie **Bewertung starten**aus.
4. Ordnen Sie auf der Registerkarte **Inherent Assessment (Inhärente Bewertung**) die Risikobewertungsfaktoren wie Compliance, Recht, Finanzen usw. an.
   Basierend auf den Antworten werden die berechneten Ergebnisse des inhärenten Risikos berechnet und angezeigt.
5. Geben Sie im Feld **Kommentare** angeben ggf. Kommentare an.
6. Um die Antworten zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**aus.
   Auf der Registerkarte Bewertungszusammenfassung wird das Ergebnis der Einstufung des inhärenten Risikos angezeigt.
7. Um die Bewertung zur Genehmigung zu senden, wenn Genehmiger definiert sind, oder um die Bewertung direkt zu veröffentlichen, wählen Sie **Absenden**aus.
8. Geben Sie Ihre Kommentare nach Bedarf an.
9. Wählen Sie **OK**.

Ergebnisse

Wenn keine Genehmiger angegeben sind, wird die Bewertung in den Status Überwachen verschoben. Die anfordernde Person, die für die Initiierung der Bewertung verantwortlich ist, kann die Fortschrittsaktivität überwachen, indem sie auf die zugehörige Liste „Risikobewertung“ einer regulatorischen Warnung zugreift. Wenn Genehmiger definiert sind, wird die Bewertung zur Überprüfung fortgesetzt.

Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung

Bewerten Sie das Risiko einer regulatorischen Warnung, indem Sie entweder eine Risikobewertung oder eine regulatorische Bewertung initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine der folgenden Bewertungen initiieren:

- Regulatorische Bewertung: Verwendet Intelligente Bewertungs-Engine. Eine regulatorische Bewertung wird verwendet, um die potenziellen Auswirkungen neuer oder aktualisierter Vorschriften zu bewerten, bevor die Vorschriften finalisiert oder implementiert werden.
- Risikobewertung: Verwendet die klassische Risikobewertung. Ein risikobasierter Ansatz wird verwendet, um direkte und indirekte Auswirkungen zu identifizieren und zu beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Warnungen**.
2. Wählen Sie die regulatorische Warnung aus, die Sie bewerten möchten.
3. Wählen Sie **Impact bewerten aus**.
4. Wählen Sie je nach Anforderung entweder **Regulatorische Bewertung** oder **Risikobewertung** aus.
5. Wenn Sie Regulatorische Bewertung auswählen, führen Sie im Dialogfeld „Evaluate Regulatory Impact“ (Regulatorische Auswirkung bewerten) die folgenden Schritte aus.
   a. Geben Sie im Feld **Bewertungsvorlage** die Vorlage an, die für die Bewertung verwendet werden soll.
   b. Wählen Sie im Feld Select **a group (Gruppe auswählen**) die Gruppe aus, die für die Durchführung der Bewertung verantwortlich ist.
   c. Geben Sie im Feld **Beurteiler** die einzelnen Beurteiler der Gruppe an.
      Stellen Sie sicher, dass den Beurteilern die Rollen sn_grc_reg_change.user oder sn_grc.business_user gewährt wurden.
   d. Geben Sie im Feld **Fälligkeitsdatum** das Fälligkeitsdatum für den Abschluss der Bewertung an.
   e. Wählen Sie **Senden**.

   In der zugehörigen Liste Regulatorische Bewertungen im Datensatz der regulatorischen Warnung werden die neuen regulatorischen Bewertungen aufgeführt.
6. Wenn Sie Risikobewertung auswählen, wählen Sie in der Liste Entitäten die Entitäten aus, für die eine Auswirkungsbewertung erforderlich ist.
   a. Wählen Sie **Senden**.
      Stellen Sie sicher, dass die Entitätsbesitzer, die die Risikogutachter sind, über die Rolle sn_risk_advanced.ara_assessor verfügen.
      In der zugehörigen Liste Risikobewertungen im Datensatz der regulatorischen Warnung werden die neuen Auswirkungsbewertungen aufgeführt.

Erstellen Sie Warnungen für regulatorische Ereignisse manuell

Erstellen Sie einen manuellen Eintrag der regulatorischen Änderungen oder Aktualisierungen, damit sie zur weiteren Analyse an die richtigen Fachexperten weitergeleitet werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können regulatorische Warnungen manuell erstellen. Das manuelle Erstellen der regulatorischen Warnungen bietet folgende Vorteile:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Instinktive Fehler des Menschen erkennen und genau beheben.
- Weisen Sie den Fachexperten eine Ad-hoc-Warnung oder die übermittelte regulatorische Ereigniswarnung zur weiteren Überprüfung und Analyse zu, und stellen Sie so die Verantwortlichkeit sicher.
- Stellen Sie sicher, dass die manuell in das System eingegebenen Daten eine hohe Qualität und Integrität aufweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Regulatorische Warnungen** > **Nicht zugewiesene Warnungen**.

   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.

2. Wählen Sie **Neu**.
   Das Formular Neue regulatorische Warnung erstellen wird angezeigt.
3. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte **Details** aus.

Formular zum Erstellen einer neuen regulatorischen Warnung

Feld	Beschreibung
Titel	Ein kurzer Zusammenfassungstitel der regulatorischen Warnung.
Quelle	Zeigt den Datenquellentyp an, der für die Erstellung eines Datensatzes für regulatorische Ereignisse identifiziert wurde. Die Standardoption für den Eingabequellentyp ist Manuell. **Hinweis:** Dieses Feld ist für die Bearbeitung zum Zwecke der internen Berichterstellung und der Geschäftskonfigurationsverwaltung gesperrt.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung.
Beschreibung	Beschreibung und Zusammenfassung des Ereignisses.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. **Hinweis:** Dieses Feld ist für die Bearbeitung zum Zwecke der internen Berichterstellung und der Geschäftskonfigurationsverwaltung gesperrt.
Anbieter-URL	URL der Warnung, die vom Anbieter empfangen wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung der Warnung.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das regulatorische Ereignis von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis angegeben werden können.
Gültig ab	Datum, an dem das regulatorische Ereignis anwendbar sein wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform sein wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für das regulatorische Ereignis.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.

Hinweis:
Ab Release Yokohama ist der Abschnitt „Taxonomie“ im Formular für Neuinstallationen nicht verfügbar.

4. Weisen Sie im Feld **Koordinator** die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zu, und wählen Sie **Speichern**aus.

Ergebnisse
Die Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird dem ausgewählten Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme
Massenimport der Warnungen zu regulatorischen Ereignissen durchführenund Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen.

Weisen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator zu

Melden Sie sich bei der Anwendung GRC: Regulatory Change Management an, überprüfen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen, aktualisieren Sie die Details, und weisen Sie sie einem Koordinator zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im folgenden Verfahren beschreiben Schritt 4 und die nachfolgenden verschiedene Aktionen, die Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager oder sn_grc_reg_change.user ausführen können.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_change.manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Navigieren zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen zugewiesen** Ansicht.
4. Wählen Sie in der Liste Zugewiesene Warnungen eine Warnung zu regulatorischen Ereignissen aus. Die Detailansicht für die ausgewählte Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird angezeigt.
5. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Registerkarte „Details“

Felder	Beschreibung
Titel	Titel der Warnung, wie er vom Anbieter empfangen wurde. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung und Zusammenfassung des Ereignisses. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Beschreibung angezeigt wird.
Anbieter-URL	URL der Warnung, die vom Anbieter empfangen wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Anbieter-URL angezeigt wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so eingestellt, dass die URL der Aufsichtsbehörde angezeigt wird.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Name des Warnungsanbieters angezeigt wird.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Typ der Warnung angezeigt wird.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Gesamtauswirkung	Gesamtauswirkung der Warnung.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem das regulatorische Ereignis von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Datum der Quellveröffentlichung angezeigt wird.
Kommentardatum	Datum, bis zu dem die Kommentare für das regulatorische Ereignis angegeben werden können. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Kommentardatum angezeigt wird.
Gültig ab	Datum, an dem das regulatorische Ereignis anwendbar sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Gültigkeitsdatum angezeigt wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem das regulatorische Ereignis konform sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Compliance-Datum angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Ablaufdatum	Ablaufdatum für das regulatorische Ereignis. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Ablaufdatum angezeigt wird.
Reihendaten	
Reihenname	Serienname der Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Serienname des Anbieters angezeigt wird.
Sequenznummer	Sequenznummer der Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Sequenznummer des Anbieters angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen	
Abschnitt „Verfassen“	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung.
Hervorgehobene Details	
Taxonomie	Taxonomiedetails, die der Warnung zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Taxonomiedetails der Warnung angezeigt werden.

Hinweis:
Ab Release ServiceNow® Yokohama ist der Abschnitt „Taxonomie“ im Formular für Neuinstallationen nicht verfügbar.

6. Weisen Sie im Feld **Koordinator** die Warnung zu regulatorischen Ereignissen einem Koordinator mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_change.user zu, und klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Warnung zu regulatorischen Ereignissen wird dem ausgewählten Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme
Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen, indem Sie eine Bewertung für die Warnungen zu regulatorischen Ereignissen erstellen. Weisen Sie die Auswirkungsbewertung dem Besitzer der Geschäftsentität zu, die von der Warnung betroffen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können Sie Warnungen zu regulatorischen Ereignissen überprüfen und eine Folgenbewertung für die Warnung initiieren.

Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Rolle sn_grc_reg_change.user an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen zugewiesen** Ansicht.
4. Wählen Sie die Warnung vom Typ „Regulatorisches Ereignis“ aus, die Ihnen als Koordinator der Warnung zugewiesen ist.
5. Klicken Sie **auf Auswirkungsbewertung initiieren**.
6. Wählen Sie eine beliebige Entität aus der Liste Entitäten für die Auswirkungsbewertung aus, und klicken Sie **auf Bewertungen erstellen**.

Hinweis:
Führen Sie eine Auswirkungsbewertung für die Warnung zu regulatorischen Ereignissen auf der klassischen Anwenderoberfläche durch, da das Formular noch nicht zum Arbeitsbereichmigriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Bewerten Sie die Auswirkungen einer regulatorischen Warnung.

Wenn keine Entitäten konfiguriert sind, können Sie neue Entitäten konfigurieren.

Ergebnisse

In der zugehörigen Liste „Auswirkungsbewertungen“ wird die neue Auswirkungsbewertung aufgeführt und automatisch dem Entitätsbesitzer zugewiesen. Der Entitätsbesitzer überprüft sie und sendet Feedback zur Bewertung. Nach Abschluss der Bewertung wird das berechnete inhärente Risiko auf der Registerkarte **Bewertungszusammenfassung** angezeigt. Wenn der Entitätsbesitzer für die Auswirkungsbewertung **auf Als abgeschlossen markieren** klickt, speichert er die Bewertungsdetails und markiert sie als Abgeschlossen.

Nächste Maßnahme

Informationen zum Markieren von Warnungen als zutreffend und zum Verwalten regulatorischer Change-Aufgaben finden Sie unter Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben.

Verwalten Sie regulatorische Change-Aufgaben

Verwalten Sie die regulatorischen Change-Aufgaben, die der Warnung zu regulatorischen Ereignissen zugeordnet sind. Wenn der Besitzer einer Geschäftsentität die Auswirkungsbewertung für die Warnung zu regulatorischem Ereignis abschließt, überprüft der Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user die Zusammenfassung der Bewertung und markiert die Warnung als zutreffend.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Koordinator der Warnung zu regulatorischen Ereignissen identifiziert die Schritte zur Einhaltung der regulatorischen Change-Vorgaben und verwaltet die Aufgabe für regulatorische Changes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
2. Navigieren zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** Ansicht.
3. Wählen Sie die Warnung zu regulatorischen Ereignissen aus, für die ein Besitzer einer Geschäftsentität die Bewertung abgeschlossen hat.
4. Überprüfen Sie die Auswirkungsbewertung, und markieren Sie die Warnung mit einer der folgenden Optionen.
5. Klicken Sie für die entsprechende Warnung auf die zugehörige Liste **Regulatory Tasks (Regulatorische Aufgaben)** und anschließend auf die Aufgabe Regulatory Change (Regulatorische Change-Aufgabe), die automatisch für die Warnung erstellt wird.
6. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“.

Feld	Beschreibung
Regulatorische Change-Aufgabe	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der Quelldokument-Importaufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so eingestellt, dass der Titel der Warnung angezeigt wird.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Quelldokument-Importaufgabe.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird in der Tabelle **„Gruppenhierarchie“** ausgewählt.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Zugewiesen an	Benutzer, dem der regulatorische Change zugewiesen ist.
Genehmigende Person	Wenn der Genehmigertyp eine Gruppe ist, wird das Feld **Genehmigergruppe** angezeigt.
Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp ein Benutzer ist, wird das Feld **Genehmiger** angezeigt.
Zeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für das Quelldokument oder die Importaufgabe für die Warnung zu regulatorischem Ereignis.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird. Dieses Feld wird automatisch so eingestellt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Benutzer, die Sie als Beobachter für diese Aufgabe hinzufügen möchten.
Arbeitsnotizenliste	Benutzer, die die Arbeitsnotizen für diese Aufgabe hinzugefügt haben.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Verfassen	
Arbeitsnotiz	Von Anwendern eingegebene Arbeitsnotizen. Diese Arbeitsnotizen können als Referenz veröffentlicht werden.
Aktivität	
Aktivität	Aktivität und Status der Aufgabe.
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

7. Stellen Sie sicher, dass die Pflichtfelder wie **Genehmiger**, **Zugewiesen an**und **Fälligkeitsdatum** aktualisiert werden.
8. Klicken Sie **auf Antworten**.
   Die Aktion **„Antworten“** löst die Berechnung des Auswirkungsradius im Hintergrund aus. Informationen zur Berechnung des Auswirkungsradius finden Sie unter Berechnung und Genehmigung des Auswirkungsradius. Die regulatorische Change-Aufgabe wird mit dem Status **Beantwortet** aktualisiert.
9. Fügen Sie bei Bedarf eine Aktionsaufgabe hinzu.
   Informationen zum Erstellen einer Aktionsaufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung.
10. Fügen Sie bei Bedarf Probleme hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe, oder fügen Sie ein Problem hinzu.
11. Klicken Sie nach der Erstellung der erforderlichen Aktionsaufgaben und Probleme **auf Genehmigung anfordern**.
    Abhängig vom Status der Genehmigung wird die Aktionsaufgabe aktiviert. Wenn die Aktionsaufgabe geschlossen wird, wird die zugehörige Quelldokument-Importaufgabe automatisch geschlossen.

Ergebnisse

Stellen Sie sicher, dass die regulatorische Change-Aufgabe mit dem Status „ **Beantwortet“** aktualisiert wird und die zugehörige Liste „Aktionsaufgaben“ für die Warnung zu regulatorischem Event angezeigt wird.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“.

Verwenden Sie das Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“ im Compliance-Arbeitsbereich, um eine regulatorische Change-Aufgabe zu erstellen.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“.

Feld	Beschreibung
Regulatorische Change-Aufgabe	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der Quelldokument-Importaufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel der Warnung angezeigt wird.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Quelldokument-Importaufgabe.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird in der Tabelle **„Gruppenhierarchie“** ausgewählt.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: • **Benutzer** • **Gruppe**
Zugewiesen an	Benutzer, dem der regulatorische Change zugewiesen ist.
Genehmigende Person	Wenn der Genehmigertyp eine Gruppe ist, wird das Feld **Genehmigergruppe** angezeigt.
Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp ein Benutzer ist, wird das Feld **Genehmiger** angezeigt.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für das Quelldokument oder die Importaufgabe für die Warnung zu regulatorischem Ereignis.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird. Dieses Feld wird automatisch so eingestellt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Benutzer, die Sie als Beobachter für diese Aufgabe hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizenliste	Benutzer, die die Arbeitsnotizen für diese Aufgabe hinzugefügt haben.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Verfassen	
Arbeitsnotiz	Von Anwendern eingegebene Arbeitsnotizen. Diese Arbeitsnotizen können als Referenz veröffentlicht werden.
Aktivität	
Aktivität	Aktivität und Status der Aufgabe.
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

Verwalten Sie die Importaufgabe des Quelldokuments

Verwalten Sie die Quelldokument-Importaufgaben, die den Quelldokumentwarnungen zugeordnet sind. Wenn eine Quelldokumentwarnung als zutreffend markiert ist, wird automatisch eine Quellimportdokumentaufgabe erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Quelldokument-Importaufgabe wird verwendet, um ein bestimmtes Quelldokument, das vom Anbieter empfangen wird, in die regulatorische Bibliothek aufzunehmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
2. Navigieren zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** Ansicht.
3. Wählen Sie die Quelldokumentwarnung aus, die Sie zuvor bewertet haben, und klicken Sie auf die Aufgabe „Dokument importieren“.
4. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Formular für Quelldokument-Importaufgabe

Feld	Beschreibung
Dokumentimportaufgabe	
Regulatorische Warnung	Titel der regulatorischen Warnung, die der Dokumentimportaufgabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Warnungstitel angezeigt wird.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Importdokumentaufgabe.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für den Datensatz. Die Gruppe wird in der Tabelle **„Gruppenhierarchie“** ausgewählt.
Genehmigertyp	Genehmigertyp für die Aufgabe. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Benutzer** ○ **Gruppe**
Zugewiesen an	Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist.
Genehmiger oder Genehmigergruppe	Wenn der Genehmigertyp eine Gruppe ist, wird das Feld **Genehmigergruppe** angezeigt. Wenn der Genehmigertyp ein Benutzer ist, wird das Feld **Genehmiger** angezeigt.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum für die Importaufgabe des Quelldokuments.
Genehmigt am	Datum, an dem die Importaufgabe des Quelldokuments genehmigt wird. Dieses Feld wird automatisch so eingestellt, dass das Genehmigungsdatum angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Anwender, die sich in der Beobachtungsliste für diese Aufgabe befinden.
Arbeitsnotizenliste	Benutzer, die in den Arbeitsnotizen für diese Aufgabe enthalten sind.
Arbeitsnotizen (privat)	Arbeitsnotizen im Zusammenhang mit der Aufgabe.
Verfassen	
Arbeitsnotiz	Von Anwendern eingegebene Arbeitsnotizen. Diese Arbeitsnotizen können als Referenz veröffentlicht werden.
Aktivität	
Aktivität	Zeigt die Aktivität und den Status der Aufgabe an. Automatisch ausgefülltes Feld.
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

5. Stellen Sie sicher, dass die Felder **Zugewiesen an**, **Genehmiger**und **Fälligkeitsdatum** aktualisiert werden.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Klicken Sie auf **In Arbeit**, um die Importaufgabe des ausgewählten Quelldokuments zu aktualisieren.
8. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Aktionsaufgaben und fügen Sie bei Bedarf eine Aktionsaufgabe hinzu. Informationen zum Erstellen einer neuen Aktionsaufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung.
9. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste „Probleme“ und fügen Sie bei Bedarf ein Problem hinzu. Informationen zum Hinzufügen eines Problems finden Sie unter Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe, oder fügen Sie ein Problem hinzu.
10. Fügen Sie im Abschnitt „Importaufgabe“ ein neues Zitat ein, oder aktualisieren Sie ein vorhandenes Zitat, wie in der Tabelle beschrieben.
11. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnisse
Der Status der Quelldokument-Importaufgabe wird in **„Warten auf Genehmigung“**aktualisiert. Abhängig vom Status der Genehmigung wird die Aktionsaufgabe aktiviert.

Nächste Maßnahme
Informationen zum Erstellen einer neuen Aktionsaufgabe und zum Abschließen einer mit der Warnung verknüpften Aktionsaufgabe finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung und Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist.

Weisen Sie die Quelldokumentwarnung einem Koordinator zu

Melden Sie sich bei der Anwendung GRC: Regulatory Change Management an, überprüfen Sie die Quelldokumentwarnung, und weisen Sie sie einem Koordinator zu. Der Koordinator bewertet dann die Anwendbarkeit der Warnung und führt die zugehörigen regulatorischen Aufgaben aus.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als -Manager können Sie die Quelldokumentwarnungen anzeigen und Benutzern mit der Rolle sn_grc_reg_change.user zuweisen. Der Benutzer kann dann Aktionen für die Quelldokumentwarnungen ausführen.

Prozedur
1. Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_change.manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
3. Navigieren zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen zugewiesen** Ansicht.
4. Wählen Sie eine Quelldokumenttypwarnung in der Liste aus.
5. Füllen Sie das Formular auf der Registerkarte Details aus.

Registerkarte „Details“ im Formular „Quelldokumentwarnung“.

Felder	Beschreibung
Titel	Titel des Quelldokumenttyps der Warnung, wie vom Anbieter erhalten. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Titel angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Autorisierender Quelleninhalt	Zitatnummer für das Quelldokument, die vom Anbieter empfangen wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Zitat angezeigt wird.
Anbieter-URL	URL des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Anbieter-URL angezeigt wird.
URL der Aufsichtsbehörde	URL der Aufsichtsbehörde, die der Warnung zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch so eingestellt, dass die URL der Aufsichtsbehörde angezeigt wird.
Anbieter	Name des Warnungsanbieters. Dieses Feld wird automatisch so eingestellt, dass der Name des Anbieters angezeigt wird.
Typ	Typ der regulatorischen Warnung. Beispiel: Quelldokumentwarnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Typ der Warnung angezeigt wird.
Koordinator	Benutzer, dem die Warnung zugewiesen ist.
Daten	
Quellveröffentlichungsdatum	Datum, an dem eine Warnung von der Aufsichtsbehörde veröffentlicht wird. Automatisch ausgefülltes Feld. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Datum der Quellveröffentlichung angezeigt wird.
Kommentardatum	Datum, bis wann die Kommentare für die Warnung angegeben werden können. Automatisch ausgefülltes Feld. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Kommentardatum angezeigt wird.
Gültig ab	Datum, bis zu dem die Warnung gilt. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Gültigkeitsdatum angezeigt wird.
Compliance-Datum	Datum, bis zu dem die Warnung konform sein wird. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Compliance-Datum angezeigt wird.
Ablaufdatum	Ablaufdatum für die Warnung. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Ablaufdatum angezeigt wird.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung.
Verfassen	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare im Zusammenhang mit der Warnung, die im Abschnitt Verfassen hinzugefügt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder	Beschreibung
Protokoll der Aktivitäten	Protokoll der Aktivitäten im Zusammenhang mit der Warnung. Zeigt die vom System generierten Änderungen und zusätzlichen Kommentare an.
Hervorgehobene Details	
Taxonomie	Taxonomiedetails, die der Warnung zugeordnet sind. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Taxonomiedetails der Warnung angezeigt werden.

6. Weisen Sie sie im Feld **Koordinator** einem Anwender mit der Anwenderrolle sn_grc_reg_change.user zu.
7. Melden Sie sich mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager an, öffnen Sie die Warnung des ausgewählten Quelldokuments, und markieren Sie die Warnung mit einer der folgenden Optionen.

Ergebnisse
Nachdem die Quelldokumentwarnung als **Anwendbar**markiert wurde, wird unter der zugehörigen Liste Importdokumentaufgaben eine neue Importaufgabe für das Quelldokument erstellt.

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung

Erstellen Sie eine neue Aktionsaufgabe für die Warnung, damit Sie die Aktionsaufgaben den Compliance- und Risikobenutzern zuweisen und ein Fälligkeitsdatum für die Aktionsaufgaben markieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Anwender mit der Rolle sn_grc_reg_change.user weist die ausgewählte Aktionsaufgabe den Anwendern mit den Rollen sn_compliance.manager und sn_risk.manager je nach Aktionsbereich der Warnung, z. B. Compliance oder Risiko, zu. Sobald die Compliance- und Risikobenutzer die mit der Warnung verknüpften Aktionsaufgaben abgeschlossen haben, werden die Warnung und die übergeordnete regulatorische Change-Aufgabe automatisch geschlossen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** > **Zugewiesene Warnungen** Ansicht.
3. Führen Sie je nach Typ der Warnung eine der folgenden Aufgaben aus.

4. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Aktionsaufgaben und klicken Sie auf **Neu**.

Hinweis:
Nur wenn sich die regulatorische Aufgabe im Status **„Antworten“** befindet, können Sie eine neue Aktionsaufgabe erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Aktionsaufgaben“.

Feld	Beschreibung
Regulatorische Aufgabe	Eindeutige Identifikationsnummer für die regulatorische Aufgabe. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Identifikationsnummer der regulatorischen Aufgabe angezeigt wird.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum der Aktionsaufgabe. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass das Fälligkeitsdatum angezeigt wird.
Kategorie: Compliance	
Compliance-Aktionsziel	Kategorietyp der Aktionsaufgabe. Wenn **Compliance**als Kategorie ausgewählt ist, wählen Sie das **Compliance-Aktionsziel** aus den verfügbaren Optionen aus. Spezifisches GRC-Objekt, das in Bezug auf die Compliance ausgewählt werden soll, z. B. regulatorisches Dokument, Zitat aus dem Listenmenü und das zugehörige Dokument.
Kategorie: Risiko	
Risiko-Aktionsziel	Wenn **Risiko**als Kategorie ausgewählt ist, wählen Sie das **Aktionsziel Risiko** aus den verfügbaren Optionen aus. Spezifisches GRC-Objekt, das in Bezug auf das Risiko ausgewählt werden soll, z. B. Risikobeschreibung.
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Aktionsaufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, um die Zuweisungsgruppe anzuzeigen.
Zugewiesen an	Benutzer, dem die Aufgabe zugewiesen ist. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass der Beauftragte der Aufgabe angezeigt wird.
Priorität	Priorität der Aktionsaufgabe, z. B. Planung, Niedrig, Mittel, Hoch und Kritisch. Dieses Feld wird automatisch so festgelegt, dass die Priorität der Aufgabe angezeigt wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aktionsaufgabe.
Anweisungen	Anweisungen im Zusammenhang mit der Aktionsaufgabe.
Aktivitäts-Journal	
Beobachtungsliste	Liste der Benutzer, die Benachrichtigungen über die Updates erhalten.
Arbeitsnotizen	Protokoll der Arbeitsnotizen.
Arbeitsnotizliste	Liste der Benutzer, die Benachrichtigungen zu den Arbeitsnotizen erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anhänge	
Anhänge	Anhänge im Zusammenhang mit der Aufgabe.

5. Überprüfen Sie im Formular „Aktionsaufgaben“, ob die Pflichtfelder wie **Kategorie**, **Compliance-Aktionsziel**, **Kurzbeschreibung**und **Anweisungen** aktualisiert werden.
   Die Aktionsaufgabe ist für die Benutzer „sn_compliance.manager“ oder „sn_risk.manager“ markiert.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

Ergebnisse
Die Aktionsaufgabe ist für Benutzer mit der Rolle „sn_compliance.manager“ oder „sn_risk.manager“ markiert.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist

Schließen Sie die Aktionsaufgabe ab, die der Warnung zugeordnet ist

Führen Sie die Aktionsaufgaben durch, die sich auf Warnungen zu regulatorischen Ereignissen und Quelldokumentwarnungen beziehen. Die Compliance- und Risikobenutzer führen die ihnen zugewiesenen Aktionsaufgaben aus. Die Compliance- und Risikomanager verfolgen den Fortschritt bei den Aktionsaufgaben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.manager, sn_risk.manager, sn_compliance.user, sn_risk.user, sn_grc_reg_change.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Aktionsaufgaben werden als Folgeaufgabe zum Abschließen der Changes erstellt, die im Rahmen der regulatorischen Change-Aufgaben und der Quelldokument-Importaufgaben identifiziert wurden.
Die in den folgenden Schritten beschriebenen Aktionen werden von Benutzern mit den Rollen sn_compliance.manager, sn_risk.manager, sn_compliance.user, sn_risk.user und sn_grc_reg_change.manager ausgeführt.

Prozedur
1. Melden Sie sich mit der Anwenderrolle sn_compliance.manager oder sn_risk.manager an.
2. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
3. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Listen** > **Regulatorische Warnungen** > **Zugewiesene Warnungen** Ansicht.
4. Navigieren Sie zu der für Sie markierten Aktionsaufgabe.
5. Weisen Sie die Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben zu.
6. Schließen Sie die Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben ab.
7. Überprüfen Sie den Status der Aktionsaufgabe wie in der Tabelle beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Sobald ein Benutzer mit der Rolle sn_compliance.user oder sn_risk.user die Aktionsaufgabe abgeschlossen hat, werden die Warnung zu regulatorischen Ereignissen und die übergeordnete regulatorische Change-Aufgabe automatisch geschlossen. Ebenso werden die Quelldokumentwarnung und die Importaufgabe des übergeordneten Quelldokuments geschlossen, wenn die zugehörigen Aktionsaufgaben abgeschlossen sind. Dies ist der letzte Schritt im Workflow für regulatorische Aufgaben.

Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe, oder fügen Sie ein Problem hinzu

Erstellen Sie ein Problem im Zusammenhang mit einer regulatorischen Aufgabe, oder fügen Sie es hinzu, um die Beobachtungen, Änderungen im Zitat und Diskrepanzen zu dokumentieren oder um über Probleme zu berichten. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Probleme zu analysieren und zu klassifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Regulatorische Warnung**.
   Die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspace wird angezeigt.
2. Navigieren Sie im Formular „Regulatorische Change-Aufgabe“ zur Registerkarte **Probleme**.

   Sie können einer regulatorischen Aufgabe ein vorhandenes Problem hinzufügen oder ein Problem erstellen, das Sie mit einer regulatorischen Aufgabe verknüpfen können.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neues Problem erstellen“ in Compliance Workspace, um ein Problem zu erstellen oder ein vorhandenes Problem zu einer regulatorischen Aufgabe hinzuzufügen.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neues Problem erstellen“.

Feld	Beschreibung
Problem	
Nummer	Nummer des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Name	Name des Problems.
Problemquelle	Quelle des Problems, z. B. Business-Service oder Szenarioanalyse. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Problemtyp	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: • Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung • Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht • Steuerung ist nicht vorhanden • Nichteinhaltung einer Verordnung • Nichteinhaltung einer Richtlinie • Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie • Empfehlung für eine neue Richtlinie • Prozessoptimierung oder -verbesserung • Beobachtung • Datenschutzverletzung • Betrug • Falsche Angabe • Schulung • Dokumentation
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt: • Audit • Compliance • Organisationale Resilienz • Risiko • Lieferant
Standort	Ort des Problems.
Status	Status des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Neu • Analysieren • Beantworten • Prüfung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Substatus	Substatus des Problems. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Priorität	Priorität des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Kritisch • Hoch • Mittel

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Niedrig • Planung
Problembewertung	Bewertung des Problems. Verfügbare Optionen sind: • Sehr hoch • Hoch • Mittel • Niedrig • Sehr niedrig
Beschreibung	Genehmiger des Szenarioanalyseplans
Zuweisung	
Zuweisungsgruppe	Zuweisungsgruppe für das Problem. Beispiel: Gruppe für Anwendungsentwicklung.
Zugewiesen an	Benutzer, dem das Problem zugewiesen ist.
Problem-Manager-Gruppe	Managergruppe, der das Problem zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • Compliance-Manager • IT-Risikomanager • Risiko-Manager
Problem-Manager	Manager, dem das Problem zugewiesen ist.
Beobachtungsliste	Benutzer, die auf der Beobachtungsliste für das Problem stehen.
Zeitplan	
Fälligkeitsdatum	Datum, an dem das Problem fällig ist.
Bestätigungsdatum	Bestätigungsdatum für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geplantes Startdatum	Geplantes Startdatum für das Problem.
Geplantes Enddatum	Geplantes Enddatum für das Problem.
Dauer	Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Erstellt	Datum, an dem das Problem erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Geschlossen	Datum, an dem das Problem geschlossen wird.
Tatsächliches Startdatum	Tatsächliches Startdatum für das Problem.
Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Enddatum für das Problem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Problem erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Tatsächliche Dauer	Tatsächliche Dauer für das Problem in Tagen, Stunden, Minuten und Sekunden.
Problemgruppierung	
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, das dem Problem zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel für das Problem. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Aktionsplan	
Empfehlung	Empfehlung für das Problem.
Aktionsplan	Aktionsplan für das Problem.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Arbeitsnotizen für das Problem.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare für das Problem.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne für das Problem.

Zuordnen eines von KI empfohlenen Zitats zu einer offenen regulatorischen Warnung

Ordnen Sie ein Zitat einer offenen regulatorischen Warnung zu, indem Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence und ein Ähnlichkeitslösungsmodell verwenden, das ein von KI empfohlenes Zitat verwendet. Ihr Compliance-Team kann die eingehenden gesetzlichen Warnungen überprüfen, um zu ermitteln, ob die Bezugsvermerke oder Anforderungen für Ihre Organisation gelten.

Übersicht über die Zuordnung eines Zitats zu einer regulatorischen Warnung

Normalerweise können Sie mit einer Abonnementlizenz ein Zitat von einem Drittanbieter herunterladen oder mit Compliance Workspaceein Zitat aus einem regulatorischen Dokument erstellen.

Hinweis:
Ein regulatorisches Dokument ist ein Dokument, das die externen Vorschriften enthält, z. B. Gesetze, Vorschriften und Standards, die Ihre Organisation einhalten muss.

Ein Zitat ist eine Textpassage oder ein Ausdruck aus einem regulatorischen Dokument, das Ihr Unternehmen erfüllen muss. Es handelt sich um eine einzelne Anforderung in einem regulatorischen Dokument.

Jetzt können Sie KI und maschinelles Lernen (ML) verwenden, um ein Ähnlichkeitslösungsmodell zu trainieren, das automatisch vorschlägt, welche Zitate den regulatorischen Warnungen hinzugefügt werden sollen. Die Zitate basieren auf einer Konfidenzpunktzahl, die den Grad der Konfidenz angibt, dass eine Vorhersage richtig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ist. Eine höhere Punktzahl bedeutet, dass die Wahrscheinlichkeit höher ist, dass die Übereinstimmung korrekt ist.

Die Anwendung Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence verwendet KI und ML, um das Hinzufügen von Zitaten durch die Anwendung GRC intelligenter zu gestalten. Diese Vorschläge basieren auf einer Vertrauensbewertung, die auf dem empfohlenen Zitat basiert.

Ein Benutzer mit der Rolle sn_compliance_admin muss die Lösungsdefinition nach der Installation der Anwendung GRC: Predictive Intelligence mit ihren Abhängigkeiten trainieren. Ein Benutzer mit der Rolle ml_admin kann die Lösungsdefinition auch anpassen. Diese Änderung basiert auf den Daten in den Tabellen [sn_complaince_citation] und [sn_grc_reg_change_reg_feed]. Wenn Sie über die Rolle sn_compliance_admin verfügen, können Sie auswählen, wie häufig Sie die Daten aktualisieren möchten, die Sie zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. Weitere Informationen zu Lösungsdefinitionen finden Sie unter https://servicenow.com/docs/bundle/xanadu-customer-service-management/page/product/customer-service-management/reference/similar-cases-solution-definitions.html .

Schlüsselvorteile der Zuordnung eines Zitats zu einer regulatorischen Warnung

Durch die Zuordnung eines von KI empfohlenen Zitats zu einer offenen regulatorischen Warnung bietet Ihre Organisation die folgenden wichtigen Vorteile:

- Verbesserte Zuordnung der gesetzlichen Compliance für eine effektive Berichterstellung.
- Reduzierter manueller Aufwand Ihres Compliance-Teams zum Identifizieren und Erkennen von Zitaten, die den eingehenden gesetzlichen Warnungen zugeordnet sind.

Was Sie sehen, wenn Sie einer regulatorischen Warnung eine von KI empfohlene Zitatkarte zuordnen

Wenn Sie KI verwenden, um einer regulatorischen Warnung eine Karte mit empfohlenem Zitat zuzuordnen, werden die folgenden Details angezeigt:

- Die Konfidenzpunktzahl des empfohlenen Zitats.
- Der Name des Zitats und des regulatorischen Dokuments, das mit dem Zitat und der Behörde verknüpft ist. Sie können die Links in separaten Fenstern öffnen.
- Eine Option zum Ignorieren der Empfehlung.
- Eine Option zum Zuordnen der Empfehlung.
- Das Verlaufssymbol, mit dem Sie den Verlauf der Aktionen anzeigen können, die für die regulatorische Warnung ausgeführt wurden, einschließlich der Daten, an denen die Empfehlungen von Ihren Benutzern hinzugefügt oder ignoriert wurden.

Aktionsaufgaben in Regulatorisches Change-Management

Die Aktionsaufgaben, die den Change-Management-Prozess erleichtern, sind mit regulatorischem Change verknüpft. Die Verantwortung für diese Aktionsaufgaben wird von den jeweiligen Geschäftsinhabern verwaltet, die von der regulatorischen Änderung betroffen sind.

Aktionsaufgaben beziehen sich auf regulatorische Change-Aufgaben und auf Quelldokumentimportaufgaben. Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager, sn_grc_reg_change.user oder sn_grc_reg_change.admin erstellen regulatorische Aktionsaufgaben und Quelldokument-Importaufgaben. Diese Aufgaben beziehen sich auf die Bereiche Compliance und Risiko in der GRC-Bibliothek. Der Compliance-Manager und der Risiko-Manager weisen die Aufgaben der richtigen Risiko- oder Compliance-Gruppe zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es gibt zwei Kategorien von Aktionsaufgaben in der Anwendung Regulatorisches Change-Management :

- Compliance: Enthält alle Compliance-bezogenen Aktionsaufgaben. Compliance-Benutzer können einen bestimmten Compliance-Datensatz in der Bibliothek GRC auswählen, z. B. Richtlinien und Steuerungen.
- Risiko: Enthält alle risikobezogenen Aktionsaufgaben. Risikobenutzer können einen bestimmten Risikodatensatz in der -Bibliothek GRC auswählen, z. B. Risikobeschreibungen.

Aktionsaufgaben werden automatisch für potenziell betroffene Risikobeschreibungen und Richtlinien erstellt.

Manager mit der Rolle sn_grc_reg_change.manager können die Aktionsaufgaben auf den folgenden Registerkarten anzeigen und sortieren:

- **Alle zugewiesenen Aufgaben**
- **Nicht zugewiesene Compliance-Aufgaben**
- **Nicht zugewiesene Risikoaufgaben**
- **Bereit für Aufgaben**
- **Aufgaben in Bearbeitung**
- **Geschlossene Aufgaben**

Massenimport der Warnungen zu regulatorischen Ereignissen durchführen

Füllen Sie Arbeitsbereich mit Ihren eigenen Warnungen zu regulatorischen Ereignissen aus. Anschließend können Sie mehrere Warnungen in die Anwendung Regulatorisches Change-Management importieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Massenimport von regulatorischen Warnungen bietet folgende Vorteile:

- Einsparungen bei Zeit und Aufwand.
- Weniger Fehler durch den Wegfall der manuellen Eingabe von Daten.
- Verbesserte Skalierbarkeit und Datentransparenz durch einfache Verfügbarkeit der Daten unabhängig von ihrer Größe.
- Verbesserte Datenanalyse und Berichterstellung, um Einblicke zu gewinnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin, sn_grc_reg_change.it_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie die Daten importieren, müssen Sie die folgende Prüfliste überprüfen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff und Berechtigung zum Importieren der Warnungen haben. Wenn Sie nicht über die erforderlichen Berechtigungen verfügen, wird der Link Daten importieren in der Anwenderoberfläche ausgeblendet.
- Die unterstützten Dateiformate sind XLS und XLSX. Alle Dateianhänge müssen von den Daten getrennt werden. Unerwartete Fehler können auftreten, wenn die XLS- und XLSX-Dateien spezielle Steuerelemente wie Kombinationsfilter oder darin eingebettete Bilder enthalten.
- Daten für die zu importierende Datei dürfen nicht in die Tags <script> </script> eingeschlossen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Jedes Pflichtfeld muss einen Wert enthalten. Stellen Sie sicher, dass Sie keine Pflichtfelder in der Importdatei leer lassen. Beispiel: Wenn Sie Informationen importieren, muss jeder Datensatz einen Namen enthalten. Sie können nicht mit dem nächsten Schritt fortfahren, ohne die Pflichtfelder zuzuordnen.
- Alle in den Dropdown-Listen angezeigten Datenwerte müssen in den entsprechenden Feldern vorhanden sein.
- Stellen Sie sicher, dass die erste Zeile von Daten (Datensätzen) in der Quelldatei die Spaltenüberschriften oder Feldnamen und nicht die tatsächlichen Datenwerte enthält. Diese Spaltenüberschriften oder Feldnamen helfen Ihnen, die Daten zu identifizieren, wenn Sie den vorhandenen Feldern in der Anwendung neue Daten zuordnen.

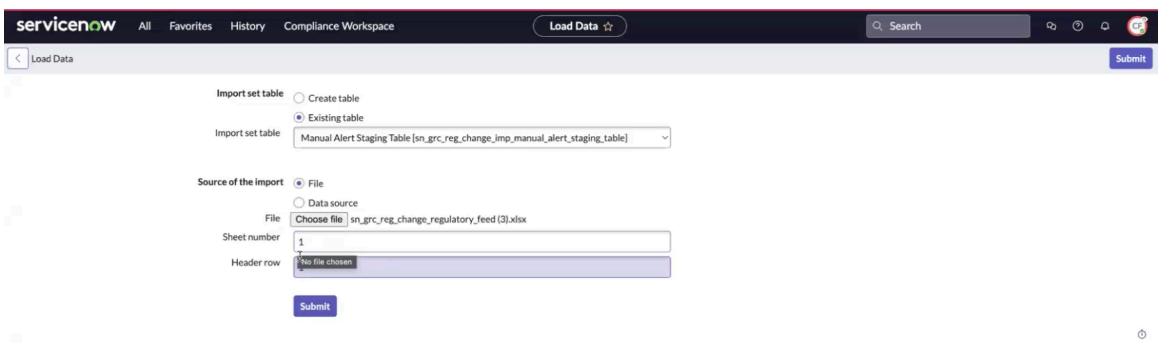
Prozedur

1. Melden Sie sich mit der Administratorrolle an, und navigieren Sie zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Regulatorische Warnungen** Listenansicht.
2. Wählen Sie **Vorlage herunterladen**.
   Lädt die vorgefertigte Tabelle oder Arbeitsmappe herunter, die bereits formatiert, organisiert und mit Datenwerten gefüllt ist. Das Dateneingabeblatt der Datei zeigt die auszufüllenden Pflichtspalten wie Titel und Typ. Das Blatt Feldbeschreibung der Vorlage enthält detaillierte Informationen zu jedem dieser Feldattribute. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Warnungen für regulatorische Ereignisse manuell.

   Hinweis:
   Bevor Sie Ihre regulatorischen Warnungen importieren, müssen Sie die heruntergeladene Datei vorbereiten, indem Sie die erforderlichen Informationen ausfüllen.

3. Öffnen Sie die heruntergeladene Vorlage, und geben Sie in den Spalten Titel und Typ den **Titel** und **den Typ** ein.
   Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, kann die Datei in die Anwendung importiert werden. Nachdem Sie die externe Datendatei für den Datenimport vorbereitet haben, können Sie mit dem Importvorgang beginnen.
4. Navigieren Sie zur Listenansicht „Regulatorische Warnungen“ und wählen Sie **Warnungen importieren** aus, um den Import der Daten zu verarbeiten.

   Das Formular „Daten laden“ wird angezeigt, das Sie durch den Import der Warnungen führt (siehe Beispiel).



5. Wählen Sie im Feld **Importsatztabelledie Option Vorhandene Tabelle**aus.
   Sie können die Datendatei auswählen, die Importoptionen konfigurieren und die Importdaten Anwendungsfeldern zuordnen. Sie müssen die vorhandene Tabelle (Tabelle für manuelle Warnungsbereitstellung) für die Datenverarbeitung und -validierung verwenden.
6. Wählen Sie im Feld **Importquelle** die Option **Datei**.
   Sie können die gespeicherte Vorlage für den Import der Daten auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Absenden**.

   Die Datenimportanforderung wird verarbeitet. Sie können den Importstatus wie im folgenden Beispiel gezeigt anzeigen.



Ergebnisse

Die importierten Warnungen zu regulatorischen Ereignissen werden dem Koordinator zugewiesen.

Nächste Maßnahme

Bewerten Sie die Auswirkungen einer Warnung zu regulatorischen Ereignissen

Verwalten Sie die -Taxonomie

Verwalten Sie die Taxonomie, wenn Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management in Compliance Workspaceeinrichten. Erstellen Sie eine interne Taxonomie, und ordnen Sie die interne Taxonomie der externen Taxonomie zu, sodass die Anwendung Regulatorisches Change-Management nur auf eine Taxonomie verweist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung Regulatory Change Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
   Eine neue Registerkarte Compliance-Management wird angezeigt.
2. Navigieren Sie in der Listenansicht zu **Listen** > **Taxonomie** Seite.
3. Navigieren Sie zu einem der folgenden Module:
   - **Aufsichtsbehörden**
   - **Inhaltstypen**
   - **Gerichtsbarkeiten**
   - **Themes**
   - **Sektoren**

   Der Name und der übergeordnete Textkörper für die ausgewählte Taxonomiekategorie werden angezeigt.
4. Klicken Sie in der Liste Name auf ein Taxonomieelement.
   Die Details des ausgewählten Taxonomieelements werden auf einer separaten Seite mit der Registerkarte Details und der zugehörigen Liste Interne Taxonomie angezeigt.
5. Um eine neue interne Taxonomie für die ausgewählte Taxonomieklasse zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein neues internes Taxonomieformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der internen Taxonomie.
Taxonomieklasse	Taxonomieklasse, die standardmäßig für die ausgewählte Kategorie ausgefüllt wird.
Übergeordnet	Übergeordneter Datensatz, für den die neue interne Taxonomie erstellt wird.

6. Um die Taxonomie zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Verfassen Sie eine E-Mail im Compliance-Arbeitsbereich

Verfassen und senden Sie mit der Anwendung Compliance-Arbeitsbereich E-Mails für Compliance-Fälle und -Anforderungen. Diese Funktion hilft Ihnen, mit verschiedenen Stakeholdern innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation zu kommunizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können E-Mails zu Ihren Fällen und Anforderungen an mehrere Stakeholder verfassen und senden. Beispielsweise können Sie sich an die Rechtsabteilung wenden, um obligatorische Meinungen und Vorschläge zum aufgezeichneten Compliance-Fall zu erhalten. Sie können die E-Mails auf der Seite „Fall- oder Anforderungsdatensatz“ verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Verwenden Sie zum Verfassen einer E-Mail die folgenden Optionen.
4. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen Symbol.
5. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „E-Mail-Entwurf“.

Feld	Beschreibung
An	E-Mail-ID des Empfängers. Sie können in diesem Feld mehrere durch Kommas getrennte E-Mail-IDs hinzufügen, um E-Mails an mehrere Empfängerzu senden.
Betreff	Kurze Zusammenfassung oder Titel Ihrer E-Mail.
E-Mail-Nachricht	Textkörper Ihrer Nachricht, der alle Informationen, Anforderungen oder Details enthält, die Sie dem Empfänger mitteilen möchten. In diesem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Abschnitt können Sie den Text formatieren, Anhänge hinzufügen und Links einfügen. **Hinweis:** Sie können E-Mails sowohl an Benutzer ServiceNow von als auch an externe Stakeholder senden, die keinen Zugriff auf die Instanz ServiceNow haben. Sie müssen die grundlegenden Datensatzdetails in der Betreffzeile oder im Textkörper der E-Mail angeben, um auf den Datensatz hinzuweisen, auf den Sie sich beziehen.

7. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie **Datei anhängen**aus.
8. Wählen Sie **E-Mail senden aus**.

Exportieren Sie einen Bericht als PDF

Erstellen Sie PDF-Berichte (Portable Document Format) für Compliance-Fälle oder -Anforderungen mithilfe vordefinierter oder anwenderdefinierter Vorlagen im Compliance-Arbeitsbereich. Mit dieser Funktion können Stakeholder, die möglicherweise keinen Zugriff auf die Anwendung haben, dennoch auf die Daten zugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_comp_case.compliance_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Compliance-Daten in PDF-Berichte exportieren, um sie problemlos an Audit-Teams, Partner oder interne Ausschüsse weiterzugeben, sodass kein Anwendungszugriff erforderlich ist. Ein Compliance-Administrator kann eine vordefinierte Vorlage auswählen oder eine anwenderdefinierte Dokumentvorlage erstellen, um Berichte zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Configure a PDF document template .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Um einen Compliance-Fallbericht zu generieren, wählen Sie **Alle Fälle**.
4. Um einen Compliance-Anforderungsbericht zu generieren, wählen Sie **Alle Anforderungen**aus.
5. Öffnen Sie den Compliance-Fall oder die Compliance-Anforderung, die Sie als PDF-Bericht exportieren möchten.
6. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen Symbol.
7. Wählen Sie **PDF exportieren**aus.
   Die Schaltfläche **PDF exportieren** wird nur angezeigt, wenn eine Dokumentvorlage im Datensatztyp angegeben ist.
8. Wählen Sie die Vorlage aus, um einen PDF-Bericht zu generieren.
9. Wählen Sie **Exportieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein PDF-Bericht wird generiert und steht im Abschnitt **„Anhänge“** des Datensatzes zum Herunterladen zur Verfügung.

10. Um eine lokale Kopie des PDF-Berichts herunterzuladen, wählen Sie das Symbol **Weitere Aktionen** im PDF-Bericht, und wählen Sie **Herunterladen**aus.

Regulatorisches Change-Management – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung Regulatorisches Change-Management installiert werden.

Anwenderrollen in Regulatorisches Change-Management

Stakeholder in der Anwendung Regulatorisches Change-Management (RCM) haben unterschiedliche Rollen und Zuständigkeiten.

Die Anwendungsrollen Regulatorisches Change-Management werden mit der Aktivierung der Anwendung GRC: Regulatory Change Management installiert. Die Anpassung oder Erweiterung der -Konfiguration ist nicht zulässig. Nur Anwender mit GRC-Administratorrolle können das Konfigurations-Setup durchführen. Die Anwendung umfasst die folgenden Rollentypen.

Rollentitel und -namen	Klassifizierung	Beschreibung	Verfügbare Rollen
RCM-Administrator [sn_grc_reg_change.admin]	Betreiber	Der RCM-Administrator hat Zugriff auf alle Aspekte der Anwendung Regulatorisches Change-Management.	• sn_grc_reg_change.it_admin • sn_grc_reg_change.manager
RCM-IT-Administrator (Informationstechnologie) [sn_grc_reg_change.it_admin]	Betreiber	Der RCM-IT-Administrator richtet die Integrationen mit Drittpartei-Anbietern für regulatorische Informationen ein. Der RCM-IT-Administrator behebt etwaige Probleme.	• connection_admin • action_designer • import_admin • credential_admin • flow_designer • oauth_admin • sn_grc.developer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel und -namen	Klassifizierung	Beschreibung	Verfügbare Rollen
			Hinweis: Die GRC-Benutzerrolle (sn_grc.user) enthält die Rolle GRC Business-Benutzer (sn_grc.business_user). Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Rollen in Governance, Risk und Compliance.
RCM-Manager [sn_grc_reg_change.manager]	Betreiber	Der RCM-Manager weist regulatorische Warnungen zu und überwacht regulatorische Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben. **Hinweis:** Eine Gruppe mit dem Titel **„RCM-Manager“** wird unter **Gruppen** im Bereich **Benutzeradministration** in der Anwendung Regulatorisches Change-Management hinzugefügt. Die RCM-Managergruppe überprüft den Workflow für regulatorische Aufgaben, um die Compliance mit Vorschriften und Gesetzen sicherzustellen. Die Benutzer, die zu dieser Gruppe gehören, müssen die Rolle sn_grc_reg_change.manager besitzen.	sn_grc_reg_change.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel und -namen	Klassifizierung	Beschreibung	Verfügbare Rollen
RCM-Benutzer [sn_grc_reg_change.user]	Betreiber	Der RCM-Benutzer bewertet die Anwendbarkeit der Warnungen, initiiert Folgenbewertungen, beantwortet Fragebögen von Folgenbewertungen und führt die zugewiesenen regulatorischen Change-Aufgaben und Aktionsaufgaben durch.	• sn_compliance.reader • sn_risk.reader

Warnungstypen, Anwenderrollen und Status von regulatorischen Warnungen

Abhängig vom Typ der Warnung führen verschiedene Benutzer unterschiedliche Aktionen für die Warnungsdatensätze aus.

Im Modul Regulatorische Warnungen können Sie die folgenden Warnungstypen anzeigen:

- Alle zugewiesenen Warnungen: Zeigt alle zugewiesenen Warnungen in der Instanz an, in der das Feld **„Koordinator“** einem entsprechenden Benutzer zugewiesen ist.
- Nicht zugewiesene Warnungen: Zeigt die nicht zugewiesenen Warnungen in der Instanz an, in der das Feld **Koordinator** leer ist. Markieren Sie die Gesamtauswirkung als Keine Auswirkung, Niedrig, Mittel, Hoch oder Kritisch.
- Neue Warnungen: Zeigt neue Warnungen in der Instanz an, in der das Feld **Koordinator** leer ist.
- Zurückgestellte Warnungen: Zeigt die zurückgestellten Warnungen an, bei denen das Feld **Koordinator** einem entsprechenden Anwender zugewiesen ist, der Status Zurückgestellt ist und ein Erinnerungsdatum aufgeführt ist, um die Aktion nach der Zurückstellung auszuführen.
- Warnungen der Auswirkungsbewertung: Zeigt die Warnungen für regulatorische Ereignisse an, die sich im Status „Auswirkungsbewertung“ befinden.
- Warnungen in Bearbeitung: Zeigt die Warnungen im Status In Bearbeitung an.
- Geschlossene Warnungen: Zeigt die Warnungen im Status Geschlossen an.

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Anwenderrollen, den Aktionen, die diese Anwender ausführen können, und der Beschreibung dieser Aktionen.

Anwenderrollen, Aktionen und Beschreibung

Anwenderrollen	Aktionen	Beschreibung
• sn_grc_reg_change.manager • sn_grc_reg_change.user • sn_grc_reg_change.admin	Aktualisieren	Aktualisiert die Details der Warnung.
	Erneut zuweisen	Weist die Details der Warnung neu zu.
	Zurückstellen	Verschiebt eine regulatorische Warnung auf ein zukünftiges Datum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen, Aktionen und Beschreibung (Fortsetzung)

Anwenderrollen	Aktionen	Beschreibung
	Geltend	Markiert die Warnung als zutreffend.
	Auswirkungsbewertung initiieren	Initiiert eine Auswirkungsbewertung für die Warnung.
	Nicht zutreffend	Markiert die Warnung als nicht zutreffend.
	Abbrechen	Bricht die Warnung ab.

Manager können alle Warnungen anzeigen. Benutzer mit der Rolle sn_grc_reg_change.user können zugewiesene Warnungen anzeigen, die ihnen zugewiesen sind, aber sie können keine nicht zugewiesenen Warnungen oder Warnungen anzeigen, die anderen Personen zugewiesen sind.

In der folgenden Tabelle finden Sie Informationen zu den Status von regulatorischen Warnungen.

Status der Warnungen und ihre Beschreibung

Status	Beschreibung
Neu	Jede eingehende regulatorische Warnung wird standardmäßig einem neuen Status zugewiesen. Nur sn_grc_reg_change.admin oder sn_grc_reg_change.manager kann einen Warnungsdatensatz zuweisen.
Zurückgestellt	Einige Warnungen erfordern keine sofortige Aktion. Daher befinden sie sich im Status „Zurückgestellt“ und werden einem späteren Datum zugewiesen.
Auswirkungsbewertung	Die Warnungsdatensätze vom Typ „Regulatorisches Ereignis“ werden auf ihre Anwendbarkeit überprüft und für eine Auswirkungsbewertung markiert. Nach einer Auswirkungsbewertung werden die Warnungen als zutreffend oder nicht zutreffend markiert.
In Bearbeitung	Warnungen mit dem Status „In Bearbeitung“ werden bearbeitet. Jeder Warnung ist ein sn_grc_reg_change.user zugewiesen.
Geschlossen	Warnungen, die für eine Organisation nicht relevant sind, haben den Status Geschlossen. Warnungen, denen zugehörige Aufgaben abgeschlossen sind, befinden sich ebenfalls im Status Geschlossen.
Storniert	Warnungen im Status „Storniert“.

Hinweis:
Die Attribute im Warnungsdatensatz sind Teil der Metadaten, die vom Drittpartei-Provider für regulatorische Informationen bereitgestellt werden. Diese Attribute helfen bei der Bestimmung der Anwendbarkeit der Warnung für die Organisation. Diese Datensätze können in der Anwendung Regulatorisches Change-Management nicht bearbeitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Governance, Risk und Compliance installierte Tabellen

Einige Tabellen werden standardmäßig bei der Aktivierung des Plugins Governance, Risk und Compliance hinzugefügt.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Bereitstellungstabelle für Kontrollziel zu Objekt [sn_grc_pci_control_objective_object_staging]	Speichert die bereitgestellten Daten von Kontrollziel- und Konfigurationstestzuordnungen.
Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_config]	Speichert die Metadaten der Konfigurationsinformationen, die zum Senden der Datensätze aus der Bereitstellungstabelle an die Zieltabelle erforderlich sind.
Konfiguration der zusätzlichen Felder für den Import der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_additional_fields_configuration]	Speichert die Metadaten von Schlüssel-Wert-Paaren, die zu zusätzlichen Spalten in der m2m-Zieltabelle gehören.
Inhaltsreferenz für regulatorisches Dokument sn_grc_m2m_cont_ref_auth_doc	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und regulatorischen Dokumenten gespeichert werden.
Inhaltsreferenz zu Bezugsvermerk [sn_grc_m2m_cont_ref_citation]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und dem Zitat gespeichert werden.
Inhaltsreferenz für Kontrollziel sn_grc_m2m_cont_ref_ps]	n:n-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und den Kontrollzielen gespeichert werden.
Funktionale Domäne [sn_grc_funktional_domäne]	Speichert die Metadaten der Liste der funktionalen Domänen.
Konfiguration der funktionalen Domäne [sn_grc_funktional_domain_configuration]	Speichert die Konfigurationsinformationen aller Audit- und Compliance-Objekte, die als IT-bezogen klassifiziert sind.
m2m-Beziehungsregistrierung für die Konfiguration der funktionalen Domäne [sn_grc_Functional_domain_config_m2m_relationship_registry]	Speichert die m2m-Zuordnung der Beziehungsregistrierungen, die die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen den beiden bestimmen.
GRC-Benutzeraktion der funktionalen Domäne [sn_grc_funktional_domain_user_action]	Speichert die manuell ausgelösten Anwenderaktionen des Hinzufügens und Entfernens von Objekten als IT-bezogen.
Problem zu Inhalt [sn_grc_m2m_issue_content]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Kontrollziel verwendet wird.
Problem zu Dokument [sn_grc_m2m_issue_document]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen der Problem- und Richtlinientabelle sowie zwischen dem Problem und dem regulatorischen Dokument verwendet wird.
Problem für Interaktion [sn_grc_m2m_issue_engagement]	1:n-Beziehungstabelle, die zur Verwaltung der Beziehungen zwischen Problem und Interaktion verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Problem zu Element [sn_grc_m2m_issue_item]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Kontrolle verwendet wird.
Element zu Entität [sn_grc_m2m_item_entity]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der abhängige Entitäten mit allgemeinen Steuerungen gespeichert werden.
Element zu Entitätstyp [sn_grc_m2m_item_entity_type]	Speichert den Entitätstyp-ID-Datensatz für die Entitätstypzuordnung.
Indikator [sn_grc_indicator]	Speichert Details von Indikatoren.
Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_supporting_data]	Speichert die unterstützenden Daten, die nach der Ausführung des Indikatorauftrags gesammelt wurden (nächtliche Ausführung des GRC-Indikators).
Indikator – Statistiken zu Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_supporting_data_statistik]	Speichert Statistiken von -Indikatoren zum Sammeln von Unterstützungsdaten, die vom Auftrag zur Unterstützungsdatensammlung genutzt werden.

Mit installierte Rollen und Tabellen Bibliothek für Aufsichtsbehörden

Bei Aktivierung der Anwendung Bibliothek für Aufsichtsbehörden werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen und Benutzerrollen.

Mit Bibliothek für Aufsichtsbehörden installierte Rollen

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Leser der Aufsichtsbehördenbibliothek [sn_reg_body_mgmt.reader]	Enthält die Leserrolle in sn_reg_body_mgmt-Bereichen und die Leserrolle in Compliance Workspace. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Leser für die Bibliotheksverwaltung der Aufsichtsbehörde auf Aufsichtsbehörden, Ansprechpartner für Aufsichtsbehörden und Gerichtsbarkeiten zugreifen und diese lesen.	• sn_compliance.reader • sn_grc.reader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Autor der Aufsichtsbehördenbibliothek [sn_reg_body_mgmt.writer]	Enthält die Rollen Leser, Anwender und Manager in sn_reg_body_mgmt-Bereichen sowie die Rollen Leser und Anwender in Compliance Workspace. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Autor für das Bibliotheksmanagement der Aufsichtsbehörde Aufsichtsbehörden, Aufsichtskontakte und Gerichtsbarkeiten aktualisieren und löschen.	• sn_reg_body_mgmt.reader • sn_compliance.user • sn_grc_case_mgmt.grc_case_manager • sn_compliance.manager • sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst • sn_grc.manager

Mit Bibliothek für Aufsichtsbehörden installierte Tabellen

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Aufsichtsbehörde [sn_reg_body_mgmt_regulatory_agency]	Speichert Aufsichtsbehörden, die verschiedene Arten von Vorschriften durchsetzen.
Regulatorischer Kontakt [sn_reg_body_mgmt_regulatory_contact]	Speichert regulatorische Kontakte, die über Änderungen am Compliance-Fall oder eine regulatorische Änderung in der Bibliothek der Aufsichtsbehörde benachrichtigt werden.
Aufsichtsbehörde an Gerichtsbarkeit [sn_reg_body_mgmt_m2m_reg_agency_jurisdiction]	Speichert Gerichtsbarkeitsdatensätze für die Zuordnung von Aufsichtsbehörden in der Bibliothek der Aufsichtsbehörde.
Gerichtsbarkeit [sn_reg_body_mgmt_jurisdiction]	Speichert Gerichtsbarkeitsdatensätze in der Bibliothek der Aufsichtsbehörde.
Automatische Datumsberechnung [sn_reg_body_mgmt_auto_date_calculation]	Speichert automatische Datumsberechnungen für zukünftige Daten in der Bibliothek der Aufsichtsbehörde.
Behördenprofil [sn_reg_body_mgmt_agency_profile]	Speichert Aufsichtsbehördenprofile in der Aufsichtsbehördenbibliothek.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen in Regulatorisches Change-Management

Eine Reihe von E-Mail-Benachrichtigungen werden von der Anwendung Regulatorisches Change-Management gesendet.

E-Mail-Benachrichtigungen

In der folgenden Tabelle werden die Empfängerliste von Benachrichtigungen und die zugehörigen Bedingungen beim Senden einer Benachrichtigung beschrieben.

Benachrichtigung	Empfänger
Wenn ein regulatorischer Feed geschlossen wird	Koordinator
Wenn ein regulatorischer Feed zurückgestellt wird	Koordinator
Wenn ein regulatorischer Feed zugewiesen wird	Koordinator
Regulatorische Aktionsaufgabe – letzter Tag	assigned_to (Comp-Anwender/Risiko-Anwender)
Regulatorische Aktionsaufgabe zugewiesen	assigned_to (Comp-Anwender/Risiko-Anwender)
Regulatorische Change-Aufgabe zugewiesen	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Regulatorische Change-Aufgabe genehmigt	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Regulatorische Change-Aufgabe abgelehnt	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Regulatorische Change-Aufgabe abgebrochen	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Heute fällige Erinnerung an regulatorische Change-Aufgabe	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Quelldokumentimportaufgabe zugewiesen	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Quellimportdokumentaufgabe genehmigt	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Quellimportdokumentaufgabe abgelehnt	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Quellimportdokumentaufgabe abgebrochen	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Heute fällige Erinnerung an Importdokumentaufgabe	assigned_to (Reg.-Change-Anwender)
Überprüfen Sie die regulatorische Change-Aufgabe	Genehmigende Person
Risikobewertung: Erneute Bewertung abgeschlossen	Genehmigende Person
Beurteiler benachrichtigen	Beurteiler
Benachrichtigen Sie den Genehmiger/Genehmiger geändert	Genehmigende Person
Beurteiler geändert	Beurteiler
Benachrichtigen Sie den Beurteiler über den Abbruch der Bewertung, wenn die Risikobewertungsmethode außer Kraft gesetzt wird	Beurteiler
Abbruch der Bewertung durch Besitzer benachrichtigen	Beurteiler
Über das bevorstehende Fälligkeitsdatum benachrichtigen	Beurteiler
Über verstrichenes Fälligkeitsdatum benachrichtigen	Beurteiler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benachrichtigung	Empfänger
Endgültige Benachrichtigung für Fälligkeitsdatum überschritten	Beurteiler
Intelligente Bewertung überfällig	Beurteiler
Die intelligente Bewertung ist abgeschlossen	Anfordernde Person der Bewertung
Intelligente Bewertung erstellt	Beurteiler
Intelligente Bewertung abgebrochen, wenn Warnung geschlossen/abgebrochen wird	Beurteiler
Intelligente Bewertung vom RCM-Administrator abgebrochen	Beurteiler
Intelligente Bewertung neu zugewiesen	Beurteiler

Klassifizierung von Anwenderrollen

Jeder Benutzer spielt eine Schlüsselrolle beim Risikomanagement, sei es beim Melden eines Compliance-Fehlers oder beim Akzeptieren einer Richtlinie. Unter Berücksichtigung der Verantwortlichkeiten der einzelnen Benutzer wird die Benutzerklassifizierung verbessert, um sicherzustellen, dass die Aufgaben reibungslos abgeschlossen werden.

Anwenderrollen in der Anwendung Regulatorisches Change-Management werden in zwei Kategorien unterteilt:

- Mitarbeiter-Operator: Jeder Mitarbeiter in einer Organisation, der die Richtlinien der Organisation bestätigen muss. Dieser Anwender hat das Recht, Elemente zu melden, die die Aufmerksamkeit des Risiko- und Compliance-Teams erfordern, Ausnahmen anzufordern oder andere Anleitungen von den Compliance- oder Risikoteams zu erhalten.
- Lite Operator: Beitragender, der eine neue Richtlinie entwerfen und Richtlinien und die zugewiesenen Nachweisanforderungsaufgaben genehmigen kann. Dieser Benutzer kann auch die zugewiesenen Audit-Pläne, Audit-Interaktionen und zugewiesenen Beobachtungsaufgaben lesen und genehmigen. Dieser Anwender kann auf die zugewiesenen Aufgaben der erweiterten Risikobewertung antworten.

Risikomanagement

Verwenden Sie die Anwendung Governance, Risk und Compliance: Risikomanagement für die kontinuierliche Überwachung, um Risiken mit großer Auswirkung zu identifizieren, Ihre risikobasierte Entscheidungsfindung zu verbessern und die Reaktionszeit effektiv zu verkürzen. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Risiko-Arbeitsbereich

Ab Version 13.0.5 wird Risiko-Arbeitsbereich für Benutzer Risikomanagement von hinzugefügt. Risiko-Arbeitsbereich bietet eine vereinfachte Anwender-Experience für die Durchführung Ihrer täglichen Aufgaben und Aktivitäten. Weitere Informationen zum neuen Arbeitsbereich finden Sie unter GRC Risiko-Arbeitsbereich.

Vorteile von Risikomanagement

Risikomanagement bietet folgende Vorteile:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schnellere risikobasierte Entscheidungsfindung: Priorisieren Sie Aktivitäten basierend auf automatisierten Risikopunktzahlen, um zuerst die kritischsten Risiken zu bearbeiten.
- Mehr Leistung: Das in automatisierte funktionsübergreifende Aktivitäten eingebettete Risikomanagement verhindert Arbeitsunterbrechungen.
- Risiko effektiv kommunizieren: Echtzeiteinblicke und rollenbasierte Dashboards erleichtern und beschleunigen die Berichterstellung auf allen Ebenen.
- Den Überblick über Risiken behalten: Mobile Schnittstellen bieten die Informationen, die Sie benötigen, um Ihre Arbeit jederzeit und überall zu erledigen.

Erkunden



erkunden

Erfahren Sie, wie Risikomanager, Risikobenutzer und Risikoadministratoren die Anwendung Risikomanagement verwenden.

Risikomanagement konfigurieren



Konfigurieren Sie die Anwendung Risikomanagement.

Risk Management integrieren



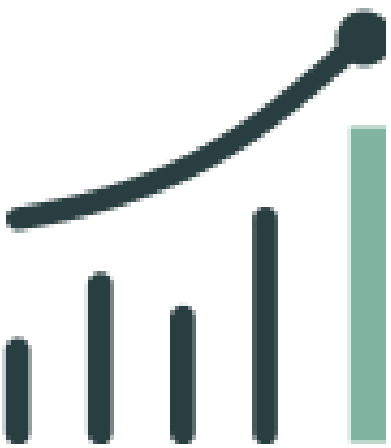
Erweitern Sie die Fähigkeiten Risikomanagement von durch die Integration mit anderen -Anwendungen.

Risikomanagement verwenden



Arbeiten Sie an Risikobewertungen, Risikoereignissen usw.

Analyse- und Berichterstellungslösungen für Risikomanagement



Risikomanagement – Referenz



Rufen Sie Detailinformationen zu -Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	Dashboards und Berichte verwenden, um die kritischen Risiken hervorzuheben.	

Risikomanagement implementieren

Verwenden Sie Risikomanagement – Implementierung, um die GRC-Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement schnell zu implementieren.

Zusätzliche Ressourcen:

- In der GRC-Community Fragen stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support
- Entwicklerschulungen
- Entwicklerdokumentation

Risikomanagement erkunden

Das Produkt Risikomanagement bietet einen zentralisierten Prozess zum Identifizieren, Bewerten, Reagieren auf und kontinuierlichen Überwachen von Unternehmens- und IT-Risiken, die sich negativ auf Business Operations auswirken können. Die Anwendung bietet auch strukturierte Workflows für die Verwaltung von Risikobewertungen, Risikoindikatoren und Risikoproblemen.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Risikomanagement – Benutzer

Am vollständigen Risikoprozess arbeiten alle Bereiche Ihrer Organisation zusammen.

- Prüfungsausschuss
- IT-Steuerungsausschuss
- Risikobeauftragte (führen Risikobewertungen durch und identifizieren alles, was geschäftlich schief gehen kann)
- Alle Managementebenen (unterstützen die Risikobeauftragten bei der Identifizierung der Fehlerquellen in ihren Prozessen)

Schlüsselaktivitäten für Risikomanagement

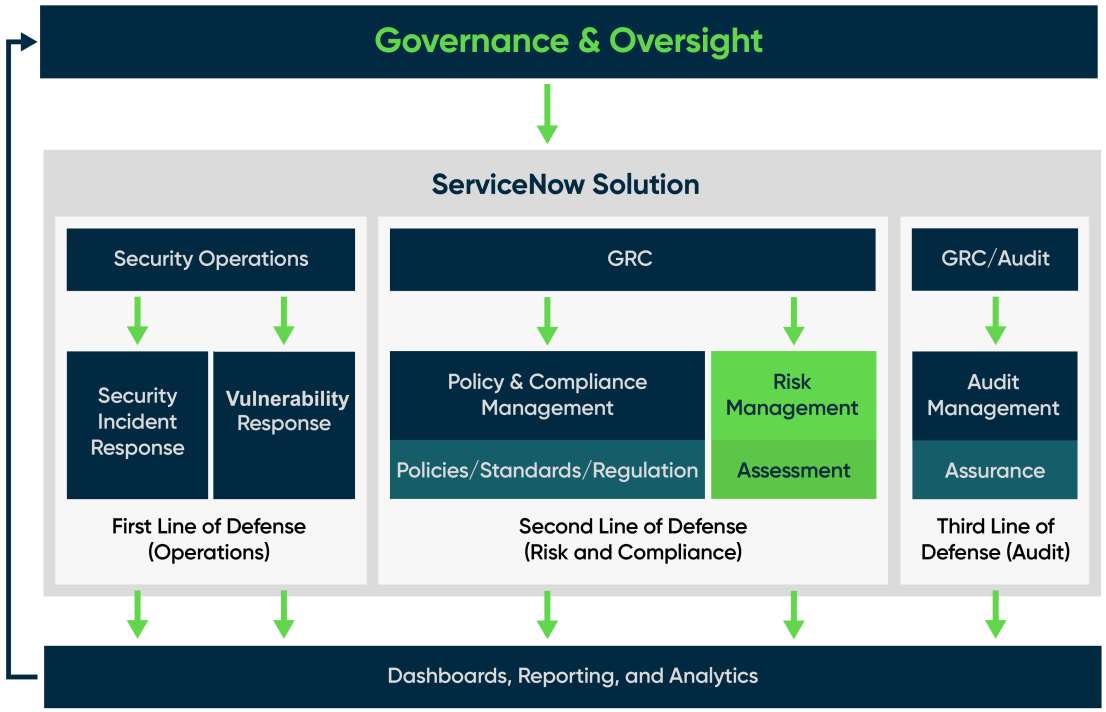
Sobald die Schlüsselrollen identifiziert sind, arbeiten Sie daran, die folgenden Elemente zu identifizieren:

- Bestimmen Sie, welche Risikostufe das Unternehmen zu akzeptieren bereit ist. Rufen Sie die Risikodaten ab, und bestimmen Sie dann, was akzeptabel ist.
- Entwickeln Sie eine Risikomanagementrichtlinie anhand von Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risikobewertungs- und Reaktionsverfahren entwickeln
- Implementieren Sie Steuerungen, um die Risiken für Ihre Organisation zu reduzieren. Wiederholen Sie dies in regelmäßigen Abständen.
- Messen Sie Ihre Risikoexposition und Verbesserungen.

Risikomanagement und Now Platform



Mit den Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement können Sie Folgendes tun.

- Verwalten Sie Risiken, Risikobeschreibungen und Risiko-Frameworks: Die Risikobibliothek enthält alle Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen. Risiko-Frameworks werden verwendet, um Risikobeschreibungen in verwaltbare Kategorien zu gruppieren, während Risikobeschreibungen die einzelnen Risiken gruppieren. Das Risikoregister ist das zentrale Repository für alle potenziellen Risiken, die jederzeit und überall in der Organisation auftreten können.
- Verwalten Sie Risikoereignisse: Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten.
- Risikohierarchie und Bewertung: Ab New York können Risikomanager Hierarchien erstellen, die verschiedene Risikoarten enthalten (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko). Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, werden die Risikopunktzahlen automatisch in der Risikobeschreibungshierarchie zusammengefasst, was eine bessere Taktik und strategische Entscheidungsfindung ermöglicht.
- Verwalten Sie klassische Risikobewertungen: Risikobewertungen sind Umfragen, in denen Nachweise zur Bestimmung des Risikos gesammelt werden. Der Risikobewertungs-Designer bietet eine zentrale Oberfläche, mit der Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können. Der Fragenpool enthält eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Risiken beginnen im Status **Entwurf** und gehen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dann zu **Bewerten über**, wodurch eine Benachrichtigung an die Teilnehmer der Bewertung gesendet wird.

- Erweiterte Risikobewertungen verwalten: Erstellen Sie mit der erweiterten Risikobewertung eine integrierte Risikoplattform. Diese integrierte Plattform unterstützt verschiedene Arten von Risikobewertungsmethoden und ermöglicht Ihnen, die Risikobewertung als Teil Ihres gesamten Entscheidungsprozesses zu integrieren.
- Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -erweiterungen: Richtlinienausnahmen und -erweiterungen bieten vorübergehende Entlastung für eine nicht konforme Steuerung. Die Richtlinienausnahme erfasst die Begründung, Kommentare und Nachweise, um die Annahme oder Ablehnung einer Richtlinienausnahmeanforderung zu unterstützen. Außerdem kann die Verlängerung einer genehmigten Richtlinienausnahme vor Ablauf des Gültigkeitszeitraums der Richtlinienausnahme angefordert werden. Der Steuerungsbesitzer, der Compliance-Manager und der Risikomanager können am Workflow für Richtlinienausnahmen und -erweiterungen beteiligt sein.
- Verwenden Sie Entitäts- und Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench: Die GRC: Workbench nutzt CMDB-Informationen, um die Upstream- und Downstream-Beziehungen für alle Anwendungen anzuzeigen. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Risikozuordnung und -modellierung im gesamten Unternehmen.
- Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen: Die kontinuierliche Überwachung umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung von Risiko- und Kontrollindikatoren. Ergänzende Informationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Die Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen.
- Verwalten Sie Risikoprobleme und deren Behebung: Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen und Abhilfemaßnahmen zu dokumentieren oder Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder Kontrolltesteffektivität generiert.
- Kontinuierliche Überwachung auf Risiken zwischen Risikomanagement und Vulnerability Responseverwalten: Die kontinuierliche Überwachung auf Risiken ist eine Funktionsintegration zwischen den -Produkten GRC: Risk Management und Security Operations Vulnerability Response. Sie verwendet Indikatoren, um schnell Schwachstellen mit großer Auswirkung basierend auf den geschäftlichen Auswirkungen zu identifizieren.
- Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement: Performance Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

GRC Risiko-Arbeitsbereich

Ab Version 13.0.5 bietet GRC Risiko-Arbeitsbereich eine neue und vereinfachte Anwender-Experience mit einer Einzelbereichsansicht. Im -Arbeitsbereich können Sie dieselben Funktionen wie in der klassischen Umgebung ausführen, verfügen jedoch über intuitivere Funktionen. Zu diesen Funktionen gehören Risikobewertungen, die Verarbeitung von Risikoereignissen usw.

Risiko-Arbeitsbereich ist in hohem Maße konfigurierbar und rollenorientiert. Rollenorientiert bedeutet, dass Risiko-Arbeitsbereich für jeden Benutzer oder jede Rolle in Ihrer Organisation individuell angepasst oder spezifisch ist. Im Arbeitsbereich können verschiedene Benutzer mit bestimmten Rollen unterschiedliche Funktionen ausführen und sich voneinander unterscheiden. Der -Arbeitsbereich reduziert auch die Anzahl der Apps, die Benutzer installieren müssen, um die Anwendung Risikomanagement zu verwenden. Wenn Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beispielsweise Ihre IT-Risiken verwalten möchten, dürfen Sie nur eine Anwendung installieren. Der -Arbeitsbereich erleichtert die Verwaltung und Installation von Apps. Um Risiko-Arbeitsbereichzu verwenden, müssen Sie das Plugin **„GRC: Arbeitsbereich für Risikomanagement** “ (com.sn_risk_workspace) installieren und aktivieren.

Der Ausgangspunkt in Risiko-Arbeitsbereich ist die Homepage- .

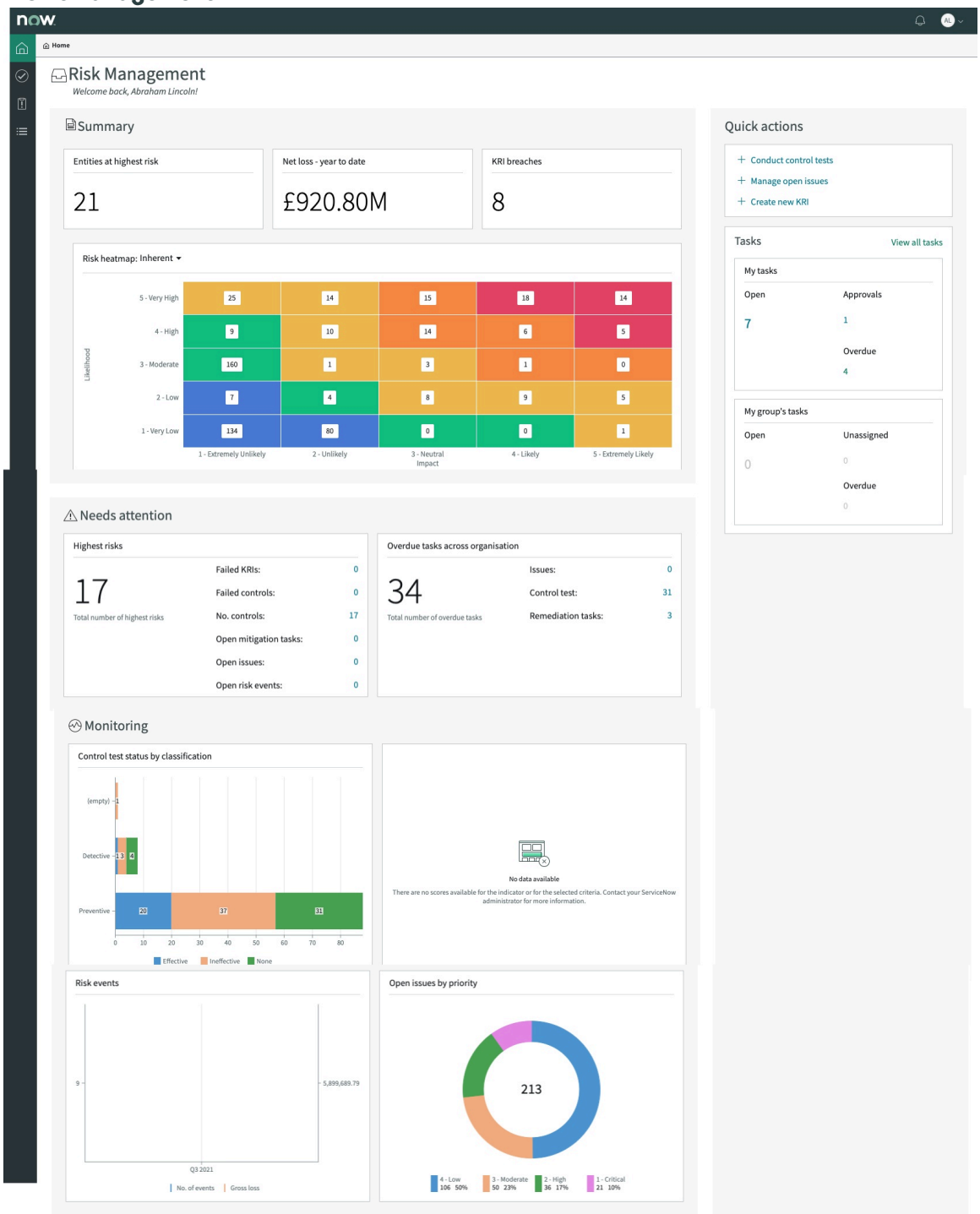
Die Homepages zeigen Ihnen eine vollständige Ansicht des Risikostatus in Ihrer Organisation. Einige der wichtigsten Elemente, die Sie sehen können, sind die Verstöße gegen den Key Risk Indicator (KRI), die Risiko-Heatmaps, die Risikoklassifizierung und -aufgliederung, die Entitäten mit dem höchsten Risiko usw.

Die Homepage bietet folgende Vorteile:

- Stellt eine andere Ansicht für jede Rolle bereit.
- Ist für die spezifischen Verantwortlichkeiten jeder Rolle konzipiert.
- Zeigt die täglichen Aufgaben für jede Rolle abhängig vom Anwender an. Beispielsweise unterscheidet sich die Homepage für einen Manager für Betriebsrisiken von der Homepage für den IT-Risikomanager.
- Zeigt die wichtigsten Aufgaben an, die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Dadurch erhalten Sie leichter einen vollständigen Überblick über Ihre umsetzbaren Aufgaben. Weitere Informationen zur neuen Anwender-Experience für erweiterte Risikobewertungen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertungen im Risiko-Arbeitsbereich.
- Zeigt das Risikoprofil für die häufigsten Entitäten an. Diese konsolidierte Ansicht erleichtert die Berichterstellung.
- Ermöglicht die Anpassung an Ihre Bedürfnisse. Sie können beispielsweise eigene Farbcodes für Heatmaps und Berichte konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Betriebsrisiko-Heatmap für die erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich
- Stellt Quick-Links zum Ausführen wichtiger Aufgaben bereit, z. B. Planen von Risikobewertungen, Erstellen neuer Risikoindikatoren usw.
- Stellt Daten so bereit, dass Sie darauf klicken und die Details anzeigen können.
- Zeigt die Punktzahlen der klassischen Risikobewertung an, wenn die Anwendung Erweitertes Risikomanagement nicht aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiko-Arbeitsbereichs-Homepage ohne aktiviertes erweitertes Risikomanagement



Automatische Übersetzung

Rollen und Benutzererweiterungen in Risiko-Arbeitsbereich

Die Rollen für Risiko-Arbeitsbereich lauten „Manager für Betriebsrisiko“ und „Manager für IT-Risiko“. In den folgenden Abschnitten finden Sie eine Beschreibung der einzelnen Rollen, ihre Zuständigkeiten und ihre Aufgaben.

Hinweis:
Da sich die Rollen in Ihrer Organisation von den hier dargestellten unterscheiden können, verwenden Sie diese Rollen als Referenzen oder Modelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Anwender-Experience wurde auch in Risiko-Arbeitsbereichmehrfach verbessert. Die einzelnen Erweiterungen werden in den folgenden Abschnitten ausführlich beschrieben.

Risiko-Arbeitsbereich für Manager für Betriebsrisiken

Manager für Betriebsrisiken verwalten Betriebsrisiken, z. B. Verluste aufgrund von Fehlern, Verstöße oder Schäden, die durch Personen, interne Prozesse, Systeme oder externe Ereignisse verursacht werden. Betriebsrisiken reichen von geringfügigen Risiken (z. B. dem Risiko eines Verlusts aufgrund geringfügiger menschlicher Fehler) bis zu großen Risiken (z. B. dem Risiko eines Konkurses aufgrund von schwerwiegendem Betrug).

Manager für Betriebsrisiko

Betriebsrisikomanager sind Teil des Betriebsrisikoteams, das die Risikosituation der Organisation verwaltet. Die Risikostellung ist das aktuelle Risikoprofil für ein Unternehmen. Als Manager für Betriebsrisiken müssen Sie die folgenden Aufgaben ausführen.

Definieren Sie das Framework für Betriebsrisiken

Verwalten Sie die Betriebsrisiken einer Organisation effektiv, indem Sie ein robustes Risikomanagement-Framework definieren. Dieses Framework hilft, Risiken zu identifizieren und das Steuerungs-Framework zu definieren, um diese Risiken zu minimieren. Ein Risikomanagement-Framework besteht aus den folgenden Komponenten:

- Risiko-Identifizierung
- Risikomessung oder -bewertung
- Risikoverringerung
- Risiko-Reporting und Überwachung

Richten Sie Bibliotheken ein

Richten Sie umfassende Bibliotheken ein, indem Sie wie folgt vorgehen:

- Erstellen von Risikobeschreibungen: Eine Risikobeschreibung wird verwendet, um ein Risiko so zu erfassen, dass sich alle über den Schweregrad oder die relative Priorität einigen können.
- Erstellen von Kontrollzielen: Ein Kontrollziel definiert das Ziel oder den Zweck von risikomindernden Steuerungen. Diese Steuerungen müssen kontinuierlich überwacht werden.
- Entitätsklassen, Entitätstypen und Entitäten definieren: Weitere Informationen zu Entitäten finden Sie unter Entitäten verstehen.
- Die vor- und nachgelagerten Entitäten definieren

Der erste Schritt besteht darin, Risikobeschreibungen einzurichten, damit Ihr Team eine konkrete Vorstellung vom Risiko erhält. Zum Beispiel ist es nicht spezifisch, ein Risiko einfach als Cybersicherheitsrisiko zu bezeichnen. Cybersicherheitsrisiken können für verschiedene Personen unterschiedliche Dinge bedeuten. Daher wird eine allgemeine Erklärung zur Definition von Cybersicherheit in Form einer Risikobeschreibung erstellt. Um Risikobeschreibungen und ihre Hierarchie zu erstellen, definieren Sie die Risikoauswirkung, die gefährdeten Assets und die Quelle des Risikos klar. Durch das Definieren der Risikobeschreibungen und das Erstellen ihrer Hierarchie können Sie sicherstellen, dass die Risikopunktzahlen aggregiert werden und somit den vollständigen Risikostatus angeben.

Führen Sie in regelmäßigen Abständen Risikobewertungen durch

Führen Sie die jährlichen Risikobewertungen gemäß den Richtlinien Ihrer Organisation durch. Stellen Sie außerdem sicher, dass das Risikoregister aktualisiert und korrekt ist. Erstellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie Risikobewertungsbereiche, und planen Sie Bewertungen. Weitere Informationen zu Risikoregistern finden Sie unter Risikoregister im Risiko-Arbeitsbereich.

Risikoereignisse aufzeichnen und überwachen

Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Für ein effektives Risikomanagement ist es wichtig, Risikoereignisse zu überwachen, eine Ursachenanalyse durchzuführen und die Korrekturaufgaben nachzuverfolgen. Unternehmen nutzen Risikoereignisse, um ihre Verluste nachzuvollziehen und Verbesserungsbereiche zu analysieren, um weitere Verluste zu reduzieren. Sie müssen das Verlustereignisregister verwalten, um vollständige Ereignisinformationen zu erfassen und zusätzliche Steuerungen zur Risikominderung in der Zukunft vorzuschlagen.

Definieren Sie Schlüsselrisikoindikatoren

Überwachen Sie die Risikosituation Ihres Unternehmens kontinuierlich. Die kontinuierliche Überwachung von Risiken und Steuerungen umfasst die Identifizierung und Erstellung von Risiko- und Steuerungskennzahlen. Ergänzende Informationen können für diese Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Die Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, eine Änderung der Risikostellung zu signalisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Kontrolltests bereitzustellen. Wenn die Indikatorschwellenwerte verletzt werden, müssen Sie an die entsprechenden Stakeholder eskalieren.

Verwalten Sie Probleme und Incidents

Ein Problem wird erstellt, wenn eine Änderung an der Umgebung, dem Prozess oder dem System auftritt, die eine Bedrohung darstellt. Ein Problem erfordert eine Aktion, um einen Incident oder Verlust zu verhindern. Ein Incident ist ein erfolgreiches Ergebnis oder Ereignis mit negativen Auswirkungen. Als Betriebsrisiko-Manager können Sie Probleme und Incidents anzeigen, erstellen und verwalten. Stellen Sie die Nachverfolgung, den ordnungsgemäßen Abschluss, die Behebung und die Überwachung von Problemen und Incidents sicher.

Kommunizieren Sie die Position des Betriebsrisikos

Definieren Sie Dashboards, um Daten effektiv und genau zu melden. Sie müssen die erforderlichen Berichte erstellen, die für die Führungskräfte und den Leiter des Betriebsrisikoteams freigegeben werden können. Die Berichte und Dashboards stellen sicher, dass die aggregierten Bewertungsergebnisse im gesamten Unternehmen dazu beitragen, die wichtigsten Betriebsrisiken für das Unternehmen zu identifizieren.

In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Aufgaben aufgeführt, die Sie in Ihrer Rolle als Manager für Betriebsrisiken ausführen.

Aufgaben eines Managers für Betriebsrisiken

Aktivität	Aufgabe
Definieren Sie das Framework für Betriebsrisiken	• Erstellen Sie eine Risikobeschreibung • Erstellen Sie ein Risiko-Framework in Risiko-Arbeitsbereich • Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel im zu Risiko-Arbeitsbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

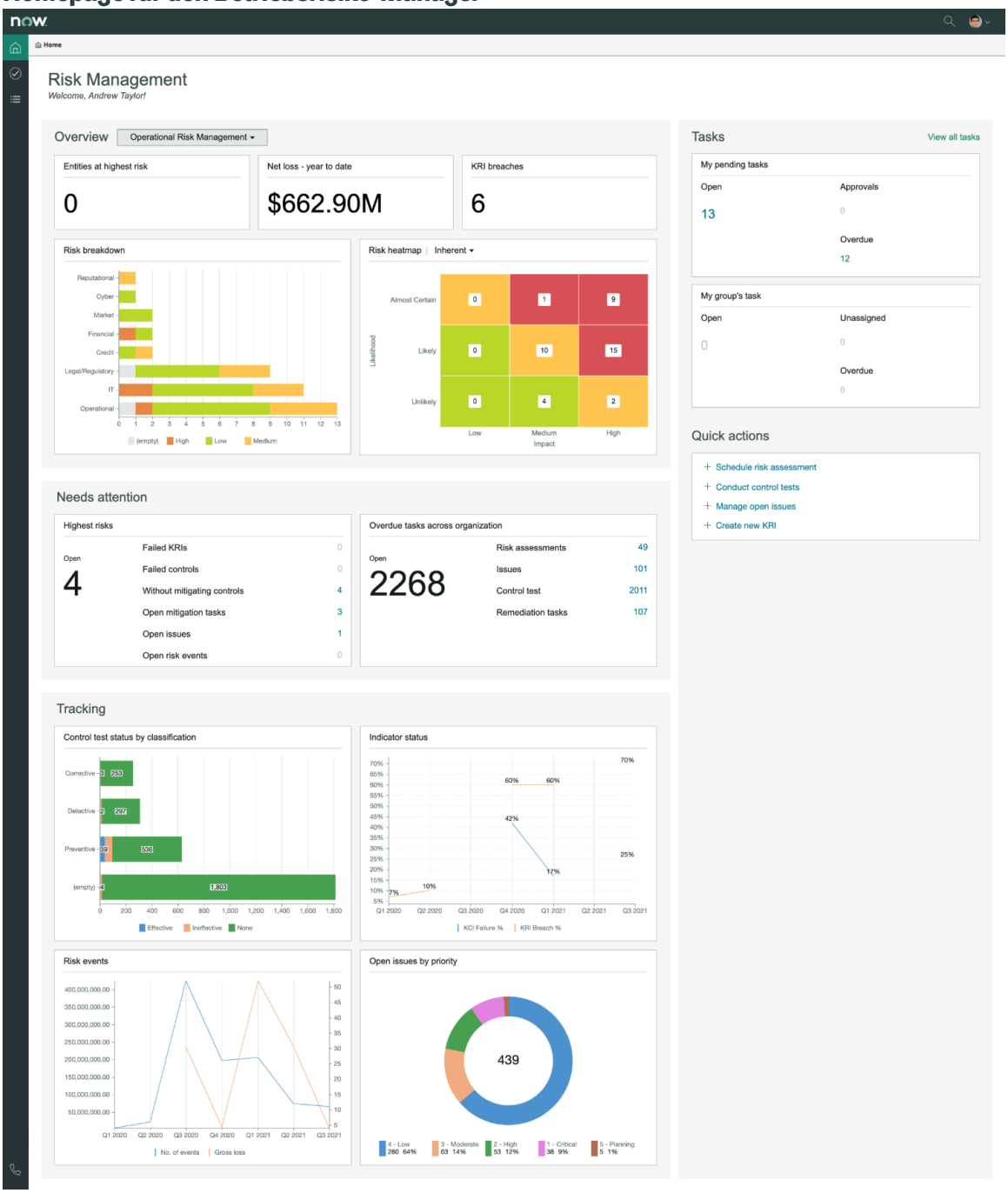
Aufgaben eines Managers für Betriebsrisiken (Fortsetzung)

Aktivität	Aufgabe
Kommunizieren Sie die Position des Betriebsrisikos	• Betriebsrisiko-Heatmap für die erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich • Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung
Überwachen Sie kritische Incidents und Probleme	Sie können Probleme anzeigen, erstellen und verwalten
Definieren Sie die Schlüsselrisikoindikatoren	Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen
Führen Sie den jährlichen Risikobewertungsprozess durch	• Risikobewertungsmethode konfigurieren • Faktoren erstellen • Erstellen Sie Risikobewertungsumfänge • Planen Sie Risikobewertungen im Risiko-Arbeitsbereich • Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich
Erleichtern Sie die Aufzeichnung von und das Lernen aus Verlustereignissen	• Verwalten Sie Risikoereignisse • Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich • Analysieren Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich • Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich
Erstellen Sie zusammengefasste Risikoberichte	Berichte in der Risikomanagement-Anwendung

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht für den Betriebsrisiko-Manager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für den Betriebsrisiko-Manager



Automatische Übersetzung

Zugehörige Informationen

Mit installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich

Risiko-Arbeitsbereich für Manager für Betriebsrisiken im Unternehmen

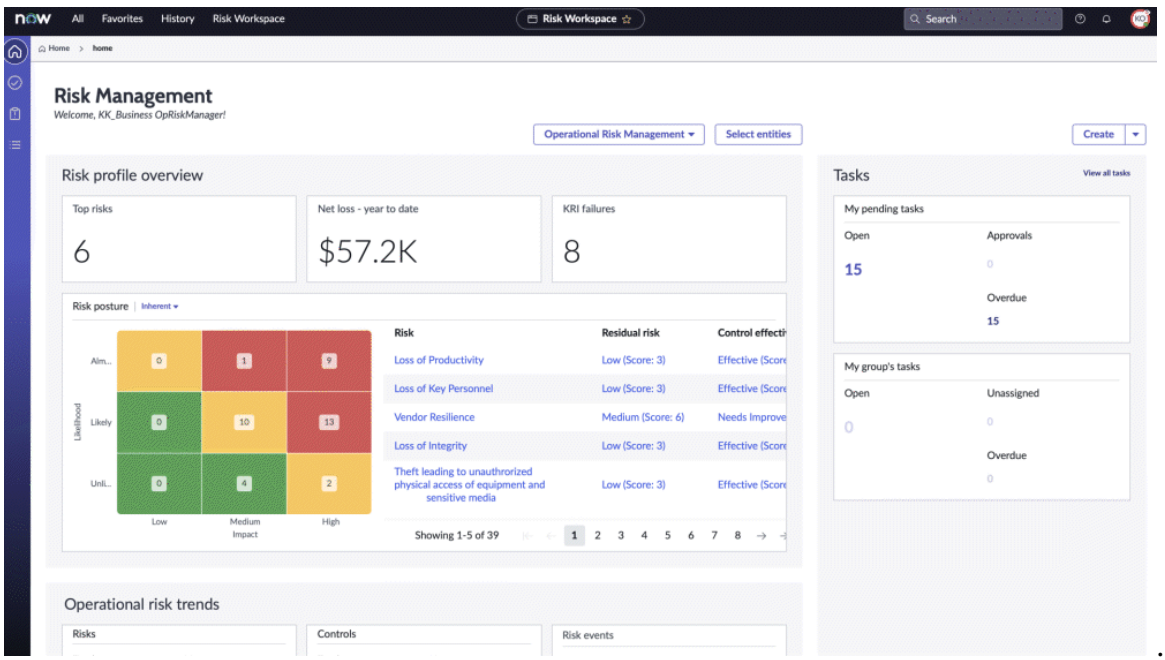
Business Operational Risk Manager sind die ersten Verteidigungslinien für jeden einzelnen Geschäftsbereich. Sie sind für das Management der Risikosituation in ihren spezifischen Geschäftsbereichen verantwortlich.

Ein Business Operational Risk Manager hat die Rolle sn_risk_workspace.business_op_risk_manager. Als Business Operational Risk-Manager können Sie in Ihrem Arbeitsbereich Folgendes tun.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Filtern Sie die entsprechende Risikobewertungsmethode, um die relevanten Daten anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Leistung Ihrer Entität an, indem Sie die Anzahl der häufigsten Risiken anzeigen.
- Zeigen Sie die Anzahl der Schlüsselrisikoindikatoren an, die fehlgeschlagen sind.
- Der Nettoverlust vom ersten Tag des aktuellen Kalender- oder Geschäftsjahrs bis zum aktuellen Datum.
- Erstellen Sie Risiken, Risikoereignisse und Indikatoren.
- Zeigen Sie die Trends beim Betriebsrisiko an, z. B. die nicht bewerteten Risiken und die in den letzten 30 Tagen identifizierten neuen Risiken.
- Zeigen Sie die Risiken nach Kategorie an.
- Zeigen Sie den Steuerungsstatus, die Anzahl der neuen Steuerungen und die Anzahl der nicht bestätigten Steuerungen an.
- Zeigen Sie die Anzahl der überfälligen Probleme und die Anzahl der neuen Probleme an.

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht des Managers für Betriebsrisiken des Risiko-Arbeitsbereich



Um die Risikobewertungen für die häufigsten Risiken für Ihre Entitäten anzuzeigen, klicken Sie auf die Karte **Häufigste Risiken**.

Die Heatmap im Arbeitsbereich bietet kritische Einblicke in die Risiken, wenn Sie die einzelnen Kacheln der Heatmap auswählen. Sie können den Filter in der Heatmap verwenden, um entweder die Position des inhärenten Risikos oder die Position des Restrisikos anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Risiko-Heatmap-Workbench.

Risiko-Arbeitsbereich für den IT-Risikomanager

Unter Informationstechnologie- oder IT-Risiko versteht man jede Bedrohung für Ihre Geschäftsdaten und kritischen Systeme. Es handelt sich um das Risiko, das mit der Verwendung und dem Betrieb von IT in einer Organisation verbunden ist. Ein IT-Risikomanager ist die primäre Person, die für die Einrichtung und Wartung des unternehmensweiten Programms für das IT-Risikomanagement verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IT-Risiken sind unterschiedlicher Natur. Es ist wichtig, sich der verschiedenen Arten von IT-Risiken zu bewusst zu sein, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken können. Ein IT-Risikomanager arbeitet mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, um sicherzustellen, dass IT-Risiken im Rahmen der Risikobereitschaft der Organisation verwaltet werden. Um Risikobewertungen für IT-Risikomanager zu erleichtern, wird standardmäßig auch eine vorkonfigurierte Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) bereitgestellt. IT-Risikomanager können diesen RAM verwenden oder entsprechend ihren Anforderungen Änderungen daran vornehmen.

Aufgaben eines IT-Risikomanagers

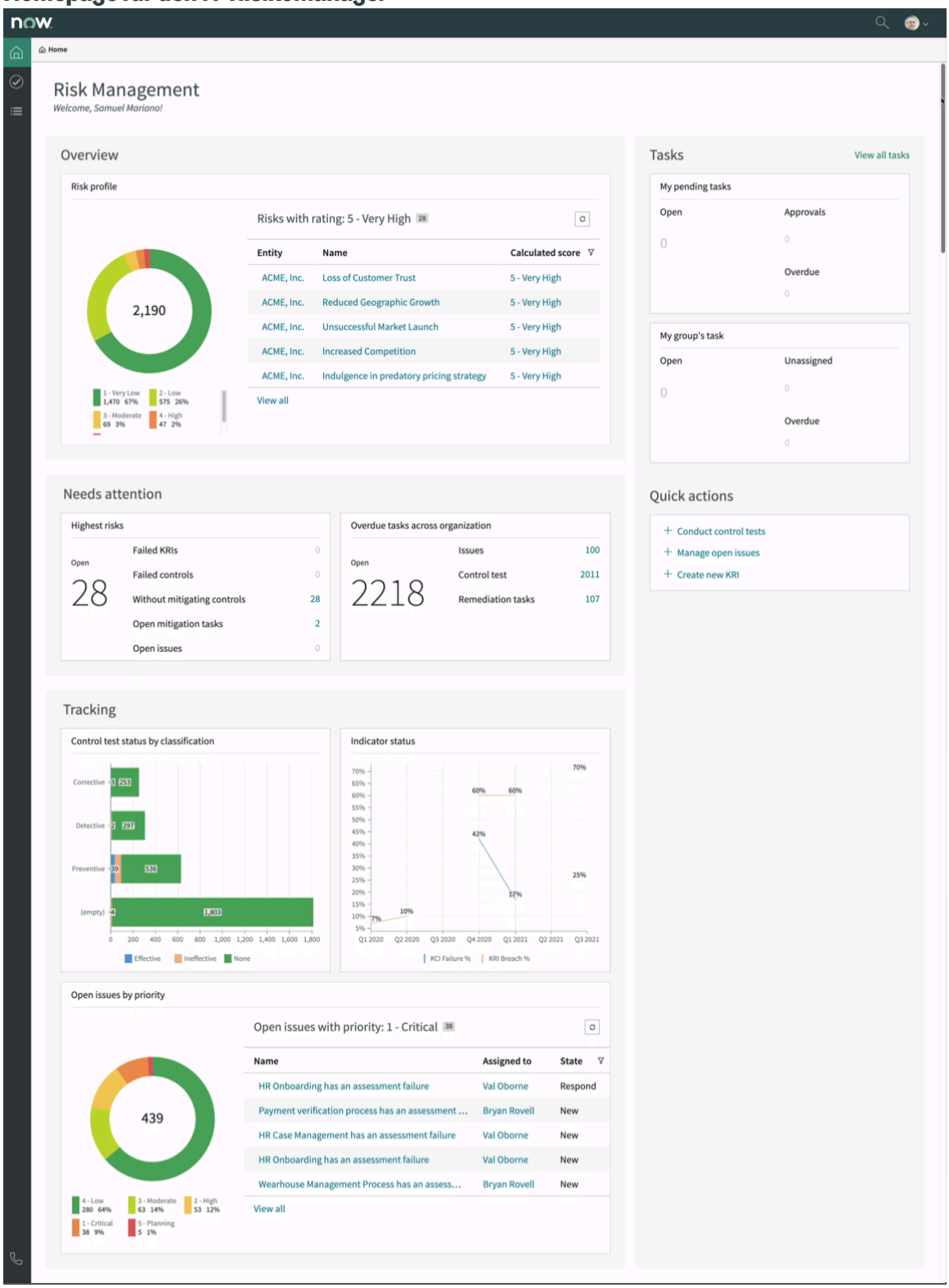
Aktivität	Aufgabe
Identifizieren Sie Risiken mithilfe eines Workflows.	Workflow zur Risiko-Identifizierung in Risiko-Arbeitsbereich.
Identifizieren, bewerten, mindern und überwachen Sie alle IT-Risiken.	• Erstellen Sie im einen Risikobewertungsumfang Risiko-Arbeitsbereich. • Planen Sie Risikobewertungen im Risiko-Arbeitsbereich.
Verwalten Sie Korrekturmaßnahmen für IT-Risiken, und definieren Sie den Aktionsplan.	Risikobewältigung verwalten.
Kommunizieren Sie die IT-Risikolage.	Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung.
Definieren Sie die wichtigsten Risiko- und Kontrollindikatoren.	Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen
Erstellen Sie Kontrolltestpläne	Erstellen Sie einen Testplan in Risiko-Arbeitsbereich

Die folgende Abbildung zeigt die Ansicht für den IT-Risikomanager.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage für den IT-Risikomanager



Automatische Übersetzung

Verbesserungen der Anwender-Experience im Risiko-Arbeitsbereich

Im neuen Arbeitsbereich wurden verschiedene Verbesserungen vorgenommen, um Ihnen die Ausführung Ihrer täglichen Aufgaben zu erleichtern. Die Verbesserungen der Anwender-Experience sind für neue GRC -Benutzer oder Benutzer nützlich, die nicht über die vollständige Experience von GRCverfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansichten von Risiko-Arbeitsbereich

Der neue Arbeitsbereich bietet den Benutzern die folgenden Ansichten.

Listenansicht

Die Listenansicht zeigt eine vereinfachte Liste aller Module. Sie können auf die Listenansicht zugreifen, indem Sie auf das Listensymbol () klicken.

Datensatzansicht

Die Datensatzansicht enthält detaillierte Informationen zu jedem Datensatz. Beispielsweise können Sie im Formular „Risikobeschreibung“ die vollständige Hierarchie einschließlich der über- und untergeordneten Elemente der Risikobeschreibung anzeigen. Diese Ansicht enthält alle Details, einschließlich wichtiger Informationen wie offene Verstöße gegen den Indikator, offene Probleme, offene Risikoereignisse usw.

Verschiedene Verbesserungen der Anwender-Experience

Übersichtsseiten der Datensätze

Die Registerkarte Übersicht jedes Datensatzes bietet Ihnen eine Zusammenfassung aller benötigten Informationen in einer Ansicht. Für einen Risikodatensatz können Sie beispielsweise KRI-Verstöße, Steuerungsfehler, Anzahl der offenen Probleme, offene Indikatoraufgaben, Anzahl der bewerteten Risiken usw. sehen.

Kontextbezogener Seitenbereich für Datensätze

Der kontextbezogene Seitenbereich eines Datensatzes enthält detaillierte zugehörige Informationen für die Datensätze. Für ein Risiko können Sie beispielsweise die Hierarchie über- und untergeordneter Elemente anzeigen. Sie können den kontextbezogenen Seitenbereich anzeigen und schließen, indem Sie auf das Referenzsymbol () klicken.

Aufgaben

„Aufgaben“ ist ein zentralisierter Aufgabeneingang, in dem Ihre Aufgaben und die Aufgaben Ihrer Gruppe angezeigt werden. Sie können auf Ihre Aufgaben zugreifen, indem Sie auf das Aufgabensymbol () klicken.

360-Grad-Beziehungsansicht

Mit der 360-Grad-Ansichtsfunktion können Sie die Beziehungen zwischen einem ausgewählten Datensatz und zugehörigen Objekten wie Steuerungen, Risiken und Entitätstypen anzeigen. In der 360-Grad-Ansicht können Sie auch mit allen angezeigten Datensätzen interagieren. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.

Breadcrumb-Navigation

Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen Browserpfad zum Navigieren in einer Hierarchie verknüpfter Seiten mit zugehörigem Inhalt. Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen digitalen Pfad vom Ausgangspunkt des Anwenders bis zum aktuellen Inhalt mit der Möglichkeit, zu jedem Link zu navigieren. Weitere Informationen finden Sie unter Breadcrumb-Navigation

Seite „Konsolidierte Probleme“.

Auf der umfassenden Problem-Management-Seite von wird ein detaillierter Status Ihrer Probleme angezeigt. Sie können beispielsweise überfällige Probleme, Probleme, die sich dem Überfälligkeitsdatum nähern, Probleme nach Priorität usw. anzeigen. Sie können auch die Ihnen und Ihrer Gruppe zugewiesenen Probleme anzeigen. Diese Funktion erleichtert die Problemnachverfolgung. Sie können auf Ihre Probleme zugreifen, indem Sie auf das Symbol für die Zielseite des Problems () klicken. Weitere Informationen finden Sie unter Problem-Management im Risiko-Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

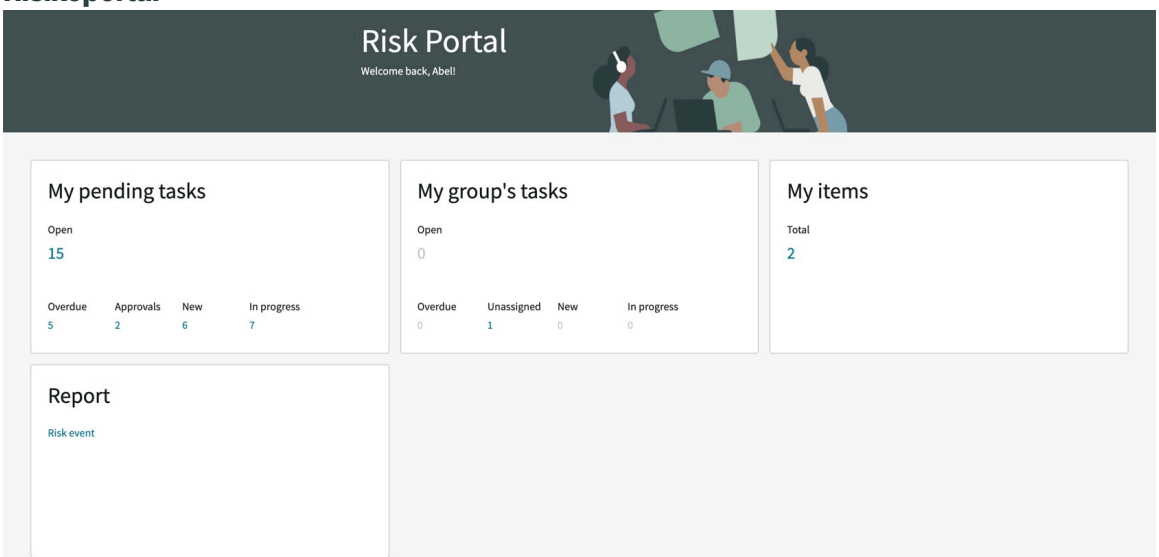
GRC Risikoportal

Das Risikoportal GRC ist eine vereinfachte Schnittstelle, mit der Business-Benutzer von GRC ihre Aufgaben und die Aufgaben ihrer Gruppe anzeigen können. Über das Risikoportal können Benutzer auch Risikoereignisse melden.

Um auf das Risikoportal zuzugreifen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Risikoportal**. Zur Verwendung dieses Portals benötigen Sie die Rolle sn_grc.business_user. Im Risikoportal können Sie:

- **Meine ausstehenden Aufgaben**: Zeigen Sie die Aufgaben an, die ausstehen und Ihnen zugewiesen sind. Wenn Ihnen beispielsweise eine Risikobewertung zugewiesen ist, können Sie sie über das Risikoportal starten.
- **Aufgaben meiner Gruppe**: Zeigen Sie die Ihrer Gruppe zugewiesenen Aufgaben an.
- **Meine Elemente**: Zeigen Sie die von Ihnen erstellten Anforderungen an. Zum Beispiel Probleme, Richtlinienausnahmen, Korrekturaufgaben usw.
- **Bericht**: Melden Sie ein Risikoereignis. Informationen zum Melden von Risikoereignissen aus dem Risikoportal finden Sie unter Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal

Risikoportal



Erweiterte Risikobewertungen im Risiko-Arbeitsbereich

Risiko-Arbeitsbereich bietet Benutzern eine erweiterte und vereinfachte Anwender-Experience zur Durchführung erweiterter Risikobewertungen. Über das GRC-Risikoportal oder Risiko-Arbeitsbereichkönnen Sie schnell auf die Risikobewertungen zugreifen, die Ihnen oder Ihrer Gruppe zugewiesen sind.

Mit dem neuen Risiko-Arbeitsbereichsind Ihre Risikobewertungen intuitiver, da mehr Daten verfügbar sind, auf die Sie bei jeder Bewertung, die Sie in der Risikobewertungsinstanz durchführen, zugreifen können. Wenn Sie als Betriebsrisikomanager auf der Homepage Erweiterte Risikobewertungen verwenden, steht Ihnen im Feld **Risikozusammenfassungein** Filter zur Auswahl Ihrer Risikobewertungsmethode zur Verfügung. Sie können beispielsweise die Risikobewertungsmethode auswählen, die Ihnen die bewerteten Betriebsrisiken anzeigt. Weitere Informationen zu Risikobewertungsmethoden finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung.

Damit neue Benutzer Risikobewertungen verstehen, wird ein kontextbezogener Seitenbereich mit Erklärungen zu den Bewertungsabschnitten bereitgestellt. Es werden eine Standarderklärung und eine kurze Schulung bereitgestellt. Sie können das

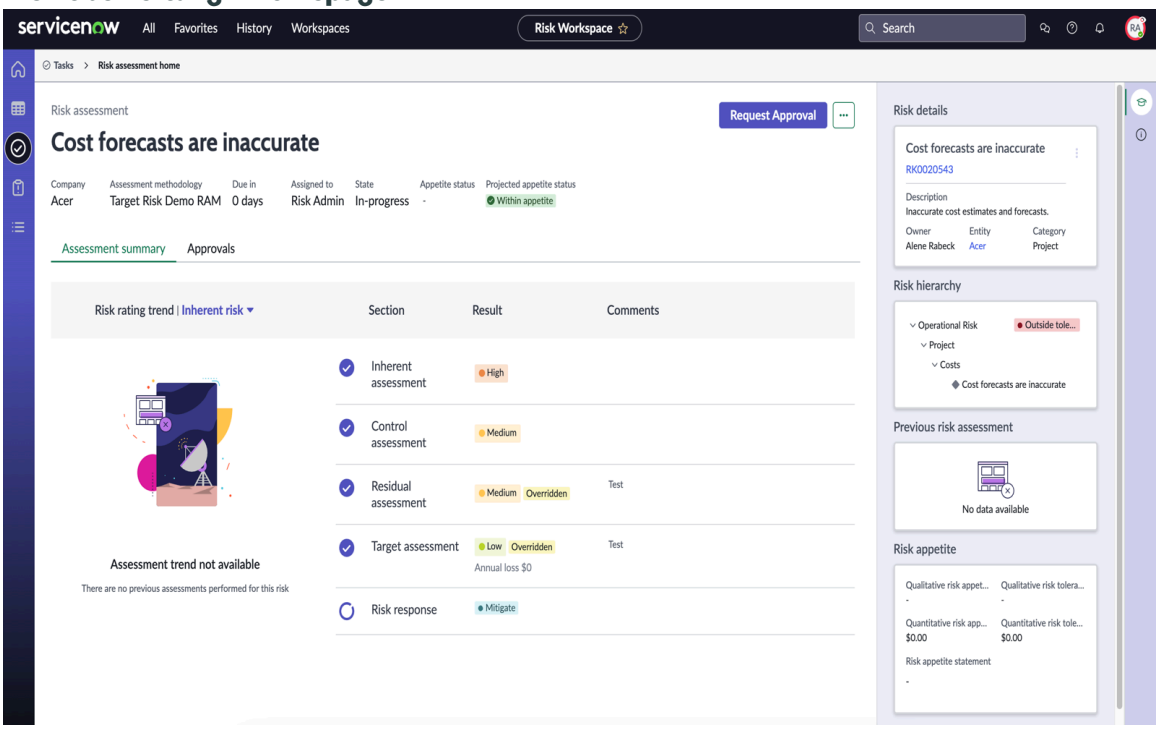
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

System jedoch auch so konfigurieren, dass Ihre Schulungsinhalte im Zusammenhang mit Risikobewertungen angezeigt werden. Wenn Sie die Schulungsinformationen im Seitenbereich nicht geöffnet lassen möchten, können Sie sie auch über das Informationssymbol schließen.

Auf der Homepage der Risikobewertung sehen Sie auf einen Blick die zu bewertende Entität, das Fälligkeitsdatum der Bewertung, die Person, der die Bewertung zugewiesen ist, den Genehmiger und die Risikobeschreibung. Auf der Homepage werden auch die Ergebnisse der Risikobewertung und die ausgewählten Risikoantwortstrategien angezeigt.

Risikobewertung – Homepage



Einige der wichtigsten Verbesserungen für Erweiterte Risikobewertungen in Risiko-Arbeitsbereich sind:

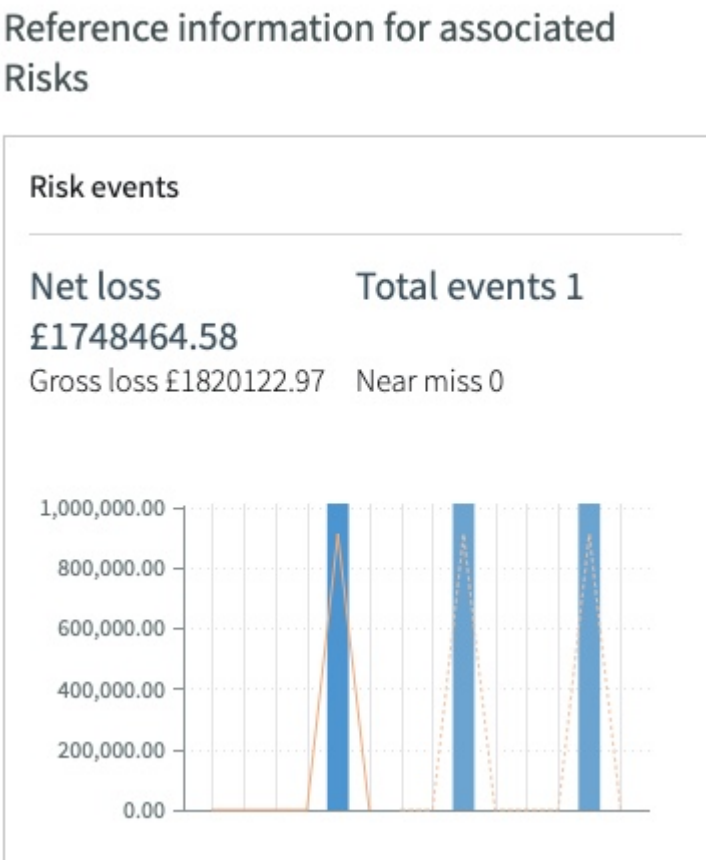
Zeigen Sie Referenzinformationen für zugehörige Risiken und Steuerungen an

Im kontextbezogenen Seitenbereich werden Referenzinformationen für zugehörige Risiken und Steuerungen angezeigt. Auf die grafischen Darstellungen kann geklickt werden, um detaillierte Informationen zu Risikoereignissen, Problemen, Indikatorverstößen usw. zu erhalten. Aus den Referenzinformationen geht Folgendes hervor:

- Risikoereignisdiagramm, das den Bruttoverlust und den Nettoverlust der aggregierten Risikoereignisse für dieses bestimmte Risiko anzeigt. Dieses Diagramm zeigt auch die Prognosen der Verluste an.
- Prozentsatz der Verstöße gegen den Schlüsselindikator für jedes Quartal.
- Prozentsatz des Kontrollindikatorfehlerdiagramms. Wenn Sie eine Steuerungsbewertung durchführen, können Sie sich auf die Kontrolltestergebnisse, Indikatorfehler usw. beziehen
- Anzahl der offenen Probleme mit Schweregrad. Sie können auch Probleme erstellen, indem Sie auf das Plus-Symbol klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzinformationen für die erweiterte Risikobewertung

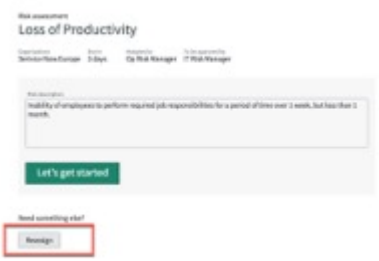


Faktorführung anzeigen

Während Sie im Arbeitsbereich auf Faktoren reagieren, können Sie die Anleitung schnell anzeigen, indem Sie auf das Symbol Anleitung anzeigen klicken . Diese Funktion spart Ihnen Zeit, da Sie die Anleitung anzeigen und den Faktor verstehen können, während Sie antworten.

Bewertungen neu zuweisen

Wenn Ihnen eine Risikobewertung zugewiesen ist, die von einem anderen Benutzer bewertet werden muss, können Sie die Bewertung auf der Homepage der Risikobewertung neu zuweisen. Falls zwei Benutzer mit demselben Namen vorhanden sind, können Sie deren E-Mail-Adressen anzeigen, während Sie die Bewertung neu zuweisen. Diese Funktion verhindert, dass Benutzer die Bewertung den falschen Benutzern



zuweisen.

Zeigen Sie Informationen zur Faktorgewichtung an

Als First-Line-Risikogutachter müssen Sie möglicherweise die qualitative Gewichtung, die qualitative Punktzahl und die quantitative Punktzahl eines Faktors anzeigen. Sie können diese Informationen einfach aufrufen, indem Sie auf **Gesamtbewertung**klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Erweiterte Risikobewertung

Verwenden Sie die Funktion ServiceNow® Governance, Risk und Compliance (GRC) Erweiterte Risikobewertung, um eine integrierte Risikoplattform zu erstellen. Diese integrierte Plattform unterstützt verschiedene Arten von Risikobewertungsmethoden. Sie können die Risikobewertung in Ihren allgemeinen Entscheidungsprozess integrieren.

Die erweiterte Risikobewertung bietet folgende Vorteile:

- Digitalisiert den gesamten Risikomanagement-Lebenszyklus, einschließlich Risiko-Identifizierung, Risikoanalyse, Risikobewertung, Risikobehandlung und Überwachung.
- Passt den Risikobewertungsprozess an die individuellen Bedürfnisse Ihrer Organisation an. Diese Anpassung umfasst die Konfiguration der Bewertungskriterien, des Kontexts und der allgemeinen Logik zur Risikobewertung.
- Unterstützt sowohl qualitative als auch quantitative Risikobewertungsmethoden.
- Fasst automatisch die Punktzahlen der Bottom-up-Risikobewertung für das gesamte Risiko zusammen.
- Bettet den Risikobewertungsprozess in den Arbeitsbereich für First-Line-Benutzer ein. Diese Einbettung hilft Anwendern, fundierte Entscheidungen basierend auf Risiken zu treffen, die Aktionen zugeordnet sind.

Hinweis:
Um zu erfahren, ob Ihre aktuelle Lizenz Sie zu erweiterten Risikobewertungen berechtigt, wenden Sie sich an ServiceNow.

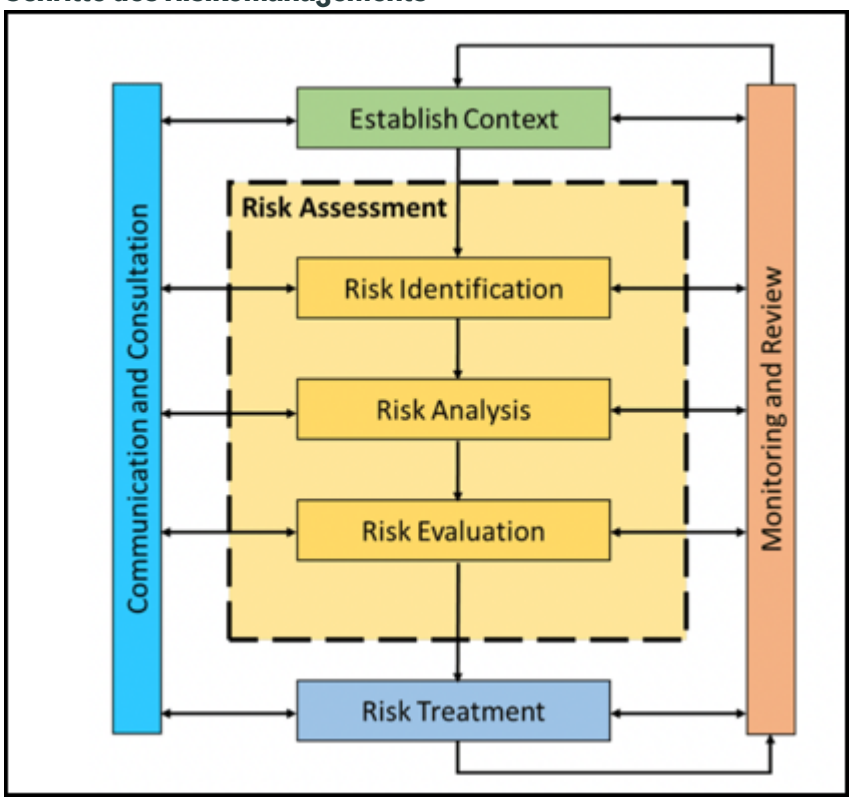
Schritte der Risikobewertung

Bevor Sie die erweiterte Risikobewertung im Detail verstehen, ist es wichtig, die wichtigsten Schritte des Risikomanagements zu verstehen:

1. Risiko-Identifizierung: Ermitteln Sie eine Ungewissheit oder ein Risiko, die bzw. das Ihre Organisation daran hindern könnte, ihre Ziele zu erreichen.
2. Risikoanalyse: Ermitteln Sie Ursache und Konsequenz des Risikos.
3. Risikobewertung: Um festzustellen, ob zusätzliche Maßnahmen erforderlich sind, vergleichen Sie die Ergebnisse der Risikoanalyse mit den festgelegten Risikokriterien.
4. Risikobehandlung: Definieren Sie einen Aktionsplan, um das Risiko anzugehen.
5. Risikoüberwachung: Verfolgen Sie die Risikosituation der Organisation, und kommunizieren Sie sie an relevante Stakeholder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte des Risikomanagements



Die Risikobewertung besteht aus Risiko-Identifizierung, Risikoanalyse und Risikobewertung. Die erweiterte Risikobewertung wird basierend auf Faktoren oder Fragen und deren Antworten durchgeführt. Sie kann für eine Entität wie eine Organisation durchgeführt werden. Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie die Eigenschaft **Zu erweiterten Risikobewertungen migrieren** im Modul „Administration“ aktivieren. Der Beurteiler und der Genehmiger für die Risikobewertung müssen die Rolle sn_grc.business_user haben. Mit der erweiterten Risikobewertung können Sie eine detaillierte Bewertung der Risiken vornehmen, bei der die inhärenten Risiken, abschwächenden Steuerungen und Restrisiken bewertet werden. Wenn Sie nicht über das vollständige GRC -Setup für Entitäten, Risikobeschreibungen, Steuerungen usw. verfügen, können Sie die Risiken dennoch für jeden Datensatz oder jedes Objekt ServiceNow von bewerten. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements. Während der Risikobewertung werden die folgenden Risiken bewertet.

- Inhärente Risiken: Inhärente Risiken sind Risiken, die keine Steuerungen aufweisen. Beispielsweise stellt das Fahren mit hoher Geschwindigkeit auf einer Schnellstraße von Natur aus ein höheres Risiko dar als das Fahren mit mäßiger Geschwindigkeit. Die Punktzahl dieses inhärenten Risikos ergibt sich aus der Multiplikation der Auswirkung des Risikos mit der Wahrscheinlichkeit des Eintretens.
- Kontrolleffektivität: Kontrollen können die Auswirkung oder Wahrscheinlichkeit eines Risikos mindern. Beispielsweise gibt es auf Landstraßen Geschwindigkeitsbegrenzungsüberwachungen. Wenn ein Risiko eintritt, mindern die Steuerungen die Auswirkungen. Steuerungen können vorbeugend, aufspürend oder korrigierend wirken.
  - Präventive Kontrollen sollen Fehler, Ungenauigkeiten oder Betrug verhindern, bevor diese Probleme auftreten.
  - Aufspürende Kontrollen sollen Fehler, Ungenauigkeiten oder Betrug aufdecken.
  - Korrekturkontrollen sollen erkannte Fehler oder Unregelmäßigkeiten korrigieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Restrisiken: Restrisiken sind die verbleibenden Risiken, die nach der Implementierung von Steuerungen verbleiben. Beispiel: Wenn es zu einem Unfall kommt, ist der durch den Unfall verursachte Schaden ein Restrisiko. Eine Restrisikopunktzahl kann mit einer der folgenden Methoden berechnet werden:
  - Eine Matrix zwischen inhärenter und Resteffektivität
  - Eine mathematische Formel wie die inhärente Punktzahl minus die Kontrollpunktzahl.
  - Antworten zu Faktoren.
- Zielrisiken: Zielrisiken sind die gewünschten Risiken, die eine Organisation in Zukunft erreichen möchte. Durch die Bewertung des gewünschten Niveaus der Wahrscheinlichkeit und der Auswirkungen identifizierter Risiken können Organisationen Zielrisikostufen für jedes Risiko festlegen. Beispielsweise berücksichtigen Sie bei der Bewertung eines Risikos verschiedene Aspekte, z. B. das inhärente Risiko, die Effektivität von Steuerungen und die Restrisiken. Genauso wichtig ist es jedoch, die gewünschte Risikostufe zu erfassen, die nach der Implementierung Ihrer Risikoantwort erreicht wird. Das Zielrisiko stellt das optimale Risikoniveau dar, das Sie nach erfolgreicher Ausführung Ihres Aktionsplans erreichen möchten. Damit können Sie den Nutzen messen, den Ihre Organisation im Verhältnis zu den Kosten für die Implementierung dieser Aktionen erhält.

Workflow der erweiterten Risikobewertung

Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie die Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) einrichten, den Bewertungsumfang definieren und die Bewertung durchführen.

Vor der Verwendung der erweiterten Risikobewertung müssen verschiedene Benutzer unterschiedliche Setupaufgaben ausführen. Diese Schritte definieren den Workflow der Bewertung.

1. Risikobewertungsmethode einrichten: Ein Risikoadministrator mit der Rolle sn_risk.admin richtet das System ein. Der Administrator geht wie folgt vor:
   - Identifizierung: Gibt an, ob ein Risiko oder ein Objekt bewertet wird.
   - Bewertung: Bestimmt, wie das Problem bewertet wird, z. B. mit Bewertungskriterien, Risikobewertung oder Berichterstellungseinstellungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Risikobewertungsmethode konfigurieren.
2. Risikobewertungsumfang definieren: Nachdem der RAM definiert wurde, definiert und identifiziert der Besitzer der Entität Folgendes:
   - Die relevanten Risiken für die Entität.
   - Die Beurteiler und Genehmiger für diese Bewertungen.
   - Periodizität dieser Risikobewertungen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie Bewertungen oder Erstellen Sie im einen Risikobewertungsumfang Risiko-Arbeitsbereich.
3. Risikobewertung durchführen: Der Risikogutachter mit sn_grc. Die Rolle „business_user“ führt die folgenden Bewertungsaufgaben aus.
   - Bewertet die inhärenten Risiken und die Effektivität von ausgleichenden Steuerungen.
   - Überprüft das Restrisiko und definiert den Risikobehandlungsplan.
   - Führen Sie eine Zielrisikobewertung durch, um die gewünschte zukünftige Risikostufe zu definieren.
   - Löst den Überprüfungs- und Genehmigungs-Workflow aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.

4. Bewertungen überwachen: Nachdem die Risikobewertung genehmigt wurde, wechselt die Bewertung in den Status Überwachen. Die in der Risikobewertung bewerteten Risiken müssen überwacht werden, insbesondere wenn sie automatisierte Faktoren enthalten. Automatisierte Faktoren oder Fragen, die automatisch Daten aus einer der Datenquellen abrufen, weisen sich ständig weiterentwickelnde Risikobewertungen auf. Daher kann ein Risiko, das derzeit eine niedrige Bewertung hat, später eine höhere Bewertung haben. Daher ist es wichtig, eine abgeschlossene Bewertung zu überwachen, um die Bedrohungen für Ihre Organisation zu reduzieren.

Faktoren in der erweiterten Risikobewertung

Faktoren sind Fragen, mit denen Sie Risiken analysieren können. Faktoren werden in einer Risikobewertungsinstanz angezeigt.

Faktoren sind Fragen, die während der Risikobewertung auftreten. Um die erweiterte Risikobewertung zu verwenden, müssen Sie zuerst diese Faktoren definieren und eine Risikobewertungsmethode (RAM) konfigurieren. Weitere Informationen zu RAMs finden Sie unter Risikobewertungsmethode konfigurieren. Für jeden Faktor und jede Frage gibt es eine Antwort. Es gibt verschiedene Arten von Faktoren:

- Manueller Faktor: Ein Faktor, der menschliche Eingaben erfordert. Die Antwort ist eine manuelle Antwort. Ein Beispiel ist Ihr Name.
- Automatisierter Faktor: Ein Faktor, dessen Antwort automatisch berechnet wird. Ein Beispiel ist die heutige Temperatur in Ihrer Stadt. Die Informationen werden aus externen Quellen abgerufen.
- Automatisierte Faktoren mit Skript: Ein Faktor, der zum Schreiben von Skripts verwendet wird.
- Gruppenfaktor: Ein Satz von Faktoren, die logisch gruppiert sind.

Diese Faktortypen werden in den folgenden Abschnitten ausführlicher erläutert. Nachdem Sie die Faktoren definiert und veröffentlicht haben, können Sie einen RAM konfigurieren und die Faktoren den Bewertungstypen innerhalb des RAM zuordnen. Der RAM ist die Grundlage der Risikobewertung. Veröffentlichen Sie jeden der ausgewählten Bewertungstypen und veröffentlichen Sie dann den RAM. Benutzer mit der Rolle sn_risk.user können die Bewertungstypen auswählen, für die die Bewertung durchgeführt werden muss.

Anschließend wird Ihre Risikobewertungsinstanz erstellt. Ihre Eigenschaften hängen von den Bewertungstypen und -optionen ab, die Sie für Ihre RAM ausgewählt haben. In der Risikobewertungsinstanz bewertet der Risikogutachter die Risiken. Als Frage kann ein Faktor in mehreren Bewertungstypen verwendet werden. Beispiel: Eine Frage wie „Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Gebäude überschwemmt wird?“ kann entweder Teil einer inhärenten Bewertung oder einer Restrisikobewertung nach der Bewertung der Kontrolleffektivität sein.

Hinweis:
Ein Faktor kann in mehreren Bewertungstypen verwendet werden, aber er kann nur in einem RAM verwendet werden. Ein Faktor, der in einem RAM erstellt und verwendet wird, kann in anderen RAMs nicht wiederverwendet werden.

Arten von Faktorbeiträgen

Ein Gutachter gibt Antworten für Faktoren. Risikogutachter können auf folgende Weise zu Faktoren beitragen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Qualitativ: Verluste werden in Form von sekundären Begriffen wie hoch, mittel und niedrig angegeben. Die Verluste können auch in Form einer numerischen Punktzahl angegeben werden, die in eine Bewertung umgewandelt wird.
- Quantitativ: Verluste werden in numerischer Form angegeben. Sie können aus einem monetären Risiko entstehen. Sie tragen zur inhärenten jährlichen Verlusterwartung bei.
- Beide: Verluste haben sowohl eine qualitative Risikobewertung als auch einen quantitativen Dollarwert. Diese Bewertungen werden auch als halbquantitativ bezeichnet.

Weitere Informationen zum Verständnis qualitativer, quantitativer und halbquantitativer Bewertungen finden Sie unter Arten von Risikobewertungsmethoden

Manuelle Faktoren

In einer Risikobewertung werden Fragen, die von den Teilnehmern manuell beantwortet werden müssen, als manuelle Faktoren bezeichnet. Bei manuellen Faktoren ist die Antwort subjektiv und schwer zu klassifizieren. Einige Fragen erfordern menschliche Intelligenz und Bewertung. Daher ist ein manueller Faktor eine sensible Bewertung der Ansicht einer Person. Beispiele für manuelle Faktoren sind Auswirkung auf die Reputation, erwartete Geschwindigkeit des Einsetzens usw. In manuellen Faktoren können Benutzer die folgenden Arten von Antworten angeben:

- Text: Eine beschreibende Antwort. Beispiel: Feedback. Diese Auswahl wird bei der Berechnung der Risikopunktzahl nicht berücksichtigt.
- Auswahl: Benutzerdefinierte Auswahlmöglichkeiten für die Fragen in der Bewertung. Beispielsweise können Benutzer Risikoeinstufungen als niedrig, mittel oder hoch auswählen.
- Anzahl: Ein numerischer Wert. Zum Beispiel die Anzahl der offenen Probleme.
- Währung: Ein Betrag in der lokalen Währung des Anwenders. Zum Beispiel die finanziellen Auswirkungen eines bestimmten Risikos.
- Prozentsatz: Ein Prozentwert für die Fragen in der Bewertung. Zum Beispiel der Prozentsatz der Mitarbeiter, die mit den Organisationsstrategien zufrieden sind.

Gruppenfaktoren

Wenn Faktoren logisch gruppiert sind, werden sie als Gruppenfaktoren bezeichnet. Die Punktzahl eines Gruppenfaktors hängt von den Antworten der entsprechenden manuellen Faktoren ab. Beispielsweise sind Organisationen von finanziellen Risiken und nichtfinanziellen Risiken betroffen. Sie können einige Faktoren für finanzielle Risiken und andere Faktoren für nicht finanzielle Risiken erstellen. Sie können diese beiden Gruppen von Faktoren in einem einzelnen Gruppenfaktor namens Gesamtauswirkung kombinieren. Gruppenfaktoren können wie manuelle Faktoren entweder zu einer numerischen Risikopunktzahl beitragen, die in einen qualitativen Beitrag konvertiert wird, oder als quantitativen Beitrag zu den ALE-Werten.

Automatisierte Faktoren

Automatisierte Faktoren rufen während einer Bewertung automatisch die neuesten Daten aus allen Datenquellen wie Tabellen oder Datenbankansichten ab. Automatisierte Faktoren helfen bei der Automatisierung des Risikobewertungsprozesses. Sie sind nicht auf manuelle Eingaben angewiesen und reduzieren daher die Subjektivität. Angenommen, ein Risikogutachter möchte eine Bewertung für verschiedene Standorte durchführen. Einer der automatisierten Faktoren ist die politische Lage eines Landes, und diese Informationen sind auf einer Website öffentlich verfügbar. Da sich diese Daten nicht in ServiceNowbefinden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kann der Gutachter automatisierte Faktoren verwenden, um die Daten abzurufen. Einige andere Beispiele für automatisierte Faktoren sind die folgenden:

- Die Anzahl der Mitarbeiter an einem Projekt
- Der Umsatz eines Geschäftsbereichs.
- Die Geschäftskritikalität eines Prozesses.

Automatisierte Faktoren mit Skript

Automatisierte geskriptete Faktoren werden zum Schreiben von Skripts verwendet. Die Skripts rufen die Daten entweder aus ServiceNow -Datensätzen oder aus externen Quellen ab. Automatisierte Faktoren mit Skript stellen automatisch die Antworten für Faktoren während der Risikobewertung bereit.

Die folgenden Anwendungsfälle zeigen ein Beispiel dafür, wie Sie geskriptete Faktoren modellieren können. Wenn Sie beispielsweise die Ergebnisse der Compliance-Funktion verwenden möchten, um die Effektivität der Steuerungen bei der Verringerung zu bewerten, gibt es zwei Möglichkeiten, die Steuerungen zu bewerten:

- Individuelle Bewertung von Steuerungen
- Kontrollumgebungsbewertung.

Bei der Einzelbewertung von Steuerungen wird jede Steuerung separat bewertet. Um die Steuerungsbewertung im Kontext geskripteter Faktoren zu verstehen, betrachten Sie Geldwäsche als Risiko. In diesem Beispiel wird die Effektivität der Kontrollen basierend auf dem Prozentsatz der fehlgeschlagenen Kontrollen bewertet. Die Werte der fehlgeschlagenen Steuerungen werden dann in eine Bewertung umgewandelt, um die Effektivität der Steuerung zu berechnen. Zum Beispiel gibt es für das Geldwäscherisiko drei ausgleichende Steuerungen:

- Mitarbeiterschulung
- Interne Audits für Mitarbeiter
- Sorgfaltspflicht von Kunden

Angenommen, Sie haben die Kriterien für die Kontrolleffektivität wie folgt definiert:

Fehler bei der Entwurfseffektivität der Steuerung	Steuerungseffektivität
0 %–30 %	Effektiv
30 %–60 %	Muss verbessert werden
> 60 %	Ineffektiv

Angenommen, von den drei Steuerungen haben eine bestanden und zwei sind fehlgeschlagen. Der Ausfall von zwei Steuerungen führt zu einer Ausfallrate von 66,67 %. Basierend auf der Transformation und basierend auf der vorherigen Tabelle ist die Bewertung der Kontrolleffektivität ineffektiv. Sie können dieses definierte Skript verwenden, um die Antwort auf den Faktor zur Bewertung des Geldwäscherisikos zu automatisieren.

Bei der Bewertung der Steuerungsumgebung können Sie die gesamte Steuerungsumgebung bewerten, anstatt jede Steuerung einzeln zu bewerten. Um die Bewertung der Steuerungsumgebung zu verstehen, sehen Sie sich das folgende Beispiel an. Angenommen, Sie möchten die Steuerungsumgebung basierend auf zwei Aspekten bewerten: Designeffektivität und Betriebseffektivität. Um die Designeffektivität zu berechnen, können Sie die zugehörigen Steuerungen abrufen, die sich auf das Geldwäscherisiko

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

beziehen. Anschließend können Sie sich die Testergebnisse ansehen, um zu verstehen, wie viele Steuerungen fehlgeschlagen sind. Angenommen, Sie haben die Kriterien für die Kontrolleffektivität wie folgt definiert:

Fehler bei der Entwurfseffektivität der Steuerung	Steuerungseffektivität
0 %–30 %	Effektiv
30 %–60 %	Muss verbessert werden
> 60 %	Ineffektiv

Angenommen, zwei Steuerungen sind fehlgeschlagen und eine bestanden. Daher beträgt die Fehlerrate bei der Steuerungsdesigneffektivität 33,33 %. Basierend auf der vorherigen Tabelle bedeutet dieser niedrige Wert von 33,33 %, dass das Steuerungsdesign verbessert werden muss. Diese Antwort kann im automatisierten Skriptfaktor automatisch geskriptet werden, da sie keine menschliche Berechnung oder Eingriff erfordert.

Arten von Risikobewertungsmethoden

Risiken werden während einer Bewertung bewertet, und dann wird eine Bewertung abgeleitet. Es gibt drei Arten von Bewertungen: qualitative, halbquantitative und quantitative.

Qualitative Bewertung

Qualitative Risikobewertungen beruhen auf den Vorstellungen des Beurteilers über die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen eines Risikos. Bei einer rein qualitativen Methode basieren die Bewertungen auf den Listenwerten wie hoch, mittel oder niedrig. In diesem Fall werden die Risikopunktzahlen nicht zusammengefasst. Da diese Methode eine minimale mathematische Abhängigkeit aufweist, ist eine qualitative Risikobewertung einfach und schnell durchzuführen. Diese Methode ermöglicht es einer Organisation auch, das erfahrene Wissen des Beurteilers über den zu bewertenden Prozess oder das zu bewertende Asset zu nutzen. Benutzer, die neu in Risikobewertungen sind, verwenden normalerweise diese Art der Bewertung.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine qualitative Bewertung.

Qualitative Risikobewertung

		Impact		
		Low	Medium	High
Probability	Low	Low Risk	Low Risk	Medium Risk
	Medium	Low Risk	Medium Risk	High Risk
	High	Medium Risk	High Risk	High Risk

Halbquantitative Bewertung

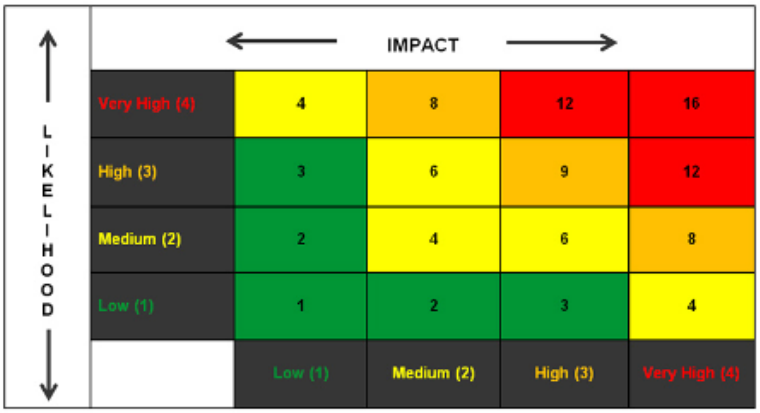
Bei einer halbquantitativen Bewertung gibt es auch für die qualitativen Bewertungen eine entsprechende numerische Skala. Wenn beispielsweise die quantitative Risikopunktzahl zwischen 0 und 10 liegt, ist die qualitative Bewertung niedrig. Für Benutzer, die diese Art der Bewertung verwenden, sind Risikobewertungen nicht neu. Die meisten Benutzer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gehören zu dieser Kategorie. In dieser Kategorie werden die Risikopunktzahlen aufgerollt, und die Risikobereitschaft ist qualitativer Natur.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für eine halbquantitative Bewertung.

Halbquantitative Risikobewertung



Risk Score	Rating
0 – 3	Low
4 – 6	Medium
6 – 9	High
10 – 16	Very High

Quantitative Bewertung

Eine quantitative Risikobewertung konzentriert sich auf faktenbasierte, messbare und hochgradig mathematische Daten. Bei einer quantitativen Risikobewertung, die hochentwickelte Simulationstechniken verwendet, wird das Risiko rein numerisch quantifiziert. In dieser Kategorie ist die Risikobereitschaft quantitativer Natur.

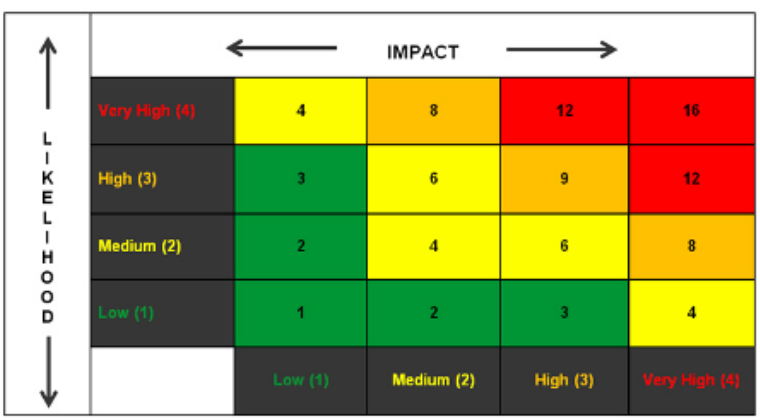
Transformationskriterien

Nachdem die Risikopunktzahlen berechnet wurden, können Sie die Punktzahlen in eine Bewertung umwandeln und die Bewertungen dann einfach an die Geschäftsleitung und andere Stakeholder melden.

Punktzahlen werden in eine Bewertung umgewandelt, da Bewertungen eine klare Bedeutung und Interpretation der Punktzahlen bieten. Die Transformation der Risikopunktzahlen erfolgt mithilfe von Transformationskriterien. Sie können die Transformationskriterien basierend auf Ihren Anforderungen definieren. Sie können beispielsweise definieren, dass eine Risikopunktzahl zwischen 80 und 100 ein hohes Risiko darstellt.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Bewertungstransformationskriterien.

Bewertungstransformationskriterien



Risk Score	Rating
0 – 3	Low
4 – 6	Medium
6 – 9	High
10 – 16	Very High

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beliebige Objektbewertung mit der erweiterten Risikobewertung

Wenn Sie nicht über das vollständige GRC -Setup für Entitäten, Risikobeschreibungen, Steuerungen usw. verfügen, können Sie die Risiken für jeden Datensatz oder jedes Objekt ServiceNow von bewerten. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements oder die Bewertung eines Zitats.

Jede Objektbewertung wird verwendet, um eine Risikobewertung für einen beliebigen ServiceNow -Datensatz durchzuführen. Für eine Risikobewertung sind keine Vorkenntnisse über Risiken erforderlich. Anhand der Bewertungsergebnisse können Risikomanager schnell die mit ihrem Projekt oder ihrer Anwendung verbundenen Risiken analysieren.

Die Bewertung von Objekten kann auf folgende Weise durchgeführt werden:

- Ad-hoc: In einer Ad-hoc-basierten Risikobewertung können Benutzer die Bewertung über eine UI-Aktion durchführen.
- Ereignisgesteuert: In einer ereignisgesteuerten Risikobewertung kann ein Benutzer die Risikobewertung basierend auf einem Ereignis durchführen.

Um eine Objektbewertung durchzuführen, müssen Sie eine Risikobewertungsmethode mit **„Objekt“** als Kontext erstellen und dann die entsprechende Tabelle auswählen.

Hinweis:
Sie können Ihre Steuerungen nicht bewerten, wenn Sie die Risikobewertung für ein Objekt durchführen. Der Grund für diese Einschränkung ist, dass Steuerungen entweder einer Entität oder einem Risiko zugeordnet sind. Außerdem ist der Risikoantwort-Workflow nicht für die Bewertung eines Objekts verfügbar.

Nachdem Sie eine Bewertung generiert haben, können Sie im Objekt eine zugehörige Liste hinzufügen, in der Sie die Liste der Bewertungen sehen können. Weitere Informationen zum Konfigurieren einer beliebigen Objektbewertung für ein Objekt und zum Erstellen der Schaltfläche **Risiko bewerten** finden Sie im Artikel Beliebige Objektbewertung durchführen [KB0826429] in der Knowledge Base Now Support.

Informationen zum Konfigurieren einer beliebigen Objektbewertung in Risiko-Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel Integration von -Beliebigen Objekten in Workspace [KB0961251] in der Knowledge Base Now Support.

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel anzuzeigen.

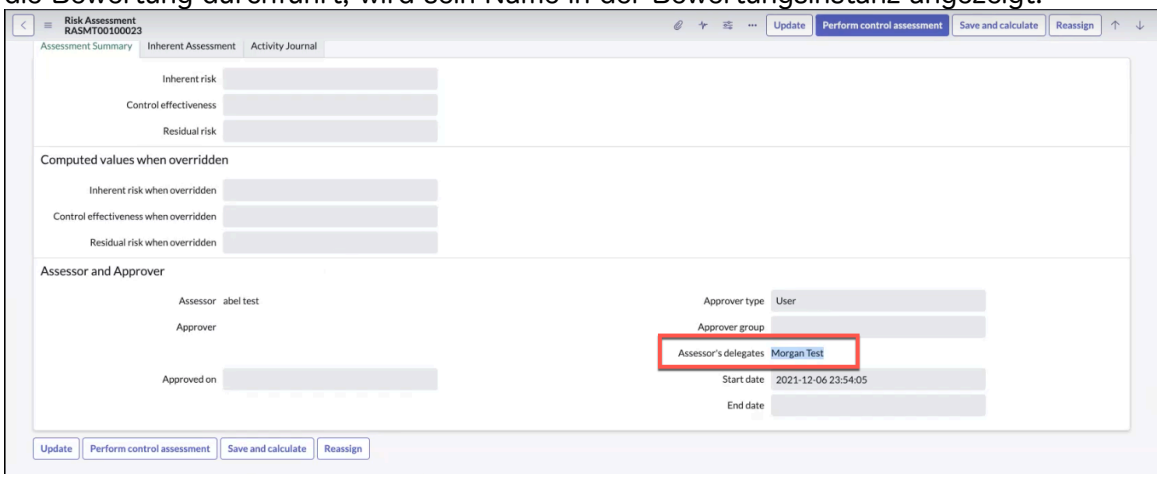
Delegierung der Risikobewertung

Wenn ein Risikogutachter für die Durchführung einer Risikobewertung nicht verfügbar ist, kann er einen Delegierten ernennen, der die Risikobewertung für einen bestimmten Zeitraum durchführt. Mit Now Platform können Sie Ihre Delegierten ernennen.

Delegierung ist die Übertragung von Befugnissen an eine andere Person zur Durchführung bestimmter Aktivitäten. Es handelt sich um einen Prozess, bei dem einer anderen Person Arbeit anvertraut wird. Im Kontext von Risikobewertungen kann es vorkommen, dass der einer Risikobewertung zugewiesene Beurteiler für die Durchführung seiner Risikobewertungen nicht verfügbar ist. In einem solchen Szenario kann der Beurteiler einen anderen Benutzer als Delegierten zuweisen, und der Delegierte kann die Risikobewertung im Namen des ursprünglichen Beurteilers für einen bestimmten Zeitraum durchführen. Ein Delegierter kann die Risikobewertung über Risiko-Arbeitsbereich und das Risikoportal durchführen. Ein Delegierter erhält auch eine Kopie aller Systembenachrichtigungen, die an den ursprünglichen Beurteiler gesendet werden. Sobald der Delegierte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Bewertung durchführt, wird sein Name in der Bewertungsinstanz angezeigt.



Um zu verstehen, wie Sie als Risikogutachter einen Delegierten zuweisen können, lesen Sie unter Delegierten für Ihre Aufgaben konfigurieren nach.

Um Aufgaben an einen anderen Benutzer zu delegieren, konfigurieren Sie das Benutzerprofilformular so, dass die zugehörige Liste Delegierte angezeigt wird. Einzelheiten hierzu finden Sie unter Zugehörige Liste der Delegierten hinzufügen .

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, wenn Sie einen Delegierten zuweisen.

- Die Möglichkeit, einen Delegierten zuzuweisen, ist nur zum Durchführen einer Bewertung verfügbar. Sie können keinen Delegierten für die Genehmigung einer Risikobewertung zuweisen.
- Nachdem einem Delegierten eine Bewertung zugewiesen wurde, zeigt die Bewertung die Namen des ursprünglichen Beurteilers und die des Delegierten an.
- Sie können nur einen einzelnen Anwender als Delegierten und nicht als Gruppe zuweisen.
- Ein Delegierter muss über die Rolle sn_risk_advanced.ara_assessor verfügen, um eine risikobasierte Bewertung durchzuführen.
- Ein Delegierter muss über sn_risk_advanced.ara_assessor verfügen, um eine Objektbewertung durchführen zu können.
- Alle -Delegierten gelten als lizenzierte Benutzer und werden hinsichtlich ihrer Nutzung von GRC nachverfolgt.
- Wenn sich der Delegierte anmeldet, um im Namen des Beurteilers die Risikobewertung durchzuführen, bleibt der Name des ursprünglichen Beurteilers im Feld **Beurteiler**. Das neue Feld **Delegierte des Beurteilers** zeigt den Namen des Delegierten an.
- Der Delegierte kann die Aufgabe einem anderen Benutzer zuweisen.
- Der Delegierte kann die laufenden Bewertungen für den ursprünglichen Beurteiler unter **Aufgaben** in Arbeitsbereichanzeigen.
- Der Delegierte kann Probleme erstellen.
- Der Delegierte kann Risikoantwortaufgaben erstellen und eine Genehmigung anfordern.
- Alle vom Delegierten ausgeführten Aktivitäten werden im Aktivitätenstrom erfasst.

Informationen zur Risikobewertungsinstanz

In einer Risikobewertungsinstanz kann ein Risikogutachter Risiken und Objekte bewerten, indem er auf Fragen oder Faktoren antwortet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem die Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) erstellt und der Risikobewertungsumfang definiert wurde, werden die Bewertungen vom Risikoadministrator initiiert. Der Beurteiler erhält eine Benachrichtigung, in der die Risiken bewertet werden. Zur Durchführung der Risikobewertung muss ein Gutachter über die Rolle sn_grc.business_user verfügen. Die Bewertung wird verwendet, um zu einer Risikopunktzahl für eine Entität zu gelangen.

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Um zu verstehen, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, lesen Sie den Artikel Gewissheit, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an die Verwendung von Hintergrundaufträgen anpassen [KB0963693] in der Knowledge Base Now Support.

Die Fragen, die ein Risikogutachter beantwortet, werden im RAM konfiguriert. Eine Bewertung kann manuelle Faktoren und automatisierte Faktoren enthalten. Manuelle Faktoren benötigen als Antwort menschliche Eingaben. Bei automatisierten Faktoren werden die Antworten automatisch berechnet. Automatisierte Faktoren werden automatisch basierend auf dem Zeitplan ausgeführt, der in ihrer Konfiguration definiert ist.

Nach Abschluss einer Bewertung wird basierend auf der definierten Häufigkeit für eine erneute Bewertung automatisch eine erneute Bewertung ausgelöst. Eine erneute Bewertung wird nur ausgelöst, wenn sich die vorhandene Risikobewertungsinstanz im Status „Überwachen“ befindet. Wenn sich eine Bewertung im Status „Überwachen“ befindet, ändern sich die Bewertungspunktzahlen, wenn automatisierte Faktoren gemäß ihrem Zeitplan ausgeführt werden, und die Faktoren tragen neue Punktzahlen zum Rollup bei.

Wenn der Risikogutachter feststellt, dass eine Bewertung einem anderen relevanten Beurteiler zugewiesen werden muss, kann er die Bewertung neu zuweisen. Der Gutachter kann die Antworten auch ändern, nachdem er auf die Faktoren geantwortet hat.

Wenn ein Assessment mehrmals durchgeführt wird und die Option zum Kopieren der vorherigen Assessment-Antworten im RAM aktiviert ist, werden die Antworten aus dem vorherigen Assessment automatisch in das aktuelle Assessment kopiert.

Hinweis:
Automatisierte Faktorantworten und überschriebene Punktzahlen werden nicht aus vorherigen Bewertungen kopiert.

Komponenten einer Risikobewertungsinstanz

Basierend auf den Konfigurationen im RAM werden im Formular der Risikobewertungsinstanz auch die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

- Vorherige Bewertungen: Die vorherigen fünf Bewertungen für das Risiko, das derzeit bewertet wird.
- Risikoereignisse: Die Anzahl der Risikoereignisse, die dem Risiko zugeordnet sind.
- Risikoindikatoren: Die Anzahl der Risikoindikatoren, die für dieses Risiko bestanden und fehlgeschlagen sind.
- Offene Probleme: Anzahl der offenen Probleme für das Risiko sowie deren Status und Besitzer.
- Risikoantwortaufgaben: Anzahl der Risikoantwortaufgaben, die für die Bewertung erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugehörige Steuerungen: Steuerungen, die sich auf das Risiko beziehen. Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn die Steuerungsumgebung bewertet wird.

Hinweis:
Kunden, die frühere Releases verwenden, können die aktualisierte Anzahl für erfolgreiche und fehlgeschlagene Indikatoren möglicherweise nicht sehen. Um dieses Problem zu beheben, führen Sie das Korrekturskript *für „Indikator aktualisieren“ und „Anzahl der Kontrollen“* aus.

Ein Gutachter hat die Möglichkeit, die abschwächenden Steuerungen nicht zu bewerten. Die Option zum Deaktivieren von Steuerungen ist in Fällen nützlich, in denen ein Risiko besteht, aber keine Steuerungen vorhanden sind, um es zu mindern. Betrachten Sie beispielsweise ein Szenario, in dem eine Pandemie ein Risiko darstellt, es jedoch keine Impfstoffe gibt, um sie zu kontrollieren. In diesem Fall wird das Risiko bewertet, die Steuerungen können jedoch aus der Bewertung herausgelassen werden. Wenn ein Beurteiler die Bewertung von ausgleichenden Steuerungen und Restrisiken deaktiviert, wird die Punktzahl auf **Nicht zutreffend**gesetzt.

Wenn die Steuerungsbewertung zur Bewertung einzelner Steuerungen konfiguriert ist und die Steuerungen dem zu bewertenden Risiko zugeordnet sind, wird die Option zum Deaktivieren der Steuerungen nicht angezeigt. Dies geschieht, da die Steuerelemente auf Standard eingestellt sind.

Wenn die Restrisikobewertung für inhärente Risiken und Steuerungen gilt und der Risikogutachter die Steuerungsbewertung deaktiviert, sind die Restrisiken nicht anwendbar. Diese Bedingung wird erstellt, denn wenn keine Steuerungen vorhanden sind, bedeutet dies automatisch, dass nur inhärente Risiken und keine Restrisiken vorhanden sind.

Phasen der Risikobewertung

Der Lebenszyklus der Risikobewertung durchläuft die folgenden Status:

1. Bereit zum Bewerten: Eine neue Bewertungsinstanz wird erstellt.
2. Inhärente Bewertung: Die Bewertung des inhärenten Risikos wird durchgeführt.
3. Steuerungsbewertung: Die Steuerungsbewertung wird durchgeführt.
4. Restrisikobewertung: Die Restrisikobewertung wird durchgeführt.
5. Zielrisikobewertung: Die Zielrisikobewertung wird durchgeführt.
6. Antworten: Sie reagieren auf die Risiken.
7. Warten auf Genehmigung: Die Risikobewertung wartet auf die Genehmigung durch die Genehmiger, sofern sie identifiziert wurden.
8. Überwachen: Die Risikobewertung ist abgeschlossen und wird überwacht.

Risikobewältigung verwalten

Eine Risikoantwort ist die Strategie, die zum Umgang mit Risiken verwendet wird, nachdem die Risiken bewertet wurden.

Nachdem die Risiken bewertet wurden, bestimmt der Gutachter, wie mit ihnen umgegangen wird. Im Hinblick auf den Umgang mit Risiken kann der Gutachter unter den folgenden Arten von Risikobewältigungen bzw. -strategien wählen:

- Akzeptieren: Akzeptiert das Risiko so wie es ist.
- Mindern: Identifizieren und implementieren Sie zusätzliche Steuerungen, um das Risiko zu mindern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vermeiden: Ändern Sie den Plan, um das Risiko vollständig zu vermeiden.
- Übertragen: Übertragen oder teilen Sie das Risiko mit einer Drittpartei.

Nachdem ein Beurteiler die beste Strategie identifiziert hat, erstellt er Risikoantwortaufgaben und weist sie dem Risikobenutzer mit der Rolle sn_risk.user zu. Die Strategien werden wie folgt erläutert:

Risikoakzeptanz

Wenn Risikoanwender ein Risiko akzeptieren, erstellen sie einen Plan dafür, wie sie das Risiko akzeptieren möchten, geben eine Begründung für die Akzeptanz des Risikos an und holen eine zusätzliche Genehmigung vom Risikoverantwortlichen ein. Der Abschluss der Abnahmeaufgabe bedeutet, dass Sie dieses Risiko für diesen Zeitraum akzeptieren. Das Risiko wechselt dann in den Status Überwachen. Nach Ablauf des angegebenen Zeitraums können Sie den Workflow erneut initiieren, um das Risiko zu bewerten, und anschließend erneut auf das Risiko reagieren. Der Risikoverantwortliche kann dann mit einer der folgenden Optionen antworten:

- Genehmigen
- Ablehnen
- Abbrechen
- Weitere Informationen anfordern
- Entscheiden Sie, dass dies nicht mehr erforderlich ist

Risikoverringerung

Wenn Risikoanwender sich dafür entscheiden, ein Risiko zu mindern, wird eine Risikominderungsaufgabe erstellt. Der Risikobenutzer muss einen Plan zur Minderung des Risikos bereitstellen und eine Überprüfung vom Risikomanager anfordern. Wenn sich die Risikoverringerungsaufgabe im Status Entwurf oder In Arbeit befindet, können Sie entweder weitere risikoverringernde Steuerungen für das Risiko erstellen oder vorhandene Steuerungen aus der Bibliothek hinzufügen. Der Prüfer mit der Rolle sn_risk.manager prüft dann den Plan und wählt eine der folgenden Optionen aus:

- Schließen
- Stellen Sie den Entwurfsstatus wieder her, und geben Sie zusätzliche Kommentare an
- Abbrechen
- Löschen

Risikovermeidung

Wenn Risikoanwender ein Risiko vermeiden möchten, erstellen sie einen Plan, wie sie das Risiko vermeiden möchten, und fordern Sie eine Überprüfung durch den Risikomanager an. Der Überprüfer überprüft dann den Plan und kann eine der folgenden Optionen auswählen:

- Schließen
- Stellen Sie den Status Entwurf wieder her, und geben Sie zusätzliche Kommentare an
- Abbrechen
- Löschen

Risikoübertragung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Risikobenutzer sich für die Übertragung eines Risikos entscheiden, erstellen sie einen Plan für die Übertragung des Risikos und fordern eine Überprüfung durch den Risikomanager an. Der Überprüfer überprüft dann den Plan und kann eine der folgenden Optionen auswählen:

- Schließen
- Stellen Sie den Status Entwurf wieder her, und geben Sie zusätzliche Kommentare an
- Abbrechen
- Löschen

Hinweis:
Der Risikoantwort-Workflow ist für eine Objektbewertung nicht verfügbar.

Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung

In der erweiterten Risikobewertung werden Risikopunktzahlen für die Risikobeschreibungshierarchie, die Entitätshierarchie oder eine Kombination aus beidem berechnet. Mit diesen Methoden können Stakeholder ihre Risikosituation überwachen und die aggregierte Gesamtrisikopunktzahl transparent machen.

Bevor Sie sich mit der Rollup-Funktion vertraut machen, sollten Sie Folgendes beachten:

- Jede Entität kann basierend auf den verschiedenen Risikobewertungsmethoden mehrere Punktzahlen haben.
- Nur die Risikobewertungen im Status **„Überwachen“** werden in die Risikopunktzahl einbezogen.
- Jede Risikobewertungsmethode kann eine andere Formel zur Berechnung der qualitativen Rollup-Punktzahl und der quantitativen Rollup-Punktzahl verwenden. Die Formel ist im Abschnitt **„Rollup-Konfigurationen“**im Formular „Risikobewertungsmethode“ angegeben.
- Wenn das Plugin Erweitertes Risikomanagement „“ aktiviert ist, werden die Risikopunktzahlen zusammengefasst.

Hierarchie der Risikobeschreibungen

Basierend auf den Bewertungen führt das System automatisch einen Rollup der Punktzahlen für inhärente Risiken, der Jahresverlusterwartung (Annual Loss Expectancy, ALE), der Punktzahl für die Kontrolleffektivität, der Punktzahl für das Restrisiko und der ALE in der Risikobeschreibungshierarchie für die ausgewählte Methodik zusammen. Mit diesem Rollup können Risikomanager die Risikosituation ihres Unternehmens überwachen.

Entitätshierarchie

Wie die Risikobeschreibungshierarchie fasst das System auch die Risikopunktzahlen und ALE-Werte in der Entitätshierarchie für eine Risikobewertungsmethode automatisch zusammen. Mit diesem Rollup kann der Entitätsbesitzer die Risikosituation der Entität überwachen. Die Rollups werden mit den folgenden Formeln durchgeführt:

- Summe
- Durchschnitt
- Maximum
- Minimum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entitätshierarchie und Risikobeschreibung

Mit dem Bericht „Zusammengefasstes Risiko verwalten“ können Kunden zusätzliche Berichtsdimensionen definieren, für die sie die Risikostellung für eine Entität überwachen möchten. Wenn Sie beispielsweise ein internes Betrugsrisiko für das Privatkundengeschäft verstehen möchten, können Sie diese Berichtsdimension definieren und das Risiko überwachen.

Änderungen in Berichten und bei der Risiko-Rollup-Methode nach der Migration zur erweiterten Risikobewertung

Um die neue Berechnung der Rollup-Punktzahl zu verwenden, muss der Risikoadministrator mit der Rolle sn_risk.admin zuerst die Eigenschaft *`Migrate to Advanced Risk Assessments`* aktivieren, indem er zu navigiert **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**. Diese Eigenschaft ist standardmäßig nicht aktiviert.

Hinweis:

Es ist wichtig zu beachten, dass alle Anpassungen im Risikoübersichts-Dashboard ausgeblendet werden, wenn Sie die genannte Eigenschaft aktivieren. Wenden Sie sich an ServiceNow, um Unterstützung zu erhalten. Außerdem werden die folgenden gefährdeten Eigenschaften nicht ausgeblendet, wenn Sie zum Rollup für erweitertes Risikomanagement migrieren:

- Vergleichen der Risikotoleranz basierend auf
- Vergleichen der berechneten Risikopunktzahl mit

Wenn Kunden zu Erweitertes Risikomanagementmigrieren, werden die folgenden Berichte in der Benutzeransicht ausgeblendet:

- Zusammengefasster Risikobericht
- Gefahrenpotenzial nach Entität
- Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibung

Im Dashboard „Risikoübersicht“ sind die folgenden Registerkarten ausgeblendet:

- Entitätstoleranzstatus
- Risikotoleranzstatus
- Aggregierte Entitätsinformationen
- Zusammengefasste Risikoinformationen

Unter dem zusammengefassten Risikobericht werden die folgenden Module angezeigt, die die zusammengefassten Risikopunktzahlen anzeigen:

- Zusammenfassung nach Risikobeschreibungen
- Zusammenfassung nach Entitäten
- Entität nach Risikobeschreibungen

Wenn Sie zur erweiterten Risikobewertung migrieren, werden die einzelnen Risikopunktzahlen nicht zusammengefasst, um die Risikopunktzahl zu erhalten. Stattdessen werden die Werte aus der erweiterten Risikobewertung berücksichtigt. Beispielsweise werden für eine Entität im Formular „Entität“ die Abschnitte „Risiko-Rollup“ und „Toleranz“ nicht angezeigt. Dasselbe gilt für jede Risikobeschreibung. Stattdessen wird eine zugehörige Liste mit der Bezeichnung „Aggregiertes Risiko“ angezeigt. Die zugehörige Liste „Aggregiertes Risiko“ enthält die folgenden Werte, die aus verschiedenen Risikobewertungen abgeleitet sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risikobewertungsmethode
- Restbewertung
- Inhärente Bewertung
- Steuerungseffektivität
- Rest-ALE
- Inhärente ALE
- Beitragende Risikobewertungen
- Risiko-Rollup-Status

Management von Datenschutzrisiken

Als Benutzer von Datenschutz-Managementkönnen Sie erweiterte Risikobewertungen mit einem eingeschränkten Satz von Funktionen durchführen, auch wenn Sie nicht über die vollständige -Lizenz für Integriertes Risikomanagementverfügen.

Um die Bereiche zu priorisieren, die Aufmerksamkeit erfordern, werden Risikobewertungen von verschiedenen Stakeholdern durchgeführt und sind als Teil verschiedener Workflows in einer Organisation eingebettet. Beispielsweise müssen Benutzer in Datenschutz-Managementin der Lage sein, die Assets zu identifizieren, die die höchsten Risiken darstellen, und sicherzustellen, dass entsprechende Kontrollen implementiert sind, um diese Risiken zu minimieren. Um diesen Bedarf an Risikobewertungen in anderen Geschäftsbereichen zu decken, wird eine Lösung implementiert, mit der die Benutzer von Datenschutz-Management die erweiterte Risikobewertung mit eingeschränkten Funktionen verwenden können, ohne die Lizenz Integriertes Risikomanagement für ihre Risikomanagementanforderungen zu erwerben.

Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Punkte, die zu berücksichtigen sind, wenn Benutzer die eingeschränkte erweiterte Risikobewertung für ihre Risikobewertungen verwenden.

- Lite-Anwender anderer Geschäftsbereiche können nur über zwei veröffentlichte Risikobewertungsmethodenverfügen.
- Automatisierte Faktoren können verwendet werden.
- Die Verwaltung von Risikoereignissen und die Verwendung des Risiko-Identifizierungs-Workflows sind in eingeschränkten Risikobewertungen nicht verfügbar.

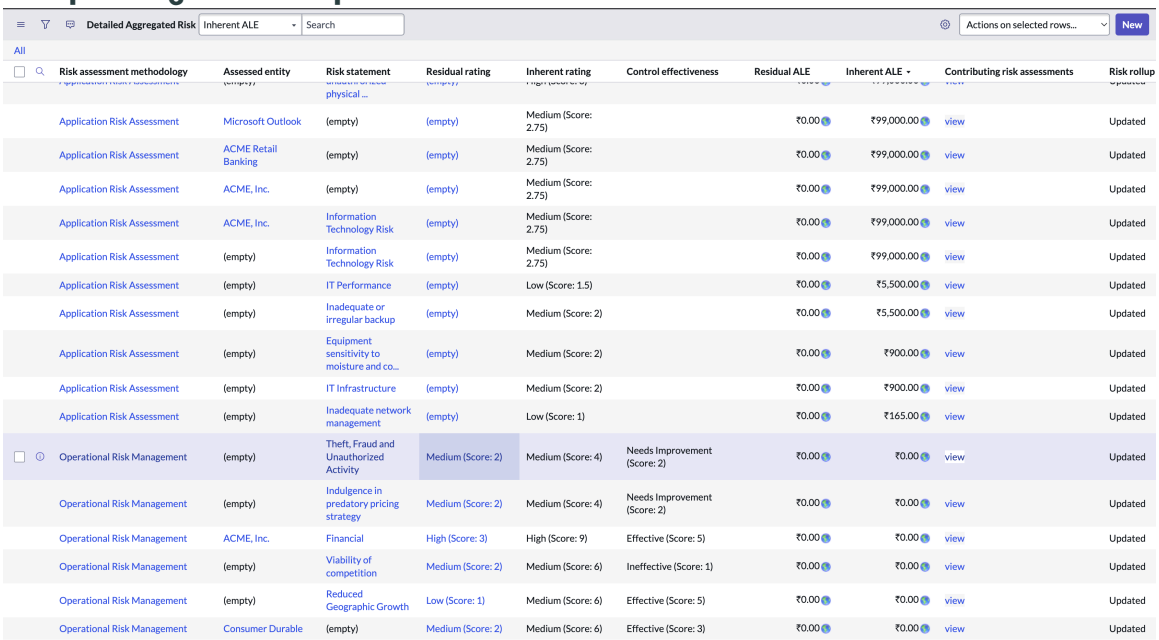
Risikopunktzahl-Rollup in Datenschutz-Management

Wenn Benutzer von Datenschutz-Management erweiterte Risikobewertungen durchführen, werden die Risikopunktzahlen automatisch zusammengefasst.

Ab Version 14.0 können Benutzer von Datenschutz-Management erweiterte Risikobewertungen durchführen. Risikopunktzahlen werden zusammengefasst, wenn Sie erweiterte Risikobewertungen durchführen. Rollup-Punktzahlen zeigen die zusammengefassten Risikoergebnisse an. Die zusammengefassten aggregierten Punktzahlen werden in den Tabellen wie in der folgenden Abbildung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollup-Anzeige der Risikopunktzahl



Detailed Aggregated Risk | Inherent ALE | Search | Actions on selected rows... | New

All

Risk assessment methodology	Assessed entity	Risk statement	Residual rating	Inherent rating	Control effectiveness	Residual ALE	Inherent ALE	Contributing risk assessments	Risk rollup
Application Risk Assessment	Microsoft Outlook	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME Retail Banking	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME, Inc.	(empty)	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	ACME, Inc.	Information Technology Risk	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Information Technology Risk	(empty)	Medium (Score: 2.75)		₹0.00	₹99,000.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	IT Performance	(empty)	Low (Score: 1.5)		₹0.00	₹5,500.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Inadequate or irregular backup	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹5,500.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Equipment sensitivity to moisture and co...	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹900.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	IT Infrastructure	(empty)	Medium (Score: 2)		₹0.00	₹900.00	view	Updated
Application Risk Assessment	(empty)	Inadequate network management	(empty)	Low (Score: 1)		₹0.00	₹165.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Theft, Fraud and Unauthorized Activity	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 4)	Needs Improvement (Score: 2)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Indulgence in predatory pricing strategy	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 4)	Needs Improvement (Score: 2)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	ACME, Inc.	Financial	High (Score: 3)	High (Score: 9)	Effective (Score: 5)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Viability of competition	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 6)	Ineffective (Score: 1)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	(empty)	Reduced Geographic Growth	Low (Score: 1)	Medium (Score: 6)	Effective (Score: 5)	₹0.00	₹0.00	view	Updated
Operational Risk Management	Consumer Durable	(empty)	Medium (Score: 2)	Medium (Score: 6)	Effective (Score: 3)	₹0.00	₹0.00	view	Updated

Weitere Informationen zum Rollup von Punktzahlen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.

Verwalten Sie den Risikobewertungsplaner

Erstellen Sie einen Risikobewertungsplaner, und weisen Sie ihn dem Risikomanager zu. Ein Risikomanager kann dann die Entitäten und die Risiken innerhalb der Entitäten identifizieren, um Massenrisikobewertungen zu initiieren.

In den meisten Organisationen koordiniert die zweite Zeile der Risikomanager die Risikobewertungen. Diese zweite Reihe von Risikomanagern identifiziert die Entitäten und die Risiken innerhalb dieser Entitäten für die Risikobewertung. Sie bestimmen auch, wer die identifizierten Risiken bewerten muss. Dieser Prozess ist wie eine Risikobewertungskampagne, die von Risikomanagern verwaltet werden muss, bis die ersten Risikomanager den Reifegrad erreicht haben, bei dem dies nicht mehr erforderlich ist und die ersten Risikomanager diese Risiken selbst bewerten und melden können. Aufgrund dieses Risikobewertungszyklus wird von den Risikomanagern erwartet, dass sie individuelle Risikobewertungsbereiche erstellen und Risikobewertungen initiieren. Diese sich wiederholende Aktivität führt zu Zeitverlust für Risikomanager. Um dieses Problem zu beheben, wurde im Release Quebec ein neues Formular namens „Zeitplaner für Risikobewertung“ eingeführt. Der Risikobewertungsplaner ermöglicht es dem Risikomanager, Folgendes auszuwählen:

- Risikobewertungsmethode
- Entitäten, die bewertet werden müssen
- Beurteiler der Bewertung
- Häufigkeit, mit der die Risiken neu bewertet werden müssen.

Basierend auf diesen Informationen erstellt das System automatisch den Risikobewertungsumfang und initiiert die Risikobewertungen für diese Entitäten mit der definierten Häufigkeit. Alle Risiken, die der Entität zugeordnet sind, gelten als im Umfang der Bewertung enthalten.

Die folgende Abbildung zeigt die Status, die Beschreibungen und die erwarteten Ergebnisse der einzelnen Aktionen für das Risikoplanungsformular:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

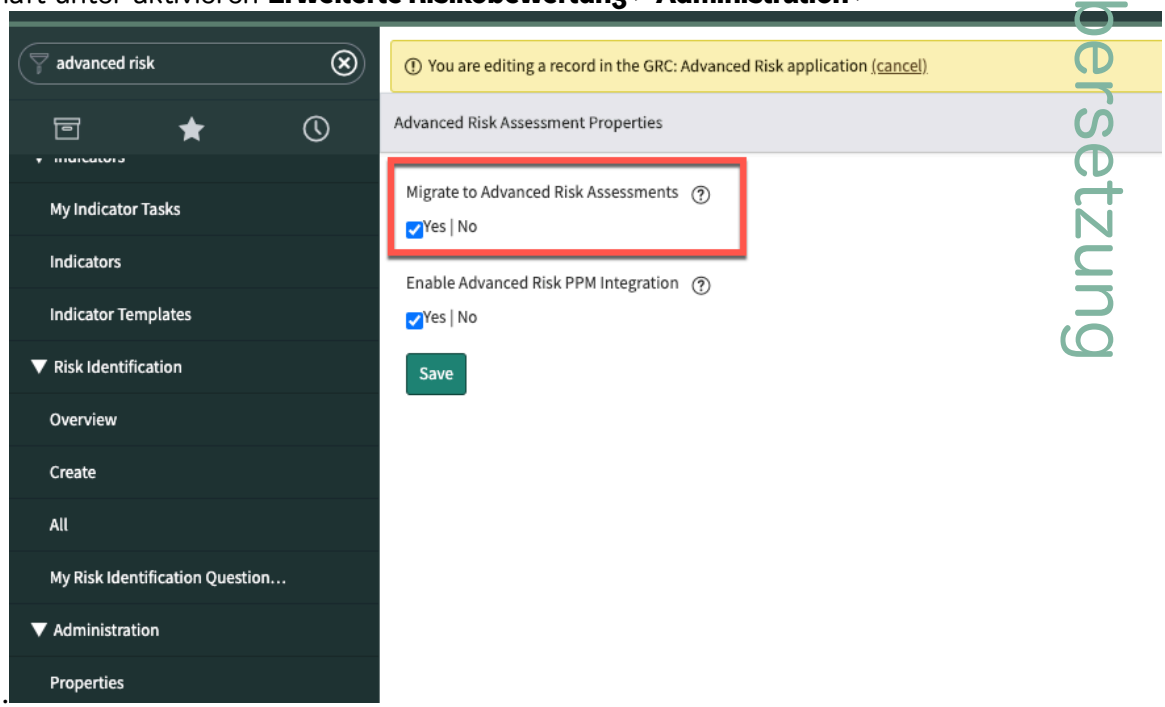
Workflow und Aktionen des Risikobewertungsplaners

State	New	Scope Definition	Complete
Description	This is the state of the record when a new risk scheduler record is created.	This is the state when the risk manager defines the scope of the risk assessments which includes the entities, when they should be assessed, and who should assess it.	This is the state when the system bulk initiates the risk assessments for the selected entities to the respective assessors.
Expected Outcome	The user selects the risk assessment methodology for which they need to bulk initiate assessments.	The user selects the entities that must be assessed, the assessor who should assess these risks, and the frequency of reassessment, if applicable.	The system automatically creates the risk assessment scopes for those entities and bulk initiates risk assessment tasks for the respective risks in those entities.
Available Actions	**Define assessment scope –** This is the only action that the user can take in this state. Once this action is taken, the record moves into scope definition state. The entities selected in the next state are filtered based on the risk assessment methodology selected	**Add –** Using this action, the risk manager can add entities that must perform the risk assessment. The list is filtered based on risk assessment methodology. **Change methodology –** This action takes the record back into the new state where the user can change the risk assessment methodology, if required. **Finalize –** After the entities are selected, the assessors are defined. The user can use this action to initiate the risk assessments.	

Integration erweiterter Risikobewertungen mit Risiken und Steuerungen

Wenn Kunden zu erweiterten Risikobewertungen migrieren, ersetzt das System den veralteten Risikolebenszyklus und zeigt im Formular „Risiko“ einen neuen Abschnitt namens „Bewertungszusammenfassung“ an. Dieser Abschnitt ist für Risikomanager nützlich, da er eine allgemeine Transparenz der Bewertungsergebnisse bietet.

Die Migration zu erweiterten Risikobewertungen ist für Risikomanager nützlich, da sie die Risiken anzeigen können, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Um zur erweiterten Risikobewertung zu migrieren, wird im Release Quebec eine neue Eigenschaft namens `Migrate to Advanced Risk Assessments` eingeführt. Benutzer können diese Eigenschaft unter aktivieren **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**.



Wenn Benutzer diese Eigenschaft aktivieren, migrieren sie vollständig zur erweiterten Risikobewertung und verwenden nicht das alte Risikomanagement. Diese Migration betrifft die folgenden Formulare:

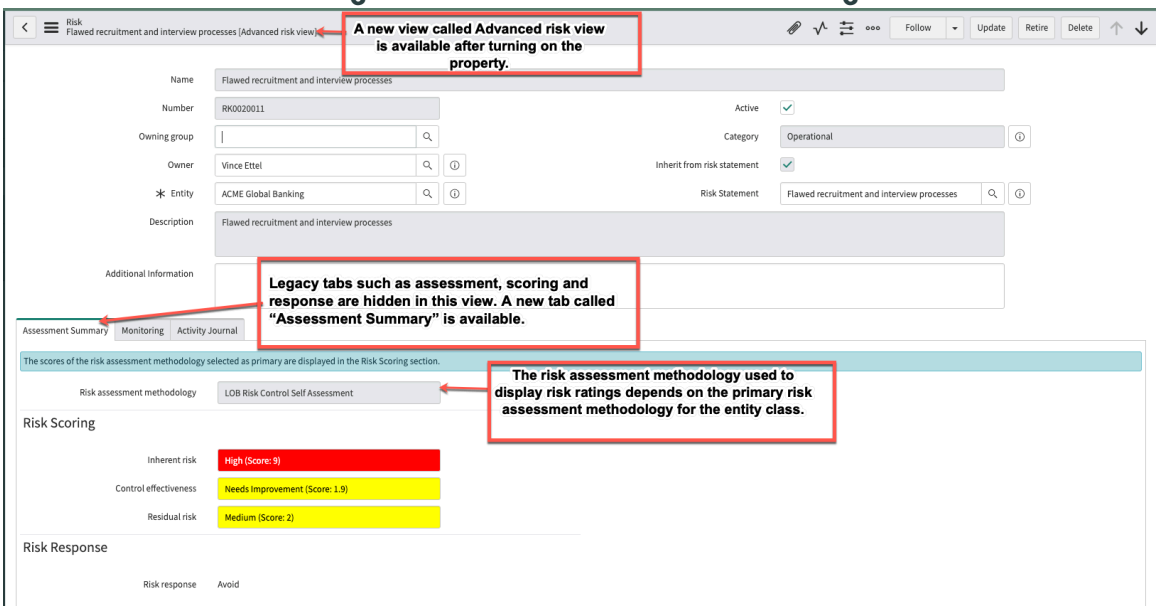
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

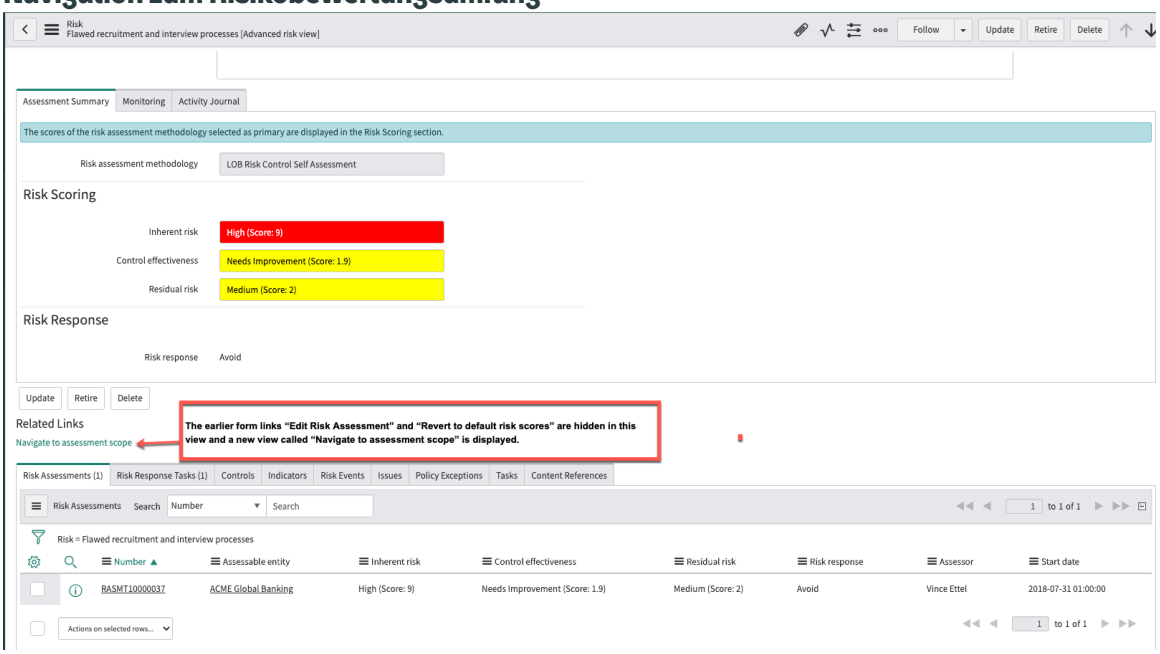
- Risiko
- Entität
- Risikobeschreibung

Wenn Benutzer migrieren, entfernt das System die veralteten Abschnitte „Risikolebenszyklus“, „Scoring“, „Assessment“ und „Antwort“ aus dem Risikoformular. Stattdessen ist ein neuer Abschnitt namens „Assessment Summary“ (Bewertungszusammenfassung) verfügbar, in dem die Risikobewertungspunktzahlen zusammen mit der Risikoantwort angezeigt werden. Wenn für die Risikobewertung mehrere Methoden verwendet werden, erkennt das System die Standardmethode für die ausgewählte Entitätsklasse und zeigt diese Punktzahlen in diesem Feld an. Die primäre Risikobewertungsmethode kann im Formular „Risikobewertungsmethode“ definiert werden.

Risikoformular nach der Migration zu erweiterten Risikobewertungen



Navigation zum Risikobewertungsumfang



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ebenso werden die Werte für die Kontrolleffektivität von Steuerungen aktualisiert, wenn eine individuelle Bewertung der Steuerungen durchgeführt wird.

Im Formular „Entität“ werden die aggregierten Risikopunktzahlen aus der primären Risikobewertungsmethode angezeigt. Die alten Registerkarten, auf denen die Legacy-Risikopunktzahlen angezeigt werden, werden in der Ansicht des Benutzers ausgeblendet.

Im Risikobeschreibungsformular sind Felder wie Bewertung, Framework und Bewertung ausgeblendet. Die entsprechenden alten Links zum Übertragen von Risikopunktzahlen usw. werden ebenfalls in der Ansicht des Anwenders ausgeblendet.

Risikobereitschaft und Toleranz in Erweitertes Risikomanagement

Mit der Anwendung Erweitertes Risikomanagement können Sie eine Risikobereitschaft und eine Risikotoleranz innerhalb Ihrer Organisation definieren. Eine Risikobereitschaft und eine Risikotoleranz ermöglichen es Ihrem Unternehmen, die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken zu definieren.

Übersicht über eine Risikobereitschaft

Die Risikobereitschaft gibt an, wie hoch das Risiko ist, das eine Organisation eingehen möchte, um ihre strategischen Ziele zu erreichen.

Eine Risikobereitschaft kann qualitativ (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativ (absoluter Betrag) definiert werden. Angenommen, ein Kreditinstitut gewährt einigen kleinen Branchen einen Kredit. Das Kreditinstitut hat für das laufende Geschäftsjahr 5 Prozent als Ziel für das notleidende Asset (NPA) definiert.

Hinweis:
Ein Non-Performing Asset (NPA) ist ein Darlehen oder ein Vorschuss, für den die Kapital- oder Zinszahlung überfällig war.

Daher beträgt die Risikobereitschaft der Institution 5 Prozent.

Vorteile der Verwendung einer Risikobereitschaft

Risikobereitschaft hat für Ihre Organisation folgende Vorteile:

- Bieten Sie Mitarbeitern in erster Linie eine bessere Anleitung bei der Implementierung des Risikomanagements in bestimmten Bereichen Ihres Unternehmens.
- Gehen Sie Risiken im Rahmen der Erwartungen Ihrer Organisation ein, und definieren und verwalten Sie Aktionen, wenn ein Verstoß vorliegt.
- Bewerten Sie den Risikostatus basierend auf der definierten Risikobereitschaft, und priorisieren Sie die Risiken, die Aufmerksamkeit erfordern.
- Bewerten Sie alle möglichen Risiken, und definieren Sie die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken.
- Überwachen Sie Ihre Gefährdung des Risikos und stellen Sie sicher, dass sie mit Ihrer Risikobereitschaft übereinstimmen. Sie können auch inakzeptable Risiken nachverfolgen.
- Initiieren Sie einen Risikoverringerungsplan basierend auf dem Status der Risikobereitschaft.

Übersicht über Risikotoleranzen

Eine Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft, der eine Organisation standhalten kann, ohne die Ziele und Ziele der Organisation zu gefährden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaft und -toleranz einrichten

Ein Risikoadministrator kann in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement eine Risikobereitschaft für Ihre Organisation konfigurieren und einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Setup der Risikobereitschaft.

Zielrisikobewertung in Erweitertes Risikomanagement

Mit der Anwendung Erweitertes Risikomanagement können Sie eine Zielrisikobewertung durchführen, um die gewünschte zukünftige Risikostufe zu definieren. Mit der Zielrisikobewertung können Sie Ihre Zielrisikosituation bewerten und den Fortschritt bei der Erreichung überwachen.

Übersicht über eine Zielrisikobewertung

Eine Zielrisikobewertung ist ein Bewertungstyp, um die gewünschte Risikostufe zu definieren, die das Unternehmen in der Zukunft erreichen möchte. Durch die Bewertung des gewünschten Niveaus der Wahrscheinlichkeit und der Auswirkungen identifizierter Risiken können Organisationen Zielrisikostufen für jedes Risiko festlegen.

Beispielsweise berücksichtigen Organisationen bei der Bewertung eines Risikos verschiedene Aspekte, z. B. das inhärente Risiko, die Effektivität von Steuerungen und die Restrisiken. Genauso wichtig ist es jedoch, die gewünschte Risikostufe zu erfassen, die nach der Implementierung der Risikoantwort erreicht wird. Das Zielrisiko stellt das optimale Risikoniveau dar, das Sie nach erfolgreicher Ausführung Ihres Aktionsplans erreichen möchten. Damit können Sie den Nutzen messen, den Ihre Organisation im Verhältnis zu den Kosten für die Implementierung dieser Aktionen erhält.

Richten Sie eine Zielbewertung ein

Ein Risikoadministrator kann in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement eine Zielrisikobewertung für Ihre Organisation konfigurieren und einrichten. Der Risikoadministrator kann die Option zum Bewerten eines Zielrisikos im Formular „Risk Assessment Methodology (RAM)“ aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Zielbewertung konfigurieren.

Wichtig:
Sie können die Zielrisikobewertung für vorhandene veröffentlichte RAMs aktivieren. Nachdem Sie die Option aktiviert haben, kann sie jedoch nicht deaktiviert werden. Darüber hinaus kann eine Zielrisikobewertung nur für neue Bewertungen durchgeführt werden und nicht für bereits laufende Bewertungen.

Bewerten eines Zielrisikos

Beurteiler können den zukünftigen Status des Risikos basierend auf den im RAM-Formular definierten Faktoren, der Bewertungslogik und den Einstufungskriterien analysieren. Die Bewertung des zukünftigen Risikostatus ist ein strukturierter Prozess, der Ähnlichkeiten mit inhärenten, Steuerungs- und Restrisikobewertungstypen aufweist. Basierend auf dem Zielrisikoprofil berechnet das System auch den Status der zukünftigen Risikobereitschaft. Damit können Beurteiler analysieren, ob das Zielrisikoprofil mit der Risikobereitschaft übereinstimmt oder nicht. Risikogenehmiger können die Zielrisikoeinstufung und den zukünftigen Bereitschaftsstatus überprüfen und genehmigen. Eine Zielrisikobewertung kann sowohl für risikobasierte als auch für objektbasierte Bewertungen durchgeführt werden. Wenn er jedoch objektbasiert ist, wird der zukünftige Bereitschaftsstatus nicht berechnet und angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn die Zielrisikobewertung für eine Methode aktiviert ist, kann das Risiko oder Objekt erst in der Next Experience bewertet werden.

Melden eines Zielrisikos

In der Heatmap können Sie das Zielrisikoprofil anzeigen, das ein umfassendes Verständnis des inhärenten, des Rest- und des Zielstatus des Risikos vermittelt. Wenn die Risikobewertungskriterien gemeinsam genutzt werden, können Sie die Risikobewegung vom inhärenten Status zum Reststatus und dann zum Zielstatus analysieren. Mithilfe der Risikotrend-Fähigkeit können Sie Risikoänderungen in den letzten fünf Zeiträumen bewerten, um festzustellen, ob sie sich in die gewünschte Richtung entwickeln. Weitere Informationen finden Sie unter Risiko-Heatmap-Workbench.

Verwalten Sie Risikoereignisse

Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Risikoereignisse werden auch als Verlustereignisse oder Verlusteinträge bezeichnet.

Für ein effektives Risikomanagement ist die Überwachung von Risikoereignissen unerlässlich. Sie müssen sie mit vorhandenen Risiken verknüpfen, eine Ursachenanalyse durchführen und die Korrekturaufgaben nachverfolgen. Organisationen verwenden Risikoereignisse, um ihre Verluste zu verstehen und ihre Risiken effizienter zu verwalten. Risikoereignisse führen nicht nur zu Verlusten. Manchmal bringen Risikoereignisse auch Vorteile für eine Organisation. Wenn beispielsweise im Bankwesen ein Fehler in einem Handelsalgorithmus auftritt, kann dies zu einem Gewinn für ein Unternehmen führen.

Jeder Mitarbeiter kann ein Risikoereignis melden. Nachdem ein Risikoereignis gemeldet wurde, wird es vom Risikomanager analysiert.

Es gibt zwei Arten von Risikoereignissen:

Interne Risikoereignisse

Ereignisse, die innerhalb Ihrer Organisation auftreten.

Externe Risikoereignisse

Ereignisse, die in anderen Organisationen auftreten, aber mit der Branche geteilt werden, um sicherzustellen, dass andere Organisationen sie verhindern können.

Sie können ein Risikoereignis entweder mit der Instanz Serviceportal oder mit der Instanz ServiceNow erstellen. Risikoereignisse bieten:

- Konkrete Daten, mit denen Sie vorhandene Risiken besser quantifizieren und validieren können.
- Transparenz in Bezug auf neue Risiken, da Risikoereignisse häufig wiederkehren.

Sie können die Dashboards für Risikoereignisse anzeigen, indem Sie zu navigieren **Risikoereignisse** > **Übersicht**.

Informationen zur Konfiguration der Risikoereignisintegration in Risiko-Arbeitsbereichfinden Sie im Artikel Risikoereignisintegration im Arbeitsbereich [KB0966898] in der Knowledge Base Now Support.

Zugehörige Informationen

Lebenszyklus von Risikoereignissen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus von Risikoereignissen

Nachdem ein Risikoereignis erstellt wurde, durchläuft das Ereignis einen Lebenszyklus, in dem Risikomanager es analysieren und zur Genehmigung senden.

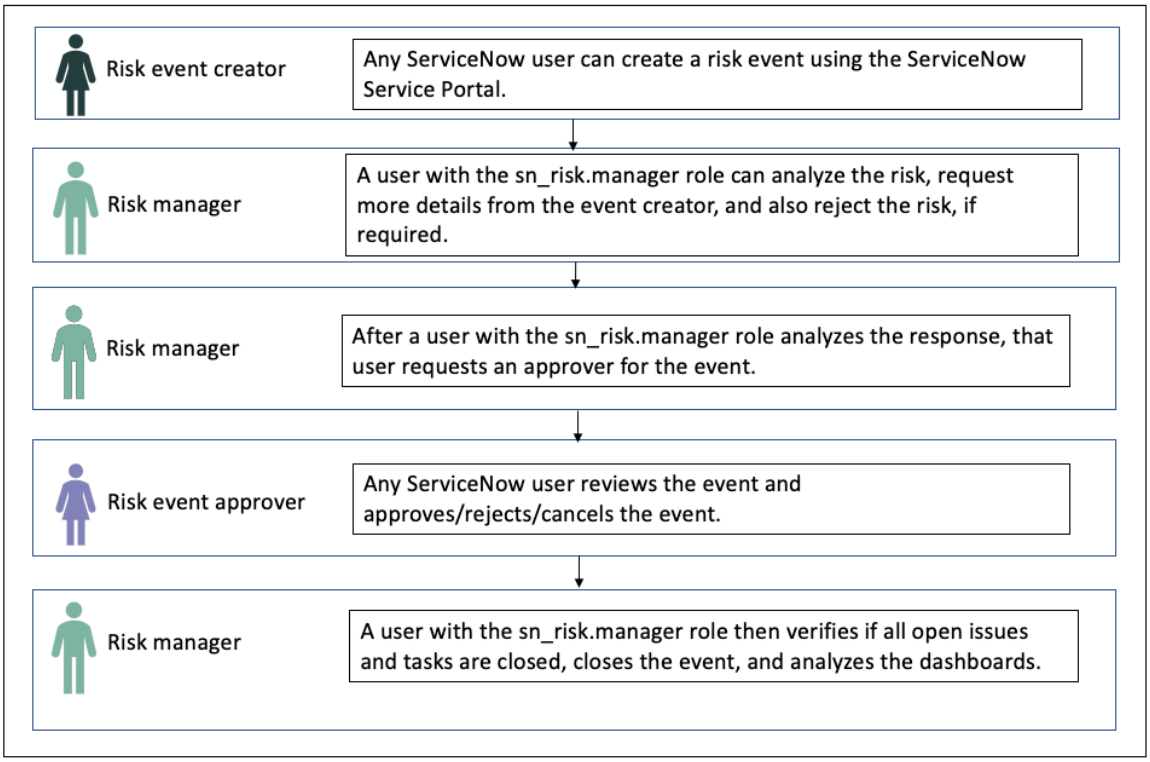
Der Lebenszyklus für Risikoereignisse durchläuft die folgenden Phasen:

1. Erstellen eines Risikoereignisses: Ein neues Ereignis wird von einem Geschäftsbenutzer gemeldet. Die Validierung des Ereignisses steht durch den Ereigniseigentümer oder Risikomanager mit der Rolle „sn_risk.manager“ aus.
2. Risikoereignisse werden analysiert: Der Risikomanager analysiert, ob das Ereignis berechtigt ist, und fügt alle wichtigen Informationen hinzu, z. B. die Verlusteinträge des Ereignisses, die Genehmiger, die Ursache des Ereignisses sowie die Präventiv- und Korrekturmaßnahmen für das Ereignis. In diesem Status können zusätzliche Informationen vom Ereignisersteller angefordert werden. Anschließend können Sie ein Problem erstellen, um sicherzustellen, dass ähnliche Ereignisse in Zukunft nicht mehr auftreten. Die Probleme werden den jeweiligen Problembesitzern zugewiesen, die dann entweder das Problem unverändert akzeptieren oder eine Korrekturaufgabe erstellen können.
3. Warten auf Genehmigung des Risikoereignisses: Nachdem alle Daten eingegeben und validiert wurden, kann der Risikomanager die Genehmigung des Ereignisses anfordern. Die Notwendigkeit einer Genehmigung wird durch den von der Organisation definierten Verlustschwellenwert bestimmt. Beispielsweise kann Ihre Organisation entscheiden, dass ein Risikoereignis, das zu einem Verlust von 100.000 USD führt, von den zuständigen Risikomanagementteams genehmigt werden muss. Jedes Ereignis kann mehrere Genehmigungsrunden durchlaufen.
4. Genehmigen, Ablehnen oder Abbrechen eines Risikoereignisses: Nachdem das Ereignis genehmigt wurde, stellt der Risikomanager sicher, dass die für das Risikoereignis erstellten Probleme geschlossen werden und die Ursachenanalyse abgeschlossen ist, bevor das Ereignis geschlossen wird. In dieser Phase kann der Genehmiger das Ereignis auch mit ausreichenden Gründen ablehnen oder stornieren.
5. Risikoereignis wird geschlossen: Nachdem ein Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager sicher ist, dass das Ereignis erfasst und die RCA abgeschlossen wurde, kann der Ereigniskoordinator das Risikoereignis schließen. Wenn ein Risikoereignis offene Probleme und Aufgaben aufweist, kann das Risikoereignis erst geschlossen werden, wenn die zugehörigen Probleme und Aufgaben geschlossen sind.

Der Workflow für Risikoereignisse ist in der folgenden Abbildung zusammengefasst:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow für Risikoereignisse



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Beziehung zwischen Risiken, Risikoereignissen und Risikobeschreibungen

Für alle Organisationen, die die Anwendung Risikomanagement verwenden, ist es wichtig, Risikoereignisse mit Risiken zu verknüpfen und Risikobeschreibungen mit Risiken zu verknüpfen. Eigenschaften zum Aktivieren dieser Beziehungen werden unter den Eigenschaften *Risk Event Properties* und Risikomanagement bereitgestellt.

Beziehung von Risikoereignissen zu Risiko

Erwägen Sie, Risikoereignisse mit Risiken zu verknüpfen, wenn Sie die Anwendung Risikomanagement verwenden. Diese Beziehung liefert Daten für die zukünftige Risikobewertung und ist auch für eine genaue Berichterstellung nützlich. Wenn beispielsweise das Management eines Unternehmens den Gesamtverlust aufgrund von internem Betrug wissen möchte, kann dies nur gemeldet werden, wenn alle Risiken mit dem internen Betrugsrisikoereignis zusammenhängen. Um Risikoereignisse mit Risiken zu verknüpfen, legen Sie die Eigenschaft *Make risk event to risk relationship mandatory* auf „Ja“ fest. Standardmäßig ist diese Eigenschaft nicht aktiviert.

Beziehung der Risikobeschreibung zum Risiko

Erwägen Sie, jede Risikobeschreibung mit einem Risiko zu verknüpfen. Das Einrichten dieser Beziehung verhindert die Erstellung von Verwaisungsrisiken. Ein verwaistes Risiko ist ein Risiko, dem keine entsprechende Risikobeschreibung zugeordnet ist. Wenn beispielsweise alle Geschäftsbereiche innerhalb einer Organisation das Risiko der Mitarbeiterfluktuation unterschiedlich verstehen, ist es für die Organisation schwierig, umfassende Daten zum Risiko der Fluktuation zu verwalten. Es ist einfacher, wenn die Risikobeschreibung der Mitarbeiterfluktuation allen Ereignissen zugeordnet wird, die sich auf dieses Risiko beziehen. Die Herstellung einer Beziehung zwischen einer Risikobeschreibung und einem Risiko ist für eine korrekte Berichterstellung und Vermeidung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von entscheidender Bedeutung. Um Risiken mit Risikobeschreibungen zu verknüpfen, setzen Sie *sn_risk.risk_statement_mandatory* auf „Wahr“.

Fügen Sie Risikobeschreibungen Basel-Kategorien hinzu

Die Basel-Kategorisierung ist spezifisch für die Kreditbranche. Diese Kategorisierung hilft Kunden bei der Einhaltung der Basel-Vorschriften durch die Automatisierung der Meldung von Verlustereignissen. Mit dieser Einstellung können Benutzer die Basel-Dashboards anzeigen. Das Basel-Dashboard zeigt die Anzahl der Verlustereignisse und den Nettoverlust basierend auf den Basel-Geschäftsbereichen und -kategorien an. Durch Aktivieren dieser Einstellung können Anwender die Registerkarte Basel-Kategorisierung anzeigen, auf der Anwender eine der folgenden zutreffenden Basel-Kategorien auswählen können.

- Interner Betrug
- Externer Betrug
- Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz
- Kunden, Produkte und Geschäftspraxis
- Schäden an physischen Assets
- Geschäftsstörungen und Systemausfälle
- Ausführung, Bereitstellung und Prozessmanagement

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Eigenschaften und Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

Zum Aktivieren der Basel-Kategorisierung setzen Sie *Show Basel attributes and reports* auf **Ja**.

Antwortvorlage für Risikoereignis

Die Vorlage für die Antwort auf das Risikoereignis automatisiert den Prozess des Hinzufügens von Genehmigern, Problemen und Besitzern zu einem Risikoereignis. Diese Automatisierung basiert auf den in der Vorlage definierten Bedingungen.

Die Vorlage für die Antwort auf das Risikoereignis bietet die folgenden primären Vorteile:

- reduziert den Bedarf an menschlicher Behandlung von Risikoereignissen bei der Erstellung von Risikoereignissen.
- definiert automatisch den Lebenszyklus des Risikoereignisses und wie Benutzer darauf reagieren.
- spart mit einer vordefinierten Vorlage Zeit.

Angenommen, ein Arbeitsschutz-Risikoereignis ist aufgetreten. Wenn die Vorlage definiert ist, kann sie verwendet werden, um das Ereignis der für den Arbeitsschutz verantwortlichen Person zuzuweisen. Die Vorlage erleichtert die automatische Zuweisung von Risikoereignissen, indem sie Ihnen die Auswahl von Ereignistypen, Entitäten, Kategorien usw. ermöglicht.

Benutzer können den Schwellenwert für Risikoereignisgenehmiger definieren. Der Schwellenwert wird basierend auf der Risikobereitschaft der Kunden definiert. Angenommen, ein Unternehmen entscheidet, dass ein Risikoereignis, das zu einem Verlust von 1.000 USD führt, keinen Genehmiger benötigt. Dieser Schwellenwert von 1.000 USD kann in der Vorlage definiert werden. Wenn die Organisation feststellt, dass ein Betrag von mehr als 1.000 USD genehmigt werden muss, kann die Vorlage automatisch einen Genehmiger zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Vorlage für jede Entität definieren. Alle untergeordneten Entitäten der übergeordneten Entität erben die in den Vorlagen für die Reaktion auf Risikoereignisse definierten Regeln. Das Definieren einer Vorlage spart die Zeit und den Aufwand, die erforderlich sind, um die Regeln für jede Entität separat zu definieren.

Weitere Informationen zum Einrichten der Risikoereigniserfassung finden Sie im Artikel KB0780985 in der Knowledge Base Now Support.

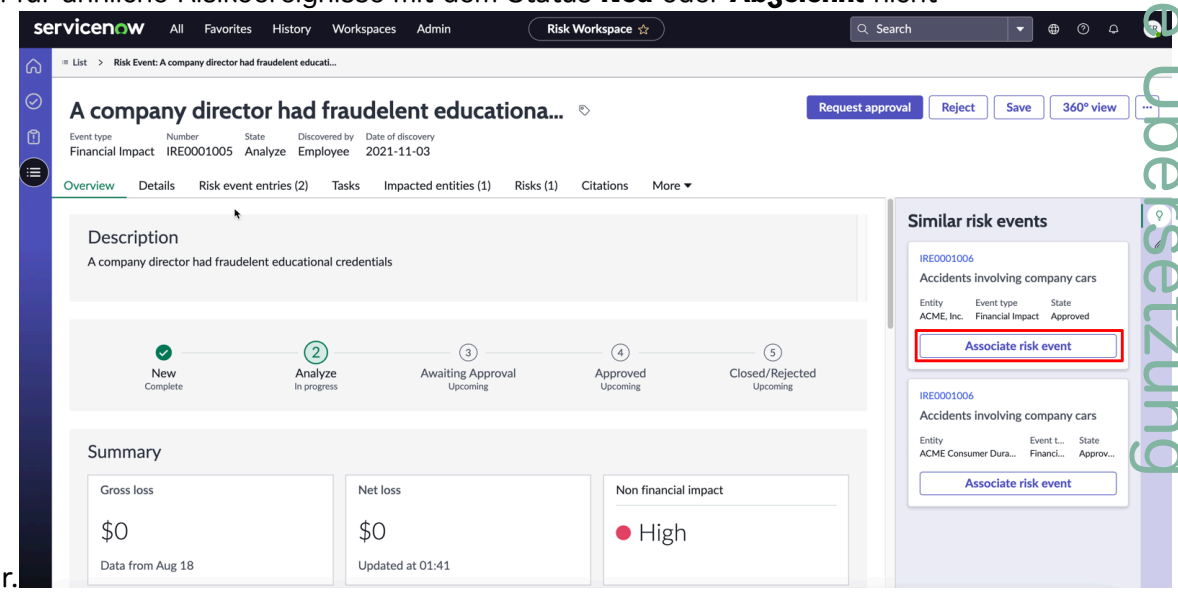
Ordnen Sie ähnliche Risikoereignisse zu

Trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösungsdefinition, die maschinelles Lernen verwendet, indem Sie das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence aktivieren. Mit der Lösung kann das System ähnliche Risikoereignisse automatisch anzeigen.

Das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die Risikoereignisse effizienter zu verwalten. Sie können ähnliche Risikoereignisse identifizieren und gruppieren, um die tatsächlichen Auswirkungen des Risikoereignisses zu erfassen und zu analysieren.

Beispielsweise können in einer Organisation mit Vorgängen an mehreren Standorten die Risikoereignisteams an verschiedenen Standorten an ähnlichen Arten von Risikoereignissen arbeiten. Diese Herausforderung führt zu doppeltem Aufwand bei der Verwaltung der Risikoereignisse innerhalb der Organisation. Diese Funktion reduziert den manuellen Aufwand bei der Verwaltung ähnlicher Risikoereignisse und verbessert die allgemeine organisatorische Effizienz.

Sie können ähnliche Risikoereignisse nur zuordnen, wenn sich das Hauptrisikoereignis im Status **„Analysieren“** befindet. Außerdem ist die Schaltfläche Risikoereignis zuordnen für ähnliche Risikoereignisse mit dem Status **Neu** oder **Abgelehnt** nicht verfügbar.



Der Plattformadministrator für maschinelles Lernen (ml_admin) kann eine Lösungsdefinition erstellen und eine vorhandene ändern. Sie können zu navigieren **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften** um die Risikoereigniseigenschaft mit dem neuen Namen der Lösungsdefinition zu aktualisieren.

Geschäftsprozessverwaltung

Ein Geschäftsprozess ist eine Aktivität oder eine Reihe von Aktivitäten, mit denen ein bestimmtes Unternehmensziel erreicht werden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Geschäftsprozess ist alles, was innerhalb Ihrer Organisation geschieht und ein genau definiertes Start- und Enddatum hat. Beispiele für Geschäftsprozesse in der Bankbranche sind der Onboarding-Prozess für Kunden und der Kreditprüfungsprozess. Da jeder Geschäftsprozess einzigartig ist, kann er unterschiedliche Relevanzstufen und Auswirkungen haben. Geschäftsprozesse müssen mit einem umfassenden Lebenszyklus verwaltet werden. Sie können auch unterschiedliche Risiken und unterschiedliche Steuerungen aufweisen, die identifiziert werden müssen. Mit dem Release Quebec wird die Erstellung eines Geschäftsprozesses verbessert. Als Enterprise Architect oder Serviceverantwortlicher haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Definieren Sie einen neuen Geschäftsprozess.
- Verwalten Sie den Lebenszyklus des Prozesses.
- Definieren Sie die Besitzer des Prozesses.
- Definieren Sie die Beziehung des neuen Prozesses zu einem bestimmten Prozess, z. B. ob der neue Prozess ein übergeordneter oder ein untergeordneter Prozess ist.
- Definieren Sie die Geschäftsauswirkung und die Relevanz des Prozesses.
- Überprüfen Sie den Prozess regelmäßig, um die Effizienz zu verbessern.

Lebenszyklus eines Geschäftsprozesses

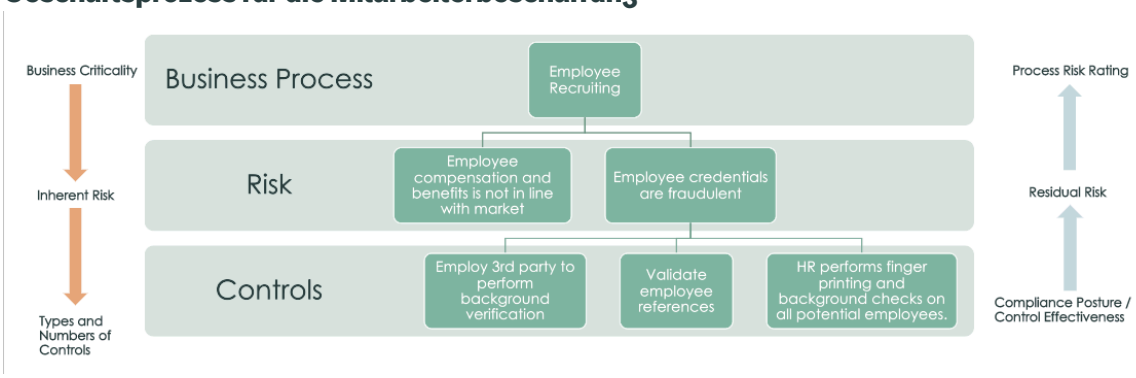
Ein Geschäftsprozess weist folgende Lebenszyklusstatus auf:

1. **Entwurf**: Dies ist der Standardstatus, wenn ein Geschäftsprozess erstellt und seine Beziehung zu verschiedenen Risiken und Steuerungen definiert wird. Wenn keine Überprüfer zur Überprüfung des Prozesses ausgewählt sind, wird der Prozess direkt veröffentlicht.
2. **Überprüfen**: Wenn Überprüfer ausgewählt sind, wird der Prozess vor der Veröffentlichung an die Überprüfer gesendet.
3. **Veröffentlicht**: Nach Abschluss der Überprüfung wird der Prozess veröffentlicht.
4. **Deaktiviert**: Der Prozess ist nicht mehr erforderlich.

Hinweis:
Auch wenn ein Prozess stillgelegt wird, bleibt er für Audit-Zwecke im System.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Definition eines Geschäftsprozesses, z. B. der Personalbeschaffung. Sie können die Beziehung des Prozesses zu den zugehörigen Risiken und Steuerungen definieren. Sie können auch bestimmen, wie durch die Zuordnung der Risiken und Steuerungen die Risikobewertung des Prozesses abgeleitet wird.

Geschäftsprozess für die Mitarbeiterbeschaffung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess

Entitäten erkunden

Entitäten sind eines der grundlegendsten und wichtigsten Elemente für die Verwendung Governance, Risk und Compliancevon . Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, die auf Risiken untersucht werden.

Um das Risikouniversum Ihres Unternehmens effektiv zu verwalten, empfehlen wir Ihnen, Entitätstypen, Entitätsklassen und Entitätsstufen zu definieren. Ein Risikouniversum bezieht sich auf eine Liste von Risiken, denen Ihr Unternehmen in Zukunft ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein könnte. Die Liste enthält eine Beschreibung der Relevanz und Häufigkeit jedes Risikos. Entitäten werden innerhalb aller Angebote von GRC verwendet, z. B. GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, Audit-Managementund GRC: Regulatory Change Management.

Entitäten in GRC

In Governance, Risk und Compliancekönnen Entitäten Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, deren Gefahrenpotenzial verwaltet werden muss. Diese Entitäten verfügen über Steuerungen, die zum Anzeigen des Status definiert sind.

Um Entitäten zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie sind ein neuer GRC -Benutzer und möchten einen Change-Management-Prozess für alle Ihre kritischen Finanzsysteme implementieren. Alle Systeme können als einzelne Entitäten betrachtet werden. Ordnen Sie alle Systeme einer Entitätsklasse mit der Bezeichnung „Finanziell“ zu. einen Entitätstypfilter für kritische Finanzsysteme haben, um die Systeme zu bestimmen, die als kritisch identifiziert werden.

Der Hauptvorteil beim Erstellen von Entitäten besteht darin, dass Sie die Verantwortlichkeit aufrechterhalten können, da jede Entität einen Besitzer hat. Um diesen Vorteil zu verstehen, gehen Sie davon aus, dass Sie alle Server neu konfigurieren möchten. Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, führen Sie eine Audit durch und stellen dann fest, dass nur ein Server die Anforderungen der neuen Konfiguration nicht erfüllt hat. Hätten Sie nicht alle Entitäten definiert, wäre das gesamte Audit-Ergebnis als fehlgeschlagen eingestuft worden. Da Sie jedoch die Entitäten definiert haben, werden anstelle aller Server nur die nicht konforme Serverentität und ihr identifizierter Verantwortlicher zur Rechenschaft gezogen.

Das Definieren von Entitäten stellt sicher, dass die Entitätsbesitzer identifiziert und entsprechende Kontrollen auf diese Entitäten angewendet werden können. Es hilft auch bei der Nachverfolgung der nicht konformen Entitäten. Von jeder Entität, die untergeordnete Entitäten hat, kann man sagen, dass sie nachgelagerte Entitäten hat. Man kann sagen, dass jede Entität mit übergeordneten Entitäten vorgelagerte Entitäten hat.

Nach dem Erstellen von Entitäten können Sie die ähnlichen Entitäten mit Tags versehen, indem Sie die Entitätsklasse für sie einzeln definieren, oder Sie können sie mit einer vorhandenen Entitätsklasse verknüpfen.

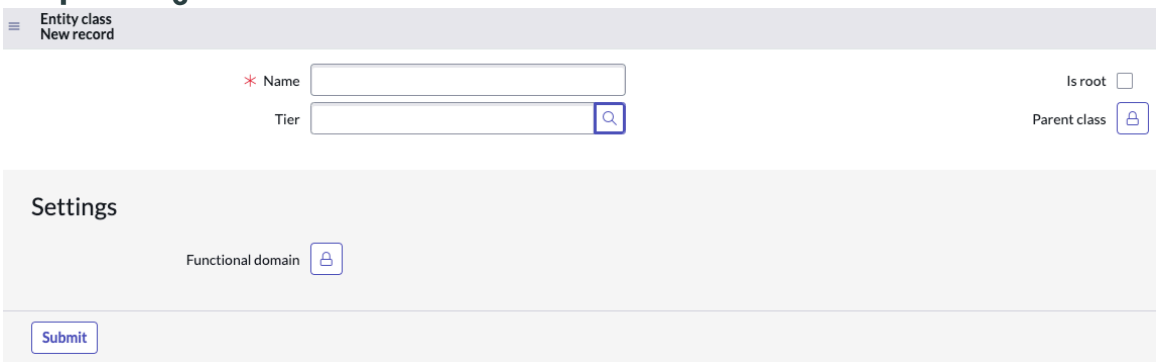
Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen, sehen Sie sich ein Beispiel an. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Die Bürofläche wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Sie können eine Entitätsklasse erstellen, indem Sie sie einer Entitätsebene zuordnen (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für eine Entitätsklasse



Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen dabei, den Entitäten Klassen auf Tabellenebene zuzuweisen. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten mit Tags zu versehen.

Wenn Sie eine Entität über eine bestimmte Tabelle erstellen, wird die Klasse, die dieser Tabelle zugeordnet ist, automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Tabelle festlegen.

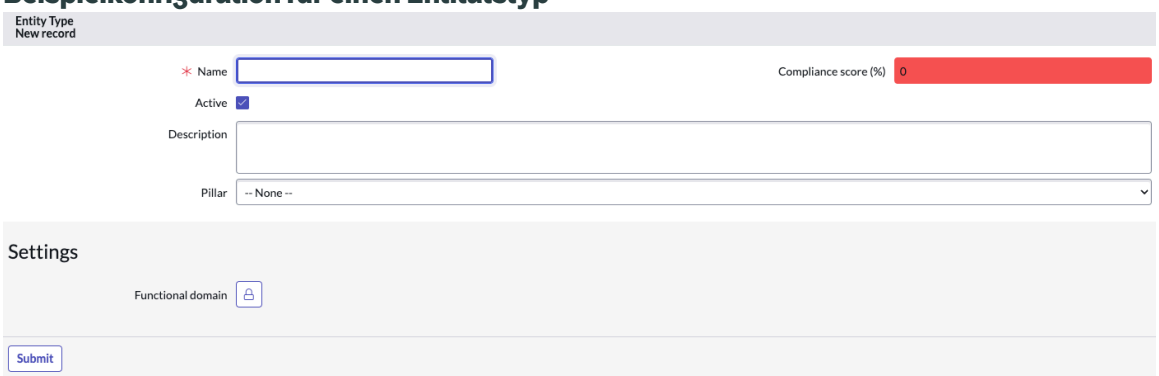
Entitätstypen

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf Filtern basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Hierarchien können innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden.

Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Sie können einen Entitätstyp erstellen, indem Sie ihn mit der Säule des Kerngeschäfts wie Technologies oder Facilitys verknüpfen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für einen Entitätstyp

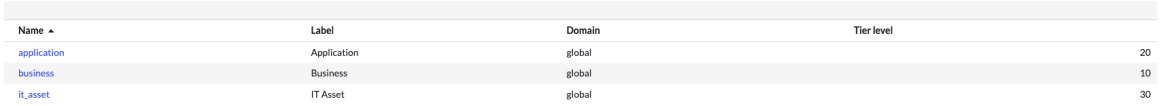


Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsebenen können Sie den Status der kritischsten Elemente im Unternehmen auswählen und anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht für eine Entitätsebene



Name ▲	Label	Domain	Tier level
application	Application	global	20
business	Business	global	10
it_asset	IT Asset	global	30

Entitätstypen in GRC

Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen.

Eine Organisation kann mehrere Entitäten haben. Jeder dieser Entitäten können mehrere Risiken und Steuerungen zugeordnet sein. Die herkömmliche Methode, um jedes Risiko jeder Entität zuzuordnen, war die Verwendung mehrerer Tabellenkalkulationen. Diese Methode ist nicht die genaueste oder zuverlässigste Methode, da die Risiken und Steuerungen in Silos vorhanden sind und keine Standardrisikotaxonomie erstellt wird. Eine Risikotaxonomie ist ein umfassender, gemeinsamer und stabiler Satz von Risikokategorien, die innerhalb einer Organisation verwendet werden. Wenn Sie Entitätstypen erstellen und ihnen Risikobeschreibungen zuordnen, werden die Risiken automatisch für alle Entitäten erstellt. Die Zuordnung erfolgt über Ihre Risikotaxonomie. Der Vorteil der Erstellung von Entitätstypen besteht darin, dass Sie nicht mehrere Tabellen mit den zugehörigen Risiken und Steuerungen für jede Entität verwalten müssen. Durch das Anwenden von Entitätstypen können Sie mithilfe der in den Entitätstypen vorhandenen Entitätsfilter schnell Entitäten erstellen. Entitätstypen können Entitäten enthalten, die verschiedenen Klassen zugeordnet sind.

Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Die Gruppierung von Entitäten hilft auch beim Aufrollen und Aggregieren der Risikopunktzahlen, nachdem Risikobewertungen durchgeführt wurden. Um zu verstehen, wie Gruppierungsentitäten zum Rollup der Risikopunktzahlen beitragen, sehen Sie sich das folgende Beispiel an. Angenommen, es gibt eine Bank namens Acer Finance. Acer Finance hat zwei Geschäftsbereiche: Bankwesen und Einzelhandel. Der Geschäftsbereich Bankwesen hat weitere Unterabteilungen wie Commercial Banking und Private Banking. Risikobewertungen werden im Allgemeinen auf der untersten Ebene durchgeführt. In diesem Beispiel wird die Bewertung auf den Ebenen Commercial Banking und Private Banking durchgeführt. Die Berichterstellung erfolgt jedoch auf der obersten Ebene. Dies bedeutet, dass die Risikobewertungspunktzahlen für Commercial Banking und Private Banking auf Bankebene zusammengefasst und zusammengefasst werden. In ähnlicher Weise werden die Punktzahlen für „Bankwesen und Investitionen“ bis zur Organisationsebene „Acer Finance“ hochgezählt.

Zugehörige Informationen

Entitätsklassen in GRC

Entitätsklassen in GRC

Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten mit Tags zu versehen und eine vollständige Ansicht des Risikostatus in Ihrer Organisation zu vermitteln.

Entitätsklassen sind Tags. Nachdem Sie die Entitäten mit Tags markiert haben, können Sie Daten basierend auf Entitäts-Tags sammeln. Um das Konzept von Entitätsklassen zu verstehen, sehen Sie sich das folgende Beispiel an. Angenommen, der Chief Risk Officer (CRO) Ihres Unternehmens möchte den Risikostatus aller Geschäftsanwendungen in allen Geschäftsbereichen sehen. Als Risikoanalyst können Sie dem CRO das Dashboard für die Entitätsklasse **Geschäftsanwendungen** zeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Entitätsklasse finden Sie unter Erstellen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench.

Zugehörige Informationen

Entitätsebenen in GRC

Entitätsebenen in GRC

Durch das Erstellen von Entitätsebenen können Sie die Entitätsklassen priorisieren.

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsstufen können Sie den Risikostatus der kritischsten Elemente im Unternehmen auswählen und anzeigen. Betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, der Chief Risk Officer (CRO) Ihres Unternehmens möchte den Risikostatus nur für die kritischsten Geschäftsanwendungen im Finanzbereich anzeigen. Wenn Sie eine Hierarchie oder einen Satz von Stufen für die Entitäten erstellt haben, können Sie die Entitäten der Stufe 1 filtern und die erforderlichen Daten anzeigen. Jede Entitätsklasse kann nur einer Stufe angehören.

Durch das Erstellen von Entitätsebenen können Sie besser verstehen, wie sich Ihre Entitäten auf niedrigeren Ebenen auf Ihre Entitäten auf höheren Ebenen auswirken. Angenommen, Sie haben eine Entitätshierarchie erstellt, in der „Geschäft“ auf Stufe „1“, „Anwendung“ auf Stufe „2“ und „IT-Asset“ auf Stufe 3 liegt. Daher wirken sich die Risiken der Entitäten der Stufe 3 auf die Entitäten der Stufe 2 aus, und diese wirkt sich wiederum auf die Stufe aus 1. Dieses Rollup oder diese Zusammenfassung liefert genaue Risikopunktzahlen.

Verwalten Sie Risiken, Risikobeschreibungen und Risiko-Frameworks

Die Risikobibliothek enthält alle Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen. Risiko-Frameworks werden verwendet, um Risikobeschreibungen in verwaltbare Kategorien zu gruppieren, während Risikobeschreibungen die einzelnen Risiken gruppieren. Das Risikoregister ist das zentrale Repository für alle potenziellen Risiken, die jederzeit und überall in der Organisation auftreten können.

Bewerten Sie Risiken, und entwickeln Sie Risikobeschreibungen

Das Bewerten von Risiken bedeutet das Identifizieren und Analysieren der Bedrohungen und Schwachstellen, die sich nachteilig auf die Geschäftsziele Ihres Unternehmens auswirken könnten. Das Risiko ist eine Funktion der Wahrscheinlichkeit, dass eine bestimmte Bedrohung eine bestimmte potenzielle Schwachstelle ausübt, und der resultierenden Auswirkungen dieses unerwünschten Ereignisse auf die Organisation. Indem sie Ihre Risiken sowie die Auswirkungen und die Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieser Risiken identifiziert, kann Ihre Organisation Kontrollentests und Abhilfemaßnahmen priorisieren. Es hilft Ihnen auch, die tatsächlichen Geschäftsauswirkungen zu verstehen, wenn ein Steuerelement fehlschlägt.

Eine gute Risikobeschreibung sollte beantworten:

- Was könnte passieren?
- Wie könnte das passieren?
- Warum ist uns das wichtig?

Workflow eines Risikos mit Erweitertes Risikomanagement

Wenn Sie zur erweiterten Risikobewertung migrieren, können Sie die verschiedenen Status der Risiken anzeigen und die erforderlichen Aktionen ausführen. Diese Funktion vereinfacht die Ansicht des Risikoformulars.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

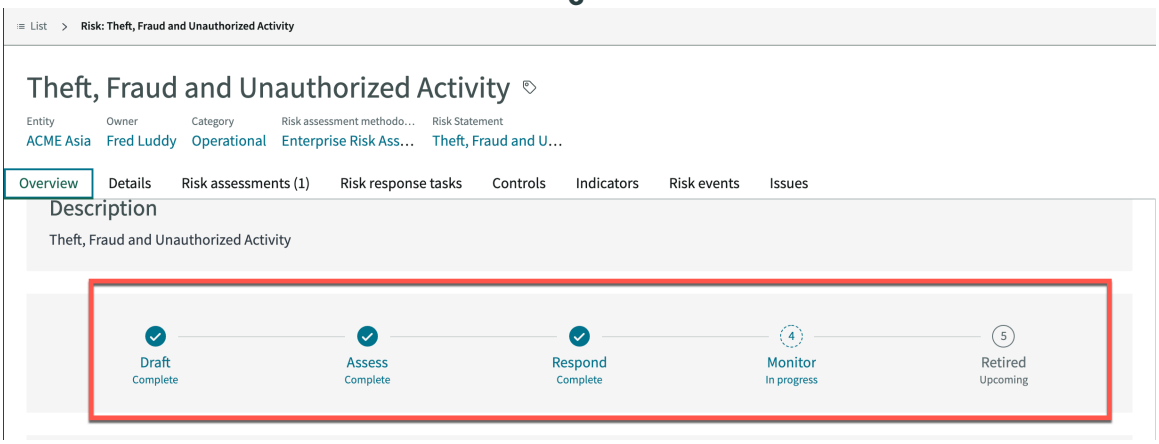
Wenn Ihr Risikoadministrator die Eigenschaft *Migrate to Advanced Risk Assessments* unter aktiviert **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**, wird der Lebenszyklus der klassischen oder Legacy-Risiken geändert. Sie können eine Risikobewertung auch direkt über das Risikoformular initiieren.

Hinweis:
Sobald Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie nicht deaktivieren.

Vor Version 14.0 wurden Risiken nur als aktiv oder inaktiv klassifiziert, wenn die Eigenschaft *Migrate to Advanced Risk Assessments* aktiviert war. Ab Version 14.0 können Sie als Risikobesitzer, wenn Sie Erweitertes Risikomanagementaktivieren, die folgenden Status Ihrer Risiken anzeigen.

1. Entwurf
2. Bewerten
3. Beantworten
4. Überwachen
5. Deaktiviert

Risikostatus mit erweiterter Risikobewertung



Alle Status und die für jeden Status verfügbaren Aktionen werden in der folgenden Tabelle erläutert.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
Entwurf	Dies ist der Status eines Risikos, wenn ein Risiko von der zweiten Verteidigungslinie erstellt oder von der ersten Verteidigungslinie identifiziert wird. Das Ziel in diesem Status besteht darin, das Risiko, das Ihre Organisation betrifft, abzubilden und zu identifizieren. Wenn Sie die Entität oder die Primary Risk Assessment Methodology (RAM) für ein Risiko ändern, wird der Status des Risikos basierend auf der letzten	• **Speichern** • **Bewerten**: Pusht den Workflow und initiiert die Risikobewertung. • **Überwachen**: Wenn Sie das Risiko nicht bewerten, aber überwachen möchten. • **Außerkraftsetzen**: Das Risiko wird zusammen mit allen zugrunde liegenden Risikobewertungen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
	Bewertung des primären RAM aktualisiert.	Risikoantworten außer Kraft gesetzt. • **Zum Risikobewertungsumfang navigieren**: Verknüpfung zum Risikobewertungsumfang. Die primäre Risikobewertungsmethode wurde bestanden. • **360 Grad**: Zeigen Sie die vollständigen 360-Grad-Beziehungen für das Risiko an.
Bewerten	Dies ist der Status eines Risikos, wenn die erweiterte Risikobewertung initiiert und durchgeführt wird. Wenn eine Antwortstrategie vorhanden ist, wird das Risiko in den Status „Reagieren“ verschoben, andernfalls wird es in den Status „Überwachen“ verschoben, sobald die Bewertung abgeschlossen ist.	• **Speichern** • **Bewertung anzeigen**: Navigiert zum Formular für die tatsächliche Risikobewertung. • **Bewertung abbrechen**: Wenn Sie die aktuelle Bewertung abbrechen möchten. Der jeweilige Risikogutachter wird über die abgebrochene Bewertung benachrichtigt. • **Zum Entwurf zurückkehren**: Bricht die aktuellen Bewertungen ab und versetzt das Risiko in den vorherigen Status. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad**
Beantworten	Dies ist der Status des Risikos, wenn die Risikoantwortaufgabe ausgeführt wird. Sobald die Risikoantwortaufgabe geschlossen wurde, wird das Risiko automatisch in den Status Überwachen versetzt	• **Speichern** • **Bewerten**: Verschiebt den Workflow zurück in den Workflow. Die laufende Risikoantwortaufgabe wird abgebrochen. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
		• **360 Grad** • **Zu Entwurf zurückkehren**
Überwachen	Dies ist der Risikostatus, wenn das Risiko bewertet und die Antwortaufgabe geschlossen wurde. Wenn KRIs (über Metriken) definiert sind, werden sie zur Überwachung des Risikos ausgeführt.	• **Speichern** • **Bewerten**: Verschiebt das Risiko zurück in den Status „Bewerten“ und initiiert die Risikobewertung. • **Stilllegen** • **Zum Bewertungsbereich navigieren** • **360 Grad** • **Zu Entwurf zurückkehren**
Zurückziehen	Dies ist der Risikostatus, wenn das Risiko nicht mehr gültig ist, die Organisation jedoch ein Aufzeichnungssystem für Audit-Zwecke beibehalten möchte.	• **360 Grad** • **Aktivieren**: Reaktiviert das Risiko und versetzt es zurück in den Status Entwurf. • **Navigieren Sie zu Bewertungsumfang**.

Verwalten Sie Risiken, die mit derselben Risikobeschreibung verknüpft sind

Sie können mehrere Risiken erstellen und derselben Kombination aus Risikobeschreibung und Entität zuordnen. Diese Zuordnung kommt Risikomanagern und Entitätsbesitzern zugute.

Vor dem aktuellen Release konnten Benutzer nur ein Risiko für eine Kombination aus einzelner Entität und Risikobeschreibung zuordnen. Diese Funktion war für Kunden nützlich, die über ein ausgereiftes Risikoprogramm mit einer klar definierten und standardisierten Risikotaxonomie verfügen. Sie erfüllte jedoch nicht die Anforderungen von Kunden, die keine standardisierte Risikotaxonomie haben. Bei diesen Kunden gibt es normalerweise nur zwei oder drei Ebenen der Risikobeschreibungshierarchie, während ihre tatsächlichen Risiken für jeden Geschäftsbereich oder jede Branche lokal sind. Wenn die Firstline neue Risiken identifiziert, werden diese Risiken außerdem einer Risikohierarchie des Unternehmens zugeordnet. Dies ermöglicht die Zusammenfassung der neuen Risikopunktzahlen und wirkt sich auf die gesamte Risikohierarchie aus. Mit dem aktuellen Release wird im Formular „Risiko“ eine neue Option namens **„Von Risikobeschreibung erben“** eingeführt. Wenn diese Option ausgewählt ist, erfolgt die Risikoerstellung auf die vorherige Weise. Dies bedeutet, dass es nur eine Instanz der Kombination aus Risikobeschreibung und Entität geben kann. Wenn diese Option jedoch nicht ausgewählt ist, lässt das System die Verwendung der Risikobeschreibungshierarchie als Kategorisierungs- und Unterkategorisierungshierarchie zu und ordnet mehrere Risiken derselben Kombination aus Risikobeschreibung und Entität zu. Diese Option ermöglicht es auch der ersten Instanz, ihre neu identifizierten Risiken der Risikohierarchie auf einer gewünschten Ebene zuzuordnen. Wenn diese neue Option nicht ausgewählt ist, geht das System davon aus,

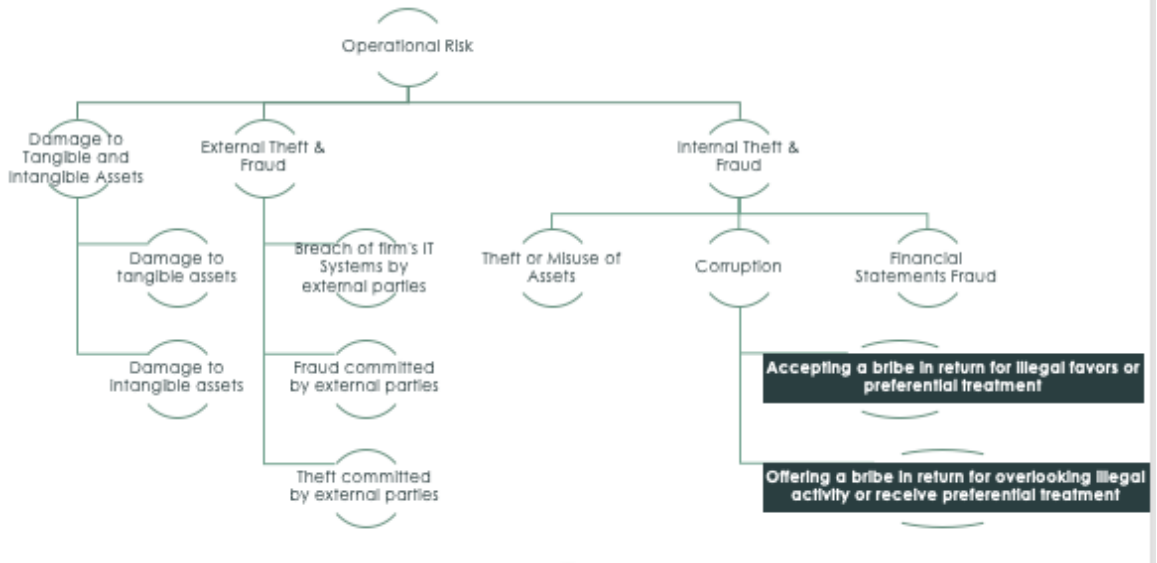
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dass der Name und die Beschreibung des Risikos überschrieben werden und nicht mit dem Namen und der Beschreibung der Risikobeschreibung identisch sein dürfen.

Diese Funktion kommt Risikomanagern zugute, da sie es ihnen ermöglichen, die Risikotaxonomie entsprechend den Anforderungen ihrer Organisation zu definieren. Es kommt auch den Entitätsbesitzern zugute, da sie Risiken für ihre Entität identifizieren und mit der Enterprise-Risikotaxonomie verknüpfen können.

Um diese Funktion zu verstehen, sehen Sie sich die folgende Abbildung an und betrachten das Beispiel. Die meisten Kunden haben Risikobeschreibungen bis Korruption definiert. Alles, was niedriger ist als Korruption, wie z. B. die Annahme von Bestechung, wird als Risiko definiert, da es schwierig ist, diese Risiken unternehmensübergreifend in Einklang zu bringen. Diese Funktion zum Verknüpfen mehrerer Risiken mit derselben Risikobeschreibung und derselben Entität ermöglicht es Kunden, die Erstellung von verwaisten Risiken zu verhindern, ohne dass jemand auf sie einwirkt.

Neue Risikobeschreibungshierarchie



Automatische Übersetzung

Risikohierarchie und Bewertung

Ab New York können Risikomanager Hierarchien erstellen, die verschiedene Risikoarten (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko) enthalten. Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, werden die Risikopunktzahlen automatisch in der Risikobeschreibungshierarchie zusammengefasst, was eine bessere Taktik und strategische Entscheidungsfindung ermöglicht.

Risikohierarchie

Risikomanager und -administratoren können Hierarchien im Formular „Risikobeschreibung“ erstellen und anzeigen:

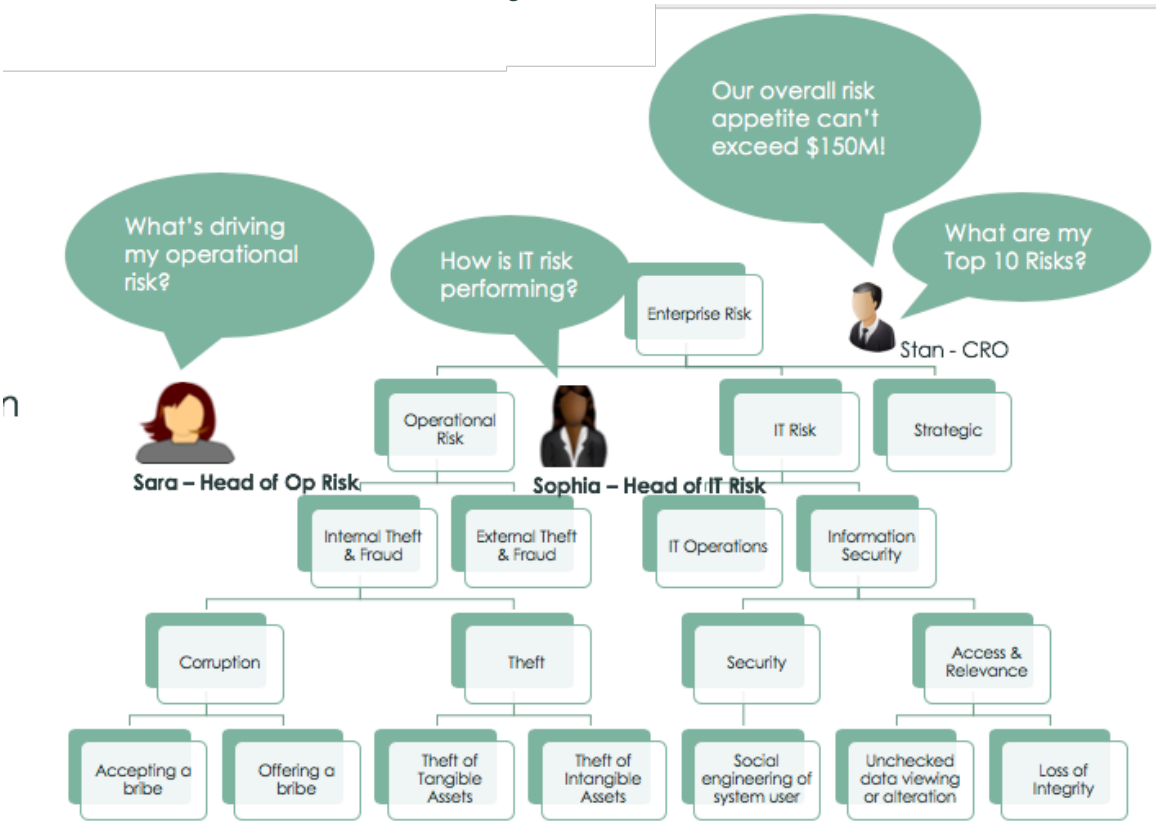
- Definieren Sie eine übergeordnete Risikobeschreibung mit dem Feld **Übergeordnet**
- Fügen Sie untergeordnete Risikobeschreibungen mithilfe der zugehörigen Liste **„Risikobeschreibungen“** hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Risikobenutzer können die von den Managern und Administratoren eingerichteten Hierarchien anzeigen.

Je nach Risikobereiche besitzen und verwalten verschiedene Personen in der Organisation ihre eigenen Risiken. Risikopunktzahlen der obersten Ebene berücksichtigen jedoch die Punktzahl aller darunter liegenden Risiken. Daher bietet die Verwaltung der verschiedenen Risikobereiche an einem zentralen Ort eine integrierte Ansicht der Gesamtrisikosituation Ihres Unternehmens.

Hierarchische Risikotaxonomie mit integrierter Risikoansicht



Übersetzen Sie quantitative Risikopunktzahlen in qualitative Werte

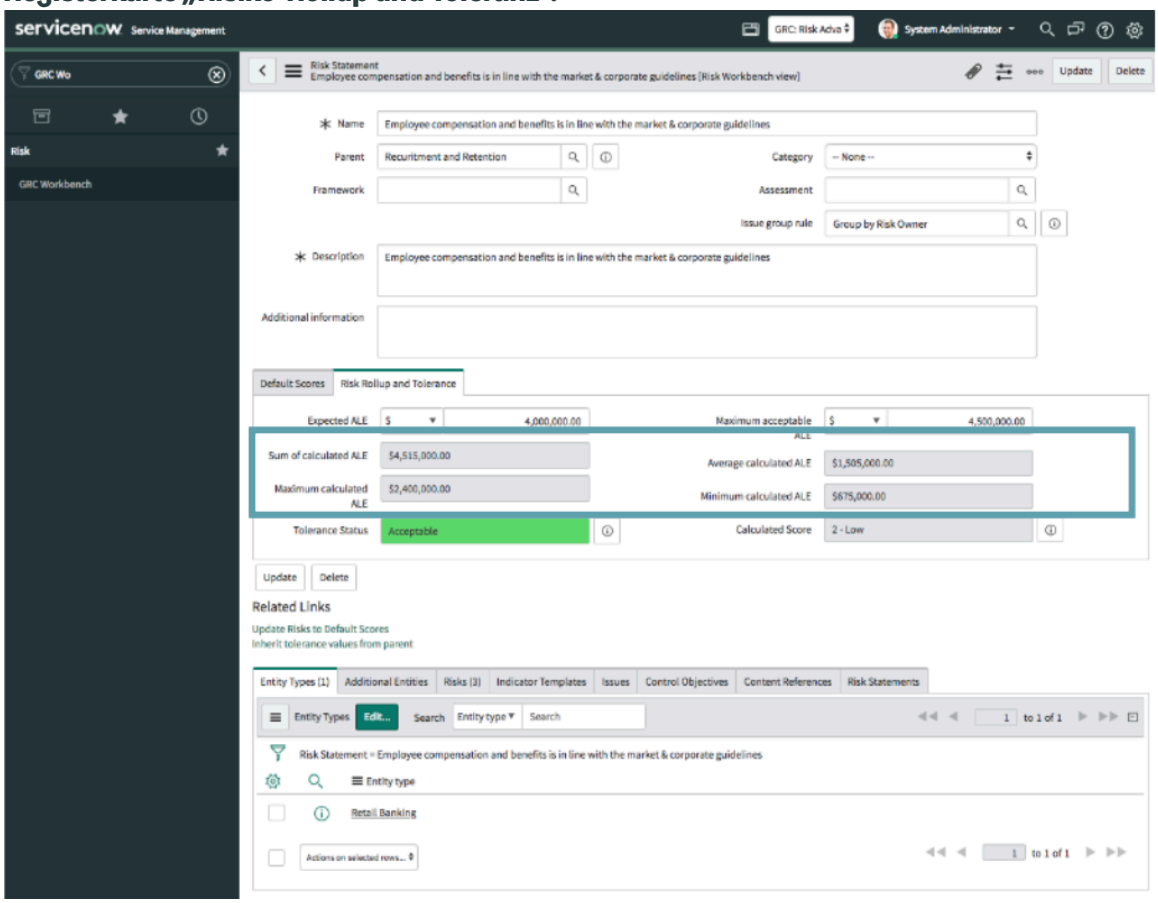
Der **Toleranzstatus** und die **berechnete Punktzahl** basieren auf der berechneten jährlichen Verlusterwartung (ALE) der zugrunde liegenden Risiken:

- Summe der berechneten ALE
- Durchschnittliche berechnete ALE
- Maximale berechnete ALE
- Minimale berechnete ALE

Hinweis:
Nur Risiken im Status „ **Überwachen** “ können zu den Punktzahlen in Risikobeschreibungen beitragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Risiko-Rollup und Toleranz“.



Zuordnung von Entitäten auf jeder Ebene einer Risikobeschreibung

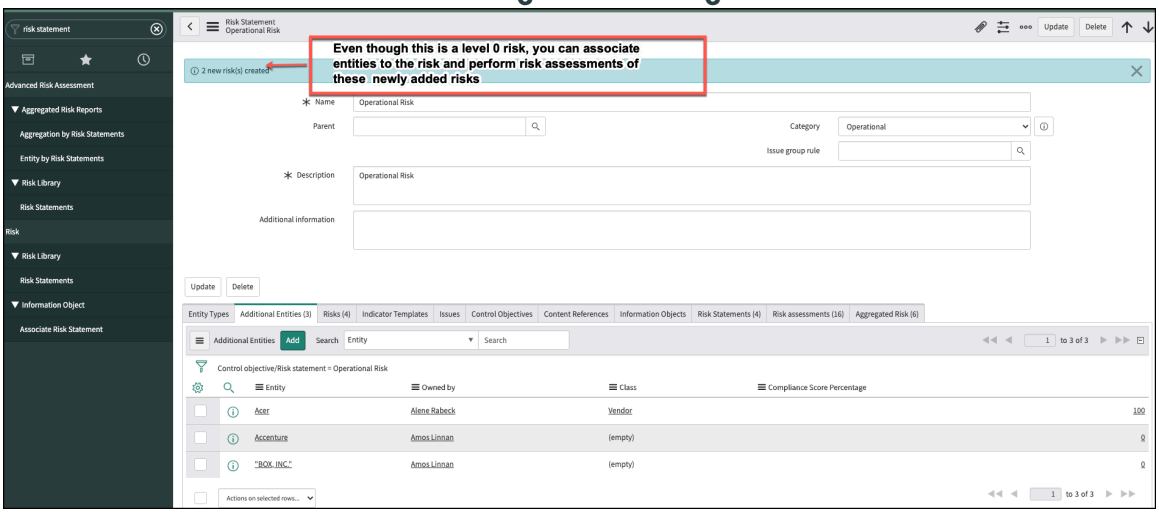
Sie können Entitäten, Entitätstypen und Indikatorvorlagen auf jeder Ebene der Risikobeschreibungshierarchie zuordnen. Das Erstellen dieser Zuordnung ist für Risikomanager beim Bewerten von Risiken nützlich.

Alle Organisationen verwenden eine standardisierte Risikotaxonomie. Diese Taxonomie ist in Hierarchien und Subhierarchien organisiert, die es ermöglichen, Risiken auf der richtigen Ebene an die entsprechenden Stakeholder zu melden. Außerdem ist die Ebene, auf der das Risiko bewertet werden kann, je nach Benutzer, der die Risiken bewertet, unterschiedlich. Beispielsweise werden Unternehmensrisiken auf der obersten Ebene bewertet, während detaillierte Risiko- und Kontrollbewertungen auf der untersten Ebene der Risikohierarchie durchgeführt werden. Mit der neuesten Version können Benutzer jetzt Entitätstypen oder Entitäten zusammen mit Indikatorvorlagen auf jeder Ebene der Risikobeschreibungshierarchie zuordnen. Wenn ein Kunde eine Risikobewertung von oben nach unten durchführen möchte, kann er dies tun, indem er das Unternehmen der Risikobeschreibungshierarchie der obersten Ebene zuordnet. Sie können auch die traditionelle Bottom-up-Risikobewertung durchführen, indem sie die Beschreibung des niedrigsten Risikos auf die Geschäftsbereiche anwenden. Die unterste oder unterste Ebene wird auch als Endebene bezeichnet. Diese Flexibilität, Entitäten Risiken auf jeder Ebene zuzuordnen, ist für Risikomanager in Unternehmen nützlich, da sie ihnen hilft, Risikobewertungen von oben nach unten durchzuführen.

Die folgende Abbildung zeigt das Risikobeschreibungsformular, in dem Benutzer Entitäten zuordnen können, um Risiken zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie Entitäten Risikobeschreibungen auf beliebiger Ebene zu



Verwalten Sie klassische Risikobewertungen

Risikobewertungen sind Umfragen zur Bestimmung des Risikos. Der Risikobewertungs-Designer bietet eine zentrale Oberfläche, mit der Anwender Nachweise erstellen und bearbeiten sowie Bewertungsparameter ändern können.

Der Fragenpool enthält eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen. Risiken beginnen im Status **Entwurf** und gehen dann zu **Bewerten über**, wodurch eine Benachrichtigung an die Teilnehmer der Bewertung gesendet wird.

„Meine Bewertungen“ ist im Modul **„Risikoregister“** enthalten und enthält aktive Bewertungen, für die Sie der Befragte sind. Die Bewertungen werden in einer Liste mit einem Bewertungsdatensatz pro Risiko angezeigt.

Alle Bewertungen sind im **Risikoregistermodul** enthalten und enthalten alle aktiven Bewertungen. Die Bewertungen werden in einer Liste mit einem Bewertungsdatensatz pro Risiko angezeigt.

Risikomanager können für jede Risikobeschreibung einen neuen Fragensatz erstellen.

Bei der klassischen Risikobewertung werden die Punktzahlen nicht automatisch zusammengefasst. Wenn eine Risikobeschreibung erstellt wird, werden die Standard-Punktzahlen manuell vom Risikoadministrator eingegeben. Alle Risiken, die aus einer Risikobeschreibung erstellt werden, erben die in der Risikobeschreibung definierten Punktzahlen.

Risikoindikatoren, Steuerungsindikatoren und Indikatorvorlagen

Indikatoren sind ein wichtiges Tool zur Verwaltung der Risiken Ihrer Organisation. Indikatoren sammeln Daten, um Kontrollen und Risiken zu überwachen und Audit-Nachweis zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko. Sie werden verwendet, um die Überwachung, Eindämmung und das Reporting von Risiken zu verbessern und zu erleichtern.

Indikatoren

Indikatoren sind nützlich, wenn Sie wissen möchten, ob Ihre Organisation konform ist, bevor Sie ein Audit durchführen. Wenn bestimmte Steuerungen nicht konform sind, helfen Ihnen Indikatoren, sie zu identifizieren und zu korrigieren. Die kontinuierliche Überwachung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

umfasst Aktivitäten im Zusammenhang mit der Identifizierung und Erstellung von Risiko- und Kontrollindikatoren. Es gibt folgende Indikatorentypen:

- Manuell: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von einer Instanz ServiceNow abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittpartei-Vertriebssystem.
- Standard: Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und die Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden.
- Geskriptet: Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript zum Sammeln der Daten.

Die Aufgabe *`GRC indicator nightly run`* führt die Indikatoren aus. Wenn ein Indikator ausgeführt wird, können Sie unterstützende Daten sammeln. Unterstützungsdaten beziehen sich auf die Nachweise, die gesammelt werden, wenn ein Indikator ausgeführt wird. Unterstützungsdaten oder Informationen können für die Indikatoren durch automatische Datenerfassung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden.

Indikatoren liefern Ergebnisse, wenn die Indikatoraufgaben geschlossen werden. Diese Ergebnisse werden dann verwendet, um Probleme für Steuerungen zu erstellen, Risikopunktzahlen zu aktualisieren und unterstützende Informationen für Audit-Aktivitäten und Steuerungstests bereitzustellen. Ab Version 10.1 zeigt das System die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben an. Weitere Informationen zum Erstellen der verschiedenen Indikatortypen finden Sie unter:

- Erstellen Sie einen manuellen Risikoindikator, und führen Sie ihn im aus Risiko-Arbeitsbereich
- Einen Basisrisikoindikator im erstellen und ausführen Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen Sie einen Risikoindikator mit Skript in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich

Indikatorvorlagen

Mit Indikatorvorlagen können Sie mehrere Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken erstellen. Sie können entweder eine Indikatorvorlage verwenden, um Indikatoren zu erstellen, oder Sie können unabhängige Indikatoren erstellen. Auch wenn Sie eine Indikatorvorlage zum Erstellen eines Indikators verwenden, können Sie die Details des Indikators ändern oder überschreiben.

Verwalten Sie Risikoprobleme und deren Behebung

Probleme können manuell erstellt werden, um Audit-Beobachtungen oder Abhilfemaßnahmen zu dokumentieren oder um Probleme zu akzeptieren. Sie werden automatisch aus Indikatorergebnissen, Nachweisergebnissen oder Kontrolltesteffektivität generiert.

Unter den folgenden Bedingungen werden verschiedene Arten von Problemen erstellt:

Problem

Wird erstellt, wenn ein Indikator fehlschlägt

Steuerungsproblem

Wird erstellt, wenn ein Steuerungsnachweis abgeschlossen wird, der angibt, dass die Steuerung **nicht implementiert**ist

Kontrolltestproblem

Wird erstellt, wenn ein Steuerungstest abgeschlossen wird und die Kontrolleffektivität auf **„Ineffektiv“**festgelegt ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anderes Problem

Manuell vom Anwender erstellt

Die Nachbesserung eines Problems markiert die Absicht, das zugrunde liegende Problem zu beheben, das den Kontrollfehler bzw. das Risiko verursacht. Das Akzeptieren eines Problems markiert die Absicht, eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko zu erstellen. Steuerungen, die als „ **Akzeptiert“ eingestuft** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Steuerung erneut bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem zur Dokumentation von Beobachtungen während Audits verwendet werden.

Risikomanagement konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anwendung Risikomanagement, um die Funktionen zu verwenden, die für das vollständige Risikomanagement Ihrer Organisation bereitgestellt werden.

Risikomanagement – Implementierung

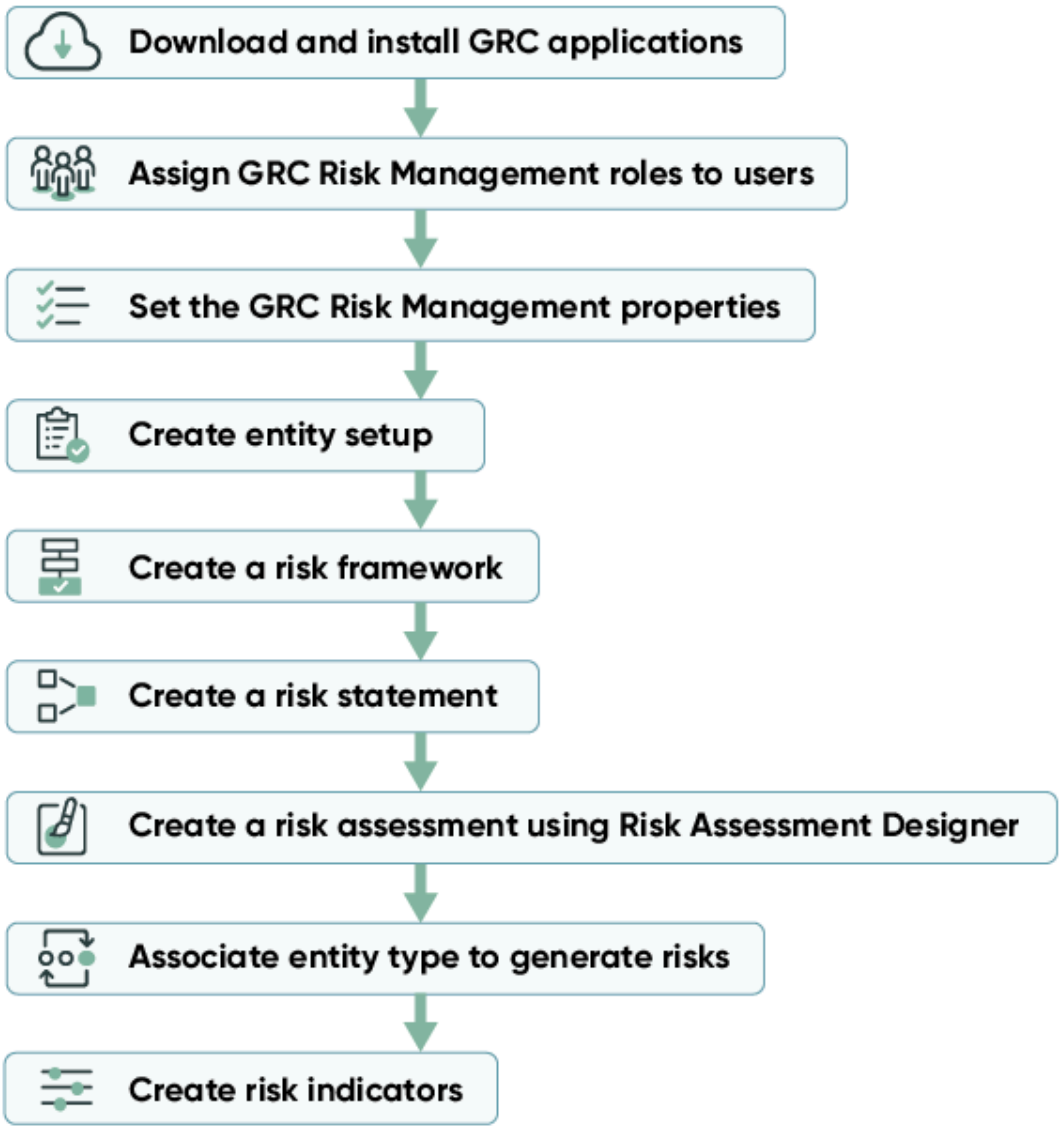
Führen Sie die Schritte in der Prüfliste für die Anwendung Risikomanagement aus, um Risikomanagement aus dem ServiceNow Store herunterzuladen und betriebsbereit zu machen. Obligatorische und optionale Setup-Schritte sowie eine Implementierungsprüfliste werden bereitgestellt, um das Setup zu vereinfachen.

Der Ablauf der obligatorischen Schritte in der Prüfliste wird hier veranschaulicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste für Risikomanagement-Implementierung



Automatische Übersetzung

Risikomanagement herunterladen

Bevor Sie GRC: Risikomanagement (sn_risk) in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie die Anwendung von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Risikomanagement installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung Risikomanagement (com.sn_risk) installieren. Die Anwendung enthält Demodaten und installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .
- Risikomanagement erfordert die folgenden Plugins. Stellen Sie sicher, dass diese Plugins aktiviert sind, bevor Sie Risikomanagement installieren.

  Benötigte ServiceNow-Plugins

  GRC Risikomanagement Abhängigkeiten

  Installiert alle abhängigen Plugins, die zur Unterstützung der Anwendung GRC-Risikomanagement erforderlich sind.

- Risikomanagement erfordert die folgenden ServiceNow Store -Anwendungen. Stellen Sie sicher, dass diese Anwendungen installiert sind, bevor Sie Risikomanagement installieren.

  Erforderliche ServiceNow Store-Anwendungen

  GRC Profile

  Die Anwendung GRC: Profiles ist ein Satz allgemeiner Komponenten, die von der GRC-Anwendungssuite gemeinsam genutzt werden. Die Anwendung umfasst allgemeine Architektur, Problemverwaltung und Indikatoren.

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit Risikomanagement installiert:

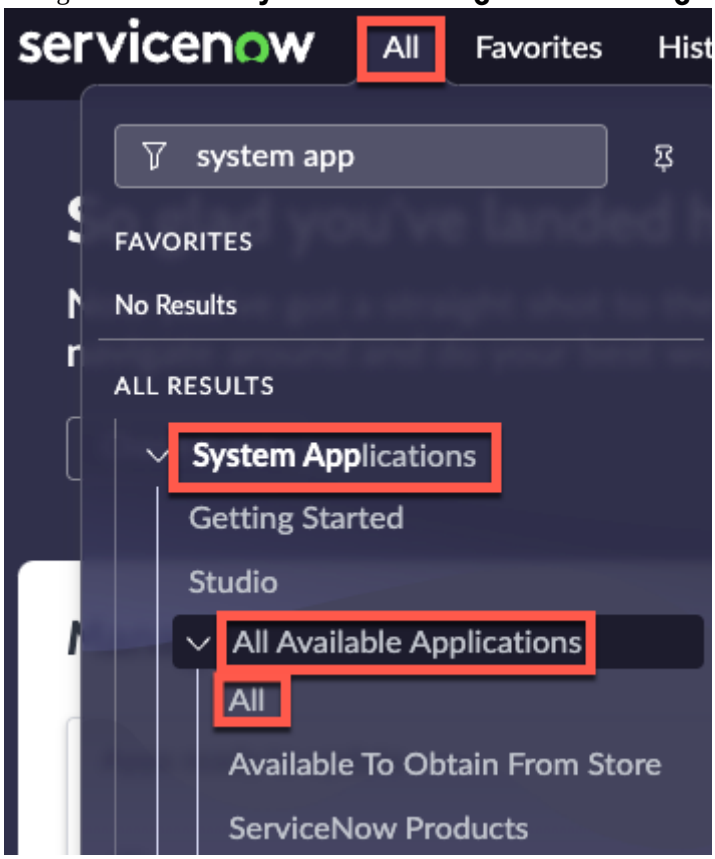
- Plugins
- Store-Anwendungen
- Rollen
- Regelmäßige Aufgaben
- Tabellen

Weitere Informationen finden Sie unter Mit Risikomanagement installierte Komponenten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Risikomanagement (com.sn_risk).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn die Installation von Plugins oder Anwendungen erforderlich ist, müssen Sie sie installieren, bevor Sie installieren können.

4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Setup-Prüfliste für die Anwendung Risikomanagement

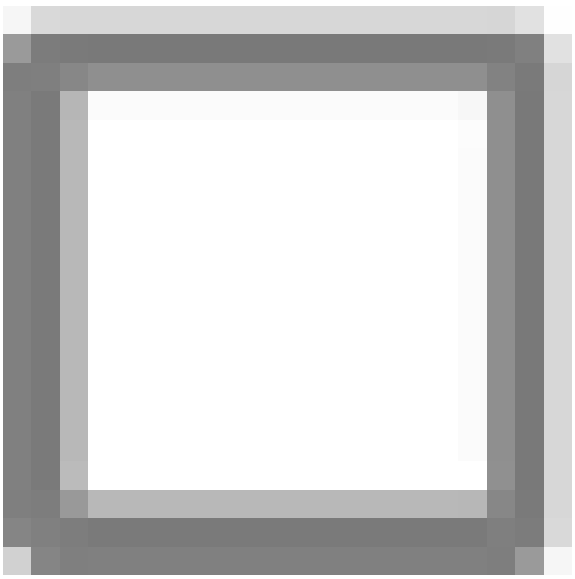
Diese Prüfliste enthält die Setup-Aufgaben, die Sie in Ihrer Now Platform®-Instanz ausführen müssen. Wenn Sie diese Aufgaben abgeschlossen haben, ist das Basissystem betriebsbereit.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur

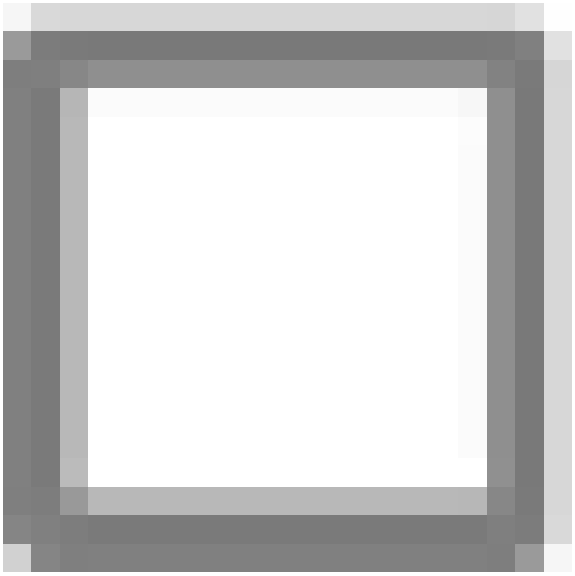
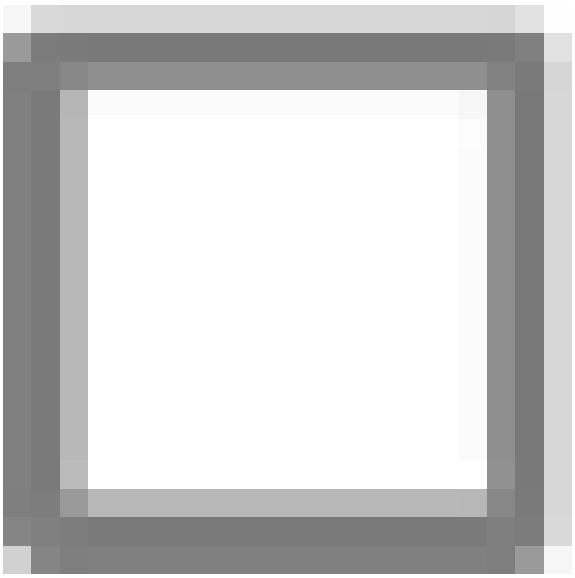
1. Erstellen Sie eine PDF-Datei des Prüflistenthemas, drucken Sie sie aus, und kreuzen Sie Aufgaben ab, wenn Sie sie abschließen.
2. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie das Symbol **„Als PDF speichern“** und dann oben im Thema das und dann **Ausgewähltes Thema**.

Prüfliste der Anwendung Risikomanagement

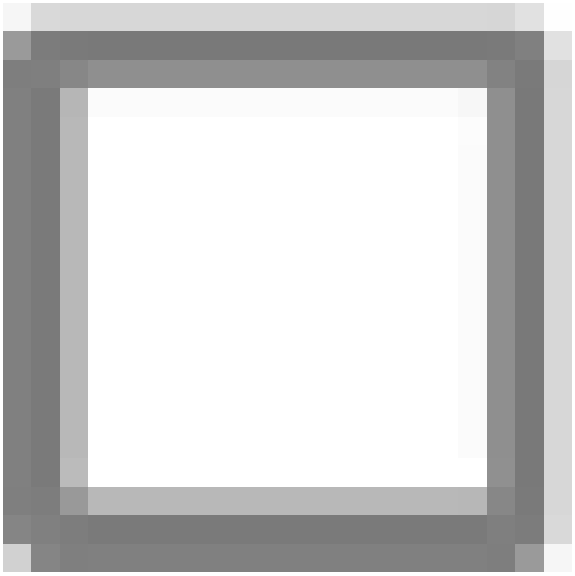
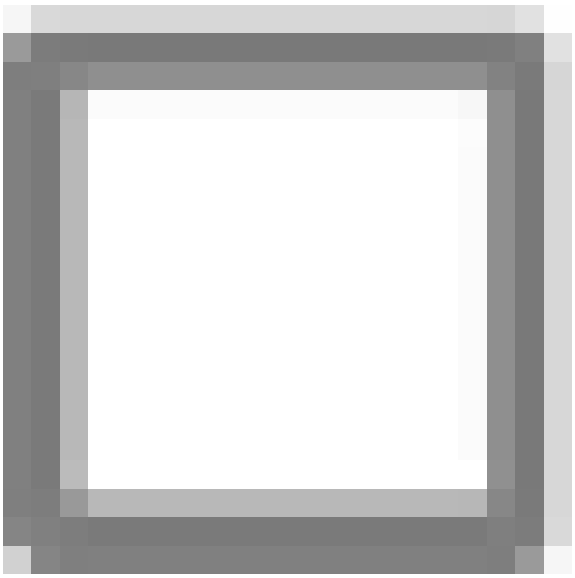
Element	Prüfliste
	Ein Benutzer mit der Rolle sn_risk.admin kann ○ die Risikokriterien definieren und ändern ○ Risikoeigenschaften konfigurieren ○ Bewertungen erstellen ○ die vorhandenen Bewertungen ändern ○ Rollen zuweisen Details finden Sie unter Risikomanagement -Administration.

Automatische Übersetzung

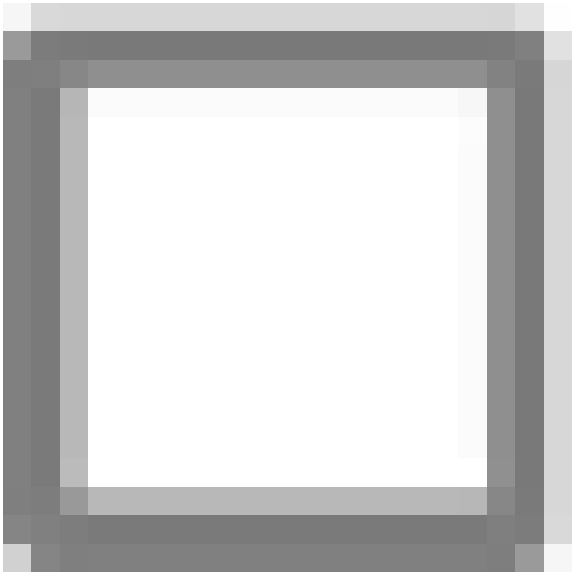
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Ein Benutzer mit der Rolle sn_risk.admin kann ebenfalls Rollen zuweisen. Einzelheiten finden Sie unter Mit Risikomanagement installierte Rollen
	Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_risk.manager“ muss zahlreiche Risikobeschreibungen verwalten. Um dieses Ziel zu erreichen, muss das Risiko-Framework definiert werden. Details finden Sie unter Erstellen Sie ein Risiko-Framework, und ordnen Sie ihm Risikobeschreibungen zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

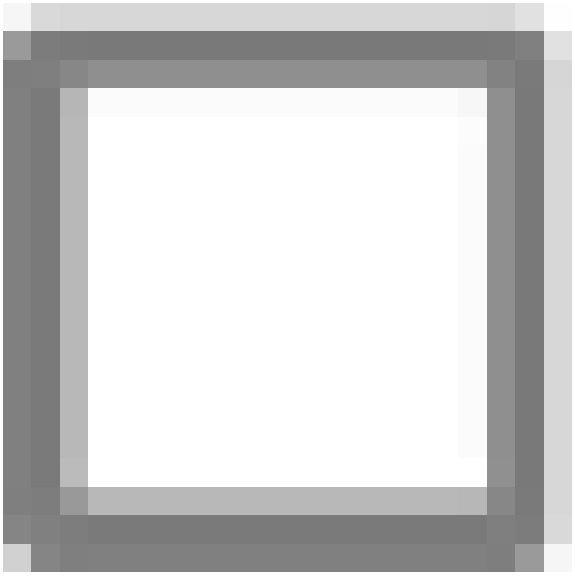
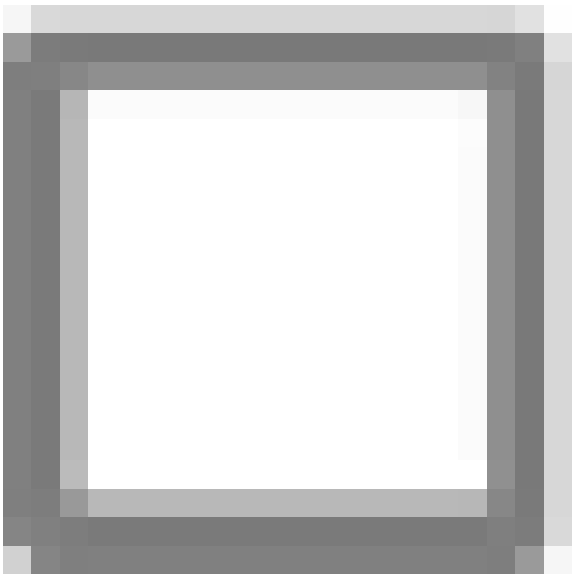
Element	Prüfliste
	Ein Risikomanager mit der Rolle „sn_risk.manager“ muss eine Risikobeschreibung erstellen, um Risiken logisch zu gruppieren. Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikobeschreibung
	Ein Risikoadministrator oder Risikomanager kann mit dem Risikobewertungsdesigner Risikobewertungen erstellen. Details finden Sie unter Erstellen Sie Risikobewertungen mit dem Risikobewertungsdesigner.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risikoadministratoren und Risikomanager können Risikoindikatoren erstellen. Risikoindikatoren überwachen Änderungen des Risikoniveaus und tragen zu den Frühwarnzeichen bei, die es Unternehmen ermöglichen, Risiken zu melden, Krisen zu verhindern und sie rechtzeitig zu entschärfen. Details finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikoindikator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risikoadministratoren und Risikomanager können Entitäten manuell erstellen, anstatt sie aus den Entitätstypen zu generieren. Einzelheiten finden Sie unter Erstellen Sie unabhängige Entitäten
	Risikoadministratoren und Risikomanager müssen Entitätstypen erstellen und bearbeiten und sie vorhandenen Tabellen ServiceNow® zuordnen, für die Sie die Compliance nachverfolgen müssen. Entitäten werden Kontrollzielen und Risikobeschreibungen zugewiesen, die Steuerungen und Risiken für jeden Entitätstyp generieren. Einzelheiten finden Sie unter Generieren Sie Risiken und Steuerungen aus Entitätstypen

Setup-Prüfliste für GRC Erweitertes Risikomanagement

Verwenden Sie die folgende Prüfliste, um einen allgemeinen Überblick über die mit der Anwendung Erweitertes Risikomanagement verfügbaren Basiskonfigurationen zu erhalten.

Vorbereitungen

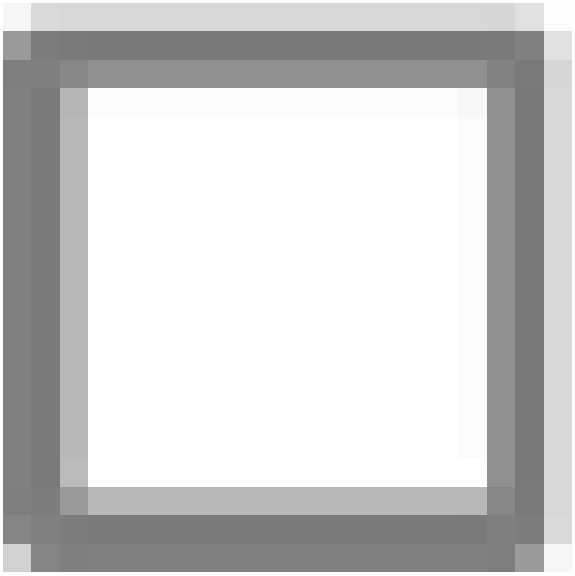
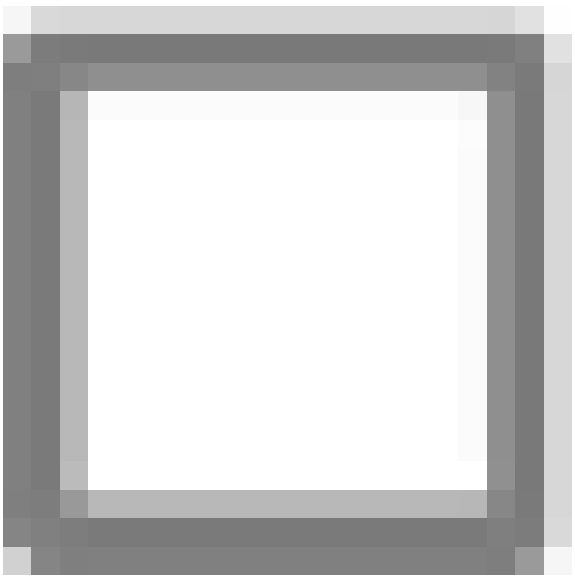
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur

1. Erstellen Sie eine PDF-Datei des Prüflistenthemas, drucken Sie sie aus, und kreuzen Sie Aufgaben ab, wenn Sie sie abschließen.
2. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie das Symbol **„Als PDF speichern“** und dann oben im Thema das ⇩ und dann **Ausgewähltes Thema**.

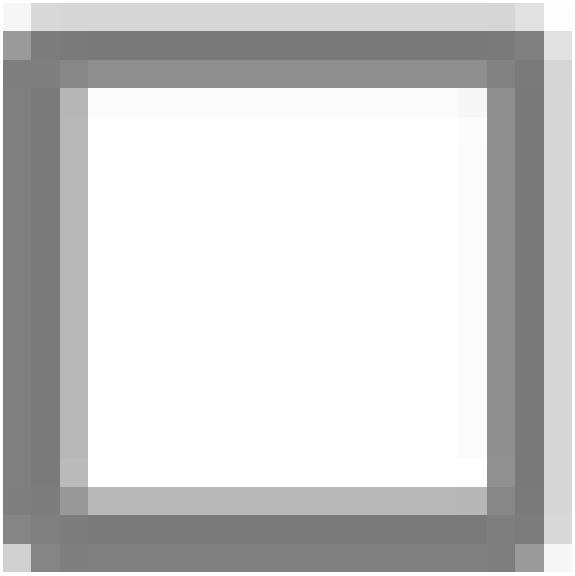
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüfliste der Anwendung Erweitertes Risikomanagement

Element	Prüfliste
	Risikomanager können Hierarchien erstellen, die verschiedene Risikoarten enthalten (Betriebsrisiko, IT-Risiko oder strategisches Risiko). Sobald die zugrunde liegenden Risiken bewertet wurden, werden die Risikopunktzahlen automatisch in der Risikobeschreibungshierarchie zusammengefasst, was eine bessere Taktik und strategische Entscheidungsfindung ermöglicht. Für Details Risikohierarchie und Bewertung.
	Risikomanager müssen die Hierarchie von Risikobeschreibungen definieren und untergeordnete Risikobeschreibungen übergeordneten zuordnen, um eine Risikohierarchie zu erstellen. Einzelheiten finden Sie unter Definieren Sie die Hierarchie von Risikobeschreibungen

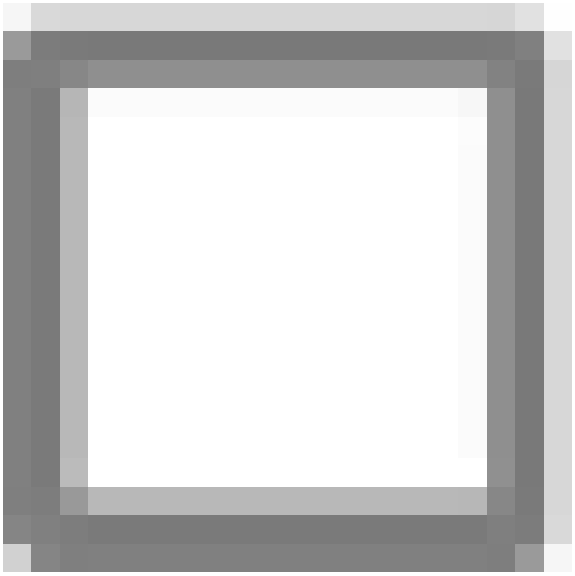
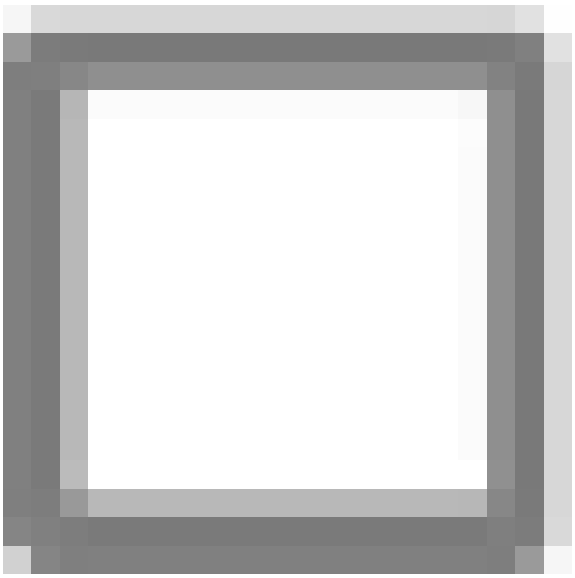
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risiko-Rollups sind wichtig, um die genauen Risikobewertungen anzuzeigen. Risikoadministratoren können die Rollups und die Hierarchie definieren. Einzelheiten finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Prüfliste
	Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten. Risikoadministratoren können Risikoereignisse mit anderen -Anwendungen integrieren, um die Berichterstellung für Risikoereignisse zu erleichtern. Einzelheiten finden Sie unter Verwalten Sie Risikoereignisse
	Erstellen Sie mit GRC Advanced Risk Assessment eine integrierte Risikoplattform. Risikoadministratoren können detaillierte Risikobewertungsoptionen konfigurieren. Einzelheiten finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung

Erweitertes Risikomanagement herunterladen

Bevor Sie Erweitertes Risikomanagement in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie es von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

GRC Risk Advanced bietet Zugriff auf die folgenden Funktionen:

- Verwalten Sie Risikoereignisse
- Risikohierarchie und Bewertung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Risikomanagement detailliertes Setup

Richten Sie Risikomanagement ein, um Funktionen wie Risikobewertungen, Risikoereignisse und andere Funktionen der Anwendung GRC Risikomanagement verwenden zu können.

So richten Sie Risikomanagementein:

1. Risikomanagement herunterladen: Bevor Sie GRC: Risk Management (com.sn_risk) in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie die Anwendung aus dem ServiceNow Store herunterladen.
2. Erweitertes Risikomanagement herunterladen: Bevor Sie Advanced Risk in Ihrer Instanz ausführen, müssen Sie es aus dem ServiceNow Store herunterladen.
3. Mobile Experience für GRC Risikomanagement: Verwenden Sie als Risikomanager Ihr Android- oder iOS-Mobilgerät, um Ihre Arbeit zu verwalten.
4. Schnellstarttests für Risikomanagement: Validiert, ob Risk Management weiterhin funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Schnellstarttests für GRC Erweitertes Risikomanagement

Überprüfen Sie, ob Erweitertes Risikomanagement noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC Erweitertes Risikomanagement

GRC: Erweitertes Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins GRC: Erweitertes Risikomanagement (com.sn_risk_advanced) und das Laden der Demo-Daten.

GRC: Erweitertes Risikomanagement-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Risikoereignisse erstellen	Validiert die Erstellung von Risikoereignissen.	New York
GRC: Hierarchie von Risikobeschreibungen erstellen	Validiert, ob die Risikobeschreibung über ein übergeordnetes Feld verfügt, sodass die Hierarchie zwischen Risikobeschreibungen verwaltet werden kann	New York
GRC: Risikoereignisse ablehnen	Validiert die Ablehnungsfunktion für Risikoereignisse	New York
GRC: Weitere Informationen anfordern – Risikoereignis	Validiert die Funktion „Weitere Informationen anfordern“, bevor das Risikoereignis genehmigt wird	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Erweitertes Risikomanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Risikobewertungsumfang erstellen	Erstellt verschiedene Arten von Faktoren, z. B. manuelle Faktoren, Abfragefaktoren und automatisierte geskriptete Faktoren. Erstellt eine Risikobewertungsmethode und ordnet die Faktoren den verschiedenen Bewertungstypen in der Risikobewertungsmethode zu. Erstellt den Risikobewertungsumfang für die eingerichtete Risikobewertungsmethode. **Hinweis:** Während der Ausführung von ATF-Tests wird empfohlen, die Testausführungs-Zeitüberschreitung in den Testausführungs-Eigenschaften von 120 Sekunden auf etwa 240 Sekunden zu erhöhen.	Orlando

Weitere Informationen zu Erweitertes Risikomanagement finden Sie unter Erweitertes Risikomanagement herunterladen

Risikomanagement konfigurieren

Administratoren in der globalen Domäne können Eigenschaften festlegen, um zu bestimmen, wie das System die Anwendung Risikomanagement definiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Hinweis:
Administratoren in Domänen, die niedriger als die globale Domäne sind, können den Eigenschaftenbildschirm anzeigen, aber die Einstellungen nicht ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Füllen Sie die Felder im Formular Risikomanagement Eigenschaften aus.
   Siehe Mit installierte Eigenschaften Risikomanagement für Eigenschaftsbeschreibungen.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement -Administration

Mit der Anwendung Risikomanagement können Administratoren Risikokategorien, Risikokriterien, Risikomanagementeigenschaften und Risikobewertungstypen anpassen.

Risikokriterium

Risikokriterien sind die Bewertungswerte, die der Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Risikos zugeordnet werden, und die Auswirkungen auf Ihre Organisation, wenn das Risiko eintritt.

Schwellenwerte für Risikokriterien definieren eine hohe/wahrscheinliche oder niedrige/unwahrscheinliche Punktzahl wie folgt:

Schwellenwerte für Risikokriterien

Wahrscheinlichkeit	Auswirkung	Ergebnis
1 = Sehr unwahrscheinlich	1 = Sehr niedrig	0–5 = Sehr niedrig
2 = Unwahrscheinlich	2 = Niedrig	6–10 = Niedrig
3 = Neutral	3 = Mäßig	11–15 = Mittel
4 = Wahrscheinlich	4 = Hoch	16–20 = Hoch
5 = Sehr wahrscheinlich	5 = Sehr hoch	21–25 = Sehr hoch

Risikoeigenschaften

Name	Beschreibung
Eine Liste der Tabellen, die im Feld **Gilt für** in Formularen verfügbar sind	Wenn dieses Feld leer ist, sind alle Tabellen in den verschiedenen Formularen für Entitätstypen, Entitäten und Risiken verfügbar. Definiert eine durch Kommas getrennte Liste von Tabellen, die im Feld Gilt **für** in den Formularen für Entitätstyp, Entität und Risiko verfügbar sind. Fügen Sie `.extended` nach dem Tabellennamen hinzu, um alle erweiterten Tabellen einzubeziehen.

Bewertungstypen

Risikomanager können für jede Risikobewertung einen neuen Fragensatz erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Bewertungstyp.

Schnellstarttests für Risikomanagement

Überprüfen Sie, ob Risikomanagement noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Anwendung eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie diese Schnellstarttests und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Risikomanagement-Plugins (com.sn_risk) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Profil erstellen	Validiert die Profilerstellung.	Madrid
GRC: Risiko erstellen	Validiert die Risikoerstellung.	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	New York
GRC: Steuerungsziel erstellen und Steuerungen generieren	Validiert die Erstellung des Steuerungsziels und ordnet Profile zur Erstellung von Steuerungen zu.	New York
GRC: Problem erstellen	Validiert die Problemerstellung.	New York
GRC: Problem akzeptieren	Validiert alle Status eines Problems, bis es durch Akzeptieren des Problems geschlossen wird.	New York
GRC: Problem beheben	Validiert, ob das Problem mit einer offenen Fehlerbehebungsaufgabe geschlossen werden kann.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (manuell):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage mit dem Typ „Manuell“, und ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Markieren Sie den Status der erstellten Indikatoraufgabe als „Geschlossen“ und das Ergebnis als „Fehlgeschlagen“. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Basis):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Basis“ und „Fehlgeschlagen“ als Ergebnis. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu, und geben Sie die unterstützenden Daten an. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Skript)	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Skript“, geben Sie ein Skript ein, und legen Sie den Wert von „result.passed“ und „result.value“ fest. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie eine Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendung

Die folgende Prüfliste enthält die Einrichtungsaufgaben, die Sie in der Instanz Now Platform® und auf Ihrem Mobilgerät ausführen müssen. Führen Sie diese Setupaufgaben aus, bevor Sie GRC Mobile-Anwendung verwenden, um die Anwendung Risikomanagement auf Ihrem Mobilgerät anzuzeigen.

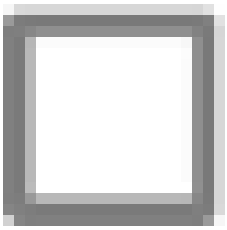
Vorbereitungen

Sie können diese Prüfliste ausdrucken und sich durch die Einrichtungsaufgaben führen lassen, die für GRC Mobile-Anwendungerforderlich sind. Stellen Sie sicher, dass alle Elemente in der Liste abgeschlossen sind, damit Sie sich bei GRC Mobile-Anwendung anmelden und eine Instanz Now Platform hinzufügen können.

Zeit für Abschluss dieser Aufgabe: 15–20 Minuten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_risk.manager

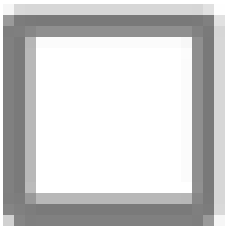
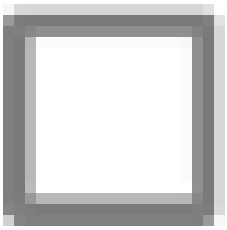
GRC Mobile-Anwendung Prüfliste

Artikel	Beschreibung
	Stellen Sie als Benutzer mit der Administratorrolle sicher, dass die Kernanwendungen GRC auf einer Instanz Now Platform von installiert sind. Dies ist die Instanz Now Platform, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen. **Hinweis:** Die Kernanwendungen GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. 1. Um sicherzustellen, dass die Core-Anwendung GRC: GRC-Profilabhängigkeiten in Ihrer Instanz installiert ist, navigieren Sie zu **Plugins**, und suchen Sie nach GRC Profile (GRC-Profil). 2. Wenn die Core-Anwendung des GRC-Profils noch nicht installiert ist, klicken Sie auf **Installieren**, um sie zu installieren. 3. Nachdem die Anwendung GRC Profile installiert wurde, installieren Sie entweder die Core-Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management oder die Core-Anwendung Risikomanagement oder die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement. Dies sind die beiden GRC -Anwendungen, die Sie mit GRC Mobile-Anwendunganzeigen können. Falls in Ihrer -Instanz nicht sichtbar, sind alle Kernanwendungen von GRC über ServiceNow Storeverfügbar. Weitere Informationen zum Erhalt von Berechtigungen, zum Herunterladen und zur Installation der GRC -Kernanwendungen finden Sie unter GRC und ServiceNow Store. Wenn Sie die Kernanwendungen GRC installieren, werden die Abhängigkeits-Plugins für GRC Mobile-Anwendung(com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client) automatisch installiert. So überprüfen Sie, ob diese abhängigen Plugins installiert und aktiviert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Artikel	Beschreibung
	1. Navigieren Sie zu **Plugins**. 2. Suchen Sie nach den Plugin-IDs (com.glide.sg und com.glide.sg.agent_native_client). 3. Wenn sie nicht aktiviert sind, aktivieren Sie diese Plugins.
	Stellen Sie als Benutzer mit der Administratorrolle sicher, dass die mobile App GRC in der Instanz Now Platform installiert ist, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten. **Hinweis:** Die mobile App GRC und die Instanz Now Platform müssen aus demselben Familien-Release stammen. Weitere Informationen zum Abrufen von Berechtigungen, Herunterladen und Installieren von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter GRC und ServiceNow Store.
	Stellen Sie als Benutzer mit der Rolle admin in Ihrer Instanz Now Platform sicher, dass Sie mobilen Benutzern die erforderlichen Rollen Now Platform zugewiesen haben. 1. Um die Rollen anzuzeigen, die einem Benutzer zugewiesen sind, navigieren Sie zu **Anwender und Gruppen** > **Anwender**. 2. Wählen Sie den Anwendernamen gefolgt von der zugehörigen Liste „Rollen“ aus. Alle diesem Anwender zugewiesenen Rollen werden angezeigt. 3. Überprüfen Sie, ob ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der Rolle IT Infrastructure Library (itil) zu. Benutzer mit der Rolle „itil“ können Datensätze erstellen, öffnen und aktualisieren. Nur Benutzern mit der Rolle itil können Aufgaben zugewiesen werden. 4. Überprüfen Sie, ob ein Benutzer zugewiesen ist, oder weisen Sie einen Benutzer mit der Rolle „Risikomanager“ (sn_risk.manager) zu. Diese Rolle wird automatisch hinzugefügt, wenn Sie die Rolle itil zuweisen. 5. Stellen Sie sicher, dass Sie alle erforderlichen Zuweisungsgruppen erstellt und diesen Gruppen mobile Benutzer zugewiesen haben. **Hinweis:** Wenn Sie mehrere Benutzer für die mobile Anwendung haben, können Sie alternativ die Rolle sn_risk.manager einer Gruppe zuweisen. Jeder Anwender, den Sie der Gruppe hinzufügen, erbt diese Rolle. Weitere Informationen zu Benutzern und zum Zuweisen von Rollen zu Benutzern und Gruppen finden Sie unter Benutzer erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Artikel	Beschreibung
☐	Stellen Sie als mobiler Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager sicher, dass die aktuelle Anwendung ServiceNow® Agent auf Ihrem Mobilgerät installiert ist. **Mobile App „ServiceNow Agent“**  Die aktuelle Agent-App ist im App Store von Apple iOS und im Play Store Google verfügbar.
☐	Als Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager können Sie überprüfen, ob Benachrichtigungen auf Ihrem Mobilgerät und in Ihrer Instanz Now Platform aktiviert sind. Benachrichtigungen informieren Sie, wenn Ihnen oder Ihrer Zuweisungsgruppe kritische ausstehende Genehmigungsanforderungen zugewiesen werden. Um Sie bei der rechtzeitigen Korrektur zu unterstützen, klicken Sie nach dem Aktivieren von Benachrichtigungen auf eine Benachrichtigung in GRC Mobile-Anwendung, und navigieren Sie direkt zum Datensatz. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Benachrichtigungen in Ihrer Instanz Now Platform zu aktivieren, damit sie auf Ihrem Mobilgerät angezeigt werden. **1.** Vergewissern Sie sich, dass Sie GRC Mobile-Anwendung in Ihrer Instanz Now Platform von heruntergeladen und installiert haben. **2.** Überprüfen Sie in den Systemeinstellungen in der Instanz Now Platform unter „Benachrichtigungen“, ob die **Anwendung ServiceNow Mobile**aktiviert ist. Weitere Informationen zum Festlegen von Benachrichtigungen finden Sie unter „Benutzerbenachrichtigungseinstellungen in Core-UI“ unter Benachrichtigungseinstellungen in Core-UI festlegen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung Prüfliste (Fortsetzung)

Artikel	Beschreibung
	Now Platform -Benachrichtigungen werden auch auf dem Nachrichtenbildschirm Ihres Mobilgeräts angezeigt. Stellen Sie sicher, dass in den Einstellungen Ihres Mobilgeräts auch Benachrichtigungen aktiviert sind.

Sie haben Ihr Mobilgerät und Now Platform erfolgreich für GRC Mobile-Anwendungeingerichtet. Der nächste Schritt besteht in der Anmeldung bei der Instanz Now Platform mit der App ServiceNow Agent auf Ihrem Mobilgerät.

Setup der Risikobereitschaft

Sie können die Funktion für Risikobereitschaft in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement konfigurieren.

Folgen Sie der Reihenfolge der Aufgaben, um die Funktion „Risikobereitschaft“ in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement zu konfigurieren.

Konfigurieren Sie eine Risikobereitschaft und eine Risikotoleranz in Erweitertes Risikomanagement

Richten Sie die erweiterten Risikobewertungseigenschaften ein, um die Risikobereitschaft und die Toleranz in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement zu konfigurieren und anzupassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die in der folgenden Tabelle beschriebenen Eigenschaftswerte fest.

Eigenschaften von erweiterten Risikobewertungen

Eigenschaft	Beschreibung
Migrieren Sie zu erweiterten Risikobewertungen. sn_risk_advanced.hide_risk_legacy_lifecycle	Option zum Migrieren zu den erweiterten Risikobewertungen. Wählen Sie **Ja** aus, um die Funktion zur Risikobereitschaft zu verwenden.
Risikobereitschaft definieren als sn_risk_advanced.risk_appetite_scale	Option zur Auswahl des Typs der Risikobereitschaft: ○ **Nur Risikobereitschaft (1-Punkte-Skala)**: Verwendet nur die Risikobereitschaft. Das Feld für die Risikobereitschaft ist in der Risikobeschreibung, im Risiko- und im Entitätsformular verfügbar. Der Status der Risikobereitschaft wird basierend auf dieser Eigenschaftsauswahl berechnet. ○ **Risikobereitschaft und Risikotoleranz (2-Punkte-Skala)**: Verwendet sowohl die Risikobereitschaft als auch die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Toleranz. Die Felder „Risikobereitschaft“ und „Risikotoleranz“ sind in der Risikobeschreibung, im Risiko und im Entitätsformular verfügbar. Der Status der Risikobereitschaft wird basierend auf dieser Eigenschaftsauswahl berechnet. ○ **Keine**: Risikobereitschaft soll nicht verwendet werden. **Hinweis:** Zwischen **Risikobereitschaft definieren als** und **Risikobereitschaft ausdrücken in** kann jeweils nur eine Eigenschaft konfiguriert werden. Konfigurieren Sie zuerst eine Eigenschaft, speichern Sie sie, und konfigurieren Sie dann die andere Eigenschaft.
Grenzen der Risikobereitschaft angeben in sn_risk_advanced.risk_appetite_anasys	Option zur Auswahl der Skala für Risikobereitschaft: ○ **Nur qualitative Begriffe**: Definiert die Risikobereitschaft nur in qualitativen Begriffen. Ihre Risikobereitschaft hängt von der Skala der Bereitschaft ab, z. B. niedrig, mittel oder hoch. Die Risikoeinstufungen werden mit der qualitativen Bereitschaft und der Toleranz verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu berechnen. ○ **Nur quantitative Begriffe**: Definiert die Risikobereitschaft nur in quantitativen Begriffen. Eine quantitative Risikobereitschaft kann mithilfe von numerischen Werten gemessen und ausgedrückt werden. Angenommen, eine Organisation beschließt, dass für dieses Jahr 1.000 USD (US-Dollar) als Ziel für das notleidende Asset festgelegt werden. Die Organisation kann 1.000 USD (US-Dollar) als quantitative Risikobereitschaft definieren. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung werden mit der quantitativen Bereitschaft und der Toleranz verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. ○ **Beide**: Definiert die Risikobereitschaft sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Hinweis: Zwischen **Risikobereitschaft definieren als** und **Risikobereitschaft ausdrücken in** kann jeweils nur eine Eigenschaft konfiguriert werden. Konfigurieren Sie zuerst eine Eigenschaft, speichern Sie sie, und konfigurieren Sie dann die andere Eigenschaft.
Anzahl der Tage, vor der eine E-Mail zur Überprüfung der Risikobereitschaft gesendet werden soll sn_risk_advanced.risk_appetite_review_notification	E-Mail-Planer für Benachrichtigungen, um vor dem nächsten Überprüfungsdatum eine automatisierte E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Risikobeschreibung zu senden.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein

Richten Sie in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement eine Skala für die Risikobereitschaft ein, um die qualitative Risikobereitschaft in Ihrer Organisation zu definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie eine Skala für Risikobereitschaft, um die qualitative Risikobereitschaft für Risikobeschreibung, Entität und Risikodatensätze zu definieren. Standardmäßig werden die folgenden Skalen für die Risikobereitschaft bereitgestellt:

- **1 – Ablehnend**
- **2 – Minimalistisch**
- **3 – Vorsichtig**
- **4: Öffnen**
- **5 – Hungrig**

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Skalen der Risikobereitschaft**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Skala der Risikobereitschaft“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Skala für Risikobereitschaft. Beispiel: Hungrig.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Bereitschaftsskala. Sie können eine Skala der Risikobereitschaft nicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	löschen. Stattdessen legen Sie es als inaktiv fest. Diese Option ist automatisch ausgewählt. **Hinweis:** Wenn Sie eine Skala für Risikobereitschaft aktivieren oder deaktivieren, wirkt sie sich auf mehrere Datensätze aus, z. B. zugehörige Risikobewertungen, Entitäten, Risikobeschreibungen und Risiken.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Bereitschaftsskala.
Wert	Wert der Skala für Risikobereitschaft. Dieses Feld definiert einen numerischen Wert der Skalen der Risikobereitschaft. **Hinweis:** Jede Änderung des Werts der Risikobereitschaft wirkt sich auf mehrere Datensätze aus, z. B. zugehörige Risikobewertungen, Entitäten, Risikobeschreibungen und Risiken.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge auf der Skala der Risikobereitschaft. Mit diesem Feld können Sie eine Reihenfolge festlegen, in der die Skala für Risikobereitschaft angezeigt wird.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie den Status der Risikobereitschaft

Ändern Sie den Standardnamen, die Farbe und das Symbol, die für den Status der Risikobereitschaft in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie den Status der Risikobereitschaft, um den endgültigen Risikostatus der Entitäten, Risiken und Risikobeschreibungen zu definieren, die auf der definierten Risikobereitschaft basieren. Der Bereitschaftsstatus hilft Ihnen, das Risiko zu überwachen und weitere Aktionen zu definieren, um das Risiko innerhalb der Bereitschaft zu bringen.

Standardmäßig werden folgende Risikobereitschaftsstatus geliefert:

- **Außerhalb der Bereitschaft**
- **Außerhalb der Toleranz**
- **Innerhalb der Bereitschaft**

Hinweis:
Ein Risikobereitschaftsstatus kann nicht gelöscht, sondern außer Kraft gesetzt oder erstellt werden. Wenn Sie einen Risikobereitschaftsstatus erstellen, muss die Anwendung angepasst werden, um sie für die Statusberechnung zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobereitschaftsstatus**.
2. Öffnen Sie den Risikobereitschaftsstatus, den Sie ändern möchten.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Status der Risikobereitschaft“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikobereitschaftsstatus. Beispiel: Außenbereitschaft.
Farbe für Risikobereitschaftsstatus	Farbe, die für den Status der Risikobereitschaft angezeigt wird. **Hinweis:** Um diese Änderung in der Arbeitsbereichsansicht für das Risiko, die Entität und die Risikobeschreibung vorzunehmen, müssen Sie einige zusätzliche Schritte ausführen. Weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Schritten finden Sie unter KB0867184 . Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel Knowledge Base von anzuzeigen.
Symbol	Symbol, das für den Status der Risikobereitschaft angezeigt wird. **Hinweis:** Um diese Änderung in der Arbeitsbereichsansicht für das Risiko, die Entität und die Risikobeschreibung vorzunehmen, müssen Sie einige zusätzliche Schritte ausführen. Weitere Informationen zu diesen zusätzlichen Schritten finden Sie unter KB0867184 . Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel Knowledge Base von anzuzeigen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie Erweitertes Risikomanagement Nachrichten

Ändern Sie die im Risikobewertungsformular angezeigten Nachrichten mit der Anwendung Erweitertes Risikomanagement. Das Ändern von Systemnachrichten ermöglicht Benutzern ein personalisiertes und einheitliches Messaging, das an ihre Einstellungen und spezifischen Anforderungen angepasst wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **Nachrichten**.
2. Um alle Nachrichten der erweiterten Risikobewertung zu filtern, wählen Sie die Spalte Schlüssel aus, und suchen Sie nach `erweitert_risk_assessment_component`.
   Es werden Nachrichten im Zusammenhang mit der erweiterten Risikobewertung angezeigt.
3. Wählen Sie die Nachricht aus, die Sie ändern möchten.
4. **Hinweis:**
   Stellen Sie sicher, dass Sie das Feld **Schlüssel** nicht ändern.

   Ändern Sie den Nachrichtentext im Feld **Nachricht**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Erstellen Sie zugehörige Listengruppierungen in Erweitertes Risikomanagement

Vereinfachen Sie die Gruppierung zugehöriger Listen auf einer Datensatzseite, und passen Sie sie an Ihre spezifischen Bedürfnisse an, indem Sie dabei aussagekräftige Namen zuweisen. Diese Konfiguration verbessert die Lesbarkeit und die Anwender-Experience bei der Interaktion mit den Formularen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_grc_workspace.record_view_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Formular kann zahlreiche zugehörige Listen enthalten, die gelegentlich zu einer unübersichtlichen Ansicht führen. Um die Anzeige zu optimieren, können Sie die zugehörigen Listen auswählen und konfigurieren, die im Formular angezeigt werden sollen. Standardmäßig können die zugehörigen Listen für die folgenden Tabellen konfiguriert werden:

- Tabelle der berechneten Metrikdefinitionen
- Metrikdefinitionstabelle

Sie können zwar jede Tabelle auswählen und die zugehörigen Listen für diese Tabelle konfigurieren, in diesem Verfahren wird jedoch beispielsweise beschrieben, wie Sie Gruppierungen für die Metrikdefinitionstabelle erstellen. Neben zugehörigen Listen können Sie auch eine UX-Seite angeben, die unter einer Gruppe angezeigt werden soll.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Konfiguration der Datensatzansicht**.
2. Wählen Sie **Konfiguration des Risiko-Arbeitsbereichs**.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Tabellenkonfigurationen **die Option Metrikdefinition**aus.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenkonfigurationen **Neu**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Gruppenkonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Tabellenkonfiguration	Name der Tabelle, für die Sie die zugehörige Liste konfigurieren. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Name	Name der Gruppe, der in der zugehörigen Liste des Formulars angezeigt wird. Sie können beispielsweise einen Namen wie `Risiko` für die Gruppierung risikobezogener Objekte wie Risiken und Risikobeschreibungen angeben.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob die Konfiguration aktiv ist.
Reihenfolge	Reihenfolgennummer der Gruppe im Formular. **Hinweis:** Wenn Sie die Reihenfolge vor der Registerkarte „Details“ anzeigen möchten, muss die Reihenfolgennummer kleiner oder gleich `100`sein.
Bedingung	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um im Formular angezeigt zu werden. Sie können beispielsweise angeben, ob ein Datensatz aktiv ist. Nur dann muss er im Formular angezeigt werden.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppenkonfigurationen den von Ihnen erstellten Eintrag aus.
   a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Gruppeneinträge **Neu**aus.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Gruppeneintrag“.

Feld	Beschreibung
Gruppenkonfiguration	Gruppe, für die die zugehörige Liste erstellt wird. In diesem Verfahren ist die Gruppe, für die Sie den Eintrag konfigurieren, beispielsweise **Risiken**.
Reihenfolge	Reihenfolge des Eintrags auf der UI-Seite.
Anwendung	Anwendung, für die die zugehörige Liste erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf **GRC: Arbeitsbereich für Risikomanagement**festgelegt.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Eintrag aktiv ist.
Typ	Auswahl, um den Typ des Elements anzugeben, das die Gruppe enthält. Auswahlmöglichkeiten:

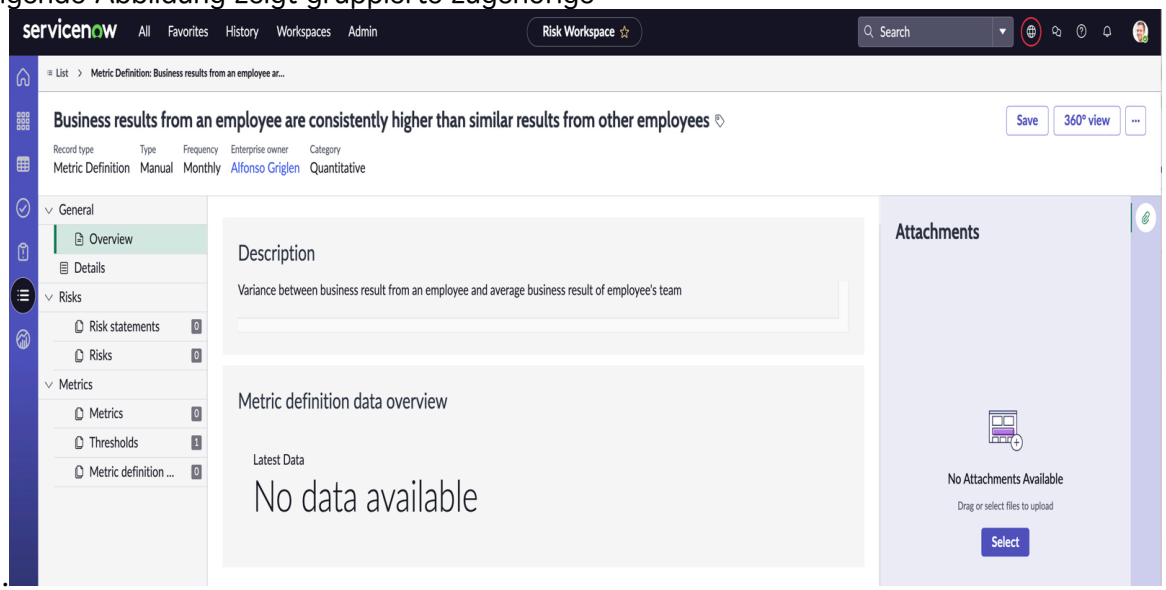
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **UX-Seite** ▪ **Zugehörige Liste**
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die Sie möchten, muss unter der Gruppe angezeigt werden. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Typden Wert Zugehörige Liste**enthält.
Bildschirm	Bestimmte Variation oder Version einer Seite. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Typden Wert UX-Seite**enthält.
Route	Der Pfad des UX-Bildschirms. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Feld **Typden Wert UX-Seite**enthält.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Die folgende Abbildung zeigt gruppierte zugehörige Listen.



Integration von Risikomanagement mit anderen Anwendungen

Erweitern Sie die Fähigkeiten von Risikomanagement, z. B. der erweiterten Risikobewertung, und helfen Sie anderen -Anwendungen bei der Identifizierung und Risikobewertung von Risiken.

Die erweiterte Risikobewertung außerhalb von Governance, Risk und Compliance unterstützt andere Anwendungen wie APM und Projekt-Portfoliomanagement dabei, ihre Risiken zu identifizieren und zu bewerten und ihren Lebenszyklus zu verwalten.

Verwalten Sie Ihre Projektrisiken mithilfe der Funktion zur Bewertung von Projektrisiken. Mit dieser Funktion können Risikoadministratoren, Projektmanager und Risikoverantwortliche den gesamten Projektrisiko-Lebenszyklus verwalten, z. B. Identifizierung des Projektrisikos, Bewertung des Projektrisikos, Minderung des Projektrisikos und Überwachung des Projektrisikos. Diese Funktion bietet eine effiziente Transparenz und Berichterstellung für die Projektrisikosituation durch Medien wie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aggregierte Projektrisikobewertungen und Heatmaps. Die Integration von in stellt außerdem sicher, dass, wenn ein Projektrisiko sich auf ein Unternehmen auszuwirkt, das Risiko einfach an das Enterprise-Risikoteam gemeldet werden kann, damit die erforderlichen Minderungsmaßnahmen definiert werden können. Um diese Funktion zu verwenden, muss die Anwendung Projekt-Portfoliomanagement installiert sein. Sie müssen auch die Eigenschaft Erweiterte Risiko-PPM-Integration aktivieren unter Erweiterte Risikobewertung – Verwaltungseigenschaften aktivieren. Die Standardeinstellung für diese Eigenschaft ist „Nein“. Diese Eigenschaft kann nur von Anwendern mit der Rolle it_pps_admin oder risk_admin aktiviert werden.

Verwalten Sie Ihre digitalen Risiken mit Geschäftsanwendungen mithilfe der Funktion „Risikomanagement für Anwendungen“. Diese Funktion ermöglicht die Verwaltung des gesamten Risikolebenszyklus einer Geschäftsanwendung, einschließlich der allgemeinen Datenerfassung über die Anwendung, der Bewertung des inhärenten Risikos der Anwendung, der Anwendbarkeit der entsprechenden Richtlinien, Vorschriften und Kontrollen sowie der Implementierung und Überwachung von Kontrollen. Die Integration des Workflows GRC in die Geschäftsanwendung verringert die Kommunikationshindernisse und reduziert die Informationssilos in den beiden Organisationen. Diese Verringerung der Barrieren reduziert den Gesamtaufwand bei der Verwaltung von Geschäftsanwendungen. Zur Verwendung dieser Funktion müssen die Anwendung Anwendungs-Portfoliomanagement (APM), die Anwendungs-Portfoliomanagement -Integration mit Richtlinien- und Compliance-Management und Anwendungs-Portfoliomanagement die -Integration mit Risikomanagement installiert sein.

Projektrisikobewertung mit erweiterter Risikobewertung

Verwalten Sie Ihre Projektrisiken mithilfe der Funktion „Projektrisikobewertung“. Risikoadministratoren, Projektmanager und Risikoverantwortliche können mithilfe der Funktion „Projektrisikobewertung“ den gesamten Lebenszyklus von Projektrisiken verwalten.

Mit dem Wachstum Ihrer Organisation ist es wichtig, Risikobewertungen Ihrer Projekte durchzuführen. Da jedes Projekt einzigartig ist, ist es wichtig, den Prozess für das Projektrisikomanagement an die individuellen Projektanforderungen anzupassen. Die Bestimmung der richtigen Stufe des Projektrisikomanagementprozesses ergibt den Risikomanagementplan. Der Lebenszyklus des Projektrisikos besteht aus Phasen wie Identifizierung des Projektrisikos, Bewertung des Projektrisikos, Minderung des Projektrisikos und Überwachung des Projektrisikos.

Mit Version 11.0.1 können Sie Governance, Risk und Compliance die (GRC) Erweiterte Risikobewertung zur Bewertung Ihrer Projektrisiken verwenden. Diese Funktion verbessert die Risikomanagementfähigkeiten in Projekt-Portfoliomanagement. Die Funktion ist in eine leistungsstarke Risikobewertungs-Engine integriert, die Sie für hohe Anforderungen an das Projektrisikomanagement verwenden können. Diese Funktion bietet auch eine effiziente Transparenz und Berichterstellung für die Projektrisikosituation mithilfe von Tools wie aggregierten Projektrisikoeinstufungen und Heatmaps. Die Integration stellt auch sicher, dass, wenn ein Projektrisiko, das sich auf das Unternehmen auswirkt, das Risiko einfach dem Risikoteam des Unternehmens gemeldet werden kann. Das Enterprise-Risikoteam kann dann die erforderlichen Minderungsmaßnahmen definieren.

Vorteile der GRC - und Projekt-Portfoliomanagement -Integration für -Manager

Mit dieser Integration können Projektmanager die folgenden Aktivitäten ausführen:

- Identifizieren Sie die Risiken aus einer Standardrisikotaxonomie.
- Zeigen Sie die Risiken für ihre Projekte im Projektformular an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Identifizieren und bewerten Sie die Risiken aus dem Projektformular selbst.
- Bewerten Sie die inhärenten und Restrisiken.
- Erhöhen Sie ein Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko, wenn das Risiko das Unternehmen betrifft.
- Berechnen Sie die Rollup-Risikopunktzahlen für Projekte, Programme und Portfolios, damit die Stakeholder diese Informationen anzeigen können.
- Überwachen Sie die Risikosituation eines Projekts durch Risikozusammenfassung.

Hinweis:
Nur die bewerteten Projektrisiken fließen in die endgültigen Risikopunktzahlen ein.

- Zeigen Sie die Heatmap der Risiken an, und machen Sie sich mit den entschärfenden Maßnahmen vertraut.
- Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an, um eine allgemeine Risikosituation zu erhalten.

Auch Enterprise Risk Manager profitieren von der Integration. Sie können folgende Aktivitäten ausführen:

- Zeigen Sie die Projektrisiken an, die sich auf das Unternehmen auswirken, und ergreifen Sie die erforderlichen Maßnahmen.
- Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Risiken auf Unternehmensebene und ihre Art auf allen Ebenen.

Anwendungsfall für die GRC - und Projekt-Portfoliomanagement -Integration

Um den Anwendungsfall für diese Integration zu verstehen, betrachten Sie das folgende Szenario. Eine Organisation kann mehrere Projekte haben. Einige Projekte sind komplex, andere weniger komplex. Das Risikomanagement komplexer Projekte kann an den ISO 31000-Risikobewertungsstandards ausgerichtet werden. Komplexe Projekte erfordern verschiedene Aktivitäten wie Risiko-Identifizierung, Bewertung, Reaktion und Überwachung. Weniger komplexe oder einfachere Projekte erfordern möglicherweise nur einfache Bewertungen. Die Integration zwischen Projekt-Portfoliomanagement und der erweiterten Risikobewertung unterstützt die Risikobewertung von Projektrisiken.

Zugehörige Informationen

Über Projekt-Portfoliomanagement

Workflow der Projektrisikobewertung

Um die Integration der Risikomanagementfunktionen von Projekt-Portfoliomanagement und Governance, Risk und Compliance zu verstehen, ist es wichtig, den Workflow der Projektrisikobewertung zu verstehen.

Die Projektrisikobewertung folgt einer Reihe von Schritten. Manchmal wird ein Risiko zu einem Unternehmensrisiko erhöht, nachdem das Risiko bewertet wurde. Ein Unternehmensrisiko ist ein Risiko, das finanzielle Verluste oder Reputationsverluste verursachen kann. Dies kann Ihre Fähigkeit gefährden, im Geschäft zu bleiben.

Der Workflow der Projektrisikobewertung sieht wie folgt aus:

1. Ein Projektmanager identifiziert Risiken und fügt diese Risiken einem Projekt hinzu. Der Manager kann Risiken entweder erstellen oder aus einer Bibliothek hinzufügen. Der Projektmanager hat die Rollen it_project_manager und sn_grc.business_user. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken für ein Projekt hinzufügen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Der Projektmanager initiiert dann die Risikobewertung für die neu hinzugefügten Risiken. Im Formular „Konfiguration der Projektintegration“ werden die Beurteiler und Genehmiger für die Bewertung definiert. Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, um die Risiken zu bewerten.

   Hinweis:
   Sie können nur die Risiken bewerten, die sich im Status „Ausstehend“, „Offen“ oder „In Bearbeitung“ befinden.

3. Wenn im Formular „Projektintegrationskonfiguration“ Stakeholder als Beurteiler ausgewählt sind, muss der Projektmanager die Risiken manuell dem entsprechenden Stakeholder zuweisen.
4. Als Risikospezialist wird der Risikogutachter über die neuen Risiken zur Bewertung benachrichtigt.

   Der Risikogutachter kann den Link in der E-Mail-Benachrichtigung verwenden, um die Bewertung zu starten. Alternativ kann der Risikogutachter zu navigieren **Erweiterte Risikobewertung** > **Risikobewertungsaufgaben** > **Meine Aufgaben** um eine erweiterte Risikobewertung durchzuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Erweiterte Risikobewertung.

5. Im Formular „Projektrisiko“ prüft der Projektmanager den Abschnitt „Zusammenfassung der Risikobewertung“, um die Risikobewertungspunktzahlen anzuzeigen.
6. Wenn der Projektmanager feststellt, dass das Projektrisiko Auswirkungen auf das Unternehmen hat, kann er das Risiko zu einem Unternehmensrisiko hochstufen.

   Hinweis:
   Wenn ein Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko erhöht wird, wird das Projektrisiko aus dem Projektrisikoregister in das Unternehmensrisikoregister kopiert.

7. Wenn ein Risiko zu einem Unternehmensrisiko erhöht wird, wird der Risikomanager des Unternehmens aufgefordert, das Risiko zu bewerten.
8. Der Projektmanager zeigt die Punktzahl für das inhärente Risiko des Unternehmens und die Punktzahl für das Restrisiko des Unternehmens in der **Risikobewertungszusammenfassung an**.
9. Wenn im Rahmen des Projekt-Portfoliomanagement -Workflows ein Risiko auftritt und für dieses Risiko eine Aktion ausgeführt werden muss, kann der Projektmanager das Risiko in ein Problem umwandeln. Weitere Informationen finden Sie unter RIDAC-Datensatzeinträge (Risk, Issue, Decision, Action, and Request Changes) für ein Projekt .
10. Der Projektmanager kann die Risikosituation des Projekts auch über die Heatmap im Abschnitt „Risikoübersicht“ im Projektformular anzeigen. In der Heatmap werden Risiken mit hoher Auswirkung und hohe Wahrscheinlichkeit angezeigt. Mit der Heatmap können Sie die Risiken priorisieren, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern. Die bewerteten Risiken werden in die aggregierte Risikopunktzahl einbezogen. Die aggregierte Risikopunktzahl ist eine einzelne Punktzahl, die allen Stakeholdern gemeldet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Projekte erstellen .
11. Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an, um die allgemeine Risikosituation von Projektrisiken und Unternehmensrisiken zu verstehen. Weitere Informationen finden Sie unter Dashboard„Projektrisikoübersicht“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Der Beurteiler und der Genehmiger müssen über die Rolle „Risikogeschäftsbenutzer“ (sn_grc.business_user) verfügen, um die erforderlichen Aufgaben ausführen zu können. Wenn die Projektrisiken aus irgendeinem Grund neu bewertet werden und sich die Punktzahlen ändern, erhält der Gutachter für Unternehmensrisiken eine E-Mail-Benachrichtigung mit der Option, das Unternehmensrisiko neu zu bewerten.

Die wichtigsten Benutzer und die User Journey sind in den folgenden Abbildungen dargestellt.

Wichtige Benutzer von Projekt-Portfoliomanagement und Risk Integration



Project Managers
- Own the overall project risk and need visibility into project risks
- Use the aggregated risk to understand the overall project risk posture as well as visualize their distribution on the heatmap
- Can elevate risks to enterprise risk register if they have materialistic impact to the enterprise

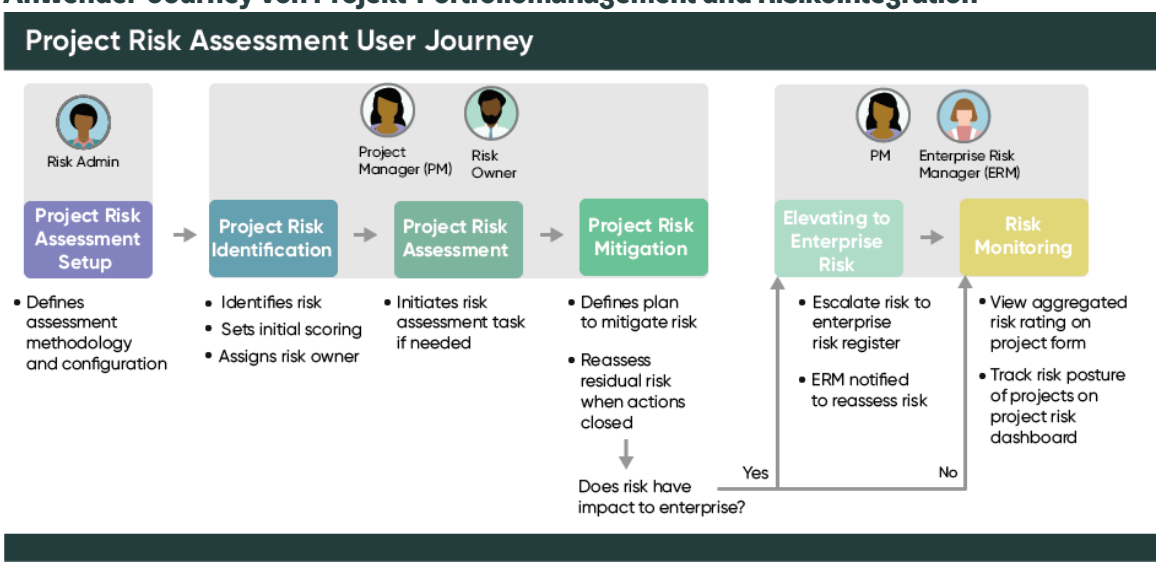


Project Risk Owners
- Own the specific risk and assess and mitigate it to contain it from materializing
- Use the ARA to assess the inherent risk, define actions to mitigate those risks and assess the leftover (risidual) risk to decide if further mitigating actions are required



Enterprise Risk Managers
- Need visibility into risks from the projects and understanding of which risks may impact the overall organization risk posture
- Can reassess project risk which may have an enterprise impact to analyze such risks and take appropriate action on them

Anwender-Journey von Projekt-Portfoliomanagement und Risikointegration



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie die Integration Projekt-Portfoliomanagement und Erweitertes Risikomanagement .

Verwenden Sie das Formular „Projektintegrationskonfiguration“, um die Risikobewertung einzurichten. Sie müssen die Risikobewertungsmethode, die richtigen Beurteiler und Genehmiger und die Formel auswählen, um die Risikopunktzahlen zusammenzufassen und die Punktzahlen auf Projektebene anzuzeigen.

Vorbereitungen

Um die erweiterte Risikobewertung für Projektmanagementzu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Aktivieren Sie das Projekt-Portfoliomanagement Plugin.
- Aktivieren Sie das Erweitertes Risikomanagement Plugin.
- Aktivieren Sie die Eigenschaft *`Enable Advanced Risk PPM Integration`* unter **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Eigenschaften**. Diese Eigenschaft ist standardmäßig automatisch auf **Nein** festgelegt. Diese Eigenschaft kann nur von Anwendern mit den Rollen „it_pps_admin“ oder „sn_risiko.admin“ aktiviert werden.

Hinweis:
Derzeit werden in der Suite Projekt-Portfoliomanagement erweiterte Risikobewertungen nur für die Anwendung Projektmanagement unterstützt.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Risikoadministrator können Sie im Formular „Projektintegrationskonfigurationen“ Folgendes auswählen:

- Die Risikobewertungsmethode (RAM).
- Die Genehmiger und Beurteiler für die Risikobewertung des Unternehmens und die Projektrisikobewertung.

Für die Unternehmensrisikobewertung und die Projektrisikobewertung werden zwei vordefinierte RAMs bereitgestellt. Sie können die Standardmethode ändern oder Methoden erstellen. Wenn Sie eine eigene Risikobewertungsmethode auswählen, muss die Entitätsklasse für diese Methode Projekt sein. Zur Bewertung von Projekt- und Unternehmensrisiken können Sie die Genehmiger und Beurteiler Ihrer Wahl hinzufügen. Die Risikobewertungsmethode für Projektrisiken wird automatisch als die Methode ausgewählt, die der Risikotabelle Projekt-Portfoliomanagement zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Projektintegrationskonfiguration**.
2. Klicken Sie auf das , um den Konfigurationsdatensatz für die Projektrisikointegration anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf **Datensatz öffnen**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konfigurationen für Projekt-Risikointegration“.

Feld	Beschreibung
Projektrisikobewertung	
Bewertungsmethode	Die Bewertungsmethode für die Projektrisikobewertung. Dieses Feld wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	automatisch auf **Unternehmensbewertung für Projektefestgelegt**
Beurteilertyp	Beurteiler für die Projektrisikobewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Projektmanager: Der Benutzer, der dem Projekt als Projektmanager zugewiesen ist. ○ Risikobesitzer: Der Benutzer, der im Feld**Zugewiesen an** des Risikos angegeben ist. ○ Stakeholder: Stakeholder für das Projekt. **Hinweis:** Wenn **Stakeholder** ausgewählt ist und der Projektmanager den Beurteiler zuweist, werden alle Benutzer angezeigt, die der zugehörigen Liste Stakeholder im Projekt hinzugefügt sind. Der Projektmanager kann den erforderlichen Stakeholder auswählen.
Risiko-Rollup-Formel	Die Formel, die zum Aufsummieren der Projektrisikopunktzahlen verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ Durchschnitt ○ Maximum ○ Minimum **Hinweis:** Nur die Risiken, die mit der erweiterten Risikobewertung bewertet werden, werden aggregiert, und ihre Punktzahlen werden zusammengefasst. Wenn ein Risiko außer Kraft gesetzt wird, wird die Punktzahl des außer Kraft gesetzten Risikos nicht aggregiert. Details finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung.
Genehmigertyp	Genehmiger des Projektrisikos Der Genehmiger muss die Risikobewertung genehmigen. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine: Es ist kein Genehmiger erforderlich. ○ Projektmanager: Der Projektmanager ist der Genehmiger. ○ Stakeholder: Die Stakeholder für das Projekt.
Unternehmensrisikobewertung	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Beurteiler für Unternehmensrisiko. Auswahlmöglichkeiten: ○ Projektmanager: Der Benutzer, der dem Projekt als Projektmanager zugewiesen ist. ○ Risikobesitzer: Der Benutzer, der im Feld**Zugewiesen an** des Risikos angegeben ist. ○ Gruppe: Die Gruppe, der das Risiko zugewiesen ist. **Hinweis:** Dieser Anwender muss über die Rolle sn_risk.manager verfügen.
Genehmigertyp	Genehmiger für Unternehmensrisiko Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine: Wenn kein Genehmiger erforderlich ist. ○ Projektmanager: Der Benutzer, der dem Projekt als Projektmanager zugewiesen ist. ○ Gruppe: Die Gruppe, der das Risiko zugewiesen ist.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, nach denen eine Bewertung als überfällig gilt, beginnend mit dem Datum der Initiierung. Das Feld wird automatisch auf **5**gesetzt. **Hinweis:** Der Gutachter erhält Erinnerungsbenachrichtigungen, bevor das Fälligkeitsdatum näher rückt. Der Beurteiler und der Manager des Beurteilers erhalten nach Ablauf des Fälligkeitsdatums eine Benachrichtigung.
Beurteilergruppe	Die Gruppe, die das Unternehmensrisiko bewertet, wenn im Feld **„Beurteilertyp“Gruppe**angegeben ist.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Die Beurteiler- und Genehmigerdetails sind festgelegt.

Weisen Sie Stakeholdern Projektrisiken zur Bewertung zu

Weisen Sie die Projektrisiken dem relevanten Stakeholder zur Bewertung zu. Sie müssen den Stakeholdern manuell Risiken zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: it_project_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn im Formular „Konfiguration der Projektrisikointegration“ **Stakeholder** als Beurteiler ausgewählt sind, muss der Projektmanager die Bewertung manuell einem der Stakeholder des Projekts zuweisen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Projekt** > **Projekte** > **Alle**.
2. Wählen Sie das Projekt für die Risikobewertung aus.
   Stellen Sie sicher, dass Risiken für dieses Projekt vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken für ein Projekt hinzufügen .
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiken.
4. Wählen Sie das Risiko aus, das Sie bewerten möchten.
5. Klicken Sie **auf Risiko bewerten**.
   Die Werte werden basierend auf der Integrationskonfiguration angezeigt.
6. Wählen Sie im Feld **Genehmiger** einen Beurteiler für das Projektrisiko aus.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Das Risiko wird in den Workflow des Risikogutachters verschoben.

Zugehörige Informationen
Konfigurieren Sie die Integration Projekt-Portfoliomanagement und Erweitertes Risikomanagement .

Bewerten Sie Projektrisiken mithilfe der erweiterten Risikobewertung
Bewerten Sie die Projektrisiken, indem Sie auf vordefinierte Faktoren oder Fragen antworten. Ermitteln Sie eine Risikopunktzahl für das Projekt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: it_project_manager und sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Risiko wird hinsichtlich der inhärenten Risiken und der Restrisiken bewertet. Ein inhärentes Risiko ist ein Risiko ohne ausgleichende Steuerungen. Ein Restrisiko ist ein Risiko, das verbleibt, nachdem die Steuerungen berücksichtigt wurden. Der Workflow der Risikobewertung wird vom Risikoadministrator in den Konfigurationen der Risikobewertungsmethoden festgelegt. Wenn der Projektmanager die Genehmigung der Bewertung aktivieren möchte, kann er den Genehmigungs-Flow im Formular „Konfiguration der Projektintegration“ konfigurieren. Wenn für ein Risiko bereits eine Bewertung vorgenommen wurde, werden die Ergebnisse der vorherigen Bewertungen in der zugehörigen Liste Vorherige Bewertungen angezeigt.
Ein Risikogutachter kann:

- Bewerten Sie die Risiken, die für ein Projekt hinzugefügt wurden.
- Entscheiden Sie, ob die Risiken zu Unternehmensrisiken hochgestuft werden müssen.

Informationen zur Bewertung von Risiken in einer Risikobewertungsinstanz und zur Beantwortung der Fragen finden Sie unter Informationen zur Risikobewertungsinstanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Meine Aufgaben** > **Modul**.
2. Wählen Sie die Bewertung aus, die Sie bewerten möchten.
3. Klicken Sie auf **Bewerten**.
4. Geben Sie im Abschnitt Inhärente Bewertung die entsprechenden Faktoren an, und klicken Sie auf **Speichern und berechnen**.
5. Im Abschnitt „Ergebnisse“ können Sie die berechnete Punktzahl überschreiben.
   a. Wenn Sie der Meinung sind, dass die berechnete Risikopunktzahl nicht korrekt ist, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Berechnete Punktzahl überschreiben**, um die berechnete Risikopunktzahl zu überschreiben.
   b. Wählen Sie im Feld **Inhärentes Risiko überschreiben** einen Wert aus, um die berechnete Risikoeinstufung zu überschreiben.
   Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Berechnete Punktzahl überschreiben** ausgewählt ist.
   c. Geben Sie im Feld **Kommentare** Ihre Begründung für das Überschreiben der berechneten Risikoeinstufung ein.
6. Klicken Sie auf **Restrisikobewertung durchführen**.
   a. Antworten Sie im Abschnitt „Restrisikobewertung“ entsprechend auf die Faktoren.
   b. Klicken Sie auf **Speichern und berechnen**.
7. Klicken Sie auf **Als abgeschlossen markieren**.
8. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.
   Die Option zum Anfordern einer Genehmigung wird nur angezeigt, wenn im Formular „Projektintegrationskonfigurationen“ die Genehmiger identifiziert wurden. In diesem Fall wechselt der Workflow in den Status Warten auf Genehmigung. Wenn die Option zum Anfordern der Genehmigung jedoch nicht ausgewählt ist, wechselt der Workflow in den Status Überwachen.

Nächste Maßnahme

Erhöhen Sie ein Projektrisiko zum Unternehmensrisiko.

Erhöhen Sie ein Projektrisiko zum Unternehmensrisiko

Erhöhen Sie ein Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko, wenn das Projektrisiko Auswirkungen auf das Unternehmen hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: it_project_manager oder sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie feststellen, dass ein Projektrisiko Auswirkungen auf das Unternehmen hat, können Sie das Projektrisiko zu einem Unternehmensrisiko hochstufen. Nachdem ein Risiko erhöht wurde, wird das Projektrisiko automatisch in das Unternehmensrisikoregister kopiert. Ein erhöhtes Risiko erfordert eine Bewertung der Auswirkungen auf das Unternehmen. Das Unternehmensrisiko ist immer mit dem Projektrisiko verbunden. Wenn ein Projektrisiko außer Kraft gesetzt wird, wird auch das Unternehmensrisiko außer Kraft gesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Projekt** > **Projekte** > **Alle**.
2. Wählen Sie das Projekt für die Risikobewertung aus.
3. Wählen Sie das bewertete Risiko aus, das Sie erhöhen möchten.
4. Klicken Sie in den zugehörigen Links **auf Zu Unternehmensrisiko hochstufen**.

> **Hinweis:**
> Der Beurteiler ist im Feld **Beurteiler** vordefiniert. Der Wert in diesem Feld wird aus dem Formular Projektintegrationskonfiguration abgerufen.

5. Wählen Sie im Feld **Genehmiger** einen Genehmiger aus.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Für die Risikobewertung im Unternehmen wird eine neue Risikobewertung generiert. Die Bewertung wird an den Risikogutachter des Unternehmens gesendet.

Nächste Maßnahme

Basierend auf den Beurteilern, die im Formular „Konfiguration der Projektintegration“ als Unternehmensbeurteiler identifiziert wurden, erhält der Enterprise-Risikomanager eine Benachrichtigung, in der er aufgefordert wird, das Risiko aus der Perspektive des Unternehmensrisikos zu bewerten. Die Schritte zur Durchführung der Risikobewertung sind die gleichen wie in Bewerten Sie Projektrisiken mithilfe der erweiterten Risikobewertung.

Anwendungsrisikobewertung mit der erweiterten Risikobewertung

Verwalten Sie digitale Risiken von Geschäftsanwendungen einfach, indem Sie GRC in Geschäftsanwendungen integrieren. Durch die Integration erhalten Sie Echtzeiteinblicke in die Höhe des digitalen Risikos von Geschäftsanwendungen, verbessern die Kommunikation zwischen Anwendungsbesitzern und IT-Risikomanagern und können die Arbeitsauslastung reduzieren.

Unternehmen verwenden Anwendungs-Portfoliomanagement (APM), um den Bestand an Geschäftsanwendungen zu verwalten. Beispiele für Geschäftsanwendungen sind Zoom, Workday, Jobvite usw. Jede Geschäftsanwendung hat zwei Besitzer:

- IT-Anwendungsbesitzer: Besitzt die Anwendung des IT-Teams und ist der primäre Ansprechpartner. Der Besitzer der IT-Anwendung wird auch als Besitzer des Anwendungsprodukts oder Besitzer der Anwendung bezeichnet.
- Geschäftsinhaber: Besitzt die Anwendung für die geschäftlichen Verwendungszwecke. Der Geschäftsinhaber ist der Executive Sponsor der Geschäftsanwendung. Der Besitzer stammt in der Regel aus dem Unternehmen, das die Anwendung sponsert. Beispielsweise werden Finanzanwendungen in der Regel vom Finanzleiter geleitet.

Wenn Sie GRC mit APMintegrieren, können Sie IT-Risikomanagern die Arbeit erleichtern, indem Sie die Risiken und die erforderlichen Steuerungen identifizieren. Sie können die digitalen Risiken von Geschäftsanwendungen minimieren. Sie können auch sicherstellen, dass die Steuerungen effektiv sind. Diese Integration bietet folgende Vorteile:

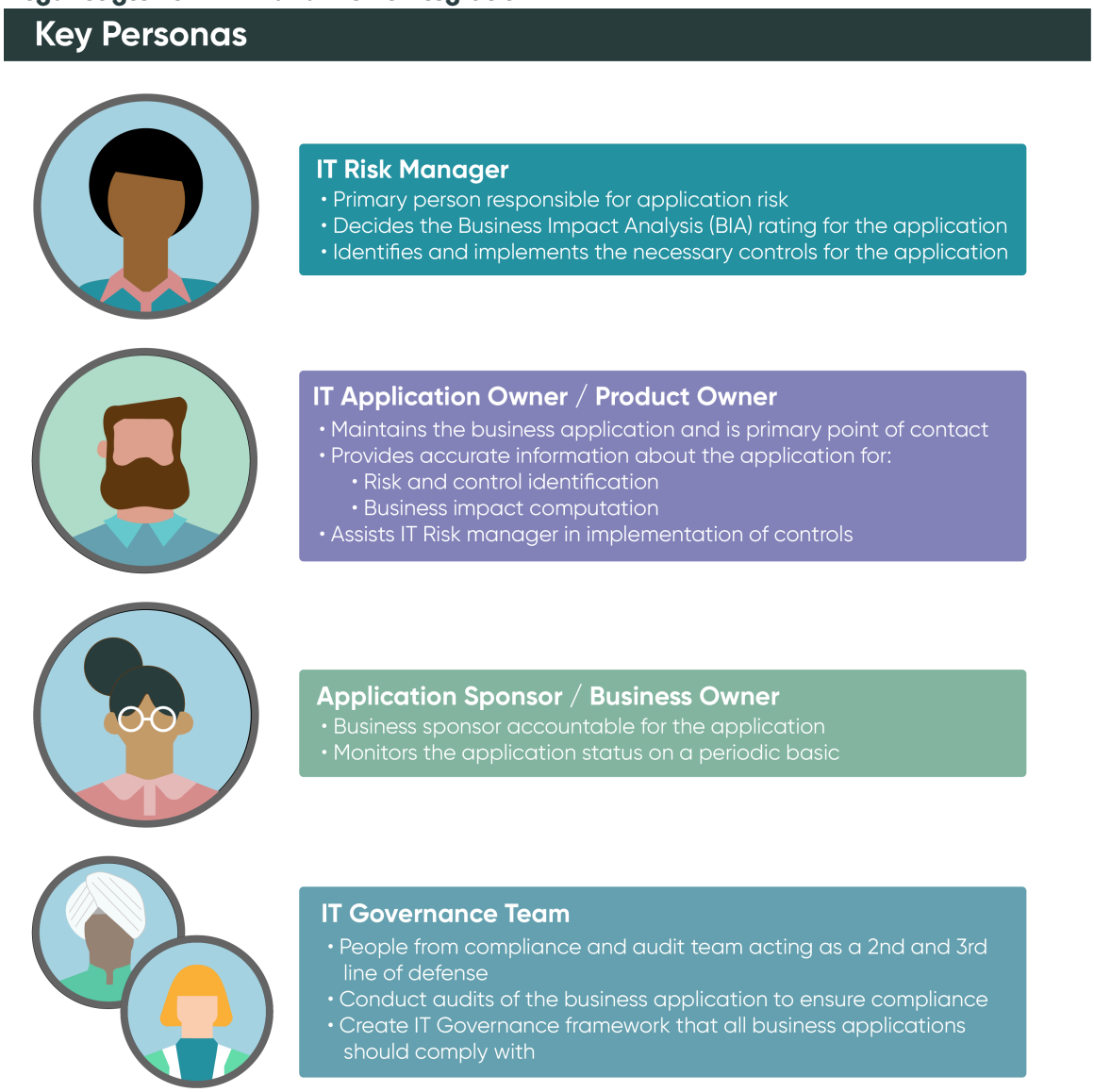
- Reduziert den Zeitaufwand von Risikomanagern und Anwendungsbesitzern für digitale Risiken
- Ermöglicht eine schnellere und effizientere Kommunikation zwischen Anwendungsbesitzern und Risikomanagern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie bietet einen Überblick über die digitale Risikosituation von Geschäftsanwendungen.
- Aktiviert die kontinuierliche Überwachung der -Anwendungen.

Die Benutzer, die von dieser Integration profitieren, sind in der folgenden Abbildung dargestellt:

Begünstigte von APM und Risikointegration



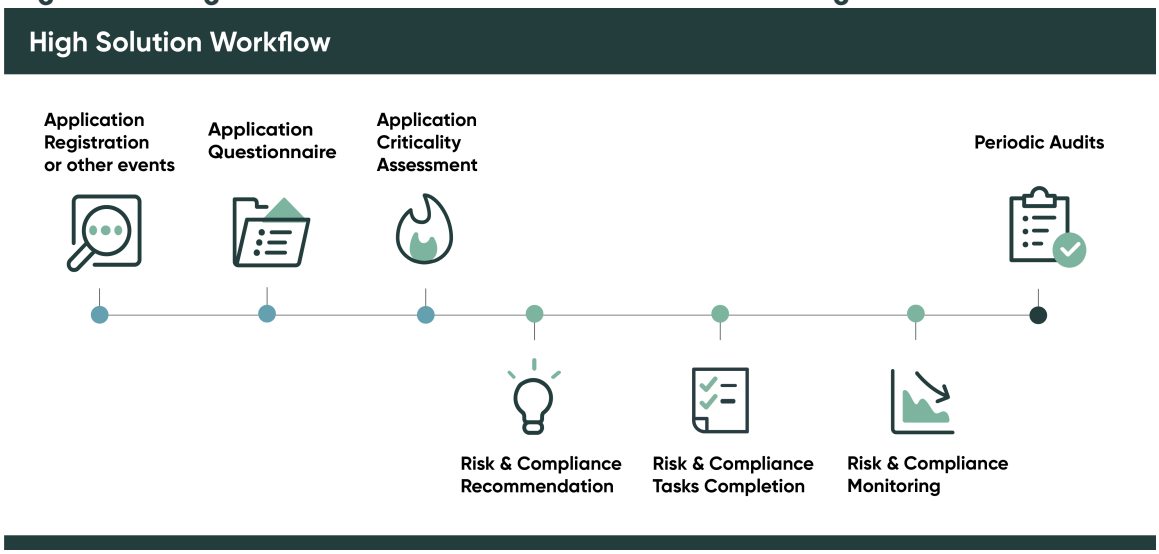
Die Funktion „Anwendungsrisikobewertung“ ist verfügbar, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktivieren. Die Standardkonfigurationen für den Risiko-Identifizierungsdatensatz APM sind jedoch nur verfügbar, wenn Sie die Integration APM mit dem Plugin Risikomanagement (com.snc.apm_risk_assessment) aktiviert haben.

Die folgende Abbildung zeigt den allgemeinen Workflow der Integration:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Integration von APM und erweiterter Risikobewertung



Zugehörige Informationen

Workflow zur Risiko-Identifizierung für Geschäftsanwendungen

Workflow zur Risiko-Identifizierung für Geschäftsanwendungen

Bei der Risikobewertung einer Anwendung durchläuft die Anwendung verschiedene Phasen der Risikoidentifizierung und -bewertung. Sie können den Identifizierungs- und Bewertungs-Workflow basierend auf Ihren Anforderungen definieren.

Bevor die Risiken einer Anwendung bewertet werden, muss die Anwendung in der Tabelle für Geschäftsanwendungen erstellt und zu GRCimportiert werden. Nachdem die Anwendung GRCerreicht hat, wird ein Risiko-Identifizierungsdatensatz erstellt. Der Besitzer der Anwendung stellt dem IT-Risikomanager Informationen über die Anwendung zur Verfügung. Der IT-Risikomanager ordnet dann die empfohlenen Risiken, Zitate und Richtlinien zu.

Betrachten Sie das folgende Beispiel, um den Workflow zur Risikoidentifizierung und -bewertung für eine Geschäftsanwendung zu verstehen. In Ihrer Organisation wird eine neue Geschäftsanwendung eingeführt. Diese neue Anwendung ist Teil der Tabelle „Geschäftsanwendung“. Die neue Anwendung hat zwei Besitzer:

- IT-Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber: Dieser Anwender muss über die Rolle sn_grc.business_user verfügen.

Hinweis:
Ihre Organisation kann verschiedene Rollen verwenden.

Zu diesem Zeitpunkt ist die Anwendung kein Teil von GRC. Sie muss als Entität zu GRC gebracht werden, bevor ihre Risiken bewertet werden können. Der neuen Anwendung müssen auch Informationsobjekte zugeordnet sein.

Der Workflow und die Genehmiger der Anwendungsrisikobewertung werden durch die Einstellungen im Formular „Konfiguration der Risiko-Identifizierung“ bestimmt. Unter Risiko-Identifizierungsintegration einrichten können Sie erfahren, wie der Workflow definiert wird. Um die Risiko-Identifizierung erneut zu initiieren, wird eine Flow Designer-Aktion bereitgestellt.

Bei der Bewertung einer neuen Geschäftsanwendung sieht der Workflow zur Risiko-Identifizierung wie folgt aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Eine Geschäftsanwendung wird entweder automatisch oder von einem Anwendungsbesitzer in der Tabelle für Geschäftsanwendungen erstellt.
2. GRC erkennt die neue Geschäftsanwendung. Für die neue Anwendung wird eine Entität GRC erstellt. Die Erkennung wird von der geplanten Aufgabe „Profilgenerierung GRC “ verarbeitet, die im Hintergrund ausgeführt wird.
3. Für die Anwendung wird ein neuer Risiko-Identifizierungsdatensatz erstellt.

Hinweis:
Der Risiko-Manager kann den Konfigurationsdatensatz ändern und den Workflow der Bewertung bestimmen. Nachdem eine Risikoidentifizierungskonfiguration veröffentlicht wurde, kann der Risikomanager nur einige Felder im Konfigurationsdatensatz ändern.

4. Ein Fragebogen wird initiiert und an den Besitzer der Anwendung gesendet, um Details zur Anwendung zu sammeln.
5. Der Anwendungsbesitzer beantwortet den Fragebogen.
6. Der IT-Risikomanager überprüft die Antworten. Wenn die Antworten nicht zufriedenstellend sind, sendet der Manager den Fragebogen an den Besitzer der Anwendung zurück.

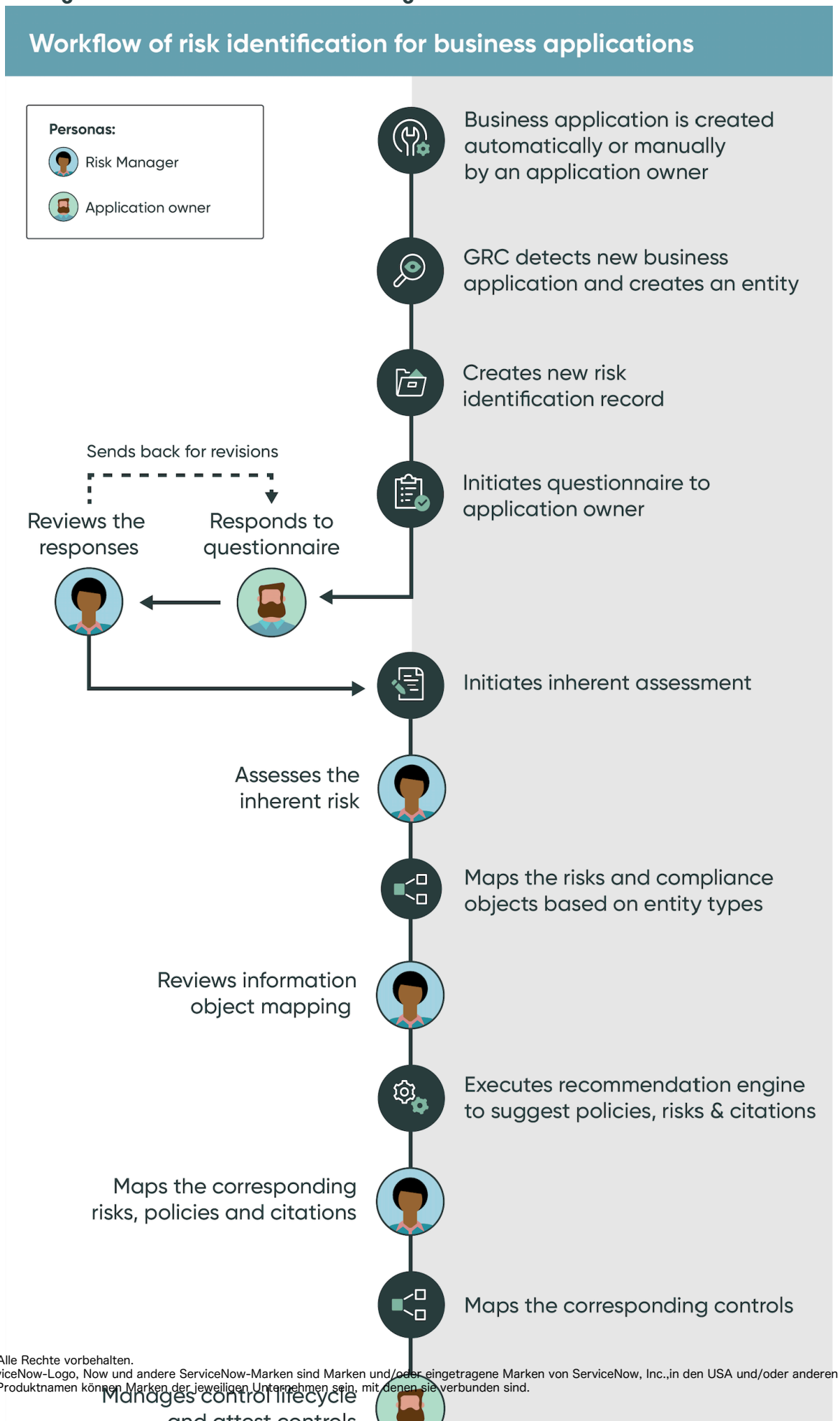
Hinweis:
Wenn der Fragebogen zurückgesendet wird, werden die neuen Antworten auf ihre ursprüngliche Form zurückgesetzt.

7. Je nach Konfiguration initiiert das System die inhärente Bewertung, nachdem der IT-Risikomanager mit den Antworten zufrieden ist.
8. GRC ordnet die Risiken und Compliance-Objekte basierend auf den Entitätstypen zu.
9. Der IT-Risikomanager überprüft die Zuordnung der Informationsobjekte.
10. Das System führt die Empfehlungs-Engine basierend auf dem in der Konfiguration ausgewählten Algorithmus aus.
11. Der IT-Risikomanager überprüft und ordnet die empfohlenen Risiken, Richtlinien und Zitate basierend auf den zugehörigen Informationsobjekten zu.
12. Der IT-Risikomanager ordnet die empfohlenen Steuerungen basierend auf den zugehörigen Zitaten, Richtlinien und Risiken zu.
13. Der Besitzer der Anwendung verwaltet den Lebenszyklus der Steuerung und bestätigt die Steuerungen.

Die folgende Abbildung stellt den Workflow der Lösung dar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lösungs-Workflow der GRC- und APM-Integration



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status des Risiko-Identifizierungsdatensatzes

Nachdem die Konfiguration der Risiko-Identifizierung in den Status Veröffentlicht verschoben wurde, wird ein Risiko-Identifizierungsdatensatz für die zugehörige Entität erstellt.

Der Risiko-Identifizierungsdatensatz durchläuft die folgenden Status:

- Neu: Ein neuer Datensatz wird erstellt
- Informationssammlung: Die Informationen zur Anwendung werden gesammelt.
- Prüfung: Der Risiko-Manager überprüft die Informationen.
- Inhärente Risikobewertung: Der Risk Manager führt eine Bewertung des inhärenten Risikos durch.
- Risikozuordnung: Der Risk Manager ordnet die erforderlichen Risiken, Zitate und Richtlinien zu.
- Überwachen: Die Risiken werden überwacht.
- Deaktiviert: Die Risiken werden nach Bedarf außer Kraft gesetzt.

Nachdem die Konfiguration der Risiko-Identifizierung in den Status „Deaktiviert“ versetzt wurde, wird die Konfiguration ungültig, und für zugehörige Entitäten werden keine Risiko-Identifizierungsdatensätze erstellt.

In Bezug auf seinen Lebenszyklus durchläuft ein Risiko-Identifizierungsdatensatz die folgenden Status:

1. Neu
2. Informationssammlung
3. Prüfung
4. Inhärente Bewertung
5. Risikozuordnung
6. Überwachen
7. Deaktiviert

Risiko-Identifizierungsintegration einrichten

Geben Sie vor der Bewertung einer Anwendung die Zielanwendung an, bei der die Risiko-Identifizierung initiiert werden muss.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die folgenden Anwendungen haben:

- Anwendungs-Portfoliomanagement muss installiert sein, wenn Sie das Empfehlungsmodul aktivieren und die Integration verwenden möchten.
- Anwendungs-Portfoliomanagement -Integration mit Risikomanagement (com.snc.apm_risk_assessment) muss installiert sein. Diese Anwendung ist nur erforderlich, wenn Sie die -Integration verwenden möchten.
- Intelligente Bewertungs-Engine und GRC Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente müssen installiert sein, um den Fragebogen zur intelligenten Bewertung während der Risiko-Identifizierung zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Formular „Konfiguration der Risiko-Identifizierung“ enthält einen Entitätstyp und einen Standardidentifizierungsdatensatz für die Geschäftsanwendungstabelle. Als Risikoadministrator können Sie entweder den Standarddatensatz ändern oder eine eigene Konfiguration erstellen. Die Schritte in diesem Verfahren dienen zum Erstellen eines Datensatzes. Das Formular „Konfiguration der Risiko-Identifizierung“ wird verwendet für:

- Informationen zur Anwendung mithilfe eines Fragebogens sammeln
- Bestimmen Sie die Relevanz der Anwendung.
- Ermitteln Sie, ob eine inhärente Bewertung für die Anwendung erforderlich ist.
- Identifizieren Sie Risiken, und ordnen Sie die relevanten Steuerungen zu.
- Wählen Sie diese Option, um Empfehlungen für Risiken und Steuerungen zu erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Konfiguration der Risiko-Identifizierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konfiguration der Risiko-Identifizierung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konfiguration Ein Beispiel ist Risk Identification for Business Application.
Konfigurationsebene	Die Ebene, auf der die Konfiguration durchgeführt wird. Auswahlmöglichkeiten: ○ Entitätsklasse ○ Tabelle
Zielentitätsklasse	Entitätsklasse, für die der Fragebogen zur Risiko-Identifizierung initiiert wird. Für jede Entität dieser Entitätsklasse wird automatisch ein Risiko-Identifizierungsdatensatz erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **die Entitätsklasse** auf **der Konfigurationsebene**ausgewählt ist.
Zieltabelle	Tabelle, die den Anwendungsdatensatz enthält. Für jede Entität dieser Tabelle wird automatisch ein Risiko-Identifizierungsdatensatz erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Tabelle** auf **Konfigurationsebene**ausgewählt wird.
Status	Status der Konfiguration. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Risiko-Manager-Gruppe	Gruppe, die den Risiko-Identifizierungs-Workflow überprüft. Die Benutzer, die zu dieser Gruppe gehören, müssen über die Rollen sn_risk.manager und sn_compliance.manager verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Identifizierungsfragebogen	Option zum Initiieren eines Fragebogens zum Sammeln von Informationen zur Anwendung.
Inhärente Bewertung	Option zur Durchführung einer inhärenten Bewertung oder einer BIA-Bewertung (Business Impact Analysis).
Empfehlungs-Engine	Option zum Empfehlen von Risiken und Steuerungen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn im Feld **Zieltabelle** der **Wert Geschäftsanwendung**angegeben ist.
Fragebogen zur Identifizierung	
Intelligente Bewertung verwenden	Die Option ermöglicht die Verwendung von Vorlagen für intelligente Bewertungen. Sie können eine Vorlage für intelligente Bewertungen im Feld **Fragebogen** auswählen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Vorlage für intelligente Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine Vorlage für eine intelligente Bewertung zur Risiko-Identifizierung.
Fragebogen	Fragebogen, der zum Sammeln von Informationen verwendet wird **Hinweis:** Sie können eine Liste der Vorlagen für intelligente Bewertungen nur anzeigen, wenn Sie die Option **Intelligente Bewertung verwenden**auswählen. Es können nur veröffentlichte Bewertungsvorlagen ausgewählt werden, für die eine Risiko-Identifizierungskategorie vorhanden ist und für die im Feld **Bewertungsziel**Entität ausgewählt ist.
Teilnehmertyp	Teilnehmer des Fragebogens. Auswahlmöglichkeiten: ○ Entitätsverantwortlicher ○ Anwender im Zieldatensatz
Überprüfung des Fragebogens erforderlich	Option, um zu fordern, dass der Fragebogen von einem Überprüfer überprüft wird.
Teilnehmerfeld	Feld in der Zieltabelle, das den Teilnehmer für den Fragebogen enthält. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **Teilnehmertyp derWert Anwender im Zieldatensatz**angegeben ist.
Inhärente Bewertung	
Überprüfung für inhärente Bewertung erforderlich	Option zum Auswählen, ob die inhärente Bewertung überprüft werden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Option zur Auswahl der Risikobewertungsmethode (RAM) zur Durchführung der inhärenten Bewertung. Sie können die Liste der RAMs anzeigen, die der ausgewählten Zieltabelle zugeordnet sind. **Hinweis:** Es können nur veröffentlichte objektbasierte RAMs ausgewählt werden, für die die Option zur inhärenten Bewertung aktiviert ist.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers für die inhärente Bewertung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Anwender im Zieldatensatz ○ Gruppe **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Überprüfung für inhärente Bewertung erforderlich** ausgewählt ist.
Genehmigende Person	Genehmiger für die inhärente Bewertung. Bei einer Geschäftsanwendung ist der Genehmiger der geschäftliche Eigentümer der Anwendung. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender im Zieldatensatz** unter **Genehmigertyp**ausgewählt wird.
Genehmigergruppe	Genehmigergruppe für inhärente Bewertung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Genehmigertyp** der Wert **Gruppe**festgelegt ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** als **Genehmigertyp**ausgewählt wird.
Empfehlungs-Engine	
Der Abschnitt „Empfehlungs-Engine“ wird nur angezeigt, wenn im Feld **Zieltabelleder Wert Geschäftsanwendung angegeben**ist.	
Algorithmus der Empfehlungs-Engine	Geben Sie die Empfehlungs-Engine an. Auswahlmöglichkeiten: ○ Keine ○ Basierend auf Informationsobjektzuordnung Einzelheiten zu Informationsobjekten finden Sie unter Informationsobjekte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Häufigkeit	
Häufigkeit	Häufigkeit der erneuten Initiierung des Workflows. **Hinweis:** Das nächste Ausführungsdatum der erneuten Initiierung des Workflows wird basierend auf der Häufigkeit berechnet, die im Konfigurationsdatensatz der Risikointegration definiert ist. Diese Häufigkeit stellt eine kontinuierliche Bewertung der Anwendung sicher.
Monat	Monat, in dem die Aufgabe ausgeführt werden muss.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Auftrag ausgeführt werden muss.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Um die RAM-Zuordnung für die Konfiguration der Risiko-Identifizierung zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im Abschnitt „Konfiguration der Risiko-Identifizierung für RAM-Zuordnungen“ **Neu**. Der Abschnitt „Konfiguration der Risiko-Identifizierung für RAM-Zuordnungen“ wird nur angezeigt, wenn **Entitätsklasse** auf **Konfigurationsebene**ausgewählt wird.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konfiguration der Risiko-Identifizierungskonfiguration für RAM“.

Feld	Beschreibung
Konfiguration der Risiko-Identifizierung	Konfiguration der Risiko-Identifizierung für die RAM-Zuordnung. Dieses Feld wird automatisch auf Konfigurationsnummer der Risiko-Identifizierung gesetzt.
Tabelle	Tabelle, für die Sie die RAM-Zuordnung definieren möchten.
Risikobewertungsmethode	Option zum Auswählen des RAM für die Durchführung der inhärenten Bewertung. Sie können die Liste der RAMs anzeigen, die der ausgewählten Tabelle zugeordnet sind. **Hinweis:** Es können nur veröffentlichte objektbasierte RAMs ausgewählt werden, für die die Option zur inhärenten Bewertung aktiviert ist.

   c. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus, um den Datensatz zu veröffentlichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Workflow zur Risiko-Identifizierung für Geschäftsanwendungen

Beantworten Sie einen Bewerbungsfragebogen

Beantworten Sie einen Fragebogen zu einer Anwendung für die Risikobewertung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user oder sn_grc.businesss_user_lite

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Risiko-Identifizierungsformular enthält mehrere Phasen für den Workflow. Wenn eine Anwendung in GRC als Entität erstellt wird, wird ein Fragebogen an den Besitzer der IT-Anwendung gesendet. Der Fragebogen ist für Risikomanager nützlich, um Bedrohungen und ausgleichende Steuerungen zu identifizieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen**.
   Alternativ können Sie auch zu **Risiko-Identifizierung Klassische Fragebogen** oder **Risiko-Identifizierungsfragebogen** von der Seite Meine Aufgaben navigieren, um auf den Fragebogen zuzugreifen. Wählen Sie **Fragebögen zur Risiko-Identifizierung** für den Fragebogen zur intelligenten Bewertung aus.
2. Öffnen Sie den Datensatz mit der Bewertung, auf die Sie antworten müssen.
3. Geben Sie Ihre Antworten ein.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Der Status des Risiko-Identifizierungsdatensatzes wird vom Status „Informationssammlung“ in den Status „Überprüfen“ geändert.

Nächste Maßnahme
Der IT-Risikomanager kann die Antworten überprüfen und entweder den Fragebogen zurücksenden oder die Antworten akzeptieren.

Erstellen Sie eine Vorlage für eine intelligente Bewertung zur Risiko-Identifizierung

Erstellen Sie eine Vorlage für eine intelligente Bewertung zur Risiko-Identifizierung mit der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Bewertungsarbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs **Neue Vorlage**, und füllen Sie dann das Formular mit Vorlagendetails aus.

Bewertungsvorlagenformular erstellen

Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger, aussagekräftiger Name für die Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bewertungsname	Option zum Einschließen eines alternativen Namens für generierte Bewertungen. Der Befragte sieht diesen Namen anstelle des Vorlagennamens. **Hinweis:** Das Feld **Name der Bewertung** ist verfügbar, wenn Sie das T+ Symbol.
Beschreibung	Text, der anderen hilft zu verstehen, wofür die Vorlage verwendet wird.
Bewertungsvorlagenkategorien	Kategorie, zu der die neue Bewertungsvorlage gehören soll. Sie müssen die Risiko-Identifizierungskategorieauswählen. Vorlagenkategorien, die die Datentrennung für Vorlagen erzwingen. Eine Kategorie steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet. Um eine Vorlage in einer Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine Kategorierolle verfügen, die der Kategorie zugeordnet ist. Siehe Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie **Hinweis:** Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.
Bewertungsziel	Die zur Bewertung ausgewählten Tabellendatensätze, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Als Bewertungsziel können mehrere Tabellen hinzugefügt werden, sodass der Umfang eine Kombination aus Datensätzen aus den einzelnen Tabellen ergibt. Sie müssen Entitätauswählen.

3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Zugehörige Informationen

Verwenden des Vorlagendesigners

Überprüfen Sie die Antworten, und führen Sie eine Bewertung des inhärenten Risikos durch

Berechnen Sie die Gesamtrisikopunktzahl für eine Anwendung, indem Sie eine erweiterte Risikobewertung durchführen. Nachdem der Besitzer der IT-Anwendung auf den Fragebogen geantwortet hat, überprüft ein Risikomanager die Antworten und führt die inhärente Bewertung durch.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem der Risikogutachter den Bewertungsfragebogen zurückgesendet hat, können Sie den Fragebogen als Risikomanager überprüfen. Basierend auf Ihrer Überprüfung können Sie eine Risikobewertung für die Anwendung initiieren.
Die Risikobewertungsaufgabe wird für die Gruppe initiiert, die für die Durchführung der Bewertung verantwortlich ist. Die Aufgabe ist unter **Meine Gruppenaufgaben**verfügbar. Jeder Risikomanager, der Teil der Gruppe ist, kann die Bewertung durchführen. Die Gutachter variieren normalerweise nicht.

Sie können entweder die manuellen oder die automatisierten Faktoren verwenden. Standardmäßig gibt es drei manuelle Faktoren, die einer Risikobewertungsmethode zugeordnet sind. Es gibt auch drei automatisierte Faktoren, die keiner Risikobewertungsmethode zugeordnet sind. Die Namen der Faktoren lauten:

- Vertraulichkeitsauswirkung
- Auswirkung auf die Integrität
- Auswirkung auf die Verfügbarkeit

Für einige Faktoren oder Fragen in der Risikobewertungsinstanz gibt es möglicherweise bereits eine Antwort. Diese Werte werden aus den Antworten des Anwendungsbesitzers abgeleitet. Sie können anzeigen, wie der Wert berechnet wurde.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Alle**.
2. Öffnen Sie den Datensatz mit der Bewertung, die Sie überprüfen müssen.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Fragebogen“ für die gewünschte Bewertung **auf Antworten anzeigen**.

   a. Wenn Sie mit den Antworten im Fragebogen nicht zufrieden sind, klicken Sie **auf Fragebogen ablehnen**.
   Der Befragte erhält eine E-Mail und wird aufgefordert, den Fragebogen erneut zu übermitteln.

   b. Wenn Sie mit den Antworten des Anwendungsbesitzers zufrieden sind, führen Sie die inhärente Bewertung durch, indem Sie **auf Inhärente Bewertung durchführen**klicken.
   Der Link der Risikobewertungsinstanz wird erstellt.

   Informationen zum Risikobewertungsprozess und zur Beantwortung von Fragen finden Sie unter Informationen zur Risikobewertungsinstanz.
4. Klicken Sie auf den Link der Risikobewertungsinstanz, der generiert wird.
5. Antworten Sie auf die Fragen oder manuellen Faktoren.
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
7. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnisse
Der im Formular „Konfiguration der Risiko-Identifizierung“ ausgewählte Genehmiger kann die inhärente Bewertung überprüfen. Der Status im Formular „Risiko-Identifizierung“ wird in den Status „Risikozuordnung“ verschoben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Ordnen Sie Risiken, Zitate, Richtlinien und Steuerungen einem Risiko-Identifizierungsdatensatz zu.

Ordnen Sie Risiken, Zitate, Richtlinien und Steuerungen einem Risiko-Identifizierungsdatensatz zu

Nachdem die inhärente Bewertung abgeschlossen ist, können Sie Risiken, Zitate, Richtlinien und Steuerungen mit dem Risiko-Identifizierungsdatensatz verknüpfen. Sie können identifizieren, welche Methoden zur Risikominderung verwendet werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risiken, Zitate und Richtlinien können manuell oder mithilfe der Empfehlungs-Engine zugeordnet werden. Die Empfehlungs-Engine bietet automatische Vorschläge für Risiken, Zitate und Richtlinien. Die Option zum Aktivieren der Empfehlungs-Engine wird im Konfigurationsdatensatz für die Risiko-Identifizierung getroffen. Die Auswahl ist nur für die Tabelle „Geschäftsanwendung“ verfügbar. Damit die Empfehlungen aktiviert werden können, müssen die Risikobeschreibungen, Zitate und Richtlinien Informationsobjekte enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Alle**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie Risiken, Zitate und Richtlinien zuordnen möchten.
   Dies ist der Datensatz, für den Sie die inhärenten Bewertungen durchgeführt haben.
3. Klicken Sie auf **Risiken zuordnen**.
   Die zugehörige Liste „Information Objects Mapping“ und die zugehörige Liste „Risiken“ werden angezeigt. In dieser Phase können Sie Risiken entweder manuell hinzufügen oder zulassen, dass die Empfehlungs-Engine Risiken empfiehlt.
4. Um Risiken manuell hinzuzufügen, klicken Sie auf **Aus Bibliothek hinzufügen**.
5. Um die Empfehlungs-Engine zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf **Risiken empfehlen**, um das Empfehlungsmodul zu verwenden.
   b. Wählen Sie die entsprechende Risikobeschreibung aus, und klicken Sie auf **Risiken hinzufügen**.
6. Um Zitate und Richtlinien hinzuzufügen, klicken Sie auf **Zitate und Richtlinien zuordnen**.
   Die zugehörige Liste „Zitate“ und die zugehörige Liste „Richtlinien“ werden angezeigt.
7. Fügen Sie die erforderlichen Zitate und Richtlinien hinzu, entweder manuell aus der Bibliothek oder mithilfe der empfohlenen Richtlinien und Zitate.
8. Um Steuerungen zuzuordnen, klicken Sie auf **Steuerungen zuordnen**.
9. Fügen Sie die erforderlichen Steuerungen entweder manuell aus der Bibliothek hinzu, oder indem Sie auf **Empfohlene Steuerungen**klicken.
   Die Steuerungen werden auf Grundlage der Kontrollziele erstellt.
10. Um ein Steuerelement in den Status „Nachweis“ zu verschieben, wählen Sie das Steuerelement aus, und klicken Sie auf **Nachweis initiieren**.
11. Klicken Sie auf **Überwachen**, um den Datensatz in den Status Überwachen zu versetzen.

Zugehörige Informationen

Empfehlungs-Engine für die Zuordnung von Risiko und Compliance

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfehlungs-Engine für die Zuordnung von Risiko und Compliance

Eine Empfehlungs-Engine ist ein System, das Anwendern basierend auf Datenanalysen Produkte, Services und Informationen vorschlägt. Eine Empfehlungs-Engine steigert Umsätze und andere wichtige Metriken.

Empfehlungen werden von verschiedenen Faktoren abgeleitet, z. B. vom Verlauf des Benutzers und dem Verhalten ähnlicher Benutzer. Ein Beispiel für eine Empfehlungs-Engine ist eine Website zur Videofreigabe. Basierend auf Ihrem Anzeigeverlauf und Ihren Einstellungen empfiehlt die Website Videos. Einige Empfehlungs-Engines sind regelbasiert. Die Risiko- und Compliance-Zuordnung in GRC verwendet eine regelbasierte Empfehlungs-Engine.

Bei Verwendung der Empfehlungs-Engine muss der Risikomanager die Informationsobjekte ihren Risikobeschreibungen, Zitaten und Richtlinien zuordnen. Die wichtigsten Funktionen der Empfehlungs-Engine sind die folgenden:

- Verwendet das Konzept von Informationsobjekten, um die Risiken und Compliances zu empfehlen.
- Gleicht die Geschäftsanwendungen mit den Risiko- und Compliance-Bibliotheken ab, indem die Informationsobjekte der Bibliotheken verglichen werden.
- Ermöglicht IT-Risikomanagern, Risiko- und Compliance-Bibliotheken basierend auf den in der Anwendung enthaltenen Informationen zu definieren und zuzuordnen.
- Reduziert den Zeitaufwand für die Zuordnung der Risiko- und Compliance-Bibliotheken.
- Verbessert die Gesamtzeit, die benötigt wird, um den Umfang der richtigen Anwendungen und Assets zu bestimmen, die für eine bestimmte Art von Audit geprüft werden müssen

Informationsobjekte

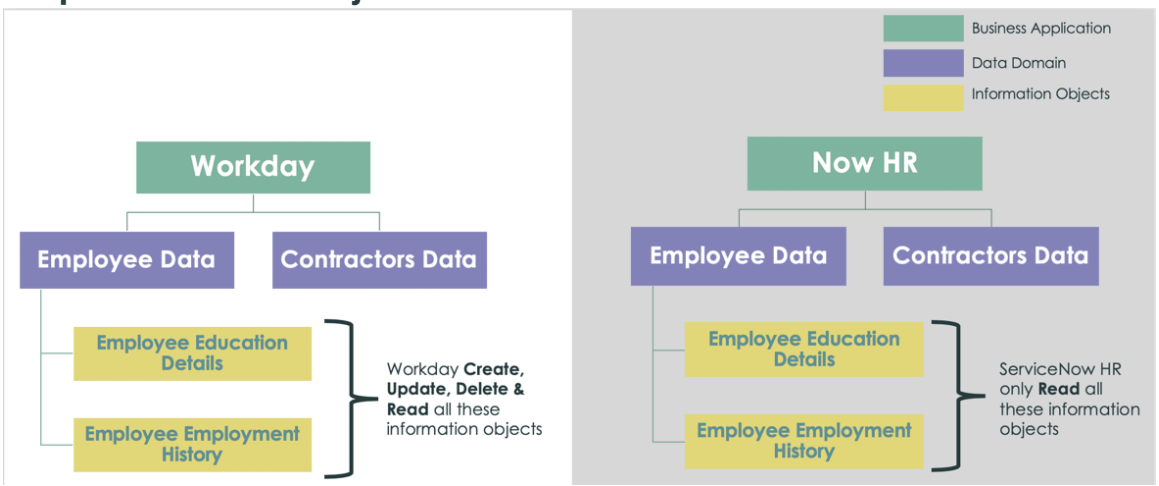
Informationsobjekte sind Teil der Funktionalität für die Verwaltung von Informations-Portfolios in der Anwendung Anwendungs-Portfoliomanagement.

Ein Informationsobjekt ist ein Konfigurationselement, das Informationen in organisierter Form anzeigt. Der Zweck des Informationsobjekts besteht darin, den Typ der Daten, die zwischen der Anwendung und der Datenbank ausgetauscht werden, logisch zu beschreiben. Nachdem Informationsobjekte erstellt wurden, werden sie Geschäftsanwendungen zugeordnet. Für eine bestimmte Geschäftsanwendung bestimmen die Informationsobjekte, ob Informationen in dieser Geschäftsanwendung erstellt, aktualisiert, gelöscht oder gelesen werden können. Mit dieser Funktion können Anwendungsbesitzer Informationen effizient verwalten. Aus der Perspektive des Informationssicherheitsmanagements ermöglicht diese Funktion der Risiko- und Compliance-Funktion, das richtige Maß an Kontrollen zu definieren, das angewendet werden muss.

Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für Informationsobjekte. Es gibt zwei Anwendungen: Workday und Now HR. In beiden Anwendungen werden Mitarbeiterinformationen gespeichert. Mitarbeiterinformationen sind ein Informationsobjekt. Die Anwendung Now HR kann Mitarbeiterinformationen nur lesen, während die Anwendung Workday über mehr Berechtigungen verfügt. Die Risiken und Kontrollen, die für die Anwendungen von gelten, sind ähnlich. Workday liest jedoch nicht nur die Mitarbeiterinformationen, sondern erstellt, aktualisiert und löscht sie auch. Dies bedeutet, dass die mit Workday verbundenen Risiken höher sind und die auf Workday angewendeten Kontrollen strenger sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Informationsobjekte

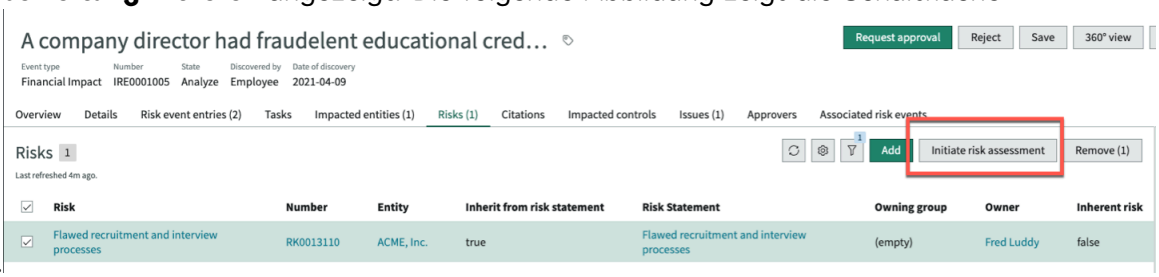


Integration der erweiterten Risikobewertung in andere Anwendungen

Als Administrator können Sie Risikobewertungen in andere Workflows einbetten und Regeln definieren, wann Risikobewertungen initiiert werden müssen. Der Hauptvorteil der Einbettung von Risikobewertungen besteht in der Automatisierung des Workflows, sodass Bewertungen automatisch ohne manuellen Aufwand initiiert werden.

Vor Release San Diego konnten Sie regelmäßig Risikobewertungen durchführen. Dies bedeutet, dass frühere Risikobewertungen nur wenige Male im Jahr durchgeführt wurden und daher Ihre Berichte zur Risikostellung möglicherweise nicht korrekt sind. Um dieses Problem zu beheben, können Sie jetzt ereignisgesteuerte Risikobewertungen durchführen. Ereignisgesteuerte Risikobewertungen bedeuten, dass beim Auftreten eines Ereignisses eine Risikobewertung durchgeführt wird. Durch die Durchführung ereignisgesteuerter Risikobewertungen erhalten Sie einen schnellen Überblick über die tatsächliche Risikosituation und können die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreifen. Sie können die erweiterte Risikobewertung in jede -Anwendung integrieren und in Ihren Arbeitsbereichen risikobasierte Bewertungen durchführen. Standardmäßig bietet ServiceNow® die Integration einer erweiterten Risikobewertung mit Risikoereignissen in Risiko-Arbeitsbereich.

Um die Risikobewertung in eine Anwendung in Ihrem Arbeitsbereich zu integrieren, müssen Sie die Konfigurationsschritte ausführen, die im Artikel Risikobewertungsintegration im Arbeitsbereich [KB0999135] in der Knowledge Base Now Support beschrieben sind. Nachdem Sie die Konfigurationsschritte ausgeführt haben, wird auf der Anwenderoberfläche die Schaltfläche **Risikobewertung initiieren** angezeigt. Die folgende Abbildung zeigt die Schaltfläche „Neu“.



Obwohl Sie die Funktion Risikobewertung initiieren in jede Anwendung in Ihrem Arbeitsbereich integrieren können, werden in diesem Artikel Risikoereignisse als Beispiel verwendet. Wenn Sie ein Risikoereignis analysieren und die relevanten Risiken identifizieren, können Sie für diese Risiken ganz einfach Risikobewertungen initiieren, indem Sie den Workflow zur erweiterten Risikobewertung in Ihre Risikoereignisse integrieren. Mit dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration können Sie Risikobewertungen durchführen, ohne den gesamten Prozess der Erstellung von Risikobewertungsumfängen durchlaufen zu müssen. Vor Release San Diego musste der Risikobenutzer einen Risikobewertungsumfang erstellen, um die Entität, den Beurteiler und den Genehmiger zu definieren, damit ein Risikogutachter eine Risikobewertung durchführen konnte.

Wenn Sie eine Bewertung für ein Risiko initiieren, das für ein Risikoereignis erstellt wird, können Sie eine andere relevante Risikobewertungsmethode auswählen, obwohl die Risikobewertungsmethode auf die primäre RAM der Entitätsklasse festgelegt ist. Es können nur die Risikobewertungsmethoden ausgewählt werden, die der Entitätsklasse des ausgewählten Risikos zugeordnet sind. Sie können dann den Beurteiler und den Genehmiger für die Risikobewertung angeben. Nur Anwender mit der Rolle sn_risk_advanced.ara_assessor können Beurteiler sein und Anwender mit der Rolle sn_risk_advanced.ara_approver können Genehmiger sein. Weitere Informationen zu diesen Rollen finden Sie unter Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung. Zuvor wurden die Genehmiger beim Erstellen der Risikobewertungsumfänge durch die Risikoadministratoren definiert. Wenn Sie jedoch eine Risikobewertung aus einer Anwendung initiieren, können Sie die Genehmiger zum Zeitpunkt der Erstellung der Bewertung angeben. Sie können die Genehmiger nicht ändern, nachdem Sie sie angegeben haben. Wenn der Genehmiger auf **Identisch mit Manager des Beurteilers**festgelegt ist, wird der Genehmiger automatisch abhängig vom Beurteiler festgelegt. Sie können auch die Anzahl der Tage definieren, nach denen die Bewertung als überfällig gilt.

Selbst wenn Sie eine Risikobewertung mithilfe der API aus einer Anwendung initiieren, können Sie diese Risiken jederzeit dem Risikobewertungsumfang hinzufügen. Nachdem das Risiko dem Risikobewertungsumfang hinzugefügt wurde, basiert die Häufigkeit der Bewertung auf der Häufigkeit, die im Risikobewertungsumfang festgelegt wurde.

Es kann Szenarien geben, in denen Sie möglicherweise keine Risikobewertung über eine Anwendung initiieren können. Diese Szenarien sind wie folgt aufgelistet.

- Wenn Sie mehrere Risiken auswählen und versuchen, die Bewertungen gleichzeitig zu initiieren. Der Grund dafür ist, dass verschiedene Risiken unterschiedliche Entitäten und unterschiedliche Risikobewertungsmethoden aufweisen können.
- Ob eine laufende Risikobewertung vorhanden ist.
- Wenn für die Entität, für die das Risiko vorhanden ist, keine Risikobewertungsmethode definiert ist.

Integration von Mitarbeiter-Center und GRC

Die Integration von GRC -Aufgaben mit Mitarbeiter-Center erleichtert Mitarbeitern das einfache und effektive Abschließen von GRC -Aufgaben. Diese Integration ermöglicht es ihnen, Risikoereignisse zu melden oder Richtlinienausnahmen anzufordern, und macht GRC für das Unternehmen noch nützlicher.

Das Portal Mitarbeiter-Center ist ein einheitliches Portal, mit dem Sie Systeme im gesamten Unternehmen mit einem Zielstandort verbinden können. Es bietet Mitarbeitern eine einfache und zentralisierte Experience mit einfach zu konfigurierenden Optionen. Weitere Informationen zu Mitarbeiter-Centerfinden Sie unter Mitarbeiter-Center erkunden .

Wenn Sie GRC mit Mitarbeiter-Centerintegrieren, können Sie allen -Mitarbeitern eine Schnittstelle zum Ausführen der folgenden Aufgaben bereitstellen:

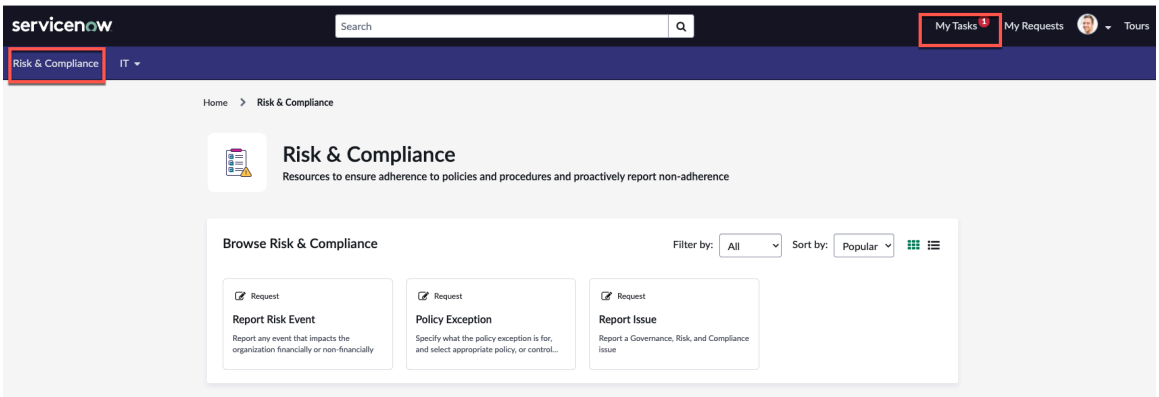
- Melden Sie schnell Risikoereignisse.
- Melden Sie ein Problem.
- Fordern Sie eine Richtlinienausnahme an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

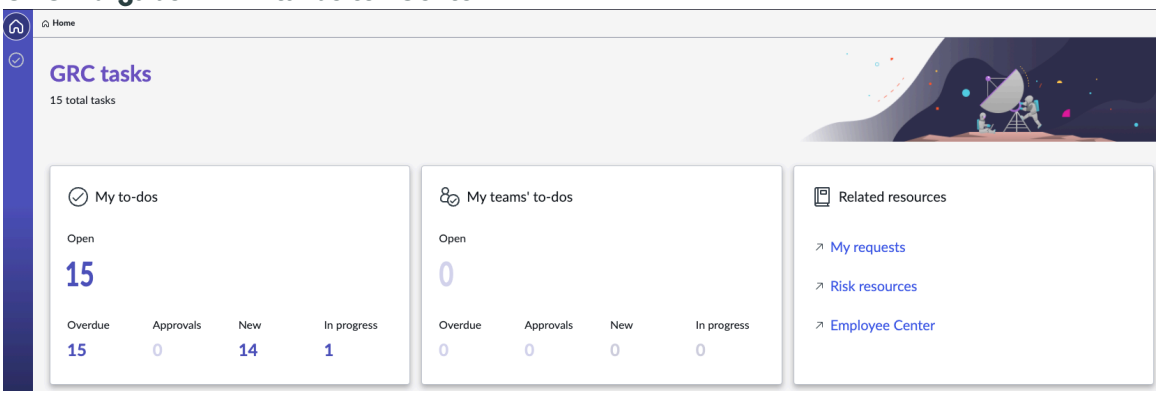
- Verwenden Sie **Meine Aufgaben,** um eine konsolidierte Ansicht aller Ihrer Aufgaben zu erhalten und sie sofort auszuführen.
- Beantworten Sie einen Fragebogen zur Risiko-Identifizierung.
- Führen Sie andere GRC -Aufgaben aus, z. B. den Kontrollnachweisfragebogen, klassische Risikobewertungen usw.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Anwenderoberfläche von Mitarbeiter-Center.

Mitarbeiter-Center mit GRC



GRC-Aufgaben im Mitarbeiter-Center



Kontinuierliche Überwachung auf Risiken zwischen Risikomanagement und Vulnerability Responseverwalten

Die kontinuierliche Überwachung auf Risiken ist eine Funktionsintegration zwischen den -Produkten GRC: Risikomanagement und Security Operations Vulnerability Response, die mithilfe von -Indikatoren schnell Schwachstellen mit großer Auswirkung basierend auf den Geschäftsauswirkungen identifiziert.

Risikoadministratoren, Manager oder Benutzer können kritische Schwachstellen überwachen, indem sie die direkten Auswirkungen auf die Risikosituation anzeigen. Ein neuer Entitätstyp **für Business-Services** und Indikatorvorlagen identifizieren automatisch betroffene Services, die kritisch sind, einen Verfügbarkeitsverlust darstellen und älter als zwei Wochen sind. Diese Schwachstellen mit hohem Risiko können zu einem Verstoß und möglicherweise zum Verlust von geistigem Eigentum führen.

Hinweis:
Der Entitätstyp „Kritische Business-Services“ ist standardmäßig auf inaktiv festgelegt und muss aktiviert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontinuierliche Überwachung des Risiko-Workflows

1. Der Systemadministrator aktiviert die Plugins Risikomanagement und Vulnerability Response.
2. Der Risikoadministrator erstellt Risikobeschreibungen und Indikatorvorlagen.
3. Der Risikomanager ordnet den Risikobeschreibungen und Indikatorvorlagen den Entitätstyp **„Kritische Business-Services“** zu.
4. Die Anwendung Vulnerability Response erfasst Schwachstellendaten von -Scannern, die sich auf betroffene Services beziehen.
5. Sobald Risiken identifiziert werden, werden Probleme generiert und den entsprechenden Business-Service-Verantwortlichen zugewiesen.
6. Dashboards bieten geschäftlichen Stakeholdern eine aktuelle Ansicht, wenn Risiken identifiziert und behoben werden.

Microsoft 365 mit Management Reporting von Risiken integrieren

Die Management Reporting von Risiken -Integration (sn_grc_mgmt_report) bietet Risikoberichterstattern Funktionen zur Berichterstellung für ServiceNow Risikomanagement -Systemdaten sowie für Listenberichte, Diagramme, Pivot-Berichte und Multi-Pivot-Berichte mit Microsoft Word.

Die Risikomanager bereiten regelmäßig Berichte für Vorstandsmitglieder oder die Geschäftsleitung vor, um das Risikoprofil basierend auf den in ServiceNowverfügbaren Informationen zu aktualisieren.

Diese Integration ermöglicht es den Risikoberichterstattern, den Bestand der ServiceNow Risikomanagement -Datenlinks im Bericht anzuzeigen und die eingefügten Daten zu aktualisieren, um sie mit den neuesten ServiceNow Risikomanagement -Daten zu synchronisieren. Ein Audit-Pfad wird auch zwischen den importierten Daten und der Instanz ServiceNow eingerichtet. Der Audit-Pfad bietet jedem Auditor die Möglichkeit, die Links im Dokument auszuwählen und auf die Quelle der Daten in der Instanz ServiceNow zuzugreifen.

Hinweis:
Diese Integration ist kompatibel mit der Desktop-Version 16.71 (23031200) und der Web-Version 16.0.16412.41005 von Microsoft Word. In der Webversion sind die Diagramme jedoch nicht interaktiv. Sie können also die Farben, Formate usw. des Diagramms nicht ändern. Die unterstützte Windows Office-Version ist 2303 (Build 16130.20394).

Sie können auch das Format, den Stil und die Farben der importierten Daten ändern. Die folgenden Diagrammstile werden unterstützt:

Unterstützte Diagrammstile

Diagrammtyp	Unterstützte Stile
Kreisdiagramm	• Diagrammfarbe • Datenbezeichnung anzeigen • Diagrammtitel • Legende anzeigen
Balkendiagramm	• Diagrammfarbe • Datenbezeichnung anzeigen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Diagrammstile (Fortsetzung)

Diagrammtyp	Unterstützte Stile

	• Diagrammtitel
	• X-Achse und Y-Achse
	  ○ Titel
	  ○ Titel fett
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett

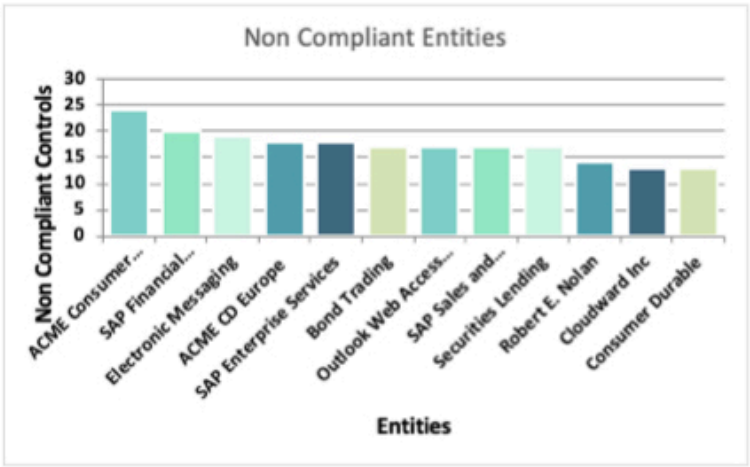
Horizontales Balkendiagramm	• Diagrammfarbe
	• Datenbezeichnung anzeigen
	• Diagrammtitel
	• X-Achse
	  ○ Titel
	  ○ Titel fett
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett
	• Y-Achse
	  ○ Raster anzeigen
	  ○ Beschriftung fett

Die folgende Abbildung zeigt, wie die importierten Daten in einem Dokument angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie verschiedene Arten importierter Daten in einem Dokument angezeigt werden

The data that is imported from an instance into a Word document.





Control	Classification	Control effectiveness	Design effectiveness	Operating effectiveness	Actual start	Status
Establish and maintain electronic storage media management procedures.	Preventive	Ineffective	Effective	Ineffective	2027-07-02 22:17:48	Green
Manage changes.	Preventive	Ineffective	Ineffective	None	2023-10-23 08:15:01	Green

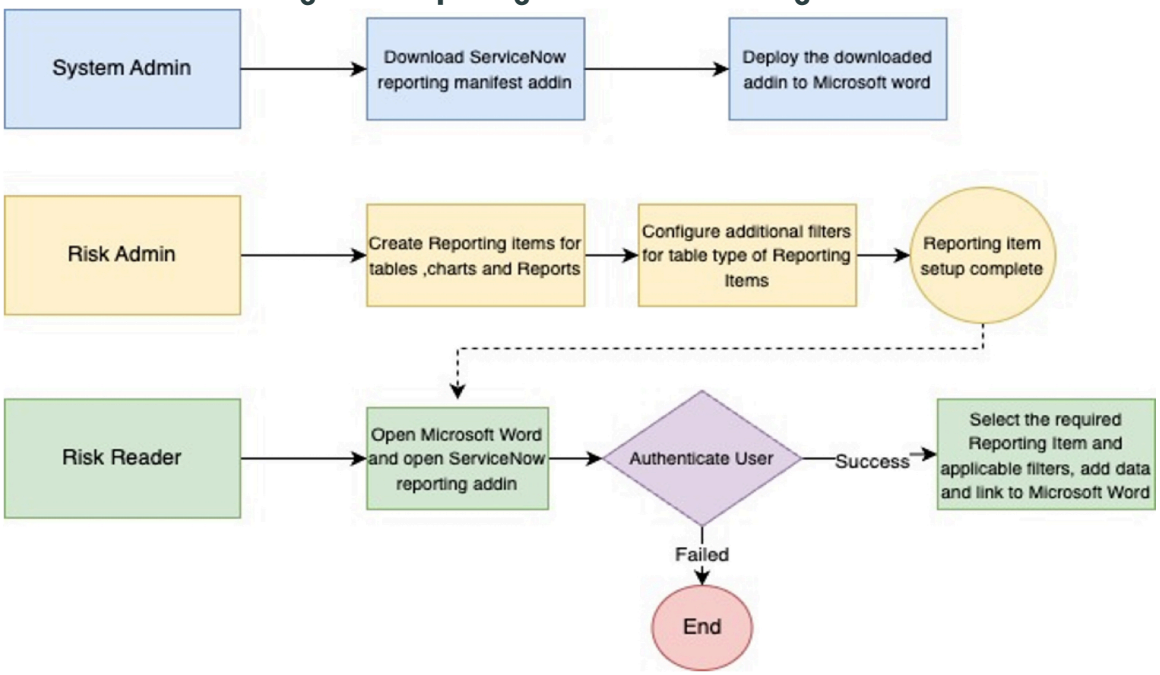
Workflow von Management Reporting von Risiken

Die Management Reporting von Risiken -Integration verwendet einen Workflow, an dem mehrere Anwenderrollen wie Systemadministratoren, Risikoadministratoren und Risikomanager teilnehmen müssen. Durch die Definition eines klaren Workflows können Einzelpersonen und Teams ihre Rollen und Verantwortlichkeiten besser verstehen und die erforderlichen Berichte generieren.

Die folgende Abbildung zeigt den vollständigen Workflow zur Verwendung der Management Reporting von Risiken -Integration zum Generieren von Berichten in einem Microsoft Word -Dokument.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess-Flow für Management Reporting von Risiken die -Integration



So generieren Sie Microsoft Word -Berichte:

1. Add-in ServiceNow-Reporting herunterladen: Laden Sie als Systemadministrator die Risikomanifestdatei herunter, und installieren Sie sie. Eine Manifestdatei enthält Informationen zu den Dateien, die in einer Softwareanwendung oder einem Paket enthalten sind. Es wird vom Software-Installationsprogramm verwendet, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Dateien an den richtigen Speicherorten installiert sind. In dieser Phase müssen Sie auch mit dem Administrator Microsoft 365 zusammenarbeiten, um die Manifestdatei in die Anwendung Microsoft Word hochzuladen. Der -Administrator Microsoft 365 verfügt über die erforderlichen Zugriffsrechte.
2. Richten Sie als Risikoadministrator die Microsoft 365 -Berichterstellungskonfigurationsdatensätze ein, um festzulegen, welche Tabellen, Berichte und Diagramme aus Ihrer ServiceNow® -Instanz für den Datenimport in Ihre Microsoft Word-Instanz verwendet werden müssen. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten.
3. Als Risikoadministrator können Sie zusätzliche Berichtsfilter konfigurieren. Diese Filter geben auf granularer Ebene an, welche Daten aus einer Tabelle in den Offenlegungsbericht importiert werden müssen.
4. Wechseln Sie als Risikomanager zu Ihrem Dokument Microsoft Word, authentifizieren Sie sich mit den Anmeldeinformationen ServiceNow®, und importieren Sie die Daten aus Ihrer -Instanz in das Dokument. Sie können die Formatierung der Daten entsprechend Ihren Präferenzen ändern.

Installieren Sie das Add-in ServiceNow-Reporting für das Risiko-Reporting

Installieren Sie das Add-in ServiceNow-Reporting für Ihr Microsoft Word -Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Berichte und Daten aus Ihrer Instanz ServiceNow® in Dokumente Microsoft Word von zu importieren und auf diese Weise Risikoberichte zu erstellen.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_esg_msoff_intg
- sn_outlook_addin
- sn_grc_mgmt_report

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste die **Option ServiceNow Reporting**aus.
3. Wählen Sie **Manifest herunterladen**.
4. Wenden Sie sich zum Aktivieren des Add-ins an Ihren Account Manager Microsoft 365, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

Nächste Maßnahme

Ausführliche Anweisungen zum Bereitstellen der Manifestdatei finden Sie im Artikel Deploy add-ins in the Microsoft 365 Admin Center [KB1307378] (Add-Ins im Microsoft 365 Admin Center bereitstellen) [KB1307378] in der Knowledge Base Now Support.

Informationen zur Konfiguration der HTTP-Antwortheader für das -Add-in für Microsoft Word im Browser finden Sie im Artikel zur Lösung von Antwortheadern [KB1434453] in der Knowledge Base Now Support.

Richten Sie die Berichterstellungskonfiguration Microsoft 365 in Risiko ein

Richten Sie die Microsoft 365 -Berichterstellungskonfigurationsdatensätze ein, um die Datenpunkte und Berichte anzugeben, die Sie in in ein Microsoft Word -Dokument importieren möchten, um Risikoberichte zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Daten werden zu Risiko-Reportingzwecken in ein Microsoft Word -Dokument importiert. Sie müssen angeben, welche Tabellen und Berichte aus Ihrer Instanz ServiceNow für den Import von Daten in die Microsoft WordInstanz verwendet werden sollen. Sie können auch die Spalten aus einer Tabelle angeben, aus der Sie Daten importieren möchten. Es können nur Berichte ausgewählt werden, die vom Risikoadministrator erstellt oder für ihn freigegeben wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management-Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Reportingkonfigurationen**.
2. Wählen Sie in der Liste der Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationen **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationsformular aus.

Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Geschäftsdomäne	Domäne, in der die Konfiguration erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch auf **Risiko**festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Reportingelement	Name der Konfiguration Wenn Sie beispielsweise Daten zu Ihrer Risikobeschreibung in Ihrem Word-Dokument abrufen möchten, können Sie einen Namen wie Risikobeschreibungangeben.
Quelltyp	Quelle, aus der Sie die Daten abrufen möchten. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Tabelle**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einer Tabelle importieren möchten. ○ **Bericht**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie Daten aus einem vordefinierten Bericht oder Diagramm importieren möchten. Weitere Informationen zum Erstellen von Berichten finden Sie unter Create a report with Analytics Q&A . **Hinweis:** Es können nur Listenberichte, Pivot-Berichte, Pivot-Berichte auf mehreren Ebenen, horizontale und vertikale Balkendiagramme und Kreisdiagramme ausgewählt werden. Gestapelte Balkendiagramme und gruppierte Balkendiagramme werden nicht unterstützt.
Quelltabelle	Quelltabelle, aus der Daten abgerufen werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltypdie Option Tabelle** ausgewählt wurde.
Filter	Filterbedingungen zum Filtern der Datensätze. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltypdie Option Tabelle** ausgewählt wurde.
Spalten	Spalte aus der Tabelle, deren Werte eingefügt werden sollen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltypdie Option Tabelle** ausgewählt wurde.
Quellbericht	Verfügbarer Bericht, der in den Offenlegungsbericht eingefügt werden soll. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelltypein Bericht** ausgewählt wird.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob der Datensatz aktiv ist. Im Dokument können nur aktive Datensätze ausgewählt werden.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie der Berichterstellungskonfiguration zusätzliche Berichterstellungskonfigurationsfilter hinzu. Diese Filter helfen beim Abrufen der Daten in Ihren Offenlegungsbericht Microsoft Word. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zusätzliche Konfigurationsfilter für die Berichterstellung für einen Microsoft 365 -Konfigurationsdatensatz im Risiko hinzu.

Konfigurieren Sie eine Geschäftsdomänenrolle in Management Reporting von Risiken

Konfigurieren Sie die Geschäftsdomänenrollen so, dass Benutzer einer bestimmten Domäne die Domäne auswählen können, für die sie die Daten importieren möchten. Nur die Benutzer, die während der Konfiguration hinzugefügt werden, können die Domäne im Dokument Microsoft Word anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management-Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Geschäftsdomänen**.
2. Wählen Sie den standardmäßigen Risikodomänennamen-Datensatz aus.
3. Wählen Sie das Feld **Rollen** aus.
4. Fügen Sie die Rollen nach Bedarf hinzu, oder entfernen Sie sie.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Fügen Sie zusätzliche Konfigurationsfilter für die Berichterstellung für einen Microsoft 365 -Konfigurationsdatensatz im Risiko hinzu

Fügen Sie zusätzliche Berichterstellungsfilter hinzu, um auf granularer Ebene anzugeben, welche Daten aus einer Tabelle mit der Anwendung Management Reporting von Risiken in den Bericht importiert werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie angeben, dass Sie Daten aus einer bestimmten Tabelle importieren möchten, müssen Sie auch angeben, aus welchem genauen Datensatz der Tabelle Sie die Daten benötigen. Angenommen, Sie geben an, dass Sie Daten aus der Tabelle sn_risk_risk abrufen möchten. Diese Tabelle kann mehrere Datensätze enthalten. Daher müssen Sie genau den Datensatz angeben, aus dem Sie die Daten abrufen möchten. Sie können beliebig viele Filter angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Management-Reporting von Risiken** > **Integration der Microsoft 365-Berichterstellung** > **Reportingkonfigurationen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie die zusätzlichen Berichterstellungskonfigurationsfilter hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste der Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationsfilter **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterformular für Microsoft 365-Berichterstellungskonfigurationen

Feld	Beschreibung
Reportingkonfiguration	Name der Konfiguration, der Sie zusätzliche Filter hinzufügen. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Feldname	Name des Felds, aus dem Daten abgerufen werden müssen. Für die Risikotabelle können Sie beispielsweise das Feld **Name** angeben. Wenn Sie einen Namen auswählen, können während des Datenimports alle Namen der Risiken ausgewählt werden.
Reihenfolge	Reihenfolge des Felds, wie es im Add-in-Bereich des Dokuments angezeigt wird.
Nach Zeitdimension zusammenfassen	Option zum Aggregieren der Daten der Berichtskonfigurationsquelltabelle basierend auf der ausgewählten Zeitdimension. Weitere Informationen zu dieser Option finden Sie im Beispiel im Verfahren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der **Feldnameeine Zeitdimension**hat.
Zeitdimension	Zeitdimension, für die Daten aggregiert werden müssen. Die Liste der Zeitdimensionen lautet: ○ Jahr ○ Halbjährlich ○ Quartal ○ Monat ○ Woche ○ Datum Wählen Sie die Abmessungen entsprechend Ihren Anforderungen aus, und verschieben Sie sie aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Zeitdimension zusammenfassen** ausgewählt ist.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Die Konfigurationsdaten können in in Ihr Add-in importiert werden.

Add-in ServiceNow-Reporting in Microsoft Wordhinzufügen

Bevor Sie Daten in Ihr Dokument Microsoft Word importieren können, um Ihre Offenlegungsberichte zu erstellen, müssen Sie das Add-in ServiceNow-Reporting zu Ihrem Microsoft WordDokument hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Jeder Benutzer des Dokuments Microsoft Word.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Microsoft Word-Anwendung.
2. Wählen Sie in der Menüleiste **Startseite**aus.
3. Wählen Sie **Add-ins aus**.
4. Wählen Sie **ADMIN VERWALTET**aus.
5. Wählen Sie das Add-in **ServiceNow Reporting** aus.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnisse

Die ServiceNow-Reporting mit Microsoft 365 -Integration ist aktiviert, und die folgenden Schaltflächen sind im Dokument Microsoft Word im **ServiceNow Reporting-** Add-in verfügbar.

- **Link einfügen**
- **Verwalten Sie Links**

Importieren Sie Risikodaten in in einen Microsoft Word

Importieren Sie Daten wie Risikodatenpunkte und Berichte in ein Microsoft Word -Berichtsdokument aus einer ServiceNow -Instanz. Sie können nur die Daten importieren und einfügen, die in Ihren Berichterstellungskonfigurationen konfiguriert sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_reader

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Dokument Microsoft Word, in das Sie Daten einfügen möchten.
2. Wählen Sie im Menüband **Link einfügen aus**.
   Im rechten Seitenbereich wird der Anmeldebildschirm ServiceNow angezeigt.
3. Um sich bei Ihrer Instanz ServiceNow anzumelden, wählen Sie **Anmelden aus**.
   a. Es wird eine Meldung angezeigt, die besagt, dass die ServiceNow-Berichterstellung in einem neuen Fenster angezeigt wird. Wählen Sie **Zulassen**aus.
   b. Geben Sie im Anmeldebildschirm ServiceNow Ihre Anmeldeinformationen ein.
   c. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
4. Um einen Risikodatenpunkt aus einer Tabelle in das Dokument einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie Daten einfügen möchten.
   a. Wählen Sie im rechten Seitenbereich die Registerkarte **Daten**.
   b. Das Feld **Geschäftsdomäne** ist auf **Risiko**festgelegt.
   c. Wählen Sie im Feld **Reporting-Element** die Berichterstellungskonfiguration aus, die Sie einfügen möchten.
      Die zusätzlichen Filter werden dynamisch basierend auf dem ausgewählten Konfigurationsdatensatz angezeigt.
   d. Wählen Sie im Feld **Name** den Namen des Konfigurationsdatensatzes aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie im Feld **Einzufügender Wert** die Spalte aus, aus der Sie Daten einfügen möchten.

f. Wählen Sie **Hinzufügen**.

5. Um eine Tabelle in den Bericht einzufügen, bewegen Sie den Cursor an die Stelle, an der Sie Daten einfügen möchten.
   a. Wählen Sie im rechten Seitenbereich die Registerkarte **Tabelle** aus.
   b. Das Feld **Geschäftsdomäne** ist auf **Risiko**festgelegt.
   c. Wählen Sie im Feld **Reporting-Element** die Berichterstellungskonfiguration aus, die Sie einfügen möchten.
   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Die Daten werden in in das Berichtsdokument eingefügt. Der eingefügte Text übernimmt die Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.
6. Um ein Diagramm einzufügen, bewegen Sie den Cursor an den Punkt, an dem Sie das Diagramm einfügen möchten.
   a. Wählen Sie im rechten Seitenbereich die Registerkarte **Diagramm**.
   b. Das Feld **Geschäftsdomäne** ist auf **Risiko**festgelegt.
   c. Wählen Sie im Feld **Reporting-Element** die Berichterstellungskonfiguration aus, die Sie einfügen möchten.
   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Diagramm wird in in das Berichtsdokument eingefügt. Das eingefügte Diagramm kann entsprechend Ihren Einstellungen geändert werden. Sie können beispielsweise die Farben, den Typ des Diagramms usw. ändern.
7. Um die Details eines in das Dokument eingefügten Datensatzes anzuzeigen, wählen Sie das Inhaltssteuerelement und dann **Link öffnen**aus.
   Sie gelangen zur ServiceNow-Instanz, wo Sie auf die Daten zugreifen können.
8. Um die Liste aller ServiceNow -Links anzuzeigen, die Sie in den Bericht eingefügt haben, und die neuesten Daten im Dokument zu erhalten, wählen Sie **Links verwalten**.
   a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die Links, die Sie aktualisieren möchten.
   b. Wählen Sie das Aktualisieren Symbol.
   Die Daten werden aktualisiert, während die Uhrzeit der Aktualisierung angezeigt und die Formatierung des Dokuments beibehalten wird.
9. Um zu identifizieren und hervorzuheben, welches Inhaltssteuerelement im Bericht ausgewählt ist, wählen Sie die drei vertikalen Punkte oder das Symbol „Weitere Aktionen“.
   Das Inhaltssteuerelement wird im rechten Bereich hervorgehoben.

Risikomanagement verwenden

Mit den Funktionen und Fähigkeiten der Anwendung Risikomanagement können Sie verschiedene Aktivitäten ausführen, z. B. das Erstellen von Problemen, das Melden von Risikoereignissen, das Durchführen von Risikobewertungen usw.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mobile Experience für GRC Risikomanagement

Verwenden Sie als Risikomanager Ihr Mobilgerät Android oder iOS, um Ihre Arbeit zu verwalten.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Übersicht über die Verwendung von Mobilgeräten zum Verwalten von Risiken

Als Benutzer mit der Rolle „Risikomanager Now Platform® “ (sn_risk.manager) können Sie Ihre Aufgaben, Zuweisungen, Anforderungen, Genehmigungen und andere Folgemaßnahmen von Ihrem Mobilgerät aus verwalten. Erhalten Sie rechtzeitig Benachrichtigungen über aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für alle Ihre kritischen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services.

Mit GRC Mobile-Anwendungkönnen Sie die folgenden Risikomanagement -Aktivitäten ausführen, ohne an den Desktop gebunden zu sein:

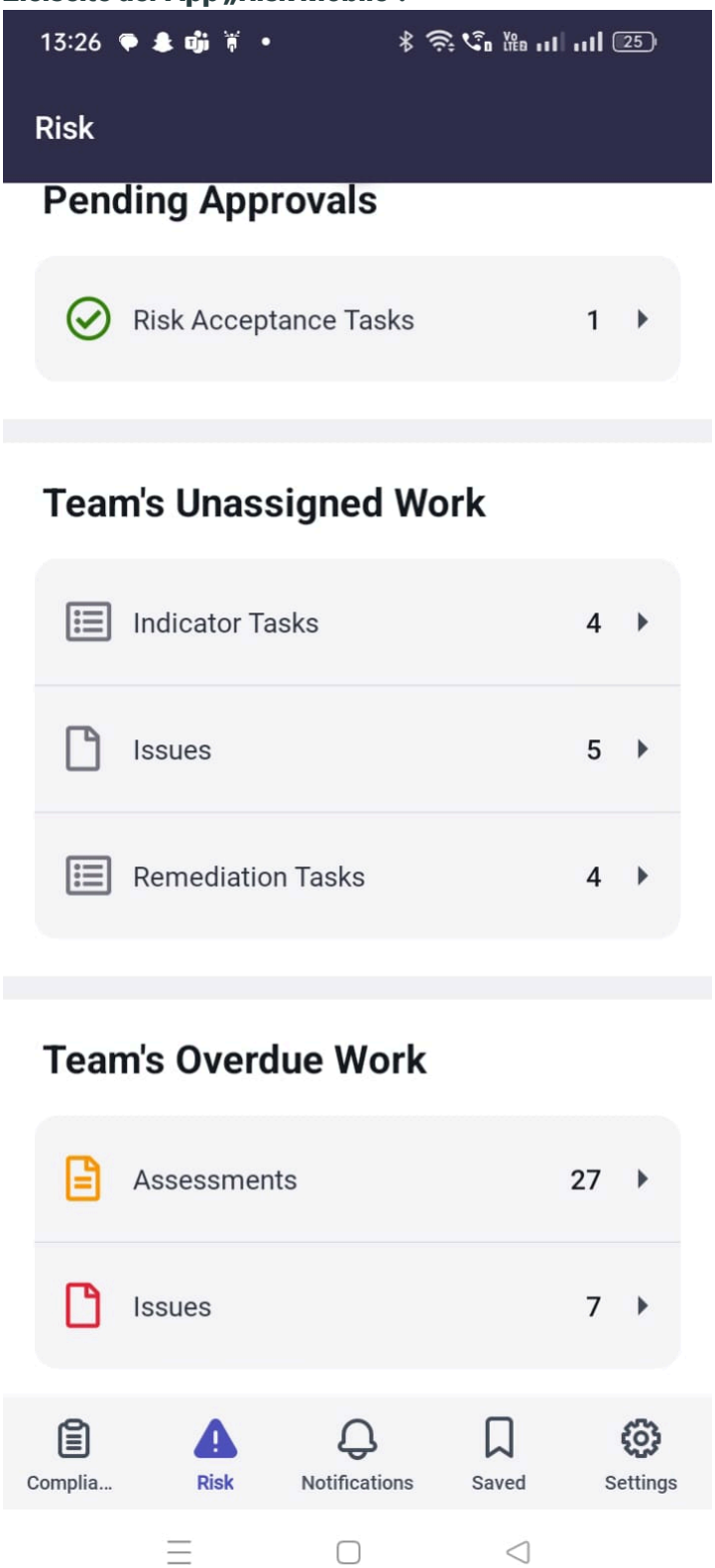
- Mit dem Applet „Risikoabnahmeaufgaben“ können Sie ausstehende Aufgaben genehmigen, die Ihnen zugewiesen sind, oder sie ablehnen.
- Weisen Sie Ihrem Team mit den Applets „Indikatoraufgaben“, „Probleme“ und „Korrekturaufgaben“ nicht zugewiesene Aufgaben zu.
- Verwalten Sie die überfälligen Aufgaben Ihres Teams mit den Applets Bewertungen und überfällige Probleme, und weisen Sie sie neu zu.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie sich über Ihr Mobilgerät bei der Instanz Now Platform anmelden und welchen Zielbildschirm nach der Anmeldung angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zielseite der App „Risk Mobile“.



Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Einrichten der Instanz Now Platform und zur Installation von GRC Mobile-Anwendungfinden Sie unter Richten Sie eine Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendung. Anweisungen zur Anmeldung finden Sie unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.

Anwendungen

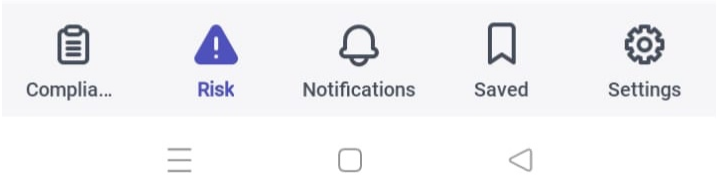
Anwendungen sind die ServiceNow® -Softwarekomponenten wie Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagementund Audit-Management, die bestimmte Funktionen und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionalitäten in Ihrer Instanz Now Platform von bereitstellen. Nachdem Sie diese Core-Anwendungen und die App GRC Mobile in Ihrer Instanz Now Platform installiert haben, werden diese Anwendungen nach der Anmeldung als Symbole auf der Unterseite Ihres Mobilgeräts Android oder iOS angezeigt.

Symbole unten auf dem Gerätebildschirm



Ordner

Jede Anwendung ServiceNow® Mobile enthält Ordner, die die Applets nach Kategorien trennen. In der vorherigen Abbildung sind Ausstehende Genehmigungen, Nicht zugewiesene Arbeit des Teams und Überfällige Arbeit des Teams die Ordner von Risk Mobile-App.

Applets

Applets sind die verschiedenen Optionen in der Anwendung. In der vorherigen Abbildung sind die Symbole unter den Abschnitten Ausstehende Genehmigungen, Nicht zugewiesene Arbeit des Teams und Überfällige Arbeit des Teams die verfügbaren Applets für Risk Mobile-App.

Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung

Öffnen Sie GRC Mobile-Anwendung, und fügen Sie eine Now Platform® -Instanz mit Risikomanagement auf Ihrem Mobilgerät hinzu.

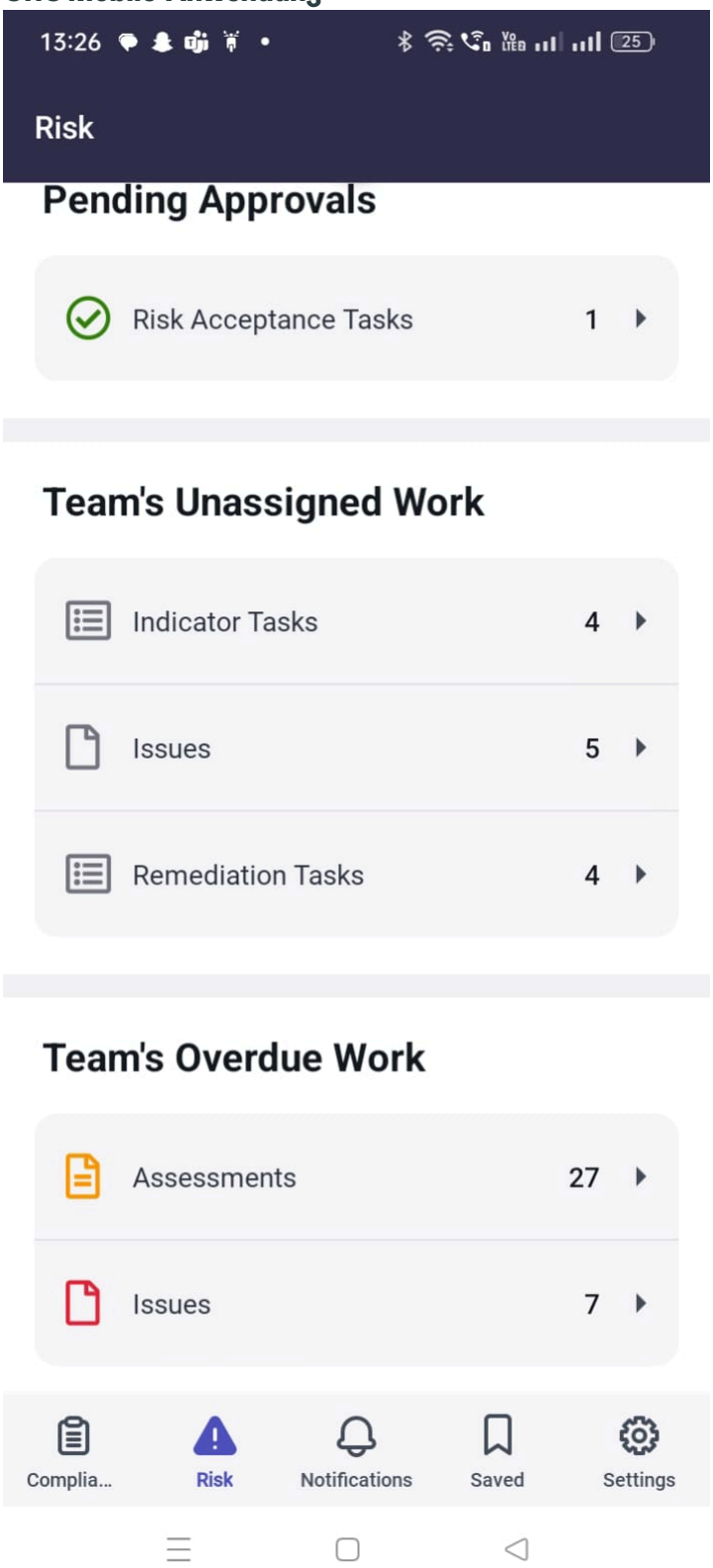
Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie die in Richten Sie eine Prüfliste für ein GRC Mobile-Anwendungbeschriebenen Setup-Schritte abgeschlossen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Mobile-Anwendung



Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dauer für diese Aufgabe: 5–7 Minuten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Tippen Sie auf Ihrem Mobilgerät auf die App **ServiceNow Agent**.

   Wenn Sie noch nicht bei einer Instanz Now Platform angemeldet sind, wird der Bildschirm „Instanzen“ angezeigt.

2. Wenn die Instanz Now Platform mit der Core-Anwendung Risikomanagement Ihrem Mobilgerät noch nicht hinzugefügt wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie hinzuzufügen.

   a. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm Instanzen auf das Plus-Symbol ( ).
   Ein Bildschirm wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Adresse einer Now Platform -Instanz einzugeben und zu speichern.

   b. Füllen Sie die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Geben Sie die Instanzadresse ein, oder scannen Sie einen QR-Code.	Wählen Sie eine, um fortzufahren: ▪ Geben Sie vor .service-now.comden Namen Ihrer Instanz Now Platform ein, z. B. grcmobile. ▪ Geben Sie in dieses Feld eine Adresse ein. Diese Adresse ist die URL der Instanz Now Platform, die Sie auf Ihrem Mobilgerät anzeigen möchten, z. B. https://grcprkny.service-now.com. ▪ Scannen Sie einen QR-Code. Weitere Informationen zur mobilen App finden Sie unter Mit einer mobilen App bei einer Instanz anmelden
(Optional) Geben Sie einen Kurznamen ein	Geben Sie einen Spitznamen für diese Instanz ein. Wenn dem Gerät mehrere Instanzen hinzugefügt wurden, können Kurznamen Ihnen dabei helfen, eine Instanz Now Platform schnell zu finden.

   c. Tippen Sie auf **Speichern und anmelden**.

3. Geben Sie im angezeigten Anmeldebildschirm ServiceNow den Anwendernamen und das Passwort für die Instanz Now Platform ein, die Sie hinzufügen möchten, und tippen Sie auf **Anmelden**.
   Der Zielbildschirm Risiko wird angezeigt. Sie haben sich erfolgreich bei GRC Mobile-Anwendungangemeldet.

4. Nach der Anmeldung wird überprüft, ob Benachrichtigungen in GRC Mobile-Anwendungaktiviert sind.

   a. Tippen Sie auf dem Zielbildschirm unten auf **Mehr**.

   b. Tippen Sie im Bildschirm Mehr auf **Benachrichtigung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Tippen Sie im Bildschirm **Benachrichtigungen auf Benachrichtigungen aktivieren**, falls die Option nicht aktiviert ist.
Benachrichtigungen von Now Platform werden auf dem Bildschirm Benachrichtigungen in GRC Mobile-Anwendungangezeigt.

5. Nachdem Sie sich auf Ihrem Mobilgerät bei einer Instanz angemeldet haben, ist dies die Standardinstanz Now Platform auf dem Gerät.
Wenn Sie eine andere Instanz Now Platform auf dem Gerät anzeigen möchten, müssen Sie sich von der Standardinstanz abmelden. So melden Sie sich ab:

a. Tippen Sie auf **Mehr**.
Der Bildschirm Mehr wird angezeigt.

b. Tippen Sie auf **Einstellungen**.

c. Tippen Sie im angezeigten Bildschirm auf **Abmelden**.
Der Bildschirm Instanzen wird mit allen Now Platform -Instanzen angezeigt, die Sie dem Mobilgerät hinzugefügt haben.

d. **Wahlweise:** Tippen Sie auf eine andere Instanz, um sich anzumelden, oder folgen Sie alternativ den vorherigen Schritten, um eine weitere Instanz hinzuzufügen.

Trouble?

Wenn der Instanzenbildschirm für GRC Mobile-Anwendung nicht angezeigt wird, nachdem Sie auf die App **ServiceNow Agent** auf Ihrem Gerät getippt haben, vergewissern Sie sich, dass **ServiceNow Agent** als vertrauenswürdige App auf Ihrem Gerät zugelassen ist. Um den Zugriff als vertrauenswürdige App zuzulassen, navigieren Sie auf Ihrem Mobilgerät zu den Einstellungen oder zum allgemeinen Geräteverwaltungsbereich, und tippen Sie auf die Option (**App vertrauen**usw.), um den Zugriff zuzulassen.

Wenn nach der Eingabe Ihrer Anmeldeinformationen im Anmeldebildschirm eine Fehlermeldung angezeigt wird, überprüfen Sie, ob Anwendername und Passwort für die Instanz Now Platform korrekt sind.

Wenn beim Anzeigen des Zielbildschirms Probleme auftreten, überprüfen Sie Ihre Netzwerkverbindung.

Wenn Sie den Bildschirm „Instanzen“ nicht anzeigen können, nachdem Sie auf die App **ServiceNow Agent** getippt haben, versuchen Sie, sie von Ihrem Gerät zu deinstallieren. Stellen Sie sicher, dass Sie die aktuelle Version der App aus dem Apple App Store iOS oder dem Play Store Google haben, und versuchen Sie, sie erneut zu installieren.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie eines der folgenden Themen aus, um weitere Informationen zu den einzelnen Applets zu erhalten.

Verarbeiten Sie ausstehende Risikoabnahmeaufgaben mit GRC Mobile-Anwendung

Verarbeiten Sie ausstehende Genehmigungsanforderungen für Risikomanagement Abnahmeaufgaben, die an Sie übermittelt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

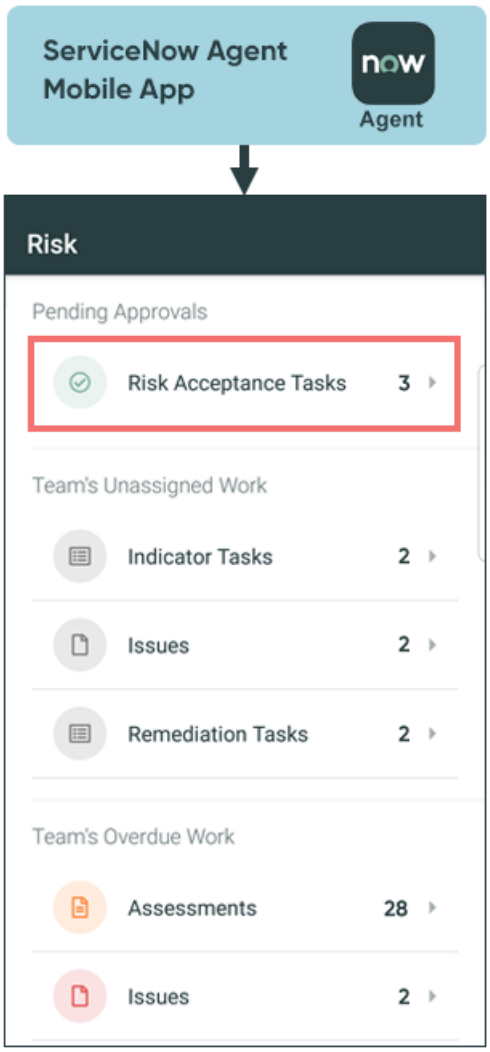
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Genehmigen Sie eine ausstehende Anforderung aus der Liste der Datensätze, oder lehnen Sie sie ab. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen, bevor Sie die Anforderung verarbeiten. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Risiko-Zielbildschirm **auf Risikoabnahmeaufgaben**.

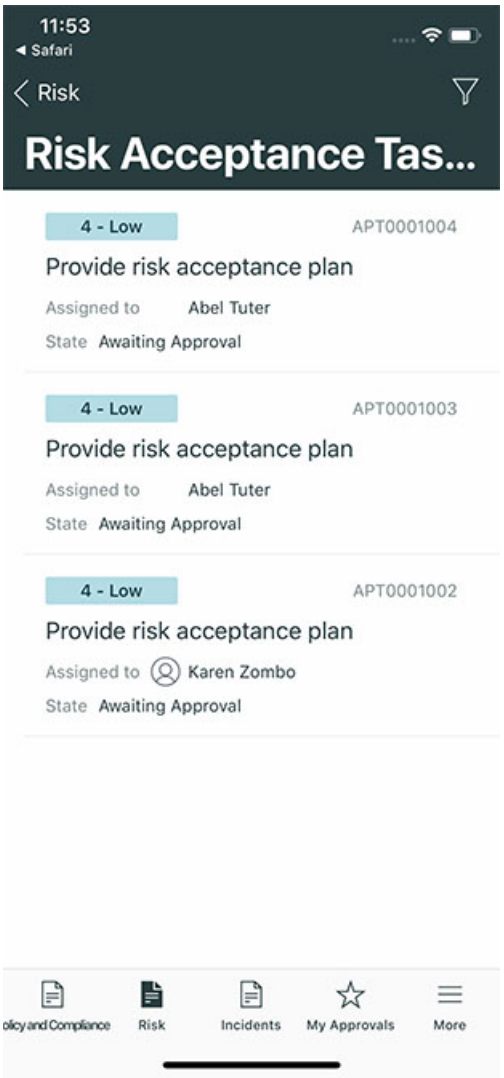
   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Der Bildschirm Risikoabnahmeaufgaben wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

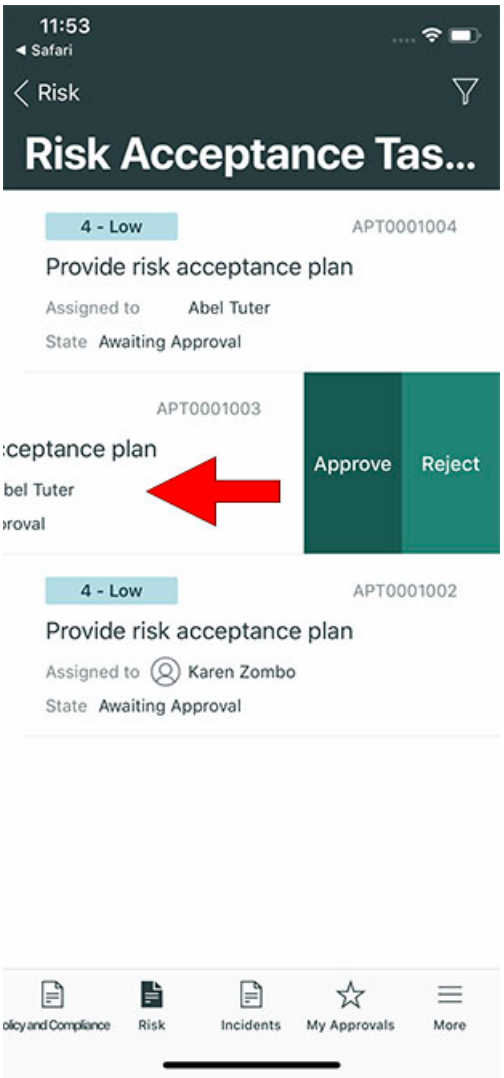


3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Anforderung direkt aus der Liste zu genehmigen oder abzulehnen, wischen Sie bei angezeigtem Bildschirm Risikoabnahmeaufgaben auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

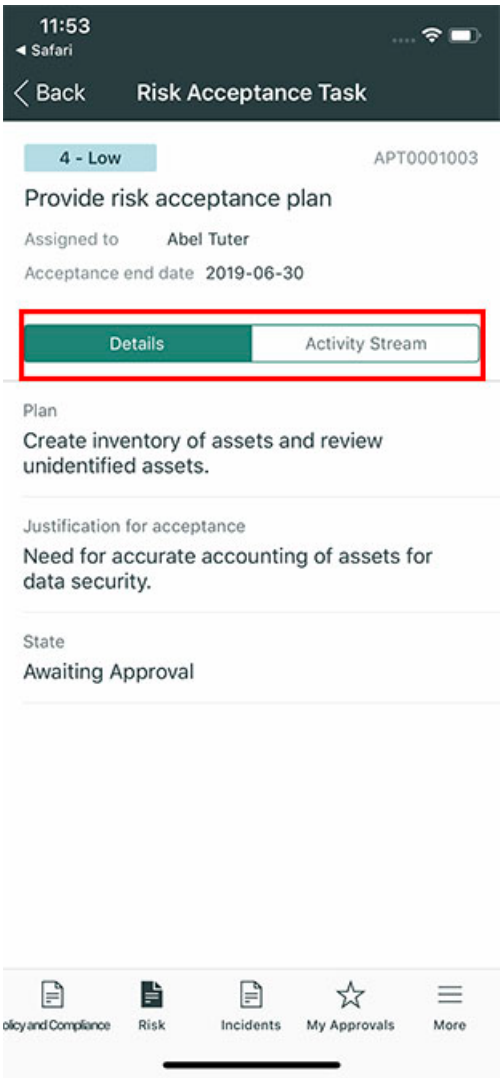


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eine aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm Risikoabnahmeaufgaben die folgenden Schritte ausführen, um weitere Details anzuzeigen oder einem Datensatz in der Liste eine Arbeitsnotiz hinzuzufügen.
7. Tippen Sie bei angezeigtem Bildschirm Risikoabnahmeaufgabe auf den Datensatz, um ihn zu öffnen.
8. Um weitere Details anzuzeigen, tippen Sie im angezeigten Datensatz auf **Genehmigung für**, um die Risikoabnahmeaufgabe anzuzeigen.
9. Tippen Sie auf den angezeigten Aufgabendatensatz, um ihn zu öffnen.

   Wählen Sie im angezeigten Datensatz eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Risikomanagement Indikatoraufgaben mit dem GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Indikatoraufgaben einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Eine Indikatoraufgabe bezieht sich auf einen Risikodatensatz, der Ihrer Compliance-Gruppe zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

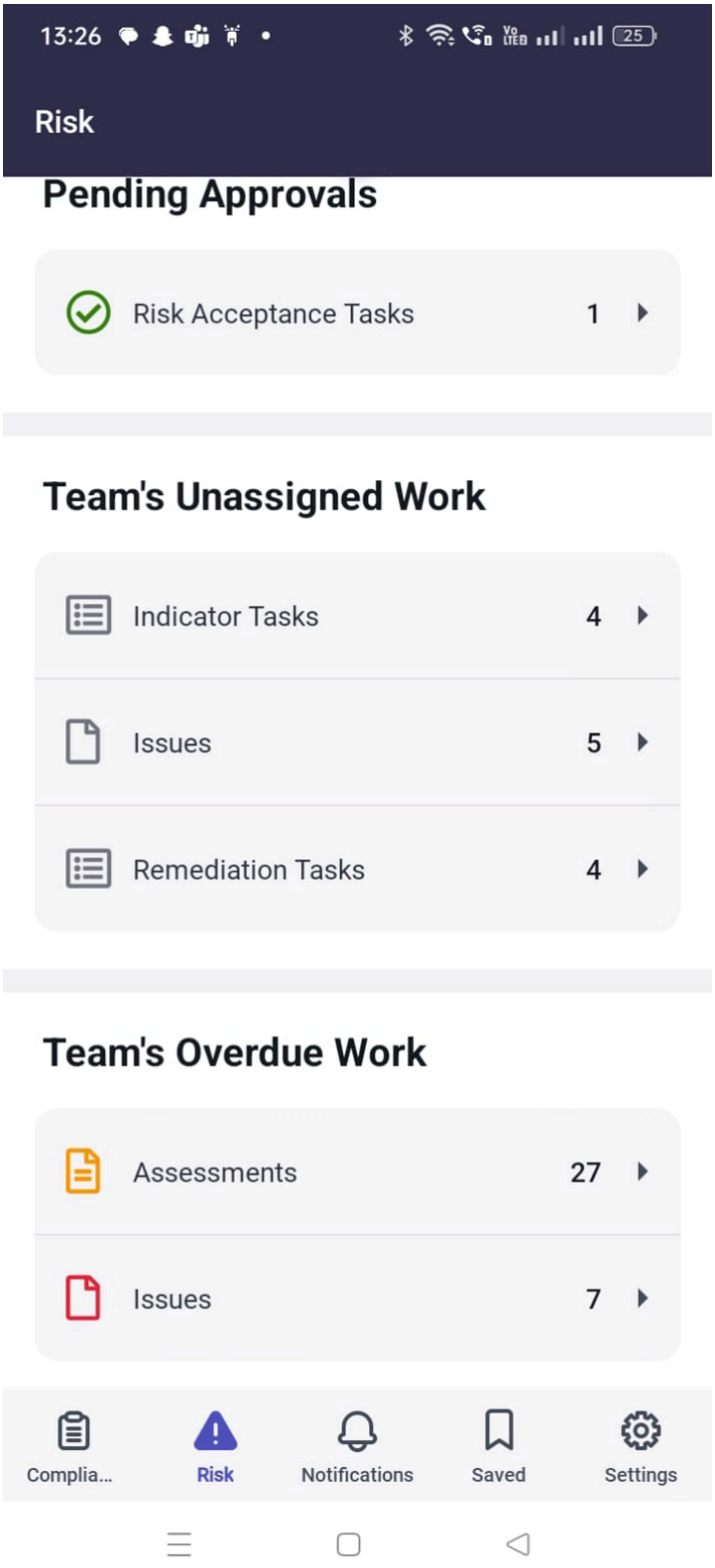
Weisen Sie eine Indikatoraufgabe aus der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes anzeigen oder vor der Zuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Risiko-Zielbildschirm im Abschnitt Nicht zugewiesene Arbeit des Teams auf **Indikatoraufgaben**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

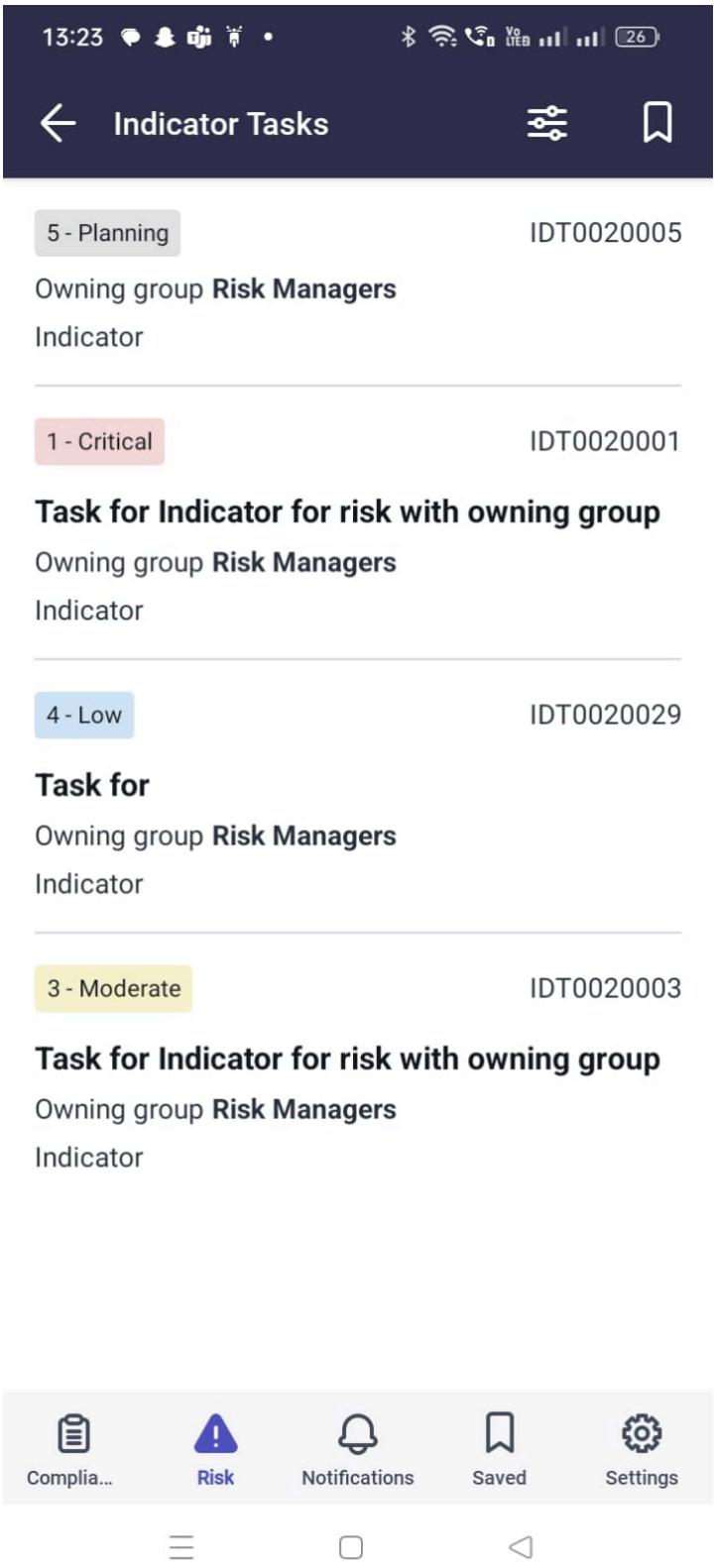
Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.



Der Bildschirm „Indikatoraufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

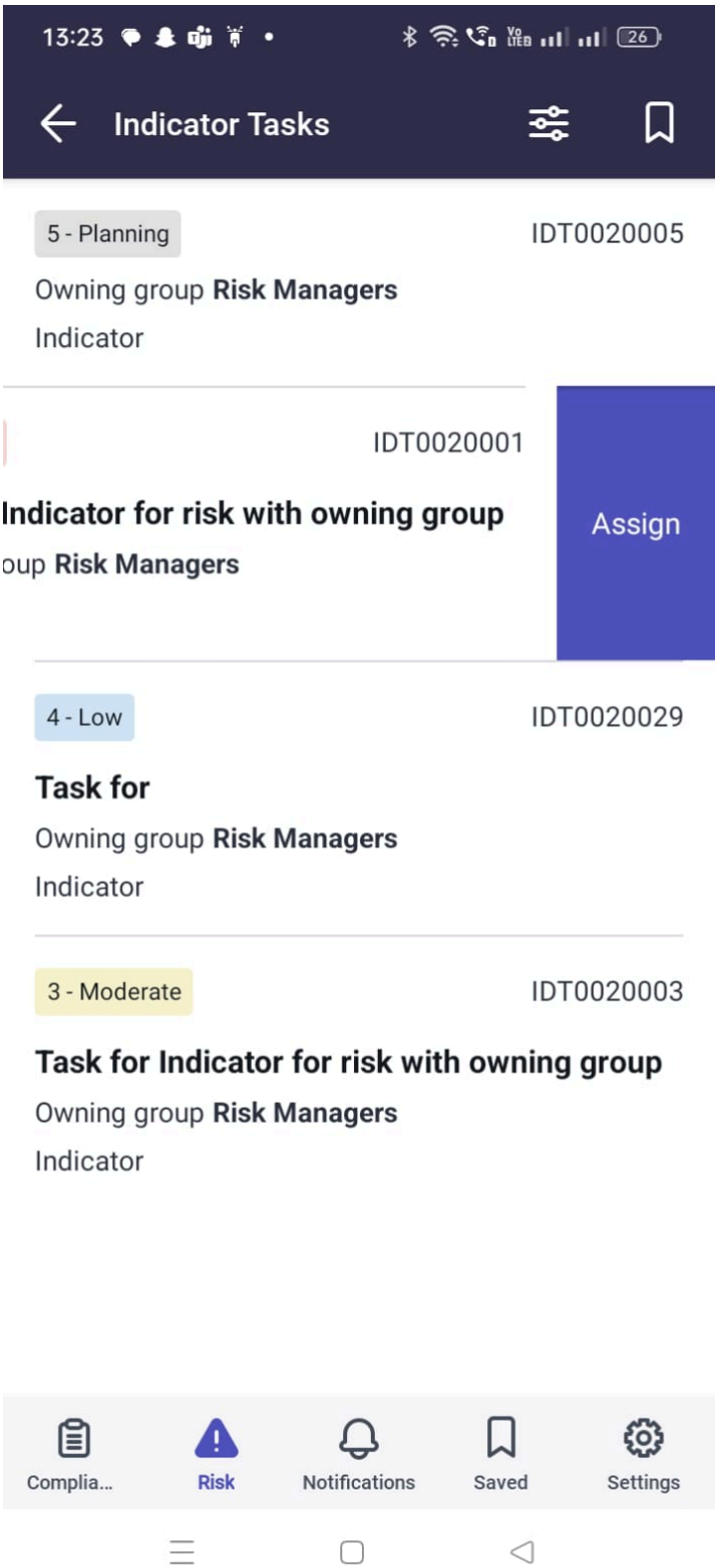
3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der im Bildschirm „Indikatoraufgaben“ angezeigten Liste der Datensätze zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



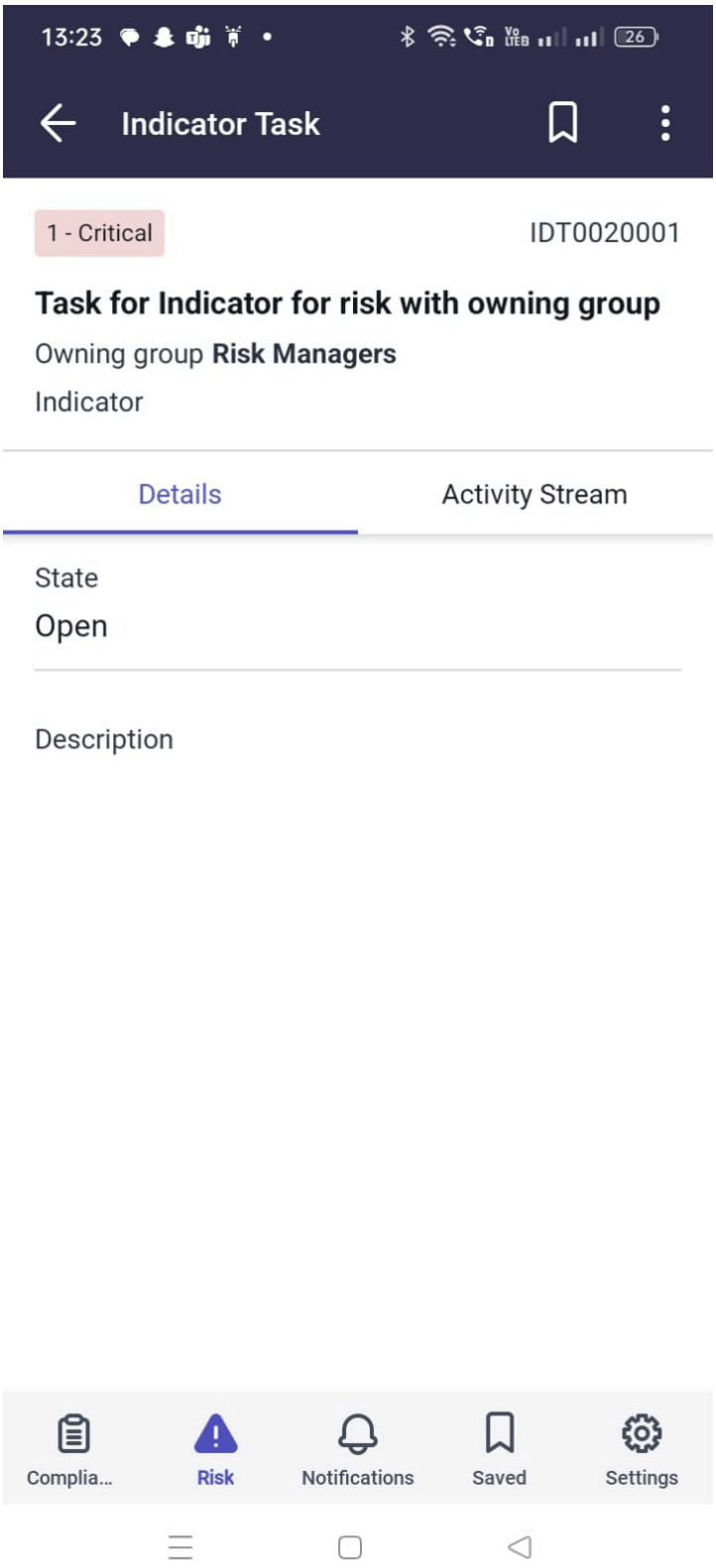
5. Tippen Sie auf **Zuweisen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

6. Tippen Sie **auf Zugewiesen an**, und tippen Sie im angezeigten Bildschirm auf einen Benutzer.
   Alternativ können Sie Text in das Suchfeld eingeben.
   Der Name des Benutzers wird im Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ angezeigt. Sie können jedem Benutzer Indikatoraufgaben zuweisen.
7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol ( ) oder **Absenden,** um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
   Nachdem Sie die Aufgabe einem Benutzer zugewiesen haben, wird der Datensatz nicht mehr in der Liste Indikatoraufgaben angezeigt.
8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Indikatoraufgabe zuweisen“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen, um weitere Details zu überprüfen oder Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
9. Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Datensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Risikomanagement Probleme mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie nicht zugewiesene Probleme einem Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe zu. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu den Korrekturaufgaben anzuzeigen, die einem Problem zugeordnet sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bearbeiten Sie ein Problem aus der Liste der Datensätze, oder weisen Sie es zu. Alternativ können Sie vor der Zuweisung eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder die Details und zugehörigen Listen des Datensatzes anzeigen. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

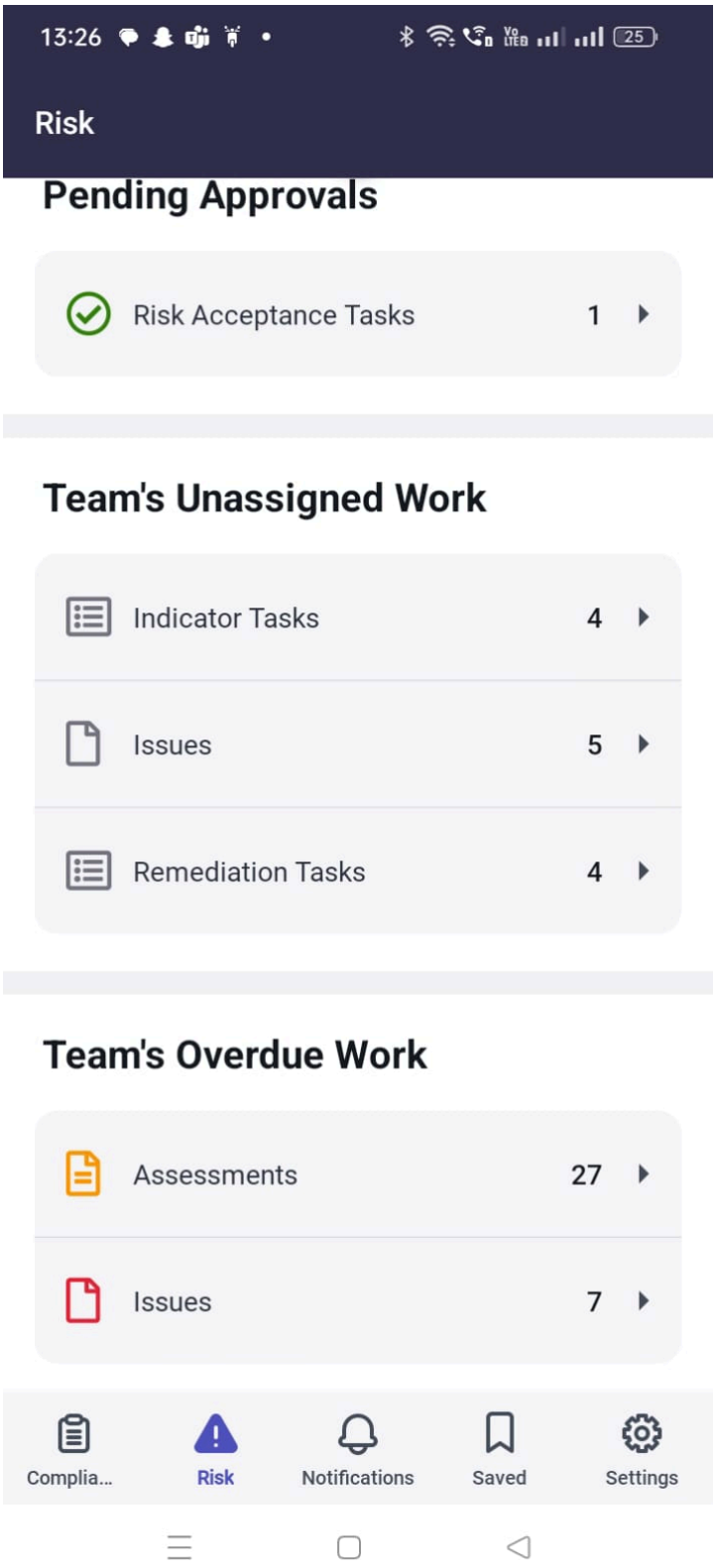
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Risiko-Zielbildschirm im Abschnitt Nicht zugewiesene Arbeit des Teams auf **Probleme**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

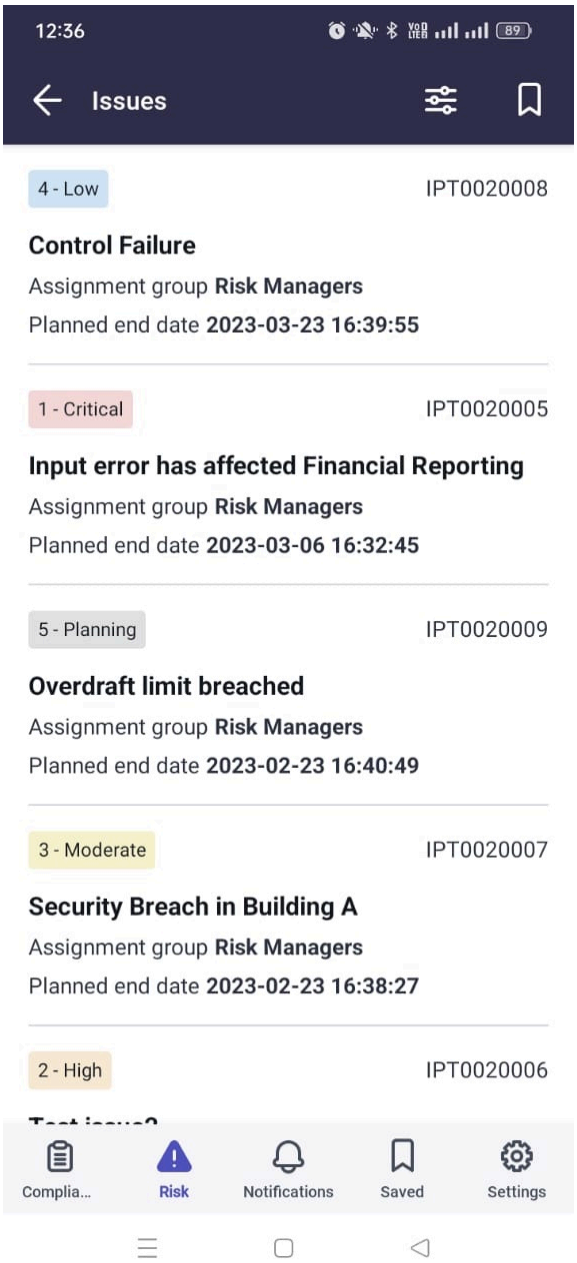
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

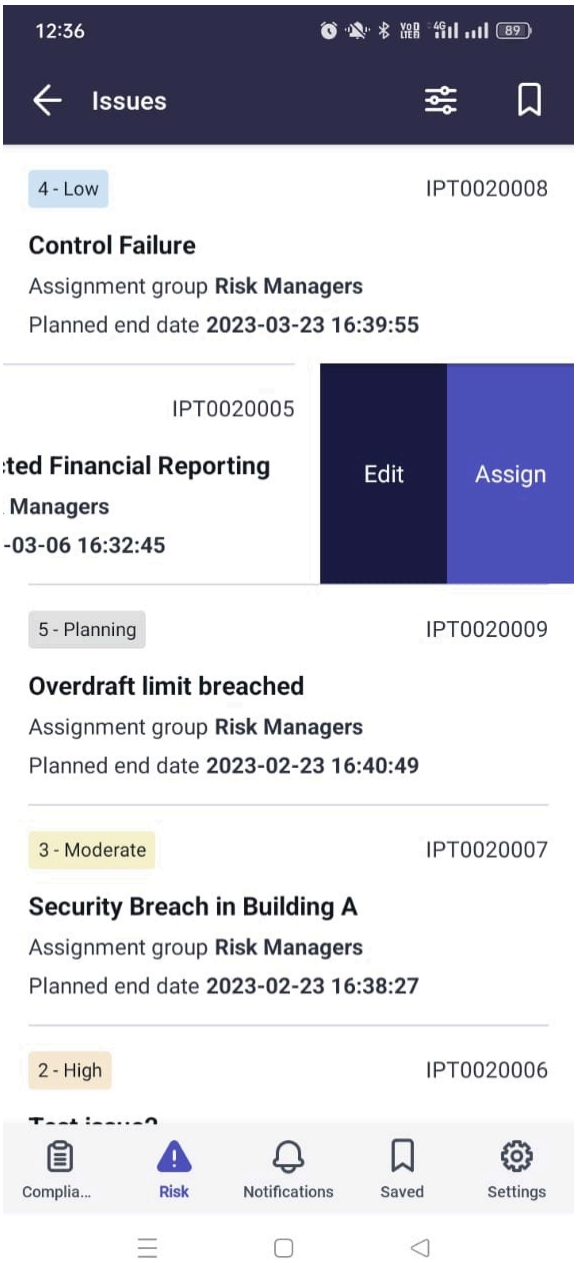


3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um ein Problem direkt aus der im Bildschirm „Probleme“ angezeigten Datensätze zu bearbeiten oder zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



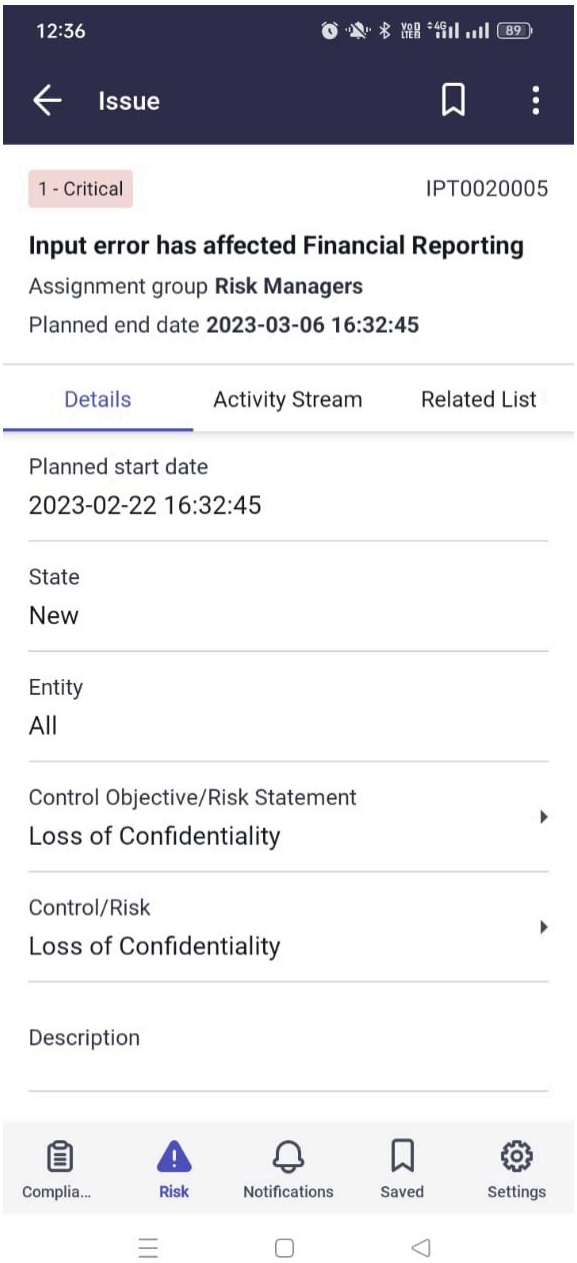
5. Wählen Sie im angezeigten Menü eine aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Probleme-Bildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.

7. Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Problemdatensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Risikomanagement Korrekturaufgaben mit GRC Mobile-Anwendungzuweisen

Weisen Sie einem Anwender Ihrer Gruppe eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe zu. Bearbeiten Sie die Felder einschließlich des Felds **Verlängern um Tage**. Navigieren Sie durch den Datensatz, um weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu den Problemen anzuzeigen, die einer Korrekturaufgabe zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bearbeiten Sie eine nicht zugewiesene Korrekturaufgabe, oder weisen Sie sie direkt in der Liste der Datensätze zu. Alternativ können Sie die Details des Datensatzes vor der Zuweisung anzeigen oder eine Arbeitsnotiz hinzufügen. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

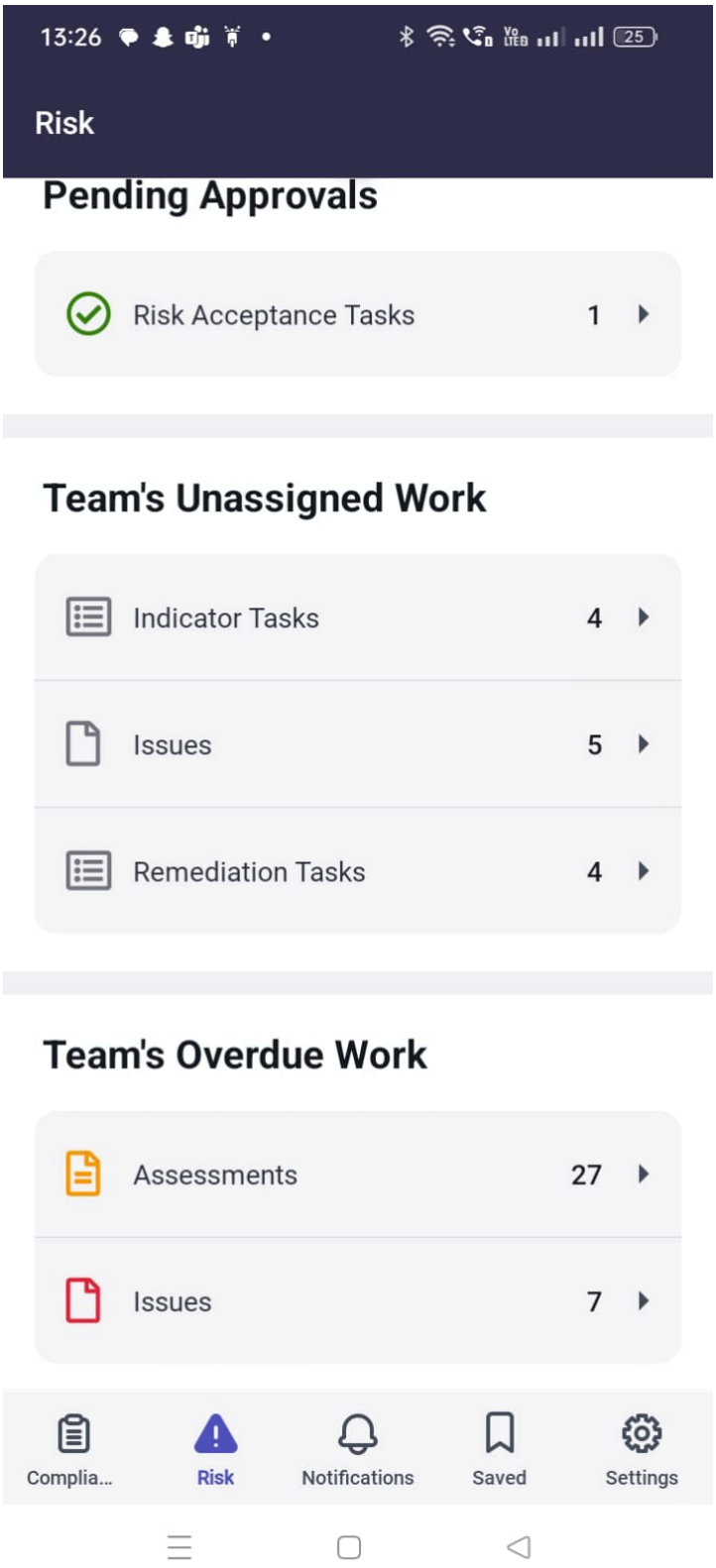
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Risiko-Zielbildschirm im Abschnitt Nicht zugewiesene Arbeit des Teams auf **Korrekturaufgaben**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

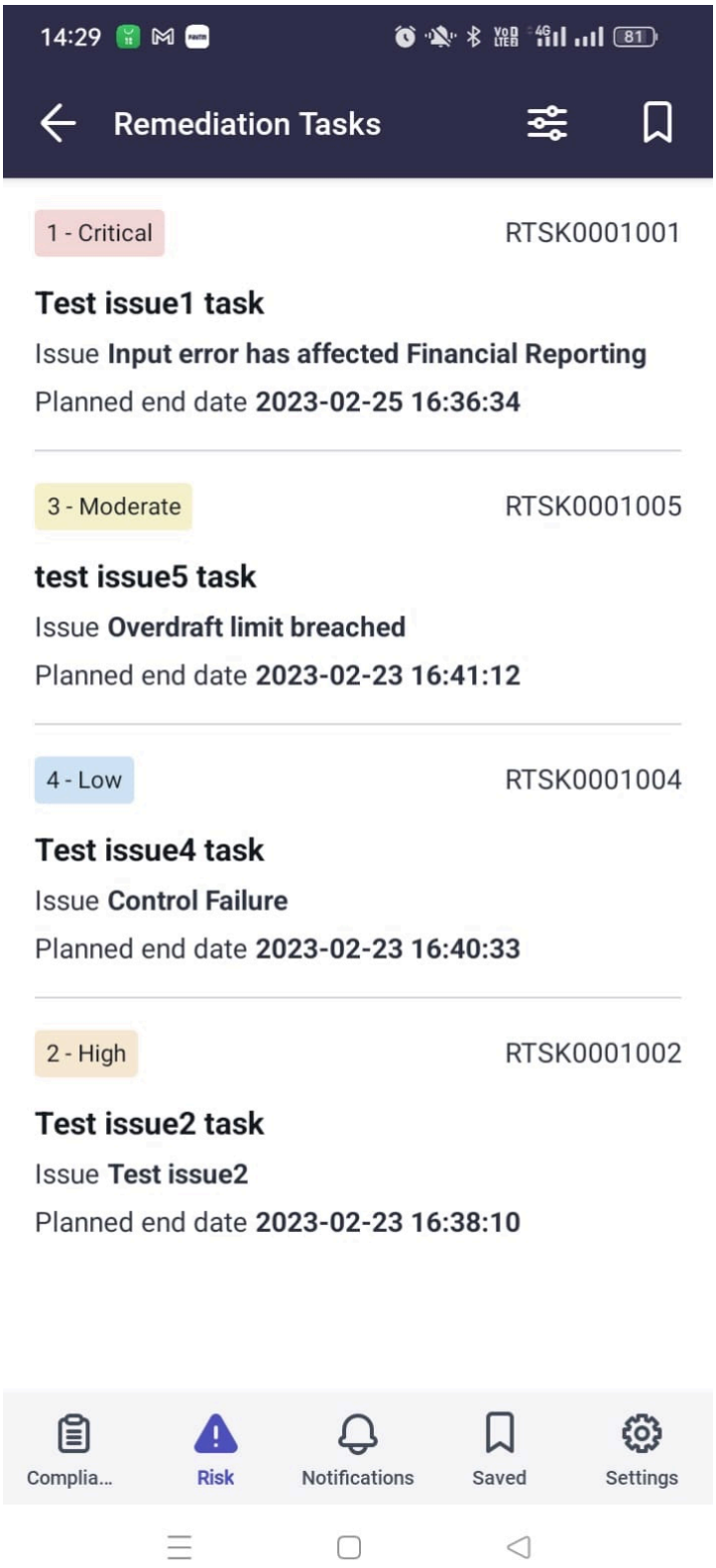
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Korrekturaufgaben“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Wenn Sie die Anzahl der im Bildschirm angezeigten Datensätze reduzieren möchten, finden Sie weitere Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

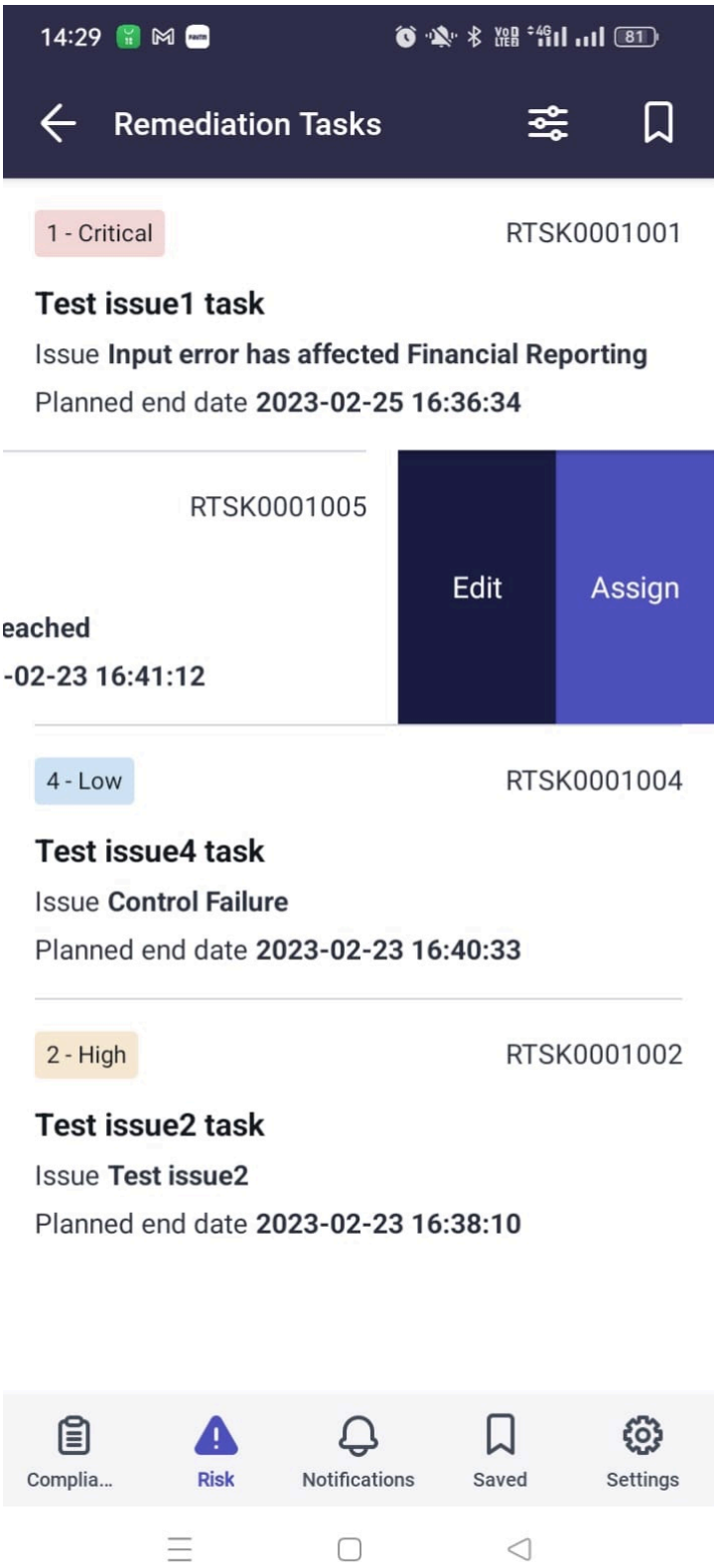
   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

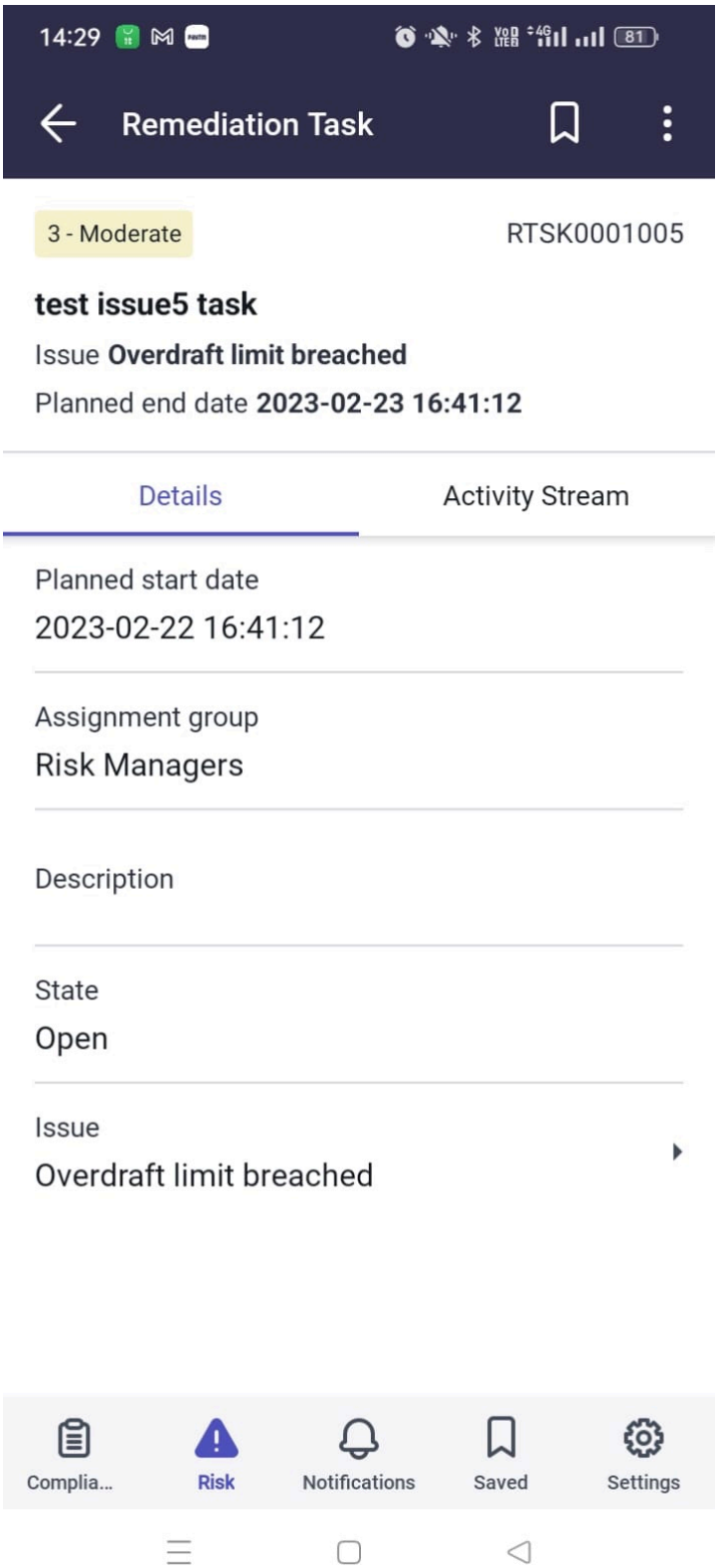
4. Zum Bearbeiten oder Zuweisen einer Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze, die im Bildschirm „Korrekturaufgaben“ angezeigt wird, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.



5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bildschirm „Korrekturaufgaben“ auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
7. Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Problemdatensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überfällige Risikomanagement Bewertungen mit GRC Mobile-Anwendungneu zuweisen

Weisen Sie überfällige Risikobewertungen einem anderen Mitglied Ihrer Zuweisungsgruppe neu zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

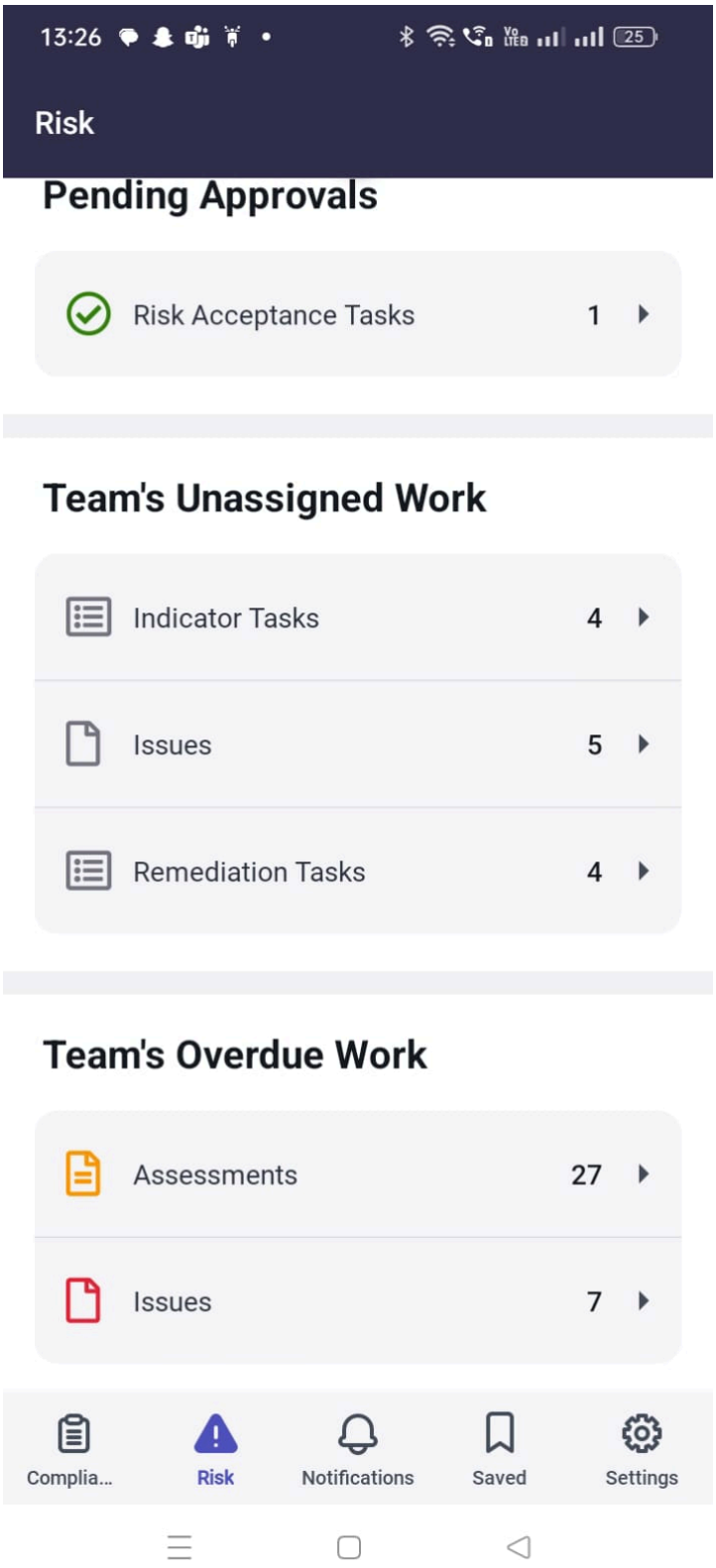
Weisen Sie eine Risikobewertung, deren Fälligkeitsdatum überschritten wurde, direkt aus der Liste der Datensätze neu zu. Alternativ können Sie vor der Neuzuweisung die Details des Datensatzes bis anzeigen. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Risiko-Zielbildschirm im Abschnitt „Überfällige Arbeit“ des Teams auf **Bewertungen**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

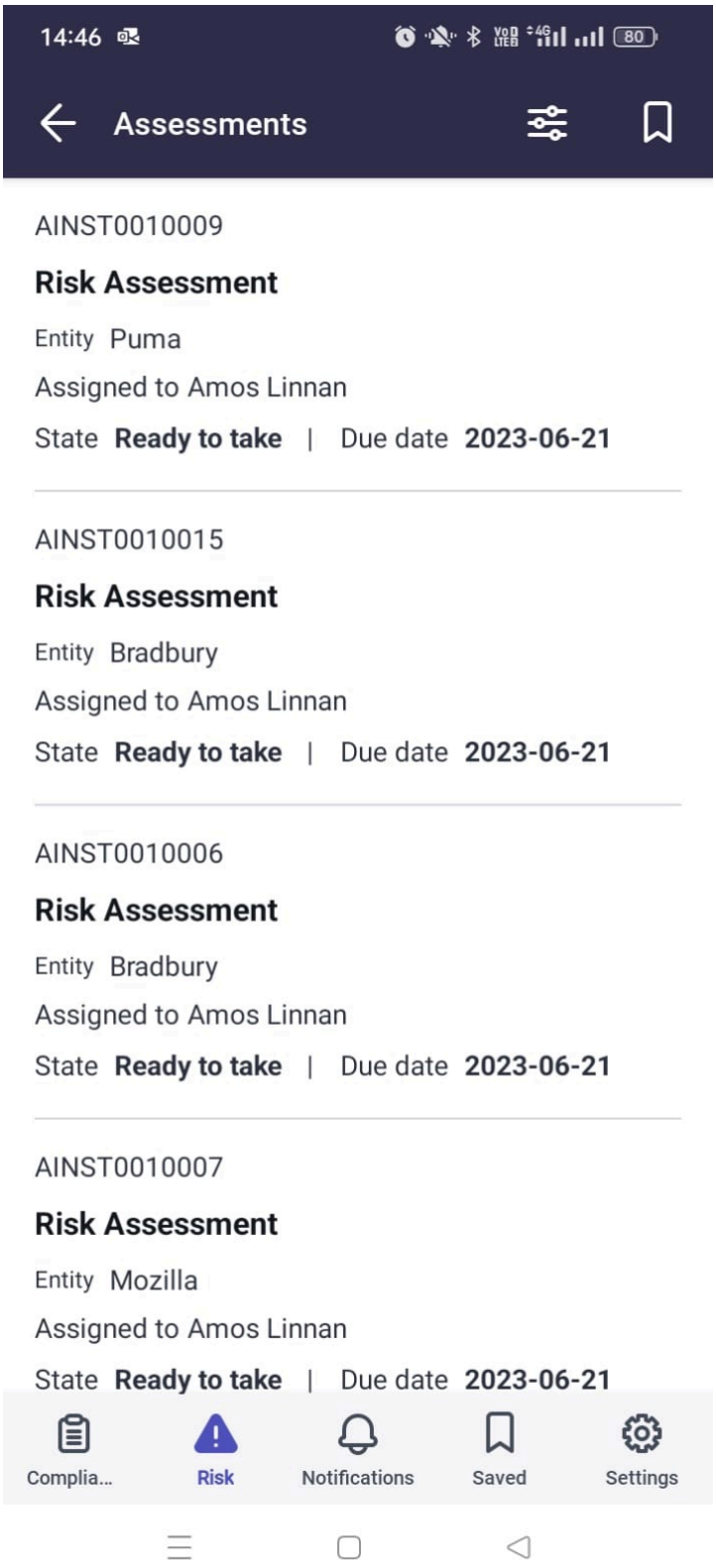
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm Bewertungen wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

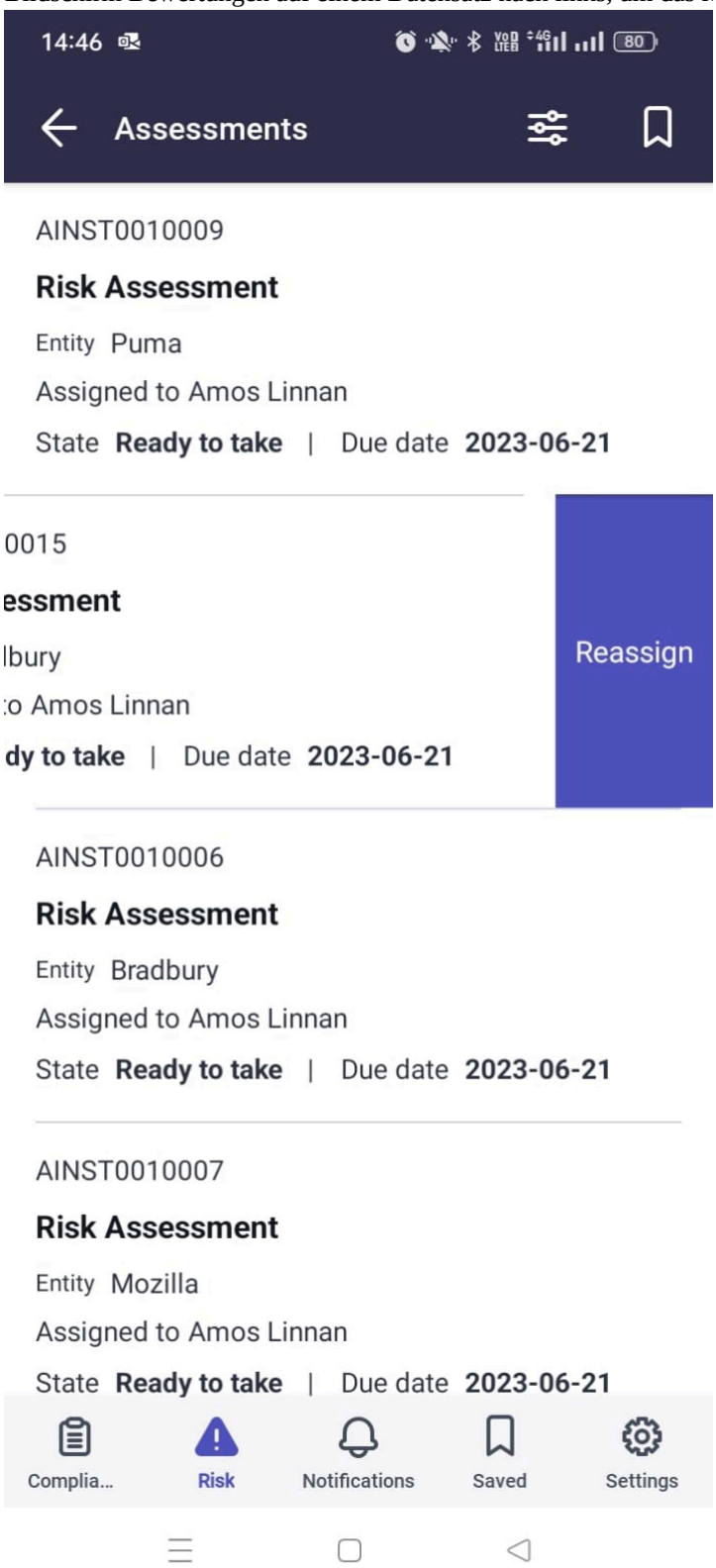
   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Risikobewertung direkt aus der Liste der Datensätze neu zuzuweisen, wischen Sie bei angezeigtem Bildschirm Bewertungen auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

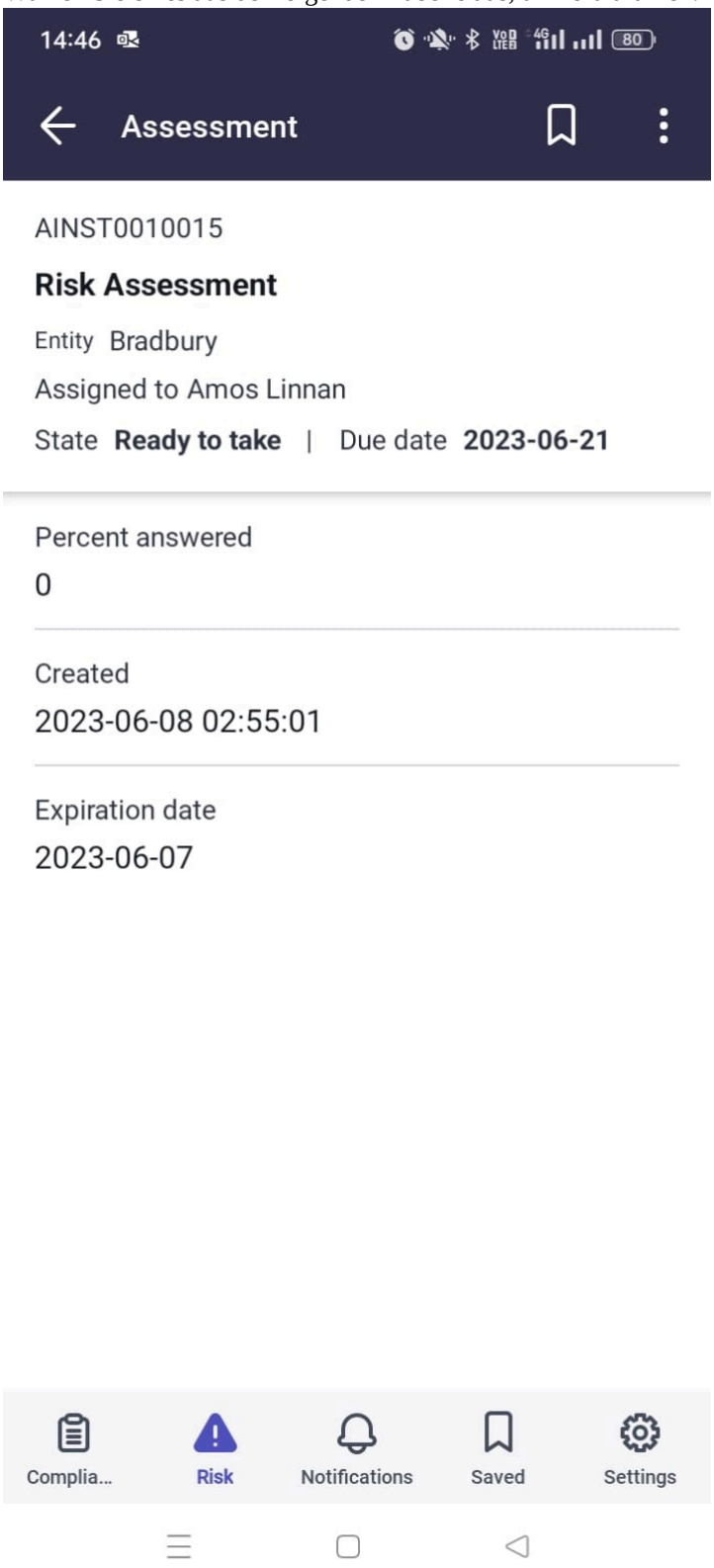


5. Tippen Sie auf **Erneut zuweisen**und tippen Sie auf das Feld **Zugewiesen an**.
6. Tippen Sie auf einen Anwendernamen, oder geben Sie alternativ einen Namen in das Suchfeld ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Tippen Sie auf das Senden-Symbol ( ) oder **Absenden,** um Ihre Änderungen zu speichern und zu übermitteln.
8. Alternativ können Sie bei angezeigtem Bewertungsbildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
9. Wählen Sie eines aus der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überfällige Risikomanagement -Probleme mit GRC Mobile-Anwendungneu zuweisen

Weisen Sie überfällige Risikomanagement Probleme, die Ihrer Zuweisungsgruppe zugewiesen sind, neu zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: GRC-Risikomanager (sn_risk.manager)

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bearbeiten Sie eine Aufgabe direkt aus der Liste der Datensätze, oder weisen Sie sie neu zu. Alternativ können Sie eine Arbeitsnotiz hinzufügen oder durch den Datensatz navigieren, um vor der Neuzuweisung weitere Details zur Risikobeschreibung, zum Risikodatensatz und zu den zugehörigen Korrekturaufgaben anzuzeigen. Wenn ein Problem Ihrer Zuweisungsgruppe nicht zugewiesen ist, wird es in dieser Liste nicht angezeigt. Dauer für diese Aufgabe: 5–10 Minuten.

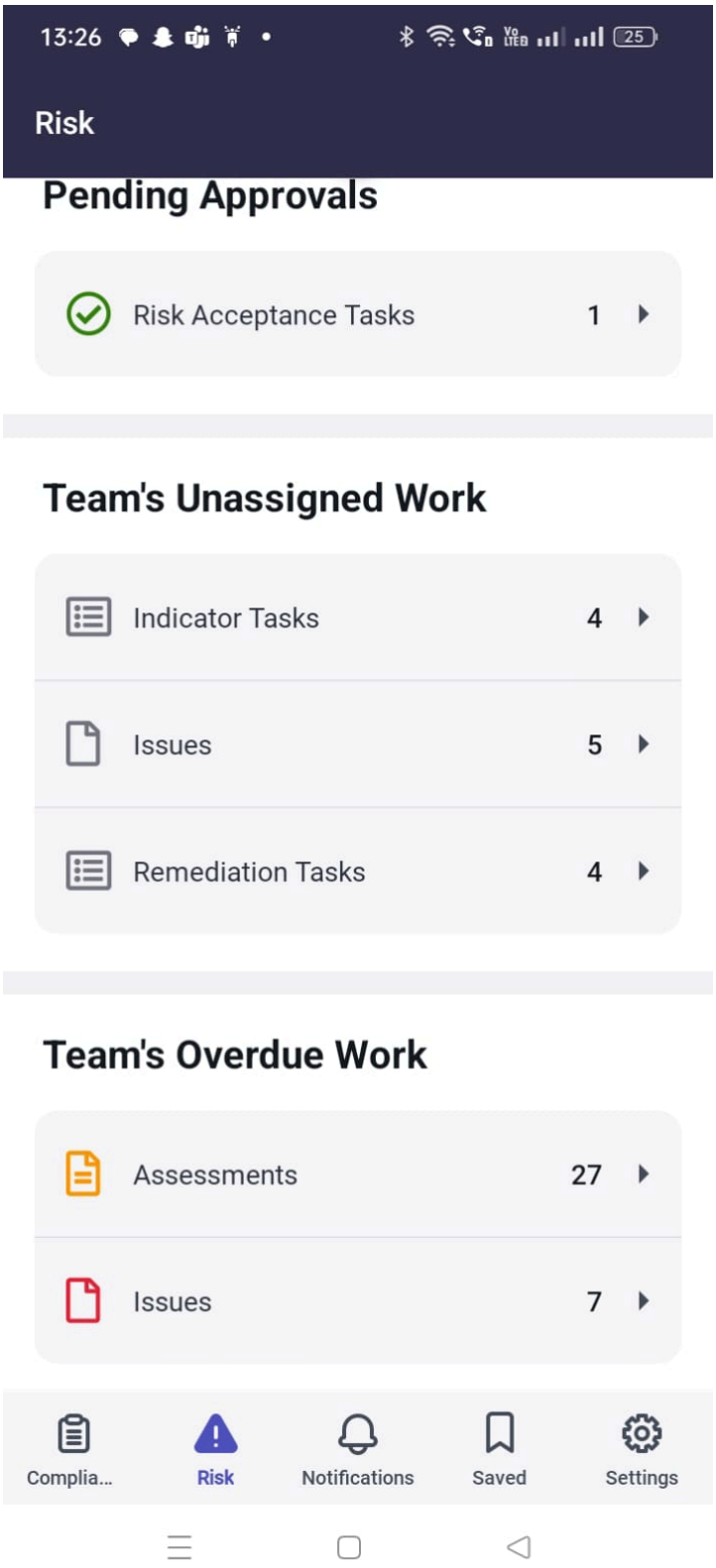
Prozedur

1. Wenn Sie auf Ihrem Mobilgerät nicht bei der Instanz Now Platform angemeldet sind, finden Sie weitere Informationen unter Melden Sie sich bei an GRC Mobile-Anwendung.
2. Tippen Sie bei angezeigtem Zielbildschirm Risiko im Abschnitt Überfällige Arbeit des Teams auf **Probleme**.

   Wenn Sie nach der Anmeldung von GRC Mobile-Anwendung weg navigieren, tippen Sie jederzeit auf die App Now Agent, um zum zuletzt angezeigten Bildschirm zurückzukehren.

Automatische Übersetzung

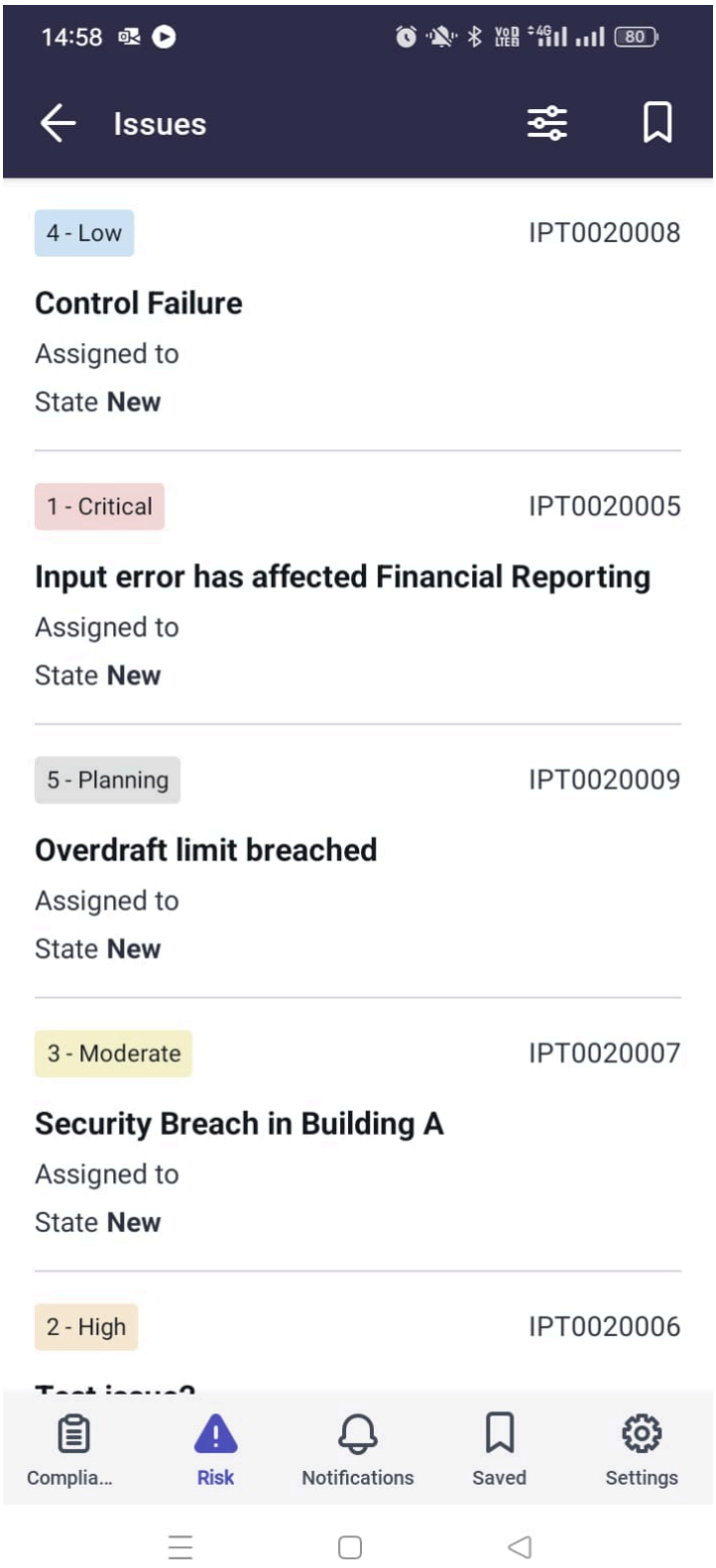
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Bildschirm „Probleme“ wird mit einer Liste von Datensätzen angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

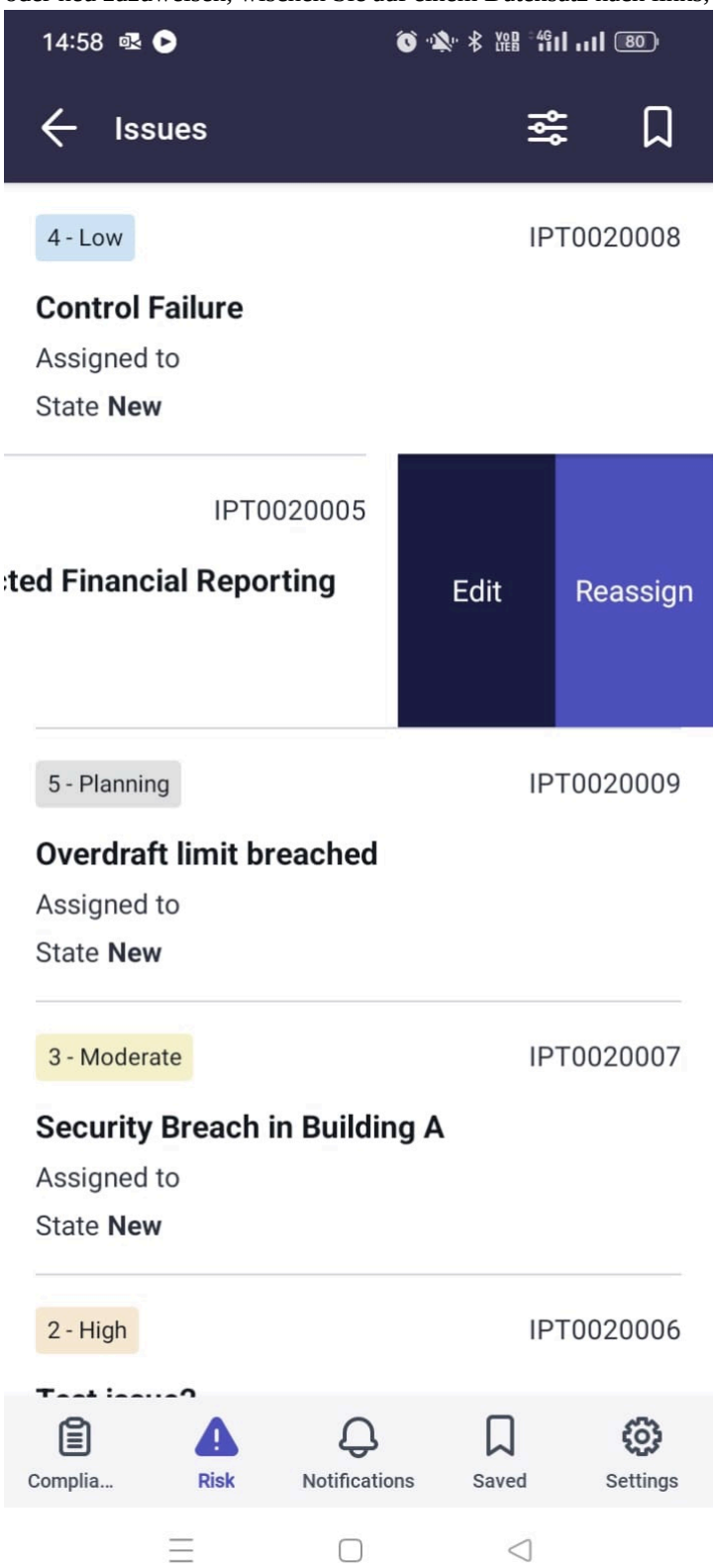
3. **Wahlweise:** Informationen zur Suche nach Datensätzen, die bestimmten Suchkriterien entsprechen, finden Sie unter Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung.

   (Optional) Das Filtern von Datensätzen auf Bildschirmen in der mobilen App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform. Durch das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen von Filtern kann die Anzahl der Datensätze reduziert werden, die auf Bildschirmen angezeigt werden.

4. Um eine Aufgabe direkt aus der im Bildschirm „Probleme“ angezeigten Liste der Datensätze zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wischen Sie auf einem Datensatz nach links, um das Menü zu öffnen.

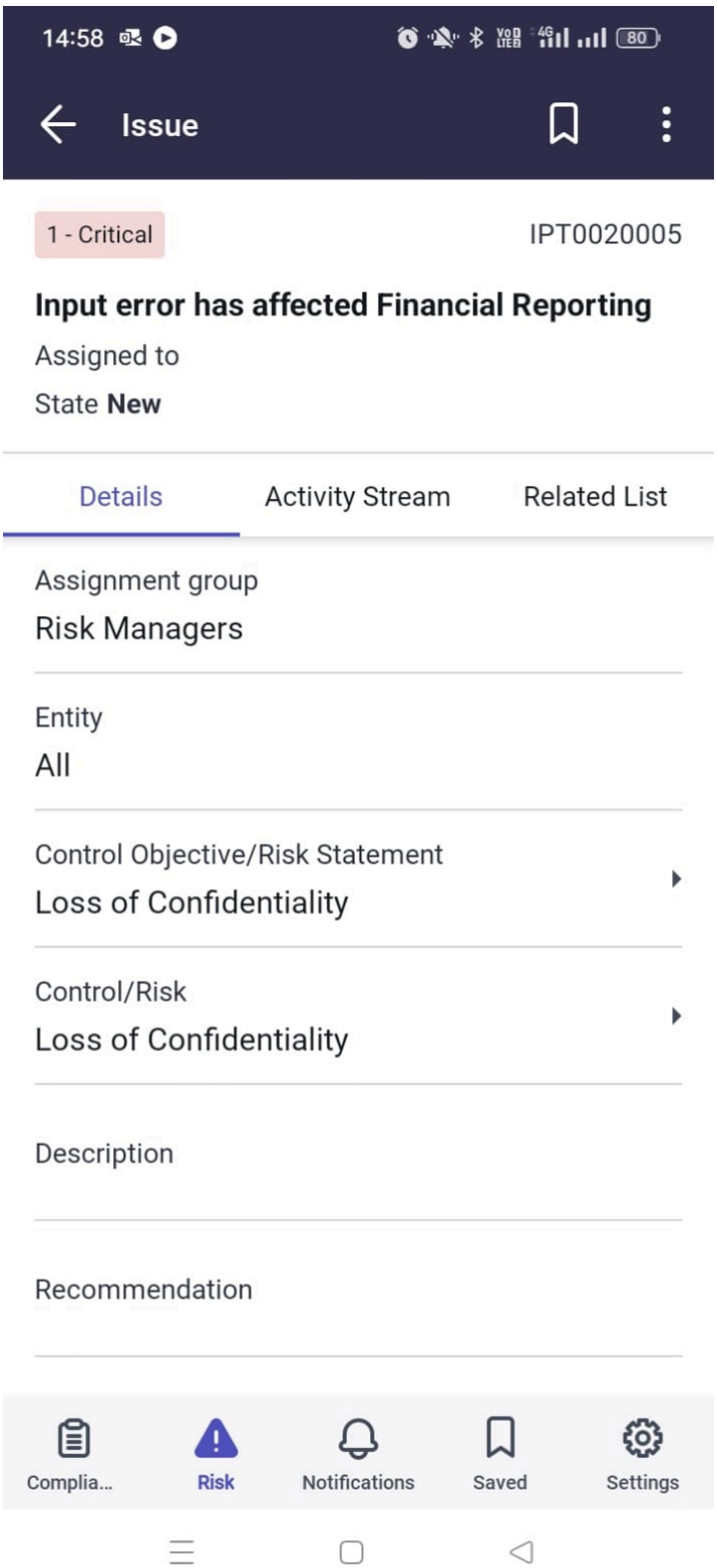


5. Wählen Sie im angezeigten Menü eines aus, um fortzufahren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Alternativ können Sie bei angezeigtem Probleme-Bildschirm auf einen Datensatz in der Liste tippen, um ihn zu öffnen und weitere Details anzuzeigen.
7. Wählen Sie bei angezeigten Feldern im Problemdatensatz eines in der folgenden Tabelle aus, um fortzufahren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filtern Sie Datensätze mit GRC Mobile-Anwendung

Legen Sie zusätzliche Filter fest, um die Anzahl der Datensätze zu begrenzen, die in einem Bildschirm angezeigt werden. Das Filtern von Datensätzen in der Mobile-App funktioniert wie das Filtern mit einem Bedingungsgenerator auf der Now Platform.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dauer für diese Aufgabe: 5 Minuten.

Prozedur

1. Um Ihre Suchergebnisse weiter zu verfeinern oder zusätzliche Filterkriterien in einer beliebigen Liste von Datensätzen einzugeben, die angezeigt wird, tippen Sie auf das Filtersymbol ().
2. Tippen Sie bei angezeigtem Filter-Bildschirm auf ein Feld, um es zu erweitern.
3. Tippen Sie in den angezeigten Optionen auf das Kontrollkästchen, oder tippen Sie auf ein Element für Ihren Filter.
   Für viele der Filter können Sie mehr als eine Option auswählen.
4. Tippen Sie auf das Zurück-Symbol () oder **auf FERTIG**, um Ihre Änderungen in einem Feld zu speichern.
   Die von Ihnen ausgewählten Kriterien werden im Filter-Bildschirm angezeigt. Die Anzahl der Datensätze, die Ihren Kriterien entsprechen, wird auch oben im Bildschirm angezeigt. Tippen Sie auf **Löschen** oder **ZURÜCKSETZEN**, um alle Filter zu entfernen und die Standardeinstellung wiederherzustellen.
5. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4 bei angezeigtem Bildschirm Filter, um mit dem Festlegen Ihrer Filterkriterien fortzufahren.
6. Tippen Sie auf das Schnittmengensymbol, nachdem Sie alle Kriterien festgelegt haben, um UND-Bedingungen zu erstellen. ).
   Alternativ können Sie auf das Vereinigungssymbol () tippen, um ODER-Bedingungen festzulegen.
7. Nachdem Sie alle gewünschten Kriterien hinzugefügt haben, tippen Sie bei angezeigtem Filter-Bildschirm auf **FERTIG**.
   Auf dem Bildschirm werden nur die Datensätze angezeigt, die Ihren Filterkriterien entsprechen.

Nächste Maßnahme
Zeigen Sie die Datensätze an, die nach der Suche angezeigt werden, um weitere Details zu erhalten.

Verwenden Sie Risikoereignisse

Melden Sie Risikoereignisse, und überwachen Sie deren Workflow, um Verluste in Ihrem Unternehmen zu vermeiden.

Risikoereignisintegration konfigurieren

Risikoereignisintegration mit anderen vorgelagerten ServiceNow -Anwendungen konfigurieren. Mit dieser Integration können alle Anwender in einer Organisation Risikoereignisse melden und nachverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und user_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Risikoereignisintegration mit einer anderen vorgelagerten Anwendung konfigurieren, können Benutzer dieser Anwendung Risikoereignisse direkt aus der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Anwendung melden. Wenn Sie beispielsweise die Risikoereignisintegration in der Anwendung ServiceNow® IT Service Management (ITSM) konfigurieren, können alle Benutzer von ITSM Risikoereignisse über die Anwendung ITSM melden. Standardmäßig wird diese Konfiguration für die Anwendungen „IT Incidents“ und „Security Incidents“ bereitgestellt.

Risikoereignisse können in den beiden Modi **Einfach** und **Erweitert**erstellt werden. Im **einfachen** Modus können Sie Filterbedingungen für die Anwendungstabelle definieren, damit Benutzer der Anwendung Incidents ein Risikoereignis melden können. Sie können beispielsweise definieren, dass ein finanzielles Ereignis mit großer Auswirkung als Risikoereignis gemeldet werden muss. Im **erweiterten** Modus können Benutzer mit der Rolle GRC-Entwickler Skripts schreiben.

Incident-Manager mit der Rolle „incident_manager“ können die Option **„Risikoereignis melden“** in einem Incident anzeigen, während Sicherheitsmanager mit der Rolle „sn_si.manager“ die Option **„Risikoereignis melden“** in einem Security Incident anzeigen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikoereignisse** > **Administration** > **Integrationskonfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konfigurationen für Risikoereignisintegration“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Konfigurationsnummer. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Mit dieser Option wird die Erstellung eines Risikoereignisses aus der Anwendungstabelle aktiviert.
Integrationsname	Kurzer und eindeutiger Titel für die Integration. Um beispielsweise ein Risikoereignis aus einer Incident-Tabelle zu melden, können Sie `Incident-risk-event-integration` eingeben.
Anwendungstabelle	Anwendungstabelle, die zum Melden von Risikoereignissen verwendet wird. Die Tabelle bestimmt die vorgelagerte Anwendung, die zum Melden von Risikoereignissen verwendet wird.
Quelle für Name	Wie die Namen von Risikoereignissen festgelegt werden. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Formularfeld**: Wählen Sie diese Option aus, wenn der Wert aus einem bestimmten ausgewählten Feld als Risikoereignisname verwendet werden soll. ○ **Standardwert**: Geben Sie einen anwenderdefinierten Wert ein. Das Risikoereignis wird mit dem hier eingegebenen Namen erstellt.
Quelle für Beschreibung	Wie die Beschreibung von Risikoereignissen festgelegt wird.
Quelle für Entität	Wie die Entität von Risikoereignissen festgelegt wird.
Quelle für Datum der Discovery	Wie das Discovery-Datum für Risikoereignisse festgelegt wird.
Name	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des Namens von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **das Feld Formular** im Feld **Quelle des Namens** ausgewählt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Standardname	Standardname für Risikoereignisse. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelle des Namensein Standardwert** ausgewählt ist.
Beschreibung	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen der Beschreibung von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **das Feld Formular** im Feld **Quelle der Beschreibung** ausgewählt wird.
Standardbeschreibung	Standardbeschreibung für Risikoereignisse. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelle der Beschreibung** der **Wert Standard** ausgewählt ist.
Entität	Feld aus der Anwendungstabelle, das auf eine GRC -Entität oder auf einen Datensatz in einer GRC -Entität verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **das Feld Formular** im Feld **Quelle der Entität** ausgewählt wird.
Standardentität	Standardentität für Risikoereignisse. Standardentitäten werden aus der Tabelle im Feld **Anwendungstabelle** erstellt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Quelle der Entitätein Standardwert** ausgewählt ist.
Discovery-Datum	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des Discovery-Datums von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn **das Feld Formular** im Feld **Quelle des Discovery-Datums** ausgewählt ist.
Standarddatum der Discovery	Standarddatum der Discovery von Risikoereignissen.
Standardereignistyp	Standardereignistyp von Risikoereignissen. Zum Beispiel, ob das Ereignis finanziell oder nichtfinanziell ist.
Ereignisuntertyp	Untertyp des Risikoereignisses. Zum Beispiel, ob das Ereignis tatsächlich oder potenziell ist.
Quelle für nicht finanzielle Auswirkung	Wie die nicht finanziellen Auswirkungen von Risikoereignissen festgelegt werden.
Nicht finanzielle Auswirkung	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen der nichtfinanziellen Auswirkungen von Risikoereignissen verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **das Feld Formular** im Feld **Quelle des nichtfinanziellen** Felds ausgewählt wird.
Standardmäßige nicht finanzielle Auswirkung	Standardschweregrad von Risikoereignissen. Die Auswahlmöglichkeiten sind **Niedrig**, **Mittel**oder **Hoch**.
Quelle für erwarteten Verlust	Wie die Ereignisse für den erwarteten Verlust von Risiken festgelegt werden.
Erwarteter Verlust	Feld in der Anwendungstabelle, das zum Festlegen des erwarteten Risikoverlustereignisses verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** im Feld **Standardereignistyp** ist ausgewählt ist und wenn **das Feld Formular** im Feld **Quelle des erwarteten Verlusts** ausgewählt ist.
Erwarteter Standardverlust	Standardmäßiger monetärer Wert des Verlusts. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Standardereignistyp** die **Option Finanzielle Auswirkung** ausgewählt ist und im Feld **Quelle des erwarteten Verlustsein Standardwert** ausgewählt ist.
UI-Aktion anzeigen basierend auf	
Modus	Modus, der zum Erstellen der UI-Aktion verwendet wird. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Einfach**: Modus zum Festlegen einfacher Filterbedingungen. Beispiel: Wenn die Auswirkung eines incident **hoch**ist, muss die UI-Aktion **Ein Risikoereignis melden** erstellt werden. ○ **Erweitert**: Modus zum Schreiben eines Skripts zum Abfragen von Tabellen, einschließlich der Tabelle aus dem Feld **„Anwendungstabelle“**.
Rollenbedingung	Rollen, die Risikoereignisse aus der vorgelagerten Anwendung melden können.
Filterbedingung	Erstellen Sie die Filter gemäß den Anforderungen.
Skript	Feld zum Schreiben eines anwenderdefinierten Skripts zum Abfragen einer beliebigen Tabelle. **Hinweis:** Die Option zum Schreiben eines Skripts ist nur für Benutzer verfügbar, die auch über die Rolle sn_grc.developer verfügen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn im Feld **ModusErweitert**angegeben ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Jede andere Anwendungstabelle, die die Aufgabentabelle erweitert, kann diese Integration konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Risk Event Ingestion [KB0780985] in der Knowledge Base Now Support. Um den Artikel anzuzeigen, müssen Sie sich anmelden.

Ergebnisse

In der Anwendung, die zur Meldung von Risikoereignissen konfiguriert ist, wird die Schaltfläche **Risikoereignis erstellen** angezeigt.

Erstellen Sie eine Antwortvorlage für Risikoereignisse

Fügen Sie Genehmiger, Probleme und Besitzer automatisch einem Risikoereignis hinzu, basierend auf den in der Vorlage für die Antwort auf das Risikoereignis definierten Bedingungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Antwortvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Antwortvorlagen für Risikoereignis“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Vorlagennummer. Diese Anzahl wird automatisch festgelegt.
Entität	Entität, für die die Vorlage erstellt wird.
Kategorie	Kategorie, für die das Risikoereignis bei Auftreten gilt. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Persönlich**: Zum Beispiel jeder physische Schaden, der einem Mitarbeiter zugefügt wurde. ○ **Rechtsabteilung**: Beispiel: Ein Mitarbeiter führt ein Geschäft, bei dem ein Interessenkonflikt besteht. ○ **Informationssicherheit**: Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources**: Zum Beispiel sensible Rechtsstreitigkeiten eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter. ○ **Alle**: Jedes gemeldete Risikoereignis.
Genehmigungsregel basierend auf	Regel, die beim Zuweisen des Ereignisses verwendet wird. ○ **Bruttoverlust** ○ **Nettoverlust** ○ **Erwarteter Verlust** Dieses Feld hängt von den Werten in den Feldern **Ereignistyp** und **Untertyp** ab. Wenn der Ereignistyp beispielsweise **Finanzwesen**und der Untertyp **Tatsächlich**ist, basiert die Genehmigungsregel auf dem Bruttoverlust, dem Nettoverlust oder dem erwarteten Verlust. Wenn der Subtyp auf **„Potenziell“**festgelegt ist, gilt standardmäßig der erwartete Verlust als Genehmigungsregel. Wenn der Ereignistyp **Nicht finanzielle Auswirkung**ist, lautet die Genehmigungsregel standardmäßig Nicht finanziell.
Ereignistyp	Event-Typ ○ **Finanzielle Auswirkung**: Gibt an, dass dem Ereignis ein finanzieller Verlust zugeordnet ist. Geben Sie den Betrag ein. Sie können die Währung auswählen. ○ **Nicht finanzielle Auswirkung**: Gibt an, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust, jedoch nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Beispielsweise können negative Marktnachrichten oder ein Rückgang der Arbeitsmoral der Mitarbeiter nicht finanzielle Auswirkungen sein.
Untertyp	Ereignis-Untertyp. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ **Ist-Wert** ○ **Potenzial**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ereignis nach Genehmigung automatisch schließen	Option zum Auswählen, ob das Ereignis nach der Genehmigung geschlossen werden muss. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Ereignis geschlossen, nachdem das Problem und die Ursache geschlossen wurden. Wenn ein Risikoereignis offene Probleme oder Aufgaben aufweist, wird es auch nach der Genehmigung nicht geschlossen.
Währungsumrechnungsdatum	Währungsumrechnungsdaten für die Risikoereigniseinträge. Sie können bestimmte Daten für die Währungsumrechnung auswählen, anstatt sich bei der Berechnung des Nettoverlusts nur auf das Datum der Auswirkung zu verlassen. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Eintragsdatum des Risikoereignisses** ○ **Datum des ersten Verlusteintrags** ○ **Datum des letzten Verlusteintrags** ○ **Datum des ersten Wiederherstellungseintrags** ○ **Datum des letzten Wiederherstellungseintrags** ○ **Anwenderdefiniertes Datum**

4. Wählen Sie im Abschnitt „Zuweisung von Risikoereignisbesitzern“ den Zuweisungstyp und den Besitzer oder die Besitzergruppe aus.
5. Um ein Problem automatisch zu erstellen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Problem automatisch erstellen** im Abschnitt „Erstellung und Zuweisung von Problemen“.
6. Füllen Sie im Abschnitt „Ursachenanalyseaufgabe“ die Felder aus.

Formular „Antwortvorlagen für Risikoereignis“.

Feld	Beschreibung
RCA-Aufgabe automatisch erstellen	Aufgabenerstellung für Ursachenanalyse (RCA) Erstellt automatisch eine Ursachenanalyse-Aufgabe (RCA) basierend auf dem Betrag, der im Feld **Schwellenwert für Aufgabenerstellung** eingegeben wurde.
Zugewiesen an	Person, der die RCA-Aufgabe zugewiesen ist.
Schwellenwert für Aufgabenerstellung	Option zum Angeben des Schwellenwerts, nach dem eine RCA-Aufgabe erstellt wird. Beispielsweise können Benutzer festlegen, dass eine RCA-Aufgabe erstellt werden muss, nachdem ein Ereignis einen Verlustwert von 1.000 USD überschritten hat.
Priorität	Priorität des Ereignisses. Wählen Sie aus: ○ **Kritisch** ○ **Hoch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Mittel** ○ **Niedrig** ○ **Kleiner**

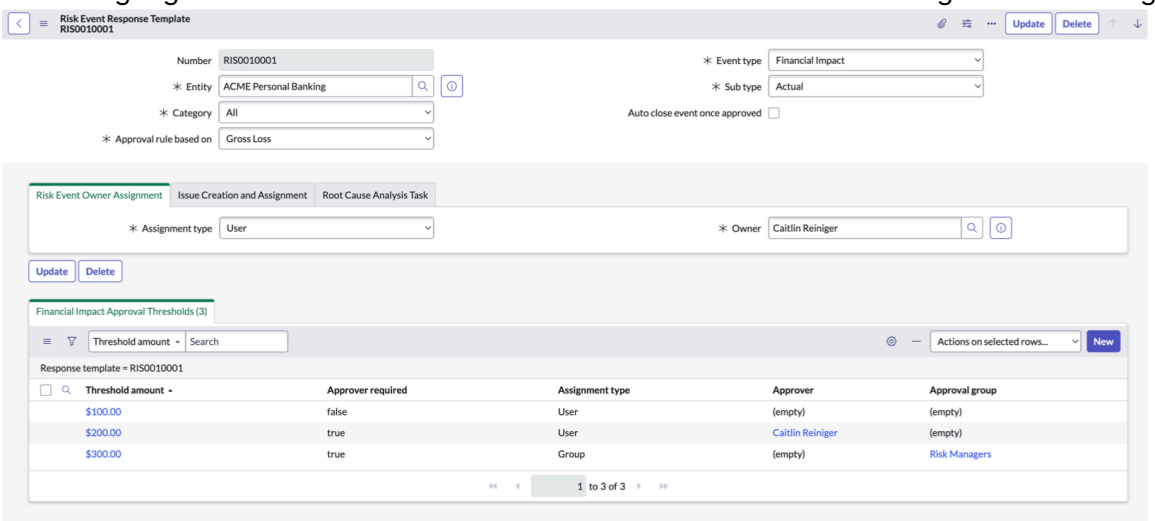
7. Wählen Sie **Absenden**.
   Eine neue Antwortvorlage für Risikoereignisse wird erstellt.

Definieren Sie einen Schwellenwert für die Antwortvorlage für Risikoereignisse

Definieren Sie einen Schwellenwert für die Zuweisung von Risikoereignisgenehmigern. Ein Schwellenwert wird definiert, um zu bestimmen, ob ein Risikoereignis einen Genehmiger benötigt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Basierend auf dem Risikoverlustbetrag können Sie entscheiden, ob Genehmiger für die Risikoereignisverluste erforderlich sind. Beispielsweise ist für jedes Risikoereignis, das zu einem Verlust von 1.000 USD oder weniger führt, kein Genehmiger erforderlich. Bei jedem Betrag über 1.000 USD muss das Risikoereignis jedoch bewertet werden, und es wird automatisch ein Genehmiger zugewiesen. Abhängig von Ihren definierten Schwellenwerten gibt es mehrere Genehmigungsebenen. Zum besseren Verständnis sehen Sie sich die folgende Abbildung an.



Im vorherigen Beispiel werden die folgenden Regeln angewendet.

- Wenn der Verlust zwischen 0 und 100 USD liegt, ist keine Genehmigung erforderlich.
- Wenn der Verlust zwischen 101 und 200 USD liegt, ist eine Genehmigung erforderlich, und die Genehmigung geht an Caitlin.
- Wenn der Verlust über 201 USD liegt, ist die Genehmigung von Caitlin und dem Risikomanager erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Antwortvorlagen**.
2. Wählen und öffnen Sie die Vorlage für die Antwort auf das Risikoereignis, für die Sie den finanziellen Schwellenwert hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste Schwellenwerte für Genehmigung der finanziellen Auswirkungen auf **Neu**.
4. Wählen Sie in der Liste **Schwellenwert** den Währungstyp aus, und geben Sie den Betrag ein, für den eine Genehmigung erforderlich ist.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Genehmiger erforderlich**.
6. Wählen Sie in der Liste **Zuweisungstyp** entweder **Benutzer** oder **Gruppe**aus.
7. Wählen Sie im Feld **Genehmiger** den Genehmiger aus, der das Risikoereignis genehmigen soll, wenn der Schwellenwert überschritten wird.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Antwortvorlage wird mit dem Schwellenwert und den Genehmigerdetails aktualisiert.

Melden Sie Risikoereignisse aus dem Serviceportal

Wenn Sie ein Ereignis identifizieren, das finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen auf Ihre Organisation haben könnte, melden Sie es über den ServiceNow, Inc. Serviceportal. Sie können auch jedes bereits aufgetretene Ereignis mit finanziellen oder nicht finanziellen Auswirkungen melden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Ihr Risikoereignis unter einem der folgenden Ereignistypen protokollieren:

- Risikoereignis mit finanziellen Auswirkungen
- Risikoereignis mit nicht finanziellen Auswirkungen

Prozedur

1. Klicken Sie in Serviceportalauf **Katalog** > **Nach Kategorien durchsuchen**.
2. Klicken Sie auf **Governance, Risk and Compliance** und klicken Sie dann auf **Risk Event melden**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Risikoereignis melden

Feld	Beschreibung
Titel	Geben Sie den Titel des gemeldeten Risikoereignisses ein.
Beschreibung	Geben Sie die Beschreibung des gemeldeten Risikoereignisses ein.
Nur meine Entitäten anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur die Entitäten angezeigt, deren Besitzer Sie sind. Dieser Wert wird dem Feld **Besitzer** im **Entitätsformular** entnommen. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Entität, in der das Ereignis aufgetreten ist	Wählen Sie die Entität aus, die den Verlust übernimmt oder meldet. Wählen Sie nur eine Entität aus der Liste aus.
Andere betroffene Entitäten	Wählen Sie andere zugehörige Entitäten aus, die von dem Ereignis betroffen sind. **Hinweis:** Sie können mehr als eine Entität auswählen.
Ereignistyp	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: ○ Finanzielle Auswirkung: Dies weist darauf hin, dass mit dem Ereignis ein finanzieller Verlust verbunden ist. Geben Sie den Betrag in Ihrer lokalen Währung ein. ○ Nicht finanzielle Auswirkung: Dies weist darauf hin, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust, jedoch nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Eine nicht finanzielle Auswirkung kann beispielsweise ein Verfall der Arbeitsmoral der Mitarbeiter sein.
Währung	Wählen Sie die Währung für den Verlust aus. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp Finanziell ist.
Discovery-Datum	Wählen Sie das Datum aus, an dem das Risikoereignis erkannt wurde.
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Wählen Sie aus, wie das Ereignis erkannt wurde. Wenn das Risikoereignis beispielsweise von einem Kunden gemeldet wurde, wählen Sie **Kundenfeedback/Beschwerde**.
Ursache	Geben Sie Ihre Analyse für die Ursache des Ereignisses ein. Wenn beispielsweise in einem Serverraum ein Brand ausbricht, kann ein Temperaturanstieg oder ein Kurzschluss die Ursache sein.
Ausgeführte Aktion	Geben Sie ein, was getan wurde, um die Auswirkungen dieses Risikoereignisses zu reduzieren. Wenn beispielsweise das Feuer im Serverraum durch einen Kurzschluss verursacht wurde, müssen die defekten Geräte ersetzt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um alle von Ihnen gemeldeten Risikoereignisse anzuzeigen, navigieren Sie zu **GRC > Meine Risikoereignisse**.

Ergebnisse
Das Risikoereignis wird im System erstellt und kann vom Risikomanager analysiert werden. Wenn für das Ereignis eine Aktion ausgeführt wird, erhalten Sie Benachrichtigungen zum Status. Sie können auf Abfragen antworten oder den Status des Ereignisses während seines Lebenszyklus nachverfolgen.

Melden Sie ein Risikoereignis von Mitarbeiter-Center

Wenn Sie ein Ereignis identifizieren, das finanzielle oder nicht finanzielle Auswirkungen auf Ihre Organisation haben könnte, melden Sie es über den ServiceNow, Inc. Mitarbeiter-Center. Sie können auch jedes bereits aufgetretene Ereignis mit finanziellen oder nicht finanziellen Auswirkungen melden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user oder sn_grc.business_user_lite

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center**.
2. Wählen Sie **Risiko und Compliance**aus.
3. Wählen Sie **Risikoereignis melden**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoereignis melden“.

Feld	Beschreibung
Was war das Ereignis?	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Beschreiben Sie ausführlich, was passiert ist.	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses.
Nur meine Entitäten anzeigen	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden nur die Entitäten angezeigt, deren Besitzer Sie sind. Dieser Wert wird dem Feld **Besitzer** im **Entitätsformular** entnommen. Diese Option ist standardmäßig ausgewählt.
Welche Entität ist von diesem Ereignis betroffen?	Entität, die den Verlust absorbiert oder meldet.
Andere betroffene Entitäten	Wählen Sie andere zugehörige Entitäten aus, die von dem Ereignis betroffen sind. **Hinweis:** Sie können mehr als eine Entität auswählen.
Welche Auswirkungen hat dieses Ereignis?	Art der Auswirkung. Die Auswahlbereiche richten sich nach: ○ Finanzielle Auswirkung: Dies weist darauf hin, dass mit dem Ereignis ein finanzieller Verlust verbunden ist. ○ Nicht finanzielle Auswirkung: Dies weist darauf hin, dass das Ereignis zwar keinen finanziellen Verlust, jedoch nicht finanzielle Auswirkungen auf die Organisation hat. Eine nicht finanzielle Auswirkung kann beispielsweise ein Verfall der Arbeitsmoral der Mitarbeiter sein.
Währung	Währung für den Verlust. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp auf **Finanzielle Auswirkung**festgelegt ist.
Wie viel finanziellen Verlust kann dieses Ereignis verursachen?	Verlustbetrag aufgrund des Ereignisses. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn der Ereignistyp auf **Finanzielle Auswirkung**festgelegt ist.
Wie würden Sie die nicht finanziellen Auswirkungen dieses Ereignisses bewerten?	Nicht-monetäre Auswirkung des Ereignisses. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**
Haben Sie das Ereignis erkannt?	Datum, an dem das Ereignis erkannt wurde.
Wie wurde das Ereignis erkannt?	Wie das Ereignis erkannt wurde. Wenn das Risikoereignis beispielsweise von einem Kunden gemeldet wurde, wählen Sie **Kundenfeedback/ Beschwerde**.
Was hat Ihrer Meinung nach dieses Ereignis verursacht?	Geben Sie Ihre Analyse für die Ursache des Ereignisse an. Wenn beispielsweise in einem Serverraum ein Brand ausbricht, kann ein Temperaturanstieg oder ein Kurzschluss die Ursache sein.
Welche Aktionen wurden bisher zur Eindämmung dieses Ereignisses durchgeführt?	Geben Sie die Maßnahmen an, die ergriffen wurden, um die Auswirkungen dieses Risikoereignisses zu reduzieren. Wenn beispielsweise das Feuer im Serverraum durch einen Kurzschluss verursacht wurde, müssen die defekten Geräte ersetzt werden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Das Risikoereignis wird zur Überprüfung übermittelt.

Melden Sie ein Risikoereignis aus einem Incident

Wenn die Risikoereignisintegration konfiguriert ist, können Benutzer Risikoereignisse aus jeder vorgelagerten Anwendung wie IT Incidents melden. Diese Möglichkeit, Risikoereignisse zu melden, spart Benutzern Zeit und trägt dazu bei, Verluste für Organisationen zu vermeiden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Incident** > **Alle**.
2. Öffnen Sie den Incident, für den Sie ein Risikoereignis melden möchten.
3. Wählen Sie **Risikoereignis melden**.

   Die Verfügbarkeit der Schaltfläche **Risikoereignis melden** im Incident-Datensatz hängt von den Filterbedingungen ab, die im Datensatz mit der Integrationskonfiguration für Risikoereignisse angegeben sind. Weitere Informationen finden Sie unter Risikoereignisintegration konfigurieren.

4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikoereignis melden“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des incident.
Discovery-Datum	Das Datum, an dem der Incident erstellt wurde.
Entität	Entität, zu der der Incident gehört.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Finanzielle Auswirkung ○ Nicht finanzielle Auswirkung
Währung	Währung, in der der Verlustbetrag gemeldet wird. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** als **Ereignistyp**ausgewählt wird.
Erwarteter Verlust	Erwarteter Betrag des finanziellen Verlusts. Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Finanzielle Auswirkung** als **Ereignistyp**ausgewählt wird
Nicht finanzielle Auswirkung	Auswirkung des Incident. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Niedrig ○ Mittel ○ Hoch
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Incident.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Das Risikoereignis wird erstellt.

Erstellen Sie eine Risikoereignisaufgabe

Ein Risikoereignis erfordert möglicherweise zugehörige Aufgaben. Wenn diese Aufgaben nicht erstellt und schließlich geschlossen werden, kann das Risikoereignis nicht geschlossen werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, für den eine Aufgabe erstellt werden muss.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Aufgaben und dann **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Risikoereignisaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Zugewiesen an	Person, der diese Aufgabe zugewiesen wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Priorität	Wichtigkeitsgrad einer Aufgabe, der angibt, wie leicht eine Aufgabe oder Zuweisung verzögert werden kann.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Aufgabe.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufgabe.
Arbeitsnotizen	Alle relevanten Informationen für Ihre Referenz.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen, die möglicherweise erforderlich sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Überprüfen Sie die zugeordneten Probleme eines Risikoereignisses, oder erstellen Sie während der Genehmigung ein neues Problem. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie GRC manuell für Probleme.

Analysieren Sie ein Risikoereignis

Analysieren Sie die vom Anwender übermittelten Risikoereignisse, um zu bestimmen, ob das Risikoereignis gültig ist und weiter verarbeitet werden muss.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie ein Risikoereignis analysieren, fügen Sie dem übermittelten Risikoereignis weitere relevante Details hinzu. Während der Analyse können Sie entweder das Ereignis ablehnen, wenn das Risikoereignis kein tatsächliches Risikoereignis zu sein scheint, oder weitere Informationen anfordern, wenn die Informationen unzureichend sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse** und öffnen Sie das Risikoereignis, das Sie analysieren möchten.
   Alternativ können Sie auch zu navigieren **Risikoereignisse** > **Neue Ereignisse**.
2. Überprüfen Sie die Felder im Formular, und bearbeiten Sie sie bei Bedarf.

Formular „Risikoereignis“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses. Bearbeiten Sie bei Bedarf den Namen des Risikos, um einen intuitiveren Namen bereitzustellen.
Nummer	Nummer des Risikoereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Erkannt von	Person, die das Risikoereignis entdeckt hat. Bearbeiten Sie bei Bedarf das Feld **Erkannt von**.
Geöffnet von	Person, die das Ereignis erstellt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Primäre Entität	Entität, die den Verlust trägt. Diese Entität ist für das Management zur Berichterstellung sichtbar.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für die Überwachung des Ereignisses bis zum Abschluss verantwortlich ist.
Besitzer	Die Person, die für das Risikoereignis verantwortlich ist. Ein Risikomanager kann ein Ereigniseigentümer sein. Wenn die Besitzergruppe angegeben ist, werden die Besitzer aus der Besitzergruppe gefiltert.
Status	Status des Risikoereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Substatus	Substatus des Ereignisses. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Sie können den Ereignistyp bei Bedarf bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise während der Analyse feststellen, dass der Ereignistyp keine finanziellen Auswirkungen hat, können Sie den Eintrag bearbeiten.
Untertyp	Ereignis-Untertyp. Sie können den Untertyp bei Bedarf bearbeiten. Wenn Sie beispielsweise während der Analyse feststellen, dass der Ereignistyp kein tatsächliches Ereignis, sondern ein potenzielles Ereignis ist, können Sie den Eintrag bearbeiten.
Kategorie	Ereigniskategorie. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden: ○ **Persönlich**: Zum Beispiel jeder physische Schaden, der einem Mitarbeiter zugefügt wurde. ○ **Rechtsabteilung**: Beispiel: Ein Mitarbeiter führt ein Geschäft durch, das einen Interessenkonflikt darstellt. ○ **Informationssicherheit**: Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources**: Zum Beispiel sensible Rechtsstreitigkeiten eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	Person, die das Risikoereignis genehmigt. Jeder Anwender mit der Rolle sn_risk.user kann das Risikoereignis genehmigen.
Kostenstelle	Entsprechende Kontonummer der Entität.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Ereignisses in diesem Feld.
Daten	
Datum des Vorkommens	Genauer Tag, Monat und Jahr des Auftretens des Ereignisses. Beispielsweise wurde am 12. August

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	2019 eine Hypothek für eine Immobilie verliehen, die nicht den Bauvorschriften entsprach.
Discovery-Datum	Datum, an dem das Ereignis zuerst erkannt oder festgestellt wurde. Beispiel: Die Hypothek wurde am 24. August 2019 erkannt.
Datum der ersten Erkennung	Datum, an dem das Ereignis zuerst erkannt und in das Kontenbuch eingegeben wurde. Beispiel: Die Verlusteinträge wurden am 26. August 2019 in das Geschäftsbuch des Unternehmens eingetragen.
Verlust-/Gewinnschätzungen	
Erwarteter Verlust	Erwarteter Verlustbetrag. Der erwartete Verlust ist der wahrscheinlichkeitsgewichtete Durchschnitt aller möglichen Verluste. Dieser Betrag basiert auf der Beurteilung des Benutzers des erwarteten Betrags, den das Unternehmen verlieren könnte.
Potenzieller Verlust	Betrag, der aufgrund des Risikoereignisses als potenzieller Verlust erwartet wird. Dieser Betrag ist der maximale Verlust, der einer Entität aufgrund des Verlusts aus dem Risikoereignis entstehen kann.
Ereignisanalyse	
Ursache	Primärer Grund für das Auftreten des Risikoereignisses.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Konsequenz	Konsequenz des Risikoereignisses. Beispiel: Als Ergebnis des Risikoereignisses können regulatorische Bußgelder verhängt werden.
Getroffene Maßnahmen	Korrekturmaßnahmen, die zur Behebung des Problems ergriffen wurden. Dies ist der erste Datensatz des Ereignisses.
Kredit-/Marktrisiko	
Grenzereignis	Option für ein Grenzereignis. Ein Grenzereignis ist ein Betriebsrisikoereignis, das zu einer Konsequenz führt, z. B. einem finanziellen Verlust in einer anderen Risikokategorie.
Externer Risikotyp	○ **Kredit**: Das Kreditrisiko ist die Möglichkeit eines Verlusts, der dadurch entsteht, dass ein Kreditnehmer einen Kredit nicht zurückzahlt oder vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Wenn Kreditgeber beispielsweise Kreditkarten oder Darlehen anbieten, besteht das Risiko, dass der Kreditnehmer den Kredit nicht zurückzahlt. ○ **Markt**: Das Marktrisiko ist die Möglichkeit, dass ein Käufer aufgrund von Faktoren Verluste erleidet, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	sich auf die Leistung der Finanzplätze auswirken, an denen er beteiligt ist. Beispielsweise kann eine Rezession den gesamten Markt betreffen.
Referenz des externen Risikos	ID für den Abgleich im Kontenbuch. Geben Sie die IDs für Abgleichszwecke an. Die Kredit- und Marktrisikosysteme unterscheiden sich.
Zusätzliche Klassifizierung	
Zur Modellierung verwendet	Option zum Freigeben dieser Risikoereignisdatensätze für externe Systeme, in denen erweiterte Analysen mit Simulationstechniken wie der Monte-Carlo-Simulation durchgeführt werden sollen.
Vollständige schnelle Amortisierung	Gesamtverlust ausgeglichen. Wählen Sie diese Option aus, wenn der Totalschaden innerhalb kurzer Zeit behoben wird und sich nicht auf die Organisation auswirkt. **Hinweis:** Im Allgemeinen bezieht sich eine kurze Dauer auf fünf Arbeitstage. Dieser Wert kann jedoch entsprechend Ihren Anforderungen konfiguriert werden.
Finanzieller Gewinn	Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn das Risikoereignis eine der folgenden Bedingungen erfüllt. ○ Das Risikoereignis ist ein potenzielles Ereignis, und das Feld **„Erwarteter Verlust“** oder „ **Potenzieller Verlust“** hat aufgrund des Gewinns einen negativen Wert. ○ Risikoereignis ist ein tatsächliches Ereignis, und das Feld **Nettoverlust** hat einen negativen Wert.
Knapp daneben	Diese Option kann entweder geändert oder basierend auf dem Ereignistyp automatisch festgelegt werden. Wenn der Ereignis-Untertyp **„Tatsächlich“**ist und die Option **„Vollständige schnelle Wiederherstellung“** ausgewählt ist, wird automatisch die Option **„Beinaheunfall“** ausgewählt.
Grund für „Knapp daneben“	Grund, der verhindert hat, dass das Risikoereignis den Verlust verursacht hat. Beim Ereignistyp „Potenziell“ wählen Sie die Option **„Knapp daneben“** und geben im Feld **Grund für „Knapp daneben“** den Grund ein, warum das Ereignis „Knapp daneben“ war
Vertraulichkeit	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: ○ Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. ○ Das Risikoereignis befindet sich im Status „Neu“ oder „Analysieren“.	
Vertraulich	Option zum Markieren des Risikoereignisdatensatzes als vertraulich.
Zulässige Anwender	Benutzer, die das Risikoereignis anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig werden der Risikoereignisbesitzer und der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die das Risikoereignis anzeigen können.
Zusammenfassung	
Um zu verstehen, wie die Werte in diesem Abschnitt angezeigt werden, sehen Sie sich das Beispiel nach diesem Schritt an.	
Direkter Betrag	Die zusammengefasste Summe aller direkten Verluste. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zusätzliche Kosten	Die zusammengefasste Summe aller zusätzlichen Kosten. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Bruttoverlust	Summe aller direkten Verluste, indirekten Beträge und zusätzlichen Kosten. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nettoverlust	Der Nettobetrag des Verlusts. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Indirekter Betrag	Die zusammengefasste Summe aller indirekten Verluste. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Schneller Amortisierungsbetrag	Aggregierte Summe des Betrags, der schnell amortisiert wurde. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Amortisierter Betrag	Der Betrag, der für das Risikoereignis eingezogen werden soll. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nicht finanzielle Auswirkung	Auswirkung des Ereignisses, wenn es keinen finanziellen Verlust verursacht. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Niedrig** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Hoch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Geben Sie zusätzliche Kommentare an, die Sie möglicherweise zum Risikoereignis haben.
Arbeitsnotizen	Option zum Bereitstellen von Arbeitsnotizen als Referenz. Arbeitsnotizen sind für den Ersteller des Risikoereignisses nicht sichtbar.

Example

Die Werte im Abschnitt „Zusammenfassung“ und die Werte in den Feldern werden in der zugehörigen Liste „Ereignisauswirkungen“ berechnet. Angenommen, in einem Unternehmen ist ein Feuer ausgebrochen. Dieses Ereignis kann mehrere direkte und indirekte Auswirkungen haben, z. B. Informations- und Geschäftsverlust.

Wenn Sie den Wert einer direkten Auswirkung als **$2000**eingeben, spiegelt das Feld **Direkter Betrag** denselben Wert wider. Wenn Sie zwei indirekte Beträge mit einem Wert von jeweils **300 USD** bzw. **500 USD** eingeben, spiegelt das Feld **Indirekter Betrag** einen Wert von **800 USD wider**.

Wenn eine externe Behörde mit der Behebung der Ursache eines Feuerausbruchs beauftragt wird, spiegeln die anfallenden Kosten die zusätzlichen Kosten wider.

Wenn das Unternehmen in der Lage war, einen Teil der Kosten des Ereignisses innerhalb von fünf Arbeitstagen wiederzuerlangen, wird im Feld **Schnelle Amortisierungssumme** der gleiche Betrag angezeigt.

Das Feld **Bruttoverlust** gibt den durch das Ereignis verursachten Gesamtverlust an.

Die Währungsumrechnungskurse wirken sich auf die Werte aus, die in der zugehörigen Liste „Zusammenfassung“ angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von **300** Japanische Yen als Wiederherstellungsbetrag eingeben, wird der Betrag im gleichzeitigen USD-Wert von **2756** in der zugehörigen Liste „Zusammenfassung“ angezeigt. Diese Konvertierung erfolgt, da die Währungsumrechnungskurse aus der Wechselkurstabelle angewendet werden. Weitere Informationen dazu, wie die Werte in der Wechselkurstabelle berechnet werden, finden Sie unter Eigene Währungsumrechnungskurse verwenden .

3. Um das Risikoereignis zur Genehmigung zu senden, klicken Sie auf **Genehmigung anfordern**.

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag, um die monetären oder nicht-monetären Auswirkungen des Risikoereignisses zu bestimmen. Ein Risikoereignis kann mehrere Risikoereigniseinträge haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Risikoereigniseinträge erfassen die direkten und indirekten Verluste, die aufgrund des Risikoereignisses gemeldet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse** und wählen Sie das zu analysierende Ereignis aus.
2. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risikoereignis-Einträge.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Ereigniseintrag“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer für den Ereigniseintrag. Der Wert für dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Risikoereignis	Titel des Risikoereignisses. Der Wert für dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datum der Auswirkung	Datum, an dem die Auswirkung aufgezeichnet wurde. **Hinweis:** Das Discovery-Datum und das Datum der ersten Erkennung können unterschiedlich sein. Dieses Datum darf nicht in der Zukunft liegen.
Betrag	Betrag, den die Auswirkung kostet. Die eingegebene Menge wird in der zugehörigen Liste „Zusammenfassung“ angezeigt.
Schnelle Amortisierung	Verlustbetrag für diesen Eintrag, wenn er innerhalb kurzer Zeit, in der Regel nach fünf Arbeitstagen, wiederhergestellt wird.
Auswirkungstyp	Art der finanziellen Auswirkung für das Ereignis. Wählen Sie aus den folgenden Typen aus: ○ **Direkte/indirekte Auswirkung**: Direkte oder indirekte finanzielle Auswirkung des Ereignisses auf die Entität. ○ **Rückforderung**: Von der gesamten finanziellen Auswirkung amortisierter Betrag. ○ **Zusätzliche Kosten**: Zusätzliche Kosten, die aufgrund der Auswirkung angefallen sind. ○ **Nicht finanzielle Auswirkung**: Das Ereignis hat keine finanziellen Auswirkungen.
Kategorie	**Direkt** oder **indirekt**. Beispiel: Wenn die Auswirkung direkt ist, handelt es sich um eine externe Auswirkung?
Unterkategorie	Unterkategorie der Ereignisauswirkung. Wählen Sie eine der folgenden Kategorien aus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Externe Kosten**: Kosten, die für externe Behörden anfallen. Wenn beispielsweise ein Verlust aufgrund einer fehlerhaften Buchhaltung entsteht und ein externer Prüfer mit der Bewertung des Ereignisses beauftragt wurde, sind die Kosten, die durch die Beschäftigung des Prüfers entstehen, externe Kosten. ○ **Hauptbuch**: Das Buch der Konten, in das dieses Ereignis eingegeben wird. ○ **Gebuchte Rückstellung**: Bezieht sich auf den Betrag, den Sie in Ihren Konten zur Deckung eines zukünftigen Ereignisses zurückstellen. Zum Beispiel, wenn ein Unternehmen einen Betrag beiseite legt, um ein Risikoereignis abzudecken, das in der Zukunft eintreten könnte. ○ **Umsatzumkehr/Zeitverlust**: Wenn Sie Umsätze stornieren, wird eine Stornobuchung erstellt, die den ursprünglichen Eintrag zurücksetzt. Geben Sie keine neuen Buchhaltungsinformationen in das System ein.
Hauptbuchkontoreferenz	Kontonummer, unter der dieser Eintrag im ERP-System erfasst wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der Auswirkung.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen oder bearbeiten Sie ein neues Risiko

Das Erstellen oder Bearbeiten eines neuen Risikos für ein Ereignis ist nützlich für die zukünftige Vorhersage von Risiken. Die aus den Risiken erhaltenen Informationen sind nützlich für die Bewertung und das Reporting. Weitere Informationen finden Sie unter Risiken manuell erstellen.

Neue Steuerung mit Risiken verknüpfen

Eine Steuerung wird verwendet, um das Eintreten eines Risikos zu verhindern. Durch das Verknüpfen von Steuerungen mit Risiken erfahren Benutzer, welche Steuerungen fehlgeschlagen sind und warum das Risikoereignis aufgetreten ist. Diese Informationen können für zukünftige Vorhersagen und Berichte verwendet werden.

Hinweis:
Nur die Risiken und Steuerungen, die mit der betroffenen Entität gekennzeichnet sind, können mit diesem Risikoereignis verknüpft werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Steuerelement.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigen Sie ein Risikoereignis

Ein Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ muss ein gültiges Risikoereignis genehmigen. Wenn ein Risikogenehmiger das Ereignis ablehnt, ändert sich der Status des Risikoereignisses in Abgelehnt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Meine Genehmigungen**.
2. Klicken Sie in der Liste auf den Datensatz mit Ihrem Namen als Genehmiger.
3. Klicken Sie auf **Genehmigen**.

Schließen Sie ein Risikoereignis

Schließen Sie ein Risikoereignis, um den Lebenszyklus des Risikoereignisses abzuschließen. Ein Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager muss das Risikoereignis schließen, nachdem er überprüft hat, ob alle zugehörigen offenen Probleme und Korrekturaufgaben geschlossen wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Mir zugewiesen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie schließen möchten, und überprüfen Sie, ob alle zugehörigen Aufgaben und Probleme geschlossen sind.
3. Klicken Sie auf **Schließen**.

Öffnen Sie ein geschlossenes Risikoereignis erneut

Öffnen Sie geschlossene Risikoereignisse erneut, um übersehene oder unterschätzte Risiken zu identifizieren und zu beheben, und aktualisieren Sie vorhandene Risikoereignisse, anstatt ein weiteres Risikoereignis zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.risk_event_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol und navigieren Sie zu den geschlossenen Risikoereignissen.
3. Öffnen Sie das Risikoereignis, das Sie erneut öffnen möchten.
4. Wählen Sie **Erneut öffnen**.
5. Wählen Sie einen Grund aus, und geben Sie eine Begründung im Feld **Zusätzliche Kommentare** an.
6. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
   Das Risikoereignis wechselt in den Status Analysieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu

Eine Ursachenbibliothek ist eine zentralisierte Bibliothek der möglichen Ursachen, die zu einem Risikoereignis führen können. Durch das Hinzufügen von Ursachen können Sie den Grund für ein Risikoereignis identifizieren und zukünftige Ereignisse verhindern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu, um bei der Risikoanalyse, Risikovorhersage und Risikoprävention zu helfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Ursachen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Ursachenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Ursache Beispiel: Unzureichende IT-Sicherheit.
Übergeordnet	Übergeordnetes Element der Ursache. Das übergeordnete Element bezieht sich auf die Gruppe, unter der die Ursache kategorisiert ist. Für Unzureichende IT-Sicherheit kann die übergeordnete Ursache beispielsweise Prozess sein.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Ursache.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Die Ursache des Risikoereignisses wird der Bibliothek hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu

Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu

Eine Konsequenzenbibliothek ist eine zentralisierte Bibliothek mit den möglichen Konsequenzen eines Risikoereignisses.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Fügen Sie der Konsequenzbibliothek eine Risikoereigniskonsequenz hinzu, um die Risikoanalyse, Risikovorhersage und Risikoprävention zu unterstützen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Konsequenzen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Konsequenzen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Konsequenz. Beispiel: Asset-Verlust.
Übergeordnet	Übergeordnetes Element der Konsequenz. Das übergeordnete Element bezieht sich auf die Gruppe, unter der die Konsequenz kategorisiert ist. Für den Verlust eines Assets kann die übergeordnete Konsequenz beispielsweise „Schaden an physischen Assets“ sein.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Konsequenz.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Die Konsequenz des Risikoereignisses wird der Bibliothek hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie der Ursachenbibliothek eine Risikoereignisursache hinzu

Richten Sie GRC Virtual Agent ein, um Risikoereignisse zu melden

Verwenden Sie einen Virtual Agent -Chatbot, um Risikoereignisse von Serviceportalzu melden. Ein Virtual Agent-Chatbot hilft Kunden, ein Risikoereignis schnell zu melden. Der Chatbot hilft den Kunden, indem er ihnen Zeit spart. Die während des Konversations-Flows ausgetauschten Informationen ermöglichen es dem Chatbot, eine Benutzeranfrage zu erfüllen oder den Benutzer beim Abschließen einer Aufgabe zu unterstützen.

Vorbereitungen
Kunden müssen die folgenden Plugins aktiviert haben, um das einzurichten GRC Virtual Agent

- Glide Virtual Agent (com.glide.cs.chatbot) muss mit einer gültigen Lizenz aktiviert werden.
- GRC Erweitertes Risikomanagement.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Portal** > **Serviceportal-Konfiguration**.
2. Klicken Sie auf **Seiteneditor**.
3. Geben Sie im Suchfeld Indexein.
4. Klicken Sie auf **Serviceportal-Index**.
5. Klicken Sie oben auf der Seite **im Designer auf Seite Serviceportal (Index) bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie im Suchfeld Filter-Widget `Virtual Agent-Serviceportal-Widget` ein, und ziehen Sie das Widget an eine beliebige Stelle auf dem Bildschirm.

   Sie können das Chat-Symbol rechts unten auf dem Bildschirm sehen.

Erweiterte Risikobewertung durchführen

Verwenden Sie die Funktion ServiceNow® Governance, Risk und Compliance (GRC) Erweiterte Risikobewertung, um eine integrierte Risikoplattform zu erstellen.

Informationen zu den zum Durchführen und Genehmigen der Bewertung erforderlichen Rollen finden Sie unter Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung.

Erstellen Sie einen manuellen Faktor

Erstellen Sie manuelle Faktoren, um Risiken in einer Risikobewertungsinstanz zu bewerten und zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Manuelle Faktoren erfordern menschliche Antworten. Sie können manuelle Faktoren erstellen und sie verschiedenen Bewertungstypen zuordnen, z. B. einer inhärenten Bewertung, einer Steuerungsbewertung oder einer Restrisikobewertung.

Hinweis:
Sie können einen Faktor nur löschen, wenn dem Faktor keine Risikobewertungsmethoden (RAMs) zugeordnet sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Manuelle Faktoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Manueller Faktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. `Auswirkung auf die Reputation`.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die in monetärer Form entstehen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung bei (ALE). ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen gestellt werden müssen.
Anwenderantwort	Option für Anwender, auf die Faktoren zu reagieren. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Auswahl**: Anwender können neben ihren jeweiligen Punktzahlen auch Auswahlmöglichkeiten wie niedrig, mittel und hoch erstellen. **Hinweis:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die zugehörige Liste Auswahlmöglichkeiten angezeigt. Speichern Sie das Formular, um die zugehörige Liste „Auswahlmöglichkeiten“ anzuzeigen. ○ **Nummer**: Anwender können eine Nummer als Antwort auf einen Faktor eingeben. ○ **Text**: Anwender können Text als Antwort auf einen Faktor eingeben. Diese Option trägt nicht zur Punktzahl bei und wird als Leitfaden oder als Datensammlungsmethode verwendet. ○ **Währung**: Anwender können die Währung als Antwort auf einen Faktor eingeben. ○ **Prozentsatz**: Anwender können einen Prozentsatz als Antwort auf einen Faktor eingeben.
Steuerungstyp	Option zum Ändern des Layouts der Faktorauswahl im Formular „Risikobewertung“. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Auswahlfeld**: Zeigt die Faktorauswahlmöglichkeiten in Auswahlschaltflächen an. ○ **Dropdown**: Zeigt die Faktorauswahl in einer Dropdown-Liste an. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Benutzerantwortdie Option Auswahl** ausgewählt wird.
Steuerungslayout	Option zum Anzeigen der Faktorauswahl im vertikalen oder horizontalen Layout.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **SteuerungstypFunk** ausgewählt wird.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Umwandeln der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **„Faktorbeitrag"die Option „Qualitativ"** ausgewählt ist.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieser Wert ist ein Prozentsatz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **„Faktorbeitrag"die Option „Qualitativ"** ausgewählt ist.
Obligatorische Antwort	Option, um Antworten obligatorisch zu machen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und wo der Faktor verwendet werden soll. Diese Beschreibung soll dem Administrator das Verständnis des Faktors erleichtern.
Leitfadentext	Leitfaden zur Reaktion auf den Faktor. Wenn der Risikogutachter die Frage des Faktors nicht versteht, kann dieses Feld zur Erklärung der Frage beitragen. Wenn der Beurteiler beispielsweise eine Frage zu den finanziellen Auswirkungen des Verlusts eines Assets mit hohem Wert verstehen möchte, kann er sich von diesem Feld beraten lassen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Qualitative Transformationskriterien.

> **Hinweis:**
> Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn Sie die Option **Qualitative Punktzahl umwandeln** auswählen.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Qualitative Transformationskriterien“.

Feld	Beschreibung
Untergrenze des Bereichs	Wert, der die untere Grenze eines Wertebereichs darstellt. Für den ersten Bereich von 0 bis 30 % ist die untere Grenze beispielsweise 0. Für den zweiten Bereich von 31 bis 60 % ist der untere Bereich 31.
Punktzahl	Wert, der als Punktzahl verwendet werden muss, wenn der Wert innerhalb des im Feld **Untergrenze des Bereichs** definierten Bereichs liegt. Zum Beispiel kann für die Untergrenze 0 die Punktzahl 1 sein. Für die Untergrenze 31 kann die Punktzahl 2 sein.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
8. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
9. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse
Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Erstellen Sie einen Gruppenfaktor

Erstellen Sie Gruppenfaktoren, um Risiken in einer Risikobewertungsinstanz zu bewerten und zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gruppenfaktoren tragen entweder zu einer numerischen Risikopunktzahl oder zur jährlichen Verlusterwartung bei. Sie können Antworten aus mehreren Faktoren in einem Gruppenfaktor gruppieren, der für die Berichterstellung verwendet werden kann. Die Punktzahl eines Gruppenfaktors wird basierend auf den Punktzahlen der zugehörigen Faktoren berechnet.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Gruppenfaktoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Gruppenfaktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Organisatorische Auswirkung.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste, die durch ein Risiko entstehen, in monetärer Form an. Die Verluste tragen zur ALE bei. ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen gestellt werden müssen.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Standard**festgelegt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieser Wert ist ein Prozentsatz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **„Faktorbeitrag“die Option „Qualitativ“** ausgewählt ist.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und wo der Faktor verwendet werden soll. Diese Beschreibung soll dem Administrator das Verständnis des Faktors erleichtern.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **„Faktorbeitrag“die Option „Qualitativ“** ausgewählt ist.	
Formel für qualitative Punktzahl	Formel zur Berechnung der gesamten qualitativen Risikopunktzahl. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe der Faktorantworten. ○ **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. ○ **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. ○ **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. ○ **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. ○ **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Skript**: Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Umwandeln der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **„Faktorbeitrag"die Option „Qualitativ"** ausgewählt ist.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **„Quantitativ"** im Feld **„Faktorbeitrag"** ausgewählt ist.	
Formel für quantitative Punktzahl	Formel zur Berechnung der gesamten qualitativen Risikopunktzahl. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe der Faktorantworten. ○ **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. ○ **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. ○ **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. ○ **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. ○ **Skript**: Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Faktoren" **auf Bearbeiten**, und fügen Sie die gewünschten Faktoren hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Transformationskriterien aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Qualitative Transformationskriterien“.

Feld	Beschreibung
Untergrenze des Bereichs	Wert, der die untere Grenze eines Wertebereichs darstellt. Für den ersten Bereich von 0 bis 30 % ist die untere Grenze beispielsweise 0. Für den zweiten Bereich von 31 bis 60 % ist der untere Bereich 31.
Punktzahl	Wert, der als Punktzahl verwendet werden muss, wenn der Wert innerhalb des im Feld **Untergrenze des Bereichs** definierten Bereichs liegt. Zum Beispiel kann für die Untergrenze 0 die Punktzahl 1 sein. Für die Untergrenze 31 kann die Punktzahl 2 sein.

9. Wählen Sie **Absenden aus.**
10. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
11. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse

Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Bewertungslogik für vordefinierte Formeln für Gruppenfaktoren

Gruppenfaktoren weisen mehrere vordefinierte Formeln auf, und jede von ihnen hat einen spezifischen Beitrag zur Bewertungslogik.

Vordefinierte Bewertungslogik für Formeln

Benutzer können eine der folgenden vordefinierten Formeln auswählen, um die Bewertung für Gruppenfaktoren zu berechnen. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor umfassen und einen Faktorbeitrag als „Qualitativ“ oder „Quantitativ“ oder „Beide“.

Die mit den vordefinierten Formeln berechneten qualitativen Punktzahlen werden anhand der Transformationskriterien transformiert, wenn die Option **Qualitative Punktzahlen umwandeln** für den Gruppenfaktor ausgewählt ist.

Die nach der Transformation berechneten qualitativen Punktzahlen werden anhand der qualitativen Gewichtung des Gruppenfaktors abgeleitet. Wenn beispielsweise die berechnete Punktzahl 10 beträgt und die qualitative Gewichtung 50 % beträgt, wird die endgültige Punktzahl für den Gruppenfaktor als 10 x 0,5 = 5 berechnet.

Summe

Für „Qualitativ“ addiert diese Formel die qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor umfassen und deren Faktorbeitrag entweder „Quantitativ“ oder „Beide“ ist.

Für „Quantitativ“ addiert diese Formel die quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor umfassen und deren Faktorbeitrag entweder „Quantitativ“ oder „Beide“ ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Minimum

Für „Qualitativ“ verwendet diese Formel das Minimum der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen manueller Faktoren beigesteuert, die einen Gruppenfaktor umfassen und deren Faktorbeitrag entweder „Quantitativ“ oder „Beide“ ist.

Für „Quantitativ“ verwendet diese Formel das Minimum der quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder „Quantitativ“ oder „Beide“.

Maximum

Für „Qualitativ“ verwendet diese Formel das Maximum der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder Qualitativ oder Beide.

Für „Quantitativ“ verwendet diese Formel das Maximum der quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder „Quantitativ“ oder „Beide“.

Durchschnitt

Für „Qualitativ“ verwendet diese Formel den Durchschnitt der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder Qualitativ oder Beide.

Für „Quantitativ“ verwendet diese Formel den Durchschnitt der quantitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder „Quantitativ“ oder „Beide“.

Produkt

Für „Qualitativ“ multipliziert diese Formel qualitative Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder Qualitativ oder Beide.

Für „Quantitativ“ multipliziert diese Formel quantitative Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder „Quantitativ“ oder „Beide“.

Gewichteter Durchschnittswert

Für „Qualitativ“ dividiert diese Formel die Summe der qualitativen Punktzahlen in einer Bewertungsinstanz durch die Summe der Gewichtungen. Die Punktzahlen werden von Punktzahlen beigesteuert, die den Faktoren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

entsprechen, die einen Gruppenfaktor umfassen, und haben einen Faktorbeitrag von entweder Qualitativ oder Beide.

Einen automatisierten Faktor erstellen

Erstellen Sie automatisierte Faktoren, um Daten aus anderen Datenquellen wie Tabellen oder Datenbankansichten automatisch abzurufen.

Vorbereitungen

Sie müssen die Enterprise-Lizenz Governance, Risk und Compliance besitzen.

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Automatisierte Faktoren helfen bei der Automatisierung des Risikobewertungsprozesses. Sie verlassen sich nicht auf manuelle Eingaben und reduzieren somit die Subjektivität. Alle Antworten auf automatisierte Faktoren werden während der Bewertung automatisch berechnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Automatisierte Faktoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierter Abfragefaktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Regulatorische Auswirkung.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die in monetärer Form entstehen können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung bei (ALE). ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen gestellt werden müssen.
Antworttyp	Optionen für Anwender, um auf die Faktoren zu reagieren. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Zahl**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung ist eine Zahl. ○ **Währung**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung wird in Währung angegeben. ○ **Prozentsatz**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung ist ein Prozentsatz.
Bewertungskontext	Kontext, in dem die Bewertung durchgeführt werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Risiko**: Wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung für eine Entität und für ein zugehöriges Risiko durchzuführen. ○ **Objekt**: Wählen Sie diese Option aus, um eine Bewertung für einen beliebigen ServiceNow -Datensatz durchzuführen. Beispielsweise können Benutzer eine Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt für ein Objekt durchführen.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die dem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **„Faktorbeitrag“die Option „Qualitativ“** ausgewählt ist.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Umwandeln der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen 1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **„Faktorbeitrag“die Option „Qualitativ“** ausgewählt ist.
Unterstützende Daten einbeziehen	Option zum Sammeln von unterstützenden Daten. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Abschnitt „Unterstützungsdaten“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und wo der Faktor verwendet werden soll. Diese Beschreibung soll dem Administrator das Verständnis des Faktors erleichtern.
Datenquelle	
Quelle	Tabelle oder Ansicht, die als Quelle des Faktors verwendet wird.
Filterkriterien	
Nach Entität filtern	Option zum Filtern der Quelle nach Entität der Risikobewertungsinstanz.
Entitätszuordnungsfeld	Feld, das auf die Entitätstabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Entität filtern** ausgewählt ist.
Nach Risiko filtern	Option zum Filtern der Quelle nach dem Risiko der Risikobewertungsinstanz.
Risikozuordnungsfeld	Feld, das auf die Risikotabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Risiko filtern** ausgewählt ist.
Nach Steuerung filtern	Option zum Filtern der Quelle nach der Steuerung der Risikobewertungsinstanz. Diese Option gilt nur für die einzelne Bewertung von Steuerungen in der Steuerungsbewertung.
Steuerungszuordnungsfeld	Feld, das auf die Steuerungstabelle verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Nach Steuerung filtern** ausgewählt ist.
Nach Objekt filtern	Option zum Filtern der Quelle nach dem Objekt der Risikobewertungsinstanz. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Risikobewertung für ein Objekt durchführen.
Objektzuordnungsfeld	Feld, das auf ein Objekt in der Bewertungsinstanz verweist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungskontextein Objekt** ausgewählt wird und wenn die Option **Nach Objekt filtern** ausgewählt ist.
Zusammenfassung	
Zusammenfassungstyp	Formel zum Aggregieren der Datensätze, die aus der Tabelle im Feld **Quelle** ausgewählt sind. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe der Zusammenfassungsspalte. ○ **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Zusammenfassungsspalte. ○ **Maximum**: Höchstwert der Zusammenfassungsspalte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Minimum**: Mindestwert der Zusammenfassungsspalte. ○ **Anzahl**: Anzahl der Datensätze in der Zusammenfassungsspalte. ○ **Anzahl eindeutiger Werte**: Anzahl der eindeutigen Datensätze in der Zusammenfassungsspalte.
Zusammenfassungsspalte	Spalte, die für die Zusammenfassung basierend auf der im Feld **Quelle** ausgewählten Tabelle verwendet wird.
Zeitplan	
Häufigkeit	Häufigkeit der Ausführung des Faktors.
Wochentag	Wochentag, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Wöchentlich** im Feld **Häufigkeit** ausgewählt wird.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Monatlich** im Feld **Häufigkeit** ausgewählt wird.
Monat	Monat, in dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Häufigkeit** die Werte **Vierteljährlich**, **Halbjährlich**oder **Jährlich**aufweist.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem der Faktor erneut ausgeführt wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Auswahl im Formular festgelegt.

4. Klicken Sie auf den Abschnitt Unterstützungsdaten.
5. Verschieben Sie für die Daten, die Sie erfassen möchten, die entsprechenden Felder aus der Liste Verfügbar in die Liste Ausgewählt.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.
7. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
8. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse

Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Zugehörige Informationen

Einen geskripteten automatisierten Faktor erstellen

Einen geskripteten automatisierten Faktor erstellen

Erstellen Sie geskriptete automatisierte Faktoren, die ein Skript verwenden, um Daten aus ServiceNow® -Datensätzen oder aus externen Quellen abzurufen. Während der Risikobewertung werden geskriptete automatisierte Faktoren automatisch berechnet und die Antworten für Faktoren bereitgestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.developer und sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Automatisierte geskriptete Faktoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Automatisierter Skriptfaktor“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Faktors, z. B. Regulatorische Auswirkung.
Faktorbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. ○ **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die durch ein Risiko entstehen können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung bei (ALE). ○ **Beide**: Der Bewertungstyp ist sowohl qualitativ als auch quantitativ.
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge der Fragen im Bewertungsformular. Mit diesem Feld können Sie eine bestimmte Reihenfolge festlegen, in der die Fragen gestellt werden müssen.
Antworttyp	Optionen für Anwender, um auf die Faktoren zu reagieren. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Zahl**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung ist eine Zahl. ○ **Währung**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung wird in Währung angegeben. ○ **Prozentsatz**: Die Faktorantwort nach der automatischen Berechnung wird in Prozent angegeben.
Qualitative Punktzahl umwandeln	Option zum Umwandeln der qualitativen Gesamtpunktzahl der Gruppe basierend auf einer Intervallskala. Angenommen, das Feld **Benutzerantwort** ist auf **Prozentsatz**festgelegt. Als Administrator können Sie den Prozentwert in eine qualitative Punktzahl umwandeln, sodass 0 % bis 30 % niedrig, 30 % bis 60 % mittel und 60 % und höher hoch sind. In diesem Fall können die Bewertungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	1, 2 und 3 niedrig, mittel und hoch zugewiesen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld**„Faktorbeitrag“die Option „Qualitativ“** ausgewählt ist.
Status	Status des Faktors. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Qualitative Gewichtung (%)	Punktzahlbeitrag oder qualitative Gewichtung, die einem Faktor zugewiesen wird. Dieser Wert bestimmt den tatsächlichen Beitrag dieses Faktors zur endgültigen Punktzahl. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld**„Faktorbeitrag“die Option „Qualitativ“** ausgewählt ist.
Bewertungskontext	Kontext, für den die Bewertung durchgeführt werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Risiko**: Wählen Sie diese Option aus, um die Bewertung für eine Entität und das zugehörige Risiko durchzuführen. ○ **Objekt**: Wählen Sie diese Option aus, um eine Bewertung für einen beliebigen ServiceNow -Datensatz durchzuführen. Beispielsweise können Benutzer eine Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt für ein Objekt durchführen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Faktors und wo der Faktor verwendet werden soll. Diese Beschreibung soll dem Administrator das Verständnis des Faktors erleichtern.
Skript	
Variablen	Vordefinierte Variablen, die im Feld **„Skript“** verwendet werden sollen.
Skript	Benutzerdefiniertes Skript.
Zeitplan	
Häufigkeit	Häufigkeit der Ausführung des Faktors.
Wochentag	Wochentag, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Häufigkeit** der Wert **Wöchentlich**angegeben ist.
Tag des Monats	Tag des Monats, an dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Häufigkeit** der Wert **Monatlich**angegeben ist.
Monat	Monat, in dem der Faktor ausgeführt wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Häufigkeit** den Wert **Vierteljährlich**, **Halbjährlich**, **Jährlich**aufweist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem der Faktor erneut ausgeführt wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Auswahl im Formular festgelegt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Öffnen Sie den von Ihnen erstellten Faktor.
6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.

Ergebnisse
Der Faktor wird veröffentlicht und kann in einer Risikobewertungsmethode verwendet werden.

Zugehörige Informationen

Einen automatisierten Faktor erstellen

Kopieren Sie einen Faktor

Erstellen Sie eine Kopie eines veröffentlichten Faktors, um geringfügige Änderungen vorzunehmen, und verwenden Sie den Faktor dann wieder.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration**
2. Öffnen Sie den Faktor, den Sie kopieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Kopieren**.

Ergebnisse
Eine Kopie des Faktors wird erstellt.

Risikobewertungsmethode konfigurieren

Konfigurieren Sie eine Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die Risiken oder Objekte in Ihrer Organisation zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein RAM ist eine Konfiguration oder ein Datensatz in der neuen Risikobewertungs-Engine in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement.

Sie können einen RAM verwenden, um entweder die Risiken oder Objekte in Ihrer Organisation zu bewerten. Sie können beispielsweise einen RAM konfigurieren, um die Arten von Risikobewertungen und die Entitäten anzugeben, für die eine Risikobewertung durchgeführt wird. Durch die Verwendung eines RAM stehen Ihrer Organisation verschiedene Methoden zur Bewertung von Risiken zur Verfügung.

Nachdem Sie einen RAM in den Status **„Stillgelegt** “ verschoben haben, können Sie ihn auch zurück in den Status **„Entwurf“** versetzen, wenn Sie später Änderungen vornehmen möchten. Sie können einen RAM nur in den Status **Entwurf** verschieben, wenn er keine Bewertungen im Status **Überwachen** oder **Geschlossen** enthält. Wenn Sie einen RAM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zurück in den **Entwurf**verschieben, werden die laufenden Bewertungen und die zugehörigen Umfänge gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Risikobewertungsmethode“ finden Sie unter Formular „Risikobewertungsmethode“..
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
5. Um die verschiedenen Bewertungen zu konfigurieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.
6. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Hinweis:
Nachdem eine neue Bewertung für dasselbe Risiko erstellt wurde und sich die Bewertung im Status **„Überwachen** “ befindet, werden die anderen Bewertungen automatisch in den Status **„Abgeschlossen“** versetzt. Wenn sich eine Bewertungsinstanz im Status **„Überwachen** “ befindet, können Sie den RAM nicht zurück in den Status **„Entwurf“** versetzen. Ein RAM kann nur in den Status **Entwurf** zurückversetzt werden, wenn keine Bewertungsinstanzen vorhanden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“.

Verwenden Sie das Formular Risikobewertungsmethode in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die Arten von Risikobewertungen und die Entitäten anzugeben, für die die Risikobewertung durchgeführt wird.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Risikobewertungsmethode“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobewertungsmethode (RAM). Beispiel: Risikobewertung der Organisation.
Domänenbereich	Domänenbereich des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **IRM**festgelegt.
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Bewertungskontext	
Bewerten	Bewertungskontext, den Sie auswählen können: • **Risiko**: Führt die Bewertung für eine Entität und die zugehörige Risikobeschreibung durch. • **Objekt**: Führt eine Bewertung für jeden ServiceNow -Datensatz durch. Beispielsweise können Benutzer eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ausnahmerisikobewertung oder eine Change-Risikobewertung direkt in den jeweiligen Tabellen durchführen.
Anwendbare Entitätsklassen	Alle Entitätsklassen, für die die RAM gilt, z. B. Business Services, Assets oder Geschäftsanwendungen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.
Anwendbare Datensatztypen	Tabellen, für die Sie die Bewertung durchführen möchten. Sie können mehrere Tabellen auswählen und dem RAM zuordnen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Objekt** unter **Bewerten**ausgewählt wird. **Hinweis:** Sie können einem veröffentlichten RAM mehrere Objekte oder Tabellen hinzufügen, sie jedoch nicht entfernen, nachdem der RAM veröffentlicht wurde.
Workflows	
Inhärentes Risiko	Option zum Bewerten eines inhärenten Risikos.
Steuerungseffektivität	Option zur Bewertung der Kontrolleffektivität.
Risikobewältigung aktivieren	Option zum Aktivieren der Registerkarte **„Risikoantwort“** in der Risikobewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.
Restrisiko	Option zum Bewerten eines Restrisikos.
Zielrisiko	Option zum Bewerten eines Zielrisikos.
Rollup-Konfigurationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.	
ALE berechnen auf Basis von	Formel, die Sie für die Berechnung der jährlichen Verlusterwartung (ALE) auswählen können: • **Summe** • **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum**
Punktzahl berechnen auf Basis von	Formel, die Sie für die Berechnung der Punktzahl auswählen können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum**
Risikoantwortkonfigurationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.	
Workflow für Risikoantwortaufgabe aktivieren	Mit dieser Option können Anwender Risikoantwortaufgaben innerhalb einer Bewertung erstellen, löschen, entfernen, bearbeiten und verknüpfen.
Einzelne Risikoantwort zulassen	Option, um die Auswahl der Risikoantwort zu einer Einzelauswahl im Risikobewertungsformular zu machen. Die Optionen könnten beispielsweise „Akzeptieren“, „Vermeiden“, „Verringern“ oder „Übertragen“ lauten. Mit einer einzigen Auswahl können Beurteiler nur eine dieser Optionen auswählen, um die Risikoantwortstrategie anzugeben. **Hinweis:** Diese Option kann nur aktiviert werden, wenn keine laufenden Bewertungen vorhanden sind.
Verknüpfung von Problemen mit Risikobewertung zulassen	Option zum Erstellen eines Problems oder Verknüpfen eines vorhandenen offenen Problems mit der Risikobewertung.
Risikoantwort ist erforderlich	Option zum Erstellen einer Risikoantwort nach Bedarf: • **Keine**: Es ist keine Risikoantwort erforderlich. • **Immer**: Immer eine Risikoantwort vorgeben. • **Unter bestimmten Bedingungen**: Erteilen Sie mithilfe des Bedingungsgenerators eine Risikoantwort basierend auf bestimmten Bedingungen. • **Unter bestimmten Bedingungen, die mit einem Skript definiert wurden**: Erteilen Sie eine Risikoantwort unter bestimmten Bedingungen mithilfe eines vordefinierten Skripts oder einer Reihe von Anweisungen.
Business-Regeln und -Validierungen	
Abschließender Kommentar ist erforderlich	Möglichkeit, die abschließenden Kommentare nach Bedarf anzugeben. Abschließende Kommentare

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	sorgen für mehr Transparenz und ermöglichen Risikobesitzern, den Aktionsplan zu kommunizieren, wenn die Bereitschaft oder die Toleranz verletzt wird. Die Optionen lauten wie folgt: • **Keine**: Es ist kein abschließender Kommentar erforderlich. • **Immer**: Abschließende Kommentare immer vorgeben. • **Bei Bereitschaftsverstoß**: Erzwingen Sie abschließende Kommentare zu Bereitschaftsverstößen. • **Bei Toleranzverstoß**: Abschließende Kommentare zum Toleranzverstoß vorgeben. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird.
Problem automatisch erstellen	Option zum automatischen Erstellen von Problemen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird. • **Keine**: Ermöglicht es Ihnen, Probleme nicht automatisch zu erstellen. • **Bei Bereitschaftsverstoß**: Erstellt automatisch Probleme, wenn die Bereitschaft verletzt wird. • **Bei Toleranzverstoß**: Erstellt automatisch Probleme bei Toleranzverstoß. **Hinweis:** Die Probleme werden erst erstellt, nachdem die Risikobewertung genehmigt und in den Status „Veröffentlicht“ versetzt wurde.
Restpunktzahl ist niedriger als inhärente Punktzahl.	Option, um zu validieren, ob die qualitative Restpunktzahl niedriger als die inhärente Punktzahl ist. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn die Restrisikobewertung aktiviert ist.
Referenzinformationen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Risiko** unter **Bewerten**ausgewählt wird. Durch Aktivieren dieser Optionen werden die Referenzinformationen in der Risikobewertungsinstanz angezeigt.	
Zugehörige Risikoereignisse anzeigen	Option zum Anzeigen der zugehörigen Risikoereignisse in der Risikobewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zugehörige Risikoindikatoren anzeigen	Option zum Anzeigen der zugehörigen Risikoindikatoren für die Risikobewertung.
Offene Probleme anzeigen	Option zum Anzeigen der offenen Probleme bei der Risikobewertung.
Vorherige Bewertung anzeigen	Option zum Anzeigen der vorherigen Bewertung zur Risikobewertung. Mit dieser Option kann der Risikogutachter auf die vorherige Bewertung verweisen und die Details dieser Bewertung analysieren, bevor er eine andere Bewertung vornimmt.
Andere Konfigurationen	
Erweiterte Erinnerung (Tage)	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage an, bis eine Benachrichtigung an den Beurteiler gesendet wird. Wenn Sie beispielsweise 3 in dieses Feld eingeben, erhält der Beurteiler drei Tage vor dem Fälligkeitsdatum eine Erinnerungsbenachrichtigung.
Überfälligkeits-Erinnerung (Tage)	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage nach diesem Datum an, in der Erinnerungs-E-Mails gesendet werden. Angenommen, Sie geben in diesem Feld beispielsweise 5 ein. Dann erhält der Gutachter fünf Tage lang nach Ablauf des Fälligkeitsdatums weiterhin Erinnerungs-E-Mails, dass das Fälligkeitsdatum überschritten ist. Am sechsten Tag wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Beurteiler und an den Manager des Beurteilers gesendet.
Risiko-Identifizierung	Methode zur Identifizierung von Risiken im Risikobewertungsumfang: • **Keine** • **Aus Bibliothek**: Identifiziert Risiken aus der Bibliothek für die Risikobewertung. • **Ad-hoc**: Identifiziert ein Risiko, das sich nicht in der Bibliothek befindet. • **Aus Bibliothek und Ad-hoc**: Erstellt Risiken und fügt Risiken aus der Bibliothek hinzu.
Gruppenfaktorkommentare	Option zum Aktivieren von Gruppenfaktorkommentaren im Risikobewertungsformular.
Vorherige Antworten kopieren	Option zum Kopieren der Faktorantworten und -kommentare, wenn eine Neubewertung durchgeführt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikobewertungsmethode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Überschreibung von Ergebnissen zulassen	Option zum Überschreiben der berechneten Punktzahlen und der ALE während der Risikobewertung.
Abschnittsterminologie konfigurieren	Option zum Konfigurieren von Abschnittsbezeichnungen für inhärente, Steuerungs-, Restrisiko- und Zielbewertungen. Nachdem Sie diese Option ausgewählt haben, können Sie den Titel, die Punktzahlbezeichnung und die Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung für jeden Bewertungstyp konfigurieren. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle zur erweiterten Risikobewertung. Die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie bleibt unverändert.
Bewertungsergebnisse im Quelldatensatz aktualisieren	Option zum Kopieren der Bewertungsergebnisse in den Quelldatensatz, für den die Bewertung durchgeführt wird. Sie können die Bewertungsergebniszuordnung für die entsprechenden Datensatztypen in den einzelnen Bewertungstypen definieren. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Objekt** unter **Bewerten**ausgewählt wird.
Zeitplan	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Objekt** unter **Bewerten**ausgewählt wird.	
Häufigkeit der Neubewertung	Option zur Durchführung der erneuten Bewertung: • **Keine** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Tage bis überfällig	Basierend auf dem Fälligkeitsdatum der Risikobewertung gibt dieses Feld die Anzahl der Tage an, nach denen eine Bewertung als überfällig gilt.

Kopieren Sie eine Risikobewertungsmethode

Ändern Sie Ihre Risikobewertungsmethode (RAM) und -faktoren, indem Sie eine Kopie des Datensatzes erstellen. Mit der Option zum Kopieren kann das System eine Originalkopie des zugrunde liegenden Datensatzes einschließlich aller zugehörigen Listen erstellen. Diese Aktion spart Risikoadministratoren Zeit, da sie die Datensätze nicht jedes Mal neu erstellen müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**
2. Öffnen Sie den RAM, den Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie **Kopieren**.

Eine Risikobewertungsmethode stilllegen

Deaktivieren Sie eine Risikobewertungsmethode (RAM), die nicht mehr verwendet wird. Das Deaktivieren nicht verwendeter RAMs erleichtert dem Risikoadministrator die Verwaltung der aktiven RAMs.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Risikobewertungsmethode stilllegen, ist es wichtig zu beachten, dass Sie einen stillgelegten RAM nicht wieder aktivieren können. Beachten Sie außerdem Folgendes:

- werden alle Faktoren, die dieser Methode zugeordnet sind, außer Kraft gesetzt.
- wird der Risikobewertungsumfang stillgelegt.
- Alle offenen, zugeordneten Bewertungen werden stillgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**.
2. Wählen und öffnen Sie die Risikobewertungsmethode, die Sie stilllegen möchten.
3. Klicken Sie auf **Stilllegen**.
   Der Status ändert sich in **Deaktiviert**.

Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine inhärente Bewertung in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die inhärenten Risiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Kriterien für eine Bewertung des inhärenten Risikos, indem Sie die Faktoren, die Bewertungslogik und die Einstufungskriterien dem Formular „Inhärente Bewertung“ hinzufügen. Jede Risikobewertungsmethode (RAM) hat ihre eigenen inhärenten Bewertungskriterien. Sie können beispielsweise das inhärente Risiko für Faktoren wie finanzielle Auswirkung, regulatorische Auswirkung und Auswirkung auf den Kunden bewerten. Um die inhärente Bewertungspunktzahl zu erhalten, wird die Auswirkung dieser Faktoren mit der Wahrscheinlichkeit multipliziert, dass ein Risiko eintritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem RAM-Formular, das das inhärente Risiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Assessment-Typen **die Option Inhärente Bewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Inhärente Bewertung“ finden Sie unter Formular „Inhärente Bewertung“..

4. Um Faktoren hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Faktoren aus.
   Diese zugehörige Liste ist nur verfügbar, wenn **im Feld Berechnen auf Basis** von die Option **Faktorantworten** ausgewählt ist.
5. Wählen Sie **Bearbeiten** aus, und fügen Sie die Faktoren hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und anschließend **Neu**aus.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“.

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für qualitative Risikoeinstufungen. Für einen Bereich von 0–10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11 bis 20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Bewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die verwendet wird, wenn der Beurteiler die Risikoeinstufung überschreibt.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikoeinstufungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Skala für Risikobereitschaft für die Risikoeinstufungskriterien. Die Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikoeinstufungskriterien in der Risikobewertungsmethode zugeordnet werden. Sie können den qualitativen Bereitschaftsstatus basierend auf der letzten Bewertung oder der aggregierten Bewertung berechnen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus bereitzustellen. Beispielsweise können Sie eine Skala der Risikobereitschaft von **Hungrig** für die Risikobewertung von **Sehr hoch**auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Funktion für Risikobereitschaft in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. **Wichtig:** Ordnen Sie in einer qualitativen Risikobewertung die Skala für Risikobereitschaft den Risikoeinstufungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp zu. Wenn Sie beispielsweise sowohl Restrisikobewertungen als auch inhärente Bewertungen haben, ordnen Sie die Skala der Risikobereitschaft den Risikoeinstufungskriterien in der Restrisikobewertung zu.

Hinweis:
Geben Sie keine negativen Werte in das Formular „Qualitative Bewertungskriterien“ ein.

9. **Wahlweise:** Wenn Sie die Option **Heatmap aktivieren** auswählen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   b. Geben Sie in der Spalte Risiko-Farbstil den Risiko-Farbstil an.
10. Um die Zuordnung der Bewertungsergebnisse für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

    Diese Schritte gelten, wenn die inhärente Bewertung für ein Objekt durchgeführt wird.

    a. Wählen Sie die zugehörige Liste Assessment-Ergebniszuordnung aus.
    Die zugehörige Liste „Assessment-Ergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn im RAM die Option **„Assessment-Ergebnisse auf Quelldatensatz aktualisieren“** ausgewählt ist.

    b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

    c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Inhärente Risikobewertung	Spalte, in der der Wert der inhärenten Risikoeinstufung im Quelldatensatz gespeichert ist. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der inhärenten Risikoeinstufung in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** der **Wert Qualitativ** oder **Beide**angegeben ist.
Inhärente ALE	Spalte, in der die inhärente jährliche Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das inhärente ALE-Ergebnis in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Bewertungsbeitrag** auf **Quantitativ** oder **Beide**festgelegt ist.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

11. Wählen Sie **Absenden**.

12. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse
Der Bewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Inhärente Bewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Inhärente Bewertung“ in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die inhärenten Risiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Inhärente Bewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Ausgewählter RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem RAM festgelegt.
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Berechnen auf Basis von	Option zur Berechnung der Bewertungspunktzahl basierend auf Faktorantworten.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Qualitativ**: Gibt eine numerische Punktzahl an und konvertiert die Punktzahl dann in eine Bewertung. Durch Auswahl dieser Option wird sichergestellt, dass nur qualitative Faktoren zum Hinzufügen verfügbar sind. • **Quantitativ**: Gibt die Verluste an, die in monetärer Form entstehen können. Die Verluste tragen zur jährlichen Verlusterwartung bei (ALE). Durch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Inhärente Bewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Auswahl dieser Option wird sichergestellt, dass nur quantitative Faktoren zum Hinzufügen verfügbar sind. • **Beide**: Stellt den qualitativen und den quantitativen Bewertungstyp bereit.
Heatmap aktivieren	Option zum Aktivieren des Heatmap-Berichts im Dashboard „Erweitertes Risikomanagement“. **Hinweis:** Sie können diese Option nur auswählen, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden. Durch Auswahl dieser Option werden der Abschnitt „Heatmap-Konfiguration“ und die zugehörige Liste „Heatmap-Farben“ im Formular angezeigt.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitragdie Option Qualitativ** ausgewählt wird.	
Qualitative Bewertungslogik	Formel, die Sie zur Berechnung der Bewertungslogik verwenden können: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplizieren der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript**: Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Quantitative Punktzahl	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Inhärente Bewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitragdie Option Quantitativ** ausgewählt wird.	
Quantitative Bewertungslogik	Formel, die Sie zur Berechnung der Bewertungslogik verwenden können: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplizieren der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Skript**: Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular **Abschnittsterminologie konfigurieren** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle zur erweiterten Risikobewertung. Die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie bleibt unverändert.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise Inhärente Bewertung in Bruttobewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf die inhärente Bewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise „Inhärentes Risiko“ in Bruttorisiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor auf „Inhärentes Risiko“ verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise „Inhärente ALE“ in Brutto-ALE umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Inhärente Bewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor auf „Inhärente ALE“ verwiesen wurde.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Option **Heatmap aktivieren** ausgewählt ist.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Es können nur qualitative Faktoren vom Typ **„Auswahl“** oder Faktoren mit den Transformationskriterien ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Es können nur qualitative Faktoren vom Typ **Auswahl** oder mit den Transformationskriterien ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Eine Bewertung der Kontrolleffektivität konfigurieren

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Bewertung der Kontrolleffektivität, um die Effektivität von Steuerungen bei der Risikominderung zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie die Kontrollbewertungskriterien mit Details wie Faktoren, Bewertungslogik und Einstufungskriterien. Sie können auch angeben, ob Sie die gesamte Steuerungsumgebung oder die Steuerungen einzeln bewerten möchten. Diese Details sind die Aspekte, für die die Risikobewertung durchgeführt wird. Sie können auch die Optionen zum Hinzufügen vorhandener oder neuer Steuerungen während einer Bewertung aktivieren. Diese Übung stellt sicher, dass jede Risikobewertungsmethode (RAM) über eigene Kontrollbewertungskriterien verfügt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem RAM-Formular, das inhärentes Risiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Assessment-Typen **die Option Kontrollbewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Steuerungsbewertung“ finden Sie unter Formular „Kontrollbewertungen“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Abschnitt Faktoren und dann **Bearbeiten**aus.
   Die zugehörige Liste „Faktoren“ wird nur angezeigt, wenn im Feld **Berechnen basierend auf** das Feld **Bewertung der Kontrollumgebungsbewertung** ausgewählt wird.
5. Fügen Sie die erforderlichen Faktoren aus der Liste Sammlung zur Liste Faktoren hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.
6. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und anschließend **Neu**aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“.

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für qualitative Risikoeinstufungen. Für einen Bereich von 0–10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11–20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikogutachter zum Überschreiben der berechneten Punktzahl verwenden kann.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikoeinstufungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.

Hinweis:
Geben Sie keine negativen Werte in das Formular „Qualitative Bewertungskriterien“ ein.

8. Um die Zuordnung der Bewertungsergebnisse für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

   Diese Schritte gelten, wenn die Kontrollbewertung für ein Objekt durchgeführt wird.

   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Assessment-Ergebniszuordnung aus.
      Die zugehörige Liste „Assessment-Ergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn im RAM die Option **„Assessment-Ergebnisse auf Quelldatensatz aktualisieren“** ausgewählt ist.

   b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Steuerungseffektivität	Spalte, in der der Wert der Bewertung der Kontrolleffektivität im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Kontrolleffektivität in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

9. Wählen Sie **Absenden**.

10. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

Ergebnisse

Der Kontrollbewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Kontrollbewertungen“.

Verwenden Sie das Kontrollbewertungsformular in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die Effektivität von Steuerungen bei der Risikominderung zu bewerten.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Kontrollbewertungen“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name der Risikobewertungsmethode, die für die Steuerungsbewertung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch basierend auf Ihrem RAM festgelegt.
Status	Status des RAM. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags. Dieses Feld wird automatisch auf **Qualitativer Beitrag**festgelegt.
Berechnen auf Basis von	Option zum Bewerten der Kontrolltypen. Auswahlmöglichkeiten: • **Bewertung der Steuerungsumgebung**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie nicht einzelne Steuerungen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollbewertungen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	sondern die Gesamteffektivität der Steuerungsumgebung bewerten möchten. • **Individuelle Bewertung von Steuerungen**: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine Bewertung für einzelne Steuerungen durchführen möchten. Sie können beispielsweise das Risiko auswählen, dass Mitarbeiter Bestechungsgelder annehmen, und dann jede vorhandene Kontrolle bewerten, um das Bestechungsrisiko zu minimieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) aktiviert ist.
Kontrollidentifizierung	Option, um zu entscheiden, wie die Steuerungen in der Risikobewertungsinstanz identifiziert werden sollen. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine** • **Aus Bibliothek**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Steuerungen aus der Bibliothek in der Risikobewertungsinstanz identifizieren möchten. • **Ad-hoc**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie neue Steuerungen in der Risikobewertungsinstanz identifizieren möchten. • **Aus Bibliothek und Ad-hoc**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie Steuerungen aus der Bibliothek sowie neue Steuerungen identifizieren möchten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Berechnen auf Basis von** den Wert **Individuelle Bewertung von Steuerungen**aufweist.
Faktor für Gesamteffektivität	Manuelle, automatisierte oder Gruppenfaktoren zur Bewertung von Steuerungen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Basierend auf berechnen** die Option **Individuelle Bewertung von Steuerungen** ausgewählt ist. In diesem Feld werden nur qualitative Faktoren oder Faktoren mit der Option zur Transformation der qualitativen Punktzahl angezeigt.
Qualitative Bewertungslogik	Formel zur Berechnung der Bewertungslogik. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollbewertungen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Kontrollgewichtung aus dem Kontrollformular abgerufen. • **Skript**: Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Qualitative Skriptvariablen	Format des Skripts und die im Skript verwendeten Variablen. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn im Feld **Qualitative Bewertungslogikdie Option Skript** ausgewählt wird.
Qualitatives Skript	Anwenderdefiniertes Skript zur Berechnung der Bewertungslogik. Mit diesem Feld haben Sie mehr Kontrolle über die Berechnung der Punktzahl.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular **Abschnittsterminologie konfigurieren** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle zur erweiterten Risikobewertung. Die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie bleibt unverändert.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise Kontrollbewertung in Präventive Bewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf die Kontrollbewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Kontrollbewertungen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise das Steuerungsrisiko in Präventives Risiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor auf das Steuerungsrisiko verwiesen wurde.

Konfigurieren Sie eine Restrisikobewertung

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Restrisikobewertung in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die Restrisiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie eine Restrisikobewertung, um die Risiken zu identifizieren und zu bewerten, die nach der Implementierung von Steuerungen bestehen. Wenn keine Steuerungen identifiziert werden, entspricht das Restrisiko einem inhärenten Risiko. Wenn die Faktoren für eine inhärente Bewertung als Restrisikobewertung verwendet werden, können Sie den Bewertungsbeitrag, die qualitative Bewertungslogik, die Faktoren und die qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung kopieren. Sie können auch auswählen, wie die Punktzahl der Restrisikobewertung abgeleitet werden soll.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular für die Risikobewertungsmethode (RAM), das das Restrisiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungstypen“ **Restrisikobewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular zur Restrisikobewertung finden Sie unter Formular „Restrisikobewertung“..
4. **Wahlweise:** Wenn Sie im Feld **„Berechnen auf Basis von“Faktorantworten** ausgewählt haben, wählen Sie die zugehörige Liste „Faktoren“ aus, damit Sie der Restrisikobewertung Faktoren hinzufügen können.
5. Wählen Sie **Bearbeiten**aus, fügen Sie die erforderlichen Faktoren hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.
6. **Wahlweise:** Wenn das Feld **Basierend auf berechnen** den **Wert Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** und das Feld **Qualitative Bewertungslogikden Wert Suchmatrix zwischen inhärenter Bewertung und Kontrolleffektivität**enthält, führen Sie die folgenden Aktionen aus:
   a. Wählen Sie die zugehörige Liste „Matrix“ aus.
   b. Geben Sie in den entsprechenden Spalten die Punktzahl, die Risikoeinstufung, den Risikofarbstil und die überschriebene Punktzahl ein.
7. Wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und anschließend **Neu**aus.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“.

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für die qualitativen Risikoeinstufungen. Für einen Bereich von 0–10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11 bis 20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikogutachter zum Überschreiben der berechneten Punktzahl verwenden kann.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikoeinstufungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Skala für Risikobereitschaft für die Risikoeinstufungskriterien. Bereitschaftsskalen müssen den qualitativen Risikoeinstufungskriterien in der Risikobewertungsmethode zugeordnet werden. Berechnen Sie den qualitativen Bereitschaftsstatus basierend auf der letzten Bewertung oder der aggregierten Bewertung, um den qualitativen Bereitschaftsstatus bereitzustellen. Beispielsweise können Sie eine Skala der Risikobereitschaft von **Hungrig** für die Risikobewertung von **Sehr hoch**auswählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Funktion für Risikobereitschaft in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. **Wichtig:** Ordnen Sie in einer qualitativen Risikobewertung die Skala für Risikobereitschaft den Risikoeinstufungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp zu. Wenn Sie beispielsweise sowohl Restrisikobewertungen als auch inhärente Bewertungen haben, ordnen Sie die Skala der Risikobereitschaft den Risikoeinstufungskriterien in der Restrisikobewertung zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Geben Sie keine negativen Werte in das Formular „Qualitative Bewertungskriterien“ ein.

9. Wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:
   - Die Option **Heatmap aktivieren** ist ausgewählt.
   - Das Feld **„Berechnen auf Basis von** “ enthält **Faktor-Antworten**.
   - Die Restrisikobewertung basiert auf einer Matrix zwischen der inhärenten Bewertung und der Kontrolleffektivität.
10. Wählen Sie in der Spalte Risiko-Farbstil die Kombination aus Hintergrundfarbe und Textfarbe aus.
11. Um die Zuordnung der Bewertungsergebnisse für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

    Diese Schritte gelten für die Durchführung der Restrisikobewertung für ein Objekt.

    a. Wählen Sie die zugehörige Liste Assessment-Ergebniszuordnung aus.
    Die zugehörige Liste „Assessment-Ergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn im RAM die Option **„Assessment-Ergebnisse auf Quelldatensatz aktualisieren“** ausgewählt ist.

    b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

    c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Restrisikobewertung	Spalte, in der der Restrisikoeinstufungswert im Quelldatensatz gespeichert ist. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Restrisikoeinstufung in die Spalte kopiert, die in diesem Feld ausgewählt ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** der **Wert Qualitativ** oder **Beide**angegeben ist.
Rest-ALE	Spalte, in der der Restwert der jährlichen Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das Restergebnis der ALE in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Bewertungsbeitrag** auf **Quantitativ** oder **Beide**festgelegt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

12. Wählen Sie **Absenden** und dann **Veröffentlichen**aus.

Ergebnisse
Der Bewertungstyp wird veröffentlicht.

Formular „Restrisikobewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Restrisikobewertung“ in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die Restrisiken in Ihrer Organisation zu bewerten.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Restrisikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Berechnen auf Basis von	Optionen für die Berechnung der Bewertungspunktzahl: • **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität**: Macht die Bewertung qualitativ. Der Vergleich zwischen inhärenter und Kontrolleffektivität ist immer qualitativ. • **Faktorantworten**: Basiert die Berechnung der Restfaktoren auf Antworten zu manuellen Faktoren.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Quantitativ** • **Qualitativ** • **Beides** Wenn **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität** im Feld **Berechnen auf Basis von** ausgewählt sind, wird dieses Feld automatisch auf **Qualitativ**festgelegt. Das Feld kann nicht geändert werden.
Faktoren wie inhärent	Option zum automatischen Kopieren des Bewertungsbeitrags, der qualitativen Bewertungslogik, der Faktoren und der qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option wird nur angezeigt, wenn **im Feld Basierend auf Feld berechnen** der Wert **Faktorantworten** angegeben ist.
Heatmap aktivieren	Mit dieser Option können Sie den Heatmap-Bericht im Dashboard „Erweitertes Risikomanagement“ anzeigen. **Hinweis:** Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden.
Qualitative Punktzahl	
Qualitative Bewertungslogik	Zu verwendende Bewertungslogik. Die Optionen für dieses Feld ändern sich je nach der Option, die im Feld **Berechnen basierend auf** ausgewählt ist. Wenn das Feld **Basierend auf berechnen** über **Inhärentes Risiko und Kontrolleffektivität**verfügt, lauten die Optionen wie folgt: • **Suchmatrix zwischen inhärenter Bewertung und Kontrolleffektivität**: Generiert eine Matrix zwischen der inhärenten Bewertung und der Bewertung der Kontrolleffektivität. Es führt ein Kartesisches Produkt aus, um Punktzahlen zu generieren. Sie können die Matrix in der zugehörigen Liste „Matrix“ anzeigen. Wenn beispielsweise das inhärente Risiko hoch und die Kontrolleffektivität niedrig ist, ist auch das Restrisiko hoch. • **Inhärente Punktzahl – Punktzahl der Kontrolleffektivität**: Gibt die Differenz zwischen der inhärenten Punktzahl und der Punktzahl der Kontrolleffektivität an. • **Inhärente Punktzahl/Punktzahl für die Effektivität der Steuerung**: Gibt den Wert an, der durch Teilen der inhärenten Punktzahl durch die Punktzahl der Kontrolleffektivität ermittelt wird. • **Skript**: Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, um die qualitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine anwenderdefinierte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Berechnungsmethode erstellen, die den individuellen Anforderungen und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Sie können Skripts nur für Bewertungstypen schreiben oder ändern, die nicht veröffentlicht wurden. Wenn für das Feld **Basierend auf berechnenFaktor-Antworten**angegeben sind, stehen folgende Optionen zur Verfügung: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript**: Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Faktorbeitrag** der Wert **Quantitativ** ausgewählt ist.	
Quantitative Bewertungslogik	Zu verwendende Bewertungslogik: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplizieren der Faktorantworten abgeleitet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Skript**: Anwenderdefinierte Formel zur Berechnung der Punktzahl. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar.
Abschnittsbezeichnungen	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular **Abschnittsterminologie konfigurieren** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle zur erweiterten Risikobewertung. Die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie bleibt unverändert.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise „Restrisikobewertung“ in „Nettobewertung“ umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf die Restrisikobewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise „Restrisiko“ in „Nettorisiko“ umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor auf „Restrisiko“ verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise „Rest-ALE“ in „Netto-ALE“ umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor auf „Rest-ALE“ verwiesen wurde.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Option **Heatmap aktivieren** ausgewählt ist.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Es können nur die qualitativen Faktoren vom Typ **„Auswahl“** oder Faktoren mit den Transformationskriterien ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Restrisikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren vom Typ **„Auswahl“** oder mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Zielbewertung konfigurieren

Konfigurieren und veröffentlichen Sie eine Zielbewertung in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die gewünschte zukünftige Risikostufe zu bewerten. Durch die Konfiguration einer Zielrisikobewertung ermöglichen Sie den Beurteilern und Genehmigern, eine Zielrisikobewertung in Next Experiencedurchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konfigurieren Sie eine Zielbewertung, um die zukünftigen Risikostufen zu bewerten. Ähnlich wie bei inhärenten und Restrisikobewertungen können Sie die Kriterien für die Durchführung von Zielbewertungen definieren. Die Konfiguration umfasst die Angabe von Faktoren, Bewertungslogik, Bewertungskriterien und Heatmap-Konfiguration.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum Formular Risikobewertungsmethode (RAM), das das Zielrisiko als Bewertungstyp enthält.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungstypen **“ Zielbewertung**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Zielbewertung“ finden Sie unter Formular „Zielbewertung“..

4. **Hinweis:**
   Wenn Sie im Feld **Berechnen auf Basis vonFaktorantworten** ausgewählt haben, müssen Sie der Bewertung Faktoren manuell hinzufügen.

   Um Faktoren hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste „Faktoren“ aus, und führen Sie dann die folgenden Schritte aus:

   a. Wählen Sie **Bearbeiten**.
   b. Wählen Sie die Faktoren aus, und fügen Sie sie der Faktorenliste hinzu.
   c. Wählen Sie **Speichern**.

5. **Wahlweise:** Um qualitative Bewertungskriterien hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste Qualitative Bewertungskriterien und dann **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Qualitative Bewertungskriterien“.

Feld	Beschreibung
Unteres Bewertungsintervall	Bereich für die qualitativen Risikoeinstufungen. Für einen Bereich von 0–10 können Sie beispielsweise 0 als unteren Bereich eingeben. Für einen Bereich von 11 bis 20 kann der Wert 11 als unterer Bereich sein.
Risikobewertung	Schweregrad des Risikos. Sie können Bewertungen wie hoch, mittel oder niedrig eingeben. Angenommen, das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Niedrig ist 0 und das untere Bewertungsintervall für die Bewertung Mittel ist 11. Wenn die Risikopunktzahl 15 ist, ist das Bewertungskriterium „Mittel“, da 15 im Bereich von 11 bis 20 liegt.
Überschriebene Punktzahl	Punktzahl, die der Risikogutachter zum Überschreiben der berechneten Punktzahl verwenden kann. Diese Punktzahl ist dem Risiko zugeordnet, wenn die Bewertung überschrieben wird.
Risiko-Farbstil	Farbcodestil für die Hintergrundfarbe des Risikoeinstufungswerts und für die Textfarbe in der Risikobewertungsinstanz. Für ein hohes Risiko können Sie beispielsweise den Farbstil Rot mit der Hintergrundfarbe Rot und dem Text Schwarz auswählen.
Skala der Risikobereitschaft	Skala für Risikobereitschaft für die Risikoeinstufungskriterien. Bereitschaftsskalen müssen separat den qualitativen Risikoeinstufungskriterien für die Zielbewertung im RAM-Formular zugeordnet werden. Beispielsweise können Sie eine Skala der Risikobereitschaft von **Hungrig** für die Risikobewertung von **Sehr hoch**auswählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Funktion für Risikobereitschaft in den Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung konfiguriert ist. Der Status der zukünftigen Bereitschaft wird basierend auf der definierten Risikobereitschaft und dem Zielrisikoprofil berechnet. **Hinweis:** Der zukünftige Bereitschaftsstatus kann nicht aggregiert oder für bestimmte Entitäten, Risikobeschreibungen oder einzelne Risiken zusammengefasst werden.

Hinweis:
Vermeiden Sie die Eingabe negativer Werte im Formular „Qualitative Bewertungskriterien“.

7. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Wenn Sie die Option **Heatmap aktivieren** auswählen, können Sie die folgenden Aktionen ausführen:
   a. Um den Risikofarbstil anzugeben, wählen Sie die zugehörige Liste Heatmap-Farben aus.
   b. Geben Sie in der Spalte Risiko-Farbstil den Risiko-Farbstil an.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
9. Um die Zuordnung der Bewertungsergebnisse für die entsprechenden Datensatztypen zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

   Diese Schritte gelten, wenn die Zielbewertung für ein Objekt durchgeführt wird.

   a. Wählen Sie die zugehörige Liste Assessment-Ergebniszuordnung aus.
   Die zugehörige Liste „Assessment-Ergebniszuordnung“ wird nur angezeigt, wenn im RAM die Option **„Assessment-Ergebnisse auf Quelldatensatz aktualisieren“** ausgewählt ist.

   b. Wählen Sie den Datensatztyp aus.

   c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Anwendbarer Datensatztyp“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Datensatztyp	Name des entsprechenden Datensatztyps. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten Datensatztyp festgelegt.
Zielrisikoeinstufung	Spalte, in der der Zielrisikoeinstufungswert im Quelldatensatz gespeichert ist. Nach der Bewertung wird das Ergebnis der Zielrisikoeinstufung in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** der **Wert Qualitativ** oder **Beide**angegeben ist.
Ziel-ALE	Spalte, in der der Zielwert der jährlichen Verlusterwartung (ALE) im Quelldatensatz gespeichert wird. Nach der Bewertung wird das ALE-Zielergebnis in die in diesem Feld ausgewählte Spalte kopiert. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Bewertungsbeitrag** auf **Quantitativ** oder **Beide**festgelegt ist.

Hinweis:
Wenn derselbe Datensatztyp in einer anderen Risikobewertungsmethode verwendet wird, wird der Quelldatensatz basierend auf dem Feld aktualisiert, das im RAM der neuesten erweiterten Risikobewertung definiert ist.

   d. Wählen Sie **Aktualisieren**.

10. Wählen Sie **Veröffentlichen.**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Zielbewertung“ in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die gewünschte zukünftige Risikostufe in Ihrer Organisation zu bewerten.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Zielbewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Name des RAM, zu dem diese Zielbewertung gehört. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem ausgewählten RAM festgelegt.
Status	Aktueller Status des Bewertungstyps. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Berechnen auf Basis von	Optionen für die Berechnung der Bewertungspunktzahl: • **Faktorantworten**: Option zum Auswählen einzelner Faktoren für die Zielbewertung. • **Faktoren wie inhärent**: Option zum Kopieren des Bewertungsbeitrags, der Bewertungslogik und der Faktoren aus der inhärenten Bewertung. • **Faktoren wie Rest**: Option zum Kopieren des Bewertungsbeitrags, der Bewertungslogik und der Faktoren aus der Restrisikobewertung. • **Gesamtbewertung**: Option zum Fortfahren ohne Auswahl von Faktoren. Beurteiler können direkt eine Bewertung oder die jährliche Verlusterwartung für das Assessment angeben.
Bewertungsbeitrag	Typ des Faktorbeitrags: • **Quantitativ** • **Qualitativ** • **Beides** **Hinweis:** Wenn **Faktoren wie inhärent** oder **Faktoren wie Rest** im Feld **Basierend auf berechnen** ausgewählt ist, wird das Feld **Bewertungsbeitrag** automatisch auf einen Wert festgelegt, der in den inhärenten und Restrisiko-Bewertungstypen definiert ist. Das Feld kann nicht geändert werden.
Heatmap aktivieren	Mit dieser Option können Sie den Heatmap-Bericht im Dashboard „Erweitertes Risikomanagement“ anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn dem Bewertungstyp mindestens zwei Faktoren hinzugefügt werden.
Bewertungskriterien aus inhärenten Kriterien kopieren	Option zum Kopieren der qualitativen Bewertungskriterien aus der inhärenten Bewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **im Feld Basierend auf berechnen** der Wert **„Faktoren wie inhärent“** ausgewählt ist.
Einstufungskriterien aus Rest kopieren	Option zum Kopieren der qualitativen Bewertungskriterien aus der Restrisikobewertung. Diese Option wird nur angezeigt, wenn **im Feld Basierend auf berechnen** der Wert **Faktoren wie Rest** ausgewählt ist.
Qualitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** der Wert **Qualitativ** oder **Beide** ausgewählt ist.	
Qualitative Bewertungslogik	Formeln zur Berechnung der qualitativen Bewertung. Sie können das Feld **Qualitative Bewertungslogik** nur ändern, wenn im Feld **Berechnen auf Basis** von der Wert **Faktorantworten** ausgewählt ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplikation der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Gewichteter Durchschnitt**: Durchschnittswert der Gewichtung von Faktoren. Dieser Wert wird dann als niedrig, mittel oder hoch klassifiziert. • **Skript**: Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, um die qualitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine anwenderdefinierte Berechnungsmethode erstellen, die den individuellen Anforderungen und dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. Diese Option ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer verfügbar. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc.developer“ können Skripts für Bewertungstypen schreiben oder ändern, die nicht veröffentlicht werden.
Quantitative Punktzahl	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Bewertungsbeitrag** der Wert **„Quantitativ“** oder **„Beide“** ausgewählt ist.	
Quantitative Bewertungslogik	Formeln zur Berechnung der quantitativen Punktzahl. Sie können das Feld **Quantitative Bewertungslogik** nur ändern, wenn im Feld **Berechnen auf Basis** von der Wert **Faktorantworten** ausgewählt ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Summe**: Summe der Faktorantworten. • **Minimum**: Mindestwert der Faktorantworten. • **Maximum**: Höchstwert der Faktorantworten. • **Durchschnitt**: Durchschnittswert der Faktorantworten. • **Produkt**: Wert, der durch Multiplizieren der Faktorantworten abgeleitet wird. • **Skript**: Verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Skript, um die quantitative Punktzahl zu berechnen. Mit der Option Skript können Sie eine anwenderdefinierte Berechnungsmethode erstellen, die den individuellen Anforderungen und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entspricht. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle „sn_grc.developer“ können Skripts für Bewertungstypen schreiben oder ändern, die nicht veröffentlicht werden.
Abschnittsbezeichnungen	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im RAM-Formular die Option **Terminologie des Abschnitts konfigurieren** ausgewählt ist. **Hinweis:** Das Umbenennen von Abschnittsbezeichnungen gilt nur für die Schnittstelle zur erweiterten Risikobewertung. Die in Berichten, Dashboards, Heatmaps und anderen Bereichen verwendete Terminologie bleibt unverändert.	
Titel	Option zum Umbenennen des Abschnittstitels des Bewertungstyps. Wenn Sie beispielsweise Zielbewertung in Zukünftige Bewertung umbenennen, wird der neue Titel in allen Abschnitten angezeigt, in denen zuvor auf Zielbewertung verwiesen wurde.
Punktzahlbezeichnung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der qualitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise Zielrisiko in Zukünftiges Risiko umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, in dem zuvor auf Zielrisiko verwiesen wurde.
Bezeichnung der jährlichen Verlusterwartung	Option zum Umbenennen der Bezeichnung der quantitativen Punktzahl im Abschnitt „Bewertung“ des Bewertungsformulars. Wenn Sie beispielsweise Ziel-ALE in Zukünftige ALE umbenennen, wird die neue Punktzahlbezeichnung im Bewertungsabschnitt angezeigt, auf den zuvor Ziel-ALE verwiesen wurde.
Andere Konfigurationen	
Bewertung ist erforderlich.	Option, um festzulegen, dass die Zielbewertung basierend auf bestimmten Bedingungen entweder immer erforderlich oder bedingt erforderlich ist. Die Optionen lauten wie folgt: • **Immer**: Option, um die Zielbewertung unabhängig von bestimmten Bedingungen erforderlich zu machen. • **Unter bestimmten Bedingungen**: Option, um die Zielbewertung mithilfe des Bedingungsgenerators basierend auf bestimmten Bedingungen obligatorisch zu machen. • **Unter bestimmten, durch das Skript angegebenen Bedingungen**: Option, um die Zielbewertung mithilfe eines vordefinierten Skripts oder einer Reihe von Anweisungen erforderlich zu machen. Mit der Option Skript können Sie anwenderdefinierte Bedingungen erstellen, die den individuellen Anforderungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Zielbewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und dem Risikobewertungsansatz Ihrer Organisation entsprechen. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts schreiben oder ändern.
Heatmap-Konfiguration	
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Option **Heatmap aktivieren** ausgewählt ist.	
Faktor für X-Achse	Faktor, der auf der X-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Es können nur die qualitativen Faktoren vom Typ **„Auswahl“** oder Faktoren mit den Transformationskriterien ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.
Faktor für Y-Achse	Faktor, der auf der Y-Achse der Heatmap angezeigt wird. **Hinweis:** Nur die qualitativen Faktoren vom Typ **„Auswahl“** oder mit den Transformationskriterien können ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationskriterien.

Erstellen Sie Risikofarbstile

Erstellen Sie eine Bibliothek mit Risikofarbstilen, die für verschiedene Bewertungstypen und Matrizen verwendet werden können. Ein Risikofarbstil ist eine Kombination aus einer Hintergrundfarbe und einer Textfarbe. Die Farbstile tragen dazu bei, die Konsistenz zu gewährleisten, wenn Sie Risikobewertungen konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® bietet vorkonfigurierte Farbstile. Sie können entweder die vorkonfigurierten Farben ändern oder eigene Farbstile erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risiko-Farbstile**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Stil für Risikofarbe“.

Feld	Beschreibung
Farbstil	Name der Kombination aus Text und Farbcode. Beispiel: Hohes Risiko.
Next Experience-Farbstile	
Hinweis: Die Standardfarbe für den anwenderdefinierten Risikofarbstil ist auf „Kritisch“ und die Variante auf „Primär“ festgelegt. Sie können die Farbe und Variante manuell je nach Anforderung ändern.	
Farbe	Farbe, die als Hintergrundfarbe angezeigt wird. Es ist der Grundfarbton, von dem verschiedene Farbvarianten abgeleitet werden.
Variante	Variante bezieht sich auf verschiedene Schattierungen oder Tönungen der Grundfarbe. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Primär**: Standard- oder Basisfarbton der Farbe. Es ist normalerweise die reinste oder neutralste Version der Farbe. ○ **Sekundär**: Hellerer Farbton der Primärfarbe. ○ **Tertiär**: Hellster Farbton der Primärfarbe.
Vorschau	Visuelle Darstellung, wie die ausgewählte Farbe und ihre Varianten auf der Anwenderoberfläche angezeigt werden.
Klassische Farbstile	
Bewertungsfarbe	Farbe, die als Hintergrundfarbe angezeigt wird.
Textfarbe	Farbe, die als Textfarbe angezeigt wird.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Der Risikofarbstil ist einsatzbereit.

Risiko-Heatmaps konfigurieren

Konfigurieren Sie im Rahmen einer Risikobewertungsmethode (RAM) die Heatmap-Visualisierung für inhärente und Restrisikobewertungen. Verwenden Sie unterschiedliche Heatmaps für unterschiedliche Risikobewertungsmethoden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Konfigurieren Sie die Heatmap mit den vorgefertigten Heatmap-Widgets. Ordnen Sie die konfigurierten Heatmaps einem Dashboard zu, um die Risikosituation des RAM zu überwachen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Dashboard, in dem Sie die Heatmap hinzufügen möchten.
2. Ändern Sie in der rechten oberen Ecke die ausgewählte Anwendung von Global in GRC: Erweitertes Risikomanagement.
3. Um Widgets hinzuzufügen, wählen Sie das Plussymbol + oben rechts.
4. Wählen Sie in der Liste „Widgets hinzufügen“ eine der folgenden Optionen aus.
   - **Erweiterte inhärente Heatmap**
   - **Erweiterte Rest-Heatmap** zum Konfigurieren der inhärenten Heatmap bzw. der Rest-Heatmap.
5. Wenn Sie einen vorhandenen Filter für den RAM wiederverwenden möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie **Interaktive Filter** in der Liste **Widgets hinzufügen aus**
   b. Wählen Sie **Referenz aus**
   c. Wählen Sie **Risikobewertungsmethoden**aus.
   Alternativ können Sie einen eigenen Filter in der RAM-Tabelle erstellen und auf der Registerkarte des Dashboards hinzufügen.

Ergebnisse
Die ausgewählte Heatmap wird im Dashboard angezeigt.

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, und initiieren Sie Bewertungen

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, um Risiken für eine Entität zu definieren und zu identifizieren. Identifizieren Sie Beurteiler und Genehmiger für Bewertungen, und definieren Sie die Häufigkeit der Bewertungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Bewertungen initiieren, nachdem Sie den Umfang erstellt haben. Dieser Prozess bietet Transparenz und genaue Berichterstellung für das Managementteam.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Umfang der Risikobewertung** > **Erstellen**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Umfang der Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), die Sie zur Bewertung von Risiken verwenden.
Bewertbare Entität	Entitäten, die sich auf die Entitätsklassen beziehen, die im Feld **Anwendbare Entitätsklassen** im RAM ausgewählt sind. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den im ausgewählten RAM angegebenen Entitätsklassen. In diesem Feld werden

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	nur die Entitäten angezeigt, die zu den ausgewählten Klassen gehören.
Besitzer	Besitzer der Entität. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Entitätsbesitzer festgelegt.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
4. **Wahlweise:** Um eine Zusammenfassung der Bewertungen anzuzeigen, klicken Sie auf den Abschnitt „Zusammenfassung“.
   Der Abschnitt „Zusammenfassung“ enthält die folgenden Felder. Diese Felder werden nur ausgefüllt, wenn Sie dem Bewertungsumfang Risiken hinzufügen und wenn Sie Bewertungen initiieren:
   - **Anzahl der geschlossenen Risikobewertungen**
   - **Anzahl der nicht bewerteten Risiken**
   - **Anzahl der laufenden Risikobewertungen**
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Formular zu speichern.
6. Wenn Sie vorhandene Risiken hinzufügen möchten, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Risiken“ **auf Hinzufügen**, um vorhandene Risiken hinzuzufügen.
   b. Wählen Sie im Fenster Risiken auswählen die Risiken aus, die Sie hinzufügen möchten.
   c. Klicken Sie auf **Risiken hinzufügen**.
   d. Um Kontrollziele auszuwählen, die keine Kontrolle für die Entität haben, klicken Sie auf **Aus Bibliothek erstellen**.
   e. Wählen Sie im Fenster Risikobeschreibungen auswählen aus, welche Risikobeschreibungen angewendet werden sollen, und klicken Sie auf **Aus Bibliothek erstellen**.
   f. Klicken Sie für alle Risikodatensätze oder für die ausgewählten Risikodatensätze **auf Bewertungen initiieren**.
   Stellen Sie sicher, dass sich die ausgewählten Datensätze entweder im Status Entwurf oder Geschlossen befinden.
   g. Um neue Risiken hinzuzufügen, klicken Sie auf **Neu**, geben Sie die Details ein, und klicken Sie auf **Absenden**.
   Die neu hinzugefügten Risiken werden in der zugehörigen Liste „Risiken“ angezeigt.
7. Um die neuen Einstellungen anzuwenden, klicken Sie auf **Einstellungen**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Beurteiler“, „Genehmiger“ und „Häufigkeit“.

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Anwender oder Gruppe, der bzw. die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Identisch mit Risikobesitzer** ○ **Geben Sie Benutzer an** ○ **Geben Sie Gruppen an** ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer**
Beurteiler	Benutzer, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Beurteilertypdie Option Anwender** angeben ausgewählt ist.
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppen angeben** im Feld **Beurteilertyp** ausgewählt ist.
Häufigkeit der Neubewertung	Häufigkeit der Bewertung Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine** ○ **Wöchentlich** ○ **Monatlich** ○ **Vierteljährlich** ○ **Halbjährlich** ○ **Jährlich** **Hinweis:** Wenn Sie vor dem nächsten Neubewertungsdatum eine ungeplante Risikobewertung durchführen müssen, basiert das nächste Bewertungsdatum auf der Häufigkeit, die in der vorherigen Bewertung festgelegt wurde. Wenn Ihre Häufigkeit beispielsweise auf monatlich festgelegt ist und Sie Ihre erste Bewertung am 1. Januar und dann eine ungeplante Bewertung am 15. Januar durchführen, basiert die nächste Bewertung weiterhin auf dem vorherigen Bewertungsdatum.
Tage bis überfällig	Nummer, mit der das Fälligkeitsdatum der Bewertung ab dem Datum berechnet wird, an dem die Bewertung initiiert wird. Wenn der Wert in diesem Feld beispielsweise 10 lautet, ist das Fälligkeitsdatum der Bewertung 10 Tage nach dem Datum, an dem die Bewertung initiiert wird. Der Standardwert ist 5.
Genehmigertyp	Anwender oder Gruppe, der bzw. die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer** ○ **Identisch mit Manager des Beurteilers**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Geben Sie Benutzer an** ○ **Geben Sie Gruppen an** ○ **Keine**
Genehmigende Person	Benutzer, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender angeben** im Feld **Genehmigertyp** ausgewählt ist.
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppen angeben** im Feld **Genehmigertyp** ausgewählt ist.

Die Einstellungen, die Sie in diesem Schritt auswählen, gelten für alle neuen Risiken, die diesem Umfang hinzugefügt werden.

9. Klicken Sie auf **Absenden**, um das Formular zu speichern.
10. Um die Bewertungen zu generieren, klicken Sie auf **Alle Bewertungen initiieren**.
Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhält der Beurteiler eine E-Mail-Benachrichtigung, dass die Bewertung dem Beurteiler oder der Gruppe des Beurteilers zugewiesen ist.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie eine Bewertung für Risiken abbrechen möchten, die nicht mehr bewertet werden müssen, wählen Sie die Bewertung aus, und klicken Sie auf **Bewertungen abbrechen**.

Hinweis:
Wenn eine Risikobewertung abgebrochen wird, werden die Risikogutachter über den Abbruch benachrichtigt, und die Aufgaben werden aus ihrer Warteschlange entfernt.

Simulieren Sie eine Risikobewertung

Simulieren Sie eine Risikobewertung, um die zugehörige Konfiguration der Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) zu überprüfen, wenn sie sich im Entwurfsstatus befindet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um die Konfiguration eines veröffentlichten RAM zu ändern, müssen Sie alle Bewertungen manuell löschen und den RAM-Status in Entwurf ändern. Mit der Simulation der Risikobewertung können Sie die RAM-Konfiguration überprüfen, wenn sich der RAM im Entwurfsstatus befindet. Diese Funktion hilft Ihnen, einen Faktor, die Bewertungslogik und den Workflow zu validieren und die erforderlichen Änderungen am RAM vorzunehmen, bevor er veröffentlicht wird. Die simulierten Risikobewertungen werden nicht für die Risikozusammenfassung verwendet und werden gelöscht, nachdem der RAM geändert oder veröffentlicht wurde.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Administration** > **Risikobewertungsmethoden**.
2. Wählen und öffnen Sie den RAM, für den Sie die Konfiguration überprüfen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Sie sollten einen RAM auswählen, der sich im Entwurfsstatus befindet.

3. Klicken Sie auf **Simulieren**.

Wichtig:
Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn alle Bewertungstypen für den ausgewählten RAM veröffentlicht wurden.

Ein Dialogfeld für die Risiko- oder Objektauswahl wird angezeigt.

4. Wählen Sie ein Risiko oder Objekt aus, das Sie simulieren möchten.

Wichtig:
Sie können Risiken und Objekte auswählen, die zu den im RAM angegebenen Entitätsklassen und Tabellen gehören.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
Eine simulierte Risikobewertung wird erstellt, und eine Erfolgsmeldung mit der Risikobewertungsnummer wird angezeigt. Sie können auf die Risikobewertungsnummer klicken und sie öffnen, um die Bewertung durchzuführen.

6. **Wahlweise:** Um alle simulierten Bewertungen für den ausgewählten RAM anzuzeigen, klicken Sie auf **Simulierte Bewertungen anzeigen**.

Bewerten Sie Risiken und Objekte in einer Bewertungsinstanz

Bewerten Sie die von Ihnen konfigurierten Risiken, und weisen Sie die Risiken den relevanten Genehmigern neu zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Um zu verstehen, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, lesen Sie den Artikel Gewissheit: Passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an, um Hintergrundaufträge zu verwenden [KB0963693] in der Knowledge Base Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risikobewertungsaufgaben** > **Meine Aufgaben**.
Die Bewertung befindet sich im Status **„Bereit zur Bewertung“**.

2. Um mit der Bewertung zu beginnen, klicken Sie auf **Bewerten**.
Der Workflow wechselt zum ersten Risikobewertungstyp. Wenn ein bestimmter Bewertungstyp nicht konfiguriert ist, wird dieser Abschnitt nicht im Formular angezeigt.

3. **Wahlweise:** Um eine Bewertung neu zuzuweisen, klicken Sie auf **Erneut zuweisen,** und geben Sie den Namen der Person ein, der Sie die Bewertung neu zuweisen möchten.

4. Klicken Sie auf den Abschnitt „Inhärente Bewertung“, und beantworten Sie die Fragen im Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.

b. Um zur nächsten Bewertung zu wechseln, klicken Sie auf **Inherent Assessment (Inhärente Bewertung)**, und füllen Sie die Felder aus.

Abschnitt „Inhärente Bewertung“.

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnetes inhärentes Risiko	Inhärente Risikopunktzahl.
Berechnete Punktzahl überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten inhärenten Punktzahl.
Berechnete inhärente ALE	Berechnete inhärente ALE des Risikos. Die ALE wird basierend auf den inhärenten Bewertungsfaktoren berechnet.
Inhärentes Risiko überschreiben	Wert, der im RAM-Formular so konfiguriert wurde, dass die berechnete inhärente Risikopunktzahl überschrieben wird. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn die Option **Berechnete Punktzahl überschreiben** ausgewählt ist.
Inhärente ALE überschreiben	Wert, der die berechnete inhärente Risikopunktzahl überschreibt. Der Wert wird für Rollup verwendet.
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die dem Genehmiger der Risikobewertung weitere Details bieten. Anwender müssen einen Grund für das Überschreiben der berechneten Punktzahl eingeben. Dieses Feld ist erforderlich, wenn die Option **Berechnete Punktzahl überschreiben** ausgewählt ist.

c. Fügen Sie bei Bedarf Kommentare in der Spalte **Kommentare** hinzu.

d. Klicken Sie auf **Speichern und berechnen**.

5. Um eine Steuerungsbewertung durchzuführen, klicken Sie auf **Steuerungsbewertung durchführen**, und gehen Sie wie folgt vor.

a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Abschnitt „Kontrollbewertung“.

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnete Kontrolleffektivität	Punktzahl für Kontrolleffektivität.
Berechnete Punktzahl überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Kontrolleffektivität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die dem Genehmiger der Risikobewertung weitere Details bieten. Dieses Feld ist erforderlich, wenn die Option **Berechnete Punktzahl überschreiben** ausgewählt ist.

Hinweis:
Wenn Sie **Individuelle Bewertung von Steuerungen** im Feld **Basierend auf berechnen** im Formular „Steuerungsbewertung“ ausgewählt haben, können Sie Steuerungen aus der Bibliothek erstellen, vorhandene Steuerungen hinzufügen, neue Steuerungen hinzufügen oder vorhandene Steuerungen entfernen. Verwenden Sie den Anleitungstext, um Unterstützung bei der Beantwortung der Faktoren zu erhalten. Um zu bestimmen, ob das Steuerelement konform ist, sehen Sie sich die Spalte Status an.

b. Um Steuerungen zu erstellen, hinzuzufügen oder zu entfernen, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Auswahl	Aktion
Zum Erstellen von Steuerungen aus der Bibliothek	**i.** Klicken Sie im Fenster „Steuerungen auswählen“ **auf Aus Bibliothek erstellen**. **ii.** Wählen Sie die erforderlichen Kontrollziele aus. **iii.** Klicken Sie auf **Steuerungen hinzufügen**.
Dient zum Hinzufügen eines vorhandenen Steuerelements	**i.** Klicken Sie auf **Hinzufügen**. **ii.** Wählen Sie die Steuerungen aus. **iii.** Klicken Sie auf **Steuerungen hinzufügen**.
Zum Erstellen einer neuen Steuerung	**i.** Füllen Sie die Felder im Fenster Neue Steuerung aus. **ii.** Klicken Sie auf **Absenden**.
Zum Entfernen einer Steuerung	**i.** Klicken Sie im Fenster Steuerungen auswählen **auf Entfernen**. **ii.** Wählen Sie die Steuerungen aus, die Sie entfernen möchten. **iii.** Klicken Sie auf **Steuerungen entfernen**.

Wenn das Risiko über Standardsteuerungen verfügt, werden diese Steuerungen automatisch der Steuerungsbewertung hinzugefügt.

c. Wenn Sie keine Steuerungen haben, die dem zu bewertenden Risiko oder Objekt zugeordnet sind, wählen Sie die Option **Keine abschwächenden Steuerungen zum Bewerten** aus.
Wenn Sie die ausgleichenden Steuerungen nicht bewerten, werden die Restrisiken in der Restrisikobewertungsphase standardmäßig als nicht zutreffend markiert. Wenn einem Risiko jedoch ausgleichende Steuerungen zugeordnet sind, wird den Benutzern die Option **Keine ausgleichenden Steuerungen zum Bewerten** nicht angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wenn Sie die Bewertungssteuerungen deaktivieren, geben Sie im Feld **Kommentare** eine Begründung ein.

e. Klicken Sie auf **Speichern und berechnen**.

6. Um zur nächsten Bewertung zu wechseln, klicken Sie **auf Restrisikobewertung durchführen,** und gehen Sie wie folgt vor.

a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Abschnitt „Restrisikobewertung".

Feld	Beschreibung
Ergebnisse	
Berechnetes Restrisiko	Restrisiko-Punktzahl.
Kommentare	Zusätzliche Informationen, die dem Genehmiger der Risikobewertung weitere Details bieten. Dieses Feld ist erforderlich, wenn die Option **Berechnete Punktzahl überschreiben** ausgewählt ist.

Hinweis:
In dieser Phase können Sie vorhandene und neue Steuerungen hinzufügen. Sie können auch Steuerungen entfernen, die Sie möglicherweise falsch hinzugefügt haben. Die Faktoren, die für die Restrisikobewertung angezeigt werden, sind die Faktoren, die Sie im Faktorformular konfiguriert haben. Die Antworten, die Sie für diese Faktoren geben, bestimmen die Punktzahl der Kontrollbewertung. Die Punktzahl basiert auf der qualitativen Gewichtung, der qualitativen Punktzahl und der quantitativen Punktzahl.

b. Wenn Sie ein Restrisiko bewerten möchten, sich aber dafür entschieden haben, keine abschwächenden Steuerungen zu bewerten, löschen Sie das Feld **Restrisiko nicht anwendbar**.
Wenn Sie das Restrisiko nicht bewerten möchten, ändern Sie das Feld nicht.

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.

7. Um zum nächsten Status zu wechseln und auf die von Ihnen bewerteten Risiken zu reagieren, klicken Sie auf **Antworten**.

a. Klicken Sie auf der Registerkarte **Risikoantwort aufRisikoantwort**, und wählen Sie eine oder mehrere Risikoantworten aus den folgenden Optionen aus:

- **Keine**: Wählen Sie keine Antwort für das Risiko aus.
- **Akzeptieren**: Akzeptieren und bestätigen Sie das Risiko.
- **Vermeiden**: Beseitigen Sie das Risiko oder seine Auswirkungen.
- **Mindern**: Verringern Sie die Auswirkung oder Wahrscheinlichkeit des Risikos.
- **Übertragen**: Überträgt die Verantwortung an eine Drittpartei.

b. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn mehrere Risikoantworten ausgewählt werden, werden Risikoantwortaufgaben erstellt.

8. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risikoantwortaufgabe, weisen Sie die Aufgabe einem geeigneten Benutzer zu, und klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Formular zu speichern.
   Diese zugehörige Liste wird nur angezeigt, wenn der Risikoadministrator während der RAM-Konfiguration die Option **Risikoantwort aktivieren** ausgewählt hat.
9. Geben Sie im Feld **Kommentare** Kommentare ein.
10. Klicken Sie auf **Aktivitäts-Journal**, um die Aktivitäten für diese Bewertung anzuzeigen.
11. Um Ihre Bewertung abzuschließen und zur Genehmigung zu senden, klicken Sie auf **Speichern** und dann auf **Genehmigung anfordern**.
    Der Genehmiger, den Sie im Risikobewertungsumfang ausgewählt haben, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, in der er aufgefordert wird, die Risikobewertungsinstanz zu genehmigen oder abzulehnen. Wenn keine Genehmiger vorhanden sind, wechselt die Risikobewertungsinstanz in den Status Überwachen.

Nächste Maßnahme

Um die Zusammenfassung der Bewertung anzuzeigen, klicken Sie auf **Bewertungszusammenfassung**.

Risiken bewerten

Verwenden Sie die klassische Risikobewertung, und bewerten Sie die Risiken in Ihrer Organisation.

Erstellen Sie Risikobewertungen mit dem Risikobewertungsdesigner

Verwenden Sie den Risikobewertungsdesigner, um Metriktypen zu erstellen und zu bearbeiten, verschiedene Metriktypen für verschiedene Risiken zu verwenden, mehrere Teilnehmer für eine Risikobewertung auszuwählen und Bewertungsparameter zu ändern. Der Fragenpool enthält eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.asmt_creator, sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Bewertungstypen**.
2. Klicken Sie auf **Risikobewertungsdesigner**.
   Der Designer enthält folgende Elemente:

Element	Beschreibung
Kontrollen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Palette „Steuerungen“ verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Neue Bewertung wird in der **Designansicht** geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung
	Im Kategoriencontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit dem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Benutzer eine oder mehrere Dateien anhängen können.	J
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Weitere Informationen finden Sie in der Definition für **Auswahlmöglichkeiten**.	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/ Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1-10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1-5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	

Hinweis:
Legen Sie die richtige Antwort für die Metrik fest, die bewertet werden soll. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status des Risikos.

5. Klicken Sie auf eine der folgenden Registerkarten, um die Ansicht im Canvas zu ändern.

Option	Bezeichnung
Entwurf	Fügen Sie Kategorien und Fragen hinzu, und konfigurieren Sie die Eigenschaften. Dies ist die Canvas-Standardansicht, wenn Sie den Designer öffnen.
Konfiguration	Erstellen Sie Einführungen und Endnotizen für Nachweise, und wählen Sie eine Signatur aus.
Verfügbarkeit	Wählen Sie die Empfänger für jede Kategorie im Nachweis aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Zeigen Sie auf das Menüsymbol oben rechts im Designer, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Hinweis:
Die Verfügbarkeit der einzelnen Optionen hängt vom Status der Bewertung ab, die im Designer geöffnet ist.

Option	Bezeichnung
Speichern	Speichern Sie die aktuelle Bewertung.
Vorschau	Vorschau für die ausgewählten Empfänger anzeigen.
Veröffentlichen	Verteilt die Bewertung an die ausgewählten Empfänger.
Speichern und veröffentlichen	Speichert und verteilt die Bewertung in einem Schritt.
Neue Bestätigung	Öffnet eine neue Canvas für eine neue Bewertung.
Bestätigung laden	Öffnet eine Liste vorhandener Bewertungen, die Sie auswählen und bearbeiten können.

Im Gegensatz zu anderen Arten von Bewertungen werden Risikobewertungen nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, da Hunderte von Kontrollnachweisen gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden Risikobewertungen als Liste in angezeigt **Risiko** > **Risikoregister** > **Meine Bewertungen** und **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Bewertungen** Modul.

Erstellen Sie einen Bewertungstyp

Der Risikomanager kann für jede Risikobewertung eine Reihe von Fragen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.asmt_creator oder sn_risk.manager oder sn_risk.administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Bewertungstypen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bewertungsmetriktyp Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Bewertungstyps.
Bewertungsdauer	Anzahl der Zeit, die Beurteiler zum Ausfüllen der ihnen zugewiesenen Fragebogen zur Verfügung stehen, beginnend mit der Generierung der Bewertung.
Tabelle	Tabelle mit den Datensätzen, die Sie auswerten möchten. Das System erstellt bewertbare Datensätze für Datensätze in dieser Tabelle, die die von Ihnen angegebenen Bedingungen (falls zutreffend) erfüllen. Die Anzahl der übereinstimmenden Datensätze wird im Feld **Bedingung** als Link angezeigt. Wenn Sie die Tabellenauswahl ändern, wird der Link dynamisch aktualisiert. Wählen Sie den Link, um die Liste der übereinstimmenden Datensätze auf einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Zum Anzeigen der Datensätze in bestimmten Tabellen sind weitere Rollen erforderlich. Wenn Sie eine Tabelle auswählen, auf die Sie keinen Zugriff haben, wird neben dem Feld Bedingung eine Warnmeldung angezeigt, in der die Anzahl der übereinstimmenden Datensätze angegeben ist. Sie können keine bewertbaren Datensätze für Tabellen generieren, für die Sie nicht über ausreichende Rollen verfügen.
Skalierungsfaktor	Zahl, die die bestmögliche Punktzahl für Bewertungsergebnisse darstellt. Alle Ergebnisse für Assessments dieses Typs werden auf diese Zahl skaliert. 10 ist im Allgemeinen ein guter Skalierungsfaktor. **Hinweis:** Dieses Feld wird schreibgeschützt, wenn es einen Wert enthält und Sie den Metriktyp speichern. Wählen Sie einen Skalierungsfaktor, mit dem Sie zufrieden sind, bevor Sie den Metriktyp speichern.
Bedingung	Condition Builder, der bestimmte Datensätze definiert, die anhand der ausgewählten Tabelle bewertet werden sollen. Wenn Sie keine Bedingungen angeben, erstellt das System bewertbare Datensätze für alle Datensätze in der ausgewählten Tabelle. Wählen Sie das Aktualisierungssymbol, um die Anzahl der angrenzenden Datensätze zu aktualisieren. **Hinweis:** Wenn Sie die Tabelle oder die Bedingungen ändern, müssen Sie **Bewertbare Datensätze generieren** wählen, um neue bewertbare Datensätze zu erstellen.
Beschreibung	Hilfreiche Informationen zu diesem Typ. Geben Sie eine klare Beschreibung des Typs und seines Verwendungszwecks ein.
Status	Status der Bewertung: **Entwurf** oder **Veröffentlicht**.
Bedingung erzwingen	Option, die bestimmt, was mit bewertbaren Datensätzen geschieht, wenn Sie die ausgewählte Tabelle oder die ausgewählten Bedingungen ändern.
Rollen	Zusätzliche Benutzerrollen, die die Ergebnisse anzeigen und auf Datensätze zugreifen können, die diesem Typ zugeordnet sind. Anwender mit den angegebenen Rollen haben Lesezugriff auf diesen Typdatensatz und auf die zugehörigen Kategorien, Metriken, bewertbaren Datensätze und Bewertungslisten, Kategorieanwender, Stakeholder und Entscheidungsmatrizen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Anwender mit diesen Rollen haben keinen Zugriff auf Bewertungsmodule, es sei denn, sie sind Bewertungsadministratoren. Benutzer mit diesen Rollen können auf andere Weise zu den Datensätzen navigieren, z. B. über Referenzfelder in Bewertungsinstanzen. Dieses Feld bietet die Möglichkeit, Benutzern in Sonderfällen Zugriff auf bestimmte Bewertungsdaten zu gewähren. Beispielsweise bietet der Metriktyp „Lieferant“ Benutzern mit der Rolle vendor_manager Zugriff, um Ergebnisse anzuzeigen und bewertbare Datensätze zu vergleichen, wenn sie Bewertungslisten oder Entscheidungsmatrizen in der Anwendung Vendor Performance öffnen.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Bewerten Sie das Risiko für eine Richtlinienausnahme

Nach der Überprüfung einer Richtlinienausnahme und bevor entschieden wird, eine Anforderung zu genehmigen oder abzulehnen, kann der Compliance-Manager eine Risikobewertung durch den Risikomanager anfordern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Richtlinienausnahmen und -erweiterungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Meine Richtlinienausnahmen**.
2. Wählen Sie die Richtlinienausnahme aus.
3. Überprüfen Sie bei Bedarf die Formulardetails.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Geschäftsauswirkungsanalyse, und aktualisieren Sie die folgenden Felder:

Registerkarte „Geschäftsauswirkungsanalyse“ für Richtlinienausnahmeanforderung

Feld	Wert
Risikobeschreibung	Beschreibung des Risikos.
Restwahrscheinlichkeit	Wahrscheinlichkeit des Risikoeintritts. Wenn sie nicht **„Keine“**ist, wählen Sie die Wahrscheinlichkeit des Eintretens dieses Risikos aus: ○ **5 – Sehr wahrscheinlich** ○ **4 - Wahrscheinlich** ○ **3: Neutral** ○ **2 – Unwahrscheinlich** ○ **1 – Sehr unwahrscheinlich**
Restauswirkung	Restauswirkung des Risikos. Wenn es nicht **„Keine“**ist, wählen Sie die Restauswirkung dieses Risikos aus: ○ **5 – Sehr hoch** ○ **4 – Hoch**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	○ **3 – Mittel** ○ **2 – Niedrig** ○ **1 – Sehr niedrig**
Restpunktzahl	Wert, der berechnet wird, nachdem Sie eine Restwahrscheinlichkeit und eine Restauswirkungsbewertung ausgewählt haben: ○ **5 – Sehr hoch** ○ **4 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **2 – Niedrig** ○ **1 – Sehr niedrig**

5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Bewerten Sie ein Risiko

Risiken beginnen im Status **Entwurf** und werden dann in den Status **Bewerten** geändert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Risikobewertungen werden nicht in angezeigt **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** Modul, da Hunderte von GRC Bewertungsdatensätze gleichzeitig generiert werden könnten. Stattdessen werden die Risikobewertungen, in einer separaten Listenansicht angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Meine Bewertungen**.
2. Öffnen Sie die Bewertung, und überprüfen Sie die Details.

Option	Bezeichnung
Wenn Sie die Fragen nicht beantworten können	**a.** Weisen Sie im Feld **Zugewiesen** an die Bewertung einem anderen Benutzer zu. **b.** Klicken Sie auf **Aktualisieren**, und schließen Sie den Datensatz. **Hinweis:** Nur einem Benutzer mit der Rolle „sn_grc.user“ kann die Bewertungerneut zugewiesen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Die Liste der Bewertungen wird aktualisiert, wenn Sie eine Bewertung einem anderen Benutzer zuweisen.
Wenn Sie in der Lage sind, die Fragen zu beantworten	**a.** Klicken Sie **auf Bewertung durchführen**. **b.** Beantworten Sie die Fragen, und hängen Sie nach Bedarf Informationen an. **c.** Klicken Sie auf **Absenden**. Die Liste der Bewertungen wird aktualisiert, wenn Sie das Popup-Fenster **„Bewertung durchführen“** schließen.

Verwalten Sie einen Geschäftsprozess

Erstellen und verwalten Sie Geschäftsprozesse in Ihrer Organisation.

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess, und definieren Sie die Besitzer, Genehmiger, Geschäftskritikalität und Überprüfungshäufigkeit für den Prozess.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: business_process_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **CSDM** > **Entwurf** > **Geschäftsprozess**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geschäftsprozess“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Geschäftsprozesses
Übergeordnet	Übergeordneter Geschäftsprozess **Hinweis:** Wenn ein übergeordneter Prozess vorhanden ist, wird eine Hierarchie von Geschäftsprozessen erstellt.
Lebenszyklusphase	Phase des Geschäftsprozesses im Geschäftslebenszyklus. Die Phase bestimmt den Status und zeigt die Aktionen an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird automatisch auf **Ideation** festgelegt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status Entwurf speichern.
Überprüfungshäufigkeit	Häufigkeit der Überprüfung des Geschäftsprozesses.
Status der Lebenszyklusphase	Status des Geschäftsprozesses innerhalb der Lebenszyklusphasen. **Hinweis:** Dieses Feld wird automatisch auf **„Wird ausgewertet“** gesetzt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status Entwurf speichern.
Nächstes Prüfungsdatum	Geplantes Datum, an dem der Geschäftsprozess überprüft werden muss. Der Wert in diesem Feld wird erst automatisch festgelegt, nachdem der Geschäftsprozess genehmigt wurde.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Geschäftsprozesses. Die Beschreibung kann den Hintergrund, die tatsächlichen Schritte und die Interaktion des Prozesses enthalten.
Besitz	
Verwaltet von Gruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess verwaltet.
Freigabegruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess überprüfen und genehmigen muss.
Eigentum von	Anwender, der für den Geschäftsprozess verantwortlich ist. Dieser Anwender ist ein Mitglied der Gruppe „Verwaltet von“.
Geschäftsauswirkung	
Business-Relevanz erklärt	Kritikalität des Geschäftsprozesses basierend auf Ihrer persönlichen Bewertung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1: sehr kritisch** ○ **2 – kritisch** ○ **3: weniger kritisch** ○ **4: nicht kritisch**
Auswirkung auf Vertraulichkeit	Risikobewertung für das Risiko eines Vertraulichkeitsverlusts. Ein Vertraulichkeitsverlust führt dazu, dass vertrauliche Informationen verloren gehen. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Verfügbarkeit	Risikobewertung für das Risiko des Verfügbarkeitsverlusts. Die Nichtverfügbarkeit des Systems kann zu Verzögerungen bei der Entscheidungsfindung, Geschäftsunterbrechungen, Umsatzverlust und Unzufriedenheit der Kunden führen. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Business-Relevanz bestimmt	Berechnete Kritikalität des Geschäftsprozesses basierend auf der Bewertung der Teilprozesse. Auswahlmöglichkeiten: ○ **1: sehr kritisch** ○ **2 – kritisch** ○ **3: weniger kritisch** ○ **4: nicht kritisch**
Auswirkung auf Integrität	Risikobewertung für das Risiko der Auswirkung auf die Integrität. Die Auswirkung auf die Integrität hat Konsequenzen für Unternehmen und Mitarbeiter, einschließlich Geldstrafen und Schäden für Ihre Marke, Ihren Ruf und Ihre Mitarbeiter. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Formulars, und klicken Sie auf **Speichern**. Der Datensatz wird in den Status Entwurf verschoben.
5. Klicken Sie auf **Überprüfen**, um den Datensatz zur Überprüfung und Genehmigung zu senden. Die Werte in den Feldern **„Lebenszyklusphase“** und „ **Status der Lebenszyklusphase“** ändern sich. Die zugehörige Liste „Genehmigungen“ wird angezeigt, und Mitglieder der Genehmigungsliste können den Datensatz in ihrer Liste der Genehmigungen anzeigen.

Genehmigen, lehnen oder löschen Sie einen Geschäftsprozess

Wenn für einen neuen Business-Prozess Genehmiger identifiziert wurden, müssen die Genehmiger den Prozess überprüfen und genehmigen, bevor er veröffentlicht werden kann. Die Genehmiger können den Prozess bei Bedarf auch ablehnen oder löschen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: business_process_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Service Desk** > **Meine Genehmigungen**.
2. Öffnen Sie den Datensatz, den Sie genehmigen möchten.
3. Wählen Sie im Feld **Status** eine der folgenden Optionen aus:
   - Noch nicht beantragt
   - Angefordert
   - Genehmigt
   - Abgelehnt
   - Abgebrochen
   - Nicht mehr erforderlich
4. Geben Sie im Feld **Kommentare** bei Bedarf Ihre Kommentare ein.
   Wenn der Überprüfer den Datensatz ablehnt, muss der Überprüfer Kommentare eingeben.
5. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Erstellen Sie ein Risiko-Framework, und ordnen Sie ihm Risikobeschreibungen zu

Risikomanager erstellen Risiko-Frameworks, um Risikobeschreibungen in verwaltbare Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Frameworks**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko-Framework“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Schreibgeschütztes Feld, das automatisch mit einer eindeutigen Identifikationsnummer ausgefüllt wird.
Aktiv	Option, die angibt, ob das Risiko-Framework aktiv ist.
Name	Der Name des Risiko-Frameworks.
Beschreibung	Eine Beschreibung des Risiko-Frameworks.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für dieses Risiko-Framework.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wählen Sie das Risiko-Framework aus der Liste aus, um es erneut zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **„Risikobeschreibungen“Bearbeiten aus**, um dem Risiko-Framework die Risikobeschreibungen hinzuzufügen.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Definieren Sie die Hierarchie von Risikobeschreibungen

Risikomanager richten im Formular „Risikobeschreibung“ Beziehungen zwischen über- und untergeordneten Elementen ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Wenn sich eines der folgenden Anweisungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, werden alle zugehörigen Steuerungen und Risiken aktualisiert, und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt.

Risikobeschreibung von

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Übergeordnetes Element * Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn Erweitertes Risikomanagement heruntergeladen wurde.	Übergeordnete Risikobeschreibung für diese Risikobeschreibung. ○ Benutzer wählen das entsprechende übergeordnete Element aus der Taxonomiestruktur aus. ○ Wenn kein übergeordnetes Element angegeben ist, wird die Risikobeschreibung zum Stamm der Struktur. ○ Es ist möglich, dass innerhalb einer Organisation mehrere dieser Stammtyp-Risikobeschreibungen vorhanden sind. ○ Eine Risikobeschreibung kann einer anderen Risikobeschreibung nicht gleichzeitig über- und untergeordnet sein.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Kategorie	Wählen Sie eine Kategorie aus. ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Operativ ○ Reputationsbezogen

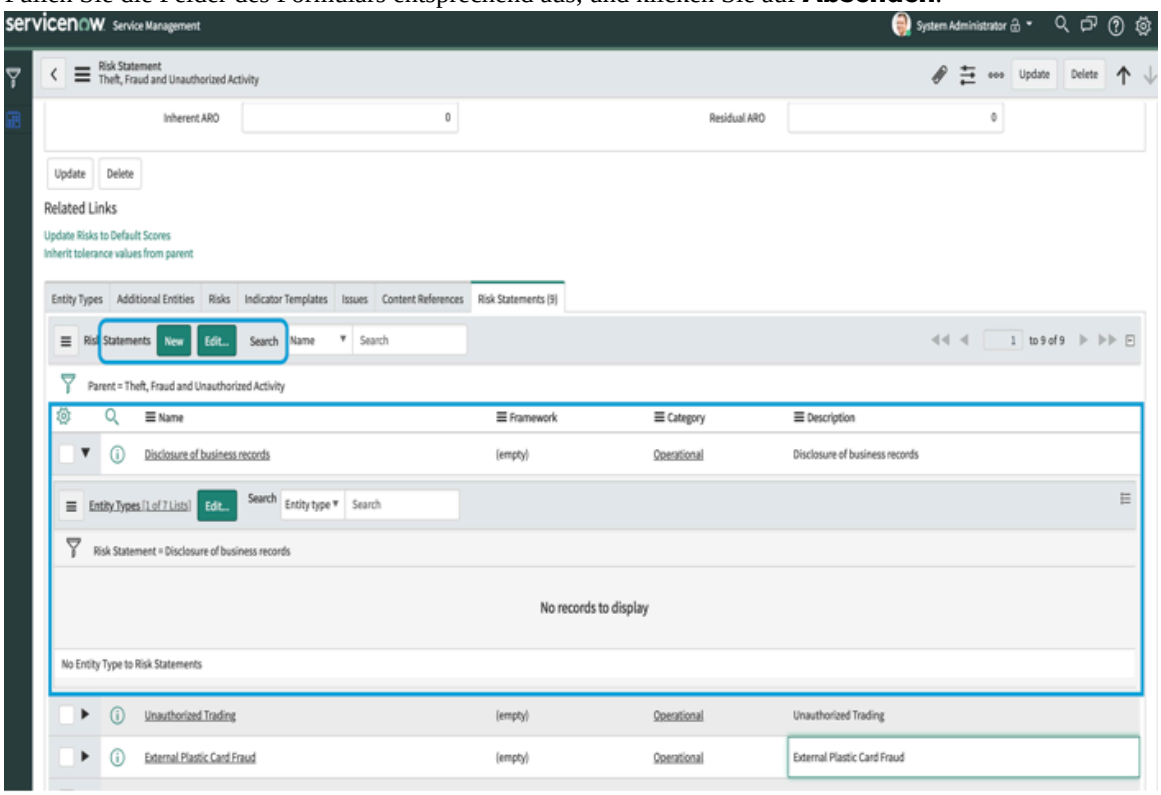
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT
Bewertung	Bewertung, die dieser Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Problem-Gruppenregel	Problemgruppenregel, die dieser Risikobeschreibung für das Reporting und das Dashboard zugewiesen ist.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.
Standard-Punktzahlen	
Inhärente SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien implementiert sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass in einem bestimmten Jahr ein Risiko auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien implementiert wurden.
Risiko-Rollup und Toleranz * Diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn Erweitertes Risikomanagement heruntergeladen wurde.	
Erwartete ALE	Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner als oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Maximal zulässige ALE	Geben Sie Währung und Betrag für die maximal zulässige ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer als oder gleich der**erwarteten ALE**sein.
Summe der berechneten ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.
Durchschnittliche berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.
Maximale berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.
Minimale berechnete ALE	Dies ist eine Berechnung, die auf allen zugrunde liegenden Risiken oder Risikobeschreibungen basiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Toleranzstatus	Wird automatisch basierend auf Toleranzwerten berechnet. ○ Wenn die **berechnete ALE** kleiner als oder gleich der **erwarteten ALE** ist: Zulässig in Grün ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **erwartete ALE**ist, aber kleiner oder gleich der **maximal zulässigen ALE,** = Handlungsbedarf in Orange ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **maximal zulässige ALE** ist, = nicht akzeptabel in Rot
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um untergeordnete Risikobeschreibungen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Risikobeschreibungen** und anschließend auf **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars entsprechend aus, und klicken Sie auf **Absenden**.



7. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle untergeordneten Risikobeschreibungen im Zusammenhang mit dieser Risikobeschreibung hinzugefügt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Risikobeschreibung

Risikomanager erstellen Risikobeschreibungen, um Risiken in verwaltbare Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Hinweis:
Wenn sich eines der folgenden Anweisungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, werden alle zugehörigen Steuerungen und Risiken aktualisiert, und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt.

Formular „Risikobeschreibung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Übergeordnet	Übergeordnete Risikobeschreibung.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist.
Kategorie	Wählen Sie eine Kategorie aus. ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Operativ ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT
Bewertung	Risikobewertungsvorlage, die dieser Risikobeschreibung zugewiesen werden soll. Eine Bewertungsvorlage ist ein Fragebogen, der zur Bewertung eines Risikos verwendet wird.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.

Hinweis:
Genaue Auswahlen der Standardbewertungen sind wichtig, um das Risiko im gesamten Unternehmen zu normalisieren.

4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Standard-Punktzahlen**, und füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Formular „Standard-Punktzahlen“.

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Auswirkung, die das Ereignis auf die Organisation hat, wenn keine Kontrollen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-SLE	Auswirkungen, die das Ereignis auf die Organisation hat, wenn Steuerungen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses, wenn keine Kontrollen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses, wenn Steuerungen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.

6. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Risiko-Rollup und Toleranz**, und füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko-Rollup und Toleranz“.

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	Der jährliche Verlust der Erwartungswert (ALE) bezieht sich auf das Produkt aus der Jahresquote des Vorkommens (Annual Rate of Incident, ARO) und der Einzelverlusterwartung (Single Loss Expectancy, SLE). Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner als oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieser Wert muss größer als oder gleich der**erwarteten ALE**sein. Dieser Wert wirkt sich auf das Feld Toleranzstatus aus.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

7. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **„Basel-Kategorisierung“**, und wählen Sie die Basel-Kategoriehierarchie aus.
   Die Basel-Kategorien lauten wie folgt:
   - Interner Betrug: Veruntreuung von Assets, Steuerhinterziehung, beabsichtigte Falschkennzeichnung von Positionen, Bestechung.
   - Externer Betrug: Informationsdiebstahl, Schäden durch Hackerangriffe, Diebstahl und Fälschung durch Drittparteien.
   - Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz: Diskriminierung, Arbeitnehmervergütung, Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern.
   - Kunden, Produkte und Geschäftspraxis: Marktmanipulation, Kartellrecht, unangemessener Handel, Produktfehler, Verstöße, Account-Change.
   - Schäden an physischen Assets: Naturkatastrophen,Terrorismus, Vandalismus.
   - Geschäftsstörungen und Systemfehler: Betriebsunterbrechungen, Softwarefehler, Hardwarefehler.
   - Ausführungs-, Bereitstellungs- und Prozessmanagement: Dateneingabefehler, Abrechnungsfehler, Versäumnis bei der obligatorischen Berichterstellung, fahrlässiger Verlust von Client-Assets.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Visualisieren Sie Risikohierarchien mit GRC: Workbench

Risikobenutzer können die Hierarchie der Risikobeschreibungen mithilfe von GRC: Workbenchanzeigen.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie das Plugin „GRC: Workbench“ (app-grc-workbench).

Erforderliche Rolle: sn_risk.reader

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

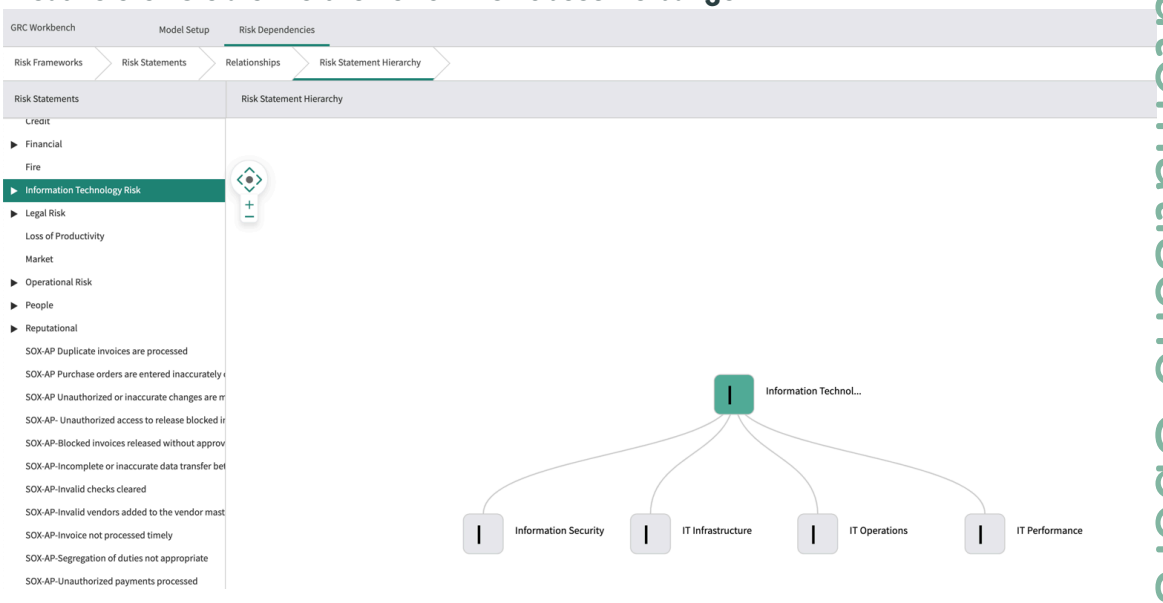
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **GRC-Workbench**.
2. Klicken Sie auf **Risikoabhängigkeiten**.
3. Klicken Sie auf **Hierarchie von Risikobeschreibungen**.
4. Klicken Sie im linken Bereich auf die Risikobeschreibung, für die Sie die Risikobeschreibungshierarchie visualisieren möchten.

Example

Wenn Sie beispielsweise die Hierarchie der Risikobeschreibung für Informationstechnologie anzeigen möchten, klicken Sie auf Informationstechnologierisiko. Sie können dann die übergeordnete Risikobeschreibung und die untergeordneten Risikobeschreibungen wie Informationssicherheit, IT-Infrastruktur, IT-Betrieb und IT-Leistung anzeigen.
Die Hierarchie der Risikobeschreibungen wird angezeigt.

Visualisieren Sie die Hierarchie von Risikobeschreibungen



Generiert ein Risiko aus einem Risiko-Framework

Durch das Herstellen von Zuordnungen zu Risiko-Frameworks werden automatisch Risiken erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risiko-Framework**.
2. Öffnen Sie den Risiko-Framework-Datensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Entitätstypauf Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die dem Risiko-Framework zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Alle Risikobeschreibungen sind dem Entitätstyp zugeordnet, und für jede Risikobeschreibung wird ein Risiko für jede Entität im Entitätstyp erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie ein Risiko aus einer Risikobeschreibung

Durch das Herstellen von Zuordnungen zu Risikobeschreibungen werden automatisch Risiken erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibung**.
2. Öffnen Sie den Risikobeschreibungsdatensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Entitätstypauf Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Entitätstypen aus, die der Risikobeschreibung zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Für jede Entität im Entitätstyp wird basierend auf der Risikobeschreibung ein Risiko generiert.

Setzen Sie Risiken miteinander in Beziehung

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Risiken, um besser zu verstehen, wie sich Risiken gegenseitig und auf das Unternehmen auswirken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie ein Risiko.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Um anzugeben, dass das aktuelle Risiko einem anderen Risiko nachgelagert ist	Klicken Sie in der zugehörigen Liste Vorgelagerte **Risiken auf** die Schaltfläche **Hinzufügen**.
Um anzugeben, dass das aktuelle Risiko einem anderen Risiko vorgelagert ist	Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Downstream Risks (** Nachgelagerte Risiken) auf die Schaltfläche **Hinzufügen**

4. Wählen Sie die gewünschten Risiken aus, die mit dem aktuellen Risiko in Beziehung gesetzt werden sollen, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.
5. Markieren Sie im Popup-Fenster alle gewünschten Risiken, um sie mit dem aktuellen Risiko zu verknüpfen, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.

Erstellt manuell ein Risiko

Risikoadministratoren können Risikodatensätze erstellen, wenn sie einen potenziellen Wertzuwachs oder -verlust erkennen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Neu erstellen:**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer. Dieses Feld wurde automatisch ausgefüllt.
Von Risikobeschreibung erben	Option zum Erstellen eines Risikos unabhängig von der Risikobeschreibung.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Risiko aktiv ist.
Name	Name für das Risiko Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird. Es kann jedoch geändert werden, ohne die Beziehung zwischen dem Risiko und der Risikobeschreibung zu beeinträchtigen.
Beschreibung	Beschreibung des Risikos und der Art und Weise, wie es eine Bedrohung für die Organisation darstellt.
Risikobeschreibung	Risikobeschreibung, der dieses Risiko zugeordnet ist.
Kategorie	Risikokategorie, die für das Profil gilt. ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Operativ ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT Wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird, wird das Feld automatisch ausgefüllt.
Entität	Entität, die sich auf das Risiko bezieht. **Hinweis:** Nur aktive Entitäten werden angezeigt.
Mit Entitätsbesitzer synchronisieren	Option zum Zuweisen des Entitätsbesitzers als Besitzer dieses Risikodatensatzes. Wenn diese Option ausgewählt ist und sich der Entitätsbesitzer ändert, wird der Risikobesitzer automatisch aktualisiert. Diese Option ist standardmäßig auf **true** festgelegt.
Verantwortliche Gruppe	Verantwortliche Gruppe für das Risiko.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risikorelevanz	Erklärung, inwiefern dieses Risiko für Sie gilt. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Risikobeschreibung erben** ausgewählt ist.
Besitzer	Besitzer für das Risiko. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Bewertungszusammenfassung**.
   Diese Registerkarte ist nur sichtbar, wenn das Plugin Erweitertes Risikomanagement aktiviert ist. Die Punktzahlen der primär ausgewählten Risikobewertungsmethode werden im Abschnitt „Risikobewertung“ angezeigt. Wenn das Plugin Erweitertes Risikomanagement „“ nicht aktiviert ist, werden die folgenden Abschnitte für das klassische Risiko angezeigt.
4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein Risiko.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Risikobewertungsformular

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese Felder werden für das klassische Risiko angezeigt.	
Bewertung	Bewertung, die an dieses Risiko angehängt werden soll. **Hinweis:** Wenn Sie dieses Risiko für eine Datenschutz-Auswirkungsbewertung (DPIA) definieren, wählen Sie DSGVO-DPIA-Bewertungaus.
Bewertungsteilnehmer	Benutzer, die der Bewertung dieses Risikos zugewiesen sind. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.user können als Teilnehmer hinzugefügt werden.

Wenn beide Felder **Bewertung** und **Bewertungsteilnehmer** festgelegt sind, werden Bewertungen erstellt, wenn Sie **Bewerten**wählen.

6. Wählen Sie die Registerkarte **Bewertung** aus.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikopunktzahl“

Feld	Beschreibung
Hinweis: Diese Felder werden für das klassische Risiko angezeigt.	
Inhärente SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien implementiert sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass in einem bestimmten Jahr ein Risiko auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien implementiert wurden.
Inhärente ALE	Jahresverlusterwartung `ALE = SLE x ARO`, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ALE	Jahresverlusterwartung `ALE = SLE x ARO`, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Berechnete ALE	Jahresverlusterwartung basierend auf allen Berechnungen.
Berechneter Punktwert	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE.

8. Wählen Sie die Registerkarte **Antwort**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikoantwort“.

Feld	Beschreibung
Antwort	○ Akzeptieren ○ Vermeiden ○ Mitigieren ○ Übertragung
Begründung	Geben Sie eine angemessene Begründung für die ausgewählte Antwort ein

10. Wählen Sie die Registerkarte **Überwachung** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikoüberwachung“.

Feld	Beschreibung
Compliance-Prozentsatz steuern	Prozent der konformen Steuerungen
Nicht-Compliance-Prozentsatz steuern	Prozent der nicht-konformen Steuerungen
Kontrollfehlerfaktor	Summe der Gewichtung fehlgeschlagener Kontrollen geteilt durch Gesamtgewichtung der Kontrollen
Indikatorfehlerfaktor	Verwendet das letzte Ergebnis des zugeordneten Indikators. Anzahl der letzten fehlgeschlagenen Ergebnisse geteilt durch die Gesamtanzahl der zugeordneten Indikatoren.
Berechneter Risikofaktor	Dieser Wert wird aus (Indikatorfehlerfaktor + Steuerungsfehlerfaktor)/2berechnet.

11. Wählen Sie die Registerkarte **Aktivitäts-Journal**.
12. Geben Sie nach Bedarf zusätzliche Kommentare ein.
13. Wählen Sie **Absenden**.

Folgen Sie einem Risiko

Connect ist in Risikomanagement integriert und bietet eine Überlagerung der Standardschnittstelle. So können Benutzer an Konversationen teilnehmen, während sie am Risikodatensatz arbeiten und zusammenarbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user
Weitere Informationen zu Connect finden Sie unter Connect .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie den Risikodatensatz aus der Liste.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Folgen** und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Fügen Sie einem Risiko eine Steuerung hinzu

Den Risiken werden Steuerungen für die laufende Überprüfung von Prozessen hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager und sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**
2. Öffnen Sie den Risikodatensatz aus der Liste.
3. Fahren Sie mit einer der folgenden Optionen fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel im zu Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie GRC manuell für Probleme

Als Benutzer GRC können Sie manuell Probleme erstellen, um Richtlinien-, Risiko- oder Audit-Beobachtungen zu dokumentieren oder GRC-Probleme zu akzeptieren. Sie können auch die Quelle des Problems identifizieren, um die Analyse und Klassifizierung der Probleme zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: (pro Produkt)

- In Richtlinien- und Compliance-Management: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Risikomanagement: sn_grc.business_user, sn_grc.business_user_lite
- In Audit-Management: sn_grc.business_usersn_grc.business_user_lite

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte ist die Mindestrolle für den Benutzer im Formular „**Zugewiesen an“** im Formular „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den **Problemmanager** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungsbeschränkungen für Probleme finden Sie unter Mit der Rolle des GRC-Geschäftsbenutzers den Zugriff steuern und die Nutzung von Compliance-Tabellen nachverfolgen.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Risiko** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.
   - **Audit** > **Probleme** > **Neu erstellen:**.

   Hinweis:
   Ab Version 12.0.1 der oben genannten Produkte ist die Mindestrolle für den Benutzer im Formular „**Zugewiesen an“** im Formular „GRC Business User“ [sn_grc.business_user]. Die Mindestrolle für den **Problemmanager** ist der GRC-Benutzer [sn_grc._user].

2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problem“

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der dieses Problem zugewiesen wurde. Jedes Mitglied erhält eine Benachrichtigung, wenn eine Aktivität zu diesem Problem auftritt.
Zugewiesen an	Mitglied der Gruppe, die zur Lösung des Problems zugewiesen ist. Ab Version 12.0.1 muss der Benutzer mindestens über die Rolle sn_grc.business_user verfügen. **Hinweis:** Verwenden Sie das Glühbirnensymbol, um Vorschläge zu erhalten, wem das Problem zugewiesen werden muss. Das Glühbirnensymbol wird nur angezeigt, wenn Sie die Anwendung GRC: Predictive Intelligence aktiviert haben, das Formular gespeichert ist, das Feld **Zugewiesen an** nicht inaktiv ist und die GRC-Eigenschaft als Ähnlichkeitsanalyse ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften. Sie können eine Hierarchie von Benutzern konfigurieren, die auf den Problemdatensatz zugreifen sollen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie für Datensätze von Problem- und Korrekturaufgaben. Ab Version 12.0.1 erhält der zugewiesene Benutzer eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der Problemmanager weitere Informationen anfordert. Ab Version 12.0.1 ist beim Übergang eines Problems in den Status **„Reagieren** “ ein Eintrag im Feld **Zugewiesen an** obligatorisch.
Problemquelle	Quelle, aus der das Problem erstellt wurde. Dieses Feld wird automatisch mit einer der folgenden Optionen gefüllt, je nachdem, wie das Problem erstellt wird: ○ Indikatorfehler: Das Problem wird durch einen Fehler des Indikators erstellt ○ Risikobewertung: Problem wird in einem Risiko erstellt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Risikoereignis: Das Problem wird in einem Risikoereignis erstellt ○ Kontrollnachweisfehler: Das Problem wird aufgrund einer nicht konformen Steuerung erstellt ○ Kontrolltestfehler: Das Problem wird erstellt, wenn eine Kontrolle ineffektiv ist und der Kontrolltest als geschlossen und abgeschlossen markiert wird ○ Ad-hoc: Das Problem wurde manuell erstellt
Problemtyp	Die Art des Problems. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Fehler bei Entwurfseffektivität der Steuerung ○ Fehler bei betrieblicher Effektivität der Steuerung ○ Steuerung erfüllt die Anforderungen nicht ○ Steuerung ist nicht vorhanden ○ Nichteinhaltung einer Verordnung ○ Nichteinhaltung einer Richtlinie ○ Verbesserung oder Vorschlag zu einer vorhandenen Richtlinie ○ Empfehlung für eine neue Richtlinie ○ Prozessoptimierung oder -verbesserung ○ Beobachtung ○ Datenschutzverletzung ○ Betrug ○ Falsche Angabe ○ Schulung ○ Dokumentation ○ Risikoproblem ○ Sonstige
Klassifizierung	Klassifizierung des Problems als Risiko, Compliance oder Audit, basierend auf dem Problemtyp.
Problem-Manager-Gruppe	Die Gruppe, die für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Mitglieder der Problemmanagergruppe müssen eine der folgenden Rollen aufweisen: ▪ sn_audit.manager ▪ sn_audit.user ▪ sn_compliance.manager ▪ sn_compliance.user ▪ sn_grc.manager ▪ sn_grc.user ▪ sn_risk.manager ▪ sn_risk.user ○ Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag im Feld **„Problemmanagergruppe“** oder **„Problemmanager“** obligatorisch. ○ Wenn der Gruppe ein Problem zugewiesen wird, erhalten die Mitglieder eine E-Mail-Benachrichtigung. Außerdem erhält der Problem-Manager eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn das Problem in den Status **Überprüfen** übergeht.
Problem-Manager	Anwender, der für die Verwaltung und Überprüfung des Problems verantwortlich ist. Ab Version 12.0.1 wurden die folgenden Verbesserungen und Anforderungen eingeführt: ○ Der Problem-Manager muss mindestens über die Rolle sn_grc.user verfügen. ○ Der Problem-Manager erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn der zugewiesene Benutzer die angeforderten Informationen bereitstellt. ○ Wenn ein Problem in den Status **„Analysieren“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld oder **im Problem-Manager** obligatorisch. ○ Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Status	○ Neu ○ Analysieren ○ Beantworten ○ Prüfung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen
Substatus	Der Substatus und entsprechende Details für den Substatus.
Priorität	Die Reihenfolge, in der ein Problem gelöst werden muss (auf Grundlage von Auswirkung und Dringlichkeit): ○ **1 – Kritisch** ○ **2 – Hoch** ○ **3 – Mittel** ○ **4 – Niedrig** ○ **5 – Planung**
Problembewertung	Ab Version 12.0.1 kann der Problemmanager dem Problem die Problembewertung zuweisen. Basierend auf der Problembewertung wird das **Fälligkeitsdatum** auf der Registerkarte **Daten** wie folgt berechnet und angezeigt: ○ Sehr hoch (2 Tage) ○ Hoch (4 Tage) ○ Mittel (8 Tage) ○ Niedrig (10 Tage) ○ Sehr niedrig (15 Tage) Sie können das **Fälligkeitsdatum**manuell überschreiben. **Hinweis:** Benutzer mit den Rollen sn_grc.manager und sn_grc_advanced.issue_triage_manager können zu navigieren **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **Problembewertung** und definieren zusätzliche Problembewertungen.p Wenn das Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist das Feld Problembewertung schreibgeschützt.
Problem-Gruppenregel	Gruppenregel, die diesem Problem zugewiesen ist. Die Problemgruppenregel wird verwendet, um ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen in einem übergeordneten Problem zu gruppieren. Mit dieser Regel können Sie gleichzeitig an ähnlichen Problemen arbeiten und das übergeordnete Problem schließen, nachdem alle Probleme gelöst wurden. Dadurch werden alle untergeordneten Probleme geschlossen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Übergeordnetes Problem	Übergeordnetes Problem, zu dem dieses Problem gehört.
Konfigurationselement	Element, das diesem Problem zugeordnet ist. Wenn alle untergeordneten Probleme dasselbe Configuration Item haben, wird es in das übergeordnete Problem kopiert
Standort	Standort, an dem das Problem aufgetreten ist.
Kurzbeschreibung Ab Version 12.0.1 wurde diese Bezeichnung in **Name**geändert.	Ein Name für das Problem.
Beschreibung	Eine umfassendere Beschreibung des Problems.
Details	
Kontrolle/Risiko	Kontrolle oder Risiko, die dem Problem zugeordnet ist. Wenn die Kontrolle zugeordnet ist, wird die entsprechende Entität der Kontrolle zum Feld **Entität** hinzugefügt, und das Kontrollziel wird zum Feld **Kontrollziel/ Risikobeschreibung** hinzugefügt. Diese Kontrollziele und diese Entität sind diejenigen, die mit dieser Kontrolle verknüpft sind. Wenn das Steuerelement dem Problemformular zugeordnet ist, wird in der Quelltabelle [sn_grc_m2m_issue_item] ein m2m-Datensatz erstellt. Wenn in der Quelltabelle ein Datensatz hinzugefügt wird, wird in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_to_entity] ein entsprechender Datensatz „Problem zu Entität“ hinzugefügt, und in der Zieltabelle [sn_grc_m2m_issue_content] wird ein weiterer Datensatz „Problem zu Inhalt“ für die zugehörige Entität und das Kontrollziel von hinzugefügt Steuerung.
Entität	Zugehörige Entität
Richtlinie	Die dem Problem zugeordnete Richtlinie.
Regulatorisches Dokument	Das regulatorische Dokument, das dem Problem zugeordnet ist.
Kontrollziel/Risikobeschreibung	Das Kontrollziel oder die Risikobeschreibung im Zusammenhang mit diesem Problem.
Empfehlung	Von Risiko-, Compliance- oder Audit-Teams empfohlene Lösungsaktionen.
Aktionsplan	Der Plan zur Korrektur des Problems.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Daten	
Geplantes Startdatum	Datum und Uhrzeit des voraussichtlichen Beginns der Arbeit an dem Problem.
Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit, zu der die Arbeit an dem Problem voraussichtlich enden wird.
Geplante Dauer	Geschätzte Arbeitszeit für das Problem.
Bestätigungsdatum	(Ab Version 12.0.1) Das Datum, an dem das Problem bestätigt wird. Dieses Feld ist schreibgeschützt und zeigt das heutige Datum an, wenn das Problem von **Neu** in einen der folgenden Status verschoben wird: ○ **Analysieren** ○ **Überprüfen** ○ **Beantworten** **Hinweis:** Wenn ein Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem konvertiert wird, zeigt dieses Feld das Datum der Konvertierung an.
Fälligkeitsdatum	(Ab Version 12.0.1) Dieses Datum wird basierend auf einer GRC-Eigenschaft automatisch ausgefüllt. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Wenn die Eigenschaft **Fälligkeitsdatum basierend auf Problembewertung automatisch ausfüllen** auf **Ja**festgelegt ist, wird dieses Feld automatisch basierend auf dem vordefinierten Korrekturzeitrahmen für die Risikobewertung des Problems ausgefüllt. Andernfalls können Sie manuell ein Fälligkeitsdatum eingeben. Wenn ein Problem in den Status **„Antworten“** übergeht, ist ein Eintrag in diesem Feld obligatorisch.
Tatsächliches Startdatum	Zeitpunkt, zu dem die Arbeit an diesem Problem begann.
Tatsächliches Enddatum	Ein schreibgeschützter Wert, der durch das Eingabefeld **Tatsächliche Dauer** bestimmt wird.
Tatsächliche Dauer	Arbeitszeit.
Erstellt	Datum und Uhrzeit der Erstellung des Problems.
Geschlossen	Datum und Uhrzeit der Schließung des Problems.
Interaktion	
Interaktion	Die zugehörige Interaktion.
Aktivität	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zum Problem. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**, um Ihre Kommentare zum Problem hinzuzufügen.
Arbeitsnotizen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Arbeitsnotizen**, um das Feld **Arbeitsnotizen** anzuzeigen. Informationen darüber, wie das Problem behoben werden kann, oder Schritte, die ggf. bereits zur Lösung des Problems unternommen wurden. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind. Klicken Sie **auf Veröffentlichen**, um dem Problem Ihre Arbeitsnotizen hinzuzufügen.
Vertraulichkeit	
Vertraulich	Option zum Aktivieren der Vertraulichkeit des Datensatzes. Nur die zugewiesenen vertraulichen Anwender oder vertraulichen Gruppen von Anwendern können auf den Datensatz zugreifen. Weitere Informationen zur Option „Vertraulich“ finden Sie unter Vertraulichkeitskennzeichnung für Audit- und Compliance-Datensätze.
Risikoereignis	
Risikoereignis	Das zugehörige Risikoereignis

3. Speichern Sie den Problemdatensatz.
   Auf den Registerkarten unten auf dem Bildschirm können Sie verschiedene Aufgaben ausführen, um das Problem zu beheben. Sie können Richtlinienausnahmen hinzufügen und Korrekturaufgaben erstellen. Darüber hinaus können Sie andere Probleme, Indikatorergebnisse und Aufgaben-SLAs anzeigen, die sich auf das Problem beziehen.

Hinweis:
Ab Version 12.0.1 werden auf der Registerkarte **Aufgaben-SLA** SLAs basierend auf dem **Fälligkeitsdatum**erstellt und angezeigt. Benachrichtigungen werden an den Problembesitzer und den Problemmanager gesendet, wenn das **Fälligkeitsdatum** des Problems 50 % erreicht, dann 75 % und dann bei einem Verstoß. Wenn die Felder **Zugewiesen an** und **Fälligkeitsdatum** nicht leer sind und das Problem nicht den Status **Neu** aufweist, wird ein SLA für das Problem erstellt.

Wenn sich das Fälligkeitsdatum für das SLA ändert, wird ein neues SLA erstellt. Das SLA ist abgeschlossen, wenn das Problem in **den Status Geschlossen – vollständig** oder **Geschlossen – unvollständig**übergeht. Außerdem wird das SLA abgebrochen, wenn die Felder **Fälligkeitsdatum** oder **Zugewiesen an** leer sind oder der Status Neu lautet.

Ab Version 12.0.1 können Korrekturaufgaben mit den Benutzerrollen Zugewiesen an-Benutzer und Problem-Manager sowie mit jedem Benutzer mit der Rolle GRC Business-Benutzererstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Melden Sie Probleme aus dem Serviceportal

Wenn Sie Defizite bei den Kontrollen oder Verbesserungen feststellen, die in den Organisationsrichtlinien vorgenommen werden können, melden Sie ein Problem in ServiceNow, Inc. Serviceportal.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ServiceNow user

Prozedur

1. Klicken Sie in Serviceportalauf **Katalog** > **Nach Kategorien durchsuchen**.
2. Klicken Sie auf **Governance, Risk and Compliance** und anschließend auf **Problem melden**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Formular „Problem melden“.

Feld	Beschreibung
Geben Sie eine kurze Beschreibung des Problems ein	Kurze Beschreibung des Problems.
Geben Sie eine detaillierte Beschreibung des Problems ein	Detaillierte Beschreibung des Problems.
Geben Sie mögliche Vorschläge zur Lösung des Problems ein	Mögliche Vorschläge zur Lösung des Problems.
Welche Entität ist von dem Problem betroffen?	Entität, die sich auf das Problem bezieht.
Welches Kontrollziel ist von dem Problem betroffen?	Kontrollziel im Zusammenhang mit dem Problem. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Richtlinien- und Compliance-Management installiert ist.
Welche Kontrolle ist von dem Problem betroffen?	Kontrolle, die vom Elementgenerierungsprozess geerbt wurde. Das Kontrollziel ist ein schreibgeschütztes Feld. Wenn Sie die Kontrolle auswählen, wird das Kontrollziel automatisch ausgefüllt.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Um alle von Ihnen gemeldeten Probleme anzuzeigen, navigieren Sie zu **GRC > Meine gemeldeten Probleme**.

Problemzuweisung mit dem Plugin Governance, Risk und Compliance Predictive Intelligence durchführen

Trainieren Sie ein Ähnlichkeitslösungsmodell, das maschinelles Lernen verwendet, damit das System automatisch vorschlagen kann, wie Probleme an den richtigen Beauftragten weitergeleitet werden. Automatische Weiterleitungsvorschläge reduzieren die Zeit, die für die Entscheidung aufgewendet wird, wer für das Problem verantwortlich sein soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Plugin Governance, Risk und Compliance„ : Predictive Intelligence nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um das Problemmanagement GRC für intelligenter zu gestalten. Im Formular „Problem GRC erhalten Benutzer Vorschläge für die Zuweisung von Problemen zu geeigneten Kandidaten. Diese Vorschläge basieren auf dem Ähnlichkeitslösungsmodell der Plattform.

Benutzer müssen die Lösungsdefinition trainieren, nachdem sie das Plugin GRC: Predictive Intelligence zusammen mit den zugehörigen Abhängigkeiten installiert haben. Der Platform Machine Learning-Administrator (ml_admin) kann die Lösungsdefinition auch anpassen. Diese Änderung basiert auf den Daten in Tabellen. Einige der kritischen Felder, z. B. die Filterbedingung **Zugewiesen an [ist] [nicht leer]**, dürfen nicht geändert werden, da dies Auswirkungen auf die Darstellung der Vorhersageergebnisse in der Anwenderoberfläche haben kann.

Trainieren und verwenden Sie die Definition der Ähnlichkeitslösung für die Vorhersage von Problemzuweisungen

Trainieren und verwenden Sie die Lösung für maschinelles Lernen, indem Sie das Plugin Governance, Risk und Compliance Predictive Intelligence aktivieren. Die Lösung ermöglicht es dem System, automatisch die richtigen Beauftragten für die Weiterleitung von Problemen vorzuschlagen. Diese Vorschläge reduzieren die Zeit, die für die Entscheidung aufgewendet wird, wer für das Problem verantwortlich sein soll.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind.

- Das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management
- Das Plugin Risikomanagement
- GRC Das Profil-Plugin muss aktiviert sein
- Das Plugin Predictive Intelligence

Ändern Sie die folgenden GRC -Eigenschaften mit der Rolle sn_grc.admin.

- **Vorschlag des Problembeauftragten basierend auf** der Eigenschaft (*`Similarity Analysis`*).
- **Lösung für maschinelles Lernen für die Vorhersage der Eigenschaft des Problembeauftragten** (*`ml_x_snc_sn_grc_pred_intel_global_similarity_solution_definition_for_assigned_to_for_`*

Erforderliche Rolle: ml_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Predictive Intelligence** > **Ähnlichkeit** > **Lösungsdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf die **Ähnlichkeitslösungsdefinition für Zugewiesen an für Problemlösung**.

Formular „Ähnlichkeitsdefinition“

Feld	Wert
Bezeichnung	Eindeutiger Name für die Ähnlichkeitslösung.
Name	Name der Ähnlichkeitslösung. Dieses Feld wird automatisch auf den vom System zugewiesenen Namen festgelegt, der Ihrem Wert für das Feld **Bezeichnung** am ähnlichsten ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
Wortkorpus	Vorhandener Wortkorpus, der für Ihre Lösung relevant ist. Wählen Sie für diesen Anwendungsfall den **Wortkorpus für den Wortkorpus „Problemzuweisung“** aus. **Hinweis:** Für Wortkorpora in Ähnlichkeitslösungen ist die Anzahl der Datensätze pro Tabelle auf 300.000 beschränkt.
Tabelle	Tabelle mit den Datensätzen, für die Sie trainieren und für die Sie Vorhersagen treffen möchten. Wenn Sie einen Tabellenwert zuweisen, wird im Formular ein Link angezeigt. Der Link zeigt die Anzahl der Datensätze an, die Ihren aktuellen Bedingungen entsprechen. In diesem Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Tabelle „Problem“ [sn_grc_issue] festgelegt. Ändern Sie dieses Feld für diese Lösungsdefinition nicht.
Felder	Feldtypen, die wahrscheinlich zur Identifizierung des Besitzers beitragen. Sie können die Spalten aus der Tabelle im Feld **Tabelle** auswählen, damit ihre Daten zu einer genaueren Vorhersage des Problems beitragen. In diesem Anwendungsfall sind die Felder **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** ausgewählt. Diese Felder sind die Feldtypen, die den Text der Problemdatensätze enthalten, deren Besitzer Sie identifizieren möchten. **Hinweis:** Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn im Problemdatensatz in Ihrer Datenbankandere nicht leere wichtige Felder vorhanden sind, sodass diese Felder beim Ermitteln ähnlicher Probleme für die Vorhersage der Problembesitzer helfen können.
Testtabelle	Tabelle mit dem Datensatz, den Sie vorhersagen möchten. In diesem Anwendungsfall wird das Feld automatisch auf die Tabelle „Problem“ [sn_grc_issue] festgelegt. **Hinweis:** Die Anzahl der Datensätze, die das Ähnlichkeitsfenster abrufen kann, ist auf 10 beschränkt. Dieses Feld darf für diese Lösungsdefinition nicht geändert werden.
Testfelder	Felder, die bei der Vorhersage als Eingabe verwendet werden. Wählen Sie in diesem Anwendungsfall **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Wert
	Hinweis: Sie können die hier ausgewählten Felder ändern, wenn der Problemdatensatz in Ihrer Datenbank andere nicht leere wichtige Felder enthält, sodass diese Felder beim Ermitteln ähnlicher Probleme für die Vorhersage der Problembesitzer helfen können.
Filter	Filter, die Bedingungen auf die Felddatensätze anwenden, die Sie als Basis zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. In diesem Anwendungsfall können Sie beispielsweise die Bedingung **„Zugewiesen an [ist] [nicht leer]“** festlegen, da das Leerlassen des Felds keinen Vorschlag ergibt.
Verarbeitungssprache	Dominante Sprache des Datensatzes, den Sie anhand der Lösungsdefinition trainieren. Wenn die Datensatzsprache Englisch ist, wählen Sie **Englisch** aus. Standardmäßig werden alle Datensätze in Englisch verarbeitet. Wenn Sie beispielsweise **Italienisch**auswählen, verarbeitet das System die Daten sowohl in Englisch als auch in Italienisch. **Hinweis:** Der Begriff *Verarbeitung* bezeichnet einige der sprachspezifischen Schritte, die beim Trainieren einer Lösung verwendet werden. Diese Schritte umfassen das Tokenisieren von Wörtern, das Entfernen von Stoppwörtern und die Wortstammerkennung.
Stoppwörter	Liste der Stoppwörter. Nachdem Sie die Verarbeitungssprache ausgewählt haben, fügt das System automatisch eine Stoppwortliste in derselben Sprache hinzu. Wenn Ihre Verarbeitungssprache beispielsweise Englisch ist, wird die Option **Standardmäßige englische Stoppwörter** angezeigt. Die Liste der standardmäßigen englischen Stoppwörter wird ebenfalls in Ihrer Auswahl angezeigt. Sie können Ihre eigene anwenderdefinierte Liste von Stoppwörtern hinzufügen.
Schulungshäufigkeit	Häufigkeit des Trainings. Die Option für erneutes Trainieren kann zwischen einmal täglich und alle 30 Tage in 3-Monats-Schritten bis zu 180 Tagen reichen.
Aktualisierungshäufigkeit	Häufigkeit, mit der die Daten aktualisiert werden sollen, die Sie zum Abrufen Ihrer Ähnlichkeitsergebnisse verwenden. Beispielsweise treten im Laufe des Tages normalerweise häufig neue Probleme auf. Wenn Sie über offene Problemdatensätze verfügen, können Sie die Aktualisierungshäufigkeit **Alle 15 Minuten**auswählen. Diese Häufigkeit kann die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass neu geöffnete Datensätze in die Aktualisierung einbezogen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für die Lösungsdefinition.

Verwenden Sie Entitäts- und Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

GRC: Workbench nutzt die Informationen CMDB, um die vor- und nachgelagerten Beziehungen über alle Anwendungen hinweg anzuzeigen. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Risikozuordnung und -modellierung im gesamten Unternehmen.

Der GRC -Manager [sn_grc.manager] verwendet die GRC-Workbench für folgende Aufgaben:

- Erstellen Sie Entitätsklassen.
- Definieren Sie die Upstream-/Downstream-Beziehungen zwischen Entitätsklassen. Diese Beziehungen bilden das Abhängigkeitsmodell und stellen sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen einheitlich definiert und bewertet werden.
- Erstellen Sie Entitätstypen, erstellen Sie Entitäten, und klassifizieren Sie Entitäten

Hinweis:
Der GRC -Manager kann GRC: Workbench von nicht anzeigen **Risiko** > **GRC-Workbench**. Der GRC -Manager [sn_grc.manager] gibt `/$grc_workbench.do` nach dem Instanznamen in die URL ein, um auf GRC: Workbenchzuzugreifen.

Der Risikomanager [sn_risk.manager] verwendet GRC: Workbench für folgende Aufgaben:

- Führen Sie dieselben Aufgaben als der -Manager GRC aus
- Erstellen Sie Risiko-Frameworks, Risikobeschreibungen und Risiken
- Definieren Sie Risikobeziehungen

Registerkarte „Modelleinrichtung“.

Die Registerkarte Modell-Setup enthält Links zum Ausführen der folgenden Aufgaben.

Verknüpfung	Aktion
Abhängigkeitsmodell	Erstellen Sie Entitätsklassen, und entwickeln Sie das Organisationsbeziehungsmodell
Entitätstypen	Entitätstypen erstellen und bearbeiten
Abhängigkeitsübersicht	Entitätsbeziehungen erstellen und visualisieren

Registerkarte Risikoabhängigkeiten

Die Registerkarte Risikoabhängigkeiten enthält Links zum Ausführen der folgenden Aufgaben.

Verknüpfung	Aktion
Risiko-Frameworks	Risiko-Frameworks erstellen und bearbeiten
Risikobeschreibungen	Risikobeschreibungen erstellen und bearbeiten
Beziehungen	Risikobeziehungen erstellen und visualisieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Workbench aktivieren

Das Plugin GRC: Workbench ist standardmäßig nicht aktiviert, es ist als separates Abonnement in der GRC-Suite verfügbar.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um Entitätsklassen, Entitätsabhängigkeiten und Risikoabhängigkeiten zu erstellen, aktivieren Sie das Plugin GRC: Workbenchund das Plugin GRC: Risikomanagement [com.sn_risk].

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Erstellen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench

GRC -Manager erstellen Entitätsklassen, die die Typen von Dingen darstellen, die Teil des Abhängigkeitsmodells sind. Berichte können gefiltert werden, um Beziehungen zwischen den verschiedenen Entitätsklassen zu definieren. Eine Entitätsklasse definiert, was eine Entität tatsächlich ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Klicken Sie links im Abschnitt Entitätsklassen **auf Klasse hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Entitätsklassennamen ein, und klicken Sie auf das Plussymbol (+).

   Die neu erstellte Entitätsklasse wird der Liste auf der linken Seite hinzugefügt.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie mit Beziehungen zwischen Entitätsklassen GRC: Workbench.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie mit Beziehungen zwischen Entitätsklassen GRC: Workbench

Manager erstellen Beziehungen zwischen Entitätsklassen mithilfe von GRC: Workbench, um die Abhängigkeitsübersicht zu erstellen und besser zu verstehen, wie Entitäten miteinander in Beziehung stehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager

Erstellen Sie Profilklassen mit GRC: Workbench, bevor Beziehungen zwischen Entitätsklassen erstellt werden.

Entitätsklassen können ein Rollup zueinander durchführen, was zur Entwicklung des Abhängigkeitsmodells führt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Modelleinrichtung** und dann die Registerkarte **Abhängigkeitsmodell** aus.
3. Erstellen Sie bei Bedarf Entitätsklassen.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Wenn keine Beziehungen zwischen Entitätsklassen bestehen	Ziehen Sie eine Entitätsklasse von links in die Mitte, und legen Sie sie dort ab.
Ob Beziehungen zwischen Entitätsklassen bestehen	Ziehen Sie zusätzliche Entitätsklassen aus der Liste auf der linken Seite, und legen Sie sie oben oder unten auf einer beliebigen Entitätsklasse in der Struktur ab. **Hinweis:** Durch Ziehen an den Anfang einer Entitätsklasse wird ein Rollup der Zielentitätsklasse bis zur abgelegten Klasse durchgeführt. Durch Ziehen an das untere Ende einer Entitätsklasse wird die abgelegte Klasse zur Zielklasse hochgerollt.

Hinweis:
Solange Sie sich in GRC: Workbenchbefinden, klicken Sie nach dem Erstellen einer Beziehung zwischen Entitätsklassen auf **Rückgängig**, um die Änderung rückgängig zu machen. Wenn Sie GRC: Workbench verlassen, geht der Rückgängig-Verlauf verloren.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Entitäten modelliert haben, definieren Sie die Risiken in Ihrer Organisation:

- Generiert ein Risiko aus einem Risiko-Framework
- Generieren Sie ein Risiko aus einer Risikobeschreibung
- Ordnen Sie ein Risiko-Framework oder eine Risikobeschreibung einem Entitätstyp zu, um Risiken zu generieren

Nach dem Generieren von Risiken, Setzen Sie Risiken miteinander in Beziehung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie ein Risiko-Framework oder eine Risikobeschreibung einem Entitätstyp zu, um Risiken zu generieren

Risiken werden automatisch generiert, wenn Sie Zuordnungen zwischen Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen und Entitätstypen vornehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.admin und sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Öffnen Sie den Entitätstyp-Datensatz.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Risiko-Framework** oder **Risikobeschreibungauf Bearbeiten**.
4. Wählen Sie die Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen aus, die der Entität zugeordnet werden sollen, und klicken Sie auf **Speichern**.
   Alle Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen sind dem Entitätstyp zugeordnet, und für jede Risikobeschreibung für jede Entität im Entitätstyp wird ein Risiko erstellt.

Visualisieren und bearbeiten Sie Entitätsabhängigkeiten mit GRC: Workbench

GRC: Workbench bietet Administratoren von GRC eine grafische Oberfläche zum Erstellen von Entitätsabhängigkeiten. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Zuordnung und Modellierung von Entitäten und Risiken im gesamten Unternehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Modelleinrichtung** und dann darunter die Registerkarte **Abhängigkeit** aus.
3. Suchen Sie nach einer Entität, und wählen Sie sie in der Liste auf der linken Seite aus.
   Entitäten werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entitätstypen organisiert.
4. Nachdem Sie eine Entität auf der linken Seite ausgewählt haben, wird die Entität mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
   Rechts sind berechtigte Entitäten aufgelistet, die als vor- oder nachgelagerte Abhängigkeiten hinzugefügt werden können.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Um eine vorgelagerte Entitätsabhängigkeit hinzuzufügen	Ziehen Sie eine berechtigte vorgelagerte Entität aus der Liste der berechtigten Entitäten auf der rechten Seite, und legen Sie sie auf der oberen Hälfte der Entität in der Mitte der Seite ab.
Um eine nachgelagerte Entitätsabhängigkeit hinzuzufügen	Ziehen Sie eine berechtigte nachgelagerte Entität aus der Liste der berechtigten Entitäten auf der rechten Seite, und legen Sie sie auf der unteren Hälfte der Entität in der Mitte der Seite ab.

Die Entitäten werden aus dem rechten Menü entfernt, wenn sie in die Mitte der Seite verschoben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie Entitätsabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Beim Löschen von Entitätsabhängigkeiten wird nur die Beziehung zwischen den Entitäten gelöscht. Die Entitäten selbst bleiben unverändert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Modelleinrichtung** und dann darunter die **Registerkarte Abhängigkeitszuordnung** aus.
3. Suchen Sie nach der gewünschten Entität, und wählen Sie sie in der Liste auf der linken Seite aus.
   Nachdem Sie eine Entität auf der linken Seite ausgewählt haben, wird die Entität mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
4. Zeigen Sie in der mittleren Struktur auf das vor- oder nachgelagerte Risiko, das vom ausgewählten mittleren Risiko getrennt werden soll.
   Wenn Sie auf das Risiko zeigen, wird ein Löschsymbol angezeigt. Klicken Sie auf das Löschsymbol.
5. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld **auf Löschen**, um das Löschen der Beziehung zu bestätigen.

Hinweis:
Nur die Beziehung zwischen den Entitäten wird gelöscht. Die Entitäten selbst bleiben unverändert.

Löschen Sie eine Entitätsklasse mit GRC: Workbench

Durch das Löschen einer Entitätsklasse werden alle darunter liegenden Beziehungen gelöscht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Modelleinrichtung** und dann die Registerkarte **Abhängigkeitsmodell** aus.
3. Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite die gewünschte Entitätsklasse aus.
   Nachdem Sie eine Entität auf der linken Seite ausgewählt haben, wird die Entität mit ihren direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
4. Klicken Sie auf das Löschsymbol rechts neben dem Namen der Entitätsklasse.
5. Klicken Sie im Popup-Fenster zur Bestätigung des Löschvorgangs **auf Löschen**.
   Durch das Löschen der Entitätsklasse werden alle darunter liegenden Beziehungen gelöscht.

Erstellen Sie ein Risiko mit GRC: Workbench

Risikomanager können Risiken direkt in GRC: Workbencherstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn._risk.admin oder sn.risk.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Risikoabhängigkeiten** und dann darunter die Registerkarte **Beziehungen**.
3. Klicken Sie links im Abschnitt Risks (Risiken) auf **Create Risk (Risiko erstellen)**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko“

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Risiko Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird. Es kann jedoch geändert werden, ohne die Beziehung zwischen dem Risiko und der Risikobeschreibung zu beeinträchtigen.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Status	Risikostatus. Mögliche Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Entwurf** In diesem Status können alle Risikoanwender das Risiko ändern. Nur beim Erstellen einer einmaligen Steuerung verfügbar. Einmalige Steuerungen sind möglich, werden jedoch nicht empfohlen. ○ **Nachweisen** Wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung erstellt wird, befinden sich die Steuerungen in diesem Status. **Hinweis:** Wenn ein Risiko auf den Entwurf zurückgesetzt wird, wird die Bewertung abgebrochen. ○ **Überprüfungsrisiken** werden automatisch aus der Bewertungsphase in die Überprüfung verschoben. ○ **Überwachen** In diesem Status können alle Risikomanager das Risiko von „Überprüfung“ zu „Überwachen“ verschieben. ○ **Deaktivierte** Risikomanager oder -administratoren können ein Risiko von Überwachen in Deaktiviert verschieben. Indikatoren werden nicht ausgeführt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	wenn sich das Risiko in diesem Status befindet. **Hinweis:** Wenn ein Risiko außer Kraft gesetzt wird, werden alle damit verbundenen Bewertungen abgebrochen.
Verantwortliche Gruppe	Verantwortliche Gruppe für das Risiko.
Kategorie	Risikokategorie, die für das Profil gilt. ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Operativ ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT Das Feld wird automatisch ausgefüllt, wenn das Risiko aus einer Risikobeschreibung generiert wird.
Besitzer	Besitzer für das Risiko. **Hinweis:** Der Besitzer wird immer als Teilnehmer hinzugefügt.
Erklärung	Anweisung, der dieses Risiko zugeordnet ist.
Entität	Entität, die sich auf das Risiko bezieht. **Hinweis:** Nur aktive Entitäten werden angezeigt.
Beschreibung	Beschreibung des Risikos und der Art und Weise, wie es eine Bedrohung für die Organisation darstellt.
Zusätzliche Informationen	Weitere Details, die anderen helfen, den Risikodatensatz zu verstehen.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bewertung**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikopunktzahl“

Feld	Beschreibung
Bewertung	Bewertung, die an dieses Risiko angehängt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bewertungsteilnehmer	Benutzer, die der Bewertung dieses Risikos zugewiesen sind. **Hinweis:** Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.user können als Teilnehmer hinzugefügt werden.

Wenn die Felder **Bewertung** und **Bewertungsteilnehmer** festgelegt sind, werden Bewertungen erstellt, wenn Sie auf **Bewerten**klicken.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Bewertung**.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikopunktzahl“

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-SLE	Geldwert eines Risikos, wenn es auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente ARO	Wahrscheinlichkeit, dass ein Risiko in einem bestimmten Jahr auftritt, bevor Minderungsstrategien implementiert sind.
Rest-ARO	Wahrscheinlichkeit, dass in einem bestimmten Jahr ein Risiko auftritt, nachdem alle Risikominderungsstrategien implementiert wurden.
Inhärente ALE	Jahresverlusterwartung ALE = SLE x ARO, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Rest-ALE	Jahresverlusterwartung ALE = SLE x ARO, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor Minderungsstrategien vorhanden sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem alle Minderungsstrategien vorhanden sind.
Berechnete ALE	Jahresverlusterwartung basierend auf allen Berechnungen.
Berechneter Punktwert	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE.

9. Klicken Sie auf die Registerkarte **Antwort**.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Risikoantwort“.

Feld	Beschreibung
Antwort	○ Akzeptieren ○ Vermeiden ○ Mitigieren ○ Übertragung
Begründung	Geben Sie eine angemessene Begründung für die ausgewählte Antwort ein

11. Klicken Sie auf die Registerkarte **Überwachung**.

Formular „Risikoüberwachung“.

Feld	Beschreibung
Kontrollieren Sie die Compliance	Prozent der konformen Steuerungen
Kontrollieren Sie die Nichteinhaltung	Prozent der nicht-konformen Steuerungen
Kontrollfehlerfaktor	Summe der Gewichtung fehlgeschlagener Kontrollen geteilt durch Gesamtgewichtung der Kontrollen
Indikatorfehlerfaktor	Verwendet das letzte Ergebnis des zugeordneten Indikators. Anzahl der letzten fehlgeschlagenen Ergebnisse geteilt durch die Gesamtanzahl der zugeordneten Indikatoren.
Berechneter Risikofaktor	Dieser Wert wird aus (Indikatorfehlerfaktor + Steuerungsfehlerfaktor)/2berechnet.

12. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aktivitätsjournal**.
13. Geben Sie nach Bedarf zusätzliche Kommentare ein.
14. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das Risiko wird in der Mitte der Seite erstellt und zentriert. Außerdem ist das Risiko rechts ausgewählt.

Risikoabhängigkeiten mit visualisieren und bearbeiten GRC: Workbench

GRC: Workbench bietet GRC -Administratoren eine grafische Oberfläche zum Erstellen von Risikoabhängigkeiten. Diese Beziehungen ermöglichen eine konsistente Zuordnung und Modellierung von Entitäten und Risiken im gesamten Unternehmen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Risikoabhängigkeiten** und dann darunter die Registerkarte **Beziehungen**.
3. Suchen Sie nach einem Risiko, und wählen Sie es in der Liste auf der linken Seite aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiken werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entität organisiert.

4. Nachdem Sie ein Risiko auf der linken Seite ausgewählt haben, wird das Risiko mit seinen direkten vor- und nachgelagerten Abhängigkeiten in der Mitte angezeigt.
   Rechts sind in Frage kommende Risiken aufgelistet, die als vor- oder nachgelagerte Abhängigkeiten hinzugefügt werden können.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Um eine vorgelagerte Risikoabhängigkeit hinzuzufügen	Ziehen Sie ein berechtigtes vorgelagertes Risiko aus der Liste der berechtigten Risiken auf der rechten Seite, und legen Sie es auf die obere Hälfte des Risikos in der Mitte der Seite.
Um eine nachgelagerte Risikoabhängigkeit hinzuzufügen	Ziehen Sie ein berechtigtes nachgelagertes Risiko aus der Liste der berechtigten Risiken auf der rechten Seite, und legen Sie es auf die untere Hälfte des Risikos in der Mitte der Seite.

Löschen Sie Risikoabhängigkeiten mit GRC: Workbench

Beim Löschen von Risikoabhängigkeiten wird nur die Beziehung zwischen den Risiken gelöscht. Die Risiken selbst bleiben unverändert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu https://myCompany.service-now.com/$grc_workbench.do.
2. Wählen Sie oben die Registerkarte **Risikoabhängigkeiten** und dann darunter die Registerkarte **Beziehungen**.
3. Suchen Sie nach einem Risiko, und wählen Sie es in der Liste auf der linken Seite aus.
   Risiken werden hierarchisch nach Entitätsklasse und dann nach Entität organisiert.
4. Zeigen Sie in der mittleren Struktur auf das vor- oder nachgelagerte Risiko, das vom ausgewählten mittleren Risiko getrennt werden soll.
   Wenn Sie auf das Risiko zeigen, wird ein Löschsymbol angezeigt. Klicken Sie auf das Löschsymbol.
5. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld **auf Löschen**, um das Löschen der Beziehung zu bestätigen.

Hinweis:
Nur die Beziehung zwischen den Risiken wird gelöscht. Die Risiken selbst bleiben unverändert.

Überwachen Sie Risiken mit GRC Performance Analytics-Indikatoren

Sie können die Risikobeschreibung und Risiken Risikomanagement mit Performance Analytics-Indikatoren, Aufgliederungen und Schwellenwerten verknüpfen. Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risikobeschreibungen und Risiken verknüpfen, um Bewertungslisten und Trends anzuzeigen und aktuelle Bedingungen und Trends zu analysieren.

Die Risiken und Steuerungen, die einem PA-Indikator oder PA-Indikator/Aufgliederung/Element zugeordnet sind, überwachen automatisch jeden PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, Aufgliederung oder Elementbeziehung. Jeder Verstoß gegen den PA-Schwellenwert wird auf der Beziehungsebene für Risiko oder Steuerung und Performance Analytics-Indikator in einem Verstoßzähler gemeldet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswirkung eines PA-Schwellenwertverstoßes

Wenn ein Verstoßzähler für die Beziehung zwischen Risiko- oder Steuerungs- und Performance Analytics-Indikatoren anders als Null ist (z. B. ein PA-Schwellenwert mit demselben PA-Indikator oder PA-Indikator, derselben Aufgliederung oder einer Elementbeziehung überschritten wurde) und kein geöffnetes Problem vorhanden ist, wird ein Problem wird erstellt, das dem Risiko oder der Kontrolle zugeordnet ist. Auch für Risiken stellt der **Indikatorfehlerfaktor** die Anzahl der Risiko- und Performance Analytics-Indikatorbeziehungen mit einem anderen Verstoßzähler als Null dar.

Alle PA-Indikator-Vorfallszähler zurücksetzen

Setzen Sie die Verstoßzähler zurück, die einem Risiko oder einer Steuerung zugeordnet sind, indem Sie **auf Alle Verstoßzähler des PA-Indikators zurücksetzen** klicken oder die spezifische Beziehung öffnen und **auf Verstoßzähler zurücksetzen**klicken.

GRC Berichte über Verstöße gegen PA-Indikatoren

Es gibt zwei Berichte für die Meldung von Verstößen:

- Verstöße gegen Risiko-PA-Indikator
- Verstöße gegen PA-Kontrollindikatoren

Aktivieren Sie GRC: Performance Analytics-Integration

Das Plugin GRC„ : Performance Analytics Integration bietet eine Integration zwischen Performance Analytics und den Anwendungen Risikomanagement und Richtlinien- und Compliance-Management. Dieses Plugin bietet mehr Einblick in die Risiko- und Compliance-Leistung von Organisationen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Plugin enthält Demodaten und aktiviert zugehörige Plugins, wenn sie nicht bereits aktiv sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt. Informationen zu den mit einem Plugin installierten Komponenten finden Sie unter Mit einer Anwendung installierte Komponenten finden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Nach der Aktivierung des Plugins GRC: Performance Analytics Integration in einer Instanz mit anwenderdefinierten zugehörigen Listen zu Inhalten (Risiko oder Kontrollziel) oder Elementen (Risiko oder Kontrolle) müssen Sie den PA-Indikator möglicherweise manuell zu Inhaltsbeziehungen und/oder der PA hinzufügen Indikator zu Elementbeziehungen.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins

Ordnen Sie einen PA-Indikator einer Risikobeschreibung oder einem Kontrollziel zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren mit Risikobeschreibungen und Richtlinienanweisungen verknüpfen, um Trends im Zusammenhang mit dem Risiko oder der Richtlinie zu analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Der Performance Analytics-Indikator, dem die Risikobeschreibung oder das Kontrollziel zugeordnet werden soll.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risikobeschreibung“ oder „Kontrollziel“ wird in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie für den gewünschten Indikator auf **Indikator anzeigen** klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen. Die PA-Indikatorzuordnungen werden auf alle Risiken oder Steuerungen übertragen, die der ursprünglichen Risikobeschreibung oder dem ursprünglichen Kontrollziel zugeordnet sind. Wenn der Indikator über eine Aufgliederung verfügt, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. Aufgliederung in einen Business-Service), werden außerdem die Felder **„Aufgliederung“** und **„Element“** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Ordnen Sie einen PA-Indikator Risiken und Steuerungen zu

Sie können Performance Analytics-Indikatoren Risiken und Steuerungen zuordnen, um Trends zu analysieren, die sich auf die Entität beziehen, zu der das Risiko oder die Steuerung gehört.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen** > **Alle Steuerelemente**.
   - **Risiko** > **Risikoregister** > **Alle Risiken**.
2. Öffnen Sie ein Risiko oder eine Steuerung.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **PA-Indikatoren** auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „PA-Indikatoren“.

Feld	Beschreibung
PA-Indikator	Performance Analytics-Indikator, dem das Risiko oder die Kontrolle zugeordnet werden soll.
Aufgliederung	Aufgliedern, um einen bestimmten Trend basierend auf dem Aufgliederungselement anzuzeigen.
Element	Element aufgliedern, um einen bestimmten Trend und eine bestimmte Bewertungsliste anzuzeigen. **Hinweis:** Dieses Feld hängt davon ab, ob das Feld **„Aufgliederung“** ausgefüllt wird. Wenn sichtbar, ist es obligatorisch.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Im Formular „Risiko“ oder „Kontrolle“ wird in der zugehörigen Liste **„PA-Indikatoren“** der zugehörige Indikator angezeigt. Optional können Sie für den gewünschten Indikator auf **Indikator anzeigen** klicken, um die Performance Analytics-Bewertungsliste des Indikators anzuzeigen.

Aktualisieren Sie zugeordnete GRC -Indikatoren für einen Satz von Elementen

Sie können alle Elemente, die zu einem Inhaltsdatensatz GRC gehören, aktualisieren, sodass jedes Element einzeln mit dem PA-Indikator verknüpft ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Kontrollziele**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Öffnen Sie eine Risikobeschreibung oder ein Kontrollziel, dem ein Performance Analytics-Indikator zugeordnet ist.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Update PA Relationships (PA-Beziehungen aktualisieren)**.
   Alle Risiken oder Steuerungen im Zusammenhang mit der Risikobeschreibung oder Richtlinienanweisung werden automatisch allen Risikobeschreibungen oder Richtlinienindikatoren der Anweisung zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der Indikator über eine Aufgliederung verfügt, die dem Risiko oder der Entität der Kontrolle entspricht (z. B. Aufgliederung in einen Business-Service), werden außerdem die Felder **„Aufgliederung“** und **„Element“** für die Beziehung automatisch ausgefüllt.

Erstellen Sie eine GRC Indikatorvorlage

Compliance- oder Risikomanager erstellen Indikatorvorlagen, aus denen viele Indikatoren erstellt werden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager
- sn_grc.user

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
   - **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatorvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Indikatorvorlagenformular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Indikators.
Beschreibung	Beschreibung des Indikators.
Kategorie	Kategorie, für die Sie eine Indikatorvorlage erstellen. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikatorvorlage** aus, um eine Risikoindikatorvorlage zu erstellen.
Aktiv	Option, die bestimmt, ob die Indikatorvorlage aktiv ist.
Methode	
Typ	Die zur Bestimmung des Typs der Indikatorvorlage verwendete Methode. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von einer Instanz ServiceNow abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittpartei-Vertriebssystem. ○ **Standard**: Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript zum Sammeln der Daten.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in diesem Feld beispielsweise 100 ein. Wenn das ausgegebene Indikatorergebnis mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert als „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ eingestuft.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Ziel	Der Wert, der bestimmt, ob der Indikator bestanden oder fehlgeschlagen ist.
Anweisungen	Zusätzliche Anweisungen für die Vorlage.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die **Option Manuell** ausgewählt wurde. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Unterstützungsdaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Ab Version 10.1 werden die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. Zuvor konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Tabelle	Tabelle zum Sammeln von unterstützenden Daten.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden sollen.
Stichprobensammlungstyp	Typ der Unterstützungsdatensammlung, z. B. Anzahl oder Prozentsatz.
Stichprobengröße	Mindestanzahl der Datensätze, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen. Beispielsweise könnte ein einfacher Indikator eine große Tabelle abfragen und bei jeder Indikatorausführung Tausende von Datensätzen zurückgeben. Sie müssen nicht alle speichern. Dies ist nur ein Beispiel für diese Datensätze. Wenn Sie eine Stichprobengröße von 100 eingeben, werden nur 100 Datensätze gespeichert, obwohl die Abfrage Tausender zurückgegeben hat.
Grundlegende Kriterien	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld „Gilt für“** der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um -Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typdie Option Standard** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt ist.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datum der ersten Ausführung	Zeitpunkt der ersten Sammlung für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn ein Indikator oder eine Indikatorvorlage zum ersten Mal ausgeführt wird. Der Wert in diesem Feld kann nicht geändert werden.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Laufzeit zum Sammeln der Indikatorergebnisse aller nachgelagerten Indikatoren für diese Indikatorvorlage.
Dauer bis Fälligkeitsdatum (Tage)	Dauer des Fälligkeitsdatums in Tagen zwischen der Erstellung und dem Fälligkeitsdatum der Indikatoraufgabe und der Generierung ihrer Ergebnisse. Die Dauer des Fälligkeitsdatums, die dem Erstellungsdatum hinzugefügt wird, spiegelt das **Fälligkeitsdatum** der Indikatoraufgabe wider. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Manuell** im Feld **Typ** ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Leistungsverbesserungen für nächtlichen Indikatorauftrag.

4. Wenn Sie diese Einträge abgeschlossen haben, können Sie auch Informationen in den folgenden zugehörigen Listen anzeigen:
   - Kontrollziele/Risikobeschreibungen
   - Inhaltsreferenzen

   Hinweis:
   Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen oder beide wiederverwenden.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie einen Risikoindikator

Erstellen Sie einen Risikoindikator, um die Möglichkeit zukünftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken zu ergreifen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Allgemeinen werden Indikatoren automatisch mit dem normalen Prozess für Indikatorvorlagen erstellt. Sie können auch manuell neue Indikatoren erstellen. Sie können einen Indikator auch mithilfe einer Indikatorvorlage erstellen. Wenn Sie eine Indikatorvorlage mit einer Risikobeschreibung verknüpfen, werden die Risikoindikatoren automatisch generiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Indikatoren** > **Indikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikator** aus, um einen Risikoindikator zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage erben** ausgewählt ist.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im Feld **Vorlage** eine Vorlage auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Zur Bestimmung des Indikatortyps verwendete Methode. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Manuell**: Manuelle Indikatoren werden für Daten verwendet, die nicht von einer Instanz ServiceNow abgerufen werden können, da sie aus einem externen System stammen, z. B. Kundendaten aus einem Drittpartei-Vertriebssystem.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Standard**: Standardindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren. Die Indikatorquelle gibt eine Tabelle und die Häufigkeit an, mit der die Punktzahlen aus dieser Tabelle gespeichert werden. ○ **Skript**: Geskriptete Indikatoren verwenden ein anwenderdefiniertes Skript zum Sammeln der Daten.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob ein Wert in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator obligatorisch sein muss. **Hinweis:** Diese Option wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die **Option Manuell** ausgewählt wurde. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Ziel	Wert, mit dem bestimmt wird, ob der Indikator erfolgreich ist oder nicht.
Ergebnis basierend auf dem Zielwert	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben in diesem Feld beispielsweise 100 ein. Wenn das ausgegebene Indikatorergebnis mehr als 100 beträgt, wird der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert als „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“ eingestuft.
Anweisungen zum Erfassen von Daten	Weitere Anweisungen zum Sammeln von Daten.
Unterstützungsdaten	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Hinweis: Ab Version 10.1 zeigt das System die tatsächlichen Verlaufsdaten für die Datensätze mit unterstützenden Daten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben an.	
Unterstützende Daten einbeziehen	Option, um das Sammeln von unterstützenden Daten oder Nachweisen bei jeder Ausführung des Indikators zu aktivieren.
Quelltabelle	Tabelle zum Sammeln von unterstützenden Daten.
Felder der Unterstützungsdaten	Felder der Quelltabelle, die zum Sammeln der unterstützenden Daten verwendet werden.
Stichprobengröße	Mindestanzahl der Datensätze, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
Grundlegende Kriterien	
Um die Daten in der Quelltabelle zu filtern, verwenden Sie die Basiskriterien. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn im Feld **Typ** die Option **Manuell** oder **Standard** ausgewählt wurde.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle.
Referenz Feld verwenden	Option zum Aktivieren der Verwendung des **Referenzfelds**.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld „Gilt für“** der Entität.
Zusätzliche Kriterien	
Verwenden Sie die erweiterten Filterkriterien, um -Indikatoren mit Zielvorgaben zu erstellen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Typdie Option Standard** auswählen. Dieser Abschnitt wird verwendet, um weitere Filterkriterien bereitzustellen.	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt ist.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Nächste Laufzeit	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Sammlungshäufigkeit** festgelegt.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Der Risikoindikator wurde erstellt und kann ausgeführt werden.

Zeigen Sie die Risikoübersicht an

Die Risikoübersicht ist in der Anwendung Risikomanagement enthalten und bietet eine Ausführungsansicht, mit der Risikomanager Problembereiche schnell identifizieren können, indem sie Entitäten mit bekanntermaßen hohem Risiko genau ermitteln.

Die Risikoübersicht enthält im Basissystem die folgenden Berichte.

Risikoübersicht

Name	Visuell	Beschreibung
Inhärentes Risiko		
Restrisiko		
Inhärente jährliche Verlustrisiken		
Jährliche Restverlustrisiken		
Risikoprobleme nach Framework (Öffnungsdatum)		
Risiken nach Antwort		
Risikoerwartungen		
Profil	Dropdown-Liste	Wählen Sie ein oder mehrere Profile aus, um deren Risiken anzuzeigen und zu vergleichen.
GRC Risikostatus	Kontrollkästchen	Wählen Sie einen oder mehrere Risikostatus aus, um ihn anzuzeigen und zu vergleichen.
Risiken nach Kategorie		
Sehr hohes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr hohen Risiken an.
Hohes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der hohen Risiken an.
Moderates Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der moderaten Risiken an.
Niedriges Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der niedrigen Risiken an.
Sehr geringes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr niedrigen Risiken an.
Heatmap für inhärente Risiken		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoübersicht (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Heatmap für Restrisiken		

Risiko-Arbeitsbereich verwenden

Ab Version 13.0.5 wurde ein neuer Arbeitsbereich für die Anwendung Risikomanagement eingeführt. Der neue Arbeitsbereich bietet Ihnen eine verbesserte Anwender-Experience (UX) und eine vereinfachte Anwender-Journey.

Erstellen Sie ein Risiko-Framework in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Risiko-Frameworks, um Risikobeschreibungen in überschaubare Kategorien zu gruppieren und Risiken zu generieren. Nachdem die Risiken generiert wurden, können Sie Methoden zu ihrer Minderung identifizieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Bibliothek** > **Risiko-Frameworks**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risiko-Framework“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Aktiv	Option, um anzugeben, ob das Risiko-Framework aktiv ist. **Hinweis:** Wenn ein Risiko-Framework deaktiviert oder außer Kraft gesetzt wird, werden alle zugehörigen Risikobeschreibungen und Risikodatensätze ebenfalls deaktiviert.
Name	Name des Risiko-Frameworks.
Beschreibung	Beschreibung des Risiko-Frameworks.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für dieses Risiko-Framework.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Entitäten aus Entitätstypen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätstypen.
   a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Entitätstypen aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Um Risikobeschreibungen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Risikobeschreibungen, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Das neue Risiko-Framework wird erstellt.

Erstellen Sie eine Risikobeschreibung in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Risikobeschreibungen, um Risiken in verwaltbare Kategorien zu gruppieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Risikobeschreibung erstellen, können Sie Entitätstypen zuordnen oder zusätzliche Entitäten hinzufügen, um Risiken zu generieren.

Hinweis:
Wenn sich eines der folgenden Risikobeschreibungsfelder ändert: Name, Beschreibung, Referenz, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Nachweis, werden alle zugehörigen Steuerungen und Risiken aktualisiert, und ihr Status wird auf Entwurf zurückgesetzt. Alle zugehörigen Risikobewertungen werden ebenfalls abgebrochen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Bibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobeschreibung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikobeschreibung.
Beschreibung	Beschreibung der Risikobeschreibung.
Übergeordnet	Übergeordnete Risikobeschreibung. Mit diesem Feld können Sie die Hierarchie definieren.
Framework	Framework, dem diese Risikobeschreibung zugeordnet ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft `Migrate to Advanced Risk Assessment` aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup der Risikopunktzahl in der erweiterten Risikobewertung
Kategorie	Kategorie der Risikobeschreibung. Auswahlmöglichkeiten: ○ Rechtsabteilung ○ Finanziell ○ Operativ ○ Reputationsbezogen ○ Juristisches/Gesetzliches ○ Guthaben ○ Markt ○ IT ○ Projekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ebene	Ebene, auf der die Risikobeschreibung erstellt wird. Wenn die Risikobeschreibung beispielsweise ein übergeordnetes und ein Großelternteil hat, lautet die Ebene dieser neuen Risikobeschreibung 3.
Bewertung	Risikobewertungsvorlage, die dieser Risikobeschreibung zugewiesen werden soll. Eine Bewertungsvorlage ist ein Fragebogen, der zur Bewertung eines Risikos verwendet wird. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie das klassische Risiko mit aktivierter Eigenschaft „Erweitertes Risiko“ verwenden.
Problem-Gruppenregel	Problemgruppenregel, die dieser Risikobeschreibung für das Reporting zugewiesen ist. Der Zweck der Problemgruppenregel besteht darin, ähnliche Probleme basierend auf den in der Regel definierten Bedingungen zu einem übergeordneten Problem zu gruppieren. Mit dieser Funktion können Sie ähnliche Probleme gleichzeitig bearbeiten und das übergeordnete Problem nach der Lösung schließen, wodurch alle untergeordneten Probleme geschlossen werden.
Zusätzliche Information	Zusätzliche Informationen für diese Risikobeschreibung.

4. Informationen zum Ausfüllen der Felder für den Abschnitt „Risikobereitschaft“ finden Sie unter Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung.
5. Wenn Sie das klassische Risiko verwenden, füllen Sie im Abschnitt „Standard-Punktzahlen“ die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Inhärente SLE	Die Einzelverlusterwartung (Single Loss Expectancy, SLE) ist der monetäre Wert, der ab dem Auftreten eines Risikos für ein Asset erwartet wird, wenn keine Kontrollen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-SLE	Monetärer Wert, der ab dem Auftreten eines Risikos für ein Asset erwartet wird, wenn Steuerungen zur Überprüfung des Ereignisses vorhanden sind.
Inhärente ARO	Die Jahresquote des Auftretens (Annualized Rate of Incident, ARO) ist eine geschätzte Häufigkeit des Auftretens einer Bedrohung in einem Jahr. ARO wird verwendet, um die jährliche Verlusterwartung (ALE) zu berechnen. Der Wert in diesem Feld gibt die Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses an, wenn keine Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.
Rest-ARO	Der Wert in diesem Feld gibt die Wahrscheinlichkeit des Auftretens des Ereignisses an, wenn Steuerungen zum Überprüfen des Ereignisses vorhanden sind.

6. Wenn Sie das klassische Risiko mit aktiviertem Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ verwenden, füllen Sie im Abschnitt **„Risiko-Rollup und Toleranz“** die Felder aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	ALE bezieht sich auf das Produkt aus ARO und SLEs. Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner als oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer als oder gleich der **erwarteten ALE**sein. Dieser Wert wirkt sich auf das Feld **Toleranzstatus** aus.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Toleranzstatus	Gesamtstatus des Risikos. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die anderen ALE-Felder ausgefüllt sind.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

7. Wählen Sie im Abschnitt „Basel-Kategorisierung“ die Kategoriehierarchie Basel aus.
   Die Basel-Kategorien lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interner Betrug: Veruntreuung von Assets, Steuerhinterziehung, beabsichtigte Falschkennzeichnung von Positionen, Bestechung.
- Externer Betrug: Informationsdiebstahl, Hacking-Schäden, Diebstahl durch Drittparteien und Fälschung.
- Beschäftigungspraktiken und Sicherheit am Arbeitsplatz: Diskriminierung, Arbeitnehmervergütung, Gesundheit und Sicherheit von Mitarbeitern.
- Kunden, Produkte und Geschäftspraxis: Marktmanipulation, Kartellrecht, unangemessener Handel, Produktfehler, Verstöße, Account-Change.
- Schäden an physischen Assets: Naturkatastrophen,Terrorismus, Vandalismus.
- Geschäftsstörungen und Systemfehler: Betriebsunterbrechungen, Softwarefehler, Hardwarefehler.
- Ausführungs-, Bereitstellungs- und Prozessmanagement: Dateneingabefehler, Abrechnungsfehler, nicht erforderliche Berichterstellung, nachlässiger Verlust von Client-Assets.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Um Entitätstypen hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Entitätstypen.
   a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitätstypen aus.
   c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
10. Um zusätzliche Entitäten hinzuzufügen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Zusätzliche Entitäten**.
    a. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
    b. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitäten aus.
    c. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
11. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Risikobeschreibung wird erstellt.

Nächste Maßnahme
Sie können der Risikobeschreibung weiterhin Kontrollziele, Indikatorvorlagen und Informationsobjekte hinzufügen. Sie können jetzt auch die Risiken bewerten, die auf der Registerkarte Risiken generiert werden. Sie können die Hierarchie der Risikobeschreibung auch in der Seitenleiste für die Risikobeschreibung anzeigen. Um das vollständige Risikoprofil auf einen Blick anzuzeigen, klicken Sie auf die Registerkarte **Übersicht**.

Ordnen Sie eine Risikobeschreibung einem Kontrollziel im zu Risiko-Arbeitsbereich

Ordnen Sie Risikobeschreibungen Kontrollzielen im Risiko-Arbeitsbereichzu. Diese Zuordnung hilft Ihnen, Ihre Risiken zu verwalten, indem sichergestellt wird, dass die Risiken über abschwächende Steuerungen verfügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_compliance.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Steuerungsziel und eine Risikobeschreibung verknüpft sind und die Steuerungsentität mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Risiko-Steuerungs-Zuordnung erstellt. Diese Zuordnung hilft bei der Minderung von Risiken und Bedrohungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie in Risiko-Arbeitsbereichdie Liste  Symbol.
3. Navigieren zu **Bibliothek** > **Kontrollziele**.
4. Wählen und öffnen Sie das erforderliche Kontrollziel.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Risikobeschreibungen aus.
   a. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   b. Wählen Sie die Risikobeschreibungen aus, die Sie hinzufügen möchten.
   c. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   d. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Die Risiken, die der Risikobeschreibung zugeordnet sind, erben automatisch die Steuerungen, die den Kontrollzielen mit übereinstimmenden Entitäten zugeordnet sind.

Allgemeine Steuerungen in Risikomanagement

Durch die Verknüpfung der Risiken mit einer allgemeinen Steuerung in der Anwendung Risikomanagement können Sie den Zeit- und Arbeitsaufwand für die Verwaltung und Anwendung dieser zentralisierten Steuerungen auf Ihre abhängigen Entitäten reduzieren. Beispielsweise kann eine Feuerlöschanlage eine gemeinsame Steuerung für mehrere Geschäftsbereiche (Business Units, BUs) sein, z. B. Finanzen, Sicherheit und Personalwesen (HR).

Übersicht über allgemeine Steuerungen

Jede Organisation hat mehrere (BUs) und gemeinsame Funktionen, z. B. Informationstechnologie (IT), HR und Finanzen. Diese gemeinsam genutzten Funktionen definieren die Richtlinien und Kontrollen, die die BUs verwenden können, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen oder die Risiken in ihren BUs zu verwalten. Mehrere BUs können gemeinsame Steuerungen verwenden, die im Besitz einer anderen Abteilung oder eines anderen Teams sind und von dieser verwaltet werden. Dieser Prozess ermöglicht es einer Organisation, die zentrale Kontrolle über bestimmte Prozesse zu behalten, während jeder BU diese allgemeinen Steuerungen nutzen kann. Weitere Informationen zu allgemeinen Steuerungen finden Sie unter Allgemeine Steuerungen.

Um die Risiken in den abhängigen Entitäten zu mindern, kann ein Risikobesitzer seine Risiken mit den allgemeinen Steuerungen verknüpfen. Durch die Verknüpfung des Risikos kann ein Risikobesitzer den Aufwand zum Nachweisen und Testen dieser allgemeinen Steuerungen für die abhängigen Entitäten reduzieren.

Vorteile allgemeiner Steuerungen

Ein allgemeines Steuerelement hat die folgenden Vorteile:

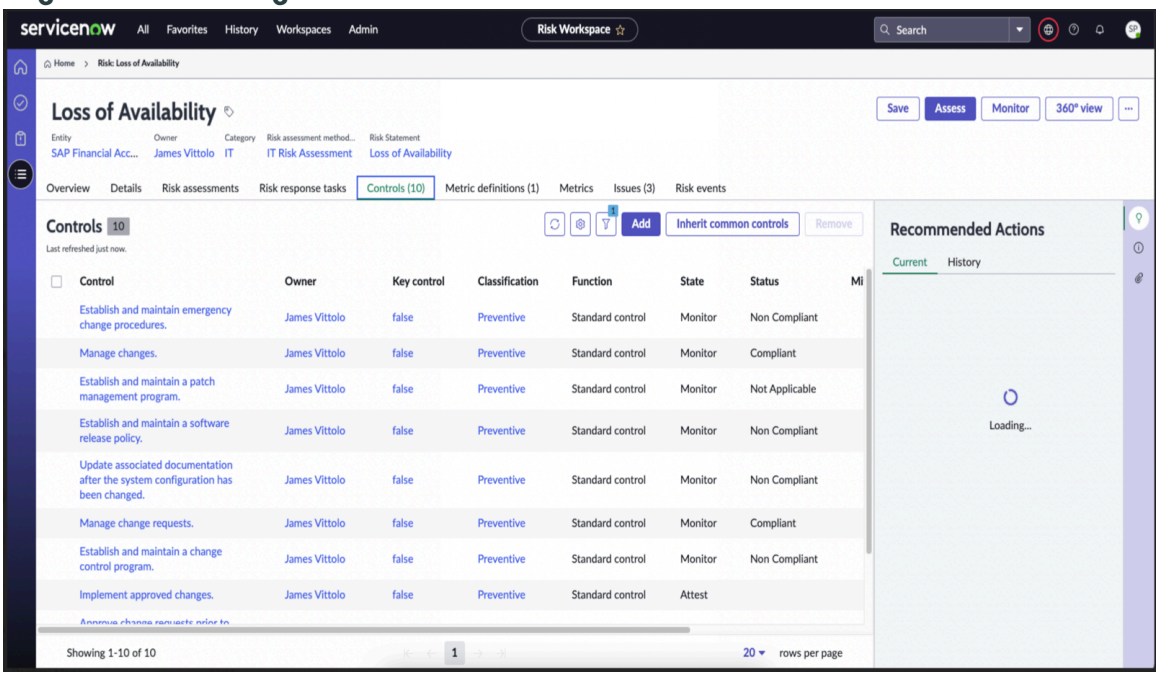
- Sie wenden weniger Zeit und Aufwand für die Verwaltung einer allgemeinen Steuerung auf, da Sie eine gemeinsame Steuerung testen und auf alle Ihre abhängigen Entitäten anwenden können.
- Sie müssen nur die aktiven Steuerungen verwalten, um die allgemeine Berichterstellung für die Steuerungen zu verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Steuerungen in einem Risiko

Wenn ein Kontrollziel und eine Risikobeschreibung zugeordnet sind und die abhängige Entität der Kontrolle mit der Risikoentität übereinstimmt, wird die Risiko-Steuerungs-Zuordnung automatisch hergestellt. Sie können allgemeine Steuerungen auch an ein Risiko vererben, wenn die Risikoentität in einer allgemeinen Steuerung als abhängige Entität markiert ist. Alle Änderungen an der Risikobeschreibung und der Zielbeziehung der Kontrolle können sich auch auf die Zuordnung von Risiko und Kontrolle auswirken. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Allgemeine Steuerungen erben“ im Formular „Risiko“:

Allgemeine Steuerungen erben



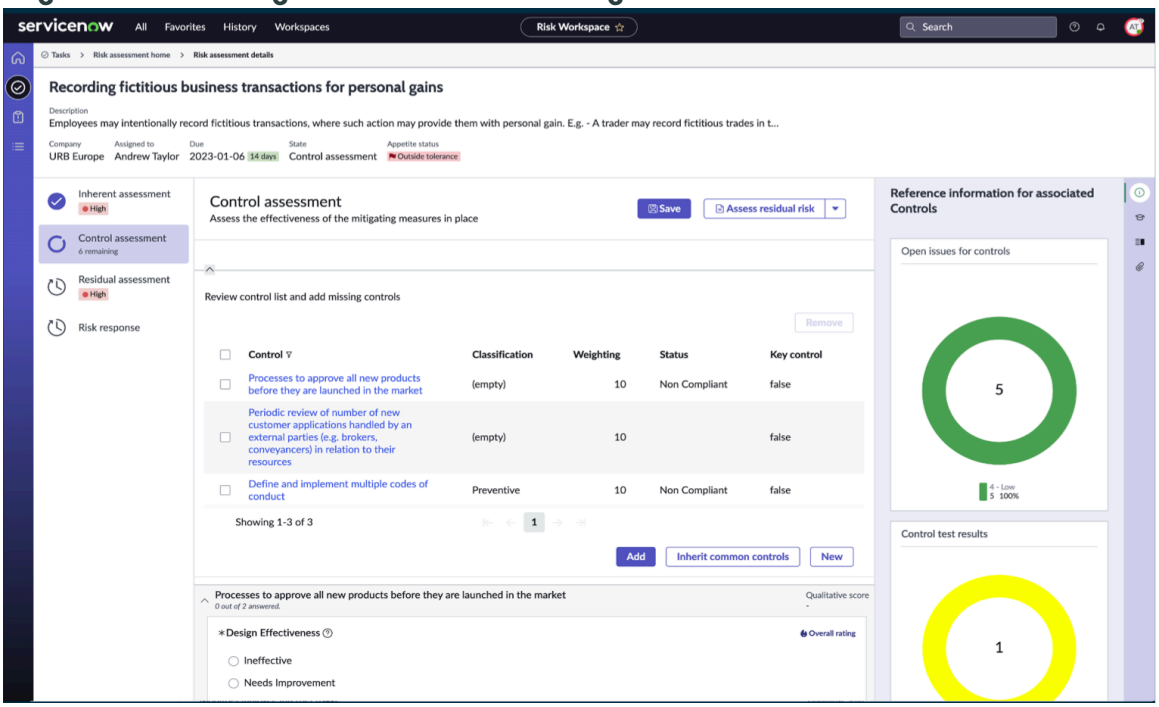
Hinweis:
Nur aktive Beziehungen zwischen Risiken und Steuerungen werden verwaltet. Alle historischen Beziehungen werden automatisch gelöscht.

Allgemeine Steuerungen in Risikobewertungen

Sie können allgemeine Steuerungen in der Risikobewertung erben, wenn die Entität im allgemeinen Steuerungselement als abhängige Entität markiert ist. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Allgemeine Steuerungen erben“ im Formular „Risikobewertung“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

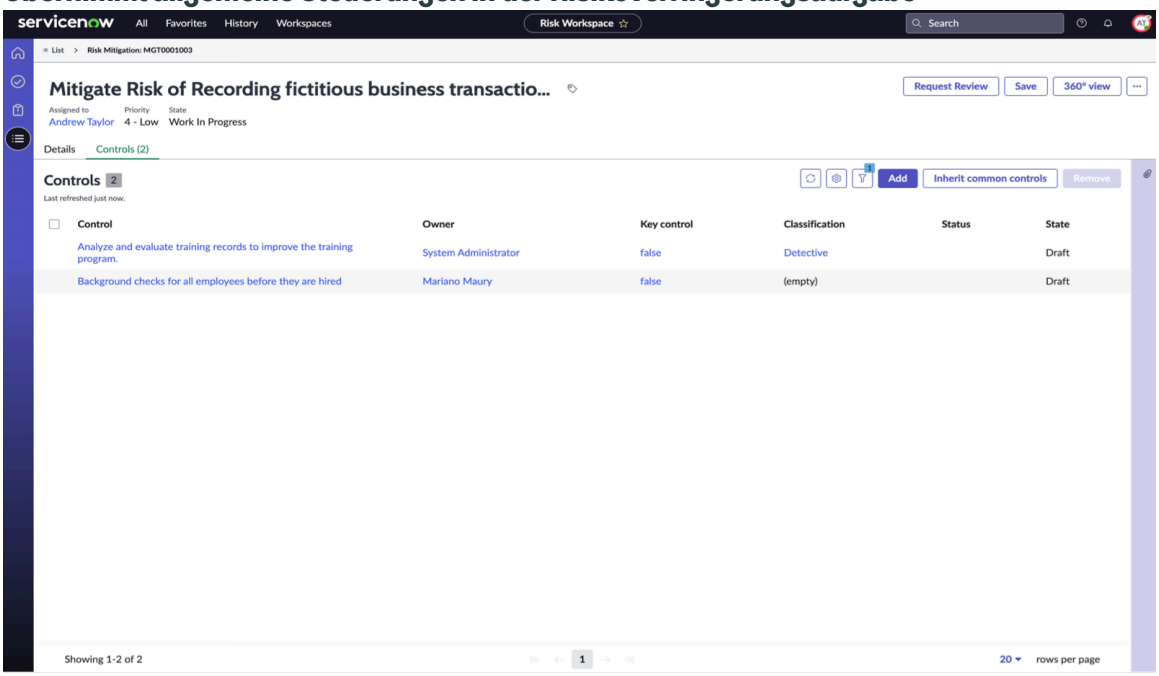
Allgemeine Steuerungen in der Risikobewertung erben



Allgemeine Steuerungen in einer Risikoverringerungsaufgabe

Sie können die allgemeinen Steuerungen an eine Risikominderungsaufgabe vererben, wenn die Entität im allgemeinen Steuerelement als abhängige Entität markiert ist. Sie können die allgemeinen Steuerungen an eine risikoverringernde Aufgabe vererben, wenn sie sich im Status Entwurf oder In Arbeit befindet. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Allgemeine Steuerungen erben“ im Formular „Risikominderungsaufgabe“.

Übernimmt allgemeine Steuerungen in der Risikoverringerungsaufgabe



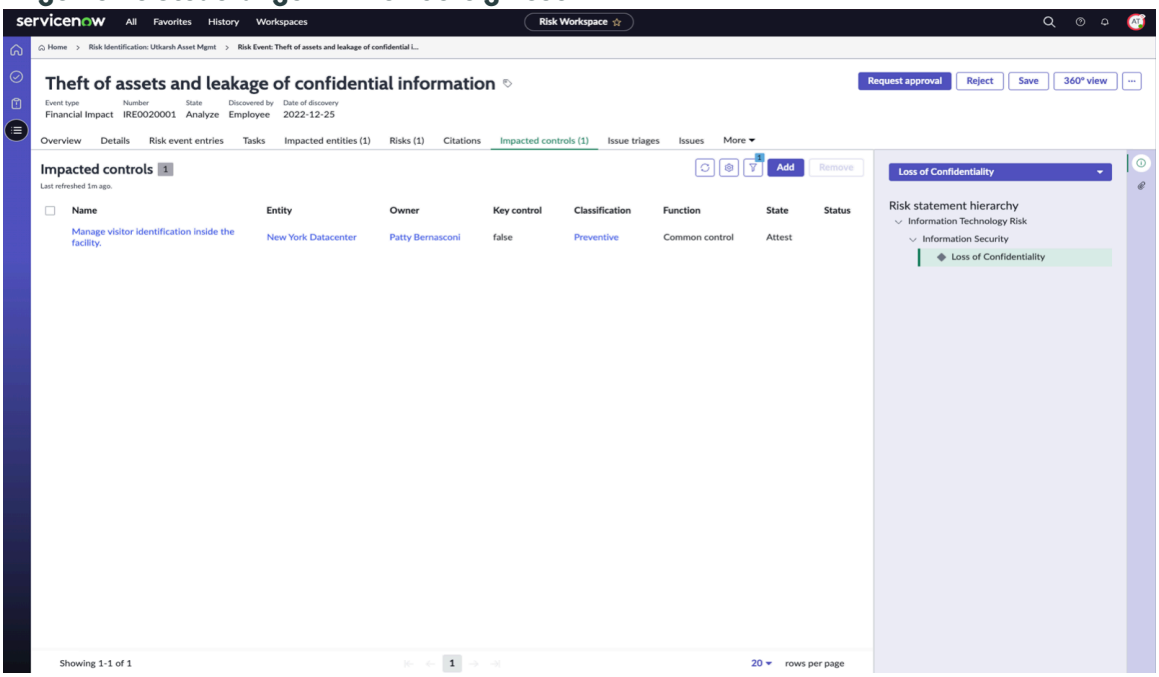
Allgemeine Steuerungen in einem Risikoereignis

Ein allgemeines Steuerelement wird automatisch mit einem Risikoereignis verknüpft, wenn das zugrunde liegende Risiko für das Risikoereignis eingetreten ist. Es ermöglicht dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungsbesitzer, zu erkennen, wenn das allgemeine Steuerelement fehlschlägt, und sofortige Maßnahmen zu ergreifen, wenn ein allgemeines Steuerelement fehlschlägt. Das folgende Beispiel zeigt die Option „Allgemeine Steuerungen erben“ im Formular „Risikoereignis“:

Allgemeine Steuerungen in Risikoereignissen



Erstellen Sie einen manuellen Risikoindikator, und führen Sie ihn im aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen manuellen Risikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit zukünftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken zu ergreifen. Bei einem manuellen Indikator werden die Ergebnisse manuell mithilfe von Aufgabenzuweisungen gesammelt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikator** aus, um einen Risikoindikator zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage erben** ausgewählt ist.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im Feld **Vorlage** eine Vorlage auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Besitzergruppe des Risikos festgelegt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Zur Bestimmung des Indikatortyps verwendete Methode. Wählen Sie **Manuell** aus.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Wert obligatorisch	Option, um zu entscheiden, ob in der Indikatoraufgabe für einen manuellen Indikator ein Wert erforderlich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn **Anzahl** oder **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt wird.
Ziel	Numerischer Wert, der Ihr Ziel für den Indikator ist. Dieser Wert bestimmt, ob der Indikator erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. Wenn Ihr Ziel für die Mitarbeiterbindung beispielsweise 80 % beträgt, können Sie das Ziel als Wert eingeben. Jedes Ergebnis unter 80 % würde bedeuten, dass der Indikator fehlgeschlagen ist.
Ergebnis, wenn der Wert den Zielwert erreicht oder überschreitet	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben im Feld **Ziel** beispielsweise 80 ein. Wenn die Ausgabe des Indikators mehr als 80 beträgt, wird das Feld **Indikatorstatus** basierend auf dem im Feld **Ergebnis basiert auf Zielwert** konfigurierten Wert auf **Bestanden** oder **Fehlgeschlagen** gesetzt.
Anweisungen zum Erfassen von Daten	Weitere Anweisungen zum Sammeln von Daten.
Referenzfeld	Verbindung zwischen der unterstützenden Datentabelle und dem **Datensatzfeld „Gilt für“** der Entität.
Grundlegende Kriterien	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, nachdem Sie unterstützende Daten angegeben haben.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle. Klicken Sie im Feld **auf Bedingungen festlegen,** und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zum ersten Mal ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Sammlungshäufigkeit** festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Unterstützungsdaten zu sammeln, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten angeben**, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im Feld **Quelltabelle** die Tabelle aus, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
   b. Wählen Sie im Feld **Felder der Unterstützungsdaten** die Felder der Quelltabelle aus, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden.
   Bei der Angabe der unterstützenden Datenfelder können Sie in Risiko-Arbeitsbereichkein Dot-Walking durchführen.
   c. Geben Sie im Feld **Stichprobengröße** die Mindestanzahl der Datensätze an, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**, und laden Sie das Formular neu.
6. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Eine Indikatoraufgabe wird erstellt und dem Risikobesitzer zugewiesen. Nachdem der Risikoverantwortliche die Indikatoraufgabe geschlossen hat, wird die zugehörige Liste Indikatorergebnisse angezeigt.
7. Um die Ergebnisse der Indikatoraufgabe anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Indikatorergebnisse, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.
   b. Um den Snapshot der Unterstützungsdaten anzuzeigen, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten anzeigen**.
   c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie für diesen Datensatz **auf Anzeigen**.
   Live-Datensätze werden immer in der klassischen -Benutzeroberfläche und nicht in der Risiko-Arbeitsbereich -Benutzeroberfläche geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einen Basisrisikoindikator im erstellen und ausführen Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Basisrisikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit zukünftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken zu ergreifen. Basisindikatoren sind automatisierte Indikatoren, die auf einer Indikatorquelle basieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einem Basisindikator werden die Daten automatisch aus der von Ihnen angegebenen Quelle gesammelt. Sie müssen die unterstützenden Daten angeben, bevor Sie die Kriterien zum Filtern von Daten hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikator** aus, um einen Risikoindikator zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage erben** ausgewählt ist.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im Feld **Vorlage** eine Vorlage auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Zur Bestimmung des Indikatortyps verwendete Methode. Wählen Sie **Basic** (Standard) aus.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Ziel	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.
Ergebnis basierend auf dem Zielwert	Ergebniskonfigurationsfeld. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Bestanden** ○ **Fehlgeschlagen** Angenommen, Sie geben im Feld **Ziel** beispielsweise `100` ein. Wenn das ausgegebene Indikatorergebnis mehr als 100 beträgt, lautet der Indikatorstatus basierend auf dem in diesem Feld konfigurierten Wert **„Bestanden“** oder **„Fehlgeschlagen“**.
Grundlegende Kriterien	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, nachdem Sie unterstützende Daten angegeben haben.	
Kriterien	Kriterien zum Filtern der Daten aus der Quelltabelle. Klicken Sie im Feld **auf Bedingungen festlegen,** und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zusätzliche Kriterien	
Zusätzliche Kriterien	Weitere Kriterien zum Filtern der Daten, um den Zielwert zu berechnen. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn **Prozentsatz** im Feld **Zieltyp** ausgewählt ist. Klicken Sie im Feld **auf**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Bedingungen festlegen, und erstellen Sie Filter für die Bedingungen.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zum ersten Mal ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Sammlungshäufigkeit** festgelegt. Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um Unterstützungsdaten zu sammeln, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten angeben**, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im Feld **Quelltabelle** die Tabelle aus, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.
   b. Wählen Sie im Feld **Felder der Unterstützungsdaten** die Felder der Quelltabelle aus, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden.
   Bei der Angabe der unterstützenden Datenfelder können Sie in Risiko-Arbeitsbereichkein Dot-Walking durchführen.
   c. Geben Sie im Feld **Stichprobengröße** die Mindestanzahl der Datensätze an, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet werden müssen.
   d. Klicken Sie auf **Speichern**, und laden Sie das Formular neu.
6. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Die zugehörige Liste Indikatorergebnisse wird angezeigt.
7. Um die Ergebnisse des Indikators anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Indikatorergebnisse, und gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.

b. Um den Snapshot der Unterstützungsdaten anzuzeigen, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten anzeigen**.

c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie für diesen Datensatz **auf Anzeigen**. Live-Datensätze werden immer in der klassischen -Benutzeroberfläche und nicht in der Risiko-Arbeitsbereich -Benutzeroberfläche geöffnet.

Erstellen Sie einen Risikoindikator mit Skript in, und führen Sie ihn aus Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen geskripteten Risikoindikator, und führen Sie ihn aus, um die Möglichkeit zukünftiger nachteiliger Auswirkungen auf Ihre Organisation zu identifizieren. Mit einem geskripteten Indikator können Sie ein eigenes Skript zum Ausführen der Indikatoren schreiben. Indikatoren sind ein Frühwarnsystem und ermöglichen es Ihnen, vorbeugende Maßnahmen gegen Risiken zu ergreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager oder sn_risk.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Indikatoren** > **Risikoindikatoren**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Indikator“

Feld	Beschreibung
Kategorie	Kategorie des Indikators. Wählen Sie beispielsweise **Risikoindikator** aus, um einen Risikoindikator zu erstellen.
Von Vorlage übernehmen	Option zum Erstellen des Indikators aus einer vorhandenen Vorlage.
Vorlage	Vorlage, die zum Erstellen des Indikators verwendet wird. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Von Vorlage erben** ausgewählt ist.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben der Eigenschaften der Vorlage, z. B. des Namens des Indikators.
Name	Name des Indikators. Wenn Sie eine Vorlage im Feld **Vorlage** auswählen, wird dieses Feld automatisch auf den Vorlagennamen festgelegt.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Indikators. Dieses Feld wird automatisch festgelegt, wenn Sie im Feld **Vorlage** eine Vorlage auswählen.
Entität	Entität, die zum Filtern von Risiken verwendet wird.
Gilt für Datensatz	Datensatz, für den die Entität gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risiko	Gefiltertes Risiko, das sich auf den Indikator bezieht. **Hinweis:** Wenn Sie eine Indikatorvorlage ausgewählt haben, wird das Risiko auch basierend auf der Vorlage gefiltert.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die den Indikator besitzt.
Besitzer	Besitzer des Indikators. Dieses Feld wird basierend auf dem Risiko automatisch auf den Namen des Besitzers festgelegt.
Methode	
Typ	Zur Bestimmung des Indikatortyps verwendete Methode. Wählen Sie **Skript**aus. **a.** Um Ihr Skript hinzuzufügen, speichern Sie das Formular, und klicken Sie auf **Skript hinzufügen**. **b.** Klicken Sie auf **Speichern**.
Zieltyp	Typ des Zielwerts. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Keine**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie kein Ziel oder Schwellenwert für den Indikator einrichten möchten. ○ **Prozentsatz**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Prozentwerts zu bestimmen. ○ **Anzahl**: Verwenden Sie diese Option, um das Indikatorergebnis anhand eines Anzahlwerts oder der Gesamtzahl zu bestimmen.
Ziel	Wert, der bestimmt, ob der Indikator erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist.
Zeitplan	
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem der Indikator zum ersten Mal ausgeführt wurde.
Nächstes Ausführungsdatum	Nächste Sammlungszeit für Indikatorergebnisse. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Wert im Feld **Sammlungshäufigkeit** festgelegt. Sie können dieses Feld auch bearbeiten und das Datum ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur basierend auf den geplanten Ausführungen aktualisiert und nicht, wenn die Indikatoren manuell ausgeführt werden.
Ergebnisse	
Status	Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Vorheriger Status	Vorheriger Status des Indikators, der anzeigt, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.

4. Um Unterstützungsdaten zu sammeln, speichern Sie das Formular, klicken Sie **auf Unterstützungsdaten angeben** und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie im Feld **Quelltabelle** die Tabelle aus, die zum Sammeln von Unterstützungsdaten verwendet wird.

   b. Wählen Sie im Feld **Felder der Unterstützungsdaten** die Felder der Quelltabelle aus, die zum Sammeln der Unterstützungsdaten verwendet werden.
   Bei der Angabe der unterstützenden Datenfelder können Sie in Risiko-Arbeitsbereichkein Dot-Walking durchführen.

   c. Klicken Sie auf **Speichern**, und laden Sie das Formular neu.

5. Klicken Sie auf **Ausführen**.
   Die zugehörige Liste Indikatorergebnisse wird angezeigt.
6. Um die Ergebnisse des Indikators anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste Indikatorergebnisse, und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Klicken Sie auf das Ergebnis, das Sie anzeigen möchten.

   b. Um den Snapshot der Unterstützungsdaten anzuzeigen, klicken Sie auf **Unterstützungsdaten anzeigen**.

   c. Um einen bestimmten Live-Datensatz anzuzeigen, klicken Sie für diesen Datensatz **auf Anzeigen**.
   Live-Datensätze werden immer in der klassischen -Benutzeroberfläche und nicht in der Risiko-Arbeitsbereich -Benutzeroberfläche geöffnet.

Problem-Management im Risiko-Arbeitsbereich

Die Zielseite für Probleme in Risiko-Arbeitsbereich bietet angemeldeten Managern und Benutzern alle Informationen, die sie zur Verwaltung von Problemen benötigen. Die Zielseite bietet umsetzbare Einblicke, Schnellaktionsschaltflächen, Filter und Zugriff auf offene Problemselektierungen.

Die Zielseite für Probleme ist in den folgenden Arbeitsbereichen verfügbar:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

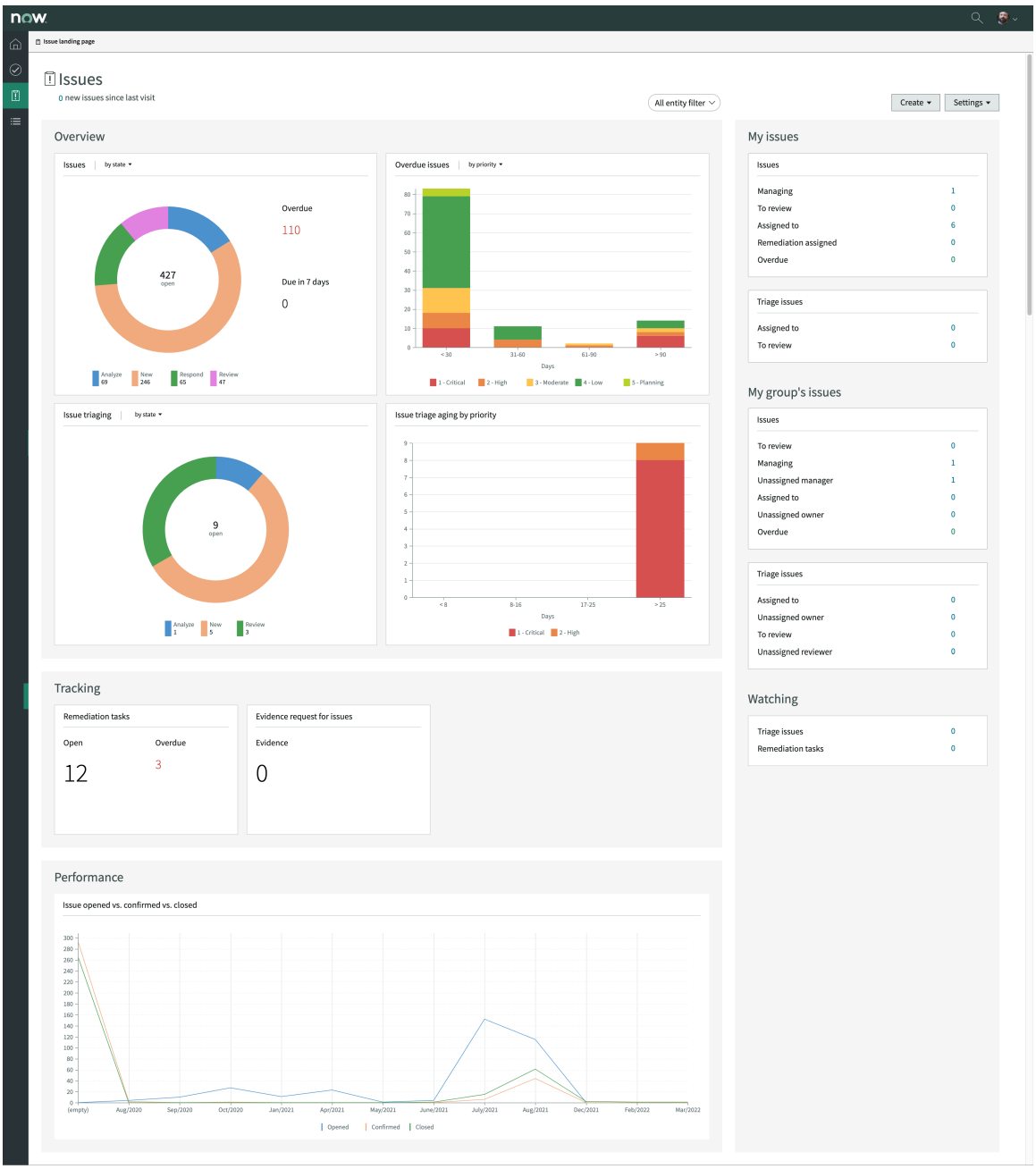
- Compliance Workspace
- Audit Workspace
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Risiko-Arbeitsbereich

Öffnen Sie die Zielseite „Problemübersicht“.

In jedem der aufgeführten Arbeitsbereiche können Sie auf die Probleme zugreifen, indem Sie auf das Symbol für die Problemübersicht ( ) klicken.

Klicken Sie auf dieses Symbol, um die Zielseite „Problemübersicht“ zu öffnen.

Problemübersicht-Zielseite



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitte der Zielseite „Problemübersicht“.

Diagramme und Grafiken auf der Zielseite „Problemübersicht“.

Übersicht	
Probleme	In diesem Diagramm werden Probleme nach Status, Problemtyp, Problembewertung oder Priorität aufgeschlüsselt angezeigt. Die Anzahl der überfälligen Probleme und der in sieben Tagen fälligen Probleme wird ebenfalls angezeigt.
Überfällige Probleme	Dieses Fälligkeitsdiagramm zeigt überfällige Probleme in verschiedenen Zeitspannen. Sie können beispielsweise auf einen Blick erkennen, welche Probleme zwischen 61 und 90 Tagen überfällig sind. Das Diagramm kann nach Priorität und Problembewertung gefiltert werden.
Problemselektierung	Dieses Diagramm zeigt Problemselektierungen nach Status, Problemtyp oder Priorität. Es kann Problemmanagern helfen zu erkennen, wie Probleme selektiert und priorisiert werden.
Problemselektierung – Alterung nach Priorität	Dieses Fälligkeitsdiagramm bietet einen Überblick darüber, wie lange Probleme offen sind.
Nachverfolgung	
Korrekturaufgaben	Dieses Widget zeigt den Status offener und überfälliger Korrekturaufgaben an, die Problemen zugeordnet sind.
Nachweisanforderung für Probleme	Dieses Widget zeigt die Anzahl der Nachweisanforderungen an, die für Probleme geöffnet wurden.
Performance	
Geöffnetes Problem vs. bestätigtes Problem vs. geschlossenes Problem	Dieses Diagramm zeigt Trenddaten für offene, bestätigte und geschlossene Probleme im Zeitverlauf.
Meine Probleme	
Probleme	Der Abschnitt zeigt Probleme, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind und die überprüft, erneut zugewiesen, zur Korrektur zugewiesen werden und überfällig sind.
Selektierungsprobleme	Der Abschnitt zeigt Selektierungsprobleme, die dem angemeldeten Benutzer zugewiesen sind und neu zugewiesen und überprüft werden können.
Probleme meiner Gruppe	
Probleme	Der Abschnitt zeigt Probleme, die einem Mitglied der Gruppe des angemeldeten Benutzers zugewiesen sind.
Selektierungsprobleme	Der Abschnitt zeigt Selektierungsprobleme, die der Gruppe des angemeldeten Benutzers zugewiesen sind.
Beobachten	
Selektierungsprobleme	In diesem Abschnitt wird die Anzahl der Selektierungsprobleme angezeigt, für die der angemeldete Benutzer auf der Beobachtungsliste steht.
Korrekturaufgaben	In diesem Abschnitt wird die Anzahl der Korrekturaufgaben angezeigt, für die der angemeldete Benutzer auf der Beobachtungsliste steht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie im einen Risikobewertungsumfang Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Risikobewertungsumfang, um Risiken für eine Entität zu identifizieren, Beurteiler und Genehmiger zu definieren, die Bewertungshäufigkeit festzulegen und Bewertungen mit der Anwendung Risikomanagement zu initiieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.IT_risk_manager, sn_risk_workspace.operational_risk_manager oder sn_risk_workspace.business_op_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Erstellen eines Risikobewertungsumfangs wird sichergestellt, dass Bewertungen effektiv durchgeführt werden. Dies führt zu wertvollen Einblicken für das Risikomanagementteam und ermöglicht eine fundierte Entscheidungsfindung. Mit dem Playbook können Sie einen Risikobewertungsumfang mit einer geführten Experience erstellen. Jede Phase im Playbook enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die abgeschlossen werden müssen, um einen strukturierten Ansatz für den Risikobewertungsumfang zu bieten. Das Playbook führt Sie durch die einzelnen Phasen, empfiehlt erforderliche Aktivitäten und stellt eine umfassende Abdeckung des Workflows sicher. Phasen können auch automatisierte Aktivitäten enthalten, z. B. das automatische Senden einer E-Mail an den Gutachter, wenn Sie eine Bewertung initiieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste  Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsplanung** und wählen Sie **Bereichsbezogene Entitäten**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
   Das Playbook zum Umfang der Risikobewertung wird geöffnet und initiiert die erste Aktivität zum Definieren der Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) und der bewertbaren Entität. Dies ist die Phase der Umfangsdefinition.
5. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Umfangsdefinition“ aus.

Umfangsdefinitionskarte

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), die Sie zur Bewertung von Risiken verwenden.
Bewertbare Entität	Entitäten, die den ausgewählten Entitätsklassen zugeordnet sind, die im Feld **Anwendbare Entitätsklassen** im RAM definiert sind. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den im ausgewählten RAM angegebenen Entitätsklassen. In diesem Feld werden nur die Entitäten angezeigt, die zu den ausgewählten Klassen gehören.
Besitzer	Besitzer der Entität. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der bewertbaren Entität festgelegt.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Die Aktivitätskarte „Risikoauswahl“ wird geöffnet, mit der Sie die mit der Entität verbundenen Risiken mithilfe des ausgewählten RAM auswählen und bewerten können.
7. Um vorhandene Risiken hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**, und gehen Sie wie folgt vor:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Risiken aus.

b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

8. **Wahlweise:** Um Risiken zu erstellen, wählen Sie **Risiko erstellen**, und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Füllen Sie die Details des neuen Risikos aus.

   b. Wählen Sie **Speichern**.

9. **Wahlweise:** Um Risiken aus der Risikotaxonomie zu erstellen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben der Schaltfläche **Risiko erstellen**, dann **Aus Risikobeschreibungen erstellen**, und gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Risikobeschreibungen aus.

   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.

10. Wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**aus.
    Die Phase „Zuweisung“ im Playbook für den Risikobewertungsumfang wird geöffnet.

11. Füllen Sie die Felder auf der Karte Zuweisungsaktivität aus.

Zuweisungskarte

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Anwender oder Gruppe, der bzw. die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Identisch mit Entitätsbesitzer** ○ **Identisch mit Risikobesitzer** ○ **Geben Sie Benutzer an** ○ **Geben Sie Gruppen an**
Beurteiler	Benutzer, der für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Beurteilertypdie Option Anwender** angeben ausgewählt ist.
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppen angeben** im Feld **Beurteilertyp** ausgewählt ist.
Genehmigertyp	Anwender oder Gruppe, der bzw. die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Identisch mit Entitätsbesitzer ○ Identisch mit Manager des Beurteilers ○ Anwender angeben ○ Gruppen angeben ○ Keine
Genehmigende Person	Benutzer, der für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender angeben** im Feld **Genehmigertyp** ausgewählt ist.
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppen angeben** im Feld **Genehmigertyp** ausgewählt ist.

12. Wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Phase „Häufigkeit der Neubewertung“ im Playbook zum Umfang der Risikobewertung wird geöffnet.

13. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Neubewertungshäufigkeit“ aus.

Häufigkeitskarte für Neubewertung

Feld	Beschreibung
Häufigkeit der Neubewertung	Gibt an, wie oft Risiken bewertet werden sollen. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Keine ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Wenn Sie vor dem nächsten geplanten Neubewertungsdatum eine ungeplante Risikobewertung durchführen, wird das nachfolgende Bewertungsdatum durch die in der letzten Bewertung festgelegte Häufigkeit bestimmt. Wenn Ihre Häufigkeit beispielsweise auf monatlich festgelegt ist und Sie die erste Bewertung am 1. Januar durchführen, basiert die nächste Bewertung bei einer ungeplanten Bewertung am 15. Januar weiterhin auf dem Datum der letzten Bewertung.
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, in denen die Bewertung nach ihrer Initiierung abgeschlossen werden soll. Wenn Sie in diesem Feld beispielsweise einen Wert von 10 definieren, wird das Fälligkeitsdatum der Bewertung auf 10 Tage nach dem Datum festgelegt, an dem die Bewertung initiiert wird. Der Standardwert ist 5.

14. Wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**aus.
Die Phase „Bewertungen initiieren“ im Playbook „Risikobewertungsumfang“ wird geöffnet.

15. Um die Bewertungen zu initiieren, wählen Sie **Alle Bewertungen initiieren aus**.
Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhalten der Beurteiler oder die Gruppe der Beurteiler eine E-Mail-Benachrichtigung, dass ihnen die Bewertung zugewiesen wurde.

16. **Wahlweise:** Um zum Workflow zurückzukehren und den Umfang, die Zuweisung oder die Häufigkeit zu ändern, wählen Sie das Menü ⋮ Symbol, und wählen Sie **Umfang neu definieren**aus.

Planen Sie Risikobewertungen im Risiko-Arbeitsbereich

Planen Sie Risikobewertungen automatisch für mehrere Entitäten. Der Risikobewertungsplaner hilft Risikoadministratoren, Zeit zu sparen, indem er die Bewertungen automatisch basierend auf der gewünschten Häufigkeit initiiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In den meisten Organisationen ist die zweite Zeile der Risikomanager für die Koordinierung der Risikobewertungen verantwortlich. Diese Gruppe identifiziert die Entitäten und die zugehörigen Risiken, die bewertet werden müssen. Sie bestimmen auch die Personen, die für die Bewertung dieser Risiken verantwortlich

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sind. Dieser kontinuierliche Zyklus von Risikobewertungen erfordert jedoch, dass Risikomanager individuelle Risikobewertungsbereiche erstellen und Bewertungen initiieren, was zu einem erheblichen Zeitverlust führt. Um dieses Problem zu beheben, kann der Risikobewertungsplaner verwendet werden. Mit dem Zeitplaner können Sie Bewertungen planen und deren Häufigkeit angeben. Das System initiiert die Bewertungen automatisch basierend auf der definierten Häufigkeit. Darüber hinaus können Sie die Beurteiler und Genehmiger für jede Bewertung bestimmen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Um auf das Playbook des Bewertungsplaners zuzugreifen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wählen Sie auf der Startseite des Risiko-Arbeitsbereichs unter **Schnellaktionendie Option Risikobewertungen planen**aus.
   - Wählen Sie das Listensymbol, navigieren Sie zu **Risikobewertung Planung**, wählen Sie **Geplante Bewertungen**und dann **Neu**.

   Das Playbook des Bewertungsplaners wird geöffnet und initiiert die erste Aktivität zum Definieren der Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) und bewertbarer Entitäten: die Phase der Umfangsdefinition.
3. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Umfangsdefinition“ aus.

Umfangsdefinitionskarte

Feld	Beschreibung
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (RAM), die Sie zur Bewertung von Risiken verwenden.
Anwendbare Entitätsklassen	Entitätsklassen, die sich auf den ausgewählten RAM beziehen. Der Wert dieses Felds ändert sich basierend auf den im ausgewählten RAM angegebenen Entitätsklassen. Dieses Feld wird automatisch basierend auf den entsprechenden Entitätsklassen für den ausgewählten RAM festgelegt.

4. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Die Aktivitätskarte „Entitätsauswahl“ wird geöffnet, sodass Sie die bewertbaren Entitäten hinzufügen können, die zu den entsprechenden Entitätsklassen gehören.
5. Um Entitäten hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die hinzuzufügenden Entitäten aus.
   b. Wählen Sie **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**aus.
   Die Phase „Zuweisung“ im Playbook des Bewertungsplaners wird geöffnet.
7. Füllen Sie die Felder auf der Karte Zuweisungsaktivität aus.

Zuweisungskarte

Feld	Beschreibung
Beurteilertyp	Anwender oder Gruppe, der bzw. die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Entitätsverantwortliche ○ Risikobesitzer ○ Gruppe
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Beurteilertypdie Option Gruppe** ausgewählt wird.
Genehmigertyp	Anwender oder Gruppe, der bzw. die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Entitätsverantwortliche ○ Manager des Beurteilers ○ Gruppe ○ Keine
Genehmigergruppe	Gruppe, die für die Genehmigung der Bewertung verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Genehmigertyp die OptionGruppe** ausgewählt wird.

8. Wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**aus.
   Die Phase „Häufigkeit der Neubewertung“ im Playbook des Bewertungsplaners wird geöffnet.
9. Füllen Sie die Felder auf der Aktivitätskarte „Neubewertungshäufigkeit“ aus.

Häufigkeitskarte für Neubewertung

Feld	Beschreibung
Später initiieren	Option zum Initiieren der Bewertungen an einem zukünftigen Datum.
Bewertungen initiieren für	Datum, für das Sie eine Bewertung planen möchten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Später initiieren** ausgewählt ist.
Häufigkeit der Neubewertung	Gibt an, wie oft Risiken bewertet werden sollen. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ Keine ○ Wöchentlich ○ Monatlich ○ Vierteljährlich ○ Halbjährlich ○ Jährlich **Hinweis:** Wenn Sie vor dem nächsten geplanten Neubewertungsdatum eine ungeplante Risikobewertung durchführen, wird das nachfolgende Bewertungsdatum durch die in der letzten Bewertung festgelegte Häufigkeit bestimmt. Wenn Ihre Häufigkeit beispielsweise auf monatlich festgelegt ist und Sie die erste Bewertung am 1. Januar durchführen, basiert die nächste Bewertung bei einer ungeplanten Bewertung am 15. Januar weiterhin auf dem Datum der letzten Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tage bis überfällig	Anzahl der Tage, in denen die Bewertung nach ihrer Initiierung abgeschlossen werden soll. Wenn Sie in diesem Feld beispielsweise einen Wert von 10 definieren, wird das Fälligkeitsdatum der Bewertung auf 10 Tage nach dem Datum festgelegt, an dem die Bewertung initiiert wird. Der Standardwert beträgt 30.

10. Wählen Sie **Als abgeschlossen markieren**aus.
    Die Phase Überprüfen und initiieren im Playbook des Bewertungsplaners wird geöffnet.
11. Um die Bewertungen zu initiieren, wählen Sie **Bewertungen initiieren**aus.
    Wenn Sie eine Bewertung generieren, erhalten der Beurteiler oder die Gruppe der Beurteiler eine E-Mail-Benachrichtigung, dass ihnen die Bewertung zugewiesen wurde.
12. **Wahlweise:** Um zum Workflow zurückzukehren und den Umfang, die Zuweisung oder die Häufigkeit zu ändern, wählen Sie das Menü ⋮ und dann **Umfang neu definieren**aus.

Ergebnisse
Die Bewertungen werden initiiert. Sie können alle geplanten Bewertungen unter anzeigen **Risikobewertungsplanung** > **Geplante Bewertungen**.

Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Führen Sie Risikobewertungen durch, um inhärente Risiken, die Effektivität von Steuerungen, Restrisiken und Zielrisiken in der Anwendung Risiko-Arbeitsbereich zu bewerten. Sie können Antworten auf das Risiko definieren, mit denen Sie die während des Risikobewertungsprozesses identifizierten Risiken verwalten und mindern können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, erfahren Sie im Artikel Gewissheit , wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an die Verwendung von Hintergrundaufträgen anpassen [KB0963693] in der Knowledge Base Now Support. Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um den Artikel anzuzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wofür wird eine Risikobewertung durchgeführt?

- Inhärente Risiken
- Effektivität von Steuerungen
- Restrisiken
- Zielrisiken

Die Risikobewertungen ergeben Risikopunktzahlen, die automatisch basierend auf den in der Risikobewertungsmethode (RAM) vorgenommenen Konfigurationen berechnet werden. Wenn Sie die automatisch berechneten Punktzahlen ändern möchten, können Sie die berechneten Punktzahlen überschreiben und eine Begründung angeben. Wenn Sie keine Steuerungen zum Bewerten haben, entspricht die Restrisiko-Punktzahl der inhärenten Risikopunktzahl.

Nach Durchführung der Bewertung können Sie die Risikoantwort definieren. Die Risikoantwort bezieht sich auf den Prozess des Umgangs mit identifizierten Risiken. Es handelt sich um einen Planungs- und Entscheidungsprozess, bei dem die Risikomanager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

entscheiden, wie mit jedem Risiko umzugehen ist. Während Sie die Bewertung durchführen, können Sie im kontextbezogenen Seitenbereich detaillierte Referenzinformationen anzeigen. Dieser Bereich enthält Informationen zu Risikoereignissen, offenen Problemen, Verstößen gegen Schlüsselindikatoren, Kontrolltestergebnissen und Kontrollindikatorfehlern.

Wenn die Risikobewertung von einem Delegierten eines Beurteilers durchgeführt wird, zeigt das Feld **Delegierte des Beurteilers** den Namen des Delegierten an.

Ein Risikobewertungsdatensatz durchläuft die folgenden Status:

- **Neu**: Die Risikobewertung wurde erstellt, aber noch nicht initiiert oder befindet sich im Status „Bereit zur Bewertung“.
- **In Bearbeitung**: Die Risikobewertung wird derzeit ausgewertet. Dieser Status gilt, wenn sich die Bewertung in einem der folgenden Status befindet: Inhärente Bewertung, Kontrollbewertung, Restrisikobewertung, Zielbewertung oder Antworten.
- **Warten auf Genehmigung**: Die Risikobewertung ist abgeschlossen und wartet auf die Überprüfung oder Genehmigung durch die festgelegten Genehmiger.
- **Abgeschlossen**: Die Risikobewertung wurde vollständig genehmigt und abgeschlossen, und es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.
- **Archiviert**: Die Risikobewertung ist nicht mehr aktiv. Wenn eine Bewertung den Status Abgeschlossen hat und eine erneute Bewertung für dasselbe Risiko beginnt, wird die alte Bewertung in den Status Archiviert verschoben.
- **Abgebrochen**: Die Risikobewertung wurde beendet oder zurückgezogen.

Weitere Informationen zu den Status finden Sie im Artikel Changes beim Workflow bei der Risikobewertung ab Version 19.1.x in der Knowledge Base Now Support. Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um den Artikel anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Risikobewertung, die Sie bewerten möchten, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
   - Wenn Sie die Bewertung starten möchten, wählen Sie **Erste Schritte**aus.
   - Wenn Sie der Meinung sind, dass die Risikobewertung einer anderen Person zugewiesen werden muss, wählen Sie **Erneut zuweisen,** und füllen Sie die erforderlichen Details aus.
   - Wenn dieses Risiko bereits bewertet wurde, wählen Sie zum Anzeigen der vorherigen Bewertung **die Option Letzte Bewertung überprüfen**aus.
   - Wenn die Risikobewertung ausgeführt wird und Sie die Bewertung fortsetzen möchten, wählen Sie **Fortsetzen**.
3. Um eine inhärente Bewertung durchzuführen, beantworten Sie alle Fragen der inhärenten Bewertung.
   a. **Wahlweise:** Um die Anleitung für einen Faktor anzuzeigen, wählen Sie das Fragezeichen-Symbol (.
   b. **Wahlweise:** Um die qualitative und quantitative Gewichtung anzuzeigen, wählen Sie das SymbolGesamtbewertung.

   Die Anwendung speichert Ihre Antworten automatisch und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl.
4. **Wahlweise:** Um die berechneten Ergebnisse des inhärenten Risikos zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Option **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern aus**.

b. Wählen Sie im Feld **Inhärentes Risiko überschreiben** den entsprechenden Wert aus.

c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.

5. Wählen Sie **Weiter**.

6. Führen Sie für die Kontrollbewertung eine der folgenden Aktionen aus:

- Um die Effektivität der Steuerungen zu bewerten, beantworten Sie alle Steuerungsbewertungsfaktoren.
- Um ohne Bewertung der ausgleichenden Steuerungen fortzufahren, wählen Sie die Option **Steuerungsbewertung nicht anwendbar** aus.
- Um die Steuerungsumgebung zu bewerten, ohne Steuerungen hinzuzufügen, wählen Sie die Option **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern aus,** und lesen Sie Schritt 8.

Sie können auch die berechneten Ergebnisse der Kontrolleffektivität ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.

7. Um Steuerungen für die Steuerungsbewertung hinzuzufügen oder zu erstellen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Um vorhandene Steuerungen hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.
- Um allgemeine Steuerungen zu erben, wählen Sie **Allgemeine Steuerungen erben aus**.
- Um ein Steuerelement zu erstellen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben der Schaltfläche **Allgemeine Steuerungen** erben und dann **Steuerung erstellen**aus.
- Um Steuerungen aus der Steuerungstaxonomie hinzuzufügen, wählen Sie den Abwärtspfeil neben der Schaltfläche **Allgemeine Steuerungen erben** und dann **Aus Kontrollzielen erstellen**aus.

8. **Wahlweise:** Um die Steuerungsumgebung zu bewerten, ohne Steuerungen hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie die Option **Ich möchte die berechnete Punktzahl ändern aus**.

b. Wählen Sie im Feld **Kontrolleffektivität überschreiben** den entsprechenden Wert aus.

c. Geben Sie Kommentare ein, die die Gründe für die Änderung der berechneten Punktzahl erläutern.

9. Um die verbleibenden Risiken nach der Implementierung von abschwächenden Steuerungen zu bewerten, wählen Sie **Weiter**, und beantworten Sie die Faktoren in der Restrisikobewertung.
Sie können auch die berechnete Restpunktzahl ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.

10. **Hinweis:**
Die Verfügbarkeit der Zielrisikobewertung im Bewertungsformular hängt von den im RAM festgelegten Bedingungen ab.

Um die gewünschte Risikostufe zu bewerten, die Sie in Zukunft erreichen möchten, wählen Sie **Weiter**, und beantworten Sie die Faktoren in der Zielbewertung.
Sie können auch die berechnete Zielpunktzahl ändern, indem Sie eine Begründung für die Änderung der Punktzahl angeben.

11. Um eine geeignete Strategie auszuwählen und den Aktionsplan für die bewerteten Risiken zu definieren, wählen Sie **Weiter**und gehen Sie wie folgt vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die entsprechenden Risikoantworten aus.

b. **Wahlweise:** Um eine Risikoantwortaufgabe zu erstellen, wählen Sie die Schaltfläche **Aufgabe erstellen**, und wählen Sie die entsprechenden Werte aus.
Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe im Risiko-Arbeitsbereich.

c. **Wahlweise:** Um vorhandene Risikoantwortaufgaben zu verknüpfen oder die Aufgaben zusammen mit den Risikoantwortstrategien aus der vorherigen Bewertung zu kopieren, während Sie ein Risiko neu bewerten, wählen Sie **Ja, mit vorhandenem fortfahren aus**.
Die Schaltfläche **Ja, mit vorhandenem fortfahren** wird nur angezeigt, wenn Sie ein Risiko neu bewerten. Um mit einer anderen Antwort fortzufahren, wählen Sie **Antwort ändern aus**.

d. Wählen Sie **Aufgabe speichern** und überprüfen Sie Ihre Antworten.
Die Risikoantwortaufgaben werden erstellt und dem Beauftragten zugewiesen. Sie können die Aufgabe bearbeiten und ändern, um den Besitzer zu ändern.

12. Um vorhandene Probleme mit der Risikobewertung zu verknüpfen, gehen Sie wie folgt vor:
Sie müssen die Option **Verknüpfung von Problem mit Risikobewertung zulassen** im Formular „Risk Assessment Methodology (RAM)“ aktivieren, um diese Funktion zu verwenden.
    a. Wählen Sie **Bestehende Probleme hinzufügen aus**.
    b. Wählen Sie die Probleme aus der Liste aus, und wählen Sie **Hinzufügen**aus.
13. Um Probleme für die Risikobewertung zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:
Sie müssen die Option **Verknüpfung von Problem mit Risikobewertung zulassen** im Formular „Risk Assessment Methodology (RAM)“ aktivieren, um diese Funktion zu verwenden.
    a. Wählen Sie **Problem erstellen aus**.
    b. Füllen Sie im Formular „Problem erstellen“ die erforderlichen Details aus.
    c. Wählen Sie **Speichern**.
14. Wählen Sie **Absenden**.
Wenn keine Validierungsfehler vorliegen, wird die Homepage der Bewertung angezeigt.
15. **Wahlweise:** Wenn Sie die Bewertung ändern möchten, wählen Sie **Bearbeiten**.
16. **Wahlweise:** Um die Aktivitäten anzuzeigen, die für die Bewertung stattfinden, wählen Sie das Aktivitätsprotokoll-Symbol .
17. Wenn Sie Genehmiger definiert haben, wählen Sie **Absenden**aus.
Die Bewertungsstartseite wird angezeigt. Sie können die Zusammenfassung Ihrer Bewertung überprüfen.
18. Um eine Genehmigung anzufordern, Zuweisungen zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

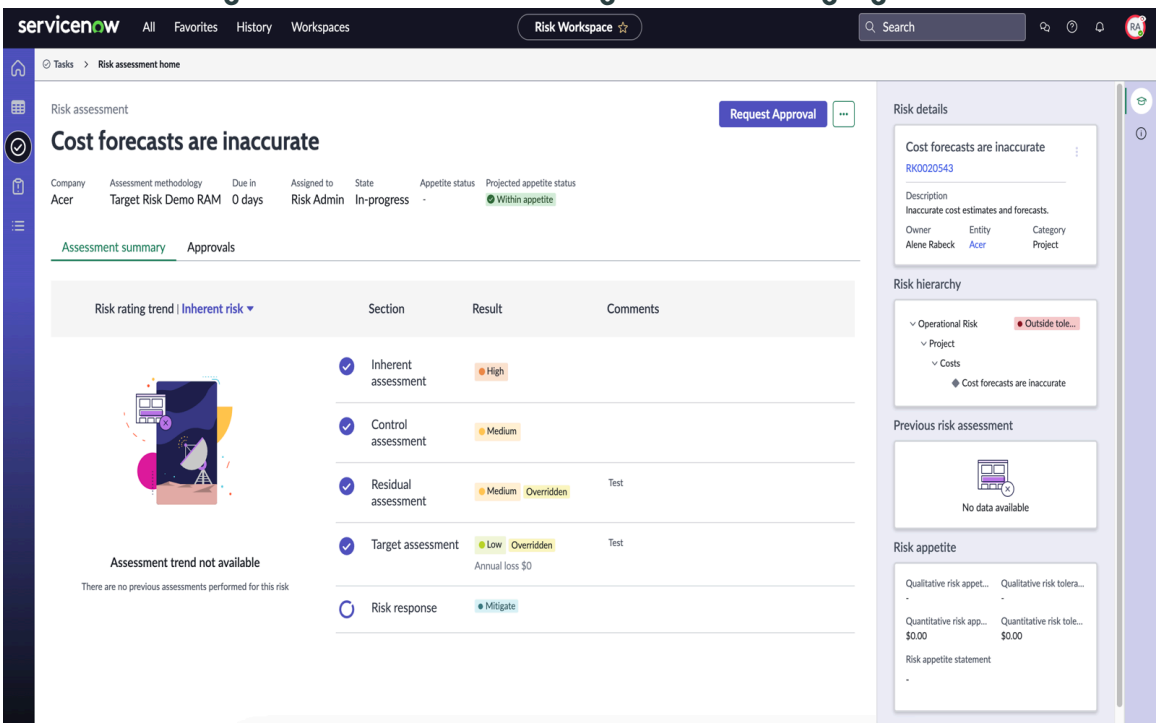
Ergebnisse

Die Bewertung wird an den Genehmiger gesendet, und der Genehmigungs-Workflow wird gestartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example:

Die in Bearbeitung befindliche Risikobewertung ist zur Genehmigung bereit



Führen Sie eine beliebige Objektbewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich

Bewerten Sie die Risiken für jedes Objekt oder jeden Datensatz in ServiceNow®. Ein Beispiel für eine Objektbewertung ist die Bewertung des Change-Managements oder die Bewertung eines Zitats.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für eine Risikobewertung für ein Objekt sind keine Vorkenntnisse über das Risiko erforderlich. Wenn Sie eine Objektbewertung in Risiko-Arbeitsbereichdurchführen, werden weder die Beschreibung des Risikos noch Referenzinformationen angezeigt, da nicht der gesamte Risikokontext erforderlich ist. Sie können die Schaltfläche „Risikobewertung“ im Objektdatensatz konfigurieren und die Bewertung starten. Weitere Informationen finden Sie unter Beliebige Objektbewertung mit der erweiterten Risikobewertung.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu mein **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Klicken Sie auf die Arbeitswarteschlange ( ).
3. Öffnen Sie unter **Meine ausstehenden Aufgaben**unter Erweiterte Risikobewertungen das Ihnen zugewiesene Objekt Risikobewertung.
4. Wenn Sie **Bewertung starten**auswählen, beantworten Sie die Bewertungsfragen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung in durch Risiko-Arbeitsbereich.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wenn Sie eine Risikoantwort in Ihrer Risikobewertungsmethode konfiguriert haben, wählen Sie die entsprechende Risikoantwortstrategie aus, und klicken Sie auf **Risikoantwort definieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Um die Bewertung zur Überprüfung zu senden, klicken Sie auf **Überprüfen und absenden**.
   Die Bewertungsstartseite wird angezeigt. Sie können die Zusammenfassung Ihrer Bewertung überprüfen.
8. Um eine Genehmigung anzufordern, Zuweisungen zu bearbeiten oder neu zuzuweisen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus. **Genehmigung anfordern**.

Workflow der Risikoantwortaufgabe

Der Workflow für Risikobewältigungsaufgaben ist ein strukturierter Prozess zum Verwalten von bewerteten Risiken. Dazu werden Aktionspläne definiert, um diese Risiken zu akzeptieren, zu mindern, zu vermeiden oder zu übertragen.

Erkunden Sie die User Journey für die Risikoantwortaufgabe

Eine Risikoantwortaufgabe hat folgende Status:

1. **Entwurf**: Der Standardstatus, wenn eine Risikoantwortaufgabe erstellt wird.
2. **In Arbeit**: Der Status, in dem der Besitzer der Risikoantwortaufgabe mit der Bearbeitung beginnt und sie zur Überprüfung an den Genehmiger sendet.
3. **Warten auf Genehmigung**: Der Status, wenn der Genehmiger die Risikoantwortaufgabe überprüft und sie entweder genehmigt oder ablehnt.
4. **Geschlossen**: Der Status, wenn der Genehmiger die Risikoantwortaufgabe genehmigt und in den Status „Geschlossen“ versetzt.

Der Workflow für die Risikobewältigungsaufgabe besteht aus den folgenden Phasen:

Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe

Nachdem ein Beurteiler die Risikobewältigungspläne identifiziert hat, erstellt er Risikobewältigungsaufgaben. Der Benutzer mit der Rolle sn_risk_advanced.ara_assessor kann eine Risikoantwortaufgabe erstellen und weist sie dem Risikobenutzer mit der Rolle sn_risk.user zu. Nach der Erstellung wird die Risikoantwortaufgabe in den Status Entwurf versetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe im Risiko-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie Aktionselemente

Der Risikogutachter kann für jede Risikoantwortaufgabe mehrere Strategien mit unterschiedlichen Aktionselementen erstellen. Aktionselemente sind spezifische, granulare Aufgaben, die innerhalb einer Risikoantwortaufgabe definiert sind, um Risiken effektiv anzugehen und zu verwalten. Aktionselemente können erstellt und definiert werden, wenn sich die Risikoantwortaufgabe im Status Entwurf oder in Bearbeitung befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Aktionselement in der Risikoantwortaufgabe.

Aktionselemente haben einen eigenen unabhängigen Workflow. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow des Aktionselements in der Risikoantwortaufgabe.

Hinweis:
Sie können Risikoantwort-Aktionselemente für alle Arten von Risikoantwortaufgaben erstellen, mit Ausnahme von Risikoabnahmeaufgaben.

Antworten Sie auf die Risikoantwortaufgaben

Nachdem die Risikoantwortaufgabe zugewiesen wurde, verschiebt der Besitzer der Risikoantwortaufgabe die Risikoantwortaufgabe in den Status In Bearbeitung. In dieser Phase definiert der Besitzer der Risikoantwortaufgabe einen Aktionsplan für die Risikoantwortaufgabe. Nach der Definition des Aktionsplans kann der Aufgabenverantwortliche die Genehmigung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von den im Genehmigungskonfigurator definierten Genehmigern anfordern. Standardmäßig ist für alle Arten von Risikobewältigungsaufgaben eine einzige Genehmigungsebene aktiviert, auf der der Risikoverantwortliche die Aufgaben genehmigen kann. Diese Genehmigungen können basierend auf Anforderungen konfiguriert werden. Nachdem der Aufgabenverantwortliche die Genehmigung angefordert hat, wechselt die Risikoantwortaufgabe in den Status Warten auf Genehmigung.

Wichtig:
Alle mit der Risikoantwortaufgabe verknüpften Aktionselemente müssen geschlossen werden, um die Risikoantwortaufgabe von „In Arbeit“ in den Status „Warten auf Genehmigung“ zu verschieben.

Genehmigen Sie die Risikoantwortaufgabe, oder lehnen Sie sie ab

Im Status Warten auf Genehmigung können die im Genehmigungskonfigurator definierten Genehmiger den Aktionsplan überprüfen und die Risikoantwortaufgabe genehmigen oder ablehnen. Die Risikoantwortaufgabe wechselt in den Status Geschlossen, wenn alle Genehmiger die Aufgabe genehmigen. Wenn einer der Genehmiger die Aufgabe ablehnt, wird die Risikoantwortaufgabe zurück in den Status In Bearbeitung versetzt.

Workflow des Aktionselements in der Risikoantwortaufgabe

Der Aktionselement-Workflow ist ein strukturierter Prozess zum Verwalten der granularen Aufgaben im Zusammenhang mit Risikobewältigungsaufgaben, die mehreren Stakeholdern zugewiesen sind.

Erkunden der User Journey für ein Aktionselement

Ein Aktionselement hat folgende Status:

1. **Entwurf**: Der Standardstatus, wenn ein Aktionselement erstellt wird.
2. **Zugewiesen**: Der Status, wenn das Aktionselement einem Anwender zugewiesen ist.
3. **In Arbeit**: Der Status, in dem der Besitzer des Aktionselements mit der Bearbeitung beginnt und es zur Überprüfung an den Besitzer der Risikoantwortaufgabe sendet.
4. **Prüfung**: Status, in dem der Besitzer der Risikobewältigungsaufgabe das Aktionselement überprüft und entweder genehmigt oder ablehnt.
5. **Geschlossen**: Der Status, wenn der Besitzer der Risikobewältigungsaufgabe das Aktionselement genehmigt und in den Status „Geschlossen“ versetzt.

Der Aktionselement-Workflow besteht aus den folgenden Phasen:

Erstellen Sie Aktionselemente

Der Risikogutachter oder der Besitzer der Risikoantwortaufgabe kann für jede Risikoantwortaufgabe mehrere Strategien mit verschiedenen Aktionselementen erstellen. Aktionselemente sind spezifische, granulare Aufgaben, die innerhalb einer Risikoantwortaufgabe definiert sind, um Risiken effektiv anzugehen und zu verwalten. Der Besitzer der Risikoantwortaufgabe definiert einen Aktionsplan für das Aktionselement. Aktionselemente können erstellt werden, wenn sich die Risikoantwortaufgabe im Status Entwurf oder im Status In Arbeit befindet. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Aktionselement in der Risikoantwortaufgabe.

Hinweis:
Sie können Risikoantwort-Aktionselemente für alle Arten von Risikoantwortaufgaben erstellen, mit Ausnahme von Risikoabnahmeaufgaben.

Reagieren Sie auf das Aktionselement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Beauftragte des Aktionselements zur Risikobewältigung verschiebt das Aktionselement in den Status In Bearbeitung. In dieser Phase gibt der Besitzer des Aktionselements die im Feld **Kommentare des Beauftragten** ausgeführte Aktion zusammen mit allen anderen erforderlichen Schritten an. Der Besitzer des Aktionselements sendet dann das Aktionselement zur Genehmigung an den Besitzer der Risikoantwortaufgabe. Nachdem der Besitzer des Aktionselements die Genehmigung angefordert hat, wechselt das Aktionselement in den Status Überprüfen.

Genehmigen Sie das Aktionselement, oder lehnen Sie es ab

Im Status Überprüfen kann der Besitzer der Risikoantwortaufgabe die Kommentare des Beauftragten überprüfen und das Aktionselement entweder genehmigen oder ablehnen. Wenn der Genehmiger das Aktionselement genehmigt, wechselt es in den Status Geschlossen. Wenn der Genehmiger das Aktionselement ablehnt, wird das Aktionselement zurück in den Status In Bearbeitung versetzt.

> **Wichtig:**
> Alle mit der Risikoantwortaufgabe verknüpften Aktionselemente müssen geschlossen werden, um die Risikoantwortaufgabe von „In Arbeit“ in den Status „Warten auf Genehmigung“ zu verschieben.

Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe im Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie eine Risikoantwortaufgabe, um einen Aktionsplan zu definieren, Verantwortlichkeiten zuzuweisen, Prioritäten festzulegen und Fristen festzulegen, um ein effektives Management der bewerteten Risiken sicherzustellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_assessor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Symbol.
3. Öffnen Sie eine Risikobewertung, für die Sie eine Risikoantwortaufgabe hinzufügen möchten, und navigieren Sie zum Abschnitt Risikoantwort.
4. Um eine Risikoantwortaufgabe zu erstellen, wählen Sie **Aufgabe erstellen** neben dem ausgewählten Risikoantwortplan.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Risikobewältigungsaufgabe“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name der Risikoantwortaufgabe.
Planen	Aktionen, die implementiert werden, um das identifizierte Risiko zu verwalten. Aktionen umfassen Schritte, Methoden und Ressourcen, die zum Verwalten des Risikos erforderlich sind.
Zugewiesen an	Person, die für die Verwaltung der Risikoantwortaufgabe verantwortlich ist.
Priorität	Wichtigkeit oder Dringlichkeit der Risikoantwortaufgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Risikoantwortaufgabe abgeschlossen werden muss.

6. Wählen Sie **Aufgabe speichern**aus.

Erstellen Sie ein Aktionselement in der Risikoantwortaufgabe

Erstellen Sie mehrere Strategien mit verschiedenen Aktionselementen für jede Risikoantwortaufgabe. Aktionselemente helfen Ihnen, bestimmte Schritte zu verstehen und sich auf sie zu konzentrieren, die zum Management von Risiken erforderlich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.ara_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Aktionselemente sind spezifische, granulare Aufgaben, die innerhalb einer Risikoantwortaufgabe definiert sind, um Risiken effektiv anzugehen und zu verwalten. Sie werden aus der umfassenderen Risikoantwortaufgabe erhoben und können verschiedenen Anwendern zugewiesen werden, um sicherzustellen, dass der erforderliche Reaktionsplan ausgeführt wird. Aktionselemente können erstellt und definiert werden, wenn sich die Risikoantwortaufgabe im Status Entwurf oder im Status In Bearbeitung befindet.

Hinweis:
Sie können Risikoantwort-Aktionselemente für alle Arten von Risikoantwortaufgaben erstellen, mit Ausnahme von Risikoabnahmeaufgaben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Symbol.
3. Öffnen Sie eine Risikoantwortaufgabe, für die Sie ein Aktionselement hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die zugehörige Liste **Aktionselemente** aus.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Aktionselement erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Aktionselement erstellen“..
7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Um das Aktionselement an den Beauftragten zu senden, wählen Sie **An Beauftragten senden aus**. Das Aktionselement wechselt in den Status Zugewiesen.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neues Aktionselement erstellen“, um den Aktionsplan zu definieren, Verantwortlichkeiten zuzuweisen, Prioritäten festzulegen und Meilensteine für das Aktionselement festzulegen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Aktionselement erstellen“.

Feld	Beschreibung
Titel	Eindeutiger Name des Aktionselements.
Aktionsplan	Aktionen, die implementiert werden, um das identifizierte Risiko zu verwalten. Die Aktionen umfassen Schritte, Methoden und Ressourcen, die zum Verwalten des Risikos erforderlich sind.
Überprüfer	Person, die für die Überprüfung des Aktionselements verantwortlich ist. Dieses Feld wird automatisch auf den Namen der Person festgelegt, die das Aktionselement erstellt.
Priorität	Wichtigkeit oder Dringlichkeit des Aktionselements.
Startdatum	Datum, an dem das Aktionselement beginnen soll.
Zugewiesen an	Person, die für den Abschluss des Aktionselements verantwortlich ist.
Status	Status des Aktionselements. Dieses Feld wird automatisch auf **Entwurf** gesetzt.
Enddatum	Datum, bis zu dem das Aktionselement abgeschlossen sein soll.
Beobachtungsliste	Liste der Personen, die Benachrichtigungen zum Aktionselement anzeigen und erhalten können.
Details	
Der Abschnitt „Details“ ist ein schreibgeschützter Abschnitt.	
Risikoantwortaufgabe	Name der Risikoantwortaufgabe, die dieses Aktionselement enthält.
Risiko	Name des Risikos, für das dieses Aktionselement erstellt wird.
Priorität	Wichtigkeit oder Dringlichkeit der Risikoantwortaufgabe.
Status	Status der Risikoantwortaufgabe.
Entität	Name der zugeordneten Entität.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Risikoantwortaufgabe abgeschlossen sein soll.
Getroffene Maßnahmen	
Kommentar des Beauftragten	Kommentare oder Aktionen des Beauftragten, der für die Implementierung des Aktionselements verantwortlich ist. Dieses Feld ist für Besitzer der Risikobewältigungsaufgabe schreibgeschützt.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen oder Details zum Aktionselement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zur Risiko-Identifizierung in Risiko-Arbeitsbereich

Workflows bieten Schrittanweisungen für die Durchführung des Risiko-Identifizierungsprozesses in GRC Risiko-Arbeitsbereich.

In Risiko-Arbeitsbereichkann ein Risikomanager den Risiko-Identifizierungs-Workflow verwenden, um Risiken zu identifizieren. Der Workflow durchläuft mehrere Phasen. Der Phasenfortschritt wird aktualisiert, wenn die Aktivitäten abgeschlossen sind. Der Workflow zur Risiko-Identifizierung ist in mehrere Spuren unterteilt. Jede Spalte im Workflow enthält eine oder mehrere Aktivitäten, die ein Aufgabenbesitzer ausführen muss.

Der Vorteil des Risiko-Identifizierungs-Workflows besteht darin, dass Sie eine detaillierte Ansicht über eine einzige Schnittstelle erhalten. Sie können auch einfach zu jeder Phase zurückkehren und eine Aktivität neu starten.

Zur Risiko-Identifizierung wird nach dem Erstellen eines Risiko-Identifizierungsdatensatzes der Fragebogen zur Informationssammlung an den zugewiesenen Benutzer gesendet. Sie können auch E-Mail-Erinnerungen an die Benutzer senden, um den Fragebogen zu beantworten. Nachdem die Antworten empfangen wurden, kann der Risikomanager die folgenden Aktivitäten ausführen:

1. Zeigen Sie die Antworten an.
2. Genehmigen Sie die Antworten, oder lehnen Sie sie ab.

   Hinweis:
   Im Falle einer Ablehnung kann der Risiko-Manager einen Grund für die Ablehnung angeben und den Fragebogen erneut senden.

3. Initiieren Sie die inhärente Bewertung.
4. Führen Sie die Risikobewertung durch.
5. Zeigen Sie die Bewertungspunktzahlen an.
6. Verknüpfen Sie entweder die empfohlenen Risiken, oder verknüpfen Sie sie aus der Bibliothek. Alternativ kann der Risikomanager auch Risiken erstellen.

   Hinweis:
   Empfohlene Risiken sind Risiken, die aus Informationsobjekten generiert werden.

7. Markieren Sie die Aktivität als abgeschlossen.
8. Verknüpfen Sie entweder die empfohlenen Richtlinien oder sie aus der Bibliothek.
9. Verknüpfen oder erstellen Sie zusätzliche Steuerungen, nachdem die Steuerungen für verschiedene Risiken und Richtlinien automatisch generiert wurden.
10. Fordern Sie Nachweise für alle Steuerungen oder für selektive Steuerungen an.

Es ist wichtig, sich an die folgenden Punkte zu erinnern:

- In einem Workflow erfolgt der Phasenfortschritt automatisch. Wenn Sie jedoch eine Aktivität nach Abschluss neu starten, müssen Sie manuell zur nächsten Phase wechseln.
- Wenn Sie die Verknüpfung der Steuerungen fertigstellen und dann erneut zur Risikozuordnung wechseln, wird die Phase der Steuerungszuordnung in den Status „Ausstehend“ versetzt.
- Wenn Sie einen Workflow erneut initiieren, wird eine neue Workflow-Instanz erstellt.

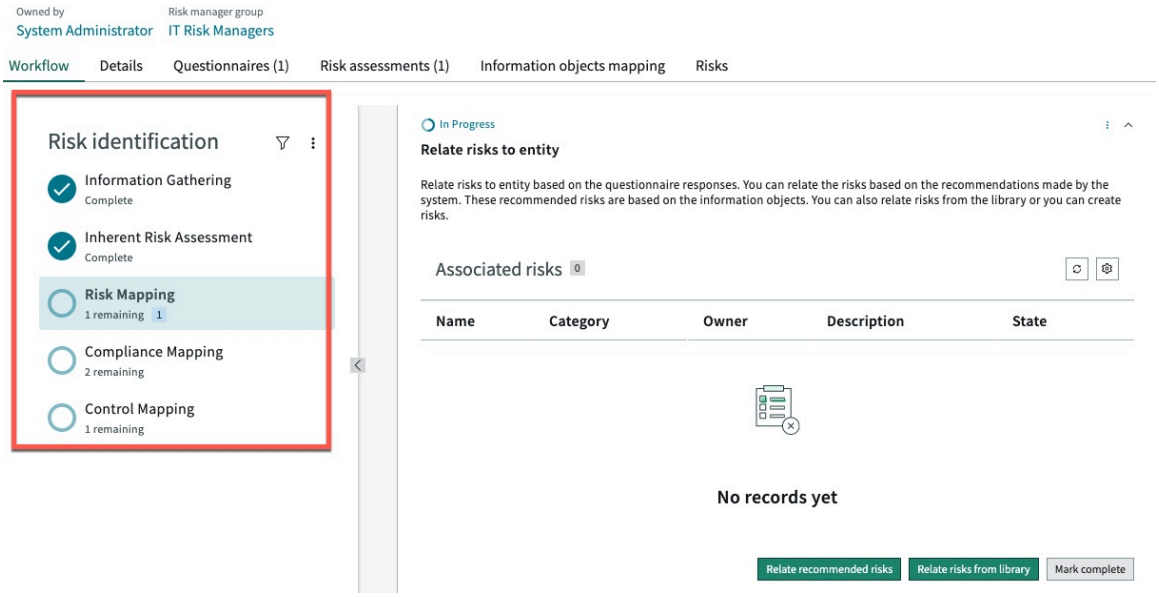
Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsrisikobewertung mit erweiterter Risikobewertung

Automatische Übersetzung

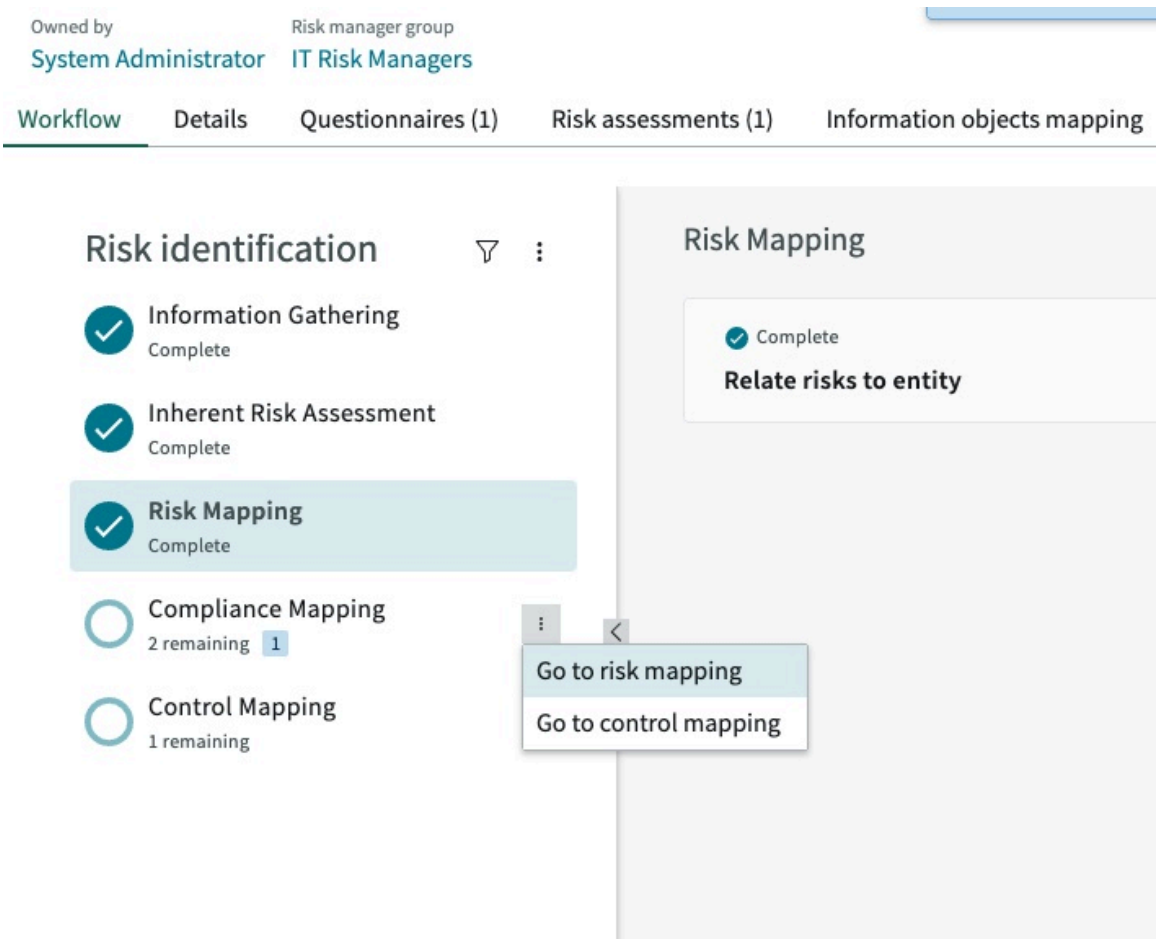
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Workflow-Phasen und -Aktionen:

Workflow-Phasen

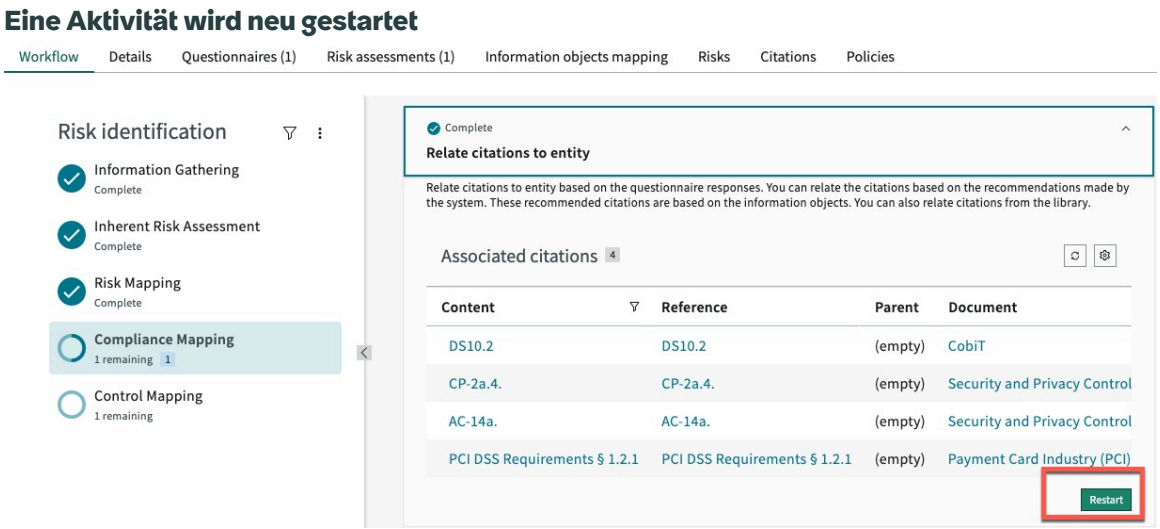


Zurück zu einer Phase



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich. Risikoereignisse sind potenzielle oder tatsächliche finanzielle und nicht finanzielle Verluste, Beinaheunfälle und Gewinne, die innerhalb einer Organisation auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Risikoereignis erstellen, durchläuft das Risikoereignis den definierten Lebenszyklus aus Analyse, Genehmigung und Abschluss. Durch das Erstellen oder Aufzeichnen von Risikoereignissen kann Ihr Unternehmen das Eintreten ähnlicher Ereignisse verhindern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die folgenden Felder des Formulars aus:

Formular „Neues Risikoereignis erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses, z. B. Geldautomatdiebstahl.
Beschreibung	Beschreibung des gemeldeten Risikoereignisses.
Klassifizierung	
Ereignistyp	Typ des Ereignisses. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Finanzielle Auswirkung**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis zu finanziellen Verlusten führt. ○ **Nicht finanzielle Auswirkung**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis keine finanziellen Verluste verursacht.
Kategorie	Ereigniskategorie. Sie können die Kategorie bearbeiten, um eine der folgenden Optionen anzuwenden:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Persönlich**: Zum Beispiel jeder physische Schaden, der einem Mitarbeiter zugefügt wurde. ○ **Rechtsabteilung**: Beispiel: Ein Mitarbeiter führt ein Geschäft durch, das einen Interessenkonflikt darstellt. ○ **Informationssicherheit**: Zum Beispiel Diebstahl, Einbruch oder Systemabsturz. ○ **Human Resources**: Zum Beispiel sensible Rechtsstreitigkeiten eines Mitarbeiters gegen einen anderen Mitarbeiter.
Untertyp	Ereignis-Untertyp. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Tatsächlich**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis tatsächlich aufgetreten ist. ○ **Potenziell**: Wählen Sie diese Option aus, wenn das Ereignis potenziell eintreten kann.
Erkannt von	Person, die das Risikoereignis entdeckt hat.
Geöffnet	Datum der Erstellung des Risikoereignisses.
Geöffnet von	Person, die das Risikoereignis erstellt.
Knapp daneben	Option zur Angabe, ob das Risikoereignis potenziell Verluste verursacht hat, aber nicht zu Verlusten geführt hat. Dieses Feld ist verfügbar, wenn **Potenzial** im Feld **Untertyp** ausgewählt wird.
Finanzieller Gewinn	Option zum Anzeigen, ob das Risikoereignis zu einem Gewinn anstelle eines Verlusts geführt hat. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn das Risikoereignis eine der folgenden Bedingungen erfüllt: ○ Wenn **„Potenziell“** im Feld **„Untertyp“** ausgewählt ist und das Feld **„Erwarteter Verlust“** oder „ **Potenzieller Verlust“** aufgrund des Gewinns einen negativen Wert aufweist. ○ Wenn **„Ist“** im Feld **„Untertyp“** ausgewählt ist und das Feld **„Nettoverlust“** einen negativen Wert aufweist.
Zur Modellierung verwendet	Option zur Freigabe der Risikoereignisdatensätze für externe Systeme, in denen erweiterte Analysen mit Simulationstechniken wie der Monte-Carlo-Simulation durchgeführt werden. Die Monte-Carlo-Simulation ist eine mathematische Technik, mit der die möglichen Ergebnisse eines ungewissen Ereignisses geschätzt werden.
Besitz	
Primäre Entität	Entität, die den Verlust trägt. Diese Entität ist für das Management zur Berichterstellung sichtbar.
Verantwortliche Gruppe	Gruppe, die für die Überwachung des Ereignisses bis zum Abschluss verantwortlich ist.
Kostenstelle	Kontonummer der Entität.
Besitzer	Person, die für das Risikoereignis verantwortlich ist. Ein Risikomanager kann ein Ereigniseigentümer sein. Wenn die Besitzergruppe angegeben ist, werden die Besitzer aus der Besitzergruppe gefiltert.
Stichtage	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Datum des Vorkommens	Datum, an dem das Ereignis aufgetreten ist.
Discovery-Datum	Datum, an dem das Ereignis zuerst erkannt oder festgestellt wurde.
Verlust-/Gewinnschätzungen	
Erwarteter Verlust	Erwarteter Verlustbetrag. Der erwartete Verlust ist der wahrscheinlichkeitsgewichtete Durchschnitt aller möglichen Verluste. Dieser Betrag basiert auf der Beurteilung des Benutzers des erwarteten Betrags, den das Unternehmen verlieren könnte.
Nicht finanzielle Auswirkung	Bewertung für die nicht finanziellen Auswirkungen, die dem Ereignis zugeordnet sind.
Potenzieller Verlust	Betrag, der aufgrund des Risikoereignisses als potenzieller Verlust erwartet wird. Dieser Betrag ist der maximale Verlust, der einer Entität aufgrund des Verlusts aus dem Risikoereignis entstehen kann.
Überlappung von Kredit-/Marktrisiko	
Grenzereignis	Option zum Markieren des Ereignisses als Grenzereignis. Ein Grenzereignis ist ein Betriebsrisikoereignis, das zu einer Konsequenz in einer anderen Risikokategorie führt, z. B. zu einem finanziellen Verlust.
Externer Risikotyp	Typ des externen Risikos, das das Risikoereignis haben kann. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Kredit**: Das Kreditrisiko ist die Möglichkeit eines Verlusts, der dadurch entsteht, dass ein Kreditnehmer einen Kredit nicht zurückzahlt oder vertragliche Verpflichtungen nicht erfüllt. Wenn Kreditgeber beispielsweise Kreditkarten oder Darlehen anbieten, besteht das Risiko, dass der Kreditnehmer den Kredit nicht zurückzahlt. ○ **Markt**: Das Marktrisiko ist die Möglichkeit, dass ein Käufer aufgrund von Faktoren Verluste erleidet, die sich auf die Leistung der Finanzplätze auswirken, an denen er beteiligt ist. Beispielsweise kann eine Rezession den gesamten Markt betreffen. Diese Option wird angezeigt, wenn **Grenzereignis** ausgewählt ist.
Referenz des externen Risikos	ID für den Abgleich im Kontenbuch. Dieser Wert wird automatisch festgelegt. Diese Option wird angezeigt, wenn **Grenzereignis** ausgewählt ist.
Analyse der zugrunde liegenden Ursache	
Ursache	Primärer Grund für das Auftreten des Risikoereignisses.
Ursachenbeschreibung	Kurze Beschreibung, warum das Risikoereignis aufgetreten ist.
Konsequenz	Konsequenz des Risikoereignisses. Beispielsweise können als Ergebnis des Risikoereignisses Geldstrafen verhängt werden.
Getroffene Maßnahmen	Korrekturmaßnahmen, die zur Behebung des Problems ergriffen wurden. Dies ist der erste Datensatz des Ereignisses.
Aktivität	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Arbeitsnotizen	Hinweise zum Risikoereignis. Diese Hinweise sind für externe Anwender nicht sichtbar.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zum Risikoereignis. Diese Hinweise sind für die externen Anwender sichtbar.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

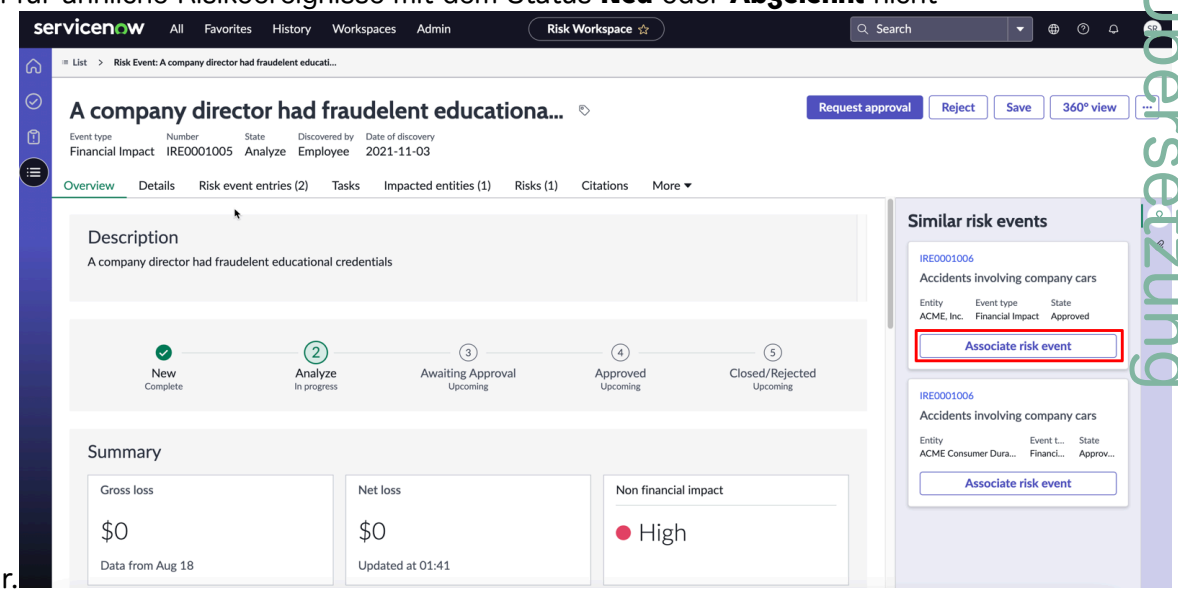
Ordnen Sie ähnliche Risikoereignisse zu

Trainieren Sie eine Ähnlichkeitslösungsdefinition, die maschinelles Lernen verwendet, indem Sie das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence aktivieren. Mit der Lösung kann das System ähnliche Risikoereignisse automatisch anzeigen.

Das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die Risikoereignisse effizienter zu verwalten. Sie können ähnliche Risikoereignisse identifizieren und gruppieren, um die tatsächlichen Auswirkungen des Risikoereignisses zu erfassen und zu analysieren.

Beispielsweise können in einer Organisation mit Vorgängen an mehreren Standorten die Risikoereignisteams an verschiedenen Standorten an ähnlichen Arten von Risikoereignissen arbeiten. Diese Herausforderung führt zu doppeltem Aufwand bei der Verwaltung der Risikoereignisse innerhalb der Organisation. Diese Funktion reduziert den manuellen Aufwand bei der Verwaltung ähnlicher Risikoereignisse und verbessert die allgemeine organisatorische Effizienz.

Sie können ähnliche Risikoereignisse nur zuordnen, wenn sich das Hauptrisikoereignis im Status **„Analysieren"** befindet. Außerdem ist die Schaltfläche Risikoereignis zuordnen für ähnliche Risikoereignisse mit dem Status **Neu** oder **Abgelehnt** nicht verfügbar.



Der Plattformadministrator für maschinelles Lernen (ml_admin) kann eine Lösungsdefinition erstellen und eine vorhandene ändern. Sie können zu navigieren **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften** um die Risikoereigniseigenschaft mit dem neuen Namen der Lösungsdefinition zu aktualisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorisierung von Risiken mit dem Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence

Mit dem Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence können Sie die Risikobeschreibungen für Ihre verwaisten Risiken (die Risiken, die keine Risikobeschreibungen enthalten) in den Risikodatensätzen für Ihre Organisation vorhersagen. Sie können dann die richtige Risikobeschreibung für die Risiken identifizieren und sie dann in überschaubaren Kategorien zusammenfassen.

Normalerweise identifizieren die ersten Mitarbeiter oder die Risiko-Champions innerhalb einer Organisation die Risiken für das Unternehmen.

Hinweis:
Ein Risiko-Champion ist eine Führungskraft, die für die Identifizierung und Meldung von Risiken innerhalb einer Organisation verantwortlich ist.

Wenn die Risiko-Champions diese Risiken identifizieren, ordnen sie die Risiken manuell den richtigen Risikobeschreibungen zu. Die Geschäftsleitung eines Unternehmens erhält Einblick in das Risikoprofil des Unternehmens, da diese Betriebsrisiken zu den Unternehmensrisiken zusammengefasst werden.

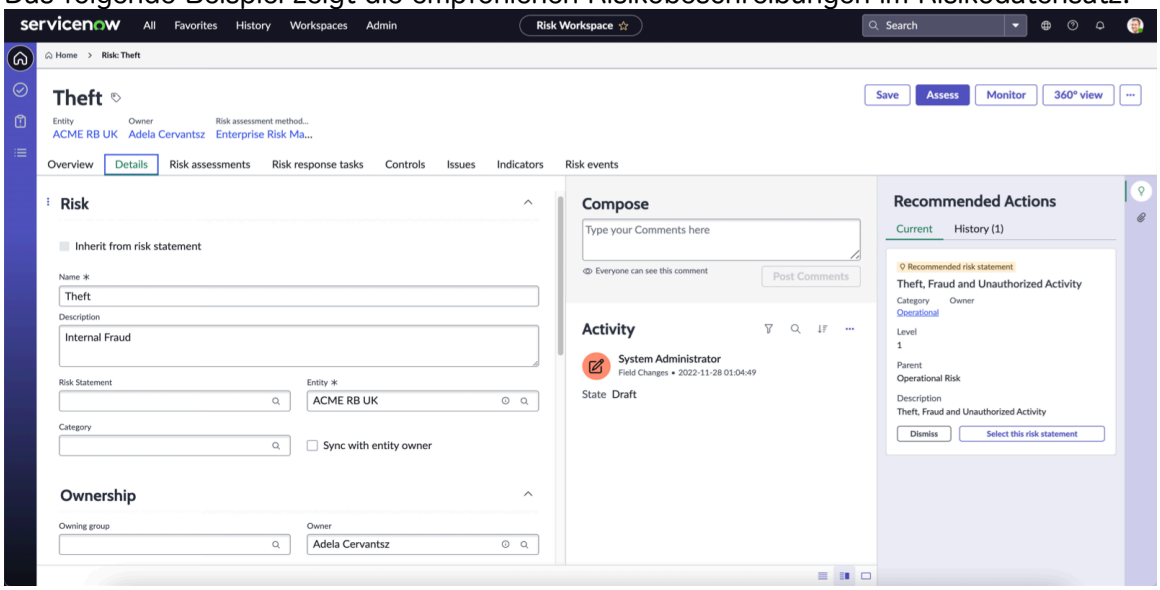
Ihre Risiko-Champions müssen jedoch manuell die gesamte Risikobibliothek durchsuchen, um die richtige Risikobeschreibung für die identifizierten Risiken zu finden. Diese Aktivität ist zeitaufwändig und nutzt Ressourcen ineffizient. Wenn Risiko-Champions manuell nach Risikobeschreibungen suchen, wählen sie in der Regel die früheste Übereinstimmung aus, anstatt die gesamte Bibliothek zu durchsuchen. Dies führt zu einer falschen Kategorisierung von Risiken mit Risikobeschreibungen.

Risikobeschreibungen zu Risikodatensätzen vorhersagen

Das Plugin Governance, Risk und Compliance: Predictive Intelligence nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen (ML), um die zugehörigen Risikobeschreibungen in den Risikodatensätzen vorherzusagen. Das Plugin Predictive Intelligence verwendet die Ähnlichkeitsfähigkeit in der Engine Predictive Intelligence, um den Namen und die Beschreibung des Risikos mit den Risikobeschreibungen zu vergleichen. Mit diesem Plugin kann Ihre Organisation den Aufwand für die Suche und Identifizierung der Risikobeschreibungen reduzieren, die den identifizierten Risiken zugeordnet werden sollen. Ihre Organisation erhält auch eine höhere Genauigkeit bei der Risikozusammenfassung und Berichterstellung sowie Einblick in das Risikoprofil der Organisation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das folgende Beispiel zeigt die empfohlenen Risikobeschreibungen im Risikodatensatz.



Hinweis:
Ein Risikobenutzer (sn_risk.user) kann die Empfehlungen für Risikobeschreibungen nur anzeigen, wenn die Risikobeschreibung nicht im Risikodatensatz definiert ist. Basierend auf den Empfehlungen kann ein Risikobenutzer das Risiko einer zugehörigen Risikobeschreibung zuordnen.

Vorteile der Risikokategorisierung mit Risikobeschreibungen

Durch die Kategorisierung der Risiken Ihrer Organisation mit der Risikobeschreibung bieten Sie verschiedenen Benutzern die folgenden Vorteile:

- Risikobesitzer: Geben Sie die richtige Risikobeschreibung für verwaiste Risiken an, um Risiken in überschaubare Kategorien zu gruppieren.
- Risikomanager: Reduzieren Sie die Anzahl der verwaisten Risiken, die von Mitarbeitern oder Risiko-Champions erstellt wurden. Die Risikomanager erhalten Einblick in das Risikoprofil des Unternehmens und können die Auswirkungen aufgrund ähnlicher Risikotypen analysieren.
- Risikoadministrator: Konfigurieren Sie die Lösungsdefinition, um die Risikobeschreibungen vorherzusagen, die auf den Organisationsanforderungen basieren.

Richten Sie die Funktion ein

Ein Risikoadministrator mit der Rolle ml_admin kann die Risikokategorisierung in der Anwendung Risiko-Arbeitsbereich einrichten. Bevor Ihre Organisation diese Funktion verwenden kann, muss der Risikoadministrator die folgenden Anwendungen und Plugins installieren und aktivieren:

- Risikomanagement
- Risiko-Arbeitsbereich
- Predictive Intelligence
- Empfohlene Aktionen – Erweitert

Ein Risikoadministrator kann mithilfe des Plugins Predictive Intelligence eine standardmäßige Ähnlichkeitslösung für die Risiken in Ihrer Organisation trainieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Eine Ähnlichkeitslösung ist eine auf maschinellem Lernen (ML) gestützte Lösung zum Sammeln und Vergleichen vorhandener Datensätze mit neuen ähnlichen Datensätzen.

Weitere Informationen finden Sie unter Ähnlichkeitslösung erstellen und trainieren .

Hinweis:
Sie müssen über mindestens 1000 Risikodatensätze verfügen, damit der Ähnlichkeitsalgorithmus funktioniert.

Ein Risikoadministrator mit der Rolle ml_admin kann die Definition der Standardähnlichkeitslösung für Risiken überprüfen und entsprechend Ihren Organisationsanforderungen ändern.

Analysieren Sie ein Risikoereignis in Risiko-Arbeitsbereich

Analysieren Sie vom Anwender übermittelte Risikoereignisse. Sie können dem Risikoereignis zusätzliche Details hinzufügen, weitere Informationen vom Einreicher anfordern oder das Risikoereignis ablehnen, wenn es nicht gültig ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Risikoereignis übermittelt wird, enthält es grundlegende oder wenige Informationen. Als Risikomanager müssen Sie zusätzliche Details hinzufügen, wenn sich das Ereignis im Status **„Analysieren** “ befindet. Diese zusätzlichen Details bestehen aus:

- Genehmiger des Risikoereignisses.
- Ursache des Ereignisses.
- Präventiv- und Nachbesserungsmaßnahmen für das Ereignis.
- Zusätzliche Einträge für das Ereignis, um die Ereignisverluste aufzuschlüsseln.
- Bezugsvermerke
- Aufgaben
- Betroffene Steuerungen
- Probleme

Wenn Sie weitere Informationen zum Risikoereignis benötigen, können Sie den Einreichenden um zusätzliche Informationen bitten. Wenn Sie der Meinung sind, dass das Ereignis keine Aufmerksamkeit verdient oder ungültig ist, können Sie das Ereignis ablehnen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**.
2. Öffnen Sie das zu analysierende Ereignis und klicken Sie auf **Analysieren**.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Details, und ändern Sie die Informationen, die Sie benötigen. Wenn das Risikoereignis aufgetreten ist, die Verluste jedoch schnell ausgeglichen wurden, wird die Option**Vollständige schnelle Wiederherstellung** ausgewählt. Wenn das Risikoereignis zu einem Gewinn anstelle eines Verlusts geführt hat, wird die Option **Finanzieller Gewinn** ausgewählt. Um zu verstehen, wie ein Risikoereignis zu einem Gewinn führen kann, lesen Sie unter Verwalten Sie Risikoereignisse
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. In dieser Phase können Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.

6. Um dem Risikoereignis weitere Informationen hinzuzufügen, klicken Sie auf die entsprechende zugehörige Liste, und fügen Sie die erforderlichen Details hinzu.

Nächste Maßnahme

Wenn das Risikoereignis den Untertyp „Ist **" aufweist**, erstellen Sie Risikoereigniseinträge. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich.

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Risikoereigniseintrag, um die monetären oder nicht-monetären Auswirkungen des Risikoereignisses zu bestimmen. Ein Risikoereignis kann mehrere Risikoereigniseinträge haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risikoereigniseinträge erfassen die direkten und indirekten Verluste, die aufgrund des Risikoereignisses gemeldet werden. Wenn beispielsweise das Risikoereignis eines Brandausbruchs in einer Organisation gemeldet wird, können die damit verbundenen direkten und indirekten Verluste wie folgt lauten: Ersatz von Mobiliar, Hardware, Verlust wichtiger Daten usw. Alle diese zugeordneten Verluste müssen einzeln erfasst werden. Sie können Risikoereigniseinträge nur für tatsächliche Ereignisse hinzufügen. Potenzielle Risikoereignis-Einträge können keine Risikoereignis-Einträge aufweisen. Sie können eine beliebige Währung auswählen, wenn Sie die Verluste melden. Das Währungsumrechnungssystem rechnet die Währung dann in USD um.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikoereignisse** > **Alle Ereignisse**.
2. Öffnen Sie das Ereignis, für das Sie Risikoereigniseinträge hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risikoereignis-Einträge.
4. Um direkte und indirekte Verluste, neue Verlustrückerstattung, neue zusätzliche Kosten oder neue nicht finanzielle Auswirkungen zu erstellen, führen Sie nach Bedarf die folgenden Aktionen aus.

5. Klicken Sie auf **Speichern**, und aktualisieren Sie die Seite.
   Die Verlustbeträge werden auf der Seite aktualisiert.

Erstellen Sie ein externes ORX-Ereignis

Erstellen Sie ein externes Risikoereignis für Operational Riskdata eXchange (ORX), um das Risikoereignis Ihres Unternehmens für andere Organisationen freizugeben. Dieser Austausch von Informationen zu Risikoereignissen dient als Lernprozess für andere Organisationen in der Branche und verhindert, dass sie dieselben Fehler begehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.operational_risk_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die ORX-Vereinigung ermöglicht es Fachleuten für operative und nicht finanzielle Risiken, Daten auf eine effektive und branchenübliche Weise zu sammeln, zu messen und zu analysieren. Um ein ORX-Ereignis anzuzeigen und zu erstellen, müssen Sie die Eigenschaft `Show ORX External Events` aktivieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Externe Risikoereignisse** > **ORX-Ereignisse**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues externes ORX-Ereignis“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikoereignisses
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Ereignisses.
Unternehmensdetails	
Unternehmen	Unternehmen, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
Region	Region, in der das Ereignis aufgetreten ist.
Rolle des Unternehmens	Rolle, die das Unternehmen in Bezug auf die Transaktion hatte.
Geschäftsbereich – Ebene 2	Geschäftsbereich des Ereignisses.
Land	Land, in dem das Ereignis aufgetreten ist.
Gegenpartei	Typ der Gegenpartei oder des Antragstellers, die bzw. der an dem Ereignis beteiligt ist.
ORX-Mitglied	Option zum Anzeigen, ob das Unternehmen ein vorhandenes ORX-Mitglied ist.
Verlustdetails	
Verlustereignis-ID	ID des Verlustereignisses.
Verlustkategorie	Kategorie des Schadens.
Ereignistyp – Ebene 2	Ebene 2 des Ereignisses, z. B. Unternehmensfinanzierung, Commercial Banking usw.
Prozesscode	Code des Prozesses
Produktcode	Code des Produkts.
Offen	Option zum Angeben, ob das Risikoereignis offen ist.
Quellen	Quelle des Ereignisses.
Klassifizierung	
Grenzrisiko	Betriebsrisikoereignis, das eine Konsequenz auslöst, z. B. einen finanziellen Verlust in einer anderen Risikokategorie.
AMA-Status	Der erweiterte Messansatz (AFA) ist eine von drei möglichen Betriebsrisikomethoden, die unter Basel II von einer Bank oder einem anderen Finanzinstitut verwendet werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Finanzielle Beträge	
Bruttoverlustbetrag	Bruttoverlustbetrag.
Direkte Amortisierung	Jede andere Zahlung als eine indirekte Einziehung, die das Unternehmen erhält und den Verlust ausgleicht.
Indirekte Amortisierung	Erstattung erfolgt über die Versicherung.
Nettoverlust (in lokaler Währung)	Angefallener Nettoverlust in lokaler Währung.
Nettoverlust (in Euro)	Angefallener Nettoverlust in Euro umgerechnet.
Stichtage	
Discovery-Datum	Datum, an dem das Ereignis erkannt wurde.
Datum des Ereignisbeginns	Datum, an dem das Ereignis gestartet wurde
Datum der Zahlung	Datum, an dem das Ereignis abgerechnet wurde.
Datum der Veröffentlichung	Datum, an dem der Event veröffentlicht wurde.
Datum des Ereignisabschlusses	Datum, an dem das Ereignis beendet wurde.
Ursache	
Ursachenebene 3	Dritte Ursachenebene des Ereignisses.
Zusätzliche Details	
Gerichtsbarkeit	Gerichtsbarkeit des Ereignisses.
Szenariokategorie	Kategorie des Szenarios, z. B. Verhalten, externer Betrug, Technologie usw.
Volatilität der Umwelt	Aspekt der Umgebung oder der Umstände, unter denen die Bank zum Zeitpunkt des Ereignisses operierte.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Notizen, die für alle Beantworter dieses Ereignisses, deren Manager oder Administratoren sichtbar sind.
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zu diesem Ereignis.

Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal

Melden Sie ein Risikoereignis aus dem Risikoportal. Das Risikoportal bietet eine einfache Methode, um Risikoereignisse schnell zu melden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Rolle sn_grc.business_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikoportal**.
2. Klicken Sie unter Bericht auf **Risikoereignis**
   Das Formular „Risikoereignis melden“ wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
4. Klicken Sie auf **Zur Überprüfung senden**.

Ergebnisse

Das Risikoereignis wird erstellt und zur Überprüfung durch das Risikoteam übermittelt.

Diagrammfarben für Risikodaten

Sie können Ihre Risikodatenvisualisierungen in verschiedenen Farben anzeigen, um einen schnellen Überblick über Ihre Risiken zu erhalten.

Auf der Risiko-Homepage werden verschiedene Risikoberichte angezeigt. Einige Beispiele für diese Berichte sind Kreisdiagramme, Balkendiagramme usw. Diese Berichte zeigen die Risikoeinstufungen in verschiedenen Farben an. ServiceNow® stellt standardmäßig die Diagrammfarben für die folgenden Risikoeinstufungen für Erweiterte Risikobewertungen bereit.

- Sehr hoch
- Kritisch
- Ineffektiv
- Hoch
- Mittel
- Mittel
- Muss verbessert werden
- Niedrig
- Effektiv
- Sehr niedrig

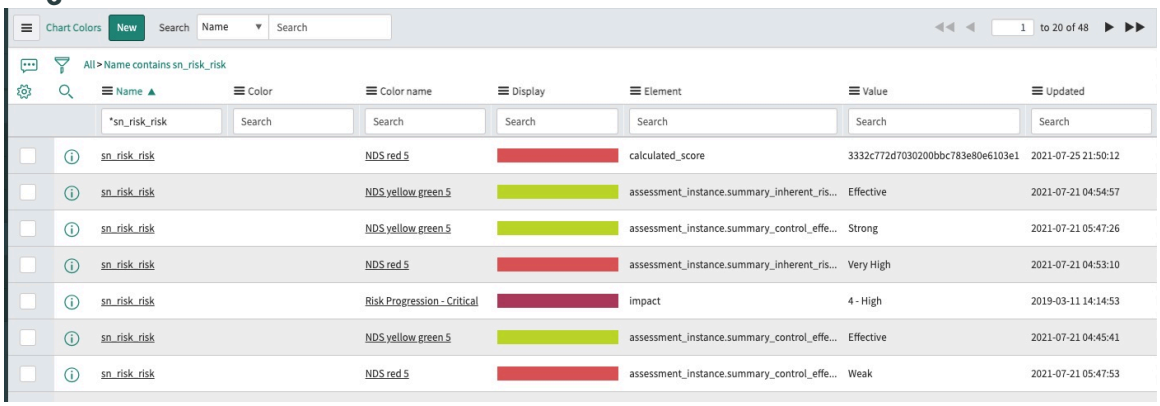
Für das klassische Risiko werden die folgenden Risikokriterien mit den entsprechenden Farben definiert:

- Sehr niedrig
- Niedrig
- Mittel
- Hoch
- Sehr hoch

Wenn Sie ein Risikokriterium oder eine Risikoeinstufung hinzufügen oder ändern möchten, kann ein Berichtsadministrator mit der Rolle report_admin Ihre Diagrammfarben konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Diagrammfarben finden Sie unter Diagrammfarben verwenden .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diagrammfarben



Erstellen Sie einen Geschäftsprozess im Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Geschäftsprozess in Risiko-Arbeitsbereich, und definieren Sie die Besitzer, Genehmiger, Geschäftskritikalität und Überprüfungshäufigkeit für den Prozess.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Enterprise Architect oder Serviceverantwortlicher oder ITIL

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Geschäftsprozess erstellen, ist es wichtig, die CIA-Triade festzustellen. Die CIA-Triade bezieht sich auf Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit. Die CIA-Triade ist ein gängiges Modell, das die Grundlage für die Entwicklung von Sicherheitssystemen und -richtlinien bildet. Diese dienen zur Identifizierung von Schwachstellen und Methoden zur Behebung von Problemen und zur Erstellung von Lösungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Geschäftsprozesse**.
2. Klicken Sie auf **Neu erstellen**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Geschäftsprozess“

Feld	Beschreibung
Name	Name des Geschäftsprozesses
Beschreibung	Beschreibung des Geschäftsprozesses.
Übergeordnet	Übergeordneter Geschäftsprozess, falls vorhanden, zum Erstellen einer Hierarchie von Geschäftsprozessen
Überprüfungshäufigkeit	Häufigkeit der Überprüfung des Geschäftsprozesses.
Besitz	
Lebenszyklusphase	Phase des Datensatzes im Geschäftslebenszyklus. Die Phase bestimmt den Status und zeigt die Aktionen an. Dieses Feld wird automatisch auf **Ideation** festgelegt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status **Entwurf** speichern.
Verwaltet von Gruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess verwaltet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Freigabegruppe	Gruppe, die den Geschäftsprozess überprüfen und genehmigen muss.
Eigentum von	Anwender, der für den Geschäftsprozess verantwortlich ist. Dieser Anwender ist ein Mitglied der Gruppe „Verwaltet von“.
Status der Lebenszyklusphase	Status des Geschäftsprozesses innerhalb der Lebenszyklusphase. Dieses Feld wird automatisch auf **„Wird ausgewertet“** gesetzt, wenn Sie das Formular für einen Prozess im Status **Entwurf** speichern.
Nächstes Prüfungsdatum	Geplantes Datum, an dem der Geschäftsprozess überprüft werden muss. Der Wert in diesem Feld wird erst automatisch festgelegt, nachdem der Geschäftsprozess genehmigt wurde.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Geschäftsprozesses. Die Beschreibung kann den Hintergrund, die tatsächlichen Schritte und die Interaktion des Prozesses enthalten.
Geschäftsauswirkung	
Business-Relevanz erklärt	Kritikalität des Geschäftsprozesses basierend auf Ihrer persönlichen Bewertung. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1: sehr kritisch** ○ **2 – kritisch** ○ **3: weniger kritisch** ○ **4: nicht kritisch**
Business-Relevanz bestimmt	Berechnete Kritikalität des Geschäftsprozesses basierend auf der Bewertung der Teilprozesse. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **1: sehr kritisch** ○ **2 – kritisch** ○ **3: weniger kritisch** ○ **4: nicht kritisch**
CIA-Triade	
Auswirkung auf Vertraulichkeit	Risikobewertung für das Risiko eines Vertraulichkeitsverlusts für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Integrität	Risikobewertung für das Risiko einer Auswirkung auf die Integrität des Prozesses. Die Auswahlmöglichkeiten sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**
Auswirkung auf Verfügbarkeit	Risikobewertung für das Risiko eines Verfügbarkeitsverlusts für den Prozess. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ **Hoch** ○ **Zuverlässige Anzeige** ○ **Niedrig**

4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und speichern Sie das Formular.
   Der Datensatz wird in den Status **Entwurf** verschoben.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Assets hinzu

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Assets hinzu

Fügen Sie einem Geschäftsprozess zugehörige Geschäfts-Assets hinzu, um Einblick in die IT-Assets und ihre Leistung zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Enterprise Architect oder Serviceverantwortlicher oder ITIL

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Geschäftsprozess wird von verschiedenen Assets unterstützt, z. B. Geschäftsanwendungen, Netzwerkserver, Anwendungsserver und ihre Services usw. Es ist wichtig, dass ein Prozessverantwortlicher diese Beziehung herstellen kann und dann Einblick in diese IT-Assets und ihre Leistung hat. Angenommen, die Urlaubsverwaltung für Mitarbeiter ist ein Geschäftsprozess. Dieser Geschäftsprozess ist auf eine Anwendung angewiesen, um ihn zu automatisieren. Die Anwendung ist wiederum zu ihrer Ausführung auf Server angewiesen. Wenn Sie also die Assets mit einem Prozess verknüpfen, können Sie die Gesamtleistung Ihrer Prozesse nachverfolgen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Geschäftsprozesse**.
2. Öffnen Sie den Geschäftsprozess, dem Sie Assets hinzufügen möchten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste Zugehörige Assets.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das Popup „Zugehörige Assets“ wird angezeigt.
4. Wählen Sie die zugehörigen Assets aus, die Sie dem Geschäftsprozess hinzufügen möchten.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Testplan in Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen Testplan, um das Kontrolltestverfahren zu dokumentieren. Sie können einen Testplan von Grund auf oder basierend auf einer Testvorlage erstellen, um zu beschreiben, wie eine Funktion getestet werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Kontrolltests** > **Kontrolltestpläne**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular Neuen Testplan erstellen

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer.
Name	Name des Testplans.
Kontrolle	Die Kontrolle, die dieser Testplan abdeckt.
Entität	Entität wird basierend auf dem im Feld **Steuerung** ausgewählten Wert automatisch ausgefüllt.
Testvorlage	Zugehörige Testvorlage. Wenn Sie eine Testvorlage auswählen, werden alle Felder in den Abschnitten **Designtest** und **Funktionstest** mit den Testvorlagenwerten ausgefüllt.
Dauer	Erwartete Dauer des Tests.
Designtest	
Designerwartungen	Grundanforderung, die erfüllt sein muss, damit ein Steuerelement effektiv ist.
Vorgehensweisen bei Designbewertungen	Verfahren oder Schritte, die zu befolgen sind, um zu bestimmen, ob das Design der Steuerung das Steuerungsziel effektiv erreicht oder nicht. Dies basiert auf der Designerwartung.
Funktionstest	
Betriebliche Erwartungen	Erwartungen, die erfüllt werden müssen, um sicherzustellen, dass die Kontrolle effektiv funktioniert und das Kontrollziel erreicht.
Vorgehensweise bei betrieblichen Bewertungen	Detaillierte Schritte zur Erfüllung der operativen Erwartungen, die ausgeführt werden müssen, um zu dem Schluss zu gelangen, dass die Steuerung erfolgreich funktioniert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Audit-Daten, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, visuell zu untersuchen, klicken Sie auf die Schaltfläche **„360-Grad-Ansicht“**.

Filtern Sie Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench

Filtern Sie als Risikobenutzer Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench, um eine granulare Ansicht Ihrer Risiken zu erhalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_workspace.operational_risk_manager, sn_risk_workspace.business_op_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Bedingungsgenerator können Sie in der Risiko-Heatmap-Workbench die Risiken weiter filtern, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern. Sie können beispielsweise Risiken mit hoher Bewertung filtern. Wenn Sie einen wichtigen Filter haben, den Sie häufig verwenden, können Sie den Filter auch speichern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Homepage das Symbol zum Starten der Workbench ( ).
3. Wählen Sie das Filter Symbol.
4. Geben Sie im Dialogfeld Erweiterte Ansicht die Werte für Feld, Operator und Wert an.
5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Heatmap wird mit den gefilterten Ergebnissen aktualisiert.
6. Um die von Ihnen erstellten und angewendeten Filterbedingungen anzuzeigen, wählen Sie **Filterübersicht**aus.
7. Um die Ergebnisse der Filterbedingung zu löschen, wählen Sie **Ergebnisse löschen**aus.
8. Um den Filter zu speichern, wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Schaltfläche „Filter speichern“ ( ).
   a. Geben Sie im Feld **Titel** einen Titel für den Filter an.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
   Der gespeicherte Filter wird in der zugehörigen Liste Meine gespeicherten Filter angezeigt.
9. Um eine von Ihnen erstellte Filterbedingung zu löschen, öffnen Sie das Dialogfeld „Filter“, wählen Sie die Schaltfläche „Bedingung löschen“ ( ) und klicken Sie auf **Absenden**.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Entität

Definieren Sie die Risikobereitschaft für die Entitätsdatensätze in der Anwendung Risikomanagement, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die akzeptablen und die inakzeptablen Risiken für Ihr Unternehmen festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entitätsbesitzer können die Risikobereitschaft und die Toleranz definieren und dann die qualitative Risikobereitschaft auf die nachgelagerten Entitäten kopieren. Mit dieser Aufgabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kann ein Unternehmen einen Aktionsplan für den Fall eines Verstoßes definieren und verwalten. Durch die Definition der qualitativen (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativen (monetärer Wert) Bereitschaft können Risikobenutzer die Risikobereitschaft verstehen und Entscheidungen treffen. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und zur Toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und Toleranz in Erweitertes Risikomanagement.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol und navigieren Sie zur Entität.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine neue oder eine vorhandene Entität:
   - Um die Risikobereitschaft für eine neue Entität zu definieren, wählen Sie **Neu**.
   - Um die Risikobereitschaft für eine vorhandene Entität zu definieren, wählen Sie den gewünschten Entitätsdatensatz aus, und öffnen Sie ihn.
4. Wählen Sie im Entitätsformular den Abschnitt **Risikobereitschaft**, und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Risikobereitschaftsfelder im Formular „Entität“..
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Um die qualitative Bereitschaft auf die nachgelagerten Entitäten zu kopieren, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ auf dem Formular, und wählen Sie **Qualitative Bereitschaft kopieren**aus.

Wichtig:
Sie können die qualitative Bereitschaft und die qualitative Toleranz nur dann auf nachgelagerte Entitäten kopieren, wenn die Risikobereitschaft der nachgelagerten Entität nicht überschrieben wird. Sie müssen die quantitative Bereitschaft und die Toleranz für jede Ebene in der Hierarchie definieren.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Entität“.

Erfahren Sie mehr über die Felder für die Risikobereitschaft im Formular „Entität“. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die zulässigen und die unakzeptablen Risiken in der Anwendung Risikomanagement festzulegen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Hinweis:
Welche Felder für die Risikobereitschaft im Entitätsformular angezeigt werden, hängt von den vom Risikoadministrator festgelegten Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung ab.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Entität“.

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der übergeordneten Entität. Standardmäßig erben alle Entitäten die Risikobereitschaft der vorgelagerten Entität im Entitätsformular. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Werte für die Risikobereitschaft für die aktuelle Entität separat definieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Entität“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für die aktuelle Entität eine vorgelagerte Entität verfügbar ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft auf numerischer Skala und in Bezug auf die Bewertung. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikoeinstufung verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein. Nachdem Sie die qualitative Bereitschaft definiert haben, können Sie sie auf die nachgelagerten Entitäten kopieren. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle sn_risk_advanced.qualitative_risk_appete_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für die qualitative Bereitschaft und die qualitative Toleranz anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativen Begriffen. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist die Verlustmenge, die eine Organisation zu riskieren bereit ist. Angenommen, eine Organisation beschließt, für dieses Jahr 10.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets festzulegen. Dies bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (USD) als quantitative Risikobereitschaft definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Entität“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für die quantitative Bereitschaft und die quantitative Toleranz anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertungsbegriffen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikoeinstufung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer sein als die definierte qualitative Bereitschaft. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der Bereitschaftsskala definieren, die vom Risikoadministrator festgelegt wird. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen des Unternehmens ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz quantitativ ausgedrückt. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Angenommen, eine Organisation beschließt, dass für dieses Jahr 15.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets (NPA) festgelegt werden. Dies bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD als quantitative Risikotoleranz definiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Entität“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer sein als die definierte quantitative Bereitschaft.
Risikobereitschaftsstatus	
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus der Entität. Der Status der qualitativen Bereitschaft wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikoeinstufung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikoeinstufungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in der Risikobewertungsmethode (RAM) zuordnen. **Hinweis:** Der primäre RAM, der der Entitätsklasse zugeordnet ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-Minimalist und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Ablehnend oder 2 – Minimalistisch liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – Vorsichtig oder 4 – Offen liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 – Hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus der Entität. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Entität“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der aggregierte ALE-Wert aus dem primären RAM, der der Entitätsklasse zugeordnet ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft als 1.000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz als 1.500 USD definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer ALE von 1.000 USD oder weniger liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Für ALE-Bereiche von 1001 USD bis 1500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer ALE von mehr als 1.500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Allgemeiner Bereitschaftsstatus. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und quantitativen Status. Wenn beispielsweise der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein Risiko

Definieren Sie die Risikobereitschaft für die Risikodatensätze in der Anwendung Risikomanagement, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Risiken erben den Bereitschaftswert von der zugehörigen Risikobeschreibung. Risikobesitzer können auch die Risikobereitschaft und die Risikotoleranz im Risikoformular definieren, wenn eine Geschäftsanforderung das Überschreiben des übergeordneten Werts erfordert. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und zur Toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und Toleranz in Erweitertes Risikomanagement.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol und navigieren Sie zum Risiko.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für ein neues oder ein vorhandenes Risiko:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um die Risikobereitschaft für ein neues Risiko zu definieren, wählen Sie **Neu**.
- Um die Risikobereitschaft für ein vorhandenes Risiko zu definieren, wählen Sie den gewünschten Risikodatensatz aus, und öffnen Sie ihn.

4. Wählen Sie im Risikoformular den Abschnitt **Risikobereitschaft**, und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Felder für Risikobereitschaft im Formular „Risiko“..

5. Wählen Sie **Speichern**.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Risiko“.

Erfahren Sie mehr über die Felder für die Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für akzeptable und inakzeptable Risiken in der Anwendung Risikomanagement festzulegen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Hinweis:
Welche Felder für die Risikobereitschaft im Entitätsformular angezeigt werden, hängt von den vom Risikoadministrator festgelegten Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung ab.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Risiko“.

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der Risikobeschreibung. Standardmäßig erben alle Risiken die Risikobereitschaft der Risikobeschreibung im Risikoformular. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Werte für die Risikobereitschaft für das aktuelle Risiko separat definieren. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für das aktuelle Risiko eine zugehörige Risikobeschreibung verfügbar ist.
Begründung für Überschreibung	Grund für das Überschreiben der Werte für die qualitative Risikobereitschaft der Risikobeschreibung im aktuellen Risiko. Diese Informationen helfen dem Risikomanager, das Geschäftsbedürfnis für die Überschreibung zu verstehen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Qualitative Risikobereitschaft überschreiben** ausgewählt ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft auf numerischer Skala und in Bezug auf die Bewertung. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikoeinstufung verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle sn_risk_advanced.qualitative_risk_appete_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für die qualitative Bereitschaft und die qualitative Toleranz anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativen Begriffen. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist die Verlustmenge, die eine Organisation zu riskieren bereit ist. Angenommen, ein Unternehmen beschließt, dass dieses Jahr 10.000 USD (US-Dollar) als Ziel des notleidenden Assets (NPA) festgelegt werden. Dies bedeutet, dass das Unternehmen 10.000 USD (USD) als quantitative Risikobereitschaft definiert. Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikobenutzer und Risikoleser mit der Rolle sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für die quantitative Bereitschaft und die quantitative Toleranz anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertungsbegriffen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikoeinstufung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer sein als die definierte qualitative Bereitschaft. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz quantitativ ausgedrückt. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Angenommen, eine Organisation beschließt, dass für dieses Jahr 15.000 USD (USD) als angestrebtes notleidendes Asset (NPA) festgelegt werden. Dies bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD (USD) als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer sein als die definierte quantitative Bereitschaft.
Risikobereitschaftserklärung	Risikobereitschaftserklärung, die den Betrag und die Arten von Risiken definiert, die eine Organisation zu akzeptieren bereit ist, um ihre Ziele zu erreichen. Es dokumentiert, was die Organisation als Bedrohungen einstuft und welche Antwortstrategien sie hat. Diese Anweisungen bieten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	zusätzlichen Kontext, um die Risikobereitschaft zu verstehen, und helfen dem Unternehmen, risikobasierte Entscheidungen zu treffen. Beispiel: "ACME Inc. hat keine Bereitschaft für nicht autorisierten Zugriff auf Systeme und vertrauliche Daten und verwendet strenge Kontrollen, um externe Bedrohungen für seine Technologieinfrastruktur zu minimieren. ACME Inc. hat eine geringe Bereitschaft, die Kontinuität des Geschäftsbetriebs zu verlieren, wenn die Telekommunikation oder die Systemverfügbarkeit unzuverlässig ist. Planung und Ausführung von Business Resiliency müssen an strategischen Zielen ausgerichtet sein. ACME Inc. hat eine moderate Bereitschaft für innovative Technologielösungen, um die Benutzeranforderungen in einer sich schnell ändernden Umgebung zu erfüllen. Die Behörde wird bei der Prüfung und Einführung neuer Technologien angemessene Governance und Disziplin anwenden.“
Risikobereitschaftsstatus	
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus des Risikos. Der Status der qualitativen Bereitschaft wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikoeinstufung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikoeinstufungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in der Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM) zuordnen. **Hinweis:** Der in der zugeordneten Entität definierte primäre RAM wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2-Minimalist und die qualitative Toleranz als 4-Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Ablehnend oder 2 – Minimalistisch liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – Vorsichtig oder 4 – Offen liegt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für Risikobereitschaft im Formular „Risiko“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 – Hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus des Risikos. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Der ALE-Wert der Risikobewertung aus dem primären RAM, der in der zugeordneten Entität definiert ist, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft als 1.000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz als 1.500 USD (US-Dollar) definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Für eine ALE, die gleich oder kleiner als 1000 USD (US-Dollar) ist, liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einem ALE-Bereich von 1.001 bis 1.500 USD (US-Dollar) liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer ALE von mehr als 1.500 USD (US-Dollar) liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Allgemeiner Bereitschaftsstatus. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und quantitativen Status. Wenn beispielsweise der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine Risikobeschreibung

Definieren Sie die Risikobereitschaft für die Risikobeschreibungsdatensätze in der Anwendung Risikomanagement, um alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die zulässigen und die inakzeptablen Risiken festzulegen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Risikomanager kann die Risikobereitschaft und die Toleranz für die Risikobeschreibung definieren und dann die qualitative Risikobereitschaft auf die nachgelagerten Risikobeschreibungen und Risiken kopieren. Es hilft Unternehmen, Risiken im Rahmen ihrer organisatorischen Fähigkeiten einzugehen und einen Aktionsplan bei einem Verstoß zu definieren und zu verwalten. Durch die Definition der qualitativen (numerische Skala und Bewertungen) und quantitativen (monetärer Wert) Bereitschaft können Risikobenutzer die Risikobereitschaft verstehen und Entscheidungen treffen. Weitere Informationen zur Risikobereitschaft und zur Toleranz finden Sie unter Risikobereitschaft und Toleranz in Erweitertes Risikomanagement.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol und navigieren Sie zur Risikobeschreibung.
3. Definieren Sie die Risikobereitschaft für eine neue oder eine vorhandene Risikobeschreibung:
   - Um die Risikobereitschaft für eine neue Risikobeschreibung zu definieren, wählen Sie **Neu**.
   - Um die Risikobereitschaft für eine vorhandene Risikobeschreibung zu definieren, wählen Sie den gewünschten Risikobeschreibungsdatensatz aus, und öffnen Sie ihn.
4. Wählen Sie im Formular den Abschnitt **Risikobereitschaft,** und füllen Sie die Felder aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“..
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Um die qualitative Bereitschaft in die nachgelagerten Risikobeschreibungen und Risiken zu kopieren, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ auf dem Formular, und wählen Sie **Qualitative Bereitschaft kopieren**aus.

Wichtig:
Sie können die qualitative Bereitschaft und die qualitative Toleranz nur dann in die nachgelagerten Risiken und Risikobeschreibungen kopieren, wenn die Risikobereitschaft nicht überschrieben ist. Sie müssen die quantitative Bereitschaft und Toleranz für jede Ebene in der Hierarchie definieren.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“.

Erfahren Sie mehr über die Felder für die Risikobereitschaft im Formular „Risikobeschreibung“. Verwenden Sie diese Felder, um die Risikobereitschaft zu definieren, alle möglichen Risiken zu bewerten und die Grenzen für die zulässigen und die unakzeptablen Risiken in der Anwendung Risikomanagement festzulegen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Hinweis:
Welche Felder für die Risikobereitschaft im Entitätsformular angezeigt werden, hängt von den vom Risikoadministrator festgelegten Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“.

Feld	Beschreibung
Qualitative Risikobereitschaft überschreiben	Option zum Überschreiben der qualitativen Risikobereitschaft der übergeordneten Risikobeschreibung. Standardmäßig erben alle Risikobeschreibungen die Risikobereitschaft der übergeordneten Risikobeschreibung. Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie die Werte für die Risikobereitschaft für die aktuelle Risikobeschreibung separat definieren. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn für die aktuelle Risikobeschreibung eine übergeordnete Risikobeschreibung verfügbar ist.
Qualitative Bereitschaft	Risikobereitschaft auf numerischer Skala und in Bezug auf die Bewertung. Die qualitative Bereitschaft wird mit der qualitativen Risikoeinstufung verglichen, um den Status der qualitativen Bereitschaft zu berechnen. Sie können die qualitative Bereitschaft basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein. Nachdem Sie die qualitative Bereitschaft definiert haben, können Sie sie in die nachgelagerten Risiken und Risikobeschreibungen kopieren. **Hinweis:** Ein Risikomanager mit der Rolle sn_risk_advanced.qualitative_risk_appete_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für die qualitative Bereitschaft und die qualitative Toleranz anzeigen.
Quantitative Bereitschaft	Risikobereitschaft in quantitativen Begriffen. Die quantitative Risikobereitschaft kann gemessen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	und in monetären Werten ausgedrückt werden. Die quantitative Bereitschaft ist die Verlustmenge, die eine Organisation zu riskieren bereit ist. Angenommen, eine Organisation beschließt, für dieses Jahr 10.000 USD (US-Dollar) als Ziel für notleidende Assets festzulegen. Dies bedeutet, dass die Organisation 10.000 USD (USD) als quantitative Risikobereitschaft definiert. Die quantitative Bereitschaft wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den Status der quantitativen Bereitschaft zu berechnen. **Hinweis:** Ein Risikomanager mit der Rolle sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader kann im Formular und an anderen Stellen nur die Werte für die quantitative Bereitschaft und die quantitative Toleranz anzeigen.
Qualitative Toleranz	Risikotoleranz in numerischer Skala und Bewertungsbegriffen. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die qualitative Toleranz wird mit der qualitativen Risikoeinstufung verglichen, um den qualitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. Die qualitative Toleranz muss größer sein als die definierte qualitative Bereitschaft. Sie können die qualitative Toleranz basierend auf der vom Risikoadministrator festgelegten Bereitschaftsskala definieren. Die Standardoptionen lauten wie folgt: • 1 – Ablehnend • 2 – Minimalistisch • 3 – Vorsichtig • 4 – Offen • 5 – Begierig Ein Risikoadministrator kann die Skalen der Risikobereitschaft basierend auf den Anforderungen der Organisation ändern oder erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Skala für Risikobereitschaft ein.
Quantitative Toleranz	Risikotoleranz quantitativ ausgedrückt. Die Risikotoleranz ist die Standardabweichung von der definierten Risikobereitschaft. Die quantitative Risikotoleranz kann gemessen und in monetären Werten ausgedrückt werden. Angenommen, eine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Organisation beschließt, für dieses Jahr 15.000 USD (USD) als Ziel für Non-Performing Assets (NPAs) festzulegen. Dies bedeutet, dass die Organisation 15.000 USD (USD) als quantitative Risikotoleranz definiert. Die quantitative Toleranz wird mit der jährlichen Verlusterwartung (ALE) verglichen, um den quantitativen Bereitschaftsstatus zu berechnen. **Hinweis:** Die quantitative Toleranz muss größer sein als die definierte quantitative Bereitschaft.
Risikobereitschaftserklärung	Risikobereitschaftserklärung, die den Betrag und die Arten von Risiken definiert, die eine Organisation zu akzeptieren bereit ist, um ihre Ziele zu erreichen. Es dokumentiert, was die Organisation als Bedrohungen betrachtet und ihre Antwortstrategien vertritt. Diese Anweisungen bieten zusätzlichen Kontext, um die Risikobereitschaft zu verstehen, und helfen dem Unternehmen, risikobasierte Entscheidungen zu treffen. Beispiel: "ACME Inc. hat keine Bereitschaft für nicht autorisierten Zugriff auf Systeme und vertrauliche Daten und verwendet strenge Kontrollen, um externe Bedrohungen für seine Technologieinfrastruktur zu minimieren. ACME Inc. hat eine geringe Bereitschaft, die Kontinuität des Geschäftsbetriebs zu verlieren, wenn die Telekommunikation oder die Systemverfügbarkeit unzuverlässig ist. Planung und Ausführung von Business Resiliency müssen an strategischen Zielen ausgerichtet sein. ACME Inc. hat eine moderate Bereitschaft für innovative Technologielösungen, um die Benutzeranforderungen in einer sich schnell ändernden Umgebung zu erfüllen. Die Behörde wird bei der Prüfung und Einführung neuer Technologien angemessene Governance und Disziplin anwenden.“
Nächstes Prüfungsdatum	Datum der Aktualisierung der Felder für Risikobereitschaft und der Überprüfung der Erklärung zur Risikobereitschaft. Vor dem nächsten Überprüfungsdatum wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Risikobeschreibung gesendet. Ein Risikoadministrator kann die E-Mail-Benachrichtigung in den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Eigenschaften der erweiterten Risikobewertung planen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobereitschaft und eine Risikotoleranz in Erweitertes Risikomanagement.
Risikobereitschaftsstatus	
Methodik für Statusberechnung	Risikobewertungsmethode (RAM), deren aggregierte Ergebnisse zur Berechnung des Risikobereitschaftsstatus der Risikobeschreibung verwendet werden.
Qualitativer Bereitschaftsstatus	Qualitativer Bereitschaftsstatus der Risikobeschreibung. Der Status der qualitativen Bereitschaft wird berechnet, indem die definierte qualitative Bereitschaft mit der qualitativen Bereitschaft verglichen wird, die der endgültigen Risikoeinstufung zugeordnet ist. Ein Risikoadministrator kann die Bereitschaftsskalen den Risikoeinstufungskriterien für den endgültigen Bewertungstyp in RAM zuordnen. **Hinweis:** Der im Feld **Methodik für Statusberechnung** ausgewählte RAM wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die qualitative Bereitschaft als 2 –Minimalist und die qualitative Toleranz als 4 – Offen definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 1 – Ablehnend oder 2 – Minimalistisch liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 3 – Vorsichtig oder 4 – Offen, liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer qualitativen Risikobewertung von 5 – Hungrig liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Quantitativer Bereitschaftsstatus	Quantitativer Bereitschaftsstatus der Risikobeschreibung. Die Werte der jährlichen Verlusterwartung (ALE) werden mit der definierten quantitativen Bereitschaft verglichen, um diesen Bereitschaftsstatus zu berechnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobereitschaftsfelder im Formular „Risikobeschreibung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der aggregierte ALE-Wert aus dem RAM, der im Feld **Methodik für Statusberechnung** ausgewählt wird, wird für die Statusberechnung berücksichtigt. Wenn Sie beispielsweise die quantitative Bereitschaft als 1.000 USD (US-Dollar) und die quantitative Toleranz als 1.500 USD (US-Dollar) definieren, werden die folgenden Status angezeigt: • Bei einer ALE von 1.000 USD oder weniger liegt der Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft. • Für ALE-Bereiche von 1001 USD bis 1500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft. • Bei einer ALE von mehr als 1.500 USD liegt der Bereitschaftsstatus außerhalb der Toleranz.
Bereitschaftsstatus	Allgemeiner Bereitschaftsstatus. Der allgemeine Bereitschaftsstatus berücksichtigt das Worst-Case-Szenario zwischen dem qualitativen und quantitativen Status. Wenn beispielsweise der qualitative Bereitschaftsstatus innerhalb der Bereitschaft und der quantitative Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft liegt, liegt der allgemeine Bereitschaftsstatus außerhalb der Bereitschaft.

Parallele Überprüfung und Feedback in Erweitertes Risikomanagement

Erfahren Sie, wie Sie den Workflow für Überprüfungen und Feedback verwenden, um Managern der 2. und 3. Ebene die Möglichkeit zu geben, Datensätze zu überprüfen, Feedback zu erfassen und den Abschluss von Feedback zu verfolgen.

Übersicht über parallele Überprüfung und Feedback

Parallele Überprüfung und Feedback in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement hilft bei der Zusammenarbeit und Interaktion zwischen verschiedenen Führungsebenen innerhalb einer Organisation. Der Workflow ermöglicht es den Managern der 2. und 3. Ebene, z. B. Manager für Betriebs-, IT- und Geschäftsrisiken, Feedback zu Datensätzen oder Feldern in den Datensätzen zu geben. Beispielsweise kann ein Risikomanager Feedback geben, indem er eine Ursachenanalyse auf Feldebene des Risikoereignisses anfordert. Alternativ können sie den Besitzer des Risikoereignisses auffordern, Details zu zusätzlichen Verlusteinträgen auf Datensatzebene für dasselbe Risikoereignis bereitzustellen. Risiko-Manager können Feedback zu Datensätzen erstellen, die in der Tabelle ServiceNow verfügbar sind, sowie zu externen Datensätzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile von Parallele Überprüfung und Feedback

Mit der Anwendung Parallele Überprüfung und Feedback können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Geben Sie in jeder Phase des Workflows Feedback ab.
- Aktualisieren Sie die Feedback-Antworten mithilfe der Funktion im Seitenbereich direkt aus dem Quelldatensatz.
- Über ein zentralisiertes Dashboard können Sie die Feedback-Workflows anzeigen und verwalten, die für die Datensätze erhoben werden.
- Zeigen Sie die Change-Historie an, was einen schnellen Vergleich von Vor-Feedback und Nach-Feedback ermöglicht.
- Öffnen Sie das Feedback erneut, wenn die Antworten als unbefriedigend erachtet werden.
- Überwachen Sie das Feedback, und setzen Sie sich mit den Datensatzbesitzern in einem intuitiven Dashboard in Verbindung.
- Über einen Sidebar-Diskussionschat können Sie effektiv mit Prüfern, Teilnehmern und anderen Stakeholdern zusammenarbeiten.
- Initiieren und verknüpfen Sie weitere Aktionen als Ergebnisse des Feedbacks, z. B. das Erstellen eines Problems oder das Verknüpfen mit einem vorhandenen.
- Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrationssetup für jeden Datensatztyp, einschließlich anwenderdefinierter Tabellen, in denen Sie die Tabelle oder den Datensatztyp definieren können, aus der Feedback erstellt werden soll.

Parallele Überprüfung und Feedback – Workflow

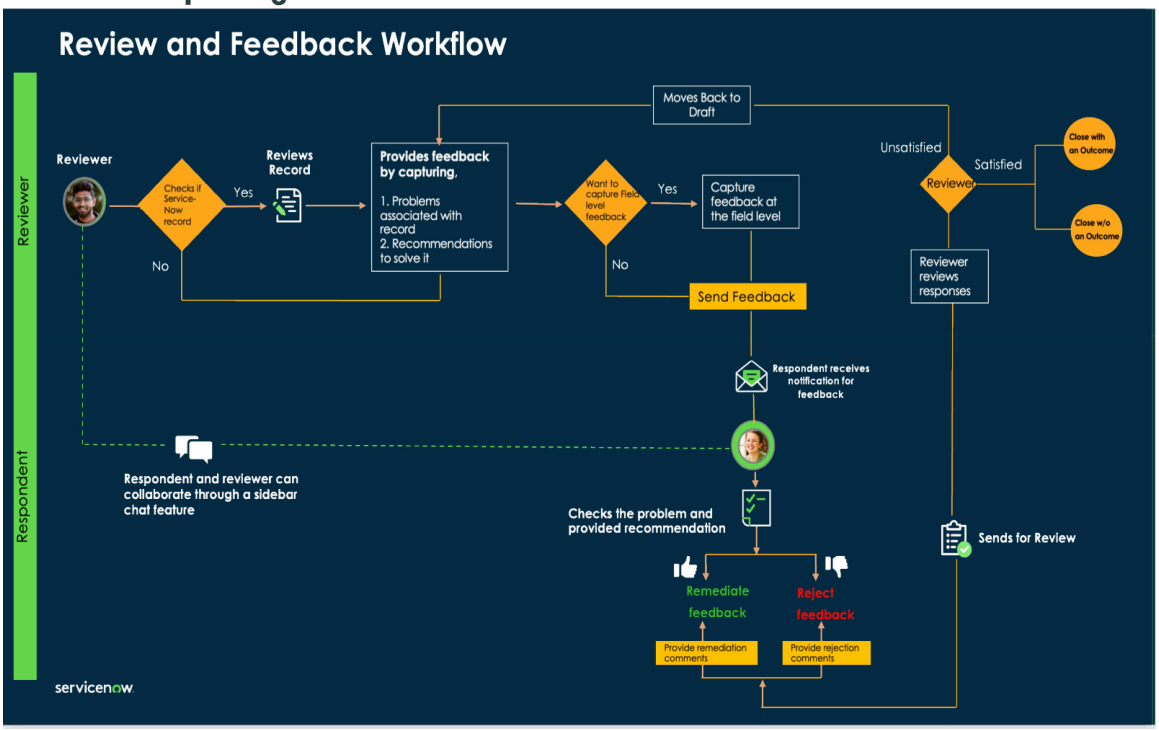
Der Workflow Parallele Überprüfung und Feedback beschreibt den systematischen Prozess, durch den die Lösung das Senden von Feedback zu einem Datensatz oder bestimmten Feldern in einem Datensatz erleichtert. Feedback kann sich auf Verbesserungen oder Empfehlungen auf Datensatzebene beziehen, z. B. Datenintegrität, Compliance und Betriebsverfahren.

Erkunden der User Journey für Parallele Überprüfung und Feedback

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow von Überprüfung und Feedback.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parallele Überprüfung und Feedback – Workflow



Im Folgenden werden die Schritte erläutert, wie jeder Benutzer die Anwendung Überprüfung und Feedback gemäß den Anforderungen seiner Organisation verwendet.

Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration

Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die Tabelle zu definieren, für die Sie Parallele Überprüfung und Feedbackverwenden möchten. Mit diesem Setup können Sie den Arbeitsbereich, den Überprüfer und den Teilnehmer zum Erstellen von Feedback zu den Tabellendatensätzen definieren. Ein Benutzer mit der Rolle sn_rvw_feedback.admin kann eine Feedback-Integration konfigurieren. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration.

Erstellen Sie das Feedback

Ein Anwender mit der Rolle sn_rvw_feedback.reviewer kann Feedback zu einem Datensatz geben, der gerade überprüft wird, und allgemeine Verbesserungen oder Änderungen an bestimmten Feldern im Datensatz vorschlagen. Sie können Feedback sowohl zu ServiceNow® als auch zu externen Datensätzen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Feedback in der Risiko-Arbeitsbereich und Erstellen Sie im Seitenbereich des Datensatzes Feedback.

Antworten Sie auf das Feedback

Ein Benutzer mit der Rolle sn_rvw_feedback.respondent kann die erforderlichen Aktionen ausführen und Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback abgeben. Der Befragte kann das Feedback entweder korrigieren oder ablehnen, sofern eine entsprechende Begründung vorliegt. Nach dem Schließen aller offenen Elemente kann der Befragte Feedback an den Überprüfer senden. Weitere Informationen finden Sie unter Antworten Sie auf das Feedback.

Zusammenarbeit über die Chatfunktion in der Sidebar

Die Chat-Funktion Sidebar, mit der die First- und Zweitlinien-Risikobenutzer Feedback in Echtzeit besprechen können. Die Chat-Funktion ermöglicht eine bessere Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Stakeholdern, um Lösungen zu entwickeln, Details zu klären oder Aktionen bezüglich des erhaltenen Feedbacks zu koordinieren. Weitere Informationen finden Sie unter Chat aus Sidebar in Parallele Überprüfung und Feedback starten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen und schließen Sie das Feedback

Wenn der Überprüfer mit den Kommentaren des Teilnehmers zufrieden ist, hat er mehrere Optionen. Sie können das Feedback mit oder ohne Aktion schließen. Wenn eine Aktion ausgewählt ist, können sie basierend auf dem empfangenen Feedback weitere Aktionen ausführen. Dabei werden neue Aktionen oder Aufgaben initiiert, z. B. das Erstellen eines Problems oder das Verknüpfen mit einem vorhandenen Datensatz, um die Nachverfolgung und Lösung zu erleichtern. Beispiel: Eine Organisation hat eine RCSA (Selbstbewertung von Risiko und Kontrolle) zu betrügerischen Risiken durchgeführt und vorgeschlagen, dass 3 Kontrollen vorhanden sind. Anschließend überprüfte die zweite Verteidigungslinie die Bewertung und übermittelte Feedback. Darin wurde das Hinzufügen einer neuen Kontrolle empfohlen, da sie mit den globalen Best Practices zur Minimierung dieses Risikos übereinstimmt. Die Implementierung dieser neuen Steuerung erfordert eine Budgetzuteilung und einen geschätzten Zeitplan von 1 bis 2 Jahren. Die Organisation kann das Feedback schließen, indem sie ein Problem erstellt, um den Fortschritt nachzuverfolgen und zu verwalten.

Wenn der Prüfer mit den Kommentaren der Teilnehmer nicht zufrieden ist, kann er das Feedback in den Status Entwurf verschieben und den Workflow erneut initiieren. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und schließen Sie das Feedback.

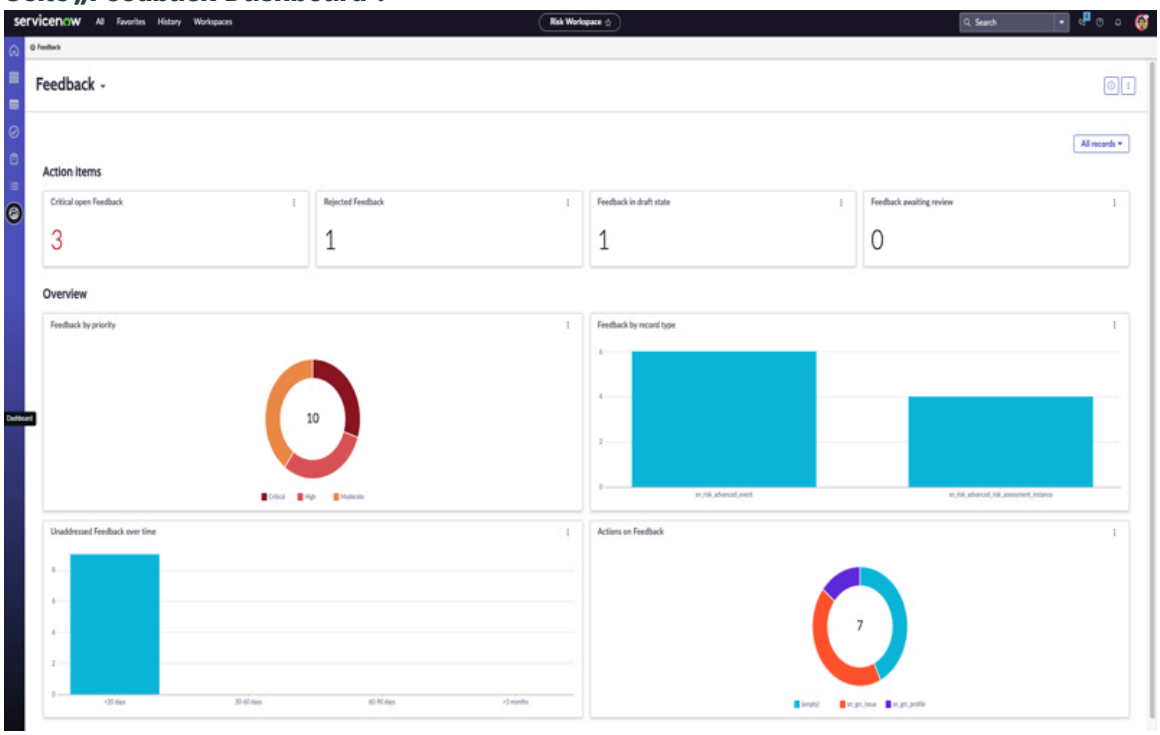
Feedback-Dashboard

Verwenden Sie das Feedback-Dashboard, um Feedback mit Risiko-Arbeitsbereichnachzuverfolgen und zu verwalten. Das Feedback-Dashboard organisiert Feedback nach Status, Wichtigkeit, Typ und anderen spezifischen Faktoren.

Feedback-Dashboard wird gestartet

Sie können das Feedback-Dashboard über das  im Startprogramm starten. Das folgende Beispiel zeigt die Karten, die im Feedback-Dashboard verfügbar sind.

Seite „Feedback-Dashboard“.



Sie können nur relevante Informationen analysieren und überwachen, indem Sie das Dashboard basierend auf verschiedenen Datensatztypen filtern. Sie können zu **Alle**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze navigieren und den entsprechenden Datensatztyp auswählen, um zugehörige Informationen im Dashboard anzuzeigen. Die verfügbaren Datensatztypen basieren auf den aktiven Feedback-Konfigurationen.

In der folgenden Tabelle werden die Karten beschrieben, die auf der Zielseite des Feedback-Dashboards verfügbar sind.

Feedback-Dashboard

Abschnitt	Karte	Beschreibung
Aktionselemente	Kritisches offenes Feedback	Zeigt das Feedback mit der Priorität **„Kritisch“** an.
	Abgelehntes Feedback	Zeigt das Feedback mit der Antwort **Abgelehnt an**.
	Feedback im Entwurfsstatus	Zeigt das Feedback an, das noch nicht an den Teilnehmer gesendet wurde.
	Feedback wartet auf Überprüfung	Zeigt das Feedback an, das noch nicht vom Überprüfer nach den Kommentaren des Teilnehmers überprüft wurde.
Übersicht	Feedback nach Priorität	Zeigt das aktive Feedback basierend auf den zugewiesenen Prioritäten an. Dies hilft, den Anteil des Feedbacks zu verstehen, das nach Dringlichkeitsstufen kategorisiert ist.
	Feedback nach Datensatztyp	Zeigt das Feedback basierend auf den Datensatztypen an. Dies hilft beim Verständnis des Anteils des Feedbacks, das von den Quelldatensätzen kategorisiert wurde.
	Nicht behandeltes Feedback im Zeitverlauf	Zeigt das nicht behandelte Feedback im Zeitverlauf an. Das Balkendiagramm zeigt den Trend des ungelösten Feedbacks an. So können Teams ihre Reaktionsfähigkeit und Arbeitsauslastungsverteilung messen.
	Aktionen für Feedback	Zeigt das geschlossene Feedback mit initiierten Aktionen und das Feedback ohne ausgeführte Aktionen. Dies erleichtert die Analyse, welche weiteren Aktionen allgemein als Ergebnis des Feedbacks durchgeführt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie eine Feedback-Integration

Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement, um die Tabelle zu definieren, für die Sie Parallele Überprüfung und Feedbackverwenden möchten. Mit diesem Setup können Sie den Arbeitsbereich, den Überprüfer und den Teilnehmer zum Erstellen von Feedback zu den Tabellendatensätzen definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Parallele Überprüfung und Feedback** > **Feedback** > **Administration** > **Konfiguration der Feedback-Integration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Konfiguration der Feedback-Integration“ finden Sie unter Konfigurationsformular für Feedback-Integration.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Konfigurationsformular für Feedback-Integration

Verwenden Sie das Konfigurationsformular für die Feedback-Integration, um ein Setup für Parallele Überprüfung und Feedbackzu definieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Konfigurationsformular für Feedback-Integration

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle zur Integration von Überprüfung und Feedback. Wenn Sie beispielsweise Feedback zu den Risikoereignisdatensätzen geben möchten, müssen Sie die Tabelle sn_risk_advanced_event auswählen.
Prüfergruppe	Überprüfergruppe, die Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen geben kann.
Aktiv	Status der Konfiguration der Feedback-Integration. Nur aktive Konfigurationen können berücksichtigt werden, um Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen zu geben.
Arbeitsbereich-URL-Pfad	URL-Pfad des Arbeitsbereichs zum Senden von Benachrichtigungen in Bezug auf Feedback an einen bestimmten Arbeitsbereich. Um es beispielsweise für Risiko-Arbeitsbereichzu verwenden, wählen Sie Risiko/Risikoaus.
Teilnehmer	
Teilnehmertyp	Teilnehmer, der auf das erhobene Feedback zu den ausgewählten Tabellendatensätzen antworten kann. Die Optionen lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für Feedback-Integration (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Anwender im Zieldatensatz**: Person, die auf das Feedback antworten kann. • **Gruppe im Zieldatensatz**: Gruppe von Anwendern, die auf das Feedback antworten können. • **Bestimmte Gruppe**: Bestimmte Gruppe, die auf das Feedback antworten kann, wenn der Zieldatensatz keinen Anwender oder keine Gruppe aufweist. Sie können nur Gruppen sehen, denen die Rolle sn_rvw_feedback.respondent zugewiesen ist.
Teilnehmerfeld	Benutzer- oder Gruppenfeld im Zieldatensatz. Wenn der Datensatzbesitzer beispielsweise auf das erhobene Feedback reagieren soll, wählen Sie in diesem Feld Besitzer aus.

Erstellen Sie Feedback in Erweitertes Risikomanagement

Erstellen Sie Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement. Mit dem Feedback können Sie Verbesserungen in Bezug auf Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und andere relevante Bereiche vorschlagen.

Sie können Feedback mit einer der folgenden Optionen erstellen:

- Erstellen Sie Feedback in der Risiko-Arbeitsbereich
- Erstellen Sie im Seitenbereich des Datensatzes Feedback

Erstellen Sie Feedback in der Risiko-Arbeitsbereich

Erstellen Sie Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz, um Verbesserungen im Zusammenhang mit Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und anderen relevanten Bereichen wie Disposition und Verantwortlichkeit vorzuschlagen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Parallele Überprüfung und Feedback**, und wählen Sie **Feedback**aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Feedback erstellen“ finden Sie unter Formular „Neues Feedback erstellen“..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feedback wird in den Status Entwurf verschoben.
7. Um Feedback-Elemente hinzuzufügen, wählen Sie die zugehörige Liste **Elemente** aus.
8. Wählen Sie **Neu**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Feedback-Element erstellen“.

Feld	Beschreibung
Status	Status des Feedback-Elements. Dieses Feld wird automatisch auf **Öffnen**festgelegt.
Kontext	Felder im Datensatz, zu denen Sie Feedback geben möchten.
Überprüferkommentare	Beobachtungen oder Feedback zum ausgewählten Kontext.
Teilnehmerkommentare	Kommentare oder Erklärungen, die der Teilnehmer für das Feedback angegeben hat. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Überprüfer.

10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen Sie **Feedback senden aus**.
    Das Feedback wird erhoben und dem Befragten zugewiesen. Das Feedback wird in den Status Zugewiesen verschoben.

Formular „Neues Feedback erstellen“.

Verwenden Sie das Formular Neues Feedback erstellen, um Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz zu geben.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Erstellen Sie ein neues Feedback-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name des Feedbacks.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Feedbacks.
Bezieht sich auf Datensatz ServiceNow .	Option zum Auswählen eines Tabellendatensatzes ServiceNow, zu dem Sie Feedback geben möchten. Deaktivieren Sie diese Option, um einen externen Datensatz auszuwählen.
Datensatztyp	Konfiguration der Feedback-Integration, zu der Sie Feedback abgeben möchten. Auf diese Weise können Sie die in der Konfiguration definierte Tabelle auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein neues Feedback-Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Option **Bezieht sich auf ServiceNow-Datensatz** ausgewählt ist.
Priorität	Priorität des Feedbacks.
Datensatz	Datensatz, zu dem Sie Feedback geben möchten. Auf diese Weise können Sie die Datensätze auswählen, die in der in der Konfiguration definierten Tabelle zugeordnet sind.
Beobachtungsliste	Personen, die über das Feedback benachrichtigt werden sollen.
Überprüfer	
Prüfergruppe	Gruppe, die das Feedback bereitstellt.
Überprüfer	Person, die das Feedback abgibt. Dieses Feld wird automatisch auf Ihren Namen festgelegt. Sie können Feedback auch im Namen einer anderen Person abgeben.
Teilnehmer	
Teilnehmergruppe	Gruppe, die auf das Feedback antwortet.
Teilnehmer	Einzelperson, die auf das Feedback antwortet.
Antwort	
Antwort	Status der Antwort. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Überprüfer.
Teilnehmerkommentare	Kommentare oder Erklärungen, die der Teilnehmer für das Feedback angegeben hat. Dies ist ein schreibgeschütztes Feld für einen Überprüfer.
Aktivität	
Arbeitsnotizen	Hinweise oder Informationen zum Feedback. Zum Beispiel Probleme, die dem Datensatz zugeordnet sind, und seine mögliche Lösung.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen zum Feedback, das Sie mit den Kunden teilen möchten.

Erstellen Sie im Seitenbereich des Datensatzes Feedback

Erstellen Sie mit der Anwendung Erweitertes Risikomanagement im Seitenbereich des Datensatzes Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz. Mit dem Feedback können Sie Verbesserungen in Bezug auf Datenintegrität, Compliance, Betriebsverfahren und andere relevante Bereiche vorschlagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reviewer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol.
3. Öffnen Sie den Datensatz, für den Sie ein Feedback erstellen möchten.
4. Wählen Sie im Seitenbereich das Symbol.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neues Feedback erstellen“ finden Sie unter Formular „Feedbackdetails“..
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das Feedback wird in den Status Entwurf verschoben.
8. **Wahlweise:** Um eine Sidebar-Diskussion zu initiieren, wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen Symbol im Feedback, und wählen Sie **Diskutieren**.
9. Um Feedback-Elemente hinzuzufügen, wählen Sie **Element hinzufügen**.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Feedback-Element“.

Feld	Beschreibung
Datensatzkontext	Felder im Datensatz, zu denen Sie Feedback geben möchten.
Kommentare	Beobachtungen oder Feedback zum ausgewählten Kontext.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Wählen Sie **Feedback senden aus**.
    Das Feedback wird erhoben und dem Befragten zugewiesen. Das Feedback wird in den Status Zugewiesen verschoben.

Formular „Feedbackdetails“.

Verwenden Sie das Formular „Feedbackdetails“, um im Seitenbereich des Datensatzes Feedback zu einem Datensatz oder zu Feldern in einem Datensatz zu geben.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Feedbackdetails“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Feedbacks.
Beschreibung	Eine kurze Beschreibung des Feedbacks.
Prüfergruppe	Gruppe, die das Feedback bereitstellt.
Überprüfer	Person, die das Feedback abgibt. Dieses Feld wird automatisch auf Ihren Namen festgelegt. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Feedbackdetails“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Feedback auch im Namen einer anderen Person abgeben.
Teilnehmergruppe	Gruppe, die auf das Feedback antwortet.
Teilnehmer	Einzelperson, die auf das Feedback antwortet.
Priorität	Priorität des Feedbacks.

Chat aus Sidebar in Parallele Überprüfung und Feedback starten

Starten Sie einen Sidebar -Chat, um mit verschiedenen Stakeholdern zusammenzuarbeiten, um Lösungen zu entwickeln, Details zu klären oder Aktionen in Bezug auf das erhaltene Feedback zu koordinieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reader

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Parallele Überprüfung und Feedback**, und wählen Sie **Feedback**aus.
4. Öffnen Sie das Feedback, das Sie besprechen möchten.
5. Wählen Sie **Diskutieren**aus.
   Das Dialogfeld Sidebar-Diskussion starten wird angezeigt.
6. Um eine Sidebar-Diskussion über den Seitenbereich des Datensatzes zu initiieren, öffnen Sie den Datensatz, den Sie besprechen möchten, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie im Seitenbereich das  Symbol.
   b. Wählen Sie das Feedback aus.
   c. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen Symbol im Feedback, und wählen Sie **Diskutieren**.
7. Füllen Sie im Dialogfeld Start a Sidebar (Sidebar-Diskussion starten) die Felder entsprechend aus.

Sidebar-Diskussion starten

Feld	Beschreibung
Betreff	Option zum Angeben eines Titels für die Sidebar-Diskussion.
Teilnehmer hinzufügen	Optionen zum Hinzufügen von Teilnehmern an der Sidebar-Diskussion. **Hinweis:** Sie können alle Anwender mit Zugriff auf diesen Datensatz in diese Diskussion aufnehmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eine kurze Nachricht für Teilnehmer einschließen	Kurze Zusammenfassung des Feedbacks, das in der Sidebar-Diskussion besprochen werden soll.

8. Wählen Sie **Start discussion (Diskussion starten)**.

Antworten Sie auf das Feedback

Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback mit der Anwendung Erweitertes Risikomanagement an. Sie können entweder nachbessern oder das Feedback ablehnen, sofern eine entsprechende Begründung vorliegt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.respondent

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie das Feedback, auf das Sie antworten möchten.
3. Um auf das Feedback vom Datensatz-Seitenbereich zu reagieren, wählen Sie das  auf den Datensatz, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback im Feld **Antwort** an. Das**Antwortfeld** ist erforderlich, um ein Feedback-Element abzulehnen.
   b. Wählen Sie **Nachbessern** oder **Ablehnen aus**.
4. Um auf das Feedback zum Datensatz zu antworten, navigieren Sie zum Abschnitt **Antwort**, und gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die Antwort im Feld **Antwort** aus.
   b. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zu dem im Feld **Teilnehmerkommentare**übermittelten Feedback an.
   Das Feld **Teilnehmerkommentare** wird erforderlich, wenn Sie die Antwort als **Abgelehnt**auswählen.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um auf die Feedback-Elemente zu antworten, wählen Sie die zugehörige Liste **Elemente** aus, und gehen Sie wie folgt vor:
   Die zugehörige Liste **„Elemente“** wird nur angezeigt, wenn der Überprüfer bei der Abgabe des Feedbacks Feedback-Elemente hinzufügt.
   a. Wählen Sie die Feedback-Elemente aus.
   b. Wählen Sie die Antwort im Feld **Status** aus.
   c. Geben Sie Kommentare oder Erklärungen zu dem im Feld **Teilnehmerkommentare**übermittelten Feedback an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld **Teilnehmerkommentare** wird erforderlich, wenn Sie die Antwort als **Abgelehnt**auswählen.

d. Wählen Sie **Speichern**.

6. Wählen Sie **Zur Überprüfung senden aus**.
Sie müssen alle offenen Elemente schließen, um das Feedback an den Überprüfer zu senden.

Überprüfen und schließen Sie das Feedback

Überprüfen Sie die Feedback-Antwort, und ergreifen Sie weitere Aktionen mithilfe der Anwendung Erweitertes Risikomanagement.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_rvw_feedback.reviewer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**.

2. Öffnen Sie das Feedback, das Sie überprüfen möchten, und bewerten Sie die Kommentare und die Antwort des Teilnehmers.

3. Wenn Sie mit der Antwort zufrieden sind, haben Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:

- Um das Feedback zu schließen, wählen Sie **Schließen aus**.
- Um das Feedback mit einer Aktion zu schließen, wählen Sie **Schließen und initiieren Sie eine Aktion aus**.

> **Hinweis:**
> Sie können ein Problem erstellen oder das Feedback mit einem vorhandenen Datensatz verknüpfen, um die Nachverfolgung und Lösung zu erleichtern.

4. Wahlweise: Wenn Sie mit der Antwort nicht zufrieden sind, wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen ⋯, und gehen Sie wie folgt vor:

a. Wählen Sie **In Entwurf verschieben**aus.
Mit dieser Aktion werden vorherige Antworten des Teilnehmers gelöscht.

b. Wählen Sie **OK**aus.

Rollen für Parallele Überprüfung und Feedback

Wenn Sie Parallele Überprüfung und Feedback mit anderen Anwendungen integrieren, müssen Benutzer über die erforderlichen Rollen verfügen, um Datensätze zu überprüfen, Feedback zu erfassen und den Abschluss von Feedback nachzuverfolgen.

Die folgenden Rollen wurden eingeführt, um Benutzern anderer Anwendungen die Verwendung von Parallele Überprüfung und Feedbackzu ermöglichen:

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Enthalten in	Beschreibung
sn_rvw_feedback.admin	sn_risk.admin	Anwender mit dieser Rolle können ein Feedback-Integrations-Setup

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Enthalten in	Beschreibung
		konfigurieren, um die Tabelle zu definieren, für die Sie parallele Überprüfung und Feedback verwenden möchten.
sn_rvw_feedback.reviewer	sn_risk_workspace.IT_risk_manager sn_risk_workspace.operational_risk_manager	Anwender mit dieser Rolle können Feedback zu einem Datensatz geben, den sie überprüfen, und allgemeine Verbesserungen oder Änderungen an bestimmten Feldern im Datensatz vorschlagen.
sn_rvw_feedback.respondent	sn_risk_workspace.business_op_risk_manager	Benutzer mit dieser Rolle können die erforderlichen Aktionen ausführen und Kommentare oder Erklärungen zum übermittelten Feedback abgeben.
sn_rvw_feedback.reader	sn_risk.reader	Anwender mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf Feedback.

Risikobewertungsprojekt

Sie können Bewertungen für mehrere Risiken und Steuerungen gleichzeitig durchführen, indem Sie ein Risikobewertungsprojekt erstellen. Mit einem Risikobewertungsprojekt können Beurteiler mehrere Risiken und Steuerungen überprüfen, um ihre potenziellen Auswirkungen, Wahrscheinlichkeiten und zugehörigen Risikominderungsstrategien zu verstehen.

Übersicht über ein Risikobewertungsprojekt

Ein Risikobewertungsprojekt ist ein strukturierter Prozess zur gleichzeitigen Bewertung mehrerer Risiken und Steuerungen, insbesondere in workshopbasierten RCSA-Umgebungen (Risk and Control Self-Assessment). Es ersetzt die manuelle Dateneingabe und Fragmentierung in Workflows und ermöglicht eine effiziente Datenerfassung, kollaborative Eingaben von Stakeholdern und automatisierte Berichterstellung. Ein Risikobewertungsprojekt vereinfacht die Koordination, beschleunigt Prozesse und verbessert die Datengenauigkeit, indem es einen einheitlichen Arbeitsbereich für die gemeinsame und zuverlässige Bewertung von Risiken bietet.

Hinweis:
Die Bewertung mehrerer Risiken und Steuerungen wird nur in Risiko-Arbeitsbereichunterstützt.

Vorteile eines Risikobewertungsprojekts

Im Folgenden sind die wichtigsten Vorteile eines Risikobewertungsprojekts aufgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vereinfacht den RCSA-Prozess, indem die gleichzeitige Bewertung mehrerer Risiken und Steuerungen ermöglicht wird, was Zeit bei der manuellen Datenerfassung spart.
- Verringert das Risiko von Fehlern und Inkonsistenzen durch automatisierte Fehlerbehandlung und Bereitstellung umfassender Fehlerzusammenfassungen vor dem Abschluss von Bewertungen.
- Reduziert unnötige gegenseitige Interaktionen zwischen Stakeholdern, indem alle erforderlichen Teilnehmer in das Bewertungsprojekt einbezogen werden.
- Ermöglicht die Navigation zwischen verschiedenen Phasen von Risikobewertungen und den gleichzeitigen Zugriff auf mehrere Risiken und Steuerungen, ohne den Bildschirm zu wechseln.
- Stellt detaillierte Zusammenfassungsberichte zu den Bewertungsergebnissen bereit.
- Vereinfacht den Prozess, alle Risiken innerhalb des Projekts gemeinsam abzuzeichnen.
- Aktiviert den Zugriff auf Referenzinformationen, die sich auf jedes Risiko im Sidebar-Bereich beziehen.

Beteiligte Personas

Die folgenden Personen sind am Risikobewertungsprojekt beteiligt:

Projektverantwortlicher

Der Projektverantwortliche erstellt und verwaltet das Risikobewertungsprojekt. Dies umfasst das Einrichten des Projektkontexts, das Identifizieren relevanter Stakeholder und das Definieren des Umfangs der zu bewertenden Risiken.

Beurteiler

Der Projektgutachter führt Bewertungen für mehrere Risiken und Kontrollen innerhalb des Risikobewertungsprojekts durch. Sie analysieren jedes Risiko, bewerten die Effektivität vorhandener Kontrollen und erstellen Risikoantwortstrategien.

Genehmigende Person

Der Projektgenehmiger überprüft die abgeschlossenen Risikobewertungen und genehmigt das Projekt abschließend. Sie stellen sicher, dass alle bereichsbezogenen Risiken bewertet wurden, und genehmigen die Risikobewertung oder lehnen sie ab.

Erforderliche Rollen

Die folgenden Rollen sind für ein Risikobewertungsprojekt erforderlich:

- Risikobewertungsprojektleser [sn_risk_advanced.risk_asmt_project_reader]: Gewährt schreibgeschützten Zugriff auf die Risikobewertungsprojekte.
- Risikobewertungsprojekt-Benutzer [sn_risk_advanced.risk_asmt_project_user]: Bietet die Möglichkeit, Risikobewertungsprojekte zu erstellen und nur die vom Benutzer erstellten Projekte zu aktualisieren oder zu löschen.
- Projektmanager für Risikobewertung [sn_risk_advanced.risk_asmt_project_manager]: Bietet die Möglichkeit, Risikobewertungsprojekte zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen.

Weitere Informationen finden Sie unter Mit installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich.

Zugehörige Informationen

Workflow des Risikobewertungsprojekts

Erstellen Sie ein Risikobewertungsprojekt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

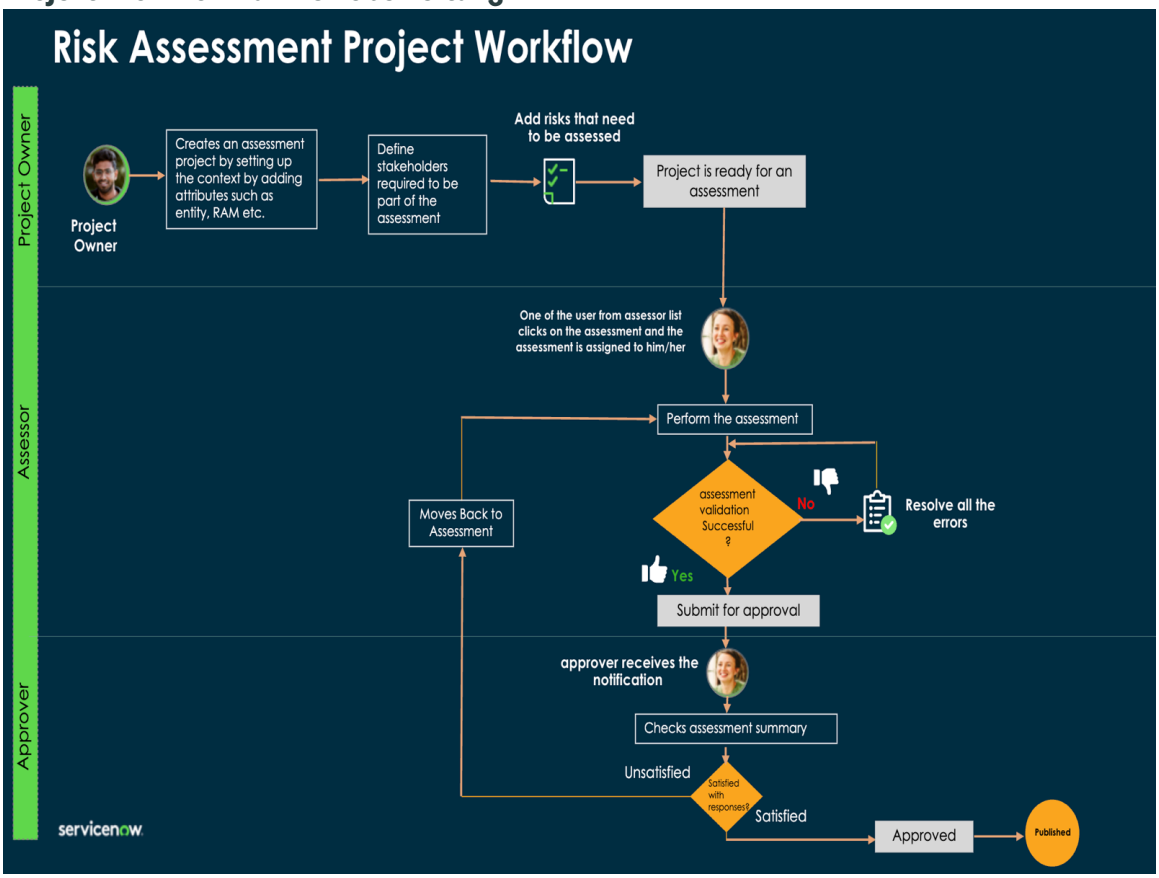
Workflow des Risikobewertungsprojekts

Der Projekt-Workflow zur Risikobewertung ist ein strukturierter Prozess zur gleichzeitigen Bewertung mehrerer Risiken und Steuerungen mit Risiko-Arbeitsbereich.

Erkunden Sie die User Journey für ein Risikobewertungsprojekt

Das folgende Diagramm zeigt den Workflow eines Risikobewertungsprojekts.

Projekt-Workflow zur Risikobewertung



Ein Risikobewertungsprojekt durchläuft folgende Phasen:

1. **Definieren**: In dieser Phase wird das Risikobewertungsprojekt erstellt. Ein Risikobewertungsprojekt ([sn_risk_advanced.risk_asmt_project_user]) oder ein Risikobewertungsprojektmanager ([sn_risk_advanced.risk_asmt_project_manager]) kann ein Risikobewertungsprojekt erstellen und die folgenden Aufgaben ausführen:
   a. Definieren Sie den Kontext, indem Sie die bewertbare Entität und die Risikobewertungsmethode (RAM) angeben.
   b. Geben Sie den Namen und die Beschreibung des Projekts an.
   c. Identifizieren Sie die relevanten Stakeholder, und fügen Sie sie hinzu, einschließlich Projektbesitzer, Beurteiler und Beobachtungslistenanwender.
2. **Risikoumfangsdefinition**: In dieser Phase ist der Risikobewertungsprojektverantwortliche für die Definition der zu bewertenden Risiken verantwortlich. Die folgenden Optionen sind für die Zuordnung von Risiken für die ausgewählte zusammengesetzte oder einzelne Entität verfügbar:

   Erstellen Sie Risiken aus vorgelagerten Entitäten

   Option zum Hinzufügen von Risiken basierend auf zugrunde liegenden Beziehungen zu ausgewählten Entitäten. Risiken werden automatisch von den zugrunde liegenden Entitäten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zugeordnet. Sie können sie entfernen, ohne sie aus den zugrunde liegenden Entitäten zu löschen. Diese Option ist spezifisch für zusammengesetzte Entitäten.

Ad-hoc-Risiko erstellen

Option zum Hinzufügen eines Risikos, das sich nicht in der Bibliothek befindet.

Erstellen Sie Risiken aus Risikobeschreibungen

Option zum Hinzufügen von Risiken aus der Risikobeschreibung.

3. **Bewertung**: In dieser Phase bewertet der Gutachter jedes bereichsbezogene Risiko anhand des definierten RAM. Während der gesamten Bewertung kann der Gutachter auf eine Zusammenfassung der Bewertung zugreifen. Durch die automatisierte Fehlerbehandlung können Beurteiler Risikobewertungsprojekte validieren und so die Wahrscheinlichkeit von Fehlern und Inkonsistenzen reduzieren. Nach Abschluss der Bewertung übermittelt der Beurteiler die Bewertung zur Genehmigung.

Hinweis:
Beurteiler können während der Bewertungsphase auch Risiken und Steuerungen hinzufügen.

4. **Genehmigung**: In dieser Phase überprüfen die im Genehmigungskonfigurator konfigurierten Genehmiger die Bewertungszusammenfassung. Abhängig von der Zufriedenheit der Genehmiger mit der Bewertung kann der Genehmiger einen der folgenden Schritte ausführen:

Genehmigen

Das Projekt wechselt in die Phase Abgeschlossen.

Ablehnen

Das Projekt wechselt in die Bewertungsphase, in der der Beurteiler identifizierte Probleme beheben und die erforderlichen Änderungen vornehmen kann.

Hinweis:
Nachdem das Projekt den Status „Abgeschlossen“ erreicht hat, können Sie ein neues Projekt mit demselben RAM und derselben Entität erstellen. Wenn das neue Projekt den Status Abgeschlossen erreicht, wird das alte Projekt in den Status Archiviert verschoben.

Erstellen Sie ein Risikobewertungsprojekt

Erstellen Sie mit Risiko-Arbeitsbereichein Risikobewertungsprojekt, um Bewertungen für mehrere Risiken und Steuerungen gleichzeitig durchzuführen. Sie können den Projektkontext definieren, einschließlich der bewertbaren Entität, der Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM), des Projektnamens und der Beschreibung sowie Stakeholder identifizieren und hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.project_user oder sn_risk_workspace.operational_risk_manager oder sn_risk_workspace.IT_risk_manager oder sn_risk_workspace.business_op_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das  Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertung Projekte**, und wählen Sie **Neu**.
4. Wählen Sie **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Gehen Sie in der Phase Definieren wie folgt vor.

a. Füllen Sie im Abschnitt Kontext die Felder aus.

Kontext

Feld	Beschreibung
Bewertbare Entität	Einzelne oder zusammengesetzte Entität, die bewertet werden muss.
Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode (Risk Assessment Methodology, RAM), mit der Sie die Risiken innerhalb des Projekts bewerten.

b. Wählen Sie **Weiter**.

c. Füllen Sie die Felder im Abschnitt Details aus.

Details

Feld	Beschreibung
Name	Name des Risikobewertungsprojekts. Der Name wird automatisch basierend auf der ausgewählten bewertbaren Entität generiert, gefolgt vom aktuellen Monat und Jahr mit einem Trennzeichen. Sie können den Namen bei Bedarf ändern.
Beschreibung	Beschreibung des Risikobewertungsprojekts. Es hilft den Gutachtern, das Projekt im Detail zu verstehen.

d. Wählen Sie **Weiter**.

e. Füllen Sie im Abschnitt „Stakeholder“ die Felder aus.

Stakeholder

Feld	Beschreibung
Besitzer	Name des Projektbesitzers. Dieses Feld wird automatisch auf den Anwender gesetzt, der das Projekt erstellt hat, Sie können es jedoch bei Bedarf ändern.
Beurteilertyp	Benutzer oder Gruppe, der bzw. die für die Bewertung des Projekts verantwortlich ist. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ▪ **Anwender**: Option zum Auswählen von Anwendern, die für die Bewertung des Projekts verantwortlich sind. ▪ **Gruppe**: Option zum Auswählen einer Gruppe von Anwendern, die für die Bewertung des Projekts verantwortlich sind. ▪ **Entitätsbesitzer**: Option zum Auswählen des Besitzers der bewertbaren Entität als Beurteiler. ▪ **Entitäts-Stakeholder**: Option zur Auswahl eines Beurteilers aus der Liste der bewertbaren Entitäts-Stakeholder.
Beurteiler	Benutzer, der für die Bewertung des Projekts verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender** als **Beurteilertyp**ausgewählt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beurteilergruppe	Gruppe, die für die Bewertung des Risikos verantwortlich ist. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** als **Beurteilertyp**ausgewählt wird.
Bewerter aus Entität	Beurteiler aus der Liste der Stakeholder der bewertbaren Entität. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Entitäts-Stakeholder** als **Beurteilertyp**ausgewählt wird.
Beobachtungslistentyp	Benutzer oder Gruppen, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ▪ **Benutzer**: Option zum Auswählen von Benutzern, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. ▪ **Gruppe**: Option zum Auswählen einer Gruppe von Anwendern, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. ▪ **Entitäts-Stakeholder**: Option zum Auswählen von Beobachtungslisten-Anwendern aus der Liste der bewertbaren Entitäts-Stakeholder.
Beobachtungslistenanwender	Benutzer, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten können. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Anwender** als **Beobachtungslistentyp**ausgewählt werden.
Beobachtungslistengruppe	Gruppe, die Benachrichtigungen zum Projekt anzeigen und erhalten kann. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe** als **Beobachtungslistentyp**ausgewählt wird.
Beobachtungslisten-Anwender aus Entität	Beobachten Sie Anwender aus der Liste der Stakeholder für bewertbare Entitäten. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Entitäts-Stakeholder** als **Beobachtungslistentyp**ausgewählt wird.

Das Projekt wechselt in die Risikostufe Umfang, und Sie können eine Liste der Risiken anzeigen, die den zugrunde liegenden Entitäten zugeordnet sind.

6. Um Risiken in der Risikophase Umfang hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:
   a. **Wahlweise:** Um Risiken aus der Risikobeschreibung zu erstellen, wählen Sie **Aus Risikobeschreibungen erstellen aus**.
   b. **Wahlweise:** Um ein Risiko hinzuzufügen, das sich nicht in der Bibliothek befindet, wählen Sie **Ad-hoc-Risiko erstellen aus**.
   c. **Wahlweise:** Um Risiken aus der Bewertung zu entfernen, ohne sie aus den zugrunde liegenden Entitäten zu löschen, wählen Sie die Risiken aus, und wählen Sie **Entfernen aus**.
   d. **Wahlweise:** Um entfernte Risiken hinzuzufügen, wählen Sie **Risiko hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Weiter**.
   Das Projekt wechselt in die Phase „Bewerten“, und der Beurteiler erhält eine Benachrichtigung.

Führen Sie eine Bewertung für ein Risikobewertungsprojekt durch

Führen Sie mit Risiko-ArbeitsbereichBewertungen für mehrere Risiken und Steuerungen gleichzeitig in einem Risikobewertungsprojekt durch. Sie können inhärente Risiken, die Effektivität von Steuerungen, Restrisiken und Zielrisiken bewerten. Sie können Antworten auf das Risiko definieren, mit denen Sie die während des Risikobewertungsprozesses identifizierten Risiken verwalten und mindern können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Hinweis:
Sie müssen die Rollen „sn_risk_advanced.risk_asmt_project_reader“ und „sn_risk_advanced.ara_assessor“ manuell zu „sn_grc.business_user“ hinzufügen, um Bewertungen für das Risikobewertungsprojekt durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Meine Aufgaben**.
2. Öffnen Sie das Risikobewertungsprojekt, das Sie bewerten möchten, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
3. Wählen Sie **Bewertung öffnen**aus.
4. Um die Bewertung zu starten, wählen Sie **Erste Schritte**aus.
   Wenn Sie eine erneute Bewertung durchführen, wird das Dialogfeld „Risikobewertungen kopieren“ angezeigt. Wählen Sie **„Ja“** aus, um Antworten aus der vorherigen Risikobewertung zu kopieren.
5. **Wahlweise:** Um das Projekt neu zuzuweisen, wählen Sie die ⋮ und wählen Sie **Erneut zuweisen**.
6. **Wahlweise:** Um dem Projekt Risiken hinzuzufügen, können Sie wie folgt vorgehen:
   a. Um Risiken aus der Risikobeschreibung zu erstellen, wählen Sie die ⋮ Symbol, und wählen Sie **Aus Risikobeschreibungen erstellen**.
   b. Um ein Risiko hinzuzufügen, das sich nicht in der Bibliothek befindet, wählen Sie ⋮ Symbol, und wählen Sie **Ad-hoc-Risiko erstellen aus**.
   c. Um entfernte zugrunde liegende Risiken hinzuzufügen, wählen Sie die ⋮ Symbol, und wählen Sie **Risiko hinzufügen**.
   Die Risiken mit einer laufenden Bewertung können nicht als Teil des Risikobewertungsprojekts hinzugefügt werden.
7. **Wahlweise:** Um Risiken aus dem Projekt zu entfernen, können Sie wie folgt vorgehen:
   Entfernte bereichsbezogene Risiken bleiben Teil des Projekts, werden jedoch zu Berichterstellungszwecken als nicht zutreffend markiert. Entfernte Ad-hoc-Risiken werden jedoch vollständig gelöscht.
   a. Wählen Sie **Aktionen**aus.
   b. Wählen Sie **Risiko entfernen**.
   Das Dialogfeld „Risiko entfernen“ wird angezeigt.
   c. Geben Sie im Dialogfeld „Risiko entfernen“ eine Begründung an, und wählen Sie **Entfernen aus**.
   Das ausgewählte Risiko wird zusammen mit allen zugehörigen Antworten gelöscht.
8. Reagieren Sie auf alle Faktoren in der Bewertung „Inhärent“, „Kontrolle“ und „Restrisiko“, und definieren Sie eine Risikobewältigungsstrategie für jedes Risiko im Projekt.
   Die Anwendung speichert Ihre Antworten automatisch und berechnet die Gesamtrisikopunktzahl.
9. Um die vollständige Zusammenfassung der Bewertung anzuzeigen, wählen Sie **Zusammenfassung anzeigen**aus.
10. Um vor dem Senden der Bewertung auf Fehler in der Bewertung zu überprüfen, wählen Sie die ⋮ Symbol, und wählen Sie **Validieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Liste der Fehler, falls vorhanden, die gelöst werden müssen, im Seitenbereich für das ausgewählte Risiko sehen.

11. Identifizieren Sie die Fehler, und beheben Sie sie.
12. Wählen Sie **Validieren** aus, um zu überprüfen, ob die Fehler behoben wurden.
13. Um das Risikobewertungsprojekt zur Genehmigung einzureichen, wählen Sie **Absenden**und anschließend **Übermittlung bestätigen**aus.
    Bewertungen werden in dieser Phase erneut validiert. Überprüfen Sie die Bewertungszusammenfassung, bevor Sie sie absenden. Nach der Übermittlung können Sie keine Changes mehr vornehmen.

Bewertet ein Risikobewertungsprojekt neu

Bewerten Sie ein Risikobewertungsprojekt erneut, um ein abgeschlossenes Risikobewertungsprojekt zu bewerten. Verifiziert, ob Risiken überprüft und aktualisiert werden, um neue Einblicke oder sich ändernde Bedingungen zu berücksichtigen und die Ausrichtung an den Unternehmenszielen zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.business_user, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Hinweis:
Sie müssen die Rollen „sn_risk_advanced.risk_asmt_project_reader“ und „sn_risk_advanced.ara_assessor“ manuell zu „sn_grc.business_user“ hinzufügen, um Bewertungen für das Risikobewertungsprojekt durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste  Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsprojekte**, und wählen Sie **Abgeschlossen**aus.
4. Öffnen Sie das Risikobewertungsprojekt, das Sie erneut bewerten möchten.
5. Wählen Sie **Erneut bewerten aus**.
   Das Dialogfeld „Projekt neu bewerten“ wird angezeigt.
6. Wählen Sie den Grund für die erneute Bewertung aus, und geben Sie im Dialogfeld „Projekt neu bewerten“ zusätzlichen Kontext an.
7. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
   Das Risikobewertungsprojekt wird erstellt und wechselt in die Phase „Umfangsrisiko“, wobei die Details in der Phase „Definieren“ aus der vorherigen Bewertung vorab ausgefüllt werden.
8. **Wahlweise:** Um die Details des Risikobewertungsprojekts zu ändern, wählen Sie **Neudefinieren**aus.

Nächste Maßnahme

Führen Sie eine Bewertung für ein Risikobewertungsprojekt durch

Weisen Sie einen Beurteiler für ein Risikobewertungsprojekt neu zu

Weisen Sie Beurteiler für mehrere laufende Risikobewertungsprojekte gleichzeitig neu zu, um Unterbrechungen bei Stakeholder-Übergängen zu minimieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_risk_advanced.risk_asmt_project_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste  Symbol.
3. Navigieren Sie in der Liste zu **Risikobewertungsprojekte**, und wählen Sie **In Bearbeitung**aus.
4. Wählen Sie die Risikobewertungsprojekte aus, für die Sie Beurteiler neu zuweisen möchten.
   Das Dialogfeld „Projekt neu zuweisen“ wird angezeigt.
5. Wählen Sie im Dialogfeld „Projekt neu zuweisen“ im Feld **Beurteiler** auswählen den Beurteiler aus.
6. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

GRC: Metrics in Integriertes Risikomanagement

Risikometriken werden als quantifizierbare Messgröße definiert, die zur Nachverfolgung und Bewertung des Status eines bestimmten Risikos verwendet wird. Metriken helfen bei der Nachverfolgung des Gefahrenpotenzials eines Risikos im Laufe der Zeit.

Risikoindikatoren sind ein wichtiges Tool im Betriebsrisikomanagement. Indikatoren erleichtern die Überwachung und Kontrolle von Risiken. Daher können sie zur Unterstützung einer Reihe von Aktivitäten und Prozessen des Betriebsrisikomanagements verwendet werden, z. B. Risiko-Identifizierung, Risiko- und Kontrollbewertungen, Implementierung einer effektiven Risikobereitschaft sowie der Risikomanagement- und Governance-Frameworks. Indikatoren unterstützen nur eine Art von Ergebnissen namens „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“. Keine Datentypen wie Anzahl, Prozent oder Geldbetrag. Metriken bieten bessere Eskalations- und Benachrichtigungsmechanismen für -Indikatoren und ermöglichen eine spezifische Definition von Datenbesitzern sowie die Klassifizierung von Indikatoren.

Metriken bieten folgende Vorteile.

- Bietet kontinuierliche Transparenz in Bezug auf Risiko- und Steuerungsleistung.
- Warnt die jeweiligen Besitzer über Änderungen des Risikos und der Kontrollleistung.
- Automatisiert Aufgaben zur Erfassung von Metrikdaten, was dem Unternehmen Zeit spart.
- Überwacht effizient und teilt Risikoinformationen im gesamten Unternehmen.

Verwendungen von GRC: Metrics in ESG Management und IRM

Die Anwendung GRC: Metrics wird von verschiedenen -Anwendungen verwendet, z. B. Integriertes Risikomanagement und ESG Management.

Risikomanagement und Environmental, Social und Governance (ESG) sind Konzepte, die sich auf verschiedene Arten überschneiden, wobei sich ESG auf die Kriterien bezieht, anhand derer Investoren die Nachhaltigkeit eines Unternehmens bewerten. ESG-Faktoren berücksichtigen unter anderem Themen wie Klimaveränderung, Menschenrechte, Vielfalt und Inklusion, Unternehmens-Governance und Lieferkettenmanagement. Risikomanagement umfasst das Identifizieren, Bewerten und Mindern von Risiken, die sich auf die Fähigkeit einer Organisation auswirken können, ihre Ziele zu erreichen, einschließlich Finanz-, Betriebs- und Reputationsrisiken. Die Beziehung zwischen Risikomanagement und ESG ist eng, da schlecht verwaltete ESG-Faktoren erhebliche Risiken für Unternehmen darstellen können. Beispielsweise kann ein Unternehmen mit unzureichenden Umweltpraktiken rechtlichen und behördlichen sowie Reputations- und Betriebsrisiken ausgesetzt sein. Ebenso kann ein Unternehmen mit schwachen Governance-Praktiken rechtlichen Risiken und Reputationsrisiken sowie Risiken im Zusammenhang mit Interessenkonflikten und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

unzureichenden Entscheidungen ausgesetzt sein. Durch die Integration von ESG-Faktoren in ihre Risikomanagementprozesse können Unternehmen diese Risiken identifizieren und mindern, was zu nachhaltigeren und ausfallsicheren Geschäftsmodellen führt. Beispielsweise kann ein Unternehmen, das seine Umweltrisiken identifiziert und mindert, sein Risiko für zukünftige Umweltvorschriften reduzieren, während ein Unternehmen, das seine Governance-Praktiken verbessert, sein Risiko für Reputations- und Rechtsrisiken reduzieren kann. Daher können Unternehmen, die ihre ESG-Risiken effektiv verwalten, ihre allgemeinen Risikomanagementfähigkeiten verbessern, langfristigen Wert schaffen und die Nachhaltigkeit ihrer Geschäftsmodelle sicherstellen.

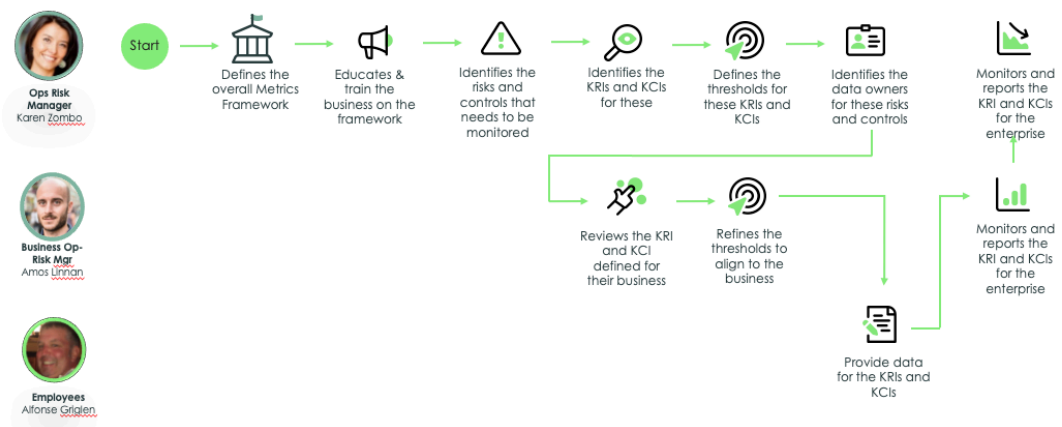
Arten von Metriken

Im Folgenden finden Sie die Arten von Metriken.

- Schlüsselrisikoindikatoren (Key Risk Indicators, KRIs): Diese Indikatoren geben das Ausmaß der Gefährdung durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Beispiele für KRIs sind: Durch Mitarbeiterumfragen ermittelte Arbeitsmoral, Anzahl der versuchten IT-Hacks, Anzahl der negativen Social Media-Posts nach einem Verlustereignis usw.
- Wichtige Kontrollindikatoren (Key Control Indicators, KCIs): Diese Indikatoren identifizieren die Effektivität der Kontrollen, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern.
- Leistungskennzahlen (Key Performance Indicators, KPIs): Diese Indikatoren zeigen, wie effektiv das Risikomanagement verwaltet wird. Diese Indikatoren zeigen den Erfolg im Vergleich zu den Zielen an.

Die folgende Abbildung zeigt den Metriken-Workflow.

Workflow von Metriken



Unterschied zwischen Indikatoren und Metriken

Indikatoren werden als automatisierte Kontrolltests oder Bewertungen verwendet, während Metriken als Überwachungstool für KRIs und KCIs verwendet werden. In der folgenden Tabelle sind die Unterschiede zwischen einem Indikator und einer Metrik aufgeführt☒

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren vs. Metriken

GRC-Indikatoren	Metriken
Wird zur kontinuierlichen Überwachung von Risiken und Steuerungen sowie zur Erfassung von unterstützenden Daten verwendet.	Wird verwendet, um den Grad zu messen, in dem ein System, eine Komponente oder ein Prozess ein bestimmtes Attribut besitzt.
Kann zur Überwachung eines Risikos oder einer Kontrolle verwendet werden.	Kann zum Messen eines beliebigen GRC -Objekts verwendet werden.
Kann nur binäre Werte wie „Bestanden“ oder „Fehlgeschlagen“ aufweisen.	Kann einen beliebigen Wert haben: Quantitativ (Zahlen) oder Qualitativ (Text).

GRC: Metrics erkunden

Eine Metrik wird verwendet, um die Effektivität Ihrer organisatorischen Prozesse zu messen und zu bewerten. Eine Metrik oder eine Kombination von Metriken kann einen Einblick in ein System, eine Komponente oder einen Prozess bieten. Mit der Anwendung GRC: Metrics können andere Anwendungen die Leistung von Prozessen bewerten, vergleichen und nachverfolgen.

Metriken

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch mit der Anwendung ESG Management aus dem ServiceNow® Store installiert. Die Benutzerrolle, die für das Lesen, Erstellen und Aktualisieren der Metrikdefinitionen und Metriken verantwortlich ist, ist der ESG Management-Metrikmanager (sn_esg.metrics_manager).

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie im Metrikformular Metriken definieren. Metriken sind eine Kombination aus einer Metrikdefinition und einer Entität. Durch Anwenden der Metrikdefinition auf eine Entität wird eine Metrik erstellt. Sobald die Metriken definiert sind, werden Daten gesammelt, um die Effektivität und Leistung Ihrer Prozesse nachzuverfolgen. Zum Beispiel könnte eine Metrik die Effektivität des Incident-Auflösungsprozesses messen, indem sie berechnet, wie lange es dauert, einen Incident zu lösen.

Jede Organisation besitzt eine Reihe von Datenquellen zum Erstellen und Strukturieren ihrer eigenen Metrikanalyse. Um eine nützliche Metrik festzulegen, muss der Metrikmanager zuerst die Ziele bewerten und festlegen. Als Nächstes legt der Manager die Zielvorgaben für die Metriken fest, die in die Geschäftsentscheidungen integriert sind.

Qualitative und quantitative Metriken

Sie können Ihre Metriken in qualitative und quantitative Messungen einteilen.

Qualitative Metriken in ESG Management werden aus der subjektiven Meinung abgeleitet, die Sie basierend auf anderen Informationen bilden. Einige Beispiele für qualitative Metriken in den ESG Management-Sektoren sind Markenglaubwürdigkeit, Unternehmenswert usw.

Quantitative Metriken in ESG Management sind die Metriken, die Sie durch bestimmte Formeln als konkrete Zahl messen können. Einige Beispiele für quantitative Metriken für eine Organisation sind Gesamtenergieverbrauch, Energieverbrauch nach Region usw.

Beispiele für Metriken

Betrachten wir das Beispiel der Messung von Treibhausgasemissionen für Geschäftseinheiten in Ihrer Organisation. Nach dem internationalen GHG-Protokoll

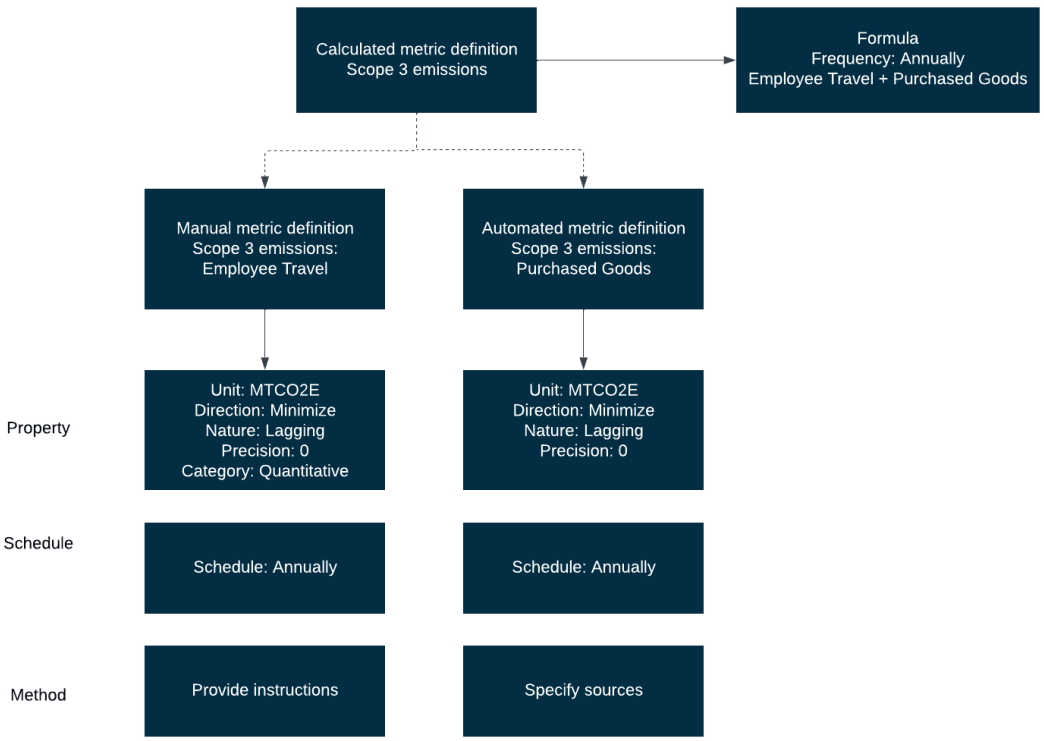
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Greenhouse Gas) werden die Treibhausgasemissionen in drei Gruppen unterteilt, die als Scopes bezeichnet werden.

Sie möchten die Metriken für Scope 3-Emissionen für die folgenden Kategorien messen: Mitarbeiterreisen und gekaufte Waren. Die Mitarbeiterreiserichtlinie gilt für alle Mitarbeiter in der Organisation. Sie können die Metriken für die Mitarbeiterreiserichtlinie manuell erfassen, indem Sie Anweisungen in der Metrikdefinition bereitstellen.

Demgegenüber werden die Metriken für gekaufte Waren automatisch basierend auf der angegebenen Bedingungsmethode, dem Zeitplan und der Kerneigenschaft in der Metrikdefinition erfasst. Der Metriksammlungsprozess wird in der folgenden Abbildung veranschaulicht.

Metriken definieren



Metrikdaten nach Entität

Die Tabelle „Metrikdaten nach Entität“ (sn_grc_metric_data_by_entity) enthält Metrikdefinitionsdaten und Metrikdaten für Entitäten sowie die aggregierten Daten für übergeordnete Entitäten, die in der Entitätshierarchie definiert sind. Wenn beispielsweise ein Offenlegungsmanager für die ESG-Berichterstellung die Gesamtemissionen für ein ganzes Jahr für einen bestimmten Standort verstehen möchte und der Standort über Unterstandorte verfügt, können Sie die Daten auch aggregieren und für die Berichterstellung verwenden. Angenommen, Ihre Organisation hat einen Standort in Japan. Japan wiederum hat zwei Unterstandorte: Tokyo und Tokyo. Angenommen, Sie möchten Ihre gesamten jährlichen Scope 1-Emissionen für das Jahr 2022 für Japan ermitteln. Mit der Funktion für Zeitdimensionen können Sie Ihre Daten aggregieren und eine Ansicht Ihrer Gesamtemissionen für ein Jahr erhalten. Abhängig von Ihren Berichterstellungsanforderungen können Sie die Daten auch für ein Quartal, eine Woche oder einen Monat zusammenfassen. Die Daten in dieser Tabelle werden gemäß dem Kalender der Metrik oder Entität gesammelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten von GRC: Metrics

Eine Metrik besteht aus mehreren Komponenten, z. B. Metrikdefinition, Metrikdaten, Metrikdefinitionsdaten, Metrikdatenaufgaben. Alle diese Elemente oder Teile tragen auf unterschiedliche Weise zum Prozess der Metriksammlung bei.

Metrikdefinitionen

Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene, mit dem die Kerneigenschaften einer Metrik festgelegt werden. Zu diesen Eigenschaften gehören Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit, Häufigkeit der Datenerfassung und Kategorie der Metrik. Die Metrik selbst sammelt Punktzahlen, die dann in der definierten Metrikvorlage zusammengefasst werden. Der Vorteil des Erstellens und Verwendens einer Metrikdefinition besteht in der Möglichkeit, den Prozess der Metrikerstellung mithilfe dieser Metrikdefinitionsvorlagen zu optimieren. Angenommen, Sie haben mehrere Geschäftsbereiche und müssen für jeden Umsatzdaten sammeln. Ohne eine Metrikdefinition müssen Sie für jeden Geschäftsbereich separate Vorlagen erstellen und die Metrikeigenschaften wiederholt angeben. Durch die Verwendung einer Metrikdefinition vereinfachen Sie jedoch diese Aufgabe. Sobald Sie die Metrikdefinition erstellt haben, können Sie Ihre Entitäten (in diesem Fall Geschäftsbereiche) einfach anhängen und die Metriken ohne Doppelarbeit sammeln.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden gesammelt, indem Daten aus anderen untergeordneten Metriken zusammengefasst werden.

Metrikdaten

Wenn Sie eine Metrik ausführen, werden die Metrikdaten erstellt. Bei manuellen Metrikdefinitionen werden die Werte der Metrikdaten aus den Metrikdaten-Aufgaben kopiert, wenn die Metrikdaten-Aufgaben geschlossen werden. Um Anforderungen außerhalb des Zyklus nach den neuesten Informationen zu vorhandenen Metrikdefinitionen und Metriken zu bearbeiten, können Sie Ad-hoc-Metrikdatenaufgaben für manuelle Metriken erstellen. Im Metrikdatenformular gibt die Option **Ad-hoc** an, ob die Metrikdaten-Aufgabe als Ad-hoc-Aufgabe erstellt wurde. Es ist wichtig zu beachten, dass diese Ad-hoc-Aufgaben nicht zu den aggregierten Metrikdefinitionsdaten beitragen, nicht für das Rollup der Entitätshierarchie berücksichtigt werden und nicht für die Schwellenwertbewertung „Varianz (%)“ ausgewertet werden. Wenn jedoch in einer berechneten Metrikdefinition die **Berechnungsebene** auf **Entität**festgelegt ist und die manuellen Metrikdefinitionen Ad-hoc-Aufgaben enthalten, werden diese Aufgaben aggregiert, um die berechneten Metrikdefinitionsdaten abzuleiten.

Bei einer geskripteten automatisierten Metrikdefinition werden die Werte aktualisiert, wenn Sie das Skript ausführen. Bei einer automatisierten Standardmetrikdefinition werden die Werte anhand der ausgewählten Tabelle aktualisiert. Das Feld **Abweichung (%)** zeigt die Abweichung in zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** bezieht sich auf die Metrikdaten des vorherigen Zeitraums.

Metrikdefinitionsdaten

Metrikdefinitionsdaten werden automatisch erstellt, wenn die Metrikdefinition ausgeführt und zusammengefasst wird. Auf der Seite mit den Metrikdefinitionsdaten zeigt das Feld **Abweichung (%)** die Abweichung zwischen dem aktuellen Zeitraum und den Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums an. Diese Differenz wird in Prozent

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

angezeigt. Das Feld **Daten des letzten Zeitraums** bezieht sich auf die Metrikdefinitionsdaten des vorherigen Zeitraums.

Metrikdaten-Aufgaben

Metrikdaten-Aufgaben gelten nur für manuelle Metrikdefinitionen. Diese Aufgaben werden immer dann generiert, wenn manuelle Metriken ausgeführt werden und die Datenbesitzer manuell Antworten für diese Aufgaben bereitstellen. Mithilfe der Metrikdatentabelle können Sie Antworten auf mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdatentabelle.

Ein Metrikmanager hat die Befugnis zu bestimmen, ob eine Metrikdatenaufgabe genehmigt werden muss. Wenn eine Genehmigung erforderlich ist, können Sie mithilfe der Eigenschaft `Metric approval` zwischen zwei Methoden wählen: Einfache Genehmigung oder Erweiterte Genehmigung. Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Components installed with ESG Management .

Metrikdefinitionstypen

Ein Metrikmanager definiert die Metriken, indem er eine Metrikdefinition erstellt. Eine Metrikdefinition ist ein Datensatz auf Vorlagenebene. In der Metrikdefinition legen Sie die Kerneigenschaften der Metrik fest, z. B. Einheit, Richtung, Art, Genauigkeit und Kategorie. Metriken erfassen Punktzahlen, und diese Punktzahlen werden in der Metrikdefinition zusammengefasst.

Die Anwendung GRC: Metrics stellt die folgenden Arten von Metrikdefinitionen bereit:

- Automatisierte Metrikdefinition: Daten werden automatisch erfasst.
- Manuelle Metrikdefinition: Daten werden manuell erfasst.
- Berechnete Metrikdefinition: Daten werden durch Zusammenfassung von Punktzahlen aus anderen untergeordneten Metriken erfasst.

Diese Arten von Metrikdefinitionen werden in den folgenden Abschnitten näher erläutert.

Automatisierte Metrikdefinition

Bei automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst, z. B. Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan. Für die Methode gibt der Metrikmanager die Quelltabelle oder das Skript, das zum Sammeln der Metrikdaten verwendet wird, und die Filterkriterien zum Filtern der Metrikdaten an. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen.

Manuelle Metrikdefinition

In manuellen Metrikdefinitionen ist der Modus der Datenerfassung manuell. Der Datenbesitzer einer bestimmten Metrik stellt die Metrikdaten bereit, indem er die Anweisungen durchgeht. Als Metrikmanager müssen Sie die Metrikeigenschaften, die Methode und den Zeitplan für die Metrikdefinition festlegen. Geben Sie in der Methode die Anweisungen für die Metrikdefinition als Metrikmanager an. Geben Sie auch die Datenerfassungsdetails an, z. B. Datenbesitzertyp, Datenbesitzer und Genehmigungsdetails.

In einer manuellen Metrikdefinition wird eine Metrikdatenaufgabe entsprechend der in der Metrikdefinition definierten Häufigkeit generiert. Als Metrikmanager können Sie die Aufgabe einem Datenbesitzer zuweisen, der die Daten für die Aufgabe bereitstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionen erstellen. Wenn eine Metrikdaten-Aufgabe erstellt wird, wird eine vom System generierte E-Mail-Benachrichtigung an den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenverantwortlichen gesendet. Als Besitzer von Metrikdaten können Sie mithilfe des Metrikaufgabenmoduls ( ) die Daten für mehrere Metriken bereitstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Daten für mehrere Metriken bereitstellen .

Für jede Metrikdaten-Aufgabe ist ein Fälligkeitsdatum im Formular für die manuelle Metrikdefinition definiert. Standardmäßig folgt das Fälligkeitsdatum dem Zeitplan von 8–5. Ein Risikoadministrator kann den Zeitplan jedoch auch ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Create a new schedule . Wenn der Risikoadministrator den Zeitplan überschreiben möchte, kann er die Eigenschaft `sn_grc_metric.metric_data_task_schedule` ändern.

Mit der manuellen Metrikdefinition können sowohl quantitative als auch qualitative Metrikkategorien erstellt werden.

Es ist möglich, eine manuelle Metrikdefinition in eine automatisierte Metrikdefinition und eine automatisierte Metrikdefinition in eine manuelle Metrikdefinition zu konvertieren. Falls eine manuelle Metrikdefinition offene Aufgaben hat, müssen diese vor dem Konvertieren der manuellen Metrikdefinition geschlossen werden.

Berechnete Metrikdefinition

Eine berechnete Metrikdefinition berechnet die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente. Sie kann die automatisierten und manuellen Metrikdefinitionen, Metriken (quantitativ) und andere berechnete Metrikdefinitionen mit identischer Häufigkeit enthalten. Als Metrikmanager müssen Sie angeben, wie und wie häufig die Punktzahl der Metrikdefinitionen berechnet werden soll.

Eine berechnete Metrikdefinition aggregiert die Punktzahlen ihrer untergeordneten Elemente per Rollup. Die in der berechneten Metrikdefinition definierte Rollup-Eigenschaft besteht aus einer Rollup-Formel und einem Zeitplan für die Rollup-Häufigkeit. Eine berechnete Metrikdefinition kann automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen sowie Metriken als untergeordnete Elemente enthalten, die dieselbe Häufigkeit wie die übergeordnete berechnete Metrikdefinition aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Berechnete Metrikdefinitionen erstellen.

Metrikdefinitionen auf Entitäten anwenden

Sie können die Metrikdefinitionen auf die Entitäten in Ihrer Organisation anwenden. Anstatt die Metrik für jede Entität zu definieren, können Sie die Metrikdefinition einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Angenommen, Sie möchten Treibhausgasemissionen für die Entitäten in Ihrer Organisation messen. Das Definieren der Metrik für jede Entität ist ein zeitaufwändiger Prozess. Durch eine Metrikdefinition können Sie die Metrik einmal definieren und diese Metrikdefinition dann auf Ihre Entitäten anwenden.

Die folgende Abbildung zeigt, wie Sie die Metrikdatendefinition auf eine Entität anwenden können. Wenn Sie eine automatisierte Metrikdefinition für die Metrikkategorie für gekaufte Waren haben, kann die Metrik auf die Entität Produkte und die Entität IT in Ihrer Organisation angewendet werden. Wenn Sie eine manuelle Metrikdefinition haben, z. B. „Mitarbeiterreisen“, kann die Metrik auf die Unternehmensentität in Ihrer Organisation angewendet werden, da die Reiserichtlinie für alle im Unternehmen gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikdatendefinitionen auf Entitäten anwenden



Schwellenwerte in Integriertes Risikomanagement

Im Kontext von Metriken beziehen sich Schwellenwerte auf vorgegebene Werte oder Grenzwerte, die zur Bewertung der Leistung einer Metrik verwendet werden. Diese Schwellenwerte werden normalerweise basierend auf bestimmten Kriterien oder Zielen definiert und dienen als Referenzpunkte, um zu bestimmen, ob der gemessene Wert oder die Leistung das gewünschte Niveau erreicht, überschreitet oder darunter fällt.

Die drei Farben der Schwellenwerte – Rot, Gelb und Grün – werden häufig verwendet, um verschiedene Leistungsstufen oder Status anzuzeigen. Diese Farben zeigen den Status an, wobei Grün bedeutet, dass die Metrik erwartungsgemäß gut abschneidet, Gelb bedeutet Vorsicht oder Warnung und Rot bedeutet eine kritische Situation. Betrachten Sie beispielsweise ein Szenario, in dem Sie eine Metrikdefinition zur Reduzierung des Kreditrisikos festgelegt haben, wobei die Metrikrichtung auf Minimieren festgelegt ist. In diesem Fall sollten die Metrikwerte niedriger als der angegebene Schwellenwert sein. Diese Anforderung ergibt sich aus der Absicht, zu verhindern, dass die Umweltbelastung zunimmt, und stattdessen ihre Verringerung zu fördern. Wenn der Metrikwert höher als der definierte Grenzwert ist, wird der Wert in Rot oder Gelb angezeigt. Schwellenwerte gelten nur für quantitative Metrikdefinitionen.

Arten von Schwellenwerten

Es gibt zwei Arten von Schwellenwerten für eine Metrik.

- Statisch: Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird.
- Dynamisch: Dynamische Schwellenwerte werden in Prozent angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtung und vorherigen Daten.

  Im Juni 2023 beträgt die Fluktuationsrate beispielsweise 12 %, basierend auf dem Branchendurchschnitt, was auf ein relativ geringes Risiko hinweist. Das Ziel besteht in der Minimierung des Fluktuationsrisikos, sodass jeder Anstieg des Metrikwerts als unerwünscht angesehen wird. Im Juli 2023 werden neue Metrikdaten gesammelt, und es wird angezeigt, dass die Fluktuationsrisikometrik um 5 % abgewichen ist. Um die Signifikanz dieser Erhöhung zu bewerten, können Sie verschiedene Schwellenwerte definieren, die verschiedene Änderungsgrade darstellen. Diese Schwellenwerte werden als prozentuale Unterschiede zu den Daten des vorherigen Zeitraums ausgedrückt, in diesem Fall ab Juni 2023. Beispiel: Die Organisation legt einen Schwellenwertbereich von 5 % bis 10 % fest. Wenn die prozentuale Änderung der Fluktuationsrisikometrik zwischen Juni und Juli in diesen Bereich fällt, wird der Schwellenwertstatus als „gelb“ klassifiziert. Dies zeigt ein moderates Change-Niveau an und signalisiert, dass die Metrik vom gewünschten Zielwert abgewichen ist, aber noch nicht kritisch ist. Wenn jedoch die prozentuale Änderung der Fluktuationsrisikometrik 15 % überschreitet oder erreicht,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

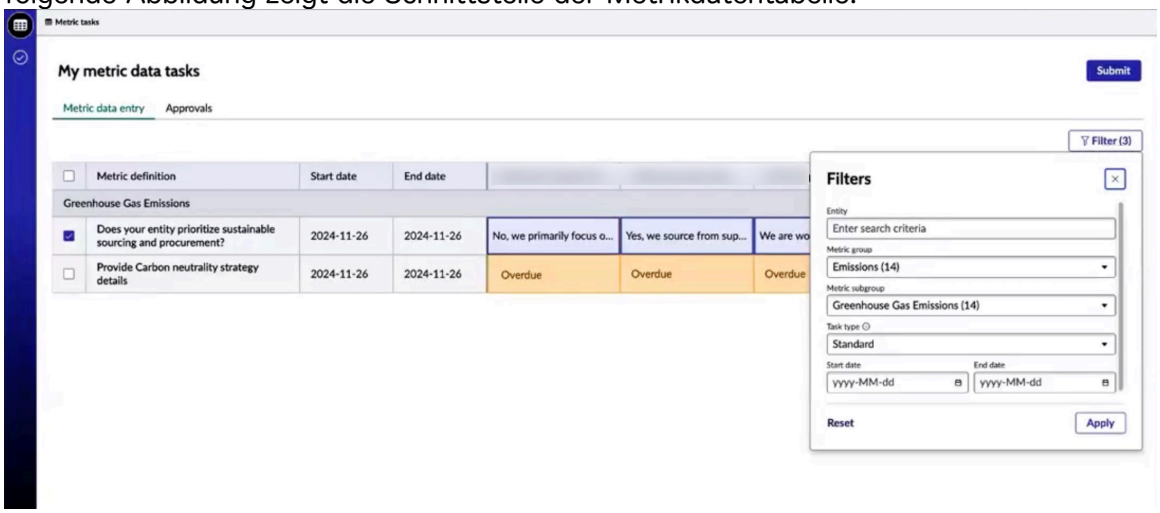
wird der Schwellenwertstatus als „rot“ klassifiziert. Dies stellt eine bedeutende Änderung dar, die sofortige Aufmerksamkeit oder Korrekturmaßnahmen erfordert, da sie stark vom gewünschten Zielwert abweicht. Durch die Überwachung dieser Schwellenwerte kann das Unternehmen die steigenden Fluktuationsrisiken umgehend erkennen und beheben und so ein effektives Risikomanagement ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition.

Metrikdatentabelle

Die Metrikdatentabelle ermöglicht die Datensammlung für Metriken im gesamten Unternehmen über eine einfach zu verwendende Schnittstelle wie eine Tabellenkalkulation mit mehreren Filtern und einem Aufgabenverwaltungs-Workflow.

Als Datenbesitzer können Sie auf die Metrikdatentabelle ( ) zugreifen und die Ihnen zugewiesenen Aufgaben ausführen. Die folgende Abbildung zeigt die Schnittstelle der Metrikdatentabelle.



Die Metrikdatentabelle bietet die folgenden Vorteile:

- Vereinfacht die Datenerfassung im gesamten Unternehmen
- Ermöglicht es Ihnen, alle Metriken, auf die der Datenbesitzer reagieren muss, an einem einzigen Ort anzuzeigen, anstatt über mehrere Aufgaben zu navigieren.
- Zeigt maximal 700 Aufgaben gleichzeitig an.
- Vereinfacht den Prozess der Datenbereitstellung, indem Sie Metrikdaten-Aufgaben nach Entität, Metrikgruppen, Metrikuntergruppen, Startdatum und Enddatum filtern können.
- Zeigt die offenen Aufgaben mit der Anzahl der offenen Aufgaben in Klammern an.
- Verwaltet einen Audit-Pfad aller Änderungen an den Daten und der Benutzer, die die Änderungen vorgenommen haben.
- Ermöglicht Ihnen das Anzeigen der nach Entitäten getrennten Metriken.
- Stellt dem Datenbesitzer zusätzliche Informationen zur Referenz bereit, z. B. Anweisungen, die bei der Bereitstellung der Daten zu befolgen sind.
- Bietet Anwendern die Möglichkeit, im kontextbezogenen Seitenbereich Dateien anzuhängen und die relevanten Dokumente und Links anzuhängen.
- Ermöglicht ESG-Programmmanagern und -Metrikmanagern, die von den Datenbesitzern übermittelten Daten anzuzeigen und mehrere Datenaufgaben mit Kommentaren zu genehmigen oder abzulehnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermöglicht Datenbesitzern, die Ablehnungskommentare auf der Registerkarte „Aktivität“ anzuzeigen.
- Hilft Ihnen, den Trend der letzten drei Daten für quantitative Metriken anzuzeigen.
- Ermöglicht es Ihnen, die Genehmiger Ihrer Aufgabe und den Genehmigungsstatus anzuzeigen.
- Zeigt die prozentuale Abweichung von Daten im Vergleich zu den Daten des vorherigen Zeitraums an.
- Zeigt den Schwellenwertstatus an, wenn die Metrik den Schwellenwert überschreitet.
- Ermöglicht das Anzeigen der Daten des letzten Zeitraums.

Metriken konfigurieren

Sie können GRC: Metrics entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation konfigurieren.

Als Metrikadministrator können Sie:

- Manuelle Metrikdefinitionen erstellen
- Berechnete Metrikdefinitionen erstellen
- Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen
- Metriken aktualisieren
- Metrikeinheiten erstellen
- Metriken erstellen
- Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition

Manuelle Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine manuelle Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik manuell zu erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In der manuellen Metrikdefinition ist der Modus der Datenerfassung manuell. Eine Option zum Einrichten der qualitativen und quantitativen Metriken ist verfügbar.

Hinweis:
Die Formulare zum Erstellen einer automatisierten Metrikdefinition oder einer manuellen Metrikdefinition verweisen auf dieselbe sn_grc_metric_definition-Tabelle. Der Unterschied zwischen den beiden Formularen besteht in der Methode der Sammlung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Manuelle Metrikdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionsfelder.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme
Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Manuelle Metrikdefinitionsfelder

Ausführliche Erklärung der Felder im Formular für die manuelle Metrikdefinition.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition

Feld	Beschreibung
Grundlegende Details	
Name	Name der manuellen Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der manuellen Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der manuellen Metrikdefinition.
Kategorie	Kategorie der Metrikdaten. Auswahlmöglichkeiten: • **Qualitativ**: Qualitative Daten sind immateriell und nichtnumerisch. Sie werden durch die Merkmale eines Prozesses oder einer Geschäftsaktivität definiert. • **Quantitativ**: Quantitative Daten sind materiell und numerisch. Sie werden durch Zahlen oder Leistungskennzahlen definiert. **Hinweis:** Diese Felder **Art**, **Richtung**, **Genauigkeit**und **Einheit** werden nur angezeigt, wenn die Kategorie der manuellen Metrikdefinition **Quantitativ**lautet.
Kalender	Für die Metrikzusammenfassung zu verwendender Kalender. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen stehen zur Auswahl. Dieses Feld wird automatisch auf **Standardkalender**festgelegt. **Hinweis:** Der Standardkalender bezieht sich auf den Gregorianischen Kalender.
Aggregationsmethode	Methode, mit der die Metrikdaten für alle Entitäten berechnet werden. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie möglicherweise wissen, wie die Punktzahlen für jede Entität in einer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	einzigen Punktzahl berechnet werden, die die Gesamtleistung darstellt. Die von Ihnen gewählte Zusammenfassungsmethode hängt von dem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Umfang oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten, ist die Summe oder der Durchschnitt möglicherweise geeigneter. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu identifizieren, ist das Maximum möglicherweise geeigneter, während das Minimum möglicherweise geeigneter ist, wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume hinweg basierend auf der Häufigkeit, die in der Metrikdefinition definiert ist. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Aggregationsmethoden lauten wie folgt: • **Summe**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden addiert, um eine einzige Punktzahl zu ergeben. • **Durchschnitt**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Maximum**: Die höchsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet. • **Minimum**: Die niedrigsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.
Einheit	Einheit für die manuelle Metrikdefinition.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf **0**festgelegt. Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet. Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.
Häufigkeit	Häufigkeit, mit der die Metrikdefinition die Punktzahlen erfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Datum der ersten Ausführung	Startdatum der Ausführung der Metrikdefinition für die Sammlung von Daten gemäß der Häufigkeit.
Datensammlung	
Datenbesitzer-Zuweisungstyp	Typ der Datenbesitzer-Zuweisung für die Metriken innerhalb der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Einfach** Das System weist den angegebenen Datenbesitzer oder die Datenbesitzergruppe der Metrik zu. • **Erweitert** Das System weist basierend auf der Zuweisungskonfiguration einen Datenbesitzer zu. ESG-Administratoren [sn_esg.admin] oder Risikoadministratoren [sn_risk.admin] können Zuweisungskonfigurationen festlegen, um Datenbesitzer dynamisch zuzuweisen. Weitere Informationen zum Erstellen von Zuweisungskonfigurationen finden Sie unter Create an assignment configuration und Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz. **Hinweis:** Dies ist verfügbar, wenn Sie die Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator installiert haben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung von Genehmigungskonfigurator zum Einrichten von Genehmigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Datenbesitzer	Datenbesitzer, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Wählen Sie einen Datenbesitzer aus der Liste aus. **Hinweis:** Wenn Sie die erweiterte Option für **den Zuweisungstyp „Datenbesitzer“**ausgewählt haben, ist dies der zugewiesene Datenbesitzer, wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt.
Ergebnistyp	Format, das für Antworten in zugewiesenen Metrikdaten-Aufgaben verfügbar sein soll. Dies gilt für Antworten und überschriebene Antworten. • Text: Benutzer können eine Nur-Text-Antwort eingeben. • HTML: Benutzer können HTML-Code als Antwort eingeben. • Auswahl: Benutzer können eine Option aus einer Liste auswählen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Kategorie** auf **Qualitativ**festgelegt ist.
Auswahltabelle	Tabelle, aus der die Auswahlmöglichkeiten ausgefüllt werden. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Kategorie** auf **Qualitativ**festgelegt ist.
Auswahlfeld	Feld und seine Werte aus der ausgewählten Tabelle, die für jede Auswahl angezeigt werden. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Kategorie** auf **Qualitativ**festgelegt ist.
Auswahlbedingung	Option, um bestimmte Felder oder bestimmte Werte im Auswahlfeld nur unter festgelegten Bedingungen anzuzeigen. Wählen Sie **Bedingungen festlegen** aus, um den Bedingungsgenerator zu öffnen. Dieses Feld wird angezeigt, wenn das Feld **Kategorie** auf **Qualitativ**festgelegt ist.
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer. Erfassungsmethode für die manuelle Metrikdefinition.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob für die manuelle Metrikdefinition eine Genehmigung erforderlich ist. **Hinweis:** Wenn die Option **Genehmigung erforderlich** aktiviert ist, werden die Felder **Genehmigertyp** und **Genehmiger** angezeigt.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe** **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft Metrikgenehmigung auf **Einfach**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Components installed with ESG Management .
Genehmigende Person	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten: • **Genehmiger**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. • **Genehmigergruppe**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft Metrikgenehmigung auf **Einfach**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Components installed with ESG Management .
Metrikeigenschaften	
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Auswahlmöglichkeiten: • **Automatisiert** • **Manuell** Wählen Sie **Manuell** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die manuelle Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Richtung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen Sie diese Option aus. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus. • **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. **Hinweis:** Schwellenwerte können für alle Richtungen außer **Meilenstein**festgelegt werden. Weitere Informationen zum Erstellen von Schwellenwerten finden Sie unter Create a threshold for a metric
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdatenaufgabe überfällig wird. Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition beispielsweise monatlich ist und Sie in dieses Feld 15 eingeben, ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdatenaufgabe 15 Tage nach dem Ende des Monats überfällig.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der manuellen Metrikdefinition.
Art	Art der manuellen Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Führende** (prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik in Bezug auf Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge an Energie, die pro Produktionseinheit verbraucht wird. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen Treibhausgasemissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, Bereiche mit Verbesserungspotenzial proaktiv zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zur Reduzierung von Emissionen zu treffen. • **Verzögerung** (Messungen der Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkung vergangener Aktionen oder Ereignisse. Im Beispiel könnten eine nachlaufende Metrik in Bezug auf Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr erzeugt hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Nachlaufende Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu beeinflussen. • **Aktuelle** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte die Emissionsintensität eine aktuelle Metrik sein, welche die erzeugten Emissionen pro Produktionseinheit misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue manuelle Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung alternativer Energiequellen.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich diese Metrik bezieht
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob dies eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: • Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. • Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration

Erstellen Sie eine Zuweisungskonfiguration für eine manuelle Metrikdefinition, damit Datenbesitzer Metriken dynamisch zugewiesen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_esg.admin oder sn_risk.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bei der manuellen Metrikdefinition können Sie zwischen einer einfachen und einer erweiterten Option für die Zuweisung von Datenbesitzern wählen. Für die erweiterte Option müssen Sie konfigurieren, wie der Datenbesitzer zugewiesen wird, indem Sie einen neuen Zuweisungskonfigurationsdatensatz erstellen. Weitere Informationen zum Formular und den Feldern für die manuelle Metrikdefinition finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionsfelder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Zuweisungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern finden Sie unter Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis:
   Für die Tabelle kann nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Priorität gelten.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Die Datenbesitzer werden Metriken basierend auf den in Ihrer Zuweisungskonfiguration festgelegten Parametern zugewiesen.

Hinweis:
Wenn die Zuweisungskonfiguration keine Ergebnisse zurückgibt, wird der im Feld **„Datenbesitzer“** des Metrikdefinitionsdatensatzes definierte Anwender als Datenbesitzer zugewiesen.

Automatisierte Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine automatisierte Metrikdefinition, um die Daten für eine Metrik zu erfassen. Eine Metrikdefinition gibt die Methode und die wichtigsten Eigenschaften der Metrik an, z. B. Einheit, Richtung oder Art der Metrik.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In automatisierten Metrikdefinitionen werden die Daten automatisch basierend auf den in der Metrikdefinition definierten Bedingungen erfasst. Geben Sie in der Bedingung die Tabellen an, die zum Erfassen der Metrikdaten verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise Daten für alle in einem bestimmten Monat protokollierten Incidents abrufen möchten, können Sie die Tabelle „Incidents“ als Quelle für die Datensammlung angeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Automatisierte Metrikdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine ausführliche Erklärung der Felder finden Sie unter Automatisierte Metrikdefinitionsfelder.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Hinweis:
   Im Formular für die neue automatisierte Metrikdefinition wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem eine neue automatisierte Metrikdefinition erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt.

Ergebnisse

Die automatisierte Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Automatisierte Metrikdefinitionsfelder

In diesem Thema werden die Felder des Formulars für die automatisierte Metrikdefinition erläutert.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“

Feld	Beschreibung
Grundlegende Details	
Name	Name der automatisierten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Aktiv	Option zum Markieren der automatisierten Metrikdefinition als aktiv.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der automatisierten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Daten angezeigt werden.
Aggregationsmethode	Die Zusammenfassungsmethode bezieht sich auf die Methode, die zur Berechnung der Metrikdaten für alle Entitäten verwendet wird. Wenn Sie beispielsweise eine Metrik haben, die Sie für mehrere Entitäten wie Personen, Abteilungen oder Regionen messen möchten, möchten Sie möglicherweise wissen, wie die Daten für jede Entität in einer einzigen Punktzahl berechnet werden, die die Gesamtleistung darstellt. Die von Ihnen gewählte Zusammenfassungsmethode hängt von dem Ziel der Metriksammlung ab. Wenn Sie beispielsweise an der Gesamtleistung interessiert sind und Unterschiede in Umfang oder Größe zwischen Entitäten berücksichtigen möchten, ist die Summe oder der Durchschnitt möglicherweise angemessener. Wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der besten Leistung zu identifizieren, ist das Maximum möglicherweise angemessener, während Sie, wenn Sie daran interessiert sind, die Entität mit der schlechtesten Leistung zu identifizieren, das Minimum geeigneter sein können. Die Zusammenfassung erfolgt über Zeiträume hinweg basierend auf der Häufigkeit, die in der Metrikdefinition definiert ist. Wenn die Häufigkeit monatlich ist, erfolgt die Berechnung jeden Monat. Die vier Auswahlmöglichkeiten für Aggregationsmethoden lauten wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Summe**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden addiert, um eine einzige Punktzahl zu ergeben. • **Durchschnitt**: Die Metrikdaten für alle Entitäten werden gemittelt, um eine einzelne Punktzahl zu erstellen. • **Maximum**: Die höchsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet. • **Minimum**: Die niedrigsten Metrikdaten unter allen Entitäten werden als einzelne Punktzahl verwendet.
Klasse	Klasse, zu der die Metrikdefinition gehört. Auswahlmöglichkeiten: • **KPI**: Gibt an, wie gut das Risikopotenzial im Vergleich zu den Zielen verwaltet wird. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Entitäten und zusätzliche Entitäten hinzuzufügen. • **KRI**: Gibt die Höhe des Gefahrenpotenzials durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Risiken und Risikobeschreibungen hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktiviert ist. • **KCI**: Gibt die Effektivität von Kontrollen an, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Kontrollen und Kontrollziele hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Richtlinien- und Compliance-Management“ aktiviert ist. **Wichtig:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die Metrikdefinition mit der Anwendungssuite IRM erstellt wurde. Für Environmental, Social, and Governance Managementwird sie nicht angezeigt.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Wenn ein Indikator eine Genauigkeit von 0 hat, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Zum Beispiel rundet ein Indikator mit einer Genauigkeit von 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.
Kalender	Für die Metrikzusammenfassung zu verwendender Kalender. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen stehen zur Auswahl. Dieses Feld wird automatisch auf **Standardkalender**festgelegt. **Hinweis:** Der Standardkalender bezieht sich auf den Gregorianischen Kalender.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie häufig die Metrikdefinition die Daten sammeln soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Datum der ersten Ausführung	Startdatum für den Erfassungshäufigkeitszeitplan für die automatisierte Metrikdefinition.
Datensammlung	
Methodentyp	Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten: • **Standard**: Gibt die Verwendung von Zusammenfassungsmethoden wie Summe, Durchschnitt, Höchstwert, Mindestwert und Anzahl eindeutiger Werte an. • **Geskriptet**: Gibt an, dass ein Skript zum Sammeln der Daten verwendet wird. Diese Option kann verwendet werden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wenn Sie beispielsweise Daten aus mehreren Tabellen sammeln möchten. • **Externe Quelle**: Gibt an, dass die Daten aus externen Quellen gesammelt werden. Wenn Sie beispielsweise Daten zur Anzahl der Mitarbeiter in Ihrer Organisation und zu deren Geschlechterverhältnis beziehen möchten, können Sie diese Informationen aus einer externen Quelle abrufen, z. B. Workday, einer Anwendung zum Speichern von Human Resources-Daten. **Hinweis:** Wenn Sie **Geskriptet** auswählen, müssen Sie das Formular speichern und **Skript hinzufügen** auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc_metric.developer können Skripts hinzufügen.
Tabelle	Tabelle, aus der Daten für die Metriken abgerufen werden. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Methodentyp** auf **Standard**festgelegt ist.
Kriterien	Bedingung für den Datensatz, aus dem Daten gesammelt werden. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und klicken Sie dann auf **Satz**. Sie können beispielsweise eine Bedingung erstellen, nach der Sie Daten nur für Incidents sammeln möchten, deren Fälligkeitsdatum im aktuellen Monat liegt. **Hinweis:** Wählen Sie einen Wert für das Feld **Tabelle** aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Aggregieren	Methode oder Berechnung, die zum Aggregieren der Daten aus der ausgewählten Tabelle verwendet wird. Wenn eine Option im Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird neben dem **Zusammenfassungsfeld** ein neues Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) angezeigt. Das **Zusammenfassungsfeld** zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld **Aggregat** (Zusammenfassung):

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Anzahl**: Anzahl der Datensätze, die aus der ausgewählten Tabelle abgerufen wurden. Wenn Sie beispielsweise eine Anzahl der Incidents wünschen, können Sie diese Option auswählen. **Hinweis:** Das **Zusammenfassungsfeld** wird nicht angezeigt, wenn **Anzahl** ausgewählt ist. • **Summe**: Summe der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld**ausgewählt ist. • **Durchschnitt**: Durchschnitt der Werte der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld**ausgewählt ist. • **Maximum**: Maximum der Werte der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld**ausgewählt ist. • **Minimum**: Minimum der Werte der Spalte, die im **Zusammenfassungsfeld**ausgewählt ist. • **Anzahl (eindeutig)**: Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem **Zusammenfassungsfeld** gruppiert sind.
Tabellenfeld	Spalte oder Feld der Tabelle, die im Feld **Tabelle** ausgewählt ist. Sie können beispielsweise die Spalte **Anrufer** in der Incident-Tabelle auswählen. Mit dieser Auswahl können Sie nachvollziehen, welche Anrufer der Incident-Tabelle zugeordnet sind, und sie mit den Anrufern Ihrer Entitäten vergleichen. **Hinweis:** Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zusammenfassungsfeld	Spalte oder Feld aus der Tabelle, die im Feld **Tabelle** ausgewählt ist, für das die Zusammenfassung ausgeführt werden muss. **Hinweis:** Dieses Feld wird nicht angezeigt, wenn im Feld **„Aggregat“Anzahl** ausgewählt ist.
Entitätsfeld	Spalte oder Feld aus der Entitätstabelle. Die Entitäten werden basierend auf dem im **Feld Tabelle** ausgewählten Feld und dem im **Feld Entität**ausgewählten Feld abgeglichen. Dieses Feld

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	wird automatisch auf **Gilt für Datensatz**gesetzt. Im Kontext der Incident-Tabelle in diesem Verfahren können Sie mit diesem Feld vergleichen, z. B. welcher bestimmte Incident von welchem Anrufer protokolliert wurde?
Metrikeigenschaften	
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Daten manuell oder automatisiert erfasst werden. Auswahlmöglichkeiten: • **Automatisiert** • **Manuell** Wählen Sie **Automatisiert** aus, da das Verfahren darin besteht, eine automatisierte Metrikdefinition zu erstellen.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die automatisierte Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Richtung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren. • **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Beispielsweise kann sich die Metrik auf den Bereich Geschlechterdiversität, Energie, Wasserverbrauch oder auf Scope 3-Emissionen beziehen usw.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Unternehmensbesitzer	Benutzer, der Besitzer der Metrik ist und für die Metrik verantwortlich ist. Beispielsweise kann bei einer Metrik wie der Umsatzeinziehung der Vize-Geschäftsführer oder der General Manager des Geschäftsbereichs der Unternehmensbesitzer sein.
Art	Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Führende** (prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik in Bezug auf Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge an Energie, die pro Produktionseinheit verbraucht wird. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen Treibhausgasemissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, Bereiche mit Verbesserungspotenzial proaktiv zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zur Reduzierung von Emissionen zu treffen. • **Verzögerung** (Messungen der Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkung vergangener Aktionen oder Ereignisse. In unserem Beispiel könnten eine nachlaufende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr erzeugt hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Nachlaufende Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu beeinflussen. • **Aktuelle** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte die Emissionsintensität eine aktuelle Metrik sein, welche die erzeugten Emissionen pro Produktionseinheit misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung alternativer Energiequellen.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob die Metrik eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: • Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. • Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Berechnete Metrikdefinitionen erstellen

Erstellen Sie eine berechnete Metrikdefinition, indem Sie die automatische Metrikdefinition und die manuelle Metrikdefinition zusammenfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Fügen Sie die automatische Metrikdefinition und die manuelle Metrikdefinition als untergeordnete Elemente der übergeordneten berechneten Metrikdefinition hinzu. Geben Sie die Häufigkeit und die Methode zur Zusammenfassung der beiden Metrikdefinitionen an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular für die Definition der berechneten Metrik.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Die Metrikdefinition wird in der Liste „Metrikdefinitionen“ gespeichert.

Nächste Maßnahme

Sie können einen Entitätstyp zuordnen, Metriken erstellen und der Metrikdefinition Bezugsvermerke hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Metrikdefinitionen aktualisieren.

Formular für die Definition der berechneten Metrik

In diesem Thema werden die Felder des Formulars für die berechnete Metrikdefinition erläutert.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition

Feld	Beschreibung
Grundlegende Details	
Name	Name der berechneten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Angestellten.
Aktiv	Option zum Markieren der berechneten Metrikdefinition als aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurzbeschreibung der berechneten Metrikdefinition.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Dieses Feld wird automatisch auf **0**festgelegt. Wenn die Genauigkeit auf 0 festgelegt ist, wird das Ergebnis auf die nächste ganze Zahl gerundet. Wenn beispielsweise eine Metrikdefinition mit der Genauigkeit 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, wird das Ergebnis auf 10 aufgerundet. Wenn die Genauigkeit auf größer als 0 gesetzt ist, wird das Ergebnis auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Genauigkeit gerundet. Zum Beispiel wird bei der Genauigkeit 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5 gerundet.
Kalender	Für die Metrikzusammenfassung zu verwendender Kalender. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen stehen zur Auswahl. Dieses Feld wird automatisch auf **Standardkalender**festgelegt. **Hinweis:** Der Standardkalender bezieht sich auf den Gregorianischen Kalender.
Häufigkeit	Häufigkeit der berechneten Metrikdefinition. Dieses Feld gibt an, wie oft die Metrikdefinition die Punktzahlen per Rollup zusammenfassen soll. Auswahlmöglichkeiten: • **Täglich** • **Wöchentlich** • **Monatlich** • **Vierteljährlich** • **Halbjährlich** • **Jährlich**
Berechnung	
Berechnungsebene	Ebene, auf der die Berechnung durchgeführt wird. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Metrikdefinition**: Wenn Sie die Daten auf der Ebene der Metrikdefinition berechnen, werden die Daten aller untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken für die Berechnung verwendet. • **Entität**: Wenn Sie Daten auf Entitätsebene berechnen und die Berechnungsmethode mit dem Formelgenerator angeben, werden die gemeinsamen Entitäten aller untergeordneten Metrikdefinitionen abgeglichen, und die Daten werden für jede Entität berechnet. Um die Daten so zu aggregieren, dass eine Gesamtpunktzahl auf der Ebene der Metrikdefinition erhalten wird, wählen Sie **Entität**aus.
Aggregationsmethode	Methode zum Aggregieren der Metrikpunktzahl auf Entitätsebene. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine** • **Summe** • **Durchschnittswert** • **Maximum** • **Minimum** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Berechnungsebene** auf **Entität**festgelegt ist.
Metrikeigenschaften	
Unternehmensbesitzer-Typ	Unternehmensbesitzer, der für die berechnete Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: • **Benutzer** • **Benutzergruppe**
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition.
Richtung	Richtung, in der Sie die Metrik anzeigen möchten. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. • **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die CO2-Emission der Rechenzentren minimieren möchten. • **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Wenn Sie die Nutzung energieeffizienter Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren möchten. • **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihre Organisation beispielsweise das Ziel hat, bis Ende 2029 100 % Erneuerbare Energien zu nutzen, gilt das bevorstehende Datum für das Ziel als Meilenstein.
Art	Art der berechneten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten: • **Keine**: • **Führende** (prädiktive) Metrik: Ist prädiktiv und hilft, zukünftige Ergebnisse zu antizipieren. In diesem Fall kann das Unternehmen eine führende Metrik in Bezug auf Treibhausgasemissionen verwenden, z. B. die Menge an Energie, die pro Produktionseinheit verbraucht wird. Durch die Nachverfolgung des Energieverbrauchs kann das Unternehmen seine zukünftigen Treibhausgasemissionen basierend auf den verwendeten Energiequellen und der Effizienz seiner Produktionsprozesse vorhersagen. Diese führende Metrik ermöglicht es dem Unternehmen, Bereiche mit Verbesserungspotenzial proaktiv zu identifizieren und fundierte Entscheidungen zur Reduzierung von Emissionen zu treffen. • **Verzögerung** (Messungen der Auswirkung) Metrik: Misst die Auswirkung vergangener Aktionen oder Ereignisse. In unserem Beispiel könnten eine nachlaufende Metrik im Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen die Gesamtemissionen sein, die das Unternehmen in einem bestimmten Jahr erzeugt hat. Diese Metrik bietet eine Bewertung der historischen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Umweltauswirkungen des Unternehmens. Durch die Überwachung dieser Metrik im Zeitverlauf kann das Unternehmen die Effektivität seiner Maßnahmen zur Reduzierung der Emissionen bewerten und Bereiche identifizieren, in denen weitere Verbesserungen erforderlich sind. Nachlaufende Metriken helfen dabei, die Ergebnisse vergangener Aktionen zu messen und zukünftige Strategien zu beeinflussen. • **Aktuelle** Metrik: Überwacht laufende Prozesse und identifiziert Verbesserungsbereiche in Echtzeit. Für Treibhausgasemissionen könnte die Emissionsintensität eine aktuelle Metrik sein, welche die erzeugten Emissionen pro Produktionseinheit misst. Durch die Nachverfolgung der Emissionsintensität kann das Unternehmen bestimmte Bereiche innerhalb seines Betriebs identifizieren, die zu höheren Emissionen beitragen. Diese Metrik hilft dem Unternehmen, Verbesserungsmöglichkeiten in Echtzeit zu identifizieren, z. B. die Optimierung des Energieverbrauchs, die Implementierung energieeffizienter Technologien oder die Einführung alternativer Energiequellen.
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Beispielsweise kann sich die Metrik auf den Bereich Energie, Wasseremissionen usw. beziehen.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob es eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Vertraulichkeit	

Hinweis:
Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die folgenden Situationen zutreffen:

- Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert.
- Der Datensatz befindet sich im Status „Entwurf“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für neue berechnete Metrikdefinition (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

Formelaufbau in einer berechneten Metrikdefinition

In einer berechneten Metrikdefinition können Sie Formeln erstellen, um Berechnungen für beliebige Daten durchzuführen.

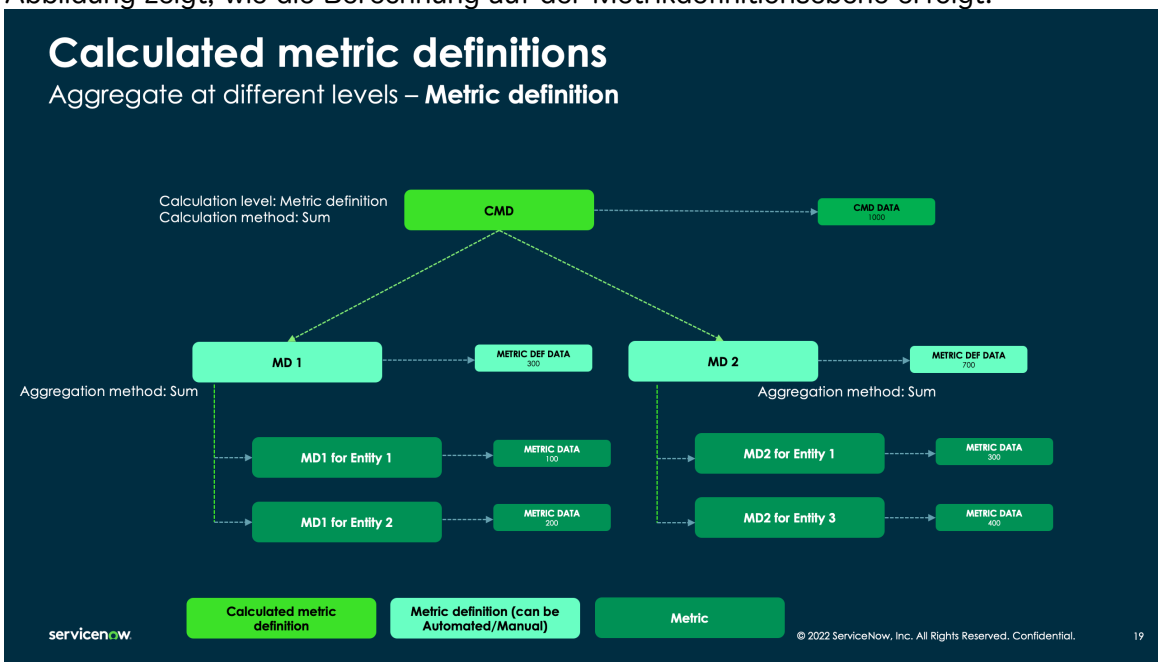
Eine Formel besteht aus Operanden, Operatoren und Funktionen. Wenn Sie beispielsweise die Gesamtzahl der Mitarbeiter aus zwei Metrikdefinitionen berechnen möchten, der Anzahl der Mitarbeiter und der Anzahl der Mitarbeiterinnen, sind die ausgewählten Metrikdefinitionen die Operanden, und der Operator ist das Symbol oder die Funktion, das bzw. die einen bestimmten Vorgang für ausführt Operanden, um ein Ergebnis zu erhalten. Beispiele für Operatoren sind Addition (+), Subtraktion (-), Multiplikation (*) und Division (/).

Wenn Sie eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellen, können Sie sie entweder auf Metrikdefinitionsebene oder auf Entitätsebene erstellen. Bevor Sie das berechnete Metrikdefinitionsformular speichern und die Formel für die Berechnung der Punktzahl der Metrikdefinition erstellen, müssen Sie die Berechnungsebene im Formular für die berechnete Metrikdefinition angeben. Die beiden Ebenen lauten wie folgt:

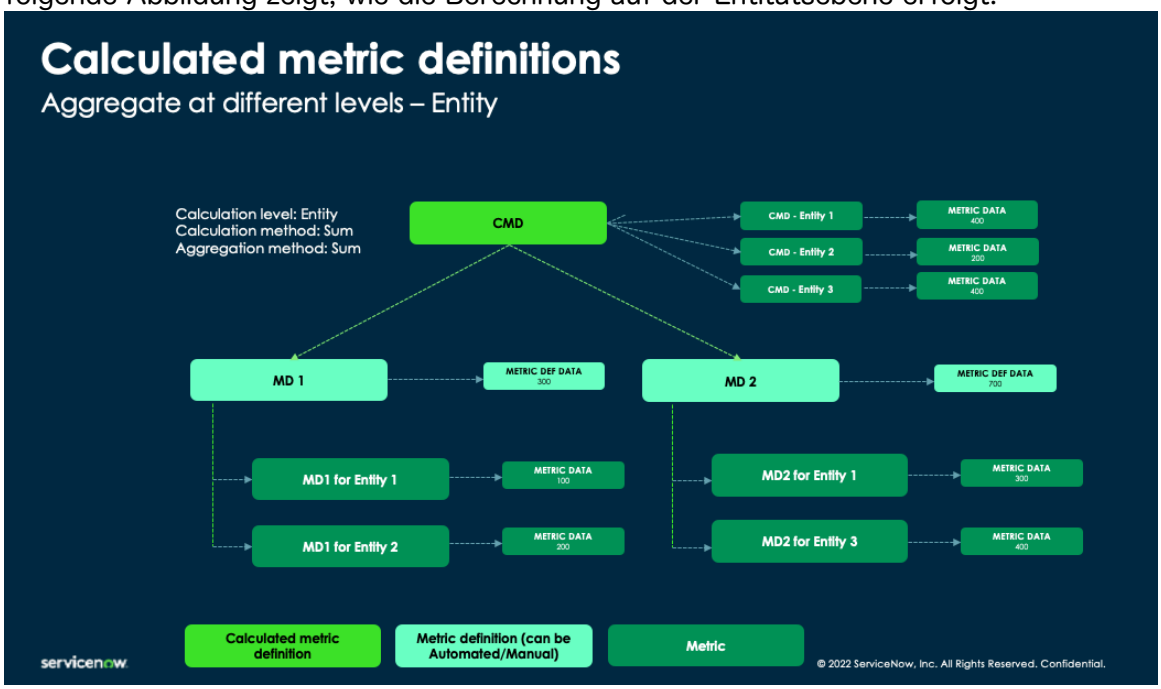
- **Metrikdefinition**: Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Metrikdefinition** auswählen, werden die Daten aller untergeordneten Metrikdefinitionen oder untergeordneten Metriken für die Berechnung verwendet. Wenn Sie **Ausführen**auswählen, wird die Formel angewendet und die berechneten Metrikdefinitionsdaten werden generiert. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie den Formelgenerator. Die folgende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Metrikdefinitionsebene erfolgt:



- **Entität**: Wenn Sie im Feld **Calculation level** (Berechnungsebene) **Entität** auswählen und die Berechnungsmethode mit dem Formelgenerator angeben, werden die untergeordneten Metriken für die berechnete Metrikdefinition erstellt. Diese Metriken werden für jede einzelne Entität erstellt, die den Metrikdefinitionen zugeordnet ist, die als Operanden in der Formel verwendet wurden. Wenn Sie die Metrikdefinition ausführen, wird die Formel angewendet und die Metrikdaten werden generiert. Wenn Sie die Metrikdefinition aggregieren, werden die Metrikdaten aggregiert und die berechneten Metrikdaten generiert. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Berechnung auf der Entitätsebene erfolgt:



Konfigurieren Sie den Formelgenerator

Geben Sie den Formelkontext, die Tabellen und die Bezeichner an, bevor Sie eine Formel erstellen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Formelgenerator muss konfiguriert werden, bevor eine Formel in einer berechneten Metrikdefinition erstellt werden kann. Während der Konfiguration können Sie den Formelkontext, die zu verwendenden Tabellen und ihre Bedingungen angeben. Wenn Sie im Kontext von ESG Managementdie Formel auf der Ebene der Metrikdefinition erstellen, müssen Sie während der Konfiguration die Metrikdefinitionstabelle und die Metriktabelle auswählen. Um die Formel auf Entitätsebene zu erstellen, müssen Sie die Metrikdefinition und die Emissionsfaktortabelle auswählen. Andere Anwendungen können die für ihre Verwendung erforderlichen Tabellen verwenden. Sie können die Spalten und ihre Bezeichnungen konfigurieren, die beim Erstellen der Formel zusammen mit dem Emissionsfaktor angezeigt werden sollen. Diese Bezeichnungen helfen bei der einfachen Identifizierung der Emissionsfaktoren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Formelgenerator** > **Konfiguration**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für die Konfiguration des Formelgenerators

Feld	Beschreibung
Formelkontext	Konfiguration zum Erstellen der Formel für eine bestimmte Option verfügbar. Die Auswahlmöglichkeiten für ESG lauten wie folgt: ○ **Berechnungsebene – Entität** ○ **Berechnungsebene – Metrikdefinition** **Hinweis:** Benutzer anderer Anwendungen können andere Kontextoptionen auswählen.
Anwendung	Umfang der Anwendung. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Tabelle	Tabellen, die Sie beim Erstellen der Formel verwenden möchten.
Bedingung	Kriterien, nach denen die Datensätze beim Erstellen der Formel aus der ausgewählten Tabelle gefiltert werden. Sie können beispielsweise eine Bedingung erstellen, für die **Domain is ESG lautet**.
Anzeigefeld	Eindeutiger Anzeigename für die Operanden, z. B. das Feld **„Name“** oder das Feld **„ID“**.
Bezeichner	Eine abgekürzte Kombination aus zwei Buchstaben mit Kleinbuchstaben, die einem bestimmten Tabellennamen zugeordnet ist. Wenn Ihr Tabellenname beispielsweise „Hardware-Zubehör“ lautet, kann Ihr Bezeichner „ha“lauten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Verwendung von „fn“ als Bezeichner ist nicht zulässig, da „fn“ auf die Funktion verweist.
Zusätzliche Spalten anzeigen	Option, um zu entscheiden, ob zusätzliche Spalten angezeigt werden sollen. **Hinweis:** Diese Option ist nützlich, wenn doppelte Emissionsfaktornamen vorhanden sind. Das Anzeigen zusätzlicher Details kann Metrikmanagern bei der Auswahl des richtigen Emissionsfaktors helfen.
Primäre Spalte	Primäre Spalte, die während der Formelerstellung für den Emissionsfaktor angezeigt werden soll. Wenn Sie beispielsweise **Von Einheit**auswählen, wird die Von-Einheit des Emissionsfaktors zusammen mit dem Faktornamen angezeigt.
Sekundäre Spalte	Sekundäre Spalte, die für den Emissionsfaktor während der Formelerstellung angezeigt werden soll. Wenn Sie beispielsweise **Bis Einheit**auswählen, wird die Bis-Einheit des Emissionsfaktors zusammen mit dem Faktornamen angezeigt.
Bezeichnung der primären Spalte	Bevorzugte Bezeichnung der ausgewählten primären Spalte. Wenn Sie beispielsweise **Kurzbeschreibung** im Feld **Primäre Spalte** ausgewählt haben, können Sie die bevorzugte Bezeichnung als Kurzbeschreibungangeben.
Bezeichnung der sekundären Spalte	Bevorzugte Bezeichnung der ausgewählten sekundären Spalte.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie eine Formel

Erstellen Sie Ihre eigene Formel mit Entitäten oder Metrikdefinitionen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_esg.program_manager

sn_risk.user (für Risk-Benutzer).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Erstellen einer Formel können Sie Funktionen wie Maximum, Minimum oder Durchschnitt sowie Operatoren wie +, -, / oder * verwenden, um die Berechnungsmethode zu definieren. Zum erfolgreichen Erstellen einer Formel ist es wichtig, dass mindestens ein Metrikdefinitionsoperand oder ein Entitätsoperand vorhanden ist.

Hinweis:
Die Formel kann mit allen Browsern außer Safari erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Speicherorte, je nachdem, welche Anwendung Sie zum Erstellen der Formel verwenden.
   - **Alle** > **Environmental, Social und Governance** > **ESG-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
   - **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
2. Öffnen Sie die Metrikdefinition, für die Sie eine Formel erstellen möchten, und wählen Sie **Formel erstellen** > **Formelgenerator**.
3. Geben Sie im Formeltextfeld \ ein, um mit dem Erstellen der Formel zu beginnen.
4. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Formel entweder auf der Ebene der Metrikdefinition oder der Entitätsebene zu erstellen.

   a. Um eine Formel auf der Metrikdefinitionsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Metriken und dazwischen einen Operator aus.

   Example
   Sie können beispielsweise Treibhausgasemissionen aus dem Pendelverkehr der Mitarbeiter + Rechenzentrumsemissionen (marktbasiert) auswählen, um eine Summe zu berechnen.

   b. Um eine Formel auf Entitätsebene zu erstellen, wählen Sie zwei Metrikdefinitionen oder Emissionsfaktoren und einen dazwischen liegenden Operator aus.

5. Um die Formel zu kopieren, zurückzusetzen oder in der Vorschau anzuzeigen, gehen Sie wie folgt vor.
   a. Um die Formel zu kopieren, wählen Sie **Kopieren**aus.
   b. Um die Formel auf ihren Anfangsstatus zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**.
   c. Um die Formel ohne Bezeichner in einem übersichtlichen Format anzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.
6. Um die Formel zu speichern, wählen Sie **Formel speichern**.
7. Um die Formel auszuführen, wählen Sie **Ausführen**.
   Es ist wichtig, die Formel zu speichern, bevor Sie sie ausführen.
8. Wählen Sie auf der Formelgeneratorseite **Hilfe benötigt?** um Anleitungen für die zum Erstellen der Formel erforderlichen Schritte zu erhalten.

Metrikdefinitionen aktualisieren

Aktualisieren Sie eine vorhandene Metrikdefinition, um die neuen Metriken zu erfassen. Sie können der Metrikdefinition neue Ziele, Zielvorgaben und Entitäten zuordnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.metric_manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können dasselbe Formular zum Aktualisieren der automatisierten, manuellen und zusammengesetzten Metrikdefinition verwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken**.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrikdefinition aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Registerkarten für Metrikdefinitionen und zugehörige Listen aktualisieren

Feld	Beschreibung
Registerkarten und zugehörige Listen	
Registerkarte „Details“	Details der Metrik, z. B. Metrikdefinition, Metrikeigenschaften, Methode und Zeitplan in der automatisierten Metrikdefinition. Details der Metrik, z. B. Erfassungsmethode, Zeitplan, Datenerfassungsdetails, Genehmigung in der manuellen Metrikdefinition. Details der Metrik, Metrikeigenschaften und Rollup-Eigenschaften in der berechneten Metrikdefinition. Die Felder auf der Registerkarte „Details“ werden unter den Metrikdefinitionsformularen erläutert.
Entitätstyp	Details des Entitätstyps, der der Metrik zugeordnet werden soll. Stellt beispielsweise den Namen, die Beschreibung und Bedingungen wie „Aktiv“, „Aktualisierung erforderlich“ und „Verarbeitungsentitäten“ bereit. Um einen neuen Entitätstyp hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Die zugehörige Liste „Entitätstyp“ wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Zusätzliche Entitäten	Zusätzliche Entitäten, die der Metrikdefinition zugeordnet werden können. Stellt Details wie Name, Besitzer, Klasse und Compliance-Punktzahl in Prozent (%) bereit. Um neue Entitäten hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Untergeordnete Metrikdefinition	Untergeordnete Metrikdefinition, die der übergeordneten Metrikdefinition zugeordnet ist. Zeigt Details wie Name, Häufigkeit und Beschreibung der untergeordneten Metrikdefinition

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	an. Um eine neue untergeordnete Metrikdefinition hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Metriken	Details der Metriken, z. B. Name, zugeordnete Entität und aktiver Status der Metrik. Um eine neue Metrik hinzuzufügne, klicken Sie auf **Neu**.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Ziele	Details der Ziele, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgabe, z. B. Name, Besitzer, Status, Zustand, Fortschritt, tatsächlicher Wert, Zielvorgabenwert und Enddatum. Um eine neue Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Metrikdefinitionsdaten	Details der Metrikdefinitionsdaten, z. B. Erfassungshäufigkeit, Erfassungsdefinition, Intervallenddatum, Wert und Status. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen angezeigt. Für berechnete Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.
Berechnete Metrikdaten	Details der berechneten Metrikdaten, z. B. Intervallenddatum, Rollup-Häufigkeit und Wert. **Hinweis:** Diese zugehörige Liste wird nur für berechnete Metrikdefinitionen angezeigt. Für automatisierte und manuelle Metrikdefinitionen wird sie nicht angezeigt.

4. Um die Metrikdefinition zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die zusammengesetzten Metrikdaten für die zusammengesetzte Metrikdefinition zu berechnen, klicken Sie auf **Aggregieren**.
   Die Aktion **„Aggregat“** berechnet die zusammengesetzten Metrikdaten für das Enddatum des aktuellen Intervalls und die Rollup-Häufigkeit anhand der übergeordneten Metrikdefinition. Der zusammengesetzte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metrikdatensatz wird unter der zugehörigen Liste Zusammengesetzte Metrikdaten angezeigt. Eine Definition der zusammengesetzten Metrikdefinition wird erstellt, wenn sie für das aktuelle Intervall nicht vorhanden ist.

6. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

Metriken erstellen

Erstellen Sie eine Metrik, um Berechnungen für Ihre Daten durchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:
sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Erstellen einer Metrik benötigen Sie eine Metrikdefinition und eine Entität. Eine Metrikdefinition definiert die Methode zum Erfassen der Punktzahl für eine Entität. Wenn eine Metrikdefinition einer Entität zugeordnet wird, wird eine Metrik erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Metriken**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Neue automatisierte Metrikdefinition“

Feld	Beschreibung
Name	Name der automatisierten Metrikdefinition. Beispiel: Anzahl der Incidents.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der automatisierten Metrikdefinition.
Aktiv	Option zum Markieren der automatisierten Metrikdefinition als aktiv.
Klasse	Klasse, zu der die Metrikdefinition gehört. Auswahlmöglichkeiten: ○ **KPI**: Gibt an, wie gut das Risikopotenzial im Vergleich zu den Zielen verwaltet wird. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Entitäten und zusätzliche Entitäten hinzuzufügen. ○ **KRI**: Gibt die Höhe des Gefahrenpotenzials durch ein bestimmtes Risiko oder eine Reihe von Risiken an. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Risiken und Risikobeschreibungen hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktiviert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **KCI**: Gibt die Effektivität von Kontrollen an, die implementiert wurden, um ein bestimmtes Risiko zu reduzieren oder zu mindern. Verwenden Sie diese Option, um der Metrikdefinition Kontrollen und Kontrollziele hinzuzufügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Richtlinien- und Compliance-Management“ aktiviert ist.
Typ	Methode, mit der bestimmt wird, ob die Punktzahl manuell oder automatisch erfasst wird. Dieses Feld wird automatisch auf **„Automatisiert“** gesetzt, aber der Wert ändert sich, wenn Sie die Metrikdefinition auswählen und auf den Typ der Metrikdefinition aktualisiert wird.
Schlüsselmetrik	Option, um anzugeben, ob die Metrik eine Schlüsselmetrik für Ihr Unternehmen ist.
Domänenbereich	Arbeitsbereich, in dem die Metrikdefinition erstellt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt. Wenn Sie beispielsweise eine Metrikdefinition aus Risiko-Arbeitsbereicherstellen, wird dieses Feld auf **Risiko**festgelegt.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die automatisierte Metrikdefinition verantwortlich ist. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Benutzer** ○ **Benutzergruppe**
Zusammenfassung der Metrikpunktzahl	Methode zum Zusammenfassen der Punktzahl auf Metrikdefinitionsebene. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Summe**: Summe aller aktiven Metriken. ○ **Durchschnitt**: Durchschnitt aller aktiven Metriken. ○ **Maximum**: Maximalwert aller aktiven Metriken. ○ **Maximum**: Minimalwert aller aktiven Metriken.
Wert	Wert, der nach Ausführung der Metriken abgerufen wird.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der automatisierten Metrikdefinition.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine**: Wenn Sie keine Änderung der Metrikrichtung wünschen, wählen Sie diese Option aus. ○ **Minimieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach unten oder absteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten den Kraftstoffverbrauch minimieren. ○ **Maximieren**: Wenn die gewünschte Metrikrichtung nach oben oder aufsteigend ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Sie möchten die Nutzung natürlicher Ressourcen in Ihrer Organisation maximieren. ○ **Meilenstein**: Wenn die Metrikrichtung nicht anwendbar ist, die Metrik jedoch anhand eines Meilensteins verfolgt wird, wählen Sie diese Option aus. Wenn Ihr Unternehmen beispielsweise ein neues Erneuerbare-Energien-Produkt auf den Markt bringt, gilt das bevorstehende Startdatum als Meilenstein.
Genauigkeit	Anzahl der Dezimalstellen nach dem Komma einer Punktzahl. Wenn ein Indikator eine Präzision von 0 aufweist, rundet der Indikator das Ergebnis auf die nächste gerade Ganzzahl. Wenn beispielsweise ein Indikator mit der Präzision 0 die Werte 7 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 10 auf. Wenn die Formel jedoch 2 + (5 / 2) berechnet, rundet der Indikator das Ergebnis auf 4 ab. Wenn ein Indikator eine Präzision größer 0 aufweist, rundet der Indikator auf die nächste Dezimalstelle für die gegebene Präzision. Zum Beispiel rundet ein Indikator mit einer Genauigkeit von 1 ein Ergebnis von 4,45 auf 4,5.
Einheit	Einheit für die automatisierte Metrikdefinition. Sie können die Einheiten definieren, in denen die Punktzahlen angezeigt werden. Die am häufigsten verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.
Art	Art der automatisierten Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Keine** ○ **Führend**: Wenn die Metrik ein Indikator für zukünftige Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft mit neuen Solarbatterien tätigt. Diese Zahl ist ein früher Indikator für die Supportanfragen, die das Geschäft in der Zukunft erhalten könnte. ○ **Nachlaufend**: Wenn die Metrik ein Indikator für vergangene Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im letzten Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein später Indikator für die Supportanfragen, die das Geschäft im vergangenen Jahr erhalten hat. ○ **Aktuell**: Wenn die Metrik ein Indikator für den aktuellen Status der Ereignisse ist, wählen Sie diese Option aus. Beispiel: Anzahl der Verkäufe, die ein Geschäft im aktuellen Jahr getätigt hat. Diese Zahl ist ein Indikator für die aktuellen Supportanfragen, die im Geschäft eingehen.
Methode	
Methodentyp	Typ der automatisierten Metrik. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Basis** ○ **Geskriptet** **Hinweis:** Wenn Sie **Geskriptet** auswählen, müssen Sie das Formular speichern und **Skript hinzufügen** auswählen, um Ihr Skript hinzuzufügen. Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc.developer können Skripts hinzufügen.
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der automatisierten Metrikdefinition abgefragt wird.
Kriterien	Bedingung für den Datensatz, aus dem eine Punktzahl abgerufen wird. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und Werte enthalten, und klicken Sie dann auf **Satz**. **Hinweis:** Wählen Sie einen Wert für das Feld **Tabelle** aus, bevor Sie dieses Feld ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zusammenfassen	Methode zum Zusammenfassen der Punktzahl der automatisierten Metrikdefinition. Wenn eine Option im Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) ausgewählt ist, wird neben dem **Zusammenfassungsfeld** ein neues Feld **Aggregat** (Zusammenfassung) angezeigt. Das **Zusammenfassungsfeld** zeigt den ausgewählten Datensatz an. Auswahlmöglichkeiten für das Feld **Aggregat** (Zusammenfassung): ○ **Anzahl**: Anzahl der Datensätze, die von der in den Filterkriterien festgelegten Tabellenabfrage dargestellt werden. ○ **Summe**: Summe der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Durchschnitt**: Durchschnitt der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Maximum**: Maximalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Minimum**: Minimalwert der Werte der Parameter basierend auf dem im **Zusammenfassungsfeld** ausgewählten Wert. ○ **Anzahl (eindeutig)**: Anzahl der Gruppen im Ergebnissatz, die nach dem **Zusammenfassungsfeld** gruppiert sind. **Hinweis:** Das **Zusammenfassungsfeld** wird für alle Optionen außer **Anzahl** angezeigt.
Referenzfeld	Feld, auf dessen Basis die Metrikdaten getrennt werden können. Dieses Feld verbindet die Entität mit der ausgewählten Bewertungstabelle und berechnet eine für eine Entität spezifische Punktzahl. **Hinweis:** Stellen Sie anhand des Felds **Betrifft** im Entitätsformular sicher, dass die Tabelle, auf die das Referenzfeld verweist, der Tabelle der Datensätze entspricht, auf die die zugeordneten Entitäten verweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die im Hinweis genannten Kriterien zu validieren, da das System sie nicht validiert. Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie dieses Feld ändern.
Zeitplan	
Kalender	Für die Metriksammlung zu verwendender Kalender. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen sind verfügbar. Dieses Feld wird automatisch auf **Standardkalender**festgelegt. Der Standardkalender bezieht sich auf den Gregorianischen Kalender. Dieses Feld kann nur geändert werden, wenn die Metrikdefinition für diese Metrik nicht den Standardkalender verwendet.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Häufigkeit der ausgewählten Metrikdefinition festgelegt.
Datum der ersten Ausführung	Datum, an dem die Metrik zum ersten Mal ausgeführt wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdatenaufgabe überfällig wird. Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition beispielsweise monatlich ist und Sie in dieses Feld 15 eingeben, ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdatenaufgabe 15 Tage nach dem Ende des Monats überfällig. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn die der Metrik zugeordnete Metrikdefinition vom Typ „Manuell“ ist.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum, an dem die Metrik ausgeführt werden soll.
Zeitraumdatum	Datum, das zum Angeben des Start- und Enddatums für den Datenerfassungszeitraum verwendet wird.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung **Hinweis:** Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Eigenschaft Metrikgenehmigung auf Einfach festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Eigenschaften.	
Genehmigung erforderlich	Option, um anzugeben, ob eine Genehmigung erforderlich ist.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers der Metrikdefinition. Auswahlmöglichkeiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Benutzer** ○ **Benutzergruppe**
Anwender	Genehmigerbenutzer oder Genehmigergruppe, die für die Genehmigung der Metrikdefinition verantwortlich sind. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Genehmiger**: Wird angezeigt, wenn die Option „Benutzer“ ausgewählt ist. ○ **Genehmigergruppe**: Wird angezeigt, wenn die Option Anwendergruppe ausgewählt ist. **Hinweis:** Standardmäßig ist der Genehmiger der in der Metrikdefinition angegebene Benutzer, dies kann jedoch auf Metrikebene überschrieben werden.
Klassifizierung	
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht.
Reporting – Klassifizierung	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird.
Untergruppe	Untergruppe, auf die sich die Metrik bezieht.
Vertraulichkeit	
Hinweis: Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn Folgendes gilt: ○ Die Eigenschaft *sn_grc.enable_record_confidentiality* unter den GRC-Eigenschaften ist aktiviert. ○ Der Datensatz befindet sich im Status **Entwurf**.	
Vertraulich	Option, um den Datensatz als vertraulich zu markieren.
Zulässige Anwender	Benutzer, die den Datensatz anzeigen können. **Hinweis:** Standardmäßig wird der angemeldete Benutzer der Liste der vertraulichen Benutzer hinzugefügt.
Zulässige Gruppen	Gruppen, die den Datensatz anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Nachdem eine neue Metrik erstellt wurde, werden im Formular zusätzliche zugehörige Listen mit der Registerkarte **Details** angezeigt. Sie können die Metrikdatenübersicht auf der Registerkarte **Übersicht** anzeigen. Auf der Seite „Metrikübersicht“ werden die Metrikdatendetails angezeigt, wenn Sie eine Metrik ausführen, zusammen mit der Dauer, für die die Daten erfasst werden.

Ergebnisse
Die Metrik wird in der Liste „Metriken“ gespeichert.

Metrikeinheiten erstellen

Definieren Sie die Einheiten, in denen die Metrikpunktzahlen angezeigt werden. Die Einheiten können Zahlen, Prozentsätze, Währungen, Zeiteinheiten oder andere von Ihnen definierte Einheiten sein. Die häufig verwendeten Einheiten werden standardmäßig bereitgestellt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Einheiten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Neues Formular für metrische Einheiten

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheit. Beispiel: $.
Format	Format der Einheit. Zum Beispiel gibt {0} MWh die Anzahl der Megawattstunden mit der Abkürzung MWh an.

4. Um die Metrikeinheit zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Die Metrikeinheit wird in der Liste „Einheiten“ gespeichert.

Einheitenfamilien erstellen

Erstellen Sie eine Einheitenfamilie, um ähnliche Einheiten zu gruppieren. Beispielsweise können verschiedene Entfernungseinheiten wie Meilen und Kilometer einer Gruppe hinzugefügt werden. Einheitenfamilien helfen Ihnen, Einheiten während der Einheitenkonvertierung zu organisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Erstellen von Einheitenfamilien unterstützt auch die Konvertierung von Einheiten. Manchmal kann sich die Einheit, in der Metrikdaten eingegeben werden, von der Berichterstellungseinheit der Metrikdefinition unterscheiden. In solchen Fällen müssen die Einheiten umgerechnet werden. Beispielsweise können die Metrikdaten in US-Gallonen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eingegeben werden, und die Berichterstellungseinheit in der Metrikdefinition ist Liter. Wenn US-Gallonen und Liter zu derselben Einheitenfamilie gehören, z. B. „Volumen“, können Sie die Einheiten umrechnen.

Verschiedene Formeln werden verwendet, um verschiedene Einheiten umzurechnen. Wenn die Berichterstellungseinheit einer Metrikdefinition zu einer Einheitenfamilie mit dem Umrechnungsfaktor **Berechnet** gehört, müssen die Metrikdatenaufgaben für diese Metrik in derselben Einheit wie die Metrikdefinition bereitgestellt werden. Wenn beispielsweise die Berichterstellungseinheit für die Temperatur in einer Metrikdefinition „Celsius“ ist und der Umrechnungsfaktor der Temperatur auf **Berechnet** festgelegt ist, können alle Metrikdatenaufgaben für diese Metrikdefinition nur in Celsius angegeben werden. In solchen Fällen können Benutzer die Formel angeben, die für die Umrechnung verwendet werden muss. Weitere Informationen finden Sie unter Formelaufbau in einer berechneten Metrikdefinition.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Einheitenfamilie**
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Unit family“ (Einheitenfamilie)

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenfamilie. Beispiel: Temperatur.
Konvertierungsfaktor	Umrechnungsfaktor, der beim Konvertieren von Einheiten aus der Familie angewendet werden muss. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Direkt**: Verwenden Sie diese Option, wenn die Konvertierung der Einheiten in der Familie direkt durchgeführt werden kann. Beispielsweise können Sie Kilometer mittels direkter Umrechnung in Meilen konvertieren. ○ **Berechnet**: Verwenden Sie diese Option, wenn die Umrechnungsformeln komplex sind. Um beispielsweise Temperaturen von Grad Celsius in Fahrenheit zu konvertieren, lautet die Formel ˚F = ˚C × (9/5) + 32.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Metrikdaten in andere Einheit konvertieren

Konvertieren Sie beliebige Metrikdaten in eine bevorzugte Berichterstellungseinheit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In einer Metrikdefinition wird die bevorzugte Berichterstellungseinheit für alle Daten angegeben. Wenn Benutzer die Daten in einer Metrikdatenaufgabe eingeben, können sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dazu eine andere Einheit als die in der Metrikdefinition festgelegte benutzen. Beispielsweise kann ein Benutzer Daten zum Wasserverbrauch in Litern eingeben, das Unternehmen benötigt den Bericht jedoch in US-Gallonen. Daher wird die Metrikdefinition auch auf Gallonen festgelegt. In diesem Fall müssen Liter in US-Gallonen umgerechnet werden.

Hinweis:
In der Metrikdatenaufgabe sind nur die Einheiten für die Daten verfügbar, die zu derselben Einheitenfamilie gehören. Die Einheitenumrechnung ist nur für Einheiten möglich, bei denen der Umrechnungsfaktor der Einheitenfamilie auf **Direkt** gesetzt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Administration** > **Einheitenkonvertierungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Einheitenkonvertierung“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Einheitenkonvertierung. Beispiel: Liter in Gallonen.
Ausgangseinheit	Zu konvertierende Einheit.
Zieleinheit	Einheit, in die konvertiert werden soll.
Unit family (Einheitenfamilie)	Einheitenfamilie, der die Einheit angehört. Beispiel **Volumen**.
Wert	Umrechnungswert. Der Umrechnungswert von Litern in Gallonen beträgt zum Beispiel 0,264172.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Metriken aktualisieren

Aktualisieren Sie eine Metrik, um Ziele, Metrikdaten und Zielvorgaben hinzuzufügen. Ordnen Sie der Metrik Bezugsvermerke zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Metriken** > **Metriken**.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrik aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Registerkarten und zugehörige Listen zum Aktualisieren von Metriken

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld ist automatisch so festgelegt, dass der Typ des Unternehmensbesitzers angezeigt wird.
Typ	Typ der automatisierten Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv.
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Genauigkeit	Genauigkeit der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Art	Art der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methode	
Methodentyp	Typ der zum Erfassen der Metrikdaten verwendeten Methode.
Tabelle	Tabelle, die zum Erstellen der Metrikdefinition abgefragt wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Kriterien	Bedingungen für die Abfrage der Tabelle. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zusammenfassen	Methode zum Zusammenfassen der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Referenzfeld	Referenzfeld für die Metrikdefinitionsmethode. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeitplan	
Zeitplan	Erfassungshäufigkeit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datum der ersten Ausführung	Datum für die erste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nächstes Ausführungsdatum	Datum für die nächste Ausführungszeit.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung	
Genehmigung erforderlich	Option, die aktiviert werden muss, wenn eine Genehmigung für die Metrik erforderlich ist.
Registerkarte „Metrikdaten-Aufgaben“	Informationen zur Metrikdatenaufgabe, z. B. Name, Nummer, Zugewiesen an, Priorität und Status.
Zugehörige Listen	
Ziele	Details der Ziele, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Metrikdaten	Details der Metrikdaten, z. B. Startdatum, Enddatum, Wert, Sammlermetrikdaten, Erfassungshäufigkeit und Typ. Startdatum: Das Startdatum ist das Datum, an dem die Datenerfassung beginnt. Enddatum: Das Enddatum ist das Datum des Endes des Zeitraums, der das Intervall bestimmt, für das die Punktzahl berechnet wird. Das Enddatum hängt von der Häufigkeit der Metrikdefinition ab. Das Enddatum wird zur Nachverfolgung der Punktzahlen verwendet. Jede Punktzahl ist zeitabhängig und besitzt einen Verweis auf das Intervallenddatum. Sammlungshäufigkeit: Die Optionen im Feld „Sammlungshäufigkeit“ lauten: ○ **Täglich**: Punktzahl, die für jeden Tag erstellt wird. ○ **Wöchentlich**: Punktzahl, die bis zum Ende der Woche (Sonntag) erstellt wird. Montag ist der Beginn der Woche und Sonntag ist das Ende der Woche. ○ **Monatlich**: Punktzahl, die bis zum Ende des Monats erstellt wird. ○ **Vierteljährlich**: Punktzahl, die bis zum Ende des Quartals erstellt wird. Zum Beispiel endet Q1 am 31. März, Q2 endet am 30. Juni, Q3 endet am

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	30. September und Q4 endet am 31. Dezember. ○ **Halbjährlich**: Punktzahl, die bis zum Ende des 6-Monats-Zeitraums erstellt wird. Die Enddaten für Halbjahre innerhalb eines Jahres lauten 30. Juni und 31. Dezember . ○ **Jährlich**: Punktzahl, die bis Ende des Jahres erstellt wird. Das Enddatum für das Jahr ist der 31. Dezember.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgaben, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Besitzer, Startdatum, Enddatum, Typ und Maßnahme. Um eine neue Zielvorgabe hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um einen neuen Bezugsvermerk hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

4. Um die Metrik zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.
5. Um die Metrikdefinition zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
6. Um die Metrik auszuführen, klicken Sie auf **Ausführen**.
   Wenn für das aktuelle Intervall keine Metrikdaten-Punktzahl vorhanden ist, wird eine erstellt. Durch das erneute Ausführen einer Metrik oder einer Metrikdefinition für das aktuelle Intervall wird nur die Punktzahl aktualisiert.
7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

Aktualisieren Sie eine manuell erstellte Metrik

Aktualisieren Sie eine manuell erstellte manuelle Metrik, um Ziele, Metrikdaten und Zielvorgaben hinzuzufügen. Ordnen Sie der Metrik Bezugsvermerke zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.metric_manager, sn_risk.user und sn_compliance.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können dasselbe Formular zum Aktualisieren der automatisierten, manuellen und zusammengesetzten Metrikdefinition verwenden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken**.
2. Wählen Sie in der Liste eine Metrikdefinition aus.
3. Aktualisieren Sie die Felder im Formular nach Bedarf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten und zugehörige Listen zum Aktualisieren von Metriken

Feld	Beschreibung
Registerkarten	
Name	Name für die Metrik. Beispiel: Anzahl der Incidents - ACME Asien.
Beschreibung	Kurzbeschreibung der Metrik.
Metrikdefinition	Metrikdefinition, die der Metrik zugeordnet ist.
Entität	Entität, die der Metrik zugeordnet ist.
Unternehmensbesitzer-Typ	Typ des Unternehmensbesitzers, der für die Metrik verantwortlich ist. Dieses Feld ist automatisch so festgelegt, dass der Typ des Unternehmensbesitzers angezeigt wird.
Typ	Typ der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Aktiv	Option zum Markieren der Metrikdefinition als aktiv. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Schlüsselmetrik	Option zum Markieren der Metrikdefinition als Schlüsselmetrik. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Metrikeigenschaften	
Richtung	Richtung der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Genauigkeit	Genauigkeit der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Einheit	Einheit für die Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Art	Art der Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Methode	
Anweisungen	Anweisungen für den Datenbesitzer. Erfassungsmethode für die manuelle Metrikdefinition. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Zeitplan	
Kalender	Für die Metrikzusammenfassung zu verwendender Kalender. Nur die konfigurierten Kalenderoptionen stehen zur Auswahl. Dieses Feld wird automatisch auf **Standardkalender**festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Der Standardkalender bezieht sich auf den Gregorianischen Kalender.
Häufigkeit	Erfassungshäufigkeit, mit der die Metrik ausgeführt wird. Gibt an, wie häufig die Metrikdefinition die Daten sammeln soll. Auswahlmöglichkeiten: ○ **Täglich** ○ **Wöchentlich** ○ **Monatlich** ○ **Vierteljährlich** ○ **Halbjährlich** ○ **Jährlich** Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datum der ersten Ausführung	Datum für die erste Ausführungszeit. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Nächstes Ausführungsdatum	Datum für die nächste Ausführungszeit.
Zeitraumdatum	Datum, das zum Angeben des Start- und Enddatums für den Datenerfassungszeitraum verwendet wird.
Offset für Fälligkeitsdatum	Anzahl der Tage nach dem Enddatum des Zeitplans, wenn die Metrikdatenaufgabe überfällig wird. Wenn die Häufigkeit einer Metrikdefinition beispielsweise monatlich ist und Sie in dieses Feld 15 eingeben, ist das Fälligkeitsdatum für die Metrikdatenaufgabe 15 Tage nach dem Ende des Monats überfällig. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Datensammlungsdetails	
Datenbesitzer-Typ	Typ des Datenbesitzers, z. B. Benutzer.
Datenbesitzer	Name des Benutzers als Datenbesitzer.
Genehmigung	
Genehmigung erforderlich	Option, die aktiviert werden muss, wenn eine Genehmigung für die Metrik erforderlich ist.
Registerkarte „Metrikdaten-Aufgaben“	Informationen zur Metrikdaten-Aufgabe, z. B. Name, Nummer, Zugewiesen an, Priorität und Status
Klassifizierung	
Gruppe	Bereich, auf den sich die Metrik bezieht. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Untergruppe	Tag, das zum Kategorisieren der Metrik verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Reporting – Klassifizierung	Tag, unter dem die Metrikdefinition und die Metrik kategorisiert sind. Beispiel: **GRI**, **SASB** oder **Überprüfung des Lenkungsausschusses**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zugehörige Listen	
Ziele	Details der Ziele, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Kategorie, Startdatum, Enddatum, Besitzer und Status. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.
Metrikdaten	Details der Metrikdaten, z. B. Startdatum, Enddatum, Wert, Sammlermetrikdaten, Erfassungshäufigkeit und Typ. Startdatum: Das Startdatum ist das Datum, an dem die Datenerfassung beginnt. Enddatum: Das Enddatum ist das Datum des Endes des Zeitraums, der das Intervall bestimmt, für das die Punktzahl berechnet wird. Das Enddatum hängt von der Häufigkeit der Metrikdefinition ab. Das Enddatum wird zur Nachverfolgung der Punktzahlen verwendet. Jede Punktzahl ist zeitabhängig und besitzt einen Verweis auf das Intervallenddatum. Sammlungshäufigkeit: Die Optionen im Feld „Sammlungshäufigkeit“ lauten: ○ **Täglich**: Punktzahl, die für jeden Tag erstellt wird. ○ **Wöchentlich**: Punktzahl, die bis zum Ende der Woche (Sonntag) erstellt wird. Montag ist der Beginn der Woche und Sonntag ist das Ende der Woche. ○ **Monatlich**: Punktzahl, die bis zum Ende des Monats erstellt wird. ○ **Vierteljährlich**: Punktzahl, die bis zum Ende des Quartals erstellt wird. Zum Beispiel endet Q1 am 31. März, Q2 endet am 30. Juni, Q3 endet am 30. September und Q4 endet am 31. Dezember. ○ **Halbjährlich**: Punktzahl, die am Ende des 6-Monats-Zeitraums erstellt wird. Die Enddaten für Halbjahre innerhalb eines Jahres lauten 30. Juni und 31. Dezember . ○ **Jährlich**: Punktzahl, die bis Ende des Jahres erstellt wird. Das Enddatum für das Jahr ist der 31. Dezember.
Zielvorgaben	Details der Zielvorgaben, die der Metrik zugeordnet sind, z. B. Name, Status, Besitzer, Startdatum,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Enddatum, Typ und Maßnahme. Um ein neues Ziel hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.
Bezugsvermerke	Details der Bezugsvermerke wie Referenz, Name, regulatorisches Dokument, Beschreibung und Compliance-Punktzahl in Prozent (%). Um ein neues Zitat hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.
Schwellenwerte	Details der der Metrik zugeordneten Schwellenwerte, z. B. Typ, zugehörige Metrik, gültige Daten, Schwellenwertfarbe und Zielwert. Um ein neues Zitat hinzuzufügen, wählen Sie **Hinzufügen**.

4. Um die Metrik zu speichern, wählen Sie **Speichern**.
5. Um die Metrikdefinition zu löschen, wählen Sie **Löschen**.
6. Um die Metrik auszuführen, wählen Sie **Ausführen**.
   Wenn für das aktuelle Intervall keine Metrikdaten-Punktzahl vorhanden ist, wird eine erstellt. Durch das erneute Ausführen einer Metrik oder einer Metrikdefinition für das aktuelle Intervall wird nur die Punktzahl aktualisiert.
7. Um die 360-Grad-Beziehungsansicht der Metrikdefinition visuell zu erkunden, wählen Sie **360-Grad-Ansicht**aus.

Erstellen Sie einen Schwellenwert für eine Metrikdefinition

Bewerten Sie die Leistung Ihrer quantitativen Metrikdefinition, indem Sie einen Schwellenwert für Ihre Metrikdefinitionen definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem Sie eine Metrikdefinition erstellt haben, können Sie Schwellenwerte für eine Metrik und eine Metrikdefinition definieren, um die Leistung der Metrik zu bestimmen. Wenn der Schwellenwert verletzt oder überschritten wird, benachrichtigt das System die entsprechenden Besitzer. Sie können beispielsweise eine Metrikdefinition zur Überwachung der Mitarbeiterfluktuation erstellen und Ihren Zielwert für die Metrik, den gelben Schwellenwert und den roten Schwellenwert für einen bestimmten Zeitraum definieren. Angenommen, Sie haben Ihren Schwellenwert als 5, Ihren Gelbwert als 8 und Ihren Rotwert als 10 definiert. Dies bedeutet, dass das System Sie bei einem Verlust von 8 Personen über die Metrikleistung als Gelb benachrichtigt. Wenn Ihre Fluktuation 10 erreicht, benachrichtigt Sie das System über die Metrikleistung als Rot. Mit dieser Benachrichtigung können Sie entsprechende Maßnahmen ergreifen. Sie können mehr als einen Schwellenwert für eine Metrik erstellen. Wenn ein Schwellenwert definiert wird, bevor die Metrik erstellt wird, erben die Metriken die Regeln des Schwellenwerts. Sie können Schwellenwerte für alle Arten von Metrikdefinitionen erstellen. In diesem Verfahren wird die automatisierte Metrikdefinition als Beispiel verwendet.

Wenn der Schwellenwert erstellt wird, nachdem die Metrikdefinition erstellt wurde, können Sie die Schwellenwerte in die Metriken kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Metriken**.
2. Wählen und öffnen Sie die Metrik, für die Sie den Schwellenwert definieren möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Schwellenwerte aus.
4. Wählen Sie **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Metrikdefinition – Schwellenwert“.

Feld	Beschreibung
Schwellenwerttyp	Typ des Schwellenwerts Die Auswahlmöglichkeiten sind die folgenden. ○ Statisch: Ein statischer Schwellenwert für eine Metrik oder eine Metrikdefinition bezieht sich auf einen festen Wert, der als Grenzwert für die Nachverfolgung einer Metrik verwendet wird. ○ Dynamisch: Dynamische Schwellenwerte werden in Prozent angegeben. Dies bedeutet, dass die prozentuale Abweichung basierend auf zwei Faktoren berechnet wird: Richtung und vorherigen Daten Weitere Informationen finden Sie unter Thresholds for metrics .
Gelber Schwellenwert	Prozentwert, der eine moderate Änderung der Abweichung vom Zielwert anzeigt.
Gültig ab	Datum, ab dem die Daten gültig sind.
Zielwert	Vorherige Daten, mit denen die prozentuale Abweichung verglichen wird.
Roter Schwellenwert	Prozentwert, der eine kritische Änderung der Abweichung vom Zielwert anzeigt.
Gültig bis	Datum, bis zu dem die Daten gültig sind.

6. Wählen Sie **Absenden**.
7. Um die Schwellenwerte in die Metriken zu kopieren, wählen Sie **Copy threshold (Schwellenwert kopieren)**aus.

GRC: Metrics zum Bereitstellen von Daten verwenden

Mit der Anwendung GRC: Metrics können Sie Ihre Geschäftsziele nachverfolgen, Ihre wichtigsten Risikoindikatoren (KRIs) und Leistungskennzahlen (KPIs) definieren und Berichte für das Management generieren, um Einblicke in den Fortschritt zu erhalten.

Daten für Metrikdatenaufgabe bereitstellen

Verwenden Sie die Metrikdatenaufgabe, um Daten für eine manuelle Metrik bereitzustellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.user, sn_risk.reader und sn_compliance.reader

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Meine Metrikdaten-Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bereitstellen möchten.
3. Wählen Sie **Zu „In Bearbeitung“ verschieben**.
4. Füllen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die folgenden Felder aus.

Feld	Beschreibung
Metrikdaten	Wert für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Kategorie** im Metrikformular die Option **Quantitativ** ausgewählt ist.
Einheit	Einheit der Daten. Beispiel: „US-Gallone“. **Hinweis:** Sie können die Daten in einer beliebigen Einheit angeben, sie werden in die in der Metrikdefinition angegebene Berichterstellungseinheit konvertiert.
Antwort	Antwort für die Metrik. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn im Feld **Kategorie** im Metrikformular die Option **Qualitativ** ausgewählt ist.
I certify and acknowledge that the response I have submitted is accurate. (Ich bestätige und erkläre, dass die von mir übermittelte Antwort korrekt ist.)	Option zum Zertifizieren der Datengenauigkeit.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Zusätzliche Informationen für die Metrikdaten.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Um Nachweise oder unterstützende Informationen bereitzustellen, wählen Sie in der zugehörigen Liste „Zugehörige Dokumente“ **Neu**.
7. Füllen Sie die Felder im Formular „Zugehöriges Dokument“ aus.

Formular „Zugehöriges Dokument“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die unterstützenden Informationen an.
URL	Wählen Sie das Schlosssymbol, um eine unterstützende URL hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Metrikdaten-Aufgabe	Dieses Feld wird automatisch auf den Namen der Metrikdaten-Aufgabe festgelegt, für die Sie Informationen angeben.

8. Wählen Sie **Absenden**.

Antworten für mehrere Metriken bereitstellen

Verwenden Sie das Metrikaufgabenmodul, um Antworten für mehrere Metriken in einem benutzerfreundlichen Format bereitzustellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Als Datenbesitzer müssen Sie Daten oder Antworten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Die von Ihnen bereitgestellten Daten stammen aus mehreren Quellen, und es kann mehrere Datenbesitzer geben. In einem solchen Szenario ist es schwierig, den Audit-Pfad für die Dateneingabe beizubehalten. Mit dem Modul „Metrikaufgaben“ können Sie Daten für mehrere Metrikdatenaufgaben bereitstellen. Verwenden Sie die Filter wie Metrikdatenaufgaben nach Entität, Metrikgruppen, Metrikuntergruppen, Startdatum und Enddatum, um die Metriken auszuwählen, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können die von Ihnen eingegebenen und übermittelten Antworten anzeigen und auch anzeigen, ob die Daten für Daten oder für die Übermittlung von Antworten überfällig sind. Sie können Metrikdaten-Antworten nur für Aufgaben angeben, die sich nicht im Status „Geschlossen“ befinden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol für Metrikdatentabelle (
3. Wählen Sie das Filtersymbol  und legen Sie die Filter Entität, Metrikgruppe, Metrikuntergruppe, Aufgabentyp, Startdatum und Enddatum fest, um die Aufgaben anzuzeigen, für die Sie Daten bereitstellen möchten.

   Im Filter werden nur die Gruppen mit offenen Metrikdaten-Aufgaben angezeigt.
4. Wählen Sie **Übernehmen.**
5. Doppelklicken Sie auf die Zelle für die Entität, in der Sie Daten angeben möchten.
6. Geben Sie die Informationen ein, die für Ihre Antwort erforderlich sind, und wählen Sie **Speichern**aus. Führen Sie diesen Schritt für jede Zelle aus, für die Sie Daten bereitstellen möchten. Sie können durch die Zellen scrollen, um Antworten für alle Aufgaben bereitzustellen.

   Hinweis:
   Je nachdem, wie die zugehörige Metrikdefinition eingerichtet wurde, können Sie eine Auswahl treffen oder HTML eingeben. Diese Formate sind verfügbar, wenn das Feld **Kategorie für** die manuelle Metrikdefinition auf **Qualitativ**festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelle Metrikdefinitionen erstellen und Manuelle Metrikdefinitionsfelder.
7. Wählen Sie die Aufgaben aus, für die Sie die Antworten übermitteln möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Um Nachweise für die von Ihnen eingegebenen Daten bereitzustellen, wählen Sie im kontextbezogenen Seitenbereich die Registerkarte **Anhänge und Links,** und fügen Sie die erforderlichen Links und Anhänge hinzu.

9. Wählen Sie **Absenden**.
   Um alle Zellen für jede einzelne Metrikdefinition zur Übermittlung auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der entsprechenden Zeile. Um alle Zellen für die Übermittlung auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen in der Header-Zeile der Tabelle „Metrikdaten-Aufgaben“.
10. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen, und wählen Sie **Absenden**aus.

Überprüfen Sie eine Metrikdaten-Aufgabe

Überprüfen Sie eine Metrikdaten-Aufgabe, und genehmigen Sie die Aufgabe dann basierend auf Ihrer Überprüfung entweder, oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_grc_metric.manager und sn_grc_metric.reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie als Genehmiger im Rahmen eines Metrikdefinitionsdatensatzes zugewiesen wurden, wird Ihre Genehmigungsaufgabe auf der Registerkarte „Genehmigungen“ einer Metrikdatenaufgabe angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Symbol für die Metrikdatentabelle ( ).
3. Überprüfen Sie die Metrikdaten-Aufgaben, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   Sie können Zellen auf einzelner Metrikdefinitionsebene oder für alle Zellen massenweise genehmigen oder ablehnen, indem Sie das Kontrollkästchen für jede Zeile oder das Kontrollkästchen in der Header-Zeile der Tabelle „Metrikdaten-Aufgaben“ aktivieren.
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie die gewünschten Kontrollkästchen, und wählen Sie dann **Ablehnen** oder **Genehmigen**aus.

Antwort auf Metrikdatenaufgabe überschreiben

Wenn Sie als Metrikmanager der Meinung sind, dass die Antwort für eine quantitative oder qualitative Metrik geändert werden muss, können Sie die Daten bearbeiten und eine Begründung für die Änderung angeben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_risk.admin und sn_compliance.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Metrikdaten-Aufgaben**.
2. Öffnen Sie die Aufgabe, für die Sie die Daten bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Metrikeingabe“ **Override Response** (Antwort überschreiben).
4. Geben Sie im Feld **Override Response** (Antwort überschreiben) die neue Antwort an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine Begründung für das Überschreiben der vorherigen Daten an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Metrikdaten überschreiben

Wenn die vom Datenbesitzer bereitgestellten Metrikdaten ungenau sind, können Sie die vom Datenbesitzer bereitgestellten Metrikdaten ändern oder überschreiben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_metric.admin, sn_risk.admin und sn_compliance.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nachdem eine Metrikdaten-Aufgabe geschlossen wurde, kann der Risikoadministrator die Metrikdaten nach Bedarf ändern. Der Risikoadministrator muss eine stichhaltige Begründung für das Ändern der Daten angeben.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Liste** > **Metriken** > **Meine Metrikdaten-Aufgaben**.
2. Öffnen Sie den zu ändernden Datensatz.
3. Wählen Sie im Formular „Metrikinformationen“ im Abschnitt „Metrikeingabe“ die Option **Metrikdaten überschreiben** aus.
4. Geben Sie im Feld **Überschriebene Metrikdaten** einen neuen Wert an.
5. Geben Sie im Feld **Begründung** eine gültige Begründung für das Überschreiben der Daten an.
6. Geben Sie im Feld **Zusätzliche Anmerkungen** gegebenenfalls weitere Kommentare an.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
Der Wert der Metrikdatenaufgabe wird überschrieben, und derselbe Wert wird in den Metrikdaten aktualisiert.

Berechnungsdetails mit Formelstrukturen überprüfen

Überprüfen Sie die berechneten Metrikdefinitionen, indem Sie eine strukturierte und visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette anzeigen. Mithilfe einer Formelstruktur können Sie auf die Berechnungsdetails zugreifen und anzeigen, wie die verschiedenen Metriken und Emissionsfaktoren miteinander verbunden sind.

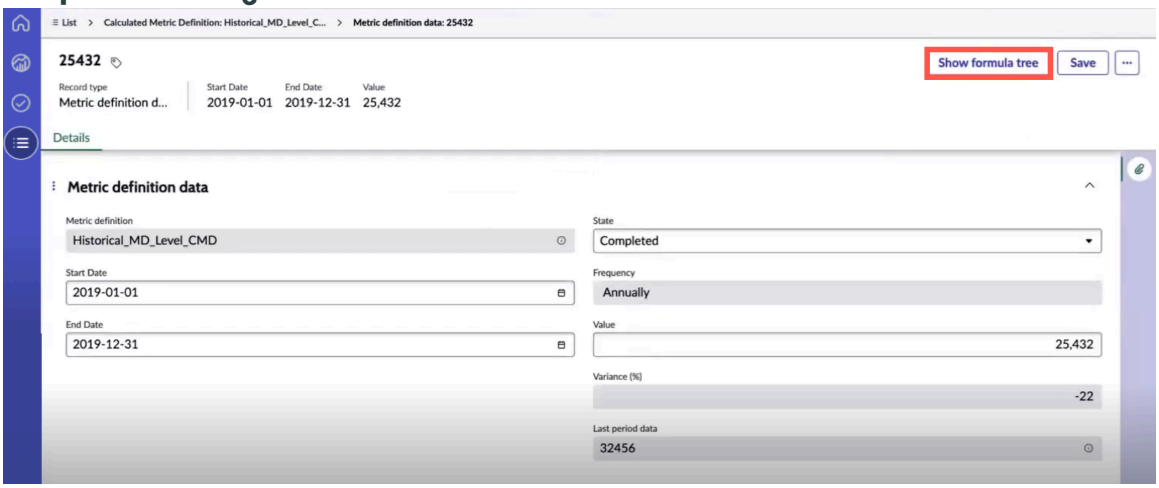
Die Formelstruktur ist ein Tool, das die Transparenz der berechneten Metrikwerte erhöht. Navigieren Sie zu dem gewünschten Datensatz mit berechneten Metrikdaten, und zeigen Sie die Formelstruktur an, die eine detaillierte Aufgliederung der Berechnung zeigt. Zeigt die Werte der Operanden und wie sie kombiniert werden, um das Endergebnis zu erzeugen. Diese Funktion hilft Benutzern und Auditoren, die Genauigkeit komplexer Berechnungen zu verstehen und zu überprüfen.

Hinweis:
Formelstrukturen sind für die generierten berechneten Metrikdaten verfügbar, wenn die **Berechnungsebene** auf Metrikdefinition festgelegt ist, und für die generierten Metriken, wenn die **Berechnungsebene** auf Entität festgelegt ist. Weitere Informationen zur Formelerstellung finden Sie unter Formelaufbau in einer berechneten Metrikdefinition.

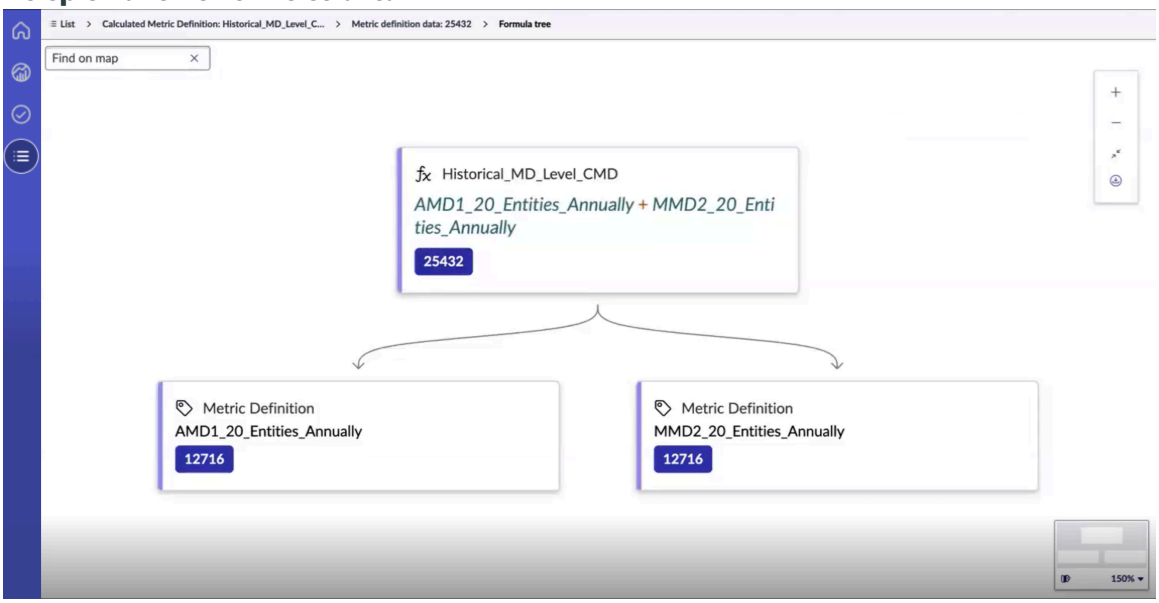
Wie in den folgenden Beispielen gezeigt, können Sie zum Datensatz mit den berechneten Metrikdaten navigieren und **Formelbaum anzeigen** wählen, um den zugehörigen Formelbaum anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für den Zugriff auf eine Formelstruktur



Beispiel für eine Formelstruktur



Hinweis:

Eine Formelstruktur zeigt die Werte von Operanden an, indem die in CMD angegebene Genauigkeitsstufe angewendet wird.

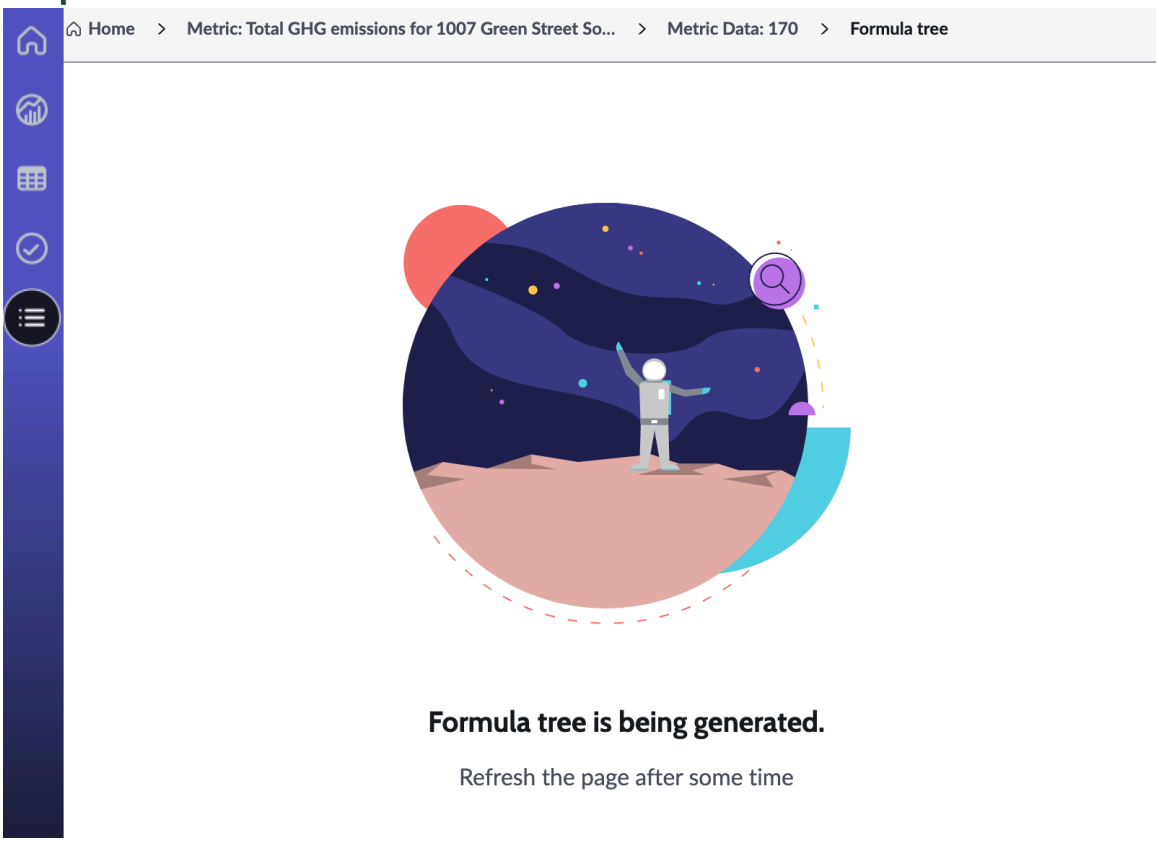
Wenn das CMD beispielsweise eine Genauigkeit von 2 Dezimalstellen angibt, zeigt die Formelstruktur alle Operandenwerte mit zwei Dezimalstellen an, auch wenn die Ist-Werte mehr oder weniger Dezimalstellen haben.

Wenn Sie, wie in den folgenden Beispielen gezeigt, eine leere Seite sehen, sind die Formelstruktur oder Formeloperanden derzeit leer und werden asynchron aktualisiert. Wenn eine Fehlerseite angezeigt wird, müssen die Formeloperanden korrigiert werden.

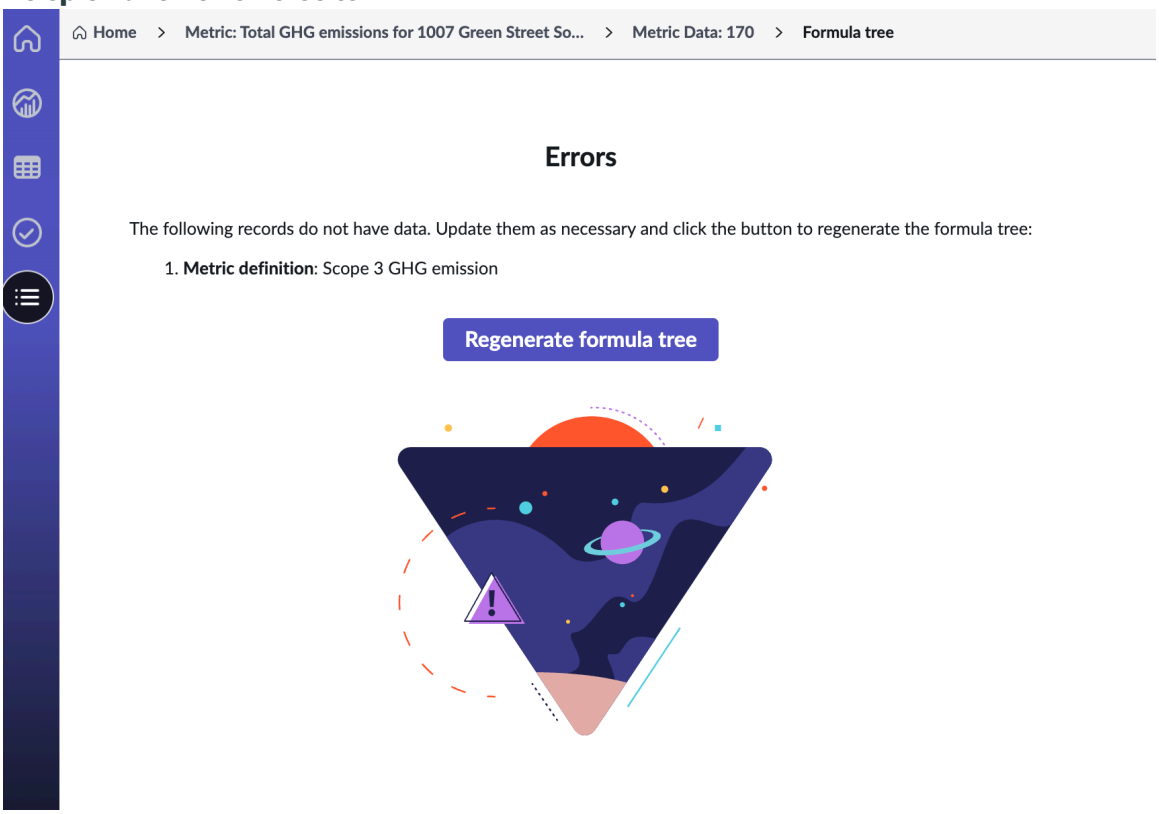
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine leere Seite



Beispiel für eine Fehlerseite



Weitere Informationen zu Formelstrukturen finden Sie unter:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Berechnungsaufgliederung in einer Formelstruktur an

Zeigen Sie eine strukturierte und visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_esg.admin, sn_esg.metric_manager, sn_esg.program_manager, sn_esg.reporting_disclosure_manager

sn_risk.user (für Risk-Benutzer).

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Formelstruktur sorgt für Transparenz, indem sie eine detaillierte Aufgliederung der Berechnungsmethode für Werte anzeigt, einschließlich aller Operanden und Vorgänge. Dies ist besonders hilfreich für die Überwachung von Daten und das Debugging.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Speicherorte, je nachdem, welche Anwendung Sie verwenden.
   - **Alle** > **Environmental, Social und Governance** > **ESG-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
   - **Alle** > **Risikomanagement** > **Risiko-Arbeitsbereich** > **Metriken** > **Berechnete Metrikdefinitionen**.
2. Öffnen Sie die Metrikdefinition, für die Sie Formelstrukturdaten anzeigen möchten, und wählen Sie **Berechnete Metrikdaten**aus.
3. Wählen Sie den gewünschten Datensatz mit berechneten Metrikdaten aus, und wählen Sie **Formelstruktur anzeigen**.
   Sie können eine visuelle Darstellung der gesamten Berechnungskette anzeigen. Die Formel, die zugehörigen Metrikdefinitionen, Unterformeln, Funktionen usw. werden angezeigt.

   Hinweis:
   Wenn eine leere Seite angezeigt wird, sind die Formelstruktur oder Formeloperanden derzeit leer und werden asynchron aktualisiert. Wenn eine Fehlerseite angezeigt wird, müssen die Formeloperanden korrigiert werden.

GRC: Metrics – Referenz

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden verschiedene Eigenschaften, Tabellen und Rollen installiert.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Komponenten

Die Anwendung GRC: Metrics wird automatisch installiert, wenn die Anwendung Risikomanagement aktiviert wird. Die Anwendung GRC: Metrics fügt Rollen hinzu, die hier aufgelistet sind.

Installierte Rollen

Mit der Anwendung GRC: Metrics werden die folgenden Rollen installiert.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält
sn_grc_metric.admin	Diese Rolle dient als Administrator in der Anwendung und enthält die Verantwortlichkeiten der	sn_grc_metric.manager, schedule_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält
	Rolle „Metrikmanager“. Die Rolle besitzt die Möglichkeit, Metrikdatenergebnisse in Metrikdaten-Aufgaben zu überschreiben, und ist berechtigt, Metrikdefinitionen und Metriken zu löschen. Normalerweise wird diese Rolle Personen zugewiesen, die Positionen als Produkteigentümer oder Anwendungsadministrator innehaben.	
sn_grc_metric.manager	Diese Rolle besitzt die Fähigkeit, Metrikdefinitionen und Metriken zu lesen, zu erstellen und zu aktualisieren. Sie wird in erster Linie Risikomanagern, Compliancemanagern oder Geschäftsmanagern zugewiesen, die die Befugnis benötigen, Metriken in ihrem jeweiligen Verantwortungsbereich zu definieren.	sn_grc_metric.user
sn_grc_metric.reader	Diese Rolle ist auf schreibgeschützten Zugriff beschränkt. Er verfügt nicht über die Berechtigungen zum Erstellen, Bearbeiten oder Aktualisieren von Metrikdefinitionen oder Metriken. Als Metrikleser ist diese Rolle jedoch berechtigt, Metrikdatenaufgaben zu überprüfen und zu genehmigen, wenn sie als Genehmiger festgelegt wurden. Diese Rolle kann Managern und Führungskräften zugewiesen werden, wenn sie auf Dashboards mit Metrikdaten zugreifen möchten, um die Leistung der Metriken zu überwachen.	Keine
sn_grc_metric.user	Diese Rolle wird in erster Linie Datenbesitzern zugewiesen, damit diese auf manuelle Metrikdateneingabeaufgaben reagieren können. In der Regel kommen diese Benutzer aus dem -Geschäft und sind für die Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation verantwortlich.	sn_grc.reader, sn_grc_metric.reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit der Anwendung GRC: Metrics installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält
sn_grc_metric.developer	Benutzer mit dieser Rolle verfügen über die Berechtigung zum Schreiben und Bearbeiten des Skripts für die Definition automatisierter Metriken zur Datenerfassung.	Keine

Analytics- und Reporting-Lösungen für Risikomanagement

Platform Analytics-Lösungen enthalten vorkonfigurierte Dashboards. Diese Dashboards enthalten Visualisierungen handlungsrelevanter Daten, mit denen Sie Ihre Geschäftsprozesse und -praktiken optimieren können.

Dieser Platform Analytics-Lösung ist auf der ServiceNow Storeverfügbar.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Platform Analytics Datenvisualisierungen verwenden Performance Analytics *Indikatordaten*, um Daten im Zeitverlauf anzuzeigen, sodass Sie Ihre Geschäftsprozesse analysieren und Verbesserungsbereiche identifizieren können. Mit Platform Analytics-Lösungen können Sie mit einem minimalen Setup den Mehrwert von Performance Analytics für Ihre Anwendung nutzen. Sie können auch jederzeit eigene Objekte erstellen.

Wichtig:
Richten Sie Platform Analytics-Lösungen in einer Instanz außerhalb der Produktion ein, und testen Sie die Lösung, bevor Sie sie in der Produktion aktivieren.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Analytics and Reporting-Lösung für GRC: Risk Management zu aktivieren.

1. Rufen Sie ServiceNow Store auf, und erwerben Sie eine Berechtigung für die Anwendung Performance Analytics - GRC: Risk Management und zugehörige Anwendungen. Siehe Installieren Sie a ServiceNow Produkt auf der ServiceNow Store.
2. Navigieren Sie in der Instanz zu **Systemanwendungen** > **Alle Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen und installieren Sie die Anwendung Performance Analytics - GRC: Risk Management.

Die folgenden Berichte und Dashboards sind in der Anwendung Risikomanagement verfügbar.

Wichtig:

Ab Version 18.1.0 der Anwendung Risikomanagement sind die Analytics- und Berichterstellungslösungen für Risk Management in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Betriebsrisiko-Heatmap für die erweiterte Risikobewertung im Risiko-Arbeitsbereich

Als Betriebsrisiko-Manager können Sie Ihre Risiko-Heatmaps im Risiko-Arbeitsbereichkonfigurieren und verwalten.

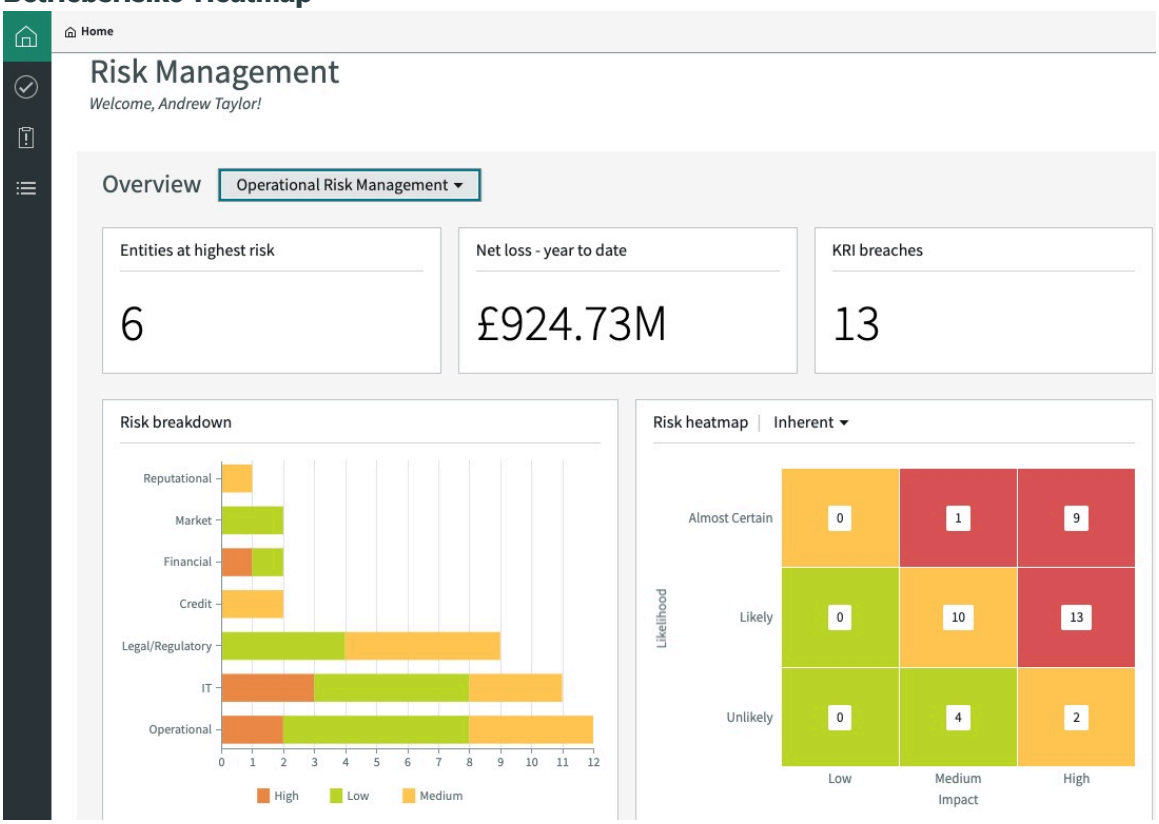
Eine Risiko-Heatmap ist ein Datenvisualisierungstool, das zur Kommunikation der spezifischen Risiken verwendet wird, die eine Organisation bedrohen. Heatmaps gelten als kritische Komponente von Enterprise Risk Management, da sie dabei helfen, Risiken zu identifizieren, die mehr Aufmerksamkeit erfordern. In Risiko-Arbeitsbereichkönnen Sie Ihre Heatmaps für die erweiterte Risikobewertung mit UI Builder konfigurieren. Die Heatmaps enthalten detaillierte Informationen zu Ihren inhärenten und Restrisiken. Die Achsen der Heatmaps können in den Konfigurationen für inhärente Risiken und Restrisiken konfiguriert werden. Informationen zum Konfigurieren der Achsendetails für die Heatmap finden Sie unter Konfigurieren Sie eine inhärente Bewertung und Konfigurieren Sie eine Restrisikobewertung.

Stellen Sie Folgendes sicher, um die Heatmaps für Betriebsrisiken anzuzeigen:

- Aktivieren Sie das Plugin **„GRC: Arbeitsbereich für Risikomanagement** “ (com.sn_risk_workspace).
- Aktivieren Sie das Plugin **„GRC: Advanced Risk** “ (com.sn_risk_advanced).
- Aktivieren Sie die Eigenschaft `Migrate to Advanced Risk Assessments`.

Im Feld **Zusammenfassung** können Sie die Risikobewertungsmethode auswählen, für die Sie die Heatmap anzeigen möchten. Wenn Sie auf eine beliebige Kachel der Heatmap klicken, können Sie alle Risiken und ihre Punktzahlen anzeigen, die für diese bestimmte Risikobewertungsmethode bewertet wurden. Sie können die für diese Risiken ausgewählte Risikoantwortstrategie anzeigen. Wenn Sie Farben für Ihre Heatmaps definieren möchten, können Sie die Farben entsprechend Ihren Einstellungen festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Risikofarbstile.

Betriebsrisiko-Heatmap



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Hinzufügen oder Konfigurieren der Heatmap in anderen Seiten oder Arbeitsbereichen finden Sie im Artikel Risiko-Heatmap-Dokumentation [KB0994328] in der Knowledge Base Now Support .

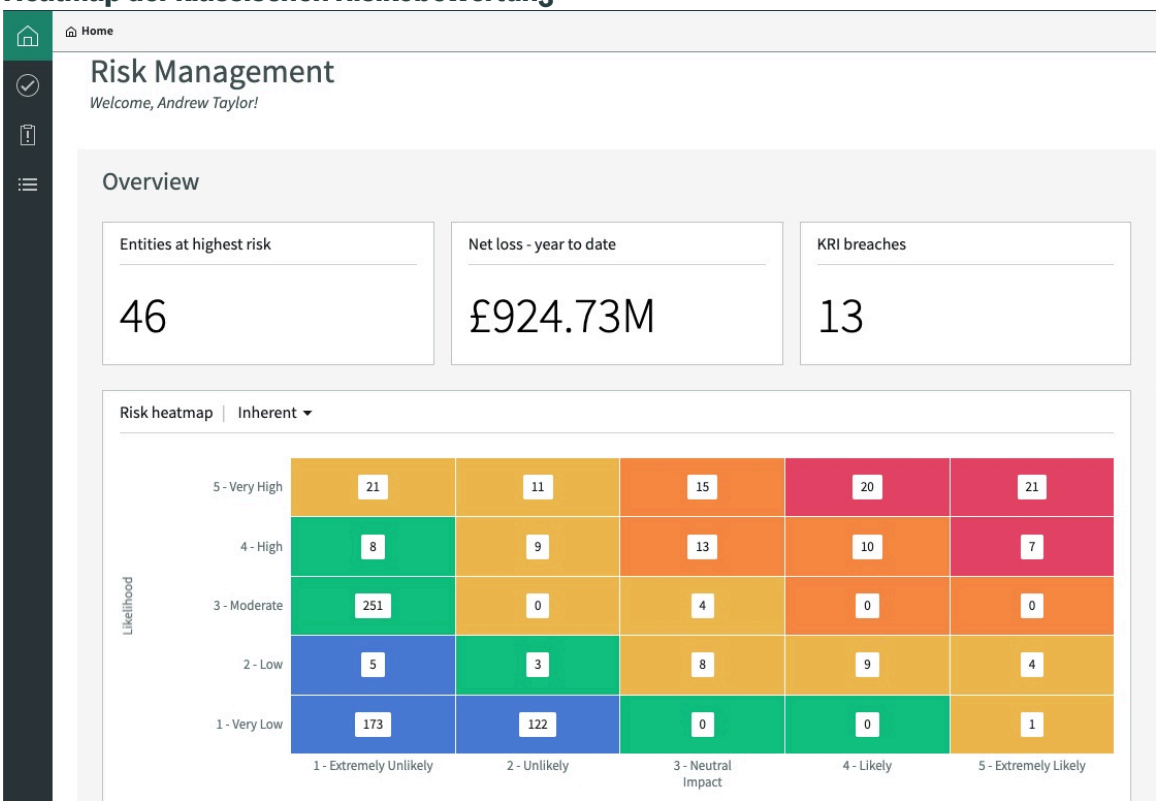
Risiko-Heatmap für klassische Risikobewertung

Wenn Sie als Manager für Betriebsrisiken die klassische Risikobewertung zur Bewertung der Risiken in Ihrer Organisation verwenden, können Sie die Risiko-Heatmap anzeigen, um einen Überblick über die Risikosituation in Ihrer Organisation zu erhalten.

Eine Risiko-Heatmap ist ein Datenvisualisierungstool, das zur Kommunikation der spezifischen Risiken verwendet wird, die eine Organisation bedrohen. Eine Risiko-Heatmap gilt als kritische Komponente von Enterprise Risk Management, da sie hilft, Risiken zu identifizieren, die mehr Aufmerksamkeit erfordern.

Um die Heatmaps für Betriebsrisiken anzuzeigen, müssen Sie das Plugin „GRC Risk Management“ (sn_risk) aktivieren. Wenn Sie auf eine beliebige Kachel der Heatmap klicken, können Sie die Risikodatensätze sowie die Entität, die Risikobeschreibung, die Besitzergruppe, den Besitzer und die berechneten Punktzahlen anzeigen.

Heatmap der klassischen Risikobewertung



Risiko-Heatmap-Workbench

Als Manager für Betriebsrisiken können Sie die Risikodetails visualisieren und die Risikosituation Ihrer Entität mithilfe der Risiko-Heatmap-Workbench in der Anwendung Erweitertes Risikomanagement besser verstehen.

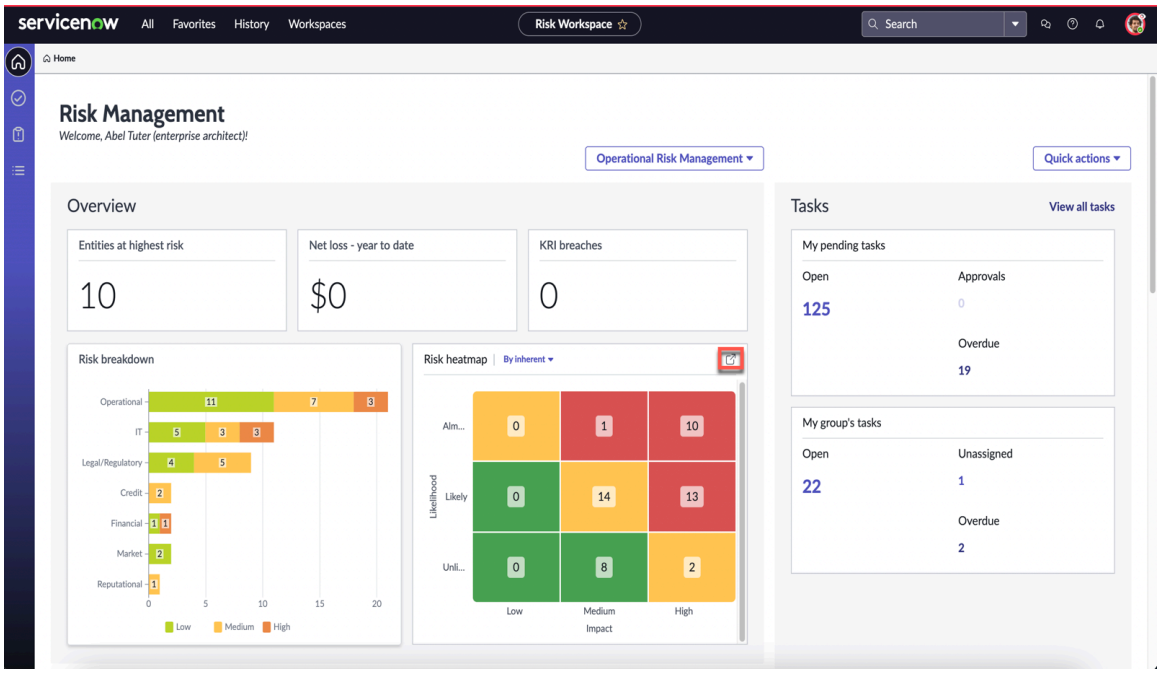
Übersicht über die Heatmap-Workbench

Eine Risiko-Heatmap ist eine grafische Darstellung Ihrer Risikodaten, in der die einzelnen Werte, die in einer Matrix enthalten sind, in Farben dargestellt werden, die eine Bedeutung angeben. Sie können Risiko-Heatmaps verwenden, um die Ergebnisse Ihrer Risikobewertung in einem praktischen, visuell ansprechendem und prägnanten Format anzuzeigen. Ab

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

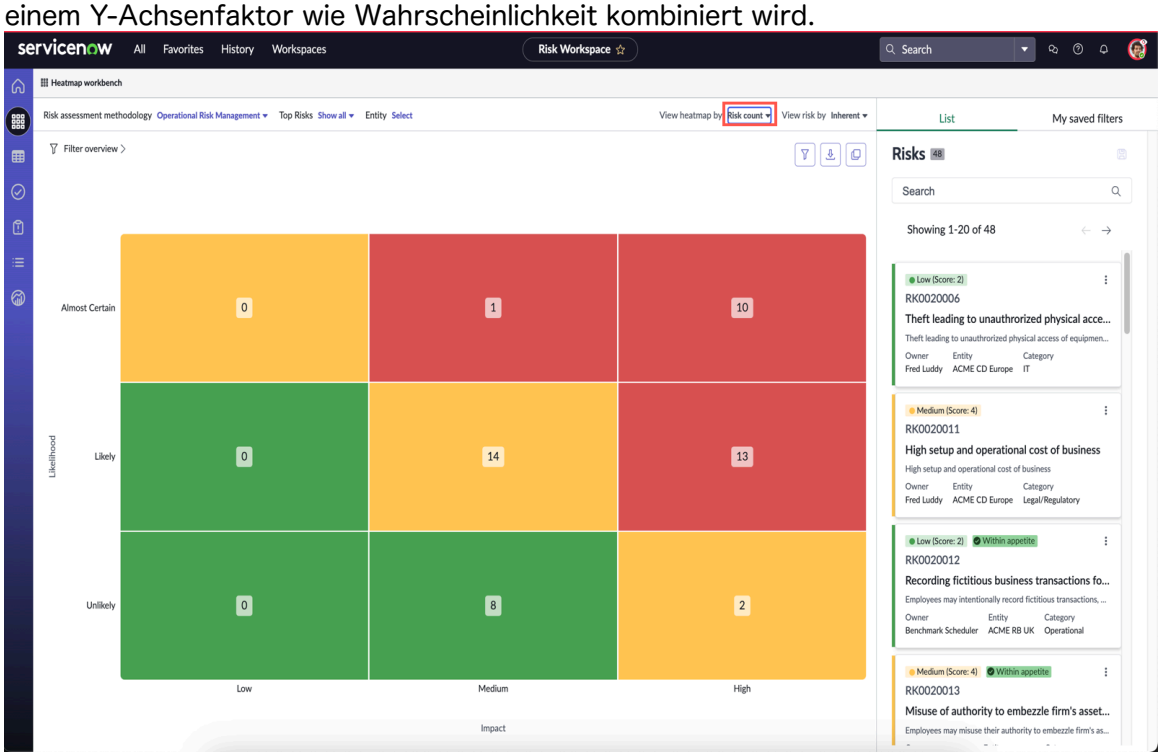
Version 14.0 können Sie die Risiko-Heatmap-Workbench über das Symbol zum Starten der Workbench ( ) starten.



Funktionen der Heatmap-Workbench

Mit der Risiko-Heatmap-Workbench können Sie die folgenden Aspekte von Risiken anzeigen:

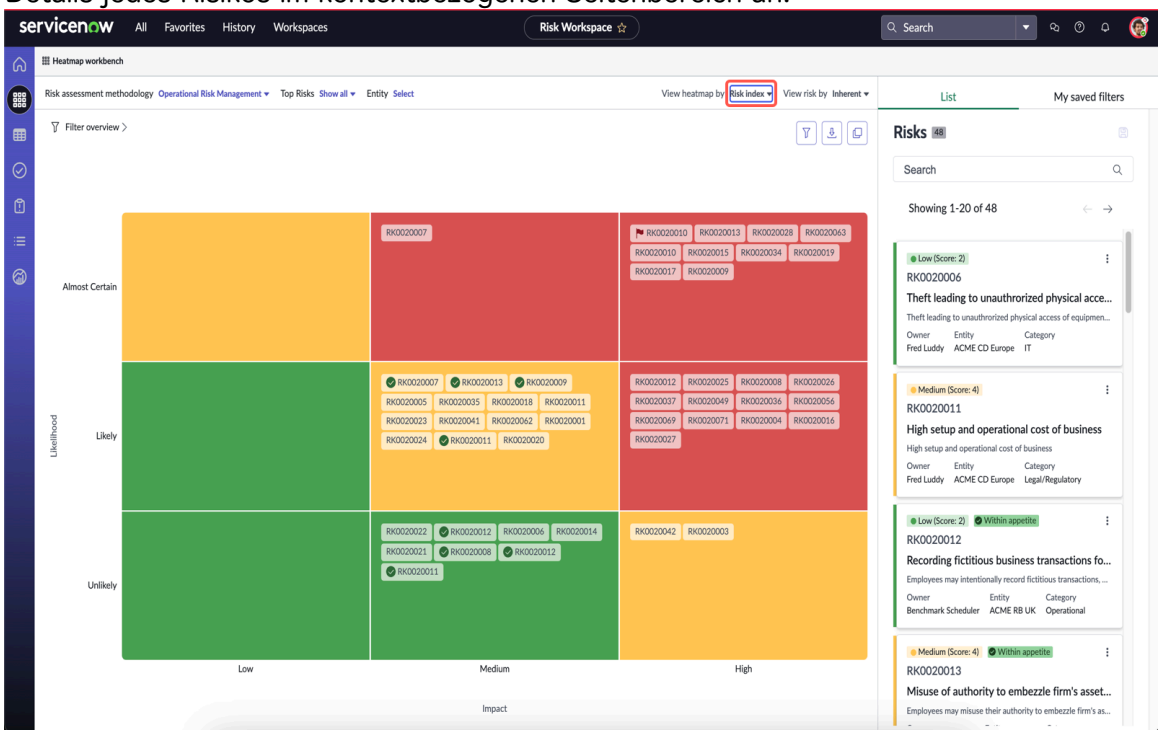
- Risikoanzahl: Zeigt die Anzahl der Risiken in jeder Zelle einer Heatmap an, z. B. wenn ein X-Achsenfaktor wie Auswirkung mit einem Y-Achsenfaktor wie Wahrscheinlichkeit kombiniert wird.



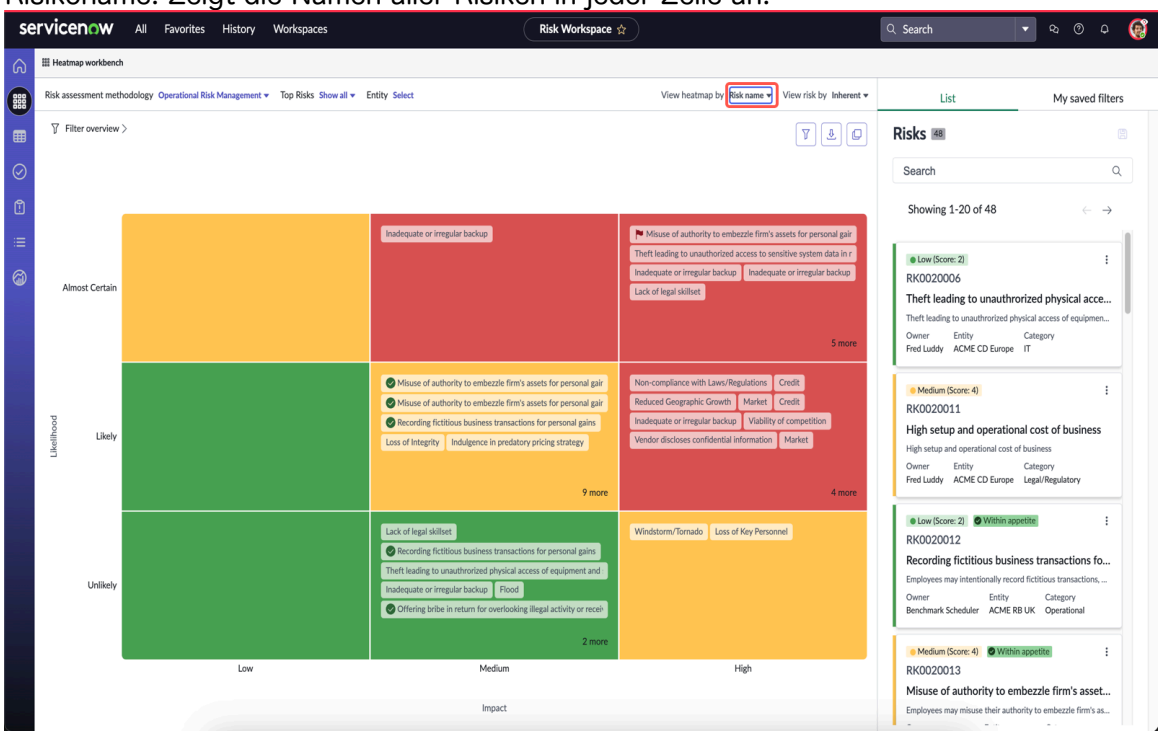
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risikoindex: Zeigt die Risiko-IDs in jeder Zelle und die Details jedes Risikos im kontextbezogenen Seitenbereich an.



- Risikoname: Zeigt die Namen aller Risiken in jeder Zelle an.



- Häufigste Risiken: Zeigt die häufigsten Risiken in der Heatmap-Workbench an. Wenn Sie beispielsweise 10 aus der Filterauswahlliste „Top-Risiken“ auswählen, können Sie in der Heatmap alle Top-10-Risiken anzeigen, die der ausgewählten Risk Assessment Methodology (RAM) zugeordnet sind.
- Entität: Zeigt die Risiken an, die den spezifischen Entitäten und ihren nachgelagerten Entitäten in der Heatmap-Workbench zugeordnet sind. Sie können die Risiken filtern, die mit den spezifischen Entitäten verbunden sind, die im RAM definiert sind.

Automatische Übersetzung

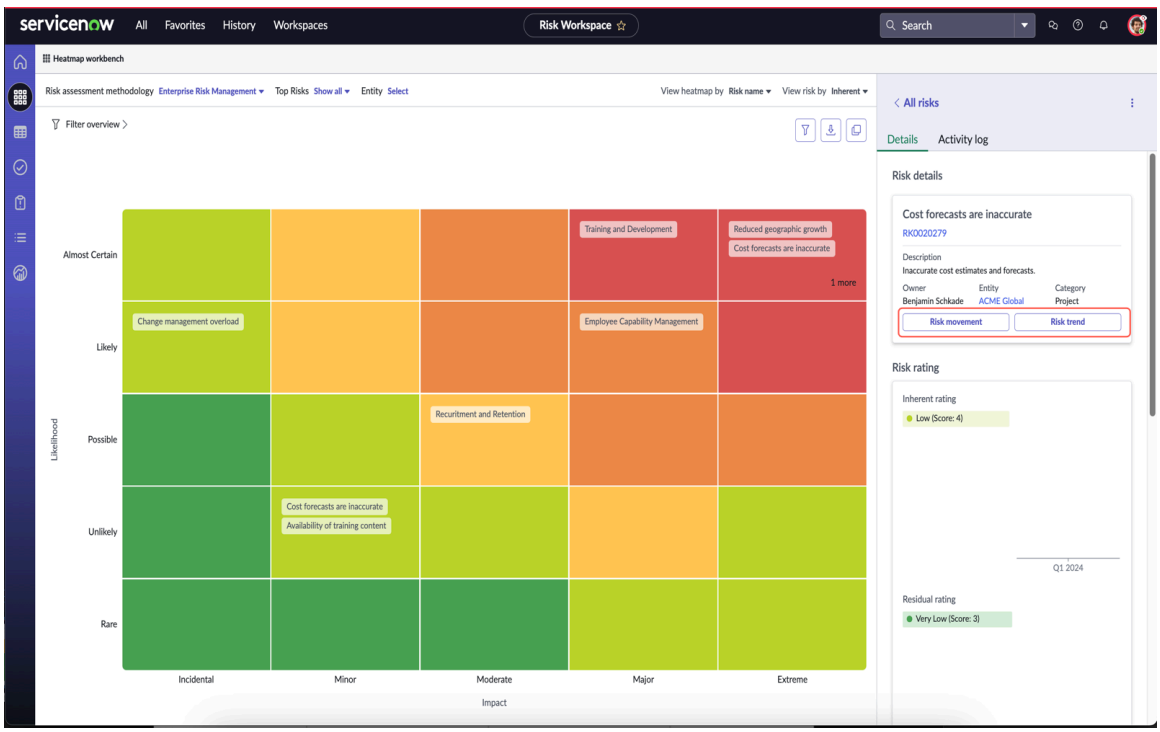
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indem Sie auf jedes Risiko zeigen, können Sie schnell Details zum Risiko abrufen. Sie können beispielsweise sehen, wer der Risikobesitzer ist, die Entität, zu der das Risiko gehört, und die Kategorie des Risikos. Im kontextbezogenen Seitenbereich werden 20 Einträge auf einmal auf einer Seite angezeigt. Sie können die Gesamtanzahl der angezeigten Einträge konfigurieren. Sie können entweder alle Risiken als Karten anzeigen oder ein einzelnes Risiko auswählen und die zugehörigen Details anzeigen. Nachdem Sie ein Risiko aus der Heatmap-Zelle ausgewählt haben, werden im Seitenbereich die Details zu diesem Risiko angezeigt. Sie können beispielsweise die Risikobewertung, die Risikoantwort, die Risikonachverfolgung und die Risikohierarchie anzeigen. Das Aktivitätsprotokoll erfasst alle Aktivitäten, die für ein Risiko ausgeführt werden. Wenn Sie auf das Symbol „Weitere Aktionen“ klicken ⋮, sehen Sie die folgenden Optionen:

- **Öffnen**: Stellt den Risikodatensatz bereit.
- **360-Grad-Ansicht**: Bietet eine Übersicht über die zugehörigen Entitäten, Steuerungen, Risikobeschreibungen, Risikobewertungen und Risikoantwortaufgaben.
- **Bewertung anzeigen**: Stellt eine Bewertungszusammenfassung des Risikos bereit.

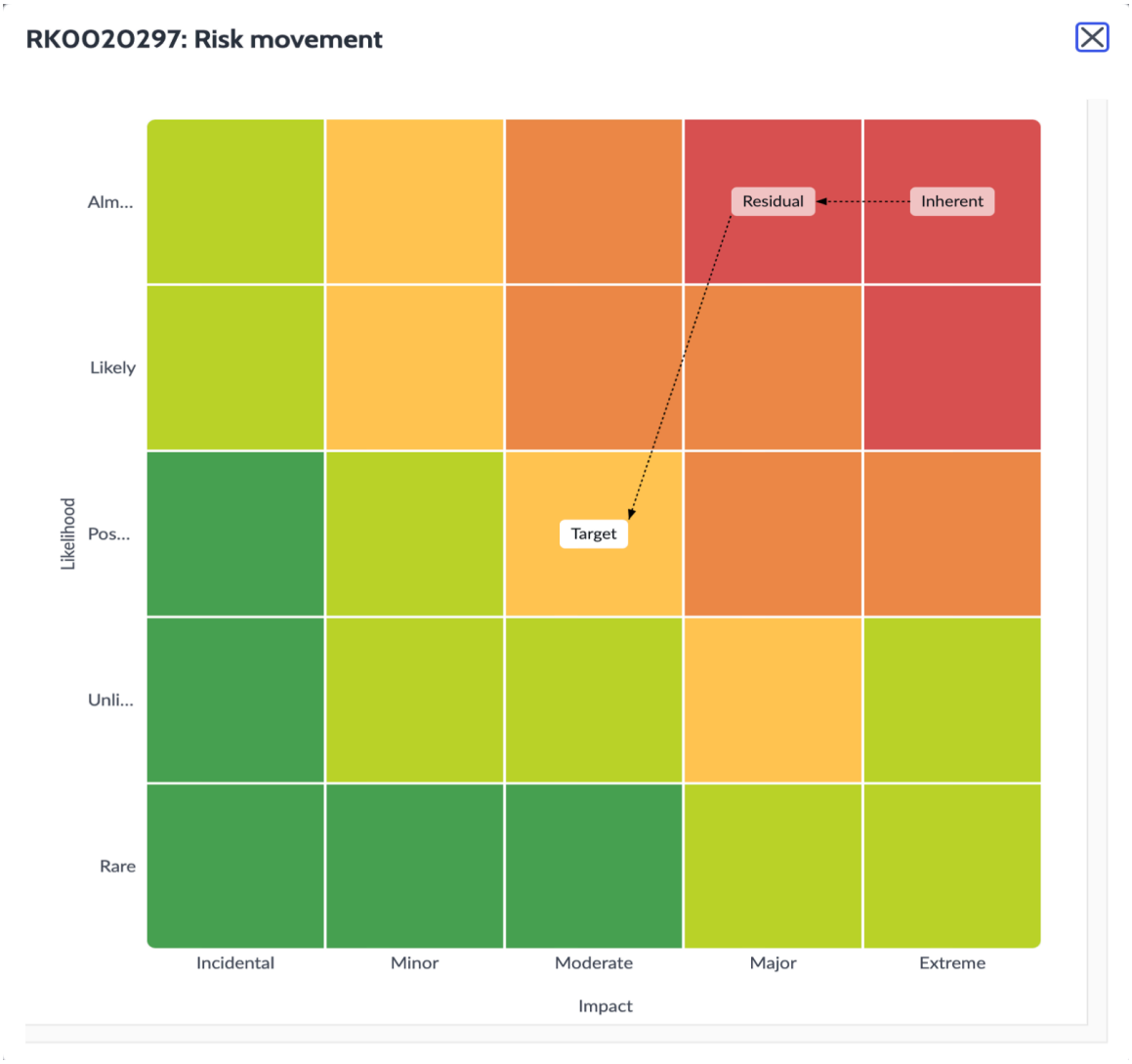
Berichterstellung in der Heatmap-Workbench

Die Heatmap-Workbench ist das primäre Tool, das Sie für Risikoberichte und -analysen verwenden. Durch Betrachten der Risikobewegung und des Risikotrends können Sie das Risikoprofil Ihres Unternehmens visualisieren und diese Informationen für Ihre Stakeholder freigeben.



Sie können die Risikobewegung vom inhärenten Risiko (Risikostufe ohne Steuerungen oder Minderungsmaßnahmen) über das Restrisiko (übriges Risiko nach Implementierung von Steuerungen) bis zum Zielrisiko (Risikostufe, die Sie in Zukunft erreichen möchten) in der Heatmap-Workbench anzeigen . Diese Informationen helfen Ihnen, die zugewiesenen Kontrollen zu analysieren, um zu mindern, ob die Risiken effektiv sind oder nicht. Die Risikobewegung ist nur für RAMs verfügbar, bei denen das Restrisiko dieselben Faktoren wie ein inhärentes Risiko aufweist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können die Bewegung der Risikopunktzahl über mehrere Bewertungen hinweg in der Heatmap-Workbench anzeigen. Der Risikotrend zeigt, wie sich das Risiko geändert hat, und analysiert, wie Sie das Risiko verwaltet haben. Der Risikotrend ist für die letzten fünf Risikobewertungen verfügbar. Sie können die Trendlinie in der Heatmap auch deaktivieren, um eine übersichtliche und übersichtlichere Ansicht zu erhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



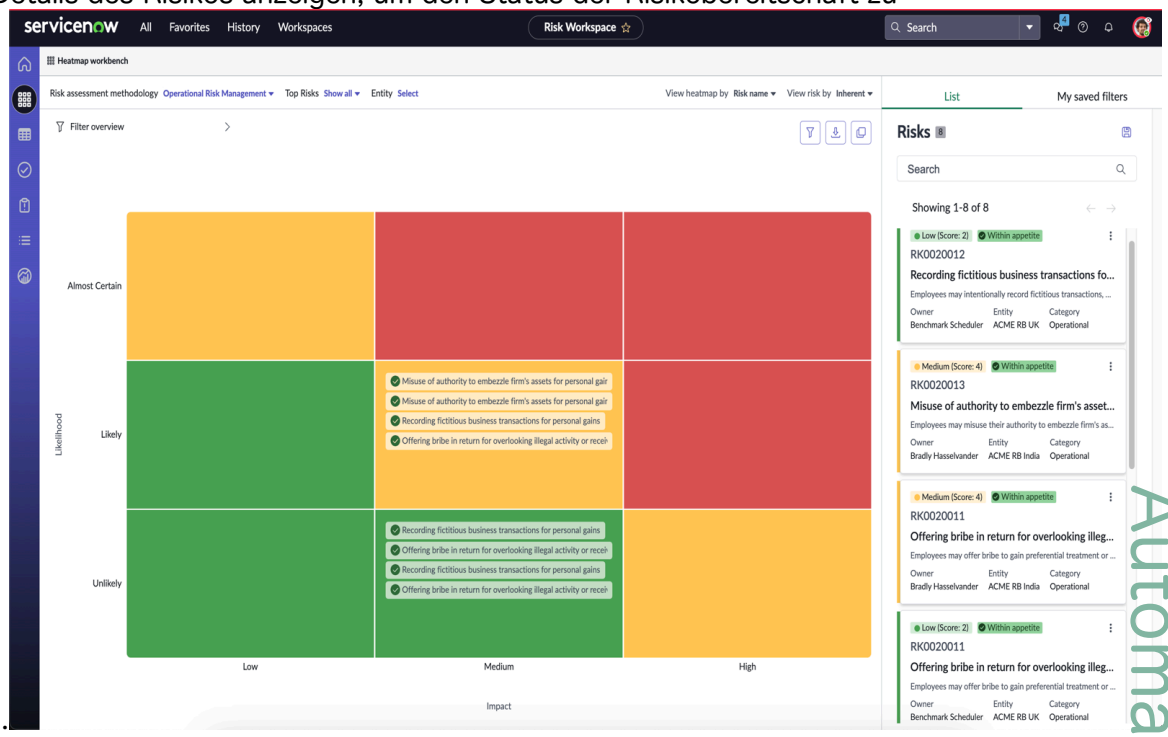
Risikobereitschaft in der Heatmap-Workbench

Sie können den Status der Risikobereitschaft in der Heatmap-Workbench anzeigen. Der Trend der Risikobereitschaft ist auch in der Heatmap verfügbar. Sie können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

auch die Details des Risikos anzeigen, um den Status der Risikobereitschaft zu verstehen.



Filtern in der Heatmap-Workbench

Sie können die Daten filtern, die in der Heatmap-Workbench angezeigt werden. Angenommen, Sie sehen 40 Einträge in der Heatmap und möchten die Risiken filtern, bei denen die Entität ACME Global ist. Sie können den Bedingungsgenerator verwenden und Ihre Filter anwenden. Nachdem die Filter angewendet wurden, wird die Heatmap aktualisiert und zeigt die Daten basierend auf den von Ihnen angewendeten Filterbedingungen an. Weitere Informationen zum Filtern von Daten finden Sie unter Filtern Sie Daten in der Risiko-Heatmap-Workbench. Die Filterfunktion ist nur in der Workbench-Ansicht verfügbar. Im Abschnitt Meine gespeicherten Filter können Sie häufig verwendete Filter speichern.

Herunterladen und Kopieren in der Heatmap-Workbench

Sie können die Risiko-Heatmap-Informationen herunterladen oder kopieren, um sie in Berichte aufzunehmen oder bei Bedarf für relevante Stakeholder freizugeben. Das Mit dem Symbol können Sie die Heatmap als Bild herunterladen. Das Mit dem Symbol können Sie die Heatmap-Informationen in die Zwischenablage kopieren. Anschließend können Sie sie in E-Mails, Berichte, Präsentationen oder andere Dokumente einfügen, um die visuelle Datendarstellung nach Bedarf freizugeben.

Suchen in der Heatmap-Workbench

Als Risikobenutzer können Sie bei der Suche nach einem bestimmten Risiko schnell nach einem Risiko anhand des Namens, des Besitzers oder anderer auf der Karte angezeigter Informationen suchen. Sie können die Daten auch filtern, indem Sie nach Risiken suchen. Im kontextbezogenen Seitenbereich können Sie Ihr Stichwort in das Suchfeld eingeben; die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt.

Hinweis:
Die Suchfunktion berücksichtigt den Risikonamen, die Risikobeschreibung und die Felder, die auf der Karte angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise nach dem Wort „Operativ“ suchen, werden alle Risiken, die das Wort „Operativ“ enthalten, im Suchergebnis angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

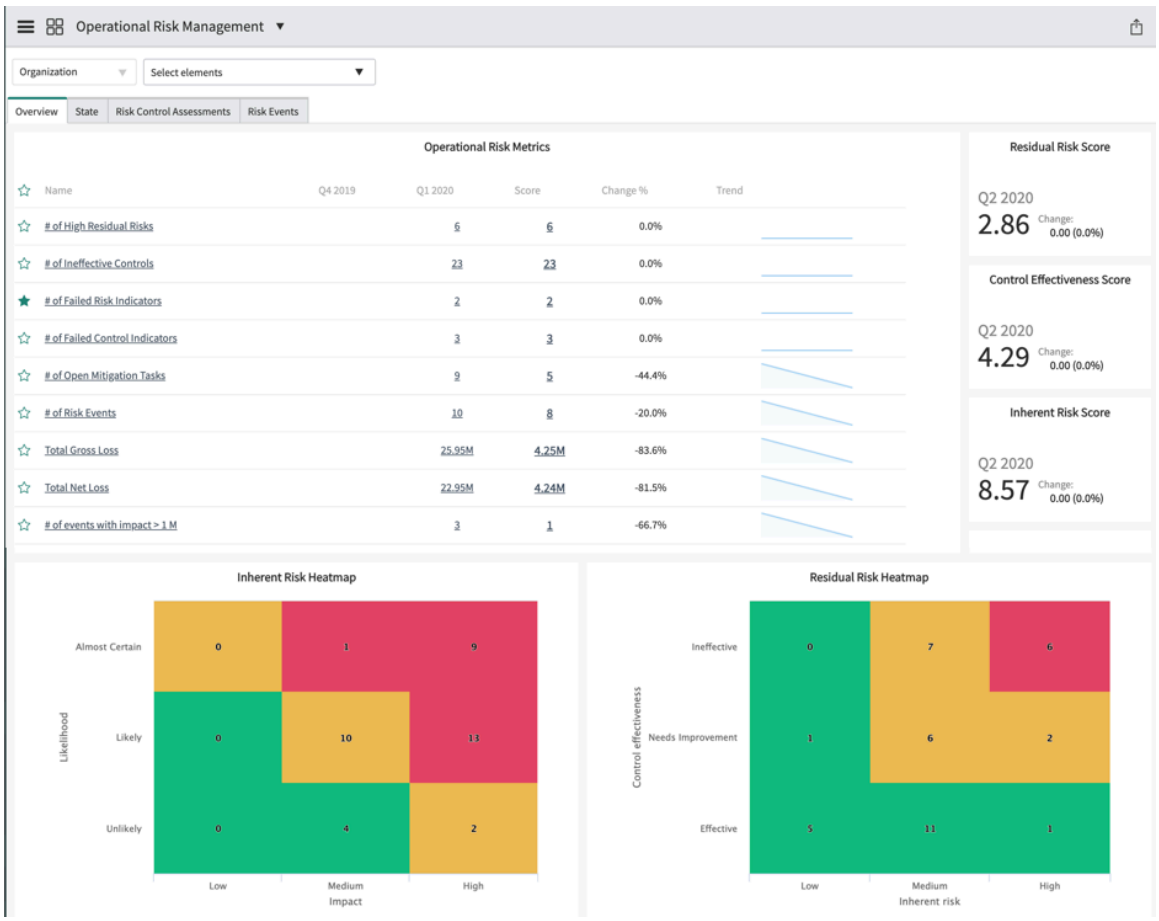
Immersive Ansicht der Heatmap-Workbench

In der immersiven Ansicht der Heatmap können Sie die erweiterte Form der Heatmap anzeigen, wobei die X-Achsen- und Y-Achsenwerte hervorgehoben sind. Der Vorteil dieser Ansicht besteht darin, dass Sie sich auf diese Zone konzentrieren und jedes Risiko analysieren können, wenn Sie zu viele Informationen in einer Zone haben. Mit der Paginierung können Sie alle Datensätze anzeigen. Sie können auf ein Risiko zeigen, um schnell weitere Details zu dem Risiko zu erfahren. Sie können auch die unterschiedlichen Werte beider Achsen anzeigen, indem Sie auf den Wert klicken. Angenommen, in der Heatmap weist die X-Achse die Werte niedrig, mittel und hoch und die Y-Achse die Werte unwahrscheinlich, wahrscheinlich und fast sicher auf. Sie können auf jeden Wert in beiden Achsen klicken, um die Risiken für diese Kombination anzuzeigen.

Dashboard „Operatives Risikomanagement“.

Das Dashboard „Operatives Risikomanagement“ ermöglicht einem Entitätsbesitzer mit der Rolle sn_risk.user, die vollständige Risikosituation für das Unternehmen in einem einzigen konsolidierten Bericht anzuzeigen. Dieses Dashboard erleichtert es, die Risikosituation effizient zu analysieren und die erforderlichen Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass keine Verluste entstehen.

Betriebsrisiko-Dashboard



Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendung Erweitertes Risikomanagement ist das Dashboard „Operatives Risikomanagement“ im Next Experience UI Frameworkverfügbar.

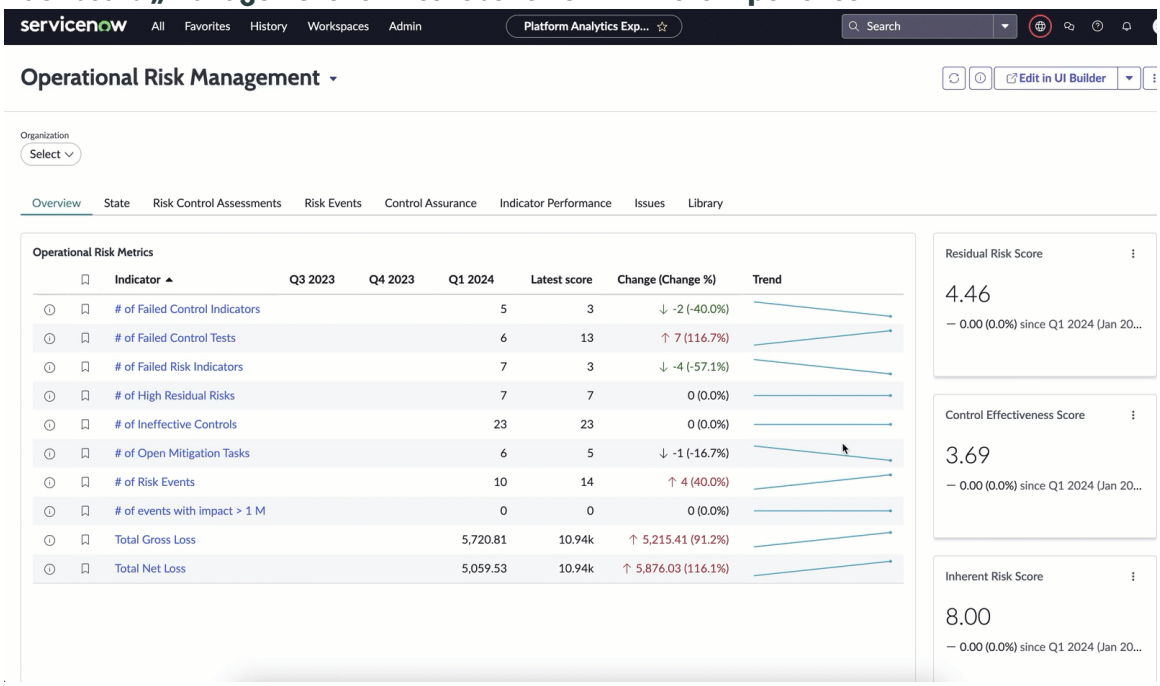
Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Analytics – Betriebsrisiken-Dashboard**.

Dashboard „Management von Betriebsrisiken“ im Next Experience



Endanwender und Rollen

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle	Vorteile
Risikobenutzer: Das Betriebsrisiko erfasst Geschäftskontinuitätspläne, Umweltrisiken, Prozesssysteme, Betriebsrisiken und personenbezogene Risiken.	sn_risk.user	• Verbessert die Zuverlässigkeit des Geschäftsbetriebs. • Verbessert die Effektivität von Risikomanagementvorgängen. • Stärkt den Entscheidungsprozess • Reduziert Verluste, die durch nicht identifizierte oder schlecht identifizierte Risiken verursacht werden. • Erkennt unrechtmäßige Aktivitäten frühzeitig. • Er senkt die Compliance-Kosten. • Reduziert potenzielle Schäden durch zukünftige Risiken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Betriebsrisiko ist das Verlustrisiko, das durch unzureichende oder ineffiziente interne Prozesse, Mitarbeiter und Systeme oder durch externe Ereignisse entsteht. Das Betriebsrisiko erfasst Folgendes, um die vollständige Risikosituation einer Organisation bereitzustellen:

- Risiko-Identifizierung und -Bewertung
- Daten zu Risikoereignissen
- Interne Kontrollen erkennen und bewerten
- Überwachung und Meldung von Risiken

Indikatoren

Indikatoren definieren eine Leistungsmessung, die in regelmäßigen Abständen von einem Business Service, einer Aktivität oder einem Organisationsverhalten durchgeführt wird. Diese Leistungsmessungen resultieren im Laufe der Zeit in einer Reihe von Indikatorpunktzahlen. Um dieses Dashboard anzuzeigen, müssen die Plugins Erweitertes Risikomanagement und Richtlinien- und Compliance-Management aktiviert sein

Informationen zum Anzeigen der Liste aller -Indikatoren für alle zugeordneten Plugins finden Sie unter:

- GRC Erweitertes Risikomanagement Plugin-Indikatoren
- GRC Richtlinien- und Compliance-Management Plugin-Indikatoren
- GRC Audit-Management Plugin-Indikatoren
- GRC Risikomanagement Plugin Performance Analytics Indikatoren
- GRC Profile für Plugin-Indikatoren

Hinweis:

Es gibt zwei Aufgaben, die Sie ausführen müssen, um Daten für dieses Dashboard zu sammeln.

- **Täglicher Datensammlerauftrag**: Dieser Auftrag wird zum Sammeln von Daten für die -Indikatoren verwendet. Diese Aufträge werden täglich ausgeführt. Um diesen Auftrag auszuführen, müssen Sie das Feld Ausführen **als** mit einem entsprechenden Wert ausfüllen. Diese Aufgabe ist vorkonfiguriert.
- **Verlaufsdatensammlerauftrag**: Dieser Auftrag wird verwendet, um Daten über einen bestimmten Zeitraum zu sammeln. Dieser Auftrag ist im Allgemeinen mit den Demodaten vorkonfiguriert. Wenn Sie also Demodaten aktivieren, während Sie das Plugin aktivieren, können Sie diesen Auftrag anzeigen. Um diesen Auftrag auszuführen, müssen Sie das Feld Ausführen **als** mit einem entsprechenden Wert ausfüllen.

Aufgliederungen

Organisation (Entität)

Datenvisualisierungen

Titel	Typ	Beschreibung
Risikoantwort nach Restrisikoeinstufung	Heatmap	Heatmap, die die Anzahl der verschiedenen Risikoantwortaufgaben für jedes Restrisiko anzeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Steuerungen nach Besitzer	Horizontaler Balken	Steuerungen, die auf Grundlage ihrer Besitzer verteilt werden.
Risiken nach Besitzer	Horizontaler Balken	Risiken, die auf Basis ihrer Besitzer verteilt werden.
Inhärente Risiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Anzahl der Risikobewertungen mit unterschiedlichen inhärenten Risikostufen, gruppiert nach Risikobeschreibungskategorien wie Kredit, Markt usw.
Restrisiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Anzahl der Risikobewertungen mit unterschiedlichen Restrisikostufen, gruppiert nach Risikobeschreibungskategorien wie Kredit, Markt usw.
Kontrolltest	auflisten	Liste aller Steuerungen.
Kontrollindikatoren	auflisten	Indikatoren, die den einzelnen Kontrollen zugeordnet sind.
Risikoindikatoren	auflisten	Indikatoren, die jedem Risiko zugeordnet sind.
Steuerungen nach Klassifizierungen	Kreisdiagramm	Steuert die Verteilung auf Grundlage ihrer Klassifizierung, z. B. präventiv oder aufdeckend.
Steuerungen nach Nachweishäufigkeit	Kreisdiagramm	Steuerungen, die auf Grundlage der Nachweishäufigkeit verteilt werden.
Risiken nach Kategorie	Kreisdiagramm	Risikoverteilung auf Grundlage der Kategorie.
Überfällige Probleme	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Probleme, deren geplantes Enddatum überschritten ist.
Aktive Risikoereignisse	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der aktiven Risikoereignisse.
Ausstehende Nachweise	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Steuerungen, für die ein Nachweis aussteht.
Überfällige Bewertungsaufgabe	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Risikobewertungen mit dem Substatus „Überfällig“.
Bevorstehender Ablauf der Akzeptanz	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der Risikoabnahmeaufgaben mit Abnahmeenddatum in den nächsten 10 Tagen.
Offene Risikoverringerungsaufgaben	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Risikoverringerungsaufgaben.
Offene Indikatoraufgaben	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Indikatoraufgaben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Überfällige Kontrolltests	Einzelne Punktzahl .	Anzahl der offenen Kontrolltests, deren geplantes Enddatum überschritten ist.

GRC Erweitertes Risikomanagement Plugin-Indikatoren

Das GRC-Plugin Erweitertes Risikomanagement enthält verschiedene Indikatoren.

Das Plugin Erweitertes Risikomanagement enthält die folgenden Indikatoren:

Anzahl der hohen Restrisiken

Anzahl der hohen Restrisiken pro Quartal.

Anzahl der ineffektiven Steuerungen

Anzahl der ineffektiven Steuerungen pro Quartal.

Maximalwert für berechnete ALE für dieses Quartal

Maximalwert für berechnete ALE für dieses Quartal.

Maximalwert für zulässige Verlusterwartung für dieses Quartal

Alle aktiven Risikobeschreibungen, die innerhalb des aktuellen Quartals aktualisiert wurden, berechnet den Durchschnitt von „maximum_acceptable_loss_expectancy“.

Anzahl der offenen Risikoverringerungsaufgaben

Anzahl der Risikominderungsaufgaben im Status „offen“ in diesem Quartal.

Anzahl der Risikoereignisse

Anzahl der Risikoereignisse, die in diesem Quartal gemeldet wurden.

Gesamtbruttoverlust

Gesamtbruttoverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Gesamtnettoverlust

Gesamtnettoverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Aktive Ereignisse

Anzahl der aktiven Risikoereignisse pro Quartal.

Anzahl der Ereignisse mit Auswirkung > 1 M

Anzahl der Risikoereignisse mit finanziellen Auswirkungen von mehr als einer Million USD.

Durchschnittliches Restrisiko

Durchschnittliche Restrisiko-Punktzahl pro Quartal.

Durchschnittliche Kontrolleffektivität

Durchschnittliche Steuerungseffektivität pro Quartal.

Durchschnittliches inhärentes Risiko

Durchschnittliche inhärente Risikopunktzahl pro Quartal.

Risikobewertungen (offen)

Offene Risikobewertungen.

Probleme (in diesem Quartal erstellt)

Pro Quartal erstellte Probleme.

Indikatoraufgabe (in diesem Quartal erstellt)

Indikatoraufgaben pro Quartal.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontrolltests (in diesem Quartal erstellt)

Kontrolltests pro Quartal.

Risikobewertungen im Status „Überwachen“.

Risikobewertungen mit Status „Überwachen“.

Nicht finanzielle Risikoereignisse

Anzahl der nicht finanziellen Risikoereignisse pro Quartal.

Potenzieller Verlust insgesamt

Potenzieller Gesamtverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Erwarteter Gesamtverlust

Erwarteter Gesamtverlust aus finanziellen Risikoereignissen pro Quartal.

Anzahl der Ereignisse mit hoher nicht finanzieller Auswirkung

Anzahl der Risikoereignisse mit hohen nicht finanziellen Auswirkungen pro Quartal.

Durchschnittlicher Bruttoverlust pro Ereignis

Durchschnitt des Bruttoverlusts für jedes aktive Risikoereignis.

Durchschnittlicher Nettoverlust pro Ereignis

Durchschnittlicher Nettoverlust pro Ereignis. Nettoverlust = Bruttoverlust minus Wiederherstellungsverlust.

Durchschnittliche Wiederherstellung pro Verlustereignis

Durchschnittliche Wiederherstellung pro Verlustereignis pro Quartal.

Durchschnittliche zusätzliche Kosten pro Ereignis

Durchschnittliche Zusatzkosten pro finanziellem Risikoereignis pro Quartal.

Jährliche Verlusterwartung

„Durchschnittliche monatliche ALE“ wird monatlich als Einheit gemessen.

Nummer der Entität

Anzahl der Entitäten, die sich im Status „Aktiv“ befinden und während oder vor diesem Quartal aktualisiert wurden.

Knapp daneben

Anzahl der „Knapp daneben“-Risikoereignisse pro Quartal.

Anzahl der Risikobeschreibungen

Anzahl der Risikobeschreibungen, die sich im Status „Aktiv“ befinden und während oder vor diesem Quartal aktualisiert wurden.

Gesamtkontrollindikatoren

Anzahl der pro Quartal ausgeführten Kontrollindikatoren

Hohe Risiken bei fehlgeschlagenen Indikatoren

Anzahl der Risiken mit hoher Bewertung und fehlgeschlagenen Indikatoren im Quartal.

Überfällige Indikator-Aufgaben

Anzahl der im Quartal fälligen Indikatoraufgaben.

Prozentsatz der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren

Prozentsatz der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren.

Gesamtzahl der fehlgeschlagenen Indikatoren quartalsweise

Anzahl der im Quartal fehlgeschlagenen Indikatoren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hohes Risiko bei fehlgeschlagener Steuerung

Anzahl der hohen Risiken bei fehlgeschlagenem Kontrolltest

Risikoindikatoren insgesamt

Anzahl der pro Quartal ausgeführten Risikoindikatoren.

Anzahl der ineffektiven Steuerungen

Anzahl der ineffektiven Steuerungen pro Quartal.

Anzahl der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren

Anzahl der fehlgeschlagenen Risikoindikatoren pro Quartal.

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests pro Quartal.

Fehlgeschlagener Kontrolltest vierteljährlich

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests pro Quartal

Bis Quartalsende

Bis Quartalsende abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Wichtige Steuerungen mit fehlgeschlagenen Indikatoren

Wichtige Steuerungen mit fehlgeschlagenen Indikatoren werden pro Quartal gemessen

GRC Audit-Management Plugin-Indikatoren

Das GRC-Plugin Audit-Management enthält verschiedene Indikatoren.

Das Plugin Audit-Management enthält die folgenden Indikatoren:

Wichtige Steuerungen nicht getestet

Anzahl der nicht getesteten wichtigen Steuerungen.

Fehlgeschlagene Steuerungen

Anzahl der Steuerungen mit ineffektiven Kontrolltests.

Offenes Audit-Problem

Anzahl offener Audit-Probleme

Steuerungen bestanden

Anzahl der Kontrollen mit effektiven Kontrolltests.

Kontinuierlicher Kontrolltest

Anzahl der Tests zur kontinuierlichen Kontrolle

Fehlgeschlagener Kontrolltest pro Quartal

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrolltests in einem Quartal.

Neue Steuerungen

Anzahl der neuen Steuerungen.

GRC Richtlinien- und Compliance-Management Plugin-Indikatoren

Das GRC-Plugin Richtlinien- und Compliance-Management enthält verschiedene Indikatoren.

Das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management enthält die folgenden Indikatoren:

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrollindikatoren

Anzahl der fehlgeschlagenen Kontrollindikatoren pro Quartal.

Steuerungen (nicht stillgelegt)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzahl der nicht stillgelegten Steuerungen.

Steuerung nicht bestätigtt

Anzahl der Steuerungen, deren Status „Entwurf“ oder „Nachweis“ lautet.

Verwaiste Steuerungen

Anzahl der Steuerungen ohne Kontrollziel

Vorgeschriebene Steuerungen

Anzahl der Kontrollen, deren Durchsetzung obligatorisch ist.

Wichtige Steuerungen

Anzahl der wichtigen Steuerungen

Steuerungen ohne Testpläne

Anzahl der Steuerungen ohne Testpläne.

Ausgenommene Steuerungen

Anzahl der freigestellten Steuerungen.

Steuerungen ohne KCIs

Anzahl der Steuerungen ohne Indikatoren.

Aktive Steuerungen

Anzahl der aktiven Steuerungen.

GRC Risikomanagement Plugin Performance Analytics Indikatoren

Das GRC-Plugin Risikomanagement enthält verschiedene Performance Analytics -Indikatoren.

Das Plugin GRC: Risikomanagement enthält die folgenden Performance Analytics -Indikatoren:

Risiko ohne ausgleichende Steuerung

Anzahl der Risiken ohne ausgleichende Steuerung.

Aktives Risiko

Anzahl aktiver Risiken

Neues Risiko

Anzahl der Risiken, die sich im Entwurfsstatus befinden.

Risiko ohne KRIs

Anzahl der Risiken ohne KRIs.

Verwaisungsrisiken

Anzahl der Risiken ohne Risikobeschreibung.

Risiko nicht bewertet

Anzahl der Risiken, die nicht bewertet werden.

GRC Profile für Plugin-Indikatoren

Das Plugin „GRC Profile“ enthält verschiedene Indikatoren.

Das Plugin GRC„ : Profiles“ enthält die folgenden Indikatoren:

Offene Korrekturaufgaben

Anzahl der offenen Korrekturaufgaben

Heute

Anzahl der heute geschlossenen Probleme.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heute

Anzahl der heute erstellten Probleme.

Bis Jahresende

Gesamtzahl der Probleme, die bis Jahresende gelöst werden müssen.

Bis Quartalsende

Gesamtzahl der Probleme, die bis Quartalsende gelöst werden müssen.

Bis Monatsende

Gesamtzahl der Probleme, die bis Monatsende gelöst werden müssen.

Alle offenen Probleme

Anzahl der offenen Probleme.

Alle nicht zugewiesenen Probleme

Anzahl nicht zugewiesener Probleme

Indikator für Korrekturaufgabenalterung

Altersverteilung der Korrekturaufgabe auf Grundlage des Status.

Alle offenen Probleme gegenüber dem Vorquartal

Alle offenen Probleme Quartal zu Quartal

Indikator für Problemalterung

Problem-Altersverteilung auf Grundlage des Status.

Bis Ende der Woche

Gesamtzahl der Probleme, die bis Ende der Woche gelöst werden müssen.

Dieses Quartal

Anzahl der in diesem Quartal abgeschlossenen Probleme.

Neue Probleme

Anzahl der neuen Probleme

Dieser Monat

Anzahl der in diesem Monat erstellten Probleme.

Bis heute

Heute abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Diese Woche

Anzahl der in dieser Woche abgeschlossenen Probleme.

Diese Woche

Anzahl der in dieser Woche erstellten Probleme

Bis heute

Gesamtzahl der Probleme, die bis heute gelöst werden müssen.

Dieses Quartal

Anzahl der in diesem Quartal erstellten Probleme.

Bis Jahresende

Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die bis Jahresende abgeschlossen werden müssen.

Bis Monatsende

Gesamtzahl der Korrekturaufgaben, die in diesem Monat abgeschlossen werden müssen.

Bis Ende der Woche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bis Ende der Woche abzuschließende Anzahl der Korrekturaufgaben.

Dieser Monat

Anzahl der in diesem Monat geschlossenen Probleme

Risikoregister im Risiko-Arbeitsbereich

Das Risikoregister enthält Informationen zu identifizierten Risiken und Ergebnissen von Risikoanalysen, z. B. Risikopunktzahlen und Risikoantwortpläne. Mit dem Risikoregister können Sie die Risiken Ihrer Organisation überwachen und steuern.

Ein Risikoregister ist ein wichtiges Risikoanalysetool, das im Risikomanagement von Unternehmen verwendet wird. Es handelt sich um einen Datensatz mit Informationen zu identifizierten Risiken. Ein Risikoregister wird für die Compliance mit gesetzlichen Vorschriften verwendet und hält Risikomanager hinsichtlich der Unternehmensrisiken auf dem neuesten Stand. Es ist wichtig, Risiken und Antworten regelmäßig zu überwachen. Ein Risikoregister vereinfacht diese Aufgabe, indem es Folgendes auf einen Blick anzeigt:

- Welche Risiken bestehen?
- Welche Risiken sind am bedrohlichsten?
- Wie muss das Unternehmen mit diesen Risiken umgehen?
- Müssen einige Risiken akzeptiert werden?
- Was ist der Verringerungsplan?

Um das Risikoregister anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko-Arbeitsbereich** > **Risikobewertungen** > **Risikoregister**

Das Risikoregister besteht aus folgenden Komponenten:

- Entitäten, die hinsichtlich Risiken bewertet werden.
- Die Risikobewertungsmethode, die für die Risikobewertung verwendet wird.
- Der Gutachter der Risikobewertung
- Die Risikobewertungspunktzahlen für:
  - Inhärente Risiken
  - Steuerungseffektivität
  - Restrisiko
- Die Risikoantworten für jedes Risiko.

Dashboard„Projektrisikoübersicht“.

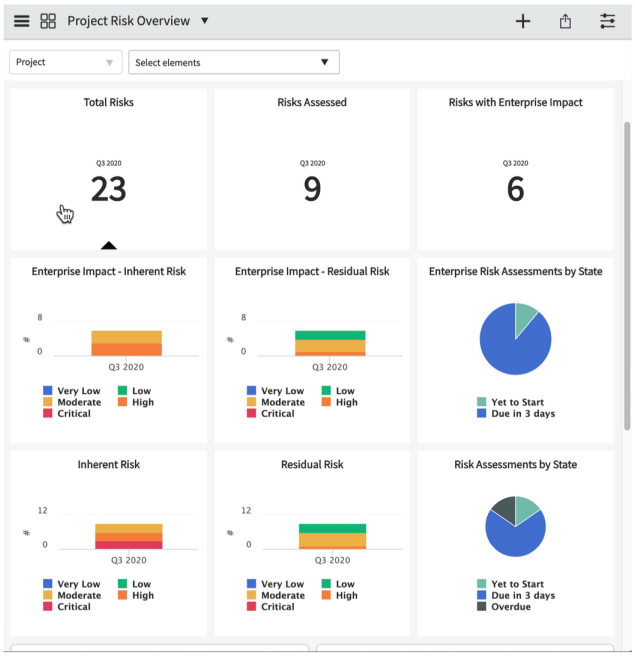
Das Projektrisiko-Dashboard ist für Projektmanager und Risikomanager des Unternehmens nützlich. Mit diesem Dashboard können Projektmanager und Enterprise-Risikomanager die Risikoleistung und die allgemeine Risikosituation anzeigen. Dieses Dashboard hilft Risikomanagern, die Gesamtrisiken in einer Organisation zu reduzieren.

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Erweitertes Risikomanagement und Risikomanagement ist das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ veraltet. Wenn Sie ein veraltetes Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Projektrisikoübersicht“.



Erforderliche Rollen

- Zum Bearbeiten des Dashboards müssen Anwender über die Rollen it_pps_admin oder sn_risk.admin verfügen.
- Um das Dashboard anzuzeigen zu können, müssen Anwender über die Rollen sn_risk.reader oder it_project_manager oder sn_ppm.read verfügen.
- Um die Details der -Datensätze anzuzeigen, müssen Benutzer über die Rolle sn_grc.business_user verfügen.

Anwendungsfälle

Beispiele dafür, wie verschiedene Personen in Ihrem Unternehmen dieses Dashboard verwenden könnten, finden Sie in diesen Anwendungsfällen.

Anwender	Dashboard-Verwendung
Enterprise-Risikomanager	Enterprise-Risikomanager können die verschiedenen Unternehmensrisiken anzeigen und nachvollziehen, wie viele Risiken als kritisch, hoch, mittel, niedrig und sehr niedrig einzustufen sind. Dieses Dashboard vermittelt einen Überblick über die allgemeine Risikosituation des Unternehmens.
Projektmanager	Der Projektmanager kann das Projekt auswählen, für das er die Risiken anzeigen möchte. Sie können den Trend der Risiken auf Quartalsbasis, die Anzahl der bewerteten Risiken, die Anzahl der Risiken, die sich auf das Unternehmen auswirken, usw. anzeigen. In der Heatmap sind alle bewerteten Projektrisiken zusammengefasst. Es hilft, die negativen Risiken im Auge zu behalten und zu verwalten. Dies reduziert das Gesamtrisiko für eine Organisation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren

PPM – Gesamtrisiken

Anzahl aller Risiken mit einem übergeordneten Projekt.

PPM-Unternehmensrisikobewertungen

Anzahl aller Risikobewertungen mit Risikobewertungsmethode als Unternehmensbewertung für Projekte und Entitätsklasse als Projekt.

PPM: Project Risk Enterprise

Anzahl aller Risikobewertungen mit Risikobewertungsmethode als Projektrisikobewertung und mit Tabelle als Risiko.

PPM – Risiken bewertet

Anzahl aller Risiken mit Projektrisikobewertung im Status „Überwachen“.

PPM – Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen

Anzahl aller Risiken mit Unternehmensrisikobewertung im Status „Überwachen“.

Aufgliederungen

- Projekt
- Risikobewertungsstatus für Projekt und Unternehmen
- Qualitative Bewertungskriterien - inhärente Risikobewertung Unternehmen
- Qualitative Bewertungskriterien - Enterprise-Restrisikobewertung
- Qualitative Bewertungskriterien - inhärente Projektbewertung
- Qualitative Bewertungskriterien - Projekt-Restrisikobewertung

Datenvisualisierungen

In diesem Dashboard werden die folgenden Visualisierungen angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Gesamtrisiken	Einzelne Punktzahl 42	Gesamtzahl der identifizierten Projektrisiken.
Risiken wurden bewertet	Einzelne Punktzahl 42	Gesamtzahl der bewerteten Projektrisiken
Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen	Einzelne Punktzahl 42	Gesamtzahl der Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Auswirkung auf das Unternehmen: inhärentes Risiko	Balkendiagramm Balkendiagramm	Anzahl der inhärenten Risiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Auswirkung auf das Unternehmen: Restrisiko	Balkendiagramm Balkendiagramm	Anzahl der Restrisiken mit Auswirkungen auf das Unternehmen.
Unternehmensrisikobewertungen nach Status	Kreisdiagramm	Anzahl der Enterprise-Risikobewertungen nach Status.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

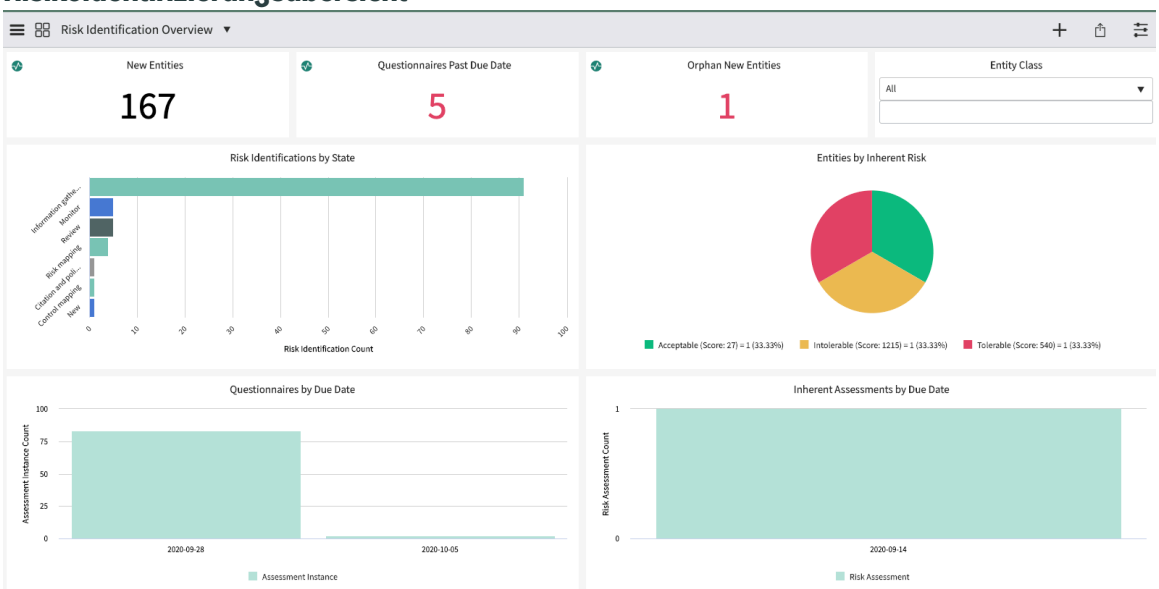
Titel	Typ	Beschreibung
Inhärentes Risiko	Balkendiagramm Balkendiagramm	Anzahl der inhärenten Projektrisiken.
Restrisiko	Balkendiagramm Balkendiagramm	Anzahl der Restprojektrisiken.
Risikobewertung nach Status	Kreisdiagramm	Anzahl der Projektrisikobewertungen nach Status.
Inhärentes Risiko nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung	Heatmap	Zusammenfassung aller inhärenten Projektrisiken und ihrer Auswirkungen.
Restrisiko nach Wahrscheinlichkeit und Auswirkung	Heatmap	Zusammenfassung aller Restprojektrisiken und ihrer Auswirkungen.

Dashboard „Übersicht über Risiko-Identifizierung“.

Das Risiko-Identifizierungs-Dashboard ist für Risikomanager nützlich und hilft ihnen, verschiedene Datensätze oder Objekte nachzuverfolgen, die im Risiko-Identifizierungs-Workflow unterwegs sind.

Dieses Dashboard bietet verschiedene Einblicke für die Anwender. Diese Einblicke ermöglichen es Risikomanagern, die erforderliche Aktion zu entscheiden, und helfen ihnen, die Risiko-Identifizierungsdatensätze zu priorisieren, die Aufmerksamkeit erfordern. Wenn beispielsweise Fragebogen über ihr Fälligkeitsdatum verfügen, möchten die Risikomanager möglicherweise bei der Person nachfragen, der der Fragebogen zugewiesen wurde.

Risikoidentifizierungsübersicht



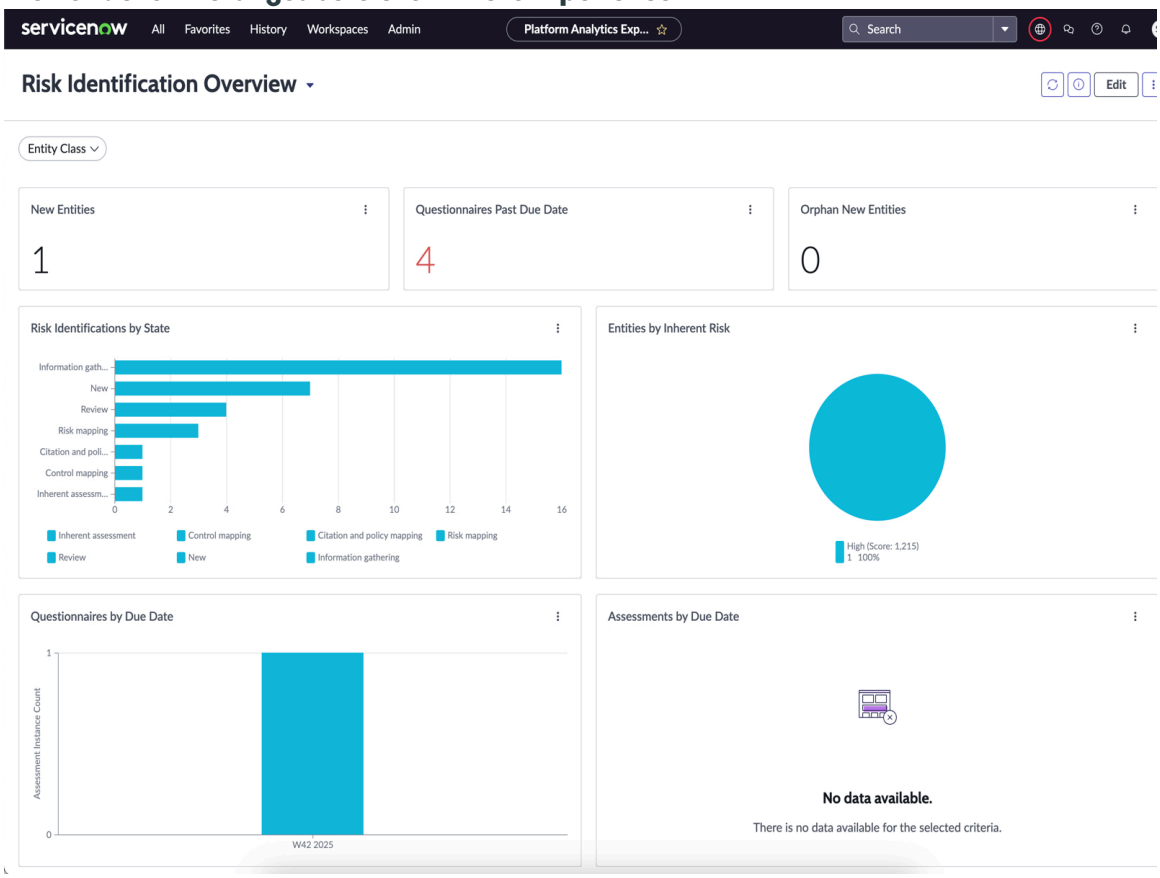
Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement ist das Dashboard „Übersicht über Risiko-Identifizierung“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Erweiterte Risikobewertung** > **Risiko-Identifizierung** > **Analytics – Übersicht**.

Risiko-Identifizierungsübersicht im Next Experience



Berichte

In diesem Dashboard werden die folgenden Berichte angezeigt:

Titel	Typ	Beschreibung
Neue Entitäten	Einzelne Punktzahl (42)	Anzahl der neuen Entitäten, die in der letzten Woche in GRC erstellt wurden. Dieser Bericht benachrichtigt den Risikomanager über die neuen Entitäten. Der Risikomanager kann die Risiken und Steuerungen für die neuen Entitäten zuordnen und überprüfen, ob der Risiko-Identifizierungs-Workflow initiiert ist oder nicht.
Fragebogen mit überschrittenem Fälligkeitsdatum	Einzelne Punktzahl (42)	Anzahl der Fragebogen, deren Fälligkeitsdatum überschritten ist. Dadurch kann der Risiko-Manager die Anzahl der überfälligen Fragebogen nachverfolgen und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Titel	Typ	Beschreibung
Verwaiste neue Entitäten	Einzelne Punktzahl 42	Die Anzahl der wöchentlich erstellten neuen Entitäten, die keinen Besitzer haben. Verwaiste Entitäten haben Risiken und Kontrollen, ohne dass jemand auf diese Risiken reagiert. Mit diesem Bericht kann der Risikomanager Entitäten nachverfolgen, für die ein Besitzer fehlt, und einen Besitzer identifizieren, der an der Umfrage teilnehmen soll.
Risikoidentifizierungen nach Status	Horizontaler Balken	Die Anzahl der Risiko-Identifizierungsdatensätze, gruppiert nach Status, z. B.: • Neu • Informationssammlung • Steuerungszuordnung • Bezugsvermerke und Richtlinien • Risikozuordnung • Prüfung • Überwachen
Entitäten nach inhärentem Risiko	Kreisdiagramm	Anzahl der Risiko-Identifizierungen, gruppiert nach inhärenten Risikoeinstufungen Mit diesem Bericht kann der Risikomanager die Risiko-Identifizierung basierend auf inhärenten Risikoeinstufungen nachverfolgen und die kritischen Entitäten hervorheben, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern.
Inhärente Bewertungen nach Fälligkeitsdatum	Balkendiagramm Balkendiagramm	Die Anzahl der bevorstehenden inhärenten Bewertungen, die einem Anwender basierend auf dem Fälligkeitsdatum zugewiesen sind. Dies ist ein wöchentlicher Bericht.
Fragebogen nach Fälligkeitsdatum	Balkendiagramm Balkendiagramm	Die Anzahl der einem Anwender zugewiesenen bevorstehenden Fragebogen basierend auf den Fälligkeitsdaten. Dies ist ein wöchentlicher Bericht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basel-Dashboard

Das Basel-Dashboard ist ein Medium zum Freigeben der Basel-Berichte für externe Aufsichtsbehörden für Basel-Vorschriften. Dieses Dashboard ist für Bank- und Finanzdomänen nützlich, in denen die Freigabe der Basel-Berichte obligatorisch ist.

Als Geschäftsbenutzer können Sie die Anzeige dieses Dashboards aktivieren oder deaktivieren, indem Sie die Eigenschaft *`Show Basel attributes and properties`* unter *`Risk Event Properties`*konfigurieren.

Dieses Dashboard hat zwei Registerkarten:

- Berichte zur Zuordnung von Branchen an Kategorien:
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (QTD)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Quartalsbeginn)
- Risikoereignisse nach Statusberichten für „Offen“ und „Geschlossen“:
  - Offene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Offene Risikoereignisse nach Branche
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Branche

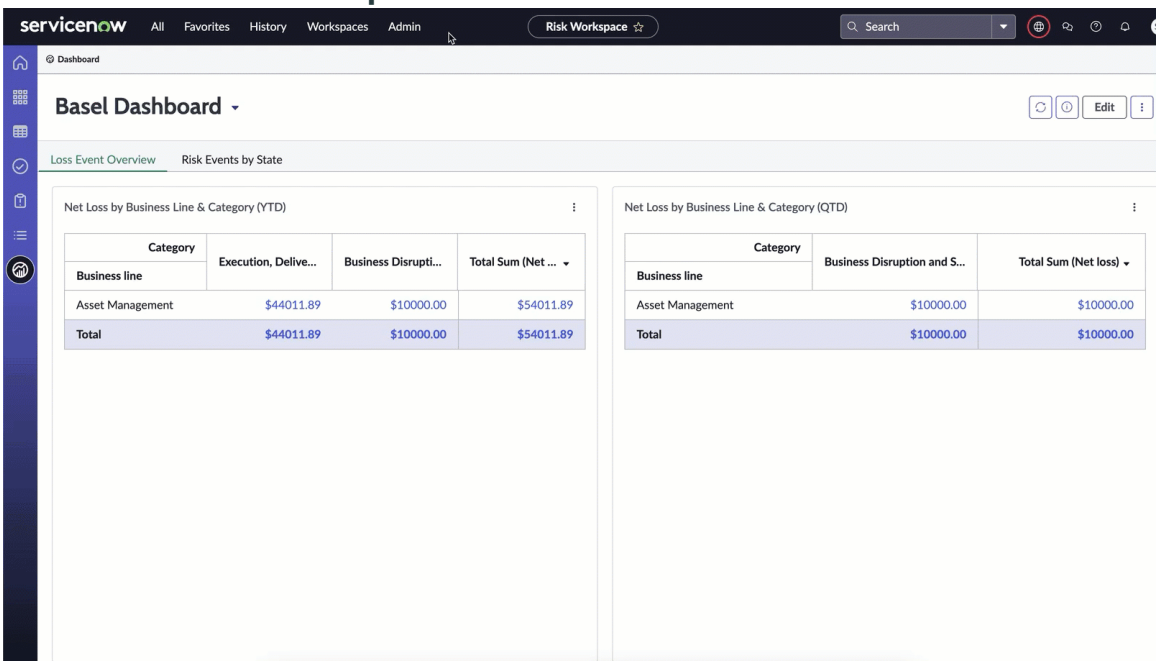
Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement ist das Basel-Dashboard im Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics-Basel-Dashboard**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basel-Dashboard im Next Experience



Das Basel-Dashboard hat zwei Registerkarten:

- Verlustereignisübersicht:
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Nettoverlust nach Geschäftsbereich und Kategorie (QTD)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Jahresbeginn)
  - Anzahl der Ereignisse nach Branche und Kategorie (seit Quartalsbeginn)
- Risikoereignisse nach Status:
  - Offene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Basel-Kategorie
  - Offene Risikoereignisse nach Branche
  - Geschlossene Risikoereignisse nach Branche

GRC Dashboard „Risikoübersicht“.

Dashboard „Risikoübersicht“. bietet eine Ausführungsansicht für den Status und die Workflows von inhärenten und verbleibenden Unternehmens- und IT-Risiken. Der Benutzer kann Risiken nach Framework, Antwort und Ausnahme aufschlüsseln.

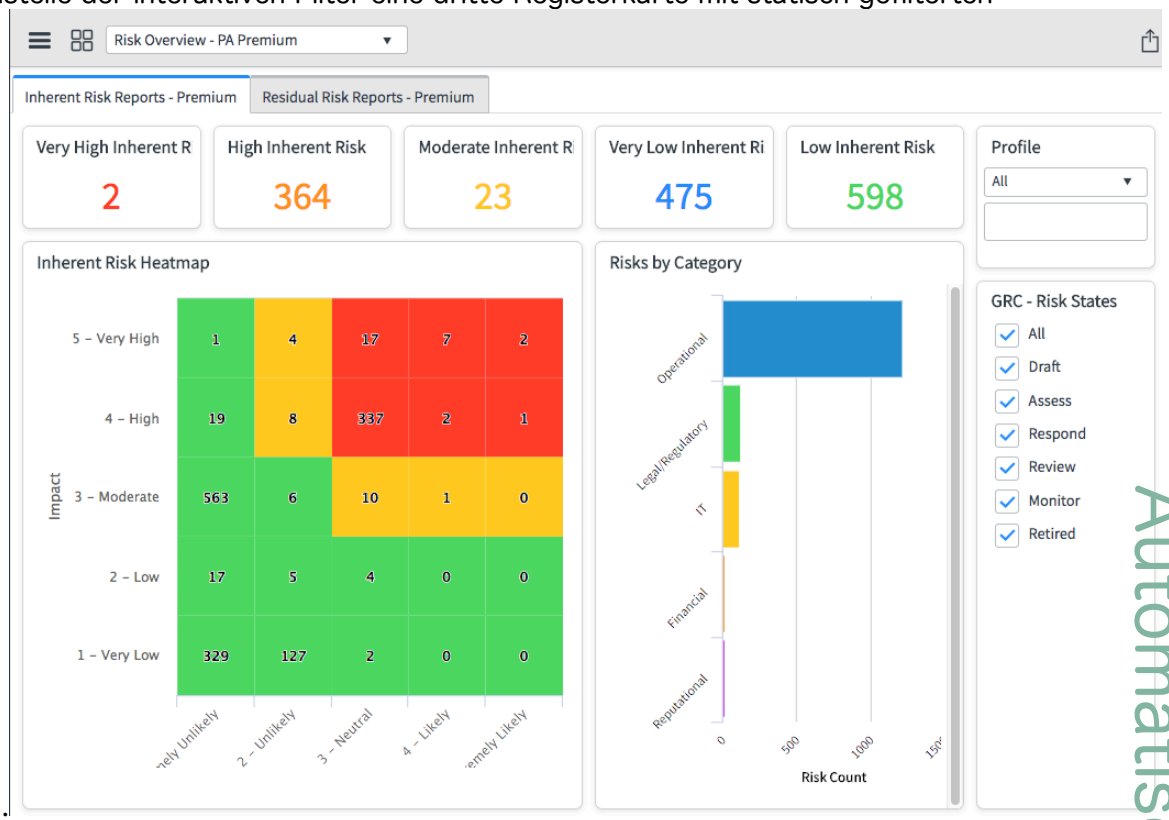
Es gibt zwei Versionen dieses Dashboards. Die Premium-Version nutzt interaktive Filter und erfordert die lizenzierte Version von Performance Analytics.

Dashboard „Risikoübersicht“. hat zwei Ansichten, eine mit Berichten zu inhärenten Risiken und eine mit Berichten zu Restrisiken. Die Premium-Version des Dashboards, die interaktive Filter verwendet, wird angezeigt. Die andere Version des Dashboards

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

besitzt anstelle der interaktiven Filter eine dritte Registerkarte mit statisch gefilterten Berichten.



Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement ist das Premium-Dashboard „Risikoübersicht“ in Next Experience UI Framework verfügbar und wurde in Risikoübersichts-Dashboard umbenannt.

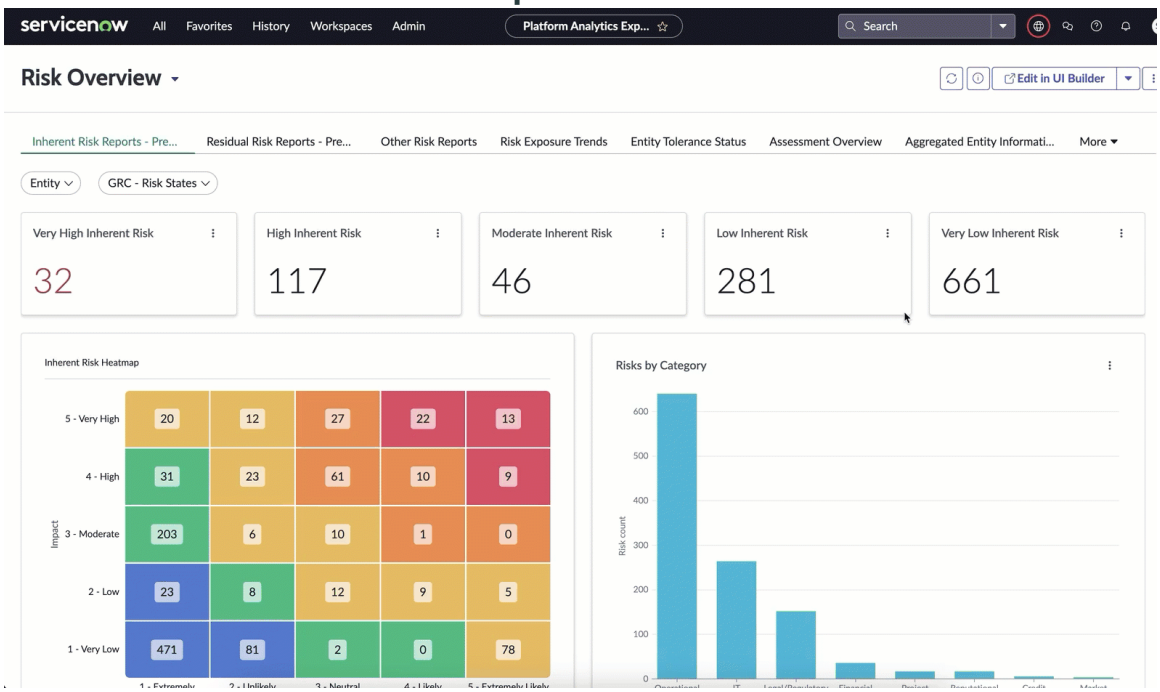
Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risiko** > **Analytics – Übersicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoübersichts-Dashboard im Next Experience



Endanwender

Endanwender und Ziel	Erforderliche Rolle
Audit-Manager: Benötigt klare Einblicke in den Gesamtstatus und das Volumen der Schwachstellen innerhalb der Organisation.	sn_risk.manager
Audit-Administrator: Muss Problembereiche schnell erkennen	sn_risk.admin
Audit-Analyst: Muss schnell priorisieren, auf welche Risiken/Aufgaben der Schwerpunkt gelegt werden soll, basierend auf der Relevanz für die Organisation.	sn_risk.user

Datenvisualisierungen

Dashboard „Risikoübersicht“. enthält die folgenden Visualisierungen:

Name	Typ	Beschreibung
Hohes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Risiken mit dem Status „Hohes inhärentes Risiko“.
Hohes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Anzahl der Risiken mit dem Status „Hohes Restrisiko“.
Inhärente jährliche Verlustrisiken	Box	Berechnung der inhärenten Jahresverlusterwartung (Annualized Loss Expectancy, ALE)
Inhärentes Risiko		Berechnung der inhärenten Risikopunktzahl anhand der Wahrscheinlichkeit und Bedeutung eines Risikos.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Typ	Beschreibung
Heatmap für inhärente Risiken	Heatmap	Heatmap für inhärente Risiken, die die Gesamtzahl der Risiken nach sehr hohem Risiko, hohem Risiko, moderatem Risiko, geringem Risiko und sehr geringem Risiko geordnet anzeigt
Geringes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der niedrigen inhärenten Risiken an.
Geringes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der niedrigen Restrisiken an.
Moderates inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der moderaten inhärenten Risiken an.
Moderates Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der moderaten Restrisiken an.
Jährliche Restverlustrisiken	Box	Berechnung der Rest-Annualized Loss Expectancy (ALE)
Restrisiko		Berechnung der Restrisikopunktzahl anhand der Wahrscheinlichkeit und Bedeutung eines Risikos.
Heatmap für Restrisiken	Heatmap	Gesamtzahl der Restrisiken nach sehr hohem Risiko, hohem Risiko, moderatem Risiko, geringem Risiko, sehr geringem Risiko
Risiko nach Entität	Balken	Gesamtanzahl der aktiven Risiken, aufgeschlüsselt nach Profil.
Risikoausnahmen	Liste	Liste aller Risikoausnahmen
Risikoprobleme nach Framework (Öffnungsdatum)	Linie	Gesamtzahl der offenen Risiken im Zeitverlauf, aufgeschlüsselt nach Framework
Risiken nach Kategorie	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der offenen Risiken, aufgeschlüsselt nach Kategorie
Risiken nach Antwort	Horizontaler Balken	Gesamtzahl der offenen Risiken, aufgeschlüsselt nach Antwort
Sehr hohes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der sehr hohen inhärenten Risiken an.
Sehr hohes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr hohen Restrisiken an.
Sehr geringes inhärentes Risiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl (Anzahl) der sehr geringen inhärenten Risiken an.
Sehr geringes Restrisiko	Einzelne Punktzahl	Zeigt die Anzahl der sehr niedrigen Restrisiken an.

Erweitertes Anwendungsrisiko Governance, Risk und Compliance -Dashboard

Das GRC **Übersichts-Dashboard für Anwendungsrisiko und Compliance** bietet die aktuelle Ansicht von Risiko- und Compliance-Aspekten für die in einem Unternehmen verwendeten Geschäftsanwendungen.

Das Anwendungsrisiko-Dashboard ist für den Chief Information Officer (CIO) und Anwendungsbesitzer nützlich. Beide Benutzer müssen über die Rollen

Automatische Übersetzung

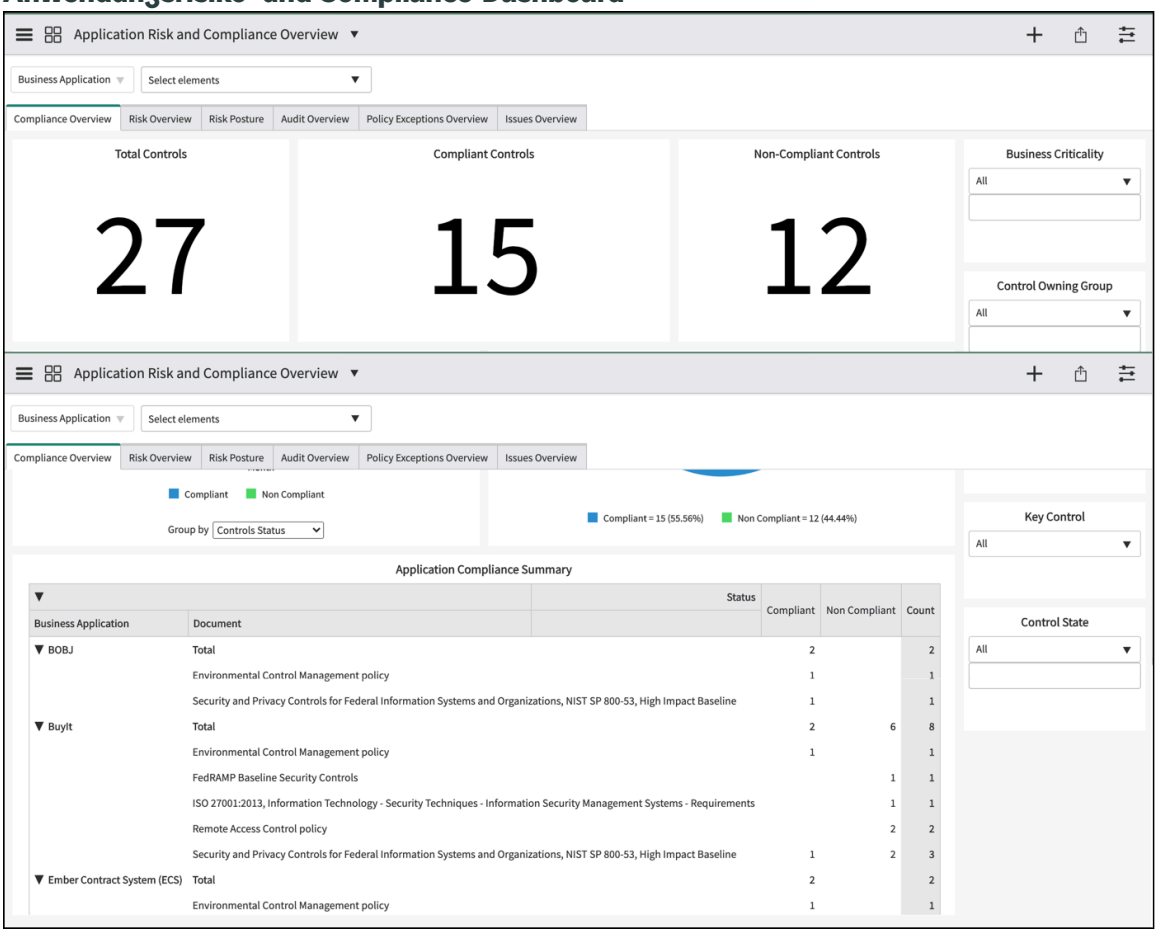
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sn_compliance.reader, sn_risk.reader und sn_audit.user verfügen, um das Dashboard anzuzeigen. Navigieren zu **Erweitertes GRC-Dashboard** > **Anwendungsrisiken-Dashboard**. Das **Übersichts-Dashboard für Anwendungsrisiko und Compliance** wird angezeigt.

Hinweis:
Um dieses Dashboard anzeigen zu können, müssen Sie das Plugin „GRC: Erweiterte Dashboards“ (com.sn_grc_pa_advanced) und das Plugin „GRC: Richtlinien- und Compliance-Management“ (sn_compliance) aktivieren.

Das Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiko und Compliance“ bietet Ihnen einen detaillierten Bericht über die Risiko- und Compliance-Situation aller Geschäftsanwendungen in einer Organisation.

Anwendungsrisiko- und Compliance-Dashboard



In diesem Dashboard wird Folgendes hervorgehoben:

- Die Compliance-Auswirkungen verwendeter Anwendungen.
- Risikostatus von Anwendungen.
- Korrektur- und Ausnahmeaktivitätsstatus der Probleme.
- Die Audit-Aktivität für Anwendungen und Status.

Dieses Dashboard bietet Antworten auf die folgenden Fragen, die für CIOs und Anwendungsbesitzer von Interesse sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Was sind die wichtigsten Anwendungen? Sind sie alle betriebsbereit und stellen die erforderlichen Services optimal bereit?
2. Welche Richtlinien und regulatorischen Dokumente müssen von den Anwendungen eingehalten werden? Sind die Anwendungen damit konform?
3. Welchen Risiken sind die Anwendungen ausgesetzt? Sind sie hoch, um Bedenken zu äußern? Sind genügend Ausgleichsmaßnahmen vorhanden? Sind angemessene Kontrollen vorhanden, und arbeiten sie effektiv?
4. Werden Korrekturen für Anwendungen, die korrigiert werden müssen, gemäß Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) rechtzeitig durchgeführt? Welche Anwendungen generieren die maximale Anzahl von Problemen?
5. Wird häufig nach Ausnahmen für die Anwendungen gesucht, und warum? Sind sie innerhalb verwaltbarer Grenzen?
6. Sind die Anwendungen jederzeit für das Audit fällig? Wie haben die Anwendungen bei diesen Audits abgeschnitten?

Das Dashboard bietet verschiedene Darstellungen wie Balkendiagramme, Ringdiagramme und Trenddiagramme. Anwendungsbesitzer können verschiedene Filter im Dashboard verwenden, um Berichte anzuzeigen, die sich auf ihre Geschäftsanwendungen beziehen, z. B. kritische Geschäftsanwendungen, vorgeschriebene Kontrollen für bestimmte Geschäftsanwendungen oder Probleme mit hoher Priorität.

Compliance-Übersicht

Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin Policy and Compliance aktivieren. Die Registerkarte Compliance-Übersicht bietet einen Überblick über die Compliance-Situation der Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Gesamtanzahl der Steuerungen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der aktiven Steuerungen.
- Konforme Steuerungen: Dieser Bericht gibt die Gesamtzahl der konformen Steuerungen an, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“ befinden.
- Nicht konforme Steuerungen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der nicht konformen Steuerungen, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“ befinden.
- Compliance-Status nach Monat: Dieser Bericht enthält die Anzahl der aktiven Steuerungen nach Monat.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat an und kann entweder nach Steuerungsstatus oder nach Geschäftsanwendung gruppiert werden.

- Compliance %: Dieser Bericht enthält den Prozentsatz verschiedener Status aktiver Steuerungen, z. B. Konform, Nicht konform und Nicht anwendbar.
- Zusammenfassung der Anwendungs-Compliance: Dieser Bericht enthält eine Zusammenfassung der Richtlinien, regulatorischen Dokumente und Kontrollen, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Business-Relevanz
- Entitätsverantwortlicher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durchsetzung wie obligatorische oder freiwillige Kontrollen
- Wichtige Steuerung
- Steuerungsstatus
- Kontrollbesitzergruppe

Risikoübersicht

Die Registerkarte „Risikoübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktivieren. Die Registerkarte Risikoübersicht bietet einen Überblick über die mit Geschäftsanwendungen verbundenen Risiken und zeigt die folgenden Berichte an:

- Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz: In diesem Bericht wird die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen im Vergleich zur Risikobewertung der Anwendung angezeigt.
- Übersicht über Risikoantwortaufgaben: In diesem Bericht werden die für ein Risiko erstellten Antwortaufgaben und verschiedene Status dieser Aufgaben angezeigt.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.

- Zusammenfassung des Anwendungsrisikos: In diesem Bericht wird die Zusammenfassung der Risiken angezeigt, die direkt mit den Anwendungen verknüpft sind und zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel.
- Status der risikomindernden Steuerungen für das Anwendungsrisiko: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Risiken einer Anwendung und den zugehörigen Steuerungen. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel. Steuerungen dürfen nicht den Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“ aufweisen. Es werden die Risiken für nur ein Jahr angezeigt.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Relevanz
- Risikobewertung
- Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber

Risikosituation

Die Registerkarte „Risikolage“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Risiko“ aktivieren. Die Registerkarte „Risikolage“ enthält Informationen zum Risiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Filter Geschäftsanwendung gefiltert werden. Auf der Registerkarte Risikolage wird Folgendes angezeigt:

- Sehr hohe Risiken: In diesem Bericht werden die sehr hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Hohe Risiken: In diesem Bericht werden die hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Moderate Risiken: In diesem Bericht werden die moderaten Risiken einer Anwendung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ablauf der Abnahmeaufgaben: In diesem Bericht werden die Abnahmeaufgaben für die Risikobewältigung angezeigt, die am aktuellen Tag, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr ablaufen.
- Trend bei beitragenden Risiken: In diesem Bericht wird der Trend der Risiken angezeigt, die direkt mit Geschäftsanwendungen verknüpft sind, und deren Performance über einen bestimmten Zeitraum. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

Audit-Übersicht

Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Audit-Plugin aktivieren. Die Registerkarte Audit-Übersicht bietet eine Übersicht über Audits und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Außerdem werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Offene Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
- Ineffektive Steuerungen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der ineffektiven Steuerungen für eine Audit-Interaktion an.
- Offene Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion angezeigt.
- Überfällige Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung angezeigt.
- Bevorstehende Audit-Interaktionen: In diesem Bericht wird die monatliche Anzahl der bevorstehenden Audit-Interaktionen angezeigt.
- Offene Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme an.
- Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die überfälligen Audit-Probleme für einen bestimmten Zeitraum an.
- Ineffektive Steuerungen nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Steuerungen an.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Audit-Interaktion
- Relevanz

Übersicht Richtlinienausnahmen

Die Registerkarte „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Policy and Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ enthält Informationen zu den für Geschäftsanwendungen angeforderten Richtlinienausnahmen. Die auf der Registerkarte Richtlinienausnahmenübersicht angezeigten Daten können mit dem Filter Geschäftsanwendung gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Neue Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den neu angeforderten Ausnahmen.
- Genehmigte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abgelehnte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen.
- Abgelaufene Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen.
- Ausnahmen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind.
- Erweiterungen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Verlängerungen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind
- Abläufe bevorstehende Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die ablaufen und am aktuellen Datum, dem Tag nach dem aktuellen Datum, der aktuellen Woche, der Woche nach der aktuellen Woche und dem aktuellen Monat fällig sind.
- Angeforderte Ausnahmen vs. Genehmigt: Dieser Bericht enthält Informationen über die angeforderten Ausnahmen vs. die Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen.

Problemübersicht

Die Registerkarte „Problemübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie entweder das Plugin Risikomanagement oder das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management aktivieren.
Die Registerkarte „Problemübersicht“ enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte „Problemübersicht“ angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
- Probleme mit kritischer Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität angezeigt.
- Probleme mit hoher Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität angezeigt.
- Akzeptierte Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der akzeptierten Probleme an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme an.
- Zu lösende Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr gelöst werden müssen.
- Abzuschließende Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der Korrekturaufgaben angezeigt, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme für einen Zeitraum an.
- Überfällige Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben für einen Zeitraum angezeigt.
- Trend bei der Problemerstellung: Dieser Bericht zeigt den Trend bei der Erstellung von Problemen über einen Zeitraum an.
- Trend bei der Schließung von Problemen: In diesem Bericht wird der Trend bei der Schließung von Problemen über einen bestimmten Zeitraum angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird der Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben über einen bestimmten Zeitraum angezeigt.
- Trend beim Abschluss von Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird der Trend beim Schließen von Korrekturaufgaben über einen bestimmten Zeitraum angezeigt.

Performance Analytics Dashboards für Risikoereignisse und Risikohierarchie

Verwenden Sie die Dashboards Performance Analytics (PA), um die umfassenden Daten für Risikoereignisse und die Risikohierarchie anzuzeigen. Verwenden Sie Analytics Hub, um Daten für einen beliebigen Zeitraum anzuzeigen.

Standardmäßig können Benutzer mit der Rolle „sn_risk.manager“ Daten für einen Zeitraum von sechs Monaten anzeigen. Um die Daten für verschiedene Zeiträume anzuzeigen, erwerben und aktivieren Sie das Plugin Performance Analytics Premium. Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager können Verlaufsdaten für ein Jahr sammeln, indem sie die Aufgabe ServiceNow® Governance, Risk und Compliance (GRC) *`Entity and risk statement historical data collection`* ausführen.

Hinweis:
Führen Sie den Auftrag zur Erfassung von Verlaufsdaten nur einmal aus. Die mehrmalige Ausführung dieses Auftrags führt zu einer inkonsistenten Datenerfassung und kann zum Verlust vorheriger Daten führen.

Risikoereignis-Dashboards

Die Dashboards „Risikoereignisse“ enthalten die folgenden Daten:

- Risikoereignisübersicht: Dieses Dashboard zeigt die folgenden Trends:
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Ereignisse nach Typ
  - Ereignisse nach Status
  - Top 10 Nettoverlustentitäten
  - Top 10 der nicht finanziellen Auswirkungsentitäten
  - Top-10-Entitäten mit der höchsten Anzahl von Verlusten

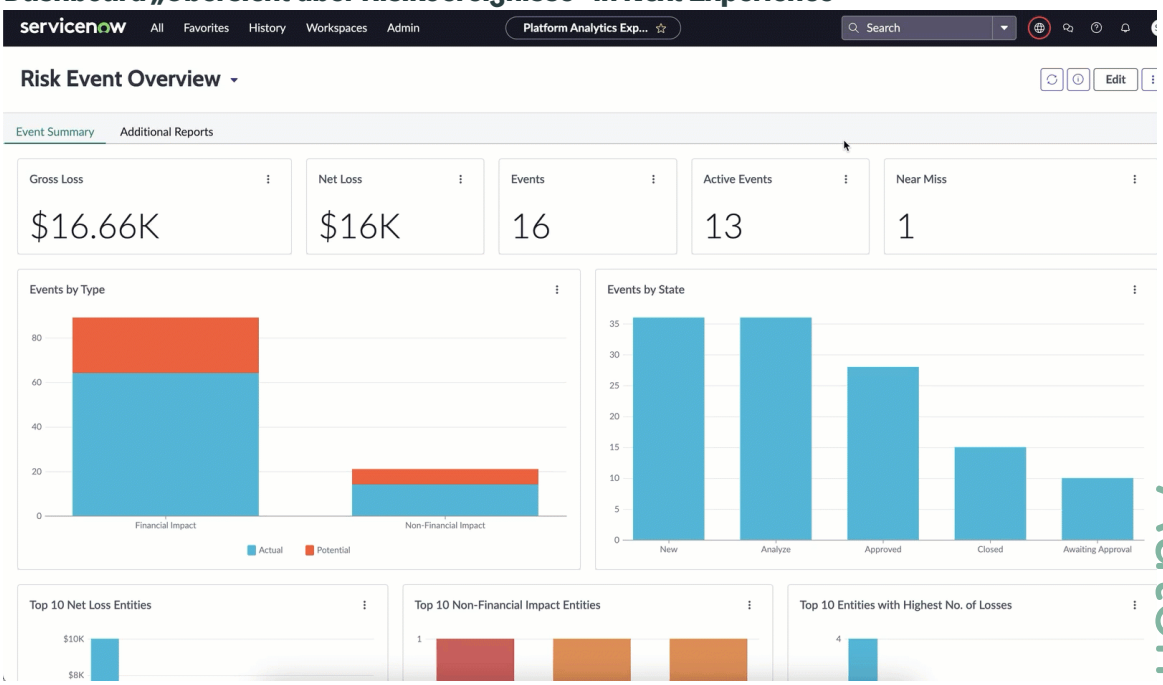
Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement ist das Dashboard „Übersicht über Risikoereignisse“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics – Übersicht**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard „Übersicht über Risikoereignisse“ in Next Experience



- Dashboard „Übersicht über Risikoereignisse nach Entität“: Entitätsbesitzer mit der Rolle sn.risk_user können die aggregierten Informationen für Bruttoverlust, Nettoverlust und die Anzahl der Ereignisse auf monatlicher Basis anzeigen. Das Dashboard zeigt auch den durchschnittlichen Bruttoverlust pro Ereignis, den durchschnittlichen Nettoverlust pro Ereignis, die durchschnittliche Wiederherstellung pro Ereignis und die durchschnittlichen zusätzlichen Kosten pro Ereignis an. Entitätsbesitzer mit der Rolle sn.risk_user können auch die folgenden Risikoereignistrends für eine bestimmte Entität anzeigen. Administratoren mit der Rolle „sn.risk_admin“ können dieses Dashboard bearbeiten.
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Risikoereignisse
  - Risikoereignisse nach nicht finanziellen Auswirkungen
  - Jährliche Verlusterwartung vs. Nettoverlust
  - Risikoereignismetriken

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement ist das Dashboard „Übersicht über Risikoereignisse nach Entität“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

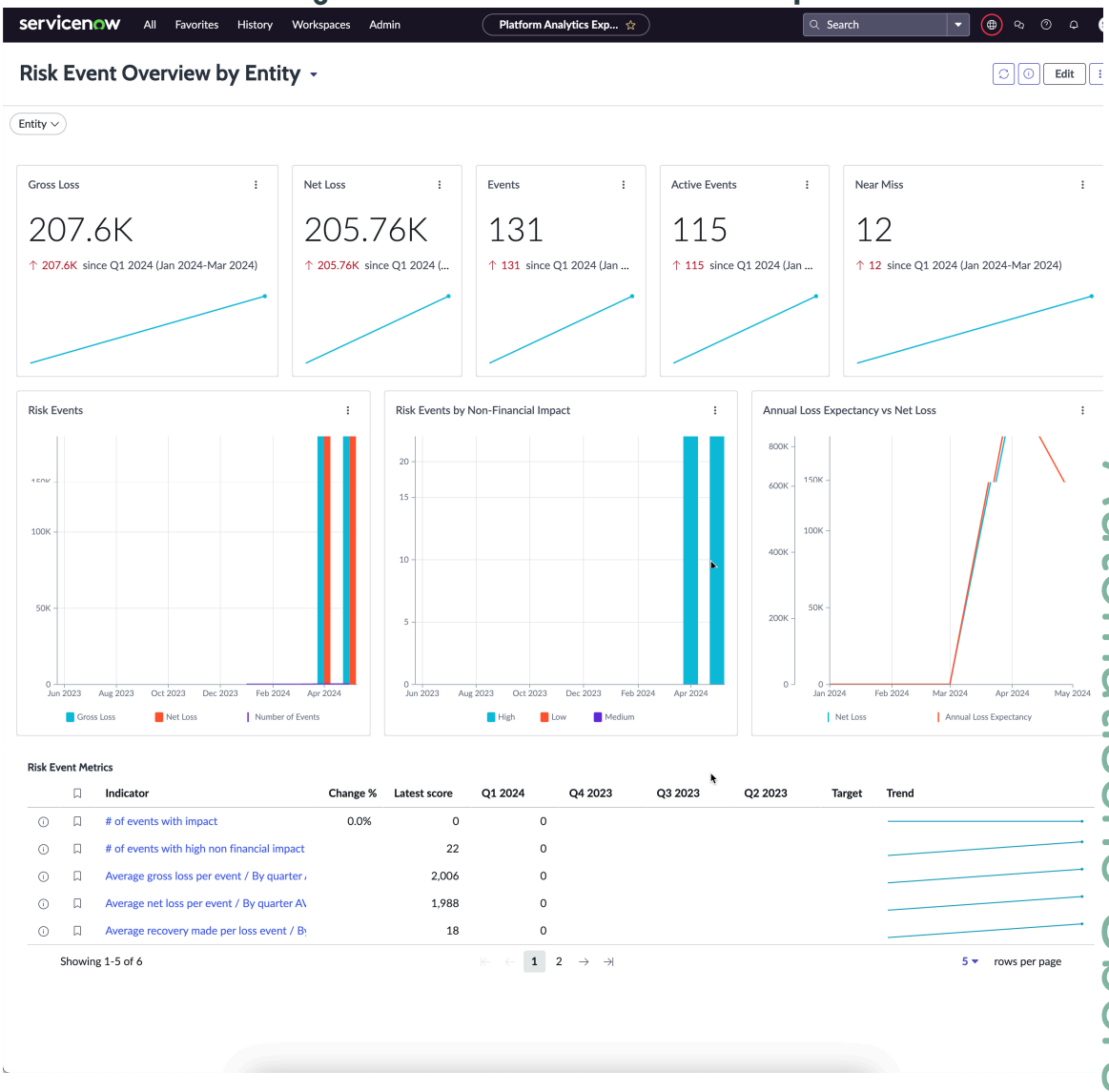
Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics – Übersicht nach Entität**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Risikoereignis nach Entität im Dashboard Next Experience



Automatische Übersetzung

- Dashboard Risikoereignisübersicht nach Risikoklasse: Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager können Risikoereignistrends der Ebene 1 anzeigen. Benutzer können die aggregierten Bruttoverluste, Nettoverluste, die Anzahl der erstellten Ereignisse, die Anzahl der aktiven Ereignisse und die Gesamtzahl der Beinaheunfälle-Ereignisse einsehen. Dieses Dashboard zeigt auch die folgenden Trends an:
  - Bruttoverlust
  - Nettoverlust
  - Ereignisse
  - Aktive Ereignisse
  - Knapp daneben
  - Top 10 Nettoverlustrisiko-Ereignisse
  - Jährliche Verlusterwartung vs. Nettoverlust

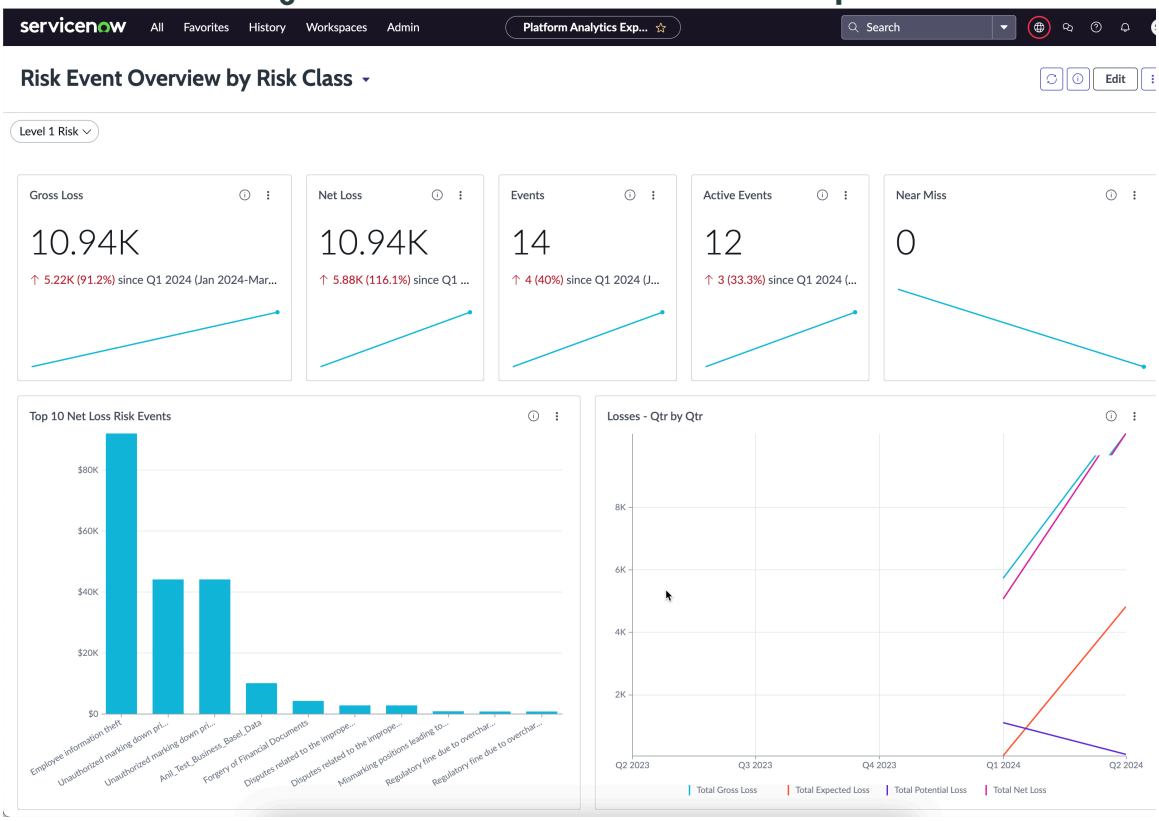
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Risikomanagement und Erweitertes Risikomanagement ist das Dashboard „Übersicht über Risikoereignisse nach Risikoklasse“ in Next Experience UI Frameworkverfügbar.

Wenn Sie sich in Vancouver oder Washington DCbefinden, können Sie das Dashboard unter Next Experience UI Frameworkanzeigen.

Um das Dashboard zu öffnen, wechseln Sie zu: **Alle** > **Risikoereignisse** > **Analytics-Übersicht nach Risikoklasse**.

Dashboard Risikoereignisübersicht nach Risikoklasse im Next Experience



Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“.

Um das Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen**. Dieses Dashboard ist für Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager nützlich. Dieses Dashboard ähnelt dem Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Entität“ mit dem Unterschied, dass im Dashboard auch die Risiken nach Risikobeschreibung angezeigt werden. Dieses Dashboard zeigt die Verteilung von Entitäten basierend auf dem Toleranzstatus und den berechneten Punktzahlen sowie den Trends der jährlichen Verlusterwartung an. Eine Heatmap der Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus ist enthalten. Das Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“ zeigt die folgenden Trends an:

- Risikobeschreibungen pro Toleranzstatus
- Risikobeschreibungen pro Bewertung
- Jährliche Verlusterwartung
- Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Erweitertes Risikomanagement und Risikomanagement ist das Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“ veraltet. Wenn Sie ein veraltetes Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Entität“.

Um das Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Risiko** > **Gefahrenpotenzial nach Entität**. Dieses Dashboard ist für Entitätsbesitzer nützlich, die für eine bestimmte Entitätsklasse verantwortlich sind. Das Dashboard zeigt auch die Entitätsintegrität an, indem die Status angezeigt werden: Inakzeptabel, Handlungsbedarf und Akzeptabel. Verwenden Sie dieses Dashboard, um Trends über Quartale hinweg auf Grundlage der jährlichen Verlusterwartung (ALE) zu vergleichen. Dieses Dashboard zeigt Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus in Form einer Heatmap an. Die Heatmap hilft Ihnen, die Entitäten zu identifizieren, bei denen Handlungsbedarf besteht. Außerdem werden jährliche Verlusterwartungstrends und eine Heatmap der Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus angezeigt. Das Dashboard „Gefahrenpotenzial nach Risikobeschreibungen“ zeigt die folgenden Trends an:

- Entitäten pro Toleranzstatus
- Entitäten pro Bewertung
- Jährliche Verlusterwartung für Entität
- Risikoeinstufungen nach Toleranzstatus

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendungen Erweitertes Risikomanagement und Risikomanagement ist das Dashboard „Risiko nach Entität“ veraltet. Wenn Sie ein veraltetes Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Dashboard für erweiterte Risikobewertung

Verwenden Sie das Dashboard „Übersicht über die erweiterte Risikobewertung“, um einen Überblick über die Leistung von Risikobewertungsmethoden basierend auf den Risikobewertungsinstanzen zu erhalten.

Erweiterte Risikobewertung – Übersicht

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendung Erweitertes Risikomanagement ist das Dashboard „Übersicht über die erweiterte Risikobewertung“ veraltet. Wenn Sie ein veraltetes Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

Navigieren zu **Erweiterte Risikobewertung** > **Übersicht**. Das Dashboard mit der Übersicht über die erweiterte Risikobewertung zeigt Folgendes an:

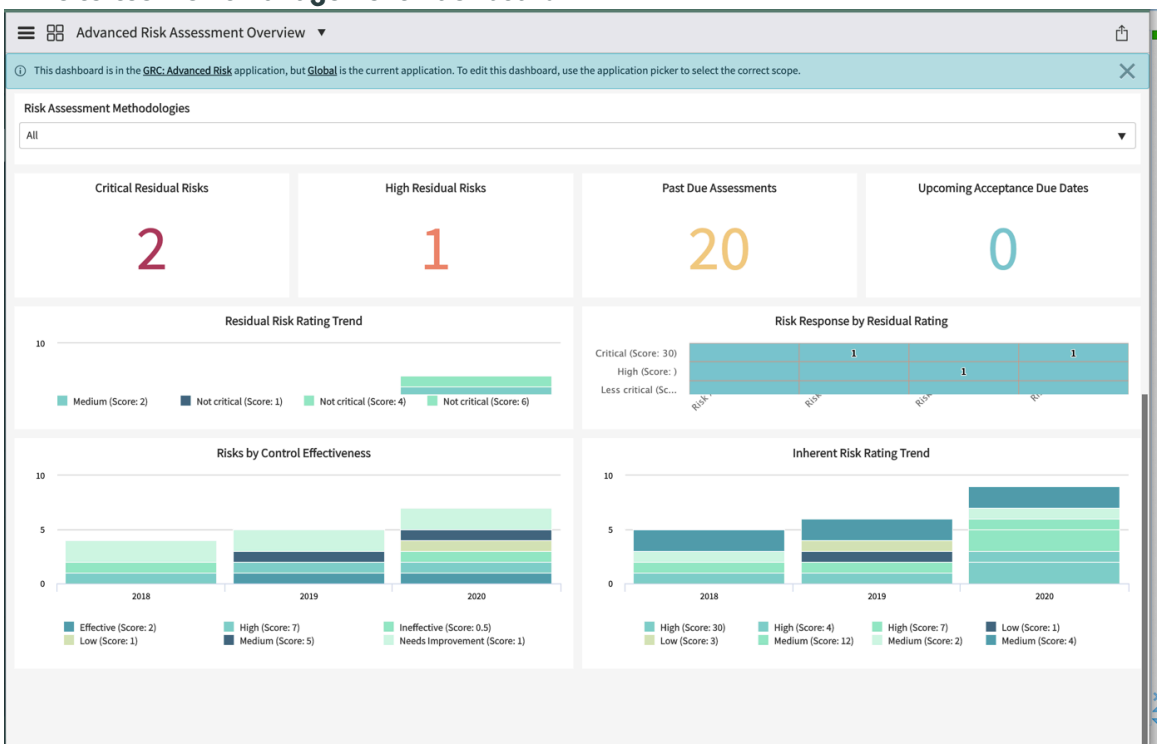
- Kritische Restrisiken:
- Hohe Restrisiken
- Überfällige Bewertungen
- Bevorstehende Fälligkeitsdaten für Akzeptanz
- Trend bei der Restrisikoeinstufung
- Risikoantwort nach Resteinstufung
- Risiken nach Steuerungseffektivität

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Trend bei der Einstufung des inhärenten Risikos
- Bevorstehende Fälligkeitsdaten für Abnahmen: Diese Zahl gibt die Anzahl der Aufgaben an, für die das Fälligkeitsdatum für Abnahmen innerhalb der nächsten 30 Tage liegt.

Dieses Dashboard ist nur für Benutzer mit der Rolle sn_risk.manager sichtbar.

Erweitertes Risikomanagement-Dashboard



Risikoregister für erweiterte Risikobewertung

Wichtig:
Ab Version 18.1.0 der Anwendung Erweitertes Risikomanagement ist das Risikoregister-Dashboard veraltet. Wenn Sie ein veraltetes Release verwenden oder das Dashboard bereits verwenden, können Sie es weiterhin verwenden.

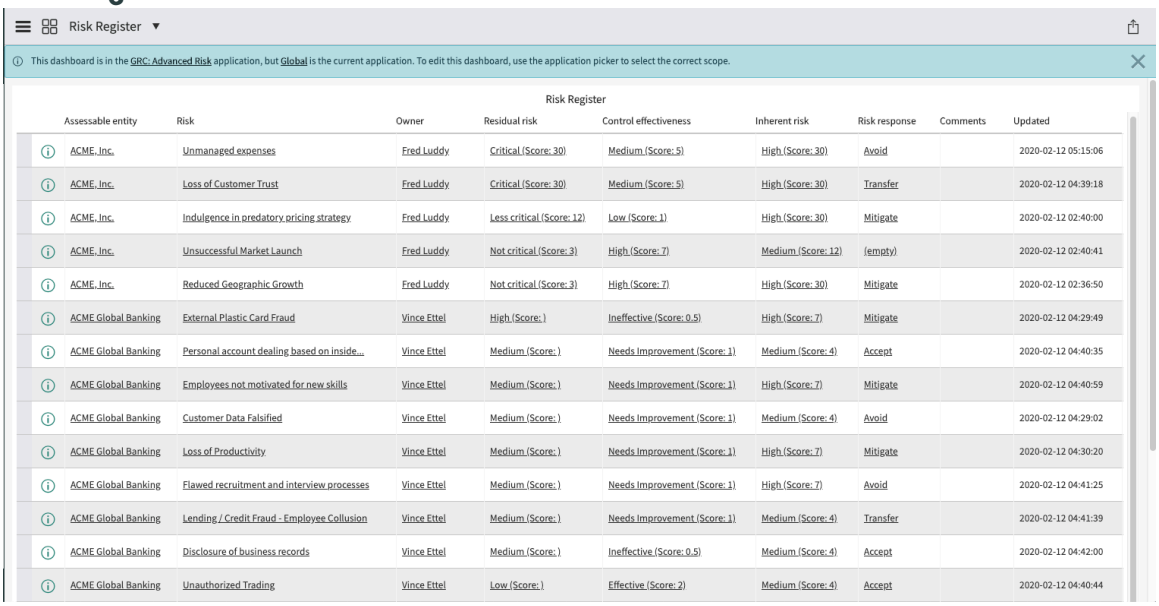
Das Risikoregister-Dashboard zeigt die Risikobewertungsinstanzen in der Listenansicht nach Restrisiko sortiert an.

Dieses Dashboard ist für Benutzer mit der Rolle sn_risk.user sichtbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoregister-Dashboard



Assessable entity	Risk	Owner	Residual risk	Control effectiveness	Inherent risk	Risk response	Comments	Updated
ACME, Inc.	Unmanaged expenses	Fred Luddy	Critical (Score: 30)	Medium (Score: 5)	High (Score: 30)	Avoid		2020-02-12 05:15:06
ACME, Inc.	Loss of Customer Trust	Fred Luddy	Critical (Score: 30)	Medium (Score: 5)	High (Score: 30)	Transfer		2020-02-12 04:39:18
ACME, Inc.	Indulgence in predatory pricing strategy	Fred Luddy	Less critical (Score: 12)	Low (Score: 1)	High (Score: 30)	Mitigate		2020-02-12 02:40:00
ACME, Inc.	Unsuccessful Market Launch	Fred Luddy	Not critical (Score: 3)	High (Score: 7)	Medium (Score: 12)	(empty)		2020-02-12 02:40:41
ACME, Inc.	Reduced Geographic Growth	Fred Luddy	Not critical (Score: 3)	High (Score: 7)	High (Score: 30)	Mitigate		2020-02-12 02:36:50
ACME Global Banking	External Plastic Card Fraud	Vince Ettel	High (Score:)	Ineffective (Score: 0.5)	High (Score: 7)	Mitigate		2020-02-12 04:29:49
ACME Global Banking	Personal account dealing based on inside...	Vince Ettel	Medium (Score:)	Needs Improvement (Score: 1)	Medium (Score: 4)	Accept		2020-02-12 04:40:35
ACME Global Banking	Employees not motivated for new skills	Vince Ettel	Medium (Score:)	Needs Improvement (Score: 1)	High (Score: 7)	Mitigate		2020-02-12 04:40:59
ACME Global Banking	Customer Data Falsified	Vince Ettel	Medium (Score:)	Needs Improvement (Score: 1)	Medium (Score: 4)	Avoid		2020-02-12 04:29:02
ACME Global Banking	Loss of Productivity	Vince Ettel	Medium (Score:)	Needs Improvement (Score: 1)	High (Score: 7)	Mitigate		2020-02-12 04:30:20
ACME Global Banking	Flawed recruitment and interview processes	Vince Ettel	Medium (Score:)	Needs Improvement (Score: 1)	High (Score: 7)	Avoid		2020-02-12 04:41:25
ACME Global Banking	Lending / Credit Fraud - Employee Collusion	Vince Ettel	Medium (Score:)	Needs Improvement (Score: 1)	Medium (Score: 4)	Transfer		2020-02-12 04:41:39
ACME Global Banking	Disclosure of business records	Vince Ettel	Medium (Score:)	Ineffective (Score: 0.5)	Medium (Score: 4)	Accept		2020-02-12 04:42:00
ACME Global Banking	Unauthorized Trading	Vince Ettel	Low (Score:)	Effective (Score: 2)	Medium (Score: 4)	Accept		2020-02-12 04:40:44

Risikomanagement – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen wie Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung Risikomanagement installiert werden.

Mit Risikomanagement installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des Risikomanagement-Plugins werden mehrere Arten von Komponenten installiert, z. B. Tabellen, Benutzerrollen und Scheduled Jobs.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Risikomanagement installierte Rollen

Mit der Aktivierung von GRCwerden Rollen hinzugefügt: Risikomanagement:.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Risikoleser [sn_risk.reader]	Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen verfügt der Risikoleser über schreibgeschützte Zugriffsrechte für die Anwendung Risiko und die zugehörigen Module. Der Risikoleser kann im GRC-Bereich: • Bei Problemen handeln, die ihm zugewiesen sind. • Lesezugriff auf alle Indikatorvorlagen.	• sn_grc.reader • survey_reader • sn_rvw_feedback.reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Kann auf Indikatoraufgaben reagieren, die ihnen zugewiesen sind. • Haben Lesezugriff auf Indikatoren. • Sie haben Lesezugriff auf Entitäten. Der Risikoleser kann in der Risikomanagement-Anwendung: • Auf die ihnen zugewiesenen Korrekturaufgaben reagieren. • Sie haben Lesezugriff auf Risiken und können Besitzer eines Risikos sein. • Alte Risikobewertung vornehmen. • Sie haben Lesezugriff auf Risikobeschreibung und Risiko-Framework. • Führen Sie eine erweiterte Risikobewertung durch. • Erstellen Sie Risikoereignisse. • Sie arbeiten an Risikoereignisaufgaben und -problemen. • Greifen Sie auf alle Risikoereignisse und Risiko-Dashboards zu. • Sie haben Lesezugriff auf Feedback.	
Risikobenutzer [sn_risk.user]	Enthält die Rollen „Leser“ und „Geschäftsanwender“ im Bereich „sn_grc“ sowie die Rolle „Leser“ in der Anwendung Risikomanagement und die Rolle „Geschäftsanwender“ im Bereich „sn_grc“. Zusätzlich zu den	• sn_grc.user • sn_compliance.reader • sn_risk.reader • survey_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	geerbten Berechtigungen kann der Risikobenutzer Folgendes anzeigen: • Entitätstypen • Entitäten • Risiken • Korrekturaufgaben • Kontrolle • Kontrollziele • Richtlinienausnahmen Der Risikobenutzer kann auch Risiken erstellen. Dem Risikobenutzer können Risiken zugewiesen werden, und er hat schreibgeschützten Zugriff auf die Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management und die Module. Der Risikobenutzer kann alles tun, was der Risikoleser tun kann. Der Risikoleser kann in der Risikomanagement-Anwendung: • An Risikoakzeptanzaufgaben und Korrekturaufgaben arbeiten. • Erstellen Sie Risiken. • Greifen Sie auf die Dashboards für erweitertes Risikomanagement zu. • Sie haben Lesezugriff auf die Risiko-Identifizierungsfunktionen von Advanced Risk und können Bewertungen im Zusammenhang mit der Risiko-Identifizierung durchführen. • Erstellen Sie einen Bewertungsumfang.	• sn_grc.business_user • sn_risk_advanced.ara_creator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Risikomanager [sn_risk.manager]	Enthält die Rollen „Leser“, „Benutzer“ und „Manager“ im Bereich „sn_grc“ sowie die Rollen „Leser“ und „Benutzer“ in der Anwendung Risikomanagement. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Risikomanager im GRC-Bereich Folgendes tun • Erstellen Sie Probleme und Problembewertungen. • Erstellen Sie Entitäten, Entitätstypen sowie Entitätsklassen und Klassenregeln. • Erstellen Sie Inhaltsreferenzen. • Erstellen Sie Indikatoren und Indikatorvorlagen. • Hat Lesezugriff auf Entitätsebene. In der Anwendung Risk Management kann der Risikomanager: • Erstellen Sie Risiko-Frameworks • Erstellen Sie Risikobeschreibungen • Erstellen Sie Risiken • Erstellen Sie eine Antwortvorlage für Risikoereignisse. • Erstellt Risiko-Identifizierungen und kann das Dashboard zur Risiko-Identifizierung anzeigen. • Erstellen Sie Korrekturaufgaben. • Erstellen Sie einen Bewertungsplaner. • Ordnen Sie Risikobeschreibungen mithilfe des Moduls	• sn_grc.manager • sn_risk.user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Risikobeschreibungen zuordnen Informationsobjekten zu.	
Risikoadministrator [sn_risk.admin]	Enthält die Rollen -Leser, Anwender, Manager und Administrator in sn_grc-Bereichen sowie die Rollen -Leser, Anwender und Manager in der Anwendung Risikomanagement. Zusätzlich zu den geerbten Berechtigungen kann der Risikoadministrator im GRC-Bereich eine Entitätsebene erstellen. In der Anwendung Risikomanagement kann der Risikoadministrator: • Löschen Sie Risiko-Frameworks. • Löschen Sie Entität, Tabellen, Indikator, Risiken, Probleme, Aufgaben. • Erstellen Sie Risikobeschreibungen und Risiken. • Ändern Sie die Administratoreigenschaften. • Ändern Sie die Risikokriterien. • Erstellen Sie Ursachen und Konsequenzen von Risikoereignissen. • Zugriff auf Risiko, erweiterte risikobezogene Eigenschaften. • Erstellen Sie eine Konfiguration für die Risiko-Identifizierung. • Erstellen Sie eine Risikobewertungsmethode für alle Arten von Faktoren. • Führen Sie administrative Aktivitäten durch.	• sn_grc.admin • sn_risk.user • sn_risk.manager • sn_grc_appr.admin • sn_rvw_feedback.admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Konfigurieren Sie ein Feedback-Integrations-Setup für jeden Datensatztyp.	
Bewertungsersteller [sn_risk.asmt_creator]	Der Bewertungsersteller wird zum Erstellen von Metriktypen für GRC-Risikobewertungen verwendet.	assessment_admin
GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]	Benutzer mit dieser Rolle können die folgenden Aufgaben ausführen: • Nehmen Sie eine Risikobewertung vor. • Erstellen Sie Risikoantwortaufgaben. • Zeigen Sie Risikobeschreibungen an. • Zeigen Sie den Risikobewertungsumfang an. • Risikoereignisse anzeigen und melden • An zugewiesenen Risikoereignisaufgaben arbeiten • Zeigen Sie unterstützende Daten des Indikators an. • Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Beantworten Sie den Fragebogen zur Risiko-Identifizierung. • Reagieren Sie auf Metrikdaten-Aufgaben. • Melden Sie Probleme. • Senden Sie Anforderungen für die Problemselektierung. • An zugewiesenen Korrekturaufgaben arbeiten. • An zugewiesenen Problemen arbeiten.	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen

	• Bei einer Integration mit Projekt-Portfoliomanagement:
	  ○ Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an
	  ○ Erstellen Sie Risiken aus der Bibliothek.
	  ○ Unternehmensrisiken erhöhen.
	  ○ Eine beliebige Objektbewertung initiieren.	

Mit installierte Rollen GRC Risiko-Arbeitsbereich

Die Anwendung GRC: Risiko-Arbeitsbereich installiert die Rollen für Betriebsrisikomanager und IT-Risikomanager, damit die Benutzer ihre jeweiligen Aufgaben ausführen können.

Rollen und ihre Beschreibungen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager für Betriebsrisiko (sn_risk_workspace.operational_risk_manager)	Manager für Betriebsrisiken sind Teil des Betriebsrisikoteams, das die Risikosituation des Unternehmens verwaltet. Sie können folgende Aufgaben ausführen: • Führen Sie Risikobewertungen durch • Zeigen Sie Daten zu Risikoereignissen an • Zeigen Sie die Heatmaps für die Risikobewertungen an • Erstellen Sie Feedback zu Datensätzen oder Feldern in einem Datensatz • Risikobewertungsprojekte erstellen, ändern und löschen.	• sn_risk.manager • sn_compliance.manager • sn_audit.manager • sn_rvw_feedback.reviewer • sn_risk_advanced.risk_asmt_project_manag

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen und ihre Beschreibungen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Die Rolle „Manager für Betriebsrisiken“ ist nur verfügbar, wenn die Anwendungen Risiko-Arbeitsbereich und Erweitertes Risikomanagement installiert sind.	
IT-Risikomanager (sn_risk_workspace.IT_risk_manager)	IT-Risikomanager arbeiten mit verschiedenen Stakeholdern zusammen, um sicherzustellen, dass IT-Risiken im Rahmen der Risikobereitschaft der Organisation verwaltet werden. Sie können folgende Aufgaben ausführen: • Identifizieren Sie die zu bewertenden Risiken • Verwalten Sie Antworten auf Risiken • Erstellen Sie Schlüsselrisikoindikatoren • Erstellen Sie Feedback zu Datensätzen oder Feldern in einem Datensatz • Risikobewertungsprojekte erstellen, ändern und löschen.	• sn_risk.manager • sn_compliance.manager • sn_audit.manager • sn_rvw_feedback.reviewer • sn_risk_advanced.risk_asmt_project_manag
Business Operational Risk Manager -Manager (sn_risk_workspace.business_op_risk_manager)	Business Operational Risk Manager sind die ersten Verteidigungslinien für jeden einzelnen Geschäftsbereich. Sie sind für das Management der Risikosituation in ihren spezifischen Geschäftsbereichen verantwortlich.	• sn_risk.user • sn_compliance.user • sn_audit.user • sn_rvw_feedback.respondent • sn_risk_advanced.risk_asmt_project_user

Mit Risikomanagement installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Risikomanagementhinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften

Name	Beschreibung
Zustände, für die das Risiko aktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig aktive Zustand) sn_risk.active_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Entwurf, Bewertung, Überprüfung, Überwachung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Zustände, für die das Risiko inaktiv ist (der erste Status ist der standardmäßig inaktive Zustand) sn_risk.closed_states	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: deaktiviert • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Name des Assessment-Metriktyps, der für das Risiko-Assessment verwendet wird sn_risk.default_assessment	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Risikobewertung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Verwenden Sie qualitative Auswirkungsbewertungen als Eingabe sn_risk.qualitative_impact	• **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: false **Hinweis:** Wenn Sie von Genf (oder früher) oder Helsinki (oder höher) upgraden und der Wert zuvor auf „true“ festgelegt war, wird dieser Wert nach dem Upgrade auf „true“ festgelegt. • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Verwenden Sie qualitative Wahrscheinlichkeitsbewertungen als Eingabe sn_risk.qualitative_likeliity	• **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: false • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Risikobeschreibung in Risiko obligatorisch machen sn_risk.risk_statement_mandatorisch	• **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: „falsch“. **Hinweis:** Bei „falsch“ ist die Risikoerstellung ohne zugehörige Risikobeschreibung zulässig, wenn die Option „wahr“ für die Risikoerstellung obligatorisch ist
Vergleichen der Risikotoleranz basierend auf sn_risk_advanced.risk_tolerance	• **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: Summe • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin Erweitertes Risikomanagement aktivieren.
Vergleichen der berechneten Risikopunktzahl mit sn_risk_advanced.risk_rating_config	• **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: Durchschnittliche berechnete ALE • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin Erweitertes Risikomanagement aktivieren.
Vor- und nachgelagerte Risiken ausblenden sn_risk.hide_upstream_downstream_risk	• **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: true. • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften** **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Sie das Plugin Erweitertes Risikomanagement aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Problem beim automatischen Schließen von Indikator erstellt sn_grc.auto_indicator_issue_closure	• **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**
Eine Liste der Tabellen, die im Feld „Betrifft“ im Formular „Risiko“ verfügbar sind. sn_risk.risk_apply_to_tables	• **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: Risikobewertung • **Standort**: **Risiko** > **Administration** > **Eigenschaften**

Mit Risikomanagement installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von GRC: Risikomanagementhinzugefügt.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Risiko [sn_risk_risk]	Erweitert die Elementtabelle [sn_grc_item] und speichert spezifische Risiken, die Entitäten zugeordnet sind
Risikobeschreibung sn_risk_definition	Erweitert die Inhaltstabelle [sn_grc_content] und speichert Definitionen von Risiken.
Risiko-Framework sn_risk_framework	Erweitert die Dokumenttabelle [sn_grc_document] und speichert alle Risiko-Frameworks, eine Sammlung von Risikobeschreibungen
Risiko-Framework für Entitätstyp [sn_risk_m2m_framework_profile_type]	Erweitert das Dokument um die Tabelle „Entitätstyp“ [sn_grc_m2m_document_profile_type] und ist eine Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, die zur Verwaltung der Beziehungen zwischen Risiko-Frameworks und Entitätstypen verwendet wird
Entitätstyp zu Risikobeschreibung [sn_risk_m2m_risk_definition_profile_type]	Erweitert den Inhalt auf die Tabelle „Entitätstyp“ [sn_grc_m2m_content_profile_type] und ist eine Viele-zu-Viele-Beziehungstabelle, die zur Verwaltung der Beziehungen zwischen Entitätstypen und Risikobeschreibungen verwendet wird
Risikoaufgaben [sn_risk_m2m_risk_task]	Speichert Viele-zu-Viele-Beziehungen zwischen Risiken und Aufgaben
Risikoübertragung [sn_risk_transfer_task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
	bietet Risikomanagern eine Möglichkeit, ein Risiko zu übertragen.
Farbeinstellung [sn_risk_color_setting]	Diese Tabelle wird verwendet, damit die Berichte Auswirkung/Wahrscheinlichkeit mit Palettenfarben in Beziehung setzen.
Risikovermeidung sn_risk_astimmung_aufgabe	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet Risikomanagern eine Möglichkeit, ein Risiko zu vermeiden. Wenn Sie beispielsweise ein Gebäude in Kalifornien haben, sind Sie dem Risiko einesErdbebenrisikos ausgesetzt. Sie können dieses Risiko vermeiden, indem Sie sich dafür entscheiden, keine Gebäude in Kalifornien zu haben.
Risikoakzeptanz sn_risk_acceptance_task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet eine Möglichkeit mit einem Genehmigungsprozess, der es einem Risikomanager ermöglicht, das Risiko zu genehmigen (akzeptieren) oder abzulehnen.
Risikominderung sn_risk_mitigation_task]	Wenn ein Risiko analysiert wird, gibt es vier Möglichkeiten, darauf zu reagieren. Diese Tabelle bietet Risikomanagern eine Möglichkeit, ein Risiko zu minimieren.
Risiko zu Steuerung sn_risk_m2m_risk_control	Enthält Beziehungen von Risiken zu Steuerungen.
Risikoanweisung zu Kontrollziel sn_risk_m2m_risk_definition_policy_statement	Enthält Beziehungen von Risikobeschreibungen zu Kontrollzielen. Beim Hinzufügen eines Eintrags werden zugehörige Risiken für Steuerungsbeziehungen in der Tabelle „Risiko zu Steuerung“ mit der entsprechenden Entität erstellt.
Risikoverringerung zur Steuerung sn_risk_m2m_risk_mitigation_control	Steuerungen, die der Risikominderungsaufgabe als Teil des Flows der Aufgabe zur Risikominderung hinzugefügt wurden, werden dieser Tabelle hinzugefügt.
Risikobeziehung sn_risk_m2m_risk_risk	Enthält Upstream-Downstream-/übergeordnet/ untergeordnet-Beziehung zwischen zwei Risiken.
Risikoantwortaufgabe sn_risk_response_task	Basistabelle für Risikoakzeptanz, Risikovermeidung, Risikominderung, Risikoübertragungsaufgaben.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRC: Risikomanagementbenötigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Komponenten

Durch die Aktivierung des Plugins GRC: Erweitertes Risikomanagement (sn_risk_advanced) werden mehrere Tabellen, Anwenderrollen und andere Komponenten hinzugefügt oder geändert. Mit dem Plugin Erweitertes Risikomanagement können Sie erweiterte Risikobewertungen durchführen und Risikoereignisse verwalten.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Hinweis:
Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung von GRC: Erweitertes Risikomanagementhinzugefügt.

Tabelle	Beschreibung
Risikoereignisaufgabe [sn_risk_advanced_mitigation]	Verfolgen Sie die Minderungsaufgaben, die dem gemeldeten Risikoereignis zugeordnet sind.
Zusammengefasster Risikobericht [sn_risk_advanced_risk_report_definition]	Erstellen Sie diese Definition, in der der Kunde Entitäten auswählen und Risikobeschreibungen mit diesen Entitäten verknüpfen kann, um zusammengefasste Risikopunktzahlen zu melden.
Risikobericht [sn_risk_advanced_risk_report]	Basierend auf der Definition des aggregierten Risikoberichts wird ein Datensatz für jede Kombination aus Entität und Risikobeschreibung erstellt. Der Toleranzstatus und die berechnete Punktzahl werden ebenfalls angezeigt.
Ereigniseintrag [sn_risk_advanced_event_impact]	Auswirkungseinträge für das Risikoereignis, die vom Risikomanager während des Status „Analysieren“ hinzugefügt werden.
Risikoereignis für Risiko [sn_risk_advanced_m2m_event_risk]	Jedes Risikoereignis kann entsprechenden Risiken zugeordnet werden. Diese Tabelle ermöglicht die Nachverfolgung von Beziehungen zwischen Risikoereignissen und Risiken.
Risikoereignis [sn_risk_advanced_event]	Verfolgt die Verlust- oder Gewinnereignisse, die von verschiedenen Anwendern gemeldet wurden.
Zugeordnete Risikoereignisse [sn_risk_advanced_m2m_event_event]	Ein Risikoereignis kann mit mehreren anderen Risikoereignissen verknüpft werden. Diese Tabelle enthält diese Zuordnungen.
Risikoereignis für Entität [sn_risk_advanced_m2m_event_profile]	Ein Risikomanager kann mehrere Entitäten verknüpfen, die von dem Risikoereignis betroffen sind. Diese Tabelle verfolgt die betroffenen Entitäten, die mit dem Risikoereignis verknüpft sind.
Risikoereignis für Steuerung	Ein Risikomanager kann mehrere Steuerungen im Zusammenhang mit den Entitäten verknüpfen, die mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
[sn_risk_advanced_m2m_event_control]	dem Risikoereignis verknüpft sind. Diese Tabelle verfolgt die betroffenen Entitäten, die mit dem Risikoereignis verknüpft sind.
Risikoereignis zu Bezugsvermerk [sn_risk_advanced_m2m_event_citation]	Ein Risikomanager kann Risikoereignisse mit regulatorischen Verpflichtungen und Zitaten verknüpfen. Diese Zuordnung erleichtert das Melden von Verstößen und die Compliance mit Vorschriften.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Tabellen, die von den abhängigen Plugins installiert werden, werden auch für GRC: Erweitertes Risikomanagementbenötigt.

Rollen für die Durchführung einer erweiterten Risikobewertung

Wenn Sie die erweiterte Risikobewertung mit anderen -Anwendungen integrieren, müssen Sie sicherstellen, dass die Benutzer über die erforderlichen Rollen verfügen, um die Bewertungen durchzuführen und zu genehmigen.

Ab Version 14.1.2 wurden mehrere neue Rollen eingeführt, um Anwendern anderer Anwendungen die erfolgreiche Verwendung der Funktion „Erweiterte Risikobewertungen“ zu ermöglichen. Diese unabhängigen Rollen wurden erstellt, um Benutzern die erforderliche Fähigkeit zu geben, erweiterte Risikobewertungen durchzuführen, ohne dass die Integriertes Risikomanagement -spezifischen Rollen wie Risikoadministrator oder GRC Business User erforderlich sind.

Hinweis:
Sie müssen die erweiterten Risikobewertungsrollen manuell der Rolle sn_grc.business_user zuweisen. Um zu verstehen, wie Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen anpassen können, lesen Sie den Artikel Gewissheit: Passen Sie die Gewährung von Rollen und Gruppen an, um Hintergrundaufträge zu verwenden [KB0963693] in der Knowledge Base Now Support. Weitere Informationen zur Rolle „GRC Business-Anwender“ finden Sie im Artikel GRC Business User [KB0864247] in der Now SupportNow Support Knowledge Base. Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um den Artikel anzuzeigen.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Enthalten in	Beschreibung	Enthält Rollen
sn_risk_advanced.ara_admin	sn_risk.admin	Benutzer mit dieser Rolle können: • Erstellen Sie Risikobewertungsmethoden • Faktoren erstellen und verwalten	• sn_risk_advanced.ara_creator • sn_risk_advanced.ara_assessor • sn_risk_advanced.ara_approver • sn_risk_advanced.ara_reader
sn_risk_advanced.ara_creator	sn_risk.user	Benutzer mit dieser Rolle können Objektbewertungen erstellen.	sn_risk_advanced.ara_reader
sn_risk_advanced.ara_assessor	sn_grc.business.user	Benutzer mit der Rolle können:	sn_risk_advanced.ara_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Enthalten in	Beschreibung	Enthält Rollen
		• Nehmen Sie Bewertungen vor • Führen Sie bewertungsbezogene Aktionen durch, z. B. die Annahme der Bewertung und die Reaktion darauf oder die Neuzuweisung der Bewertung	
sn_risk_advanced.ara_approver	sn_grc.business.user	Benutzer mit der Rolle können bewertungsbezogene Aktionen ausführen, z. B. das Genehmigen der Bewertung.	sn_risk_advanced.ara_reader
sn_risk_advanced.ara_reader	sn_risk.reader	Benutzer mit der Rolle können alle Informationen in einer Risikobewertungsinstanz lesen. Benutzer mit dieser Rolle haben Lesezugriff auf alle Tabellen in der erweiterten Risikobewertung. Benutzer, die nur Zugriff auf Berichte haben müssen, können diese Rolle verwenden.	
sn_risk_advanced.qualitative_risk_appetite_reader	sn_risk.user sn_risk.reader	Benutzer können die Felder für die qualitative Risikobereitschaft anzeigen.	
sn_risk_advanced.quantitative_risk_appetite_reader	sn_risk.user	Benutzer können die Felder für die quantitative Risikobereitschaft anzeigen.	

Mit Erweitertes Risikomanagement installierte Eigenschaften

Eigenschaften werden bei der Aktivierung von GRC: Erweitertes Risikomanagementhinzugefügt. Es gibt auch Eigenschaften, die für die verschiedenen Fähigkeiten verfügbar sind, z. B. Risikoereignisse und erweiterte Risikobewertungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für Erweitertes Risikomanagement

Alle Eigenschaften für Erweitertes Risikomanagement, sind auf der Seite „Systemeigenschaften“ aufgeführt. Um auf die Seite „Systemeigenschaften“ zuzugreifen, geben Sie im Filternavigator *sys_properties.list*ein.

Plugin-Eigenschaften für erweitertes Risikomanagement

Eigenschaft	Beschreibung
Maximale Anzahl von Ebenen für die Risikohierarchie [sn_risk_advanced.risk_hierarchy_max_levels]	Legen Sie die maximale Anzahl der Ebenen der Risikohierarchie fest. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Konfigurieren Sie die Risikobewertung [sn_risk_advanced.risk_rating_config]	Vergleichen Sie die berechnete Risikopunktzahl mit einer der Auswahlmöglichkeiten Maximale berechnete ALE, Minimale berechnete ALE, Durchschnittliche berechnete ALE. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: Durchschn **Hinweis:** Diese Eigenschaft funktioniert mit der klassischen Risikobewertung.
Vergleichen Sie die Risikotoleranz [sn_risk_advanced.risk_tolerance]	Vergleichen Sie die Risikotoleranz basierend auf einer der Optionen Durchschnitt, Maximum, Minimum, Summe. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: sum
GRC-Lizenzierungsfunktionen für Unternehmensrisiken aktivieren [sn_risk_advanced.enable_irm_advanced_risk_enterprise]	Diese Eigenschaft aktiviert die Lizenzierungsfunktionen für Unternehmensrisiken GRC von . • **Typ**: „true“ oder „false“. • **Standardwert**: false

Eigenschaften für Risikoereignisse

Um auf die Eigenschaften des Risikoereignisses zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Risikoereignisse** > **Administration** > **Eigenschaften**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoereigniseigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Lösung für maschinelles Lernen für die Vorhersage ähnlicher Risikoereignisse [ml_sn_sn_grc_pred_intel_global_similar_risk_events]	Lösungsdefinition für die Vorhersage ähnlicher Risikoereignisse.
Basel-Attribute und -Berichte anzeigen [sn_risk_advanced.show_basel_attr_reports]	Legen Sie diese Eigenschaft auf „wahr“ fest, wenn Sie die Basel-Kategorisierung von Risikoereignissen aktivieren möchten. Diese Eigenschaft ist für Kunden in der Bankdomäne nützlich. • **Typ**: Wahr oder Falsch • **Standardwert**: false
Konfiguration für die Währungsumrechnung für Risikoereignisse definieren [sn_risk_advanced.risk_event_currency_conversion_date_config]	Eigenschaft zum Definieren von Währungsumrechnungsdaten für die Risikoereigniseinträge. Sie können bestimmte Daten für die Währungsumrechnung auswählen, anstatt sich bei der Berechnung des Nettoverlusts nur auf das Datum der Auswirkung zu verlassen. Die Optionen lauten wie folgt: • **Eintragsdatum des Risikoereignisses** • **Datum des ersten Verlusteintrags** • **Datum des letzten Verlusteintrags** • **Datum des ersten Wiederherstellungseintrags** • **Datum des letzten Wiederherstellungseintrags** • **Anwenderdefiniertes Datum** **Hinweis:** Sie können auch die in der Konfiguration der Risikoantwortvorlage definierten Währungsumrechnungsdaten überschreiben. Diese Änderungen gelten sowohl für neue als auch für laufende Risikoereignis-Workflows.
Risikoereignis für Risikobeziehung obligatorisch machen [sn_risk_advanced.mark_riskvent_to_risk_relation_mandtory]	Legen Sie diese Eigenschaft auf „true“ fest, wenn Sie sicherstellen möchten, dass jedes Risikoereignis entsprechende Risiken aufweist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikoereigniseigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Wahr oder Falsch • **Standardwert**: false
Anzahl der Tage für Rapid-Wiederherstellungsklassifizierung [sn_risk_advanced.no_of_days_for_rapid_recovery_classification]	Passen Sie die Anzahl der Tage an, die Benutzer als Schwellenwert für eine schnelle Wiederherstellung festlegen können. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert**: 5
Externe ORX-Ereignisse anzeigen [sn_risk_advanced.show_orx_events]	Benutzer können die externen ORX-Ereignisse anzeigen. ORX bietet eine Plattform für den sicheren Austausch hochwertiger Daten zu Betriebsrisiken aus aller Welt. Diese Eigenschaft ist für Kunden in der Bankdomäne nützlich. Kunden importieren die ORX-Informationen, wie sie von der ORX-Organisation freigegeben werden. Diese Informationen können sich auf eine Risikobeschreibung oder Kontrollziele beziehen. Diese Informationen können von Anwendern geändert werden. • **Typ**: Wahr oder Falsch • **Standardwert**: false
Wie viele Jahre Risikoereignisdaten im Bericht angezeigt werden [sn_risk_advanced.number_of_years_report_data]	Wählen Sie aus, wie viele Jahre Risikoereignisdaten im Bericht angezeigt werden sollen. • **Typ**: Ganzzahl • **Standardwert:** 2 **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist auf der Seite „Systemeigenschaften“ sichtbar.

Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung

Um auf die erweiterten Risikobewertungseigenschaften zuzugreifen, navigieren Sie zu **Alle** > **Erweiterte Risikobewertungen** > **Administration** > **Eigenschaften**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung

Eigenschaft	Beschreibung
Zu erweiterten Risikobewertungen migrieren [sn_risk_advanced.hide_risk_legacy_lifecycle]	Migrieren Sie zu Erweiterte Risikobewertungen. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein
Erweitertes Risikomanagement – PPM-Integration aktivieren [sn_risk_advanced.enable_advanced_risk_ppm_integration]	Führen Sie Risikobewertungen für Projekte durch. Nur Benutzer mit den Rollen it_pps_admin oder sn_risiko.admin können diese Eigenschaft aktivieren. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Nein Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Integration Projekt-Portfoliomanagement und Erweitertes Risikomanagement . **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn Projekt-Portfoliomanagement installiert ist.
sn_risk_advanced.metric_approval	Ermöglicht Risikoadministratoren, entweder den einfachen Genehmigungs-Flow oder den erweiterten Genehmigungs-Flow für alle Metriken und Metrikdefinitionen zu definieren. **Hinweis:** Diese Eigenschaft ist nur verfügbar, wenn das Plugin sn_grc_appr aktiviert ist, und muss bei der Konfiguration der Anwendung ESG Management festgelegt werden. Auswahlmöglichkeiten: • **Einfach**: Durch Auswahl dieser Option wird der Abschnitt „Genehmigung“ sowohl im manuellen Metrikdefinitionsformular als auch innerhalb der Metriken aktiviert. In diesem Abschnitt können Sie Genehmiger direkt im Formular „Metrikdefinition“ festlegen. • **Erweitert**: Wenn Sie diese Option wählen, ist der Abschnitt „Genehmigung“ im manuellen Metrikdefinitionsformular und im Metrikformular nicht verfügbar. Stattdessen kann die Genehmigung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die erweiterte Risikobewertung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	konfiguriert werden, indem die Genehmigungsbedingungen, Tabellen und Genehmiger in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator festgelegt werden. Mit dieser Anwendung können Sie auch mehrere Genehmigungsebenen definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung von Genehmigungskonfigurator zum Einrichten von Genehmigungen.

Geschäftsprozess-Rollen

Für Geschäftsprozessbenutzer und -manager sind verschiedene Rollen verfügbar.

In der folgenden Tabelle sind die Rollen aufgeführt, die Sie für die Verwaltung Ihrer Geschäftsprozesse verwenden müssen.

Rollen, die für die Verwaltung von Geschäftsprozessen verwendet werden

Rollentitel	Beschreibung
Geschäftsprozessadministrator business_process_admin	Diese Rolle bietet CRUD-Zugriff (Create, Read, Update, Delete) für alle Datensätze und ihre Beziehungen im Geschäftsprozess. Diese Rolle wird Benutzern zugewiesen, die Administratoren sind und über umfassende Informationen und Schulungen zu Geschäftsprozessen verfügen. Im Kontext von GRCerhalten Benutzer mit der Rolle sn_grc.admin, die GRC-Anwendungen und deren Setups verwalten, automatisch Zugriff auf diese Rolle. Mit diesem Zugriff können die GRC -Administratoren den Geschäftsprozess und die zugehörigen Datensätze ähnlich wie andere GRC -Tabellen verwalten.
Geschäftsprozessmanager business_process_manager	Diese Rolle wird Geschäftsprozessmanagern zugewiesen, die in der Regel Spezialisten sind und mehrere Geschäftsprozesse in der Organisation verwalten. Sie können beliebige Geschäftsprozesse erstellen, lesen und aktualisieren und die Beziehung der Geschäftsprozesse zu anderen Datensätzen verwalten. Diese Benutzer arbeiten in der Regel mit anderen Mitarbeitern zusammen und sind Experten für Geschäftsprozesse. Im Kontext von GRCerben Benutzer mit der Rolle sn_grc.manager automatisch diese Rolle, mit der sie die Geschäftsprozesse für das gesamte Unternehmen verwalten können.
Geschäftsprozessbenutzer business_process_user	Diese Rolle muss den jeweiligen Prozessverantwortlichen zugewiesen werden, die den in ihrem Besitz befindlichen Geschäftsprozess verwalten. Mit dieser Rolle können Benutzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen, die für die Verwaltung von Geschäftsprozessen verwendet werden (Fortsetzung)

Rollentitel	Beschreibung
	ihre Geschäftsprozesse aktualisieren und alle Geschäftsprozesse lesen. Diese Rolle kann auch Benutzern zugewiesen werden, die die Geschäftsprozesse in der Organisation anzeigen und besser verstehen müssen. Im Kontext von GRCwird Benutzern mit der Rolle sn_risk.user automatisch diese Rolle zugewiesen, da sie mit dieser Rolle die eigenen Geschäftsprozesse verwalten und alle Geschäftsprozesse lesen können.

Domain Separation in Risikomanagement

Domänentrennung wird für Risikomanagement unterstützt. Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domain Separation

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So funktioniert Domain Separation in GRC

- GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, aber die Trennung von Logik und Prozess wird nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen werden in GRC automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind alles Felder, die automatisch generiert werden können. Bei Datensätzen, die automatisch generiert werden, wird die Domäne des Datensatzes durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Andernfalls wird standardmäßig die Standarddomäne (falls definiert) oder die globale Domäne verwendet. Bei manuell generierten Datensätzen wird die Domäne von der Domäne des Benutzers abgeleitet, der den Datensatz erstellt.

  Wenn Sie mit einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

  - Global
  - TOP
    - Domäne A
    - Domäne B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden soll, muss das Risiko oder die Kontrolle auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Kontrolle in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in TOP und Domäne A bewertet werden soll, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen.

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Risiken oder Steuerungen in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der TOP-Domäne haben, sollten Sie es nicht zum Nachweis Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Bestätigungen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis oder der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann über separate Daten verfügen, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung ihre eigenen Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Anzeige eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Domäne Finance anzuzeigen, oder den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt Domain Separation den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Konfigurationselemente“ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzu.

Sie können Domain Separation auf alle neu erstellten Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle die Felder sys_domain und sys_domain_path hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine domänentrennenden Plattformtabellen (Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Wörterbucheintrag [sys_dictionary]und Wörterbucheintragsüberschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Wie Domänenwerte GRC-Objekten zugewiesen werden

Datensätze, die automatisch generiert werden. Die Domäne des Datensatzes wird durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Die folgende Tabelle zeigt, wie Domänenwerte verschiedenen GRC-Objekten zugewiesen werden:

GRC-Objekte	Domänenquelle
Risiko	Ruft den Domänenwert aus der Entität ab.
Risikobewertung	Ruft den Domänenwert aus Risiko ab.
Objektbewertung	Ruft den Domänenwert aus dem Objekt ab.
Risikobewertungsantwort	Ruft den Domänenwert aus der Risikobewertungsinstanz ab.
Risiko-Identifizierung	Ruft den Domänenwert aus der Entität ab.
Zusammengefasstes Risiko	Ruft den Domänenwert aus der Entität und der Risikobeschreibung ab.
Basel-Berichte	Ruft den Domänenwert aus Risikoereignissen ab.
Zu steuerndes Risiko	Ruft den Domänenwert aus Risiko ab.

Hinweis:
Wenn die Domänenquelle „Global“ oder „Null“ ist, wird die Domäne dieses Objekts auf „Standard“ festgelegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

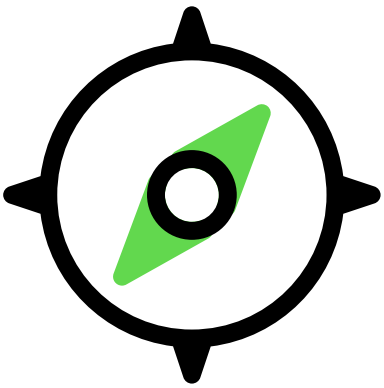
Intelligente Bewertungs-Engine

Die Anwendung ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine (IBE) hilft Ihnen, den manuellen Aufwand und die Kosten Ihrer Bewertungsprozesse durch Automatisierung zu reduzieren.

Erste Schritte

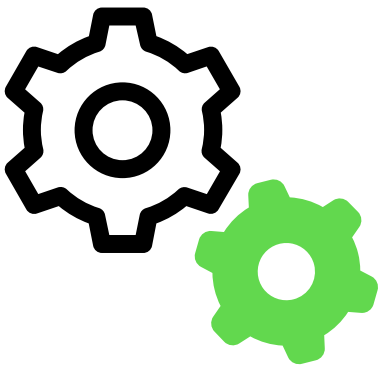
Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Erkunden



Erfahren Sie mehr über Intelligente Bewertungs-Engine

Konfigurieren



Konfigurieren Sie die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

Verwenden Sie für



das Setup Intelligente Bewertungs-Engine von Vorlagen

Verwalten



Verwalten Sie Intelligente Bewertungs-Engine -Aufgaben

Mit installierte Intelligente Bewertungs-Engine

Referenzkomponenten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung und Hilfe

- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen .
- Erfahren Sie, wie Sie auf der Developer Site Apps erstellen .
- Kontakt Kundenservice und Support .

Intelligente Bewertungs-Engine erkunden

Sie können die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine verwenden, um Bewertungen zu erstellen und an Mitarbeiter zu verteilen, um verschiedene Situationen, Aspekte oder Datensätze zu bewerten.

Intelligente Bewertungs-Engine – Vorteile

Die folgende Tabelle zeigt die Vorteile der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

Leistung	Funktion	Anwender
Hier erhalten Sie eine Übersicht über alle Ihre Bewertungsvorlagen-bezogenen Informationen. Sie können die veröffentlichten und nicht veröffentlichten Bewertungsvorlagen überprüfen und auf den Vorlagendesigner zugreifen.	Zugreifen auf Vorlagen im Bewertungsarbeitsbereich	Vorlagenleser [sn_mart_asmt.template_reader], Vorlagenmanager [sn_mart_asmt.template_manager] oder Bewertungsadministrator [sn_mart_asmt.assessment_admin]
Verwenden Sie den Vorlagendesigner für die folgenden Aufgaben: • Erstellen Sie Bewertungsvorlagen, die eine Reihe von Typen unterstützen, einschließlich Kontrollnachweis und Risiko-Identifizierung, und passen Sie sie an. • Legen Sie die Bewertungsparameter wie Fragetypen, Begründungen und bedingte Sichtbarkeit fest. • Fügen Sie die Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen mithilfe des Vorlagendesigners hinzu.	Verwenden des Vorlagendesigners Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu	Vorlagenmanager [sn_mart_asmt.template_manager] oder Bewertungsadministrator [sn_mart_asmt.assessment_admin]
Lösen Sie Bewertungen aus, indem Sie Workflow-Studio oder Skripts in Workflow-Studioverwenden.	Bewertungen werden ausgelöst	Flow Designer [flow_designer]
Antworten Sie auf die Bewertungen, und sammeln Sie die Antworten in Ihrem Arbeitsbereich. Als Beurteiler wird Ihre Arbeit automatisch gespeichert, sodass manuelles Speichern nicht erforderlich ist, und Datenverlust wird vermieden. Sie können die laufenden Bewertungen auch einem anderen Benutzer zuweisen oder die nicht mehr benötigten Bewertungen abbrechen.	Auf Bewertungen reagieren	Bewertungsakteur [sn_mart_asmt.actor]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Kombinieren Sie mehrere zugewiesene Bewertungen in einer einzigen, optimierten Ansicht. Sie können diese kombinierten Bewertungen gleichzeitig verwalten, übermitteln oder neu zuweisen. Mit der Massenübermittlung von Bewertungen oder der Massenneuzuweisung von Bewertungen können Sie alle Bewertungen in einer Aktion bearbeiten.	Kombinieren Sie Bewertungen in einer einzigen Übermittlung	Bewertungsakteur [sn_mart_asmt.actor]
Migrieren Sie die Metriktypen zu den Bewertungsvorlagen IBE, um die bereits erstellten Bewertungsdesigns zu verwenden.	Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage	Bewertungsadministrator [sn_mart_asmt.assessment_admin]

Rollen von IBE Benutzern

Bewertungsakteur

Ein Benutzer mit der Rolle „Bewertungsakteur“ [sn_mart_asmt.actor] kann auf die Bewertungen antworten, die ihm zugewiesen sind. Sie können diese Bewertungen auch neu zuweisen.

Bewertungsleser

Ein Benutzer mit der Rolle „Bewertungsleser“ [sn_mart_asmt.assessment_reader] kann die Bewertungen innerhalb der Kategorien lesen, denen er zugewiesen ist. Darüber hinaus können sie die von ihnen erstellten Bewertungen lesen und kommentieren und die aus diesen Vorlagen generierten Bewertungen anzeigen und kommentieren.

Hinweis:
Das Feld Bewertungsleserrolle in der Vorlage bestimmt die Anwenderrolle, die mindestens erforderlich ist, um Bewertungen anzuzeigen und zu kommentieren. Nur Benutzer mit der angegebenen Rolle und der Rolle Bewertungsleser [sn_mart_asmt.assessment_reader] können auf die Bewertungen zugreifen, die aus dieser Vorlage generiert werden.

Bewertungsadministrator

Ein Benutzer mit der Rolle des Bewertungsadministrators [sn_mart_asmt.assessment_admin] kann sowohl Vorlagenkategorien als auch Bewertungsvorlagen erstellen, anzeigen, aktualisieren und löschen. Darüber hinaus kann der Benutzer mit dieser Rolle alle Bewertungen anzeigen, ihren Status ändern, die Bewertungen neu zuweisen und die vorhandenen Metriktypen zu neuen Bewertungsvorlagen migrieren.

Vorlagenleser

Ein Benutzer mit der Rolle „Vorlagenleser“ [sn_mart_asmt.template_reader] kann bestimmte Bewertungsvorlagen lesen, die auf den Kategorien basieren, die den Vorlagen zugeordnet sind.

Hinweis:
Jede Vorlage muss einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet werden. Ein Vorlagenleser muss über diese Rolle verfügen, um die Vorlagen anzuzeigen, die dieser Kategorie zugeordnet sind. Ein Vorlagenleser muss auf eine Vorlagenkategorie zugreifen können, um die Vorlage anzuzeigen.

Vorlagenmanager

Ein Benutzer mit der Rolle „Vorlagenmanager“ [sn_mart_asmt.template_manager] kann bestimmte Bewertungsvorlagen lesen, schreiben oder erstellen, die auf den Kategorien basieren, die diesen Vorlagen zugeordnet sind. Ihr Zugriff auf die Vorlagenkategorien während des Erstellungsprozesses wird durch die gleichen Regeln gesteuert, die für die Vorlagenleser gelten.

Vorlagenentwickler

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Benutzer mit der Rolle „Vorlagenadministrator“ oder „Vorlagenmanager“ und der Rolle „Vorlagenmanager“ [sn_mart_asmt.developer] kann das Skript für die Antwortautomatisierung in Bewertungsfragen lesen, schreiben und erstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.

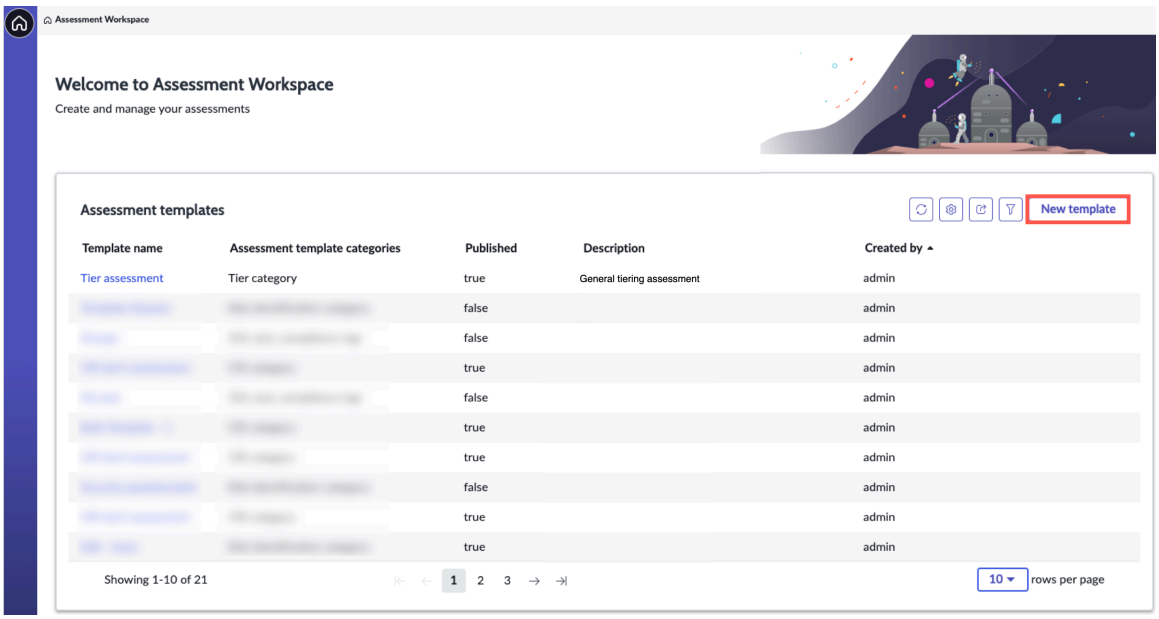
Zugreifen auf Vorlagen im Bewertungsarbeitsbereich

Auf der Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs können Sie alle Ihre Bewertungsvorlagen-bezogenen Informationen anzeigen. Mit der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine können Sie veröffentlichte und nicht veröffentlichte Bewertungsvorlagen überprüfen und Bewertungsvorlagen erstellen.

Intelligenter Bewertungsarbeitsbereich

Sie können alle Ihre Bewertungsvorlagen-bezogenen Informationen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich**. Wenn Sie über die Rollen sn_mart_asmt.assessment_admin oder sn_mart_asmt.template_manager verfügen, können Sie im Bewertungsarbeitsbereich Bewertungsvorlagen erstellen oder die unveröffentlichten Bewertungsvorlagen aktualisieren. Die Möglichkeit eines Vorlagenmanagers zum Erstellen oder Aktualisieren der Bewertungsvorlagen hängt von seiner Kategorierolle ab. Jedes Teammitglied mit der Rolle „Vorlagenleser“ [sn_mart_asmt.template_reader] kann die spezifischen Vorlagen für ihre Kategorierolle anzeigen. Weitere Informationen zu den Bewertungskategorien finden Sie unter Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie. Sie können auch auf die Zielseite des Bewertungsarbeitsbereichs zugreifen, indem Sie das Homepage-Symbol .

Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie alle veröffentlichten und nicht veröffentlichten Bewertungsvorlagen mit ihren Namen, Kategorien und Beschreibungen anzeigen.



Bewertungsvorlagen erstellen

Sie können eine Vorlage erstellen, indem Sie **New template (Neue Vorlage)** auswählen und das Formular mit den Vorlagendetails ausfüllen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage und Verwenden des Vorlagendesigners.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domain Separation und Intelligente Bewertungs-Engine (IBE)

Domänentrennung wird für Intelligente Bewertungs-Engine unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über die intelligente Bewertung

Die Anwendung ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine (IBE) hilft Ihnen, den manuellen Aufwand und die Kosten Ihrer Bewertungsprozesse durch Automatisierung zu reduzieren.

Sie können die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine verwenden, um Bewertungen zu erstellen und an Mitarbeiter zu verteilen, um verschiedene Situationen, Aspekte oder Datensätze zu bewerten.

So funktioniert Domain Separation in Intelligente Bewertungs-Engine

- Zur Verwendung eines domänengetrennten Modells muss die Plattformversion mindestens Release Xanadu sein.
- Vorlagen in IBE sind prozessgetrennt.
- Bewertungen sind datengetrennt.
- Alle Akteure, einschließlich der Bewertungsgruppe, müssen derselben Domäne oder globalen Domäne angehören.
- Die Bewertungsvorlage sollte in der gemeinsamen Domäne zugänglich sein, in der die Bewertung erstellt wird.
- Domänenüberschreibungen werden nicht unterstützt.

Hinweis:
Das Plugin „Intelligente Bewertung verbunden“ [com.sn_mart_asmt_connect] muss installiert sein, damit Domain Separation verfügbar ist.

Die Tabelle zeigt verschiedene Szenarien innerhalb der Bewertungsdomäne und veranschaulicht die Beziehung zwischen der Domäne des Umfangselements und der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domäne der Bewertungsakteure. Jede Zeile stellt ein anderes Szenario dar und gibt an, ob der Bewertungsakteur Zugriff auf die Bewertungsvorlage hat.

Umfangselement	Bewertungsakteur	Bewertung
Domäne A	Domäne B	Nicht möglich
Domäne A	Domäne A	Domäne A
Nicht zutreffend	Domäne A	Domäne A
Global	Domäne A	Domäne A
Domäne A	Global	Domäne A

Domänengetrennte Tabellen

- sn_mart_asmt_template
- sn_mart_asmt_section
- sn_mart_asmt_question
- sn_mart_asmt_response_option
- sn_mart_asmt_template_category
- sn_mart_asmt_context_item
- sn_mart_asmt_instance
- sn_mart_asmt_combined_assessment
- sn_mart_asmt_m2m_instance_combined_assessment
- sn_mart_asmt_section_instance
- sn_mart_asmt_question_instance
- sn_mart_asmt_response_option_instance
- sn_mart_asmt_m2m_instance_persona
- sn_mart_asmt_m2m_instance_scope_item
- sn_mart_asmt_condition
- sn_mart_asmt_condition_result
- sn_mart_asmt_condition_result_set
- sn_mart_asmt_m2m_question_condition
- sn_mart_asmt_duration
- sn_mart_asmt_assessment_group

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Intelligente Bewertungs-Engine konfigurieren

Sie können die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine aktivieren oder upgraden, indem Sie sie von ServiceNow Store herunterladen und dann die Einstellungen in der Prüfliste für das Erst-Setup entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfiguration – Übersicht

Installieren oder aktualisieren Sie ServiceNow® Intelligente Bewertungs-Engine (IBE), indem Siedie Aufgaben in der Prüfliste für das Erst-Setup abschließen.

Prüfliste für das Erst-Setup für IBE

Erwägen Sie, die folgende Prüfliste auszudrucken, damit Sie die Aufgaben gleich nach dem Abschluss abchecken können. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie **Als PDF speichern** ( ) und dann **Ausgewähltes Thema**.

Richten Sie Aufgaben für die Standardanwendung IBE ein

Aufgabe	Beschreibung
☐	Aktivieren Sie das Plugin „Intelligente Bewertung Core“ [com.sn_mart_asmt]. Erforderliche Rolle: Administrator
☐	Aktivieren Sie das Plugin „Designer für intelligente Bewertungen“ [com.sn_mart_asmt_desg]. Erforderliche Rolle: Administrator
☐	Aktivieren Sie das Plugin „Intelligente Bewertung verbunden“ [com.sn_mart_asmt_conn]. Erforderliche Rolle: Administrator

Anweisungen zum Herunterladen einer Anwendung vom GRC Typ aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

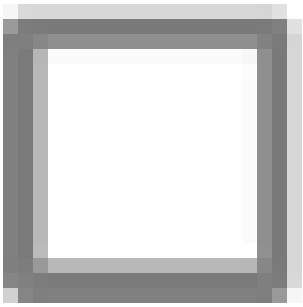
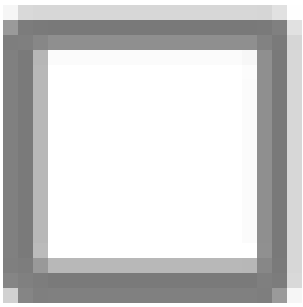
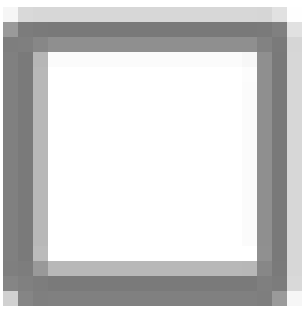
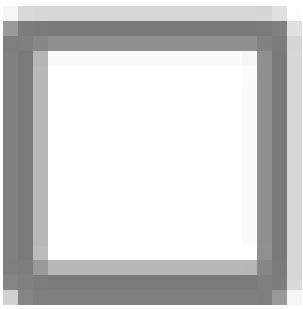
Richten Sie Aufgaben für erweiterte Funktionen IBE von ein

Aufgabe	Beschreibung
☐	Aktivieren Sie das Plugin „Migration Tools für intelligente Bewertungen“ [com.sn_mart_asmt_mig]. Erforderliche Rolle: Administrator **Hinweis:** Das Migrations-Plugin ist nur erforderlich, wenn Sie über vorhandene Bewertungsentwürfe verfügen. Dieses Plugin migrierts Ihre vorhandenen Metriktypen zu den neuen Assessment-Vorlagen. Weitere Informationen zur Migration von Metriktypen zu Bewertungsvorlagen, finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für erweiterte Funktionen IBE von ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Aktivieren Sie das Plugin „Intelligente Bewertungsabhängigkeiten“ [com.sn_mart_asmt_dep]. Erforderliche Rolle: Administrator **Hinweis:** Dieses Plugin ist erforderlich,, wenn Sie möchten, dass die Funktionen Domänentrennung und Aktionen nach der Bewertung verwendet.
	Aktivieren Sie das Plugin „Intelligente Bewertung nachABewertungsaktionen“ [com.sn_impact_fwk] und [com.sn_mart_imp_auto]. Erforderliche Rolle: Administrator **Hinweis:** Das Plugin Smart Assessment Dependencies muss vor der Installation von Smart Assessment Post-Ainstalliert werden. Bewertung EinAktions-Plugin.
	Aktivieren Sie das Plugin „Intelligente Bewertung – Antwortautomatisierung“ [com.sn_mart_resp_auto]. Erforderliche Rolle: Administrator
	Aktivieren Sie das Plugin „Intelligente Bewertungsbewertung“ [com.sn_mart_scoring]. Erforderliche Rolle: Administrator

Anweisungen zum Herunterladen einer Anwendung vom GRC Typ aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nach der Installation der erforderlichen Plugins habenSie folgende Möglichkeiten:

- Weisen Sie Anwendern und Anwendergruppen die Rollen IBE zu. Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.
- Aktivieren Sie eine Sprache. Now Platform verwendet standardmäßig US-Englisch. Sie können IBE so konfigurieren, dass eine andere Sprache verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Activate a language .
- Weitere Schritte finden Sie in der Dokumentation zur vorgelagerten Anwendung. Beispiel: Nach der Installation der Plugins aus der Setup-Prüfliste, können Sie in der Richtlinien- und Compliance-Management -Dokumentation nachlesen, wie Sie intelligente Bewertungen in Richtlinien- und Compliance-Managementaktivieren.

Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen

Sie können die bereits erstellten Bewertungsdesigns verwenden, indem Sie die Metriktypen zu den Bewertungsvorlagen Intelligente Bewertungs-Engine von migrieren. Sie können die vorhandenen Bewertungsdesigns nutzen, um die Bewertungsautomatisierung, Analyse und Berichterstellung IBE für zu unterstützen.

Übersicht über den Migrationsprozess

Die in der Anwendung ServiceNow® Bewertungen und Umfragen definierten Fragensätze werden als *Metriktypen* gespeichert und werden zu IBEmigriert. Wenn Sie einen veralteten Metriktyp in eine Bewertungsvorlage IBE migrieren, werden die ursprünglichen Metriken als Fragetypen gespeichert. Weitere Informationen dazu, welche Metriktypen unterstützt werden und wie sie IBEzugeordnet werden, finden Sie unter Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden.

Der Migrationsprozess unterstützt nicht alle Metriktypen in der Anwendung ServiceNow® Bewertungen und Umfragen. In der folgenden Tabelle sind die Metriktypen aufgeführt, die nicht unterstützt werden.

Metriktypen werden für die Migration nicht unterstützt

Metriktyp	Beschreibung
Anwenderdefiniert	Metriktyp, der zum Erstellen einer nicht standardmäßigen Frage verwendet wird.
Dauer	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage im Zusammenhang mit der Zeitdauer verwendet wird. Zum Beispiel eine Frage zur geplanten Dauer oder tatsächlichen Dauer in einer Bewertung.
Bildskala	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender ein Bild auswählen, das für Skalierungen verwendet werden soll.
Prozentsatz	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender einen Prozentsatz eingeben.
Rangfolgen	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender für jede Option eine andere Reihenfolgennummer auswählen, um sie einzustufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metriktypen werden für die Migration nicht unterstützt (Fortsetzung)

Metriktyp	Beschreibung
Bewertungen	Metriktyp, der zum Erstellen einer Frage verwendet wird, bei der Anwender eine Bewertung eingeben können.

Hinweis:
Das Migrieren von Metriken in einer Datentypvorlage, die die Auswahl der Bildkennzeichnung ermöglicht, wird nicht unterstützt.

Migrationsprozess

Generieren Sie eine Bewertungsvorlage aus einem vorhandenen Metriktyp, indem Sie den folgenden Prozess ausführen:

1. Füllen Sie ein Formular aus:
   - Geben Sie an, welcher Metriktyp migriert werden soll.
   - Geben Sie die Bewertungsvorlagenkategorie an, der die Vorlage zugeordnet werden soll. Eine Bewertungsvorlagenkategorie gibt die Gruppe von Benutzern an, die auf die Vorlage zugreifen können.
2. Starten Sie den Migrationsprozess. Die folgenden Aktivitäten wandeln die Metriktypdaten dann in eine Bewertungsvorlage IBE um:
   - Metrikkategorien werden zu *Abschnitten* in der Vorlage.
   - Metriken werden in der Vorlage *zu Fragen*.
   - Metrikdefinitionen werden in der Vorlage *zu Antwortoptionen*.
   - Die Vorlage erhält den Namen des ursprünglichen Metriktyps.
   - Die Vorlage wird den Vorlagenkategorien zugeordnet, die Sie im Formular angegeben haben.

   Hinweis:
   Die Vorlagendefinitionen werden als Antwortoptionen migriert, wenn der Datentyp der Metrik eine Vorlage ist.

   Weitere Informationen finden Sie unter Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden.
3. Validieren Sie im Bewertungsarbeitsbereich die Bewertungsvorlage, und aktualisieren Sie sie bei Bedarf. Nachdem die Vorlage veröffentlicht wurde, können Sie sie zum Generieren von Bewertungen verwenden.

   Hinweis:
   Die migrierten Bewertungsvorlagen befinden sich nach der Migration im Entwurfsstatus. Sie müssen die Vorlage überprüfen und veröffentlichen, bevor Sie sie für Bewertungen verwenden können.

Weitere Informationen zur Migration der Legacy-Metriktypen finden Sie unter Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage.

Zugehörige Informationen

Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage

Migrieren Sie einen vorhandenen Metriktyp zu einer Bewertungsvorlage IBE. Sie können die vorhandenen Bewertungsdesigns nutzen, während Sie Intelligente Bewertungs-Engineverwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

IBE muss auf derselben Instanz wie die zu migrierenden Metrikdaten ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Vorlagenmigrationen**.
2. Wählen Sie in der Liste „Migrationen der Bewertungsvorlagen“ **Neu**, und füllen Sie dann das Formular „Migration der Bewertungsvorlage“ aus.

   Sie geben den zu migrierenden Metriktyp und die Vorlagenkategorie an, der die Bewertungsvorlage zugeordnet werden soll. Die anderen Einstellungen werden vom System automatisch ausgefüllt.

Formular für die Migration von Bewertungsvorlagen

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer, beginnend mit dem Text „ATMI“, die das System dem Migrationsdatensatz für den Metriktyp zugewiesen hat. Sie können anhand der Nummer nach dem Datensatz suchen.
Quellmetriktyp	Metriktyp, der zum Bewertungsvorlagenformat migriert werden soll.
Vorlagenkategorie	Kategorie, der die neue Bewertungsvorlage zugeordnet werden soll. Vorlagenkategorien, die die Datentrennung für Vorlagen erzwingen. Eine Kategorie steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet. Um eine Vorlage in einer Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine Kategorierolle verfügen, die der Kategorie zugeordnet ist. Standardmäßig sind neu definierte Vorlagenkategorien aktiv.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können nur eine Vorlagenkategorie auswählen.
Migrationsstatus	Wert, der sich ändert, wenn der Vorlagenmigrationsprozess fortgesetzt wird. ○ Neu: Status einer Vorlagenmigrationsdefinition vor dem Start der Migration. ○ In Bearbeitung: Status, für den nach dem Start des Migrationsprozesses der Prozess bis zum Abschluss in Bearbeitung ist. ○ Abgeschlossen: Status einer Vorlagenmigration, wenn alle Elemente (Metriktyp, Metrikkategorien und Metriken) migriert werden, was bedeutet, dass die Vorlage zur Überprüfung, Aktualisierung und schließlich Veröffentlichung bereit ist. ○ Teilweise abgeschlossen: Status, wenn eines der nachgelagerten Elemente wie die Fragen, Abschnitte oder Metrikkategorie nicht erfolgreich migriert wurde. In diesem Fall müssen Sie die Fehler beheben und den Migrationsprozess neu starten. ○ Fehler: Status, wenn während der Migration ein Fehler auftritt. In diesem Fall müssen Sie die Fehler beheben und den Migrationsprozess neu starten.
Zielbewertungsvorlage	Neue Vorlage, zu der der vorhandene Metriktyp migriert wird. **Wichtig:** Wenn der Migrationsstatus **„Fehler“** lautet, zeigt das Feld keinen Wert an.

3. Wählen Sie **Migrieren** aus.

Ergebnisse

Die zugehörige Liste „Abschnittsmigration“ wird aktualisiert, wenn die Migration fortschreitet. Sie können die Daten, die vom Metriktyp zur Bewertungsvorlage Intelligente Bewertungs-Engine migriert wurden, in den zugehörigen Listen im Formular „Migration von Bewertungsvorlagen“ anzeigen. Siehe Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Verwenden des Vorlagendesigners

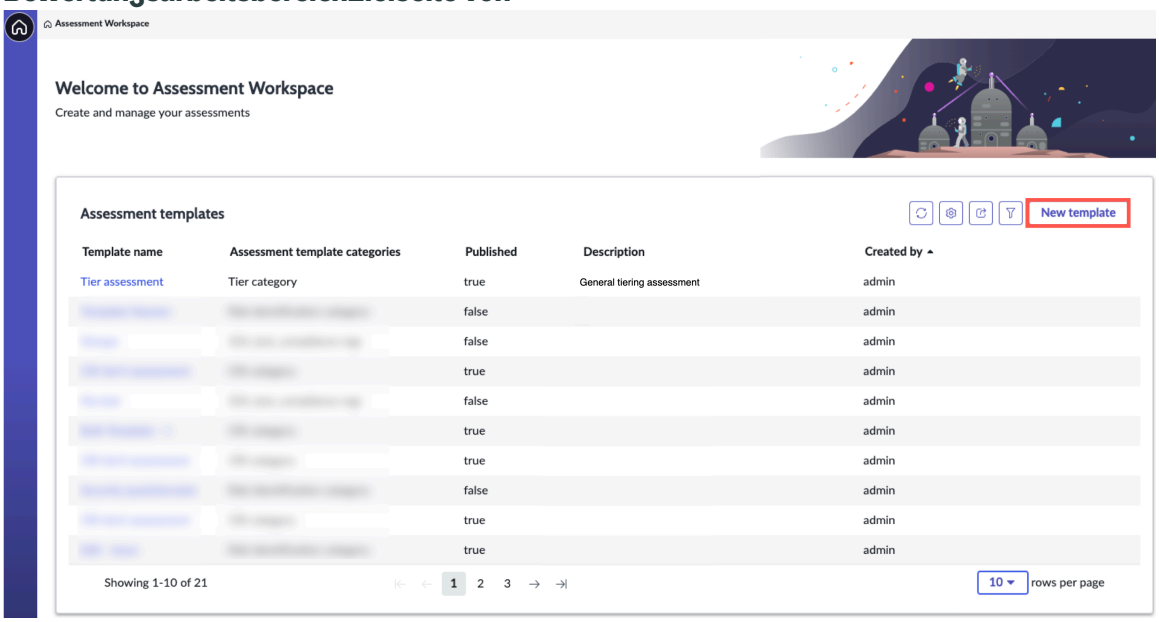
Mit dem Vorlagendesigner in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine können Sie Bewertungsvorlagen erstellen und Anweisungen, Fragen und Referenzinformationen hinzufügen. Mithilfe intelligenter Bewertungen können Sie verschiedene Situationen, Aspekte oder Datensätze bewerten.

Übersicht über die Verwendung des Vorlagendesigners .

Wenn Sie über die Rolle „Vorlagenmanager“ [sn_mart_asmt.template_manager] oder „Bewertungsadministrator“ [sn_mart_asmt.assessment_admin] verfügen, können Sie Bewertungsvorlagen erstellen und aktualisieren, indem Sie zur Zielseite Bewertungsarbeitsbereich navigieren. Sie können eine Vorlage erstellen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neue Vorlage** klicken, und eine Bewertungsvorlage aktualisieren, indem Sie eine vorhandene unveröffentlichte Bewertungsvorlage aus der Liste Bewertungsvorlagenauswählen.

Das folgende Beispiel zeigt die Zielseite Bewertungsarbeitsbereich,, auf der Sie alle Vorlagen anzeigen und den Vorlagendesigner öffnen können.

BewertungsarbeitsbereichZielseite von



Im Vorlagendesigner können Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Details der Bewertungsvorlage anzeigen und bearbeiten. Über diese Registerkarte können Sie auf die Seite „Einstellungen“ zugreifen, um die wichtigsten Einstellungen zu konfigurieren. Wenn Sie beispielsweise die Bewertungsdauer konfigurieren, wird der Zeitrahmen festgelegt, in dem Ihre Beantworter die Bewertung abschließen.

Bewertungen werden ausgelöst

Nachdem Sie diese Vorlagen abgeschlossen und veröffentlicht haben, können Sie sie verwenden, um die Bewertungen auszulösen. Weitere Informationen zum Auslösen von Bewertungen finden Sie unter Bewertungen werden ausgelöst.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können eine Bewertungsvorlage nur aus einer veröffentlichten Bewertung erstellen. Wenn keine zugeordnete aktive Bewertung vorhanden ist, können Sie diese veröffentlichten Vorlagen erneut ändern und veröffentlichen.Weitere Informationen finden Sie unter Zugreifen auf Vorlagen im Bewertungsarbeitsbereich und Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

Anweisungen und Fragen zu einer Vorlage hinzufügen

Anweisungen und Fragen helfen Ihnen, präzise und relevante Informationen von Ihren Beantwortern zu sammeln. Sie können einer neuen Bewertungsvorlage oder einer vorhandenen unveröffentlichten Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzufügen . Anweisungen helfen dabei, klare Erwartungen an Ihre Beantworter zu legen. Sie können Abschnitte hinzufügen, um Ihre Fragen nach verschiedenen Bereichen zu kategorisieren. Jeder Abschnitt erfordert einen Namen und bestimmte Fragen.

Sie können verschiedene Arten von Fragen Feldformateauswählen, z. B. ein Kontrollkästchen, Text, und Datum. Sie können auch die -Attribute der Frage, anpassen, z. B. , Sichtbarkeits-, Antwort- und Begründungsanforderungen.

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Anweisungen und Fragenfinden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

Hinzufügen von Referenzinformationen zu einer Vorlage

Sie können Referenzinformationen hinzufügen, die Beurteiler sehen können, während sie die Bewertung abschließen. Die Referenzinformationen können beliebige Live-Daten aus dem Bewertungsumfang enthalten. Sie können beispielsweise Informationen zu allen zugeordneten Incidents, Arbeitsnotizen oder Domänen einbeziehen. Durch Hinzufügen der erforderlichen Referenzinformationen zu Bewertungen kann der Bedarf an externen Referenzen minimiert werden. Informationen zum Hinzufügen von Referenzinformationenfinden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu.

Erstellen von Kategorien für eine Bewertungsvorlage

TVorlagenkategoriebzw. bestimmen, wer auf die Vorlage zugreifen kann. Bevor Sie einer neuen oder vorhandenen, nicht veröffentlichten Bewertungsvorlage eine Bewertungsvorlagenkategorie hinzufügen können, müssen Sie eine Vorlagenkategorie erstellen. Sie können keine Vorlagenkategorie im Vorlagendesigner erstellen. Informationen zu zur Erstellung von Bewertungsvorlagenkategorien für finden Sie unter Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie.

wird mitin Assessment-Vorlagen gesucht

Suchen Sie nach Text in den Abschnitten, Unterabschnitten oder Fragen der Bewertungsvorlage. Die Suchergebnisse werden anstelle der Inhaltsstruktur angezeigt, und die erste Übereinstimmung wird hervorgehoben. Wenn keine Übereinstimmungen gefunden werden, wird die Meldung Keine Ergebnisse gefunden angezeigt. Sie können im Navigationsbereich das Suchsymbol wählen, um das Suchfeld anzuzeigen.

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine, indem Sie sie benennen, ihre Kategorien angeben und optional die Tabellen angeben, die die Datensätze als Bewertungsziel oder -umfang enthalten. Sie können der Vorlage dann Fragen und andere Attribute hinzufügen. Alternativ können Sie auch eine vorhandene Vorlage kopieren, die alle Fragen, Abschnitte, Anweisungen, und vorhandene Konfigurationen enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wichtig:
Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *Bewertungsarbeitsbereich* um auf die Zielseite Bewertungsarbeitsbereich zuzugreifen.
2. CErstellen Sie eine Vorlage, oder kopieren Sie und passen Sie eine vorhandene Vorlage mit den folgenden Optionenan .
3. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse
- Wenn Sie eine neue Vorlagewählen, generiert das System eine leere Vorlage. Wenn Sie die leere Vorlage öffnen, wird die Registerkarte **Allgemein** angezeigt.
- Wenn Sie gewählt haben, um eine vorhandene Vorlage zu aktualisieren, generiert das System eine Vorlage mit allen Fragen, Abschnitten, Anweisungen, und Konfigurationen als vorhandene Vorlage. Sie können sie jetzt nach Bedarf anpassen.

Nächste Maßnahme
Sie können die Vorlage jetzt mit Anweisungen, Fragen und optionalen Anleitungen zum Beantworten einer Frage sowie Abschnitten ausfüllen, in denen die zugehörigen Fragen gruppiert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu.

Zugehörige Informationen
Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Anweisungen und Fragen hinzu
Fügen Sie einer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine Anweisungen und Fragen hinzu. Sie können Anweisungen und Fragen verwenden, um genaue und relevante Informationen von festgelegten Beantwortern zu sammeln.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Prozedur
1. Öffnen Sie eine Bewertungsvorlage für Aktualisierungen, indem Sie entweder zur -Zielseite wechseln oder wenn Sie eine Vorlage erstellen und speichern.
   Auf der Registerkarte **„Allgemein“** werden auf der Seite „Details“ die Informationen angezeigt, die Sie beim Erstellen der Vorlage angegeben haben.
2. Wählen Sie die Seite Einstellungen aus, und geben Sie die Werte ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite „Einstellungen“

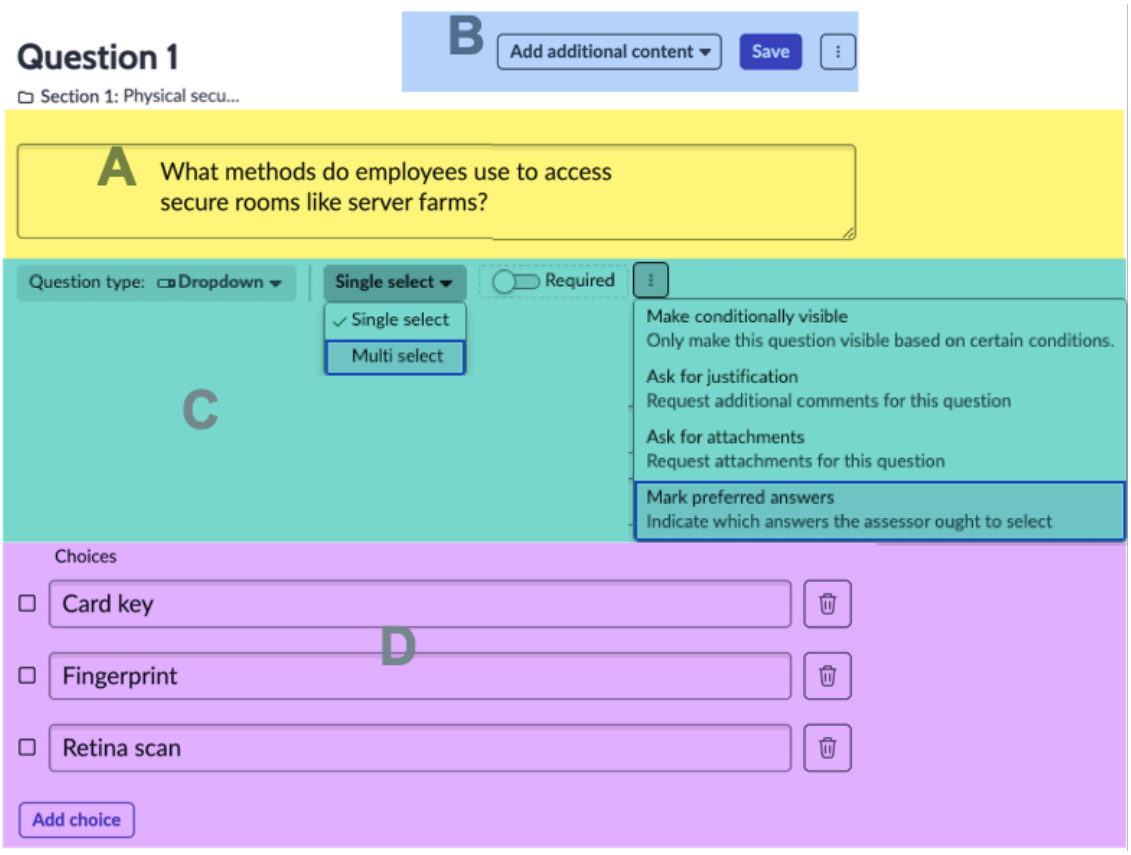
Feld	Beschreibung
Dauer	Standardzeitraum in Tagen zwischen dem Senden der Bewertung und dem Zeitpunkt, zu dem die Beantworter eine abgeschlossene Bewertung zurückgeben. Diese Einstellung wird verwendet, um den Wert des **Fälligkeitsdatums** für Bewertungen zu berechnen, die aus dieser Vorlage generiert werden.
Bewertungsleser-Rolle	Rolle, die zum Anzeigen einer aus dieser Vorlage generierten Bewertung erforderlich ist.

3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragendie Option Anweisungen hinzufügen**aus.
4. Geben Sie die Informationen, die ein Beantworter nützlich finden könnte, in das Textfeld Anweisungen ein. Diese Informationen können den Zweck der Bewertung, die Art und Weise, wie die Antworten verwendet oder analysiert werden, usw. umfassen.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Fügen Sie einen Abschnitt hinzu, der Fragen enthalten kann, indem Sie **Abschnitt hinzufügen**wählen. In den Abschnitten werden die Fragen in überschaubare Gruppen eingeteilt. Zum Beispiel kann ein Beurteiler, der sich mit einem Thema auskennt, alle Fragen in einem Abschnitt beantworten, und ein Beurteiler mit einem anderen Fachgebiet kann Fragen in einem anderen Abschnitt beantworten. Die Abschnitte können entweder die Unterabschnitte oder Fragen enthalten, aber nicht beides. Die Unterabschnitte dürfen nur Fragen, aber keine anderen Unterabschnitte enthalten.

   Hinweis:
   Sie können jederzeit einen Abschnitt in der Liste auswählen und dann **Löschen** auswählen, um diesen Abschnitt zu löschen.

7. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den Abschnitt ein, und wählen Sie **Speichern**aus.
8. Wählen Sie einen Abschnitt in der Liste und dann **Frage hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Für jeden Fragetyp konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

A: Geben Sie den Text der Frage ein

Geben Sie den Text der Frage ein, den der Beurteiler liest.

B: Zusätzlichen Inhalt hinzufügen (optional)

Fügen Sie eine Nur-Text-Beschreibung hinzu, die nach der Frage und dem Anleitungstext angezeigt wird und HTML oder Bilder enthalten kann, indem Sie **Beschreibung der Frage**auswählen. Sie können beschreibenden Text angeben, der zusätzlich zum Fragetext angezeigt wird, und Hinweise geben, wie die Frage am besten beantwortet werden kann.

C: Geben Sie den Fragetyp an, und legen Sie die Attribute für den Typ fest

Konfigurieren Sie einen von mehreren Fragetypen (Kontrollkästchen, Text, Datum usw.).

Sie können jede Art von Frage mit Attributen anpassen, z. B. ob eine Antwort erforderlich oder nur sichtbar ist, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, ob bestimmte Antworten richtig oder bevorzugt sind, ob eine Begründung erforderlich ist usw.

Hinweis:
Die Option, einen oder mehrere Datensätze als Antwort auf eine Frage auszuwählen, ist nur für die Typen Dropdown-Liste, Kontrollkästchen und Referenzfragetypen verfügbar.

D: Geben Sie mögliche Antworten an

Konfigurieren Sie einen angegebenen Satz möglicher Antworten auf einige Fragetypen.

Weitere Informationen zum Konfigurieren einer Frage finden Sie in einem der folgenden Themen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung	Standort
Erstellen und konfigurieren Sie Texttypfragen.	Erstellen Sie eine Textfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ Dropdown-Liste.	Erstellen Sie eine Dropdown-Listenfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ „Optionsschaltfläche“.	Erstellen Sie eine Optionsfeldfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ „Kontrollkästchen“.	Erstellen Sie eine Kontrollkästchenfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ „Zahl“.	Erstellen Sie eine Nummernfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Referenzfragen.	Erstellen Sie eine Referenzfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ „Anhang“.	Erstellen Sie eine Anhangsfrage
Erstellen und konfigurieren Sie Fragen vom Typ Datum.	Erstellen Sie eine Datumsfrage

Erstellen Sie eine Textfrage

Ermöglichen Sie Beurteilern, auf Fragen in einer Bewertung mit einfachem Text zu antworten. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

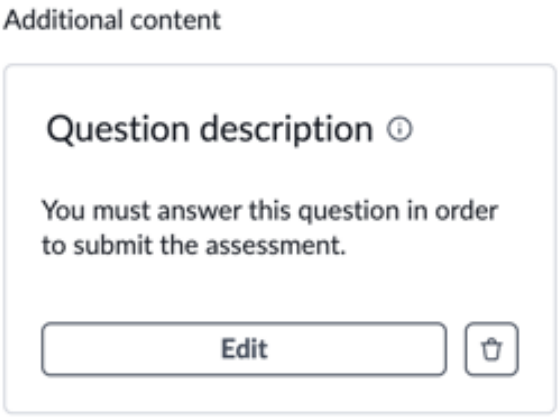
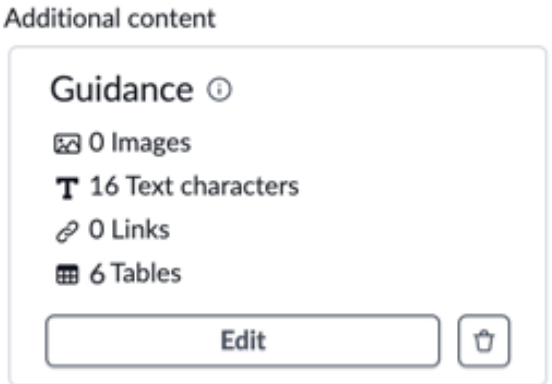
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **die Option Text** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Im Abschnitt Vorschau wird ein Beispiel für das Textfeld angezeigt, das der Beurteiler für die Antwort verwendet.
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an.
5. Wählen Sie **Speichern**.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen. 
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen. 

7. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Dropdown-Listenfrage

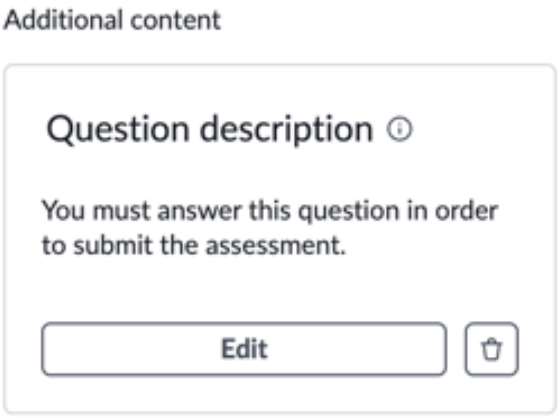
Ermöglichen Sie den Gutachtern, auf eine Frage einer Dropdown-Liste zu antworten, indem sie eine oder mehrere Auswahlmöglichkeiten aus einer Liste treffen. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

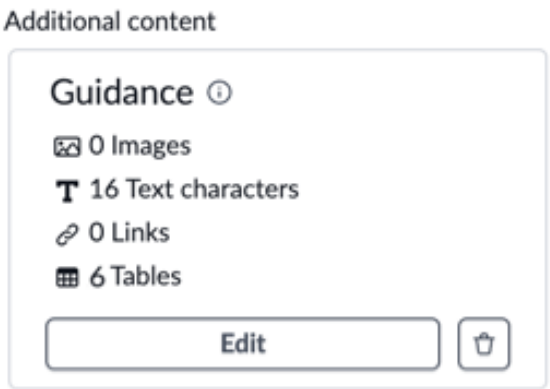
Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **die Option Dropdown-Liste** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein.
   Das System fügt zwei **Auswahltextfelder** hinzu.
4. Geben Sie im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“ den Text für die Antwortoptionen ein, die den Beurteilern in den Bewertungen angezeigt werden.
   Erstellen Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten, indem Sie **Auswahl hinzufügen**wählen.
5. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie Nach jeder Änderung **speichern**.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen. 

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen. 

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Optionsfeldfrage

Ermöglichen Sie den Beurteilern, auf eine Optionsschaltflächenfrage zu antworten, indem sie eine Auswahl aus einer eingeschränkten Liste von Optionen treffen. Für diesen Fragetyp ist nur eine Auswahl zulässig. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.

3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **das Optionsfeld** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Das System fügt zwei **Auswahltextfelder** hinzu.

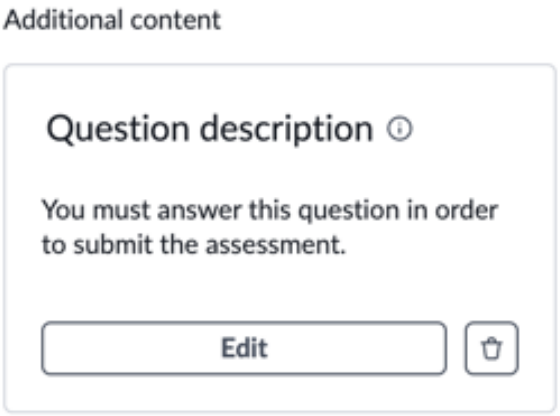
4. Geben Sie im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“ den Text für die Antwortoptionen ein, die den Beurteilern in den Bewertungen angezeigt werden.
Erstellen Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten, indem Sie **Auswahl hinzufügen**wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

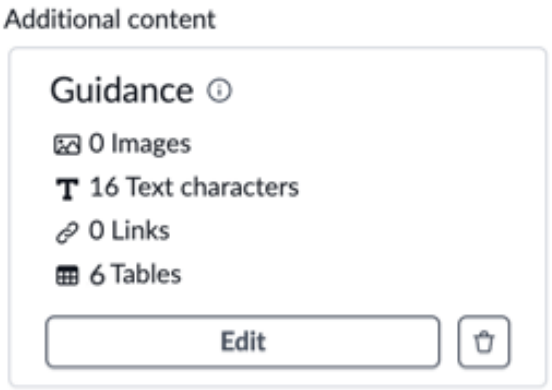
5. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie Nach jeder Änderung **speichern**.

6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen. 
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	

7. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Kontrollkästchenfrage

Ermöglichen Sie Beurteilern, auf eine Kontrollkästchenfrage zu antworten, indem Sie eine oder mehrere Optionen in einer angegebenen Liste von Optionen auswählen. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

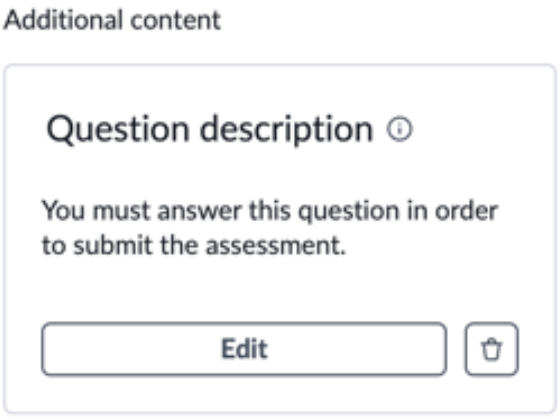
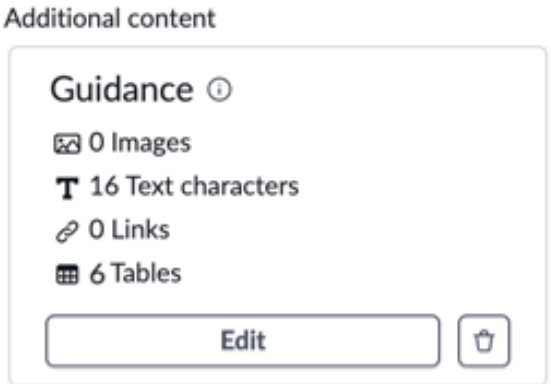
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **das Kontrollkästchen** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein.
   Das System fügt zwei **Auswahltextfelder** hinzu.
4. Geben Sie im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“ den Text für die Antwortoptionen ein, die den Beurteilern in den Bewertungen angezeigt werden.
   Erstellen Sie zusätzliche Auswahlmöglichkeiten, indem Sie **Auswahl hinzufügen**wählen.
5. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie Nach jeder Änderung **speichern**.
6. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen. 
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen. 

7. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine Nummernfrage

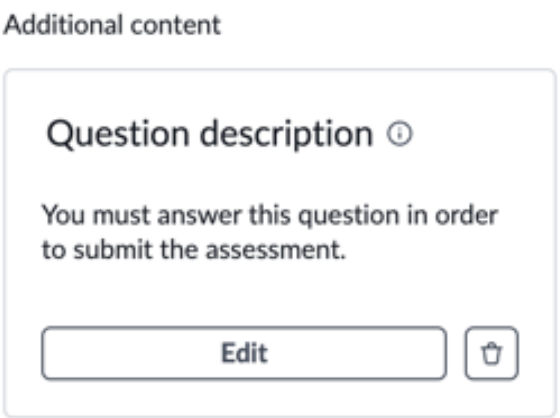
Ermöglichen Sie den Gutachtern, auf eine Anzahlfrage mit einem numerischen Wert zu antworten. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

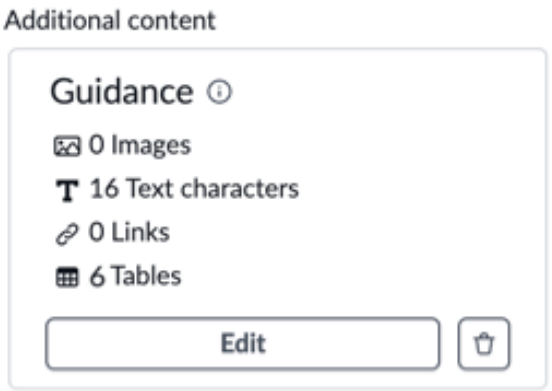
Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **die Option Nummer** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Im Abschnitt Vorschau wird ein Beispiel für das Textfeld angezeigt, das der Beurteiler für die Antwort verwendet.
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie Nach jeder Änderung **speichern**.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen. 
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der er–klärt, wie die Frage am besten beantwortet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen. 

6. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Referenzfrage

Ermöglichen Sie den Gutachtern, auf eine Referenzfrage zu antworten, indem sie ein Element aus einer Liste auswählen. Die Liste wird dynamisch aus den Daten in der von Ihnen angegebenen Tabelle generiert. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.

3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **die Option Referenz** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Das System fügt zwei Felder hinzu, mit denen Sie die Quelle und den Inhalt der möglichen Antworten konfigurieren können.

Konfigurieren Sie den Referenztyp „Frage“.

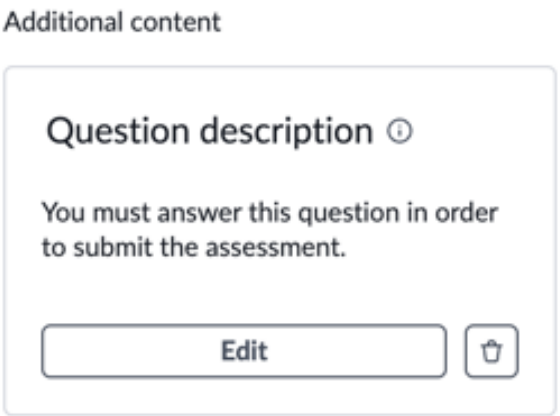
Tabelle	Quelle der Daten, die dynamisch als mögliche Antwort verfügbar werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld zur Anzeige in der Dropdown-Liste	Feld in der angegebenen Tabelle, dessen Daten als potenzielle Antworten dargestellt werden.

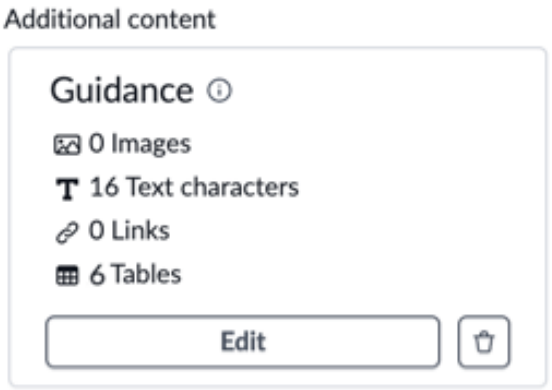
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie Nach jeder Änderung **speichern**.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen. 
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	

6. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Anhangsfrage

Ermöglichen Sie den Gutachtern, auf eine Anhangfrage zu antworten, indem sie eine oder mehrere Dateien als Antwort hinzufügen. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

Vorbereitungen

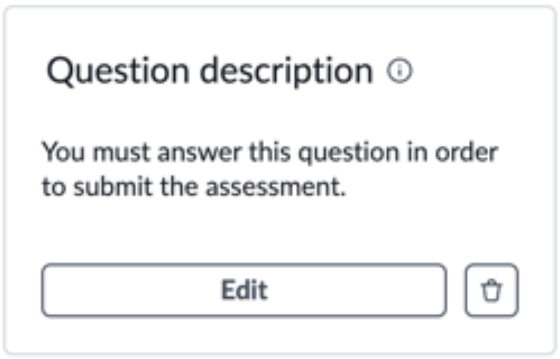
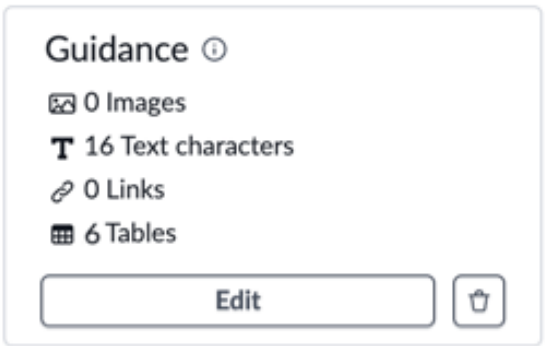
Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **die Option Anhang** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Im Abschnitt Vorschau wird ein Beispiel dafür angezeigt, wie die angehängte Datei dem Gutachter angezeigt wird.
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie Nach jeder Änderung **speichern**.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Additional content 
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen. Additional content 

6. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie eine Datumsfrage

Ermöglichen Sie Beurteilern, auf eine Frage zu einem Datum zu antworten, indem Sie ein Datum oder ein Datum und eine Uhrzeit angeben. Geben Sie eines von mehreren Attributen an, um die Frage zu qualifizieren, z. B. ob eine Antwort erforderlich ist oder ein Anhang als Teil Ihrer Bewertungsvorlage mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine angefordert wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

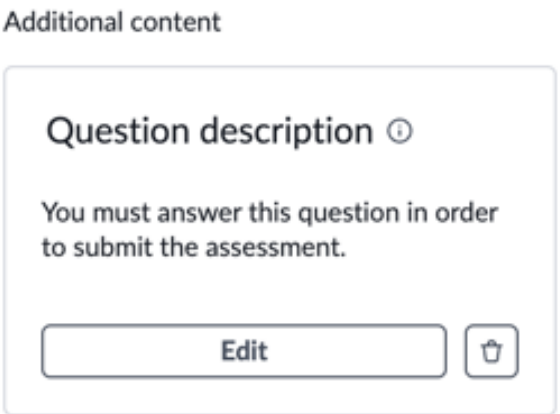
1. Öffnen Sie die Bewertungsvorlage, um auf der Zielseite Fragen hinzuzufügen, oder erstellen Sie eine Vorlage, um Fragen hinzuzufügen.

2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragen** für die Vorlage den Abschnitt aus, dem Sie die Frage hinzufügen möchten, und wählen Sie dann **Frage hinzufügen**aus.

3. Wählen Sie im Abschnitt Typ **die Option Datum** aus, und geben Sie dann die Frage in das Textfeld ein. Der Abschnitt „Vorschau“ zeigt ein Beispiel dafür, wie das Feld „Datum“ oder „Datum/Uhrzeit“ dem Gutachter angezeigt wird.

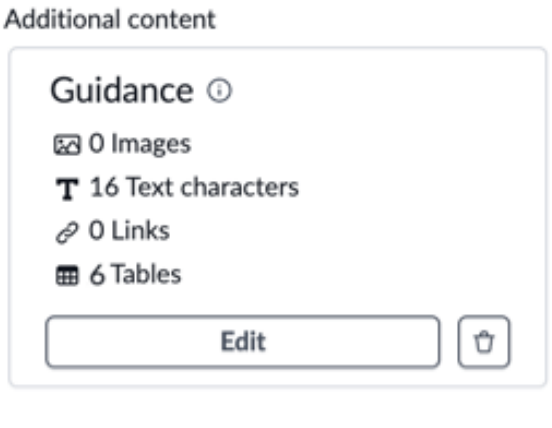
4. Geben Sie eine beliebige Anzahl von Attributen für die Frage an, und wählen Sie Nach jeder Änderung **speichern**.

5. **Wahlweise:** Wenn Sie Inhalte hinzufügen möchten, die dem Gutachter bei der Beantwortung dieser Frage helfen, wählen Sie **Zusätzlichen Inhalt hinzufügen**aus.

Option	Bezeichnung
Beschreibung der Frage	(Optional) Geben Sie den beschreibenden Text ein, der auf die Frage folgt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. Ein Bestätigungsfeld zeigt den Text so an, wie ihn ein Gutachter sieht. Aktualisieren Sie den Text, indem Sie **Bearbeiten**wählen. 
Leitfaden	(Optional) Geben Sie den Inhalt ein, der erklärt, wie die Frage am besten beantwortet wird. Fügen Sie formatierten Text, Tabellen, Bilder, Links und Anhänge hinzu. Der Inhalt wird in einem Popup-Fenster angezeigt, wenn der Beurteiler auf die Frage zugreift. In einem Bestätigungsfeld wird die Liste der Artikel angezeigt, die einem Beurteiler bereitgestellt werden. Aktualisieren Sie den Inhalt, indem Sie **Bearbeiten**auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	

6. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu

Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu, um sicherzustellen, dass Beurteiler bei der Reaktion auf Bewertungen mithilfe von Intelligente Bewertungs-Engineauf die benötigten Informationen zugreifen können. Mit einer Bewertungsvorlage können Sie den Bedarf an externen Referenzen minimieren und die Effizienz des Bewertungsprozesses verbessern.

Vorbereitungen

Sie müssen mindestens ein Bewertungsziel als Teil der Bewertungsvorlage auswählen. Die Bewertungsziele sind die Tabellendatensätze, die zur Bewertung ausgewählt wurden, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Als Bewertungsziel können mehrere Tabellen hinzugefügt werden, sodass der Umfang eine Kombination aus Datensätzen aus den einzelnen Tabellen ergibt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage.

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager oder sn_mart_asmt.assessment_admin

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Bewertungsvorlage für Aktualisierungen, indem Sie entweder zur -Zielseite wechseln oder wenn Sie eine Vorlage erstellen und speichern.
   Auf der Registerkarte **„Allgemein“** werden auf der Seite „Details“ die Informationen angezeigt, die Sie beim Erstellen der Vorlage angegeben haben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Fragen** und dann **Bewertungsreferenz hinzufügen**aus.
3. Geben Sie im Feld **Kartenbeschreibung** den Text ein, der beschreibt, welche Informationen auf der Referenzkarte bereitgestellt werden.
4. Wählen Sie das **Bewertungsziel** für die Referenzkarte aus.
   Diese Tabelle wird beim Füllen der Referenzkarte mit Informationen referenziert. Sie können Felder auswählen, die innerhalb des aktuellen Bewertungsziels (Anwendungsumfang) oder Dot-Walking verfügbar sind, um auf Felder aus den zugehörigen Tabellen des Bewertungsziels zuzugreifen. Das Feld **Bewertungsziel** wird automatisch ausgefüllt, wenn nur ein **Bewertungsziel** für die Vorlage ausgewählt wurde.
5. Wählen Sie im Abschnitt Verfügbare Spalten die Felder aus, die zum Ausfüllen der Referenzkarte verwendet werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können die Feldauswahl im Abschnitt „Spalten auswählen“ in eine beliebige Reihenfolge ziehen. Die Informationen werden auf der Referenzkarte in der gleichen Reihenfolge angezeigt.

6. Wählen Sie **Hinzufügen** und dann **Speichern aus**.

Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlagenkategorie in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine, um zugehörige Bewertungsvorlagen zu organisieren und Zugriff auf sie zu gewähren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorlagenkategorien, die die Datentrennung für Vorlagen erzwingen. Eine Kategorie steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet. Um eine Vorlage in einer Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine Kategorierolle verfügen, die der Kategorie zugeordnet ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Vorlagenkategorien**.
2. Wählen Sie in der Liste Bewertungsvorlagenkategorien **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

Formular für Bewertungsvorlagenkategorie

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, aussagekräftiger Name für die Vorlagenkategorie. Beispiel: Compliance bei Lebensmittellagerung.
Kategorierolle	Mindestrolle, die Sie benötigen, um eine Vorlage anzuzeigen, die ein Mitglied dieser Kategorie ist. Um eine Vorlage in einer bestimmten Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine der Kategorierollen verfügen, die der Kategorie zugeordnet sind. Jede Kategorie hat eine Kategorierolle.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, den Zweck der Aufnahme von Vorlagen in diese Kategorie zu verstehen.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Kategorie. Standardmäßig sind neu definierte Vorlagenkategorien aktiv.

3. Wählen Sie **Absenden**.
   Das System generiert die Bewertungsvorlagenkategorie und fügt sie der Liste der Kategorien hinzu, die beim Entwerfen einer Bewertungsvorlage angegeben werden können. Aktive Kategorien sind nur während der Kategorisierung von Vorlagen verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Bewertungsvorlage kopieren

Erstellen Sie eine Kopie einer vorhandenen Bewertungsvorlage in Intelligente Bewertungs-Engine, um die Menge der erforderlichen manuellen Eingaben zu reduzieren. Die kopierte Vorlage enthält alle Fragen, Abschnitte, Anweisungen, und vorhandenen Konfigurationen aus der ursprünglichen Vorlage , die Siedann anpassen können , um neue Anforderungen oder Szenarien zu erfüllen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager und sn_mart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine Bewertungsvorlage kopieren, die sich im Status mit dem Status „DFertig“ oder „ Pmit dem Status „Veröffentlicht“ befindet. Der Benutzer, der die Vorlage kopiert, wird als Ersteller markiert, und die Duplizierungszeit wird als Erstellungszeit hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > *`Bewertungsarbeitsbereich`* um auf die Zielseite Bewertungsarbeitsbereich zuzugreifen.
2. Öffnen Sie die vorhandene Bewertungsvorlage, die Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie das Kopiersymbol aus.
4. Füllen Sie im Popup-Fenster **„Assessment-Vorlage kopieren“** die Details aus.

Bewertungsvorlage kopieren Formular

Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger Name für die Vorlage. **Hinweis:** Im Feld **Vorlagenname** können Sie **T** **+** wählen, um ein separates Feld für den **Assessment-Namen**zu aktivieren. Anschließend können Sie einen eindeutigen, aussagekräftigen Namen für Ihre Bewertung hinzufügen.
Beschreibung	DBeschreibung von der Vorlage.
Bewertungsvorlagenkategorien	Geben Sie eine Kategorie für die kopierte Bewertungsvorlagean. Beispiel: Risiko, Leistung, Sicherheit, Personenbezogene Daten usw. **Hinweis:** Vorlagenkategorien erzwingen die Datentrennung für Vorlagen und steuern so, wer eine bestimmte Vorlage anzeigen kann. Jede Bewertungsvorlage ist einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet. Um eine Vorlage in einer Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine Kategorierolle verfügen, die der Kategorie zugeordnet ist.
Bewertungsziele	Tabellendatensätze, die zur Bewertung ausgewählt wurden, auch als Bewertungsumfang bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie mmehrere Tabellen als Bewertungsziele hinzufügen, enthält der Umfangs Datensätze aus allen Tabellen. Die angezeigten Tabellen basieren auf Ihren Zugriffsberechtigungen.

5. Wählen Sie **Kopieren**.
   Der Kopiervorgang kann einige Zeit dauern. Während der Kopiervorgang ausgeführt wird, sind sowohl die Quelle als auch die Kopiervorlage zur Bearbeitung gesperrt.

Ergebnisse

Das System generiert eine kopierte Vorlage in dem Flow-Status D. Wenn Sie die Vorlage öffnen, können Sie alle Fragen, Abschnitte, Anweisungen, und vorhandene Konfigurationens aus der ursprünglichen Vorlage anzeigen. Sie können sie nach Bedarf aktualisieren.

Zugehörige Informationen

Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie

Punktzahlvergabe in Bewertungen

Die Bewertung in Intelligente Bewertungs-Engine ist eine systematische Methode, um die Antworten auf verschiedene Fragen in einer Bewertung auszuwerten. Indem Sie Antworten Punktzahlen zuweisen, können Sie qualitative Antworten in quantitative Daten umwandeln und so für jede Bewertung ein messbares und vergleichbares Ergebnis liefern.

Bewertung erkunden

In Intelligente Bewertungs-Enginewerden bei der Bewertung den Antworten anhand vordefinierter Kriterien numerische Werte zugewiesen. Sie können dieKerne auf einzelne Fragen oder auf ganze Abschnitte oder Unterabschnitte von Fragenanwenden. Die Bewertung kann für verschiedene Fragetypen, wie Optionsfelder, Kontrollkästchen, Dropdown-Listen, Listenund Nummernfelder erfolgen. Jeder Antwortmöglichkeit kann eine Punktzahl zugewiesen werden, oder die Punktzahlen können basierend auf Bereichen oder Antwortkombinationen berechnet werden. S-Kernanalyse lieferns eine klare, objektive Messung der Antworten in einer Bewertung.

Bewertungsebenen .

Punktzahlen können mit vordefinierten Funktionen auf verschiedenen Ebenen innerhalb einer Bewertung berechnet werden:

Bewertungsebene

Ein-Aggregatist die Punktzahlen aus allen Abschnitten und Fragen mitin dieser Bewertung.

Abschnittsebene

Aggregiert die Punktzahlen aus allen Unterabschnitten und Fragen mitin diesem Abschnitt.

Unterabschnittsebene

Fasst die Punktzahlen aus allen Fragen mitin diesem Unterabschnittzusammen.

Fragenebene

Cberechnet die Punktzahlen für jede einzelne Frage.

Funktionen wie *Summe*, *Min.*, *Max.*, *Durchschnitt*und *gewichteter Durchschnitt*sind auf Bewertungs-, Abschnitts- und Unterabschnittsebene verfügbar. Auf Fragenebene sind alle

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen außer `Gewichteter Durchschnitt` verfügbar. Auf allen Ebenen kann jedoch nur eine Funktion definiert werden.

Vorteile von Bewertung

Durch die Bewertung in Intelligente Bewertungs-Engine werden subjektiv Antworten in objektive Daten umgewandelt. Diese Daten ermöglichen es Ihnen, Bewertungsergebnisse zu verstehen und effektiv zu verwenden, z. B. um Bereiche mit Verbesserungspotenzial zu identifizieren, den Fortschritt zu bewerten oder die Ergebnisse nachzuverfolgen. Die Punktzahlbewertung bietet folgende Vorteile:

- Eindient dazu, komplexe Daten zu analysieren und fundierte Entscheidungen zu treffen, indem klare, objektive Metrikenbereitgestellt werden.
- Richtet Bewertungen an Ihren spezifischen Zielen und Bedürfnissen aus, da die Kerne vonauf verschiedene Arten zugewiesen und berechnet werden können.
- Vereinfacht die Interpretation von Ergebnissen. Anstatt qualitative Daten zu sichten, können Sie schnell einen Blick auf numerische Punktzahlen werfen, um die Leistung zu analysieren.
- Cbestätigt, dass alle Antworten konsistent ausgewertet werden, wodurch die Wahrscheinlichkeit einer Verzerrungreduziert wird.

Konfigurieren Sie die Bewertung für eine Bewertung

Richten Sie eine Bewertung für Ihre Bewertungsantworten ein, um aussagekräftige Punktzahlen auf Bewertungs-, Abschnitts- oder Unterabschnittsebene zu berechnen.

Vorbereitungen

- Tmuss das Plugin für die intelligente Bewertungsbewertung [com.sn_mart_scoring] installiert sein.
- Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.template_manager und sn_mart_asmt.assessment_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Die Bewertung kann nur für eine Entwurfsvorlage konfiguriert werden. Nachdem die Vorlage für veröffentlicht wurde, können Sie keine Bewertung mehr dafür konfigurieren.
- Wenn Fragen übersprungen und nicht beantwortet werden, werden sie von der Punktzahlberechnung ausgeschlossen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** um auf die Zielseite Bewertungsarbeitsbereich zuzugreifen.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage , oder öffnen Sie eine vorhandene Bewertungsvorlage , die sich im-Status D-Raftbefindet.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Bewertung** aus.
4. Wählen Sie die Option **Bewertung aktivieren** aus.
   Mit der Option **Bewertung aktivieren** können Sie die Bewertung auf Abschnitts-, Unterabschnitts- und Fragenebene aktivieren. Aktiviert die Bewertungsoption auf Frage, Abschnitt, Unterabschnitt, und Bewertungsebene.
5. **Wahlweise:** Mitaktivieren Sie die Bewertung auf der Bewertungsebene , indem Sie die Option **Bewertungspunktzahl** aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bewertungspunktzahlformular

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	H, wie die Bewertungspunktzahl berechnet wird. **Alle Abschnitte zusammen** Cberechnets die Punktzahl durch Kombinieren der Punktzahlen aus allen Abschnitten. **Alle Fragen zusammen** Berechnet die Punktzahl durch Kombination der Punktzahlen aller einzelnen Fragen.
Funktion anwenden	Funktion, die zum Berechnen der Bewertungspunktzahl verwendet wird. Die folgenden Funktionenund können verwendet werden: **Durchschnitt** Teilt die Summe aller Punktzahlen durch die Anzahl der Abschnitte oderFragen . **Maximum** Wähltdie maximale Punktzahl unter allen Abschnitten oder Fragenaus. **Minimum** Wähltdie Mindestpunktzahl unter allen Abschnitten oder Fragenaus. **Summe** Fügt die Kerne der-Elemente für alle Abschnitte oder Fragenhinzu. **Gewichteter Durchschnittswert** Einweist Werte basierend auf ihrer Gewichtung eine höhere Bedeutung zu. Um ihn zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl aller Fragen und Abschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse, und dividieren Sie , wobei durch die Gesamtgewichtung dividiert.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Wählen Sie die Registerkarte **Fragen** aus.
9. Bei der Frage, für die Sie die Bewertung konfigurieren möchten, stellen Sieauf den Umschalter.
10. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zur Bewertung von Fragen

Feld	Beschreibung
Ergebnis	Relevante Punktzahl für die Option. Bei numerischen Fragetypen wird die numerische Antwort des Beurteilers als Punktzahl verwendet.
Gewichtung der Frage	Wert, der bestimmt, wiedie Wichtigkeit einer Frage innerhalb des Abschnitts oder Unterabschnittsist, was sich auf die Punktzahl des Abschnitts oder Unterabschnitts auswirkt. Standardmäßig wird 1 für die Gewichtung hinzugefügt.
Bewertung, wenn nicht beantwortet	Wie die Bewertung durchgeführt wird, wenn die Fragen unbeantwortet bleiben. **Hinweis:** Standardmäßig ist die Option **Bewertung überspringen, wenn Frage nicht beantwortet wird** aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktiviert haben, wird das Feld **Standard-Punktzahl** angezeigt.
Standardpunktzahl	SCore für die Frage , wenn eine Frage unbeantwortet bleibt.

Hinweis:
Die Bewertungslogik variiert je nach Fragetyp.

- Für die Mehrfachauswahl können Sie Optionen Punktzahlen zuweisen, Funktionen, anwenden und Fragengewichtungen festlegen.
- Für Auswahloptionen können Sie Auswahlmöglichkeiten Punktzahlen zuweisen und Fragengewichtungen festlegen.
- Bei Fragen vom Typ Anzahl wird die numerische Antwort des Beurteilers direkt als Punktzahl verwendet.

11. Wählen Sie **Speichern**.
12. **Wahlweise:** Stellen Sie im Unterabschnitt, für den Sie die Bewertung konfigurieren möchten, den Umschalterauf den Umschalter.
13. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bewertungsformular für Unterabschnitte

Feld	Beschreibung
Funktion anwenden	Funktion, die zum Berechnen der Punktzahl des Unterabschnitts verwendet wird. Die folgenden Funktionenund können verwendet werden: **Durchschnitt**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Teilt die Summe aller Punktzahlen durch die Anzahl der Abschnitte oderFragen . **Maximum** Wähltdie maximale Punktzahl unter allen Abschnitten oder Fragenaus. **Minimum** Wähltdie Mindestpunktzahl unter allen Abschnitten oder Fragenaus. **Summe** Fügt die Kerne der-Elemente für alle Abschnitte oder Fragenhinzu. **Gewichteter Durchschnittswert** Einweist Werte basierend auf ihrer Gewichtung eine höhere Bedeutung zu. Um ihn zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl aller Fragen und Abschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse, und dividieren Sie , wobei durch die Gesamtgewichtung dividiert.
Unterabschnittsgewichtung	Die Gewichtung der Unterabschnitte zeigt an, wie wichtig ein Unterabschnitt innerhalb eines Abschnitts ist, und wirkt sich auf seinen Beitrag zur Punktzahl des Abschnitts aus. Standardmäßig wird 1 für die Gewichtung hinzugefügt. Sie können dies nach Bedarf aktualisieren.
Bewertung, wenn der Unterabschnitt nicht beantwortet wird	Bestimmt, wie die Bewertung erfolgt, wenn alle Fragen im Unterabschnitt unbeantwortet bleiben. **Hinweis:** Standardmäßig ist die Option **Bewertung überspringen, wenn alle bewerteten Fragen unbeantwortet sind und keine Standardwerte festgelegt wurden** aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktiviert haben, wird das **Feld Standardwert für Unterabschnitt** festlegen angezeigt.
Standardpunktzahl für Unterabschnitt festlegen	Standardpunktzahl für den Unterabschnitt, die verwendet wird, wenn alle Fragen im Unterabschnitt unbeantwortet bleiben.

Hinweis:
Die Punktzahlen der Unterabschnitte werden berechnet, indem die Punktzahlen für Fragen basierend auf den definierten Kriterien gruppiert werden.

14. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

15. **Wahlweise:** Stellen Sie in dem Abschnitt, für den Sie die Bewertung konfigurieren möchten, den Umschalteraufden Umschalter.
16. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bewertungsformular für Abschnitt

Feld	Beschreibung
Gruppieren nach	Option zum Auswählen, wie die Abschnittspunktzahl berechnet wird. **Alle Unterabschnitte zusammen** Die Punktzahl wird berechnet, indem die Punktzahlen aus allen Unterabschnitten kombiniert werden. **Alle Fragen zusammen** Die Punktzahl wird berechnet, indem die Punktzahlen aller einzelnen Fragen kombiniert werden.
Funktion anwenden	Funktion, die zum Berechnen der Abschnittspunktzahl verwendet wird. Die folgenden Funktionenund können verwendet werden: **Durchschnitt** Teilt die Summe aller Punktzahlen durch die Anzahl der Abschnitte oderFragen . **Maximum** Wähltdie maximale Punktzahl unter allen Abschnitten oder Fragenaus. **Minimum** Wähltdie Mindestpunktzahl unter allen Abschnitten oder Fragenaus. **Summe** Fügt die Kerne der-Elemente für alle Abschnitte oder Fragenhinzu. **Gewichteter Durchschnittswert** Einweist Werte basierend auf ihrer Gewichtung eine höhere Bedeutung zu. Um ihn zu berechnen, multiplizieren Sie die Punktzahl aller Fragen und Abschnitte mit ihrer Gewichtung, summieren Sie die Ergebnisse, und dividieren Sie , wobei durch die Gesamtgewichtung dividiert.
Abschnittsgewichtung	Die Abschnittsgewichtung zeigt an, wie wichtig ein Abschnitt innerhalb einer Bewertung ist, was sich auf seinen Beitrag zur Punktzahl der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Bewertung auswirkt. Standardmäßig wird 1 für die Gewichtung hinzugefügt. Sie können dies nach Bedarf aktualisieren.
Bewertung, wenn der Abschnitt nicht beantwortet wird	Bestimmt, wie die Bewertung erfolgt, wenn alle Fragen im Abschnitt unbeantwortet bleiben. **Hinweis:** Standardmäßig ist die Option **Bewertung überspringen, wenn alle bewerteten Fragen unbeantwortet sind und keine Standardwerte festgelegt wurden** aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktiviert haben, wird das **Feld Standardwert für Abschnitt** festlegen angezeigt.
Standardpunktzahl für Abschnitt festlegen	Standardpunktzahl für den Abschnitt, die verwendet wird, wenn alle Fragen im Abschnitt unbeantwortet bleiben.

17. Wählen Sie **Speichern**.

Automatisierungen nach der Bewertung

Automatisierungen nach der Bewertung, auch bekannt als Aktionen nach der Bewertung, in Intelligente Bewertungs-Engine sind Aktionen , die automatisch ausgeführt werden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen ist. Diese Aktionen verwenden die Antworten aus einer Bewertung, um Aufgabenzu automatisieren. Mithilfe von Aktionssätzen, automatisierten Aktionen, Auslöserbedingungen und Bewertungskriterien können Sie mit Aktionen nach der Bewertung dazu beitragen, dass Ihre Bewertungen effizient, konsistent, genau und skalierbar sind.

Aktionen nach der Bewertung, Übersicht

Aktionen nach der Bewertung helfen bei der Automatisierung von Entscheidungsprozessenbis. Sie können sie so konfigurieren, dass Regeln basierend auf bestimmten Bedingungen ausgeführt werden, oder dass sie automatisch ohne Bedingungen ausgeführt werden. Es bietet eine strukturierte und anwenderfreundliche Oberfläche, über die Sie diese Regeln einrichten können, ohne dass technisches Fachwissen erforderlich ist.

Mithilfe von Aktionen nach der Bewertung kann der Vorlagendesigner Aktionen wie das Aktualisieren von Feldern, das Erstellen von Folgebewertungen oder das automatische Generieren anderer Datensätze ausführen, nachdem eine Bewertung von übermittelt wurde. Die Automatisierung nach der Bewertung umfasst die folgenden Schlüsselkomponenten:

- Aktionssätze
- Automatisierte Aktionen
- Auslösebedingungen
- Bewertungskriterien

Aktionssätze

Die Aktionen undhelfen Ihnen, Aufgaben zu automatisieren, indem Sie Bedingungen und entsprechende Aktionen festlegen. Durch die Verwendung von undAktionen undets können Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bestätigen, dass die wichtigsten Kriterien zuerst überprüft werden. Es gibt zwei Arten von und-Aktionen und-Aktionen: bedingt und eigenständig.

Bedingter Aktionssatz

In einem Satz bedingter Aktionen legen Sie eine Bedingung im **Wenn-** Feld und eine Aktion im **Dann-** Feldfest. Sie können mehrere Bedingungen hinzufügen, die vom System der Reihe nach geprüft werden. Wenn die erste Bedingung gefunden wird, die „wahr“ ist, führtdie entsprechende Aktion aus und beendet die Überprüfung des Rests.

Eigenständiger Aktionssatz

Mit eigenständigen Aktionssätzen hingegen können Sie mitAktionen einrichten, dieohne bestimmte Bedingungen ausgeführt werden müssen. Sie können mehrere Aktionen in einem einzelnen eigenständigen Aktionssatz hinzufügen.

Automatisierte Aktionen

Automatisierte Aktionen sind Subflows,, bei denen es sich um Sequenzen von Aktionen oder Prozessen handelt, die basierend auf bestimmten Bedingungen automatisch ausgeführt werden können. Die Subflows werden einer Aktionskategoriezugeordnet, und die Aktionskategorie wird einer Vorlagenbewertungskategorie zugeordnet. Während der Laufzeit des Subflows, werden die Bedingungen ausgewertet und die entsprechenden Subflows ausgeführt. Wenn beispielsweise eine -Antwort auf eine Frage eine definierte Bedingung erfüllt, kann ein Subflow ausgelöst werden, um Datensätze zu erstellen oder zu aktualisieren, Benachrichtigungen zu senden oder andere automatisierte Aufgaben auszuführen.

Auslösebedingungen

Auslöserbedingungen sind vom Anwender-definierte Bedingungssätze basierend auf den Bewertungsantworten. Wenn die Bedingungssätze erfüllt sind, werden die automatisierten Aktionen ausgelöst. Beispiel: Wenn eine Antwort auf eine Frage „hohes Risiko“ lautet, kann eine Aktion ausgelöst werden.

Bewertungskriterien

Die konfigurierten Aktionen nach der Bewertung werden ausgeführt, wenn die Bewertung übermittelt wird.

Die Aktionen zur Bewertung nach–bieten den Benutzern, mehrere Vorteile, z. B.:

Effizienz

Aktionen nach der Bewertung automatisieren Routineaufgaben, sodass Sie sich auf strategischere Aktivitäten konzentrieren können.

Konsistenz

Vordefinierte Regeln helfen sicherzustellen, dass Aktionen für alle Bewertungen einheitlich ausgeführt werden, wodurch die Standardisierung gewahrt bleibt.

Genauigkeit

Automatisierung reduziert das Risiko von Fehlern, die bei der manuellen Verarbeitung auftreten können.

Skalierbarkeit

Das System kann eine große Menge von Bewertungen und Aktionen ohne manuelles Eingreifen verarbeiten.

Automatisierungen für Aktionen nach der Bewertung konfigurieren

Mit der Funktion für Aktionen nach der Bewertung in Intelligente Bewertungs-Engine können Sie Aktionen basierend auf Bewertungsantworten automatisieren. Die Vorlagendesigner können Aktionen mithilfe einer Regel-Engine vordefinieren, z. B. das Aktualisieren von Feldern, das Erstellen von Folgebewertungen oder das Generieren anderer Datensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Ein -Subflow muss verfügbar sein und muss der Bewertungsvorlagenkategorie zugeordnet sein, für die Sie Aktionen nach der Bewertung konfigurieren möchten. Weitere Informationen zur Erstellung von undzur Erstellung von Subflowsfinden Sie unter Create a subflow in Workflow Studio und Building subflows .
- Tmüssen das Plugin für intelligente Bewertungen – Aktionen nach der Bewertung [com.sn_impact_fwk] und [com.sn_mart_imp_auto] installiert sein.
-

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.assessment_admin oder sn_mart_asmt.template_manager und sn_mart_imp_auto.automation_creator

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** um auf die Zielseite Bewertungsarbeitsbereich zuzugreifen.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, oder öffnen Sie eine vorhandene Bewertungsvorlage, für die Sie Aktionen nach der Bewertung konfigurieren möchten.

   Aktionen nach der Bewertung können nur für eine veröffentlichte Bewertungsvorlage festgelegt werden, und verbleiben imEntwurfsstatus, bis sie manuell aktiviert werden. Nachdem aktiviert wurde, können die Aktionen nach der Bewertung nicht zurück in einen Entwurfsstatus verschoben werden, wenn die Vorlage veröffentlicht bleibt. Sie können nur deaktiviert werden.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Automatisierungen**.
4. Wählen Sie **Automatisierung erstellen aus**.
5. Geben Sie einen eindeutigen Namen und eine Beschreibung für die Automatisierung an.
6. Fügen Sie entweder einen bedingten Aktionssatz oder einen eigenständigen Aktionssatz hinzu.
   Sie können mehrere Aktionssätze in einer einzigen Automatisierung hinzufügen. Sie können auch einen Aktionssatz bearbeiten oder löschen, der nicht mehr benötigt wird.
7. Wenn der bedingte Aktionssatz ausgewählt ist, wählen Sie zum Festlegen der Bedingung **Wenn aus**.

   a. Fügen Sie eine Bedingung hinzu, indem Sie swählening **+Neuer Bedingungssatz**.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Bedingung festlegen

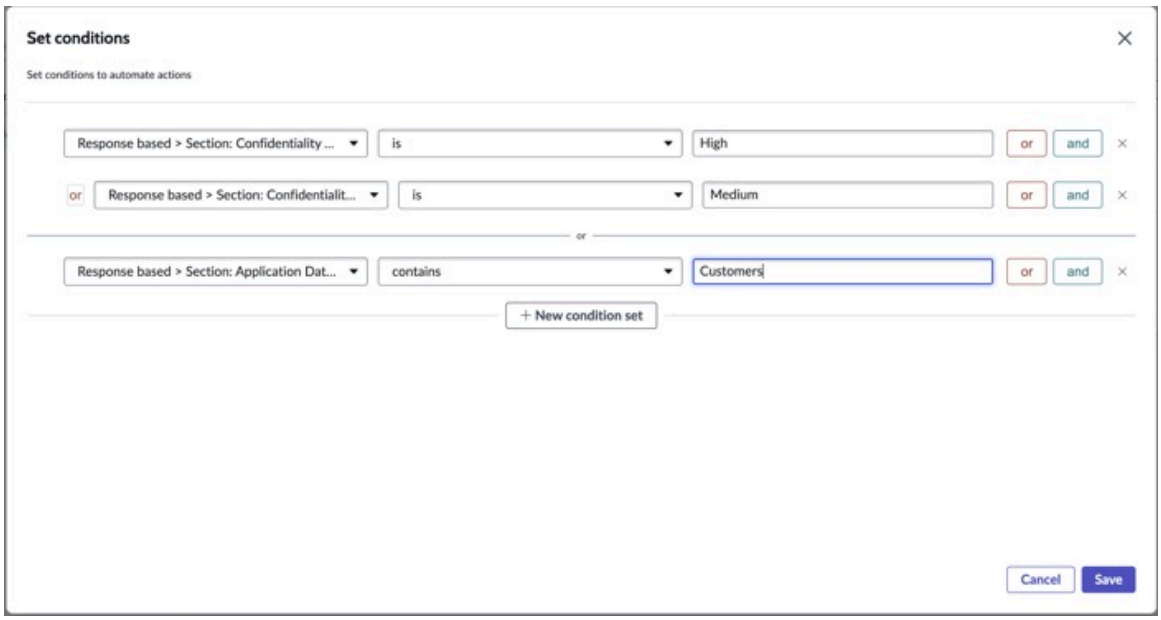
Feld	Beschreibung
Feld auswählen	Antwort auf die Frage, für die die Bedingung festgelegt ist. Sie können Dot-Walk verwenden, um die Frage auszuwählen.
Operator auswählen	Operator, auf dessen Grundlage das Feld auf geprüft wird, z. B. **ist leer**.
Wert eingeben	Wert, der mit der Antwort auf die Frage verglichen wird, um zu bestimmen, ob die Bedingung wahr oder falsch ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Logischer Operator or/and	Logische Operatoren zum Hinzufügen mehrerer Bedingungssätze in einer einzigen Bedingung.

Hinweis:
Sie können **+Neuer Bedingungssatz** wählen, um mehrere Bedingungen hinzuzufügen.

c. Wählen Sie **Speichern**.



8. Wählen Sie im bedingten Aktionssatz, um die Aktion festzulegen, **dann**.
9. Wählen Sie eine Option für die Liste **Aktionstyp** aus.
   Je nach ausgewähltem Aktionstyp werden Felder angezeigt, die zusätzliche Details erfordern.
   - Die im Feld **Aktionstyp** angezeigten Optionen sind Subflows, die mit den Kategorien der ausgewählten Vorlage verknüpft sind. Die Subflows sind vordefinierte Sequenzen von Aktionen oder Prozessen, die basierend auf bestimmten Bedingungen automatisch ausgeführt werden können. Sie sind Teil des Flow Designer und werden zur Automatisierung von Aufgaben verwendet.
   - Die Subflows werden einer Aktionskategorie zugeordnet, die einer bestimmten Vorlagenbewertungskategorie zugeordnet ist. Diese Zuordnung bestätigt, dass für eine bestimmte Vorlagenkategorie nur die Subflows angezeigt werden, die für die entsprechende Aktionskategorie relevant sind.
10. Füllen Sie im Dialogfeld **„Aktionen festlegen“** die Felder entsprechend aus.
11. Wenn ein eigenständiger Aktionssatz ausgewählt ist, wählen Sie zum Festlegen der Aktion aus, **dann**.
12. Wählen Sie eine Option für die Liste **Aktionstyp** aus.
    Je nach ausgewähltem Aktionstyp werden neue Felder angezeigt, die zusätzliche Details erfordern.
    - Die im Feld **Aktionstyp** angezeigten Optionen sind Subflows, die mit den Kategorien der ausgewählten Vorlage verknüpft sind. Die Subflows sind vordefinierte Sequenzen von Aktionen oder Prozessen, die basierend auf bestimmten Bedingungen automatisch ausgeführt werden können. Sie sind Teil des Flow Designer und werden zur Automatisierung von Aufgaben verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Subflows werden einer Aktionskategorie zugeordnet, die einer bestimmten Vorlagenbewertungskategorie zugeordnet ist. Diese Zuordnung bestätigt, dass für eine bestimmte Vorlagenkategorie nur die Subflows angezeigt werden, die für die entsprechende Aktionskategorie relevant sind.

13. Wählen Sie **Aktivieren**.
14. Wählen Sie die Option **Ich verstehe, dass die Automatisierung nicht mehr bearbeitet werden kann,** um zu bestätigen, und wählen Sie dann **Aktivieren**aus.
    Die Automatisierung ist jetzt aktiviert, und eine Bestätigungsmeldung wird angezeigt. Wenn der Beurteiler die Bewertung übermittelt, wird die von Ihnen eingerichtete Automatisierungausgeführt.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Bewertungen werden ausgelöst

Sie können eine Intelligente Bewertungs-Engine Bewertung über Workflow-Studio oder über ein Skript auslösen. Bei beiden Methoden geben Sie eine veröffentlichte Bewertungsvorlage, die Beurteiler, die antworten, und andere optionale Eingaben an.

Wichtig:
Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.

Lösen Sie eine Bewertung über aus Workflow-Studio

Konfigurieren Sie die Flow-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“, um die Bewertungen Intelligente Bewertungs-Engine zu initiieren und an die angegebenen Beurteiler zu senden. Anschließend fügen Sie die Aktion Ihrem Flow hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Aktion Flow der intelligenten Bewertung auslösen.

Lösen Sie eine Bewertung über ein Skript aus

Verwenden Sie ein Skript, um die Flow-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“ auszuführen, um Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen zu generieren und den Beurteilern zuzuweisen.

Eine beispielsweise Auslöserbedingung könnte sein, dass sich der Status in der Steuerungstabelle in **Attest**ändert.

Weitere Informationen finden Sie unter Lösen Sie Bewertungen über ein Skript aus.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Building flows

Create a flow in Workflow Studio

Konfigurieren Sie die Aktion Flow der intelligenten Bewertung auslösen

Konfigurieren Sie die Flow-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“, um die Bewertungen Intelligente Bewertungs-Engine zu initiieren und an die angegebenen Beurteiler zu senden. Anschließend fügen Sie die Aktion Ihrem Flow hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Flow enthält sowohl eine Auslösebedingung als auch die Flow-Aktion Trigger Smart Assessment (Intelligente Bewertung auslösen).

Eine beispielsweise Auslöserbedingung könnte sein, dass sich der Status in der Steuerungstabelle in **Attest**ändert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aktiondie Option Intelligente Bewertung auslösen**aus.
3. Füllen Sie das Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“ aus, um die Aktion zu entwerfen. Die Einstellungen im Formular werden unter Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.beschrieben.
4. Testen Sie die Aktion wie in Building flows beschrieben. Beschreibungen dieser Einstellungen finden Sie unter Einstellungen im Popup-Fenster Testaktion.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Hinweis:
Nachdem Sie die Konfiguration gespeichert haben, wählen Sie **Aktivieren**, um die Bewertung auszulösen.

Ergebnisse
Bewertungen werden ausgelöst.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Building flows

Create a flow in Workflow Studio

Lösen Sie Bewertungen über ein Skript aus

Verwenden Sie ein Skript, um die Flow-Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“ auszuführen, um Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen zu generieren und den Beurteilern zuzuweisen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: flow_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im Skript geben Sie die Bewertungsvorlage für die generierten Bewertungen und die Bedingungen an, die die Bewertungen auslösen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Prozessautomatisierung** > **Workflow-Studio**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aktionendie Option Intelligente Bewertung auslösen**aus.
3. Wählen Sie im Symbol „Weitere Aktionen“ ( ) die Option **Code-Fragment erstellen aus**. Kopieren Sie dann das Fragment, und fügen Sie es in Ihr Skript ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Hinweis:

Im Codeausschnitt können Sie angeben, ob die Aktion synchron oder asynchron ausgeführt werden soll. Wählen Sie die Option „Asynchron“ aus, um ein Blockieren zu vermeiden, insbesondere bei der Verarbeitung großer Vorlagen.

Der Aufruf der Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“ ist jetzt Teil des Skripts.

Nächste Maßnahme

Geben Sie die erforderlichen und optionalen Eingabeeinstellungen für die Aktion an. Die Einstellungen sind im Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“ definiert und werden unter Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.beschrieben.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Auf Bewertungen reagieren

Verwenden Sie die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine, um Beurteiler beim Ausfüllen von Umfrageanforderungen zu unterstützen. Verfolgen Sie Ihren Fortschritt, und lassen Sie das System Ihre Informationen automatisch speichern. Administratoren und Vorlagenmanager verwalten den Bewertungsprozess.

Wenn Sie die Rolle des Bewertungsakteurs [sn_mart_asmt.actor] innehaben, können Sie Antworten an eine zugewiesene Bewertung senden. Hier sind einige weitere wichtige Funktionen:

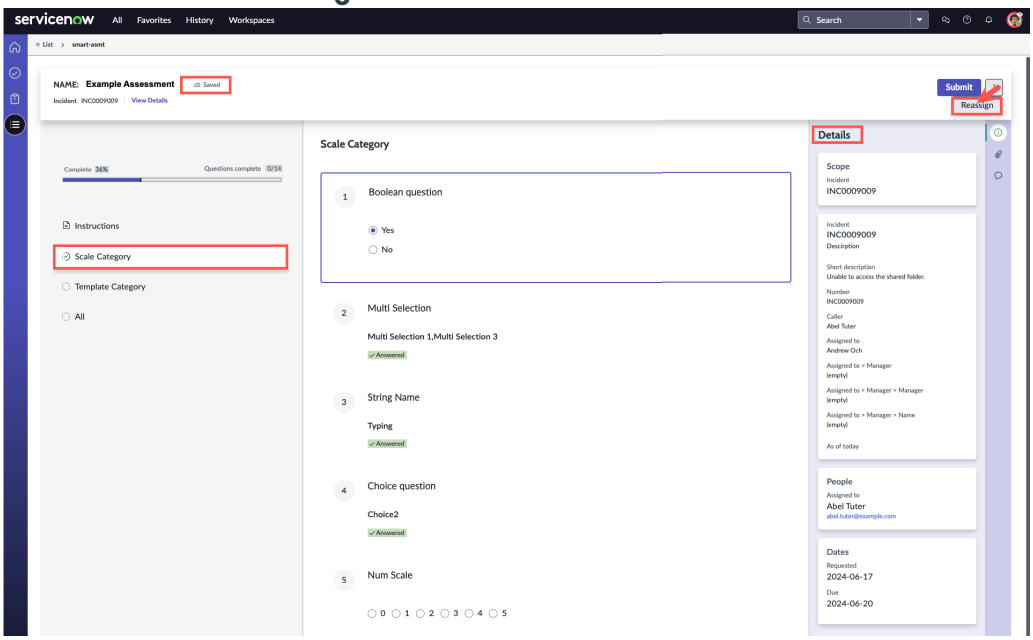
- Eine Fortschrittsanzeige zeigt an, wie viel von der Bewertung Sie abgeschlossen haben.
- Die Fragen sind paginiert, um die Navigation durch die Bewertung zu erleichtern.
- Ihre Arbeit wird automatisch gespeichert, wodurch das Risiko eines potenziellen Datenverlusts ausgeschlossen wird.
- Ein Bewertungsadministrator [sn_mart_asmt.assessment_admin] kann Bewertungen abbrechen, die nicht mehr benötigt werden.

Mit der Rolle zum erneuten Zuweisen von Bewertungen [sn_mart_asmt.reassign], können Sie laufende Bewertungen einem anderen Benutzer neu zuweisen. Wenn Ihr Vorlagenmanager oder Administrator über Referenzinformationen verfügt hat, z. B. bereichsbezogene Informationen, können Sie diese im Abschnitt DDetails Ihrer Bewertung anzeigen. Umfang, anfordernde Person, Beauftragter, Anforderungs- und Fälligkeitsdatum werden standardmäßig im Abschnitt „Details“ aufgeführt, sofern sie für den Status der Bewertung relevant sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden des Vorlagendesigners und Fügen Sie einer Bewertungsvorlage Referenzinformationen hinzu.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Ihr Fortschritt, der Speicherstatus, der Bewertungsstatus, Referenzinformationen, Aktionen und mehr in der Bewertungsansicht angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für eine laufende Bewertung



Bewertungsantwortfunktionen

Navigation in Bewertungen

Bewertungsakteure können durch eine Bewertung navigieren, indem sie den Abschnitt mit Fragen auswählen, die sie beantworten möchten.

Bewertungen werden gespeichert

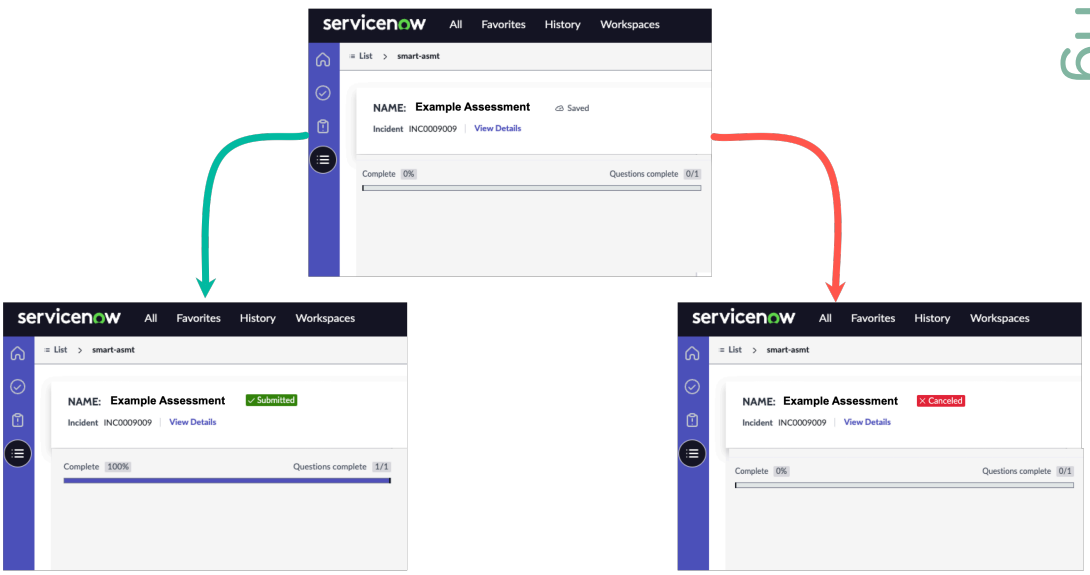
Ihr Assessment-Fortschritt wird automatisch gespeichert, und Ihr Speicherstatus wird durch das gespeicherte Abzeichen Saved angezeigt.

Fortschrittsnachverfolgung in Bewertungen

Der Fortschrittsbalken zeigt an, wie viele Fragen in der Bewertung verbleiben, einschließlich erforderlicher und optionaler Fragen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie der Fortschrittsbalken und die Statusabzeichen aktualisiert werden, wenn Sie eine Bewertung abschließen und übermitteln oder abbrechen.

Beispiel für einen -Fortschrittsbalken und Statusabzeichen



Automatische Übersetzung

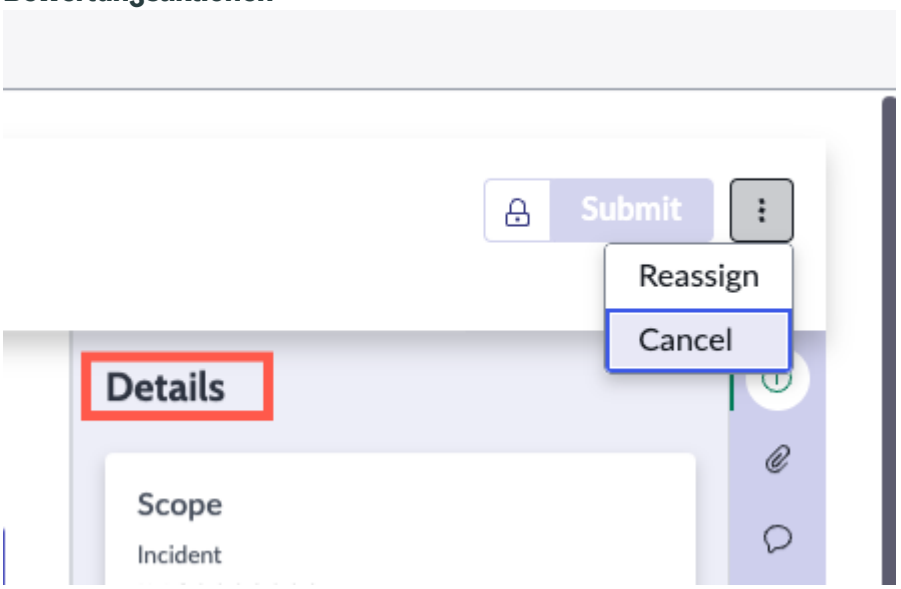
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungen werden übermittelt, neu zugewiesen und abgebrochen

Bewertungen können nur aktualisiert werden, wenn ihr Status „Offen“ ist. Nachdem sie übermittelt oder abgebrochen wurden, sind sie schreibgeschützt und können nicht geändert werden. Wenn Sie über die Rolle [sn_mart_asmt.reassign] für die Bewertungsneuzuweisung verfügen und über die Vorlagenkategorierolle verfügen, die der Bewertungsvorlagezugeordnet ist, können Sie die Bewertung jeder Person neu zuweisen. Sie müssen über die Rolle des Bewertungsakteurs verfügen, um die Bewertung abschließen und übermitteln zu können. Die Schaltfläche „Absenden“ wird aktiviert, sobald alle obligatorischen Fragen beantwortet wurden. Wenn Sie den Mauszeiger über die Sperrschaltfläche bewegen, wird angezeigt, wie viele Fragen noch zu beantworten sind.

Das folgende Beispiel zeigt die möglichen Bewertungsaktionen und wie Sie alle erforderlichen Fragen beantworten müssen, bevor Sie eine Bewertung absenden können.

Bewertungsaktionen



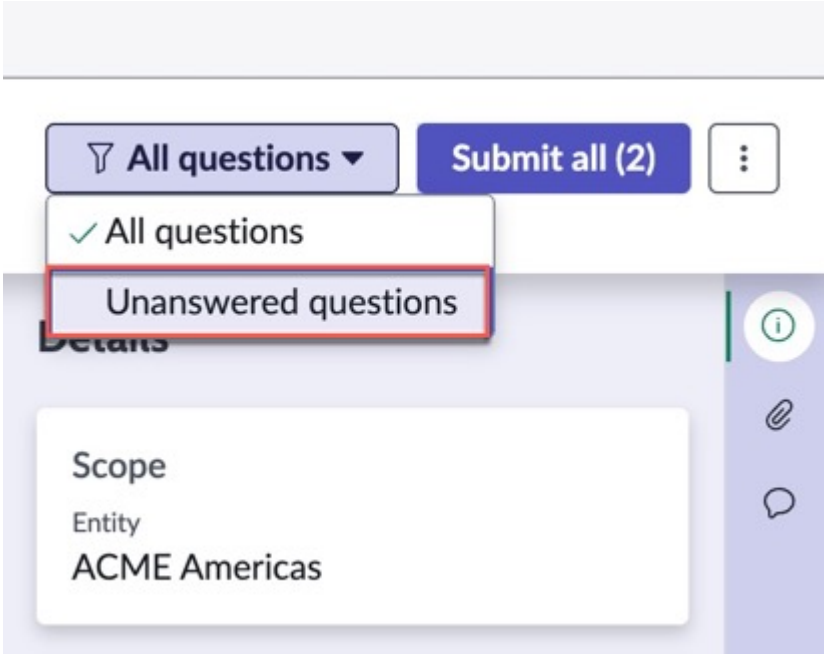
Filtern Sie nicht beantwortete Fragen

Sie können die Bewertungen filtern, um schnellnur die nicht beantworteten Fragen anzuzeigen.

Um nur die nicht beantworteten Fragen anzuzeigen, ändern Sie den **Ansichtsfilter** in **Unbeantwortete Fragen**. Um alle Fragen anzuzeigen, ändern Sie den Filter zurück in **Alle Fragen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ansichtsfilter



Hinzufügen von Anhängen und Kommentieren von Bewertungen

Wenn Sie über die Rolle des Bewertungsakteurs [sn_mart_asmt.actor] verfügen, können Sie Dokumente an Bewertungen im Status „Offen“ anhängen, indem Sie das Anhangsymbol .Sie können einer Bewertung unabhängig vom Bewertungsstatus jederzeit Kommentare hinzufügen.

Antworten aus vorherigen Bewertungen werden kopiert

Wenn Sie über die Rechte „Flow Designer“ [flow_designer] oder „Systemadministrator“ verfügen, können Sie Ihren Flows und Subflows die Aktion Antworten auf intelligente Bewertungen kopieren Workflow-Studio hinzufügen. Mit dieser Flow-Aktion können Sie Antworten aus einer vorherigen Bewertung wiederverwenden.

Die folgende Tabelle zeigt das Aktionsformular Antworten auf intelligente Bewertung kopieren.

Formular für die Aktion „Antworten auf intelligente Bewertung kopieren“.

Feld	Beschreibung
Quellbewertung [Instanz für intelligente Bewertung]	Bewertung, aus der Sie Antworten zur Wiederverwendung kopieren. Sie müssen die Datensatzreferenz der Bewertungsinstanz für diese Auswahl verwenden.
Zielbewertung [Instanz für intelligente Bewertung]	Bewertung, in die Sie Antworten kopieren. Sie müssen die Datensatzreferenz der Bewertungsinstanz für diese Auswahl verwenden.

Die Quellbewertung, aus der Sie kopieren, und die Zielbewertung zur Wiederverwendung von Antworten müssen auf derselben Vorlage basieren. Die Zielbewertung muss sich im Status „Offen“ befinden. Nachdem diese Flow-Aktion implementiert wurde, sind die Antworten aus der Quellbewertung automatisch als Antworten für die Antworten des Beurteilers verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Aktionen zu Flows in Workflow-Studiofinden Sie unter Create a flow in Workflow Studio .

Antworten Sie auf eine Bewertung

Antworten Sie auf eine Bewertung, die Ihrer Warteschlange zugewiesen wurde. Ihre Antworten auf die Bewertung helfen dabei, fundierte Entscheidungen zu treffen und gezielte Aktionen mithilfe der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine durchzuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.actor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihnen eine Aufgabe zugewiesen ist, um auf eine Bewertung zu reagieren, übermitteln Sie Ihre Antworten an die Bewertung im entsprechenden Arbeitsbereich. Intelligente Bewertungen sind für die Verwendung mit dem Kontrollnachweis und der Risiko-Identifizierung verfügbar. Ihre Antworten können beim Sammeln von Nachweisen helfen, um nachzuweisen, dass eine Kontrolle implementiert ist, oder helfen, Lücken zu identifizieren, die zu potenziellen Risiken führen können.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich.
2. Navigieren Sie zu Ihrer Liste der zugewiesenen Bewertungen.
   Hier sehen Sie ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance Workspace.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Aufgabensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Meine ausstehenden Aufgaben** > **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**.
3. Überprüfen Sie alle Anweisungen oder Referenzinformationen.
   Möglicherweise sehen Sie zusätzliche Anleitungstexte für Ihre Überprüfung, wenn Sie die Fragen beantworten.
4. Beantworten Sie alle relevanten Fragen im Fragebogen.
   Ihre Antworten werden automatisch gespeichert.
5. Wählen Sie **Absenden**.

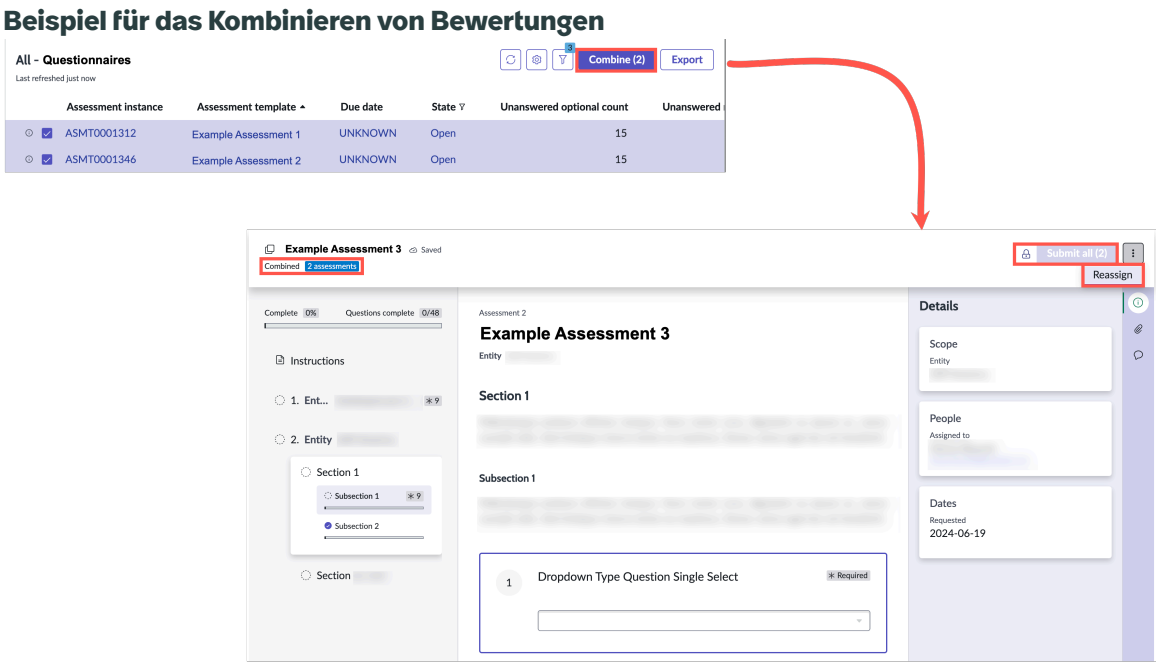
Bewertungen und Kopieren von Antwortenkombinieren

Sie können mehrere Ihnen zugewiesene Bewertungen in einer einzigen, optimierten Ansicht kombinieren , sodass Sie sie alle gleichzeitig übermitteln oder neu zuweisen können. Sie können Ihre Antwort auch aus einer Bewertung kopieren und auf die anderen Bewertungen anwenden. Mit dieser Funktion können Sie effizienter an allen Bewertungen arbeiten.

Durch das Kombinieren von Bewertungen können Sie Bewertungen in einem Massenvorgang übermitteln oder] neu zuweisen. Sie können die Funktion zum automatischen Kopieren von] aktivieren, umlhre Antworten für alle zutreffenden Bewertungen zu replizieren, , damit Sie die Antworten nicht manuell beantworten oder kopieren müssen. Sie können nur Bewertungen kombinieren, die aus derselben Vorlage erstellt wurden.

Wenn Sie mehrere Bewertungen auswählen, wird die Anzahl der ausgewählten Bewertungen auf der Schaltfläche **Kombinieren** angezeigt. Nach dem Kombinieren der Bewertungen wird eine neue Bewertung geöffnet. In dieser Bewertung können Sie sehen, wie viele Bewertungen kombiniert wurden, indem Sie sowohl den Header der Bewertung als auch die Schaltfläche **Alle absenden** anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Kombinieren von Bewertungenfinden Sie unter Kombinieren Sie Bewertungen in einer einzigen Übermittlung.

Kombinieren Sie Bewertungen in einer einzigen Übermittlung

Optimieren Sie den Antwortprozess, indem Sielhre Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen kombinieren, damit Sie auf alle gleichzeitig reagieren können. Sie können Ihre Antworten auch so konfigurieren, dass sie automatisch für alle zutreffenden Bewertungen repliziert werden, damit Sie sie nicht manuell ausfüllen müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.actor

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Ihrem Arbeitsbereich und dann zu Ihrer Liste der Bewertungen.
   Hier sehen Sie ein Beispiel für die Navigation zu dieser Liste im Compliance-Arbeitsbereich.
   a. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Compliance-Arbeitsbereich**
   b. Wählen Sie das Listensymbol ( )aus.
   c. Navigieren zu **Kontrollnachweise** > **Intelligente Bewertungen**.
2. Wählen Sie die Bewertungens aus, die Sie kombinieren möchten.

   Stellen Sie beim Kombinieren von Bewertungen sicher, dass sie alle mit derselben Vorlage erstellt werden. Bewertungen aus verschiedenen Vorlagen können nicht kombiniert werden.
3. Wählen Sie **Kombinieren**aus.
4. Führen Sie im Popup-Fenster **„Bewertungen kombinieren** “ den folgenden Vorgangaus:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld **Name der kombinierten Bewertung** einen -Namen für die Kombination Bewertungundein.

b. **Wahlweise:** Kopieren Sie Ihre Antworten für alle kombinierten Bewertungen, indem Sie den Umschalter **Automatisches Kopieren aktivieren** aktivieren.

- Die Funktion zum automatischen Kopieren von wird aktiviert, wenn die kombinierte Bewertung erstellt wird, und kann nicht später geändert werden.
- Anhänge und Kommentare im Seitenbereich bleiben für jede einzelne Bewertung spezifisch.
- Sie können Fragen in jeder Bewertung innerhalb der kombinierten Gruppe beantworten, und die entsprechenden Fragen in anderen Bewertungen werden mit der Antwort aktualisiert.

c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Eine kombinierte Bewertungsinstanz wird geöffnet , die alle ausgewählten Bewertungen in einer Bewertungsansicht anzeigt. Umfang, Referenzinformationen und Anweisungen für jede ursprüngliche Bewertung bleiben erhalten.

5. Beantworten Sie alle Fragen in der Bewertung.
6. Wählen Sie **Alle übermitteln**aus.

Automatisierening Bewertung Antworts

Richten Sie Standardantworten für Fragen ein, damit Beurteiler Bewertungen schnell abschließen und qualitativ hochwertige Ergebnisseliefern können.

Die Antwortautomatisierung zielt darauf ab, den Bewertungsprozess effizient zu gestalten, indem die manuelle Dateneingabe reduziert und ein statischer Antwort- oder Skript-basierter Ansatzt-zur Automatisierung von Antworten bereitgestellt wird. Ein Vorlagenmanager kann die Antworten schreibgeschützt oder bearbeitbar machen. Sie können die automatisierten Antworten mit den folgendeneinrichten:

Standardantwort Feld

Ermöglicht Ihnen, Standardantworten für die folgenden Fragetypen festzulegen:

- Text
- DDropdown-ListenListen
- RAktionsschaltflächens
- CPrüffeldes
- Dbis
- DDatum und Uhrzeit
- NNummer

Sie können eine Standardantwort ohne eine Bedingung oder eine Antwort auswählen, die von mehreren Bedingungen abhängig ist. Beurteiler können dann diese Standardantwortenüberprüfen, anpassen oder beibehalten.

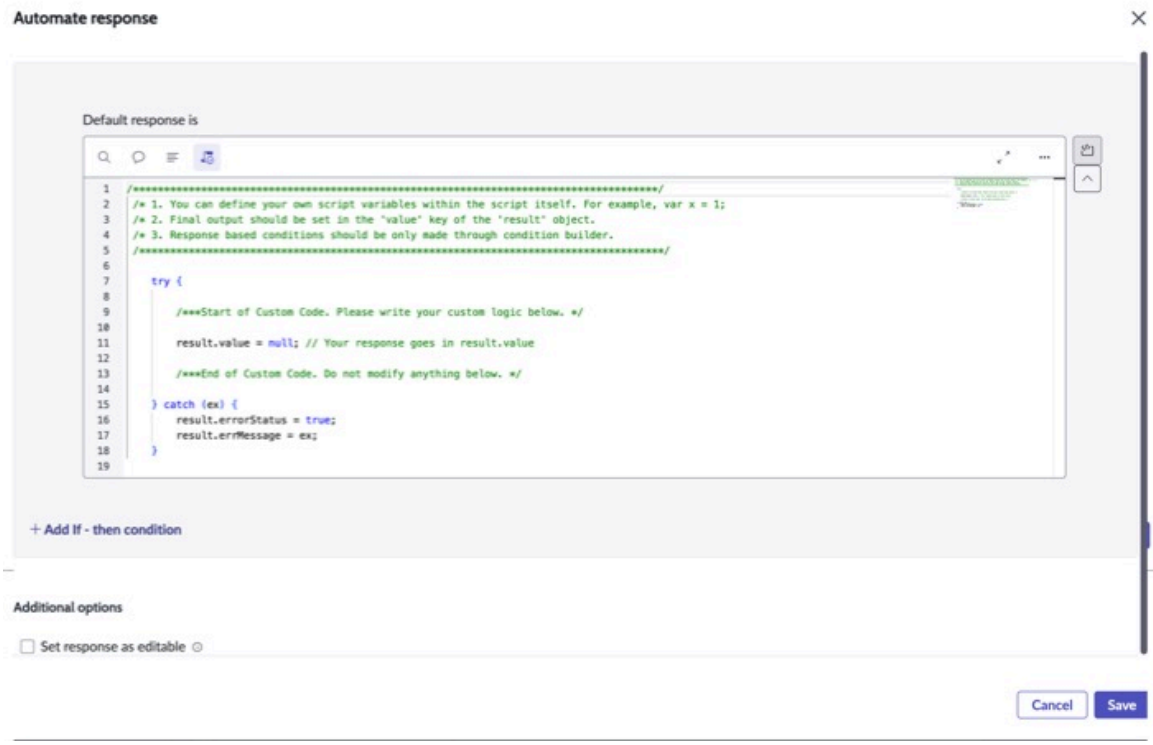
Skripts

Erlauben Sie Ihnen, dynamische automatisierte Antworten zu erstellen. Sie können Skripts erstellen, die Daten aus verschiedenen Quellen, wie anderen Fragen, Tabellen oder Vorlagen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

abrufen, transformieren und zuordnen und diese Daten in die Antwort integrieren. Mit diesen Skripts können Sie:

- Generieren Sie dynamische standardmäßige -Antworten basierend auf anderen Fragen, erstellen Sie Echtzeit-Anpassbarkeit.
- Abfragetabellen, um bestimmte Daten abzurufen und in die Antwort zu integrieren, um zu bestätigen, dass relevante Informationen enthalten sind.
- Richten Sie Bedingungen innerhalb des Skripts für verschiedene Szenarien ein und ermöglichen Sie komplexe und dynamische Automatisierungs-Workflows.



Beim Einrichten der automatisierten Antwort können Sie Wenn-Dann-Bedingungen verwenden, um die erforderlichen Kriterien für die Antwort zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine automatische Antwort für eine Frage.

Konfigurieren Sie eine automatische Antwort für eine Frage

Richten Sie automatische Antworten für Bewertungsfragen ein, indem Sie entweder statische Antworten oder skriptbasierte Antworten basierend auf bestimmten Bedingungen verwenden. Sie können Standardantworten für Text, Dropdown-Liste Liste, Auswahlschaltfläche, Kontrollkästchen, Datum und Anzahl der Fragetypen konfigurieren. Diese Funktion hilft , Zeit und Aufwand bei Beurteilern zu sparen, indem die Anzahl der Fragen reduziert wird, die beantwortet werden müssen.

Vorbereitungen
Tmuss das Plugin für die Automatisierung der intelligenten Bewertungsantwort [com.sn_mart_resp_auto] installiert sein.

Hinweis:
Wenn Sie über die Rolle „ Bewertungsadministrator“ oder „Vorlagenmanager“verfügen, können Sie eine standardmäßige oder bedingte Standardantwort für eine Frage konfigurieren. Zum Erstellen von Skripts benötigen Sie die Entwicklerrolle zusätzlich zu die Rolle Bewertungsadministrator oder Vorlagenmanager.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_mart_asmt.assessment_admin oder sn_mart_asmt.template_manager und sn_mart_asmt.developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Bewertungsarbeitsbereich** um auf die Zielseite Bewertungsarbeitsbereich zuzugreifen.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, oder öffnen Sie eine vorhandene Bewertungsvorlage.
3. Wählen Sie eine Frage aus, für die Sie eine automatische Antwort konfigurieren möchten.
4. Wählen Sie das ⋮ Menü mit den Auslassungspunkten, und wählen Sie in s**die Option Automated response (Automatisierte Antwort)**aus.
5. Geben Sie im Popup-Fenster **„Automatisierte Antwort** “die erforderlichen Details ein, um die Standardantwort zu konfigurieren.

   a. Wählen Sie im Feld **„Standardantwort“** eine Standardantwort für die Frage basierend auf dem Fragetyp aus.

   b. **Wahlweise:** Richten Sie eine Bedingung ein, indem Siedurch **Hinzufügen der Wenn-dann-Bedingung**auswählen.

   c. Wählen Sie unter **Wenn** Bedingung **die Option + Neuer Bedingungssatz aus**, um die Bedingung festzulegen.

      Falls

      Legen Sie hier die Bedingungskriterien fest. Wenn sie erfüllt sind, wird die in der **Bedingung** angegebene Antwort verwendet.

      Dann

      Die Bedingung, in der die Standardantwort für die **If** -Bedingung angegeben wird.

      Hinweis:
      Sie können mehrere Bedingungen innerhalb einer einzigen **If** -Bedingung einrichten, indem Sie **+ Neuer Bedingungssatz**auswählen. In einer einzelnen Bedingungszeile können Sie mehrere Bedingungen mit den logischen Operatoren **und** oder **oder** kombinieren.

   d. **Wahlweise:** Fügen Sie eine oder mehrere nachfolgende Wenn-Dann-Bedingungen hinzu, indem Sie **Wenn-Dann-Bedingung hinzufügen**auswählen.

      Andernfalls, wenn

      Wenn Sie mehrere Wenn-Dann-Bedingungen hinzufügen, wird jede nachfolgende **Bedingung** als **Andernfalls-Wenn-Bedingung**hinzugefügt. Wenn die erste if-then-Bedingung nicht erfüllt ist, hat die nächste **Andernfalls-wenn-** Bedingung Vorrang.

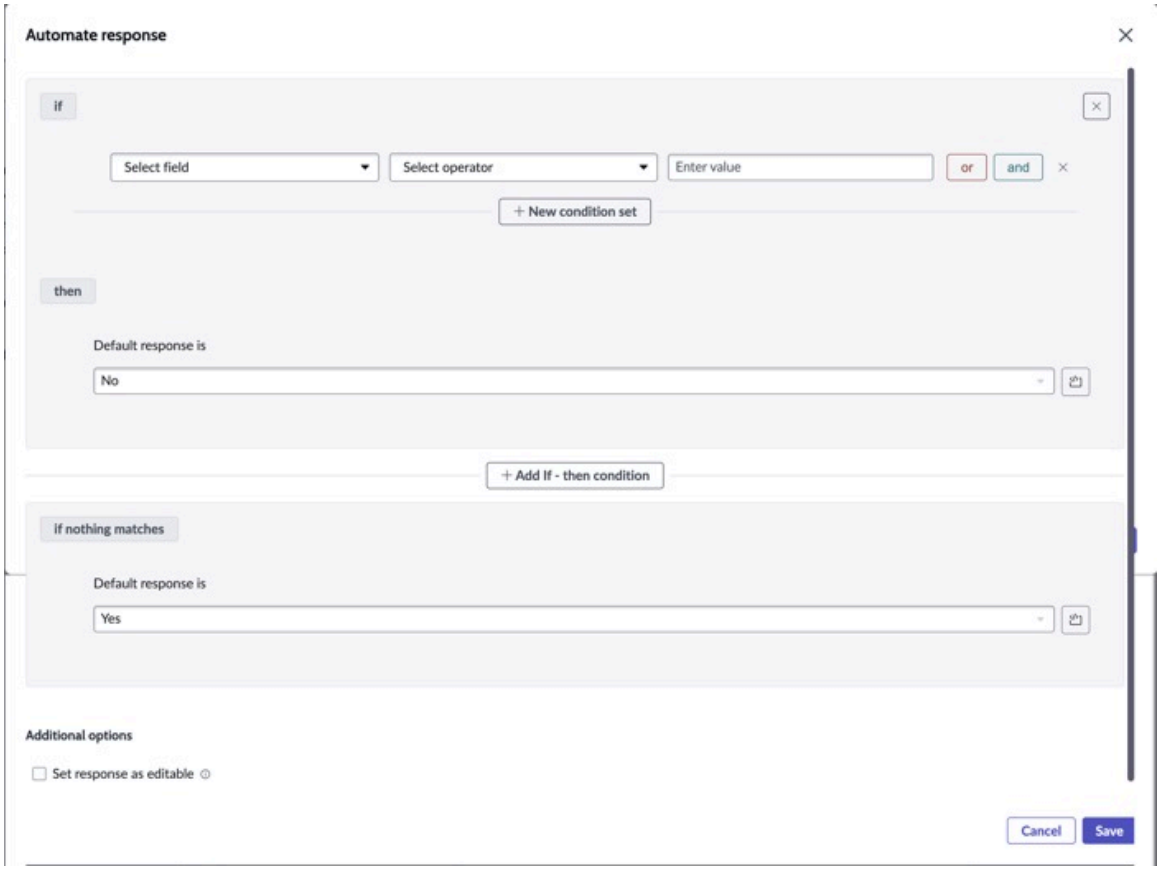
      Dann

      Die Bedingung, in der die Standardantwort für die Andernfalls-Wenn-Bedingung angegeben wird.

      Hinweis:
      Die erste Bedingung, die die Kriterien erfüllt, löst die Standardantwort aus. Die Priorität wird durch die Reihenfolge der Bedingungenbestimmt. Wenn Sie beispielsweise drei Bedingungen haben und die erste zutreffend ist, prüft das System die verbleibenden zwei Bedingungen nicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. **Wahlweise:** Legen **Sie im Feld Standardantwort** im Abschnitt **If keine Übereinstimmung** die Standardantwort für Situationen fest, in denen keiner der Bedingungssätze von die festgelegten Kriterien erfüllt.



f. **Wahlweise:** Erstellen Sie ein Skript für eine dynamische Antwort, indem Siedas Skriptsymbol wählen.

- Im Skript enthält **„result.value“** die Antwort. Bestätigen Sie, dass die Eingabe in **„result.value** “ mit dem entsprechenden Fragetyp übereinstimmt. Beispielsweise muss eine Textfrage einen Zeichenfolgenwert und eine Zahlenfrage einen ganzzahligen Wert haben.

6. Unter **Zusätzliche Optionen**wählen sdie **Option Antwort als bearbeitbar festlegen**aus.
   - Durch Auswahl der Option **Antwort als bearbeitbar** festlegen können Beurteiler die Antwort bearbeiten. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist die Antwort schreibgeschützt, nicht erforderlich und kann nicht von Beurteilern bearbeitet werden.
   - Damit eine Frage als **Erforderlich**markiert wird, muss die Option **Antwort als bearbeitbar festlegen** ausgewählt sein. Wenn **„Antwort als bearbeitbar festlegen“** deaktiviert ist, wird die Option **Erforderlich** automatisch deaktiviert.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Intelligente Bewertungs-Engine – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine installiert werden.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

Flow-Aktionen für Subflow-Definitionen der Erfüllung

Wenn Sie Ihre eigenen Erfüllungs-Subflows in Workflow-Studiodefinieren, können Sie die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in Now Platformverfügbar sind. Jede Aktion befasst sich mit anderen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, was zu einer konsistenten Art und Weise beitragen kann, wie Daten abgerufen und aktualisiert werden.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

Flow-Aktionen für Subflow-Definitionen der Erfüllung

Wenn Sie Ihre eigenen Erfüllungs-Subflows in Workflow-Studiodefinieren, können Sie die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in Now Platformverfügbar sind. Jede Aktion befasst sich mit anderen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, was zu einer konsistenten Art und Weise beitragen kann, wie Daten abgerufen und aktualisiert werden.

Einstellungen im Popup-Fenster Testaktion

Sie wählen **Testen** im Aktionsformular Trigger Smart Assessment (Intelligente Bewertung auslösen), um das Design einer Bewertung zu testen. Anschließend geben Sie im Popup-Fenster Testaktion die Einstellungen für den Test an.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.

Verwenden Sie das Aktionsformular für intelligente Bewertung auslösen, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder um ein Code-Fragment für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen von Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen zu erhalten.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

Flow-Aktionen für Subflow-Definitionen der Erfüllung

Wenn Sie Ihre eigenen Erfüllungs-Subflows in Workflow-Studiodefinieren, können Sie die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in Now Platformverfügbar sind. Jede Aktion befasst sich mit anderen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, was zu einer konsistenten Art und Weise beitragen kann, wie Daten abgerufen und aktualisiert werden.

Einstellungen im Popup-Fenster Testaktion

Sie wählen **Testen** im Aktionsformular Trigger Smart Assessment (Intelligente Bewertung auslösen), um das Design einer Bewertung zu testen. Anschließend geben Sie im Popup-Fenster Testaktion die Einstellungen für den Test an.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.

Verwenden Sie das Aktionsformular für intelligente Bewertung auslösen, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder um ein Code-Fragment für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen von Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen zu erhalten.

Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legacy-Metriktypen werden in bestimmte Abschnitte in den Assessment-Vorlagen in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine migriert.

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Sie können das Formular zur Migration von Bewertungsvorlagen verwenden, um den zu migrierenden Legacy-Metriktyp anzugeben und die Ergebnisse einer Migration anzuzeigen.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

Flow-Aktionen für Subflow-Definitionen der Erfüllung

Wenn Sie Ihre eigenen Erfüllungs-Subflows in Workflow-Studiodefinieren, können Sie die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in Now Platformverfügbar sind. Jede Aktion befasst sich mit anderen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, was zu einer konsistenten Art und Weise beitragen kann, wie Daten abgerufen und aktualisiert werden.

Einstellungen im Popup-Fenster Testaktion

Sie wählen **Testen** im Aktionsformular Trigger Smart Assessment (Intelligente Bewertung auslösen), um das Design einer Bewertung zu testen. Anschließend geben Sie im Popup-Fenster Testaktion die Einstellungen für den Test an.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.

Verwenden Sie das Aktionsformular für intelligente Bewertung auslösen, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder um ein Code-Fragment für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen von Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen zu erhalten.

Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Legacy-Metriktypen werden in bestimmte Abschnitte in den Assessment-Vorlagen in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine migriert.

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Sie können das Formular zur Migration von Bewertungsvorlagen verwenden, um den zu migrierenden Legacy-Metriktyp anzugeben und die Ergebnisse einer Migration anzuzeigen.

Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine

Rollen bestimmen die Berechtigungen und den Zugriff in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine.

IBE Rollen

IBE Rollen

Rolle	Berechtigungen
Bewertungsakteur [sn_mart_asmt.actor]	• Auf die Bewertungen reagieren, die ihnen zugewiesen sind. • Die ihnen zugewiesenen Bewertungen neu zuweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBE Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Berechtigungen
Bewertungsleser [sn_mart_asmt.assessment_reader]	• Lesen Sie Bewertungens, von denen sind mitin den Kategorien , denen die Bewertungsleserrolle zugewiesen ist. • Rdie von Ihnen angeforderten Bewertungenlesen, neu zuweisen und kommentieren. • Vkönnen Sie die Bewertungen anzeigen und kommentieren, die aus beliebigen -Vorlagenen generiert wurden, für die die Rolle „Bewertungsleser“ im Feld „Bewertungsleser-Rolle“konfiguriert ist.
Bewertungsadministrator [sn_mart_asmt.assessment_admin]	Enthält die Rolle Assessment_Admin. Administrator für die Anwendung IBE. • Greifen Sie aufes den Bewertungsarbeitsbereichzu. • Eine Vorlagenkategorie erstellen, anzeigen, aktualisieren oder löschen. **Hinweis:** Eine -Vorlagenkategorie kann nicht gelöscht werden, wenn ihr Vorlagen angefügt sind. • Eine Bewertungsvorlage erstellen, anzeigen, aktualisieren oder löschen. • Zeigen Siean, brechen Sieab, oder weisen Sie Bewertungen neu zu. • Migrieren Sie die vorhandenen Metriktypen zu den Bewertungsvorlagen.
Neuzuweisung der Bewertung [sn_mart_asmt.reassign]	Ermöglicht das erneute Zuweisen der Bewertungen.
Vorlagenleser [sn_mart_asmt.template_reader]	• Greifen Sie auf Bewertungsarbeitsbereich zu, wobei alle Details im Nur-Lesemodus–angezeigt werden. • Lesen Sie die Bewertungsvorlage , wenn Sie über eine Vorlagenkategorierolle verfügen, die mit der Vorlage verknüpft ist.
Vorlagenmanager [sn_mart_asmt.template_manager]	Enthält die Rolle „template_reader“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

IBE Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Berechtigungen
	• Lesen, schreiben und erstellen Sie die spezifischen Bewertungsvorlagen, die auf den Kategorien basieren, die den Vorlagen zugeordnet sind. • Der Zugriff auf die Vorlagenkategorien beim Erstellen einer -Vorlage wird von der gleichen Logik wie der Vorlagenleser gesteuert.
Vorlagenentwickler [sn_mart_asmt.developer]	Lesen, schreiben und erstellen Sie das Skript für die Antwortautomatisierung in Bewertungsfragen. **Hinweis:** Zusätzlich zu dieser Rolle benötigen Sie entweder die Rolle „Bewertungsadministrator“ oder „Vorlagenmanager“, umSkriptszu lesen, zu schreiben und zu erstellen.
Automatisierungsleser [sn_mart_imp.auto.automation_reader]	• Lesen Sie die für die Bewertungsvorlage erstellte Automatisierung. • Greifen Sie auf die Bewertungsarbeitsbereichzu. • Lesen Sies eine Bewertungsvorlage , wenn Sie eine Vorlagenkategorierolle haben, die mit der Vorlage verknüpft ist.
Automatisierungsersteller [sn_mart_imp.auto.automation_creator]	• Automatisieren Sie zum Lesen, Schreiben und Erstellen der Bewertungsvorlage. • Greifen Sie auf die Bewertungsarbeitsbereichzu. • Lesen Sie eine Bewertungsvorlage, wenn Sie eine Vorlagenkategorierolle haben, die mit dieser Vorlage verknüpft ist.

Flow-Aktionen für Subflow-Definitionen der Erfüllung

Wenn Sie Ihre eigenen Erfüllungs-Subflows für die Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine in Workflow-Studiodefinieren, können Sie die Standard-Flow-Aktionen verwenden, die in Now Platformverfügbar sind. Jede Aktion befasst sich mit den verschiedenen Aspekten der Erfüllung oder Bestandswartung, was zu einer konsistenten Art und Weise beitragen kann, wie Daten abgerufen und aktualisiert werden.

Die Erfüllungs-Flows in den Demodaten, die mit Now Platform ausgeliefert wurden, verwenden die Flow-Aktionen in der folgenden Tabelle.

Flow-Aktionen sind als Teil des Basissystems verfügbar

Aktionsname	Beschreibung
Lösen Sie die Aktion „Intelligente Bewertung“ aus	Flow-Aktion zum Erstellen und Zuweisen einer Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Aktionen sind als Teil des Basissystems verfügbar (Fortsetzung)

Aktionsname	Beschreibung
	Die Flow-Aktion verwendet die Kundenauftragsposition, das Configuration Item (CI) und das verkaufte Produkt als Eingabe und erstellt das Installationsbasiselement und das installierte Produkt.
Konfigurationselement aktualisieren	Flow-Aktion, die eine verbindliche Möglichkeit zum Aktualisieren des Subflows für die Auftragserfüllung für Konfigurationselemente enthält. Die Flow-Aktion verwendet das verkaufte Produkt, die Produktmodell-ID und Kommentare als Eingabe und aktualisiert das entsprechende Configuration Item, das auf dem Installationsbasiselement basiert.
Untergeordnetes verkauftes Produkt abrufen	Flow-Aktion, die eine verbindliche Methode zum Abrufen der verkauften Produkte enthält, die für eine Spezifikation in einem Kundenauftrag relevant sind. Die Flow-Aktion verwendet die Spezifikation und das übergeordnete verkaufte Produkt als Eingabe und ruft das untergeordnete verkaufte Produkt aus der jeweiligen Hierarchie ab. Diese Flow-Aktion hilft bei Produktbestandsaktualisierungen, die am Ende des Erfüllungsprozesses auftreten.
Merkmalswert des Verkaufsauftrags abrufen	Flow-Aktion, die die Kundenauftragsposition und das Merkmal als Eingabe verwendet und einen Merkmalswert aus der Kundenauftragsposition zurückgibt. Wenn das Merkmal in der Kundenauftragsposition nicht vorhanden ist, wird der Standardwert für das Merkmal aus dem jeweiligen Angebot für die Auftragsposition zurückgegeben.

Zugehörige Informationen

Flow Designer

Building flows

Create a flow in Workflow Studio

Einstellungen im Popup-Fenster Testaktion

Sie können **Testen** im Aktionsformular „Intelligente Bewertung auslösen“ auswählen, um das Design einer Bewertung Intelligente Bewertungs-Engine zu testen. Anschließend geben Sie die Einstellungen für den Test im Popup-Fenster Testaktion an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Popup-Fenster „Testaktion“.

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“.

Einstellung	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Bewertungsvorlage, die die Grundlage für die generierten Bewertungen darstellt.
Beurteiler	Personen, die über die Bewertung benachrichtigt werden und normalerweise auf die Bewertung reagieren oder sie einem anderen Benutzer zuweisen. Jedem Gutachter wird eine Bewertungsinstanz zugewiesen. Beurteiler haben die Rolle Bewertungsakteur [sn_mart_asmt.actor]. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.
Anfordernde Person	Kontakt für Fragen vom Beurteiler. Jede generierte Bewertung enthält die Kontaktinformationen.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, die Absicht der generierten Bewertungen zu verstehen.
Vorlagenkategorie	Kategorie, zu der die Bewertungsvorlage gehören soll. Beispiel: Risiko, Leistung, Sicherheit, Personenbezogene Daten usw. Vorlagenkategorien, die die Datentrennung für Vorlagen erzwingen. Eine Kategorie steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet. Um eine Vorlage in einer Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine Kategorierolle verfügen, die der Kategorie zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie. **Hinweis:** Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.
Bewertungsziel	Tabellendatensätze, die zur Bewertung ausgewählt wurden, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Als Bewertungsziel können mehrere Tabellen hinzugefügt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungen im Popup-Fenster „Testaktion“. (Fortsetzung)

Einstellung	Beschreibung
	werden, sodass der Umfang eine Kombination aus Datensätzen aus den einzelnen Tabellen ergibt.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.

Verwenden Sie das Aktionsformular für intelligente Bewertung auslösen, um einem Flow Bewertungsaktionen hinzuzufügen oder um ein Code-Fragment für ein Skript als Teil des Prozesses zum Auslösen von Intelligente Bewertungs-Engine Bewertungen zu erhalten.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“.

Feld	Beschreibung
Bewertungsvorlage	Datensatz für intelligente Bewertungsvorlage, der zum Generieren der Bewertung verwendet wird.
Beurteiler	Personen, die über die Bewertung benachrichtigt werden und normalerweise auf die Bewertung reagieren oder sie einem anderen Benutzer zuweisen. Jedem Gutachter wird eine Bewertungsinstanz zugewiesen. Beurteiler haben die Rolle Bewertungsakteur [sn_mart_asmt.actor]. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen in Intelligente Bewertungs-Engine.
Anfordernde Person	Benutzer, der als Ansprechpartner für Fragen des Beurteilers fungiert. Jede generierte Bewertung enthält die Kontaktinformationen.
Fälligkeitsdatum	Fälligkeitsdatum, das in der Bewertung angezeigt wird. Diese Einstellung **überschreibt die Einstellung Dauerin** der Vorlage.
Dauer	Zeitraum, der zur Berechnung des Fälligkeitsdatums der Bewertung verwendet wird, beginnend mit dem Auslösen der Bewertung. Diese Einstellung überschreibt die Einstellung **für die Dauer** in der Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Duplikatbehandlung	Aktion, die ausgeführt werden soll, wenn eine doppelte Bewertung vorhanden ist. **Hinweis:** Eine Bewertung wird als Duplikat betrachtet, wenn eine andere offene Bewertung mit derselben Vorlage, denselben Umfangselementen, derselben Gruppe oder denselben Gutachtern vorhanden ist. • **Erstellen Sie keine doppelten Bewertungen** • **Doppelte Bewertungen erstellen** • **Neue Bewertungen erstellen und vorhandene Bewertungen abbrechen** Erstellen Sie eine Bewertung, um den Status der vorhandenen Bewertung in **Abgebrochen**zu ändern.
Bewertungsgruppe	Bewertungsgruppe, der die generierten Bewertungen zugeordnet sind. **Hinweis:** Die von Ihnen ausgewählte Bewertungsgruppe muss sich im Status „Offen“ befinden und die Bewertungen enthalten, die mit der gleichen Bewertungsvorlage verknüpft sind wie die, die Sie verwenden. Wenn Sie eine Bewertungsgruppe auswählen, prüft das System, ob die Gruppe geöffnet oder geschlossen ist: • Öffnen: Das System validiert zuerst, ob die vorhandene Gruppe mindestens eine Bewertung enthält, die mit derselben Bewertungsvorlage verknüpft ist. Wenn dies der Fall ist, werden generierte Bewertungen der vorhandenen Gruppe hinzugefügt. • Geschlossen: Bewertungen können der vorhandenen Gruppe nicht hinzugefügt werden. **Hinweis:** Wenn Sie keine Bewertungsgruppe auswählen, werden alle generierten Bewertungen in einer neu erstellten Gruppe gruppiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für die Aktion „Intelligente Bewertung auslösen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Umfang	Liste aller Umfangselemente, auf die die generierten Bewertungen angewendet werden. Jedes Umfangselement enthält zwei Schlüssel: Tabelle und Datensatz. Für jedes Kontextelement, das auf Vorlagenebene konfiguriert wird, muss ein entsprechendes Umfangselement eingerichtet werden. Wenn die Kontextelemente für eine Vorlage beispielsweise Tabellen wie „Steuerungen“ [sn_compliance_control] und „Entität“ [sn_grc_profile] enthalten, müssen mindestens zwei Bereichselemente im Bereich: eines mit Tabelle: Entität [sn_grc_profile], Datensatz: [profile_record_id] konfiguriert werden] und einen weiteren mit Tabelle: Steuerungen [sn_compliance_control], Datensatz: [control_record_id]. Die zu bewertenden Tabellendatensätze werden auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Sie können mehrere Umfangselemente hinzufügen, jedoch nicht aus derselben Tabelle.

Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Legacy-Metriktypen werden in bestimmte Abschnitte in den Assessment-Vorlagen in der Anwendung Intelligente Bewertungs-Engine migriert.

Wie Metriktypen zugeordnet werden

Diese Tabelle zeigt die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metriktypen in den -Abschnitt in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metriktypen für den Bewertungstyp

Vorhandener Metriktyp	Zugeordnet zu
Name (Übersetzter Text) (Max. Länge 255)	Feld**Name** (Übersetzter Text) in der Tabelle mit den Bewertungsvorlagen.
Beschreibung (übersetzter Text) (max. Länge 1000)	**Beschreibungsfeld** (HTML-Übersetzung) in der Tabelle mit den Bewertungsvorlagen.
Tabelle (Tabellenname)	**Tabellenfeld** (Tabellenname) in der Kontextelementtabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wie Metrikkategorien zugeordnet werden

Diese Tabelle zeigt die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metrikkategorien in die Abschnittstabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metrikkategorien werden der Abschnittstabelle zugeordnet

Vorhandener Metriktyp	Der Abschnittstabelle zugeordnet
Name (Übersetzter Text) (Max. Länge 255)	**Namensfeld** (Übersetzter Text).
Beschreibung (übersetzter Text) (max. Länge 1000)	**Beschreibungsfeld** (übersetzter Text).
Reihenfolge (Ganzzahl)	Feld**Reihenfolge** (Ordnungsindex).

Wie Metriken zugeordnet werden

Diese Tabelle zeigt die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metriken in die Fragentabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metriken werden der Fragentabelle zugeordnet

Vorhandener Metriktyp	Der Fragentabelle zugeordnet
Zusätzliche Informationen zulassen (Wahr/Falsch)	**Begründungsfeld (Wahr/Falsch) aktivieren**.
Datentyp (Zeichenfolge) (max. Länge 40)	Basierend auf dem Feldwert **Datentyp** wird die entsprechende Fragetypreferenz der Fragentabelle hinzugefügt. Datentyp ist Zeichenfolge.
Details (übersetztes HTML) (max. Länge 8000)	Feld**„Leitfaden“** (übersetztes HTML).
Frage (übersetzter Text) (max. Länge 512)	**Bezeichnungsfeld** (übersetzter Text).
Obligatorisch (Wahr/Falsch)	**Ist Pflichtfeld** (Wahr/Falsch).
Max (Ganzzahl)	**Max. Anzahl** (Dezimalzahl) – Feld
Min. (Ganzzahl)	Feld**für Mindestanzahl** (Dezimalzahl).
Reihenfolge (Ganzzahl)	**Reihenfolge** (Ordnungsindex)

Wie Metriktypen zu Fragetypen migriert werden

Nach der Migration werden alle Fragendatensätze als Datentyp **„Text“**festgelegt.

Nach der Migration werden alle Fragedatensätze, deren Quellmetrik „Vorlage/Numerische Skala“ ist, mit dem Antwortlayout „ **Horizontal“**festgelegt.

Diese Tabelle zeigt die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metriktypen zu den Fragetypen in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metriktypzuordnungen

Vorhandener Metriktyp	Zugeordnet zu
Anhang	Anhang
Auswahl	Dropdown-Liste
Datum	Datum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metriktypzuordnungen (Fortsetzung)

Vorhandener Metriktyp	Zugeordnet zu
Datum/Uhrzeit	Datum/Uhrzeit
Likert-Skala	Auswahlschaltfläche
Mehrfachauswahl	Checkbox
Numerische Skala	Auswahlschaltfläche
Referenz	Referenz
Ja/Nein	Auswahlschaltfläche

Wie Felder zugeordnet werden

Diese Tabelle zeigt die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Felder in die Fragentabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Felder werden der Fragentabelle zugeordnet

Feld in der vorhandenen Tabelle	Der Fragentabelle zugeordnet
Referenztabelle	**Tabellenfeld**.
Bedingung	**Filterbedingungsfeld**.

Wie Metrikdefinitionen zugeordnet werden

Diese Tabelle zeigt die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Metrikdefinitionen in die Auswahltabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

Metrikdefinitionen werden der Auswahltabelle zugeordnet

Metrikdefinition in der vorhandenen Tabelle	Der Auswahltabelle zugeordnet
Bildschirm	**Textbezeichnungsfeld** in der Auswahltabelle
Reihenfolge	Der Datentyp**Ganzzahl** wird dem Feld **Reihenfolge** in der Auswahltabelle zugeordnet, das auf der gleichen aufsteigenden Reihenfolge der Vorlagendefinitionsdatensätze im Feld **Wert**basiert, das einer bestimmten Vorlage zugeordnet ist.

Wie Bewertungsmetrikvorlagen zugeordnet werden

Nur Vorlagen, bei denen das Feld **Bild zulassen** auf „falsch“ festgelegt ist, werden migriert. Für diese Tabelle wird keine Feldzuordnung durchgeführt.

Metriken, deren Datentyp Vorlage ist, werden als Fragen des Typs Auswahlschaltfläche migriert, wenn das Feld **Bild zulassen** auf Vorlagenebene auf „falsch“ festgelegt ist.

Wie Bewertungsvorlagendefinitionen zugeordnet werden

Diese Tabelle zeigt die Zuordnung, die zum Verschieben der vorhandenen Vorlagendefinitionen in die Auswahltabelle in den Bewertungsvorlagen verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsvorlagendefinitionen werden der Auswahltabelle zugeordnet

Definition der Bewertungsvorlage in der vorhandenen Tabelle	Der Auswahltabelle zugeordnet
Bildschirm	**Textbezeichnungsfeld**.
Wert	Der Datentyp Ganzzahl wird dem Feld **Reihenfolge** in der Auswahltabelle basierend auf der gleichen aufsteigenden Reihenfolge der Vorlagendefinitionsdatensätze im Feld **Wert**zugeordnet, die einer bestimmten Vorlage zugeordnet ist.

Ergebnisse der Migration einer Metrikkategorie zu einer Bewertungsvorlage

Sie können die Daten, die vom Metriktyp zur Bewertungsvorlage Intelligente Bewertungs-Engine migriert wurden, in den zugehörigen Listen im Formular „Migration von Bewertungsvorlagen“ anzeigen.

Nachverfolgung der Migration von Bewertungsvorlagen

Nachdem Sie das Formular zur Migration der Bewertungsvorlage ausgefüllt und den Migrationsprozess gestartet haben, können Sie den Fortschritt anzeigen und überprüfen, ob er erfolgreich abgeschlossen wurde oder ob Fehler aufgetreten sind. Weitere Informationen zum Migrationsprozess finden Sie unter Erstellen einer Bewertungsvorlage aus Legacy-Bewertungsmetriktypen, Migrieren Sie einen Legacy-Metriktyp zu einer Bewertungsvorlageund Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden.

Migrationsergebnisse werden angezeigt

Um Ihre Migrationsergebnisse anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Engine der intelligenten Bewertung** > **Administration** > **Vorlagenmigrationen**. Wählen Sie in der Liste „Migrationen der Bewertungsvorlage“ die Migrationsnummer aus. Jedem Migrationsdatensatz für einen Metriktyp wird eine eindeutige Nummer zugewiesen, die mit dem Text ATIG beginnt. Das Formular zeigt die Werte an, die zum Generieren der Vorlage verwendet wurden. Die zugehörigen Listen zeigen den Status und Inhalt der migrierten Daten an. Die Tabelle „Abschnittsmigrationen“ enthält eine Beschreibung der Felder in den zugehörigen Listen.

Ergebnisse der Migration

In der folgenden Tabelle werden die Felder in der zugehörigen Liste „Abschnittsmigrationen“ beschrieben.

Zugehörige Liste der Abschnittsmigrationen

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer, die mit dem Text ATSMIG im Migrationsdatensatz für den Abschnitt beginnt. Sie können anhand der Nummer nach dem Datensatz suchen.
Quellmetrikkategorie	Metrikkategorie, die aus dem Abschnitt erstellt wird, nachdem die Metriktypen migriert wurden.
Zielabschnitt	Abschnitt, der während der Migration ausgefüllt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Liste der Abschnittsmigrationen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Migrationsstatus	Migrationsstatus: • **Abgeschlossen**: Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Fehlerhaft**: Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration aufgetreten ist.

Wählen Sie den Abwärtspfeil für einen Abschnitt, um die Liste der Fragen im Abschnitt anzuzeigen. In der folgenden Tabelle werden die Felder in der zugehörigen Liste Fragenmigrationen beschrieben.

Zugehörige Liste der Fragenmigrationen

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer, beginnend mit dem Text „ATQMIG“, die das System dem Migrationsdatensatz für die Frage zugewiesen hat. Sie können anhand der Nummer nach dem Datensatz suchen.
Quellmetrik	Metrik, die nach der Migration der Bewertungsvorlage aus einer Frage erstellt wird.
Zielfrage	Frage, die nach der Migration erstellt wurde.
Migrationsstatus	Migrationsstatus: • **Abgeschlossen**: Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Nicht unterstützt**: Die Metrik im ursprünglichen Metriktyp wird für die Migration nicht unterstützt. • **Fehlerhaft**: Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration aufgetreten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie den Abwärtspfeil für eine Frage, um die Liste der Antwortoptionen für die Frage anzuzeigen. In der folgenden Tabelle werden die Felder in der zugehörigen Liste Migrationen von Antwortoptionen beschrieben.

Zugehörige Liste der Migrationen von Antwortoptionen

Feld	Beschreibung
Antwortoptionmigrationen	
Nummer	Eindeutige Nummer, beginnend mit dem Text ATROMIG, die das System dem Migrationsdatensatz für die Antwortoption zugewiesen hat. Sie können anhand der Nummer nach dem Datensatz suchen.
Quellmetrikdefinition	Metrikdefinition aus den Optionen, die für eine Frage migriert werden.
Quellvorlagendefinition	Feld, auf das für die Vorlagendefinition aus den Antwortoptionen verwiesen wird. Diese werden automatisch ausgefüllt, wenn der Datentyp der Quellmetrik eine Vorlage ist.
Zielantwortoption	Feld, das die Antwortoption anzeigt, die nach der Migration der Quelle erstellt wurde.
Migrationsstatus	Migrationsstatus: • **Abgeschlossen**: Die Migration wurde erfolgreich abgeschlossen. • **Fehlerhaft**: Während der Migration ist ein Fehler aufgetreten.
Fehlerdetails	Beschreibung eines Fehlers, der während der nicht erfolgreichen Migration aufgetreten ist.

Zugehörige Informationen

Wie veraltete Metriktypen zu Abschnitten in Vorlagen migriert werden

Formularfeldinformationen für Intelligente Bewertungs-Engine

Feldinformationen für Formulare, die in Intelligente Bewertungs-Engineverwendet werden.

Bewertungsvorlagenformular erstellen

Erfahren Sie mehr über die Felder des Formulars **„Bewertungsvorlage erstellen“**. Verwenden Sie dieses Formular, um eine neue Bewertungsvorlage zu erstellen.

Bewertungsvorlagenformular erstellen

Feld	Beschreibung
Vorlagenname	Eindeutiger, aussagekräftiger Name für die Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsvorlagenformular erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Bewertungsname	Textsymbol hinzufügen T+, das einen optionalen alternativen Namen für generierte Bewertungen enthält. Der Befragte sieht diesen Namen anstelle des Vorlagennamens.
Beschreibung	Text, der anderen hilft zu verstehen, wofür die Vorlage verwendet wird.
Vorlagenkategorie	Kategorie, zu der die neue Bewertungsvorlage gehören soll. Beispiel: Risiko, Leistung, Sicherheit, Personenbezogene Daten usw. Vorlagenkategorien, die die Datentrennung für Vorlagen erzwingen. Eine Kategorie steuert, welche Anwender eine Vorlage anzeigen können. Jede Bewertungsvorlage ist einer oder mehreren Vorlagenkategorien zugeordnet. Um eine Vorlage in einer Kategorie anzuzeigen, müssen Sie über eine Kategorierolle verfügen, die der Kategorie zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Bewertungsvorlagenkategorie **Hinweis:** Sie können eine Bewertung nur aus einer veröffentlichten Bewertungsvorlage erstellen. Sie können eine veröffentlichte Vorlage nur aktualisieren, wenn der Vorlage keine aktive Bewertung zugeordnet ist.
Bewertungsziel	Tabellendatensätze, die zur Bewertung ausgewählt wurden, auch als Bewertungsumfang bezeichnet. Als Bewertungsziel können mehrere Tabellen hinzugefügt werden, sodass der Umfang eine Kombination aus Datensätzen aus den einzelnen Tabellen ergibt.

Automatische Übersetzung

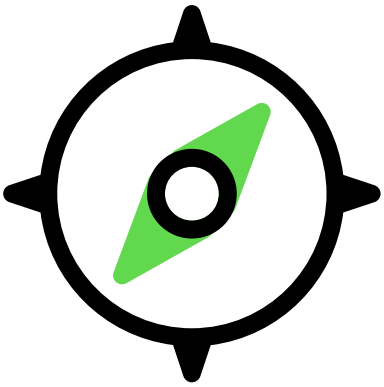
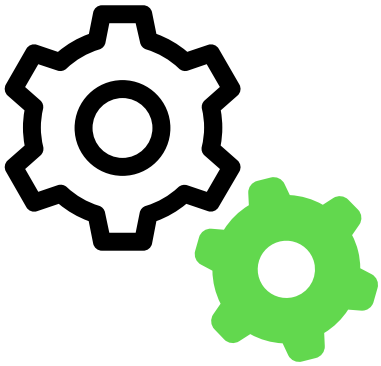
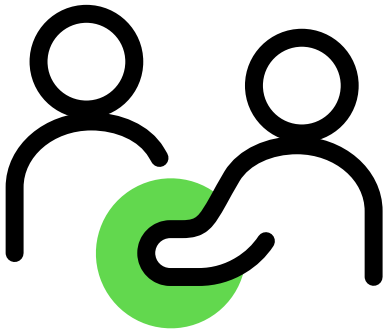
Risikomanagement von Drittparteien

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Risikomanagement von Drittparteien (TPRM) können Sie Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen proaktiv identifizieren, bewerten und mindern. TPRM bietet einen zentralisierten Prozess für die Verwaltung Ihres Drittparteiportfolios, die Bewertung und Bewertung von Risiken und die Durchführung von Gegenmaßnahmen.

Erste Schritte

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den ServiceNow Store Release-Hinweisen zum Versionsverlauf .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen	Konfigurieren	Due Diligence für Risikomanagement von Drittparteien anfordern
		
Erfahren Sie, wie Drittpartei-Risikomanager, Drittparteirisikobenutzer und Drittparteirisikoadministratoren die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien verwenden.	Sie können TPRM aktivieren oder ein Upgrade von durchführen, indem Sie die Anwendungen von ServiceNow Store herunterladen und dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.	Fordern Sie die Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiken an, um das Risiko für Interaktionen mit einer Drittpartei und deren Einbindung zu bestimmen.

Automatische Übersetzung

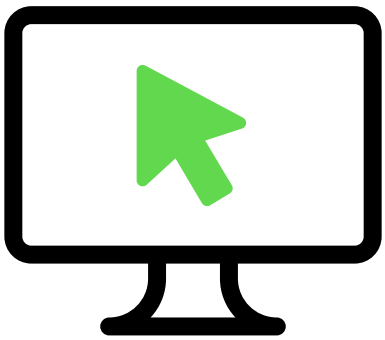
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewerten Sie das Drittparteirisiko



Verwenden Sie Risikomanagement von Drittparteien, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen zu identifizieren und zu bewerten.

Überwachen Sie das Risiko von Drittparteien



Verwenden Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen zu überwachen.

Genehmigen Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen, oder lehnen Sie sie ab

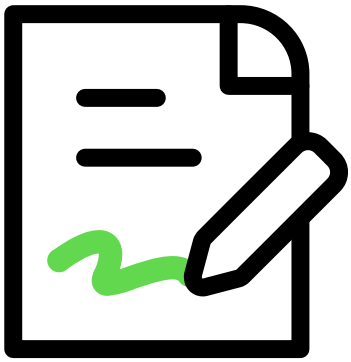


Richten Sie die Genehmigungsebenen und -regeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien ein, die beim Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen nach Überprüfung der Fragebogenantworten und der Ergebnisse des Sorgfaltspflichtprozesses verwendet werden sollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie den Vertragsrisikoprozess



Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation als Verhandler für Drittpartei-Risikoverträge, indem Sie bestimmte vertragliche Bestimmungen integrieren, damit Sie identifizierte Risiken angehen können.

Arbeiten Sie in der klassischen -Benutzeroberfläche VRM von [].



Verwenden Sie die Legacy-Anwenderoberfläche, um alle Risikomanagement für Lieferanten -Aufgaben auszuführen.

Verwenden Sie Drittparteiregister für digitale Resilienz



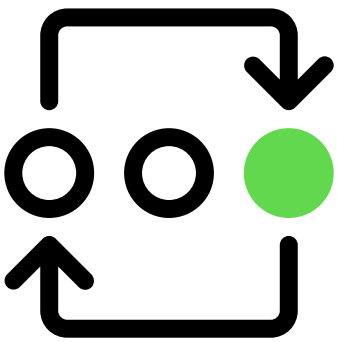
Verwenden Sie die Anwendung „Drittparteiregister für digitale Resilienz“ in Vendor Management-Arbeitsbereich, um Register für vertragliche Vereinbarungen mit IKT-Drittpartei-Service Providern einzurichten und zu verwalten.

Verwenden Sie Risikointelligenz-Berichte



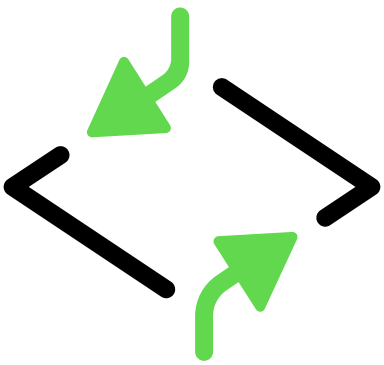
Verwalten und fordern Sie Risk Intelligence-Berichte oder -Punktzahlen von externen Risikointelligenz-Inhaltsanbietern an.

Integrieren Sie Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern



Integrieren Sie Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Verwenden Sie das -Drittparteiportal

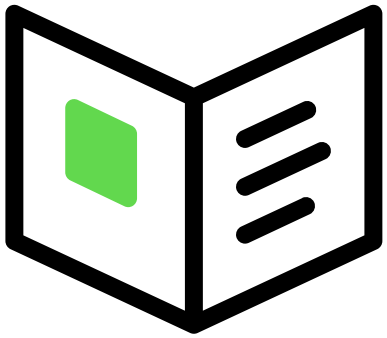


Verwenden Sie das Drittparteiportal, um auf Fragebogen, Dokumentationsanforderungen, Aufgaben und Probleme zu antworten. Das -Portal ist der Interaktionspunkt zwischen Drittparteikontakten und Risikogutachtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenz



Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien installiert werden.

Problembehandlung und Hilfe

- Fragen in der GRC-Community stellen oder beantworten
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen .
- Erfahren Sie, wie Sie auf der Developer Site Apps erstellen .
- Kontakt Kundenservice und Support .

Risikomanagement von Drittparteien erkunden

Die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien zentralisiert und standardisiert die Prozesse, Quellmaterialien, Verantwortlichen und Methoden Ihres Programms für das Risikomanagement von Drittparteien. Sie können Ihren Betrieb verbessern, indem Sie Ihr Portfolio von Drittparteien verwalten und die Probleme, die mit Drittparteien auftreten, identifizieren, nachverfolgen und mindern.

Risikomanagement von Drittparteien – Übersicht

Um die Assets, den Ruf und den Betrieb Ihrer Organisation zu schützen, muss Ihr Programm für das Risikomanagement von Drittparteien die mit externen Parteien verbundenen Risiken identifizieren, bewerten und mindern. Die Anwendung TPRM hilft Ihnen zu verhindern, dass Ihre ausgelagerten Anbieter, Partner und Lieferanten eine Betriebsunterbrechung verursachen oder sich negativ auf Ihre Geschäftsleistung auswirken. Mit der Anwendung TPRM können Sie den manuellen Aufwand und die Kosten Ihres Risikobewertungsprozesses durch Automatisierung reduzieren.

TPRM fasst alle Informationen zu Drittparteirisiken in einer zentralen Umgebung zusammen.

Die folgenden Schlüsselfunktionen können Ihnen helfen, Risiken effektiver zu bewerten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Workflows für Onboarding, Offboarding, Verlängerungen und zusätzliche Sorgfaltspflichten
- Bewertungsmanagement
- Kontinuierliche Risikoüberwachung
- Risiko-Leistungs-Management

Risikomanagement von Drittparteien-Benutzer

Anwender

Anwender	Beschreibung
Anfordernde Personen mit Sorgfaltspflicht	Anfordernde Personen können alle Mitarbeiter in Ihrer Organisation sein, die an der Einarbeitung, Neubewertung oder dem Offboarden einer Interaktion interessiert sind. Weitere Informationen zu den verschiedenen Typen von Sorgfaltspflicht-Anforderungen finden Sie unter Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern.
TPRM Beurteiler	TPRM Beurteiler sind Mitglieder des Risikomanager-Teams, die bei der Minimierung des Risikos einer potenziellen Interaktion helfen, indem sie Informationen überprüfen, die im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Prozesses gesammelt wurden. Sie können basierend auf ihrer Erfahrung oder ihrem Wissen über die Interaktion potenziell als Verantwortliche für Sorgfaltspflicht-Anforderungen zugewiesen werden. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für verschiedene Arten von Gutachtern und deren Auswirkungen auf den Sorgfaltspflichtprozess für TPRM: • **Compliance-Risikogutachter**: Bestätigt, dass Interaktionen Branchenstandards, rechtlichen Anforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
	und vertraglichen Verpflichtungen entsprechen. Sie überprüfen regelmäßig Einbindungsprozesse und -aktivitäten, um die Compliance sicherzustellen. • **Gutachter für Cybersicherheitsrisiken**: Bewertet die Cybersicherheitspraktiken und -infrastrukturen von Interaktionen, um sich vor Datenschutzverletzungen und Cyberbedrohungen zu schützen. Sie überprüfen regelmäßig die Sicherheitsmaßnahmen der Interaktion und schlagen erforderliche Verbesserungen vor. • **Gutachter für Betriebsrisiken**: Analysiert die vorhandenen operativen Praktiken von Interaktionen und konzentriert sich dabei auf Aspekte wie Geschäftskontinuität, Lieferkettenlogik und Servicequalität. Sie überprüfen regelmäßig die operativen Praktiken der Interaktion, um sicherzustellen, dass sie den Standards der Organisation entsprechen und dass geeignete Notfallmaßnahmen für potenzielle Unterbrechungen vorhanden sind.
TPRM Genehmiger	TPRM Bei den Genehmigern handelt es sich in der Regel um hochrangige Mitglieder der Organisation. Sie sind für die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
	abschließende Überprüfung und Genehmigung der Ergebnisse der Sorgfaltspflicht verantwortlich. Sie helfen zu bestätigen, dass alle Risikomanagementanforderungen zufriedenstellend erfüllt wurden, bevor mit einem Drittpartei-Projekt fortgefahren wird, unabhängig davon, ob es sich um das Onboarding, die Fortsetzung oder das Offboarden eines Projekts handelt. Hier sind einige Beispiele für verschiedene Arten von Genehmigern: • **Senior Risk Manager**: Überwacht die Risikomanagementstrategien und die Ausrichtung an den Unternehmenszielen. • **Chief Compliance Officer**: Verantwortlich für die Einhaltung rechtlicher Standards und interner Richtlinien durch das Unternehmen. • **Rechtlicher Mitarbeiter**: Ein leitendes Mitglied des Rechtsteams, das sicherstellt, dass alle vertraglichen und gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden.
Vertragsverhandler	Vertragsverhandler orchestrieren und finalisieren Vereinbarungen zwischen Ihrer Organisation und potenziellen Interaktionen. Sie verwenden alle im Rahmen des Sorgfaltspflichtprozesses gesammelten Informationen, um sicherzustellen, dass alle Verträge Ihre strategischen Interessen widerspiegeln und Ihren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwender (Fortsetzung)

Anwender	Beschreibung
	Risikomanagementprotokollen entsprechen.
Risikomanager	Risikomanager führen gründliche Risikobewertungen von Drittparteien und Interaktionen durch. Basierend auf den Informationen, die der Risikomanager und sein Team gesammelt und überprüft haben, priorisieren sie Risiken, entwickeln Risikominderungsstrategien und verwenden TPRM, um laufende Beziehungen zu Drittparteien effektiv zu überwachen und zu verwalten.
TPRM-Administrator	Administratoren verwalten Anwenderrollen, Berechtigungen und Systemeinstellungen, um TPRM so einzurichten, dass die spezifischen Risikomanagement-Anforderungen und Compliance-Anforderungen Ihrer Organisation erfüllt werden.

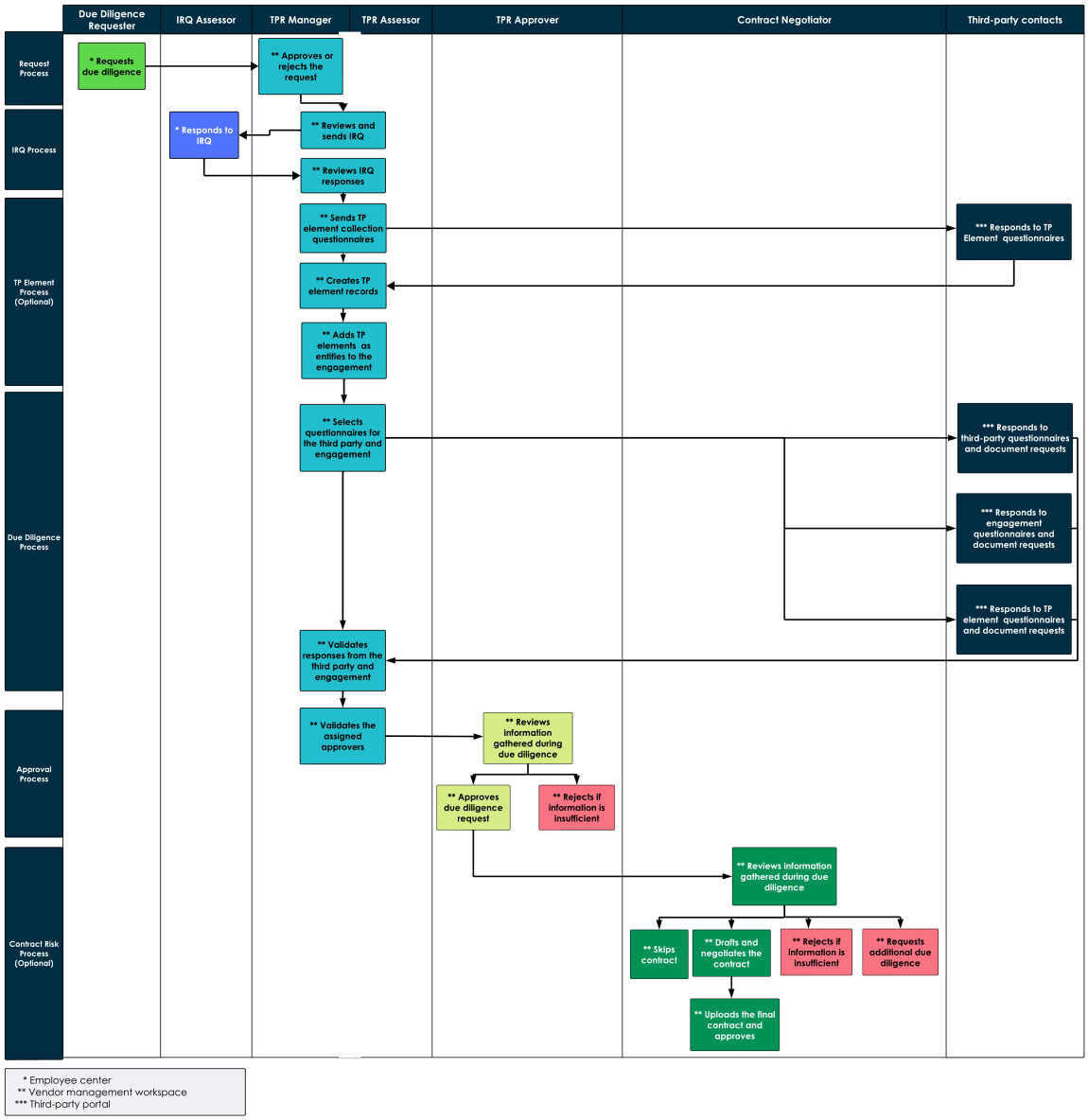
Weitere Informationen zu TPRM -Rollen finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Risikomanagement von Drittparteien – Workflow

Die folgende Infografik zeigt den Workflow der wichtigsten -Prozesse, mit denen Sie Risiken verwalten können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fordert die Sorgfaltspflicht für eine Interaktion an

Ein Mitarbeiter Ihrer Organisation fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an. Die Sorgfaltspflicht-Anforderung wird vom Manager für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] geprüft und genehmigt.

Weitere Informationen finden Sie unter Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern.

Risiko anhand einer internen Risikobewertung mit einem Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ) bewerten

Ein IRQ ist eine Reihe von Fragen, mit denen die erforderliche Sorgfaltspflicht der Drittparteien oder Interaktionen bewertet und definiert wird. Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung vom TPR-Manager oder TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor], der als Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurde, genehmigt wurde, wählt er einen IRQ aus und hängt ihn an eine interne Bewertung an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nachdem der IRQ-Prozess in den Status „IRQ in Bearbeitung“ versetzt wurde, können Sie Risikointelligenzberichte anfordern, die Ihrer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen und Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.

Drittpartei-Elemente und deren Entitäten erstellen

Nachdem Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung den IRQ-Prozess abgeschlossen hat und TP-Elemente erforderlich sind, wählt der TPR-Manager oder Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung **Sammlung starten aus**, und es wird eine Sammlungsaufgabe erstellt. Ein Drittpartei-Elementfragebogen wird an den Interaktionskontakt gesendet. Der TPR-Manager oder -Besitzer erstellt basierend auf den Antworten manuell Datensätze für Drittparteielemente. Entitätsdatensätze werden für jedes Element automatisch generiert. Der TPR-Manager oder Besitzer fügt diese Elemente dann manuell als Entitäten hinzu.

Weitere Informationen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet und Elemente von Drittparteien werden überwacht.

Bewerten Sie das Risiko mithilfe einer externen Risikobewertung

Nach Abschluss des IRQ-Prozesses oder des TP-Elemente-Sammlungsprozesses wählt der TPR-Manager oder -Besitzer Fragebogen aus und fordert Dokumentation an, um sie an externe Bewertungen anzuhängen und an die Drittpartei oder Interaktion zu senden. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Risikobewertung und Formular „Drittpartei-Risikobewertung“..

Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet und Elemente von Drittparteien werden überwacht.

Hinweis:
Wenn Sie Risk Intelligence integriert haben, werden zu diesem Zeitpunkt relevante Informationen abgerufen.

Integrieren Sie Punktzahlen mithilfe von Risk Intelligence-Anbietern

Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.

Risikointelligenz-Berichte und -Punktzahlen anfordern

Wenn Sie der TPR-Gutachter und der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung sind oder die Rolle „TPR-Manager“ innehaben, können Sie die Anwendung TPRM verwenden, um über das Risikointelligenz-Anforderungsformular Punktzahlen oder Berichte für Drittparteien anzufordern. Nachdem die Berichte und Punktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter generiert wurden, werden die Links zu diesen Berichten bereitgestellt und dem betreffenden Risikointelligenz-Berichtsdatensatz zugeordnet. Wenn Sie Risk Intelligence integriert haben, werden zu diesem Zeitpunkt relevante Informationen abgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie Punktzahlen und zugehörige Informationen an

Die gesammelten Informationen werden bewertet und in einer einzigen Ansicht des Sorgfaltspflicht-Prozesses kombiniert, um alle Punktzahlen, abgeschlossenen Fragebogen, Probleme, Genehmigungen und Kommentare anzuzeigen.

Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen durch Drittparteien und Verifizierung von Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen. Unter Bewertungskonfiguration finden Sie Informationen dazu, wie die Punktzahl auf Bewertungs- und Fragebogenebene konfiguriert werden kann.

Genehmigen Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen

Alle Genehmiger können die Sorgfaltspflicht überprüfen und detaillierte Informationen anzeigen, bevor sie eine Genehmigung erteilen. Nachdem alle Genehmiger die Sorgfaltspflicht-Anforderung genehmigt haben, können der Person, die den Vertrag verhandelt, alle Sorgfaltspflicht-Informationen zur Verfügung gestellt werden. Der Vertragsrisikoprozess gilt nur, wenn ein Vertrag erforderlich ist.

Weitere Informationen finden Sie unter Anforderungen für Sorgfaltspflicht werden genehmigt oder abgelehnt.

Einen Vertrag aushandeln

Der Vertragsverhandler kann die detaillierten Informationen aller Punktzahlen und Fragebogen anzeigen. Wenn zusätzliche Sorgfaltspflicht erforderlich ist, kann sie diese anfordern. Wenn der Vertragsverhandler einen Vertrag mit der Drittpartei erfolgreich ausführt, kann er ihn hochladen und angeben, dass der Vertrag ausgeführt wird. Diese Aktion benachrichtigt automatisch alle wichtigen Stakeholder über den Status des Vertrags. Der Vertragsverhandler kann auch den Vertragsrisikoprozess überspringen, die Sorgfaltspflicht-Anforderung ablehnen oder angeben, dass der Vertrag nicht ausgeführt wird und die Drittpartei nicht geschäftlich tätig ist.

Hinweis:
Wenn der für das Drittparteirisiko zuständige Manager oder Besitzer während des Sorgfaltspflichtprozesses die Option **Vertragsrisikoprozess überspringen** auswählt, wird der zugewiesene Vertragsverhandler nicht benachrichtigt, und der Status „Vertragsrisikoprozess“ wird übersprungen. Ein Genehmiger und Besitzer können die Auswahl **Vertragsrisikoprozess überspringen,** bis der Genehmigungsprozess abgeschlossen ist aktualisieren. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses.

Überwachen Sie das Risiko von Drittparteien

TPR-Manager, TPR-Gutachter und Drittpartei-Bewertungsprüfer [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] können die Leistung von Drittparteien mit Vendor Management-Arbeitsbereichüberwachen und überprüfen.

Weitere Informationen finden Sie unter Überwachung Ihres Drittparteirisikos.

Verwalten Sie das Drittparteiportal

TPR-Manager können über das Drittparteiportal Drittparteikontakte verwalten, einschließlich Anmeldungen erstellen, Rollen zuweisen und den Fortschritt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bei Fragebogen und Aufgaben nachverfolgen. Drittparteikontakte können über das -Portal auf Bewertungen reagieren, Aufgaben delegieren und ihre Informationen verwalten. Für ihre Antworten können sie Microsoft Excel-Vorlagen oder den SIG-Fragebogen verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses.

Eine ausführliche Beschreibung des TPRM Sorgfaltspflicht-Workflows finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow.

Hinweis:
Ab Version 19.1.x der Anwendung „Risikomanagement von Drittparteien“ sind der Abstufungsfragebogen und die Workflows für externe Bewertungserinnerungen veraltet und werden zu Workflow-Studiomigriert. Wenn Sie diese Workflows angepasst haben, werden sie im Rahmen dieses Change nicht veraltet oder migriert.

Risikomanagement von Drittparteien – Vorteile

Die folgende Tabelle zeigt die Vorteile der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien.

Leistung	Funktion	Anwender
Zeigen Sie wichtige Risikoinformationen an, und greifen Sie schnell auf Aktionen zu.	Homepage von TPRM	Alle TPRM Anwender
Verwenden Sie Sorgfaltspflicht-Managementberichte, um Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten.	TPRM Sorgfaltspflicht-Managementberichte	Alle TPRM Anwender
Identifizieren und bewerten Sie das potenzielle Risiko, das mit Ihrer Drittparteibeziehung verbunden ist.	TPRM Risikoaktivitätsseite	Alle TPRM Anwender
Bestimmen Sie die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen.	TPRM Risikokonzentrationskarte	Alle TPRM Anwender
Priorisieren Sie Bewertungen, Probleme und Aufgaben, die Aufmerksamkeit erfordern.	TPRM Risikoaktivitätsseite	Alle TPRM Anwender
Greifen Sie auf Aufgaben zu, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind.	TPRM Aufgabenseite	Alle TPRM Anwender
Greifen Sie auf alle Elemente zu, die Sie in TPRManzeigen oder bearbeiten können.	TPRM Listenseite	Alle TPRM Anwender
Verwenden Sie die Interaktionsseite, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Drittpartei oder Interaktion zuzugreifen.	Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei	Alle internen Benutzer
Importieren Sie vorhandene Daten (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebogen, Probleme usw.) aus anderen Systemen (z. B. Aravo -Plattform, ProcessUnity -Plattform usw.). Der Import der Daten wird Ihnen nicht berechnet.	Vorhandene Daten aus anderen Systemen importieren	TPR-Manager und TPR-Administratoren
Alle Prozesse im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung bearbeiten: IRQs, externe	Überwachung des Prozesses der	TPR-Manager und TPR-Administratoren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Leistung	Funktion	Anwender
Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.	Sorgfaltspflicht-Anforderung	
Verwenden Sie das Drittparteiportal als primären Interaktionspunkt für Drittparteien und Risikogutachter.	Verwaltung des Drittparteiportals	TPR-Manager, TPR-Gutachter und Drittparteien

Weitere Informationen zur in TPRMverwendeten Terminologie finden Sie unter Terminologie.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von Risikomanagement von Drittparteien finden Sie unter:

- Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren
- Bewertungskonfiguration
- Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern
- Ihr Drittparteirisiko wird bewertet
- Überwachung Ihres Drittparteirisikos
- Anforderungen für Sorgfaltspflicht werden genehmigt oder abgelehnt
- Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses
- In der klassischen -Benutzeroberfläche VRM arbeiten
- Mithilfe von Drittparteiregistern für digitale Resilienz
- Verwaltung des Drittparteiportals
- Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen
- Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern
- Risikomanagement von Drittparteien – Referenz

Risikoprofil

Ein *Risikoprofil* ist eine umfassende Bewertung der potenziellen Risiken, die mit einer bestimmten Drittpartei verbunden sind. Um ein Risikoprofil zu erstellen, bewerten und dokumentieren Sie verschiedene Aspekte der Vorgänge, Praktiken und Beziehungen der Drittpartei. Ziel ist es, das Risiko zu verstehen, das sie für Ihre Organisation darstellen können.

Mit einem Risikoprofil können Sie fundierte Entscheidungen über die Einbindung, Überwachung und Minderung der mit Drittparteien verbundenen Risiken treffen. Identifizieren Sie Problembereiche, implementieren Sie Risikoverringerungsstrategien, und richten Sie laufende Überwachungsprozesse ein, um Ihre Beziehungen zu Drittparteien an Ihrer Risikotoleranz und Ihren strategischen Zielen auszurichten.

Um Risiken effektiv zu priorisieren und zu verwalten, weisen Sie vielen Risikofaktoren Punktzahlen oder Bewertungen zu und fassen sie zusammen, um eine Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei zu generieren. TPRM zeigt auf der Homepage Risikoprofilinformationen an.

Komponenten eines Drittpartei-Risikoprofils

Drittpartei-Informationen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Details wie Name, Standort, Kontaktinformationen, Größe und Eigentümerstruktur.

Zusammengesetzte Risikobewertungen

- IRQ-Ergebnisse
- Bewertungen der externen Risikobewertung
- Interaktionsbewertungen
- Risk Intelligence-Bewertungen

Risikodomäne

- Finanzielle Stabilität: Eine Bewertung der finanziellen Integrität der Drittpartei, um ihre Fähigkeit zur Erfüllung ihrer vertraglichen Verpflichtungen zu messen. Dies umfasst Faktoren wie Umsatz, Rentabilität und Verschuldungsgrad.
- Betriebsrisiko: Eine Bewertung der Geschäftsvorgänge und -prozesse der Drittpartei, einschließlich ihrer Fähigkeit, Produkte oder Services konsistent und zuverlässig bereitzustellen.
- Compliance und Rechtsrisiko: Eine Überprüfung der Einhaltung relevanter Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards durch die Drittpartei. Dies kann Bewertungen ihrer Compliance mit Datenschutz-, Sicherheits- und ethischen Standards umfassen.
- Cybersicherheitsrisiko: Eine Bewertung der Cybersicherheitsmaßnahmen und Datenschutzpraktiken der Drittpartei, um ihre Fähigkeit zum Schutz vertraulicher Informationen zu bestimmen.
- Geopolitisches Risiko: Eine Analyse geopolitischer Faktoren, die sich auf den Betrieb der Drittpartei auswirken könnten, z. B. politische Stabilität und regulatorische Änderungen in ihrem Heimatland.
- Reputationsrisiko: Berücksichtigung des Rufs einer Drittpartei in der Branche, einschließlich vergangener Incidents oder Kontroversen, die sich auf die Marke des Unternehmens auswirken könnten.
- Geschäftskontinuitätsrisiko: Eine Bewertung der Pläne und Fähigkeiten einer Drittpartei zur Aufrechterhaltung des Betriebs bei Unterbrechungen oder Notfallmaßnahmen.

Risk Intelligence

Risk Intelligence-Anbieter generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Drittpartei-Risikodomänen. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen

Die Durchführung der Due-Diligence-Prüfung von Drittparteien ist eine entscheidende Komponente Ihres umfassenden Drittpartei-Risikoprogramms. Sie führen eine Due-Diligence-Prüfung durch, um sich der mit einer Drittpartei verbundenen Risiken bewusst zu werden, damit Sie zuversichtlich entscheiden können, wie Sie Ihre Beziehung gestalten möchten.

Das Risikomanagement von Drittparteien konzentriert sich auf die Bewertung und Verwaltung der von externen Parteien eingeführten Risiken. Dies umfasst die Bewertung von Faktoren wie Cybersicherheitsrisiken, Datenschutz-Compliance, finanzielle Stabilität, Compliance mit gesetzlichen Vorschriften und organisationale Resilienz, die mit den

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktionen verbunden sind. Sie führen die Sorgfaltspflicht (eine Untersuchung oder Prüfung des Risikos einer Geschäftsbeziehung) durch, um fundierte Entscheidungen zu treffen, angemessene Kontrollen einzurichten und die potenziellen negativen Auswirkungen der Zusammenarbeit mit Drittparteien zu minimieren.

Ziele der Sorgfaltspflicht

Vorschriften einhalten

Unternehmen unterliegen häufig verschiedenen Vorschriften und rechtlichen Anforderungen, die die Durchführung der Sorgfaltspflicht für Drittparteien vorschreiben. Diese Vorschriften sollen illegale Aktivitäten wie Geldwäsche, Korruption, Betrug und andere Formen von finanziellem Fehlverhalten verhindern. Durch die Durchführung der Sorgfaltspflicht demonstrieren Sie Ihr Engagement für Compliance und Risikominderung. Weitere Informationen finden Sie unter Vorschriften, die sich auf das Risiko von Drittparteien auswirken.

Schützen Sie Ihren Ruf

Die Zusammenarbeit mit einer Drittpartei kann sich direkt auf den Ruf eines Unternehmens auswirken. Durch die Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen können Sie potenzielle negative Assoziationen oder Aktivitäten aufdecken, die Ihrem Markenimage oder der öffentlichenwahrnehmung schaden könnten. Auf diese Weise können Sie fundierte Entscheidungen darüber treffen, ob Sie mit der Interaktion fortfahren oder geeignete entschärfende Maßnahmen ergreifen möchten.

Schutz vor Betriebsunterbrechungen

Drittparteien wie Lieferanten, Service Provider oder Partner spielen eine entscheidende Rolle für den Betrieb Ihrer Organisation. Schlechte Leistung, finanzielle Instabilität oder andere Probleme mit Drittparteien können Ihren Betrieb und Ihre Lieferkette stören und zu Verzögerungen, Qualitätsproblemen oder anderen Problemen führen. Sorgfaltspflicht hilft bei der Bewertung der Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit von Drittparteien und reduziert so das Risiko von Betriebsunterbrechungen.

Schützen Sie vertrauliche Informationen

Sie können vertrauliche Informationen an Drittparteien weitergeben, z. B. Kundendaten, geistiges Eigentum oder Geschäftsgeheimnisse. Die Sorgfaltspflicht hilft bei der Bewertung der Datensicherheitsmaßnahmen, Datenschutzpraktiken und allgemeinen Verpflichtung einer Drittpartei, vertrauliche Informationen zu schützen. Dies ist entscheidend für die Aufrechterhaltung der Datenintegrität und hilft, Verstöße oder nicht autorisierte Offenlegungen zu verhindern.

Minimieren Sie finanzielle Risiken

Die Zusammenarbeit mit finanziell instabilen Drittparteien kann erhebliche finanzielle Risiken bergen. Die Sorgfaltspflicht hilft bei der Bewertung der finanziellen Gesundheit, der Kreditwürdigkeit und des Zahlungsverhaltens potenzieller Partner oder Drittparteien. Sie ermöglicht es Ihnen, die mit einer Drittpartei verbundenen finanziellen Risiken zu bewerten und fundierte Entscheidungen auf Grundlage der finanziellen Stabilität und Erfolgsaufzeichnung zu treffen.

Halten Sie interne Richtlinien ein

Möglicherweise verfügen Sie über interne Richtlinien und Standards, die die Kriterien für die Zusammenarbeit mit Drittparteien vorschreiben. Sorgfaltspflicht trägt dazu bei, dass potenzielle Drittparteien die Richtlinien einhalten, z. B. in Bezug auf Nachhaltigkeitspraktiken, Diversitäts- und Inklusionsanforderungen oder ethische Richtlinien.

Zugehörige Informationen

Arten von Sorgfaltspflichten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Sorgfaltspflichten

Im Sorgfaltspflichtprozess führen Sie normalerweise verschiedene Arten von Sorgfaltspflichten durch, um relevante Informationen zu sammeln und verschiedene Aspekte der Drittpartei zu bewerten. Welche Arten von Sorgfaltspflichten Sie durchführen, hängt von der Art und Relevanz des Projekts und den damit verbundenen Risiken ab.

Sorgfaltspflicht für Informationssicherheit

Die Sorgfaltspflicht im Hinblick auf die Informationssicherheit ist von entscheidender Bedeutung. Dabei werden die Datenschutzpraktiken, Cybersicherheitsmaßnahmen und Informationsverarbeitungsprozesse der Drittpartei bewertet. Dies umfasst die Bewertung von Datensicherheitsrichtlinien, Fähigkeiten zur Reaktion auf Incidents, Verschlüsselungspraktiken und Mitarbeiterschulungen zum Datenschutz. Ziel ist es, vertrauliche Informationen zu schützen und das Risiko von Datenschutzverletzungen oder nicht autorisiertem Zugriff zu minimieren.

Finanzielle Sorgfaltspflicht

Bei der finanziellen Sorgfaltspflicht wird die finanzielle Integrität und Stabilität einer Drittpartei bewertet. Sie umfasst die Überprüfung von Finanzberichten sowie die Analyse von Rentabilität, Verfügbarkeit, Verschuldung, Cashflow und anderen Finanzindikatoren. Das Ziel besteht darin, die finanzielle Leistungsfähigkeit der Drittpartei zu verstehen und sicherzustellen, dass sie in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Rechtliche Sorgfaltspflicht

Bei der rechtlichen Sorgfaltspflicht wird geprüft, ob die Drittpartei rechtliche und regulatorische Compliance einhält. Er umfasst die Überprüfung von Verträgen, Vereinbarungen, Lizenzen, Genehmigungen und rechtlichen Dokumenten. Der Zweck besteht darin, rechtliche Risiken, Verbindlichkeiten, laufende Rechtsstreitigkeiten oder die Nichteinhaltung von Vorschriften zu identifizieren, die sich auf die Interessen Ihrer Organisation auswirken könnten.

Operative Sorgfaltspflicht

Die operative Sorgfaltspflicht konzentriert sich auf die Bewertung der operativen Fähigkeiten und Prozesse der Drittpartei. Er umfasst die Bewertung von Infrastruktur, Einrichtungen, Lieferkette, Produktionsprozessen, Qualitätskontrollen und Kapazität, um die Anforderungen Ihrer Organisation zu erfüllen. Ziel ist es, sicherzustellen, dass die Drittpartei die gewünschten Produkte oder Services effektiv bereitstellen kann.

Compliance-Sorgfaltspflicht

Bei der Compliance-Sorgfaltspflicht wird verifiziert, ob die Drittpartei geltende Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards einhält. Dies umfasst die Bewertung von Compliance-Programmen, -Richtlinien und -Verfahren in Bezug auf Bereiche wie Korruptionsbekämpfung, Datenschutz, Informationssicherheit, Umweltpraktiken und Arbeitsstandards. Ziel ist es, Compliance-Lücken oder Compliance-Risiken zu identifizieren, die zu Rechts- oder Reputationsproblemen für Ihre Organisation führen könnten.

Sorgfaltspflicht bei Reputation

Bei der Reputations-Sorgfaltspflicht liegt der Schwerpunkt auf der Bewertung des Rufs, der Integrität und der bisherigen Leistung der Drittpartei. Dies umfasst die Durchführung von Hintergrundprüfungen, die Überprüfung von Referenzen, die Suche nach Nachrichten oder Medienberichten und die Bewertung von früheren Kontroversen oder ethischen Problemen. Dadurch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

soll sichergestellt werden, dass die Drittpartei einen positiven Ruf hat und den Werten und Erwartungen Ihres Unternehmens entspricht.

Warum Sie möglicherweise mehrere Interaktionen mit einer einzigen Drittpartei haben

Beim Onboarding einer bestimmten Drittpartei führen Sie möglicherweise für jede Art von Beziehung, die Sie zu der Drittpartei haben, eine separate Interaktion durch. Ein Projekt besteht in der Bewertung des Risikos, das mit der Entwicklung von Software durch eine Drittpartei für Ihre Organisation verbunden ist, und ein anderes Projekt bezieht sich auf den Facility-Management-Service, den die Drittpartei bereitstellt.

Verschiedene Interaktionen derselben Drittpartei erfordern möglicherweise unterschiedliche Risikobewertungen

Hinweis:
Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um den Umfang des Risikos durch Bestimmung der Risikopunktzahl der Drittpartei zu ermitteln. Eine Interaktion beginnt im Status *„Inaktiv“*. Eine Interaktion wechselt in den Status *„Aktiv“*, wenn ein Vertrag besteht oder Sie an einer aktiven Beziehung mit der Drittpartei teilnehmen.

Verschiedene Interaktionen derselben Drittpartei können unterschiedliche Ebenen der Risikobewertung erfordern, aufgrund von Unterschieden bei der Art der bereitgestellten Services, der Zugriffsebene auf vertrauliche Daten oder kritische Systeme und den potenziellen Auswirkungen auf die Infrastruktur Ihrer Organisation. Indem Sie für jede Interaktion eine separate Risikobewertung durchführen, können Sie Ihre Risikomanagementstrategien und -kontrollen anpassen, um die mit jeder Interaktion verbundenen Risiken effektiv anzugehen.

Beispiel: Die Drittpartei stellt zwei unterschiedliche Services bereit

In diesem Beispiel arbeitet Ihre Organisation mit einer Drittpartei für zwei verschiedene Services zusammen:

Service: Software Development Engagement

Die Drittpartei ist für die Entwicklung einer benutzerdefinierten Softwareanwendung für das Finanzinstitut verantwortlich. Diese Interaktion beinhaltet den Zugriff der Drittpartei auf vertrauliche Kundendaten und deren Verarbeitung, die Integration kritischer Systeme und die potenzielle Implementierung von Changes an der Infrastruktur des Unternehmens.

Service: Facility Management

Die Drittpartei ist auch für die Verwaltung der physischen Sicherheit und die Wartung der Bürogebäude des Finanzinstituts verantwortlich. Diese Interaktion umfasst die Bereitstellung von Sicherheitspersonal, die Verwaltung von Zugangskontrollsystemen und die Bestätigung der allgemeinen Sicherheit und Wartung der Einrichtungen.

Die Services weisen unterschiedliche Risikoprofile auf und erfordern separate Risikobewertungsaktivitäten:

Interaktion für den Software-Entwicklungsservice

Diese Interaktion beinhaltet aufgrund der folgenden Faktoren ein höheres Risiko:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zugriff auf vertrauliche Daten: Die Drittpartei hat Zugriff auf Kundendaten, was strenge Datenschutzkontrollen erfordert, um nicht autorisierten Zugriff oder Datenschutzverletzungen zu verhindern.
- Systemintegration: Die Software der Drittpartei muss in kritische Systeme integriert werden, was sich möglicherweise auf die Stabilität, Verfügbarkeit oder Sicherheit dieser Systeme auswirkt. Richtige Test- und Qualitätssicherungsverfahren sind entscheidend, um das Risiko von Systemfehlern oder Schwachstellen zu minimieren.
- Change-Management: Die Einführung neuer Software oder Änderungen an vorhandenen Systemen kann Risiken wie Kompatibilitätsprobleme, Systemunterbrechungen oder Softwareschwachstellen mit sich bringen. Um diese Risiken zu minimieren, sind robuste Change-Management-Praktiken und Codeüberprüfungsprozesse erforderlich.

Interaktion für den Facility Management-Service

Obwohl an dieser Interaktion auch dieselbe Drittpartei beteiligt ist, ist das Risikoprofil im Vergleich zur Softwareentwicklungsinteraktion niedriger:

- Physische Sicherheit: Der Schwerpunkt liegt auf der Verwaltung physischer Sicherheitsmaßnahmen wie Zugriffskontroll- und Überwachungssystemen. Die mit der physischen Sicherheit verbundenen Risiken sind zwar immer noch wichtig, doch im Vergleich zu den Cybersicherheitsrisiken sind sie in der Regel einfacher und leichter zu verwalten.
- Wartung und Sicherheit: Die Verantwortung der Drittpartei bezieht sich in erster Linie auf die allgemeine Wartung und die Förderung einer sicheren Arbeitsumgebung. Zwar sind mit der Wartung von Gebäuden immer noch Risiken verbunden (z. B. Sicherheitsrisiken), aber im Vergleich zu den komplexen Cybersicherheitsrisiken bei der Softwareentwicklung sind sie möglicherweise besser vorhersehbar und überschaubar.

Arten der Interaktion mit Drittparteien

Welche Drittpartei-Interaktionen Sie haben können, hängt von Ihrer Branche, Ihrer Größe und Ihren betrieblichen Anforderungen ab. Jede Interaktion bringt ihre eigenen Risiken mit sich und erfordert geeignete Risikomanagementmaßnahmen (Sorgfaltspflicht), um Ihre Interessen zu schützen.

Arten von Interaktionen

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten von Interaktionen
Werbeorganisationen	Unternehmen, die Werbekampagnen im Namen von Organisationen erstellen und durchführen.	Entwicklung von Marketingstrategien, Erstellung von Anzeigenkampagnen, Verwaltung von Medienplatzierungen.
verbundene Unternehmen/ Tochterunternehmen	Verbundene Unternehmen oder Tochterunternehmen, die Teil der Unternehmensstruktur der Organisation sind.	Hängt vom Typ der Organisation ab
Auditoren	Unabhängige Firmen, die Finanzaudits durchführen und Assurance-Services	Durchführung von Finanzaudits, Bereitstellung interner Kontrollbewertungen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten von Interaktionen
	anbieten, um die Richtigkeit von Geschäftsberichten zu überprüfen.	Bereitstellung von Ratschlägen zum Risikomanagement.
Geschäftspartner	Unternehmen oder Organisationen, die mit der Organisation bei gemeinsamen Unternehmungen, Partnerschaften oder strategischen Partnerschaften zusammenarbeiten	Gemeinsame Marketinginitiativen, gemeinsame Entwicklung von Produkten, gemeinsame Nutzung von Ressourcen.
Geschäftsprozess-Outsourcer (BPOs)	Drittanbieter, die die Verantwortung für bestimmte Geschäftsprozesse oder -funktionen übernehmen.	Kundensupport, Gehaltsabrechnung, IT-Helpdesk-Support.
Callcenter	Service Provider, die Kundenanfragen, Support und Telemarketing-Aktivitäten abwickeln.	Kundenservice-Hotline, technischer Support, Verkaufsgespräche.
Clients	Entitäten oder Personen, die die Services der Organisation in Anspruch nehmen oder ihre Produkte kaufen.	Client-Services
Cloud Service Provider (CSPs)	Unternehmen, die cloudbasierte Infrastrukturen, Plattformen oder Softwarelösungen anbieten.	Datenspeicherung und -sicherung, Cloud Computing, SaaS-Lösungen (Software-as-a-Service).
Inkassobüros	Drittparteien, die im Namen von Organisationen mit der Einziehung von ausstehenden Schulden oder überfälligen Zahlungen beauftragt werden.	Inkassoservices, Rückverfolgung überspringen, Verhandlung mit Schuldnern.
Berater	Personen oder Firmen, die in bestimmten Bereichen fachkundige Beratung, Anleitung und Lösungen bieten.	Managementberatung, IT-Beratung, Prozessverbesserung, Strategieentwicklung.
Auftragnehmer	Einzelpersonen oder Unternehmen, die mit der Durchführung bestimmter Aufgaben, Services oder Projekte beauftragt werden.	Bauprojekte, Softwareentwicklung, Marketingkampagnen, Eventplanung.
Gegenparteien	Entitäten oder Personen, mit denen die Organisation vertragliche Vereinbarungen oder Geschäftsbeziehungen unterhält.	Lieferantenverträge, Partnerschaftsvereinbarungen, Lizenzvereinbarungen.
Kreditkartenprozessoren	Entitäten, die die Zahlungsverarbeitung erleichtern und Kreditkartentransaktionen verwalten.	Verarbeitung von Kreditkartenzahlungen, Betrugsprävention, Händlerservices.
Kunden	Einzelpersonen oder Entitäten, die Waren oder Services von der Organisation erwerben.	Produktvertrieb, Serviceabonnements, Kundenverträge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten von Interaktionen
Datacenter	Einrichtungen, die sicheres Hosting, Speicherung und Verwaltung von digitalen Daten und IT-Infrastrukturen ermöglichen.	Serverkolocation, Datensicherung und -wiederherstellung, Netzwerkverwaltung.
Datenverarbeiter	Drittparteien, die vertrauliche Daten im Namen des Unternehmens verarbeiten	Cloud-Speicheranbieter.
Agenturen für digitales Marketing	Agenturen, die sich auf Strategien und Taktiken für digitales Marketing spezialisiert haben.	Suchmaschinenoptimierung (SEO), Social Media-Marketing, Erstellung von Inhalten, Online-Werbung.
Vertriebspartner	Drittparteien, die für den Vertrieb oder Verkauf von Produkten oder Services im Namen von Herstellern oder Lieferanten verantwortlich sind.	Produktvertriebsvereinbarungen, Supply Chain-Management, Vertriebspartnerschaften.
E-Commerce-Plattformen	Onlineplattformen, mit denen Unternehmen Produkte oder Services über das Internet direkt an Kunden verkaufen können.	Setup des Online-Stores, Integration der Zahlungsverarbeitung, Auftragserfüllung.
Anbieter von Leistungen für Mitarbeiter	Unternehmen, die Verwaltungsservices für Mitarbeiterleistungen anbieten.	Krankenversicherungsschutz, Altersvorsorge, Mitarbeiter-Wohlbefindensprogramme.
Energieanbieter	Entitäten, die Strom, Gas oder andere Energieformen liefern, die für den Betrieb des Unternehmens erforderlich sind.	Energielieferverträge, Versorgungsunternehmen, Energiemanagementberatung.
Umweltberater	Experten, die Umweltauswirkungen, Compliance und Nachhaltigkeit bewerten und entsprechende Anleitungen geben.	Umweltauswirkungsbewertungen, Beratung zur Compliance mit Vorschriften, Nachhaltigkeitsplanung.
Event Management-Unternehmen	Service Provider, die Unternehmensveranstaltungen, Konferenzen, Messen oder Werbeaktivitäten planen, organisieren und durchführen.	Eventplanung, Örtlichkeitskoordination, Logistikmanagement.
Facility-Management-Unternehmen	Drittparteien, die für die Verwaltung und Wartung physischer Einrichtungen verantwortlich sind.	Sicherheitsservices, Reinigung und Wartung, Reparaturen und Sanierungen.
Finanzberater	Fachleute, die Ratschläge und Anleitungen in Bezug auf Finanzplanung, Anlagestrategien und Vermögensverwaltung geben.	Finanzplanung, Verwaltung des Investitionsportfolios, Altersvorsorge.
Speditionsunternehmen	Entitäten, die den Transport von Waren verwalten und koordinieren.	Frachtverkehr, Zollabfertigung, Supply Chain-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten von Interaktionen
Franchises	Entitäten oder Personen, denen das Recht gewährt wurde, ein Unternehmen unter der Marke und dem Geschäftsmodell der Organisation zu führen.	Franchisevereinbarungen, Markenlizenzierung, Franchise-Supportservices.
Regierungsbehörden	Regierungsstellen oder -entitäten, mit denen die Organisation interagiert.	Regulatorische Compliance, Genehmigungen und Lizenzen, Regierungsverträge.
Human Resources – Outsourcer	Service Provider, die verschiedene HR-Funktionen übernehmen.	Gehaltsabrechnung, Verwaltung von Leistungen für Mitarbeiter, Outsourcing der Personalbeschaffung.
Versicherungsanbieter/Makler	Unternehmen oder Broker, die Versicherungsschutz oder Risikomanagementservices anbieten.	Versicherungspolicen, Risikobewertungen, Schadenmanagement.
Joint-Venture-Partner	Unternehmen oder Organisationen, die ein Jointventure mit der Organisation eingehen.	Gemeinsame Geschäftsentwicklung, gemeinsame Marketingkampagnen, Vereinbarungen zur gemeinsamen Produktion.
Rechtsdienstleister	Anwaltskanzleien oder juristische Service Provider, die mit der Lösung von Rechtsangelegenheiten beauftragt werden.	Vertragsentwürfe, Unterstützung bei Rechtsstreitigkeiten, Beratung zur Compliance mit Vorschriften.
Marketing- und Werbebehörden	Externe Agenturen oder Berater, die für Marketing-, Werbe- oder PR-Aktivitäten eingesetzt werden.	Entwicklung der Marketingstrategie, Ausführung von Werbekampagnen, Markenpositionierung.
Outsourcing-Anbieter	Drittparteien, die bestimmte Geschäftsfunktionen oder -prozesse abwickeln.	IT-Outsourcing, Finanz- und Buchhaltungsservices, Produktions-Outsourcing.
Aufsichtsbehörden/Compliance-Entitäten	Regierungsbehörden, Aufsichtsbehörden oder Compliance-Berater.	Compliance-Audits, regulatorisches Reporting, Branchenzertifizierungen.
Reseller/Distributoren	Drittparteien, die die Produkte oder Services des Unternehmens vertreiben oder wiederverkaufen.	Einzelhandelspartnerschaften, Vertriebsvereinbarungen, Vertriebspartnernetzwerke.
Forschungs- und Entwicklungspartner	Universitäten, Forschungseinrichtungen oder spezialisierte F&E-Unternehmen.	Verbundforschungsprojekte, Technologielizenzierung, Innovationspartnerschaften.
Service Provider	Externe Entitäten, die verschiedene Services zur Unterstützung der Vorgänge des Unternehmens anbieten.	IT-Support, Gebäudewartung, Beratungsleistungen.
Softwareanbieter	Unternehmen, die Softwarelösungen zur	Unternehmenssoftwarelizenzierung, Softwarewartung und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten von Interaktionen
	Unterstützung des Betriebs des Unternehmens bereitstellen.	-support, kundenspezifische Softwareentwicklung.
Subunternehmer	Drittparteien, die von Auftragnehmern oder Lieferanten mit der Durchführung bestimmter Aufgaben beauftragt werden.	An Subunternehmer vergebene Bauarbeiten, spezialisierte Service-Unterauftragnehmer, projektspezifisches Outsourcing.
Lieferanten	Externe Entitäten, die Waren oder Materialien bereitstellen, die für den Betrieb des Unternehmens erforderlich sind.	Beschaffungsvereinbarungen, Lieferverträge und Drittpartei-Partnerschaften.
Technologieanbieter	Unternehmen, die Technologielösungen, Software oder Hardware bereitstellen.	Bereitstellung der IT-Infrastruktur, Softwareintegration, Netzwerkeinrichtung und -verwaltung.
Telekommunikationsanbieter	Unternehmen, die Kommunikationsdienste wie Sprach-, Daten- und Internetkonnektivität bereitstellen.	Telefon- und Internetdienste, virtuelle private Netzwerke (VPNs), Netzwerksicherheitslösungen.
Test- und Qualitätssicherungsanbieter	Unternehmen, die Softwaretests und Qualitätssicherungsservices anbieten.	Softwaretests, Bewertungen der Qualitätssicherung, Tests der Anwender-Experience.
Schulungs- und Entwicklungsanbieter	Entitäten, die Schulungs- und Entwicklungsprogramme, Kurse oder Workshops anbieten.	Mitarbeiterschulung, Führungskräfteentwicklung, Kompetenz-Workshops.
Transportunternehmen	Entitäten, die Transportservices für Waren oder Personen bereitstellen.	Frachtverkehr, Personenverkehr, Logistikkoordination.
Reisebüros	Unternehmen, die bei Reisevorbereitungen, Buchungen und Reiseplanung helfen.	Geschäftsreisemanagement, Reisebuchungsservices, Gruppenreisekoordination.
Utility Provider	Unternehmen, die wichtige Versorgungsunternehmen wie Wasser, Gas oder Strom bereitstellen.	Wasserversorgung, Gasservices, Stromverteilung.
Lieferanten	Externe Entitäten, die für den Betrieb des Unternehmens erforderliche Waren oder Services bereitstellen.	Supply Chain-Management, Beschaffungsverträge und Drittpartei-Partnerschaften.
Lager- und Logistikanbieter	Unternehmen, die Lagerhaltungs-, Aufbewahrungs- und Logistikdienstleistungen anbieten.	Bestandsverwaltung, Auftragserfüllung, Verwaltung von Verteilungsnetzwerken.
Agenturen für Webentwicklung und -design	Agenturen, die sich auf Webentwicklung, Design und digitale Experiences spezialisiert haben.	Website-Entwicklung, Design von Anwenderoberflächen, Integration von E-Commerce-Plattformen.
Großhändler	Entitäten, die Waren in großen Mengen kaufen und an Händler oder Händler weiterverkaufen.	Großhandelsvertriebsvereinbarungen, Supply Chain-Management, Masseneinkauf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ der Drittpartei	Beschreibung	Mögliche Arten von Interaktionen
Personalverwaltungsbehörden	Behörden, die Lösungen für befristetes oder externes Personal bereitstellen.	Zeitarbeit, Vertragsarbeiter, Arbeit bei Bedarf.

Vorschriften, die sich auf das Risiko von Drittparteien auswirken

Bei der Implementierung Ihres Programms für das Risikomanagement von Drittparteien müssen Sie die Vorschriften sorgfältig berücksichtigen. Die geltenden Vorschriften variieren je nach Branche, geografischem Standort, Gerichtsbarkeit und Art Ihres Betriebs.

Vorschriften, die sich normalerweise auf Risikomanagementprogramme von Drittparteien auswirken

Sie sollten Rechts- und Compliance-Experten konsultieren, um zu ermitteln, welche spezifischen regulatorischen Bedingungen für Ihre Drittparteibeziehungen relevant sind. Die folgende Liste der Vorschriften, die bei der Bewertung des Risikos von Drittparteien in der Regel berücksichtigt werden:

Vorschriften zur Geldwäschebekämpfung (AML) und zur Bekämpfung des Finanzwesens (CTF).

Diese Vorschriften zielen darauf ab, Geldwäsche, Finanzpolitik und andere illegale Finanzaktivitäten zu verhindern. Sie erfordern, dass Unternehmen die Identität ihrer Drittparteien überprüfen, ihre Finanzierungsquellen bewerten und die Einhaltung der geltenden AML- und CTF-Gesetze sicherstellen.

Antikorruptions- und Bestechungsgesetze

Vorschriften wie der US-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und dem UK Bribery Act stellen strenge Anforderungen an Unternehmen, um Bestechung und Korruption zu verhindern. Sorgfaltspflicht hilft bei der Identifizierung potenzieller Risiken im Zusammenhang mit Bestechung oder Korruption in den Betrieben und Beziehungen der Drittpartei.

Datenschutzbestimmungen

Angesichts der zunehmenden Bedeutung von Datensicherheit und Datenschutz verlangen Vorschriften wie die Datenschutz-Grundordnung (DSGVO) der Europäischen Union und der US-Bundesstaat Kalifornien (Californa Consumer Privacy Act, CCPA) den Schutz personenbezogener Daten. Die Sorgfaltspflicht umfasst die Bewertung der Datenschutzpraktiken von Drittparteien, um die Einhaltung dieser Vorschriften sicherzustellen.

Sanktionen und Embargos

Regierungen verhängen Sanktionen und Embargos gegen bestimmte Länder, Personen oder Organisationen, um den Handel einzuschränken und die Unterstützung illegaler Aktivitäten zu verhindern. Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Drittparteien keinen Sanktionen oder Embargos unterliegen und nicht an Aktivitäten beteiligt sind, die gegen diese Einschränkungen verstoßen.

Finanzvorschriften

Je nach Branche müssen Unternehmen möglicherweise Finanzvorschriften wie den Sarbanes-Oxley Act (SOX) für börsennotierte Unternehmen oder branchenspezifische Vorschriften wie den Dodd-Frank Act für Finanzinstitute berücksichtigen. Diese Vorschriften erfordern häufig, dass Unternehmen die finanzielle Stabilität, Berichterstellungsgenauigkeit und internen Kontrollen ihrer Drittparteien bewerten.

Arbeits- und Beschäftigungsrecht

Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Drittparteien die Arbeits- und Beschäftigungsgesetze einhalten, einschließlich der Vorschriften in Bezug auf Mindestlohn, Arbeitszeiten, Arbeitsschutz und gleiche Beschäftigungsmöglichkeiten. Dies trägt dazu bei,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiken im Zusammenhang mit Arbeitsverstößen und potenziellen Reputationsschäden zu minimieren.

Umweltvorschriften

Unternehmen müssen möglicherweise die Compliance einer Drittpartei mit Umweltvorschriften bewerten, insbesondere wenn die Drittpartei an Aktivitäten beteiligt ist, die sich auf die Umwelt auswirken. Dies umfasst die Bewertung von Umweltpraktiken, Abfallentsorgung, Maßnahmen zur Kontrolle der Umwelt und der Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards.

Vorteile Ihres Programms für das Risikomanagement von Drittparteien

Ein Programm für das Risikomanagement von Drittparteien kann Ihnen helfen, die mit Ihren Beziehungen zu Drittparteien verbundenen Risiken proaktiv zu identifizieren, zu bewerten und zu mindern. Durch ein effektives Management von Drittparteirisiken können Sie Ihre allgemeine Resilienz verbessern, Ihre Interessen schützen und nachhaltige und vertrauenswürdige Geschäftsbeziehungen aufbauen.

Im Folgenden sind einige der wichtigsten Vorteile und Wertversprechen der Implementierung eines robusten Programms für das Risikomanagement von Drittparteien aufgeführt:

Risikoreduzierung und -minderung

Mit einem Programm für das Risikomanagement von Drittparteien können Sie potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen identifizieren und bewerten. Durch die Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen, die Überwachung von Aktivitäten und die Implementierung von Risikominderungsstrategien können Sie die Wahrscheinlichkeit und die Auswirkungen von Risiken wie Compliance-Verstößen, finanzieller Instabilität, Datenschutzverletzungen, Reputationsschäden, Betriebsunterbrechungen und rechtlichen Verpflichtungen reduzieren.

Compliance und Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Ein umfassendes Programm für das Risikomanagement von Drittparteien hilft Ihnen, geltende Gesetze, Vorschriften und Branchenstandards einzuhalten. Indem Sie die Compliance Ihrer Drittparteien mit verschiedenen gesetzlichen Anforderungen überprüfen, können Sie rechtliche Strafen, Reputationsschäden und potenzielle Geschäftsstörungen vermeiden, die aus der Nichteinhaltung resultieren.

Verbesserung der Reputation und des Markenschutzes

Die Zusammenarbeit mit Drittparteien birgt Risiken für Ihren Ruf und Ihre Marke. Durch das proaktive Management dieser Risiken über ein Programm für das Risikomanagement von Drittparteien können Sie den Ruf des Unternehmens schützen, das Vertrauen der Stakeholder wahren und sich zu ethischen Geschäftspraktiken und einem verantwortlichen Lieferkettenmanagement verpflichten.

Operative Effizienz und Kontinuität

Drittparteien wie Lieferanten, Lieferanten oder Service Provider spielen eine entscheidende Rolle in Ihrem Betrieb. Durch effektives Management von Drittparteirisiken können Sie die Zuverlässigkeit, Leistung und Kontinuität Ihrer Lieferkette validieren. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit von Unterbrechungen, Verzögerungen oder Qualitätsproblemen, die sich auf die betriebliche Effizienz und die Kundenzufriedenheit auswirken können.

Kosteneinsparungen und finanzieller Schutz

Die Implementierung eines Programms für das Risikomanagement von Drittparteien kann zu Kosteneinsparungen und finanziellem Schutz führen. Durch die Bewertung der finanziellen Stabilität von Drittparteien können Sie vermeiden, dass Sie mit finanziell angreifbaren Entitäten in Konflikt stehen, die in Zahlungsverzug kommen oder die Lieferung von Waren oder Services versäumen könnten. Indem Sie helfen, rechtliche und behördliche Nichteinhaltung zu verhindern, können Sie außerdem kostspielige Bußgelder, Strafen, Rechtsstreitigkeiten und die damit verbundenen Kosten vermeiden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbesserte Entscheidungsfindung und fundierte Partnerschaften

Ein gut strukturiertes Programm für das Risikomanagement von Drittparteien bietet Ihnen umfassende Informationen und Einblicke zu Ihren Drittparteien. Dies ermöglicht eine bessere Entscheidungsfindung bei der Auswahl von und der Interaktion mit Drittparteien, sodass Sie Partner auswählen können, die Ihren Werten, Standards und Geschäftszielen entsprechen. Es trägt auch dazu bei, stärkere und zuverlässigere Beziehungen zu fördern, die auf Vertrauen und gemeinsamem Risikobewusstsein basieren.

Cybersicherheit und Datenschutz werden gestärkt

Beziehungen mit Drittparteien können erhebliche Cybersicherheits- und Datenschutzrisiken mit sich bringen. Ein Programm für das Risikomanagement von Drittparteien hilft bei der Bewertung der Cybersicherheitspraktiken und Datenschutzmaßnahmen von Drittparteien und reduziert das Risiko von Datenschutzverletzungen, nicht autorisiertem Zugriff oder Datenverlust. Dies hilft Ihnen, vertrauliche Informationen zu schützen und die Compliance mit Datenschutzvorschriften zu gewährleisten.

Beispiel: Onboarding einer Drittpartei

Acme, ein großes Produktionsunternehmen, stellt gerade eine neue Drittpartei für die Lieferung kritischer Komponenten für seine Produktionslinie bereit. Um die Zuverlässigkeit der Drittpartei sicherzustellen und potenzielle Risiken zu minimieren, startet Acme einen gründlichen Onboarding-Prozess für das Risikomanagement von Drittparteien.

Beispiel für den Onboarding-Prozess

Anforderungsprozess

Jeder Mitarbeiter (in der Regel ein Benutzer, der mit einer Drittpartei Geschäfte abschließen möchte) legt den Business Case vor, um den Sorgfaltspflichtprozess für eine Risikobewertung zu starten.

Ein Manager für Drittparteirisiken (TPR) prüft die Anforderung der Sorgfaltspflicht für die Interaktion und genehmigt sie.

Prozess für den Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ).

Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, schließt der IRQ-Gutachter die interne Risikobewertung ab, indem er an die IRQ antwortet.

Basierend auf den gesammelten Informationen bewertet Acme die potenziellen Risiken im Zusammenhang mit der Drittpartei. Sie bewerten Faktoren wie finanzielle Stabilität, operative Kapazität, Einhaltung von Qualitätsstandards, Compliance mit Vorschriften und Fähigkeit der Drittpartei, Lieferfristen einzuhalten. Diese Bewertung hilft Acme, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen und geeignete Risikominderungsstrategien zu bestimmen.

Sorgfaltspflicht-Prozess: Compliance-Überprüfung sowie Bewertung von Datensicherheit und Datenschutz

Wenn der IRQ-Prozess abgeschlossen ist, sendet die Anwendung TPRM von Acme Fragebogen und Anforderungen zur Dokumentation an die Drittpartei. Im Rahmen einer Bewertung können Sie mehrere Fragebogen und Dokumentanforderungen senden. Acme kann Dokumente anfordern: die Zertifizierungen, Lizenzen oder Audit-Berichte der Drittpartei, um die Compliance zu validieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um den Prozess der Bestimmung, welche Fragebogen und Dokumentanforderungen an eine Drittpartei dieses Typs gesendet werden sollen, zu vereinfachen und zu automatisieren, haben die Mitarbeiter von Acme *Bewertungsvorlagen*entwickelt. Sie definierten Fragebogenvorlagen und/oder Dokumentanforderungsvorlagen und gruppierten sie dann in einer Bewertungsvorlage. Acme kann die Vorlage wiederverwenden, um in zukünftigen Bewertungen die entsprechenden Fragebögen und/oder Dokumentanforderungen an ähnliche Drittparteien zu senden.

Acme verwendet die Antworten der Drittpartei und interne Analysen, um zu bestimmen, ob die Drittpartei alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt. Dies umfasst die Überprüfung der Compliance der Drittpartei mit geltenden Gesetzen und Vorschriften, z. B. Umweltvorschriften, Arbeitsrecht und Antikorruptionsrichtlinien.

Aufgrund der sensiblen Natur der beteiligten Komponenten bewertet Acme die Datensicherheits- und Datenschutzpraktiken der Drittpartei. Sie bewerten die Informationssicherheitsmaßnahmen, Datenschutzrichtlinien, Zugriffskontrollen und Schwachstellenmanagementprozesse der Drittpartei. Wenn die Drittpartei Zugriff auf die proprietären Informationen oder Kundendaten von Acme hat, kann sie von der Drittpartei die Durchführung eines Cybersicherheitsaudits oder den Nachweis ihrer Datenschutzmaßnahmen verlangen.

Vertragliche Vereinbarungen und Risikominderung

Um ihre Interessen zu schützen, integriert der TPR-Vertragsverhandler bei Acme (häufig Unternehmensbeirat) spezifische vertragliche Bestimmungen, um identifizierte Risiken anzugehen. Der Vertragsverhandler verwendet die in den IRQ- und Sorgfaltspflichtprozessen gewonnenen Informationen, um Klauseln in Bezug auf Compliance, Qualitätsstandards, Vertraulichkeit, Datenschutz, Geschäftskontinuität und Konfliktlösungsmechanismen aufzunehmen. Der Vertrag kann auch Leistungsmetriken, Erwartungen und Kündigungsklauseln enthalten, wenn eine Nichteinhaltung oder ein Verstoß vorliegt.

Laufende Überwachung und Überprüfung

Acme richtet einen laufenden Überwachungsprozess ein, um regelmäßig die Leistung der Drittpartei und die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen zu bewerten. Personen in Ihrer Organisation können regelmäßige finanzielle Überprüfungen, Qualitätsaudits, Standortbesuche oder Umfragen manuell durchführen. Sie richten auch Kommunikationskanäle ein, um auf Bedenken oder Änderungen im Risikoprofil der Drittpartei einzugehen.

Sorgfaltspflicht-Workflow

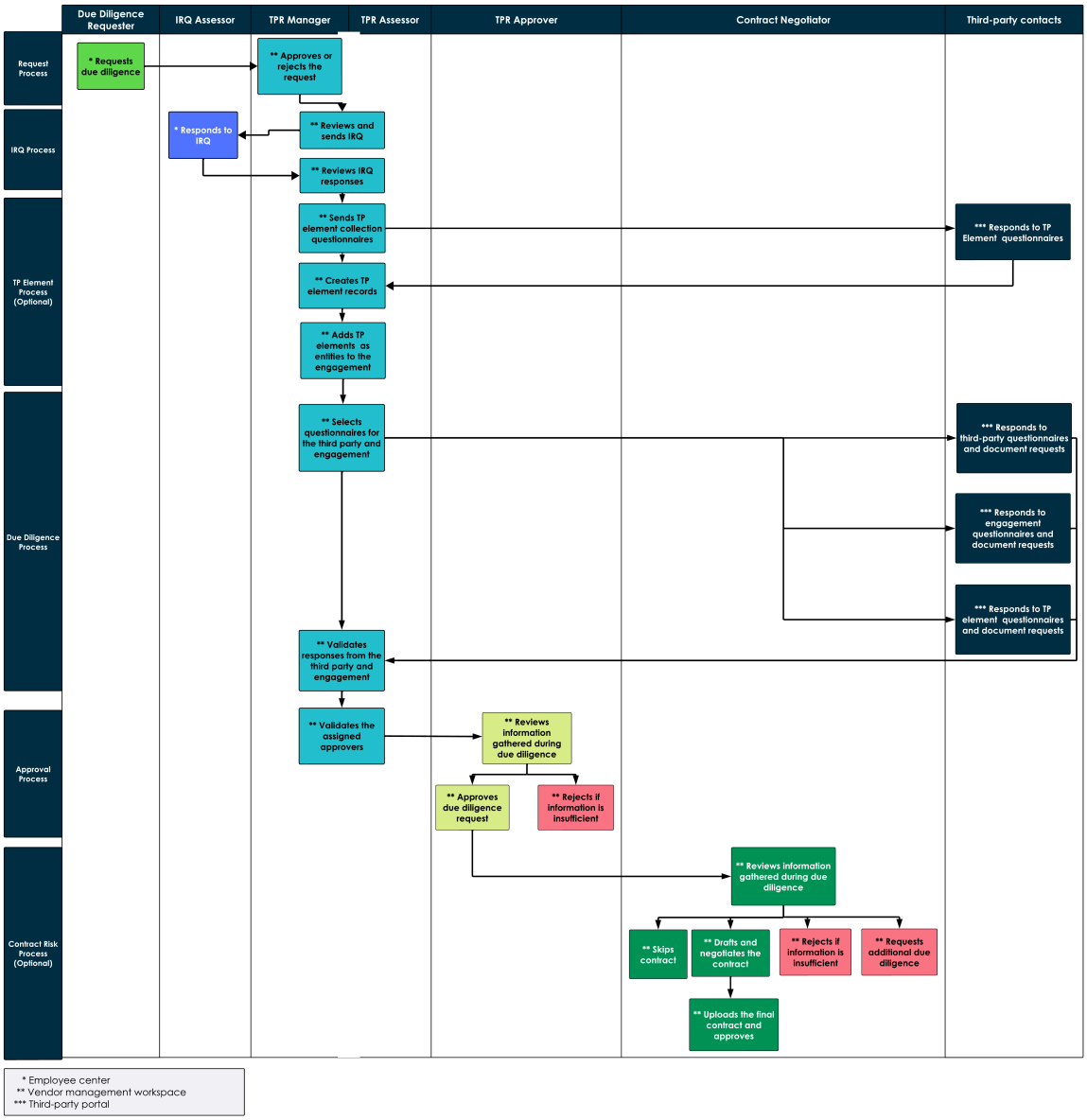
Die Drittpartei-Risikomanagementprozesse (TPRM) bieten ein konsistentes Framework für Ihr Drittpartei-Risikomanagementprogramm. Sie können die Workflow-Prozesse an die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen.

Prozesse im Sorgfaltspflicht-Workflow

Jede Aufgabe in einem Prozess muss abgeschlossen werden, bevor die nächste Aufgabe gestartet werden kann. Die Rollen der Benutzer, die die verschiedenen Aufgaben ausführen, werden unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben. Das folgende Diagramm beschreibt den Sorgfaltspflicht-Workflow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sorgfaltspflicht-Workflow



Anforderungsprozess: Bitten Sie um den Start einer neuen Interaktion, die Neubewertung oder das Offboarden einer vorhandenen Interaktion

1. Ein Mitarbeiter Ihrer Organisation fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an.
   a. Der Mitarbeiter meldet sich in seiner Instanz bei Mitarbeiter-Center an. Sie öffnen das Formular für die Sorgfaltspflicht-Anforderung und geben den Namen der Drittpartei und den Grund für die Anforderung an:
      - Onboarden Sie eine neue Interaktion
      - Bewerten Sie ein Risiko für eine vorhandene Interaktion neu
      - Bewerten Sie eine bestehende Interaktion neu, um sie auf eine Vertragsverlängerung vorzubereiten
      - Offboarding einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht
      - Offboarden einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Beim Offboarden einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht gelten die TP-Elemente-Sammlung und der Sorgfaltspflicht-Prozess nicht.

b. Der Mitarbeiter stellt Details zur Drittpartei und zur Interaktion bereit. Die Informationen umfassen das Produkt oder den Service, das/der in dieser Interaktion bewertet werden soll, den Benutzer, der den Fragebogengutachter für inhärente Risiken (IRQ) beantwortet, und den Drittparteikontakt (TP) oder Interaktionskontakt, der die externen Fragebogen beantwortet.

c. Ein externer Risk Intelligence-Anbieter kann die Risikodaten für die Drittpartei jederzeit aktualisieren, da ein Manager für Drittparteirisiken (TPR) beim Konfigurieren der Anwendung möglicherweise die Services eines Risk Intelligence-Anbieters integriert hat.

d. Der Mitarbeiter übermittelt das Formular.

e. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Mitarbeiter, der die Anforderung gestellt hat.

f. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Zuweisungsgruppe der Sorgfaltspflicht-Anforderung. Ein Mitglied der Gruppe kann einen TPR-Manager oder TPR-Gutachter zuweisen, der als Besitzer der Anforderung fungiert. Diese Aktion löst eine Aufgabe für den TPR-Manager aus.

2. Der TPR-Manager legt den Umfang der Anforderung fest, aktualisiert sie nach Bedarf und genehmigt sie dann oder lehnt sie ab.

a. Der TPR-Manager meldet sich bei Vendor Management-Arbeitsbereich an und navigiert zur Seite für das Sorgfaltspflicht-Management, wo er die Anforderung überprüft und aktualisiert:

- Der TPR-Manager überprüft die Person, die als IRQ-Gutachter vorgeschlagen wurde. Bei Bedarf kann eine andere Person als IRQ-Gutachter angegeben werden.
- Der TPR-Manager kann eine Diskussion mit der anfordernden Person und anderen Benutzern starten, indem er **Diskutieren**auswählt. Die Nachricht wird im Abschnitt „Aktivität“ der Registerkarte **Details** aufgezeichnet.

b. Der TPR-Manager lehnt die Anforderung ab oder genehmigt sie. Wenn der TPR-Manager die Anforderung akzeptiert, wird der IRQ-Prozess gestartet.

Hinweis:
TPR-Gutachter können wiederkehrende Drittparteibewertungen erstellen, um ein Risiko regelmäßig neu zu bewerten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird.

IRQ-Prozess: Geben Sie den Risikobereich ein

1. Der TPR-Manager überprüft und genehmigt den IRQ.

a. In Vendor Management-Arbeitsbereichüberprüft und genehmigt der TPR-Manager den IRQ, indem er aus einer Liste im System auswählt.

Der TPR-Administrator kann anwenderdefinierte IRQs für eine Organisation erstellen. Der Inhalt jedes IRQ wird von der Person erstellt und verwaltet, die für den Geschäftsbereich, die Geografie oder die Drittpartei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verantwortlich ist, an die sich die Fragen richten. Um einen IRQ zu definieren, fügt der TPR-Administrator einer Fragebogenvorlage Beispielfragen hinzu und ändert die Fragen nach Bedarf. Die Beispielfragen finden Sie unter Basissystem. Das Definieren eines IRQ erfolgt ohne Code.

Tipp:
Der TPR-Manager kann die Antwort auf eine Frage in einem IRQ verwenden, um die Fragebogen zu bestimmen, die an die zu bewertende Drittpartei gesendet werden. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien aktiviert wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen.

b. Der TPR-Manager lehnt die Sorgfaltspflicht-Anforderung entweder ab oder genehmigt sie. Wenn die Anforderung genehmigt wird, sendet das System den IRQ an den IRQ-Gutachter, einen internen Stakeholder in einer Organisation.

c. Der IRQ-Gutachter wird sowohl per E-Mail als auch durch eine neue Aufgabe in seiner Warteschlange über die IRQ benachrichtigt.

Hinweis:
Das System kann auch automatisch Risikobewertungen von Drittparteien senden, wenn Änderungen an einer Risikopunktzahl auftreten.

2. Interne Anwender antworten auf den IRQ:

a. Im Mitarbeiter-Centeröffnet jeder Benutzer, der an der Interaktion interessiert ist, und antwortet auf den IRQ.

Mehrere Antworten generieren weitere klärende Fragen. Mit den Antworten kann bestimmt werden, welche externen Fragebogen automatisch generiert und den Sätzen hinzugefügt werden, die an den TP- und Interaktionskontakt gesendet werden.

Wenn beispielsweise ein IRQ-Gutachter antwortet, dass die Drittpartei im Rahmen der Interaktion mit Regierungsbeamten interagiert, wird ein Antibestechungsfragebogen ausgefüllt, der für das Land der Drittpartei geeignet ist (ABAC in den USA oder FCBA in der EU usw.).) ist enthalten.

b. Der IRQ-Gutachter übermittelt den abgeschlossenen IRQ. Diese Aktion löst eine Aufgabe für den TPR-Manager aus.

3. Die internen Stakeholder (Drittpartei-Bewertungsprüfer, TPR-Gutachter, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen die IRQ-Antworten:

a. In Vendor Management-Arbeitsbereichüberprüfen die Benutzer die IRQ-Antworten.

b. Der TPR-Manager kann den IRQ-Gutachter um Klärung bitten und dann die IRQ-Antworten entweder ablehnen oder genehmigen.

c. Wenn ein interner Stakeholder-Benutzer die IRQ-Antworten genehmigt, wechselt er zum nächsten Prozess, indem er die Interaktionsanforderung schließt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nachdem der IRQ-Prozess in den Status „IRQ in Bearbeitung“ versetzt wurde, können Sie Risikointelligenzberichte anfordern, die Ihrer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen und Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

TP-Element-Sammlungsprozess: Informationen zu Drittpartei-Elementen sammeln (optional)

1. Der TPR-Manager oder Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung startet die Drittpartei-Elementsammlung.
   a. Wenn in Vendor Management-ArbeitsbereichElemente von Drittparteien benötigt werden, wählt der TPR-Manager oder Besitzer **Sammlung starten aus**, und es wird eine Sammlungsaufgabe erstellt.
   b. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert zur Registerkarte Sammlungsaufgabe und weist die relevanten Drittpartei-Elementsammlungsfragebögen der externen Bewertung zum Sammeln von Elementen zu.

      Hinweis:
      Als Teil des Basissystems sind Beispielfragebogen zur Sammlung und Bewertung für Drittparteielemente verfügbar, die als Facility, Prinzipal, Produkte oder Sonstiges klassifiziert sind.

   c. Der TPR-Manager oder -Besitzer prüft und genehmigt die Fragebögen, und sie werden dann an die Interaktion gesendet.
2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Personen in der Interaktion. Die Nachrichten benachrichtigen den Interaktionskontakt, um die Fragebögen zur Drittpartei-Elementsammlung zu beantworten.
3. Im Drittparteiportal beantworten die Interaktionskontakte die Fragebogen entweder direkt oder weisen die Aufgaben anderen Kontakten im Unternehmen zu.
4. Der Interaktionskontakt gibt die ausgefüllten Fragebogen zurück.
5. Das System ändert den Status der Bewertung in **Antworten erhalten** und sendet Warnungen an den TPR-Manager und Besitzer.
6. In Vendor Management-Arbeitsbereichöffnet der TPR-Manager oder Besitzer die Fragebogen und verifiziert, ob alle erforderlichen Informationen angegeben wurden.
7. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert dann zur Liste der Drittpartei-Elemente und erstellt manuell einen Drittpartei-Element-Datensatz für jeden Satz von Antworten im Fragebogen.
8. Nachdem alle Drittparteielemente erstellt wurden, schließt der TPR-Manager oder Besitzer die Bewertung.
9. Das System ändert den Status der Anforderung in **Sammlung in Überprüfung**.
10. Die internen Stakeholder (TPR-Gutachter, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen und genehmigen die Elementdatensätze.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. In Vendor Management-Arbeitsbereichöffnet der TPR-Manager oder Besitzer die Interaktion und fügt manuell Elemente als Entitäten auf der Registerkarte Entitäten hinzu.
12. Nachdem alle Drittpartei-Elemententitäten einer Interaktion zugewiesen wurden, können Sie den Sorgfaltspflichtprozess starten.

Sorgfaltspflichtprozess: Sammeln Sie Informationen, um eine Risikopunktzahl zu generieren

1. Einer der folgenden Prozesse führt zur Auswahl externer Fragebögen zur Sorgfaltspflicht:
   - In Vendor Management-Arbeitsbereichwählt der TPR-Manager die Fragebogen aus, auf die die TP- und Interaktionskontakte antworten.
   - Das System wählt die Fragebogen automatisch entsprechend den für die Auswahl festgelegten Konfigurationen aus. Weitere Informationen zur Konfiguration externer Fragebogen, die basierend auf internen Fragebogenantworten ausgewählt werden, finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen.
   - Das System wählt die Fragebogen automatisch anhand der Geschäftsregeln aus, die für die Auswahl definiert wurden.
2. Unabhängig von der Auswahlmethode, die Sie in Schritt 1 verwendet haben, werden zwei externe Sorgfaltspflicht-Fragebogen ausgewählt:
   - Ein Satz sammelt Informationen über die Drittparteiorganisation. Der TP-Kontakt beantwortet diesen Fragebogen.
   - Der andere Satz sammelt Informationen zum Geschäftsbereich innerhalb der Drittparteiorganisation, die Gegenstand der Interaktion ist. Der Interaktionskontakt (wie in der Sorgfaltspflicht-Anforderung angegeben) beantwortet diesen Fragebogen.

   Hinweis:
   Wenn Sie den optionalen TP-Elementsammlungsprozess abgeschlossen haben, muss für jedes von Ihnen erstellte Drittparteielement ein Fragebogen ausgewählt und als Teil einer Bewertung zugewiesen werden. Die Drittpartei-Elementfragebögen werden vom Interaktionskontakt ausgefüllt.
3. In Vendor Management-Arbeitsbereichüberprüft der TPR-Manager die automatisch ausgewählten Fragebogen, auf die die TP- und Interaktionskontakte antworten. Der TPR-Manager validiert oder ändert die Auswahl und genehmigt dann den Fragebogensatz. Weitere Informationen zum Erstellen externer Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Risikobewertung.
4. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an Personen in der Drittpartei. Die Nachrichten benachrichtigen den TP-Kontakt und den Interaktionskontakt, um die externen Fragebogen zu beantworten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nehmen Sie keine Änderungen an einer Fragebogenvorlage vor, nachdem sie bereits verwendet wurde. Sie können die Vorlage stattdessen duplizieren, indem Sie eine Kopie erstellen. Wenn Sie Änderungen an einem Fragebogen vornehmen, nachdem er im Rahmen einer externen Bewertung gesendet wurde, werden diese Aktualisierungen nicht im Fragebogen im Drittparteiportal angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

5. Im Drittparteiportal beantworten die TP- und Interaktionskontakte die Fragebogen entweder direkt oder weisen die Aufgaben anderen Kontakten in der Drittparteiorganisation zu.

   Hinweis:
   Das Drittparteiportal ist vollständig von der Instanz Ihrer Organisation isoliert.

   Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, kann er in einem iterativen Prozess Nichteinhaltungsprobleme und -aufgaben generieren. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch andere Kontakte zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.

6. Der TP-Kontakt und der Interaktionskontakt geben die ausgefüllten Fragebogen zurück.
7. Das System ändert den Status der Anforderung in **Bereit für TPRM-Genehmigung** und sendet Warnungen an die TPR-Manager.
8. In Vendor Management-Arbeitsbereichvalidiert der TPR-Manager, ob die Fragebogen empfangen, ausgefüllt und bei Bedarf signiert wurden, und schließt dann die Bewertungsphase, um den Genehmigungsprozess zu starten.

Hinweis:
Wenn der für das Drittparteirisiko zuständige Manager oder Besitzer während des Sorgfaltspflichtprozesses die Option **Vertragsrisikoprozess überspringen** auswählt, wird der zugewiesene Vertragsverhandler nicht benachrichtigt, und der Status „Vertragsrisikoprozess“ wird übersprungen. Ein Genehmiger und Besitzer können die Auswahl **Vertragsrisikoprozess überspringen,** bis der Genehmigungsprozess abgeschlossen ist aktualisieren. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Genehmigungsprozess: Interne Stakeholder analysieren jeden Risikoaspekt

Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die Antworten im Fragebogen und die Begleitdokumente der Drittpartei- und Interaktionskontakte. Wenn die Antworten gut sind, genehmigen ein oder mehrere Genehmiger die DD-Anforderung und schließen dann die DD-Anforderung. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wird die genehmigte Anforderung in den *Vertragsrisikoprozess* verschoben.

- Genehmiger können die Anforderung genehmigen oder ablehnen und dann schließen.
- Durch das Schließen der Anforderung wird diese entweder zum Vertragsrisikoprozess verschoben, oder, wenn kein Vertrag beteiligt ist, wird die Interaktion gestartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertragsrisikoprozess

Nach der Genehmigung können dem Vertragsverhandler alle Informationen zur Sorgfaltspflicht zur Verfügung gestellt werden. Mit Vendor Management-Arbeitsbereichgreift der Vertragsverhandler auf alle Daten zu, die während der vorhergehenden Prozesse zum Entwerfen und Regeln des Vertrags generiert werden:

- Der Vertragsverhandler kann den Vertragsrisikoprozess überspringen, wenn ein Vertrag nicht mehr erforderlich ist.
- Der Vertragsverhandler kann bei Bedarf zusätzliche Sorgfaltspflicht anfordern.
- Wenn der Vertragsverhandler einen Vertrag mit der Drittpartei erfolgreich ausführt, kann er ihn hochladen und angeben, dass der Vertrag ausgeführt wird, um alle wichtigen Stakeholder automatisch zu benachrichtigen.
- Der Vertragsverhandler kann festlegen, dass der Vertrag nicht ausgeführt wird und die Drittpartei geschäftlich nicht einbezogen wird.
- Der Vertragsverhandler kann angeben, dass der Vertrag beendet wird und die Drittpartei nicht geschäftlich einbezogen wird.

Hinweis:
Ab Version 19.1.x der Anwendung „Risikomanagement von Drittparteien“ sind der Abstufungsfragebogen und die Workflows für externe Bewertungserinnerungen veraltet und werden zu Workflow-Studiomigriert. Wenn Sie diese Workflows angepasst haben, werden sie im Rahmen dieses Change nicht veraltet oder migriert.

Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren

Sie können TPRMaktivieren oder ein Upgrade von durchführen, indem Sie die Anwendungen von ServiceNow Store herunterladen und dann die Einstellungen entsprechend Ihren Anforderungen konfigurieren.

Konfiguration – Übersicht

Durch Ausführen der Aufgaben in der Prüfliste Setup-Aufgaben für TPRM können Sie die Anwendung TPRM aktualisieren oder installieren. Nachdem Sie die Aufgaben abgeschlossen haben, können Sie eine zusätzliche Konfiguration durchführen (siehe Bewertungskonfiguration) .

Prüfliste für Ersteinrichtung und Upgrade für TPRM

Erwägen Sie, die folgende Prüfliste auszudrucken, damit Sie die Aufgaben gleich nach dem Abschluss abchecken können. Um eine PDF-Datei zu generieren, wählen Sie **Als PDF speichern** ( ) und dann **Ausgewähltes Thema**.

Richten Sie Aufgaben für ein TPRM

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie die App Risikomanagement von Drittparteien [com.sn_vdr_risk_asmt].	Anweisungen zum Herunterladen einer Anwendung vom GRC Typ aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für ein TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Wichtig: Basissystem enthält viele Beispielfragen, die Sie in Ihrem Fragenpool verwenden können. Um Beispielfragebogen hinzuzufügen, wählen Sie bei der Installation der App **Demodaten laden**. Erforderliche Rolle: Administrator
Aktivieren Sie die Workflow-Anwendung „Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [com.sn_tprm_dd].	Anweisungen zum Herunterladen einer Anwendung vom GRC Typ aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter. Erforderliche Rolle: Administrator
Aktivieren Sie die Anwendung „Arbeitsbereich für Risikomanagement für Lieferanten“ [sn_vrm_ws].	Anweisungen zum Herunterladen einer Anwendung vom GRC Typ aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter. Erforderliche Rolle: Administrator
Fügen Sie eine Authentifizierungsrichtlinie hinzu, um den sicheren Zugriff für externe Drittparteien zu ermöglichen.	Weitere Informationen finden Sie unter Authentifizierungsrichtlinie hinzufügen, um sicheren Zugriff für externe Drittparteien zu ermöglichen . Erforderliche Rolle: Administrator Verwenden Sie die Richtlinien für die Nachauthentifizierung der Plattform, damit Drittparteien den Zugriff auf Ihre Instanz sichern können. Hintergrundinformationen zu dieser Funktion finden Sie unter Post-authentication context .
Weisen Sie Anwendern und Anwendergruppen die Rollen TPRM zu.	Weisen Sie Benutzern Rollen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Eine gut organisierte Rollenzuweisung vereinfacht und verbessert das Prozessmanagement und trägt dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich benachrichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie Anwendern und Anwendergruppen die Rollen TPRM zu. Erforderliche Rolle: Administrator
Fügen Sie Benutzer basierend auf ihren Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu.	Weisen Sie Benutzer Gruppen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Jede Gruppe enthält Benutzer mit bestimmten Rollen. Gut organisierte Benutzergruppen vereinfachen und verbessern das Prozessmanagement und tragen dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich benachrichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwender basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu. Erforderliche Rolle: Administrator

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für ein TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Risikostufenbewertungen in IRQ-Bewertungen konvertieren.	Weitere Informationen finden Sie unter Risikostufenbewertungen in IRQ-Bewertungen konvertieren. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor Um Vorgänge im Arbeitsbereich TPRM optimal zu nutzen, konvertieren Sie vorhandene abgestufte Bewertungsdaten in IRQ-Daten (Inherent Risk Questionnaire).
Konfigurieren Sie die Eigenschaften TPRM.	Konfigurieren Sie Eigenschaftseinstellungen für verschiedene TPRM -Vorgänge. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren. Erforderliche Rolle: Administrator
Aktivieren Sie die Risikokonzentrationskarte TPRM.	Diese Aufgabe ist optional. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Risikokonzentrationskarte TPRM .. Erforderliche Rolle: Administrator Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren.
Aktivieren Sie Ihre E-Mails mit Drittparteikontakten.	Konfigurieren Sie die E-Mail-Kommunikation mit Drittparteikontakten, um E-Mail-Benachrichtigungen über Bewertungen und Probleme zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie E-Mail mit Drittparteikontakten. Erforderliche Rolle: Administrator
Importieren Sie die vorhandenen Daten aus anderen Systemen.	Diese Aufgabe ist optional. Importieren Sie vorhandene Daten (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebogen, Probleme usw.) aus anderen Systemen (z. B. Aravo -Plattform, ProcessUnity -Plattform usw.). Der Import der Daten wird Ihnen nicht berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Vorhandene Daten aus anderen Systemen importieren. Erforderliche Rolle: Administrator
Richten Sie Drittparteikontakte ein.	Drittparteikontakte sind externe Benutzer in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittparteiportal für die sichere Organisation, Priorisierung und Ausführung von Aufgaben, z. B. das Beantworten von Fragebögen für Bewertungen, das Durchführen von Aufgaben und die Kommunikation mit Ihren Risikobewertungsmitarbeitern über Probleme. Sie gewähren Zugriff auf das Drittparteiportal und geben die Berechtigungen für Drittparteikontakte an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für ein TPRM (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Aktivieren Sie eine Sprache.	Diese Aufgabe ist optional. Der Now Platform verwendet standardmäßig US-amerikanischen Englisch. Sie können TPRM so konfigurieren, dass eine andere Sprache verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Activate a language . Erforderliche Rolle: Administrator
Führen Sie die Schnellstarttests für das Drittpartei-Risikomanagement durch.	Diese Aufgabe ist optional. Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie die -Schnellstarttests für aus Risikomanagement von Drittparteien.

Zugehörige Informationen

Bewertungskonfiguration

Weisen Sie Anwendern und Anwendergruppen die Rollen TPRM zu

Weisen Sie Benutzern Rollen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Eine gut organisierte Rollenzuweisung vereinfacht und verbessert das Prozessmanagement und trägt dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich benachrichtigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die in diesem Verfahren behandelten Rollen sind unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Anwendergruppen**.
2. Wählen Sie die zugehörige Liste „Rollen“ aus, um der Gruppe Rollen zuzuweisen.

Automatische Übersetzung

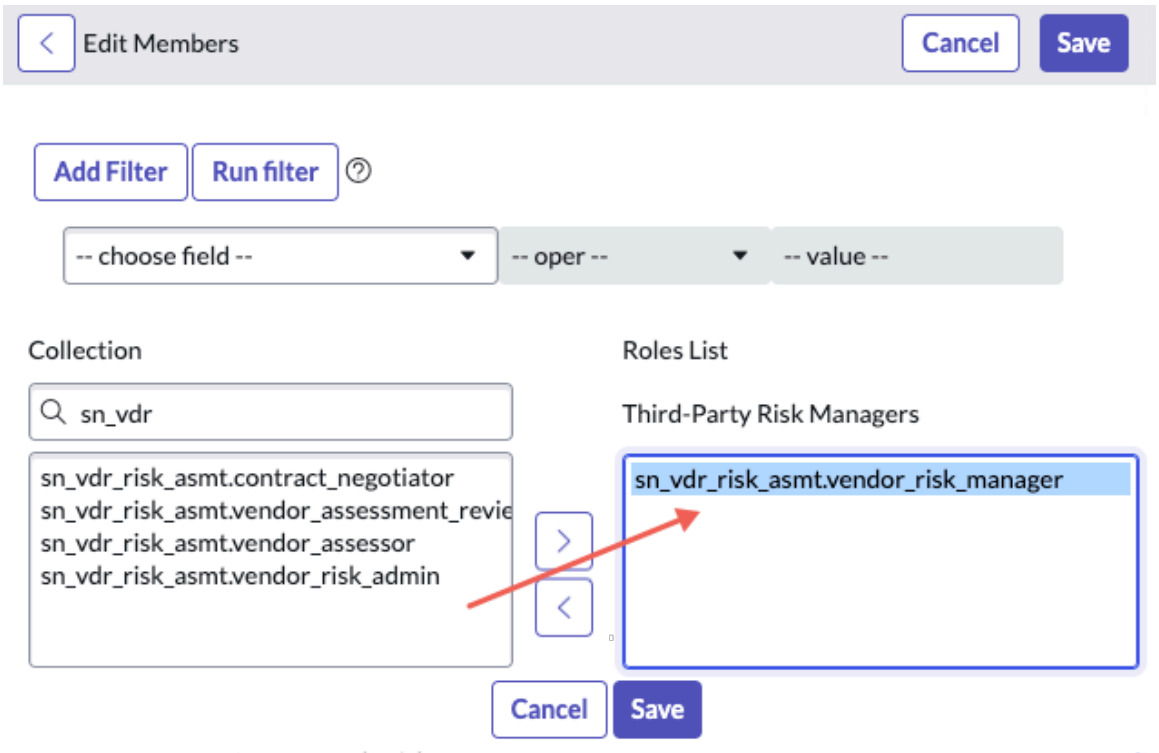
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie im Suchfeld für die Liste **Sammlung**sn_vdr ein, um die Liste der Rollen anzuzeigen, die sich auf die Anwendung TPRM beziehen.

   TPRM Rollen werden in Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben.

b. Verschieben Sie die für die Gruppe geeigneten Rollen aus der Liste **Sammlung** in die Liste **Rollen**, und wählen Sie **Speichern**aus.

   In diesem Beispiel wird die Rolle **sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager** der Gruppe zugewiesen, die der Benutzer als Manager für Drittparteirisikenbezeichnet hat.



3. Wählen Sie **Bearbeiten**in der zugehörigen Liste Gruppenmitglieder.
4. Verschieben Sie alle entsprechenden Benutzer aus der Liste **Sammlung** in die **Liste Gruppenmitglieder**, und wählen Sie **Speichern**aus.
5. **Wahlweise:** Verwenden Sie die zugehörige Liste „Gruppen“, um der von Ihnen definierten Gruppe Untergruppen hinzuzufügen.

Zugehörige Informationen

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

TPRM und das Plugin Explicit Roles

Fügen Sie Anwender basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu

Weisen Sie Benutzer Gruppen zu, bevor Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien implementieren oder verwenden. Jede Gruppe enthält Benutzer mit bestimmten Rollen. Gut organisierte Benutzergruppen vereinfachen und verbessern das Prozessmanagement und tragen dazu bei, dass Benutzer umgehend über Aufgaben in ihrem Verantwortungsbereich benachrichtigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die App TPRM aktivieren, werden mehrere Benutzergruppen erstellt. In diesem Verfahren fügen Sie jeder Gruppe Benutzer hinzu. Die in diesem Verfahren genannten Rollen sind unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteienbeschrieben.

Das Einbeziehen aller Benutzer mit einer bestimmten Rolle in eine Gruppe hat ein wichtiges praktisches Ergebnis: Ihr Risikomanagementprozess wird nicht beeinträchtigt, wenn ein oder mehrere Mitglieder der Gruppe beispielsweise aufgrund von Urlaub nicht verfügbar sind.

Wichtig:
Betrachten Sie dies als einen laufenden Prozess, bei dem der Benutzer, der als Gruppenmanager zugewiesen ist, für die kontinuierliche Aktualisierung der Gruppenmitgliedschaft verantwortlich ist.

Zuweiser von Sorgfaltspflicht-Anforderungen

Gruppenmitglieder haben die Rolle Gutachter für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor].

Jedes Mitglied erhält E-Mail-Benachrichtigungen über neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen. Für Anforderungen im Status **„Neu“** oder **„Nicht zugewiesen“** ist der **Besitzer** noch nicht angegeben. Jedes Gruppenmitglied kann den Besitzer zuweisen.

Der Besitzer ist die Person, die eine Bewertung zu Audit-Zwecken besitzt und die allgemeinen Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Die Besitzer sind dafür verantwortlich, sich zu vergewissern, dass die Drittpartei die Bewertung rechtzeitig abschließt, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Damit die Bewertung abgeschlossen wird, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle TPR-Manager oder TPR-Gutachter haben.

Manager für Drittparteirisiken

Gruppenmitglieder haben sowohl die Rolle „TPR-Genehmiger“ [sn_vdr_risk_asmt.approver] als auch die Rolle „TPR-Manager“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager].

Mitglieder können allgemeine Sorgfaltspflichtprozesse überwachen und verwalten sowie neue Sorgfaltspflichtanforderungen genehmigen.

Drittpartei-Risikoprüfer (externe Prüfer für Bewertungen)

Gruppenmitglieder haben die Rolle Prüfer für Drittparteibewertung [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer].

Mitglieder können Interaktionen mit Drittparteikontakten während externer Sorgfaltspflichtprozesse überwachen und verwalten.

Vertragsrisikoverhandler

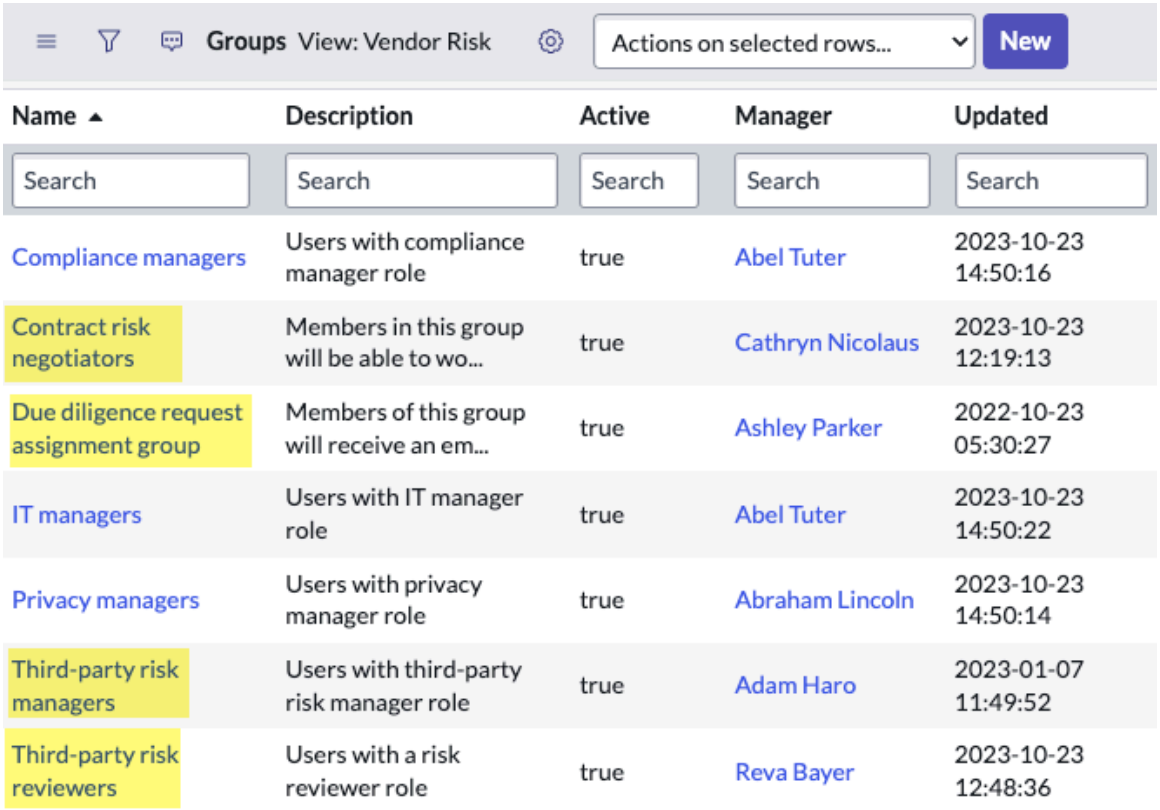
Gruppenmitglieder haben die Rolle Vertragsrisikoverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator].

Mitglieder arbeiten im Vertragsrisikoprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Anwendergruppen**.
   Die Liste der Benutzergruppen wird angezeigt. Im Bild sind die Gruppen TPRM hervorgehoben.



Groups View: Vendor Risk — Actions on selected rows... — New

Name ▲	Description	Active	Manager	Updated
Search	Search	Search	Search	Search
Compliance managers	Users with compliance manager role	true	Abel Tuter	2023-10-23 14:50:16
Contract risk negotiators	Members in this group will be able to wo...	true	Cathryn Nicolaus	2023-10-23 12:19:13
Due diligence request assignment group	Members of this group will receive an em...	true	Ashley Parker	2022-10-23 05:30:27
IT managers	Users with IT manager role	true	Abel Tuter	2023-10-23 14:50:22
Privacy managers	Users with privacy manager role	true	Abraham Lincoln	2023-10-23 14:50:14
Third-party risk managers	Users with third-party risk manager role	true	Adam Haro	2023-01-07 11:49:52
Third-party risk reviewers	Users with a risk reviewer role	true	Reva Bayer	2023-10-23 12:48:36

2. Wählen Sie den Namen der zu aktualisierenden Gruppe aus.
3. **Wahlweise:** Geben Sie einen Manager für die Gruppe an.
   Der Gruppenmanager ist für die kontinuierliche Aktualisierung der Gruppenmitgliedschaft verantwortlich. Der Gruppenmanager hat normalerweise dieselbe Rolle (oder höher) als die Mitglieder.
4. **Wahlweise:** Geben Sie einen E-Mail-Alias für die Gruppe an.
   - Wenn Sie keinen Alias angeben, wird an jedes Mitglied eine separate E-Mail-Benachrichtigung gesendet.
   - Wenn Sie einen Alias angeben, wird eine einzelne E-Mail-Benachrichtigung an alle Mitglieder in der Liste **An:** gesendet.
5. Wählen Sie **Bearbeiten**in der zugehörigen Liste Gruppenmitglieder.
6. Verschieben Sie alle entsprechenden Benutzer aus der Liste **Sammlung** in die Liste **Gruppenmitglieder**, und wählen Sie **Speichern**aus.
7. **Wahlweise:** Verwenden Sie die zugehörige Liste „Gruppen“, um der von Ihnen definierten Gruppe Untergruppen hinzuzufügen.
   Mit dieser Option können Sie Benutzer in praktische Teilmengen organisieren.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Gruppe.

Zugehörige Informationen

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

TPRM und das Plugin Explicit Roles

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikostufenbewertungen in IRQ-Bewertungen konvertieren

Um Vorgänge im Arbeitsbereich TPRM optimal zu nutzen, konvertieren Sie vorhandene abgestufte Bewertungsdaten in IRQ-Daten (Inherent Risk Questionnaire).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Im hier beschriebenen Verfahren wird die Anwenderoberfläche TPRM verwendet, um die Änderungen vorzunehmen. Sie können auch ein Skript erstellen, um die Änderungen durchzuführen.

In welcher Beziehung die IRQ-Tabelle zur Legacy-Tiering-Bewertungstabelle steht

Die Tabelle mit den IRQ-Datensätzen erweitert die Tabelle mit den Legacy-Datensätzen der abgestuften Bewertung:

- Die vorhandene Tabelle `sn_vdr_risk_asmt_vdr_tiering_assessment` wird nur für Legacy-Tiering-Bewertungsdaten verwendet.
- Datensätze für alle TPRM IRQ-Prozesse befinden sich in der untergeordneten Tabelle `sn_vdr_risk_asmt_internal_assessment`.

Unterschiede zwischen den beiden Tabellen

- Da die IRQ-Tabelle ein untergeordnetes Element der Tiering-Tabelle ist, weisen die Tabellen unterschiedliche `sys_class_name`- Werte auf.
- Die IRQ-Tabelle enthält zwei zusätzliche Geschäftsregeln.
- Die IRQ-Tabelle akzeptiert nur Fragebogenvorlagen mit der Klassifizierung **IRQ**.

  Hinweis:
  Die Risikobewertungsregeln für Tiering-Bewertungsvorlagen können sich von den Regeln für IRQs unterscheiden. In vielen Fällen können Sie gute Ergebnisse erzielen, indem Sie die Vorlagen für Tiering-Bewertungen verwenden und die Klassifizierung der Vorlagen in **IRQ**ändern.

- Das Feld **Status** behält die ursprünglichen Werte im Code bei, die Bezeichnung **der abgestuften Zuweisung** wird jedoch durch **Antwort erhalten**ersetzt. Die Statusbezeichnungen **Entwurf**, **Warten auf Antwort**und **Geschlossen** bleiben unverändert.

Übersicht über das Verfahren

1. Für alle Bewertungen, bei denen `Aufgabentyp = Abgestufte Bewertung`: Ändern Sie den Wert **des Aufgabentyps** in **Interne Bewertung**.
2. Das System aktualisiert den **Statuswert** automatisch von **der Abstufungszuweisung** in **Antwort erhalten**

Das Ergebnis ist, dass die Daten als IRQ gespeichert werden und Sie die Daten in Vorgängen im Arbeitsbereich TPRM verwenden können.

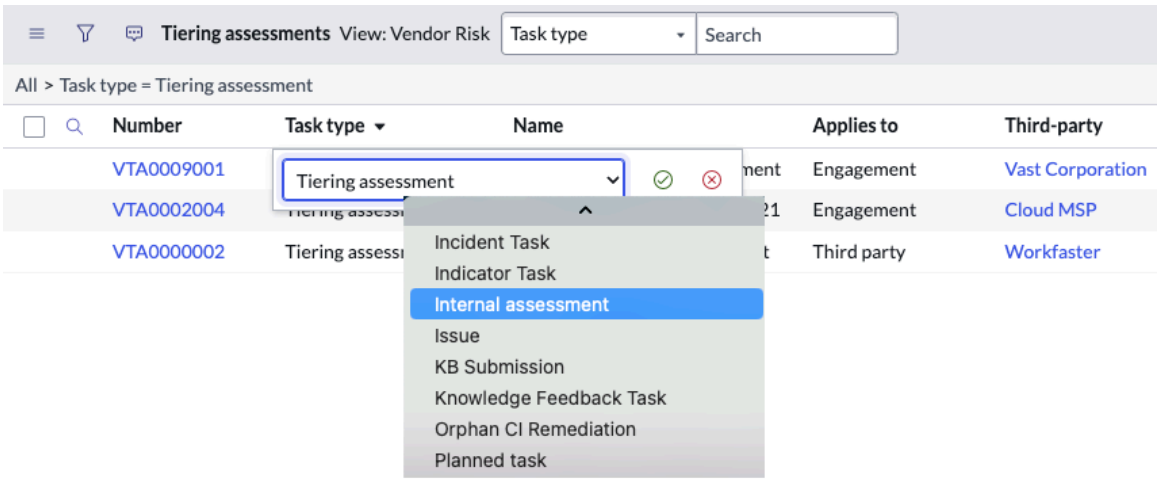
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

> **Wichtig:**
> Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VTA beginnt. Die VTA-Nummer bleibt unverändert, auch wenn Sie den Wert **für Aufgabentyp** ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Abgestufte Bewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Fügen Sie der Liste die Spalte **Aufgabentyp** hinzu.
3. Doppelklicken Sie für jede Bewertung, bei der der Wert **für Aufgabentyp** auf **Abgestufte Bewertung festgelegt**ist, auf das Feld (oder verwenden Sie die Tastenkombination), und ändern Sie den Wert in **Interne Bewertung**.



TPRM-Eigenschaften konfigurieren

Konfigurieren Sie Eigenschaftseinstellungen für verschiedene TPRM -Vorgänge.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Organisationsname [sn_vdr_risk_asmt.company.name**]**

Drittparteikontakte sehen diesen Namen in allen Referenzen im Drittparteiportal.

Texttrennzeichen für Excel-Zellen [sn_vdr_risk_asmt.excel_choice_delimiter**]**

Zeichenfolge, die Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Gängige Trennzeichen: \r, \n, \t, \r\n und das Kommazeichen.

Maximale Excel-Dateigröße [sn_vdr_risk_asmt.excel_file_max_size**]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten [sn_tprm_dd.max_age_for_questionnaire_reuse**]**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Maximales Alter in Tagen für einen Fragebogen, der zum Vorabausfüllen von Antworten in einem neuen Fragebogen verwendet wird. Es wird der Fragebogen aus der letzten geschlossenen Bewertung verwendet. Diese Einstellung gilt, wenn ein Anwender beim Konfigurieren eines Fragebogens oder einer Fragebogenvorlage die Option **Vorherige Antworten einbeziehen** auswählt.

Beurteilern das Beantworten/Bearbeiten von Fragebogen für Drittparteikontakte ermöglichen [sn_svdp.allow_assessor_edit**]**

Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- Geben Sie die Antwort ein, damit TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] Fragen beantworten oder Antworten ändern können (Standard).
- Geben Sie „Bearbeiten“ ein, damit TPR-Gutachter Antworten ändern können.
- Geben Sie „falsch“ ein, damit TPR-Gutachter keine Fragen beantworten oder Antworten ändern können.

Engine für intelligente Bewertung aktiviert [sn_vdr_risk_asmt.sae_enabled**]**

Die Option zur Verwendung der Engine für intelligente Bewertungen oder der Bewertungs-Engine.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um Intelligente Bewertungs-Engine für TPRMzu aktivieren.
- Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, ist Intelligente Bewertungs-Engine für TPRMnicht aktiviert.

> **Warnung:**
> Nachdem diese Option aktiviert wurde, kann diese Auswahl nicht rückgängig gemacht werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Eigenschaften**
2. Geben Sie für jede Eigenschaft den Wert ein, der Ihren Anforderungen entspricht.
   - Jeder Eigenschaftseintrag beschreibt den einzugebenden Wert.
   - Um den Namen einer Eigenschaft anzuzeigen, wählen Sie das Informationssymbol ( ).

Aktivieren Sie die Risikokonzentrationskarte TPRM .

Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen in Set up Google Maps API .

Informationen zu den Google Maps APIs in der Geo-Kartenkomponente finden Sie im KB-Artikel KB1588661

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie E-Mail mit Drittparteikontakten

Konfigurieren Sie die E-Mail-Kommunikation mit Drittparteikontakten, um E-Mail-Benachrichtigungen über Bewertungen und Probleme zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Drittparteikontakte sehen den Namen Ihrer Organisation in allen Referenzen im Drittparteiportal. Den Namen geben Sie in der Einstellung der Eigenschaft `sn_vdr_risk_asmt.company.name` an. Siehe TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemeigenschaften** > **E-Mail-Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen **Senden von E-Mails aktiviert** und **Empfangen von E-Mails aktiviert,** und wählen Sie **Speichern**aus.



Vorhandene Daten aus anderen Systemen importieren

Importieren Sie vorhandene Daten (Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen, Fragebogen, Probleme usw.) aus anderen Systemen (z. B. Aravo -Plattform, ProcessUnity -Plattform usw.). Der Import der Daten wird Ihnen nicht berechnet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Gesamtprozess des Imports von Daten in Ihre -Instanz wird unter https://servicenow.com/docs/bundle/sandiego-platform-administration/page/administer/import-sets/reference/import-sets-landing-page.html erläutert.

Unter https://developer.servicenow.com/dev.do#!/learn/courses/sandiego/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_importing_data_into_servicenow finden Sie ein Lernmodul, das Sie durch den Prozess des Datenimports führt.

Unter https://developer.servicenow.com/dev.do#!/learn/courses/sandiego/app_store_learnv2_importingdata_sandiego_importing_data_into_servicenow finden Sie ein Lernmodul zum Ausführen von Transformationszuordnungen.

Wichtig:
Um die Daten kostenlos zu importieren, müssen Sie *die Option „Business-Regeln ausführen“ deaktivieren*, bevor Sie die Transformationszuordnung zum Importieren der Daten ausführen. Wenn Sie die Business-Regeln nicht deaktivieren, werden die importierten Datensätze als Aktivität markiert, und Ihnen wird eine Lizenz in Rechnung gestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Transformationszuordnung.
   Siehe https://servicenow.com/docs/bundle/sandiego-platform-administration/page/script/server-scripting/task/t_CreateATransformMap.html für Anweisungen.

   Wichtig:
   Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Business-Regeln ausführen**, bevor Sie die Transformationszuordnung ausführen.

2. Führen Sie die Transformationszuordnung aus, und wiederholen Sie den Vorgang für jeden Datensatz.

Zugehörige Informationen

Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle

Führen Sie die -Schnellstarttests für aus Risikomanagement von Drittparteien

Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können.

GRC: Arbeitsbereich für Lieferantenmanager- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung von Arbeitsbereich für Lieferantenmanager, des Plugins Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement für Lieferanten- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests

Test	Beschreibung
GRC: Interaktionsrisikobewertung erstellen	Erstellt eine Interaktionsrisikobewertung und übermittelt sie an eine Interaktion.
GRC: Lieferantenrisikobewertung – Bewertung für Interaktion abbrechen	Überprüft, ob automatisch eine Anforderung zur Neuberechnung einer Risikobewertung für eine Interaktion und eine Drittpartei erstellt wird, nachdem eine Bewertung für die Interaktion abgebrochen wurde.
GRC: Lieferantenproblem – ATF	Erstellt und übermittelt ein Drittpartei-Risikoproblemformular und ein Drittpartei-Risikoaufgabenformular.
GRC: Lieferantenrisikobewertung erstellen	Erstellt und übermittelt Sie Lieferantenrisikobewertungen an Lieferanten.
GRC: Lieferantenportal – Bewertung beantworten und zurückgeben	Lieferantenkontakt beantwortet und übermittelt Bewertung im Servicelieferantenportal.
GRC: Lieferanten-Tiering-Bewertung	Wählt Bewertungen aus und sendete diese an die entsprechenden Gutachter, nachdem die Dauer geändert wurde.

Zugehörige Informationen

Schnellstarttests

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungskonfiguration

Die Rollen TPR-Manager und TPR-Administrator beinhalten eine Vielzahl von Verantwortlichkeiten. Nach der Einrichtung von TPRM Basissystem konfigurieren Sie zusätzliche Einstellungen, die alltägliche Risikobewertungsaufgaben ermöglichen und verbessern.

Übersicht über das Setup der Bewertung

Indem Sie die Aufgaben in der Prüfliste für das Bewertungs-Setup für TPRMausführen, richten Sie die Anwendung TPRM entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen für die Bewertung und Bewertung von Risiken für Drittparteien, Interaktionen und andere Entitätenein und konfigurieren sie.

Prüfliste für Bewertungssetup für TPRM

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein

Aufgabe	Beschreibung
Richten Sie Risikobewertungsskalen und -punktzahlen für Bewertungen und Fragebogen ein.	Sie können die Risikobewertungsskala konfigurieren, die standardmäßig für alle Fragebogen ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Richten Sie Drittpartei-Risikodomänen oder -bereiche ein.	Sie können die Bewertungsmethode und Gewichtung konfigurieren, die standardmäßig für alle Drittparteien ausgewählt ist, die einem bestimmten Risikobereich zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Richten Sie Kriterien für den Drittpartei-Risikobereich ein. Diese sind die Gruppe von Risikodomänen oder Bereichen, die für einen bestimmten Drittparteityp gelten.	Sie können die Gewichtung und Bewertungsmethode jedes Risikobereichs innerhalb einer Kriteriendefinition anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Richten Sie Kriterien für Drittpartei- und Interaktionskomponenten ein.	Komponenten sind Entitäten, die hinsichtlich des Risikos bewertet werden können. Komponentenkriterien sind Gruppen von Komponenten, die sich auf einen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	bestimmten Typ von Drittpartei oder Interaktion beziehen. Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen. Sie können die **Standardbewertungsmethode** aktualisieren, um anzugeben, wie mehrere Punktzahlen für jeden Risikobereich berechnet werden. Sie können die **Standardgewichtung** verwenden, um die Gewichtung der Punktzahlen von Drittanbietern in der Gesamtrisikobewertung des Drittanbieters anzupassen. Die folgenden Komponentenklassifizierungen sind verfügbar. • Drittpartei-Komponenten ◦ Drittpartei-Risikobewertungen (externe Risikobewertungen) ◦ Tochterunternehmen ◦ Interaktionen ◦ Risk Intelligence-Bewertung • Interaktionskomponenten ◦ Risikobewertungen für Interaktion ◦ Produkt ◦ Prinzipal ◦ Facility ◦ Sonstige Weitere Informationen zum Einrichten von Komponentenkriterien finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien. Weitere Informationen dazu, wie sich Interaktionskomponenten auf Drittpartei-Elemente auswirken, finden Sie unter Elemente von Drittparteien werden überwacht. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Richten Sie Risikobewertungsregeln für Drittpartei- und Interaktionsrisiken ein.	Definieren Sie auf Grundlage von Risikopunktzahlen die Kriterien, die bestimmen, welche Drittparteien oder Interaktionen Bewertungen benötigen. Die Risikobewertungsregeln für Drittparteien gelten für Tochterunternehmen, Interaktionen und Drittpartei-Risikobereiche. Die Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien und Definieren Sie Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Erstellen Sie Fragebogen- oder Dokumentanforderungsvorlagen.	Sie können Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen wiederverwenden, um die Erstellung neuer Fragebogen und Dokumentanforderungen zu optimieren. Die folgenden Vorlagenklassifizierungen sind verfügbar. • Fragebogenvorlage • Dokumentanforderungsvorlage • Vorlage für abgestuften Fragebogen • Viertparteivorlage • IRQ-Vorlage • Sammlungsvorlage Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin
Importieren Sie Fragebogen mithilfe einer Excel-Tabelle.	Diese Aufgabe ist optional. Nach der Vorbereitung Ihrer Excel-Tabelle können Sie Ihre Daten importieren und dann automatisch Fragebogen aus Vorlagen erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Richten Sie eine Metrikkategorie (Fragenpool) ein, bei der es sich um eine Gruppe von Fragen handelt, die sich auf einen Bewertungstyp beziehen.	Fügen Sie einem Fragenpool Fragen hinzu, um Fragensätze in einer Fragebogenvorlage wiederzuverwenden. Sie können neue Fragen und Fragen aus vorhandenen Fragebogen hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein und verwalten Sie ihn. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin
Erstellen Sie Fragen, um Ihre Bewertungsanforderungen zu erfüllen.	Sie können anwenderdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder die in Basissystementhaltenen Beispielfragen hinzufügen und anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Frage definieren. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Richten Sie eine Option zur Verwendung normalisierter Werte für die Bewertung ein.	Sie können die Einstellung **Maximale Normalisierungseingabe** verwenden, um normalisierte Werte für die Berechnung von Bewertungspunktzahlen für Auswahl- oder Mehrfachauswahlfragen zu verwenden, bei denen das Kontrollkästchen „Bewertet“ nicht aktiviert ist. Die Normalisierung von Werten kann dazu beitragen, konsistente Vergleiche zwischen verschiedenen Entitäten sicherzustellen. Weitere Informationen dazu, wie sich diese Einstellung auf die Bewertung auswirkt, finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken. **Hinweis:** Diese Option ist unter der Registerkarte „Fragetyp“ eines Bewertungsmetrikdatensatzes (Frage) verfügbar. Weitere Informationen zum Einrichten von Fragen finden Sie unter Eine Frage definieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Erstellen Sie Bewertungsvorlagen für externe Fragebogen.	Sie können eine Bewertungsvorlage mit festgelegten Anforderungen für die Dauer und standardmäßig angehängten Fragebögen erstellen, um den Bewertungsprozess für verschiedene Arten von Drittparteien und Interaktionen zu optimieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Planen Sie wiederkehrende Bewertungen.	Diese Aufgabe ist optional. Wiederkehrende Bewertungen können für Drittparteien oder Interaktionen geplant werden. Sie können eine von Ihnen erstellte Bewertungsvorlage verwenden oder bei Bedarf Fragebogen- und Dokumentanforderungen manuell anhängen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor
Richten Sie die Antworten eines internen Fragebogens so ein, dass automatisch Fragebogen an externe Bewertungen angehängt werden, die auf den Antworten und/oder der berechneten Risikostufe basieren.	Diese Aufgabe ist optional. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen. Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin
Richten Sie ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln ein.	Diese Aufgabe ist optional. Richten Sie Regeln ein, die Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan und die Bewertungsvorlagen an. Sie können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie Aufgaben für Bewertungen und Fragebogen ein (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	alle Anforderungstypen außer Onboarding automatisieren. Weitere Informationen zum Einrichten dieser Regeln finden Sie unter Ereignisgesteuerte Verwaltung – Bewertungsprozesse automatisieren. Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager
Verifiziert Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen.	Diese Aufgabe ist optional. Überprüfen Sie Punktzahlen und Risikobewertungen in Ihren Fragebogen, und stellen Sie die Genauigkeit und Konsistenz der Risikobewertung sicher, indem Sie die korrekte Anwendung von Gewichtungen, normalisierten Werten, Bewertungsmethoden und Risikobewertungsskalen überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Verifizierung von Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen.

Weitere Informationen zu Berechnungen für Risikoeinstufungen und Risikobewertungen finden Sie unter Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen durch Drittparteien.

Weitere Informationen zur Bewertung und zur punktzahlbezogenen Automatisierung finden Sie unter Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen, Ihr Drittparteirisiko wird bewertet, Automatisierte Risikobewertung erstellen, wenn sich die zugewiesene Risikostufe ändert – Legacy-Prozess, Ereignisgesteuerte Verwaltung – Bewertungsprozesse automatisierenund Automatisieren Sie Aktionen bei Aktualisierungen von Risk Intelligence.

Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten

Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. Beispielsweise zeigen in den Standardeinstellungen Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

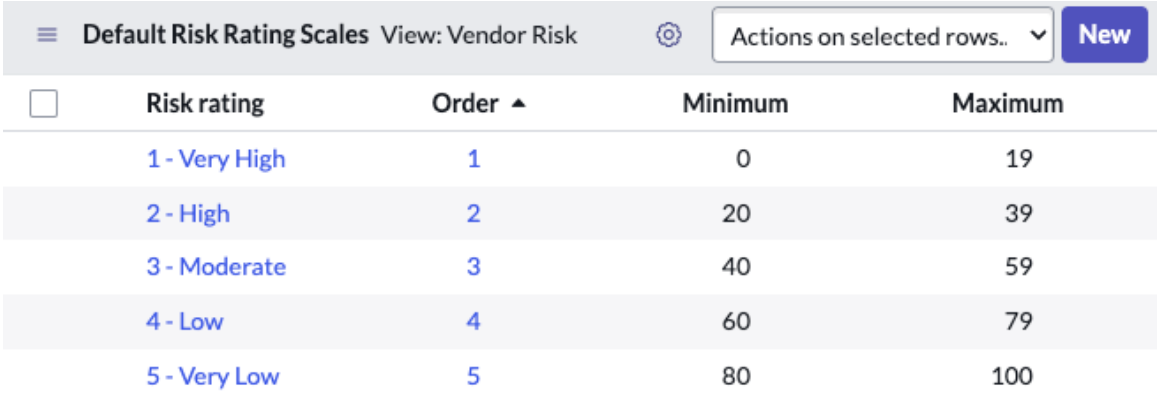
Hinweis:
Viele Organisationen stellen fest, dass die Standardeinstellungen ihren Anforderungen angemessen sind, und ändern die Einstellungen nicht.

Prozedur

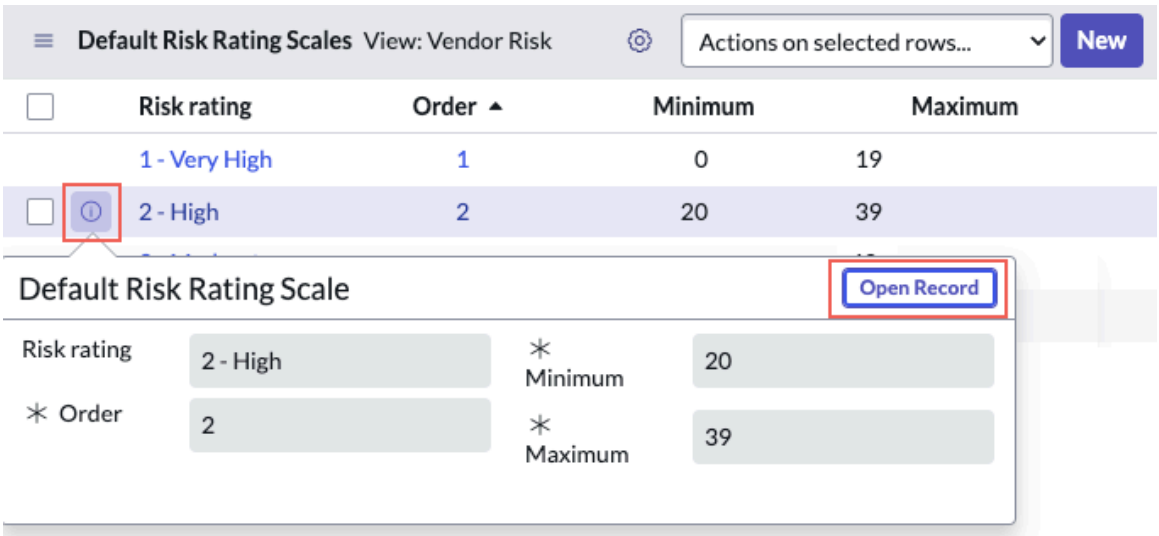
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Risikobewertungsskala** um die Risikobewertungsskala zu ändern oder zu verfeinern.

   Basissystem enthält fünf Bewertungen. Sie können die Höchst- und Mindestwerte anpassen.

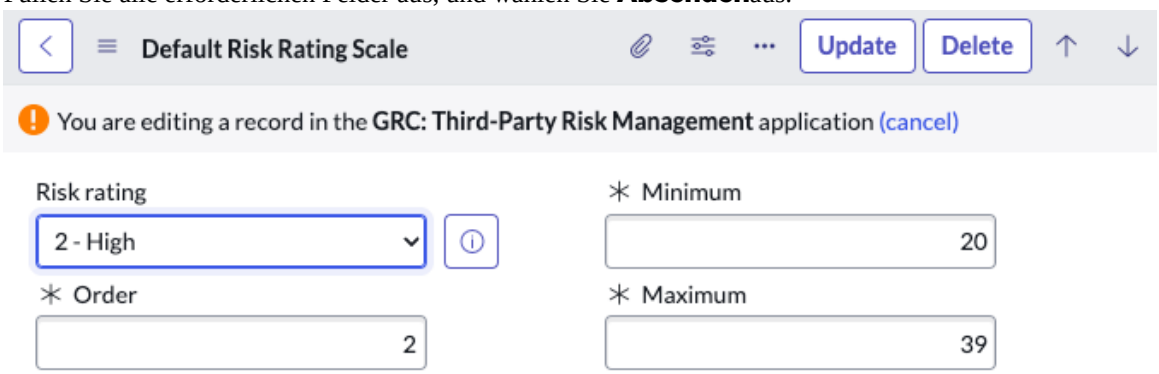
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Schränken Sie die Werte ein.
Wählen Sie das **Informationssymbol**, um eine Vorschau des Werts der **Risikobewertungsskala** anzuzeigen. Wählen Sie im Popup den **Datensatz öffnen** aus.



3. Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus, und wählen Sie **Absenden**aus.



Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei zu bewerten ist. Beispielsweise können Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

Sie können die Risiken, die eine Drittpartei für Ihre Organisation darstellt, besser verstehen und mindern, indem Sie die Domänen ihres Geschäfts identifizieren, in denen das Risiko bewertet werden soll, und die Bedeutung (Gewichtung) jeder Domäne quantifizieren.

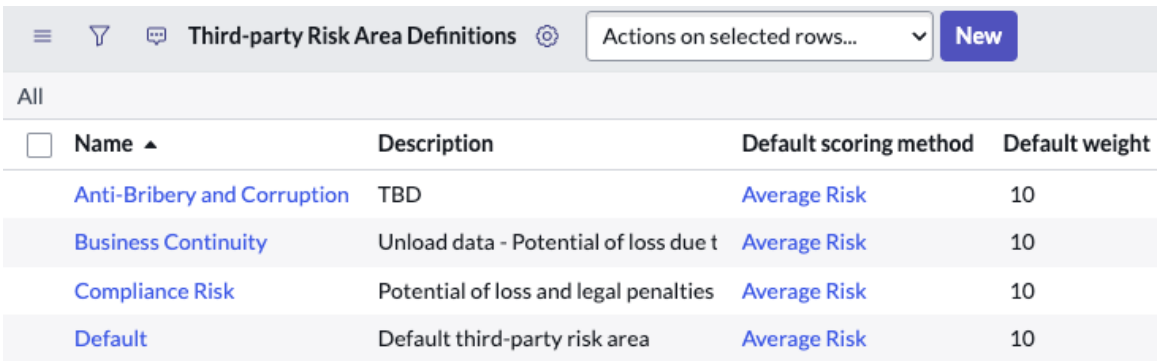
- Sicherheitsrisikodomäne: Eine Drittpartei, die vertrauliche personenbezogene Daten in ihrer Infrastruktur verarbeitet, muss möglicherweise anhand ihrer Sicherheitslage bewertet werden.
- Reputationsrisikodomäne: Wenn ein Verstoß gegen die personenbezogenen Daten vorliegt, kann dies Ihrem Ruf durch negative Medienpräsenz schaden.
- Domäne für finanzielles Risiko: Wenn eine Drittpartei nicht rechtzeitig liefert, müssen Sie möglicherweise Geldstrafen und/oder Abfindungszahlungen zahlen, was zu einem finanziellen Verlust führt.

In diesem Verfahren erstellen Sie eine *Risikodomänendefinition*. In jeder Definition geben Sie die Kriterien an, die bestimmen, welche Organisationen für eine bestimmte Art von Risiko bewertet werden sollen.

Hinweis:
Die Definitionen der Risikodomäne werden in den Formularen *als Risikobereichsdefinitionen* bezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Risikodomänen**.



2. Wählen Sie **Neu**aus, füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie **Absenden**aus.

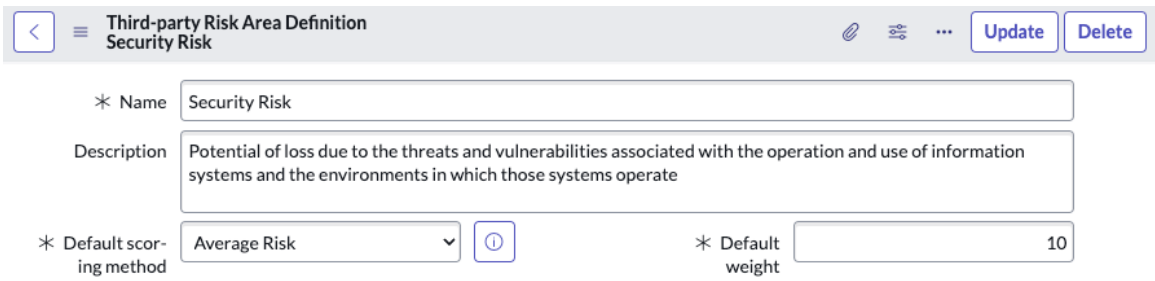
Formular „Drittpartei-Risikobereichsdefinition“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Risikodomäne
Beschreibung	Eine Beschreibung der Risikodomäne, die Kollegen helfen soll, den Zweck der Definition zu verstehen. Siehe Beispiel.
Standardbewertungsmethode	Die Standardbewertungsmethode für Drittparteien in dieser Risikodomäne. Die Bewertungsmethoden hängen davon ab, wie gut ein Drittparteikontakt 100 Fragen beantwortet:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Durchschnittliches Risiko: Ein gerundeter Durchschnitt der Bewertungen ergibt ein durchschnittliches Risiko (mittel) für die Drittpartei. ○ Max. Risiko: Eine Punktzahl von 0 gibt an, dass alle Fragen falsch beantwortet wurden und das Risiko für diese Drittpartei „Max. Risiko (Kritisch)“ wäre. ○ Min. Risiko: Eine Punktzahl von 100 gibt an, dass alle Fragen richtig beantwortet wurden und das Risiko für diese Drittpartei Min. Risiko (Gering) wäre. **Hinweis:** Jede Organisation in einer bestimmten Risikodomäne erbt die Bewertungsmethode und Gewichtung der Risikobereichsdefinition. Risikomanager von Drittparteien können die Werte bei Bedarf überschreiben.
Standardgewichtung	Die Standardgewichtung für Drittparteien in dieser Risikodomäne.



Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche

Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (in anderen Plattformfunktionen manchmal als *Risikobereiche* bezeichnet), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

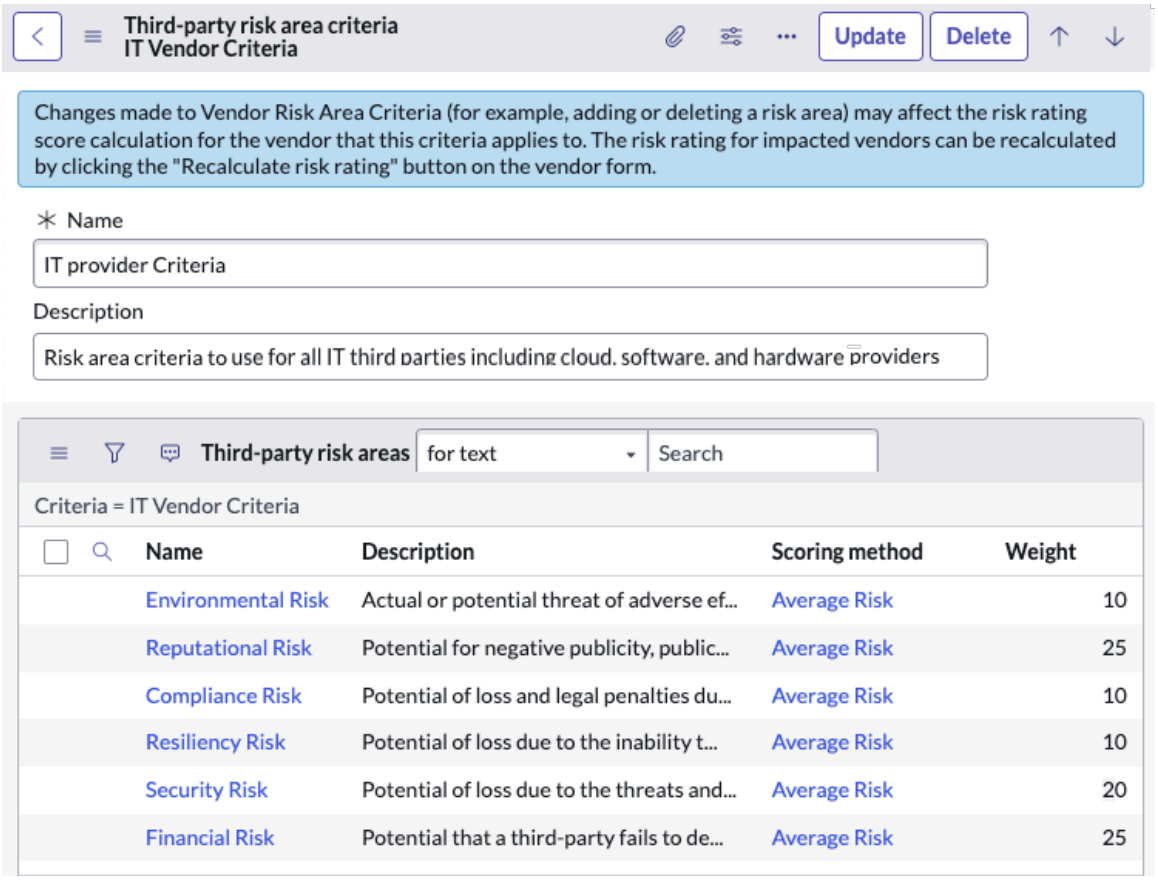
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dies ist ein Beispiel für die Gruppe von Risikodomänen, die Sie in ein Risikobereichskriterium aufnehmen, das Sie möglicherweise auf IT-Service Provider anwenden.

Hinweis:
Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



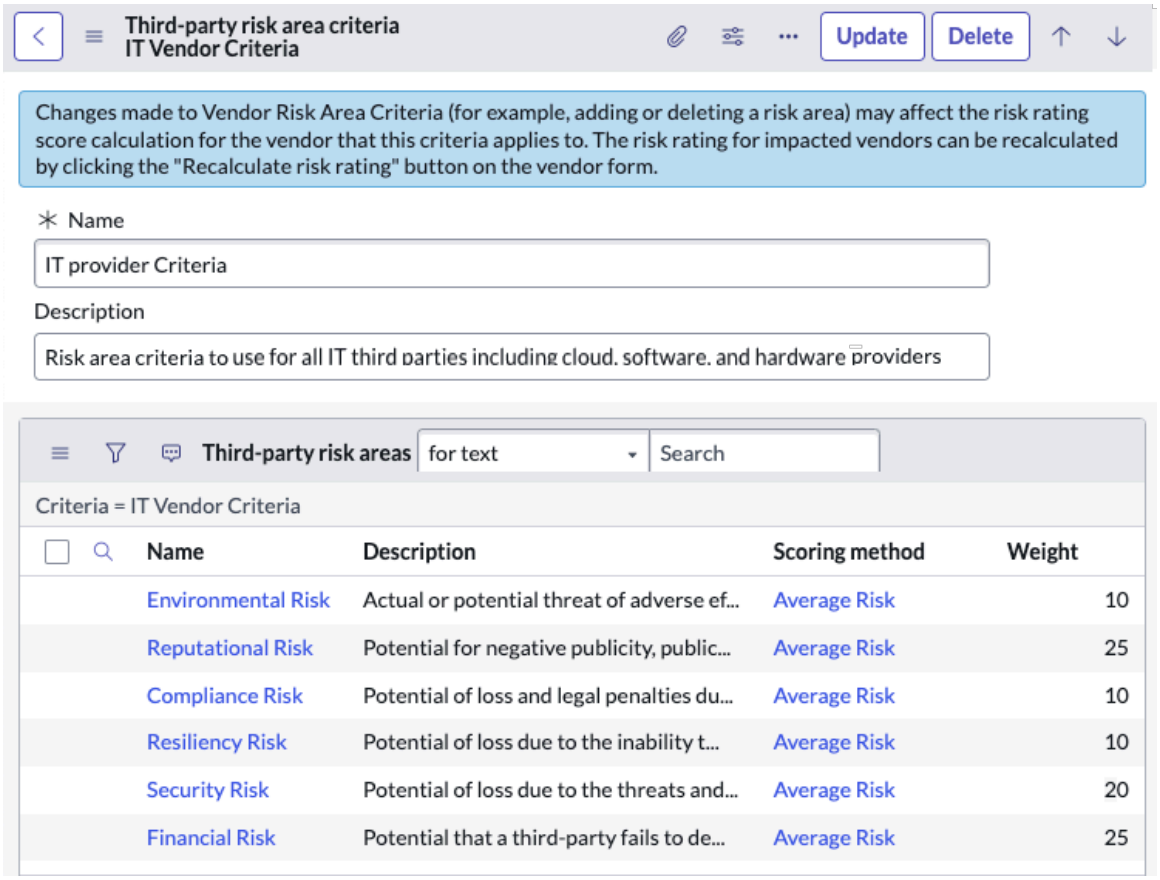
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Kriterien der Risikodomäne**.
2. Wählen Sie **Neu**aus, geben Sie **Name** und **Beschreibung**ein, und speichern Sie den Datensatz.
   Die zugehörige Liste Drittpartei-Risikobereiche wird angezeigt. In den folgenden Schritten geben Sie die Risikobereiche an, die in die Risikobereichskriterien aufgenommen werden sollen.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**in der zugehörigen Liste Drittpartei-Risikobereiche.
4. Wählen Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ die Drittpartei-Risikobereiche aus, die dem Drittpartei-Risikobereichskriteriendatensatz hinzugefügt werden sollen, und wählen Sie dann **Speichern**aus.

   - Die ausgewählten Drittpartei-Risikobereiche werden in der zugehörigen Liste Drittpartei-Risikobereiche angezeigt.
   - Bewertungsmethode und Gewichtung werden aus den Risikobereichen kopiert.
   - Sie können die Gewichtung jedes Risikobereichs innerhalb einer Kriteriendefinition anpassen.
   - Sie können die Werte bei Bedarf überschreiben.

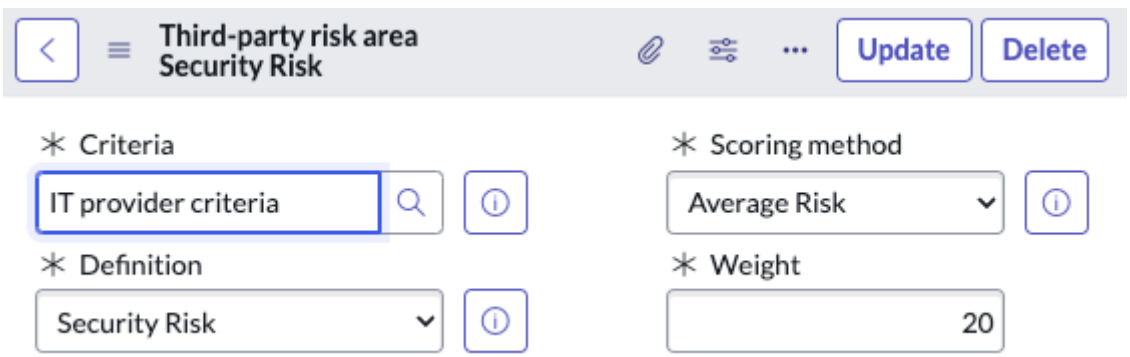
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. **Wahlweise:** Wählen Sie zum Bearbeiten **der Bewertungsmethode** und **der Gewichtung**den Namen eines Drittpartei-Risikobereichs aus.

Wichtig:
Änderungen an der Bewertungsmethode und Gewichtung werden für den Datensatz der Drittpartei-Risikobereichskriterien verwendet, werden jedoch nicht in den einzelnen Datensätzen der Risikobereichsdefinition gespeichert.



Example:
Angenommen, Sie erstellen ein Drittpartei-Risikobereichskriterium mit zwei Risikobereichen: Finanzwesen und Sicherheit. „Finanziell“ hat die Bewertungsmethode „Min. Risiko“ und eine Gewichtung von 10.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ihr Unternehmen befasst sich mehr mit sicherheitsbezogenen Kriterien, daher hat der Bereich Sicherheitsrisiko die Bewertungsmethode Durchschnittliches Risiko und eine Gewichtung von 20.
- Die Gewichtungen für beide Risikobereiche addieren sich zu 30. Der Risikobereich mit einer Gewichtung von 10 berechnet sich als 10/30 oder etwa 33 %.
- Der Risikobereich mit einer Gewichtung von 20 berechnet sich als 20/30 oder ungefähr 66 %.
- Wenn beide Risikobereiche eine Gewichtung von 10 hätten, würden sie zu jeweils 50 % gewichtet.

Definieren Sie Komponentenkriterien

Komponenten sind die Entitäten, für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). Ein *Komponentenkriterium* ist eine Gruppe von Komponenten, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei oder Interaktion gelten sollten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Komponenten sind die Entitäten, für die Sie das Risiko bewerten können. Basissystem enthält die folgenden Arten von Komponenten:

- Drittpartei-Komponenten
  - Drittpartei-Risikobewertungen (externe Risikobewertungen)
  - Tochterunternehmen
  - Interaktionen
  - Risk Intelligence-Bewertung
- Interaktionskomponenten
  - Risikobewertungen für Interaktion
  - Produkt
  - Prinzipal
  - Facility
  - Sonstige

Sie können die Drittpartei- oder Interaktionskomponenten anzeigen, indem Sie zu navigieren **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Drittpartei-Komponenten** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Interaktionskomponenten**.

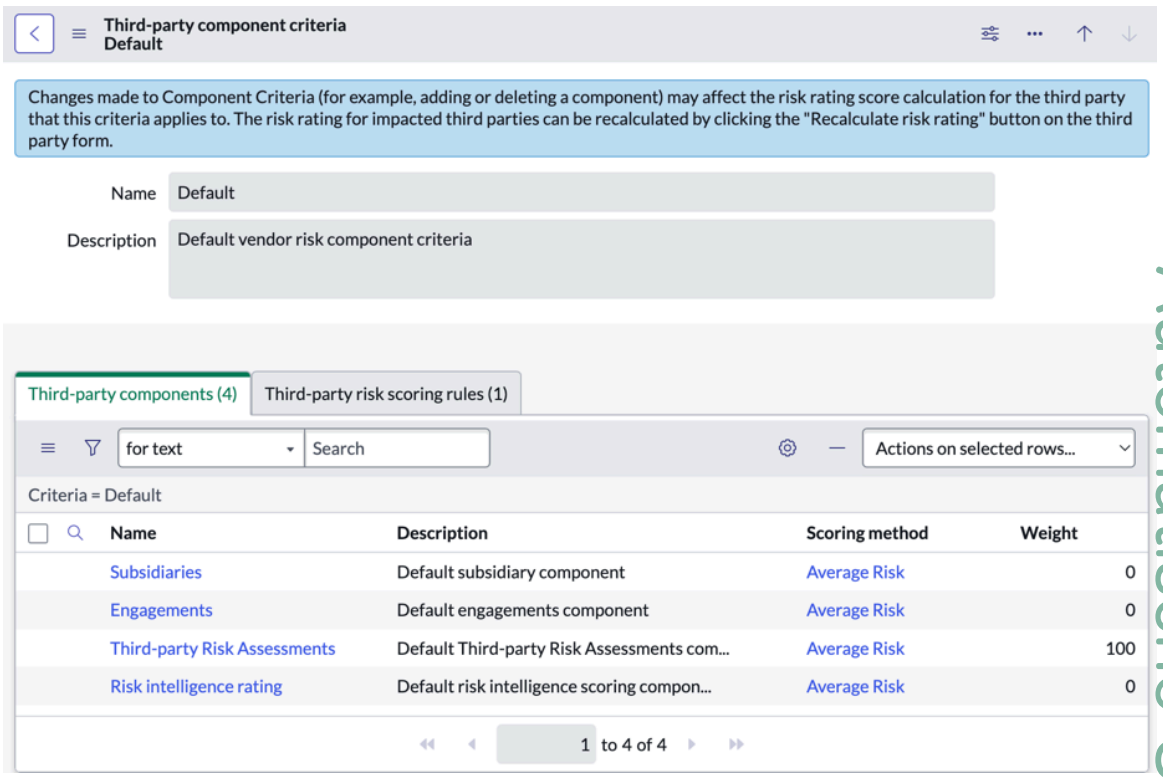
Hinweis:
Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen. Sie können die **Standardbewertungsmethode** aktualisieren, um anzugeben, wie mehrere Punktzahlen für jeden Risikobereich berechnet werden. Sie können die **Standardgewichtung** verwenden, um die Gewichtung der Punktzahlen von Drittanbietern in der Gesamtrisikobewertung des Drittanbieters anzupassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Kriterien der Drittpartei-Komponente** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Kriterien der Interaktionskomponente**.
2. Wählen Sie den Eintrag **Standard** aus, um die Standardkriterien zu öffnen.



3. Öffnen Sie jede Komponente, und weisen Sie eine Gewichtung zu, je nachdem, wie viel Gewicht Ihr Unternehmen auf die einzelnen Komponententypen legt.

   Sie können beispielsweise wie folgt Komponentenkriterien für alle IT-Drittparteien erstellen, für die die Drittpartei-Risikobewertungen am wichtigsten sind:

   Beispiel: Gewichtung einer Komponente für IT-Drittpartei zuweisen

Komponente	Gewichtung
Tochterunternehmen	5
Interaktionen	5
Externe Risikobewertungen	90.0

4. Wenn Sie mit dem Zuweisen von Gewichtungen fertig sind, wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien

Definieren Sie auf Grundlage von Risikopunktzahlen Kriterien, die bestimmen, welche Drittparteien Bewertungen benötigen. Die Risikobewertungsregeln für Drittparteien gelten für Tochterunternehmen und Interaktionen sowie für Drittpartei-Risikobereiche.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

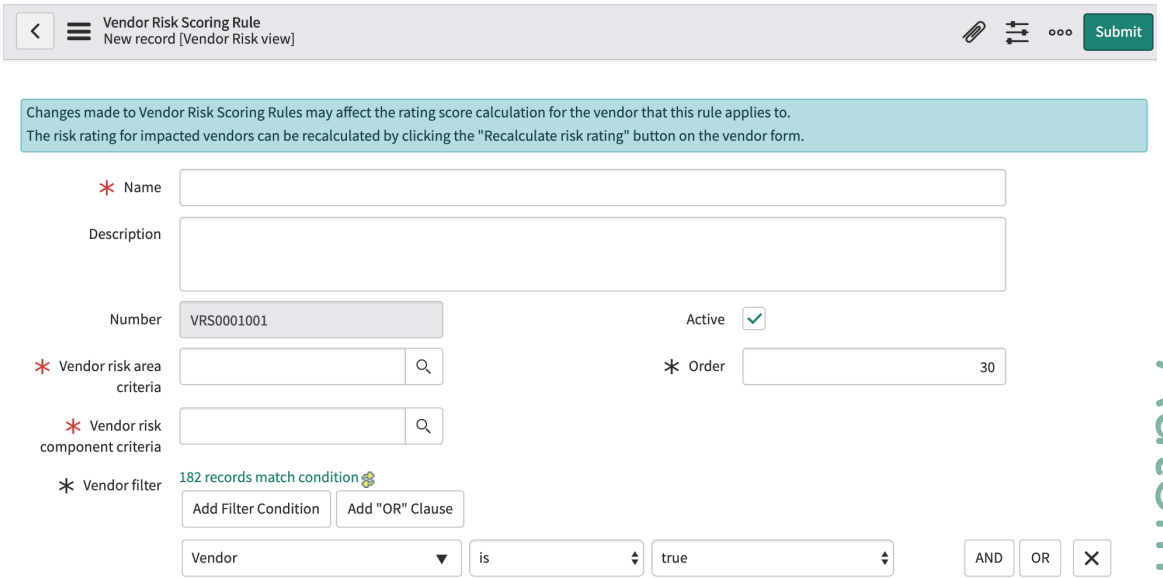
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Risikobewertungsregeln für Drittpartei**.
2. Wählen Sie **Neu**aus, füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie **Absenden**aus.

Risikobewertungsregel für Drittpartei

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsregel.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertungsregel, die anderen Anwendern helfen soll, die Absicht zu verstehen.
Nummer	Für jede Risikobewertungsregel für Drittparteien weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRS beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Drittpartei-Risikobereichskriterium	Die Risikobereicheskriterien, die für diese Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gelten. Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (in anderen Plattformfunktionen manchmal als *Risikobereiche* bezeichnet), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten. Unter Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche finden Sie Einzelheiten zur Definition der Kriterien.
Drittpartei-Risikokomponentenkriterium	Kriterien für Drittpartei-Risikobewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen, die für diese Risikobewertungsregel gelten. *Komponenten* sind die Entitäten, für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). Ein *Komponentenkriterium* ist eine Gruppe von Komponenten, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei oder Interaktion gelten sollten. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Nur aktive Regeln werden angewendet.
Reihenfolge	Wählen Sie die Reihenfolge aus, um die Priorität der Regel anzugeben. Wenn mehrere Regeln für denselben Drittpartei-Risikobereich, dieselbe Interaktion oder dasselbe Tochterunternehmen gelten, wird die Regel mit dem höheren Reihenfolgewert angewendet.
Lieferantenfilter	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator , um die Regeln für die Auswahl von Drittparteien zu definieren. Sie können beispielsweise nach Drittparteien filtern, mit denen Sie bedeutende Geschäfte tätigen (Größe:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	1.000.000), oder nach Drittparteien innerhalb einer bestimmten Kategorie (Kategorie: Software).



Definieren Sie Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos

Eine Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen aktivieren, die ein Jahresgeschäft von mehr als 40.000 USD umfassen. Interaktionsbewertungsregeln gelten nur für Interaktionen.

Vorbereitungen

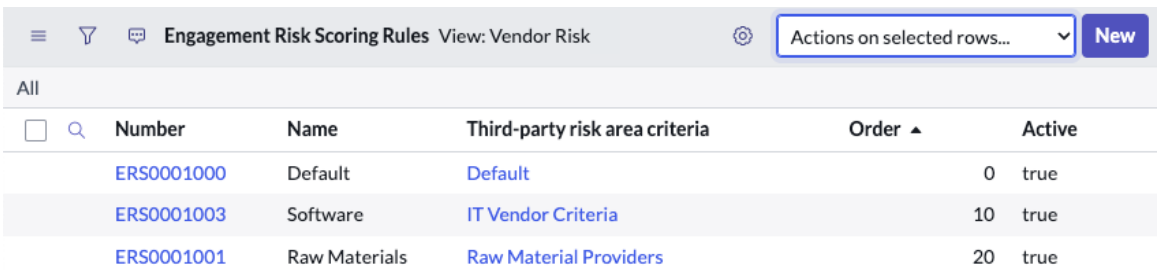
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig:
Die Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos gelten nur für Interaktionen und nicht für übergeordnete Drittparteien. Risikobewertungspunktzahlen für Interaktionen gelten daher nur für Risikobewertungen für die Interaktion.

Prozedur

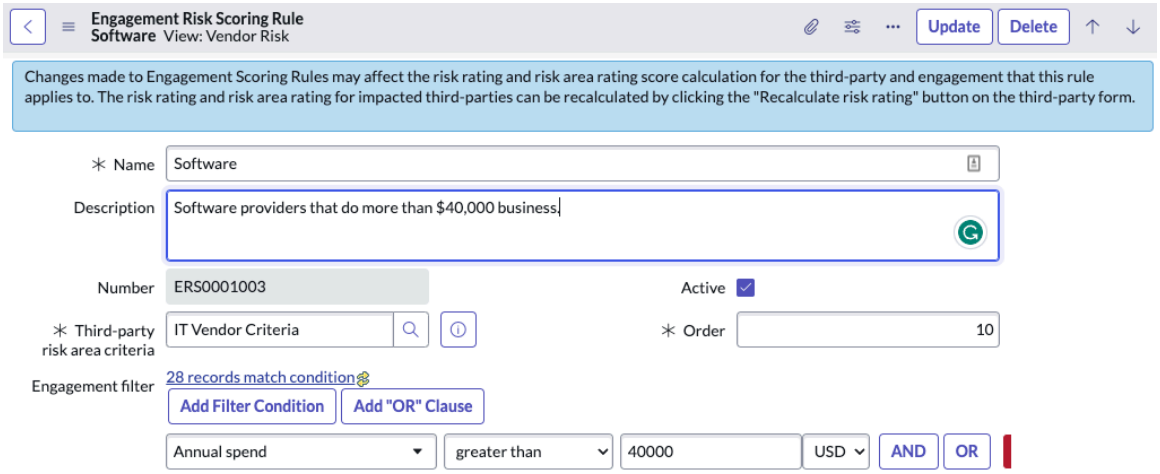
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos**.



2. Wählen Sie **Neu**aus, füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie **Absenden**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formular „Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsregel.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertungsregel.
Nummer	Für jede Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text ERS beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Drittpartei-Risikobereichskriterium	Drittpartei-Risikobereichskriterien, die für diese Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gelten. Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (in anderen Plattformfunktionen manchmal als *Risikobereiche* bezeichnet), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten. Unter Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche finden Sie Einzelheiten zur Definition von Kriterien.
Kriterium für Interaktionsrisikokomponente	Die Kriterien für die Interaktionsrisikokomponente, die für diese Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gelten.*Komponenten* sind die Entitäten, für die Sie Risiken bewerten können (z. B. Tochterunternehmen oder Interaktionen). Ein *Komponentenkriterium* ist eine Gruppe von Komponenten, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei oder Interaktion gelten sollten.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Nur aktive Regeln werden auf Interaktionen angewendet.
Reihenfolge	Geben Sie die Reihenfolge an, um die Priorität der Regel anzugeben. Wenn mehrere Regeln für dieselbe Interaktion gelten, wird die Regel mit dem höheren Reihenfolgewert angewendet.
Interaktionsfilter	Kriterien für die Auswahl von Interaktionen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um die Kriterien zu definieren. Sie können beispielsweise Bewertungen für Drittparteien durchführen, mit denen Sie umfangreiche Geschäftsbeziehungen unterhalten: Die jährlichen Ausgaben übersteigen 40.000 USD oder Drittparteien in einer bestimmten Kategorie: Kategorie ist Software.

Ereignisgesteuerte Verwaltung – Bewertungsprozesse automatisieren

Verwenden Sie die Funktion „Ereignisgesteuerte Verwaltung“, um Regeln zu konfigurieren, die Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generieren und an Interaktionen und Drittparteien senden. Für Interaktionen und Drittparteien, die die von Ihnen definierten Kriterien erfüllen, geben Sie den Zeitplan und die Bewertungsvorlagen an. Sie können alle Bewertungstypen außer Onboarding automatisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Listensymbol. Wählen Sie in der Liste **Ereignisgesteuerte Verwaltung** eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   - Veraltet: Navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
2. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

   Die folgenden Einstellungen werden in Abschnitten auf der Seite des -Arbeitsbereichs und als zugehörige Listen im Legacy-Formular angezeigt.

Formular für ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln

Feld	Beschreibung
Name	Aussagekräftiger Name für die Regel, der anderen dabei hilft, die Absicht und Funktionsweise der Regel zu verstehen.
Nummer	Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System jeder Ausführung automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMH beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Geschäftsbegründung	Der Geschäftsgrund für die Definition des automatisierten Prozesses.
Technische Beschreibung	Die Bedingungen, die die Ausführung auslösen, und die Arten der betroffenen Drittparteien.
Umfang: Geben Sie die Art der zu generierenden Bewertung und die zu verwendende Vorlage an.	
Kategorie	○ Externe Bewertung: Senden Sie Fragebögen und Dokumentanforderungen. Im Feld **Gilt für** geben Sie an, ob die Materialien an Drittparteien oder an Interaktionen gesendet werden sollen. ○ Interaktion neu bewerten: Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie hören negative Nachrichten oder haben Änderungen in den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Unter Umständen möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie eine zusätzliche Sorgfaltspflichtprüfung durchführen. ○ Interaktion für Vertragsverlängerung neu bewerten: Bewerten Sie das Risiko erneut, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder eine aktuelle Interaktion verlängert, indem Sie eine Sorgfaltsprüfung durchführen. ○ Offboarden einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht: Bestimmen Sie, ob ein Offboarding (Beendigung der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie die Due-Diligence-Prüfung durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn deren aktuelle Leistung nicht den Erwartungen entspricht. ○ Offboarding einer Interaktion OHNE Sorgfaltspflicht: Fordern Sie an, dass eine Interaktion endgültig beendet wird, wenn sie endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess beinhaltet jedoch den normalen Prozess des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

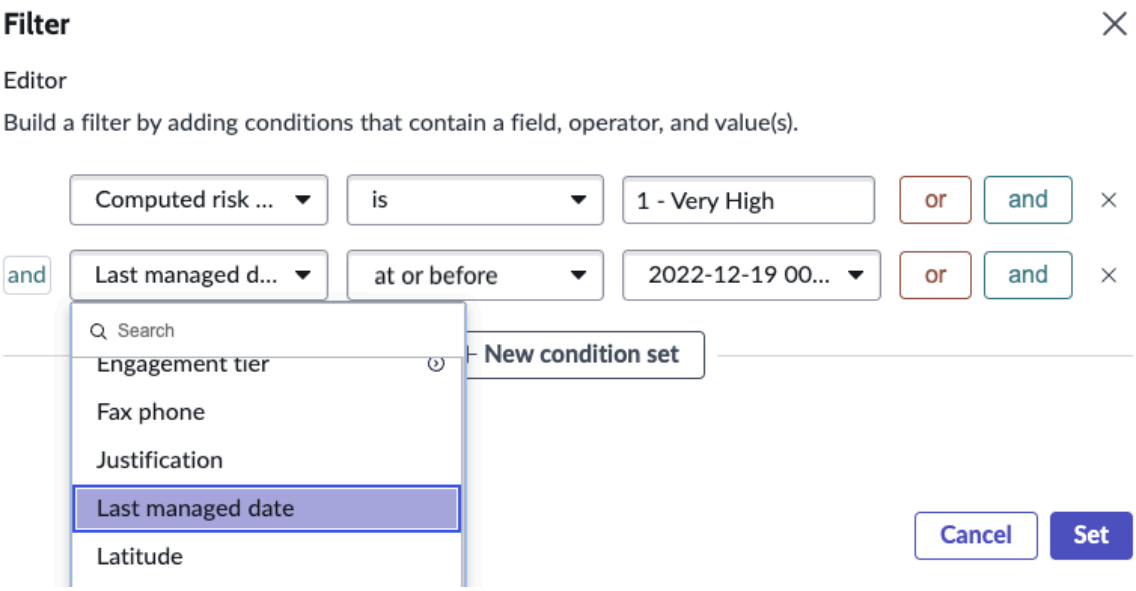
Feld	Beschreibung
	werden. Wichtige Informationen finden Sie unter Offboarden einer Interaktion ohne Durchführung der Sorgfaltspflicht.
Betrifft	Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die Kategorie auf **Externe Bewertung**festlegen. Geben Sie an, ob die Fragebogen und Dokumentanforderungen an Drittparteien oder Interaktionen gesendet werden sollen.
IRQ-Vorlage	Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie eine andere Kategorie als **Externe Bewertung**auswählen. Vorlage, die den Inhalt des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ) angibt.
Bewertungsvorlage	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie die Kategorie auf **Externe Bewertung**festlegen. Vorlage, die die zu sendenden Fragebogen und Dokumentanforderungen angibt.
Ausführungsoptionen: Definieren Sie den Auslöser und den Zeitplan für die Generierung der Bewertungen.	
Ausführungstyp	Geben Sie an, wie die Regel ausgelöst werden soll. ○ **Einmalig**: Senden Sie die Drittpartei-Risikobewertung an dem Datum, das Sie im Feld **Startdatum** angeben. ○ **Wiederkehrend**: Senden Sie die Drittpartei-Risikobewertung gemäß dem Zeitplan, den Sie mit der Einstellung **„Häufigkeit“** angeben. ○ **Bei Bedarf**: Die Regel wird nur ausgeführt, wenn ein Benutzer **Jetzt ausführen**auswählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Unabhängig von der Einstellung **für den Ausführungstyp** können Sie **Jetzt ausführen** jederzeit auswählen, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche bedarfsgesteuerte Ausführung hat keine Auswirkungen auf zukünftige geplante Ausführungen. Im Ausführungsverlauf wird die **Auslöseraktion** für die Ausführung als **Manuell**aufgezeichnet.
Häufigkeit	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Ausführungstyp **Wiederkehrend** auswählen. Geben Sie an, wie häufig die Regel ausgeführt werden soll.
Startdatum	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Ausführungstyp **Wiederkehrend** oder **Einmalig** auswählen. Erstes Datum, ab dem eine aktive Regel zur Ausführung verfügbar ist (abhängig von den angegebenen Filterbedingungen). Eine einmalige Regel wird am Startdatum ausgeführt.
Enddatum	Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie den Ausführungstyp **Wiederkehrend** auswählen. Letztes Datum, an dem eine aktive Regel zur Ausführung verfügbar ist (abhängig von den angegebenen Filterbedingungen). Eine Regel wird nach dem Enddatum inaktiv. Wenn Sie kein Enddatum angeben, wird die Regel fortgesetzt, bis Sie sie löschen oder aktualisieren.

3. Geben Sie die Filterbedingungen an.
   Verwenden Sie den Filtereditor, um die Bedingungen anzugeben, die bestimmen, welche Drittparteien oder Interaktionen die Fragebogen und Dokumentanforderungen erhalten sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie **Festlegen**wählen, wendet das System den Filter an und zeigt einen Link an, über den Sie die Liste der Interaktionen oder Drittparteien anzeigen können, die den Filterbedingungen entsprechen.

4. Geben Sie an, wie der Gutachter für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor], der Besitzer und der Vertragsrisikoverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator] für die Interaktionen oder Drittparteien ausgewählt werden, die den Filterbedingungen entsprechen.

Option	Bezeichnung
Letzte verwenden	Weisen Sie den Anwender zu, der die Funktion zuletzt für die Interaktion ausgeführt hat.
Onboarding verwenden	Weisen Sie den Benutzer zu, der die Funktion zuletzt während des Onboardings für die Interaktion ausgeführt hat.
Jetzt angeben	Wenn Sie diese Option auswählen, wird ein Auswahlfeld geöffnet, in dem Sie den Benutzer angeben können.
Später angeben	Wenn Sie diese Option auswählen, können Sie oder ein anderer Benutzer nach dem Speichern der Regel später im Workflow den entsprechenden TPR-Gutachter oder Vertragsrisikoverhandler angeben. Diese Option wird nicht für die Besitzerauswahl angezeigt.

5. Wählen Sie **Speichern** im Arbeitsbereich oder **Absenden** im Formular.
   - Das System speichert die Regel.
   - Unabhängig von der Einstellung **für den Ausführungstyp** können Sie **Jetzt ausführen** jederzeit auswählen, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche bedarfsgesteuerte Ausführung hat keine Auswirkungen auf zukünftige geplante Ausführungen. Im Ausführungsverlauf wird die **Auslöseraktion** für die Ausführung als **Manuell**aufgezeichnet.
   - Das System zeigt die folgenden zusätzlichen schreibgeschützten Werte auf der Registerkarte **Details** des Arbeitsbereichs und im Formular an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Werte

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren der Regel. Standardmäßig sind neu definierte Regeln nicht aktiv. ○ Nur aktive Regeln mit dem **Ausführungsstatuswert** „ **Bereit“** können ausgeführt werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. ○ Sie können jedoch eine als **Bei Bedarf** konfigurierte Regel ausführen, unabhängig davon, ob sie aktiv ist oder nicht.
Ausführungsstatus	○ **Bereit**: Die Regel ist definiert und kann gemäß den Filterbedingungen und dem Zeitplan ausgeführt werden. **Hinweis:** Nur aktive Regeln mit dem **Ausführungsstatuswert** „ **Bereit“** können ausgeführt werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind. ○ **Wird ausgeführt**: Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebogen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem Zeitstempel **„Start der Ausführung“** und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel ausgeführt wird. **Hinweis:** Unabhängig von der Einstellung **für den Ausführungstyp** können Sie **Jetzt ausführen** jederzeit auswählen, um die Regel sofort auszuführen. Eine solche bedarfsgesteuerte Ausführung hat keine Auswirkungen auf zukünftige geplante Ausführungen. Im Ausführungsverlauf wird die **Auslöseraktion** für die Ausführung als **Manuell**aufgezeichnet. Wenn eine Regel übermäßig lange ausgeführt zu werden scheint:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	a. Gehe zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Ereignis-Warteschlange**. **b.** Suchen Sie die Plattform-Hintergrundaufgabe mit einem Namen, der mit „sn_vdr“ oder „sn_tprm“ beginnt, und weisen Sie einen **Fehlerstatus** auf.
Nächste geplante Ausführung	Bei Regeln mit dem wiederkehrenden **Ausführungstyp**wird das schreibgeschützte Datum der nächsten geplanten Ausführung basierend auf den angegebenen Filterbedingungen und der Einstellung **für Häufigkeit** berechnet.
Letzte erfolgreiche Ausführung	Zeitstempel der letzten Ausführung mit dem Status **„Erfolgreich** “.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie den Ausführungsverlauf für ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln an

Zeigen Sie den Ausführungsverlauf für ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln an

Wenn eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel ausgeführt wird, werden Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generiert und an Drittparteien gesendet. Sie können den aktuellen Status (wird ausgeführt, erfolgreich oder zurückgerufen) aller Regelausführungen anzeigen. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um Details und die von der Regel generierten Bewertungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Listensymbol . Wählen Sie in der Liste **Ereignisgesteuerte Verwaltung** eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   - Veraltet: Navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
2. Wählen Sie im Arbeitsbereich die Registerkarte **Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf**, oder zeigen Sie die zugehörige Liste Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf im Formular an.

   Jeder Datensatz einer Ausführung enthält die folgenden schreibgeschützten Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf

Feld	Beschreibung
Nummer	Wählen Sie eine Nummer aus, um die Registerkarte **Details** für die Ausführung anzuzeigen. Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System jeder Ausführung automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMH beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Auslöseraktion	○ **Geplante Aufgabe**: Die Regel wurde nach dem Zeitplan ausgeführt, der für die Einstellung **„Häufigkeit“** angegeben ist. ○ **Manuell**: Die Regel wurde ausgeführt, wenn ein Anwender **Jetzt**ausführen ausgewählt hat.
Ausführungsstart	Datum und Uhrzeit des Beginns der Ausführung der Regel. Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem Zeitstempel **„Start der Ausführung“** und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel ausgeführt wird.
Ausführung abgeschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel eine Ausführung beendet hat.
Status	○ **Wird ausgeführt**: Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebogen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem Zeitstempel **„Start der Ausführung“** und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel ausgeführt wird. ○ **Erfolgreich**: Die Regel wurde vollständig ausgeführt, und alle Fragebogen und Dokumentanforderungen wurden an Drittparteien gesendet. ○ **Rückruf wird ausgeführt**: Die Regel wurde zurückgerufen und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	entfernt derzeit Fragebogen und Dokumentanforderungen aus Drittparteiportalen. ○ **Zurückgerufen**: Nachdem die Ausführung der Regel abgeschlossen war, hat ein Anwender die Drittpartei-Risikobewertungen zurückgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignisgesteuerte Fragebögen und Dokumentanforderungen zurückrufen.

Zeigen Sie die Bewertungen an, die von ereignisgesteuerten Verwaltungsregeln generiert wurden

Wenn eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel ausgeführt wird, werden Fragebogen und Dokumentanforderungen automatisch generiert und an Drittparteien gesendet. Sie können den aktuellen Status (wird ausgeführt, erfolgreich oder zurückgerufen) aller Regelausführungen anzeigen. Wählen Sie eine Datensatznummer aus, um Details und die von der Regel generierten Bewertungen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Prozedur

1. Verwenden Sie unter Vendor Management-Arbeitsbereicheine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:

   ○ So zeigen Sie alle DD-Anforderungen und Bewertungen für eine bestimmte Regel an:

   a. Wählen Sie das Listensymbol .
   b. Wählen Sie in der Liste **Ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln** eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   c. Wählen Sie in der Liste **Ereignisgesteuerte Verwaltung** eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   d. Wählen Sie eine Regel aus.
   e. Wählen Sie auf der Registerkarte **Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf** eine Ausführung aus.
   f. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die von der Regel gesendeten DD-Anforderungen oder Bewertungen anzuzeigen.

   ○ So zeigen Sie die DD-Anforderungen und Bewertungen für eine bestimmte Ausführung einer Regel an:

   a. Wählen Sie das Listensymbol .
   b. Wählen Sie in der Liste **Ereignisgesteuerte Verwaltung** eine der folgenden Optionen aus: **Erfolgreiche Ausführungen** oder **Zurückgerufene Ausführungen**.
   c. Wählen Sie eine Ausführung aus.
   d. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die von der Regel gesendeten DD-Anforderungen oder Bewertungen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Verwenden Sie auf der Legacy-Schnittstelle die folgende Methode:
   - So zeigen Sie die DD-Anforderungen und Bewertungen für eine bestimmte Ausführung einer Regel an:
     a. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine der folgenden Optionen aus: **Erfolgreiche Ausführungen**, **Zurückgerufene Ausführungen**.
     b. Wählen Sie eine Ausführung aus.
     c. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um die von der Regel gesendeten DD-Anforderungen oder Bewertungen anzuzeigen.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Details** aus, um den Datensatz einer Ausführung anzuzeigen.

Jeder Datensatz enthält die folgenden schreibgeschützten Werte:

Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System jeder Ausführung automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMH beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Auslöseraktion	○ **Geplante Aufgabe**: Die Regel wurde nach dem Zeitplan ausgeführt, der für die Einstellung **„Häufigkeit“** angegeben ist. ○ **Manuell**: Die Regel wurde ausgeführt, wenn ein Anwender **Jetzt**ausführen ausgewählt hat.
Ausführungsstart	Datum und Uhrzeit des Beginns der Ausführung der Regel. Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem Zeitstempel **„Start der Ausführung“** und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel ausgeführt wird. Wenn eine Regel übermäßig lange ausgeführt zu werden scheint:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	a. Gehe zu **Prozessautomatisierung** > **Flowverwaltung** > **Ereignis-Warteschlange**. **b.** Suchen Sie die Plattform-Hintergrundaufgabe mit einem Namen, der mit „sn_vdr“ oder „sn_tprm“ beginnt, und weisen Sie einen **Fehlerstatus** auf.
Ausführung abgeschlossen	Datum und Uhrzeit, zu der die Regel eine Ausführung beendet hat.
Status	○ **Wird ausgeführt**: Die Regel wird derzeit ausgeführt (Fragebogen und Dokumentanforderungen werden gesendet). Für Regeln, die derzeit ausgeführt werden: Die Dauer zwischen dem Zeitstempel **„Start der Ausführung“** und der aktuellen Uhrzeit gibt an, wie lange die Regel ausgeführt wird. ○ **Erfolgreich**: Die Regel wurde vollständig ausgeführt, und alle Fragebogen und Dokumentanforderungen wurden an Drittparteien gesendet. ○ **Zurückgerufen**: Nachdem die Ausführung der Regel abgeschlossen war, hat ein Anwender die Fragebogen und Dokumentanforderungen zurückgerufen. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignisgesteuerte Fragebögen und Dokumentanforderungen zurückrufen.

Ereignisgesteuerte Fragebögen und Dokumentanforderungen zurückrufen

Sie können Risikobewertungen von Drittparteien (Fragebogen und Dokumentanforderungen) zurückrufen, die von einer ereignisgesteuerten Verwaltungsregel gesendet wurden. Die Elemente werden aus dem Drittparteiportal für alle Drittparteien oder Interaktionen entfernt, die noch nicht geantwortet haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wichtig:
Die Fragebogen und Dokumentanforderungen werden nur für Drittparteien aus dem Drittparteiportal entfernt, für die noch kein Element zurückgegeben wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Arbeitsbereich: Wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Listensymbol . Wählen Sie in der Liste **Ereignisgesteuerte Verwaltung** eine Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
   - Veraltet: Navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Ereignisgesteuerte Verwaltung** und wählen Sie dann eine beliebige Option aus: **Aktiv**, **Inaktiv**oder **Alle**.
2. Geben Sie im Feld **Begründung für Rückruf** den Grund für den Rückruf der Artikel ein, und wählen Sie **Rückruf**aus.

   Die Drittpartei-Risikobewertungen werden aus den betroffenen Drittparteiportalen entfernt, und der Wert **Status** der Regel wird auf **Zurückgerufen**festgelegt.

Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken

Sie können die Einstellung **Maximale Normalisierungseingabe** verwenden, um normalisierte Werte zum Berechnen von Bewertungspunktzahlen für Fragen (Metriken) zu verwenden.

Wenn die maximale Normalisierungseingabe gilt

Das Eingabefeld **„Maximale Normalisierung“** wird nur angezeigt, wenn:

- Der Datentyp der Frage ist entweder **Auswahl** oder **Mehrfachauswahl**.
- Das Kontrollkästchen **Bewertet** ist nicht aktiviert.

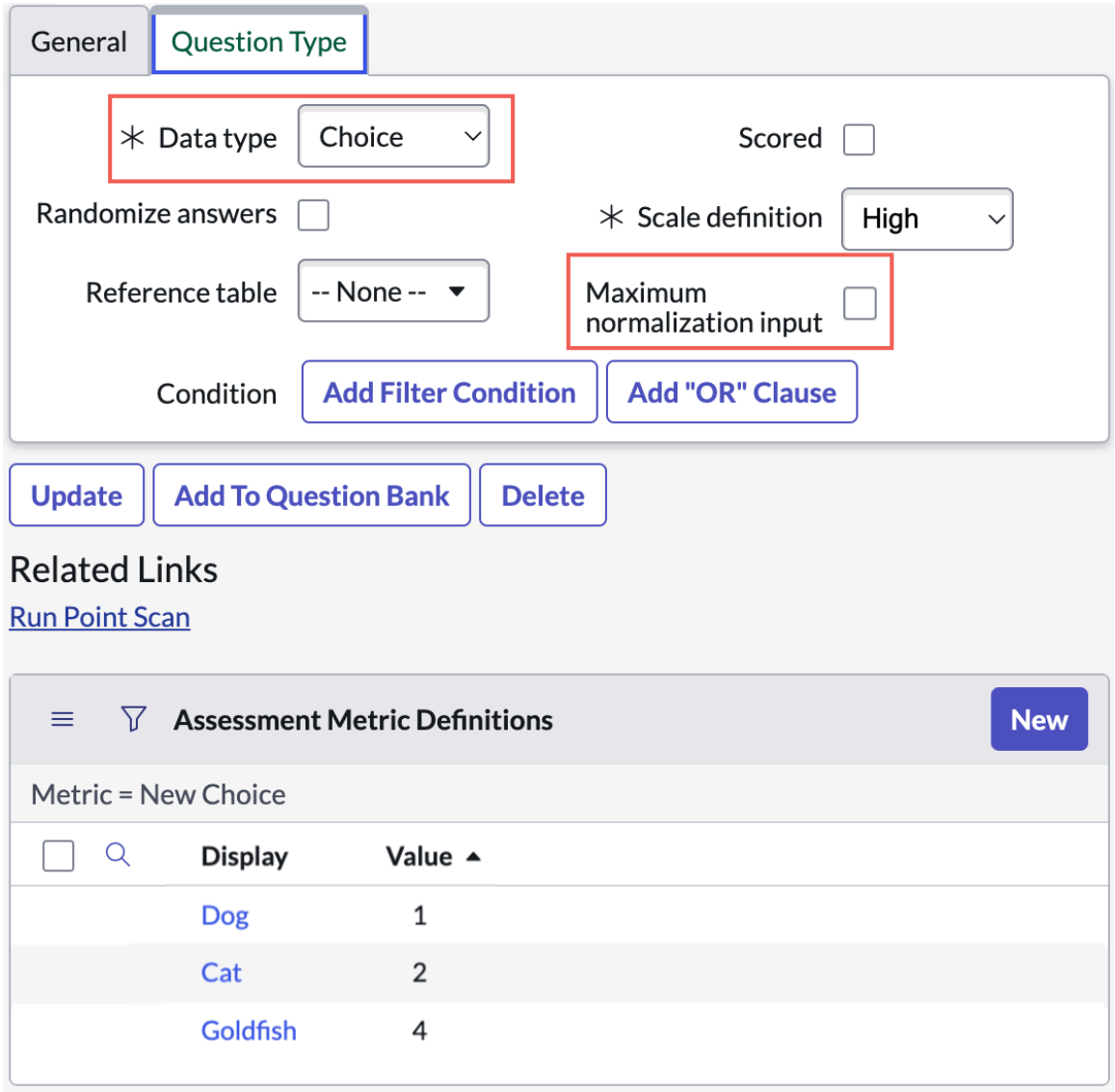
Um eine normalisierte Bewertung zu verwenden, muss der Wert, der jeder Metrikdefinition (mögliche Antwort) für jede Metrik (Frage) zugewiesen ist, eindeutig sein.

In den folgenden Beispielen ist die **Skaladefinitionauf Hoch** (größere numerische Werte sind gut) festgelegt.

Fragen vom Typ „Auswahl“

Wenn die Eingabe für maximale Normalisierung nicht ausgewählt ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formel: ([Wert der Antwort] – [Niedrigster Wert]) / ([Höchster Wert] – [Niedrigster Wert]) * 100.

In diesem Beispiel bietet die Frage eine Auswahl unter Antworten mit den Werten 1, 2und 4.

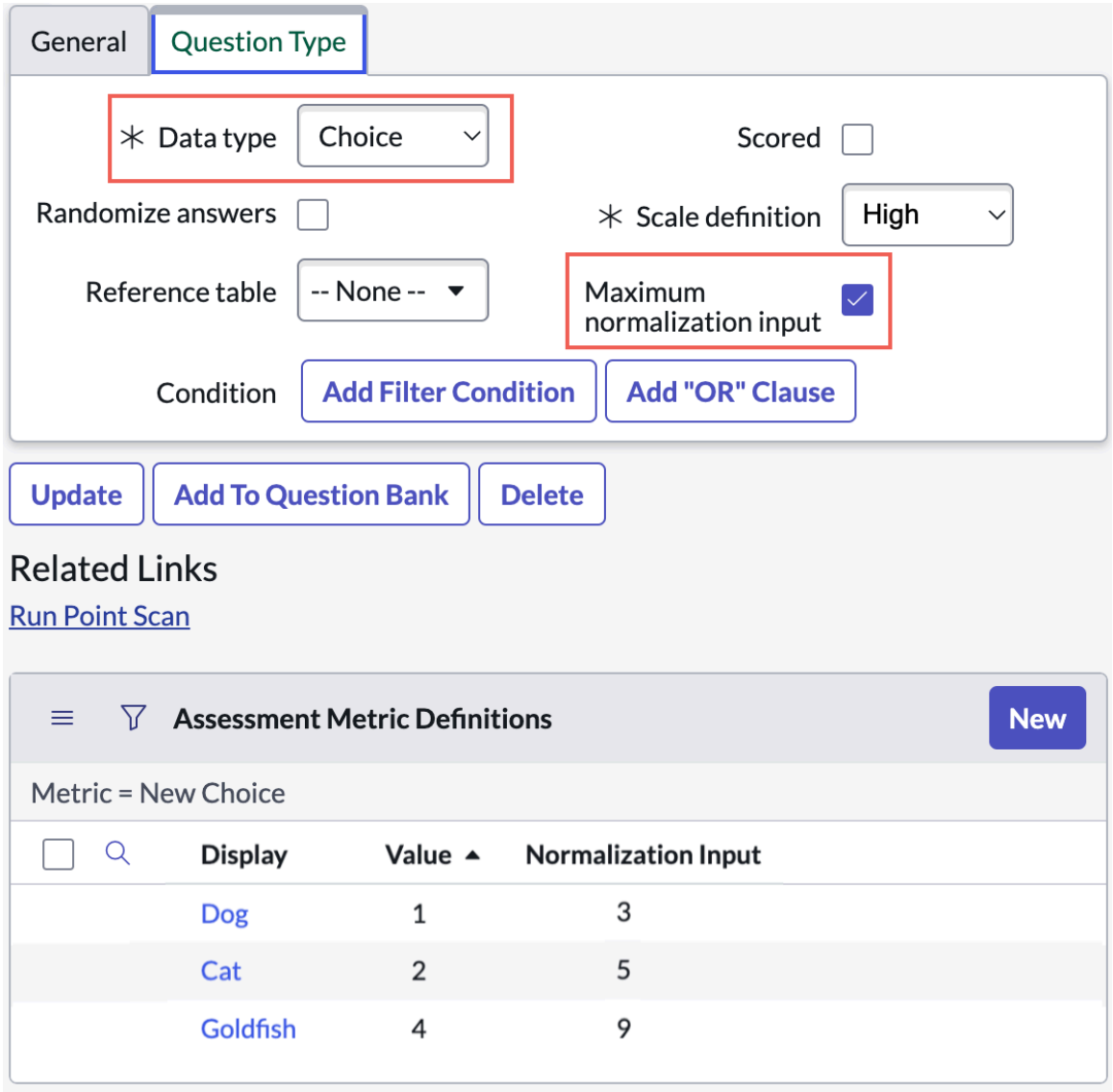
Ergebnis

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund	[(1-1)/(4-1)] * 100	0
Kat	[(2-1)/(4-1)] * 100	33
Goldfisch	[(4-1)/(4-1)] * 100	100

Wenn „Maximale Normalisierungseingabe“ ausgewählt ist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formel: ([Wert der Antwort]/[Höchster Wert]) * 100.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage eine Auswahl zwischen Antworten mit den Werten 1, 2und 4 und Normalisierungseingabewerten 3, 5bzw. 9.

Ergebnis

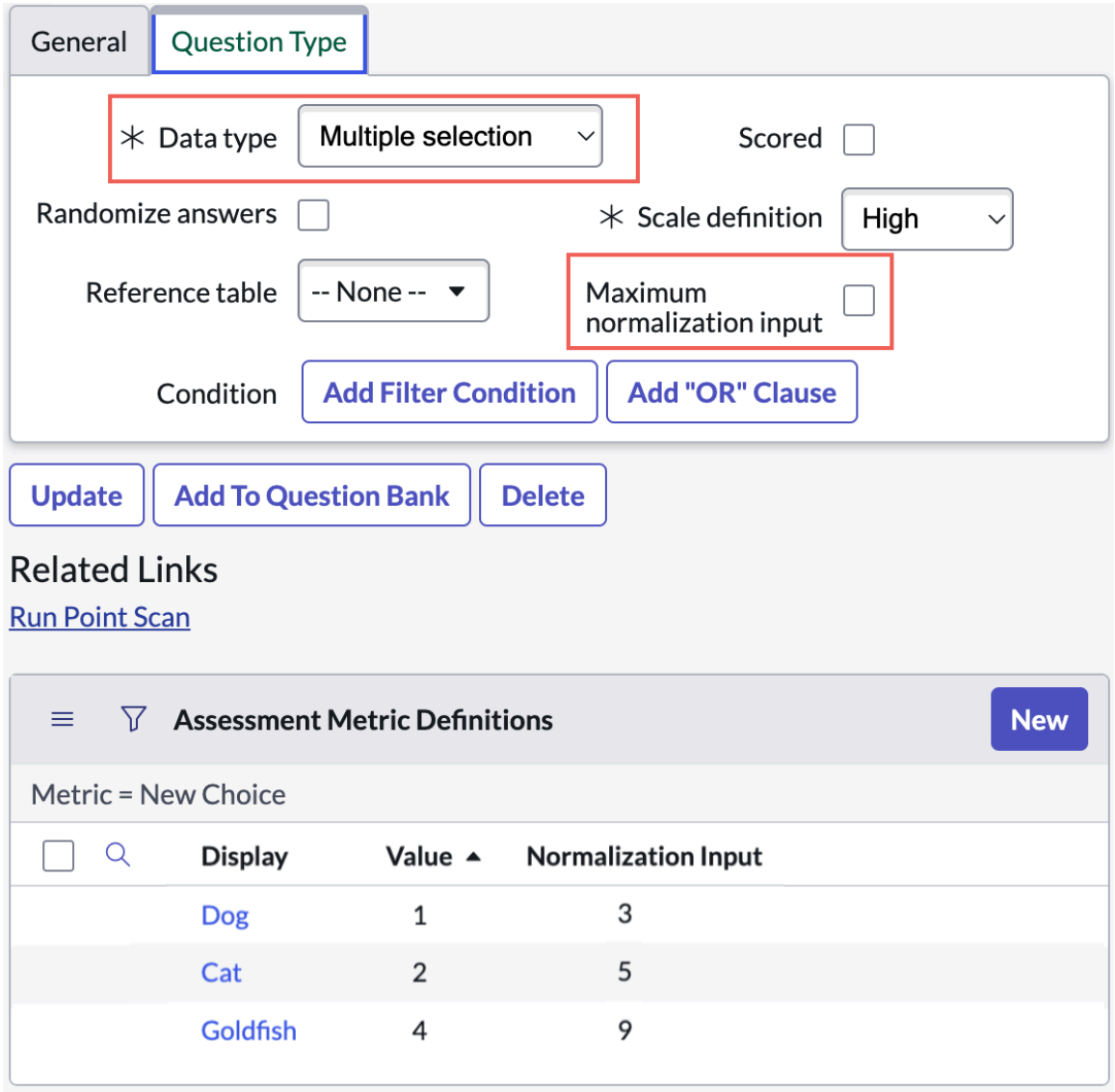
Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund	(1 / 4) * 100	25
Kat	(2 / 4) * 100	50
Goldfisch	(4 / 4) * 100	100

Fragen vom Typ „Mehrfachauswahl“

Wenn die Eingabe für maximale Normalisierung nicht ausgewählt ist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formel: ([Summe der Normalisierungseingabewerte für die ausgewählten Antworten] / [Summe aller Normalisierungseingabewerte]) * 100.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage eine Mehrfachauswahl unter Antworten mit den Werten 1, 2und 4 und Normalisierungseingabewerten 3, 5bzw. 9.

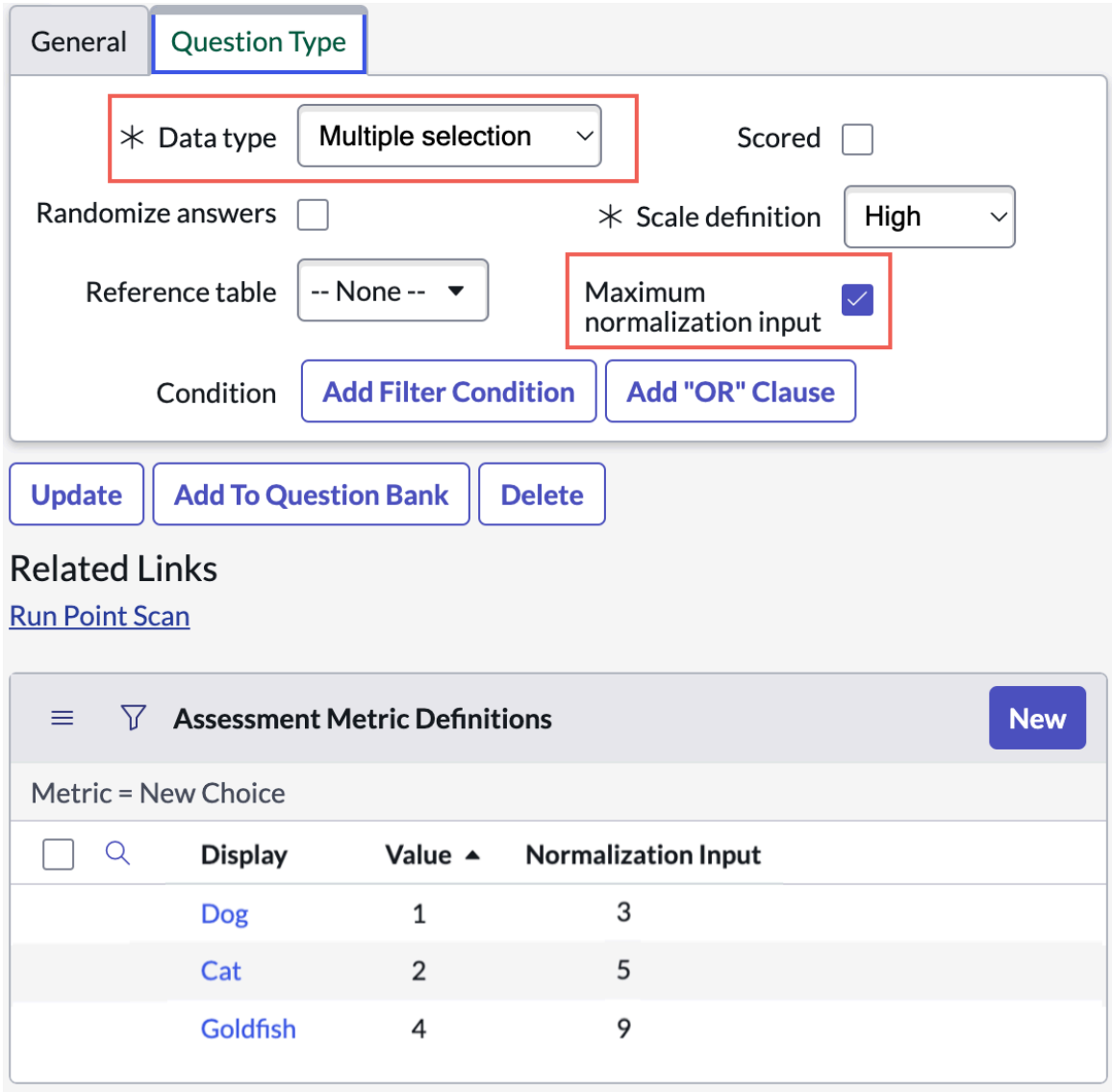
Ergebnis

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund und Kat	([3+5] / 17) * 100	47
Kat	(5 / 17) * 100	29
Kater und Goldfisch	([5+9] / 17) * 100	82
Goldfisch	(9 / 17) * 100	53

Wenn „Maximale Normalisierungseingabe“ ausgewählt ist

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Das System verwendet den Wert 0 für die Antwort mit dem niedrigsten Wert. In diesem Beispiel wird der Antwort **„Hund“** der Wert 0zugewiesen.
- Formel für jede Auswahl: ([Höchster Normalisierungseingabewert für die ausgewählten Antworten] / [Maximum der Normalisierungseingabewerte]) * 100.
- Die Punktzahl für die Metrik (Frage) ist die maximale berechnete Punktzahl unter allen Antworten.

In diesem Beispiel wählt der Benutzer **„Hund“** und **„Katze“**aus.

- Die Punktzahl für die Antwort **„Hund“** lautet (0 / 9) * 100 = 0.
- Die Punktzahl für die **Cat** -Antwort lautet (5/9) * 100 = 55,5.
- Die Punktzahl für die Gesamtmetrik beträgt 55,5.

Formel: (Höchster der Normalisierungseingabewerte für die ausgewählten Antworten/Höchster aller Normalisierungseingabewerte) * 100.

In diesem Beispiel ermöglicht die Frage eine Mehrfachauswahl unter Antworten mit den Werten 1, 2und 4 und Normalisierungseingabewerten 3, 5bzw. 9.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis

Antwort	Berechnung	Punktzahl
Hund und Kat	(5 / 9) * 100	56
Kat	(5 / 9) * 100	56
Kater und Goldfisch	(9 / 9) * 100	100
Goldfisch	(9 / 9) * 100	100

Richten Sie einen Fragenpool ein und verwalten Sie ihn

Nachdem Sie einem Fragenpool eine Frage hinzugefügt haben, können Sie sie in jeder Bewertung wiederverwenden, indem Sie sie in der Bewertung ablegen. Sie können anwenderdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder die in Basissystementhaltenen Beispielfragen hinzufügen und anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Prozedur

1. Definieren Sie eine Bewertungskategorie, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Fragenbank**und wählen Sie **Neu**.
2. Geben Sie einen beschreibenden Namen und eine Beschreibung für die Bewertungskategorie ein, und wählen Sie **Speichern**aus.
3. Öffnen Sie den Datensatz, indem Sie den Namen der neuen Bewertungskategorie auswählen.
4. Fügen Sie der Kategorie mit einer der folgenden Methoden eine Bewertungsmetrik (eine Frage) hinzu.

5. Wählen Sie **Aktualisieren**, um die Fragen im Fragenpool in der aktuellen Bewertungskategorie zu speichern.

Eine Frage definieren

Nachdem Sie einem Fragenpool eine Frage hinzugefügt haben, können Sie sie in jeder Bewertung wiederverwenden, indem Sie sie in der Bewertung ablegen. Sie können anwenderdefinierte Fragen erstellen, vorhandene Fragen hinzufügen oder die in Basissystementhaltenen Beispielfragen hinzufügen und anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe von zugehörigen Fragen in einer Fragebogenvorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

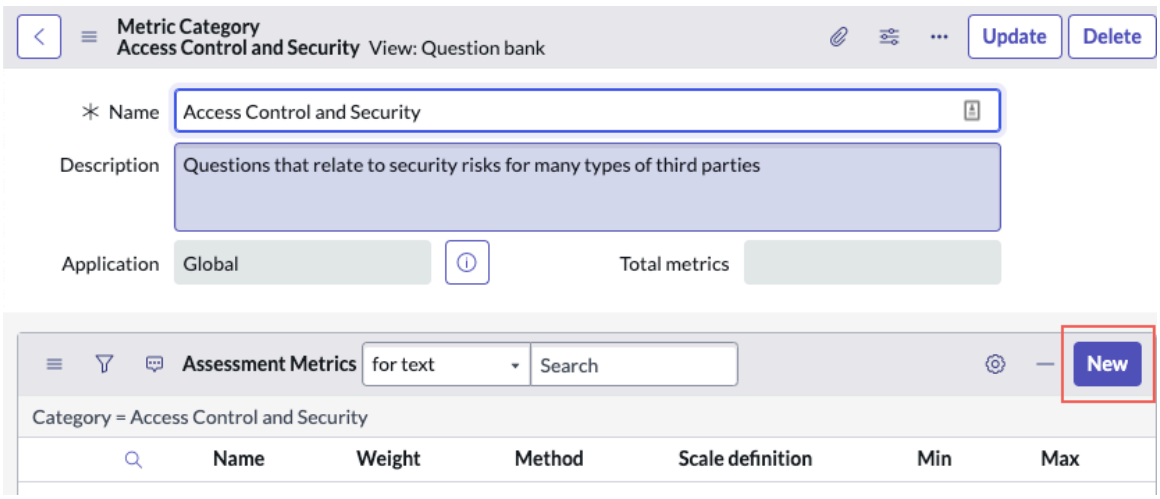
Terminologie in TPRM (Fortsetzung)

Benennung	Beschreibung
	Hinweis: Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

Prozedur

1. Definieren oder wählen Sie die Bewertungskategorie, die für die Frage geeignet ist, die Sie hinzufügen möchten.
   - Um eine vorhandene Bewertungskategorie auszuwählen, navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Fragenbank**, und wählen Sie sie dann in der Liste aus.
   - Anweisungen zum Definieren von Bewertungskategorien finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein und verwalten Sie ihn.
2. Erstellen Sie eine Bewertungsmetrik (eine Frage).

   Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Bewertungsmetriken“ für die Bewertungskategorie **Neu**, und füllen Sie dann das Formular aus.



Bewertungsmetrikformular

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name für die Bewertungsmetrik.
Obligatorisch	Gibt an, ob die Frage beantwortet werden muss.
Gewichtung	Ein numerischer Wert, der zum Vergleichen der Wichtigkeit dieser Metrik mit anderen Metriken verwendet wird. **Hinweis:** Gewichtungswerte müssen ganze Ganzzahlen sein. Die Verwendung von Dezimalzahlen führt zu falschen Punktzahlen. Verwenden Sie beispielsweise 56 und nicht 0,56.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Kategorie	Die Kategorie, der die Metrik zugeordnet ist.
Frage	Die Frage, die im Fragebogen angezeigt werden soll.
Beschreibung	Tooltip-Text, mit dem der Drittparteikontakt die Frage besser verstehen kann.
Details	Erweiterte Beschreibung für die Frage, die dem Bewertungsteilnehmer angezeigt wird. Die Details können Text, Bilder, Videos und Links zu externen Websites oder anderen Inhalten enthalten. **Hinweis:** Sie können die Details auf Bewertungsebene oder auf Kategorieebene definieren.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Allgemein** aus, und geben Sie dann die Werte ein.

Formular „Bewertungsmetrik“ – Registerkarte „Allgemein“.

Feld	Beschreibung
Methode	Die zum Sammeln von Daten für die Metrik verwendete Methode. ○ Bewertung ○ Standardantwort aus dem Feld ○ Standardantwort aus dem Skript ○ Skript
Reihenfolge	Reihenfolge, in der die Frage im Fragebogen angezeigt wird. Fragen mit niedrigeren Werten für **die Reihenfolge** werden früher im Fragebogen angezeigt.
Aktiv	Aktiviert die Metrik für Bewertungen und Ergebnisberechnungen.
Abhängig von	Der Bezeichner für eine separate Metrik (Frage). Die Antwort auf die in diesem Feld angegebene Frage bestimmt, ob die Frage, die Sie gerade definieren, dem Anwender angezeigt wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Methodedie Option Bewertung** auswählen.
Standardantwort	Das Feld, aus dem die Standardantwort für die Frage stammt. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Methode** das **Feld Standardantwort von** auswählen.
Frage stellen	Gibt an, ob für die Frage eine Antwort erforderlich ist, wenn ein Standardwert angegeben wird. Das Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **MethodeStandardantwort aus Feld** oder **Standardantwort aus Skript** auswählen.
Skript	Die Skripts, die beim Generieren der Bewertung zur Erstellung von Leistungsindikatoren für die zugehörige Metrik verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Das Feld wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld **Methodedie Option Standardantwort aus Skript** oder **Skript** auswählen. **Hinweis:** Um ein Tabulatorzeichen in Ihr Skript einzugeben, verwenden Sie die **Tabulatortaste**. Drücken Sie für Registerkartenaktionen **Esc**, um die Registerkarte vorwärts zu bewegen, und **Umschalt+Esc,** um die Registerkarte rückwärts zu bewegen.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Fragetyp** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Hinweis:
Die angezeigten Felder hängen vom ausgewählten **Datentyp** ab.

Formular „Bewertungsmetrik" – Registerkarte „Fragetyp".

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
Anhang	Benutzer hängen eine oder mehrere Dateien in einem Fragebogen an eine Frage an. Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.
Checkbox	In Fragebogen aktivieren Benutzer ein Kontrollkästchen für eine Anweisung oder lassen es deaktiviert. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. Wenn ein aktiviertes Kontrollkästchen eine gute Punktzahl ergibt, setzen Sie das Feld auf **den Wert Hoch**. Wenn ein kleiner numerischer Wert als positive Punktzahl interpretiert werden soll, setzen Sie das Feld auf **Niedrig**.
Auswahl	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer Liste mit benutzerdefinierten Antwortmöglichkeiten aus. Erstellen Sie eine Metrikdefinition für jede Antwortoption. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Antworten zufällig**, um die Antwortoptionen für eine Frage zufällig zu sortieren. Wählen Sie die **Referenztabelle** aus, die für Fragen zu Referenzdatentypen verwendet werden soll. Definieren Sie Bedingungen, um die Auswahlmöglichkeiten auf diejenigen zu beschränken, die die Auswahlkriterien erfüllen. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und dann eine richtige Antwort für die Frage aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie den Wert **für Skaladefinition** fest. ○ Wenn ein aktiviertes Kontrollkästchen eine gute Punktzahl aufweist, setzen Sie es auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**. Sie können das Kontrollkästchen **Maximale Normalisierungseingabe** aktivieren, um Bewertungspunktzahlen für Fragen anhand eines Normalisierungseingabewerts zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.
Datum	Benutzer wählen in Fragebögen ein Datum aus. Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.
Datum/Uhrzeit	Benutzer wählen in Fragebögen Datum und Uhrzeit aus. Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.
Dauer	In Fragebogen geben Anwender eine Antwort an, die im **Min-**/**Max-** Bereich liegt. Wählen Sie das **abhängige Plugin** aus, von dem die Dauer abhängt: ○ Asset-Management ○ CMDB ○ Zentral ○ Kostenmanagement ○ Beschaffung ○ Software Asset Management Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie das Feld auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine positive Punktzahl ist, setzen Sie das Feld auf **Niedrig**.
Bildskalierung	In Fragebogen wählen Anwender eine Bildskala aus. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vorzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Likert-Skala	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer benutzerdefinierten Skala von Antwortmöglichkeiten aus. Erstellen Sie eine Metrikdefinition für jede Antwortoption, die durch eine Auswahlschaltfläche auf der Skala dargestellt wird. Eine Likert-Skalenmetrik, mit der die Benutzerfreundlichkeit einer Anwendung bewertet wird, kann die Metrikdefinitionen **Einfach**, **Durchschnitt**und **Schwierig** aufweisen. Wählen Sie **Antworten zufällig** aus, um die Antwortoptionen für die Frage in zufälliger Reihenfolge anzuzeigen. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für den Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vorzunehmen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Mehrfachauswahl	In Fragebogen wählen Anwender einen oder mehrere Werte aus einer Liste anwenderdefinierter Antwortoptionen aus. Für den Datentyp **„Mehrfachauswahl“** können Sie eine **Referenztabelle** und Bedingungen angeben, die filtern, welche Werte aus der Tabelle in der Liste angezeigt werden. Wenn Sie beispielsweise **Land [core_country]** als Referenztabelle auswählen und die Bedingungen als **Name** + **beginnt mit** + **B**festlegen, gibt die Abfrage nur die 19 Länder zurück, die mit dem Buchstaben B beginnen, anstatt die vollständige Liste von 231 Ländern. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vorzunehmen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**. Sie können das Kontrollkästchen **Maximale Normalisierungseingabe** aktivieren, um Bewertungspunktzahlen für Fragen anhand eines

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	Normalisierungseingabewerts zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.
Nummer	In Fragebogen geben Anwender eine Zahl ein, die im **Min-**/**Max-** Bereich liegt. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Numerische Skala	In Fragebogen geben Anwender eine Zahl ein, die im **Min-**/**Max-** Bereich liegt. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Prozentsatz	In Fragebogen geben Anwender einen Prozentsatz ein, der innerhalb**desMin./Max.-Bereichs** liegt. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Rangfolge	Auf Fragebögen können Benutzer für jede Option eine andere Reihenfolge auswählen, um sie zu ordnen. Ein Anwender kann entweder die Anzahl eingeben oder eine Option ziehen. Wählen Sie **Antworten zufällig** aus, um die Antwortoptionen für die Frage in zufälliger Reihenfolge anzuzeigen. Legen Sie die **Skaladefinition**fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	○ Wenn ein hoher numerischer Wert einer guten Punktzahl entspricht, setzen Sie das Feld auf **Hoch**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert als positive Punktzahl interpretiert werden soll, setzen Sie das Feld auf **Niedrig**.
Referenz	In Fragebogen wählen Anwender einen Wert aus einer Liste aus, die aus einer angegebenen **Referenztabelle**generiert wird. Ein Benutzer könnte beispielsweise einen Benutzernamen als Antwort auf eine Frage auswählen, wenn Sie als Referenztabelle „Benutzer [sys_user]“ angeben. Sie können auch Bedingungen definieren, um die aus der Referenztabelle abgerufenen Informationen in verwaltbare Blöcke zu beschränken.
Zeichenfolge	Benutzer geben in Fragebögen Text ein. Die Größe des Zeichenfolgenfelds hängt von der von Ihnen ausgewählten **Zeichenfolgenoption** ab: ○ Einzeilig ○ Einzeilig breit ○ Mehrzeilig Dieser Fragetyp wird standardmäßig nicht bewertet.
Vorlage	Benutzer wählen in Fragebögen einen Wert aus einer vordefinierten Reihe von Antwortmöglichkeiten aus. Es muss mindestens eine Vorlage definiert sein, um diesen Datentyp verwenden zu können. Bei einer Vorlage gibt es für jede Antwortoption eine Vorlagendefinition, die durch ein Optionsfeld dargestellt wird. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Sie müssen das Feld **Richtige Antwort** entsperren, um Änderungen vorzunehmen. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest. ○ Wenn ein hoher numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **„Hoch“**. ○ Wenn ein kleiner numerischer Wert eine gute Punktzahl ist, setzen Sie ihn auf **Niedrig**.
Ja/Nein	Benutzer wählen in Fragebögen **Ja** oder **Nein** aus einer Liste aus. Um eine einzelne Metrik zu definieren, die für diesen Datentyp bewertet werden soll, wählen Sie **Bewertet** und anschließend eine **Richtige Antwort** für die Frage aus. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertet** nicht aktiviert haben, legen Sie die **Skaladefinition**fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp	Beschreibung und zusätzliche Felder
	○ Wenn eine Antwort **mit „Ja“** eine gute Punktzahl ist, setzen Sie diese auf **Hoch**. ○ Wenn die Punktzahl **mit „Nein“** eine gute Punktzahl ist, setzen Sie sie auf **Niedrig**.

Hinweis:
Sofern nicht anders angegeben, werden alle Antworten auf Fragen bewertet. Die Bewertungsoption bestimmt, ob eine Frage eine richtige Antwort hat oder ob eine skalierte Definition auf die Antwort angewendet wird.

5. Wählen Sie **Aktualisieren** aus, um die Fragen im Fragenpool zu speichern.

Zeigen Sie die Beispielfragen im an Basissystem

TPRM enthält Beispielfragebögen, mit denen Sie Fragebogenvorlagen für Ihre Organisation definieren können.

Vorbereitungen
Um Beispielfragebogen einzubeziehen, wählen Sie bei der Installation von TPRM**die Option Demodaten laden aus**. Installationsanweisungen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Beispielfragen enthalten keine Bewertung oder richtige/falsche Antworten – diese Attribute definieren Sie.
- Beispielfragen werden nicht aktualisiert, um regulatorische Änderungen zu unterstützen – Sie verwalten Änderungen.

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**.

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe von zugehörigen Fragen in einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

In der Liste Bewertungsmetriktypen wird die Liste der Metriktypen angezeigt. Jeder Metriktyp enthält eine oder mehrere Metrikkategorien. Jede Metrikkategorie enthält mehrere Beispielfragen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Mit dem SIG-Fragebogen für Risikobewertung

Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage

Beim Definieren einer Bewertungsvorlage stellt der Manager für Drittparteirisiken Planungsinformationen für die Drittpartei-Risikobewertung bereit.

Vorbereitungen

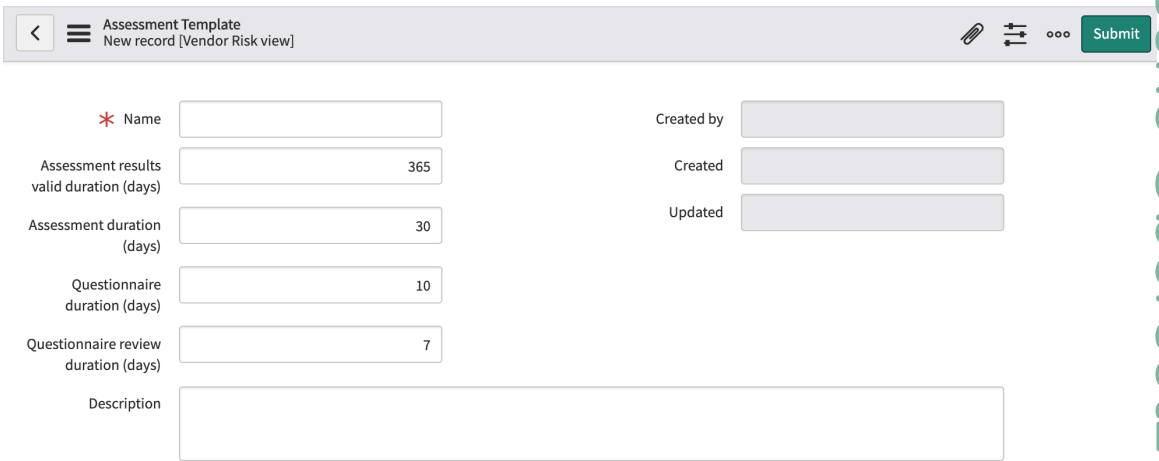
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Rahmen einer Bewertung kann der TPR-Manager mithilfe von Bewertungsvorlagen mehrere Fragebogen und Dokumentanforderungen senden. Der TPR-Administrator definiert zuerst die erforderlichen Vorlagen für Fragebogen und Dokumentanforderungen, und die TPR-Manager gruppieren sie dann in einer Bewertungsvorlage. Der TPR-Manager kann die resultierende Bewertungsvorlage verwenden, um in zukünftigen Bewertungen die entsprechenden Fragebogen und/oder Dokumentanforderungen zu senden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Externe Bewertungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Bewertungsvorlagen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Bewertungsvorlage.
Gültige Dauer für Bewertungsergebnisse (Tage)	Die Anzahl der Tage, für die die Standardbewertung gültig ist.
Assessment-Dauer (in Tagen)	Zeit, die für den Abschluss der gesamten externen Risikobewertung angegeben ist.
Fragebogendauer (Tage)	Zeit, die dem Beurteiler zum Ausfüllen des Fragebogens der Bewertung zugewiesen ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Überprüfungsdauer für Fragebogen (in Tagen)	Zeit, die dem Administrator für Drittparteirisiken zur Überprüfung der Antworten auf den Fragebogen zugewiesen ist.
Erstellt von	Benutzer, der die Vorlage erstellt hat.
Erstellt	Zeitpunkt, zu dem die Vorlage erstellt wurde.
Aktualisiert	Zeitpunkt der letzten Aktualisierung der Vorlage.
Beschreibung	Beschreibung der Bewertung.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Fragebogenvorlagen der von Ihnen erstellten Bewertungsvorlage, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.
6. Fügen Sie die erforderlichen Fragebogenvorlagen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.
7. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Dokumentanforderungsvorlagen, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.
8. Fügen Sie die erforderlichen Dokumentanforderungsvorlagen hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.

Konfigurieren Sie eine Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Wiederkehrende Bewertungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Formular „Bewertung wiederholen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der wiederkehrenden Bewertung.
Name	Name der wiederkehrenden Bewertung.
Bewertungsvorlage	Vorlage, die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendet wird.
Betrifft	Die Entität, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei** oder **Interaktion**.
Drittpartei	Wählen Sie die zu bewertende Drittpartei aus.
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie im Feld **Gilt für die OptionInteraktion** ausgewählt haben.
Aktiv	Option, um die Ausführung der aktuellen wiederkehrenden Bewertung zu aktivieren, wenn sie geplant wird.
Nächste Assessment-Erstellung (in Monaten)	Das nächste Assessment wird in der angegebenen Anzahl von Monaten nach dem Schließen des vorherigen Assessments erstellt.
Nächstes Assessment-Enddatum (in Monaten)	Das Enddatum für die neue Bewertung, nach dem die vorherige Bewertung geschlossen wird.
Gültige Dauer für Bewertungsergebnisse (Tage)	Die Anzahl der Tage, die die Bewertungsergebnisse gültig sind.

Die zugehörige Liste Assessment-Vorkommen zeigt den Status von jedes Mal an, wenn die Bewertung stattgefunden hat, und die Risikoeinstufung, die sich aus der Bewertung ergibt.



Importieren Sie einen Fragebogen aus einer Tabelle

Wenn Sie Fragebogen mit Excel-Tabellen MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs verwalten, können Sie Zeit und Aufwand sparen, indem Sie Ihre Tabellendaten direkt in Tabellen TPRM importieren. Sie können Fragebogen dann automatisch aus Vorlagen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor Sie Fragebogen importieren, müssen Sie überprüfen, ob die Daten in der Tabelle bestimmte Anforderungen erfüllen. Zur Unterstützung vor dem Import der Tabellenkalkulation können Sie die Formatierungsanforderungen überprüfen und eine Beispieltabellentabelle anzeigen oder herunterladen, um sie als Leitfaden zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien für den Import von Tabellendaten.

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Texttrennzeichen in Tabellenkalkulationen [sn_vdr_risk_asmt.excel_choice_delimiter**]**

Zeichenfolge, die Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Gängige Trennzeichen: \r, \n, \t, \r\n und das Kommazeichen.

Maximale Dateigröße der Tabelle [sn_vdr_risk_asmt.excel_file_max_size**]**

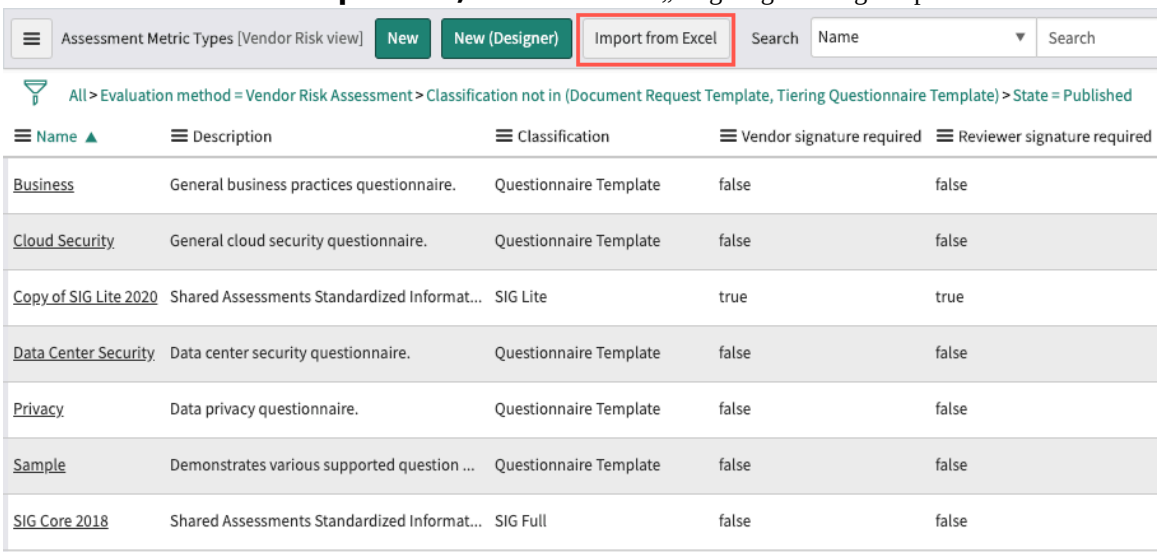
Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

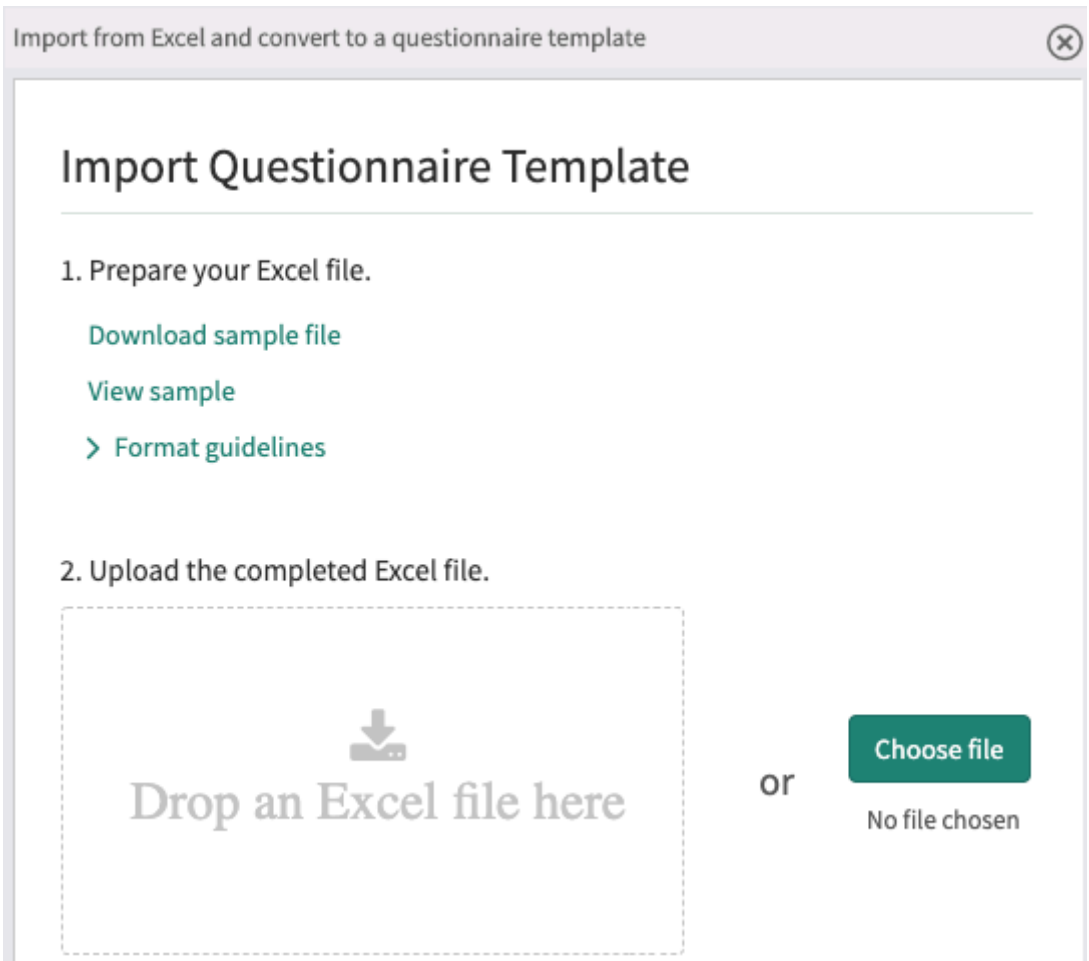
Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** oder bis **Risikomanagement von Drittparteien** > **Abstufungs-Setup** > **Vorlagen für abgestuften Fragebogen**.
2. Klicken Sie auf **Aus Excel importieren,** um das Formular „Fragebogenvorlage importieren“ zu öffnen.



Name ▲	Description	Classification	Vendor signature required	Reviewer signature required
Business	General business practices questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Cloud Security	General cloud security questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Copy of SIG Lite 2020	Shared Assessments Standardized Informat...	SIG Lite	true	true
Data Center Security	Data center security questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Privacy	Data privacy questionnaire.	Questionnaire Template	false	false
Sample	Demonstrates various supported question ...	Questionnaire Template	false	false
SIG Core 2018	Shared Assessments Standardized Informat...	SIG Full	false	false

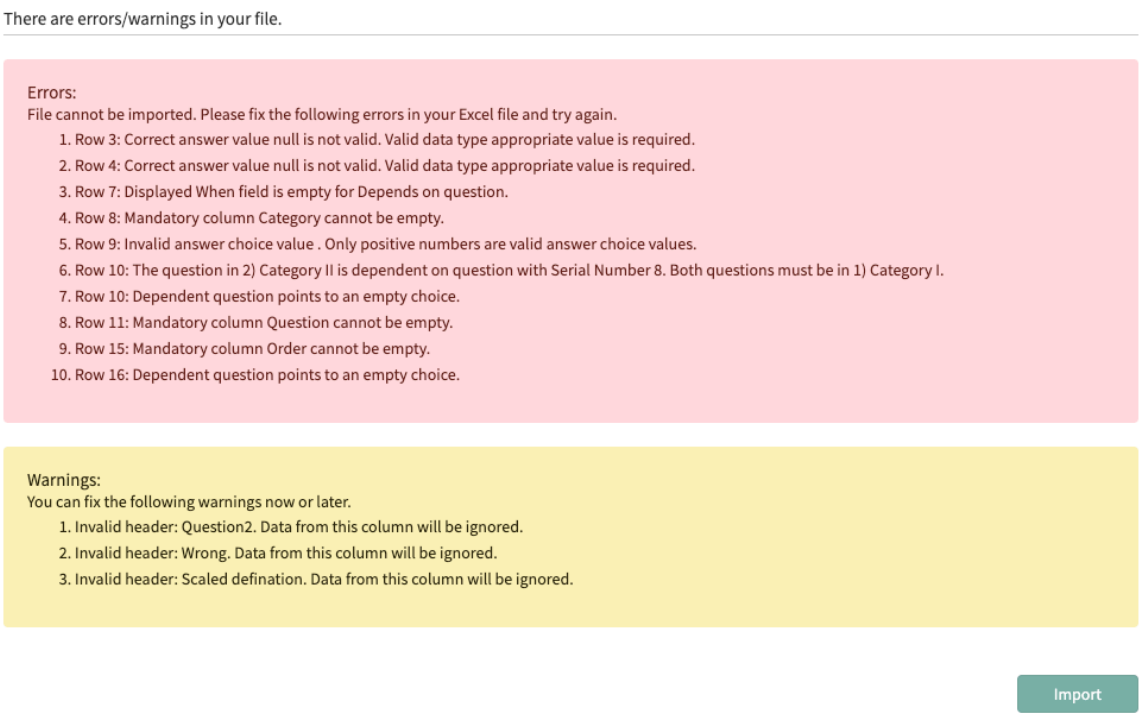


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Führen Sie einen oder alle Schritte im Abschnitt **„Excel-Datei vorbereiten“** aus:
   - Klicken Sie auf **Beispieldatei herunterladen,** um ein aktives Arbeitsblatt herunterzuladen, das für den Import in Risikomanagement von Drittparteienordnungsgemäß formatiert ist. Sie können das Beispiel als Leitfaden für die Neuformatierung Ihrer eigenen Tabelle verwenden oder Daten aus Ihrer Tabelle direkt in das Beispiel kopieren.
   - Klicken Sie **auf Beispiel anzeigen**, um das Bild eines ordnungsgemäß formatierten Arbeitsblatts zu öffnen. Sie können dies mit Ihrem vorhandenen Arbeitsblatt vergleichen, um zu überprüfen, ob es dieselben Spalten und Frageformate enthält.
   - Klicken Sie auf **Formatierungsrichtlinien,** um Richtlinien für den Import von Tabellendatenanzuzeigen.
4. Wenn Ihre Tabelle für den Import bereit ist, ziehen Sie sie entweder in das Feld **Eine Excel-Datei hier ablegen**, oder klicken Sie auf **Datei auswählen**, navigieren Sie zu Ihrer Excel-Datei, und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

   Wenn die Datei falsch formatiert ist, werden Fehler und Warnungen angezeigt. Sie müssen alle Fehler beheben, bevor die Fragebogen importiert werden können. Sie können eine Datei importieren, die nur Warnungen enthält. Es können jedoch Probleme mit den resultierenden Fragendaten auftreten.



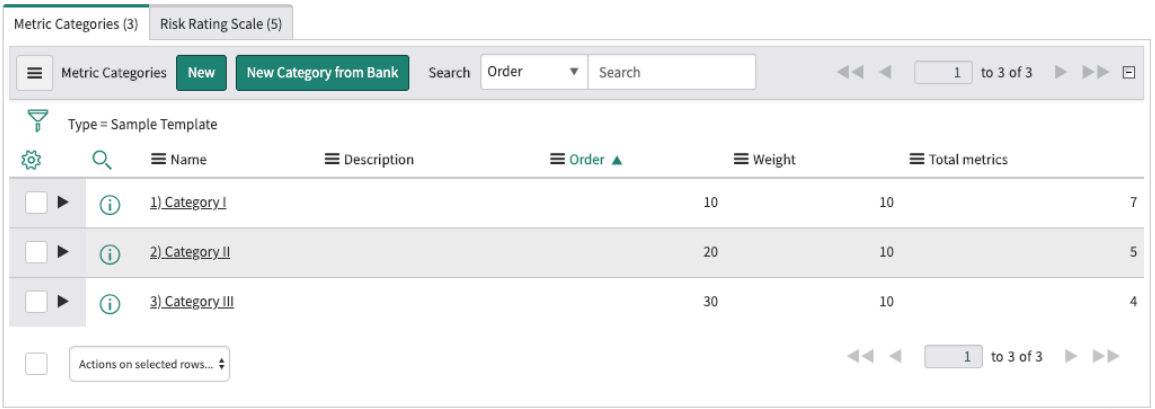
Hinweis:
Wenn Warnungen angezeigt werden, können Sie mit dem Import fortfahren, es können jedoch Probleme auftreten. Beheben Sie alle Fehler und Warnungen, bevor Sie Fragebogen importieren.

5. Nachdem Sie Fehler und Warnungen behoben haben, geben Sie einen Namen für die Vorlage ein, und klicken Sie dann auf **Importieren**.

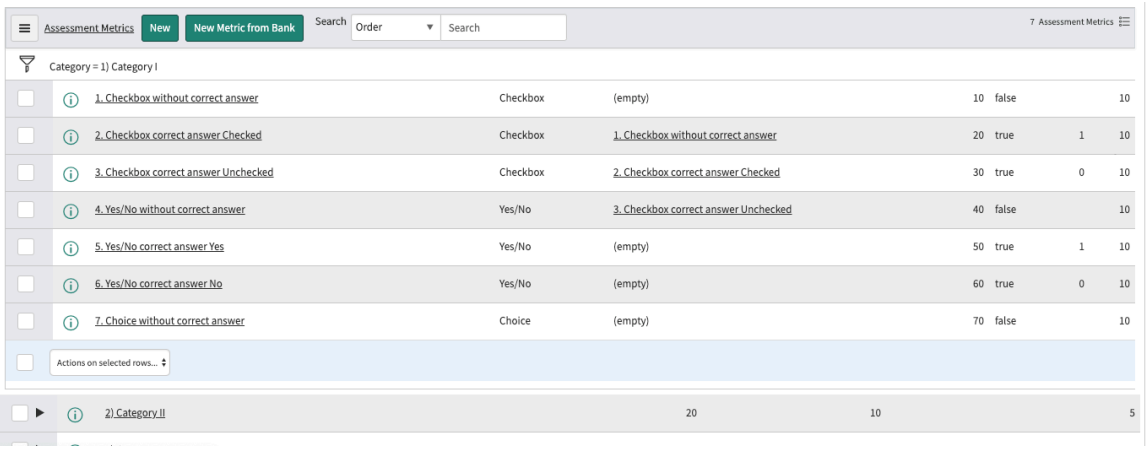
   Der Name muss eindeutig sein. Als Name wird standardmäßig der Arbeitsblattname in Ihrer Tabelle verwendet.

   In einem Bestätigungsfenster wird der importierte Fragebogen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Sie können eine Kategorie erweitern, um die Fragen zu jeder Kategorie anzuzeigen.



Zugehörige Informationen

Richtlinien für den Import von Tabellendaten

Vorhandene Daten aus anderen Systemen importieren

Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Sie können Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen wiederverwenden, um die Erstellung neuer Fragebogen und Dokumentanforderungen zu beschleunigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Definieren einer Vorlage geben Sie an, ob für Fragebogen oder Dokumentanforderungen elektronische Signaturen für die Drittpartei, den Überprüfer oder beide erforderlich sein sollen, wie es die Regeln Ihrer Organisation oder bundesstaatliche Vorschriften erfordern. Informationen zum Kopieren vorhandener Fragebogenvorlagen finden Sie in den folgenden optionalen Schritten.

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Terminologie in TPRM (Fortsetzung)

Benennung	Beschreibung
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe von zugehörigen Fragen in einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

Hinweis:
Eine Fragebogenvorlage muss mindestens eine Kategorie aufweisen. Jede Kategorie muss mindestens eine Frage enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen**.
2. Erstellen Sie eine Fragebogenvorlage, indem Sie **Neu** wählen und das Formular ausfüllen. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular für Bewertungsmetriktypen.
3. Wählen Sie **Absenden**.
   Alle anderen Vorlagen, die dieser Vorlage zugeordnet sind, werden als zugehörige Links oder Registerkarten angezeigt.

   Hinweis:
   Nachdem Sie Ihren Fragebogen oder Ihre Dokumentanforderungsvorlage gespeichert haben, können Sie den zugehörigen Link Im Designer bearbeiten auswählen, um weitere Änderungen mit dem Designer vorzunehmen.

4. **Wahlweise:** Öffnen Sie eine vorhandene Fragebogenvorlage, indem Sie die gewünschte Vorlage in der Tabelle „Bewertungsmetriktypen“ auswählen.
5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Kopieren**.
   Eine Kopie der Fragebogenvorlage wurde erstellt und wird in der Tabelle „Bewertungsmetriktypen“ angezeigt.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine externe Risikobewertung

Ihr Drittparteirisiko wird bewertet

Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Verwenden Sie den Vorlagendesigner für Fragebogen zum Erstellen und Bearbeiten von Vorlagen für Fragebogen oder Dokumentanforderungen, die Sie als Grundlage für andere Vorlagen verwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Terminologie in TPRM

Benennung	Beschreibung
Metrik oder *Bewertungsmetrik*	Eine einzelne Frage in einer Fragebogenvorlage.
Metriktyp oder *Bewertungsmetriktyp*	Eine Fragebogenvorlage
Kategorie oder *Bewertungskategorie*	Eine Reihe von zugehörigen Fragen in einer Fragebogenvorlage. **Hinweis:** Ein Metriktyp kann mehrere Kategorien enthalten.

Hinweis:
Eine Fragebogenvorlage muss mindestens eine Kategorie aufweisen. Jede Kategorie muss mindestens eine Frage enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen** oder **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Dokumentanforderungsvorlagen**.
2. Wählen Sie **Neu (Designer)**aus.

Registerkarten im Designer

Tab-Taste	Beschreibung
Kontrollen	Unterstützte Fragendatentypen sind in der Palette „Steuerungen“ verfügbar. Ziehen Sie ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.
Fragen	Eine Bibliothek mit Fragen für verschiedene Kategorien, sodass Sie nicht jeden Fragebogen von Grund auf neu erstellen müssen.
Kategorien	Die Bewertung wird in der **Designansicht** geöffnet. Das Feld **Name** des Fragebogens wird über der ersten Kategorie im Canvas angezeigt. Im Kategoriecontainer wird ein leeres Fragenfeld angezeigt.

3. Geben Sie einen Namen ein, und ziehen Sie dann ein Steuerelement auf die Designer-Canvas, um eine Frage dieses Typs zu erstellen.

Hinweis:
Geben Sie für jede auszuwertende Metrik die richtige Antwort an. Bewertete Metriken bestimmen den Compliance-Status des Risikos.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragensteuerungen

Datentyp	Beschreibung	Bewertet
Anhang	Frage mit einem Symbol „Anhänge verwalten“, mit dem Anwender eine oder mehrere Dateien anhängen können.	Y
Boolean	Frage mit einer Checkbox oder einer **Ja/Nein**-Liste für Benutzerantworten.	N
Auswahl	Liste vordefinierter Optionen. Um weitere Informationen zu erhalten, wählen Sie die Definition für **Auswahlmöglichkeiten**aus.	Y
Datum	Datumsfeld.	N
Datum/Uhrzeit	Datum- und Uhrzeitfeld.	N
Nummer	Zahlenfeld mit vordefinierten Minimal- und Maximalwerten. Der Standardwert ist 1–10.	N
Prozentsatz	Prozentfeld mit einem vorgegebenen Bereich.	N
Skala	Vordefinierte Likert-Skala. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Numerische Skala	Wählbare Zahlenskala. Der Standardwert ist 1–5. Antwortmöglichkeiten werden als Auswahlschaltflächen angezeigt.	Y
Zeichenfolge	Ein- oder mehrzeiliges Textfeld.	N
Vorlage	Auswahlliste der Vorlagen, die eine vordefinierte Skala von Optionen bieten.	Y
Referenz	Auswahlliste der Felder aus einer angegebenen Referenztabelle. Dieser Datentyp unterstützt keine Referenzqualifizierer.	N
Bildskalierung	Auswahlliste der Bilder, die Sie für Skalierungen verwenden können.	N
Mehrfachauswahl	Liste der auswählbaren Auswahlmöglichkeiten. Mehrere Auswahlmöglichkeiten sind zulässig.	N
Rangfolge	Wählbare Skala für die Rangfolgeauswahl.	N

4. Wählen Sie das Kontextmenü des Formulars aus, um eine der folgenden Optionen auszuwählen.

Option	Bezeichnung
Speichern	Speichern Sie den aktuellen Fragebogen oder die aktuelle Dokumentanforderung.
Vorschau	Zeigen Sie eine Vorschau des Fragebogens oder der Dokumentanforderung mit den aktuellen Einstellungen an.
Neue Bewertung	Öffnen Sie eine neue Canvas für einen neuen Fragebogen oder eine neue Dokumentanforderung.
Bewertung laden	Öffnen Sie die Liste der vorhandenen Fragebogen oder Dokumentanforderungen, die zur Verwendung verfügbar sind.
Bewertung kopieren	Erstellen Sie eine Kopie des Fragebogens oder der Dokumentanforderung, die Sie bearbeiten können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie interne Fragebogenantworten ein, um externe Fragebogen automatisch an Bewertungen anzuhängen

Richten Sie mithilfe von Risikomanagement von Drittparteiendie Antworten eines internen Fragebogens so ein, dass automatisch Fragebogen an externe Bewertungen angehängt werden, die auf den Antworten und/oder der berechneten Risikostufe basieren. Durch das Einrichten dieser Konfiguration können Sie Ihre Fähigkeit verbessern, auf Änderungen der Risikostufen und interne Fragebogenantworten zu reagieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Fragebogen so einrichten, dass sie externen Bewertungen basierend auf den Antworten auf einen internen Fragebogen und/oder berechneten Risikostufen automatisch hinzugefügt werden. Risikostufen werden basierend auf den Antworten bestimmt, die nach Abschluss einer Bewertung des inhärenten Risikos gesammelt wurden. Sie können konfigurieren, ob die Risikostufe, die zum automatischen Anhängen eines Fragebogens verwendet wird, nach Abschluss des Fragebogens zum inhärenten Risiko oder für die Interaktion als Teil der Bewertung des inhärenten Risikos berechnet wird. Weitere Informationen zu Risikostufen finden Sie unter Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**.
2. Wählen Sie die interne Fragebogenvorlage aus, die Sie verwenden möchten.

   Hinweis:
   Der Fragebogen muss die IRQ-Vorlagenklassifizierung aufweisen.

3. Wählen Sie die zugehörige Liste Metrikkategorien, den Namen der Kategorie und dann die Frage aus der zugehörigen Liste Bewertungsmetriken aus, die Sie konfigurieren möchten.
   Weitere Informationen zu den verschiedenen Fragetypen und ihrer Definition finden Sie unter Eine Frage definieren.
4. Fügen Sie der zugehörigen Liste „Fragebogen“ eine Konfiguration hinzu, indem Sie **Neu**auswählen.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Frage an Fragebogenformular

Feld	Beschreibung
Frage	Typ der Frage im Fragebogen, den Sie konfigurieren. Es könnte sich beispielsweise um eine Auswahl oder eine Zeichenfolgenfrage handeln.
Antwort	Antworten, die dazu führen, dass der Fragebogen an die externe Bewertung angehängt wird.
Stufe	Risikostufe, die dazu führt, dass der Fragebogen an die externe Bewertung angehängt wird.
Stufe von Ebene	Ebene, auf der die referenzierte Risikostufe berechnet wird: IRQ-Bewertung oder Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn beispielsweise die Risikostufe, die während der Bewertung des Fragebogens zum inhärenten Risiko berechnet wird, mit der Auswahl im Feld **Stufe** übereinstimmt, wird der Fragebogen an die externe Bewertung angehängt.
Fragebogen	Fragebogen, der angefügt wird, wenn die in diesem Formular definierten Anforderungen erfüllt sind.
Betrifft	Typ der externen Bewertung, an die der Fragebogen angehängt ist.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern

Fordern Sie mithilfe von Risikomanagement von Drittparteiendie Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiken an, um das Risikoniveau für Interaktionen mit einer Drittpartei, einer Interaktion oder einer Viertpartei zu bestimmen. Sie führen Sorgfaltspflichten durch, um sich der damit verbundenen Risiken bewusst zu werden, damit Sie fundierte Entscheidungen treffen, geeignete Kontrollen einrichten und die potenziellen negativen Auswirkungen der Zusammenarbeit mit externen Parteien minimieren können.

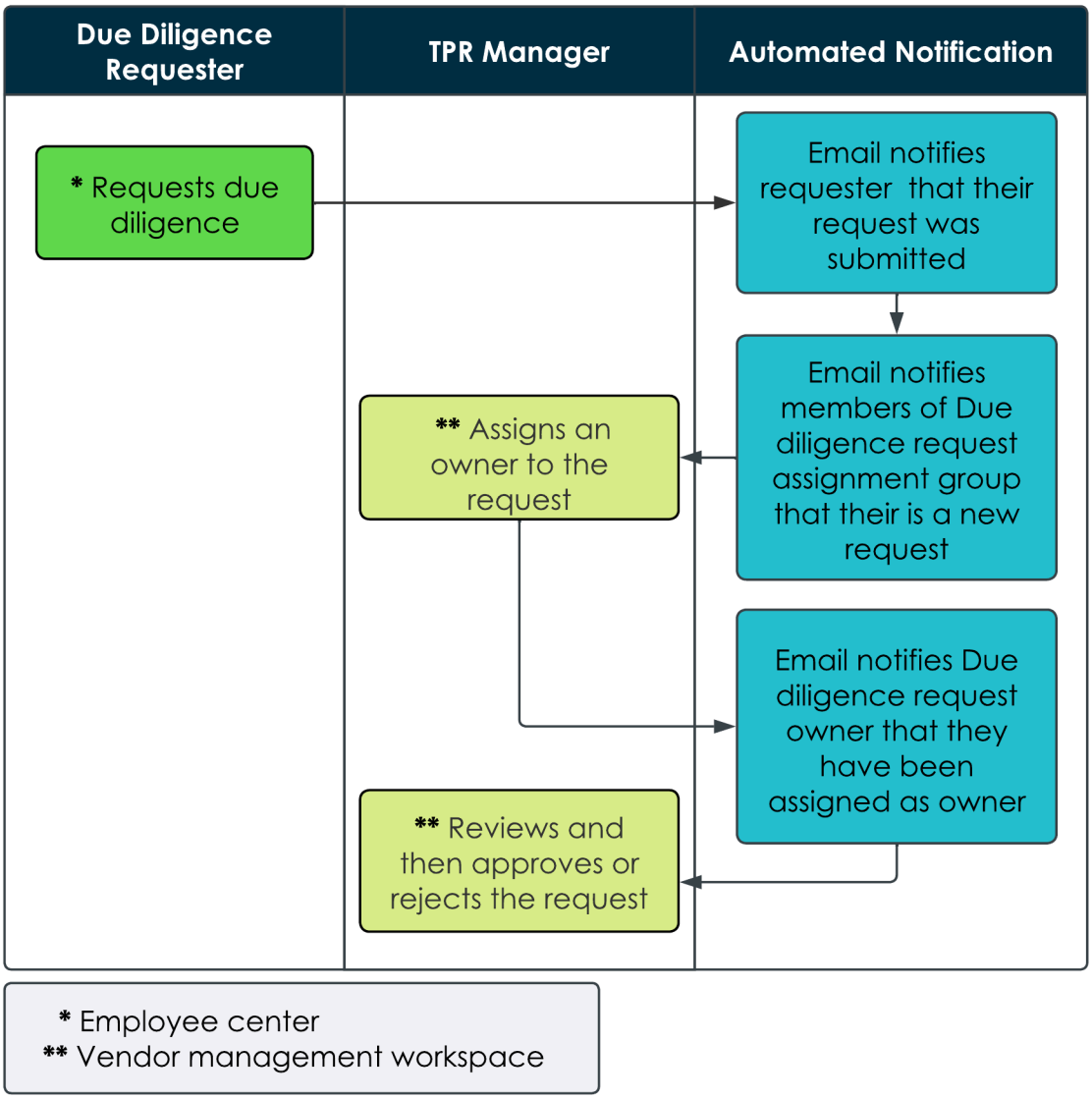
Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation kann für eine Interaktion eine Sorgfaltspflicht anfordern, bei der es sich um eine Untersuchung oder Prüfung des Risikos einer Geschäftsbeziehung handelt.

- Eine *Interaktion* ist die formlose oder vertragliche Beziehung, die Sie mit einer Drittpartei eingehen möchten, die Ihre Organisation potenziell Risiken aussetzen könnte. In der Interaktion werden die von der Drittpartei bereitzustellenden Services oder Produkte und andere Details der Beziehung beschrieben.
- Eine *Drittpartei* ist jede Organisation oder Person, mit der Sie interagiert haben oder mit der Sie eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Drittparteien können Tochterunternehmen haben und Verträge mit Viertparteien abschließen. Abteilungen sind beispielsweise Tochterunternehmen.
- Eine *Viertpartei* kann mit weiteren Parteien Verträge abschließen. Alle nachgelagerten Parteien, z. B. die Viertpartei bis zur n-ten Partei, tragen Risiken auf die gleiche Weise wie Drittparteien.

Weitere Informationen zu den in diesen Abschnitten verwendeten Begriffen und warum Sie möglicherweise Sorgfaltspflicht erfüllen, finden Sie unter Terminologie und Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen.

Die folgende Infografik zeigt den Prozess der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Im Folgenden finden Sie die Schritte des Prozesses für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

1. Ein Mitarbeiter Ihrer Organisation fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an.
2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Mitarbeiter, der die Anforderung gestellt hat.
3. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Zuweisungsgruppe der Sorgfaltspflicht-Anforderung.
4. Ein Mitglied der Gruppe kann einen Manager für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] oder einen TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] zuweisen, der als Besitzer der Anforderung fungiert.
5. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung.
6. Der TPR-Manager prüft die Sorgfaltspflicht-Anforderung für die Interaktion und genehmigt sie. Wenn die von der anfordernden Person bereitgestellten Informationen unzureichend sind oder die Interaktion für Ihre Organisation nicht möglich ist, lehnt der TPR-Manager dies ab.
7. Der IRQ-Prozess beginnt, nachdem der TPR-Manager die Sorgfaltspflicht-Anforderung genehmigt hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen oder Überwachen einer Sorgfaltspflicht-Anforderung finden Sie unter Fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an und Überwachung des Prozesses der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Beim Erstellen einer Sorgfaltspflicht-Anforderung stehen folgende Optionen zur Verfügung:

- **Onboarding einer neuen Interaktion** Starten Sie den Onboarding-Prozess für eine neue Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei. Weitere Informationen zu dieser Art des Onboarding finden Sie unter Beispiel: Onboarding einer Drittpartei.
- **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu** Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie hören negative Nachrichten oder haben Änderungen in den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Unter Umständen möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie eine zusätzliche Sorgfaltspflichtprüfung durchführen.
- **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion für die Vertragsverlängerung neu** Bewerten Sie das Risiko erneut, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder eine aktuelle Interaktion verlängert, indem Sie eine Sorgfaltsprüfung durchführen.
- **Offboarden Sie eine Interaktion mit Sorgfaltspflicht** Bestimmen Sie, ob ein Offboarding (Beendigung der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie die Due-Diligence-Prüfung durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn deren aktuelle Leistung nicht den Erwartungen entspricht.

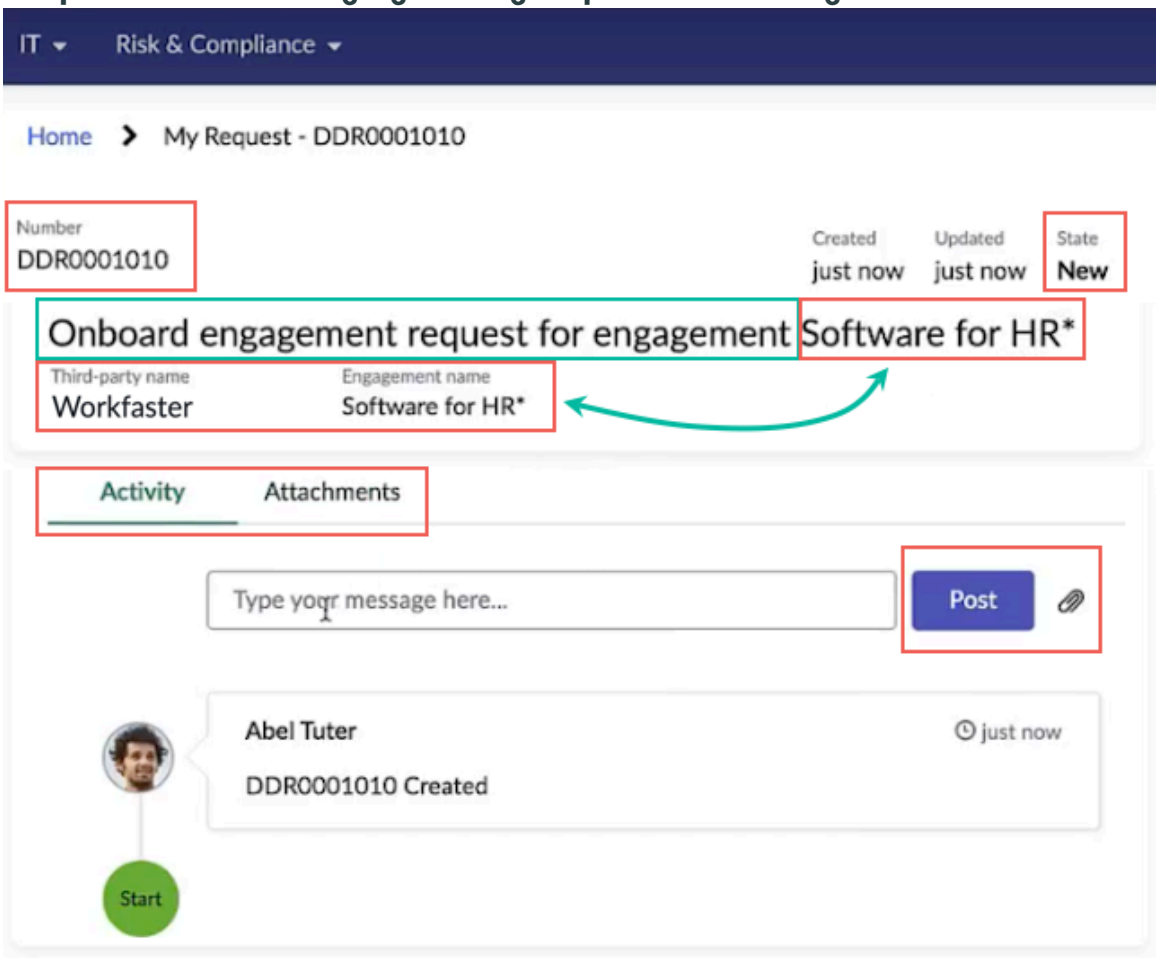
  Modifizierende Umstände können zur Entscheidung beitragen. Wenn die Drittpartei beispielsweise schwer erhältliche Materialien bezieht, kann ein Anbieterwechsel kostspielig sein und zusätzliche Risiken mit sich bringen. In solchen Fällen kann es vorzuziehen sein, mit der vorhandenen Drittpartei, mit der eine langfristige Beziehung besteht, fortzufahren, um potenzielle Unterbrechungen und höhere Risiken zu minimieren.
- **Offboarden einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht** Fordern Sie an, dass eine Interaktion endgültig beendet wird, wenn sie endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess beinhaltet jedoch den normalen Prozess des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden. Weitere Informationen zu dieser Art des Offboardings finden Sie unter Offboarden einer Interaktion ohne Durchführung der Sorgfaltspflicht.

Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text DDR beginnt. Verwenden Sie die ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Sie können eine Nachricht an Überprüfer senden und Anhänge von der Seite hinzufügen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine neue Sorgfaltspflicht-Anforderung aussieht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Nachverfolgung von Sorgfaltspflicht-Anforderungen



Weitere Informationen zu den verschiedenen Prozessen, aus denen der gesamte Sorgfaltspflicht-Workflow besteht, finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow und Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.

Fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an

Fordern Sie die Sorgfaltspflicht an, um das Risiko zu bewerten, das mit der Geschäftstätigkeit mit einer Interaktion verbunden ist. Durch die Durchführung der Sorgfaltspflicht erhalten Sie Zugriff auf die aktuellsten, umfassendsten und genauesten Informationen, bevor Sie eine Entscheidung über den Abschluss einer Geschäftsbeziehung treffen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: snc_internal

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Da Ihre Organisation das Risiko bewertet, das mit Geschäftsbeziehungen zu Drittparteien verbunden ist, führt sie bei jeder Interaktion mit Drittparteien eine Sorgfaltspflicht durch. Wenn Sie die Sorgfaltspflicht anfordern, geben Sie den Namen der Drittpartei und den Grund für Ihre Anforderung an. Starten Sie beispielsweise eine neue Interaktion mit einer Drittpartei, die Sie bereits einbezogen haben, oder führen Sie bei der Vorbereitung der Verlängerung eines Vertrags eine Due-Diligence-Prüfung durch. Anschließend geben Sie die Details an, anhand derer die Manager für Drittparteirisiken (TPR) und TPR-Gutachter in Ihrer Organisation mit den Sorgfaltspflichtprozessen fortfahren können. Wenn eine Anforderung akzeptiert wird, durchläuft sie zunächst den IRQ-Prozess. Nach dem IRQ-Prozess beginnen im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Prozesses zwei Drittpartei-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobewertungen. Eine Bewertung gilt für die Drittpartei und eine andere für die Interaktion. Weitere Informationen finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien aktiviert wurde. Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren. Informationen zum Aktivieren der Risikokonzentrationskarten finden Sie unter Aktivieren Sie die Risikokonzentrationskarte TPRM ..

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** zum Öffnen von Mitarbeiter-Center, und wählen Sie dann **Risiko und Compliance**.
2. Wählen Sie die Karte **Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiko anfordern**.
3. Geben Sie im Anforderungsformular den Zweck Ihrer Anforderung an.
   - **Onboarden Sie eine neue Interaktion**
   - **Vorhandene Interaktion neu bewerten**
   - **Vorhandene Interaktion für Vertragsverlängerung neu bewerten**
   - **Offboarding einer Interaktion mit Sorgfaltspflicht**
   - **Offboarden einer Interaktion ohne Sorgfaltspflicht**

     Weitere Informationen finden Sie unter Offboarden einer Interaktion ohne Durchführung der Sorgfaltspflicht.

   Beschreibungen der einzelnen Arten von Sorgfaltspflicht-Anforderungen finden Sie unter Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern.
4. **Wahlweise:** Wählen Sie **Anhänge hinzufügen**, um ein Dokument in die Anforderung einzubeziehen.
5. Geben Sie die Drittpartei für die Interaktion an.

   Sie können die Sorgfaltspflicht entweder für eine Interaktion mit einer Drittpartei, mit der Sie bereits interagieren, oder für eine Interaktion mit einer neuen Drittpartei anfordern.

   Hinweis:
   Sie können eine Drittpartei, die sich im Status **Beendet** befindet, reaktivieren. Gekündigte Drittparteien werden in der Liste für Anforderungen des **Interaktionstyps Onboarding (Neue Onboarding**) angezeigt. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in **Aktiv**geändert.

   - Bei einer Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei oder mit einer Abteilung, einem Partner, einem Tochterunternehmen oder einer Viertpartei der Drittpartei:
     a. Wählen Sie die Drittpartei aus der Liste aus.
     b. Das Formular wird erweitert, und das System füllt automatisch die wichtigsten Informationen für die Drittpartei aus, einschließlich Adresse und Kontaktinformationen.
     c. Geben Sie im nächsten Schritt die wichtigsten Informationen wie Adresse und Kontaktdetails für die Interaktion ein.
   - Für eine neue Drittpartei:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Drittpartei ist nicht aufgeführt**.

b. Geben Sie den Namen der neuen Drittpartei ein.

c. Das Formular wird erweitert. Im nächsten Schritt geben Sie die wichtigsten Informationen wie Adress- und Kontaktdetails für die Drittpartei und für die Interaktion ein.

Wenn Sie eine vorhandene Drittpartei ausgewählt haben, werden viele Informationen automatisch ausgefüllt. Beschreibungen dieser Felder finden Sie unter Formular zur Anforderung der Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht.

6. Wählen Sie **Absenden**.
   - Das System öffnet sich auf der Registerkarte **Aktivität** auf der Seite Meine Anforderung. Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text DDR beginnt. Verwenden Sie die ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Sie können eine Nachricht an Überprüfer senden und Anhänge von der Seite hinzufügen.
   - Sie erhalten vom System eine E-Mail-Bestätigung, dass Ihre Anforderung übermittelt wurde. Die Nachricht enthält einen Link zu den Anforderungsdetails in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien.
   - Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung.

Hinweis:
Für neue Sorgfaltspflicht-Anforderungen wird die **Zuweisungsgruppe** auf Zuweiser für Sorgfaltspflicht-Anforderungen festgelegt. Der TPR-Manager oder -Besitzer kann angeben, welche Gruppe die **Zuweisungsgruppe** auf der Registerkarte **„Details“** für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung ist. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen und Fügen Sie Anwender basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu.

Zugehörige Informationen

Offboarden einer Interaktion ohne Durchführung der Sorgfaltspflicht

Offboarden einer Interaktion ohne Durchführung der Sorgfaltspflicht

Fordern Sie an, dass eine Interaktion endgültig beendet wird, wenn sie endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess beinhaltet jedoch den normalen Prozess des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.

Der als **IRQ-Gutachter** zugewiesene Benutzer ist für das Ausfüllen des Fragebogens verantwortlich, in dem angegeben wird, warum die Interaktion nicht mehr erforderlich ist. Nachdem die IRQ abgeschlossen wurde, wird im Rahmen des Genehmigungsprozesses ein offizielles Offboarding für die Interaktion durchgeführt und in den Status „Inaktiv“ versetzt.

Wenn die Interaktion als inaktiv festgelegt ist, werden keine zukünftigen automatisch geplanten Due-Diligence-Prüfungen oder Informationsanforderungen an die Interaktionskontakte gesendet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihr Drittparteirisiko wird bewertet

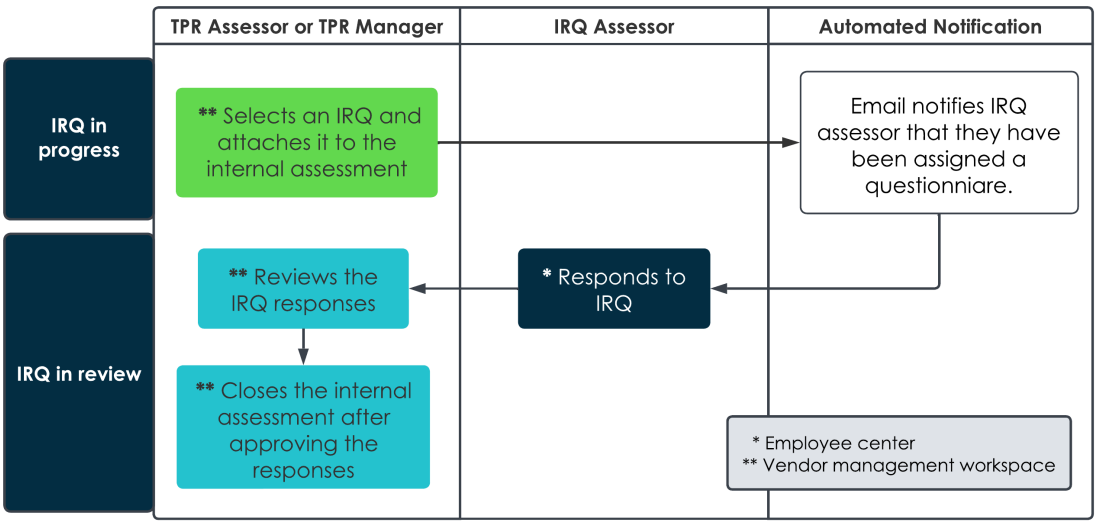
Verwenden Sie Risikomanagement von Drittparteien, um potenzielle Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen zu identifizieren und zu bewerten. Die Informationen, die aus internen und externen Fragebogen und Dokumentationsanforderungen erfasst wurden, helfen Ihnen, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen, die geeigneten Risikoverringerungsstrategien zu bestimmen und zu bestimmen, ob die Drittpartei oder Interaktion alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt.

Beantwortung von Fragebogen

Die folgenden Prozesse beschreiben das Timing und die Methoden für die Beantwortung interner und externer Fragebogen:

Prozess für den Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ).

Die folgende Infografik zeigt den IRQ-Prozess.



Im Folgenden finden Sie die Schritte des IRQ-Prozesses.

1. Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung vom Manager für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] oder dem TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] genehmigt wurde, der als Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurde, wählt er einen IRQ aus und hängt ihn an an eine interne Bewertung.
2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Mitarbeiter, der als IRQ-Gutachter [snc_internal] zugewiesen wurde.
3. Der IRQ-Gutachter schließt die interne Risikobewertung ab, indem er auf die IRQ antwortet.
4. Nachdem der IRQ-Gutachter seine Antworten übermittelt hat und der TPR-Manager oder Besitzer den IRQ überprüft und schließt, wird der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung von „IRQ in Bearbeitung“ zu „IRQ in Überprüfung“ aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ändern Sie keine Fragebogenvorlage, nachdem sie im Rahmen einer internen Bewertung gesendet wurde. Duplizieren Sie stattdessen die Vorlage, indem Sie eine Kopie erstellen, und nehmen Sie Ihre Änderungen in der neuen Kopie vor. Wenn Sie einen Fragebogen aktualisieren, nachdem er gesendet wurde, werden die Änderungen nicht in der Version angezeigt, die dem IRQ-Gutachter angezeigt wird. Um eine aktualisierte Version zu senden, müssen Sie den vorhandenen Fragebogen abbrechen, indem Sie seine Zuordnung zur internen Bewertung aufheben, und dann den Fragebogen mithilfe der aktualisierten Vorlage hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

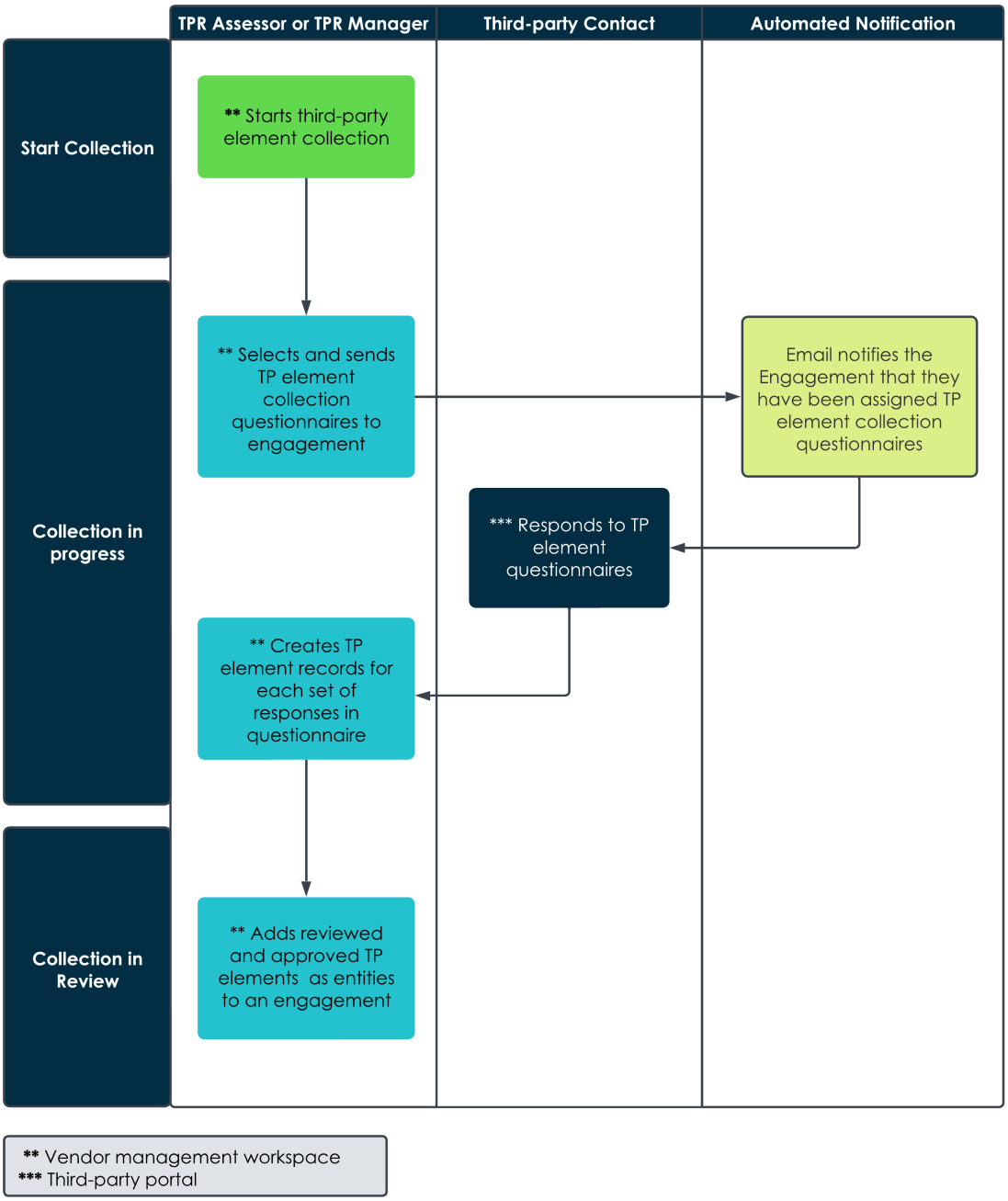
Basierend auf den gesammelten Informationen bewerten der TPR-Manager und sein Team die potenziellen Risiken, die mit der Interaktion verbunden sind. Sie bewerten Faktoren wie die finanzielle Stabilität, die Betriebskapazität, die Einhaltung von Qualitätsstandards, die Compliance mit Vorschriften und die Fähigkeit der Drittpartei, Lieferfristen einzuhalten. Diese Bewertung hilft dem -Team, das Risikoprofil der Drittpartei zu verstehen und geeignete Risikominderungsstrategien zu bestimmen.

Weitere Informationen zu IRQs finden Sie unter Auf eine IRQ antworten.

Drittpartei-Elementsammlungsprozess: TP-Elementinformationen sammeln

Die folgende Infografik zeigt den TP-Element-Sammlungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Im Folgenden finden Sie die Schritte des TP-Element-Sammlungsprozesses.

1. Nachdem Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung den IRQ-Prozess abgeschlossen hat und TP-Elemente erforderlich sind, wählt der TPR-Manager oder Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung **Sammlung starten aus**, und es wird eine Sammlungsaufgabe erstellt.
2. Der TPR-Manager oder -Besitzer weist einer externen Bewertung TP-Elementfragebögen zu, um Elemente zu sammeln, und sendet diese Bewertung an eine Interaktion, um die erforderlichen Informationen für TP-Elemente zu sammeln.
3. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an den Drittpartei-Interaktionskontakt, dem der TP-Elementfragebogen zugewiesen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Nachdem der Drittpartei-Interaktionskontakt seine Antworten übermittelt hat, prüft und verifiziert der TPR-Manager oder Besitzer, dass alle erforderlichen Informationen in den Fragebogen angegeben wurden.
5. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert dann zur Liste der Drittparteielemente und erstellt manuell einen Drittparteielement-Datensatz für jeden Satz von Antworten in jedem Fragebogen.

   Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Drittpartei-Elementdatensatz.
6. Nachdem alle TP-Elemente erstellt wurden, schließt der TPR-Manager oder Besitzer die Erfassungsaufgabenbewertung. Das System ändert den Status der Anforderung von Sammlung in Bearbeitung in Sammlung in Überprüfung.
7. Die internen Stakeholder (TPR-Gutachter, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen und genehmigen die Elementdatensätze.

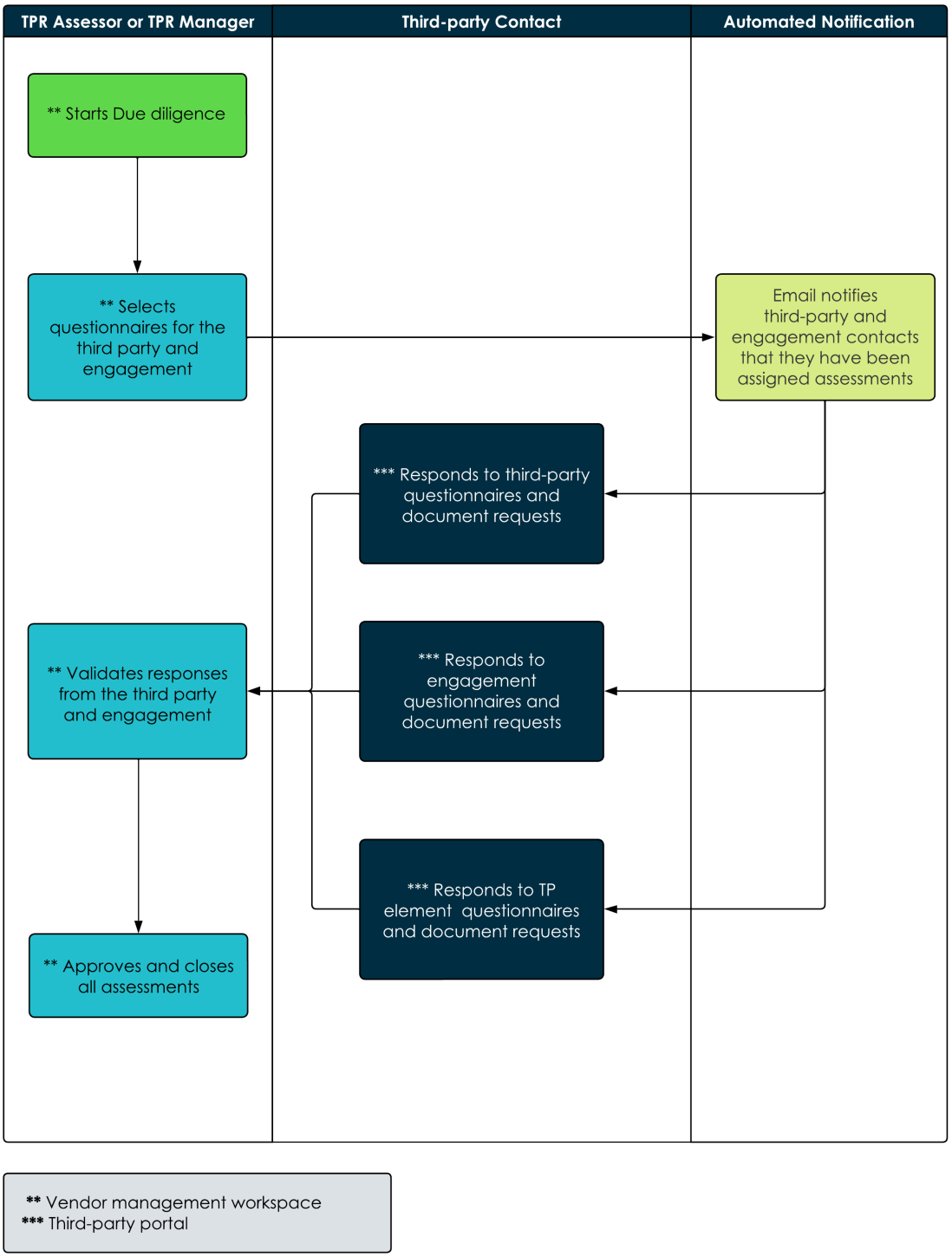
Dies ist ein optionaler Prozess zum Sammeln von TP-Elementen und zum Zuweisen von Interaktionen, damit sie als Teil des gesamten Sorgfaltspflicht-Workflows bewertet werden können. Weitere Informationen zu TP-Elementen finden Sie unter Elemente von Drittparteien werden überwacht.

Sorgfaltspflichtprozess: Compliance-Überprüfung

Die folgende Infografik zeigt den Sorgfaltspflichtprozess.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Im Folgenden finden Sie die Schritte des Sorgfaltspflicht-Prozesses.

1. Nach Abschluss des IRQ-Prozesses oder des TP-Elemente-Sammlungsprozesses wählt der TPR-Manager oder -Besitzer Fragebogen aus und fordert Dokumentation an, um sie an externe Bewertungen anzuhängen und an die Drittpartei oder Interaktion zu senden. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Risikobewertung und Formular „Drittpartei-Risikobewertung“..

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie den optionalen TP-Elementsammlungsprozess abgeschlossen haben, muss für jedes von Ihnen erstellte Drittparteielement ein Fragebogen ausgewählt und als Teil einer Bewertung zugewiesen werden. Die TP-Element-Fragebogen werden vom Interaktionskontakt ausgefüllt.

2. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an die Drittpartei und den Interaktionskontakt, die den einzelnen Bewertungen zugewiesen wurden.

Hinweis:
Ändern Sie keine Fragebogenvorlage, nachdem sie als Teil einer externen Bewertung gesendet wurde. Duplizieren Sie stattdessen die Vorlage, indem Sie eine Kopie erstellen, und nehmen Sie Ihre Änderungen in der neuen Kopie vor. Wenn Sie einen Fragebogen aktualisieren, nachdem er gesendet wurde, werden die Änderungen nicht in der im Drittparteiportal angezeigten Version angezeigt. Um eine aktualisierte Version zu senden, müssen Sie den vorhandenen Fragebogen abbrechen, indem Sie seine Zuordnung zur externen Bewertung aufheben, und dann den Fragebogen mithilfe der aktualisierten Vorlage hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

3. Nachdem die Drittpartei- und Interaktionskontakte ihre Antworten übermittelt haben, überprüft und verifiziert der TPR-Manager oder Besitzer, dass alle erforderlichen Informationen in den Bewertungen angegeben wurden. Probleme und Aufgaben werden erstellt, wenn eine Behebung oder zusätzliche Informationen erforderlich sind.
4. Der TPR-Manager oder Besitzer genehmigt und schließt jede Bewertung.

Der TPR-Manager kann *Bewertungsvorlagen* entwickeln, um den Prozess der Bestimmung, welche Fragebogen und Dokumentanforderungen an eine Drittpartei dieses Typs gesendet werden sollen, zu vereinfachen und zu automatisieren. Der TPR-Administrator kann Fragebogenvorlagen und Dokumentanforderungsvorlagen definieren, und der TPR-Manager kann sie dann in einer Bewertungsvorlage gruppieren. Ihre Organisation kann die Vorlage wiederverwenden, um die Fragebögen und Dokumentanforderungen in zukünftigen Bewertungen an ähnliche Drittparteien zu senden. Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertungsvorlage, Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlageund Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

Der TPR-Manager und sein Team verwenden die Antworten und internen Analysen der Drittpartei, um zu bestimmen, ob die Drittpartei alle erforderlichen Compliance-Anforderungen erfüllt. Diese Anforderungen können die Überprüfung der Compliance der Drittpartei mit geltenden Gesetzen und Vorschriften umfassen, z. B. Umweltvorschriften, Arbeitsgesetze und Antikorruptionsrichtlinien.

Hinweis:
Der Gutachter für das Drittparteirisiko, der Manager oder der Administrator kann im Namen von Drittparteien oder Interaktionen Fragen beantworten, Antworten ändern und externe Fragebogen übermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion.

Aufgrund der Vertraulichkeit der beteiligten Elemente bewerten der TPR-Manager und sein Team die Datensicherheits-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und Datenschutzpraktiken der Drittpartei. Sie bewerten die Informationssicherheitsmaßnahmen, Datenschutzrichtlinien, Zugriffskontrollen und Schwachstellenmanagementprozesse der Drittpartei. Wenn die Drittpartei Zugriff auf proprietäre Informationen oder Kundendaten hat, kann sie von der Drittpartei verlangen, sich einem Cybersicherheitsaudit zu unterziehen oder Nachweise über ihre Datenschutzmaßnahmen zu erbringen.

Weitere Informationen zum Überprüfen von Antworten finden Sie unter Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen.

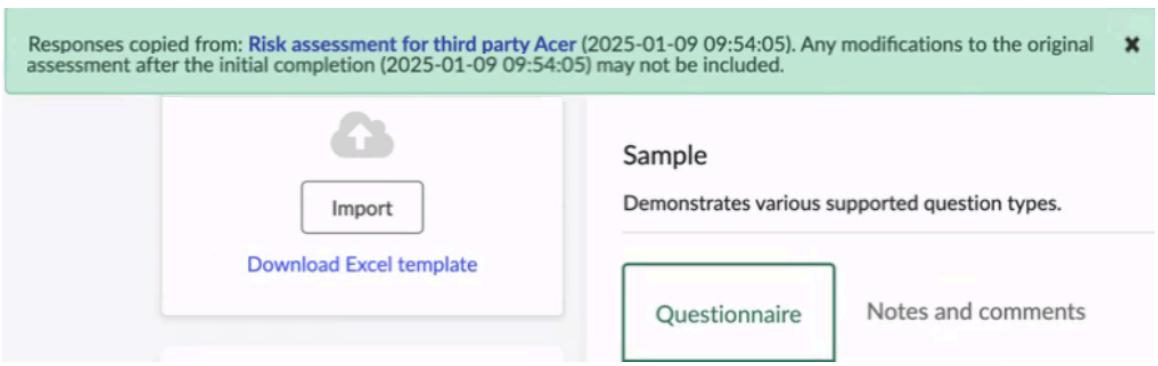
Hinweis:
Ihr TPR-Gutachter kann empfangene oder zurückgegebene Fragebögen in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel-Tabellen exportieren. Mit dieser Option kann Ihre Organisation die Tabellenkalkulationsumgebung verwenden, um die Fragen und Antworten zu überprüfen. Weitere Informationen zum Exportieren von Fragebogen-Antworten finden Sie unter Exportieren Sie die Fragebogenantworten in eine Tabelle.

Fragebogen vorab mit Antworten ausfüllen

Der TPR-Manager oder TPR-Gutachter kann Fragebogen für Drittparteien, Interaktionen und Entitäten vorab mit Antworten aus vollständigen Fragebogen ausfüllen, die derselben Drittpartei zugeordnet sind. Nach dem Versenden der Bewertung wird der Fragebogen vorab mit allen Antworten aus der letzten abgeschlossenen Version dieses Fragebogens ausgefüllt, unabhängig davon, ob die ursprüngliche zugeordnete Bewertung abgeschlossen wurde. Dies ist hilfreich für Fragebogen, bei denen erwartet wird, dass die Antworten konsistent bleiben. Dies beschleunigt den Prozess und ermöglicht Drittparteikontakten, die Antworten nur bei Bedarf zu überprüfen und zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Erstellen von Bewertungen finden Sie unter Erstellen Sie eine externe Risikobewertung.

Wichtig:
Wenn der TPR-Manager oder TPR-Gutachter einer Bewertung einen Fragebogen hinzufügt, kann er diese Option auf der Fragebogenseite aktivieren oder deaktivieren. Die Option kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Formular für Bewertungsmetriktypen.

Wenn eine Drittpartei oder ein Interaktionskontakt im Drittparteiportal einen vorab ausgefüllten Fragebogen öffnet, erhält sie eine Benachrichtigung, dass die Antworten aus einem früheren Fragebogen kopiert wurden. Die Benachrichtigung enthält einen Link zu der Bewertung, von der die Antworten stammen, und das Datum der letzten Aktualisierung (siehe folgendes Beispiel).



Einschränkungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einige Fragetypen und ihre Antworten können nicht vorab ausgefüllt werden, z. B. die Fragetypen „Anhang“, „Dauer“ und „Signatur“. Diese Antworten auf Fragen bleiben leer und vorherige Antworten werden nicht eingeschlossen.
- Antworten werden einmal von der ursprünglichen Bewertung (Bewertung A) in die neuere Bewertung (Bewertung B) kopiert. Dieses Kopieren erfolgt, wenn Bewertung B an eine Drittpartei oder eine Interaktion übermittelt wird. Alle Änderungen, die Sie später an Bewertung A vornehmen, werden nicht in Bewertung B berücksichtigt. Beide Bewertungen bleiben getrennt.

Probleme und Aufgaben

Die Rolle des TPR-Gutachters [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] ist erforderlich, um Aufgaben und Probleme zu erstellen und zu verwalten.

Der TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler kann Aufgaben erstellen, um sicherzustellen, dass ein Teammitglied oder der Drittparteikontakt auf Bedenken hinsichtlich der Antworten auf den Fragebogen oder der angeforderten Dokumente reagiert.
Sie können vorhandene Aufgaben verwalten, um zu überprüfen, ob das zugewiesene Teammitglied oder der Drittparteikontakt auf eine Aufgabe reagiert und sie bei Bedarf aktualisiert. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Problemen finden Sie unter Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Der TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler kann ein Problem erstellen, um sicherzustellen, dass die Bedenken des Teams hinsichtlich einer Drittpartei oder Interaktion ausräumen. Sie können auch die vorhandenen Probleme verwalten, um sicherzustellen, dass sie verstanden, an die richtigen Personen weitergegeben und nach Bedarf bearbeitet werden. Weitere Informationen zum Erstellen und Verwalten von Aufgaben finden Sie unter Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie Probleme.

Zusätzliche Assessment-Aktionen

Der TPR-Manager, der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der Vertragsverhandler müssen möglicherweise eine Bewertung erneut öffnen, da neue Informationen verfügbar sind, die sich auf die Interaktion auswirken, oder weil eine andere Änderung aufgetreten ist. Weitere Informationen finden Sie unter Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen.

Wenn der TPR-Manager, der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der Vertragsverhandler weitere Informationen aus einer Interaktion sammeln muss, kann er/sie einen zusätzlichen Fragebogen oder eine zusätzliche Dokumentanforderung senden, indem er eine Bewertung erneut öffnet und die folgenden Aktionen ausführt:

1. Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die entsprechende **DDR-** Nummer auswählen.
2. Zeigen Sie die zugehörige Drittpartei-Risikobewertung an, indem Sie die **VRA-** Nummer auf der Registerkarte **Drittpartei-Risikobewertung** auswählen.
3. Wählen Sie **Erneut öffnen**.

Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von „Für TPRM-Genehmigung bereit“ in „Sorgfaltspflicht“ geändert. Der TPR-Manager, Eigentümer oder Vertragsverhandler kann nach Bedarf Fragebogen und Dokumentanforderungen anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Öffnen Sie eine Bewertung erneut.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn der TPR-Manager, der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der Vertragsverhandler keine Bewertung für eine laufende Interaktion benötigt oder einen schnellen Abschluss für das Onboarding oder die Verlängerung einer Interaktion benötigt, kann er eine Bewertung wie folgt abbrechen:

1. Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die entsprechende **DDR-** Nummer auswählen.
2. Zeigen Sie die zugehörige Drittpartei-Risikobewertung an, indem Sie die **VRA-** Nummer auf der Registerkarte **Drittpartei-Risikobewertung** auswählen.
3. Wählen Sie **Abbrechen**.

Auch wenn eine oder alle Bewertungen abgebrochen werden, wird die Sorgfaltspflicht-Anforderung mit dem Genehmigungsprozess fortgesetzt.

Auf eine IRQ antworten

Beantworten Sie einen Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ), der Ihrer Warteschlange zugewiesen wurde. Ihre Antworten auf den Fragebogen bestimmen, ob der Prozess voranschreitet, und können sich darauf auswirken, welche Fragebogen an die Drittpartei oder Interaktion gesendet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: snc_internal

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn jemand in Ihrer Organisation eine Sorgfaltspflicht-Anforderung erstellt, gibt der Verantwortliche des gesamten Sorgfaltspflicht-Prozesses an, wer auf diesen anfänglichen IRQ antworten soll. Als IRQ-Gutachter erhalten Sie eine E-Mail, die die Links zu den zugewiesenen Fragebogen, den Namen der zugehörigen Bewertung und die Frist enthält. Diese Informationen werden auch als Teil des Fragebogens in Mitarbeiter-Centerbereitgestellt. Weitere Informationen finden Sie unter Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern und Sorgfaltspflicht-Workflow.

Hinweis:
Wenn eine Anforderung erstellt wird, benachrichtigt das System die ursprüngliche anfordernde Person für Sorgfaltspflicht und alle Benutzer in der Zuweisungsgruppe für Sorgfaltspflicht-Anforderungen. Ein Mitglied der Gruppe kann einen Manager für Drittparteirisiken (TPR) oder einen TPR-Gutachter als Besitzer der Anforderung zuweisen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Mitarbeiter-Center** um Ihre Mitarbeiter-Centerzu öffnen.
2. Wählen Sie im Bereich Meine aktiven Artikel die **Option Umfragen**aus.
3. Beantworten Sie alle relevanten Fragen im Fragebogen, und wählen Sie **Absenden aus**.

Zugehörige Informationen

Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen

Erstellen Sie eine externe Risikobewertung

Erstellen Sie eine Bewertung, und initiieren Sie den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung mit Risikomanagement von Drittparteien. Eine externe Risikobewertung gibt die Details für die Drittpartei oder Interaktion an und definiert den Plan für den Abschluss der Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungen können bei Bedarf erstellt werden oder nach einem bestimmten Zeitplan wiederkehren. Beim Erstellen einer bedarfsgesteuerten externen Risikobewertung wählen TPR-Manager (Trittparteirisiko) oder TPR-Gutachter die Vorlage für einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und die Drittpartei aus. Sie können mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und automatisch Bewertungen auslösen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Erstellen Sie eine externe Bewertung, indem Sie **Neu** wählen und das Formular ausfüllen. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Drittpartei-Risikobewertung“..
3. Wählen Sie **Absenden**.

   Zusätzliche zugehörige Listen werden angezeigt. Wenn Sie das Feld **Bewertungsvorlage** leer gelassen haben und Bewertungsvorlagen verwenden möchten, um mehrere Fragebogen oder Dokumentanforderungen mit dieser Bewertung zu verknüpfen, verwenden Sie die zugehörigen Listen Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
4. Ordnen Sie der Bewertung vorhandene Fragebogen oder Dokumentanforderungen zu, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.
   a. Öffnen Sie die zugehörige Liste Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
   b. Wählen Sie Bearbeiten, wählen Sie die zu verwendenden Fragebogen oder Dokumentanforderungen aus, und wählen Sie Speichern.
   c. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf für die andere Art von Fragen.

   TPR-Administratoren können Fragebogen- oder Dokumentanforderungsvorlagen erstellen und sie der Bewertung zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.
5. Wählen Sie **An Drittpartei senden aus**.

   Wichtig:
   Wenn der TPR-Manager oder TPR-Gutachter einer Bewertung einen Fragebogen hinzufügt, kann er diese Option auf der Fragebogenseite aktivieren oder deaktivieren. Die Option kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Formular für Bewertungsmetriktypen.

   - Der Status der Bewertung ändert sich in An Drittpartei übermittelt.
   - Die von Ihnen ausgewählten Vorlagen generieren Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
   - Wenn die Option Vorherige Antworten einbeziehen für einen Fragebogen ausgewählt ist, werden vorherige Antworten kopiert und dem ausgehenden Fragebogen hinzugefügt. Die Benachrichtigung im Drittparteiportal enthält die Nummer, den Namen und das Datum der letzten Aktualisierung des vorherigen Assessments, von dem die Antworten stammt. Die Benachrichtigung enthält auch einen Link zur Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der primäre Drittparteikontakt erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, die einen Link zur Bewertung im Drittparteiportal enthält.

Hinweis:
Wenn Sie die Option Vorherige Antworten einbeziehen verwenden, werden die Antworten einmal aus der ursprünglichen Bewertung (Bewertung A) in die neuere Bewertung (Bewertung B) kopiert. Alle Änderungen, die Sie später an Bewertung A vornehmen, werden nicht in Bewertung B berücksichtigt. Beide Bewertungen bleiben getrennt.

6. Wenn der Drittparteikontakt bereit ist, auf die Bewertung zu antworten, öffnet er die Bewertung im Drittparteiportal.

Hinweis:
Wenn Ihr Fragebogen so eingerichtet ist, dass eine Signatur erforderlich ist, muss die Drittpartei oder der Überprüfer den Fragebogen oder die Dokumentanforderung speichern und per E-Signatur signieren, bevor er übermittelt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter E-Signaturen auf Fragebogen oder Dokumentanforderungen.

7. Der TPR-Gutachter ändert den Status der Bewertung in Beobachtungen werden generiert.

Während dieser Zeit kann der TPR-Gutachter in der zugehörigen Liste „Dokumentanforderungen“ oder „Fragebogen“ des Dokuments auf den Link **Antwort anzeigen** klicken, um die Antwort anzuzeigen und nach Bedarf Kommentare zu geben oder die Antwort zu ändern.

Für alle auftretenden Probleme erstellt der TPR-Gutachter ein Problem, um den Nachbesserungsprozess (Abschluss mit Drittpartei) nachzuverfolgen.

8. Der TPR-Gutachter verschiebt die Bewertung in den Status Geschlossen.

Nächste Maßnahme
Der TPR-Gutachter arbeitet über das Drittparteiportal mit der Drittpartei zusammen, um die Bewertung zu schließen.

Zugehörige Informationen

Ihr Drittparteirisiko wird bewertet

Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen

Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion

Beantworten Sie Fragen, ändern Sie Antworten, oder übermitteln Sie externe Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion, indem Sie Risikomanagement von Drittparteienverwenden. Sie können wertvolle Zeit sparen, indem Sie für eine Drittpartei oder Interaktion antworten, wenn diese die erforderlichen Informationen bereits für einen vorherigen Fragebogen bereitgestellt hat.

Vorbereitungen
Die Eigenschaft **„Zulassen, dass Beurteiler Fragebogen für Drittparteikontakte beantworten/bearbeiten“** (`sn_svdp.allow_assessor_edit`) muss aktiv sein. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaft finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor, sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager, sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen Bewertungen**.
2. Wählen Sie die Nummer der externen Risikobewertung (External Risk Assessment, VRA) einer Bewertung aus, die den Status **Entwurf** oder **An Drittpartei übermittelt hat**.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Fragebogen“ **Antworten anzeigen**, um den gewünschten Fragebogen auszuwählen, und füllen Sie dann die Fragen aus.

   Hinweis:
   Informationen zur Beantwortung eines Fragebogens mithilfe einer Fragebogenvorlage finden Sie unter Mithilfe einer Tabellenvorlage Microsoft Excel für externe Fragebogen und Drittparteikontakte – Antworten Sie mit einer Microsoft Excel -Vorlage.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen

Drittparteikontakte verwenden das Drittparteiportal, um Bewertungen abzuschließen und mit dem TPR-Manager im Kommentarbereich für jede Frage zusammenzuarbeiten. Wenn Bewertungen Lücken aufdecken, kann der TPR-Manager oder der TPR-Gutachter ein Problem oder eine Aufgabe generieren. Darüber hinaus kann die Anwendung Vendor Management-Arbeitsbereich Probleme automatisch generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn der TPR-Manager oder TPR-Gutachter entscheidet, dass eine Bewertungsantwort unbefriedigend ist, kann er einige der Fragen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung zurückgeben. Falsche Antworten auf Fragen können automatisch zu Problemen führen, oder Probleme können manuell aus der Frage generiert werden. Die Kommentare identifizieren die Probleme für den Drittparteikontakt.

Damit TPR-Gutachter Antworten ändern können, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft **Zulassen, dass TPR-Gutachter Antworten in Drittpartei-Fragebogen ändern** [sn_svdp.allow_assessor_edit]. Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- TPR-Gutachtern ermöglichen, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard)
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Antworten zu ändern
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern nicht, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen Bewertungen**.
2. Wählen Sie die Nummer der externen Risikobewertung (External Risk Assessment, VRA) einer Bewertung aus, die sich im Status **Antworten erhalten** befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Fragebogen“ oder „Dokumentanforderungen“ **Antworten anzeigen**, um den gewünschten Fragebogen oder die gewünschte Dokumentanforderung auszuwählen, und füllen Sie dann die Felder aus.

Antworten der Drittpartei

Feld	Beschreibung
Überprüferkommentar	Text, der interne Informationen über den Status der Antworten enthält.
Nur Folgeaufgaben anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nur Fragen anzuzeigen, bei denen gekennzeichnet wurde, dass eine Nachverfolgung erforderlich ist (das Kontrollkästchen **„Nachverfolgen“** war aktiviert, als die Bewertung zur Aktualisierung an die Drittpartei zurückgegeben wurde).
Nur falsche und nicht bewertete Antworten anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nur Fragen mit einer falschen Antwort anzuzeigen oder für die keine Antwort angegeben wurde.
Nur nicht beantwortete Fragen anzeigen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um nur Fragen anzuzeigen, für die keine Antwort angegeben wurde.
Kommentare ausblenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um alle **Kommentartextfelder** auszublenden.
Diese Frage bei der Erstellung eines Problems einschließen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um anzugeben, dass Sie ein Problem zu dieser Frage erstellen möchten. Sie können einen **internen Kommentar**hinzufügen. **Hinweis:** Wenn Sie bereits ein Problem für eine Frage erstellt haben, ist das Feld inaktiv, um zu verhindern, dass Sie ein zusätzliches Problem für die Frage erstellen.
Nachverfolgung	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den externen Kommentar für die Drittpartei sichtbar zu machen.
Kommentar für Drittpartei	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um einen **externen Kommentar** für die Drittpartei hinzuzufügen.

4. Nachdem Sie die Bewertung überprüft und Kommentare hinzugefügt haben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus.

Öffnen Sie eine Bewertung erneut

Öffnen Sie eine Bewertung erneut, um weitere Fragebogen und Dokumentanforderungen zu senden und die erforderlichen zusätzlichen Informationen von der Drittpartei oder Interaktion einzuholen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung können Sie eine Bewertung aufgrund einer internen Stakeholder-Anforderung oder wenn sich neue Informationen auf die Interaktion auswirken, erneut öffnen. Sie können eine Bewertung erneut öffnen, nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung einen der folgenden Prozesse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

durchlaufen hat: Sorgfaltspflicht, Genehmigung oder Vertrag. Die Sorgfaltspflicht-Anforderung muss sich im Status „Geschlossen“ befinden, bevor Sie eine Bewertung erneut öffnen können. Nach dem erneuten Öffnen der Bewertung können Sie auf den Registerkarten Fragebogen und Dokumentanforderungen zusätzliche Fragebogen und Dokumentanforderungen zum Senden auswählen.

Prozedur

1. Wählen Sie in Vendor Management-Arbeitsbereichdas Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Alle Anforderungen**.
2. Wählen Sie die entsprechende **DDR-** Nummer aus.
3. Zeigen Sie die zugehörigen Drittpartei-Risikobewertungen an, indem Sie die **VRA-** Nummer auf der Registerkarte **Drittpartei-Risikobewertung** auswählen.
4. Wählen Sie **Erneut öffnen**.

Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion

Erstellen Sie ein Problem, um sicherzustellen, dass Ihre Bedenken hinsichtlich einer Drittpartei oder Interaktion ausräumen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, kann er in einem iterativen Prozess Nichteinhaltungsprobleme und -aufgaben generieren. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch andere Kontakte zuweisen.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Homepage TPRM ( ) im Feld **Schnellaktionen die Option Problem erstellen aus**.
2. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Vorlage aus, um mehrere Felder im Formular auszufüllen.
   Sie können die Vorlagenliste filtern und Ihrer anwenderdefinierten Liste **Meine Vorlagen** Vorlagen hinzufügen.
3. Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie **Speichern**aus.

Formular „Drittpartei-Risikoproblem“.

Feld	Beschreibung
Name	Hilfreiches Tag für die Vorlage. Das Feld kann durch eine Vorlage ausgefüllt werden.
Beschreibung	Text, der anderen hilft, das Problem zu verstehen.
Nummer	Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei**: Das Problem betrifft die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion**: Das Problem bezieht sich auf die Interaktion. ○ **Entität**: Das Problem betrifft die Drittpartei-Elemententität.
Drittpartei	Drittpartei, mit der das Problem verknüpft ist.
Bewertung	Bewertung, mit der das Problem verknüpft ist.
Status	Der Status eines Problems wird aktualisiert, wenn Sie Aktionen ausführen, die dem Problem zugeordnet sind. Die Workflow-Kette oben auf der Registerkarte **Risikoübersicht** gibt den aktuellen Status des Problems an. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die das Problem enthalten.
Zuweisungsgruppe	Qualifizierte Gruppe von Personen, die für die Bearbeitung der Anforderung verfügbar sind.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Verwaltung und das Schließen des Problems verantwortlich ist.
Drittparteikontakt	Kontakt bei der Drittpartei, mit der das Problem verknüpft ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie weitere Benutzer hinzu, um sicherzustellen, dass sie Aktualisierungen im Problemstatus und anderen Werten sehen.
Sichtbar im Drittparteiportal	Option, um das Problem den Drittparteikontakten im Drittparteiportal anzuzeigen.
Abschnitt „Empfehlungen“.	
Empfehlung	○ Zu korrigierende Drittpartei: Sie erwarten, dass der TP-Kontakt das Problem behebt, sodass Sie es schließen können. ○ Problem akzeptieren: Sie bestimmen, dass das mit dem Problem verbundene Risiko akzeptabel ist und keine weiteren Maßnahmen erfordert. ○ Zusätzliche Informationen anfordern: Sie fordern zusätzliche Informationen vom TP-Kontakt an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Das Feld kann durch eine Vorlage ausgefüllt werden.
Erklärung	Das Feld kann durch eine Vorlage ausgefüllt werden.

Wenn **In Drittparteiportal sichtbar** ausgewählt ist, wird der Drittparteikontakt über das Problem benachrichtigt.

Ergebnisse

Die Probleme mit der höchsten Priorität werden auf der Homepage im Abschnitt „Probleme nach Priorität“ aufgelistet. Der Benutzer **im Feld „Zugewiesen an“** kann das Problem auf den Registerkarten der Seite „Problemverwaltung“ verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.

Zugehörige Informationen

Homepage von TPRM

Verwalten Sie Probleme

Verifiziert, dass ein Problem im Zusammenhang mit einer Risikobewertung verstanden, an die entsprechenden Personen kommuniziert und nach Bedarf bearbeitet wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Auf der TPRM **Homepage** ( ) werden die Probleme mit der höchsten Priorität im Abschnitt **Probleme nach Priorität** aufgeführt. Wählen Sie einen Problemnamen aus, um die Registerkarte **Risikoübersicht** auf der Seite „Problem“ anzuzeigen.
   - Wählen Sie auf der Seite **„Liste“** ( ) den Namen des Problems aus einer der Listen im Abschnitt „ **Probleme“** aus, um die Registerkarte **Risikoübersicht** auf der Seite „Problem“ anzuzeigen.

   Hinweis:
   Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

2. **Wahlweise:** Wählen Sie eine Aktion aus.
   - Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt **„Aktivität** “ der Registerkarte **Details** aufgezeichnet.
   - Wählen Sie **Aufgabe erstellen aus**, um eine Aufgabe zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.
   - Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderung, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.
   - Wählen Sie **Löschen** aus, um den Problemdatensatz zu löschen.
3. Öffnen Sie die entsprechende Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf jeder Registerkarte werden im Abschnitt „Drittparteiübersicht“ allgemeine Details für die Drittpartei angezeigt.

Registerkarte „Risikoübersicht“ für ein Problem

- Die Workflow-Kette oben identifiziert den aktuellen Status des Problems. Der Status wird aktualisiert, wenn Sie Aktionen ausführen, die dem Problem zugeordnet sind.
- Abschnitt „Aufgaben“: Listet zugeordnete Aufgaben auf und zeigt Anzahl und Status von Aufgaben an. Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
- Abschnitt „Aufgaben nach geplantem Enddatum“: Hilft Ihnen, Aufgaben zu identifizieren, die dringend Aufmerksamkeit erfordern.
- Drittpartei-Übersichtsabschnitt: Allgemeine Details zur Drittpartei.

Registerkarte „Details“ für ein Problem

- Abschnitt „Drittpartei-Risikoproblem“: Allgemeine Informationen zur Drittpartei und empfohlene Aktionen für das Problem.
- Im **Abschnitt Verfassen** auf der Registerkarte **Details** können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen für Probleme und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:
  - **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
  - **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Registerkarte „Aufgaben“ für ein Problem

Die Registerkarte zeigt Informationen für Registerkarten an, die dem Problem zugeordnet sind. Wählen Sie eine Aufgabennummer aus, um die Aufgabe auf der Seite für das Aufgabenmanagement zu öffnen. Wählen Sie **Neu** aus, um eine Aufgabe zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Registerkarte „Fragen“ für ein Problem

Auf der Registerkarte wird eine Liste der Fragen angezeigt, die dem Problem zugeordnet sind. Wählen Sie eine Frage aus, um die Fragendefinition und die aktuelle Antwort anzuzeigen.

Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Erstellen Sie eine Aufgabe, um sicherzustellen, dass ein Benutzer in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt während des Sorgfaltspflichtprozesses auf Ihre Bedenken hinsichtlich Fragebogenantworten oder angeforderten Dokumente reagiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, kann er in einem iterativen Prozess Nichteinhaltungsprobleme und -aufgaben generieren. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch andere Kontakte zuweisen.

Prozedur

1. Klicken Sie im Feld **Schnellaktionen** auf der Homepage TPRM () auf **Aufgabe erstellen**.
2. Füllen Sie das Formular aus, und wählen Sie **Speichern**aus.

Formular für Drittpartei-Risikoaufgaben

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung/Beschreibung	Allgemeine und detaillierte Informationen zum zu lösenden Problem und zur Lösungsmethode.
Nummer	Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRT beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei**: Die Aufgabe gilt für die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion**: Die Aufgabe gilt für die Interaktion. ○ **Entität**: Die Aufgabe gilt für die Drittpartei-Elemententität.
Drittpartei	Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der diese Aufgabe zugeordnet ist.
Problem	Problem, dem die Aufgabe zugeordnet ist.
Status	Fortschrittsstatus für die Aufgabe. ○ Offen ○ An Drittpartei gesendet ○ Prüfung ○ Abgeschlossen ○ Unvollständig geschlossen ○ Als abgebrochen geschlossen
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die die Aufgabe enthalten.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Verwaltung und den Abschluss der Aufgabe verantwortlich ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Drittparteikontakt	Kontakt bei der Drittpartei, der diese Aufgabe zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie weitere Benutzer hinzu, um sicherzustellen, dass Aktualisierungen im Aufgabenstatus und in anderen Werten angezeigt werden.
Sichtbar im Drittparteiportal	Option zum Anzeigen der Aufgabe für Drittparteikontakte im Drittparteiportal.
Abschnitt „Aufgabenzeitplan“.	
Geplante Dauer/tatsächliche Dauer	Der Zeitraum, den die Aufgabe voraussichtlich erfordert, und die tatsächliche Dauer, die anhand des tatsächlichen Start- und Enddatums berechnet wird.
Geplantes Startdatum/Geplantes Enddatum	Erwartete Start- und Enddaten für die Aufgabe.
Tatsächliches Startdatum/Tatsächliches Enddatum	Tatsächliches Start- und Enddatum für die Aufgabe basierend auf der ersten Aktion und dem Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Geschlossen von	Der Benutzer, der die Aufgabe geschlossen hat (in der Regel der Besitzer – der Benutzer **im Feld Zugewiesen an**).
Erstellt/Aktualisiert	Datum, an dem die Aufgabe gespeichert wurde, und Datum der letzten Änderung.

Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Vergewissern Sie sich, dass der in Ihrer Organisation **zugewiesene** Benutzer oder der Drittparteikontakt auf eine Aufgabe antwortet, und aktualisieren Sie bei Bedarf den Status der Aufgabe.

Vorbereitungen

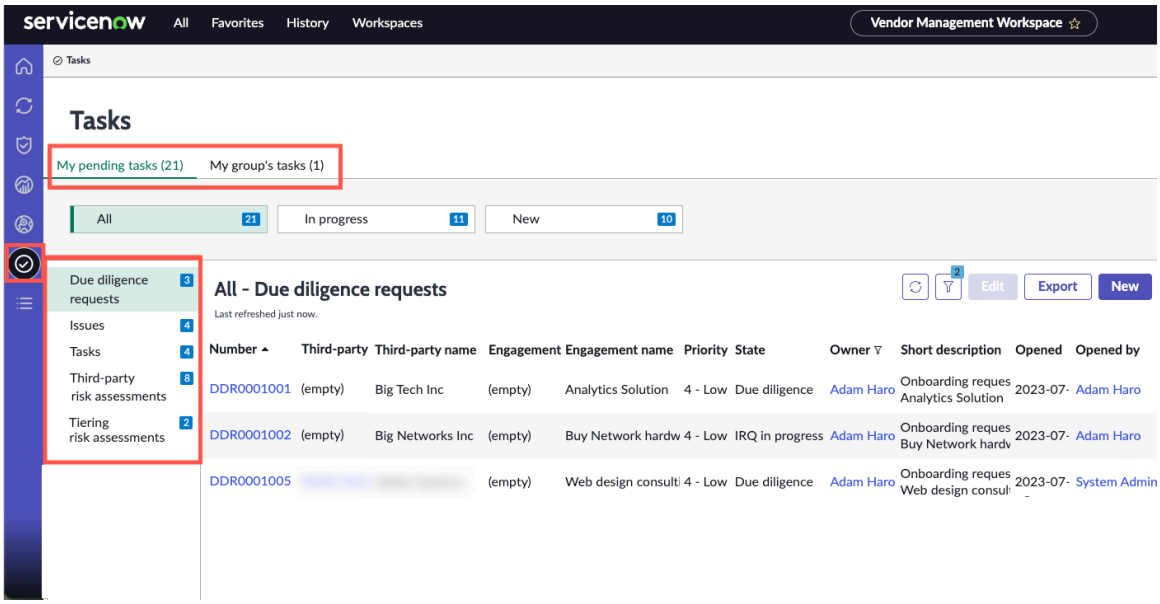
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** Wählen Sie dann die Registerkarte **Risiko**, um den Arbeitsbereich auf der Startseite zu öffnen, und wählen Sie dann das Aufgabensymbol ( ).
2. Wählen Sie entweder auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** oder auf der Registerkarte **Meine Gruppenaufgaben** die Option **Aufgaben**aus, und wählen Sie dann die Aufgabennummer aus.

Hinweis:
Über die anderen Optionen in der Liste (**Sorgfaltspflicht-Anforderungen**, **Probleme**usw.) können Sie auch eine Aufgabe auswählen, an der Sie arbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formular für Drittpartei-Risikoaufgaben

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung/Beschreibung	Text, der den Zweck der Aufgabe für Anwender erklärt und verdeutlicht.
Nummer	Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRT beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	○ **Drittpartei**: Das Problem betrifft die übergeordnete Drittparteiorganisation. ○ **Interaktion**: Das Problem bezieht sich auf die Interaktion. ○ **Entität**: Das Problem betrifft die Drittpartei-Elemententität.
Drittpartei	Drittpartei, der die Aufgabe zugeordnet ist.
Bewertung	Bewertung, der diese Aufgabe zugeordnet ist.
Problem	Problem, dem die Aufgabe zugeordnet ist.
Status	Status des Fortschritts für die Aufgabe. ○ Offen ○ An Drittpartei gesendet ○ Prüfung ○ Abgeschlossen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Unvollständig geschlossen ○ Als abgebrochen geschlossen
Priorität	Geben Sie die Priorität an. Der Wert wird in allen Berichten angezeigt, die die Aufgabe enthalten.
Zugewiesen an	Anwender, der für die Verwaltung und den Abschluss der Aufgabe verantwortlich ist.
Drittparteikontakt	Kontakt bei der Drittpartei, der diese Aufgabe zugeordnet ist.
Beobachtungsliste	Fügen Sie weitere Benutzer hinzu, um sicherzustellen, dass Aktualisierungen im Aufgabenstatus und in anderen Werten angezeigt werden.
Sichtbar im Drittparteiportal	Option zum Anzeigen der Aufgabe für Drittparteikontakte im Drittparteiportal.
Abschnitt „Aufgabenzeitplan“.	
Geplante Dauer/tatsächliche Dauer	Der Zeitraum, den die Aufgabe voraussichtlich erfordert, und die tatsächliche Dauer, die anhand des tatsächlichen Start- und Enddatums berechnet wird.
Geplantes Startdatum/Geplantes Enddatum	Erwartete Start- und Enddaten für die Aufgabe.
Tatsächliches Startdatum/Tatsächliches Enddatum	Erwartete Start- und Enddaten für die Aufgabe basierend auf der ersten Aktion und dem Datum, an dem die Aufgabe geschlossen wurde.
Geschlossen von	Benutzer, der die Aufgabe geschlossen hat (in der Regel der **Zugewiesen an** -Benutzer).
Erstellt/Aktualisiert	Datum, an dem die Aufgabe gespeichert wurde, und Datum der letzten Änderung.

Exportieren Sie die Fragebogenantworten in eine Tabelle

Exportieren Sie empfangene oder zurückgegebene Fragebögen in MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Excel-Tabellen. Mit dieser Option können Sie die Tabellenkalkulationsumgebung verwenden, um Fragen und Antworten zu überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Fragebogen im Status „Empfangen“ oder „Zurückgegeben“ exportieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen Bewertungen**.
2. Wählen Sie die Nummer der externen Risikobewertung (External Risk Assessment, VRA) einer Bewertung aus, die sich im Status **Antworten erhalten** befindet.
3. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Fragebogen, und verwenden Sie dann eine der folgenden Methoden, um den Fragebogen zu exportieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- So exportieren Sie einen einzelnen Fragebogen:

  Wählen Sie **Antworten anzeigen** und dann **Antworten exportieren**aus.

- So exportieren Sie mehr als einen Fragebogen:

  a. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen für die gewünschten Fragebogen, und wählen Sie dann **Fragebogen exportieren** aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen aus**.

  b. Wählen Sie **Exportieren**.

- So exportieren Sie alle aufgelisteten Fragebogen:

  a. Wählen Sie **Alle exportieren**aus.

  b. In einem Popup-Fenster werden die zu exportierenden Fragebogen aufgelistet.

  c. Wählen Sie **Exportieren**.

  Hinweis:
  Fragebogen im Status „Empfangen“ oder „Zurückgegeben“ können exportiert werden.

Das System generiert eine komprimierte Datei, die für jeden Fragebogen eine separate Excel-Datei enthält. Exportierte Dateien verwenden die folgende Dateibenennungskonvention:<assessmentName> -<questionnaireName> .xlsx .

Die Registerkarte **Bewertungsdetails** in einer Tabelle zeigt den Namen und den Status der Bewertung, das geplante Datum und das Abschlussdatum sowie Unterzeichnerdetails an. Auf jeder Registerkarte **des Abschnitts** werden die Fragendaten für die Bewertungskategorien angezeigt.

Überwachung Ihres Drittparteirisikos

Sie können die potenziellen Risiken überwachen, die Ihren Drittparteibeziehungen zugeordnet sind, indem Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien verwenden. Mithilfe eines laufenden Überwachungsprozesses können Sie regelmäßig die Leistung der Drittpartei und die Einhaltung der vereinbarten Bedingungen bewerten.

Laufende Überwachung und Überprüfung

Sie können die Leistung Ihrer Drittparteien mit Vendor Management-Arbeitsbereichüberwachen und überprüfen. Beispielsweise können Sie regelmäßig bewerten, ob die Drittpartei die vereinbarten Bedingungen einhält.

Hinweis:
Vendor Management-Arbeitsbereich ist für Benutzer mit den Rollen Manager für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager], TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] und Drittpartei-Bewertungsprüfer [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] konzipiert.

Risikoberichte und andere Informationen anzeigen

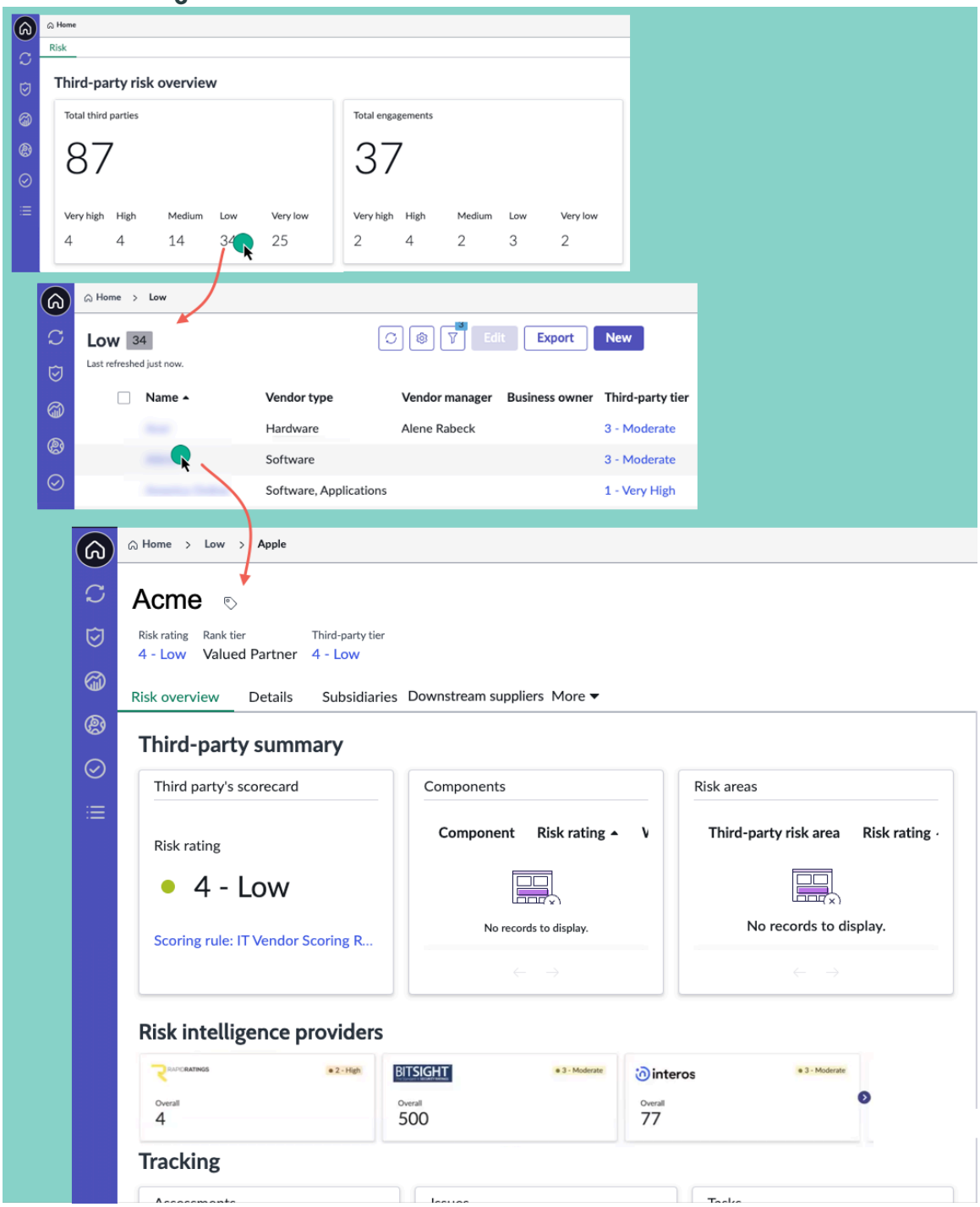
Sie können die Risikoberichte für alle Drittparteien und Interaktionen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** und wählen Sie dann die Registerkarte **Risiko** aus, um den Arbeitsbereich für die Startseite zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen von Risikoberichten für Drittparteien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auch den Status und alle aktuellen Informationen für eine Drittpartei oder Interaktion anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Homepage-Symbol .

Wie im folgenden Beispiel gezeigt, können Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl auswählen, um eine Liste von Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Risikobewertungswert zu öffnen. Sie können dann eine Drittpartei oder Interaktion auswählen.

So öffnen Sie eine Drittpartei- oder Interaktionsseite anhand der Risikobewertung



Automatische Übersetzung

Weitere Informationen finden Sie unter Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TPRM personalisierte Dashboards

Überwachen und analysieren Sie Ihre Bewertungsdaten auf verschiedenen Ebenen mithilfe des Dashboards für Drittpartei-Einblicke und des Dashboards für anwenderdefinierte Analysen TPRM. Mit der Rolle „TPR-Manager“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] oder „TPR-Gutachter“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] können Sie eigene Dashboards und Berichte erstellen und freigeben. TPR-Manager können auch Berichtslayouts, Widgets und Datenansichten anpassen, um wichtige Metriken und Workflows zu priorisieren, die Ihren individuellen Rollen und Risikoprogrammen entsprechen. Diese Dashboards bieten Ihnen und Ihrem Team maßgeschneiderte Einblicke und liefern auf einen Blick relevante Informationen, um Ihren Entscheidungsprozess zu verbessern. Sie können personalisierte TPRM Dashboards anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** und wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol . Weitere Informationen finden Sie unter Überwachen von Bewertungsdaten mithilfe von TPRM -Dashboards.

Sorgfaltspflicht-Prozesse

Auf der Datensatzseite für Sorgfaltspflicht-Anforderungen können Sie den Status der folgenden Sorgfaltspflicht-Prozesse anzeigen:

- Anforderungsprozess
- Prozess für den Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ).
- Risikobewertungsprozess für Drittparteien
- Genehmigungsprozess
- Vertragsrisikoprozess

Um auf die Datensatzseite für Sorgfaltspflicht-Anforderungen zuzugreifen, können Sie die DDR-Nummer für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung auswählen. Weitere Informationen zum Sorgfaltspflichtprozess finden Sie unter Überwachung des Prozesses der Sorgfaltspflicht-Anforderung.

Verwaltung von Viertparteien und n-ten Parteien

Sie können Risikomanagement von Drittparteien verwenden, um Risiken im Zusammenhang mit Drittparteien, die von den Services von Viertparteien abhängig sind, zu identifizieren, zu verstehen und zu verwalten. Durch die Überwachung von Viertparteien können Sie sicherstellen, dass diese die gleichen Sicherheits- und Compliancestandards einhalten wie die primäre Drittpartei. Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachung Ihrer Viert-n-ten Parteien.

Elemente von Drittparteien verwalten

Sie können Elemente von Drittparteien durch skalierbare Bewertungsmodelle, Beziehungsanalysen und die Integration von Sorgfaltspflicht-Workflows als Teil des Erfassungsprozesses für Drittparteielemente überwachen. Die Überwachung von Drittparteielementen und die Nutzung dieser Informationen können bei der Durchführung fundierterer Risikobewertungen als Teil Ihres Drittparteirisikoprogramms helfen. Weitere Informationen zu Elementen von Drittparteien finden Sie unter Elemente von Drittparteien werden überwacht.

Verwaltete Aktivitäten werden angezeigt

Eine Interaktion verbraucht nur eine Lizenz, unabhängig davon, ob pro Vertragsjahr eine verwaltete Aktivität oder viele verwaltete Aktivitäten vorhanden sind. Die Nutzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwalteter Aktivitäten wird nur ausgelöst, wenn eine Aktivität initiiert wird. Sie können Ihre verwalteten Aktivitäten zu Verifizierungszwecken mit der Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity] anzeigen. Diese schreibgeschützte Tabelle speichert einen Datensatz, wenn eine verwaltete Aktivität auftritt. Sie müssen über die Rolle „Prüfer für Drittparteibewertung“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] verfügen, um diese Tabelle anzeigen zu können. Sie können auf die Tabelle der Nutzungs-Analytics-Aktivitäten zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Verwaltete Aktivitäts-Analytics**. Weitere Informationen finden Sie unter Verfolgen Sie eine verwaltete Aktivität.

Hinweis:
Die Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity] ist nur für Benutzer verfügbar, die die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien erworben haben und Zugriff auf die Anwendung Sorgfaltspflicht-Management haben. Anweisungen zum Herunterladen einer GRC-Anwendung aus ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Drittpartei

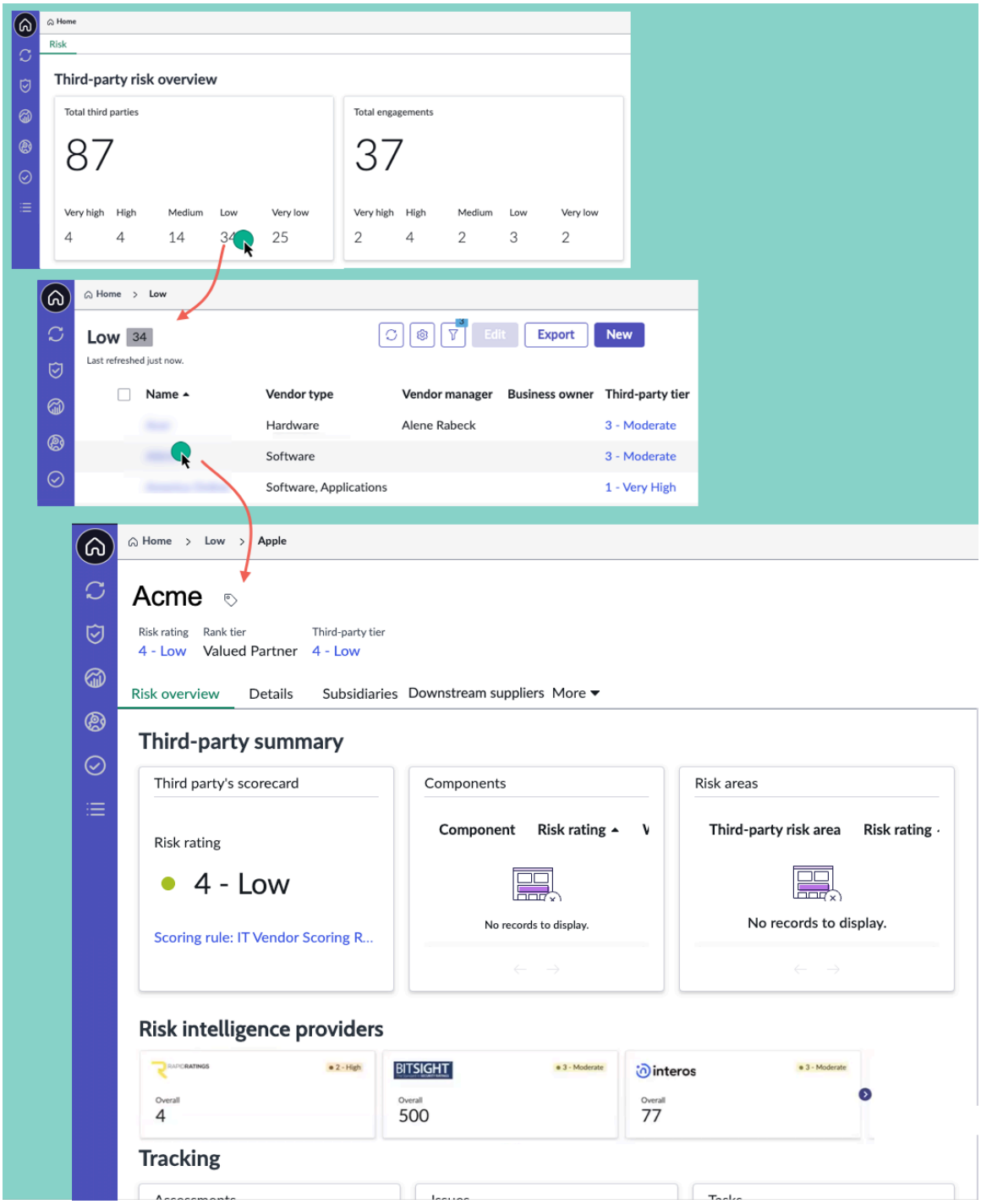
Verwenden Sie die Drittparteiseite, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Drittpartei zuzugreifen.

Auf Informationen von Drittparteien zugreifen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** .
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen auf den Registerkarten für eine Drittpartei

In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Registerkarte „Risikoübersicht“.

Auf der Registerkarte Risikoübersicht werden Drittparteinamen und Prozessinformationen, Zusammenfassungsberichte, Risikointelligenz-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. Siehe Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Drittpartei werden angezeigt.

Registerkarte „Details“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte **Details** werden Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen sowie Aktionen zum Verwalten der Drittpartei oder Interaktion angezeigt. Siehe Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei werden angezeigt

Registerkarte „Tochterunternehmen“.

Auf der Registerkarte Tochterunternehmen werden Übersichtsinformationen zu den Tochterunternehmen der Drittpartei angezeigt. Siehe Anzeigen von Informationen zu Drittpartei-Tochterunternehmen

Registerkarte „Nachgelagerte Lieferanten“.

Auf der Registerkarte **Nachgelagerte Lieferanten** werden Übersichtsinformationen zu Viertparteien angezeigt, mit denen die Drittpartei zusammenarbeitet. Siehe Es werden Informationen zu Viertparteien angezeigt.

Registerkarte „Risk Intelligence-Punktzahlen“.

Für DD-Anforderungen werden die Risikointelligenz-Punktzahlen in einer Liste angezeigt. Für eine einzelne Drittpartei zeigt eine Karte die neueste Punktzahl oder Bewertung und einen Link für jeden Risk Intelligence-Bericht an. Siehe Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt.

Hinweis:
Wenn Sie die Registerkarte Mehr auswählen, können Sie zusätzliche Registerkarten anzeigen, auf denen andere Arten relevanter Informationen angezeigt werden, z. B. zugehörige Bewertungen, Probleme, Aufgaben, Risikokomponenten, Entitäten, Entitätstypen und mehr.

Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Drittpartei werden angezeigt

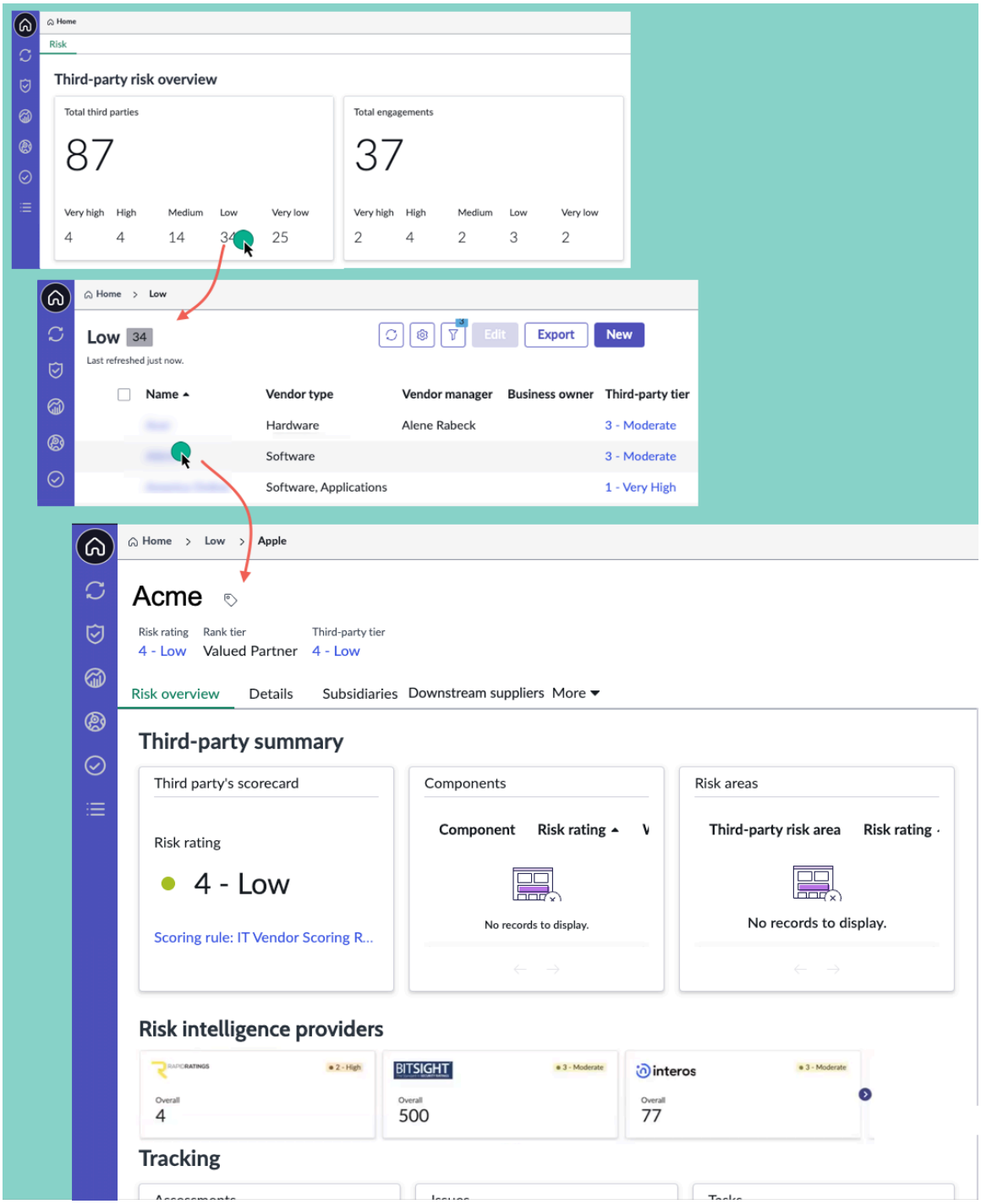
Auf der Registerkarte Risikoübersicht werden Drittparteinamen und Prozessinformationen, Zusammenfassungsberichte, Risikointelligenz-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Zur Registerkarte Risikoübersicht gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

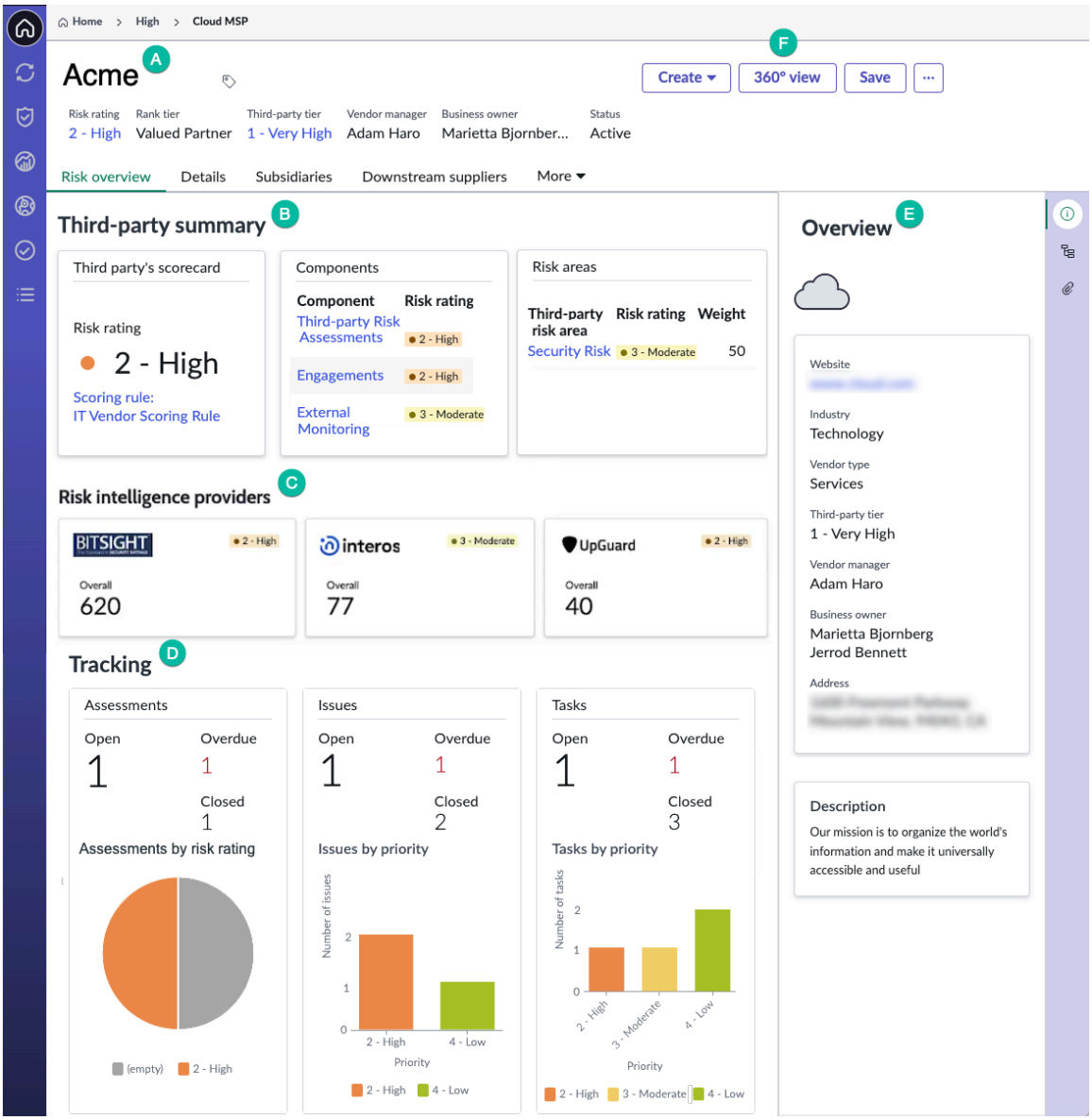
4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen auf der Registerkarte Risikoübersicht



A: Name und Prozessinformationen

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf Stufen- und Kontaktinformationen. Risikostufen sind in Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozessbeschrieben.

B: Drittpartei-Zusammenfassung

Risikobewertungs- und Bewertungsregeln sind in Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichtenbeschrieben. Drittpartei-Risikokomponenten sind externe Bewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen. Die Risikobewertungen der Komponenten werden zusammengefasst und als Wert **Risikobewertung** in der **Bewertungsliste der Drittpartei**angezeigt.

C: Risk Intelligence-Anbieter

Risk Intelligence-Punktzahlen werden unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten und Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigtbeschrieben.

D: Nachverfolgung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Bewertungen: Anzahlen von Bewertungen in verschiedenen Prozessstatus. Wählen Sie eine Nummer aus, um Details anzuzeigen.
- Probleme: Die Probleme werden unter Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie Problemebeschrieben.
- Aufgaben: Aufgaben werden in Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktionbeschrieben.

E: Übersicht

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf grundlegende Informationen über die Drittpartei.

F: Aktionen

- **Diskutieren**: Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt **„Aktivität** “ der Registerkarte **Details** aufgezeichnet.
- **Erstellen**: Generiert ein Problem oder eine Aufgabe. Siehe Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.
- **360-Grad-Ansicht**: Erkunden Sie visuell die Beziehungen zwischen vorhandenen Bewertungen, Problemen, Aufgaben, Produktmodellen sowie vor- und nachgelagerten Kontakten, die sich auf die ausgewählte Drittpartei auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.
- **Speichern**: Speichert die auf der Seite vorgenommenen Änderungen.

Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei werden angezeigt

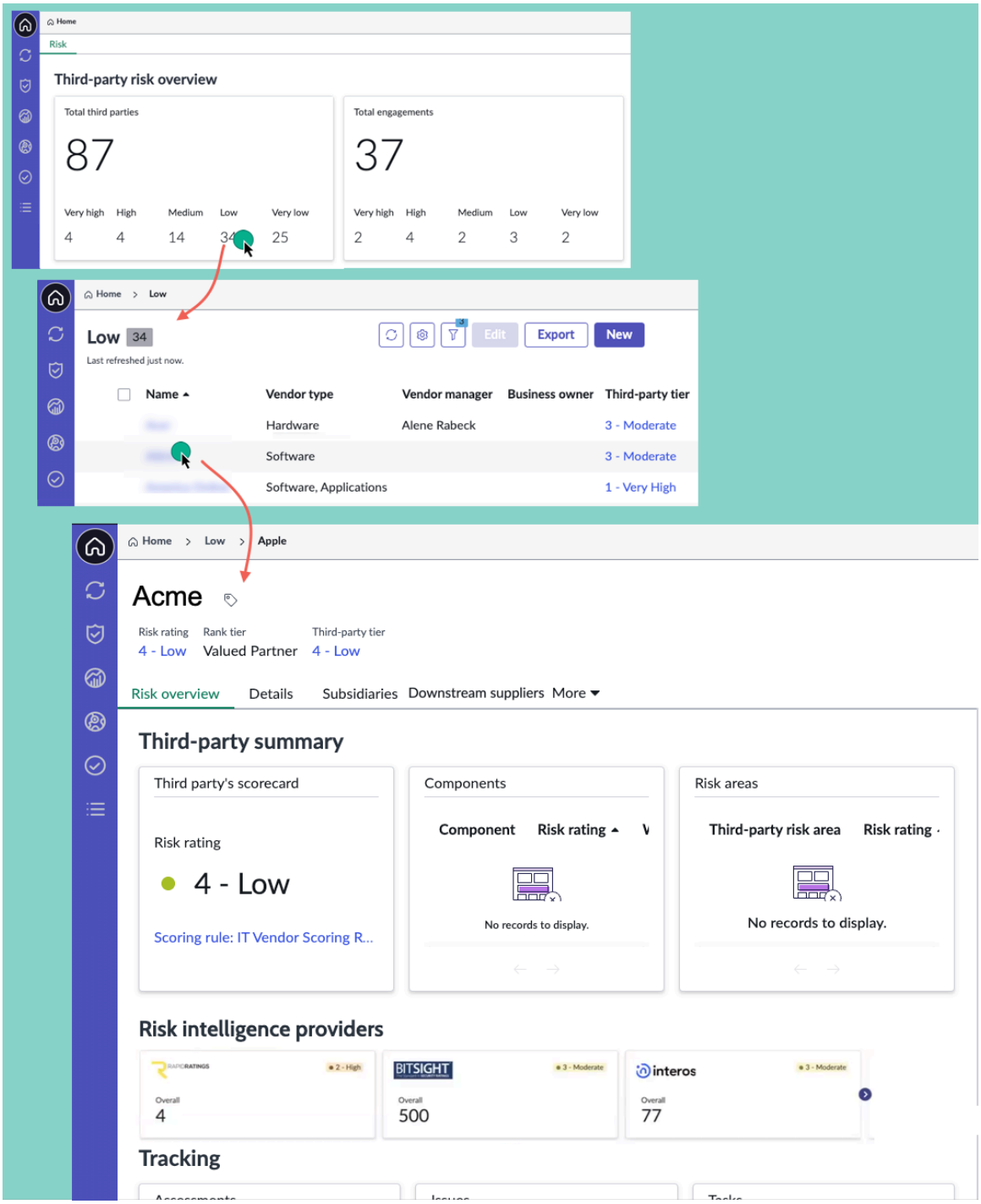
Auf der Registerkarte **Details** werden Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen sowie Aktionen zum Verwalten der Drittpartei oder Interaktion angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Zur Registerkarte Details gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Weitere Informationen finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

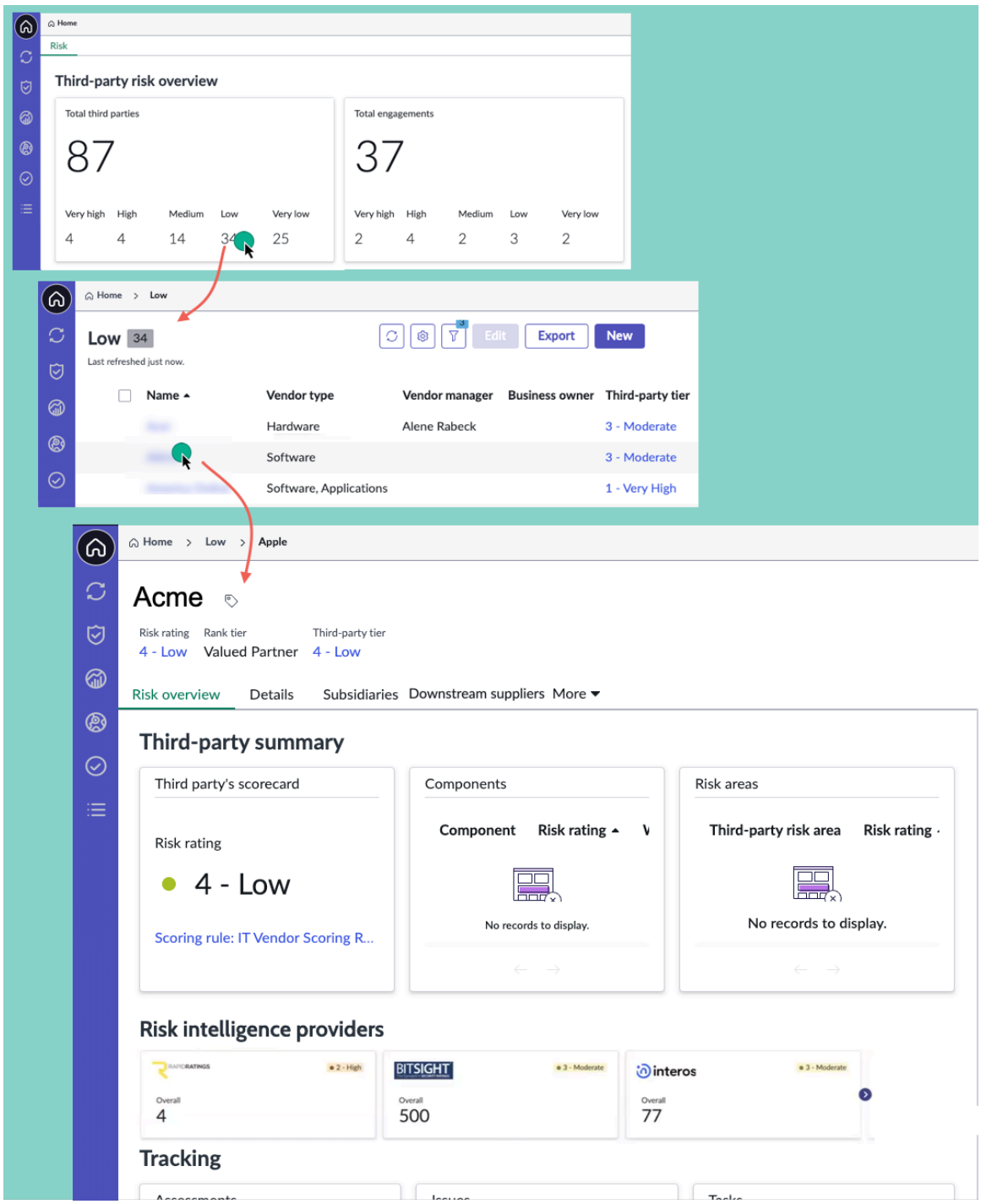
Anzeigen von Informationen zu Drittpartei-Tochterunternehmen

Auf der Registerkarte Tochterunternehmen werden Übersichtsinformationen zu den Tochterunternehmen der Drittpartei angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zur Registerkarte Tochterunternehmen gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.
4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es werden Informationen zu Viertparteien angezeigt

Auf der Registerkarte **Nachgelagerte Lieferanten** werden Übersichtsinformationen zu Viertparteien angezeigt, mit denen die Drittpartei zusammenarbeitet. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

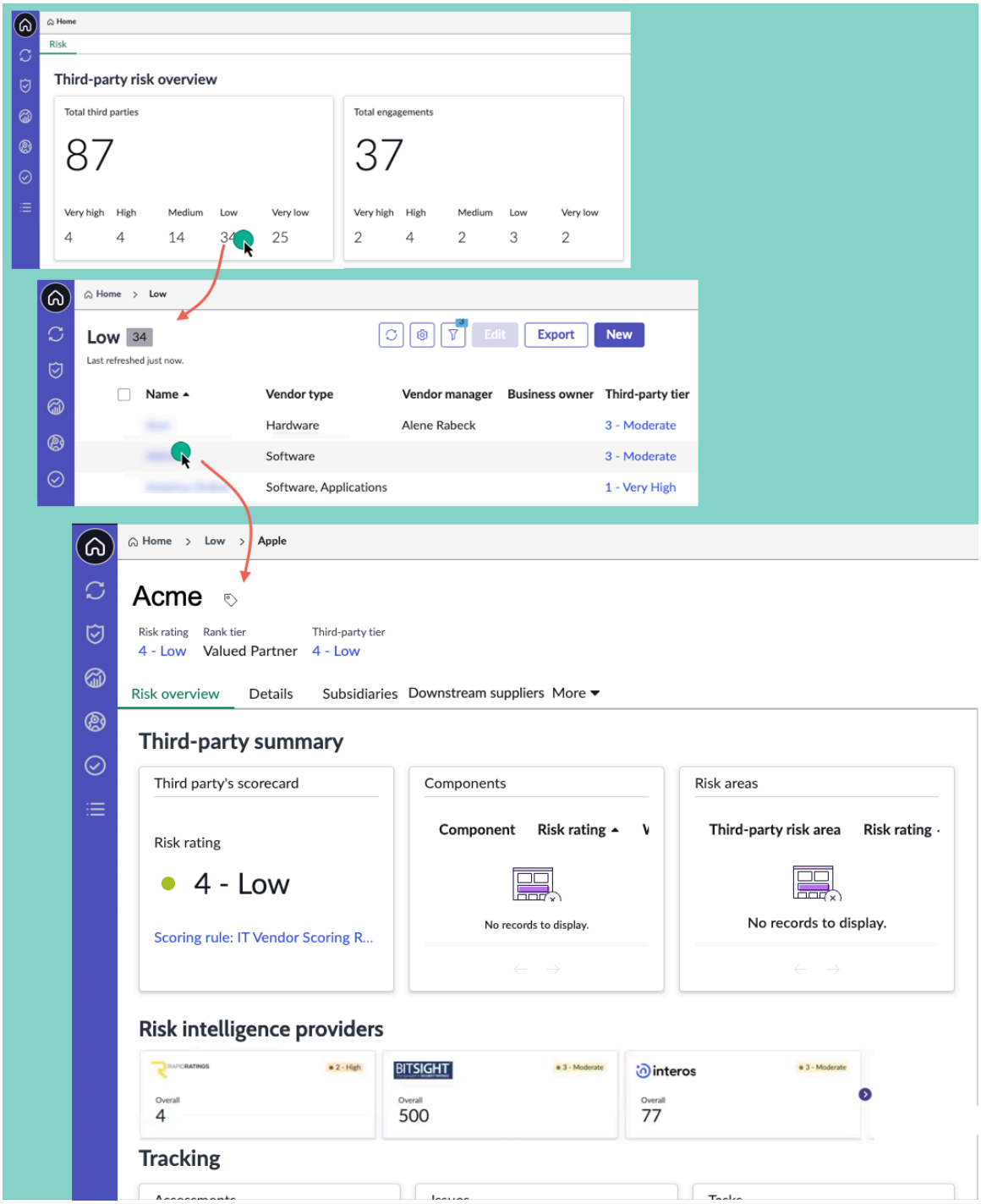
Zur Registerkarte „Nachgelagerte Lieferanten“ gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien mit diesem Wert zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen zur Registerkarte Nachgelagerte Lieferanten

Name, Website und DUNS-Nummer für die Viertpartei werden aufgelistet.

Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt

Für DD-Anforderungen werden die Risikointelligenz-Punktzahlen in einer Liste angezeigt. Für eine einzelne Drittpartei zeigt eine Karte die neueste Punktzahl oder Bewertung und einen Link für jeden Risk Intelligence-Bericht an.

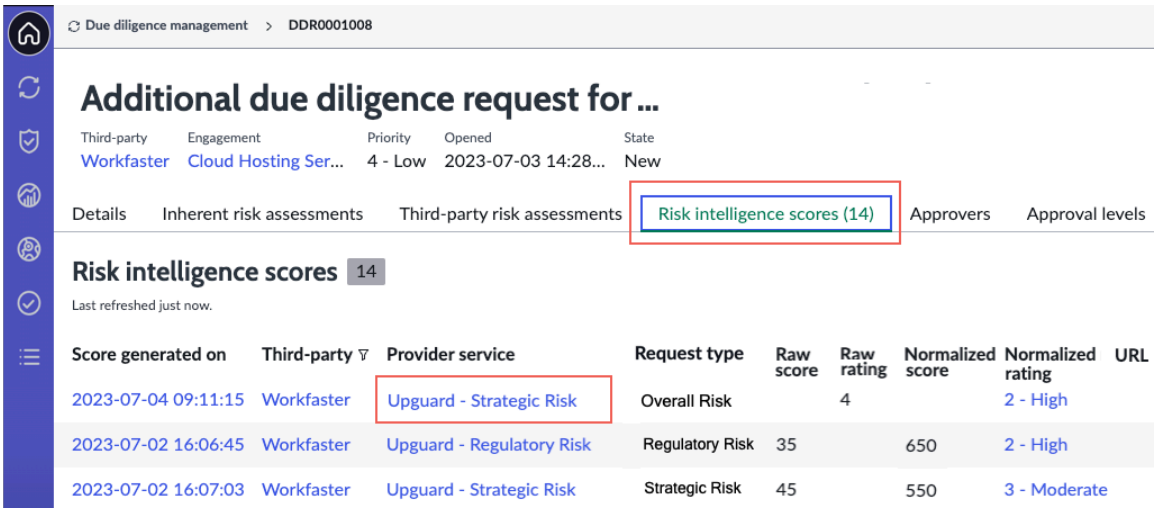
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risk Intelligence-Punktzahlen werden unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern, Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service einund Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzubeschrieben.

Risk Intelligence-Punktzahlen für DD-Anforderungen

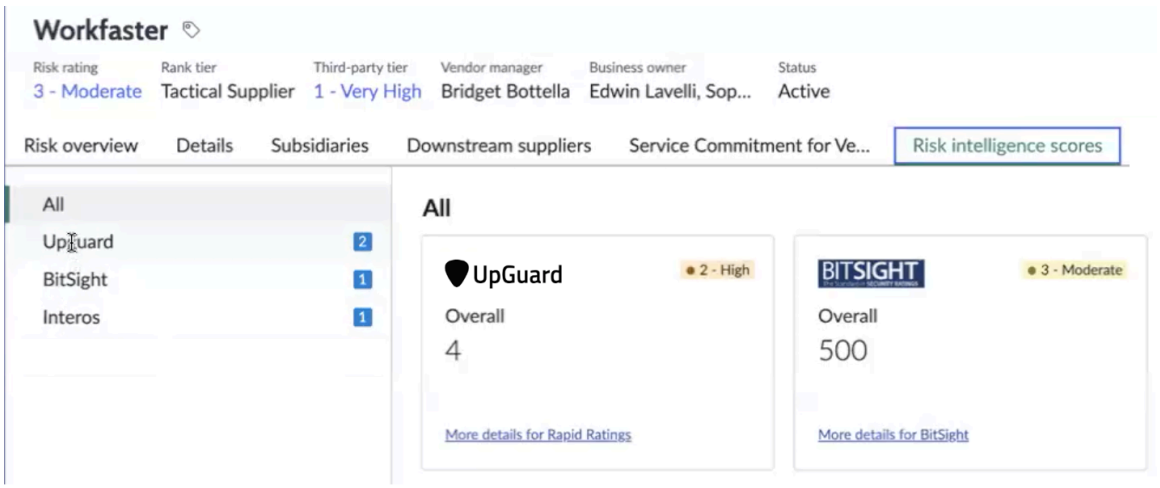
Wählen Sie beim Anzeigen der Daten für eine DD-Anforderung die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** aus, um die Liste der Berichte anzuzeigen, die von Risk Intelligence-Anbietern zurückgegeben wurden.



Risk Intelligence-Punktzahlen für eine Drittpartei

Wählen Sie beim Anzeigen der Daten für eine Drittpartei die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen**.

Die Liste der Risk Intelligence-Anbieter, die Daten für die Drittpartei zurückgegeben haben, enthält die Anzahl der Punktzahlen, die der Drittpartei zugeordnet wurden. Wählen Sie eine Nummer aus, um Berichtsdetails anzuzeigen.



Auf jeder Karte werden die folgenden Informationen angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- A. Gesamtwert: Die zuletzt vom Anbieter hinzugefügte Gesamt-Rohpunktzahl oder Rohbewertung.
- B. Normalisierte Risikobewertung. Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl oder eine Rohbewertung vom Anbieter eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM Bewertung. Sie haben die Zuordnung von den Werten des Anbieters zur Bewertung TPRM bei der Konfiguration des Anbieterservice angegeben.
- C. Link zu dem Bericht, den der Anbieter für Ihre Anforderung einer Risikointelligenz-Punktzahl zurückgegeben hat.

Zugehörige Informationen

Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu

Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein

Verschaffen Sie sich einen Überblick über eine Interaktion

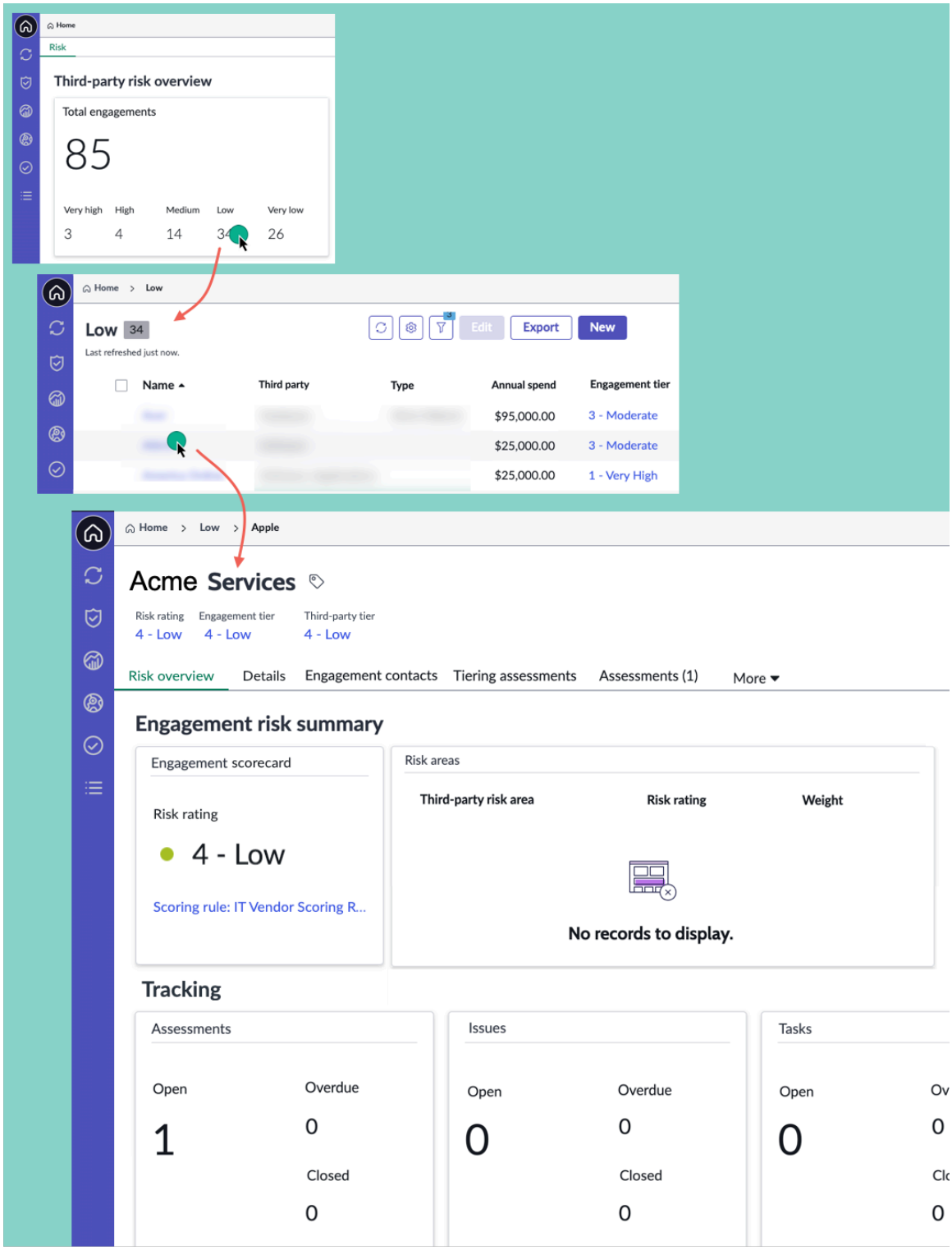
Verwenden Sie die Interaktionsseite, um auf alle aktuellen Informationen und Status für eine Interaktion zuzugreifen.

Der Zugriff auf Interaktionsinformationen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie einen Interaktionsnamen und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Informationen auf den Registerkarten für eine Interaktion

In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Registerkarte „Risikoübersicht“.

Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden der Name der Interaktion und Prozessinformationen, Risikointelligenz-Punktzahlen, Zusammenfassungsberichte und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Interaktion werden angezeigt.

Registerkarte „Details“

Auf der Registerkarte **Details** werden Übersichts- und Prozessnachverfolgungsinformationen sowie Aktionen zum Verwalten der Drittpartei oder Interaktion angezeigt. Siehe Allgemeine Informationen zu einer Drittpartei werden angezeigt

Hinweis:
Wenn Sie die Registerkarte Mehr auswählen, können Sie zusätzliche Registerkarten anzeigen, auf denen andere Arten relevanter Informationen angezeigt werden, z. B. zugehörige Bewertungen, Probleme, Aufgaben, Risikokomponenten, Entitätstypen und mehr.

Zusammengefasste Risikoinformationen für eine Interaktion werden angezeigt

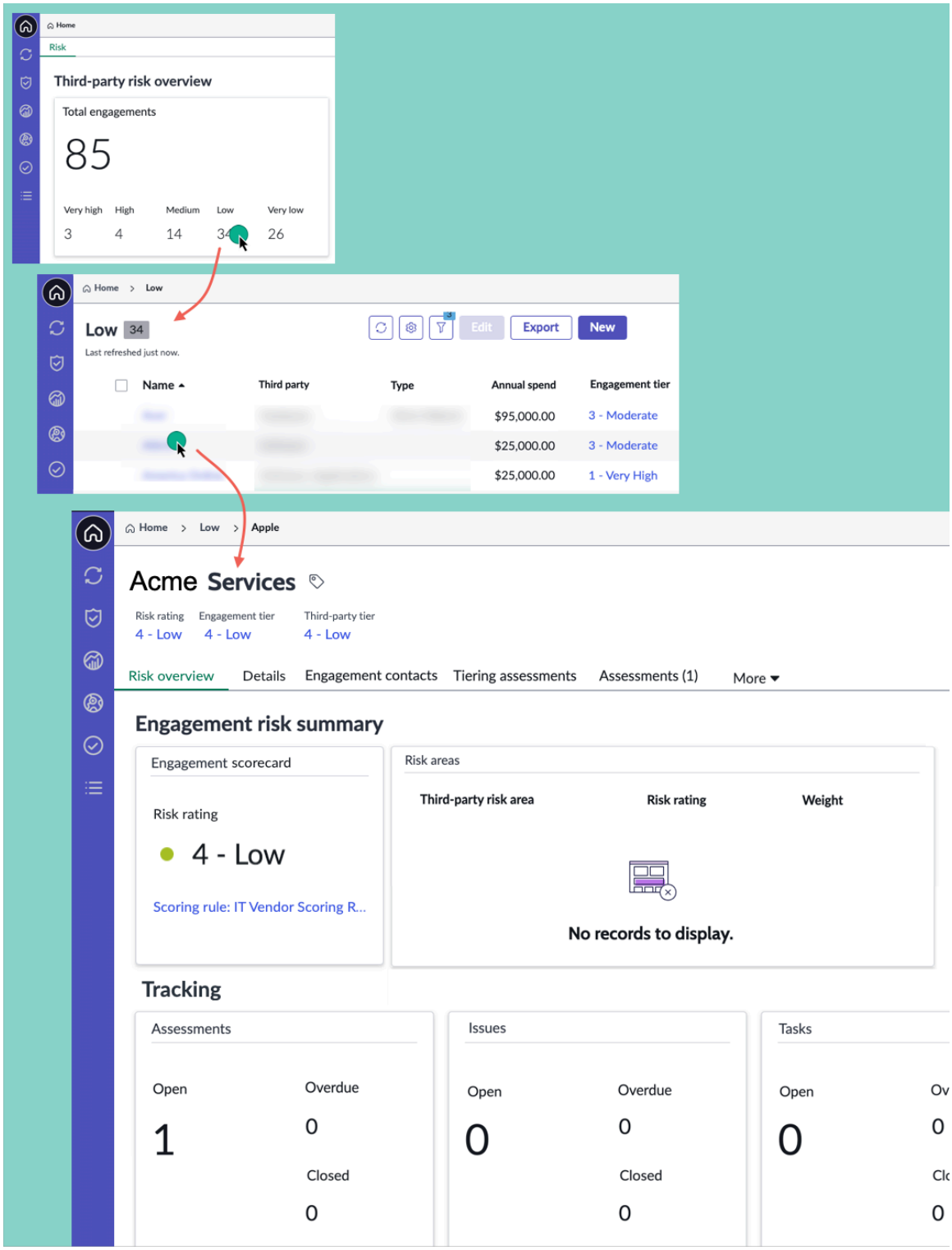
Auf der Registerkarte „Risikoübersicht“ werden der Name der Interaktion und Prozessinformationen, Zusammenfassungsberichte, Risikointelligenz-Punktzahlen und Nachverfolgungsdaten für Probleme und Aufgaben angezeigt. In den meisten Berichten können Sie ein Element auswählen, um die zugrunde liegenden Daten anzuzeigen.

Zur Registerkarte Risikoübersicht gelangen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

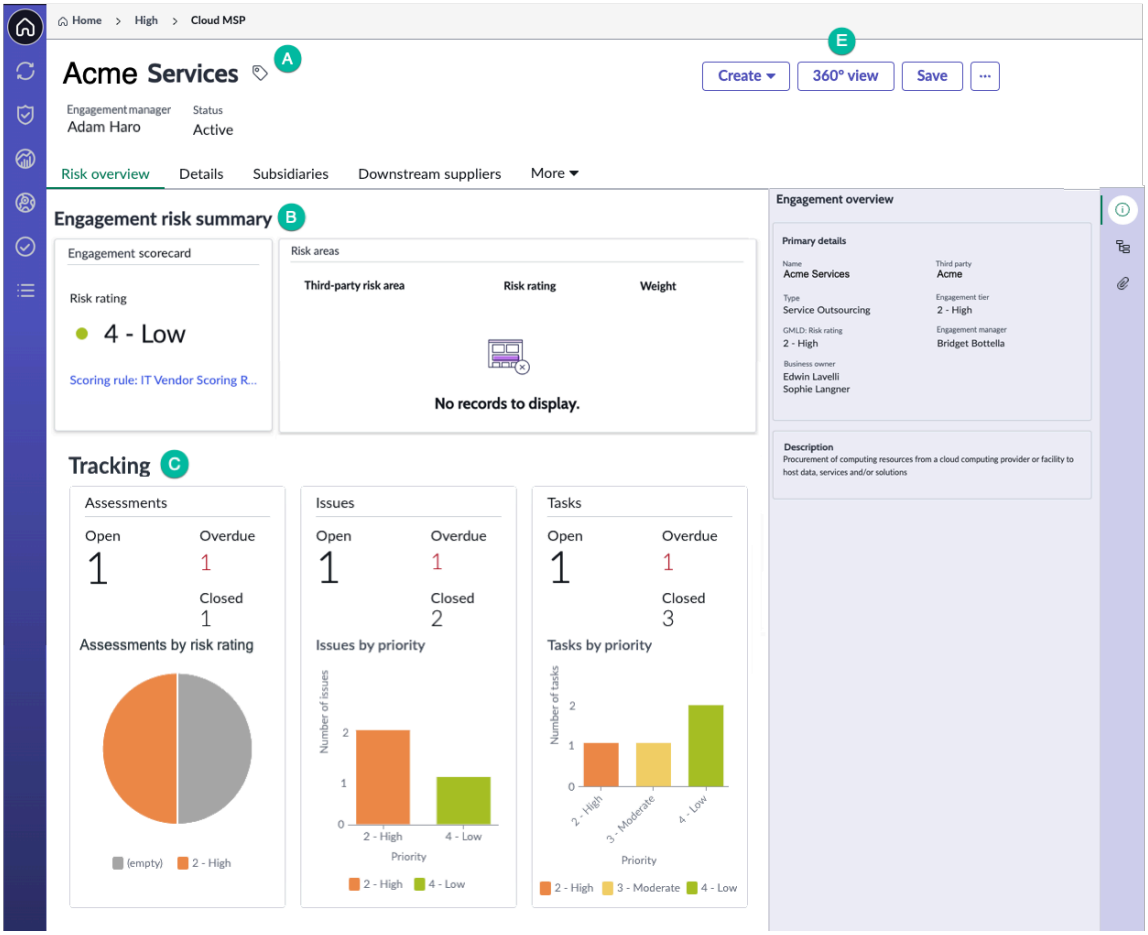
4. Wählen Sie einen Interaktionsnamen und dann die entsprechende Registerkarte aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen auf der Registerkarte Risikoübersicht



A: Name und Prozessinformationen

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf Status- und Kontaktinformationen.

B: Zusammenfassung der Interaktion

Risikobewertungs- und Bewertungsregeln sind in Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichtenbeschrieben.

C: Nachverfolgung

- Bewertungen: Anzahlen von Bewertungen in verschiedenen Prozessstatus. Wählen Sie eine Nummer aus, um Details anzuzeigen.
- Probleme: Die Probleme werden unter Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie Problemebeschrieben.
- Aufgaben: Aufgaben werden in Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktionbeschrieben.

D: Übersicht

Dieser Abschnitt bietet schnellen Zugriff auf grundlegende Informationen zur Interaktion.

E: Aktionen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Diskutieren**: Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt **„Aktivität** “ der Registerkarte **Details** aufgezeichnet.
- **Erstellen**: Generiert ein Problem oder eine Aufgabe. Siehe Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.
- **360-Grad-Ansicht**: Erkunden Sie visuell die Beziehungen zwischen vorhandenen Bewertungen, Problemen, Aufgaben, Produktmodellen sowie vor- und nachgelagerten Kontakten, die sich auf die ausgewählte Drittpartei auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter 360° Relationship Visualization.
- **Speichern**: Speichert die auf der Seite vorgenommenen Änderungen.

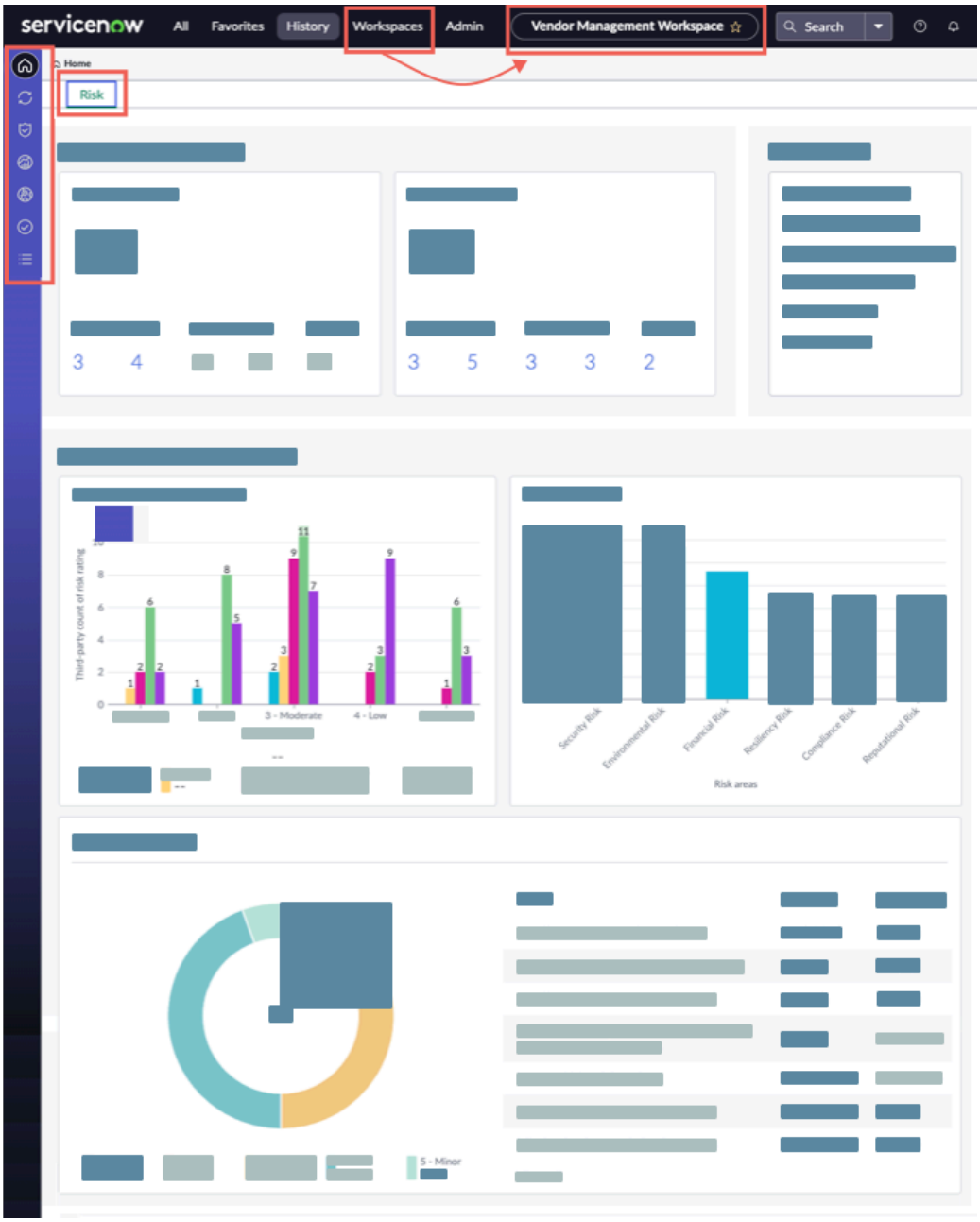
Anzeigen von Risikoberichten für Drittparteien

Verwenden Sie die Registerkarte **Risiko** in Vendor Management-Arbeitsbereich, um auf Aktivitäten zuzugreifen und diese zu priorisieren, z. B. die Verwaltung Ihres Drittparteiportfolios, die Bewertung des Risikos von Drittparteien und den Abschluss des Nachbesserungslebenszyklus. Der -Arbeitsbereich ermöglicht eine Automatisierung, die den manuellen Aufwand und die Kosten der Risikobewertung reduziert.

Navigieren in der Vendor Management-Arbeitsbereich

Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** und wählen Sie dann die Registerkarte **Risiko** aus, um den Arbeitsbereich für die Startseite zu öffnen. Jedes Symbol im Navigationsbereich öffnet eine spezialisierte Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Homepage

Die Homepage von zeigt Berichte mit wichtigen Risikoinformationen an und bietet schnellen Zugriff auf Aktionen für TPR-Manager und TPR-Gutachter. Siehe Homepage von TPRM.

Seite für Sorgfaltspflicht-Management

TPR-Manager und -Gutachter verwenden die Sorgfaltspflicht-Managementberichte, um ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten. Siehe TPRM Sorgfaltspflicht-Managementberichte.

Risikoaktivitätsseite

Auf der Seite für die Risikoaktivität können Sie Bewertungen, Probleme und Aufgaben, bei denen Handlungsbedarf besteht, schnell identifizieren. Siehe TPRM Risikoaktivitätsseite.

Seite „Dashboards“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Seite „Dashboards“ werden das Dashboard für Einblicke von Drittparteien und das Dashboard TPRM für für anwenderdefinierte Analysen angezeigt. Sie können diese Dashboards verwenden, um maßgeschneiderte Einblicke bereitzustellen, die Entscheidungsfindung zu verbessern und Dashboards zur Erfüllung zusätzlicher Anforderungen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Seite „Dashboards“. und Überwachen von Bewertungsdaten mithilfe von TPRM -Dashboards.

Seite mit Risikokonzentrationskarten

Auf der Seite „Risikokonzentrationskarte“ werden die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen angezeigt. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen. Siehe TPRM Risikokonzentrationskarte.

Aufgabenseite

Über die Aufgabenseite haben Sie Zugriff auf Aufgaben, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Sie können die Aufgabenlisten weiter nach Sorgfaltspflicht-Anforderungen, Typ der Drittparteiaktion und nach Risiko oder abgestufter Bewertung filtern. Siehe TPRM Aufgabenseite.

Listen-Seite

Die Listenseite ist eine allgemeine Seite, die Zugriff auf alle Elemente ermöglicht, die Sie in TPRManzeigen oder bearbeiten können. Siehe TPRM Listenseite.

Wer kann die verwenden? Vendor Management-Arbeitsbereich

Vendor Management-Arbeitsbereich ist für Benutzer mit den folgenden Rollen vorgesehen:

- TPR-Manager (Drittpartei-Risikomanager) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager]
- TPR-Gutachter (Drittpartei-Risikogutachter) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor]
- Prüfer für Drittparteibewertung [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer]

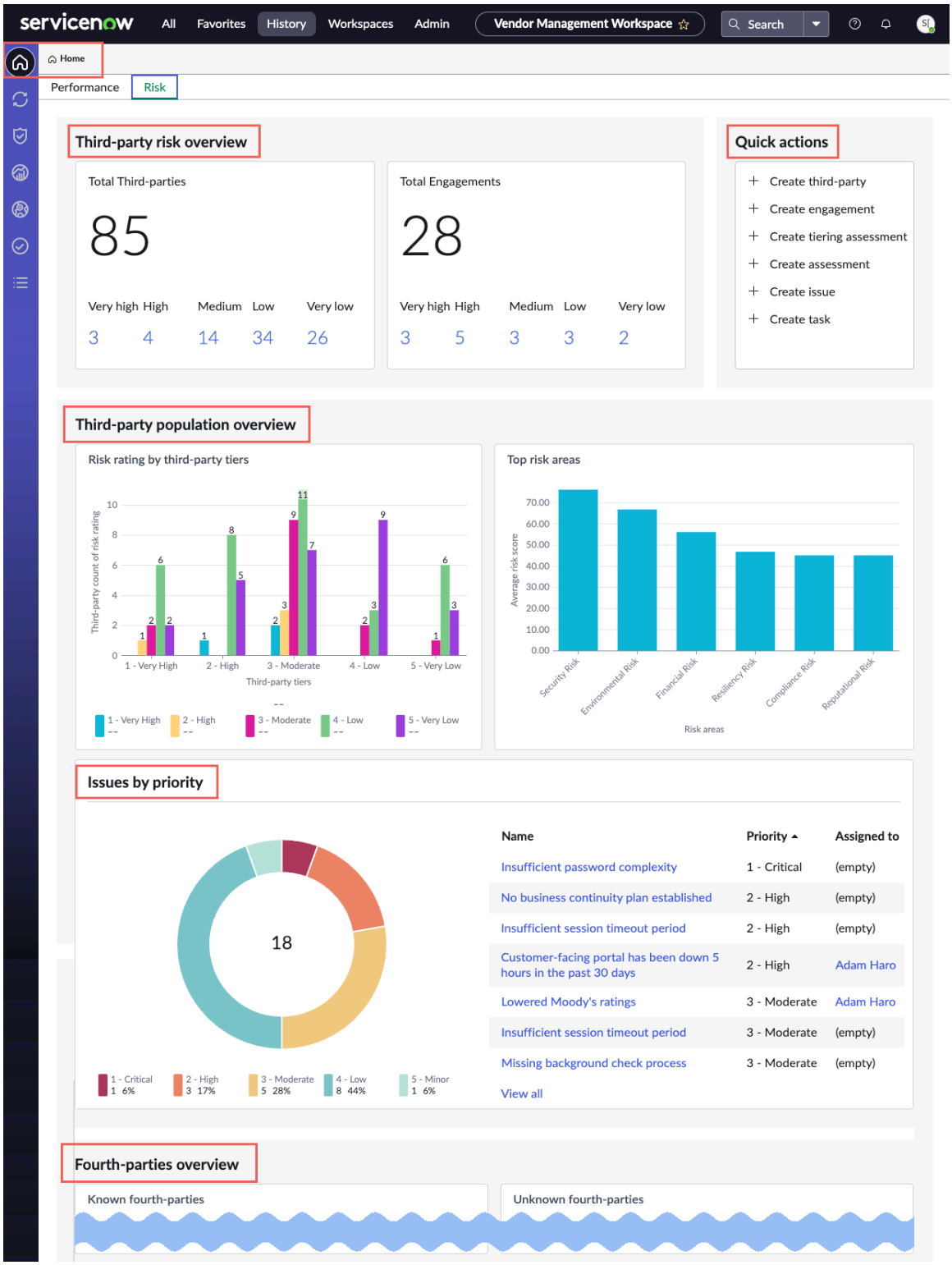
Homepage von TPRM

Die Homepage von zeigt Berichte mit wichtigen Risikoinformationen an und bietet schnellen Zugriff auf Aktionen für TPR-Manager und TPR-Gutachter.

Der Zugriff auf die Seite

Um die Startseite im Vendor Management-Arbeitsbereich zu öffnen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie und wählen Sie die Registerkarte **Risiko**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

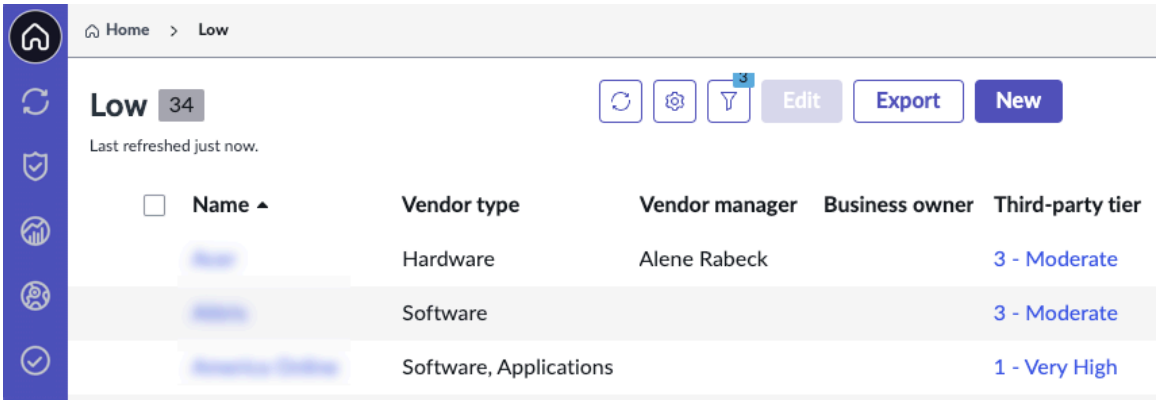


Drittpartei-Risikoübersicht

Wählen Sie eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die zugehörige Liste der Drittparteien oder Interaktionen zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem Sie eine Liste geöffnet haben, können Sie **Exportieren** auswählen, um die Daten zu exportieren, oder **Neu** auswählen, um eine neue Interaktionsanforderung zu erstellen.

Schnellaktionen

- Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz. Richten Sie die wichtigsten Daten und Kontaktinformationen für eine Drittpartei ein, die Ihre Organisation möglicherweise einschalten wird. Siehe Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz – Legacy-Prozess.
- Definieren Sie eine Interaktion. Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei bereitgestellt werden, entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen, die Sie ebenfalls im Hinblick auf Risiken bewerten können. Eine Interaktion definieren – Legacy-Prozess.
- Erstellen Sie eine abgestufte Bewertung. Unternehmen verwenden Risikostufen, um ihre Drittparteien in Kategorien des potenziellen Risikos einzuteilen, das zum Zeitpunkt des Onboardings besteht. Die vordefinierten Standardrisikostufen sind „Keine“, „Niedrig“, „Gering“, „Mittel“, „Hoch“ und „Kritisch“. Jede Risikostufe hat zugehörige Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen. Siehe Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.
- Erstellt eine Bewertung und initiiert den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung. Siehe Externe Risikobewertung erstellen – Legacy-Prozess.
- Erstellen Sie ein Problem, um sicherzustellen, dass Ihre Bedenken hinsichtlich einer Drittpartei oder Interaktion ausräumen. Siehe Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion.
- Erstellen Sie eine Aufgabe, um sicherzustellen, dass ein Benutzer in Ihrer Organisation oder der Drittparteikontakt während des Sorgfaltspflichtprozesses auf Ihre Bedenken hinsichtlich Fragebogenantworten oder angeforderten Dokumente reagiert. Siehe Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Übersicht der Drittparteien

- **Risikobewertung nach Risikostufen**: Die Anzahl der Interaktionen bei jeder Risikobewertung für jede Drittpartei-Risikostufe. Weitere Informationen finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten.
- **Häufigste Risikobereiche**:

  Die durchschnittliche Risikopunktzahl für Interaktionen, die jeder von Ihnen definierten Risikodomäne zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei zu bewerten ist. Beispielsweise können Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Siehe Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.

Probleme nach Priorität

Anzahl und Priorität der offenen Probleme mit der höchsten Priorität. Wählen Sie einen Problemnamen aus, um die Registerkarte **Risikoübersicht** der Problemseite anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Probleme.

Übersicht über Viertpartei

Anzahl der Viertparteien und ihrer Unterparteien, die Drittparteien oder Interaktionen und unbekannten Viertparteien zugeordnet sind. Wählen Sie ein Segment des entsprechenden Diagramms aus, um eine Liste bekannter oder unbekannter Viertparteien anzuzeigen.

Hinweis:
Bekannte Viertparteien sind Organisationen, die in Ihrem Risikomanagementprogramm bereits als Drittparteien verwendet wurden. Unbekannte Viertparteien werden nur als Viertparteien kategorisiert und wurden nicht als Drittparteien genutzt oder identifiziert.

TPRM Sorgfaltspflicht-Managementberichte

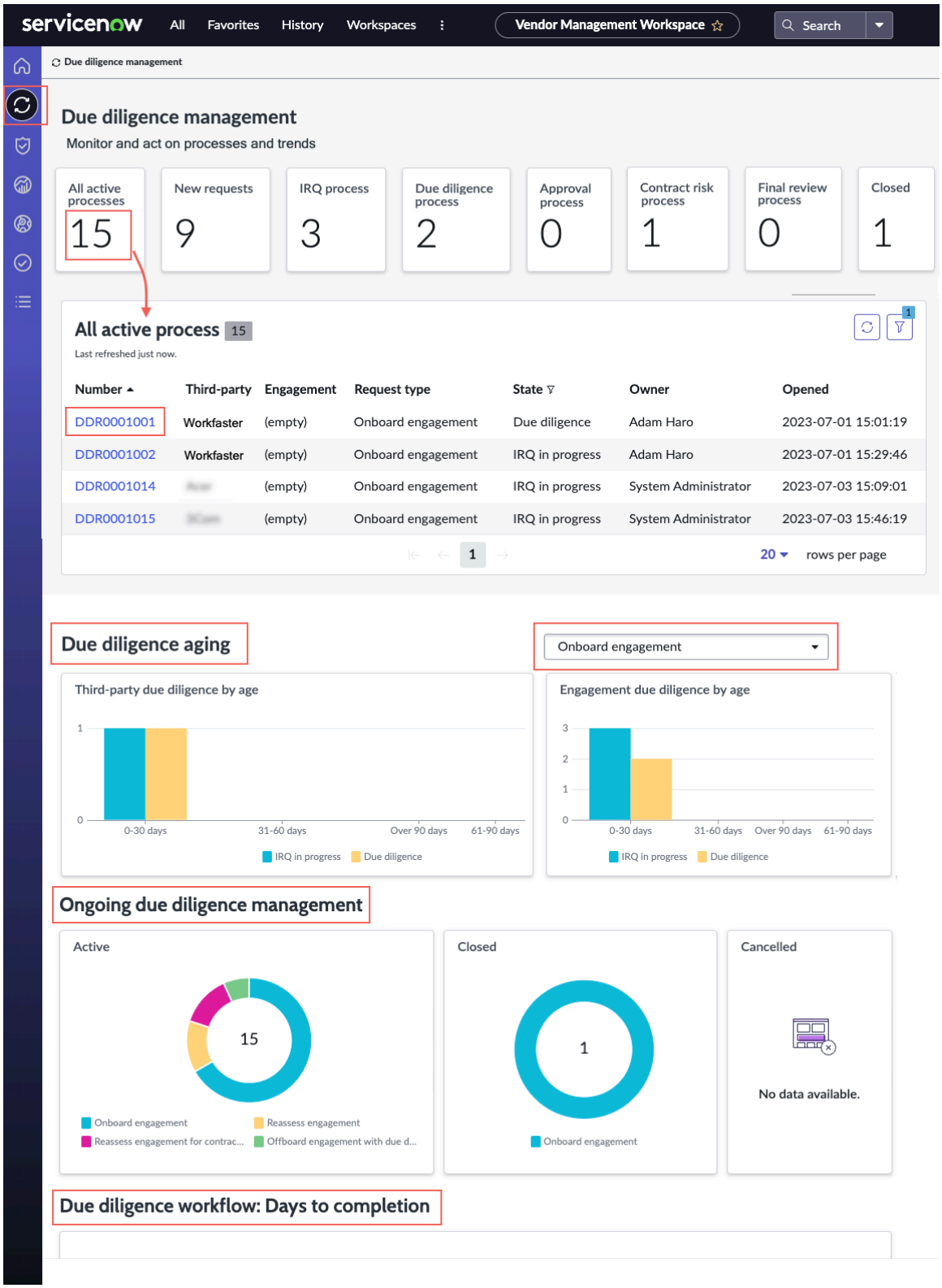
TPR-Manager und -Gutachter verwenden die Sorgfaltspflicht-Managementberichte, um ihre Verantwortlichkeiten nachzuverfolgen, zu priorisieren und zu verwalten.

Auf die Berichte zugreifen

Um die Berichte des Sorgfaltspflicht-Managements anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.

Tipp:
TPR-Manager und TPR-Administratoren können im Dashboard für das Sorgfaltspflicht-Management eine Vielzahl von Aufgaben ausführen. Sie können an allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung arbeiten: IRQs, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Wählen Sie Elemente in der Listenansicht aus, um an Interaktionsanforderungen zu arbeiten

Standardmäßig werden auf der Seite alle aktiven Prozesse aufgelistet: IRQ, Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Prozesse. Wählen Sie die Nummer auf einer beliebigen Karte aus, um eine Liste der für den Prozess umsetzbaren Elemente anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **Alle aktiven Prozesse** aus, um die Liste der aktiven Prozesse anzuzeigen.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **Neue Anforderungen** aus, um die Liste der neuen Anforderungen anzuzeigen.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **„IRQ-Prozess“** aus, um die Liste der aktiven IRQs anzuzeigen. Details siehe IRQ-Prozessmanagement.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **„Sorgfaltspflichtprozess“** aus, um die Liste der aktiven Drittpartei-Risikobewertungen anzuzeigen. Details siehe Verwaltung der Risikobewertung von Drittparteien (extern)..
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **Genehmigungsprozess** aus, um die Liste der Anforderungen im Genehmigungsprozess anzuzeigen. Details siehe Management des Genehmigungsprozesses.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **Vertragsrisikoprozess** aus, um die Liste der Anforderungen im Vertragsprozess anzuzeigen. Details siehe Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **Endgültiger Überprüfungsprozess** aus, um die Liste der Anforderungen im endgültigen Überprüfungsprozess anzuzeigen.
- Wählen Sie die Nummer auf der Karte **„Geschlossen“** aus, um die Liste der geschlossenen Anforderungen für die Sorgfaltspflicht anzuzeigen.

Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text DDR beginnt. Wählen Sie in einer beliebigen Liste die DDR-Nummer aus, um die Anforderung anzuzeigen.

Abschnitt „Sorgfaltspflicht-Fälligkeit“.

Im Abschnitt Sorgfaltspflicht-Alterung wird die aktuelle Dauer von Anforderungen für Sorgfaltspflicht für eine Drittparteiinteraktion angezeigt: Sorgfaltspflicht für Drittparteien und für Interaktionen. Verwenden Sie das Listenfeld, um die Art der Sorgfaltspflicht-Anforderung anzugeben, die in den Diagrammen angezeigt werden soll.

Laufendes Sorgfaltspflicht-Management

Im Abschnitt „Laufende Sorgfaltspflicht-Verwaltung“ wird die aktuelle Aufgliederung der Anforderungen **des Typs „Aktiv“**, **„Geschlossen“**und **„Abgebrochen“** für Sorgfaltspflicht angezeigt.

Sorgfaltspflicht-Workflow: Tage bis zum Abschluss

Im Abschnitt Due-Diligence-Workflow: Tage bis zum Abschluss wird die durchschnittliche Fertigstellungszeit jedes Workflows im Laufe der Zeit angezeigt.

Zugehörige Informationen

IRQ-Prozessmanagement

Verwaltung der Risikobewertung von Drittparteien (extern).

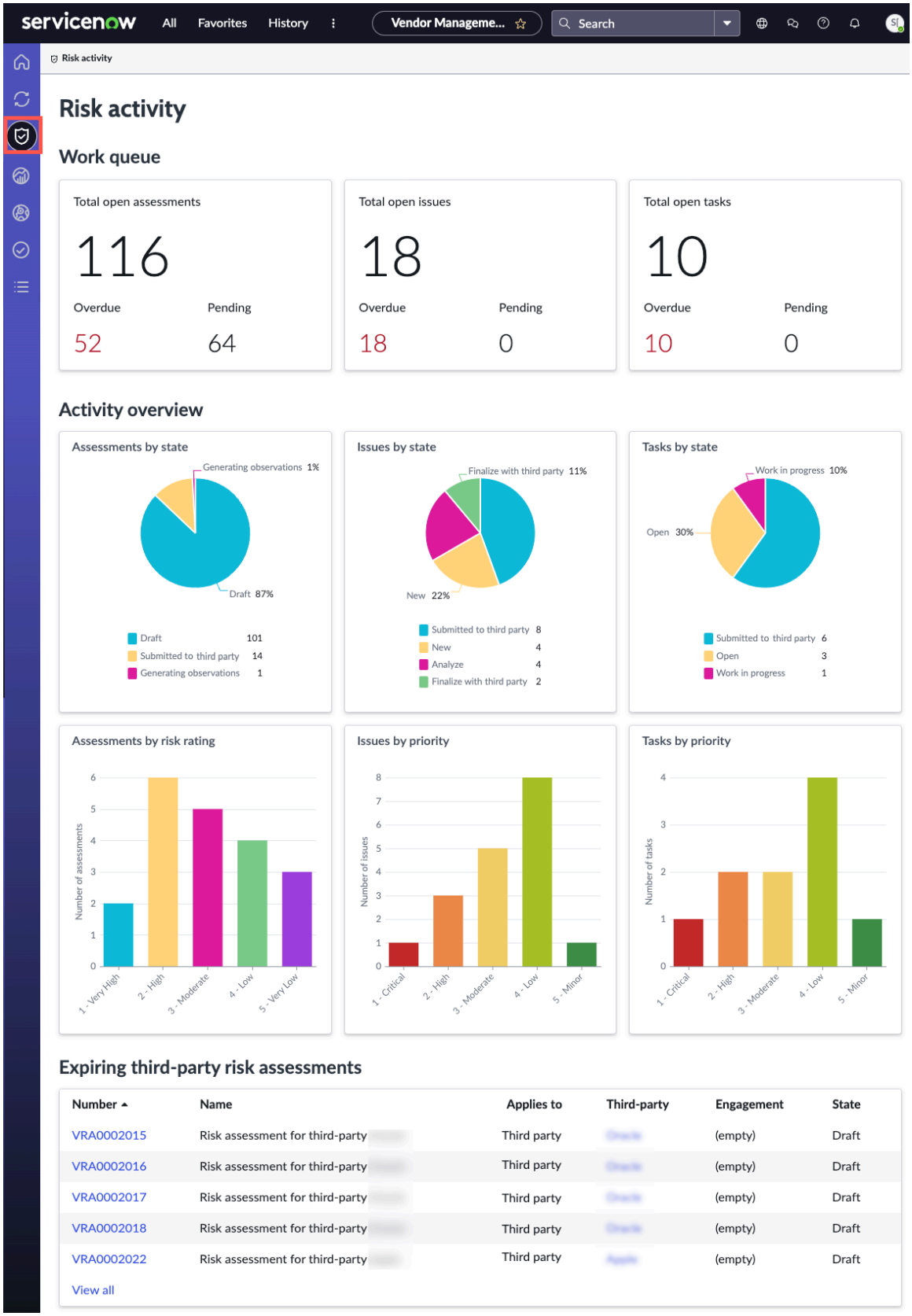
Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses

Management des Genehmigungsprozesses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TPRM Risikoaktivitätsseite

Auf der Seite für die Risikoaktivität können Sie Bewertungen, Probleme und Aufgaben, bei denen Handlungsbedarf besteht, schnell identifizieren.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Zugriff auf die Seite

Um die Seite Risikoaktivität anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.

Die Seite wird bearbeitet

Arbeitswarteschlange

Wählen Sie eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die zugehörige Liste mit Bewertungen, Problemen oder Aufgaben zu öffnen.

Aktivitätsübersicht

Wählen Sie einen beliebigen Balken in einem Diagramm aus, um die zugehörige Liste mit Bewertungen, Problemen oder Aufgaben zu öffnen.

Drittpartei-Risikobewertungen laufen ab.

Der Abschnitt listet Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Risikobewertungen auf, die bald ablaufen.

Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Wählen Sie eine VRA-Nummer aus, um an der Risikobewertung auf der Registerkarte **Drittpartei-Risikobewertungen** zu arbeiten.

TPRM Seite „Dashboards“.

Auf der Seite „Dashboards“ werden das Dashboard für Drittpartei-Einblicke und das Dashboard für anwenderdefinierte Analysen TPRM sowie alle anderen von Ihnen und Ihrem Team erstellten Dashboards angezeigt.

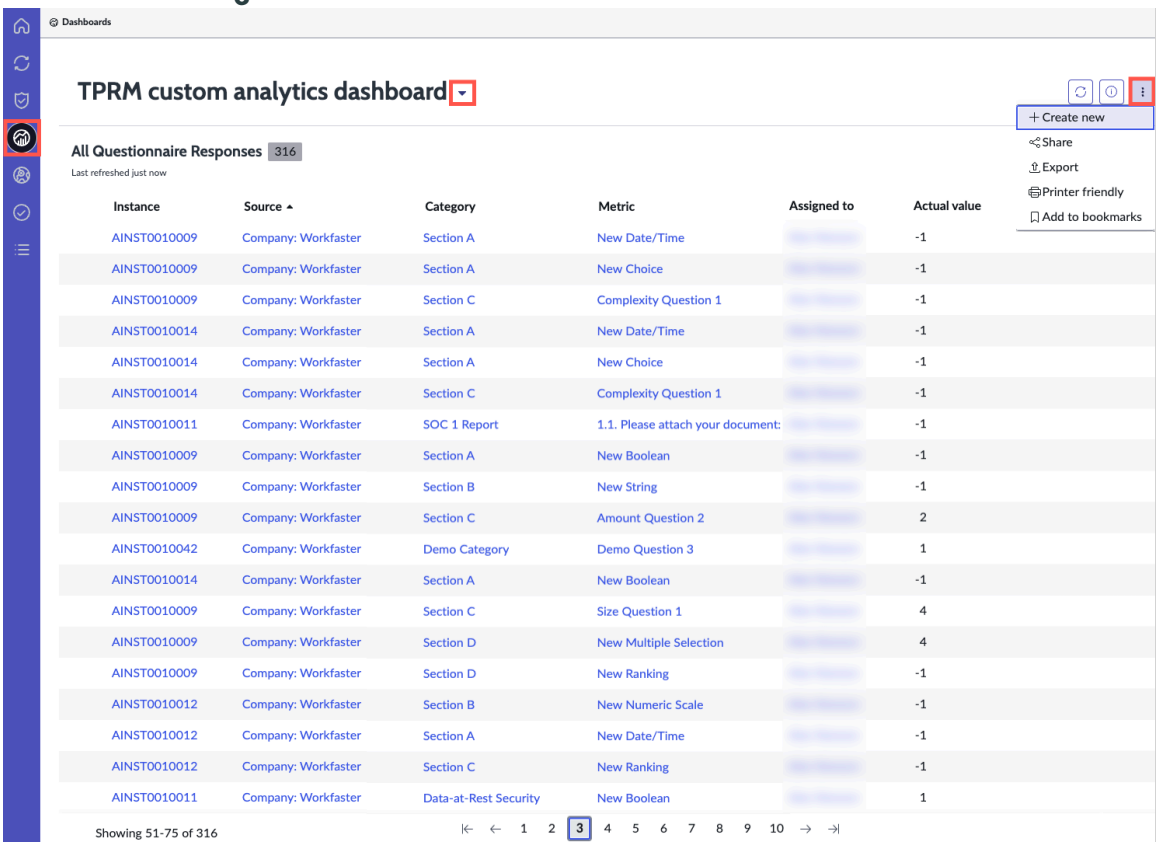
Zugriff auf die -Dashboards

Sie können die Seite „Dashboards“ anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** und wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol . Auf der Seite „Dashboards“ können Sie zwei bereits vorhandene Dashboards anzeigen und haben die Option, weitere zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboards anzeigen



Wählen Sie den Abwärtspfeil neben dem Namen des Dashboards, um das Dropdown-Menü zu öffnen und alle zugänglichen Dashboards anzuzeigen. Weitere Informationen zu TPRM -Dashboards finden Sie unter Überwachen von Bewertungsdaten mithilfe von TPRM -Dashboards.

Zugehörige Informationen

- Überwachen von Bewertungsdaten mithilfe von TPRM -Dashboards
- Erstellen Sie ein TPRM -Dashboard mit dem Inline-Editor
- Bearbeiten Sie die Dashboard-Details TPRM .
- Bearbeiten Sie TPRM -Dashboards
- Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente TPRM .
- Geben Sie ein TPRM -Dashboard frei
- Löschen Sie ein TPRM -Dashboard
- Dashboards in Platform Analytics

TPRM Risikokonzentrationskarte

Auf der Seite „Risikokonzentrationskarte“ werden die geografischen Standorte aktiver Drittparteien und Interaktionen angezeigt. Sie können Filter konfigurieren, um bestimmte Risikobewertungen und Interaktionstypen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Zugriff auf die Seite

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien aktiviert wurde. Nachdem Sie die Funktion „Risikokonzentrationskarte“ installiert haben, müssen Sie eine Google -Lizenz installieren, um die Funktion zu aktivieren. Informationen zum Aktivieren der Risikokonzentrationskarten finden Sie unter Aktivieren Sie die Risikokonzentrationskarte TPRM ..

Um die Risikokonzentrationskarte anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko**.

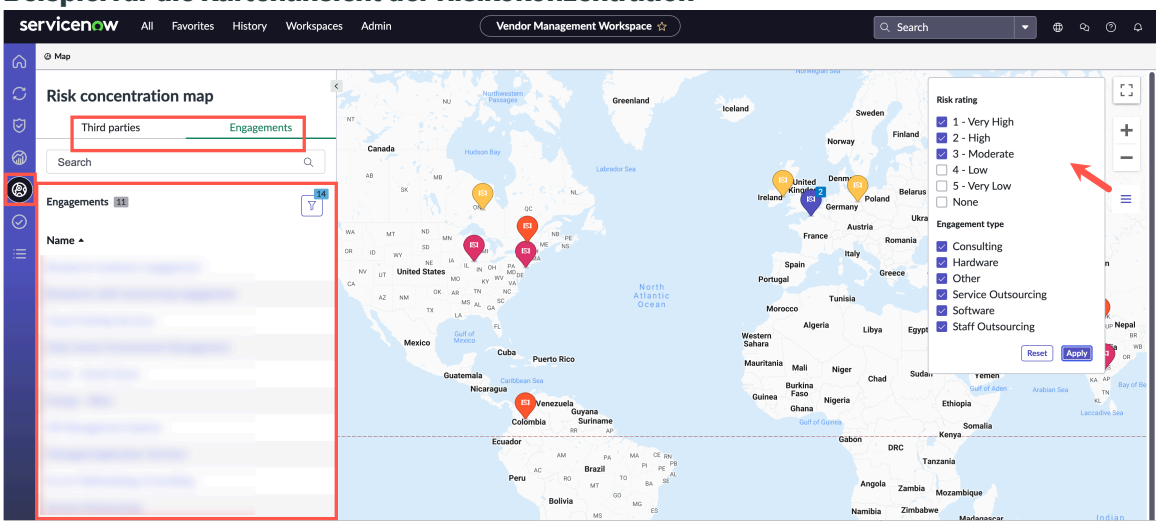
Aktionen für Risikokonzentrationskarten

- Wählen Sie eine Interaktion auf der Registerkarte **Interaktionen** aus, um die zugehörigen allgemeinen Informationen und den spezifischen Standort auf der Karte anzuzeigen.
- Wählen Sie eine Drittpartei auf der Registerkarte **Drittparteien** aus, um die allgemeinen Informationen der Drittpartei, eine Liste der zugehörigen Interaktionen und diese Interaktionen auf der Karte anzuzeigen. Dies ist hilfreich, um die Standorte jeder Interaktion anzuzeigen, die sich von denen der zugehörigen Drittpartei unterscheiden können.
- Wählen Sie das Menüsymbol, um die Liste der Filter zu öffnen, die Sie auf die Zuordnung anwenden können.

Hinweis:
Die Risikokonzentrationskarte zeigt nur Interaktionsorte an.

Das folgende Beispiel zeigt die Kartenansicht der Risikokonzentration, wenn die Registerkarte **Interaktionen** ausgewählt ist und Filter angewendet werden.

Beispiel für die Kartenansicht der Risikokonzentration



Hinweis:
Sie können Interaktionen auswählen und ihre Datensätze in Vendor Management-Arbeitsbereich öffnen, wo Sie Probleme erstellen, Aufgaben zuweisen und Bewertungen starten können.

TPRM Aufgabenseite

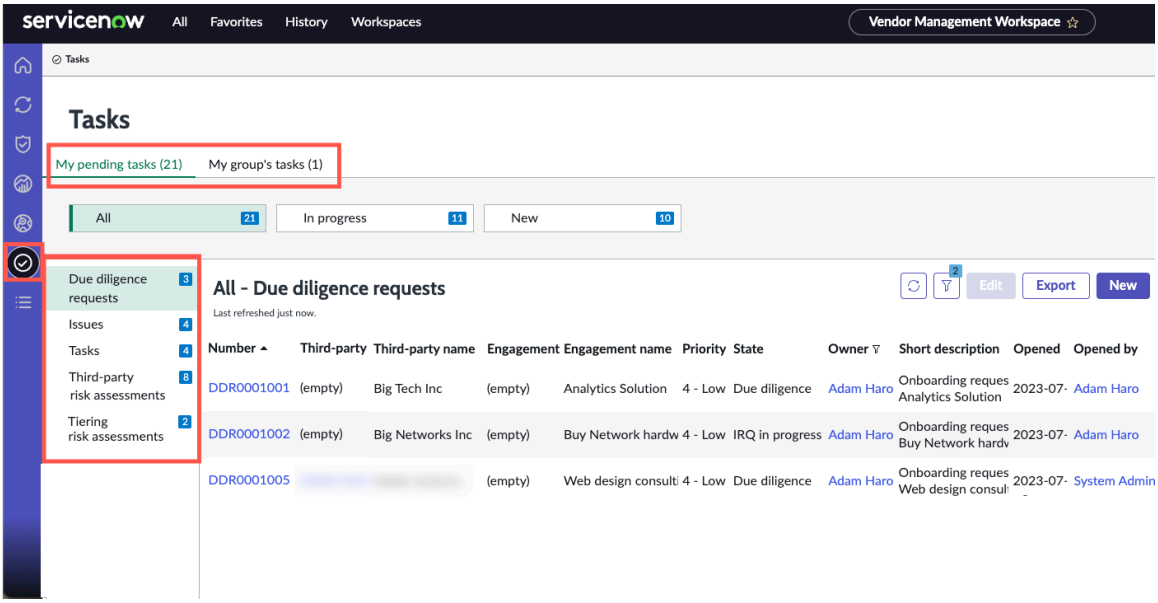
Über die Aufgabenseite haben Sie Zugriff auf Aufgaben, die Ihnen und Mitgliedern Ihrer Gruppe zugewiesen sind. Sie können die Aufgabenlisten weiter nach Sorgfaltspflicht-Anforderungen, Typ der Drittparteiaktion und nach Risiko oder abgestufter Bewertung filtern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Zugriff auf die Seite

Um die Aufgabenseite anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** .

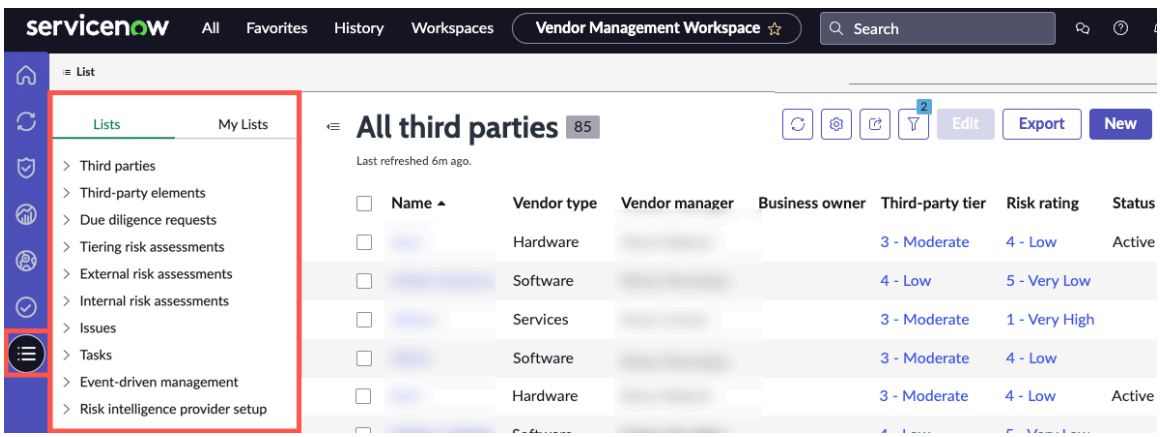


TPRM Listenseite

Die Listenseite ist eine allgemeine Seite, die Zugriff auf alle Elemente ermöglicht, die Sie in TPRManzeigen oder bearbeiten können.

Der Zugriff auf die Seite

Um die Listenseite zu öffnen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Listensymbol .



Jede der Listen enthält Links zu Risikoinformationen und zu Aktionsseiten für Ihre täglichen Aufgaben.

Überwachen von Bewertungsdaten mithilfe von TPRM -Dashboards

Sie können Bewertungsdaten auf verschiedenen Ebenen in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien mithilfe des Dashboards für Drittpartei-Einblicke und des Dashboards für anwenderdefinierte Analysen TPRM von überwachen und analysieren. Diese Dashboards

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bieten Ihnen und Ihrem Team maßgeschneiderte Einblicke und liefern auf einen Blick relevante Informationen, um Ihren Entscheidungsprozess zu verbessern.

Dashboards in Vendor Management-Arbeitsbereich

Sie können die Seite „Dashboards“ anzeigen, indem Sie zu navigieren **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich** und wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol . Auf der Seite „Dashboards“ können Sie die Dashboards für Einblicke von Drittparteien und TPRM Custom Analytics-Dashboards anzeigen, die im Basissystem enthalten sind. Sie haben auch die Möglichkeit, weitere Dashboards zu erstellen, anzupassen und für andere freizugeben.

Zugriff auf das Dashboard

Rolle	Beschreibung
Manager für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager]	Bearbeiten Sie die Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Anwenderdefinierte Analytics“. Zeigen Sie alle Antworten auf den Fragebogen an, einschließlich Antworten aus abgestuften Bewertungen, internen Bewertungen und Drittpartei-Risikobewertungen.
TPR-Administrator [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin]	Bearbeiten Sie die Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Anwenderdefinierte Analytics“. Zeigen Sie alle Antworten auf den Fragebogen an, einschließlich Antworten aus abgestuften Bewertungen, internen Bewertungen und Drittpartei-Risikobewertungen.
TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor]	Zeigen Sie zugewiesene Fragebogenantworten an, die in den Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Anwenderdefinierte Analysen zugewiesen sind.
Prüfer für Drittparteibewertung [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer]	Zeigen Sie zugewiesene Fragebogenantworten in den Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Anwenderdefinierte Analysen an.

Hinweis:
Alle Rollen können persönliche Dashboards erstellen und anpassen, Datenvisualisierungen hinzufügen und ihre Dashboards für andere als Betrachter oder Editoren freigeben. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, müssen Sie sich im gleichen Anwendungsbereich wie das Dashboard befinden und können dann jedes Dashboard löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie ein TPRM -Dashboard.

Dashboard für Drittpartei-Einblicke

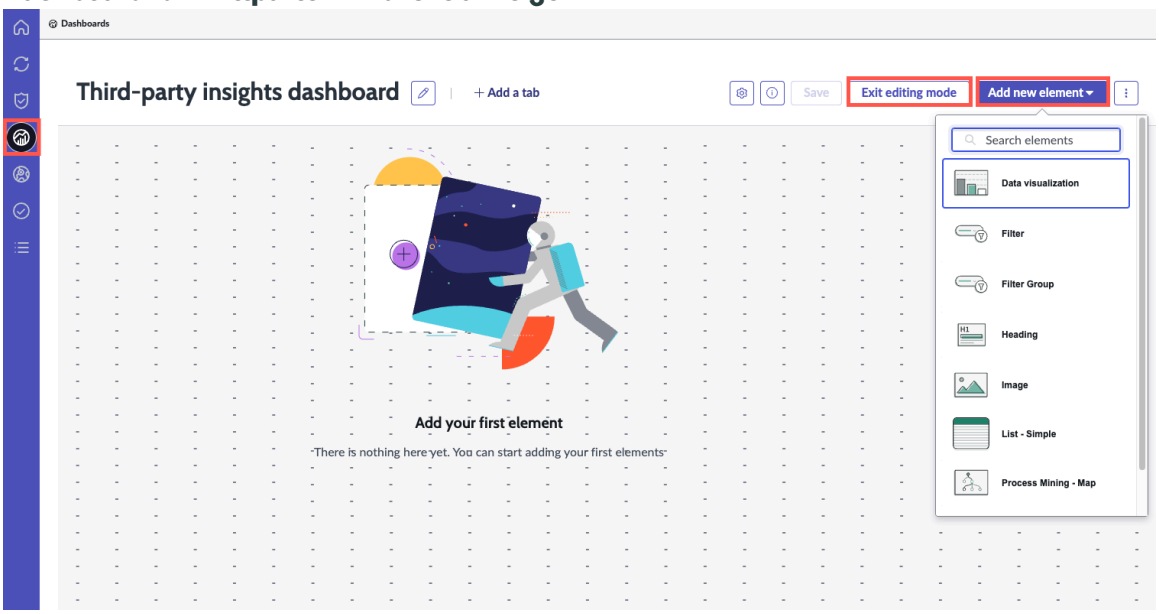
Dieses Dashboard ist eine vielseitige, leere Vorlage, die Anweisungen enthält, mit denen Sie es an Ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen können. Sie können verschiedene Elemente hinzufügen, z. B. Datenvisualisierungen, Balkendiagramme, Trendanalysen und Punktzahlberichte, um anwenderdefinierte Abschnitte und Datenvisualisierungen zu erstellen. TPR-Manager, TPR-Gutachter und Drittpartei-Bewertungsprüfer können dieses

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dashboard anzeigen, während TPR-Manager über die zusätzliche Möglichkeit verfügen, es zu bearbeiten und freizugeben.

Dashboard für Drittpartei-Einblicke anzeigen



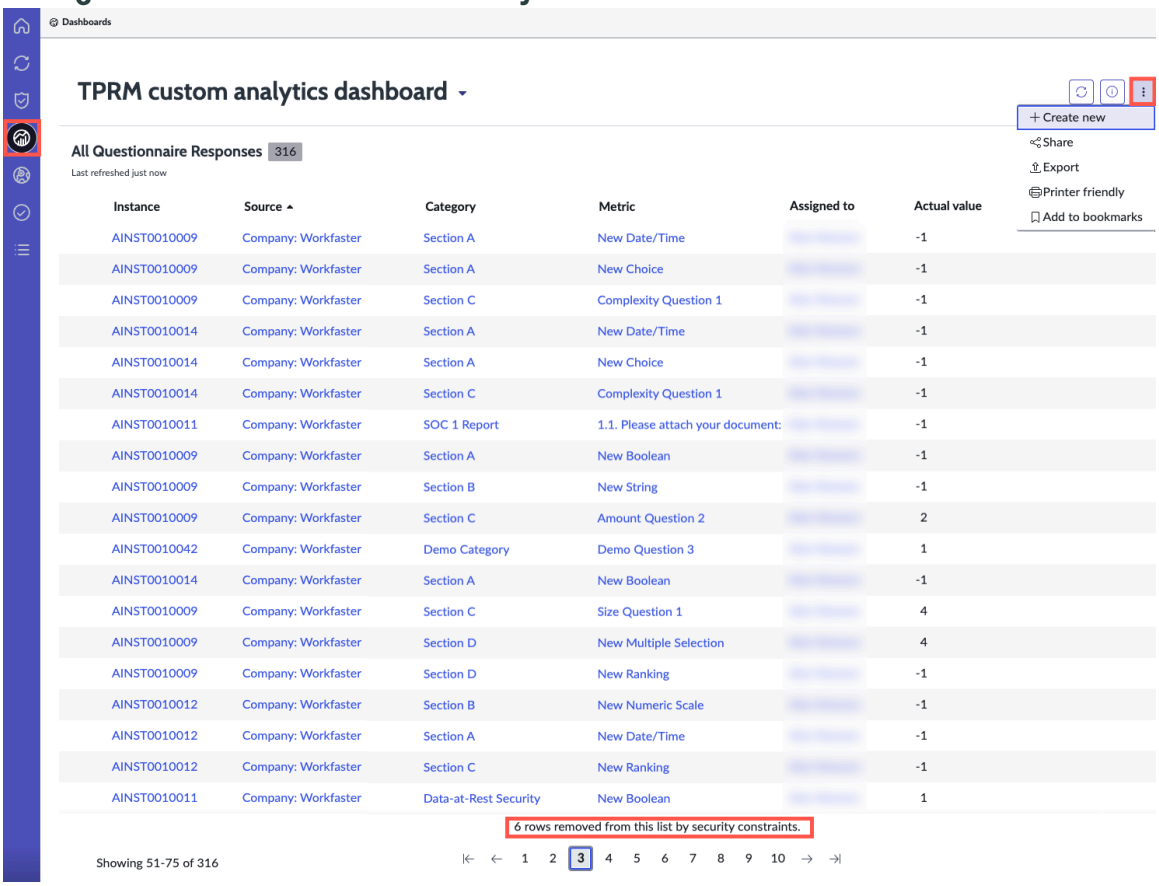
TPRM anwenderdefiniertes Analytics-Dashboard

Dieses Dashboard ist mit einer Standardliste vorkonfiguriert, die alle aktiven Fragebogeninstanzen anzeigt, die für Ihre Rolle relevant sind. Die Liste verfügt über anpassbare Spalten, mit denen Sie Daten nach Ihren Einstellungen filtern und gruppieren können. TPR-Manager haben vollständigen Bearbeitungszugriff auf dieses Dashboard, während TPR-Gutachter und Prüfer von Drittparteibewertungen nur Lesezugriff haben. Dieses Dashboard dient als zentrale Stelle für die effiziente Nachverfolgung und den Vergleich von Antworten auf Bewertungen und erleichtert Ihnen die Verwaltung von Bewertungen des Lieferantenrisikos.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigen des anwenderdefinierten Analytics-Dashboards TPRM



Weitere Informationen zum Erstellen und Verwenden von TPRM -Dashboards finden Sie unter:

- Erstellen Sie ein TPRM -Dashboard mit dem Inline-Editor
- Bearbeiten Sie die Dashboard-Details TPRM .
- Bearbeiten Sie TPRM -Dashboards
- Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente TPRM .
- Geben Sie ein TPRM -Dashboard frei
- Löschen Sie ein TPRM -Dashboard
- TPRM Seite „Dashboards“.

Weitere Informationen zu Dashboards finden Sie unter Dashboards in Platform Analytics .

Erstellen Sie ein TPRM -Dashboard mit dem Inline-Editor

Sie können Dashboards mit Datenvisualisierungen, Filtern und anderen Elementen erstellen, die Sie für andere freigeben können. Sie können Elemente erstellen und vorhandene Elemente aus dem Inline-Editor hinzufügen.

Vorbereitungen
Speichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig.

Erforderliche Rolle: Dashboards können von jedem Benutzer mit einer internen Rolle erstellt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Datenvisualisierungen basierend auf Tabellendaten werden automatisch für Benutzer freigegeben, für die Sie ein Dashboard freigeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol .
3. Wählen Sie das Menüsymbol Weitere Aktionen und wählen Sie **Neu erstellen**.
4. Wählen Sie die Kachel **Inline-Editor** aus, und geben Sie dem Dashboard einen Namen und eine Beschreibung.
   Wenn Sie Skripting, Datenbindung und andere erweiterte Funktionen verwenden möchten, wählen Sie die Kachel **Technischer Editor,** um in UI Builderfortzufahren. Dieser Editor ist nur für Benutzer verfügbar, die mit der Rolle admin oder ui_builder_admin auf UI Builder zugreifen können (Benutzer mit der Rolle admin oder ui_builder_admin). Wenn Sie eine andere Rolle haben, fahren Sie mit Schritt 6 fort. Weitere Informationen zum technischen Editor finden Sie unter Technical dashboards .
5. Wählen Sie **Neues Dashboard erstellen** aus.
6. Wählen Sie **Inline-Editor**.
   Die Option Technischer Editor öffnet eine Seite in UI Builder, die als Dashboard behandelt wird und eine Liste der verfügbaren Komponenten enthält. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder und Create a technical dashboard in UI Builder .
7. Wählen Sie **Neues Element hinzufügen aus**, um dem Dashboard Inhalte hinzuzufügen.
   Informationen dazu, was Sie einem Dashboard hinzufügen können, finden Sie unter Exploring Platform Analytics dashboards .

   Wenn Sie eine Datenvisualisierung hinzufügen, wählen Sie **Neue Datenvisualisierung,** um eine neue Visualisierung zu erstellen, oder **Gespeicherte Datenvisualisierung,** um eine aus der Bibliothek auszuwählen. Wenn Sie einen Filter hinzufügen, wählen Sie **Neuer Filter**, um den Filter ohne vorkonfigurierte Daten zu erstellen, oder **Gespeicherter Filter,** um einen vorhandenen Filter wiederzuverwenden.

8. Wählen Sie das Dashboard-Detailsymbol um den Detailbereich zu öffnen und einen Namen und eine Beschreibung für Ihr Dashboard anzugeben.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Dashboard-Details TPRM ..
9. Ordnen Sie die Daten auf der Canvas an, um sie nützlich zu machen.
   Sie können Elemente an den Ecken auswählen und ziehen, um ihre Größe auf dem Canvas zu ändern.
10. Wählen Sie **Registerkarte hinzufügen**, um Platz für weitere Informationen auf zusätzlichen Registerkarten zu schaffen.
11. Wählen Sie Früh und häufig **speichern** aus.
    Der Inline-Editor des Dashboards speichert Ihr Dashboard nicht automatisch, wenn Sie es erstellen. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Arbeit regelmäßig speichern.

Nächste Maßnahme

- Bearbeiten Sie die Dashboard-Details TPRM .
- Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente TPRM .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie die Dashboard-Details TPRM .

Sie können den Namen eines Dashboards ändern, eine Beschreibung hinzufügen, es zertifizieren, die Sichtbarkeit konfigurieren und die anfordernde Person, den Besitzer und die Besitzergruppe angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager kann die Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Custom Analytics bearbeiten.

Jede Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie eine Bearbeitungsberechtigung erhalten haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie das Dashboard-Detailsymbol um den **Detailbereich** zu öffnen.
   Im **Detailbereich** können Sie verschiedene Aspekte des Dashboards bearbeiten.
   a. Bearbeiten Sie das Feld **Name**, um die Darstellung des Dashboards in der Dashboard-Übersicht zu ändern.
   b. Füllen Sie die **Beschreibung** aus, um weiteren Kontext zum Zweck des Dashboards bereitzustellen.
   c. Markieren Sie das Dashboard als **Zertifiziert**, um den Benutzer darüber zu informieren, dass das Dashboard in Ihrer Organisation verwendet werden kann.

      Hinweis:
      Sie müssen über die Administratorrolle verfügen, um ein Dashboard als **Zertifiziert**zu kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter Certify a Platform Analytics dashboard .

   d. Unter **Dashboard-Sichtbarkeit**können Sie Arbeitsbereiche anzeigen, hinzufügen oder entfernen, in denen das Dashboard angezeigt werden kann.
      Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie die Arbeitsbereiche für jedes Dashboard ändern. Andere Benutzer können Arbeitsbereiche nur für von ihnen erstellte Dashboards ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie TPRM -Dashboards.
   e. Geben Sie eine oder mehrere Dashboardkategorien an.
      Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics experience dashboard categories .
   f. Geben Sie an, wer das Dashboard angefordert hat.
      Dieser Anwender gilt als verantwortlicher Anwender. Die Datenvisualisierung wird für sie mit Bearbeitungsberechtigungen freigegeben.
   g. Geben Sie den Besitzer des Dashboards an.
      Standardmäßig ist der Besitzer der Ersteller des Dashboards, aber der Ersteller oder Besitzer kann den Besitz einem anderen Benutzer zuweisen.
   h. Geben Sie eine Besitzergruppe an.
      Der Besitzer eines Dashboards kann eine ganze Gruppe und nicht eine einzelne Person sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Sehen Sie, wer das Dashboard erstellt hat.

j. Sehen Sie, für wen das Dashboard freigegeben wurde.

Bearbeiten Sie TPRM -Dashboards

Sie können Dashboard- und Dashboard-Registerkarteninformationen im Inline-Editor bearbeiten. Wenn das Dashboard freigegeben wurde, werden alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen global angewendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager kann die Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Custom Analytics bearbeiten.

Jede Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie eine Bearbeitungsberechtigung erhalten haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Details der von Ihnen erstellten Dashboards bearbeiten. Wenn Sie den Inhalt von im technischen Editor erstellten Dashboards bearbeiten, werden Sie zu UI Builder weitergeleitet.

Wichtig:
Standardmäßig unterliegen Dashboards einer Bearbeitungssperre. Im Bearbeitungsmodus kann jeweils nur eine Person dasselbe Dashboard haben. Wenn Sie ein gesperrtes Dashboard anzeigen, können Sie auch mit Bearbeitungsberechtigungen keine Änderungen vornehmen. Die Initialen des sperrenden Anwenders werden neben den Symbolen **Aktualisieren** und **Dashboard-Details anzeigen angezeigt**. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Initialen, um den Namen, das Unternehmen und die Rollen des Anwenders anzuzeigen.

Das Menü **„Weitere Aktionen“** enthält die Option zum Aufheben der Bearbeitungssperre. Verwenden Sie diese Option mit Vorsicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol  und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
4. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Hinweis:
Wenn Sie das Dashboard nicht bearbeiten können, sind Sie entweder nicht berechtigt, das Dashboard zu bearbeiten, oder es befindet sich in der Bearbeitungssperre.

Bearbeiten Sie die Dashboard-Elemente TPRM .

Sie können den Inhalt eines Dashboards oder der Dashboard-Registerkarte einschließlich Datenvisualisierungen und Filter bearbeiten. Da Dashboards gemeinsam genutzt werden, werden alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen global angewendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager kann die Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Custom Analytics bearbeiten.

Jede Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie eine Bearbeitungsberechtigung erhalten haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Details von im Inline-Editor und im technischen Editor in Vendor Management-Arbeitsbereicherstellten Dashboards bearbeiten. Wenn Sie den Inhalt von im technischen Editor erstellten Dashboards bearbeiten, werden Sie zu UI Builder weitergeleitet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol  und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie bearbeiten möchten.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Hinweis:
Wenn Sie das Dashboard nicht bearbeiten können, sind Sie nicht berechtigt, das Dashboard zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein TPRM -Dashboard mit dem Inline-Editor

Geben Sie ein TPRM -Dashboard frei

Geben Sie ein TPRM -Dashboard frei

Geben Sie ein Dashboard für andere Benutzer, Gruppen oder Rollen frei, um eine gemeinsame Ansicht von Daten zu erstellen, die Sie für die Zusammenarbeit verwenden können. Sie können Anzeigeberechtigungen oder sowohl Anzeige- als auch Bearbeitungsberechtigungen erteilen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager können die Dashboards „Drittpartei-Einblicke“ und TPRM „ Custom Analytics“ freigeben.

Jede Rolle für Dashboards, deren Besitzer Sie sind oder für die Sie eine Berechtigung zum Freigeben erhalten haben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Dashboards, die für Sie freigegeben wurden, freigeben, wenn die Freigabe aktiviert ist. Wenn Sie berechtigt sind, ein für Sie freigegebenes Dashboard zu bearbeiten, können Sie diese Fähigkeit an alle Personen weitergeben, mit denen Sie sie freigeben. Benutzer mit der Administratorrolle können alle Dashboards freigeben.

Durch die Freigabe eines Dashboards gewährte Bearbeitungsberechtigungen gelten nicht für die zugrunde liegenden Datenvisualisierungen im Dashboard. Die gewährten Ansichtsberechtigungen gelten nicht für die Visualisierungen dieses Dashboards außerhalb des Dashboards selbst.

Nur Administratoren können Rollen im Freigabebereich sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Datenvisualisierungen basierend auf Tabellendaten werden automatisch für Benutzer freigegeben, für die Sie ein Dashboard freigeben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie freigeben möchten.
3. Wählen Sie das Menüsymbol **Weitere Aktionen** und wählen Sie **Freigeben** aus.
4. Geben Sie die Namen eines oder mehrerer Anwender, Gruppen oder Rollen ein, für die Sie das Dashboard freigeben möchten.
5. Damit die Personen, für die Sie das Dashboard freigeben, auch das Dashboard freigeben können, wählen Sie **Zulassen, dass Empfänger die mit diesem Dashboard verknüpften Freigabeberechtigungen hinzufügen, bearbeiten oder löschen**.
   Wenn Sie einen Anwender, eine Gruppe oder eine Rolle als Betrachter hinzufügen, kann er/sie das Dashboard nur als Betrachter freigeben. Wenn Sie einen Benutzer, eine Gruppe oder eine Rolle als Editor hinzufügen, können diese bzw. diese das Dashboard als Betrachter oder Editor freigeben.

   Wichtig:
   Das Erteilen der Berechtigung zum Freigeben eines Dashboards oder einer Datenvisualisierung beinhaltet die Möglichkeit zum Hinzufügen, Bearbeiten und Löschen von Freigabeberechtigungen für alle Anwender, Gruppen oder Rollen in diesem Dashboard oder dieser Datenvisualisierung.
   Ein Anwender kann diese Fähigkeit nicht verwenden, um sich selbst oder anderen Bearbeitungsberechtigungen zu erteilen, wenn ihnen ursprünglich keine Bearbeitungsberechtigungen erteilt wurden.

6. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Option	Bezeichnung
Als Betrachter hinzufügen	Gewähren Sie nur den Anwendern, Gruppen oder Rollen, für die Sie das Dashboard freigeben, Anzeigeberechtigungen. Sie können es nicht bearbeiten.
Als Editor hinzufügen	Erteilen Sie den Anwendern, Gruppen oder Rollen, für die Sie das Dashboard freigeben, Bearbeitungsberechtigungen. Sie müssen sich im gleichen Anwendungsbereich wie das Dashboard befinden, um einen Benutzer als Editor hinzuzufügen.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie **„Link mit Filter kopieren“** oder **„Link kopieren“** aus, um die URL des Dashboards in die Zwischenablage zu kopieren.
   Die URL verweist auf die Registerkarte, die beim Öffnen des Dialogfelds **„Dashboard freigeben“** geöffnet war. **Beim Kopieren des Links mit Filter** werden auch die Filter angewendet, wie sie auf dem Dashboard oder der Dashboard-Registerkarte konfiguriert sind.
8. Wählen Sie **Bestätigen** aus.
9. **Wahlweise:** Wählen Sie das Dashboard-Detailsymbol um anzuzeigen, für wen das Dashboard freigegeben wurde und wo es sichtbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie ein TPRM -Dashboard

Sie können ein Dashboard löschen, das nicht mehr nützlich ist. Analytics Center ruft Workflow-Studio auf, um das Dashboard aus Ihrer Instanz zu entfernen.

Vorbereitungen

Informieren Sie alle Anwender, die das Dashboard anzeigen können, dass Sie es löschen. Anwender, die ein gelöschtes Dashboard mit einem Lesezeichen versehen haben, sehen beim Versuch, darauf zuzugreifen, einen Fehler.

Erforderliche Rolle: Sie können jedes von Ihnen erstellte Dashboard löschen. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, müssen Sie sich im gleichen Anwendungsbereich wie das Dashboard befinden und können dann jedes Dashboard löschen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**
2. Wählen Sie das Dashboard-Seitensymbol  und wählen Sie dann das Dashboard aus, das Sie löschen möchten.
3. Über das Menü Weitere Aktionen  auswählen, **Löschen**.
4. Bestätigen Sie den Löschvorgang.
   Sie können diese Aktion nicht rückgängig machen. Wenn Sie ein Dashboard, das einem Plugin zugeordnet ist, versehentlich löschen, kann ein Administrator die ursprüngliche Version des Dashboards wiederherstellen.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
   b. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.
   c. Wählen Sie die Menüschaltfläche Weitere Aktionen  und wählen Sie **Reparieren**.
   d. Wählen Sie im Fenster Plugin aktivieren **die Option Reparieren aus**.

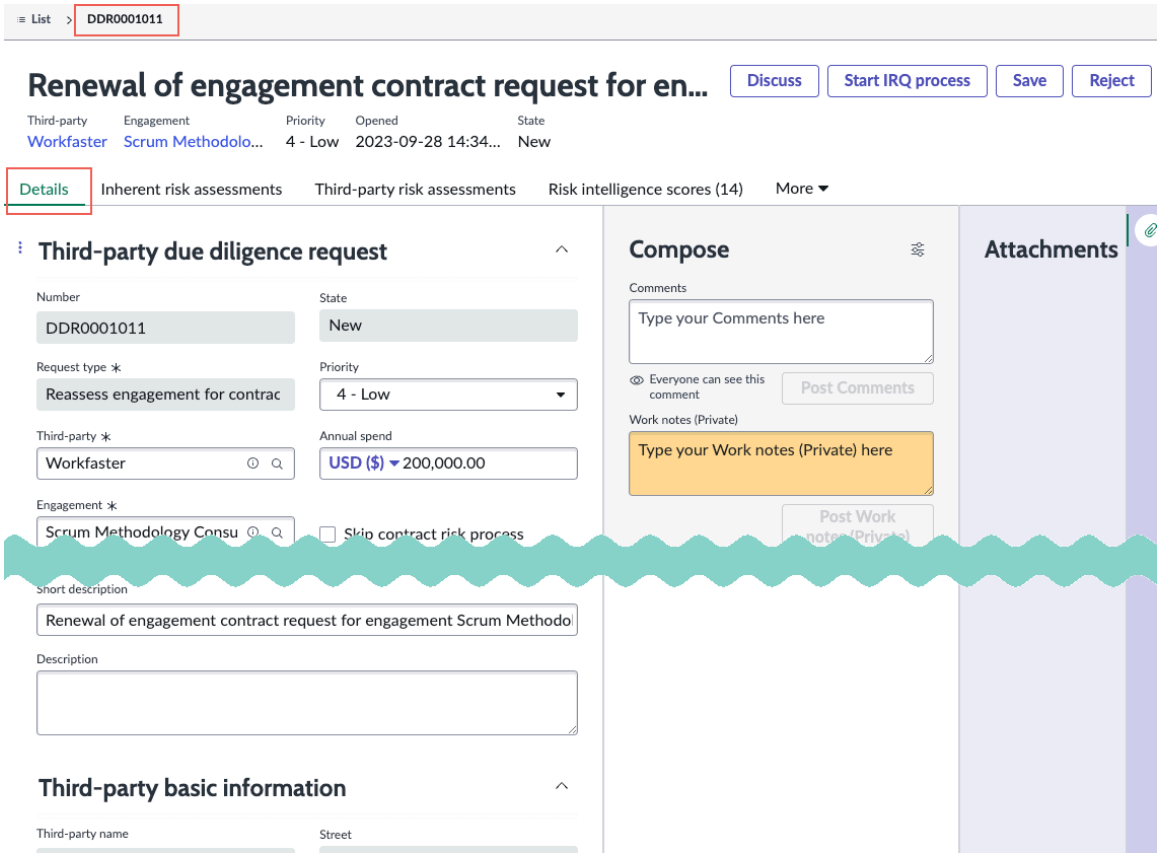
Überwachung des Prozesses der Sorgfaltspflicht-Anforderung

TPR-Manager und TPR-Administratoren können im Dashboard für das Sorgfaltspflicht-Management eine Vielzahl von Aufgaben ausführen. Sie können an allen Prozessen im Workflow für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung arbeiten: IRQs, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko und geschlossene Anforderungen.

Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text DDR beginnt. Sie können von vielen Orten aus auf die Seite für das Sorgfaltspflicht-Management zugreifen, indem Sie die **DDR-** Nummer für eine beliebige Sorgfaltspflicht-Anforderung auswählen. Die Seite wird auf der Registerkarte **Details** geöffnet. Normalerweise beginnen Sie mit Homepage von TPRM.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überwachen von Prozessen über die Anforderungsmanagement-Seite

Grundlegende Informationen zu einer Anforderung werden auf der Registerkarte „Details“ angezeigt

Auf der Registerkarte Details können Sie die Informationen zur Sorgfaltspflicht-Anforderung für eine Drittpartei anzeigen und anpassen. Sie können auch externe Kommentare und private Arbeitsnotizen protokollieren, Dateien anhängen und Anforderungsaktualisierungen im Aktivitätenstrom verfolgen. Siehe Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Überwachung des IRQ-Prozesses

Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um den Umfang des Risikos durch Bestimmung der Risikopunktzahl der Drittpartei zu ermitteln. Sie können von vielen Orten aus auf die Seite für das Sorgfaltspflicht-Management zugreifen, indem Sie die **DDR-** Nummer für eine beliebige Sorgfaltspflicht-Anforderung auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.

Überwachung des externen Sorgfaltspflichtprozesses (Prozess zur Bewertung von Drittparteirisiken)

Wählen Sie eine VRA **-Nummer** aus, um die Seite „Risikobewertungen von Drittparteien“ auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung der Risikobewertung von Drittparteien (extern)..

Überwachung des Genehmigungsprozesses

Sie können die Liste der Benutzer anzeigen, die eine DD-Anforderung genehmigen oder ablehnen können, und die Details ihrer Genehmigungsaktionen anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Genehmigungsebenen für eine Anforderung anzeigen. Siehe Management des Genehmigungsprozesses.

Zeigen Sie die Risk Intelligence-Punktzahlen für eine Drittpartei an

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Informationen auf der Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** stammen von Services des Risk Intelligence-Providers. Wählen Sie einen beliebigen Link aus, um Detailinformationen zu den Einstellungen und Punktzahlen anzuzeigen. Siehe Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt.

Überwachung des Vertragsrisikoprozesses

Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation als Verhandler für Drittpartei-Risikoverträge - häufig als Rechtsbeistand des Unternehmens - durch die Aufnahme spezifischer vertraglicher Bestimmungen, damit Sie die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien identifizierten Risiken angehen können. Siehe Der Zugriff auf DD-Anforderungen im Vertragsrisikoprozess.

Aktionen auf den Seiten für das Sorgfaltspflicht-Management

Tipp:

Wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen (oder das System generiert) (z. B. eine Sorgfaltspflicht-Anforderung oder eine Aufgabe), weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, anhand derer der Typ der Daten im Datensatz identifiziert werden kann. Sie können die ID-Nummer verwenden, um das Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten. Siehe Eindeutige ID-Nummern für Datensätze TPRM ..

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Onboarding starten	Bei Anforderungen im Status „Neu“ kann der TPR-Manager mit dieser Schaltfläche den Prozess starten.
Diskutieren	Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt **„Aktivität** “ der Registerkarte **Details** aufgezeichnet.
Speichern	Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderung, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.
… Löschen	Wählen Sie **Löschen** aus, um den Datensatz der Interaktionsanforderung zu löschen.
Arbeiten im Abschnitt „Verfassen“.	Im **Abschnitt Verfassen** auf der Registerkarte **Details** können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen für Probleme und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu: • **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
	• **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.
Ein Anhang wird hinzugefügt	Wählen Sie im Abschnitt **Anhängedie Option Durchsuchen** aus, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.

Überwachung Ihrer Viert-n-ten Parteien

Sie können die Drittparteirisiken, die von den Services der Viertparteien abhängen, mithilfe der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien identifizieren und verwalten. Durch die Überwachung Ihrer Viertparteien können Sie sicherstellen, dass diese die gleichen Sicherheits- und Compliancestandards einhalten wie die primäre Drittpartei.

Viertparteien und n-te Parteien

Zu Viertparteien können verschiedene Entitäten gehören, z. B. Unterlieferanten, Service Provider, Berater oder andere Organisationen, auf die sich die Drittpartei bei der Bereitstellung ihrer Produkte oder Services verlässt. Diese Parteien könnten Zugriff auf Ihre vertraulichen Daten, Systeme oder Prozesse haben, was sie zu potenziellen Risikoquellen macht.

Sehen wir uns einige Beispiele für das Risiko von Viertparteien an:

Teile

Ein Unternehmen verwendet regelmäßig ein Element einer Drittpartei, das auf einem Hardwareteil einer anderen Organisation basiert. In diesem Fall ist die Organisation, die den zusätzlichen Teil bereitstellt, eine Viertpartei, die potenziell ein nachgelagertes Risiko für das von der Drittpartei bereitgestellte Element erstellen kann.

Services

Ein Unternehmen speichert seine Gehaltsabrechnungsanwendung mithilfe des Service Automatische Datenverarbeitung (ADV). Der Service ADV ist ein Drittanbieterservice, der zum Speichern seiner Daten auf Amazon Web Services (AWS) angewiesen ist. Der Service ADV ist davon abhängig, dass AWS über Sicherheitsmaßnahmen und -prozesse verfügt, um die Daten zu schützen und die Sicherheit zu gewährleisten. Obwohl AWS häufig eine Drittpartei primärer Services ist, ist der Service AWS in diesem Fall eine Viertpartei der Drittpartei ADV.

Sie können zwei Viertparteien miteinander verknüpfen. Eine Verknüpfung kann beispielsweise auftreten, wenn eine Organisation, die ein zusätzliches Teil bereitstellt, sich bei der Lieferung des Hardwareteils auf eine andere Viertpartei verlässt. Sie können jedoch keine Schleife erstellen, wenn Sie zwei Viertparteien verknüpfen. Der Ausgangspunkt kann entweder eine Drittpartei oder eine Viertpartei sein. Betrachten wir als Beispiel die Viertpartei A, die über eine untergeordnete Viertpartei B verfügt. Die Viertpartei B hat wiederum eine untergeordnete Viertpartei C. Die Viertpartei C kann jedoch kein untergeordnetes Element haben, das zurück zur Viertpartei A führt. Diese Einschränkung stellt sicher, dass keine Zirkelabhängigkeit unter den Viertparteien entsteht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen der Viertpartei-n-ten Partei

Im Rahmen Ihres Risikomanagementprogramms können Sie Informationen zu Viertparteien manuell hinzufügen oder indem Sie mithilfe eines Registrierungsfragebogens für Viertparteien Antworten von einer Drittpartei sammeln. Sie können manuell einen Datensatz für eine Viertpartei erstellen, wenn Sie keine Zeit haben, einen Fragebogen an eine Drittpartei zu senden oder nur einen Datensatz erstellen müssen. Nach der Überprüfung und Registrierung oder manuellen Erstellung dieser Viertpartei-Datensätze stehen sie für die Überwachung mit Vendor Management-Arbeitsbereichzur Verfügung. Wenn sich Ihre Geschäftsbeziehungen ändern, können Sie relevante Informationen auf dem neuesten Stand halten, indem Sie einen Datensatz einer Viertpartei zu einem Datensatz einer Drittpartei hochstufen. Dieser Drittpartei-Datensatz enthält alle vorhandenen Informationen und bezeichnet dann die vorhandene Viertpartei als bekannte Viertpartei.

Im Folgenden sind die verschiedenen Aktionen aufgeführt, die Sie ausführen können, um Viertparteien zu verwalten und zu überwachen:

Registrieren Sie die Viertparteien

Wenn Sie ein Gutachter oder Manager für das Drittparteirisiko (TPR) sind, können Sie Viertparteien registrieren, nachdem Sie mithilfe des Registrierungsfragebogens für Viertparteien Antworten von Drittparteien gesammelt haben. Sie können den Registrierungsfragebogen für Viertparteien nur an Drittparteien und nicht an Interaktionen senden. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie eine Viertpartei.

Zeigen Sie die Viertparteien und n-ten Parteien an, die einer Drittpartei zugeordnet sind

Sie können alle zugehörigen Viertparteien (n-ten Parteien) anzeigen, indem Sie zur Registerkarte **Nachgelagerte Lieferanten** der Drittparteiseite in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren. Wenn Sie alle Viertparteien anzeigen, die mit einer Drittpartei verknüpft sind, können Sie fundierte Entscheidungen über die Initiierung oder Fortführung einer Beziehung mit einer Interaktion treffen. Wenn beispielsweise eine Viertpartei, die mit einer Drittpartei verbunden ist, für höhere Risiken in der Kfz-Branche bekannt ist, kann es dennoch akzeptabel sein, ein Engagement in einer anderen Branche zu verfolgen. Wenn jedoch eine Interaktion mit derselben Drittpartei die Kfz-Branche betrifft, kann das Risiko als zu hoch eingestuft werden.

Weitere Informationen zum Anzeigen aller zugehörigen Viertparteien bzw. n-ten Parteien finden Sie unter Es werden Informationen zu Viertparteien angezeigt.

Zeigen Sie den Abschnitt mit der Übersicht über Viertparteien an

Sie können die bekannten Viertparteien, die Unterparteien, die den Drittparteien zugeordnet sind, und die unbekannten Viertparteien anzeigen, indem Sie zur Homepage Vendor Management-Arbeitsbereich navigieren. Diese allgemeine Ansicht ist hilfreich, um zu verstehen, wie viele Informationen für eine Viertpartei verfügbar sind und in welcher Beziehung sie zu den anderen Drittparteien und Interaktionen stehen. Wenn es sich beispielsweise um eine bekannte Viertpartei handelt, können Sie alle vorhandenen Sorgfaltspflichtinformationen nutzen, die bei der Bewertung als Drittpartei gesammelt wurden.

Hinweis:
Die bekannten Viertparteien sind Organisationen, die in Ihrem Risikomanagementprogramm bereits als Drittparteien verwendet wurden. Die unbekannten Viertparteien werden nur als Viertparteien kategorisiert, die nicht als Drittparteien verwendet oder identifiziert wurden.

Weitere Informationen zum Anzeigen der bekannten Viertparteien, der Unterparteien, die den Drittparteien zugeordnet sind, und der unbekannten Viertparteien finden Sie unter Homepage von TPRM.

Erstellen Sie manuell einen Datensatz für eine Viertpartei

Wenn Sie ein TPR-Gutachter oder -Manager sind, können Sie manuell einen Viertpartei-Datensatz erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Datensatzes für eine Viertpartei-n-te Partei finden Sie unter Erstellen Sie einen Viertpartei-Datensatz.

Hinweis:
Sie können eine vorhandene Drittpartei als Viertpartei einer anderen Drittpartei hinzufügen, indem Sie zur Registerkarte **Nachfolgende Lieferanten** einer Drittparteiseite in Vendor Management-Arbeitsbereich navigieren und **Hinzufügen**auswählen. Nach dem Hinzufügen wird die vorhandene Drittpartei jetzt sowohl als Drittpartei als auch als Viertpartei für die ausgewählte Drittpartei kategorisiert und enthält alle gesammelten Informationen.

Heraufstufen einer Viertpartei zu einer Drittpartei

Wenn Sie ein TPR-Gutachter oder -Manager sind, können Sie einen Viertpartei-Datensatz zu einer Drittpartei heraufstufen. Nachdem Sie eine Viertpartei-n-te Partei zu einer Drittpartei heraufgestuft haben, wird ein Drittpartei-Datensatz erstellt, und die vorhandene Viert-n-te Partei wird als bekannte Viertpartei identifiziert.

Weitere Informationen zum Heraufstufen des Datensatzes einer Viertpartei zu einem Drittparteidatensatz finden Sie unter Heraufstufen einer Viertpartei zu einer Drittpartei.

Zugehörige Informationen

Es werden Informationen zu Viertparteien angezeigt

Homepage von TPRM

Registrieren Sie eine Viertpartei

Registrieren Sie Viertparteien, nachdem Sie Antworten von einer Drittpartei gesammelt haben, indem Sie den Registrierungsfragebogen für Viertparteien in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien verwenden. Mit dem Registrierungsfragebogen für Viertparteien können Sie mehrere Datensätze von Viertparteien gleichzeitig erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor

Prozedur

1. Navigieren Sie zur **Registerkarte Viertpartei-** Fragebogen einer neuen oder aktiven externen Bewertung.
2. Weisen Sie der externen Bewertung einen Registrierungsfragebogen für Viertpartei zu, indem Sie **Hinzufügen** und dann einen Registrierungsfragebogen für Viertpartei auswählen.

   Der Registrierungsfragebogen für Viertparteien kann nur an Drittparteien gesendet werden.

   Sie müssen den Registrierungsfragebogen für Viertparteien verwenden, der im Basissystem enthalten ist. Die Drittpartei muss die ersten beiden Fragen in jedem Abschnitt beantworten. Ändern Sie die ersten acht Fragen jedes Abschnitts nicht, da sie für die Zuordnung der Antworten zum neuen Viertpartei-Datensatz verwendet werden.

   Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.
3. Wenn Sie Antworten vom Drittparteikontakt erhalten, navigieren Sie zur Registerkarte **Nachgelagerte Lieferanten** der Bewertung, und überprüfen Sie die gesammelten Informationen zur Viertpartei.
4. Überprüfen Sie jede Viertpartei in der Liste, und bestätigen Sie, ob diese Partei vorhanden ist. Andernfalls wählen Sie **Neue Viertpartei erstellen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der nachfolgenden Lieferanten

Feld	Beschreibung
Name	Name der Viertpartei, die dem Datensatz zugeordnet ist.
URL	URL für die Viertpartei.
Nachfolgender Lieferant	Datensatz der Viertpartei, der verwendet wird, nachdem die Viertpartei genehmigt und aktiviert wurde. Sie können eine vorhandene Viertpartei eingeben, indem Sie auf das Feld „Nachgelagerter Lieferant“ doppelklicken (oder die Tastenkombination verwenden) und das Lupensymbol. Mit dieser Aktion können Sie vorhandene Datensätze anzeigen, um zu vermeiden, dass doppelte Datensätze erstellt werden.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen nicht erforderlich.
Status	Aktueller Status im Registrierungsprozess: **In Überprüfung**, **Aktiv**oder **Ignoriert**.

5. Wählen Sie **Genehmigen** aus, um jeden Viertpartei-Datensatz zu aktivieren, oder wählen Sie **Ignorieren** aus, um den Datensatz inaktiv zu lassen.
   Sobald ein Datensatz einer Viertpartei aktiv ist, ist er vollständig registriert und steht für die Verwendung in Ihrem Risikomanagementprogramm zur Verfügung.

   Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachung Ihrer Viert-n-ten Parteien.

Erstellen Sie einen Viertpartei-Datensatz

Erstellen Sie mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien einen Datensatz für eine Viertpartei. Sie können Datensätze für Viertparteien manuell erstellen, anstatt einen Registrierungsfragebogen für Viertparteien zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie nur einen Datensatz für eine Viertpartei-n-ten Partei erstellen müssen oder keine Zeit haben, einen Fragebogen an eine Drittpartei zu senden, können Sie einen Datensatz für eine Viert-n-te Partei manuell erstellen. Informationen zum Erstellen und Registrieren mehrerer Datensätze von Viertparteien finden Sie unter Registrieren Sie eine Viertpartei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Drittparteien** > **Alle Viertparteien**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Unternehmen“.	
Name	Name der Viertpartei, die dem Datensatz zugeordnet ist.
Status	Status der Viertpartei: ○ Aktiv ○ Onboarding ○ Prospect ○ Aktiv – nicht autorisiert ○ Beendet ○ Onboarding abgelehnt **Hinweis:** Nachdem ein Datensatz einer Viertpartei n-ten Partei aktiv ist, steht er zur Verwendung in Ihrem Risikomanagementprogramm zur Verfügung.
Website	URL für die Viertpartei.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen nicht erforderlich.
Notizen	Zusätzliche Informationen zur Viertpartei.
Kontaktabschnitt	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Drittparteiorganisation.

5. Wählen Sie **Speichern**.
6. Ordnen Sie den aktiven Datensatz der Viertpartei einer Drittpartei zu, indem Sie zur Registerkarte **Nachgelagerte Lieferanten** der gewünschten Drittpartei navigieren und **Hinzufügen**auswählen.
   Der Datensatz der Viertpartei-n-ten Partei ist aktiv und einer Drittpartei zugeordnet.

Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachung Ihrer Viert-n-ten Parteien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Heraufstufen einer Viertpartei zu einer Drittpartei

Heraufstufen Sie mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien einen Viertpartei-Datensatz zu einer Drittpartei. Wenn Sie jetzt mit einer Viertpartei (n-ten) auf Drittparteiebene arbeiten, können Sie relevante Informationen auf dem neuesten Stand halten, indem Sie einen Datensatz einer Viertpartei (n-ten) zu einem Drittparteidatensatz heraufstufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die Anforderung der Due-Diligence für eine neue Interaktion vorbereiten, können Sie einen vorhandenen Datensatz einer Viertpartei zu einem Datensatz einer Drittpartei aktualisieren, anstatt einen Datensatz zu erstellen. Dieser Drittparteidatensatz wird automatisch mit den vorhandenen Informationen der Viertpartei-n-ten Partei gefüllt, während der ursprüngliche Datensatz der Viertpartei-n-ten Partei und seine Beziehungen intakt bleiben.

Beispiel: Unternehmen A verfolgt ein neues Projekt und muss bei einer Interaktion mit einem Lieferanten, Lieferant B, eine Due-Diligence-Prüfung durchführen. Zuvor wurde Lieferant B als Viertpartei betrachtet, da er ein Subunternehmer war, der von einer anderen Drittpartei, Lieferant A, verwaltet wurde. Für dieses neue Projekt beschließt Unternehmen A jedoch, für sein neues Projekt direkt mit Lieferant B zusammenzuarbeiten. Unternehmen A stuft Lieferant B in seinen Datensätzen von einer Viertpartei zu einer Drittpartei herauf. Dieses Szenario bedeutet, dass Lieferant B jetzt direkt Unternehmen A zugeordnet ist. Unternehmen A kann jetzt eine Due-Diligence-Prüfung für seine neue Interaktion mit Lieferant B durchführen. Lieferant B ist eine Drittpartei für Unternehmen A und weiterhin eine Viertpartei für Lieferant A.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Drittparteien** > **Alle Viertparteien**.
3. Wählen Sie die gewünschte Viertpartei oder Partei aus.
4. Wählen Sie **Als Drittpartei hinzufügen**aus.
   Es wird ein Drittpartei-Datensatz erstellt, der alle vorhandenen Datensatzinformationen der Viertpartei-n-ten Partei enthält und dann diese Viertpartei-n-te Partei als bekannte Viertpartei bezeichnet. Bekannte Viertparteien wurden oder werden im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Workflows auf Risiken geprüft. Sie können auf alle verfügbaren Sorgfaltspflicht-Informationen auf der Viertpartei- und der entsprechenden Drittparteiebene zugreifen.

   Weitere Informationen zu Viertparteien finden Sie unter Überwachung Ihrer Viert-n-ten Parteien.

Elemente von Drittparteien werden überwacht

Mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien können Sie Elemente von Drittparteien durch skalierbare Bewertungsmodelle, Beziehungsanalysen und die Integration von Sorgfaltspflicht-Workflows überwachen. Die Überwachung von Drittparteielementen und die Nutzung dieser Informationen können bei der Durchführung fundierterer Risikobewertungen als Teil Ihres Drittparteirisikoprogramms helfen.

Übersicht über Drittpartei-Elemente

Drittpartei-Elemente (TP-Elemente) sind die externen Organisationen, auf die sich eine Interaktion verlässt, um Waren, Services oder Support bereitzustellen. Zu diesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisationen können Lieferanten, Auftragnehmer, Einrichtungen, Personen oder andere externe Organisationen gehören, die auf die Systeme, Daten oder Einrichtungen der Interaktion zugreifen können.

Sehen wir uns einige Beispiele für TP-Elementklassen und -risiken an:

Rechenzentrum

Eine Einrichtung oder ein Standort, an die eine Interaktion oder eine Drittpartei die Speicherung, Verarbeitung und Verwaltung ihrer Daten und IT-Infrastruktur auslagert. In einem Rechenzentrum kann es zu einer Datenschutzverletzung, Ausfallzeit oder Compliance-Verletzung kommen, die die Interaktionen unerwarteten Risiken aussetzt. Dieses Beispiel wird als Facility TP-Element klassifiziert.

Produktionsanlage

Eine Einrichtung oder ein Standort, an die eine Interaktion oder eine Drittpartei die Produktion oder Komponentengruppe ihrer Produkte auslagert. In einer Produktionsanlage kann es zu einer Unterbrechung der Lieferkette, einem gefälschten Teil oder einem Problem mit der Compliance mit Vorschriften kommen, das die Interaktionen unerwarteten Risiken aussetzt. Dieses Beispiel wird als Facility TP-Element klassifiziert.

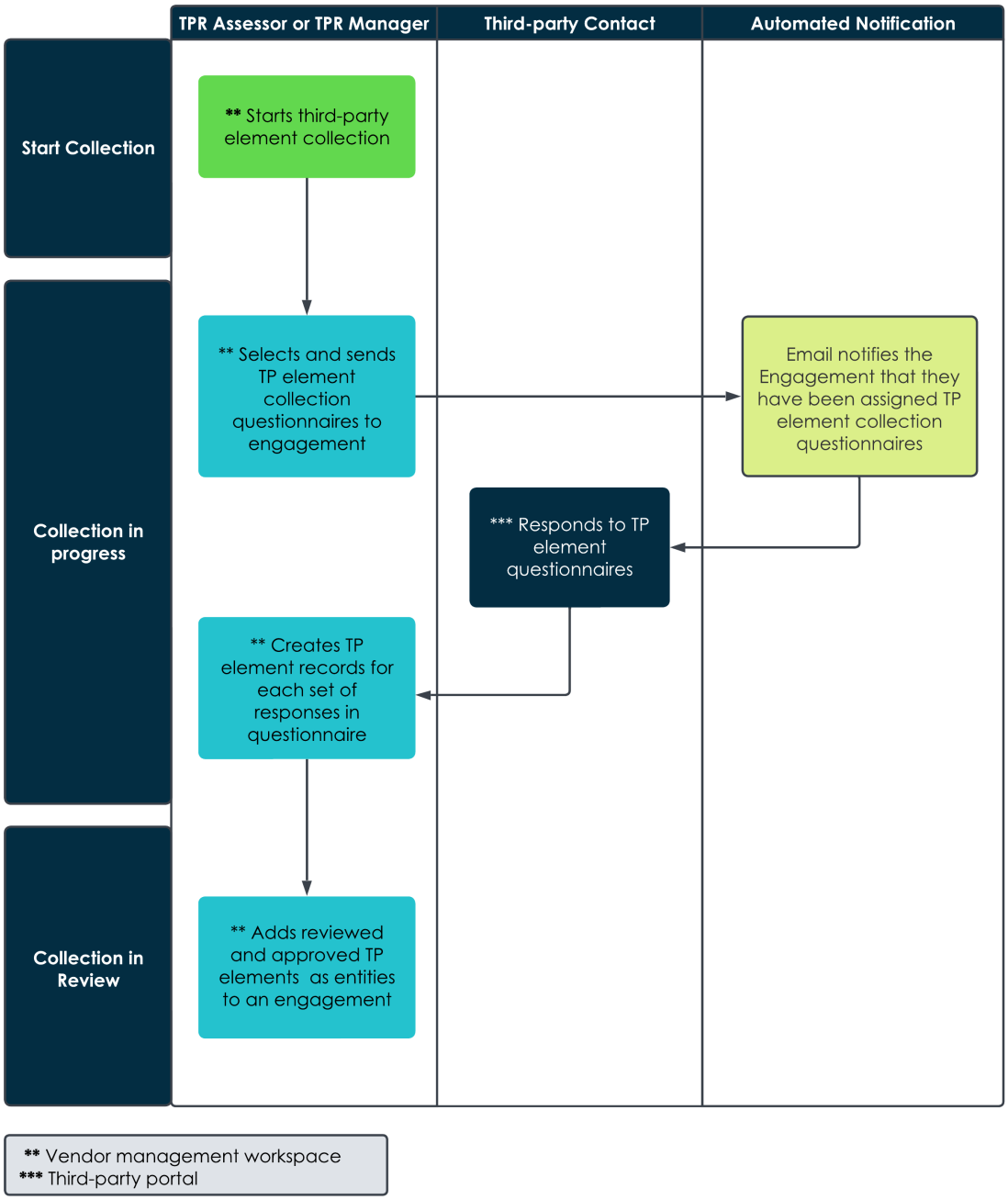
Begünstigter Besitzer

Eine Person, die eine Organisation besitzt oder steuert, die an einer Geschäftsbeziehung oder Transaktion beteiligt ist. Diese Personen sind möglicherweise nicht die eingetragenen oder rechtmäßigen Besitzer der Organisation, haben jedoch erheblichen Einfluss oder Kontrolle über deren Betrieb, Entscheidungsfindung oder finanzielle Angelegenheiten. Dieses Beispiel würde als TP-Prinzipalelement klassifiziert.

Die folgende Infografik zeigt den TP-Element-Sammlungsprozess.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Drittpartei-Elementen (TP) und Beispiele zu den zugehörigen Steuerungen und potenziellen Risiken finden Sie unter Terminologie.

Sammeln und Überprüfen von Drittpartei-Elementen

Das Sammeln und Überprüfen von Drittpartei-Elementen ist optional. Wenn Sie die Rolle Gutachter für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] innehaben und der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder der TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] sind, können Sie diesen Prozess starten, nachdem Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung das inhärente Risiko abgeschlossen hat Fragebogenprozess (IRQ)

Führen Sie den folgenden Prozess aus, um TP-Elemente zu sammeln und zu überprüfen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wenn in Vendor Management-ArbeitsbereichTP-Elemente benötigt werden, wählt der Manager für Drittparteirisiken (TPR) oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung **Sammlung starten aus**. Daraufhin wird eine Sammlungsaufgabe erstellt.
2. Der TPR-Manager oder -Besitzer öffnet die externe Bewertung zum Sammeln von Elementen und fügt die relevanten Fragebogen zur TP-Elementsammlung hinzu.
3. Der TPR-Manager oder -Besitzer prüft und genehmigt die Fragebögen, und sie werden dann an die Interaktion gesendet. Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.
4. In Vendor Management-Arbeitsbereichöffnet der TPR-Manager oder Besitzer die Fragebogen und verifiziert, ob alle erforderlichen Informationen angegeben wurden.
5. Der TPR-Manager oder -Besitzer navigiert dann zur Liste der TP-Elemente und erstellt manuell einen TP-Elementdatensatz für jeden Satz von Antworten in jedem Fragebogen.
6. Nachdem alle TP-Elemente erstellt wurden, schließt der TPR-Manager oder Besitzer die Erfassungsaufgabenbewertung. Das System ändert den Status der Anforderung von **Sammlung in Bearbeitung** in **Sammlung in Überprüfung**.
7. Die internen Stakeholder (TPR-Gutachter, TPR-Genehmiger, TPR-Manager oder TPR-Administrator) überprüfen und genehmigen die Elementdatensätze.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Drittpartei-Elementdatensatz.

Hinzufügen von Drittparteielementen zu Interaktionen

Nachdem die TP-Elemente vom TPR-Manager und internen Stakeholdern in Vendor Management-Arbeitsbereichgeprüft und genehmigt wurden, öffnet der TPR-Manager oder Besitzer die Interaktion und fügt die geprüften und genehmigten TP-Elemente manuell als Entitäten auf der Registerkarte **Entitäten** der Interaktion hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügt einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu. Nachdem Sie alle TP-Elemententitäten zu einer Interaktion hinzugefügt haben, können Sie den Sorgfaltspflichtprozess starten. Während des Sorgfaltspflichtprozesses müssen Sie für jedes von Ihnen erstellte TP-Element einen Fragebogen als Teil einer externen Bewertung auswählen und zuweisen. Der Drittparteikontakt füllt die TP-Elementfragebogen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.

Bewertung von Drittparteielementen

Sie können jedes TP-Element in einen der folgenden Typen kategorisieren: Facility, Produkt, Prinzipal oder Sonstige. Diese Klassifizierung hilft Ihnen bei der Organisation der Bewertungskriterien und der anschließenden Bewertung. Die Punktzahl für ein TP-Element wird bestimmt, indem die Risikobewertungen aus den zugehörigen Drittpartei-Risikobewertungen gemittelt werden. Wenn Sie mehrere Bewertungen für dasselbe TP-Element durchführen, berücksichtigt das System für die Punktzahlbewertung nur die neueste Bewertung für jede Interaktion und ignoriert Duplikate. Mit diesem Prozess wird sichergestellt, dass die Risikobewertung des TP-Elements die aktuelle Bewertung widerspiegelt. Wenn beispielsweise für ein TP-Element Bewertungen mit sehr hohen und sehr niedrigen Risikobewertungen vorliegen, führt der Durchschnitt dieser Bewertungen dazu, dass das Gesamtrisiko moderat ist.

Nachdem ein Element bewertet und eine Risikobewertung bestimmt wurde, wird diese Bewertung zunächst zu einer Komponentenpunktzahl aggregiert, die auf seiner Klassifizierung basiert, z. B. Facility. Beispielsweise werden alle Elemente vom Typ „Einrichtung“ zu einer einzigen Komponentenpunktzahl zusammengefasst, die zur Gesamtpunktzahl der Interaktion beiträgt. Die Interaktionspunktzahl wird dann zusammengestellt, indem die Punktzahlen aus allen relevanten Komponentenpunktzahlen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

innerhalb dieser Interaktion aggregiert werden. Wenn sich mehrere Bewertungen oder TP-Elemente innerhalb einer Interaktion befinden, wird jedes einzeln bewertet und dann kombiniert, um die Gesamtpunktzahl für die Interaktion zu bilden. Die Interaktionspunktzahl wird dann auf Ebene der Drittpartei zusammengefasst, indem die Punktzahlen aus allen Interaktionen zusammengefasst werden, die einer bestimmten Drittpartei zugeordnet sind. Die Zusammenfassung auf dieser Ebene kann je nach den im System festgelegten Bewertungsregeln auf anderen Regeln basieren, z. B. auf der Ermittlung der Mittelung oder der Ermittlung der minimalen oder maximalen Punktzahlen. Diese Rollup-Punktzahl stellt die Gesamtrisiko- oder Leistungspunktzahl der Drittpartei dar und spiegelt alle Interaktionen und Elemente wider, die ihr zugeordnet sind.

Hinweis:
Sie können Ihre eigenen TP-Elementklassifizierungen erstellen, um die spezifischen Risikoprogrammanforderungen zu erfüllen. Weitere Informationen zum Erstellen von Klassifizierungen und zum Zuweisen von Gewichtungen für die Bewertung finden Sie unter Drittpartei-Elementformular und Definieren Sie Komponentenkriterien.

Erstellen Sie einen Drittpartei-Elementdatensatz

Erstellen Sie einen Drittparteielement-Datensatz, nachdem Sie die Antworten von einer Drittpartei mithilfe eines Sammlungsvorlagenfragebogens in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien gesammelt haben. Nachdem ein Drittpartei-Elementdatensatz erstellt wurde, ist eine Elementetität verfügbar, die einer Interaktion zugewiesen werden kann.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderung den Prozess des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ) abgeschlossen hat, damit Sie den Drittpartei-Elementsammlungsprozess (TP) starten können.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor, d. h. Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung, oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In Vendor Management-Arbeitsbereichwählt der Manager für Drittparteirisiken (TPR) oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung **Sammlung starten** für die Sorgfaltspflicht-Anforderung aus, und es wird eine Sammlungsaufgabe erstellt. Eine Sammlungsaufgabe ist eine externe Bewertung zum Sammeln von Elementen. Nach dem Empfang und der Überprüfung der Antworten im Fragebogen zur Sammlungsvorlage erstellt ein Manager für Drittparteirisiken (TPR) oder der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung Datensätze für Drittparteielemente. Entsprechende Entitätsdatensätze werden erstellt, nachdem ein Drittpartei-Elementdatensatz erstellt wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Alle Anforderungen**.
3. Wählen Sie die gewünschte Sorgfaltspflicht-Anforderung aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Sammlungsaufgabe** der Sorgfaltspflicht-Anforderung die Nummer der externen Risikobewertung (VRA) aus, um die externe Bewertung zum Sammeln von Elementen zu öffnen.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Fragebogen** die **Option Hinzufügen** aus, um der externen Bewertung einen Drittparteielement-Fragebogen zuzuweisen, und wählen Sie dann den Sammlungsvorlagenfragebogen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können den Drittpartei-Elementfragebogen nur an Drittparteien senden.

Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.

6. Nachdem Sie Antworten vom Interaktionskontakt erhalten haben, navigieren Sie zur Registerkarte **Risikoübersicht** der Bewertung.
7. Wählen Sie im Abschnitt „Fragebogen und Dokumentanforderungen“ den Fragebogen zur Sammlungsvorlage aus, und überprüfen Sie die Antworten.
8. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass Sie alle erforderlichen Informationen erhalten haben, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Drittpartei-Elemente** > **Alle Drittpartei-Elemente**.
9. Erstellen Sie einen Drittparteielement-Datensatz, indem Sie **Neu** auswählen und das Formular mit den Informationen ausfüllen, die aus den einzelnen Antworten im Drittparteielement-Fragebogen gesammelt wurden.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Drittpartei-Elementformular.

   Hinweis:
   Die TP-Elementklassifizierung bestimmt, welches Bewertungsmodell auf das Drittparteielement angewendet wird. Sie können neue Drittpartei-Elementklassifizierungen erstellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittpartei-Elemente** > **Klassifizierungen**.

10. Wählen Sie **Absenden**.
    Ein Drittparteielement und eine zugehörige Entität wurden erstellt. Sie können den zugehörigen Entitätsdatensatz anzeigen, indem Sie **Zu Entität wechseln**auswählen.

Nächste Maßnahme
Schließen Sie die externe Bewertung zum Sammeln von Elementen, und fügen Sie dann manuell Elemente als Entitäten auf der Registerkarte „Entitäten“ einer Interaktion hinzu. Nachdem alle Drittparteielemente einer Interaktion zugewiesen wurden, können Sie den Sorgfaltspflichtprozess starten. Weitere Informationen finden Sie unter Fügt einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu und Elemente von Drittparteien werden überwacht.

Fügt einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu

Weisen Sie mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz zu. Nachdem Sie die Elemententität einer Interaktion zugewiesen haben, können der Manager für Drittparteirisiken und interne Stakeholder sie im Rahmen des Sorgfaltspflichtprozesses bewerten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor, d. h. Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung, oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Drittparteielemente einer Interaktion zuweisen, nachdem sie vom Drittpartei-Risikomanager und von internen Stakeholdern überprüft und genehmigt wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Elemente von Drittparteien werden überwacht und Erstellen Sie einen Drittpartei-Elementdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Drittparteien** > **Alle Interaktionen**.
3. Wählen Sie die gewünschte Interaktion aus.
4. Navigieren Sie zur Registerkarte **Entitäten** der Interaktion.
5. Weisen Sie der Interaktion ein Drittparteielement zu, indem Sie **Hinzufügen**wählen.
   Das Drittparteielement ist aktiv und für die Bewertung verfügbar.

Verfolgen Sie eine verwaltete Aktivität

Zeigen Sie verwaltete Aktivitäten in der Tabelle der Nutzungs-Analytics-Aktivitäten zu Nachverfolgungs- und Verifizierungszwecken in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien an.

Übersicht über verwaltete Aktivitäten

Sie können verwaltete Aktivitäten in der Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity] nachverfolgen und überprüfen.

Eine Interaktion verbraucht nur eine Lizenz, unabhängig davon, ob pro Vertragsjahr eine verwaltete Aktivität oder viele verwaltete Aktivitäten vorhanden sind. Die Nutzung verwalteter Aktivitäten wird nur ausgelöst, wenn eine Aktivität initiiert wird.

Aktivitäten, die einer neuen Drittpartei zugeordnet sind, die den Onboarding-Workflow für die Sorgfaltspflicht durchläuft, gelten nicht als verwaltete Aktivitäten. In diesem Kontext wird eine neue Drittpartei als ein Unternehmen definiert, das sich nicht in der Tabelle „Unternehmen“ [core_company] befindet.

Wenn eine der folgenden Aktivitäten nicht mit einer neuen Drittpartei zusammenhängt, die den Onboarding-Workflow für die Sorgfaltspflicht durchläuft, gilt sie als verwaltete Aktivität:

- Ein vom System gesendeter Fragebogen zum inhärenten Risiko hat den Status **Antwort ausstehend**. Weitere Informationen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.
- Eine abgestufte Bewertung mit einem vom System gesendeten Fragebogen hat den Status **Antwort ausstehend**. Weitere Informationen finden Sie unter Abgestufte Bewertungen erstellen und starten – Legacy-Prozess.
- Eine Drittpartei-Risikobewertung mit einem vom System gesendeten Fragebogen hat den Status **An Drittpartei übermittelt**. Weitere Informationen finden Sie unter Lebenszyklusstatus einer Drittpartei-Risikobewertung (extern)..
- Die Erstellung einer Aufgabe oder eines Problems für eine Drittpartei-Risikobewertung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion.

Wenn eine Drittpartei-Risikobewertung oder eine Sorgfaltspflicht-Anforderung automatisch von einer ereignisgesteuerten Verwaltungsregel erstellt und später zurückgerufen wird, gilt sie nicht als verwaltete Aktivität. Eine Bewertung, die sich auf eine ereignisgesteuerte Verwaltungsregel bezieht, kann bis zu dem Zeitpunkt zurückgerufen werden, zu dem sie an die Drittpartei übermittelt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Ereignisgesteuerte Verwaltung – Bewertungsprozesse automatisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn eine Bewertung nicht mit einer ereignisgesteuerten Verwaltungsregel verknüpft ist, können Sie sie nicht zurückrufen, und sie wird als verwaltete Aktivität gezählt. Wenn eine Bewertung abgebrochen wird, gilt sie weiterhin als verwaltete Aktivität.

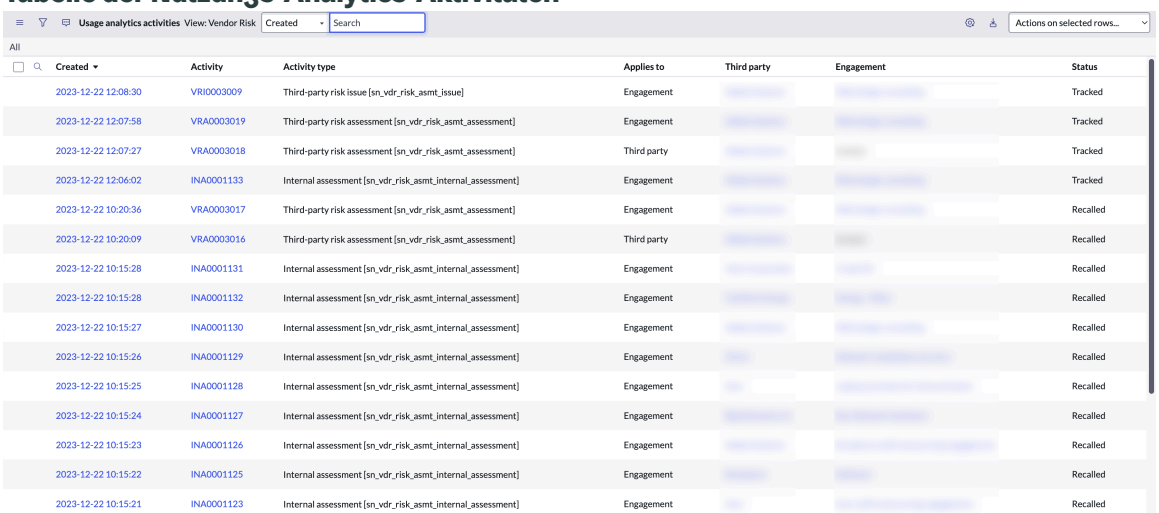
Verwenden der Tabelle für Nutzungs-Analytics-Aktivitäten zur Verifizierung

In der Tabelle für Nutzungs-Analytics-Aktivitäten wird jedes Mal ein Datensatz gespeichert, wenn eine verwaltete Aktivität auftritt. Diese Tabelle ist schreibgeschützt. Datensätze, die zwei Jahre oder älter sind, werden automatisch archiviert. Sie müssen über die Rolle „Prüfer für Drittparteibewertung“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] verfügen, um diese Tabelle anzeigen zu können.

Sie können auf die Tabelle der Nutzungs-Analytics-Aktivitäten zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Administration** > **Verwaltete Aktivitäts-Analytics**.

Das folgende Beispiel und die folgende Tabelle zeigen die Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity].

Tabelle der Nutzungs-Analytics-Aktivitäten



Nutzungs-Analytics-Aktivitäten

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum und Uhrzeit des Auftretens der Aktivität.
Aktivität	Datensatz, der sich auf die Aktivität bezieht.
Aktivitätstyp	Verwaltete Aktivitäten, die mit abgestuften Bewertungen, internen Bewertungen, Drittpartei-Risikobewertungen (TPRA), Problemen und Aufgaben verknüpft werden können.
Betrifft	• **Drittpartei**: Die Aktivität gilt für die übergeordnete Drittparteiorganisation. • **Interaktion**: Die Aktivität gilt für die Interaktion.
Drittpartei	Drittpartei, die mit der Aktivität verbunden ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nutzungs-Analytics-Aktivitäten (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Interaktion	Interaktion, die sich auf die Aktivität bezieht.
Status	Status der Aktivität: • **Nachverfolgt**: Die Aktivität wird protokolliert. • **Zurückgerufen**: Die Aktivität wurde von einem Anwender zurückgerufen, nachdem sie aufgetreten war.

Hinweis:
Die berechneten Risikopunktzahlen, die durch Bewertungen aktualisiert werden, sind verwaltete Aktivitäten. Sie werden jedoch nicht in der Tabelle „Nutzungs-Analytics-Aktivitäten“ [sn_vdr_risk_asmt_ua_activity] protokolliert. Die Punktzahlaktualisierungen von den Anbietern der Risk Intelligence-Punktzahl sind keine verwalteten Aktivitäten. Weitere Informationen zu Risikointelligenz-Punktzahlen finden Sie unter Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt.

Anforderungen für Sorgfaltspflicht werden genehmigt oder abgelehnt

Richten Sie die Genehmigungsebenen und -regeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien ein, die beim Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen nach Überprüfung der Fragebogenantworten und der Ergebnisse des Sorgfaltspflichtprozesses verwendet werden sollen.

Übersicht über den Genehmigungsprozess

Genehmigungsebenen und -regeln werden verwendet, um zu bestimmen, welche Teammitglieder als Genehmiger der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen werden. Während des Genehmigungsprozesses überprüfen die Genehmiger die externen Fragebogenantworten und die Begleitdokumente, die vom Drittparteikontakt bereitgestellt wurden. Sie berücksichtigen auch alle anderen Informationen, die während des Sorgfaltspflichtprozesses erfasst wurden. Genehmiger können Sorgfaltspflicht-Anforderungen abhängig von ihrer Interpretation der überprüften Informationen genehmigen oder ablehnen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Genehmigungen, Genehmigungsebenen und Genehmigungsregeln finden Sie unter Management des Genehmigungsprozesses.

Einrichten von Genehmigungsebenen und -regeln

Um die Genehmigungsebenen und -regeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen festzulegen, benötigen Sie die Rolle -Administrator oder TPR-Administrator (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin]. Sie können bis zu 10 verschiedene Genehmigungsebenen erstellen, die jeweils unterschiedliche Genehmigungsregeln enthalten. Innerhalb jeder Genehmigungsebene können Sie eine oder mehrere Regeln mit unterschiedlichen Filterbedingungen zuweisen, die für die zugewiesenen Genehmiger gelten. Beispielsweise können Sie je nach Risikobewertung und Standort der Interaktion unterschiedliche Genehmiger der Sorgfaltspflicht-Anforderung zuweisen.

Mit der Standardkonfiguration für die Drittpartei-Sorgfaltspflicht können Sie drei Datensätze mit den Genehmigungsebenen 1, 2 und 3 erstellen. Ebene 1 hat drei Regeln,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ebene 2 hat zwei Regeln und Ebene 3 hat zwei Regeln. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie diese Regeln mit Filterbedingungen zuweisen:

- Ebene 1
  - Regel 1: Benutzer A und Benutzer B werden zugewiesen, um die niedrige Risikobewertung der Interaktion zu genehmigen.
  - Regel 2: Anwender C und Anwender D werden zugewiesen, um die mittlere Risikobewertung der Interaktion zu genehmigen.
  - Regel 3: Anwender E und F werden zugewiesen, um die Risikoeinstufung der Interaktion zu genehmigen.
- Ebene 2
  - Regel 1: TPR-Manager wird zugewiesen, um die Interaktion in Asien/Pazifik zu genehmigen.
  - Regel 2: Der TPR-Manager wird zugewiesen, um die Interaktion in Europa/Nordamerika zu genehmigen.
- Ebene 3
  - Regel 1: Alle TPR-Administratoren werden zugewiesen, um eine Interaktion in einer bestimmten Region mit einer hohen Risikobewertung zu genehmigen.
  - Regel 2: Alle TPR-Administratoren werden zugewiesen, um eine Interaktion in einer bestimmten Region zu genehmigen, die eine sehr hohe Risikobewertung aufweist.

Während des Genehmigungsprozesses wird zuerst Ebene 1 ausgelöst. Wenn alle zugewiesenen Benutzer die Bedingungen in Ebene 1 genehmigen, wird Ebene 2 ausgelöst und so weiter. Wenn ein zugewiesener Benutzer in Ebene 1 die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgelehnt hat, wird Ebene 2 nicht ausgelöst, und die Sorgfaltspflicht-Anforderung wird abgelehnt. Weitere Informationen zu möglichen Bewertungsdefinitionen finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten.

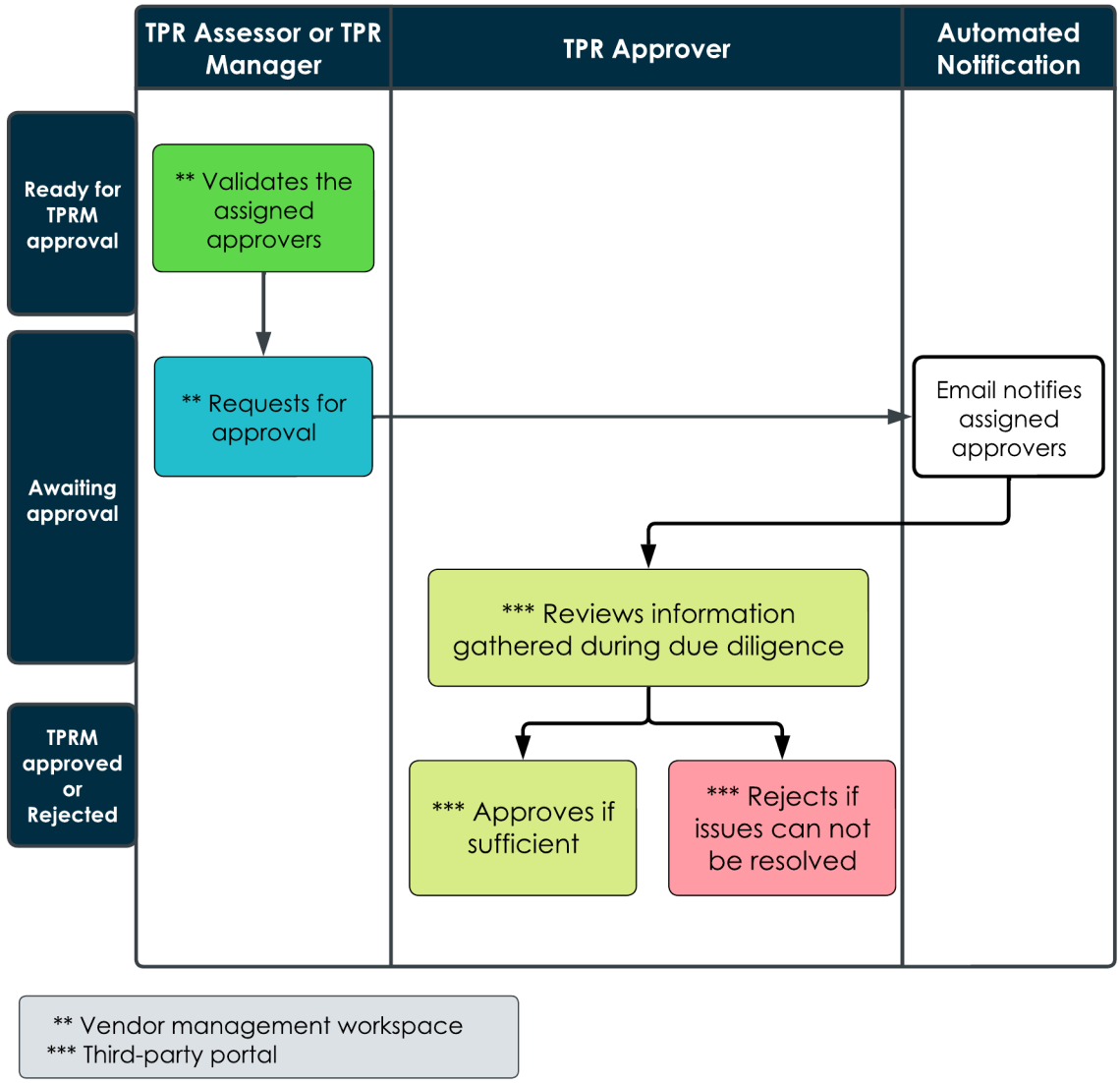
Hinweis:
Sie können die im Basissystem enthaltene Standardkonfiguration für Drittpartei-Sorgfaltspflicht verwenden oder die Standardkonfiguration deaktivieren und eine Genehmigungskonfiguration erstellen, die für eine andere Tabelle gilt. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.

Weitere Informationen zum Einrichten von Genehmigungsebenen und -regeln finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein und Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Sorgfaltspflicht-Anforderungen werden genehmigt

Die folgende Infografik zeigt den Genehmigungsprozess.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Sorgfaltspflicht-Anforderung geht in den Status Bereit für TPRM-Genehmigung über, nachdem alle Bewertungen geschlossen wurden. Der TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] oder TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor], der als Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurde, bestätigt, dass die Genehmiger der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen wurden. Nach der Validierung der zugewiesenen Genehmiger fordert der TPR-Manager oder Besitzer die Genehmigung an. Die Sorgfaltspflicht-Anforderung geht in den Status Warten auf Genehmigung über, und das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle zugewiesenen Genehmiger.

Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die externen Fragebogenantworten und die Begleitdokumente, die vom Drittparteikontakt bereitgestellt wurden. Sie müssen Teil der Anwendergruppe „Drittpartei-Risikomanager“ (TPR) sein, um Genehmigungen vornehmen zu können. Genehmiger führen alle Aktionen mithilfe der klassischen -Anwenderoberfläche Vendor Management-Arbeitsbereich von oder VRM aus. Genehmiger können alle ihre ausstehenden Genehmigungen vom **Typ Meine Genehmigungen**, **Aufgaben**und **Probleme** anzeigen, indem sie zur Seite Aufgabe navigieren.

Um die Aufgabenseite in Vendor Management-Arbeitsbereichanzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**. Wählen Sie dann das Aufgabensymbol .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um die Ihnen zugewiesenen Genehmigungen anzuzeigen, wählen Sie **Meine Genehmigungen**aus.

Um **Meine Genehmigungen** in der klassischen Anwenderoberfläche VRM anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Meine Genehmigungen**

In dieser Ansicht können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen Sie die internen Fragebogen-Antworten.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die Nummer der Due-Diligence-Anforderung (DDR) und dann die Nummer der Bewertung des inhärenten Risikos (Inherent Risk Assessment, INA) auf der Registerkarte **Bewertung des inhärenten Risikos** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.

- Überprüfen Sie die Risikointelligenz-Punktzahlen.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die DDR-Nummer und dann die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt.

- Überprüfen Sie die externen Fragebogenantworten und die Begleitdokumente.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite für die Sorgfaltspflicht-Anforderung, indem Sie auf der Registerkarte **Drittpartei-Risikobewertung** die DDR-Nummer und dann die Nummer der externen Risikobewertung (External Risk Assessment, VRA) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung der Risikobewertung von Drittparteien (extern)..

- Greifen Sie auf die Datensatzseite der Genehmigungsanforderung zu.

  Wählen Sie einen der Status Angefordert aus der Liste aus, um die Datensatzseite für die Genehmigungsanforderung zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie **Genehmigen** oder **Ablehnen**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Management des Genehmigungsprozesses.

Wenn die Antworten Ihren Anforderungen entsprechen, genehmigt ein oder mehrere Genehmiger die Anforderung, und der Besitzer (TPR-Manager oder TPR-Gutachter) schließt die Sorgfaltspflicht-Anforderung und die Interaktion. Der Status der Drittpartei oder Interaktion lautet jetzt **Aktiv**. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wählt ein Genehmiger, TPR-Manager oder Besitzer **An Vertragsverhandler senden** und weist einen Vertragsverhandler zu. Der Status der genehmigten Due-Diligence-Anforderung wird auf den Status „Vertragsrisikoprozess“ aktualisiert, und der Vertragsrisikoverhandler wird per automatisierter E-Mail benachrichtigt.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses.

Sorgfaltspflicht-Anforderungen werden abgelehnt

Wenn ein Problem nicht gelöst werden kann oder die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgebrochen wird, kann der Genehmiger Kommentare eingeben und die Sorgfaltspflicht-Anforderung ablehnen. Um Ihre **„Meine Genehmigungen“**anzuzeigen, navigieren Sie zur Aufgabenseite, wählen Sie **Meine Genehmigungen**und dann einen Angefordert-Status aus der Liste aus, um die Datensatzseite für die Genehmigungsanforderung zu öffnen. Auf dieser Seite können Sie **Ablehnen** wählen, um die Anforderung abzulehnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgelehnt wurde, werden die folgenden Aktionen ausgeführt:

1. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von „Warten auf Genehmigung“ in „Abgelehnt“ aktualisiert.
2. Sie müssen eine Erklärung für die Ablehnung der Due-Diligence-Anforderung im Feld **„Kommentare“** eingeben.
3. Der Sorgfaltspflicht-Prozessstatus wird auf Abgelehnt aktualisiert, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion abgelehnt wurde.

Hinweis:
Der Besitzer kann den Genehmigungsprozess erneut öffnen, indem er die Sorgfaltspflicht-Anforderung aus der Liste Alle Anforderungen auswählt. Der Eigentümer muss eine Begründung für den Neustart des Genehmigungsprozesses angeben.

Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Weisen Sie den Anwendern oder Gruppen, die Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderungen in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien genehmigen, eine oder mehrere Genehmigungsebenen zu. Da die Genehmigungsebenen iterativ angewendet werden und jede Ebene andere Regeln enthält, können Sie sicherstellen, dass der richtige Benutzer oder die richtige Gruppe als Genehmiger zugewiesen wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Standardkonfiguration für Drittpartei-Sorgfaltspflicht**aus.
3. Erstellen Sie eine Genehmigungsebene, indem Sie **Neu**wählen.
   Eine **Standardstufe für die Drittpartei-Sorgfaltspflicht** ist Teil des -Basissystems.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsebene“

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Genehmigungsebene.
Ebene	Genehmigungsstufe.

Hinweis:
In einer Genehmigungskonfiguration können nicht mehrere Genehmigungsebenen mit derselben Ebenennummer vorhanden sein. Die Regeln der einzelnen Ebenen werden der Reihe nach, eine nach der anderen, angewendet.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Informationen zum Einrichten von Regeln für die Zuweisung zu Ebenen finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Weitere Informationen zu Genehmigungsebenen und -regeln finden Sie unter Anforderungen für Sorgfaltspflicht werden genehmigt oder abgelehnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Richten Sie die Regeln auf jeder Genehmigungsebene für Ihre Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein, indem Sie in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien einen Genehmigertyp und die Anzahl der erforderlichen Genehmigungen auswählen. Sie können auch die Tabellenbedingungen filtern, die für jede Regel gelten, um sicherzustellen, dass der richtige Benutzer oder die richtige Gruppe als Genehmiger zugewiesen wird.

Vorbereitungen

Richten Sie die Genehmigungsebenen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Für jede Regel können Sie einzelne Genehmiger, Genehmiger aus der Tabelle „Sorgfaltspflicht-Anforderung für Drittpartei“ [sn_tprm_dd_request] oder dynamische Genehmiger auswählen. Dynamische Genehmiger beziehen sich auf Personen oder Gruppen, die basierend auf der Genehmigertabelle, die im Genehmigungsregelformular definiert ist, als Genehmiger zugewiesen sind. Die Genehmiger können ein Manager für Drittparteirisiken (TPR) oder ein TPR-Administrator sein.

Jede Genehmigungsebene kann mehrere Genehmigungsregeln enthalten. Jede Genehmigungsregel kann in der Tabelle des genehmigenden Datensatzes oder in einer anderen zugehörigen Tabelle der genehmigenden Tabelle erstellt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Name des Abschnitts „Genehmigungsebenen“ den gewünschten Genehmigungsebenen-Datensatz aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt Genehmigungsregeln **Neu**.
5. Geben Sie im Formular „Genehmigungsregel“ den Namen der Regel an.
6. Geben Sie eine kurze Beschreibung der Genehmigungsregel ein.
7. Wählen Sie die Quelle für die Anforderung aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Genehmigungsregel“..
8. Wählen Sie **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Verwaltung des Vertragsrisikoprozesses

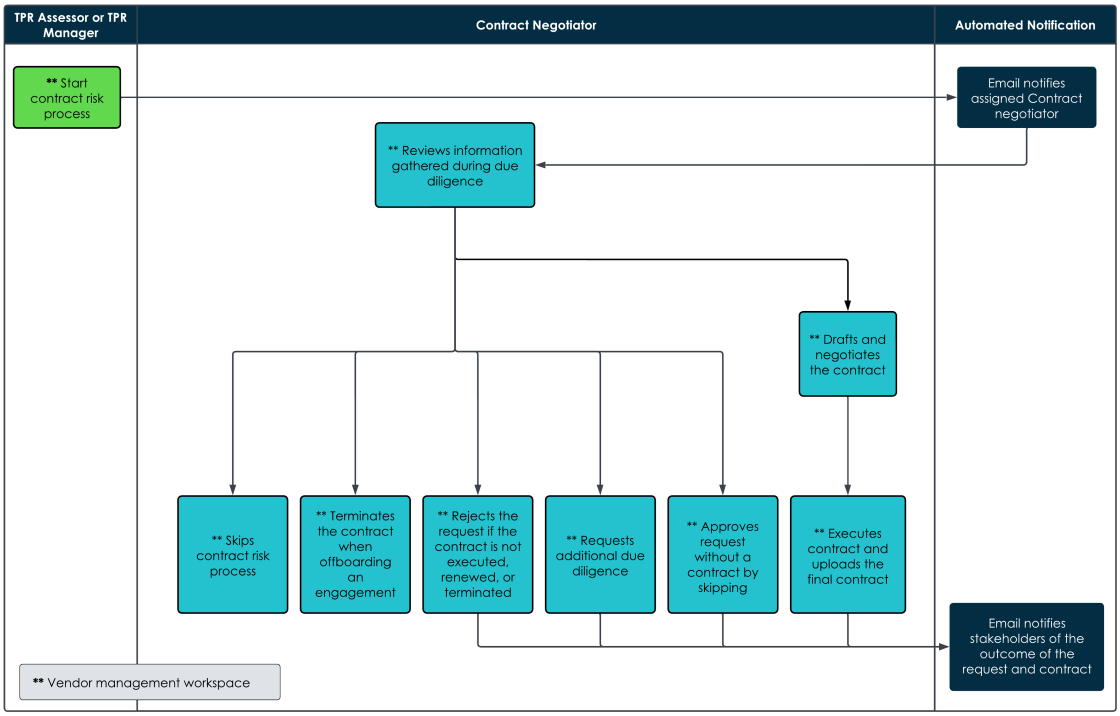
Schützen Sie die Interessen Ihrer Organisation als Verhandler für Drittpartei-Risikoverträge - häufig als Rechtsbeistand des Unternehmens - durch die Aufnahme spezifischer vertraglicher Bestimmungen, damit Sie die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien identifizierten Risiken angehen können.

Wenn ein Vertrag mit der Interaktion oder einer Drittpartei verhandelt wird, geht die Sorgfaltspflicht-Anforderung in den Status Vertragsrisikoprozess über, nachdem alle Genehmigungen verarbeitet wurden. Wenn Sie der zugewiesene Vertragsverhandler sind,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

werden Sie durch eine automatisierte E-Mail benachrichtigt, wenn alle Genehmigungen verarbeitet wurden.

Die folgende Infografik zeigt den Vertragsrisikoprozess.



Hinweis:
Die Rolle [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator] ist erforderlich, und Ihr Vertragsverhandler führt alle Aktionen mithilfe der klassischen -Anwenderoberfläche Vendor Management-Arbeitsbereich oder VRM aus.

Sie können alle ausstehenden **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandler**, **Aufgaben**und **Probleme** anzeigen, indem Sie zur Seite „Aufgabe“ navigieren.

Um die Aufgabenseite anzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, und wählen Sie dann das Aufgabensymbol .

Um die Ihnen zugewiesenen Anforderungen anzuzeigen, wählen Sie **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandler**aus.

Um **Sorgfaltspflicht-Anforderungen für Verhandler** auf der klassischen Anwenderoberfläche VRM anzuzeigen, wählen Sie **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Meine Anforderungen im Vertragsprozess**

In dieser Ansicht können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen Sie die internen Fragebogen-Antworten.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die Nummer der Due-Diligence-Anforderung (DDR) auswählen. Sie können die zugehörigen internen Fragebogenantworten anzeigen, indem Sie auf der Registerkarte Bewertung des inhärenten Risikos die Nummer der **Bewertung des inhärenten Risikos** (Inherent Risk Assessment, INA) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Überprüfen Sie die Risikointelligenz-Punktzahlen.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die DDR-Nummer auswählen. Sie können die zugehörigen Risk Intelligence-Punktzahlen anzeigen, indem Sie die Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt.

- Überprüfen Sie die externen Fragebogenantworten und die Begleitdokumente.

  Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die DDR-Nummer auswählen. Zeigen Sie die zugehörigen externen Fragebogenantworten und Begleitdokumente an, indem Sie auf der Registerkarte Drittpartei-Risikobewertung die Nummer der **Drittpartei-Risikobewertung** (VRA) auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung der Risikobewertung von Drittparteien (extern)..

Hinweis:
Weitere Informationen zu den Prozessen im Sorgfaltspflicht-Workflow finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow.

Vertragsrisikoprozess (nur wenn die Interaktion vertraglich vereinbart ist)

Wenn die Interaktion einen Vertrag enthält, bereiten Sie als Vertragsverhandler den Vertrag vor und führen die folgenden Aktionen aus:

1. Greifen Sie auf alle Daten zu, die während der Anforderungs-, IRQ-, Sorgfaltspflicht- und Genehmigungsprozesse generiert werden, um den Vertrag zu entwerfen und zu regeln und die folgenden Elemente zu bewerten:
   - Antworten und Kommentare des Drittpartei-Risikogutachters auf den ersten Fragebogen zum inhärenten Risiko (IRQ). Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.
   - Risikodaten von den Risk Intelligence-Anbietern. Weitere Informationen finden Sie unter Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt.
   - Antworten auf Drittpartei-Fragebogen und Interaktionsfragebögen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung der Risikobewertung von Drittparteien (extern)..
   - Probleme und Aufgaben für Drittparteikontakte, die Ihnen vom Manager für Drittparteirisiken zugewiesen wurden. Zugewiesene Probleme und Aufgaben werden auf der Aufgabenseite aufgeführt.
2. Nachdem der Vertrag von allen Parteien vollständig unterzeichnet (ausgeführt) wurde, fügen Sie den Vertrag an, und aktivieren Sie die Interaktion, indem Sie **Vertrag ausgeführt** auswählen. Führen Sie dann die folgenden Aktionen auf der Registerkarte **Details** auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung aus:
   a. Legen Sie das **Startdatum des Vertrags** für die Interaktion fest.
   b. Legen Sie das **Startdatum des Vertrags** für die Drittpartei fest, wenn dies noch nicht festgelegt wurde.
   c. Legen Sie das **Ablaufdatum des Vertrags** für die Interaktion auf das angeforderte Enddatum fest.
   d. Aktualisiert den Status der Due-Diligence-Anforderung von Vertragsrisikoprozess in Interaktionsvertrag ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem der Vertrag ausgeführt wurde, sind die Felder **Vertragsstartdatum** und **Vertragsablaufdatum** schreibgeschützt und können auf der Registerkarte **Details** für die Drittpartei und die Interaktion in Vendor Management-Arbeitsbereichangezeigt werden.

Hinweis:
Wählen Sie nach dem Öffnen einer zugewiesenen Aufgabe im Abschnitt **Anhängedie Option Durchsuchen** aus, um einen Vertrag auszuwählen und hinzuzufügen.

Folgen Sie dem gleichen Prozess in Schritt 2, um eine Interaktion für Sorgfaltspflicht-Anforderungen zu aktivieren, eine Interaktion zu integrieren und eine Interaktion zur Vertragsverlängerung neu zu bewerten.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag wird übersprungen)

Wenn für die Interaktion kein Vertrag erforderlich ist, können Sie den Vertrag überspringen, indem Sie auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung auf der Registerkarte **Detailsdie Option Vertrag überspringen** auswählen.

Die folgenden Changes finden statt:

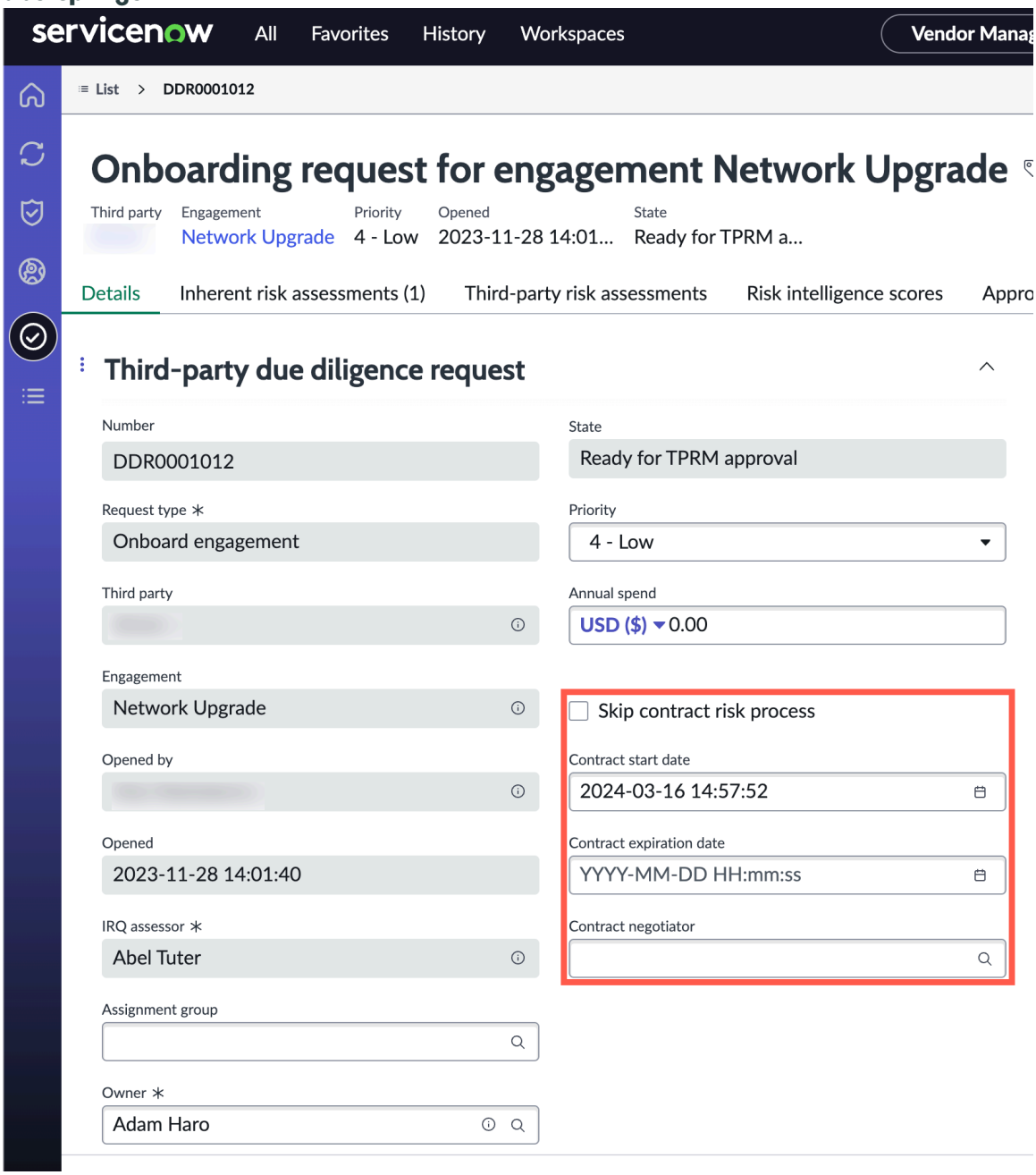
1. Das **Startdatum des Vertrags** wird in **Startdatum der Interaktion**geändert.
2. Das **Enddatum des Vertrags** wird in **Ablaufdatum der Interaktion**geändert.
3. Ein **Pflichtfeld** wird angezeigt. Geben Sie eine Erklärung für das Überspringen des Vertrags ein.
4. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von „Vertragsrisikoprozess“ in „Vertragsrisikoprozess übersprungen“ aktualisiert.
5. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, wird die Interaktion **als Aktiv**.

Hinweis:
Das Überspringen in diesem Kontext ist eine Möglichkeit, absichtlich nicht am Vertragsrisikoprozess teilzunehmen, der ursprünglich geplant oder erwartet wurde.

Die folgenden Beispiele zeigen das Start- und Ablaufdatum von Verträgen vor und nach der Auswahl des Vertragsrisikoprozesses überspringen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

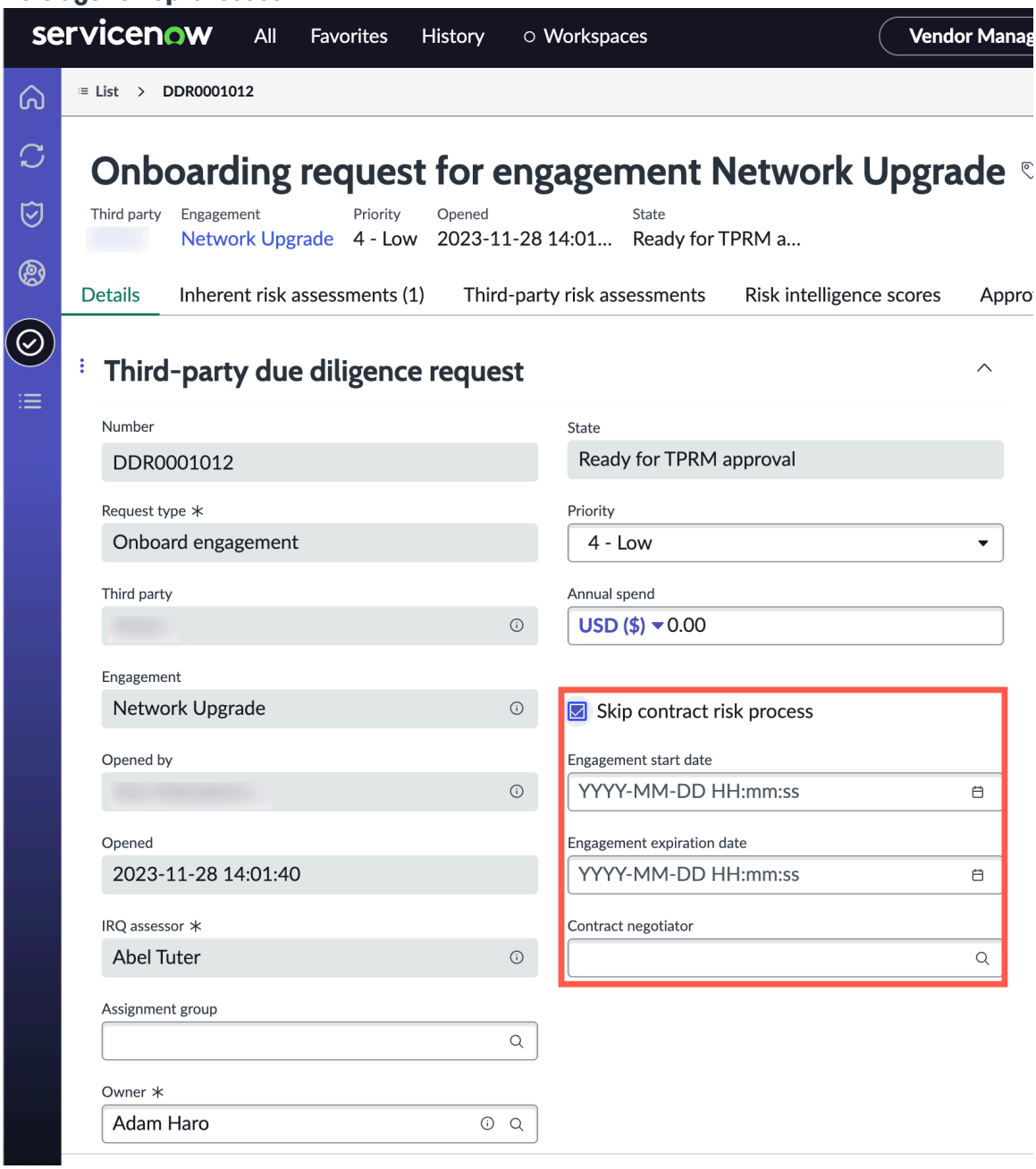
Beispiel für die Ansicht vor der Auswahl des Vertragsrisikoprozesses überspringen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Ansicht nach Auswahl der Option zum Überspringen des Vertragsrisikoprozesses



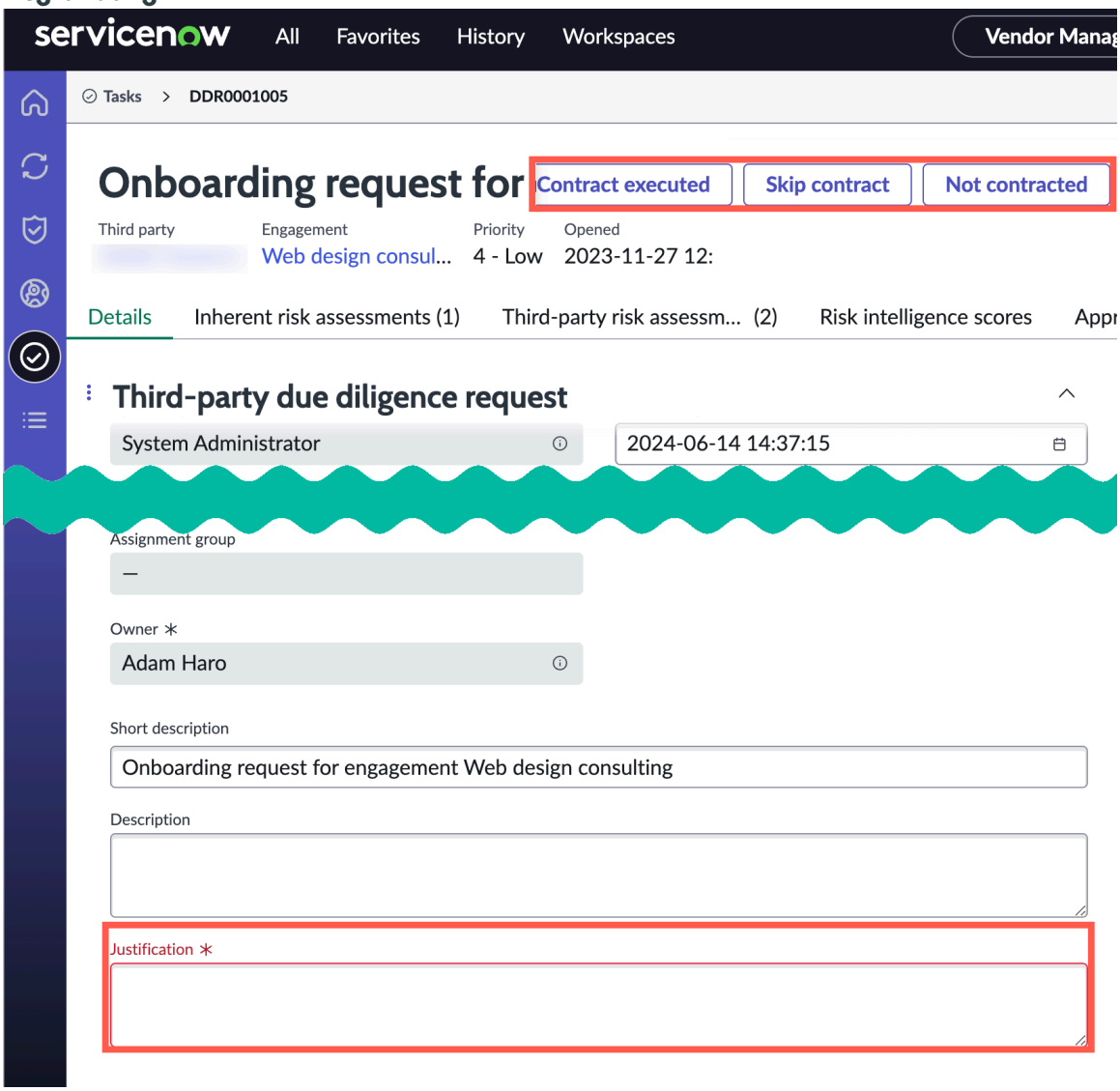
Automatische Übersetzung

Hinweis:
Wenn der für das Drittparteirisiko zuständige Manager oder Besitzer während des Sorgfaltspflichtprozesses die Option **Vertragsrisikoprozess überspringen** auswählt, wird der zugewiesene Vertragsverhandler nicht benachrichtigt, und der Status „Vertragsrisikoprozess“ wird übersprungen. Ein Genehmiger und Besitzer können die Auswahl **Vertragsrisikoprozess überspringen,** bis der Genehmigungsprozess abgeschlossen ist aktualisieren. Weitere Informationen zu diesem Prozess finden Sie unter Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.

Das folgende Beispiel zeigt die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten und wo das erforderliche Begründungsfeld angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten und die erforderliche Begründung



Vertragsrisikoprozess (Nicht vertraglich vereinbart, Onboarding-Interaktion abgelehnt)

Wenn ein Problem nicht gelöst werden kann oder die Sorgfaltspflicht-Anforderung abgebrochen wird, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie auf der Registerkarte **Details** auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung **die Option Nicht vertraglich vereinbart** auswählen.

Es finden folgende Aktionen statt:

1. Ein **Pflichtfeld** wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für das Ablehnen der Interaktion eingeben.
2. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von Vertragsrisikoprozess auf Nicht vertraglich vereinbart aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, ändert sich die Sorgfaltspflicht-Anforderung von Nicht vertraglich vereinbart in Abgelehnt.
4. Alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion nicht vertraglich vereinbart wurde und das Onboarding abgelehnt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Besitzer kann die Anforderung erneut öffnen, und der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird auf den Status „Für TPRM-Freigabe bereit“ aktualisiert.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag gekündigt)

Wenn für die Interaktion ein Offboarding durchgeführt wird und ein Vertrag nicht mehr erforderlich ist, können Sie die Beendigung des Vertrags genehmigen, indem Sie **Vertrag beendet**auswählen. Dann werden folgende Aktionen ausgeführt:

1. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von „Vertragsrisikoprozess“ in „Vertrag beendet“ aktualisiert.
2. Das **Kündigungsdatum** wird mit dem aktuellen Datum aktualisiert.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag nicht gekündigt)

Wenn für die Interaktion ein Offboarding durchgeführt wird (Beziehung beendet) und der Vertrag nicht gekündigt werden kann, können Sie die Anforderung ablehnen, indem Sie auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung auf der Registerkarte **Details** die **Option „Vertrag nicht gekündigt“** auswählen.

Dann werden folgende Aktionen ausgeführt:

1. Ein **Pflichtfeld** wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für das Ablehnen der Anforderung eingeben.
2. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von „Vertragsrisikoprozess“ in „Vertrag nicht gekündigt“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, erhält die Interaktion den **Status Abgelehnt**, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass der Vertrag nicht gekündigt wurde.

Vertragsrisikoprozess (Vertrag nicht verlängert)

Wenn die Interaktion zur Verlängerung überprüft wird und der Vertrag nicht verlängert werden kann, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie **Vertrag nicht verlängert**auswählen.

Dann werden folgende Aktionen ausgeführt:

1. Ein **Pflichtfeld** wird angezeigt. Sie geben eine Erklärung für das Ablehnen der Interaktion ein.
2. Der Status der Due-Diligence-Anforderung wird von „Vertragsrisikoprozess“ in „Vertrag nicht verlängert“ aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, erhält die Interaktion den **Status Abgelehnt**, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass der Vertrag nicht verlängert wird.

Vertragsrisikoprozess (Zusätzliche Sorgfaltspflicht anfordern)

Wenn Sie eine zusätzliche Sorgfaltspflicht benötigen, können Sie die Interaktion ablehnen, indem Sie auf der Registerkarte **Details** auf der Datensatzseite der Sorgfaltspflicht-Anforderung **die Option Zusätzliche Sorgfaltspflicht anfordern** wählen.

Dann werden folgende Aktionen ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Ein **Pflichtfeld** wird angezeigt. Sie müssen eine Erklärung für die Anforderung einer zusätzlichen Sorgfaltspflicht eingeben.
2. Der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung wird von Vertragsrisikoprozess in Sorgfaltspflicht aktualisiert.
3. Nachdem der Besitzer die Anforderung geschlossen hat, wird sie auf den Status Sorgfaltspflichtprozess aktualisiert, und alle Stakeholder werden benachrichtigt, dass die Interaktion zusätzliche Sorgfaltspflicht erfordert.
4. Sie als Vertragsverhandler können entweder Sie oder der Besitzer die Bewertung erneut öffnen und einen neuen Fragebogen anhängen, um den Prozess neu zu starten.

Nach Abschluss des Vertragsrisikoprozesses erhält der Besitzer eine E-Mail-Benachrichtigung. Nur der für das Drittparteirisiko zuständige Manager oder Besitzer kann eine Sorgfaltspflicht-Anforderung schließen.

Hinweis:
Weitere Informationen zum Anzeigen von Verträgen, die Sorgfaltspflicht-Anforderungen zugeordnet sind, finden Sie unter Der Zugriff auf DD-Anforderungen im Vertragsrisikoprozess.

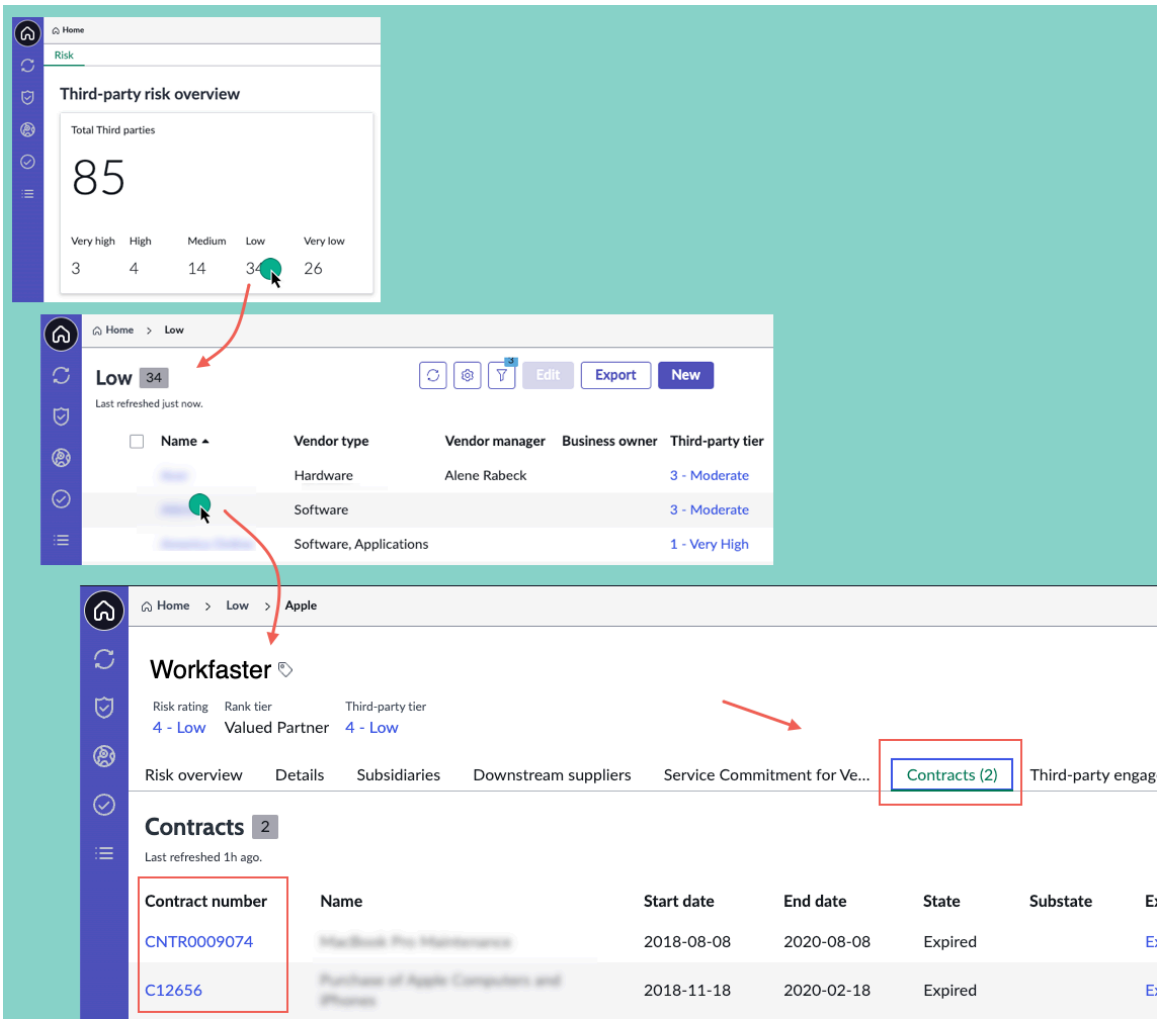
Der Zugriff auf DD-Anforderungen im Vertragsrisikoprozess

Sie können die Verträge anzeigen, die jeder Interaktion oder Drittpartei zugeordnet sind, und zusammen detaillierte Informationen wie Ablauf, Startdatum, Enddatum und Status anzeigen. Sie können auch Vertragsprozesse verwalten und aktualisieren.

Auf Vertragsinformationen zugreifen

1. Auswahlvorgang **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** das Homepage-Symbol ( ).
3. Wählen Sie im Abschnitt „Drittpartei-Risikoübersicht“ eine beliebige Zahl in einem Feld aus, um die Liste der Drittparteien oder Interaktionen mit diesem Wert zu öffnen.
4. Wählen Sie den Namen einer Drittpartei oder einer Interaktion aus, um alle Registerkarten für das Element zu öffnen, und wählen Sie dann die Registerkarte **Verträge** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie eine **Vertragsnummer** aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen.

Liste der Verträge wird angezeigt

Registerkarte „Verträge“

Spalte	Beschreibung
Vertragsnummer	Zugewiesene ID für den Vertrag. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Name	Kurze Beschreibung des Zwecks des Vertrags.
Startdatum, Enddatum	Datumsangaben für den Beginn und das Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
Status	Aktueller Status des Vertrags: Entwurf, Aktiv, Abgelaufen oder Abgebrochen.
Substatus	Aktueller Substatus des Vertrags: Verlängerung aktiv, Verlängerung aktiv, Überprüfung ausstehend, Überprüfung wird ausgeführt, Genehmigt, Verlängerung genehmigt, Abgelehnt, Verlängerung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Verträge“ (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	abgelehnt, Verlängerung genehmigt, Verlängerung abgelehnt.
Ablauf	Aktueller Ablaufstatus: (leer), Abgelaufen, Innerhalb von 30 Tagen.

Aktionen auf der Registerkarte „Verträge“.

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Neu	Wählen Sie **Neu** aus, um einen Vertrag zu erstellen.
Speichern	Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderung, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.
… Löschen	Wählen Sie **Löschen** aus, um den Datensatz des Vertrags zu löschen.
Ein Anhang wird hinzugefügt	Wählen Sie im Abschnitt **Anhängedie Option Durchsuchen** aus, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.

Verwaltung von -Prozessen über die Vertragsseite von

Grundlegende Informationen zu einem Vertrag werden auf der Registerkarte „Details“ angezeigt

Auf der Registerkarte „Details“ können Sie Vertragsinformationen anzeigen und anpassen. Sie können auch Dateien anhängen.

Untergeordnete Verträge werden angezeigt

Zeigen Sie alle Verträge an, die den aktuellen Vertrag als übergeordnetes Element haben. Wählen Sie eine CNTR **-Nummer** aus, um die untergeordnete Vertragsseite zu öffnen.

Den Vertrag verwalten

Weitere Informationen finden Sie unter Contract Management .

In der klassischen -Benutzeroberfläche VRM arbeiten

Sie können zwar weiterhin die veraltete Anwenderoberfläche zum Ausführen Risikomanagement für Lieferanten von -Aufgaben verwenden, Vendor Management-Arbeitsbereich bietet jedoch erweiterte TPRM -Funktionen und weitere nützliche Berichte.

Konfigurieren Sie eine Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz – Legacy-Prozess

Konfigurieren Sie eine Drittpartei-Risikobewertung so, dass sie nach einem Zeitplan wiederholt wird, um die Risikoergebnisse für eine Drittpartei oder eine Interaktion regelmäßig zu aktualisieren.

Erforderliche Rolle: admin oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager.

Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess

Erstellen Sie Drittparteihierarchien, indem Sie die über- und untergeordneten Beziehungen zwischen der übergeordneten Drittpartei und allen zugehörigen Tochterunternehmen definieren. Sie führen diese Aufgabe aus, da einige Organisationen mit Drittparteien zusammenarbeiten, die Tochterunternehmen (oder Tochterunternehmen von Tochterunternehmen) haben, die ein potenzielles Risiko für Ihr Unternehmen darstellen können. Sie können Bewertungen für jede Tochterorganisation durchführen und die Ergebnisse zusammenfassen, um eine Gesamtrisikopunktzahl für die übergeordnete Drittpartei zu berechnen.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor.

Eine Interaktion definieren – Legacy-Prozess

Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei bereitgestellt werden, entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen, die Sie ebenfalls im Hinblick auf Risiken bewerten können.

Tipp:
Jede Person mit Zugriff auf Ihre -Instanz in Ihrer Organisation kann eine Interaktion anfordern. Dieser Prozess ist in der Regel schlanker und effektiver als der hier beschriebene Prozess, bei dem ein Manager für Drittparteirisiken (TPR) oder TPR-Gutachter eine Interaktion definiert. Weitere Informationen finden Sie unter Fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor.

Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess

Unternehmen verwenden Risikostufen, um ihre Drittparteien in Kategorien des potenziellen Risikos einzuteilen, das zum Zeitpunkt des Onboardings besteht. Die vordefinierten Standardrisikostufen sind „Keine“, „Niedrig“, „Gering“, „Mittel“, „Hoch“ und „Kritisch“. Jede Risikostufe hat zugehörige Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen.

Externe Risikobewertungen verwalten – Legacy-Prozess

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, erstellen Stakeholder Probleme und Aufgaben, normalerweise im Status **Beobachtungen werden generiert**. Der TPR-Gutachter weist nach Bedarf Drittparteien zu und kommuniziert mithilfe von Kommentar-Streams, um bei Nichteinhaltung einen Abschluss zu erreichen. Der primäre Drittparteikontakt verwendet das Drittparteiportal, um alle Bewertungen anzuzeigen.

Externe Risikobewertung erstellen – Legacy-Prozess

Erstellt eine Bewertung und initiiert den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Ab Version 18.1.3 von Risikomanagement von Drittparteien ist das Dashboard „Lieferantenrisikoübersicht“ veraltet. Wenn Risikomanagement von Drittparteien vor 18.1.3 installiert wurde, ist das Übersichts-Dashboard für Lieferantenrisiken weiterhin verfügbar.

Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz – Legacy-Prozess

Richten Sie die wichtigsten Daten und Kontaktinformationen für eine Drittpartei ein, die Ihre Organisation einbinden wird.

Vorbereitungen

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, bevor Sie das Portfolio von Drittparteien aktualisieren.
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

TPR-Manager fügen nicht nur neue Datensätze hinzu, sondern aktualisieren auch laufend Informationen zu Drittparteien, z. B. Risikosicherheitspunktzahlen, Risikostufen, wichtige Drittparteikontakte und die von den Drittparteien erbrachten Business Services.

Sie können Daten von Drittparteien aus einer Tabelle importieren, die Daten aus einem Onboarding-System integrieren oder Daten aus der Lieferantentabelle importieren.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Klicken Sie in Vendor Management-Arbeitsbereichauf das Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Drittparteien** > **Alle Drittparteien**.
   - Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Alle Drittparteien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie anschließend die Felder aus.

Drittparteiformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Drittpartei.
Website	URL für die Drittpartei.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen rechtlich nicht erforderlich.
Branche	Typ der Branche.
Lieferantentyp	Geben Sie die Art des Produkts oder Services an, das bzw. den die Drittpartei bereitstellt.
Übergeordnet	Wenn Sie Drittparteihierarchien einrichten und diese Drittpartei ein Tochterunternehmen ist, wählen Sie die übergeordnete Drittpartei aus.
Jährliche Gesamtausgabe	Erwarteter Betrag, den Sie voraussichtlich jährlich für diese Drittpartei ausgeben.
Sicherheitspunktzahl	Die von einem Risk Intelligence-Anbieter bereitgestellte Sicherheitspunktzahl.
Punktzahlanbieter	Der Risk Intelligence-Anbieter, der die normalisierte Sicherheitspunktzahl bereitgestellt hat.
Status	Status der Drittpartei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Startdatum des Vertrags	Datum, an dem die vertraglich vereinbarte Interaktion beginnen sollte.
Risikobewertung	Nachdem die Antworten auf die Drittpartei-Risikobewertung eingegangen sind, wird dieser gewichtete Durchschnitt der Komponenten (d. h. der Risikobewertungen von Bewertungen, Interaktionen und Tochterunternehmen) berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess.
Rangstufe	Typ des Lieferanten.
Drittparteistufe	Risikostufe für die Drittpartei, berechnet durch Zuordnung der Abstufungspunktzahl zu einer Risikostufe.
Lieferantenmanager	Der Mitarbeiter, der dieser Drittpartei als Manager zugewiesen ist.
Geschäftsinhaber	Die Mitarbeiter, die diese Drittpartei in ihrer täglichen Arbeit verwenden.
Notizen	Zusätzliche Informationen.
Registerkarte „Kontakt“.	
Straße	Straße und Hausnummer der Drittpartei.
Stadt	Ort der Drittpartei
Bundesland/Region	Bundesland oder Region der Drittpartei.
Postleitzahl	Postleitzahl der Drittpartei.
Land	Land der Drittpartei.
Telefon	Telefonnummer der Drittpartei
Fax	Faxnummer der Drittpartei.
Registerkarte „Profil“.	
Öffentlich gehandelt	Wird die Drittpartei börsennotiert?
Aktiensymbol	Aktiensymbol der Drittpartei.
Einnahmen pro Jahr	Jahresumsatz der Drittpartei.
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter der Drittpartei.
Banner-Bild	Bannerbild für die Drittpartei.
Banner-Text	Bannertext für die Drittpartei.
Registerkarte „Risikopunktzahl“	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen des Drittpartei-Risikobereichs.
Risikobewertung überschreiben	Ermöglicht das Überschreiben der Computerrisikobewertung für die Drittpartei.
Risikobewertungsbeurteilung	Berechnete Risikobewertung. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. Beispielsweise zeigen in den Standardeinstellungen Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.
Risikobewertung für Interaktion	Berechnete Interaktionsbewertung. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Beispielsweise zeigen in den Standardeinstellungen Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.
Risikobewertung für Tochterunternehmen Untergeordnete Drittpartei-Risikobewertung	Berechnete Risikobewertung für Tochterunternehmen. Die Risikobewertungsskala hilft Geschäftskunden, die Ergebnisse der Risikobewertung besser zu verstehen. Beispielsweise zeigen in den Standardeinstellungen Risikopunktzahlen im Bereich von 20 bis 39 ein hohes Risiko an, während Punktzahlen im Bereich von 60 bis 79 ein niedriges Risiko anzeigen.
Risk Intelligence-Bewertung	Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Überschrieben am	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, Datum, an dem die Überschreibung vorgenommen wurde.
Begründung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, müssen Sie einen Grund für die Überschreibung eingeben.

3. Wenn Risikomanagement von Drittparteien in andere GRC -Anwendungen integriert ist oder wenn Sie Lieferantenhierarchien einrichten (d. h. Drittpartei-Risikodomänen, Komponentenkriterien und Risikobewertungsregeln), kann das Formular einige oder alle der folgenden zugehörigen Listen enthalten.

   Weitere Informationen finden Sie unter Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess.

   Hinweis:
   Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.

   - **Untergeordnete Lieferanten:** In dieser Tabelle werden alle Informationen für Tochterunternehmen gespeichert. Nebenrisikobewertungen werden automatisch zusammengefasst und auf der Registerkarte **Risikobewertung** im Drittparteiformular angezeigt.
   - **Lieferantenkontakte:** In dieser Tabelle werden Informationen für alle Drittpartei-Stakeholder gespeichert. Normalerweise erstellt der Kunde einen primären Drittparteikontakt und einen oder mehrere sekundäre Kontakte. Der primäre Kontakt fügt der Liste weitere Kontakte hinzu.
   - **Business-Services:** Die Tabelle „Services“ ist Teil der CMDB. Sie bringt die Drittparteien zu den von ihnen bereitgestellten Services in Beziehung. Angenommen, das IT-Team verfügt über einen Service namens „Videokonferenzservices“, der von internen Mitarbeitern für die interne Kommunikation und die Kommunikation mit Kunden verwendet wird. Sie haben entschieden, dass dieser Business-Service von Zoom stammt und nicht intern entwickelt wird.
   - **Lieferanteninteraktionen:** In dieser Tabelle werden alle Interaktionsinformationen für Drittparteien gespeichert. Risikobewertungen für Interaktionen werden automatisch so aggregiert, wie auf der Registerkarte **Risikobewertung** im Drittparteiformular angezeigt.
   - **Tiering-Bewertungen:** In dieser Tabelle wird der Verlauf von Tiering-Bewertungen gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

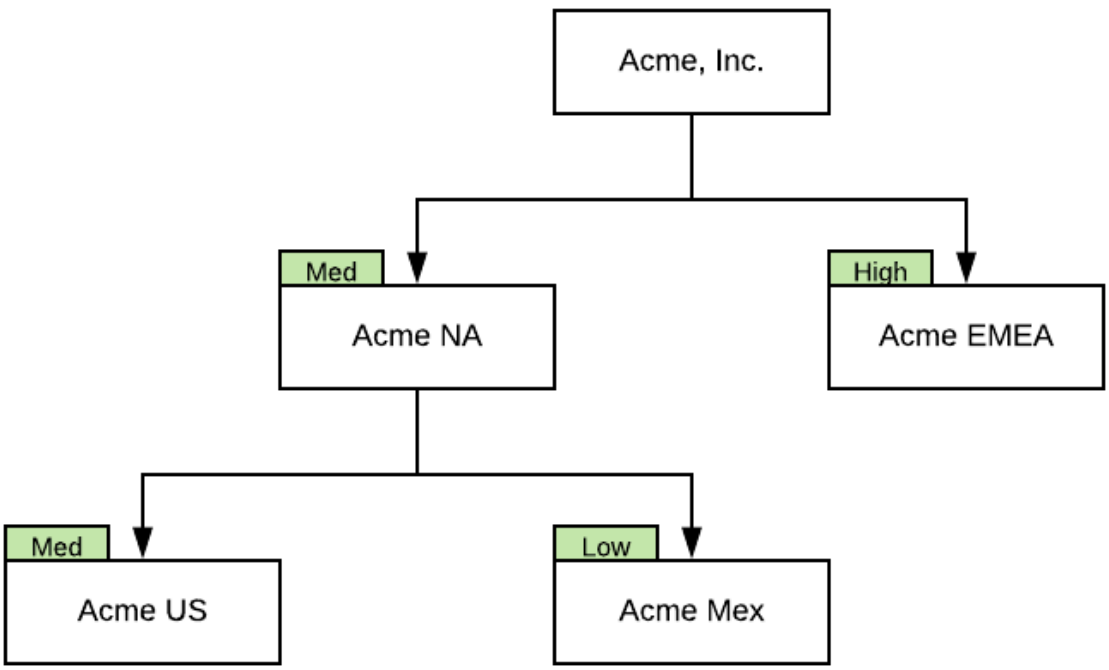
- **Wiederkehrende Bewertungen:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der wiederkehrenden Bewertungen gespeichert.
- **Bewertungen:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der Bewertungen gespeichert. Risikobewertungen für Bewertungen werden automatisch zusammengefasst und auf der Registerkarte **Risikobewertung** im Drittparteiformular angezeigt.
- **Lieferantenrisikokomponenten:** In dieser Tabelle werden alle Drittpartei-Risikokomponenten gespeichert. Wenn Risikokomponenten von Drittparteien (d. h. Bewertungen, Interaktionen oder Tochterunternehmen) vorhanden sind, werden deren Risikobewertungen automatisch aggregiert und auf der Registerkarte **Risikobewertung** im Drittparteiformular angezeigt.
- **Probleme:** In dieser Tabelle wird der Verlauf der Probleme gespeichert.
- **Aufgaben:** In dieser Tabelle wird der Verlauf von Aufgaben gespeichert.

Einrichten von Drittparteihierarchien und -interaktionen: Legacy-Prozess

Erstellen Sie Drittparteihierarchien, indem Sie die über- und untergeordneten Beziehungen zwischen der übergeordneten Drittpartei und allen zugehörigen Tochterunternehmen definieren. Sie führen diese Aufgabe aus, da einige Organisationen mit Drittparteien zusammenarbeiten, die Tochterunternehmen (oder Tochterunternehmen von Tochterunternehmen) haben, die ein potenzielles Risiko für Ihr Unternehmen darstellen können. Sie können Bewertungen für jede Tochterorganisation durchführen und die Ergebnisse zusammenfassen, um eine Gesamtrisikopunktzahl für die übergeordnete Drittpartei zu berechnen.

Drittparteihierarchie

In diesem Beispiel hat die übergeordnete Organisation Acme zwei Tochterunternehmen, und Acme NA hat zwei Tochterunternehmen. In dieser Hierarchie führen Sie Risikobewertungen für die übergeordnete Drittpartei und alle Tochterunternehmen durch und berechnen Risikopunktzahlen für jede Entität. Anschließend können Sie die Risikopunktzahlen zusammenfassen (ein Rollup durchführen), um die Risikopunktzahl für Acme zu berechnen.

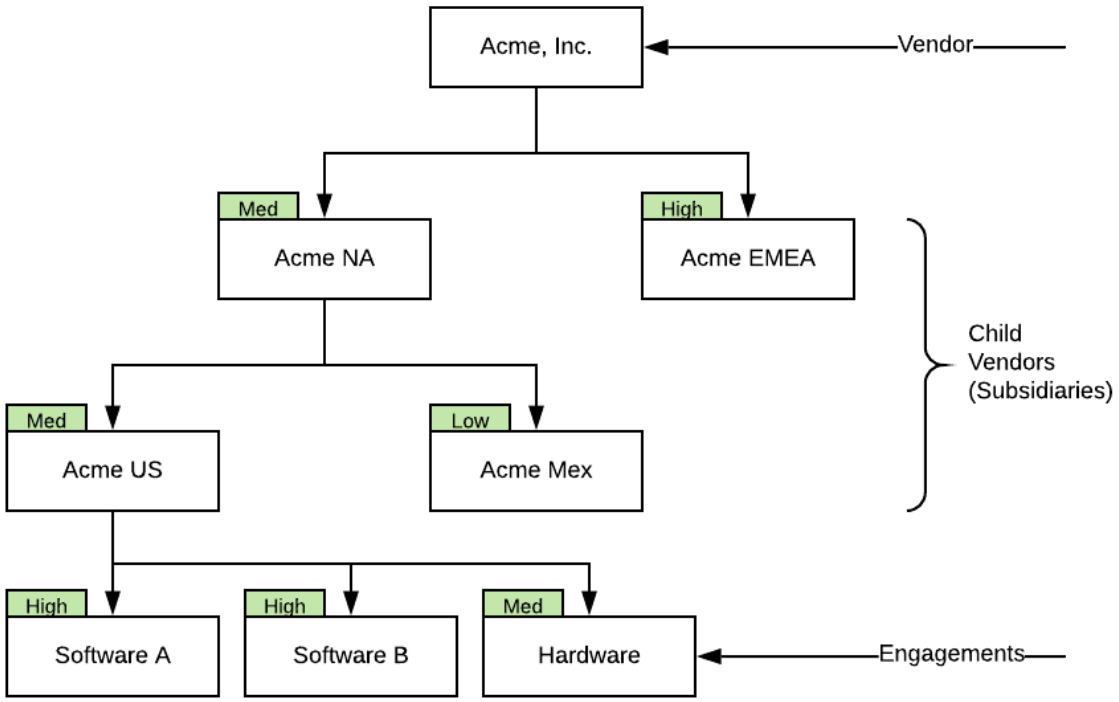


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittparteihierarchie mit Tochterunternehmen und Interaktionen

Interaktionen stellen Produkte oder Services dar, die der übergeordneten Organisation direkt oder von Tochterunternehmen bereitgestellt werden und deren Risiko Sie bewerten können. Wenn ein Tochterunternehmen Interaktionen bereitstellt, werden die den Interaktionen zugewiesenen Risikopunktzahlen zusammengefasst, um die Risikopunktzahl des Tochterunternehmens zu berechnen, das wiederum ein Rollup für die übergeordnete Organisation durchführt.

In diesem Beispiel hat das Tochterunternehmen Acme US drei Interaktionen. Wie im vorherigen Beispiel wird das Risiko für das übergeordnete Element, alle zugehörigen Tochterunternehmen und alle Interaktionen bewertet. Die Risikopunktzahlen werden dann zusammengefasst, um die Risikopunktzahl für das übergeordnete Element zu berechnen.



Weitere Informationen finden Sie unter Eine Interaktion definieren – Legacy-Prozess.

Übersicht: Einrichten einer Drittparteihierarchie

Hinweis:
Die Setup-Verfahren in diesem Abschnitt gelten nur, wenn Sie mit Drittparteien mit mehreren Ebenen arbeiten. das heißt Drittparteien, die Tochterunternehmen betreiben. Sie führen Sie auch durch die Einrichtung von Interaktionen, die von Tochterunternehmen angeboten werden. Wenn dies nicht die Arten von Drittparteien sind, mit denen Sie Geschäftsbeziehungen unterhalten, und Sie keine Drittparteihierarchien einrichten möchten, sind diese Verfahren optional.

Setup von Verfahren für Drittparteihierarchien

Setup-Verfahren	Beschreibung
Definieren Sie Drittpartei-Risikobereiche.	Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei zu bewerten ist. Beispielsweise können Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup von Verfahren für Drittparteihierarchien (Fortsetzung)

Setup-Verfahren	Beschreibung
	finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.
Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche.	Ein Drittpartei- *Risikobereichskriterium* ist eine Gruppe von *Risikodomänen* (in anderen Plattformfunktionen manchmal als *Risikobereiche* bezeichnet), die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche.
Definieren Sie Komponentenkriterien.	Komponenten sind die Entitäten, für die Sie das Risiko bewerten können. Basissystem enthält die Komponenten für Interaktionen, externe Überwachung, Tochterunternehmen und Drittpartei-Risikobewertungen. Das Risiko wird für jede Komponente berechnet. Anschließend wird das Risiko zusammengefasst und zusammengefasst, um eine Drittpartei-Risikobewertung zu berechnen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.
Definieren Sie Interaktionen für eine Drittpartei	Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei bereitgestellt werden, entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen, die Sie ebenfalls im Hinblick auf Risiken bewerten können. Wenn Interaktionen definiert sind, können Sie primäre und sekundäre Kontakte sowohl für Drittparteien als auch für Interaktionen definieren. Jeder Kontakttyp kann im Drittparteiportal bestimmte Aktivitäten ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Interaktion definieren – Legacy-Prozess.
Definieren Sie Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos.	Eine Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen aktivieren, die ein Jahresgeschäft von mehr als 40.000 USD umfassen. Interaktionsbewertungsregeln gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setup von Verfahren für Drittparteihierarchien (Fortsetzung)

Setup-Verfahren	Beschreibung
Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien.	Definieren Sie auf Grundlage von Risikopunktzahlen Kriterien, die bestimmen, welche Drittparteien Bewertungen benötigen. Die Risikobewertungsregeln für Drittparteien gelten für Tochterunternehmen und Interaktionen sowie für Drittpartei-Risikobereiche. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Risikobewertungsregeln für Drittparteien.

Eine Interaktion definieren – Legacy-Prozess

Definieren Sie eine Interaktion, damit Sie die Risiken bewerten können, die mit den von einer Drittpartei angebotenen Services oder Produkten verbunden sind. Interaktionen können auch die Produkte oder Services darstellen, die der übergeordneten Drittpartei bereitgestellt werden, entweder direkt oder von Abteilungen, Partnern oder Tochterunternehmen, die Sie ebenfalls im Hinblick auf Risiken bewerten können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** von Vendor Management-Arbeitsbereichim Feld Schnellaktionen die **Option Interaktion erstellen aus**.
   Das Formular „Drittpartei-Interaktion erstellen“ wird auf der Registerkarte **Details** geöffnet.
2. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.
3. Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Formular „Drittpartei-Interaktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Abschnitt „Drittpartei-Interaktion“.	
Name	Eindeutiger Name für die Interaktion. Erwähnen Sie im Idealfall das Produkt oder den Service, das bzw. der Gegenstand der Interaktion ist.
Drittpartei (Lieferant)	Die Drittpartei, für die Sie diesen Interaktionsdatensatz erstellen.
Typ	Typ des Produkts oder Services, der von der Projektorganisation bereitgestellt werden soll.
Start-/Enddatum	Geben Sie Start- und Enddaten ein, um zu definieren, wie lange die Interaktion gültig ist.
Startdatum/ Enddatum des Vertrags	Bevorzugte Daten für Beginn und Ende von Interaktionen mit der Drittpartei.
Ablaufdatum des Vertrags	Das Datum, an dem die Interaktion offiziell und rechtlich endet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Wählen Sie den aktuellen Status der Interaktion aus. ○ Aktiv ○ Onboarding ○ Prospect ○ Aktiv – nicht autorisiert ○ Beendet ○ Onboarding abgelehnt **Hinweis:** Eine Interaktion beginnt im Status *„Inaktiv“*. Eine Interaktion wechselt in den Status *„Aktiv“*, wenn ein Vertrag besteht oder Sie an einer aktiven Beziehung mit der Drittpartei teilnehmen.
Risikobewertung	Zeigt die Risikobewertung an, die der Interaktion zugewiesen wurde, nachdem eine Bewertung durchgeführt wurde.
Interaktionsstufe	Die für diese Interaktion verwendete Stufe. Einzelheiten zur Bestimmung der Stufe finden Sie unter Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.
Jährliche Ausgaben/ Wert	Die jährlichen Ausgaben, die mit den Services dieser Interaktion verbunden sind.
Interaktionsmanager	Geben Sie die Person an, die die Antworten auf externe Fragebogen, Probleme und Aufgaben überwacht, priorisiert und entsprechend reagiert. Klicken Sie auf das Schloss, um das Feld zu sperren/entsperren.
Geschäftsinhaber	Geben Sie die Person an, die mit der Projektorganisation und den beteiligten Produkten oder Services vertraut ist. Klicken Sie auf das Schloss, um das Feld zu sperren/entsperren.
Notizen	Geben Sie Text ein, der die Interaktion mit anderen Anwendern beschreibt.
Kontaktabschnitt	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Projektorganisation.
Längen- und Breitengrade	Die Werte **für Längen-** und **Breitengrad** werden verwendet, um den Standort auf der Karte der Risikokonzentration zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Risikokonzentrationskarte.
Abschnitt „Risikobewertungen“.	
Berechnete Risikobewertung	Die berechnete **Risikobewertung**. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. Sie wird nach der Bewertung berechnet, indem alle Risikobewertungen der TPR-Gutachter zusammengefasst werden.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an: ○ Überschriebene Risikobewertung. Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. ○ Überschrieben am: Das System trägt das Datum der Überschreibung automatisch ein. ○ Begründung: Geben Sie den Grund ein, aus dem Sie den Wert überschrieben haben.

Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess

Unternehmen verwenden Risikostufen, um ihre Drittparteien in Kategorien des potenziellen Risikos einzuteilen, das zum Zeitpunkt des Onboardings besteht. Die vordefinierten Standardrisikostufen sind „Keine“, „Niedrig“, „Gering“, „Mittel“, „Hoch“ und „Kritisch“. Jede Risikostufe hat zugehörige Bewertungsfragen und Dokumentanforderungen.

Abstufung wird durch den umfassenderen IRQ-Prozess ersetzt

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich durch die Risikostufe bestimmt werden, kann eine IRQ dynamisch externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe auslösen.

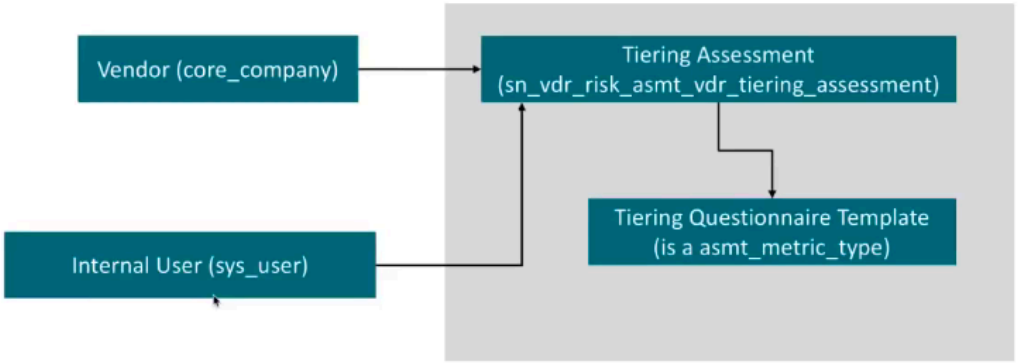
Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, können Sie vorhandene abgestufte Bewertungen duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen festlegen. Die Risikoeinstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Legacy-Vorgang

1. Die meisten Organisationen importieren ihr Drittpartei-Portfolio über eine Tabelle oder die Integration mit einer anderen Onboarding-Lösung. Manager für Drittparteirisiken (TPR) nehmen kontinuierliche Aktualisierungen der Informationen zu Drittparteien vor, einschließlich Risikosicherheitspunktzahlen und Risikostufen.
2. Der TPR-Manager oder TPR-Gutachter bestimmt die Risikostufe(n) des Risikos für die Drittpartei.
3. Der TPR-Manager wählt die Drittpartei aus, weist die Vorlage für einen abgestuften Fragebogen zu und weist den internen Gutachter zu, der zum Abschließen der Bewertung erforderlich ist.

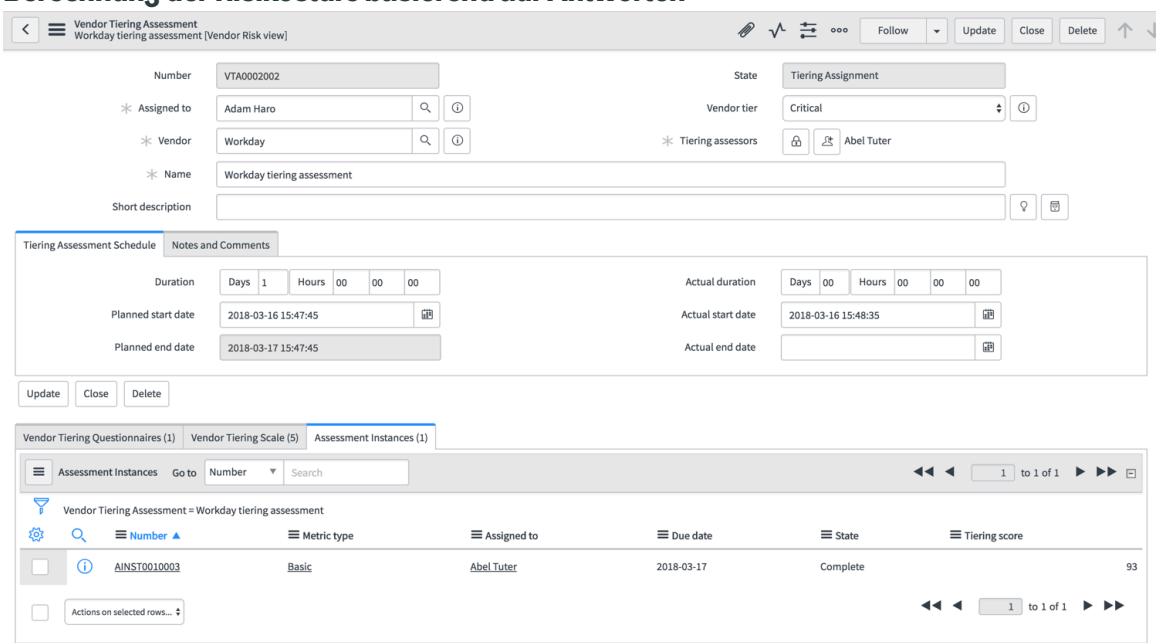
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenbeziehung der abgestuften Risikobewertung



4. Interne Stakeholder navigieren zu **Selfservice** > **Meine Bewertungen und Umfragen** um das Assessment abzuschließen und zu übermitteln.
5. Nachdem der interne Gutachter den Fragebogen beantwortet hat, berechnet das System die abgestufte Punktzahl als Durchschnitt aller Punktzahlen. Der TPR-Manager kann die Risikobewertung initiieren, oder eine konfigurierte Geschäftsregel kann sie automatisch senden. Wenn die Bewertung geschlossen wird, weist das System der Drittpartei basierend auf der Abstufungspunktzahl eine Risikostufe zu.

Berechnung der Risikostufe basierend auf Antworten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abgestufte Risikoskala und Berechnungen der Punktzahlen

Abgestufter Risikoeinstufungsprozess



1. Die Tiering-Bewertung initiiert eine Bewertungsinstanz für den zugewiesenen internen Beurteiler.
2. Zur Generierung der abgestuften Punktzahl werden die Antwortpunktzahlen gemittelt.
3. Die Abstufungspunktzahl wird Risikostufen zugeordnet.
4. Die Risikostufe wird der Drittpartei zugewiesen, wenn die abgestufte Bewertung geschlossen wird.

Abgestufte Bewertungen erstellen und starten – Legacy-Prozess

Der TPR-Gutachter erstellt aus dem Lieferantendatensatz eine abgestufte Bewertung und initiiert damit den Lebenszyklus der abgestuften Drittparteirisikobewertung. Außerdem können Drittpartei-Risikomanager mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und mehrere abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen auslösen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Abstufung wird durch den umfassenderen IRQ-Prozess ersetzt.

Wichtig:

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich durch die Risikostufe bestimmt werden, kann eine IRQ dynamisch externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, können Sie vorhandene abgestufte Bewertungen duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen festlegen. Die Risikoeinstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Wählen Sie auf der Registerkarte **Risiko** von Vendor Management-Arbeitsbereichim Feld Schnellaktionen **die Option Abgestufte Bewertung erstellen aus**.
   - Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Stufenbasierte Übermittlung**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus, und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Abschnitt „Abgestufte Bewertung“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der abgestuften Bewertung.
Kurzbeschreibung	Beschreibung der abgestuften Bewertung.
Nummer	Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VTA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Entität, für die die Bewertung gilt: ○ **Drittpartei**: Die übergeordnete Organisation. ○ **Interaktion**: Die Organisation innerhalb der Drittpartei, die das Produkt oder den Service bereitstellt.
Drittpartei	Lieferant, der bewertet wird.
Status	○ Entwurf: Standardwert, während die Bewertung definiert wird. ○ Warten auf Antwort ○ Abgestufte Zuweisung ○ Geschlossen
Zugewiesen an	TPR-Manager, der für die Verwaltung des Tiering-Bewertungsprozesses zugewiesen ist.
Stufenebene	Risikostufe für die Drittpartei. ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Geringer Die Ergebnisse der Tiering-Bewertung und der Risikobewertung helfen bei der Bestimmung des Werts. Der TPR-Manager kann den Wert überschreiben.
Gutachter – abgestuft	Interne Beurteiler, die für den Abschluss der abgestuften Bewertung verantwortlich sind.

Zeitplan für abgestufte Bewertung

Feld	Beschreibung
Zeitplan für abgestufte Bewertung	
Geplante Dauer	Geschätzte Dauer der Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geplantes Startdatum/Geplantes Enddatum	Datum und Uhrzeit für Beginn und Ende der Arbeit an der abgestuften Bewertung.
Tatsächliche Dauer	Zeit, die zum Abschließen der abgestuften Bewertung benötigt wurde. Dieser Wert wird anhand des **tatsächlichen Statusdatums** und **des tatsächlichen Enddatums**berechnet.
Tatsächliches Startdatum/ Tatsächliches Enddatum	Datum und Uhrzeit des Beginns und Abschlusses der Arbeit an der abgestuften Bewertung
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zum Bewertungsprozess. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Im **Abschnitt Verfassen** auf der Registerkarte **Details** können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen für Probleme und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:

   - **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
   - **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

4. Wählen Sie die Registerkarte **Abgestufte Fragebogen** und anschließend die Fragebogen aus, die für die abgestufte Bewertung verwendet werden sollen. Klicken Sie dann auf **Hinzufügen** und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

   Hinweis:
   Basissystem enthält einen abgestuften Beispielfragebogen mit der Bezeichnung **Standard**. Ändern und speichern Sie den Fragebogen, um ihn an Ihre Anforderungen anzupassen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.
6. Wenn alle Einstellungen korrekt sind, klicken Sie **auf Bewertung übermitteln**.

Antworten auf abgestufte Bewertung überprüfen – Legacy-Prozess

Ab GRC: TPRM Version 15.0.0 ist die Risikoeinstufung ein Legacy-Prozess, den Sie nicht mehr durchführen müssen. Verwenden Sie stattdessen den IRQ-Prozess in Vendor Management-Arbeitsbereich.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Abstufung wird durch den umfassenderen IRQ-Prozess ersetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich durch die Risikostufe bestimmt werden, kann eine IRQ dynamisch externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, können Sie vorhandene abgestufte Bewertungen duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen festlegen. Die Risikoeinstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Der TPR-Gutachter kann die Antworten auf abgestufte Risikobewertungen anzeigen, nachdem die internen Stakeholder ihre Bewertungen übermittelt haben, und die Punktzahl entsprechend anpassen.

Prozedur

1. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Prozess zu starten:
   - Klicken Sie in Vendor Management-Arbeitsbereichauf das Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Abgestufte Risikobewertungen** > **Offen und mir zugewiesen**.
   - Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Abgestufte Bewertungen** > **Meine offenen Bewertungen**.
2. Überprüfen, fügen Sie Antworten hinzu oder ändern Sie sie nach Bedarf.

Automatisierte Risikobewertung erstellen, wenn sich die zugewiesene Risikostufe ändert – Legacy-Prozess

Erstellen Sie mithilfe einer stufenbasierten Regel für die Übermittlung von Bewertungen eine Risikobewertung, wenn sich das Risiko für eine Drittpartei ändert. Mit diesem Prozess können Sie die automatische Neubewertung des Risikos starten, wenn die Quelle der Stufenänderung die Interaktion oder Drittpartei ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der umfassende Prozess des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ) ersetzt die Abstufung.

Wichtig:

In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich durch die Risikostufe bestimmt werden, kann eine IRQ dynamisch externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, können Sie vorhandene abgestufte Bewertungen duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen festlegen. Die Risikoeinstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Stufenbasierte Übermittlung**.
2. Wählen Sie einen Regeldatensatz oder **Neu**aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Sicherheitspunktzahl-Provider“

Feld	Beschreibung
Drittpartei	Name der Drittpartei, auf die die Regel angewendet werden soll. Diese Regel gilt auch für die Interaktionen der ausgewählten Drittpartei. **Hinweis:** Lassen Sie das Feld leer, um die Regel auf alle Drittparteien und Interaktionen anzuwenden.
Aktiv	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren einer stufenbasierten Übermittlungsregel für Bewertungen. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, ist die stufenbasierte Regel für die Übermittlung von Bewertungen aktiviert. Wenn Sie das Kontrollkästchen deaktivieren, ist die Regel deaktiviert. **Hinweis:** Wenn alle Regeln deaktiviert sind, werden die Drittpartei-Risikobewertungen nicht automatisch durch Stufenänderungen generiert.
Stufe	Risikostufe, die automatisch eine externe Risikobewertung generieren soll: ○ Keine ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Geringer
Bewertungsvorlage	Zu sendende Vorlage, wenn die Risikostufenskala in die in der Regel angegebene Stufe geändert wird.
Automatisch an Drittpartei senden	Option zum automatischen Senden einer externen Risikobewertung an eine Drittpartei oder Interaktion, nachdem die externe Risikobewertung generiert wurde. Wenn die Option nicht ausgewählt ist, bleibt die externe Bewertung nach der Erstellung im **Status** Entwurf.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Wenn eine Änderung der Stufe die Regel aktiviert, generiert das System eine externe Risikobewertung und sendet sie entweder an die Drittpartei oder die Interaktion. Eine externe Bewertung wird nur an die Quelle der Stufenänderung gesendet. Wenn die Drittpartei oder Interaktion die Änderung der Stufe verursacht hat, wird eine externe Bewertung sowohl an die Drittpartei als auch an die Interaktion gesendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Externe Risikobewertungen verwalten – Legacy-Prozess

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, erstellen Stakeholder Probleme und Aufgaben, normalerweise im Status **Beobachtungen werden generiert**. Der TPR-Gutachter weist nach Bedarf Drittparteien zu und kommuniziert mithilfe von Kommentar-Streams, um bei Nichteinhaltung einen Abschluss zu erreichen. Der primäre Drittparteikontakt verwendet das Drittparteiportal, um alle Bewertungen anzuzeigen.

Workflow-Bewertung für externes Risiko

1. Der TPR-Administrator erstellt Vorlagen für Fragebogen und Dokumentanforderungen.
2. Der TPR-Manager erstellt Vorlagen für interne und externe Risikobewertungen und erstellt auch die mit dem Workflow verknüpften Benachrichtigungen.
3. Der TPR-Manager erstellt den IRQ und sendet ihn an interne Stakeholder.
4. Interne Stakeholder schließen die Bewertung ab und übermitteln sie.
5. Nach Erhalt der abgeschlossenen abgestuften Risikobewertungen aktualisiert der TPR-Gutachter die abgestufte Risikobewertung und schließt sie.
6. Der TPR-Manager sendet die Bewertungen an den primären Kontakt der Drittpartei. Externe Risikobewertungen können automatisch basierend auf Änderungen an einer Risikopunktzahl oder Risikostufe gesendet werden.
7. Der Drittparteikontakt meldet sich beim Drittparteiportal an, um die Risikobewertung abzuschließen.

   Das Drittparteiportal zeigt eine Liste von Bewertungen und deren Status an. Über das -Portal kann der primäre Kontakt andere Drittpartei-Mitarbeiter einladen, Teile der Bewertungen abzuschließen. Nachdem andere Mitarbeitende identifiziert wurden, übermittelt der primäre Kontakt die Bewertung.
8. Der TPR-Gutachter überprüft die Ergebnisse der Bewertungen, schließt jede Drittparteibewertung ab und erstellt nach Bedarf Probleme zur Korrektur. Wenn für eine bestimmte Frage ein Problem erstellt wird, wird im Drittparteiportal für die Frage ein visueller Indikator angezeigt.

Nachbesserung

Die Nachbesserung eines Problems bedeutet, dass das zugrunde liegende Problem behoben wird, das den Kontrollfehler bzw. das Risiko verursacht.

Wird akzeptiert

Wenn Sie ein Problem akzeptieren, erstellen Sie eine Ausnahme für einen bekannten Kontrollfehler oder ein bekanntes Risiko. Steuerungen, die als „ **Akzeptiert“ eingestuft** werden, verbleiben in einem nicht konformen Status, bis die Steuerung erneut bewertet wird. Auf diese Weise kann das Problem zur Dokumentation von Beobachtungen während Audits verwendet werden.

Zugehörige Informationen

Lebenszyklusstatus einer Drittpartei-Risikobewertung (extern).

Externe Risikobewertung erstellen – Legacy-Prozess

Erstellt eine Bewertung und initiiert den Lebenszyklus der Drittpartei-Risikobewertung. Eine externe Risikobewertung gibt die Details für die Drittpartei oder Interaktion an und definiert den Plan für den Abschluss der Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

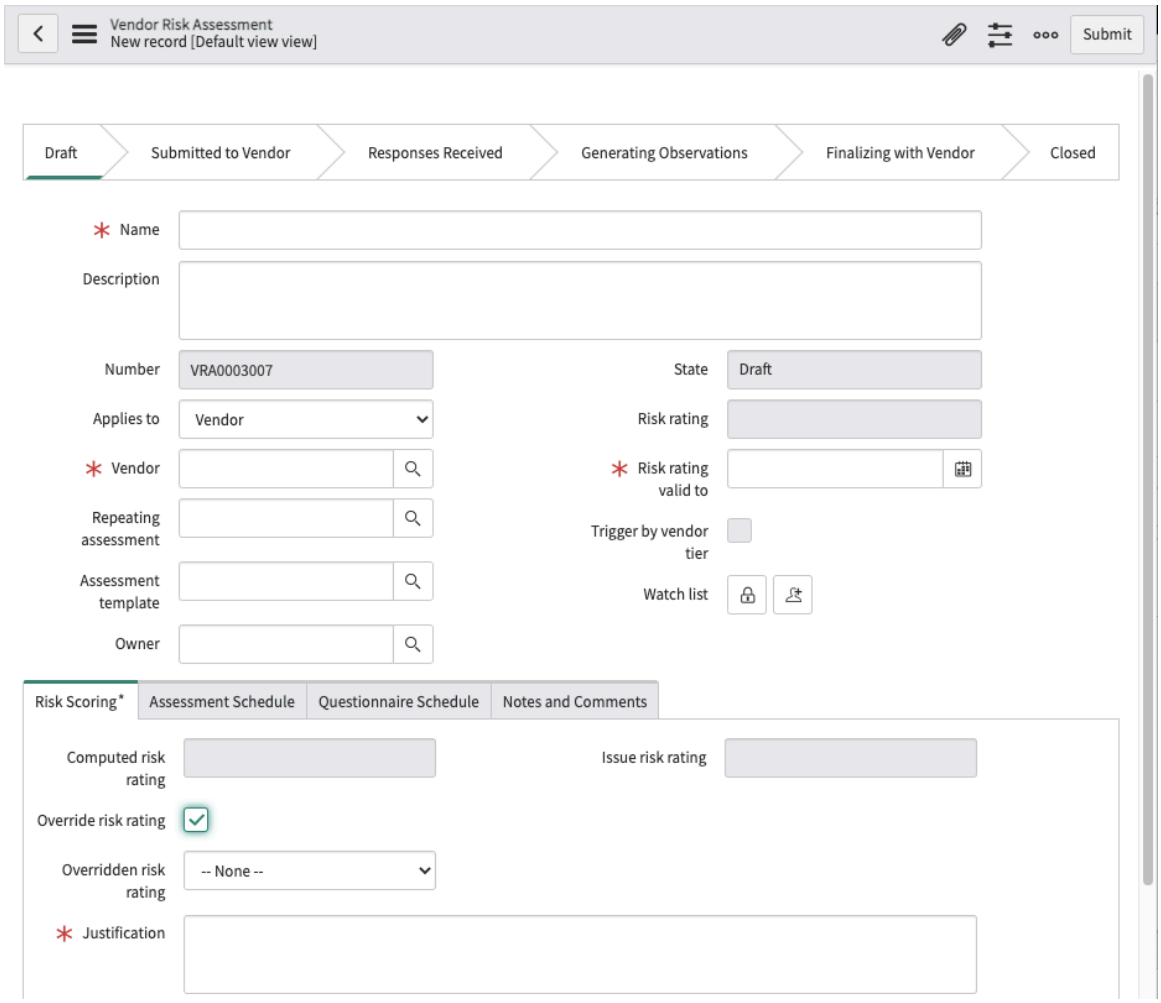
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bewertungen können bei Bedarf erstellt werden oder nach einem bestimmten Zeitplan wiederkehren. Beim Erstellen einer bedarfsgesteuerten externen Risikobewertung wählen TPR-Manager die Vorlage für einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderung sowie die Drittpartei aus. TPR-Manager können mehrere Drittparteien gleichzeitig auswählen und automatisch Bewertungen auslösen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen**.
2. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie die Felder aus.



Formular „Bewertung des Lieferantenrisikos“

Feld	Beschreibung
Name	Der Name, der die Drittpartei-Risikobewertung in allen Formularen und Listen identifiziert
Beschreibung	Eine detailliertere Erklärung des Problems.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Die Entität, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei** oder **Interaktion**.
Lieferant	Die bewertete Drittpartei **Hinweis:** Sie können eine Drittpartei im Status **Beendet** reaktivieren. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in **Aktiv**geändert.
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie **Interaktion** im Feld **Gilt für** ausgewählt haben.
Wiederkehrende Bewertungen	Die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendete Bewertung.
Bewertungsvorlage	Wählen Sie eine Bewertungsvorlage aus, um Fragebogen oder Dokumentanforderungen für diese Bewertung zu erstellen. Um mehrere Vorlagen zum Erstellen mehrerer Fragebogen oder Dokumentanforderungen für die Bewertung zu verwenden, lassen Sie das Feld leer.
Besitzer	Der Besitzer ist die Person, die eine Bewertung zu Audit-Zwecken besitzt und die allgemeinen Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Die Besitzer sind dafür verantwortlich, sich zu vergewissern, dass die Drittpartei die Bewertung rechtzeitig abschließt, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Damit die Bewertung abgeschlossen wird, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle TPR-Manager oder TPR-Gutachter haben. Wenn bei neuen Anforderungen das Feld **Besitzer** leer ist, wird die folgende Aktion ausgeführt: Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Siehe Fügen Sie Anwender basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu. **Hinweis:** Wenn das Feld **Besitzer** leer ist und Sie **IRQ-Prozess starten**auswählen, werden Sie zum Besitzer.
Zuweisungsgruppe	Für neue Anforderungen wird die **Zuweisungsgruppe** auf **Zuweiser für Sorgfaltspflicht-Anforderungen**festgelegt. Das System sendet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Im Formular für die Sorgfaltspflicht-Anforderung: ○ Jedes Mitglied der Gruppe kann **Mir zuweisen** auswählen oder das Feld **Besitzer** auf jedes andere Mitglied der Gruppe festlegen. ○ Ein TPR-Manager oder TPR-Gutachter kann das Feld **Zuweisungsgruppe** löschen oder den Wert ändern, um aus anderen TPR-Gutachtern in der Auswahlliste **Besitzer** auszuwählen.
Status	Der Prozess zur Erfassung von Bewertungsdaten von einer Drittpartei durchläuft mehrere *Status*. Ausführliche Beschreibungen finden Sie unter Lebenszyklusstatus einer Drittpartei-Risikobewertung (extern)..
Risikobewertung	Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. ○ Kritisch ○ Hoch ○ Mittel ○ Niedrig ○ Geringer **Hinweis:** Die **Risikobewertung** wird bestimmt, indem ein Risikobewertungsskalabereich ermittelt wird, in den die Risikopunktzahl fällt. Sie definiert, wie ein minimaler und maximaler Bereich von Bewertungspunktzahlen einer qualitativen Risikopunktzahl zugeordnet werden.
Risikobewertung gültig bis	Das Datum, an dem die Risikobewertung abläuft. Das Datum muss nach dem **„Gültig bis“-Datum der Risikobewertung** in allen zugehörigen Fragebogen oder Dokumentanforderungen liegen.
Nach Risikostufe auslösen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bewertung zu initiieren, wenn sich die Risikostufe für die Drittpartei ändert.
Beobachtungsliste	Fügen Sie Anwender hinzu, die benachrichtigt werden sollen, wenn dieser Datensatz geändert wird.
Risikowert **Hinweis:** Risikobewertungen werden berechnet und angezeigt, nachdem die Antworten auf Bewertungen eingegangen sind.	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen des Drittpartei-Risikobereichs.
Risikobewertung überschreiben	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die berechnete Risikobewertung für die Drittpartei zu überschreiben. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich zukünftige Änderungen der Risikobewertung der Bewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie ein ausgewähltes Kontrollkästchen deaktivieren, wird die berechnete Risikobewertung in die Bewertung kopiert.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Begründung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, müssen Sie einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Problem-Risikobewertung	Risikobewertung für Probleme im Zusammenhang mit den zu bewertenden Drittparteien. Die Risikobewertung des Problems basiert auf der Priorität geschlossener Probleme und der Art und Weise, wie sie gelöst wurden. ○ Wenn das Problem **den Status Geschlossen**hat, wurde das Problem gelöst. ○ Wenn das Problem **Geschlossen wurde – unvollständig**, bedeutet dies, dass die Drittpartei die zugehörigen Fragen nicht beantwortet hat. ○ Wenn das Problem **Als abgebrochen geschlossen**wurde, gibt dies an, dass das Problem nicht gelöst werden musste. Wenn das Problem geschlossen ist und der **Status** der Bewertung nicht „Geschlossen“ oder „Abgebrochen“ lautet, wird die **Risikobewertung des Problems** neu berechnet und angezeigt. **Hinweis:** Die **berechnete Risikobewertung** ist von dieser Berechnung nicht betroffen.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung für die Drittpartei. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich zukünftige Änderungen der Risikobewertung der Bewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung. **Hinweis:** Wenn das Kontrollkästchen aktiviert und dann deaktiviert wird, wird die berechnete Risikobewertung verwendet.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Begründung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, müssen Sie einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Bewertungszeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Geschätzte Dauer der Bewertung
Geplantes Startdatum/ Geplantes Enddatum	Geplante Start- und Abschlussdaten und -uhrzeiten für die Arbeit an der Bewertung.
Erstellt von	Anwender, der diesen Datensatz erstellt hat.

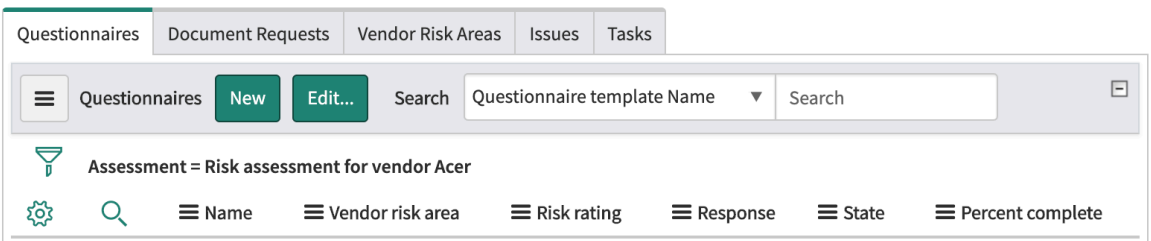
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erstellt	Datum/Uhrzeit der Erstellung des Datensatzes.
Tatsächliche Dauer	Zeit, die zum Abschließen der Drittpartei-Risikobewertung benötigt wurde. Dieses Feld wird anhand des **tatsächlichen Statusdatums** und **des tatsächlichen Enddatums**berechnet.
Tatsächliches Startdatum	Datum und Uhrzeit des Beginns der Arbeit an der Bewertung.
Tatsächliches Enddatum	Abschlussdatum und -uhrzeit für das Assessment.
Aktualisiert	Datum/Uhrzeit der letzten Aktualisierung des Datensatzes.
Fragebogenzeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Zeit, die der Drittpartei zum Abschließen der Bewertung zur Verfügung steht. Der Wert wird anhand des **geplanten Statusdatums** und **des geplanten Enddatums**berechnet.
Überprüfungsdauer (in Tagen)	Zeit, die dem Kunden zum Überprüfen aller Fragebogen zugewiesen ist.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei zum Beantworten und Zurücksenden aller Fragebogen.
Abschlussdatum	Tatsächliches Datum, an dem die Drittpartei alle Fragebogen abgeschlossen hat.
An Drittpartei gesendet	Lieferdatum für Drittparteifragebogen.
Erneut an Drittpartei gesendet	Datum, an dem Fragebogen erneut an die Drittpartei gesendet werden.
Antworten erwartet bis	Das Datum, an dem Ihre Organisation die Rückgabe der Antworten durch den Drittparteikontakt erwartet.
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Bewertung. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Bewertung.

Automatische Übersetzung

3. Speichern Sie den Datensatz.

Zusätzliche zugehörige Listen werden angezeigt. Wenn Sie das Feld **Bewertungsvorlage** leer gelassen haben und Bewertungsvorlagen verwenden möchten, um mehrere Fragebogen und/oder Dokumentanforderungen mit dieser Bewertung zu verknüpfen, verwenden Sie die zugehörigen Listen Fragebogen oder Dokumentanforderungen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um vorhandene Fragebogen- und/oder Dokumentanforderungen mit der Bewertung zu verknüpfen, führen Sie die folgenden Schritte aus.
   a. Öffnen Sie die zugehörige Liste Fragebogen oder Dokumentanforderungen.
   b. Wählen Sie **Bearbeiten**, wählen Sie die zu verwendenden Fragebogen oder Dokumentanforderungen aus, und wählen Sie **Speichern**aus.
   c. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei Bedarf für die andere Art von Fragen.
5. Informationen zum Erstellen neuer Vorlagen für Fragebogen und/oder Dokumentanforderung und zum Zuordnen dieser zur Bewertung finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

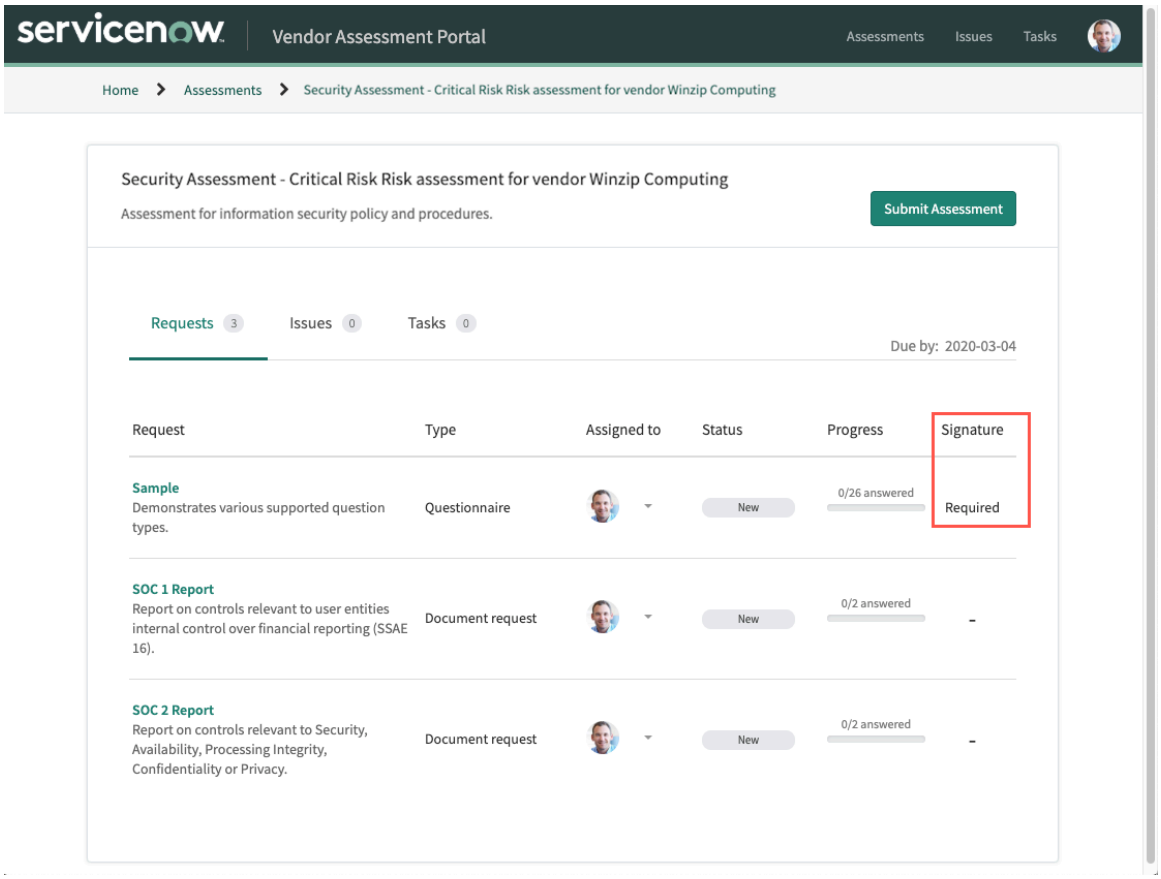
   Wichtig:
   Im nächsten Schritt können Sie den Fragebogen an die Drittpartei senden. Um den Fragebogen vorab mit Antworten aus der zuletzt geschlossenen Bewertung auszufüllen, müssen Sie die Option **Vorherige Antworten einschließen** auswählen, bevor Sie den Fragebogen an die Drittpartei senden. Die Einstellung kann nicht mehr geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

6. Wählen Sie **An Drittpartei senden aus**.
   - Der Status der Bewertung ändert sich in **An Drittpartei übermittelt**.
   - Die von Ihnen ausgewählten Vorlagen generieren Fragebogen und/oder Dokumentanforderungen.
   - Wenn die Option **Vorherige Antworten einbeziehen** für einen Fragebogen ausgewählt ist, werden vorherige Antworten kopiert und dem ausgehenden Fragebogen hinzugefügt. Die Benachrichtigung im Drittparteiportal enthält die Nummer, den Namen und das Abschlussdatum der Bewertung, von der die Antworten stammen. Die Benachrichtigung enthält auch einen Link zur Bewertung.
   - Der primäre Drittparteikontakt erhält eine E-Mail-Benachrichtigung, die einen Link zur Bewertung im Drittparteiportal enthält.

     Hinweis:
     Wenn Sie die Option **Vorherige Antworten einbeziehen** verwenden, werden die Antworten einmal von Bewertung A nach Bewertung B kopiert. Alle Änderungen, die Sie später an Bewertung A vornehmen, werden nicht in Bewertung B berücksichtigt. Beide Bewertungen bleiben getrennt.

7. Wenn der Drittparteikontakt bereit ist, auf die Bewertung zu antworten, öffnet er die Bewertung im Drittparteiportal.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Im Beispiel erfordert einer der Fragebogen eine Signatur. Die Drittpartei oder der Überprüfer muss den Fragebogen oder die Dokumentanforderung speichern und per E-Signatur signieren, bevor er übermittelt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter E-Signaturen auf Fragebogen oder Dokumentanforderungen.

8. Der TPR-Gutachter ändert den Status der Bewertung in **Beobachtungen werden generiert**.

   Während dieser Zeit kann der TPR-Gutachter in der zugehörigen Liste „Dokumentanforderungen“ oder „Fragebogen“ des Dokuments auf den Link **Antwort anzeigen** klicken, um die Antwort anzuzeigen und nach Bedarf Kommentare zu geben oder die Antwort zu ändern.

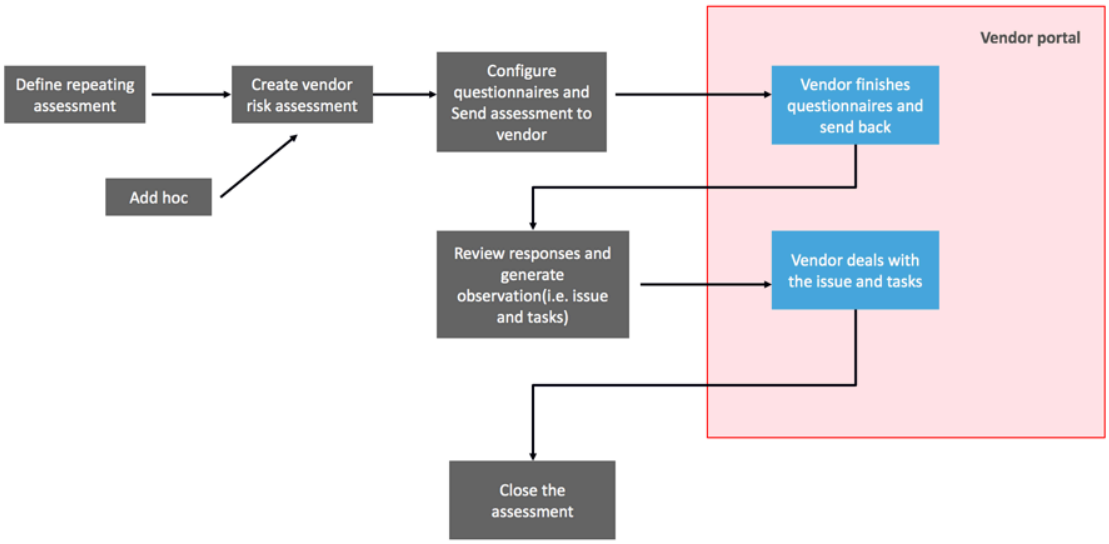
   Für alle auftretenden Probleme erstellt der TPR-Gutachter ein Problem, um den Nachbesserungsprozess (Abschluss mit Drittpartei) nachzuverfolgen.

9. Der TPR-Gutachter verschiebt die Bewertung in den Status **Geschlossen**.

Nächste Maßnahme
Der TPR-Gutachter arbeitet über das Drittparteiportal mit der Drittpartei zusammen, um die Bewertung zu schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Mithilfe von Drittparteiregistern für digitale Resilienz

Verwenden Sie die Anwendung Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereich, um Bewertungen, Niederlassungen, juristische Personen usw. zu erstellen, zu aktualisieren und nachzuverfolgen und Register der vertraglichen Vereinbarungen mit ICT -Drittpartei-Service Providern zu verwalten.

Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

Ab Release 19.1.x wird die Anwendung Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz für die DORA -Compliance im Vendor Management-Arbeitsbereichunterstützt.

Die Anwendung Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz wird zum Herunterladen von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzverwendet. Die Anwendung enthält die Vorlage Microsoft Excel, die alle Registerkarten für die Berichterstellung enthält. Es hilft den Finanzentitäten, ein umfassendes Register ihrer vertraglichen Vereinbarungen mit ICT Drittanbieter-Service Provider auf Ebene der einzelnen Entität sowie auf subkonsolidierter und konsolidierter Ebene zu führen.

Sie können Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz verwenden, um die Datensätze für Bewertungen, Verzweigungen, Verträge, Funktionen, juristische Personen, Lieferketten, Drittparteien oder Drittparteiinteraktionen mithilfe der Upload- und Download-Funktion Microsoft Excel einzeln zu erstellen oder zu bearbeiten.

Hinweis:
Mit einer IRM Professional-Lizenz können Sie im Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz auf Arbeitsbereich für organisationale Resilienzzugreifen. Mit der Lizenz TPRM können Benutzer mit der Lizenz Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz auf [] im TPRM Arbeitsbereichzugreifen.

Die Anwendung Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz erfüllt mehrere Funktionen für die folgenden Entitäten:

- Unterstützt Entitäten bei der Nachverfolgung ihrer ICT Drittparteirisiken.
- Ermöglicht den zuständigen Behörden in Europäische Union, ICT und das Drittpartei-Risikomanagement innerhalb von Finanzunternehmen zu überwachen.
- Hilft Europäische Aufsichtsbehörden (ESA) bei der Identifizierung Drittanbieter-Service Provider für kritische ICT von (CTPP) für die Aufsichtsebene EU.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Konfiguration Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz von und zu den möglichen Anwendungsfällen finden Sie unter Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz konfigurieren und Anwendungsfälle zum Aktualisieren der Informationsregister.

Digitale organisationale Resilienz

Digital Organisationale Resilienz bezieht sich auf die Fähigkeit einer Finanzentität, ihre betriebliche Integrität und Zuverlässigkeit aufzubauen, sicherzustellen und zu überprüfen. Es stellt sicher, dass die Entität über alle ICT -bezogenen Fähigkeiten verfügt, die zur Absicherung ihrer Netzwerke und Informationssysteme erforderlich sind. Diese Systeme unterstützen die kontinuierliche Bereitstellung von Finanzdienstleistungen und behalten ihre Qualität auch bei Unterbrechungen bei. Die Kontinuität kann direkt oder indirekt mit den von den -Drittpartei-Service Providern ICT bereitgestellten Services erreicht werden.

Digital Operational Resilience Act

Digital Organisationale Resilienz stimmt mitDigital Operational Resilience Act (DORA) überein. Es handelt sich um eine Europäische Union (EU), die am 16. Januar 2023 in Kraft getreten ist und ab dem 17. Januar 2025 gilt. Es erhöht die Sicherheit ICT von Finanzunternehmen, die von den Europäische Aufsichtsbehörden (ESA)s beaufsichtigt werden, und schützt Europas Finanzsektor vor schwerwiegenden digitalen Störungen.

Weitere Informationen zu DORA und der Anwendung Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz finden Sie unter https://www.eba.europa.eu/activities/direct-supervision-and-oversight/digital-operational-resilience-act und Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz erkunden.

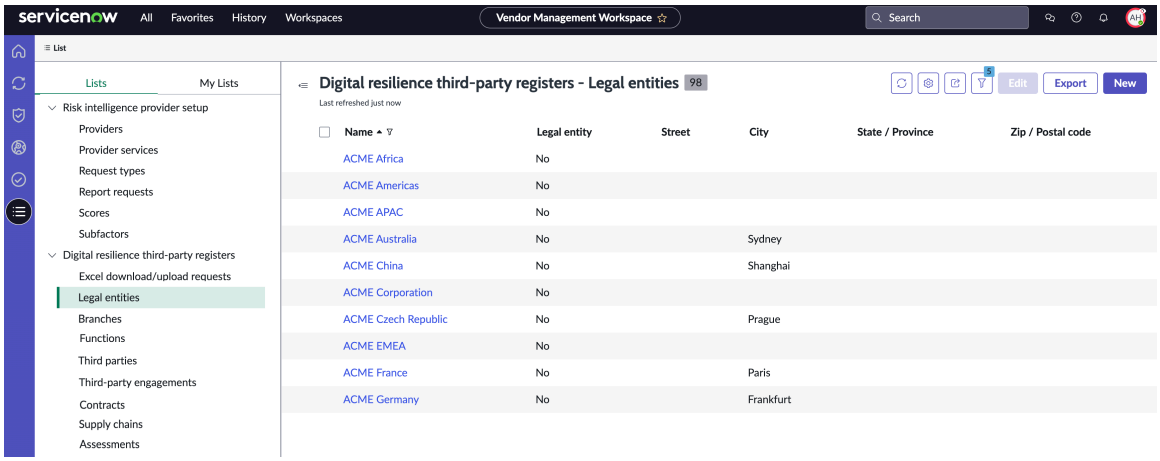
Erstellen von Datensätzen für Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

Gutachter für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] und TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_manager] können diese Datensätze erstellen und aktualisieren, indem sie zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz im Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren, um diese Datensätze zu erstellen und zu aktualisieren. Sie müssen diese Datensätze in einer bestimmten Reihenfolge erstellen oder aktualisieren. Weitere Informationen zu dieser Sequenz finden Sie unter Erstellen und Überprüfen der Datensätze.

Hinweis:
TPR-Gutachter und TPR-Manager können Datensätze zu Drittparteien, Drittpartei-Interaktionen und Verträgen löschen. TPR-Administratoren [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin] können alle Datensatztypen löschen, indem sie zu jedem einzelnen Datensatz navigieren und **Löschen**auswählen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Datensätze in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichangezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die folgenden Datensätze können manuell erstellt und aktualisiert werden.

Juristische Personen

Sie können einen Datensatz für eine juristische Person erstellen, indem Sie zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren. Hier können Sie vorhandene juristische Personen anzeigen und ihre Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Vorschriften von DORA zu erfüllen. Nach der Installation der Anwendung Drittanbieter-Informationsregister für die digitale Resilienz wird die Registerkarte **„Juristische Personen“** für vorhandene Unternehmen hinzugefügt, die noch nicht als Drittpartei definiert sind, sodass Sie deren Details hinzufügen können. Der Datensatz „Juristische Person“ enthält wichtige Felder für das regulatorische Reporting, z. B. Legal Entity Identifier (LEI), Name, Land der Registrierung und Entitätstyp. Diese Felder werden im System als Auswahllisten angeboten. Das System berücksichtigt die Entitätshierarchie, sodass für übergeordnete übergeordnete Elemente keine zusätzlichen Details erforderlich sind, während Tochterunternehmen ihre übergeordnete Entität angeben müssen. Das Datum der Registrierung für jede juristische Person wird ebenfalls vermerkt. Darüber hinaus werden spezifische Details wie die letzte Aktualisierung, das Integrationsdatum, der Entfernungsstatus, das Löschdatum, die verwendete Währung und der Gesamt-Asset-Wert für jede Entität dokumentiert, wie von den Aufsichtsbehörden für Entitäten gefordert, die für ausgelagerte technische Services mit externen Drittparteien zusammenarbeiten. Die Aufsichtsbehörden schreiben diese spezifischen Details für juristische Personen vor, die für ausgelagerte technische Services mit externen Drittparteien zusammenarbeiten.

Hinweis:
Vorhandene Drittparteien werden in der Liste „Juristische Personen“ nicht angezeigt. Unternehmensdatensätze können nur als Drittpartei oder juristische Person definiert werden. Für Unternehmen und juristische Personen ist die Option Lieferant auf **False**festgelegt. (Das Kontrollkästchen ist nicht aktiviert.)

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine juristische Person, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „Neues Unternehmen erstellen“.und Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person.

Verzweigungen

Sie können einen Verzweigungsdatensatz erstellen, indem Sie zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren. Auf diese Weise können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Niederlassung verbessern, um die Compliance mit den Vorschriften DORA von sicherzustellen. Eine juristische Person kann mehrere Niederlassungen in verschiedenen Orten oder Ländern betreiben, und alle diese Niederlassungen können dokumentiert werden. Wenn eine neue Niederlassung eingerichtet wird, müssen deren Informationen für das regulatorische Reporting berücksichtigt werden. Einige allgemeine erfasste Details umfassen den Namen und die Beschreibung der Filiale, Details zum Besitzer, Geschäftsbereiche und Abteilungen (zu Berichterstellungszwecken), ob die Filiale eine Hauptverwaltung oder einen anderen Typ hat, die Filiale-ID und das Ursprungsland. Die Filialnummer wird automatisch generiert. Sobald alle Details vollständig sind, können die Informationen im Informationsregister erfasst werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten der digitalen Resilienz und Formular „Neue Verzweigung erstellen“..

Funktion

Sie können einen Funktionsdatensatz erstellen, indem Sie zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren. Hier können Sie Details wie den Funktionsbezeichner, die Lizenzaktivität, den Funktionsnamen und die Bewertung der Kritikalität oder Wichtigkeit hinzufügen. Jede Funktion stellt einen bestimmten Service oder eine bestimmte Gruppe von Services dar, wie im Digital Operational Resilience Act (DORA) definiert. Der Funktionsdatensatz wird verwendet, um detaillierte Informationen zu jeder Funktion zu erfassen, einschließlich beschreibendem Text. Sobald der Funktionsdatensatz erstellt wurde, können Sie seine Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit DORA den -Vorschriften sicherzustellen und die Nutzung des von der Drittpartei bereitgestellten ICT -Services effektiv zu dokumentieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz und Formular „Neue Funktion erstellen“..

Drittparteien

Sie können auf vorhandene Datensätze von Drittparteien zugreifen und diese anzeigen, indem Sie die Liste Drittparteien in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichauswählen. Nach der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzwird auf der Seite „Drittparteien“ die Registerkarte **„Informationen zur digitalen Resilienz“** hinzugefügt, auf der Sie die Detailinformationen zur digitalen Resilienz einrichten können.

Hier können Sie die ID der juristischen Person der Drittpartei anzeigen, die durch die Mehrwertsteuernummer (VAT) oder die Unternehmensregistrierungsnummer (CRN) erfasst werden kann. Sie können das Land der Registrierung und den Code angeben, den das System zum Generieren der ID verwendet. Darüber hinaus können Sie angeben, ob die Drittpartei ein Endunternehmen oder ein Tochterunternehmen ist, den Namen der Drittpartei ICT und den Typ des von ihr bereitgestellten Service (z. B. Software-as-a-Service) angeben und optional vermerken, ob eine Person für handelt Namen der Organisation. Sie können auch die Berichtswährung auswählen und den jährlichen Gesamtaufwand für diese Interaktion eingeben.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Drittpartei, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „Neues Unternehmen erstellen“.und Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers.

Interaktionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können auf vorhandene Drittpartei-Interaktionsdatensätze zugreifen und diese anzeigen, indem Sie die Liste Drittpartei-Interaktionen in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichauswählen. Nach der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzwird auf der Seite „Drittpartei-Interaktionen“ die Registerkarte **„Informationen zur digitalen Resilienz“** hinzugefügt, sodass Sie die Informationsdetails zur digitalen Resilienz einrichten können.

Hier können Sie den Namen der Drittpartei, ihren Typ, ihre jährlichen Ausgaben, ihre Interaktionsstufe und andere relevante Informationen anzeigen. Sie können die Informationen zur digitalen Resilienz des Datensatzes verbessern, indem Sie ICT -Datensätze von Drittpartei-Service Providern erstellen. Fügen Sie ICT Details zum Drittpartei-Service Provider hinzu, z. B. den Namen des Service Providers, seinen Identifikationscode, den Typ der ICT -Services, die Währung usw. Dadurch werden die Informationen zur digitalen Resilienz der zugehörigen Drittpartei-Interaktion hinsichtlich der Compliance mit DORA der -Verordnung verbessert.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Drittpartei-Interaktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“.und Fügen Sie Drittpartei-Interaktionen Informationen zur digitalen Resilienz hinzu.

Verträge

Sie können einen Vertragsdatensatz erstellen, indem Sie zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren. Hier können Sie Details wie den Lieferantennamen, Start- und Enddaten, Status, Substatus und andere relevante Informationen hinzufügen. Sobald der Vertragsdatensatz eingerichtet wurde, können Sie seine Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit den DORA -Vorschriften sicherzustellen.

Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz enthalten Details darüber, wer in Ihrer Organisation extern ausgelagerte Services vom ICT Typ verwendet, welche Funktionen und Verzweigungen sie verwenden und wer die Drittpartei-Provider und ihre Interaktionen sind. Verträge dienen als Bindeglied zwischen diesen Aspekten und binden juristische Personen, Niederlassungen und Funktionen an Drittparteien und deren Interaktionen.

Sie können auf diese Verträge über die Liste Verträge in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzzugreifen. Alternativ können Sie zum Datensatz einer bestimmten juristischen Person navigieren, die Registerkarte **Juristische Personen** öffnen und auf alle zugehörigen Vertragsinformationen zugreifen. Um Verträge für eine juristische Person anzuzeigen, wechseln Sie zum Datensatz der juristischen Person, öffnen Sie die Registerkarte **„Juristische Personen“**, und navigieren Sie zu den verschiedenen Registerkarten im Zusammenhang mit Verträgen. Wählen Sie den gewünschten Vertrag aus, und navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz**. Fahren Sie dann mit der Registerkarte **Vertragsdetails** fort, um die erforderlichen Informationen anzuzeigen. Das Formular gibt an, wer den Service ICT verwendet. Wenn sich die Entität, die den Vertrag unterzeichnet, von der Entität unterscheidet, die den Vertrag verwendet, wird dieses Detail zusammen mit dem Service Provider in den Datensatz aufgenommen. Zu den in diesen Datensätzen erfassten Details können Datenspeicher- und -verarbeitungsorte, Datensensitivität und Service Provider-Abhängigkeit, Vertrags- und Kündigungsdetails, jährliche Bewertungen und Vertragsreferenznummern gehören.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Vertrag, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz, Formular „Neuen Vertrag erstellen“.und Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“..

Lieferketten

Sie können einen Lieferkettendatensatz erstellen, indem Sie zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren. Hier können Sie Details der Lieferkette erfassen, z. B. den Typ der ICT -Services, den Legal Entity Identifier (LEI) der Entität, die die ICT -Services bereitstellt, usw.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Lieferkette, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz und Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“..

Bewertungen

Sie können eine Bewertung des Servicedatensatzes ICT erstellen, indem Sie zu Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren. Hier können Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifikationscode und den Typ des Codes für den Drittpartei-Service Provider ICT hinzufügen. Sobald die Bewertung erstellt wurde, können Sie die darin enthaltenen Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der DORA -Verordnung sicherzustellen. Es ist erforderlich, Ihre Verträge und Drittparteien jährlich zu überprüfen.

Fügen Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifikationscode und den Typ des Codes für den Drittpartei-Service Provider ICT hinzu. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Bewertung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz und Erstellt eine neue Bewertung für den ICT-Service.

Weitere Informationen zu den Rollen im Zusammenhang mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzfinden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Datensätze werden hochgeladen und heruntergeladen

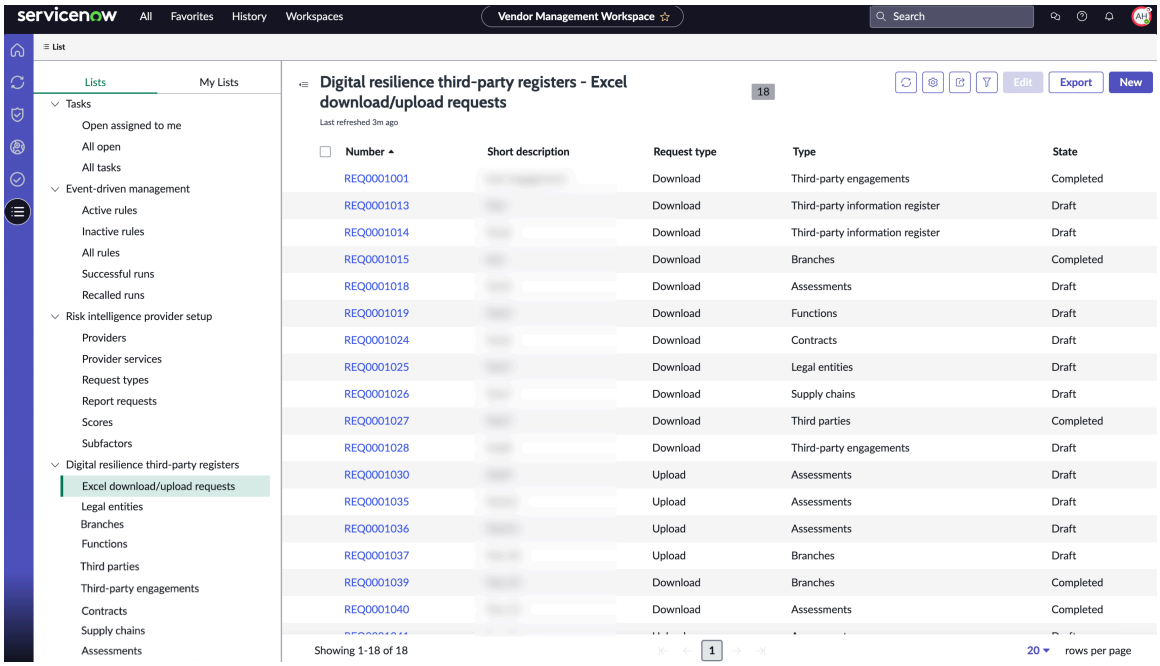
TPR-Gutachter und TPR-Manager können nicht nur einzelne Datensätze erstellen, sondern auch den Download von Datensätzen mithilfe der Excel-Funktion zum Herunterladen/Hochladen von Anforderungen anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Microsoft Excel -Download-Anforderungund Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen.

Hinweis:
Sie benötigen die TPR-Administratorrolle, um Excel-Download-/Upload-Anforderungen zu bearbeiten und zu löschen.

TPR-Administratoren können Datensätze mithilfe der Excel-Funktion zum Herunterladen/Hochladen von Anforderungen in einem Massenvorgang erstellen und aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Datensätze in einem Massenvorgang und Massenaktualisierung vorhandener Datensätze.

Das folgende Beispiel zeigt, wo Sie Excel-Download-/Upload-Anforderungen anzeigen und erstellen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Wenn Sie die Rolle Prüfer für Drittparteibewertungen [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] innehaben, können Sie eine Liste aller Datensatztypen exportieren, indem Sie zur Liste der gewünschten Datensätze in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichnavigieren.

Erstellen Sie eine juristische Person, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz einen Datensatz für eine juristische Person in Risikomanagement von Drittparteien. Anschließend können Sie Informationen zur digitalen Resilienz für die juristische Person konfigurieren, z. B. Name, Typ, Land und Hierarchie.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Liste Juristische Personen innerhalb von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz in Vendor Management-Arbeitsbereichauswählen, können Sie die im System vorhandenen Datensätze für juristische Personen anzeigen.

Hinweis:
Vorhandene Drittparteien werden in der Liste „Juristische Personen“ nicht angezeigt.
Unternehmensdatensätze können nur als Drittpartei oder juristische Person definiert werden.
Für Unternehmen und juristische Personen ist die Option Lieferant auf **False**festgelegt. (Das Kontrollkästchen ist nicht aktiviert.)

Wenn Sie Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzinstallieren, wird die Registerkarte **„Juristische Personen“** zu vorhandenen Unternehmensdatensatzseiten hinzugefügt, die noch nicht als Drittpartei definiert sind. Sie können die Registerkarte auswählen und die Details für diese juristische Person konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Juristische Personen** aus, und erstellen Sie dann einen Unternehmensdatensatz, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.

   Der Unternehmensdatensatz wird eingerichtet. Benutzer können die juristische Person für das Unternehmen und die Informationen zur digitalen Resilienz auf der Registerkarte **Juristische Person** des Unternehmensdatensatzes einrichten.
5. Um einen Datensatz für eine juristische Person zu erstellen und ihre Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **„Juristische Person“**, und wählen Sie **Neu**aus.

   Der Datensatz „Juristische Person“ enthält die Felder, die die erforderlichen Informationen für das regulatorische Reporting der juristischen Person bereitstellen. Dies umfasst Details wie Legal Entity Identifier (LEI), Name, Land der Registrierung, Entitätstyp (wie von der Aufsichtsbehörde definiert) und mehr. Diese Felder werden Benutzern im System als Auswahllisten angeboten, aus denen sie auswählen können.

   Informationen zum Einrichten der Informationen zur digitalen Resilienz für juristische Personen finden Sie unter Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person.
6. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Unternehmensdatensatz ist jetzt einer juristischen Person zugeordnet. Sie können dies bestätigen, indem Sie die Spalte „Juristische Person“ in der Liste „Juristische Personen“ überprüfen. Wenn im Spaltenfeld „Ja“ angezeigt wird, ist dem Unternehmensdatensatz eine juristische Person zugeordnet.
7. Um den Datensatz einer juristischen Person zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte „Juristische Person“ eines Unternehmensdatensatzes, wählen Sie die gewünschte juristische Person aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
8. Um Datensätze für juristische Personen zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**aus.

Nächste Maßnahme

Richten Sie Verzweigungen für eine juristische Person ein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten der digitalen Resilienz.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Füllen Sie im Formular zum Erstellen eines neuen Unternehmens die Felder für die juristische Person aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Unternehmens.
Website	Website-Details des Unternehmens.
DUNS-Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für das Unternehmen, die von der Anwendung generiert wird. Die Nummer des universellen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Nummerierungssystems für Daten ist eine eindeutige neunstellige Zahl, die ein Unternehmen identifiziert.
Rangstufe	Rangstufe für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Strategischer Partner** • **Wertgeschätzter Partner** • **Taktischer Lieferant** • **Ausgeschlossener Lieferant** • **Sonstige**
Drittparteistufe	Stufe, die dem Unternehmen zugewiesen ist. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Lieferantenmanager	Lieferantenmanager des Unternehmens.
Geschäftsinhaber	Liste der Geschäftsinhaber des Unternehmens.
Übergeordnet	Übergeordnete Organisation, die die Unternehmenshierarchie bestimmt.
Status	Aktueller Status des Unternehmens. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht ausgewählt** • **Ausgewählt** • **Onboarding** • **Prospect** • **Aktiv** • **Aktiv – nicht autorisiert** • **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Bewertung, die dem Unternehmen basierend auf der Risikobewertung zugewiesen wird. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Jährliche Gesamtausgabe	Gesamtbetrag, den das Unternehmen jährlich ausgibt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Weitere Anmerkungen oder Kommentare zum Unternehmen.
Allgemein	
Branche	Sektor- oder Branchenklassifizierung für das Unternehmen. Verfügbare Optionen sind: • **Landwirtschaft** • **Bekleidung** • **Bankwesen** • **Biotechnologie** • **Chemikalien** • **Kommunikation** • **Bauwesen** • **Consulting** • **Bildung** • **Elektronik** • **Energie** • **Ingenieurwesen** • **Unterhaltung** • **Umwelt-** • **Finanzen** • **Lebensmittel und Getränke** • **Regierung** • **Gesundheitswesen** • **Hotel- und Gastgewerbe** • **Versicherung** • **Maschinen** • **Fertigungsindustrie** • **Medien** • **Gemeinnützig** • **Freizeit**
Lieferant	Auswahl, um das Unternehmen als Lieferanten zu identifizieren. Standardmäßig ist diese Option für Unternehmen und juristische Personen auf **False** festgelegt (Kontrollkästchen nicht aktiviert).
Hersteller	Hersteller, die die Artikel herstellen, die von Anwendern erworben werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anzahl der Mitarbeiter	Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen hat.
Banner-Bild	Bannerbild für das Unternehmen mit einer Höhe zwischen 60 und 70 Pixeln.
Bild anhängen	Option zum Anhängen des Bannerbilds.
Banner-Text	Bannertext, der mit dem Bannerbild angezeigt wird.
Standort	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Faxnummer	Standardkontaktinformationen für das Unternehmen.
Längen- und Breitengrade	Werte, die verwendet werden, um den Standort des Unternehmens auf der Karte der Risikokonzentration zu markieren.
Finanziell	
Öffentlich gehandelt	Option zum Markieren, ob das Unternehmen börsennotiert ist.
Aktiensymbol	Aktiensymbol des Unternehmens.
Aktienkurs	Aktienkurs des Unternehmens.
Einnahmen pro Jahr	Umsatz pro Jahr für das Unternehmen.
Marktkapitalisierung	Marktkapitalisierung des Unternehmens.
Gewinne	Gewinne für das Unternehmen.
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr für das Unternehmen im Format JJJJ-MM-TT.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	Berechnete Risikoeinstufung Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikoeinstufung für das Unternehmen, berechnet nach der Bewertung durch Aufsummieren aller Risikoeinstufungen der TPR-Gutachter.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikoeinstufung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Überschriebene Risikobewertung**: Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • **Überschrieben am**: Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • **Begründung**: Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die manuell von einem Benutzer geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschrieben hat. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder ihre Begründung zuletzt aktualisiert wurde.
Begründung	Grund für das Überschreiben der Risikobewertung.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikostufe für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikostufe für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikostufe für das Tochterunternehmen. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die die Wahrscheinlichkeit und Auswirkung eines Risikoereignisses widerspiegelt. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue juristische Person erstellen“ aus, um die Informationen zur digitalen Resilienz einzurichten.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person

Feld	Beschreibung
Informationen für digitale Resilienz	
LEI der Entität	Bezeichner für juristische Person. Ein eindeutiger globaler Bezeichner für die Entität, die im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Informationsregister gemeldet ist. Sie verwendet den 20-stelligen alphanumerischen Code basierend auf dem ISO 17442-Standard.
Name der Entität	Offizieller Name der Entität, die das Informationsregister verwaltet und aktualisiert.
Land der Entität	Zweibuchstabiger Ländercode, in dem die Lizenz oder die Registrierung der Entität, wie im Informationsregister aufgeführt, ausgestellt wurde.
Typ der Entität	Typen der Entität. Identifizieren Sie den Typ der Entität, indem Sie eine der folgenden Optionen verwenden: • **Kreditinstitute** • **Investmentfirmen** • **Zentrale Gegenparteien (CCPs)** • **Asset-Management-Unternehmen** • **Service Provider für Account-Informationen** • **E-Geld-Banken** • **Service Provider von Krypto-Assets** • **Zentrales Wertpapierdepot** • **Handelsplätze** • **Transaktionsregister** • **Zahlungsinstitut** • **Anderes Finanzinstitut** • **Sicherheits-Repository** • **Crowdfunding-Service Provider** • **Administrator kritischer Benchmarks** • **Kreditratingagentur** • **Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge** • **Versicherungsvermittler, Rückversicherungsvermittler und ergänzende Versicherungsvermittler** • **Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen** • **Service Provider für Datenberichterstellung** • **Manager alternativer Investmentfonds**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Nicht-Finanzinstitut: kein gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Nicht-Finanzinstitut: gruppeninterner ICT-Service Provider** • **Emittenten vermögenswertbezogener Token**
Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe	Hierarchie der Entität innerhalb der Gruppe, die anhand einer der folgenden Optionen identifiziert wird: • **Oberstes Mutterunternehmen** • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
LEI des direkten Mutterunternehmens der Entität	Legal Entity Identifier (LEI) des direkten übergeordneten Unternehmens des im Informationsregister eingetragenen Unternehmens. Dieses Feld wird angezeigt, wenn die **Hierarchie der Entität im Gruppenfeld** einen der folgenden Werte aufweist: • **Anderes übergeordnetes Unternehmen als oberstes Mutterunternehmen** • **Tochterunternehmen** • **Andere Entitäten als Entitäten der Gruppe** • **Outsourcing**
Datum der letzten Aktualisierung	Datum der letzten Aktualisierung im Informationsregister in Bezug auf die Entität im Format JJJJ-MM-TT.
Datum der Eintragung in das Informationsregister	Datum, an dem die Entität in das Informationsregister aufgenommen wurde, im Format JJJJ-MM-TT.
Wurde die Finanzentität im Informationsregister gelöscht?	Informationen zur juristischen Person, z. B. ob die finanzielle Entität im Informationsregister gelöscht wurde. Verfügbare Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen einer neuen juristischen Person (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja**: Zeigt das **Datum der Löschung im Feld „Informationsregister“ an**. • **Nein**: Wenn die finanzielle Entität im Informationsregister gelöscht wurde, wird das Datum automatisch in das folgende Feld gefüllt: **Datum der Löschung im Informationsregister**.
Währung	Währungscode, der bei der Vorbereitung der Abschlüsse der finanziellen Entität verwendet wird.
Wert des Gesamtvermögens – des Finanzinstituts	Geldwert des Gesamt-Assets der Entität, die die ICT-Services nutzt, gemäß Geschäftsbericht des Vorjahres.

Erstellen Sie eine Verzweigung, und verbessern Sie die Daten der digitalen Resilienz

Erstellen Sie mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz einen Verzweigungsdatensatz in Risikomanagement von Drittparteien. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine juristische Person kann mehrere Niederlassungen in verschiedenen Orten oder Ländern betreiben, die alle im Formular dokumentiert werden können. Wenn eine neue Niederlassung eröffnet wird, sind ihre Informationen auch für das regulatorische Reporting erforderlich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Verzweigungen** aus, und erstellen Sie dann eine Verzweigung, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neue Verzweigung erstellen“..

   Benutzer geben normalerweise die folgenden Details der Verzweigung ein:
   - Verzweigungsname und seine Beschreibung
   - Besitzerdetails
   - Tagging von Geschäftsbereichen und Abteilungen zu Berichterstellungszwecken
   - Angabe der Zweigstelle als Hauptsitz oder als andere Zweigstelle als der Hauptsitz
   - ID der Niederlassung und Ursprungsland

   Die Nummer für die Verzweigung wird automatisch generiert. Sobald die Verzweigungsdetails vollständig sind, können die Informationen im Informationsregister erfasst werden.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um den Datensatz einer juristischen Person zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte „Juristische Person“ eines Unternehmensdatensatzes, wählen Sie die gewünschte juristische Person aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
6. Um den Verzweigungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
7. Um die Verzweigungsdatensätze zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**aus.

Nächste Maßnahme

Geben Sie die Funktionen an, die einer Verzweigung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz.

Formular „Neue Verzweigung erstellen“.

Füllen Sie die Felder des Formulars „Neue Verzweigung erstellen“ aus.

Formular „Neue Verzweigung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Sys-ID	Eindeutige GUID mit 32 Zeichen (Globally Unique ID), die jeden Verzweigungsdatensatz in einer Instanz identifiziert. Geben Sie diesen Wert an, wenn Sie einen vorhandenen Datensatz aktualisieren möchten. Geben Sie den Wert -1 an, wenn Sie einen neuen Datensatz im System erstellen möchten.
Name	Name der Verzweigung
Beschreibung	Beschreibung für die Verzweigung.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für die Verzweigung, die von der Anwendung generiert wird, z. B. BRN0001005. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Verzweigung gehört, z. B. Kundensupport, Produktmanagement.
Besitzer	Name des Besitzers der Verzweigung.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Niederlassung zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Legal.
Informationen für digitale Resilienz	
Ist Zweigstelle anders als Finanzentität – Hauptsitz der Zweigstelle	Option zum Bestätigen, ob sich die Niederlassung vom Hauptsitz unterscheidet Verfügbare Optionen sind: • **Ja**: Wenn Sie die Option **Ja** auswählen, werden die Felder **„Identifikationscodetyp“** und **„Identifikationscode der Verzweigung“** angezeigt. • **Nein**
Typ des Identifizierungscodes	Typ des für die Filiale verwendeten Identifikationscodes. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Verzweigung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **LEI** • **Sonstige**
Identifizierungscode der Zweigstelle	Eine Übersee-Verzweigung der Finanzentität, eindeutig identifiziert durch einen bestimmten Code, z. B. FB97521 Das Finanzunternehmen verwendet den Legal Entity Identifier (LEI) der Zweigstelle oder einen anderen Identifikationscode, um es zu unterscheiden.
LEI des Hauptsitzes der Finanzentität der Zweigstelle	Legal Entity Identifier (LEI) des Hauptsitzes des Finanzunternehmens, zu dem die Zweigstelle gehört, z. B. LEIACMEDeutschland001 oder LEIACMEAmericas001
Name der Zweigstelle	Name der Verzweigung, der zur Identifizierung verwendet wird. Wenn die LEI des Hauptsitzes der Finanzentität der Zweigstelle eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Zweigstelle Hamburg.
Land der Zweigstelle	Zweibuchstabiger Ländercode, der angibt, wo sich die Niederlassung befindet. Wenn die LEI der Finanzentität mit Hauptsitz in der Zweigstelle eingegeben wird, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt, z. B. Deutschland.

Erstellen Sie eine Funktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mit Risikomanagement von Drittparteien einen Funktionsdatensatz, in dem Sie Details der Funktion konfigurieren können, z. B. Funktionsbezeichner, Lizenzaktivität, Funktionsname, Kritikalität oder Details zur Wichtigkeitsbewertung. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine juristische Person kann mehrere Verzweigungen haben, und in diesen Verzweigungen sind verschiedene Funktionen aktiv. Daher sind die juristischen Personen, Niederlassungen und Funktionen die Benutzer des ausgelagerten Service ICT.

Eine Funktion kann ein Service, ein Serviceangebot oder ein Prozess sein.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Funktionen** aus, und erstellen Sie dann eine Funktion, indem Sie **Neu**wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neue Funktion erstellen“..

4. Wählen Sie **Speichern**.

   Eine Organisation kann über verschiedene Funktionen verfügen, die jeweils einen bestimmten Service, bestimmte Serviceangebote oder eine Gruppe von Services und ihre Serviceangebote darstellen, wie in der Digital Operational Resilience Act (DORA) definiert. Sie können diese Funktionen auswählen und anzeigen. Das Formular „Funktionen“ dient zum Erfassen der detaillierten Informationen zu jeder Funktion.

   Sie können dem Formular auch beschreibenden Text hinzufügen. Nach Abschluss haben Sie Details zur Nutzung des von der Drittpartei bereitgestellten Informations- und Kommunikationstechnologie-Services ICT erfasst.

5. Um den Funktionsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
6. Um Funktionsdatensätze zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.

Formular „Neue Funktion erstellen“.

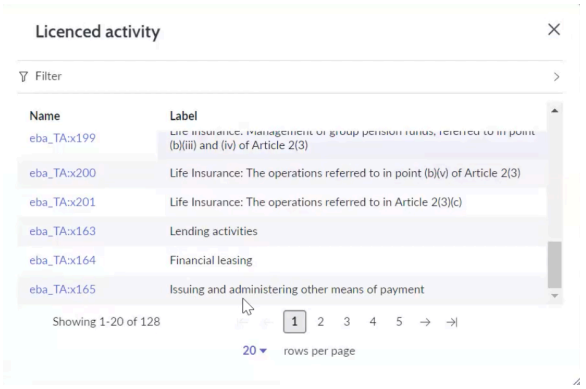
Füllen Sie die Felder des Formulars „Neue Funktion erstellen“ aus.

Formular „Neue Funktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Funktion, z. B. Finanzbuchhaltung.
Beschreibung	Beschreibung für die Funktion.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für die Funktion, die von der Anwendung generiert wird, z. B. FUN0001003. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Funktion gehört, z. B. Finanzwesen.
Besitzer	Name des Besitzers für die Funktion.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Funktion zugeordnet ist, z. B. HR, IT, Legal.
Informationen für digitale Resilienz	
Funktionsbezeichner	Funktionsbezeichner, der aus dem Buchstaben F (Großbuchstabe) gefolgt von einer natürlichen Zahl besteht (z. B. „F1“ für den ersten Funktionsbezeichner und „Fn“ für den n-ten Funktionsbezeichner, wobei „n“ für eine natürliche Zahl steht). Wenn Sie beispielsweise neuere Funktionen erstellen, lautet dies beispielsweise F1, F2, F3 usw. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Lizenzierte Aktivität	Lizenzierte Aktivität, auf die in Anhang II für verschiedene Arten von Finanzentitäten verwiesen wird. Liste der Aktivitäten, zu denen diese Funktion gehört. Die lizenzierte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Funktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Aktivität ist eine bestimmte Dropdown-Liste, die vom Anwender bereitgestellt wurde, und der Satz von Werten, die von der Aufsichtsbehörde gefordert werden. 
Funktionsname	Funktionsname gemäß der internen Organisation der Finanzentität, z. B. Finanzbuchhaltung.
LEI der Finanzentität	Finanzielle Entität, die den 20-stelligen alphanumerischen LEI-Code verwendet, z. B. LEIACMEDeutschland001.
Funktionstyp	Typ der Funktion. Verfügbare Optionen sind: • **Business Capability** • **Business-Service** • **Geschäftsprozess** • **Serviceangebot** • **Ist ein unabhängiges Objekt** Wenn Sie die Option **Business Capability** auswählen, wird das Feld **Business Capability auswählen** angezeigt. Wenn Sie die Optionen **Business-Service**, **Geschäftsprozess**oder **Serviceangebot** auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: • **Business Service auswählen** • **Geschäftsprozess auswählen** • **Serviceangebot auswählen**
Relevanz- oder Wichtigkeitsbewertung	Relevanz oder Wichtigkeit der Funktion gemäß der Bewertung der finanziellen Entität. Verfügbare Optionen sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Funktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Gründe für Relevanz oder Wichtigkeit	Kurze Erläuterung der Gründe für die Einstufung der Funktion als kritisch oder wichtig. Maximal 300 Zeichen sind zulässig.
Datum der letzten Bewertung der Relevanz oder Wichtigkeit	Datum der letzten Bewertung der Kritikalität oder Wichtigkeit für den Fall, dass die Funktion von ICT-Services unterstützt wird, die von ICT-Drittpartei-Service Providern bereitgestellt werden. Wenn Sie Organisationale Resilienzhaben, werden diese Informationen automatisch ausgefüllt. Wenn Organisationale Resilienz nicht vorhanden ist und die Anwendung mit TPRMverwendet wird, müssen Sie diese Informationen manuell eingeben. Wenn die Funktion servicebezogen ist und Sie über Organisationale Resilienzverfügen und Sie eine Wichtigkeits- und Auswirkungsbewertung abgeschlossen haben, werden die Standardwerte aus dieser Bewertung kopiert.
Maximale Wiederherstellungszeit nach einem Ausfall der Funktion	Ziel für Wiederherstellungszeit der Funktion in Stunden. Wenn die angestrebte Wiederherstellungszeit weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Falls das Ziel für die Wiederherstellungszeit der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Wenn für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot eine Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) durchgeführt wurde und in derselben Instanz auch das betriebliche Kontinuitätsmanagement (BCM) eingerichtet ist, werden die Werte aus der entsprechenden BIA kopiert Funktion.
Tolerierter Datenverlust aufgrund von Ausfällen der Funktion	Ziel für Wiederherstellungspunkt der Funktion in Stunden. Wenn der Zielwert für den Wiederherstellungspunkt weniger als 1 Stunde beträgt, wird „1“ gemeldet. Wenn das Ziel für den Wiederherstellungspunkt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Funktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Funktion nicht definiert ist, wird „0“ gemeldet. Wenn für den Geschäftsprozess, den Service oder das Serviceangebot eine Geschäftsauswirkungsanalyse (BIA) durchgeführt wurde und in derselben Instanz auch das betriebliche Kontinuitätsmanagement (BCM) eingerichtet ist, werden die Werte aus der entsprechenden BIA kopiert Funktion.
Auswirkung der Einstellung der Funktion	Auswirkung der Einstellung der Funktion gemäß Bewertung der finanziellen Entität. Eine der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste wird verwendet. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**

Erstellen Sie eine Drittpartei, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Drittpartei-Datensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mit Risikomanagement von Drittparteien. Fügen Sie die Details des Drittunternehmens hinzu, z. B. Name, Adresse, Telefonnummer, Lieferantenmanager. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch Auswahl der Liste Drittparteien innerhalb von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz aus Vendor Management-Arbeitsbereichkönnen Sie auf die vorhandenen Drittparteien im System zugreifen und sie anzeigen.

Nach der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzwird die Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** für Drittparteien hinzugefügt. Sie können diese Registerkarte öffnen und die Informationsdetails zur digitalen Resilienz einrichten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Drittparteien** aus, und erstellen Sie dann eine Drittpartei, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neues Unternehmen erstellen“..

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** der Drittpartei, und wählen Sie **Neu**aus.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers.

7. Um den Datensatz des Drittparteiunternehmens zu bearbeiten, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
8. Um Datensätze von Drittparteiunternehmen zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**aus.
9. Um den Datensatz des Drittparteiunternehmens zu löschen, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Füllen Sie im Formular zum Erstellen eines neuen Unternehmens die Felder für die Drittpartei aus.

Formular „Neues Unternehmen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Drittpartei
Telefon	Telefonnummer der Drittpartei
Fax	Fax-/Telefonnummer der Drittpartei.
Straße, Ort, Bundesland/Kanton, Postleitzahl	Standardkontaktinformationen für die Drittpartei
Hersteller	Option zum Markieren der Drittpartei als Hersteller.
Lieferant	Option, um die Drittpartei als Lieferanten zu kennzeichnen.
Aktiensymbol	Aktiensymbol der Drittpartei.
Aktienkurs	Aktienkurs der Drittpartei.
Notizen	Zusätzliche Details der Drittpartei.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers

Füllen Sie die Felder im Formular zum Erstellen neuer ICT-Drittpartei-Service Provider aus.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers

Feld	Beschreibung
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp, der zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers verwendet wird. Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **LEI** • **EUID** • **Ländercode_CRN**: Registrierungsnummer des Unternehmens • **Ländercode_VAT**: Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR**: Datensatz für den Namen des Passagiers • **Ländercode_NIN**: Nationale Identifikationsnummer
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Identifikationscode des ICT-Drittpartei-Service Providers
Typ des zusätzlichen Identifikationscodes zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers	Typ des zusätzlichen Identifikationscodes zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **EUID** • **Ländercode_CRN**: Registrierungsnummer des Unternehmens • **Ländercode_VAT**: Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR**: Datensatz für den Namen des Passagiers • **Ländercode_NIN**: Nationale Identifikationsnummer
Zusätzlicher Identifikationscode zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers	Zusätzlicher Identifikationscode zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers.
Ist die Drittpartei die oberste Drittpartei?	Option zum Bestätigen, ob die Drittpartei die endgültige Drittpartei ist. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Identifizierungscodetyp für oberstes Mutterunternehmen des externen ICT-Service	Codetyp, der zur Identifizierung des übergeordneten Elements des ICT-Drittpartei-Service Providers verwendet wird. Verfügbare Optionen sind: • **LEI** • **EUID**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Ländercode_CRN**: Registrierungsnummer des Unternehmens • **Ländercode_VAT**: Mehrwertsteuer-Identifikationsnummer • **Ländercode_PNR**: Datensatz für den Namen des Passagiers • **Ländercode_NIN**: Nationale Identifikationsnummer
Identifikationscode des übergeordneten Unternehmens des ICT-Drittpartei-Service Providers	Identifikationscode des übergeordneten Elements des ICT-Drittpartei-Service Providers.
Offizieller Name des externen ICT-Service Providers	Offizieller Name des ICT-Drittpartei-Service Providers.
Name des externen ICT-Service Providers	Name des ICT-Drittpartei-Service Providers In diesem Feld kann ein häufig verwendeter Marken- oder Handelsname aufgeführt werden, unter dem der ICT-Drittpartei-Service Provider operiert und der möglicherweise nicht genau mit dem offiziellen Namen übereinstimmt.
Typ von ICT-Services	Typ der ICT-Services. Verfügbare Optionen sind: • **ICT-Projektmanagement** • **ICT-Entwicklung** • **ICT-Help Desk- und First-Level-Support** • **ICT-Sicherheitsmanagementservices** • **Bereitstellung von Daten** • **Datenanalyse** • **ICT, Einrichtungen und Hosting-Services (ohne Cloud-Services)** • **Berechnung** • **Nicht-Cloud-Datenspeicher** • **Telekommunikationsanbieter** • **Netzwerkinfrastruktur** • **Hardware und physische Geräte** • **Softwarelizenzierung (außer SaaS)** • **ICT-Betriebsmanagement (einschließlich Wartung)** • **ICT-Beratung** • **ICT-Risikomanagement**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Cloud-Services: IaaS** • **Cloud-Services: PaaS** • **Cloud-Services: SaaS**
Typ der Person des externen ICT-Service Providers	Typ der Person des ICT-Drittpartei-Service Providers. Verfügbare Optionen sind: • **Juristische Person, ausgenommen Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln** • **Einzelpersonen, die in geschäftlicher Funktion handeln**
Land, in dem der externe ICT-Service Provider seinen Hauptsitz hat	Land, in dem sich der Hauptsitz des ICT-Drittpartei-Service Providers befindet.
Währung	Währung des Landes, in dem sich der Hauptsitz des ICT-Drittpartei-Service Providers befindet.
Jährliche Gesamt- oder geschätzte Kosten des externen ICT-Service Providers	Jährliche Gesamtausgaben oder geschätzte Kosten des ICT-Drittpartei-Service Providers.

Erstellen Sie eine Drittpartei-Interaktion, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie einen Drittpartei-Interaktionsdatensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mit Risikomanagement von Drittparteien. Fügen Sie Details zur Drittparteiinteraktion hinzu, z. B. Name der Drittpartei, Typ, jährliche Ausgaben, Interaktionsstufe. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch Auswahl des Menüelements Drittpartei-Interaktionen innerhalb von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz von Vendor Management-Arbeitsbereichkönnen Sie auf die vorhandenen Drittpartei-Interaktionen im System zugreifen und sie anzeigen.

Die Registerkarte **„Informationen zur digitalen Resilienz“** ist auch für das Modul „Drittpartei-Interaktion“ verfügbar, sodass Sie Berichte zu Drittpartei-Interaktionen auf einer detaillierteren und granulareren Ebene erstellen können.

Nach der Installation von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzwird die Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** für Drittpartei-Interaktionen hinzugefügt. Sie können diese Registerkarte öffnen und die Informationsdetails zur digitalen Resilienz einrichten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Drittpartei-Interaktionen** aus, und erstellen Sie dann eine Drittpartei-Interaktion, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Fügen Sie Informationen zur digitalen Resilienz hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Drittpartei-Interaktionen Informationen zur digitalen Resilienz hinzu.
6. Um die Drittpartei-Interaktionsdatensätze zu bearbeiten, wählen Sie sie aus der Liste aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
7. Um den Drittpartei-Interaktionsdatensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“.

Verwenden Sie das Formular zum Erstellen einer neuen Drittparteiinteraktion, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen eines Drittpartei-Interaktionsdatensatzes in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mit Risikomanagement von Drittparteienbenötigen. Als Drittpartei-Risikogutachter können Sie einen Drittpartei-Interaktionsdatensatz erstellen.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für die Interaktion. Erwähnen Sie im Idealfall das Produkt oder den Service, das bzw. der Gegenstand der Interaktion ist.
Drittpartei	Die Drittpartei, für die Sie diesen Interaktionsdatensatz erstellen.
Typ	Typ des Produkts oder Services, der von der Projektorganisation bereitgestellt werden soll.
Startdatum	Geben Sie Start- und Enddaten ein, um zu definieren, wie lange die Interaktion gültig ist.
Enddatum	Bevorzugte Daten für Beginn und Ende von Interaktionen mit der Drittpartei.
Status	Wählen Sie den aktuellen Status der Interaktion aus. Verfügbare Optionen sind: • **Aktiv** • **Onboarding** • **Prospect** • **Aktiv – nicht autorisiert**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Beendet** • **Onboarding abgelehnt**
Risikobewertung	Zeigt die Risikobewertung an, die der Interaktion zugewiesen wurde, nachdem eine Bewertung durchgeführt wurde.
Interaktionsstufe	Die für diese Interaktion verwendete Stufe. Einzelheiten zur Bestimmung der Stufe finden Sie unter Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.
Jährliche Ausgaben	Die jährlichen Ausgaben, die mit den Services dieser Interaktion verbunden sind.
Interaktionsmanager	Geben Sie die Person an, die die Antworten auf externe Fragebogen, Probleme und Aufgaben überwacht, priorisiert und entsprechend reagiert. Wählen Sie das Schloss aus, um das Feld zu sperren/entsperren.
Geschäftsinhaber	Geben Sie die Person an, die mit der Projektorganisation und den beteiligten Produkten oder Services vertraut ist. Wählen Sie das Schloss aus, um das Feld zu sperren/entsperren.
Notizen	Geben Sie Text ein, der die Interaktion mit anderen Anwendern beschreibt.
Drittpartei-Interaktion: Kontakt	
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Projektorganisation.
Längen- und Breitengrade	Die Werte **für Längen-** und **Breitengrad** werden verwendet, um den Standort auf der Karte der Risikokonzentration zu markieren. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Risikokonzentrationskarte.
Risikobewertungen	
Berechnete Risikobewertung	**Risikobewertung**berechnet . Dieses Feld wird automatisch gefüllt. Der Wert ist die Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. Sie wird nach der Bewertung berechnet, indem alle Risikobewertungen der TPR-Gutachter zusammengefasst werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Bewertung. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie die folgenden Werte an: • Überschriebene Risikobewertung: Wählen Sie die neue Risikobewertung aus. • Überschrieben am: Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird. • Begründung: Geben Sie den Grund für das Überschreiben des Werts ein.
Überschriebene Risikobewertung	Bewertung, die manuell von einem Benutzer geändert wurde und die von einem System berechnete Bewertung überschrieben hat. Verfügbare Optionen sind: • **1: Sehr hoch** • **2 - Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 – Sehr niedrig**
Überschrieben am	Datum, an dem die überschriebene Risikobewertung oder Begründung aktualisiert wird.
Begründung	Grund für das Überschreiben des Werts.
Risikobewertungsbeurteilung	Risikobewertung für die Bewertung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Interaktion	Risikobewertung für die Interaktion. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risikobewertung für Tochterunternehmen	Risikobewertung für das Tochterunternehmen. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Risk Intelligence-Bewertung	Punktzahl, die der Wahrscheinlichkeit und Konsequenz eines Risikoereignisses entspricht. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Zugehörige Listen im Formular	
Interaktionskontakte	Interaktionskontakte für die Drittpartei-Interaktion.
Business-Services	Business-Services im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Abgestufte Bewertungen	Abgestufte Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wiederkehrende Bewertungen	Wiederkehrende Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.
Bewertungen	Bewertungen für die Drittpartei-Interaktion.
Drittpartei-Risikobereiche	Risikobereiche im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Probleme	Probleme im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Aufgaben	Aufgaben im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Entitätstypen	Entitätstypen im Zusammenhang mit der Drittpartei-Interaktion.
Informationen für digitale Resilienz	Informationen zur digitalen Resilienz für die Drittpartei-Interaktion. Sie können die folgenden Parameter hinzufügen: • Name • Drittpartei • Identifikationscode des externen ICT-Service Providers • Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers • Name des externen ICT-Service Providers

Fügen Sie Drittpartei-Interaktionen Informationen zur digitalen Resilienz hinzu

Fügen Sie Drittparteiinteraktionen Informationen zur digitalen Resilienz hinzu, indem Sie in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mit Risikomanagement von DrittparteienDatensätze von ICT-Drittpartei-Service Providern erstellen. Fügen Sie Details wie den Namen des Service Providers, seinen Identifikationscode, den Typ der ICT-Services, die Währung usw. hinzu. Dadurch werden die Informationen zur digitalen Resilienz der zugehörigen Drittpartei-Interaktion hinsichtlich der Compliance mit DORA der -Verordnung verbessert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Drittpartei-Interaktionen** und dann den gewünschten Interaktionsdatensatz aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** aus, und erstellen Sie dann einen ICT -Drittpartei-Service Provider, indem Sie **Neu**auswählen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular zum Erstellen eines neuen ICT-Drittpartei-Service Providers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.
   Der Datensatz des Drittpartei-Service Providers ICT wird erstellt, und seine Details werden auf der Registerkarte **Details** des Datensatzes ICT des Drittpartei-Service Providers angezeigt. Sie können überprüfen, welchen Drittparteiinteraktionen Informationen zur digitalen Resilienz zugeordnet sind, indem Sie sich die Spalte mit Informationen zur digitalen Resilienz der Liste „Drittpartei-Interaktionen“ ansehen. Wenn im Spaltenfeld Ja angezeigt wird, werden Informationen zur digitalen Resilienz mit dem Drittpartei-Interaktionsdatensatz verknüpft.

Erstellen Sie einen Vertrag, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie mit [Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz einen Vertragsdatensatz in Risikomanagement von Drittparteien, in dem Sie Vertragsdetails wie Lieferantenname, Start- und Enddatum, Status und Substatus hinzufügen. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz enthalten Details dazu, wer in Ihrer Organisation extern ausgelagerte ICT -Services verwendet, welche Funktionen und Verzweigungen sie verwenden und wer die Drittpartei-Provider und ihre Interaktionen sind. Die Verträge verbinden diese beiden Aspekte miteinander.

Die Verträge verbinden beide Parteien – diejenigen, die die Informationen verwenden, und diejenigen, die sie bereitstellen. Im Wesentlichen binden sie juristische Personen, Niederlassungen und Funktionen an Drittparteien und Drittparteiinteraktionen.

Zu den Verträgen können Sie über das Menüelement Verträge in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienznavigieren. Alternativ können Sie zum Datensatz für juristische Personen navigieren, die Registerkarte Juristische Personen öffnen und zu den Verträgen navigieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Verträge** aus, und erstellen Sie dann einen Vertrag, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neuen Vertrag erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um den Vertrag zur Überprüfung einzureichen, wählen Sie **Zur Überprüfung senden aus**.
6. Um die Informationen zur digitalen Resilienz für die Verordnung DORA einzurichten, navigieren Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz,** und erstellen Sie eine vertragliche Vereinbarung, indem Sie **Neu**auswählen.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“..
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um den Vertragsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Um Vertragsdatensätze zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.
11. Um den Vertragsdatensatz zu löschen, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Löschen aus**.

Formular „Neuen Vertrag erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen Vertrag erstellen“ aus.

Formular „Neuen Vertrag erstellen“.

Feld	Beschreibung
Vertragsmodell	Typ des Vertrags, der erstellt wird, z. B. Servicevertrag oder Einkaufsvertrag.
Lieferant	Lieferant des Vertrags.
Vertragsnummer	Eindeutige Nummer zur Identifizierung des Vertrags (vom Lieferanten zugewiesen).
Name	Name oder Kurzbeschreibung des Vertrags.
Übergeordneter Vertrag	Übergeordneter Vertrag oder Vereinbarung für diesen Vertrag.
Startdatum	Datum, an dem der Vertrag in Kraft tritt.
Enddatum	Datum, an dem der Vertrag ausläuft.
Status	Aktueller Status des Vertrags, z. B. **Entwurf**.
Substatus	Aktueller Substatus des Vertrags, z. **B. Überprüfung ausstehend**.
Vertrags-Administrator	Interner Kontakt für das Überprüfen, Interpretieren und Unterzeichnen von Verträgen, z. B. Abel Tuter.
Genehmigende Person	Person, die für die Überprüfung und Genehmigung des Vertrags verantwortlich ist.
Geschäftsinhaber	Interner Kontakt, der für das Eigentum an Waren oder Services verantwortlich ist.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung des Vertrags.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“ aus.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“.

Feld	Beschreibung
Vertragliche Vereinbarung	
Vertragliche Vereinbarung	Eindeutiger Bezeichner für die vertragliche Vereinbarung, z. B. CNTR0009003. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Interne Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, die von der finanziellen Entität zugewiesen wurde. Wird verwendet, um die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen". (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	vertragliche Vereinbarung zwischen der finanziellen Entität und dem direkten ICT-Drittpartei-Service Provider zu identifizieren.
Typ der vertraglichen Vereinbarung	Typ der vertraglichen Vereinbarung, die durch Verwendung einer der Optionen in der entsprechenden Dropdown-Liste identifiziert wird: • **Eigenständige Vereinbarung** • **Übergreifende Vereinbarung** • **Nachfolgende oder zugehörige Vereinbarung**
Währung	Code der Währung, die zum Ausweisen des Betrags verwendet wird.
Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten für das vergangene Jahr	Jährliche Ausgaben oder geschätzte Kosten der ICT-Servicevereinbarung für das vergangene Jahr.
Entität, welche die ICT-Services nutzt	
LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	LEI-Code (Legal Entity Identifier) zur Identifizierung der Entität, die die ICT-Services verwendet.
Art der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	Option zur Beschreibung der Art der Entität, die die ICT-Services verwendet. Verfügbare Optionen sind: • **Zweigstelle eines Finanzinstituts** • **Keine Verzweigung**
Identifizierungscode der Zweigstelle	Code, der zur Identifizierung der Filiale verwendet wird. Dieses Feld ist obligatorisch, wenn die Entität, die die IKT-Services nutzt, die Niederlassung eines Finanzunternehmens ist.
Entität, die den Vertrag unterzeichnet	
LEI der Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet	LEI-Identifizierungscode für die Entität, die die vertragliche Vereinbarung unterzeichnet. Die LEI ist ein 20-stelliger alphanumerischer Code, der in einem separaten Fenster ausgewählt wird.
Verknüpfung	Link für die Entität. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Entity oder Drittpartei, die Services bereitstellt	
Service Provider-Typ	Typ des Service Providers Verfügbare Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Drittpartei**: Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ **Drittpartei, die den Service bereitstellt**: Wählen Sie die Drittpartei aus der Liste aus. ○ Identifikationscode des ICT-Drittpartei-Service Providers: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. ○ Typ des Codes zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. ○ Link: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt. • **Juristische Person**: Wenn Sie diese Option auswählen, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt ○ Link: Dieses Feld wird automatisch ausgefüllt.
Spezifische Informationen	
LEI der Entität, die den/die ICT-Service(s) nutzt	Legal Entity Identifier (LEI) der Entität, die die ICT-Services verwendet. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Code zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Funktionsbezeichner	Funktion gemäß Definition der Finanzentität.
Typ von ICT-Services	Typ des von der Entität verwendeten IKT-Service.
Startdatum der vertraglichen Vereinbarung	Datum des Inkrafttretens der vertraglichen Vereinbarung.
Enddatum der vertraglichen Vereinbarung	Enddatum wie in der vertraglichen Vereinbarung angegeben.
Kündigungsfrist für das Finanzinstitut, das den/die ICT-Service(s) nutzt	Kündigungsfrist für die Kündigung der vertraglichen Vereinbarung durch die Finanzentität, die die IKT-Services in einem Business-as-usual-Fall nutzt.
Kündigungsfrist für den externen ICT-Service Provider	Kündigungsfrist für die Kündigung der Vertragsvereinbarung durch den direkten ICT-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen". (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Drittpartei-Service Provider im Business-as-usual-Fall.
Land des anwendbaren Rechts der vertraglichen Vereinbarung	Land, dessen Rechtssystem den Vertrag überwacht.
Land der Bereitstellung der ICT-Services	Land, in dem die ICT-Services bereitgestellt werden.
Speicherung von Daten	Option zur Angabe, ob sich der ICT-Service auf die Speicherung von Daten bezieht. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Vertraulichkeit der vom ICT-Service Provider gespeicherten Daten	Option zur Identifizierung des Vertraulichkeitsgrads der Daten, die vom IKT-Service Provider gespeichert oder verarbeitet werden. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch**
Grad der Abhängigkeit vom ICT-Service	Option zum Angeben des Grads der Abhängigkeit vom ICT-Service. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht signifikant** • **Geringe Abhängigkeit** • **Materialabhängigkeit** • **Vollständige Abhängigkeit**
Grund der Kündigung oder des Endes der vertraglichen Vereinbarung	Grund für die Kündigung oder das Ende der vertraglichen Vereinbarung. Verfügbare Optionen sind: • **Kündigung ohne wichtigen Grund: Abgelaufen und nicht verlängert** • **Beendigung aus folgendem Grund: Anbieter verstößt gegen geltendes Recht, Vorschriften oder Vertragsbestimmungen** • **Beendigung aus folgendem Grund: Identifizierte Hindernisse des Anbieters, die die unterstützte Funktion ändern können** • **Kündigung aus wichtigem Grund: Schwachstellen des Anbieters in Bezug auf die Verwaltung und Sicherheit vertraulicher Daten oder Informationen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue vertragliche Vereinbarung erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Kündigung: Wie von der zuständigen Behörde verlangt** • **Andere Gründe für Beendigung**
Gruppeninterne vertragliche Vereinbarung	
Mit der vertraglichen Vereinbarung verknüpfte vertragliche Vereinbarung	Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung der vertraglichen Vereinbarung zwischen dem gruppeninternen ICT-Service Provider der vertraglichen Vereinbarung und seinem direkten ICT-Drittpartei-Service Provider.
Verknüpfung	Link für die vertragliche Vereinbarung innerhalb der Gruppe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Erstellen Sie eine Lieferkette, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie mit Informations- und Kommunikationstechnologie einen Service Supply Chain-Datensatz in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz (ICTRisikomanagement von Drittparteien]) . Anschließend können Sie Details der Lieferkette konfigurieren, z. B. den Typ der ICT -Services und den Legal Entity Identifier (LEI) der Entität, die die ICT -Services bereitstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Lieferketten** aus, und erstellen Sie dann eine Lieferkette, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um den Lieferkettendatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn aus der Liste aus, und wählen Sie **Speichern,** nachdem Sie Ihre Änderungen vorgenommen haben.
6. Um Lieferkettendatensätze zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**aus.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“.

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“ aus.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der Lieferkette. Beispiel: SCHAIN0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vertragliche Vereinbarung	Vertragliche Vereinbarung für die Lieferkette.
Wird dieser Service von einer Entität im Konsolidierungskreis erbracht?	Option, ob der Service von einer Entität innerhalb des Konsolidierungsbereichs bereitgestellt wird. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** Wenn Sie **Ja**auswählen, wird die **LEI der Entität angezeigt, die ICT-Services bereitstellt**. Wenn Sie **Nein**auswählen, wird im Feld **Ist dieser Lieferant Drittpartei oder Drittparteiinteraktion?** Feld wird angezeigt.
LEI der Entität, die ICT-Services bereitstellt	LEI zur Identifizierung der Entität, die ICT-Services anhand des 20-stelligen alphanumerischen LEI-Codes bereitstellt, basierend auf dem ISO 17442-Standard.
Ist dieser Lieferant eine Drittpartei oder eine Drittpartei-Interaktion?	Option, um auszuwählen, ob der Lieferant eine Drittpartei oder eine Drittpartei-Interaktion ist Verfügbare Optionen sind: • **Drittpartei** • **Drittpartei-Interaktion** Wenn Sie **Drittpartei**auswählen, wird das Feld **Drittpartei, die den Service bereitstellt**, angezeigt. Wenn Sie **Drittpartei-Interaktion**auswählen, wird das Feld **Drittpartei-Interaktion, die den Service bereitstellt** angezeigt.
Drittpartei, die den Service bereitstellt	Drittpartei, die den Service für die Lieferkette bereitstellt.
Drittpartei-Interaktion, die den Service bereitstellt	Drittpartei-Interaktion, die den Service für die Lieferkette bereitstellt.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Code zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers in der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Rang	Rang der Lieferkette. Der direkte ICT-Service Provider zur finanziellen Entität wird als Rang 1 betrachtet. Subunternehmer zur direkten ICT-Service Provider gilt als Rang

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	2. Bei Subunternehmern wird der Rang um 1 erhöht. Wenn mehrere ICT-Drittpartei-Service Provider denselben Rang in der ICT-Servicelieferkette haben, geben Finanzentitäten für alle diese IKT-Drittpartei-Service Provider denselben Rang an.
Typ von ICT-Services	Kategorie der ICT-Services. Verfügbare Optionen sind: • **ICT-Projektmanagement** • **ICT-Entwicklung** • **ICT-Help Desk- und First-Level-Support** • **ICT-Sicherheitsmanagementservices** • **Bereitstellung von Daten** • **Datenanalyse** • **ICT, Einrichtungen und Hosting-Services (ohne Cloud-Services)** • **Berechnung** • **Nicht-Cloud-Datenspeicher** • **Telekommunikationsanbieter** • **Netzwerkinfrastruktur** • **Hardware und physische Geräte** • **Softwarelizenzierung (außer SaaS)** • **ICT-Betriebsmanagement (einschließlich Wartung)** • **ICT-Beratung** • **ICT-Risikomanagement** • **Cloud-Services: IaaS** • **Cloud-Services: PaaS** • **Cloud-Services: SaaS**
Empfänger von ICT-Services als Unterauftrag	Empfänger der an Subunternehmer vergebenen ICT-Services der Lieferkette. Er ist der übergeordnete Lieferant.
Identifikationscode des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services	Identifikationscode des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue ICT-Service-Lieferkette erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Codetyp zum Identifizieren des Empfängers von ICT-Services als Unterauftrag	Codetyp zur Identifizierung des Empfängers von an Subunternehmer vergebenen ICT-Services in der Lieferkette. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

Erstellen Sie eine Bewertung, und verbessern Sie die Daten zur digitalen Resilienz

Erstellen Sie mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz eine Bewertung des Services Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) in Risikomanagement von Drittparteien. Fügen Sie Details wie die Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung, den Identifikationscode und den Typ des Codes für den Drittpartei-Service Provider ICT hinzu. Anschließend können Sie die Informationen zur digitalen Resilienz verbessern, um die Compliance mit der Verordnung DORA zu gewährleisten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es ist erforderlich, dass Sie Ihre Verträge und Drittparteien jährlich überprüfen. Im Bewertungsformular können Sie die folgenden Bewertungsdetails angeben:

- Vertragsreferenznummer, mit der die folgenden Details identifiziert werden können:
  - Benutzer des Vertrags
  - Anbieter des Vertrags
  - Andere relevante Details, die automatisch abgerufen werden
- Audit-Informationen:
  - Wurde der Drittanbieter geprüft?
  - Wann wurde das Audit zuletzt durchgeführt?
- Details zur Exit-Strategie:
  - Vorhandensein eines Ausstiegsplans
  - Möglichkeit der Integration mit dem Service Provider ICT, falls beendet
  - Auswirkungsbewertung der Einstellung des Service ICT .
  - Identifizierung von Alternativen

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Bewertungen** aus, und erstellen Sie dann eine Bewertung, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Erstellt eine neue Bewertung für den ICT-Service.
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Um den Bewertungsdatensatz zu bearbeiten, wählen Sie ihn in der Liste aus, und wählen Sie **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Um den Bewertungsdatensatz zu exportieren, wählen Sie **Exportieren**.

Nächste Maßnahme

Sobald alle Details erfasst wurden, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Laden Sie die Informationen mit der Download-Funktion Microsoft Excel herunter. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Microsoft Excel -Download-Anforderung.
- Laden Sie bei Bedarf aktualisierte Datensätze hoch. Weitere Informationen finden Sie unter Massenaktualisierung vorhandener Datensätze.

Erstellt eine neue Bewertung für den ICT-Service

Füllen Sie die Felder im Formular „Neue Bewertung erstellen des ICT-Service“ aus.

Neue Bewertung des ICT-Serviceformulars erstellen

Feld	Beschreibung
Sys-ID	Eindeutige GUID mit 32 Zeichen (Globally Unique ID), die jeden Bewertungsdatensatz in einer Instanz identifiziert. Geben Sie diesen Wert an, wenn Sie einen vorhandenen Datensatz aktualisieren möchten. Geben Sie den Wert -1 an, wenn Sie einen neuen Datensatz im System erstellen möchten.
Name	Name der Bewertung in<first-name.last-name> -Format.
Beschreibung	Beschreibung für die Bewertung.
Nummer	Eindeutige Identifikationsnummer für die Bewertung, die von der Anwendung generiert wird. Beispiel: TPA0001001. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Abteilung	Abteilung, zu der die Bewertung gehört.
Besitzer	Name des Besitzers für die Bewertung.
Geschäftsbereich	Name des Geschäftsbereichs, der der Bewertung zugeordnet ist.
Informationen für digitale Resilienz	
Referenznummer der vertraglichen Vereinbarung	Für die vertragliche Vereinbarung verwendete Referenznummer.
Identifikationscode des externen ICT-Service Providers	Eindeutiger Bezeichnercode für den ICT-Drittpartei-Service Provider Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Codetyp zum Identifizieren des externen ICT-Service Providers	Codetyp zur Identifizierung des ICT-Drittpartei-Service Providers. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Typ von ICT-Services	Kategorie der ICT-Services. Verfügbare Optionen sind: • **ICT-Projektmanagement** • **ICT-Entwicklung** • **ICT-Help Desk- und First-Level-Support**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Bewertung des ICT-Serviceformulars erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **ICT-Sicherheitsmanagementservices** • **Bereitstellung von Daten** • **Datenanalyse** • **ICT, Einrichtungen und Hosting-Services (ohne Cloud-Services)** • **Berechnung** • **Nicht-Cloud-Datenspeicher** • **Telekommunikationsanbieter** • **Netzwerkinfrastruktur** • **Hardware und physische Geräte** • **Softwarelizenzierung (außer SaaS)** • **ICT-Betriebsmanagement (einschließlich Wartung)** • **ICT-Beratung** • **ICT-Risikomanagement** • **Cloud-Services: IaaS** • **Cloud-Services: PaaS** • **Cloud-Services: SaaS**
Ersetzbarkeit des externen ICT-Service Providers	Fähigkeit zum Austausch des ICT-Drittpartei-Service Providers. Verfügbare Optionen sind: • **Nicht ersetzbar** • **Leicht ersetzbar** • **Mittlere Komplexität in Bezug auf die Ersetzbarkeit** • **Sehr komplexe Ersetzbarkeit**
Grund, wenn der ICT-Drittpartei-Service Provider als nicht oder nur schwer ersetzbar gilt	Faktoren, die den ICT-Drittpartei-Service Provider unersetzbar oder schwierig zu ersetzen machen können.
Erfolgt ein Audit der ICT-Drittpartei?	Option zur Angabe, ob die ICT-Drittpartei geprüft wurde. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Datum des letzten Audits des externen ICT-Service Providers	Datum des letzten Audits für den ICT-Drittpartei-Service Provider.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Bewertung des ICT-Serviceformulars erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vorhandensein eines Ausstiegsplans	Auswahl, um die Verfügbarkeit eines Exitplans anzugeben. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein**
Möglichkeit der Wiederintegration des vertraglich vereinbarten ICT-Services	Auswahl, um die Durchführbarkeit der erneuten Integration des vertraglich vereinbarten ICT-Service zu überprüfen. Verfügbare Optionen sind: • **Einfach** • **Schwierig** • **Sehr komplex**
Auswirkung der Einstellung der ICT-Services	Auswahl, um die Auswirkungen der Einstellung der ICT-Services anzugeben. Verfügbare Optionen sind: • **Niedrig** • **Zuverlässige Anzeige** • **Hoch** • **Bewertung nicht durchgeführt**
Werden alternative externe ICT-Service Provider identifiziert?	Auswahl, um anzugeben, ob andere ICT-Drittpartei-Service Provider identifiziert wurden. Verfügbare Optionen sind: • **Ja** • **Nein** • **Bewertung nicht durchgeführt** Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, geben Sie den folgenden Feldwert an: **Identifizierung des alternativen ICT-TPP**.
Identifizierung eines alternativen ICT-TPP	Zusätzliche Details zur Identifizierung alternativer IKT-Drittpartei-Anbieter (TPP).

Erstellen Sie eine Microsoft Excel -Download-Anforderung

Erstellen Sie eine Download-Anforderung für Microsoft Excel, um die Datensätze von Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz herunterzuladen, indem Sie Risikomanagement von Drittparteien zu Audit-Zwecken verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie das Excel-Modul für Download-/Upload-Anforderungen in Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz, um die Datensätze im Format Microsoft Excel zu exportieren. Die Europäische Union Auditoren und Aufsichtsbehörden können diese Datensätze für Audits, Prüfungen und entsprechende Maßnahmen herunterladen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** aus, und erstellen Sie dann eine Excel-Download-/Upload-Anforderung, indem Sie **Neu**wählen.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern einer Download-Anforderung können Sie auswählen, welche Datensätze Sie herunterladen möchten, indem Sie zur entsprechenden Registerkarte navigieren. Beispielsweise navigieren Sie zur Registerkarte **„Verträge“** für eine Download-Anforderung für ein Drittpartei-Informationsregister oder zur Registerkarte **„Bewertungen“** für eine Download-Anforderung für Bewertungen.
5. Wählen Sie die gewünschten Datensätze aus der Liste aus, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus.
6. Fügen Sie den gewünschten Namen für die Datei Microsoft Excel hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.

   Es generiert ein Blatt Microsoft Excel, das Sie direkt an die Aufsichtsbehörde übermitteln können. Die Datei entspricht strikt dem Format der von der Aufsichtsbehörde herausgegebenen Vorlage und enthält alle erforderlichen Details für die Meldung Ihrer Drittpartei-Interaktionen.
7. Um Excel-Download-/Upload-Anforderungen zu exportieren, wählen Sie die gewünschten Anforderungen und dann **Exportieren aus**.

Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen

Verwenden Sie das Formular zum Erstellen einer neuen Excel-Download-/Upload-Anforderung, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen einer Download-/Upload-Anforderung für Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mithilfe der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien benötigen. Als Manager für Drittparteirisiken oder Gutachter für Drittparteirisiken können Sie einen Excel-Download-/Upload-Anforderungsdatensatz erstellen.

Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurzbeschreibung der Anforderung Beispiel: legal_entity_template.
Download-Typ	Arten von Download-Anforderungen. Auswahlmöglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/Hochladen von Excel erstellen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Bewertungen** • **Verzweigungen** • **Verträge** • **Funktionen** • **Juristische Personen** • **Lieferketten** • **Drittparteien** • **Drittpartei-Interaktionen** • **Register für Drittanbieterinformationen**
Nummer	Nummer der Anforderung. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anforderungstyp	Typ der Anforderung. Auswahlmöglichkeiten: • **Hochladen** • **Herunterladen**
Status	Status des Datensatzes. Dieses Feld wird automatisch mit dem Status **Entwurf** ausgefüllt.

Erstellen Sie Datensätze in einem Massenvorgang

Erstellen Sie Datensätze in einem Massenvorgang aus Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mit Risikomanagement von Drittparteien, anstatt jeweils einen Datensatz für einzelne oder mehrere Entitäten zu erstellen. Sie können Zeit und Aufwand sparen, indem Sie an mehreren Datensätzen gleichzeitig arbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nur DORA -Administratoren können die Option **„Upload“** anzeigen und diese Aufgabe ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.
2. Wählen Sie **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** aus, und erstellen Sie dann eine Excel-Upload-Anforderung, indem Sie **Neu**wählen.
3. Wählen Sie im Formular „ **Hochladen** “ als Anforderungstyp aus, und füllen Sie die verbleibenden Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/ Hochladen von Excel erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nur DORA -Administratoren können die Option **„Upload“** sehen und diese Aufgabe ausführen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Eine Vorlagendatei wird generiert und steht zum Herunterladen zur Verfügung.

5. Laden Sie die Standardvorlage herunter, indem Sie das Download-Symbol und füllen Sie es aus.
   Sie können Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zur Registerkarte **Anweisungen** der Vorlagendatei navigieren. Sie können Ihre Datensatzerstellungsinformationen hinzufügen, indem Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** navigieren und die Vorlage ausfüllen.

Hinweis:
Sie können für jede Upload-Anforderung nur einen Datensatztyp hochladen. Wenn Sie beispielsweise eine Upload-Anforderung für Bewertungsdatensätze erstellt haben, können Sie nur Bewertungsdatensatzinformationen in die Vorlage aufnehmen.

6. Hängen Sie die fertige Vorlagendatei an, indem Sie **Datei anhängen** auswählen und die Datei von Ihrer lokalen Festplatte auswählen.

7. Navigieren Sie zum Abschnitt **Ergebnis** der Upload-Anforderung, um die Datensätze, die erfolgreich hochgeladen wurden, und etwaige Fehler anzuzeigen.

   a. Korrigieren Sie die Fehler in der Tabelle Microsoft Excel.

8. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Fehler behoben und alle Datensätze erfolgreich hochgeladen wurden.
   Die Datensätze werden in einem Massenvorgang aus Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzhochgeladen.

Massenaktualisierung vorhandener Datensätze

Massenaktualisieren Sie vorhandene Datensätze aus Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz mit Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Nur DORA -Administratoren können die Option **„Upload“** anzeigen und diese Aufgabe ausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**, wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Digital Resilienz – Drittparteiregister**.

2. Wählen Sie **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** aus, und erstellen Sie dann eine Excel-Download-Anforderung, indem Sie **Neu**wählen.

3. Wählen Sie im Formular **Herunterladen** als Anforderungstyp aus, und füllen Sie die verbleibenden Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/ Hochladen von Excel erstellen.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern einer Download-Anforderung können Sie auswählen, welche Datensätze Sie herunterladen möchten, indem Sie zur entsprechenden Registerkarte navigieren. Beispielsweise navigieren Sie zur Registerkarte **„Verträge“** für eine Download-Anforderung für ein Drittpartei-Informationsregister oder zur Registerkarte **„Bewertungen“** für eine Download-Anforderung für Bewertungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie in der Liste die Datensätze aus, die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie **In Excel exportieren**.
6. Fügen Sie den gewünschten Namen für die Datei Microsoft Excel hinzu, und wählen Sie **Speichern**aus.

   Dabei wird das Blatt Microsoft Excel erstellt, mit dem Sie Massenaktualisierungen für die ausgewählten Datensätze durchführen können.

   Sie können Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zur Registerkarte **Anweisungen** der Vorlagendatei navigieren. Sie können Ihre aktualisierten Informationen zur Datensatzerstellung hinzufügen, indem Sie zur Registerkarte **Informationen zur digitalen Resilienz** navigieren und die Vorlage ausfüllen.
7. Folgen Sie den Anweisungen in der Vorlagendatei, und fügen Sie Ihre aktualisierten Informationen hinzu.

   Hinweis:
   Sie können für jede Anforderung nur einen Datensatztyp hochladen oder herunterladen. Wenn Sie beispielsweise eine Upload-Anforderung für Bewertungsdatensätze erstellt haben, können Sie nur Bewertungsdatensatzinformationen in die Vorlage aufnehmen.
8. Erstellen Sie eine Upload-Anforderung, indem Sie zu **Excel-Download-/Upload-Anforderungen** navigieren und **Neu**auswählen.
9. Wählen Sie im Formular „ **Hochladen** “ als Anforderungstyp aus, und füllen Sie die verbleibenden Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Neues Anforderungsformular zum Herunterladen/ Hochladen von Excel erstellen.

   Hinweis:
   Nur DORA -Administratoren können die Option **„Upload“** anzeigen und diese Aufgabe ausführen.
10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Hängen Sie die aktualisierte Vorlagendatei an, indem Sie **Datei anhängen** auswählen und die Datei von Ihrer lokalen Festplatte auswählen.
12. Navigieren Sie zum Abschnitt **Ergebnis** der Upload-Anforderung, um die Datensätze, die erfolgreich hochgeladen wurden, und etwaige Fehler anzuzeigen.
    a. Korrigieren Sie die Fehler in der Tabelle Microsoft Excel.
13. Wiederholen Sie die Schritte, bis alle Fehler behoben und alle Datensätze erfolgreich hochgeladen wurden. Die aktualisierten Datensätze werden per Massenvorgang aus Drittanbieter-Register für die digitale Resilienzhochgeladen.

Verwaltung des Drittparteiportals

Drittparteikontakte antworten auf Fragebogen, Dokumentationsanforderungen, Aufgaben und Probleme im Drittparteiportal. Das -Portal ist der Interaktionspunkt zwischen Drittparteien und Risikogutachtern.

Drittparteikontakte

Drittparteikontakte sind die Personen, die die Drittpartei repräsentieren. Über das Drittparteiportal können sie auf Fragebogen antworten, an Aufgaben arbeiten und Probleme beheben, die Ihr Drittpartei-Risikobewertungsteam stellt. Drittparteikontakte sind entweder primäre oder sekundäre Kontakte. Der primäre Kontakt ist die zugewiesene Person, die die Bewertungsfragebogen erhält. Jede Drittpartei muss mindestens einen primären Kontakt haben. Der Drittpartei-Editor [vendor_editor], der Manager für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager], der TPR-Gutachter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] oder der primäre Kontakt können Drittparteikontakte erstellen.

Sie weisen die **primäre** Kontaktverantwortlichkeit dem Drittparteikontakt zu, der Bewertungsfragen direkt beantworten oder einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zuweisen kann, um die Fragen zu beantworten. Primäre Kontakte können andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.

Drittparteikontakten werden automatisch zwei Rollen zugewiesen: vendor_contact und snc_external. Die Rolle „vendor_contact“ gewährt Drittparteikontakten Zugriff auf das Drittparteiportal, während die Rolle „snc_external“ ein Schutzmechanismus ist, der den Zugriff nur auf das Portal beschränkt. Mit der Rolle snc_external verhindern Sie, dass unbefugte Zugriffe auf Ihre Instanz erfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein.

Hinweis:
Drittparteikontakte sehen den Namen Ihrer Organisation in allen Referenzen im Drittparteiportal. Den Namen geben Sie in der Einstellung der Eigenschaft `sn_vdr_risk_asmt.company.name` an. Siehe TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Aufgaben für Drittparteikontakte

Der primäre Drittparteikontakt kann die folgenden Aufgaben ausführen:

- Fragebögen, Aufgaben und Probleme an andere Drittparteikontakte delegieren
- Zeigen Sie die Kontaktinformationen der Drittpartei an, und aktualisieren Sie sie.
- Aktualisieren Sie die Benachrichtigungseinstellungen.

Sekundäre Drittparteikontakte können im Portal die folgenden Aufgaben ausführen:

- "Mir zugewiesene" Bewertungen anzeigen und darauf reagieren.
- Ändern Sie ein Passwort, oder fordern Sie ein neues Passwort an.

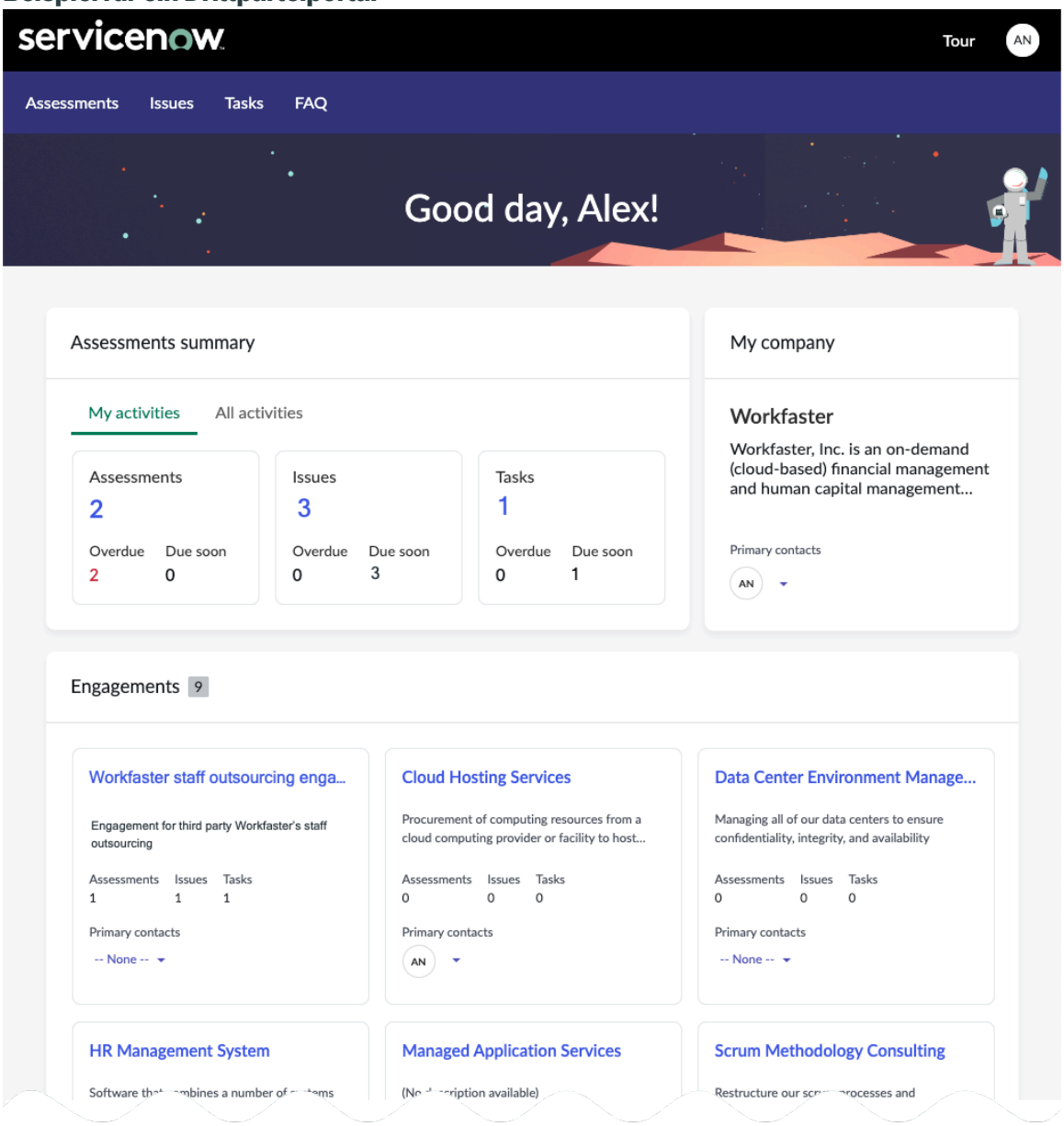
Wichtig:
Die Drittpartei-Kontaktrolle sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verbietet den Zugriff auf Now Platform und gewährt nur Zugriff auf das Drittparteiportal.

Drittparteikontakte sehen das -Portal wie im folgenden Beispiel dargestellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für ein Drittparteiportal



Fragebogen- und Dokumentanforderungsstatus

Der Fortschritt in Bewertungsanforderungen wird verfolgt, und der Fortschritt wird durch den Status der Anforderungen in den Fragebogen und Dokumentanforderungen angezeigt. Hier sind die möglichen Status für Anforderungen.

Neu

Nachdem Fragebogen und Dokumentanforderungen gesendet wurden, befinden sie sich im Status **Neu**.

In Bearbeitung

Nachdem die Drittpartei oder der Interaktionskontakt begonnen hat, Antworten in einem Fragebogen oder einer Dokumentanforderung bereitzustellen, erhält die Anforderung den Status **In Bearbeitung**.

Abgeschlossen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem die Drittpartei oder der Interaktionskontakt Antworten auf alle Fragen in einem Fragebogen oder einer Dokumentanforderung bereitgestellt und gespeichert hat, geht die Anforderung in den Status **Abgeschlossen** über.

Hinweis:
Nachdem alle Anforderungen in den Status Abgeschlossen übergegangen sind, müssen Sie zur Bewertungsseite zurückkehren und die Bewertung absenden.

Beantworten von Fragebogen mit einer Microsoft Excel -Vorlage

Drittparteikontakte können eine Vorlage Microsoft Excel verwenden, um auf Fragebogen zu antworten, indem sie die Vorlage herunterladen, ausfüllen und die endgültige Version in das Drittparteiportal importieren. Die Fragebogenvorlage Microsoft Excel enthält Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage. Dadurch können Drittparteikontakte Informationen außerhalb des Drittparteiportals bereitstellen, wodurch der Sorgfaltspflichtprozess optimiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe einer Tabellenvorlage Microsoft Excel für externe Fragebogen und Drittparteikontakte – Antworten Sie mit einer Microsoft Excel -Vorlage.

Antworten auf Bewertungen mithilfe eines SIG-Fragebogens

Drittparteien können den Fragebogen Geteilte Bewertungen zur standardisierten Informationserfassung (Standardized Information Gathering, SIG) verwenden, um Bewertungsdokumentation in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien bereitzustellen. Der Drittparteikontakt kann die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen beantworten, der in die Instanz importiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mit dem SIG-Fragebogen für Risikobewertung und Drittparteikontakte – Antworten Sie mit dem SIG.

Das -Portal wird gestartet

Drittparteikontakte starten das -Portal mithilfe von **[Ihrer Instanz-URL]/svdp**).

Lernen, das Portal zu verwenden: die FAQ-Seite (FAQ-Seite).

Drittparteikontakte können **„FAQ“** auswählen, um Antworten auf häufige Fragen anzuzeigen, z. B. zum Einladen zusätzlicher Anwender zum Portal und zum Zuweisen primärer Kontakte zu Drittpartei- oder Interaktionsdatensätzen.

Drittparteikontakte verwalten

Benutzer in Ihrer Organisation mit der Rolle „TPR-Gutachter“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] verwenden TPRM, um die folgenden Drittpartei-Kontaktaktivitäten zu verwalten:

- Erstellen Sie eine Anmeldung für einen neuen Drittparteikontakt.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Anmeldung eines Drittparteikontakts.
- Setzen Sie ein Passwort für einen Drittparteikontakt zurück.
- Weisen Sie einem Drittparteikontakt eine Anwenderrolle zu.
- Weisen Sie einen Drittparteikontakt einer Bewertung zu.
- Zeigen Sie die Kundenkontaktinformationen an, und aktualisieren Sie sie.
- Greifen Sie auf die abgeschlossenen Bewertungen zu.

Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein und Verwalten Sie den Zugriff für Ihre Drittparteikontakte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Bei Bedarf können Sie im Namen von Drittparteien oder Interaktionen auf Fragebogen antworten. Weitere Informationen finden Sie unter Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktion.

Die Eigenschaft **„Zulassen, dass Beurteiler Fragebogen für Drittparteikontakte beantworten/bearbeiten"** (`sn_svdp.allow_assessor_edit`) muss aktiv sein. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaft finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Zugehörige Informationen

E-Signaturen auf Fragebogen oder Dokumentanforderungen

Mithilfe einer Tabellenvorlage Microsoft Excel für externe Fragebogen

Mit dem SIG-Fragebogen für Risikobewertung

TPRM und das Plugin Explicit Roles

Richten Sie Drittparteikontakte ein

Richten Sie Ihre Drittparteikontakte ein, damit Sie über Risikomanagement von DrittparteienBewertungen senden, Probleme beheben und zusätzliche Informationen mit ihnen kommunizieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager und admin für die Schritte 4 und 5

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Drittparteikontakte sind externe Benutzer in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittparteiportal für die sichere Organisation, Priorisierung und Ausführung von Aufgaben, z. B. das Beantworten von Fragebögen für Bewertungen, das Durchführen von Aufgaben und die Kommunikation mit Ihren Risikobewertungsmitarbeitern über Probleme. Sie gewähren Zugriff auf das Drittparteiportal und geben die Berechtigungen für Drittparteikontakte an. Der TPR-Manager (Drittparteirisiko) muss sich an ein Teammitglied mit der Administratorrolle wenden, um die Schritte 4 und 5 abzuschließen.

Wichtig:
Die Drittpartei-Kontaktrolle sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verbietet den Zugriff auf Ihre Instanz Now Platform und gewährt Zugriff nur auf das Drittparteiportal.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Drittparteikontakte** um zu bestimmen, ob bereits ein Drittparteikontakt zugewiesen wurde.

   Die Anzahl der Kontakte wird für jede Drittpartei auf der Seite „Drittparteikontakte" aufgeführt.

2. Wählen Sie auf der Seite „Drittparteikontakte" eine Drittpartei aus, um die Liste der zugehörigen Kontakte anzuzeigen.
   - So verwalten Sie vorhandene Kontakte:
     - Wählen Sie jeden Kontakt aus, um zu überprüfen, ob er der entsprechenden Drittpartei zugeordnet, aktiv und gegebenenfalls als primärer Kontakt angegeben ist.

       Hinweis:
       Die Fragebogen, Dokumentanforderungen und Probleme, die dem Kontakt derzeit zugewiesen sind, werden auf der zugehörigen Registerkarte aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie nicht über die Administratorrolle verfügen, bitten Sie einen Benutzer, der über die Administratorrolle verfügt, zu überprüfen, ob die Rolle vendor_contact für den Benutzer in der zugehörigen Liste „Rollen“ angezeigt wird. Wenn der Benutzer mit der Administratorrolle die zugehörige Liste „Rollen“ nicht sehen kann, muss er mit Schritt 4 fortfahren. Wenn der Benutzer mit der Administratorrolle die für den Benutzer aufgeführte Rolle vendor_contact nicht sehen kann, muss er mit Schritt 5 fortfahren .

Hinweis:
Weitere Informationen zum Verwalten von Drittparteikontakten finden Sie unter Verwalten Sie den Zugriff für Ihre Drittparteikontakte.

- Um einen Kontakt hinzuzufügen, wählen Sie **Neu**, und fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.

Hinweis:
Es ist normal, dass ein Kontakt über die Rolle „snc_external“ verfügt, da sie in der Rolle „vendor_contact“ enthalten ist.

3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Drittpartei-Kontaktformular

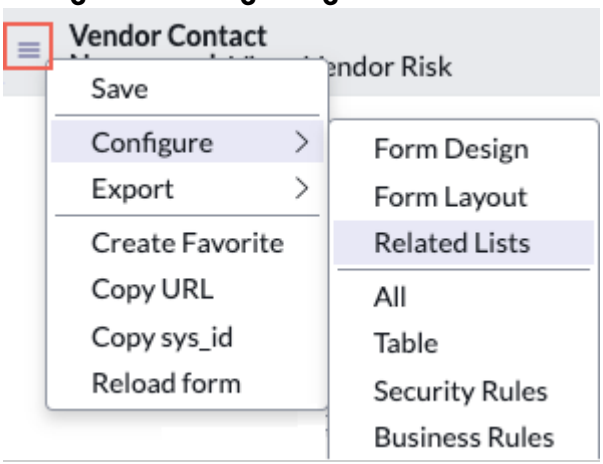
Feld	Beschreibung
Vorname, Nachname, E-Mail, Titel, Abteilung	Standardkontaktinformationen für den Benutzer bei der Drittparteiorganisation.
Anwender-ID	ID, die für die Anmeldung bei der Instanz des Drittparteiportals verwendet wird.
Drittpartei	Drittparteiorganisation des Kontakts
Sprache, Zeitzone	Bevorzugte Sprache und Zeitzone für den Benutzer in der Drittparteiorganisation.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Kontakts, damit er berechtigt ist, im Drittparteiportal zu arbeiten.
Primärer Kontakt	Drittparteikontakt, der Bewertungsfragen direkt beantworten oder einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zuweisen kann, um die Fragen zu beantworten. Sie können auch andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.

Hinweis:
Nachdem das Formular übermittelt wurde, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den neuen Drittparteikontakt gesendet. Die E-Mail enthält einen Link zum Drittparteiportal und Anmeldeinformationen.

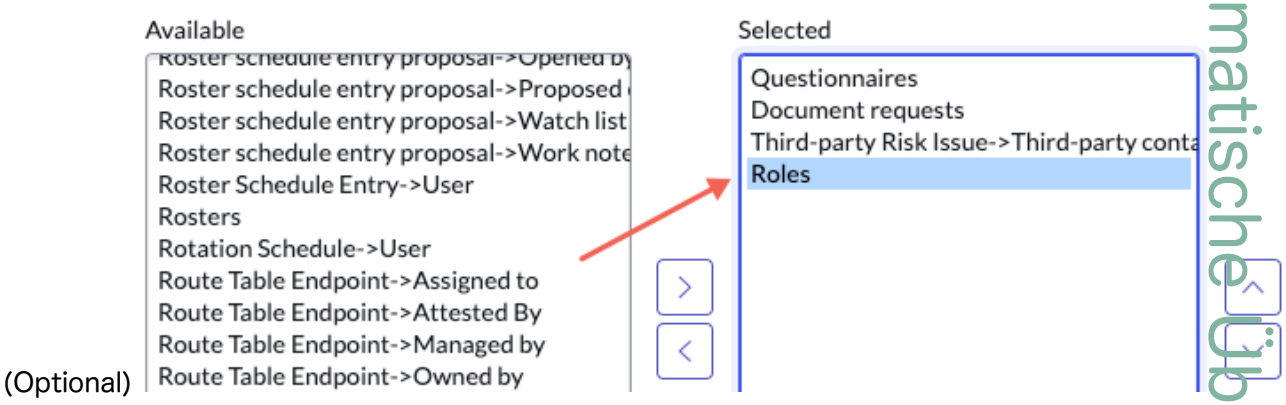
4. **Wahlweise:** Überprüfen Sie, ob jeder Kontakt über die Rolle vendor_contact verfügt, indem Sie auf der Seite „Lieferantenkontakt“ den Wert **„Rollen“** hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Fügen Sie die zugehörige Liste „Rollen“ hinzu, indem Sie das Aktionssymbol wählen und auswählen **Konfigurieren** > **Zugehörige Listen**.



b. Verschieben Sie die zugehörige Liste „Rollen“ in die Liste Ausgewählt, und wählen Sie **Speichern**aus.

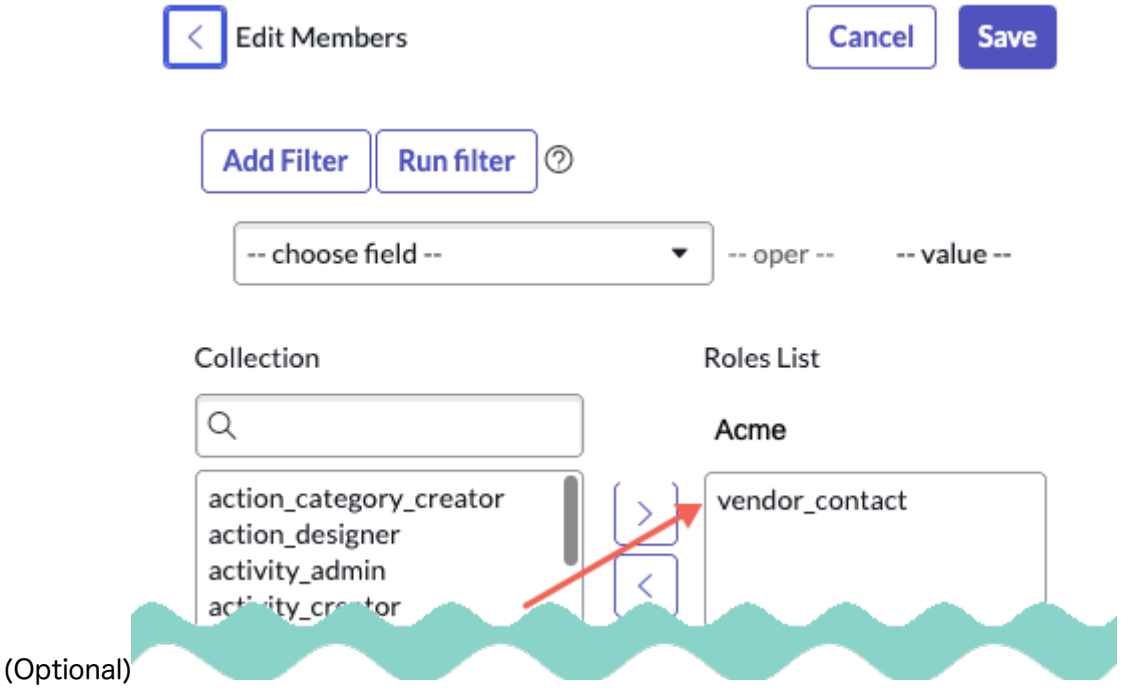


(Optional)

5. Wahlweise: Gewähren Sie Drittparteikontakten Zugriff auf das Drittparteiportal, indem Sie **Bearbeiten** auswählen und **Vendor_contact** zur Liste Rollen hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



(Optional)

⚠ Warnung:
Wenn der Benutzer über andere Rollen verfügt, z. B. snc_internal, kann er sich möglicherweise auch bei Ihrer Plattform anmelden und Einblick in kritische Datensätze erhalten.

Verwalten Sie den Zugriff für Ihre Drittparteikontakte

Zeigen Sie Ihre vorhandenen Drittparteikontakte an, und passen Sie deren Informationen und Zugriffsberechtigungen nach Bedarf an, indem Sie Risikomanagement von Drittparteienverwenden. Wenn Sie die Kontaktdetails auf dem neuesten Stand halten, können Sie verhindern, dass Ihre Drittparteikontakte nicht autorisierten Zugriff auf das Drittparteiportal erhalten oder ihren autorisierten Zugriff verlieren.

Vorbereitungen

Der TPR-Manager (Drittparteirisiko) muss sich an ein Teammitglied mit der Administratorrolle wenden, um die letzten 3 Optionen von Schritt 3 abzuschließen.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager und admin, um die letzten 3 Optionen von Schritt 3 abzuschließen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ihre Drittparteikontakte sind externe Benutzer in der Drittparteiorganisation. Sie verwenden das Drittparteiportal für die sichere Organisation, Priorisierung und Ausführung von Aufgaben wie die Beantwortung von Fragebögen für Bewertungen und die Kommunikation mit Risikobewertungsmitarbeitern über Probleme. Sie können auch den Zugriff auf das Drittparteiportal und die Berechtigungen für Ihre Drittparteikontakte anpassen.

Prozedur

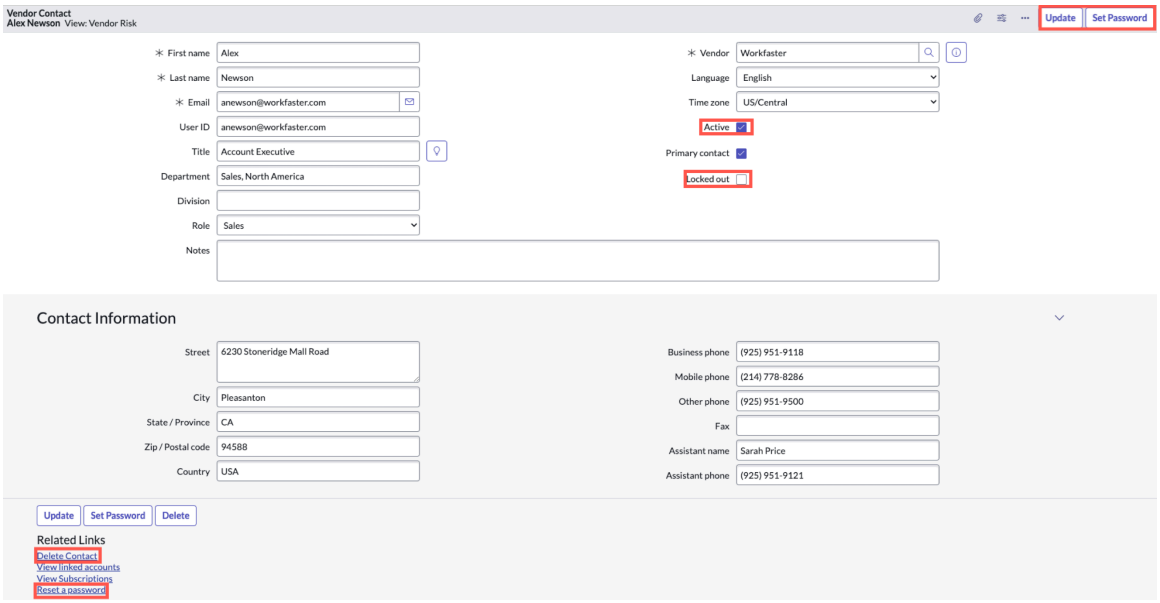
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Drittparteikontakte** um Ihre vorhandenen Drittparteikontakte anzuzeigen.

   Die Anzahl der Kontakte wird für jede Drittpartei auf der Seite „Drittparteikontakte“ aufgeführt.

2. Wählen Sie die Drittpartei aus, für die Sie die Liste der zugeordneten Kontakte anzeigen möchten, und wählen Sie dann den Drittparteikontakt aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. **Wahlweise:** Verwalten Sie den Zugriff auf das Portal für Ihre Drittparteikontakte.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

> **Hinweis:**
> Weitere Informationen zum Einrichten von Drittparteikontakten finden Sie unter Richten Sie Drittparteikontakte ein und Aktivieren Sie E-Mail mit Drittparteikontakten.

E-Signaturen auf Fragebogen oder Dokumentanforderungen

Fragebogen oder Dokumentanforderungen erfordern möglicherweise elektronische Signaturen von Drittparteikontakten und/oder Überprüfern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

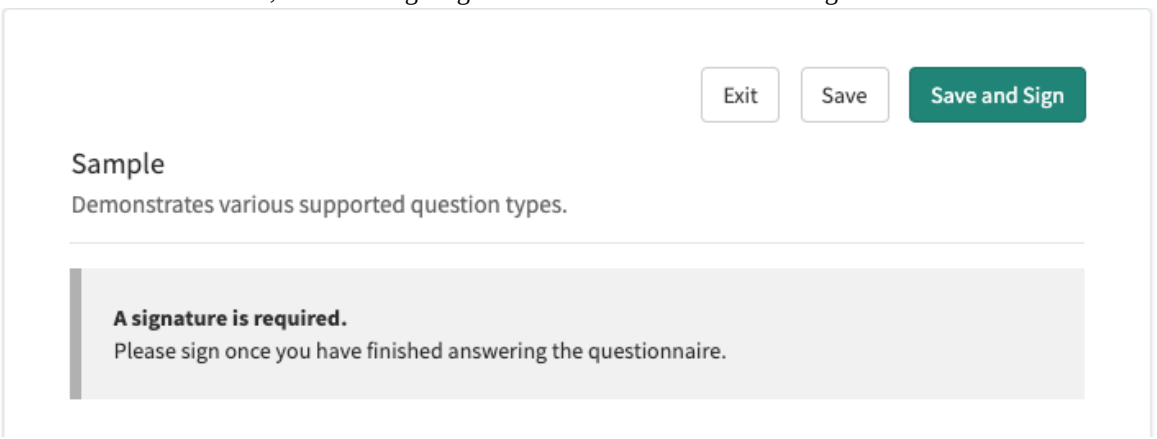
Nachdem ein Fragebogen oder eine Dokumentanforderung an die Drittpartei gesendet wurde, erhält der TPR-Manager (Trittparteirisiko) oder TPR-Gutachter eine E-Mail-Benachrichtigung, die einen Link zum Datensatz enthält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

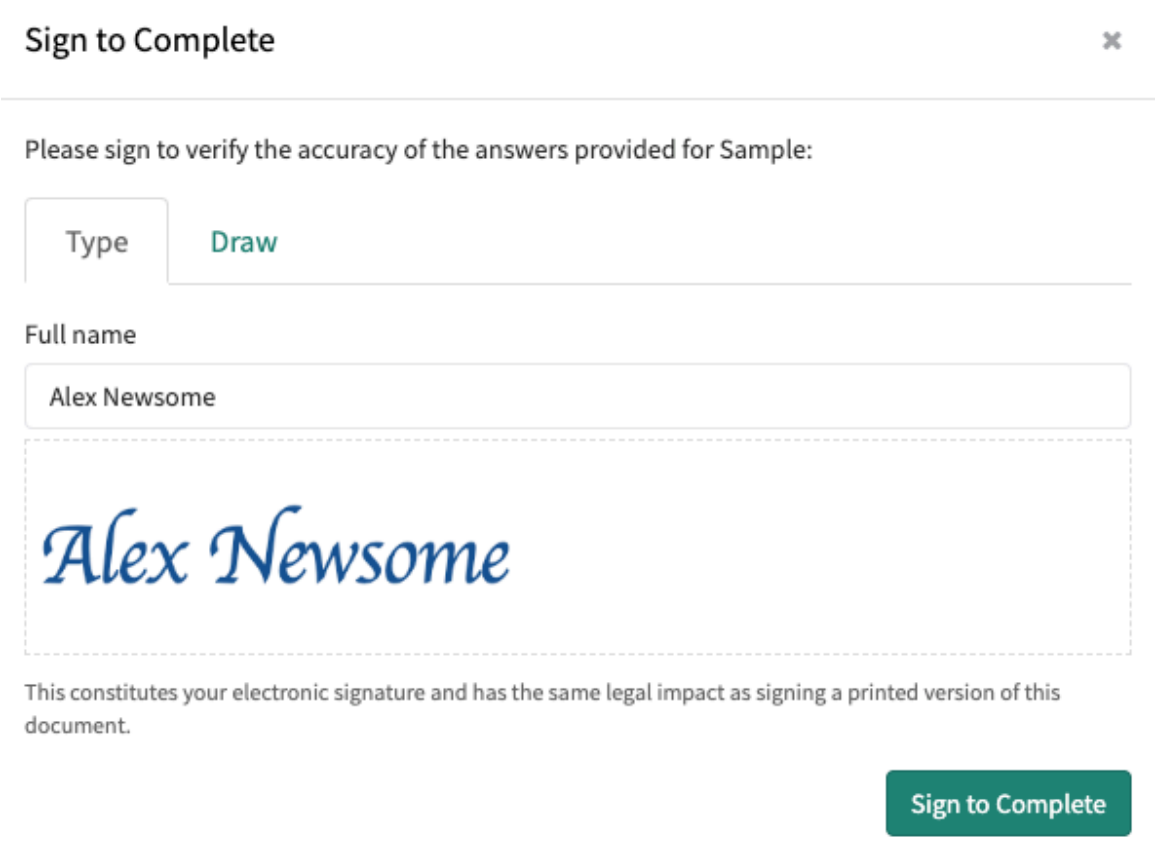
Prozedur

1. Klicken Sie auf den Link, um den Fragebogen oder die Dokumentanforderung zu öffnen.



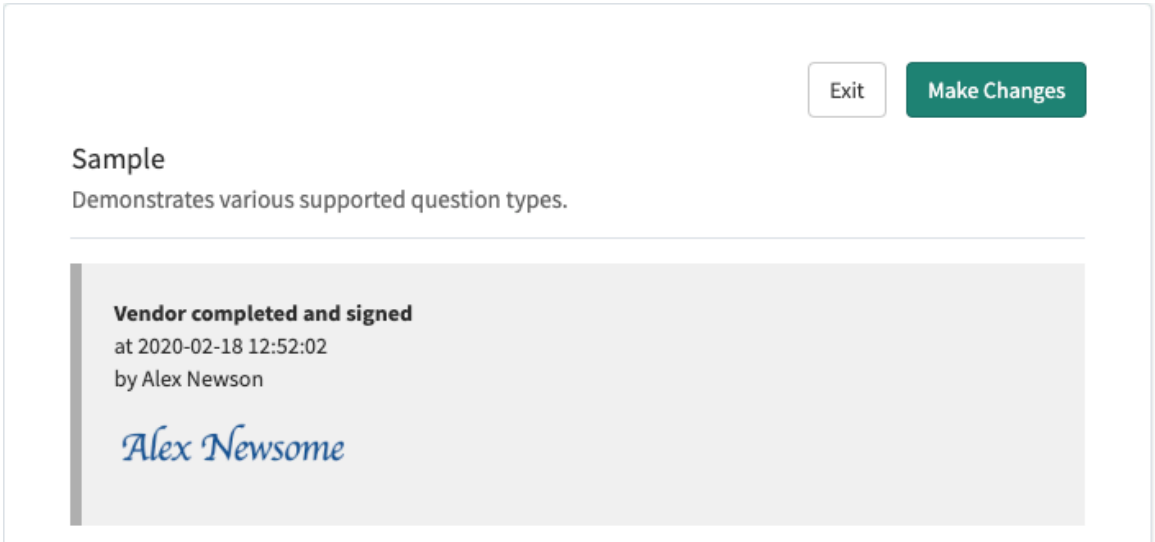
Hinweis:
Beachten Sie, dass für den **Beispielfragebogen** eine Signatur erforderlich ist. Öffnen Sie den zu signierenden Fragebogen.

2. Füllen Sie den Fragebogen aus oder dokumentieren Sie die Anforderung, und wenn Sie alle Fragen beantwortet haben, klicken Sie auf **Speichern und signieren**.
3. Verwenden Sie die Registerkarte **Typ**, um Ihren Namen einzugeben, oder verwenden Sie die Registerkarte **Zeichnen**, um eine Freiformsignatur anzugeben, und klicken Sie dann auf **Zum Abschließen signieren**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Um den Fragebogen oder die Dokumentanforderung in irgendeiner Weise zu aktualisieren, klicken Sie auf **Änderungen vornehmen**.
   Die Signatur wird entfernt und Sie müssen erneut signieren, nachdem Sie die Änderungen vorgenommen haben.
5. Nachdem Sie die Bewertung abgeschlossen und unterzeichnet haben, klicken Sie auf **„Beenden“**, und wiederholen Sie den Vorgang für alle zusätzlichen Fragebogen oder Dokumentanforderungen in der Bewertung.
6. Wenn Sie alle Fragebogen bzw. Dokumentanforderungen in der Bewertung abgeschlossen haben, klicken Sie **auf Bewertung senden**.

Hinweis:
Sie können eine Bewertung erst senden, wenn alle Elemente, für die E-Signaturen erforderlich sind, signiert wurden.

Ergebnisse

Der Status der Bewertung ändert sich in **Antwort erhalten**, und die Risikopunktzahlen werden berechnet.

TPRM und das Plugin Explicit Roles

Durch Aktivieren des Plugins Risikomanagement von Drittparteien wird auch das Plugin „Explicit Roles“ installiert. Administratoren weisen die Rollen „snc_internal“ und „snc_external“ zu, um internen und externen Anwendern Zugriff auf die Instanz zu gewähren.

Wenn Drittparteikontakte erstellt werden, wird ihnen automatisch die Rolle snc_external zugewiesen, mit der sie auf Ressourcen im Zusammenhang mit dem Drittparteiportal zugreifen können.

Verschiedene Tabellen bieten rollenbasierten Zugriff auf Datensätze durch Festlegung des Felds **Rollen**. Wenn das Feld **„Rollen“** leer ist, haben alle Benutzer Zugriff auf diesen Datensatz. Wenn beispielsweise das Feld **„Rollen“** für ein Element Servicekatalog ein leeres Feld **„Rollen“** enthält, haben alle Benutzer Zugriff auf dieses Element Servicekatalog.

Wenn jedoch das Plugin „Explicit Roles“ installiert ist, wird das Feld **„Rollen“** auf **„snc_internal“**aktualisiert. Außerdem erhalten alle Benutzer die Rolle snc_internal. Fortsetzung des vorherigen Beispiels:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Vor der Installation des Plugins „Explicit Roles“ war ein Element Servicekatalog mit einem leeren Feld **„Rollen“** für jeden Benutzer zugänglich.
- Nach der Installation des Plugins „Explicit roles“ wird das Feld **„Rollen“** des Elements Servicekatalog auf „snc_internal“ aktualisiert, und alle vorhandenen Benutzer erhalten die Rolle „snc_internal“, wodurch das Katalogelement für diese Benutzer zugänglich wird.
- Danach muss allen neuen Benutzern die Rolle snc_internal zugewiesen werden, sonst haben sie keinen Zugriff auf das Element Servicekatalog.

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen an Tabellen beschrieben, die vom Plugin Explicit Roles betroffen sind.

Tabellen, die vom Plugin „Explicit Roles“ betroffen sind

Tabelle	Changes
Zugriffssteuerung [sys_security_acl]	Für alle vorhandenen und neu erstellten ACLs ohne Rollenanforderung wird die Rolle snc_internal zugewiesen.
Katalogelement [sc_cat_item]	Für alle Datensätze, bei denen das Feld **„Rollen“** leer ist, wird die Rolle „snc_internal“ hinzugefügt. Wenn die Eigenschaft „glide.sc.use_user_criteria“ auf „false“ festgelegt ist, wird neu erstellten Katalogelementen automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen. Wenn die Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, werden die Anwenderkriterien „SNC Extern“ allen neu erstellten Katalogelementen hinzugefügt, wobei externe Benutzer von der Anzeige des Datensatzes ausgeschlossen werden.
Seite [content_page]	Für Sites mit einer Anmeldeseite, bei denen das Feld **Leserollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Für Websites, die keine Anmeldeseite oder automatisch erstellte Inhaltsseiten haben, wird die öffentliche Rolle hinzugefügt.
Navigationsmenü [sys_app_application]	Für alle Datensätze, bei denen das Feld **„Rollen“** leer ist, wird die Rolle „snc_internal“ hinzugefügt. Neu erstellten Navigationsmenüs mit einem leeren Feld **„Rollen“** wird auch automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen.
Übersicht Hilfebereich [sys_ui_overview_help_panel]	Für alle Datensätze, bei denen das Feld **„Rollen“** leer ist, wird die Rolle „snc_internal“ hinzugefügt. Neu erstellten Übersichtsbereichen mit einem leeren Feld **„Rollen“** wird auch die Rolle „snc_internal“ zugewiesen.
Portalseite [sys_portal_page]	Für alle Datensätze, bei denen das Feld **Leserollen** leer ist, wird die Rolle snc_internal hinzugefügt. Neu erstellten Portalseiten mit einem leeren Feld **Leserollen** wird auch automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen.
Prozessor [sys_processor]	Für alle Datensätze, bei denen das Feld **„Rollen“** leer ist, wird die Rolle „snc_internal“ hinzugefügt. Neu erstellten Prozessoren mit einem leeren Feld **„Rollen“** wird auch automatisch die Rolle snc_internal zugewiesen.
Bericht [sys_report]	Für alle Datensätze, bei denen das Feld **„Rollen“** leer ist, wird „snc_internal“ hinzugefügt. Neu erstellten Berichten, die bei der Freigabe ein leeres Feld **„Rollen“** enthalten, wird automatisch auch die Rolle snc_internal zugewiesen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe einer Tabellenvorlage Microsoft Excel für externe Fragebogen

Drittparteien und Interaktionen können eine Tabelle Microsoft Excel verwenden, um auf Fragebogen zu antworten, indem sie die Vorlage herunterladen, ausfüllen und die endgültige Version in das Drittparteiportal importieren. Dadurch können Befragte Informationen außerhalb des Drittparteiportals bereitstellen.

Die Fragebogenvorlage wird heruntergeladen

Sie können auf die Fragebogenvorlage über Vendor Management-Arbeitsbereich, die klassische Anwenderoberfläche oder über das Drittparteiportal zugreifen.

Wenn Sie die Rolle Gutachter für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] oder TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] innehaben, können Sie die Fragebogenvorlage herunterladen, indem Sie zum gewünschten Fragebogen navigieren und **Antworten anzeigen**auswählen. Weitere Informationen zum Prozess für Fragebogenvorlagen finden Sie unter Drittparteikontakte – Antworten Sie mit einer Microsoft Excel -Vorlage.

Um einen Fragebogen über die klassische Anwenderoberfläche anzuzeigen, wählen Sie **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle offenen Bewertungen**, wählen Sie die gewünschte Bewertung aus, und wählen Sie dann **Antworten anzeigen** neben dem gewünschten Fragebogen in der zugehörigen Liste Fragebogen aus. Nachdem die Fragebogenseite geöffnet wurde, wählen Sie den Link Excel-Vorlage herunterladen.

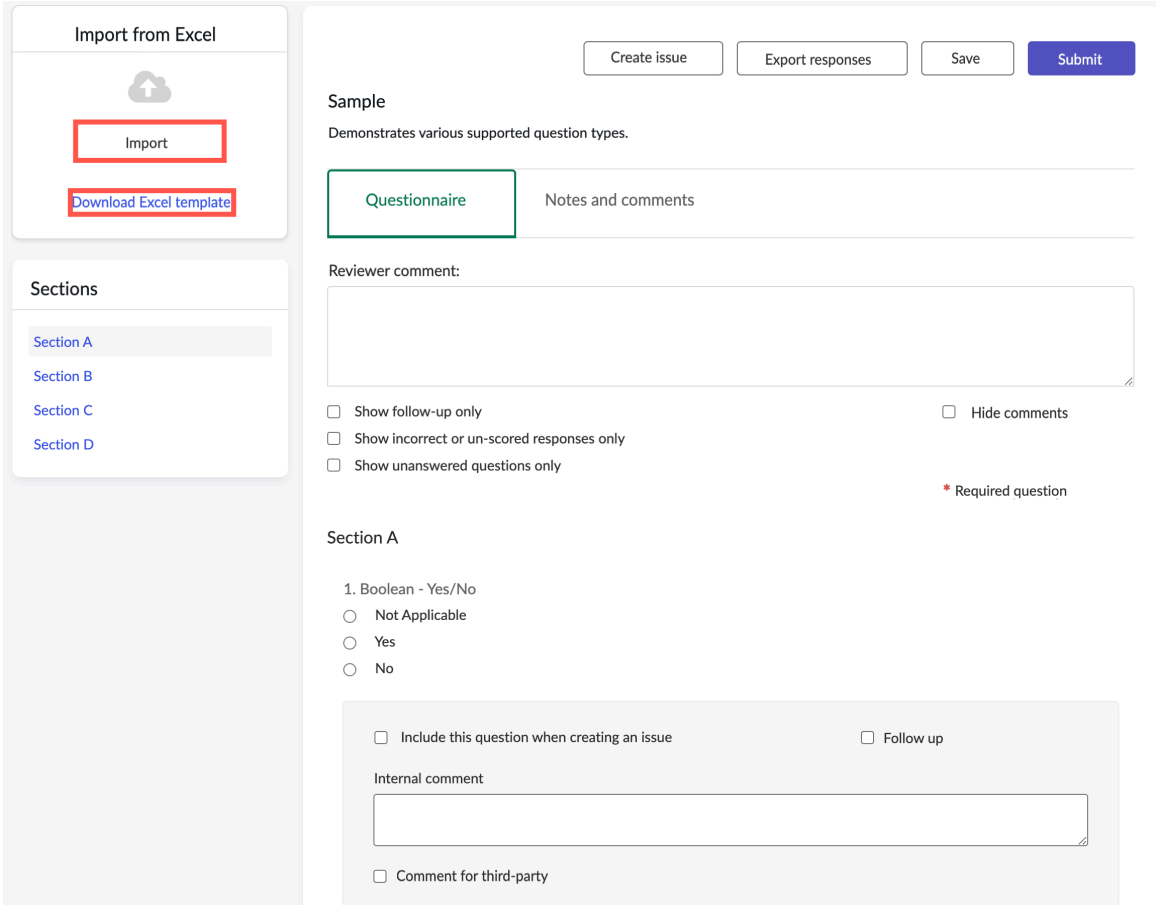
Um einen Fragebogen mit Vendor Management-Arbeitsbereichanzuzeigen, wählen Sie **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**und wählen Sie das Listensymbol  und navigieren Sie dann zu **Externe Risikobewertungen**. Nachdem Sie die gewünschte Bewertung ausgewählt haben, navigieren Sie zum Abschnitt Fragebogen und Dokumentanforderungen der Registerkarte Risikoübersicht, und wählen Sie den gewünschten Fragebogen aus. Nachdem die Fragebogenseite geöffnet wurde, wählen Sie den Link Excel-Vorlage herunterladen.

Hinweis:
Als TPR-Gutachter oder TPR-Manager können Sie nach Abschluss dieses Prozesses im Namen einer Drittpartei oder eines Interaktionskontakts einen Fragebogen übermitteln, wenn die **Eigenschaft Zulassen, dass Beurteiler Fragebogen für Drittparteikontakte beantworten/bearbeiten** (`sn_svdp.allow_assessor_edit`) aktiv ist. Weitere Informationen zum Konfigurieren dieser Eigenschaft und zum Antworten auf Fragebogen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren, Beantworten Sie einen Fragebogen für eine Drittpartei oder Interaktionund Überprüfen Sie die Antworten auf externe Fragebogen.

Das folgende Beispiel zeigt die Fragebogenseite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen Beispielfragebogen



Wichtig:
Die Fragebogenvorlage wird im XLSX-Format heruntergeladen und muss nach Abschluss im gleichen Format hochgeladen werden.

Die Fragebogenvorlage wird abgeschlossen

Sie können die Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage einsehen, indem Sie zur Registerkarte **Anweisungen** in der Vorlagendatei des Fragebogens navigieren. Um für jeden Abschnitt des Fragebogens Fragedaten hinzuzufügen, wechseln Sie zur entsprechenden Registerkarte. Jede Registerkarte ist nach ihrem Abschnitt benannt und enthält die relevanten Fragendaten.

Wichtig:
Sie müssen die Anweisungen für jeden Fragetyp und jeden Spalteneintrag befolgen. Einträge in den Spalten „Fragedetails“, „Abhängig von“ und „Erforderlich, wenn“ mit dem Tag, dem Fragennamen oder der referenzierten Aktion übereinstimmen müssen. Die Validierung für die Fragebogenvorlage ist eingeschränkt.

Die Fragebogenvorlage wird importiert

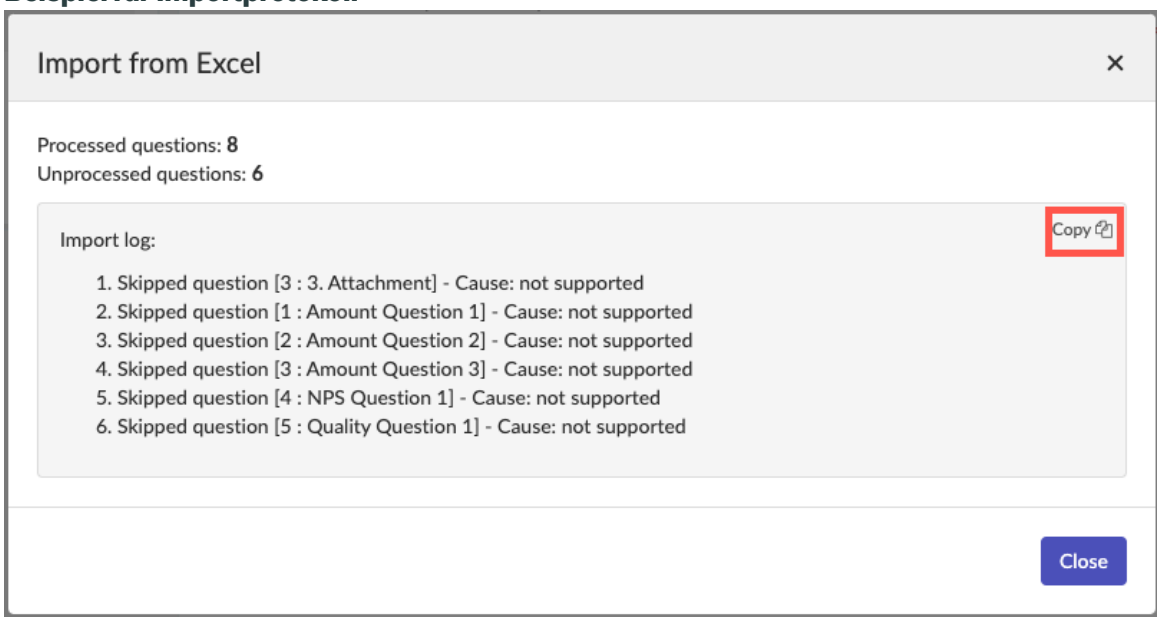
Importieren Sie einen ausgefüllten Fragebogen, indem Sie Importieren und dann die Datei in Ihrem Dateibrowser auswählen. In einem Dialogfeld wird der Fortschrittsstatus für Ihre Fragebogenvorlage angezeigt, während die Antworten importiert werden. Nachdem der Import abgeschlossen ist, können Sie die Ergebnisse überprüfen und ggf. **Kopieren** auswählen, um das Importprotokoll in die Zwischenablage zu kopieren. Überprüfen Sie das Importprotokoll, und korrigieren Sie alle Fehler, bevor Sie versuchen, die aktualisierte Vorlage hochzuladen.

Das folgende Beispiel zeigt das Dialogfeld und das Importprotokoll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Importprotokoll



Einschränkungen

Die Fragebogenvorlage weist die folgenden Einschränkungen und Anforderungen auf.

- Ändern Sie nicht die Struktur oder Formatierung des Dokuments. Treffen Sie eine Auswahl, oder geben Sie Inhalte nur ein, wenn Sie angewiesen werden.
- Nicht alle Fragetypen sind validiert, daher werden einige Ihrer Antworten möglicherweise nicht auf Richtigkeit oder Vollständigkeit überprüft.
- Alle obligatorischen Fragen beantworten; Wenn Sie sie unbeantwortet lassen, kann dies zu einer unvollständigen Übermittlung führen.
- Füllen Sie bestimmte Fragetypen (z. B. Anhang, Referenz, Bildskala und Vorlage) in der ServiceNow-Instanz oder mit Hilfe eines Drittanbieters aus, da sie von der Vorlage nicht unterstützt werden.
- Befolgen Sie die zusätzlichen Bedingungen in der Spalte Erforderlich wenn für bedingte Fragen, die von Ihren Antworten auf vorherige Fragen abhängen, wie in der Spalte Abhängig von angegeben.
- Überprüfen Sie die Spalte „Fragedetails“ sorgfältig, da sie zusätzlichen Kontext oder zusätzliche Informationen zu den Fragen enthält.
- Deaktivieren Sie alle Filter in der Fragebogenvorlage, um sicherzustellen, dass Sie alle Fragen sehen und beantworten können, da Filter Fragen ausblenden können.
- Ändern oder verteilen Sie das Dokument nicht ohne Autorisierung, da dies gegen die Urheberrechtsvereinbarung verstößt und zu Strafen für Sie oder Ihre Organisation führen kann.

Weitere Informationen zu den Anforderungen für Fragebogenvorlagen finden Sie auf der Registerkarte **Anweisungen** in der Datei mit der Fragebogenvorlage.

Drittparteikontakte – Antworten Sie mit einer Microsoft Excel -Vorlage

Verwenden Sie eine Vorlage Microsoft Excel, um auf Fragebogen zu antworten, indem Sie die Vorlage herunterladen, ausfüllen und die endgültige Version in das Drittparteiportal importieren. Die Fragebogenvorlage Microsoft Excel enthält Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: vendor_contact

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Fragebogenvorlage Microsoft Excel ermöglicht es Drittpartei- und Interaktionskontakten, Informationen außerhalb des Drittparteiportals bereitzustellen, wodurch der Sorgfaltspflichtprozess optimiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe einer Tabellenvorlage Microsoft Excel für externe Fragebogen.

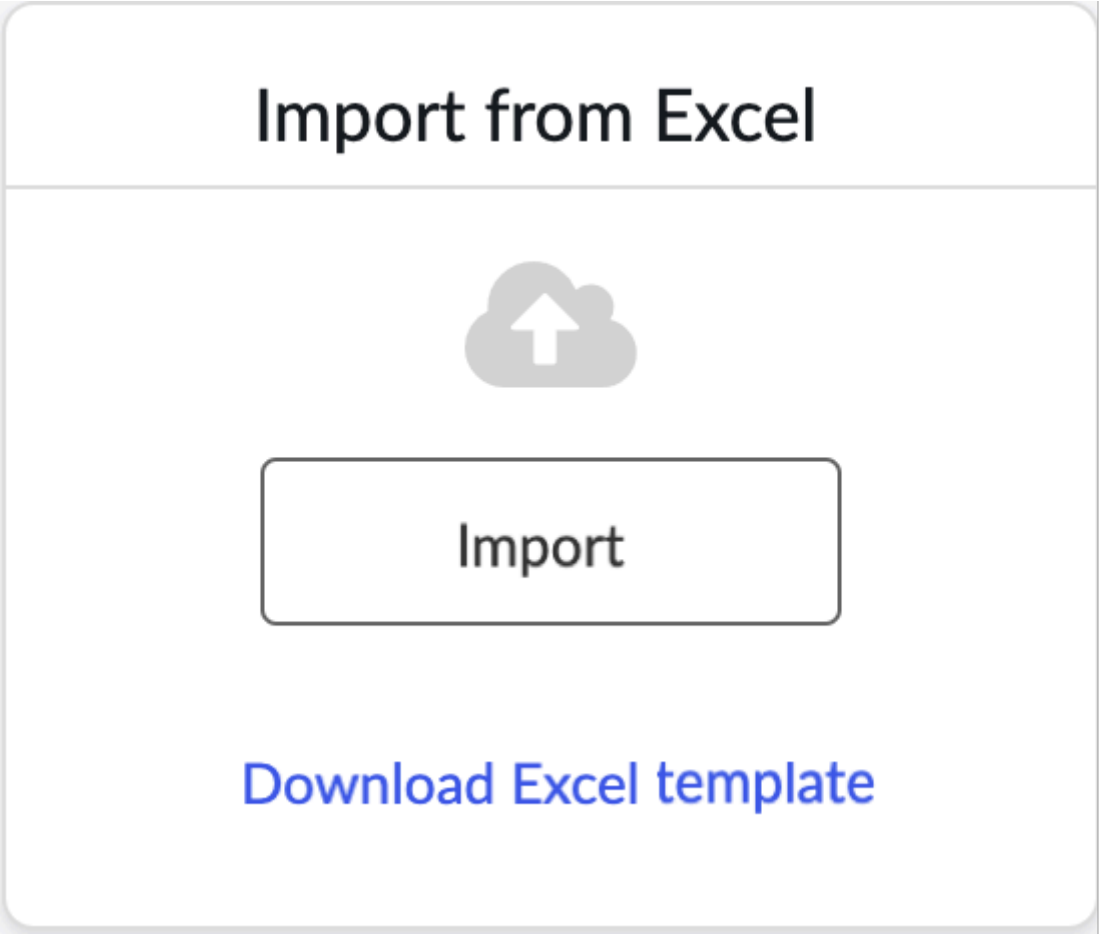
Prozedur

1. Melden Sie sich beim Drittparteiportal unter https:// an.<myCompany> .service-now.com/svdp .
2. Wählen Sie die Registerkarte **Bewertungen** und dann die Bewertung und den Fragebogen aus, auf die Sie antworten möchten.
3. Wählen Sie den Link Excel-Vorlage herunterladen.
   Das System generiert eine Vorlagendatei, und sie wird automatisch heruntergeladen. Für heruntergeladene Dateien wird die folgende Dateibenennungskonvention verwendet:<questionnaireName_id> XLSX
4. Füllen Sie die Vorlage gemäß den Anweisungen aus.
   Sie können die Anweisungen zum Ausfüllen der Vorlage anzeigen, indem Sie zur Registerkarte **Anweisungen** in der Vorlagendatei navigieren. Um für jeden Abschnitt des Fragebogens Fragedaten hinzuzufügen, wechseln Sie zur entsprechenden Registerkarte. Jede Registerkarte ist nach ihrem Abschnitt benannt und enthält die relevanten Fragendaten.

   Wichtig:
   Sie müssen die Anweisungen für jeden Fragetyp und jeden Spalteneintrag befolgen. Einträge in den Spalten „Fragedetails“, „Abhängig von“ und „Erforderlich, wenn“ mit dem Tag, dem Fragennamen oder der referenzierten Aktion übereinstimmen müssen. Die Validierung für die Fragebogenvorlage ist eingeschränkt.

5. Laden Sie einen ausgefüllten Fragebogen hoch, indem Sie **Importieren** wählen, und wählen Sie dann die Datei in Ihrem Dateibrowser aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



In einem Dialogfeld wird der Fortschrittsstatus für den Upload der Fragebogenvorlage angezeigt. Nachdem der Upload abgeschlossen ist, können Sie die Ergebnisse überprüfen.

6. Überprüfen Sie die Ergebnisse, und wählen Sie **Kopieren**, um das Importprotokoll gegebenenfalls in die Zwischenablage zu kopieren.
7. Wählen Sie **Schließen**.
   a. Überprüfen Sie das Importprotokoll, und korrigieren Sie etwaige Fehler in der Microsoft Excel -Fragebogenvorlage.
8. Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 7, bis alle Fehler behoben sind.
   Die Fragebogenvorlage wurde erfolgreich hochgeladen, und der Fragebogen wird jetzt mit allen Fragendaten aus der vollständigen Fragebogenvorlage aktualisiert.
9. Wählen Sie **Absenden**.
   Der vollständige Fragebogen ist jetzt zur Überprüfung durch die anfordernde Person verfügbar.

Mit dem SIG-Fragebogen für Risikobewertung

Drittparteien können den Fragebogen Geteilte Bewertungen zur standardisierten Informationserfassung (Standardized Information Gathering, SIG) verwenden, um Bewertungsdokumentation in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien bereitzustellen. Der Drittparteikontakt kann die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen beantworten, der in die Instanz importiert wird.

Unterstützte SIG-Versionen

TPRM unterstützt die aktuelle SIG-Version und frühere Versionen bis 2021. Die folgenden SIG-Versionen werden unterstützt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- SIG Full 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Core 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Lite 2024, 2023, 2022 und 2021

Hinweis:
SIG 2020-Versionen sind für die erneute Aktivierung verfügbar. SIG 2020-Versionen sind standardmäßig deaktiviert.

Wichtig:

Basissystem enthält SIG-Beispielfragebogen. Diese Fragebogen enthalten nicht die richtigen Antworten. Die vom Service Geteilte Bewertungen bereitgestellten Vorlagen enthalten nicht die richtigen Antworten. Sie müssen die richtigen und die falschen Antworten ermitteln.

Ja-oder-Nein-Fragen in den SIG-Beispielfragebogen enthalten keine Bewertungslogik. Standardmäßig werden alle Ja-Antworten in den Beispielen als richtig bewertet. Sie müssen die Logik für Ihre eigenen Anforderungen konfigurieren.

SIG-Einschränkungen

Bei der Verwendung eines SIG können bei Ihrer Drittpartei die folgenden Probleme auftreten:

- Wenn eine Drittpartei eine Version vor dem frühesten unterstützten SIG hochlädt, werden alle Antworten für übereinstimmende Fragen importiert. Alle nicht übereinstimmenden Fragen werden mit leeren Antworten importiert, damit die Drittpartei sie später beantworten kann.
- Wenn eine Drittpartei versucht, die Daten aus einer Version von SIG zu laden, die älter als die aktuelle Version ist, werden einige Fragen möglicherweise nicht zugeordnet oder richtig analysiert (wenn Sie beispielsweise Daten für SIG 2021 vollständig in SIG 2022 vollständig laden).
- Das Laden einer Version von SIG vor 2021 wird nicht unterstützt.

Anweisungen, die Sie an Drittparteikontakte senden können, finden Sie unter Drittparteikontakte – Antworten Sie mit dem SIG.

Hinweis:
Weitere Informationen zur Verwendung des Plugins GRC: SIG-Fragebogen-Integration finden Sie unter Integration eines Fragebogens zur standardisierten Informationserfassung (Standardized Information Gathering, SIG)., Installieren Sie GRC: SIG-Fragebogen-Integrationund Verifiziert die Integration des SIG-Fragebogens in Risikomanagement von Drittparteien.

Zugehörige Informationen

Drittparteikontakte – Antworten Sie mit dem SIG

Drittparteikontakte – Antworten Sie mit dem SIG

Verwenden Sie den Gemeinsam genutzten Bewertungsfragebogen für die standardisierte Informationserfassung (Standardized Information Gathering, SIG), um Bewertungsdokumentation im Drittparteiportal bereitzustellen. Sie können die vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen importieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: vendor_contact

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

TPRM unterstützt die aktuelle SIG-Version und frühere Versionen bis 2021. Die folgenden SIG-Versionen werden unterstützt:

- SIG Full 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Core 2024, 2023, 2022 und 2021
- SIG Lite 2024, 2023, 2022 und 2021

Hinweis:
SIG 2020-Versionen sind für die erneute Aktivierung verfügbar. SIG 2020-Versionen sind standardmäßig deaktiviert.

Wenn Sie eine Version vor dem frühesten unterstützten SIG hochladen, werden alle Antworten für übereinstimmende Fragen importiert und alle nicht übereinstimmenden Fragen mit leeren Antworten importiert, damit Sie sie später beantworten können.

Wichtig:
Wenn Sie versuchen, Daten aus einer Version von SIG zu laden, die älter als die aktuelle Version ist, werden einige Fragen möglicherweise nicht zugeordnet oder richtig analysiert (wenn Sie beispielsweise Daten für SIG 2022 (vollständig) in SIG 2023 (vollständig) laden). Sie können keine Version von SIG vor 2021 laden.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Drittparteiportal unter `https:// an.`<myCompany> .service-now.com/svdp .
2. Laden Sie einen ausgefüllten Fragebogen hoch, oder füllen Sie den Fragebogen aus.
3. Übermitteln Sie den SIG-Fragebogen im Drittparteiportal.
   Der vollständige SIG-Fragebogen ist jetzt zur Überprüfung durch die anfordernde Person verfügbar.

Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen

Fordern Sie Risikointelligenz-Berichte oder -Punktzahlen direkt von Ihren externen Risikointelligenz-Inhaltsanbietern an, indem Sie die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien verwenden. Diese Informationen können basierend auf der Wichtigkeit oder dem Risikoniveau einer einzelnen Drittpartei angefordert und verwaltet werden.

Risikointelligenz-Übersicht

Risk Intelligence-Anbieter sind Unternehmen, die sich auf die Analyse und Generierung von Risikopunktzahlen für verschiedene Risikobereiche von Drittparteien spezialisiert haben. Diese Anbieter bieten ähnliche Services wie private Kreditbewertungssysteme an und liefern Daten, die Unternehmen bei der Beurteilung von Drittparteien helfen.

Wenn Sie den Titel Gutachter für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor] haben und Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung oder TPR-Manager-Rolle sind, können Sie mit der Anwendung TPRM Punktzahlen oder Berichte für Drittparteien anfordern Verwenden Sie das Formular zum Anfordern von Risk Intelligence. Nachdem die Berichte und Punktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter generiert wurden, werden die Links zu diesen Berichten bereitgestellt und dem betreffenden Risikointelligenz-Berichtsdatensatz zugeordnet.

Die Informationen in diesen Berichten können verschiedene Themen abdecken, darunter geopolitische Risiken, finanzielle Stabilität, branchenspezifische Trends und regulatorische

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Änderungen, die sich auf Ihre Interaktion mit Drittparteien auswirken könnten. Sie können verschiedene Arten von Berichten (z. B. Kreditrisikoberichte, Complianceberichte, Berichte zu strategischen Risiken usw.) für die spezifischen Anforderungen Ihres Risikomanagementprogramms bestellen.

Richten Sie Risk Intelligence-Provider und Anforderungstypen ein

Wenn Sie die Rolle TPR-Bewertungsprüfer [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] innehaben, müssen Sie die Anbieter registrieren und sowohl die Anbieter als auch die Anforderungstypen in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien einrichten, bevor Sie einen Bericht anfordern können. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider, Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Hinweis:
Sie können Risikoberichte für Drittparteien anfordern, jedoch nicht für Interaktionen.

Risk Intelligence wird angefordert

Als TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager], TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor], der der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung ist, oder Vertragsverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator], der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, können Sie einen Risk Intelligence-Bericht anfordern (RIR) oder Punktzahlen, um Einblicke darüber zu erhalten, wie vertrauenswürdig eine bestimmte Drittpartei sein kann. Sie würden den folgenden Prozess ausführen, um Risikointelligenz-Berichte oder -Punktzahlen anzufordern:

1. Füllen Sie das RIR-Anforderungsformular aus. Eine RIR-Anforderung kann mit einer Drittpartei- oder Sorgfaltspflicht-Anforderung verknüpft werden. Wenn Sie eine RIR-Anforderung mit einer Sorgfaltspflicht-Anforderung verknüpfen, können Prüfer und Genehmiger über die Registerkarte **„Risk Intelligence-Berichtsanforderung“** im Vendor Management-Arbeitsbereich [var.vendor-management-ws] einfacher auf alle zugehörigen Aktivitäten, Punktzahlen, Berichte und Details zugreifen]. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie einen Risikointelligenz-Bericht an und Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

   Hinweis:
   Wenn Sie eine RIR-Anforderung mit einer Sorgfaltspflicht-Anforderung verknüpfen möchten, muss dies geschehen, nachdem der Fragebogen zum inhärenten Risiko abgeschlossen wurde (d. h. wenn die Sorgfaltspflicht-Anforderung in den Status „IRQ in Bearbeitung“ versetzt wurde).

2. Der TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] und sein Team überprüfen die Anforderung.
3. Der TPR-Manager [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager], der TPR-Gutachter [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor], der der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung ist, oder der Vertragsverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator], der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, können sie einreichen, wenn sie genehmigt wird. Nachdem die Anforderung übermittelt wurde und in den Status Auftrag ausstehend versetzt wurde, sind alle Felder im Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“ schreibgeschützt, um zu verhindern, dass falsche Aufträge an den Anbieter übermittelt werden.

   Hinweis:
   Der TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler kann eine RIR-Anforderung abbrechen, während sich die Anforderung im Status „Offen“ oder „Auftrag ausstehend“ befindet. Eine RIR-Anforderung kann auch abgebrochen werden, wenn der Bericht aufgrund neuer Informationen, die sich auf die Drittpartei auswirken, oder einer anderen Änderung nicht mehr benötigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Nachdem die Berichte und Punktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter generiert wurden, werden die Links zu diesen Berichten und den Punktzahlen bereitgestellt und der Risikointelligenz-Berichtsanforderung zugeordnet. Die RIR-Anforderung geht dann in den Status Geschlossen – vollständig über.

Weitere Informationen zu RIR-Anforderungen und ihren Prozessstatus finden Sie unter Verwaltung von Risikointelligenz-Berichtsanforderungen.

Hinweis:
Sie können nicht mehrere RIR-Anforderungen mit demselben Anbieter, Anforderungstyp oder Drittpartei haben. Wenn Sie beispielsweise bereits eine RIR-Anforderung mit einer Drittpartei verknüpft haben, können Sie nicht denselben Bericht vom selben Anbieter als Teil einer Sorgfaltspflicht-Anforderung für eine Interaktion anfordern. Dieser Prozess verhindert, dass doppelte Bestellungen an den Anbieter übermittelt werden.

Sie können Drittparteien manuell Punktzahlen hinzufügen und die zugehörige Liste Risk Intelligence-Punktzahlen verwenden, um die Hintergrundinformationen zu den vorhandenen Punktzahlen für eine Drittpartei zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu.

Sanktionsbezogene Informationen werden nachverfolgt

Durch die Nachverfolgung von Sanktionsinformationen über Ihre Drittparteien können Sie überprüfen, ob diese Drittpartei an Aktivitäten beteiligt ist, die durch staatliche Sanktionen oder Vorschriften verboten oder eingeschränkt sind. Durch die Protokollierung und Aktualisierung vonsanktionsbezogenen Informationen für Drittparteien wird Ihr Team auf dem neuesten Stand gehalten, wenn Sie im Rahmen Ihres Drittpartei-Risikoprogramms eine Sorgfaltspflicht-Anforderung überprüfen und genehmigen. Weitere Informationen zum Nachverfolgen von sanktionsbezogenen Informationen finden Sie unter Sanktionsbezogene Informationen nachverfolgen.

Fordern Sie einen Risikointelligenz-Bericht an

Fordern Sie einen Risikointelligenz-Bericht (Risk Intelligence Report, RIR) oder eine Punktzahl an, um Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit einer bestimmten Drittpartei zu erhalten, die die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien verwendet.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Risk Intelligence-Anbieter einrichten und registrieren und Anforderungstypen einrichten, damit sie im Risikointelligenz-Berichtsformular ausgewählt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider, Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können verschiedene Arten von Risk Intelligence-Berichten bestellen, z. B. Kreditrisikoberichte, Compliance-Berichte, Berichte zu strategischen Risiken und mehr für Ihre spezifischen Risikomanagement-Programmanforderungen.

Hinweis:
Für eine Drittpartei kann nur eine aktive Anforderung jedes Typs vorhanden sein. Wenn Workfaster beispielsweise bereits einen Bericht der Ebene 1 angefordert hat, kann er keinen weiteren Bericht der Ebene 1 anfordern, solange der erste noch verarbeitet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Berichtanforderungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular zum Anfordern eines Risikointelligenz-Berichts. Informationen zum Erstellen einer Risikointelligenz-Berichtsanforderung, die mit einer Sorgfaltspflicht-Anforderung verknüpft ist, finden Sie unter Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

4. **Wahlweise:** Geben Sie im Abschnitt „Sanktionen“ des Formulars alle Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen ein.
   Informationen zum Nachverfolgen von Informationen zur Sanktionsprüfung finden Sie unter Sanktionsbezogene Informationen nachverfolgen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

   Das System wird für die Drittparteirisiko-RIR-Anforderung geöffnet. Für jede Risikointelligenz-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt. Verwenden Sie diese ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Auf dieser Seite können Sie Anhänge hinzufügen und eine Diskussion mit Ihrem Team starten.

6. Wählen Sie **Anforderung übermitteln**aus.
   Die RIR-Anforderung wurde an den Anbieter übermittelt.

Hinweis:
Sie können eine Risikointelligenz-Anforderung über die Drittpartei-Datensatzseite mit den folgenden Aktionen erstellen.

a. Wählen Sie in Vendor Management-Arbeitsbereichdas Listensymbol ( ), und navigieren Sie dann zu **Alle Drittparteien**.
b. Wählen Sie die entsprechende Drittpartei aus, um zur Datensatzseite der Drittpartei zu gelangen.
c. Wählen Sie auf der Registerkarte **„Risk Intelligence-Berichtsanforderung“Neu**, und geben Sie den **Anbieter** und **den Anforderungstyp**an.
d. Wählen Sie **Speichern**.
e. Wählen Sie **Anforderung übermitteln**aus.

   Sie haben die RIR-Anforderung an den Anbieter übermittelt.

Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist

Fordern Sie mithilfe der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien einen Risikointelligenz-Bericht (Risk Intelligence Report, RIR) oder eine Punktzahl an, um Einblicke in die Vertrauenswürdigkeit einer bestimmten Drittpartei im Rahmen des Sorgfaltspflicht-Anforderungsprozesses zu erhalten. Durch die Zuordnung Ihrer RIR-Anforderung zu einer Sorgfaltspflicht-Anforderung können Sie alle Aktivitäten, Punktzahlen, Berichte und Details anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Risk Intelligence-Anbieter einrichten und registrieren und die Anforderungstypen einrichten, damit sie im Formular zum Anfordern von Risikointelligenz-Berichten ausgewählt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider, Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor. Dies ist der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung, sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können verschiedene Arten von Risk Intelligence-Berichten bestellen, z. B. Kreditrisikoberichte, Compliance-Berichte, Berichte zu strategischen Risiken und mehr für Ihre spezifischen Risikomanagement-Programmanforderungen.

Hinweis:
Für eine Drittpartei kann nur eine aktive Anforderung jedes Typs vorhanden sein. Wenn Workfaster beispielsweise bereits einen Bericht der Ebene 1 angefordert hat, kann er keinen weiteren Bericht der Ebene 1 anfordern, solange der erste noch verarbeitet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Vendor Management-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie das Listensymbol ( ), und navigieren Sie zu **Sorgfaltspflicht-Anforderungen** > **Alle Anforderungen**.
3. Navigieren Sie zur Datensatzseite „Sorgfaltspflicht-Anforderung“, indem Sie die entsprechende **DDR-**Nummer auswählen.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **„Risk Intelligence-Berichtsanforderung“Neu**, und geben Sie den **Anbieter** und **den Anforderungstyp**an.

   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular zum Anfordern eines Risikointelligenz-Berichts.

5. **Wahlweise:** Geben Sie im Abschnitt „Sanktion“ des Formulars alle Informationen im Zusammenhang mit Sanktionen ein.
   Informationen zum Nachverfolgen von Informationen zur Sanktionsprüfung finden Sie unter Sanktionsbezogene Informationen nachverfolgen.
6. Wählen Sie **Speichern**.

   Das System wird für die Risikointelligenz-Anforderung von Drittparteien geöffnet. Für jede Risikointelligenz-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt. Verwenden Sie diese ID, um Ihre Anforderung nachzuverfolgen. Auf dieser Seite können Sie Anhänge hinzufügen und eine Diskussion mit Ihrem Team starten.

7. Wählen Sie **Anforderung übermitteln**aus.
   Sie haben die RIR-Anforderung an den Anbieter übermittelt.

Sanktionsbezogene Informationen nachverfolgen

Verfolgen Sie mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien beim Anfordern von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen Sanktionsinformationen nach. Durch die Protokollierung und Aktualisierung von sanktionsbezogenen Informationen für Drittparteien wird Ihr Team auf dem neuesten Stand gehalten, wenn Sie im Rahmen Ihres Drittpartei-Risikoprogramms die Sorgfaltspflicht erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor. Dies ist der Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung, sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager oder sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Berichtanforderungen**.
2. Wählen Sie die gewünschte RIR-Nummer aus.
3. Geben Sie im Formular an, ob die Drittpartei genehmigt ist, indem Sie **Ja** oder **Nein** auswählen, und füllen Sie die Felder aus.
   Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter Formular zum Anfordern eines Risikointelligenz-Berichts.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Der Sanktionsbezogene Abschnitt der RIR-Anforderung wurde aktualisiert.

Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern

Risk Intelligence-Anbieter generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Drittpartei-Risikodomänen. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Arbeiten mit Daten von Risk Intelligence-Anbietern

Hinweis:
Sie können Risikodaten für Drittparteien anfordern, jedoch nicht für Interaktionen.

- Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter registriert haben, geben Sie an, welche Bewertungs- oder Bewertungsservices des Anbieters Sie verwenden werden. Sie geben auch an, wie ihre Punktzahlen oder Bewertungen Ihren TPRM -Bewertungen zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider, Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service einund Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.
- Sie fügen dem Anbieterservicedatensatz für eine Drittpartei eine Rohpunktzahl von einem Anbieter hinzu. Das System verwendet die von Ihnen angegebene Zuordnung, um den Wert auf die entsprechende Bewertung TPRM zu normalisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu.
- Eine anbieterbasierte Übermittlungsregel ist ein Satz von Bedingungen und Aktionen. In einer Regel können Sie angeben, dass die Aktualisierung einer Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter die *Bedingung* ist, die die in der Regel angegebene *Aktion* auslöst. Die Aktion kann darin bestehen, eine Drittpartei-Risikobewertung, ein Problem, eine Aufgabe oder eine E-Mail zu erstellen und zu senden. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisieren Sie Aktionen bei Aktualisierungen von Risk Intelligence.

Integrationstypen

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Integrationstypen, die von den Partnern ServiceNow und ServiceNow unterstützt werden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Integrationstypen von unabhängigen Softwareanbietern (ISV) beinhalten die Integration von ISV-Services wie EcoVadis oder Black Kite.

- Inhaltsintegrationstypen beinhalten die Integration externer Inhaltsquellen wie regulatorischer Datenbanken oder Industriestandards.

- Datenintegrationstypen beinhalten die Integration externer Datenquellen, um relevante Daten zu sammeln und zu analysieren, z. B. Daten aus Finanzsystemen, Sicherheitstools oder Lieferantenverwaltungssystemen.

- ESG-Integrationstypen (Environmental, Social und Governance) beinhalten die Integration von ESG-Faktoren in den Prozess TPRM.

Integrationen unterstützt von ServiceNow

Hinweis:
Sie finden die Integrations-Apps unter ServiceNow Store.

Integrationen unterstützt von ServiceNow

Anbieter	Produktname	Inhalt	Service bereitgestellt	Typ
Geteilte Bewertungen	SIG-Fragebogen (Standard Information Gathering).	Standardbewertung	Branchenstandard-Fragebogen zur Verwendung in Bewertungen.	Inhalt
EcoVadis	EcoVadis	Nachhaltigkeitsbewertungen	Nachhaltigkeitspunktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und kontinuierlicher Überwachung.	ISV, Daten, ESG

Von ServiceNow Partnern unterstützte Integrationen

Hinweis:
Sie finden die Integrations-Apps unter ServiceNow Store.

Von Partnern unterstützte Integrationen

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
BitSight	BitSight	Cyber-Risikobewertungen	Cyberrisiko-Punktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und der kontinuierlichen Überwachung des Risikos von Drittparteien.	ISV, Daten
Security Scorecard	Security Scorecard	Cyber-Risikobewertungen	Cyberrisiko-Punktzahlen zur	ISV, Daten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von Partnern unterstützte Integrationen (Fortsetzung)

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
			Unterstützung von Bewertungen und der kontinuierlichen Überwachung des Risikos von Drittparteien.	
RiskRecon	Risikoabgleich	Cyber-Risikobewertungen	Cyberrisiko-Punktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und der kontinuierlichen Überwachung des Risikos von Drittparteien.	ISV, Daten
Upguard	Upguard Lieferantenrisiko	Cyberrisiko	Cyberrisiko-Punktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und der kontinuierlichen Überwachung des Risikos von Drittparteien.	ISV, Daten
Recorded Future	Recorded Future Intelligence	Cyber-Risikobewertungen	Cyberrisiko-Punktzahlen zur Unterstützung von Bewertungen und der kontinuierlichen Überwachung des Risikos von Drittparteien.	ISV, Daten
Black Kite	Black Kite	Risikomanagement von Drittparteien	Technische Sicherheit, finanzielles Risiko, Ransomware-Anfälligkeitsindex und Compliance-Punktzahlen zusätzlich zu den allgemeinen Sicherheitsbewertungen.	ISV
Interos	Interos	Lieferkette und mehrere Domänenbewertungen	Cyber-, Finanz-, ESG-, Geopolitik-, Betriebs- und Restriktionsbewertungen zur Unterstützung	ISV, Inhalt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Von Partnern unterstützte Integrationen (Fortsetzung)

Anbieter	Produktname	Inhalt	Anwendungsfall	Typ
			von Risikobewertungen und -überwachung.	
TruSight	TruSight	Drittpartei-Risikobewertungen	Zugriff auf vontrusight validierte Drittpartei-Risikobewertungen	ISV
ISS Corporate Solutions	ISS ESG Cyber Risk Score für Vendor Risk Management	ESG-Bewertungen	Zugriff auf eine umfassende Ansicht des Cyber-Risikomanagementprogramms von ISS Corporate Services für Cyberrisiken und Lieferkette.	ISV
Securitybricks	CMMC – NIST-800-171 – Bewertung der Lieferanten-Compliance	Vorlage	Zugriff auf eine automatisierte Bewertung für Bundesorganisationen.	Daten, Inhalt
Templarshield	HECVAT-Fragebogen für die Hochschulbildung	Inhalt	Zugriff auf einen automatisierten Fragebogen für Hochschulen.	ISV, Inhalt

Zugehörige Informationen

- Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt
- Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider
- Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein
- Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein

Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider

Erstellen Sie einen Datensatz für jeden Risk Intelligence-Anbieter, von dem Sie Berichte anfordern. Die von Risk Intelligence-Anbietern generierten Risikopunktzahlen und Bewertungen entsprechen persönlichen Kreditpunktzahlen. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Provider**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Formular „Risk Intelligence-Provider “ .

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Anbieters.
Kurzbeschreibung	Beschreibung des Anbieters und möglicherweise der bereitgestellten Services.
Ist Multifaktor	Option, um anzugeben, dass der Anbieter mehrere verschiedene Punktzahltypen zurückgeben kann, z. B. Finanzrisiko oder Sicherheitsrisiko.
Berichte bestellen	Option, um anzugeben, dass der Anbieter für Risikointelligenz-Berichtsanforderungen ausgewählt werden kann.
URL	URL der Website des Providers. Dadurch können Kollegen den Anbieter besuchen und überprüfen.
Hinweis	Textkommentare, die zusätzliche Informationen für Ihre Kollegen enthalten, z. B. Beschreibungen der verfügbaren Bewertungsservices oder warum Ihre Organisation sich für den Anbieter entschieden hat.
Provider-Logo	Bild des Provider-Logos. Diese Abbildung wird in TPRM -Berichten für den Anbieter angezeigt.

Ergebnisse

Sie können jetzt die Services und Servicelevel angeben, die Sie später vom Anbieter anfordern möchten.

Services, die Sie dem Anbieter zugeordnet haben, werden in der zugehörigen Liste Risk Intelligence-Provider-Services angezeigt. Um einen Service hinzuzufügen, wählen Sie in der zugehörigen Liste **Neu** aus, und befolgen Sie die Anweisungen unter Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein.

Wichtig:
Die Option **Berichte bestellen** im Formular „Risk Intelligence-Anbieter“ muss ausgewählt werden, damit Anbieter für Risikointelligenz-Berichtsanforderungen verfügbar sind.

Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein

Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter registriert haben, geben Sie an, welche Bewertungs- oder Bewertungsservices des Anbieters Sie verwenden werden. Sie geben auch an, wie ihre Punktzahlen oder Bewertungen Ihren TPRM -Bewertungen zugeordnet werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

Prozedur

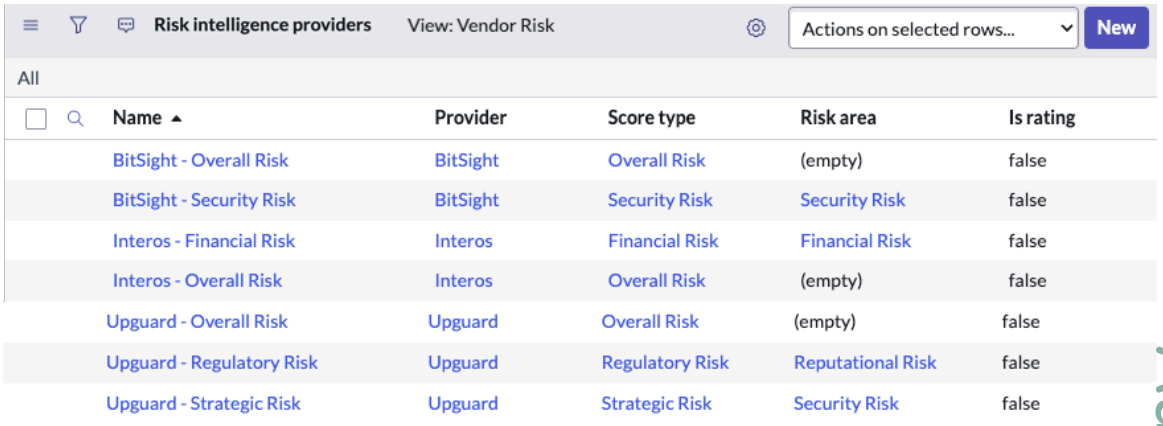
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anbieterservices**.

   Die aktuellen Risk Intelligence-Provider-Services werden in der zugehörigen Liste Drittpartei-Provider-Services angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Liste der Anbieterservices wird auch als zugehörige Liste angezeigt, während Sie einen Anbieter registrieren. Das System generiert automatisch einen eindeutigen Namen für den Service, indem der **Anbietername** und **der Punktzahltyp**verkettet werden.



2. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „Risk Intelligence-Provider-Service“.

Feld	Beschreibung
Anbieter	Name des Risk Intelligence-Providers für diesen Bewertungsservice.
Punktzahltyp	Jeder vom Anbieter angebotene Service gibt eine bestimmte Art von Risikoeinstufung oder Risikopunktzahl zurück, z. B. Finanzrisiko oder Sicherheitsrisiko. Für jeden Anbieter definieren Sie mindestens zwei Services. ○ Definieren Sie einen Service, der die Gesamtrisikopunktzahl für die Drittpartei zurückgibt. ○ Definieren Sie einen Service für jeden zusätzlichen Punktzahltyp, den der Anbieter zurückgeben kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

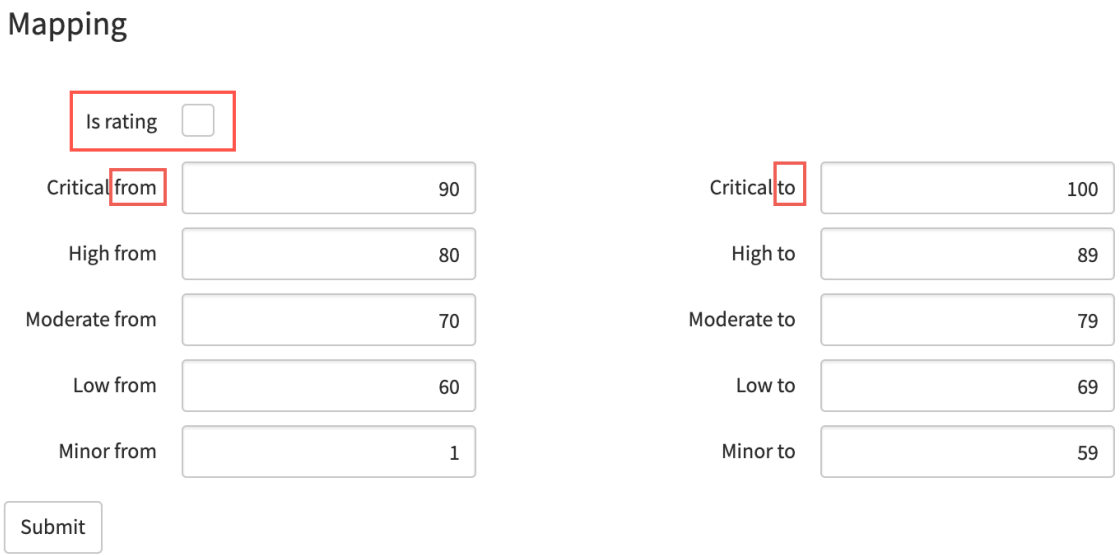
Feld	Beschreibung
	Wichtig: ○ Die Einstellung **Ist Multifaktor** für einen Anbieter gibt an, dass der Anbieter mehrere verschiedene Punktzahltypen zurückgeben kann. Für Provider, die Sie als Multifaktor-Instanz konfigurieren, müssen Sie einen Service mit **Punktzahltyp** = **Gesamtpunktzahl** definieren, bevor Sie andere Services für den Anbieter erstellen können. Wenn der Anbieter eine Gesamtpunktzahl zurückgibt, fügen Sie die Daten hinzu. Der normalisierte Wert wird als Wert „Gesamt“ auf der Karte des Anbieters auf der Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** angezeigt. ○ Für Provider, die Sie als Nicht-Multifaktor-Anbieter konfigurieren, geben Sie nur einen Punktzahltyp an. Die vom Anbieter zurückgegebene Punktzahl oder Bewertung wird in die normalisierte TPRM -Punktzahl konvertiert. Der normalisierte Wert wird auch als Wert „Gesamt“ auf der Karte des Providers auf der Registerkarte **Risk Intelligence-Punktzahlen** angezeigt.
Name	Name des Provider-Service, der eingerichtet wird. Das System generiert automatisch einen eindeutigen Namen für den Service, indem der **Anbietername** und **der Punktzahltyp**verkettet werden.
Risikobereich	Wählen Sie die Drittpartei-Risikodomäne aus, die dem Punktzahltyp zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne. **Hinweis:** Risikodomänen werden in einigen Plattformanwendungen als „Risikobereiche“ bezeichnet.
Zuordnung kopieren aus	Geben Sie gegebenenfalls einen vorhandenen Service bei diesem Anbieter an, der eine identische Zuordnung wie der zu konfigurierende Service verwendet. ○ Die Zuordnungen werden in den aktuellen Datensatz kopiert. ○ Die Zuordnungen werden schreibgeschützt.

3. Scrollen Sie zum Bereich **Zuordnung**, und führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   - Um die Anbieterbewertungen den von TPRMverwendeten Bewertungen zuzuordnen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ist Bewertung**, und geben Sie dann jede Anbieterbewertung neben der entsprechenden Plattformbewertung ein.
   - Um einen Bereich von Anbieterpunktzahlen mit jeder Bewertung TPRM zu verknüpfen, wählen Sie nicht **Ist Bewertung**aus. Jede Zeile gibt den niedrigsten und den höchsten Wert in einer Bewertung an. Geben Sie den niedrigsten Wert in die Spalte **„Von“** und den höchsten Wert in die Spalte **„Bis“** ein.

   Sie müssen mindestens drei Zeilen ausfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle Zeilen müssen entweder Bewertungen oder Bereiche sein. Eine Mischung aus beiden Typen ist nicht zulässig.
- Wenn mehr zurückgegebene Werte als Zeilen vorhanden sind, gruppieren Sie die Werte in der entsprechenden Zeile und trennen Sie sie durch Kommas.



4. Wählen Sie **Absenden**.

Sie können jetzt die Arten von Anforderungen angeben, die Sie später vom Anbieter anfordern möchten.

Ein Anforderungstyp ist der Name des Berichts, der für den Anbieter verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein

Nachdem Sie einen Risk Intelligence-Anbieter und -Service registriert haben, geben Sie die verfügbaren Anforderungstypen an, die Sie und Ihre Organisation verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Anforderungstyp ist der Name des Berichts, der für den Anbieter verfügbar ist. Anforderungstypen können im Bereich von Ebene 1 (allgemeine Risikoinformationen) bis Ebene 3 (granulare Risikountersuchung, z. B. Einstellung eines Privatdetektivs) definiert werden. Es gibt keine Begrenzung für die Ebene oder Beschreibung der Anforderung, solange sie sowohl für Sie als auch für den Risk Intelligence-Anbieter sinnvoll ist. Beispielsweise kann ein bei Black Kite bestellter Risk Intelligence-Bericht, der eine allgemeine Zusammenfassung von Cyberrisikoinformationen enthält, als Anforderungstyp der Ebene 1 – Allgemeiner Cyberrisikobericht klassifiziert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Anforderungstypen** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Wählen Sie den Anbieter aus, geben Sie einen Anforderungstyp ein, wählen Sie **Absenden**und wiederholen Sie den Vorgang für jeden Anforderungstyp.
3. Wiederholen Sie den Gesamtprozess, um einen Service für jeden zusätzlichen Punktzahltyp zu definieren, den der Anbieter zurückgeben kann.

Ergebnisse

Sie können jetzt verschiedene Arten von Risikopunktzahlen vom Risk Intelligence-Anbieter anfordern.

Fügen Sie Risikodaten für eine Drittpartei eine Risk Intelligence-Punktzahl hinzu

Sie fügen dem Anbieterservicedatensatz für eine Drittpartei eine Rohpunktzahl von einem Anbieter hinzu. Das System verwendet die von Ihnen angegebene Zuordnung, um den Wert auf die entsprechende Bewertung TPRM zu normalisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

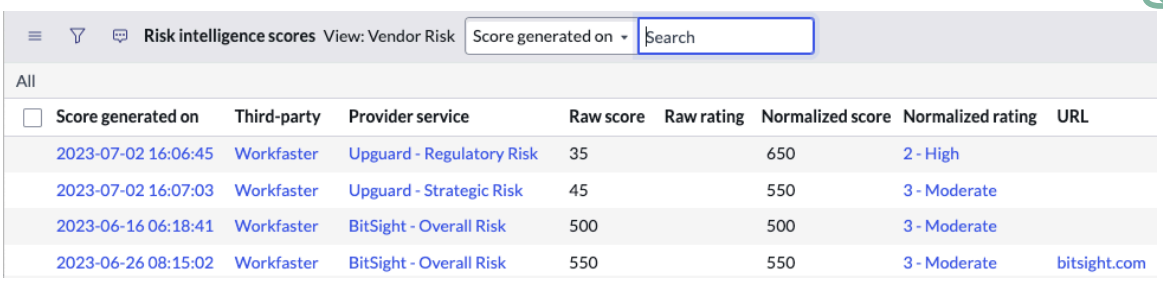
Normalerweise füllen Sie die Tabelle mit Risikointelligenz-Punktzahlen mithilfe einer Integration, die Sie in ServiceNow Storeerstellt oder installiert haben. Dieses Verfahren beschreibt den Prozess der manuellen Aktualisierung von Risk Intelligence-Punktzahlen.

Wenn Sie eine Risikopunktzahl für eine Drittpartei anfordern, geben Risk Intelligence-Anbieter die Punktzahl an eine von ihnen angegebene URL zurück. Befolgen Sie dieses Verfahren, um die Punktzahl und die URL manuell zu Ihren Risikodaten für die Drittpartei hinzuzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Ergebnis**.

   In der zugehörigen Liste Risk Intelligence-Punktzahlen werden die Liste der aktuellen Anbieterservices und die zugehörigen Punktzahlen angezeigt.



Score generated on	Third-party	Provider service	Raw score	Raw rating	Normalized score	Normalized rating	URL
2023-07-02 16:06:45	Workfaster	Upguard - Regulatory Risk	35		650	2 - High	
2023-07-02 16:07:03	Workfaster	Upguard - Strategic Risk	45		550	3 - Moderate	
2023-06-16 06:18:41	Workfaster	BitSight - Overall Risk	500		500	3 - Moderate	
2023-06-26 08:15:02	Workfaster	BitSight - Overall Risk	550		550	3 - Moderate	bitsight.com

2. Klicken Sie auf **Neu**, füllen Sie die Felder im Formular „Risk Intelligence-Punktzahl“ aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

   Dieser Schritt fügt die Punktzahl und die URL, unter der der Anbieter die Punktzahl zurückgegeben hat, zu den Daten für die Drittpartei oder Interaktion hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, normalisiert das System den Wert, um ihn in die entsprechende Bewertung TPRM umzuwandeln. Wenn Sie eine Punktzahl von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, generiert TPRM sowohl eine normalisierte Bewertung als auch eine normalisierte numerische Punktzahl.

Formular „Risikointelligenz-Punktzahl“.

Feld	Beschreibung
Anbieter	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Anbieters. Die Auswahlliste wird mit den von Ihnen registrierten Anbietern ausgefüllt.
Anbieterservice	Ein Name, der die Verkettung des Namens des Risk Intelligence-Providers und des jeweiligen Services ist, der die Risikodaten zurückgegeben hat. Sie haben den Service mit dem in Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service einangegebenen Prozess konfiguriert.
Drittpartei	Vom Anbieter bewertete Drittpartei.
Anforderungstyp	Analyseebene für den **Punktzahltyp**, den Sie für den Service definiert haben. Beispielsweise kann ein Anbieter drei Anforderungstypen für den Bewertungstyp für *finanzielles Risiko* anbieten: Ebene 1, Ebene 2 und Ebene 3. Ein Bericht der Ebene 3 liefert möglicherweise erheblich detailliertere Informationen und ist möglicherweise erheblich höher als der Bericht der Ebene 1. Bericht
URL	URL der Website, die der Anbieter für die Anforderung zurückgegeben hat. Die Website stellt die Bewertung bzw. Punktzahl und zusätzliche Informationen des Anbieters bereit.
Rohbewertung/ Rohpunktzahl	Rohwert, der vom Anbieter in der angegebenen URL zurückgegeben wird.
Normalisierte Punktzahl	Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl vom Anbieter eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM -Punktzahl.
Normalisierte Bewertung	Wenn Sie eine numerische Rohpunktzahl oder eine Rohbewertung vom Anbieter eingegeben haben, ist dies die berechnete normalisierte TPRM Bewertung.
Punktzahl generiert am	Zeitpunkt, zu dem die Punktzahl zu diesem Datensatz hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Dies ist nicht das Datum/die Uhrzeit, zu der die Daten vom Anbieter generiert wurden.

3. **Wahlweise:** Fügen Sie den Risikodaten für die Drittpartei Unterfaktordaten hinzu.
Unterfaktordaten werden nicht validiert oder den TPRM Punktzahl-/Bewertungsdaten zugeordnet, sondern direkt bei der Eingabe gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Risk Intelligence-Provider-Setup** > **Unterfaktoren** und klicken Sie dann auf **Neu**.

b. Füllen Sie das Formular auf die gleiche Weise aus, wie Sie die Daten für eine Punktzahl/eine Bewertung eingegeben haben.

Formular „Risk Intelligence-Unterfaktoren“.

Feld	Beschreibung
Anbieter	Eindeutiger Name des Risk Intelligence-Anbieters. Die Auswahlliste wird mit den von Ihnen registrierten Anbietern ausgefüllt.
Anbieterservice	Ein Name, der die Verkettung des Namens des Risk Intelligence-Providers und des jeweiligen Services ist, der die Risikodaten zurückgegeben hat. Sie haben den Service mit dem in Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service einangegebenen Prozess konfiguriert.
Name	Name des Unterfaktors
Drittpartei	Vom Anbieter bewertete Drittpartei.
Punktzahl	Vom Anbieter zurückgegebener Rohwert. **Hinweis:** Sie können numerischen oder alphabetischen Text in dieses Feld eingeben. Der Wert ist nicht validiert.
Erstellt	(Optional) Zeitpunkt, zu dem die Punktzahl zu diesem Datensatz hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Dies ist nicht das Datum und die Uhrzeit, zu der die Daten vom Anbieter generiert wurden.

Ergebnisse

Die Daten, die Sie der Drittpartei zugeordnet haben, werden jetzt in Berichten angezeigt. Details siehe Risikointelligenz-Punktzahlen werden angezeigt. Die Daten werden an den folgenden Speicherorten angezeigt:

- Zugehörige Liste der Risikointelligenz-Punktzahlen, wie in diesem Verfahren beschrieben.
- Registerkarte**„Risikoübersicht“** im -Arbeitsbereich.
- Registerkarte**Risk Intelligence-Punktzahlen** im -Arbeitsbereich.

Automatisieren Sie Aktionen bei Aktualisierungen von Risk Intelligence

Eine anbieterbasierte Übermittlungsregel ist ein Satz von Bedingungen und Aktionen. In einer Regel können Sie angeben, dass die Aktualisierung einer Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter die *Bedingung* ist, die die in der Regel angegebene *Aktion* auslöst. Die Aktion kann darin bestehen, eine Drittpartei-Risikobewertung, ein Problem, eine Aufgabe oder eine E-Mail zu erstellen und zu senden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Bewertung von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, normalisiert das System den Wert, um ihn in die entsprechende Bewertung TPRM umzuwandeln. Wenn Sie eine Punktzahl von einem Risk Intelligence-Anbieter eingeben, generiert TPRM sowohl eine normalisierte Bewertung als auch eine normalisierte numerische Punktzahl.

Befolgen Sie dieses Verfahren, um eine Regel zum Ausführen einer Aktion zu definieren, wenn ein Anbieter eine aktualisierte Bewertung oder Punktzahl sendet.

Prozedur

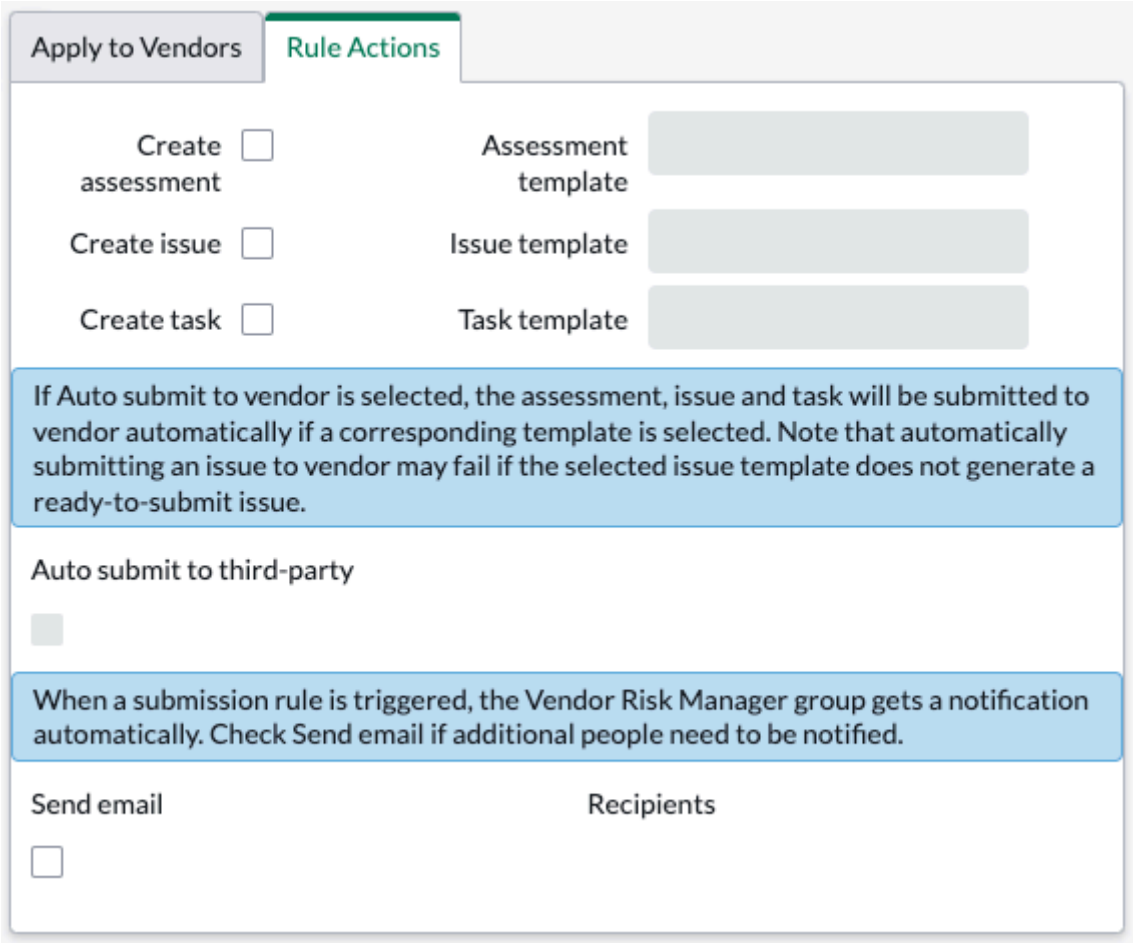
1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungsübermittlungsregeln** > **Anbieterbasierte Übermittlung**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, und füllen Sie das Formular aus.

Formular für anbieterbasierte Übermittlungsregeln

Feld	Beschreibung
Anbieterservice	Wählen Sie den Bewertungsservice des Risikointelligenz-Providers aus, der der Regel zugeordnet ist.
Reihenfolge	Geben Sie die Ausführungsreihenfolge für die Regel ein. Wenn mehrere Regeln für denselben Risk Intelligence-Anbieter definiert sind, wird nur die Regel mit dem niedrigsten **Reihenfolgewert** ausgeführt.
Name	Automatisch generierter Name der Regel.
○ Änderungstyp ○ Umfang des Change ○ Normalisierter Prozentsatz/ normalisierte Punktzahl/ normalisierte Risikoeinstufung	Wählen Sie wie folgt die Basis für die externe Punktzahländerung aus, die die Regel und das Ausmaß der Änderung auslösen soll: ○ Wenn Change type = Normalisierter Prozentsatz, wählen Sie **Risiko erhöht um** oder **Risiko verringert um**und den Prozentsatz im Feld **Normalisierter Prozentsatz** aus. ○ Wenn Change type = Normalisierte Punktzahl, wählen Sie **Risiko erhöht um**, **Risiko verringert um**, oder **Schwellenwert**und geben Sie im Feld **Normalisierte Punktzahl** eine Punktzahl ein. ○ Wenn „Change type“ = „Normalisierte Bewertung“ lautet, geben Sie im Feld **„Normalisierte Risikobewertung“** einen Risikobewertungsschwellenwert ein, der die Regel auslöst.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Auf Drittparteien anwenden** aus.
   a. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um Bedingungen für die Identifizierung der Drittparteien zu definieren, die von der Regel betroffen sein sollen.
   b. Klicken Sie auf **Absenden**.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Regelaktionen** aus, füllen Sie die Felder aus, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Formular „Providerbasierte Übermittlungsregel“ – Registerkarte „Regelaktionen“.

Feld	Beschreibung
Bewertung erstellen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Bewertung für die Drittparteien zu erstellen, die auf der Registerkarte **Auf Drittparteien anwenden** angegeben sind. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen **Automatisch an Drittpartei senden** aktivieren, wird die Bewertung beim Auslösen der Regel automatisch an die Drittparteien gesendet.
Problem erstellen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um ein Problem für die Drittparteien zu erstellen, die auf der Registerkarte **Auf Drittparteien anwenden** identifiziert wurden. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen **Automatisch an Drittpartei senden** aktivieren und im Feld **Problemvorlage** eine Vorlage ausgewählt haben, werden die Probleme beim Auslösen der Regel automatisch für die Drittparteien generiert. **Hinweis:** Um die automatische Generierung zu aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass die folgenden drei Felder beim Erstellen des Problems ausgefüllt sind: ○ **Lieferant** ○ **Empfehlung** (auf der Registerkarte **Empfehlungen**) ○ **Erklärung** (auf der Registerkarte **„Empfehlungen** “)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aufgabe erstellen	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine Aufgabe für die Drittparteien zu erstellen, die auf der Registerkarte **Auf Drittparteien anwenden** angegeben sind. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen **Automatisch an Drittpartei senden** aktivieren und im Feld **Aufgabenvorlage** eine Vorlage ausgewählt haben, werden die Aufgaben beim Auslösen der Regel automatisch für die Drittparteien erstellt.
Bewertungsvorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Bewertung erstellen** aktiviert haben, wählen Sie die Bewertungsvorlage aus, die zum Erstellen der Bewertungen verwendet werden soll.
Problemvorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Problem erstellen** aktiviert haben, können Sie optional eine Problemvorlage auswählen, die zum Erstellen eines Problems für die Drittparteien verwendet werden soll, die auf der Registerkarte **Anwenden auf Lieferanten** angegeben sind. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen **Automatisch an Drittpartei senden** aktivieren, müssen Sie eine Problemvorlage auswählen, um beim Auslösen der Regel automatisch ein Problem zu erstellen.
Aufgabenvorlage	Wenn Sie das Kontrollkästchen **Aufgabe erstellen** aktiviert haben, können Sie optional eine Aufgabenvorlage auswählen, die zum Erstellen einer Aufgabe für die Drittparteien verwendet werden soll, die auf der Registerkarte **„Auf Lieferanten anwenden“** angegeben sind. Wenn Sie auch das Kontrollkästchen **Automatisch an Drittpartei senden** aktivieren, müssen Sie eine Aufgabenvorlage auswählen, um beim Auslösen der Regel automatisch eine Aufgabe zu erstellen.
Automatisch an Drittpartei senden	Bewertungen, Probleme und/oder Aufgaben automatisch an die auf der Registerkarte **Auf Drittparteien anwenden** angegebenen Drittparteien senden (siehe vorangegangene Feldbeschreibungen).
E-Mail senden/ Empfänger	Wenn die Regel ausgelöst wird, erhalten Benutzer mit der Rolle „TPR-Manager“ eine E-Mail-Benachrichtigung. Wählen Sie **E-Mail senden aus**, und geben Sie **Empfänger** an, um die E-Mail-Benachrichtigung an andere Personen zu senden.

EcoVadis mit Risikomanagement von Drittparteien integrieren

Durch die Integration EcoVadis von in Ihr Programm für das Risikomanagement von Drittparteien verbessern Sie Ihre Fähigkeit, Risiken im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit und sozialer Verantwortung des Unternehmens (CSR) zu bewerten und zu mindern. Durch die Nutzung der umfassenden Nachhaltigkeitsbewertungen von EcoVadiskönnen Sie detaillierte Einblicke in die Umwelt-, Ethik- und Sozialpraktiken Ihrer Drittparteien erhalten.

Vendor Risk Management-Integration mit der Anwendung EcoVadis konfigurieren

Die folgenden erforderlichen Konfigurationen sind erforderlich, um die Vendor Risk Management-Integration mit der Anwendung EcoVadis zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktivieren Sie die Vendor Risk Management integration with EcoVadis-Anwendung [com.sn_app_grc_ecavadis]. Anweisungen zum Herunterladen einer Anwendung vom GRC Typ aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.
- Erstellen Sie eine Verbindung, und authentifizieren Sie Ihre Anmeldeinformationen mit EcoVadis. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine EcoVadis -Verbindung und -Konfiguration.

Hinweis:
Sie können die Systemeigenschaften für EcoVadisanpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Systemeigenschaften für EcoVadis die -Integration an.

EcoVadis Integrationsaktionen

Im Rahmen der Integration von EcoVadis mit TPRMkönnen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Rufen Sie Risk Intelligence-Punktzahlen einschließlich Design-Punktzahlen und Bewertungslisten aus EcoVadisab, und zeigen Sie sie an. Weitere Informationen finden Sie unter EcoVadis Punktzahlen abrufen und anzeigen.
- Bewertungsanforderungen für EcoVadis anfordern und registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bewertungsanforderungen für EcoVadis anfordern und registrieren.

  Hinweis:
  Bewertungsanforderungen müssen vom Lieferanten akzeptiert und von EcoVadis verarbeitet werden, um Punktzahlen und Bewertungslisten zu erhalten.

- Rufen Sie den aktuellen Status einer registrierten Bewertungsanforderung von der Plattform EcoVadis ab. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie den Status einer EcoVadis Bewertungsanforderung ab.

Hinweis:
Bestätigen Sie, dass für alle Drittparteien, die Sie mit EcoVadis bewerten möchten, eine Website als Teil ihres Drittparteidatensatzes aufgeführt ist. EcoVadis bestätigt durch Verweis auf die Website-URL, dass eine Drittpartei registriert ist.

Erstellen Sie eine EcoVadis -Verbindung und -Konfiguration

Erstellen Sie eine Verbindung zum Abrufen und Aktualisieren von Punktzahlen von EcoVadis, um sicherzustellen, dass Ihre Risiko- und Design-Punktzahlen bei Verwendung von Risikomanagement von Drittparteienaktuell bleiben.

Vorbereitungen
Aktivieren Sie die Vendor Risk Management integration with EcoVadis-Anwendung [com.sn_app_grc_ecavadis]. Anweisungen zum Herunterladen einer Anwendung vom GRC Typ aus dem ServiceNow® Storefinden Sie unter Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** und wählen Sie **EcoVadis-Verbindungsalias**aus.
2. Wählen Sie den zugehörigen Link Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Formular zum Erstellen von Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Name der Verbindung
Verbindungs-URL	EcoVadis API-Basisadresse.
Anmeldeinformationsname	Name der EcoVadis -Anmeldeinformationen.
Anwendername	Anwendername des Anwenders in EcoVadis.
Passwort	Passwort des Anwenders in EcoVadis.

4. Wählen Sie **Erstellen** aus.
5. Richten Sie nach dem Herstellen einer Verbindung eine Konfiguration ein, indem Sie zu navigieren **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **Konfiguration**.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Geben Sie einen Namen ein, und wählen Sie die von Ihnen erstellte Konfigurationsverbindung EcoVadis aus.

Hinweis:
Sie können nur eine Konfiguration erstellen.

Passen Sie die Systemeigenschaften für EcoVadis die -Integration an

Sie können die Standardwerte der Systemeigenschaften sn_ecavadis.token_uri und sn_ecavadis.score_uri optional anpassen. Diese Eigenschaften verwalten Token und greifen auf Risikopunktzahlen von EcoVadis zu, wenn Risikomanagement von Drittparteienverwendet wird.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine EcoVadis -Verbindung und -Konfiguration. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine EcoVadis -Verbindung und -Konfiguration.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Wählen Sie **Alle** und im Navigationsfilter Geben Sie `sys_properties.list`ein.
2. Navigieren Sie zu den Eigenschaften sn_ecavadis.token_uri oder sn_ecavadis.score_uri.
3. Wählen Sie die gewünschte Eigenschaft aus, und aktualisieren Sie den **Wert**.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
   Die Anwendung „Vendor Risk Management integration with EcoVadis“ [com.sn_app_grc_ecavadis] wurde aktualisiert und ist einsatzbereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EcoVadis Punktzahlen abrufen und anzeigen

Rufen Sie bei Bedarf oder mit einer festgelegten Häufigkeit mithilfe von Risikomanagement von Drittparteienaktuelle Punktzahlen und Bewertungslisten von EcoVadis ab. Durch das Anpassen der Einstellungen für EcoVadis – Punktzahlplaner abrufen können Sie die neuesten Punktzahlen im Handumdrehen abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

EcoVadis Mithilfe von Bewertungen können Sie detaillierte Einblicke in die Umwelt-, Ethik- und Sozialpraktiken Ihrer Drittparteien erhalten. Durch regelmäßiges Abrufen dieser Punktzahlen bleiben Sie hinsichtlich Compliance und Leistung auf dem Laufenden. Weitere Informationen zum Anfordern einer neuen Bewertungsliste oder von Punktzahlen für eine Drittpartei finden Sie unter Bewertungsanforderungen für EcoVadis anfordern und registrieren.

Hinweis:
Bestätigen Sie, dass für alle Drittparteien, die Sie bewerten möchten, EcoVadis eine Website als Teil ihres Drittparteidatensatzes aufgeführt ist. EcoVadis bestätigt durch Verweis auf die Website-URL, dass eine Drittpartei registriert ist.

Prozedur

1. **Alle** > **Ecovadis für das Risikomanagement von Drittparteien** > **Geplante Aufgabe**
2. Wählen Sie **EcoVadis – Punktzahlplaner abrufen**aus.
3. Punktzahl bei Bedarf oder zu einem geplanten Zeitpunkt abrufen.
   - Wählen Sie **Jetzt ausführen** aus, um die neuesten Punktzahlen zu erhalten.
   - Wählen Sie die Option Aktiv aus, legen Sie die folgenden Felder fest, und wählen Sie **Aktualisieren**, um Punktzahlen mit einer bestimmten Häufigkeit abzurufen.

Feld	Beschreibung
Ausführen	Die Häufigkeit oder die festgelegten Daten EcoVadis, an denen Punktzahlen abgerufen werden. ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ In regelmäßigen Abständen ▪ Einmal ▪ Bei Bedarf ▪ Geschäftskalender: Start/Ende des Eintrags
Zeitzone	Zeitzone, die für die zum Abrufen der Punktzahlen ausgewählte Zeit gilt.
Zeit	Zeitpunkt, zu dem die Punktzahlen abgerufen werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Alle Drittparteien** und wählen Sie die gewünschte Drittpartei aus.
5. Wählen Sie die zugehörige Liste Risk Intelligence-Punktzahlen aus.
6. Zeigen Sie eine Punktzahl an, indem Sie das Datum und die Uhrzeit aus der Spalte **„Punktzahl generiert am** “ auswählen.

Hinweis:
Sie können alle Punktzahlen einschließlich der Punktzahlen im Design EcoVadis und Bewertungslisten anzeigen, wenn sich Ihr Punktzahldatensatz in der Ansicht EcoVadis befindet.

Ergebnisse

Sie können die Punktzahlen für das Drittparteithema EcoVadis in der zugehörigen Liste „Themenpunktzahlen EcoVadis anzeigen und auf die Bewertungsliste EcoVadis zugreifen, indem Sie die URL im Feld **Bewertungsliste** auswählen.

Hinweis:
Sie können überprüfen, ob Punktzahlen abgerufen werden, indem Sie zu navigieren **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **Anwendungsprotokolle**.

Bewertungsanforderungen für EcoVadis anfordern und registrieren

Fordern Sie Bewertungen an, und registrieren Sie sich, um mit EcoVadis Punktzahlen für eine Drittpartei zu erhalten, und verwenden Sie Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen

Bestätigen Sie, dass für alle Drittparteien, die Sie mit EcoVadis bewerten möchten, eine Website als Teil ihres Drittparteidatensatzes aufgeführt ist. EcoVadis bestätigt durch Verweis auf die Website-URL, dass eine Drittpartei registriert ist. Der TPR-Manager (Drittparteirisiko) muss sich an ein Teammitglied mit der Administratorrolle wenden, um die Schritte 4 bis 6 abzuschließen.

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager und admin für die Schritte 4 bis 6

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Alle Drittparteien** und wählen Sie die gewünschte Drittpartei aus.
2. Wählen Sie **EcoVadis-Bewertungen anfordern** aus, und füllen Sie das Formular aus. Beschreibungen aller dieser Felder finden Sie unter EcoVadis Formular zur Anforderung von Bewertungen.
3. Wählen Sie **Bewertung anfordern**aus.
   Die Bewertungsanforderung wurde erstellt, und der Status der Bewertungsanforderung wird auf „Angefordert“ festgelegt. Wenn Sie nicht über die Administratorrolle verfügen, bitten Sie den Anwender, die Bewertungsanforderung EcoVadis zu registrieren, indem Sie die Schritte 4 bis 6 ausführen.
4. Navigieren zu **Alle** > **Ecovadis für das Risikomanagement von Drittparteien** > **Geplante Aufgabe**
5. Wählen Sie **EcoVadis-Bewertungsanforderung registrieren aus.**
6. Registrieren Sie die Drittparteibewertungsanforderung bei Bedarf oder zu einem geplanten Zeitpunkt.
   - Wählen Sie **Jetzt ausführen aus**, um die Anforderung zu registrieren.
   - Wählen Sie die Option Aktiv, legen Sie die folgenden Felder fest, und wählen Sie **Aktualisieren**, um die angeforderte Drittparteibewertungsanforderung während einer bestimmten Häufigkeit auf der Plattform EcoVadis zu registrieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausführen	Die Häufigkeit oder die festgelegten Daten, an denen Drittparteibewertungsanforderungen bei EcoVadisregistriert werden. ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ In regelmäßigen Abständen ▪ Einmal ▪ Bei Bedarf ▪ Geschäftskalender: Start/Ende des Eintrags
Zeitzone	Zeitzone, die für die zur Registrierung von Bewertungsanforderungen ausgewählte Zeit gilt.
Zeit	Zeitpunkt, zu dem die Bewertungsanforderungen registriert werden.

Hinweis:
Sie können alle EcoVadis Bewertungsanforderungen anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **EcoVadis-Bewertungsanforderungen**.

Ihre Bewertungsanforderung wurde registriert, und der Status der Bewertungsanforderung wird auf „Registrieren“ festgelegt.

Nächste Maßnahme
Zeit für die Verarbeitung der Bewertungsanforderung durch EcoVadiszulassen.

Wenn Sie den Kampagnentyp **„STD** (Standard)“ ausgewählt haben, kann der Bewertungsprozess 12 bis 14 Wochen dauern. Wenn Sie den Kampagnentyp **RFP** (Request For Proposal) ausgewählt haben, kann der Bewertungsprozess 4 bis 6 Wochen dauern.

Rufen Sie den Status einer EcoVadis Bewertungsanforderung ab

Rufen Sie den aktualisierten Status einer Drittparteibewertung mit EcoVadis bei Bedarf oder in einer festgelegten Häufigkeit mit Risikomanagement von Drittparteienab.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Abhängig vom Kampagnentyp Ihrer Bewertungsanforderung kann die Verarbeitung Ihrer Anforderung bis zu 14 Wochen dauern. Nachdem Sie den aktuellen Status Ihrer Bewertungen abgerufen haben, können Sie alle EcoVadis Bewertungsanforderungen und ihren Status anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **EcoVadis für Risikomanagement von Drittparteien** > **EcoVadis-Bewertungsanforderungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. **Alle** > **Ecovadis für das Risikomanagement von Drittparteien** > **Geplante Aufgabe**
2. Wählen Sie **Bewertungsstatus aktualisieren**aus.
3. Rufen Sie den Status einer Drittparteibewertung bei Bedarf oder zu einem geplanten Zeitpunkt ab.
   - Wählen Sie **Jetzt ausführen aus**, um den aktuellen Status der Bewertung zu erhalten.
   - Wählen Sie die Option Aktiv, legen Sie die folgenden Felder fest, und wählen Sie **Aktualisieren**, um einen aktualisierten Status für eine Bewertung auf der Plattform EcoVadis während mit einer bestimmten Häufigkeit zu erhalten.

Feld	Beschreibung
Ausführen	Die Häufigkeit oder die festgelegten Daten, an denen der Status abgerufen wird. ▪ Täglich ▪ Wöchentlich ▪ Monatlich ▪ In regelmäßigen Abständen ▪ Einmal ▪ Bei Bedarf ▪ Geschäftskalender: Start/Ende des Eintrags
Zeitzone	Zeitzone, die für die zum Abrufen des Status ausgewählte Zeit gilt.
Zeit	Zeitpunkt, zu dem der Status abgerufen wird.

Die folgende Tabelle zeigt die möglichen Bewertungsstatus.

Bewertungsstatus

Status	Beschreibung
Registrierung	Das Assessment befindet sich in der Registrierungsphase.
Fragebogen	Die Bewertung befindet sich in der Fragebogenphase.
Expertenanalyse	Der Fragebogen ist vollständig und wird mit den Analysten für soziale Verantwortung des Unternehmens (CSR) überprüft.
Freigabe ausstehend	Die Genehmigung zum Freigeben der aktuellen Bewertungsliste wird durchgeführt.
In Warteschlange	Wird für eine andere Drittpartei bewertet
Wird nicht bewertet	Eine Bewertung wird nicht mehr durchlaufen, unabhängig davon, ob sie abgeschlossen wurde oder nicht. Weitere Informationen zum Ergebnis Ihrer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Status	Beschreibung
	Anforderung finden Sie unter EcoVadis Ergebnisse der Bewertungsanforderung.
N/V	Nur-Audits-Unternehmen

Risikomanagement von Drittparteien – Referenz

Referenzthemen enthalten detaillierte Beschreibungen von Tabellen, Eigenschaften, Formularen und Rollen, die mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien installiert werden.

Terminologie

Erfahren Sie mehr über die wichtigsten Konzepte und Begriffe, die in der Anwendung TPRM verwendet werden.

Drittpartei, Viertpartei und n-te Partei

Eine *Drittpartei* ist jede Organisation oder Person, mit der Sie interagiert haben oder mit der Sie eine Geschäftsbeziehung eingegangen sind. Drittparteien können Tochterunternehmen haben und Verträge mit Viertparteien abschließen. Abteilungen sind beispielsweise Tochterunternehmen. Eine *vierte Partei* kann mit weiteren Parteien Verträge schließen (die als n-te Parteien bezeichnet werden, fünfte, sechste usw.). Alle nachgelagerten Parteien (vierte bis n-te Partei) tragen Risiken auf die gleiche Weise wie Drittparteien.

Ein *Lieferant* stellt die Waren oder Services bereit, die Sie zur Herstellung oder Lieferung Ihrer eigenen Waren oder Services verwenden. Alle Lieferanten sind Drittparteien, aber nicht alle Drittparteien sind Lieferanten. Hier ist eine Liste einiger anderer Arten von Drittparteien:

- Lieferanten
- Verbundene
- Gegenparteien
- Berater
- Partner
- Professionelle Services
- Berater
- Franchises
- Händler
- Vertriebspartner
- Vertriebspartner
- Kunden
- Clients
- Ausgelagerte Mitarbeiter

Interaktionen

Eine *Interaktion* ist die formlose oder vertragliche Beziehung, die Sie mit einer Drittpartei eingehen möchten, die Ihre Organisation potenziell Risiken aussetzen könnte. In der

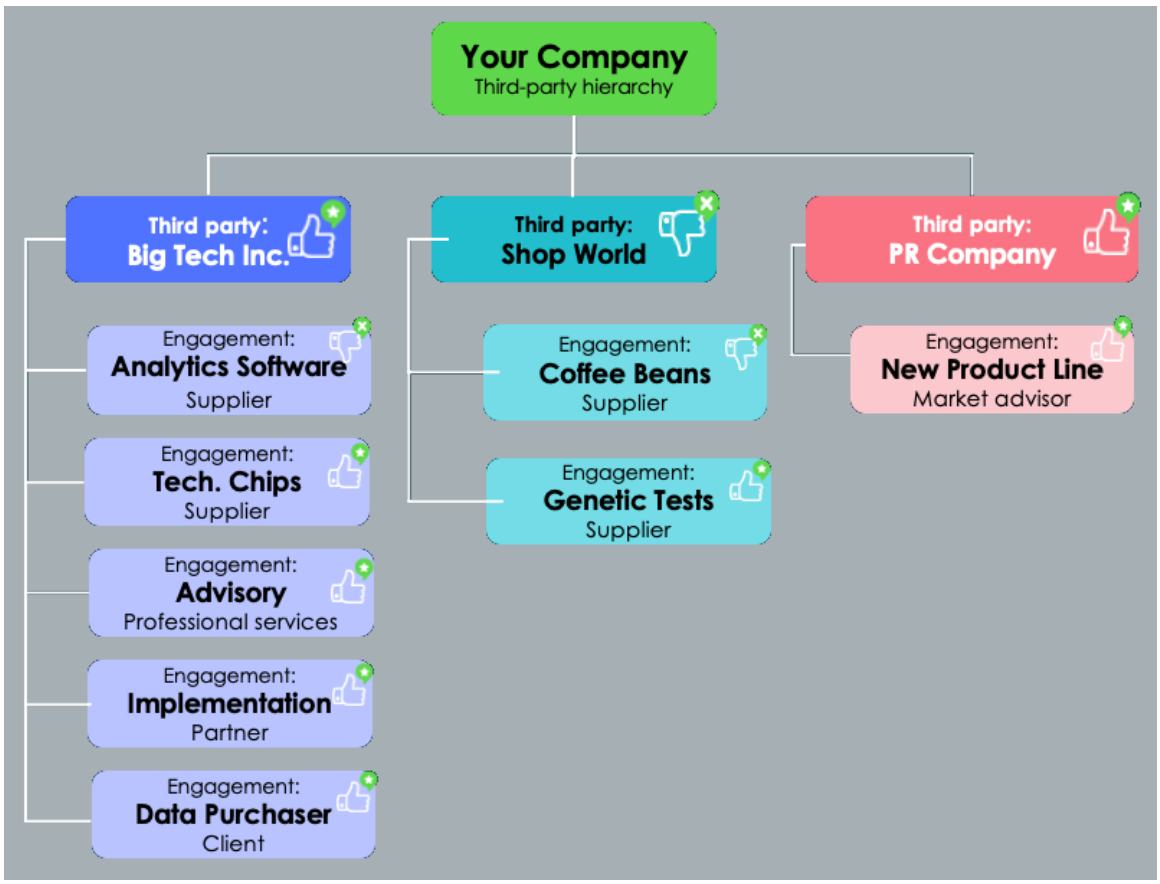
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Interaktion werden die von der Drittpartei bereitzustellenden Services oder Produkte und andere Details der Beziehung beschrieben. Diese Details können die Zahlungsbedingungen, Vertraulichkeitsanforderungen und die Dauer der Beziehung umfassen.

Sie können jede Interaktion mithilfe interner und externer Bewertungen bewerten. Die Probleme, Aufgaben, internen Bewertungen und externen Bewertungen sind den Interaktionen zugeordnet.

In diesem Beispiel interagiert Ihr Unternehmen mit drei Drittparteien und verwaltet mehrere Interaktionen unter ihnen.



Welche Drittpartei-Interaktionen Sie haben können, hängt von Ihrer Branche, Ihrer Größe und Ihren betrieblichen Anforderungen ab. Jede Interaktion bringt ihre eigenen Risiken mit sich und erfordert geeignete Risikomanagementmaßnahmen (Sorgfaltspflicht), um Ihre Interessen zu schützen.

- Eine ausführliche Diskussion und ein Beispiel finden Sie unter Warum Sie möglicherweise mehrere Interaktionen mit einer einzigen Drittpartei haben.
- Eine Liste der Arten von Interaktionen, die Sie ausführen können, finden Sie unter Arten der Interaktion mit Drittparteien.

Tochterunternehmen

Ein *Tochterunternehmen* ist eine Organisation, die sich im Besitz einer Drittpartei befindet oder von ihr kontrolliert wird und als Teil der Organisation der Drittpartei betrachtet wird. Sie werden normalerweise als Teil des Risikoprofils der Drittpartei verwaltet. Sie unterscheiden sich von Viertparteien bis n-ten Parteien, die Verträge mit einer Drittpartei haben und nicht im Besitz oder unter der Kontrolle dieser Drittpartei stehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Risikobewertung für Tochterunternehmen entspricht der für andere Drittparteien. Die Risikobewertungen der Tochterunternehmen fließen in die Punktzahl der kontrollierenden Drittpartei ein.

IRQ: Fragebogen zu inhärenten Risiken

Während des Prozesses der internen Risikobewertung beantworten interne Mitarbeiter in Ihrer Organisation Fragen im IRQ. Diese Antworten helfen bei der Bewertung des inhärenten Risikos, das mit der Zusammenarbeit mit einer Drittpartei verbunden ist. Ein inhärentes Risiko bezieht sich auf die Risikostufe vor der Implementierung von Risikominderungsmaßnahmen. Ein IRQ unterstützt die folgenden Aktivitäten:

Ermittlung von Risikofaktoren

- Art der von der Drittpartei bereitgestellten Services
- Die Vertraulichkeit der beteiligten Daten.
- Geografischer Standort der Drittpartei
- Gesamtsicherheitsstatus der Drittpartei.

Bewertung oder Bewertung wird bestimmt

Antworten auf den Fragebogen werden häufig bewertet oder bewertet, um das mit der Drittpartei verbundene inhärente Risiko zu quantifizieren. Dieses Bewertungssystem kann bei der Priorisierung von Risikomanagementbemühungen helfen.

Entscheidungsfindung

Die Ergebnisse des IRQ werden dann im Entscheidungsprozess verwendet. Administratoren und Manager für das Risikomanagement von Drittparteien können IRQs konfigurieren, um basierend auf bestimmten Antworten auf Fragen bestimmte Fragebögen zur externen Bewertung (Sorgfaltspflicht) an Drittparteien zu senden.

- Sollen Sie mit der Drittpartei zusammenarbeiten?
- Welches Maß an Sorgfaltspflicht ist erforderlich?
- Welche spezifischen Risikominderungsmaßnahmen sollten Sie implementieren?

Laufende Sorgfaltspflicht

Die IRQ kann auch Teil der laufenden Verwaltung sein, mit regelmäßigen Neubewertungen, um Änderungen an den Abläufen, Sicherheitspraktiken oder anderen relevanten Faktoren der Drittpartei zu berücksichtigen.

Sorgfaltspflicht (DD)

Sorgfaltspflicht ist der Prozess der Durchführung einer gründlichen Untersuchung oder Prüfung der Integrität, des Rufs, der finanziellen Stabilität, der Compliance mit rechtlichen Vorschriften, der betrieblichen Fähigkeiten, der Lieferkette und anderer relevanter Faktoren eines potenziellen Geschäftspartners, Lieferanten oder Lieferanten. Die Durchführung der Due-Diligence-Prüfung von Drittparteien ist eine entscheidende Komponente Ihres umfassenden Drittpartei-Risikoprogramms. Sie führen eine Due-Diligence-Prüfung durch, um sich der mit einer Drittpartei verbundenen Risiken bewusst zu werden, damit Sie zuversichtlich entscheiden können, wie Sie Ihre Beziehung gestalten möchten. Verwenden Sie Sorgfaltspflicht-Workflows, um neue Interaktionen einzuarbeiten oder vorhandene Interaktionen neu zu bewerten oder außer Kraft zu setzen. Sorgfaltspflicht-Workflows umfassen das Sammeln von Informationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

durch interne Bewertungen, externe Bewertungen und Risk Intelligence. Alle Punktzahlen aus diesen Schritten werden von den Managern für Drittparteirisiken analysiert, um zu entscheiden, ob eine Interaktion eingearbeitet, neu bewertet oder stillgelegt werden soll. Die Sorgfaltspflicht verfügt auch über einen optionalen Vertragsverhandlungsprozess, bevor der Sorgfaltspflicht-Workflow geschlossen wird.

Siehe Warum Sie Sorgfaltspflicht durchführen und Arten von Sorgfaltspflichten.

Drittpartei-Risikobewertungen

Eine Drittpartei-Risikobewertung (TPRA) ist ein Satz von Fragebogen, den Sie an Drittparteikontakte oder interne Benutzer senden können, um die Drittpartei- und Interaktionsrisiken zu bewerten. Bewertungen, die Sie an interne Benutzer senden, werden als interne Bewertungen kategorisiert. Eine Bewertung, die Sie an einen Drittparteikontakt senden, wird als externe Bewertung bezeichnet.

Verwenden Sie eine *interne Bewertung*, um die Drittpartei- und Interaktionsstufen zu berechnen. Die Klassifizierung, mit der Sie die internen Fragebogen in der Tabelle mit den Fragebogenvorlagen identifizieren, ist die Vorlage für einen Fragebogen zum inhärenten Risiko [irq_template]. Sie können die erforderlichen Fragebogen für externe Bewertungen automatisch entsprechend den Antworten anhängen, die Sie von den internen Bewertungen erhalten. Sie können diese Option in einer Zuordnungstabelle für Fragebogen [sn_tprm_dd_m2m_question_to_questionnaire] konfigurieren.

Verwenden Sie eine *externe Bewertung*, um die Risiken zu bewerten, die mit der Drittpartei und der Interaktion verbunden sind, basierend auf den Drittpartei-Kontaktantworten, die Sie erhalten. Die Risikoeinstufungen aus einer externen Bewertung werden auf Bewertungsebene berechnet, indem alle Fragebogen verwendet werden, die an die Bewertung angehängt sind. Diese Bewertungsbeurteilungen werden zusammengefasst und für die Drittparteien und Interaktionen zusammengefasst. Die Zusammenfassung ist entweder MIN, MAX oder AVG und kann in einem Bewertungs-Setup konfiguriert werden. Drittparteikontakte (externe Benutzer) aus dem Drittparteiportal `https://<myCompany> .service-now.com/svdp` reagieren auf diese externen Bewertungen.

Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen durch Drittparteien.

Risk Intelligence-Provider

Risk Intelligence-Anbieter generieren Risikopunktzahlen für eine Vielzahl von Drittpartei-Risikodomänen. Ihre Organisation kann Services von Anbietern erwerben, die Daten zurückgeben, die den persönlichen Kreditpunktzahlen entsprechen. Die Punktzahlen geben Aufschluss darüber, wie vertrauenswürdig und sicher eine bestimmte Drittpartei sein kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern.

Risk Intelligence-Punktzahlen

Risk Intelligence-Punktzahlen sind numerische Bewertungen, die das Risikoniveau bewerten, das einer bestimmten Organisation zugeordnet ist. Diese Punktzahlen werden von Risk Intelligence-Anbietern generiert, die eine Vielzahl von Datenquellen sammeln und analysieren. Punktzahlen können eine beliebige Form haben, sei es Bewertungen oder Zahlen. Das System ordnet den Punktzahlwert der entsprechenden TPRM -Bewertung zu. Diese Punktzahlen können Ihrem Unternehmen helfen, fundierte Entscheidungen über die Zusammenarbeit mit Drittparteien, das Compliance-Management und die Minimierung potenzieller Risiken zu treffen. Risk Intelligence-Punktzahlen sind ab dem Release Washington DC für Drittparteien verfügbar. Die Risikoeinstufungen werden anhand der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsregeln berechnet, die der Interaktion in der Bewertungseinrichtung zugeordnet sind.

Drittpartei-Punktzahlen

Drittpartei-Punktzahlen sind numerische Bewertungen, die eine Zusammenfassung Ihrer Risikointelligenz-Punktzahlen und der durch externe Bewertungen (Interaktionsfragebogen und Drittpartei-Risikofragebogen) ermittelten Punktzahlen darstellen.

Diese Punktzahlen helfen Unternehmen, fundierte Entscheidungen über die Auswahl und Verwaltung ihrer Beziehungen zu Drittparteien zu treffen, und ermöglichen eine Anpassung an ihre Risikotoleranz- und Compliance-Anforderungen. Durch die Bewertung von Drittpartei-Punktzahlen können Organisationen potenzielle Risiken identifizieren, Sorgfaltspflichtmaßnahmen priorisieren und geeignete Risikominderungsstrategien implementieren.

Risikobewertungskomponenten

Eine *Komponente* ist die Entität, für die Sie das Risiko bewerten können. Das -Basissystem umfasst die Funktionen für Interaktionen, externe Überwachung, Tochterunternehmen und Drittpartei-Risikobewertungen. Das Risiko wird für jede Komponente berechnet. Anschließend wird das Risiko zusammengefasst und zusammengefasst, um eine Drittpartei-Risikobewertung zu berechnen.

Ein *Komponentenkriterium* ist die Definition, wie eine Komponente von einer Drittpartei verwendet wird. Ein Komponentenkriterium ist eine Gruppe von Komponenten, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei oder Interaktion gelten sollten.

Hinweis:
Sie können keine neuen Komponenten hinzufügen oder vorhandene ändern. Sie können jedoch die Kriterien (in Bezug auf Bewertungsmethode und Gewichtung) definieren, die zur Bewertung der Komponenten verwendet werden sollen.

Ein *Risikobereich oder eine Domäne* definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei zu bewerten ist. Dies ist in der Regel auf den Bereich/die Domäne ausgerichtet, in dem die Drittpartei tätig ist oder für den sie ein Produkt/einen Service bereitstellt. Beispielsweise können Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten.

Ein *Risikobereichskriterium* ist die Definition dessen, wie Risikobereiche von einer Drittpartei verwendet werden (in den Risikobereichskriterien definiert). Ein Drittpartei-Risikobereichskriterium ist eine Gruppe (oder Gruppierung) von Risikodomänen oder Risikobereichen, die für einen bestimmten Typ von Drittpartei gelten können. Beispielsweise können Sicherheits-, Finanz- und Reputationsrisikodomänen in Risikobereichskriterien gruppiert werden, die für alle Drittparteien gelten sollten. Sie können die Risiken, die eine Drittpartei für Ihre Organisation darstellt, besser verstehen und mindern, indem Sie die Domänen ihres Geschäfts identifizieren, um das Risiko zu bewerten, und die Bedeutung (Gewichtung) jeder Domäne quantifizieren.

Bewertungsregeln

Eine *Bewertungsregel* bietet den Mechanismus, um Komponentenkriterien und Risikobereichskriterien auf eine Drittpartei und Risikobereichskriterien für eine Interaktion anzuwenden.

Für eine Drittpartei bestimmen die Komponentenkriterien, welche spezifischen Komponenten anwendbar sind und welche Bewertungsmethode für jede Komponente relevant ist. Zu diesen Komponenten können der geografische Standort, die allgemeine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheitslage und die Ergebnisse aus internen und externen Bewertungen gehören. Die Bewertungsmethoden für diese Komponenten werden im Bewertungs-Setup konfiguriert. Beispielsweise sind interne Bewertungen des geografischen Standorts und der allgemeinen Sicherheitslage Teil des internen Bewertungsprozesses, während externe Bewertungen Methoden wie MIN, MAX oder AVG verwenden, um Risikobewertungen zu berechnen. Darüber hinaus werden Risikointelligenz-Punktzahlen von externen Anbietern den entsprechenden Bewertungen zugeordnet und mit den externen Bewertungspunktzahlen kombiniert, um die Gesamtpunktzahl der Drittpartei zu bilden.

Für eine Drittpartei bestimmen die Kriterien für Risikobereiche, welche spezifischen Risikobereiche (oder Domänen) gelten und welche Bewertungsmethode für jeden Risikobereich relevant ist.

Diese Risikobereiche können Folgendes umfassen:

- Datenschutzverletzungen
- Ausfallzeit
- Compliance-Verstöße
- Unterbrechung der Lieferkette
- Gefälschte Teile
- Probleme mit der gesetzlichen Compliance
- Ausgeblendeter Besitz
- Reputationsrisiko
- Finanzielles Risiko

Die Bewertungsmethode für jeden Risikobereich kann im Bewertungs-Setup konfiguriert werden und ist entweder MIN, MAX oder AVG, abhängig von den Einstellungen der Organisation und der Art des Risikos.

Für eine Interaktion bestimmen die Risikobereichskriterien die geltenden Risikobereiche oder Domänen, einschließlich:

- Geografischer Standort
- Sicherheitslage
- Art der Services
- Datensensitivität
- Drittpartei-Elemente

Die Bewertungsmethode für einen bestimmten Risikobereich kann als MIN, MAX oder AVG konfiguriert werden. Diese Methode fasst die Risikobewertungen aus internen und externen Bewertungen zusammen, um die Gesamtpunktzahl der Drittpartei zu bestimmen.

Hinweis:

Weitere Informationen zur Konfiguration und Bewertung von Bewertungen finden Sie unter Bewertungskonfiguration, Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen durch Drittparteienund Verifizierung von Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen.

Drittpartei-Elemente

Drittparteielemente sind die externen Organisationen, auf die sich eine Drittpartei oder Interaktion bei der Bereitstellung von Waren, Services oder Support verlässt. Zu diesen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Organisationen können Lieferanten, Lieferanten, Auftragnehmer, Einzelpersonen oder andere externe Organisationen gehören, die Zugriff auf die Systeme, Daten oder Einrichtungen der Drittpartei oder Interaktion haben. Alle Schwachstellen oder Fehler in diesen Drittparteielementen können erhebliche Auswirkungen auf den Betrieb, den Ruf und die Sicherheit der Drittpartei oder Interaktion haben. Durch die Implementierung dieser Kontrollen und die Behandlung der damit verbundenen Risiken können Unternehmen ihre Fähigkeit verbessern, die potenziellen negativen Auswirkungen von Drittparteien und deren Drittparteielemente zu verwalten und zu mindern. Die regelmäßige Neubewertung und Aktualisierung dieser Steuerungen ist für die Anpassung an Changes in der Geschäftsumgebung und im regulatorischen Bereich von entscheidender Bedeutung.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Drittpartei-Elemente und die zugehörigen Steuerungen und potenziellen Risiken.

Rechenzentrum

Einrichtungen oder Standorte, an die Drittparteien oder Interaktionen die Speicherung, Verarbeitung und Verwaltung ihrer Daten und IT-Infrastruktur auslagern.

Steuerungen:

- Bewertungen der Lieferantensicherheit: Bewerten Sie regelmäßig die Sicherheitsmaßnahmen und -praktiken von Drittanbietern, die Services wie Cloud-Hosting oder Datenspeicherung bereitstellen.
- Datenverschlüsselung: Bestätigen Sie, dass im Rechenzentrum gespeicherte Daten verschlüsselt sind, um sie vor nicht autorisiertem Zugriff zu schützen.
- Zugriffssteuerungen: Implementieren Sie strenge Zugriffssteuerungen, um den physischen und virtuellen Zugriff auf die Einrichtungen und Server des Rechenzentrums zu beschränken.
- Plan für die Reaktion auf Incidents: Entwickeln und pflegen Sie einen umfassenden Plan für die Reaktion auf Incidents, um Security Incidents umgehend zu beheben.

Risiken:

- Datenschutzverletzungen: Ein Verstoß im Rechenzentrum eines Drittanbieters kann zu nicht autorisiertem Zugriff und der Kompromittierung vertraulicher Informationen führen.
- Ausfallzeit: Die Abhängigkeit von einem Rechenzentrum einer Drittpartei birgt das Risiko von Ausfallzeiten, wenn beim Service Provider technische Probleme auftreten.
- Compliance-Verstöße: Wenn das Rechenzentrum branchenspezifische oder regulatorische Compliance-Standards nicht einhält, kann dies rechtliche und finanzielle Konsequenzen für das Unternehmen haben.

Produktionsanlage

Einrichtungen oder Standorte, an die Drittparteien oder Interaktionen die Produktion oder Installation ihrer Produkte outsourcen.

Steuerungen:

- Lieferantenaudits: Auditieren und bewerten Sie regelmäßig die Sicherheitspraktiken von Lieferanten, die kritische Komponenten oder Services für den Herstellungsprozess bereitstellen.
- Qualitätssicherungsstandards: Erzwingen Sie Qualitätssicherungsstandards für Drittanbieter, um die Integrität und Sicherheit von Rohmaterialien und Komponenten zu fördern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Transparenz der Lieferkette: Sorgen Sie für Transparenz in der gesamten Lieferkette, um potenzielle Schwachstellen zu identifizieren und zu beheben.
- Vertragliche Vereinbarungen: Erstellen Sie klare vertragliche Vereinbarungen mit Lieferanten, die die Sicherheitsanforderungen und die Konsequenzen der Nichteinhaltung darlegen.

Risiken:

- Unterbrechung der Lieferkette: Die Abhängigkeit von Drittanbietern setzt das Unternehmen dem Risiko von Unterbrechungen der Lieferkette aus, was sich auf die Produktion auswirkt.
- Gefälschte Teile: Unzureichende Kontrollen der Lieferkette können zur Verwendung von gefälschten oder minderwertigen Komponenten führen, was die Qualität des Produkts beeinträchtigt.
- Probleme mit der Compliance mit Vorschriften: Die Nichteinhaltung von gesetzlichen Standards durch Lieferanten kann rechtliche und behördliche Konsequenzen für die Produktionsanlage haben.

Wirtschaftlich Berechtigte

Personen, die letztendlich Besitzer oder Kontrolle einer Organisation sind, die an einer Geschäftsbeziehung oder Transaktion beteiligt ist. Diese Personen sind möglicherweise nicht die eingetragenen oder rechtmäßigen Besitzer der Organisation, haben jedoch erheblichen Einfluss oder Kontrolle über deren Betrieb, Entscheidungsfindung oder finanzielle Angelegenheiten.

Steuerungen:

- Sorgfaltspflicht: Integrieren Sie einen robusten Sorgfaltspflicht-Prozess, um Begünstigte zu identifizieren und zu überprüfen, einschließlich Hintergrundprüfungen, Dokumentüberprüfungen und bei Bedarf Interviews.
- Vertragliche Verpflichtungen: Fügen Sie Klauseln in Verträge mit Drittparteien ein, die von ihnen verlangen, dass sie Änderungen des steuerlichen Eigentums offenlegen und die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften bestätigen.
- Überwachung und Berichterstellung: Richten Sie ein System für die laufende Überwachung von begünstigten Eigentümern ein, um Änderungen oder Entwicklungen zu erkennen, die sich auf das Risikoprofil der Drittpartei auswirken könnten.
- Schulung und Sensibilisierung: Schulungen der relevanten Mitarbeiter in Bezug auf die Wichtigkeit des Verständnisses und der Überwachung des Geschäftsbereichs, einschließlich Warnmeldungen und Berichtsverfahren.
- Programm für regulatorische Compliance: Entwickeln und pflegen Sie ein Programm, das die Compliance mit allen relevanten Gesetzen und Vorschriften im Zusammenhang mit günstigem Eigentum überprüft, einschließlich Berichts- und Offenlegungsanforderungen.
- Eskalationsverfahren: Richten Sie klare Eskalationsverfahren für Fälle ein, in denen Bedenken oder Unregelmäßigkeiten in Bezug auf den günstigen Eigentümer identifiziert werden, und fördern Sie rechtzeitige und angemessene Maßnahmen.

Risiken:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verborgenes Eigentum: Begünstigte können ihr Eigentum absichtlich verbergen, was es schwierig macht, die potenziellen Risiken zu bewerten, die mit ihrem Einfluss auf die Drittpartei verbunden sind.
- Reputationsrisiko: Wenn der Ruf der Begünstigten einen fragwürdigen Ruf hat, kann eine Beteiligung an ihnen dem Ruf Ihrer Organisation schaden.
- Regulatorische Compliance: Die Nichteinhaltung von Vorschriften im Zusammenhang mit der Meldung von steuerlichen Eigentumern und Transparenz kann rechtliche und behördliche Konsequenzen haben.
- Finanzielles Risiko: Begünstigte mit finanzieller Instabilität oder Beteiligung an betrügerischen Aktivitäten können finanzielle Risiken für die Drittpartei und infolgedessen für Ihre Organisation darstellen.

Rollen in Risikomanagement von Drittparteien

Rollen bestimmen Berechtigungen und Zugriff in TPRM.

TPRM Rollen

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
Drittpartei-Leser [vendor_reader]	Lesezugriff auf Datensätze mit Drittparteikontakten.	Keine
Drittpartei-Editor [vendor_editor]	Datensätze für Drittparteikontakte erstellen/aktualisieren/löschen.	Keine
Überprüfer der Drittparteibewertung [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer]	Zeigen Sie Bewertungs- und Fragebogendaten an. Zusätzlich zur Anzeige können sie in den folgenden Tabellen Kommentare hinterlassen: • Abgestufte Bewertung • Interne Bewertung • Externe Risikobewertung • Drittpartei-Risikoprobleme • Drittpartei-Risikoaufgaben • Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderung	Enthält: • compliance_reader • risk_reader • task_editor • vendor_reader • sn_dora_accel.user
TPR-Gutachter (Drittpartei-Risikogutachter) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor]	• Umfasst alle Berechtigungen der Rolle „Prüfer für Drittparteibewertung“ sowie: Drittparteien, Drittparteikontakte, externe Risikobewertungen und Probleme verwalten.	Enthält: • compliance_reader • vendor_assessment_reviewer • vendor_editor • vendor_reader • sn_dora_accel.manager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Für die Eigenschaft `sn_svdp.allow_assessor_edit` können Sie die folgenden Optionen festlegen: ◦ Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Fragen zu beantworten oder Antworten in Drittpartei-Fragebogen zu ändern (Standard). ◦ Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Antworten zu ändern. ◦ Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern nicht, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.	
TPR-Genehmiger [sn_vdr_risk_asmt.approver]	Umfasst alle Berechtigungen der Rolle „Prüfer für Drittparteibewertung“ sowie „IRQs genehmigen“.	Enthält: • vendor_assessment_reviewer • sn_dora_accel.user
TPR-Manager (Drittpartei-Risikomanager) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager]	Umfasst alle Berechtigungen der Rolle „TPR-Gutachter“ sowie • Verwalten Sie Drittpartei-Bewertungsvorlagen und geplante Bewertungen. • Verwalten Sie Interaktionen und Interaktionskontakte. • Verwalten Sie Bewertungsregeln für Drittparteien und Interaktionen.	Enthält: • vendor_assessor • sn_dora_accel.manager
TPR-Administrator (Drittparteirisiko-Administrator) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin]	Umfasst alle Berechtigungen der TPR-Managerrolle sowie Erstellen und bearbeiten Sie die folgenden Elemente:	Enthält • vendor_risk_manager • assessment_admin • sn_dora_accel.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Drittpartei-Bewertungsvorlagen • Vorlagen für Risikoeinstufung • Vorlagen für Fragebogen zu Risikostufen • Drittpartei-Fragebogenvorlagen • Dokumentanforderungsvorlagen • Geplante Bewertungen	
Vertragsrisikoverhandler [sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator]	Umfasst alle Berechtigungen der Rolle „TPR-Gutachter“ sowie: Bietet Anwendern in der Rechtsabteilung Zugriff zum Ändern des Vertragsstatus sowie des Start- und Ablaufdatums. Sie können Benutzer mit dieser Rolle der Benutzergruppe **Vertragsrisikoverhandler** hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwender basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu.	Enthält: • vendor_assessor • sn_dora_accel.manager
[Lieferant_Kontakt] • Bei Beantwortung eines externen Fragebogens/ einer externen Aufgabe/ eines externen Problems für eine Drittpartei wurde ein *Drittparteikontakt* angerufen. • Beim Antworten auf einen Fragebogen/eine	Sie weisen die Drittparteikontaktrolle Benutzern in der Drittparteiorganisation zu, deren Risiko bewertet wird. Drittparteikontakten wird die Rolle snc_external zugewiesen, um ihnen Zugriff auf Ressourcen und Aktionen im Drittparteiportal zu gewähren.	Enthält snc_external

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anzeigename [Rollenname]	Beschreibung	Enthält Rollen
Aufgabe/ein Problem für eine Interaktion wurde ein *Interaktionskontakt* angerufen.	**Wichtig:** Die Drittpartei-Kontaktrolle sollte nur für externe Kontakte verwendet werden. Die Rolle verbietet den Zugriff auf Ihre Instanz Now Platform und gewährt Zugriff nur auf das Drittparteiportal. Sie weisen die **primäre** Kontaktverantwortlichkeit dem Drittparteikontakt zu, der Bewertungsfragen direkt beantworten oder einen anderen Kontakt bei der Drittpartei zuweisen kann, um die Fragen zu beantworten. Primäre Kontakte können andere Kontakte für die Drittpartei verwalten.	

Rollen, die für den Zugriff auf erforderlich sind Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz

Ein Benutzer mit einer der folgenden Rollen kann auf die Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz -bezogenen Module in Vendor Management-Arbeitsbereichzugreifen:

- TPRM-DORA-Anwenderrolle [sn_dora_accel.user].

  Drittpartei-Bewertungsprüfer und TPR-Genehmiger enthalten diese Rolle.

- Rolle „TPRM-DORA-Manager“ [sn_dora_accel.manager].

  TPR-Gutachter und TPR-Manager enthalten diese Rolle.

- TPRM-DORA-Administrator [sn_dora_accel.admin]

  Der TPR-Administrator enthält diese Rolle.

Weitere Informationen zu zugehörigen Rollen für DORA finden Sie unter Mit Drittanbieter-Register für die digitale Resilienz installierte Rollen.

Zugehörige Informationen

Weisen Sie Anwendern und Anwendergruppen die Rollen TPRM zu

TPRM Tabellen, die Plattformtabellen erweitern

TPRM hat Zugriff auf Risikoinformationen und Kundeninformationen in derselben Plattform.

Der Zugriff auf Risikoinformationen und Kundeninformationen auf derselben Plattform entspricht den Richtlinien des Office of the Comptroller of the Currency (OCC).

Tabellen, die „Unternehmen“ [core_company] erweitern

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Tabellen, die das Unternehmen [core_company] erweitern, funktionieren mit dem Modell TPRM, unabhängig davon, wie viele Erweiterungen ausgefallen sind.

- service_now_customer: Service-now Operations-Anwendung.
- sn_bom_financial_institution: Financial Services Operations-Anwendung.
- sn_customer_service_organization: Anwendung Customer Service Management (CSM).
- Customer_account: Customer Service Management (CSM)

Tabellen, die von sn_customer_service_organization aus erweitern

- sn_Customer Service Management (CSM)_business_location: Anwendung für Customer Service Management (CSM).
- sn_outsourced_service_provider: Anwendung Customer Service Management (CSM).
- sn_hcls_organization: Healthcare Service Management-Anwendung (HSM).

Tabellen, die sich von „sn_Customer Service Management (CSM)_business_location“ erstrecken

- sn_Customer Service Management (CSM)_business_location_internal: Anwendung für Customer Service Management (CSM).
- sn_Customer Service Management (CSM)_business_location_external: Anwendung für Customer Service Management (CSM).
- sn_hcls_location: Healthcare Service Management-Anwendung (HSM).

Eindeutige ID-Nummern für Datensätze TPRM .

Wenn Sie einen neuen Datensatz erstellen (oder das System generiert) (z. B. eine Sorgfaltspflicht-Anforderung oder eine Aufgabe), weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, anhand derer der Typ der Daten im Datensatz identifiziert werden kann. Sie können die ID-Nummer verwenden, um das Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.

Eindeutige Textpräfixe für ID-Nummern, die den Typ des Datensatzes identifizieren

- **Verträge**: Für jeden Vertrag weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text C oder CNTR beginnt.
- **Steuerungen**: Für jedes Steuerelement weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text STRG beginnt.
- **Sorgfaltspflicht-Anforderungen**: Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text DDR beginnt.
- **Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos**: Für jede Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text ERS beginnt.
- **Ereignisgesteuerte Verwaltung**: Für jede ereignisgesteuerte Verwaltungsregel weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMR beginnt. In der Verlaufstabelle der Regelausführungen (Ausführungen) weist das System jeder Ausführung automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text EMH beginnt.
- **IRQs**: Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Risk Intelligence-Anforderungen**: Für jede Risikointelligenz-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt.
- **Probleme**: Für jedes Problem weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRI beginnt.
- **Aufgaben**: Für jede Aufgabe weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRT beginnt.
- **Externe Risikobewertungen (externer Sorgfaltspflichtprozess, bei dem Drittparteikontakte auf Informationsanforderungen reagieren)**: Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt.
- **Risikobewertungsregel für Drittpartei**: Für jede Risikobewertungsregel für Drittparteien weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRS beginnt.
- **Abgestufte Risikobewertung**: Für jede abgestufte Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VTA beginnt.

Richtlinien für den Import von Tabellendaten

Bevor Sie versuchen, die Fragebogendaten aus einer Excel-Tabelle MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs in Tabellen Risikomanagement von Drittparteien zu importieren, müssen Sie überprüfen, ob das Format bestimmte Richtlinien erfüllt.

Eigenschaftseinstellungen, die sich auf Tabellenkalkulationsdaten auswirken

Sie können die folgenden Eigenschaftseinstellungen angeben:

Texttrennzeichen in Tabellenkalkulationen [sn_vdr_risk_asmt.excel_choice_delimiter**]**

Zeichenfolge, die Antworttext in Fragen vom Typ „Auswahl“ und „Mehrfachauswahl“ trennt.

Gängige Trennzeichen: \r, \n, \t, \r\n und das Kommazeichen.

Maximale Dateigröße der Tabelle [sn_vdr_risk_asmt.excel_file_max_size**]**

Maximale Dateigröße in MB, die importiert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Unterstützte Spalten

Erforderliche Spalten sind mit * markiert. Spaltenüberschriften müssen in der ersten Zeile der Tabelle angezeigt werden.

- Seriennummer *
- Kategorie *
- Frage *
- Reihenfolge *
- Datentyp *
- Beschreibung
- Ausgewertet
- Richtige Antwort
- Skaladefinition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Abhängig von
- Angezeigt wenn
- Min.
- Max.
- Gewichtung
- Obligatorisch
- Zusätzliche Informationen zulassen
- Nicht anwendbare zulassen
- Alle anderen Spalten der Tabelle für Bewertungsmetriken [asmt_metric].

Unterstützte Fragetypen

- Checkbox
- Ja/Nein
- Auswahl
- Anhang
- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Prozentsatz
- Zeichenfolge
- Mehrfachauswahl
- Nummer
- Numerische Skala

Unterstützte Excel-Formate

Anforderungen:

- Jede Datei darf nur ein Arbeitsblatt enthalten.
- Sie können mehrere Auswahlmöglichkeiten in einer Zelle durch Zeilenumbrüche (Alt/Option + Eingabetaste) trennen. Weitere Optionen sind in den Systemeigenschaften verfügbar.

- .xlsx
- .xls
- XLM
- .xltx
- XLT
- .xlw
- XLSB
- .csv

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

TPRM-Eigenschaften konfigurieren

Beispielfragebogen

Welchen Fragebogen Sie verwenden, hängt von Ihrer Branche, Ihrem geografischen Gebiet, Ihrer Gerichtsbarkeit oder der Art Ihres Betriebs ab. Diese Fragebogen werden als Teil des Basissystems bereitgestellt und sind Beispiele, die nicht in Ihr Risikomanagementprogramm implementiert werden sollten, ohne zuvor von Ihrer Rechtsabteilung überprüft und genehmigt zu werden.

Arten von Fragebogenvorlagen

Name	Risikobereich	Vorschriften oder Zweck	Klassifizierung
IRQ: Onboarding für Drittpartei-Projekte	NA	Externe Sorgfaltspflicht des Umfangs gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Onboarding für Drittparteiinteraktion – Singapur	NA	Externe Sorgfaltspflicht des Umfangs gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Onboarding für Drittpartei-Projekte – EU	NA	Externe Sorgfaltspflicht des Umfangs gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Zusätzliche Sorgfaltspflicht einer Drittpartei	NA	Externe Sorgfaltspflicht des Umfangs gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Erneuerung der Drittparteibeziehung	NA	Externe Sorgfaltspflicht des Umfangs gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Drittpartei-Engineering Offboarding ohne Sorgfaltspflicht	NA	Externe Sorgfaltspflicht des Umfangs gesendet	IRQ-Vorlage
IRQ: Drittpartei-Engineering Offboarding mit Sorgfaltspflicht	NA	Externe Sorgfaltspflicht des Umfangs gesendet	IRQ-Vorlage
OSHA - Beispielfragebogen	Compliance-Risiko	OSHA	Fragebogenvorlage
FDA: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko	FDA	Fragebogenvorlage
Finanziell: Beispielfragebogen	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
ABAC: Beispielfragebogen	Antibestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Risikobereich	Vorschriften oder Zweck	Klassifizierung
Exportsteuerung: Beispielfragebogen	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
Lieferkette – Beispielfragebogen	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
CCPA: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
HIPPA: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
DSGVO: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
BCM: Beispielfragebogen	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
NIST: Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Vollständig Umweltfragebogen – Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
Environmental Lite – Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
ESG: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
CAIQ 4.0.2 Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
FCPA-Beispielfragebogen – Vereinigtes Königreich	Antibestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage
TPRM – Allgemeine Frage – Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Deutsch: Sorgfaltspflicht in der Lieferkette – Musterfragebogen – EU	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
PCI DSS: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
SOX: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
AML: Beispielfragebogen	Antibestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage
SEC: Beispielfragebogen	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
CFPB: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
FTC: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
CAA Clean Air Act: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
CWA Clean Water Act: Beispielfragebogen	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
FAA – Beispielfragebogen für die Bundes-Aliance-Administration – USA	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
DOT Transportwesen – Beispielfragebogen – USA	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
IRS Interner Steuerservice – Beispielfragebogen – USA	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Organisationale Resilienz – Beispielfragebogen	Resilienzrisiko		Fragebogenvorlage
Wettbewerb – Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Risikobereich	Vorschriften oder Zweck	Klassifizierung
Resilienz der Lieferkette – Beispielfragebogen	Resilienzrisiko		Fragebogenvorlage
12CFR Part 1016 Datenschutz: Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
GLBA Gramm-Leach-Bliley Act – Beispielfragebogen – USA	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
RBI Reserve Bank ofdia – Beispielfragebogen – Indien	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
Medizinische Abrechnung: Beispielfragebogen	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
MiFID II Richtlinie zu Wertpapiervermarktungen II – Beispielfragebogen – EU	Finanzielles Risiko		Fragebogenvorlage
PSD2 Zahlung – Musterfragebogen – EU	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Konfliktmineralien: Beispielfragebogen	Reputationsrisiko		Fragebogenvorlage
Hi-Trust Health Info Trust Alliance – Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Bribery Act 2010: Beispielfragebogen	Antibestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage
CPRA – kalifornisches Datenschutzgesetz – Beispielfragebogen	Datenschutzrisiko		Fragebogenvorlage
Kritische CIS-Sicherheitskontrollen: Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Cyber-Grundlagen: Beispielfragebogen	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Mas Monetary Authority of Singapore BCM – Beispielfragen. Singapur	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
PDPA Personal Data Protection Act – Beispielfragen. Singapur	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
CSA Cyber Security Authority of Singapore – Beispielfragen: Singapur	Sicherheitsrisiko		Fragebogenvorlage
Nachhaltige Blaupause für Singapur – Beispielfragen – Singapur	Umweltrisiko		Fragebogenvorlage
Strategische Waren (Steuerung) Akt. – Beispielfragen. Singapur	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
Workplace Safety and Health Act WSHA – Beispielfragen. Singapur	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Singapurs Vorschriften zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung – Beispielfragen. Singapur	Antibestechungs- und Korruptionsrisiko		Fragebogenvorlage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Risikobereich	Vorschriften oder Zweck	Klassifizierung
TradeFirst – Beispielfragebogen – Singapur	Geschäftskontinuitätsrisiko		Fragebogenvorlage
EU-OSHA: Beispielfragen. EU	Compliance-Risiko		Fragebogenvorlage
Element „Produktrisiko – Beispiel“.			Fragebogenvorlage
Element Facility-Risiko – Beispiel			Fragebogenvorlage
Element Risiko Gebäude-Rechenzentrum – Beispiel			Fragebogenvorlage
Element Risiko Begünstigter Besitzer – Beispiel			Fragebogenvorlage
Element: Produktinformationen. Sammlung: Stichprobe		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage
Element: Allgemeine Informationen zur Einrichtung. Sammlung: Stichprobe		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage
Element: Informationen zum Rechenzentrum der Einrichtung. Sammlung: Stichprobe		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage
Element: Informationen zum günstigen Besitzer. Sammlung: Stichprobe		Drittpartei-Elementsammlung	Fragebogenvorlage

Prozessmanagement für Sorgfaltspflicht-Anforderungen

Auf der Registerkarte Details können Sie die Informationen zur Sorgfaltspflicht-Anforderung für eine Drittpartei anzeigen und anpassen. Sie können auch externe Kommentare und private Arbeitsnotizen protokollieren, Dateien anhängen und Anforderungsaktualisierungen im Aktivitätenstrom verfolgen.

Auf der Registerkarte **Details** für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung werden Informationen in den folgenden Abschnitten angezeigt:

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede Sorgfaltspflicht-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text DDR beginnt.
Status	Aktueller Status im Sorgfaltspflicht-Prozess: IRQ, externe Sorgfaltspflicht, Genehmigung, Vertragsrisiko oder Geschlossen.
Anforderungstyp	• **Onboarden Sie eine neue Interaktion.** Starten Sie den Onboarding-Prozess für eine neue Interaktion mit einer vorhandenen Drittpartei. • **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion neu.** Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	neu, wenn sich die Bedingungen ändern. Angenommen, Sie hören negative Nachrichten oder haben Änderungen in den Lieferpositionen Ihrer Drittpartei. Unter Umständen möchten Sie das Risiko neu bewerten, indem Sie eine zusätzliche Sorgfaltspflichtprüfung durchführen. • **Bewerten Sie eine vorhandene Interaktion für die Vertragsverlängerung neu.** Bewerten Sie das Risiko erneut, bevor Ihre Organisation den Vertrag mit einer aktuellen Drittpartei oder eine aktuelle Interaktion verlängert, indem Sie eine Sorgfaltsprüfung durchführen. • **Offboarden Sie eine Interaktion mit Sorgfaltspflicht.** Bestimmen Sie, ob ein Offboarding (Beendigung der Beziehung) mit einer Interaktion die optimale Vorgehensweise ist, indem Sie die Due-Diligence-Prüfung durchführen. Beispielsweise kann es zu riskant sein, Drittparteien oder Interaktionen zu wechseln, auch wenn deren aktuelle Leistung nicht den Erwartungen entspricht. • **Offboarden Sie eine Interaktion OHNE Sorgfaltspflicht.** Fordern Sie an, dass eine Interaktion endgültig beendet wird, wenn sie endet oder Sie aus anderen Gründen zu einer anderen Drittpartei wechseln möchten. In diesem Fall müssen Sie normalerweise keine zusätzliche Sorgfaltspflicht durchführen. Der Prozess beinhaltet jedoch den normalen Prozess des Fragebogens zum inhärenten Risiko (IRQ), um zu bestätigen, dass die von der Interaktion bereitgestellten Services nicht mehr fortgesetzt werden.
Priorität	Priorität der Anforderung. • **1 - Kritisch** • **2: Hoch** • **3 - Mittel** • **4 – Niedrig** • **5 - In Planung**
Drittpartei	Drittpartei, der die Anforderung zugeordnet ist.
Jährliche Ausgaben	Geld, das in einem Jahr bei der Drittparteiorganisation ausgegeben wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Interaktion	Interaktion, der die Anforderung zugeordnet ist. **Hinweis:** Nachdem die Sorgfaltspflicht-Anforderung von der anfordernden Person übermittelt wurde, kann der TPR-Manager oder Besitzer der Sorgfaltspflicht-Anforderung dieses Feld auf eine vorhandene Interaktion aktualisieren, indem er 🔍. Dies trägt dazu bei, das Onboarding vorhandener Interaktionen zu vermeiden.
Vertragsrisikoprozess überspringen	Option zum Überspringen des Vertragsrisikoprozesses. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, umgehen Sie den Status der Vertragsverhandlung. Die Felder **Vertragsstartdatum** und **Vertragsablaufdatum** werden durch **Startdatum der Interaktion** und **Ablaufdatum der Interaktion**ersetzt. Weitere Informationen finden Sie unter Vertragsrisikoprozess. **Hinweis:** Nachdem der Manager für Drittparteirisiken die Anforderung genehmigt hat, wird sie nicht an die Vertragsverhandler gesendet, und die Anforderung wird geschlossen.
Anfordernde Person	Ersteller der Anforderung.
Geöffnet	Datum, an dem die Anforderung geöffnet wurde.
Startdatum, Ablaufdatum des Vertrags	Bevorzugte Daten für den Beginn und das Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
Startdatum der Interaktion, Ablaufdatum der Interaktion	Bevorzugte Daten für den Beginn und das Ende von Interaktionen mit der Interaktion.
IRQ-Gutachter	Benutzer in Ihrer Organisation, der auf die IRQ antwortet. Weitere Informationen finden Sie unter IRQ-Prozessmanagement.
Vertragsverhandler	Benutzer in Ihrer Organisation, der den Vertrag vorbereitet, verhandelt und genehmigt.
Zuweisungsgruppe	Qualifizierte Gruppe von Personen, die für die Bearbeitung der Anforderung verfügbar sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Sorgfaltspflichtanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Für neue Anforderungen wird die **Zuweisungsgruppe** auf **Zuweiser für Sorgfaltspflicht-Anforderungen**festgelegt. Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Im Formular für die Sorgfaltspflicht-Anforderung: • Jedes Mitglied der Gruppe kann **Mir zuweisen** auswählen oder das Feld **Besitzer** auf jedes andere Mitglied der Gruppe festlegen. • Ein TPR-Manager oder TPR-Gutachter kann das Feld **Zuweisungsgruppe** löschen oder den Wert ändern, um aus anderen TPR-Gutachtern in der Auswahlliste **Besitzer** auszuwählen.
Besitzer	Die Besitzer sind dafür verantwortlich, sich zu vergewissern, dass die Drittpartei die Bewertung rechtzeitig abschließt, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Damit die Bewertung abgeschlossen wird, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle TPR-Manager oder TPR-Gutachter haben.
Kurzbeschreibung, Beschreibung	Beschreibung der Anforderung, die anderen helfen soll, die Absicht und die Anforderungen des Erstellers zu verstehen.

Drittpartei-Basisinformationen

Drittpartei-Basisinformationen

Feld	Beschreibung
Drittparteiname	Name der Drittpartei, der diese Anforderung zugeordnet ist.
DUNS-Nummer	Eindeutiger numerischer Bezeichner für die einzelne Geschäftsentität. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen nicht erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Basisinformationen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Drittparteiorganisation.
Website	URL für die Drittpartei.
Typ	Typ der Drittpartei.
Branche	Die Branche, an der die Drittpartei beteiligt ist.
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail, Telefon	Standardkontaktinformationen für den Drittparteikontakt.

Interaktion-Basisinformationen

Interaktion-Basisinformationen

Feld	Beschreibung
Interaktionsname	Name der Interaktion, der die Anforderung zugeordnet ist.
Typ	Typ des Produkts oder Services für diese Interaktion.
Unternehmensadresse verwenden	Option zur Verwendung derselben Unternehmensadresse wie die Drittpartei. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden die zugehörigen Felder automatisch mit den Kontaktinformationen der Drittparteiorganisation ausgefüllt.
Straße, Stadt, Bundesland/Kanton, PLZ, Land, Telefon, Fax	Standardkontaktinformationen für die Projektorganisation.
Denselben Kontakt verwenden	Option, dieselben Kontaktinformationen wie die Drittpartei zu verwenden. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren, werden die zugehörigen Felder automatisch mit den Kontaktinformationen der Drittpartei gefüllt.
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail, Telefon	Standardkontaktinformationen für den Interaktionskontakt, der die Fragebogen beantwortet.

Risikobewertungen

Felder werden automatisch durch die aktuelle Phase des IRQ-Prozesses für die Anforderung gefüllt.

Feld	Beschreibung
Inhärente Bewertungsbeurteilung	Durch den IRQ-Prozess bestimmte Bewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Risk Intelligence-Bewertung	Bewertung, die durch Daten eines Risk Intelligence-Service Providers bestimmt wird.
Drittpartei-Bewertungsbeurteilung	Bewertung, die durch Antworten während des externen Bewertungsprozesses bestimmt wird.
Interaktionsbewertung	Für die Interaktion bestimmte Bewertung.

Fortschrittsübersicht

Status der Sorgfaltspflicht-Prozesse. Die Felder werden automatisch mit der aktuellen Phase jeder Bewertung für die Sorgfaltspflicht-Anforderung gefüllt.

- Bewertung des inhärenten Risikos
- Drittpartei-Risikobewertung
- Risikobewertung für Interaktion

Verfassen, Aktivität, Anhänge

Im **Abschnitt Verfassen** auf der Registerkarte **Details** können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen für Probleme und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:

- **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
- **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Zugehörige Informationen

Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern

Fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an

Offboarden einer Interaktion ohne Durchführung der Sorgfaltspflicht

Formular zur Anforderung der Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht

Formular „Neue Drittpartei-Interaktion erstellen“.

Formular zur Anforderung der Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht

Das Formular für die Sorgfaltspflicht-Anforderung erfasst alle Anfangsinformationen, die Sie benötigen, um den Sorgfaltspflicht-Prozess zu starten. Jeder Mitarbeiter in Ihrer Organisation kann die Sorgfaltspflicht anfordern. Wenn Sie eine vorhandene Drittpartei auswählen, wird ein erheblicher Teil der Informationen automatisch ausgefüllt.

Formular „Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien“ anfordern

Feld	Beschreibung
Abschnitt mit Informationen zur Drittpartei	
Name, DUNS-Nummer,	Standardinformationen für die übergeordnete Organisation. Eine DUNS-Nummer ist für ein Unternehmen nicht erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien“ anfordern (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Telefon, Branche, Website und Fax	**Hinweis:** Die Drittpartei, die Sie hier identifizieren, ist möglicherweise das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung oder das übergeordnete Element der neuen Interaktion. Im folgenden Abschnitt mit den Interaktionsinformationen fügen Sie die Informationen zur Interaktionsorganisation hinzu.
Abschnitt „Informationen zur Interaktion“.	
Name	Name, der diese Interaktion in allen Formularen und Listen identifiziert.
Typ	Typ des Produkts oder Services, das bzw. den die beteiligte Organisation bereitstellt.
Telefon/Fax	Telefon- und Faxnummern der Abteilung oder Tochterorganisation, auf die sich die Interaktion bezieht. Diese Nummer kann von der Nummer für die übergeordnete Drittpartei abweichen.
Startdatum anfordern	Datum, bis zu dem die Interaktion aktiv sein muss, damit Sie mit der Drittpartei interagieren können. Diese Informationen helfen dem Manager für Drittparteirisiken (TPR), Ihre Anforderung zu priorisieren.
Enddatum anfordern	Datum, an dem die Interaktion voraussichtlich beendet wird.
Anwender, der auf die anfängliche IRQ antwortet	Person mit der IRQ-Gutachterrolle, die auf den IRQ reagieren muss. Weitere Informationen finden Sie unter Auf eine IRQ antworten. **Hinweis:** Bei der Überprüfung dieser Sorgfaltspflichtanforderung kann der TPR-Manager oder Besitzer einen anderen Anwender angeben.
Abschnitt „Drittparteiadresse“.	
Straße, Ort, Bundesland/Kanton, PLZ, Land	Standardadressinformationen für die übergeordnete Organisation. **Hinweis:** Die Drittpartei, die Sie hier identifizieren, ist möglicherweise das Ziel Ihrer Anforderung oder das übergeordnete Element der Organisation, mit der Sie interagieren. Sie fügen die Informationen zur Interaktionsorganisation im folgenden Adressabschnitt der Interaktion hinzu.
Adressabschnitt für Interaktion	
Straße, Ort, Bundesland/Kanton, PLZ, Land	Standardadressinformationen für die Projektorganisation. Wählen Sie **Identisch mit Drittparteiadresse** aus, wenn das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung die übergeordnete Drittparteiorganisation ist.
Abschnitt „Primärer Drittparteikontakt“.	
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail und Telefon	Standardkontaktinformationen für die Person in der Drittparteiorganisation, die als primärer *Drittparteikontakt* fungiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien“ anfordern (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten mit der Drittpartei-Kontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.
Abschnitt „Primärer Kontakt“ für Interaktion	
Vorname, Nachname, Titel, E-Mail und Telefon	Standardkontaktinformationen für die Person in der Interaktionsorganisation, die als primärer *Drittparteikontakt*fungiert. Wenn das Ziel Ihrer Interaktionsanforderung die übergeordnete Drittparteiorganisation ist, wählen Sie **Identisch mit primärem Drittparteikontakt**aus. Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten mit der Drittpartei-Kontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Zugehörige Informationen

Sorgfaltspflicht für Risikomanagement von Drittparteien anfordern

Fordert die Sorgfaltspflicht für eine Drittpartei-Interaktion an

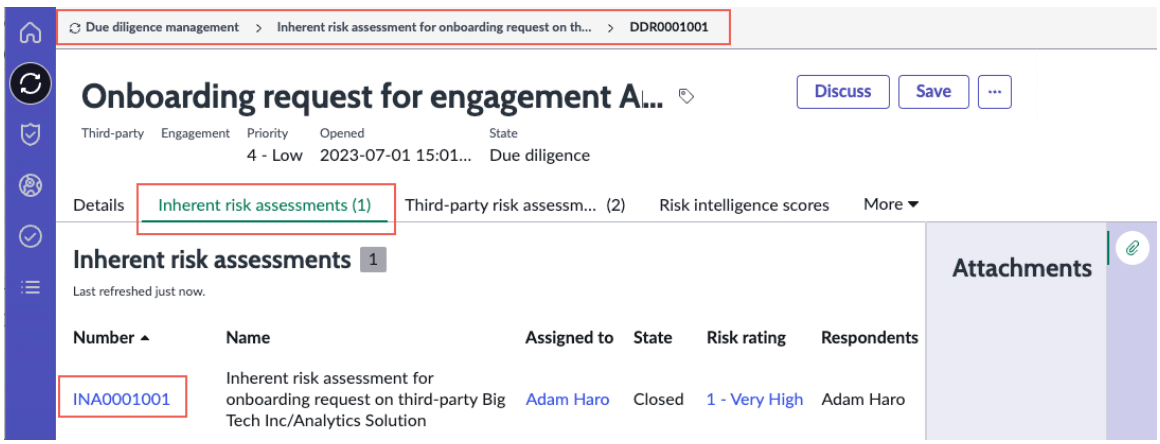
IRQ-Prozessmanagement

Der erste interne Schritt nach der Genehmigung einer Interaktionsanforderung besteht darin, den IRQ-Prozess zu starten, um den Umfang des Risikos durch Bestimmung der Risikopunktzahl der Drittpartei zu ermitteln.

Zugriff auf den IRQ-Prozess

Wählen Sie auf der Seite Sorgfaltspflicht-Management die **DDR-** Nummer für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung und dann die Registerkarte **Bewertungen des inhärenten Risikos** aus.

Auf der Registerkarte wird die Liste aller IRQ-Prozesse für die Interaktionsanforderung angezeigt. Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt.



Liste der internen Risikobewertungen anzeigen

Registerkarte „Bewertungen des inhärenten Risikos“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Bewertungen des inhärenten Risikos“.

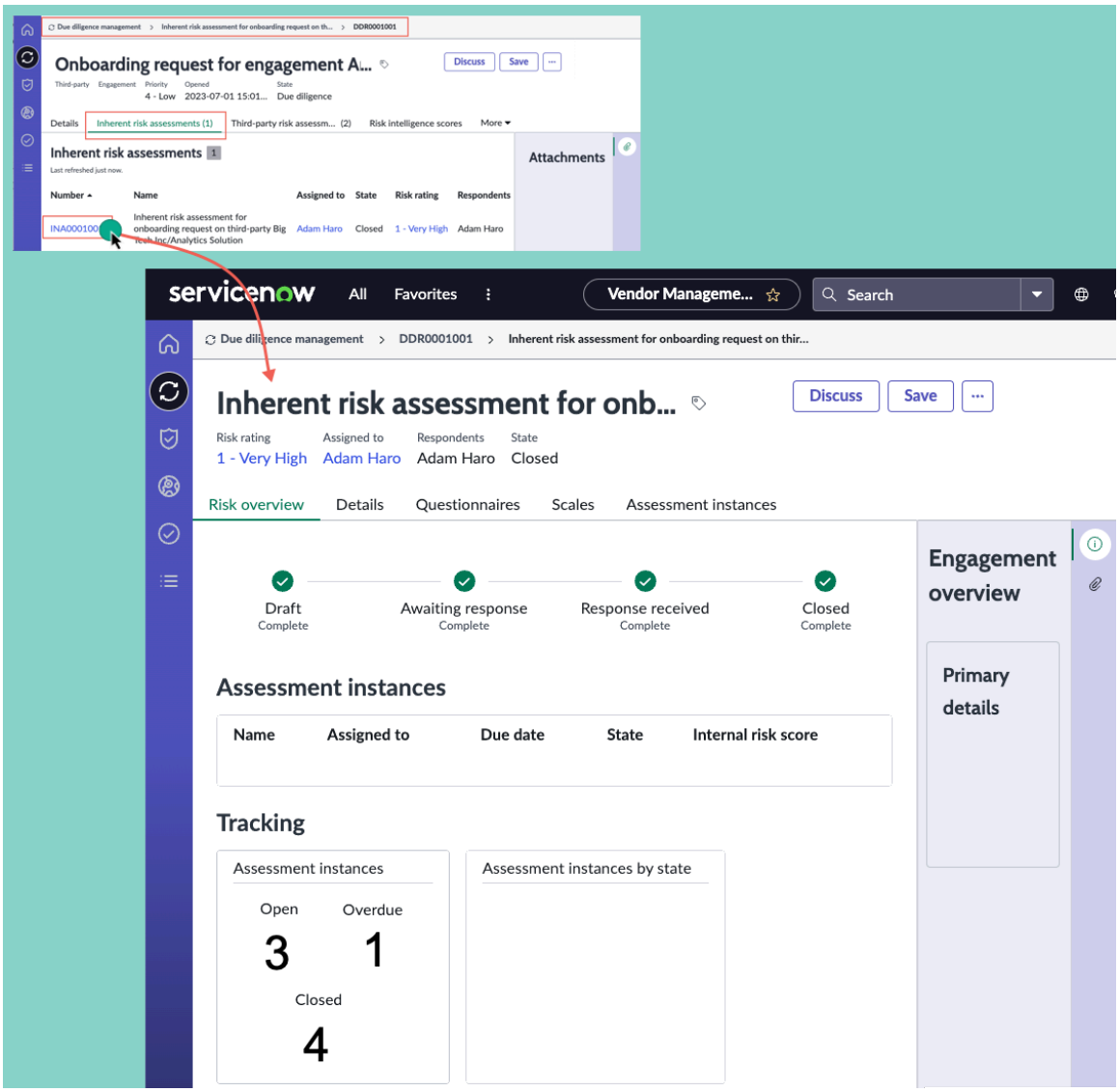
Spalte	Beschreibung
Nummer	Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt. Wählen Sie eine INA-Nummer aus, um auf der Seite „Risikobewertungen von Drittparteien“ auf der Registerkarte **Risikoübersicht** zu arbeiten. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Name, Zugewiesen an, Risikobewertung	Daten aus der Interaktionsanforderung.
Status	Der aktuelle Status der Bewertung des inhärenten Risikos: Entwurf, Warten auf Antwort, Antwort erhalten oder Geschlossen.
Teilnehmer	Benutzer, die auf die Anforderung geantwortet haben.

Registerkarte Risikoübersicht auf der Seite „Bewertungen des inhärenten Risikos“.

Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt. Wählen Sie eine INA-Nummer aus, um den IRQ-Prozess auf der Seite „Bewertungen des inhärenten Risikos“ zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Die Symbole zeigen den Status der einzelnen Phasen im IRQ-Prozess für die Anforderung an.



- Abschnitt**Bewertungsinstanzen** : Liste der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind.
- Abschnitt**„Nachverfolgung** “: Anzahl der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind und sich im Status **Offen**, **Überfällig**und **Geschlossen** befinden.

Registerkarte Details auf der Seite „Bewertungen des inhärenten Risikos“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Abschnitt „Interne Bewertung“**: Allgemeine Informationen zur Drittpartei sowie Zeitpläne für die Gesamtbewertung und Fälligkeitsdaten des Fragebogens aus der Sorgfaltspflichtanforderung für Interaktionen.

- Im **Abschnitt Verfassen** auf der Registerkarte **Details** können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen für Probleme und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:
  - **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
  - **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.
- Der Abschnitt **„Drittpartei-Übersicht“** enthält wichtige Informationen zur Drittpartei, die der Interaktionsanforderung zugeordnet ist.

Registerkarte Fragebogen auf der Seite „Bewertungen des inhärenten Risikos“.

Auf der Registerkarte werden alle offenen IRQs aufgelistet. Wählen Sie den Namen eines Fragebogens aus, um die Details anzuzeigen.

Registerkarte „Skalen“ auf der Seite „Bewertungen des inhärenten Risikos“.

Die Registerkarte listet die Definitionen der berechneten Bewertungs- und Stufenwerte auf. Anweisungen zum Definieren der Einstellungen finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten und Abgestufte Drittpartei-Risikobewertungen – Legacy-Prozess.

Registerkarte Bewertungsinstanzen auf der Seite Bewertungen des inhärenten Risikos

Alle Werte auf der Registerkarte stammen aus den internen Bewertungen, die für den Drittpartei in der Interaktion durchgeführt wurden.

Registerkarte Bewertungsinstanzen

Spalte	Beschreibung
Nummer	Für jeden IRQ-Prozess weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text INA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Metriktyp	Fragebogen, der die in der Bewertung verwendeten Fragebogen bestimmt hat.
Zugewiesen an	Benutzer, der für die Verwaltung und Reaktion auf den IRQ verantwortlich ist.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei zum Beantworten und Zurücksenden aller Fragebogen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte Bewertungsinstanzen (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Status	Aktuelle Phase des IRQ-Prozesses für die Interaktionsanforderung.
Interne Risikopunktzahl	Eine Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos gibt Komponentenkriterien an, die bestimmen, welche Interaktionen für die Bewertung ausgewählt werden. Beispielsweise könnte eine Regel Bewertungen für Interaktionen aktivieren, die ein Jahresgeschäft von mehr als 40.000 USD umfassen. Interaktionsbewertungsregeln gelten nur für Interaktionen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Regeln zur Bewertung des Interaktionsrisikos.

Zugehörige Informationen

Ihr Drittparteirisiko wird bewertet

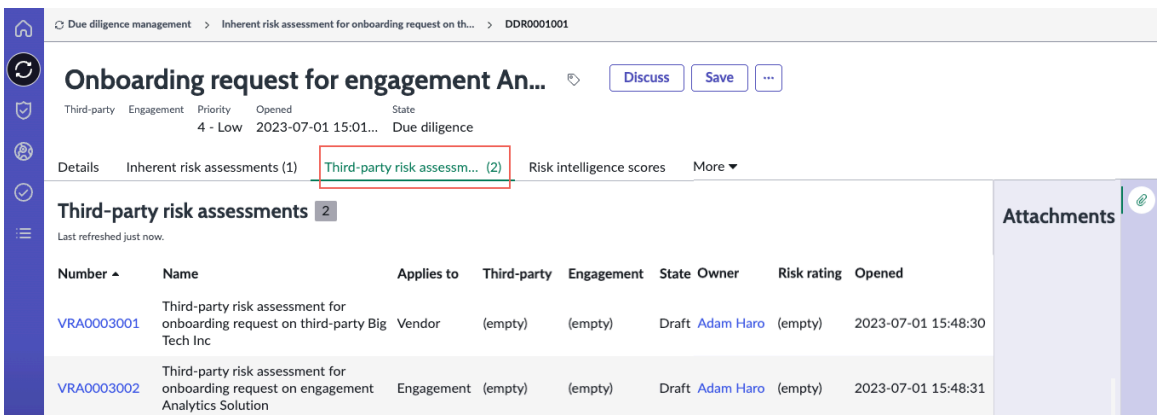
Auf eine IRQ antworten

Verwaltung der Risikobewertung von Drittparteien (extern).

Nach Abschluss des IRQ-Prozesses senden Sie Fragebogen und Dokumentanforderungen an den Drittparteikontakt. Sie verwalten die Drittpartei-Risikobewertung, indem Sie mit den Kontakten zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Antworten vollständig und korrekt sind.

Zugriff auf eine externe Risikobewertung

Wählen Sie auf der Seite „Sorgfaltspflicht-Management“ die **DDR-** Nummer für eine Sorgfaltspflicht-Anforderung für Interaktionen und dann die Registerkarte **Drittpartei-Risikobewertungen** aus. Auf der Registerkarte wird die Liste aller Drittpartei-Risikobewertungen (externe Sorgfaltspflichtprozesse) für die ausgewählte Interaktionsanforderung angezeigt.

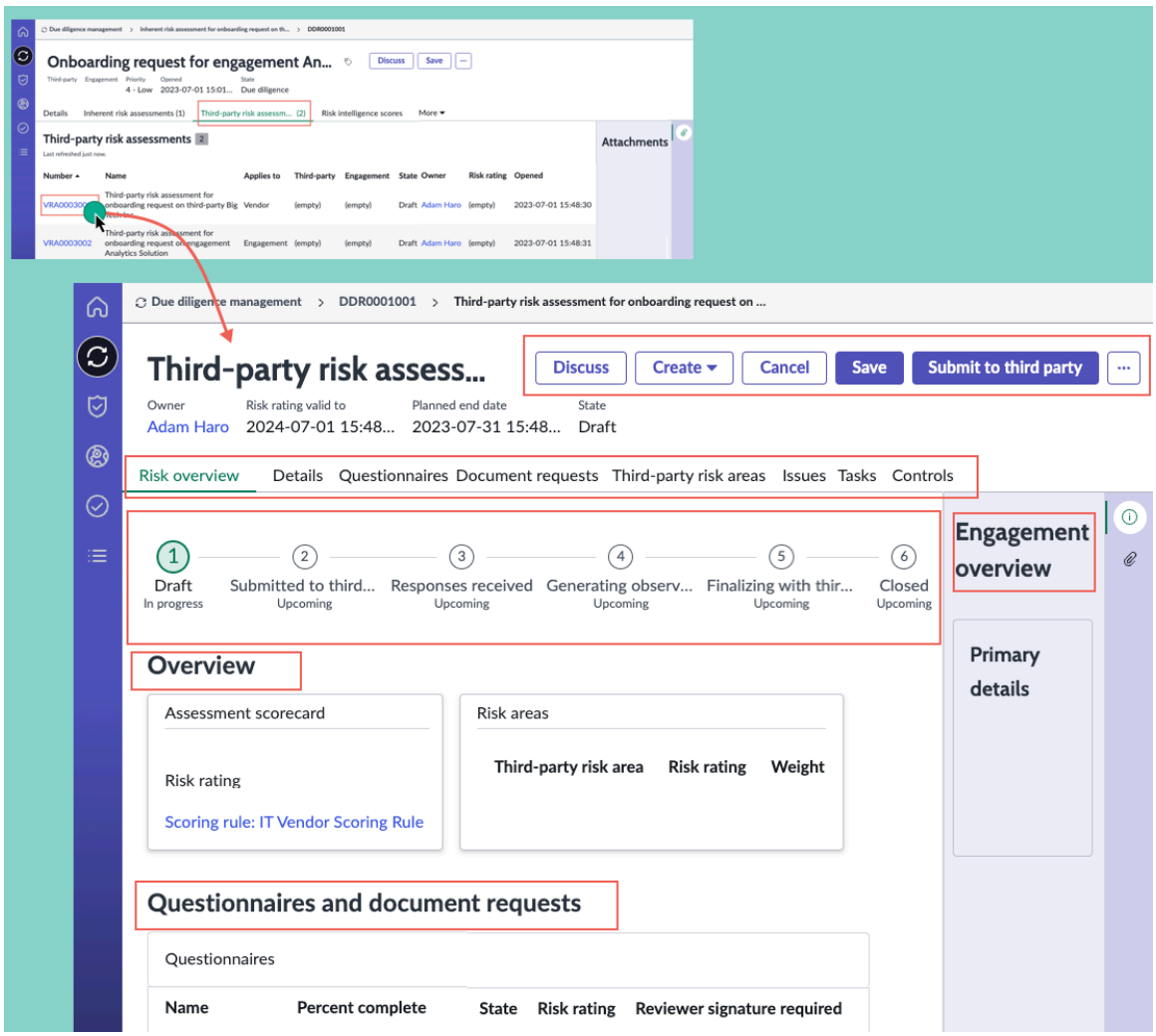


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie arbeiten an einer Drittpartei-Risikobewertung

Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Eine Risikobewertung kann die Arbeit an einer Interaktionsanforderung für eine Drittparteiorganisation oder einer Interaktionsanforderung für eine Gruppe innerhalb der übergeordneten Organisation darstellen. Wählen Sie eine VRA-Nummer aus, um an der Risikobewertung auf der Registerkarte **Drittpartei-Risikobewertungen** zu arbeiten.



Aktionen auf jeder Registerkarte

Aktionen

Aktion	Beschreibung
Diskutieren	Wählen Sie **Diskutieren** aus, um eine Nachricht an andere Benutzer zu senden. Die Nachricht wird im Abschnitt **„Aktivität** “ der Registerkarte **Details** aufgezeichnet.
Erstellen	Erstellen Sie ein Problem oder eine Aufgabe wie in den folgenden Abschnitten beschrieben.
Speichern	Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderung, die Sie an einem Wert auf einer beliebigen Registerkarte vorgenommen haben, zu speichern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

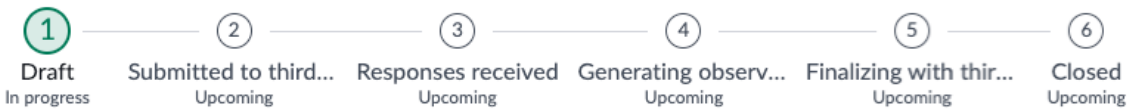
Aktionen (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
An Drittpartei senden	Senden Sie alle Fragebogen und Dokumentanforderungen an den TP-Kontakt. Die Aktion wird im Abschnitt Aktivität auf der Registerkarte **Details** aufgezeichnet.
… Löschen	Wählen Sie **Löschen** aus, um den Datensatz der Interaktionsanforderung zu löschen.
Ein Anhang wird hinzugefügt	Wählen Sie im Abschnitt **„Anhänge“Durchsuchen,** oder wählen Sie das Anhangsymbol, um einen Anhang auszuwählen und hinzuzufügen.

Sie arbeitet an Risikobewertungen von Drittparteien

Registerkarte „Risikoübersicht“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

- Die Symbole zeigen den aktuellen Status des externen Risikobewertungsprozesses für die Interaktionsanforderung an. Beschreibungen der Status finden Sie unter Lebenszyklusstatus einer Drittpartei-Risikobewertung (extern)..



- Abschnitt**„Übersicht“** : Liste der Bewertungen, die der Interaktion zugeordnet sind.
- Abschnitt**„Fragebogen und Dokumentanforderungen“** : Liste der Fragebogen und Dokumentanforderungen für die Interaktion.
- Abschnitt**„Fragebogen für Viertpartei“** : Liste von Fragebogen und Dokumentanforderungen für Viertparteien und ihre Unterparteien, die der Interaktion zugeordnet sind.
- Abschnitt**„Nachverfolgung** “: Anzahl der Bewertungen, die der Drittpartei zugeordnet sind und sich im Status **Offen**, **Überfällig**und **Geschlossen** befinden.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

- Abschnitt „Drittpartei-Risikobewertung“: Allgemeine Informationen zur Drittpartei sowie Zeitpläne für die Gesamtbewertung und die Fälligkeitsdaten des Fragebogens aus der Sorgfaltspflicht-Anforderung für Interaktionen.

- Im **Abschnitt Verfassen** auf der Registerkarte **Details** können Sie dem Datensatz dauerhaft Text hinzufügen. Der Abschnitt „Aktivität“ wird mit allen Aktionen für Probleme und Aufgaben, Übermittlungen an TP-Kontakte sowie mit Arbeitsnotizen und Kommentaren aktualisiert, die Benutzer dem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz hinzufügen. Fügen Sie in den folgenden Feldern nach Bedarf Text hinzu:

- **Arbeitsnotizen (privat)**: Informationen zur Drittpartei-Risikobewertung. Arbeitsnotizen sind nur für interne Benutzer sichtbar, die dem Prozess zugewiesen sind.
- **Kommentare**: Kommentare zur Drittpartei-Risikobewertung sind sowohl für interne Anwender als auch für Drittparteikontakte sichtbar.

Registerkarte „Fragebogen“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

Auf der Registerkarte werden die Fragebogen aufgelistet, die der Drittparteikontakt beantworten wird. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen. Siehe Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

Damit TPR-Gutachter Antworten ändern können, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft **Zulassen, dass TPR-Gutachter Antworten in Drittpartei-Fragebogen ändern** [sn_svdp.allow_assessor_edit]. Sie können die folgenden Optionen festlegen:

- TPR-Gutachtern ermöglichen, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern (Standard)
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern, Antworten zu ändern
- Ermöglichen Sie TPR-Gutachtern nicht, Fragen zu beantworten oder Antworten zu ändern

Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Registerkarte „Dokumentanforderungen“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

Auf der Registerkarte werden die Anforderungen für Dokumente aufgelistet, die der Drittparteikontakt zurückgeben soll. Die Informationen in den Spalten helfen Ihnen, Ihre Arbeit bei der Nachverfolgung des Drittparteikontakts zu priorisieren. Vor allem die Werte für Status und Fertigstellungsgrad sind Schlüsselindikatoren. Wählen Sie einen Namen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage und Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage.

Registerkarte Drittpartei-Risikobereiche auf der Seite Drittpartei-Risikobewertungen

Eine Risikodomäne definiert die Art des Risikos, das für eine Drittpartei zu bewerten ist. Beispielsweise können Sie eine Drittpartei für die Datenverwaltung hinsichtlich des Sicherheitsrisikos und eine Bank hinsichtlich des finanziellen Risikos bewerten. Sicherheitsrisiko und finanzielles Risiko sind Risikodomänen. Einige Plattformanwendungen beziehen sich auf Risikodomänen als „Risikobereiche“. Siehe Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.

Registerkarte „Probleme“ auf der Seite „Drittpartei-Risikobewertungen“.

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, kann er in einem iterativen Prozess Nichteinhaltungsprobleme und -aufgaben generieren. Der TPR-Manager kommuniziert mit den TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch andere Kontakte zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellt ein Problem für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie Probleme.

Registerkarte Aufgaben auf der Seite Drittpartei-Risikobewertungen

Bevor der TPR-Manager eine Bewertung abschließt, kann er in einem iterativen Prozess Nichteinhaltungsprobleme und -aufgaben generieren. Der TPR-Manager kommuniziert mit den

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TP-Kontakten und Interaktionskontakten, indem er Kommentare verwendet, um die Probleme und Aufgaben zu schließen. Der TPR-Manager kann bei Bedarf auch andere Kontakte zuweisen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Erstellt eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion und Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion.

Zugehörige Informationen

Lebenszyklusstatus einer Drittpartei-Risikobewertung (extern).

Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne

Verwalten Sie Probleme

Verwalten Sie eine Aufgabe für eine Drittpartei oder Interaktion

Formular für Bewertungsmetriktypen

Formular „Drittpartei-Risikobewertung“.

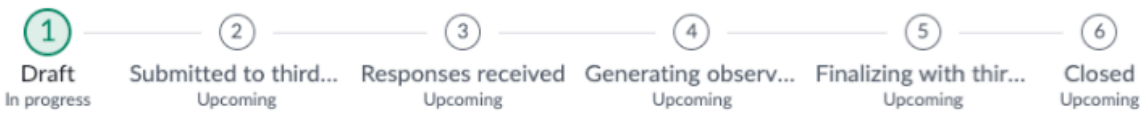
Drittpartei-Elementformular

Lebenszyklusstatus einer Drittpartei-Risikobewertung (extern).

Der Prozess der Erfassung von Bewertungsdaten von einer Drittpartei wechselt zwischen mehreren *Status*. Beispiel: Im Status **An Drittpartei übermittelt** antwortet die Drittpartei auf Aufgaben und Probleme und arbeitet daran, die Fragebogen auszufüllen.

Drittpartei-Bewertungsstatus

Drittpartei-Bewertungsstatus



Entwurf

Ein externer Bewertungsdatensatz wird im Status **Entwurf** geöffnet.

- **Bewertungsvorlage:** Ein Satz von externen Fragebogen und Dokumentanforderungen, die basierend auf IRQ-Antworten automatisch generiert werden. Alternativ kann ein Administrator die Fragebogen und Dokumentanforderungen manuell festlegen.
- **Risikobewertung:** Die Gesamtrisikobewertung, die basierend auf den IRQ-Antworten automatisch generiert wird.
- **Besitzer:** Der Besitzer ist die Person, die für Audit-Zwecke verantwortlich ist und die allgemeinen Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Die Besitzer sind dafür verantwortlich, sich zu vergewissern, dass die Drittpartei die Bewertung rechtzeitig abschließt, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Damit die Bewertung abgeschlossen wird, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle TPR-Manager oder TPR-Gutachter haben.

An Drittpartei gesendet

Die Fragebogen und Dokumentanforderungen für die Bewertung wurden an den Drittparteikontakt gesendet. Interne Stakeholder warten auf Antworten.

Antworten erhalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem die Kontakte der Drittpartei alle Fragebogen und Dokumentanforderungen ausgefüllt haben, überprüft und analysiert Ihr internes Drittpartei-Risikoteam die Antworten. Das Team kann bestimmte Fragen zur Nachverfolgung, Klärung oder fehlenden Antworten zurückgeben.

Beobachtungen werden generiert

Wenn alle Antworten ausgefüllt wurden, kann das System automatisch Probleme für falsche Antworten generieren.

Drittparteikontakte reagieren auf Probleme. Ihr internes Drittpartei-Risikoteam trifft eine abschließende Entscheidung, um die Antworten zu akzeptieren oder die Probleme zu beheben.

Finalisierung mit Drittpartei

Ihr Drittpartei-Risikoteam überprüft alle Bewertungsdaten. In einigen Fällen setzt das Team die Bewertung in den Status **Entwurf** zurück, um den Lebenszyklus der Bewertung neu zu starten.

Geschlossen

Wenn alle Daten akzeptabel sind, ist die Bewertung abgeschlossen und ein Mitglied des Teams schließt die Bewertung. Wenn die Interaktion vertraglich vereinbart wird, initiiert der Status **Geschlossen** den Vertragsrisikoprozess.

Formular für Bewertungsmetriktypen

Verwenden Sie das Formular für den Bewertungsmetriktyp, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen einer Fragebogenvorlage mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien benötigen. Als Administrator für Drittparteirisiken können Sie eine Fragebogenvorlage erstellen.

Bewertungsmetriktyp Formular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Vorlage.
Drittpartei-Risikobereich	Wählen Sie die Drittpartei-Risikodomäne aus, die für den Typ der Drittpartei gilt, die den Fragebogen oder die Dokumentanforderung erhält. Wenn Sie beispielsweise die Sicherheitsrisikodomäne auswählen, erhalten nur Drittparteien, denen diese Risikodomäne zugewiesen ist, den Fragebogen oder die Dokumentanforderung. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne.
Signatur von Drittpartei erforderlich	Mit dieser Option wird festgelegt, dass der primäre Kontakt der Drittpartei im Drittparteiportal eine elektronische Signatur bereitstellen muss. **Hinweis:** Sie können elektronische Signaturen verwenden, um zu bestätigen, dass der Drittparteikontakt die Fragebogenantworten oder die Dokumentanforderung erfolgreich überprüft und genehmigt hat.
Signatur von Überprüfer erforderlich	Option, vom Überprüfer die Gültigkeit der Antworten auf Bewertungen zu überprüfen und eine elektronische Signatur als endgültige Genehmigung bereitzustellen.
Beschreibung	Eine Beschreibung für die Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsmetriktyp Formular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vorherige Antworten einschließen	Option, um den Fragebogen vorab mit Antworten aus einem abgeschlossenen Fragebogen zu füllen (Status ist **Abgeschlossen**). **Wichtig:** Wenn Sie die Rolle „TPR-Gutachter“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] innehaben, können Sie die in der Fragebogenvorlage angegebene Option beim Bearbeiten eines Fragebogens überschreiben. Durch einen Eintrag im Drittparteiportal wird der Drittparteikontakt benachrichtigt, dass die Antworten kopiert wurden. Die Benachrichtigung enthält einen Link zu der Bewertung, von der die Antworten stammen, und das Datum der letzten Aktualisierung. • Die Antworten werden ausgefüllt, wenn der neue Fragebogen an den Drittparteikontakt gesendet wird. • Der Quellfragebogen muss auf der gleichen Vorlage basieren wie der aktuelle Fragebogen. • Die Antworten werden mit dem zuletzt ausgefüllten Fragebogen gefüllt. • Antworten des Anhangs, der Dauer und des Signaturtyps werden nicht kopiert. • Die Einstellung kann nicht geändert werden, nachdem der Fragebogen an die Drittpartei gesendet wurde. Um das maximale Alter für Quellfragebogen anzugeben, konfigurieren Sie die Systemeigenschaft **Maximales Alter für die Wiederverwendung von Antworten** sn_vdr_risk_asmt.max_age_for_questionnaire_reuse. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM-Eigenschaften konfigurieren.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Erstellen Sie mit dem Designer einen Fragebogen oder eine Dokumentanforderungsvorlage

Ihr Drittparteirisiko wird bewertet

Formular „Drittpartei-Risikobewertung“.

Verwenden Sie das Formular „Drittpartei-Risikobewertung“, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen einer Bewertung mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien benötigen. Als Drittpartei-Risikogutachter oder -manager können Sie eine externe Bewertung erstellen.

Formular „Drittpartei-Risikobewertung“.

Feld	Beschreibung
Name	Der Name, der die Drittpartei-Risikobewertung in allen Formularen und Listen identifiziert
Beschreibung	Eine detailliertere Erklärung des Zwecks der Bewertung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Drittpartei-Risikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nummer	Für jede externe Risikobewertung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text VRA beginnt. Die eindeutige ID wird in allen Verweisen auf das Element verwendet. Sie können die ID verwenden, um nach dem Element zu suchen oder zu filtern, an dem Sie arbeiten möchten.
Betrifft	Die Partei, für die die Bewertung gilt: **Drittpartei**, **Interaktion**, **Entität**.
Drittpartei	Die bewertete Drittpartei **Hinweis:** Sie können eine Drittpartei im Status **Beendet** reaktivieren. Wenn eine solche Anforderung akzeptiert und geschlossen wird, wird der Status der Drittpartei in **Aktiv**geändert.
Interaktion	Wählen Sie die zu bewertende Interaktion aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie **Interaktion** im Feld **Gilt für** ausgewählt haben.
Entität	Wählen Sie die zu bewertende Entität aus. Das Feld ist nur sichtbar, wenn Sie im Feld **Gilt für die OptionEntität** ausgewählt haben. **Hinweis:** Dies ist ein Entitätsdatensatz, der als Teil des Drittpartei-Elementsammlungsprozesses erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Elemente von Drittparteien werden überwacht.
Wiederkehrende Bewertungen	Die zum Erstellen der aktuellen Bewertung verwendete Bewertung.
Bewertungsvorlage	Wählen Sie eine Bewertungsvorlage aus, um Fragebogen oder Dokumentanforderungen für diese Bewertung zu erstellen. Um mehrere Vorlagen zum Erstellen mehrerer Fragebogen oder Dokumentanforderungen für die Bewertung zu verwenden, lassen Sie das Feld leer.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Wenn mit dieser Bewertung eine Sorgfaltspflicht-Anforderung verknüpft ist, wird sie hier aufgelistet.
Status	Der Prozess zur Erfassung von Bewertungsdaten von einer Drittpartei durchläuft mehrere *Status*. Ausführliche Beschreibungen finden Sie unter Lebenszyklusstatus einer Drittpartei-Risikobewertung (extern)..
Risikobewertung	Gesamtrisikobewertung für die Drittpartei. • Kritisch • Hoch • Mittel • Niedrig • Geringer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Drittpartei-Risikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die **Risikobewertung** wird bestimmt, indem ein Risikobewertungsskalabereich ermittelt wird, in den die Risikopunktzahl fällt. Sie definiert, wie ein minimaler und maximaler Bereich von Bewertungspunktzahlen einer qualitativen Risikopunktzahl zugeordnet werden.
Risikobewertung gültig bis	Das Datum, an dem die Risikobewertung abläuft. Das Datum muss nach dem **„Gültig bis“-Datum der Risikobewertung** in allen zugehörigen Fragebogen oder Dokumentanforderungen liegen.
Nach Drittparteistufe auslösen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Bewertung zu initiieren, wenn sich die Risikostufe für die Drittpartei ändert.
Besitzer	Der Besitzer ist die Person, die eine Bewertung zu Audit-Zwecken besitzt und die allgemeinen Bewertungsprozesse überwacht und verwaltet. Die Besitzer sind dafür verantwortlich, sich zu vergewissern, dass die Drittpartei die Bewertung rechtzeitig abschließt, ihre Antworten zu überprüfen und Probleme zu erstellen und zu lösen. Damit die Bewertung abgeschlossen wird, werden die Besitzer benachrichtigt, wenn eine Bewertung einen bestimmten Meilenstein erreicht. Der Besitzer muss die Rolle TPR-Manager oder TPR-Gutachter haben. Wenn bei neuen Anforderungen das Feld **Besitzer** leer ist, wird die folgende Aktion ausgeführt: Das System sendet eine E-Mail-Benachrichtigung an alle Benutzer in der Gruppe, die in der **Zuweisungsgruppe**angegeben ist. In der Nachricht wird angegeben, dass die Anforderung empfangen wurde und sich im Status **Neu** befindet. Die Nachricht enthält auch einen Link zur Detailseite für die Anforderung. Siehe Fügen Sie Anwender basierend auf Zuständigkeiten zu Gruppen hinzu. **Hinweis:** Wenn das Feld **Besitzer** leer ist und Sie **IRQ-Prozess starten**auswählen, werden Sie zum Besitzer.
Beobachtungsliste	Fügen Sie Anwender hinzu, die benachrichtigt werden sollen, wenn dieser Datensatz geändert wird.
Risikopunktzahl **Hinweis:** Risikobewertungen werden berechnet und angezeigt, nachdem die Antworten auf Bewertungen eingegangen sind.	
Berechnete Risikobewertung	Durchschnitt der Risikobewertungen des Drittpartei-Risikobereichs.
Problem-Risikobewertung	Risikobewertung für Probleme im Zusammenhang mit den zu bewertenden Drittparteien. Die Risikobewertung des Problems basiert auf der Priorität geschlossener Probleme und der Art und Weise, wie sie gelöst wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Drittpartei-Risikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Wenn das Problem **den Status Geschlossen**hat, wurde das Problem gelöst. • Wenn das Problem **Geschlossen wurde – unvollständig**, bedeutet dies, dass die Drittpartei die zugehörigen Fragen nicht beantwortet hat. • Wenn das Problem **Als abgebrochen geschlossen**wurde, gibt dies an, dass das Problem nicht gelöst werden musste. Wenn das Problem geschlossen ist und der **Status** der Bewertung nicht „Geschlossen“ oder „Abgebrochen“ lautet, wird die **Risikobewertung des Problems** neu berechnet und angezeigt. **Hinweis:** Die **berechnete Risikobewertung** ist von dieser Berechnung nicht betroffen.
Risikobewertung überschreiben	Option zum Überschreiben der berechneten Risikobewertung für die Drittpartei. Wenn diese Option ausgewählt ist, wirken sich zukünftige Änderungen der Risikobewertung der Bewertung nur auf die berechnete Risikobewertung aus, nicht auf die Risikobewertung. **Hinweis:** Wenn das Kontrollkästchen aktiviert und dann deaktiviert wird, wird die berechnete Risikobewertung verwendet.
Überschriebene Risikobewertung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, geben Sie die neue Risikobewertung ein.
Begründung	Wenn Sie **Risikobewertung überschreiben**ausgewählt haben, müssen Sie einen Grund für die Überschreibung eingeben.
Bewertungszeitplan	
Geplante Dauer (in Tagen)	Geschätzte Dauer der Bewertung
Geplantes Startdatum/ Geplantes Enddatum	Geplante Start- und Abschlussdaten und -uhrzeiten für die Arbeit an der Bewertung. **Hinweis:** Das **geplante Enddatum** wird automatisch auf einen Monat ab dem **geplanten Startdatum**festgelegt. Nachdem die Bewertung gespeichert wurde, kann dieses Datum nicht mehr geändert werden.
Tatsächliche Dauer	Zeit, die zum Abschließen der Drittpartei-Risikobewertung benötigt wurde. Dieses Feld wird anhand des **tatsächlichen Statusdatums** und **des tatsächlichen Enddatums**berechnet.
Tatsächliches Startdatum	Datum und Uhrzeit des Beginns der Arbeit an der Bewertung.
Tatsächliches Enddatum	Abschlussdatum und -uhrzeit für das Assessment.
Fragebogenzeitplan	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Drittpartei-Risikobewertung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Geplante Dauer (in Tagen)	Zeit, die der Drittpartei zum Abschließen der Bewertung zur Verfügung steht. Der Wert wird anhand des **geplanten Statusdatums** und **des geplanten Enddatums**berechnet.
Überprüfungsdauer (in Tagen)	Zeit, die dem Kunden zum Überprüfen aller Fragebogen zugewiesen ist.
An Drittpartei gesendet	Lieferdatum für Drittparteifragebogen.
Fälligkeitsdatum	Frist für die Drittpartei zum Beantworten und Zurücksenden aller Fragebogen. **Hinweis:** Das **Fälligkeitsdatum** ist standardmäßig auf eine Dauer von 10 Tagen festgelegt. Sie können das Fälligkeitsdatum eines Fragebogens verlängern. Das **geplante Enddatum** der Bewertung wird jedoch nicht aktualisiert.
Abschlussdatum	Tatsächliches Datum, an dem die Drittpartei alle Fragebogen abgeschlossen hat.
Antworten erwartet bis	Das Datum, an dem Ihre Organisation die Rückgabe der Antworten durch den Drittparteikontakt erwartet.
Hinweise und Kommentare	
Arbeitsnotizen	Informationen zur Bewertung. Arbeitsnotizen sind für Benutzer sichtbar, die dem Problem zugewiesen sind.
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Öffentliche Informationen zur Bewertung.

Zugehörige Informationen

Ihr Drittparteirisiko wird bewertet

Drittpartei-Elementformular

Verwenden Sie das Formular für das Drittparteielement, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Erstellen eines Drittparteielement-Datensatzes mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien benötigen. Als Manager für Drittparteirisiken, Gutachter für Drittparteirisiken oder Besitzer von Sorgfaltspflicht-Anforderungen können Sie einen Drittparteielement-Datensatz erstellen.

Drittpartei-Elementformular

Feld	Beschreibung
Name	Name, der dieses Drittparteielement in allen Formularen und Listen identifiziert.
Klassifizierung	Typ des Drittparteielements:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Elementformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Facility • Produkt • Prinzipal • Sonstige **Hinweis:** Diese Auswahl bestimmt, welches Bewertungsmodell auf das Drittparteielement angewendet wird. Sie können neue Drittpartei-Elementklassifizierungen erstellen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittpartei-Elemente** > **Klassifizierungen**.
Beschreibung	Text, der den Hintergrund des Drittparteielements erklärt und verdeutlicht.
Notizen	Zusätzliche Informationen zum Drittparteielement.
Alternativer Name	Ein alternativer Name zum Verweisen auf das Drittparteielement. Ein alternativer Name kann ein vereinfachter, gebrandeter oder lokalisierter Name sein, der sich von dem offiziellen Namen unterscheidet, der von der Drittpartei angegeben wurde.
Erstellt von	Benutzer, der das Drittparteielement erstellt hat.
Abschnitt „Kontaktdetails“.	
Vorname, Nachname, Kontaktabteilung, Kontakttitel, Kontakttelefonnummer und Kontakt-E-Mail-Adresse	Standardkontaktinformationen für die Person in der Drittparteiorganisation, die als primärer *Drittparteikontakt*fungiert. Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten mit der Drittpartei-Kontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.
Straße, Ort, Bundesland/Kanton, PLZ, Land	Standardadressinformationen für Drittparteiorganisation.
Längen- und Breitengrade	Werte, die zum Markieren des Standorts auf der Risikokonzentrationskarte verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter TPRM Risikokonzentrationskarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Elemente von Drittparteien werden überwacht

Erstellen Sie einen Drittpartei-Elementdatensatz

Fügt einer Interaktion einen Drittpartei-Elementdatensatz hinzu

Management des Genehmigungsprozesses

Sie können die Liste der Benutzer anzeigen, die eine DD-Anforderung genehmigen oder ablehnen können, und die Details ihrer Genehmigungsaktionen anzeigen. Darüber hinaus können Sie die Genehmigungsebenen für eine Anforderung anzeigen.

Genehmigungsprozess

Während des Genehmigungsprozesses wird jeder Risikoaspekt von den entsprechenden internen Stakeholdern analysiert. Alle internen Stakeholder (Genehmiger) überprüfen die Antworten im Fragebogen und die Begleitdokumente der Drittpartei- und Interaktionskontakte. Wenn die Antworten gut sind, genehmigen ein oder mehrere Genehmiger die DD-Anforderung und schließen dann die DD-Anforderung. Wenn ein Vertrag vorbereitet wird, wird die genehmigte Anforderung in den *Vertragsrisikoprozess* verschoben.

Zugriff auf die Seite für das Sorgfaltspflicht-Management

Sie können von vielen Orten aus auf die Seite für das Sorgfaltspflicht-Management zugreifen, indem Sie die **DDR-** Nummer für eine beliebige Sorgfaltspflicht-Anforderung auswählen. Wählen Sie entweder die Registerkarte **Genehmiger** oder die Registerkarte **Genehmigungsebenen** aus.

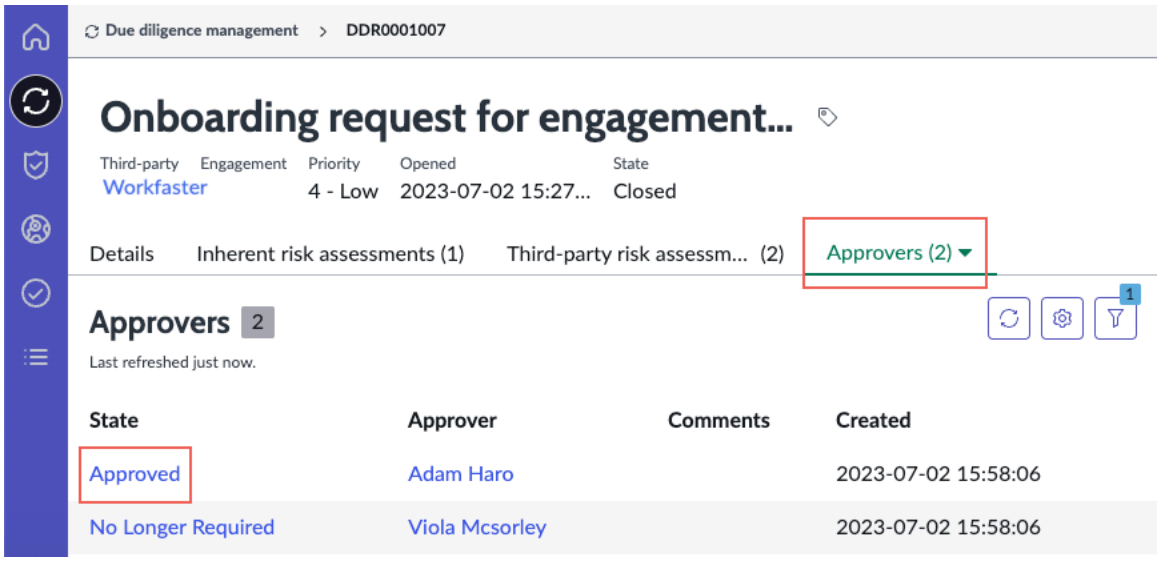
Registerkarte „Genehmiger“

Auf der Registerkarte werden die Benutzer aufgelistet, die auf die Interaktionsanforderung geantwortet haben. Wählen Sie den Wert **Status** aus, um die Details der vom Genehmiger durchgeführten Genehmigungsaktion anzuzeigen.

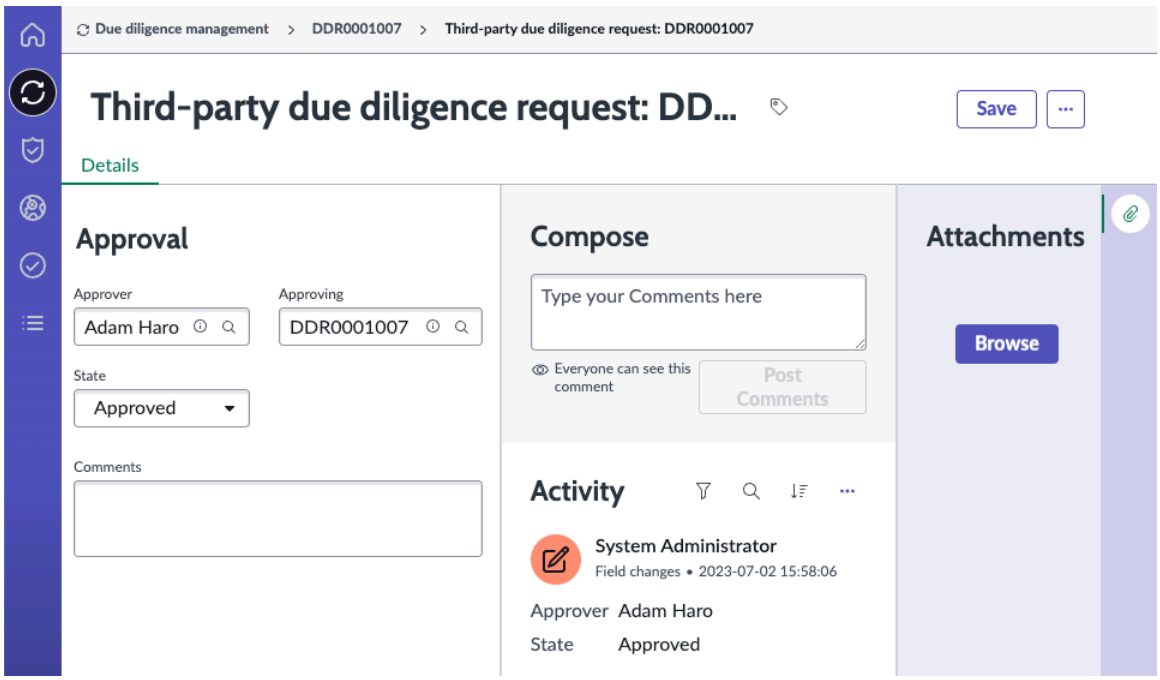
Der Status der Genehmigung kann einer der folgenden Werte sein:

- Noch nicht beantragt
- Angefordert
- Genehmigt
- Abgelehnt
- Storniert
- Nicht mehr erforderlich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



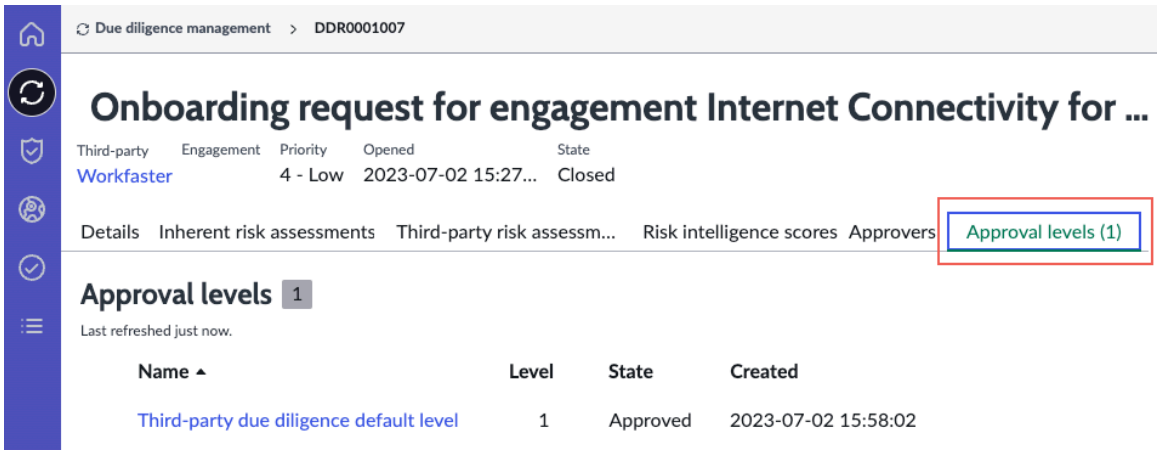
Wählen Sie den Wert **Status** für eine Anforderung aus, um die Registerkarte **Details** für die Anforderung anzuzeigen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Genehmigungsebenen“



Hinweis:
Weitere Informationen dazu, wie TPR-Administratoren (Drittparteirisiko) Genehmigungsebenen und -regeln festlegen können, finden Sie unter Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein und Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein.

Geschäftsregeln für Genehmigungen

Wenn Sie die Rolle TPR-Administrator [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin] innehaben, können Sie alle Geschäftsregeln anzeigen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.

Die folgenden Geschäftsregeln sind enthalten, wenn die Anwendung „Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiken“ [sn_tprm_dd] aktiviert ist.

Geschäftsregeln für Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiken

Business-Regel	Quelltabelle	Beschreibung
Erstellen Sie Genehmigungsdatensätze	Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung [sn_tprm_dd_request]	Erstellt Genehmigungsdatensätze für die bewerteten Genehmiger, wobei der erste Datensatz auf **Angefordert** und die nachfolgenden Datensätze auf **Noch nicht angefordert gesetzt werden,** wenn der Status der Sorgfaltspflicht-Anforderung in **Warten auf Genehmigung**geändert wird.
Rollup für Genehmigung durchführen und DD aktualisieren	Genehmigung [sn_tprm_approval]	Markiert den nächsten Genehmigungsdatensatz als **Angefordert**, wenn mehrere Genehmigungen erforderlich sind. Wenn alle erforderlichen Genehmigungsdatensätze genehmigt wurden, wird der Status des Sorgfaltspflicht-Datensatzes in **Genehmigt**aktualisiert.
Vorhandene Genehmigungen abbrechen	Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung [sn_tprm_dd_request]	Bricht Genehmigungsanforderungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschäftsregeln für Sorgfaltspflicht für Drittparteirisiken (Fortsetzung)

Business-Regel	Quelltabelle	Beschreibung
		ab, wenn der Status des Genehmigungsdatensatzes auf **„Nicht mehr erforderlich“** aktualisiert wird.

Zugehörige Informationen

Anforderungen für Sorgfaltspflicht werden genehmigt oder abgelehnt

Richten Sie die Genehmigungsebenen für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Richten Sie die Genehmigungsregeln für Sorgfaltspflicht-Anforderungen ein

Formular „Genehmigungsregel“.

Formular „Genehmigungsregel“.

Das Formular „Genehmigungsregel“ erfasst alle Informationen, die zum Erstellen einer Genehmigungsregel erforderlich sind. Ein Administrator oder ein Drittpartei-Risikoadministrator kann eine Genehmigungsregel erstellen.

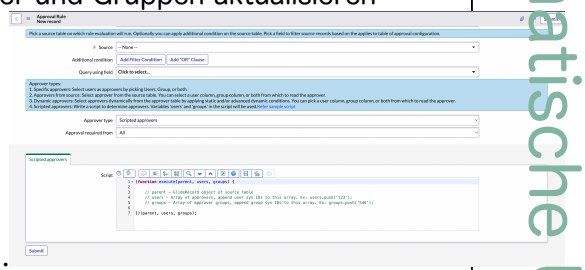
Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird. Die Tabelle „Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung“ [sn_tprm_dd_request] ist die Quelltabelle für Sorgfaltspflicht-Anforderungen.
Abfrage mit Feld	Feld, das die Genehmigungstabelle und die Quelltabelle verbindet. **Hinweis:** Dieses Feld ist nur erforderlich, wenn Sie die Tabelle für Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderungen [sn_tprm_dd_request] nicht als Quelle verwenden.
Zusätzliche Bedingung	Filterbedingungen, die Sie auf die Quelltabelle anwenden können. Diese Filterbedingungen bestimmen, wann die Regel angewendet wird.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Bestimmte Genehmiger: Genehmiger Ihrer Wahl. • Genehmiger aus Quelle: Benutzer oder Gruppen aus der Quelltabelle. • Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. • Geskriptete Genehmiger: Skript zum Bestimmen der Genehmiger. Im folgenden Beispiel wird ein neuer Genehmigungsregel-Datensatz mit Geskripteten Genehmigern als ausgewähltem **Genehmigertyp**angezeigt. Ein Skript wird gestartet, in dem Sie die Parameter für übergeordnete Elemente, Benutzer und Gruppen aktualisieren können.  **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen hat ein Benutzer mit der Administratorrolle keinen Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Nur der -Entwickler Genehmigungskonfigurator hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie eine Genehmigungsregel nur für die folgenden Genehmigertypen aus der Liste Genehmigertyp einrichten: • Bestimmte Genehmiger • Genehmiger aus Quelle Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Genehmigung erforderlich von	Alle Benutzer oder alle Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurze Notiz, in der die Genehmigungsregel beschrieben wird.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	
Genehmiger von	Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp **Genehmiger aus Quelle** oder **Dynamische Genehmiger**ist. Dieses Feld wird standardmäßig auf die Quelltabelle gesetzt, wenn der Genehmiger aus der Quelltabelle stammt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp auf **Dynamische Genehmiger**festgelegt ist.
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Anwenderfeld	Benutzerreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Benutzergruppenreferenz als Genehmiger in der Genehmigertabelle.
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden eines erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Anwender	Mindestens ein Benutzer, der als Genehmiger festgelegt ist
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zum Bestimmen der Genehmiger. **Benutzer** und **Gruppen** im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwaltung von Risikointelligenz-Berichtsanforderungen

Sie können eine Liste von Risikointelligenz-Berichtsanforderungen (Risk Intelligence Report, RIR), die zugehörigen Anbieter, Punktzahlen und Berichts-URLs anzeigen. Darüber hinaus können Sie mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien Anforderungen erstellen und Aktualisierungen vornehmen.

Anforderungsprozess für Risk Intelligence-Berichte

Wenn Sie die Rolle des Gutachters für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor] oder des TPR-Managers [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] innehaben, können Sie einen RIR oder eine Punktzahl anfordern. Sie können eine RIR-Anforderung erstellen, die einer Drittpartei- oder Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist. Wenn Sie eine RIR-Anforderung mit einer Sorgfaltspflicht-Anforderung verknüpfen möchten, muss dies geschehen, nachdem ein Fragebogen zum inhärenten Risiko abgeschlossen wurde (d. h. wenn die Sorgfaltspflicht-Anforderung in den Status „IRQ in Bearbeitung“ versetzt wurde). Sie können den Abschnitt „Sanktion“ jederzeit aktualisieren.

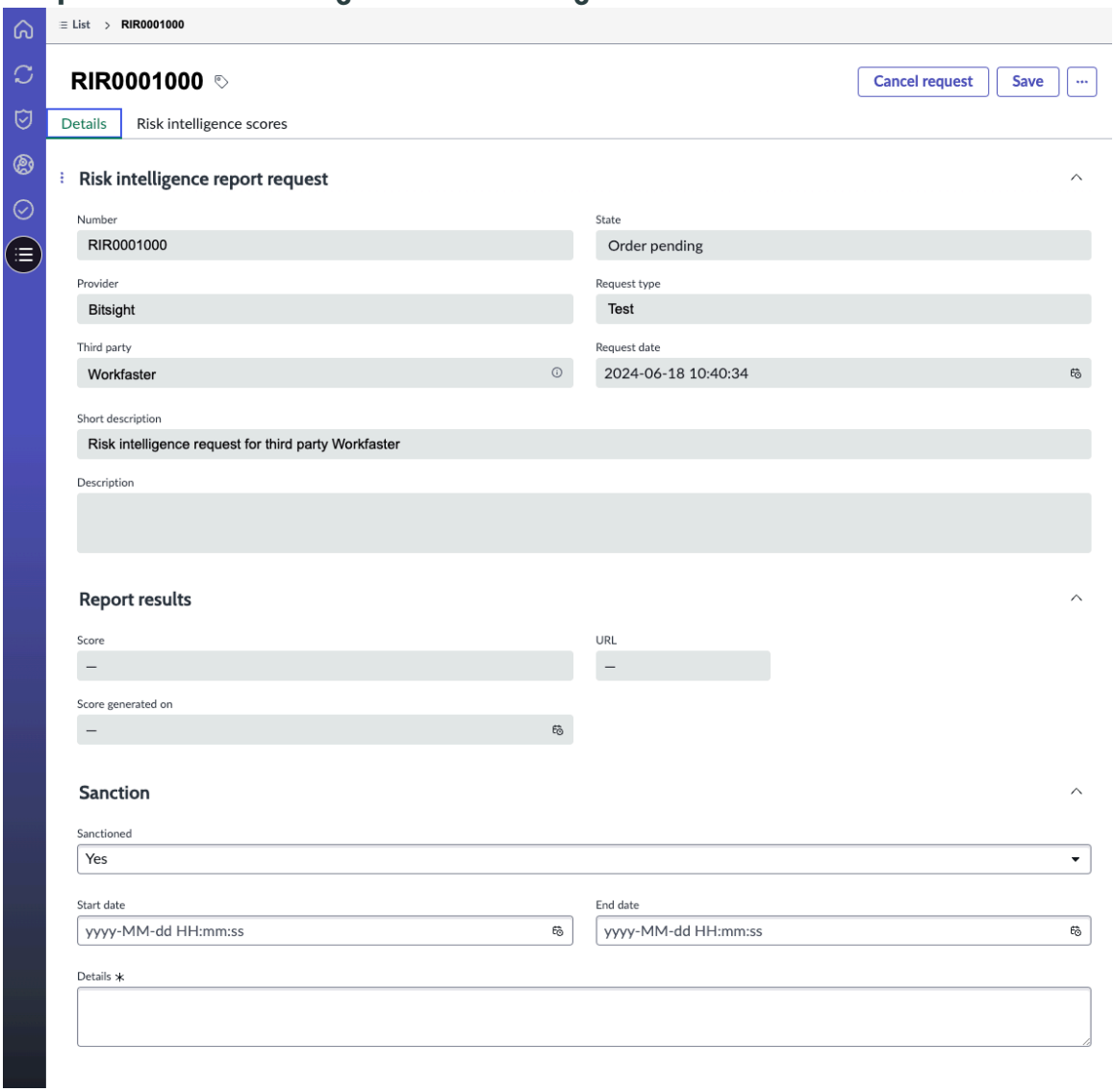
Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie einen Risikointelligenz-Bericht an, Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist, Formular zum Anfordern eines Risikointelligenz-Berichtsund Sanktionsbezogene Informationen nachverfolgen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie eine neue Anforderung eines Risikointelligenz-Berichts in Vendor Management-Arbeitsbereichangezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Anforderung eines Risikointelligenz-Berichts



Die folgende Tabelle zeigt die Informationen, die in einer RIR-Anforderung erfasst werden.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung

Feld	Beschreibung
Abschnitt zum Anfordern von Risikointelligenz-Berichten	
Nummer	Eindeutige ID-Nummer, die vom System automatisch zugewiesen wird und mit dem Text RIR beginnt.
Anbieter	Organisation, die für die Generierung der Risk Intelligence-Informationen für die Anforderung verantwortlich ist.
Anforderungstyp	Typ des bereitgestellten Berichts oder der bereitgestellten Punktzahl. Jeder vom Anbieter angebotene Service gibt eine bestimmte Art von Risikoeinstufung oder Punktzahl zurück. Zum Beispiel Finanzrisiko oder Sicherheitsrisiko.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die verfügbaren Anforderungstypen hängen davon ab, was für den Anbieter eingerichtet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet werden soll.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Sorgfaltspflicht-Anforderung, die der Risikointelligenz-Anforderung zugeordnet ist. Es besteht die Option, Risk Intelligence als Teil einer Sorgfaltspflicht-Anforderung anzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.
Kurzbeschreibung/ Beschreibung	Text, der die Absicht der Anforderung für Stakeholder erklärt und klärt.
Status	Aktueller Status der Anforderung: • Offen • Auftrag ausstehend • Auftrag in Bearbeitung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Anforderungsdatum	Datum, an dem der Auftrag aussteht und zum Senden an den Anbieter bereit ist.
Empfangsdatum	Datum, an dem die Antwort des Anbieters empfangen wird.
Abschnitt „Berichtsergebnisse“.	
Punktzahl	Gesamt-Risikopunktzahl, die vom Anbieter bestimmt wird.
URL	Link zu weiteren Informationen über den Ursprung der generierten Punktzahl.
Punktzahl generiert am	Datum, an dem die Punktzahl generiert wird.
Abschnitt „Sanktionen“.	
Sanktioniert	Option, bei der Sie **„Ja“** auswählen können, um anzugeben, dass die Drittpartei genehmigt wurde. Dieses Feld ist standardmäßig auf **Nein** festgelegt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung (Fortsetzung)

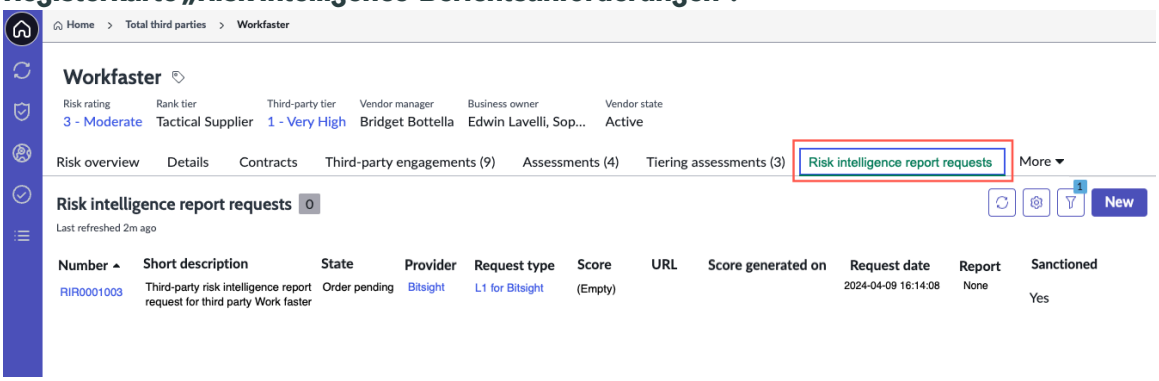
Feld	Beschreibung
Startdatum	Startdatum der genehmigten Durchsetzung.
Enddatum	Enddatum der genehmigten Durchsetzung.
Details	Text, in dem die Art der Sanktion und ihre Auswirkungen auf Ihre Geschäftsbeziehung mit der Drittpartei erläutert und klargestellt werden.

Registerkarte „Risk Intelligence-Berichtsanforderungen“.

Während Sie die Daten für eine Drittpartei anzeigen, können Sie die Registerkarte **Risk Intelligence-Berichtsanforderungen** wählen, um die Liste der Berichtsanforderungen anzuzeigen.

Das folgende Beispiel zeigt die Registerkarte **Risikointelligenz-Berichtsanforderungen** in Vendor Management-Arbeitsbereich.

Registerkarte „Risk Intelligence-Berichtsanforderungen“.



Weitere Informationen zu RIR-Anforderungen finden Sie unter Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen.

Status der Risikointelligenz-Berichtsanforderung

Die RIR-Anforderungen haben die folgenden potenziellen Status:

Offen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Manager für Drittparteirisiken (TPR), TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, erstellt und gespeichert wurde. Für jede Risikointelligenz-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt.

Auftrag ausstehend

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Manager für Drittparteirisiken (TPR), TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, geprüft und übermittelt wurde.

Die folgenden Changes finden statt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Bestellung wurde an den Anbieter übermittelt.
- Das Feld **„Anforderungsdatum“** wurde mit dem Datum ausgefüllt, an dem dieser Datensatz übermittelt wurde.
- Alle Felder im Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“ sind schreibgeschützt.

Auftrag in Bearbeitung

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist.

Die folgenden Changes finden statt:

- Die Punktzahldatensätze werden mit der Berichtsanforderung generiert.
- Das Feld **Punktzahl generiert am** wird aktualisiert.

Unvollständig geschlossen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist, aber aufgrund eines Fehlers nicht verarbeitet werden konnte und die Bestellung geschlossen wurde.

Abgeschlossen

In diesen Status geht eine RIR-Anforderung über, nachdem die Bestellung vom Anbieter empfangen und verarbeitet wurde.

Abgebrochen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem ein TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler die Berichtsanforderung abgebrochen hat. Wenn Sie eine Anforderung abbrechen müssen, können Sie dies tun, während sich die Anforderung im Status **Offen** oder **Auftrag ausstehend** befindet. Wenn Sie ein Duplikat einer abgebrochenen Anforderung erstellen möchten, können Sie diesen Datensatz nicht bearbeiten. Sie müssen eine neue RIR-Anforderung erstellen.

Zugehörige Informationen

Integration von Punktzahlen von Risk Intelligence-Anbietern

Formular zum Anfordern eines Risikointelligenz-Berichts

Risk Intelligence-Provider-Integrationen

EcoVadis mit Risikomanagement von Drittparteien integrieren

EcoVadis Formular zur Anforderung von Bewertungen

EcoVadis Ergebnisse der Bewertungsanforderung

Risk Intelligence-Provider-Integrationen

Die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien bietet Unterstützung für Risk Intelligence-Provider-Integrationen. Diese Richtlinien können Ihrer Organisation helfen, eine Risk Intelligence-Provider-Integration für Risikointelligenz-Berichtsanforderungen (Risk Intelligence Report, RIR) für Drittpartei- und Due-Diligence-Anforderungen zu entwickeln.

Integrationsanforderungen

Die Anwendung TPRM ermöglicht Ihrer Organisation die Integration mit externen Anbietern von Risk Intelligence-Inhalten. Mit der Rolle Gutachter für Drittparteirisiken (TPR) [sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_assessor] oder TPR-Manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager] können Sie im Formular zum Anfordern von Risk Intelligence die Punktzahlen oder Berichte für Drittparteien anfordern. Nachdem die Berichte vom Anbieter generiert wurden, werden die Links zu den Berichten in die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien hochgeladen und mit der entsprechenden Drittpartei verknüpft.

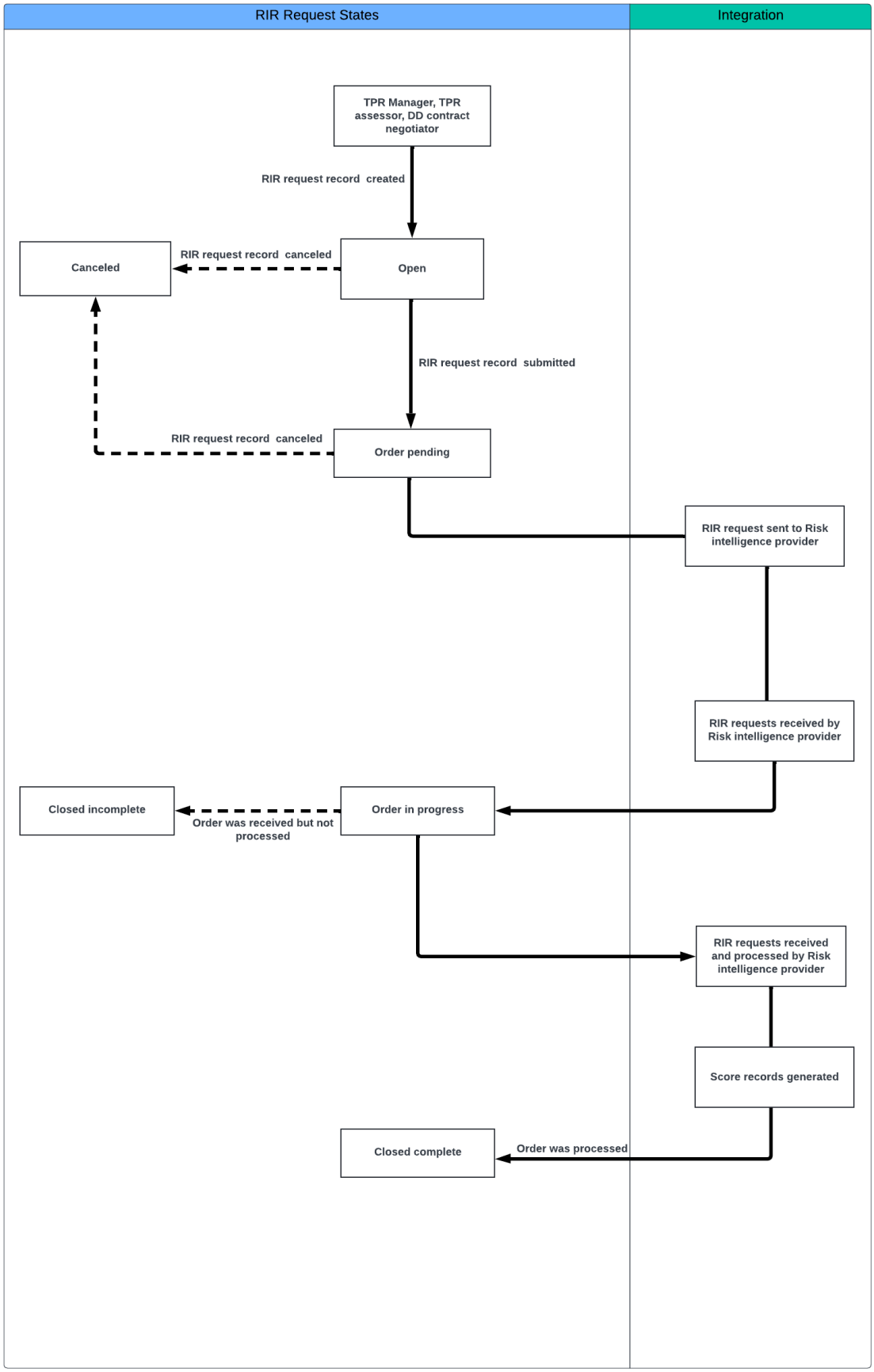
Hinweis:
Vor dem Anfordern von Berichten und Punktzahlen muss ein Teammitglied mit der Rolle „TPR-Bewertungsprüfer“ [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer] die Anbieter registrieren und in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien sowohl die Anbieter als auch die Anforderungstypen einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Registrieren Sie einen Risk Intelligence-Provider, Richten Sie einen Risk Intelligence-Provider-Service ein und Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.

Das folgende Diagramm zeigt die Flow-Status der RIR-Anforderung und ihre Beziehung zu den Integrationsanforderungen für Risk Intelligence-Anbieter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RIR fordert Integration an



Automatische Übersetzung

Integrationsprozess:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Alle RIR-Anforderungen im Status Auftrag ausstehend sind bereit zum Senden an den Risk Intelligence-Anbieter.
2. Ein nächtlicher Auftrag wird von der Integrations-API eingerichtet, um nach den Datensätzen der Berichtsanforderung zu suchen, die sich im Status „Auftrag ausstehend“ befinden.
3. Die Integrations-API aktualisiert den Datensatzstatus der RIR-Anforderung in „Bestellung in Bearbeitung“.
4. Die Integrations-API sendet ein Paket an den Anbieter, das die Namen der Datensätze und die entsprechenden Quelltabellen enthält:
   - rir_sysid [sn_tprm_dd_risk_intel_request]
   - provider_sysid [sn_vdr_risk_asmt_tpss_provider_basic]
   - third_party_sysid [core_company]
   - third_party_name [core_company]
   - request_type_sysid [sn_tprm_dd_risk_intel_request_type]
   - request_type_name [sn_tprm_dd_risk_intel_request_type]
   - provider_service_sysid [sn_vdr_risk_asmt_tpss_provider]
5. Wenn das Paket nicht erfolgreich gesendet wird, aktualisiert die Integrations-API den Status der RIR-Anforderung in „Unvollständig geschlossen“.
6. Nach Erhalt der RIR-Anforderung verarbeitet der Risk Intelligence-Anbieter diese und sammelt Informationen wie URL, Punktzahl und Inhalt.
7. Der Risk Intelligence-Provider gibt ein Paket zum Hochladen in die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien zurück.

   Das Paket enthält die folgenden Namen der Datensätze, die entsprechenden Quelltabellen und den folgenden Inhalt:
   - rir_sysid [sn_tprm_dd_risk_intel_request]
   - provider_sysid [sn_vdr_risk_asmt_tpss_provider_basic]
   - third_party_sysid [core_company]
   - request_type_sysid [sn_tprm_dd_risk_intel_request_type]
   - provider_service_sysid [sn_vdr_risk_asmt_tpss_provider]
   - URL
   - Punktzahl
   - rating
   - Content

   Hinweis:
   Die Punktzahl oder Bewertung muss die Punktzahl oder Bewertung des Anbieters sein. Der Anbieter muss eine Zuordnung eingerichtet haben, um die Punktzahl des Anbieters über einen Anbieterservice-Datensatz in eine ServiceNow -Punktzahl zu konvertieren.
8. Anhand der Paketinformationen erstellt die Integrations-API einen Risikointelligenz-Punktzahldatensatz [sn_vdr_risk_asmt_security_score] und füllt das URL-Feld aus. Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

URL wird verwendet, um die Berichte herunterzuladen und an den zugehörigen RIR-Anforderungsdatensatz [sn_tprm_dd_risk_intel_request] anzuhängen.

9. Die Integrations-API aktualisiert den Status der RIR-Anforderung von Auftrag in Bearbeitung auf Geschlossen – vollständig oder Geschlossen – unvollständig, je nachdem, ob der Risk Intelligence-Anbieter den Bericht abschließt oder nicht sendet und beschließt, den Auftrag zu schließen.

Einschränkungen

Die Integrations-API aktualisiert den Punktzahldatensatz in der Punktzahltabelle nicht. Wenn die API beim Erstellen eines Punktzahldatensatzes ein Feld nicht ausfüllt, wird ein neuer Punktzahldatensatz erstellt, anstatt den vorhandenen Datensatz zu aktualisieren. Wenn die API beispielsweise einer RIR-Anforderung keine Punktzahl zugeordnet hat, muss sie die API erneut aufrufen, um eine neue Punktzahl zu erstellen und sie der RIR-Anforderung zuzuordnen.

Status der Risikointelligenz-Berichtsanforderung

Die Risikointelligenz-Berichtsanforderungen haben die folgenden Status:

Offen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Manager für Drittparteirisiken (TPR), TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, erstellt und gespeichert wurde. Für jede Risikointelligenz-Anforderung weist das System automatisch eine eindeutige ID-Nummer zu, die mit dem Text RIR beginnt.

Auftrag ausstehend

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem der Datensatz vom Manager für Drittparteirisiken (TPR), TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler, der der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen ist, übermittelt wurde.

Die folgenden Changes finden statt:

- Die Bestellung wurde an den Anbieter übermittelt.
- Das Feld **„Anforderungsdatum“** wurde mit dem Datum ausgefüllt, an dem dieser Datensatz übermittelt wurde.
- Alle Felder im Abschnitt „Risk Intelligence-Berichtsanforderung“ sind schreibgeschützt.

Auftrag in Bearbeitung

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist.

Die folgenden Changes finden statt:

- Die Punktzahldatensätze werden mit der Berichtsanforderung generiert.
- Das Feld **Punktzahl generiert am** wird aktualisiert.

Unvollständig geschlossen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist, konnte jedoch aufgrund eines Fehlers nicht verarbeitet werden, sodass die Bestellung geschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abgeschlossen

In diesen Status geht eine RIR-Anforderung über, nachdem die Bestellung vom Anbieter empfangen und verarbeitet wurde.

Abgebrochen

Eine RIR-Anforderung geht in diesen Status über, nachdem ein TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler die Berichtsanforderung abgebrochen hat. Wenn ein TPR-Manager, TPR-Gutachter oder Vertragsverhandler eine Anforderung abbrechen muss, kann dies durchgeführt werden, während sich die Anforderung im Status **Offen** oder **Auftrag ausstehend** befindet. Nachdem eine RIR-Anforderung abgebrochen wurde, kann dieser Datensatz nicht bearbeitet werden. Sie müssen einen Datensatz erstellen.

Formular zum Anfordern eines Risikointelligenz-Berichts

Verwenden Sie das Formular zum Anfordern von Risk Intelligence, um alle Informationen zu erfassen, die Sie zum Anfordern von Risk Intelligence mit Risikomanagement von Drittparteienbenötigen. Als Manager für Drittparteirisiken, Gutachter für Drittparteirisiken und Vertragsverhandler, die der Sorgfaltspflicht-Anforderung zugewiesen sind, können Sie Risk Intelligence anfordern.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung

Feld	Beschreibung
Abschnitt zum Anfordern von Risikointelligenz-Berichten	
Nummer	System, das automatisch eine eindeutige ID-Nummer zuweist, die mit dem Text RIR beginnt.
Anbieter	Organisation, die für die Generierung von Risk Intelligence-Informationen für die Anforderung verantwortlich ist.
Anforderungstyp	Typ des bereitgestellten Berichts oder der bereitgestellten Punktzahl. Jeder vom Anbieter angebotene Service gibt eine bestimmte Art von Risikoeinstufung oder Punktzahl zurück. Beispielsweise kann ein bei Black Kite bestellter Risk Intelligence-Bericht, der eine allgemeine Zusammenfassung von Cyberrisikoinformationen enthält, als Anforderungstyp der Ebene 1 – Allgemeiner Cyberrisikobericht klassifiziert werden. **Hinweis:** Die verfügbaren Anforderungstypen hängen davon ab, was für den Anbieter eingerichtet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Anforderungstyp für einen Anbieter ein.
Drittpartei	Drittpartei, die vom Anbieter bewertet werden soll.
Sorgfaltspflicht-Anforderung	Sorgfaltspflicht-Anforderung, die der Risikointelligenz-Anforderung zugeordnet ist. Es besteht die Option, Risk Intelligence als Teil einer Sorgfaltspflicht-Anforderung anzufordern. Weitere Informationen finden Sie unter Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Berichtsanforderung (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung/ Beschreibung	Text, der die Absicht der Anforderung für Stakeholder erklärt und klärt.
Status	Aktueller Status der Anforderung: • Offen • Auftrag ausstehend • Auftrag in Bearbeitung • Abgeschlossen • Unvollständig geschlossen
Anforderungsdatum	Datum, an dem der Auftrag aussteht und zum Senden an den Anbieter bereit ist.
Empfangsdatum	Datum, an dem die Antwort des Anbieters empfangen wird.
Abschnitt „Berichtsergebnisse“.	
Punktzahl	Gesamt-Risikopunktzahl, die vom Anbieter bestimmt wird.
URL	Link zu weiteren Informationen über den Ursprung der generierten Punktzahl.
Punktzahl generiert am	Datum, an dem die Punktzahl generiert wird.
Abschnitt „Sanktionen“.	
Sanktioniert	Option zur Auswahl von **„Ja“**, um anzugeben, dass die Drittpartei genehmigt wurde. Dieses Feld ist standardmäßig auf **Nein** festgelegt.
Startdatum	Startdatum der genehmigten Durchsetzung.
Enddatum	Enddatum der genehmigten Durchsetzung.
Details	Text, in dem die Art der Sanktion und ihre Auswirkungen auf Ihre Geschäftsbeziehung mit der Drittpartei erläutert und klargestellt werden.

Zugehörige Informationen

Mithilfe von Risikointelligenz-Berichten und -Punktzahlen

Fordern Sie einen Risikointelligenz-Bericht an

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikointelligenz-Bericht anfordern, der einer Sorgfaltspflicht-Anforderung zugeordnet ist

Sanktionsbezogene Informationen nachverfolgen

EcoVadis Formular zur Anforderung von Bewertungen

Verwenden Sie das Formular zum Anfordern von Bewertungen EcoVadis, um alle Informationen zu erfassen, die Sie benötigen, um eine Drittpartei zu registrieren und mit EcoVadis Punktzahlen für Risikomanagement von Drittparteienanzufordern. Als Drittpartei-Risikomanager können Sie von EcoVadisPunktzahlen anfordern.

EcoVadis Formular zur Anforderung von Bewertungen

Feld	Beschreibung
Name des Kundenlieferanten	Name der Drittpartei, die Sie registrieren und für EcoVadis Punktzahlen bewerten möchten.
Land	Land, in dem sich die Drittpartei befindet.
Status	Status der Anforderung. • Anforderung erstellt • Registriert • Fragebogen • Expertenanalyse • Freigabe ausstehend • In Warteschlange • Wird nicht bewertet
Integrations-ID	URL für die Website der Drittpartei.
Kampagnentyp	Typ des angeforderten Bewertungsprozesses. **STD** (Standard) bezieht sich auf den Standardbewertungsprozess, der 12 bis 14 Wochen dauern kann. **RFP** (Request For Proposal) bezieht sich auf einen kürzeren Bewertungsprozess, der 4 bis 6 Wochen dauern kann.
Kontaktinformationen	
Vorname und Nachname des Lieferanten, E-Mail-Adresse des Lieferantenkontakts und Telefonnummer des Lieferantenkontakts	Standardkontaktinformationen für die Person in der Drittparteiorganisation, die als primärer *Drittparteikontakt*fungiert. Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten mit der Drittpartei-Kontaktrolle finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.
Manager-Info	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EcoVadis Formular zur Anforderung von Bewertungen (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Vorname, Nachname des Käufers, E-Mail-Adresse des Käuferkontakts und Telefonnummer des Käuferkontakts	Standardkontaktinformationen für den Manager für Drittparteirisiken. Eine Beschreibung der Verantwortlichkeiten mit der Rolle „Manager für Drittparteirisiken“ finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

EcoVadis Ergebnisse der Bewertungsanforderung

Es gibt mehrere mögliche Ergebnisse für Bewertungsanforderungen, die nicht bewertet werden, unabhängig davon, ob sie erfüllt oder storniert wurden. Als Drittpartei-Risikomanager können Sie von EcoVadisPunktzahlen anfordern.

Anforderungsergebnisse

Status	Beschreibung
Bewertungsliste veröffentlicht	Die neueste Bewertungsliste ist sichtbar, nachdem sie von EcoVadisveröffentlicht wurde.
Freigabeanforderung akzeptiert	Die neueste Bewertungsliste ist sichtbar, nachdem sie von EcoVadisfreigegeben wurde.
Keine Antwort	Die neueste Bewertungsliste ist nicht sichtbar, da die Drittpartei nicht antwortet.
Teilnahme abgelehnt	Die aktuelle Bewertungsliste ist nicht sichtbar, da die Drittpartei die Teilnahme verweigert.
Freigabeanforderung abgelaufen	Die aktuelle Bewertungsliste ist nicht sichtbar, da die Freigabeanforderung abläuft.
Abgebrochen	Die aktuelle Bewertungsliste ist nicht sichtbar, da die Anforderung von Ihrer Organisation oder EcoVadisabgebrochen wurde.
N/V	Der Status gilt nur für reinen Audit-Unternehmen.
Die Freigabe der Bewertungsliste wird angefordert	Freigabeanforderung wird ausgeführt.
Anwenderdefinierte Fragen gesendet	Anwenderdefinierte Fragen wurden an die Drittpartei gesendet.
Anforderung für anwenderdefinierte Fragen abgelehnt	Die Anforderung einer anwenderdefinierten Frage wurde von der Drittpartei abgelehnt.
Anwenderdefinierte Fragen akzeptiert	Die anwenderdefinierte Frageanforderung wurde von der Drittpartei akzeptiert.

Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen durch Drittparteien

Führen Sie eine umfassende externe Risikobewertung durch, wenn Sie mit der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien mehrere Bewertungen und Punktzahlen berechnen. Sie können den gesamten Berechnungsprozess besser verstehen und erfahren, wie anwenderdefinierte Parameter und Konfigurationen die Ergebnisse der Fragebogen beeinflussen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikobewertungsskala

Jedes Mal, wenn Sie einen Fragebogen erstellen, wendet das System eine standardmäßige Risikobewertung an. Sie können die Risikobewertungsskala, die die Kategorien sowie Mindest- und Höchstwerte enthält, so konfigurieren, dass sie Ihre spezifischen Fragebogenanforderungen erfüllt, die für jede Bewertung unterschiedlich sein können. Beispielsweise können Sie Risikoeinstufungswerte als Farben anstelle von **1-Sehr hoch** bis **5-Sehr niedrig**definieren.

Das folgende Beispiel zeigt die standardmäßigen Risikoeinstufungen, die als Teil des Basissystems bereitgestellt werden.

Standardrisikobewertungsskala

Default Risk Rating Scales View: Third-party risk New

Risk rating	Order ▲	Minimum	Maximum
1 - Very High	1	0	19
2 - High	2	20	39
3 - Moderate	3	40	59
4 - Low	4	60	79
5 - Very Low	5	80	100

Punktzahlberechnungsmechanismus

Der Mechanismus zur Berechnung der Punktzahl für jede externe Risikobewertung verwendet die Engine zur Berechnung der Bewertungspunktzahl Now Platform®. Diese Engine führt diese Berechnungen mithilfe einer Reihe von zugehörigen Gleichungen durch, die dynamisch neu berechnet werden. Sie definieren die folgenden Parameter, die sich auf den berechneten Bewertungsbeschluss auswirken:

- Fragen (Metriken)

  Weitere Informationen zum Definieren von Fragen finden Sie unter Eine Frage definieren.

- Definition der Metrikskala

  Weitere Informationen zur Definition der Metrikskaladefinition finden Sie unter Eine Frage definieren.

- Kategorien

  Weitere Informationen zum Definieren von Kategorien finden Sie unter Richten Sie einen Fragenpool ein und verwalten Sie ihn.

- Gewichte

  Weitere Informationen zum Definieren einer Gewichtung finden Sie unter Definieren Sie Komponentenkriterien.

- Risikobewertungsskala

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Definieren einer Risikobewertungsskala finden Sie unter Risikobewertungsskalen und -punktzahlen einrichten.

- Business-Service-Bewertungsskala

  Wenn am Ende der Bewertungsberechnung eine Drittpartei oder Interaktion mit einem Business-Service verknüpft ist, den Sie in der Tabelle „Service“ [cmdb_ci_service] definiert haben, wird diese Kritikalitätsgewichtung in die Berechnung einbezogen. Verschiedene Geschäftsservices können unterschiedliche Risikostufen aufweisen. Durch Anpassen der Kritikalitätsgewichtung können Sie die resultierenden Werte verwenden, um Ihre Risikoverringerungsstrategien anzupassen.

  Hinweis:
  Ein Business-Service ist eine definierte Abfolge von Aufgaben oder Aktivitäten, die zur Bereitstellung eines Services beitragen, z. B. E-Mail, IT-Services, E-Commerce.

  Sie können die Relevanzgewichtungen definieren, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Selfservice** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Geschäftsservice-Bewertungsskala**.

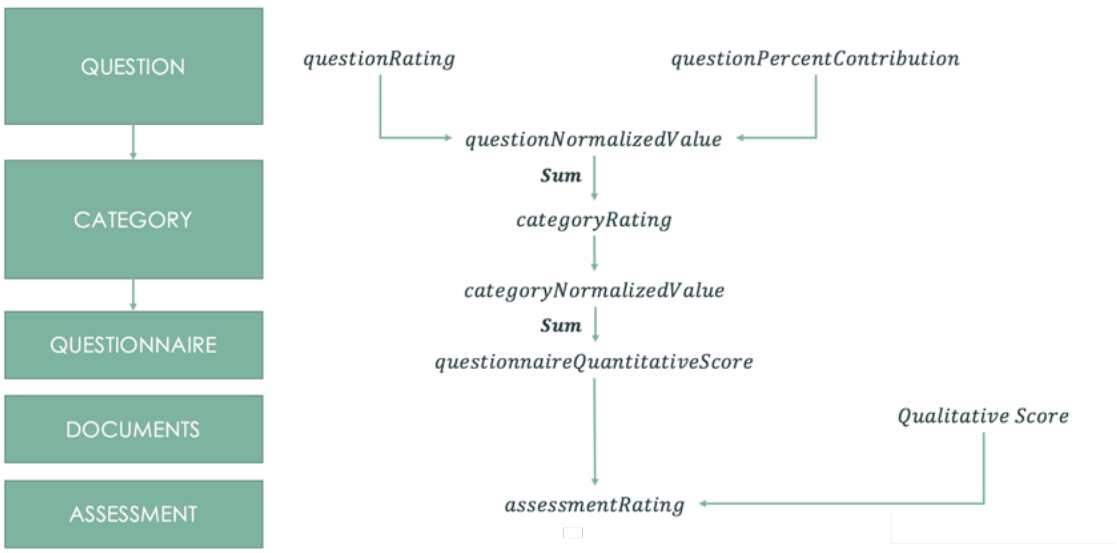
  Im Basissystem sind vier Bewertungen definiert:

  - 1 – sehr kritisch
  - 2 – kritisch
  - 3 – weniger kritisch
  - 4 – nicht kritisch

  Sie können jede Drittpartei oder Interaktion mit mehreren Geschäftsservices verknüpfen.

Die folgende Infografik zeigt den Prozess zur Berechnung der Bewertungsbeurteilung.

Berechnungsprozess für Bewertungsbeurteilung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Für jede Frage im Fragebogen werden diese Werte berechnet:

   a. Fragebewertungen: Die Bewertung für jede Frage wird anhand der Antworten berechnet. Die Bewertung wird durch die Definition der Metrikskala und die Werte bestimmt, die den Antworten zugeordnet sind.

   b. FrageProzentBeitrag: Der prozentuale Beitrag jeder Frage innerhalb ihrer Kategorie wird durch diese Berechnung bestimmt. Dieser Wert basiert auf der Gewichtung, die der Manager für Drittparteirisiken der Frage zugewiesen hat, und der Gesamtgewichtung der Kategorie.

   c. FrageNormalisierterWert: Der normalisierte Wert für jede Frage wird berechnet, indem die Fragenbewertung, der prozentuale Beitrag der Frage und ein konstanter Wert (100) multipliziert werden. Mit diesem Wert können Sie Fragen mit unterschiedlichen Gewichtungen und Bewertungen vergleichen.

2. Für die Kategorien der einzelnen Fragebogen werden diese Bewertungen berechnet:

   a. categoryRating: Die Bewertung für jede Kategorie wird berechnet, indem die normalisierten Werte aller Fragen innerhalb der Kategorie summiert werden. Die Kategoriebewertung wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

   b. categoryNormalizedValue: Die Kategoriebewertung wird normalisiert, indem sie mit der Kategoriegewichtung multipliziert wird, damit Sie Werte über alle Kategorien hinweg vergleichen können.

3. Fragebogen, FragebogenQuantitativeScore: Die quantitative Gesamtpunktzahl für die Bewertung wird berechnet, indem die normalisierten Kategoriepunktzahlen summiert werden. Diese Punktzahl stellt die Risikopunktzahl für den Fragebogen dar.

4. Dokumente, Qualitative Punktzahl: Die Berechnung der qualitativen Risikobewertung für die Dokumentanforderungen basiert auf der Antwort auf die Standardfrage „Haben Sie das Dokument „Dokumentname“?“ in der Dokumentanforderung. Diese Bewertung kann bei Bedarf vom Drittpartei-Risikogutachter überschrieben werden.

5. Assessment, AssessmentRating: Die endgültige Bewertung für die Bewertung wird berechnet, indem der gewichtete Durchschnitt der Fragebogen und Dokumentanforderungen in jedem Drittpartei-Risikobereich ermittelt wird. Die Gewichtungen werden durch die Bewertungsmethode für Risikobereiche bestimmt.

FrageBewertungsberechnung

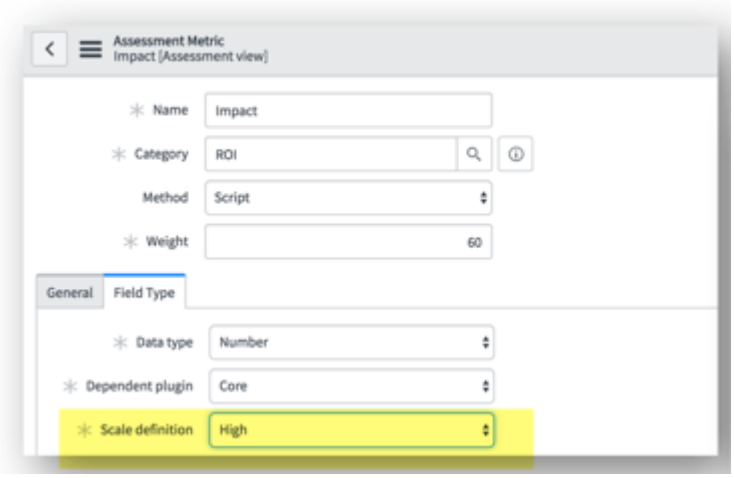
Sie verwenden die Fragebewertungsberechnung, um den relativen Grad der Signifikanz jeder einzelnen Bewertungsmetrik im Vergleich zu anderen Metriken zu definieren. Diese Schlüsselvariable hilft später im Prozess bei der Berechnung des normalisierten Werts.

Sie können die **Skaladefinition** für eine einzelne Bewertungsmetrik definieren, indem Sie sie auf **Hoch** oder **Niedrig**festlegen.

Das folgende Beispiel zeigt, wie das Feld für die Definition der Metrikskala im Formular „Bewertungsmetrik“ definiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Definition der Metrikskala



- **„Hoch“** bedeutet, dass hohe numerische Werte ein positives Ergebnis anzeigen. Wenn die Definition der Metrikskala hoch ist, wird die folgende Gleichung verwendet:

  `Fragebewertung = (Wert – minValue) / (maxValue – minValue)`

- **Niedrig** bedeutet, dass niedrige numerische Werte ein positives Ergebnis anzeigen. Wenn die Definition der Metrikskala niedrig ist, wird die folgende Gleichung verwendet:

  `Fragebewertung = 1 - ((Wert - minValue) / (maxValue - minValue))`

Das folgende Beispiel zeigt das Fragenwertfeld, das im Fragenformular der Bewertungsinstanz definiert ist.

Wertbeispiel für Bewertungsfrage



Der in der Gleichung verwendete **Wert** wird aus der Antwort auf die Frage übernommen. Die Konfiguration der Metrik definiert die richtige Antwort, also den Wert, und die anderen Werte, die den anderen falschen oder weniger wünschenswerten Antworten zugeordnet sind.

„questionPercentContribution“-Berechnung

Die „questionPercentContribution“ definiert den Grad der Signifikanz der Bewertungsmetrik innerhalb der Kategorie, in der sie enthalten ist. Diese Schlüsselvariable wird später im Prozess bei der Berechnung des normalisierten Werts verwendet.

Die folgende Formel wird verwendet, um die Frage des Prozentsatzbeitragszu berechnen.

`questionPercentContribution = (questionWeight / sumOfAllQuestionWeightsWithinCategory)`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

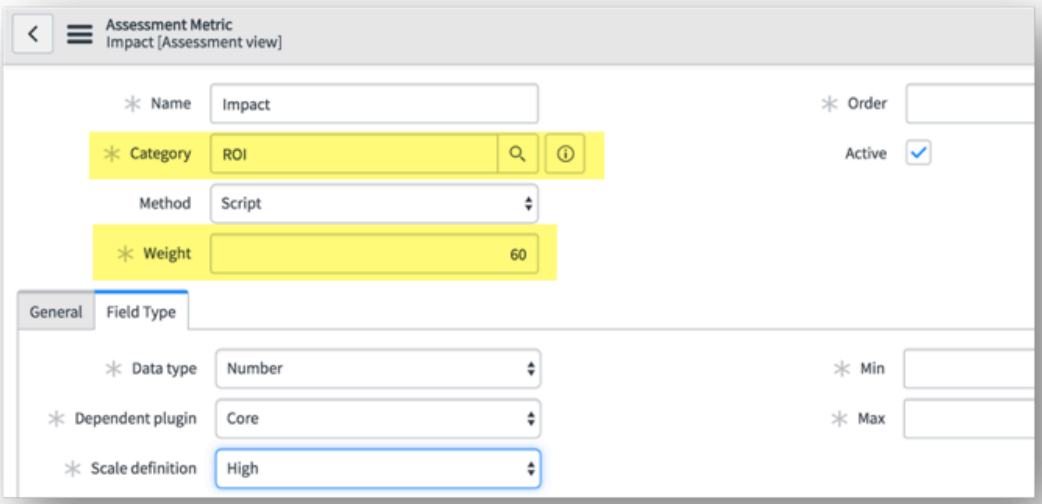
Hinweis:
„sumOfAllQuestionWeightsWithinCategory“ ist die Summe der Gewichtungen in der Kategorie für Fragen, die beantwortet wurden.

Die **Kategorie** stellt ein Thema zur Bewertung der bewertbaren Datensätze in einem Metriktyp dar. Sie können das Beispiel dieser Kategorie mit Kapitalrendite (ROI), Risiko, Leistung, Sicherheit, personenbezogene Daten usw. definieren.

Die **Gewichtung** ist ein numerischer Wert, der die Wichtigkeit der Metrik in Bezug auf andere Metriken darstellt. Eine höhere Gewichtung im Verhältnis zur Gesamtgewichtung der Kategorie hat einen stärkeren Einfluss auf die endgültige Punktzahl. Sie können die Gewichtung definieren, eine beliebige Ganzzahl festlegen und auf Fragen und Kategorien anwenden.

Das folgende Beispiel zeigt die Fragenkategorie und das Gewichtungsfeld, die Sie im Bewertungsmetrikformular definieren können.

Beispiel für Bewertungsfragenkategorie und Gewichtung



„frageNormalizedValue“-Berechnung

Mit der Frage Normalisierter Wert können Fragen mit unterschiedlichen Gewichtungen und Bewertungen auf derselben Skala verglichen werden.

Die folgende Formel wird verwendet, um die FrageNormalizedValuezu berechnen.

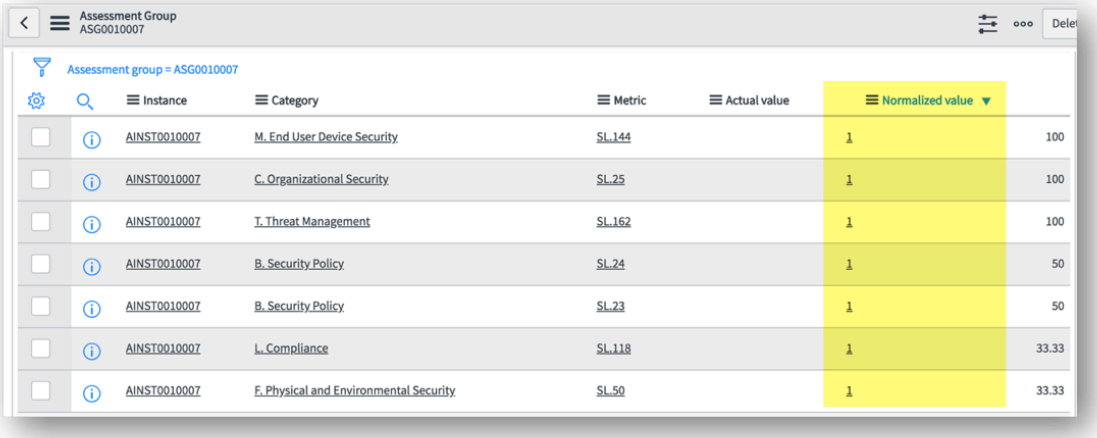
FrageNormalisierterWert = 100 * FrageRating * FrageBeitrag

Jede Antwort auf jede Frage (Bewertungsmetrik) im Fragebogen hat einen **normalisierten Wert**. Mit diesem normalisierten Wert können Sie einen aussagekräftigen Vergleich durchführen, für den später ein Rollup für die Kategorie und die Gesamtbewertungsergebnisse durchgeführt wird.

Das folgende Beispiel zeigt eine Liste normalisierter Werte für eine Bewertungsgruppe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Normalisierte Werteliste für ein Bewertungsgruppenbeispiel



kategorieBewertungsberechnung

Nachdem nun für jede Metrik innerhalb der Kategorie normalisierte Werte vorhanden sind, berechnet categoryRating einen Wert für die gesamte Kategorie, der dann mithilfe der Formel categoryNormalizedValue normalisiert werden kann, um den Vergleich zwischen Kategorien zu erleichtern.

Die folgende Formel wird verwendet, um die Frage des Prozentsatzbeitragszu berechnen.

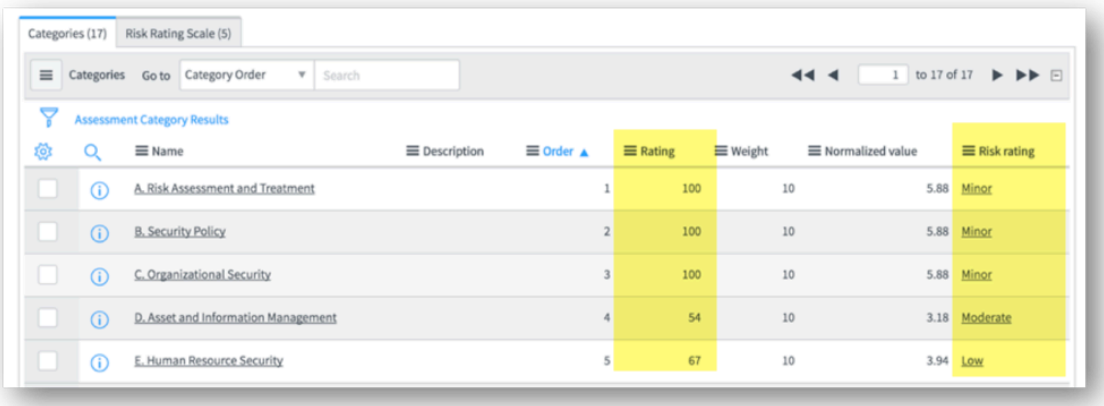
categoryRating = sumOfAllQuestionNormalizedValuesWithinCategory

Die **Kategoriebewertung** ist die Summe aller normalisierten Werte für die Metriken innerhalb der Kategorie.

Die angegebene **Risikobewertung** für jede Kategorie wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

Das folgende Beispiel zeigt die Liste der Kategoriebewertungen und Risikobewertungen für eine Assessment-Kategorie.

Beispiel für Kategoriebewertung und Risikobewertungsliste



kategorieNormalizedValue-Berechnung

Sobald die Kategoriebewertungen festgelegt sind, verwendet die Gleichung für den kategorieNormalisiertenWert diese Bewertung und die Kategoriegewichtung, um das Ergebnis über alle Kategorien hinweg zu normalisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

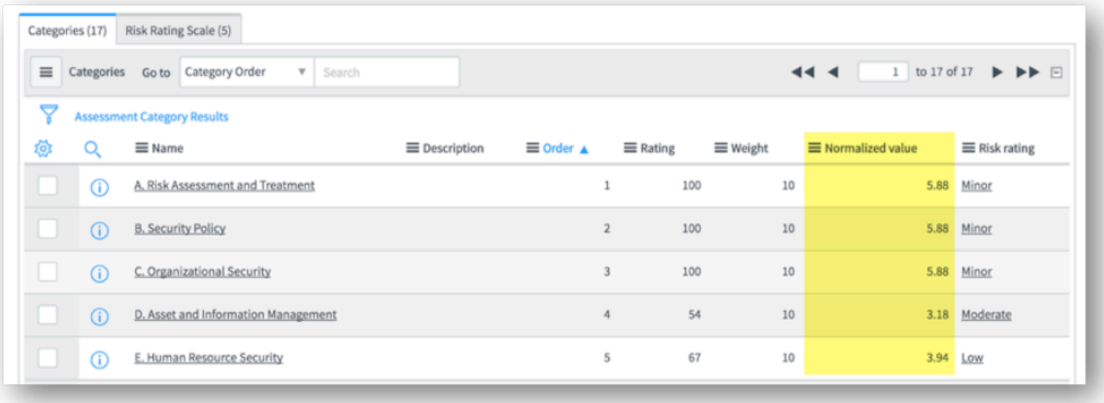
Die folgende Formel wird verwendet, um den Wert für categoryNormalizedValuezu berechnen.

categoryNormalizedValue = categoryRating * (categoryWeight / sumOfAllCategoryWeights)

Dieser berechnete normalisierte Wert ermöglicht einen aussagekräftigeren Vergleich, für den später ein Rollup zu den Gesamtbewertungsergebnissen durchgeführt wird. Höhere **categoryWeight** -Werte erhöhen den normalisierten Wert der Kategorie.

Das folgende Beispiel zeigt die Liste der normalisierten Werte für eine Bewertungskategorie.

Beispiel für normalisierte Werteliste für Kategorien



FragebogenQuantitativePunktzahlberechnung

Wenn alle Kategorien normalisiert sind, wird die quantitative Gesamtpunktzahl für die Bewertung berechnet.

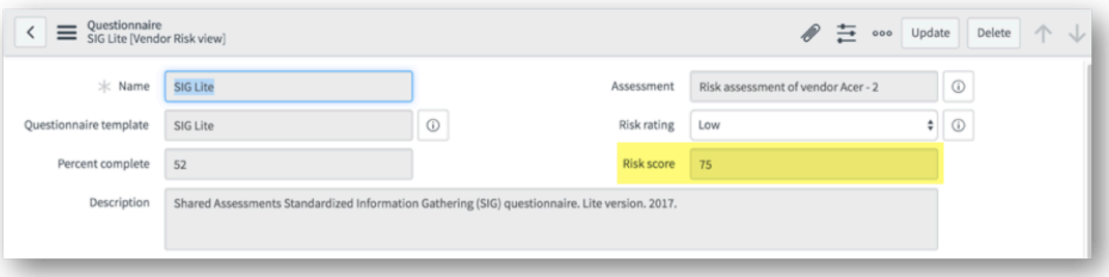
Die folgende Formel wird verwendet, um den FragebogenQuantitativeScorezu berechnen.

fragebogenQuantitativeScore = sumOfAllCategoryNormalizedValues

Die Ausgabe der Formelfragebogen-QuantitativeScore -Gleichung ist die Summe der normalisierten Kategoriepunktzahlen. Sie wird als **Risikopunktzahl** im Datensatz für den Fragebogen dargestellt.

Das folgende Beispiel zeigt eine Risikopunktzahl für einen Fragebogen.

Fragebogendatensatz mit Beispiel für Risikopunktzahl



Qualitative Punktzahl für Dokumente

Dokumentanforderungen haben eine Risikobewertung, die eine qualitative Punktzahl ist. Die vorläufige Risikoeinstufung basiert auf der Antwort auf die Standardfrage „Haben Sie das Dokument „Dokumentname“?“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

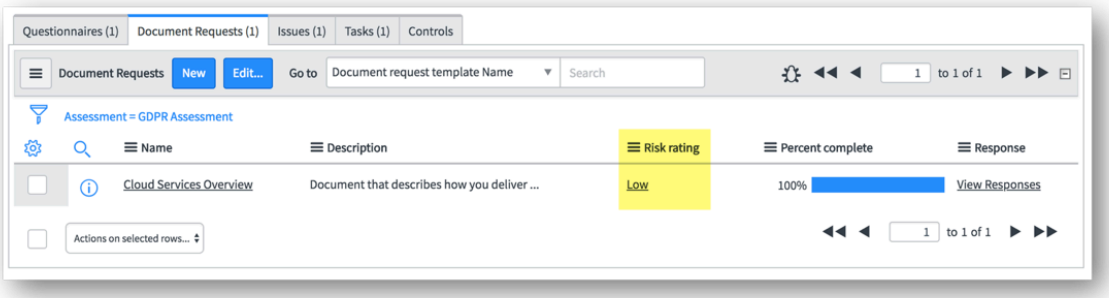
Für die Risikobewertung des Dokuments wird die in der folgenden Tabelle dargestellte Skala verwendet.

Risikobewertungsskala für Dokumente

Antwort	Risikobewertung
Ja	Niedrig
Nein oder unbeantwortet	Hoch
N/V	Mittel

Das folgende Beispiel zeigt eine Risikobewertung für eine Dokumentanforderung.

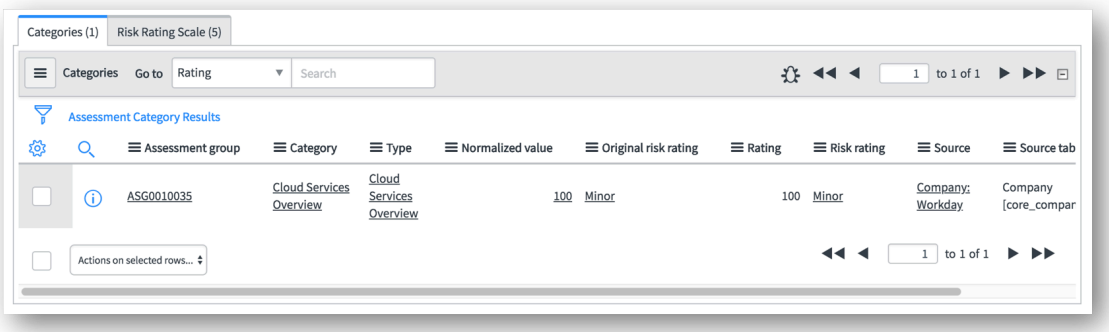
Beispiel für die Risikobewertung einer Dokumentanforderung



Nach der Überprüfung des Dokuments wird möglicherweise festgestellt, dass es mangelhaft ist, sodass der Gutachter für Drittparteirisiken die Standardbewertung überschreiben kann. Die Bewertung behält die aktuelle **Risikobewertung** und die **ursprüngliche Risikobewertung**bei. Die angegebene **Risikobewertung** für jede Kategorie wird von der zugehörigen Risikobewertungsskala abgeleitet.

Das folgende Beispiel zeigt eine zugehörige Liste mit Kategorien, die die ursprüngliche und die aktuelle Risikobewertung enthält.

Beispiel für zugehörige Liste „Kategorien“.



AssessmentRating-Berechnung

Bei externen Risikobewertungen wird die endgültige Einstufung für die Bewertung als gewichteter Durchschnitt der Fragebogen und Dokumentanforderungen in den einzelnen Drittpartei-Risikobereichen berechnet.

Die folgende Formel wird verwendet, um die BewertungBewertungzu berechnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AssessmentRating = (Durchschnitt (Fragebogen + Dokumentanforderung für einen Risikobereich) * Gewichtung, die diesem Risikobereich zugewiesen ist + (Fragebogen + Dokumentanforderung für einen anderen Risikobereich) * Gewichtung, die diesem Risikobereich zugewiesen ist)/Summe der Gewichtungen

- Fragebogen 1 = im Sicherheitsrisikobereich definiert
- Fragebogen 2 = im Bereich „Finanzrisiken“ definiert
- Fragebogen 3 = im Bereich „Finanzrisiken“ definiert
- Dokumentanforderung 1 = im Sicherheitsrisikobereich definiert

Die Kriterien für Risikobereiche werden wie im Beispiel in der folgenden Tabelle festgelegt:

Kriterien für Risikobereiche

Risikobereich	Bewertungsmethode	Gewichtung
Sicherheitsrisiko	Durchschnittliches Risiko	10
Finanzielles Risiko	Max. Risiko	20

Der endgültige Wert für die Bewertung wird mit der folgenden Formel berechnet:

AssessmentRating = (Durchschnitt (Fragebogen 1 + Dokumentanforderung 1) * 10 + MAX (Fragebogen 2 + Fragebogen 3) * 20) / (10 + 20).

Die endgültige Bewertung ist die Gesamtbewertung, bei der die Punktzahlen und Bewertungen aus allen Bewertungen berücksichtigt werden, die für eine Drittpartei oder Interaktion durchgeführt wurden. Zur Berechnung wird der gewichtete Durchschnitt der Fragebogen und Dokumentanforderungen in jedem Risikobereich herangezogen. Dieser Berechnungsprozess stellt sicher, dass alle relevanten Metriken, Kategorien und Gewichtungen berücksichtigt werden, je nachdem, wie Sie diese Parameter und Konfigurationen definiert haben. Der Berechnungsprozess und die beteiligten Faktoren können Ihnen helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen und auf Grundlage der endgültigen Bewertung geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Hinweis:
Informationen zum Überprüfen von Risikobewertungen und Bewertungsberechnungen finden Sie unter Verifizierung von Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen.

Zugehörige Informationen

Verifizierung von Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen

Verifizierung von Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen

Sie können Punktzahlen und Risikobewertungen in Ihren Fragebogen überprüfen, um die Genauigkeit und Konsistenz der Risikobewertung sicherzustellen, indem Sie die korrekte Anwendung von Gewichtungen, normalisierten Werten, Bewertungsmethoden und Risikobewertungsskalen überprüfen. Basierend auf den verschiedenen Gewichtungen, die Sie zuweisen, mittelt Risikomanagement von Drittparteien diese Werte und erstellt eine zusammengesetzte Punktzahl für das Gesamtrisiko.

Verifizierungsprüfliste

Die Rolle [sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor] oder [sn_vdr_risk_asmt.vendor_manager] ist erforderlich, um alle zugehörigen Aktionen über die klassische -Anwenderoberfläche Vendor Management-Arbeitsbereich oder VRM auszuführen. Ausführliche Beschreibungen der Konfiguration und Einrichtung von Bewertungen finden Sie unter Bewertungskonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Folgenden sind einige der Konfigurationen aufgeführt, die Sie beim Überprüfen von Punktzahlen und Risikoeinstufungen überprüfen können:

Prüflistenelemente

Konfigurationen	Beschreibung
Bewertungsmethode	Stellen Sie sicher, dass die richtige Bewertungsmethode ausgewählt wurde. Sie können Bewertungsmethoden für Risikobereichsdomänen, Risikobereichskriterien und Komponentenkriterien auswählen oder aktualisieren. Bestätigen Sie beispielsweise, dass das Min. Risiko anstelle des durchschnittlichen Risikos verwendet wird, wenn dies besser mit Ihren Assessment-Zielen übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne, Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche und Definieren Sie Komponentenkriterien.
Gewichte	Überprüft die Genauigkeit der Gewichtungen, die auf Risikobereiche, Risikokriterien, Risikokomponenten und Fragen angewendet werden. Sie können anwenderdefinierte Gewichtungen anwenden, um die Bedeutung und Priorität verschiedener Risikoarten widerzuspiegeln. Gewichtungswerte für Fragen müssen ganze Ganzzahlen sein. Die Verwendung von Dezimalzahlen führt zu falschen Punktzahlen. Verwenden Sie beispielsweise 56 und nicht 0,56. Weitere Informationen zum Zuweisen und Aktualisieren von Gewichtungen finden Sie unter Definieren Sie eine Drittpartei-Risikodomäne, Definieren Sie Kriterien für Drittpartei-Risikobereiche, Definieren Sie Komponentenkriterienund Eine Frage definieren.
Bewertungsberechnungen	Verifiziert, ob sich Berechnungen, normalisierte Werte und nicht beantwortete Fragen wie erwartet verhalten. Bestätigen Sie beispielsweise, dass Sie nicht beantwortete Fragen berücksichtigen, die nicht in die Bewertungsberechnung einbezogen werden. Informationen zu den verschiedenen Formeln, die zur Berechnung von Punktzahlen und Bewertungen verwendet werden, finden Sie unter Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen durch Drittparteien.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prüflistenelemente (Fortsetzung)

Konfigurationen	Beschreibung
	Informationen zur Verwendung normalisierter Werte für die Berechnung von Bewertungspunktzahlen für Auswahl- oder Mehrfachauswahlfragen bei nicht aktiviertem Kontrollkästchen „Bewertet“ finden Sie Normalisieren Sie die Punktzahlen für Metriken.

So zeigen Sie Risikobewertungen an

Sie können Risikoeinstufungen für einzelne Drittparteien, Interaktionen, Bewertungen und Fragebögen anzeigen.

Die folgenden Risikobewertungen können angezeigt werden.

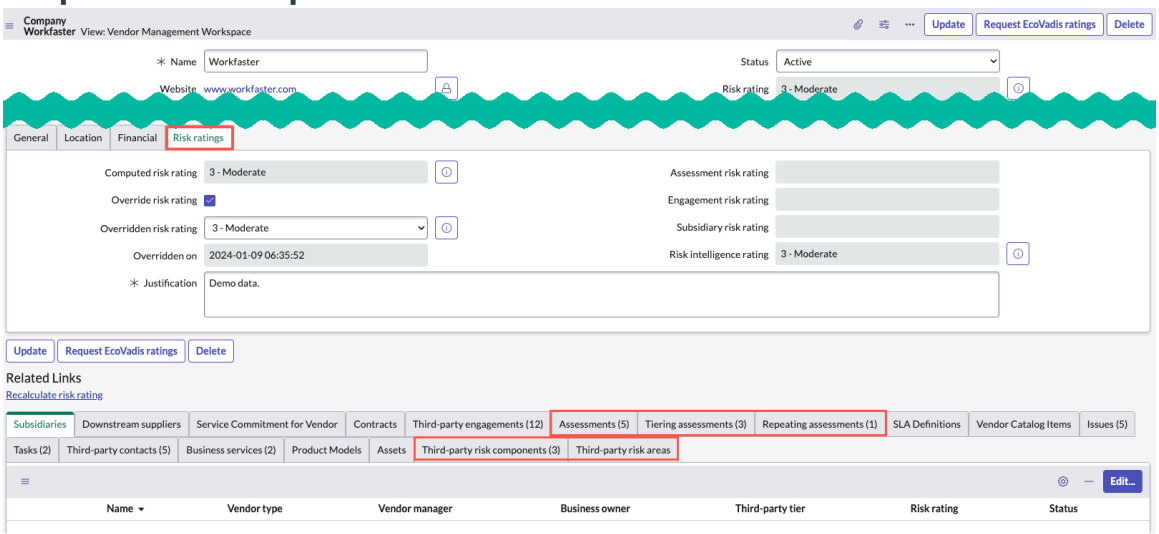
- Berechnete Risikoeinstufung: Gesamtrisikoeinstufung für die Drittpartei, berechnet nach der Bewertung.
- Drittpartei-Bewertung: Ein Aggregat aller Interaktionsbewertungen.
- Interaktionsrisikobewertung: Wird durch die Komponentenkriterien bestimmt
- Nebenrisikobewertung: Wenn Unternehmen1 Unternehmen2 und Unternehmen3 als Tochterunternehmen hat, ist die Summe der endgültigen Bewertungen für Unternehmen2 und Unternehmen3 die Tochterunternehmensbewertungen für Unternehmen1.
- Risk Intelligence-Bewertung: Aggregat aller Anbieterbewertungen.
- Bewertungsbeurteilung: Wird durch Gewichtungen bestimmt, die durch Kategorie, Berechnungen und mehr definiert werden.

Hinweis:
Risikoeinstufungen und Punktzahlen können erst angezeigt werden, nachdem Bewertungen abgeschlossen und Punktzahlen von einem Anbieter integriert wurden.

Sie können alle zugeordneten Bewertungen für eine Drittpartei anzeigen, indem Sie zur zugehörigen Liste Risikoeinstufungen navigieren. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Drittparteien** > **Alle Drittparteien** und wählen Sie die gewünschte Drittpartei aus. Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie alle verfügbaren Risikoeinstufungen sowie die zugehörigen Listen für Drittpartei-Risikokomponenten, Drittpartei-Risikobereiche, Bewertungen, Tiering-Bewertungen, Wiederkehrende Bewertungen und vieles mehr anzeigen können.

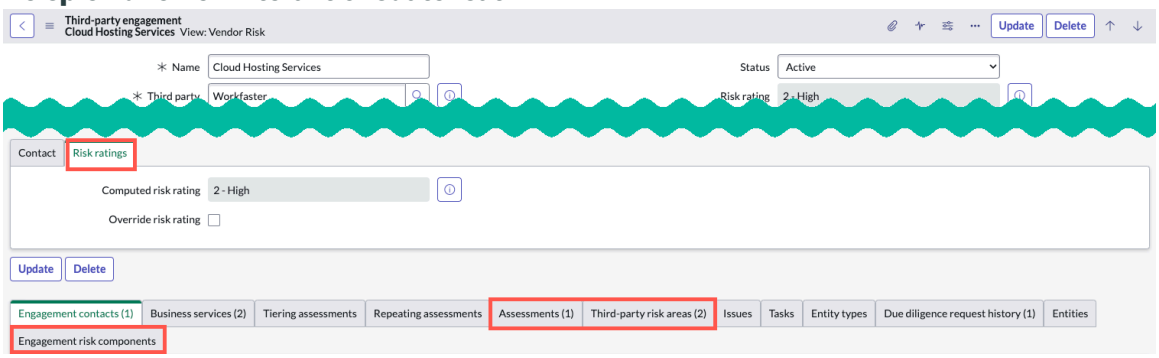
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen Drittpartei-Datensatz



Sie können alle zugeordneten Bewertungen für eine Interaktion anzeigen, indem Sie zur zugehörigen Liste Risikoeinstufungen navigieren. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Interaktionen** > **Alle Interaktionen** und wählen Sie die gewünschte Interaktion aus. Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie alle verfügbaren Risikoeinstufungen sowie die zugehörigen Listen für Interaktionsrisikokomponenten, Drittpartei-Risikobereiche, Bewertungen, Tiering-Bewertungen, sich wiederholende Bewertungen und vieles mehr anzeigen können.

Beispiel für einen Interaktionsdatensatz

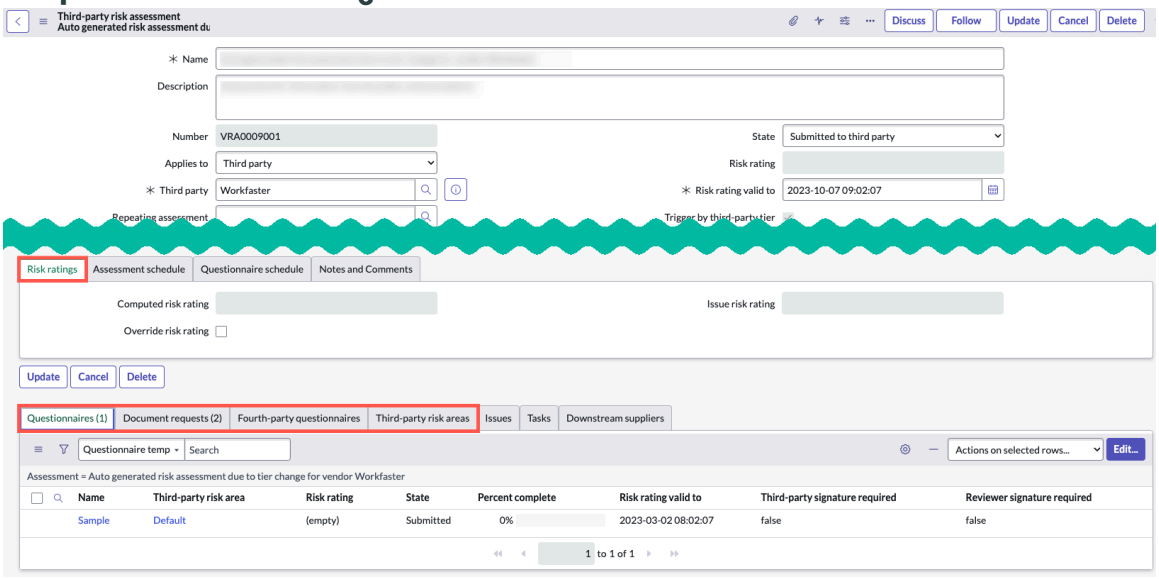


Sie können alle zugeordneten Bewertungen für eine Bewertung anzeigen, indem Sie zur zugehörigen Liste Risikoeinstufungen navigieren. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Externe Risikobewertungen** > **Alle Bewertungen** und wählen Sie dann die gewünschte Bewertung aus. Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie alle verfügbaren Risikobewertungen sowie die Drittpartei-Risikobereiche, Fragebogen, Dokumentanforderungen, zugehörigen Listen zu nachgelagerten Lieferanten und vieles mehr anzeigen können.

Automatische Übersetzung

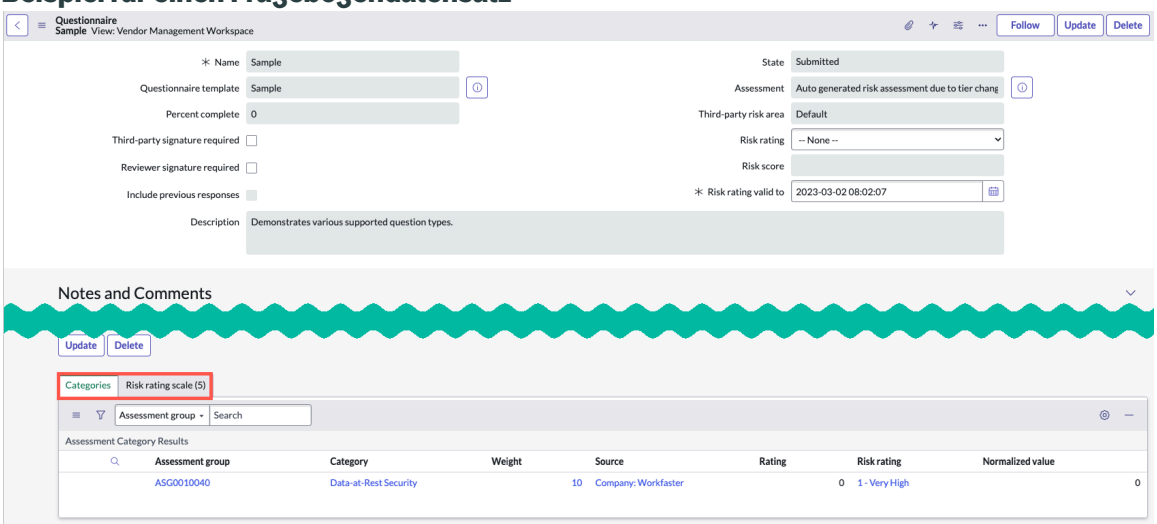
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für einen Bewertungsdatensatz



Sie können alle zugeordneten Bewertungen für einen Fragebogen anzeigen, indem Sie zur zugehörigen Liste Risikoeinstufungen navigieren. Nachdem Sie zu einer Bewertung navigiert sind, wählen Sie den Fragebogen aus, den Sie anzeigen möchten. Das folgende Beispiel zeigt, dass Sie alle verfügbaren Risikobewertungen, Risikopunktzahlen und mehr anzeigen können.

Beispiel für einen Fragebogendatensatz



Datenmodell für Drittpartei-Risikomanagement

Verwenden Sie das Datenmodell Risikomanagement von Drittparteien (TPRM), um die Risiken für Ihr Risikomanagementprogramm zu bewerten, zu überwachen und zu mindern.

TPRM Übersicht über das -Datenmodell

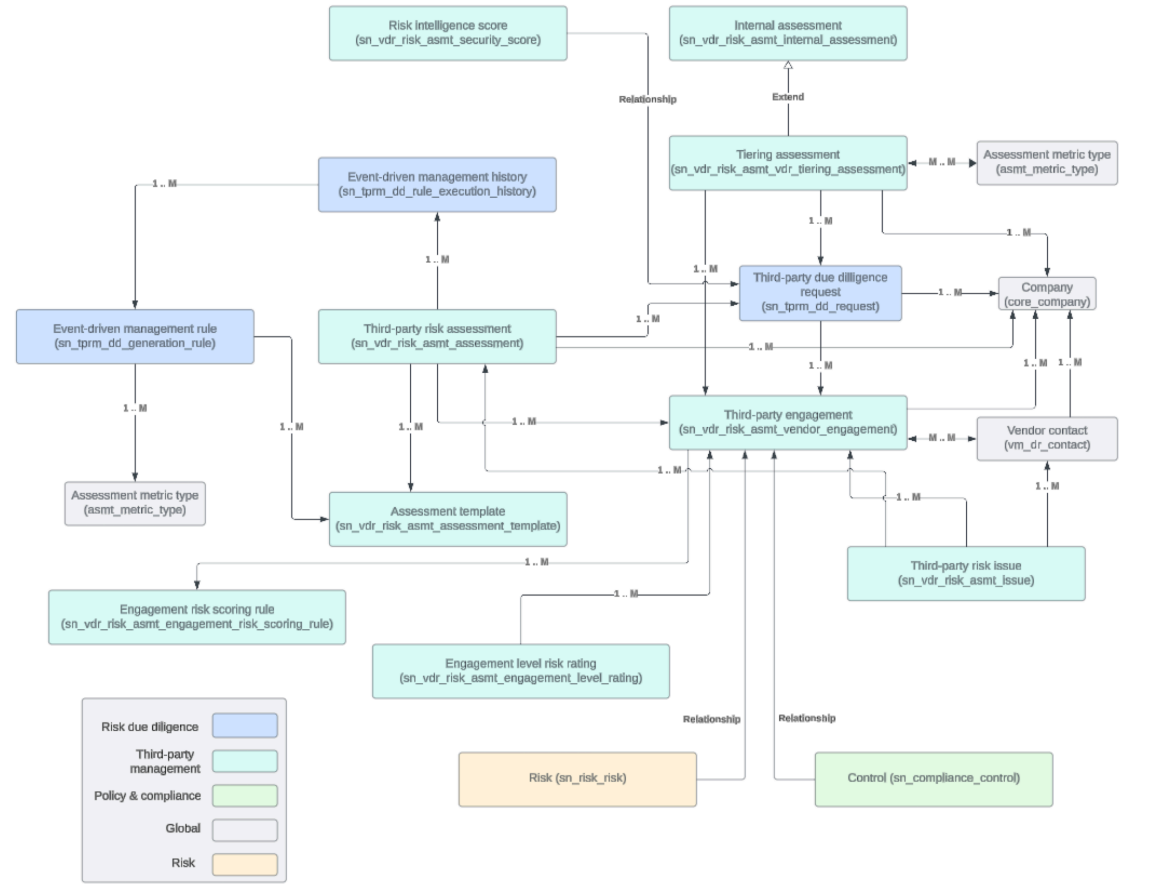
Die Anwendung Risikomanagement von Drittparteien ist eines der Produkte Governance, Risk und Compliance von .

Das folgende Modell wird verwendet, um die Fähigkeiten von TPRMzu unterstützen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TPRM-Datenmodell



Das Datenmodell der Drittpartei-Risikobewertung enthält verschiedene Komponenten und Beziehungen:

Komponenten:

- Risikointelligenz-Punktzahl [sn_vdr_risk_asmt_security_score]
- Interne Bewertung [sn_vdr_asmt_internal_assessment]
- Abgestufte Bewertung [sn_vdr_risk_asmt_vdr_tiering_assessment]
- Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf [sn_tprm_dd_rule_execution_history]
- Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderung [sn_tprm_dd_request]
- Unternehmen [core_company]
- Ereignisgesteuerte Verwaltungsregel [sn_tprm_dd_generation_rule]
- Drittpartei-Risikobewertung [sn_vdr_risk_asmt_assessment]
- Drittpartei-Interaktion [sn_vdr_risk_asmt_vendor_engagement]
- Lieferantenkontakt [vm_dr_contact]
- Bewertungsmetriktyp [asmt_metric_type]
- Bewertungsvorlage [sn_vdr_risk_asmt_assessment_template]
- Drittpartei-Risikoproblem [sn_vdr_risk_asmt_issue]
- Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos [sn_vdr_risk_asmt_engagement_risk_scoring_rule]
- Risikobewertung auf Interaktionsebene [sn_vdr_risk_asmt_engagement_level_rating]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Risiko [sn_risk_risk]
- Steuerung [sn_compliance_control]

Beziehungen:

- Die Komponente der Drittpartei-Risikobewertung kann eine 1:n-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Ereignisgesteuerte Verwaltungsverläufe
  - Drittpartei-Sorgfaltspflicht-Anforderungen
  - Unternehmen
  - Drittpartei-Interaktionen
  - Drittpartei-Risikoprobleme
  - Bewertungsvorlagen
- Die Komponente „Ereignisgesteuerte Verwaltungsverläufe“ und die Komponente „Ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln“ können eine Viele-zu-Eins-Beziehung aufweisen.
- Die Komponente „Ereignisgesteuerte Verwaltungsregeln“ kann eine 1:n-Beziehung zur Komponente „Bewertungsmetriktyp“ und zur Komponente „Bewertungsvorlage“ haben.
- Die Drittpartei-Interaktionskomponente kann eine 1:n-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Unternehmen
  - Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos
  - Drittpartei-Risikoproblem
- Die Komponente „Drittpartei-Interaktion“ kann eine Viele-zu-Viele-Beziehung mit der Komponente „Lieferantenkontakt“ haben.
- Die Komponente „Lieferantenkontakt“ kann eine 1:n-Beziehung zum Unternehmen und eine Komponente für das Drittparteirisikoproblem haben.
- Die Komponente „Risikobewertung auf Interaktionsebene“ kann eine Eins-zu-Viele-Beziehung zur Komponente „Drittpartei-Interaktion“ sein.
- Die Komponente „Drittpartei-Interaktion“ bezieht sich auf die Komponente „Risiko und Steuerung“.
- Die Komponente „Risk Intelligence-Punktzahl“ bezieht sich auf die Komponente „Drittpartei-Sorgfaltspflicht“.
- Die Komponente „Tiering-Bewertung“ kann eine 1:n-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Drittpartei-Sorgfaltspflicht
  - Drittpartei-Interaktion
  - Unternehmen
- Die Komponente „Tiering Assessment“ kann eine Viele-zu-Viele-Beziehung mit der Komponente des Bewertungsmetriktyps aufweisen.
- Die Komponente „Drittpartei-Sorgfaltspflicht“ kann 1:n-Beziehungen zu den folgenden Komponenten aufweisen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf
- Drittpartei-Risikobewertung
- Unternehmen

- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Sorgfaltspflicht für Risiken:
  - Ereignisgesteuerte Verwaltungsregel
  - Ereignisgesteuerter Verwaltungsverlauf
  - Drittpartei-Risiko-Sorgfaltspflicht-Anforderung
- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Drittparteiverwaltung:
  - Risk Intelligence-Punktzahl
  - Interne Bewertung
  - Abgestufte Bewertung
  - Drittpartei-Risikobewertung
  - Drittpartei-Interaktion
  - Bewertungsvorlage
  - Drittpartei-Risikoproblem
  - Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos
  - Risikobewertung auf Interaktionsebene
- Die interne Bewertungskomponente ist eine Erweiterung der abgestuften Bewertungskomponente.
- Die Steuerungskomponente bezieht sich auf Richtlinien- und Compliance-Management.
- Die Risikokomponente bezieht sich auf Risikomanagement.
- Die folgenden Komponenten sind „Global“:
  - Vendorenkontakt
  - Unternehmen
  - Bewertungsmetriktyp

In der folgenden Tabelle sind die Rollen aufgeführt, die für die Komponenten im Datenmodell TPRM erforderlich sind.

Rollen für das Datenmodell TPRM.

Rolle	Beschreibung
sn_vdr_risk_asmt.approver	Genehmigen Sie Sorgfaltspflicht-Anforderungen im Risikomanagementprozess von Drittparteien.
sn_vdr_risk_asmt.contract_negotiator	Arbeiten Sie in der Vertragsrisiko-Prozessphase des Onboarding-Prozesses.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessment_reviewer	Bewertungen bearbeiten.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_assessor	Verwalten Sie Drittparteien, Drittparteikontakte, Drittpartei-Risikobewertungen und -probleme, und erfüllen Sie Anforderungen zur Drittpartei-Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen für das Datenmodell TPRM. (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung
sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_admin	Sie haben vollständige Kontrolle über alle Daten und Bewertungsmetriktypen des Vendor Risk Management.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager	Verwalten Sie Drittparteien, Drittparteikontakte, Drittparteibewertungsvorlagen, Fragebogenvorlagen, Dokumentationsanforderungsvorlagen und geplante Bewertungen.

Weitere Informationen zu Rollen finden Sie unter Rollen in Risikomanagement von Drittparteien.

Kernkomponenten

TPRM basiert auf dem Senden von Bewertungen und dem Berechnen von Punktzahlen aus den empfangenen Antworten.

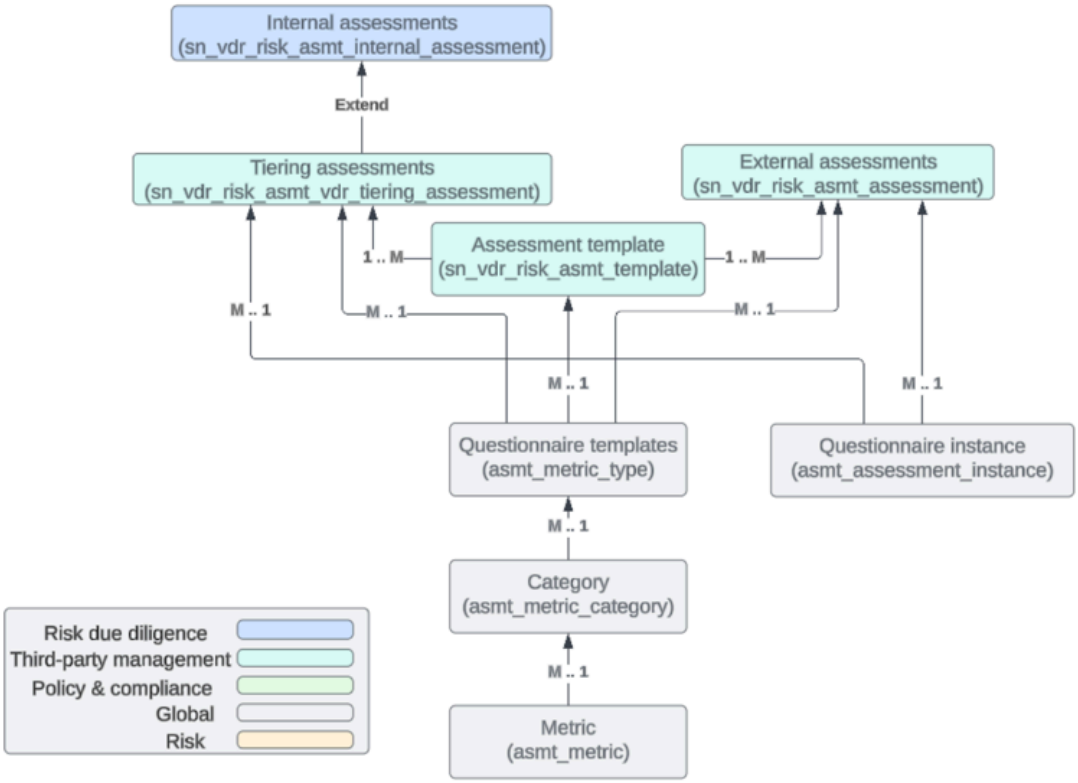
Zur Durchführung von Bewertungen können Sie die folgenden Kernkomponenten verwenden:

- Drittpartei-Risikobewertung
- Drittpartei-Interaktion
- Drittpartei-Sorgfaltspflicht
- Bewertungs-Setup
- Risk Intelligence

Das folgende Diagramm zeigt die wichtigsten Tabellen und den Flow für eine Drittpartei-Risikobewertung des Datenmodells TPRM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drittpartei-Risikobewertungsdatenmodell



Im Folgenden sind die Komponenten und Beziehungen aufgeführt, aus denen sich das Datenmodell der Drittpartei-Risikobewertung zusammensetzt.

Komponenten:

- Interne Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_internal_assessment]
- Abgestufte Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_vdr_tiering_assessment]
- Externe Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_assessment]
- Bewertungsvorlage [sn_vdr_risk_asmt_template]
- Fragebogenvorlagen [asmt_metric_type]
- Fragebogeninstanz [asmt_assessment_instance]
- Kategorie [asmt_metric_category]
- Metrik [asmt_metric]

Beziehungen:

- Die Komponente „Metrik“ kann eine Viele-zu-Eins-Beziehung mit der Komponente „Kategorie“ haben.
- Die Komponente „Kategorie“ kann eine Viele-zu-Eins-Beziehung mit der Komponente „Fragebogen“ haben.
- Die Komponente „Fragebogenvorlagen“ kann eine Viele-zu-Eins-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Bewertungsvorlage
  - Abgestufte Bewertungen
  - Externe Bewertungen

Automatische Übersetzung

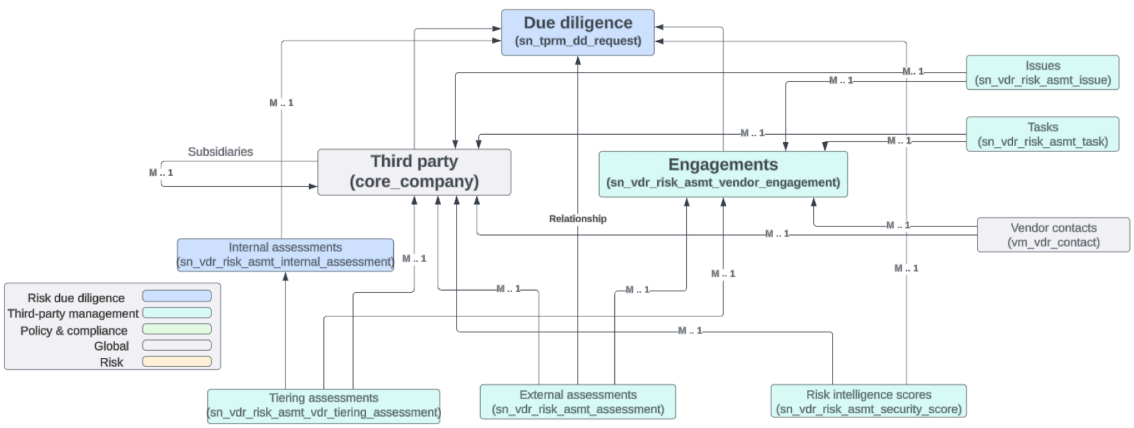
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Komponente der Fragebogeninstanz kann eine Viele-zu-Eins-Beziehung mit den folgenden Komponenten haben:
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
- Die Bewertungsvorlagenkomponente kann 1:n-Beziehungen zu den folgenden Komponenten aufweisen:
  - Abgestufte Bewertungen
  - Externe Bewertungen
- Die Komponente „Interne Bewertung“ ist eine Erweiterung der Komponente „Abgestufte Bewertung“.
- Die internen Bewertungskomponenten beziehen sich auf die Risiko-Sorgfaltspflicht.
- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Drittparteiverwaltung:
  - Abgestufte Bewertungen
  - Externe Bewertungen
  - Bewertungsvorlagen
- Die folgenden Komponenten sind „Global“:
  - Fragebogenvorlagen
  - Kategorie
  - Metrik
  - Fragebogeninstanz

Weitere Informationen zu Bewertungen finden Sie unter Ihr Drittparteirisiko wird bewertet.

Das folgende Diagramm zeigt die wichtigsten Tabellen und den Flow, die für die Sorgfaltspflicht im Datenmodell TPRM verwendet werden.

Sorgfaltspflicht-Datenmodell



Im Folgenden sind die Komponenten und Beziehungen aufgeführt, aus denen sich das Sorgfaltspflicht-Datenmodell zusammensetzt.

Komponenten:

- Drittpartei [core_company]
- Interaktionen [sn_vdr_risk_asmt_vendor_engagement]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sorgfaltspflicht [sn_tprm_dd_request]
- Probleme [sn_vdr_risk_asmt_issue]
- Aufgaben [sn_vdr_risk_asmt_task]
- Lieferantenkontakte [vm_vdr_contact]
- Risikointelligenz-Punktzahlen [sn_vdr_risk_asmt_security_score]
- Externe Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_assessment]
- Abgestufte Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_vdr_tiering_assessment]
- Interne Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_vdr_internal_assessment]

Beziehungen:

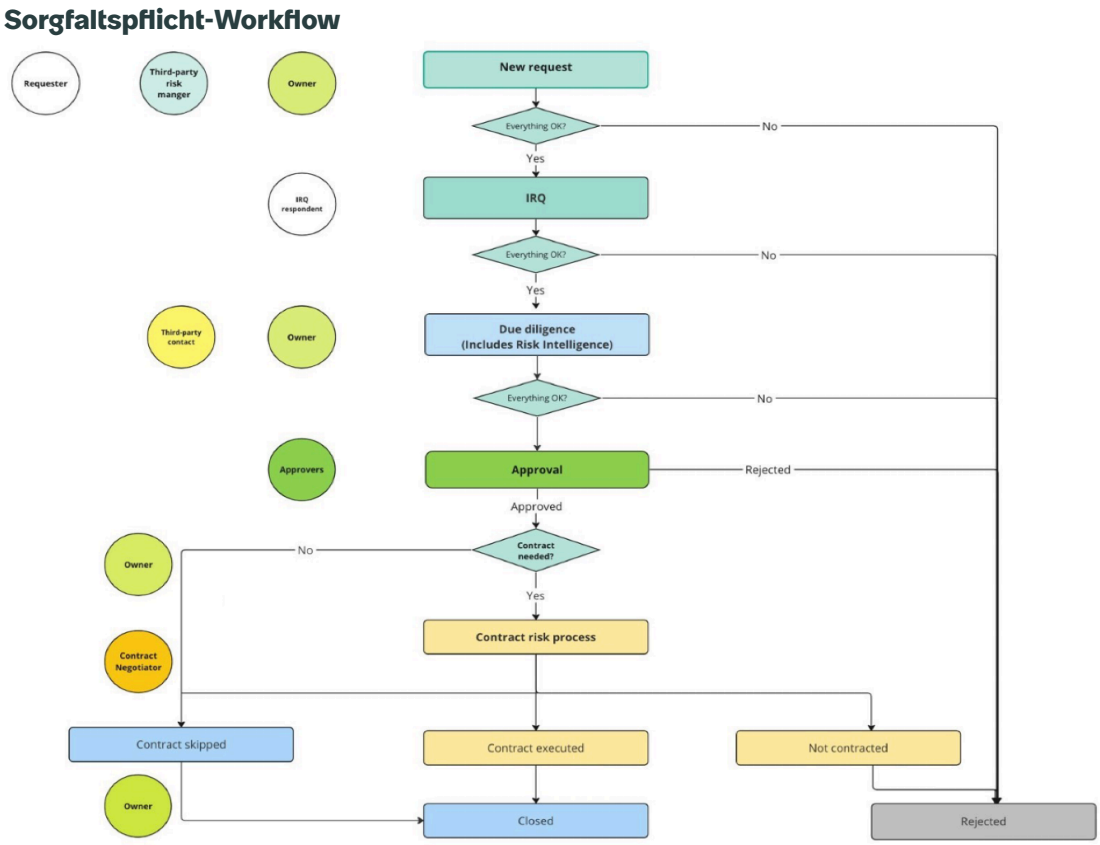
- Die Drittpartei-Komponente hat eine 1:n-Beziehung zu Tochterunternehmen.
- Die Drittpartei-Komponente hat eine 1:n-Beziehung mit den folgenden Komponenten:
  - Lieferantenkontakte
  - Interne Bewertungen
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
  - Risk Intelligence-Punktzahlen
  - Probleme
  - Aufgaben
- Die Komponente „Sorgfaltspflicht“ hat eine 1:n-Beziehung mit den folgenden Komponenten:
  - Lieferantenkontakte
  - Interne Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
  - Risk Intelligence-Punktzahlen
- Die Komponente „Interaktionen“ hat eine 1:n-Beziehung mit den folgenden Komponenten:
  - Lieferantenkontakte
  - Interne Bewertungen
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
  - Probleme
  - Aufgaben
- Die Drittpartei-Komponente bezieht sich auf die Sorgfaltspflicht-Komponente.
- Die Komponente „Interaktionen“ bezieht sich auf die Komponente „Sorgfaltspflicht“.
- Die Komponente „Externe Bewertungen“ bezieht sich auf die Komponente „Sorgfaltspflicht“.
- Die Komponente „Interne Bewertung“ ist eine Erweiterung der Komponente „Abgestufte Bewertung“.
- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Sorgfaltspflicht für Risiken:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sorgfaltspflicht
- Interne Bewertungen

- Die folgenden Komponenten beziehen sich auf die Drittparteiverwaltung:
  - Interaktionen
  - Probleme
  - Aufgaben
  - Risk Intelligence-Punktzahlen
  - Externe Bewertungen
  - Abgestufte Bewertungen
- Die folgenden Komponenten sind „Global“:
  - Drittpartei
  - Vendorenkontakt

Das folgende Diagramm zeigt die erforderlichen Rollen, Prozesse und Auswahlmöglichkeiten, die Teil des Sorgfaltspflicht-Workflows sind.

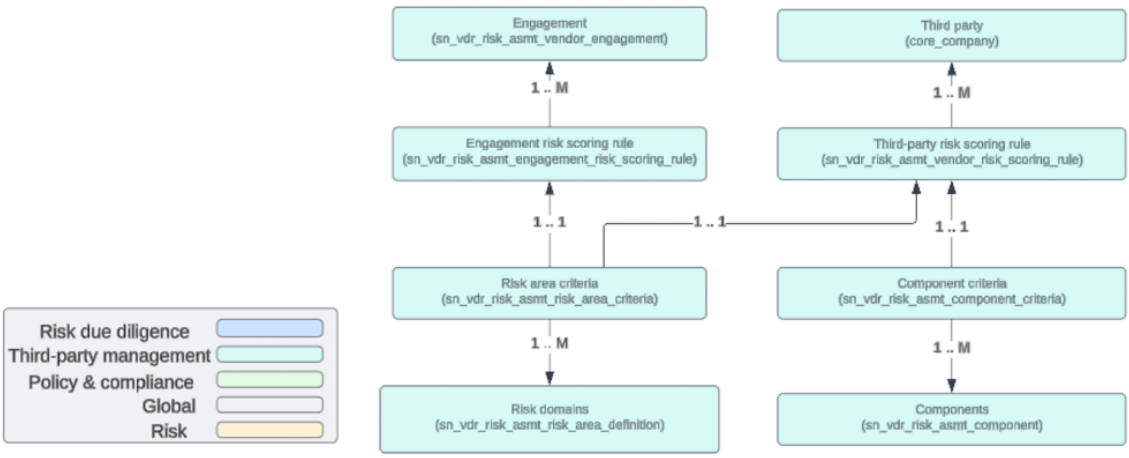


Weitere Informationen zum Sorgfaltspflicht-Workflow finden Sie unter Sorgfaltspflicht-Workflow.

Das folgende Diagramm zeigt die Haupttabellen, die für die Bewertung des Datenmodells TPRM verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsdatenmodell



Im Folgenden sind die Komponenten und Beziehungen aufgeführt, aus denen sich das Bewertungsdatenmodell zusammensetzt.

Komponenten:

- Drittpartei [core_company]
- Risikobewertungsregel für Drittpartei [sn_vdr_risk_asmt_vendor_risk_scoring_rule]
- Komponentenkriterien [sn_vdr_risk_asmt_component_criteria]
- Komponenten [sn_vdr_risk_asmt_component]
- Interaktion [sn_vdr_risk_asmt_vendor_engagement]
- Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos [sn_vdr_risk_asmt_engagement_risk_scoring_rule]
- Kriterien für Risikobereiche [sn_vdr_risk_asmt__risk_area_criteria]
- Risikodomänen [sn_vdr_risk_asmt_risk_area_definition]

Beziehungen:

- Die Komponente „Risikobereichskriterien“ hat eine 1:n-Beziehung zur Komponente „Risikodomäne“.
- Die Komponente Kriterien für Risikobereiche hat eine Eins-zu-eins-Beziehung zur Komponente Regel zur Bewertungsregel für Interaktionsrisiko und zur Komponente Regel zur Bewertungsregel für Drittparteirisiko.
- Die Regel zur Bewertung des Interaktionsrisikos hat eine 1:n-Beziehung zur Komponente „Interaktion“.
- Die Komponentenkriterien haben eine 1:n-Beziehung zu Komponenten.
- Die Komponentenkriterien haben eine Eins-zu-eins-Beziehung zur Komponente Regel zur Bewertung des Drittparteirisikos.
- Die Komponente „Drittpartei-Risikobewertungsregel“ hat eine 1:n-Beziehung mit der Komponente „Drittpartei“.
- Alle diese Komponenten beziehen sich auf die Drittparteiverwaltung.

Verwenden Sie das Bewertungs-Setup in TPRM, um zu konfigurieren, wie die Punktzahlen aus den externen Risikobewertungen für die Interaktionen und Drittparteien aggregiert werden. Die Kriterientabellen enthalten die Informationen, die sich auf die

Automatische Übersetzung

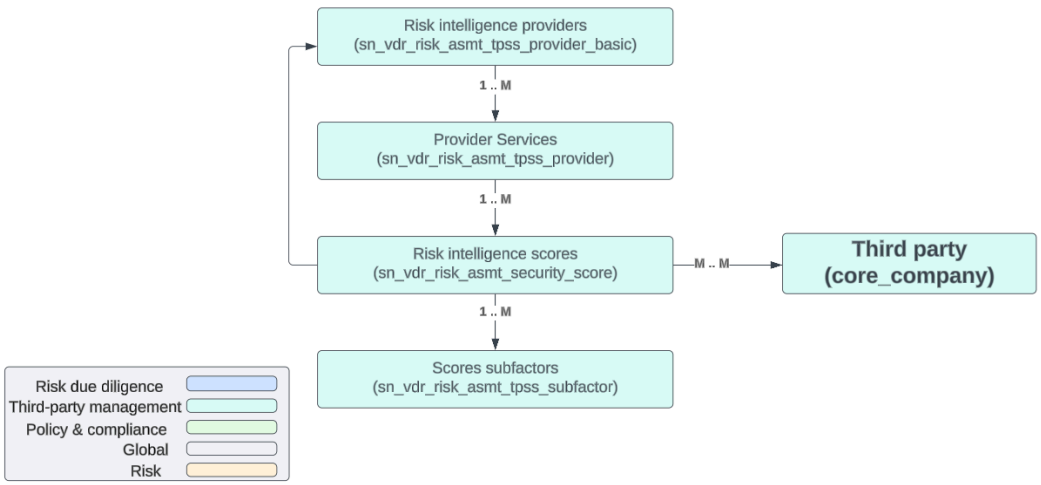
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung der Punktzahlen mehrerer Datensätze (MIN, MAX, AVG) oder aus mehreren Tabellen (Gewichtungen für jede Tabelle) beziehen. Verwenden Sie die Bewertungsregeln, um Drittparteien oder Interaktionen zu gruppieren und Kriterien zuzuweisen. Sie können alle Datensätze in diesen Tabellen ohne Anpassung konfigurieren.

Weitere Informationen zur Bewertung finden Sie unter Risikobewertungen und Punktzahlberechnungen durch Drittparteien.

Das folgende Modelldiagramm zeigt die Haupttabellen, die für Risk Intelligence im Datenmodell TPRM verwendet werden.

Risk Intelligence-Modell



Im Folgenden sind die Komponenten und Beziehungen aufgeführt, aus denen sich das Risk Intelligence-Datenmodell zusammensetzt.

Komponenten:

- Drittpartei [core_company]
- Anbieterservices [sn_vdr_risk_asmt_tpss_provider]
- Risikointelligenz-Punktzahlen [sn_vdr_risk_asmt_security_score]
- Punktzahlunterfaktoren [sn_vdr_risk_asmt_tpss_subfactor]

Beziehungen:

- Die Komponente „Risk Intelligence-Provider“ hat eine 1:n-Beziehung mit der Komponente „Providerservices“.
- Die Komponente „Provider-Services“ hat eine 1:n-Beziehung mit der Komponente „Risk Intelligence-Punktzahlen“.
- Die Komponente „Risikointelligenz-Punktzahlen“ hat eine 1:n-Beziehung zur Komponente „Punktzahlen“ – Unterfaktoren.
- Die Komponente „Risk Intelligence-Punktzahlen“ bezieht sich auf die Komponente „Risk Intelligence-Anbieter“.
- Alle diese Komponenten beziehen sich auf die Drittparteiverwaltung.

Weitere Informationen zu Risk Intelligence finden Sie unter Verwaltung von Risikointelligenz-Berichtsanforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennung und Risikomanagement von Drittparteien

Domänentrennung wird für TPRM unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Übersicht über Domänentrennung

Mit der Anwendung ServiceNow® GRC: Risikomanagement von Drittparteien (TPRM) können Sie Risiken im Zusammenhang mit Ihren Drittparteibeziehungen proaktiv identifizieren, bewerten und mindern. TPRM bietet einen zentralisierten Prozess für die Verwaltung Ihres Drittparteiportfolios, die Bewertung und Bewertung von Risiken und die Durchführung von Gegenmaßnahmen. TPRM unterstützt die Domänentrennung auf der *Basisebene* (Ebene 0 oder Datenebene). Ihr Managed Service Provider kann TPRM auf der *Prozessebene* von Domain Separation konfigurieren.

So funktioniert Domain Separation in TPRM

- Alle TPRM -Tabellen unterstützen die Datenebene der Domänentrennung. Es ist kein spezielles Setup erforderlich, außer zum Hinzufügen der domänenbezogenen Spalten zu Formular- oder Listenansichten.
- Wenn TPRM in einer Instanz installiert wird, in der Domain Separation aktiviert ist, werden alle TPRM -Daten automatisch domänengetrennt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu Platform Domain Separation.

Anwendungsfälle

Mandantendomänen verwalten ihre eigenen Anwendungsdaten auf die gleiche Weise, wie Daten in einer Instanz verwaltet werden.

Domänengetrennte Tabellen

In den Anwendungstabellen TPRM gibt es keine **Domänenspalte**.

Alle TPRM -Tabellen unterstützen die Domänentrennung auf Datenebene mit den Spalten „sys_domain“ und „sys_domain_path“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Übersichtsberichte zum Lieferantenrisiko – Legacy-Ansicht

Die Seite „Lieferantenrisikoübersicht“ wird durch die Drittpartei-Risikoberichte im Vendor Management-Arbeitsbereichersetzt.

Anzeigen der Berichte

Um die Übersicht über das Lieferantenrisiko zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Übersicht**. Auf der Seite werden Berichte angezeigt, die Einblicke in Ihr Programm für das Risikomanagement von Drittparteien bieten. Die zugehörigen Listen namens

Abstufung wird durch den umfassenderen IRQ-Prozess ersetzt

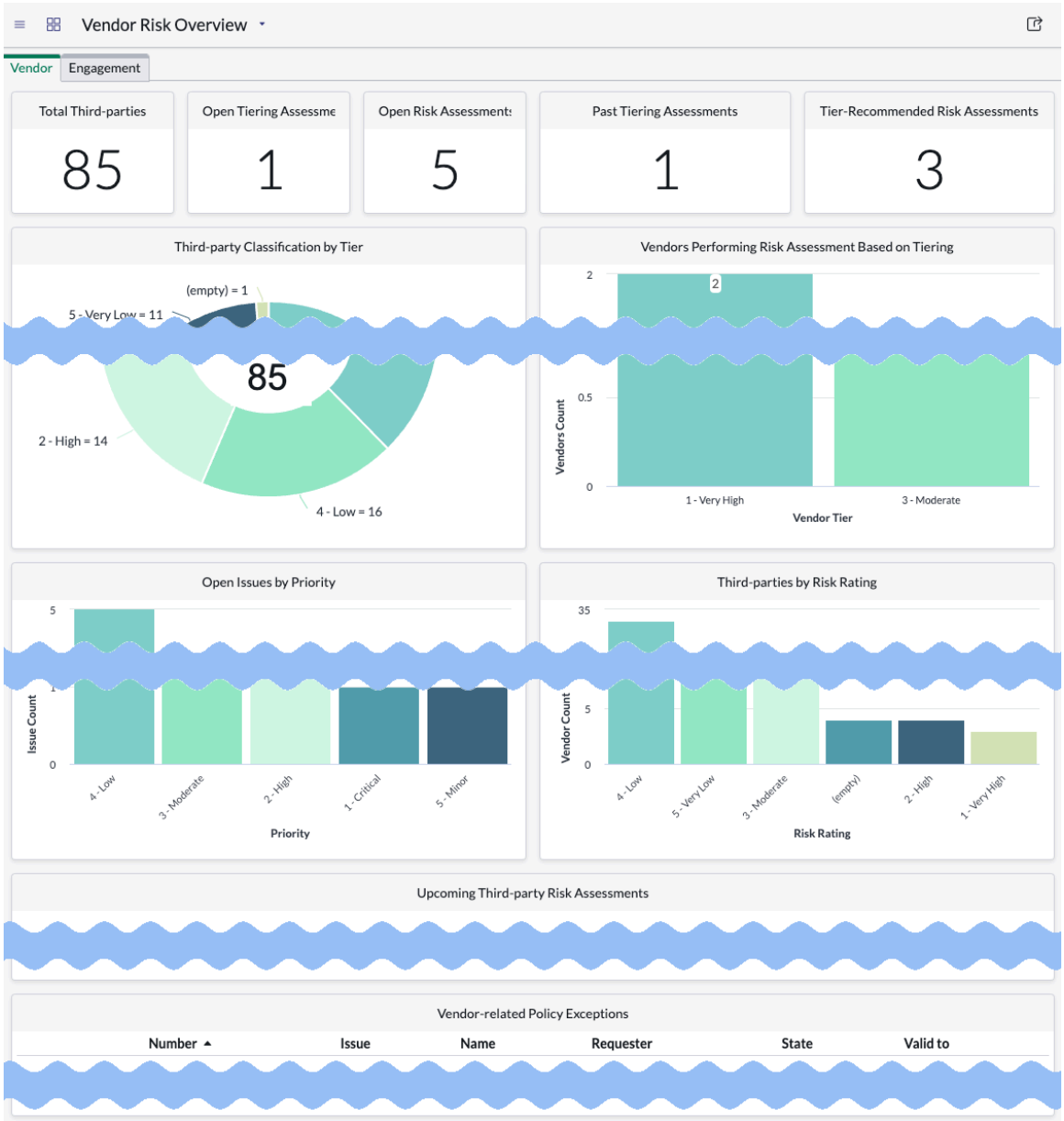
In der Anwendung TPRM ist der IRQ ein interner Fragebogen, der den ursprünglichen abgestuften Bewertungsprozess verbessert. IRQs verbessern interne Risikobewertungen durch mehr Flexibilität, Kontrolle und Skalierbarkeit. Im Gegensatz zu einer abgestuften Bewertung, bei der externe Fragebogen ausschließlich durch die Risikostufe bestimmt werden, kann eine IRQ dynamisch externe Fragebogen basierend auf den Antworten der Teilnehmer und der Risikostufe auslösen.

Um einen nahtlosen Übergang zu TPRMzu ermöglichen, können Sie vorhandene abgestufte Bewertungen duplizieren und als interne IRQ-Bewertungen festlegen. Die Risikoeinstufung wird als unveränderlicher Legacy-Prozess unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht über Lieferantenrisiken – Registerkarte „Lieferant“.



Berichte auf der Registerkarte „Lieferant“.

Bericht	Beschreibung
Gesamtzahl Lieferanten	Gesamtzahl der Drittparteien.
Offene abgestufte Bewertungen	Anzahl der Drittparteien mit aktiven, offenen, abgestuften Bewertungen.
Offene Risikobewertungen	Anzahl der Drittparteien mit aktiven offenen Risikobewertungen.
Bisherige abgestufte Bewertungen	Anzahl der Drittparteien, die die abgestufte Bewertung innerhalb des Bewertungszeitraums nicht abgeschlossen haben.
Empfohlene Risikobewertungen für Stufe	Anzahl der Drittparteien, die Risikobewertungen basierend auf einer Abstufung durchführen.
Lieferantenklassifizierung nach Stufe	Ringbericht, der die Anzahl der Drittparteien zeigt, die jeder Risikostufe zugewiesen sind.

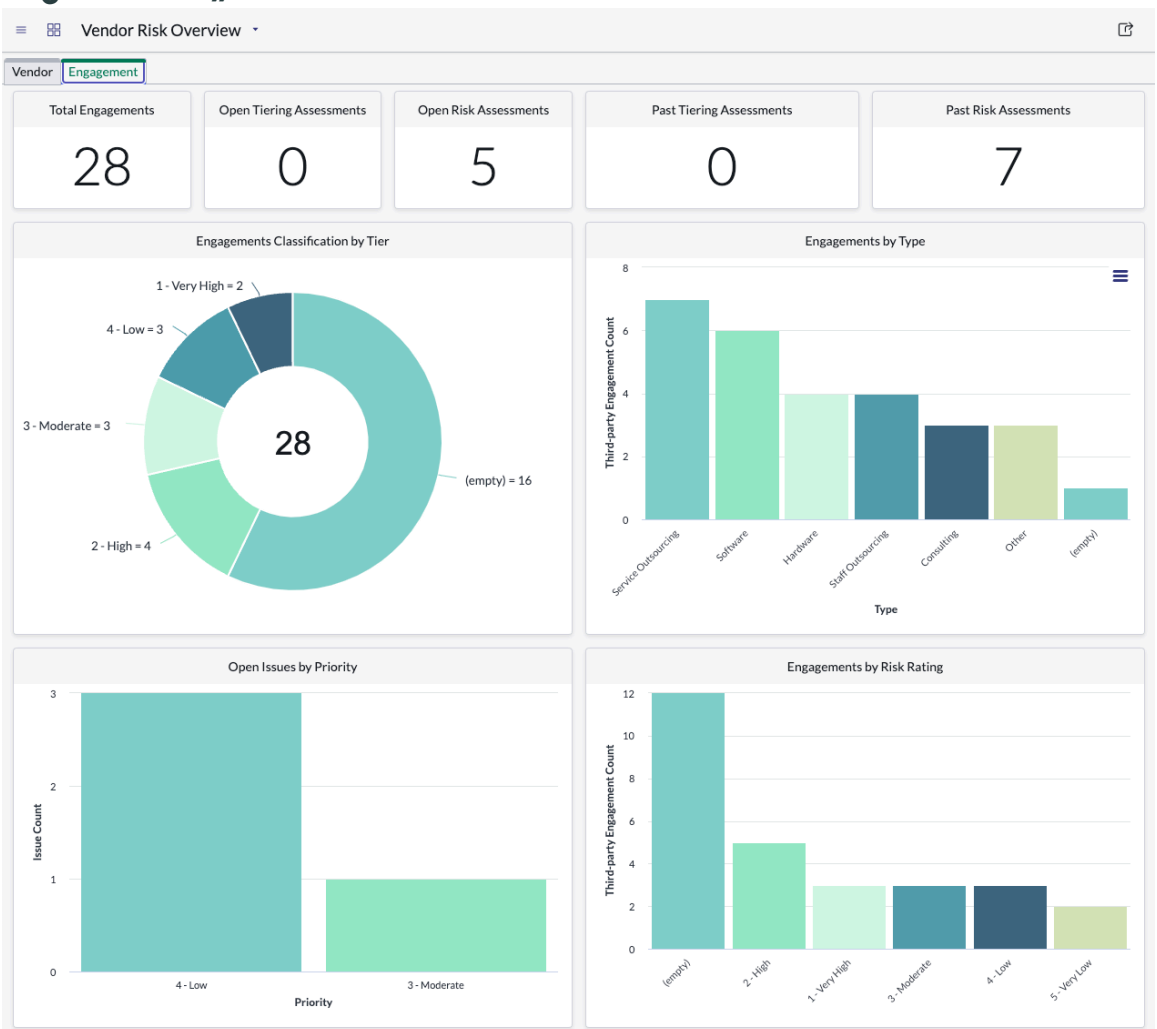
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte „Lieferant“. (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Lieferanten, die eine abgestufte Risikobewertung durchführen	Anzahl der Drittparteien mit aktiven abstufungsbasierten Risikobewertungen, sortiert nach Drittparteirisiko.
Offene Probleme nach Priorität	Alle offenen Probleme mit Drittparteirisiken nach Priorität sortiert.
Lieferanten nach Risikobewertung	Anzahl der Drittparteien, sortiert nach Risikobewertung.
Bevorstehende Bewertungen des Lieferantenrisikos	Anzahl der geplanten Drittpartei-Risikobewertungen.
Lieferantenbezogene Richtlinienausnahmen	Alle Richtlinienausnahmen, die aus Drittpartei-Risikoproblemen generiert wurden.

Registerkarte „Lieferantenrisiko – Übersicht – Interaktion“.



Berichte auf der Registerkarte „Interaktion“.

Bericht	Beschreibung
Gesamtinteraktionen	Gesamtanzahl der Interaktionen.
Offene abgestufte Bewertungen	Anzahl der offenen Interaktionen mit aktiven abgestuften Bewertungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte „Interaktion“. (Fortsetzung)

Bericht	Beschreibung
Offene Risikobewertungen	Anzahl der offenen Interaktionen mit aktiven Risikobewertungen.
Bisherige abgestufte Bewertungen	Anzahl der Interaktionen, die die abgestufte Bewertung nicht innerhalb des Bewertungszeitraums abgeschlossen haben.
Bisherige Risikobewertungen	Anzahl der Interaktionen mit aktiven abstufungsbasierten Risikobewertungen.
Interaktionsklassifizierung nach Stufe	Ringbericht, der die Anzahl der Interaktionen anzeigt, die jeder Stufe zugewiesen sind.
Interaktionen nach Typ	Anzahl der Interaktionen jedes Typs.
Offene Probleme nach Priorität	Alle offenen Probleme der Interaktion nach Priorität sortiert.
Interaktionen nach Risikobewertung	Anzahl der Interaktionen, sortiert nach Risikobewertung.

Wichtig:
Ab Version 18.1.3 von Risikomanagement von Drittparteien ist das Dashboard „Lieferantenrisikoübersicht“ veraltet. Wenn Risikomanagement von Drittparteien vor 18.1.3 installiert wurde, ist das Übersichts-Dashboard für Lieferantenrisiken weiterhin verfügbar.

Allgemeine Funktionen von GRC .

Jede Anwendung Governance, Risk und Compliance von verfügt über spezifische Funktionen und Fähigkeiten. Darüber hinaus gibt es viele Funktionen, die allen GRC -Anwendungen gemeinsam sind.

Beispielsweise können Sie GRC -Anwendungen mit der mobilen Anwendung ServiceNow® ausführen. Inhaltspakete und Integrationen sind in mehreren GRC -Anwendungen verfügbar. Informationen wie Unterstützungsebenen für Domain Separation sind ebenfalls hier enthalten.

Zuweisungskonfigurator für nicht regulatorische Warnungen

Zuweisungsregeln helfen bei der Automatisierung von Aufgabendatensätzen von Organisationen wie Aktionsaufgaben und Nicht-Aufgabendatensätzen wie Problemen, Incidents, regulatorischen Warnungen usw.

Mit dem Modul „Zuweisungskonfigurator“ können Sie automatisch einen Wert in den Feldern „assigned_to“ und „assignment_group“ festlegen, wenn eine Reihe von Bedingungen eintritt. Dies gilt für Integriertes Risikomanagement datensatzbasierte Tabellen wie Probleme, Incidents, Compliance-Fälle, Risiken, Steuerungen und viele mehr.

Eine Zuweisungsregel muss auch die folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen, um ausgeführt zu werden:

- Der Aufgabendatensatz wurde erstellt oder aktualisiert. Zuweisungsregeln gelten nicht für nicht gespeicherte Änderungen in einem Formular.
- Die Zuweisung des Aufgabendatensatzes muss aufgehoben werden. Der Datensatz darf keinen vorhandenen Wert für das Feld „assigned_to“ oder „assignment_group“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aufweisen. Zuweisungsregeln können vorhandene Zuweisungen nicht überschreiben (einschließlich Zuweisungen, die durch einen Standardwert oder eine zuvor ausgeführte Zuweisungsregel festgelegt wurden).

- Die Zuweisungsregel ist die erste Regel, die der Tabelle und den Bedingungen entspricht. Wenn mehr als eine Zuweisungsregel den Bedingungen entspricht, wird nur die Regel mit dem niedrigsten Reihenfolgewert ausgeführt.

Zuweisungen konfigurieren

Konfigurationsregeln für Zuweisungen helfen bei der Automatisierung von Aufgabendatensätzen von Organisationen wie Aktionsaufgaben und Nicht-Aufgabendatensätzen wie Problemen, Incidents, gesetzlichen Warnungen usw.

Vorbereitungen

Die Anwendung GRC: Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen (sn_grc_appr) für Genehmigungs- und Zuweisungskonfigurationen wird mit der Anwendung GRC: Compliance Case Management installiert.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Zuweisungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Der Artikel „Neuer Datensatz“ für die Zuweisungskonfiguration wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis:
   Für die Tabelle kann nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Priorität gelten.
4. Wählen Sie **Absenden**.

Bibliothek für Aufsichtsbehörden

Bibliothek für Aufsichtsbehörden ist eine neue Anwendung, die im ServiceNow Store zum Herunterladen und Aktivieren verfügbar ist.

Erforderliche Persona: GRC-Anwender.

Bibliothek für Aufsichtsbehörden ist eine unabhängige Behörde, die für die Umsetzung von Gesetzen oder Standards oder Richtlinien in einem bestimmten Bereich oder in einer bestimmten Aktivität oder im Geschäftsbetrieb verantwortlich ist.

Bibliothek für Aufsichtsbehörden richtet eine zentralisierte Bibliothek von Behörden ein, um relevante Aufsichtsbehörden zu identifizieren, die für die Überwachung bestimmter Branchen oder Sektoren in den einzelnen Gerichtsbarkeiten verantwortlich sind. Die zentralisierte Bibliothek konsolidiert die gesamte regulatorische Kommunikation per E-Mail und implementiert Benachrichtigungsregeln für Datenschutz- oder Sicherheitsverletzungen für die gemeldeten Compliance-Fälle.

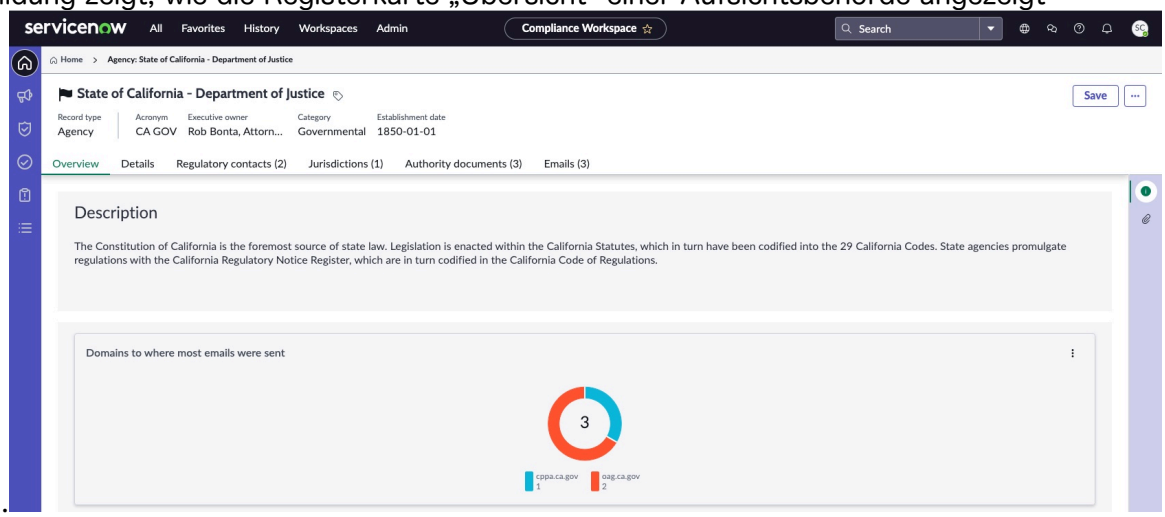
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Identifizieren Sie die abgedeckten geografischen Gerichtsbarkeiten.
- Klassifizierung basierend auf regulatorischem Fokus oder branchenbasiertem Sektor.
- Legen Sie einen Kommunikations- und Interaktionspunkt zwischen der Behörde und der von ihr regulierten Entität fest.
- Ermöglicht dem Compliance-Team, die Verbindung mit Vorschriften zu organisieren und zu optimieren, um Vorschriften und Richtlinien effektiv zu verwalten.

Bei Aktivierung der Anwendung Bibliothek für Aufsichtsbehörden werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen und Benutzerrollen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit installierte Rollen und Tabellen Bibliothek für Aufsichtsbehörden.

Übersicht über einen Behördendatensatz

Nachdem eine Aufsichtsbehörde erstellt wurde, können Sie auf der Registerkarte „Übersicht“ der Behörde die Kreisdiagramme anzeigen, die die Gesamtzahl der E-Mails darstellen, die an die verschiedenen Aufsichtsdomänen gesendet werden. Mit dieser Funktion können Sie die Domänen anzeigen, an die die maximale Anzahl von E-Mails gesendet wurde. Die Möglichkeit zum Drilldown hilft Ihnen, direkt von einem Behördendatensatz aus auf die E-Mail-Tracker-Seite zuzugreifen. Auf diese Weise können Sie nur die relevanten E-Mails filtern und anzeigen, die für eine bestimmte Behörde gesendet wurden, was die Nachverfolgung und Verwaltung der Kommunikation erleichtert. Die folgende Abbildung zeigt, wie die Registerkarte „Übersicht“ einer Aufsichtsbehörde angezeigt wird.



Laden Sie das Plugin GRC: Bibliothek für Aufsichtsbehörden herunter, und aktivieren Sie es

Sie können die Anwendung GRC: Bibliothek für Aufsichtsbehörden aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle innehaben. Diese Anwendung enthält Demodaten und bietet Ihnen Zugriff auf Aufsichtsbehördenprofile.

Vorbereitungen

In ServiceNow Storemüssen Sie bestätigen, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für die Anwendung und die abhängigen Anwendungen verfügen.

Erforderliche Rolle: Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle** > .
2. Suchen Sie die Anwendung Bibliothek für Aufsichtsbehörden mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie eine Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über ServiceNow Storeanfordern.

   Besuchen Sie die Website ServiceNow Store , um sich alle verfügbaren Apps anzusehen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .
3. Wählen Sie **Installieren** aus.
4. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation" die Anwendungsabhängigkeiten.

   Wenn für Ihre Anwendung andere Anwendungen erforderlich sind, aktivieren Sie diese zuerst, sofern sie noch nicht installiert sind.

   Wenn Sie Ihre Anwendung installieren, werden die abhängigen Anwendungen automatisch installiert, sofern sie nicht bereits installiert sind.
5. Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese laden möchten, wählen Sie **Demodaten laden aus**.

   Einige Anwendungen enthalten Demodaten. Es handelt sich dabei um Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für häufige Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal in einer Entwicklungs- oder Testinstanz aktivieren.

   Hinweis:

   Wenn Sie während der Installation für eine Store App das Kontrollkästchen **Demodaten laden** nicht aktivieren, können die Demodaten nicht später über den **Anwendungsmanager** aktiviert werden. Informationen zum Aktivieren bzw. erneuten Aktivieren von Demodaten nach der Erstinstallation finden Sie im Artikel Workaround zur Installation von Demodaten, wenn die Anwendung bereits installiert ist [KB0722909] in der Knowledge Base.
6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde hinzu

Fügen Sie eine Aufsichtsbehörde in Compliance Workspace hinzu, um die relevanten Aufsichtsbehörden zu identifizieren, die für die Überwachung der Branchen oder Sektoren in den einzelnen Gerichtsbarkeiten verantwortlich sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Fallanalyst können Sie die Aufsichtsbehörde auswählen und hinzufügen, die sich auf einen Compliance-Fall bezieht. Standardmäßig werden alle Aufsichtsbehörden im System angezeigt. Nachdem Sie die Aufsichtsbehörde hinzugefügt haben, müssen Sie analysieren, welche Vorschriften verletzt wurden, und ihren Meldestatus festlegen. Anhand

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des Reportingstatus können Sie bestimmen, ob die Verordnung gemeldet werden muss oder nicht.

In Now Platformwerden die Aufsichtsbehörden in der Compliance-Bibliothek erfasst. Durch Hinzufügen der Aufsichtsbehörden zur Compliance-Bibliothek können Sie identifizieren, welche Vorschriften verletzt oder verletzt wurden, und verhindern, dass Ihr Unternehmen Strafen oder Geldstrafen erhält.

Als Fallanalyst können Sie die Aufsichtsbehörde auswählen und hinzufügen, die sich auf einen Compliance-Fall bezieht. Standardmäßig werden alle Aufsichtsbehörden im System angezeigt. Nachdem Sie die Aufsichtsbehörde hinzugefügt haben, müssen Sie analysieren, welche Vorschriften verletzt wurden, und ihren Meldestatus festlegen. Anhand des Reportingstatus können Sie bestimmen, ob die Verordnung gemeldet werden muss oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Informationen** > **Behörden**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars „Neue Behörde erstellen“ aus.
   Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular „Neue Behörde erstellen“..
4. Wählen Sie **Speichern**.

Formular „Neue Behörde erstellen“.

Verwenden Sie das Formular „Neue Behörde erstellen“ in Compliance Workspace, um eine Aufsichtsbehörde zu erstellen. Die Aufsichtsbehörde ist ein neuer Datensatztyp, der regulatorische Änderungen oder die Verwaltung von Compliance-Fällen behandelt.

Formular „Neue Behörde erstellen“.

Eine Beschreibung der Formularfeldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular „Neue Behörde erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aufsichtsbehörde
Zusammenfassung	Kurze Zusammenfassung der Aufsichtsbehörde.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Aufsichtsbehörde.
Akronym	Akronym der Aufsichtsbehörde, falls vorhanden.
Logo	Logo der Aufsichtsbehörde.
Leitende Person	Geschäftsführender Besitzer der Aufsichtsbehörde.
Website-Link	Website-Link, auf dem die Aufsichtsbehörde aufgeführt ist.
Zusätzliche Details	
Sektor	Sektor für die Klassifizierung der Aufsichtsbehörde.
Gründungsdatum	Einrichtungsdatum der Aufsichtsbehörde.
Typ	Typ für die Klassifizierung der Aufsichtsbehörde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Behörde erstellen“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Design	Thema der Aufsichtsbehörde.
Kategorie	Kategorie der Aufsichtsbehörde, z. B. Aufsichtsbehörde, Gesetzgebung, Gemeinde oder andere. Der Standardwert ist Regulatorisch, da Sie eine neue regulatorische Warnung hinzufügen.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne der Aufsichtsbehörde.

Fügt einer Behörde einen regulatorischen Kontakt hinzu

Fügen Sie einer bestimmten Aufsichtsbehörde oder innerhalb einer Gerichtsbarkeit in Compliance Workspaceeinen regulatorischen Kontakt hinzu. Durch die Zuordnung eines regulatorischen Kontakts zu einer bestimmten Behörde wird dieser Kontakt über Ihre Fallmeldungen, Fallaudits und Fallabschlüsse benachrichtigt, sobald sie auftreten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance_case_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Als Compliance_Case_Manager können Sie einer Aufsichtsbehörde einen oder mehrere Kontakte zuordnen. Standardmäßig werden alle regulatorischen Kontakte im System angezeigt. Wenn Sie einen regulatorischen Kontakt hinzufügen, müssen Sie analysieren, zu welcher Gerichtsbarkeit er gehört.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Compliance-Arbeitsbereich** > **Listen** > **Regulatorische Informationen** > **Regulatorische Kontakte**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder im Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“ aus. Feldbeschreibungen finden Sie unter Formular zum Erstellen eines neuen regulatorischen Kontakts.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Formular zum Erstellen eines neuen regulatorischen Kontakts

Verwenden Sie das Formular „Neuen regulatorischen Kontakt erstellen“ in Compliance Workspace, um einen regulatorischen Kontakt zu einer Aufsichtsbehörde oder einer Gerichtsbarkeit zu erstellen.

Formular zum Erstellen eines neuen regulatorischen Kontakts

Eine Beschreibung der Formularfeldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

Formular zum Erstellen eines neuen regulatorischen Kontakts

Feld	Beschreibung
Name	Name des regulatorischen Kontakts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zum Erstellen eines neuen regulatorischen Kontakts (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aufsichtsbehörde	Aufsichtsbehörde, der Sie den regulatorischen Kontakt hinzufügen.
Aktiv	Option zum Auswählen, ob der regulatorische Kontakt aktiviert werden soll.
Anwender	Anwendername des regulatorischen Kontakts.
E-Mail	E-Mail-Adresse des regulatorischen Kontakts.
Telefonnummer	Telefonnummer des regulatorischen Kontakts.
Adresse	Kontaktadresse des regulatorischen Kontakts.
Bezeichnung	Bezeichnung des regulatorischen Kontakts.
Auf globale Gerichtsbarkeit anwenden	Kontakt, der auch für eine globale Gerichtsbarkeit gilt.

Verfassen und senden Sie eine E-Mail zu einem Compliance-Fall oder einer Anforderung einer Aufsichtsbehörde

Verfassen Sie mit Compliance Workspaceeine E-Mail zu einem Compliance-Fall einer Aufsichtsbehörde oder einer entsprechenden Anforderung an mehrere Stakeholder innerhalb oder außerhalb Ihrer Organisation.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_case_mgmt.grc_case_analyst

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Auf der Seite der Aufsichtsbehörde können Sie die E-Mails verwalten, die Sie zu einem Compliance-Fall oder einer Compliance-Anforderung an mehrere Stakeholder gesendet haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
2. Wählen Sie die Liste Symbol.
3. Verfassen Sie eine E-Mail für einen Compliance-Fall oder eine Compliance-Anforderung.
4. Wählen Sie das Symbol Weitere Aktionen Symbol.
5. Klicken Sie auf **E-Mail verfassen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „E-Mail-Entwurf“.

Feld	Beschreibung
An	E-Mail-ID des Empfängers. Sie können in diesem Feld mehrere durch Kommas getrennte E-Mail-IDs hinzufügen, um eine E-Mail an mehr als einen Empfänger zu senden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Betreff	Kurze Zusammenfassung oder Titel Ihrer E-Mail.
E-Mail-Nachricht	Textkörper Ihrer Nachricht, der alle Informationen, Anforderungen oder Details enthält, die Sie dem Empfänger mitteilen möchten. In diesem Abschnitt können Sie den Text formatieren, Anhänge hinzufügen und Links einfügen. **Hinweis:** Sie können E-Mails sowohl an interne Benutzer als auch an externe Stakeholder senden, die keinen Zugriff auf Ihre Instanz haben. Sie müssen die grundlegenden Datensatzdetails in der Betreffzeile oder im Textkörper der E-Mail angeben, um auf den Datensatz hinzuweisen, auf den Sie sich beziehen.

7. **Wahlweise:** Um Anhänge hinzuzufügen, wählen Sie **Datei anhängen**aus.
8. Wählen Sie **E-Mail senden aus**.

Mobile Experience für Governance, Risk und Compliance

Verwalten Sie Ihre Arbeit, Aufgabenzuweisungen, Anforderungen, Genehmigungen und andere Folgeaktionen für GRC-Anwendungen direkt von Ihrem Mobilgerät aus. Erhalten Sie zeitnahe Benachrichtigungen für aktuelle Warnungen sowie den Risiko- und Compliance-Status für Ihre wichtigen Assets, Lieferanten und betroffenen wichtigen Business Services.

Ab New Yorkbieten die folgenden Anwendungen mobilen Zugriff:

- Verwalten der mobilen Experience für GRC Richtlinien und Compliance
- Mobile Experience für GRC Risikomanagement

GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie

Die folgenden Begriffe werden in den Anwendungen GRC von und/oder in der Branche GRC verwendet.

GRC Nomenklaturaktualisierungen

Beginnend mit dem vorherigen Release wurden viele Begriffe in allen Kernanwendungen GRC von aktualisiert.

Hinweis:
Diese Begriffsaktualisierungen gelten für alle Navigationsbezeichnungen, Schaltflächen, Infonachrichten, Berichtstitel, zugehörigen Links, Registerkarten und anderen UI-Elemente.

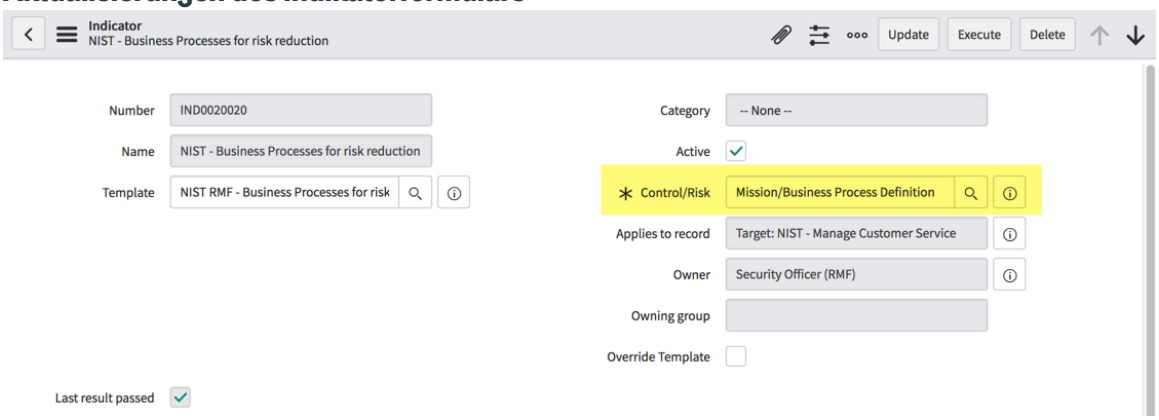
GRC-Modul	Zurück	Aktuell
Scoping	**Profil**	**Entität**

Automatische Übersetzung

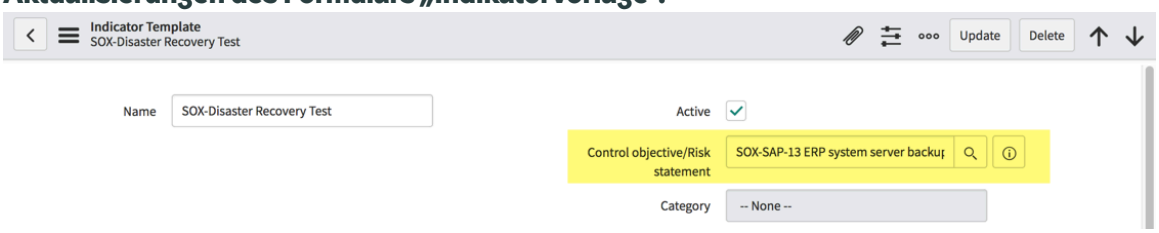
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Modul	Zurück	Aktuell
	Profiltypen	**Entitätstypen**
	Profilklassen	**Entitätsklassen**
	Meine Profile	**Meine Entitäten**
	Alle Profile	**Alle Entitäten**
Administration	**Profilstufen**	**Entitätsebenen**
	Profilklassenregeln	**Entitätsklassenregeln**
Indikatoren	**Indikatoren** > **Artikel** Feld	Feld**„Steuerung/Risiko“.**
		Das Feld**„Kategorie“** gibt an, ob es sich um einen Compliance- oder Risikoindikator handelt
	Indikatorvorlage > **Inhalt** Feld	**Kontrollziel/Risikobeschreibung**
Probleme	**Details** > **Inhalt** Feld	**Kontrollziel/Risikobeschreibung**
	Details > **Artikel** Feld	**Kontrolle/Risiko**
Richtlinien und Compliance	**Richtlinienerklärung**	**Steuerungsziel**
Risiko	**Alle Risiken** > **Erklärung** > **Feld**	**Meine Risiken** > **Risikobeschreibung** Feld
	Meine Risiken > **Erklärung** Feld	**Meine Risiken** > **Risikobeschreibung** Feld

Aktualisierungen des Indikatorformulars



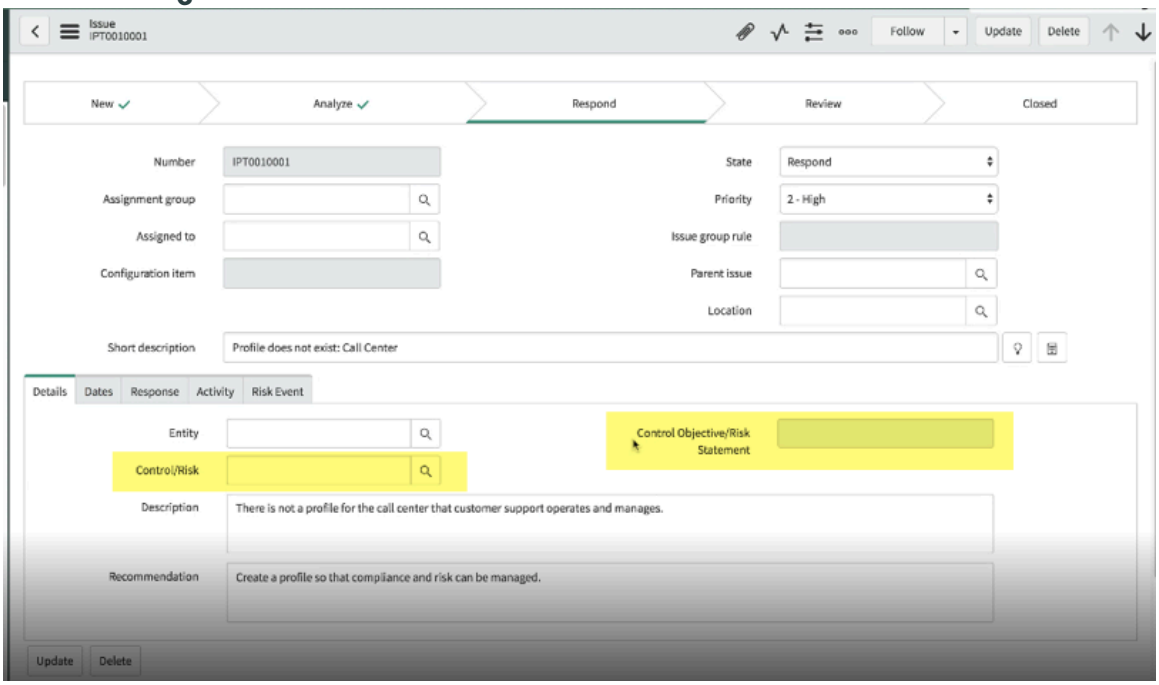
Aktualisierungen des Formulars „Indikatorvorlage“.



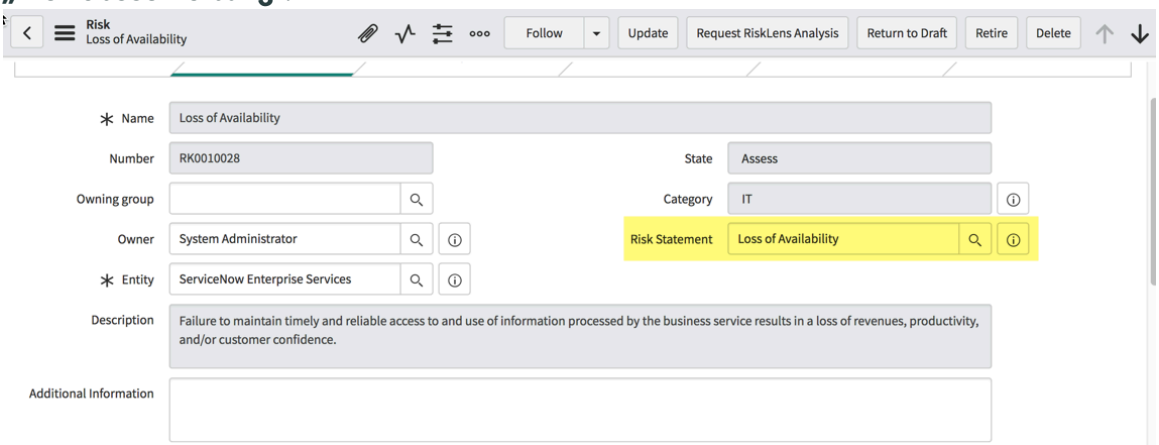
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisierungen des Problemformulars



Risikodatensatz mit hervorgehobenen Bereichen für das Feld „Risikobeschreibung“.



Branchenreferenzen

- ENISA-Glossar
- ISACA-Glossar
- ISO-Risiko-Glossar
- OCEG-Glossar
- PCI-Compliance-Leitfaden

Branchenkürzel

Benennung	Definition
Basel-III	Ein internationaler Standard für das Bankwesen, den Aufsichtsbehörden verwenden können, wenn sie Vorschriften darüber erlassen, wie viel Kapital Banken zum Ausgleich potenzieller Risiken zur Verfügung haben müssen. Je höher das Risiko einer Bank, desto mehr Kapital sollte vorhanden sein, um

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenkürzel (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	Zahlungsfähigkeit zu gewährleisten. Die Verordnung war der dritte vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene Standard dieser Art, und daher der Name Basel III.
CISA	Cybersecurity Information Sharing Act
CISM	Zertifizierter Informationssicherheitsmanager
COBIT	Control Objectives for Information and Related Technologies (COBIT) bietet ein IT-Governance-Framework zur Verwaltung von Risiko- und Compliance-Problemen auf Grundlage von Best Practices. Veröffentlicht vom IT Governance Institute und der Information Systems Audit and Control Association (ISACA)
COSO	Das Commitee of Sponsoring Organizations (CosO) wurde 1985 als Sponsor der US-amerikanischen National Commision on Fraudgent Financial Reporting (Nationale Kommision für betrügerische Finanzberichterstattung) gebildet. COSO ist eine unabhängige Initiative des Privatsektors, die die kausalen Faktoren untersucht hat, die zu betrügerischer Finanzberichterstattung führen können, und Empfehlungen für öffentliche Unternehmen, die SEC und andere Aufsichtsbehörden und Bildungseinrichtungen entwickelt hat.
EDPA	Europäischen Datenschutzgesetz
ENISA	Europäischen Behörde für Netzwerk- und Informationssicherheit
EUP	Der Energieverbrauch in Produkten (EUP) ist eine EU-Richtlinie, die Unternehmen verpflichtet, Produkte so zu entwickeln, dass sie weniger Energie verbrauchen.
Datenschutzrichtlinie	Einer der ersten und wichtigsten Datenschutzgesetze, der sich speziell mit dem Datenschutz im Internet befasst.
FCA	Finanzdienstleistungsbehörde
DSGVO	Die Datenschutz-Grundregel (DSGVO) ist eine Verordnung, die am 25. Mai 2018 in Kraft ist und die Datenschutzrichtlinie 95/46/EG ersetzt, um die Datenschutzrechte der Bürger der Europäischen Union zu stärken und zu vereinheitlichen.
GRI	Die Global Reporting Initiative (GRI) ist eine internationale Gruppe, die das G3-Framework für die Nachhaltigkeitsberichterstattung erstellt hat.
ITGI	IT Governance Institute
PII	Persönliche Identifizierungsinformationen/persönlich identifizierbare Informationen (PII) sind die Informationen, die direkt oder indirekt auf die Identität einer Person geschlossen werden können.
PCI DSS	Der Datensicherheitsstandard der Zahlungskartenbranche (PCI DSS) ist ein Satz von Sicherheitsstandards, der sicherstellen soll, dass alle Unternehmen, die Kreditkarteninformationen akzeptieren, verarbeiten, speichern oder übertragen, eine sichere Umgebung aufrechterhalten.
solvenz II	solvenz II
SOX	Mit dem Sarbanes-Oxley Act (SOX) wurde das Public Company Accounting Oversight Board eingerichtet und zusätzliche Anforderungen für börsennotierte Unternehmen, ihre leitenden Angestellten, Vorstände und Auditoren hinzugefügt. Es erhöhte die Strafen für Finanzbetrug in Unternehmen. Diese US-Gesetzgebung wurde als Reaktion auf die vielbeachteten Finanzskandale

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenkürzel (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	um Enron und WorldCom erlassen. Ihr Ziel ist es, die Anteilseigner und die Öffentlichkeit vor Rechnungsfehlern und betrügerischen Praktiken im Unternehmen zu schützen. SOX gilt für Unternehmen, die öffentlich in den USA handeln

Branchenbegriffe

Benennung	Definition
ALE	Jahresverlusterwartung (ALE) = Einzelverlusterwartung (Single Loss Expectancy, SLE) x Jahresquote des Vorkommens (Annualized Rate of Occurrence, ARO). Wird in der quantitativen Risikobewertung verwendet.
ARO	Jahresquote des Vorkommens.
Annahme	Ein bestimmtes Risiko kann von der Führungsebene akzeptiert werden, wobei weitere Investitionen in tiefere Kontrollen oder höhere Risikominderungsebenen gestoppt werden, wenn es sich innerhalb der Toleranzgrenze befindet oder wenn eine weitere Risikominderung und -kontrolle tatsächlich viel mehr kosten würde als die geschätzte Auswirkung (oder Bedeutung) von Risiko
Assertion	Jede formelle Erklärung oder Reihe von Erklärungen zum Gegenstand, die von der Führungsebene abgegeben werden.
Bewertung	Eine umfassende Überprüfung der verschiedenen Aspekte eines Unternehmens oder einer Funktion, einschließlich Elementen, die nicht von einer Initiative zur strukturierten Assurance abgedeckt werden.
Bestätigung	Prozess, um zu validieren, ob etwas wahr ist. Beispielsweise kann die Effektivität oder Compliance einer Kontrolle durch einen Fragebogen nachgewiesen werden, der vom Erfüller elektronisch signiert wird.
Audit	Formale Inspektion und Verifizierung, um zu überprüfen, ob ein Standard oder eine Reihe von Richtlinien befolgt wird, ob Datensätze korrekt sind oder ob Effizienz- und Effektivitätsziele erreicht werden. In ServiceNow®identifiziert eine Organisation alle Kontrollen, die sie gleichzeitig testen möchte, und weist die Verantwortung für das gesamte Audit einer einzelnen Person zu. Eine einzige Aufgabe verwaltet das Testen aller Steuerungen.
Audit-Aktivitäten	Eine der Aufgaben innerhalb eines Audits, die einer Person zur Ausführung des Audits zugewiesen sind.
Prüfungsausschuss	Ein Ausschuss, dem häufig Mitglieder des Verwaltungsrats angehören und der für die Überwachung der Finanzberichterstattung und interner Kontrollen verantwortlich ist.
Audit-Dokumentation (Arbeitspapiere)	Aufzeichnungen, die vom Auditor über angewandte Verfahren, durchgeführte Tests, erhaltene Informationen und relevante Schlussfolgerungen geführt werden. Die Dokumentation bietet die prinzipielle Unterstützung für den Bericht des Abschlussprüfers.
Auditnachweis	Fakten, die während der Audit-Verfahren gesammelt wurden und eine angemessene Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zu den zu prüfenden Abschlüssen bieten.
Audit-Ziel	Wenn er Nachweise zur Unterstützung von Finanzberichtsbehauptungen ergreift, entwickelt der Auditor spezifische Audit-Ziele im Lichte dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	Behauptungen. Ein Ziel im Zusammenhang mit der Vollständigkeitsbestätigung für Bestandssalden ist beispielsweise, dass die Bestandsmengen alle verfügbaren Produkte, Materialien und Lieferungen umfassen.
Audit-Beobachtungen	Wird von internen Auditoren verwendet, um Kontrolllücken zu identifizieren oder neue Risiken zu identifizieren.
Automatisierte Steuerungen	Interne Kontrollen, die automatisch von Computersystemen ausgeführt werden. Manuelle Steuerungen werden von einer mit dieser Aufgabe beauftragten Person ausgeführt und beziehen sich in der Regel auf eine Teilmenge von Transaktionen und Daten. Automatisierte Kontrollen können für jede relevante Transaktion oder jedes Datenelement ausgeführt werden, wodurch eine höhere Genauigkeit mit weniger Aufwand erzielt wird.
Regulatorische Dokumente	Die Vorschriften, Zertifizierungen, Frameworks, Standards und Best Practices, die eine Organisation wählt oder die für die Compliance mit Vorschriften erforderlich sind. Regulatorische Dokumente beziehen sich auf Steuerungen, Risiken und Richtlinien.
Geschäftsrisiko	Risiken, die sich nachteilig auf die Fähigkeit einer Entität auswirken könnten, ihre Ziele zu erreichen und ihre Strategien umzusetzen.
Berechneter Punktwert	Die berechnete Punktzahl wird aus der inhärenten Punktzahl und der Restpunktzahl als Gesamtergebnis abgeleitet. Bezieht sich auf das tatsächliche Risiko basierend auf der Qualität des implementierten Kontrollsystems.
Aufbewahrungskette	Ein Rechtsprinzip bezüglich der Gültigkeit und Integrität von Nachweisen. Es erfordert die Verantwortlichkeit für alles, was als Beweismittel in einem Gerichtsverfahren verwendet wird. Dadurch wird sichergestellt, dass sie vom Zeitpunkt der Erhebung bis zur Vorlage bei Gericht berücksichtigt werden kann.
Chief Compliance Officer (CCO)	Ein Unternehmensmitarbeiter, der für die Überwachung und Verwaltung von Compliance-Problemen innerhalb einer Organisation verantwortlich ist. Diese Person stellt sicher, dass ein Unternehmen die gesetzlichen Anforderungen und interne Richtlinien und Verfahren einhält.
Chief Operating Officer (COO)	Wird auch als Chief Operations Officer bezeichnet und ist für den operativen Betrieb des Unternehmens verantwortlich.
Chief Risk Officer (CRO)	Wird auch als Chief Risk Management Officer bezeichnet und ist eine Führungskraft, die für das Risikomanagement im Unternehmen und die Compliance-Bemühungen eines Unternehmens verantwortlich ist.
Bezugsvermerke	Datensätze mit den spezifischen Anforderungen, die in einem regulatorischen Dokument angegeben sind. Der Zitatdatensatz bezieht autoritative Dokumente auf die entsprechende Steuerung.
Compliance	Die Aktion, Gesetze, Vorschriften oder Richtlinien einzuhalten und zu demonstrieren, dass sie eingehalten werden. Compliance bezieht sich auf Vorschriften in vielen Bereichen, einschließlich Finanzen, Umwelt, Welthandel, Arbeitssicherheit und Datenschutz.
Vertraulichkeit	Beibehaltung autorisierter Einschränkungen für Zugriff und Offenlegung, einschließlich Maßnahmen zum Schutz von vertraulichen und proprietären Informationen.
Containment-Steuerung	Kontrolle, die die Auswirkung (oder Signifikanz) eines Risikos begrenzen soll, falls es eintritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Kontrolle	Die tatsächlichen Kontrollaktivitäten, die von einer Organisation durchgeführt werden. Steuerungsdatensätze enthalten grundlegende erforderliche Informationen zur Steuerung (Besitzer, Aktivität, Häufigkeit usw.). Steuerungen können mit autoritativen Quellinhalten, Richtlinien und Risiken verknüpft werden. Alle von der Führungsebene, dem Verwaltungsrat und anderen Parteien zur Risikomanagementaktion ergriffenen Maßnahmen. Das Management plant, organisiert und lenkt die Durchführung ausreichender Maßnahmen, um hinreichende Gewissheit zu bieten, dass die gesetzten Ziele und Ziele erreicht werden. Steuerungsdatensätze enthalten grundlegende erforderliche Informationen zur Steuerung (Besitzer, Aktivität, Häufigkeit usw.). Steuerungen können mit autoritativen Quellinhalten, Richtlinien und Risiken verknüpft werden.
Steuerungs-Framework	Eine Reihe grundlegender Steuerungen, die die übergreifende Zuordnung von Steuerungen durchführen und aufrechterhalten, um finanziellen Verlust, Informationsverlust oder allgemeiner Risiken innerhalb eines Unternehmens zu verhindern.
Steuerungsinstanz	Die tatsächliche Ausführung einer Steuerungstestdefinition, regelmäßig oder bei Bedarf, mit Anzeige des Ergebnisdatenmusters, der Bestätigung oder des manuellen Ergebnisses der Testaktivitäten.
Steuerungstestdefinitionen	Steuerungstestdefinitionen geben an, wie und wann Steuerungen getestet werden, einschließlich Testschritten, erwarteten Ergebnissen, der für die Tests verantwortlichen Gruppe oder Person und des Testzeitplans. Kontrolltestinstanzen werden automatisch aus dem Testzeitplan generiert. Nachbesserungen werden automatisch erstellt, wenn Kontrolltests fehlschlagen oder wenn Audit-Beobachtungen festgestellt werden.
Korrekturkontrollen	Interne Kontrollen, die ins Spiel kommen, sobald ein Problem erkannt wird. Ein Beispiel wäre das Entziehen des Zugriffs von Benutzern mit übermäßigen Berechtigungen oder das Ausführen eines Sicherungs- und Wiederherstellungsplans, nachdem ein physischer Notfall aufgetreten ist.
Performance Management für Unternehmen	Corporate Performance Management (CPM) ist eine Kombination aus Strategiemanagement, Planung, Berichterstellung und Konsolidierung sowie Umsatz-, Kosten- und Rentabilitätsmodellierung, mit der Unternehmen ihre Leistung messen und verbessern können.
Erkennen	Kontinuierlicher Fortschritt bei der Erreichung von Zielen sowie tatsächlichen und potenziellen unerwünschten Bedingungen und Ereignisse mithilfe von Managementaktionen und -steuerungen.
Aufspürende Steuerung	Ein Steuerelement, das entwickelt wurde, um ein unbeabsichtigtes Ereignis oder Ergebnis zu erkennen. Es kann auch erkennen, ob und wann ein bestimmtes Risiko auftritt.
Wirkung	Ein Maß für die Wahrscheinlichkeit, den Zeitpunkt und die Auswirkung eines Ereignisses auf etwas.
Effektive interne Kontrolle	Angemessene Gewissheit, dass die operativen Ziele erreicht werden, dass veröffentlichte Abschlüsse zuverlässig erstellt werden und dass die Entität die geltenden Gesetze und Vorschriften einhält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Interaktion	Ein Audit-Projekt, das Audit-Aufgaben enthalten kann, mit denen eine Reihe von Zielen erreicht wird.
Ereignis	Eine Aktion, ein Vorkommen oder eine Änderung der Bedingung eines erkennbaren Elements. Ein Ereignis enthält eine Änderung des Wissens zu einer Bedingung, auch wenn sich die Bedingung nicht geändert hat.
Entität	Grundlegendes Konzept von GRC. Entitäten werden verwendet, um alle Unternehmenselemente zu modellieren, für die Steuerungen und Risiken zugeordnet werden können. Beispiel: Geschäftsbereiche, Server, Laptops.
Entitätstyp	Wird verwendet, um auf mehrere ähnliche Entitäten zu verweisen. Beispiel: Geschäftsbereich Asien/Pazifik, Linux-Server, MacBook Pro.
Evaluieren	Um etwas anhand von Kriterien zu messen.
Nachweis (Beweisangelegenheit)	Enthält schriftliche und elektronische Informationen (z. B. Schecks, Aufzeichnungen über elektronische Überweisungen, Rechnungen, Verträge und andere Informationen), die es dem Prüfer ermöglichen, durch Überlegungen zu Schlussfolgerungen zu gelangen.
Betrug	Jede illegale Handlung, die durch Täuschung, Verschleierung oder Vertrauensbruch gekennzeichnet ist. Diese Handlungen beruhen nicht auf der Androhung von Gewalt oder physischer Gewalt. Betrug wird von Parteien und Organisationen begangen, um Geld, Eigentum oder Services zu erbeuten und die Zahlung oder den Verlust von Services zu vermeiden oder persönliche oder geschäftliche Vorteile zu sichern.
Allgemeine Steuerungen	Richtlinien und Verfahren zur Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs von Computersystemen, einschließlich Kontrollen des Netzwerkbetriebs, der Beschaffung und Wartung von Software und der Zugriffssicherheit.
Governance, Risk und Compliance (GRC)	Governance, Risikomanagement und Compliance mit Vorschriften waren bisher getrennte Unternehmensfunktionen. GRC ist die integrierte Sammlung von Fähigkeiten, die es einer Organisation ermöglichen, Ziele zuverlässig zu erreichen und gleichzeitig Ungewissheiten zu beheben und mit Integrität zu handeln. Sie umfasst Governance, Assurance- und Managementleistung, Risiko und Compliance. GRC gibt an, wie ein Unternehmen durch Risikomanagement arbeitet und gleichzeitig externe und interne Standards einhält, um die Leistung zu optimieren. GRC untersucht, wie Prozesse, Kontrollen, Sicherheit und Unternehmenskultur integriert werden, um die Integrität einer Organisation sicherzustellen.
Auswirkung	Wird verwendet, um den Schweregrad eines Risikos zusammen mit der Wahrscheinlichkeit zu bewerten. Bewertet das Ausmaß der Konsequenz, die ein bestimmtes Risiko für eine Organisation haben würde, wenn es eintritt.
Indikator	Eine Metrik, die zum Sammeln von Daten zur Überwachung von Steuerungen und Risiken und zum Sammeln von Audit-Nachweisen verwendet wird.
Wahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit des Eintretens des identifizierten Risikos, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Inhärentes Risiko	Das Ausmaß des Risikos in Bezug auf Wahrscheinlichkeit und Auswirkung (oder Signifikanz), sofern noch keine zugehörigen internen Kontrollen und keine Minderungsmaßnahmen vorhanden sind.
Inhärente Punktzahl	Die Punktzahl des Risikos, bevor eine Antwortstrategie implementiert ist.
Bedeutung	Wie bedeutend das Risiko ist, bevor eine Antwortstrategie implementiert wird.
Integrität	Die Eigenschaft, dass Informationen, ein Informationssystem oder eine Komponente eines Systems nicht auf unbefugte Weise geändert oder zerstört wurden. Ein Zustand, in dem Informationen seit dem Zeitpunkt, an dem sie von einer Quelle erzeugt wurden, während der Übertragung, Speicherung und des eventuellen Empfangs am Ziel unverändert bleiben.
Interner Audit	Eine Abteilung, ein Bereich, ein Team von Beratern oder anderen Fachleuten, die unabhängige, objektive Sicherungs- und Beratungsservices bereitstellen, um Mehrwert zu schaffen und die Abläufe eines Unternehmens zu verbessern. Die Aktivität „Internes Audit“ hilft einer Organisation, ihre Ziele zu erreichen, indem sie einen systematischen, disziplinierten Ansatz zur Bewertung und Verbesserung der Effektivität von Governance-, Risikomanagement- und Kontrollprozessen verfolgt.
Interne Auditoren	Mitarbeiter des Kunden, die für die Bereitstellung von Analysen, Bewertungen, Zusicherungen, Empfehlungen und anderen Informationen an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat des Unternehmens verantwortlich sind Eine wichtige Aufgabe der internen Auditoren besteht in der Überwachung der Leistung von Kontrollen.
Interne Steuerungen	Die Richtlinien, Verfahren, Praktiken und Organisationsstrukturen, die angemessene Sicherheit bieten sollen, dass Geschäftsziele erreicht und unerwünschte Ereignisse verhindert oder erkannt und korrigiert werden.
Problem	Eine GRC -Aufgabe, mit der Endanwender Steuerungs- und Risikoprobleme dokumentieren und die Reaktion nachverfolgen können, um das Problem zu beheben oder zu akzeptieren.
IT-Governance	Führung, Organisationsstrukturen und Prozesse, die sicherstellen, dass die IT des Unternehmens die Strategien und Ziele des Unternehmens unterstützt und erweitert Sie liegt in der Verantwortung der Führungskräfte und des Verwaltungsrats.
IT GRC	Umfasst die Software und Hardware sowie die zugehörigen Richtlinien und Verfahren, die zur Unterstützung von Compliance- und Risikomanagementbemühungen aus IT-Sicht verwendet werden, basierend auf etablierten Best Practices.
Wahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit, dass etwas passiert ist.
Management	Akt der internen Steuerung, Steuerung und Bewertung einer Entität, eines Prozesses oder einer Ressource.
Manuelle Steuerungen	Steuerungen werden manuell und nicht vom Computer ausgeführt.
Material (Wesentlichkeit)	Ein Risiko ist wesentlich, wenn seine finanziellen Auswirkungen berechnet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Mitigation	Reduzieren des Risikos, das mit einem bestimmten Verstoß gegen eine Regel verbunden ist. Bevor ein Risiko auftritt, werden geeignete Risikominderungsmaßnahmen ergriffen, um mögliche zugehörige Kontrollfehler zu beheben und/oder das Risiko zu reduzieren.
Ziel	Etwas, das eine Entität erreichen oder vollenden möchte.
Operatives Audit	Ein Audit zur Bewertung der verschiedenen internen Kontrollen sowie der Wirtschaftlichkeit und Effizienz einer Funktion oder Abteilung.
Operative Steuerungen	Kontrollen im Zusammenhang mit dem täglichen Betrieb eines Unternehmens, um sicherzustellen, dass alle Ziele erreicht werden.
Betriebsrisiken	Risiken in Bezug auf die Personen, Prozesse und Systeme, die zum Erreichen der Mission und der Ziele einer Organisation erforderlich sind.
Objektivität	Die Fähigkeit, Kundendatensätze ohne vorgefasste Meinungen oder Vorurteile zu bewerten.
Verpflichtungen	Aussagen über Verpflichtungen befassen sich damit, ob Verbindlichkeiten zu einem bestimmten Datum Verpflichtungen des Unternehmens sind. Beispielsweise stellt das Management fest, dass die für Leasing in der Bilanz aktivierten Beträge die Kosten für die Rechte des Unternehmens an geleastem Eigentum darstellen und dass die entsprechende Leasingverbindlichkeit eine Verpflichtung des Unternehmens darstellt.
Besitzer	Der Verantwortliche eines Risikos, einer Steuerung oder einer Aufgabe zur Risikominderung/Korrektur akzeptiert dessen Verantwortlichkeit. Sie können einige Aufgaben im Zusammenhang mit dem Besitz delegieren, sind jedoch weiterhin gegenüber der Organisation verantwortlich.
Peer-Prüfung	Ein Praxisüberwachungsprogramm, bei dem die Audit-Dokumentation eines CPA-Unternehmens regelmäßig von unabhängigen Partnern anderer Unternehmen überprüft wird, um festzustellen, ob sie den Standards des Berufsstands entspricht.
Planen	Die Audit-Planung entwickelt eine Gesamtstrategie für die Durchführung und den Umfang des Audits. Art, Umfang und Zeitpunkt der Planung variieren je nach Größe und Komplexität der Entität, Erfahrung mit der Entität und Wissen über das Geschäft. Bei der Planung der Audit berücksichtigt der Auditor die Geschäftstätigkeit und die Branche des Unternehmens, die Rechnungslegungsrichtlinien und -verfahren, die zur Verarbeitung von Buchhaltungsinformationen verwendeten Methoden, das geplante bewertete Kontrollrisiko und die vorläufige Beurteilung der Audit-Wesentlichkeit.
Richtlinie	Ein Dokument, das einen allgemeinen Prinzipal oder eine Vorgehensweise aufzeichnet, über den bzw. das entschieden wurde. Der beabsichtigte Zweck besteht darin, sowohl gegenwärtige als auch zukünftige Entscheidungen so zu beeinflussen und zu steuern, dass sie mit der von den Führungsteams des Unternehmens festgelegten Firmenphilosophie, Zielen und strategischen Plänen übereinstimmen. Neben Richtlinieninhalten beschreiben Richtlinien die Konsequenzen einer Nichteinhaltung der Richtlinie, die Mittel zur Behandlung von Ausnahmen und die Art und Weise, wie die Compliance mit der Richtlinie überprüft und gemessen wird. In ServiceNow®werden genehmigte Richtlinien in Knowledge Baseveröffentlicht. Richtlinien beziehen sich auf regulatorische

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
	Dokumente und Kontrolldatensätze. Richtlinienanweisungen definieren spezifische Details, denen ein Prozess innerhalb einer Richtlinie folgt.
Vorbeugende Kontrolle	Ein Steuerelement, das entwickelt wurde, um ein unbeabsichtigtes Ereignis zu vermeiden.
Verfahren	Eine Aktion, z. B. ein Schritt, der als Teil eines Audit-Programms oder als Teil der internen Kontrollen des Clients ausgeführt wird. Stellt Anleitungen zu Richtlinien bereit und leitet Sie bei deren Implementierung. Verfahren sind zielgruppenspezifisch und enthalten genaue Anweisungen, um die Compliance mit einer bestimmten Richtlinie sicherzustellen. ServiceNow® behandelt Richtlinien und Verfahren auf die gleiche Weise. daher können die Begriffe austauschbar verwendet werden. Dies kann von Frameworks wie COBIT 5.1 abweichen, in dem Richtlinien und Verfahren als zwei separate Elemente definiert werden.
Berufliche Skeping	Fragend an einen Audit herangehen.
Qualitative Auswirkung	Umfasst die Bewertungen Auswirkung (bezieht sich auf die Bedeutung eines Risikos) und Wahrscheinlichkeit (bezieht sich auf die Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Risikos). Die Punktzahl wird berechnet, indem Auswirkung mit Wahrscheinlichkeit multipliziert wird. Eine Auswirkung, die häufig mithilfe einer Ordnungszahl oder einer Nennskala ausgedrückt wird.
Quantitative Auswirkung	Positive/negative Auswirkungen auf finanzielle Assets, materielle Assets, immaterielle Assets, Geschäftskontinuität sowie Arbeitsschutz. Berechnet: Einzelverlusterwartung (Single Loss Expectancy, SLE) x Jahresquote des Vorkommens (Annualized Rate of Occurrence, ARO) = Jahresverlusterwartung (Annualized Loss Expectancy, ALE). Eine quantitative Auswirkung wird numerisch ausgedrückt.
Fragebogen	Ein Fragebogen zur internen Kontrolle ist eine Liste von Fragen zum internen Kontrollsystem, die während der Audit-Feldarbeit beantwortet werden sollen (Antworten sind „Ja“, „Nein“ oder „Nicht zutreffend“. Der Fragebogen dokumentiert, wie der Auditor die internen Kontrollen des Clients verstanden hat.
Zufällige Stichprobe (Zufallsanzahlauswahl)	Identische Wahrscheinlichkeit, dass jedes Auffüllungselement für eine Stichprobe ausgewählt wird. Außerdem Verwendung von Zufallszahlen, um eine zufällige Stichprobe aus einer Grundgesamtheit auszuwählen.
Angemessene Sicherheit (interne Kontrolle)	Eine interne Kontrolle kann aufgrund von inhärenten Einschränkungen in allen internen Kontrollsystemen nicht garantieren, dass die Ziele einer Entität erreicht werden, unabhängig davon, wie gut sie entworfen und verwendet wird.
Korrektur	Nachdem ein Fehler identifiziert und bewertet wurde, kann eine geeignete Nachbesserung erfolgen, um das Problem zu mindern oder zu beseitigen. Restwahrscheinlichkeit: Die Wahrscheinlichkeit des Auftretens des identifizierten Risikos, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Anforderung	Etwas, das eine Entität als Ergebnis einer Zusage angehen muss.
Restwahrscheinlichkeit	Die Wahrscheinlichkeit des identifizierten Risikos, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Restrisiko	Risikoniveau in Bezug auf Wahrscheinlichkeit und Auswirkung (oder Bedeutung), nachdem zugehörige interne Kontrollen und Risikominderungsmaßnahmen vorhanden und wirksam sind.
Restpunktzahl	Die Punktzahl des Risikos, nachdem eine Antwortstrategie implementiert ist.
Restbedeutung	Wie bedeutend das Risiko ist, nachdem eine Antwortstrategie implementiert wurde.
Risiko	Ein Risiko ist jede Bedrohung oder Schwachstelle, die sich nachteilig auf die Geschäftsziele einer Organisation auswirken könnte. Alle Risiken sind in einem Risiko-Repository enthalten. Risiken können mit jedem Element, jeder Richtlinie, jeder Steuerung und jeder Korrekturaufgabe verbunden sein. Risiken, die sofortige oder laufende Aufmerksamkeit erfordern, können mithilfe der definierten Steuerungen und zugehörigen Kontrolltests gemindert, verhindert oder kontrolliert werden. Eine Risikobeschreibung ist eine definierte Konsequenz, die eintreten kann, wenn eine Bedrohung eine Schwachstelle ausnutzt. Risiko wird in Bezug auf Auswirkung (oder Bedeutung) und Wahrscheinlichkeit gemessen. Zu den Risikoarten gehören Betriebsrisiken (z. B. Betrug), Risiken der Nichteinhaltung (Nichteinreichung der richtigen Dokumente zur Einhaltung von Vorschriften) und strategische Risiken (z. B. Incidents, die sich auf den Ruf einer Marke auswirken). Das Geschäftsrisiko, das mit der Nutzung, dem Besitz, dem Betrieb, der Beteiligung, der Einflussnahme und der Einführung von IT in einem Unternehmen verbunden ist.
Risikoanalyse	Die systematische Untersuchung verfügbarer Informationen, um die Häufigkeit des Auftretens bestimmter Ereignisse und das Ausmaß ihrer Konsequenzen zu bestimmen.
Risikobereitschaft	Das Risiko, das eine Organisation bei der Verfolgung ihrer Ziele zu akzeptieren bereit ist.
Risikobewertung	Die Bewertung der Risiken, denen eine Entität, ein Asset, ein System oder ein Netzwerk, Betriebsabläufe, Einzelpersonen, ein geografisches Gebiet, andere Organisationen oder eine Gesellschaft ausgesetzt sind, und umfasst die Bestimmung des Ausmaßes, in dem widrige Umstände oder Ereignisse schädliche Folgen haben könnten.
Risikokriterium	Sind quantitative oder qualitative Werte, anhand derer das Risiko bewertet wird.
Risikomanagement	Das Ziel des Risikomanagements besteht in der Reduzierung der Ungewissheit. Es handelt sich um den Akt der Verwaltung von Prozessen und Ressourcen, um Risiken bei der Verfolgung der Unternehmensziele zu beheben. Prozess der Identifizierung, Analyse, Bewertung und Kommunikation von Risiken und deren Annahme, Vermeidung, Übertragung oder Kontrolle auf ein akzeptables Maß unter Berücksichtigung der damit verbundenen Kosten und Vorteile der ergriffenen Maßnahmen
Risikomanagement-Framework	Ein formalisierter Prozess für das explizite Risikomanagement. Das -Framework besteht aus einer Risikobewertung, einer Antwort und einer Verantwortlichkeit für die damit verbundenen Risiko- und Risikominderungsaktivitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Risikoverringerung	Die in die Steuerungsumgebung integrierten Prozesse, z. B. Richtlinien, Frameworks und Verantwortlichkeiten, die ein Risiko reduzieren.
Risikoregister	Ein Repository mit Schlüsselattributen potenzieller und bekannter IT-Risikoprobleme. Zu den Attributen können Name, Beschreibung, Besitzer, erwartete/tatsächliche Häufigkeit, inhärente/Reststufe, potenzielle/tatsächliche Geschäftsauswirkung sowie Verringerungs-/Korrekturpläne gehören.
Antwort auf Risiko	Die Entscheidung, ein Risiko zu akzeptieren, ein Risiko abzulehnen, ein Risiko zu behandeln oder zu mindern oder ein Risiko mit einer anderen Partei zu teilen.
Risikobeschreibung	Allgemeine Aussagen über potenzielle Risiken oder Bedrohungen, die in einer Organisation auftreten könnten.
Risikotoleranz	Risikostufe, die die Organisation nicht überschreiten möchte, um Ziele zu erreichen. Die Darstellung der Risikobereitschaft in Bezug auf Schwellenwerte, im Allgemeinen finanzieller, die verschiedenen Managementebenen in der Organisation für bestimmte Risikokategorien gewährt werden.
Stichprobengröße	Die Anzahl der Elemente der Grundgesamtheit, die ausgewählt werden, wenn eine Stichprobe aus einer Grundgesamtheit gezogen wird.
Sampling	Auswahl einer kleinen, aber relevanten und repräsentativen Anzahl von Datensätzen, um die gesamte Datensätze darzustellen.
Stichprobenrisiko	Die Möglichkeit, dass aus der Stichprobe gezogene Schlussfolgerungen möglicherweise keine richtigen Schlussfolgerungen für die gesamte Grundgesamtheit darstellen.
Aufgabentrennung (SoD)	Verschiedenen Personen die Verantwortung für die Autorisierung von Transaktionen, die Aufzeichnung von Transaktionen und die Verwahrung von Assets zuweisen. Die Aufgabentrennung verringert die Möglichkeiten für eine Person, Fehler oder Betrug zu begehen und zu verbergen.
Bedeutung	Wird verwendet, um den Schweregrad eines Risikos zusammen mit der Wahrscheinlichkeit zu bewerten. Bewertet das Ausmaß der Konsequenz, die ein bestimmtes Risiko für eine Organisation haben würde, wenn es eintritt.
SLE	Einzelverlusterwartung (Single Loss Expectancy, SLE) = Einzelverlusterwartung = Asset-Wert x Risikofaktor.
Stakeholder	Eine Person, Gruppe oder Organisation, die direkt oder indirekt an einer Organisation beteiligt ist, da sie sich auf die Aktionen, Ziele und Richtlinien der Organisation auswirken oder von ihnen betroffen sein kann.
Standard	Eine vom Board für Standards für interne Audits herausgegebene professionelle Äußerung, die die Anforderungen für die Durchführung einer Vielzahl interner Audit-Aktivitäten und die Bewertung der Leistung interner Audits darlegt.
Strategische Risiken	In Bezug auf strategische Ziele wie politische Faktoren, Kundenprioritäten, Marke oder Reputation.
Ziel	Ein messbarer Wert, den eine Entität erreichen möchte.
Test	Eine Stichprobe aus einer Grundgesamtheit, um die Eigenschaften der Grundgesamtheit zu schätzen.
Testplan	Spezifischer Audit-Test des Designs und der betrieblichen Effektivität eines einzelnen Steuerelements.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Branchenbegriffe (Fortsetzung)

Benennung	Definition
Bedrohung	Ein Ereignis, das unter dem Strich einen unerwünschten Effekt auf das Erreichen von Zielen hat.
Toleranz	Der zulässige Grad der Abweichung von einem Ziel.
Unified Compliance Framework (UCF)	Das Unified Compliance Framework (UCF) von Network Frontiers enthält regulatorische Dokumente, die in die Instanz ServiceNow® importiert werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Unified Compliance Framework .
Ungewissheit	Der Zustand, etwas vollständig vorhersagen, bestimmen oder definieren zu können.

GRC – Referenz

Referenzthemen enthalten Informationen zu Tabellen, Rollen und Eigenschaften, die mit der Anwendung GRC installiert werden.

Mit GRC installierte Komponenten

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Komponenten, die mit der Aktivierung des Plugins GRC installiert werden. Zu diesen Komponenten gehören Tabellen, Anwenderrollen und Eigenschaften.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Mit Governance, Risk und Compliance installierte Tabellen

Tabellen werden bei der Aktivierung des Plugins GRC hinzugefügt.

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Bereitstellungstabelle für Kontrollziel zu Objekt [sn_grc_pci_control_objective_object_staging]	Speichert die bereitgestellten Daten von Kontrollziel- und Konfigurationstestzuordnungen.
Importkonfiguration der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_config]	Speichert die Metadaten der Konfigurationsinformationen, die zum Senden der Datensätze aus der Bereitstellungstabelle an die Zieltabelle erforderlich sind.
Konfiguration der zusätzlichen Felder für den Import der Kontrollzielzuordnung [sn_grc_pci_control_objective_mapping_import_additional_fields_configuration]	Speichert die Metadaten von Schlüssel-Wert-Paaren, die zu zusätzlichen Spalten in der m2m-Zieltabelle gehören.
Inhaltsreferenz für regulatorisches Dokument sn_grc_m2m_cont_ref_auth_doc	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und regulatorischen Dokumenten gespeichert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Beschreibung
Inhaltsreferenz zu Bezugsvermerk [sn_grc_m2m_cont_ref_citation]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und dem Zitat gespeichert werden.
Inhaltsreferenz für Kontrollziel sn_grc_m2m_cont_ref_ps]	n:n-Beziehungstabelle, in der die zugeordneten Daten zwischen den Inhaltsreferenzen und den Kontrollzielen gespeichert werden.
Funktionale Domäne [sn_grc_funktional_domäne]	Speichert die Metadaten der Liste der funktionalen Domänen.
Konfiguration der funktionalen Domäne [sn_grc_funktional_domain_configuration]	Speichert die Konfigurationsinformationen aller Audit- und Compliance-Objekte, die als IT-bezogen klassifiziert sind.
m2m-Beziehungsregistrierung für die Konfiguration der funktionalen Domäne [sn_grc_Functional_domain_config_m2m_relationship_registry]	Speichert die m2m-Zuordnung der Beziehungsregistrierungen, die die übergeordnete Tabelle, die untergeordnete Tabelle und die Beziehung zwischen den beiden bestimmen.
GRC-Benutzeraktion der funktionalen Domäne [sn_grc_funktional_domain_user_action]	Speichert die manuell ausgelösten Anwenderaktionen des Hinzufügens und Entfernens von Objekten als IT-bezogen.
Problem zu Inhalt [sn_grc_m2m_issue_content]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Kontrollziel verwendet wird.
Problem zu Dokument [sn_grc_m2m_issue_document]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen der Problem- und Richtlinientabelle sowie zwischen dem Problem und dem regulatorischen Dokument verwendet wird.
Problem für Interaktion [sn_grc_m2m_issue_engagement]	1:n-Beziehungstabelle, die zur Verwaltung der Beziehungen zwischen Problem und Interaktion verwendet wird.
Problem zu Element [sn_grc_m2m_issue_item]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, die zum Verwalten der Beziehungen zwischen Problem und Kontrolle verwendet wird.
Element zu Entität [sn_grc_m2m_item_entity]	Viele-zu-viele-Beziehungstabelle, in der abhängige Entitäten mit allgemeinen Steuerungen gespeichert werden.
Element zu Entitätstyp [sn_grc_m2m_item_entity_type]	Speichert den Entitätstyp-ID-Datensatz für die Entitätstypzuordnung.
Indikator [sn_grc_indicator]	Speichert Details von Indikatoren.
Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_supporting_data]	Speichert die unterstützenden Daten, die nach der Ausführung des Indikatorauftrags gesammelt wurden (nächtliche Ausführung des GRC-Indikators).
Indikator – Statistiken zu Unterstützungsdaten [sn_grc_indicator_supporting_data_statistik]	Speichert Statistiken von -Indikatoren zum Sammeln von Unterstützungsdaten, die vom Auftrag zur Unterstützungsdatensammlung genutzt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen in Governance, Risk und Compliance

Bestimmte allgemeine Rollen werden in mehreren GRC -Modulen verwendet.

Allgemeine Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
GRC-Geschäftsanwender [sn_grc.business_user]	Rolle, die Teil der Anwendung „Profile“ GRC ist. Weisen Sie diese Rolle Anwendern zu, die nur Zugriff auf Anwendungen GRC benötigen, um die ihnen zugewiesenen Aufgaben auszuführen, und erhalten Sie dadurch eingeschränkten Zugriff auf Daten und Informationen, die für diese Aufgaben relevant sind. Weisen Sie diese Rolle beispielsweise einem Geschäftsbenutzer zu, der auf eine Bestätigung oder Risikobewertung reagieren oder ein Problem beheben muss. Ab Release 14.x stehen Benutzern mit der Rolle sn_grc.business_user die folgenden Berechtigungen zur Verfügung: Richtlinien- und Compliance-Management: • Erstellen Sie Probleme, oder zeigen Sie alle Probleme an, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Akzeptieren und genehmigen Sie Nachweisantworten. • Weisen Sie eine Korrekturaufgabe zu. • Bestätigen Sie Richtlinien. • Tragen Sie zu Richtlinien bei. • Gruppieren Sie Nachweise, oder heben Sie die Gruppierung auf. • Richtlinienausnahmen anfordern oder genehmigen. • Melden Sie Probleme.	• sn_grc.user_hierarchy_reader • workspace_user • sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Reagieren Sie auf Beobachtungen. • Übermitteln und fordern Sie Problemselektierungen an. • Nehmen Sie eine Bestätigung vor. Risikomanagement: • Alle Probleme erstellen oder anzeigen, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Indikatoraufgaben zuweisen. • Probleme zuweisen. • Korrekturaufgaben zuweisen. • Weisen Sie Risikoereignisaufgaben zu. • Weisen Sie Risikoantwortaufgaben zu. • Genehmigen oder bewerten Sie eine erweiterte Risikobewertung. • Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Beantworten Sie den Fragebogen zur Risiko-Identifizierung. • Reagieren Sie auf die Metrikdaten-Aufgabe. • Melden Sie Probleme. • Senden Sie Anforderungen für die Problemselektierung. • Nehmen Sie die Risikobewertung vor. • Zeigen Sie den Risikobewertungsumfang an. • Zeigen Sie Risikobeschreibungen an.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Zeigen Sie den Risikobewertungsumfang an. • Risikoereignisse anzeigen und melden • Zeigen Sie unterstützende Daten des Indikators an. Integration mit Projekt-Portfoliomanagement: • Erstellt ein Risiko aus einer Bibliothek. • Ein Unternehmensrisiko erhöhen. • Initiieren Sie eine Objektbewertung. • Zeigen Sie das Dashboard „Projektrisikoübersicht“ an. Während eines Upgrades auf Version 11.x oder 12.x von GRC: Profile wird Benutzern, die in den letzten 90 Tagen zuvor einen GRC-Vorgang ausgeführt haben, automatisch die Rolle sn_grc.business_user zugewiesen. Dies ist ein einmaliges Ereignis. Die Gruppe und die Rolle werden einmal während des Upgrades 11.x oder 12.x zugewiesen. Weitere Informationen zur Rolle sn_grc.business_user finden Sie unter KB0864247 . **Hinweis:** Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel Knowledge Base von anzuzeigen.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Hinweis: Mit den GRC -Benutzerrollen können Sie verwalten, wer auf Ihre GRC -Datensätze zugreifen kann. Zuvor konnten Ihre Benutzer mit der Rolle snc_internal auch auf die Datensätze GRC zugreifen. Im Rahmen der Sicherheitsupdates verfügt jede GRC -Anwendung über geänderte Zugriffssteuerungslisten (Access Control Lists, ACLs), bei denen der Zugriff auf die Datensätze GRC nur auf Benutzer mit den Rollen GRC beschränkt ist. **Hinweis:** Wenn Sie (ein GRC -Benutzer) einen Auftrag zum Erstellen eines Datensatzes ausführen, wird ein Eintrag für den Benutzer in der Tabelle „Eindeutige Benutzer“ erstellt.	
GRC Business User – Lite [sn_grc.business_user_lite]	Rolle, die es einem Benutzer ermöglicht, nur eine Teilmenge der Aufgaben auszuführen, die von sn_grc.business_user ausgeführt werden können. Diese Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC: Business User – Lite aus dem ServiceNow Storeinstalliert haben. Risk Lite-Operatoren sind Benutzer, die berechtigt sind, nur einen oder mehrere der aufgeführten Vorgänge auszuführen. Benutzer mit dieser Rolle können die folgenden Aktivitäten ausführen: • Lesen oder aktualisieren Sie die Richtlinienbestätigung, den Kontrollnachweis, den Nachweis, die zugewiesenen Probleme, die Korrekturaufgabe oder die Nachweisanforderung.	• sn_grc_workspace.task_reader • canvas_user • sn_grc.user_hierarchy_reader

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Übermittelte Probleme, Risikoereignisse oder Richtlinienausnahmen melden oder lesen. Risikomanagement • Erstellen Sie Probleme, oder zeigen Sie alle Probleme an, die ihnen oder ihrer Gruppe zugewiesen sind. • Genehmigen Sie erweiterte Risikobewertungen. **Hinweis:** Damit Lite-Operatoren erweiterte Risikobewertungen genehmigen können, muss der Administrator die Rolle sn_risk_advanced.ara_approver manuell zu GRC: Business User Lite hinzufügen. • Antworten Sie auf Risikoantwortaufgaben. • Genehmigen Sie Risikoantwortaufgaben. • Überprüfen, genehmigen oder lehnen Sie ein Risikoereignis ab. • Beantworten Sie einen Fragebogen zur Risiko-Identifizierung. • Aktualisieren Sie alle zugewiesenen Risikoereignisaufgaben. • Überprüfen Sie die Metrikdaten-Aufgaben, oder reagieren Sie darauf. • Indikatoraufgaben zuweisen. • Reagieren Sie auf Anforderungen für Indikatoraufgaben.	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	• Reagieren Sie auf Indikatoraufgaben. • Genehmigen Sie Richtlinienausnahmen und Nachweisanforderungen.	
GRC-Administrator [sn_grc.admin]	Rolle, die einem Benutzer administrativen Zugriff auf die GRC-Suite von Anwendungen und Modulen gewährt.	• business_process_admin • sn_grc.user_hierarchy_admin • sn_grc_workspace.task_admin • sn_grc.manager • sn_data_registry.admin
GRC-Systemadministrator sn_grc.sn_grc_system_admin	Rolle, die eine Systemrolle für die Ausführung geplanter Aufgaben ist. Diese Rolle entspricht der Administratorrolle. Wenn Sie beispielsweise eine regelmäßige Aufgabe für die Richtlinienbestätigung ausführen möchten, können Sie das System so einrichten, dass diese Aufgabe als Administrator GRC ausgeführt wird. Der GRC-Systemadministrator ist ein Standardbenutzer mit der Rolle sn_grc.sn_grc_system_admin. **Hinweis:** Diese Rolle ist keiner Person zugewiesen. Es handelt sich um eine technische Back-End-Rolle, die zum Ausführen der geplanten Aufgaben verwendet wird.	• Administrator • import_admin • sn_grc.admin
GRC-Leser [sn_grc.reader]	Rolle, die einem Benutzer Lesezugriff auf die Suite GRC von Anwendungen und Modulen gewährt.	• pa_viewer • cmdb_read • sn_data_registry.reader
GRC-Manager sn_grc.manager	Rolle, die einem Benutzer Verwaltungszugriff auf die Suite GRC von Anwendungen und Modulen gewährt.	• sn_grc.user • sn_grc.compliance_manager • business_process_manager • cmdb_query_builder_read

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
GRC-Benutzer [sn_grc.user]	Rolle, die einem Benutzer Verwaltungszugriff auf die Suite GRC von Anwendungen und Modulen gewährt.	• sn_grc.reader • business_process_user • sn_grc_pa.sn_grc_pa_viewer
GRC-Entwickler [sn_grc.developer]	Rolle, die es einem Anwender ermöglicht, skriptbasierte Arbeit auszuführen, z. B. das Schreiben von geskripteten Faktoren, geskripteten Formeln für die erweiterte Risikobewertung, geskripteten Indikatoren usw. in GRC.	sn_grc.admin
Vertraulicher GRC-Anwender [sn_grc.confidential_user]	Rolle, die einem Benutzer Zugriff auf die vertraulichen Datensätze GRC gewährt.	Keine
GRC-Benutzerhierarchieleser [sn_grc.user_hierarchy_reader]	Rolle, die einem Benutzer Lesezugriff auf die Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy“ gewährt.	Keine
GRC-Benutzerhierarchieadministrator [sn_grc.user_hierarchy_admin]	Rolle, die es einem Anwender ermöglicht, die Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy_configuration“ zu erstellen oder zu löschen.	Keine
Aufgabenleser des Arbeitsbereichs [sn_grc_workspace.task_reader]	Rolle, die es einem Anwender ermöglicht, die Datensätze in den Konfigurationstabellen zu lesen, z. B. die Registerkartenkonfiguration, entsprechende Tabellen usw.	Keine
Audit-Leser [sn_audit.reader]	Rolle, mit der ein Benutzer die Audits und Audit-bezogenen Tabellen lesen kann. Diese Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC: Business User – Lite aus dem ServiceNow Storeinstalliert haben.	Keine
Audit-Genehmiger [sn_audit.approver]	Rolle, mit der ein Benutzer die Audits genehmigen kann. Diese Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC: Business User – Lite aus	Keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Allgemeine Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	dem ServiceNow Store installiert haben.	
Rollen, die mit der Anwendung GRC Mitarbeiteranwender installiert werden		
Hinweis: Die folgende Rolle gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC Mitarbeiteranwender installiert haben. Um weitere Informationen zu erhalten, überprüfen Sie die Berechtigung im Abonnement-Dashboard, oder wenden Sie sich an den Kundenservice von ServiceNow.		
GRC-Mitarbeiter [sn_grc_emp_user.grc_employee]	Rolle, die nur für Kunden gilt, die berechtigt sind und die Anwendung GRC Mitarbeiteranwender von ServiceNow Store installiert haben. Benutzer mit dieser Rolle können die folgenden Aktivitäten von Mitarbeiter-Center ausführen: • Organisationsrichtlinien lesen und bestätigen • Melden Sie Risikoereignisse und Probleme. • Richtlinienausnahmen anfordern. • Melden Sie dem Compliance-Team einen Compliance-Fall. • Stellen Sie Anfragen oder Anforderungen an das Compliance-Team.	

Die folgenden Operator-Rollen werden als Lite-Operator-Rollen klassifiziert, wenn die Anwendungen GRC Mitarbeiteranwender und GRC Business User Lite installiert werden:

- sn_grc.business_user
- sn_risk_advanced.ara_assessor
- sn_irm_cont_auth.authorization_official
- sn_irm_cont_auth.reader
- sn_irm_cont_auth.executive_read

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese Neuklassifizierung gilt nur für Kunden, die berechtigt sind und die Anwendung GRC Mitarbeiteranwender installiert haben. Um weitere Informationen zu erhalten, überprüfen Sie die Berechtigung im Abonnement-Dashboard, oder wenden Sie sich an den Kundenservice von ServiceNow.

GRC -Eigenschaften

Im Folgenden finden Sie die allgemeinen GRC-Eigenschaften unter Richtlinien- und Compliance- sowie Risikomanagement.

Allgemeine GRC-Eigenschaften

Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**. Alternativ können Sie zu navigieren **Risiko** > **Administration** > **GRC-Eigenschaften**.

Eigenschaften für GRC

Eigenschaft	Beschreibung
Erwägen Sie die Ausführung von Business-Regeln für das Indikatorergebnis bei Ausführung des Indikatorauftrags. sn_grc.indicator_result_execute_business_rules_on_indicator_job_run	Die Eigenschaft ist ein Indikator GRC für die bei der Ausführung des Indikatorauftrags ausgeführten Ergebnis-Business-Regeln und befindet sich in GRC: Profiles. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch
Erwägen Sie die Ausführung von Business-Regeln für Indikatoraufgaben bei Ausführung des Indikatorauftrags. sn_grc.indicator_task_execute_business_rules_on_indicator_job_run	Die Eigenschaft ist ein Indikator GRC für die ausgeführten Aufgaben-Business-Regeln beim Ausführen des Indikatorauftrags und befindet sich in GRC: Profiles. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch
Erwägen Sie die Ausführung von Business-Regeln für den Indikator bei Ausführung des Indikatorauftrags. sn_grc.indicator_execute_business_rules_on_indicator_job_run	Die Eigenschaft ist ein Indikator GRC für die bei der Ausführung des Indikatorauftrags ausgeführten Business-Regeln und befindet sich in GRC: Profiles. • Typ: „true“ oder „false“ • Standardwert: falsch
Option für Gruppierung gleicher Antwortbewertungen aktivieren sn_grc.enable_consolidate_asmt	Diese Eigenschaft wird von der Funktion „Konsolidierung der Nachweisantwort“ verwendet. Wenn dies auf „wahr“ festgelegt ist, wird den Gruppierungsoptionen die zusätzliche Option „Gleiche Antwort für alle Bewertungen bereitstellen“ hinzugefügt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Gesamtzahl der in einer gruppierten Bewertung verschiedener Antworttypen zulässigen Fragen = Anzahl der Fragen in einer Bewertung * Anzahl der ausgewählten Bewertungen sn_grc.grouped_questions_limit	Diese Eigenschaft wird beim Erstellen einer Gruppe (anderer Antworttypen) von Nachweisen/Risikobewertungen verwendet. Wenn die Gesamtzahl gemäß Formel überschreitet, wird ein Fehler ausgelöst, um die Gruppenerstellung einzuschränken und zu viele Fragen in einer Gruppe zu verhindern. Wenn diese Eigenschaft vom Kunden erhöht wird, kann dies die Leistung beeinträchtigen.
Erstellt automatisch Indikatoren für Elemente. sn_grc.auto_create_indicator	Wenn diese Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, werden Indikatoren automatisch generiert, sobald der Inhalt (Risikobeschreibung/ Kontrollziel) mit der Indikatorvorlage verknüpft wird. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Maximale Anzahl zulässiger Indikatorereignisse. sn_grc.indicator_max_events	Dies ist die maximale Anzahl von Ereignissen im Zusammenhang mit der Indikatorausführung, die während einer geplanten Indikatorausführung ausgelöst werden dürfen. Normalerweise wird die Anzahl der auszulösenden Ereignisse durch die Gesamtanzahl der Indikatoren/Batch-Größe des auszuführenden Indikators bestimmt. Wenn die Anzahl der Ergebnisereignisse die maximale Anzahl zulässiger Indikatorereignisse überschreitet, wird die Batch-Größen-ID an die Gesamtzahl der Indikatoren/ die maximale Anzahl zulässiger Indikatorereignisse angepasst.
Batchgröße des auszuführenden Indikators. sn_grc.indicator_min_batch_size	Diese Eigenschaft steuert, wie viele Indikatoren in einem Batch ausgeführt werden müssen. Indikatoren werden immer in Batches ausgeführt. Für jeden Batch gibt es ein Ereignis, das mit den sys_ids der auszuführenden Indikatoren ausgelöst wird. Beispiel: Wenn die Gesamtzahl der Indikatoren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	10.000 beträgt und die Batchgröße 1.000 beträgt, werden 10 Ereignisse ausgelöst, und jedes Ereignis enthält eine Liste mit 1.000 auszuführenden Indikatoren.
Gesamtzahl der in einer gruppierten Bewertung desselben Antworttyps zulässigen Fragen = Anzahl der Fragen in einer Bewertung * Anzahl der ausgewählten Bewertungen. sn_grc.consolidated_questions_limit	Diese Eigenschaft wird beim Erstellen einer Gruppe (gleicher Antworttyp) von Nachweisen/Risikobewertungen verwendet. Wenn die Gesamtzahl gemäß Formel überschreitet, wird ein Fehler ausgelöst, um die Gruppenerstellung einzuschränken und zu viele Fragen in einer Gruppe zu verhindern. Wenn diese Eigenschaft vom Kunden erhöht wird, kann dies die Leistung beeinträchtigen.
Maximale Anzahl offener Indikatoraufgaben. sn_grc.max_open_indicator_tasks	Für jeden Indikator, der ausgeführt wird, wird eine zugehörige Aufgabe in der Tabelle „sn_grc_indicator_task“ erstellt. Diese Eigenschaft steuert die Anzahl der Indikatoraufgaben, die zu jedem Zeitpunkt aktiv sind. Wenn die Indikatoren die Anzahl überschreiten, wird das Ereignis sn_grc.max_tasks_exceeded ausgelöst. Weitere Informationen finden Sie unter KB0788099.
Schließt ein Problem automatisch, wenn alle zugehörigen Korrekturaufgaben geschlossen sind. sn_grc.automatally_close_all_issues_when_all_tasks_closed	Wenn diese Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist, wird ein Problem automatisch geschlossen, wenn alle untergeordneten Aufgaben geschlossen werden. Andernfalls muss der Benutzer das Problem manuell schließen. • **Typ**: Ja oder Nein • **Standardwert**: Ja
Vorschlag des Problembeauftragten basierend auf. sn_grc_pred_intel.issue_assignee_suggest	Wenn diese Eigenschaft auf „Keine“ festgelegt ist, ist das Vorschlagssymbol neben dem Feld „Zugewiesen an“ im Problemformular nicht verfügbar. Wenn es auf „Ähnlichkeitsanalyse“ festgelegt ist, ist das Vorschlagssymbol verfügbar, und die Zuweisungsvorhersagen erfolgen basierend auf dem Namen der Definition der Ähnlichkeitslösung, der in der Eigenschaft „Lösung für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	maschinelles Lernen zur Vorhersage von Problembeauftragten“ angegeben ist, wenn der Anwender auf das Vorschlagen klickt Symbol.
Lösung für maschinelles Lernen für die Vorhersage von Problembeauftragten. sn_grc_pred_intel.ml_solution_for_issue_assigned_to	Diese Eigenschaft wird verwendet, um den Namen der Definition der Ähnlichkeitslösung zu erwähnen, die für die Vorhersage des zugewiesenen Problems verwendet wird. Wenn dieses Feld leer gelassen wird oder einen falschen/nicht vorhandenen Namen für die Definition der Ähnlichkeitslösung hat, wird dem Anwender beim Klicken auf das Vorschlagssymbol neben dem Feld „Problem zugewiesen an“ ein Fehler angezeigt. Der Benutzer kann viele ähnliche Lösungen in seiner -Instanz haben. Dies bietet ein gewisses Maß an Flexibilität bei der Auswahl des geeigneten Namens für die Lösungsdefinition.
Standardmäßige Stichprobengröße von Indikatorvorlagen und Indikatoren. sn_grc.indicator.default.sample_size	Die Eigenschaft wird verwendet, um die Standardstichprobengröße von Indikatorvorlagen und Indikatoren festzulegen.
Maximale Anzahl von Datensätzen, die vom Auftrag zur Unterstützung der Indikatordatensammlung verarbeitet werden sollen. sn_grc.max_supporting_data_records_to_process	Die Eigenschaft wird verwendet, um die konfigurierte Anzahl von Datensätzen aus der Statistiktabelle der Unterstützungsdaten zu erfassen, wenn der Auftrag zur Unterstützungsdatensammlung ausgeführt wird. Der Standardwert ist 500.
Grenzwert für Unterstützungsdaten für Indikatoren mit %-basierter Stichprobennahme. sn_grc.supporting_data_percentage_max_records_limit	Die Eigenschaft wird verwendet, um eine Obergrenze für das Sammeln von Unterstützungsdaten festzulegen, obwohl Sie einen Prozentsatz der zu sammelnden Datensätze festgelegt haben, wenn Sie **Prozentsatz** als **Stichprobensammlungstyp** auf der Registerkarte Unterstützungsdaten der Indikatorvorlage oder der Indikatorformulare auswählen.
Erweiterte Funktionalität zur Problemgruppierung	Diese Eigenschaft wird verwendet, um erweiterte Funktionen zur Problemgruppierung zu aktivieren, z. B. Verwaltungsmethoden für die Problemgruppierung und die Problemgruppierung in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Arbeitsbereichen. Nachdem Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, werden die folgenden Änderungen vorgenommen: • Alle gruppierten Probleme im System werden aktualisiert, wenn die Verwaltungsmethode auf Untergeordnete Elemente verwalten festgelegt ist. • Übergeordnete Probleme ohne untergeordnete Probleme werden als eigenständige Probleme gekennzeichnet. • Vertrauliche untergeordnete Probleme unter nicht vertraulichen übergeordneten Problemen werden aus der Gruppe entfernt und als eigenständige Probleme gekennzeichnet. • Bei vertraulichen übergeordneten Problemen, die als nicht vertraulich markiert sind, werden die vertraulichen untergeordneten Probleme aus der Gruppe verschoben und als eigenständige Probleme markiert. • Die Standardverwaltungsmethode für die Funktion zur automatischen Gruppierung von Problemen ist „Untergeordnetes Element verwalten“. • Beim Schließen von untergeordneten Problemen wird das übergeordnete Problem nicht automatisch geschlossen, wenn die Verwaltungsmethode „Untergeordnetes Element verwalten“ lautet. • Wenn die Verwaltungsmethode „Übergeordnetes Element verwalten“ ist, können Felder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	wie **Status**, **Antwort**und **Erklärung** für untergeordnete Probleme nicht bearbeitet werden. • Wenn die Verwaltungsmethode Übergeordnetes Element verwalten ist, werden die Felder **Status**, **Antwort**und **Erklärung** von den untergeordneten Problemen des übergeordneten Problems geerbt. **Hinweis:** Wenn die Pflichtfelder, z. B. die Felder **„Zugewiesen an“** und **„Problemmanager“,** in den untergeordneten Problemen leer sind, erben die untergeordneten Probleme diese Felder vom übergeordneten Problem. **Hinweis:** Nachdem Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie nicht deaktivieren.
Führen Sie ausstehende Aktionen nach der Ausführung des Indikators asynchron aus. sn_grc.execute_indicator_next_actions_async	Wenn die Eigenschaft auf „True“ festgelegt ist, werden die beiden anwenderdefinierten Warteschlangen genutzt, um Indikatoren auf hoher Ebene zu verarbeiten. Wenn die Eigenschaft auf False festgelegt ist, wird die Indikatorverarbeitung vom Standardwarteschlangenprozessor durchgeführt.
Erfassen Sie unterstützende Daten für einen Indikator mithilfe des Sammlungsauftrags asynchron. sn_grc.process_indicator_supporting_data_async	Bei „Wahr“ sammelt die Aufgabe zur Unterstützungsdatensammlung die Unterstützungsdaten in der Unterstützungsdaten-Statistiktabelle. Bei „Falsch“ werden die unterstützenden Daten aus der Standardwarteschlange gesammelt. Der unterstützende Datensammlungsauftrag wird in diesem Fall nicht genutzt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für GRC (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Anzahl der Tage nach dem Fälligkeitsdatum einer Indikatoraufgabe zum Senden von Benachrichtigungen zur Überfälligkeit.	Diese Eigenschaft wird verwendet, um die Anwender über die Anzahl der Tage zu informieren, die seit dem Fälligkeitsdatum verstrichen sind.
Anzahl der Tage vor dem Fälligkeitsdatum einer Indikatoraufgabe zum Senden von Erinnerungsbenachrichtigungen.	Die Eigenschaft wird verwendet, um Benutzer über das bevorstehende Fälligkeitsdatum für eine Indikatoraufgabe zu benachrichtigen.

Eigenschaften der zusammengesetzten Entität

Navigieren zu **Alle** > **Zusammengesetzte Entitäten** > **Eigenschaften**.

Eigenschaften für Management zusammengesetzter Entitäten

Eigenschaft	Beschreibung
Trennzeichen, das zur automatischen Generierung des Namens der zusammengesetzten Entität und der Klassen der zusammengesetzten Entität [sn_grc_comp_ent.name_separator] verwendet wird	Eigenschaft zum Angeben des Trennzeichens, das für die zusammengesetzte Entität und den Namen der zusammengesetzten Entitätsklasse verwendet wird.
Maximale Anzahl von Entitäten, die in der Inhaltsstruktur gerendert werden können [sn_grc_comp_ent.max_content_tree_entity_count]	Eigenschaft zum Definieren der maximalen Anzahl von Entitäten, die während einer Entitätssuche in der Inhaltsstruktur angezeigt werden.

GRC Inhaltspakete

Inhaltspakete können vordefinierte Umfänge, bestimmte Richtlinien, Steuerungen, Risiken, Audits, Testpläne, Dashboards und Berichte enthalten, die Kunden bei der Einführung verschiedener Vorschriften und Frameworks einen operativen Vorteil verschaffen.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Verifizierungs- und Berichterstellungsfunktionen der GRC -Inhaltspakete im ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jedes Inhaltspaket, dass die -Produkte ServiceNow GRC in Ihrer -Instanz installiert und aktiviert sind.

Inhaltspaket für das Gemeinsame Unternehmen (sarbanes-Oxley)

Das Inhaltspaket für Sarbanes-Oxley (SOX) stellt grundlegende SOX-Inhalte für eine Organisation bereit, um Aktivitäten zur Erreichung der operativen SOX-Compliance mithilfe der Anwendung ServiceNow® GRC zu starten und zu verwalten. Ein Inhaltspaket kann einen vordefinierten Anwendungsbereich, bestimmte Richtlinien, Steuerungen, Risiken, Audits, Testpläne, Dashboards und Berichte enthalten, die Benutzern von ServiceNow® GRC einen Vorteil bei der Verwendung der Anwendungen für Aktivitäten im Zusammenhang mit der SOX-Compliance verschaffen.

Benutzer mit den GRC Administratorrollen Compliance-Administrator (sn.compliance.admin), Risikoadministrator (sn.risk.admin) oder Audit-Administrator (sn.audit.admin) in einer Organisation sind für die Bearbeitung von Inhalten entsprechend den Anforderungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

von verantwortlich SOX-Anforderungen der Organisation. Das SOX Content Pack deckt die drei ServiceNow® GRC -Kernanwendungen ab, Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagement und Audit-Management, und stellt Beziehungen zwischen den verschiedenen Inhaltselementen in diesen Anwendungen her.

Installieren Sie das SOX-Inhaltspaket

Installieren Sie das SOX Content Pack zur Verwendung mit den Core-Anwendungen GRC.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_compliance.admin, sn_risk.admin oder sn_audit_admin, admin

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setupaufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Vergewissern Sie sich, dass die Plugins ServiceNow aktiviert sind.	Aktivieren Sie eines der folgenden GRC Plugins: • GRC: Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) • GRC Risikomanagement (com.sn_risk) • GRC: Audit-Management (com.sn_audit) Um sicherzustellen, dass dieses Plugin aktiviert ist, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat.

Prozedur

1. Geben Sie Informationen zu rechtlichen Hinweisen ein.
2. Wenn Sie die Anwendung nicht installiert haben, befolgen Sie die Anweisungen zur Installation.
   a. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
   b. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
   Eine Liste der zur Installation verfügbaren Apps wird angezeigt.
   c. Suchen Sie die App, wählen Sie sie aus, und klicken Sie auf **Installieren**.

   Ihre App wird automatisch in Ihrer Instanz von installiert.

   Aktivieren Sie beim Deinstallieren der App das Kontrollkästchen, um die Profiltypen Profile und Indikatoren beizubehalten.

Überprüfen Sie das SOX-Inhaltspaket in Richtlinien- und Compliance-Management

Nach dem Importieren des SOX-Inhaltspakets können Sie die Profiltypen, Profile, Richtlinien, Richtlinienanweisungen, Steuerungen, Richtlinien, Indikatorvorlagen und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatoren in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management überprüfen und bearbeiten.

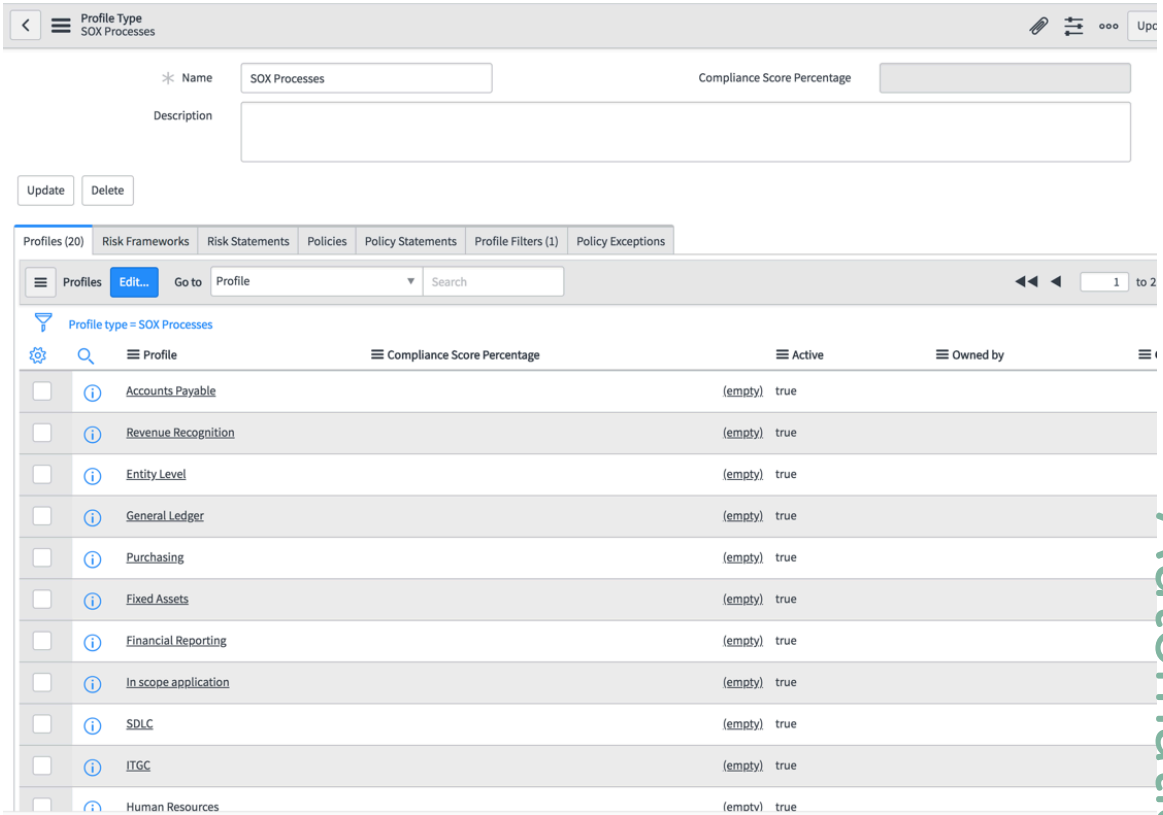
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Compliance-Administrator (sn_compliance.admin)

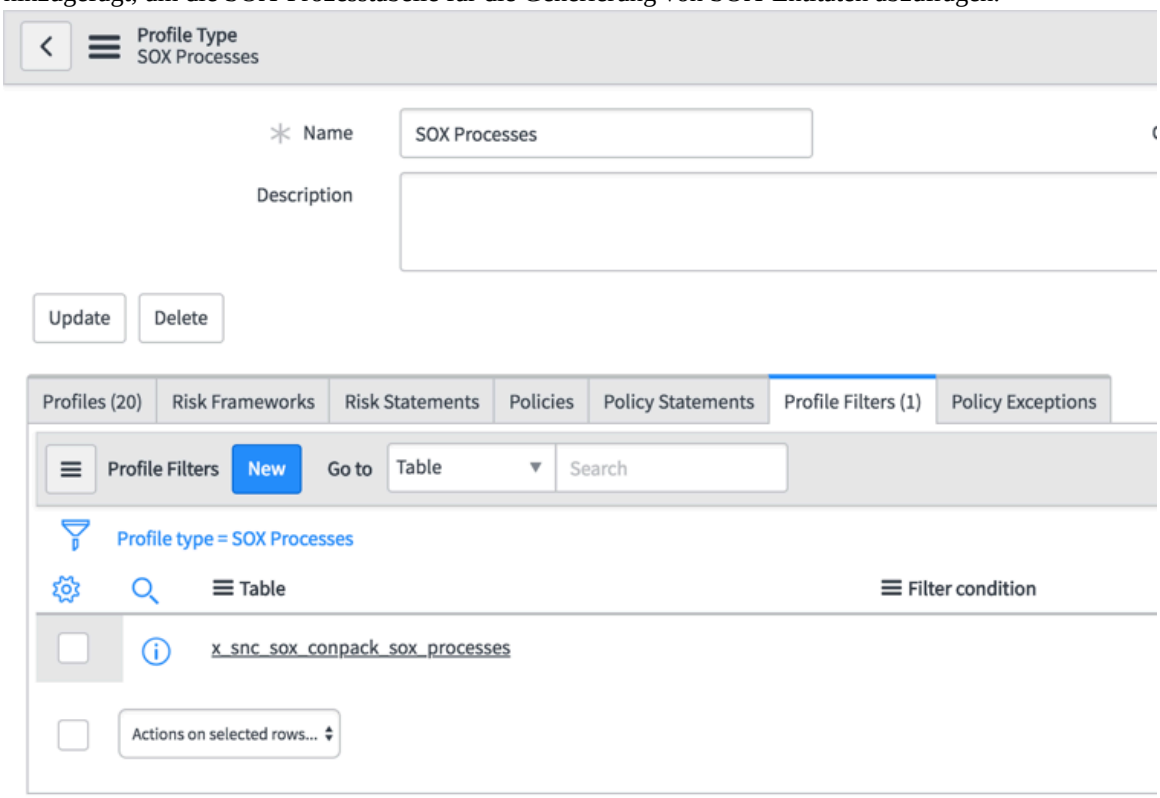
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
   Der Entitätstyp **SOX-Prozesse** wird hinzugefügt und zum Generieren der SOX-Profile verwendet:
   - Debitorenbuchhaltung
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichte
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - Im Umfang enthaltene Anwendung
   - Bestand
   - ITGC
   - Lohnliste
   - Einkauf
   - Umsatzerkennung
   - SAP
   - SDLC
   - Steuer
   - Reisekosten und Spesen
   - Finanzministerium

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



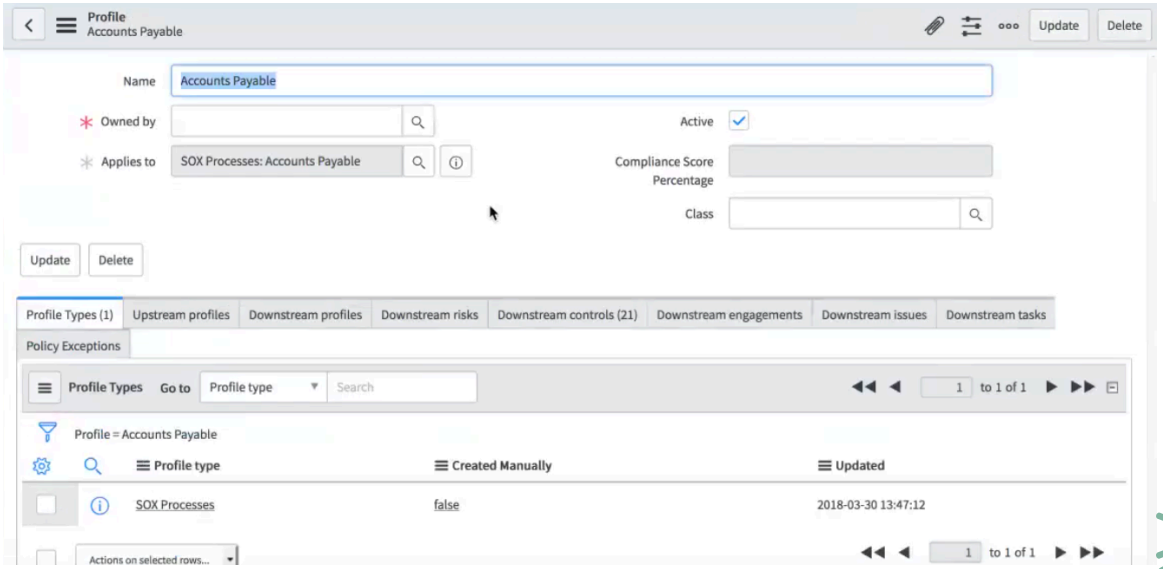
2. Bei Verwendung des Kingston SOX Contact Pack wird unter der zugehörigen Liste Entitätsfilter ein Filter hinzugefügt, um die SOX-Prozesstabelle für die Generierung von SOX-Entitäten abzufragen.



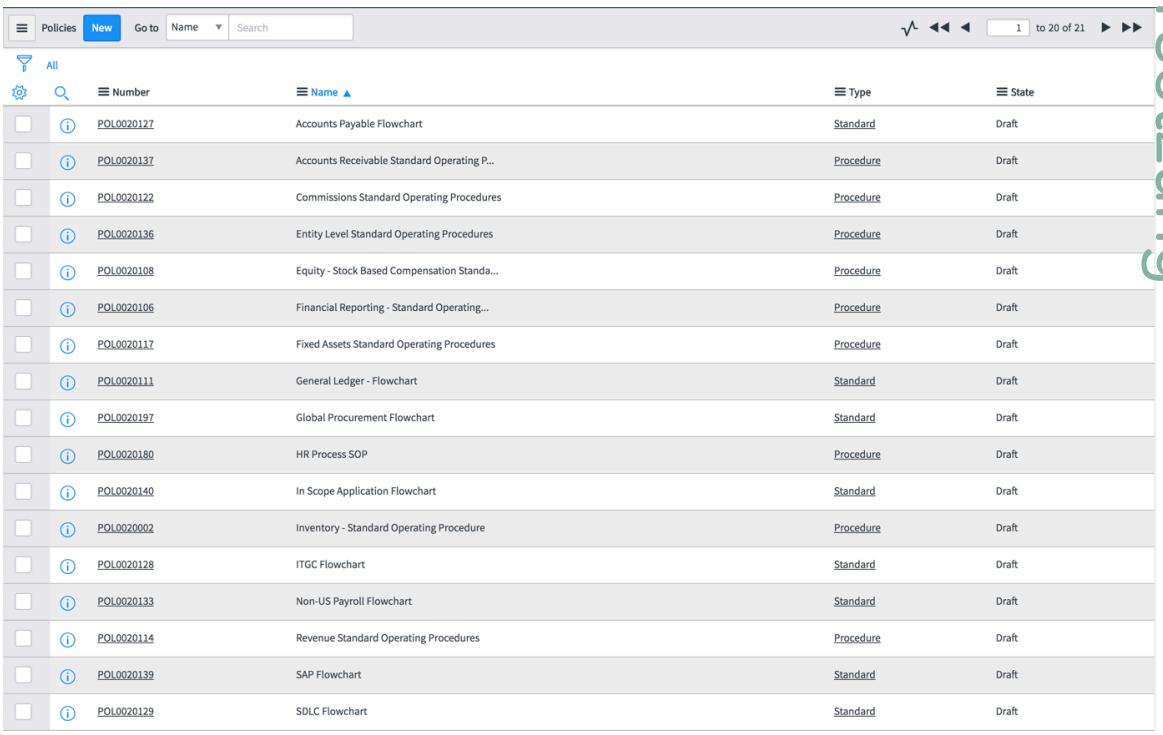
3. Öffnen Sie eine Entität, um alle nachgelagerten Steuerungen anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinien**. Alle SOX-Richtlinien wurden im Status Entwurf hinzugefügt:
   - Flowchart für Verbindlichkeiten
   - Standardmäßige Betriebsverfahren für Debitorenbuchhaltung
   - Beauftragt Standard Operating Procedures
   - Standardmäßige Betriebsverfahren auf Entitätsebene
   - Eigenkapital – Standard Operating Procedures für aktienbasierte Vergütung
   - Finanzberichte – Standard Operating Procedure
   - Standardarbeitsanweisungen für feste Assets
   - Hauptbuch – Flussdiagramm



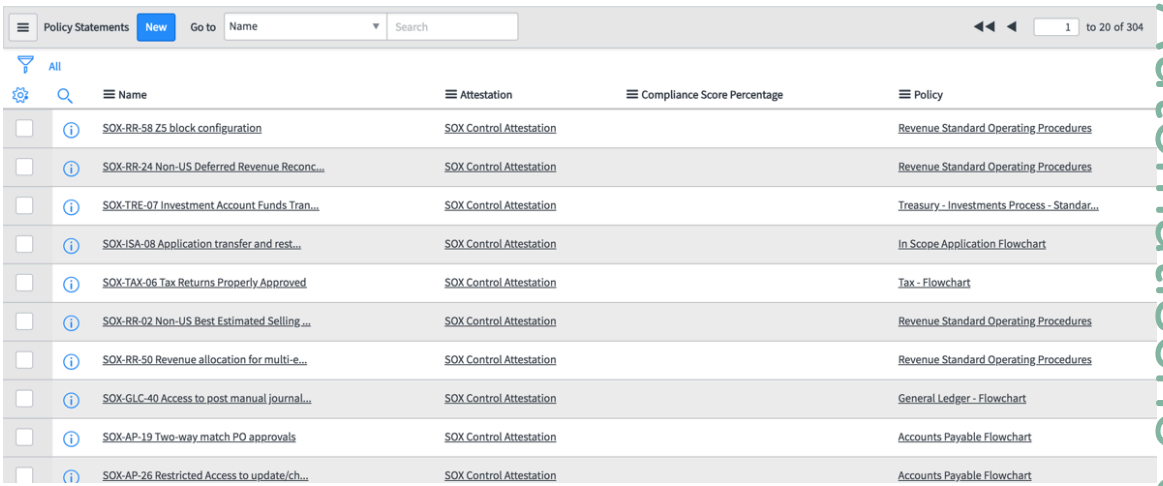
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie einen SOX-Richtliniendatensatz.
   Beachten Sie, dass die Richtlinie keinen Text enthält. Erstellen Sie Ihre eigene Richtlinie, und initiieren Sie den Richtlinienlebenszyklus.
6. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Richtlinienanweisungen**.
7. Geben Sie in der Suchleiste im Feld **Name**SOX ein.

Hinweis:
Die Namen aller SOX-bezogenen Richtlinienanweisungen beginnen mit **SOX**.

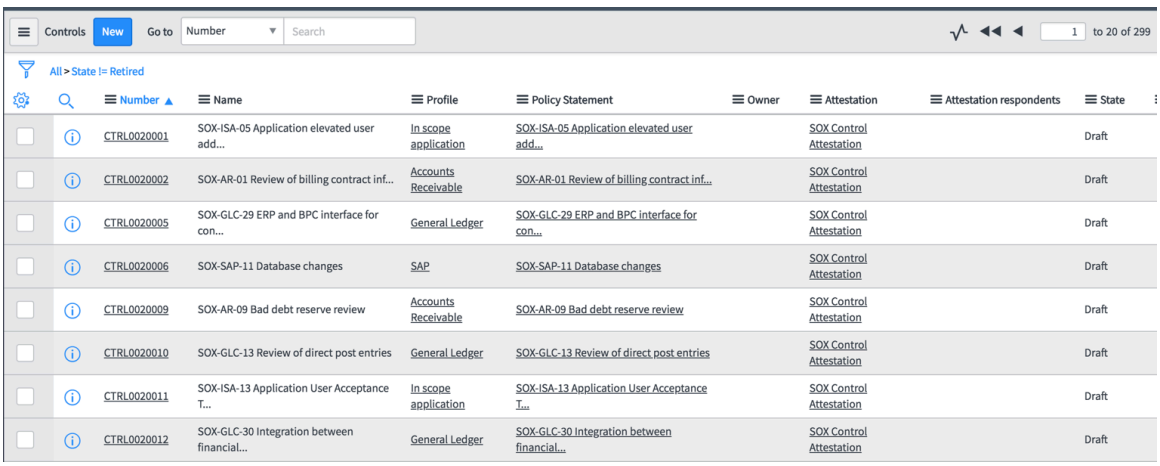
- Alle SOX-Richtlinienanweisungen werden erstellt und den SOX-Richtlinien zugewiesen.
- Der SOX-Kontrollnachweis wird erstellt und der Richtlinienanweisung hinzugefügt.



8. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Kontrollen**.
9. Geben Sie in der Suchleiste im Feld **Name**SOX ein.

Hinweis:
Die Namen aller SOX-bezogenen Steuerungen beginnen mit **SOX**.

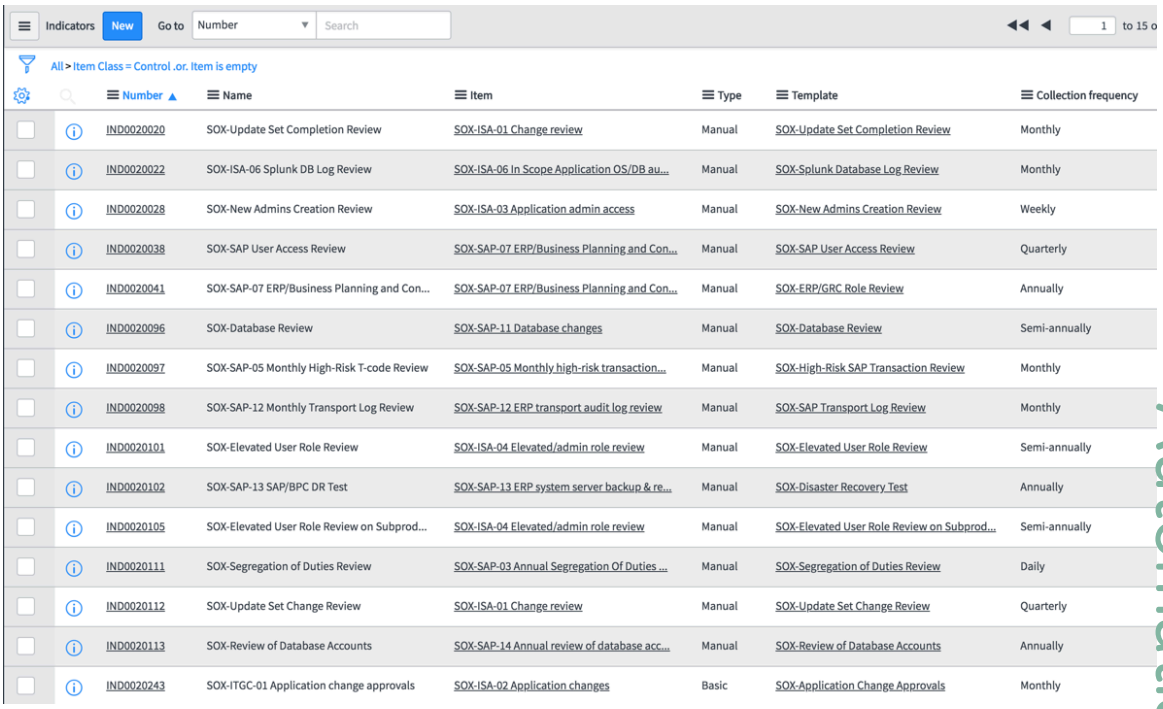
- Alle SOX-Steuerungen werden für jede Entität erstellt.
- Der SOX-Kontrollnachweis wird allen Steuerungen ohne Nachweisteilnehmer hinzugefügt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Indikatoren**.
    Es wurden SOX-Kontrollindikatoren hinzugefügt und ihnen Indikatorvorlagen zugewiesen.



Indicators | New | Go to | Number | Search | 1 to 15 o

All > Item Class = Control .or. Item is empty

Number ▲	Name	Item	Type	Template	Collection frequency
IND0020020	SOX-Update Set Completion Review	SOX-ISA-01 Change review	Manual	SOX-Update Set Completion Review	Monthly
IND0020022	SOX-ISA-06 Splunk DB Log Review	SOX-ISA-06 In Scope Application OS/DB au...	Manual	SOX-Splunk Database Log Review	Monthly
IND0020028	SOX-New Admins Creation Review	SOX-ISA-03 Application admin access	Manual	SOX-New Admins Creation Review	Weekly
IND0020038	SOX-SAP User Access Review	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	Manual	SOX-SAP User Access Review	Quarterly
IND0020041	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	SOX-SAP-07 ERP/Business Planning and Con...	Manual	SOX-ERP/GRC Role Review	Annually
IND0020096	SOX-Database Review	SOX-SAP-11 Database changes	Manual	SOX-Database Review	Semi-annually
IND0020097	SOX-SAP-05 Monthly High-Risk T-code Review	SOX-SAP-05 Monthly high-risk transaction...	Manual	SOX-High-Risk SAP Transaction Review	Monthly
IND0020098	SOX-SAP-12 Monthly Transport Log Review	SOX-SAP-12 ERP transport audit log review	Manual	SOX-SAP Transport Log Review	Monthly
IND0020101	SOX-Elevated User Role Review	SOX-ISA-04 Elevated/admin role review	Manual	SOX-Elevated User Role Review	Semi-annually
IND0020102	SOX-SAP-13 SAP/BPC DR Test	SOX-SAP-13 ERP system server backup & re...	Manual	SOX-Disaster Recovery Test	Annually
IND0020105	SOX-Elevated User Role Review on Subprod...	SOX-ISA-04 Elevated/admin role review	Manual	SOX-Elevated User Role Review on Subprod...	Semi-annually
IND0020111	SOX-Segregation of Duties Review	SOX-SAP-03 Annual Segregation Of Duties ...	Manual	SOX-Segregation of Duties Review	Daily
IND0020112	SOX-Update Set Change Review	SOX-ISA-01 Change review	Manual	SOX-Update Set Change Review	Quarterly
IND0020113	SOX-Review of Database Accounts	SOX-SAP-14 Annual review of database acc...	Manual	SOX-Review of Database Accounts	Annually
IND0020243	SOX-ITGC-01 Application change approvals	SOX-ISA-02 Application changes	Basic	SOX-Application Change Approvals	Monthly

Ergebnisse

Informationen zum SOX-Compliance-Dashboard finden Sie unter Dashboards und Berichte des SOX-Inhaltspakets.

Überprüfen Sie das SOX-Inhaltspaket in Risikomanagement

Nach dem Importieren des SOX-Inhaltspakets können Sie die Entitätstypen, Entitäten, Risikobeschreibungen, Risiken und Bewertungen in der Anwendung Risikomanagement überprüfen und bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Risikoadministrator (sn_risk.admin)

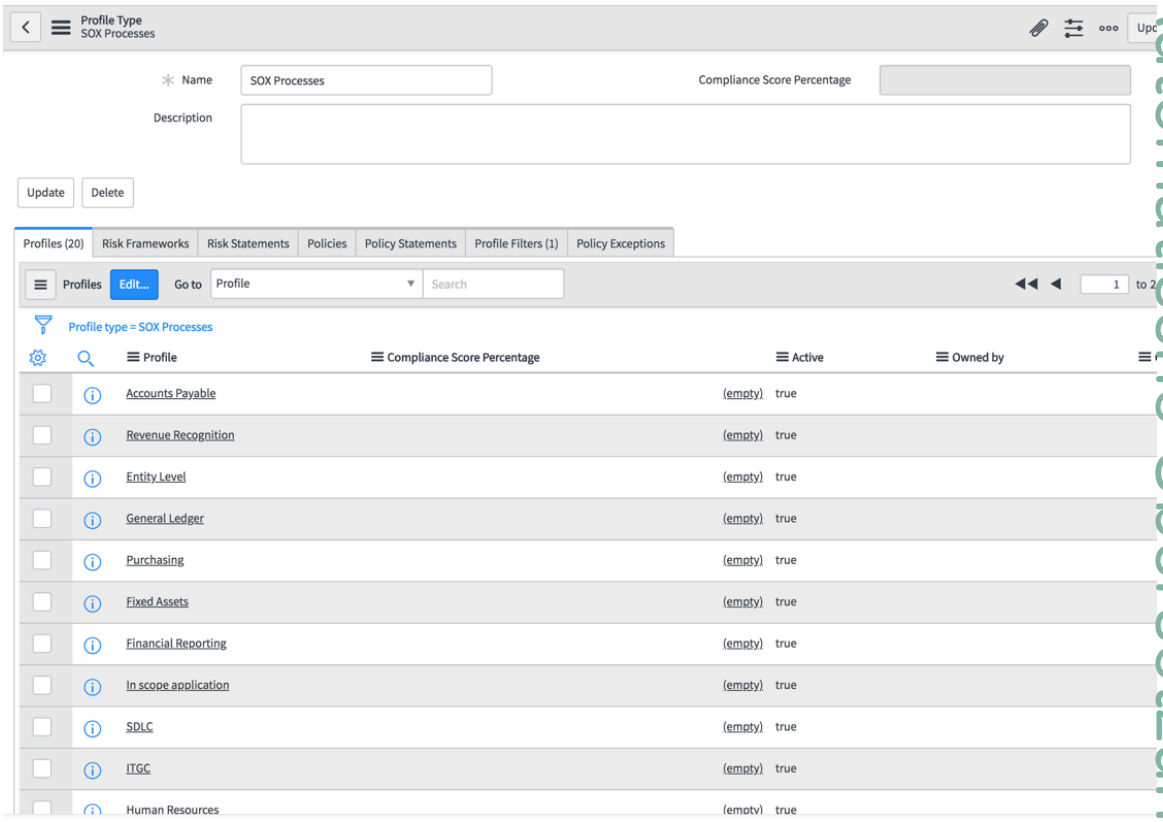
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Profiltyp**.
   Der Entitätstyp **SOX-Prozesse** wird hinzugefügt und zum Generieren der SOX-Entitäten verwendet:
   - Debitorenbuchhaltung
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichte
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - Im Umfang enthaltene Anwendung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

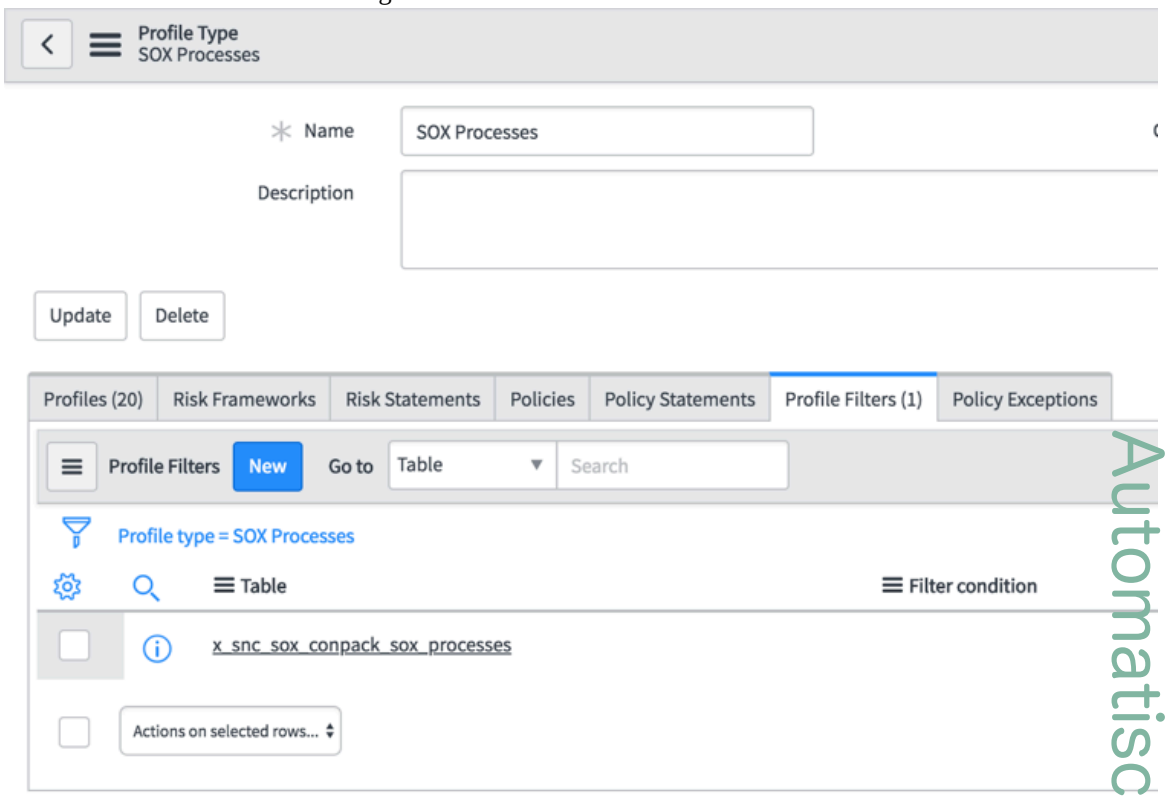
- Bestand
- ITGC
- Lohnliste
- Einkauf
- Umsatzerkennung
- SAP
- SDLC
- Steuer
- Reisekosten und Spesen
- Finanzministerium



Automatische Übersetzung

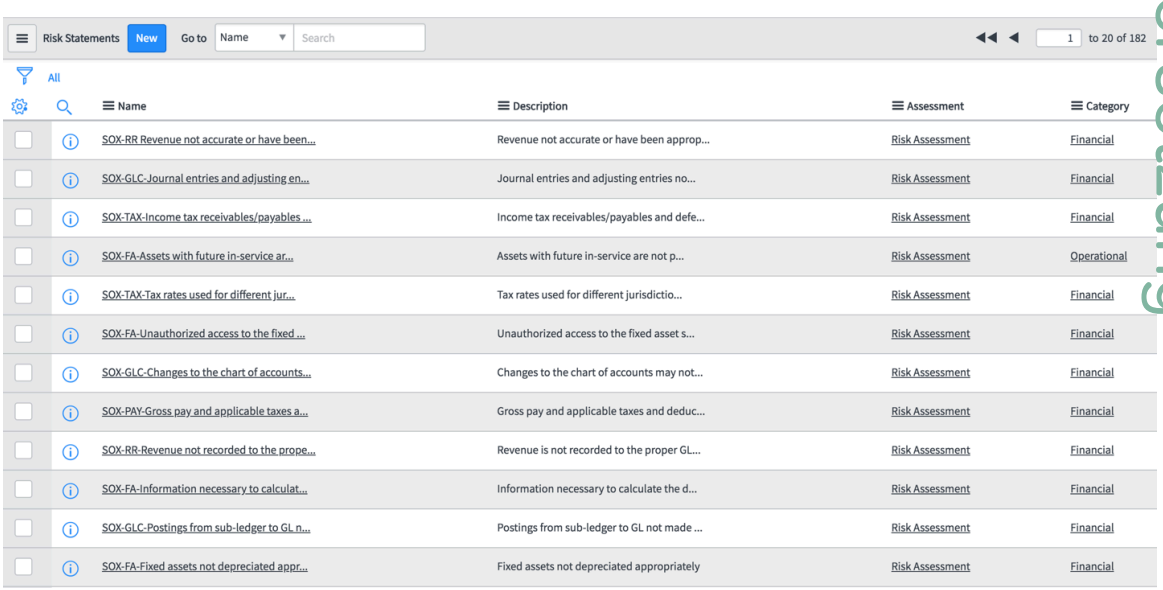
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Unter der zugehörigen Liste Profilfilter wird ein Filter hinzugefügt, um die SOX-Prozesstabelle für die Generierung von SOX-Profilen



abzufragen.

3. Navigieren zu **Risiko** > **Risikobibliothek** > **Risikobeschreibungen**.
Alle SOX-Risikobeschreibungen wurden im Status Entwurf hinzugefügt, und die Risikobewertung ist ihnen zugewiesen.

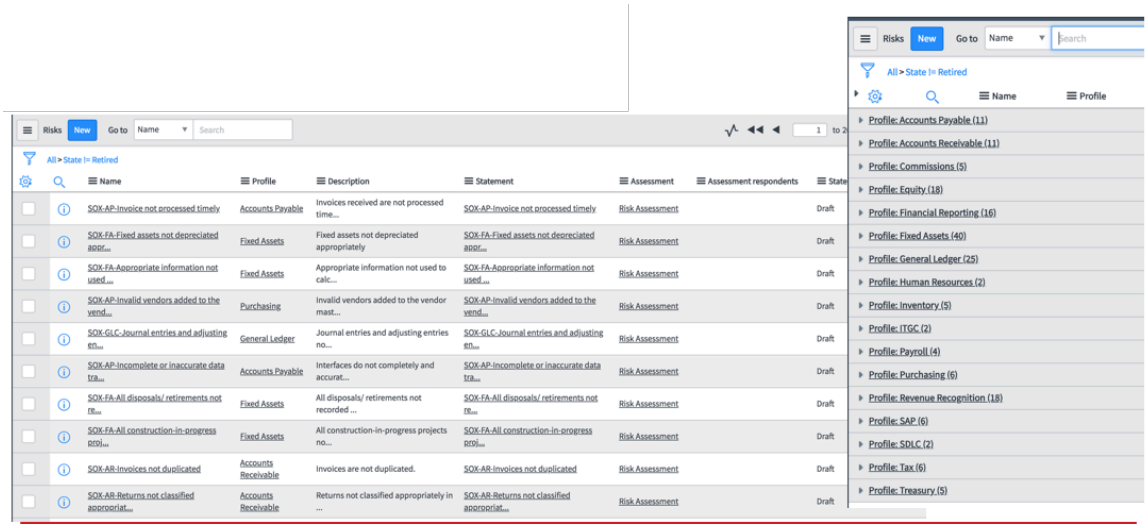


4. Navigieren zu **Risiko** > **Risikoregister** > **Risiken**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle SOX-Risikobeschreibungen wurden im Status Entwurf hinzugefügt, und die Risikobewertung ist ihnen zugewiesen.



Ergebnisse

Informationen zum SOX-Risiko-Dashboard finden Sie unter Dashboards und Berichte des SOX-Inhaltspakets.

Überprüfen Sie das SOX-Inhaltspaket in Audit-Management

Nach dem Importieren des SOX-Inhaltspakets können Sie die Entitätstypen, Entitäten, Audit-Interaktionen, Audit-Aufgaben, Testvorlagen und Testpläne in der Anwendung Audit-Management verifizieren und bearbeiten.

Vorbereitungen

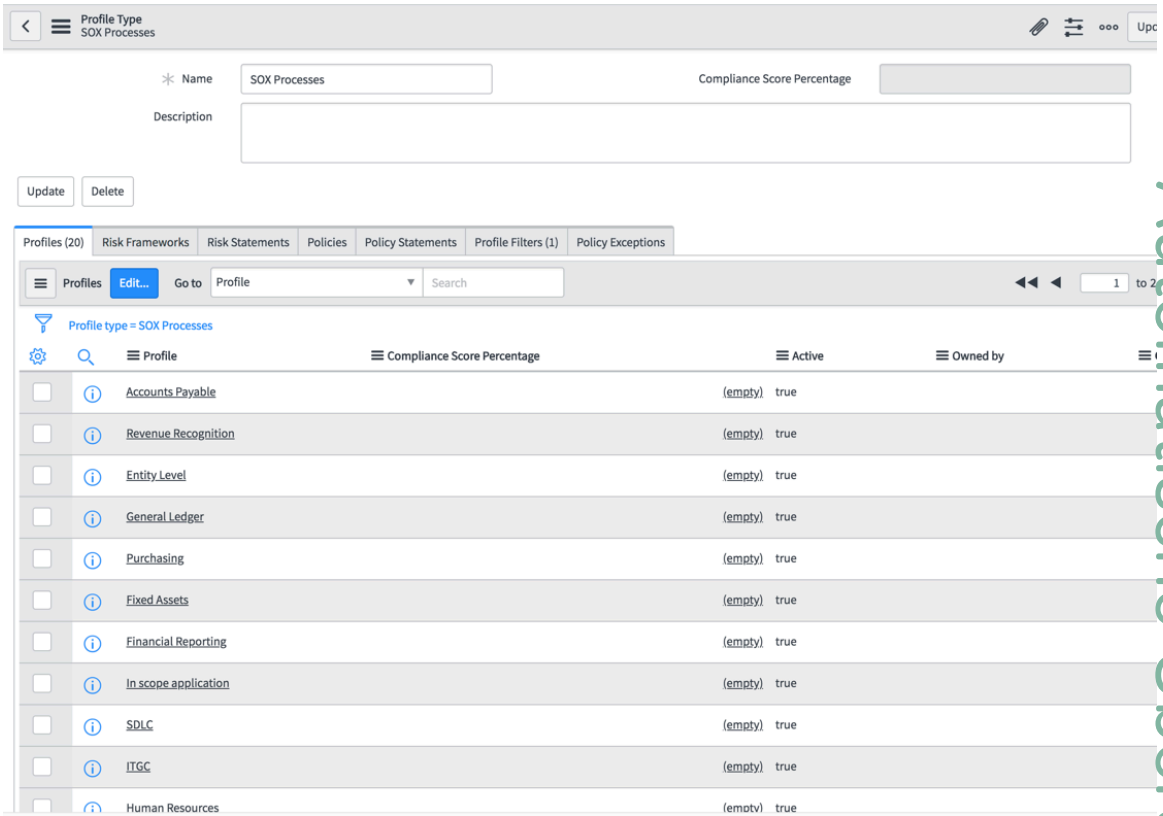
Erforderliche Rolle: Audit-Administrator (sn_audit.admin)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Entitätstyp**.
   Der Entitätstyp **SOX-Prozesse** wird hinzugefügt und zum Generieren der SOX-Entitäten verwendet:
   - Debitorenbuchhaltung
   - Verbindlichkeiten
   - Provisionen
   - Eigenkapital
   - Entitätsebene
   - Finanzberichte
   - Feste Assets
   - Hauptbuch
   - Human Resources
   - Im Umfang enthaltene Anwendung
   - Bestand
   - ITGC
   - Lohnliste
   - Einkauf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

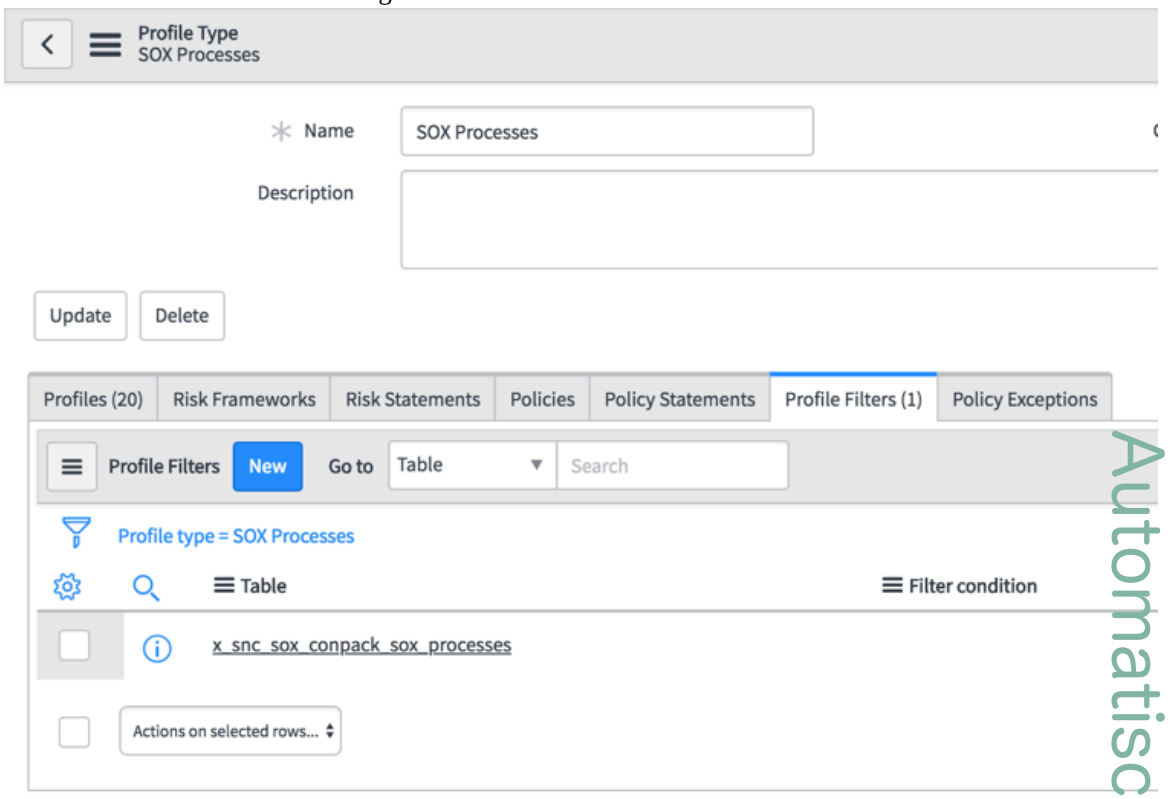
- Umsatzerkennung
- SAP
- SDLC
- Steuer
- Reisekosten und Spesen
- Finanzministerium



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Unter der zugehörigen Liste Profilfilter wird ein Filter hinzugefügt, um die SOX-Prozesstabelle für die Generierung von SOX-Profilen

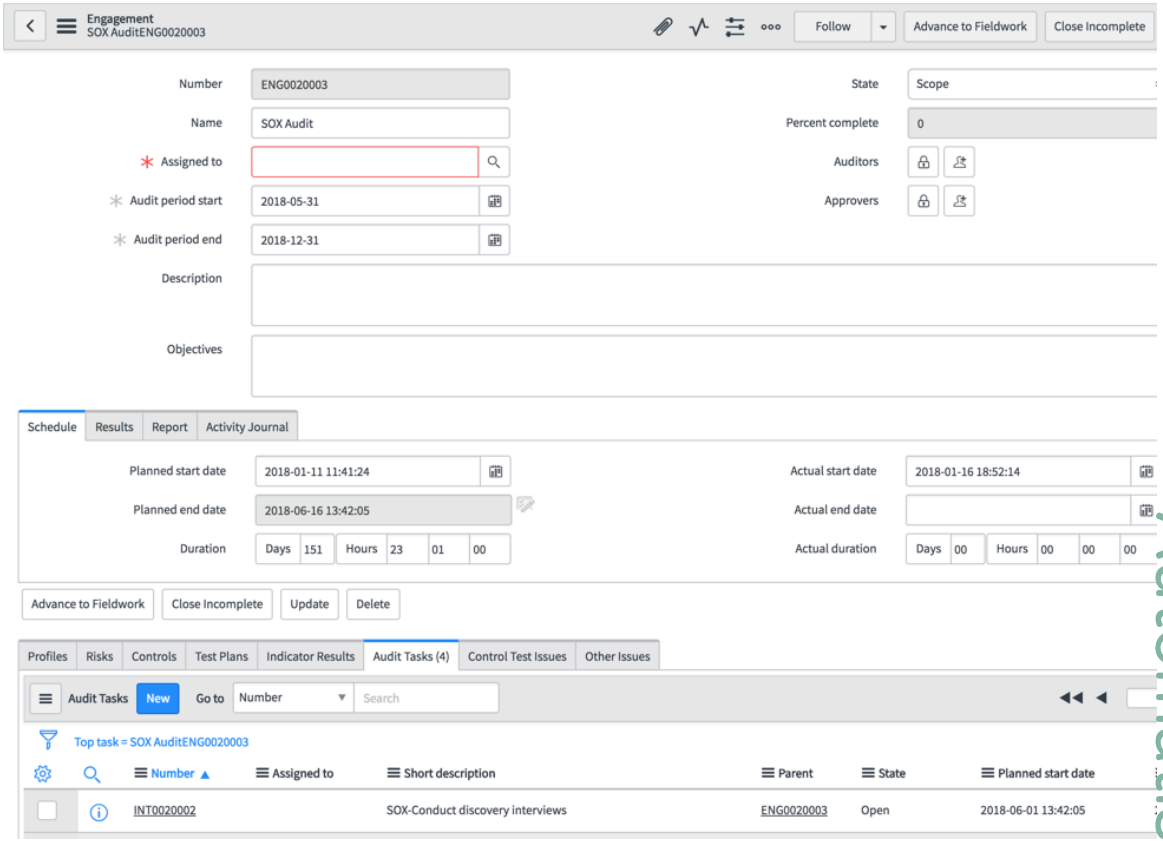


abzufragen.

3. Navigieren zu **Audit** > **Alle Interaktionen**.
   Die **SOX-Audit-** Interaktion wurde im Status „Umfang“ hinzugefügt, wobei die folgenden Felder als leer festgelegt wurden:
   - **Zugewiesen an**
   - **Auditor**
   - **Genehmiger**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

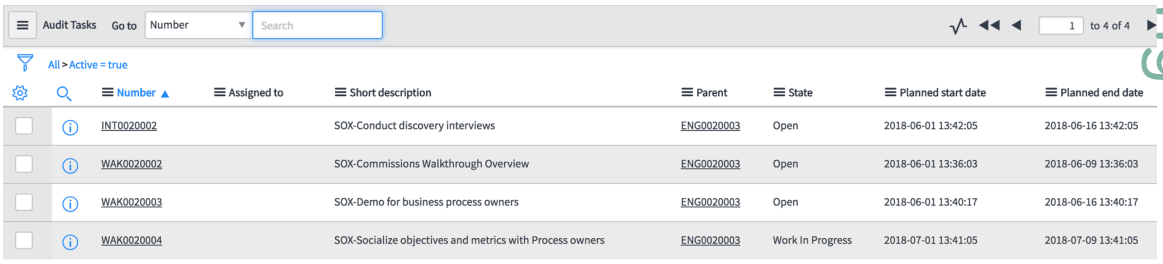


4. Navigieren zu **Audit** > **Alle Audit-Aufgaben**.
5. Geben Sie in der Suchleiste im Feld **Name**SOX ein.

   Hinweis:
   Die Namen aller SOX-bezogenen Audit-Aufgaben beginnen mit **SOX**.

   Die SOX-Audit-Aufgaben wurden mit den folgenden Feldern hinzugefügt:

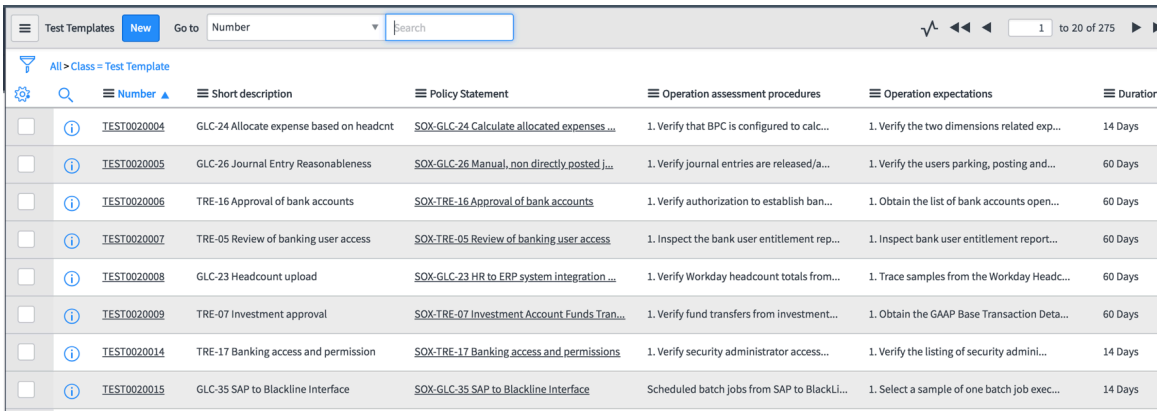
   - **Typ** ist Interview oder Tour
   - **„Zugewiesen an“** ist leer
   - **Zugewiesenes übergeordnetes Element (Interaktion)** ist „SOX-Audit“.



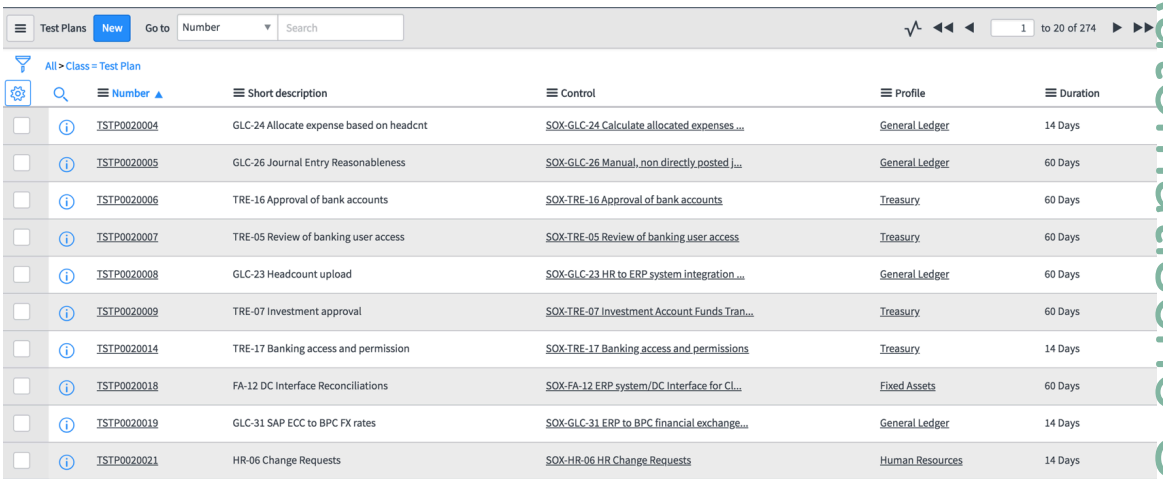
6. Navigieren zu **Audit** > **Audit-Testing** > **Testvorlagen**.
   Die SOX-Testvorlagen wurden hinzugefügt und Richtlinienanweisungen zugewiesen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Navigieren zu **Audit** > **Audit-Testing** > **Testpläne**.
   Die SOX-Testpläne wurden für Steuerungen basierend auf den Testvorlagen generiert.



Ergebnisse

Informationen zum SOX-Audit-Dashboard finden Sie unter Dashboards und Berichte des SOX-Inhaltspakets.

Dashboards und Berichte des SOX-Inhaltspakets

Die Dashboards des SOX-Inhaltspakets zeigen mehrere SOX-Berichte auf einem einzigen Bildschirm an. Verschiedene GRC-Rollen haben Lese- oder Bearbeitungszugriff auf diese Dashboards.

Richtlinien- und Compliance-Management Rollen für SOX

- Der Compliance-Leser (sn_compliance.reader) kann **das SOX-Compliance-Dashboard** und **SOX-Prozesse**lesen
- Der Compliance-Manager (sn_compliance.manager) kann **das SOX-Compliance-Dashboard**und **das SOX-Risiko-Dashboard**lesen und **SOX-Prozesse**bearbeiten
- Der Compliance-Administrator (sn_compliance.admin) kann **das SOX-Risiko-Dashboard** lesen und **das SOX-Compliance-Dashboard** und **SOX-Prozesse**bearbeiten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risikomanagement Rollen für SOX

- Der Risikoleser (sn_risk.reader) kann **das SOX-Risiko-Dashboard** und **SOX-Prozesse**lesen
- Der Risikomanager (sn_risk.manager) kann **das SOX-Compliance-Dashboard**und **das SOX-Risiko-Dashboard** lesen und **SOX-Prozesse**bearbeiten
- Der Risikoadministrator (sn_risk.admin) kann **das SOX-Compliance-Dashboard** lesen und **das SOX-Risiko-Dashboard** und **SOX-Prozesse**bearbeiten

Audit-Management Rollen für SOX

- Der Audit-Benutzer (sn_audit.user) kann **das SOX-Compliance-Dashboard**, **das SOX-Risiko-Dashboard** und **SOX-Prozesse**lesen
- Der Audit-Administrator (sn_audit.admin) kann **das SOX-Compliance-Dashboard**und **das SOX-Risiko-Dashboard** lesen und **das SOX-Audit-Dashboard** und **SOX-Prozesse**bearbeiten

SOX-Compliancedashboard

Das SOX-Compliance-Dashboard zeigt eine Übersicht über alle Steuerungen, Nachweise und Kontrollprobleme. Navigieren zu **SOX** > **SOX-Compliancedashboard**. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Compliance-Übersicht

Dieses Dashboard zeigt die Compliance-Übersicht von SOX-Richtlinien und -Steuerungen und die Auswirkungen auf die Entitäten im Zusammenhang mit SOX-Prozessen. Außerdem wird Folgendes angezeigt:

- Wichtige Steuerungen
- Steuerungen nach Profil
- Kontroll-Compliance
- Steuerungen nach Typ
- Fehlgeschlagene Steuerungen
- Kontrollausnahmen

Nachweisübersicht

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über alle Nachweise im Zusammenhang mit SOX-Steuerungen und hilft, den Status und Fortschritt von Nachweisen zu überwachen, damit die Compliance-Teams nachverfolgen können. Dargestellt wird:

- Ausstehende Nachweise
- Überfällige Nachweise
- Nachweise nach Profilen
- Meine Nachweise

Problemübersicht

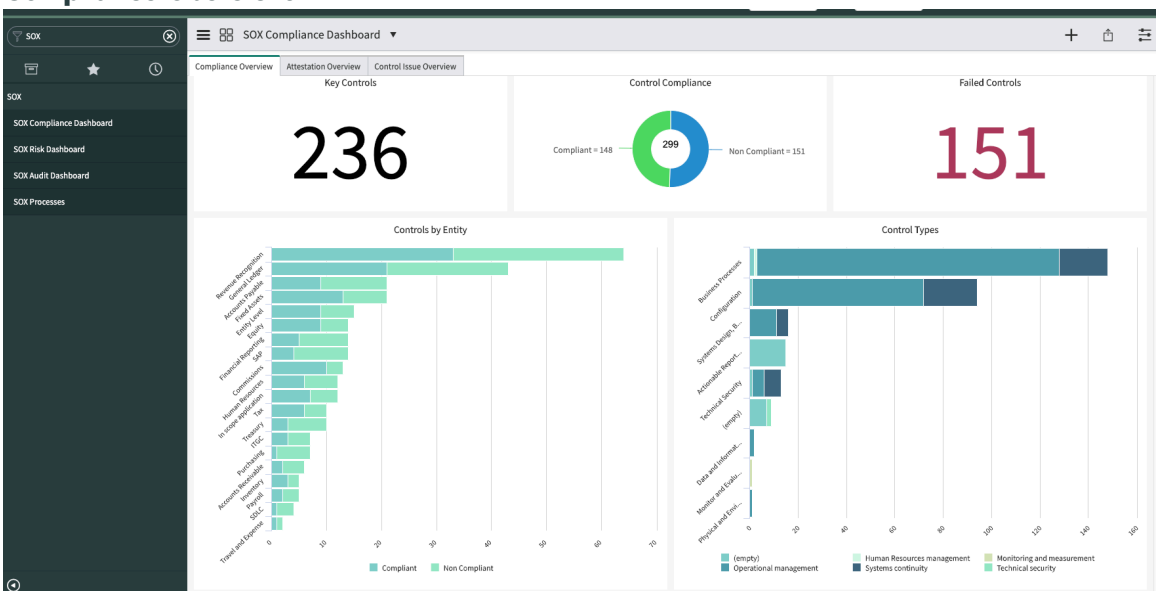
Dieses Dashboard bietet eine Übersicht über alle Probleme im Zusammenhang mit den SOX-Steuerungen. Dargestellt wird:

- 90 Tage überfällige Probleme
- 30 bis 90 Tage ausstehende Probleme
- 30 Tage ausstehende Probleme

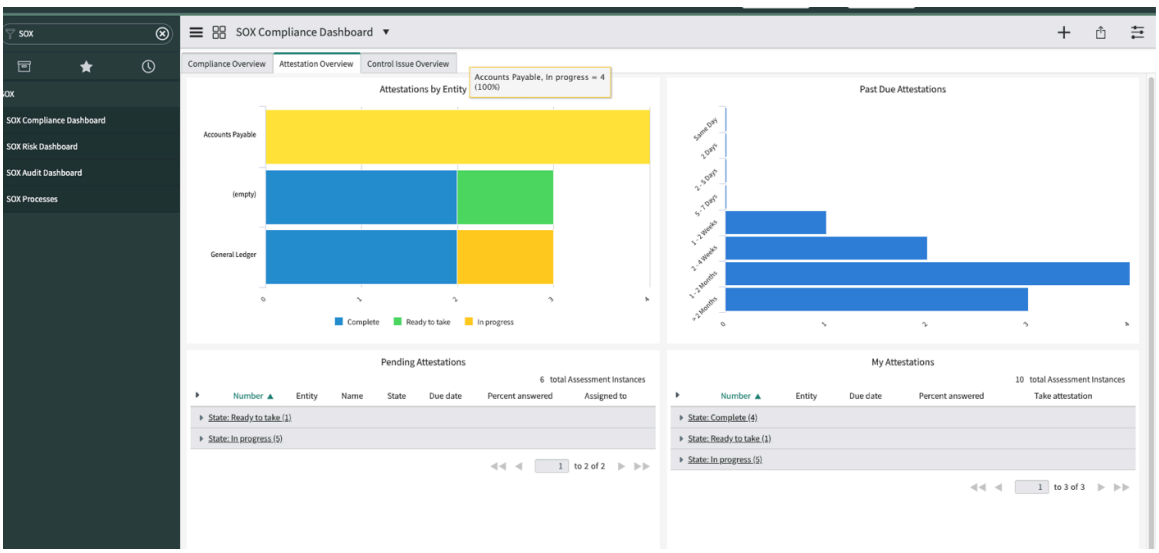
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- In den nächsten 30 Tagen fällige Probleme
- Probleme nach Profil
- Ausstehende Probleme nach Besitzer
- Abschlussrate für Probleme
- Steuerungsprobleme nach Richtlinie

Compliance-Übersicht



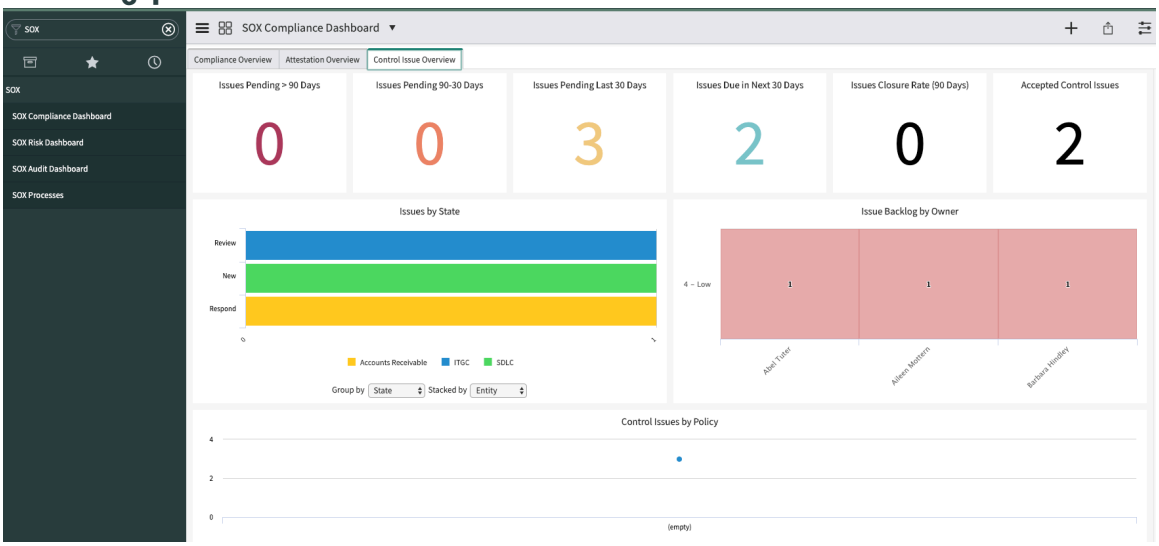
Nachweisübersicht



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Steuerungsproblem: Übersicht



SOX-Risikodashboard

Das SOX-Risikodashboard zeigt eine Übersicht über alle Risiken, Bewertungen und Risikoprobleme. Navigieren zu **SOX** > **SOX-Risikodashboard**. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Risikoübersicht

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über die Risiken im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen. Dargestellt wird:

- Sehr hohes Risiko
- Hohes Risiko
- Moderates Risiko
- Niedriges Risiko
- Sehr geringes Risiko
- Risiken nach Profil
- Risiken nach Antwort
- Heatmap für inhärente Risiken
- Heatmap für Restrisiken
- Risiken nach Compliance
- Risikoausnahme

Bewertungsübersicht

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über die Risikobewertung für Risiken im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen. Dargestellt wird:

- Ausstehende Bewertungen
- Überfällige Bewertungen
- Bewertungen nach Profilen
- Meine Bewertungen

Problemübersicht

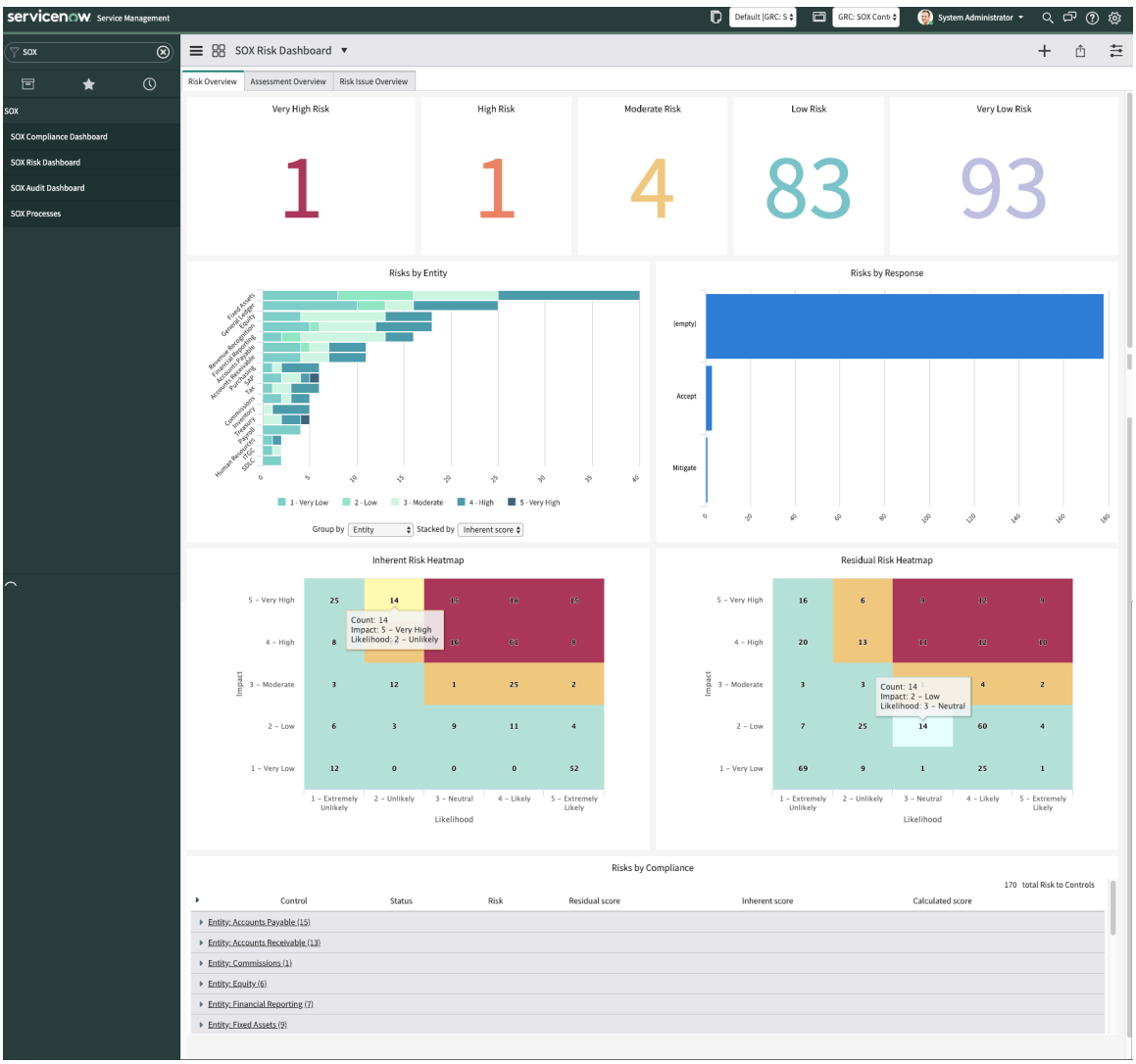
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Dashboard bietet einen Überblick über Risikoprobleme im Zusammenhang mit SOX-Prozessen und -Steuerungen und hilft den Risikoteams, die offenen Probleme zu überwachen, die den Besitzern zugewiesen sind. Dargestellt wird:

- 90 Tage überfällige Probleme
- 30 bis 90 Tage ausstehende Probleme
- 30 Tage ausstehende Probleme
- In den nächsten 30 Tagen fällige Probleme
- Probleme nach Profil
- Ausstehende Probleme nach Besitzer
- Abschlussrate für Probleme
- Risikoprobleme nach Richtlinie

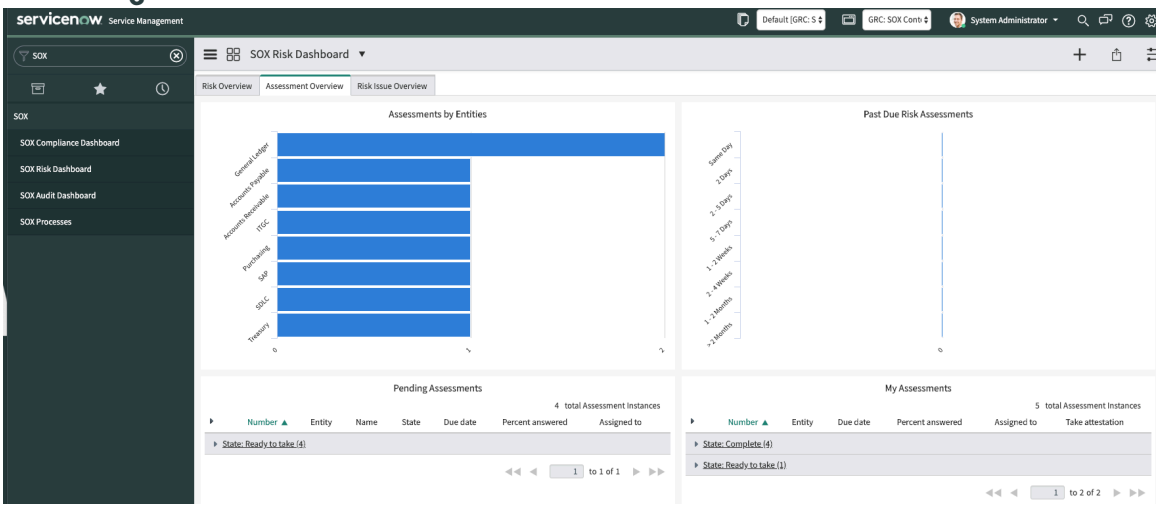
Risikoübersicht



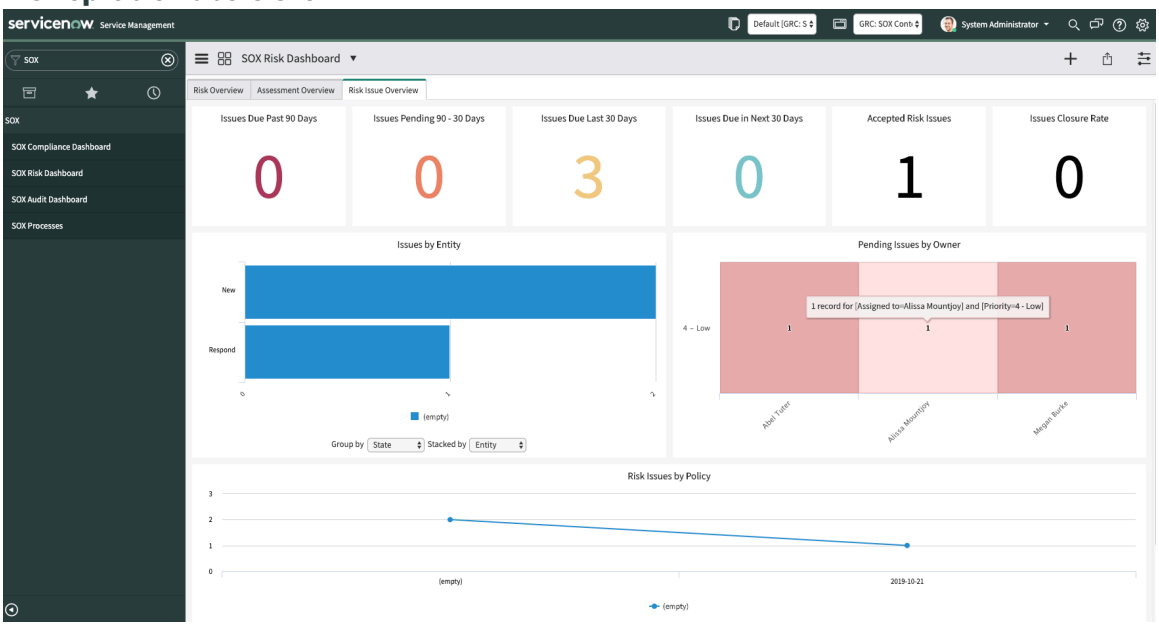
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bewertungsübersicht



Risikoproblemübersicht



SOX: Auditdashboard

Das SOX Audit-Dashboard zeigt eine Übersicht über alle Audits und Audit-Probleme an. Navigieren zu **SOX** > **SOX: Auditdashboard**. Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

Audit-Übersicht

Dieses Dashboard zeigt den Fortschritt der laufenden SOX-Audits an und überwacht die verschiedenen Audit-Aufgaben. Das ist nützlich für die Audit-Manager. Dargestellt wird:

- Audit-Aufgaben > 90 Tage fällig
- Audit-Aufgaben, die in 90 bis 30 Tagen fällig sind
- Audit-Aufgaben, die in den letzten 30 Tagen fällig waren
- Audit-Aufgaben, die in den nächsten 30 Tagen fällig sind

Problemübersicht

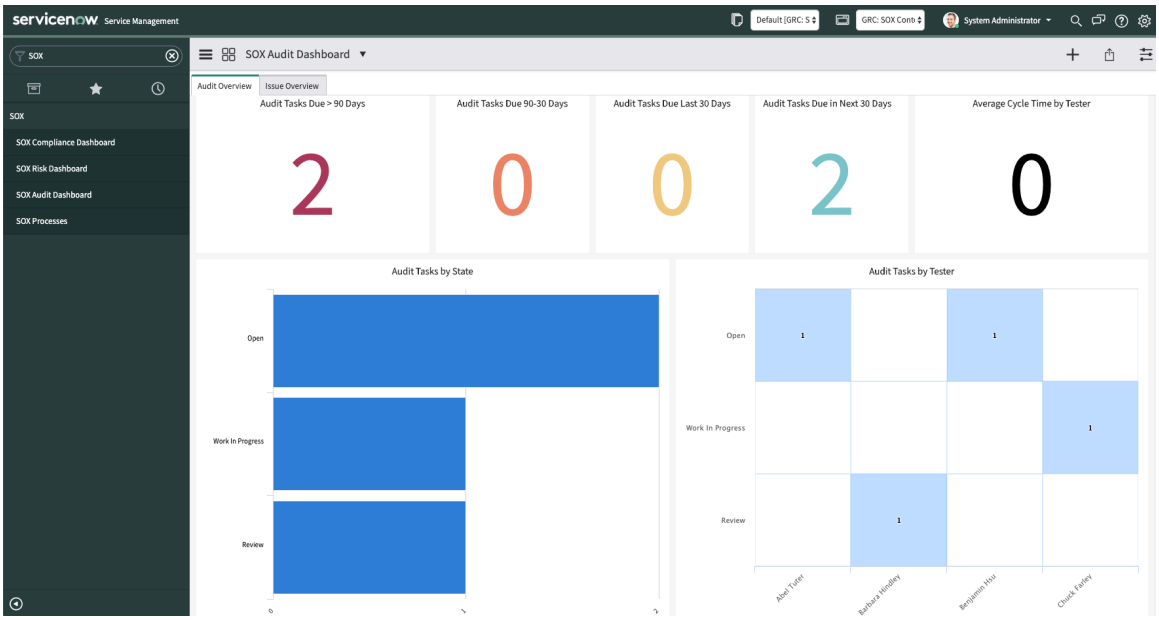
Dieses Dashboard zeigt den Fortschritt von Problemen an und hilft Audit-Teams, die ausstehenden Probleme zu überwachen. Dargestellt wird:

Automatische Übersetzung

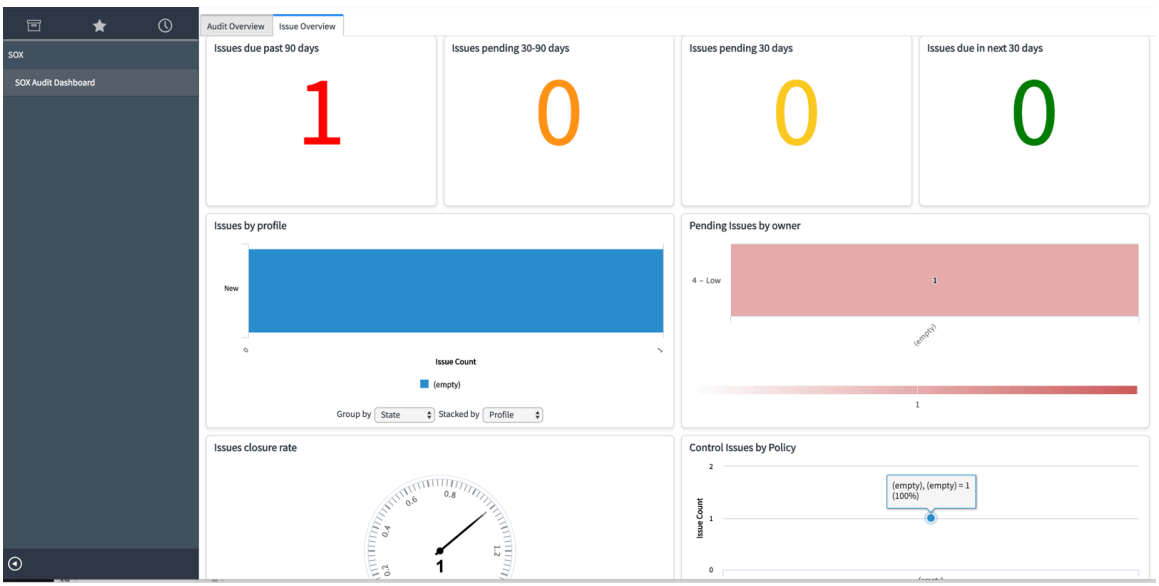
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Probleme, die > 90 Tage fällig sind
- 30–90 Tage fällige Probleme
- In den letzten 30 Tagen fällige Probleme
- In den nächsten 30 Tagen fällige Probleme
- Probleme nach Profil
- Probleme nach Besitzer
- Ausstehende Probleme nach Entität

Audit-Übersicht



Problemübersicht



Automatische Übersetzung

GRC-Integrationen

Integrationen erweitern das -Produktangebot ServiceNow® GRC und bieten Benutzern die Möglichkeit zur Integration mit Anwendungen von Drittanbietern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Verifizierungs- und Berichterstellungsfunktionen der GRC -Integrationen auf der ServiceNow Store.

Wenn nicht anders angegeben, erfordert jede Integration, dass die -Produkte ServiceNow GRC in Ihrer -Instanz installiert und aktiviert sind.

GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence

Die Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management hilft Ihnen, regulatorische Daten zu sammeln, zu überwachen und zu analysieren und Entwicklungen in einer komplexen regulatorischen Umgebung nachzuverfolgen.

Vorteile der Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence zur Integration in die Thomson Reuters -Plattform und zur Nutzung der Thomson Reuters Regulatory Intelligence-Feeds (TRRI) in Ihrer ServiceNow -Instanz.

Diese Integration hilft Ihnen bei der Erfassung, Überwachung und Analyse von regulatorischen Daten in einer sich schnell ändernden und komplexen regulatorischen Umgebung. Sie können Risiken effizient verwalten und mindern. GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence verursacht zusätzliche Lizenzierungskosten.

Thomson Reuters Regulatory Intelligence Integration (TRRI) liefert regulatorische Feeds, die verschiedene regulatorische Änderungen enthalten. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management wandelt die -Feeds um und ordnet sie zu. Die Anwendung Regulatorisches Change-Management stellt die Informationen in Tabellen mit regulatorischem Feed bereit.

Mit dem geführten Setup Thomson Reuters können Sie:

- Erhalten Sie regulatorische Feeds von der Plattform Thomson Reuters, die für Ihre Organisation relevant sind.
- Transformieren und ordnen Sie die regulatorische Taxonomie von der Plattform Thomson Reuters Ihrer internen regulatorischen Taxonomie zu.
- Laden Sie die transformierten Daten in Ihre Instanz ServiceNow, und verwalten Sie regulatorische Changes.

Im geführten Setup können Sie mehrere Aufgaben und Teilaufgaben ausführen:

- Verbindung erstellen: Erstellen Sie eine Verbindung, und validieren Sie sie. Die Verbindung ist für die Integration mit der Plattform Thomson Reuters erforderlich. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Verbindung erstellen
  - Verbindung validieren
  - OAuth-Anmeldeinformationen übermitteln
- Integrations-Flows aktivieren: Richten Sie einen Zeitplan ein, und aktivieren Sie die Flows zu verschiedenen Zeiten. Führen Sie die Flows mit einem zeitlichen Abstand aus, z. B. mit einem Abstand von 12 Stunden zwischen den Flows. Zu den Aufgaben in diesem Schritt gehören:
  - Konfigurieren Sie den Flow, der Feed-Dateien in die Feed-Registrierung einfügt.
  - Konfigurieren Sie den Flow, der verarbeitete Feeds in das Zielverzeichnis verschiebt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interne Taxonomie erstellen: Erstellen Sie Ihre Taxonomie, um den regulatorischen Inhalt zu kategorisieren und zu klassifizieren. Eine interne Taxonomie kann eine Struktur mit mehreren Hierarchien sein.
- Externe Taxonomie einer internen Taxonomie zuordnen: Ordnen Sie die Quelltaxonomie aus der Plattform Thomson Reuters der von Ihnen erstellten internen Taxonomie zu.

Beim Einrichten der Integration durchlaufen Sie die folgenden Phasen:

1. Feed-Einstellungen konfigurieren: Konfigurieren und richten Sie den Feed-Inhalt, die Liefereinstellungen und den Lieferort in der Thomson Reuters Feeds -Plattform Regulatory Intelligence (TRRI) ein. Der Lieferort ist der Ort, an den die Feeds geliefert werden.
2. MID-Servereinrichten: Die Plattform Thomson Reuters sendet die Dateien mit regulatorischen Feeds an den SFTP-Server, der im Portal Thomson Reuters konfiguriert ist. Ein Administrator muss MID-Server mit SSH-Fähigkeiten für die Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence einrichten.

   MID-Server erfasst die Feed-Dateidaten vom SFTP-Server in die Instanz ServiceNow. MID-Server wird als Windows -Service oder als UNIX -Daemon ausgeführt, um die Kommunikation zwischen einer -Instanz und externen Anwendungen zu erleichtern.
3. SFTP-Verbindung einrichten: Die Plattform Thomson Reuters hinterlegt die Dateien mit regulatorischen Feeds an einem SFTP-Speicherort, der im Plattformportal Thomson Reuters konfiguriert ist. Erstellen Sie eine SFTP-Verbindung, und importieren Sie die Feed-Dateien in Ihre Instanz ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her.

Mit Importsätzen können Administratoren Daten aus verschiedenen Datenquellen importieren und diese Daten dann in ServiceNow-Tabellen zuordnen.

Seriendaten aus Thomson Reuters werden in die Anwendung Regulatorisches Change-Management eingefügt

Mit der zugehörigen Liste „Dokumente in Serie“ können Sie die Entwicklung eines regulatorischen Change von der Phase „Vorgeschlagen“ bis zur Phase „Ende“ nachverfolgen. Sie können zugehörige Ereignisse an einem einzigen Ort anzeigen. Im Formular „Regulatorischer Feed“ werden der Name der Serie und die regulatorischen Ereignisse angezeigt, die Teil der Serie Thomson Reuters sind. Sie können die Daten zur Serie Thomson Reuters im Abschnitt „Seriendaten“ des Formulars „Regulatorischer Feed“ anzeigen. Der Serienname und die Sequenznummer des Feeds werden im Abschnitt „Seriendaten“ im Formular „Regulatorischer Feed“ angezeigt. Dieser Abschnitt hilft Ihnen, mehr Kontext zu den regulatorischen Ereignissen zu erhalten und Entscheidungen hinsichtlich der Anwendbarkeit der Ereignisse zu treffen.

Die Tabelle „Regulatorischer Feed“ wird im Abschnitt „Seriendaten“ im Formular „Regulatorischer Feed“ angezeigt. Die folgenden neuen Spalten werden der Tabelle „Regulatorischer Feed“ für die Daten der Serie Thomson Reuters hinzugefügt:

- Serienname: Zeigt den Seriennamen des regulatorischen Ereignisses an.
- Sequenznummer: Zeigt die Sequenznummer des regulatorischen Ereignisses an.
- Serien-ID: Zeigt die Serienidentifikationsnummer des regulatorischen Ereignisses an. Sie können die Serien-ID in der Listenansicht auswählen. Dann wird die Serien-ID angezeigt.

Die zugehörige Liste „Dokumente in Serie“ ist Teil des Formulars „Regulatorischer Feed“. Zeigt die folgenden Details im Feed an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anzahl: Die Nummer des regulatorischen Feeds, wie von Thomson Reutersempfangen. Beispiel: REG0001023.
- Titel: Der Titel des regulatorischen Feeds, wie von Thomson Reutersempfangen. Beispiel: CFPB-2019-0021 Home Hypothek Offenlegung (Verordnung C).
- Sequenznummer: Die Sequenznummer des regulatorischen Feeds, wie von Thomson Reutersempfangen. Beispiel: Sequenznummer 7. Wenn Sie über alle Daten verfügen, werden die vorherigen sechs Ereignisse in der zugehörigen Liste angezeigt, und das siebte Ereignis der Reihe wird angezeigt.

Hinweis:
Der Abschnitt „Reihendaten“ und die zugehörige Liste „Dokumente in Reihe“ werden im Formular „Regulatorischer Feed“ nur angezeigt, wenn der Feed-Typ „Regulatorisches Ereignis“ ist und die Quelle des regulatorischen Feeds Thomson Reutersist.

Die regulatorischen Daten, die von der Plattform Thomson Reuters empfangen werden, werden verarbeitet und in die Bereitstellungstabellen in einer Instanz ServiceNow übernommen.

Aktionen zur Automatisierung der Integrationsaufgaben

Die Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence stellt die folgenden Aktionen zur Automatisierung der Integrationsaufgaben Thomson Reuters bereit:

- Rufen Sie die zugehörigen Quelldokumente für die regulatorischen Ereignisse ab.
- Rufen Sie die Plattform Thomson Reuters ab, um Dateinamen aus dem SFTP-Quellpfad zuzuführen.
- Verschieben Sie die von der Plattform Thomson Reuters verarbeiteten Dateien in den Zielpfad.
- Lösen Sie den geplanten Importauftrag auf der Plattform Thomson Reuters aus, nachdem Sie die Dateinamen vom SFTP-Server abgerufen haben.
- Validieren Sie den Pfad und die Anmeldeinformationen für die neue SFTP-Verbindung.

Die Anweisungen für die Automatisierung finden Sie ausführlich in den Dateien des geführten Setups, die mit der Software gesendet werden.

Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence installieren

Installieren Sie die Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence (com.sn_grc_int_tr). Die Anwendung enthält Demodaten. Installiert zugehörige ServiceNow Store -Anwendungen und -Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Vorbereitungen

- Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store-Anwendungen über gültige Berechtigungen für ServiceNow verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie eine Berechtigung für ab ServiceNow Produkt oder Anwendung .

Für GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence ist die Anwendung ServiceNow® Regulatorisches Change-Management von ServiceNow Storeerforderlich. Stellen Sie sicher, dass diese Anwendung installiert ist, bevor Sie die Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence installieren.

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

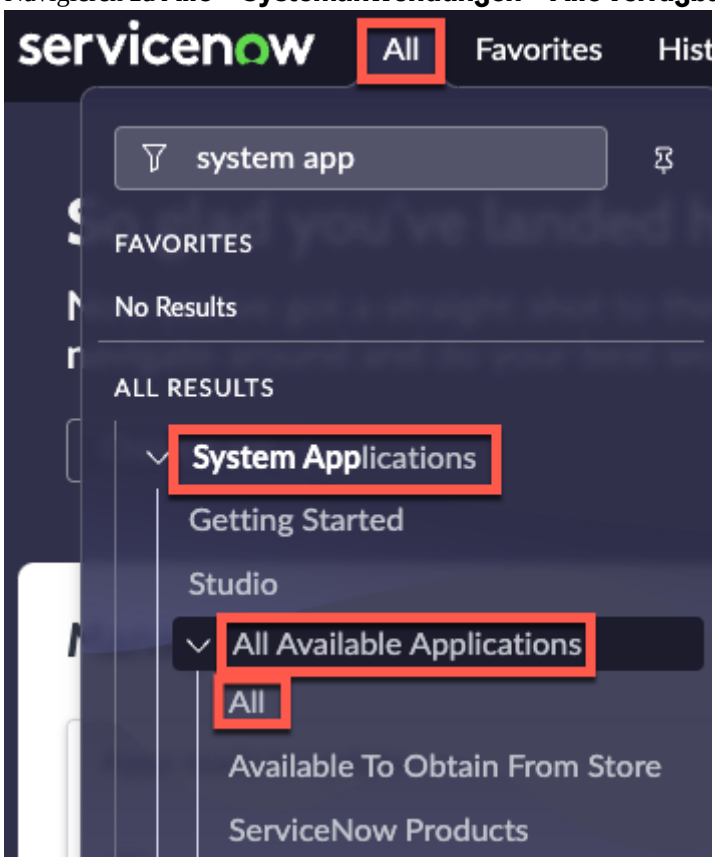
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Elemente werden mit der Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence installiert:

- Store-Anwendungen
- Geplante Aufgaben
- Tabellen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence (com.sn_grc_int_tr).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise von ServiceNow Storeanfordern.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Anwendungsinstallation” die Anwendungsabhängigkeiten.

   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie die Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence installieren können.

4. Wählen Sie **Installieren** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung her

Stellen Sie eine SFTP- oder REST-API-Verbindung für die Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence her. Sie können eine SFTP- oder REST-API-Verbindung mit dem SFTP-Server erstellen, indem Sie die im Lieferumfang der Plattform Thomson Reuters enthaltenen Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_reg_change.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Thomson Reuters hinterlegt die Dateien mit regulatorischen Feeds am SFTP-Speicherort, der im Portal Thomson Reuters konfiguriert ist. Um die Feed-Dateien vom SFTP-Speicherort in die Instanz ServiceNow zu importieren, können Sie eine Verbindung zu diesem SFTP-Server herstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Thomson Reuters** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Die folgenden beiden Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen sind im Lieferumfang der Plattform Thomson Reuters enthalten:
   - Die REST API der Plattform Thomson Reuters .
   - Die Thomson Reuters Plattform-SFTP
2. Wählen Sie entweder im REST-API-Alias der Plattform Thomson Reuters oder im SFTP-Alias der Plattform Thomson Reuters den zugehörigen Link **Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen aus**.
   Sie können eine Verbindung entweder mit dem REST-Alias oder dem SFTP-Alias erstellen, aber nicht mit beiden. Die im SFTP-Alias und im REST-Alias anzugebenden Details unterscheiden sich voneinander. Wenn Sie die Details in das Formular „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ eingeben, wird eine neue Verbindung erstellt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   - Wenn Sie das Formular „SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ ausgewählt haben, füllen Sie die folgenden Felder aus.

Formular zum Erstellen des SFTP-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Feld	Beschreibung
Verbindungsinformation	
Name	Name der SFTP-Verbindung.
Host	Informationen zum SFTP-Serverhost.
Port	Portnummer des SFTP-Servers.
Anmeldeinformationen	
Name	Anmeldeinformationsname, der für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Anwendername	Anwendername, der für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Passwort	Passwort, das für den Zugriff auf den SFTP-Server verwendet wird.
Nachverarbeitungsinformationen	
Quellpfad	Speicherort des Verzeichnisses, das die Dateien mit regulatorischen Feeds enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zielpfad	Speicherort des Verzeichnisses, in dem sich die erfolgreich importierten Dateien befinden.

- Wenn Sie das Formular „REST-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“ ausgewählt haben, füllen Sie die folgenden Felder aus.

Formular „REST-Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen“.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	
OAuth-Client-ID	Client-ID der Anwendung, die beim OAuth-OIDC-Server des Drittanbieters registriert ist.
OAuth-Client-Geheimnis	Geheime Client-ID der Anwendung, die beim OAuth-OIDC-Server des Drittanbieters registriert ist.

4. Wählen Sie je nach vorherigem Schritt im Formular „SFTP-Alias“ **Erstellen** oder im Formular REST-Alias **OAuth-Token erstellen und abrufen** aus.
   Der Datensatz für die Dateiverbindungsinformationen wird erstellt.

Ergebnisse

Wenn eine neue Verbindung hergestellt wird, wird in der Instanz ein Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt. Nachdem der Datensatz mit Dateiverbindungsinformationen erstellt wurde, können Sie keine weiteren Datensätze mit Dateiverbindungsinformationen mehr erstellen, indem Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ **Neu** auswählen.

Module in der Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence .

Die Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence enthält verschiedene Module.

Die folgenden Module werden unter der Anwendung GRC-Integration mit Thomson Reuters Regulatory Intelligence angezeigt:

Module in der Anwendung

Modul	Beschreibung
Geführtes Setup für Thomson Reuters	Anweisungen zum Konfigurieren und Einrichten der Anwendung.
Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen für SFTP und OAuth.
Verbindungen	Dateiverbindungs-Informationsdatensatz von der Plattform Thomson Reuters. Klicken Sie auf Validieren, um die Verbindung zu validieren. Falls bei der Validierung der Verbindung Probleme auftreten, selektieren Sie sie mithilfe eines Integrationsprotokolls. Wenn Sie eine Verbindung nicht verwenden möchten, können Sie sie in den Status Entwurf verschieben, indem Sie **auf In Entwurf verschieben**klicken. In der -Integration verwendet das System nur den Datensatz mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Module in der Anwendung (Fortsetzung)

Modul	Beschreibung
	Dateiverbindungsinformationen, der den Status Validiert aufweist.
OAuth-Registrierungseintrag	Datensatz, wann die OAuth-Verbindung und -Anmeldeinformationen über den bereitgestellten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellt werden.
OAuth-Anmeldeinformationen	Datensatz, wann die OAuth-Anmeldeinformationen erstellt werden.
Feed-Registrierung	Datensatz für alle Feed-Dateien, die sich im Quellverzeichnis des SFTP-Speicherorts befinden.
Integrationsprotokolle	Integrationsprotokolle mit Integrationsdetails. Das Protokoll enthält Fehler, die in den Integrations-Flows aufgetreten sind, z. B. Fehler, die beim Validieren einer Verbindung beobachtet wurden.
Datenquelle	Datenquelle, die die Feed-Dateien vom SFTP-Speicherort erfasst und automatisch einen Datensatz in der Tabelle mit regulatorischem Feed erstellt.
Geplanter Import	Geplanter Importauftrag, der den ältesten Eintrag in der Feed-Registrierung scannt und sucht.
Taxonomie-XML-Konfiguration	Datensatz, der als Teil der Plattform Thomson Reuters bereitgestellt wird. Enthält die XPaths und Attribute, die zum Analysieren der hochgeladenen Plattformtaxonomiedatei Thomson Reuters im XML-Format erforderlich sind.
TR | Aufsichtsbehörden	Taxonomiedatensätze für externe Aufsichtsbehörden für die Plattform Thomson Reuters.
TR | Inhaltstypen	Taxonomiedatensätze für externe Inhaltstypen für die Thomson Reuters -Plattform.
TR | Gerichtsbarkeiten	Taxonomiedatensätze für externe Gerichtsbarkeiten für die Thomson Reuters -Plattform.
TR | Designs	Taxonomiedatensätze für externe Designs für die Thomson Reuters -Plattform.
TR | Sektoren	Zeigen Sie die Taxonomiedatensätze der externen Sektoren für die Plattform Thomson Reuters an.
Taxonomiezuordnung	Zuordnung der Plattformtaxonomie Thomson Reuters zur internen Taxonomie.

Die Daten, auf die über die Anwendungsmodule zugegriffen wird, werden in den folgenden Tabellen gespeichert:

Tabellen zum Speichern von Anwendungsdaten

Tabelle	Feld
sn_grc_reg_change_external_theme	Externes regulatorisches Thema

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen zum Speichern von Anwendungsdaten (Fortsetzung)

Tabelle	Feld
sn_grc_reg_change_external_regulatory_body	Externe Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_external_sector	Externer regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_change_external_content_type	Externer regulatorischer Inhaltstyp
sn_grc_reg_change_external_jurisdiction	Externe Aufsichtsbehörde
Design „sn_grc_reg_change_“.	Regulatorisches Thema
sn_grc_reg_change_regulatory_body	Aufsichtsbehörde
sn_grc_reg_change_sector	Regulatorischer Sektor
sn_grc_reg_change_content_type	Typ des regulatorischen Inhalts
sn_grc_reg_change_Gerichtsbarkeit	Aufsichtsbehörde

GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern

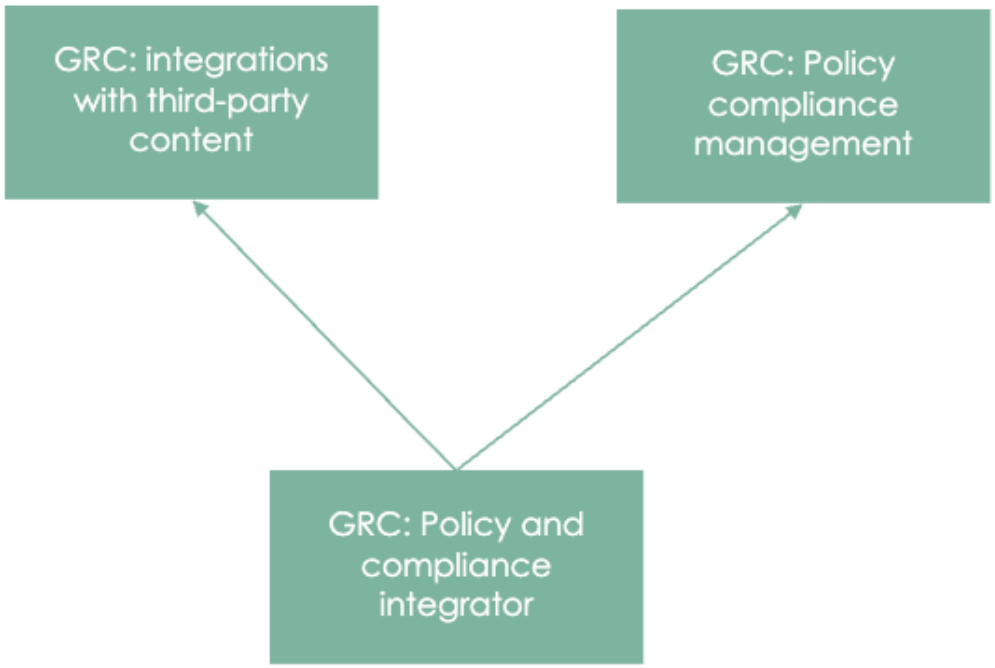
Die Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern hilft Ihnen, den Prozess der Inhaltsintegration in verschiedenen GRC -Anwendungen zu standardisieren, indem ein gemeinsames Framework für Ihre Inhaltsanbieter bereitgestellt wird.

In Yokohamakönnen Sie die Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern mit der Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance verwenden. Die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance bietet Optionen zum Überprüfen, Genehmigen und Importieren der Daten in die Tabellen Richtlinien- und Compliance-Management.

Sie können die Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern getrennt von ServiceNow Storeinstallieren. Wenn Sie die Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance aus ServiceNow Storeherunterladen, wird die Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern automatisch in Ihre Instanz heruntergeladen (siehe folgendes Diagramm).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Integration für Richtlinien und Compliance Downloadstruktur der Anwendung



Hinweis:
Die Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern ist im Anwendungsnavigator in einer Instanz nicht sichtbar.

Wenn die Anwendungen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance in Ihrer -Instanz heruntergeladen werden, kann ein Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin die Aufgaben im Zusammenhang mit dem Anwendungs-Workflow ausführen.

Weitere Informationen zu den Anwenderrollen finden Sie unter Anwenderrollen für den Integrationsprozess und Erstellen Sie einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin.

Anwenderrollen für den Integrationsprozess

Sie müssen die Anwenderrollen zuweisen, die für den gesamten Integrationsprozess erforderlich sind, der den Anwendungen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance zugeordnet ist.

Mit den Anwendungen GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern und GRC: Integration für Richtlinien und Compliance können Sie die folgenden Rollen zuweisen.

Anwenderrollen

Rollentitel	Beschreibung
sn_grc_cim.admin	Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin können Sie auf die APIs und Tabellen in der Anwendung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderrollen (Fortsetzung)

Rollentitel	Beschreibung
	GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern zugreifen.
sn_grc_cim.manager	Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.manager haben Sie Lese- und Schreibzugriff auf die Tabellen in der Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern.
sn_compliance.manager	Die Rolle „sn_compliance.manager“ erbt die Rolle „sn_grc_cim.manager“. Als Benutzer mit der Rolle sn_compliance.manager haben Sie Lese- und Schreibzugriff auf die Tabellen in der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management.
sn_compliance.admin	Die Rolle sn_compliance.admin erbt die Rolle sn_grc_cim.admin. Als Benutzer mit der Rolle sn_compliance.admin können Sie auf die Tabellen in der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management zugreifen.

Erstellen Sie einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin

Erstellen Sie einen Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin, um die Aufgaben im Zusammenhang mit der Inhaltsintegration und dem Importprozess auszuführen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern in Ihrer Instanz von installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern.

Erforderliche Rolle: sn_grc_cim.admin, sn_compliance.admin

Prozedur

1. Melden Sie sich bei einer Instanz mit der Rolle sn_compliance.admin an, und weisen Sie die Rolle sn_grc_cim.admin einem Benutzer zu.

   Hinweis:
   Die Rolle „sn_compliance.manager“ erbt die Rolle „sn_grc_cim.manager“. Ebenso erbt die Rolle sn_compliance.admin die Rolle sn_grc_cim.admin.

   Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.admin können Sie auf alle APIs zugreifen, die zum Einfügen der Datensätze in die Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern erforderlich sind. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc_cim.manager haben Sie Schreibzugriff auf die Tabellen der Anwendung GRC: Integrationen mit Inhalten von Drittanbietern.

2. Navigieren Sie in einer -Instanz zur Anwendung GRC: Integration für Richtlinien und Compliance, um den Workflow auszuführen.
   Informationen zu den nächsten Schritten, die Sie im Anwendungs-Workflow GRC: Integration für Richtlinien und Compliance ausführen müssen, finden Sie unter Workflow für GRC: Integration für Richtlinien und Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration eines Fragebogens zur standardisierten Informationserfassung (Standardized Information Gathering, SIG).

Der Geteilte Bewertungen Fragebogen zur standardisierten Informationserfassung (Standardized Information Gathering Questionnaire, SIG) wird verwendet, um die erforderliche Bewertungsdokumentation von einer Drittpartei zu erhalten. Der Drittparteikontakt kann eine vorab ausgefüllte SIG-Tabelle hochladen oder einen formularbasierten Fragebogen ausfüllen, der in die Instanz importiert wird.

GRC: SIG-Fragebogen-Integration Version 18.x enthält SIG-Vorlagen für 2024, 2023, 2022 und 2021. Wenn ein Lieferant eine Version vor SIG 2021 hochlädt, werden alle Antworten für übereinstimmende Fragen importiert und alle Antworten für Fragen, die nicht übereinstimmen, werden mit leeren Antworten importiert, damit der Lieferant sie später beantworten kann.

Installieren Sie GRC: SIG-Fragebogen-Integration

Das Plugin GRC: SIG-Fragebogen-Integration installiert die SIG-Fragebogenvorlagen zur Verwendung mit der Anwendung GRC: Risikomanagement von Drittparteien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_vdr_risk.admin, admin

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setupaufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Vergewissern Sie sich, dass die Plugins ServiceNow aktiviert sind.	Aktivieren Sie das Plugin Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt). Um sicherzustellen, dass dieses Plugin aktiviert ist, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat. Weitere Informationen finden Sie unter Risikomanagement von Drittparteien konfigurieren und in den Anweisungen zum Aktivieren einer berechtigten GRC-Anwendung von ServiceNow® Store: Aktivieren Sie eine Anwendung mit der Berechtigung GRC ServiceNow Store . und Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
   Eine Liste der zur Installation verfügbaren Apps wird angezeigt.
3. Suchen Sie die App, wählen Sie sie aus, und wählen Sie **Installieren**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die App installiert das Plugin GRC: Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Plugin GRC SIG-Fragebogen-Integration (com.sn_sig_asmt).

Hinweis:
Aktivieren Sie beim Deinstallieren der App das Kontrollkästchen, um die Profiltypen Profile und Indikatoren beizubehalten.

Verifiziert die Integration des SIG-Fragebogens in Risikomanagement von Drittparteien

Überprüfen Sie nach der Installation von SIG-Fragebogen-Integration, ob die SIG-Fragebogenvorlagen in der Anwendung Risikomanagement von Drittparteien verfügbar sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Manager für Drittparteirisiken (sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager)

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risikomanagement von Drittparteien** > **Bewertungs-Setup** > **Fragebogenvorlagen**.
2. Bestätigen Sie, dass die folgenden Fragebogen verfügbar sind.
   - SIG Full 2024, 2023, 2022 und 2021
   - SIG Core 2024, 2023, 2022 und 2021
   - SIG Lite 2024, 2023, 2022 und 2021

GRC Anwendungsfallbeschleuniger

Anwendungsfallbeschleuniger können vordefinierte Bereiche, spezifische Richtlinien, Kontrollen, Risiken, Audits, Testpläne, Dashboards und Berichte enthalten, die Kunden einen operativen Vorsprung bei der Einführung verschiedener Vorschriften und Frameworks bieten.

Verwenden Sie die folgende Dokumentation für die Installations-, Verifizierungs- und Berichterstellungsfunktionen der GRC -Beschleuniger für Anwendungsfälle auf dem ServiceNow Store.

Sofern nicht anders angegeben, erfordert jeder Beschleuniger für Anwendungsfälle, dass die -Produkte ServiceNow GRC in Ihrer -Instanz installiert und aktiviert sind.

Accelerator des Cyber Risk Institute

Das Cyber Risk Institute (CRI) konzentriert sich auf die Zusammenarbeit mit dem Finanzsektor und den Aufsichtsbehörden, um die Standardisierung im Risikomanagement zu optimieren. Für ein besseres Cyber-Compliance-Management stellt CRI ein CRI-Profil mit dem Finanzsektorkonsens bereit.

Das CRI-Framework-Profil ist an NIST CSF v2.0 ausgerichtet. Das CRI-Profil und die Bewertungen unterstützen Sie bei der Implementierung des CRI-Frameworks zur Verbesserung des Cyber-Compliance-Managements. Dieses Framework enthält detaillierte Diagnoseanweisungen wie Kontrollziele, die an NIST CSF 2.0 ausgerichtet sind und den regulatorischen Referenzen für Finanzdienstleistungen zugeordnet sind, z. B. Finanzdienstleistungszitate von FFIEC CAT und anderen.

Als Teil des Accelerator des Cyber Risk Institute (CRI) können Sie:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Importieren Sie ein CRI-Profil, das relevante regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele basierend auf NIST CSF enthält.
- Optimieren Sie den Compliance-Prozess mit automatisierter Abstufung und Auswahl von CRI-Bewertungen, die mit der intelligenten Bewertungs-Engine durchgeführt werden.
- Erstellen Sie automatisch Steuerungen basierend auf der Stufe, und generieren Sie eine Compliance-Punktzahl aus den CRI-Bewertungsantworten, die bis zur Entitätsebene hochgerollt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Führen Sie einen CRI-Abstufungsfragebogen durch, um den Stufenwert der Entität zu bestimmen.
- Verifizieren Sie die NIST CSF Use Case Accelerator.

Cybersecurity Controls Accelerator

Cybersecurity Controls Accelerator ™ ermöglicht Benutzern die einfache Übernahme der CIS-Steuerungen aus dem Center for Internet Security ™, um ihre allgemeine Sicherheitsbereitschaft und ihre Cyberabwehr zu verbessern.

Die Akzeptanz von CIS Control wird weiter verbessert, indem die führenden Cybersicherheitsmethoden auf den Reife- und Bereitschaftszustand des Benutzers abgestimmt werden.

Cybersecurity Controls Accelerator enthält das regulatorische Dokument für CIS Controls Version 7.1, 191 zugehörige CIS-Bezugsvermerke und 191 CIS-Kontrollziele, die sich auf die Bezugsvermerke beziehen.

Die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator (com.sn_grc_infosec), die ebenfalls heruntergeladen werden muss, um Cybersecurity Controls Acceleratorzu verwenden, enthält 171 (26 Basis-) vordefinierte Indikatorvorlagen, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind. Diese Indikatorvorlagen ermöglichen die automatisierte Validierung von Steuerungen und kontinuierliche Überwachung.

Unterstützung für CIS-Steuerungen ™ v8

Ab dem Release Yokohama unterstützt Cybersecurity Controls Accelerator regulatorische Dokumente, Zitate und Kontrollziele für CIS Controls ™ v8, die sich auf die Zitate beziehen.

Inhalt für CSA CCM v4.0

Ab dem Release Yokohama unterstützt Cybersecurity Controls Accelerator die Inhalte der Cloud Security Alliance Cloud Controls Matrix (CSA CCM v4.0), z. B. regulatorisches Dokument, Zitate und Kontrollziele.

Laden Sie die herunter Cybersecurity Controls Accelerator

Bevor Sie die Anwendung GRC: Cybersecurity Controls Accelerator in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie sie von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Bevor Sie die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator ausführen, müssen Sie die folgenden GRC -Anwendungen herunterladen und aktivieren:

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Profile
- GRC: Technology Controls Monitoring Accelerator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Überwachung der Cybersicherheitskontrollen

Nachdem Sie auf Cybersecurity Controls Acceleratorzugegriffen haben, können Sie die Steuerungen mithilfe dieser Module überwachen.

Cybersecurity Controls Accelerator Module

Anwendung/ Modul	Beschreibung
CIS Controls	
Regulatorische Dokumente	Das Modul **Regulatorische Dokumente** stellt eine Liste von regulatorischen Dokumenten bereit, einschließlich der regulatorischen Dokumente für CIS Controls v7.1 und v8. Die regulatorischen Dokumente enthalten Verweise auf Bezugsvermerke und Kontrollziele. Die regulatorischen Dokumente werden in der Tabelle „Regulatorisches Dokument“ [sn_compliance_authority_document] gespeichert.
Bezugsvermerke	Das Modul **„Bezugsvermerke“** stellt eine Liste der Bezugsvermerke bereit, die im regulatorischen Dokument für CIS Controls v7.1 und 8 enthalten sind. Jedes Zitat kann ein oder mehrere Kontrollziele enthalten und bezieht sich auf: • Inhaltsreferenzen • Informationsobjekte Die Bezugsvermerke werden in der Tabelle „Bezugsvermerke“ [sn_compliance_citation] gespeichert.
Kontrollziele	Das Modul **„Steuerungsziele“** enthält eine Liste von Steuerungszielen, die den Bezugsvermerken im regulatorischen Dokument „CIS Controls v7.1“ und „V8“ zugeordnet sind. Jedes Kontrollziel kann eines oder mehrere der folgenden Elemente enthalten: • Entitätstypen • Zusätzliche Entitäten • Richtlinien • Kontrollen • Indikatorvorlagen • Richtlinienausnahmen • Probleme • Risikobeschreibungen • Inhaltsreferenzen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cybersecurity Controls Accelerator Module (Fortsetzung)

Anwendung/ Modul	Beschreibung
	Die Kontrollziele werden in der Tabelle „Steuerungsziel“ [sn_compliance_policy_statement] gespeichert.
Indikatorvorlagen	Das Modul **„Indikatorvorlagen“** enthält eine Liste vordefinierter Indikatorvorlagen, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind. Die Indikatorvorlagen automatisieren die Validierung von Steuerungen und ermöglichen eine kontinuierliche Überwachung. Indikatorvorlagenverweis auf Inhalt [sn_grc_m2m_ind_temp_cont]

Wie bereits erwähnt, ist die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator (com.sn_grc_infosec) eine abhängige Anwendung, wenn Sie die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator herunterladen. Die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator stellt vordefinierte Indikatorvorlagen bereit, die den CIS-Steuerungen zugeordnet sind.

Hinweis:
Wenn Sie sich entscheiden, die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator nicht zu implementieren, können Sie trotzdem die Technology Controls Monitoring Accelerator Anwendung verwenden, um die Compliance mit CIS und ISO 27002 über das Unified Compliance Framework (UCF) der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management zu validieren. Weitere Informationen finden Sie unter Technology Controls Monitoring Accelerator.

UCF-Steuerungen, die Indikatorvorlagen zugeordnet sind

Wenn Sie die aus UCF importierten regulatorischen CIS- oder ISO-Dokumente verwenden, können Sie Compliance-Aktivitäten weiterhin mithilfe der automatisch überwachten 285-Indikatorvorlagen (171 CIS und 114 ISO) verwalten.

Die 171 Indikatorvorlagen werden den 171 CIS-Kontrollzielen zugeordnet, die mit der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator bereitgestellt werden.

Hinweis:
Die Informationen in den 26 Vorlagen für Basisindikatoren stammen aus verschiedenen ITX-Anwendungen ServiceNow, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Standardindikatorvorlagen für CIS-Steuerungen

CIS-Steuerung	Beschreibung	ITx-Quellanwendungen
CIS-Steuerung 1.1	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um mit dem Netzwerk des Unternehmens verbundene Geräte zu identifizieren und den Hardware-Asset-Bestand zu aktualisieren.	Discovery
CIS-Steuerung 1.2	Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um Geräte zu identifizieren, die mit dem Netzwerk einer Organisation verbunden sind, und aktualisieren Sie automatisch den Hardware-Asset-Bestand der Organisation.	Discovery
CIS-Steuerung 1.4	Pflegen Sie einen genauen und aktuellen Bestand aller Technologie-Assets, die Informationen speichern oder verarbeiten können. Dieser Bestand umfasst alle Hardware-Assets, unabhängig davon, ob sie mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind oder nicht.	Discovery

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS-Steuerungen (Fortsetzung)

CIS-Steuerung	Beschreibung	ITx-Quellanwendungen
CIS-Steuerung 1.5	Stellen Sie sicher, dass im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardwareadresse, der Computername, der Besitzer des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset erfasst sind. Außerdem muss angegeben werden, ob das Hardware-Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Discovery
CIS-Steuerung 1.6	Stellen Sie sicher, dass nicht autorisierte Assets rechtzeitig entweder aus dem Netzwerk entfernt oder unter Quarantäne gestellt werden oder dass der Bestand aktualisiert wird.	Discovery
CIS-Steuerung 1.7	Verwenden Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene gemäß den 802.1x-Standards, um zu steuern, welche Geräte sich beim Netzwerk authentifizieren können. Das Authentifizierungssystem muss in die Bestandsdaten des Hardware-Assets eingebunden werden, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Geräte eine Verbindung zum Netzwerk herstellen können.	Discovery
CIS-Steuerung 1.8	Verwenden Sie Client-Zertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk des Unternehmens herstellen.	Discovery
CIS-Steuerung 2.1	Führen Sie eine aktuelle Liste aller autorisierten Software, die im Unternehmen für einen Geschäftszweck in einem beliebigen Geschäftssystem erforderlich sind.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.2	Stellen Sie sicher, dass nur Softwareanwendungen oder Betriebssysteme, die derzeit vom Lieferanten der Software unterstützt werden, dem autorisierten Softwarebestand der Organisation hinzugefügt werden. Nicht unterstützte Software muss im Bestandssystem als nicht unterstützt gekennzeichnet werden.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.3	Verwenden Sie Softwarebestandstools im gesamten Unternehmen, um die Dokumentation aller Software in Geschäftssystemen zu automatisieren.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.4	Das Softwarebestandssystem sollte Name, Version, Herausgeber und Installationsdatum für die gesamte Software nachverfolgen, einschließlich der von der Organisation autorisierten Betriebssysteme.	Software Asset Management
CIS-Steuerung 2.5	Das Softwarebestandssystem sollte in den Hardware-Asset-Bestand eingebunden werden, damit alle Geräte und die zugehörige Software von einem einzigen Ort aus nachverfolgt werden.	CMDB
CIS-Steuerung 3.1	Verwenden Sie ein aktuelles SCAP-konformes Tool zum Scannen auf Schwachstellen, um alle Systeme im Netzwerk automatisch oder häufiger zu scannen und alle potenziellen Schwachstellen in den Systemen des Unternehmens zu identifizieren.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 3.2	Führen Sie authentifizierte Schwachstellen-Scans mit Agents durch, die lokal auf jedem System ausgeführt werden, oder mit Remote-Scannern, die mit erweiterten Berechtigungen für das getestete System konfiguriert sind.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 3.6	Vergleichen Sie regelmäßig die Ergebnisse von aufeinanderfolgenden Schwachstellen-Scans, um sicherzustellen, dass Schwachstellen rechtzeitig behoben wurden.	Vulnerability Response

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

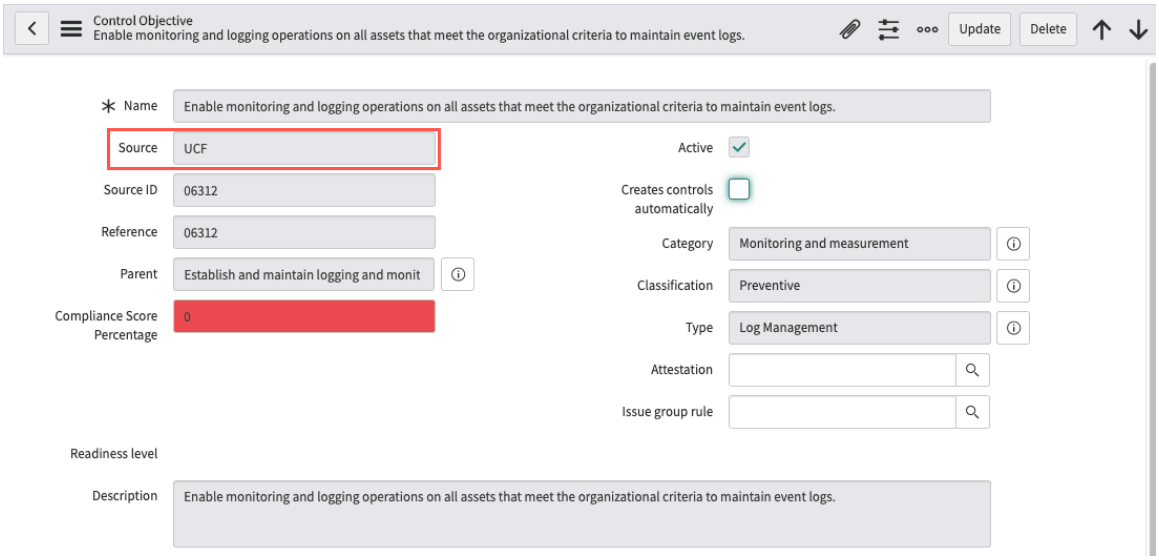
Standardindikatorvorlagen für CIS-Steuerungen (Fortsetzung)

CIS-Steuerung	Beschreibung	ITx-Quellanwendungen
CIS-Steuerung 3.7	Verwenden Sie einen Risikobewertungsprozess, um die Behebung erkannter Schwachstellen zu priorisieren.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 15.1	Verwaltet einen Bestand autorisierter drahtloser Zugriffspunkte, die mit dem kabelgebundenen Netzwerk verbunden sind.	CMDB
CIS-Steuerung 16.1	Verwaltet einen Bestand aller Authentifizierungssysteme einer Organisation, einschließlich derer, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden.	CMDB
CIS-Steuerung 18.5	Verwenden Sie nur standardisierte und umfassend überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen.	Discovery
CIS-Steuerung 18.8	Richten Sie einen Prozess für die Annahme und Bearbeitung von Meldungen über Softwareschwachstellen ein, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten, Ihre Sicherheitsgruppe zu kontaktieren.	Vulnerability Response
CIS-Steuerung 19.1	Stellen Sie sicher, dass schriftliche Pläne für die Reaktion auf Incidents vorhanden sind, die die Rollen der Mitarbeiter sowie die Phasen der Incident-Bearbeitung/des Incident-Managements definieren.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.2	Weisen Sie bestimmten Personen Stellenbezeichnungen und Aufgaben für die Bearbeitung von Computer- und Netzwerk-Incidents zu, und stellen Sie die Nachverfolgung und Dokumentation während des Incident bis zur Lösung sicher.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.3	Benennen Sie Führungskräfte sowie Sicherungsmitarbeiter, die den Prozess der Incident-Bearbeitung durch wichtige Entscheidungsträger unterstützen.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.4	Entwickeln Sie unternehmensweite Standards für die Zeit, die Systemadministratoren und andere Mitarbeiter benötigen, um dem Incident-Bearbeitungsteam anomale Ereignisse zu melden, sowie für die Mechanismen für diese Meldung und für die Art der Informationen, die in der Incident-Benachrichtigung enthalten sein sollen.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.6	Veröffentlichen Sie Informationen für alle Belegschaftsmitglieder bezüglich der Meldung von Computeranomalien und Incidents an das Incident-Bearbeitungsteam. Solche Informationen sollten in routinemäßige Aktivitäten zur Sensibilisierung der Mitarbeiter einbezogen werden.	Security Incident Response
CIS-Steuerung 19.8	Erstellen Sie ein Schema für die Bewertung und Priorisierung von Incidents basierend auf bekannten oder potenziellen Auswirkungen auf Ihre Organisation. Verwenden Sie die Punktzahl, um die Häufigkeit von Statusaktualisierungen und Eskalationsverfahren zu definieren.	Security Incident Response

Kontrollziele, die aus UCF heruntergeladen werden, haben UCF als Quelle, wie unten gezeigt.

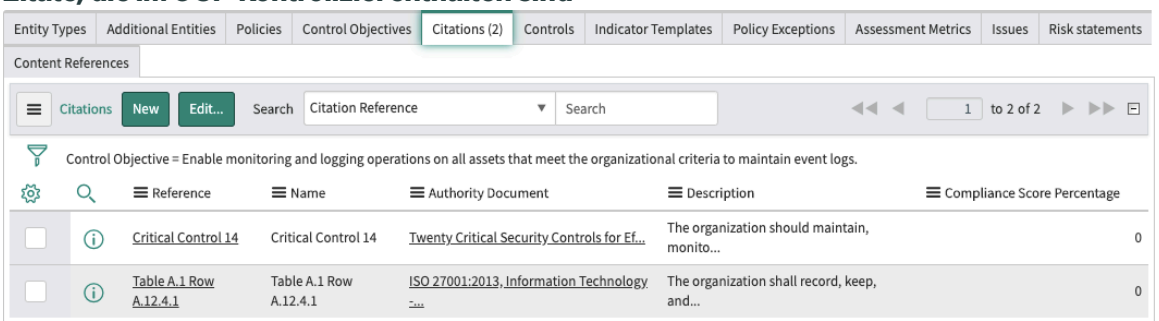
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UCF-Kontrollziel



Wenn Sie auf die zugehörige Liste **„Zitate“** klicken, können Sie sehen, dass zwei Zitate vorhanden sind: eines von CIS und eines aus regulatorischen ISO 27001-Dokumenten von UCF.

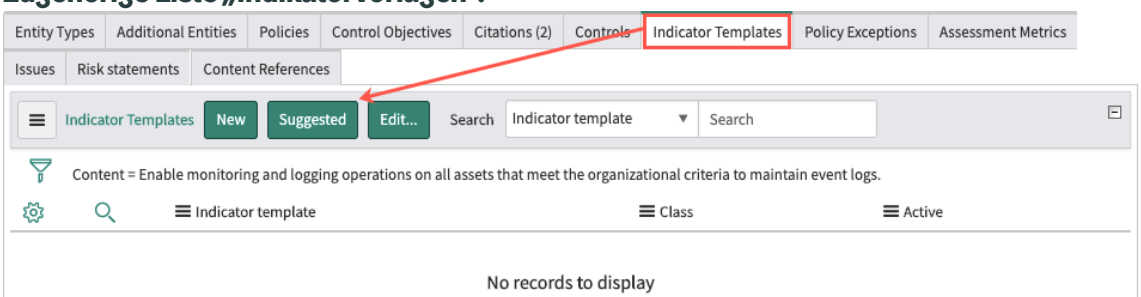
Zitate, die im UCF-Kontrollziel enthalten sind



Mit diesen Zitaten können Sie die aus UCF heruntergeladenen CIS-Steuerungen anstelle der in der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator enthaltenen CIS-Steuerungen verwenden, während Sie die Steuerungen weiterhin den bereitgestellten Indikatorvorlagen zuordnen.

Wenn Sie dieses UCF-Kontrollziel ähnlichen Indikatorvorlagen zuordnen möchten, können Sie auf die zugehörige Liste **Indikatorvorlagen** und dann auf die Schaltfläche **Vorgeschlagen** klicken.

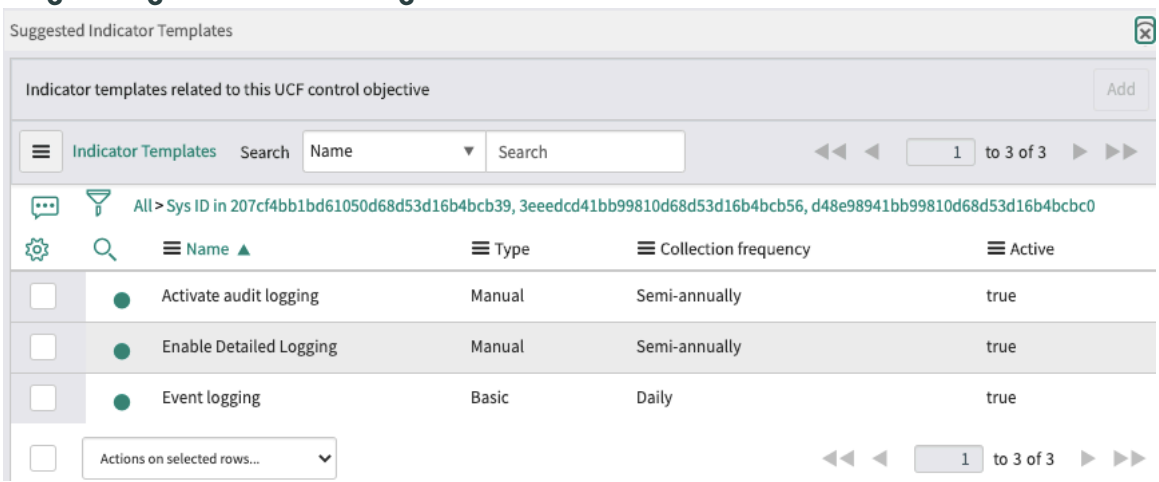
Zugehörige Liste „Indikatorvorlagen“.



Eine Liste der Indikatorvorlagen, die für das ausgewählte Kontrollziel gelten können, wird angezeigt.

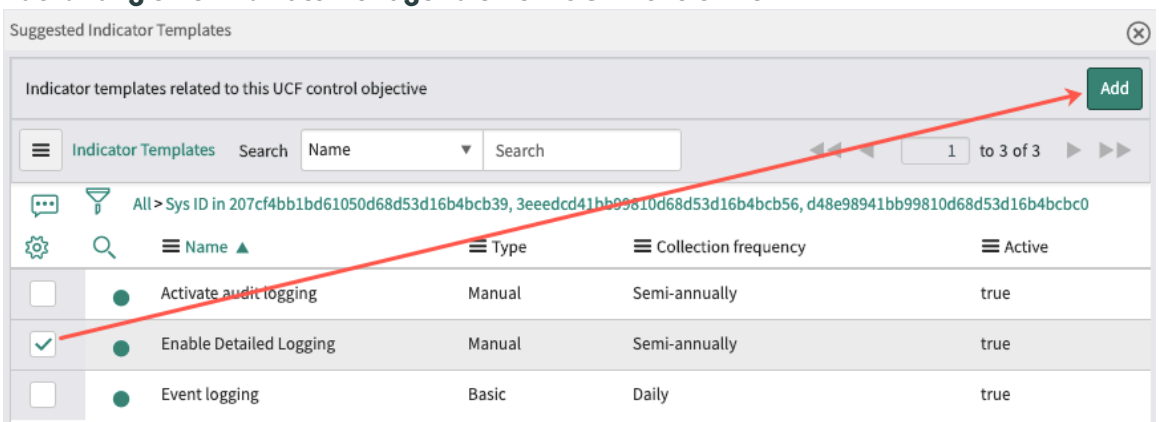
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgeschlagene Indikatorvorlagen



Wählen Sie die Indikatorvorlagen aus, die Sie dem UCF-Kontrollziel zuordnen möchten, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Zuordnung einer Indikatorvorlage zu einem UCF-Kontrollziel



GDPR DPIA Use Case Accelerator

Die Datenschutz-Grundordnung (DSGVO) ist eine Verordnung, mit der die EU-Kommission den Datenschutz für Personen in der Europäischen Union (EU) stärken und vereinheitlichen möchte.

Hinweis:
GRC: DSGVO DPIA Accelerator ist jetzt veraltet und wird nicht mehr unterstützt bzw. ist nicht mehr für eine erneute Aktivierung verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

GDPR DPIA Use Case Accelerator kurz und bündig

Mit ServiceNow® GDPR DPIA Use Case Accelerator können Sie Datenschutz-Folgenabschätzungen durchführen, um die personenbezogenen Daten von Personen innerhalb und außerhalb der EU zu schützen. Das folgende Diagramm und die folgenden Schritte beschreiben den Flow des GDPR DPIA Use Case Accelerator -Systems.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Ein Ziel bezieht sich auf die Zuordnung zwischen einer Entität und einer Datenverarbeitungsaktivität. Ziele können manuell erstellt werden, oder Sie können sie automatisch generieren, indem Sie auf dem Entitätsbildschirm das Kontrollkästchen **Ziel generieren** aktivieren.
2. Für ein Ziel kann eine vorläufige Bewertung durchgeführt werden, um zu bestimmen, ob es sich um einen Vorgang mit hohem Risiko handelt, und um zu entscheiden, welche Minderungsverfahren erforderlich sind.
3. Basierend auf den Ergebnissen der vorläufigen Bewertung können Sie ein DSFA-Risiko erstellen, um eine DSGVO-DSFIA-Bewertung durchzuführen. Risikomanager und Datenverarbeitungsverantwortliche können den Fortschritt der Bewertung anzeigen und die Antworten einzelner Bewertungsteilnehmer einsehen.
4. Wenn ein Teilnehmer der Bewertung in der Bewertung Minderungsmaßnahmen ausgewählt hat, wird nach Abschluss der Bewertung eine Risikoverringerungsaufgabe erstellt.
5. Das Übersichts-Dashboard GDPR DPIA Use Case Accelerator für bietet eine Ausführungsansicht für verschiedene Datenpunkte wie Risiken, Bewertungen und Risikoverringerungsmaßnahmen und hilft den Führungskräften und Mitarbeitern DSGVO DSFA DSGVO DSFA von [], Problembereiche schnell zu erkennen.

Bewertungen, die mit durchgeführt werden GDPR DPIA Use Case Accelerator

Es können zwei Arten von Bewertungen durchgeführt werden: vorläufige Bewertungen und DSGVO-DSGVO-Bewertungen.

Vorläufige Bewertungen (auch bekannt als DSGVO DSFA-Zielbewertungen): Vorläufige Bewertungen werden direkt für das Ziel eines Datenverarbeitungsvorgangs durchgeführt. Ein Ziel enthält Informationen, die von ServiceNow Governance, Risk und Compliance -Anwendungen und Anwendungsfall-Beschleuniger-Anwendungen gemeinsam genutzt werden, einschließlich GDPR DPIA Use Case Accelerator. Das Ziel hilft bei der Bewertung bestimmter Schlüsselmerkmale des Datenverarbeitungsvorgangs, z. B. Zweck, Notwendigkeit und Bewertungskriterien. Die vorläufige Bewertung hilft Anwendern, zu einer Schlussfolgerung zu gelangen und dann Minderungsverfahren festzulegen, wenn der Datenverarbeitungsvorgang als hoch eingestuft wird -Risikovorgang.

DSGVO-DPIA-Bewertungen: DSFA-Bewertungen werden in der Regel für Datenverarbeitungsvorgänge mit hohem Risiko durchgeführt. für Ziele. DSFA-Bewertungen werden jedoch nicht direkt für die Ziele ausgewertet. Sie werden stattdessen mit der Risikobewertungsfunktion in der Anwendung Risikomanagement bewertet. Die DSFA-Bewertungen werden im Kontext GDPR DPIA Use Case Accelerator als DSFA-Risiko bezeichnet.

Als Ergebnis einer vorläufigen Bewertung können Risikoverantwortliche Risiken erstellen. Dies sind die tatsächlichen Risiken, die bei der Bewertung des Ziels aus der vorläufigen Bewertung identifiziert wurden. Risikoverantwortliche sollten zwar die Anwendung Risikomanagement für die Aufzeichnung solcher Risiken verwenden, können aber auch die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator verwenden, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator aktiviert zwei Arten von Inhalten: Kerninhalte und Demoinhalte. Auf Kerninhalte können Sie direkt von den Modulen zugreifen, die Sie in konfigurieren **DSGVO DSFA** > **Inhalt**. Anwendungen in der GRC -Produktsuite können indirekt auf Demoinhalte zugreifen. Sowohl Kerninhalte als auch Demoinhalte können mit den -Dashboards und -Berichten angezeigt werden.

Benutzer von GDPR DPIA Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Datenschutzbeauftragter	Stellt sicher, dass eine Organisation die Gesetze zum Schutz der persönlichen Daten von Einzelpersonen anwendet. Die Bezeichnung, die Position und die Aufgaben eines DPO innerhalb einer Organisation sind in den Artikeln 37, 38 und 39 der EU-Datenschutz-Grundregel beschrieben.
Risk Executive	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden. Erleichtert die Datenschutz-Auswirkungsbewertungen gemäß der Strategie der Organisation.
Administrator für Governance, Risk und Compliance	Bietet Zugriff auf alle Anwendungen unter **DSGVO** > **Administration**.

GDPR DPIA Use Case Accelerator Unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die auf der Grundlage des Leitfadens DSGVO DSFA entwickelt wurden.

Konzept	Beschreibung
Datenverarbeitungsvorgang (oder Aktivität)	Die Verarbeitung umfasst eine breite Palette von Vorgängen, die an personenbezogenen Daten ausgeführt werden. Sie umfasst das Erfassen, Aufzeichnen, Organisieren, Strukturieren, Speichern, Anpassen oder Ändern, Abrufen, Abfragen, Verwenden, Offenlegen durch Übertragung, Verbreitung oder anderweitige Bereitstellung, Abgleich oder Kombination, Einschränkung, Löschung oder Vernichtung personenbezogener Daten. Die DSGVO gilt für die Verarbeitung personenbezogener Daten, die ganz oder teilweise automatisiert wird, sowie für die nicht automatisierte Verarbeitung, wenn sie Teil eines strukturierten Ablagesystems ist. Ein Datenverarbeitungsvorgang (oder eine Datenverarbeitungsaktivität) in einer DSGVO DSFA -Anwendung ist ein Ziel (unten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	erläutert), das genau für die Darstellung eines Verarbeitungsvorgangs definiert ist, wie in der DSGVO-Verordnung beschrieben.
Datenschutz-Auswirkungsbewertung (DPIA)	Eine DSFA ist eine Bewertung der Auswirkungen von Datenverarbeitungsvorgängen auf den Schutz personenbezogener Daten und insbesondere eine Bewertung der Wahrscheinlichkeit und des Schweregrads von Risiken für die Rechte und Freiheiten von Personen, die sich aus einem Verarbeitungsvorgang ergeben. Gemäß der DSGVO müssen für die Verarbeitung Verantwortliche DSFA-Bewertungen durchführen, bevor ein Datenverarbeitungsvorgang ausgeführt wird, der wahrscheinlich ein hohes Risiko für die Rechte und Freiheiten von Personen birgt. DPIA ist eine Risikobewertung in der Anwendung DSGVO DSFA. Die DSFA-Registrierungsmodule erleichtern die Erstellung, Ausführung und Nachverfolgung von DSFA-Bewertungen mit der Anwendung ServiceNow® Risikomanagement. Eine DPIA-Bewertung wird in Risikomanagement initiiert, und ihr Basissystem-Workflow trägt dazu bei, die DPIA-Bewertung so zu steuern, dass Standardrisikobewertungsfunktionen genutzt werden.
Datenschutz-Grundordnung (DSGVO)	Diese Verordnung schützt natürliche Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und deren freien Datenverkehr. Sie hebt die Richtlinie 95/46/EG (Datenschutzrichtlinie) auf. Die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator unterstützt DPIA und bietet einen strukturierten Ansatz für die Durchführung von Bewertungen.
Verarbeitungsvorgang (oder Aktivität) mit hohem Risiko	Dies ist ein Verarbeitungsvorgang, bei dem eine hohe Wahrscheinlichkeit und ein hoher Schweregrad des Schadens festgestellt werden und der wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führt. Normalerweise treffen Organisationen eine Vorabentscheidung (d. h. vor der Durchführung einer DSFA-Bewertung), ob ein Datenverarbeitungsvorgang basierend auf mehreren Faktoren, die für

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	die Organisation und die Art ihrer Services spezifisch sind, ein hohes Risiko darstellt. DSFAs werden normalerweise nach einer solchen Vorabbestimmung durchgeführt. Ein Datenverarbeitungsvorgang (oder eine Aktivität) in der Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator wird als Ziel bezeichnet. Ein Ziel kann als „hoch“ gekennzeichnet werden, um anzuzeigen, dass es sich um einen Verarbeitungsvorgang mit hohem Risiko handelt.
Risiko	DSGVO beschreibt verschiedene Komponenten der DSFA, die sich mit genau definierten Komponenten des Risikomanagements überschneiden. In Bezug auf das Risikomanagement zielt eine DSFA darauf ab, „Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zu managen“, und zwar mithilfe der folgenden Prozesse: • Zur Herstellung des Kontexts: „unter Berücksichtigung von Art, Umfang, Kontext und Zwecken der Verarbeitung und der Quellen des Risikos“ • Risikobewertung: „Besondere Wahrscheinlichkeit und Schwere des hohen Risikos bewerten“ • Behandlung der Risiken: „dieses Risiko mindern“, „den Schutz personenbezogener Daten sicherstellen“ und „nachweisen, dass die Vorschriften eingehalten werden“ Um die Protokollierung der Risiken als Ergebnis der DSFA-Bewertung zu erleichtern, stellt die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator die Module „Risikoregister“ und „Risikobewertungen“ bereit.
Ziel	Das Ziel ist die Grundlage von GDPR DPIA Use Case Accelerator und allen zugehörigen -Konzepten. Das Ziel ist eine gemeinsam genutzte Tabelle der ServiceNow® GRC -Produkte und mehrerer Anwendungsfallbeschleuniger. Sie ähneln dem Konzept von Entitäten in den Core-Anwendungen GRC. Sie sind optional mit Entitäten verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	Anwendungsfallbeschleuniger spezifisch sind.

Laden Sie die herunter GDPR DPIA Use Case Accelerator

Bevor Sie GRC: GDPR DPIA Use Case Accelerator in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie es von ServiceNow Storeherunterladen. Sie können dann die Installation überprüfen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Bevor Sie die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator ausführen, müssen Sie die folgenden GRC -Anwendungen herunterladen und aktivieren:

- Audit-Management
- Richtlinien- und Compliance-Management
- Risikomanagement

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Mit GRC: GDPR DPIA Use Case Accelerator installierte Komponenten

Wenn Sie GRC: GDPR DPIA Use Case Acceleratorerfolgreich heruntergeladen haben, werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen, Anwenderrollen und geplante Aufgaben.

Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Für diese Funktion sind Demodaten verfügbar.

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenverarbeitungsbeauftragter [sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer]	Stellt sicher, dass eine Organisation die Gesetze zum Schutz der persönlichen Daten von Einzelpersonen anwendet.	• sn_risk.manager • sn_irm_gdpr_dpia_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	Die Bezeichnung, die Position und die Aufgaben eines DPO innerhalb einer Organisation sind in den Artikeln 37, 38 und 39 der EU-Datenschutz-Grundregel beschrieben.	
Risk Executive [sn_irm_gdpr_dpia.risk.executive]	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden. Erleichtert die Datenschutz-Auswirkungsbewertungen gemäß der Strategie der Organisation.	• sn_risk.manager • sn_irm_gdpr_dpia_user
DSGVO DSFA-Anwender [sn_irm_gdpr_dpia.user]	Enthält die Zielanwenderrolle im Bereich „sn_grc“ und die Anwenderrolle in der Anwendung Risikomanagement.	• sn_grc.target_user • sn_risk.user

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
DSGVO: vorläufige Bewertungen [sn_irm_gdpr_dpia_m2m_assessment_i_target]	Eine Beziehungstabelle, die dem DSGVO-Ziel vorläufige Bewertungen zuordnet.

Installierte Eigenschaften

Name	Beschreibung
Standardmäßige DSFA-Bewertung sn_irm_gdpr_dpia_default_assessment	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: DSGVO DSFA-Bewertung • **Standort**: **DSGVO DSFA** > **Administration** > **Eigenschaften**
GRC-Auswahl – DSGVO-DPIA-Framework sn_irm_gdpr_dpia_default_framework	Compliance-Administratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: DSGVO DSFA • **Standort**: **DSGVO DSFA** > **Administration** > **Eigenschaften**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
DSGVO DSFA-Zielbewertung sn_irm_gdpr_dpia.gdpr_dpia_targets_assessment	Systemadministratoren können diese Einstellung ändern. • **Typ**: Auswahlliste • **Standardwert**: DSGVO DSFA-Zielbewertung • **Standort**: **DSGVO DSFA** > **Administration** > **Eigenschaften**

GDPR DPIA Use Case Accelerator Modulübersicht

Nach dem Zugriff auf GDPR DPIA Use Case Acceleratorbietet die Anwendung viele Module.

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

GDPR DPIA Use Case Accelerator Module

Anwendung/Modul	Beschreibung
DSGVO DSFA	Anwendung, die die Anwendung GDPR DPIA Use Case Accelerator aktiviert
Überblick	DSGVO DSFA Dashboard für Führungskräfte
Datenverarbeitungsaktivität	
Ziel erstellen	Erstellen Sie ein DSGVO-Ziel.
Alle Ziele	Liste aller Zieldatensätze mit einer angepassten Ansicht, um sie einfach als Datenverarbeitungsvorgang (oder Aktivität) zu kennzeichnen
Meine Genehmigungen	Liste der Genehmigungen von Zielen, bei denen die Genehmigung des angemeldeten Anwenders in der Eigenschaft eines Datenverarbeitungsbeauftragten (Data Processing Officer, DPO) aussteht
Meine Bewertungen	Liste der vorläufigen Bewertungen, auf die der angemeldete Anwender zugreifen kann.
Alle Bewertungen	Liste der vorläufigen Bewertungen
DPIA-Register	
Neu	Das Modul bietet die Möglichkeit, neue DSFA-Risiken zu erstellen
In Bearbeitung	Liste der aktiven DSFA-Risiken
Deaktiviert	Liste der inaktiven DSFA-Risiken
DPIA-Bewertungen	
Meine Bewertungen	Liste von DSGVO DSFA Bewertungen, auf die der angemeldete Benutzer zugreifen kann
Alle Bewertungen	Liste von DSGVO DSFA Bewertungen
Risikoregister	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GDPR DPIA Use Case Accelerator Module (Fortsetzung)

Anwendung/Modul	Beschreibung
Neu	Das Modul bietet die Möglichkeit, neue Risiken zu erstellen
In Bearbeitung	Liste der aktiven Risiken
Deaktiviert	Liste der inaktiven Risiken
Risiko-Assessments	
Meine Bewertungen	Liste der Risikobewertungen, auf die der angemeldete Benutzer zugreifen kann
Alle Bewertungen	Liste der Risikobewertungen
DPIA-Minderungsaufgaben	
Meine DSFA-Minderungsaufgaben	Liste der Risikominderungsaufgaben von DSFA-Risiken, auf die der angemeldete Anwender zugreifen kann
Alle DPIA-Minderungsaufgaben	Liste der Risikoverringerungsaufgaben von DSFA-Risiken
Inhalt	
Bewertungstypen	Das Modul bietet Zugriff auf die Liste aller Bewertungen in DSGVO DSFA
Administration	
Auswahlmöglichkeiten	Liste aller GRC-Auswahlmöglichkeiten, die zur Überprüfung der für konfigurierten Personen verwendet werden DSGVO DSFA
Eigenschaften	Das Modul zeigt die für konfigurierten Systemeigenschaften an DSGVO DSFA

Arbeiten mit Datenverarbeitungsaktivitäten

Datenverarbeitungsbeauftragte können die Optionen im Modul „Datenverarbeitungsaktivität“ verwenden, um Ziele zu erstellen, sie als Datenverarbeitungsaktivitäten zu identifizieren und DSGVO DSFA Zielbewertungen für sie durchzuführen, um zu bestimmen, ob die Ziele ein hohes Risiko darstellen.

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Ziel erstellen

In der DSGVO bezieht sich ein Ziel auf die Zuordnung zwischen einer Entität und einer Datenverarbeitungsaktivität.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Automatische Übersetzung

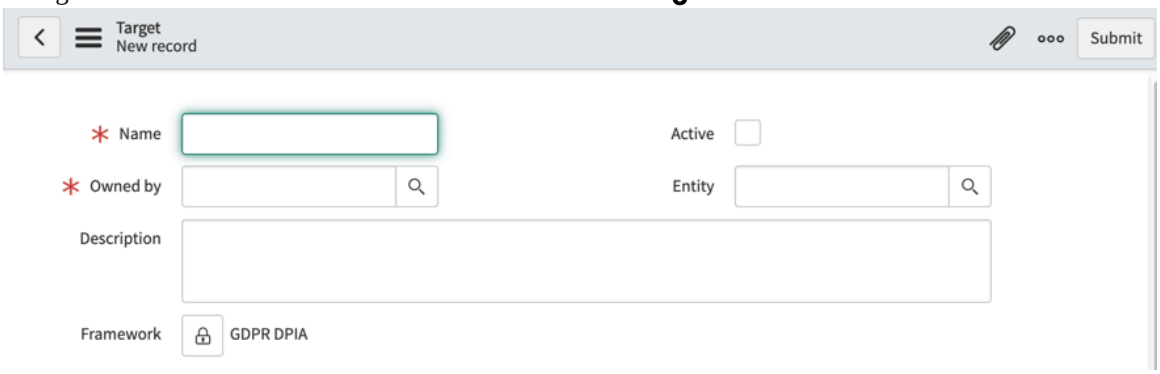
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Zielbewertung wird für ein Ziel ausgeführt, um zu ermitteln, ob es sich um eine Datenverarbeitungsaktivität handelt. Wenn die Bewertung zurückkehrt und das Ziel als hoch riskant identifiziert wird, erstellen Sie ein DPIA-Risiko, um eine DPIA-Bewertung auszuführen und zu bestimmen, wie das Risiko gemindert werden kann. Ziele können manuell erstellt oder automatisch generiert werden, indem Sie die Option zum **Generieren des Ziels** auswählen Feld auf dem Formular „Entität“ oder „Entitätstyp“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Ziel erstellen**.



2. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie den Namen des Ziels ein.
Eigentum von	Wählen Sie den Besitzer für dieses Ziel aus.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung ein, die das Ziel beschreibt.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um das Ziel zu aktivieren.
Entität	Wählen Sie die Entität aus, die diesem Ziel zugeordnet ist. Einer Entität kann nur ein Ziel zugeordnet sein.
Framework	Dieses Feld ist standardmäßig auf **DSGVO DSFA**eingestellt.

3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Daten zu speichern.
   - Um den Zieldatensatz als Datenverarbeitungsaktivität zu identifizieren, klicken Sie hier.
   - Um die Liste der Bewertungsteilnehmer zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte Vorläufige Bewertungen.
   - Um eine vorläufige Bewertung für das Ziel durchzuführen, klicken Sie auf **Bewertungen senden**.
   - Um eine DSFA-Bewertung für das Ziel durchzuführen, klicken Sie auf **DSFA generieren**.

Identifizieren Sie ein Ziel als Datenverarbeitungsaktivität

Das Identifizieren eines Ziels als Datenverarbeitungsaktivität ist der erste Schritt, um zu bestimmen, ob eine Datenverarbeitungsbewertung für das Ziel durchgeführt werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

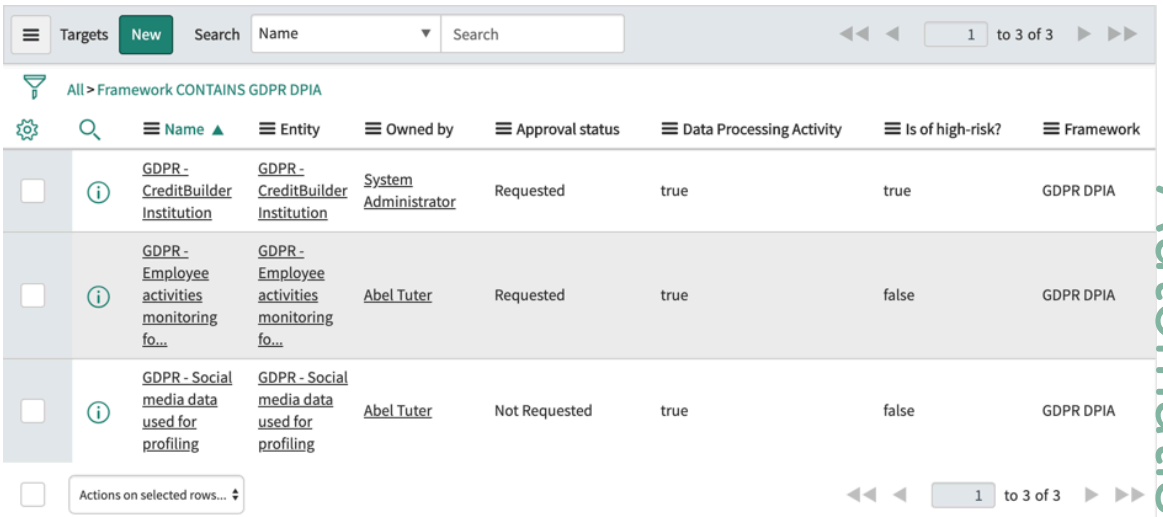
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

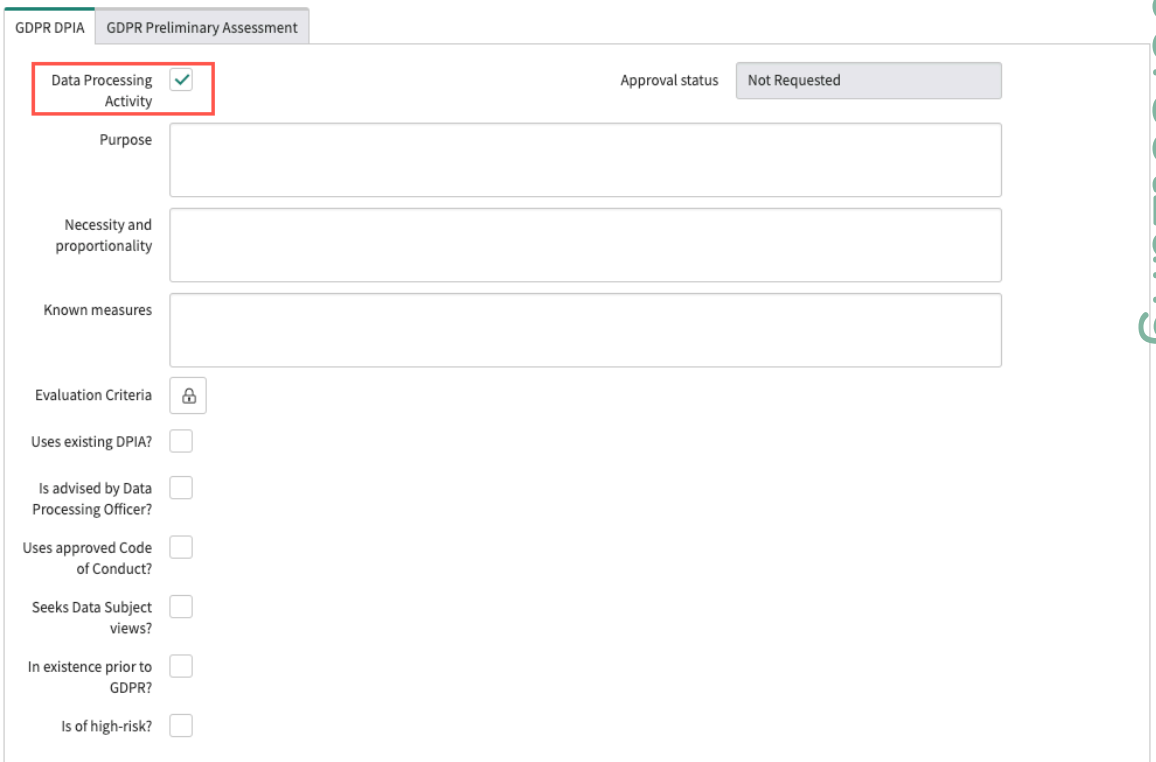
Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Alle Ziele**.



2. Wählen Sie den Zieldatensatz aus, den Sie als Datenverarbeitungsaktivität identifizieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Es werden zwei zugehörige Listen angezeigt: **DSGVO DSFA** und **DSGVO: vorläufige Bewertung**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **DSGVO DSFA** das Kontrollkästchen **Datenverarbeitungsaktivität**.
5. Füllen Sie die Felder nach Bedarf aus.

Feld	Beschreibung
Genehmigungsstatus	Zeigt den aktuellen Status des Genehmigungsprozesses an.
Zweck	Der Zweck des Ziels Fügen Sie Informationen hinzu, z. B. wo die Aktivität anwendbar ist.
Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit	Eine Bewertung der Notwendigkeit und Angemessenheit des Ziels im Verhältnis zu seinem Zweck.
Bekannte Maßnahmen	Maßnahmen zur Bewältigung des Risikos, einschließlich Schutzmaßnahmen, Sicherheitsmaßnahmen und Mechanismen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten.
Bewertungskriterien	Klicken Sie auf das Schlosssymbol, und wählen Sie die Kriterien aus, die berücksichtigt werden sollen, um zu bewerten, ob das Ziel wahrscheinlich zu einem hohen Risiko führt. Die Kriterien sind: ○ Auswertung oder Bewertung ○ Automatisierte Entscheidungsfindung mit rechtlicher oder ähnlicher signifikanter Auswirkung ○ Systematische Überwachung ○ Sensible Daten oder Daten von sehr persönlicher Natur ○ In großem Umfang verarbeitete Daten ○ Abgleichen oder Kombinieren von Datensätzen ○ Daten zu angreifbaren betroffenen Personen ○ Innovative Nutzung oder Anwendung neuer technologischer oder organisatorischer Lösungen ○ Verhindern, dass betroffene Personen ein Recht ausüben oder einen Service oder Vertrag in Anspruch nehmen
Vorhandene DSFA verwenden?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel eine bereits vorhandene DPIA verwendet. Klicken Sie dann auf das Sperrsymbol, und wählen Sie die diesem Ziel zugeordneten DPIAs aus der Liste aus.
Wird vom Datenverarbeitungsbeauftragten empfohlen?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel die Genehmigung eines Datenverarbeitungsbeauftragten erfordert. Klicken Sie dann auf das Sperrsymbol, und wählen Sie den entsprechenden Datenverarbeitungsbeauftragten aus der Liste aus.
Verwendet der genehmigte Verhaltenskodex?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel beim Zugriff auf seine Auswirkungen mit einem Verhaltenskodex konform sein muss, und geben Sie dann den Namen des Verhaltenskodex in das Textfeld ein.
Sucht nach Ansichten betroffener Personen?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel erfordert, dass die Ansichten der betroffenen Personen oder ihrer Vertreter überprüft werden, und geben Sie dann die Ansichten der betroffenen Personen in das Textfeld ein.
Vor der DSGVO vorhanden?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn das Ziel vor der Erstellung der DSGVO vorhanden war.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Die Anforderung zur Durchführung der DSFA gilt für alle vorhandenen Datenverarbeitungsaktivitäten, die wahrscheinlich zu einem hohen Risiko für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen führen, für die sich die Risiken geändert haben.
Ist von hohem Risiko?	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn es sich um ein Ziel mit hohem Risiko handelt. **Hinweis:** Auch wenn es keine Anzeichen für ein wahrscheinlich hohes Risiko gibt, sollten Sie für alle schwerwiegenden Datenverarbeitungsaktivitäten, bei denen personenbezogene Daten verwendet werden, die Durchführung einer DSFA-Bewertung in Betracht ziehen.

Hinweis:
Sie haben zwei Möglichkeiten, die Felder auf der Registerkarte **„DSGVO DSFA"** auszufüllen. Sie können sie wie oben beschrieben manuell selbst ausfüllen. Oder, wenn Sie die Antworten auf die Fragen nicht kennen, können Sie eine Bewertung für eine andere Person generieren, die sie kennt, und dann die Antworten wie unten beschrieben aus der Bewertung in das Zielformular kopieren.

6. Um eine Bewertung für einen anderen Anwender zu generieren, gehen Sie wie folgt vor.

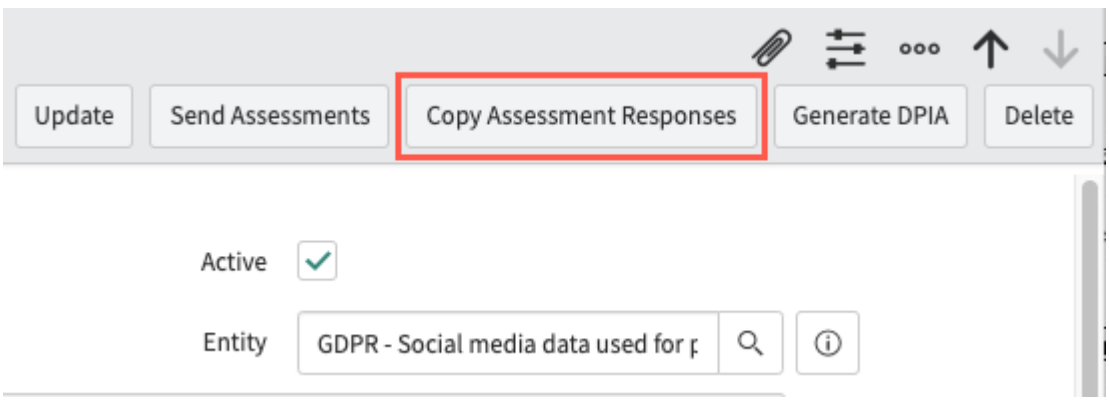
a. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorläufige Bewertung (DSGVO**).

b. Klicken Sie im Feld **Bewertungsteilnehmer** auf das Sperrsymbol, und wählen Sie den Benutzer aus, der das Formular ausfüllen soll.

c. Wenn Sie den Beantworter ausgewählt haben, klicken Sie erneut auf das Sperrsymbol.

d. Klicken Sie auf **Bewertungen senden**.

Nachdem der ausgewählte Benutzer die Bewertung abgelegt hat, wird die Schaltfläche **Bewertungsantworten kopieren** angezeigt.

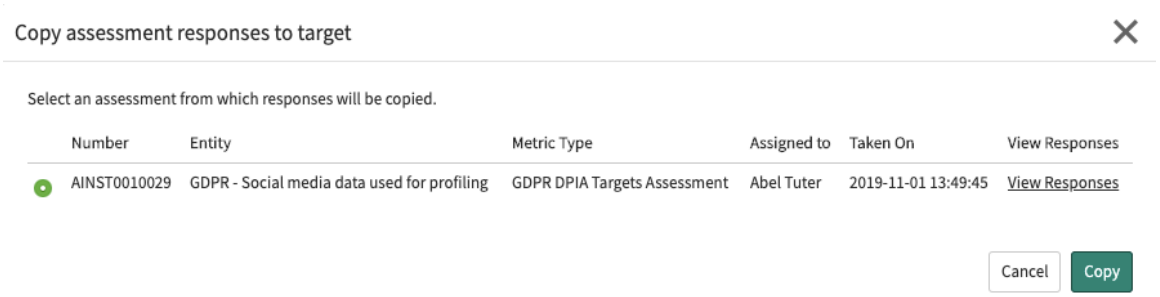


e. Klicken Sie **auf Bewertungsantworten kopieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der abgeschlossene Bewertungsdatensatz wird angezeigt.



f. Sie können **auf Antwort anzeigen** klicken, um die Antworten der Bewertung anzuzeigen.

g. Wählen Sie den Datensatz aus, und klicken Sie auf **Kopieren**.
Die vom ausgewählten Teilnehmer angegebenen Antworten werden in die DSGVO-DSFIA kopiert.

7. Wenn Sie die Felder ausgefüllt haben, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Daten zu speichern.
- Um die Liste der Bewertungsteilnehmer zu ändern, klicken Sie auf die Registerkarte **Vorläufige Bewertungen**.
- Um eine vorläufige Bewertung für das Ziel durchzuführen, klicken Sie auf **Bewertungen senden**.
- Um ein DSFA-Risiko zu generieren und eine DSFA-Bewertung für das Ziel zu initiieren, klicken Sie auf **DSFA generieren**.
- Wenn Sie **Wird vom Datenverarbeitungsbeauftragten empfohlen?** ausgewählt haben. Wenn Sie das Kontrollkästchen aktivieren und einen Genehmiger auswählen, wird die Schaltfläche **DPO-Genehmigung anfordern** angezeigt. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Genehmigung vom ausgewählten Genehmiger anzufordern. Alle Felder auf der Registerkarte DSGVO DSFA werden schreibgeschützt. Wenn eine weitere Änderung erforderlich ist, können Sie auf **Genehmigung zurücksetzen**klicken.

Senden Sie eine vorläufige Bewertung für ein Ziel

Sie können eine vorläufige Bewertung für ein Ziel initiieren, um festzustellen, ob es sich um einen Vorgang mit hohem Risiko handelt, und um zu entscheiden, welche Minderungsverfahren erforderlich sind. Nachdem die vorläufige Bewertung initiiert wurde, können die ausgewählten Teilnehmer der Bewertung an der Bewertung teilnehmen.

Vorbereitungen

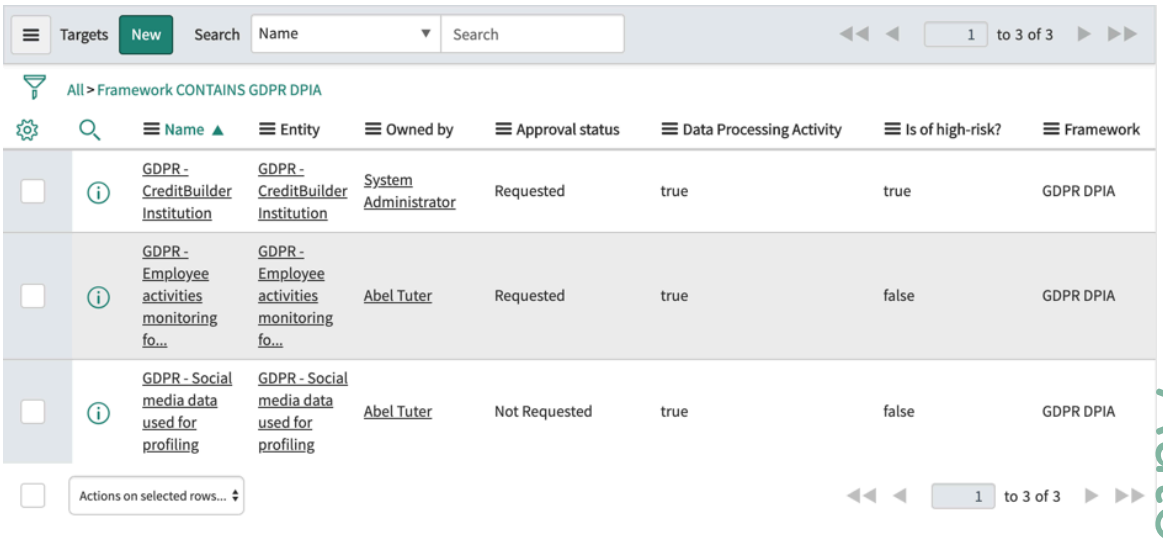
Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

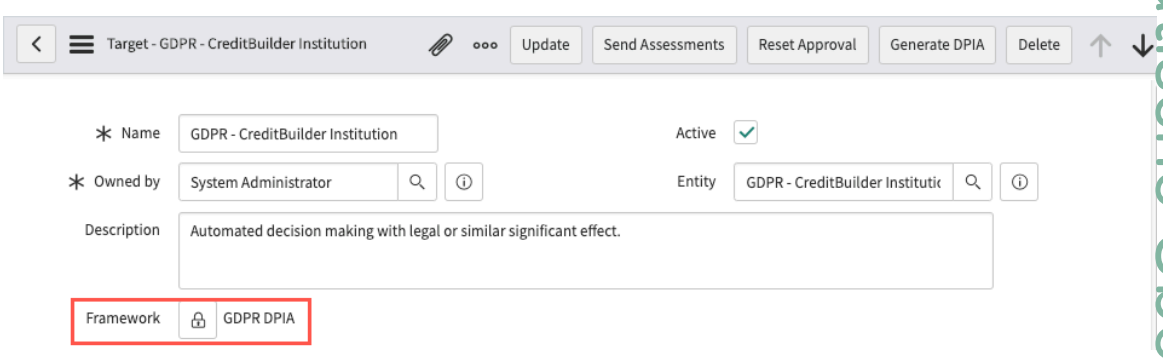
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

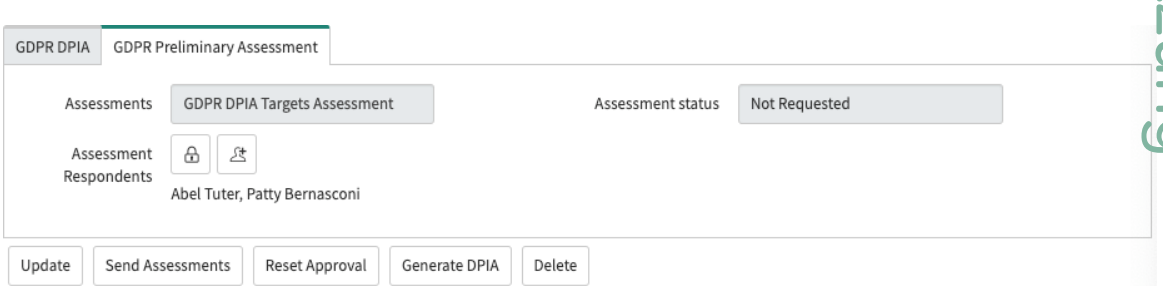
1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Alle Ziele**.



2. Öffnen Sie den Zieldatensatz, für den Sie eine vorläufige Bewertung durchführen möchten.



3. Stellen Sie sicher, dass im Feld **Frameworkder Wert DSGVO DSFA**angezeigt wird.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vorläufige Bewertung (DSGVO**).

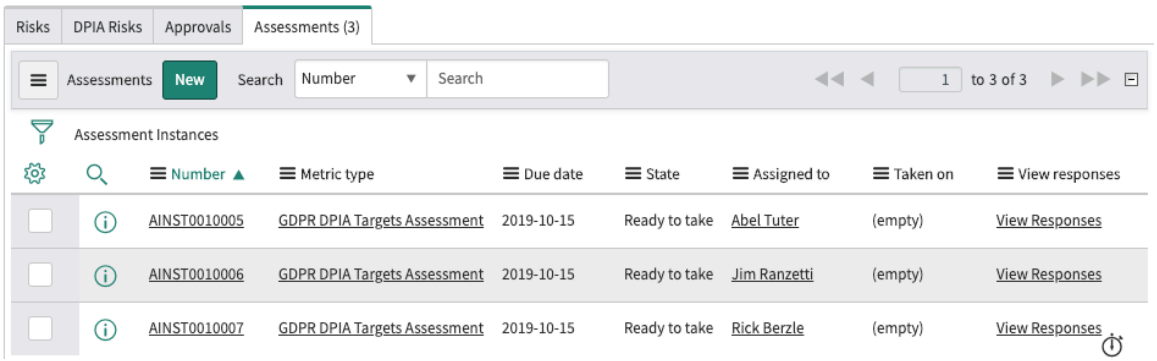


5. Vergewissern Sie sich, dass im Feld **Bewertungen** die **Option Bewertung der DSGVO-DPIA-Zielvorgaben**angezeigt wird.
6. Klicken Sie im Feld **Bewertungsteilnehmer** auf das Schlosssymbol, und wählen Sie die Benutzer aus, die die vorläufige Bewertung für das Ziel vornehmen sollen.
7. Wenn Sie die Beantworter ausgewählt haben, klicken Sie erneut auf das Sperrsymbol.
8. Klicken Sie auf **Bewertungen senden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Bewertungen werden an die ausgewählten Teilnehmer gesendet, und eine Nachricht zeigt die Anzahl der erstellten Bewertungen an. Außerdem werden auf der Registerkarte Bewertungen die Bewertungsdatensätze angezeigt.



9. Um die Genehmigung des Datenverarbeitungsbeauftragten anzufordern, klicken Sie auf den zugehörigen Link **DPO-Genehmigung anfordern**.
10. Nachdem die Befragten geantwortet haben, können Sie ihre Antworten anzeigen, indem Sie auf der Registerkarte **Bewertungenauf Antworten anzeigen** klicken.

Nehmen Sie eine vorläufige Bewertung vor

Wenn Sie als Teilnehmer einer vorläufigen Bewertung identifiziert wurden, müssen Sie auf die Bewertung zugreifen und sie absolvieren.

Vorbereitungen

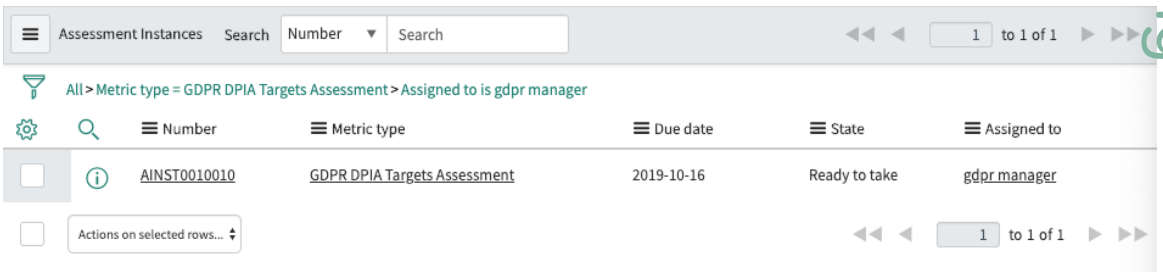
Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:

Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Meine vorläufigen Bewertungen**.
   Alle Bewertungen, für die Sie ein angeforderter Teilnehmer sind, werden angezeigt.



2. Öffnen Sie das Assessment, das Sie durchführen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Die Felder werden hier beschrieben.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Datensatznummer
Metriktyp	Metriktyp dieses Assessments.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen sein muss. Das System füllt das Fälligkeitsdatum mit dem Wert im Metriktypfeld **Assessment-Dauer**. Das System generiert E-Mail-Benachrichtigungen, die sich auf das Fälligkeitsdatum beziehen. **Hinweis:** Standardmäßig führt das System alle 30 Tage das Skript `Cancel Expired Assessments` aus, um abgelaufene Umfrage-, Bewertungs- und Quiz-Instanzen abzubrechen, die sich im **Status In Arbeit** oder **Bereit zur Teilnahme** befinden.
Ablaufdatum	Datum, bis zu dem der zugewiesene Benutzer die Bewertung wiederholen kann.
Status	Status der Bewertung.
Zugewiesen an	Benutzer, dem dieses Assessment zugeordnet ist. Dieses Feld wird schreibgeschützt, wenn der Status **In Bearbeitung**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen** lautet.
Signaturergebnis	Überprüfung durch den Empfänger, ob eine Signatur erforderlich ist. Dieser Wert ist entweder der vollständige Name des Empfängers aus der Benutzertabelle [sys_user] oder **geprüft** und zeigt an, dass der Empfänger das Lesen der Erklärung durch Aktivieren einer Checkbox bestätigt hat.

3. Klicken Sie auf **Bewertung vornehmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Beantworten Sie die Fragen so gut Sie können, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Alle vorläufigen Bewertungen anzeigen

Risikomanager und Datenverarbeitungsbeauftragte können die Antworten einzelner Bewertungsteilnehmer anzeigen.

Vorbereitungen

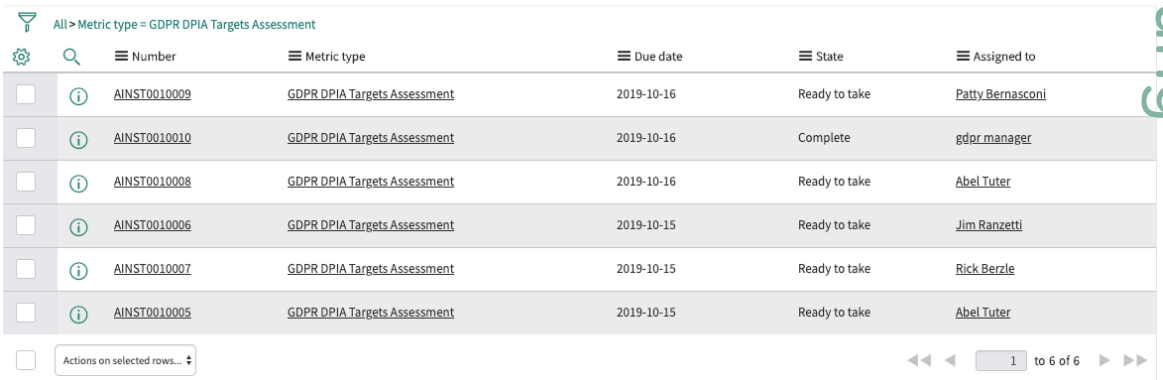
Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:

Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

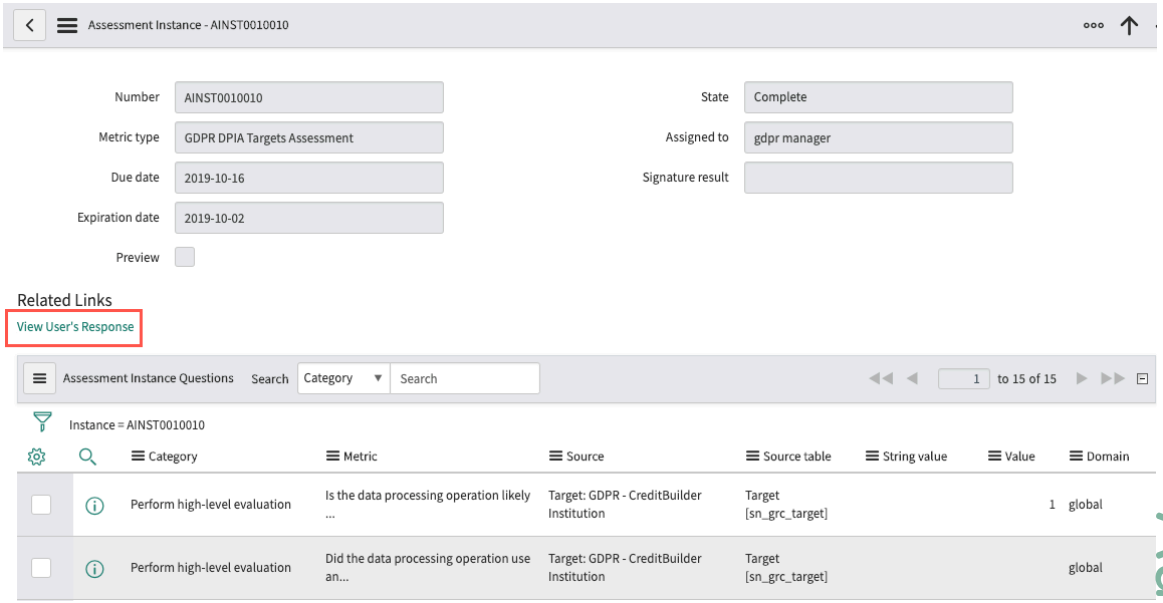
1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Datenverarbeitungsaktivität** > **Alle vorläufigen Bewertungen**.



2. Klicken Sie auf die Bewertungsnummer der Bewertung, die Sie überprüfen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Antwort des Anwenders anzeigen**.

Arbeiten mit DSFA-Risikobewertungen

Nach der Identifizierung eines Ziels mit hohem Risiko in der vorläufigen Bewertung können Risikoverantwortliche und Datenverarbeitungsbeauftragte das DSFA-Registermodul verwenden, um DSFA-Risikobewertungen zu generieren, zu implementieren und zu überwachen. Wenn in der DSGVO-DSFIA-Bewertung Risikominderungsmaßnahmen ausgewählt wurden, wird basierend auf den ausgewählten Maßnahmen aus der abgeschlossenen Bewertung eine entsprechende Risikominderungsaufgabe generiert.

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Erstellen Sie einen neuen Risikodatensatz, und initiieren Sie eine DSFA-Bewertung

Mit den Optionen im Modul „DSFIA-Register“ können Sie Risikodatensätze erstellen und ihren Lebenszyklus nachverfolgen. DSFA-Bewertungen werden für Risikodatensätze initiiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

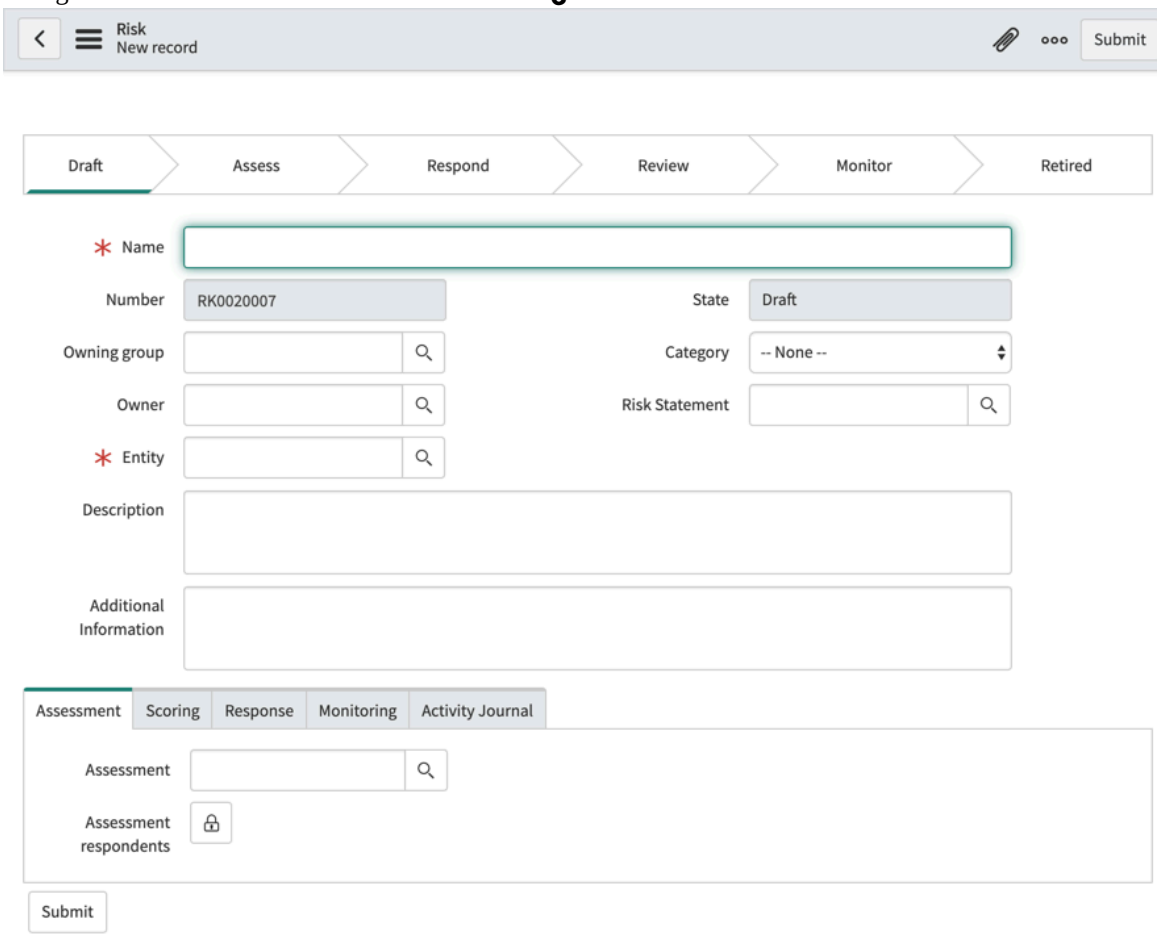
Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

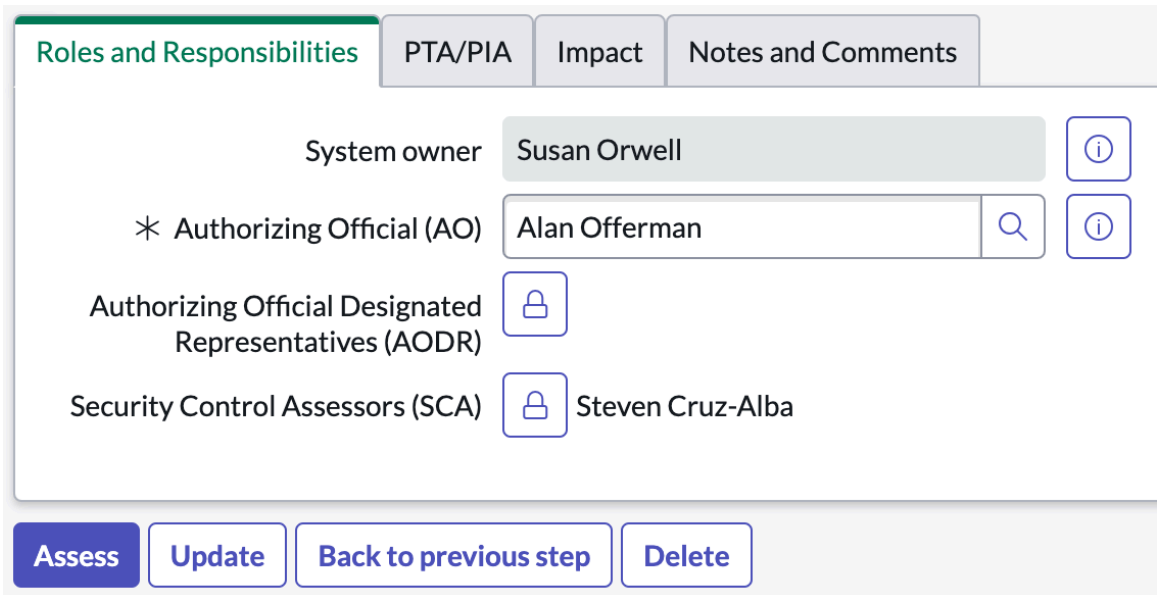
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **Risikoregister** > **Neu**.



2. Füllen Sie die Felder wie hier beschriebenaus.
3. Wenn Sie Ihre Eingaben abgeschlossen haben, speichern Sie den Datensatz.

   Eine Schaltfläche **Bewerten** wird angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um die Bewertung zu initiieren, klicken Sie auf **Bewerten**.
   Der Risikodatensatz geht in den Status „Bewerten“ über, und eine Meldung zeigt die Anzahl der gesendeten Bewertungen an.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Bewertungsantworten für einen einzelnen Teilnehmer an

Nehmen Sie eine DSFA-Bewertung vor

Wenn Sie als Teilnehmer einer DSFA-Bewertung identifiziert wurden, müssen Sie auf die Bewertung zugreifen und sie ablegen.

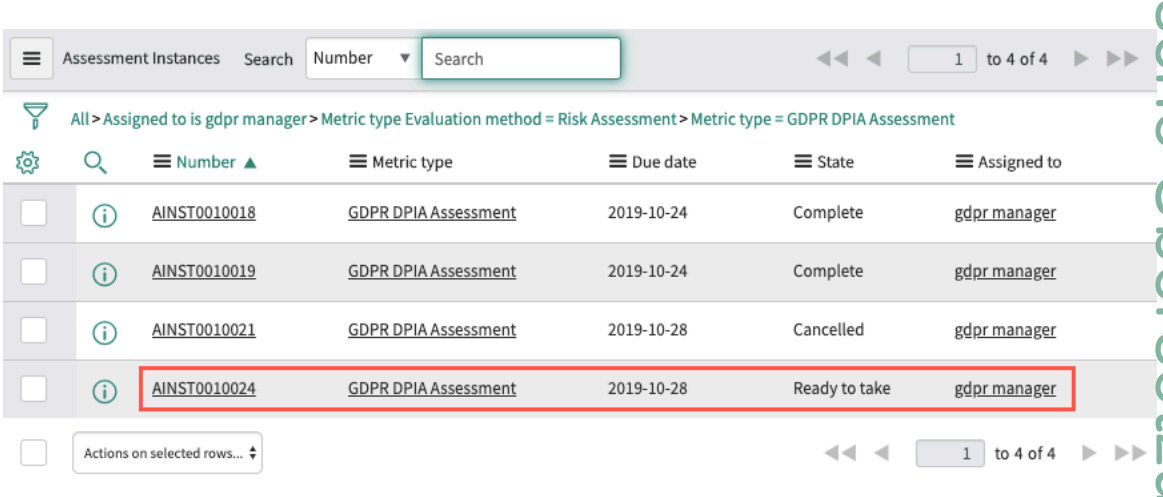
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

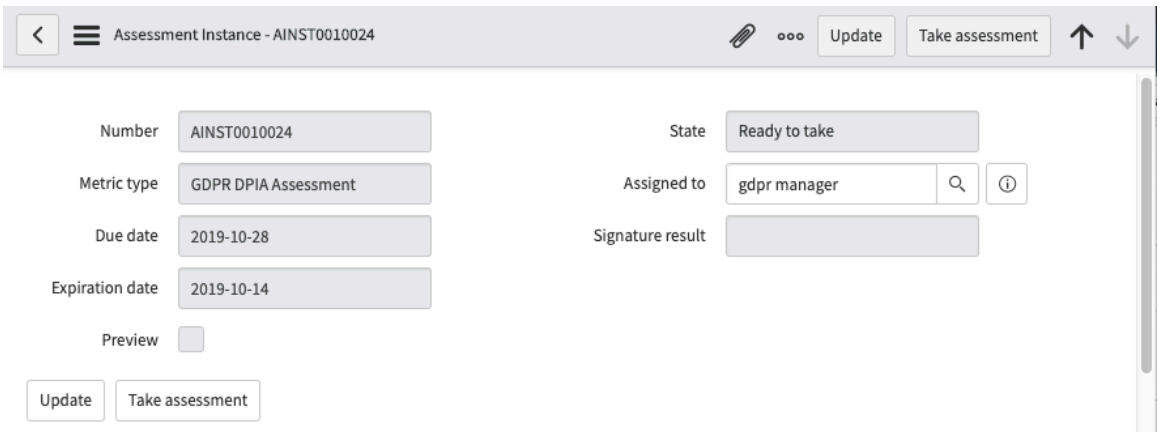
Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **DPIA-Bewertungen** > **Meine Bewertungen**.
   Alle DSFA-Risikobewertungen, für die Sie ein angeforderter Teilnehmer sind, werden angezeigt.



2. Öffnen Sie das Assessment, das Sie durchführen möchten.



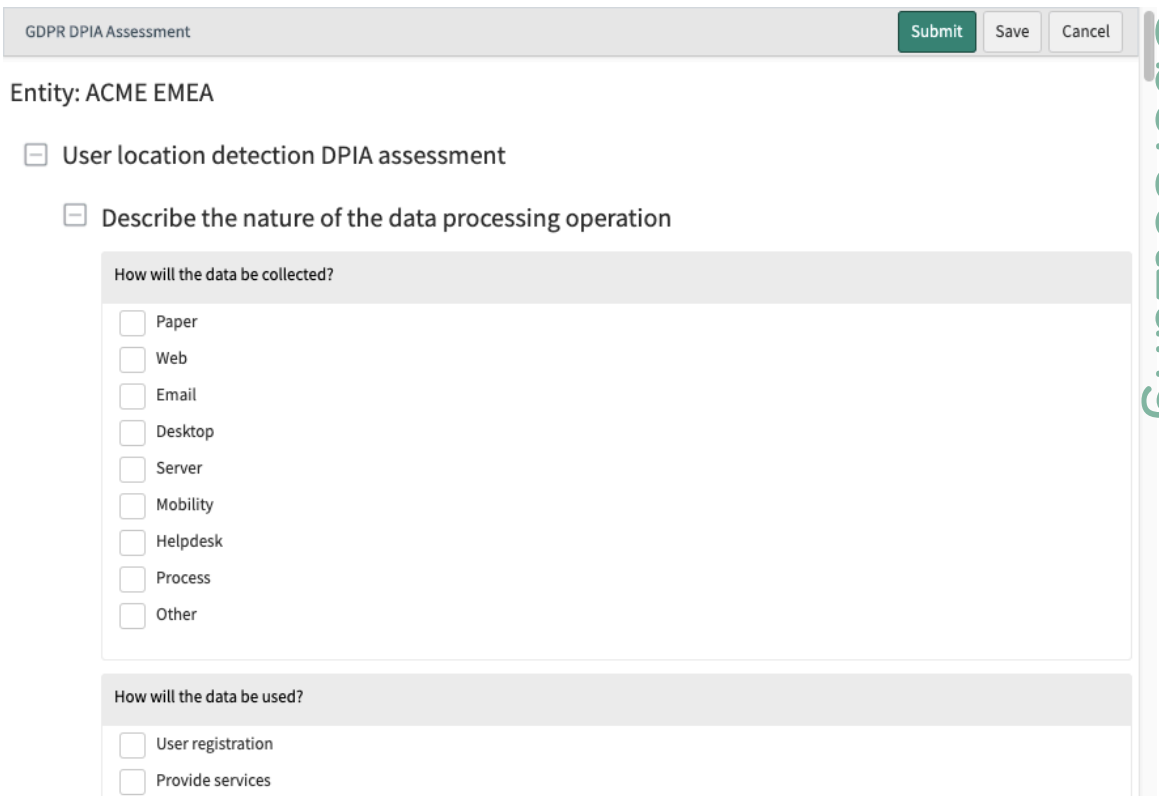
Die Felder werden hier beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Nummer	Automatisch generierte Datensatznummer
Metriktyp	Metriktyp dieses Assessments.
Fälligkeitsdatum	Datum, bis zu dem die Bewertung abgeschlossen sein muss. Das System füllt das Fälligkeitsdatum mit dem Wert im Metriktypfeld **Assessment-Dauer**. Das System generiert E-Mail-Benachrichtigungen, die sich auf das Fälligkeitsdatum beziehen. **Hinweis:** Standardmäßig führt das System alle 30 Tage das Skript `Cancel Expired Assessments` aus, um abgelaufene Umfrage-, Bewertungs- und Quiz-Instanzen abzubrechen, die sich im **Status In Arbeit** oder **Bereit zur Teilnahme** befinden.
Ablaufdatum	Datum, bis zu dem der zugewiesene Benutzer die Bewertung wiederholen kann.
Status	Status der Bewertung.
Zugewiesen an	Benutzer, dem dieses Assessment zugeordnet ist. Dieses Feld wird schreibgeschützt, wenn der Status **In Bearbeitung**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen** lautet.
Signaturergebnis	Überprüfung durch den Empfänger, ob eine Signatur erforderlich ist. Dieser Wert ist entweder der vollständige Name des Empfängers aus der Benutzertabelle [sys_user] oder **geprüft** und zeigt an, dass der Empfänger das Lesen der Erklärung durch Aktivieren einer Checkbox bestätigt hat.

3. Klicken Sie auf **Bewertung vornehmen**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Beantworten Sie die Fragen so gut Sie können, und klicken Sie dann auf **Absenden**.

Hinweis:
Mit der letzten Frage in der Bewertung können Sie eine oder mehrere Minderungsmaßnahmen auswählen. Wenn Sie eine oder mehrere Maßnahmen ausgewählt haben, wird automatisch eine Risikominderungsaufgabe erstellt, und das Feld **Antwort** für das Risiko wird auf **Mindern**gesetzt.

Zeigen Sie den Fortschritt der Antworten für eine Bewertung an

Risikomanager und Datenverarbeitungsbeauftragte können die Antworten aller Bewertungsteilnehmer anzeigen, während die Bewertung läuft. Es wird der für jeden Teilnehmer abgeschlossene Prozentsatz angezeigt.

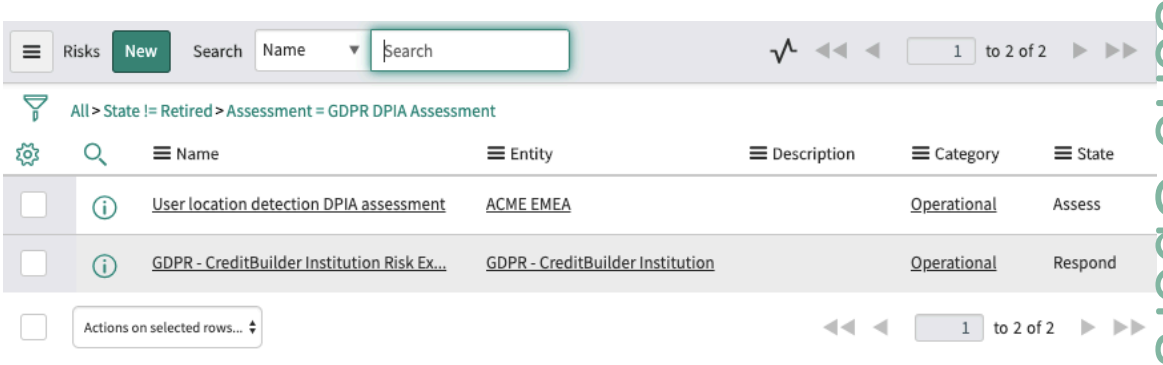
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **DPIA-Register** > **In Bearbeitung**.

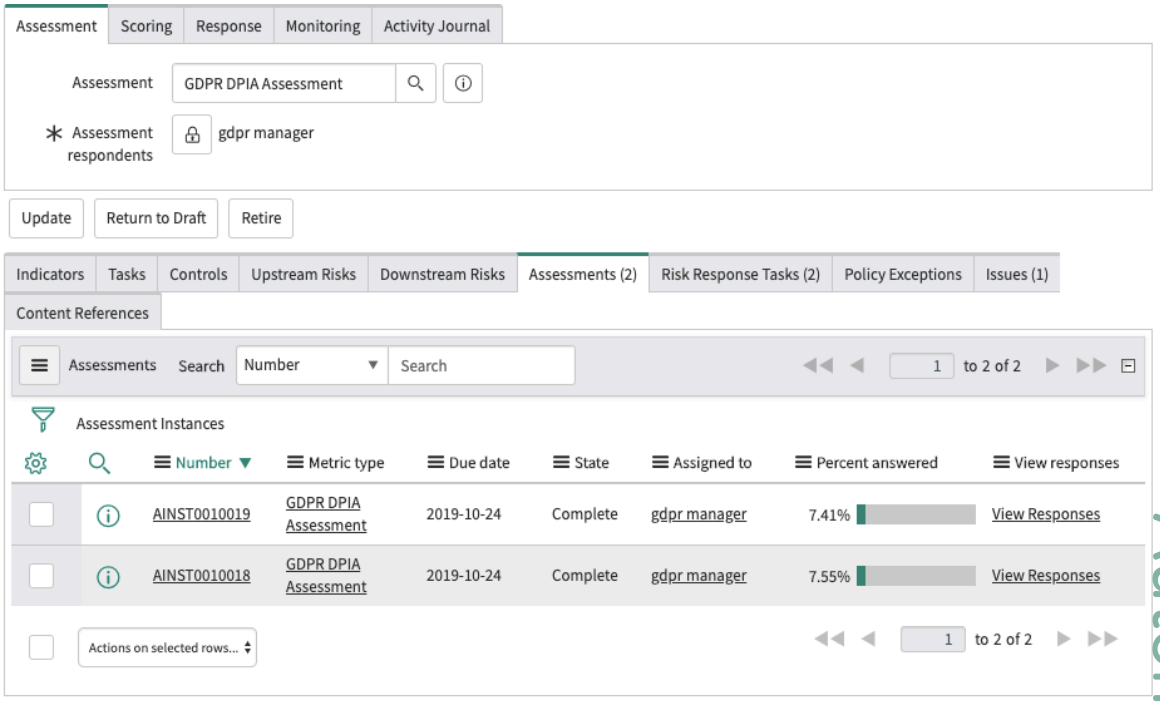


2. Klicken Sie auf die Bewertung, für die Sie den Fortschritt der Teilnehmer anzeigen möchten, und scrollen Sie dann nach unten zur Registerkarte **Bewertungen**.

Hinweis:
Die Bewertung muss sich im Status **„Antworten“** befinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Um die abgeschlossenen Antworten für einen einzelnen Teilnehmer anzuzeigen, klicken Sie auf **Antworten anzeigen**.

Zeigen Sie Bewertungsantworten für einen einzelnen Teilnehmer an

Risikomanager und Datenverarbeitungsbeauftragte können die Antworten einzelner Bewertungsteilnehmer anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_irm_gdpr_dpia.risk_executive oder sn_irm_gdpr_dpia.data_processing_officer

Hinweis:

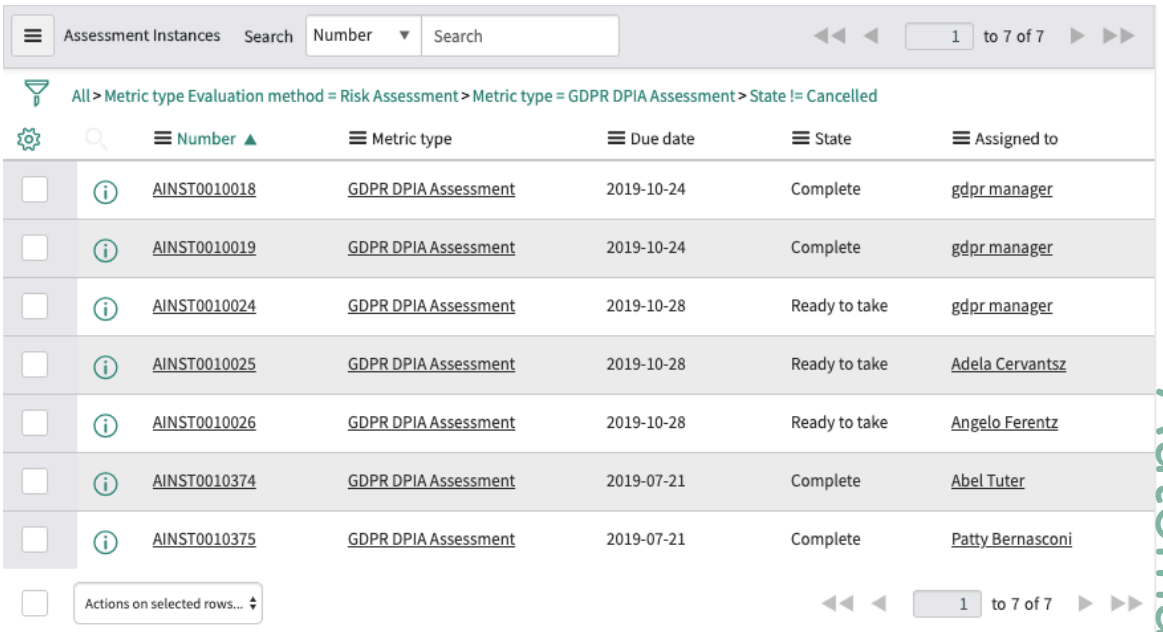
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Automatische Übersetzung

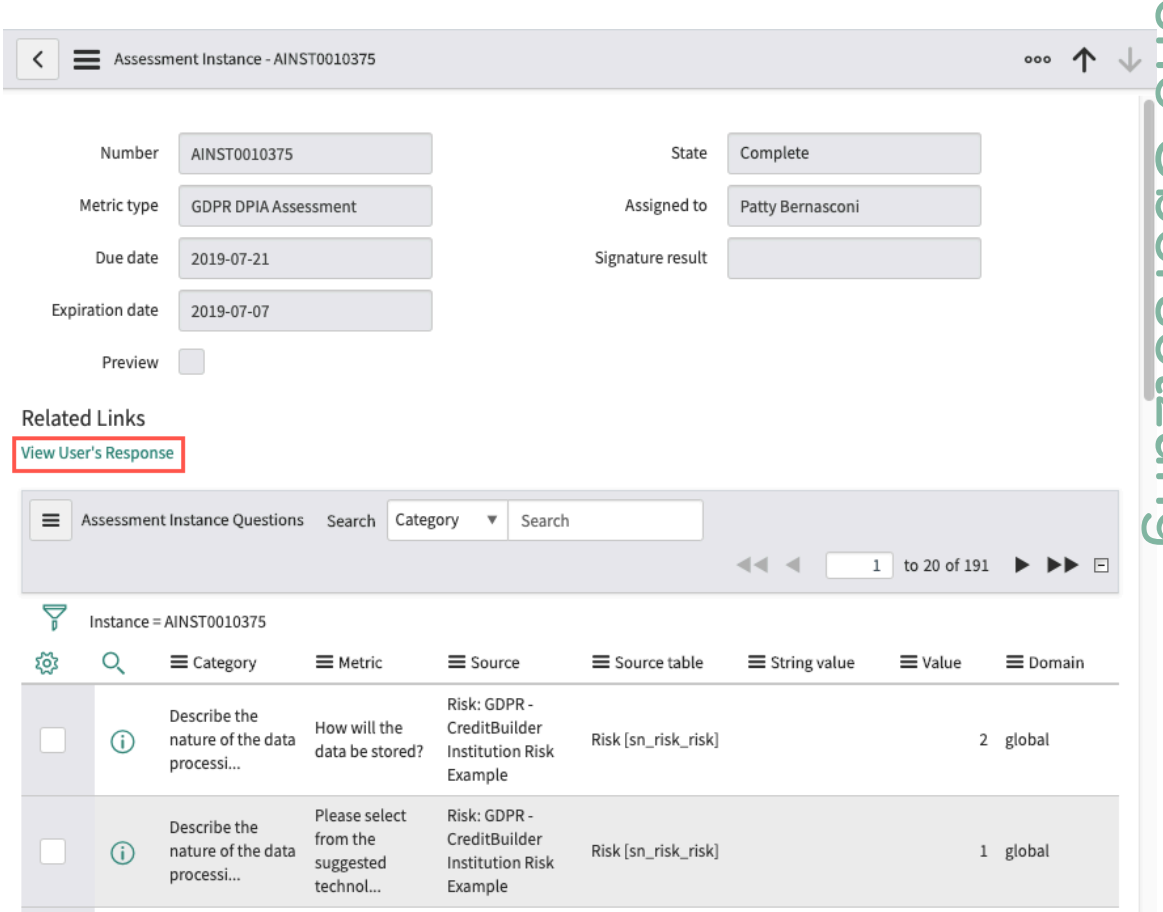
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **DSGVO DSFA** > **DPIA-Bewertungen** > **Alle Bewertungen**.



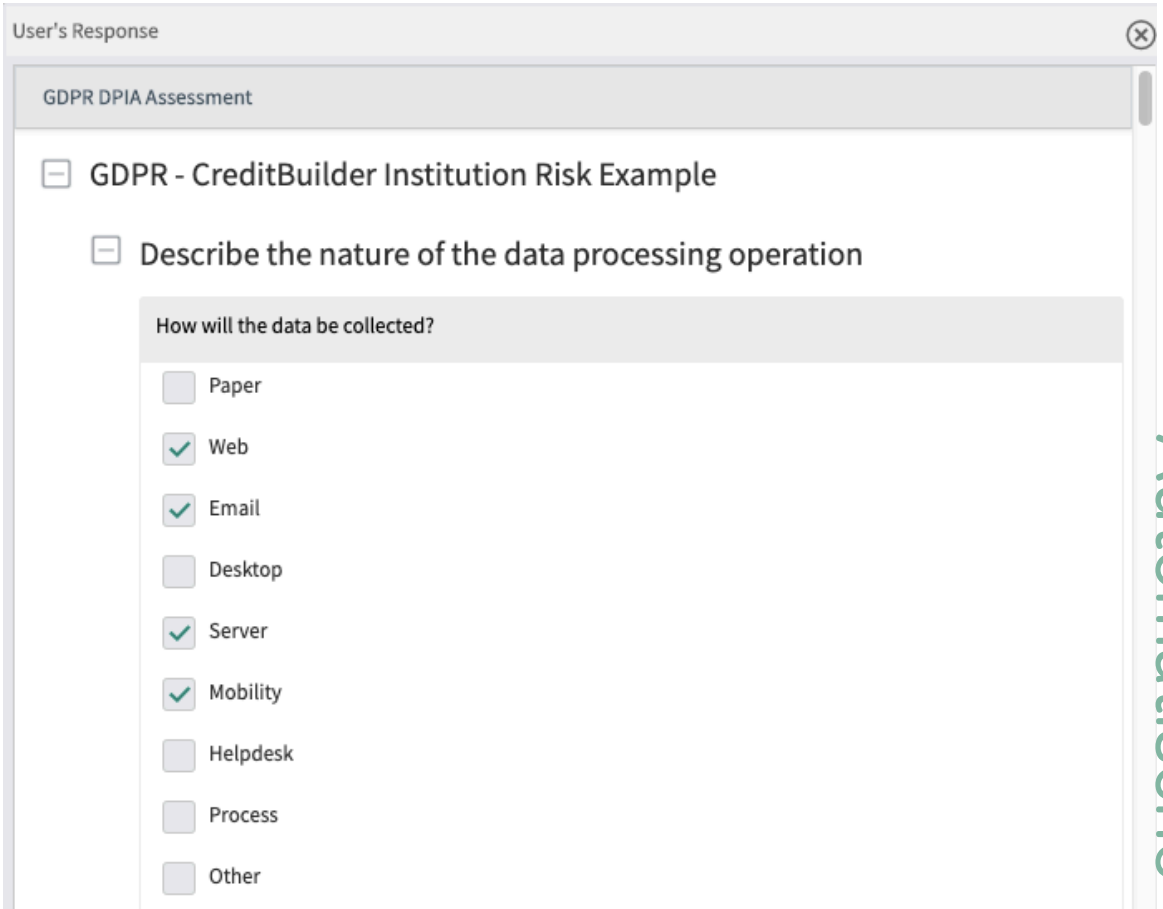
2. Klicken Sie auf die Bewertungsnummer der Bewertung, die Sie überprüfen möchten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Antwort des Anwenders anzeigen**.



Arbeiten mit Übersichts-Dashboards und Berichten für DSGVO DSFA.

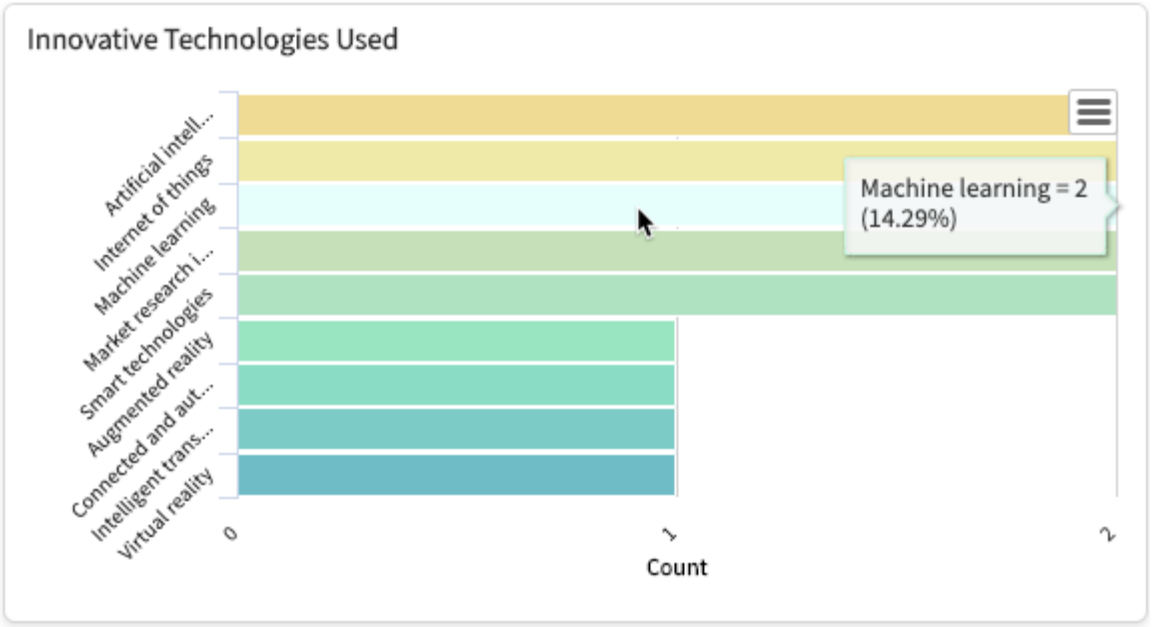
Das Übersichts-Dashboard GDPR DPIA Use Case Accelerator für bietet eine Ausführungsansicht für verschiedene Datenpunkte wie Risiken, Bewertungen und Risikoverringerungsmaßnahmen und hilft den Führungskräften und Mitarbeitern DSGVO DSFA von [], Problembereiche schnell zu erkennen.

Hinweis:
Ab dem Rome-Release wird der GRC: DSGVO DPIA Accelerator auf seine zukünftige Einstellung vorbereitet. Es wird ausgeblendet und in neuen Instanzen nicht mehr aktiviert, wird aber weiterhin unterstützt. Weitere Informationen finden Sie im Artikel Deprecation Process [KB0867184] (Ausgliederungsprozess) in der Knowledge Base des Now Support.

Um die Berichte anzuzeigen, navigieren Sie zu **DSGVO DSFA** > **Übersicht**. In jedem Diagramm können Sie auf einen beliebigen Teil eines Diagramms (Balken, Kreis, Datenpunkt usw.) zeigen, um allgemeine Daten anzuzeigen, die für diesen Teil spezifisch sind. Wenn Sie auf einen beliebigen Teil eines Berichts klicken, wird eine Liste mit detaillierten Informationen geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:

Wenn anwenderdefinierte Dashboards benötigt werden, finden Sie weitere Informationen unter Dashboards erstellen und verwenden .

Berichte auf der Registerkarte „Aktivitätsübersicht“.

Name	Visuell	Beschreibung
Hohes Risiko	Einzelne Punktzahl	Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, die als hohes Risiko identifiziert wurden.
Fehlende DPO-Überprüfung	Einzelne Punktzahl	Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, die nicht vom Datenverarbeitungsbeauftragten (Data Processing Officer, DPO) überprüft wurden.
Fehlender Verhaltenskodex	Einzelne Punktzahl	Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, für die kein genehmigter Verhaltenskodex verwendet wird.
Fehlende Datensubjektansichten	Einzelne Punktzahl	Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, bei denen keine Ansichten von betroffenen Personen gesucht werden.
Vorhandene DSGVO	Einzelne Punktzahl	Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge an, die vor Inkrafttreten der DSGVO-Verordnung vorhanden waren.
Vorhandene DSFA wird verwendet	Einzelne Punktzahl	Metrik gibt die Anzahl der Datenverarbeitungsvorgänge unter Verwendung der vorhandenen DSFA-Bewertung an.
Assessment-Status	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Datenverarbeitungsvorgänge nach Status der vorläufigen Bewertung.
Genehmigungsstatus	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Datenverarbeitungsvorgänge nach Genehmigungsstatus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte „Art“.

Name	Visuell	Beschreibung
Datensammlungsmethoden	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge nach Sammlungsmethoden.
Datensammlungsquellen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge nach Sammlungsquellen.
Datenspeichermethoden	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Speichermethoden.
Methoden zum Löschen von Daten	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge anhand von Löschmethoden.
Datennutzung	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Nutzung.
Aufbewahrungszeitraum für Daten	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Aufbewahrungszeiträumen.
Sicherheitsmaßnahmen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge nach Sicherheitsbedenken.
Verwendete innovative Technologien	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge anhand der verwendeten innovativen Technologien.

Berichte auf der Registerkarte „Umfang“.

Name	Visuell	Beschreibung
Größe der Datensammlung	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge nach Datensammlungsgrößen.
Häufigkeit der Datensammlung	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Erfassungshäufigkeit.
Datensensitivität	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Datenvertraulichkeit.
Betroffene Einzelpersonen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge durch betroffene Personen.
Abgedeckte geografische Bereiche	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge nach geografischen Regionen.

Berichte auf der Registerkarte Kontext

Name	Visuell	Beschreibung
Art der Beziehungen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Beziehungen zu Personen.
Ebene der angebotenen Kontrolle	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge anhand der Kontrolle, die Einzelpersonen angeboten wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Kontext (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
Datenverarbeitungsprobleme	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge, indem Sie Bedenken verarbeiten.
Aktueller Stand der Technologie	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach dem aktuellen Stand der Technik.
Probleme von öffentlichem Interesse	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf die Bewertung von Datenverarbeitungsvorgängen anhand von Problemen von öffentlichem Interesse.

Berichte auf der Registerkarte „Zustimmung“.

Name	Visuell	Beschreibung
Einwilligungsmethoden	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge anhand von Einwilligungsmethoden.

Berichte auf der Registerkarte „Bewerten“.

Name	Visuell	Beschreibung
Rechtliche Grundlage für Verarbeitung	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach der rechtmäßigen Verarbeitungsgrundlage.
Absicherungen bei internationalen Überweisungen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf die Bewertung von Datenverarbeitungsvorgängen durch internationale Transferschutzmaßnahmen.
Datenqualitäts- und Datenminimierungsmaßnahmen	Horizontaler Balken	Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Datenqualität und Datenminimierung prüfen
Compliance-Maßnahmen für Prozessoren	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge anhand der Maßnahmen, die Bearbeiter zur Einhaltung ergreifen.
Individuelle Rechtemaßnahmen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge anhand von Maßnahmen zur Unterstützung von Anwenderrechten.

Berichte auf der Registerkarte Mitigate (Mitigieren).

Name	Visuell	Beschreibung
Wahrscheinlichkeit eines Schadens	Heatmap	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Schadenswahrscheinlichkeit.
Schweregrad des Schadens	Heatmap	Überprüfen Sie die Bewertungsantworten für Datenverarbeitungsvorgänge nach Schweregrad des Schadens.
DSFA Offene Probleme	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie offene DSFA-Probleme für Datenverarbeitungsvorgänge nach Priorität und Status.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichte auf der Registerkarte Mitigate (Mitigieren). (Fortsetzung)

Name	Visuell	Beschreibung
DPIA Offene Antwortaufgaben	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie DSFA-bezogene Antwortaufgaben für Datenverarbeitungsvorgänge nach Priorität und Status.
Vorgeschlagene Minderungsmaßnahmen	Horizontaler Balken	Überprüfen Sie die Antworten auf Bewertungen für Datenverarbeitungsvorgänge durch Risikominderungsmaßnahmen.

NIST CSF Use Case Accelerator

NIST CSF Use Case Accelerator bietet Kunden einen operativen Vorteil, wenn sie NIST CSFeinführen. Wenn der Beschleuniger heruntergeladen und in den GRC-Anwendungen aktiviert wird, werden vorkonfigurierte Richtlinien, Bereiche (Profile, Profiltypempfehlungen), Indikatoren, Risiken und andere GRC-Elemente angezeigt.

Benutzer von NIST CSF Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Risiko-Manager	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Übersicht** • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** • **NIST CSF** > **Inhalt**
Sicherheitsbeauftragter	Behandelt Lücken, nicht konforme Steuerungen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagene Indikatoren und Aktionspläne für die Cybersicherheit von Organisationen. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung**
Kontrollanbieter	Hilft beim Aufbau einer Bibliothek mit Cybersicherheitskontrollen für die Organisation. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST CSF** > **Framework Core** • **NIST CSF** > **Inhalt**
Systemadministrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST CSF** > **Administration**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persona	Beschreibung
GRC-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST CSF** > **Administration**

NIST CSF Use Case Accelerator installieren

NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator wird mit den GRC-Kernanwendungen verwendet: Richtlinien- und Compliance-Management- , Risikomanagement- und Audit-Management -Anwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setupaufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen installiert wurden: • Richtlinien- und Compliance-Management • Risikomanagement • Audit-Management	Um sicherzustellen, dass diese Anwendungen aktiviert sind, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat.
Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Rollen verfügen.	Der Systemadministrator (admin) weist folgende Rollen zu: • Richtlinien- und Compliance-Management Rollen ◦ Nachweisersteller (sn_compliance.attestation_creator) ◦ Compliance-Administrator (sn_compliance.admin) ◦ Compliance-Entwickler (sn_compliance.developer) ◦ Compliance-Manager (sn_compliance.manager) ◦ Complianceleser (sn_compliance.reader) ◦ Compliance-Benutzer (sn_compliance.user) • Risikomanagement Rollen ◦ Risikoadministrator (sn.risk.admin) ◦ Risikoleser (sn.risk.reader) ◦ Risiko-Manager (sn.risk.manager) ◦ Risikobenutzer (sn.risk.reader) • Audit-Management Rollen ◦ Audit-Administrator (sn_audit.admin) ◦ Audit-Entwickler (sn_audit.developer)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setupaufgabe	Beschreibung
	○ Audit-Manager (sn_audit.manager) ○ Audit-Benutzer (sn_audit.user) ○ Externer Auditor (sn_audit.external_auditor)

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie die Anwendung **GRC: NIST CSF Accelerator**.
4. Wenn Sie Demodaten laden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten**.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Verifizieren Sie die NIST CSF Use Case Accelerator

Überprüfen Sie nach der Installation von GRC: NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Acceleratordie Anwendungsstruktur, die Kerninhalte und die Demodaten NIST CSF, falls während der Installation ausgewählt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Rollen** und überprüfen Sie die mit der Anwendung NIST CSF installierten Rollen.

   Diese Rollen enthalten nist_csf in ihren Namen. Beispiel: sn_irm_nist_csf.security_officer. Die -Rollen sind mit Anwendungsmodulen NIST CSF verknüpft, um auf Grundlage der Rolle des Benutzers Zugriff zu gewähren.

   Hinweis:
   Die Standardbenutzerrolle NIST CSF ist für den Zugriff auf die Anwendung erforderlich. Diese Rolle enthält die Leser- oder Benutzerrollen aus der GRC-Anwendungssuite ServiceNow®.

2. Geben Sie im Anwendungsnavigator **NIST CSF**ein, und überprüfen Sie den Inhalt des Anwendungskerns.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Inhalt** > **Regulatorische Dokumente**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten regulatorischen Dokumente.
NIST CSF > **Inhalt** > **Bezugsvermerke**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Zitate.
NIST CSF > **Inhalt** > **Kontrollziele**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Kontrollziele.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Inhalt** > **Risikobeschreibungen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Testvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Testvorlagen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Indikatorvorlagen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Bestätigungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Kontrollnachweistypen.
NIST CSF > **Inhalt** > **Bewertungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST CSFinstallierten Risikobewertungstypen.

3. Validiert den Inhalt der Anwendungsdemo, falls geladen.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST CSF > **Ziele ausrichten**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielziele für die Verwendung mit der Anwendung NIST CSF.
Anwenderadministration > **Anwender**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielbenutzer von Personas zur Verwendung mit der Anwendung NIST CSF. Die Anwender-IDs für diese Anwender enden mit .CSF, und ihr Name enthält CSF.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profilklassen**	Führen Sie eine Suche nach Profilklassen durch, deren Feld **NameNIST**enthält. Überprüfen Sie ihre Beziehungen, indem Sie das Feld „Rollup bis“ in den jeweiligen Profilklassen überprüfen.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**	Führen Sie eine Suche nach Entitätstypen durch, bei denen das Feld **Name** mit **NIST CSF**beginnt.
Richtlinien und Compliance > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Alle Steuerelemente**	Führen Sie eine Suche nach allen Steuerungen durch, die **auf Steuerungsziele** mit einer **Quelle = NIST CSF**verweisen.
Risiko > **Risikoregister** > **Alle Risiken**	Führen Sie eine Suche nach allen Risiken durch, die auf **Risikobeschreibungen** mit einer **Quelle = NIST CSF**verweisen.
Audit > **Audit-Testing** > **Testpläne**	Führen Sie eine Suche nach Testplänen mit **Testvorlagen** durch, die mit **NIST CSF**beginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
Richtlinien und Compliance > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST CSF ist**.
Risiko > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST CSF ist**.
Richtlinien und Compliance > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST CSF ist**.
Risiko > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST CSF ist**.
Richtlinien und Compliance > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen für ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST CSF**ist.
Risiko > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen für ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST CSF**ist.

NIST CSF Unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die auf der Grundlage des Leitfadens NIST CSF entwickelt wurden.

Konzept	Beschreibung
Ziel	Das Ziel ist die Grundlage von NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator und allen zugehörigen -Konzepten. Das Ziel ist eine gemeinsam genutzte Tabelle der Produkte ServiceNow® GRC und mehrerer Anwendungsfallbeschleuniger. Sie ähneln dem Konzept von Entitäten in den Core-Anwendungen GRC. Sie sind optional mit Profilen verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die Anwendungsfallbeschleuniger spezifisch sind.
Kritische Infrastruktur (oder kritisch in NIST CSF Anwendungsnutzung)	Wichtige physische oder virtuelle Systeme und Assets, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Cybersicherheit, die nationale wirtschaftliche Sicherheit und die öffentliche Gesundheit oder Sicherheit haben.
Implementierungsstufen	Hilft einer Organisation, Cybersicherheitsrisiken und die zur Verwaltung dieser Risiken verwendeten Prozesse anzuzeigen. Die Stufen werden priorisiert, um die Cybersicherheitsziele zu erreichen. Mit

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	den NIST CSF -Anwendungen können Organisationen Ziele aus der Ansicht der Implementierungsstufen bewerten, die das Attribut „Stufe“ in der Zieltabelle verwendet.
Cybersicherheitsaktivität	Cybersicherheitsrichtlinien und -anforderungen sind in der Anwendung ServiceNow® GRC Richtlinien- und Compliance-Management zu finden. Die Anwendung bietet Richtlinien zum Verständnis der Cybersicherheitsergebnisse, die erreicht werden müssen, um Cybersicherheitspraktiken zu stärken und die Sicherheits-Compliance zu verbessern. Diese Aktivitäten in der Anwendung NIST CSF als sind eine Kombination aus Ziel, Funktion und Kategorie. NIST CSF -Aktivitäten evaluieren Cybersicherheitsanforderungen für Ziele, die detaillierte Einblicke in Lücken, nicht konforme Steuerungen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagene Indikatoren und Aktionspläne bieten und deren Behebung. Außerdem helfen sie Unternehmen, ihre Position im Bereich Sicherheits-Compliance zu stärken.
Funktionen	Funktionen organisieren grundlegende Cybersicherheitsaktivitäten auf ihrer höchsten Ebene. Diese Funktionen sind Identifizieren, Schützen, Erkennen, Reagieren, Wiederherstellenund Steuern. Sie helfen einem Unternehmen, indem sie Informationen organisieren, Risikomanagemententscheidungen ermöglichen, Bedrohungen beheben und aus früheren Aktivitäten lernen, um das Management von Cybersicherheitsrisiken zu verbessern. In NIST CSFwählen Funktionen relevante Cybersicherheitsergebnisse für Aktivitäten aus und organisieren sie.
Kategorie	Kategorien sind die Unterteilungen von Funktionen, die in Gruppen von Cybersicherheitsergebnissen unterteilt sind. Beispiele für Kategorien sind: Asset-Verwaltung, Identitätsverwaltung und Zugriffssteuerung sowie Erkennungsprozesse. Unterkategorien werden verwendet, um eine Kategorie in bestimmte Ergebnisse technischer Aktivitäten und Managementaktivitäten zu unterteilen. Sie liefern eine Reihe von Ergebnissen, die dazu beitragen können, das Erreichen der Ergebnisse in jeder Kategorie zu erreichen. Beispiele für Unterkategorien:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
	Externe Informationssysteme werden katalogisiert, Ruhedaten werden geschützt, und Benachrichtigungen von Erkennungssystemen werden untersucht. Der Framework Core identifiziert zugrunde liegende Kategorien und Unterkategorien für jede Funktion als Cybersicherheitsrichtlinien und ihre Details als Richtlinienanweisungen. Die Kategorien NIST CSF definieren die Cybersicherheitsaktivitäten für Ziele und verwenden die zugehörigen Unterkategorien, um die Cybersicherheitsanforderungen zu bewerten und zusätzliche Einblicke zu gewähren.
Implementierungsstatus	Status der Cybersicherheitsaktivität, ob implementiert oder für die Zukunft geplant. Es ist möglich, den Implementierungsstatus einer Cybersicherheitsaktivität zu dokumentieren.
Abstände	Kontrollziele der Cybersicherheitsrichtlinie, die keine Kontrollen für das in der Cybersicherheitsaktivität identifizierte Profil des Ziels aufweisen.
Nicht konforme Steuerungen	Cybersicherheitskontrollen, die aufgrund von Implementierungsproblemen als nicht konform gelten und für die Entität des Ziels gefunden wurden, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wird.
Risiken	Risiken, die den für die Entität des Ziels implementierten Kontrollen zugeordnet sind, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert werden.
Probleme	Probleme mit Steuerungen und Risiken für die Entität des Ziels, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wurden.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Fehlgeschlagene Indikatoren von Kontrollen und Risiken, die für die Entität des Ziels implementiert sind, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert wird.
Aktionspläne	Aktionspläne für Probleme für die Entität des Ziels, die in der Cybersicherheitsaktivität identifiziert werden.

NIST CSF-Tabellen

Einige Tabellen sind von der NIST CSF-Anleitung betroffen.

Tabelle	Zweck
Ziel [sn_grc_target]	Das Ziel ist eine Core-Tabelle des Designs, die von der ServiceNow GRC-Anwendung und den GRC-Anwendungsfall-Inhaltspaketen gemeinsam genutzt werden soll. Das Ziel entspricht in seinem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Zweck
	Zweck einer Entität, wird jedoch verwendet, um Attribute nachzuverfolgen, die für Anwendungsfall-Inhaltspakete spezifisch sind. Zwei Zieldatensätze können zu keinem Zeitpunkt auf dieselbe Entität verweisen.
NIST CSF-Aktivität [sn_irm_nist_csf_nist_csf_activity]	Die NIST CSF-Aktivitätstabelle wird verwendet, um Cybersicherheitsaktivitäten zu verfolgen, die für ein Ziel relevant sind. Die Aktivität hilft auch bei der Durchführung einer Lückenanalyse, die die Lücken, Nichtbeschwerdekontrollen, Risiken, Probleme, fehlgeschlagenen Indikatoren und Aktionspläne für eine Cybersicherheitsaktivität identifiziert.
Abstände [sn_irm_nist_csf_m2m_policy_state_nist_csf_act]	Die Tabelle „Lücken“ in NIST CSF wird verwendet, um Kontrollziele nachzuverfolgen, die noch nicht als Lücken implementiert sind. Diese Tabelle ist praktisch für die Berichterstellung und die Suche nach Detailinformationen. Es handelt sich um eine M2M-Tabelle, die Lücken zu Zielen ordnet.
Nicht konformes Steuerelement [sn_irm_nist_csf_m2m_cxontrols_nist_csf_act]	Die Tabelle „Nicht konforme Steuerungen“ in NIST CSF wird verwendet, um Steuerungen nachzuverfolgen, die als nicht konform identifiziert wurden. Es werden nur die vom Core-Framework definierten Cybersicherheitskontrollziele nachverfolgt, die als Steuerungen implementiert und nicht konform sind. Diese Tabelle ist praktisch für die Berichterstellung und die Suche nach Detailinformationen. Es handelt sich um eine M2M-Tabelle, die nicht konforme Steuerungen zu Zielen ordnet.
Risiko [sn_irm_nist_csf_m2m_risks_nist_csf_activities]	Die Risikotabelle in NIST CSF wird verwendet, um Risiken nachzuverfolgen, die mit Kontrollen verbunden sind, die für die im Framework-Core definierten Cybersicherheitskontrollziele implementiert wurden. Diese Tabelle ist praktisch für die Berichterstellung und die Suche nach Detailinformationen. Es handelt sich um eine M2M-Tabelle, die Risiken mit Zielen verknüpft.
Problem [sn_irm_nist_csf_m2m_issues_nist_csf_act]	Die Problemtabelle in NIST CSF wird verwendet, um Probleme nachzuverfolgen, die mit Kontrollen verknüpft sind, die für die im Framework-Core definierten Cybersicherheitskontrollziele implementiert wurden. Risiken, die mit diesen Steuerungen verbunden sind, sind ebenfalls in der Metrik enthalten. Diese Tabelle ist praktisch für die Berichterstellung und die Suche nach Detailinformationen. Es handelt sich um eine M2M-Tabelle, die Probleme zu Zielen ordnet.
Aktionsplan [sn_irm_nist_csf_m2m_remediation_nist_csf_act]	Die Aktionsplantabelle in NIST CSF wird verwendet, um die Aktionspläne nachzuverfolgen, die für die Probleme identifiziert wurden. Diese Tabelle ist praktisch für die Berichterstellung und die Suche nach Detailinformationen. Es handelt sich um eine M2M-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Zweck
	Tabelle, die Aktionspläne (Korrekturaufgaben) Zielen zuordnet.
Fehlgeschlagene Indikatoren [sn_irm_nist_csf_m2m_indicators_nist_csf_act]	Die Tabelle „Fehlgeschlagene Indikatoren“ in NIST CSF wird verwendet, um die fehlgeschlagenen Indikatoren des Ziels und der Kontrolle oder des Risikos nachzuverfolgen. Diese Tabelle ist praktisch für die Berichterstellung und die Suche nach Detailinformationen. Es handelt sich um eine m2m-Tabelle, die fehlgeschlagene Indikatoren den Zielen zuordnet.
Zugehörige Kontrollziele [sn_compliance_m2m_policy_stmt_policy_stmt]	Die Tabelle „Zugehörige Kontrollziele“ in NIST CSF wird verwendet, um die Zuordnungen zwischen Kontrollzielen nachzuverfolgen. In der Basisimplementierung werden über- und untergeordnete Kontrollziele unterstützt. Diese Tabelle stellt jedoch ein Konzept vor, um die Kontrollziele auf derselben Ebene zu verknüpfen.

Dashboards und Berichte von NIST CSF Use Case Accelerator

Das enthält verschiedene Berichte. NIST Cybersecurity Framework (CSF) Use Case Accelerator enthält eine Vielzahl von Berichten, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden und in jedem der Abschnitte im Prozess NIST CSF verfügbar sind:

Übersichtsberichte

Umlagerungen verfügbar unter **NIST CSF** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Framework Core	Bietet eine Übersicht über die Cybersicherheitsrichtlinien, die von den -Funktionen NIST CSF organisiert werden.
Kritische Ziele	Bietet eine Übersicht über kritische Ziele nach Entitätsklasse oder Stufen.
Kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet eine Übersicht über kritische Ziele ohne Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse oder -stufen.
Aktuelle Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet eine Übersicht über die derzeit durchgeführten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Gewünschte Cybersicherheitsaktivitäten	Bietet eine Übersicht über die gewünschten Cybersicherheitsaktivitäten nach Entitätsklasse, Entitäten oder Cybersicherheitsfunktionen.
Zusammenfassung der Lückenanalyse	Bietet eine Zusammenfassung von Lücken, nicht konformen Steuerungen, Risiken, Indikatoren für fehlgeschlagene Probleme und Aktionsplänen für Ziele, die nach Cybersicherheit, Cybersicherheitsfunktionen oder den Zielen selbst gruppiert sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Framework-Profilerstellungsberichte

Berichte verfügbar unter **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Abstände	Zeigt eine Übersicht über die Lücken, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Lücken werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Risiken	Zeigt eine Übersicht über Risiken für Cybersicherheitsaktivitäten an. Risiken werden nach Richtlinien, Profilklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Nicht konforme Steuerungen	Zeigt eine Übersicht über nicht konforme Kontrollen an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Nicht konforme Steuerungen werden nach Richtlinien, Entitätsklassen, Profilen oder Funktionen gruppiert.
Fehlgeschlagene Indikatoren	Zeigt eine Übersicht der fehlgeschlagenen Indikatoren für Cybersicherheitsaktivitäten an. Indikatoren werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Probleme	Zeigt eine Übersicht über Probleme für Cybersicherheitsaktivitäten an. Probleme werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.
Aktionspläne	Zeigt eine Übersicht der Aktionspläne an, die für Cybersicherheitsaktivitäten vorhanden sind. Aktionspläne werden nach Richtlinien, Entitätsklasse, Entitäten oder Funktionen gruppiert.

NIST CSF Prozessübersicht

Die NIST CSF -Navigationsstruktur erleichtert die Verwaltung der NIST-Cybersicherheit durch Identifizierungs- und Priorisierungsaktivitäten, wie in den Sonderveröffentlichungen zum NIST-Framework zur Verbesserung der Cybersicherheit kritischer Infrastrukturen Version 1.1 und Version 2.0 beschrieben.

NIST CSF Prozessübersicht

1. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten identifizieren Kategorien und Unterkategorien als Cybersicherheitsrichtlinien.
2. Die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten priorisieren Cybersicherheitsaktivitäten.
3. Überwachen Sie das Übersichts-Dashboard NIST CSF .

Identifizieren Sie den Framework-Core

In der Anwendung NIST CSF wird der Abschnitt **„Framework Core“** verwendet, um Kategorien und Unterkategorien als Cybersicherheitsrichtlinien und ihre Anweisungsrichtlinien zu identifizieren.

Die Anwendung verwendet Kategorien, um Cybersicherheitsaktivitäten für Ziele zu definieren, und Unterkategorien, um Cybersicherheitsanforderungen zu bewerten und zusätzliche Details zur Compliance bereitzustellen.

Unter Anleitung von NIST CSF gruppiert die Anwendung Kategorien und Unterkategorien in Funktionen und stellt sie als Aktivitäten dar. NIST CSF verwendet die folgenden fünf Module, um einzelne Funktionen zu kennzeichnen:

- Identifizieren
- Schützen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erkennen
- Beantworten
- Wiederherstellen
- Bedingungen

Jedes Modul verweist auf eine Gruppierung von Richtlinien- und Kontrollzielen, die sich auf diese Funktion beziehen.

Überprüfen Sie den -Framework Core

Überprüfen Sie das Core-Framework, das mit der Anwendung NIST CSF aktiviert wurde.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework Core** und wählen Sie dann eines der folgenden Module aus:
   - **Identifizieren**
   - **Schützen**
   - **Erkennen**
   - **Beantworten**
   - **Wiederherstellen**
   - **Steuern**
2. Klicken Sie im Formular „Richtlinie zu Kontrollzielen“ auf eine der Richtlinienanweisungen, um die Informationen zu überprüfen.

   Hinweis:
   Richtlinienanweisungen werden nach Richtlinien basierend auf den Richtlinien NIST CSF gruppiert.

3. Aktualisieren Sie den Datensatz bei Bedarf mit zusätzlichen Informationen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Richten Sie Cybersicherheitsaktivitäten aus und priorisieren Sie sie

In der Anwendung NIST CSF wird der Abschnitt **„Framework-Profile“** verwendet, um eine Organisation dabei zu unterstützen, ihre Cybersicherheitsaktivitäten an ihren Anforderungen, Risikotoleranzen und Ressourcen auszurichten und zu priorisieren.

Zuerst wird aus einer Entität oder einem Entitätstyp ein Ziel erstellt. Der Anwendungs-Flow beginnt bei **Orient Targets**. Der Benutzer sucht ein Ziel und richtet es zur Verwendung mit NIST CSF ein, um grundlegende Informationen bereitzustellen. Als Nächstes identifiziert der Benutzer, ob das Ziel kritisch ist, und legt eine Stufe für das Ziel gemäß den NIST-Richtlinien fest.

Hinweis:
NIST empfiehlt, sich auf kritische Ziele zu konzentrieren, um Cybersicherheitsrisiken zu priorisieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Als Nächstes protokollieren Anwender ihre Cybersicherheitsaktivitäten. Die Aktivitäten erfordern, dass Benutzer Ziele, Funktionen und Kategorien identifizieren, die mit ihnen verknüpft sind.

Hinweis:
Diese Aktivitäten werden eindeutig erstellt, um zu vermeiden, dass für dieselben Ziele doppelte Aktivitäten erstellt werden.

Bei der Erstellung der Aktivitäten bestimmen die Benutzer den Implementierungsstatus dieser Aktivitäten.

Als Nächstes führen Benutzer eine Lückenanalyse der Cybersicherheitsaktivitäten durch. Die Analyse bietet einen detaillierten Einblick in die Sicherheitsposition und bewertet das Ziel für eine bestimmte Cybersicherheitsaktivität.

Die Anwendungssuite ServiceNow® GRC spielt eine entscheidende Rolle bei der Nachverfolgung der Daten, die diese Metriken ermöglichen. Die Anwendung NIST CSF soll das Cybersicherheits-Framework bereitstellen, wird jedoch vollständig durch das Produkt ServiceNow® GRC aktiviert.

Generieren Sie ein Ziel für eine Entität

Generieren Sie einen Zieldatensatz für eine Entität, um NIST CSF -Attribute für diese Entität nachzuverfolgen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Generiert ein Ziel für einen Eintrag.
   a. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** und wählen Sie eines der folgenden Module aus:
      - **Entitätstypen**
      - **Meine Entitäten**
      - **Alle Entitäten**
   b. Wählen Sie einen der Datensätze aus.
   c. Klicken Sie im Formular „Entität“ **auf Ziel generieren**.

      Hinweis:
      Wenn Sie auf Ziel generieren klicken, wird das Ziel nur generiert, wenn die Entität nicht für andere Frameworks verwendet wurde, z. B. für DSGVO DSFA.

   d. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
2. Identifizieren Sie das Ziel.
   a. Navigieren zu **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**.
   b. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
   c. Bestätigen Sie, dass das Ziel in der Liste angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie das Ziel für das Framework NIST CSF ein

Richten Sie einen Zieldatensatz zur Verwendung mit dem NIST CSF-Framework ein, nachdem Sie ein Ziel identifiziert haben.

Vorbereitungen

NIST CSF Erforderliche Rolle: keine. sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Klicken Sie auf das Feld **Framework**, und wählen Sie **NIST CSF**aus.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
6. Öffnen Sie den Datensatz in der Liste Ziele erneut.
7. Überprüfen Sie die Informationen im Formular Ziel.
8. Füllen Sie im Abschnitt „NIST CSF“ die Felder aus (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

Feld	Beschreibung
Kritisch	Checkbox, die angibt, dass das Ziel während Cyberrisiken fokussiert ist. NIST CSF empfiehlt Organisationen, Cybersicherheitsaktivitäten für kritische Ziele zu priorisieren
Stufe	Stufe für ein Ziel, die seine Fähigkeit zum Umgang mit Cyberrisiken beschreibt.

9. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Aktivitäten**, und validieren Sie die Aktivitäten, die dem Ziel zugeordnet sind.

Ausrichtungsziel

Nachdem Sie ein Ziel identifiziert haben, richten Sie das Ziel so aus, dass es mit dem NIST CSF-Framework verwendet werden soll.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: admin.

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Ziele ausrichten**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Öffnen Sie den Datensatz.
4. Stellen Sie sicher, dass im Feld **FrameworkNIST CSF** ausgewählt ist.
5. Stellen Sie sicher, dass die NIST CSF-Formularfelder korrekt sind.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivität erstellen

Erstellen Sie eine Cybersicherheitsaktivität für ein Ziel.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Aktivität erstellen** und erstellen Sie einen neuen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

NIST CSF: Aktivitätsformular

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer, die die Aktivität identifiziert.
Ziel	Name des Ziels, dem die Aktivität zugeordnet ist.
Funktion	Typ der Funktionsaktivitäten, die in gruppiert sind. ○ Identifizieren ○ Schützen ○ Erkennen ○ Beantworten ○ Wiederherstellen ○ Bedingungen
Kategorie	Cybersicherheitsaktivität, die als Richtlinie identifiziert wird.
Implementierungsstatus	Status der Aktivität, unabhängig davon, ob sie ausgeführt wird oder eine geplante Aktivität ist

2. Klicken Sie auf **Absenden**.

Hinweis:
Jedes Mal, wenn eine Cybersicherheitsaktivität erstellt wird, validiert das System die Kombination aus Ziel, Funktion und Kategorie auf Eindeutigkeit.

Führen Sie eine Lückenanalyse durch

Führen Sie eine Lückenanalyse der Cybersicherheitsaktivitäten durch.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Die Lückenanalyse sollte nicht länger als eine Minute dauern. Eine wöchentliche Aufgabe, die die Lückenanalyse für Benutzer ausführt, damit die Metriken auf dem neuesten Stand sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Lückenanalyse**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Aktivitäten**, und wählen Sie die Aktivität aus.
5. Überprüfen Sie die Aktivität, und klicken Sie auf **Lücke Analyse**, um die Lücke Analyse zu initiieren.
6. Um Kontrollziele für die Cybersicherheitsrichtlinie anzuzeigen, für die keine Steuerungen für das Profil des Ziels vorhanden sind, klicken Sie auf die zugehörige Liste „ **Abstände** “.
7. Um Probleme mit Cybersicherheitskontrollen anzuzeigen, die aufgrund von Implementierungsproblemen nicht konform sind, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Nicht konforme Steuerungen**.
8. Um Fehlgeschlagene Indikatoren für Steuerungen und Risiken für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **Fehlgeschlagene Indikatoren**.
9. Um die Risiken anzuzeigen, die Steuerungen für das Profil des Ziels zugeordnet sind, klicken Sie auf die zugehörige Liste **„Risiken** “.
10. Um Probleme im Zusammenhang mit den Steuerungen und Risiken für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **„Probleme“**.
11. Um Aktionspläne für das Profil des Ziels anzuzeigen, klicken Sie auf die zugehörige Liste **„Aktionspläne“**.
12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Überprüfen Sie den Aktionsplan

Überprüfen Sie die Korrekturaufgaben, die für die Kontrollen oder Risiken im Zusammenhang mit Cybersicherheitsaktivitäten erstellt wurden. Sie können Aktionspläne nur bearbeiten oder aktualisieren, wenn Sie über ausreichende Rechte für die Suite GRC verfügen.

Vorbereitungen

Richtlinien- und Compliance-Management Erforderliche Rolle: admin

NIST CSF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_csf.risk_executive oder sn_irm_nist_csf.security_officer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktionspläne werden normalerweise im Produkt ServiceNow® GRC über die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagementoder Audit-Management erstellt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST CSF** > **Framework-Profilerstellung** > **Aktionsplan**.
2. Suchen Sie nach einem Aktionsplan anhand von Parametern wie „Problem“, „Steuerung“ oder „Risiko“, die ihm zugeordnet sind.
3. Öffnen Sie den Datensatz.
4. Überprüfen Sie den Aktionsplan.

NIST RMF Use Case Accelerator

NIST RMF Use Case Accelerator bietet Kunden einen operativen Vorteil, wenn sie NIST RMFeinführen. Wenn der Beschleuniger heruntergeladen und in den GRC-Anwendungen aktiviert wird, werden vorkonfigurierte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien, Bereiche (Profil, Profiltypempfehlungen), Indikatoren, Risiken und andere GRC-Elemente angezeigt.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Benutzer von NIST RMF Use Case Accelerator

Persona	Beschreibung
Risiko-Manager	Stellt sicher, dass Risiken im gesamten Unternehmen konsistent identifiziert und verwaltet werden. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Übersicht** • **NIST RMF** > **Kategorisieren** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** • **NIST RMF** > **Implementieren** • **NIST RMF** > **Bewerten** • **NIST RMF** > **Genehmigen** • **NIST RMF** > **Überwachen** • **NIST RMF** > **Inhalt**
Autorisierender Beauftragter	Bestätigt, dass ein Ziel innerhalb eines akzeptablen Risikoniveaus betrieben wird. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • Alle Module in **NIST RMF** > **Übersicht** > • **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Ziele** • **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Meine Genehmigungen**
Sicherheitsbeauftragter	Bietet Einblick und Verständnis in die aktuellen Sicherheitsverfahren und -fähigkeiten für ein Ziel, implementiert die Kontrollen, verwaltet Probleme und führt Korrekturaufgaben durch Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Kategorisieren** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Ziele** • **NIST RMF** > **Implementieren** • **NIST RMF** > **Bewerten** > **Übersicht** • **NIST RMF** > **Bewerten** > **Kontrollnachweise** • **NIST RMF** > **Bewerten** > **Steuerungseffektivität**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Persona	Beschreibung
	• **NIST RMF** > **Bewerten** > **Korrekturaufgaben** • **NIST RMF** > **Genehmigen** • **NIST RMF** > **Überwachen**
Steuerungsanbieter	Hilft bei der Erstellung und Anpassung von Sicherheitskontrollen innerhalb der Organisation. Definierter Zugriff auf die folgenden Abschnitte: • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie Baseline-Steuerungen** • **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Maßgeschneiderte Baseline-Steuerungen** • **NIST RMF** > **Inhalt**
Systemadministrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST RMF** > **Administration**
GRC-Administrator	Zugriff auf die folgenden Abschnitte: **NIST RMF** > **Administration**

NIST RMF Use Case Accelerator installieren

NIST RMF Use Case Accelerator wird mit den GRC-Kernanwendungen verwendet: Richtlinien- und Compliance-Management- , Risikomanagement- und Audit-Management -Anwendungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Führen Sie vor der Installation die folgende Setup-Prüfliste aus. Diese Setupaufgaben sind für eine reibungslose Installation erforderlich.

Setupaufgabe	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass die folgenden Anwendungen installiert wurden: • Richtlinien- und Compliance-Management • Risikomanagement • Audit-Management	Um sicherzustellen, dass diese Anwendungen aktiviert sind, navigieren Sie zu **Abonnement-Management** > **Abonnements** in Ihrer Instanz. In der Liste werden die Abonnements angezeigt, die Ihr Unternehmen erworben hat. Weitere Informationen zum Setup und zur Aktivierung des Plugins Risikomanagement finden Sie unter Risikomanagement installieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Setupaufgabe	Beschreibung
Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen Rollen verfügen.	Der Systemadministrator (admin) weist folgende Rollen zu: • Richtlinien- und Compliance-Management Rollen ◦ Nachweisersteller (sn_compliance.attestation_creator) ◦ Compliance-Administrator (sn_compliance.admin) ◦ Compliance-Entwickler (sn_compliance.developer) ◦ Compliance-Manager (sn_compliance.manager) ◦ Complianceleser (sn_compliance.reader) ◦ Compliance-Benutzer (sn_compliance.user) • Risikomanagement Rollen ◦ Risikoadministrator (sn.risk.admin) ◦ Risikoleser (sn.risk.reader) ◦ Risiko-Manager (sn.risk.manager) ◦ Risikobenutzer (sn.risk.reader) • Audit-Management Rollen ◦ Audit-Administrator (sn_audit.admin) ◦ Audit-Entwickler (sn_audit.developer) ◦ Audit-Manager (sn_audit.manager) ◦ Audit-Benutzer (sn_audit.user) ◦ Externer Auditor (sn_audit.external_auditor)

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, auf der Sie die Anwendung installieren möchten.
2. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie die Anwendung **GRC: NIST RMF Accelerator**.
4. Wenn Sie Demodaten laden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten**.
5. Klicken Sie auf **Installieren**.

Verifizieren Sie die NIST RMF Use Case Accelerator

Überprüfen Sie nach der Installation von GRC: NIST RMF Use Case Acceleratordie Anwendungsstruktur, die Kerninhalte und die Demodaten NIST RMF, falls während der Installation ausgewählt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Rollen** und überprüfen Sie die mit der Anwendung NIST RMF installierten Rollen.

   Diese Rollen enthalten nist_rmf in ihren Namen. Beispiel: sn_irm_nist_rmf.security_officer. Die -Rollen sind mit Anwendungsmodulen NIST RMF verknüpft, um auf Grundlage der Rolle des Benutzers Zugriff zu gewähren.

   Hinweis:
   Verwenden Sie die Standardbenutzerrolle NIST RMF für den Zugriff auf die Anwendung. Diese Rolle enthält die Leser- oder Anwenderrollen aus der -Anwendungssuite ServiceNow® GRC.

2. Geben Sie im Anwendungsnavigator **NIST RMF**ein, und überprüfen Sie den Inhalt des Anwendungskerns.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST RMF > **Inhalt** > **Kontrollziel**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Richtlinien und Kontrollziele.
NIST RMF > **Inhalt** > **Risikobeschreibungen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Risiko-Frameworks und Risikobeschreibungen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Testvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Testvorlagen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Indikatorvorlagen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Bestätigungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Kontrollnachweistypen.
NIST RMF > **Inhalt** > **Bewertungstypen**	Überprüfen Sie die für NIST RMFinstallierten Risikobewertungstypen.

3. Validiert den Inhalt der Anwendungsdemo, falls geladen.

Navigieren zu	Überprüfen
NIST RMF > **Auswirkungsanalyse**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielziele für die Verwendung mit der Anwendung NIST RMF.
Anwenderadministration > **Anwender**	Überprüfen Sie die im System installierten Beispielbenutzer von Personas zur Verwendung mit der Anwendung NIST RMF. Die Anwender-IDs für diese Anwender enden mit .RMF, und ihre Namen enthalten RMF.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigieren zu	Überprüfen
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profilklassen**	Führen Sie eine Suche nach Profilklassen durch, deren Feld **NameNIST**enthält. Überprüfen Sie ihre Beziehungen, indem Sie das Feld „Rollup bis“ in den jeweiligen Profilklassen überprüfen.
Richtlinien und Compliance > **Umfangsdefinition** > **Profiltypen**	Führen Sie eine Suche nach Profiltypen durch, bei denen das Feld **Name** mit **NIST RMF**beginnt.
Richtlinien und Compliance > **Richtlinien und Vorgehensweisen** > **Alle Steuerelemente**	Führen Sie eine Suche nach allen Steuerungen durch, die **auf Kontrollziele** mit einer **Quelle = NIST 800-53-r4**verweisen.
Risiko > **Risikoregister** > **Alle Risiken**	Führen Sie eine Suche nach allen Risiken durch, die auf **Risikobeschreibungen** mit einer **Quelle = NIST 800-53-r4**verweisen.
Audit > **Audit-Testing** > **Testpläne**	Führen Sie eine Suche nach Testplänen mit **Testvorlagen** durch, die mit **NIST RMF**beginnen.
Richtlinien und Compliance > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 ist**.
Risiko > **Indikatoren** > **Indikatoren**	Führen Sie eine Suche nach allen Indikatoren durch, bei denen **Item.Content.Source = NIST RMF ist**.
Richtlinien und Compliance > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 ist**.
Risiko > **Probleme** > **Alle Probleme**	Führen Sie eine Suche nach allen Problemen durch, bei denen**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4 ist**.
Richtlinien und Compliance > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen für ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4**aufweist.
Risiko > **Korrekturaufgaben** > **Alle offenen Korrekturaufgaben**	Führen Sie eine Suche nach allen Korrekturaufgaben durch, bei denen für ein in der Korrekturaufgabe identifiziertes Problem**Item.Content.Source = NIST 800-53-r4**aufweist.

NIST RMF Unterstützende Konzepte

Machen Sie sich mit diesen Konzepten vertraut, die auf der Grundlage des Leitfadens NIST RMF entwickelt wurden.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
Ziel	Das Ziel ist die Grundlage von NIST RMF Use Case Accelerator und allen zugehörigen -Konzepten. Das Ziel ist eine gemeinsam genutzte Tabelle der Produkte ServiceNow® GRC und mehrerer Anwendungsfallbeschleuniger. Sie ähneln dem Profilkonzept in den Core-Anwendungen GRC. Sie sind optional mit Profilen verknüpft, werden jedoch für alle Attribute verwendet, die für die Anwendungsfallbeschleuniger spezifisch sind. **Hinweis:** Jedes NIST RMF-Ziel repräsentiert während seines RMF-Lebenszyklus eindeutig ein einzelnes Profil.
Vertraulichkeit (C)	Vertraulichkeit ist ein Sicherheitsziel eines Ziels und wird definiert als der Vorgang, autorisierte Einschränkungen für den Zugriff auf Informationen und die Offenlegung von Informationen aufrechtzuerhalten, einschließlich Mitteln zum Schutz der Privatsphäre und proprietärer Informationen. Vertraulichkeit wird als Wert „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ angegeben
Integrität (I)	Integrität ist ein Sicherheitsziel eines Ziels und wird als Akt des Schutzes vor unzulässiger Änderung oder Vernichtung von Informationen definiert. Dazu gehört auch die Sicherstellung der Nichtableugnung und Authentizität von Informationen. Integrität wird als Wert „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ausgedrückt
Verfügbarkeit (A)	Verfügbarkeit ist ein Sicherheitsziel eines Ziels und wird als Akt der Sicherstellung des rechtzeitigen und zuverlässigen Zugriffs auf und der Verwendung von Informationen definiert. Verfügbarkeit wird als Wert von „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ausgedrückt
Baseline-Kontrollen	Baseline-Kontrollen sind empfohlene Gruppen von Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie implementiert und als effektiv erachtet werden, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Baseline-Steuerungen haben einen festgelegten Auswirkungswert, der eine Kombination aus den Werten „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ist.
Auswirkungsanalyse	Die Auswirkungsanalyse bestimmt das Ausmaß, in dem vorgeschlagene oder tatsächliche Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung den Sicherheitsstatus des Ziels beeinflussen können oder beeinflusst haben. Ein Ziel, in dem alle drei CIA-Sicherheitsziele als „Niedrig“ ausgewertet werden, gilt als „Geringe Auswirkung“ und verwendet alle Sicherheitskontrollen, die als „Geringer Auswirkungswert“ gekennzeichnet sind. Ebenso gilt ein Ziel, in dem eines der drei CIA-Sicherheitsziele als „Moderat“ ausgewertet wird, als „Moderat-Auswirkung“ und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als Wert „Moderate Auswirkung“ gekennzeichnet sind. Ebenso gilt ein Ziel, in dem eines der drei CIA-Sicherheitsziele als „Hoch“ ausgewertet wird, als „Hoch“ und verwendet eine der Sicherheitskontrollen, die als „Hoch“ gekennzeichnet sind.
Assurance	Bestätigungskontrollen erhöhen sowohl die Stärke der Sicherheit als auch den Grad des Vertrauens in die Richtigkeit, Vollständigkeit und Konsistenz der Funktionalität von Zielen, mindern das Sicherheitsrisiko und tragen zur Einhaltung der Sicherheitsanforderungen bei
Verbreitet	Allgemeine Steuerungen sind Steuerungen, die von einem oder mehreren Zielen geerbt werden können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konzept	Beschreibung
Ausgleichend	Ausgleichskontrollen sind Kontrollen, die anstelle der empfohlenen Baseline-Sicherheitskontrollen eingesetzt werden können und einen entsprechenden oder vergleichbaren Schutz für die Ziele bieten
Ergänzend	Zusätzliche Steuerungen sind Steuerungen, die als zusätzliche Sicherheitskontrollen verwendet werden können, um die Risikomanagementanforderungen eines Ziels angemessen zu erfüllen
Anpassung	Anpassung ist ein Prozess, durch den eine Sicherheitskontroll-Baseline geändert wird, basierend auf: (i) Anleitung zur Umfangsdefinition für Ziele; (ii) Spezifikation der Sicherheitskontrollen, z. B. Kompensation, falls erforderlich; und (iv) Spezifikation der Organisation # definierte Parameter in den Sicherheitskontrollen über explizite Zuweisungs- und Auswahlanweisungen

Dashboards und Berichte von NIST RMF Use Case Accelerator

NIST RMF Use Case Accelerator enthält verschiedene Berichte, die in verschiedenen Dashboards angezeigt werden und in jedem der Abschnitte im Prozess NIST RMF verfügbar sind: Kategorisieren, Auswählen, Implementieren, Bewerten, Autorisieren und Überwachen.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Übersichtsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Übersicht**.

Berichte	Zweck
Übersicht über Sicherheits-Compliance	Stellt eine allgemeine Compliance-Zusammenfassung der Sicherheitsrichtlinien bereit.
Übersicht über Profil-Compliance	Stellt eine allgemeine Compliance-Zusammenfassung der Profile bereit, die Sicherheitskontrollen implementieren.
Sicherheits-Compliance-Details	Stellt eine detaillierte Compliance-Zusammenfassung der Sicherheitsrichtlinien bereit.
Heatmap für inhärente Sicherheitsrisiken	Heatmap der Sicherheitsrisiken basierend auf den inhärenten qualitativen Ergebnissen von Risiken.
Heatmap für Restsicherheitsrisiken	Heatmap der Sicherheitsrisiken basierend auf den qualitativen Restergebnissen der Risiken.
Inhärentes Sicherheitsrisiko	Blasendiagramm der Sicherheitsrisiken basierend auf den durchschnittlichen inhärenten quantitativen Ergebnissen von Risiken.
Restsicherheitsrisiko	Blasendiagramm der Sicherheitsrisiken basierend auf den durchschnittlichen inhärenten quantitativen Ergebnissen von Risiken.
Sicherheitsrisiko des inhärenten jährlichen Verlustrisikos	Bietet Einblick in die inhärente jährliche Verlusterwartung (Inherent Annualized Loss Expectancy, ALE) für verschiedene Sicherheitsrisiken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersichtsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Übersicht.**

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
Sicherheitsrisiko des Restrisikos des Jahresverlusts	Bietet einen Einblick in die Rest-Annualized Loss Expectancy (ALE) für verschiedene Sicherheitsrisiken.
Problemzusammenfassung	Stellt Probleme, die für Sicherheitsrichtlinien festgestellt wurden, wöchentlich dar.

Kategorisieren Sie Berichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht.**

Ziele ohne Baseline-Steuerungen	Ziele mit abgeschlossener Sicherheitsauswirkungsanalyse ohne generierte Baseline-Steuerung. Baseline-Kontrollen sind empfohlene Gruppen von Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie implementiert und als effektiv erachtet werden, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen. Die zu implementierenden Baseline-Steuerungen können anhand der empfohlenen Baseline-Richtlinienanweisungen für das Ziel ermittelt werden.
Ziele mit ausstehender Auswirkungsanalyse	Die von den Organisationen durchgeführte Sicherheitsauswirkungsanalyse bestimmt, inwieweit sich vorgeschlagene oder tatsächliche Änderungen am Ziel oder an der Betriebsumgebung auf den Sicherheitsstatus des Ziels auswirken können oder betroffen waren. Änderungen am Ziel oder seiner Betriebsumgebung können sich auf die derzeit vorhandenen Sicherheitskontrollen auswirken (einschließlich systemspezifischer, hybrider und allgemeiner Kontrollen), neue Schwachstellen im Ziel verursachen oder Anforderungen für neue Sicherheitskontrollen generieren, die zuvor nicht benötigt wurden.
Zielstatus	Ziele, die nach ihrem aktuellen Status des Risikomanagementprozesses organisiert sind. Der Risikomanagementprozess wird vom National Institute of Standards and Technology (NIST) bereitgestellt. Das Risk Management Framework (RMF) ist ein disziplinierter und strukturierter Prozess, der Informationssicherheits- und Risikomanagementaktivitäten integriert.
Vertraulichkeitsauswirkung	Ziele, die für jeden Vertraulichkeitsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Vertraulichkeit als die Beibehaltung autorisierter Einschränkungen des Informationszugriffs und der Offenlegung, einschließlich Mitteln zum Schutz der Privatsphäre und proprietärer Informationen. Vertraulichkeit wird als Wert „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ angegeben.
Auswirkung auf die Integrität	Ziele, die für jeden Integritätsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Integrität als den Schutz vor unzulässiger Änderung oder Vernichtung von Informationen und umfasst die Sicherstellung der Nichtbeweisheit und Authentizität von Informationen. Integrität wird als Wert „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ausgedrückt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorisieren Sie Berichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht.**

(Fortsetzung)

Auswirkung auf die Verfügbarkeit	Ziele, die für jeden Verfügbarkeitsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Verfügbarkeit als die Sicherstellung des rechtzeitigen und zuverlässigen Zugriffs auf Informationen und deren Verwendung. Verfügbarkeit wird als Wert von „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ausgedrückt.
Auswirkung	Ziele, die für jeden Auswirkungsbewertungswert gruppiert sind. Das National Institute of Standards and Technology (NIST) definiert Auswirkung als den Verlust der Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit, von dem erwartet werden kann, dass er (i) eine begrenzte nachteilige Auswirkung hat; (ii) schwerwiegende nachteilige Auswirkungen oder (iv) schwerwiegende oder katastrophale nachteilige Auswirkungen auf den Betrieb des Unternehmens, auf die Assets des Unternehmens oder auf Personen. Die Analyse der Sicherheitsauswirkung hingegen ist definiert als die Bestimmung des Ausmaßes, in dem eine Organisation den Sicherheitsstatus beeinflusst. Die Auswirkung wird als Wert „Hoch“, „Mittel“ und „Niedrig“ ausgedrückt.
Überprüfen Sie Baseline-Steuerungen	Bietet eine Übersicht über den Auswahlschritt des NIST-Risikomanagements des Frameworks, um die Überprüfung der Baseline-Richtlinienanweisungen und -steuerungen zu erleichtern. NIST RMF > Auswählen > Baseline-Steuerungen überprüfen startet dieses Dashboard
Erklärungen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie	Anweisungen zur Baselinesicherheitsrichtlinie sind ein empfohlener Satz von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie implementiert und als effektiv erachtet werden, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen.
Baseline-Sicherheitskontrollen	Baselinesicherheitskontrollen sind ein empfohlener Satz von Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und, wenn sie sich als effektiv erweisen, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

Baseline-Kontrollberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie Baseline-Steuerungen.**

Berichte	Zweck
Erklärungen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie	Anweisungen zur Baselinesicherheitsrichtlinie sind ein empfohlener Satz von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie implementiert und als effektiv erachtet werden, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen.
Baseline-Sicherheitskontrollen	Baselinesicherheitskontrollen sind ein empfohlener Satz von Sicherheitskontrollen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und, wenn sie sich als effektiv erweisen, das Sicherheitsrisiko verringern und gleichzeitig die Sicherheitsanforderungen erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie Berichte zu Baseline-Steuerungen an

Berichte unter **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Maßgeschneiderte Baseline-Steuerungen.**

Berichte	Zweck
Richtlinienanweisungen zur Baseline Assurance	Anweisungen zur Baseline Security Assurance-Richtlinie sind empfohlene Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST). Sie werden als Assurance Control-Definitionen bezeichnet und erhöhen bei Implementierung sowohl die Sicherheit als auch das Maß an Vertrauen in die Richtigkeit, Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Funktionalität. und konsistent zu erstellen und das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Erfüllung der Sicherheitsanforderungen zu minimieren.
Steuerungen für Baseline Assurance	Baseline Security Assurance Controls sind empfohlene Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST). konsistent und würden das Sicherheitsrisiko bei gleichzeitiger Erfüllung der Sicherheitsanforderungen mindern.
Allgemeine Richtlinienanweisungen zur Baseline	Gemeinsame Richtlinienanweisungen zur Baseline-Sicherheit stellen eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST) dar, die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Kontrolldefinitionen festgelegt werden, angeben, dass diese von einem oder mehreren Unternehmenszielen geerbt werden können.
Allgemeine Baseline-Steuerungen	Allgemeine Baseline-Sicherheitskontrollen sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen, die vom National Institute of Standards and Technology (NIST) implementiert werden und die, wenn sie von Organisationen als allgemeine Kontrollen festgelegt werden, anzeigen, dass sie von einem oder mehreren Organisationszielen geerbt werden können.
Erklärungen zur Baseline-Vergütungsrichtlinie	Anweisungen zur Baseline-Sicherheitsausgleichsrichtlinie sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die, wenn sie von Organisationen als Ausgleichskontrolldefinitionen bezeichnet werden, angeben, dass diese anstelle anderer Sicherheitskontrollen verwendet werden können und einen entsprechenden oder vergleichbaren Schutz für Unternehmensziele bieten .
Steuerungen für den Baseline-Ausgleich	Baseline-Sicherheitsausgleichskontrollen sind eine Reihe von Sicherheitkontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST), die implementiert werden und die, wenn sie von Organisationen als Ausgleichskontrollen bezeichnet werden, angeben, dass diese anstelle anderer Sicherheitskontrollen eingesetzt werden können und einen entsprechenden oder vergleichbaren Schutz für bieten Unternehmensziele.
Zusätzliche Richtlinienanweisungen zur Baseline	Zusätzliche Richtlinienanweisungen zur Baselinesicherheit stellen eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen des National Institute of Standards and Technology (NIST) dar, die, wenn sie von Organisationen als zusätzliche Kontrolldefinitionen festgelegt werden, angeben, dass diese zu Sicherheitskontrollen hinzugefügt werden können, um die Risikomanagementanforderungen für organisatorische Ziele angemessen zu erfüllen.
Zusätzliche Baseline-Steuerungen	Zusätzliche Baseline-Sicherheitskontrollen sind eine Reihe von Sicherheitskontrolldefinitionen, die vom National Institute of Standards and Technology (NIST) implementiert werden und die, wenn sie von Organisationen als ergänzende Kontrollen designiert werden, angeben,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie Berichte zu Baseline-Steuerungen an

Berichte unter NIST RMF > Auswahlvorgang > Maßgeschneiderte Baseline-Steuerungen.

(Fortsetzung)

Berichte	Zweck
	dass diese zu Sicherheitskontrollen hinzugefügt werden können, um die Risikomanagementanforderungen für Unternehmensziele angemessen zu erfüllen .

Nachweis- und Bewertungsberichte

Berichte unter NIST RMF > Bewerten > Übersicht.

Berichte	Zweck
Kontrollnachweise abgeschlossen	Zeigt die Anzahl der abgeschlossenen NIST Risk Management-Kontrollnachweise an.
Bevorstehendes Fälligkeitsdatum für Kontrollnachweise	Zeigt die Anzahl der Kontrollnachweise für NIST Risk Management an, die innerhalb von 7 Tagen fällig sind.
Kontrollnachweise, die nach 7 Tagen fällig sind	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Kontrollnachweise an, die nach 7 Tagen fällig sind.
Kontrollnachweise mit versäumtem Fälligkeitsdatum	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Kontrollnachweise an, die ihr Fälligkeitsdatum überschritten haben.
Kontrollnachweise nach Profil	Bietet eine Übersicht über die nach Profilen gruppierten NIST Risk Management-Kontrollnachweise.
Kontrollnachweise überfällig	Bietet eine Übersicht über die Kontrollnachweise des NIST Risk Management, gruppiert nach Fälligkeitsdatum.
Risikobewertungen abgeschlossen	Zeigt die Anzahl der abgeschlossenen Risikobewertungen für NIST Risk Management an.
Bevorstehendes Fälligkeitsdatum von Risikobewertungen	Zeigt die Anzahl der Risikobewertungen im Rahmen des NIST-Risikomanagements an, die innerhalb von 7 Tagen fällig sind.
Risikobewertungen sind nach 7 Tagen fällig	Zeigt die Anzahl der NIST Risk Management-Risikobewertungen an, die nach 7 Tagen fällig sind.
Risikobewertungen haben Fälligkeitsdatum überschritten	Zeigt die Anzahl der Risikobewertungen im NIST-Risikomanagement an, die ihr Fälligkeitsdatum überschritten haben.
Risikobewertungen nach Profil	Bietet eine Übersicht über die Risikobewertungen von NIST Risk Management, gruppiert nach Profilen.
Risikobewertungen überfällig	Bietet eine Übersicht über die Risikobewertungen in NIST Risk Management, gruppiert nach Fälligkeitsdatum.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Zielgenehmigungsstatus	Bietet eine Übersicht über den aktuellen Status der Genehmigungen für das Ziel.
Risk Executive-Genehmiger	Bietet eine Übersicht über die Ziele, die den Risikomanagern zugewiesen sind.
Autorisieren von offiziellen Genehmigern	Bietet eine Übersicht über die Ziele, die den autorisierten offiziellen Genehmigern zugewiesen sind.

Überwachungsberichte

Berichte unter **NIST RMF** > **Überwachen** > **Übersicht.**

Berichte	Zweck
Ineffektive Profile	Gesamtzahl der Profile, für die mindestens ein Kontrolltest einer Sicherheitskontrolle als ineffektiv gekennzeichnet ist.
Ineffektive Steuerungen	Gesamtzahl der Sicherheitskontrollen, bei denen mindestens ein Kontrolltest als ineffektiv gekennzeichnet ist.
Ineffektive Testpläne	Gesamtzahl der Testpläne, bei denen mindestens ein Kontrolltest einer Sicherheitskontrolle als ineffektiv gekennzeichnet ist.
Nicht konforme Steuerungen	Gesamtzahl der Sicherheitskontrollen mit Status „Nicht konform“.
Risiken	Gesamtzahl der Risiken, die Sicherheitskontrollen zugeordnet sind.
Probleme	Gesamtzahl der Probleme, die sich auf Sicherheitskontrollen und Risiken beziehen
Kontrollieren Sie die Compliance	Bietet eine Compliance-Übersicht über die Sicherheitskontrollen.
Profileffektivität	Bietet eine Übersicht über die Profileffektivität von Profilen mit Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Steuerungseffektivität	Bietet eine Übersicht über die Kontrolleffektivität von Sicherheitskontrollen basierend auf der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Testplaneffektivität	Bietet eine Übersicht über die Effektivität von Sicherheitskontrollen in Testplänen auf Grundlage der Effektivität der zugehörigen Kontrolltests.
Risiken	Liste der Risiken, gruppiert nach Profilen und im Zusammenhang mit Sicherheitskontrollen.

NIST RMF Prozessübersicht

Die NIST RMF -Navigationsstruktur erleichtert die Verwaltung der NIST-Sicherheitskontrollen durch Aktivitäten der Kategorisierung, Auswahl, Implementierung, Bewertung, Autorisierung und Überwachung. Diese Sicherheitskontrollen werden in der Sonderveröffentlichung NIST 800-37.r1 beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

NIST RMF Prozessübersicht

1. Die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten kategorisieren die Ziele.
2. Die Risikomanager, die Sicherheitsbeauftragten und/oder die Kontrollanbieter wählen Baseline-Kontrolldefinitionen aus.
3. Die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten implementieren Baselinesicherheitskontrollen.
4. Die Sicherheitskontrollen, die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten bewerten die Sicherheitskontrollen:
   a. Verwalten und beheben Sie Probleme
   b. Korrekturaufgaben verwalten und beheben
5. Der genehmigende Beauftragte, die Risikoverantwortlichen und/oder die Sicherheitsbeauftragten genehmigen Ziele.
6. Die Risikomanager und/oder die Sicherheitsbeauftragten überwachen die Sicherheitskontrollen:
   a. Überprüfen und verwalten Sie -Indikatoren
   b. Überwachen Sie das Übersichts-Dashboard NIST RMF .

Kategorisieren Sie Ziele

In der Anwendung NIST RMF erleichtert der Abschnitt **Kategorisieren** die Kategorisierung von Zielen durch eine vorläufige Risikobewertung und eine Auswirkungsanalyse.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Zuerst wird aus einer Entität oder einem Entitätstyp ein Ziel erstellt. Der Anwendungs-Flow beginnt mit der Auswirkungsanalyse. Der Benutzer sucht ein Ziel und richtet es zur Verwendung mit NIST RMF ein, um grundlegende Informationen bereitzustellen. Als Nächstes führt der Benutzer eine vorläufige Risikobewertung durch, um den Wert der potenziellen Auswirkung für jeden der folgenden Parameter zu ermitteln: **Vertraulichkeit**, **Integrität**und **Verfügbarkeit**. Die höchste Auswirkungsbewertung dieser Werte bestimmt den **Auswirkungswert**.

Hinweis:
Der Benutzer kann den **Auswirkungswert** nach Bedarf überschreiben.

Der **Auswirkungswert** wird verwendet, um die für das Ziel empfohlenen Baseline-Sicherheitsrichtlinien zu identifizieren, basierend auf dem NIST 800-53.r4-Spezialveröffentlichungskatalog. Der Benutzer überprüft die Anweisungen zur Baseline-Sicherheitsrichtlinie und implementiert Sicherheitskontrollen für dieses Ziel (z. B. Profil). Der Standardansatz ist in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management beschrieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ziel aus Profil oder Entitätstyp generieren

Generieren Sie einen Zieldatensatz für ein Profil, um NIST RMF-Attribute nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Richtlinien- und Compliance-Management

NIST RMF Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Profiltypen**
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Mein Profil**
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Profile**
2. Wählen und öffnen Sie den Profiltyp des Profildatensatzes.
3. Aktivieren Sie **Ziel generieren**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
4. Identifizieren Sie das Ziel:
   a. Navigieren zu **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**.
   b. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
   c. Bestätigen Sie, dass das Ziel in der Liste angezeigt wird.

Richten Sie ein Ziel zur Verwendung mit ein NIST RMF

Richten Sie ein Ziel ein, und füllen Sie die grundlegenden Informationen aus.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Wählen Sie unter **FrameworkNIST RMF**aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
5. Öffnen Sie den Zieldatensatz erneut, und aktualisieren Sie die folgenden Felder:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Überprüfen Sie NIST RMF Unterstützende Konzepte, um detailliertere Informationen zu diesen Feldern zu erhalten.

- **RMF-Status**: Gibt den aktuellen NIST RMF -Status für das Ziel an.
- **Überlegungen zur Umfangsdefinition**: Geben Sie Anleitungen zur Auswahl der zu implementierenden Sicherheitskontrollen an.

6. Stellen Sie sicher, dass die zugehörigen Listen NIST RMF sichtbar sind:
   - Anweisungen zur Baseline-Richtlinie
   - Baseline-Steuerungen
   - Risiken
   - Genehmigungen

Führen Sie eine vorläufige Risikobewertung und eine Auswirkungsanalyse durch

Führen Sie eine vorläufige Risikobewertung und eine Auswirkungsanalyse des Ziels durch.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Auswirkungsanalyse**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Wählen und öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Öffnen Sie den Zieldatensatz erneut, und aktualisieren Sie die folgenden Felder im Abschnitt NIST RMF:

Hinweis:
Überprüfen Sie NIST RMF Unterstützende Konzepte, um detailliertere Informationen zu diesen Feldern zu erhalten.

NIST RMF-Abschnitt

Feld	Beschreibung
Vertraulichkeit	Zielkategorie basierend auf Vertraulichkeit. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als: Hoch, Mittel oder Niedrig.
Integrität	Zielkategorie basierend auf der Integrität. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als: Hoch, Mittel oder Niedrig.
Verfügbarkeit	Zielkategorie basierend auf Verfügbarkeit. Identifizieren Sie das Sicherheitsziel als: Hoch, Mittel oder Niedrig.
Auswirkung	Auswirkungen auf die Geschäftsfunktion, wenn das Ziel seine Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit verliert. Die Auswirkung wird automatisch bestimmt und kann überschrieben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Überlegungen zur Umfangsdefinition	Überlegungen zur betrieblichen oder umgebungsbezogenen Umfangsdefinition für das Ziel.
Risk Executive	Namen der Person, die sicherstellt, dass Risiken identifiziert und verwaltet werden
Authorizing Official	Name der Person, die überprüft, ob beim Betrieb des Ziels ein akzeptables Risiko besteht.
Begründung	Beschreibung der Sicherheitslage für Risiko-Manager, Autorisierungsbeauftragter und Besitzer.
Genehmigungsstatus	Status der Sicherheits-Compliance-Situation des Ziels.

5. Stellen Sie sicher, dass die zugehörigen Listen NIST RMF sichtbar sind:
   - Anweisungen zur Baseline-Richtlinie
   - Baseline-Steuerungen
   - Risiken
   - Genehmigungen
6. Navigieren Sie zur Registerkarte **NIST RMF**, und prüfen Sie die **Baseline-Richtlinienanweisungen**.
7. Implementieren Sie Sicherheitskontrollen für das Ziel anhand des in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management beschriebenen Standardansatzes.

Überwachen Sie die NIST RMF-Kategorisierungsübersicht

Das Kategorisierungsaktivitäts-Dashboard NIST RMF bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Kategorisieren** > **Übersicht**
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

Wählen Sie Baseline-Steuerungsdefinitionen aus

In der Anwendung NIST RMF konzentriert sich der Abschnitt **Auswählen** auf die Überprüfung des ersten Satzes von Baseline-Steuerungsdefinitionen. Sie können die Steuerungsdefinitionen auch anpassen, indem Sie sie basierend auf organisatorischen Anforderungen mit Tags versehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Nach der Durchführung **der Auswirkungsanalyse**wählt der Benutzer die Baseline-Steuerungen für dieses Ziel aus und passt sie an. Ein Dashboard bietet einen Überblick über die Baseline-Richtlinienanweisungen im Katalog sowie über den Katalog der implementierten Baseline-Steuerungen.

Als Nächstes passt der Benutzer die Baseline-Steuerungen an. Ein anderes Dashboard enthält mehrere Berichte, in denen die Baseline-Richtlinienanweisungen sowie die Baseline-Steuerungen beschrieben werden. Diese sind mit den Tags **Assurance**, **Common**, **Compensating** und **Ergänzend**gekennzeichnet.

Hinweis:
Sowohl **Baseline-Steuerungen überprüfen** als auch **Baseline-Steuerungen** anpassen erfordern, dass Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß den standardmäßigen Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren implementieren. Kehren Sie zu diesen Dashboards zurück, um diese Steuerungen auszuwählen und anzupassen.

Überprüfen Sie Baseline-Steuerungen

Überprüfen Sie die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Zur Überprüfung der Baseline-Steuerungen müssen Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß den standardmäßigen Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren implementieren.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive, sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.control_provider

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Überprüfen Sie Baseline-Steuerungen**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Implementieren Sie Changes für die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen gemäß dem in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management beschriebenen Standardansatz.

Passen Sie die Baseline-Steuerungen an

Passen Sie die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen an.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Baseline-Steuerungen zuschneiden erfordert, dass Sie alle erforderlichen Steuerungen gemäß den standardmäßigen Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren implementieren.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive, sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.control_provider

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Auswahlvorgang** > **Maßgeschneiderte Baseline-Steuerungen**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Implementieren Sie Changes für die Baseline-Richtlinienanweisungen und Baseline-Steuerungen gemäß dem in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management beschriebenen Standardansatz.

Implementieren Sie Sicherheitskontrollen

In der Anwendung NIST RMF konzentriert sich der Abschnitt **„Implementieren“** auf die physische Implementierung der Baselinesicherheitskontrollen. Die Anwendung NIST RMF kann auch andere Standardsicherheitskontrollen enthalten, die bereits von den Zielen oder ihrer Betriebsumgebung verwendet werden.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Benutzer können eine Liste aller Steuerungen anzeigen, die aus einer NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisung stammen, Implementierungsdetails aktualisieren und die Steuerungen aktualisieren.

Hinweis:
Die Anwendung NIST RMF bietet schreibgeschützten Zugriff auf die Sicherheitskontrollen. Aktualisieren Sie diese Steuerungen gemäß den standardmäßigen Richtlinien- und Compliance-Management Anwendungsverfahren.

Ein wichtiger Aspekt bei der Implementierung von Steuerungen ist, sie angemessen zu testen. Benutzer können eine Liste aller Kontrolltests anzeigen, die für Sicherheitskontrollen mit der Richtlinienanweisungsquelle NIST 800-53 R4 erstellt wurden.

Hinweis:
Die Anwendung NIST RMF bietet schreibgeschützten Zugriff auf die Sicherheitskontrolltests. Aktualisieren Sie diese Tests anhand der standardmäßigen Audit-Management Anwendungsverfahren.

Steuerungen verwalten und implementieren

Überprüfen Sie aus einer Liste von Sicherheitskontrollen, die aus NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisungen stammen, die Kontrollen und aktualisieren Sie die Implementierungsdetails.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Implementieren** > **Aktive Steuerungen**.
2. Überprüfen Sie die einzelnen Steuerungen, und implementieren Sie sie physisch anhand des in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management beschriebenen Standardansatzes.

Sie verwalten und implementieren Kontrolltests

Überprüfen Sie aus einer Liste von Sicherheitskontrollen, die aus NIST 800-53.r4-Richtlinienanweisungen stammen, die Kontrolltests und aktualisieren Sie die Implementierungsdetails.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Implementieren** > **Aktive Kontrolltests**.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrolltest, und implementieren Sie ihn physisch anhand des in der Anwendung Audit-Management beschriebenen Standardansatzes.

Steuerungen, Risiken, Probleme und Korrekturaufgaben bewerten

In der Anwendung NIST RMF umfasst der Abschnitt **„Bewerten“** die Durchführung von Nachweisen der Sicherheitskontrolle, die Bewertung der Kontrolleffektivität, die Verwaltung zugehöriger Risiken und Probleme und die Durchführung von Korrekturaufgaben.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Im Allgemeinen umfasst die Bewertung auch die Verwaltung der Kontrollen, Risiken, Probleme und Korrekturaufgaben, die sich aus der Implementierung der Sicherheitskontrollen ergeben.

Hinweis:
Die Anwendung NIST RMF bietet schreibgeschützten Zugriff auf den -Inhalt. Aktualisieren Sie den Inhalt gemäß den GRC-Standardverfahren, wie in den Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management, Risikomanagementund/oder Audit-Management beschrieben.

Anwender können:

- Derzeit im System befindliche Kontrollnachweise in Bezug auf NIST RMF-Sicherheitsnachweise überprüfen und durchführen
- Alle Kontrolltests anzeigen und dabei die Kontrolle und die aktuelle Effektivität jedes vorhandenen Kontrolltests hervorheben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwaltung und Behandlung von Risiken, die sich aus Risikobeschreibungen mit der Inhaltsquelle NIST 800-53.r4 ergeben
- Risiken identifizieren und ihre Bewertungen durchführen
- Zeigen Sie eine Liste von Problemen und Korrekturaufgaben an, die sich aus der Implementierung von Sicherheitskontrollen und zugehörigen Risiken mit der Inhaltsquelle NIST 800-53 r4 ergeben

Kontrollnachweise überprüfen und durchführen

Überprüfen und führen Sie Kontrollnachweise in Bezug auf NIST RMF-Sicherheitsnachweise durch.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor, sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Kontrollnachweise**.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrollnachweis und seine Ergebnisse.
3. Führen Sie alle Ihnen zugewiesenen Kontrollnachweise anhand des in der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management beschriebenen Standardansatzes durch.

Überprüfen und bewerten Sie die Kontrolleffektivität

Überprüfen und bewerten Sie die Effektivität der Steuerungen durch die Ausführung von Kontrolltests gemäß NIST 800.53.r4.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor, sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Steuerungseffektivität**.
2. Überprüfen Sie jeden Kontrolltest und die zugehörigen Sicherheitskontrollen.
3. Überprüfen Sie die Ergebnisse der Kontrolleffektivität im System.
4. Führen Sie die Ihnen zugewiesenen Kontrolltests nach dem in der Anwendung Audit-Management beschriebenen Standardansatz durch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Risiken verwalten und angehen

Überprüfen und verwalten Sie alle Risiken, die sich aus Risikobeschreibungen mit der Inhaltsquelle „NIST 800-53.r4“ ergeben.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Risiken**.
2. Überprüfen Sie jedes Risiko und die zugehörigen Risikobeschreibungen.
3. Verwalten und beheben Sie alle Risiken anhand des in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatzes.

Risikobewertungen überprüfen und durchführen

Überprüfen und führen Sie die Risikobewertungen in Bezug auf NIST RMF-Sicherheitsbewertungen durch.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_accessor oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Risikobewertungen**.
2. Überprüfen Sie jede Risikobewertung und ihre Ergebnisse.
3. Führen Sie alle Ihnen zugewiesenen Risikobewertungen anhand des in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatzes durch.

Verwalten und beheben Sie Probleme

Überprüfen Sie alle Probleme, die sich aus Steuerungen und Risiken mit NIST 800-53.r4 als Quelle ergeben, und beheben Sie sie.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Probleme**.
2. Überprüfen Sie die Probleme mit NIST 800-53.r4 als Quelle.
3. Verwalten und beheben Sie alle Risiken anhand des in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatzes.

Korrekturaufgaben verwalten und beheben

Überprüfen Sie alle Korrekturaufgaben, die sich aus Steuerungen und Risiken mit NIST 800-53.r4 als Quelle ergeben, und gehen Sie sie an.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

NIST RMF

sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Korrekturaufgaben**.
2. Überprüfen Sie die Probleme mit NIST 800-53.r4 als Quelle.
3. Verwalten und beheben Sie alle Risiken anhand des in der Anwendung Risikomanagement beschriebenen Standardansatzes.

Überwachen Sie das NIST RMF-Bewertungs-Dashboard

Das Bewertungsdashboard NIST RMF bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Bewerten** > **Übersicht**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

Ziele autorisieren

In der Anwendung NIST RMF beinhaltet der Abschnitt **„Autorisieren“** die Autorisierung von Zielen basierend auf ihrer Compliance- und Risikostellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Benutzer fordern die Autorisierung von den entsprechenden Parteien direkt im Zielformular an.

Ziele autorisieren

Autorisieren Sie einen Zieldatensatz basierend auf der vom Sicherheitsbeauftragten festgelegten allgemeinen Sicherheitslage.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_public, sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Ziele**.
2. Suchen Sie mithilfe der Felder **Name** oder **Profil** nach dem Ziel.
3. Wählen und öffnen Sie den Zieldatensatz.
4. Überprüfen Sie im Abschnitt NIST RFM das Feld **Genehmigungsstatus**.
5. Klicken Sie auf **Genehmigungs-Engine**.

Ergebnisse

Die Genehmigung wird für das Ziel ausgelöst.
Wenn Sie ein Genehmiger sind, verwenden Sie das Modul **Meine Genehmigungen**, um die Genehmigungsanforderung zu überprüfen.

Überwachen Sie das NIST RMF-Autorisierungs-Dashboard

Das Dashboard NIST RMF Autorisieren bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Genehmigen** > **Übersicht**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachen Sie Sicherheitskontrollen

In der Anwendung NIST RMF umfasst der Abschnitt **„Überwachen“** die kontinuierliche Überwachung der Sicherheitskontrollen für Ziele, die Dokumentation von Änderungen an ihnen oder ihrer Betriebsumgebung, die Durchführung von Sicherheitsauswirkungsanalysen der zugehörigen Änderungen und die Meldung des Sicherheitsstatus an designierte Verantwortliche.

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Die Überwachung ist ein kritischer Schritt im RMF-Prozess. Ineffektive Ziele (Profile), Steuerungen und Testpläne können kontinuierlich überwacht und ihre bekannten Risiken und Probleme behoben werden. Sicherheitskontrollen sollten nach Möglichkeit automatisch mithilfe von Indikatoren überwacht werden, um Warnungen zur Korrektur auszulösen.

Zur kontinuierlichen Überwachung einer Sicherheitskontrolle können Benutzer die mit der Anwendung NIST RMF Use Case Accelerator bereitgestellten Indikatorvorlagen verwenden, indem sie zu navigieren **NIST RMF** > **Inhalt** > **Indikatorvorlagen**. Die Beispielindikatorvorlagen und -indikatoren beginnen mit **NIST**. Benutzer müssen für die Überwachung der Sicherheitskontrollen neue Indikatoren erstellen, die mit **NIST** beginnen.

Überprüfen und verwalten Sie -Indikatoren

Überprüfen Sie alle für NIST eingerichteten Indikatoren, und verwalten Sie sie, um ihre Ergebnisse nachzuverfolgen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.risk_executive oder sn_irm_nist_rmf.security_officer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Überwachen** > **Indikatoren**.
2. Überprüfen Sie alle Indikatoren, die mit NIST beginnen.
3. Suchen Sie mithilfe des Felds **Name** nach dem Indikator.
4. Wählen und öffnen Sie den Indikatordatensatz.
5. Überprüfen Sie den Datensatz, und klicken Sie auf **Speichern**.

Überwachen Sie das RMF-Monitor-Dashboard

Das Überwachungsdashboard NIST RMF bietet Einblicke in den Gesamtstatus des Ziels.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Ab Version 10.1.0 wird NIST RMF Use Case Accelerator nur für Kunden unterstützt, die das Produkt derzeit verwenden. Neue und bestehende Kunden sollten die Verwendung der Anwendung GRC: Kontinuierliche Autorisierungsüberwachung in Betracht ziehen. Für Details Continuous Authorization and Monitoring.

Erforderliche Rolle: sn_irm_nist_rmf.security_officer oder sn_irm_nist_rmf.risk_executive

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **NIST RMF** > **Überwachen** > **Übersicht**.
2. Überprüfen Sie alle Berichte im Dashboard.
3. Überprüfen Sie die Berichtsdetails im Dashboard und in den Berichtsabschnitten.

Technology Controls Monitoring Accelerator

Technology Controls Monitoring Accelerator ist eine Sammlung vordefinierter Indikatorvorlagen, die die Erfassung von Daten erleichtern und die Validierung und kontinuierliche Überwachung von Technologiekontrollen unterstützen. Diese Anwendung kann mit Cybersecurity Controls Accelerator oder als eigenständige Anwendung ausgeführt werden.

Die in Technology Controls Monitoring Accelerator enthaltenen Indikatorvorlagen sind mit bestimmten ServiceNow® -Anwendungen verknüpft, um die Validierung der Compliance für Standards und Frameworks zu ermöglichen, z. B.:

- ISO/IEC 27001
- ISO/IEC 27002
- CIS Controls

Diese Paketindikatorvorlagen wurden auch zugehörigen allgemeinen Steuerungen im Unified Compliance Framework (UCF) zugeordnet, um die Validierung von Steuerungen für eine Vielzahl von Vorschriften und Branchenstandards zu ermöglichen. Die Indikatorvorlagen können verwendet werden, um die Compliance mit zugehörigen Kontrollzielen in anwenderdefinierten Richtlinien zu validieren. Sie können Kontrollen überwachen, die Sie über die CIS-Steuerungen ™ oder allgemeine Technologiekontrollen für CIS oder ISO 27002 erhalten, auch wenn Sie die CIS-Steuerungen nicht abonniert haben. Oder Sie können die -Indikatoren aus Technology Controls Monitoring Accelerator verwenden, um Daten zu überwachen, die von UCF stammen.

Kontinuierliche Überwachung von CIS-Steuerungen ™ v8

CIS-Steuerungen ™ sind eine Reihe von priorisierten Schutzmaßnahmen, um Cyberangriffe auf Systeme und Netzwerke abzuschwächen. Diese Steuerungen werden mehreren rechtlichen, regulatorischen und Richtlinien-Frameworks zugeordnet und von ihnen referenziert. CIS Controls ™ v8 wurde erweitert, um weiterhin die Unterstützung moderner Systeme und Software wie Cloud-basiertes Computing, Virtualisierung, Mobilität und Outsourcing zu bieten, wenn Unternehmen ihr Arbeitsmodell auf vollständig cloudbasierte und hybride Umgebungen umstellen.

Ab Release Yokohama bietet Technology Controls Monitoring Accelerator vorgefertigte CIS v8-Steuerungen und Indikatorvorlagen zu deren Überwachung sowie allgemeine Steuerungen, die verschiedenen Standards zugeordnet sind.

Die folgenden Erweiterungen werden mit CIS Controls ™ v8 unterstützt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermöglicht die kontinuierliche Überwachung von CIS Controls ™ v8 mithilfe der vordefinierten Indikatorvorlagen.
- Ermöglicht die Überwachung allgemeiner Steuerungen aus ISO 27002, PCI DSS 4.0, NIST 800-53, NIST CSF, CSA CCM 4.0, zugeordnet zu CIS V8.

Laden Sie die herunter Technology Controls Monitoring Accelerator

Bevor Sie die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator in Ihrer -Instanz ausführen, müssen Sie sie von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator heruntergeladen haben, können Sie dieses Verfahren überspringen, da diese Anwendung als Abhängigkeit zur Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator installiert wurde.

Bevor Sie die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator ausführen, müssen Sie die folgenden GRC -Anwendungen herunterladen und aktivieren:

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Profile

Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Stellen Sie sicher, dass alle entsprechenden Indikatorvorlagen aktiviert sind

Wenn Sie die Anwendung GRC: Technology Controls Monitoring Accelerator herunterladen, sind alle Indikatorvorlagen verfügbar, aber noch nicht aktiv. Bevor Sie sie aktivieren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie die erforderlichen Anwendungen aktiviert haben und auf die Tabellen zugreifen können, die den Indikatorvorlagen zugeordnet sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

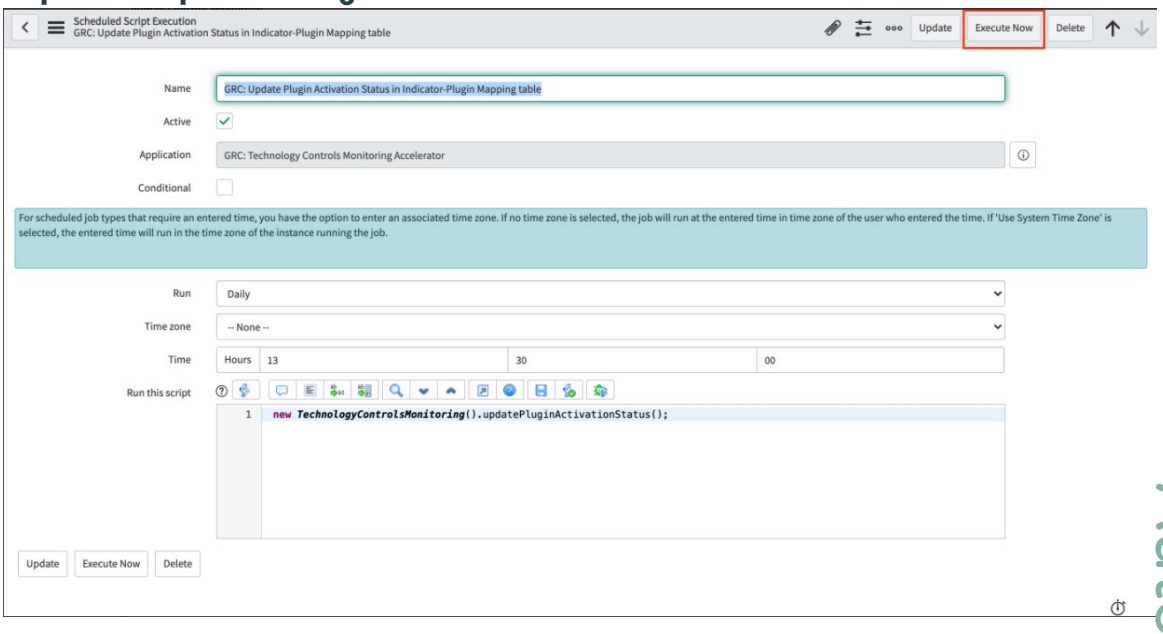
Ab Version 12.0.1 der Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator wurden einige der manuellen Indikatoren in Basis- oder Skriptindikatoren konvertiert. Diese zusätzliche Automatisierung erleichtert viele der Aufgaben im Zusammenhang mit der kontinuierlichen Überwachung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemzeitplaner** > **Geplante Aufgaben**.
2. Suchen und öffnen Sie **GRC: Plugin-Aktivierungsstatus aktualisieren in der Tabelle Indikator-Plugin-Zuordnung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplante Skriptausführung



3. Klicken Sie auf **Jetzt ausführen**.
   Die Aufgabe scannt die Zuordnungstabelle „Indikatorvorlage zu Plugin“ [sn_grc_ind_template_plugin_mapping_details] in Ihrer Instanz. 1) bestimmt, welche Anwendungen, die Technology Controls Monitoring Accelerator für die Überwachung von Indikatorvorlagen verwenden können, in Ihrer Instanz installiert sind, und 2) aktiviert automatisch die zugeordneten Indikatorvorlagen zu Tabellen in diesen Anwendungen.

Hinweis:
Sie müssen diesen Vorgang jedes Mal wiederholen, wenn Sie diese Anwendung aktualisieren.

Zeigen Sie Ihren Betriebsstatus an

Zeigen Sie die Betriebsstatus-Module für eine Liste der CIS-Steuerungen und Technologiesteuerungen an. Jede Steuerung enthält auch die zur Validierung der Compliance verwendete Technologie, den Typ der verfügbaren Indikatorvorlage und die Quelltabelle der Steuerung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_compliance.reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ab Version 12.0.2 bieten die Betriebsstatusmodule eine Ansicht aller Ihrer CIS-Steuerungen und/oder ISO 27002-basierten Indikatorvorlagen, die bestimmten CIS-/ISO-Steuerungen zugeordnet sind, an einem Ort. Diese Informationen können für die Überwachung Ihrer Steuerungen und der Integrität Ihres Systems nützlich sein. Die Anwendung kann Ihre Instanz scannen und feststellen, welche Steuerungen Sie implementiert haben, zusammen mit den verschiedenen Technologien, die zur Validierung der einzelnen Steuerungen und zum Schutz Ihrer Daten verfügbar sind.

Ab Release Yokohama stellt Technology Controls Monitoring Accelerator vorgefertigte CIS v8-Steuerungen und -Indikatorvorlagen bereit.

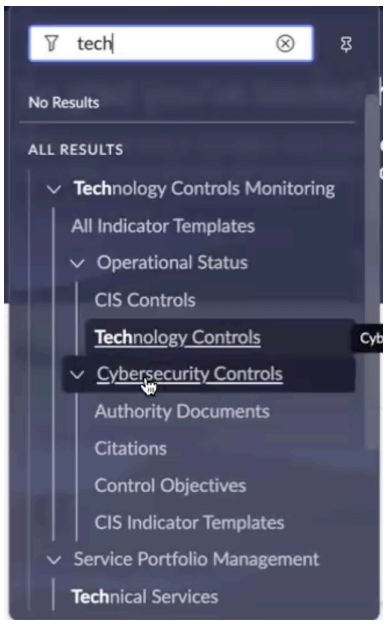
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Überwachung Technologiesteuerungen** > **Betriebsstatus**.

   Sie können das Modul wie im Beispiel gezeigt anzeigen.



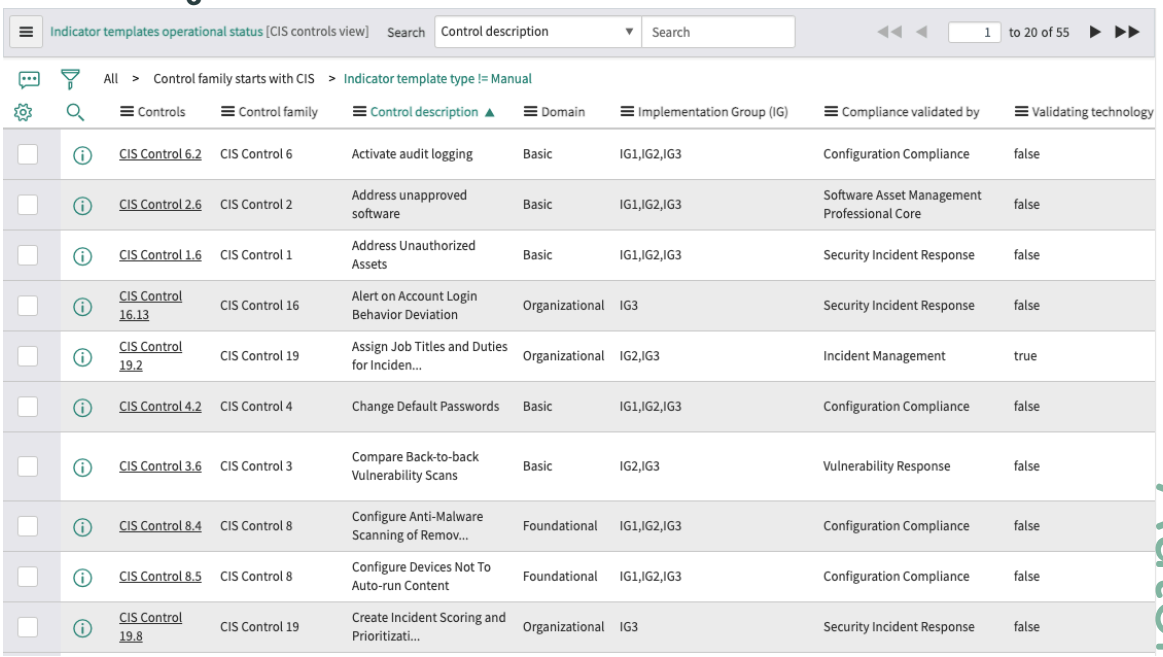
Hinweis:
Das Modul „CIS-Steuerungen“ wurde von „CIS-Steuerungen @R“ in „Cybersicherheitssteuerungen“ umbenannt. Das Modul „Indikatorvorlagen“ wurde in CIS-Indikatorvorlagen umbenannt.

2. Wählen Sie entweder **CIS-Steuerungen** oder **Technologiesteuerungen**aus.

Hinweis:
Der unten angezeigte Bildschirm ergibt sich aus der Auswahl von **CIS-Steuerungen**. Die Standardspalten unterscheiden sich geringfügig, wenn Sie **Technologiesteuerungen**auswählen. Sie können jedoch das Zahnradsymbol auswählen, um nach Bedarf Spalten hinzuzufügen oder zu entfernen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen Betriebsstatus



Controls	Control family	Control description ▲	Domain	Implementation Group (IG)	Compliance validated by	Validating technology
CIS Control 6.2	CIS Control 6	Activate audit logging	Basic	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 2.6	CIS Control 2	Address unapproved software	Basic	IG1,IG2,IG3	Software Asset Management Professional Core	false
CIS Control 1.6	CIS Control 1	Address Unauthorized Assets	Basic	IG1,IG2,IG3	Security Incident Response	false
CIS Control 16.13	CIS Control 16	Alert on Account Login Behavior Deviation	Organizational	IG3	Security Incident Response	false
CIS Control 19.2	CIS Control 19	Assign Job Titles and Duties for Inciden...	Organizational	IG2,IG3	Incident Management	true
CIS Control 4.2	CIS Control 4	Change Default Passwords	Basic	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 3.6	CIS Control 3	Compare Back-to-back Vulnerability Scans	Basic	IG2,IG3	Vulnerability Response	false
CIS Control 8.4	CIS Control 8	Configure Anti-Malware Scanning of Remov...	Foundational	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 8.5	CIS Control 8	Configure Devices Not To Auto-run Content	Foundational	IG1,IG2,IG3	Configuration Compliance	false
CIS Control 19.8	CIS Control 19	Create Incident Scoring and Prioritizati...	Organizational	IG3	Security Incident Response	false

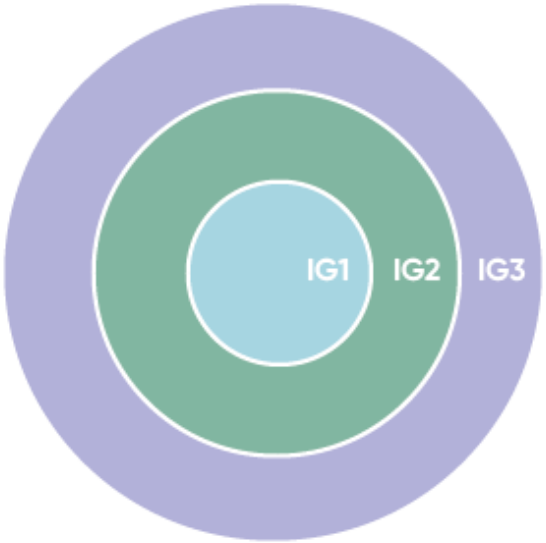
Jedes Steuerelement enthält die folgenden Informationen.

Betriebsstatus

Feld	Beschreibung
Kontrollen	Die enthaltenen Steuerungen beim Herunterladen und Aktivieren der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator.
Kontrollfamilie und Beschreibung	Die Familie und Beschreibung der Kontrolle, wie in den CIS-Steuerungen definiert.
Domäne	Domänen der Steuerungen: ○ Standard ○ Grundlegend ○ Organisationsbezogen
Implementierungsgruppe (IG)	Die Implementierungsgruppe, in der die Steuerung enthalten ist: IG1, IG2 oder IG3. IG1 deckt die meisten wichtigen Sicherheitskontrollen ab und dient als Grundlage. Dann können Sie bei Bedarf zur Verbesserung Ihrer Sicherheitslage IG2 und IG3 hinzufügen, um zusätzliche Supportstufen bereitzustellen. Wie hier dargestellt, enthält IG2 alle Steuerungen, die in IG1 enthalten sind, und IG3 enthält alle Steuerungen in IG1 und IG2.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	
Compliance validiert von	Die Technologie in Ihrer -Instanz, mit der Sie die Validierung Ihrer Steuerungen automatisieren können.
Validierungstechnologie aktiviert?	Gibt an, ob die angegebene Technologie in Ihrer Instanz aktiviert ist.
Kontrollen implementiert?	Gibt an, ob Sie das Kontrollziel übernommen und in Ihrem System bereitgestellt haben.
Indikatorvorlagentyp	Gibt an, ob ein Indikatorvorlagentyp definiert ist, damit Sie mit der Validierung und Überwachung der Steuerung beginnen können. Die verfügbaren Typen sind Basis, Manuell und Skript.
Quelltabelle	Die Quelltabelle für die vom Steuerelement überwachten Daten.

Zeigen Sie das Modul Cybersicherheitskontrollen an

Zeigen Sie das Modul „Cybersicherheitskontrollen“ für eine Liste der regulatorischen Dokumente, Kontrollen, Kontrollziele und CIS-Indikatorvorlagen an, die bestimmten CIS-Kontrollen zugeordnet sind, klassifiziert nach Domäne, Implementierungsgruppe und ISO-Kontrollen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder sn_compliance.reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Die regulatorischen Dokumente, Kontrollen und Kontrollziele zeigen die Daten im Zusammenhang mit Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 an. Die Modulfilter zeigen die folgenden Daten an:

- Regulatorisches Dokument: Quelle ist CIS oder CIS v8 oder CSA CCM v4.
- Zitate: Quelle ist CIS oder CIS v8 oder CSA CCM v4.
- Kontrollziele: Quelle ist CIS oder CIS v8 oder CSA CCM v4.
- Indikatorvorlagen: Quelle ist CIS oder CIS v8.

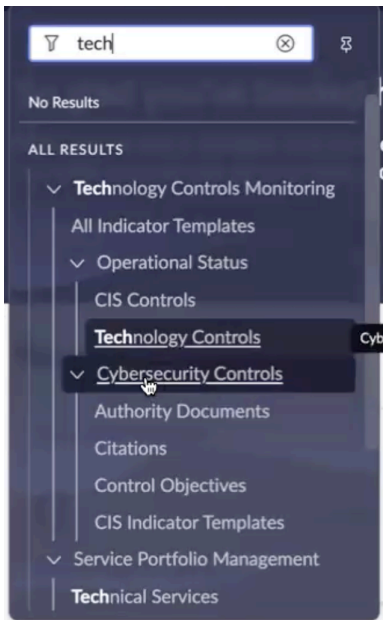
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ab Release Yokohama stellt Technology Controls Monitoring Accelerator vorgefertigte CIS v8-Steuerungen und -Indikatorvorlagen bereit.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Überwachung Technologiesteuerungen** > **Cybersecurity Controls**.

   Sie können das Modul wie im Beispiel gezeigt anzeigen.



Hinweis:
Das Modul „CIS-Steuerungen“ wurde von „CIS-Steuerungen @R“ in „Cybersicherheitssteuerungen“ umbenannt. Das Modul „Indikatorvorlagen“ wurde in CIS-Indikatorvorlagen umbenannt.

2. Wählen Sie **Regulatorische Dokumente**aus.

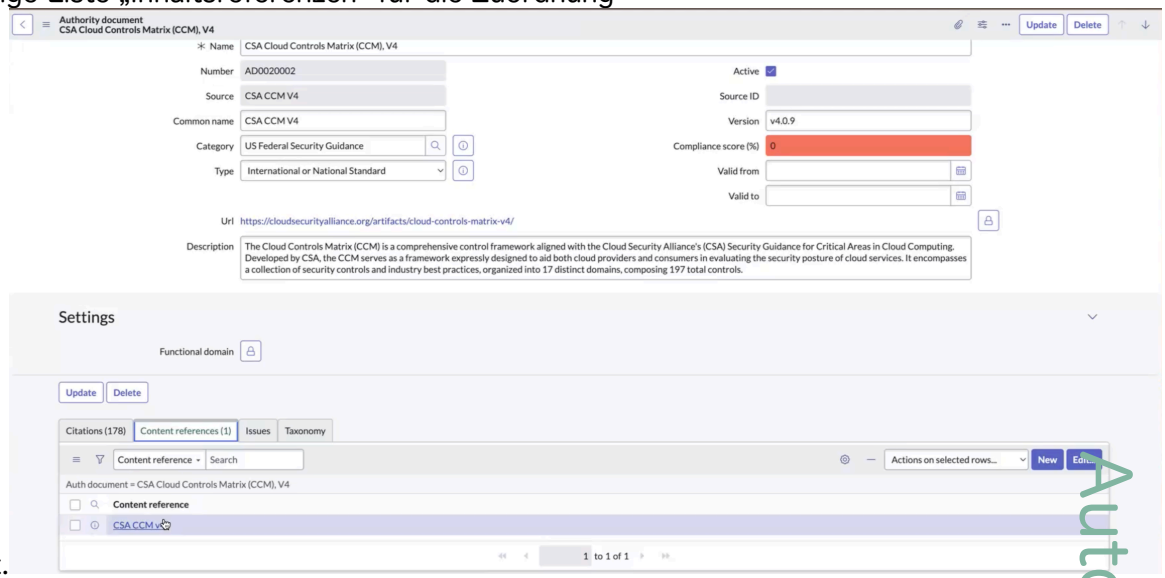
   Die regulatorischen Dokumente für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.



   Für CIS v8 wird das regulatorische Dokument ADCIS10002 hinzugefügt. Ebenso wird AD0020002 für CSACCMv4 hinzugefügt.

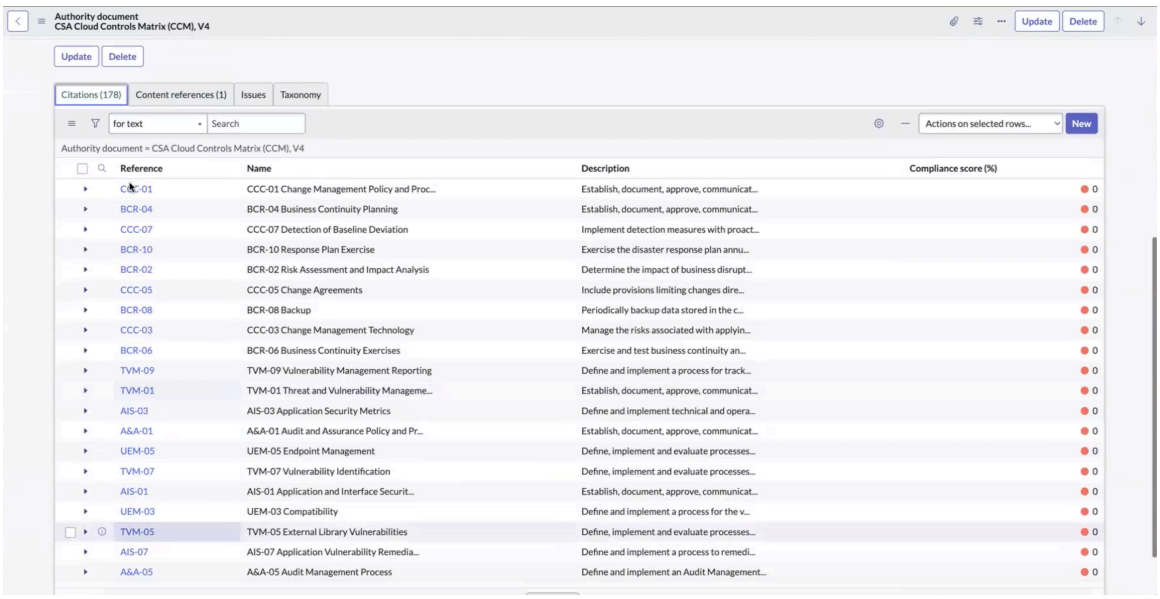
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für den Datensatz des regulatorischen Dokuments wird die zugehörige Liste „Inhaltsreferenzen“ für die Zuordnung



hinzugefügt.

Die dem regulatorischen Dokument zugeordneten Zitate werden im Beispiel angezeigt.

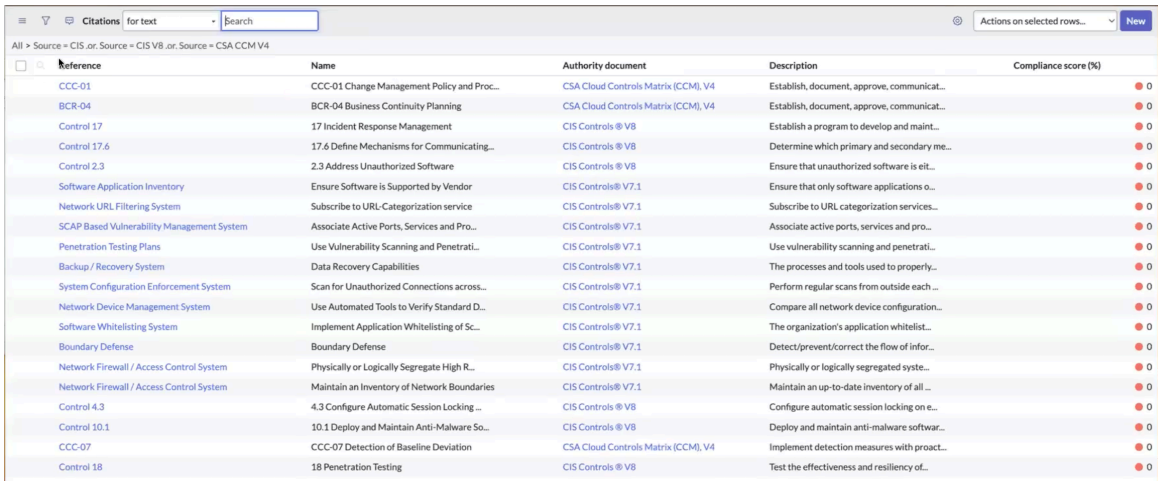


3. Wählen Sie **Zitate**aus.

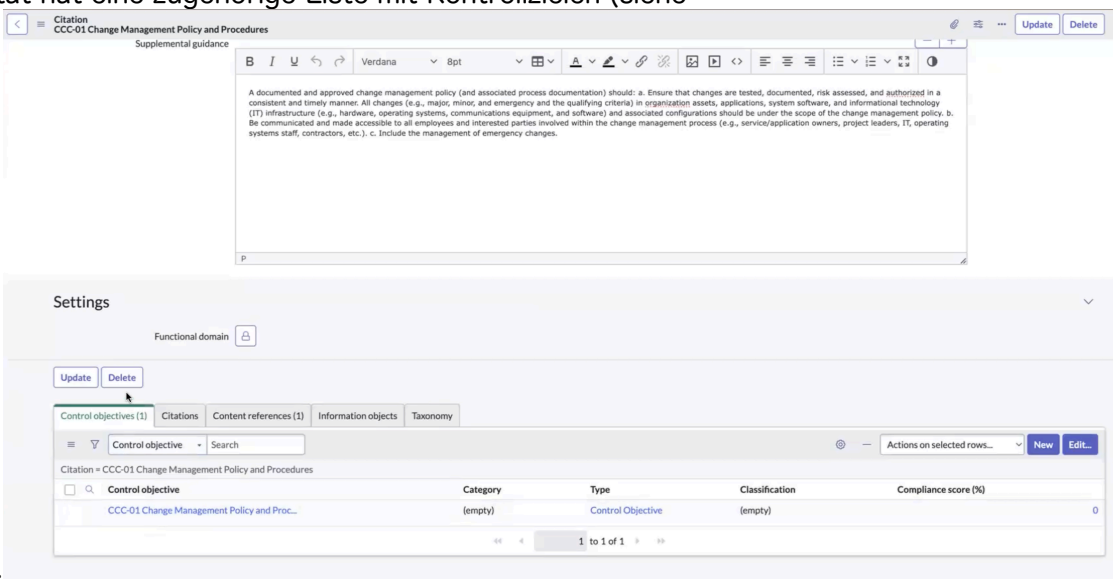
Die Bezugsvermerke für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



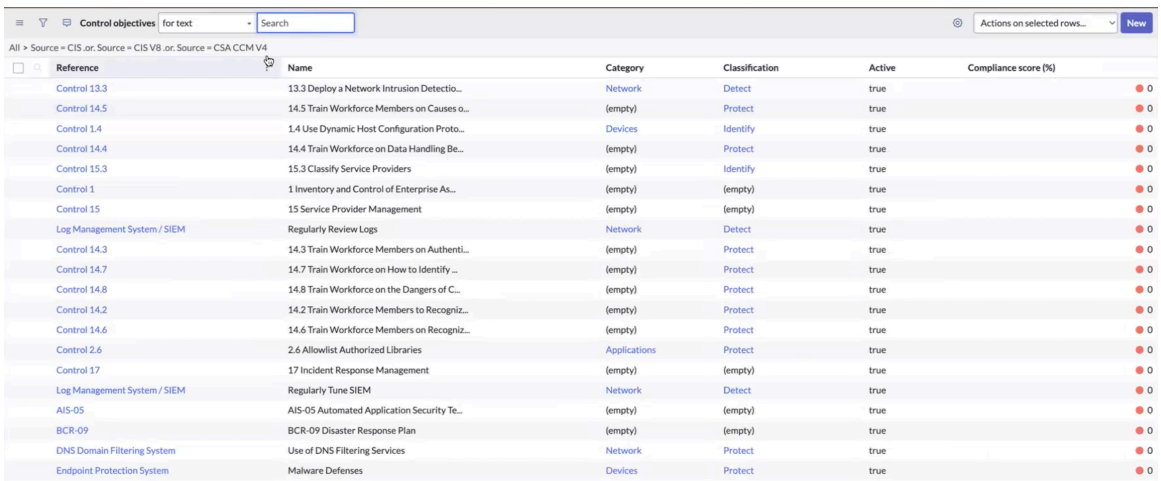
Jedes Zitat hat eine zugehörige Liste mit Kontrollzielen (siehe



Beispiel).

4. Wählen Sie **Kontrollziele**aus.

Die Kontrollziele für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 sind wie im Beispiel aufgeführt.

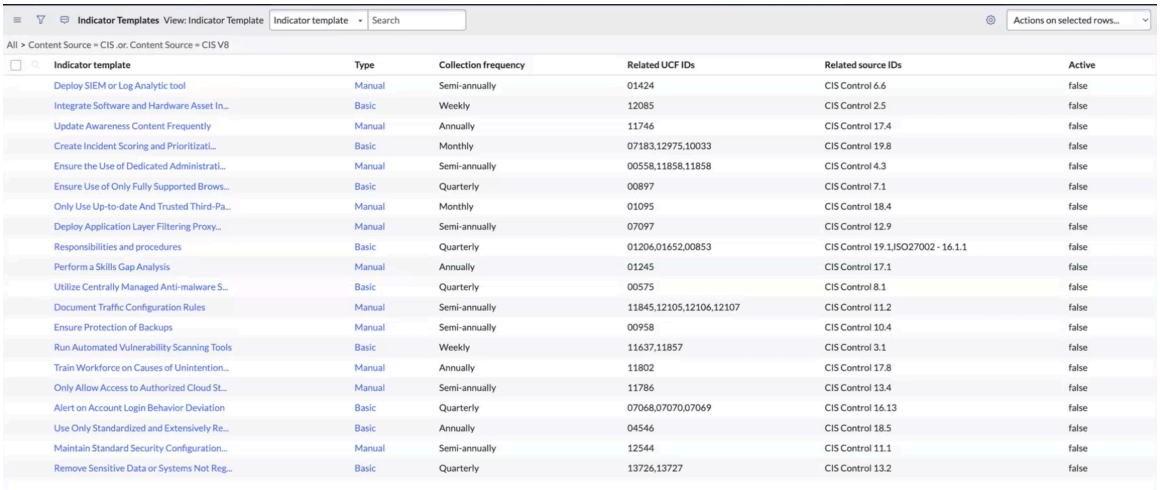


5. Wählen Sie **CIS-Indikatorvorlagen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die CIS-Indikatorvorlagen für Quell-CIS, CIS v8 und CSA CCM v4 werden wie im Beispiel gezeigt aufgelistet.

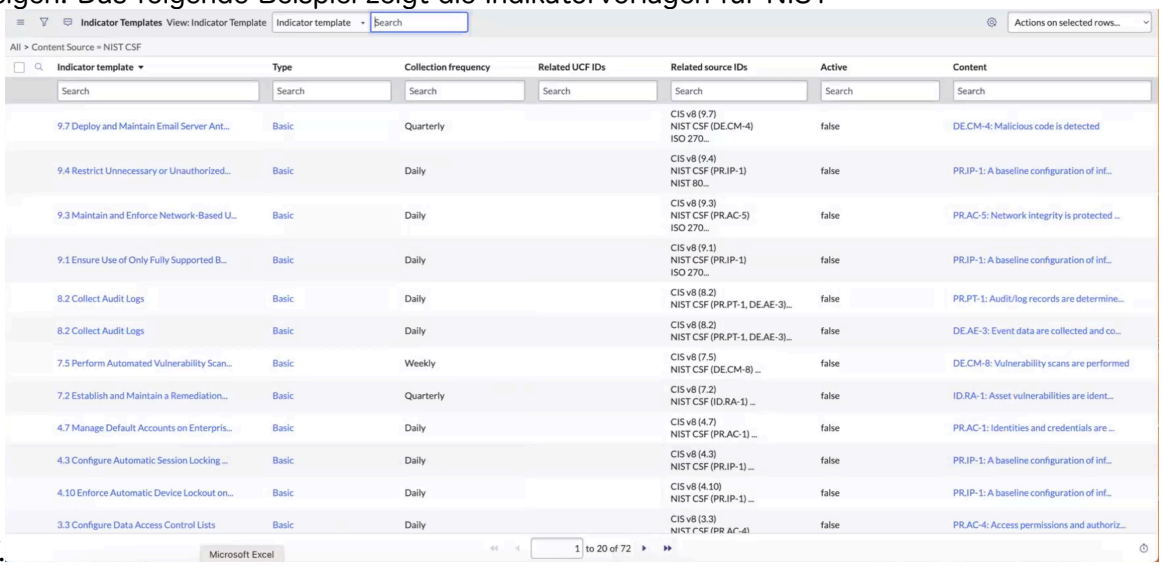


Indicator Templates View: Indicator Template | Indicator template | Search | Actions on selected rows...

All > Content Source = CIS .or. Content Source = CIS V8

Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active
Deploy SIEM or Log Analytic tool	Manual	Semi-annually	01424	CIS Control 6.6	false
Integrate Software and Hardware Asset In...	Basic	Weekly	12085	CIS Control 2.5	false
Update Awareness Content Frequently	Manual	Annually	11746	CIS Control 17.4	false
Create Incident Scoring and Prioritizati...	Basic	Monthly	07183,12975,10033	CIS Control 19.8	false
Ensure the Use of Dedicated Administrati...	Manual	Semi-annually	00558,11858,11858	CIS Control 4.3	false
Ensure Use of Only Fully Supported Brows...	Basic	Quarterly	00897	CIS Control 7.1	false
Only Use Up-to-date And Trusted Third-Pa...	Manual	Monthly	01095	CIS Control 18.4	false
Deploy Application Layer Filtering Proxy...	Manual	Semi-annually	07097	CIS Control 12.9	false
Responsibilities and procedures	Basic	Quarterly	01206,01652,00853	CIS Control 19.1,ISO27002 - 16.1.1	false
Perform a Skills Gap Analysis	Manual	Annually	01245	CIS Control 17.1	false
Utilize Centrally Managed Anti-malware S...	Basic	Quarterly	00575	CIS Control 8.1	false
Document Traffic Configuration Rules	Manual	Semi-annually	11845,12105,12106,12107	CIS Control 11.2	false
Ensure Protection of Backups	Manual	Semi-annually	00958	CIS Control 10.4	false
Run Automated Vulnerability Scanning Tools	Basic	Weekly	11637,11857	CIS Control 3.1	false
Train Workforce on Causes of Unintention...	Manual	Annually	11802	CIS Control 17.8	false
Only Allow Access to Authorized Cloud St...	Manual	Semi-annually	11786	CIS Control 13.4	false
Alert on Account Login Behavior Deviation	Basic	Quarterly	07068,07070,07069	CIS Control 16.13	false
Use Only Standardized and Extensively Re...	Basic	Annually	04546	CIS Control 18.5	false
Maintain Standard Security Configuration...	Manual	Semi-annually	12544	CIS Control 11.1	false
Remove Sensitive Data or Systems Not Reg...	Basic	Quarterly	13726,13727	CIS Control 13.2	false

Sie können die Indikatorvorlagen für verschiedene Quellen anzeigen. Das folgende Beispiel zeigt die Indikatorvorlagen für NIST CSF.



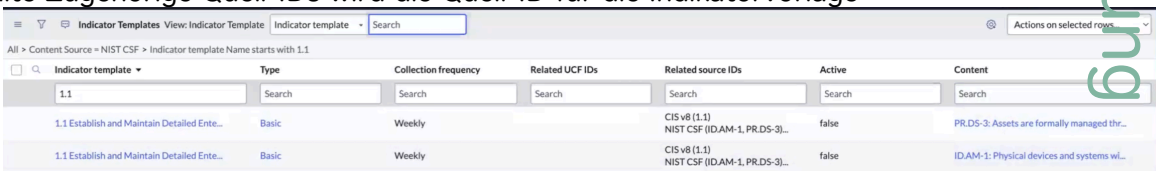
Indicator Templates View: Indicator Template | Indicator template | Search | Actions on selected rows...

All > Content Source = NIST CSF

Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active	Content
9.7 Deploy and Maintain Email Server Ant...	Basic	Quarterly		CIS v8 (9.7) NIST CSF (DE.CM-4) ISO 270...	false	DE.CM-4: Malicious code is detected
9.4 Restrict Unnecessary or Unauthorized...	Basic	Daily		CIS v8 (9.4) NIST CSF (PR.IP-1) NIST 80...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
9.3 Maintain and Enforce Network-Based U...	Basic	Daily		CIS v8 (9.3) NIST CSF (PR.AC-5) ISO 270...	false	PR.AC-5: Network integrity is protected ...
9.1 Ensure Use of Only Fully Supported B...	Basic	Daily		CIS v8 (9.1) NIST CSF (PR.IP-1) ISO 270...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
8.2 Collect Audit Logs	Basic	Daily		CIS v8 (8.2) NIST CSF (PR.PT-1, DE.AE-3)...	false	PR.PT-1: Audit/log records are determine...
8.2 Collect Audit Logs	Basic	Daily		CIS v8 (8.2) NIST CSF (PR.PT-1, DE.AE-3)...	false	DE.AE-3: Event data are collected and co...
7.5 Perform Automated Vulnerability Scan...	Basic	Weekly		CIS v8 (7.5) NIST CSF (DE.CM-8) ...	false	DE.CM-8: Vulnerability scans are performed
7.2 Establish and Maintain a Remediation...	Basic	Quarterly		CIS v8 (7.2) NIST CSF (ID.RA-1) ...	false	ID.RA-1: Asset vulnerabilities are ident...
4.7 Manage Default Accounts on Enterpris...	Basic	Daily		CIS v8 (4.7) NIST CSF (PR.AC-1) ...	false	PR.AC-1: Identities and credentials are ...
4.3 Configure Automatic Session Locking ...	Basic	Daily		CIS v8 (4.3) NIST CSF (PR.IP-1) ...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
4.10 Enforce Automatic Device Lockout on...	Basic	Daily		CIS v8 (4.10) NIST CSF (PR.IP-1) ...	false	PR.IP-1: A baseline configuration of inf...
3.3 Configure Data Access Control Lists	Basic	Daily		CIS v8 (3.3) NIST CSF (PR.AC-4)	false	PR.AC-4: Access permissions and authoriz...

Microsoft Excel | 1 to 20 of 72

In der Spalte Zugehörige Quell-IDs wird die Quell-ID für die Indikatorvorlage angezeigt.



Indicator Templates View: Indicator Template | Indicator template | Search | Actions on selected rows...

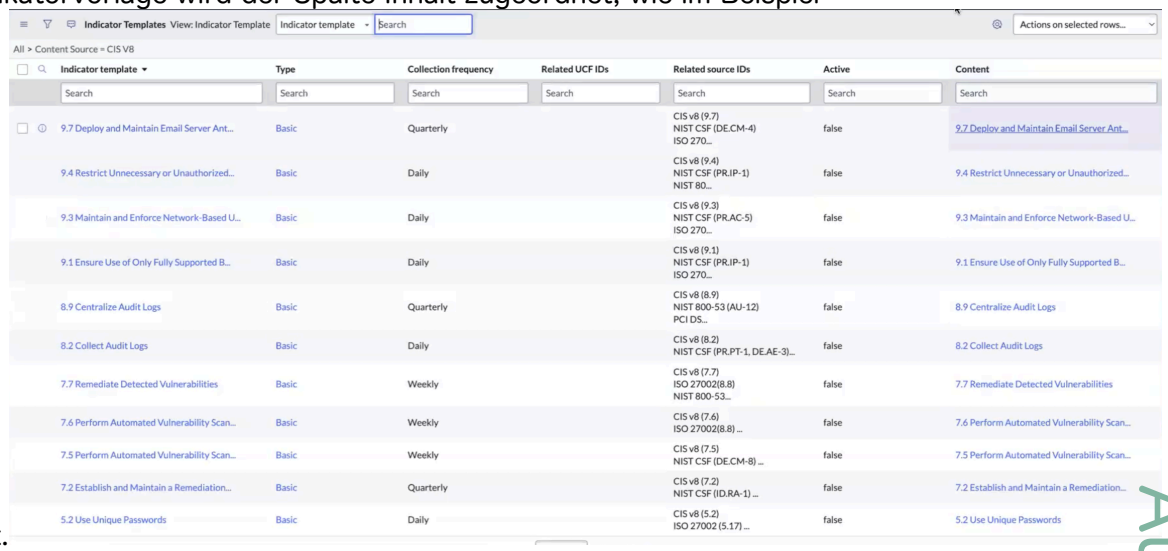
All > Content Source = NIST CSF > Indicator template Name starts with 1.1

Indicator template	Type	Collection frequency	Related UCF IDs	Related source IDs	Active	Content
1.1	Search	Search	Search	Search	Search	Search
1.1 Establish and Maintain Detailed Ente...	Basic	Weekly		CIS v8 (1.1) NIST CSF (ID.AM-1, PR.DS-3)...	false	PR.DS-3: Assets are formally managed thr...
1.1 Establish and Maintain Detailed Ente...	Basic	Weekly		CIS v8 (1.1) NIST CSF (ID.AM-1, PR.DS-3)...	false	ID.AM-1: Physical devices and systems wi...

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Indikatorvorlage wird der Spalte Inhalt zugeordnet, wie im Beispiel gezeigt.



6. Wählen Sie **CIS-Indikatorvorlagen**aus.
   Die CIS-Indikatorvorlagen werden in der Instanz angezeigt.

Mithilfe von Indikatorvorlagen

Indikatoren sammeln Daten, um eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko zu überwachen. Mit Indikatorvorlagen können Sie mehrere Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken erstellen. Die Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator stellt eine Sammlung von 171 vordefinierten Indikatorvorlagen für die Überwachung von Cybersicherheitskontrollen bereit.

Indikatoren und Indikatorvorlagen

Die -Indikatoren erfassen Daten, um die Kontrollen und Risiken zu überwachen und Auditnachweise zu sammeln. Indikatoren überwachen eine einzelne Kontrolle oder ein einzelnes Risiko.

Die Indikatorvorlagen ermöglichen die Erstellung mehrerer Indikatoren für ähnliche Steuerungen oder Risiken.

Die mit der Anwendung Technology Controls Monitoring Accelerator erhaltenen Indikatorvorlagen enthalten die Anweisungen zum Ausführen der -Indikatoren (siehe Beschreibung in den folgenden Abschnitten).

Ergänzende Informationen können für -Indikatoren durch automatische Datensammlung oder manuelle Aufgaben gesammelt werden. Indikatorergebnisse werden dann verwendet, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Erstellen Sie Probleme für die Steuerungen.
- Aktualisieren Sie die Risikopunktzahlen.
- Geben Sie unterstützende Informationen für die Audit-Aktivitäten und Kontrolltests an

Die folgenden Indikatortypen sind verfügbar:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Standard: Nachweis wird in der Quelltabelle gesammelt.
2. Manuell: Nachweis wird nicht gesammelt. Dieser Indikatortyp erfordert eine Datenquelle einer Drittpartei.
3. Geskriptet: Nachweise können aus mehreren Quelltabellen gesammelt werden.

Flow des Indikatorprozesses

Der Indikatorprozess besteht aus den folgenden Schritten:

- Richten Sie die Indikatorvorlage ein.
- Wenden Sie die Indikatorvorlage auf eine Risikobeschreibung oder ein Steuerelement an. Wenn die Kontrolle oder Risikobeschreibung auf einen Entitätstyp oder bestimmte Entitäten beschränkt ist, wird für alle Kontrollen oder Risiken unter diesem Kontrollziel oder dieser Risikobeschreibung ein Indikator generiert.

Indikatoren können automatisiert oder manuell sein. Die Indikatoraufgaben werden generiert, die den endgültigen Status des Indikators anzeigen.

Beispiele für automatisierte und manuelle Indikatoren

Ein Beispiel für einen automatisierten Indikator wäre die Überprüfung, ob alle Server in CMDB aktuell sind. Ein anderes Beispiel wäre, dass alle LDAP-Passwörter weniger als drei Monate alt sind.

Ein Beispiel für einen manuellen Indikator wäre, den Netzwerkadministrator zu bitten, die jährlichen Netzwerk-Penetrationstests durchzuführen und die Ergebnisse an die Aufgabe anzuhängen. Wenn ein Ergebnis anzeigt, dass es fehlgeschlagen oder nicht bestanden wurde, wird es verwendet, um die Erstellung von GRC -Problemen auszulösen.

Verwendung von Indikatorvorlagen

Sie können die Indikatorvorlagen mit den Richtlinienanweisungen oder Risikobeschreibungen verknüpfen, sodass die Indikatoren automatisch für die Steuerungen oder Risiken erstellt werden. Der Status der Steuerungen wird auch automatisch anhand der verknüpften Indikatorergebnisse berechnet und kann sich auf alle verknüpften Risiken auswirken. Wenn beispielsweise der an ein Steuerelement gebundene Indikator fehlschlägt, kann der Gesamtstatus nur dann abgeschlossen werden, wenn die Korrekturaufgabe vom Benutzer geschlossen wurde.

Die berechnete Risikopunktzahl für das Risiko wird auch automatisch anhand der Indikatorergebnisse des Risikos angepasst. Das Feld Indikatorfehlerfaktor in der Risikotabelle zeigt die Auswirkungen der Fehler an.

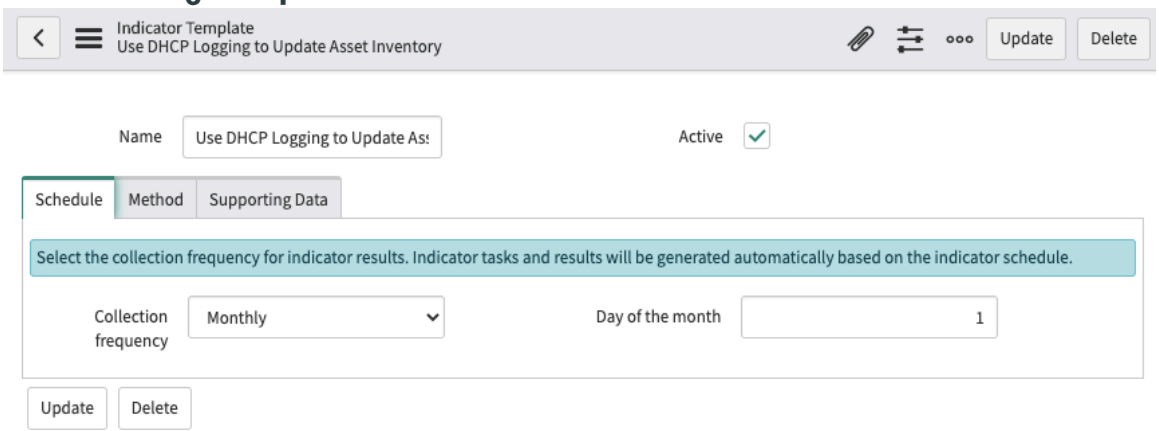
Hinweis:
Indikatoren werden nicht gewichtet. Wenn Sie ihre Auswirkungen auf eine Steuerung oder ein Risiko abwägen, werden sie als ausgeglichen betrachtet. Indikatoren werden nicht ausgeführt, wenn sich die Risiken und Steuerungen im Status „ **Stillgelegt** “ befinden.

Erfassungshäufigkeit für Indikatorvorlagen

Jede Indikatorvorlage enthält einen Zeitplan zum Identifizieren der Häufigkeit der Datenerfassung (siehe Abbildung).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagenzeitplan



Registerkarte „Zeitplan“

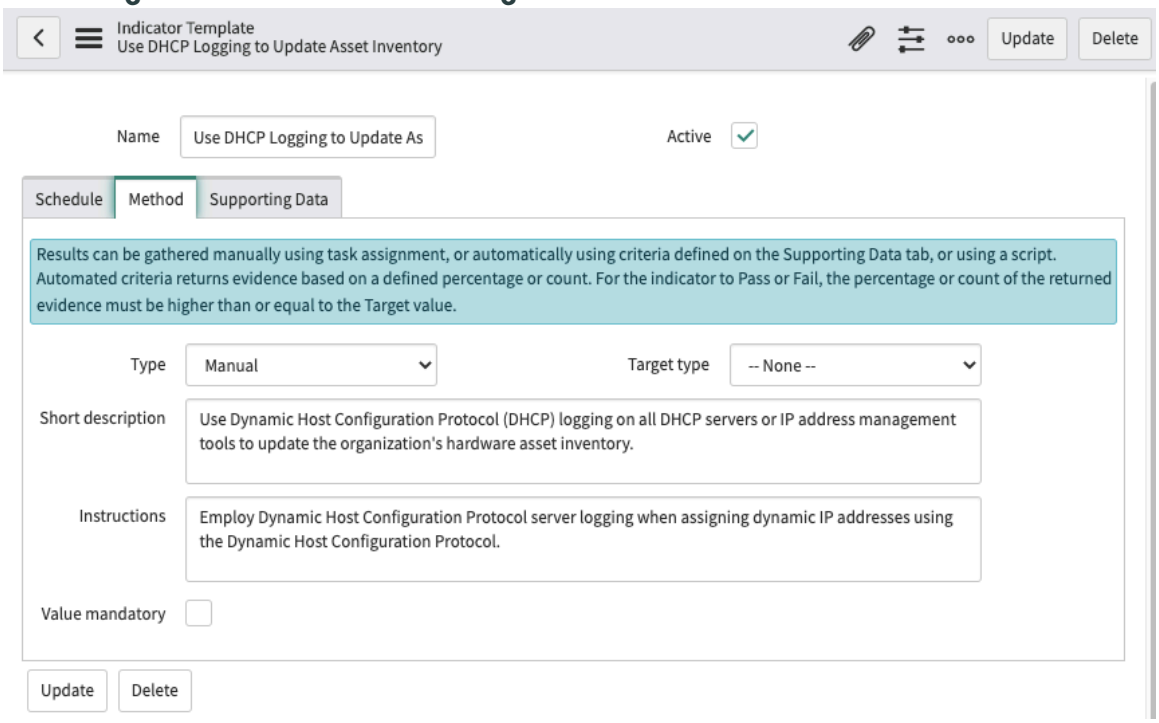
Feld	Beschreibung
Erfassungshäufigkeit	Sammlungshäufigkeit für Indikatorergebnisse. Indikatoraufgaben und Ergebnisse werden automatisch basierend auf dem Indikatorzeitplan generiert. • Täglich • Wöchentlich: Der Wochentag, an dem die Sammlung durchgeführt werden soll. • Monatlich: Der Tag des Monats, an dem die Sammlung durchgeführt werden soll. • Vierteljährlich: Das Datum der ersten Erfassungsausführung. • Halbjährlich: Das Datum der ersten Erfassungsausführung. • Jährlich: Der Monat und Tag für die Durchführung der Sammlung.

Sammlungsmethode für Indikatorvorlagen

Auf der Registerkarte Methode wird angegeben, wie die Ergebnisse gesammelt werden (siehe hier).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sammlungsmethode für Indikatorvorlagen



Registerkarte „Methode“.

Feld	Beschreibung
Typ	Ergebnisse können manuell mithilfe der Aufgabenzuweisung oder automatisch mithilfe von grundlegenden Filterbedingungen, Performance Analytics oder einem Skript gesammelt werden.
Zieltyp	Gibt an, ob das Ziel ein Prozentsatz oder eine Anzahl ist.
Kurzbeschreibung	Wenn **der Typ = Manuell ist**, eine kurze Beschreibung des Problems.
Anweisungen	Wenn **Typ = Manuell**, Anweisungen für die Sammlung von Indikatorergebnissen.
Wert ist obligatorisch	Wenn **der Typ auf Manuell festgelegt ist**, gibt das Kontrollkästchen an, ob der Wert für die Indikatoraufgabe obligatorisch ist.
Bestanden/Durchgefallen	Wenn **Typ = Standard**, sind die auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ definierten Bedingungen erfüllt, und die Ergebnisse überschreiten den **Zielwert**. Dies zeigt an, ob der Indikator bestanden hat oder fehlgeschlagen ist.
Ziel	Wenn **Typ = Standard**, der Schwellenwert, ab dem die zurückgegebenen Ergebnisse basierend auf den auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ definierten Bedingungen bestimmen, ob die Indikatorvorlage erfolgreich ist oder nicht.
PA-Schwellenwert	Wenn **der Typ der PA-Indikator ist**, der zugehörige PA-Schwellenwert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

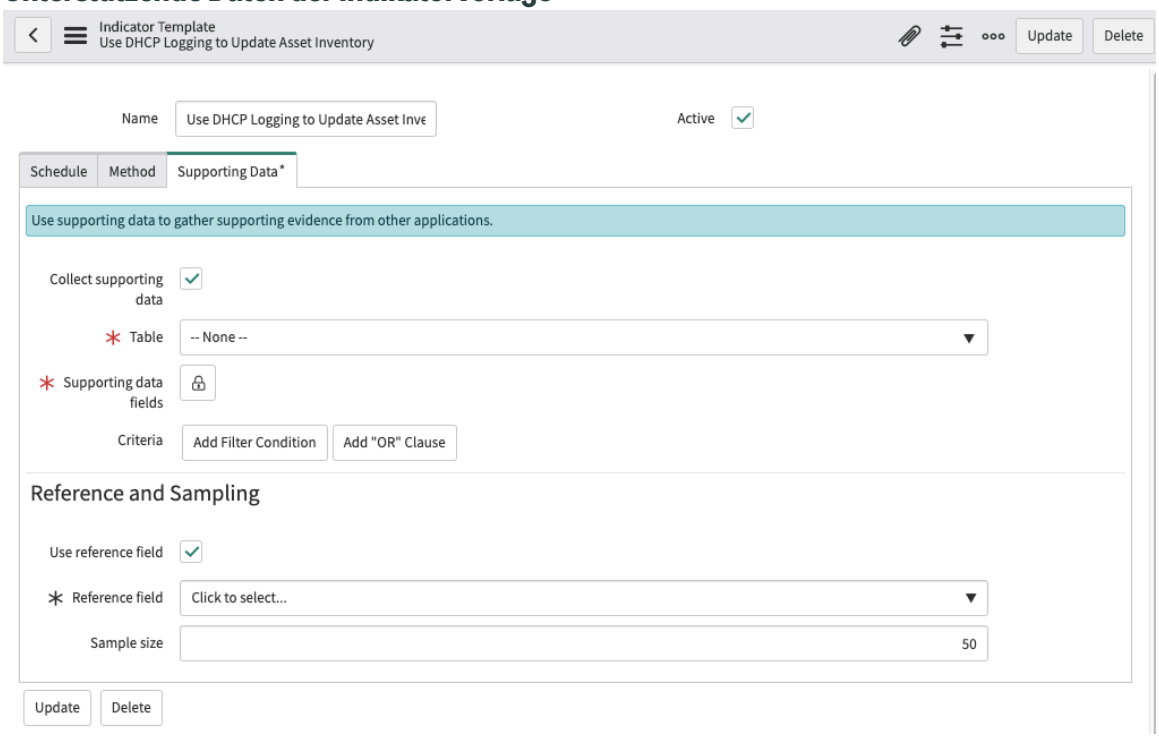
Registerkarte „Methode“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Skript	Wenn **Typ = Skript**, das Skript, das die gewünschten Systeminformationen abruft.

Unterstützende Daten der Indikatorvorlage

Ab Version 10.1 werden auf der Registerkarte „Unterstützungsdaten“ tatsächliche Verlaufsdaten für die Datensätze mit Unterstützungsdaten aus den Indikatorergebnissen oder Indikatoraufgaben angezeigt. In früheren Versionen konnte nur der Echtzeitstatus der gesammelten Datensätze angezeigt werden.

Unterstützende Daten der Indikatorvorlage



Unterstützende Daten der Indikatorvorlage

Feld	Beschreibung
Unterstützende Daten einbeziehen	Gibt an, dass Sie unterstützende Daten erfassen möchten. Die folgenden drei Felder werden angezeigt.
Tabelle	Die unterstützende Datentabelle.
Felder der Unterstützungsdaten	Die zu berücksichtigenden Felder aus der unterstützenden Datentabelle.
Kriterien	Filterbedingungen.
Referenz Feld verwenden	Gibt an, dass Sie ein Referenzfeld verwenden möchten. Die folgenden beiden Felder werden angezeigt.
Referenzfeld	Das Referenzfeld, das Sie für das Sampling verwenden möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützende Daten der Indikatorvorlage (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Stichprobengröße	Die Anzahl der Datensätze, die Sie für das Daten-Sampling verwenden möchten.

Sie können auch Informationen auf den folgenden Registerkarten anzeigen:

- Indikatoren
- Kontrollziele/Risikobeschreibungen
- Inhaltsreferenzen

Hinweis:
Auf der Registerkarte **Kontrollziele/Risikobeschreibungen** können Sie dieselbe Vorlage für mehrere Kontrollziele oder Risikobeschreibungen wiederverwenden.

Indikatorvorlagen für Steuerungen

Technology Controls Monitoring Accelerator enthält 273 Indikatorvorlagen (94 Basis-, 174 Manuelle und 5 Skript-Indikatorvorlagen) für CIS v7 sowie 67 Indikatorvorlagen (64 Basis- und 3 Skript-Indikatorvorlagen) für CIS v8.

Wenn Technology Controls Monitoring Accelerator zusammen mit der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator verwendet wird, können Sie Indikatorvorlagen innerhalb der Anwendung Cybersecurity Controls Accelerator verwalten.

Wenn Technology Controls Monitoring Accelerator als eigenständige Anwendung ausgeführt wird: kann jedoch mit der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Management ausgeführt werden. Sie können UCF-Steuerungen auch mit der Anwendung Richtlinien- und Compliance-Managementzu Indikatorvorlagen zuordnen.

Hinweis:
Informationen zu den verschiedenen Arten von Indikatorvorlagen finden Sie unter Mithilfe von Indikatorvorlagen.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls

In der folgenden Tabelle sind die Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls aufgelistet.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von grundlegenden noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert. Weitere Informationen zu CIS v8-Indikatorvorlagen finden Sie unter KB0555526 .

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 1.1	Einen detaillierten Bestand an Enterprise-Assets erstellen und verwalten:	BASIC	HAM	cmdb_ci_hardware	CIS v8 (1.1) CSF (ID.AM-1, PR.DS-3) ISO 27002

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Erstellen und pflegen Sie einen genauen, detaillierten und aktuellen Bestand aller Unternehmens-Assets, die Daten speichern oder verarbeiten können, einschließlich: Endanwendergeräte (einschließlich tragbarer und mobiler Geräte), Netzwerkgeräte, Nicht-Computing/IoT Geräte und Server. Stellen Sie sicher, dass der Bestand die Netzwerkadresse (falls statisch), die Hardwareadresse, den Computernamen, den Besitzer des Daten-Assets, die Abteilung für jedes Asset und ob das Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde. Bei mobilen Endanwendergeräten können Tools vom Typ MDM diesen Prozess gegebenenfalls unterstützen. Dieser Bestand umfasst Assets, die physisch, virtuell, remote und in Cloud-Umgebungen mit der Infrastruktur verbunden sind. Darüber hinaus enthält sie Assets, die regelmäßig mit der Netzwerkinfrastruktur des Unternehmens verbunden sind, auch wenn sie nicht unter der Kontrolle des Unternehmens stehen. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand aller Enterprise-Assets halbjährlich oder häufiger.				(5.9, 8.8) PCI (9.5.1, 9.5.1.1, 11.2, 11.2.1, 11.2.2, 12.5, 12.5.1) CCM (UEM-04)
CIS-Steuerung V8 1.2	Nicht autorisierte Assets adressieren: Stellen Sie sicher, dass ein wöchentlicher Prozess für nicht autorisierte Assets vorhanden ist. Das Unternehmen kann das Asset aus dem Netzwerk entfernen, dem Asset die	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (1.2) NIST (CM-8) PCI (11.2.1)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Remote-Verbindung mit dem Netzwerk verweigern oder das Asset unter Quarantäne stellen.				
CIS-Steuerung V8 1.3	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool: Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um mit dem Unternehmensnetzwerk verbundene Assets zu identifizieren. Konfigurieren Sie das aktive Discovery-Tool so, dass es täglich oder häufiger ausgeführt wird.	BASIC	Discovery	cmdb_discovery	CIS v8 (1.3) CSF (DE.CM-7) NIST (CM-8(1)) CCM (UEM-05)
CIS-Steuerung V8 1.4	Verwenden Sie die DHCP-Protokollierung (Dynamic Host Configuration Protocol), um den Enterprise-Asset-Bestand zu aktualisieren: Verwenden Sie die DHCP-Protokollierung auf allen DHCP-Servern oder IP-Adressverwaltungstools (Internet Protocol), um den Asset-Bestand des Unternehmens zu aktualisieren. Überprüfen und verwenden Sie Protokolle, um den Asset-Bestand des Unternehmens wöchentlich oder häufiger zu aktualisieren.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 1.5	Verwenden Sie ein passives Asset-Discovery-Tool: Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um mit dem Unternehmensnetzwerk verbundene Assets zu identifizieren. Überprüfen und verwenden Sie Scans, um den Asset-Bestand des Unternehmens mindestens wöchentlich oder häufiger zu aktualisieren.	BASIC	Discovery	discovery_network_stack	CIS v8 (1.5) CSF (DE.CM-7) NIST (CM-8(3))

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 2.1	Softwarebestand einrichten und pflegen: Erstellen und verwalten Sie einen detaillierten Bestand aller lizenzierten Software, die in Enterprise-Assets installiert sind. Der Softwarebestand muss für jeden Eintrag den Titel, den Herausgeber, das anfängliche Installations-/ Verwendungsdatum und den Geschäftszweck dokumentieren. Geben Sie gegebenenfalls den einheitlichen Ressourcen-Locator (URL), App-Stores, Version(en), Bereitstellungsmechanismus und Datum der Außerbetriebnahme an. Überprüfen und aktualisieren Sie den Softwarebestand mindestens einmal pro Jahr.	BASIC	SAM	cmdb_ci_application_software	CIS v8 (2.1) CSF (ID.AM-2) ISO (5.9) NIST (SI-4) PCI (1.2.5, 6.3.2) CCM (UEM-02)
CIS-Steuerung V8 2.2	Stellen Sie sicher, dass autorisierte Software derzeit unterstützt wird Stellen Sie sicher, dass nur derzeit unterstützte Software im Softwarebestand für Enterprise-Assets als autorisiert gekennzeichnet ist. Wenn Software nicht unterstützt wird, aber für die Erfüllung der Mission des Unternehmens erforderlich ist, dokumentieren Sie eine Ausnahme, die ausgleichende Steuerungen und die Akzeptanz des Restrisikos beschreibt. Kennzeichnen Sie jede nicht unterstützte Software ohne Ausnahmedokumentation als nicht autorisiert. Überprüfen Sie die Softwareliste mindestens monatlich oder häufiger, um den Softwaresupport zu überprüfen.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 2.3	Nicht autorisierte Software adressieren: Stellen Sie sicher, dass nicht autorisierte Software entweder aus der Verwendung für Enterprise-Assets entfernt wird oder eine dokumentierte Ausnahme erhält. Überprüfen Sie monatlich oder häufiger.	GESCHRIFTET	SAM	cmdb_sam_sw_install	CIS v8 (2.3) CSF (DE.CM-7) ISO (8.7) NIST (CM-8(3)) PCI (12.3.4)
CIS-Steuerung V8 2.4	Automated Software Inventory Tools verwenden: Verwenden Sie, wenn möglich, im gesamten Unternehmen Softwarebestandstools, um die Erkennung und Dokumentation von installierter Software zu automatisieren.	BASIC	SAM	cmdb_ci_application_software	CIS v8 (2.4) CSF (DE.CM-7) NIST (SI-4)
CIS-Steuerung V8 2.5	Autorisierte Software auf Zulassungsliste setzen: Verwenden Sie technische Kontrollen, wie z. B. die Zulassungsliste für Anwendungen, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Software ausgeführt werden kann oder darauf zugegriffen werden kann. Halbjährliche oder häufigere Neubewertung.	GESCHRIFTET	SAM	cmdb_sam_sw_install	CIS v8 (2.5) CSF (DE.CM-7) ISO (8.7, 8.17) PCI (1.2.5, 2.2.4)
CIS-Steuerung V8 2.6	Autorisierte Bibliotheken auf Zulassungsliste setzen: Verwenden Sie technische Kontrollen, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Softwarebibliotheken, z. B. bestimmte DLL-, OCX-, .SO-Dateien usw. in einen Systemprozess geladen werden dürfen. Blockieren Sie das Laden nicht autorisierter Bibliotheken in einen Systemprozess.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (2.6) CSF (DE.CM-7) ISO (8.19) PCI (1.2.5, 2.2.4)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Halbjährliche oder häufigere Neubewertung.				
CIS-Steuerung V8 2.7	Autorisierte Skripts auf die Zulassungsliste setzen: Verwenden Sie technische Kontrollen wie digitale Signaturen und Versionskontrolle, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Skripts wie bestimmte PS1-, Py- und andere Dateien ausgeführt werden dürfen. Blockieren Sie die Ausführung nicht autorisierter Skripts. Halbjährliche oder häufigere Neubewertung.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (2.7) CSF (PR.IP-1, PR.PT-3) NIST (CM-8) PCI (1.2.5, 2.2.4, 6.4.3)
CIS-Steuerung V8 3.1	Datenverwaltungsprozess einrichten und verwalten: Einrichtung und Pflege eines Datenverwaltungsprozesses Berücksichtigen Sie dabei die Vertraulichkeit der Daten, den Datenbesitzer, den Umgang mit Daten, die Datenspeicherungsgrenzen und die Entsorgungsanforderungen basierend auf den Sensibilitäts- und Aufbewahrungsstandards des Unternehmens. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.10	Sensible Daten während der Übertragung verschlüsseln: Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten während der Übertragung. Beispielimplementierungen können Transport Layer Security	BASIC	Discovery	sn_disco_certificate, cmdb_installed_certificate	CIS v8 (3.10) CSF (PR.IP-6, PR.DS-2) ISO (5.1, 5.9, 8.1, 5.14) NIST (CM-7(1), CM-10)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	(TLS) und Open Secure Shell (OpenSSH) sein.				PCI (9.4, 9.4.2, 2.2.7, 4.1.1, 4.2.1, 4.2.1.2, 4.2.2, 8.3.2) CCM (DSP-01, CSS-06, GRC-03, CEK-03)
CIS-Steuerung V8 3.11	Sensible Daten im Ruhezustand verschlüsseln: Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten im Ruhezustand auf Servern, Anwendungen und Datenbanken, die vertrauliche Daten enthalten. Die Verschlüsselung auf der Speicherebene, auch als serverseitige Verschlüsselung bezeichnet, erfüllt die Mindestanforderung dieser Schutzmaßnahme. Zusätzliche Verschlüsselungsmethoden können die Verschlüsselung auf Anwendungsebene, auch bekannt als clientseitige Verschlüsselung, umfassen, bei der der Zugriff auf die Datenspeichergeräte keinen Zugriff auf die Nur-Text-Daten zulässt.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (3.11) CSF (PR.DS-1) ISO (5.33) NIST (CM-7) PCI (3.1.1, 3.3.2, 3.3.3, 3.5.1, 3.5.1.2, 3.5.1.3, 8.3 .2) CCM (DSP-10, CEK-03)
CIS-Steuerung V8 3.12	Segment „Datenverarbeitung und -speicherung“ basierend auf Sensibilität: Segmentieren Sie die Datenverarbeitung und -speicherung basierend auf der Vertraulichkeit der Daten. Verarbeiten Sie keine vertraulichen Daten in Enterprise-Assets, die für Daten mit geringerer Sensibilität vorgesehen sind.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 3.13	Stellen Sie eine Lösung zur Verhinderung von Datenverlust bereit: Implementieren Sie ein automatisiertes Tool, z. B. ein hostbasiertes Tool zur Verhinderung von Datenverlust (Data Loss Prevention, DLP), um alle vertraulichen Daten zu identifizieren, die über Unternehmens-Assets gespeichert, verarbeitet oder übertragen werden, einschließlich derer, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden, und aktualisieren Sie die vertraulichen Daten des Unternehmens inventory.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (3.13) CSF (PR.DS-5) ISO (5.13, 8.12) NIST (CM-7) CCM (DSP-10, UEM-11)
CIS-Steuerung V8 3.14	Zugriff auf sensible Daten protokollieren: Protokollieren Sie den Zugriff auf vertrauliche Daten, einschließlich Änderung und Entsorgung.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (3.14) ISO (-8.15) NIST (CM-7(1)) PCI (10.2.1, 10.2.1.1) CCM (DSP-17, IAM-12, LOG-04)
CIS-Steuerung V8 3.2	Datenbestand einrichten und pflegen: Erstellen und verwalten Sie einen Datenbestand basierend auf dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens. Mindestens vertrauliche Bestandsdaten. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand mindestens einmal jährlich, wobei vertrauliche Daten Priorität haben.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.3	Steuerungslisten für Datenzugriff konfigurieren:	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (3.3) CSF (PR.AC-4)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Konfigurieren Sie Steuerungslisten für den Datenzugriff basierend auf den Wissensanforderungen eines Anwenders. Wenden Sie Steuerungslisten für den Datenzugriff, auch bekannt als Zugriffsberechtigungen, auf lokale und Remote-Dateisysteme, Datenbanken und Anwendungen an.				ISO (5.1, 5.15, 8.3, 8.4) NIST (SA-22) PCI (1.3. 1, 7.1) CCM (DSP-17, IAM-05)
CIS-Steuerung V8 3.4	Datenaufbewahrung erzwingen: Bewahren Sie Daten gemäß dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens auf. Die Datenaufbewahrung muss sowohl Mindest- als auch Höchstzeitpläne enthalten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.5	Daten sicher entsorgen: Entsorgen Sie Daten sicher, wie im Datenverwaltungsprozess des Unternehmens beschrieben. Stellen Sie sicher, dass Entsorgungsprozess und -methode der Sensibilität der Daten entsprechen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.6	Daten auf Endanwendergeräten verschlüsseln: Verschlüsseln Sie Daten auf Endanwendergeräten, die vertrauliche Daten enthalten. Beispielimplementierungen können Windows BitLocker™, Apple FileVault™, Linux dm-crypt™ sein.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (3.6) ISO (6.7, 7.1, 8.1) NIST (CM-100) CCM (CEK-03, UEM-08)
CIS-Steuerung V8 3.7	Datenklassifizierungsschema einrichten und verwalten: Richten Sie ein allgemeines Datenklassifizierungsschema für das Unternehmen ein, und	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	pflegen Sie es. Unternehmen können Bezeichnungen wie „sensibel“, „vertraulich“ und „öffentlich“ verwenden und ihre Daten entsprechend dieser Bezeichnungen klassifizieren. Überprüfen und aktualisieren Sie das Klassifizierungsschema jährlich oder wenn wesentliche Änderungen im Unternehmen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 3.8	Dokumentdaten-Flows: Dokumentdaten-Flows. Die Daten-Flow-Dokumentation enthält Daten-Flows für Service Provider und sollte auf dem Datenverwaltungsprozess des Unternehmens basieren. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 3.9	Daten auf Wechselmedien verschlüsseln: Verschlüsseln Sie Daten auf Wechselmedien.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.1	Sicheren Konfigurationsprozess einrichten und aufrechterhalten: Einrichtung und Pflege eines sicheren Konfigurationsprozesses für Unternehmens-Assets (Endanwendergeräte, einschließlich tragbarer und mobiler; Nicht-Computer-/ IoT-Geräte; und Server) und Software (Betriebssysteme und Anwendungen).Überprüfen	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 4.10	Automatische Gerätesperre auf tragbaren Endanwendergeräten erzwingen: Automatische Gerätesperre nach einem vorgegebenen Schwellenwert von lokalen fehlgeschlagenen Authentifizierungsversuchen auf tragbaren Endanwendergeräten erzwingen, sofern unterstützt. Lassen Sie bei Laptops nicht mehr als 20 fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche zu. Für Tablets und Smartphones gilt: nicht mehr als 10 fehlgeschlagene Authentifizierungsversuche. Beispielimplementierungen sind MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs InTune Device Lock und Apple Configuration Profile maxFailedAttempts.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.10) CSF (PR.IP-1) ISO (8.1, 8.5, 8.9) NIST (SI-7, PM-5(1)) PCI (1.1.1, 1.2.1, 1.2.6, 1.5.1, 1.2.7, 2.1.1, 2.2.1, 8.3.4) CCM (CCC-01, GRC-03, VIS-04)
CIS-Steuerung V8 4.11	Remote-Löschungsfunktion für tragbare Endanwendergeräte erzwingen: Löschen Sie Unternehmensdaten remote von tragbaren Endanwendergeräten im Besitz des Unternehmens, wenn dies als angemessen erachtet wird, z. B. bei verlorenen oder gestohlenen Geräten oder wenn eine Person das Unternehmen nicht mehr unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.12	Separate Enterprise-Arbeitsbereiche auf mobilen Endanwendergeräten:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Stellen Sie sicher, dass auf mobilen Endanwendergeräten separate Enterprise-Arbeitsbereiche verwendet werden, sofern unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Apple -Konfigurationsprofils oder Android eines -Arbeitsprofils, um Unternehmensanwendungen und -daten von persönlichen Anwendungen und Daten zu trennen.				
CIS-Steuerung V8 4.2	Sicheren Konfigurationsprozess für die Netzwerkinfrastruktur einrichten und verwalten: Sicheren Konfigurationsprozess für Netzwerkgeräte einrichten und aufrechterhalten Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.3	Konfigurieren Sie die automatische Sitzungssperre für Enterprise-Assets: Konfigurieren Sie die automatische Sitzungssperre für Enterprise-Assets nach einem definierten Zeitraum der Inaktivität. Bei allgemeinen Betriebssystemen darf der Zeitraum 15 Minuten nicht überschreiten. Bei mobilen Endanwendergeräten darf der Zeitraum 2 Minuten nicht überschreiten.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.3) CSF (PR.IP-1) ISO (8.5, 8.9) PCI (8.2.8) CCM (UEM-06)
CIS-Steuerung V8 4.4	Firewall auf Servern implementieren und verwalten:	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.4) PCI (1.2.1, 1.4.1)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Implementieren und verwalten Sie eine Firewall auf Servern, sofern unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen eine virtuelle Firewall, eine Betriebssystemfirewall oder ein Drittanbieter-Firewall-Agent.				
CIS-Steuerung V8 4.5	Firewall auf Endanwendergeräten implementieren und verwalten: Implementieren und verwalten Sie eine hostbasierte Firewall oder ein Portfilterungstool auf Endanwendergeräten mit einer Standardverweigerungsregel, die den gesamten Datenverkehr mit Ausnahme der explizit zulässigen Services und Ports verwirft.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.6	Enterprise-Assets und -Software sicher verwalten: Verwalten Sie Enterprise-Assets und -Software sicher. Beispielimplementierungen umfassen die Konfigurationsverwaltung über versiongesteuerte Infrastruktur als Code und den Zugriff auf administrative Schnittstellen über sichere Netzwerkprotokolle wie Secure Shell (SSH) und Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS). Verwenden Sie keine unsicheren Verwaltungsprotokolle wie Telnet (Teletype Network) und HTTP, es sei denn, dies ist für den Betrieb erforderlich.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.7	Standardkonten für Enterprise-Assets und Software verwalten: Verwalten Sie Standardaccounts für Enterprise-Assets und Software, z. B. Stamm-, Administrator- und	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.7) CSF (PR.AC-1) ISO (8.2, 8.9) NIST (SI-12) PCI (2.2.2, 2.3.1)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	andere vorkonfigurierte Lieferantenaccounts. Beispielimplementierungen können Folgendes umfassen: Standardkonten deaktivieren oder unbrauchbar machen.				
CIS-Steuerung V8 4.8	Unnötige Services für Enterprise-Assets und Software deinstallieren oder deaktivieren: Deinstallieren oder deaktivieren Sie unnötige Services für Enterprise-Assets und Software, z. B. einen nicht verwendeten Dateifreigabeservice, ein Webanwendungsmodul oder eine Servicefunktion.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 4.9	Konfigurieren Sie vertrauenswürdige DNS-Server für Enterprise-Assets: Konfigurieren Sie vertrauenswürdige DNS-Server für Enterprise-Assets. Beispielimplementierungen umfassen: Konfigurieren von Assets für die Verwendung von unternehmensgesteuerten DNS-Servern und/oder angesehenen extern zugänglichen DNS-Servern.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (4.9) NIST (PM-5(1))
CIS-Steuerung V8 5.1	Bestand von Accounts einrichten und pflegen: Einen Bestand aller im Unternehmen verwalteten Accounts erstellen und verwalten. Der Bestand muss sowohl Anwender- als auch Administratorkonten enthalten. Der Bestand muss mindestens den Namen, den Anwendernamen, das Start-/Enddatum und die Abteilung der Person enthalten. Überprüft, ob alle aktiven Accounts autorisiert	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	sind, mindestens einmal pro Quartal oder häufiger.				
CIS-Steuerung V8 5.2	Eindeutige Passwörter verwenden: Verwenden Sie eindeutige Passwörter für alle Enterprise-Assets. Die Best Practice-Implementierung umfasst mindestens ein 8-stelliges Passwort für Accounts, die MFA verwenden, und ein 14-stelliges Passwort für Accounts, die keine MFA verwenden.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (5.2) ISO (5.17) NIST (AC-5) PCI (2.2.2, 8.3.5, 8.5.6, 8.6.3) CCM (IAM-02)
CIS-Steuerung V8 5.3	Inaktive Accounts deaktivieren: Löschen oder deaktivieren Sie alle inaktiven Accounts nach einem Zeitraum von 45 Tagen Inaktivität, sofern unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 5.4	Administratorrechte auf dedizierte Administrator-Accounts beschränken: Beschränken Sie Administratorrechte auf dedizierte Administratorkonten für Enterprise-Assets. Führen Sie allgemeine Computeraktivitäten, wie z. B. Durchsuchen des Internets, E-Mails und Verwenden von Produktivitätssuites, vom primären, nicht privilegierten Benutzerkonto aus.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 5.5	Einen Bestand von Service-Accounts einrichten und verwalten: Einrichtung und Verwaltung eines Bestands an Servicekonten. Der Bestand muss mindestens den Abteilungsbesitzer, das	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Überprüfungsdatum und den Zweck enthalten. Führen Sie Prüfungen von Servicekonten durch, um sicherzustellen, dass alle aktiven Konten autorisiert sind, und zwar mindestens einmal pro Quartal oder häufiger.				
CIS-Steuerung V8 5.6	Account-Verwaltung zentralisieren: Zentralisieren Sie die Account-Verwaltung über einen Verzeichnis- oder Identitätsservice.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.1	Richten Sie einen Zugriffsgewährungsprozess ein: Einen möglichst automatisierten Prozess für die Gewährung des Zugriffs auf Unternehmens-Assets bei Neueinstellung, Erteilung von Rechten oder Rollenwechsel eines Anwenders einrichten und befolgen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.2	Richten Sie einen Zugriffswiderrufprozess ein: Richten Sie einen möglichst automatisierten Prozess für den Widerruf des Zugriffs auf Unternehmens-Assets ein, und befolgen Sie ihn, indem Sie Accounts unmittelbar nach der Kündigung, dem Widerruf von Berechtigungen oder einem Rollenwechsel eines Anwenders deaktivieren. Um Audit-Pfade beizubehalten, kann es erforderlich sein, Accounts zu deaktivieren, anstatt sie zu löschen.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 6.3	MFA für extern verfügbar gemachte Anwendungen erfordern: Erzwingen Sie die MFA-Erzwingung für alle extern verfügbar gemachten Unternehmens- oder Drittanbieteranwendungen, sofern unterstützt. Das Erzwingen von MFA über einen Verzeichnisdienst oder SSO-Anbieter ist eine zufriedenstellende Implementierung dieser Maßnahme.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.4	MFA für Remote-Netzwerkzugriff erfordern: MFA für Remote-Netzwerkzugriff erfordern.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.5	MFA für administrativen Zugriff erfordern: MFA für alle Administratorzugriffs-Accounts (sofern unterstützt) für alle Unternehmens-Assets anfordern, unabhängig davon, ob sie vor Ort oder über einen Drittanbieter verwaltet werden.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.6	Zur Einrichtung und Pflege eines Bestands an Authentifizierungs- und Autorisierungssystemen: Erstellen und verwalten Sie einen Bestand der Authentifizierungs- und Autorisierungssysteme des Unternehmens, einschließlich der vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider gehosteten Systeme. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	mindestens, jährlich oder häufiger.				
CIS-Steuerung V8 6.7	Zugriffssteuerung zentralisieren: Zentralisieren Sie die Zugriffssteuerung für alle Unternehmens-Assets über einen Verzeichnisdienst oder SSO-Anbieter, sofern unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 6.8	Rollenbasierte Zugriffssteuerung definieren und verwalten: Definieren und verwalten Sie rollenbasierte Zugriffskontrolle, indem Sie die Zugriffsrechte festlegen und dokumentieren, die für jede Rolle im Unternehmen erforderlich sind, um die ihr zugewiesenen Aufgaben erfolgreich auszuführen. Führen Sie Prüfungen der Zugriffskontrolle von Enterprise-Assets durch, um zu validieren, ob alle Berechtigungen autorisiert sind, und zwar mindestens einmal pro Jahr oder häufiger.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 7.1	Einen Prozess für das Schwachstellenmanagement einrichten und aufrechterhalten: Einen dokumentierten Schwachstellenmanagementprozess für Enterprise-Assets einrichten und aufrechterhalten. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 7.2	Einen Nachbesserungsprozess einrichten und verwalten: Erstellen und pflegen Sie eine risikobasierte Korrekturstrategie, die in einem Korrekturprozess dokumentiert ist, mit monatlichen oder häufigeren Überprüfungen.	BASIC	VR	sn_vul_m2m_cis_status	CIS v8 (7.2) CSF (ID.RA-1) ISO (8.8) NIST (IA-5) PCI (6.3.1, 6.4.1) CCM (A&A-03, TVM-08, TVM-10)
CIS-Steuerung V8 7.3	Automatisierte Patch-Verwaltung für Betriebssystem durchführen: Führen Sie monatlich oder häufiger Betriebssystemupdates für Enterprise-Assets durch automatisierte Patch-Verwaltung durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 7.4	Automatisierte Verwaltung von Anwendungspatches durchführen: Führen Sie über die automatisierte Patch-Verwaltung monatlich oder häufiger Anwendungsupdates für Enterprise-Assets durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 7.5	Führen Sie automatisierte Schwachstellen-Scans von internen Unternehmens-Assets durch: Führen Sie vierteljährlich oder häufiger automatisierte Schwachstellen-Scans interner Unternehmens-Assets durch. Führen Sie mit einem SCAP-konformen Tool für Schwachstellenscans sowohl authentifizierte als auch nicht authentifizierte Scans durch.	BASIC	VR	sn_vul_ds_import_v2_entry	CIS v8 (7.5) CSF (DE.CM-8) ISO (8.8) NIST (SC-8(1)) PCI (11.3.1, 11.3.1.1, 11.3.1.2, 11.3.1.3) CCM (TVM-07)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 7.6	Führen Sie automatisierte Schwachstellenscans von extern verfügbar gemachten Enterprise-Assets durch: Führen Sie mit einem SCAP-konformen Tool für Schwachstellen-Scans automatisierte Schwachstellen-Scans von extern verfügbar gemachten Unternehmens-Assets durch. Führen Sie Scans mindestens monatlich durch.	BASIC	VR	sn_vul_ds_import_q_entry	
CIS-Steuerung V8 7.7	Erkannte Schwachstellen beheben: Beheben Sie erkannte Schwachstellen in Software durch Prozesse und Tools monatlich oder häufiger, basierend auf dem Nachbesserungsprozess.	BASIC	VR	sn_vul_app_vulnerability	CIS v8 (7.7) ISO (8.8) NIST (SC-28) PCI (11.3.1, 11.3.2, 11.3.2.1) CCM (TVM-03)
CIS-Steuerung V8 8.1	Audit-Protokollverwaltungsprozess einrichten und verwalten: Richten Sie einen Audit-Protokollverwaltungsprozess ein, der die Protokollierungsanforderungen des Unternehmens definiert, und pflegen Sie ihn. Behandeln Sie mindestens die Erfassung, Überprüfung und Aufbewahrung von Audit-Protokollen für Enterprise-Assets. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.1	Audit-Protokolle beibehalten:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Audit-Protokolle für mindestens 90 Tage für alle Enterprise-Assets aufbewahren.				
CIS-Steuerung V8 8.11	Audit-Protokollprüfungen durchführen: Führen Sie Überprüfungen von Audit-Protokollen durch, um Anomalien oder abnormale Ereignisse zu erkennen, die auf eine potenzielle Bedrohung hinweisen könnten. Führen Sie Prüfungen wöchentlich oder häufiger durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.12	Service Provider-Protokolle sammeln: Service Provider-Protokolle sammeln, sofern unterstützt. Beispielimplementierungen umfassen das Sammeln von Authentifizierungs- und Autorisierungsereignissen, Datenerstellungs- und -entsorgungsereignissen und Benutzerverwaltungsereignissen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.2	Audit-Protokolle sammeln: Erfassen Sie Audit-Protokolle. Stellen Sie sicher, dass die Protokollierung gemäß dem Audit-Protokollverwaltungsprozess des Unternehmens für alle Enterprise-Assets aktiviert wurde.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (8.2) CSF (PR.PT-1, DE.AE-3) ISO (8.15, 8.2) PCI (5.3.4, 6.4.1, 6.4.2, 10.2.1, 10.2.1.1, 10.2.1.2 , 10.2.1.3, 10.2.1.4, 10.2.1.5, 10.2.1.6, 10.2.1.7, 10.2.2) CCM (LOG-08)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 8.3	Stellen Sie sicher, dass das Audit-Protokoll ausreichend gespeichert wird: Stellen Sie sicher, dass Protokollierungsziele ausreichend Speicherplatz bereitstellen, um den Audit-Protokollverwaltungsprozess des Unternehmens einzuhalten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.4	Zeitsynchronisierung standardisieren: Standardisieren Sie die Zeitsynchronisierung. Konfigurieren Sie mindestens zwei synchronisierte Zeitquellen für alle Enterprise-Assets, sofern unterstützt.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.5	Detaillierte Audit-Protokolle sammeln: Konfigurieren Sie eine detaillierte Audit-Protokollierung für Enterprise-Assets, die vertrauliche Daten enthalten. Fügen Sie Ereignisquelle, Datum, Anwendername, Zeitstempel, Quelladressen, Zieladressen und andere nützliche Elemente hinzu, die bei einer forensischen Untersuchung helfen könnten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.6	Audit-Protokolle für DNS-Abfragen sammeln: DNS-Abfrage-Audit-Protokolle zu Enterprise-Assets sammeln, sofern angemessen und unterstützt	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.7	Audit-Protokolle für URL-Anforderung sammeln: Erfassen Sie Audit-Protokolle für URL-Anforderungen für	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Enterprise-Assets, sofern angemessen und unterstützt.				
CIS-Steuerung V8 8.8	Befehlszeilen-Audit-Protokolle sammeln: Erfassen Sie Audit-Protokolle für die Befehlszeile. Beispielimplementierungen umfassen das Erfassen von Audit-Protokollen von PowerShell™, BASH™ und administrativen Remote-Terminals.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 8.9	Audit-Protokolle zentralisieren: Zentralisieren Sie die Erfassung und Aufbewahrung von Audit-Protokollen für alle Unternehmens-Assets so weit wie möglich.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (8.9) NIST (AU-12) PCI (10.3.3)
CIS-Steuerung V8 9.1	Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients verwendet werden: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients im Unternehmen ausgeführt werden dürfen, und verwenden Sie nur die aktuelle Version von Browsern und E-Mail-Clients, die vom Lieferanten bereitgestellt werden.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (9.1) CSF (PR.IP-1) ISO (8.1) NIST (CM-2)
CIS-Steuerung V8 9.2	DNS-Filterservices verwenden: Verwenden Sie DNS-Filterservices für alle Unternehmens-Assets, um den Zugriff auf bekannte schädliche Domänen zu blockieren.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 9.3	Netzwerkbasierte URL-Filter verwalten und erzwingen:	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (9.3) CSF (PR.AC-5)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Erzwingen und aktualisieren Sie netzwerkbasierte URL-Filter, um zu verhindern, dass ein Enterprise-Asset eine Verbindung zu potenziell schädlichen oder nicht genehmigten Websites herstellt. Beispielimplementierungen umfassen kategoriebasierte Filterung, rufbasierte Filterung oder durch die Verwendung von Sperrlisten. Erzwingt Filter für alle Enterprise-Assets.				ISO (8.7, 8.23) NIST (CM-7) PCI (1.2.6, 1.4.2)
CIS-Steuerung V8 9.4	Unnötige oder nicht autorisierte Browser- und E-Mail-Client-Erweiterungen einschränken: Schränken Sie alle nicht autorisierten oder unnötigen Browser- oder E-Mail-Client-Plugins, Erweiterungen und Add-on-Anwendungen ein, entweder durch Deinstallation oder Deaktivierung.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (9.4) CSF (PR.IP-1) NIST (CM-7(1)) PCI (2.2.4)
CIS-Steuerung V8 9.5	DMARC implementieren: Um die Wahrscheinlichkeit gefälschter oder geänderter E-Mails aus gültigen Domänen zu verringern, implementieren Sie DMARC-Richtlinien und -Verifizierungen, beginnend mit der Implementierung der Standards Sender Policy Framework (SPF) und DomainKeys Identified Mail (DKIM).	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 9.6	Unnötige Dateitypen blockieren: Blockieren Sie unnötige Dateitypen, die versuchen, auf das E-Mail-Gateway des Unternehmens zuzugreifen.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 9.7	Anti-Malware-Schutz für E-Mail-Server bereitstellen und warten: Bereitstellen und Verwalten von Anti-Malware-Schutzmaßnahmen für E-Mail-Server, z. B. Scannen von Anhängen und/oder Sandboxing.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (9.7) CSF (DE.CM-4) ISO (8.7) NIST (SA-80) PCI (5.2.1, 5.4.1) CCM (TVM-02)
CIS-Steuerung V8 10.1	Anti-Malware-Software bereitstellen und warten: Anti-Malware-Software für alle Unternehmens-Assets bereitstellen und warten.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (10.1) CSF (DE.CM-4) ISO (8.1, 8.7) NIST (SA-10) PCI (5.1.1, 5.2.1, 5.2.2, 5.3.2) CCM (TVM-02, UEM -09)
CIS-Steuerung V8 10.2	Konfigurieren Sie automatische Anti-Malware-Signaturupdates: Konfigurieren Sie automatische Updates für Anti-Malware-Signaturdateien für alle Enterprise-Assets.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 10.3	Automatische Ausführung und automatische Wiedergabe für Wechselmedien deaktivieren: Autorun- und Autoplay-Ausführungsfunktionen für Wechseldatenträger deaktivieren.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (10.3) CSF (PR.PT-2) ISO (7.1) NIST (AC-18(1))
CIS-Steuerung V8 10.4	Konfigurieren Sie das automatische Anti-Malware-Scannen von Wechseldatenträgern: Konfigurieren Sie Anti-Malware-Software so, dass Wechseldatenträger automatisch gescannt werden.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (10.4) CSF (DE.CM-4) ISO (7.1, 8.7) NIST (AC-18(3)) PCI (5.3.3)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 10.5	Anti-Exploition-Funktionen aktivieren: Aktivieren Sie nach Möglichkeit Anti-Exploit-Funktionen für Enterprise-Assets und -Software, z. B. MicrosoftMicrosoft Azure Event Hubs Data Execution Prevention (DEP), Windows Defender Exploit Guard (WDEG) oder Apple Systemintegritätsschutz (SIP) und Gateway™.	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (10.5) CSF (DE.CM-4) ISO (8.7) NIST (CM-2)
CIS-Steuerung V8 10.6	Anti-Malware-Software zentral verwalten: Verwalten Sie Anti-Malware-Software zentral.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 10.7	Verhaltensbasierte Anti-Malware-Software verwenden: Verwenden Sie verhaltensbasierte Anti-Malware-Software.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (10.7) CSF (DE.CM-4) ISO (8.1, 8.7) NIST (CM-7) PCI (5.3.2)
CIS-Steuerung V8 11.1	Datenwiederherstellungsprozess einrichten und verwalten: Datenwiederherstellungsprozess einrichten und verwalten. Behandeln Sie dabei den Umfang der Datenwiederherstellungsaktivitäten, die Priorisierung der Wiederherstellung und die Sicherheit von Sicherungsdaten. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 11.2	Automatisierte Sicherungen durchführen: Führen Sie automatisierte Sicherungen von bereichsbezogenen Enterprise-Assets durch. Führen Sie Backups wöchentlich oder häufiger aus, je nach Vertraulichkeit der Daten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 11.3	Wiederherstellungsdaten schützen: Schützen Sie Wiederherstellungsdaten mit den gleichen Steuerungen wie die ursprünglichen Daten. Referenzverschlüsselung oder Datentrennung, basierend auf den Anforderungen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 11.4	Eine isolierte Instanz von Wiederherstellungsdaten erstellen und verwalten: Eine isolierte Instanz von Wiederherstellungsdaten einrichten und verwalten. Beispielimplementierungen umfassen Sicherungsziele für die Versionskontrolle über Offline-, Cloud- oder externe Systeme oder Services.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 11.5	Testdatenwiederherstellung: Testen Sie die Sicherungswiederherstellung mindestens einmal pro Quartal für eine Stichprobe von bereichsbezogenen Enterprise-Assets.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.1	Aktualität der Netzwerkinfrastruktur sicherstellen:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Stellt sicher, dass die Netzwerkinfrastruktur auf dem neuesten Stand gehalten wird. Beispielimplementierungen umfassen die Ausführung der neuesten stabilen Version von Software und/oder die Verwendung derzeit unterstützter Network-as-a-Service-Angebote (NaaS). Überprüfen Sie die Softwareversionen monatlich oder häufiger, um den Softwaresupport zu überprüfen.				
CIS-Steuerung V8 12.2	Sichere Netzwerkarchitektur einrichten und pflegen: Eine sichere Netzwerkarchitektur einrichten und aufrechterhalten Eine sichere Netzwerkarchitektur muss mindestens Segmentierung, geringste Berechtigung und Verfügbarkeit berücksichtigen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.3	Netzwerkinfrastruktur sicher verwalten: Netzwerkinfrastruktur sicher verwalten. Beispielimplementierungen umfassen versiongesteuerte Infrastruktur als Code und die Verwendung sicherer Netzwerkprotokolle wie SSH und HTTPS.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.4	Architekturdiagramm(e) erstellen und verwalten: Architekturdiagramm(e) und/oder andere Netzwerksystemdokumentationen erstellen und pflegen. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 12.5	Netzwerkauthentifizierung, Autorisierung und Auditing (AAA) zentralisieren: Zentralisieren Sie das Netzwerk AAA.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.6	Verwendung von sicheren Netzwerkverwaltungs- und Kommunikationsprotokollen: Verwenden Sie sichere Protokolle für die Netzwerkverwaltung und Kommunikation (z. B. 802.1X, Wi-FiProtected Access 2 (WPA2) Enterprise oder höher).	BASIC	VR	sn_vulc_result	CIS v8 (12.6) CSF (PR.AC-7, PR.DS-2) ISO (8.21) NIST (SC-7(5))
CIS-Steuerung V8 12.7	Stellen Sie sicher, dass Remotegeräte ein VPN verwenden und eine Verbindung zur AAA-Infrastruktur eines Unternehmens herstellen: Fordern Sie Anwender auf, sich bei vom Unternehmen verwalteten VPN- und Authentifizierungsservices zu authentifizieren, bevor sie über Endanwendergeräte auf Unternehmensressourcen zugreifen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 12.8	Einrichtung und Wartung dedizierter Rechenressourcen für alle administrativen Aufgaben: Einrichtung und Wartung dedizierter, entweder physisch oder logisch getrennter Rechenressourcen für alle administrativen	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Aufgaben oder Aufgaben, die Administratorzugriff erfordern. Die Rechenressourcen müssen vom primären Netzwerk des Unternehmens getrennt werden, und dürfen nicht auf das Internet zugreifen.				
CIS-Steuerung V8 13.1	Warnungen zu Sicherheitsereignissen zentralisieren: Zentralisieren Sie Warnungen zu Sicherheitsereignissen für alle Unternehmens-Assets zur Protokollkorrelation und -analyse. Die Implementierung von Best Practices erfordert die Verwendung eines SIEM-Modells, das lieferantendefinierte Ereignis-Korrelationswarnungen enthält. Eine Log Analytics-Plattform, die mit sicherheitsrelevanten Korrelationswarnungen konfiguriert ist, erfüllt auch diese Maßnahme.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.1	Filterung auf Anwendungsebene durchführen: Filtern Sie auf Anwendungsebene. Beispielimplementierungen umfassen einen Filter-Proxy, eine Firewall auf Anwendungsebene oder ein Gateway.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.11	Optimieren Sie die Warnungsschwellenwerte für Sicherheitsereignisse: Optimieren Sie die Warnungsschwellenwerte für Sicherheits-Ereignisse monatlich oder häufiger.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 13.2	Stellen Sie eine hostbasierte Angriffserkennungslösung bereit: Stellen Sie eine hostbasierte Angriffserkennungslösung für Enterprise-Assets bereit, sofern dies angemessen ist und/oder unterstützt wird.	BASIC	CMDB	cmdb_rel_ci	CIS v8 (13.2) CSF (DE.CM-1) ISO (8.16) NIST (CM-6) PCI (6.4.2)
CIS-Steuerung V8 13.3	Stellen Sie eine Lösung zur Erkennung von Netzwerkangriffen bereit: Stellen Sie gegebenenfalls eine Lösung zur Erkennung von Netzwerkangriffen auf Enterprise-Assets bereit. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Netzwerkangriffserkennungssystems (Network Intrusion Detection System, NIDS) oder eines entsprechenden Cloud Service Provider-Services (CSP).	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (13.3) CSF (DE.CM-1) ISO (8.16, 8.21) NIST (CM-7) PCI (11.5.1, 12.10.5) CCM (IVS-09)
CIS-Steuerung V8 13.4	Führen Sie eine Filterung des Datenverkehrs zwischen Netzwerksegmenten durch: Filtern Sie gegebenenfalls den Datenverkehr zwischen Netzwerksegmenten.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.5	Zugriffssteuerung für Remote-Assets verwalten: Verwalten Sie die Zugriffssteuerung für Assets, die remote eine Verbindung zu Enterprise-Ressourcen herstellen. Bestimmen Sie den Umfang des Zugriffs auf Unternehmensressourcen basierend auf: aktuell installierte Anti-Malware-Software; Konfigurations-Compliance mit dem sicheren	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Konfigurationsprozess des Unternehmens und dafür zu sorgen, dass das Betriebssystem und die Anwendungen auf dem neuesten Stand sind.				
CIS-Steuerung V8 13.6	Flow-Protokolle zum Netzwerkdatenverkehr sammeln: Erfassen Sie Flow-Protokolle und/oder Netzwerkdatenverkehr im Netzwerk, um sie zu überprüfen und von Netzwerkgeräten zu warnen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 13.7	Bereitstellen einer hostbasierten Angriffsverhinderungslösung: Stellen Sie eine hostbasierte Angriffsverhinderungslösung für Enterprise-Assets bereit, sofern dies angemessen ist und/oder unterstützt wird. Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines EDR-Clients (Endpoint Detection and Response) oder eines hostbasierten IPS-Agents.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (13.7) CSF (DE.CM-1) ISO (8.8) NIST (AC-7)
CIS-Steuerung V8 13.8	Stellen Sie eine Lösung zur Verhinderung von Netzwerkangriffen bereit: Gegebenenfalls eine Lösung zur Verhinderung von Netzwerkangriffen bereitstellen Beispielimplementierungen umfassen die Verwendung eines Netzwerkangriffsverhinderungssystems (Network Intrusion Prevention System, NIPS) oder eines entsprechenden CSP-Services.	BASIC	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (13.8) CSF (DE.CM-1) ISO (8.8) NIST (AC-19) PCI (6.4.2, 11.5.1, 12.10.5) CCM (IVS-09)
CIS-Steuerung V8 13.9	Zugriffssteuerung auf Portebene bereitstellen:	BASIC	CMDB	cmdb_ci_endpoint_acl	CIS v8 (13.9) CSF (PR.AC-1) ISO (8.8) NIST

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Stellen Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene bereit. Die Zugriffssteuerung auf Portebene nutzt 802.1x oder ähnliche Protokolle für die Netzwerkzugriffssteuerung, z. B. Zertifikate, und kann Anwender- und/oder Geräteauthentifizierung umfassen.				(AC-19) PCI (1.2.1, 1.2.5, 1.2.6, 2.2.4) CCM (IVS-03)
CIS-Steuerung V8 14.1	Ein Programm für das Sicherheitsbewusstsein einrichten und pflegen: Einrichtung und Pflege eines Programms für Sicherheitsbewusstsein. Der Zweck eines Sicherheitsbewusstseinsprogramms besteht darin, die Mitarbeiter eines Unternehmens über den sicheren Umgang mit Unternehmens-Assets und -daten zu informieren. Durchführung von Schulungen bei Einstellung und mindestens jährlich. Überprüfen und aktualisieren Sie den Inhalt jährlich oder wenn wesentliche Änderungen im Unternehmen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS_v8 (14.1) CSF (ID.AM-6, ID.GV-1, PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (SC-39) PCI (12.6, 12.6.1, 12.6.2, 12.6.3 , 12.6.3.2) CCM (GRC-05, HRS-11, GRC-03)
CIS-Steuerung V8 14.2	Schulung der Belegschaft zur Erkennung von Social Engineering-Angriffen: Schulen Sie Mitarbeiter darin, Social Engineering-Angriffe wie Phishing, Pre-Texting und Tailgating zu erkennen.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS_v8 (14.2) CSF (PR.AT-1) ISO (8.7) PCI (12.6.3.1) CCM (HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.3	Schulung von Belegschaftsmitgliedern in Bezug auf Best Practices für Authentifizierung:	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS_v8 (14.3) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) PCI (8.3.8) CCM

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Schulen Sie Mitarbeiter in Best Practices für die Authentifizierung. Beispielthemen sind MFA, Passwortzusammensetzung und Verwaltung von Anmeldeinformationen.				(GRC-05, HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.4	Schulung des Personals zu Best Practices für den Umgang mit Daten: Schulung von Mitarbeitern in Bezug auf das Erkennen und ordnungsgemäße Speichern, Übertragen, Archivieren und Vernichten vertraulicher Daten. Dies umfasst auch Schulungen für Best Practices für das Löschen von Bildschirmen und Schreibtischen, z. B. das Sperren des Bildschirms, wenn sie sich von ihrem Enterprise-Asset entfernen, das Löschen physischer und virtueller Whiteboards nach Besprechungen und das sichere Speichern von Daten und Assets.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS_v8 (14.4) CSF (PR.AT-1) ISO (5.1) NIST (AC-2) CCM (DSP-17, GRC-01, HRS-03, HRS-12)
CIS-Steuerung V8 14.5	Schulung von Belegschaftsmitgliedern zu den Ursachen einer unbeabsichtigten Offenlegung von Daten: Schulen Sie Mitarbeiter, um auf die Ursachen für eine unbeabsichtigte Offenlegung von Daten zu achten. Beispielthemen sind die Falschlieferung vertraulicher Daten, der Verlust eines tragbaren Endanwendergeräts oder die Veröffentlichung von Daten an unbeabsichtigte Zielgruppen.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS_v8 (14.5) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (IA-5(1)) CCM (GRC-01, HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.6	Schulung von Belegschaftsmitgliedern zum	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS_v8 (14.6) CSF (PR.AT-1) ISO (6.8)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Erkennen und Melden von Security Incidents: Schulen Sie Mitarbeiter, damit sie einen potenziellen Incident erkennen und melden können.				NIST (AC-2(3)) CCM (HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.7	Schulung von Mitarbeitern in Bezug auf das Erkennen und Melden von fehlenden Sicherheitsupdates für Enterprise-Assets: Schulen Sie die Mitarbeiter, um zu verstehen, wie veraltete Softwarepatches oder Fehler in automatisierten Prozessen und Tools überprüft und gemeldet werden können. Ein Teil dieser Schulung sollte die Benachrichtigung des IT-Personals über Fehler bei automatisierten Prozessen und Tools umfassen.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.7) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (AC-6(2)) CCM (HRS-11)
CIS-Steuerung V8 14.8	Schulung von Mitarbeitern hinsichtlich der Gefahren, die entstehen, wenn Verbindungen zu Unternehmensdaten über unsichere Netzwerke hergestellt werden und diese übertragen werden: Schulen Sie Mitarbeiter hinsichtlich der Gefahren, die auftreten, wenn für geschäftliche Aktivitäten Verbindungen mit unsicheren Netzwerken hergestellt werden und Daten darüber übertragen werden. Wenn das Unternehmen Remote-Mitarbeiter hat, muss die Schulung Anleitungen enthalten, um sicherzustellen, dass alle Benutzer ihre Heimnetzwerkinfrastruktur sicher konfigurieren.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.8) CSF (PR.AT-1) ISO (6.3) NIST (AC-6(5)) PCI (12.6.3.2) CCM (GRC-01, HRS-04)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 14.9	Durchführen einer rollenspezifischen Schulung zu Sicherheitsbewusstsein und -kompetenzen: Führen Sie rollenspezifische Schulungen zum Sicherheitsbewusstsein und zu den Kompetenzen durch. Beispielimplementierungen umfassen Kurse zur sicheren Systemadministration für IT-Fachleute, (OWASP ™ Top 10 Schulungen zum Bewusstsein und zur Vorbeugung von Schwachstellen für Webanwendungsentwickler sowie Schulungen zum erweiterten Bewusstsein für Social Engineering für wichtige Rollen.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (14.9) CSF (PR.AT-1, PR.AT-2, R.AT-4, PR.AT-5) ISO (6.3) NIST (AC-2) PCI (9.5.1, 9.5.1.3 , 12.10.40 CCM (HRS-09, HRS-12)
CIS-Steuerung V8 15.1	Einen Bestand von Service Providern erstellen und pflegen: Einen Bestand von Service Providern erstellen und verwalten Der Bestand soll alle bekannten Service Provider auflisten, Klassifizierungen enthalten und einen Unternehmenskontakt für jeden Service Provider festlegen. Überprüfen und aktualisieren Sie den Bestand jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.1) CSF (ID.SC-2) ISO (5.19) NIST (AC-2(1)) PCI (12.8.1) CCM (STA-07)
CIS-Steuerung V8 15.2	Richtlinie für die Verwaltung von Service Providern einrichten und pflegen: Eine Richtlinie für die Verwaltung von Service Providern erstellen und pflegen Stellen Sie sicher, dass die	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Richtlinie die Klassifizierung, Bestandsaufnahme, Bewertung, Überwachung und Außerbetriebnahme von Service Providern vorschreibt. Überprüfen und aktualisieren Sie die Richtlinie jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 15.3	Service Provider klassifizieren: Service Provider klassifizieren Die Überlegungen zur Klassifizierung können mehrere Merkmale umfassen, z. B. Datensensibilität, Datenvolumen, Verfügbarkeitsanforderungen, geltende Vorschriften, inhärentes Risiko und verringertes Risiko. Klassifizierungen jährlich oder wenn wesentliche Änderungen im Unternehmen auftreten, die sich auf diesen Schutz auswirken könnten, aktualisieren und überprüfen.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.3) CSF (ID.SC-2) ISO (5.19) PCI (12.8.5) CCM (GRC-02, STA-08)
CIS-Steuerung V8 15.4	Stellen Sie sicher, dass Service Provider-Verträge Sicherheitsanforderungen enthalten: Stellen Sie sicher, dass Verträge von Service Providern Sicherheitsanforderungen enthalten. Beispielanforderungen können Mindestanforderungen an Sicherheitsprogramme, Benachrichtigungen und Reaktion auf Sicherheitsvorfälle und/oder Datenschutzverletzungen, Datenverschlüsselungsanforderungen und Verpflichtungen zur Datenentsorgung umfassen. Diese Sicherheitsanforderungen	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	müssen mit der Verwaltungsrichtlinie des Service Providers des Unternehmens übereinstimmen. Überprüfen Sie die Verträge mit Service Providern jährlich, um sicherzustellen, dass in den Verträgen keine Sicherheitsanforderungen fehlen.				
CIS-Steuerung V8 15.5	Service Provider bewerten: Bewerten Sie Service Provider in Übereinstimmung mit der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens. Der Umfang der Bewertung kann je nach Klassifizierung variieren und umfasst möglicherweise die Überprüfung von standardisierten Bewertungsberichten, z. B. von Service Organization Control 2 (SOC 2) und Payment Card Industry (PCI) Attestation of Compliance (AoC), anwenderdefinierten Fragebögen oder anderen entsprechenden Berichten strenge Prozesse. Bewerten Sie Service Provider mindestens einmal jährlich oder mit neuen und verlängerten Verträgen.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.5) CSF (ID.SC-4, ID.SC-2) ISO (5.19) NIST (IA-5) PCI (12.8.3) CCM (STA-12, STA-13)
CIS-Steuerung V8 15.5	Service Provider bewerten: Bewerten Sie Service Provider in Übereinstimmung mit der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens. Der Umfang der Bewertung kann je nach Klassifizierung variieren und umfasst möglicherweise die Überprüfung von standardisierten Bewertungsberichten, z. B. von Service Organization	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.5) CSF (ID.SC-4, ID.SC-2) ISO (5.22, 5.23) NIST (IA-5) PCI (12.8.30) CCM (STA-12, STA-13)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Control 2 (SOC 2) und Payment Card Industry (PCI) Attestation of Compliance (AoC), anwenderdefinierten Fragebögen oder anderen entsprechenden Berichten strenge Prozesse. Bewerten Sie Service Provider mindestens einmal jährlich oder mit neuen und verlängerten Verträgen.				
CIS-Steuerung V8 15.6	Service Provider für die Überwachung: Überwachen Sie Service Provider gemäß der Service Provider-Verwaltungsrichtlinie des Unternehmens. Die Überwachung kann eine regelmäßige Neubewertung der Compliance von Service Providern, die Überwachung von Versionshinweisen von Service Providern und die Überwachung im dunklen Web umfassen.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.6) CSF (DE.CM-6) ISO (5.2, 5.19, 5.21, 5.22) NIST (AC-1) PCI (8.2.7, 12.4.2, 12.4.2.1, 12.8.4 CCM (STA- 14)
CIS-Steuerung V8 15.7	Service Provider sicher außer Betrieb nehmen: Service Provider sicher außer Betrieb nehmen Beispiele für Überlegungen umfassen die Deaktivierung von Benutzer- und Servicekonten, die Beendigung von Daten-Flows und die sichere Entsorgung von Unternehmensdaten innerhalb der Systeme von Service Providern.	BASIC	VRM	core_company	CIS v8 (15.7) CSF (PR.AC-1) ISO (5.19, 5.2) NIST (AC-2, AC-2(1))
CIS-Steuerung V8 16.1	Sicheren Anwendungsentwicklungsprozess einrichten und aufrechterhalten: Sicheren Prozess für die Anwendungsentwicklung einrichten und aufrechterhalten Behandeln Sie dabei Themen wie: sichere Standards für	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	das Anwendungsdesign, sichere Codierungspraktiken, Entwicklerschulungen, Schwachstellenmanagement, Sicherheit von Drittanbietercode und Testverfahren für die Anwendungssicherheit. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 16.1	Wenden Sie die Prinzipien von Secure Design in Anwendungsarchitekturen an: Wenden Sie sichere Designprinzipien in Anwendungsarchitekturen an. Zu den sicheren Designprinzipien gehören das Konzept der geringsten Berechtigung und das Erzwingen der Mediation, um jeden Vorgang des Benutzers zu validieren, wodurch das Konzept „Benutzereingaben niemals vertrauen“ propagiert wird. Beispiele umfassen das Sicherstellen, dass eine explizite Fehlerprüfung für alle Eingaben durchgeführt und dokumentiert wird, einschließlich Größe, Datentyp und zulässigen Bereiche oder Formate. Sicheres Design bedeutet auch, die Angriffsfläche für die Anwendungsinfrastruktur zu minimieren, z. B. das Deaktivieren ungeschützter Ports und Services, das Entfernen unnötiger Programme und Dateien und das Umbenennen oder Entfernen von Standardkonten.	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 16.11	Nutzen Sie geprüfte Module oder Services für Anwendungssicherheitskomponenten: Nutzen Sie geprüfte Module oder Services für Anwendungssicherheitskomponenten wie Identitätsmanagement, Verschlüsselung sowie Auditing und Protokollierung. Die Verwendung von Plattformfunktionen in kritischen Sicherheitsfunktionen reduziert die Arbeitsauslastung von Entwicklern und minimiert die Wahrscheinlichkeit von Design- oder Implementierungsfehlern. Moderne Betriebssysteme bieten effektive Mechanismen für die Identifizierung, Authentifizierung und Autorisierung und machen diese Mechanismen für Anwendungen verfügbar. Verwenden Sie nur standardisierte, derzeit akzeptierte und ausführlich überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen. Betriebssysteme bieten auch Mechanismen zum Erstellen und Verwalten sicherer Audit-Protokolle.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.12	Sicherheitsprüfungen auf Codeebene implementieren: Wenden Sie statische und dynamische Analysetools innerhalb des Anwendungslebenszyklus an, um zu überprüfen, ob sichere Codierungspraktiken befolgt werden.	Manuell	NA		
CIS-Steuerung V8 16.13	Penetrationstests für Anwendung durchführen: Durchführung von Penetrationstests für	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Anwendungen Bei kritischen Anwendungen eignen sich authentifizierte Penetrationstests besser zum Auffinden von Schwachstellen in der Geschäftslogik als Code-Scans und automatisierte Sicherheitstests.Penetrationstests beruhen auf der Fähigkeit des Testers, eine Anwendung manuell als authentifizierter und nicht authentifizierter Benutzer zu bearbeiten.				
CIS-Steuerung V8 16.14	Bedrohungsmodellierung durchführen: Führt eine Bedrohungsmodellierung durch. Die Bedrohungsmodellierung ist der Prozess des Identifizierens und Behandelns von Designfehlern bei der Anwendungssicherheit innerhalb eines Designs, bevor Code erstellt wird. Sie wird von speziell geschulten Personen durchgeführt, die das Anwendungsdesign bewerten und die Sicherheitsrisiken für jeden Einstiegspunkt und jede Zugriffsebene messen. Das Ziel besteht darin, die Anwendung, Architektur und Infrastruktur strukturiert abzubilden, um ihre Schwachstellen zu verstehen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.2	Einen Prozess für die Annahme und Behebung von Softwareschwachstellen einrichten und verwalten: Einrichtung und Pflege eines Prozesses für die Annahme und Bearbeitung von Meldungen von Softwareschwachstellen, einschließlich Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten zur Meldung von Meldungen. Der Prozess	BASIC	VR	sn_vul_remediation_task	CIS v8 (16.2) CSF (RS.AN-5) ISO (8.8) NIST (AC-2) PCI (6.3.1) CCM (AIS-07, AIS-03)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	umfasst unter anderem eine Richtlinie zur Behandlung von Schwachstellen, die den Berichterstellungsprozess, die für die Bearbeitung von Schwachstellenberichten verantwortliche Partei und einen Prozess für Aufnahme, Zuweisung, Korrektur und Korrekturtests identifiziert. Verwenden Sie als Teil des Prozesses ein Schwachstellen-Nachverfolgungssystem, das Schweregradbewertungen und Metriken zum Messen des Timings für die Identifizierung, Analyse und Behebung von Schwachstellen umfasst. Überprüfen und aktualisieren Sie die Dokumentation jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 16.3	Führen Sie eine Ursachenanalyse für Sicherheitsschwachstellen durch: Führen Sie eine Ursachenanalyse für Sicherheitsschwachstellen durch. Bei der Überprüfung von Schwachstellen ist die Ursachenanalyse die Aufgabe, zugrunde liegende Probleme zu bewerten, die zu Schwachstellen im Code führen. Sie ermöglicht es Entwicklungsteams, über die Behebung einzelner Schwachstellen bei ihrer Entstehung hinaus zu gehen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.4	Zum Erstellen und Verwalten eines Bestands an Softwarekomponenten von Drittparteien:	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Erstellen und verwalten Sie einen aktualisierten Bestand von Drittanbieterkomponenten, die in der Entwicklung verwendet werden (häufig als „Stückliste“ bezeichnet), sowie von Komponenten, die für die zukünftige Verwendung vorgesehen sind.Dieser Bestand soll alle Risiken enthalten, die von den einzelnen Drittparteikomponenten ausgehen können.Werten Sie die Liste mindestens monatlich aus, um Änderungen oder Updates an diesen Komponenten zu identifizieren und zu überprüfen, ob die Komponente weiterhin unterstützt wird.				
CIS-Steuerung V8 16.5	Aktuelle und vertrauenswürdige Softwarekomponenten von Drittparteien verwenden: Verwenden Sie aktuelle und vertrauenswürdige Softwarekomponenten von Drittparteien. Wählen Sie nach Möglichkeit etablierte und bewährte Frameworks und Bibliotheken, die ausreichende Sicherheit bieten.Erwerben Sie diese Komponenten aus vertrauenswürdigen Quellen, oder bewerten Sie die Software vor der Verwendung auf Schwachstellen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.6	Einrichtung und Pflege eines Schweregradbewertungssystems und -prozesses für Anwendungsschwachstellen: Einrichtung und Pflege eines Schweregradbewertungssystems und -prozesses für Anwendungsschwachstellen, das bzw. der das Priorisieren der Reihenfolge erleichtert, in der erkannte Schwachstellen	BASIC	VR	sn_vul_vulnerable_it	CIS v8 (16.6) CSF (RS.AN-1) ISO (8.8) NIST (AC-19) PCI (6.3.1) CCM (AIS-07, TVM-08)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	behoben werden. Dieser Prozess umfasst das Festlegen eines Mindestmaßes an Sicherheitsakzeptanz für die Veröffentlichung von Code oder Anwendungen. Schweregradbewertungen bieten eine systematische Methode zur Selektierung von Schwachstellen, die das Risikomanagement verbessert und sicherstellt, dass die schwerwiegendsten Fehler zuerst behoben werden. Überprüfen und aktualisieren Sie das System und den Prozess jährlich.				
CIS-Steuerung V8 16.7	Standardkonfigurationsvorlagen für Härtung für Anwendungsinfrastruktur verwenden: Verwenden Sie standardmäßige, branchenübliche Härtungskonfigurationsvorlagen für Anwendungsinfrastrukturkomponenten. Dies umfasst zugrunde liegende Server, Datenbanken und Webserver und gilt für Cloud-Container, PaaS-Komponenten (Platform as a Service) und SaaS-Komponenten. Lassen Sie nicht zu, dass die Konfigurationshärtung durch intern entwickelte Software abgeschwächt wird.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 16.8	Separate Produktions- und Nicht-Produktionssysteme: Getrennte Umgebungen für Produktions- und Nicht-Produktionssysteme verwalten	GESCHRIFTET	CMDB	cmdb_ci	CIS v8 (16.8) CSF (PR.DS-7) ISO (8.31) NIST (IA-2(2)) PCI (6.5.3) CCM (IVS-05)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 16.9	Schulung von Entwicklern in Anwendungssicherheitskonzepten und sicherer Codierung: Stellen Sie sicher, dass alle Mitarbeiter in der Softwareentwicklung Schulungen zum Schreiben von sicherem Code für ihre spezifische Entwicklungsumgebung und ihre Zuständigkeiten erhalten. Die Schulung kann allgemeine Sicherheitsprinzipien und Standardpraktiken für die Anwendungssicherheit umfassen. Führen Sie mindestens einmal pro Jahr Schulungen durch, und entwerfen Sie so, dass die Sicherheit innerhalb des Entwicklungsteams fördert und eine Sicherheitskultur unter den Entwicklern aufgebaut wird.	BASIC	Learning Core	sn_lc_user_course_activity	CIS v8 (16.9) CSF (PR.AT-1, PR.AT-2) ISO (8.28) NIST (IA-2(1)) PCI (6.2.2)
CIS-Steuerung V8 17.1	Personal für die Verwaltung der Incident-Bearbeitung bestimmen: Bestimmen Sie eine Schlüsselperson und mindestens eine Vertretung, die den Incident-Management-Prozess des Unternehmens verwalten wird. Das Managementpersonal ist für die Koordination und Dokumentation der Reaktion auf Incidents und Wiederherstellung verantwortlich. Es kann sich dabei um unternehmensinterne Mitarbeiter, Drittanbieter oder einen hybriden Ansatz handeln. Wenn Sie einen Drittanbieter verwenden, bestimmen Sie mindestens eine interne Person im Unternehmen, die die Arbeit des Drittanbieters überwacht. Prüfung jährlich oder wenn bedeutende	BASIC	SIR	sys_user_has_role	CIS v8 (17.1) CSF (PR.IP-9, DE.DP-1) ISO (5.24) NIST (AC-5) PCI (12.10.3, 12.10.4) CCM (BCR-01, SEF-03)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 17.2	Kontaktinformationen für die Meldung von Security Incidents festlegen und pflegen: Kontaktinformationen für Parteien einrichten und pflegen, die über Security Incidents informiert werden müssen Zu den Kontakten können interne Mitarbeiter, Drittanbieter, Strafverfolgungsbehörden, Cyberversicherungsanbieter, relevante Regierungsbehörden, Partner des Information Sharing and Analysis Center (ISAC) oder andere Stakeholder gehören. Überprüfen Sie die Kontakte jährlich, um sicherzustellen, dass die Informationen aktuell sind.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 17.3	Einrichtung und Wartung eines Enterprise-Prozesses für das Melden von Incidents: Einrichtung und Pflege eines Unternehmensprozesses, über den Mitarbeiter Security Incidents melden können. Der Prozess umfasst den Berichterstellungszeitraum, die zu berichtenden Mitarbeiter, den Mechanismus für die Berichterstellung und die Mindestinformationen, die gemeldet werden müssen. Stellen Sie sicher, dass der Prozess für alle Mitarbeiter öffentlich verfügbar ist. Prüfung jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	SIR	kb_knowledge	CIS v8 (17.3) CSF (PR.IP-9, PR.AT-1) ISO (6.8) NIST (AC-6(1)) PCI (12.10)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
CIS-Steuerung V8 17.4	Einen Prozess für die Reaktion auf Incidents einrichten und verwalten: Richten Sie einen Prozess für die Reaktion auf Incidents ein, der Rollen und Zuständigkeiten, Compliance-Anforderungen und einen Kommunikationsplan behandelt, und pflegen Sie ihn. Prüfung jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	Manuell	SIR	NA	
CIS-Steuerung V8 17.5	Schlüsselrollen und Zuständigkeiten zuweisen: Weisen Sie Schlüsselrollen und Verantwortlichkeiten für die Reaktion auf Incidents zu, einschließlich Mitarbeitern aus den Bereichen Recht, IT, Informationssicherheit, Facility Management, PR, Human Resources, Incident-Beantworter und Analysten. Prüfung jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.	BASIC	SIR	sys_user_has_role	CIS v8 (17.5) CSF (DE.DP-4, RS.CO-2, RS.CO-3, RS.CO-4) ISO (5.2, 5.24) NIST (AU-9(4)) PCI (12.10.3) CCM (SEF-03)
CIS-Steuerung V8 17.6	Definieren Sie Mechanismen für die Kommunikation während der Reaktion auf Incidents: Legen Sie fest, welche primären und sekundären Mechanismen für die Kommunikation und Meldung von Security Incidents verwendet werden. Mechanismen können Telefonanrufe, E-Mails oder Briefe sein. Denken Sie daran, dass bestimmte Mechanismen,	Manuell	NA	NA	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	z. B. E-Mails, während eines Security Incidents betroffen sein können. Prüfung jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 17.7	Routineübungen zur Reaktion auf Incidents durchführen: Planen und führen Sie Routineübungen und -szenarien für die Reaktion auf Incidents für wichtige Mitarbeiter des Incident-Reaktionsprozesses durch, um sich auf die Reaktion auf reale Incidents vorzubereiten. In Übungen müssen Kommunikationskanäle, Entscheidungsfindung und Workflows getestet werden. Führen Sie mindestens einmal pro Jahr Tests durch.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 17.8	Überprüfungen nach Incidents durchführen: Führen Sie Überprüfungen nach Incidents durch. Überprüfungen nach Incidents tragen dazu bei, eine Wiederholung des Incidents zu verhindern, indem gelernte Lektionen und Folgemaßnahmen identifiziert werden.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 17.9	Schwellenwerte für Security Incidents festlegen und verwalten: Festlegung und Aufrechterhaltung der Schwellenwerte für Security Incidents, mindestens der Unterscheidung zwischen Incident und Event Beispiele können sein: abnormale Aktivität,	BASIC	SIR	sn_si_calculati	CIS v8 (17.9) CSF (RS.AN-5) ISO (5.24, 5.25) NIST (RA-5) PCI (12.10.5) CCM (SEF-05)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	Sicherheitsschwachstelle, Sicherheitslücke, Datenschutzverletzung, Datenschutz-Incident usw. Prüfung jährlich oder wenn bedeutende Unternehmensänderungen auftreten, die sich auf diese Schutzmaßnahme auswirken könnten.				
CIS-Steuerung V8 18.1	Ein Penetrationstestprogramm einrichten und pflegen: Einrichtung und Pflege eines Penetrationstestprogramms, das der Größe, Komplexität und Reife des Unternehmens entspricht. Zu den Merkmalen des Penetrationstestprogramms gehören Anwendungsbereiche wie Netzwerk, Webanwendung, Anwendungsprogrammierschnittstelle (API), gehostete Services und physische Steuerungen vor Ort. Häufigkeit; Einschränkungen, z. B. zulässige Stunden und ausgeschlossene Angriffstypen Informationen zum Kontaktpunkt Nachbesserung, z. B. wie Ergebnisse intern weitergeleitet werden; und retrospektive Anforderungen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 18.2	Führen Sie regelmäßige externe Penetrationstests durch: Regelmäßige externe Penetrationstests auf Grundlage der Programmanforderungen durchführen (mindestens einmal jährlich). Externe Penetrationstests müssen Unternehmens- und Umgebungsbeobachtungen umfassen, um verwertbare Informationen zu erkennen. Penetrationstests erfordern spezielle Kompetenzen und Erfahrung und müssen von	BASIC	VR	sn_vul_remediation_task	CIS v8 (18.2) ISO (8.8) NIST (RA-7) PCI (11.4.3)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen für CIS v8 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/Beschreibung	Typ	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige Steuerungsz
	einer qualifizierten Partei durchgeführt werden. Die Tests können ein durchsichtiges Feld oder ein undurchsichtiges Feld sein.				
CIS-Steuerung V8 18.3	Penetrationstest-Ergebnisse korrigieren: Korrigieren Sie die Ergebnisse von Penetrationstests basierend auf den Richtlinien des Unternehmens für Umfang und Priorisierung der Remediation.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 18.4	Sicherheitsmaßnahmen validieren: Validiert die Sicherheitsmaßnahmen nach jedem Penetrationstest. Ändern Sie bei Bedarf Regelsätze und Fähigkeiten, um die beim Testen verwendeten Techniken zu erkennen.	Manuell	NA	NA	
CIS-Steuerung V8 18.5	Führen Sie regelmäßige interne Penetrationstests durch: NA	BASIC	VR	sn_vul_remediation_task	CIS v8 (18.5) ISO (8.8) NIST (RA-5) PCI (11.4.2)

Indikatorvorlagen für CIS v7 Controls

In den folgenden Tabellen sind die Basis- und Skriptindikatorvorlagen für CIS v7-Steuerungen aufgeführt.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von grundlegenden noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 1.1	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool:	Configuration Management (CMDB)	CMDB-Discovery [cmdb_discovery]	07054

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Verwenden Sie ein aktives Discovery-Tool, um mit dem Netzwerk des Unternehmens verbundene Geräte zu identifizieren und den Hardware-Asset-Bestand zu aktualisieren.			00693
CIS-Steuerung 1.2	Verwenden Sie ein passives Asset-Discovery-Tool: Verwenden Sie ein passives Discovery-Tool, um Geräte zu identifizieren, die mit dem Netzwerk einer Organisation verbunden sind, und aktualisieren Sie automatisch den Hardware-Asset-Bestand der Organisation.	Discovery	Nachverfolgung der Netzwerk-Discovery [discovery_network_track]	01472
CIS-Steuerung 1.4	Detaillierten Asset-Bestand verwalten: Pflegen Sie einen genauen und aktuellen Bestand aller Technologie-Assets, die Informationen speichern oder verarbeiten können. Dieser Bestand umfasst alle Hardware-Assets, unabhängig	Configuration Management (CMDB)	Hardware [cmdb_ci_hardware]	06631 00691

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	davon, ob sie mit dem Netzwerk der Organisation verbunden sind oder nicht.			
CIS-Steuerung 1.5	Asset-Bestandsinformationen verwalten: Stellen Sie sicher, dass im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardwareadresse, der Computername, der Besitzer des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset erfasst sind. Außerdem muss angegeben werden, ob das Hardware-Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	06638 06640 12084 06636 13721 13722
CIS-Steuerung 1.7	Zugriffssteuerung auf Portebene bereitstellen: Verwenden Sie die Zugriffssteuerung auf Portebene gemäß den 802.1x-Standards, um zu steuern, welche Geräte sich beim Netzwerk	Configuration Management (CMDB)	ACL-Endpunkt [cmdb_ci_endpoint_acl]	11841 13718

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	authentifizieren können. Das Authentifizierungssystem muss in die Bestandsdaten des Hardware-Assets eingebunden werden, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Geräte eine Verbindung zum Netzwerk herstellen können.			
CIS-Steuerung 1.8	Client-Zertifikate zur Authentifizierung von Hardware-Assets verwenden: Verwenden Sie Client-Zertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk des Unternehmens herstellen.	Zertifizierungskern	Audit [cert_audit]	01429
CIS-Steuerung 2.1	Bestand an autorisierter Software verwalten: Führen Sie eine aktuelle Liste aller autorisierten Software, die im Unternehmen für einen Geschäftszweck in einem beliebigen Geschäftssystem	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_application_software]	12093 13723

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	erforderlich sind.			
CIS-Steuerung 2.2	Sicherstellen, dass Software vom Lieferanten unterstützt wird: Stellen Sie sicher, dass nur Softwareanwendungen oder Betriebssysteme, die derzeit vom Lieferanten der Software unterstützt werden, dem autorisierten Softwarebestand der Organisation hinzugefügt werden. Nicht unterstützte Software muss im Bestandssystem als nicht unterstützt gekennzeichnet werden.	Software Asset Management	Lebenszyklus des Softwareprodukts [sam_sw_product_lifecycle]	07054
CIS-Steuerung 2.3	Softwarebestandstools verwenden: Verwenden Sie Softwarebestandstools im gesamten Unternehmen, um die Dokumentation aller Software in Geschäftssystemen zu automatisieren.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_application_software]	11736 12196 13720 13725
CIS-Steuerung 2.4	Softwarebestandsinformationen nachverfolgen: Das Softwarebestandssystem sollte Name,	Software Asset Management Core	Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install]	12085

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Version, Herausgeber und Installationsdatum für die gesamte Software nachverfolgen, einschließlich der von der Organisation autorisierten Betriebssysteme.			
CIS-Steuerung 2.5	Software- und Hardware-Asset-Bestände integrieren: Das Softwarebestandssystem sollte in den Hardware-Asset-Bestand eingebunden werden, damit alle Geräte und die zugehörige Software von einem einzigen Ort aus nachverfolgt werden.	Configuration Management (CMDB)	Anwendungssoftware [cmdb_ci_application_software]	11637 11857
CIS-Steuerung 3.1	Automatisierte Schwachstellen-Scan-Tools ausführen: Verwenden Sie ein aktuelles SCAP-konformes Tool zum Scannen auf Schwachstellen, um alle Systeme im Netzwerk automatisch oder häufiger zu scannen und alle potenziellen Schwachstellen	Vulnerability Response	Importwarteschlangeneintrag Schwachstellen-Datenquelle [sn_vul_ds_import_q_entry]	10635

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	in den Systemen des Unternehmens zu identifizieren.			
CIS-Steuerung 3.2	Authentifizierte Schwachstellenscans durchführen: Führen Sie authentifizierte Schwachstellen-Scans mit Agents durch, die lokal auf jedem System ausgeführt werden, oder mit Remote-Scannern, die mit erweiterten Berechtigungen für das getestete System konfiguriert sind.	Security Operations	Erkanntes Element [sn_sec_cmn_src_ci]	00706
CIS-Steuerung 3.6	Back-to-Back-Schwachstellenscans vergleichen: Vergleichen Sie regelmäßig die Ergebnisse von aufeinanderfolgenden Schwachstellen-Scans, um sicherzustellen, dass Schwachstellen rechtzeitig behoben wurden.	Vulnerability Response	Status der Schwachstellenkorrektur [sn_vul_m2m_ttr_status]	06080
CIS-Steuerung 4.2	Ändern Sie die Standardpasswörter Ändern Sie vor der Bereitstellung eines neuen Assets alle	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01698 12122

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Standardpasswörter in Werte, die denen von Konten auf Administratorebene entsprechen.			
CIS-Steuerung 4.4	Verwenden Sie eindeutige Passwörter Wenn die Multifaktor-Authentifizierung nicht unterstützt wird (z. B. lokaler Administrator, Stamm- oder Servicekonten), verwenden Konten Passwörter, die für dieses System eindeutig sind.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01915 01337
CIS-Steuerung 4.8	Protokoll und Warnung bei Änderungen an administrativer Gruppenmitgliedschaft Konfigurieren Sie Systeme so, dass ein Protokolleintrag und eine Warnung ausgegeben werden, wenn ein Account zu einer Gruppe mit Administratorrechten hinzugefügt oder daraus entfernt wird.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06312
CIS-Steuerung 4.9	Protokoll und Warnung bei nicht erfolgreicher Anmeldung beim	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06312 06331

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Administrator-Account Konfigurieren Sie Systeme so, dass bei nicht erfolgreichen Anmeldungen bei einem Administratorkonto ein Protokolleintrag und eine Warnung ausgegeben werden.			
CIS-Steuerung 6.2	Audit-Protokollierung aktivieren: Stellen Sie sicher, dass die lokale Protokollierung auf allen Systemen und Netzwerkgeräten aktiviert wurde.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00897
CIS-Steuerung 6.3	Detaillierte Protokollierung aktivieren: Aktivieren Sie die Systemprotokollierung, um detaillierte Informationen wie Ereignisquelle, Datum, Anwender, Zeitstempel, Quelladressen, Zieladressen und andere nützliche Elemente aufzunehmen.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00575

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 7.1	Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Browser und E-Mail-Clients verwendet werden: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt werden dürfen. Verwenden Sie idealerweise nur die aktuelle Version der vom Lieferanten bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.	Vulnerability Response	Angreifbares Anwendungselement [sn_vul_app_vulnerable_item]	00575 00576
CIS-Steuerung 8.1	Verwenden Sie zentral verwaltete Anti-Malware-Software Jede AV-Software der Enterprise-Klasse verfügt über diese Fähigkeit. Mit einem zentral verwalteten AV können Sie individuelle Anforderungen einfach aktivieren.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11861
CIS-Steuerung 8.2	Stellt sicher, dass Anti-Malware-Software und Signaturen aktualisiert werden	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01790

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Das AV ist nur so gut wie seine Signaturen. Eine rein signaturbasierte Erkennung funktioniert zwar nicht mehr, aber selbst anomaliebasierte Engines müssen regelmäßig aktualisiert werden. Stellen Sie sicher, dass die Updates automatisch bereitgestellt werden, und verwenden Sie Tools, um zu überprüfen, ob die Signaturen tatsächlich aktuell sind.			
CIS-Steuerung 8.3	Anti-Exploit-Funktionen des Betriebssystems aktivieren/ Anti-Exploit-Technologien bereitstellen Die DISA-Härtungsleitfäden enthalten Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Aktivieren dieser und vieler weiterer Einstellungen.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11637 10678
CIS-Steuerung 8.4	Konfigurieren Sie das Scannen von Wechseldatenträgern auf Malware	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11927 04824 06735

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Bei den meisten AVs ist diese Funktion standardmäßig aktiviert. Es ist jedoch wichtig zu überprüfen, ob sie tatsächlich noch aktiviert ist. Malware, die über einen USB-Stick eingeht, ist ein brauchbarer Angriffsvektor für fast jedes Unternehmen.			00561 00564 04546
CIS-Steuerung 8.5	Konfigurieren Sie Geräte, um Inhalte nicht automatisch auszuführen Aus dem gleichen Grund, aus dem Sie es nicht scannen möchten, möchten Sie auch nicht, dass es ausgeführt wird, wenn es bereitgestellt wird. Diese Einstellung lässt sich ziemlich schnell aktivieren, und die Härtungsleitfäden für CIS und DISA enthalten Schritt-für-Schritt-Anweisungen zum Deaktivieren der automatischen Ausführung. Einige SCM-Tools können	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	schnell jeden Endpunkt in Ihrer Umgebung überprüfen, um sicherzustellen, dass diese Einstellung deaktiviert ist.			
CIS-Steuerung 9.3	Regelmäßige automatisierte Port-Scans durchführen: Führen Sie regelmäßig automatisierte Port-Scans für alle Systeme durch und warnen Sie, wenn nicht autorisierte Ports in einem System erkannt werden.	Vulnerability Response	Schwachstellenscanner [sn_vul_scanner]	N/V
CIS-Steuerung 11.3	Verwenden Sie automatisierte Tools, um Standardgerätekonfigurationen zu verifizieren und Changes zu erkennen Vergleichen Sie die Konfiguration aller Netzwerkgeräte mit genehmigten Sicherheitskonfigurationen, die für jedes verwendete Netzwerkgerät definiert sind, und warnen Sie, wenn Abweichungen erkannt werden.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06428 07058

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 11.4	Installieren Sie die neueste stabile Version aller sicherheitsbezogenen Updates auf allen Netzwerkgeräten: Installieren Sie die aktuelle stabile Version aller sicherheitsbezogenen Updates auf allen Netzwerkgeräten.	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item]	01696
CIS-Steuerung 12.6	Netzwerkbasierten IDS-Sensor bereitstellen: Stellen Sie netzwerkbasierte Angriffserkennungssysteme (IDS) bereit, um nach ungewöhnlichen Angriffsmechanismen zu suchen und Kompromittierungen dieser Systeme an allen Netzwerkgrenzen einer Organisation zu erkennen.	Configuration Management (CMDB)	Angriffserkennungssystem [cmdb_ci_ids_network]	00581
CIS-Steuerung 13.2	Vertrauliche Daten oder Systeme entfernen, auf die die Organisation nicht regelmäßig zugreift: Entfernen Sie vertrauliche Daten oder Systeme, auf die die Organisation nicht regelmäßig zugreift, aus dem Netzwerk. Diese Systeme	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	13726 13727

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	dürfen nur als eigenständige Systeme (vom Netzwerk getrennt) von dem Geschäftsbereich verwendet werden, der das System gelegentlich verwenden muss, oder vollständig virtualisiert und bis zur Verwendung ausgeschaltet.			
CIS-Steuerung 13.9	Verschlüsseln Sie Daten auf USB-Speichergeräten Bieten Sie Mitarbeitern Schulungen an, damit sie sich der Risiken von Daten auf USB-Laufwerken bewusst sind. Stellen Sie ihnen dann die Tools zur Verfügung, um die kritischen Daten Ihrer Organisation zu schützen.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	11927
CIS-Steuerung 14.4	Alle vertraulichen Informationen während der Übertragung verschlüsseln: Verschlüsseln Sie alle vertraulichen Informationen während der Übertragung.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00564

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 15.1	Verwalten des Bestands autorisierter drahtloser Zugriffspunkte: Verwaltet einen Bestand autorisierter drahtloser Zugriffspunkte, die mit dem kabelgebundenen Netzwerk verbunden sind.	Configuration Management (CMDB)	Drahtloser Zugriffspunkt [cmdb_ci_wap_network]	00693
CIS-Steuerung 16.1	Zur Verwaltung des Bestands von Authentifizierungssystemen: Verwaltet einen Bestand aller Authentifizierungssysteme einer Organisation, einschließlich derer, die sich vor Ort oder bei einem Remote-Service Provider befinden.	Configuration Management (CMDB)	Active Directory-Domänencontroller [cmdb_ci_ad_controller]	13724
CIS-Steuerung 16.4	Alle Authentifizierungsanmeldeinformationen verschlüsseln oder hashen: Verschlüsseln oder hashen Sie alle Authentifizierungsanmeldeinformationen mit einem Salt, wenn sie gespeichert werden.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06735
CIS-Steuerung 16.5	Übertragung von Anwendernamen und Authentifizierungsanmeldeinformationen verschlüsseln:	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00564

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Stellen Sie sicher, dass alle Account-Anwendernamen und Anmeldeinformationen für die Authentifizierung mithilfe verschlüsselter Kanäle über Netzwerke übertragen werden.			
CIS-Steuerung 16.11	Workstation-Sitzungen nach Inaktivität sperren: Workstation-Sitzungen nach einem Standardzeitraum der Inaktivität automatisch sperren.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	04490
CIS-Steuerung 16.13	Warnung zu Abweichung des Account-Anmeldeverhaltens: Warnen Sie, wenn Anwender vom normalen Anmeldeverhalten abweichen, z. B. Tageszeit, Standort der Workstation und Dauer.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	07068 07070 07069
CIS-Steuerung 18.5	Verwenden Sie nur standardisierte und umfassend überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen: Verwenden Sie nur standardisierte und umfassend	CMDB CI Class Models	Eindeutiges Zertifikat [cmdb_ci_certificate]	00037

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	überprüfte Verschlüsselungsalgorithmen.			
CIS-Steuerung 18.8	Prozess für die Annahme und Bearbeitung von Meldungen zu Softwareschwachstellen einrichten: Richten Sie einen Prozess für die Annahme und Bearbeitung von Meldungen über Softwareschwachstellen ein, einschließlich der Bereitstellung einer Möglichkeit für externe Entitäten, Ihre Sicherheitsgruppe zu kontaktieren.	Vulnerability Response	Übereinstimmung Discovery-Modell verwundbare Software [sn_vul_discovery_model_software_match]	04810
CIS-Steuerung 19.2	Stellenbezeichnungen und Aufgaben für die Reaktion auf Incidents zuweisen: Weisen Sie bestimmten Personen Stellenbezeichnungen und Aufgaben für die Bearbeitung von Computer- und Netzwerk-Incidents zu, und stellen Sie die Nachverfolgung und Dokumentation während des Incident bis zur Lösung sicher.	Incident-Management	Benutzerrollen [sys_user_has_role]	07061 00691

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 19.3	Managementpersonal zur Unterstützung der Incident-Bearbeitung bestimmen: Benennen Sie Führungskräfte sowie Sicherungsmitarbeiter, die den Prozess der Incident-Bearbeitung durch wichtige Entscheidungsträger unterstützen.	Incident-Management	Benutzerrollen [sys_user_has_role]	01211
CIS-Steuerung 19.6	Informationen zur Meldung von Computeranomalien und Incidents veröffentlichen: Veröffentlichen Sie Informationen für alle Belegschaftsmitglieder bezüglich der Meldung von Computeranomalien und Incidents an das Incident-Bearbeitungsteam. Solche Informationen sollten in routinemäßige Aktivitäten zur Sensibilisierung der Mitarbeiter einbezogen werden.	Security Incident Response	Knowledge [kb_knowledge]	12093
CIS-Steuerung 19.8	Schema für Bewertung und Priorisierung von Incidents erstellen: Getrennte Umgebungen für Produktions-	Security Incident Response	Security Incident-Rechner [sn_si_calculator]	12093 13723

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für CIS v7 Controls (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	und Nicht-Produktionssysteme verwalten Entwickler dürfen keinen unüberwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.			

Skriptindikatorvorlagen für CIS v7 Controls

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 18.9	Separate Produktions- und Nicht-Produktionssysteme: Separate Umgebungen für Produktions- und Nicht-Produktionssysteme verwalten. Entwickler dürfen keinen unüberwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.	Configuration Management (CMDB)	Konfigurationselement [cmdb_ci]	00922

Indikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

In den folgenden Tabellen sind die Basis- und Skriptindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen aufgelistet.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von grundlegenden noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 5.1.1	Richtlinien für Informationssicherheit	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Definieren Sie eine „Richtlinie zur Informationssicherheit“, die von der Führungsebene genehmigt wird und den Ansatz der Organisation zur Verwaltung ihrer Informationssicherheitsziele darlegt. Die Richtlinie zur Informationssicherheit wird durch themenspezifische Richtlinien unterstützt, die die Implementierung von Informationssicherheitskontrollen vorschreiben: Zugriffskontrolle; Klassifizierung (und Verarbeitung) von Informationen physische Sicherheit und Umweltsicherheit Sicherung; Informationsübertragung Schutz vor Malware Management technischer Schwachstellen kryptografische Steuerungen Kommunikationssicherheit Datenschutz und Schutz von personenbezogenen Daten Lieferantenbeziehungen und endanwenderorientierte Themen wie:			

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	1) zulässige Verwendung von Assets; 2) Schreibtisch und Bildschirm aufräumen; 3) Informationsübertragung 4) Mobilgeräte und Telearbeit; 5) Einschränkungen bei der Installation und Verwendung von Software.			
ISO27002 – 6.1.1	Informationssicherheitsrollen und Zuständigkeiten: Sicherstellen, dass die Verantwortlichkeiten für den Schutz einzelner Assets im Asset-Bestand identifiziert werden. Stellen Sie sicher, dass Rollen und Verantwortlichkeiten für die Entwicklung und Implementierung von Informationssicherheit klar definiert sind.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Steuerung [sn_compliance_control]	N/V
ISO27002 – 6.2.1	Richtlinie für Mobilgeräte: Verwenden Sie eine genehmigte Verschlüsselungssoftware für den gesamten Datenträger, um die Festplatte aller	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	07054 01472 12109 06631 00691 06638

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Mobilgeräte zu verschlüsseln.			06640 12084 06636 13721 13722 12093 11736 12196 13720 13725 00693 13724
ISO27002 – 6.2.2	Telearbeit: Erzwingen Sie Remotezugriffsrichtlinien für Mitarbeiter und Auftragnehmer.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V
ISO27002 – 7.1.1	Prüfung: Stellen Sie sicher, dass für alle Mitarbeiter und Auftragnehmer eine Hintergrundprüfung durchgeführt wird, bevor Zugriff auf die Assets des Unternehmens gewährt wird.	Human Resources: Core	HR-Talentmanagement-Fälle [sn_hr_core_case_talent_management]	12001 00897 04490 12100 12099 04594 04476
ISO27002 – 7.1.2	Beschäftigungsbedingungen: Stellen Sie sicher, dass alle neu eingestellten Mitarbeiter oder Auftragnehmer	Human Resources: Core	sn_hr_core_task	01429

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	die Beschäftigungsbedingungen unterzeichnet und akzeptiert haben, einschließlich ihrer Verantwortung für die Informationssicherheit.			
ISO27002 – 8.1.1	Bestand von Assets: Stellen Sie sicher, dass im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardwareadresse, der Computername, der Besitzer des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset erfasst sind. Außerdem muss angegeben werden, ob das Hardware-Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	00562 00561 01915 01337 01421 06440
ISO27002 – 8.1.2	Eigentum an Assets: Stellen Sie sicher, dass im Hardware-Asset-Bestand die Netzwerkadresse, die Hardwareadresse, der Computername, der Besitzer	Configuration Management (CMDB)	Grundlegendes Configuration Item [cmdb]	06080 01273

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	des Daten-Assets und die Abteilung für jedes Asset erfasst sind. Außerdem muss angegeben werden, ob das Hardware-Asset für die Verbindung mit dem Netzwerk genehmigt wurde.			
ISO27002 – 8.1.3	Zulässige Verwendung von Assets: Stellen Sie sicher, dass Mitarbeiter und Auftragnehmer auf die Informationssicherheitsanforderungen für die Assets des Unternehmens aufmerksam gemacht werden, die Informationen und Informationsverarbeitungseinrichtungen und -ressourcen zugeordnet sind. Sie sind für die Nutzung von Informationsverarbeitungsressourcen und jede Nutzung, die unter ihrer Verantwortung erfolgt, verantwortlich.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	12001 00897 04490 12100 12099 04594 04476
ISO27002 – 9.3.1	Verwendung geheimer Authentifizierungsinformationen: Verwenden Sie Client-	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	01429

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Zertifikate, um Hardware-Assets zu authentifizieren, die eine Verbindung zum vertrauenswürdigen Netzwerk des Unternehmens herstellen.			
ISO27002 – 9.4.2	Sichere Anmeldeverfahren: Für alle Remote-Anmeldezugriffe auf das Netzwerk der Organisation müssen Daten während der Übertragung verschlüsselt und die Multifaktor-Authentifizierung verwendet werden.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	00562 00561 01915 01337 01421 06440
ISO27002 – 9.4.3	Passwortverwaltungssystem: Wenn die Multifaktor-Authentifizierung nicht unterstützt wird (z. B. lokaler Administrator, Stamm- oder Servicekonten), verwenden Konten Passwörter, die für dieses System eindeutig sind.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	06080 01273
ISO27002 – 10.1.1	Richtlinie zur Verwendung von kryptografischen Steuerelementen:	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	07058 06428

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Stellen Sie sicher, dass Richtlinien für die Verschlüsselung vorhanden sind und gemäß den Datenklassifizierungsanforderungen angewendet, implementiert und erzwungen werden.			
ISO27002 – 10.1.2	Schlüsselverwaltung: Stellen Sie sicher, dass die Verwaltung von Verschlüsselungsschlüsseln gemäß einer formalen Richtlinie und eines formalen Verfahrens für den gesamten Lebenszyklus des Schlüssels erfolgt.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	00897 00575 00576 11861 01790
ISO27002 – 11.2.9	Richtlinie für Schreibtisch leeren und Bildschirm leeren: Stellen Sie sicher, dass die Clear Desk-Richtlinie von Mitarbeitern und Auftragnehmern angepasst wird.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	06312 00577 12210
ISO27002 – 12.1.2	Steuerungen gegen Malware: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Organisation ausgeführt werden dürfen. Verwenden Sie idealerweise nur die aktuelle Version der vom Lieferanten bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.			
ISO27002 – 12.2.1	Steuerungen gegen Malware: Stellen Sie sicher, dass nur vollständig unterstützte Webbrowser und E-Mail-Clients in der Organisation ausgeführt werden dürfen. Verwenden Sie idealerweise nur die aktuelle Version der vom Lieferanten bereitgestellten Browser und E-Mail-Clients.	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V
ISO27002 – 12.4.1	Ereignisprotokollierung: Stellen Sie sicher, dass die lokale Protokollierung auf allen Systemen und Netzwerkgeräten aktiviert wurde.	Instanz-Sicherheitszentrum	Ereignisprotokolle des Sicherheitsdashboards [appsec_security_dashboard_event_logs]	N/V
ISO27002 – 12.4.2	Schutz von Protokollinformationen: Stellen Sie sicher, dass Protokolle sicher vor nicht		Zugriffsrollen [sys_security_acl_role]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	autorisiertem Zugriff geschützt sind.			
ISO27002 – 12.4.3	Administrator- und Operatorprotokolle: Erzwingen Sie eine detaillierte Audit-Protokollierung für den Zugriff auf vertrauliche Daten oder Änderungen an vertraulichen Daten (mit Tools wie der Überwachung der Dateiintegrität oder der Überwachung von Sicherheitsinformationen und Ereignissen).	Konfigurations-Compliance	Konfigurationstest [sn_vulc_test]	N/V
ISO27002 – 13.2.1	Richtlinien und Verfahren zur Informationsübertragung Stellen Sie sicher, dass offizielle Richtlinien, Verfahren und Kontrollen für die Übertragung vorhanden sind, um die Übertragung von Informationen durch die Verwendung aller Arten von Kommunikationseinrichtungen zu schützen.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 14.1.1	Analyse und Spezifikation der Informationssicherheitsanforderungen: Stellt sicher, dass die Anforderungen im Zusammenhang mit der Informationssicherheit in den Anforderungen für neue Informationssysteme oder für die Erweiterung vorhandener Informationssysteme enthalten sind.	GRC: Erweitertes Risikomanagement	Risikobewertungen [sn_risk_advanced_risk_assessment_instance]	N/V
ISO27002 – 14.2.2	Technische Überprüfung von Anwendungen nach Änderungen der Betriebsplattform: Stellen Sie sicher, dass geschäftskritische Anwendungen überprüft und getestet werden, um sicherzustellen, dass Änderungen an den Betriebsplattformen keine nachteiligen Auswirkungen auf den Unternehmensbetrieb oder die Sicherheit haben.	Change-Anforderung	Change Request [change_request]	N/V
ISO27002 – 14.2.3	Einschränkungen für Changes an Softwarepaketen:	Change-Anforderung	Change Request [change_request]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Stellen Sie sicher, dass Änderungen an Softwarepaketen nicht empfohlen oder auf erforderliche Änderungen beschränkt werden und dass alle Änderungen streng kontrolliert werden.			
ISO27002 – 14.2.4	Systemsicherheitstests Stellen Sie sicher, dass während des Entwicklungslebenszyklus Sicherheitstests wie sichere Codeüberprüfungen und Schwachstellen-Scans durchgeführt werden. Stellt sicher, dass identifizierte Schwachstellen dokumentiert und Nachbesserungen durchgeführt werden.	Change-Anforderung	Change Request [change_request]	N/V
ISO27002 – 14.2.8	Systemabnahmetests: Stellen Sie sicher, dass Systemabnahmetests Tests von Informationssicherheitsanforderungen und der Einhaltung sicherer Systementwicklungspraktiken umfassen.	DevOps	Buildtestergebnisse [sn_devops_build_test_result]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 14.2.9	Systemabnahmetests: Stellen Sie sicher, dass Systemabnahmetests Tests von Informationssicherheitsanforderungen und der Einhaltung sicherer Systementwicklungspraktiken umfassen.	DevOps	Aufgabenausführungen [sn_devops_task_execution]	N/V
ISO27002 – 15.1.1	Richtlinie zur Informationssicherheit für Lieferantenbeziehungen: Stellen Sie sicher, dass Informationssicherheitskontrollen mit dem Lieferanten besprochen und gelöst werden, bevor Sie Geschäfte tätigen oder dem Lieferanten Zugriff auf Assets gewähren.	GRC: Vendor Risk Management	Vendorenrisikobewertung [sn_vdr_risk_asmt_assessmentsn_vdr_risk_asmt_assessment]	N/V
ISO27002 – 15.1.3	Lieferkette für Informations- und Kommunikationstechnologie: Stellen Sie sicher, dass vor der Geschäftsabwicklung Risikobewertungen durchgeführt werden und Lieferanten und Lieferanten Zugriff auf Assets und Sicherheitskontrollen und -anforderungen gewährt werden,	GRC: Vendor Risk Management	Vendorenrisikobewertung [sn_vdr_risk_asmt_assessmentsn_vdr_risk_asmt_assessment]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	die in der Lieferanten-/ Lieferantenvereinbarung vereinbart und dokumentiert werden.			
ISO27002 – 15.2.1	Überwachung und Überprüfung von Lieferantenservices: Stellt sicher, dass der Lieferant regelmäßig überwacht und überprüft, um sicherzustellen, dass die Informationssicherheits-Bedingungen der Vereinbarungen eingehalten werden und dass Incidents und Probleme im Zusammenhang mit der Informationssicherheit ordnungsgemäß verwaltet werden.	GRC: Vendor Risk Management	Vendorenrisikobewertung [sn_vdr_risk_asmt_assessmentsn_vdr_risk_asmt_assessment]	N/V
ISO27002 – 15.2.2	Änderungen an Lieferantenservices verwalten: Stellt sicher, dass eine Drittpartei-Risikobewertung durchgeführt wird, wenn sich die Bereitstellung von Services ändert. Sicherstellen, dass Änderungen an der	GRC: Vendor Risk Management	Wiederkehrende Bewertungen [sn_vdr_risk_asmt_repeating_assessment]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Bereitstellung von Services durch Lieferanten, einschließlich der Wartung und Verbesserung vorhandener Richtlinien, Verfahren und Kontrollen zur Informationssicherheit, verwaltet werden.			
ISO27002 – 16.1.2	Melden von Informationssicherheits-Ereignisse: Stellen Sie sicher, dass ein offizielles Incident-Management-Programm vorhanden ist und dass alle Mitarbeiter und Drittparteien darin geschult werden, wie Security Incidents erkannt und gemeldet werden.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V
ISO27002 – 16.1.4	Bewertung von und Entscheidung über Informationssicherheitsereignisse: Stellen Sie sicher, dass ein formelles Management von Informationssicherheitsereignissen vorhanden ist, das eine vereinbarte Klassifizierungsskala	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	für Sicherheitsereignisse und Incidents für die Berichterstellung und Eskalation enthält. Stellen Sie sicher, dass das Klassifizierungsschema für Bedrohungen und Risiken dokumentiert wird. Stellt sicher, dass Benachrichtigungen über die Reaktion auf Incidents verwaltet werden. Stellen Sie sicher, dass die Auswirkungsschwellenwerte für die Kategorisierung von Incidents dokumentiert sind.			
ISO27002 – 16.1.5	Reaktion auf Security Incidents im Zusammenhang mit der Informationssicherheit: Stellt sicher, dass auf Incidents im Zusammenhang mit der Informationssicherheit reagiert und gemäß den dokumentierten Verfahren verwaltet wird.	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V
ISO27002 – 16.1.6	Aus Security Incidents lernen:	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Sicherstellen, dass das Incident-Management-Programm Verfahren zur Überwachung von Incidents enthält, um Incidents zu dokumentieren und sicherzustellen, dass Sicherheits-Ereignisse regelmäßig analysiert werden, um die Anzahl zukünftiger Incidents zu reduzieren.			
ISO27002 – 17.1.1	Planung der Informationssicherheitskontinuität: Stellen Sie sicher, dass Informationssicherheit und die Kontinuität des Informationssicherheitsmanagements geplant und im Geschäftskontinuitätsplan oder im Notfallwiederherstellungsplan enthalten sind.	GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_analyse]	N/V
ISO27002 – 17.1.2	Implementierung der Kontinuität der Informationssicherheit: Stellen Sie sicher, dass Geschäftskontinuitäts- oder Notfallwiederherstellungspläne offiziell dokumentiert werden.	GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_analyse]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 17.1.3	Verifizieren, überprüfen und bewerten Sie die Kontinuität der Informationssicherheit: Stellen Sie sicher, dass der Geschäftskontinuitätsplan oder der Notfallwiederherstellungsplan jährlich sind, um zu validieren, dass angemessene Sicherheitskontrollen in ungünstigen Situationen gültig und effektiv sind.	GRC: Geschäftsauswirkungsanalyse	Auswirkungsanalyse [sn_bia_analyse]	N/V
ISO27002 – 17.2.1	Verfügbarkeit von Informationsverarbeitungseinrichtungen: Stellen Sie sicher, dass Failover- und Wiederherstellungskomponenten wie vorgesehen funktionieren.	GRC: Krisenmanagement	Ereignisse [sn_recovery_event]	N/V
ISO27002 – 18.1.3	Schutz von Datensätzen: Stellen Sie sicher, dass Datensätze und Daten vor Verlust, Zerstörung, Verfälschung, nicht autorisiertem Zugriff und nicht autorisierter Veröffentlichung in Übereinstimmung mit gesetzlichen, behördlichen, vertraglichen und	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	geschäftlichen Anforderungen geschützt sind.			
ISO27002 – 18.1.4	Datenschutz und Schutz personenbezogener Daten: Sicherstellen, dass der Datenschutz und der Schutz personenbezogener Daten gemäß Gesetzen und Vorschriften geschützt und gehandhabt werden, falls zutreffend.	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Compliance-Richtlinie [sn_compliance_policy]	N/V
ISO27002 – 18.2.2	Compliance mit Sicherheitsrichtlinien und -standards: Stellt sicher, dass regelmäßig Tests der bereichsbezogenen Systemkonfiguration im Hinblick auf Compliance- und gesetzliche Anforderungen durchgeführt werden. Sicherstellen, dass Baseline-Konfigurationsstandards für Systeme dokumentiert sind und auf Best Practices der Branche basieren	Konfigurations-Compliance	Richtlinien [sn_vulc_policy]	01422 01355
ISO27002 – 18.2.3	Technische Compliance-Prüfung:	Konfigurations-Compliance	Testergebnisse [sn_vulc_result]	N/V

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Stellt sicher, dass regelmäßige Schwachstellen-Scans und Penetrationstests durchgeführt werden und die bereichsbezogene Systemkonfiguration anhand von Compliance- und gesetzlichen Anforderungen getestet wird.			

Skriptindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
ISO27002 – 8.1.4	Rückgabe von Assets: Stellen Sie sicher, dass der Kündigungsprozess so formalisiert ist, dass er die Rückgabe aller zuvor ausgegebenen physischen und elektronischen Assets umfasst, die sich im Besitz der Organisation befinden oder ihr anvertraut wurden.	Human Resources: Core Asset Management	• HR-Profile [sn_hr_core_profile] • Asset [alm_asset]	N/V
ISO27002 – 12.1.4	Trennung von Entwicklungs-, Test- und Betriebsumgebung: Separate Umgebungen für Produktions- und Nicht-	Configuration Management (CMDB)	Konfigurationselement [cmdb_ci]	01698 12122 00644 00596

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skriptindikatorvorlagen für ISO-Steuerungen (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Produktionssysteme verwalten. Entwickler dürfen keinen unüberwachten Zugriff auf Produktionsumgebungen haben.			

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten

In den folgenden Tabellen sind die Vorlagen für Basisindikatoren und Skriptindikatoren aufgeführt, die CIS- und ISO-Steuerungen gemeinsam sind.

Hinweis:
Für Steuerungen, die derzeit weder von grundlegenden noch von geskripteten Indikatorvorlagen abgedeckt werden, sind manuelle Indikatorvorlagen zum Zwecke der Compliance-Validierung definiert.

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 2.6, ISO27002 – 12.5.1	Nicht genehmigte Software behandeln: Stellt sicher, dass Software-Assets verwaltet und regelmäßig aktualisiert werden.	Skript	• Software Asset Management Core • Software Asset Management Professional Core	• Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] • Softwaremodelle [cmdb_software_product_model]	11637 00656 11624
CIS-Steuerung 3.7, ISO27002 – 12.6.1	Risikobewertungsstandard verwenden: Verwenden Sie einen Risikobewertungsprozess, um die Behebung erkannter Schwachstellen zu priorisieren.	Standard	Vulnerability Response	Angreifbares Element [sn_vul_vulnerable_item]	01273

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
CIS-Steuerung 7.2, ISO27002 – 12.6.2	Einschränkungen bei der Softwareinstallation: Deinstallieren oder deaktivieren Sie alle nicht autorisierten Browser- oder E-Mail-Client-Plugins oder Add-on-Anwendungen.	Skript	• Software Asset Management Core • Software Asset Management Professional Core	• Softwareinstallation [cmdb_sam_sw_install] • Softwaremodelle [cmdb_software_product_model]	00573 00574
CIS-Steuerungen 18.1, ISO27002 – 14.2.1	Sichere Codierungspraktiken einrichten: Etablieren Sie sichere Codierungspraktiken, die für die verwendete Programmiersprache und Entwicklungsumgebung geeignet sind.	Standard	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Richtlinie [sn_compliance_policy]	11863
CIS-Steuerung 19.1, ISO27002 – 16.1.1	Vorgehensweise bei der Reaktion auf Incidents dokumentieren: Stellen Sie sicher, dass schriftliche Pläne für die Reaktion auf Incidents vorhanden sind, die die Rollen der Mitarbeiter sowie die Phasen der Incident-Bearbeitung/ des Incident-	Standard	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	11780

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Indikatorvorlagen, die für CIS- und ISO-Steuerungen gelten (Fortsetzung)

Kontrolle	Name/ Beschreibung	Indikatorvorlage	Compliance validiert von	Quelltabelle	Zugehörige UCF-IDs
	Managements definieren.				
CIS-Steuerung 19.4, ISO27002 – 16.1.3	Melden von Informationssicherheitsschwachstellen Entwickeln Sie unternehmensweite Standards für die Zeit, die Systemadministratoren und andere Mitarbeiter benötigen, um dem Incident-Bearbeitungsteam anomale Ereignisse zu melden, sowie für die Mechanismen für diese Meldung und für die Art der Informationen, die in der Incident-Benachrichtigung enthalten sein sollen.	Standard	Security Incident Response	Security Incident [sn_si_incident]	07183 12975 10033

Automatische Übersetzung

360° Relationship Visualization

Mit der Anwendung 360° Relationship Visualization können Sie die Beziehungen zwischen den verschiedenen Arten kritischer Daten, die sich auf Ihr Unternehmen auswirken, z. B. Steuerungen, Risiken und Probleme, visuell untersuchen. Die Visualisierung ermöglicht auch schnelle Aktionen für die Informationen, z. B. Hinzufügen einer Beziehung, Schließen eines Problems oder Genehmigen einer Richtlinienausnahme.

Bevor Sie die Anwendung 360° Relationship Visualization verwenden können, müssen Sie die Datenregistrierung einrichten, um die Arten der anzuzeigenden Beziehungen zu definieren und die Ansichten der Daten zu konfigurieren, die in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer von 360° Relationship Visualization

360° Relationship Visualization wird von GRC -Fachleuten wie Compliance-Managern und -Analysten, Risiko-Managern und -Analysten sowie Auditoren verwendet. 360° Relationship Visualization hilft GRC-Mitarbeitern, die kritischen Daten zu verstehen, die sich auf ihr Geschäft auswirken. Sie trägt auch dazu bei, die Beziehungen und ihre Auswirkungen effektiv an Führungskräfte in der Führungsebene oder Geschäftsbenutzer wie Anwendungs- oder Business-Service-Besitzer zu kommunizieren.

Diese Tabelle enthält die Verantwortlichkeiten aller Stakeholder, die an der Anwendung der 360-Grad-Beziehungsvisualisierung und der Datenregistrierung beteiligt sind.

360° Relationship Visualization und Data Registry – Rollen und Zuständigkeiten

Rollentitel	Beschreibung	Enthält Rollen
Datenregistrierungsadministrator [sn_data_registry.admin]	Der Datenregistrierungsadministrator hat CRUD-Zugriff auf alle Datensätze in den 360-Grad-Ansichten.	csn_data_registry.reader
Datenregistrierungsleser [sn_data_registry.reader]	Die Rolle „Datenregistrierungsleser“ muss allen GRC -Benutzern (z. B. Compliance-Manager und -Analysten, Risikomanager und -analysten sowie Auditoren) gewährt werden, die an für die 360-Grad-Beziehungsvisualisierung geeigneten GRC -Formularen arbeiten.	• canvas_user • workspace_user

Laden Sie die Anwendungen GRC: 360° Relationship Visualization und Datenregistrierung herunter, und aktivieren Sie sie

Bevor Sie die Anwendungen GRC: 360 Grad Beziehungsvisualisierung (com.servicenow_sn_grc_360_grad_visualization) und Datenregistrierung (com.sn_app_grc_data_registry) in Ihrer Instanz ausführen können, müssen Sie sie von ServiceNow Storeherunterladen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

Folgen Sie den Anweisungen für Laden Sie eine GRC -Anwendung zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store herunter.

Richten Sie die 360-Grad-Ansichten ein

Um die Anwendung 360° Relationship Visualization effektiv zu verwenden, müssen Sie vorhandene Beziehungen zwischen den Datentypen registrieren, die Sie anzeigen möchten, und dann konfigurieren, wie diese Daten in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden.

Registrieren Sie 360-Grad-Beziehungen

Der erste Schritt beim Einrichten Ihrer Datenregistrierung besteht in der Registrierung der Beziehungen, die im 360° Relationship Visualizationangezeigt werden sollen.

Automatische Übersetzung

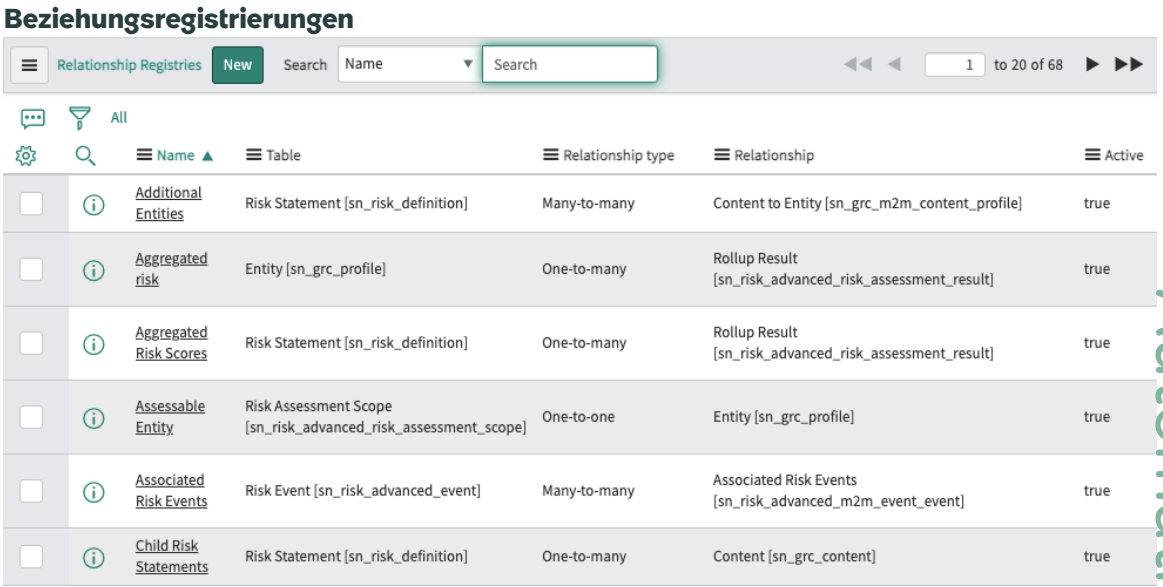
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

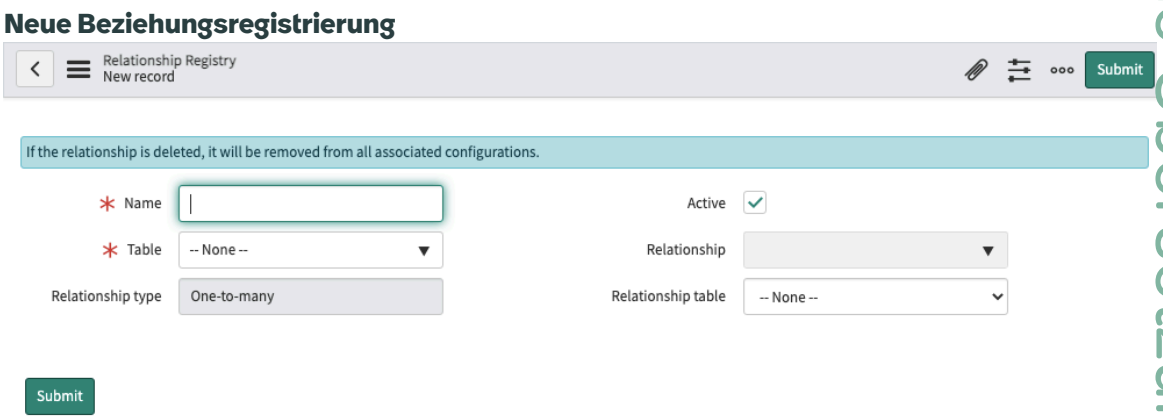
Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsadministrator

Prozedur

1. Navigieren zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Beziehungsregistrierungen**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie eine neue Beziehungsregistrierung

Feld	Beschreibung
Name	Ein beschreibender Name für diese Registry.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie eine Beziehung definieren möchten.
Beziehungstyp	Der Typ der Beziehung, die Sie definieren: ○ Eins-zu-Viele ○ Viele-zu-viele

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Geskriptet: Eine anwenderdefinierte Beziehung aus dem Now Platform ○ Eins-zu-eins: jede Beziehung, die als Feld in der ausgewählten Tabelle verfügbar ist
Aktiv	Wählen Sie diese Option aus, wenn die Beziehung aktiv ist.
Beziehung	Die Beziehungstabelle des ausgewählten Beziehungstyps. Wenn Sie beispielsweise Beziehungen für die Entitätstabelle definieren und einen Viele-zu-Viele-Beziehungstyp auswählen, enthält die Liste der Beziehungstabellen alle Viele-zu-Viele-Beziehungen, die für die Entitätstabelle gelten.
Beziehungstabelle	Der Tabellenname, den Sie im Feld **Beziehung** ausgewählt haben.

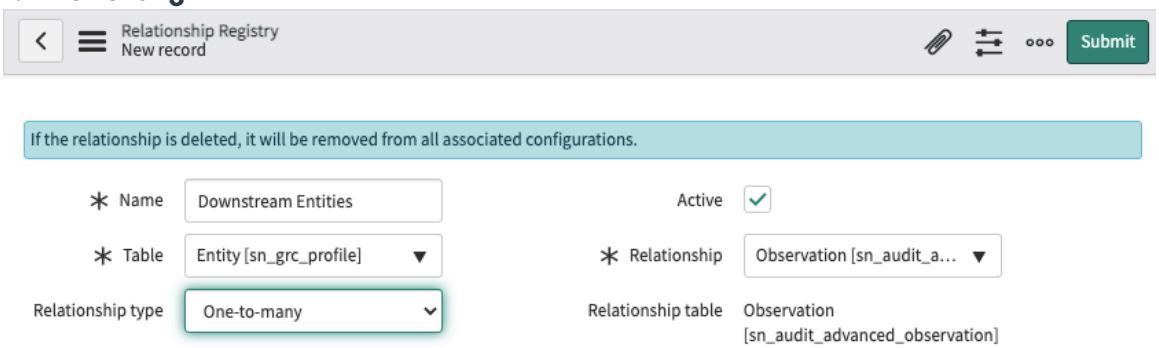
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Beziehungen, die in der Schnittstelle 360° Relationship Visualization angezeigt werden sollen.

Beispiele für 360-Grad-Beziehungen

Diese Screenshots veranschaulichen die verschiedenen Beziehungstypen, die Sie registrieren können.

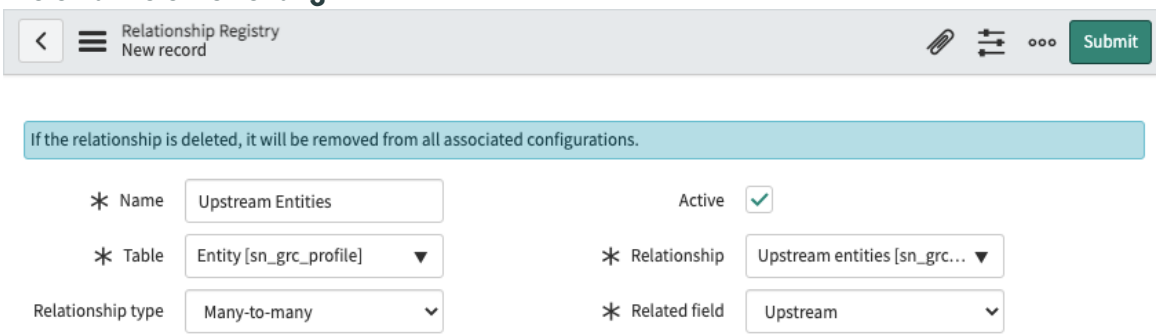
1:n-Beziehung

1:n-Beziehung



Viele-zu-viele-Beziehung

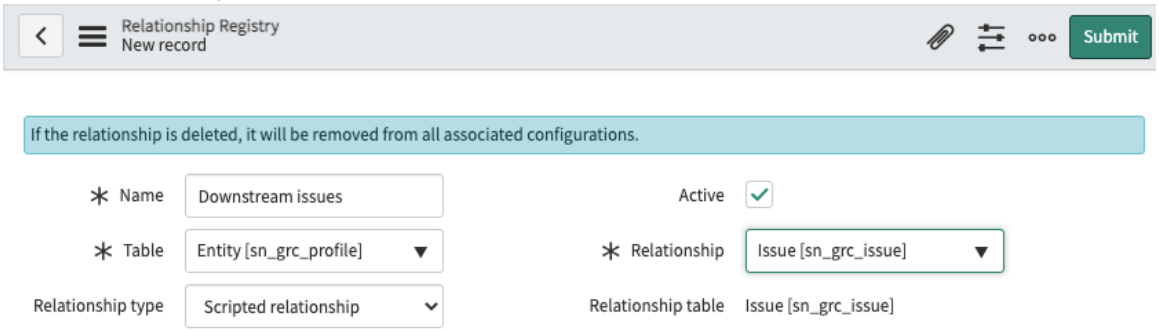
Viele-zu-viele-Beziehung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

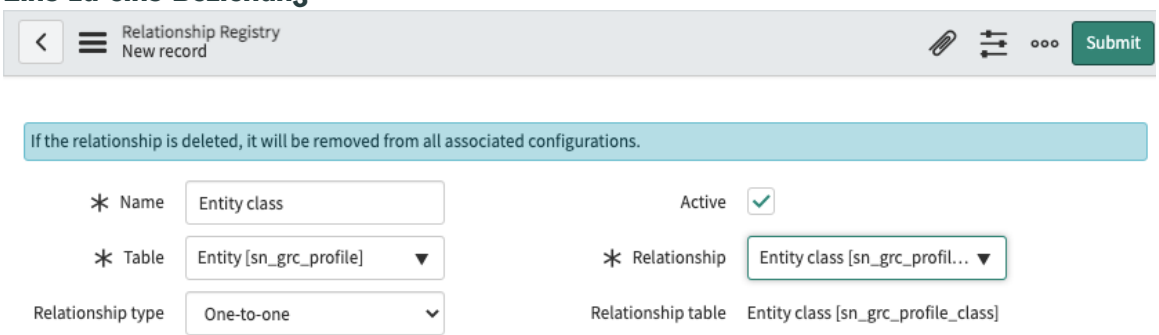
Skript-Beziehung

Skript-Beziehung



Eins-zu-eins-Beziehung

Eins-zu-eins-Beziehung



Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten

Nachdem die Datenregistrierung definiert wurde, können Sie 360° Relationship Visualization so konfigurieren, dass die von Ihnen erstellten Beziehungen effektiv angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsadministrator

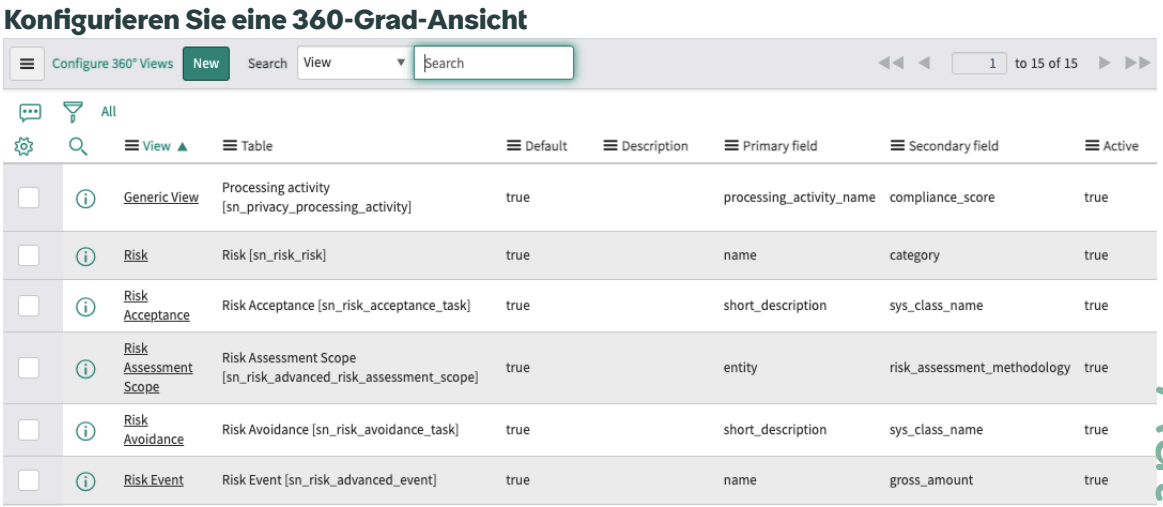
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für eine Tabelle können mehrere 360-Grad-Beziehungsansichten konfiguriert werden. Beispielsweise kann die Entitätstabelle mit mehreren Ansichten konfiguriert werden, z. B. Compliance-Ansicht, Risikoansicht, Audit-Ansicht und anderen.

Automatische Übersetzung

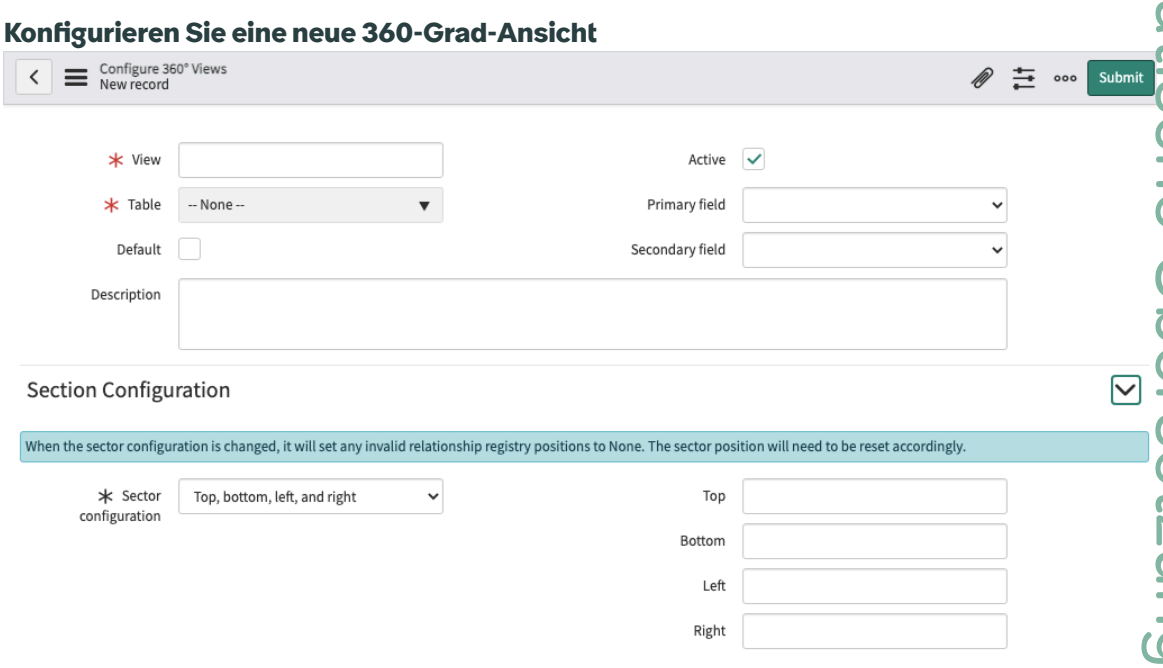
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Konfigurationen der 360-Grad-Ansicht** > **Konfigurieren Sie 360 Grad Ansichten**.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



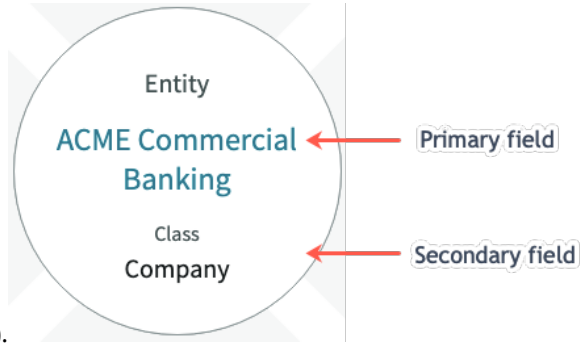
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Erstellen Sie eine 360-Grad-Ansicht

Feld	Beschreibung
Ansicht	Ein beschreibender Name für diese Ansicht.
Tabelle	Die Tabelle, für die Sie die Ansicht definieren möchten.
Standard	Wählen Sie aus, ob dies die erste Ansicht ist, die Sie definieren, oder Ihre einzige Ansicht.
Aktiv	Auswählen, ob diese 360-Grad-Ansicht aktiv ist.

Automatische Übersetzung

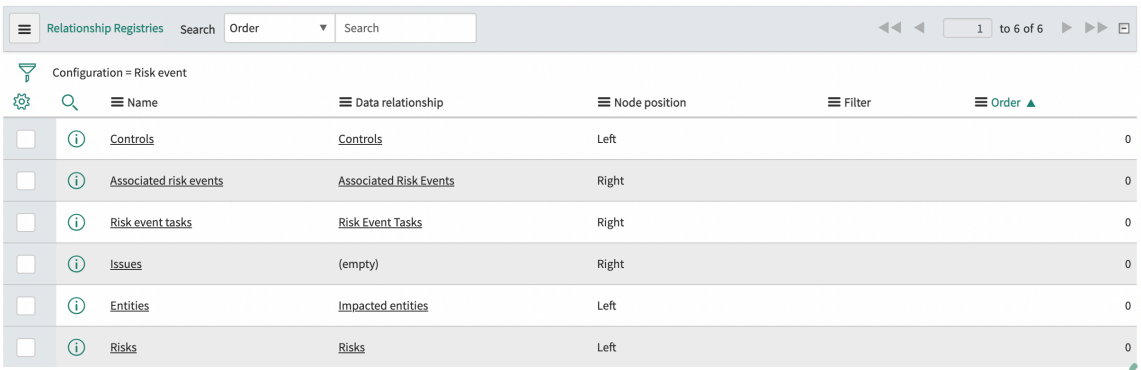
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Primäres Feld und sekundäres Feld	Die primären und sekundären Felder in der ausgewählten Tabelle, die zum Anzeigen des Titels und des sekundären Titels des Hauptobjekts verwendet werden (siehe  Abbildung).
Beschreibung	Eine Beschreibung der 360-Grad-Ansicht.
Abschnittskonfiguration	
Sektorkonfiguration	Wählen Sie die Anzahl der Sektoren aus, die in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden sollen. Wählen Sie beispielsweise oben, unten, links und rechts aus, um anzugeben, dass Sie vier Sektoren möchten.
Oben, Unten, Links, Rechts	Geben Sie basierend auf Ihrer **Sektorkonfigurationsauswahl** Bezeichnungen für jeden der Sektoren ein.

4. Speichern Sie den Datensatz.

   Die zugehörige Liste „Beziehungsregistrierungen“ wird angezeigt.

Beziehungsregistrierungen



5. Klicken Sie **auf Beziehungen auswählen**.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

DataNav-Konfiguration zu Datenbeziehung

Feld	Beschreibung
Name	Ein Name zum Identifizieren dieser Beziehung.
Datenbeziehung	Die Datenbeziehung, die Sie zuvor definiert haben.
Beziehungstabelle	Die der ausgewählten Datenbeziehung zugeordnete Tabelle.
Knotenposition	Der von Ihnen zuvor definierte Sektor, dem Sie diese Beziehung hinzufügen möchten.

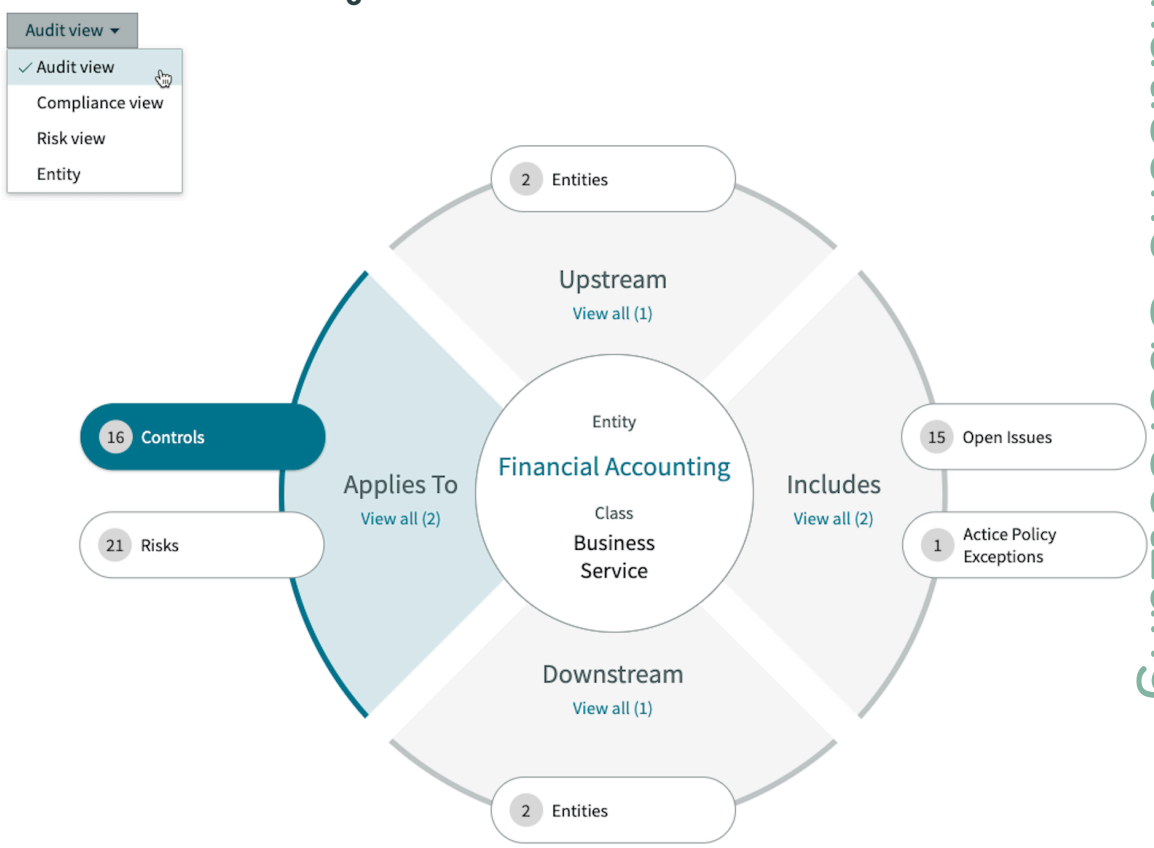
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Filter	Geben Sie Bedingungen ein, um die Beziehungstypen zu definieren, die Sie anzeigen möchten. Sie können beispielsweise Bedingungen für alle Steuerungen mit Fehlern definieren.
Konfiguration	Die für die Beziehung definierte Konfiguration.
Tabelle	Die für die Beziehung definierte Tabelle.
Reihenfolge	Basierend auf dem angegebenen **Reihenfolgewert** ändert sich die Position des Elements in der 360-Grad-Ansicht. Wenn Sie beispielsweise den Reihenfolgewert für ein Element von 0 auf 1 ändern, wird die Position in der 360-Grad-Ansicht zum nächsten verschoben.

7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die von Ihnen definierte neue Ansicht ist jetzt in der 360-Grad-Ansicht verfügbar.

Eine neue Ansicht wird ausgewählt



360-Grad-Ansicht erkunden

Nachdem Sie Ihre Datenregistrierungen erfolgreich für die von Ihnen verwendeten Tabellen eingerichtet haben, können Sie die 360-Grad-Ansichtsfunktion verwenden, um die Beziehungen zwischen einem ausgewählten Datensatz und zugehörigen Objekten wie Steuerungen, Risiken und Entitätstypen anzuzeigen.

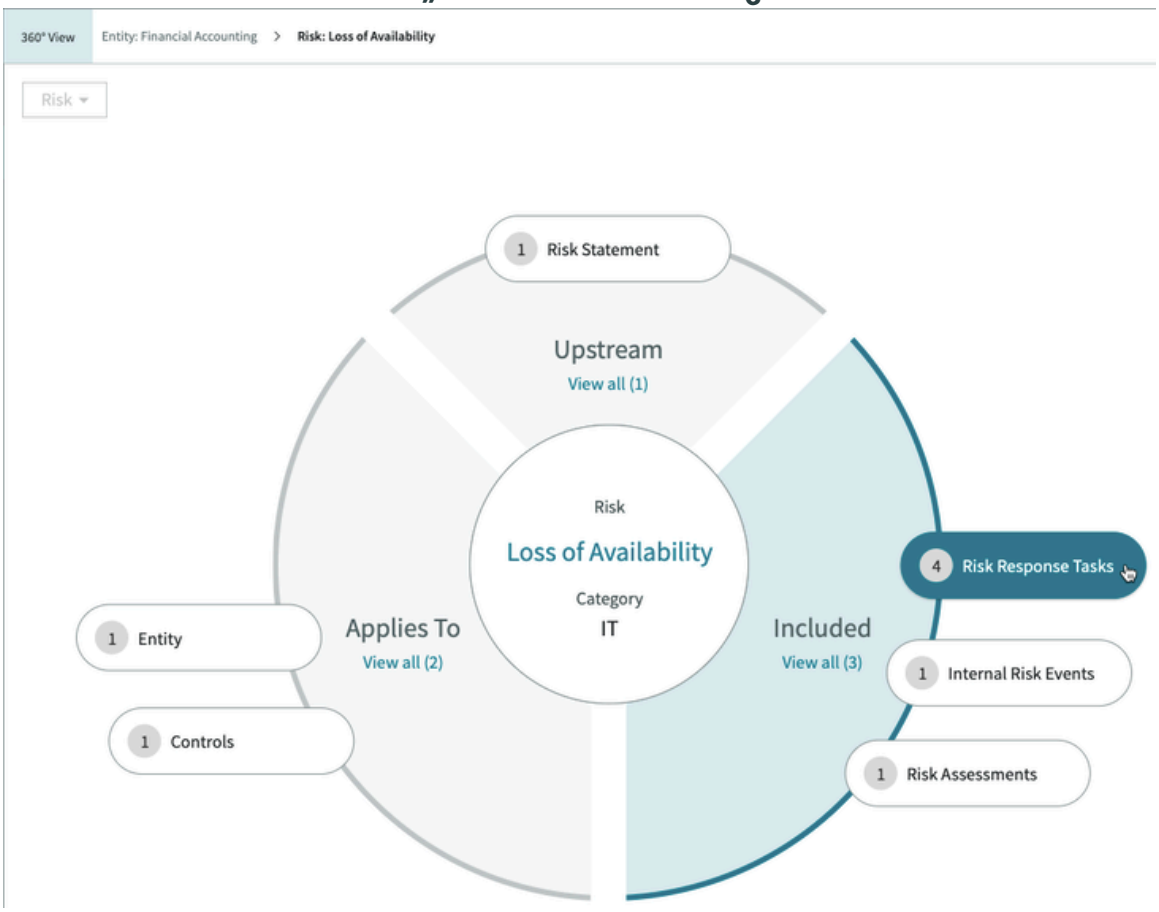
Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht aus einem bestimmten Datensatz starten, werden die Beziehungen zwischen dem ausgewählten Datensatz und allen zugehörigen Objekten in einer besonderen Visualisierung angezeigt, sodass Sie sofort verstehen, wie die Objekte

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

miteinander interagieren. Die Beziehungen sind mit Ihren Daten verknüpft, sodass Sie Aktionen für die angezeigten Datensätze ausführen können, z. B. Detailinformationen anzeigen oder neue Datensätze erstellen.

360-Grad-Ansicht für die Entität „Risiko: Verlust der Verfügbarkeit“.



Der Bildschirm oben zeigt die Beziehungen, die Sie in der Datenregistrierung für das ausgewählte Hauptobjekt eingerichtet haben (in diesem Fall die Entität Risiko: Verlust der Verfügbarkeit). Wie Sie sehen, gelten für das Hauptobjekt eine Entität und ein Steuerelement. Das Hauptobjekt enthält eine Reihe von Beziehungen im Zusammenhang mit Risikoantwortaufgaben, internen Risikoereignissen und Risikobewertungen. Darüber hinaus ist dem Hauptobjekt eine Risikobeschreibungsbeziehung vorgelagert. Alle diese Beziehungen zum Hauptobjekt stehen Ihnen auf einen Blick zur Verfügung.

Starten Sie die 360-Grad-Ansicht

Nachdem Datenregistrierungen eingerichtet wurden, können Sie die 360-Grad-Ansicht von jedem Datensatzbildschirm in jeder GRC-Arbeitsbereichsanwendung starten, um Beziehungen zwischen den verschiedenen Datentypen anzuzeigen, die dem ausgewählten Datensatz zugeordnet sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Datenregistrierungsleser

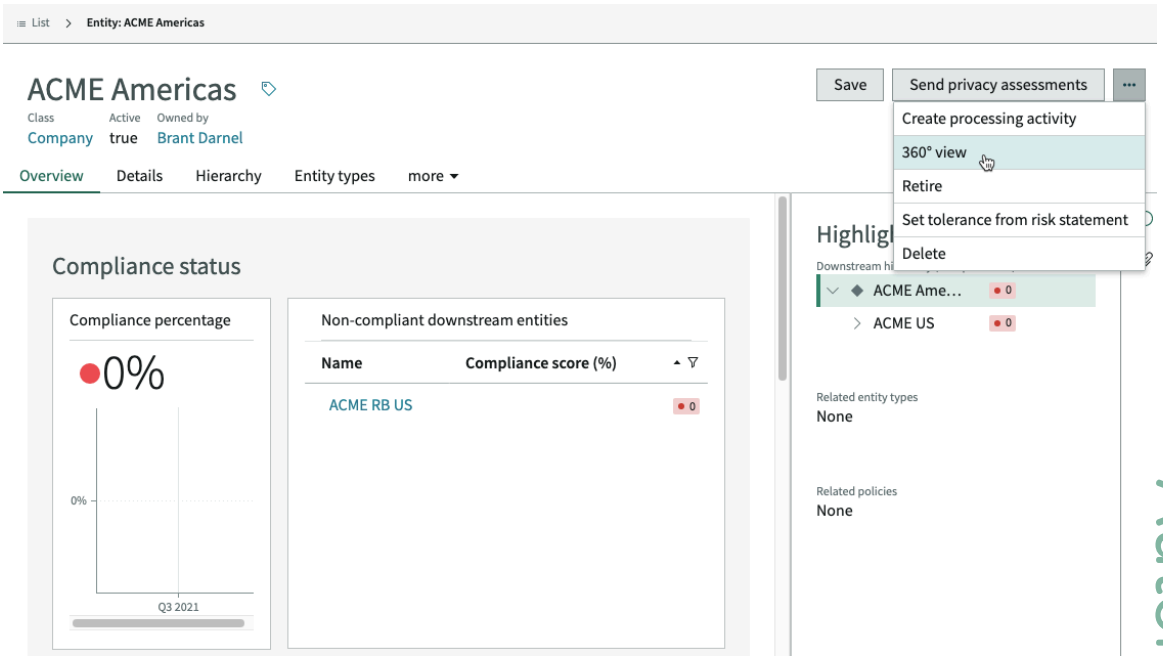
Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem beliebigen GRC-Arbeitsbereich, z. B. zum Compliance-Arbeitsbereich.
2. Öffnen Sie einen Datensatz, der in der 360-Grad-Ansicht geöffnet werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatz im Arbeitsbereich



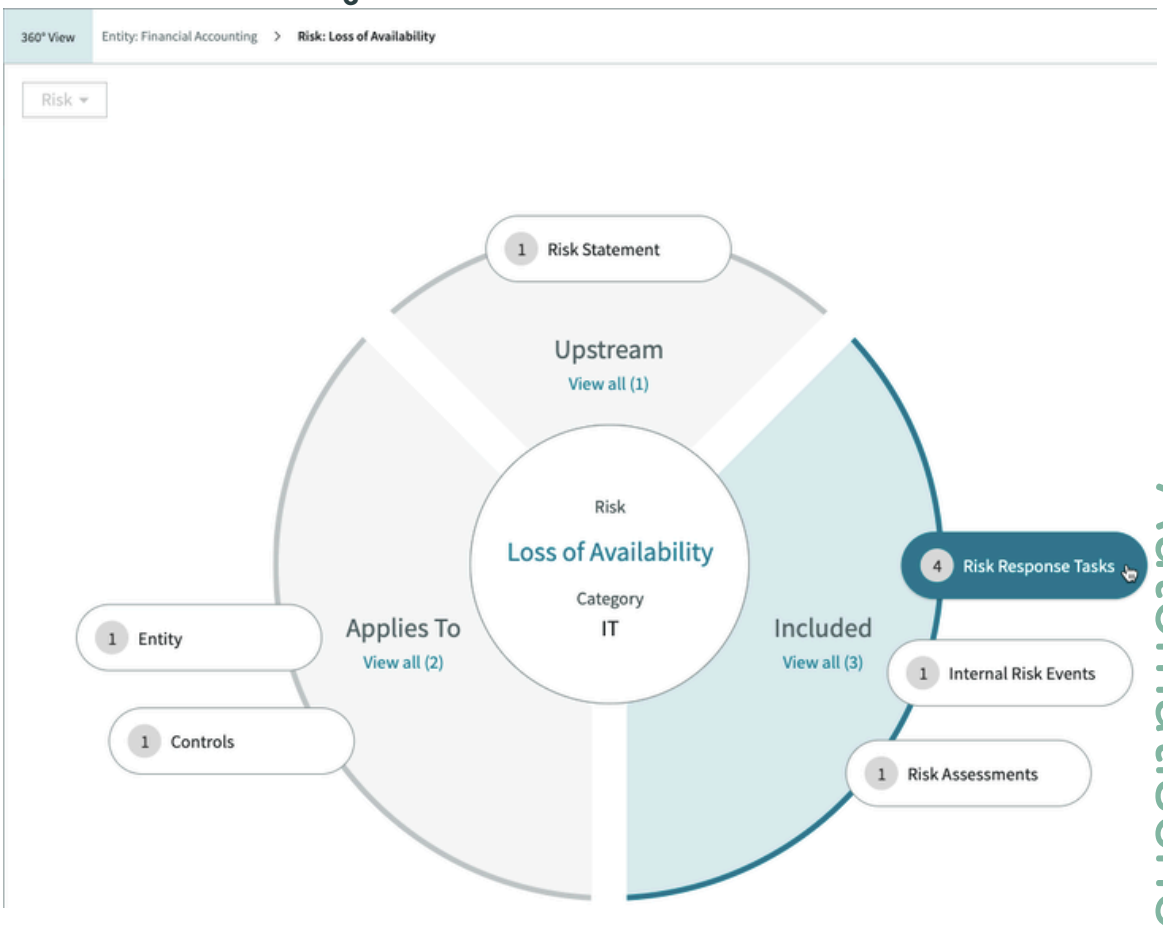
Hinweis:
Je nach Datensatzbildschirm müssen Sie möglicherweise auf das Symbol mit den Auslassungspunkten klicken, um die Schaltfläche für die **360-Grad-Ansicht** anzuzeigen.

3. Klicken Sie auf **360-Grad-Ansicht**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht des ausgewählten Datensatzes



Hinweis:

Wenn Sie die 360-Grad-Ansicht vor der Konfiguration Ihrer Datenregistrierungen starten oder in der 360-Grad-Ansicht auf ein Objekt klicken, das nicht konfiguriert wurde, wird der Visualisierungsbildschirm im *Fallback* -Modus (oder *nicht konfiguriert*) geöffnet. Alle Eins-zu-Viele- und Viele-zu-Viele-Beziehungen für das Objekt werden automatisch berechnet und in der Ansicht angezeigt.

Mit der Systemeigenschaft `sn_data_registry.max_count_of_fallback_relationships` können Sie die maximale Anzahl von Beziehungen definieren, die in der 360-Grad-Ansicht angezeigt werden sollen. Der Standardwert ist 25.

Drilldown für 360-Grad-Details

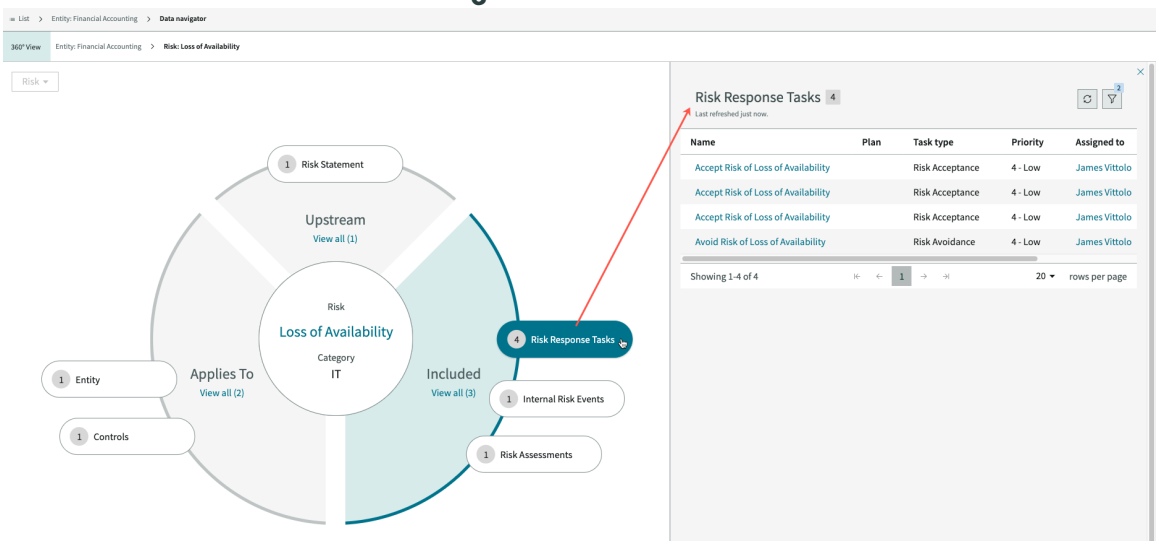
In der 360-Grad-Ansicht können Sie auf jede Beziehung klicken, um Details anzuzeigen.

Sie können beispielsweise auf die Beziehung **Risiken** klicken, um Details zu vier Risiken anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

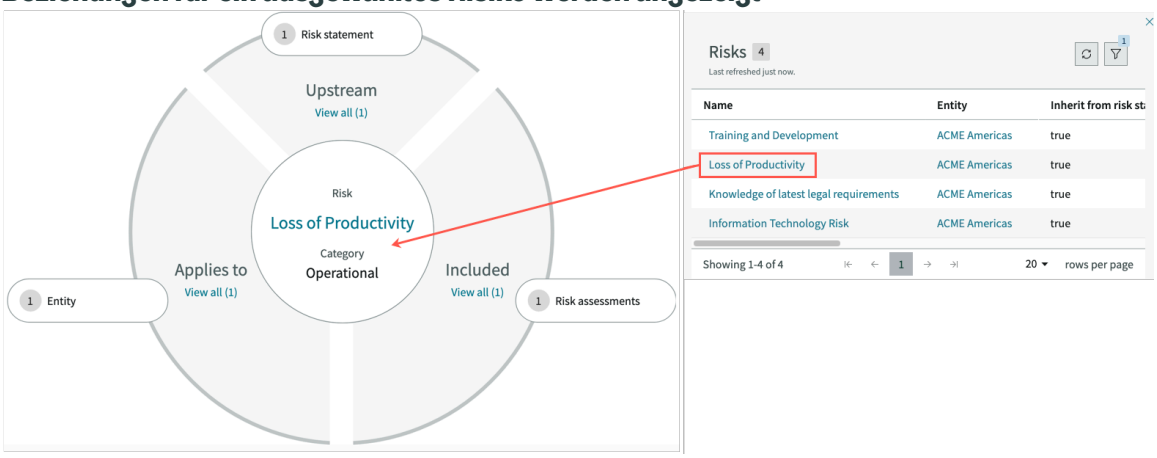
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Detailinformationen zu Risiken anzeigen



Sie können dann einen der Risikodatensätze auswählen, um die für diesen Risikodatensatz spezifischen Beziehungen anzuzeigen.

Beziehungen für ein ausgewähltes Risiko werden angezeigt



Navigieren in der 360-Grad-Ansicht mithilfe von Breadcrumbs

Während Sie durch Visualisierungen von 360-Grad-Ansichtsbeziehungen navigieren, verfolgen Sie mit den Breadcrumbs am oberen Rand, wo Sie waren, und ermöglichen Ihnen die Rückkehr zu zuvor angezeigten Informationen.

Breadcrumbs mit 360-Grad-Ansicht



Durch Klicken auf das Breadcrumb **„Entität: ACME Amerika“** gelangen Sie zu einer Visualisierung dieser Beziehungen zurück.

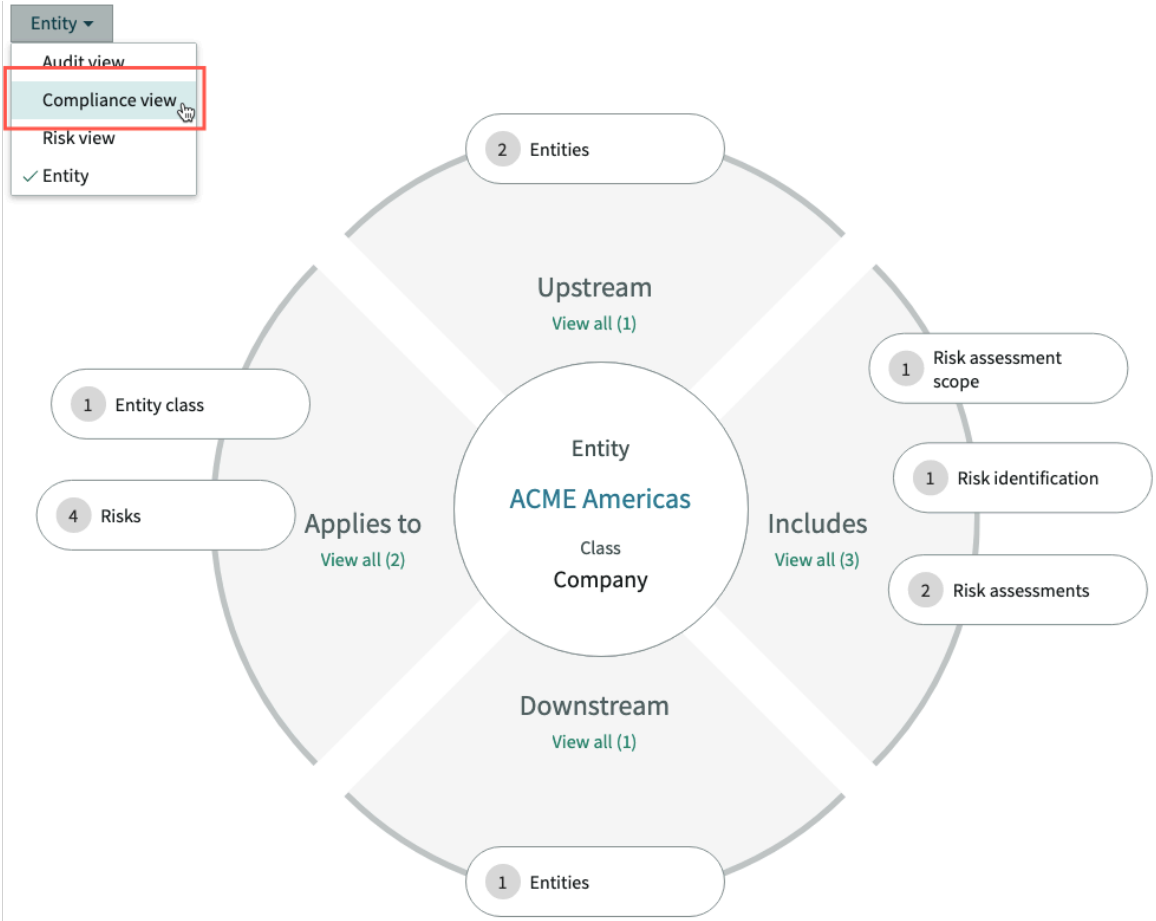
Auswahl verschiedener 360-Grad-Ansichten

Wenn Sie verschiedene Ansichten definiert haben, können Sie sie aus einer beliebigen 360-Grad-Ansichtsvisualisierung auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine andere Ansicht wird ausgewählt



Die Compliance-Ansicht enthält Beziehungen für das Hauptobjekt, die für die von Ihnen konfigurierte Compliance spezifisch sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance-Ansicht



Zugehörige Informationen

Konfigurieren Sie 360-Grad-Ansichten

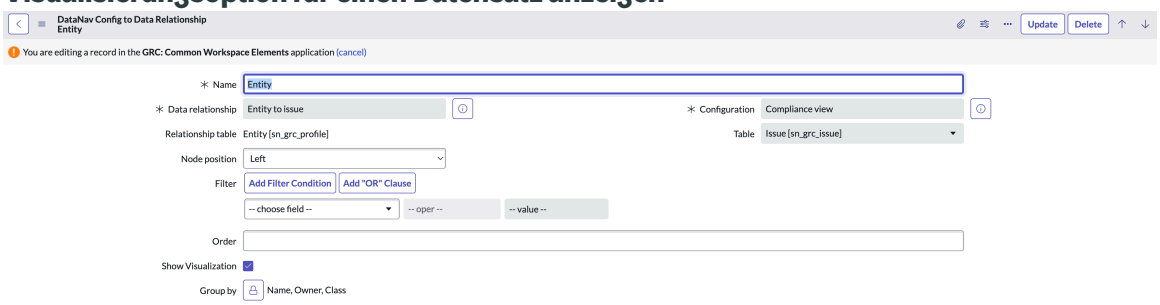
Verbesserungen in der 360-Grad-Ansicht

Sie können einige Funktionserweiterungen für die 360-Grad-Ansicht jedes Datensatzes als Teil der GRC -Updates konfigurieren.

Die folgenden Verbesserungen und Fehlerbehebungen werden mit der aktualisierten 360-Grad-Ansicht unterstützt:

- Interaktives Ringdiagramm anzeigen: Sie können die Option **Visualisierung anzeigen** für jeden Datensatz aktivieren und die Anzeigespalten in der Liste **Gruppieren nach** auswählen. Siehe folgendes Beispiel.

Visualisierungsoption für einen Datensatz anzeigen

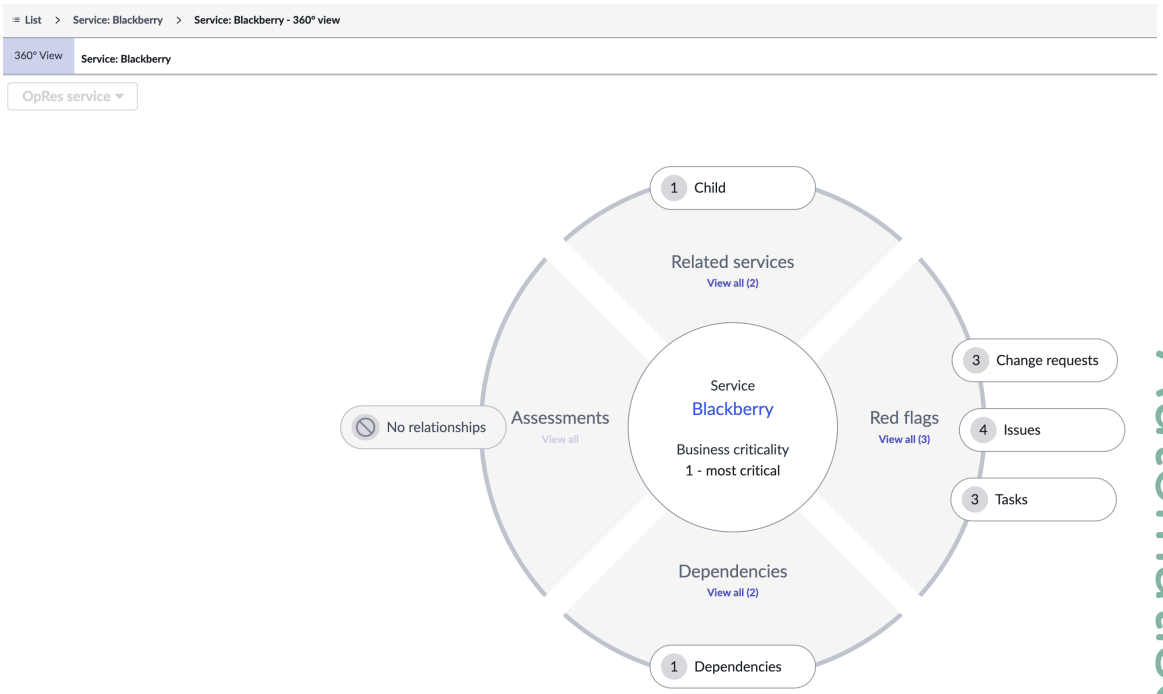


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die Option **Visualisierung anzeigen** für einen Datensatz aktivieren, wird die 360-Grad-Ansicht angezeigt. In der 360-Grad-Ansicht können Sie alle Objekte anzeigen, die dem Datensatz zugeordnet sind (siehe folgendes Beispiel).

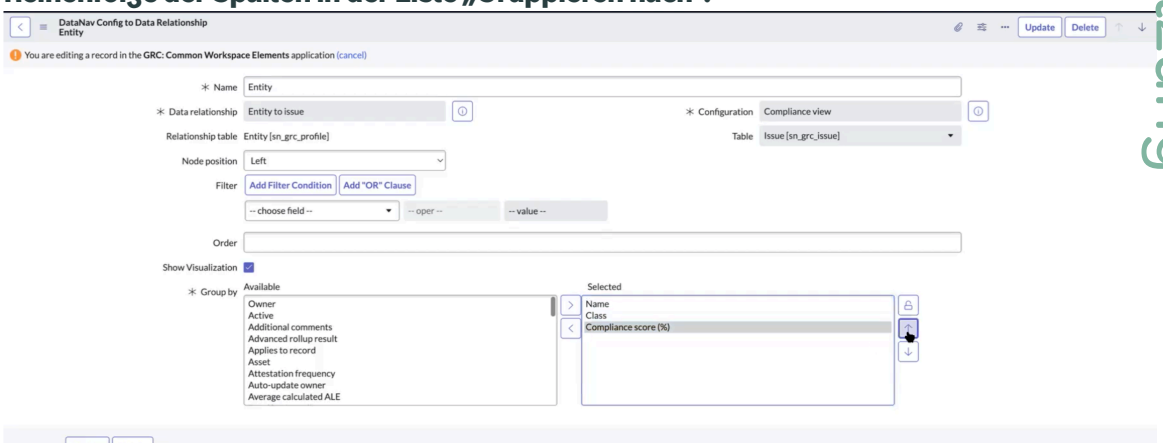
360-Grad-Ansicht für einen Datensatz



Wenn Sie auf einen Sektor des Ringdiagramms klicken, werden die zugehörigen Listen, die dem ausgewählten Objekt zugeordnet sind, aktualisiert. Wenn Sie auf eine Objektpille klicken, wird im Seitenbereich das Ringdiagramm für das ausgewählte Objekt angezeigt.

- Liste Gruppieren nach konfigurieren: Sie können die Anzahl und Reihenfolge der Spalten in der Liste Gruppieren nach konfigurieren. Wenn Sie die Spalten in der Liste Gruppieren nach aktualisieren (siehe folgendes Beispiel), wird das Ringdiagramm für die ausgewählten Spalten aktualisiert.

Reihenfolge der Spalten in der Liste „Gruppieren nach“.



Wenn Sie eine bestimmte Reihenfolge der Spalten in der Liste Gruppieren nach auswählen, wird diese Reihenfolge der Spalten auch in der Anwenderoberfläche angezeigt. Die erste Spalte, die in der Liste Ausgewählt angezeigt wird, ist der Standardwert in der Anzeige für die Kunden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Reihenfolge der Pillen: Sie können die Reihenfolge der Pillen für jeden Abschnitt im Feld **Reihenfolge** konfigurieren. Wenn Sie die Reihenfolge der Pillen nicht konfiguriert haben und alle Pillen denselben Reihenfolgewert haben (wenn beispielsweise jede Pille den Reihenfolgewert 1 hat), werden die Pillen in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.
- Die Fehlerkorrekturen lauten wie folgt:
  - Fehlerkorrektur in den zugehörigen Listen: Ein Fehler in den zugehörigen Listen wurde behoben. Im Code wurde ein neues Feld „sys_relationship“ hinzugefügt, um einen Konflikt zwischen den zugehörigen Listen zu vermeiden, die auf dieselbe Tabelle verweisen.
  - Fehlerkorrektur für die Apple iPad Pro-Geräte: Zuvor wurden auf den kleineren Apple iPad-Geräten, z. B. dem 12,9-Zoll (0,328 Meter) und 16-Zoll (0,406 Meter) Apple, mehrere vertikale und horizontale Scrollvorgänge in der Standardansicht angezeigt. iPad Pro-Geräte. Der Fehler im Zusammenhang mit der -Ansicht auf den kleineren Apple iPad-Geräten wurde behoben. Sie können die gesamte 360-Grad-Komponente auf einem iPad Apple anzeigen, ohne in der Ansicht einen Bildlauf durchführen zu müssen.
  - Fehlerkorrektur im Navigationspfad: Ein Fehler im Zusammenhang mit dem Caching-Problem, das in früheren Releases bestand, wurde behoben. Sie können jetzt den Navigationspfad für die Datensätze korrekt anzeigen.

Verwendung des Elementgenerierungsprozesses zum Generieren von Steuerungen und Risiken

Die -Anwendungssuite ServiceNow® GRC kann mit dem erweiterten Elementgenerierungsprozess automatisch Steuerungen und Risiken für Ihre Organisation generieren. Der erweiterte Elementgenerierungsprozess (v2) in Version 13.xx behebt die Blockierungs- und Leistungsprobleme, die beim Elementgenerierungsprozess (v1) in Version 12.xx und früheren Releases aufgetreten sind.

Übersicht über den Artikelgenerierungsprozess

Mit der Anwendung Governance, Risk und Compliance können Sie den Elementgenerierungsprozess verwenden, um Steuerungen und Risiken für Ihre Organisation zu generieren.

Eine Steuerung ist die tatsächliche Kontrollaktivität, die eine Organisation ausführt. Beispielsweise kann eine Steuerung mit autoritativem Quellinhalt (Rechtsartikel, Vorschriften oder öffentliche Datensätze), Richtlinien und Risiken verknüpft werden. Eine Steuerung wird automatisch generiert, wenn Sie eine Richtlinie mit einem Entitätstyp (Gruppierung der Entitäten, die einem Satz von Filterbedingungen entsprechen) oder einem Entitätstyp mit einem Kontrollziel zuordnen. Weitere Informationen zu Steuerungen finden Sie unter Steuerungen verwalten.

Ein Risiko ist jede Bedrohung oder Schwachstelle, die sich nachteilig auf die Geschäftsziele einer Organisation auswirken könnte. Beispielsweise kann ein Risiko mit jedem Element, jeder Richtlinie, jeder Steuerung oder jeder Korrekturaufgabe verknüpft sein. Ein Risiko wird automatisch generiert, wenn Sie Zuordnungen zwischen Risiko-Frameworks oder Risikobeschreibungen und Entitätstypen vornehmen.

Hinweis:
Risikobeschreibungen sind allgemeine Aussagen über potenzielle Risiken oder Bedrohungen, die in einer Organisation auftreten können. Ein Risiko-Framework besteht aus einer Risikobewertung, einer Antwort und einer Verantwortlichkeit für die damit verbundenen Risiko- und Minderungsaktivitäten.

Weitere Informationen zu Risiken finden Sie unter Risikomanagement verwenden.

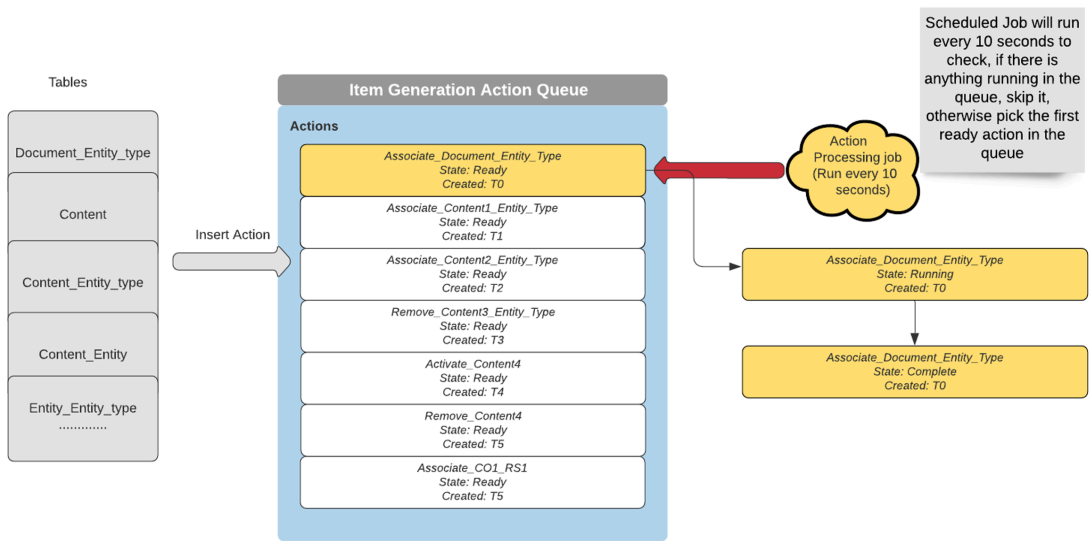
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Elementgenerierungsprozess (v1) in Version 12.xx und früheren Releases generierte aufgrund der Aktionen in der Aktionswarteschlange nicht synchrone Updates. Der erweiterte Elementgenerierungsprozess (v2) beseitigt die Probleme des Stillstands und verbessert die Verarbeitungszeit der Steuerungen und Risiken erheblich. Beispielsweise hat der Legacy-Elementgenerierungsprozess (v1) 10.000 Risiken in etwa 13,7 Minuten generiert, während der neue Elementgenerierungsprozess (v2) 10.000 Risiken in etwa 5,27 Minuten generieren kann.

Flow des Artikelgenerierungsprozesses

Der Elementgenerierungsprozess fügt eine Aktion in die Aktionswarteschlange ein und führt die Aktionen nacheinander nacheinander aus. Zur Überprüfung der Aktionswarteschlange wird regelmäßig eine regelmäßige Aufgabe ausgeführt. Wenn in der Warteschlange eine Aktion ausgeführt wird, wird sie von der geplanten Aufgabe übersprungen. Wenn die aktuell ausgeführte Aktion abgeschlossen ist und keine andere Aktion in Bearbeitung ist, nimmt die geplante Aufgabe die nächste Aktion im Status Bereit in der Warteschlange auf (siehe folgendes Beispiel).

Prozessablauf bei der Elementgenerierung



Vorteile des Artikelgenerierungsprozesses

Der Prozess zur Generierung neuer Elemente bietet die folgenden wichtigen Vorteile:

- Verarbeitet die Steuerungen und Risiken schnell mithilfe der Ereignis-Warteschlange für Elementgenerierungsaktionen.
- Beseitigt die angehaltenen Aktionen und Konkurrenzbedingungen in der Warteschlange, von der die nicht konsistenten Updates generiert wurden.
- Protokolliert den Verlauf und Status der Elementgenerierungsaktionen.
- Stellt weitere Informationen zu einem Fehler in der Ereignis-Warteschlange der Elementgenerierungsaktion bereit. Es hilft Ihnen, Probleme schnell und effizient nachzuverfolgen und zu beheben.
- Hilft Compliance- und Risikomanagern, die Steuerungen und Risiken in einem Autopilotmodus ohne großen Wartungsaufwand zu verwalten.

Anwendungen, die im Artikelgenerierungsprozess verwendet werden

Die folgenden GRC -Anwendungen werden im Elementgenerierungsprozess verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GRC: Richtlinien- und Compliance-Management
- GRC: Risikomanagement
- GRC: Profile

Die Anwendung GRC: Profile wird automatisch installiert, wenn entweder GRC: Richtlinien- und Compliance-Management oder GRC: Risikomanagement aktiviert wird.

Upgrade-Szenarien und ihre Auswirkungen auf die vorhandenen Implementierungen

Sie müssen die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement auf Version 13.xx aktualisieren Wenn Sie die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement auf Version 13.xx aktualisieren, ersetzt der neue Elementgenerierungsprozess (v2) den veralteten Elementgenerierungsprozess (v1).

Hinweis:
Durch ein Upgrade der Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement auf Version 13.xx wird die Anwendung GRC: Profile automatisch auf Version 13.xx aktualisiert.

Stellen Sie sicher, dass die erforderlichen Versionen der Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement in Ihrer Instanz installiert sind. Wenn eines der folgenden Szenarien für die installierten Anwendungen vorliegt, wird eine Fehlermeldung auf dem Bildschirm angezeigt:

- Sie haben die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement bereits in Ihrer Instanz von installiert und aktualisieren nur eine davon auf Version 13.xx
- Sie haben nur eine der Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management oder Risikomanagement in Ihrer Instanz installiert und aktualisieren die Anwendung GRC: Profile auf Version 13.xx
- Sie haben die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management oder Risikomanagement in Ihrer Instanz installiert und aktualisieren die Anwendung GRC: Profile auf Version 13.xx

In der Fehlermeldung wird angegeben, dass Sie die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement auf Version 13.xx aktualisieren müssen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Nachricht zum Aktualisieren der Anwendungen



Wenn Sie ein Upgrade durchführen, werden Ihre vorhandenen Implementierungen des Elementgenerierungsprozesses nicht sichtbar.

Hinweis:
Wenn Sie kein Upgrade auf Version 13.xx durchgeführt haben, wird der Legacy-Elementgenerierungsprozess weiterhin unterstützt.

Komponenten, die vom Artikelgenerierungsprozess verwendet werden

Für den Elementgenerierungsprozess werden verschiedene Arten von Referenzkomponenten verwendet, z. B. Tabellen, geplante Aufgaben und Aktions-Handler. Weitere Informationen zu den Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess verwendet werden, finden Sie unter Mit dem Elementgenerierungsprozess installierte Komponenten.

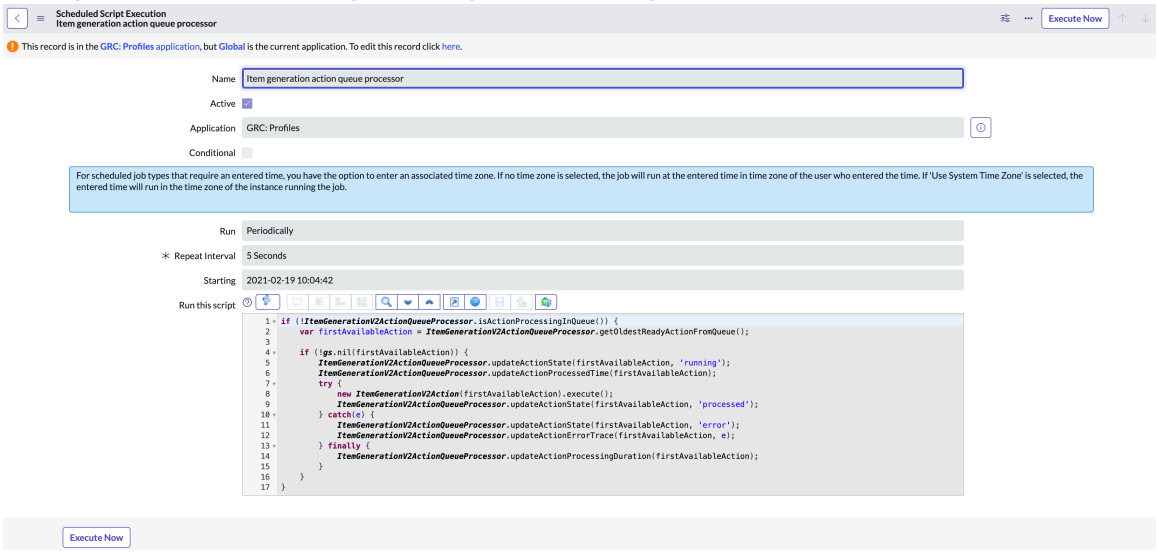
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mithilfe der Ereigniswarteschlange für geplante Aufgaben und Aktionen

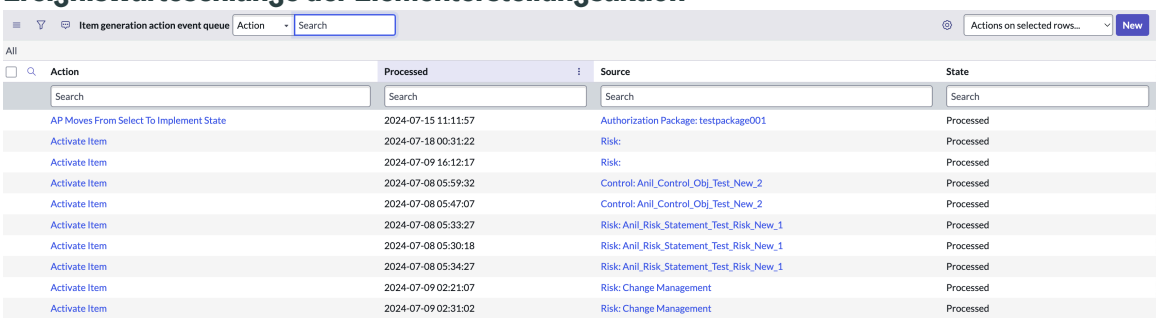
Für den Elementgenerierungsprozess werden die geplante Aufgabe *`Item generation action queue processor`* und eine Aktionsereignis-Warteschlange im Hintergrund verwendet. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc.admin können Sie die Häufigkeit der geplanten Aufgabe wie im folgenden Beispiel gezeigt konfigurieren.

Konfigurieren Sie die Häufigkeit der geplanten Aufgabe



Wenn Sie eine Aktion initiieren, die zum Generieren, Aktualisieren oder Löschen einer Steuerung oder eines Risikos führt, fügt die geplante Aufgabe für jede Aktion einen Datensatz in die Tabelle sn_grc_item_generation_action_event_queue.list ein. Die Ereignis-Warteschlange für die Elementgenerierungsaktion wird im folgenden Beispiel gezeigt.

Ereigniswarteschlange der Elementerstellungsaktion



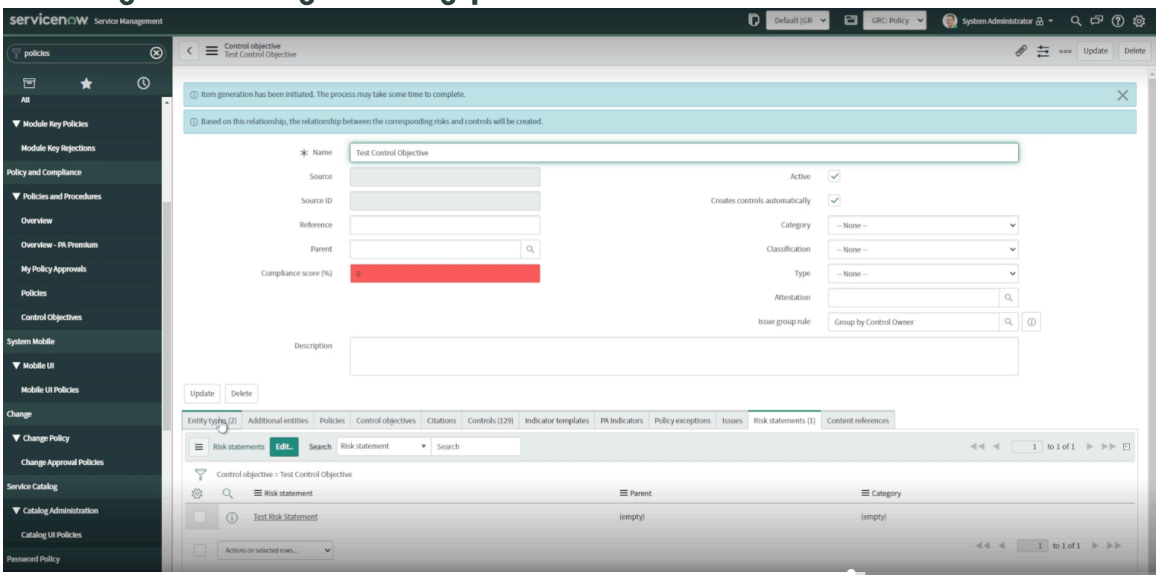
Action	Processed	Source	State
AP Moves From Select To Implement State	2024-07-15 11:11:57	Authorization Package: testpackage001	Processed
Activate Item	2024-07-18 00:31:22	Risk:	Processed
Activate Item	2024-07-09 16:12:17	Risk:	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:59:32	Control: Anil_Control_Obj_Test_New_2	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:47:07	Control: Anil_Control_Obj_Test_New_2	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:33:27	Risk: Anil_Risk_Statement_Test_Risk_New_1	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:30:18	Risk: Anil_Risk_Statement_Test_Risk_New_1	Processed
Activate Item	2024-07-08 05:34:27	Risk: Anil_Risk_Statement_Test_Risk_New_1	Processed
Activate Item	2024-07-09 02:21:07	Risk: Change Management	Processed
Activate Item	2024-07-09 02:31:02	Risk: Change Management	Processed

Wenn eine Aktion mithilfe des Elementgenerierungsprozesses generiert wird, wird eine Meldung angezeigt, dass der Elementgenerierungsprozess initiiert wurde. Wenn Sie beispielsweise einem Kontrollziel eine Risikobeschreibung hinzufügen, wird die folgende Meldung angezeigt.

Automatische Übersetzung

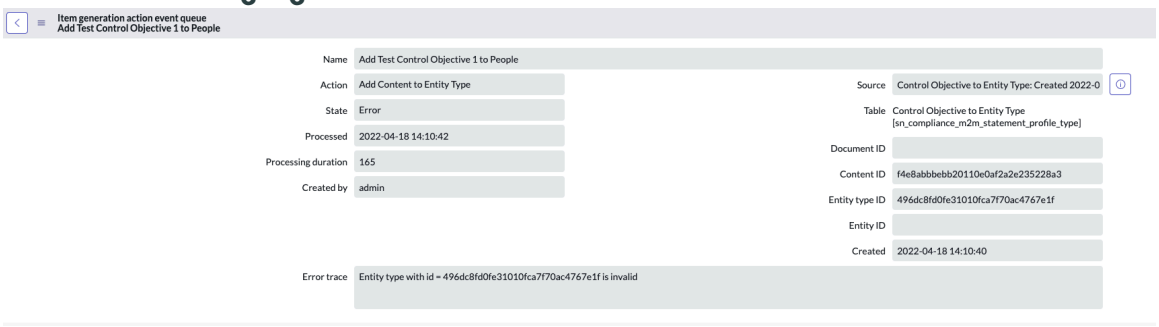
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Initiierung des Elementgenerierungsprozesses



Wenn bei der Verarbeitung einer Aktion in der Warteschlange ein Fehler auftritt, zeigt der Elementgenerierungsprozess weitere Informationen zum Fehler an. Beispielsweise wird möglicherweise eine Fehlerablaufverfolgung mit der Objekt-ID angezeigt, wie im folgenden Beispiel dargestellt.

Fehlerablaufverfolgung



Sie können die Fehlerablaufverfolgung und andere Details in der Warteschlange verwenden, um das Problem nachzuverfolgen und zu beheben.

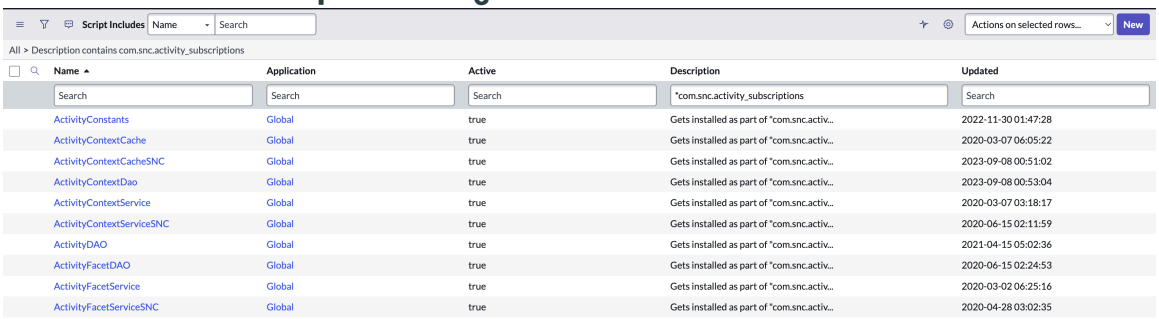
Aktions-Handler für Skripteinbindungen

Der Elementgenerierungsprozess verwendet die Skripteinbindungs-Aktionshandler, die die Aktionen für die Anwendungen Richtlinien- und Compliance-Management und Risikomanagement verarbeiten.

Sie können die Liste der unterstützten Aktions-Handler anzeigen, indem Sie im Anwendungsnavigator zu **Skripteinbindungen** navigieren (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktions-Handler für Skripteinbindungen



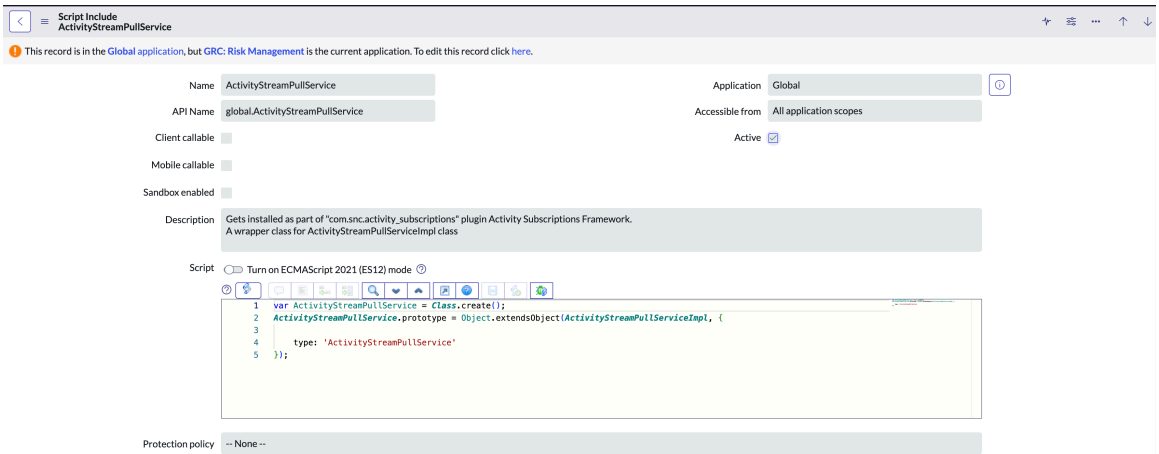
Script Includes | Name | Search | Actions on selected rows... | New

All > Description contains com.snc.activity_subscriptions

Name	Application	Active	Description	Updated
ActivityConstants	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2022-11-30 01:47:28
ActivityContextCache	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2020-03-07 06:05:22
ActivityContextCacheSNC	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2023-09-08 00:51:02
ActivityContextDao	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2023-09-08 00:53:04
ActivityContextService	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2020-03-07 03:18:17
ActivityContextServiceSNC	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2020-06-15 02:11:59
ActivityDAO	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2021-04-15 05:02:36
ActivityFacetDAO	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2020-06-15 02:24:53
ActivityFacetService	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2020-03-02 06:25:16
ActivityFacetServiceSNC	Global	true	Gets installed as part of "com.snc.activ...	2020-04-28 03:02:35

Alle Aktions-Handler für Skripteinbindungen enthalten die Basisversion und die erweiterte Version. Der Elementgenerierungsprozess verwendet die Basisversion für die Verarbeitung der Aktionen. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc.manager können Sie die Basisfunktionen überprüfen, die im Aktions-Handler aufgeführt sind (siehe folgendes Beispiel).

Basisfunktionen



Script Include
ActivityStreamPullService

This record is in the Global application, but GRC: Risk Management is the current application. To edit this record click here.

Name: ActivityStreamPullService
API Name: global.ActivityStreamPullService
Client callable
Mobile callable
Sandbox enabled
Description: Gets installed as part of "com.snc.activity_subscriptions" plugin Activity Subscriptions Framework.
A wrapper class for ActivityStreamPullServiceImpl class
Application: Global
Accessible from: All application scopes
Active
Script: Turn on ECMAScript 2021 (ES12) mode

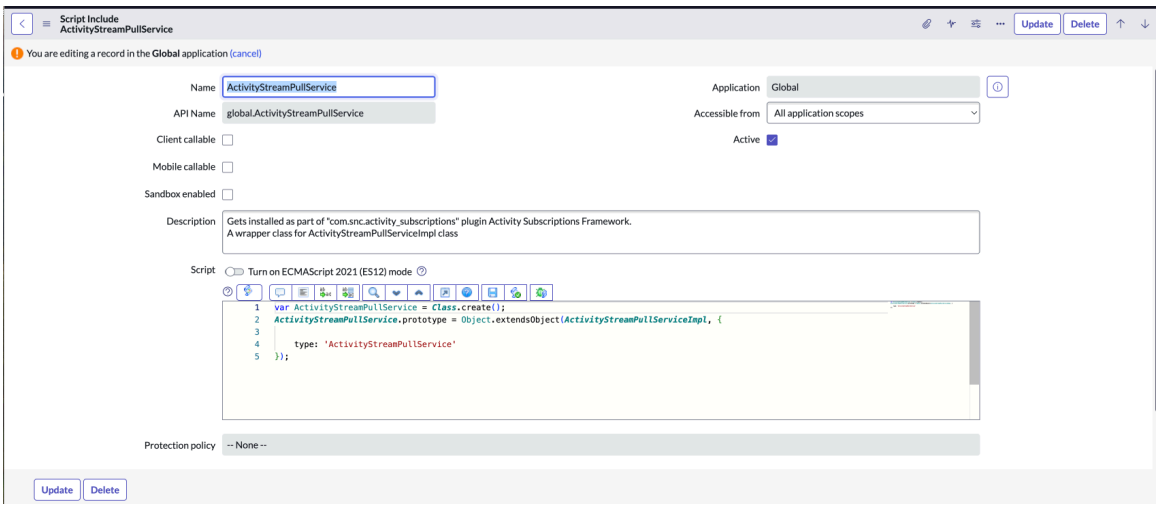
```
var ActivityStreamPullService = Class.create();
ActivityStreamPullService.prototype = Object.extendsObject(ActivityStreamPullServiceImpl, {

    type: 'ActivityStreamPullService'
});
```

Protection policy: -- None --

Als Benutzer mit der Rolle script_include_admin können Sie die Aktionsstrategie für eine Steuerung oder ein Risiko überarbeiten, indem Sie die Basisfunktionen überschreiben (siehe folgendes Beispiel).

Überschreiben Sie die Basisfunktionen



Script Include
ActivityStreamPullService

Update | Delete

You are editing a record in the Global application (cancel)

Name: ActivityStreamPullService
API Name: global.ActivityStreamPullService
Client callable
Mobile callable
Sandbox enabled
Description: Gets installed as part of "com.snc.activity_subscriptions" plugin Activity Subscriptions Framework.
A wrapper class for ActivityStreamPullServiceImpl class
Application: Global
Accessible from: All application scopes
Active
Script: Turn on ECMAScript 2021 (ES12) mode

```
var ActivityStreamPullService = Class.create();
ActivityStreamPullService.prototype = Object.extendsObject(ActivityStreamPullServiceImpl, {

    type: 'ActivityStreamPullService'
});
```

Protection policy: -- None --

Update | Delete

Mit dem Elementgenerierungsprozess installierte Komponenten

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit dem Elementgenerierungsprozess installiert, einschließlich Tabellen, geplanten Aufgaben und Aktionshandlern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Komponenten werden mit dem Elementgenerierungsprozess in Version 13.xx installiert

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden

Komponente	Beschreibung
Tabelle	
Ereigniswarteschlangentabelle „Elementgenerierungsaktion“ (sn_grc_item_generation_action_queue)	Tabelle, in der die Aktionen aufgelistet sind, die während des Elementgenerierungsprozesses generiert werden.
Geplante Aufgabe	
Warteschlangenprozessor für Elementgenerierungsaktion	Geplante Aufgabe zur Verarbeitung der Aktionswarteschlange. Die Aufgabe wird standardmäßig alle fünf Sekunden ausgeführt.
Aktions-Handler	
ItemGenerationV2Action	Einzelansicht aller Aktions-Handler, die für die Elementgenerierung verwendet werden.
IGContentToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Entitätstyp Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus dem Entitätstyp.
IGDocumentToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie einem Entitätstyp Richtlinien und Risiko-Frameworks hinzu. • Entfernen Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks aus einem Entitätstyp.
IGEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie den Entitätstyp. • Löschen Sie den Entitätstyp. • Deaktivieren Sie den Entitätstyp.
IGEntityToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie einem Entitätstyp eine Entität hinzu. • Entfernt eine Entität aus einem Entitätstyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
IGContentActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Deaktivieren Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Erstellen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Legen Sie eine Erstellungskennzeichnung für die automatische Steuerung fest. • Fügen Sie Risikobeschreibungen Kontrollziele hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele aus Risikobeschreibungen. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen.
IGDocumentActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks. • Deaktivieren Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks. • Fügen Sie Richtlinien und Risiko-Frameworks Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus Richtlinien und Risiko-Frameworks.
IGEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie eine Entität. • Deaktivieren Sie eine Entität.
IGContentToAddtlEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten, die mit dem Elementgenerierungsprozess installiert werden (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
	• Fügen Sie einer zusätzlichen Entität Kontrollziele und Risikobeschreibungen hinzu. • Entfernen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen aus einer zusätzlichen Entität.
IGItemActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Aktivieren Sie ein Element. • Deaktivieren Sie ein Element. • Löschen Sie ein Element.
IGItemToEntityActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Element eine Entität hinzu. • Aktivieren Sie die Entität für den Artikel. • Entfernt die Entität aus dem Element. • Deaktivieren Sie die Entität für das Element.
IGItemToEntityTypeActionHandler	Handler, der aufgerufen werden soll, wenn Sie eine der folgenden Aktionen ausführen: • Fügen Sie dem Element einen Entitätstyp hinzu. • Entfernt den Entitätstyp aus dem Element.

Hinweis:
Weitere Informationen zum Elementgenerierungsprozess für allgemeine Steuerelemente finden Sie unter die neuen Aktionstypen unter Elemente generieren.

Rollen und Benutzer für den Prozess zur Generierung neuer Elemente

Benutzer mit der Rolle sn_grc.admin oder sn_risk.manager können in einer Instanz auf die Tabelle sn_grc_item_generation_action_event_queue.list zugreifen und die Aktionswarteschlange der Elementgenerierung anzeigen.

In der folgenden Tabelle sind die Compliance- und Risiko-Anwenderrollen und die zugehörigen Aufgaben aufgeführt, die den Elementgenerierungsprozess auslösen.

Hinweis:
Die in der Tabelle aufgeführten Anwenderrollen für Compliance und Risiko sind mit Version 12.xx und früheren Releases verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance- und Risiko-Anwenderrollen und zugehörige Aufgaben

Compliance- und Risiko-Anwenderrollen	Zugehörige Aufgaben
• sn_compliance.admin • sn_risk.admin	• Löschen Sie Richtlinien. • Löschen Sie Risiko-Frameworks. • Löschen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Löscht eine Entität. • Löschen Sie einen Entitätstyp.
• sn_compliance.manager • sn_risk.manager	• Ordnen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks einer Entität zu. • Löschen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks aus einer Entität. • Ordnen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks einem Entitätstyp zu. • Löschen Sie Richtlinien oder Risiko-Frameworks aus einem Entitätstyp. • Aktivieren Sie einen Entitätstyp. • Deaktivieren Sie einen Entitätstyp. • Ordnen Sie einem Entitätstyp eine Entität zu. • Löschen Sie eine Entität aus einem Entitätstyp. • Fügen Sie einer Risikobeschreibung Kontrollziele hinzu. • Löschen Sie Kontrollziele aus einer Risikobeschreibung.
• sn_compliance.manager • sn_risk.manager • Entitätsverantwortlicher	• Aktivieren Sie eine Entität. • Deaktivieren Sie eine Entität.
• sn_compliance.user • sn_risk.user	• Erstellen Sie Kontrollziele und Risikobeschreibungen. • Aktivieren Sie die Option **Erstellt automatisch Steuerungen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Compliance- und Risiko-Anwenderrollen und zugehörige Aufgaben (Fortsetzung)

Compliance- und Risiko-Anwenderrollen	Zugehörige Aufgaben
sn_risk.manager	• Fügen Sie einem Risiko-Framework Risikobeschreibungen hinzu. • Ändern Sie Risikobeschreibungen, die einem Risiko-Framework hinzugefügt werden.

Operative Änderungen bei der Elementgenerierung allgemeiner Steuerungen

Operative Änderungen werden hauptsächlich in der Elementgenerierung vorgenommen, da die Elementgenerierung entweder ein Steuerelement erstellt oder ein vorhandenes Standardsteuerelement aktiviert. Wenn es darum geht, einer Entität ein Steuerelement zuzuordnen, hat das Zuordnen einer abhängigen Entität zu einem allgemeinen Steuerelement Vorrang vor der Erstellung eines Steuerelements für diese Entität.

Erstellung von Steuerungen

Wenn die vorhandenen Steuerungen in Ihrem System zum Testen von Entitäten verwendet werden können, können Sie die vorhandenen Daten nutzen und das Erstellen von Steuerungen vermeiden. Viele Steuerungen können zu einer Steuerungsexplosion führen. Wenn dies nicht möglich ist, können Sie eine primäre Entität mit einer allgemeinen Steuerung verknüpfen, die allgemeine Steuerung testen und die Testergebnisse für die abhängigen Entitäten der allgemeinen Steuerung implementieren. Wenn diese beiden Optionen nicht funktionieren, können Sie ein Steuerelement erstellen.

Um ein allgemeines Steuerelement zu erstellen, wählen Sie im Feld **Funktion** des Steuerelementformulars **die Option Gemeinsam** aus. Wählen Sie die UI-Aktion **In allgemeine Liste konvertieren** aus. Bei der Validierung wird ein allgemeines Steuerelement erstellt. Es ist obligatorisch, ein Kontrollziel auszuwählen, bevor Sie ein Standardsteuerelement in ein allgemeines Steuerelement konvertieren.

Zuordnung abhängiger Entitäten zur allgemeinen Steuerung

1. Verwenden Sie die zugehörige Liste „Abhängige Entitäten“ im Formular „Steuerung“, um der allgemeinen Steuerung einzelne Entitäten hinzuzufügen. Sie können die abhängigen Entitäten auch mit der Schaltfläche **Entfernen** entfernen.
2. Verwenden Sie die zugehörige Liste der abhängigen Entitätstypen im Formular „Steuerung“, um der allgemeinen Steuerung Entitätstypen hinzuzufügen. Sie können die abhängigen Entitätstypen auch mit der Schaltfläche **Entfernen** entfernen.
3. Verwenden Sie die UI-Aktion **Allgemeine Steuerungen erben** in der zugehörigen Liste Steuerungen des Formulars „Risiko“, um allgemeine Steuerungen auszuwählen, die nach Kontrollzielen gruppiert sind.

Hinweis:
Weitere Informationen zu Zuordnungen abhängiger Entitäten für eine allgemeine Steuerung finden Sie unter Steuerungen mit dem Compliance-Arbeitsbereich erstellen und Standardsteuerung in allgemeine Steuerung konvertieren und abhängige Entitäten hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Elementgenerierung – Annahmen

- Es gibt keine automatische Generierung allgemeiner Steuerelemente.
- Wenn das Vorhandensein allgemeiner Steuerungen oder die Zuordnungen abhängiger Entitäten zu allgemeinen Steuerungen oder Standardsteuerungen überprüft werden, müssen Name, Entität und Kontrollziel der Steuerung übereinstimmen.
- Rangfolge zwischen standardmäßigen und allgemeinen Steuerungen:
  - Wenn die abhängige Zuordnung und das Standardsteuerelement nicht vorhanden sind, wird basierend auf dem Aktionstyp ein Standardsteuerelement erstellt. Aktionstypen können beispielsweise „Inhalt zu Entitätstyp hinzufügen“, „Dokument zu Entitätstyp hinzufügen“, „Inhalt aktivieren“ oder „Dokument aktivieren“.
  - Wenn die abhängige Zuordnung und die Standardsteuerung nicht vorhanden sind, wird basierend auf dem Aktionstyp eine abhängige Zuordnung zur allgemeinen Steuerung erstellt. Der Aktionstyp kann „Entitätstyp zu allgemeinem Steuerelement hinzufügen“ sein.
  - Wenn die Absicht des Anwenders nicht aus dem Aktionstyp hervorgeht und noch kein Standardsteuerelement vorhanden ist, wird bei einem in Konflikt stehenden Entitätstyp die Einstellung so gewählt, dass die abhängige Entität dem allgemeinen Steuerelement zugeordnet wird, anstatt dass ein Standardsteuerelement erstellt wird. Aktionstyp kann beispielsweise Entität zu Entitätstyp hinzufügen sein.

Änderungen bei der Elementgenerierung

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen

Aktionstyp bei der Elementgenerierung	Beschreibung
Fügen Sie der allgemeinen Steuerung einen Entitätstyp hinzu	Wenn die Entität nicht mit dem allgemeinen Element verknüpft ist, ordnet die Anwendung die Entität dem allgemeinen Element zu, indem eine m2m-Zuordnung zwischen beiden erstellt wird.
Entfernt den Entitätstyp aus der allgemeinen Steuerung	Wenn die Entität dem allgemeinen Artikel zugeordnet ist und das Feld Entitätstypen andere Entitätstypen aufweist oder im m2m-Datensatz **„Individually_added“ auf „** wahr“ gesetzt ist, entfernt die Anwendung die Entitätstyp-ID aus der Spalte Entitätstypen oder löscht die Entität aus dem m2m-Datensatz des allgemeinen Artikels .
Fügen Sie dem Element eine Entität hinzu	Wenn Risikomanagement installiert ist, wird basierend auf der Risikobeschreibung, die dem Kontrollziel zugeordnet ist, das Risiko für allgemeine Kontroll-M2M-Datensätze in der Tabelle „Steuerung zu Entität m2m“ hinzugefügt, nachdem die abhängigen Entitäten berücksichtigt wurden.
Entfernt die Entität aus dem Element	• Wenn Risikomanagement installiert ist, werden basierend auf der Risikobeschreibung, die dem Kontrollziel zugeordnet ist, das Risiko für allgemeine M2M-Steuerungsdatensätze unter Berücksichtigung der abhängigen Entitäten gelöscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen (Fortsetzung)

Aktionstyp bei der Elementgenerierung	Beschreibung
	• Wenn Datenschutz-Management installiert ist, werden die Verarbeitungsaktivität zur Zuordnung des allgemeinen Steuerungselements basierend auf der abhängigen Entität und die Zuordnung der Verarbeitungsaktivität zum Steuerungsziel entfernt.
Aktivieren Sie die Entität für den Artikel	Wenn Risikomanagement installiert ist, werden basierend auf der Risikobeschreibung, die dem Kontrollziel zugeordnet ist, Risiko für allgemeine Kontroll-M2M-Datensätze in der M2M-Tabelle „Steuerung zu Entität“ unter Berücksichtigung der abhängigen Entitäten hinzugefügt.
Deaktivieren Sie die Entität für das Element	• Wenn Risikomanagement installiert ist, wird basierend auf der Risikobeschreibung, die dem Kontrollziel zugeordnet ist, das Risiko für allgemeine M2M-Datensätze der Steuerung gelöscht, nachdem die abhängigen Entitäten der Steuerung berücksichtigt wurden. • Wenn Datenschutz-Management installiert ist und die Verarbeitungsaktivität einer abhängigen Entität entspricht, werden die Zuordnungen „Verarbeitungsaktivität zur allgemeinen m2m-Steuerung“ und „Verarbeitungsaktivität zur Zuordnung des Ziels m2m“ entfernt.
Aktivieren Sie den Artikel	Ein allgemeines Element wird hinzugefügt: **1.** Wenn keine Standardsteuerung mit demselben Namen, Inhalt (Steuerung und Kontrollziel) und Entitätskombination vorhanden ist. **2.** Wenn die Entität nicht von einem anderen allgemeinen Element mit demselben Namen, Inhalt und derselben Entität abhängig ist. **3.** Wenn die Entität aktiv ist. Ein Standardelement wird hinzugefügt: **1.** Die PluginsRisikomanagement und Richtlinien- und Compliance-Management sind installiert **2.** Basierend auf der Risikobeschreibung und der Zuordnung des Kontrollziels werden Risiken den Steuerungen zugeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Aktionstypen bei der Generierung von Elementen (Fortsetzung)

Aktionstyp bei der Elementgenerierung	Beschreibung
Element deaktivieren	• Allgemeines Element: Deaktiviert alle M2M-Datensätze von Kontrolle zu Entität. • Standardelement: Löscht Risiken für Kontrollzuordnungen basierend auf den Zuordnungen von Risikobeschreibung und Kontrollziel.

Verwendung von Genehmigungskonfigurator zum Einrichten von Genehmigungen

Die Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator bietet Ihnen die Möglichkeit, mehrere Genehmigungsebenen basierend auf den Konfigurationen der Geschäftszuweisungsregel zu definieren.

Um mehrere Genehmigungsebenen in Ihrer Anwendung einzurichten, müssen Sie die folgenden Setup-Schritte ausführen:

1. Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein.
2. Richten Sie die Genehmigungsebenen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu.
3. Richten Sie Zuweisungskonfigurationen ein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfiguration für automatische Zuweisung von regulatorischen Warnungen.
4. Richten Sie die Genehmigungsregeln ein. Weitere Informationen finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.

Hinweis:

Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.

Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein

Richten Sie einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz ein, um mehrere Genehmigungsebenen zu aktivieren und Genehmiger für jede Ebene basierend auf Genehmigungsregeln auszuwählen.

Vorbereitungen
Die Anwendung „GRC: Genehmigerkonfigurator“ (sn_grc_appr) für Genehmigungskonfigurationen wird mit der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installiert.

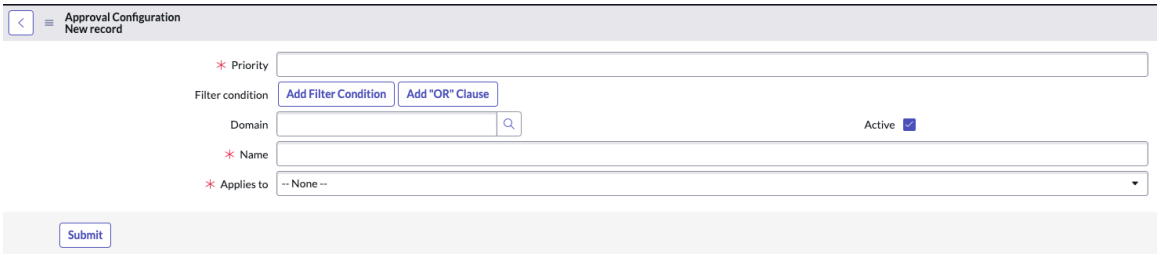
Erforderliche Rolle: sn_grc_appr.admin, sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst, sn_compliance_ws.corporate_compliance_manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

   Der Datensatz „Neue Genehmigungskonfiguration“ wird angezeigt.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Informationen zu den Feldern im Formular finden Sie unter Genehmigungskonfiguration – Neuer Datensatz.

   Hinweis:
   Für die Tabelle kann nicht mehr als eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Priorität gelten.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Genehmigungskonfiguration – Neuer Datensatz

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz für Genehmigungskonfiguration“, um einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu erstellen.

Genehmigungskonfiguration – Neuer Datensatz

Formular „Genehmigungskonfiguration“

Feld	Beschreibung
Priorität	Priorität für Genehmigungskonfiguration.
Filterbedingung	Bedingung, die auf die Tabelle mit Verweis auf das Feld **Gilt für angewendet wird**. Die Genehmigungskonfiguration mit höherer Priorität, die der Filterbedingung für das Geschäftsdokument entspricht, wird für die Genehmigerbewertung ausgewählt.
Domäne	Für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz ausgewählte Domäne.
Aktiv	Option zum Aktivieren der Genehmigungskonfiguration als aktiv.
Name	Name der Genehmigungskonfiguration.
Betrifft	Tabelle, aus der ein Datensatz zur Genehmigung gesendet wird. Beispiel: Risikoereignis, Risikoereignis-Berichterstellung, Geschäftsauswirkungsanalyse oder eine beliebige Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz

Verwenden Sie das Formular „Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz“, um automatische Zuweisungen für regulatorische Ereignisse des Typs „Regulatorische Warnung“ zu erstellen.

Zuweisungskonfiguration – Neuer Datensatz

Formular „Neuer Datensatz“ für Zuweisungskonfiguration

Feld	Beschreibung
Name	Name der Zuweisungskonfiguration. Beispiel: Zuweisungskonfiguration 1.
Betrifft	Name der Tabelle, auf die die Zuweisungskonfiguration angewendet wird.
Reihenfolge	Wert, der von der Zuweisungskonfigurations-Engine verwendet wird, um die Zuweisungskonfiguration zur Ausführung auszuwählen. Wenn beispielsweise mehrere Zuweisungskonfigurationen in derselben Tabelle mit unterschiedlichen Bedingungen vorhanden sind, wird diejenige mit dem niedrigsten Wert zur Ausführung ausgewählt.
Aktiv	Option zum Markieren des Zuweisungskonfigurationsdatensatzes als aktiv.
Bedingungen	
Feld auswählen	Feld, auf das Sie die Bedingung anwenden möchten.
Betreiber	Erforderlicher Operator.
Wert	Wert des Felds, auf das Sie die Bedingung anwenden.
Aktionen	
Zuweisen an	• Personen, die vom vollständigen Namen des Anwenders beeinflusst werden. • Personen, auf die im zugehörigen Kontext verwiesen wird. • Einzelpersonen basierend auf programmatischer Logik.
Anwender beeinflusst durch	Benutzerkategorie, der Sie die Konfiguration zuweisen möchten. • Keine. • Zugewiesen an. • Geschlossen von. • Problem-Manager • Geöffnet von.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neuer Datensatz“ für Zuweisungskonfiguration (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Gruppe beeinflusst von	Kategorie der Anwendergruppe, der Sie die Konfiguration zuweisen möchten. • Zuweisungsgruppe. • Problem-Manager-Gruppe.
Beauftragter (Anwender)	Benutzer, dem Sie die Konfiguration zuweisen möchten.
Beauftragter (Gruppe)	Anwendergruppe, der Sie die Konfiguration zuweisen möchten.

Weisen Sie eine Genehmigungsebene für den Genehmigungskonfigurationsdatensatz zu

Weisen Sie dem Genehmigungskonfigurationsdatensatz eine oder mehrere Genehmigungsebenen zu, um jeden Genehmigungsschritt zu unterstützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_appr.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Genehmigungskonfigurator** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz in der Liste, um die Genehmigungsebenen einzurichten.
3. Klicken Sie im Abschnitt Genehmigungsebenen auf **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsebene“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsebene.
Ebene	Genehmigungsstufe.

Hinweis:
Sie können nicht mehr als eine Genehmigungsebene für eine Genehmigungskonfiguration mit derselben Ebene haben.

5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Neuer Datensatz“ für Genehmigungsebene

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz für Genehmigungsebene“, um eine Genehmigungskonfiguration für einen Richtliniendatensatz zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Genehmigungsebene – Neuer Datensatz

Formular „Neuer Datensatz“ für Genehmigungsebene

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Genehmigungsebene. Beispiel: Ebene 1.
Ebene	Nummer für die Genehmigungsebene für den Richtliniendatensatz. Beispiel: Ebene 1. Sie können maximal 10 Genehmigungsebenen für den Richtliniendatensatz einrichten.

Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein

Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein. Sie können die Quelle, die Filterbedingungen in der Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird, den Genehmigertyp und die Genehmiger im Datensatz definieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_appr.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können bestimmte Genehmiger, Genehmiger aus der ausgewählten Quelltabelle, dynamische Genehmiger oder Genehmiger auswählen, die Sie für die Genehmigung Ihrer Geschäftsdokumente auswählen. Ein Genehmiger kann beispielsweise ein Risikoadministrator, BIA-Besitzer, BCM-Administrator oder ein Beitragender sein.

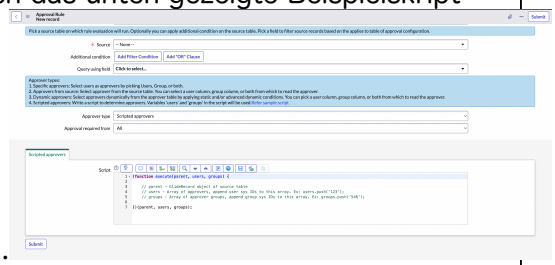
Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Zuweisungs- und Genehmigungskonfigurationen** > **Genehmigungskonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf einen Genehmigungskonfigurationsdatensatz in der Liste.
3. Klicken Sie auf den Datensatz Genehmigungsebenen in der Spalte **Name** des Abschnitts Genehmigungsebenen.
4. Klicken Sie im Abschnitt Genehmigungsregeln auf **Neu**.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel.
Quelle	Tabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird.
Abfrage mit Feld	Feld, das die Genehmigungstabelle und die Quelltabelle verbindet.
Zusätzliche Bedingung	Auf die Quelltabelle angewendete Filterbedingungen.
Genehmigertyp	Typ des Genehmigers.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Bestimmte Genehmiger: Genehmiger Ihrer Wahl. ○ Genehmiger aus Quelle: Benutzer oder Gruppen aus der Quelltabelle. ○ Dynamische Genehmiger: Genehmiger, die dynamisch aus einer beliebigen Tabelle ausgewählt werden. ○ Geskriptete Genehmiger: Skript zum Bestimmen von Genehmigern. Sehen Sie sich das unten gezeigte Beispielskript an.  **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen hat der BCM-Administrator keinen Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Nur der -Entwickler Genehmigungskonfigurator hat Erstellungs- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Wenn Sie über die BCM-Administratorrolle verfügen, können Sie eine Genehmigungsregel nur für die folgenden Typen von Genehmigern aus der Liste Genehmigertyp einrichten: ○ Bestimmte Genehmiger ○ Genehmiger aus Quelle Weitere Informationen zu den Rollen in der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator finden Sie unter Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen.
Genehmigung erforderlich von	Ein oder mehrere Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Beschreibung	Kurzer Hinweis zur Genehmigungsregel.
Verantwortliche Vertragsgenehmigung	
Genehmiger von	Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp **Genehmiger aus Quelle** oder **Dynamische Genehmiger**ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Standardmäßig auf die Quelltabelle festgelegt, wenn es sich um „Genehmiger aus Quelle“ handelt.
Filtern nach	Bedingungen zum Filtern von Datensätzen aus der Genehmigertabelle. Dieses Feld ist nur verfügbar, wenn der Genehmigertyp auf **Dynamische Genehmiger**festgelegt ist.
Erweitert	Option zum Festlegen einer geskripteten dynamischen Bedingung.
Anwenderfeld	Benutzerreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle.
Gruppenfeld	Benutzergruppenreferenz als Genehmiger in der Genehmigertabelle.
Dynamische Bedingung	Skriptfeld zum Anwenden des erweiterten Filters auf die Genehmigertabelle.
Anwender	Mindestens ein Benutzer wurde als Genehmiger festgelegt.
Gruppe	Gruppe von Genehmigern.
Geskriptete Genehmiger	
Skript	Skript zur Bestimmung der Genehmiger; **Benutzer** und **Gruppen** im Skript werden als Genehmiger ausgewählt.

6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Neuer Datensatz“ für Genehmigungsregel

Verwenden Sie das Formular „Neuer Datensatz für Genehmigungsregel“, um eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene für einen Richtliniendatensatz zu erstellen.

Formular „Genehmigungsregel“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Genehmigungsregel. Beispiel: Genehmigungsregel 1.
Beschreibung	Kurze Beschreibung der Genehmigungsregel.
Aktiv	Option zum Markieren des Genehmigungsregeldatensatzes als aktiv.
Quelle	Quelltabelle, auf die die Genehmigungsregel angewendet wird. Optional können Sie eine zusätzliche Bedingung auf die Quelltabelle anwenden. Wählen Sie ein Feld aus, um die Quelldatensätze basierend auf der Tabelle **„Gilt für“** zu filtern, die in der Genehmigungskonfiguration ausgefüllt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zusätzliche Bedingung	Zusätzliche Filterbedingung, die auf die Quelltabelle angewendet werden kann.
Abfrage mit Feld	Feld, das die Genehmigungstabelle und die Quelltabelle verbindet.
Genehmigertyp	Typ der Genehmiger für die Richtlinie. Sehen Sie sich die folgenden Optionen für Genehmigertypen an. • Bestimmte Genehmiger: Wählen Sie Benutzer als Genehmiger aus, indem Sie **Benutzer**, **Gruppe**oder beides auswählen. • Genehmiger aus Quelle: Wählen Sie einen Genehmiger aus der Quelltabelle aus. Sie können eine Anwenderspalte, eine Gruppenspalte oder beides auswählen, aus der der Genehmiger gelesen werden soll. • Dynamische Genehmiger: Wählen Sie Genehmiger dynamisch aus der Genehmigertabelle aus, indem Sie statische und/oder erweiterte dynamische Bedingungen anwenden. Sie können eine Anwenderspalte, eine Gruppenspalte oder beides auswählen, aus der der Genehmiger gelesen werden soll. • Geskriptete Genehmiger: Schreiben Sie ein Skript, um Genehmiger zu bestimmen. Im Skript werden Variablen **, Anwender** und **Gruppen** verwendet. **Hinweis:** Aus Sicherheitsgründen haben die Entwickler Genehmigungskonfigurator von Lese- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“. Weitere Informationen zum Einrichten der Genehmigungsregeln finden Sie unter Richten Sie eine Genehmigungsregel für die Genehmigungsebene ein.
Genehmigung erforderlich von	Ein oder mehrere Stakeholder, von denen die Genehmigung erforderlich ist.
Genehmigertyp (für den Datensatz ausgewählte Genehmiger)	
Option 1: **Bestimmte Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp **auf Bestimmte Genehmiger**festgelegt ist, lauten die Genehmiger:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• Benutzer: Benutzerreferenz oder Liste der Genehmiger aus der Genehmigertabelle. • Gruppe: Anwendergruppenreferenz als Genehmiger aus der Genehmigertabelle.

Option 2: **Genehmiger aus Quelle**	Wenn der Genehmigertyp **Genehmiger aus Quelle**ist, gibt es folgende Genehmiger:
	• Im Feld **Genehmigung erforderlich von** stehen folgende Optionen zur Verfügung:
	  ○ **Alle**
	  ○ **Jeder**
	• Im Abschnitt **„Genehmiger“** stehen folgende Optionen zur Verfügung:
	  ○ **Genehmiger von**
	  ○ **Benutzerfeld**
	  ○ **Gruppenfeld**

Option 3: **Dynamische Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp auf **Dynamische Genehmiger**festgelegt ist, lauten die Genehmiger:
	• Im Feld **Genehmigung erforderlich von** stehen folgende Optionen zur Verfügung:
	  ○ **Alle**
	  ○ **Jeder**
	• Im Abschnitt **„Genehmiger“** stehen folgende Optionen zur Verfügung:
	  ○ **Genehmiger von**
	  ○ **Filtern nach**
	  ○ **Erweitert**
	  ○ **Benutzerfeld**
	  ○ **Gruppenfeld**

Option 4: **Geskriptete Genehmiger**	Wenn der Genehmigertyp **Geskriptete Genehmiger**ist, lauten die Genehmiger:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Genehmigungsregel“ (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung

	• Im Feld **Genehmigung erforderlich von** stehen folgende Optionen zur Verfügung:
	  ○ **Alle**
	  ○ **Jeder**
	• Im Abschnitt **Geskriptete Genehmiger** wird das anwenderdefinierte Skript für die Genehmigungskonfiguration angezeigt.
	Hinweis: Nur Benutzer mit einer Entwicklerrolle können das anwenderdefinierte Skript ändern.

Mit konfigurierte Basissystemtabellen GRC: Genehmigungskonfigurator

GRC: Genehmigungskonfigurator Mit können Sie Genehmigungen für jeden Datensatz konfigurieren, der in bestimmten Tabellen vorhanden ist.

Tabellen, die für die Verwendung mit der Funktion GRC: Genehmigungskonfigurator konfiguriert sind

Anwendung	Tabelle
Risikomanagement von Drittparteien	sn_tprm_dd_request
Betriebliches Kontinuitätsmanagement	• sn_recovery_event • sn_bcp_plan • sn_bia_analyse
Integriertes Risikomanagement	• sn_risk_advanced_mitigation_task • sn_risk_advanced_risk_assessment_instance • sn_risk_acceptance_task
Richtlinien und Compliance	sn_compliance_policy

Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen

Mit der Aktivierung der Anwendung GRC: Genehmigungskonfigurator werden verschiedene Rollen installiert.

Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Genehmigungskonfigurator-Administrator	Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie den Zugriff auf die Tabellen	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit GRC: Genehmigungskonfigurator installierte Rollen (Fortsetzung)

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
[sn_grc_appr.admin]	„Genehmigungskonfiguration“, „Genehmigungsebenen“ und „Genehmigungsregeln“. **Hinweis:** Der Administrator Genehmigungskonfigurator hat Lesezugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“.	
Genehmigungskonfigurator Genehmiger [sn_grc_appr.approver]	Zugriff auf die Genehmigungstabellen erstellen, lesen, aktualisieren und löschen.	Keine
Genehmigungskonfigurator Entwickler [sn_grc_appr.developer]	• Erstellen, lesen, aktualisieren und löschen Sie den Zugriff auf die Tabellen „Genehmigungskonfiguration“, „Genehmigungsebenen“ und „Genehmigungsregeln“. • Erstellen Sie und schreiben Sie Zugriff auf das Skriptfeld. **Hinweis:** Der Entwickler Genehmigungskonfigurator von verfügt über Erstellungs- und Schreibzugriff auf das Feld **Skript** im Formular „Genehmigungsregel“.	sn_grc_appr.admin

Vertrauliche Datensätze

Sie können vertrauliche Datensätze GRC als vertraulich kennzeichnen. Sie können dann sicherstellen, dass die richtigen Personen Zugriff auf diese Datensätze haben.

Sie können vertrauliche GRC -Datensätze als vertraulich kennzeichnen, indem Sie die Option „Vertraulich“ für einen Datensatz festlegen. Mit dieser Aktion können Sie sicherstellen, dass nur bestimmte Benutzer oder Benutzer aus bestimmten Benutzergruppen auf diese vertraulichen Datensätze zugreifen können.

Eigenschaft „Vertraulichkeit“.

Unter den GRC-Eigenschaften ist auf Datensatzebene eine neue Option *`Enable record level confidentiality`* verfügbar, um die Vertraulichkeit zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Die Eigenschaft *Enable record level confidentiality* ist standardmäßig deaktiviert. Wenn sie aktiviert ist, kann sie nicht mehr deaktiviert werden.

Die vertraulichen Datensätze in GRC sind unter dem Modul GRC Confidential aufgeführt. Das Modul für vertrauliche GRC-Datensätze wird im Anwendungsnavigator nur angezeigt, wenn Sie die Eigenschaft *Enable record level confidentiality* aktivieren.

Ab San Diego ist das Modul GRC Vertrauliche Datensätze für die Anwendungen Audit-Management, GRC Core, Richtlinien- und Compliance-Managementund Risikomanagement verfügbar.

Aufheben der Vertraulichkeitsmarkierung für den Datensatz

Wenn Sie die Vertraulichkeitsmarkierung für einen Datensatz aufheben, werden zulässige Anwender und Gruppen für diesen Datensatz entfernt, und alle Anwender erhalten basierend auf der ACL Zugriff auf den Datensatz.

Anwenderrollen, die für den Zugriff auf die vertraulichen Datensätze erforderlich sind

Benutzer mit der Rolle des vertraulichen GRC-Benutzers (sn_grc.confidential_user) können auf die vertraulichen Datensätze zugreifen. Diese Rolle ist für Benutzer vorgesehen, die keine GRC -Benutzer sind, aber auf die vertraulichen Datensätze GRC von zugreifen möchten.

Benutzer, die Zugriff haben und im Datensatz benannt sind, haben weiterhin Zugriff auf den Datensatz mit der vorhandenen Rolle GRC.

Betrachten Sie die folgenden Beispiele für verschiedene Rollen:

- Sie sind ein Risikobenutzer und haben zuvor Zugriff auf einen Risikodatensatz erhalten. Jetzt sind Sie Teil der Liste der zulässigen Benutzer für denselben Datensatz. Selbst wenn Sie nicht über die Rolle sn_grc.confidential_user verfügen, können Sie daher auf den Datensatz zugreifen, da Sie zuvor Zugriff auf diesen Datensatz hatten und Ihr Name jetzt in der Liste der zulässigen Benutzer aufgeführt ist.
- Ihr Name ist im Datensatz aufgeführt, Sie haben jedoch nicht die Rolle sn_grc.confidential_user. Sie müssen zuerst über die Rolle sn_grc.confidential_user verfügen, um auf den Datensatz zugreifen zu können.

Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert wird, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an die Benutzer und die Benutzergruppenmitglieder gesendet, die sie über die Zuweisung und die Rollen informieren, die für den Zugriff auf den Datensatz erforderlich sind. Jeder Benutzer, der in der Liste zulässiger Benutzer und zulässiger Gruppen aufgeführt ist, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung über die Zuweisung des Datensatzes.

Registerkarte „Vertraulichkeit“ im Formular

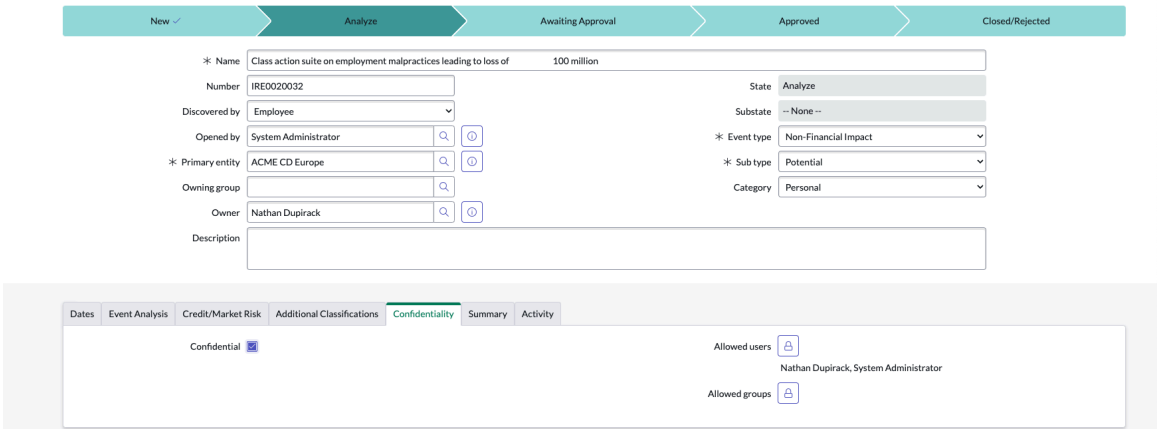
Auf der Registerkarte **Vertraulichkeit** des Formulars werden die folgenden Listen und Optionen angezeigt:

- Option Vertraulich: Wenn Sie die Option **Vertraulich** auf der Registerkarte Vertraulichkeit aktivieren, werden die Listen zulässige Benutzer und zulässige Gruppen wie in der folgenden Abbildung angezeigt.

  Hinweis:
  Ein Benutzer mit Schreibzugriff auf den Datensatz kann die Option **Vertraulich** auf der Registerkarte Vertraulichkeit aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Vertraulichkeit“ in einem Formular



- Liste zulässiger Benutzer: Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert ist, haben nur die Benutzer in der Liste zulässiger Benutzer Zugriff auf den Datensatz. Ein Anwender, der in der Liste zulässiger Anwender aufgeführt ist, muss entweder Lesezugriff auf den Datensatz haben oder über die Rolle sn_grc.confidential_user verfügen, um auf die vertraulichen Datensätze zuzugreifen.

  Der angemeldete Benutzer, der die Option **Vertraulich** aktiviert, wird automatisch in die Liste zulässiger Benutzer eingetragen. Der Benutzer, der die Option **Vertraulich** auf der Registerkarte aktiviert, wird standardmäßig automatisch an die Liste zulässiger Benutzer angehängt. Benutzer mit Schreibzugriff auf den Datensatz können die Liste der zulässigen Benutzer entsperren und aktualisieren.

  Hinweis:
  Es gibt keine Einschränkungen dafür, welche Benutzer der Liste zulässiger Benutzer hinzugefügt werden können. Ein Benutzer, der nicht über die Rolle GRC verfügt, muss über die Rolle sn_grc.confidential_user verfügen, um auf den Datensatz zuzugreifen. Außerdem wird eine E-Mail-Benachrichtigung über die Rollenanforderung an den Benutzer gesendet.

- Liste zulässiger Gruppen: Wenn ein Datensatz als vertraulich markiert ist, haben nur die Benutzer Zugriff, die in der Liste zulässiger Gruppen aufgeführt sind. Benutzer mit Schreibzugriff auf den Datensatz können die Liste der zulässigen Gruppen entsperren und aktualisieren.

  Hinweis:
  Vertrauliche Datensätze sind für die Benutzer sichtbar, die in der Liste Zulässige Benutzer oder Zulässige Gruppen aufgeführt sind. Standardmäßig können Administratoren auch vertrauliche Datensätze anzeigen. Wenn Sie nicht möchten, dass die Administratoren die vertraulichen Datensätze anzeigen, führen Sie die in KB1497382 genannten Schritte aus.

Anwender, die nicht über die Anwenderrolle GRC verfügen, aber in der Liste zulässiger Benutzer oder zulässiger Gruppen aufgeführt sind, können mit der Rolle sn_grc.confidential_user zugewiesen werden, um auf die vertraulichen Datensätze zuzugreifen.

Die Vertraulichkeit wird in den folgenden Tabellen unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, für die Vertraulichkeit unterstützt wird

Tabellenbezeichnun	Tabellenname	Anwendungsbereic	Anwender, die in der Liste der zulässigen Anwender automatisch ausgefüllt werden	Gruppen, die in der Liste der zulässigen Gruppen automatisch ausgefüllt werden
Audit-Aufgabe	sn_audit_task	GRC: Audit-Management	Zugewiesen an, Engineering-Leiter, Engineering-Auditoren, Engineering-Genehmiger	Nicht zutreffend
Interaktion	sn_audit_engagement	GRC: Audit-Management	Auditoren, Genehmiger, Interaktionsleiter	Nicht zutreffend
Aufgabe zur Nachweisanforderung	sn_grc_advanced_evidence_request	GRC: Advanced Core	Anfordernde Person, Zugewiesen an, Genehmiger, Beobachtungsliste, Angefordert im Namen von	Zuweisungsgruppe
Problem	sn_grc_issue	GRC: Profile	Zugewiesen an, Problem-Manager, Geöffnet von	Problem-Managergruppe, Zuweisungsgruppe
Beobachtung	sn_audit_advanced_observation	GRC: Erweitertes Audit	Besitzer, Befragter, Peer-Prüfer, Prüfer, Beobachtungslistenanwender, Interaktionsleiter, Engineering-Prüfer, Engineering-Genehmiger	Zuweisungsgruppe
Richtlinienausnahme	sn_compliance_policy_exception	GRC: Richtlinien- und Compliance-Management	Anfordernde Person, Genehmiger, Beobachtungsliste	Genehmigungsgruppe
Nachbesserungsaufgabe	sn_grc_task	GRC: Profile	Zugewiesen an, Beobachtungsliste, Problem-Manager, Problem zugewiesen an	Nicht zutreffend
Risikoereignisse	sn_risk_advanced_event	GRC: Erweitertes Risikomanagement	Aktuell angemeldeter Anwender, Besitzer, Genehmiger	Besitzergruppe, Genehmigungsgruppen
Offenlegung	sn_esg_disclosure	ESG Management and Reporting	Angemeldeter Anwender, Überprüfer, zugewiesen an	Nicht zutreffend

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen, für die Vertraulichkeit unterstützt wird (Fortsetzung)

Tabellenbezeichnun	Tabellenname	Anwendungsbereic	Anwender, die in der Liste der zulässigen Anwender automatisch ausgefüllt werden	Gruppen, die in der Liste der zulässigen Gruppen automatisch ausgefüllt werden
Wesentliches Thema	sn_esg_material_topic	ESG Management and Reporting	Angemeldeter Anwender, Überprüfer	Nicht zutreffend
Metriken	sn_grc_metric	ESG Management and Reporting	Angemeldeter Benutzer, Unternehmensbesitzer, Datenbesitzer	Unternehmensbesitzergruppe, Datenbesitzergruppe
Metrikdefinitionen	sn_grc_metric_definition	ESG Management and Reporting	Angemeldeter Benutzer, Unternehmensbesitzer, Datenbesitzer	Unternehmensbesitzergruppe, Datenbesitzergruppe
Zusammengesetzte Metrikdefinitionen	sn_grc_composite_metric_definition	ESG Management and Reporting	Angemeldeter Benutzer, Unternehmensbesitzer	Unternehmensbesitzer-Gruppe

Ab Utah wird die vertrauliche Konfiguration für alle für alle sofort einsatzbereiten Vertraulichkeitstabellen GRC mit Ausnahme von „sn_esg_material_topic“, „sn_grc_metric“, „sn_grc_metric_definition“ und „sn_grc_composite_metric_definition“ in der Tabelle „sn_grc_confidentiality_configuration“ bereitgestellt. Sie können die Anwender- und Gruppenfelder aktualisieren und entfernen, die automatisch mit den zulässigen Anwendern und Gruppen eines Datensatzes ausgefüllt werden, aus dieser Konfiguration.

Weitere Informationen zur Vertraulichkeitsfunktion finden Sie unter KB1218856 .

Konfigurieren Sie die Vertraulichkeit in Ihren GRC-Tabellen

Um die Vertraulichkeit in den Tabellen GRC zu aktivieren, müssen Sie zusätzliche Konfigurationen vornehmen, z. B. durch Aktualisieren der Clientskripts und Zugriffssteuerungslisten (ACLs). Nachdem Sie die Konfiguration für eine bestimmte Plattformtabelle ServiceNow aktualisiert haben, kann die Vertraulichkeitsfunktion für die Formulare dieser Tabelle verwendet werden.

Informationen zum Aktivieren der Vertraulichkeit in Ihren Tabellen GRC finden Sie unter KB1497382 .

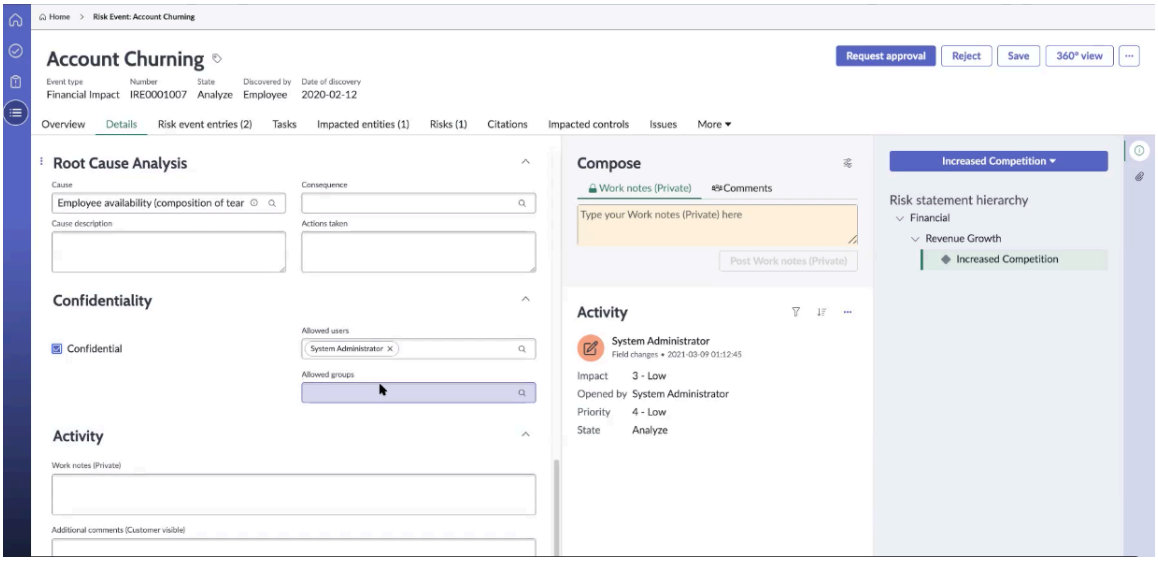
Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel Knowledge Base von anzuzeigen.

Sie können die Vertraulichkeit auch in einem Formular in der Arbeitsbereichsansicht aktivieren (siehe folgende Abbildung).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vertraulichkeit in der -Arbeitsbereichsansicht



Erstellen Sie einen vertraulichen Datensatz

Erstellen Sie einen Datensatz, und markieren Sie ihn als vertraulich, damit Sie sicherstellen können, dass nur Benutzer mit einer bestimmten Rolle darauf zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc.business_user, die das Risikoereignis geöffnet hat, sn_audit.user, sn_compliance.user, sn_esg.user, sn_risk.user

Prozedur

1. Navigieren Sie zu**Alle > Administration > GRC-Eigenschaften**.
2. Wählen Sie **Ja** für die Eigenschaft **Vertraulichkeit auf Datensatzebene aktivieren aus,** und klicken Sie auf **Speichern**.
   Führen Sie die folgenden Schritte aus, indem Sie sich mit der Rolle sn_grc.business_user oder einer modellspezifischen Rolle anmelden, wie im Abschnitt „Rolle erforderlich“ definiert.
3. Navigieren Sie zu dem Datensatz, der als vertraulich markiert werden soll, und klicken Sie auf die Registerkarte **Vertraulichkeit**.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Vertraulichkeit** die Option **Vertraulich** aus.
   Die Listen zulässiger Benutzer und zulässiger Gruppen werden angezeigt. Der Benutzer, der die Option **Vertraulich** aktiviert, wird standardmäßig automatisch an die Liste zulässiger Benutzer angehängt.
5. Um weitere Benutzer hinzuzufügen, aktualisieren Sie die Liste zulässiger Benutzer.
6. Um weitere Gruppen hinzuzufügen, aktualisieren Sie die Liste der zulässigen Gruppen.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Der ausgewählte Datensatz ist als vertraulich markiert. Nur die Anwender, die zur Liste der zulässigen Anwender oder der Liste der zulässigen Gruppen gehören, können auf diesen vertraulichen Datensatz zugreifen.

Konfigurieren Sie die Vertraulichkeit in Tabellen GRC .

Sie können einen Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz in Ihren Tabellen GRC erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Vertraulichkeitskonfiguration in Ihrer Tabelle beginnen, müssen Sie drei neue Spalten in der Tabelle erstellen, für die Sie die Vertraulichkeit in aktivieren möchten.

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Felder zum Aktivieren der Vertraulichkeit

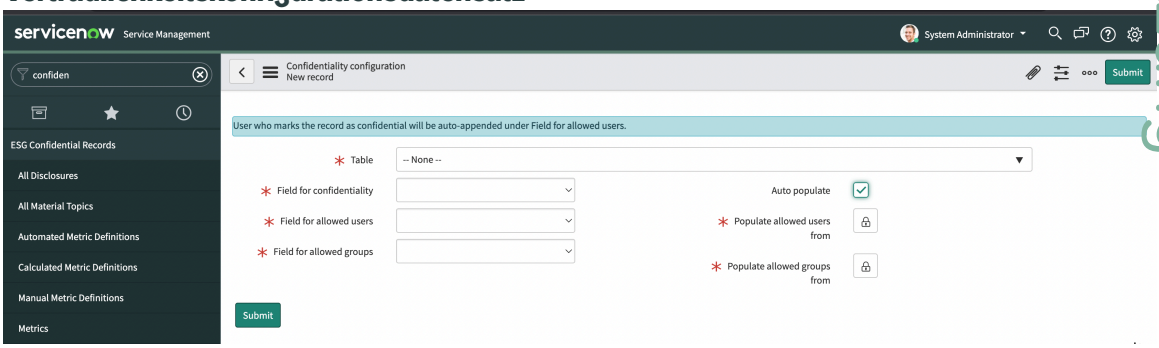
Typ	Kommentare	Beispielspaltenname	Beschreibung
Boolean	Vertraulich	u_confidential	Kennzeichnung, die markiert oder die Markierung aufhebt, ob ein Feld vertraulich ist.
Liste, Verweis auf Tabelle „sys_user“.	Zulässige Anwender	u_allowed_users	Feld, das die Liste der Benutzer enthält, die auf den vertraulichen Datensatz zugreifen können.
Liste, Verweis auf Tabelle „sys_user_group“.	Zulässige Gruppen	u_allowed_groups	Feld, das die Liste der Benutzergruppen enthält, die auf den vertraulichen Datensatz zugreifen können.

Weitere Informationen finden Sie unter KB1497382 .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Vertraulichkeitskonfiguration** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie im neuen vertraulichen Konfigurationsformular die Felder aus, die zum Aktivieren der Vertraulichkeit für die Tabellen GRC erforderlich sind.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular zur Konfiguration der Vertraulichkeit.

Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz



3. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Vertraulichkeit ist für die von Ihnen ausgewählte GRC-Tabelle aktiviert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zur Konfiguration der Vertraulichkeit

Das Formular „Vertraulichkeitskonfiguration“ wird für die Konfiguration der vertraulichen Datensätze für Ihre Tabellen GRC verwendet.

Formular zur Konfiguration der Vertraulichkeit

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, in der Sie die Vertraulichkeitsfunktion hinzufügen möchten.
Feld für Vertraulichkeit	Boolesches Feld, in dem Sie die Vertraulichkeit in aktivieren können.
Feld für zulässige Anwender	Feld, in dem Sie die zulässigen Benutzer hinzufügen können, die auf die vertraulichen Datensätze zugreifen können.
Feld für zulässige Gruppen	Feld, in dem Sie die Benutzergruppen hinzufügen können, die auf die vertraulichen Datensätze zugreifen dürfen.
Zulässige Anwender ausfüllen aus	Feld, in dem die zulässigen Benutzer automatisch basierend auf der Liste der Spalten in den Tabellen GRC eingetragen werden.
Zulässige Gruppen ausfüllen aus	Feld, in dem die zulässigen Benutzergruppen automatisch basierend auf der Liste der Spalten in den Tabellen GRC eingetragen werden.

Hinweis:
Die Felder **„Zulässige Anwender ausfüllen“** und **„Zulässige Gruppen ausfüllen aus“** werden nur angezeigt, wenn das Feld **Automatisch ausfüllen** ausgewählt ist.

Vertrauliche Vererbung in Ihren Tabellen konfigurieren

Sie können die Vertraulichkeitsvererbung in den Tabellen einrichten, die bereits im Vertraulichkeitskonfigurationsmodul konfiguriert sind. Wenn in der Anwendung GRC ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert oder die Markierung als vertraulich aufgehoben wird, werden auch die zugehörigen Tabellendatensätze als vertraulich markiert bzw. die Markierung als vertraulich aufgehoben.

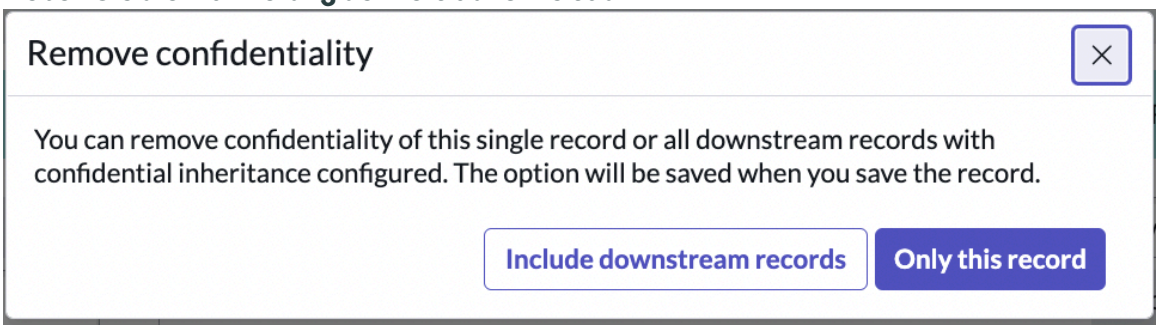
Wenn Sie ein Problem als vertraulich kennzeichnen, wird eine zugehörige Korrekturaufgabe automatisch als vertraulich gekennzeichnet. Betrachten wir als Beispiel Problem A. Problem A weist die Korrekturaufgaben P, Q und R auf. Wenn Problem A als vertraulich gekennzeichnet ist, werden auch die Korrekturaufgaben P, Q und R als vertraulich markiert. Die zulässigen Benutzer und Gruppen werden basierend auf dem Vertraulichkeitskonfigurationsdatensatz der Korrekturaufgabe automatisch angehängt. Die für Problem A zulässigen Benutzer und Gruppen werden automatisch an die geerbten Datensätze P, Q und R angehängt.

Wenn die Vertraulichkeit eines Problems aufgehoben wird, wird auch die entsprechende Vertraulichkeit einer Korrekturaufgabe aufgehoben. Sehen wir uns erneut Problem A an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Denken Sie daran, dass Problem A die Korrekturaufgaben P, Q und R enthält. Wenn die Vertraulichkeitsmarkierung für Problem A aufgehoben wird, wird ein Dialogfeld mit der Frage angezeigt, ob die Vertraulichkeitsmarkierung für alle zugehörigen Aufgaben P, Q und aufgehoben werden kann R oder nur für Problem A. Basierend auf der Auswahl im folgenden Beispiel wird die Kennzeichnung der zugehörigen Datensätze als vertraulich aufgehoben.

Heben Sie die Markierung der Vertraulichkeit auf



Wie im Beispieldialogfeld gezeigt, wird bei Auswahl **der Option Downstream-Datensätze** einschließen die Vertraulichkeit für alle Downstream-Datensätze deaktiviert. Wenn **Nur dieser Datensatz** ausgewählt wurde, wird die Vertraulichkeit nur für diesen einzelnen Datensatz deaktiviert.

Wenn Sie Zugriff auf die zugehörigen vertraulichen Datensätze haben und die Vertraulichkeit für einen übergeordneten Datensatz entfernen, sind die zugehörigen Datensätze ebenfalls nicht vertraulich.

Hinweis:
Zwischen der übergeordneten und der geerbten Tabelle muss eine Vererbungskonfiguration vorhanden sein.

Beispiele für Vertraulichkeitsvererbung

Die Vererbung funktioniert nur, wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert wird. Sehen wir uns die folgenden beiden Beispiele an:

1. Wenn ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert wird, werden die zugehörigen nicht vertraulichen Datensätze aufgrund der geerbten Konfiguration ebenfalls als vertraulich markiert. Wenn jedoch ein zugehöriger Datensatz später hinzugefügt wird, wird er nicht automatisch als vertraulich markiert.
2. Wenn die Vertraulichkeit für einen übergeordneten Datensatz markiert ist und die Übernahme nicht an die zugehörigen Datensätze erfolgt, werden die Changes, die später an den zulässigen Anwendern und Gruppen des übergeordneten Datensatzes vorgenommen werden, nicht an die zugehörigen Datensätze weitergegeben.

Weitere Informationen zur Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung finden Sie unter KB1213404. Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel Knowledge Base von anzuzeigen.

Erstellen Sie eine Vertraulichkeitsvererbung

Erstellen Sie eine Vertraulichkeitsvererbung in den Tabellen, die bereits im Vertraulichkeitskonfigurationsmodul konfiguriert sind. Wenn in der Anwendung GRC ein übergeordneter Datensatz als vertraulich markiert oder die Markierung als vertraulich aufgehoben wird, werden die zugehörigen Tabellendatensätze ebenfalls als

Automatische Übersetzung

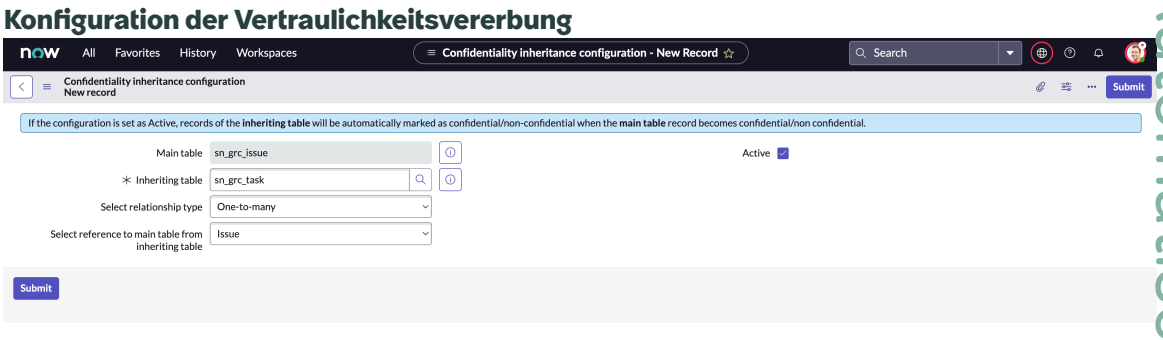
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vertraulich markiert oder die Markierung als vertraulich aufgehoben, sofern auch ein Vererbungsdatensatz eingerichtet ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Vertraulichkeitskonfiguration**.
2. Wählen Sie die Tabelle aus, in der Sie die Vererbung konfigurieren möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Konfigurationen der Vertraulichkeitsvererbung“ **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Das folgende Beispiel zeigt, wie die Vertraulichkeitsvererbung konfiguriert wird. Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“..



5. Wählen Sie **Absenden**.

> **Hinweis:**
>
> Diese Konfiguration hat keine Auswirkungen auf die vorhandene Vertraulichkeit der Datensätze in den übergeordneten und erbenden Tabellen.
>
> Nur Datensätze, die als **Aktiv** markiert sind, unterstützen die Übernahme.

Ergebnisse
Ein neuer Konfigurationsdatensatz für die Vererbung wird unter der zugehörigen Liste der Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung erstellt.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“.

Verwenden Sie das Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“ in der Anwendung GRC, um den Konfigurationsdatensatz für die Vererbung zu erstellen.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die erbenden Tabellen der Haupttabelle als vertraulich markiert.
Haupttabelle	Haupttabelle, die die Tabelle zeigt, die in den Vertraulichkeitskonfigurationen ausgewählt ist.
Erbende Tabelle	Tabelle mit Datensätzen, bei denen die Vertraulichkeit markiert oder nicht markiert ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Konfiguration der Vertraulichkeitsvererbung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Wählen Sie den Beziehungstyp aus	Beziehungstypen, die zwischen der Haupt- und der erbenden Tabelle vorhanden sind.
Beziehungstabelle auswählen	Option zum Auswählen einer Beziehungstabelle. Das Feld **Beziehungstabelle auswählen** wird nur angezeigt, wenn Sie als Beziehungstyp **m:n** oder **skriptbasierte Beziehung**auswählen.
Wählen Sie den Verweis auf die Haupttabelle aus der Beziehungs-/Erbtabelle aus	Verweis auf die Haupttabelle und geerbte Tabellen.

Hinweis:
Wenn nur eine Beziehung zwischen der Haupttabelle und den erbenden Tabellenfeldern des Formulars besteht, werden die verbleibenden Felder automatisch ausgefüllt und im Formular ausgeblendet.

Anwenderhierarchie

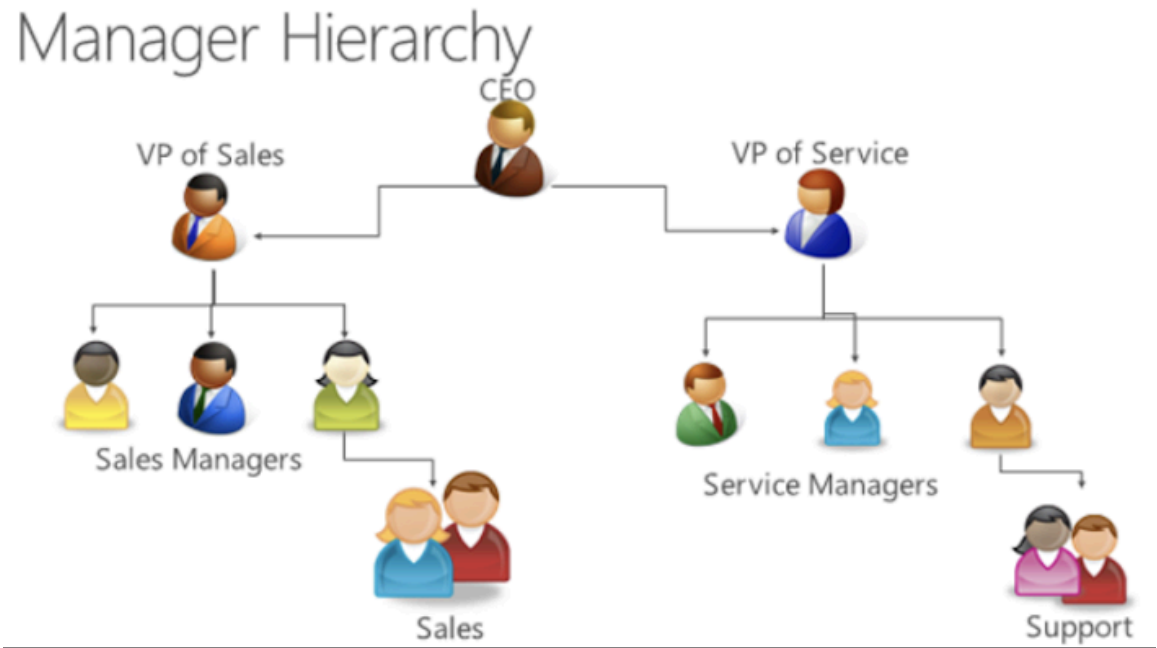
Mit einer Benutzerhierarchie können Ihre Manager die Datensätze der Benutzer anzeigen, die ihnen unterstellt sind.

Die Benutzerhierarchie basiert auf der Konfiguration in der Tabelle „sys_user“. Die Benutzerhierarchie wird für die Tabellen GRC separat gespeichert.

Um zu verstehen, wie eine Benutzerhierarchie funktioniert, schauen wir uns das folgende Beispiel an. Die Benutzer Abel und Jack sind Adam unterstellt. Adam ist Manuel unterstellt. Mit einer Benutzerhierarchie kann Adam die von Abel und Jack ausgeführte Arbeit anzeigen. Ebenso kann Manuel die von Adam, Abel und Jack ausgeführte Arbeit anzeigen.

Sehen wir uns ein weiteres Beispiel für einen Manager und eine Benutzerhierarchie an.

Manager- und Benutzerhierarchie



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel kann der Vertriebsleiter die Daten sehen, die das Vertriebsteam übermittelt hat. Der VP des Vertriebs kann die Daten oder Berichte sehen, die von den Vertriebsleitern und dem Vertriebsteam übermittelt werden.

Der VP des Service kann die Daten sehen, die von den Servicemanagern und dem Supportteam übermittelt werden. Der CEO des Unternehmens kann die von Vertriebs- und Serviceteams durchgeführte Arbeit sehen.

Eigenschaften für die Funktionalität „Benutzerhierarchie“ aktivieren

Als GRC -Administrator können Sie im Modul „GRC-Eigenschaften“ in einer Instanz die folgenden Eigenschaften aktivieren.

Eigenschaften der Benutzerhierarchie

Eigenschaft	Aktion
Enable user hierarchy access control	Aktivieren Sie die Benutzerhierarchiefunktion, indem Sie die Option **Ja** in der Eigenschaft *Enable user hierarchy access control* auswählen. Diese Eigenschaft ist standardmäßig deaktiviert. Nachdem Sie diese Eigenschaft aktiviert haben, können Sie sie auch wieder deaktivieren.
Frequency of user hierarchy recalculation	Verwenden Sie die Eigenschaft *Frequency of user hierarchy recalculation*, um die Benutzerhierarchie für alle Datensätze in der Tabelle „sn_grc_user_hierarchy_configuration“ zu berechnen. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf **Wöchentlich** festgelegt. Um die Benutzerhierarchie für die Datensätze in unterschiedlichen Intervallen zu berechnen, wählen Sie *sn_grc.user_hierarchy_sync_frequency*, und ändern Sie den Zeitplan von **Wöchentlich** in **Täglich** oder **Monatlich**.
Maximum batch size while recalculating hierarchy for user hierarchy records	Verwenden Sie die Eigenschaft *Maximum batch size while recalculating hierarchy for user hierarchy records*, um die Datensätze mit einer maximalen Batch-Größe zu verarbeiten, damit Sie die Benutzerhierarchie der Datensätze neu berechnen können. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf 1000 festgelegt. Um die Benutzerhierarchie der Datensätze neu zu berechnen, wählen Sie die Eigenschaft aus, und aktualisieren Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Benutzerhierarchie (Fortsetzung)

Eigenschaft	Aktion
	die maximale Batch-Größe auf einen ganzzahligen Wert.

Hinweis:
Nachdem Sie die Benutzerhierarchieeigenschaften aktiviert haben, wird die Benutzerhierarchiefunktion nur in bestimmten Tabellensätzen unterstützt. Weitere Informationen zu diesen Tabellen finden Sie im nächsten Abschnitt.

Tabellen, die zur Unterstützung der Benutzerhierarchie-Funktionalität verwendet werden

Die folgenden Tabellen werden zur Unterstützung der Benutzerhierarchie-Funktionalität verwendet.

Tabellen, die zur Unterstützung der Benutzerhierarchie-Funktionalität verwendet werden

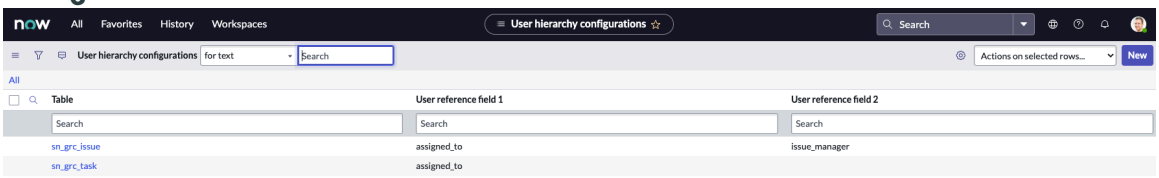
Tabelle	Beschreibung
sn_grc_hierarchy	Tabelle, die die Hierarchie der Anwender verwaltet.
sn_grc_user_hierarchy	Tabelle, die den Namen des Anwenders, die Verwaltungshierarchie und die Details der letzten Synchronisierung anzeigt. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc.user_hierarchy_reader können Sie die Datensätze in dieser Tabelle lesen. Kein anderer Anwender kann die Datensätze in dieser Tabelle manuell erstellen, aktualisieren oder löschen.
sn_grc_user_hierarchy_configuration	Tabelle, die einen separaten Datensatz für jede Tabelle enthält, in der die Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie aktiviert ist. Als GRC -Administrator können Sie die Datensätze in dieser Tabelle manuell erstellen und löschen. Als Benutzer mit der Rolle sn_grc.user_hierarchy_admin können Sie die Datensätze in dieser Tabelle auch lesen oder aktualisieren.

Modul zur Konfiguration der Benutzerhierarchie

Das Modul zur Konfiguration der Benutzerhierarchie wird in Ihrer Instanz erst angezeigt, nachdem Sie die Benutzerhierarchieeigenschaften aktiviert haben. Das Konfigurationsmodul für die Benutzerhierarchie, das im folgenden Beispiel zu sehen ist, listet die Tabellen auf, in denen Sie die Benutzerhierarchiefunktion aktiviert haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsmodul für die Benutzerhierarchie



Zugriffssteuerungslisten (ACLs): Standardmäßig werden einige Zugriffssteuerungslisten mit der Anwendung GRC geliefert und in der Tabelle „sys_security_acl“ gespeichert. Sie können eine Filterbedingung definieren, um zu überprüfen, ob die Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie aktiviert ist. Je nach Konfiguration und Anforderungen können Sie eigene Zugriffssteuerungslisten erstellen.

Informationen zum Konfigurieren der Zugriffssteuerung der Benutzerhierarchie für Ihre anwenderdefinierten Tabellen finden Sie unter KB1095957 .

Hinweis:
Sie müssen sich bei Now Support anmelden, um die Artikel Knowledge Base von anzuzeigen.

Erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Benutzerhierarchie

Erstellen Sie einen Konfigurationsdatensatz für die Benutzerhierarchie für eine Tabelle, damit Ihre Manager die Datensätze der Benutzer anzeigen können, die ihnen unterstellt sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Benutzerhierarchie > Konfiguration der Benutzerhierarchie**.
   Es werden die Tabellen angezeigt, in denen Sie die Zugriffssteuerung für die Benutzerhierarchie aktiviert haben.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für die Konfiguration der Benutzerhierarchie

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die Sie zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie verwenden können. Beispiel: Problem [sn_grc_issue].
Aktiv	Option zum Aktivieren der -Benutzerhierarchie. Wenn Sie diese Option aktivieren, wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	die Benutzerhierarchiefunktion für die Tabellendatensätze aktiviert.
Anwenderreferenzfeld 1	Feld, das dem Benutzerreferenzfeld 1 in der Benutzertabelle entspricht Sie können beispielsweise den Wert des Benutzerreferenzfelds 1 als Beauftragten oder Zugewiesen an auswählen.
Anwenderreferenzfeld 2	Feld, das dem Benutzerreferenzfeld 1 in der Benutzertabelle entspricht Sie können beispielsweise als Wert des Benutzerreferenzfelds 2 Genehmiger oder Problemmanager auswählen.
Anwenderhierarchiefeld 1	Feld zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie für Benutzerreferenzfeld 1.
Anwenderhierarchiefeld 2	Feld zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie für Benutzerreferenzfeld 2.
Anwenderhierarchie-Statusfeld	Feld, das den Status der Verarbeitung der Benutzerhierarchie für die ausgewählte Tabelle darstellt.
Ausgelöstes Ereignis	Ereignis, das zur Neuberechnung der Benutzerhierarchie in den Datensätzen der Quelltabelle verwendet wird.

Informationen zum Konfigurieren der Benutzerhierarchie in Ihrer Tabelle finden Sie unter KB1095957 .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Anwendergruppenbasierter Zugriff auf die Tabellen GRC

Sie können einer Gruppe von Benutzern Zugriff nur auf bestimmte Datensätze gewähren, indem Sie in den Tabellen GRC Benutzergruppen erstellen. Wenn Sie die Benutzergruppen erstellt haben, können Sie Ihre Daten anhand bestimmter Kriterien trennen und zulassen, dass die Daten nur von den Benutzern angezeigt werden, die einer Benutzergruppe angehören.

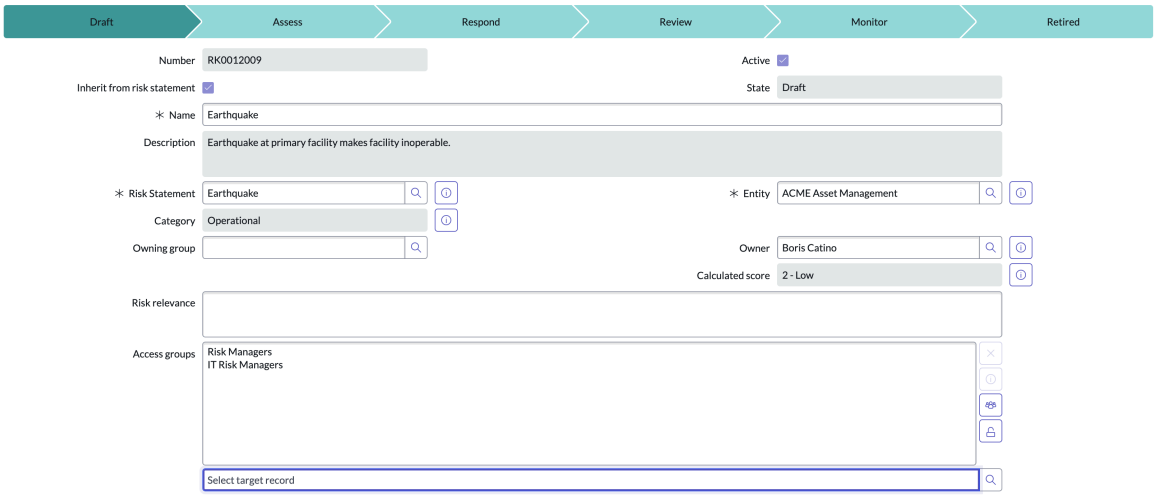
Hinweis:
Der benutzergruppenbasierte Zugriff ist für keine der Tabellen ServiceNow als Teil des Basissystems aktiviert. Um die Funktion zu implementieren und die Option Zugriffsgruppen in einem beliebigen GRC -Formular zu konfigurieren, führen Sie die in KB1514113 aufgeführten Schritte aus.

Um die Option Zugriffsgruppen für die jeweiligen Tabellen anzuzeigen, für die Sie benutzergruppenbasierten Zugriff konfiguriert haben, müssen Sie die Eigenschaft *`Enable access groups`* im Modul GRC-Eigenschaften aktivieren.

Das folgende Beispiel zeigt die Option Zugriffsgruppen in dem Formular, das angezeigt wird, wenn Sie den benutzergruppenbasierten Zugriff aktivieren. Das Layout des Formulars hängt von Ihrer Konfiguration ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriffsgruppenoption im Formular



Wenn ein Wert für die Liste Zugriffsgruppen ausgewählt ist, können nur die Mitglieder der in der Liste genannten Gruppen mit derselben Rolle auf die Daten zugreifen.

Betrachten Sie das folgende Beispiel. In der Zugriffsgruppe „Risikomanager“ gibt es zwei Manager, die an einem finanziellen Risiko arbeiten können, und weitere Manager, die an einem Betriebsrisiko arbeiten können. Indem Sie allen Managern in dieser Zugriffsgruppe dieselbe Risikomanagerrolle zuweisen, können die ersten beiden Manager der Finanzgruppe und die anderen Manager der Betriebsrisikogruppe zugewiesen werden.

Inhaltsreferenzen in GRC

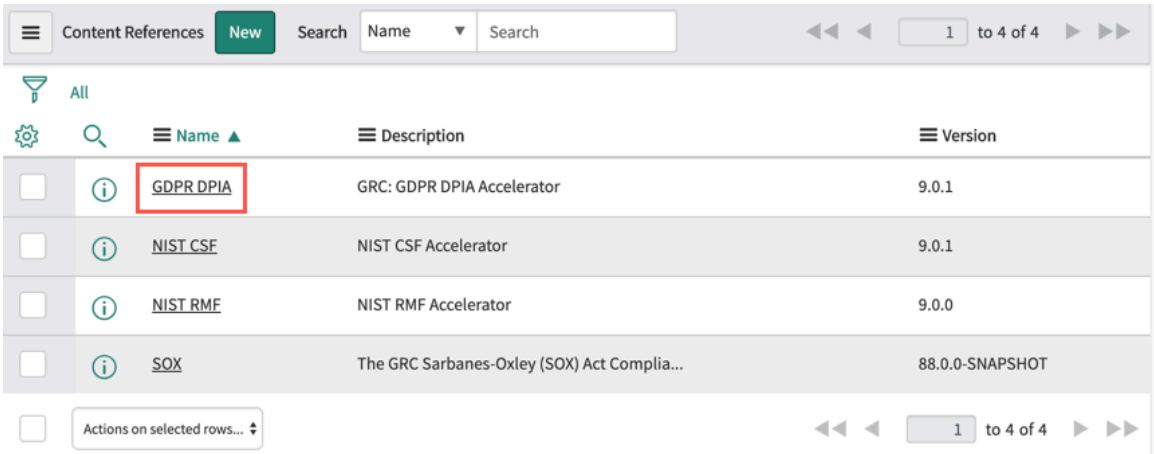
Sie können Tags zu praktisch jeder Art von Datensatz hinzufügen, die in den Anwendungen GRC definiert ist und auf die Inhaltspakete, Integrationen, Beschleuniger für Anwendungsfälle von GRC oder neue Vorschriften verweist, die diese Datensätze verwenden. Nachdem die Datensätze mit Tags versehen wurden, können Sie die Inhaltsreferenz-Tags filtern, um zu identifizieren, welche Datensätze in den einzelnen Anwendungen verwendet werden.

Sie können beispielsweise alle SOX-Kontrollziele kennzeichnen, die für die NIST RMF -Integration gelten. Sie können auch Berichte erstellen, die relevante Datensätze zeigen, die für bestimmte Integrationen, Anwendungsfallbeschleuniger usw. gekennzeichnet sind.

Nachdem Datensätze mit Tags versehen wurden, können Sie auf alle Inhaltsreferenzen zugreifen, die in einer bestimmten Anwendung GRC verwendet werden, indem Sie das Modul „Inhaltsreferenzen“ unter den einzelnen Inhaltsreferenzen anzeigen. In Richtlinien und Compliance können Sie beispielsweise alle getaggten Datensätze für den Anwendungsfall-Beschleuniger DSGVO DSFA in einer Reihe von zugehörigen Listen anzeigen.

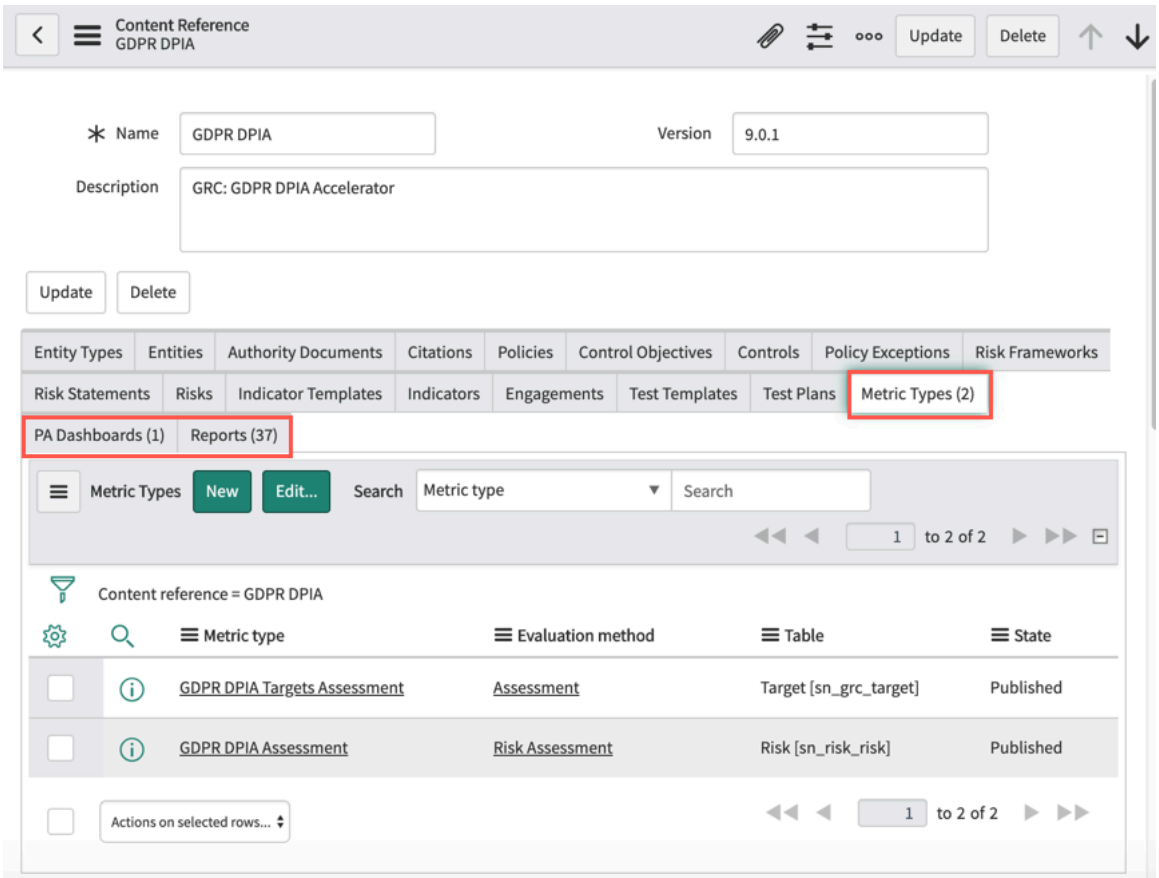
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsreferenzliste



Nach der Auswahl von DSGVO DSFAwerden in einer Reihe zugehöriger Listen alle Datensätze angezeigt, die mit Inhaltsreferenzen für GDPR DPIA Use Case Acceleratorgekennzeichnet sind.

Inhaltsreferenzen für DSGVO-DSFIA



Datensätze, die Sie mit Inhaltsreferenzen taggen können

In den Anwendungen GRC Audit-Management, Richtlinien- und Compliance-Managementund Risikomanagement können Sie die folgenden Datensatztypen mit Tags versehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nicht alle dieser Datensätze sind in jeder der oben aufgeführten GRC -Anwendungen verfügbar. Die in jeder Anwendung angezeigten zugehörigen Listen enthalten jedoch alle Datensatztypen, unabhängig davon, ob sie verfügbar sind.

- Regulatorische Dokumente
- Bezugsvermerke
- Kontrollziele
- Kontrollen
- Interaktionen
- Entitätstypen
- Entitäten
- Indikatorvorlagen
- Indikatoren
- Metriktypen
- Dashboards
- Richtlinien
- Richtlinienausnahmen
- Berichte
- Risiko-Frameworks
- Risikobeschreibungen
- Risiken
- Testpläne
- Testvorlagen

Fügen Sie Datensätzen Inhaltsreferenz-Tags hinzu

Wenn Sie eine der vielen Arten von Datensätzen analysieren, die in den Anwendungen GRC verfügbar sind, können Sie ganz einfach ein Inhaltsreferenz-Tag hinzufügen, damit der Datensatz bei der Suche nach Datensätzen, die einer bestimmten Integration, einem bestimmten Inhaltspaket oder einem bestimmten Anwendungsfallbeschleuniger zugeordnet sind, berücksichtigt werden kann , usw.

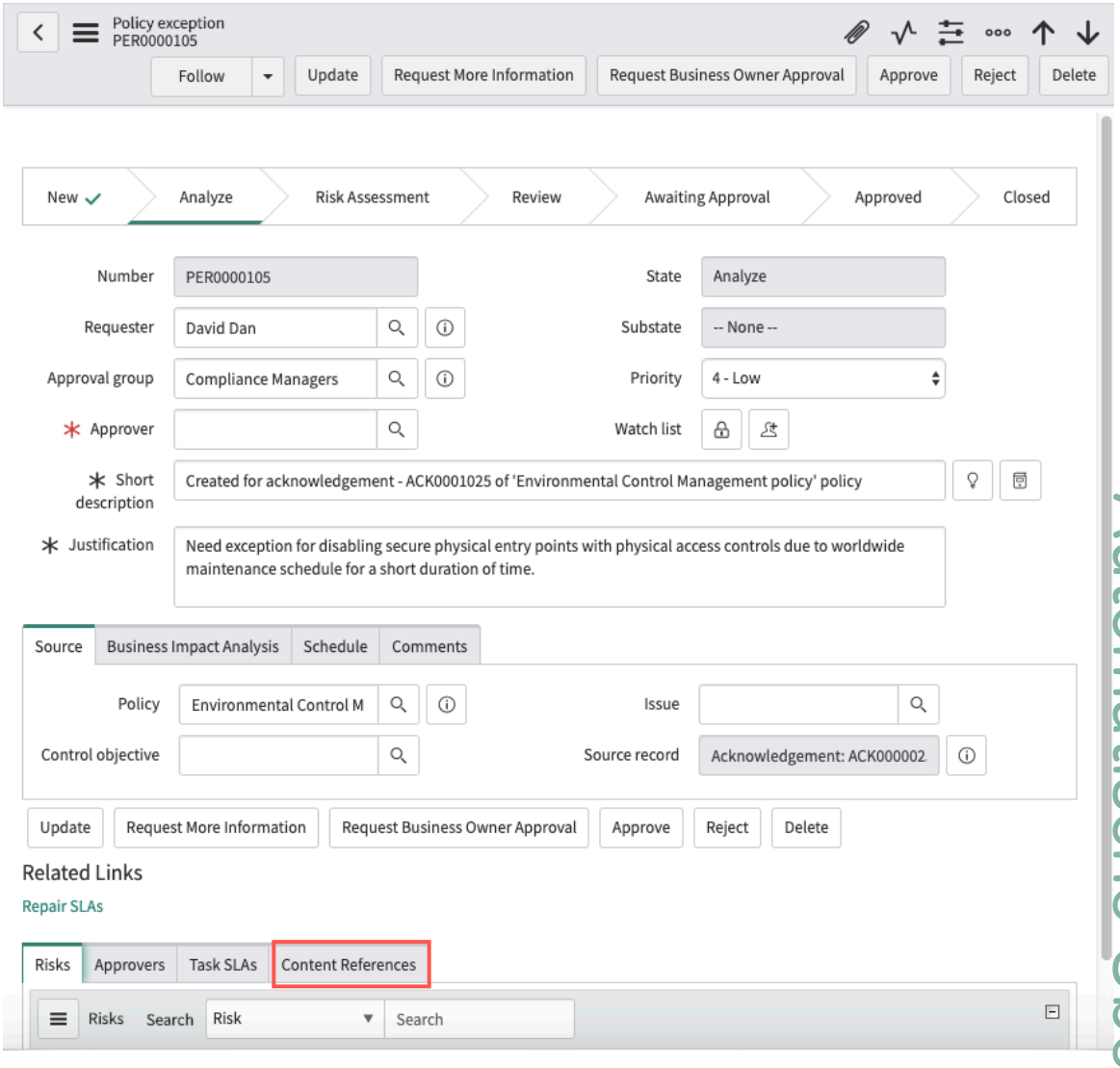
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

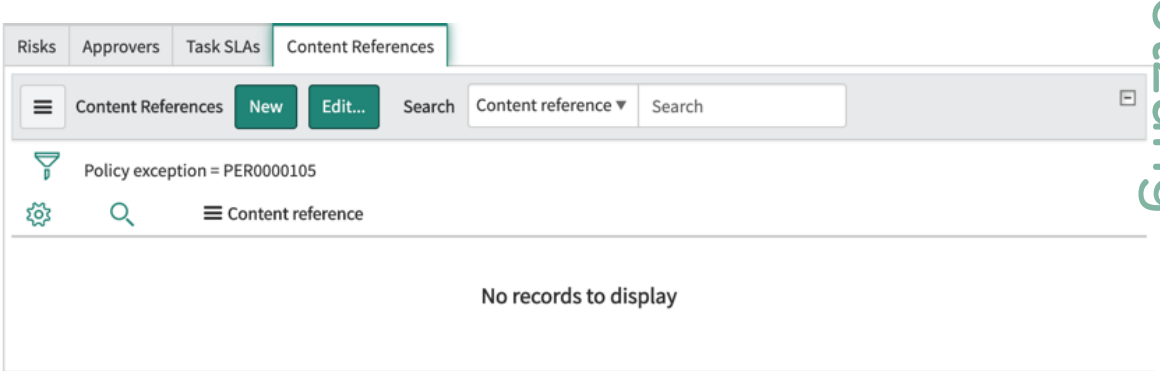
1. Navigieren zu **Richtlinien und Compliance** > **Richtlinienausnahmen** > **Meine Richtlinienausnahmen**, und öffnen Sie einen bestimmten Richtlinienausnahme-Datensatz.
   Wenn Sie bereits in einer bestimmten Anwendung GRC arbeiten, öffnen Sie den Datensatz, dem Sie ein Inhaltsreferenz-Tag hinzufügen möchten. Navigieren Sie andernfalls zum Datensatz.

   Hinweis:
   Beispielhaft wird ein Richtlinienausnahmedatensatz verwendet, um zu veranschaulichen, wie einem GRC -Datensatz eine Inhaltsreferenz hinzugefügt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



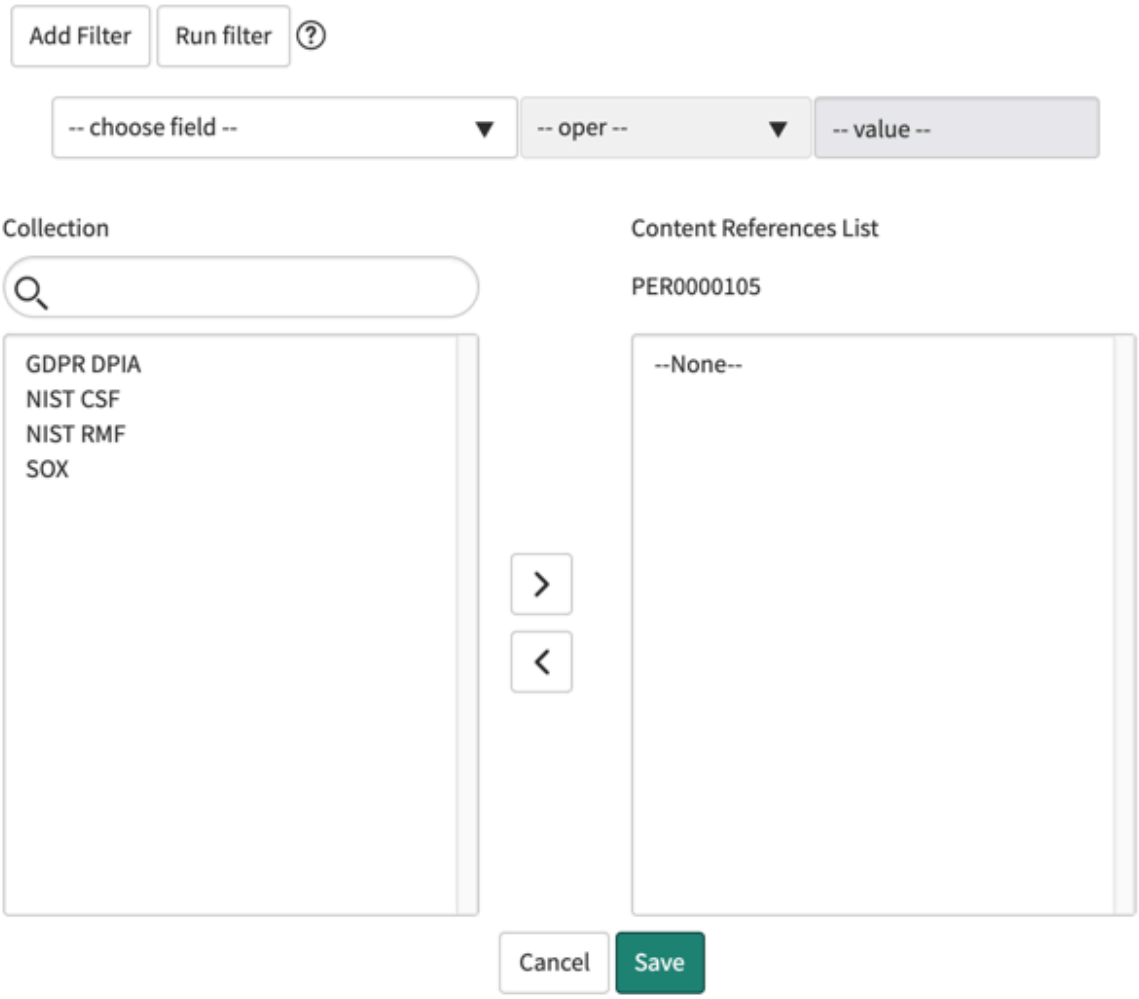
2. Scrollen Sie nach unten, und klicken Sie auf die zugehörige Liste **„Inhaltsreferenzen“**.



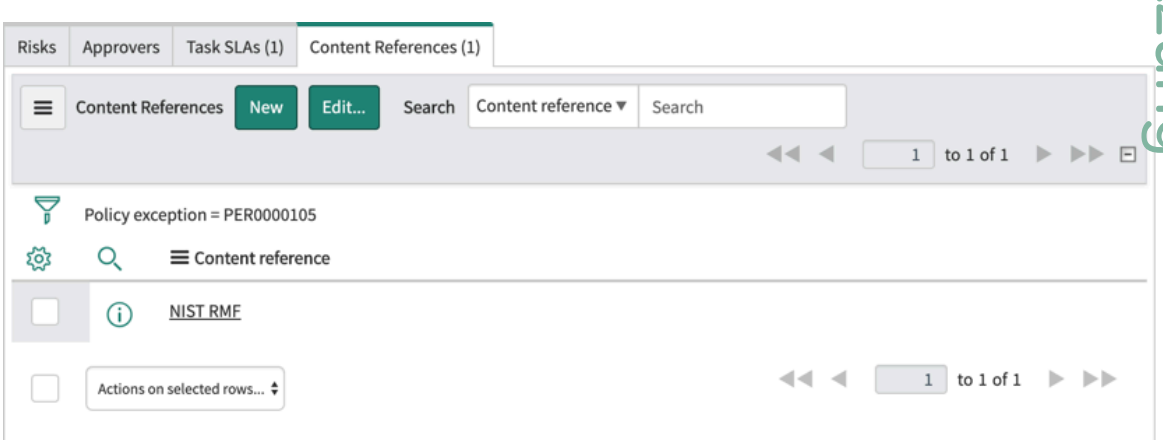
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Verschieben Sie die Integrationen, Beschleuniger für Anwendungsfälle usw., die Sie mit diesem Richtlinienausnahmedatensatz verknüpfen möchten, aus dem Feld **Sammlung** in die **Liste der Inhaltsreferenzen**, und klicken Sie dann auf **Speichern**. In diesem Beispiel wurde der RichtlinienausnahmedatensatzPER0000105 als mit NIST RMF Use Case Acceleratorverknüpft markiert.

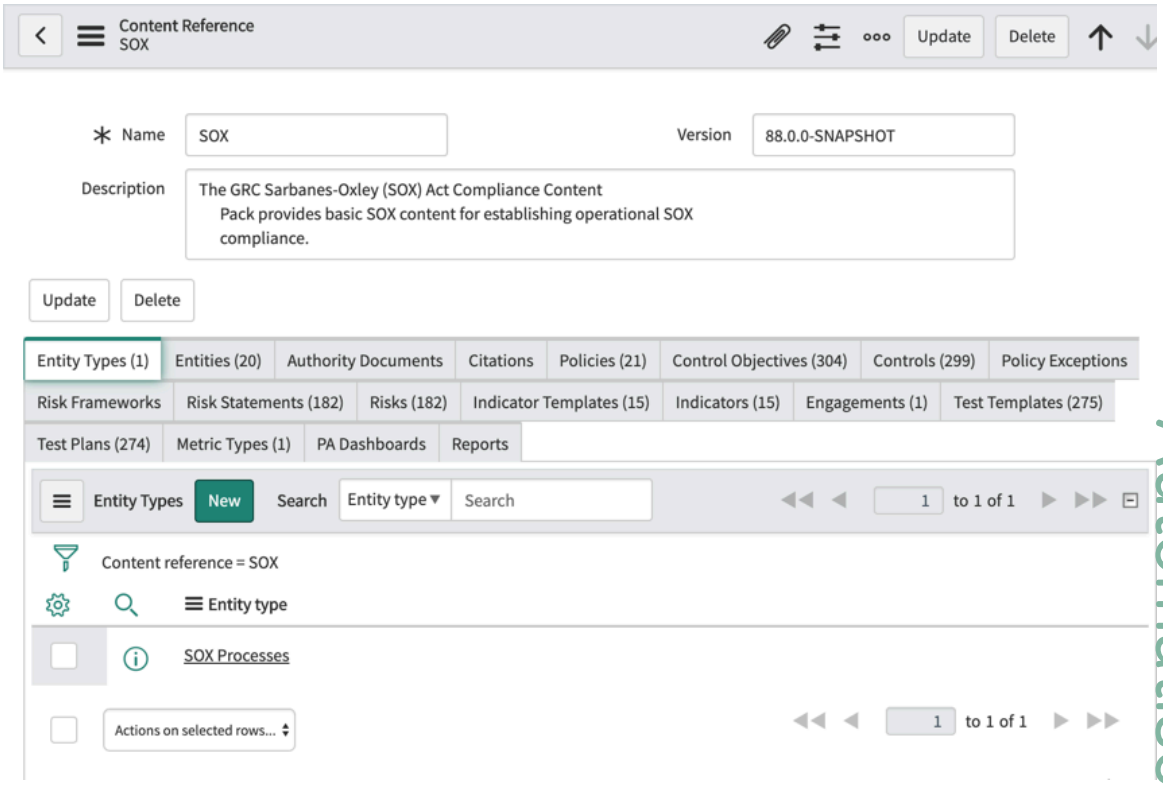


5. Navigieren Sie zum Modul **„Inhaltsreferenzen“** unter dieser Anwendung, und wählen Sie den zugehörigen Beschleuniger für Anwendungsfälle aus.
   Um alle Datensätze anzuzeigen, die für einen bestimmten Beschleuniger für Anwendungsfälle in einer bestimmten Anwendung GRC getaggt sind, um beispielsweise alle Datensätze anzuzeigen, die mit

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhaltsreferenzen in Risikomanagement für das SOX Content Pack gekennzeichnet sind, navigieren Sie zu **Risiko** > **Administration** > **Inhaltsreferenzen**und klicken Sie auf **SOX**.



6. Klicken Sie auf eine der zugehörigen Listen, die eine Zahl anzeigen, um die Datensätze anzuzeigen, die als Inhaltsreferenzen für SOX gekennzeichnet sind.

Erstellen Sie Inhaltsreferenz-Tags

Sie können nach Bedarf neue Inhaltsreferenz-Tags definieren, um neue Vorschriften zu berücksichtigen, sobald sie entstehen. Sie können neue Tags in jeder GRC -Anwendung definieren, und sie stehen dann in allen GRC -Anwendungen zur Verfügung.

Vorbereitungen

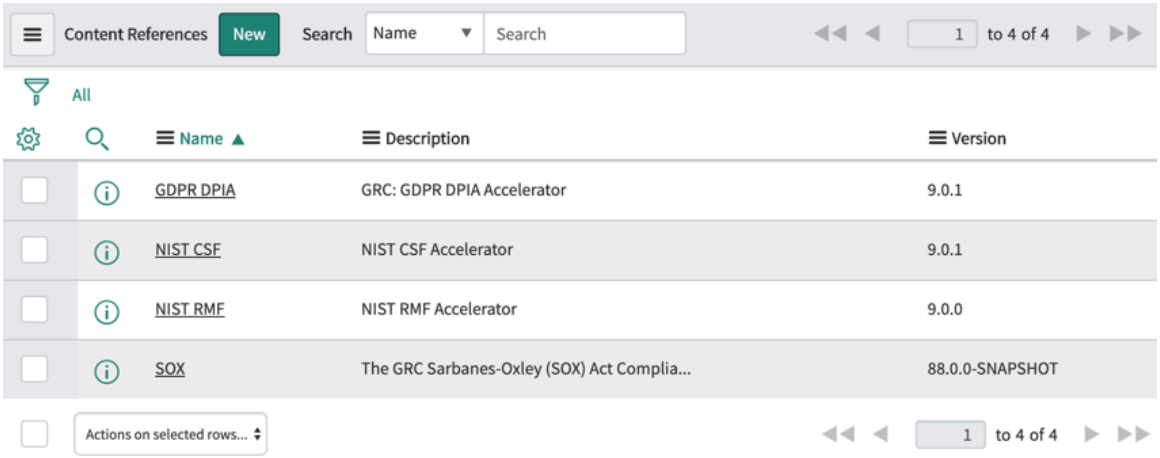
Erforderliche Rolle: Administrator

Prozedur

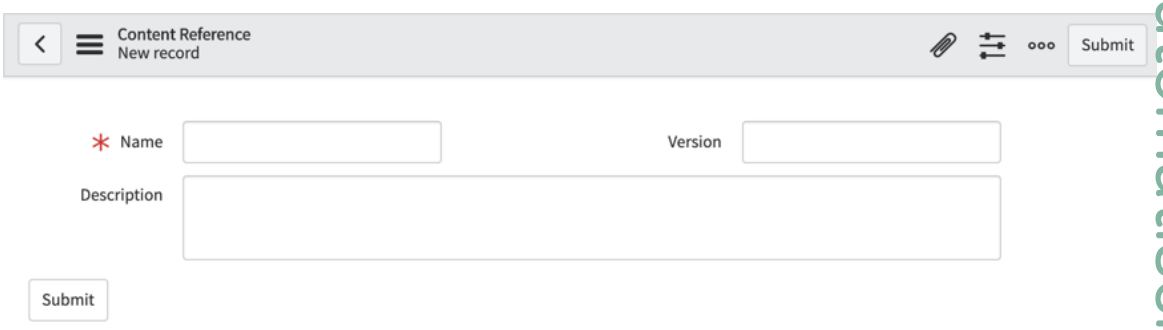
1. Navigieren Sie in einer beliebigen GRC -Anwendung zum Modul „Inhaltsreferenzen“.
   Sie können beispielsweise zu navigieren **Alle** > **Audit** > **Administration** > **Inhaltsreferenzen**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Klicken Sie auf **Neu**.



3. Geben Sie einen **Namen**, **eine Versionsnummer** und **eine Beschreibung** für das neue Tag an.

> **Hinweis:**
> Die **Versionsnummer** kann die von ServiceNow Storeveröffentlichte Softwareversion sein.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das neue Inhaltsreferenz-Tag wird der Liste hinzugefügt und ist im Inhaltsreferenz-Modul in den Anwendungen GRC Audit-Management, Richtlinien- und Compliance-Managementund Risikomanagement verfügbar.

Verwalten Sie Probleme

Sie können die Effektivität des Risikomanagementprogramms Ihres Unternehmens daran messen, wie schnell und umfassend es Risiko- und Complianceprobleme identifiziert und darauf reagiert.

Je nach Typ des beteiligten Benutzers können Probleme auf zwei Arten übermittelt werden:

- Mitarbeiter und Geschäftskunden innerhalb Ihres Unternehmens können Identifizieren Sie ein Problem selbst, und übermitteln Sie es über das ServiceNow® Serviceportal. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt, und der Problemselektierungsprozess beginnt.
- GRC -Benutzer können manuell ein Problem in ihrer -Instanz erstellen, um Audit-Beobachtungen und -Korrekturen sowie Compliance- und Risikoprobleme zu dokumentieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Verschiedene Arten von Problemen können unter den folgenden Bedingungen auch automatisch generiert werden (diese Arten von Problemen werden nicht selektiert):

- Steuerungsproblem: Wird erstellt, wenn ein Steuerungsnachweis abgeschlossen wird, der angibt, dass die Steuerung nicht implementiert ist, oder wenn ein Indikator fehlschlägt.
- Kontrolltestproblem: Wird erstellt, wenn ein Kontrolltest abgeschlossen wird, wobei die Kontrolleffektivität auf **Ineffektiv**festgelegt ist.

Die Ziele von Problem-Management

Die Ziele von Problemmanagement umfassen:

- Beseitigung von Rauschen.
- Doppelte Probleme werden konsolidiert.
- Fokussierung auf Probleme, die das Unternehmen dem größten Risiko aussetzen
- Identifizieren und Priorisieren von Korrekturaktionen.
- Identifizieren neuer Probleme in allen Business Operations.
- Operative Schwachstellen in Richtlinien, Prozessen und Steuerungen analysieren.

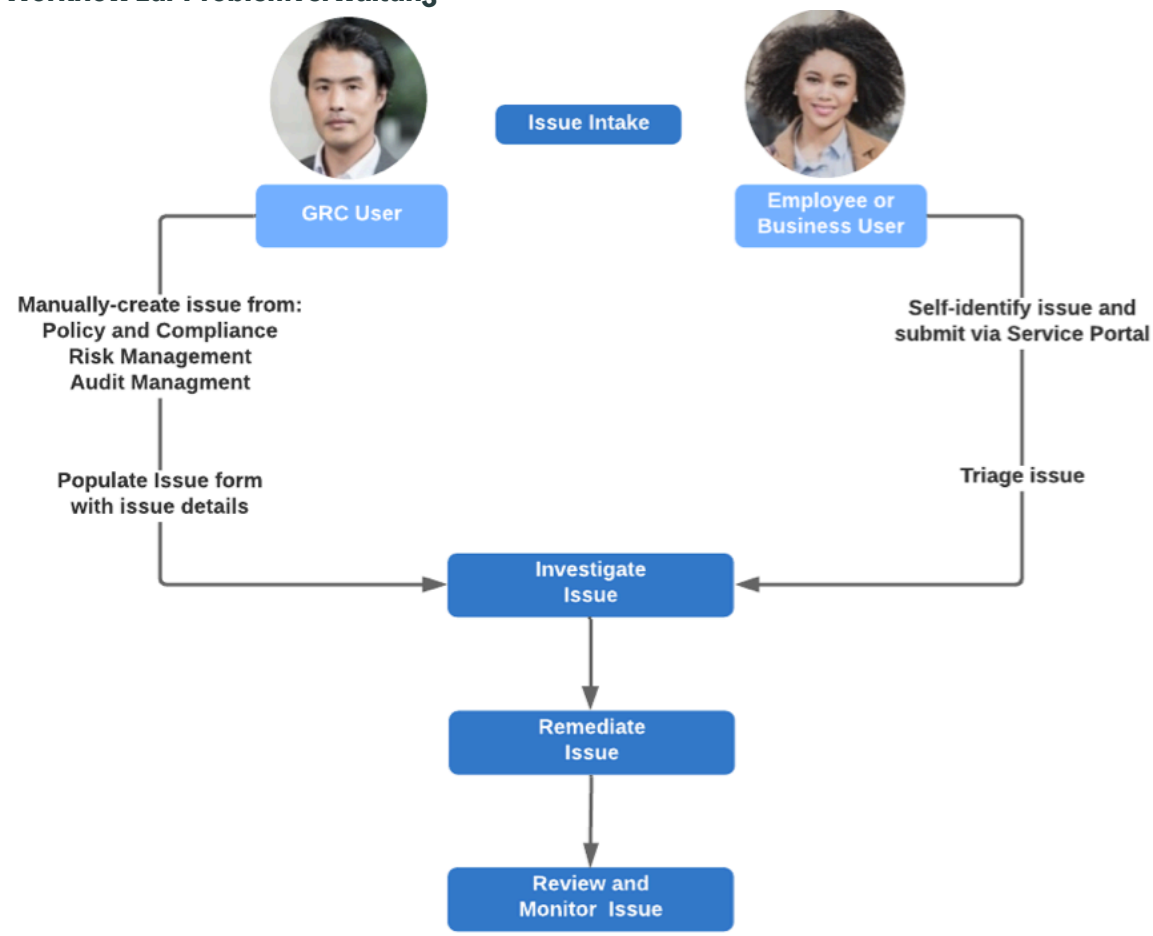
Workflow und Lebenszyklus der Problemverwaltung

Durch die Behebung von Problemen können Steuerungen konform gehalten und Risiken gemindert werden. Der Workflow und der Lebenszyklus von Issue Management werden hier veranschaulicht und beschrieben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow zur Problemverwaltung



Problem-Management-Lebenszyklus

Phase	Beschreibung
Problemaufnahme	Wie bereits beschrieben, können Probleme je nach Typ des beteiligten Benutzers auf zwei Arten übermittelt werden: • Mitarbeiter und Geschäftskunden in Ihrem Unternehmen können ein Problem selbst identifizieren und über ServiceNow® Serviceportaleinreichen. Nach der Übermittlung wird automatisch ein Selektierungsproblem erstellt, und der Problemselektierungsprozess beginnt. • GRC -Benutzer können ein Problem manuell von ihrer Instanz aus erstellen. Diese Arten von Problemen werden nicht selektiert.
Untersuchen Sie das Problem	Während der Untersuchungsphase wird ermittelt, ob das Problem einer zusätzlichen Untersuchung bedarf. Wenn eine Selektierung durchgeführt wird, wird das Selektierungsproblem zur Analyse einem Selektierungsteam zugewiesen. Das Selektierungsteam kann weitere Informationen vom Problemersteller anfordern. Das Team

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problem-Management-Lebenszyklus (Fortsetzung)

Phase	Beschreibung
	kann das Problem auch optional mit einem Selektierungsergebnis an den Compliance-Manager, Risikomanager oder Selektierungsmanager senden.
Beheben Sie das Problem	Nachdem das Team das Problem bestätigt hat, werden die erforderlichen Schritte zur Behebung des Problems durchgeführt. Wenn eine Selektierung durchgeführt wurde, wird das Selektierungsproblem in ein tatsächliches Problem oder Risikoereignis umgewandelt. Das Team kann auch entscheiden, das Problem als Empfehlung zu verfolgen oder als Nicht-Problem zu schließen.
Überprüfen und überwachen Sie das Problem	Vor dem Schließen des Problems prüft und genehmigt der Richtlinienbesitzer das Problem. Die Überprüfung ermöglicht der Organisation auch: • Überfällige Aufgaben nachverfolgen • Benchmark-Problemzeitpläne • Identifizieren, wo Verluste hätten gemindert werden können • Lücken in der Zukunft reduzieren

Probleme im -Arbeitsbereich

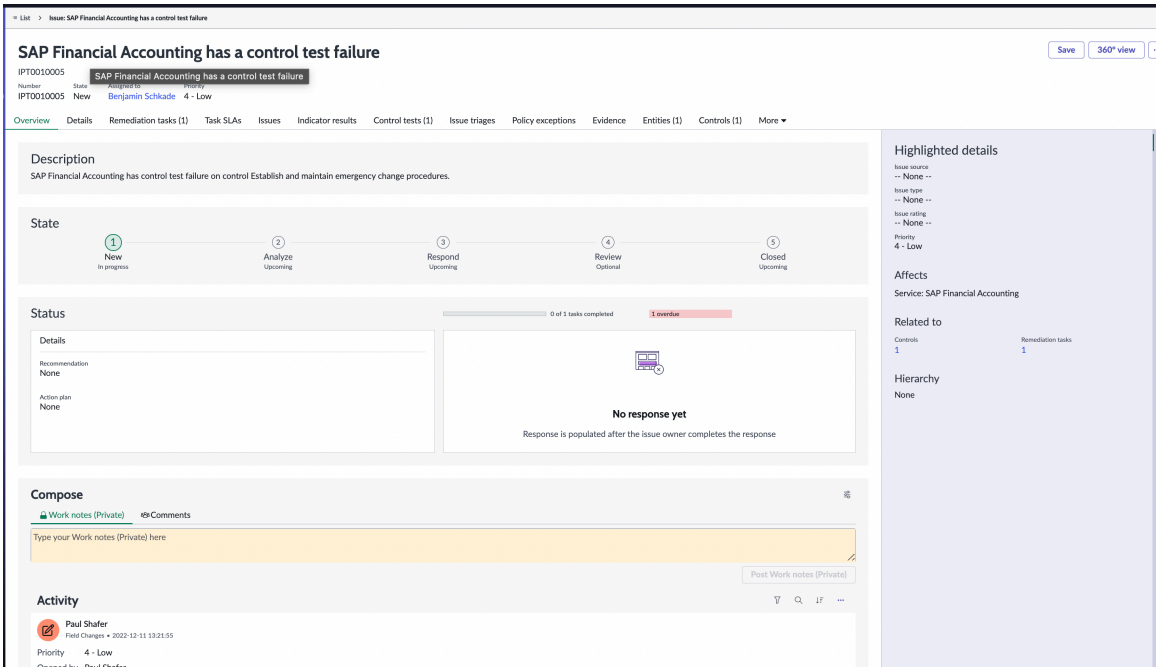
Sie können alle Ihre Probleme oder ein bestimmtes Problem vom -Arbeitsbereich aus nachverfolgen. Probleme werden unter dem Modul **Probleme** in der Listenansicht des -Arbeitsbereichs aufgelistet.

Problemübersichtsseite

Das Problemformular zeigt die Details zu Ihren Problemen an. Sie können Informationen zur Beschreibung, zum Status, zum Status eines Problems, zu Arbeitsnotizen und zu den bisher aufgetretenen Aktivitäten anzeigen. Die Informationen zu einem Problem werden auf verschiedenen Registerkarten organisiert, z. B. auf der Registerkarte **Übersicht** und der Registerkarte **Details** (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problemübersichtsseite



Auf der Registerkarte **Details** finden Sie Informationen zum Problem, zur Zuweisung, zum Zeitplan, zur Problemgruppierung, zum Aktionsplan, zur Vertraulichkeit sowie zur Aktivität und zu den Einstellungen.

Hinweis:
Der Abschnitt „Details“ wurde von der Registerkarte **„Details“** entfernt.

Zuordnen von Objekten, die sich auf ein Problem beziehen

GRC -Benutzer oder Business User oder Business User Lite von Problempersonas können Objekte zuordnen, z. B. Kontrolle, Risiko, Risikoereignis, Entitäten, Interaktionen, Kontrollziele, Risikobeschreibungen, Richtlinien, regulatorische Dokumente oder Verarbeitungsaktivitäten, oder die vorhandenen Objekte entfernen, die hängen mit dem Problem zusammen.

Betrachten Sie beispielsweise eine Entität, die Sie als zugehörige Liste auswählen können. Sie können entweder die anderen zugehörigen Entitäten hinzufügen oder die vorhandenen Entitäten entfernen, indem Sie auf die UI-Schaltflächen **Hinzufügen** oder **Entfernen** des Entitätsformulars klicken.

Die zugehörigen Listen im Problemformular zeigen die Abhängigkeiten an, die sich auf die Probleme beziehen. Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung der Registerkarten und der Sidebar im Formular „Problem“.

Registerkarten und Seitenleiste im Formular „Problem“.

Tab-Taste	Beschreibung
Übersicht	Übersicht über ein Problem, z. B. Beschreibung, Status, Status, Arbeitsnotizen und Aktivität.
Details	Details zu einem Problem, z. B. Zuweisung, Zeitplan, Problemgruppierung, Aktionsplan, Vertraulichkeit, Aktivität, Einstellungen und Arbeitsnotizen. Der Abschnitt „Problemgruppierung“ enthält

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten und Seitenleiste im Formular „Problem“. (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung
	Gruppierungsinformationen, z. B. Übergeordnetes Problem und Problemgruppenregel. Wenn die erweiterte Problemgruppierung aktiviert ist, wird das Feld **Gruppenebene** angezeigt, das angibt, ob es sich um ein übergeordnetes, ein untergeordnetes oder ein eigenständiges Problem handelt. Außerdem wird das Feld **Verwaltungsmethode** angezeigt, das angibt, ob die Verwaltung einzeln über übergeordnete oder untergeordnete Probleme erfolgt.
Hervorgehobene Details	Hervorgehobene Informationen, z. B. Problemquelle, Problemtyp, Problembewertung, Priorität, Auswirkungen, zugehörig zu und Hierarchie.
Betrifft	Entitäten, die von diesem Problem betroffen sind.
Zugehörig zu	Anzahl der verschiedenen Objekte, die von diesem Problem betroffen sind, z. B. Steuerungen, Risiken, Richtlinien, regulatorische Dokumente, Interaktionen, regulatorische Change-Aufgaben, Korrekturaufgaben und Risikoereignisse.
Hierarchie	Problemhierarchie

In der folgenden Tabelle sind die zugehörigen Listen im Abschnitt „Probleme“ aufgeführt.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Probleme“.

Zugehörige Listen	Beschreibung
Korrekturaufgaben	Details der Korrekturaufgaben, z. B. Name, Nummer, Status, „Zugewiesen an“, Priorität, geplantes Enddatum und tatsächliches Datum.
Aufgaben-SLAs	Details der Aufgaben-Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs), z. B. SLA-Definition, Typ, Ziel, Phase, verbleibende Geschäftszeit, abgelaufene Geschäftszeit, Prozentsatz der abgelaufenen Geschäftszeit, Startzeit und Endzeit.
Probleme	Details der zugehörigen Probleme, z. B. Name, Nummer, Problemquelle, Problemtyp, Status, Problemmanager, Zugewiesen an, Priorität und Fälligkeitsdatum.
Indikatorergebnisse	Details der Indikatorergebnisse, z. B. Name, Ergebnis, Indikator und Datenbesitzer.
Kontrolltests	Details der Kontrolltests, z. B. Name, Nummer, übergeordnetes Element, zugewiesen an, Status, geplantes Startdatum und geplantes Enddatum.
Problemselektierungen	Details zu Problemselektierungen, z. B. Name, Nummer, Quelle, Problemtyp, Status, Substatus, Besitzer der Selektierung und Überprüfer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Probleme“. (Fortsetzung)

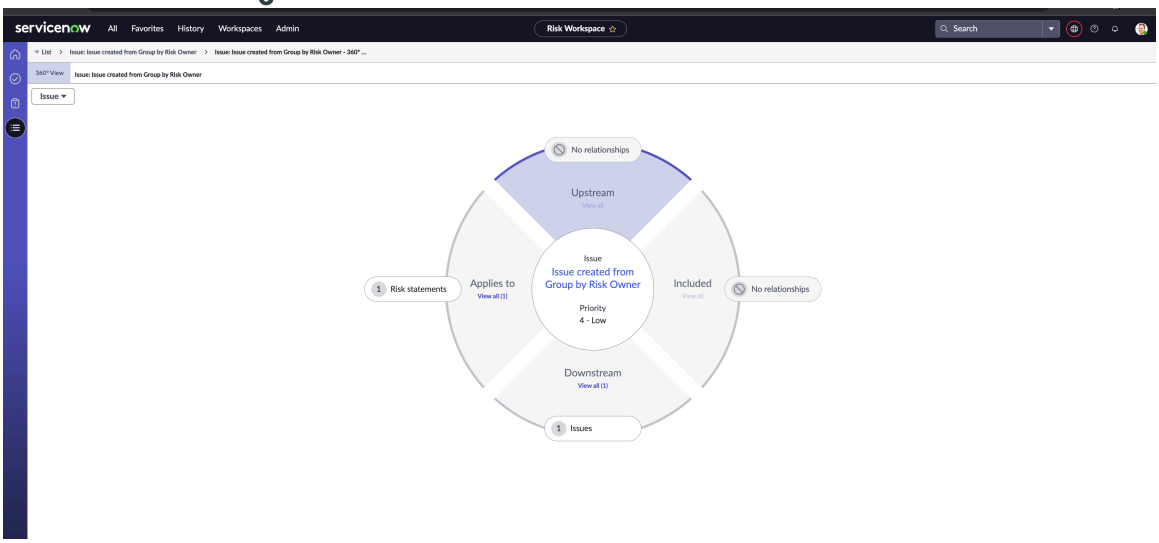
Zugehörige Listen	Beschreibung
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen, z. B. Name, Nummer, anfordernde Person, Grund, Richtlinie, Kontrollziel, Status, Substatus, gültig ab, gültig bis und Risikobewertung.
Nachweis	Details des Nachweises, z. B. Name, Nummer, Nachweis für, Anforderungsgrund, Status, Substatus, anfordernde Person, „Zugewiesen an“ und Fälligkeitsdatum.
Entitäten	Details der Entitäten, z. B. Entität, Beschreibung, Klasse und Besitzer.
Kontrollen	Details der Steuerungen, z. B. Name, Nummer, Entität, Funktion, Status, Status, Ausnahme, Besitzer und Beschreibung.
Risiken	Details der Risiken, z. B. Name, Nummer, Entität, Risikobeschreibung, Besitzergruppe, Besitzer, Status und Risikobewertungsmethode.
Interaktionen	Details der Interaktionen, z. B. Name, Nummer, Typ, Interaktionsleiter, Status, geplantes Startdatum der Interaktion und geplantes Ende der Interaktion.
Kontrollziele	Details der Kontrollziele, z. B. Name, Quell-ID, Quelle, übergeordnetes Element, Kategorie, Klassifizierung, Typ und Compliance.
Risikobeschreibungen	Details der Risikobeschreibungen, z. B. Name, Framework, Kategorie, Beschreibung und Bereitschaftsstatus.
Richtlinien	Details der Richtlinien, z. B. Name, Typ, Besitzer, Status, „Gültig ab“ und „Gültig bis“ sowie Compliance-Bewertung.
Regulatorische Dokumente	Details der regulatorischen Dokumente, z. B. Name, allgemeiner Name, Typ und Compliance-Bewertung.
Risikoereignisse	Details der Risikoereignisse, z. B. Risikoereignis, primäre Entität, Ereignistyp, Untertyp, Status, Discovery-Datum, Nettoverlust, erwarteter Verlust und nicht finanzielle Auswirkung.
Verarbeitungsaktivitäten	Details der Verarbeitungsaktivitäten, z. B. Verarbeitungsaktivität, Kategorie der Verarbeitungsaktivität, Besitzer und Datenschutzanalyst.

Das folgende Beispiel zeigt eine 360-Grad-Ansicht der gesamten -Beziehung für ein ausgewähltes Problem, z. B. der vorgelagerten Probleme, der nachgelagerten Probleme, der Steuerungen und der Korrekturaufgaben, die dem Problem zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

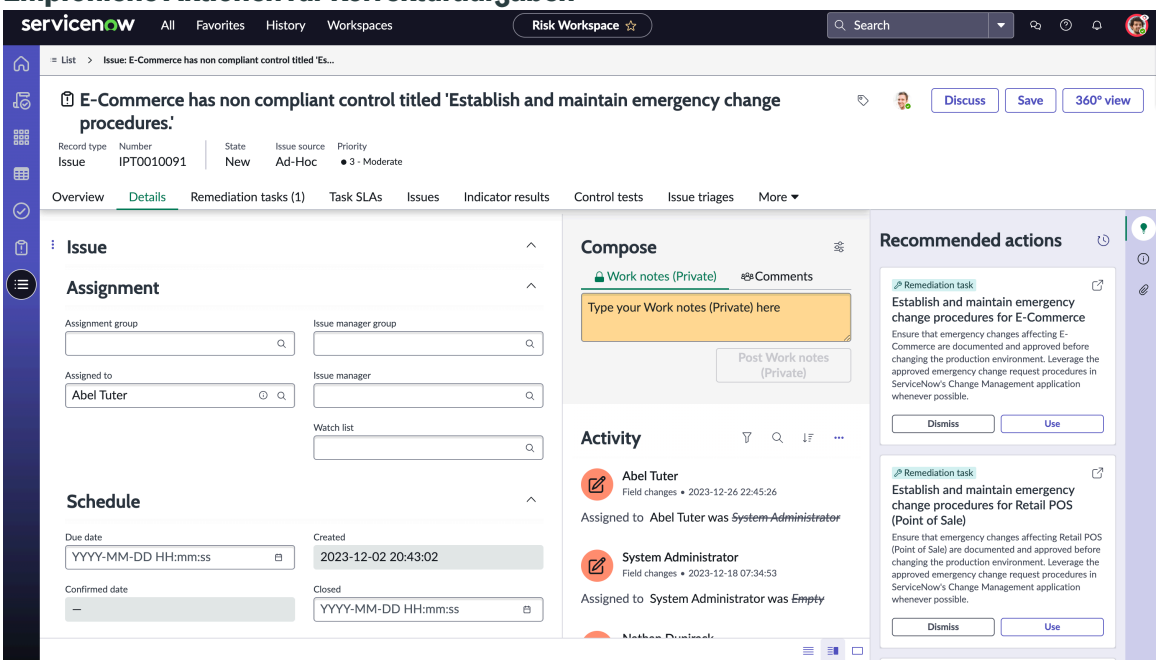
360-Grad-Beziehung eines Problems



Empfohlene Aktionen

Empfohlene Aktionen sind vom System generierte Vorschläge, mit denen Sie schnell eine Korrekturaufgabe auswählen oder der richtigen Person ein Problem zuweisen können.

Empfohlene Aktionen für Korrekturaufgaben



Wie in der Abbildung dargestellt, werden im rechten Seitenbereich empfohlene Aktionen für Korrekturaufgaben angezeigt. Sie können die Liste der empfohlenen Aktionen anzeigen und Folgendes ausführen:

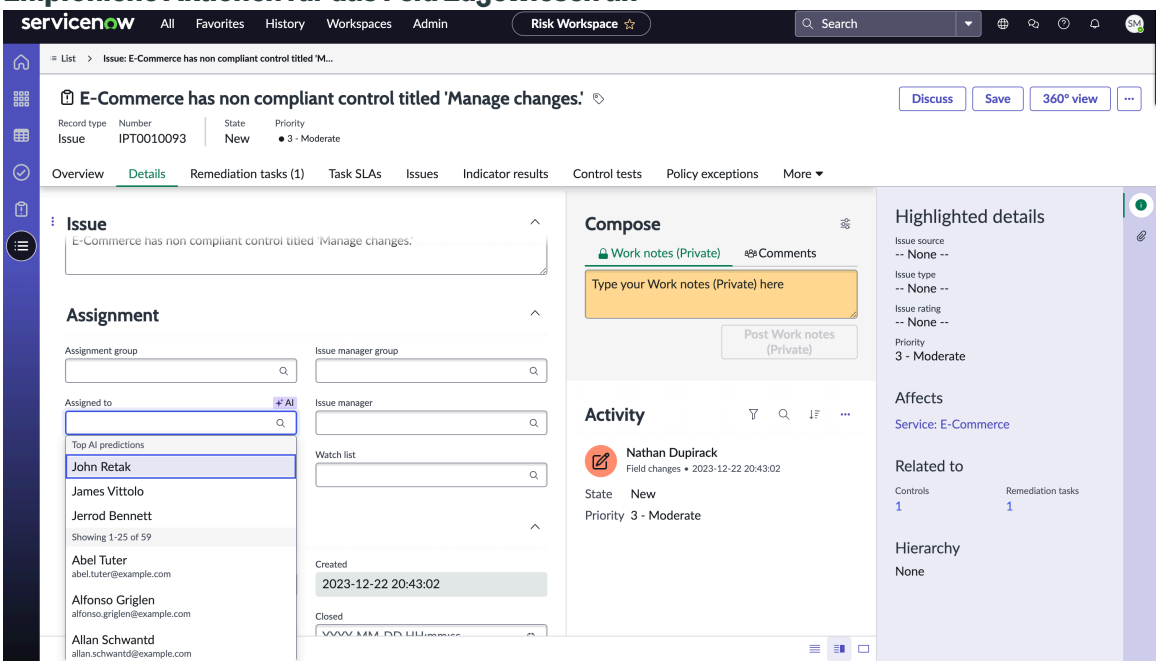
- **Verwenden**: Wenn Sie eine Schaltfläche **Verwenden** auswählen, wird ein Formular mit vorab ausgefüllten Daten angezeigt. Sie können jedem Anwender zuweisen, indem Sie das Feld **Zugewiesen an** verwenden und **Speichern**auswählen. Sie können diesen Datensatz auf der Registerkarte **„Korrekturaufgaben“** anzeigen.
- **Verwerfen**: Wenn Sie die empfohlene Aktion nicht verwenden möchten, wählen Sie **Verwerfen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Empfehlungen werden nur Benutzern mit den folgenden Rollen angezeigt:

1. Benutzer mit den Mindestrollen sn_grc.business_userund sn_grc.business_user_lite. Sie müssen die Rolle sn_nb_action.next_best_action_use zu sn_grc.business_user und sn_grc.business_user_litehinzufügen.
2. Benutzer, die über die Mindestrolle „sn_grc.user“ verfügen, obwohl sie nicht Teil der Problempersona sind.
3. Anwender mit der Mindestrolle „sn_grc.business_user“ und „sn_grc.business_user_lite “ müssen Teil der Problempersona sein.

Empfohlene Aktionen für das Feld Zugewiesen an



Wie in der Abbildung dargestellt, werden vom System generierte Empfehlungen für das Feld **Zugewiesen an** angezeigt. Sie können die drei häufigsten Vorhersagen (John Retak, James Devtolo und Jerrod Bennett) oberhalb der Liste der alphabetischen Anwender sehen.

Problembeziehung konfigurieren

Wenn ein Problem nicht wiederverwendet werden kann und Sie wissen, dass mehrere ähnliche Probleme für verschiedene Steuerungen, Risikobeschreibungen oder Kontrollziele erstellt wurden, können Sie die Problembeziehung dennoch so konfigurieren, dass das Problem in der Anwendung GRC wiederverwendet wird.

Sie können die Duplizierung von Problemen vermeiden, indem Sie dasselbe Problem erneut verwenden. Sie müssen es nur verschiedenen Objekten hinzufügen. Wenn ein Problem mit einer Kontrolle oder einem Risiko verknüpft ist, wird es automatisch mit der Entität, dem Kontrollziel oder der Risikobeschreibung dieser Kontrolle oder dieses Risikos verknüpft.

Über die Registerkarte **Problembeziehungskonfiguration** im Modul GRC-Administration können Sie verschiedenen Objekten ein Problem hinzufügen.

Hinweis:
Dieses Modul ist nur sichtbar, wenn Sie die -Arbeitsbereiche installiert haben.

Informationen zur Installation eines Arbeitsbereichs finden Sie unter Arbeitsbereich hinzufügen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine Problembeziehung auch deaktivieren, indem Sie die automatische Verknüpfung der zugehörigen Objekte mit einem Problem stoppen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Problembeziehung.

Konfigurieren Sie eine Problembeziehung

Aktivieren oder deaktivieren Sie einen Konfigurationsdatensatz für eine Problembeziehung, damit Sie ein Problem automatisch mit den zugehörigen Objekten in der Anwendung GRC verknüpfen können.

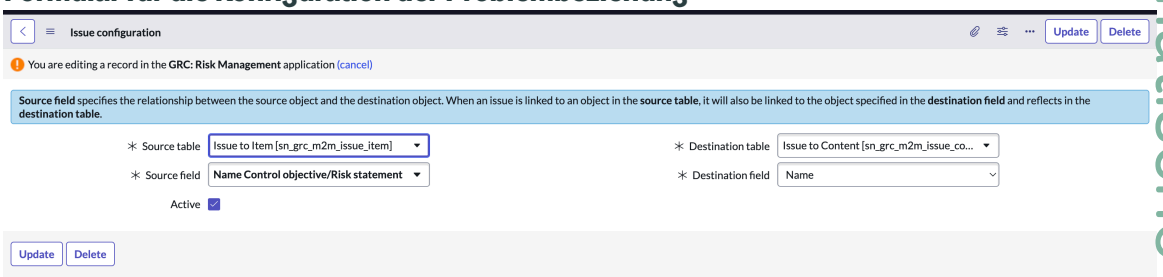
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Problembeziehungskonfigurationen**.
2. Wählen Sie einen beliebigen Datensatz aus, zu dem Sie die Problembeziehung konfigurieren möchten.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Konfigurationsdatensätze, indem Sie das Feld **Aktiv** aktivieren oder deaktivieren.

Formular für die Konfiguration der Problembeziehung



Weitere Informationen zu den Feldern im Formular für die Konfiguration der Problembeziehung finden Sie unter Formular „Problembeziehungskonfiguration“..

Formular „Problembeziehungskonfiguration“.

Verwenden Sie das Formular „Problembeziehungskonfiguration“ in der Anwendung GRC, um einen Zieldatensatz automatisch mit einem Problem zu verknüpfen, wenn er mit dem Quelldatensatz verknüpft wird.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“.

Feld	Beschreibung
Quelltabelle	Viele-zu-Viele-Tabelle (MtoM), in der der ursprüngliche Datensatz erstellt wird, wenn Sie ein Problem mit einem Objekt verknüpfen. Wenn Sie beispielsweise ein Problem mit einem Steuerelement verknüpft haben, wird der Beziehungsdatensatz in dieser Tabelle erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Problembeziehungskonfiguration“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Zieltabelle, in der der Datensatz erstellt wird, wenn das Problem mit dem Zielobjekt verknüpft wird. Angenommen, Sie haben das Problem ausgewählt, das mit einem Steuerelement im Feld **Quelltabelle** verknüpft werden soll. Das Problem ist mit der Entität der Kontrolle verknüpft, wenn Sie das Problem zur Verknüpfung mit der Entität MtoM im Feld **Zieltabelle** ausgewählt haben.
Quellenfeld	Quellfeld, das die Beziehung zwischen dem Quellobjekt und dem Zielobjekt anzeigt.
Zielfeld	Zielfeld, das das Objekt enthält, das mit dem Problem im **Feld Zieltabelle verknüpft ist.** Wenn Sie beispielsweise im Feld **Zieltabelle** das Problem ausgewählt haben, das mit einer Entitätsbeziehung verknüpft werden soll, lautet der Zielfeldwert Entität. **Hinweis:** Die Objekttypen, die Sie im Quellfeld und im Zielfeld auswählen, müssen die gleichen Typen haben.

Hinweis:

- **Quellobjekt**: Dies ist das ursprüngliche Objekt, das manuell mit einem Problem verknüpft ist.
- **Zielobjekt**: Dies ist das Objekt, das aufgrund der Konfiguration der Problembeziehung automatisch mit dem Problem verknüpft wird.

Gruppenprobleme im -Arbeitsbereich

Gruppieren Sie Probleme in Ihren Arbeitsbereichen, um zugehörige Probleme zu organisieren und zu verwalten. Durch das Gruppieren ähnlicher Probleme können Sie Ihren Workflow optimieren und Zeit sparen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: risk_admin, risk_manager oder sn_risk.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Gruppieren von Problemen unter einem übergeordneten Element können Sie Ihren Workflow optimieren und Zeit sparen. Alle untergeordneten Probleme werden unter einem übergeordneten Element verwaltet, was es einfacher macht, sie gemeinsam nachzuverfolgen und zu beheben. Sie können verschiedene Arten von Problemen unter

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einem übergeordneten Element gruppieren, wenn Probleme zum selben Projekt oder Audit gehören, um einen ganzheitlichen Überblick darüber zu erhalten, wie verschiedene Probleme verwaltet werden. Die Gruppierung von Problemen unter einem übergeordneten Element hilft bei der Organisation und Priorisierung von Problemen, reduziert die Redundanz bei der Lösung ähnlicher Probleme und stellt sicher, dass Probleme koordiniert behandelt werden.

Sie können die Eigenschaft **Erweiterte Funktionalität zur Problemgruppierung** aktivieren, um die erweiterten Funktionen zur Problemgruppierung zu verwenden, z. B. Verwaltungsmethoden für die Problemgruppierung und die Umwandlung eigenständiger Probleme in übergeordnete Probleme. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften.

Wichtig:
Wenn Sie Probleme mit aktivierter Vertraulichkeit gruppieren, können Sie vertrauliche untergeordnete Probleme nur unter einem vertraulichen übergeordneten Problem hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
   Sie können zu Ihrem spezifischen Arbeitsbereich navigieren.
2. Wählen Sie die Liste  Symbol und navigieren Sie zu den Problemen.
3. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Problemen, die Sie gruppieren möchten.
4. Wählen Sie **Gruppe**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Gruppenprobleme“.

Feld	Beschreibung
Gruppentyp	Option zum Auswählen des Gruppentyps. Folgende Optionen sind verfügbar: ○ **Gruppe erstellen**: Option zum Erstellen eines neuen übergeordneten Problems, um eine Gruppe zu bilden. ○ **Einer vorhandenen Gruppe hinzufügen**: Option zum Erstellen einer Gruppe mit einem vorhandenen übergeordneten Problem. ○ **Eigenständiges Problem als übergeordnetes Problem festlegen**: Option, um ein vorhandenes eigenständiges Problem auszuwählen und als übergeordnetes Problem festzulegen, um eine Gruppe zu erstellen. **Hinweis:** Die Option **Eigenständiges Problem als übergeordnetes Problem festlegen** ist nur verfügbar, wenn die Eigenschaft **Erweiterte Funktionalität zur Problemgruppierung** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Name des übergeordneten Problems	Name des neuen übergeordneten Problems. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe erstellen** im Feld **Gruppentyp** ausgewählt ist.
Übergeordnetes Problem	Option, um ein vorhandenes übergeordnetes Problem auszuwählen oder ein vorhandenes eigenständiges Problem auszuwählen und zu einem übergeordneten Problem zu machen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Gruppe erstellen** oder **Eigenständiges Problem als übergeordnetes Element** festlegen im Feld **Gruppentyp** ausgewählt ist.
Verwaltungsmethode	Option, um anzugeben, ob das Problem von einem übergeordneten Problem aus oder als einzelnes untergeordnetes Problem verwaltet wird. Folgende Optionen sind verfügbar: ○ **Übergeordnetes Element verwalten**: Wenn Sie die Verwaltungsmethode als **Übergeordnetes Element verwalten**auswählen, erben die untergeordneten Probleme die Werte der Felder **Status**, **Antwort**und **Erklärung** vom übergeordneten Problem. ○ **Untergeordnetes Element verwalten**: Wenn **„Untergeordnetes Element verwalten“** ausgewählt ist, werden für das untergeordnete Problem jeweils eigene Felder für **Status**, **Antwort**und **Erklärung** verwaltet. **Hinweis:** Das Feld **Verwaltungsmethode** ist nur verfügbar, wenn die Eigenschaft **Erweiterte Funktionalität zur Problemgruppierung** aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter GRC -Eigenschaften.
Beschreibung	Zusätzliche Informationen zur Problemgruppe.

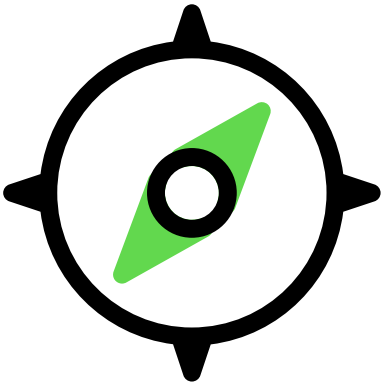
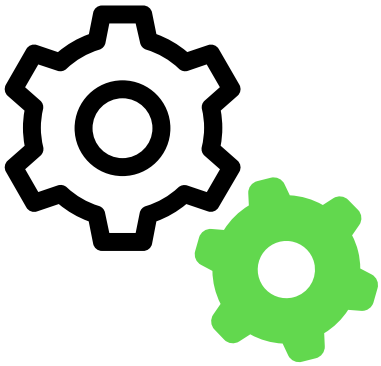
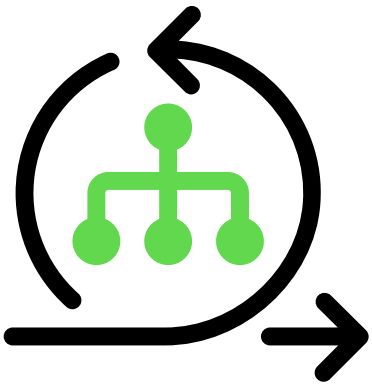
6. Wählen Sie **Gruppe**aus.

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verwenden Sie die Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM), um ein Problem zusammenzufassen und Lösungshinweise zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erfahren Sie mehr über Now Assist für IRM	Konfigurieren Sie die Anwendung Now Assist für IRM, um zu beginnen	Nutzen Sie die Fähigkeiten der generativen KI von Now Assist für IRM

Wichtig:

- Einige Now Assist -Produkte/-Funktionen sind derzeit für Kunden in FedRAMP-, NSC DOD IL5- oder Australia IRAP-geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854 . Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.
- Einige Produkte/Funktionen Now Assist von sind derzeit nur für Kunden in bestimmten Regionen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie darauf, in zukünftigen Versionen nach Verfügbarkeitsaktualisierungen zu suchen.

Problembehandlung und Hilfe

- KI und Intelligenz in der ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, sind Sie dafür verantwortlich, Ihre Verwendung dieser Anwendung auf Genauigkeit, Schaden und Angemessenheit für Ihren Anwendungsfall zu testen und zu bewerten, die Ausgabe von Menschen beaufsichtigen zu lassen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse zu verlassen Zwecke. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten. Sie erklären sich damit einverstanden, die Richtlinie zur zulässigen KI-Nutzung von ServiceNow einzuhalten, die von ServiceNow aktualisiert werden kann.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Incident-Daten (für Incident-Assistent und Wissensassistent) und Chattranskripte (für Chat-Assistent). Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist Dokumentation .

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) erkunden

Mit der Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) können Ihre Benutzer generative KI verwenden, um automatisch eine Zusammenfassung eines Problems zu generieren, die Arbeitsnotizen und Aktionselemente in einem präzisen und leicht lesbaren Format enthält.

Now Assist für IRM – Übersicht

Mithilfe der Kompetenz „Problemzusammenfassung“ analysiert Now Assist für IRM die Problemdatensätze, einschließlich der Beschreibung, des Aktivitätsprotokolls und der Korrekturaufgaben. Anschließend wird eine kurze Zusammenfassung generiert, die die wichtigsten Informationen enthält, die Sie benötigen. Die Zusammenfassung bietet Anwendern mit der Rolle sn_grc_genai.issue_user schnelleren Kontext und Aufmerksamkeit. Mit generativer KI können Sie die Effizienz, die Koordination zwischen Teams und die Produktivität eines Unternehmens verbessern. Das Plugin Now Assist für IRM ist basierend auf Berechtigungen verfügbar.

Now Assist für IRM Anwender

Anwenderrollen

Anwender	Anwenderrolle
Problem GenAI-Anwender	sn_grc_genai.issue_user
IRM GenAI-Anwender	sn_irm_gen_ai.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist für IRM – Vorteile

Now Assist für IRM – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Generieren Sie automatisch eine Zusammenfassung eines Problems, die Arbeitsnotizen und Aktionselemente in einem präzisen und leicht lesbaren Format enthält.	Generieren Sie Zusammenfassungen für Probleme GRC, die die folgenden Informationen enthalten: • Problembeschreibung • Getroffene Maßnahmen • Laufende Aktionen • Lösung	Problem GenAI-Anwender

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von Now Assist für IRM finden Sie unter:

- Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)
- Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren
- Passen Sie die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ in an Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)
- Verwenden von Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) zum Zusammenfassen von Problemen
- Fassen Sie ein Problem mithilfe von zusammen Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Ergänzende Informationen für Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Verschaffen Sie sich einen schnellen Überblick über wichtige Informationen im Zusammenhang mit der Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM).

Unterstützte Versionen

Now Assist für IRM wird ab dem Release Yokohama unterstützt.

Unterstützte Anwenderoberflächen

Die Anwendung Now Assist für IRM enthält die in der folgenden Tabelle aufgeführten Kompetenzen.

Von Now Assist für IRM unterstützte Anwenderoberflächen

Schnittstelle	Kompetenz
Risiko-Arbeitsbereich	Problemzusammenfassung
Core-UI	Problemzusammenfassung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenzierungsanforderungen

Die Anwendung Now Assist für IRM erfordert eine Lizenz für Integrated Risk Management Pro + oder Integrated Risk Management Enterprise +.

Anwendungsinformationen

Aktivieren Sie die Store-App Now Assist für IRM (sn_irm_gen_ai), um die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ zu verwenden und eine Problemzusammenfassung und Lösungshinweise zu generieren.

Diese Store App weist die folgenden Abhängigkeiten auf:

- Now Assist-Plattform
- GRC Profiles

Weitere Informationen finden Sie unter Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren.

Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) konfigurieren

Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie die Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) so konfigurieren, dass Ihre Benutzer die generativen KI-Kompetenzen in Risiko-Arbeitsbereich und in Core-UIverwenden können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie die Now Assist-Administrator-Konsole, um Now Assist für IRM zu konfigurieren. Diese Konsole enthält alles, was Sie benötigen, um die Plugins zu installieren und die Kompetenzen generativer KI zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie in der Now Assist-Administratorkonsole .

Durch die Freigabe von Daten für das KI-Entwicklungsprogramm ServiceNow stellen Sie relevante Daten bereit, um die Vorhersagegenauigkeit und die Anwender-Experience zu verbessern. Sie können auch Produkte an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen und „Halluzinationen“ für Ihre aktivierten Kompetenzen reduzieren.

Sie können die Datenfreigabe für eine Instanz vom ServiceNow Typ über die Konsole Now Assist-Administrator deaktivieren, wenn Sie nicht teilnehmen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Datenfreigabe für Now Assist deaktivieren . Wiederholen Sie den Abwählvorgang für alle Instanzen, die die Funktion Now Assist verwenden.

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen und Kompetenzen aufgeführt, auf die Sie über die Now Assist-Administrator-Konsole zugreifen können.

IRM-Funktionen und -Kompetenzen in der Now Assist-Administrator -Konsole

IRM-Funktionen	Kompetenzen
Problem	Problemzusammenfassung

Hinweis:
Now LLM Service ist der einzige Anbieter für die Kompetenzen dieser Now Assist -Anwendung.

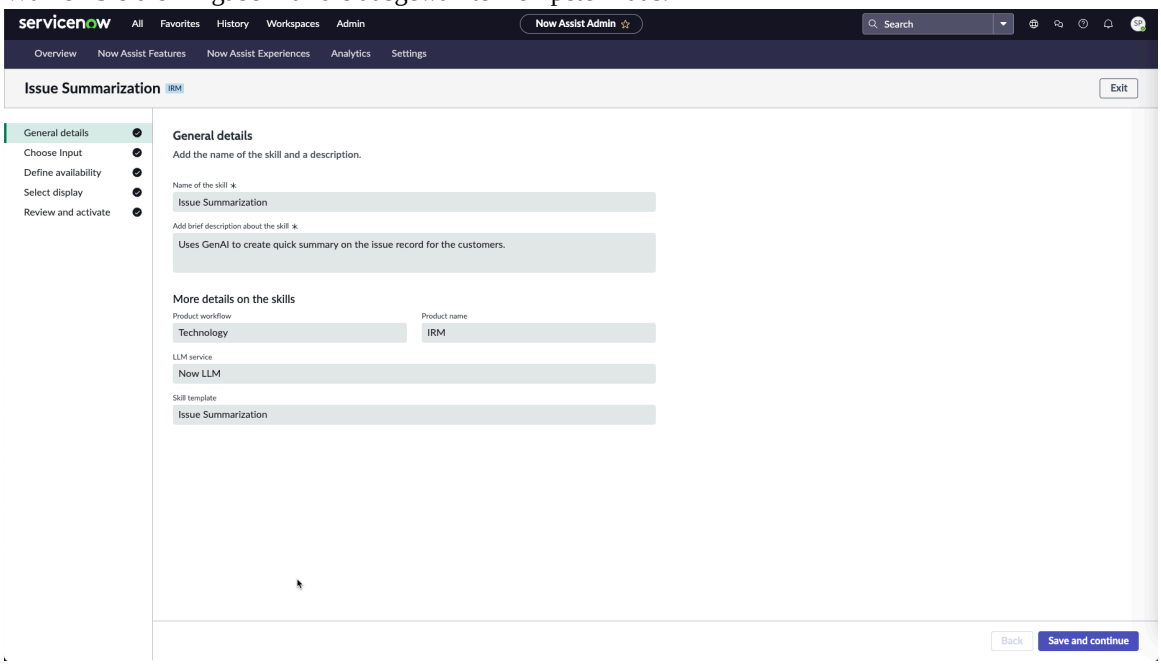
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Installieren Sie das Plugin Now Assist für IRM (sn_irm_gen_ai).
   - Weitere Informationen zu den Plugin-Abhängigkeiten und der Reihenfolge der Plugin-Aktivierung finden Sie unter Informationen zur Anwendung .
   - Informationen zum Installationsprozess finden Sie unter Now Assist-Plugins installieren .
2. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Now Assist-Funktionen** Registerkarte der Now Assist-Administratorkonsole.
3. Aktivieren und konfigurieren Sie die Kompetenzen für die Funktionen von Now Assist für IRM.

   Diese Funktionen sind unter der Workflow-Gruppe **Technologie** gruppiert. Jede Funktion hat zugehörige Kompetenzen.
4. Wählen Sie auf der Funktionskarte, die der zu aktivierenden Kompetenz zugeordnet ist, **Details anzeigen**.
5. Wählen Sie im Abschnitt „Alle verfügbaren Kompetenzen“ **Kompetenz aktivieren**.
6. Wählen Sie die Eingaben für die ausgewählte Kompetenz aus.



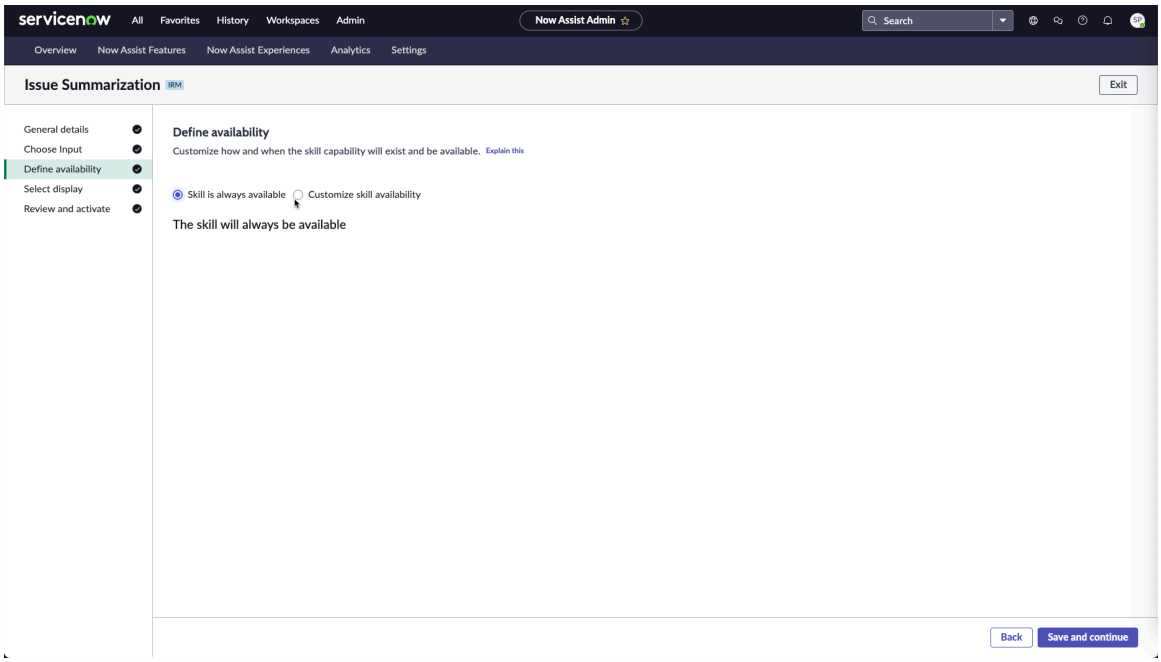
7. Nachdem Sie die Eingaben für die ausgewählte Kompetenz konfiguriert haben, wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.

   Über die Schaltfläche **Zurück** können Sie zum vorhergehenden Schritt zurückkehren.
8. Definieren Sie die Verfügbarkeit der Kompetenz.

   Sie können die Kompetenz so konfigurieren, dass sie für Benutzer immer verfügbar ist, oder Sie können Bedingungen auswählen, die erfüllt werden müssen, damit die Kompetenz verfügbar ist. Wenn Sie **Verfügbarkeit von Kompetenzen anpassen** auswählen, wird ein Bedingungsgenerator angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Nachdem Sie die Verfügbarkeit der Kompetenzen konfiguriert haben, wählen Sie **Speichern und fortfahren,** um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.
10. Wählen Sie aus, wo die Kompetenz angezeigt werden soll.

    Produktintern: Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Now Assist-Kompetenzen in Formularen und Arbeitsbereichen angezeigt.

    Wählen Sie für die Kompetenzen, die produktintern angezeigt werden, den Abwärtspfeil, um die Rollen festzulegen, die diese Kompetenzen verwenden können.
11. Nachdem Sie die Anzeige für die ausgewählte Kompetenz konfiguriert haben, wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.
12. Überprüfen Sie Ihre Auswahl, und wählen Sie **Aktivieren**, um die Konfiguration abzuschließen.
    Ihre Kompetenz ist konfiguriert.

Passen Sie die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ in an Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Wenn Sie über die Administratorrolle verfügen, können Sie die Kompetenz für die Zusammenfassung von Problemen so anpassen, dass Benutzer die Kompetenzen der generativen KI in Risiko-Arbeitsbereich und in Core-UIverwenden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In der -Konsole Now Assist-Administrator können Sie die Eingabedaten in verschiedenen Status für die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ auswählen und dann die Eingabeaufforderungsheader so konfigurieren, dass sie in die Zusammenfassung aufgenommen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Assist Admin** > **Now Assist-Funktionen** Registerkarte der Konsole Now Assist-Administrator.
2. Zeigen Sie in der Workflow-Gruppe **Technologie** die Kompetenzen für die Funktionen Now Assist für IRM an.
3. Aktivieren und kopieren Sie die Kompetenz „Problemzusammenfassung der Funktion Now Assist für IRM zur Anpassung.
   a. Wählen Sie auf der Funktionskarte, die der zu aktivierenden Kompetenz zugeordnet ist, **Details anzeigen**.
   b. Suchen Sie im Abschnitt „Alle verfügbaren Kompetenzen“ nach der Kompetenz, die Sie aktivieren möchten, und wählen Sie **Kompetenz aktivieren**aus.

      Sie können eine Kopie der Kompetenz erstellen, bevor Sie sie aktivieren.

   c. Wählen Sie für die Kompetenz im Abschnitt „Aktive Kompetenzen“ das Symbol Weitere Aktionen (ⓘ), und erstellen Sie eine Kopie, die Sie anpassen können, indem Sie **Kopie erstellen**wählen.

      Die von Ihnen erstellte Kopie wird im Abschnitt „Aktive Kompetenzen“ aufgelistet.

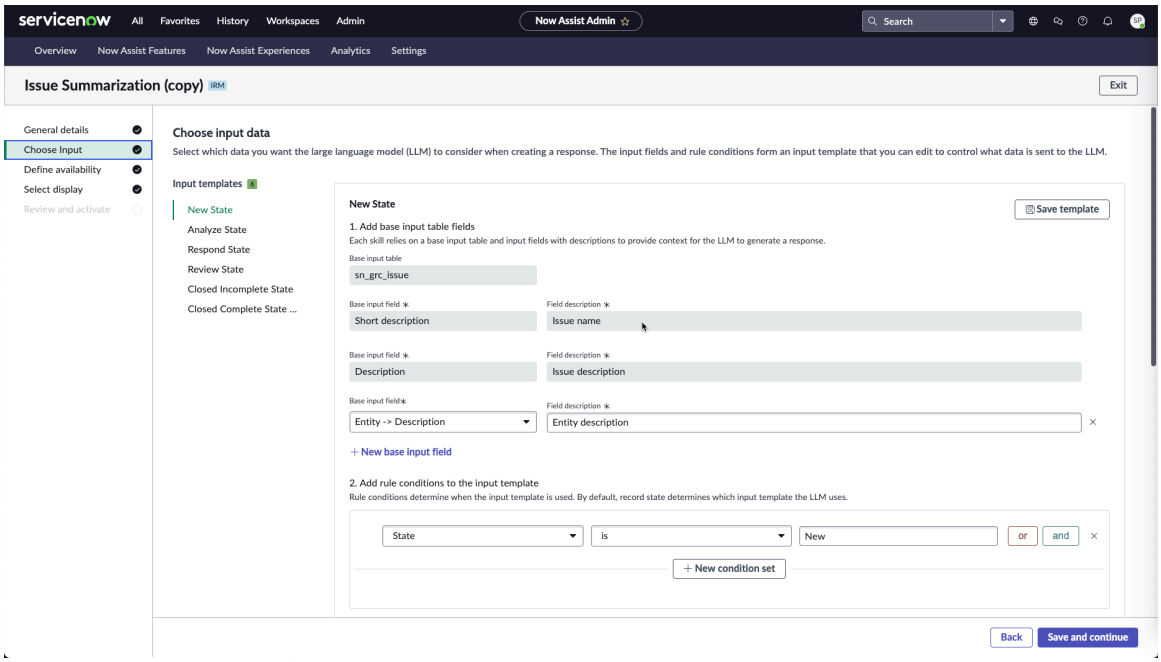
   d. Wählen Sie die kopierte Kompetenz aus dem Abschnitt „Aktive Kompetenzen“, um sie zu öffnen.

      Ein geführtes Setup führt Sie durch die Konfiguration der allgemeinen Details, Eingabedaten, Eingabeaufforderung, Verfügbarkeit, Anzeige, Überprüfung und Aktivierung der anwenderdefinierten Kompetenz. Wenn Sie die gesamte Tour abschließen, wird die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ aktiviert.
4. Füllen Sie die Felder im Schritt „Allgemeine Details“ aus.
   a. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Kompetenz ein.
   b. Wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.
5. Zeigen Sie die Eingabedaten für jede Kompetenz und die Basiseingabefelder an.

   Konfigurieren Sie die Felder der Basiseingabetabelle für die Kompetenz.

   Jede Kompetenz stützt sich auf eine Basiseingabetabelle und Eingabefelder mit Beschreibungen, um dem Now LLM Service einen Kontext zum Generieren einer Antwort bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Definieren Sie, wie die Kompetenz Ihren Anwendern zur Verfügung gestellt wird.
   a. Konfigurieren Sie die Kompetenz so, dass sie Anwendern immer zur Verfügung steht, oder wählen Sie Bedingungen aus, die erfüllt werden müssen, damit die Kompetenz verfügbar ist. Wenn Sie **Verfügbarkeit von Kompetenzen anpassen** auswählen, wird ein Bedingungsgenerator angezeigt, um die Daten weiter zu filtern.
   b. Wählen Sie **Speichern**.
7. Konfigurieren Sie, wo die Kompetenz für die Problemzusammenfassung angezeigt werden soll.

   Produktintern: Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die Kompetenzen Now Assist in den Formularen und Arbeitsbereichen angezeigt.
8. Wählen Sie **Speichern und fortfahren aus**.
9. Wählen Sie **Speichern**.

   Überprüfen Sie Ihre Auswahl, und wählen Sie **Aktivieren**, um die Kompetenzanpassung abzuschließen.

   Sie können jetzt in einem Problem **Zusammenfassen** wählen, um die Problemzusammenfassung zu generieren.

Verwenden von Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) zum Zusammenfassen von Problemen

Mit den generativen KI-Kompetenzen, die von der Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) unterstützt werden, können Sie Probleme schnell zusammenfassen.

Durch das Generieren einer Zusammenfassung von GRCkönnen Ihre Anwender den Kontext schneller verstehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie Eingabeaufforderungen für die Kompetenz „Zusammenfassung des Problems Now Assist für IRM

Ab Release Yokohama können Benutzer, auf denen Now Assist für IRM installiert ist, die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ verwenden. Diese Kompetenz fasst den Problemdatensatz GRC zusammen.

Um die Eingabeaufforderungen für die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ zu ändern, führen Sie die in KB1806035 genannten Schritte aus.

Fassen Sie ein Problem mithilfe von zusammen Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM)

Fassen Sie ein Problem mit der Anwendung Now Assist für integriertes Risikomanagement (IRM) zusammen. Verwenden Sie eine Zusammenfassung, um schnell Kontext und Aufmerksamkeit für ein Problem zu erhalten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_genai.issue_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Intelligenz von Now Assist analysiert die Problemdatensätze, einschließlich der Beschreibung, des Aktivitätsprotokolls und der Korrekturaufgaben. Mit der Kompetenz „Problemzusammenfassung“ können Sie eine kurze Zusammenfassung generieren, die die wichtigsten Informationen erfasst, die Sie benötigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Arbeitsbereiche** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Navigieren Sie zu Probleme und öffnen Sie ein neues, ein in Bearbeitung befindliches oder ein geschlossenes Problem.

   Hinweis:

   Überprüfen Sie Ihre Berechtigungen, um festzustellen, ob Sie Zugriff auf die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ haben.

3. Wählen Sie **auf der Registerkarte Übersicht die Option Problem zusammenfassen aus**.
   Es wird eine Zusammenfassung aller wichtigen Details generiert, z. B. die Problemdefinition, die ergriffenen Maßnahmen, die Korrekturaufgaben und vieles mehr.
4. **Wahlweise:** Nachdem die Zusammenfassung generiert wurde, können Sie Details anzeigen, speichern, erweitern oder reduzieren, Feedback geben, kopieren oder erneut generieren.

   (Optional) In den von KI generierten Zusammenfassungen fehlen möglicherweise wichtige Details. Möglicherweise möchten Sie die Zusammenfassung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüfen, bevor Sie fortfahren.

Ergebnisse
Für das Problem wird über die Kompetenz „Problemzusammenfassung“ eine Zusammenfassung generiert.

Domain Separation in GRC

Dies ist ein Überblick über Domain Separation und die Governance, Risk und Compliance -Anwendungen. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Die Domänentrennung ist am besten geeignet für Kunden, die:

- absolute Datentrennung zwischen Business-Entitäten (Datentrennung) benötigen.
- Geschäftsprozessdefinitionen und Benutzerschnittstellen für jede Domäne anpassen möchten (delegierte Verwaltung).
- einige globale Prozesse und globale Berichte in einer einzigen Instanz verwalten.

Diese Benutzer können den Domänenumfang erweitern oder reduzieren, um Daten aus anderen Domänen anzuzeigen oder auszublenden.

Hinweis:
Benutzer haben immer Zugriff auf Daten aus Domänen, die ihnen durch die Domänensichtbarkeit explizit gewährt wurden.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

So funktioniert Domain Separation in GRC

- GRC unterstützt zwar die Trennung von Daten, aber die Trennung von Logik und Prozess wird nicht vollständig unterstützt.

- Viele Arten von Datensätzen werden in GRC automatisch durch Benutzerprozesse generiert. Entitäten, Steuerungen, Risiken, Indikatoren und Kontrolltests sind alles Felder, die automatisch generiert werden können. Bei Datensätzen, die automatisch generiert werden, wird die Domäne des Datensatzes durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Andernfalls wird standardmäßig die Standarddomäne (falls definiert) oder die globale Domäne verwendet. Bei manuell generierten Datensätzen wird die Domäne von der Domäne des Benutzers abgeleitet, der den Datensatz erstellt.

  Wenn Sie mit einer domänengetrennten GRC-Implementierung arbeiten, sollten Sie die automatische Generierung berücksichtigen. Anwender sollten sicherstellen, dass sie Datensätze auf der richtigen Domänenebene erstellen/generieren, damit sie für die richtigen Anwender sichtbar sind.

  Angenommen, Sie haben Domänen, die wie folgt aussehen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Global
- TOP
  - Domäne A
  - Domäne B

- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in den Domänen A und B bewertet werden soll, muss das Risiko oder die Kontrolle auf globaler Ebene generiert oder manuell erstellt werden. Wenn das Risiko oder die Kontrolle in Domäne B erstellt wird, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A aufgrund der Indizierung nicht neu erstellen.
- Wenn Sie ein Risiko oder eine Kontrolle haben, das bzw. das von Benutzern in TOP und Domäne A bewertet werden soll, können Sie das Risiko oder die Kontrolle in Domäne A erstellen.

Sofern sich die Risiken und Steuerungen nicht in der globalen Domäne befinden, sollten Benutzer keine Risiken oder Steuerungen in einer höheren Domäne Benutzern in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Wenn Sie im obigen Beispiel ein Steuerelement in der TOP-Domäne haben, sollten Sie es nicht zum Nachweis Benutzern in den Domänen A oder B zuweisen, da diese Benutzer keinen Zugriff auf das Steuerelement haben. Daher wird der Nachweis- oder Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Ebenso sollten Benutzer keine Kontrollziele und Risikobeschreibungen in einer höheren Domäne zu Bestätigungen und Bewertungen in einer niedrigeren Domäne zuweisen. Andernfalls würde der Nachweis oder der Bewertungsfragebogen nicht generiert.

Anwendungsfall

GRC-Daten für die IT können von den GRC-Daten anderer Abteilungen getrennt werden. Jeder Geschäftsbereich, der die GRC-Anwendung verwendet, kann über separate Daten verfügen, die nicht für andere Abteilungen freigegeben werden können. Daher kann jede Abteilung ihre eigenen Entitäten, Richtlinien, Steuerungen, Risiken usw. haben.

Bei der Anzeige eines Steuerelements aus der IT-Domäne kann der Benutzer den Domänenbereich erweitern, um Werte aus der Domäne Finance anzuzeigen, oder den Domänenbereich reduzieren, um nur Steuerungen anzuzeigen, die der IT-Domäne entsprechen.

Standardmäßig fügt Domain Separation den Tabellen „Aufgabe“ [task]und „Konfigurationselemente“ [cmdb_ci] und ihren Erweiterungen ein Domänenfeld hinzu.

Sie können Domain Separation auf alle neu erstellten Tabellen erweitern, indem Sie der Wörterbuchdefinition der Tabelle das Feld sys_domain hinzufügen. Standardmäßig trennt das System nur Plattform- und Baselineanwendungstabellen nach Domäne, sofern angemessen.

Warnung:
ServiceNow empfiehlt keine domänentrennenden Plattformtabellen (Tabellen mit dem Präfix sys_, z. B. die Tabellen Wörterbucheintrag [sys_dictionary]und Wörterbucheintragsüberschreibung [sys_dictionary_override]), da dies zu unerwarteten Ergebnissen führen kann.

In diesem Anwendungsfall ist es möglich, Domänentrennung auf Clientskripts, Geschäftsregeln, Workflows, Prozesse usw. anzuwenden.

Während Domain Separation Verhalten bietet, das Multi-Tenancy unterstützt, bleibt auch Multi-Tenancy innerhalb einer einzigen Instanz. Das bedeutet, dass einige globale

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften, einige globale Daten und einige globale Prozesse in allen Domänen freigegeben werden. Die Systemoption "Benutzernamen speichern" auf der Anmeldeseite ist beispielsweise global und kann nicht pro Domäne angegeben werden.

Wenn Sie eine vollständige und absolute Trennung aller Systemeigenschaften benötigen und keine globale Berichterstellung oder globalen Prozesse benötigen, sind separate Instanzen die beste Wahl.

Wie Domänenwerte GRC-Objekten zugewiesen werden

Datensätze, die automatisch generiert werden. Die Domäne des Datensatzes wird durch den für den Auftrag konfigurierten Domäneniterator bestimmt. Die folgende Tabelle zeigt, wie Domänenwerte verschiedenen GRC-Objekten zugewiesen werden:

GRC-Objekte	Domänenquelle
Entität	Ruft den Domänenwert aus Apply_to ab.
Entität für Entitätstyp	Ruft den Domänenwert vom Entitätstyp ab.
Elementbewertung	Ruft den Domänenwert aus dem Element ab (Risiko oder Kontrolle).
Problem	Ruft den Domänenwert aus dem Element ab (Risiko oder Kontrolle).
Entität für Informationsobjekt	Ruft den Domänenwert aus der Entität ab.
Indikator	Ruft den Domänenwert aus der Steuerung oder dem Risiko ab.
Indikatoraufgabe	Ruft den Domänenwert aus dem Indikator ab.
Unterstützungsdaten	Ruft den Domänenwert aus dem Indikator ab.
Indikatorergebnis	Ruft den Domänenwert aus dem Indikator ab.

Hinweis:
Wenn die Domänenquelle „Global“ oder „Null“ ist, wird die Domäne dieses Objekts auf „Standard“ festgelegt.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Breadcrumb-Navigation

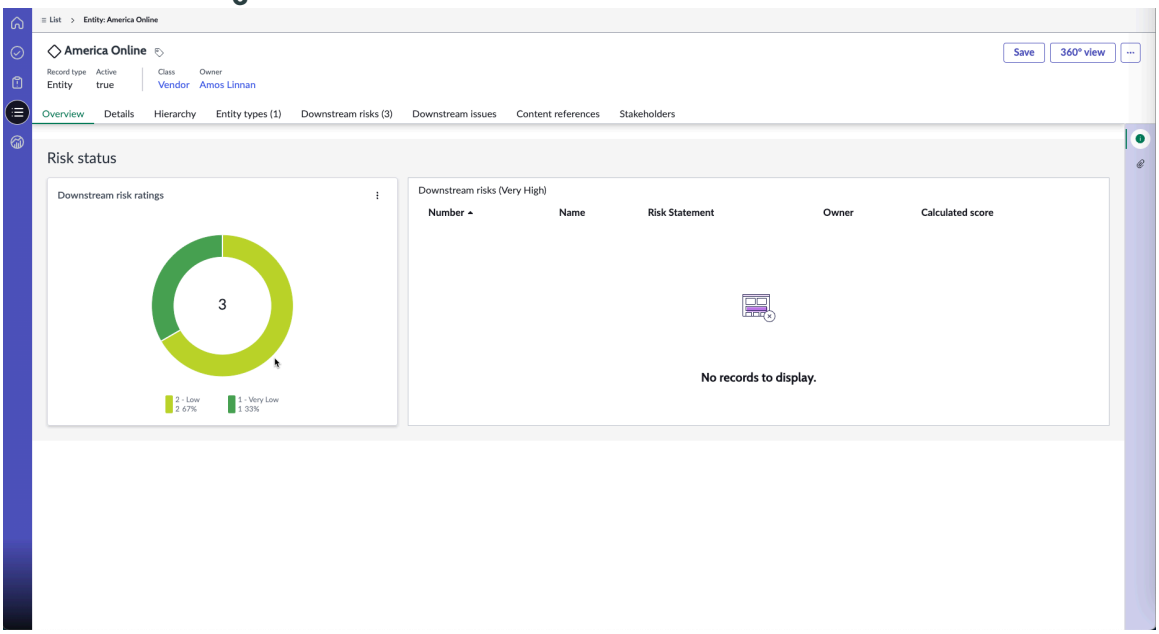
Das Release ServiceNow® Yokohama unterstützt die Breadcrumb-Navigation für alle GRC -Module einschließlich Arbeitsbereichen. Breadcrumbs bieten einen Browserpfad zum Navigieren in einer Hierarchie verknüpfter Seiten mit zugehörigem Inhalt.

Breadcrumbs bieten Kontext, Konsistenz und Vertrautheit für die Benutzer. Die Navigation im Breadcrumb-Stil bietet einen digitalen Pfad, ausgehend vom Beginn des Zeigens mit der Maus über den aktuellen Inhalt, mit der Möglichkeit, zu jedem Link zu navigieren.

Verwenden Sie die Navigation im Breadcrumb-Stil, die einen Browserpfad bereitstellt, um in einer Hierarchie verknüpfter Seiten mit zugehörigem Inhalt zu navigieren. Breadcrumbs bieten eine schnelle Form der Filternavigation. Sie sind von links nach rechts geordnet. Die linke Bedingung ist die allgemeinste und die rechte Bedingung die spezifischste. Sie können beispielsweise den Navigationspfad für die Entitäten in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Breadcrumb-Navigation für die Entitäten



Der Navigationspfad **Liste** > **Entität: Amerika Online** im Beispiel zeigt an, dass Sie über das Menü „Entität“ in der Listenansicht zur Seite „Amerika Online“ navigieren können. Durch Auswahl eines beliebigen Links im Pfad kehren Sie zum ausgewählten Bildschirm zurück.

Taxonomieverwaltung in GRC

Taxonomie wird verwendet, um die Elemente des unstrukturierten Inhalts zu organisieren, zu klassifizieren und zu kennzeichnen. Der Inhalt ist in granulare Elemente organisiert, die mehr Informationen über den Kontext des Inhalts bieten.

Verwenden Sie die neue Anwendung GRC: Taxonomiemanagement, um Kategorien für Ihre Inhaltsklassifizierung in allen GRC -Modulen zu verwalten, indem Sie das Taxonomiemodul verwenden. Darüber hinaus können Sie die Anwendung GRC: Taxonomiemanagement verwenden, um Ihre Taxonomie zu speichern. Die Anwendung GRC: Taxonomiemanagement wird automatisch mit der Anwendung GRC: Richtlinien- und Compliance-Management installiert.

Es hilft, Inhalte effizient in verschiedenen Segmenten und Produkten anzupassen und wiederzuverwenden. Die Anwendung GRC: Taxonomiemanagement speichert die Taxonomie und bietet eine Möglichkeit, die Taxonomien über eine UI-Komponente für alle GRC -Module zuzuordnen.

Die neue Anwendung GRC: Taxonomiemanagement bietet die folgenden Vorteile:

- Es sorgt für eine bessere Abstimmung mit den Vorschriften.
- Es kategorisiert und klassifiziert den regulatorischen Inhalt einfach innerhalb des Moduls GRC.
- Richtet eine interne Taxonomie ein oder ordnet die Taxonomie eines externen Anbieters zu, um verschiedene Arten von Bibliotheksobjekten zu kategorisieren, z. B. regulatorische Dokumente und Zitate.
- Sie stellt die folgenden sofort einsatzbereiten Klassifizierungselemente bereit:
  - Inhaltstyp
  - Gerichtsbarkeit
  - Aufsichtsbehörde

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sektor
- Design

- Bietet die Flexibilität, die neuen Taxonomiekategorien mit einem neuen Taxonomieklassendatensatz zusätzlich zu den sofort einsatzbereiten Taxonomiekategorien (OOTB) hinzuzufügen.
- Es hilft Ihnen, Ihre Compliance zu optimieren, die gesetzlichen Anforderungen nachzuverfolgen und die externen Vorschriften zu aktualisieren.

Hinweis:
Wenn Sie die Anwendung Regulatorisches Change-Management zuvor heruntergeladen haben und ein Upgrade auf das GA-Release Yokohama durchführen, kopieren Sie die Daten aus den alten Taxonomietabellen in die neuen Taxonomietabellen.

Modul Zielseitenkonfigurationen

GRC -Administratoren können jetzt die Zielseiten für Aufgaben- und Problemübersichten in den -Arbeitsbereichen mithilfe des Moduls GRC Zielseitenkonfigurationen in der klassischen -Benutzeroberfläche konfigurieren. Zum Konfigurieren der Aufgaben, Probleme und anderer Elemente im Modul Zielseitenkonfigurationen ist die Rolle sn_grc_workspace.task_admin erforderlich. GRC -Administratoren wird standardmäßig die Rolle „sn_grc_workspace.task_admin“ zugewiesen.

Modul Zielseitenkonfigurationen

Im Modul GRC Zielseitenkonfigurationen werden die folgenden Module angezeigt:

- Konfiguration der Aufgabenseite
- Konfiguration der Problemseite

Modul Konfiguration der Aufgabenseite

Das Modul Aufgabenseitenkonfiguration in der klassischen Anwenderoberfläche zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit dem Abschnitt Aufgaben auf den Zielseiten der Arbeitsbereiche an. Die Konfigurationen im Modul Aufgabenseitenkonfiguration helfen den Benutzern, die Daten in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuzeigen.

Nur Benutzer mit der Rolle sn_grc_workspace.task_admin können die Zielseiten für Aufgaben für die -Arbeitsbereiche mithilfe des Moduls Aufgabenseitenkonfigurationen in der klassischen -Anwenderoberfläche konfigurieren. Administratoren wird standardmäßig die Rolle sn_grc_workspace.task_admin zugewiesen.

GRC-Administratoren nehmen die Konfigurationen von Aufgabenseiten vor, einschließlich der Konfigurationen von Arbeitsbereichen, Registerkarten und Filtern in diesem Modul. Basierend auf allen Filterbedingungen, die auf Tabellen- oder Statusebene angewendet werden, können Benutzer die Daten auf der Zielseite „Aufgaben“ im -Arbeitsbereich anzeigen.

In der Homepage-Ansicht des Arbeitsbereichs werden die angezeigten Widgets zu den Aufgaben wie Meine Aufgaben und Arbeit meiner Gruppe mit dem UI Builder konfiguriert. Durch Klicken auf diese Widgets in der Homepage-Ansicht werden Benutzer zur Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich weitergeleitet.

Für die Arbeitsbereiche „Audit“, „Compliance“, „Datenschutz“ und „Risiko“ werden standardmäßig die folgenden vorkonfigurierten Registerkarten bereitgestellt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

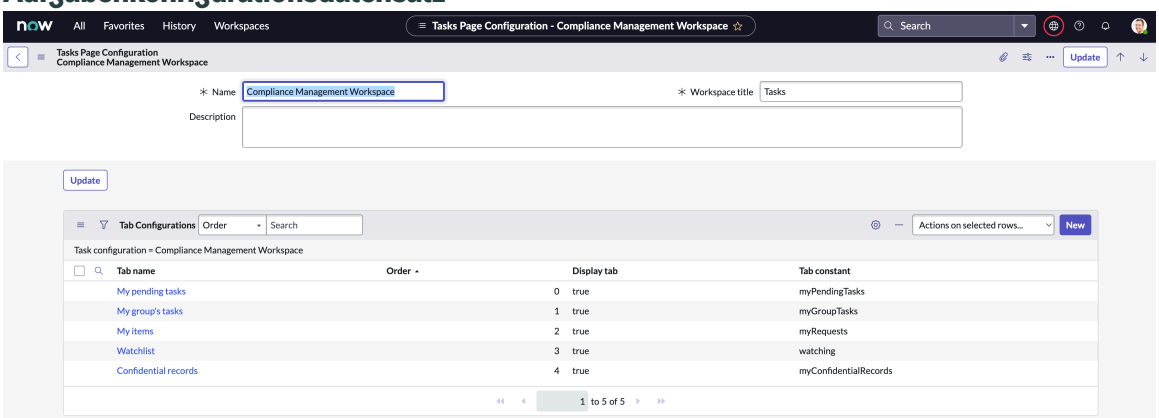
- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste

Ab GRC: Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente -Anwendungsversion 14.x können Administratoren mit der Rolle sn_grc_workspace.task_admin die Registerkarten im Aufgabenkonfigurations-Datensatz hinzufügen oder entfernen. Sie können die Registerkarten auch in einer Sequenz priorisieren oder in Reihenfolge bringen. Wenn im Aufgabenkonfigurations-Datensatz im Modul Aufgabenseitenkonfiguration eine Registerkarte erstellt wird, wird sie in der Arbeitsbereich-UI angezeigt.

Die Aufgabenadministratoren können die Reihenfolge der Registerkarten in der Anwenderoberfläche ändern. Wenn für zwei Registerkarten dieselbe Reihenfolge konfiguriert ist, werden die Registerkarten in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.

Die folgende Abbildung zeigt den aktualisierten Aufgabenkonfigurations-Datensatz.

Aufgabenkonfigurationsdatensatz



GRC-Administratoren können die Namen der Aufgabenkonfigurationsdatensätze konfigurieren, die auf den Zielseiten angezeigt werden. Administratoren können:

- Aktualisieren Sie den Namen und die Beschreibung des Datensatzes in der klassischen Anwenderoberfläche. Nur Administratoren können diese Daten in der klassischen Anwenderoberfläche anzeigen. Endanwender können diese Daten nicht in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen.
- Aktualisieren Sie den Titel des Arbeitsbereichs, der auf der Zielseite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich angezeigt wird. Endanwender können diese Daten in der -Arbeitsbereichsansicht anzeigen.
- Aktualisieren Sie den Titel der entsprechenden Tabelle, die Filterbedingung und die Spaltennamen.
- Aktualisieren Sie die Filterbedingungen für die Registerkarten.
- Filtern Sie die Datensätze basierend auf der Gruppenauswahl für die entsprechende Tabelle.
- Fügen Sie die Statusbezeichnungen der Tabellen hinzu, aktualisieren Sie sie, entfernen Sie sie, oder überschreiben Sie sie.
- Aktualisieren Sie den Typ der Registerkarte, z. B. Gruppen-Registerkarte oder reguläre Registerkarte.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie den Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite

Aktualisieren Sie den Datensatz „Konfiguration der Aufgabenseite“ in der klassischen Anwenderoberfläche, um die Aufgabenkonfigurationen in verschiedenen Arbeitsbereichen anzuzeigen. Der Datensatz „Konfiguration der Aufgabenseite“ zeigt die Konfigurationen an, die ein Endanwender auf der Zielseite „Meine Aufgaben“ in jedem Arbeitsbereich anzeigen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc_workspace.task_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

GRC-Administratoren können die Aufgaben konfigurieren, die die Benutzer des -Arbeitsbereichs im -Arbeitsbereich anzeigen können. Die folgenden Registerkarten werden zum Konfigurieren der Aufgaben verwendet und werden standardmäßig für jeden Arbeitsbereich bereitgestellt:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste

Je nach Auswahl des Arbeitsbereichs werden diese konfigurierbaren Registerkarten im Arbeitsbereich angezeigt. GRC-Administratoren können diese Registerkarten mit dem Modul Zielseitenkonfigurationen ändern.

Statusfilter oder Filter der zweiten Ebene sind für die Registerkarten Meine ausstehenden Aufgaben, Aufgaben meiner Gruppe, Meine Artikelund Beobachtungsliste verfügbar.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Konfigurationen der GRC-Zielseite** > **Konfiguration der Aufgabenseite**.
   Im Datensatz Konfiguration der Aufgabenseite werden die Konfigurationsdatensätze für jeden der folgenden Arbeitsbereiche angezeigt:
   - Audit-Arbeitsbereich
   - Compliance-Arbeitsbereich: Wird unter dem Modul Richtlinien und Compliance angezeigt.
   - Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement
   - Datenschutz-Arbeitsbereich
   - Arbeitsbereich für regulatorisches Change-Management: Wird unter dem Modul Richtlinien und Compliance angezeigt.
   - Risiko-Arbeitsbereich
   - Risikoportal
   - Vendor Management-Arbeitsbereich
2. Klicken Sie auf den Konfigurationsdatensatz für den Arbeitsbereich, in dem Sie arbeiten.
3. Aktualisieren Sie im Formular die Felder nach Bedarf.

   Der Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite für den ausgewählten Arbeitsbereich zeigt die folgenden Felder an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsdatensatz der Seite „Aufgaben“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Aufgabenkonfiguration, die im Konfigurationsdatensatz der Aufgabenseite angezeigt wird.
Beschreibung	Beschreibung der Aufgabenkonfiguration, die aktualisiert werden kann.
Arbeitsbereichstitel	Titel der Seite „Meine Aufgaben“, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.

In der zugehörigen Liste **„Registerkartenkonfigurationen“** werden die folgenden Registerkarten im Aufgabenkonfigurations-Datensatz angezeigt:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste
- Vertrauliche Datensätze

Die folgenden Konfigurationsfelder werden für alle Registerkarten im Datensatz Aufgabenkonfiguration angezeigt:

Felder im Aufgabenkonfigurations-Datensatz

Feld	Beschreibung
Registerkartenname	Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
Reihenfolge	Reihenfolge der Registerkarte im Arbeitsbereich.
Anzeigeregisterkarte	Option zum Anzeigen der Registerkarte in der Anwenderoberfläche. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Registerkarte in der Anwenderoberfläche angezeigt. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird die Registerkarte entsprechend nicht in der Anwenderoberfläche angezeigt.
Gruppenauswahl aktivieren	Option zum Auswählen der Gruppen im Filter. Wenn diese Option aktiviert ist, können Administratoren die Datensätze basierend auf der Gruppenauswahl für die entsprechende Tabelle filtern.

Die zugehörige Liste für jede Registerkarte zeigt die folgenden Informationen an:

Zugehörige Liste für jede Registerkarte im Aufgabenkonfigurationsdatensatz

Feld	Beschreibung
Anwendbare Tabellen	Liste der Tabellen, die im Arbeitsbereich angezeigt werden und im Lieferumfang des Release enthalten sind. Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tabellen sind die Datensätze, auf die der Anwender basierend auf den Übereinstimmungsbedingungen reagieren kann. Sie können eine neue anwendbare Tabelle erstellen oder in der Liste auf eine vorhandene anwendbare Tabelle klicken, um den Konfigurationsdatensatz zu aktualisieren. ○ Der Tabellenkonfigurationsdatensatz zeigt die Felder an, die sich auf die ausgewählte anwendbare Tabelle beziehen. ○ In der zugehörigen Liste „Zuordnungsstatus“ werden die Status angezeigt, die für die ausgewählte anwendbare Tabelle gelten. Sie können einen Status auswählen und seine Filterbedingung aktualisieren, damit er auf der Registerkarte im Arbeitsbereich korrekt angezeigt wird.
Anwendbare Status	Liste der Status, die für die Registerkarte gelten. Diese Status werden im Arbeitsbereich mit der Spalte Überschriebene Bezeichnung angezeigt. Sie können den Namen des Status konfigurieren und aktualisieren, indem Sie den aktualisierten Statusnamen in der Spalte Überschriebene Bezeichnung hinzufügen.

4. Aktualisieren Sie bei Bedarf in der zugehörigen Liste „Anwendbare Tabellen“ eine vorhandene Tabelle, indem Sie wie folgt vorgehen:

   a. Klicken Sie auf eine Tabelle, um den zugehörigen Konfigurationsdatensatz zu öffnen.

   b. Konfigurieren Sie die Felder **Aufgabentitel**, **Tabelle**, **Filter auf Registerkartenebene**und **Angezeigte Spalten**, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die aktualisierten Felder für die ausgewählte Tabelle werden dem Endanwender im Arbeitsbereich angezeigt.

   c. Konfigurieren Sie den Namen des Status, indem Sie den aktualisierten Statusnamen in der Spalte Überschriebene Bezeichnung hinzufügen.

5. Klicken Sie auf die Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben**, und aktualisieren Sie bei Bedarf die Konfigurationsfelder.

   Die Konfiguration der Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben zeigt die verfügbare Konfiguration und die Liste der auf der Registerkarte konfigurierten Aufgaben an.

6. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aufgaben meiner Gruppe**, und aktualisieren Sie bei Bedarf die Konfigurationsfelder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Registerkartenkonfiguration Aufgaben meiner Gruppe wird die Liste der Aufgaben angezeigt, die Ihrer Gruppe zugewiesen sind.

Hinweis:
Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte Meine Gruppenaufgaben und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben konfigurieren.

7. Klicken Sie auf die Registerkarte **Meine Artikel**, und aktualisieren Sie ggf. die Felder.

   Die Registerkartenkonfiguration Meine Elemente zeigt die Liste der Elemente an, die entweder von Ihnen erstellt oder von Ihnen geöffnet wurden.

   Hinweis:
   Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte Meine Artikel und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben konfigurieren.

8. Klicken Sie auf **Beobachtungsliste**, und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.

   Die Konfiguration der Registerkarte „Meine Beobachtungsliste“ zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.

   Hinweis:
   Sie können den Registerkartennamen für die Registerkarte Beobachtungsliste und die zugehörigen Felder ähnlich wie die Registerkarte Meine ausstehenden Aufgaben konfigurieren.

9. Klicken Sie auf **Vertrauliche Datensätze**, und aktualisieren Sie bei Bedarf die Konfigurationsfelder.

   Die Konfiguration der Registerkarte „Vertrauliche Datensätze“ zeigt die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle an.

10. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **„Registerkartenkonfigurationen“** auf **Neu,** um eine neue Registerkarte im Aufgabenkonfigurations-Datensatz hinzuzufügen.

    a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

    b. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Die neue Registerkarte wird in der Anwenderoberfläche mit den Informationen für die ausgewählten Gruppen angezeigt.

11. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Aufgabenkonfigurationsdatensatz zu aktualisieren.

Modul „Konfiguration der Problemseite“.

Das Modul „Konfiguration der Problemseite“ zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit den Zielseiten der Problemübersicht in verschiedenen Arbeitsbereichen an. Die auf der Zielseite der Problemübersicht angezeigten Daten werden mit dem Modul Problemseitenkonfigurationen in der klassischen -Anwenderoberfläche konfiguriert. Die Zielseite „Problemübersicht“ enthält die Seiten „Probleme“, „Problemselektierungen“, „Nachverfolgung des Status der Probleme“ und „Audit-Beobachtungen“.

Die Zielseite „Problemübersicht“ ist in den folgenden Arbeitsbereichen verfügbar:

- Audit-Arbeitsbereich
- Compliance-Arbeitsbereich
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Risiko-Arbeitsbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC-Administratoren können Probleme für einen aktiven Arbeitsbereich konfigurieren, überwachen und melden, indem sie die Status, Filterbedingungen und Tabellen mithilfe des Moduls „Problemseitenkonfiguration“ zuordnen.

Basierend auf den im Modul „Problemseitenkonfiguration“ vorgenommenen Konfigurationen können Benutzer des Arbeitsbereichs die ihnen zugewiesenen Daten auf der Zielseite „Problemübersicht“ im Arbeitsbereich anzeigen.

Administratoren können mit dem Modul Problemseitenkonfiguration die folgenden Aufgaben ausführen:

- Erstellen Sie in der klassischen Anwenderoberfläche neue Konfigurationsdatensätze für die Problemseite, die auf der Übersichtsseite für Probleme im Arbeitsbereich angezeigt werden.
- Konfigurieren Sie die Probleme im Zusammenhang mit den Tabellen, Nachverfolgung, Problemselektierungen und Beobachtungen für die ausgewählten Tabellen, und verfolgen Sie Richtlinienausnahmen, Nachweise usw.

Auf der Homepage jedes Arbeitsbereichs wird der Abschnitt „Probleme“ angezeigt, der die folgenden Informationen enthält:

- Im Abschnitt Meine Probleme werden die Abschnitte Probleme und Selektierungsprobleme in einem Zahlenformat angezeigt. Der Unterabschnitt „Probleme“ zeigt Detailinformationen wie „Zugewiesen an“, „Verwaltung“, „Nachbesserung zugewiesen“, „Zu überprüfen“ und „Überfällig“ an. Im Unterabschnitt „Selektierungsprobleme“ werden Details wie „Zugewiesen an“ und „Zu überprüfen“ angezeigt.
- Im Abschnitt „Probleme meiner Gruppe“ werden die Abschnitte „Probleme“ und „Selektierungsprobleme“ in einem Zahlenformat angezeigt. Der Unterabschnitt „Probleme“ zeigt Detailinformationen wie „Zugewiesen an“, „Verwaltung“, „Nicht zugewiesener Manager“, „Zu überprüfen“ und „Überfällig“ an. Der Unterabschnitt „Selektierungsprobleme“ zeigt Details wie „Zugewiesen an“, „Nicht zugewiesener Besitzer“, „Zu überprüfen“ und „Nicht zugewiesene Prüfer“ an.
- Im Abschnitt Beobachten werden Details wie Selektierungsprobleme und Korrekturaufgaben im Zahlenformat angezeigt.

Erstellen Sie einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite

Erstellen Sie im Modul „Problemseitenkonfiguration“ in der klassischen -Benutzeroberfläche einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite. Das Modul „Konfiguration der Problemseite“ zeigt die Konfigurationen im Zusammenhang mit dem Abschnitt „Probleme“ auf den Zielseiten der Arbeitsbereiche an. Das neu erstellte Problem wird auf der Zielseite „Problemübersicht“ im ausgewählten Arbeitsbereich angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Zielseitenkonfigurationen** > **Konfiguration der Problemseite**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Der Konfigurationsdatensatz für Problemseite wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für Problemseite

Feld	Beschreibung
Name	Konfigurierbarer Name des Arbeitsbereichs. Dies ist der Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
Registerkarte „Probleme“.	
Tabelle	Name der Tabelle, die zum Konfigurieren der im Arbeitsbereich angezeigten Probleme verwendet wird. Das Feld **Filter** zeigt die Filterbedingung an, die Sie konfigurieren und die übereinstimmenden Datensätze anzeigen können.
Registerkarte „Nachverfolgung“.	
Richtlinienausnahmen	Option zum Anzeigen der Richtlinienausnahmen im Abschnitt „Nachverfolgung“ im Compliance-Arbeitsbereich **Hinweis:** Im Risiko-Arbeitsbereich werden Richtlinienausnahmen standardmäßig nicht angezeigt.
Nachweisanforderungen	Option zum Anzeigen der Nachweisanforderungen im Abschnitt „Nachverfolgung“ im Compliance-Arbeitsbereich. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Advanced Core“ in der Instanz installiert ist.
Registerkarte „Problemselektierung“.	
Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn das Core-Plugin „Erweitert“ in der Instanz installiert ist.	
Problemselektierungen anzeigen	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Problemselektierungen im Arbeitsbereich. **Hinweis:** Für den Audit-Arbeitsbereich ist diese Option standardmäßig deaktiviert.
Tabelle	Name der Tabelle, die zum Konfigurieren der Problemselektierungen verwendet wird.
Filter	Filterbedingung, die Sie konfigurieren können, um die übereinstimmenden Datensätze anzuzeigen.
Registerkarte „Beobachtungen“.	
Diese Registerkarte ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Erweitertes Audit“ in der Instanz installiert ist.	
Beobachtungen anzeigen	Option zum Anzeigen oder Ausblenden der Audit-Beobachtungen im Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Diese Option ist standardmäßig für den Audit-Arbeitsbereich ausgewählt.
Tabelle	Name der für die Beobachtung verwendeten Tabelle.
Feld	Filterbedingung, die Sie konfigurieren und die übereinstimmenden Datensätze anzeigen können.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse
Ein neuer Konfigurationsdatensatz für Problemseite wird erstellt.

Verknüpfen Sie einen neuen Datensatz für die Problemseitenkonfiguration mit einem Arbeitsbereich

Erstellen Sie einen neuen Datensatz für die Problemseitenkonfiguration, und verknüpfen Sie ihn über die klassische Anwenderoberfläche mit dem gewünschten Arbeitsbereich. Nach dem Verknüpfen des Datensatzes „Problemseitenkonfiguration“ werden in der Arbeitsbereichsansicht die neuen Einstellungen auf der Zielseite „Problemübersicht“ angezeigt.

Vorbereitungen
Um eine neue Konfiguration mit dem gewünschten Arbeitsbereich zu verknüpfen, müssen Sie die Eigenschaft `issuePageConfigId` für den Arbeitsbereich aktualisieren.

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn eine neue Problemkonfiguration erstellt und im Datensatz „Problemseitenkonfigurationen“ gespeichert wird, wird sie erst im Arbeitsbereich angezeigt, nachdem sie mit dem gewünschten Arbeitsbereich verknüpft wurde.

Prozedur
1. Erstellen Sie eine neue Problemkonfiguration im Konfigurationsdatensatz der Problemseite.
   Anweisungen dazu finden Sie unter Erstellen Sie einen neuen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite.
2. Kopieren Sie die sys_id der neuen Konfiguration, und notieren Sie sie.
   Später verwenden Sie die sys_id, um den Konfigurationsdatensatz der Problemseite zu aktualisieren.
3. Navigieren Sie in der klassischen -Anwenderoberfläche zur Liste Experiences.
4. Wählen Sie in der Liste „UX-Anwendungen“ den Arbeitsbereich aus, in den Sie den Change integrieren möchten.
5. Wählen Sie im ausgewählten Arbeitsbereich die Eigenschaft `issuePageConfigId` aus.
6. Legen Sie auf der Eigenschaftsseite „issuePageConfigId“ das Feld **Wert** auf die sys_id der neuen Konfiguration fest, und klicken Sie auf **Speichern**.

   Hinweis:
   Im -Arbeitsbereich können mehrere Konfigurationsdatensätze konfiguriert werden. Im Arbeitsbereich wird jedoch nur der Konfigurationsdatensatz angezeigt, für den die sys_id in der Eigenschaft `issuePageConfigId` konfiguriert ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Konfigurationseinstellung für die Seite „Neues Problem“ wird in der gewünschten Arbeitsbereichsansicht angezeigt.

Aktualisiert einen Konfigurationsdatensatz für die Problemseite

Aktualisieren Sie einen vorhandenen Problemseitenkonfigurations-Datensatz in der klassischen Anwenderoberfläche, um die Problemseitenkonfigurationen zu aktualisieren, die auf der Zielseite „Problemübersicht“ im Arbeitsbereich angezeigt werden. Nach dem Ändern der Konfigurationen im Datensatz „Problemseitenkonfiguration“ werden die Probleme, die Problemselektierungen und der Nachverfolgungsstatus der Probleme für die Benutzer im gewünschten Arbeitsbereich angezeigt.

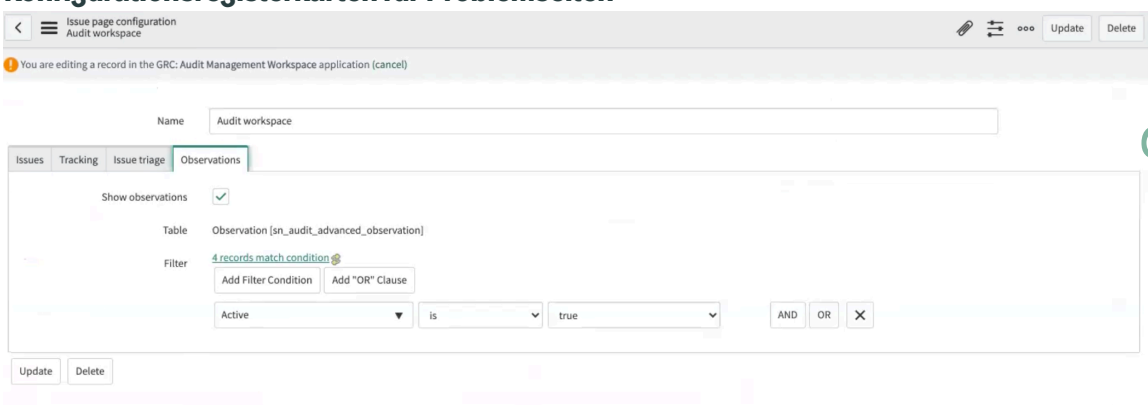
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Zielseitenkonfigurationen** > **Konfigurationen der Problemseite**.
   Die Namen der verfügbaren Arbeitsbereiche sind im Datensatz „Problemseitenkonfigurationen“ aufgeführt.
2. Wählen Sie den Konfigurationsdatensatz des Arbeitsbereichs aus, den Sie aktualisieren möchten.
   Der Konfigurationsdatensatz der Problemseite für den ausgewählten Arbeitsbereich zeigt eine Liste der Registerkarten an. Sie können die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle überprüfen, die auf den entsprechenden Registerkarten angezeigt werden, und die Felder bei Bedarf aktualisieren.
   - Name: Name der Registerkarte, die im Arbeitsbereich angezeigt wird.
   - Probleme: Konfiguration, die durchgeführt werden soll, um das Problem-Widget im Arbeitsbereich anzuzeigen.
   - Problemselektierung: Konfiguration, die durchgeführt werden soll, um das Widget für die Problemselektierung im Arbeitsbereich anzuzeigen.
   - Nachverfolgung: Konfiguration, die durchgeführt werden soll, um die Richtlinienausnahmen und Nachweisanforderungen im Arbeitsbereich anzuzeigen.
   - Beobachtungen: Konfiguration, die durchgeführt werden soll, um die Audit-Beobachtungen im Arbeitsbereich anzuzeigen.

Konfigurationsregisterkarten für Problemseiten



3. Überprüfen Sie auf der Registerkarte **„Probleme** “ die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle, und aktualisieren Sie die Felder bei Bedarf.
4. Überprüfen Sie auf der Registerkarte „ **Problemselektierung** “ die Filterbedingungen für die ausgewählte Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Nachverfolgung** die Optionen **Richtlinienausnahmen** und **Nachweis** aus.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Beobachtungen** die Option **Beobachtungen im Audit-Arbeitsbereich anzeigen** aus, und aktualisieren Sie die Filterbedingung.
   Die Seite zeigt den Namen der Tabelle für Beobachtungen (sn_audit_advanced_observation) und die auszuwählende Filterbedingung an, z. **B. Active is True**.

   Hinweis:
   Das Widget „Beobachtungen“ wird nur im Audit-Arbeitsbereich angezeigt.

7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um den Konfigurationsdatensatz der Problemseite zu aktualisieren.

Meine Aufgaben im -Arbeitsbereich

GRC-Administratoren können die Aufgaben für die einzelnen Benutzer und Benutzergruppen im Modul GRC-Zielseitenkonfigurationen konfigurieren. Basierend auf diesen Konfigurationen können die Benutzer des Arbeitsbereichs die einzelnen Benutzeraufgaben, Benutzergruppenaufgaben, „Meine Elemente“ und die Beobachtungsliste auf der Seite „Aufgaben“ in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen.

Die zum Konfigurieren und Anzeigen der Arbeitsbereiche erforderlichen Rollen sind unten aufgeführt.

Rollen, die erforderlich sind, um die Konfiguration der Aufgabenseite zu konfigurieren und die Seite „Aufgaben“ in den Arbeitsbereichen anzuzeigen

Rolle	Aktionen, die der Rolle für den Arbeitsbereich zugeordnet sind
sn_grc.admin, sn_grc_workspace.task_admin	Konfigurieren Sie die Konfigurationsdatensätze der Aufgabenseite in allen Arbeitsbereichen.
sn_grc.business_user	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich des Risikoportals an.
sn_audit_ws.supervisor, sn_audit_ws.auditor,	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Audit-Arbeitsbereich an.
sn_compliance.admin	Konfigurieren Sie die Seite „Aufgaben“ im Compliance-Arbeitsbereich, und zeigen Sie sie an.
sn_oper_res.admin	Konfigurieren Sie die Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich für organisationale Resilienz, und zeigen Sie sie dort an.
sn_privacy.admin	Konfigurieren Sie die Seite „Aufgaben“ im Datenschutz-Arbeitsbereich, und zeigen Sie sie dort an.
sn_grc_reg_change.it_admin	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Compliance-Arbeitsbereich an.
sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager,	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Arbeitsbereich „Risiko“ an.
sn_vdr_risk_asmt.vendor_risk_manager	Zeigen Sie die Seite „Aufgaben“ im Vendor Management-Arbeitsbereich an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Basierend auf den Aufgaben, die von den Administratoren eingerichtet wurden, werden die Aufgaben unter den folgenden Registerkarten in den Konfigurationsdatensätzen für Arbeitsbereiche angezeigt:

- Meine ausstehenden Aufgaben
- Aufgaben meiner Gruppe
- Meine Elemente
- Beobachtungsliste
- Vertrauliche Datensätze

Sie können die Seite „Aufgaben“ in den folgenden Arbeitsbereichen anzeigen:

- Audit-Arbeitsbereich
- Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement
- Arbeitsbereich für Richtlinien und Compliance: Wird unter dem Modul Richtlinien und Compliance angezeigt.
- Datenschutz-Arbeitsbereich
- Arbeitsbereich für regulatorisches Change-Management im Arbeitsbereich für Richtlinien und Compliance
- Risiko-Arbeitsbereich
- Risikoportal
- Vendor Management-Arbeitsbereich

Hinweis:
„Meine Artikel“ und „Beobachtungsliste“ werden im Vendor Management-Arbeitsbereich nicht angezeigt.

Überwachen Sie meine Aufgaben auf der Seite Aufgaben im -Arbeitsbereich

Konfigurieren und überwachen Sie die Aufgaben, die sich auf einen zugewiesenen Benutzer beziehen, im -Arbeitsbereich. Konfigurieren Sie die Zielseiten und Widgets, die in den Arbeitsbereichen angezeigt werden, indem Sie das Modul Zielseitenkonfigurationen verwenden. Die mit dem Modul Zielseitenkonfigurationen durchgeführten Konfigurationen helfen Ihnen, die in verschiedenen Arbeitsbereichen angezeigten Daten zu filtern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin, sn_grc_workspace.task_admin, sn_grc_workspace.task_reader

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Navigieren Sie zu den einzelnen Arbeitsbereichen, um die Aufgaben, Elemente und die Beobachtungsliste für die einzelnen Benutzer und Benutzergruppen anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie auf eine der folgenden Arten zum richtigen Arbeitsbereich:
   - **Alle** > **Audit** > **Audit-Arbeitsbereich**.
   - **Alle** > **Organisationale Resilienz** > **Arbeitsbereich für organisationales Resilienzmanagement**.
   - **Alle** > **Richtlinien und Compliance** > **Compliance-Arbeitsbereich**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Alle** > **Datenschutz** > **Datenschutz-Arbeitsbereich**.
- **Alle** > **Regulatorisches Change-Management** > **Compliance-Arbeitsbereich**.
- **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
- **Alle** > **Risiko** > **Risikoportal**.
- **Alle** > **Lieferantenmanagement** > **Arbeitsbereich**.

2. Um zur Seite „Aufgaben“ zu navigieren, klicken Sie auf das Aufgabensymbol ( ).
3. Navigieren Sie zu der Registerkarte, die Sie anzeigen möchten, und überwachen Sie die Aufgaben.
   Auf der Seite „Aufgaben“ werden je nach Konfiguration des Arbeitsbereichs die folgenden Registerkarten angezeigt:
   - **Meine ausstehenden Aufgaben**: Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen ausstehenden Aufgaben. Auf der Registerkarte **Anwendbare Tabellen** unter der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** im Modul Konfiguration der Aufgabenseite wird die Liste der Tabellen angezeigt, die für die Aufgaben gelten. Wenn die Daten für den Benutzer relevant sind und den definierten Bedingungen entsprechen, werden sie unter der Registerkarte **Meine ausstehende Aufgabe** in der Arbeitsbereich-UI ausgefüllt.

     Wenn es keine Daten gibt, die Sie betreffen, oder wenn Ihnen keine Aufgaben zugewiesen sind, werden auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** keine Daten angezeigt. Auf der Registerkarte **Meine ausstehenden Aufgaben** werden nur offene und aktive Aufgaben aufgeführt, die Ihnen zugewiesen sind.
   - **Aufgaben meiner Gruppe**: Überwachen Sie die Aufgaben, die den Anwendergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Auf der Aufgabenseite Meine Gruppe werden die ausstehenden Aufgaben angezeigt, die den Benutzergruppen zugewiesen sind, denen Sie angehören. Wenn für die Benutzergruppe keine ausstehenden Aufgaben vorhanden sind, wird die Meldung angezeigt, dass Alle Aufgaben abgeschlossen sind. Wählen Sie in der Liste die Gruppe aus, für die Sie die Aufgaben filtern möchten.
   - **Meine Elemente**: Überwachen Sie die Ihnen zugewiesenen Aufgaben und die von Ihnen gemeldeten Probleme. Auf der Registerkarte Meine Elemente wird die Liste der Elemente angezeigt, die entweder von Ihnen erstellt oder von Ihnen geöffnet wurden.
   - **Beobachtungsliste**: Überwachen Sie die Aufgaben, für die Sie sich auf der Beobachtungsliste befinden. Die Konfiguration der Registerkarte „Meine Beobachtungsliste“ zeigt die Liste der Aufgaben an, für die Sie sich in der Beobachtungsliste befinden.
   - **Vertrauliche Datensätze**: Markieren Sie vertrauliche Datensätze als vertraulich, und stellen Sie sicher, dass die richtigen Personen Zugriff auf diese Datensätze haben. Die Konfiguration der Registerkarte „Vertrauliche Datensätze“ zeigt die vertraulichen Datensätze für die ausgewählte Tabelle an.

Hinweis:
Wenn ein Benutzer oder eine Benutzergruppe keine ausstehenden oder zugeordneten Aufgaben hat, wird unter der entsprechenden Registerkarte die Meldung angezeigt, dass Ihre Aufgaben abgeschlossen sind.

Entitäten erkunden

Entitäten sind eines der grundlegendsten und wichtigsten Elemente für die Verwendung Governance, Risk und Compliancevon . Entitäten können Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, die auf Risiken untersucht werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um das Risiko- und Compliance-Universum Ihrer Organisation effektiv zu verwalten, müssen Sie Entitätstypen, Entitätsklassen und Entitätsebenen definieren. Ein Risikouniversum bezieht sich auf eine Liste von Risiken, denen Ihr Unternehmen in Zukunft ausgesetzt ist oder ausgesetzt sein könnte. Die Liste enthält eine Beschreibung der Relevanz und Häufigkeit jedes Risikos.

Entitäten werden in allen Angeboten von GRC verwendet, z. B. GRC: Richtlinien- und Compliance-Management, Audit-Management, GRC: Datenschutz-Management und GRC: Regulatory Change Management:

Entitäten in GRC

In Governance, Risk und Compliancekönnen Entitäten Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein, deren Gefahrenpotenzial verwaltet werden muss. Diese Entitäten verfügen über Steuerungen, die zum Anzeigen des Status definiert sind.

Um Entitäten zu verstehen, betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, Sie sind ein neuer GRC -Benutzer und möchten einen Change-Management-Prozess für alle Ihre kritischen Finanzsysteme implementieren. Alle Systeme können als einzelne Entitäten betrachtet werden. Ordnen Sie alle Systeme einer Entitätsklasse mit der Bezeichnung „Finanziell“ zu. einen Entitätstypfilter für kritische Finanzsysteme haben, um die Systeme zu bestimmen, die als kritisch identifiziert werden.

Der Hauptvorteil beim Erstellen von Entitäten besteht darin, dass Sie die Verantwortlichkeit aufrechterhalten können, da jede Entität einen Besitzer hat. Um diesen Vorteil zu verstehen, gehen Sie davon aus, dass Sie alle Server neu konfigurieren möchten. Nachdem Sie die Konfiguration abgeschlossen haben, führen Sie eine Audit durch und stellen dann fest, dass nur ein Server die Anforderungen der neuen Konfiguration nicht erfüllt hat. Hätten Sie nicht alle Entitäten definiert, wäre das gesamte Audit-Ergebnis als fehlgeschlagen eingestuft worden. Da Sie jedoch die Entitäten definiert haben, werden anstelle aller Server nur die nicht konforme Serverentität und ihr identifizierter Verantwortlicher zur Rechenschaft gezogen.

Das Definieren von Entitäten stellt sicher, dass die Entitätsbesitzer identifiziert und entsprechende Kontrollen auf diese Entitäten angewendet werden können. Es hilft auch bei der Nachverfolgung der nicht konformen Entitäten. Von jeder Entität, die untergeordnete Entitäten hat, kann man sagen, dass sie nachgelagerte Entitäten hat. Man kann sagen, dass jede Entität mit übergeordneten Entitäten vorgelagerte Entitäten hat.

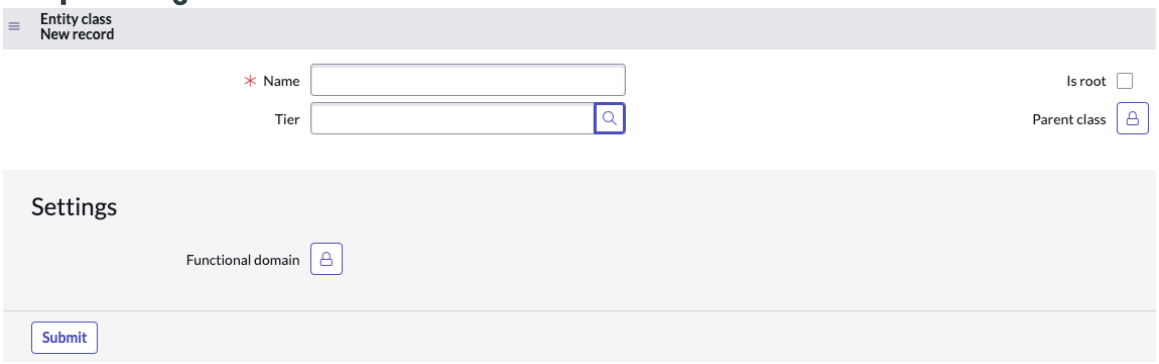
Nach dem Erstellen von Entitäten können Sie die ähnlichen Entitäten mit Tags versehen, indem Sie die Entitätsklasse für sie einzeln definieren, oder Sie können sie mit einer vorhandenen Entitätsklasse verknüpfen.

Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität zu kennzeichnen. Um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen, sehen Sie sich ein Beispiel an. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Die Bürofläche wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Sie können eine Entitätsklasse erstellen, indem Sie sie einer Entitätsebene zuordnen (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkonfiguration für eine Entitätsklasse



Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen dabei, den Entitäten Klassen auf Tabellenebene zuzuweisen. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten mit Tags zu versehen.

Wenn Sie eine Entität über eine bestimmte Tabelle erstellen, wird die Klasse, die dieser Tabelle zugeordnet ist, automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Tabelle festlegen.

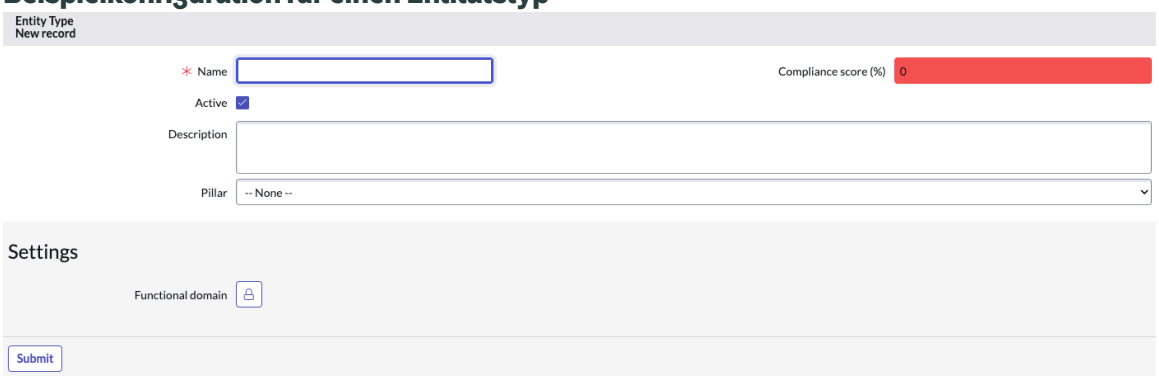
Entitätstypen

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf Filtern basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Hierarchien können innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden.

Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Sie können einen Entitätstyp erstellen, indem Sie ihn mit der Säule des Kerngeschäfts wie Technologies oder Facilitys verknüpfen, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Beispielkonfiguration für einen Entitätstyp



Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, wenden Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen an. Diese Ebene gilt für alle Entitäten in diesen Entitätsklassen. Mit Entitätsebenen können Sie den Status der kritischsten Elemente im Unternehmen auswählen und anzeigen (siehe folgendes Beispiel).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenansicht für eine Entitätsebene

Name ▲	Label	Domain	Tier level
application	Application	global	20
business	Business	global	10
it_asset	IT Asset	global	30

Zusammengesetzte Entität in Governance, Risk und Compliance

Die zusammengesetzte Entität in Governance, Risk und Compliance ist eine Kombination aus zwei oder mehr Entitäten, die aus verschiedenen Entitätsklassen erstellt wurden. Mit der Anwendung Management zusammengesetzter Entitäten können Sie mehrdimensionale Entitäten erstellen und auf einer granulareren Ebene verwalten.

Übersicht über eine zusammengesetzte Entität

Eine zusammengesetzte Entität ist eine mehrdimensionale Entität, die aus Entitäten verschiedener Entitätsklassen besteht. In einer Einzelentitätsstruktur können Sie Risiko und Compliance nur für einzelne Entitäten verwalten, was die Transparenz und Kontrolle für komplexe Organisationen mit vielschichtigen Strukturen einschränkt. Mit der Struktur der zusammengesetzten Entität können Sie gültige Kombinationen definieren, indem Sie relevante Entitätsklassen einrichten und dann die zusammengesetzten Entitäten erstellen. Zusammengesetzte Entitäten lassen sich in vorhandene Workflows integrieren und ermöglichen ein Risiko- und Compliance-Management mit der gleichen Tiefe und Flexibilität wie eigenständige Entitäten. Mit der zusammengesetzten Entität können Sie Risiken und Compliance für eine Kombination mehrerer Entitäten aus verschiedenen Entitätsklassen bewerten und verwalten.

Angenommen, die Privatkundenabteilung eines Unternehmens möchte den KYC-Prozess (Know Your Customer) für ihre Betriebe im Vereinigten Königreich evaluieren. Erstellen der zusammengesetzten Entität „Retail Banking |“. KYC | UK“ ermöglicht Stakeholdern von KYC, der Privatkundenabteilung und dem Standort Vereinigtes Königreich die Bewertung und Überwachung von Risiken, Compliance und Kontrollen, die sich auf die einzelnen Bereiche auswirken. Dieser Ansatz ermöglicht ein granulareres und vernetzteres Risikomanagement, was für große Unternehmen mit mehreren Geschäftsbereichen und Standorten wichtig ist.

Vorteile der zusammengesetzten Entität

Im Folgenden sind die wichtigsten Vorteile einer zusammengesetzten Entität aufgeführt:

- Verwalten Sie Risiko- und Compliance-Workflows auf mehreren Ebenen und kombinieren Sie dabei verschiedene Entitätsdimensionen, z. B. Unternehmen | Abteilung | Geschäftsprozess für einen klareren und detaillierteren Bewertungskontext.
- Aggregieren Sie die Risiko- und Compliance-Situation automatisch über die Hierarchien der betroffenen Entitäten hinweg, und bestätigen Sie genaue Rollups der Risikopunktzahlen.
- Fügen Sie Stakeholder mit anpassbaren Rollen hinzu, die für zusammengesetzte Entitäten relevant sind, und ermöglichen Sie eine effektive Teameinbindung in Bewertungsprojekte.
- Ordnen Sie relevante Risiken und Steuerungen zusammengesetzten Entitäten zu, die für das Risikobewertungsprojekt verwendet werden können.

Zugehörige Informationen

Entitätklassen erstellen

Erstellen Sie eine zusammengesetzte Entität

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie eine zusammengesetzte Entität

Erstellen Sie mehrdimensionale Entitäten, indem Sie zwei oder mehr Entitäten aus verschiedenen Entitätsklassen mit der Anwendung Management zusammengesetzter Entitäten kombinieren. In Governance, Risk und Compliancekönnen Entitäten Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Die Anwendung Management zusammengesetzter Entitäten und Risiko-Arbeitsbereich müssen installiert sein, um eine zusammengesetzte Entität zu erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine zusammengesetzte Entität durch die Kombination von zwei oder mehr einzelnen Entitäten erstellen, wird die zusammengesetzte Entität automatisch zu einer nachgelagerten Entität für jede der einzelnen beteiligten Entitäten. Wenn Sie beispielsweise eine zusammengesetzte Entität mit dem Namen „Dokumentübergabe | Mexiko“ mit den Entitäten „Dokumentübergabe“ und „Mexiko“ erstellen, wird die zusammengesetzte Entität für „Dokumentübergabe“ und „Mexiko“ als nachgelagerte Entität angezeigt. Diese Struktur hilft beim Organisieren zugehöriger Daten und vereinfacht die Nachverfolgung von Abhängigkeiten zwischen Entitäten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Risiko** > **Risiko-Arbeitsbereich**.
2. Navigieren Sie zur Listenansicht, und wählen Sie **Entitäten**aus.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte im Formular „Neue Entität erstellen“ finden Sie unter Formular zum Erstellen einer neuen zusammengesetzten Entität.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Hinweis:
Wenn Sie eine Entität erstellen, wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nach dem Erstellen der Entität werden die Registerkarten **Übersicht**, **Details** und andere zugehörige Listen angezeigt.

Nach dem Speichern der Entität wird ein Entitätsformular mit der Registerkarte Details, der Registerkarte Hierarchie und den folgenden zugehörigen Listen angezeigt.

Informationen zu den Feldern in diesen zugehörigen Listen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.

Zugehörige Informationen

Entitätklassen erstellen

Formular zum Erstellen einer neuen zusammengesetzten Entität

Verwenden Sie das Formular Neue Entität erstellen, um eine zusammengesetzte Entität zu erstellen, indem Sie zwei oder mehr Entitäten aus verschiedenen Entitätsklassen mit der Anwendung Management zusammengesetzter Entitäten kombinieren.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie in der folgenden Tabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Neue Entität erstellen“.

Feld	Beschreibung
Struktur	Struktur der Entität. Die Optionen lauten wie folgt: • **Einzeln**: Option zum Erstellen einer Entität mit einer Dimension. • **Zusammengesetzt**: Option zum Erstellen einer mehrdimensionalen Entität. **Hinweis:** Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie eine zusammengesetzte Entität erstellen.
Aktiv	Status der Entität.
Klasse	Option zum Auswählen der zusammengesetzten Entitätsklasse, für die Sie eine zusammengesetzte Entität erstellen möchten. Weitere Informationen zum Erstellen einer zusammengesetzten Entitätsklasse finden Sie unter Entitätklassen erstellen.
Besitzer	Besitzer der zusammengesetzten Entität.
Anwendbare Entitäten	Option zum Auswählen der Entitäten für jede Entitätsklasse. Wählen Sie das Hinzufügen + Hinzufügen. Wenn Sie nach einer Entität suchen, zeigt die Anwendung die Entitätshierarchie an. Sie können auch die vollständige Inhaltsstruktur anzeigen.
Name	Name der zusammengesetzten Entität Der Name wird automatisch basierend auf den ausgewählten Entitätsklassen mit einem Trennzeichen zwischen den Klassen generiert. Informationen zum Ändern des Trennzeichens finden Sie unter GRC -Eigenschaften.
Beschreibung	Informationen zur zusammengesetzten Entität.
Aktivitäts-Journal	
Zusätzliche Anmerkungen	Zusätzliche Informationen zur zusammengesetzten Entität.
Einstellungen	
Funktionale Domäne	Funktionale Domäne der zusammengesetzten Entität.

Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht

Das Formular „Entität“ im -Arbeitsbereich bietet eine vollständige Ansicht einer Entität in Ihrer Organisation. Das Formular „Entität“ wird im Menü „Bibliothek“ der Listenansicht im Arbeitsbereich angezeigt. Wählen Sie eine Entität in der Listenansicht aus, um deren Übersicht, Details, Hierarchie, Entitätstypen oder nachgelagerte Risiken anzuzeigen.

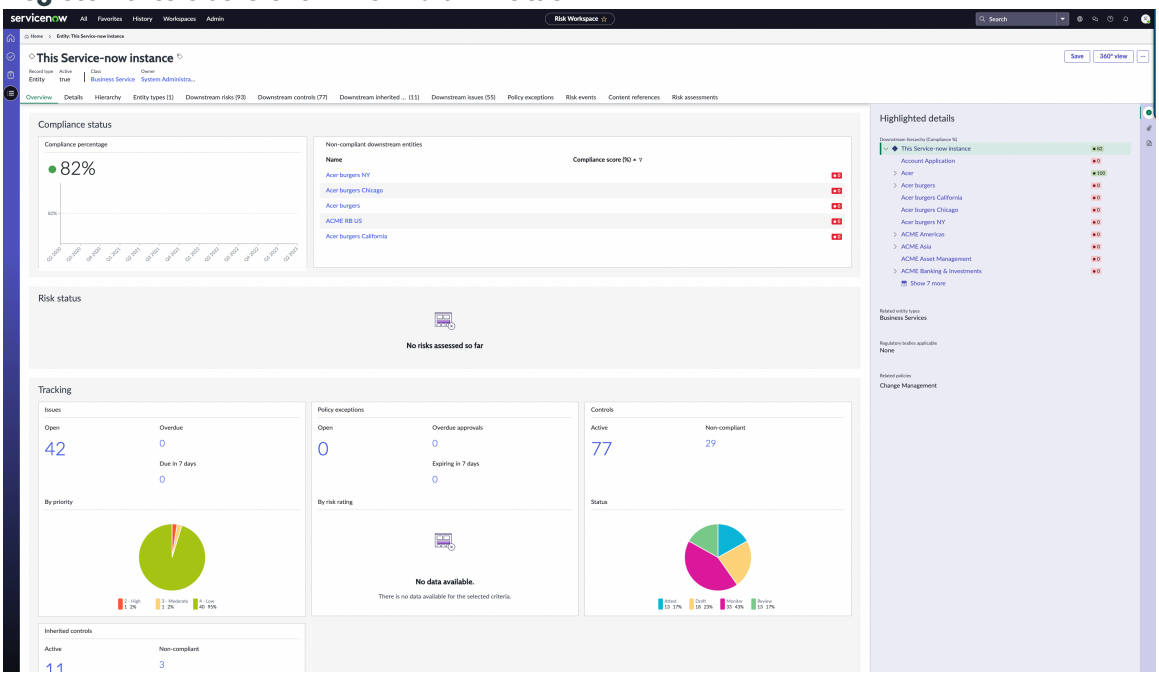
Übersichtsdetails im Entitätsformular

Das Formular „Entität“ zeigt die Details zur Entität an, z. B. Compliance-Status, Risikostatus und Nachverfolgung. Die Informationen zu einer Entität sind auf verschiedenen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten wie Übersicht, Details und Hierarchie organisiert, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte Übersicht im Formular Entität



Die zugehörigen Listen im Formular „Entität“ zeigen die Abhängigkeiten an, die sich auf die Entitäten beziehen, wie in der folgenden Tabelle erläutert:

Registerkarten und hervorgehobene Details im Entitätsformular

Tab-Taste	Beschreibung
Registerkarte „Details“	Informationen zur Entität, z. B. Name, Aktive Bedingung, die anzeigt, ob die Entität aktiv ist, Eigentum von, Klasse, Beschreibung und Standortinformationen im Abschnitt „Entität“. Im Abschnitt „Compliance“ wird die Nachweishäufigkeit angezeigt, z. B. Jährlich. Das Cybersicherheitsrisikoprofil (CRI) zeigt die folgenden Felder an: **Stufe** Stufen wie Stufe 1, Stufe 2, Stufe 3 und Stufe 4. Steuerungen werden basierend auf der Änderung der Stufe generiert. Wenn Sie den Stufenwert ändern, speichern Sie den Datensatz. **Abgestufte Bewertung** Bewertungsmethode basierend auf der neuen Bewertungs-Engine für intelligente Steuerungen, die die Vorlagen für Tiering-Bewertungen als CRI-Vorlagen enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarten und hervorgehobene Details im Entitätsformular (Fortsetzung)

Tab-Taste	Beschreibung
	Gutachter – abgestuft Benutzer, der die abgestufte Bewertung durchführen kann.
Registerkarte „Hierarchie“	Informationen zu den vor- und nachgelagerten Entitäten, Entitätsklasse, Besitzerinformationen.
Hervorgehobene Details	Nachfolgende Hierarchie für die ausgewählte Entität, zugehörige Entitätstypen, Aufsichtsbehörden, die für die Entität gelten, und zugehörige Richtlinien.

Im Abschnitt „Entitäten“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitätstypen	Details des Entitätstyps, Beschreibung, Bedingung (wenn der Entitätstyp manuell erstellt wurde) und Compliance-Bewertung in Prozent.
Nachfolgende Risiken	Details des nachgelagerten Risikos für die ausgewählte Entität, z. B. Nummer, Name, Entität, Klasse, Risikobeschreibung, Risikobewertungsmethode, Besitzergruppe und Besitzer.
Nachfolgende Steuerungen	Details der nachgelagerten Steuerungen, z. B. Name, Nummer, Entität, Kontrollziel, Status, Status, Ausnahme, Besitzer und Beschreibung.
Nachgelagerte geerbte Steuerungen	Details der nachgelagerten, geerbten Steuerungen wie Steuerung, Nummer, Entität, abhängige Entität, Funktion, Status, Status, Ausnahme, Besitzer, Beschreibung und Kontrollziel.
Nachfolgende Interaktionen	Details der nachgelagerten Interaktionen, z. B. Name, Nummer, Typ, übergeordneter Plan, Status, Lead für Interaktion, verbleibendes Ausgabenbudget (%), verbleibendes Ressourcenbudget (%) und geplanter Beginn der Interaktion.
Nachfolgende Probleme	Details der nachgelagerten Probleme, wie z. B. Problem, Nummer, Entität, Priorität, Zugewiesen an und Problem-Manager. Sie können vorhandene Probleme hinzufügen, ein neues Problem erstellen oder ein vorhandenes Problem entfernen.
Nachfolgende Aufgaben	Details der nachgelagerten Aufgaben, z. B. Name, Nummer, übergeordnetes Element, Status, Zugewiesen an und geplantes Enddatum.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen, z. B. Name, Nummer, Status, Substatus, Richtlinie, Kontrollziel, Problem, Grund, Anforderer, Gültig ab, Gültig bis und Risikobewertung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

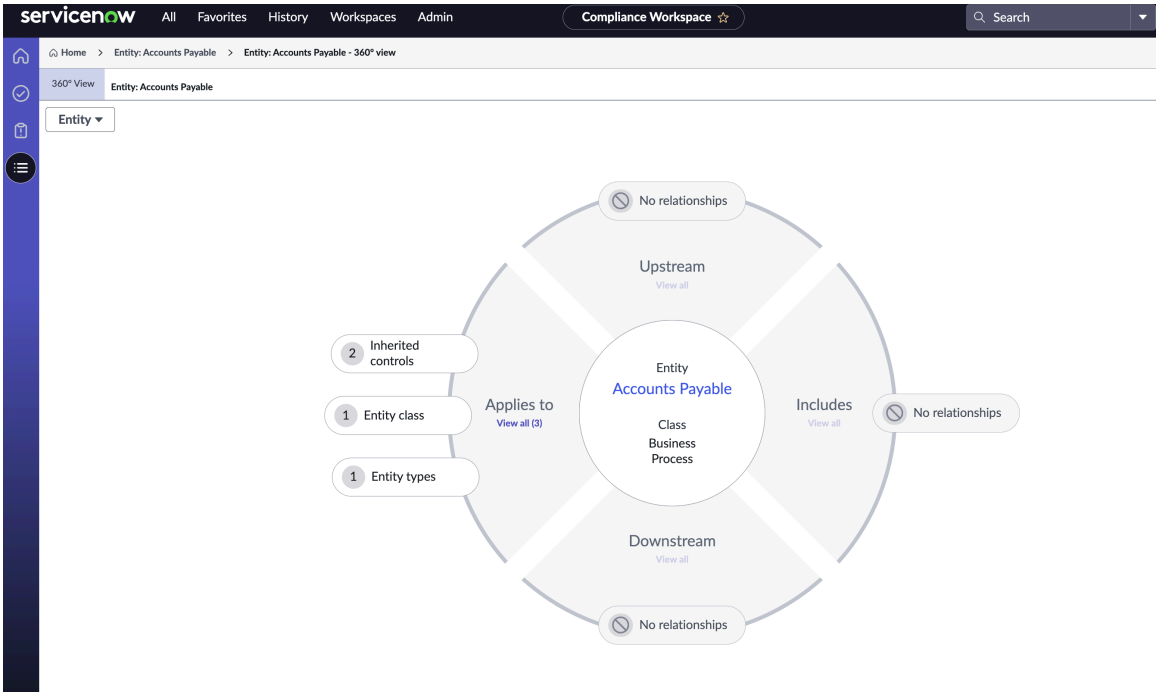
Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitäten“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Risikoereignisse	Details der Risikoereignisse, z. B. Risikoereignis, Primäre Entität, Ereignistyp, Untertyp, Status, Discovery-Datum, Nettoverlust, erwarteter Verlust und nicht finanzielle Auswirkung.
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenz, z. B. Inhaltsreferenz, Beschreibung und Version. Sie können auf **Hinzufügen** klicken, um die Inhaltsreferenzen hinzuzufügen.
Risikobewertungen	Details der Risikobewertungen, z. B. Anzahl, Risikobewertungsmethode, bewertbare Entität, Risiko, Gilt für Datensatz, inhärentes Risiko, Kontrolleffektivität, Restrisiko, Antwort, Beurteiler und Enddatum.
Zusammengefasste Risiken	Details der aggregierten Risiken, z. B. Risikobewertungsmethode, Restbewertung, inhärente Bewertung, Kontrolleffektivität, Rest-ALE, inhärente ALE, beitragende Risikobewertungen und Risiko-Rollup-Status.
Datenschutzbewertungen	Details der Datenschutzbewertungen, z. B. Anzahl, Metriktyp, Klassifizierung, Fälligkeitsdatum, Status und Zugewiesen an.
Abgestufte CRI-Bewertungen	Details zur abgestuften Bewertung einer Entität, z. B. Bewertungsvorlage, Status, Anwender und Fälligkeitsdatum.
CRI-Bewertungen	Details der Steuerungsbewertung, z. B. Bewertungsvorlage, Status, Anwender und Fälligkeitsdatum.
Stakeholder	Stakeholder mit anpassbaren Rollen, die für einzelne und zusammengesetzte Entitäten relevant sind, ermöglichen eine effektive Teameinbindung in Risikobewertungen und -projekte. Sie können Persona, Gruppe und Benutzer in der Stakeholder-Liste hinzufügen.

Die 360-Grad-Ansicht zeigt eine vollständige Beziehungsansicht für die ausgewählte Entität, die vorgelagerten Entitäten, die nachgelagerten Entitäten, die Entitätsklasse und den Entitätstyp sowie die Beziehungen, die die Entität enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

360-Grad-Ansicht der Entität



Entitäten erstellen

Erstellen Sie eine Entität für Ihr Unternehmen. In Governance, Risk und Compliancekönnen Entitäten Personen, Prozesse, Abteilungen, Anwendungen oder Objekte sein. Für diese Entitäten sind Kontrollen definiert, um das Risiko zu minimieren, und ihre Audits müssen abgeschlossen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Entität ist ein Objekt für eine Aktion. Die Entitäten verfügen über Kontrollen, um ihr Risiko zu minimieren. Befolgen Sie dieses Verfahren, um neue Entitäten für Ihre Organisation zu erstellen und die nachgelagerte Hierarchie, Entitätstypen, Richtlinien usw. im Zusammenhang mit der Entität anzuzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitäten**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Entität zu erstellen.
3. Navigieren Sie zur Registerkarte **Details**, und füllen Sie die Felder aus.

Registerkarte „Details“ im Datensatz „Entitäten“.

Feld	Beschreibung
Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz	Option, mit der die neue Entität auf einen vorhandenen Datensatz verwiesen wird.
Name	Name der Entität.
Aktiv	Option, die angibt, ob die Entität aktiv ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Eigentum von	Details des Besitzers der Entität, z. B. Systemadministrator.
Klasse	Name der Klasse, die der Entität zugeordnet ist, z. B. Anwendung oder Geschäftsentität.
Standort	Standortdatensatz der Entität mit Details wie Adresse, Stadt, Bundesland und Land.
Beschreibung	Beschreibung der Entität.
Compliance	
Nachweisfrequenz	Option für die Nachweishäufigkeit, z. B. täglich oder wöchentlich.

4. Fügen Sie im Abschnitt „Compliance“ die Nachweishäufigkeit hinzu, z. B. **Wöchentlich** oder **Jährlich**.
5. Zeigen Sie Anhänge für die Entität im Seitenbereich an.
6. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entität zu speichern.

Hinweis:
Wenn Sie eine neue Entität erstellen, wird nur die Registerkarte **Details** angezeigt. Nachdem die neue Entität erstellt wurde, werden die Registerkarten **Übersicht**, **Details** und andere zugehörige Listen angezeigt.

Nach dem Speichern der Entität wird ein neues Entitätsformular mit der Registerkarte Details, der Registerkarte Hierarchie und den folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

- Entitätstypen
- Nachfolgende Risiken
- Nachfolgende Steuerelemente
- Nachfolgende Interaktionen
- Nachfolgende Probleme
- Nachfolgende Aufgaben
- Richtlinienausnahmen
- Datenschutzbewertungen
- Abgestufte CRI-Bewertungen
- CRI-Bewertungen

Informationen zu den Feldern in diesen zugehörigen Listen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.

7. Zeigen Sie den hervorgehobenen Seitenbereich mit Details an, um Informationen wie die nachgelagerte Hierarchie, Entitätstypen und Richtlinien im Zusammenhang mit der Entität anzuzeigen.
8. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Aktualisierungen an der Entität zu speichern.

Funktionalitätserweiterungen für die -Entitäten

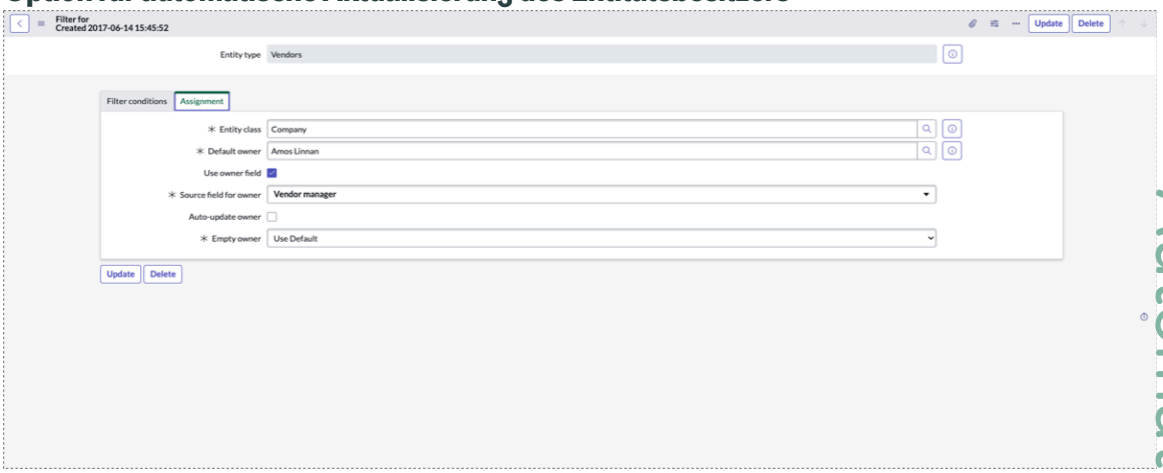
Sie können einige Funktionserweiterungen für die -Entitäten als Teil der GRC -Updates konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgenden Erweiterungen sind für die Entitäten verfügbar:

- E-Mail-Benachrichtigung: Wenn Sie den Wert des Entitätsbesitzers aktualisieren oder wenn Sie einer Entität einen neuen Besitzer zuweisen, wird eine E-Mail-Benachrichtigung an den Entitätsbesitzer über die Zuweisung der Entität gesendet.
- Entitätsbesitzer automatisch aktualisieren: Sie können die Option **Besitzer automatisch aktualisieren** auswählen, um den Entitätsbesitzer mit dem Wert aus seinem Referenzfeld (Quelle) synchron zu halten. Siehe folgendes Beispiel.

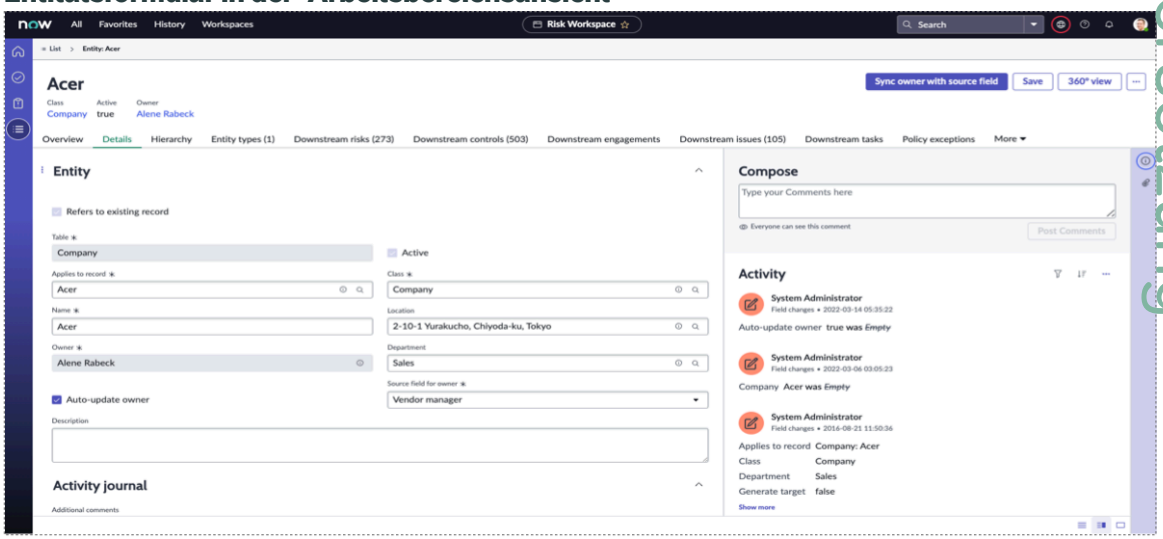
Option für automatische Aktualisierung des Entitätsbesitzers



Die Option **Besitzer automatisch aktualisieren** ist nur für die Entitäten sichtbar, die Sie mithilfe des Entitätsfilters erstellt und über die Option **Besitzerfeld** verwenden im Filter aktiviert haben.

Sie können die Option **Besitzer automatisch aktualisieren** im Entitätsformular auch in der Arbeitsbereichsansicht anzeigen. Siehe folgendes Beispiel.

Entitätsformular in der -Arbeitsbereichsansicht



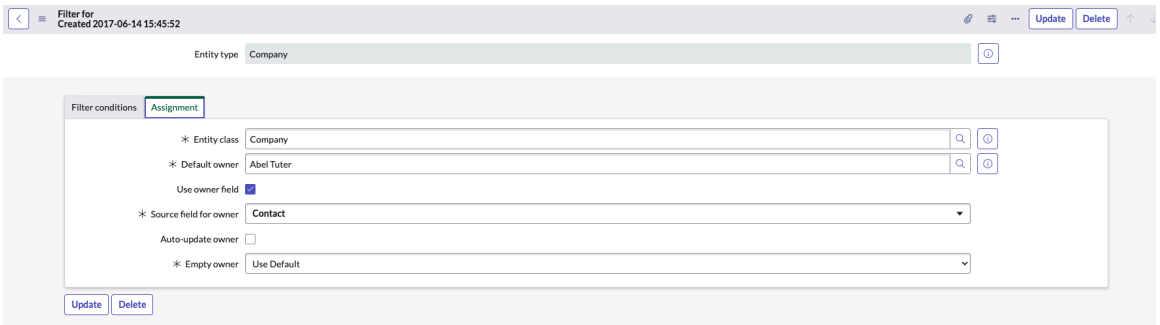
- Formulardesignänderungen: Die folgenden Formulardesignänderungen werden in den Entitäts- und Entitätsfilterformularen eingeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie müssen die Felder **Entitätsklasse** und **Standardbesitzer** im Formular wie im folgenden Beispiel gezeigt ausfüllen.

Klassen- und Besitzerfelder im Entitätsformular



- Sie müssen das Feld **Standardbesitzer** auch dann ausfüllen, wenn Sie das **Feld Besitzer verwenden** gelöscht haben (siehe folgendes Beispiel). Dieses Update stellt sicher, dass jeder erstellten Entität ein Besitzer zugewiesen ist.

Standardbesitzerfeld

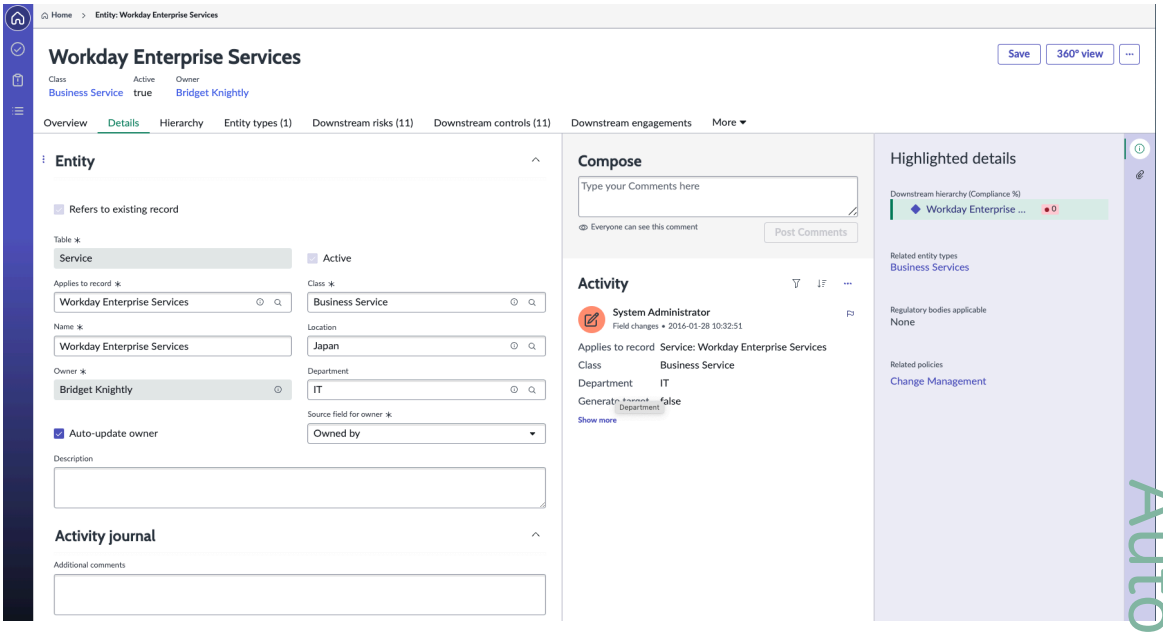


- Dem Entitätsformular wird das Feld **„Abteilung“** hinzugefügt. Sie können einer Entität Kontext hinzufügen, indem Sie die Felder „Abteilung“, „Standort“ und „Klasse“ auswählen.
- Das Feld **Besitzer automatisch aktualisieren** und **das Feld Quelle für Besitzerfelder** werden im Formular angezeigt. Das **Feld Quelle für Besitzer** ist nur sichtbar, wenn Sie das Feld **Besitzer automatisch aktualisieren** aktiviert haben (siehe folgendes Beispiel).

Automatische Übersetzung

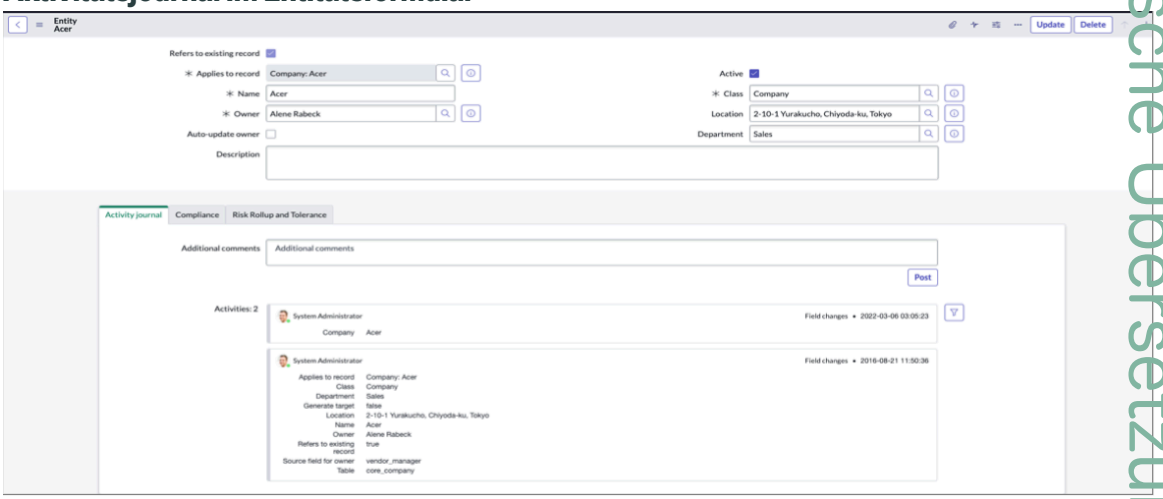
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Besitzer- und Quellfeld für Besitzerfelder automatisch aktualisieren



- Das Aktivitätsjournal zeigt das Protokoll der Änderungen an, die an den Feldern vorgenommen werden (siehe folgendes Beispiel).

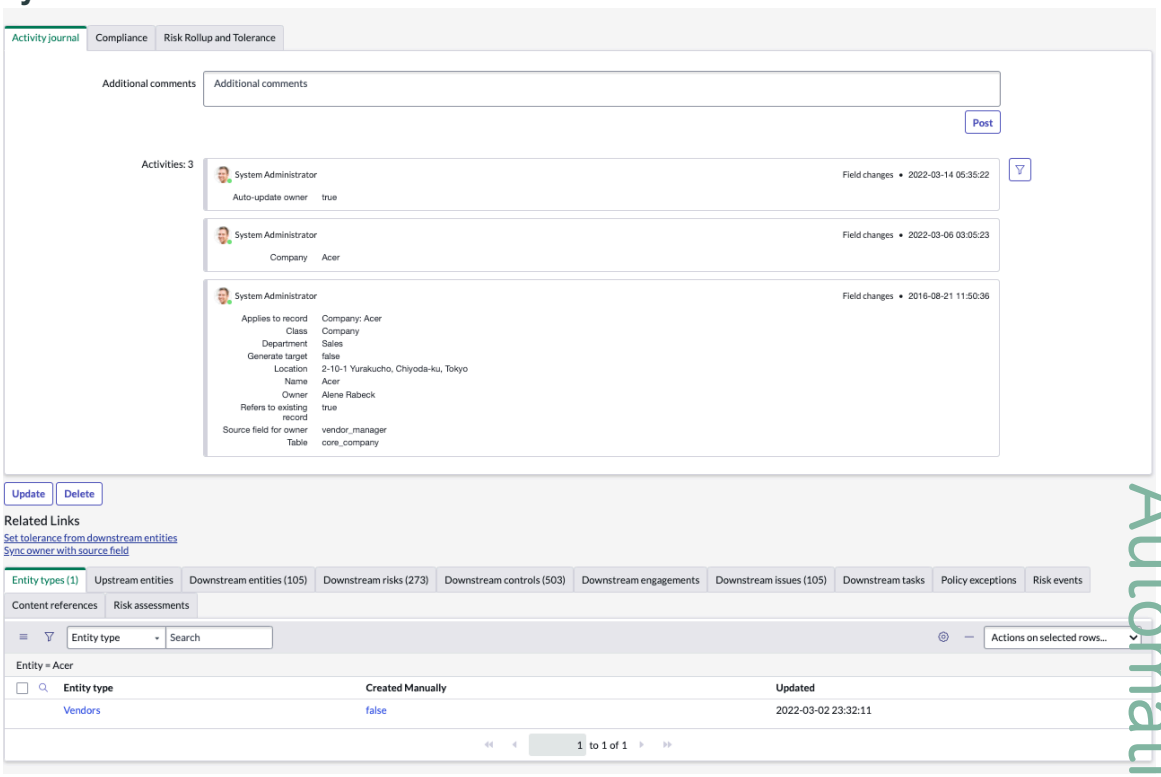
Aktivitätsjournal im Entitätsformular



- Der neue zugehörige Link **Besitzer mit Quellfeld synchronisieren** wird im Entitätsformular angezeigt (siehe folgendes Beispiel). Synchronisiert den Besitzer einer Entität mit dem Feldwert des zugehörigen Quelldatensatzes. Sie ist im Formular nur sichtbar, wenn der Wert des Quellfelds und der Besitzer einer Entität nicht synchronisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Synchronisieren Sie den Besitzer mit der UI-Aktion des Quellfelds



- Sie können die **Häufigkeit der Synchronisierung des Entitätsbesitzers mit der Eigenschaft „Quelldatensatz“** unter den GRC-Eigenschaften aktivieren, um den Entitätsbesitzer täglich, wöchentlich oder monatlich mit seinem Quelldatensatz zu synchronisieren.

  Sie können die **Option Maximale Batch-Größe beim Synchronisieren des Entitätsbesitzers mit der Eigenschaft des Quelldatensatzes** unter den GRC-Eigenschaften aktivieren, um die maximale Batch-Größe auf einen ganzzahligen Wert festzulegen. Indem Sie diese Aktion ausführen, synchronisieren Sie den Entitätsbesitzer mit dem Wert des Quelldatensatzes.

Umfangsdefinition für Entität in GRC

Die Definition des Umfangs von Entitäten ist in jeder der -Kernanwendungen GRC zulässig. Die Umfangsdefinition bietet eine Möglichkeit, Risiken und Steuerungen auf verschiedenen Ebenen zuzuweisen. Abhängigkeiten werden mit der Abhängigkeitszuordnung in der GRC-Workbench erstellt.

Übersicht über die Umfangsdefinition von Entitäten

Hinweis:
Ab dem New York-Release wurde die Bezeichnung *Profil* durch die Bezeichnung *Entität*ersetzt. Weitere Informationen zu allen aktualisierten GRC -Anwendungslaufzeiten finden Sie unter GRC Aktualisierungen der Anwendungsnomenklatur und Branchenterminologie.

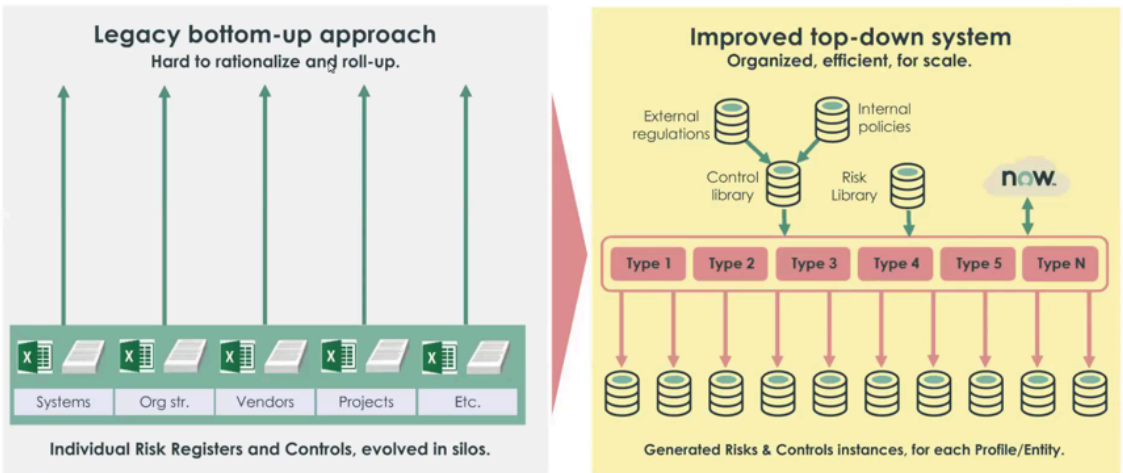
Organisationen haben verschiedene Steuerungsbesitzer, die einzelne Dateien und Tabellen verwalten, um die Compliance verschiedener Systeme, Projekte, Organisationen usw. nachzuverfolgen. In dieser Umgebung können Risikomanager die doppelten Risiken und Steuerungen für gemeinsam genutzte Entitäten nicht verhindern oder berücksichtigen. Der Zweck der Definition des Umfangs von Entitäten besteht darin, einen Top-Down-Ansatz für die Verwaltung Ihres Risikouniversums zu bieten, bei dem es sich um die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

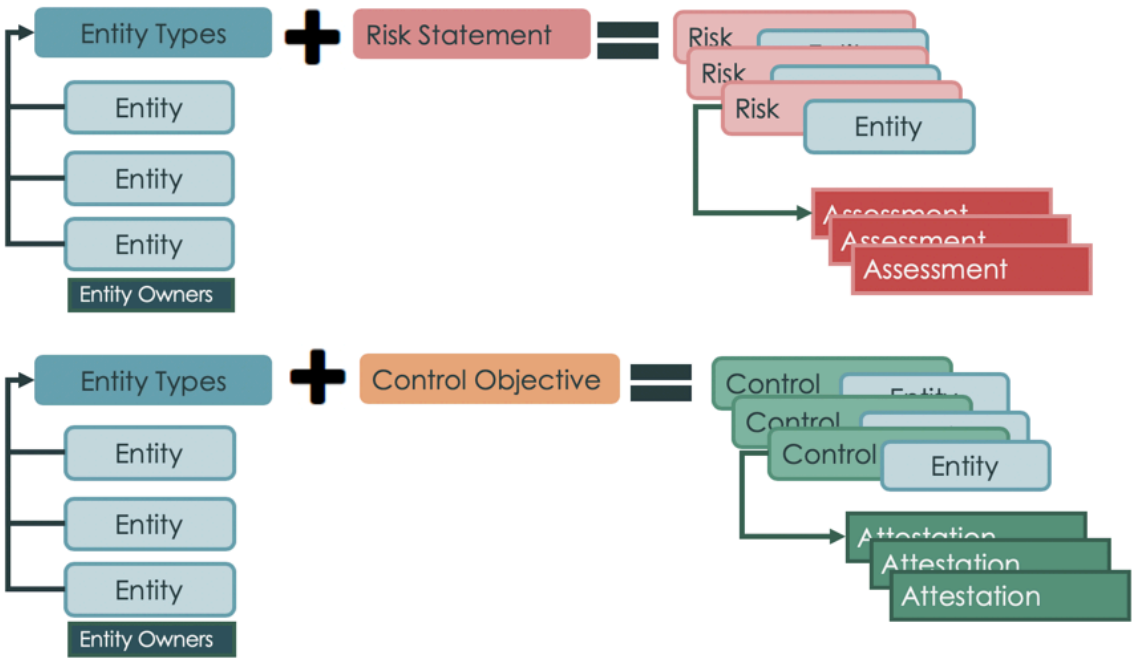
*hierarchische Bibliothek mit Risiken und Steuerungen*handelt. Reife Organisationen mit einer guten Risikosituation stellen fest, dass die meisten Risiken Standard sind und wiederkehren. Die Definition des Umfangs von Entitäten hilft Ihnen, vor- und nachgelagerte Risiken und Steuerungen basierend auf dem Rollup der zugehörigen Entitäten zu katalogisieren und zu visualisieren.

Von einem organisch orientierten Ansatz zu einem strukturierten System



1. Erstellen oder bearbeiten Sie **Entitätstypen**, und ordnen Sie sie mit dem **Entitätsfilter** vorhandenen ServiceNow® -Tabellen zu.
2. Ordnen Sie diese Entitätstypen mithilfe von Kontrollzielen und Risikobeschreibungen externen Vorschriften und internen Richtlinien zu.
3. Generieren Sie Risiko- und Steuerungsinstanzen in zugehörigen Entitäten.
4. Risikobereitschaft und Bewertungsergebnisse durch aggregierte Berechnung für Entitäten verwalten; alle Kombinationen für Risikopunktzahlen beim Risiko-Rollup.

Prozess zur Umfangsdefinition



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren Sie Risiken und Steuerungen aus Entitätstypen

Erstellen und bearbeiten Sie Entitätstypen, und ordnen Sie sie vorhandenen ServiceNow® -Tabellen zu, für die Sie die Compliance nachverfolgen müssen (Anwendungen, Abteilungen, Regionen, Prozesse, Systeme usw.). Entitäten werden Kontrollzielen und Risikobeschreibungen zugewiesen, die Steuerungen und Risiken für jeden Entitätstyp generieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Entitätstyp bietet Ihnen eine Methode zum Gruppieren von Entitäten. Ein Entitätstyp kann im folgenden Beispiel erläutert werden: Angenommen, Sie möchten für alle Rechenzentren in einer bestimmten Region ein Risiko für ein Ereignis generieren. Sie können einfach einen Entitätstyp mit der Bezeichnung „Rechenzentrum“ erstellen und alle Entitäten dieser Region basierend auf der Risikobeschreibung dem Risiko eines Serverbebens zuordnen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem der folgenden Speicherorte.
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Entitätstypen**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Zum Erstellen eines neuen Entitätstyps	Klicken Sie auf **Neu**.
Um einen Entitätstyp zu bearbeiten	Öffnen Sie den Entitätstyp aus der Liste.
Löscht einen Entitätstyp	Öffnen Sie den Entitätstyp aus der Liste, und klicken Sie auf **Löschen**. Der Artikelgenerierungsprozess führt diese Aktionen im Hintergrund aus. Mit der Legacy-Implementierung des Elementgenerierungsprozesses (v1) wurde der zum Löschen markierte Entitätstyp sofort gelöscht. Mit der Implementierung des Elementgenerierungsprozesses (v2) wird ein zum Löschen markierter Entitätstyp nicht sofort durch die Elementgenerierung gelöscht, sondern nur zum Löschen markiert. Wenn die nächtliche geplante Aufgabe ausgeführt wird, wird der Entitätstyp gelöscht. Weitere Informationen zum Artikelgenerierungsprozess finden Sie unter Verwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	des Elementgenerierungsprozesses zum Generieren von Steuerungen und Risiken.

3. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus, und klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Entitätstyp

Name	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyp.
Beschreibung	Erklärung des Entitätstyps mit zusätzlichen Informationen, die für einen Benutzer hilfreich sind.

4. Sobald der Entitätstyp gespeichert ist, klicken Sie auf die Registerkarte **Entitätsfilter** und füllen Sie im Formular die Felder aus.

Entitätsfilter

Name	Beschreibung
Entitätstyp	Gibt den Entitätstyp an, zu dem die Filter gehören.
Tabelle	Tabelle, die die abzufragenden Datensätze enthält.
Filterbedingung	Filterbedingungen für die Quelltabelle zum Generieren von Entitäten.
Verantwortlicher	Person, die für alle neuen Entitäten verantwortlich ist, die aus dem Entitätstyp generiert wurden. Identifizieren Sie das Benutzerreferenzfeld in der Quelltabelle, um automatisch Risiko- und Steuerungsbesitzer zu identifizieren. Verwenden Sie den Standardbesitzer, um einem einzelnen Anwender Risiken zuzuweisen, wenn das Besitzerfeld leer ist.
Leerer Besitzer	○ Erstellen ○ Nicht erstellen ○ Standard verwenden

5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Klicken Sie im Formular **Entitätstyp** auf **Update Entities from Filters (Entitäten aus Filtern aktualisieren)**.
   Es wird eine Informationsnachricht angezeigt: „Entitäten für diesen Entitätstyp werden aktualisiert“.

Erstellen Sie unabhängige Entitäten

Entitäten können manuell erstellt werden, anstatt sie aus den Entitätstypen zu generieren. Entitäten können auch erstellt werden, ohne auf eine vorhandene Tabelle ServiceNow® verweisen zu müssen, z. B. Assets, Anwendungen, Geschäftsservices oder Prozesse.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager,
- n_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie einer der folgenden Positionen:
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus

Option	Bezeichnung
Zum Erstellen einer neuen Entität	Klicken Sie auf **Neu**.
Dient zum Bearbeiten einer Entität	Öffnen Sie die Entität aus der Liste.

3. Füllen Sie die Felder im Formular „Entität“ entsprechend aus.

Formular „Entität“

Name	Beschreibung
Bezieht sich auf vorhandenen Datensatz	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Entität bereits Teil eines Tabellendatensatzes ServiceNow® ist. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um eine eigenständige Entität zu erstellen.
Gilt für Datensatz	Wählen Sie den Tabellennamen und das entsprechende Dokument aus. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn das Kontrollkästchen **Auf vorhandenen Datensatz verweisen**aktiviert ist.
Aktiv	Kontrollkästchen zum Aktivieren der Entität.
Name	Der Name der Entität.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Von nachgelagerten Steuerungen abgeleiteter Compliance-Prozentsatz.
Eigentum von	Wählen Sie den Steuerungsbesitzer für diese Entität aus. Benachrichtigungen werden im Falle eines Verstoßes automatisch an Entitätsbesitzer und Risikomanager gesendet. **Hinweis:** Der Steuerungsbesitzer muss ein gültiger, aktiver Anwender sein. Wenn eine Entität einem inaktiven Benutzer zugewiesen ist, wird die Entität vernachlässigt, es sei denn, dies wird in Berichten beobachtet.
Klasse	Entitätsklasse, zu der die Anwendung gehört.
Ziel generieren	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie ein Ziel erstellen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
	Jedes Mal, wenn eine Entität im System erstellt wird, wird auch ein Zieldatensatz erstellt. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn mindestens eine der Anwendungsfallbeschleuniger-Anwendungen installiert ist.

4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Compliance“ im Feld **Nachweishäufigkeit** die entsprechende Option aus.
   Dieses Feld bezieht sich auf die Häufigkeit, mit der die Bestätigungen an die Teilnehmer der Bestätigung gesendet werden. Der Wert hier standardmäßig die Steuerungshäufigkeit. Wenn der Steuerungsbesitzer eine andere Häufigkeit auf Steuerungsebene haben möchte, kann diese überschrieben werden.
5. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Risiko-Rollup und Toleranz, und füllen Sie das Formular entsprechend aus.
   Diese zugehörige Liste ist nur sichtbar, wenn Erweitertes Risikomanagement heruntergeladen wurde.

Zugehörige Liste „Risiko-Rollup“ und „Toleranz“.

Feld	Beschreibung
Erwartete ALE	Der jährliche Verlust der Erwartungswert (ALE) bezieht sich auf das Produkt aus der Jahresquote des Vorkommens (Annual Rate of Incident, ARO) und der Einzelverlusterwartung (Single Loss Expectancy, SLE). Erwartete ALE ist der erwartete Wert der ALE für die Risikobeschreibung. Geben Sie Währung und Betrag für die erwartete ALE ein. **Hinweis:** Dieser Wert muss kleiner als oder gleich der **maximal zulässigen ALE**sein.
Maximal zulässige ALE	Schwellenwert für die ALE für die Risikobeschreibung. **Hinweis:** Dieser Wert muss größer als oder gleich der**erwarteten ALE**sein. Dieser Wert wirkt sich auf das Feld Toleranzstatus aus.
Summe der berechneten ALE	Diese Berechnung basiert auf der Summe der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Durchschnittliche berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Durchschnitt der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Maximale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Maximum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Minimale berechnete ALE	Diese Berechnung basiert auf dem Minimum der berechneten ALE aller zugrunde liegenden Risiken

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Risikobeschreibung und ihrer untergeordneten Risikobeschreibungen.
Toleranzstatus	Wird automatisch basierend auf Toleranzwerten berechnet. ○ Wenn die **berechnete ALE** kleiner als oder gleich der **erwarteten ALE** ist: Zulässig in Grün ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **erwartete ALE**ist, aber kleiner oder gleich der **maximal zulässigen ALE,** = Handlungsbedarf in Orange ○ Wenn die **berechnete ALE** größer als die **maximal zulässige ALE** ist, = nicht akzeptabel in Rot **Hinweis:** Wenn sich der Toleranzstatus in Handlungsbedarf oder Inakzeptabel ändert, werden automatisch E-Mails an den Entitätsbesitzer und den Risikomanager gesendet, um dies zu untersuchen.
Berechnete Punktzahl	Die entsprechende Punktzahl für die berechnete ALE: ○ Niedrig ○ Med. ○ Hoch

6. Ordnen Sie in der zugehörigen Liste Basel-Geschäftsbereiche im Feld **Basel-Geschäftsbereiche** Ihre Entität den Basel-Geschäftsbereichen zu.
7. Klicken Sie **auf Geschäftsbereich für nachgelagerte Entitäten aktualisieren**, wenn alle nachgelagerten Entitäten den ausgewählten Basel-Geschäftsbereich erben sollen.
8. Klicken Sie auf **Absenden** oder **Aktualisieren**.

Verknüpfen Sie Entitäten miteinander

Erstellen Sie Beziehungen zwischen Entitäten, um zu verstehen, wie sich Steuerungen und Risiken gegenseitig und auf das Unternehmen auswirken.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- sn_compliance.admin oder sn_compliance.manager
- sn_risk.admin oder sn_risk.manager
- sn_audit.admin oder sn_audit.manager

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie mit einer dieser Optionen.
   - **Richtlinien und Compliance** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Risiko** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
   - **Audit** > **Umfangsdefinition** > **Alle Entitäten**.
2. Öffnen Sie den Entitätsdatensatz aus der Liste.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.

Option	Bezeichnung
Um anzugeben, dass die aktuelle Entität einer anderen Entität nachgelagert ist	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** in der zugehörigen Liste **Vorgelagerte Entitäten**.
Um anzugeben, dass die aktuelle Entität einer anderen Entität vorgelagert ist	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** in der zugehörigen Liste Nachfolgende **Entitäten**.

4. Wählen Sie die gewünschten Entitäten aus, mit denen die aktuelle Entität verknüpft werden soll, und klicken Sie auf **Beziehung erstellen**.

Ergebnisse

Die Entitäten, die angezeigt werden, nachdem Sie in den zugehörigen Listen **Vorgelagerte Entitäten** oder **Nachgelagerte Entitäten** auf **Hinzufügen** geklickt haben, sind abhängig von der Klasse der aktuellen Entität und der Stufe, zu der sie gehört.

Hinweis:
Wenn es keine berechtigten Entitäten gibt, die mit der aktuellen Entität verknüpft werden können, wird die Schaltfläche „ **Hinzufügen** “ in den zugehörigen Listen **„Vorgelagerte Entitäten“** oder **„Nachgelagerte Entitäten“** nicht angezeigt.

Entitätsklassen

Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen oder die Entität mit Tags zu versehen. Sie werden verwendet, um Entitäten zu klassifizieren, und stellen eine Sammlung von Entitäten dar, die dieselben Attribute aufweisen.

Um das Konzept der Entitätsklasse zu verstehen, sehen Sie sich ein Beispiel an. Ein Unternehmen hat Niederlassungen in drei Städten. Die Bürofläche wird als Entität betrachtet, und die Entitätsklasse für diese Entitäten wäre der Standort. Zum Beispiel könnte Risiko als Entität ein Prozess oder die Abteilung in einer Organisation sein. Die Entitätsklasse definiert, ob sie in diesem Beispiel als Prozess oder als Klasse gehört.

Entitätsklassen werden in der Arbeitsbereichsansicht unter Listen aufgeführt. Klicken Sie in der Listenansicht auf eine Entitätsklasse, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

Auf der Registerkarte **Details** im Formular „Entitätsklassen“ werden die folgenden Felder angezeigt:

- Name
- Stufe
- Übergeordnete Klasse

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung
- Ist Stamm-Kontrollkästchenbedingung

Auf der Seite „Entitätsklassen“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Formular „Entitätsklasse“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitäten	Informationen zu den Entitäten: • Name • Eigentum von • Compliance-Bewertung (%)
Untergeordnete Klassen	Informationen zu den untergeordneten Klassen: • Name • Stufe • Ist Stammkontrollkästchen

Klicken Sie auf **Speichern**, um die neu erstellte Entitätsklassenkonfiguration zu speichern.

Entitätklassen erstellen

Erstellen Sie eine Entitätsklasse, die einer Entität zugeordnet ist. Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen und die Entitäten zu klassifizieren. Sie stellen eine Sammlung von Entitäten dar, die dieselben Attribute aufweisen, z. B. Abteilung, Geschäftsbereich oder Business-Service. Sie können Daten zu den Entitäten basierend auf der Entitätsklasse sammeln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten zu klassifizieren und mit Tags zu versehen. Nachdem Sie die Entitäten mit Tags markiert haben, können Sie Daten zu den Entitäten basierend auf den Entitätsklassen sammeln.

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und wählen Sie **Entitätsklassen**aus.
2. Um eine Entitätsklasse zu erstellen, wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Formular zum Erstellen einer neuen Entitätsklasse

Feld	Beschreibung
Struktur	Struktur der Entitätsklasse. Die Optionen lauten wie folgt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Einzeln**: Option zum Konfigurieren einer Entitätsklasse mit einer Dimension. ○ **Zusammengesetzt**: Option zum Konfigurieren einer mehrdimensionalen Entitätsklasse. **Hinweis:** Die Anwendung Management zusammengesetzter Entitäten muss installiert sein, um eine zusammengesetzte Entitätsklasse zu konfigurieren.
Anzahl der Dimensionen	Option zum Auswählen der erforderlichen Anzahl von Entitätsklassendimensionen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zusammensetzung** unter **Struktur**ausgewählt wird. **Hinweis:** Sie können bis zu 5 Abmessungen auswählen.
Anwendbare Entitätsklassen	Option zum Auswählen der erforderlichen Entitätsklassen. Die Reihenfolge, in der Sie sie auswählen, wirkt sich nicht auf das Risiko-Rollup aus, aber dieselbe Reihenfolge wird verwendet, um Entitäten aus jeder Klasse auszuwählen. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Zusammensetzung** unter **Struktur**ausgewählt wird.
Name	Name der Entitätsklasse. **Hinweis:** Wenn Sie im Feld **Strukturdie Option Zusammengesetzt** auswählen, wird der Name automatisch basierend auf den ausgewählten Entitätsklassen mit einem Trennzeichen dazwischen generiert.
Beschreibung	Zusätzliche Informationen zur Entitätsklasse.
Übergeordnete Klasse	Übergeordnete Klasse, die der neuen Entitätsklasse zugeordnet ist, z. B. Unternehmen oder Abteilung. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einzeln** unter **Struktur**ausgewählt wird.
Ist Stamm	Bedingung, um zu überprüfen, ob die neue Entitätsklasse ein Stamm ist. Optionen: **True** oder **False**. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einzeln** unter **Struktur**ausgewählt wird.
Primäre Risikobewertungsmethode	Risikobewertungsmethode, die als primäre Methode für die Entitätsklasse verwendet werden muss.
Stufe	Stufe für die neue Entitätsklasse, z. B. „Anwendung“ oder „Geschäft“. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Einzeln** unter **Struktur**ausgewählt wird.
Anhänge	Anhänge, die der im Seitenbereich angezeigten Entitätsklasse zugeordnet sind.

4. Wählen Sie **Speichern**.
   Nach dem Speichern wird die neue Entitätsklasse in der Liste Entitätsklassen in der Listenansicht angezeigt. Wenn Sie die neue Entitätsklasse auswählen, werden die folgenden zusätzlichen zugehörigen Listen angezeigt:
   - Entitäten
   - Untergeordnete Klassen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Entitäten, und füllen Sie die Felder im Abschnitt Entitätsklasse aus.

Informationen zur Entitätsklasse in der zugehörigen Liste „Entitäten“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entität.
Eigentum von	Besitzer der Entität.
Prozentsatz der Compliance-Punktzahl	Prozentsatz der Compliance-Punktzahl für die Entität.

6. Navigieren Sie zur zugehörigen Liste Untergeordnete Klassen, und füllen Sie die Felder im Abschnitt Entitätsklasse aus.

Informationen zur Entitätsklasse in der zugehörigen Liste „Untergeordnete Klassen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entitätsklasse.
Stufe	Stufe für die neue Entitätsklasse.
Ist Stamm	Bedingung, um zu überprüfen, ob die neue Entitätsklasse der Stamm ist. Optionen: True oder False.

7. Um die Entitätsklasse zu speichern, wählen Sie **Speichern**.

Aktualisieren Sie Entitätsklassen für mehrere Entitäten

Geben Sie eine Entitätsklasse für mehrere Entitäten an, bei denen das Klassenfeld leer ist. Entitätsklassen werden verwendet, um konzeptionelle Informationen zur Entität hinzuzufügen und die Entitäten zu klassifizieren. Als Administrator können Sie die Entitätsklassen für mehrere Entitäten mit einem einzigen Klick aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Klassen werden nur für die Entitäten hinzugefügt, die den Filterbedingungen entsprechen und denen keine Entitätsklassen zugeordnet sind. Sie können die Option **Massenaktualisierung der Entitätsklasse** in der klassischen Anwenderoberfläche verwenden, um die Aktion auf folgende Arten auszuführen:

- **Alle Entitäten mit leerer Klasse**: Verwenden Sie diese Option, um eine gemeinsame Klasse auf alle Entitäten anzuwenden, die ein leeres Klassenfeld in allen Tabellen aufweisen, die den Filterkriterien entsprechen. Als Administrator können Sie die Filterbedingungen festlegen.
- **Tabelle auswählen**: Verwenden Sie diese Option, um eine gemeinsame Klasse auf alle Entitäten anzuwenden, die in der ausgewählten Tabelle ein leeres Klassenfeld aufweisen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in der klassischen Anwenderoberfläche zu **Administration** > **Massenaktualisierung der Entitätsklasse**.
2. Um Ihre Entitäten auszuwählen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie im Feld **Datensatzauswahl** die Option **Alle Entitäten mit leerer Klasse**aus.

  fügen Sie die Filterbedingung ggf. mit einer **ADD-** oder **OR-** Klausel hinzu.

- Wählen Sie im Feld **Datensatzauswahldie Option Tabelle auswählen aus**, um die Entitäten aus einer Tabelle auszuwählen.

3. Nachdem Sie den Datensatz ausgewählt haben, klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Die Anzahl der aktualisierten Datensätze, die der Filterbedingung entsprechen, wird angezeigt. Die Klassen werden nur für die Entitäten hinzugefügt, die den Filterbedingungen entsprechen und denen keine Klassen zugeordnet sind.
4. Um die Klasse auszuwählen, die auf den ausgewählten Datensatz angewendet wird, verwenden Sie das Feld **Entitätsklasse festlegen als**.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Entitätsklassen für mehrere Entitäten werden aktualisiert.

Geplante Aufgaben für GRC

Geplante Aufgaben sind automatisierte Aufgaben, die zu einem bestimmten Zeitpunkt oder nach einem wiederkehrenden Zeitplan ausgeführt werden können. GRC-Administratoren führen die geplanten Aufgaben bei Bedarf aus, um Aufgaben zu automatisieren, z. B. das Festlegen einer Entitätsklasse für die Entitäten abhängig von der Entitätsklassenregel.

Ab Release Yokohama werden die folgenden geplanten Aufgaben für GRCbereitgestellt:

- *`GRC set entity class on entities based on entity class rule`*: Verwenden Sie diese geplante Aufgabe, um die Entitätsklassenregel für mehrere Entitäten gleichzeitig auszufüllen. Das Skript für die geplante Aufgabe überprüft alle Entitätsklassenregeln, überprüft alle Entitäten, bei denen das Entitätsklassenfeld leer ist, und aktualisiert die Entitätsklasse für mehrere Entitäten.

- *`GRC set entity class on entities same as pillar`*: Diese geplante Aufgabe wird für die Benutzer der Anwendung GRC: Organisationale Resilienz bereitgestellt.

  Das Basissystem Organisationale Resilienz besteht aus fünf Säulen. Säulen sind die Kategorien, die zum Organisieren von Risikodaten verwendet werden, die aus den zugehörigen Entitätstypen abgerufen werden. Wenn die Anwendung GRC: Organisationale Resilienz in der Instanz installiert ist, zeigt das Feld **Säule** die Säule in der Anwendung an, der ein Entitätstyp zugewiesen ist. Wenn für den Entitätstyp keine Entitätsklasse definiert ist, wird sie mit dem Auftrag *`GRC set entity class on entities same as pillar`* dem Wert zugeordnet, der im Feld **Säule** angezeigt wird.

Entitätsklassenregeln

Entitätsklassenregeln helfen dabei, den Entitäten Klassen auf Tabellenebene zuzuweisen. Jede neue Entität, die in der Tabelle erstellt wird, erhält diese Entitätsklasse automatisch. Entitätsklassen werden verwendet, um Ihre Entitäten mit Tags zu versehen.

Wenn Sie eine Entität für eine Tabelle erstellen, wird die Klasse, die dieser Tabelle zugeordnet ist, automatisch der Entität zugewiesen. Sie können eine neue Regel für die Entitätsklasse festlegen. Entitätsklassenregeln stellen die Kategorien der Entitäten auf Klassenebene bereit. Die Option Entitätsklassenregeln wird unter Listen in der Arbeitsbereichsansicht angezeigt. Klicken Sie auf eine Entitätsklassenregel, um die entsprechenden Details anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte **Details** im Formular „Entitätsklassenregeln“ werden die folgenden Informationen angezeigt:

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Entitätsklassenregeln“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Name der Tabelle, der die Entitätsklasse zugeordnet wird, nachdem eine Entitätsklassenregel erstellt wurde.
Klasse	Name der Entitätsklasse, die der Tabelle zugeordnet werden soll, die die neue Entitätsklassenregel verwendet.

Entitätsklassen-Regelfilter

Auf der Seite „Entitätsklassenregel“ wird ein Filter für Entitätsklassenregel hinzugefügt, um zusätzliche Filter bereitzustellen. Zuvor konnten Datensätze einer Tabelle nur einer Entitätsklasse zugeordnet werden. Mit dem Entitätsklassenregel-Filterkönnen Sie den Datensätzen derselben Tabelle verschiedene Klassen zuordnen.

In der Tabelle **Entitätsklassen-Regelfilter** werden die folgenden Informationen angezeigt:

Entitätsklassen-Regelfilter

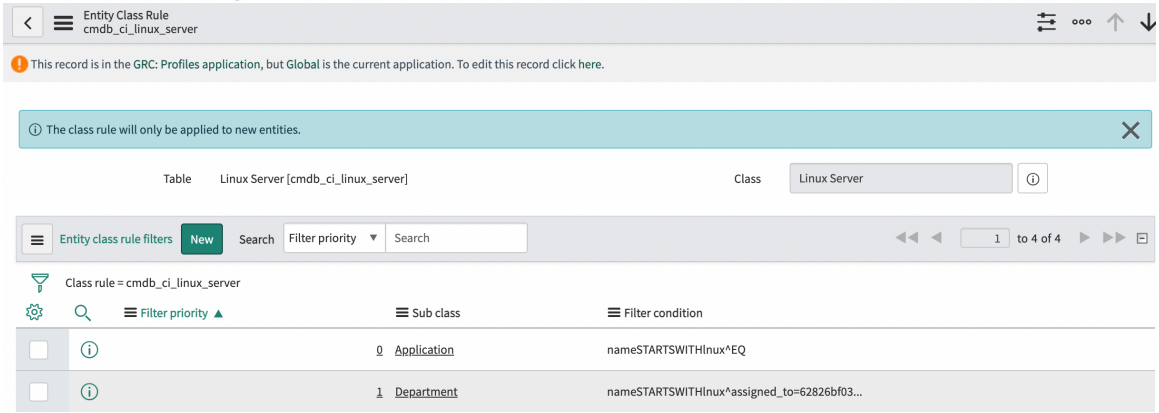
Feld	Beschreibung
Filterpriorität	Die Filterpriorität ist der Bereich für die Unterklasse. Die Klasse wird im Formular Entität basierend auf der Priorität mitausgefüllt.
Unterklasse	Die Unterklasse ist die untergeordnete Klasse der übergeordneten Klasse, die auf der Registerkarte „Details“ der Entitätsklassenregeln angezeigt wird.
Filterbedingung	Die Filterbedingung wird verwendet, um die Datensätze der Tabelle herauszufiltern, die die Entitätsklassenregel definiert. Wenn beispielsweise zwei Unterklassen mit unterschiedlichen Bedingungen vorhanden sind, wird anstelle der Unterklassen die übergeordnete Klasse ausgefüllt. **Hinweis:** Die Unterklassen werden in den Entitätsformularen nur angezeigt, wenn sie dieselbe Filterbedingung erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Logik für die Zuweisung von Entitätsklassen

Angenommen, in der Tabelle „cmdb_ci_linux_server“ ist ein Datensatz vorhanden, und dieser Tabelle ist eine Entitätsklassenregel zugeordnet. Die Entitätsklassenregel weist die folgenden Klassenregelfilter auf:

Entitätsklassenregel



Szenario 1: Wenn der Quelldatensatz der Entität zur Tabelle cmdb_ci_linux_server gehört und alle Bedingungen des zweiten Filters erfüllt, wird die Klasse der Entität automatisch als Unterklasse **Abteilung**gefüllt.

Szenario 2: Wenn der Quelldatensatz der Entität zur Tabelle „cmdb_ci_linux_server“ gehört und ihr Name mit lnux beginnt (erfüllt beide Filter), wird die Unterklasse „ **Anwendung“** automatisch als Entitätsklasse ausgefüllt.

Szenario 3: Wenn der Quelldatensatz der Entität keinen der Klassenregelfilter erfüllt, wird die Klasse **„Linux-Server“** automatisch als Entitätsklasse ausgefüllt.

Erstellen Sie eine Entitätsklassenregel

Erstellen Sie eine Regel für eine Entitätsklasse. Entitätsklassenregeln stellen die Klassifizierung der Entitäten auf Klassenebene bereit. Sie können eine neue Entitätsklassenregel für eine Entitätsklasse erstellen, die einer Tabelle zugeordnet ist. Nach dem Erstellen der neuen Entitätsklassenregel wird die Tabelle „Entitätsklassenregeln“ mit dem neuen Datensatz aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätsklassenregeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite Neue Entitätsklassenregel erstellen mit der Registerkarte **Details** wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entitätsklassenregel erstellen“.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, zu der diese Entitätsklasse gehört.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Klasse	Klasse, die der Entität zugeordnet ist, z. B. Geschäftsbereich oder Anwendung.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entitätsklassenregel zu speichern.

Erstellen Sie einen Entitätsklassen-Regelfilter

Sie können einen Entitätsklassenregelfilter erstellen, um Klassen auf Filterebene in derselben Tabelle zuzuweisen, die in der Klassenregel definiert ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätsklassenregeln**.
2. Wählen Sie eine beliebige Entitätsklassenregel aus der Liste aus.
3. Um einen neuen Entitätsklassen-Regelfilter hinzuzufügen, klicken Sie auf der Registerkarte **Entitätsklassen-Regelfilter** auf **Neu**.
4. Füllen Sie alle Felder in der Tabelle aus.
   Weitere Informationen zu den Feldern finden Sie unter Filterfelder für Entitätsklassenregel.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Ein neuer Datensatz wird unter der zugehörigen Liste „Entitätsklassen-Regelfilter“ im Formular „Entitätsklassenregel“ erstellt.

Filterfelder für Entitätsklassenregel

Sie können einen Entitätsklassen-Regelfilter erstellen, indem Sie die Felder ausfüllen, die angezeigt werden, nachdem Sie in der zugehörigen Liste Entitätsklassen-Regelfilter auf die Option **Neu** geklickt haben.

Filterfelder für Entitätsklassenregel

Feld	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, die automatisch aus der zugehörigen Entitätsklassenregel gefüllt wird.
Unterklasse	Entitätsklasse, die für alle Entitäten angewendet werden soll, deren Quelldatensatz dem Klassenregelfilter entspricht.
Filterbedingung	Bedingung, die die Datensätze aus der Tabelle herausfiltern kann. Die in der Unterklasse angegebene Entitätsklasse kann (gemäß den Klassenzuweisungsregeln) auf die Entität angewendet werden, die einem dieser Datensätze zugeordnet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Filterfelder für Entitätsklassenregel (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Filterpriorität	Filterpriorität. Wenn ein Quelldatensatz einer Entität eine Filterbedingung für mehrere Klassenregeln erfüllt, wird die Klasse aus dem Filter mit der niedrigsten Priorität ausgewählt. Wenn Sie beispielsweise zwei Unterklassenanwendungen und Abteilungen mit Prioritäten von 0 bzw. 1 haben, wird die Anwendungsunterklasse mit der niedrigeren Priorität automatisch im Regel- und Steuerungsformular ausgefüllt.

Entitätstypen

Der Entitätstyp ist eine Gruppierung der Entitäten, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Sie können eine Hierarchie der Entitätstypen innerhalb der Entitätsklassen erstellen. Die Option Entitätstypen wird unter der Listenansicht im Arbeitsbereich angezeigt. Klicken Sie auf einen Entitätstyp, um seine Details anzuzeigen.

Ein Entitätstyp ist eine Gruppierung von Entitäten, die auf Filtern basiert. Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Hierarchien können innerhalb der Entitätsklassen erstellt werden. Mit Entitätstypen können Sie auch ohne großen Zeitaufwand Risiken und Steuerungen für jede Entität erstellen. Beispielsweise kann eine Organisation mehrere Abteilungen haben, z. B. Finanzen, HR oder IT. Alle diese Abteilungen können als Entitäten betrachtet und unter dem Entitätstyp „Abteilungen“ gruppiert werden.

Innerhalb eines Entitätstyps können Sie einen Besitzer und eine Entitätsklasse zuweisen. Sie können dem Entitätstyp ein Kontrollziel und Risikobeschreibungen zuordnen, sodass Risiken und Steuerungen automatisch für diese Entitäten erstellt werden. Für jede Entität, die mit dem Entitätstyp erstellt wurde, werden die Konfiguration und der Filter angewendet, sodass die Entitätsklasse und der Entitätsbesitzer automatisch für jede Entität zugewiesen werden.

Wenn Sie Entitätstypen erstellen und ihnen Risikobeschreibungen und Kontrollziele zuordnen, werden das Risiko und die Steuerungen automatisch für alle Entitäten erstellt. Der Vorteil der Erstellung von Entitätstypen besteht darin, dass Sie nicht mehrere Tabellen mit den zugehörigen Risiken und Steuerungen für jede Entität verwalten müssen. Durch das Anwenden von Entitätstypen können Sie mithilfe der in den Entitätstypen vorhandenen Entitätsfilter schnell Entitäten erstellen. Entitätstypen können Entitäten enthalten, die verschiedenen Klassen zugeordnet sind.

Die Gruppierung von Entitäten hilft auch beim Aufrollen und Aggregieren der Risikopunktzahlen, nachdem Risikobewertungen durchgeführt wurden. Um zu verstehen, wie Gruppierungsentitäten zum Rollup der Risikopunktzahlen beitragen, sehen Sie sich das folgende Beispiel an. Angenommen, es gibt eine Bank namens Acer Finance. Acer Finance hat zwei Geschäftsbereiche: Bankwesen und Einzelhandel. Der Geschäftsbereich Bankwesen hat weitere Unterabteilungen wie Commercial Banking und Private Banking. Risikobewertungen werden im Allgemeinen auf der untersten Ebene durchgeführt. In diesem Beispiel wird die Bewertung auf den Ebenen Commercial Banking und Private Banking durchgeführt. Die Berichterstellung erfolgt jedoch auf der obersten Ebene. Dies bedeutet, dass die Risikobewertungspunktzahlen für Commercial Banking und

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Private Banking auf Bankebene zusammengefasst und zusammengefasst werden. In ähnlicher Weise werden die Punktzahlen für „Bankwesen“ und „Investitionen“ bis zur Organisationsebene „Acer Finance“ hochgerollt.

Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. In Entitätsfilter werden die folgenden Filterbedingungen definiert:

- Eigene Bedingungen erstellen: Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der die Daten in jeden Entitätstyp zur Anzeige abgerufen werden. Die Optionen in der zugehörigen Liste „Entitätsfilter“ unter „Entitätstyp“ wurden überarbeitet, sodass **„Eigene Bedingungen erstellen“** dem vorherigen Bedingungsgenerator entspricht.
- Aus vordefinierten Abfragen auswählen: Als neue Option wird die Option **Aus vordefinierten Abfragen auswählen** eingeführt, die CMDB-Abfragen (Configuration Management Database) verwendet.

Auf der Registerkarte Details auf der Seite Entitätstyp werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Name
- Compliance-Bewertung (%)
- Kontrollkästchenbedingung, um anzuzeigen, ob der Entitätstyp aktiv ist
- Beschreibung

Auf der Seite „Entitätstyp“ werden die folgenden zugehörigen Listen angezeigt:

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitätstyp“.

Zugehörige Liste	Beschreibung
Entitäten	Informationen zu den Entitäten: • Entität • Beschreibung • Klasse • Eigentum von • Restbewertung • Compliance-Bewertung (%)
Entitätsfilter	Informationen zu den Entitätsfiltern: • Entitätsfiltertyp • Tabelle • Filterbedingung • Besitzerfeld verwenden • Verantwortlicher
Risiko-Frameworks	Details des Risiko-Frameworks. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um einen neuen Risiko-Frameworks-Datensatz hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Listen im Abschnitt „Entitätstyp“. (Fortsetzung)

Zugehörige Liste	Beschreibung
Risikobeschreibungen	Details der Risikobeschreibungen, z. B. Risikobeschreibung, Framework, Kategorie und Beschreibung.
Richtlinien	Details der Richtlinien, z. B. Nummer, Name, Typ, Besitzer, Status, Gültig ab, Gültig bis und Prozentsatz der Compliance-Punktzahl.
Kontrollziele	Details der Kontrollziele, z. B. Kontrollziel, Kategorie, Typ, Klassifizierung und Prozentsatz der Compliance-Punktzahl.
Entitätsfilter	Details des Entitätsfilters, wie z. B. Entitätsfiltertyp, Tabelle, Filterbedingung, Abfrage, Informationsobjekte, Besitzerfeld verwenden, Besitzerfeld.
Richtlinienausnahmen	Details der Richtlinienausnahmen.
Inhaltsreferenzen	Details der Inhaltsreferenzen.
Datenschutzbewertungen	Details der Datenschutzbewertungen für den Entitätstyp.
Anhänge	Anhänge, die dem im Seitenbereich angezeigten Entitätstyp zugeordnet sind.

Entitätstypen erstellen

Erstellen Sie einen Entitätstyp für die Entitäten in Ihrem System. Mit Entitätstypen können Sie neue Entitäten suchen und erstellen, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Sie können eine Hierarchie der Entitätstypen innerhalb der Entitätsklassen erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätstypen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite Neuen Entitätstyp erstellen mit der Registerkarte **Details** wird angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Registerkarte „Details“ auf der Seite „Neuen Entitätstyp erstellen“.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Entitätstyp.
Compliance-Ergebnis Prozentsatz	Prozentsatz der Compliance-Bewertung, der dem Entitätstyp zugewiesen ist.
Aktiv	Option zum Festlegen des Entitätstyps als aktiv.
Beschreibung	Beschreibung des Entitätstyps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Entitätstyp zu speichern.
   Wenn Sie den Entitätstyp speichern, werden die anderen zugehörigen Listen auf der Seite Entitätstyp angezeigt. Aktualisieren Sie die zugehörigen Listen entsprechend.
   - Details
   - Entitäten
   - Entitätsfilter
   - Risiko-Frameworks
   - Risikobeschreibungen
   - Richtlinien
   - Kontrollziele
   - Richtlinienausnahmen
   - Inhaltsreferenzen
   - Datenschutzbewertungen

   Weitere Informationen finden Sie unter Eine Entität in der Arbeitsbereichsansicht.
5. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Entitätstyp zu speichern.

Entitätsfilter

Mit Entitätstypen können Sie Entitäten suchen und erstellen, die eine Reihe von Filterbedingungen erfüllen. Entitätstypen enthalten vordefinierte Entitätsfilter, die definieren, welche Daten auf der Anwenderoberfläche angezeigt werden. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten zur Anzeige in jeden Entitätstyp abgerufen werden.

Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. Sie können einen neuen Entitätsfilter erstellen, indem Sie in der Listenansicht zur Registerkarte Entitätstypen navigieren.

Die Optionen auf der Registerkarte **Entitätsfilter** unter dem Entitätstyp wurden überarbeitet, sodass der Bedingungsgenerator **Eigene Bedingungen erstellen** dieselbe Option verwendet, die im vorherigen Bedingungsgenerator verwendet wurde. Darüber hinaus nutzt die neue Option **Aus vordefinierten Abfragen auswählen** die CMDB-Abfragen (Configuration Management Database). Die folgenden Optionen sind jetzt in der zugehörigen Liste „Entitätsfilter“ unter „Entitätstyp“ verfügbar:

- Erstellen Sie Ihre eigenen Bedingungen.
- Wählen Sie mit dem Abfragegenerator für Configuration Management Database (CMDB) aus vordefinierten Abfragen aus.

Auf der Registerkarte **Entitätsfilter** werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Entitätsfiltertyp: Entitätsfiltertyp wie Eigene Bedingungen erstellen oder Aus vordefinierten Abfragen auswählen.
- Tabelle: Tabelle mit den abzufragenden Datensätzen, z. B. „sn_audit_advanced_auditable_unit“.
- Filterbedingung: Filterbedingungen für die Quelltabelle zum Generieren von Entitäten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Besitzerfeld verwenden: Verwenden Sie den Standardbesitzer, um einem einzelnen Anwender Risiken zuzuweisen, wenn das Besitzerfeld leer ist.
- Besitzerfeld: Person, die Besitzer aller neuen Entitäten ist, die aus dem Entitätstyp generiert wurden. Identifizieren Sie das Benutzerreferenzfeld in der Quelltabelle, um automatisch Risiko- und Steuerungsbesitzer zu identifizieren.

Verwenden Sie das neue Feld Entitätsklasse in den Entitätsfiltern unter dem Entitätstyp, um einem Entitätsfilter eine Entitätsklasse zuzuweisen. Wenn Sie einen Entitätsfilter zum Erstellen einer Entität verwenden, wird ihr automatisch eine Entitätsklasse zugewiesen.

Erstellen Sie einen Entitätsfilter

Erstellen Sie einen Entitätsfilter unter einem Entitätstyp in der Arbeitsbereichsansicht. Entitäten im Entitätstyp werden basierend auf den im Entitätsfilter festgelegten Bedingungen erstellt. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten zur Anzeige in jeden Entitätstyp abgerufen werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können eine der folgenden Filterbedingungen für den Entitätstyp verwenden:

- Eigene Bedingungen erstellen
- Aus vordefinierten Abfragen wählen

Prozedur

1. Navigieren Sie zum gewünschten Arbeitsbereich, wechseln Sie zur Listenansicht, und klicken Sie auf **Entitätstypen**.
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Entitätstyp, und navigieren Sie zur Registerkarte **Entitätsfilter**.
3. Um einen neuen Entitätsfilter zu erstellen, klicken Sie auf **New (Neu)**.
   Die Seite Neuen Entitätsfilter erstellen wird angezeigt.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Formular Neuen Entitätsfilter erstellen auf der Registerkarte Details

Feld	Beschreibung
Filtern nach	
Entitätstyp	Name des Entitätstyps, unter dem der neue Entitätsfilter erstellt wird.
Filterbedingungen	
Entitätsfiltertyp: **Erstellen Sie Ihre eigenen Bedingungen**	Typ des Entitätsfilters, der zum Filtern der Daten verwendet wird. Verwenden Sie den Abfragegenerator für Configuration Management Database (CMDB), um Ihre eigene Abfrage zu erstellen. Die Configuration Management Database (CMDB) wird verwendet, um die Datenbank nach Entitäten zu durchsuchen. Sie stellt die folgenden Filtermethoden bereit: ○ **Eigene Bedingungen erstellen** ○ **Aus vordefinierten Abfragen wählen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Führen Sie die folgenden Schritte für den Entitätsfiltertyp **Eigene Bedingungen erstellen** aus: **a.** Wählen Sie im Feld **Entitätsfiltertyp** den Entitätsfiltertyp **Eigene Bedingungen erstellen aus**. **b.** Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine Tabelle aus der ausgefüllten Liste aus. **c.** Klicken Sie im Feld **Filterbedingungauf Bedingungen festlegen**, erstellen Sie eine Filterbedingung, klicken Sie auf **Festlegen**, und zeigen Sie die übereinstimmenden Ergebnisse an.
Entitätsfiltertyp: **Wählen Sie eine Option für vordefinierte Abfragen aus**	Vordefinierte Abfrage zum Bereich der Entität. Führen Sie die folgenden Schritte für die Option **Aus vordefinierten Abfragen auswählen aus** : **a.** Wählen Sie im Feld **Abfrage** eine vordefinierte Abfrage aus, z. B. **Business-Apps mit Informationsobjekt**, die für die ausgewählte Entität gilt. Tabelle, die der Entität zugeordnet ist, wenn eine vordefinierte Abfrage ausgewählt wird. Die Tabelle wird automatisch ausgefüllt. **b.** Wählen Sie im Feld **Informationsobjekte** nur die Anwendungen und Prozesse aus, denen Informationsobjekte zugeordnet sind. Um weitere Informationsobjekte hinzuzufügen, klicken Sie auf **Informationsobjekte**, und geben Sie Informationsobjekte ein, z. B. E-Mail. **Hinweis:** Um eine vordefinierte CMDB-Abfrage für die Umfangsdefinition von Entitäten zu verwenden, müssen GRC-Administratoren der ausgewählten CMDB-Abfrage das Tag **GRC-Umfangsdefinition** zuweisen. Navigieren Sie als Benutzer von sn_grc.admin zu **Richtlinien und Compliance > Administration > GRC-Eigenschaften** oder navigieren Sie zu **Risikoverwaltung > GRC-Eigenschaften** Legen Sie in einer -Instanz die Eigenschaft **„Entitätsumfang für CMDB-Abfrage aktivieren“** auf **„Ja“** fest, und klicken Sie auf **Speichern**.
Zuweisung	
Entitätsklasse	Entitätsklasse, die dem Entitätstyp zugeordnet werden soll. Unter „Entitätstyp“ können Sie jetzt einem Entitätsfilter eine Entitätsklasse zuweisen. Wenn eine neue Entität mit einem Entitätsfilter erstellt wird, wird ihr automatisch eine Entitätsklasse zugewiesen.
Besitzerfeld verwenden	Option zur Verwendung des Besitzerfelds. Der Besitzer ist der identifizierte Risikobesitzer, der dem Entitätstyp zugeordnet ist. Diese Bedingung verwendet Informationen im Feld **Besitzer** in der Abfrage. Wenn das Kontrollkästchen für dieses Feld aktiviert ist, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ **Besitzerfeld** : Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie das Feld Besitzer ändern. Wählen Sie dann den Besitzer aus, der dem neuen Entitätsfilter zugeordnet werden soll. ○ **Standardbesitzerfeld** : Wählen Sie einen Standardbesitzer aus der Liste aus. ○ **Leeres** Besitzerfeld: Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **Erstellen**: Erstellt einen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Nicht erstellen**: Es wird kein neuer Besitzer für den Entitätsfilter erstellt. ▪ **Standard verwenden**: Verwenden Sie den Standardbesitzer für den Entitätsfilter.
Anhänge	Anhänge, die der Entität zugeordnet sind und im Seitenbereich angezeigt werden.

5. Um den Entitätsfilter zu speichern, klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen Sie einen Entitätsfilter in der klassischen -Anwenderoberfläche

Erstellen Sie einen Entitätsfilter unter einem Entitätstyp in der klassischen Anwenderoberfläche. Der Entitätsfilter definiert die Tabelle, aus der Daten zur Anzeige in jeden Entitätstyp abgerufen werden. Wenn die Entitäten zu einer Anwendung gehören, können Benutzer, die Zugriff auf die Entitätsklasse haben, die der Entität zugeordnet ist, diese Entitäten nur anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc.manager

Prozedur

1. Navigieren Sie in der klassischen Anwenderoberfläche zu **Entitätstypen** Liste
2. Klicken Sie in der Liste auf einen Entitätstyp, und navigieren Sie zur Registerkarte **Entitätsfilter**.
3. Um einen neuen Entitätsfilter zu erstellen, klicken Sie auf **New (Neu**).

Formular „Entitätsfilter erstellen“.

Feld	Beschreibung
Entitätstyp	Name des Entitätstyp.
Entitätsfiltertyp	Typ des Entitätsfilters. Die Optionen lauten wie folgt: ○ **Eigene Bedingungen erstellen** ○ **Aus vordefinierten Abfragen wählen**
Tabelle	Name der Tabelle, aus der die Datensätze gefiltert werden.
Filterbedingung	Filterbedingungen, die die übereinstimmenden Ergebnisse anzeigen.
Entitätsklasse	Entitätsklasse für den Entitätstyp.
Besitzerfeld verwenden	Option zur Verwendung von **Besitzerfeldinformationen** in der Abfrage. Der Besitzer ist der identifizierte Risikobesitzer, der dem Entitätstyp zugeordnet ist. Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die folgenden Felder angezeigt: ○ **Besitzerfeld** : Wählen Sie eine Tabelle aus, bevor Sie das Feld Besitzer ändern. Wählen Sie dann den Besitzer aus, der dem neuen Entitätsfilter zugeordnet werden soll. ○ **Standardbesitzerfeld** : Wählen Sie einen Standardbesitzer aus der Liste aus. ○ **Leeres** Besitzerfeld: Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	▪ **Erstellen**: Erstellt einen Besitzer für den Entitätsfilter. ▪ **Nicht erstellen**: Es wird kein neuer Besitzer für den Entitätsfilter erstellt. ▪ **Standard verwenden**: Verwenden Sie den Standardbesitzer für den Entitätsfilter.

4. Um den Entitätsfilter zu speichern, klicken Sie auf **Absenden**.

Entitätsebenen

Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, können Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen anwenden. Diese Ebene gilt für alle Entitäten, die den Entitätsklassen zugeordnet sind. Mit Entitätsebenen können Sie den Status der kritischsten Elemente im Unternehmen auswählen und anzeigen.

Betrachten Sie das folgende Beispiel. Angenommen, der Chief Product Officer Ihres Unternehmens möchte nur den Status der wichtigsten geschäftlichen Finanzanwendungen anzeigen. Wenn Sie eine Hierarchie oder einen Satz von Stufen für die Entitäten erstellt haben, können Sie die Entitäten der Stufe 1 filtern und die erforderlichen Daten anzeigen. Jede Entitätsklasse kann nur einer Stufe angehören.

Durch das Erstellen von Entitätsebenen können Sie besser verstehen, wie sich Ihre Entitäten auf niedrigeren Ebenen auf Ihre Entitäten auf höheren Ebenen auswirken. Angenommen, Sie haben eine Entitätshierarchie erstellt, in der „Geschäft“ auf Stufe „1“, „Anwendung“ auf Stufe „2“ und „IT-Asset“ auf Stufe 3 liegt. Daher wirken sich die Risiken der Entitäten der Stufe 3 auf die Entitäten der Stufe 2 aus, und diese wirkt sich wiederum auf die Stufe aus 1. Dieses Rollup oder diese Zusammenfassung liefert genaue Risikopunktzahlen.

Die Option Entitätsebenen wird unter der Listenansicht im Arbeitsbereich angezeigt. Klicken Sie auf eine Entitätsebene, um ihre Details anzuzeigen. Auf der Registerkarte **Details** auf der Seite Entitätsebenen werden die folgenden Informationen angezeigt:

Registerkarte Details auf der Seite Entitätsebenen

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung der Entitätsstufe, die in der Anwenderoberfläche angezeigt wird, z. B. „Anwendung“ oder „Geschäft“.
Stufenebene	Stufenebene der Entitätsstufe, z. B. 15 oder 20.
Name	Name der Entitätsstufe, z. B. „Anwendung“ oder „Geschäft“.

Erstellen Sie eine Entitätsebene

Erstellen Sie eine Entitätsebene für die Entitätsklassen in Ihrer Organisation. Wenn Sie Entitätsebenen erstellen, können Sie eine Ebene oder Hierarchie auf die Entitätsklassen anwenden. Die Hierarchieebene gilt für alle Entitäten, die den Entitätsklassen zugeordnet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.manager, sn_risk_workspace.IT_risk_manager und sn_risk_workspace.operational_risk_manager

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Entität eingerichtet** > **Entitätsebenen** Menü in der -Arbeitsbereichsansicht.
   Die Liste Entitätsebenen wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Die Seite Neue Entitätsstufe erstellen mit der Registerkarte **Details** wird angezeigt. Das Breadcrumb-Navigationsmenü wird oben auf der Seite angezeigt.
3. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Details** aus.

Registerkarte Details im Formular Entitätsstufe

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Bezeichnung für die neue Entitätsebene.
Stufenebene	Stufenebene für die neue Entitätsstufe.
Name	Name der neuen Entitätsebene.
Anhänge	Anhänge, die der im Seitenbereich angezeigten Entität zugeordnet sind.

4. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Entitätsebene zu speichern.

Governance, Risk und Compliance Ausnahmen werden angezeigt und aktualisiert

Melden Sie Ausnahmen, da es für Unternehmen von entscheidender Bedeutung ist, wichtige Probleme mit Geschäftsprozessen schnell zu erkennen und zu beheben, bevor sie zu einem Problem werden. Die Verwendung von Ausnahmen zur Verwaltung von Fehlern hat Vorteile gegenüber herkömmlichen Fehlerverwaltungstechniken.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Ausnahmebericht ist ein Dokument, das Fälle auflistet, in denen die tatsächliche Leistung von den Erwartungen abweicht. GRC Die -Ausnahme ist eine Funktion, mit der Sie Geschäftsausnahmen für GRC -Objekte wie Zitate, automatisierte Faktoren usw. aufzeichnen oder zuordnen können. Jeder Ausnahmedatensatz enthält Details wie die Kategorie der Ausnahme, den Datensatz in der Tabelle und das Feld, dem die Ausnahme zugeordnet ist. Der Administrator kann die Liste der Ausnahmen anzeigen und sie beheben. Wenn eine Ausnahme ausgelöst wird, wird die Lösung zur Lösung der Ausnahme auch in der Ausnahmebeschreibung angegeben. Der Administrator verwendet die vorgeschlagene Lösung, um die Ausnahme zu beheben. Ein Beispiel für eine Ausnahme ist, wenn ein Benutzer keine Risikobewertungsmethode konfiguriert hat, aber versucht, eine Objektbewertung durchzuführen. Wenn ein Administrator einen Ausnahmetyp löst, werden alle anderen ähnlichen Ausnahmen gelöst.

Prozedur

1. Navigieren zu **GRC – Ausnahmen** > **Ausnahmebericht**.
2. Öffnen Sie den Ausnahmedatensatz, den Sie lösen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Füllen Sie das Feld des Formulars aus.

Formular „Ausnahme“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Eindeutige Nummer der ausgelösten Ausnahme.
Ausnahmekategorie	Kategorie, zu der eine Ausnahme gehört. Die Auswahlmöglichkeiten sind: ○ Konfiguration: Beispiel: Ein Risikoadministrator versucht, ein Formular zu konfigurieren und einem Benutzer die Berechtigung zum Ausführen einer Aufgabe zu erteilen, für die der Benutzer nicht über die richtige Rolle verfügt. ○ Laufzeit: Beispiel: Wenn etwas automatisch ausgeführt wird, z. B. ein Indikator.
Status	Status der Ausnahme. Der Standardstatus ist **Open (Offen)**.
Anwendung	Anwendung, zu der die Ausnahme gehört.
Beschreibung	Detaillierte Beschreibung der Ausnahme und die mögliche Lösung für die Lösung.
Details zum Ausnahmedatensatz	
Quelltabelle	Tabelle, in der die Ausnahme aufgetreten ist.
Datensatzreferenz	Datensatz, in dem die Ausnahme aufgetreten ist. Beispielsweise wird eine Ausnahme für die Antwort einer Risikobewertungsinstanz ausgelöst.
Spaltenreferenz	Die Spalte, die den Datensatz enthält.
Aktivität	
Zusätzliche Anmerkungen	Hinweise zur Lösung der Ausnahme oder andere zusätzliche Informationen.
Aktivitäten	Zeigt den Strom der Aktivitäten für die Ausnahme an.

4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, nachdem Sie den Status der Ausnahme geändert haben.
5. Klicken Sie auf **Löschen**, um den Datensatz zu löschen.

Cybersicherheits-Dashboard für Chief Information Security Officers

Das Cybersicherheits-Dashboard bietet dem Chief Information Security Officer einen umfassenden Überblick über die Sicherheitslage-Punktzahl einer Organisation. Die Compliance- und Risikobenutzer können jedoch die Seite „Risiko und Compliance“ verwenden, um sich ein umfassendes Bild aller GRC -Metriken zu verschaffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zum Zugriff auf das Dashboard für Risiko und Compliance und zu den Einschränkungen der Zugriffssteuerung finden Sie unter Risk and compliance dashboard for GRC: Metrics .

Weitere Informationen zu den Funktionen des Dashboards „Cybersicherheitsmanager“ finden Sie unter Cybersecurity Executive Dashboard .

Erweitertes Anwendungsrisiko Governance, Risk und Compliance -Dashboard

Das GRC **Übersichts-Dashboard für Anwendungsrisiko und Compliance** bietet die aktuelle Ansicht von Risiko- und Compliance-Aspekten für die in einem Unternehmen verwendeten Geschäftsanwendungen.

Das Anwendungsrisiko-Dashboard ist für den Chief Information Officer (CIO) und Anwendungsbesitzer nützlich. Beide Benutzer müssen über die Rollen sn_compliance.reader, sn_risk.reader und sn_audit.user verfügen, um das Dashboard anzuzeigen. Navigieren zu **Erweitertes GRC-Dashboard** > **Anwendungsrisiken-Dashboard**. Das **Übersichts-Dashboard für Anwendungsrisiko und Compliance** wird angezeigt.

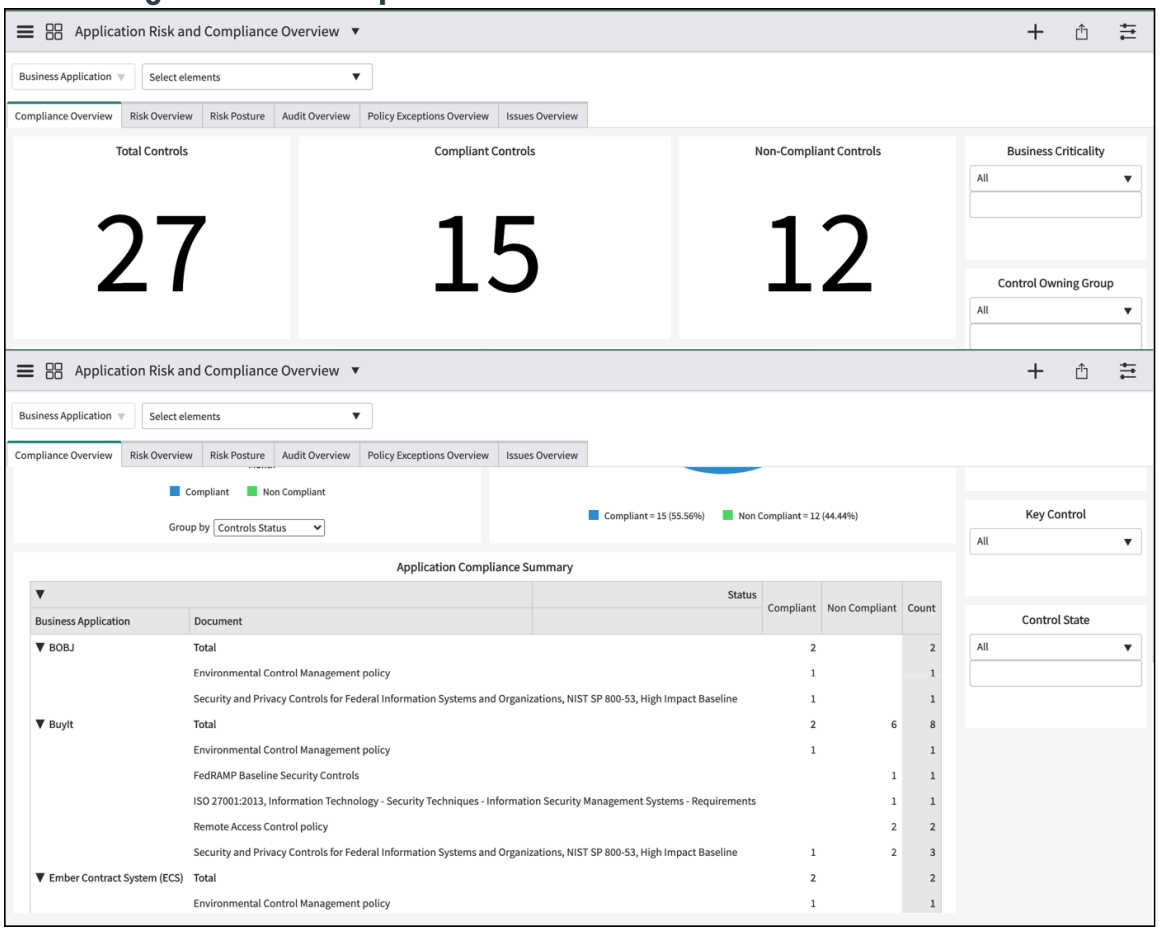
Hinweis:
Um dieses Dashboard anzeigen zu können, müssen Sie das Plugin „GRC: Erweiterte Dashboards“ (com.sn_grc_pa_advanced) und das Plugin „GRC: Richtlinien- und Compliance-Management“ (sn_compliance) aktivieren.

Das Dashboard „Übersicht über Anwendungsrisiko und Compliance“ bietet Ihnen einen detaillierten Bericht über die Risiko- und Compliance-Situation aller Geschäftsanwendungen in einer Organisation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsrisiko- und Compliance-Dashboard



In diesem Dashboard wird Folgendes hervorgehoben:

- Die Compliance-Auswirkungen verwendeter Anwendungen.
- Risikostatus von Anwendungen.
- Korrektur- und Ausnahmeaktivitätsstatus der Probleme.
- Die Audit-Aktivität für Anwendungen und Status.

Dieses Dashboard bietet Antworten auf die folgenden Fragen, die für CIOs und Anwendungsbesitzer von Interesse sind:

1. Was sind die wichtigsten Anwendungen? Sind sie alle betriebsbereit und stellen die erforderlichen Services optimal bereit?
2. Welche Richtlinien und regulatorischen Dokumente müssen von den Anwendungen eingehalten werden? Sind die Anwendungen damit konform?
3. Welchen Risiken sind die Anwendungen ausgesetzt? Sind sie hoch, um Bedenken zu äußern? Sind genügend Ausgleichsmaßnahmen vorhanden? Sind angemessene Kontrollen vorhanden, und arbeiten sie effektiv?
4. Werden Korrekturen für Anwendungen, die korrigiert werden müssen, gemäß Servicelevel-Vereinbarungen (Service Level Agreements, SLAs) rechtzeitig durchgeführt? Welche Anwendungen generieren die maximale Anzahl von Problemen?
5. Wird häufig nach Ausnahmen für die Anwendungen gesucht, und warum? Sind sie innerhalb verwaltbarer Grenzen?
6. Sind die Anwendungen jederzeit für das Audit fällig? Wie haben die Anwendungen bei diesen Audits abgeschnitten?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dashboard bietet verschiedene Darstellungen wie Balkendiagramme, Ringdiagramme und Trenddiagramme. Anwendungsbesitzer können verschiedene Filter im Dashboard verwenden, um Berichte anzuzeigen, die sich auf ihre Geschäftsanwendungen beziehen, z. B. kritische Geschäftsanwendungen, vorgeschriebene Kontrollen für bestimmte Geschäftsanwendungen oder Probleme mit hoher Priorität.

Compliance-Übersicht

Die Registerkarte Compliance-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Plugin Policy and Compliance aktivieren. Die Registerkarte Compliance-Übersicht bietet einen Überblick über die Compliance-Situation der Geschäftsanwendungen und zeigt die folgenden Berichte an:

- Gesamtanzahl der Steuerungen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der aktiven Steuerungen.
- Konforme Steuerungen: Dieser Bericht gibt die Gesamtzahl der konformen Steuerungen an, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“ befinden.
- Nicht konforme Steuerungen: Dieser Bericht enthält die Gesamtzahl der nicht konformen Steuerungen, die sich nicht im Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“ befinden.
- Compliance-Status nach Monat: Dieser Bericht enthält die Anzahl der aktiven Steuerungen nach Monat.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm zeigt den Compliance-Status für den aktuellen Monat an und kann entweder nach Steuerungsstatus oder nach Geschäftsanwendung gruppiert werden.

- Compliance %: Dieser Bericht enthält den Prozentsatz verschiedener Status aktiver Steuerungen, z. B. Konform, Nicht konform und Nicht anwendbar.
- Zusammenfassung der Anwendungs-Compliance: Dieser Bericht enthält eine Zusammenfassung der Richtlinien, regulatorischen Dokumente und Kontrollen, die Geschäftsanwendungen zugeordnet sind.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Business-Relevanz
- Entitätsverantwortlicher
- Durchsetzung wie obligatorische oder freiwillige Kontrollen
- Wichtige Steuerung
- Steuerungsstatus
- Kontrollbesitzergruppe

Risikoübersicht

Die Registerkarte „Risikoübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Erweitertes Risikomanagement“ aktivieren. Die Registerkarte Risikoübersicht bietet einen Überblick über die mit Geschäftsanwendungen verbundenen Risiken und zeigt die folgenden Berichte an:

- Risiko-Heatmap nach Anwendungsrelevanz: In diesem Bericht wird die Heatmap der Anwendungsrisiken basierend auf der Relevanz von Anwendungen im Vergleich zur Risikobewertung der Anwendung angezeigt.
- Übersicht über Risikoantwortaufgaben: In diesem Bericht werden die für ein Risiko erstellten Antwortaufgaben und verschiedene Status dieser Aufgaben angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Dieses Balkendiagramm kann nach Risikoantwort, Risikoantwortstatus, berechneter Risikopunktzahl, zugewiesener Risikoantwort oder Geschäftsanwendung gruppiert und gestapelt werden.

- Zusammenfassung des Anwendungsrisikos: In diesem Bericht wird die Zusammenfassung der Risiken angezeigt, die direkt mit den Anwendungen verknüpft sind und zur Gesamtrisikobewertung der Anwendung beitragen. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel.
- Status der risikomindernden Steuerungen für das Anwendungsrisiko: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Risiken einer Anwendung und den zugehörigen Steuerungen. Die für diesen Bericht berücksichtigten Risiken sind sehr hoch, hoch und mittel. Steuerungen dürfen nicht den Status „Entwurf“ oder „Deaktiviert“ aufweisen. Es werden die Risiken für nur ein Jahr angezeigt.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Relevanz
- Risikobewertung
- Anwendungsbesitzer
- Geschäftsinhaber

Risikosituation

Die Registerkarte „Risikolage“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Risiko“ aktivieren. Die Registerkarte „Risikolage“ enthält Informationen zum Risiko von Geschäftsanwendungen. Die Berichte auf dieser Registerkarte können auch mit dem Filter Geschäftsanwendung gefiltert werden. Auf der Registerkarte Risikolage wird Folgendes angezeigt:

- Sehr hohe Risiken: In diesem Bericht werden die sehr hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Hohe Risiken: In diesem Bericht werden die hohen Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Moderate Risiken: In diesem Bericht werden die moderaten Risiken einer Anwendung angezeigt.
- Ablauf der Abnahmeaufgaben: In diesem Bericht werden die Abnahmeaufgaben für die Risikobewältigung angezeigt, die am aktuellen Tag, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr ablaufen.
- Trend bei beitragenden Risiken: In diesem Bericht wird der Trend der Risiken angezeigt, die direkt mit Geschäftsanwendungen verknüpft sind, und deren Performance über einen bestimmten Zeitraum. Andere nachgelagerte Risiken, die zur Risikobewertung der Anwendung beitragen, werden in diesem Bericht nicht dargestellt.

Audit-Übersicht

Die Registerkarte Audit-Übersicht wird angezeigt, wenn Sie das Audit-Plugin aktivieren. Die Registerkarte Audit-Übersicht bietet eine Übersicht über Audits und Audit-Aktivitäten im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Außerdem werden die folgenden Berichte angezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Offene Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Audit-Interaktionen im Status „Offen“ an.
- Ineffektive Steuerungen: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der ineffektiven Steuerungen für eine Audit-Interaktion an.
- Offene Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der offenen Probleme für eine Audit-Interaktion angezeigt.
- Überfällige Probleme: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Audit-Probleme für eine Anwendung angezeigt.
- Bevorstehende Audit-Interaktionen: In diesem Bericht wird die monatliche Anzahl der bevorstehenden Audit-Interaktionen angezeigt.
- Offene Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die monatliche Anzahl der offenen Audit-Probleme an.
- Überfällige Probleme nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die überfälligen Audit-Probleme für einen bestimmten Zeitraum an.
- Ineffektive Steuerungen nach Audit-Interaktionen: Dieser Bericht zeigt die Informationen zu Audit-Interaktionen und den zugehörigen ineffektiven Steuerungen an.

Die folgenden Filter können zum Filtern von Daten in den Berichten verwendet werden:

- Geschäftsanwendung
- Audit-Interaktion
- Relevanz

Übersicht Richtlinienausnahmen

Die Registerkarte „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ wird angezeigt, wenn Sie das Plugin „Policy and Compliance“ aktivieren. Die Registerkarte „Übersicht über Richtlinienausnahmen“ enthält Informationen zu den für Geschäftsanwendungen angeforderten Richtlinienausnahmen. Die auf der Registerkarte Richtlinienausnahmenübersicht angezeigten Daten können mit dem Filter Geschäftsanwendung gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Neue Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den neu angeforderten Ausnahmen.
- Genehmigte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der genehmigten Ausnahmen.
- Abgelehnte Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelehnten Ausnahmen.
- Abgelaufene Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zur Anzahl der abgelaufenen Ausnahmen.
- Ausnahmen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind.
- Erweiterungen, die auf Genehmigung warten: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Verlängerungen, die auf Genehmigung warten und am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat und im aktuellen Quartal fällig sind
- Abläufe bevorstehende Ausnahmen: Dieser Bericht enthält Informationen zu den Ausnahmen, die ablaufen und am aktuellen Datum, dem Tag nach dem aktuellen Datum,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der aktuellen Woche, der Woche nach der aktuellen Woche und dem aktuellen Monat fällig sind.

- Angeforderte Ausnahmen vs. Genehmigt: Dieser Bericht enthält Informationen über die angeforderten Ausnahmen vs. die Anzahl der pro Monat genehmigten Ausnahmen.

Problemübersicht

Die Registerkarte „Problemübersicht“ wird angezeigt, wenn Sie entweder das Plugin Risikomanagement oder das Plugin Richtlinien- und Compliance-Management aktivieren.
Die Registerkarte „Problemübersicht“ enthält Informationen zu den verschiedenen Compliance- und Risikoproblemen im Zusammenhang mit Geschäftsanwendungen. Die auf der Registerkarte „Problemübersicht“ angezeigten Daten können mit dem Filter „Geschäftsanwendung“ gefiltert werden. Auf dieser Registerkarte werden die folgenden Berichte angezeigt:

- Offene Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme im Status „Offen“ an.
- Probleme mit kritischer Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit kritischer Priorität angezeigt.
- Probleme mit hoher Priorität: In diesem Bericht wird die Anzahl der Probleme mit hoher Priorität angezeigt.
- Akzeptierte Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der akzeptierten Probleme an.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme an.
- Zu lösende Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der Probleme an, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr gelöst werden müssen.
- Abzuschließende Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der Korrekturaufgaben angezeigt, die am aktuellen Datum, in der aktuellen Woche, im aktuellen Monat, im aktuellen Quartal und im aktuellen Jahr abgeschlossen werden müssen.
- Überfällige Probleme: Dieser Bericht zeigt die Anzahl der überfälligen Probleme für einen Zeitraum an.
- Überfällige Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird die Anzahl der überfälligen Korrekturaufgaben für einen Zeitraum angezeigt.
- Trend bei der Problemerstellung: Dieser Bericht zeigt den Trend bei der Erstellung von Problemen über einen Zeitraum an.
- Trend bei der Schließung von Problemen: In diesem Bericht wird der Trend bei der Schließung von Problemen über einen bestimmten Zeitraum angezeigt.
- Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird der Trend bei der Erstellung von Korrekturaufgaben über einen bestimmten Zeitraum angezeigt.
- Trend beim Abschluss von Korrekturaufgaben: In diesem Bericht wird der Trend beim Schließen von Korrekturaufgaben über einen bestimmten Zeitraum angezeigt.

GRC Lizenzierungszusammenfassung-Dashboard

Verwenden Sie das Lizenzierungszusammenfassungs-Dashboard GRC, um Lizenznutzungstrends und die prognostizierte Nutzung des nächsten Monats zu verfolgen. Sie können die aggregierte Anzahl des Lizenzverbrauchs für verschiedene Produktfamilien anzeigen. Sie können auch nach Rollen suchen, um ihre kombinierte GRC Lizenzbehandlung zu identifizieren, wenn diese Rollen einem Benutzer zugewiesen sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das GRC Lizenzierungszusammenfassungs-Dashboard zeigt die monatlich zusammengefassten Zahlen des Lizenzverbrauchs für verschiedene -Produktfamilien an, einschließlich Integriertes Risikomanagement, Betriebliches Kontinuitätsmanagementund Datenschutz-Management.

Sie müssen über die Rolle „Produkteigentümer“ (sn_irm_shared_cmn.product_owner) verfügen, um auf das Dashboard zugreifen zu können. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Lizenzierung – Übersicht** > **Lizenzierungszusammenfassung – Dashboard**.

GRC Registerkarten des Dashboards „Lizenzierungszusammenfassung“.

Das Lizenzierungszusammenfassungs-Dashboard GRC enthält die folgenden drei Registerkarten:

- Lizenzverbrauch: Zeigt die Lizenznutzung, die Nutzungstrendanalyse mit einem Filter für Produktfamilie und die Lizenznutzung von Monat zu Monat an.
- Geschätzte Nutzung im nächsten Monat: Zeigt die geschätzte Lizenznutzung für den nächsten Monat ausschließlich auf Grundlage der aktuellen Rollen an, die Anwendern zugewiesen sind.
- Rollenzuordnung für Lizenzierungszuordnung: Zeigt die Lizenzzuordnung von Standardrollen GRC, die Lizenzbehandlung für Anwender, die Lizenzbehandlung für Anwender, die Teil einer Anwendergruppe sind, basierend auf den Rollen, die der Anwendergruppe zugewiesen sind, und die Lizenzbehandlung basierend auf der Kombination mehrerer Rollen .

Registerkarte „Lizenzverbrauch“.

Name	Beschreibung
IRM-Operator	Anzahl der IRM-Bediener für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM-Betreiber“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **Produktfamilie** ein IRM-Betreiber ausgewählt ist.
IRM Lite-Operator	Anzahl der IRM Lite Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **„Produktfamilie“** der Wert „IRM Operator“ ausgewählt ist und die Anwendung GRC: Business User – Lite installiert ist.
PRM-Operator	Anzahl der PRM-Operatoren für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „PRM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **„Produktfamilie“** der PRM-Operator ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Lizenzverbrauch“. (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
PRM Lite-Operator	Anzahl der PRM Lite Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „PRM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **„Produktfamilie“** die Option „PRM Operator“ ausgewählt ist und die Anwendung GRC: Privacy Lite User installiert ist.
BCM-Operator	Anzahl der BCM-Operatoren für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „BCM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **Produktfamilie** die Option „BCM-Operator“ ausgewählt ist.
BCM Lite-Operator	Anzahl der BCM Lite Operator für den vorherigen Monat. **Hinweis:** Die Karte „BCM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn BCM Operator im Feld **„Produktfamilie“** ausgewählt ist und die Anwendung GRC: Anwender für Business Continuity Management – Lite installiert ist.
Nutzungstrendanalyse	Zeigt die Nutzungsmuster verschiedener Lizenztypen über einen angegebenen Zeitraum an. Verwenden Sie diese Informationen, um Änderungen und Trends des Lizenzverbrauchs im Zeitverlauf nachzuverfolgen. Darüber hinaus können Sie den Nutzungstrend basierend auf vordefinierten oder anwenderdefinierten Datumsbereichen filtern.
Lizenznutzung Monat für Monat	Zeigt die Nutzung verschiedener Lizenztypen in den letzten 12 Monaten an, einschließlich ihrer Anhäufungszeiträume und Anzahl. Wählen Sie die Anzahlen aus, um detaillierte Informationen anzuzeigen, z. B. Benutzer, lizenzierbare Anwendungsfamilie, Lizenzierungstyp und beitragende Rollen zur Lizenzierung.

Lizenznutzungsspalten

Name	Beschreibung
Anwender	Zeigt den Anwendernamen an.
Lizenzierbare Anwendungsfamilie	Zeigt die lizenzierbare Familie an, zu der der Anwender gehört.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lizenznutzungsspalten (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
Lizenztyp	Zeigt an, ob der Lizenzierungstyp nutzungsbasiert oder rollenbasiert ist.
Zur Lizenz beitragende Rollen	Zeigt alle Rollen an, die zur Lizenzbehandlung des Anwenders beitragen.

Geschätzte Nutzung im nächsten Monat

Name	Beschreibung
IRM-Operator	Geschätzte Anzahl der IRM-Bediener für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM-Betreiber“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **Produktfamilie** ein IRM-Betreiber ausgewählt ist.
IRM Lite-Operator	Geschätzte Anzahl der IRM Lite Operator für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „IRM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **„Produktfamilie“** der Wert „IRM Operator“ ausgewählt ist und die Anwendung GRC: Business User – Lite installiert ist.
PRM-Operator	Geschätzte Anzahl der PRM-Operatoren für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „PRM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **„Produktfamilie“** der PRM-Operator ausgewählt ist.
PRM Lite-Operator	Geschätzte Anzahl der PRM Lite Operator für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „PRM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **„Produktfamilie“** die Option „PRM Operator“ ausgewählt ist und die Anwendung GRC: Privacy Lite User installiert ist.
BCM-Operator	Geschätzte Anzahl der BCM-Operatoren für den nächsten Monat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geschätzte Nutzung im nächsten Monat (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Hinweis: Die Karte „BCM-Operator“ ist nur verfügbar, wenn im Feld **Produktfamilie** die Option „BCM-Operator“ ausgewählt ist.
BCM Lite-Operator	Geschätzte Anzahl der BCM Lite Operator für den nächsten Monat. **Hinweis:** Die Karte „BCM Lite Operator“ ist nur verfügbar, wenn BCM Operator im Feld **„Produktfamilie“** ausgewählt ist und die Anwendung GRC: Anwender für Business Continuity Management – Lite installiert ist.
Anwenderrollenzuteilung	Bietet eine Übersicht über die Benutzer, die lizenzierbare Anwendungsfamilie, der sie zugeordnet sind, und die ihnen zugewiesenen Rollen. Verwenden Sie diese Informationen, um die geschätzte Lizenznutzung für den nächsten Monat basierend auf den aktuellen Rollenzuteilungen an jeden Anwender zu visualisieren.

Rollenzuordnung für Lizenzzuordnung

Name	Beschreibung
Lizenzbehandlung von Standardrollen	Bietet eine Übersicht über die Standardrollen GRC und die lizenzierbare Anwendungsfamilie, der sie zugeordnet sind. Wenn Sie sehen, welche Lizenz an die GRC-Standardrolle gebunden ist, können Sie die richtige Lizenzbehandlung für jede Rolle finden.
Lizenzbehandlung für Anwender/Anwendergruppen	Zeigt die Lizenzbehandlung eines bestimmten Anwenders an. Sie können nach Benutzern suchen, um zu sehen, zu welcher lizenzierbaren Anwendungsfamilie sie basierend auf den ihnen zugewiesenen Rollen gehören. Hilft Ihnen, die Lizenzbehandlung eines Benutzers zu verstehen, wenn er einer Benutzergruppe hinzugefügt wird, basierend auf den Rollen, die der Benutzergruppe zugewiesen sind.
Lizenzbehandlung basierend auf Rollen	Zeigt die Lizenzbehandlung für eine bestimmte Kombination von Rollen an. Sie können nach Rollen suchen, um ihre kombinierte GRC Lizenzbehandlung zu identifizieren, wenn diese Rollen einem Benutzer zugewiesen sind.

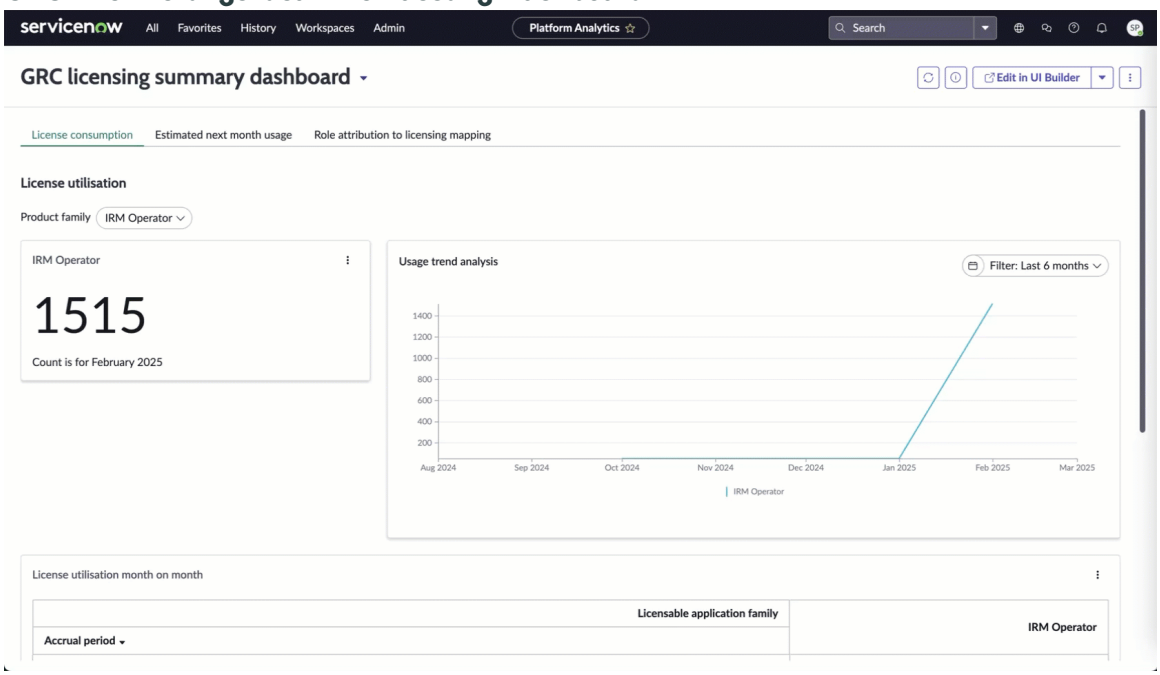
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenzuordnung für Lizenzzuordnung (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Hinweis: Die kombinierten Ergebnisse der Rollenlizenzbehandlung basieren auf den Lizenzberechtigungen des Kunden und den installierten Anwendungen.

Die folgende Abbildung zeigt die Registerkarten, Abschnitte und Karten, die im Dashboard für die Lizenzierungszusammenfassung GRC verfügbar sind:

GRC Lizenzierungszusammenfassung-Dashboard



Anzeigen der Rollenhierarchie eines Anwenders

Die Knotenzuordnung für die Rollenhierarchie zeigt die Beziehung zwischen den lizenzbeitragenden Rollen für rollenbasierte Benutzer an und bietet Einblicke in die Lizenzierungsbehandlung eines Benutzers.

Wenn einem Benutzer eine direkte Rolle zugewiesen ist, die untergeordnete Rollen hat, erbt der Benutzer alle Berechtigungen der untergeordneten Rollen. In einem solchen Fall hängt die Lizenzbehandlung des Benutzers von der Kombination der Rollen ab.

GRC -Benutzer können Lizenzen nutzungsbasiert oder rollenbasiert verwenden. Wenn die Lizenznutzung nutzungsbasiert ist, gibt es keine Rollenhierarchie für den ausgewählten Anwender.

Um die Rollenhierarchie eines Benutzers anzuzeigen, verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

Automatische Übersetzung

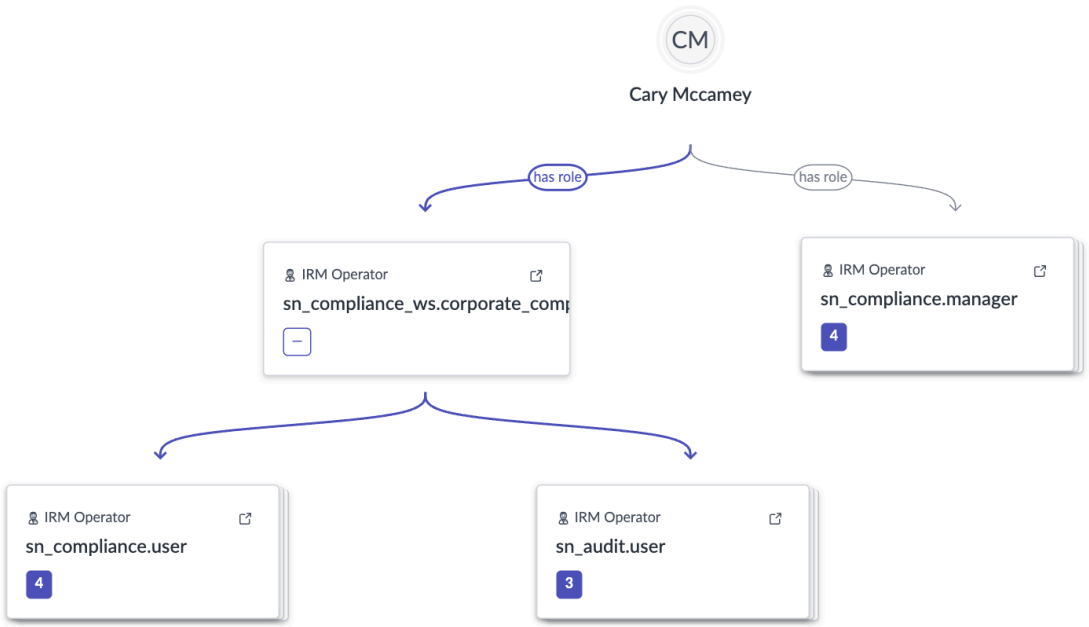
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie im Dashboard GRC Lizenzierungszusammenfassung auf der Registerkarte Lizenzverbrauch die Benutzeranzahl, dann einen Benutzer aus, und wählen Sie **Rollenhierarchie anzeigen**aus.
- Wählen Sie im Dashboard GRC Lizenzierungszusammenfassung auf der Registerkarte Geschätzte Nutzung im nächsten Monat die Benutzeranzahl, dann einen Benutzer aus, und wählen Sie **Rollenhierarchie anzeigen**aus. Oder wählen Sie einen Benutzer unter Benutzerrollenzuteilung und dann **Rollenhierarchie anzeigen**aus.

In der Knotenzuordnung für die Rollenhierarchie werden die untergeordneten Beziehungen eines Benutzers angezeigt. Wenn einem Benutzer mehrere Rollen zugewiesen sind, zeigt die Knotenzuordnung für Rollenhierarchie die gesamte Hierarchie an.

Hinweis:
Ihr Lizenzverbrauch wird basierend auf den lizenzierbaren Rollen berechnet, die zum Zeitpunkt der Berechnung verfügbar sind. Dieselben Rollen sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn Sie die Knotenzuordnung der Rollenhierarchie anzeigen.

Die folgende Abbildung zeigt eine Beispielknotenzuordnung für den Benutzer Cary McCamean. Cary hat die Rollen sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst und sn_compliance.manager. Die Rolle sn_compliance_ws.corporate_compliance_analyst enthält die Rollen sn_compliance.user und sn_audit.user. Durch Auswahl der Anzahl für jeden Knoten wird dieser weiter erweitert.

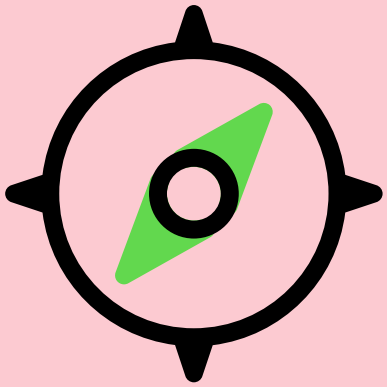
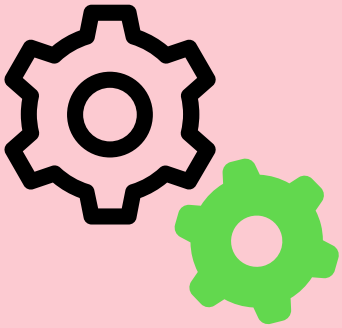


[store-future: BEGIN review]

Microsoft Word -basierte Audit-Berichtsvorlagen mithilfe von Dokument-Designer

Der Microsoft Word -basierte Audit-Bericht ist für Audit-Administratoren zugänglich und anwenderfreundlich. Selbst Benutzer ohne technische Kenntnisse können die Vorlage problemlos an ihre spezifischen Anforderungen anpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen	Konfigurieren	Verwenden
		
Erkunden und erfahren Sie, wie Microsoft Word-basierte Audit-Berichtsvorlagen funktionieren.	Konfigurieren Sie die auf Microsoft Word basierenden Audit-Berichtsvorlagen.	Verwenden Sie Microsoft Word-basierte Audit-Berichtsvorlagen

[End]
[store-future: BEGIN review]

Erkunden Sie die auf Microsoft Word basierenden Audit-Berichtsvorlagen

Audit-Berichtsvorlagen mithilfe einer Word-Vorlage erstellen und anpassen. Sie können diese Vorlage entsprechend Ihren spezifischen Anforderungen konfigurieren. Sobald die Vorlage eingerichtet ist, kann sie auf eine oder mehrere Audit-Interaktionen angewendet werden, wodurch automatisch Audit-Berichte im Word-Format generiert werden.

Mit dieser Funktion können Kunden Audit-Berichtsvorlagen mit einer Word-Vorlage erstellen. Sie können die Vorlage konfigurieren, sie auf eine oder mehrere Audit-Interaktionen anwenden und den Audit-Bericht im Word-Format generieren. Der generierte Bericht kann dann mit dem Dokument-Designer gemeinsam bearbeitet werden, wodurch der Überprüfungs- und Genehmigungsprozess optimiert wird.

Vorteile der Word-basierten Audit-Berichtsvorlagen

1. Einfache Konfiguration: Mit der Word-basierten Vorlage können Sie Ihre Audit-Berichtsvorlagen mühelos einrichten und anpassen, ohne dass Sie profunde technische Kenntnisse benötigen.
2. Verbesserte Zusammenarbeit: Nach der Generierung ist der Audit-Bericht ein Word-Dokument, das sich nahtlos in den Dokument-Designer integrieren lässt und eine einfache Zusammenarbeit in Echtzeit ermöglicht. Dieser Ansatz ist effizienter als die aktuelle Methode, bei der ein veröffentlichter KB-Artikel bearbeitet wird.

[End]

Konfigurieren von Dokumentvorlagen mithilfe des Add-ins „Dokument-Designer mit Word“.

Konfigurieren Sie die Audit-Berichtsvorlagen mit dem Add-in „Dokument-Designer mit Word“ ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das -Add-in Dokument-Designer ServiceNow erfolgreich mit Word zu konfigurieren und Ihre Audit-Berichtsvorlagen zu erstellen.

Konfigurieren Sie Vorlagen für den Dokument-Designer

Konfigurieren Sie die Vorlage, um die Felder anzugeben, aus denen Daten abgerufen und im Audit-Bericht angezeigt werden müssen.

Erstellen Sie Datenbeziehungen

Erstellen Sie einen Pfad von einem Datensatz in der Vorlagenkonfiguration zu einer beliebigen Tabelle, die Sie benötigen. Wenn Sie diese Pfade erstellen, können Sie die erforderlichen Daten aus jedem dieser Pfade in Ihrer Audit-Berichtsvorlage abrufen.

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen

Definieren Sie die Daten, die Sie beim Erstellen eines Audit-Berichts anzeigen oder abrufen möchten (Liste der Datensätze oder Zusammenfassung). Geben Sie beispielsweise an, ob Sie eine Liste der Korrekturaufgaben oder die Liste der fünf Probleme mit hoher Priorität anzeigen möchten. Aus jeder Tabelle können maximal 200 Datensätze abgerufen werden.

Set up Microsoft 365 reporting configuration

Richten Sie die Konfigurationsdatensätze Microsoft 365 für die Berichterstellung ein, um die Datenpunkte und Berichte anzugeben, die Sie in in ein Dokument Microsoft Word zur Offenlegung von Berichten importieren möchten.

Add additional reporting configuration filters for a Microsoft 365 configuration record

Fügen Sie zusätzliche Berichterstellungsfilter hinzu, um auf granularer Ebene anzugeben, welche Daten aus einer Tabelle in den Offenlegungsbericht importiert werden müssen.

Installieren Sie das ServiceNow Dokument-Designer-Add-in

Installieren Sie das ServiceNow Dokument-Designer-Add-in für Ihr Microsoft Word -Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Audit- und CAM -Berichtsvorlagen zu erstellen.

Erstellen Sie mit dem Dokumentdesigner ServiceNow eine Audit-Berichtsvorlage

Verwenden Sie die Vorlagenkonfigurationen, um Platzhalter für eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Audit-Berichtsvorlage zu erstellen.

Konfigurieren Sie Vorlagen für den Dokument-Designer

Konfigurieren Sie die Vorlage, um die Felder anzugeben, aus denen Daten abgerufen und im Audit-Bericht angezeigt werden müssen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_design.admin und sn_audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Vorlagenkonfigurationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular zur Vorlagenkonfiguration

Feld	Beschreibung
Name	Name der Vorlagenkonfiguration. Sie können beispielsweise die Konfiguration der Interaktionsvorlageangeben.
Geschäftsdomäne	Domäne, aus der die Vorlage konfiguriert wird. In diesem Beispiel ist sie auf **Audit**festgelegt.
Tabelle	Tabelle, für die der Bericht generiert wird.
Felder	Felder, aus denen Daten im Bericht angezeigt werden müssen. Verschieben Sie die Pflichtfelder aus der Liste **Verfügbar** in die Liste **Ausgewählt**.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen Datenbeziehungspfad aus der Vorlagenkonfiguration, um zu einer beliebigen gewünschten Tabelle zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Datenbeziehungen.

Erstellen Sie Datenbeziehungen

Erstellen Sie einen Pfad von einem Datensatz in der Vorlagenkonfiguration zu einer beliebigen Tabelle, die Sie benötigen. Wenn Sie diese Pfade erstellen, können Sie die erforderlichen Daten aus jedem dieser Pfade in Ihrer Audit-Berichtsvorlage abrufen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_design.admin und sn_audit.admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Datenbeziehungen erstellen, z. B. für eine Audit-Interaktion, können Sie angeben, wie die Probleme, Korrekturaufgaben, Testpläne usw. mit dem Datensatz in der Registrierung der Vorlagenbeziehungen verknüpft sind, und erstellen einen Pfad, um zu diesen zu navigieren jeweiligen Datensätze. Sie können beliebig viele Beziehungen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Vorlagenkonfigurationen**.
2. Öffnen Sie die von Ihnen erstellte Vorlagenkonfiguration.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Datenbeziehungen **Neu**aus.
4. Füllen Sie das Feld des Formulars aus.

Formular „Datenbeziehung“.

Feld	Beschreibung
Name	Ebene, zu der Sie wechseln möchten. Sie können beispielsweise Interaktion für Problemeangeben.
Quelle	
Übergeordnete Beziehung	Übergeordnetes Element der Datenbeziehung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Quelltabelle	Quelltabelle, die für die erstellte Datenbeziehung verwendet wird. Dieses Feld wird automatisch festgelegt.
Ziel	
Zielbeziehung	Wählen Sie eine vorhandene Beziehung aus, oder erstellen Sie eine Zielbeziehung. Sie können beispielsweise **Probleme für Interaktion**auswählen. **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter 360-Grad-Ansichten einrichten. Sie können nur vorhandene Beziehungen zwischen den Datentypen registrieren, die Sie anzeigen möchten.
Beziehungstyp	Typ der Beziehung, z. B. viele-zu-viele oder eins-zu-viele. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Auswahl im Feld **Zielbeziehung** ausgefüllt.
Zieltabelle	Tabelle, aus der die Daten abgerufen werden. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.

5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen, um den Datentyp anzugeben, der im Bericht abgerufen werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen.

Erstellen Sie Inhaltskonfigurationen

Definieren Sie die Daten, die Sie beim Erstellen eines Audit-Berichts anzeigen oder abrufen möchten (Liste der Datensätze oder Zusammenfassung). Geben Sie beispielsweise an, ob Sie eine Liste der Korrekturaufgaben oder die Liste der fünf Probleme mit hoher Priorität anzeigen möchten. Aus jeder Tabelle können maximal 200 Datensätze abgerufen werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_doc_design.admin und sn_audit.admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Audit** > **Audit-Bericht** > **Vorlagenkonfigurationen**.
2. Öffnen Sie die Vorlage, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste Inhaltskonfigurationen **Neu**aus.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Inhaltskonfigurationsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Inhaltskonfiguration. Beispiel: `Liste der Korrekturaufgaben`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Vorlagenkonfiguration	Vorlagenkonfiguration, für die Sie die Inhaltskonfiguration definieren. Dieses Feld wird automatisch basierend auf der Konfiguration festgelegt, die Sie in Schritt 2 ausgewählt haben.
Zieltabelle	Tabelle, aus der Daten abgerufen werden müssen.
Datenbeziehung	Datenbeziehung, für die Sie Inhaltskonfigurationen erstellen möchten. Nur die Datenbeziehungen, die Sie zuvor erstellt haben, stehen zur Auswahl.

5. Erstellen Sie die Filterkriterien und Zusammenfassungskriterien nach Bedarf.
6. Um eine Tabelle oder Daten anzugeben, die Sie als Tabelle in den Inhaltsblock einfügen möchten, wählen Sie die Registerkarte **Inhaltsblockkriterien**.
   a. Wählen Sie im Feld **Konfiguration des übergeordneten Blocks** die gewünschte Inhaltskonfiguration aus.
   b. Wählen Sie **Absenden**.
7. Geben Sie in der zugehörigen Liste Datenspalten die Spalten an, die im Bericht aus der von Ihnen ausgewählten Tabelle enthalten sein sollen.
   Sie können entweder die verfügbaren Standardspalten angeben oder ein anwenderdefiniertes Skript für die Spalte schreiben.

   Hinweis:
   Sie können bis zu 20 Spalten in einer Tabelle und in einem Inhaltsblock hinzufügen.

8. Geben Sie die Reihenfolge der Spalten an, wie sie in der Audit-Berichtsvorlage angezeigt werden müssen.
9. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Installieren Sie das ServiceNow Dokument-Designer-Add-in

Installieren Sie das ServiceNow Dokument-Designer-Add-in für Ihr Microsoft Word -Dokument. Dieses Add-in ist erforderlich, um Audit- und CAM -Berichtsvorlagen zu erstellen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Plugins aktiviert sind:

- sn_grc_doc_design
- sn_outlook_addin

Erforderliche Rolle: sys_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-Add-ins für Office** > **Office-Add-in-Manifeste**.
2. Wählen Sie in der Liste Office-Manifeste **die Option ServiceNow-Dokumentdesigner**aus.
3. Wählen Sie **Manifest herunterladen**.
4. Wenden Sie sich zum Aktivieren des Add-ins an Ihren Account Manager Microsoft 365, der die in Schritt 3 heruntergeladene Manifestdatei verwenden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Ausführliche Anweisungen zum Bereitstellen der Manifestdatei finden Sie im Artikel Deploy add-ins in the Microsoft 365 Admin Center [KB1307378] (Add-Ins im Microsoft 365 Admin Center bereitstellen) [KB1307378] in der Knowledge Base Now Support.

Informationen zur Konfiguration der HTTP-Antwortheader für das Add-in für Microsoft Word im Browser finden Sie im Artikel zur Lösung von Antwortheadern [KB1434453] in der Knowledge Base Now Support.

Referenzinformationen für Dokument-Designer

Es gibt mehrere Eigenschaften, die mit dem Plugin Dokument-Designer installiert werden. Mit diesen Eigenschaften können Sie verschiedene Aspekte der Funktionsweise des Plugins steuern.

Installierte Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
com.snc.word_doc_api.size_limit_mb	Diese Eigenschaft schränkt die Größe von Vertragsdokumenten in Megabyte ein. Der Standardwert ist 5.
com.snc.word_doc_api.unzip_word_size_limit_mb	Diese Eigenschaft schränkt die Größe entpackter Word-Dokumente in Megabyte ein. Der Standardwert ist 10.
com.snc.word_doc_api.supported_image_types	Diese Eigenschaft stellt sicher, dass nur die in der Eigenschaft angegebenen Bildtypen vom Plugin verarbeitet und in das Word-Dokument eingefügt werden. Die unterstützten Bildtypen sind: png, jpg, jpeg und gif.
com.snc.word_doc_api.disable_wordapi	Diese Eigenschaft stellt sicher, dass die API nicht funktioniert, wenn die Eigenschaft auf „wahr“ festgelegt ist. Der Standardwert ist „false“.
com.snc.word_doc_api.image_size_limit_kb	Diese Eigenschaft stellt sicher, dass, wenn die Bildgröße in KB den Eigenschaftswert überschreitet, das Plugin die Verarbeitung nicht startet und zu einem Statusfehler mit einer Fehlermeldung führt. Der Standardwert ist 100.
com.snc.word_doc_api.max_repetitions	Diese Eigenschaft legt fest, wie oft ein Wiederholungsblock (ein definierter Inhaltsabschnitt) dupliziert und nacheinander in das Word-Dokument eingefügt wird. Jede Wiederholung fügt eine neue Instanz des Blocks hinzu, die unmittelbar auf die vorherige folgt, wodurch eine sequenzielle Kette wiederholter Abschnitte entsteht. Der Standardwert ist 100.

Erstellen Sie mit dem Dokumentdesigner ServiceNow eine Audit-Berichtsvorlage

Verwenden Sie die Vorlagenkonfigurationen, um Platzhalter für eine auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Audit-Berichtsvorlage zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Installieren und aktivieren Sie das Plugin „ServiceNow Document Designer with Word“ (sn_grc_doc_design). Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie das ServiceNow Dokument-Designer-Add-in.

Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen konfiguriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Vorlagen für den Dokument-Designer.

Wenn Sie Berichterstellungsinhalte einfügen und aktualisieren möchten, richten Sie die Microsoft 365 -Berichterstellung ein. Weitere Informationen finden Sie unter Set up Microsoft 365 reporting configuration und Add additional reporting configuration filters for a Microsoft 365 configuration record .

Erforderliche Rolle: sn_audit.manager und sn_grc_doc_design.reader

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Dokument Microsoft Word, das Sie für die Vorlagenerstellung verwenden möchten.
2. Um Platzhalter zu erstellen, wählen Sie im Menüband **Designvorlage**.
3. Um sich bei Ihrer Instanz ServiceNow anzumelden, wählen Sie Mit Audit-Manager-Anmeldeinformationen **anmelden aus**.
   a. Geben Sie im Anmeldebildschirm ServiceNow Ihre Anmeldeinformationen ein.
   b. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
4. Füllen Sie im Bereich ServiceNow-Dokumentdesigner die folgenden Felder aus.
   a. Wählen Sie im Feld **Geschäftsdomänedie Option Audit**aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Vorlagenkonfiguration** den Konfigurationsdatensatz aus, den Sie einfügen möchten.
   c. Um die ausgewählte Vorlagenkonfiguration zu bestätigen, wählen Sie **Bestätigen**aus.
   d. Wählen Sie die Registerkarte **Daten** und dann das Feld **Datenelement** aus. Wählen Sie dann aus der Liste die Felder aus, die in der Vorlage angezeigt werden sollen.
   Nur die konfigurierten Felder stehen zur Auswahl.
   e. Bewegen Sie die Maus an den Punkt, an dem Sie Daten einfügen möchten, und fügen Sie die Felder wie Logo, Typ, Name usw. ein.
   f. Wählen Sie die Registerkarte **Tabelle** im Feld **Tabellenelement** aus, und wählen Sie aus der Liste die konfigurierten Tabellenelemente aus, die in der Vorlage angezeigt werden sollen.
   Zum Beispiel die Liste der fünf häufigsten Probleme mit hoher Priorität.
5. Um einen Inhaltsblock mit Stil einzufügen, der wiederholt angezeigt werden kann, wählen Sie **Block**aus.
   a. Fügen Sie im Dokument den Inhalt hinzu, der für wiederholte Formatierungen verwendet werden muss.
   b. Wählen Sie im Feld Quelle des Inhaltsblocks das Element aus, das Sie dem Inhaltsblock zuordnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie **Inhaltsblock hinzufügen**.
Der Inhalt im Dokument wird in den Inhaltsblock eingeschlossen, und die Optionen **Daten** und **Tabelle** sind verfügbar.

d. Um Daten aus den konfigurierten Spalten im Inhaltsblock einzufügen, wählen Sie **Daten**aus.

e. Wählen Sie **Hinzufügen**.

f. Um Inhalte aus einer Tabelle einzufügen, wählen Sie **Tabelle**.
Nachdem Sie die gewünschte Tabelle ausgewählt haben, können Sie **„Spalten bearbeiten“** auswählen, um die Spalten nach Bedarf neu anzuordnen.

g. Wählen Sie **Hinzufügen**.

6. Um Berichtsinhalte einzufügen, wählen Sie **Inhalt einfügen** auf dem Menüband.

a. Wählen Sie die Registerkarte **Daten**.

b. Wählen Sie im Feld **Geschäftsdomänedie Option Audit**aus.

c. Wählen Sie im Feld **Reporting-Element** den gewünschten Konfigurationsdatensatz aus.

d. Treffen Sie in den verfügbaren Feldern die Auswahl, die in der Vorlage angezeigt werden soll.
Nur die konfigurierten Felder stehen zur Auswahl.

e. Bewegen Sie die Maus an den Punkt, an dem Sie Inhalt einfügen möchten, und wählen Sie **Hinzufügen**.
Die Daten werden in in die Vorlage eingefügt. Der eingefügte Text übernimmt die Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.

f. Wählen Sie die Registerkarte **Tabelle** aus.

g. Wählen Sie im Feld **Geschäftsdomänedie Option Audit**aus.

h. Wählen Sie im Feld **Reporting-Element** den gewünschten Konfigurationsdatensatz aus.

i. Treffen Sie in den verfügbaren Feldern die Auswahl, die in der Vorlage angezeigt werden soll.
Nur die konfigurierten Felder stehen zur Auswahl.

j. Bewegen Sie die Maus an den Punkt, an dem Sie die Tabelle einfügen möchten, und wählen Sie **Hinzufügen**.
Die Tabelle wird in in die Vorlage eingefügt. Die eingefügte Tabelle übernimmt die Formatierung des Dokuments. Sie können die Formatierung nach Bedarf ändern.

k. Wählen Sie die **Registerkarte** Diagramm.

l. Wählen Sie im Feld **Geschäftsdomänedie Option Audit**aus.

m. Wählen Sie im Feld **Reporting-Element** den gewünschten Konfigurationsdatensatz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

n. Treffen Sie in den verfügbaren Feldern die Auswahl, die in der Vorlage angezeigt werden soll.
Nur die konfigurierten Felder stehen zur Auswahl.

o. Bewegen Sie die Maus an den Punkt, an dem Sie das Diagramm einfügen möchten, und wählen Sie **Hinzufügen**.
Das Diagramm wird in in die Vorlage eingefügt. Das eingefügte Diagramm kann entsprechend Ihren Einstellungen geändert werden. Sie können beispielsweise die Farben, den Typ des Diagramms usw. ändern.

7. Um Berichtsinhalte zu aktualisieren, wählen Sie **Inhalt aktualisieren**aus.

a. Wählen Sie das Feld aus, für das Sie die aktualisierten Daten abrufen möchten, und wählen Sie **Links zum Anzeigen und aktualisieren**aus.
Nur die Felder, die der Tabelle hinzugefügt wurden, stehen zur Auswahl.
Die ausgewählten Felder und Inhalte werden mit den neuesten verfügbaren Daten aktualisiert.

Hinweis:

So vermeiden Sie potenzielle Fehler:

- Fügen Sie keinen Inhaltsblock innerhalb eines anderen Inhaltsblocks hinzu.
- Fügen Sie nicht mehr als 10 Bilder hinzu.
- Fügen Sie nicht mehr als eine Tabelle in einem Inhaltsblock hinzu.
- Fügen Sie nicht mehr als zwei Inhaltsblöcke hinzu.

8. Speichern Sie die Vorlage.

Zugehörige Informationen

Set up Microsoft 365 reporting configuration

Add additional reporting configuration filters for a Microsoft 365 configuration record

Add related fields to a Microsoft 365 configuration record

Konfiguration der Seite des -Arbeitsbereichs

Eine gemeinsame Datensatzseite kann in allen GRC -Anwendungen verwendet und konfiguriert werden.

Eine allgemeine Datensatzseitenvorlage wird eingeführt, um Tabellen in beliebigen GRC -Arbeitsbereichen anzupassen. Sie können die Datensatzseite so konfigurieren, dass Symbole, Trennzeichen und Stepper-Komponenten angezeigt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren des -Arbeitsbereichs finden Sie im Thema Konfigurieren Sie die Seite des -Arbeitsbereichs.

Konfigurieren Sie die Seite des -Arbeitsbereichs

Sie können Ihre Arbeitsbereiche so konfigurieren und anpassen, dass alle GRC -Anwendungen ein ähnliches Erscheinungsbild aufweisen.

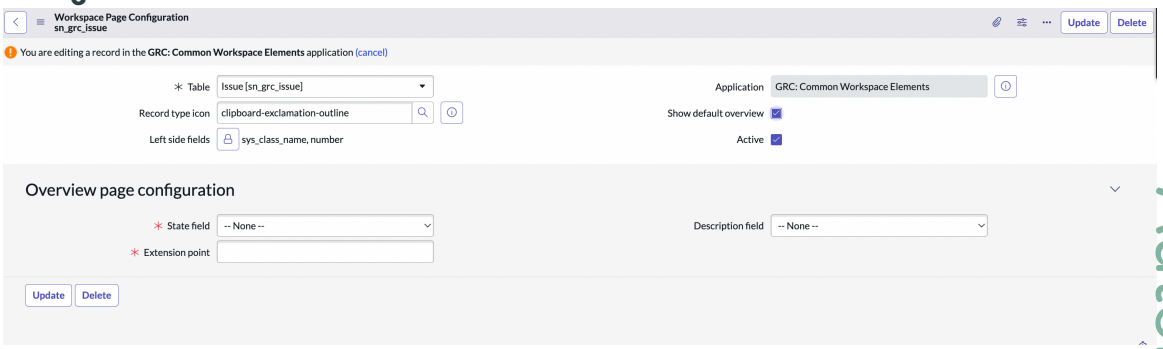
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_grc_workspace.admin.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **GRC-Administration** > **Konfiguration der Arbeitsbereichsseite**.
2. Wählen Sie den Datensatz aus, den Sie konfigurieren möchten.
3. Öffnen Sie den Datensatz und klicken Sie im Formular **hier**, um den Datensatz zu bearbeiten.
   Füllen Sie die Felder des Formulars aus. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationsformular für die Seite des Arbeitsbereichs.

Konfigurationsformular für die Seite des Arbeitsbereichs



4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Der Arbeitsbereich für wird entsprechend der Konfiguration angepasst und sieht in allen GRC -Anwendungen ähnlich aus.

Konfigurationsformular für die Seite des Arbeitsbereichs

Beschreibung der Feldwerte für das Konfigurationsformular des Arbeitsbereichs.

Konfigurationsformular für die Seite des Arbeitsbereichs

Felder	Beschreibung
Tabelle	Tabelle, für die Sie die Datensatzseite konfigurieren möchten.
Anwendung	Umfang der aktuellen Anwendung.
Symbol für Datensatztyp	Liste aller vorhandenen Basissystemsymbole. **Hinweis:** Verwenden Sie die Symbole, die auf der Now Platform verfügbar sind. Sie können keine anwenderdefinierten Symbole erstellen.
Felder auf der linken Seite	In diesen Feldern werden die Standardinformationen eines Datensatzes angegeben. Der Datensatztyp wird auf der Datensatzseite standardmäßig basierend auf dem ausgewählten Datensatz angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsformular für die Seite des Arbeitsbereichs (Fortsetzung)

Felder	Beschreibung
	Hinweis: Die sekundären Headerfelder, die nicht für die linke Seite konfiguriert sind, werden als Standardfelder auf der rechten Seite des Trennzeichens angezeigt.
Standardübersicht anzeigen	Option zum Auswählen der Standardübersichtsseite auf der Datensatzseite.
Aktiv	Anpassungen werden nur dann auf der Datensatzseite angezeigt, wenn diese Option ausgewählt ist.
Konfiguration der Übersichtsseite	
Statusfeld	Prozess-Flow-Informationen für die seismische Stepper-Komponente auf der Standardübersichtsseite. Die Workflow-Statusinformationen, die aus der Prozess-Flow-Tabelle für den aktuellen Datensatz erfasst wurden.
Beschreibungsfeld	Zusätzliche Informationen oder Kontext zum Datensatz auf der Standardübersichtsseite.
Erweiterungspunkt	Anwenderdefinierte Prozess-Flow-Informationen für die seismische Stepper-Komponente auf der Standardübersichtsseite. **Hinweis:** Dieses Feld wird ausgegraut, wenn das **Feld „Status“** ausgewählt ist.

Setzen Sie die Datensatzseitenvorlagen auf die Version vor 17.x zurück

Wenn Sie bereits Kunde sind und eine anwenderdefinierte Datensatzseite haben, können Sie zu dieser alten Seite zurückkehren.

Vorbereitungen

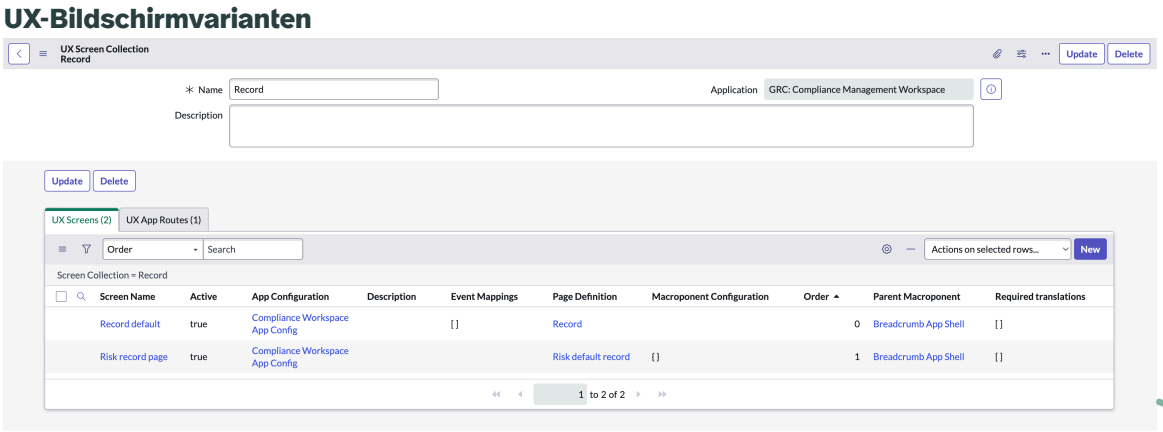
Erforderliche Rolle: workspace_admin.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Klicken Sie in der Liste **Meine Experiences** auf den Arbeitsbereich, in dem Sie Änderungen vornehmen möchten.
3. Klicken Sie auf die **Datensatzseite**, die zu Ihrem Arbeitsbereich gehört, aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf der Datensatzseite auf **Entwickler** auf der Registerkarte **Menü**, und klicken Sie dann **auf Variantensammlung öffnen**.



Auf der Registerkarte **UX-Bildschirme** werden zwei Bildschirme angezeigt: **Datensatzstandard** und **Risikodatensatzseite**.

Hinweis:
Die beiden Bildschirme werden nur angezeigt, wenn Sie ein Upgrade auf Version 17.x durchführen.

5. Klicken Sie auf die Variante, für die Sie die Reihenfolge ändern möchten.
Wenn Sie einen hohen Reihenfolgewert angeben, kehren Sie zur alten Datensatzseite zurück. Wenn Sie zur neuen Datensatzseite wechseln möchten, legen Sie den Wert für niedrige Reihenfolge fest.

Datensatztypsymbole, die für Formulare in konfiguriert sind GRC Gemeinsam genutzte Arbeitsbereichselemente

Die Tabelle enthält eine Liste von Symbolen, die für die Formulare in Audit Workspace und Compliance Workspacekonfiguriert wurden.

Symbole, die für die Formulare in konfiguriert sind Audit Workspace

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Nachweisanforderung	sn_grc_advanced_evidence_	uest	Bereich-Anzeige-Popout-Umriss
Nachweisantwort	sn_grc_advanced_evidence_	ponse	Pop-in-Umriss
Interaktion	sn_audit_engagement		Kalendertage-Uhr-Umriss
Indikator	sn_grc_indicator		Diagramm-Tachometer-Umriss
Planen	sn_audit_advanced_plan		Kalendertage-Umriss
Beobachtung	sn_audit_advanced_observa		Auge-Umriss
Bewerbungsgespräch	sn_audit_interview		Umriss des Konferenzraums
Aktivität	sn_audit_activity		Prüflistengliederung

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Meilenstein	sn_audit_advanced_mileston		kennzeichnen-Ereignis-Umriss
Auditierbare Einheit	sn_audit_advanced_auditabl	nit	Komponentenumriss

Symbole, die für die Formulare in konfiguriert sind Compliance Workspace

Formularname	Tabellenname	Datensatzsymboltyp	Symbolname
Richtlinienausnahme	sn_compliance_policy_exce	n	Diamant-Ausrufezeichen-Umriss
Bestätigung	sn_compliance_policy_ackr	edgement_instance	Skriptüberprüfungsgliederung
Regulatorisches Dokument	sn_compliance_authority_d	nent	„document-certificate-outline“
Richtlinie	sn_compliance_policy		Formulargliederung
Bestätigungskampagne	sn_compliance_policy_ackr	edgement	Kalenderüberprüfungsgliederung
Kontrolle	sn_compliance_control		Zwischenablage-Überprüfung-Umriss
Autorisierender Quelleninhalt	sn_compliance_citation		„connect-view-document-outline“
Kontrollziel	sn_compliance_policy_state	nt	Zwischenablage-Linien-Umriss

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.